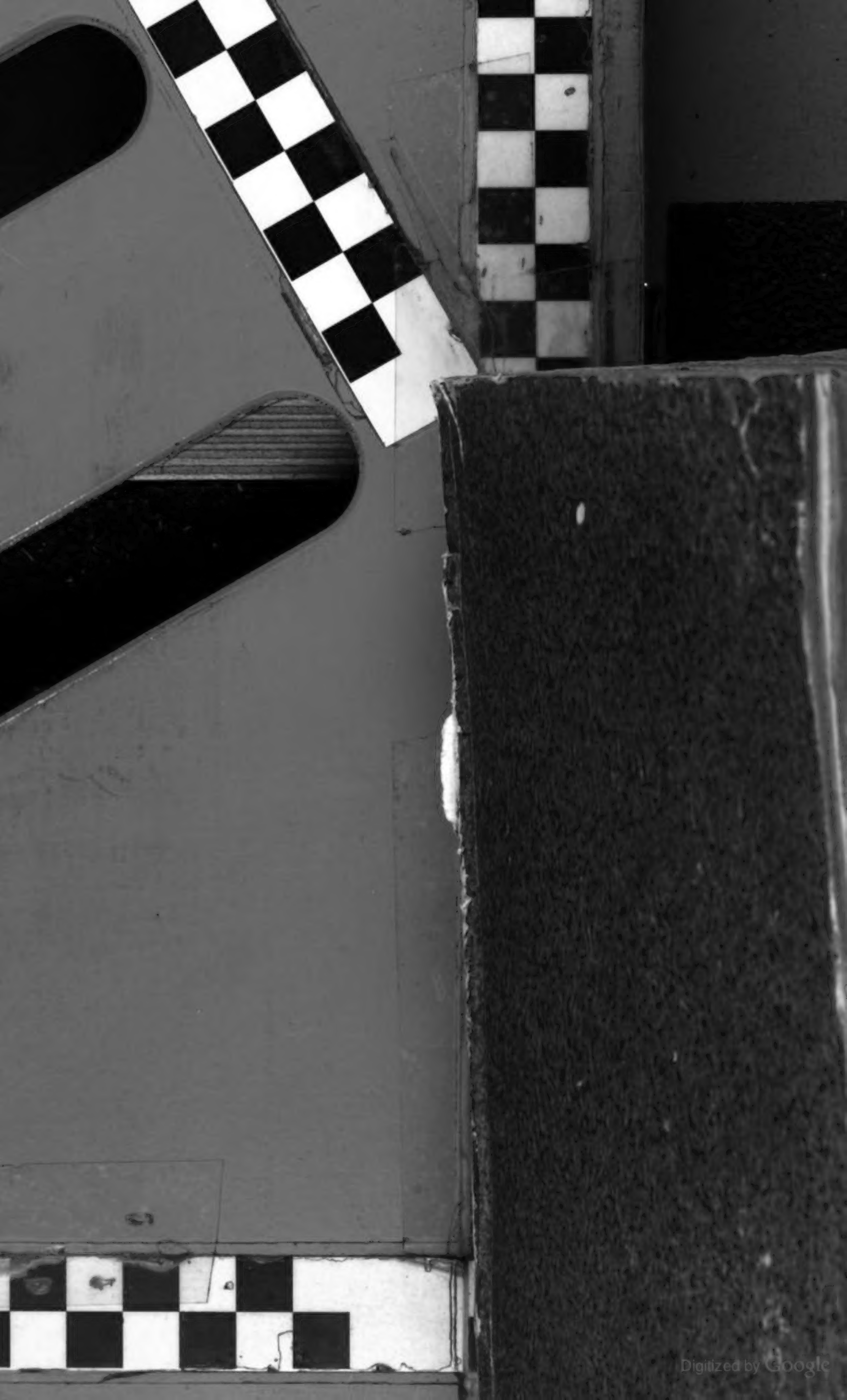
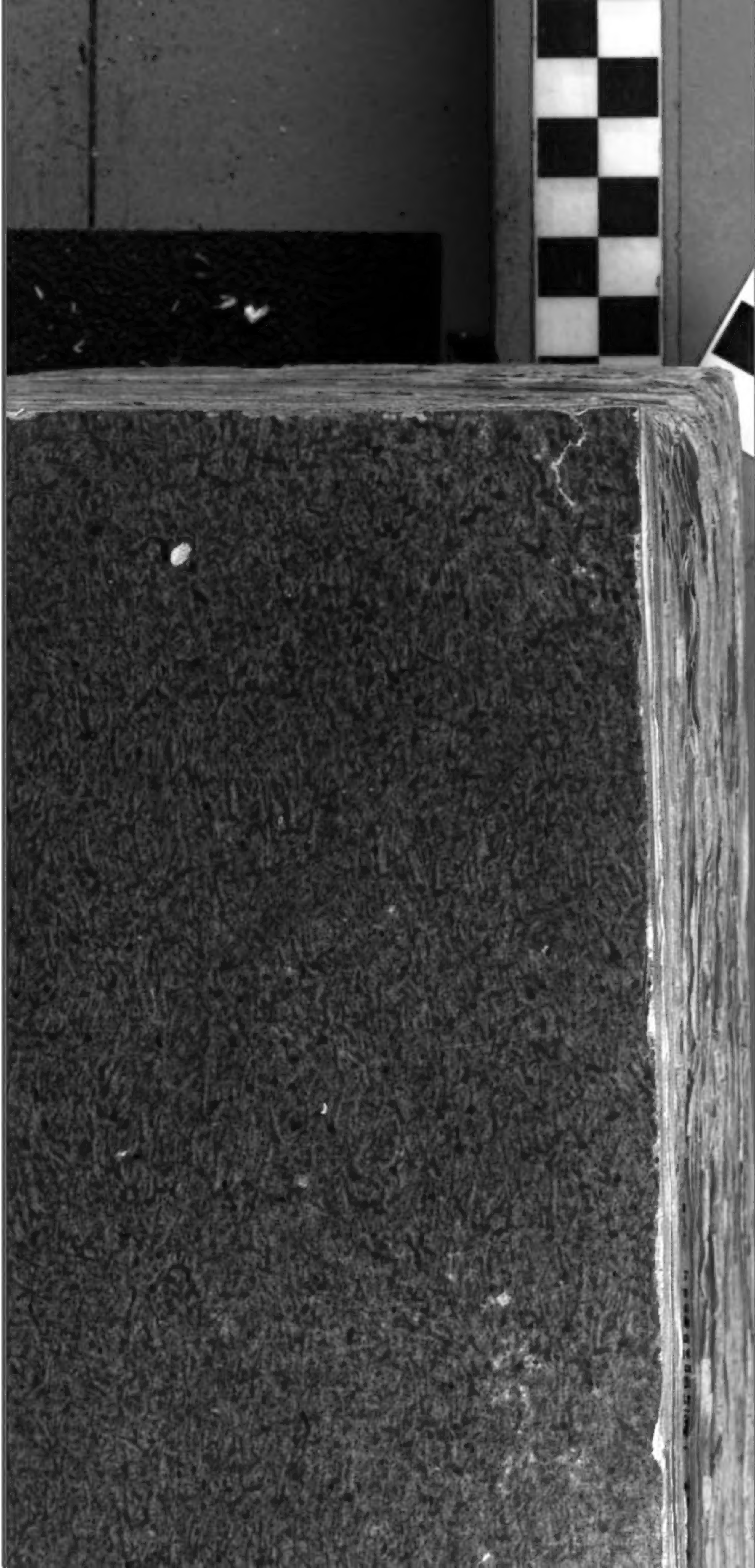




Nr. 183

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 1. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

41,458. (c)

August Quatresous,

Restaurant Français à Munic,

Promenadestrasse Nr. 4,

Dejeûners, Diners et Soupers à la carte.

Salons de Société.

Bei A. Quatresous

Gabelfrühstück und Mittagessen nach der Karte zu jeder Stunde des Tages. Separatzimmer für Damen und Familien. Für Wein, Bier und gute Bedienung ist bestens gesorgt.

Montag, den 2. Juli, Abends 7 Uhr

Allgemeine Studenten-Kneipe im Spaten-Keller

(Bayerstraße vis-à-vis dem Pschorr-Keller).

Der Ausschuss.

44,838.

44,472. (3a)

Dienstag den 3. Juli

beim



Schweizerwirth

in Giesing.

Flora.

44,506.

Samstag den 7. Juli 1860

Großes Garten-Fest

mit Ball

in Neuberghausen.

Anfang 6 Uhr.

☞ Die musikalische Produktion, bei welcher die gewähltesten Stücke vorgetragen werden, so wie der darauffolgende Ball, wird von dem rühmlichst bekannten Gesammt-Orchester à la Gungl exekutirt. Eintrittskarten für Nichtmitglieder können unter Angabe von Namen und Stand Sonntag den 1. und Montag den 2. Juli Nachmittags von 2 bis 4 Uhr und Mittwoch den 4. Juli Abends von 7 bis 10 Uhr im Gesellschaftslokale (Frühlingsgarten) erhalt werden.

Das Fest-Comité.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

können bei Hochzeiten, Bällen und Trauerfällen ausgeliehen werden in, der Kleiderhandlung Schäfflergasse Nr. 8.

A. Schaitler.

81,880. (3)

44,581.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr. — Entrée frei.

44,541.

Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr.

44,522.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

44,558.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Prater.

Künftigen Mittwoch die schon oft erwähnte Unterhaltung.

44,624.

Heute Sonntag

Große Tanzunterhaltung

mit verstärktem Orchester

im Paradiesgarten.

Wozu ergebenst einladet *Joh. Breitsammter.*

Schiffahrt auf dem See in Kleinhesselohe.

Heute Sonntag Früh und Nachmittags bei günstiger Witterung

Gartenmusik.

44,540.

44,589.

Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweihfest in Harlaching

mit Tanzmusik

wobei ausgezeichnete Kirchweihnudeln und andere Speisen verabreicht werden.

44,713. Heute Sonntag

Tanzmusik und Gartenmusik im „Grünen Hof“.

Anfang 4 Uhr.

Bekanntmachung.

44,526. Mit obrigkeitlicher Bewilligung hält der Kranken- und Alter-Unterstützungs-Verein der Maximilianer heute Sonntag den 1. Juli von 2 bis 5 Uhr im Lokale zum Geiergarten seine erste Auflage nebst Gartenmusik, wozu Jedermann höflichst eingeladen wird.

Der Ausschuss.

Privat-Musik-Verein.

Montag, den 2. Juli:

Großes Garten-Fest

mit Blechmusik

Gesang und

Tanzunterhaltung

in Untersendling.

Anfang 6 Uhr.

Einladungskarten werden am Montag den 2. Juli, von 12 bis 2 Uhr, im Vereins-Lokale ausgefertigt, zu welcher Zeit auch bestimmt wird, ob die Unterhaltung statifindet. Stellwägen zum Nachhausefahren von Sendling sind bestellt. 44,178 [2b]

44,684. Heute Sonntag

Produktion

einer Abtheilung Trompeter des 3. Artillerie-Regiments (Königin)

im Neusiglgarten.

Anfang 7 Uhr.

44,700. Heute Sonntag

Tanz-Musik im Lampelgarten.

44,656. Heute Sonntag

Tanzmusik im Müllergarten

äußere Karlsstraße Nr. 25.

Anfang 4 Uhr.

44,511. Heute Sonntag

Produktion der Musikgesellschaft

Hilaritas im Wittelsbachergarten

Anfang 4 Uhr.

44,677. Heute Sonntag

Große Tanzunterhaltung im Phönixgarten,

wobei auch ein

Stroh-Kegelscheiben

für Damen stattfindet.

Es ladet hiezu ergebenst ein

Jos. Kammerer, Geschäftsführer.

44,554. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Maigarten.

44,531. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

in der neuen Trinkhalle

beim Gebhardtbräu.

Anfang 4 Uhr.

Wozu ergebenst einladet *M. Keil.*

44,573. Heute Sonntag

Tanz-Musik im Nockhergarten.

Wozu ergebenst einladet

Jos. Bach, Gastgeber.

Café Wien.

Neckar-Wein, per Schoppen 6 kr. 44,220 [2b]

44,400 [2a] Theresienstraße Nr. 63/1 sind zwei schönmeublirte Zimmer gleich zu beziehen.

44,401 [2a] Eine Roßhaar-Matratze ist zu verkaufen. D. U.

Zwei unmeublirte,

heizbare, mit eigenem Eingang versehene Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Türkenstraße Nr. 12/0. 44,431 [2a]

44,449 [3a] Dultplatz Nr. 17 Parterre sind kurze Doppelbänke, für Wirthe geeignet, billig zu verkaufen.

Eine Familie ohne Kinder sucht auf Michaeli l. Js. eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, mit Waschgelegenheit. Das Nähere in der Exp. 44,492 [2a]

44,645 [3a] Kaufingergasse Nr. 15/3 ist ein schönes, unmeublirtes Eckzimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

Photographische Leichen-Portraits

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Bscherer,**

[b] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts. Photograph.

34,321. **Bäder im Diana-Bad.** [o]

Schwimmbad: Wellenbad und Bassinbad (Flußwasser), für Schwimmer und Nicht-Schwimmer, dann Sturz-, Regen- u. übrige Wasserfälle (Quellwasser).

Wintergarten: Bassin, verschiedene Regen- und Strahl-Douchen (Quellwasser).

Badehaus: Voll-, Regen-, Dampf- und warme Bäder zu jeder Tageszeit.

Wohnungen: Meublirte Zimmer von 8—24 fl. p. M., inbegriffen der kalten Bäder.

Schwimmunterricht: ertheilt der bekannte Schwimmmeister Hr. Louis Wiedemann.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Geißmilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 33,084. (o)

Cigarren.

30,791. (16f) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise wie nachstehend verzeichnet, herabgesetzt.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	Astorga Londres	à fl. 25.
La Perla 1a	" " 110.	Dorados	" " 25.
La Bayadera	" " 100.	Puntualidad	" " 25.
El Reloj Trabucos	" " 90.	El Verano	" " 24.
El Riffle	" " 90.	Jaquez	" " 24.
El Acierto flor.	" " 85.	Habana Londres 1a	" 22.
El Sol 1a	" " 70.	La Minerva	" " 22.
Trabucillos 1a	" " 60.	Rencurell II.	" " 21.
El Ciero & Crespo	" " 55.	Habana Londres	" " 20.
Charta Panatellas	" " 55.	La Paloma	" " 20.
Trabucillos 2a	" " 50.	Competencia Trabucos	" " 20.
Vuelta Regalia	" " 48.	Veveylongs	" " 20.
Los Idolos Londres	" " 38.	Celebrada Londres	" " 16½.
Continental.		Almendrados	" " 16.
La Palmyra	" " 33.	Bremer	" " 13.
El Phenix	" " 33.	La Delicia Londres	" " 13.
El Marinero Londres	" " 30.	Rencurell NB.	" " 12.
La Bayadera	" " 30.	Favorita	" " 8.
La Victoria Trabucos	" " 28.		

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. **Nic. Backé.**

Eine Auswahl Reise-Koffer

verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister, in der Eisenmannsgasse.

27,709 [w]

Für Landpartien

billige Reisetaschen empfiehlt

F. Bentling, Säckler und Handschuhmacher, Theatinerstraße Nr. 18.

44,503.

44,451. (3a)

Zu verkaufen

beim Abbruch am Salzstadel mehrere Tausend Ziegelsteine, Fehltram, 64 Schuh lang und 12 Zoll stark, Bau- und Ganterhölzer, mehrere Tausend Dachlatten, 20 Stück eichene Säulen, 14 Schuh lang, 1 Schuh dick, mehrere Thür- und Fensterstöcke, Einfahrts- oder Schubthore, Brennholz im Großen und Kleinen und noch viele nicht genannte Gegenstände, auch ein Lehmbackofen(?), dortselbst auch der Abbruch vom Salzamt.

Franz Ott.

44,467. (7b) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Zu einer Kleidermacherin

wird sogleich ein Mädchen gesucht, das gut nähen kann. Schäfflergasse Nr. 15/3.

Ein junger guter schwarzer Hofhund ist zu verkaufen. 44,403.
Giesing, Tegernseer-Landstraße 24.

44,405. Eine gute Köchin, welche auch Oekonomie sehr gut versteht und schon längere Zeit in einer solchen diente und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel einen Dienst. D. U.

44,406. Türkenstraße 75/1 ist bis 1. Juli ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

44,407. Ein ordentliches Milchmädchen wird auf's Land gesucht. Zu erfragen Althammereck Nr. 17 im Milchladen.

44,408. In Mitte der Stadt ist ein kleines leeres Zimmer rückwärts, mit eigenem Eingang an einen Herrn zu vermiethen. D. U.

44,409. Für Lohnkutscher und Schuhmacher sind geeignete Lederabfälle, wie auch Ueberleder billig zu verkaufen. Blumenstraße 7.

44,410. Ein neuer englischer Sattel ist billig zu verkaufen; auch werden alte Sättel und Geschirre daran genommen. D. U.

44,411. Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches gut kochen kann, findet zum Ziel Jakobi einen guten Dienst. Sprechstunde von 10 Uhr ab. Sonnenstraße Nr. 8/2 rechts rückw.

44,414. 24 bis 30 Maß Milch mit Licenz werden gesucht. D. U.

Whoe'er would like to lisp the tongue,
That Shakespeare spoke, that Bulwer wrote,
That Moore and Byron sung:
Let them but call on me; 44,415.
They'll learnit soon, and perfectly.

44,417. Meyer's Universum ist sammt schöner Prämie (Schlachtstück) um 9 fl. zu verkaufen. Bogenhauser Fußweg Nr. 7/1 unterhalb des Paradiesgartens.

44,418. Ein solides, verlässiges Stubenmädchen, das im Weißnähen, Kleidermachen, Waschen, Bügeln u. im Häuslichen gut bewandert ist, findet sogleich eine Stelle. Es wollen sich nur Solche melden, die vorzügliche Zeugnisse über längere Dienstzeit aufzuweisen haben. Von 8—10 und von 2—4 Uhr zu sprechen.
Barerstraße Nr. 20/3.

44,424. Eheleute ohne Familie suchen zwei unmeublirte annehmbare Zimmer in einer frequenten Straße, wünschen solche binnen 8 oder 14 Tagen zu beziehen auf eine Dauer von 3 Monaten. Das Nähere zu erfragen bei Hrn. Kaufmann Sundheimer, Residenzstraße 5/0.

44,426. An einen ordentlichen Herrn ist ein hübsch meublirtes Zimmer (Morgenseite) um 4 fl. sogleich zu vermiethen.
Unteranger Nr. 21/4 rechts.

44,425. Auf erste sichere Hypothek werden 300 fl. aufzunehmen gesucht. D. U.

44,427. Eine schwarzseidene Mantille ist zu verkaufen. D. U.

44,432. Eine Französin, die auch etwas kochen kann, wird auf das nächste Ziel gesucht.
Schneiderstraße 5/2 rechts, 2. Eingang.

44,434. Alte Dachpreiße sind billig zu verkaufen. Oberanger 51.

44,435. Ein Mädchen von 16 Jahren sucht einen Platz zu Kindern oder als Stubenmädchen. Das Nähere Sendlinger-Landstraße 13, im protestant. Verein.

44,437. Auf den anonymen Brief vom 28. d. Mts. wolle die Adresse unter Chiffre C. R. Nr. 44,437 in der Exp. hinterlegt werden.
R.

Ein *helles leeres Zimmer* ist mit Antheil an der Küche an eine ordentliche Person sogleich zu vermiethen. 44,439.
D. Uebr. in der Exp.

Ein oder zwei Wechselplätze

in einer der besten Logen des 1. Ranges im kgl. Hoftheater sind für den Monat Juli zu herabgesetzten Preisen zu vergeben. 44,440.

44,446. Ein ordentliches Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen, schön nähen, waschen, bügeln und von seiner Herrschaft auf's Beste empfohlen werden kann, wünscht in einem ordentlichen Bürgershause auf Jakobi einen Dienst. Zu erfr. Oberanger 7/1.

44,448. Ein braungrauer Rattenfänger mit gestutzten Ohren und Schweif ist Donnerstag Abends ohne Halsband entlaufen. D. U.

44,450. Eine Weißnäherin wird gesucht.
Theatinerstraße 13/2 im Hofe.

44,451. In der Pferdstraße bei Bierwirth Meier ist am Freitag Nachmittag ein Knabe von 3 Jahren verloren gegangen. Man bittet, denselben zum Bierwirth in der Pferdstraße zu bringen.

44,452. Ein Aushilfs-Kellner, welcher mehrere Jahre in Nürnberg servirte, wünscht in solcher Eigenschaft oder auch als Ausgeher oder Hausknecht placirt zu werden. D. U.

44,454. Es sind Dachhaken und Preiße billig zu verkaufen. Pfluggasse 2.

44,455. Eine Brosche mit rothen Steinen wurde vom Kettel durch die Allee bis zum Sporergäßl in der Au verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

44,456. Ein junger verheiratheter Mann, der einen ausgezeichneten Abschied und Zeugnisse besitzt, fünf Jahre auf einem Platze war und wegen Geschäftsstockung entlassen wurde, sucht einen Platz als Hausknecht oder Ausgeher, oder sonst eine Arbeit. D. U.

44,457. Solide Mädchen können das Feinweißnähen unentgeltlich erlernen. Näheres in der Exp.

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann, wünscht auf's Ziel einen Platz, am Liebsten als Küchenmädchen.
D. Uebr. in der Exp. 44,458.

44,459. Ein solides Mädchen gesetzten Alters, [illegible] die Küche bestens versteht, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Haushälterin, in welcher Stellung es schon mehrere Jahre stand. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite. D. U.

Eine kleine Wohnung mit Stallung ist von Jakobi an zu vermiethen. D. U. in der Exped. 44,460.

44,461. „Sah meinen Himmel trübe. —“ Wie soll ich das verstehen? Warum Eindrücke verscheuchen wollen, die mein Lebensglück ausmachen? Ist es für a. h. so peinlich, selbe vorerst zu lesen? Ist störend das Gefühl, geliebt zu werden? dann sollen Sie nichts mehr von mir hören. Mein einz'ger Wunsch ist nur, allein Sie zu sehen, weiter hab ich kein Begehren.

44,463. Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht bis 1. Juli oder Jakobi einen Dienst, kann gut bügeln und unterzieht sich aller häuslichen Arbeit. Zu erfragen Kasernstraße Nr. 36/1.

Zu verkaufen.

44,464. Eine ganz neue, mit eisernen Reifen versehene Badewanne ist um 8 fl. 6 kr. abzugeben, so auch 4 kleine gut erhaltene Bierfässer um 6 fl. D. U.

44,466. Salvatorstraße Nr. 14½/1 St. ist ein schön meublirtes heizbares Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, die Aussicht auf den Dultplatz, an einen soliden Herrn bis 1. August zu beziehen.

44,468. Zum Verkauf zweier Häuser werden Unterhändler gesucht. D. U.

44,469. In Haidhausen werden Bettfedern aufs Schönste und Billigste gereinigt. Preisingstraße Nr. 60 bei Ursula Königer.

Hausverkauf.

44,470. Ein solid neugebautes, zweistöckiges Haus mit großem Hofraum, Hintergebäude und zwei Gärten nebst allen Bequemlichkeiten an der schönsten Straße der Maxvorstadt ist sogleich billig und mit wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

44,471. Residenzstraße 11/4 ist ein schönes freundliches Zimmer gleich zu vermiethen.

Vollständige Herrnanzüge,

Tuch- und Kochlerjoppen von 3 fl. 30 kr. bis zu 12 fl. sind stets in großer Auswahl zu haben bei Schneidermeister Muck, Schützenstraße Nr. 17. 44,473.

44,474. Ein moderner, viereckiger, blechener [illegible], 4 Schuh lang, ist um 5 fl. zu verkaufen. D. U.

44,475. **Zu vermiethen**

Müllerstraße Nr. 35/3 links ein schön meublirtes großes Zimmer mit eigenem Eingang für 2 solide Herrn um den Preis von 8 fl.

44,476. Marienplatz 20/2 ist ein meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

44,477. Eine Person, die nähen kann, und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird [illegible] Ziel Jakobi gesucht. D. U.

44,478. 500 fl. werden gegen genügende Sicherheit auf 3 Monate zu leihen gesucht. D. U.

44,479. Ein ordentliches Mädchen ohne Anhang, welches Hausmannskost kochen kann, Liebe zu Kindern hat und willig einem kleinen Hauswesen vorzustehen versteht, wird für das Ziel gesucht. D. R.

44,480. Ein braves Mädchen wird sogleich zu einem Kinde zur Aushilfe gesucht. Althammereck Nr. 6/2 rückw.

44,481. **Verloren**

ein goldener Armreif Sonntag d. 29. d. M. Vormittags in der Müllerstraße. Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Frauenstraße Nr. 21/0.

44,482. In der Herrnstraße Nr. 25 ist eine Mezzaninwohnung auf Michaeli an eine ruhige Familie zu vermiethen und zu ebener Erde zu erfragen.

44,483. Ein Rock von Sommerbuckskin ist um 8 fl. 30 kr. zu verkaufen. Türkenstraße 28/0.

44,484. Ein gut meublirtes Zimmer mit separatem Eingang und Kochofen ist Schlossergäßchen Nr. 4/2 an eine solide Frauensperson sogleich billig zu vermiethen.

44,485. **Zu verkaufen**

2 gute elegante Zimmerstutzen à 20 fl. und eine hirschlederne Reithose 9 fl. und do. weißlederne, 6 fl. D. U.

44,487. Ein Gebetbüchlein blieb liegen in der Conditorei vis-à-vis der Post.

44,488. Ein armes Dienstmädchen verlor am Freitag einen weißen Kinderkragen. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. Abzugeben Althammereck Nr. 2/2.

44,489. 1000 fl. Kindergeld sind auf ein Anwesen im 1. Drittel der Schätzung auszuleihen. Thal Nr. 38/0.

44,490. Ein Gebetbuch wurde gefunden. Neuhausergasse Nr. 31/2.

Schon getragene gelbe Offiziers-Epauletten werden zu kaufen gesucht. D. U. 44,491.

44,493. Gute Leghühner nebst Hahn sind zu verkaufen. D. U.

Eine Hausmagd

gesetzten Alters, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und keinen Anhang hat, wird sogleich gesucht. D. U. 44,494.

44,495. Eine Bruthenne sammt Brut ist zu verkaufen. D. U.

44,497. In Haidhausen ist ein zweistöckiges Haus in gutem Stande gegen 2000 fl. Baarzahlung um 4500 fl. feil. D. U.

44,499. In der Kasernstraße Nr. 13 ist das Anwesen mit Haus und Garten aus freier Hand zu verkaufen.

44,501. Ein Canarienvogel ist entflohen. Blumenstraße Nr. 8A Parterre.

44,500. **Verloren**

wurde Mittwoch Abends vom Cohn in der Weinstraße bis zum Hôtel Maulick ein ganz neues schwarzes Netzchen. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung Sendlingergasse Nr. 33/1.

44,502. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

44,504. Ein Kostkind wird gesucht. D. U. in der Expedition.

44,505. Es wird eine Zugeherin gesucht. Zu erfragen von 1—2 Uhr Müllerstraße Nr. 27/3.

44,512. Ein ordentliches Mädchen wird zum Weißnähen gesucht. Sendlingergasse Nr. 34 ebener Erde.

44,514. Es wird eine Kostfrau zu einem halbjährigen Kinde gesucht. Türkengraben Nr. 28.

44,515. Eine ordentliche, solide Köchin sucht auf Jakobi einen Dienst. Zu erfragen Schönfeldstraße Nr. 7/1.

44,516. Ein Hausknecht, zur Haus- u. Gartenarbeit verwendbar, kann gleich einstehen.

44,517. Bänder, schwarz und gelb wurden verloren. Abzugeben Schrammergasse Nr. 1 bei der Modistin Heller.

44,518. **Gefunden**

ein Medaillon. D. U.

44,519. Ein gebildetes Fräulein wünscht Kinder einige Stunden des Tages zu überwachen, wobei das Französische gelehrt wird. Ertheilt Stunden zu Hause. D. U.

44,520. Es wird ein ordinäres Unterbett zu kaufen gesucht. D. U.

44,521. In der Sendlingergasse ist eine Wohnung im 1. Stock um 70 fl. zu vermiethen.

Eine goldene Vorstecknadel

wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Fürstenstraße Nr. 23/1. 44,523.

44,524. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf das Ziel einen Dienst.

44,525. Ein Kinderschuh wurde gefunden. Weinstraße Nr. 3 im Schuhmacherladen abzuholen.

44,527. Ein Versatzzettel wurde gefunden. Das Uebr. in der Exped. d. Bl.

44,528. Es werden täglich 90 od. 120 Maß Milch gesucht. Sendlingerthorplatz Nr. 3/0 im Nebengebäude.

44,529. Ein ordentliches solides Mädchen von Franken, welches erst hier angekommen, im Kleidermachen und in häuslicher Arbeit bewandert ist, sucht bei einer Herrschaft, am liebsten bei einer prot., eine Stelle. Schützenstraße Nr. 2 im Laden.

Vermiethung.

44,530. Eine ganz schön hergerichtete Wohnung mit 4 großen Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten ist aufs Ziel zu vermiethen.

44,532. **Zu verkaufen**

40 Zentner Schmalzkübeln, ein zweithüriger Kleiderschrank, eine zweischläferige Bettlade. D. U.

44,533. Ein Schweizer wird gesucht. D. U. in der Expedition.

44,534. **Zu verkaufen**

Beinkleider für Knaben von 13 bis 16 Jahren und eine weiße Weste und Oberrock. D. U.

44,535. Eine schöne Haus- oder Studentenmütze ist billig zu verkaufen. D. U.

44,536. Ein heizbares Zimmer mit 2 Betten ist an 2 solide Herren als Schlafstelle sogleich zu vermiethen, die Woche 36 kr. D. U.

44,537. Es wird von einem soliden, pünktlich zahlenden Frauenzimmer ein einfach meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang gesucht, nächst dem Bahnhofe. Monatlich 3 fl. D. U.

Einladung

zum Trauer-Gottesdienste für den bei dem Neubau in der Augustenstraße verunglückten

Johann Geiger,

der Dienstag und Mittwoch den 3. und 4. Juli früh halb 6 Uhr in der St. Bonifazius Kirche stattfindet. 44,538.

Die Arbeiter am genannten Neubau und die Wohlthäter der Nachbarschaft.

44,539. **In der Molkenanstalt**

an der Nymphenburgerstraße Nr. 35 ist alle Tage von früh 5 Uhr an frische Ziegen-Molke zu haben und kann auch auf Verlangen ins Haus geschickt werden.

Es ladet dazu höflichst ein

Johann Walltspül,
Molkenanstalt-Besitzer.

44,542. Ein freundliches Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Fürstenstraße 17/2.

44,543. Drei große elegant meublirte Zimmer nebst Betten und Bedienung sind von Mitte Juli bis 1. October billig zu vermiethen. D. Uebr. in der Exp.

44,544. Ein Kreuz an einem schwarzen Bändchen wurde gefunden. Augustinergasse Nr. 2 Stiegen.

44,546. Ein Mädchen sucht bei einer soliden Familie ein einfach meublirtes Zimmer ohne Bett bis 1. August zu beziehen. D. U.

44,547. Eine sehr gute Guitarre ist zu verkaufen. Dultgasse 3/2 rückw.

44,548. Ein Mädchen, das kochen kann und will, alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich oder auf's Ziel einen Dienst; geht auch zur Aushilfe. Damenstiftsgasse 12/0.

44,549. **Zu vermiethen**

in der Theresienstraße, nächst der Ludwigstraße, bei einer anständigen Familie zwei hübsch meublirte ineinandergehende Zimmer.

44,550. **Vollkommenen**

französischen Sprachunterricht ertheilt ein früher in Nancy mehrere Jahre angestellter Instituts-Lehrer. D. U.

44,551. **Zu verkaufen**

eine noch gut erhaltene Oelflasche, die 11 Maß faßt, und eine kleine Gießkanne, für den Gottesacker geeignet. Türkenstraße Nr. 76 im Rückgebäude.

44,552. **Gesucht**

wird für ein treues williges Mädchen von 19 Jahren, das etwas kochen, waschen und nähen kann, ein ordentlicher Platz zu einer ruhigen Familie. D. U.

44,553. Mehrere Hundert Stangen (groß und klein) sind zu verkaufen. Baumstraße Nr. 4.

44,555. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Mariengasse Nr. 17.

44,556. Eine verlässige Stallmagd, die längere ununterbrochene Dienstzeit aufweisen kann, wird aufs Ziel gesucht. D. U.

Das Medaillon,

welches Samstag den 23. ds. verloren wurde, dürfe gegen gute Belohnung von der Person, welche sich Mittwoch Abends als Finderin in der Glückstraße Nr. 7/2 meldete, zurückgebracht werden; indem man im Nebenhause ihren Namen erfuhr, hätte sich selbe im Falle der Unredlichkeit gerichtliche Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben. 44,557.

44,559. Zwei ordentliche Mädchen können das Weißnähen und Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Hofgartenstraße Nr. 3/3 rückwärts von 9—10 Uhr.

44,560. Ein leeres großes Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang wird sogleich von kinderlosen Eheleuten auf 3 Monate zu beziehen gesucht. D. U.

Ein Sonnenschirm wurde gefunden. Abzuholen bei der Kerzlerin an der Michaelskirche. 44,561.

44,562. Eine große und eine kleine Wohnung sind zu vermiethen. Thal Nr. 24.

44,564. Eine Wirthschaft wird in München oder dessen Nähe zu kaufen oder zu pachten gesucht. D. U. in der Exp. d. Bl.

44,565. Es wird eine bejahrte Person, welche über 5—600 fl. verfügen kann, als Haushälterin gesucht. D. U.

Ein Tischler sucht Beschäftigung im Meubelpoliren und Ausbessern. Kaufingergasse Nr. 21/3 links im Hofe, 4. Aufgang.

Ein Hund

ist zugelaufen. D. U. 44,574.

44,577. Für einen 2 Jahre alten Knaben wird zu gebildeten Leuten ein Platz gesucht.

44,578. Eine fein gebildete alleinstehende Pensionistin findet eine vortheilhafte Aufnahme.

44,579. **Zu vermiethen**

ein meublirtes Zimmer in sehr schöner Lage an einen Herrn, Geistlichen oder Beamten.

44,580. Eine ordentliche Wittfrau sucht ein kleines Geschäft oder einen Laden zu übernehmen. D. U.

44,582. Es ist ein kleines Zugwägerl zu verkaufen. Heumarkt Nr. 8/0.

44,583. Ein Mädchen, das in einem Institut erzogen worden und schon längere Zeit beim Kleidermachen war, sucht bei einer Näherin Arbeit.

Ladnerin-Gesuch.

44,584. Ein junges gebildetes Frauenzimmer, aus angesehener Familie, für dessen Treue gebürgt wird und welches auch französisch spricht, wird als Ladnerin gesucht. Gefällige Offerte unter A. D. Nr. 44,584 sind in der Exped. zu hinterlegen.

Zu Schwabing

ist ein Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen. Nr. 105/1. 44,586.

44,585. Ein Anstreicher, der in der einfachen Zimmermalerei gewandt ist, wird gesucht.

Adressen unter L. Nr. 44,585 besorgt die Exped.

Bei Vergolder Spahn

können noch 6—8 tüchtige Vergolder und 3 bis 4 tüchtige Reparisten dauernde Beschäftigung finden. 44,588.

44,587. Eine span. Wand ist zu verkaufen. Lederergasse Nr. 6/3.

44,590. **Zu verkaufen**

ein kleines Haus, das sich gut rentirt, mit wenig Erlag. D. U.

44,591. Es wird sogleich ein Hausknecht gesucht. D. U.

44,595. Zu einem hiesigen Buchbinder wird ein Knabe von ordentlichen Eltern in die Lehre zu nehmen gesucht. D. U.

Ein Pony,

verläßig zum Reiten, für ein Kind, wird zu kaufen oder auch auf einige Monate zu miethen gesucht. Briennerstraße Nr. 49. 44,602.

44,603. Eine braune Geldbörse, ein Zweiguldenstück und 21 kr. enthaltend, wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, selbe gegen Erkenntlichkeit in der Sendlingerlandstraße Nr. 15/2 rechts abzugeben.

44,604 Deutschlands Befreiungskämpfe gegen Napoleon mit Stahlstichen ist äußerst billig zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 28/0.

44,605. Ein sehr freundliches Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen.

44,607. **Zu verkaufen:**

ein 5 Ellen großes Damast-Tafeltuch mit 12 Servietten, ein geringeres mit 12 Servietten, dann 3 Kupferstiche, Schillers Glocke, Geyers Verlobung und Kindstaufe, ferners Payne's Universum, 1., 2., 3. Band und Schillers sämmtliche Werke. D. U.

44,609. Ein Dachshund ist zugelaufen. Abzuholen Sendlingerlandstraße Nr. 1/2 links.

44,610. Ein junges deutsches Mädchen wünscht mit einer fremden Herrschaft ins Ausland zu gehen. D. U.

44,611. Nähe der Ostbahn ist ein Zimmer mit Bett an einen Bedienstieten zu vermiethen.

Ein meublirtes Zimmer mit Nordlicht ist nebst Alkoven zu vermiethen. Frauenstraße Nr. 11/1 rechts. 44,612.

44,613 Ein schwarzes Wachtelhündchen, weiblich, weiß gezeichnet, hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung. Unteranger Nr. 24/2 rückw.

44,614. Ein solides, treues Mädchen wünscht bis zum Ziel Jakobi in einem Laden unterzukommen, könnte auf Verlangen auch Caution stellen. Zu erfragen Windenmachergasse im Obstladen.

Dultplatz Nr. 23/4

ist ein meublirtes Zimmer mit Aussicht auf den Dultplatz und eigenem Eingang vom 1. August an zu vermiethen. 44,615.

44,616. Am Donnerstag Morgens wurde ein großer, runder Ohrring verloren. Eine kleine Belohnung dem Ueberbringer. D. U.

44,618. In der Vorstadt Au ist eine Herberge billig zu verkaufen. D. U.

8 bis 10,000 fl.

sind nur als 1. Hypothek auszuleihen. 44,620

44,621. Thal Nr. 71/4 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

44,622. Theatinerstraße Nr. 10/3 im Hintergebäude ist ein heizbares, meublirtes, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen soliden Herrn oder Gewerbschüler bis 1. August zu beziehen.

44,626. Freitag ging im Hoftheater ein Portemonnaie mit Geld verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U. 44,626.

44,629. **5 bis 600 fl.**

sind auf sehr sichere Hypothek zu vergeben.

44,630. Ein schwarzer Dachshund, braun gezeichnet, ist am Donnerstag entlaufen. Man bittet um Rückgabe. D. U.

44,631. Wiesenstraße Nr. 9/1 ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu beziehen. Aufgang 2. Thüre.

44,631. Auf dem Viktualienmarkte wurde ein großer Sonnenschirm (En-tous-cas) verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Salvatorstraße Nr. 18/1.

44,634. Ein neues Zugwägerl ist zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 38 im Hintergebäude.

44,636. Ein Bund Schlüssel wurde gefunden. Abzuholen Amalienstraße Nr. 57/3.

44,637. In einer der besten Logen des dritten Ranges links ist ein Drittels-Vorderplatz bis zum Neujahr zu vergeben. Näheres Kaufingerstraße Nr. 1/2.

44,639. Zwei elegante, meublirte Zimmer mit schöner Aussicht sind sogleich zu beziehen. Glückstraße Nr. 8/2.

Rindermarkt Nr. 11/2

vornheraus ist ein großes, gut meublirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vergeben.

44,641. Eine bejahrte Person wird sogleich zu Kindern gesucht. D. U.

44,642. Eine Anricht mit Hühnerstiege, ein eichenes Kraut- oder Gartensatz und ein Spinnrad sind zu verkaufen. D. U.

44,643. Es wird eine im guten Betriebe stehende Vorstadtkrämerei zu pachten gesucht. Adressen bittet man unter A. Z. Nr. 44,643 in der Exp. d. Bl. zu deponiren.

1 fl. Belohnung

dem Ueberbringer eines am Mittwoch den 27. ds. verloren gegangenen Packets, ein weißes Perkleid und ein Paar neue Gummischuhe enthaltend. 44,644.

Abzugeben Augustenstraße 61/2.

44,645. *Gute Belohnung*

für einen stehen gelassenen

Regenschirm.

Abzugeben Thal 18/2.

1 fl. Belohnung

dem redlichen Finder eines großen goldenen Uhrschlüssels, welcher Donnerstag Abends halb 8 Uhr vom Hammerlwirth, Müllerstraße bis zur Stadt Kempten verloren ging.

Westenriederstraße Nr. 11/0. 44,646.

44,647. Ein Schlüssel wurde verloren. Abzugeben im Kollergarten, Schwanthalerstraße.

44,648. Ein leeres großes Zimmer, in schöner und gesunder Lage, ist Briennerstraße 39/3 sogleich zu vermiethen.

44,649. Ein paar Grenadier-Epauletten und ein Pompon, sowie eine blaue Uniformshose sind billig zu verkaufen. D. U.

44,650. **Zu verkaufen.**

Zwei englische Bulldoggen sind zu verkaufen. Näheres Briennerstraße Nr. 6/0.

44,651. **Zu verkaufen**

ist ein schönes, gut gebautes Haus sammt Hofraum und Hintergebäude mit Werkstätte, für jeden Geschäftsmann geeignet; jedoch ohne Unterhändler. D. U.

44,653. Ein Regenschirm wurde an einer Straßenecke gefunden.

Abzuholen Promenadeplatz 4/3.

44,654. Ein Geschäftsmann wünscht sich mit einem Frauenzimmer zu verehelichen, welches über ein Vermögen von fl. 8000 verfügen kann.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Gef. Anträge unter K. Nr. 44,654 besorgt die Expedition dieses Blattes.

44,657. **6500 fl.**

werden als erste Hypothek im Landgerichts-Bezirke München auf einen Bauernhof aufzunehmen gesucht. Schätzung 29,000 fl. D. U.

44,658. Zwei in Papier gewickelte Lotteriezettel mit Gewinnst wurden verloren. Man bittet um Rückgabe. Petersplatz 6/3.

44,659. **Verloren**

wurde am Freitag eine Uhrenschleife von Goldborte. Gegen Belohnung abzugeben Sendlingergasse Nr. 9/3.

44,665. Vor einigen Tagen sind junge Kanarienvögel entflogen. Rumfordstraße 13/0.

44,673. Anonyme Briefe werden Theresienstraße Nr. 77/1 als nicht empfangen betrachtet.

44,679. Ein Taschenmesser wurde gefunden. D. N. in der Exped.

44,682. **Gefunden**
in der Herzogspitalkirche eine Geldbörse. Sendlingergasse Nr. 56/4.

44,665. Ein Portemonnaie, 2 fl. und 2 Zeichen enthaltend, wurde verloren. D. U.

44,698. Ein Cravattüchlein wurde verloren. Man bittet um Zurückgabe. D. U.

Ein Ventilator

sammt Schwungrad rc., beinahe noch unbenützt, geeignet für die Esse eines Feuerarbeiters, ist sehr billig zu verkaufen. Weinstraße Nr. 15 Parterre, Vormittags von 9 bis 10 Uhr zu sehen. 44,705.

44,710. Gut erhaltene Schnüre sowie sonstiges zur Angelfischerei Gehöriges wird zu kaufen gesucht. D. U.

Versteigerung.

44,507 [2a] Künftigen Montag, den 9. Juli, und die folgenden Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, wird am Färbergraben Nr. 1 (Eck der Kaufingergasse) aus dem Rücklasse des Hrn. Kaufmann Karl Kane eine elegante Salon- und Zimmer-Einrichtung, bestehend in:

Kanapee's, Sesseln, Fauteuils, Spiegeln in Goldrahmen, einem Forteplano, Kleider-, Wäsch- und Nacht-Kästen, Etagère, Chiffonière, Schreib-, runden, Sopha- und Pfeiler-Tischen, sämmtlich von Nußbaum, einigen Gold- und Silber-Gegenständen, Bronze-Uhren, Oelgemälden, Lithographieen in Goldrahmen, vergoldetem Lüster, Tisch- und Zimmer-Teppichen, Vorhängen, gemalten Rouleaux, einer eisernen Geldkasse, einer größeren Partie Cigarren, Scheiben- und Zimmer-Stutzen, Pistolen, einem Revolver; ferner aus einer sehr schönen Herrn- und Damen-Garderobe, Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche, Betten, Matratzen, Bettladen, Strohsäcken, darunter zwei vollständigen Kinder-Betten mit Bettladen, Wickl-, angestrichenen Kommode- und Garderobe-Kästen, einer beinahe neuen Kücheneinrichtung, als: einer Waage mit messingenen Gewichten, kupfernen Modeln, Casserollen, Wasserschaff, messingenen und eisernen Pfannen, Blech- und Eisen-Geschirr, Porzellan und Gläsern, Küchenkasten, Anricht und noch vielen nicht genannten Gegenständen,

mit dem Bemerken öffentlich versteigert, daß die Cigarren, Gewehre und Oelgemälde Montag Nachmittags zum Ausrufe kommen und daß sämmtliche Gegenstände Sonntag von 10 bis 12 Uhr zur gefälligen Einsicht bereit stehen.

Hiezu höflichst einladet

Christian Kahl,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgericht München l/J.

44,609 [2a] Geübte Weißnäherinnen werden gesucht. D. U.

Gute Garten-Erde

ist zu haben am Bauplatz in der Kaiserstraße Nr. 33/1. 41,583 [4a]

44,563 [2a] Es sind schöne Zimmer sogleich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 8/1.

Logen-Platz.

44,619 [3a] Ein ganzer oder halber Logen-Platz im 3. Rang rechts ist für die Monate Juli und August zu vergeben. D. R. in der Exp. d. Bl.

Bogenhausen Nr. 12

sind sogleich zwei schöne Wohnungen zu vermiethen. 44,623 [2a]

Eine Pariserin,

welche binnen 6 Monaten französisch sprechen lehrt, hat noch eine Stunde des Tages zum Unterricht frei. Zu treffen von 1—4 Uhr. D. U. 44,636 [2a]

Wer auf meinen oder meiner Frau Namen Etwas borgt, hat keine Zahlung zu erwarten.

J. P. Isler,
Strohhut-Fabrikant,
und dessen Frau

44,667 [3a] **Karoline Isler.**

44,680 [3a] Eine kleine Camée-Nadel wurde verloren. Der Finder wird dringend um Rückgabe gegen Belohnung gebeten. D. U.

44,627 [2a] Eine schöne Wohnung von drei Zimmern ist gleich zu beziehen, ohne Kinder. Das Nähere Sandstraße Nr. 40.

44,628 [3a] Mitter-Sendling Nr. 5 sind zwei Zimmer sogleich zu beziehen. D. R. daselbst.

44,632 [2a] Es ist ein sehr gut erhaltener Flügel von Then, sammt Kiste zum Verpacken, um 170 fl. zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 12/4 l., von 11—2 Uhr.

44,668 [3a] Für das nächste Ziel Jakobi wird ein braves Dienstmädchen gesucht, welches kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann. Nur Solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. D. U.

44,675 [3a] Eine bewanderte, erprobte Köchin, schon bei Jahren, welche in großen Gasthöfen und bei Herrschaften diente, sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht aufs Ziel Jakobi ein Unterkommen. D. U.

44,685 [3a] Eine meublirte Wohnung in schönster Lage ist am 1. zu vermiethen.

44,689 [3a] Es ist eine Wohnung mit zwei Zimmern, einer Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf Michaeli zu vermiethen.

44,696 [3a] Zu verkaufen ist ein im vorzüglichen Betrieb sich befindliches und zu jährlich 30,000 fl. sich verinteressirendes chirurgisches Geschäft, auch besonders für einen Herrn praktischen Arzt geeignet. Adressen unter A. E. Nr. 44,696 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

44,701 [3a] Eine gutbesaitete Guitarre ist um 3 fl. zu verkaufen. Schwanthalerstr. 50/1 r.

44,732 [2a] Eine ordentliche Köchin sucht in einem Herrschaftshause einen Platz. D. U.

Versteigerung.

42,964 [3c] Montag, den 2. Juli, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von halb 3—6 Uhr, wird in der Amalienstraße Nr. 81 im 1. Stock links wegen Abreise eine elegante Mobiliarschaft gegen gleich baare Bezahlung versteigert. Dieselbe besteht in

Spiegeln in Gold- und Nußbaum-Rahmen, einem Fortepiano von Spoh in Karlsruhe, Kommoden, runden, ovalen und Spiel-Tischen, einem Schreibtisch, Pfeiler- und Nacht-Kaschen, Kanapee, Sesseln, Causeuses, Rohrsesseln, Bettladen, sämmtlich von Nußbaum, Fauteuils, Stockuhren, Betten, Pferdhaarmatratzen, Waschtischen, Kleiderkästen, Stellagen, gemalten Rouleaux, Lampen, Gypsfiguren, verschiedener Kücheneinrichtung von Messing, Kupfer, Eisen und Blech, Porzellan und Gläsern rc. rc., Anrichten, Küchenkästen und noch vielen anderen Gegenständen.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,
verpflichteter Schätzer beim k. Bezirksgerichte München l/J.

Kochler-Joppen,

in Loden, Tuch und Velour, von fl. 8. 30 bis fl. 18. —, sind stets in großer Auswahl zu haben bei

L. Spæth,
43,575 [2b] Residenzstraße Nr. 6.

Rosen

von Centifolien und Remontanten werden gekauft. Promenadeplatz Nr. 13. 43,683 [3a]

Zur Beachtung.

43,899 [3b] Ein fähiger Mann von 34 Jahren, über Fleiß, Treue und Redlichkeit mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Copist bei einem Advokaten, oder in einem Handlungscomptoir, als Aufseher, Geschäftsleiter in einer Fabrik oder bei einem Privatunternehmen. Offerte unter der Adresse N. B. und Nr. 43,899 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

44,240. **2 fl. Belohnung** [2b]
dem gewissenhaften Finder einer am 27. ds. Nachmittags zwischen 3 bis 4 Uhr am Obstmarkte durch einen Dienstboten verlorenen Frankfurter Zehngulden-Note u. eines 1Gulden-Scheines. D. U.

44,390 [2b] Eine Köchin in gesetztem Alter, welche sich über Treue und längere Dienstzeit auszuweisen vermag, wird auf ein Oekonomie-Gut gesucht. D. U.

Ausländische Vögel

von allen verschiedenen kleineren Sorten, sowie auch mehrere Arten Papageien, sind im Gasthof zur Eisenbahn zum Verkaufe ausgestellt. Dieselben empfiehlt

43,923 [4b] **Franz Maris.**

Ein halber Logen-Rückplatz im ersten Range ist von jetzt bis 1 Januar 1861 zu vergeben. Neue Amalienstraße Nr. 60/1. 44,265 [3b]

Vollständige Herren-Anzüge:

Rock, Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, sind stets vorräthig bei

L. Spæth,
43,576 [2b] Residenzstraße Nr. 6.

44,088 [3c] Rindermarkt Nr. 5/3 ist vornheraus ein meublirtes Zimmer bis 1. Juli an einen Herrn zu vergeben.

Haus-Verkauf.

44,124 [3c] In einer der schönsten Straßen der Maxvorstadt ist ein solid gebautes Haus, welches sich auf 25,000 fl. zu 5 pCt. verinteressirt und worauf 8400 fl. Ewiggeld ruhen, um 18,000 fl. zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl.

44,012 [3b] Auf ein Recht im Werthe von 6000 fl. werden gegen gehörige Sicherheitsstellung 2000 fl. aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerte beliebe man unter M. O. und Nr. 44,012 in der Exp. zu hinterlegen.

Sogleich zu beziehen

eine Hofgebäude-Wohnung Thal Nr. 42, zu 8 fl. den Monat. 44,117 [3b]

44,129 [3b] Schrammergasse Nr. 4 sind vier schön meublirte Zimmer für solide Herren zu vermiethen; auch sind ein schöner, nußbaumener Schreibtisch und ein schöner, runder Tisch sowie das Adreßbuch von München für das Jahr 1860 zu verkaufen.

1500 fl. sichere Hypothek sind mit Nachlaß zu verkaufen. D. R. in der Exp. 44,163 [2b]

44,249 [3b] Ein hiesiges Fabrik-Comptoir sucht einen tüchtig vorgebildeten, gut gesitteten Lehrling. D. U.

250 fl. gegen Wechsel

auf 3 Monate unter günstigen Bedingungen u. genügender Sicherheit gesucht. 44,290. (3b)

44,251 [2b] Sehr schöner **Rasen** und die beste Garten-Erde sind von einem Tagwerk Grund billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 79 im Laden zu erfragen.

44,256 [2b] Ein Zugwägerl und eine vollständige Füsilier-Uniform sind zu verkaufen. Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 46.

44,336 (2b) Im Türkengraben ist ein Haus mit Stallung, Hofraum und Wurzgarten frei zu verkaufen. D. U.

Caraghen-Bonbons,

bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Hundhammer, Konditor,
2182. (vorm. Sauer,) [ai]
am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

Vorjähriger Torf

77,629 [a]

per Centner 13 kr.
ist in der Klitsch'schen Torfstecherei, Wolfshölzl (¾ Stunden von Ismaning), zu haben.
Aufträge werden besorgt Nr. 64/1 in Haidhausen, nächst dem Riemerwirth.

Redaction, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 184

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 2. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Literarischer Verein im k. Odeon.

Reiche Auswahl der vorzüglichsten deutschen und ausländischen wissenschaftlichen, politischen und belletristischen Zeitschriften — worunter die besten illustrirten Zeitungen und Witzblätter — im Ganzen über 120 Nummern!

Der Lesesaal täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Abonnement: halbjährig 4 fl., monatlich 1 fl. 12 kr. 44,663.

44,472. (3b)



Dienstag den 3. Juli

beim

Schweizerwirth

in Giesing.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle ꝛc. ꝛc., können gemiethet werden bei

Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

Fenster-Rouleaux-Niederlage

aus der Fabrik von **Emil Roller.**

Ephen, Landschaften, Jalousien, grüne Blätter, von fl. 1. an; Blumen in feinster Ausführung und ganz neuen Mustern, von fl. 2. 30 an. Heiligenbilder, Jagdstücke ꝛc., in reichster Auswahl, werden empfohlen. Alle Sorten sind in verschiedenen Breiten stets vorräthig und kann daher allen Anforderungen prompt entsprochen werden. In gleichem Laden

Kaufingergasse Nr. 19, Eingang Augustinergasse,

befindet sich auch die **Tapeten-Niederlage** aus der Fabrik von

Theodor Langenmaier. 43,562 [3b]

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage

Eck der Weinstraße Nr. 5 (Eingang Sporergasse)

empfiehlt: Ephen- und Reben-Gewinde, Jalousien, Marquisen, Gardinen ꝛc. ꝛc., zu den billigsten Preisen. 36,854 [2b]

Billig zu verkaufen

sind beim Abbruch in der Singstraße Nr. 18, neben dem Marxgarten, 8 ganz gut erhaltene Oefen, mehrere Tausend Ziegelsteine, Dachplatten, Bau-, Ganter- und Brenn-Holz, Bretter, Latten, ein Brunnen, Thür- und Fenster-Stöcke, zwei Thore und noch viele Baumaterialien. Das Nähere dortselbst beim

Akkordant **Hubinger.**

44,786 [3a]

44,467. (7b) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux**

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Schpf. Gs.

44,594.
beim Herrn Schwarz, Firma Appel.

44,816. Heute Montag

Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon
im englischen Café.
Anfang halb 8 Uhr.

44,798. Heute Montag

Quartett-Musik
bei Joseph Hartmann
(vorm. Frisch)
in der Karlsstraße Nr. 42.
Anfang halb 8 Uhr.

44,412. Ein gesittetes mit sehr guten Zeugnissen versehenes, in allen Arbeiten gewandtes Frauenzimmer, perfekt im Feinbügeln, sucht eine Stelle als Beschließerin oder Jungfer, wenn auch in einem Gasthof. Karlsstraße Nr. 1/1, von 2—4 Uhr.

44,416. ***Causeries instructives et amusantes au profit du monde curieux d'apprendre à s'exprimer avec convenance et clarté dans la longue française.*** D. U.

Zwei schöne Tabourets, (Hockerln,) ganz mit Roßhaaren gepolstert, à 8 fl., dann ein Kanapee 16 fl. und eine mittelgroße Packkiste 48 kr. zu verkaufen. Thalkirchenerstr. 44/0 rechts, Sendlingerthorplatz. 44,423.

Anzeige und Empfehlung.

Ich Unterzeichneter beehre mich hiemit einem hohen Adel, sowie einem verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß bei mir fortwährend frisch angefertigte Chokolade aller Sorten, sowie auch Figuren in großer Auswahl, aus reiner Gesundheitschokolade bereitet, und zu den billigsten Preisen verabreicht werden. Zu zahlreicher Abnahme ladet höflichst ein

Dyonis Huber,
44,660. Filserbräugäßchen Nro. 2.

44,661. Ein schönes Zugwägerl ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

44,662. **Eine Cither**
(Palisanderholz) von Tiefenbrunner, noch ganz neu, ist zu verkaufen. Luitpoldstraße Nr. 3/2.

44,664. Ein Milchgeschäft wird abzulösen gesucht. Kanalstr. 34/1 Rückgeb.

44,666. Es ist ein sehr schöner Brautkranz mit Bouquet, auch ein großer Glaskasten sehr billig zu verkaufen. Ludwigsstraße Nro. 3/2 rückwärts

---

44,669. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sich häuslicher Arbeit willig unterzieht, von ihrer Herrschaft schaft empfohlen wird, sucht einen Platz.

Nicht zu übersehen.

Und so und Alles. | 44,670.

44,671. 1 alter, großer, kupferner Waschkessel wird zu kaufen gesucht. D. U.

Zu einem Graveur
wird ein solider Knabe in die Lehre gesucht. D. U. in der Exp. 44,674.

44,676. Ein fleißiges Mädchen ohne Anhang, welches auch nähen und stricken kann, wird für's Ziel in Dienst gesucht. D. U.

44,678. Fleißige Knaben werden in der Bleistiftfabrik Sandstraße Nr. 33 gesucht.

44,681. In ein solides Bürgershaus wird auf's Ziel eine Hausmagd mit guten Zeugnissen gesucht; dieselbe soll schön waschen können und alle häuslichen Arbeiten verrichten. Neue Pferdstraße Nr. 3 im Hintergebäude.

44,683. Es sucht ein Mädchen, das schon bei Israeliten diente, bis Jakobi einen Dienst. Zu erfragen Färbergraben 32/4 2. Thür r.

44,686. Auf's Ziel Michaeli ist eine Wohnung an der Sonnenseite mit 4—5 schönen Zimmern, 1 Salon, alles vornheraus, Alkoven, Kammer, Küche, Keller zu vermiethen; ebenso eine mit 3 Zimmern, Kammern, Küche zu 180 fl. Zu erfragen Burggasse 6/1.

44,687. In Mitte der Stadt ist zu ebener Erde ein Wirths- oder Café-Lokal zu Michaeli zu vermiethen. D. U.

44,690. Eine Wohnung für eine kinderlose Familie ist auf Michaeli um 120 fl. jährlich zu vermiethen. D. U.

44,691. Für das mir den 28. dieß übersendete Präsent stattet hiemit seinen verbindlichsten Dank ab P.

44,693. 1400 gute Dachhaken und Preiße sind zu verkaufen. D. U. in der Exped.

44,697. Ein tüchtiger Tischler findet dauernde Beschäftigung. D. U.

44,698. **Zu verkaufen**
ein Ober- und Unterbett, zwei Kissen, ein Strohsack, eine Bettstatt und eine Roßhaar-Matratze. D. U.

44,702. Ein Mädchen gesetzten Alters, welches ordentliche Hausmannskost kochen kann, auch waschen und bügeln und sich der vorkommenden Hausarbeit unterzieht, wünscht auf das Ziel Jakobi einen Platz.
D. Uebr. in der Exp.

44,703. Ein gesetztes Frauenzimmer von angesehener Familie, welches schon mehrere Jahre die Wirthschaft führte, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder in ein angesehenes Herrschafts- oder Bürgershaus als Köchin, auch auf einem Landgute würde sie die Stelle als Beschließerin gut versehen können. D. U.

44,707. Eine Abtrittgrube ist zu räumen. Dienersgasse 10/2.

44,708. Ein photographisches Atelier, transportable mit 2 Objektiven, nebst allem Zugehöre ist zu verkaufen.

Sogleich zu beziehen

ein leeres, geräumiges Zimmer vornheraus, mit eigenem Eingang. Heustr. 3/1 im Neubau. 44,709.

44,710. Eine mit der ersten Note geprüfte Erzieherin ertheilt Kindern und Erwachsenen gründlichen Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen mit bestem Erfolge. Honor. à 1 fl. 30 kr. D. U.

44,711. Es wird für den Nachmittag eine junge Zugeherin gesucht. D. U.

44,712. In der Türkenstraße ist auf Jakobi eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche um 120 fl. zu vermiethen.

44,714. Eine vollständige Landwehr-Füsilier-Uniform sammt Bandelier ist billig zu verkaufen. D. U.

44,715. Ein Kanapee mit Federn ist um 10 fl. zu verkaufen. D. U.

44,717. Es ist sogleich ein großes, leeres Zimmer mit Kochofen in Mitte der Stadt für einen soliden Herrn zu vermiethen; nöthigen Falls kann auch das Bett dazu gegeben werden. D. U.

44,718. Ein solides Mädchen, das nur wegen Abreise ihrer Herrschaft den Dienst verläßt, gut empfohlen werden kann und sehr viel Liebe zu Kindern besitzt, auch willig sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen guten Platz für nächstes Ziel.

44,719. Eine pünktlich zahlende Familie sucht wegen Hausverkauf sogl. eine kleine Wohnung. D. Uebr. in der Exp.

44,720. Für ein Mädchen ist eine Schlafstelle sogleich zu beziehen. D. U.

44,721. Eine ordentliche Bon- und Zugeherin wird gesucht. D. U.

Ein Philologe,

der schon längere Zeit unterrichtete und die besten Empfehlungen beibringen kann, sucht Unterricht zu ertheilen; ist auch bereit, eine Hofmeisterstelle zu übernehmen. D. U. 44,722

44,723. Ein solides, protestantisches Mädchen, welches hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis Ziel einen Dienst. Frauenstraße Nr. 13/1.

44,725. **Gesucht wird**

ein [illegible] Knabe von ordentlichen Eltern in ein solides Geschäft. D. U.

44,726. Ein mit den besten Studien- und sonstigen Zeugnissen versehener Mann, welcher besondere Vorliebe für das Zeichnen und mathematische Arbeiten besitzt auch in Fertigung schriftlicher Urkunde sehr bewandert ist, wünscht bei einem technischen Herrn Beamten 2c. 2c. eine entsprechende Verwendung. Das Nähere in der Exp.

100 fl.

werden gegen monatliche Abzahlung aufzunehmen gesucht. D. U. 44,728.

44,729. Ein junger, kräftiger Bursche, mit sehr guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Ausgeher, oder in einer Fabrik unterzukommen. Zu erfragen Schwanthalerstraße Nr. 38/0.

44,730. Jal 3 U. 2/7. R—y—n. Ol. — r.

44,731. Ein Gymnasist mit ausgezeichneten Zeugnissen wünscht Lateinschülern, oder Knaben, welche in die Lateinschule treten wollen, Unterricht zu ertheilen. D. U.

Logen-Platz.

44,734. Für die Monate Juli, Aug., Sept., ist im 3. Rang rechts ein halber Logenplatz (Rücksitz) zu vergeben, monatlich 2 fl. 30 kr. Karlsplatz Nr. 10/1 links.

44,735. Dasjenige Frauenzimmer, das im Kuffinihaus eine weiße Riegelhaube abholte, wird gebeten, dieselbe dahin zurückzubringen, weil ihm irrthümlich die unrechte gegeben wurde.

Ein Mädchen von 16—18 Jahren wird zu einem zweijährigen Kinde gesucht. Lohn 18 fl. und Sonstiges. D. U. 44,737.

44,738. **Zu verkaufen**

eine Schneiderwerkstatt und Firma. Schäfflergasse Nr. 8/4.

44,741. Ein unmeublirtes Zimmer wird in der Stadt von einem Frauenzimmer gesucht. Neuhausergasse 50/4, Eingang Kapellengasse.

Wohnungsgesuch.

44,742. Wegen eines Hausverkaufs wird in der Nähe der Schwanthaler-, Schiller- oder Landwehrstraße eine Wohnung mit 3 Zimmern und anderen Bequemlichkeiten sogleich gesucht. D. U.

44,743. Eine Scheere wurde gefunden. Das Uebr. in der Exped. d. Bl.

44,744. Ein elegant meublirtes Zimmer, mit oder ohne Schlafzimmer, in Mitte der Stadt, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. D. U.

44,745. **2000 fl.**

werden als 1. Hypothek zu $4^1/_2$ pCt. auf Grund und Boden gegen 6-fache Sicherheit gesucht. D. U.

44,746. Zwei junge Hunde guter Race, mit der Mutter, sind sehr billig zu verkaufen.

44,747. Derjenige Schuhmacher-Lehrjunge, der eine kleine Brieftasche beim Niedermaierwirth im Thal gefunden hat, möchte dieselbe gegen gute Belohnung zurückgeben beim Hausknecht daselbst.

44,748. Eine beinahe neue Feldbettstatt und alte Kleider werden verkauft. D. U.

44,749. Am 16. d. Mts. wurden Augengläser gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Sonnenstraße Nr. 13/3.

44,751. Ein Schlüssel wurde am Freitag verloren. Man bittet um Rückgabe. Sendlinger-Thorplatz 2/1 l.

44,752 Vor dem Isarthor, am Holzmarkt Nr. 70 über eine Stiege, ist ein sehr freundliches Zimmer mit eigenem Eingange und der Aussicht auf die frequente Hauptstraße sogleich billig zu vermiethen.

44,753. Verloren ein Spitzen-Sacktuch von der Michaelskirche bis in die Fürstenfeldergasse. Auch ist vor langer Zeit ein Aloysi-Gebetbuch wo liegen geblieben. Da es ein Andenken ist, so bittet man um Rückgabe gegen Belohnung.

44,754. Für einen schlanken Herrn ist ein gut erhaltener Frack billig zu verkaufen. Ober-Anger 39/0.

Kirschen aus Franken

sind auf dem neuen oder Bamberger Markt alle Tage frisch und billig zu haben. 44,755.

44,756. Eine reale Schneidergerechtsame ist unter sehr vortheilhaften Bedingnissen zu verkaufen. D. U.

Krämerei-Verkauf.

44,757. In der Nähe von München, nahe an der Eisenbahn, ist ein Krämer-Anwesen mit circa 25 Tagw. Grundstücken sammt Inventar um 5000 fl. zu verkaufen. Anzahlung 4000 fl. Unter Chiffre M. S. und Nr. 44,757 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

44,758. Verloren: Samstag den 23. d. ein blau und schwarzes Sonnenschirmchen (Knicker). Abgabe gegen Belohnung, Au, Hochstraße Nr. 4/2.

44,761. Ein solides Mädchen, welches sehr gut nähen kann, auch im Kochen und Häuslichen bewandert ist, sucht einen Platz. D. U.

44,762. Zur Mitbenützung eines geräumigen, schön meublirten Zimmers wird noch ein anständiger Herr gesucht. Müllerstraße Nr. 8 über 3 Stiegen links.

44,764. Eine gute Köchin im gesetzten Alter, die auch fein kochen kann, etwas häuslicher Arbeit sich unterzieht, wünscht sogleich oder aufs Ziel einen Dienst. Türkenstraße Nr. 48 Parterre links.

44,765. Ein Geschäft, das in jeder Stadt in Bayern ausgeübt werden kann, auch für ein Frauenzimmer geeignet, ist um 400 fl. zu verkaufen. D. U.

44,772. Thal Nr. 51 über 3 Stiegen sind zwei Betten zu verkaufen.

44,792. Ein silbergefaßtes Augenglas ging vom Färbergraben bis in die Fürstenfeldergasse verloren. Gegen Belohnung abzugeben am Färbergraben Nr. 4 im Laden.

44,799. **Verloren**

ein Sacktuch, gezeichnet C. H. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Amalienstraße 69/2 links.

44,812. Ein alterthümlicher Ring mit 3 Steinen in Silber gefaßt, wurde verloren. Belohnung gegen Rückgabe. Emil Siebert, Blumenstraße Nr. 17/0.

44,814. Ein Schurz mit einem Schlüssel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe in der Expedition.

44,815. Durch die Augustinerstraße, Nymphenburgerstraße wurde Samstag Abend von einem Lehrling ein Geldtäschchen mit 54 kr. verloren. Er bittet um Rückgabe. Barrerstr. Nr. 5.

44,817. Ein Dienstbuch wurde verloren. Beim Riemerwirth in Haidhausen abzugeben.

44,820. Ein goldener Ring wurde am Freitag gefunden. D. U.

Zum letzten Mal.

44,821. Ein großer gelber Fanghund ist zugelaufen. Abzuholen Kasernstr. 54/1.

44,825. **Gesucht**

wird, möglichst sogleich in der Nähe des Dultplatzes ein einfach eingerichtetes Zimmer für einen unter Tags meist auswärts Beschäftigten. Adressen Dultplatz Nr. 20/2.

44,836. Ein kleines Korallen-Armband mit Gold-Schließchen wurde Sonntag Morgens verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schwanthalerstraße Nr. 92/4.

44,840. **Eine Vorstecknadel**

wurde gefunden. Abzuholen Amalienstraße 8/3 links von 1—2 Uhr.

44,841. Eine goldene Stecknadel mit blauen Steinen ging von der Kreuzschule bis in die Bayerstraße Nro. 34 verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung.

44,844. Ein goldenes Medaillon mit dem Bildnisse eines Knaben, wurde auf dem Wege von der Amalienstr. nach der Ludwigskirche verloren. Dem Finder eine sehr gute Belohnung. Abgabe Amalienstraße 15 im Bäckerladen.

Ein goldener Schlangenring wurde vom Augustinerbräu bis in die Schäfflergasse verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Nymphenburgerstr. 7/1.

44,436 [2a] Barerstraße Nr. 1/3 links sind zwei ineinandergehende, hübschmeublirte Zimmer sogleich zu beziehen.

Ist ein achtbares Bürgerhaus wird für Jakobi ein braves Mädchen als Hausmagd gesucht. Häufiger Dienstwechsel würde nicht empfehlen. D. U. 44,679 [2a]

Ein Wirths-Lokal

wird zu pachten oder ein Haus zu kaufen gesucht. Adressen unter O. H. und Nr. 44,750 besorgt die Exp. 44,750 [2a]

44,789 [2a] Zwei Königshündchen sind zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 29/0.

42,215 [6e] Zu verkaufen: eine Dressine, eine Drehspindel und eine Decimalwaage.

43,323 [6e] Alle Arten Putz- und Weißnäh-Arbeiten kann ein Mädchen unentgeltlich erlernen. D. U.

Logen-Platz.

44,619 [3b] Ein ganzer oder halber Logen-Platz im 3. Rang rechts ist für die Monate Juli und August zu vergeben. D. R. in der Exp. d. Bl.

44,680 [3b] Eine kleine Camée-Nadel wurde verloren. Der Finder wird dringend um Rückgabe gegen Belohnung gebeten. D. U.

44,761 [3b] Ein reales Priechler-Recht ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

44,239 **Eine** [3b]

Grenadier-Uniform ist zu verkaufen. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 185

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 3. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Mittwoch 4. Juli: Nachm. 3 Uhr.

Städtische Singschule.
I. Kurs (Schülerzahl 40)
II. „ (Schülerzahl 30)

Lehrindividuen:
S. Nöckl.
J. B. Diepold.

Im Prüfungssaale im Rosenthal.

Bekanntmachungen.

39,385. Bei **Christian Kaiser**, Residenzstraße Nr. 24, erschienen: [a]

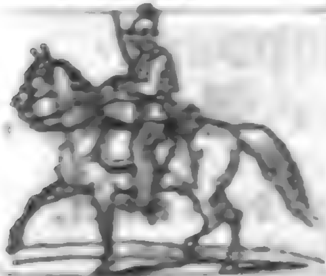
Ganz München für 48 kr.

Anhang dazu: Münchens Klima und diätetische Verhaltungs-Regeln. Preis 12 kr.

34,174 (m). In der **Giel'schen** Buchhandlung, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1860. Neuester Führer mit 12 Stahlstichen und Prämie fl. 1. 12 kr. Ohne Stahlstiche 36 kr.

41,172 (3c) Dienstag den 3. Juli



beim

Schweizerwirth

in Giesing.

Complette Sommeranzüge

Rock, Hose und **Weste** im Preise von **5 fl.** 2c., passend für Land-Parthieen, Haus-, Comptoir- und Arbeits-Anzüge.

Leinen-Anzüge

ganz waschächt, in sehr verschiedenen Mustern von **14 – 25 fl.**

Sigmund Weiss,

39 Theatinerstraße **39.**

41,917.

41,153. (3b)

Zu verkaufen

beim Abbruch am Salzstadel mehrere Tausend Ziegelsteine, Fehltram, 54 Schuh lang und 12 Zoll hoch, Bau- und Gantlerhölzer, mehrere Tausend Dachlatten, 20 Stück eichene Säulen, 14 Schuh lang 1 Schuh dick, mehrere Thür- und Fensterstöcke, Einfahrts- oder Schubthore, Brennholz im Großen und Kleinen und noch viele nicht genannte Gegenstände, auch ein schöner Oekonomieherd, dortselbst auch der Abbruch vom Salzamt.

Franz Ott.

45,028.

Heute Dienstag
bei ungünstiger Witterung

Quartettmusik-Verein
im Café „zum schönen Thurm"

Kaufingergasse Nr. 19/1.

Schlafröcke

in größter Auswahl in Double, Lama, Cassinet, Neapolitaine u. anderen Stoffen von fl. 4. 30 kr. sind stets vorräthig

bei

Sigmund Weiss,

44,948. 39 Theatinerstraße 39.

Reifröcke (Crinolines)

mit 8 — 10 Stahlreihen von fl. 1. 27 kr. an, Schnürröcke von fl. 1. 24 kr., Piquéröcke von fl. 1. 36 kr., festonnirte Röcke von fl. 2. 18 kr. an, sowie Unterröcke 3¼ Ellen weit (über Caschos zu tragen) empfiehlt in großer Auswahl gleich seinem sonstigen wohl assortirten

Weißwaaren- & Leinenlager

zu geneigten Einkäufen

44,896. **A. Neustätter,** Fingergäßchen.

Herren- und Damen-Kochlerjoppen, Gradl- u. Garten-Röcke u. Turner-Anzüge,

Alles genetzt, sind in größter Auswahl vorräthig zu haben bei

Heinrich Klaftner, Schneidermeister,

42,946. (4b) Schützenstraße Nr. 1 vis-à-vis dem Augsburgerhof.

Chinasilber- & Albaka-Löffel, sowie Gürtelschließen,

emaillirt und vergoldet, sind in neuester Façon und größter Auswahl wieder angekommen bei

58,020 [q] **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

44,487. (7c) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux**

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig. Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 42.785 (6f)

Für Bauunternehmer.

44,842 (3a). Im Lagerplatze, Tegernseergasse Nr. 1/0 am Oberanger (früher Lodererbräugasse sind fortwährend alte Baumaterialien zu haben: 100 Thürstöcke mit einer und Doppelthüren, einzelne Thüren, Ladenthürstöcke, ein Comptoirthürstock mit Eisen beschlagen, ein eichenes Einfahrtsthor, 100 Fensterstöcke verschiedener Höhe und Weite, Bau-, Ganter- u. Brennholz, Falz-, gemeine und Feilbotenbretter, Riemling und Läden, Stiegen, Dachrinnen, 20 Ztnr. eiserne Schrauben mit Muttern von 6" bis 40" Länge, Bratrohr, Durchsichten, Rauchrohr, Heiz-, Putz- und Ofenthürl, Ofenfüße, Fensterbeschläge, Thürkegel und Bänder, eiserne Gitter von 1' bis 7' Höhe, eiserne und irdene Oefen und noch mehr hier nicht genannte alte Baumaterialien.

Johann Hubinger, Akkordant.

Ressource.

Mittwoch, den 4. Juli:

Ländliche Partie nach Bogenhausen mit Harmoniemusik und Tanz.

Zusammenkunft Nachmittags 4 Uhr.
Anfang der Musik 5 Uhr.
Nur bei günstiger Witterung findet die Unterhaltung statt; bei zweifelhafter Witterung bringt Nachmittags 1 Uhr ein Anschlag im Gesellschaftslokal das Nähere.

45,030. *Der Ausschuss.*

Gesellschaft

Maximilian.

Mittwoch, den 4. Juli:

Generalversammlung & Ausschußwahl im großen Löwengarten,

wobei die Herren Mitglieder zahlreich erscheinen möchten.

44,393 [2b] *Der Ausschuss.*

Eintracht.

Samstag, den 7. Juli:

Tanzunterhaltung.

45,015. *Der Ausschuss.*

45,024. Heute Dienstag

Produktion

ausgeführt von 20 Hautboisten des kgl. Infanterie-Leibregiments

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

45,072. Heute Dienstag

Produktion

von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon

im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

45,124. Heute Dienstag

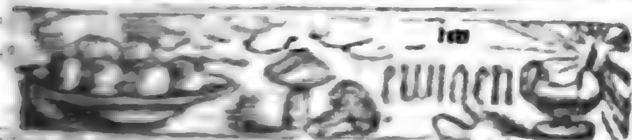
Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Frühlingsgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.



42,798.

44,769 [2a] Ein Cand. jur. ertheilt, auch während der Ferien, Lateinschülern gründlichen Unterricht. D. U.

44,773 [2a] Wurzerstraße Nr. 13/0 ist ein elegantmeublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

44,810 [2a] **Am Hause der** Sophienstrasse Nr. 5 wurde am 29. ds. Morgens früh 8 Uhr beim Einsteigen in den Nymphenburger Stellwagen ein feiner, tuchener, brauner Damenmantel mit Kapuze verloren. Abzugeben gegen Belohnung Louisenstrasse Nr. 2/3 links.

Wohnungs-Gesuch.

44,826 [2a] In der Schützenstraße, oder in deren nächsten Nähe, wird wegen Hausverkaufs sogleich eine Wohnung zu miethen gesucht. Preis 150—250 fl. D. U.

44,833 [3a] Ein gesundes, kräftiges Mädchen sucht eine Stelle als Amme. D. U.

Versteigerung.

44,851 [2a] Künftigen Donnerstag, den 5. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, werden in der Theresienstraße Nr. 80 im 4. Stocke öffentlich versteigert:

mehrere Kanapee, Sessel, mit Pferdhaaren gepolstert, Kommode-, Kleider- und Nacht-Kästen, runde und andere Tische, Bettladen von Nußbaum- und weichem Holz, Spiegel in Gold- und anderen Rahmen, Tafeln, Stockuhren, mehrere Betten und Pferdhaar-Matratzen, Strohsäcke, einige Herrnkleider und noch mehrere nicht genannte Gegenstände,

wozu höflichst einladet

Christ. Kahl,

verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgerichte München l/J.

44,864 [2a] Ein schönes, an der Sonnenseite gelegenes, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. D. U.

44,874 [2a] Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Josephspitalgasse Nr. 16/2 rechts.

44,875 [2a] Ein Mädchen, das kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Platz. Zu erfragen Mariengasse Nr. 10 zu ebener Erde.

44,882 [2a] Ein junger Mann, der seine Lehre in einem Langwaarengeschäft gemacht und seit einem Jahre in einer der größten Weinhandlungen Bayerns servirt, wünscht seine Stelle zu verändern und in einer oder der anderen Branche einzutreten. D. U.

Sogleich zu vermiethen

zwei sehr schön meublirte, große Zimmer in 2. Etage, an zwei oder auch drei solide Herren. Näheres Wurzerstraße Nr. 10/0. In demselben Hause ist auch Stallung billig zu vergeben. 44,884 [2a]

44,898 [2a] Eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen; können auch zwei Zimmer davon abgegeben werden. Karlsthor-Rondell Nr. 9, 1 Stiege vornheraus.

Sehr billig zu verkaufen

ein Zugwägerl, halbneu reparirt. 44 886 [2a]

Ein gesetztes, katholisches Frauenzimmer, von guter Familie, welches die Führung eines Hauswesens vollkommen versteht, Kinder sehr liebt, die Erziehung und Pflege derselben gern übernehmen würde, wünscht bis Mitte September bei einem rechtschaffenen Wittwer, hier, auf dem Lande, oder auswärts, eine Stelle. Franco-Offerte erbittet man unter der Adresse O. S. München, Landwehrstraße Nr. 15/2, zuzusenden. 44,905 [3a]

44,917 [2a] Eine goldene Nadel wurde gefunden. D. U.

Billig zu verkaufen

Meyer's neues Conversations-Lexikon (ungebunden), Band 1 bis 12 incl., dann von Band 13 Heft 1 bis 14 incl. Das Nähere in der Exp. 44,922 [2a]

Wohnungs-Vermiethung.

44,926 [2a] Nächst der Maximiliansstraße, Fabrikstraße Nr. 13 im 1. Stocke, ist eine freundliche, sonnige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 heizbar, Küche, Kammer rc., nebst übrigen Bequemlichkeiten, um den Preis von 136 fl. an eine ruhige Familie auf das Ziel Michaeli zu vermiethen. D. N. beim Hauseigenthümer daselbst. 44,926 [2a]

44,935 [3a] Es ist wegen Abreise eine schöne, helle Wohnung, mit allen häuslichen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermiethen. D. U.

44,940. **Ein Haus,** [3a]

enthaltend eine oder zwei Wohnungen, von 3 Zimmern, Küche rc. rc., nicht zu entfernt vom Mittelpunkt der Stadt, im Preis von 3000—4000 fl., wird mit Erlag des halben Ankaufpreises zu kaufen gesucht. D. U.

44,964 [3a] Mehrere sehr praktische Fischgerten, Schnüre und Netze, sind billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 24/1.

44,966 [2a] Eine kleine Parterre-Wohnung wird gesucht. D. U.

Versteigerung.

45,039 [2a] Montag, den 16. Juli, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, wird Veterinärstraße Nr. 1 über 2 Stiegen eine Hauseinrichtung gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

ein Schreibkasten von Nußbaumholz mit 15 Schubladen, ein Zahltisch und andere Tische, Kinderbettlade, Kanapee, Sessel, Kommode- und Kleider-Kästen, eine goldene Repetiruhr, mehrere Duzend Porzellanteller, nebst noch verschiedenen Porzellan- und anderen Geschirren, Bilder in Goldleistenrahmen, eine Tafeluhr und noch viele nützliche Gegenstände.

Wozu höflichst einladet

M. Schnöll,
verpflichteter Schätzer am königl.
Bezirksgericht München I. d/J.

45,016 [2a] Ein solides Mädchen, 26 Jahre alt, das schön nähen, waschen, bügeln, frisiren kann, wünscht bei einer Herrschaft als Kinds- oder Stuben-Mädchen einen Dienst. Zu erfragen Sebastiansplatz Nr. 2/2.

Gepolsterte Meubels:

Fauteuses, Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fau[teuils] sind stets billig zu haben Weinstraße 18/3

45,047 [2a] Herzogspitalgasse Nr. 20/1 ist ein guteingerichtetes Zimmer sogleich, zwei andere schöneingerichtete Zimmer bis 1. August zu beziehen.

45,081 [2a] Ein solides Mädchen, ohne allen Anhang, welches gut kochen kann und sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum Ziel einen Platz. Sporergasse Nr. 2/3 2. Thür.

45,085 [3a] Abschriften jeglichen Inhalts werden schön und schnell gefertigt; der Bogen 4 kr.

Offene Stelle.

33,623 [1] Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Schirmmacher-Gehilfe findet dauernde Beschäftigung. D. U.

39,448 [b] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kreuzstraße Nr. 15/2 links.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[b]

44,093 [2b] Eine Badwanne ist billig zu verkaufen. Rosenthal Nr. 1/2 rechts.

44,096 [2b] Dienersgasse Nr. 7/1 ist ein elegant meublirter Salon mit Alkoven an einen hohen Herrn Beamten oder Offizier sogleich zu vermiethen.

44,108 [2b] Bis zum nächsten Ziele werden in ein Wirthshaus eine Kellnerin und eine Hausmagd gesucht. D. U.

44,147 [2b] Junge, schöne Kanarien-Vögel sind zu verkaufen. D. U.

44,278 [2b] Eine kleine, neue Hobelbank ist zu verkaufen. D. U.

44,283 [2b] Ein solides Frauenzimmer, nicht von hier, im Kleidermachen sehr geübt, sucht noch einige Stören. D. U.

Ein Wirths-Lokal

wird zu pachten oder ein Haus zu kaufen gesucht. Adressen unter O. H. und Nr. 44,750 besorgt die Exp. 44,750 [2b]

44,789 [2b] Zwei Königshündchen sind zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 29/0

Logen-Platz.

44,619 [3c] Ein ganzer oder halber Logen-Platz im 3. Rang rechts ist für die Monat Juli und August zu vergeben. D. N. in der Exp. d. Bl.

44,680 [3c] Eine kleine Camée-Nadel wurde verloren. Der Finder wird dringend um Rückgabe gegen Belohnung gebeten. D. U.

44,161 [3c] Ein reales Priechler-Recht ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

44,239 **Eine** [3c]

Grenadier-Uniform ist zu verkaufen. D. U.

43,888 [3c] Ein guterhaltener Dampf-Kessel mit Maschine, von 3 bis 5 Pferdekraft, wird zu kaufen gesucht Thal Nr. 38/1.

43,933 [3c] Gebrauchte Vogelhäuser und verschiedene andere Gegenstände, für Tändler geeignet, sind zu verkaufen. D. U.

44,123. **Zu vermiethen.** [3c

In Thal Nr. 42 ist eine Werkstätte mit Wohnung im Rückgebäude, um 300 fl. jährlich, für ein ruhiges Geschäft sogleich zu beziehen. Das Nähere Pfistergasse Nr. 9/0.

Sogleich zu vermiethen

zwei sehr schön meublirte, große Zimmer an zwei oder drei solide Herren. Auch ist Stallung auf 1–2 Pferde in demselben Hause zu vergeben. Karlsstraße Nr. 10/0. 44,141 [3c]

Ein halber Logen-Rückplatz im ersten Range ist von jetzt bis 1. Januar 1861 zu vergeben. Neue Amalienstraße Nr. 80/1. 44,265 [3c]

44,012 [3b] Auf ein Recht im Werthe von 6000 fl. werden gegen gehörige Sicherheitsstellung 2000 fl. aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerte beliebe man unter M. O. und Nr. 44,012 in der Exp. zu hinterlegen.

Sogleich zu beziehen

eine Hofgebäude-Wohnung Thal Nr. 42, zu 8 fl. den Monat. 44,117 [3c]

44,129 [3c] Schrammergasse Nr. 4 sind vier schön meublirte Zimmer für solide Herren zu vermiethen; auch sind ein schöner, nußbaumener Schreibtisch und ein schöner, runder Tisch sowie das Adreßbuch von München für das Jahr 1860 zu verkaufen.

44,249 [3c] Ein hiesiges Fabrik-Comptoir sucht einen tüchtig vorgebildeten, gut gesitteten Lehrling. D. U.

44,261. (2b) Eine zuverlässige Kindsmagd, welche mit der Pflege kleiner Kinder gut umgehen kann und immer in dieser Eigenschaft diente, sucht fürs Ziel Jakobi einen Platz und kann bestens empfohlen werden. D. U.

44,293. (2b) Im Nähen geübte Mädchen werden zu einer Kleidermacherin gesucht.

Für einen Landwehr-Jäger

ist eine Uniform und Zugehör billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 11/0 bei Schneidermeister Huber. 44,317. (2b)

44,321. (2b) Theresienstraße Nr. 61 ist eine Wohnung im 1. Stock mit 4 Zimmern auf Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst.

44,329. (2b) Ein 12" Support ist billig zu verkaufen. D. U.

Nicht zu übersehen!

44,367 [2b] Diejenige Dame, welche am Mittwoch Nachmittag von einer Frauensperson eine Serviette mit dem Buchstaben E. Nr. 12 roth eingezeichnet kaufte, wird ersucht, dieselbe Maximilianplatz Nr. 22/2 abzugeben, indem ihr der Ankaufspreis zugesichert wird.

44,030 [3c] Eine Landwehr-Füsilier-Uniform ist recht billig zu verkaufen. D. U.

Dampf-Café

verschiedene Sorten, stets frisch gebrannt und delikat im Geschmacke, sowie auch ächten

Eichel-Café

für Kinder und nervenschwache Personen empfiehlt bestens

Val. Barbarino,

39,482. (6c) Salvatorstraße 18.

44,086. **3000 fl.** [2b]

sind auszuleihen. D. U.

44,400 [2b] Theresienstraße Nr. 63/1 sind zwei schönmeublirte Zimmer gleich zu beziehen.

44,401 [2b] Eine Roßhaar-Matratze ist zu verkaufen. D. U.

44,449 [3b] Dultplatz Nr. 17 Parterre sind kurze Doppelbänke, für Wirthe geeignet, billig zu verkaufen.

Eine Familie ohne Kinder sucht auf Michaeli l. Js. eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, mit Waschgelegenheit. Das Nähere in der Exp. 44,492 [2b]

44,045 [3b] Kaufingergasse Nr. 15/3 ist ein schönes, unmeublirtes Eckzimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

44,509 [2b] Geübte Weißnäherinnen werden gesucht. D. U.

Gute Garten-Erde

ist zu haben am Bauplatz in der Kasernstraße Nr. 39/1. 44,593 [4b]

Bogenhausen Nr. 12

sind sogleich zwei schöne Wohnungen zu vermiethen. 44,623 [2b]

Eine Pariserin,

welche binnen 6 Monaten französisch sprechen lehrt, hat noch eine Stunde des Tages zum Unterricht frei. Zu treffen von 1–4 Uhr D. U. 44,636 [2b]

Wer auf meinen oder meiner Frau Namen Etwas borgt, hat keine Zahlung zu erwarten.

J. P. Isler,

Strohhut-Fabrikant,

und dessen Frau

44,667 [3b] **Karoline Isler.**

43,690 [3c] Promenadestraße Nr. 15/4 links ist eine Wohnung, bestehend aus 5 meublirten Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzlege, gleich zu vermiethen. Dauer der Miethzeit bis Michaeli.

43,721 [3c] Herrenstraße Nr. 22 sind zwei meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

43,765 [3c] Ein junger, gebildeter Mann, welcher im Schreib- und Rechnungs-Fach sehr gut bewandert ist, sucht Beschäftigung. Blumenstraße Nr. 11/1 rechts im Hintergebäude.

43,884. **Zu verkaufen** [3c]

1 Tagw. Bauplatz, à Schuh $2\frac{1}{2}$ kr. D. U.

Billig zu verkaufen

2 große, gefüllte Oleander und 4 Feigenbäumchen mit Früchten. Bruderstraße Nr. 4. [3c]

250 fl. gegen Wechsel

auf 3 Monate unter günstigen Bedingungen u. genügender Sicherheit gesucht. 44,290. (3c)

44,085. **6000 oder 9000 fl.** [2b]
sind aufs Land zu vergeben. D. U.

Feinste Kölner Patent-Glanz-Stärke

bei *Val. Barbarino,*
40,773. (6b) Salvatorstraße Nr. 18.

Wanzen-Tinktur

von erprobter Wirkung, in Flaschen zu 10 und 20 Sgr., empfiehlt
E. Wagner, Apotheker,
41,879[12c] in Großalmerode bei Kassel.

44,675 [3b] Eine bewanderte, erprobte Köchin, schon bei Jahren, welche in großen Gasthöfen und bei Herrschaften diente, sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht aufs Ziel Jakobi ein Unterkommen. D. U.

44,685 [3b] Eine meublirte Wohnung in schönster Lage ist am 1. zu vermiethen.

44,689 [3b] Es ist eine Wohnung mit zwei Zimmern, einer Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf Michaeli zu vermiethen.

44,696 [3b] Zu verkaufen ist ein im vorzüglichen Betrieb sich befindliches und zu jährlich 30,000 fl. sich verinteressirendes chirurgisches Geschäft, auch besonders für einen Herrn praktischen Arzt geeignet. Adressen unter A. E. Nr. 44,696 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

44,627 [2b] Eine schöne Wohnung von drei Zimmern ist gleich zu beziehen, ohne Kinder. Das Nähere Sanktstraße Nr. 40.

44,628 [3b] Mitter-Sendling Nr. 5 sind zwei Zimmer sogleich zu beziehen. D. R. daselbst.

44,632 [2b] Es ist ein sehr gut erhaltener Flügel von Then, sammt Kiste zum Verpacken, um 170 fl. zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 12/4 l., von 11—2 Uhr.

44,668 [3b] Für das nächste Ziel Jakobi wird ein braves Dienstmädchen gesucht, welches kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann. Nur Solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. D. U.

Zwei unmeublirte,

heizbare, mit eigenem Eingang versehene Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Türkenstraße Nr. 12/0. 44,431 [2b]

Kupferne Waschkessel

sind zu verkaufen. D. U. 43,864 [2b]

Ein Handlungs-Recht

ist zu verkaufen. D. U. 43,999 [2b]

Ein Salon mit Schlafzimmer,

Sonnenseite, Hochparterre, nahe an der protestantischen Kirche, ganz neu hergerichtet und sehr schön meublirt, ist zu vermiethen und bis 1. August zu beziehen. 43,955 [3c]

44,087. **3000 fl.** [2b]
zu 5 pCt. sind zu vergeben. D. U.

Versteigerung.

42,966 [3c] Mittwoch, den 4. Juli, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr, wird in der Amalienstraße Nr. [illegible] im 2. Stock links ein Theil aus einer Verlassenschaft gegen gleich baare Bezahlung versteigert. Derselbe besteht in:
Pfeilerspiegeln, Stock- und Tafel-Uhren, Kommode von Nußbaum, Pfeiler- und Nacht-Kästchen, einem Kanapee und sechs Sesseln, mit rothem Plüsch überzogen, Rohrsesseln, einem Glaskasten, Spiel- und anderen Tischen, Betten, Bettladen von Nußbaum, einigen Lithographieen und Oelgemälden, gemalten Fensterrouleaux, verschiedenem Porzellan, Tassen und Gläsern, kupfernen Modeln, einer messingenen Waage mit Gewichten, messingenem Mörser, Pfannen, einem großen kupfernen Wasserschäffel, Anrichten, Küchenkästen rc. rc. und noch vielen anderen Gegenständen.
Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein
Christian Zankel,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgericht München l/J.

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)
Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre
wird **Mittwoch den 4. Juli, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgartner, mehreren Lampen, sehr gut erhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, einem schönen, sechssitzigen Charabanc nebst 2 Paar Geschirren u. A. m. abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.
Max Ruef.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

41,589. [3c]
Donnerstag den 5. Juli 1860
ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Juni 1859 und zwar:
von Nr. 66,573 bis 74,320.
Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Donnerstag den 12. Juli 1860 öffentliche Versteigerung.
K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

44,701 [3b] Eine gutbesaitete Guitarre ist um 3 fl. zu verkaufen. Schwanthalerstr. 50/1 r.

44,732 [2b] Eine ordentliche Köchin sucht in einem Herrschaftshause einen Platz. D. U.

[illegible]767. Ein solides Mädchen ohne Anhang [illegible] als Stubenmädchen oder bei einem Hut[illegible] oder als Staffirerin placirt zu werden. Zu erfragen Luitpoldstraße Nr. 3 zu ebener Erde [illegible].

Es sind lackirte **Kommodkästen** zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 73/1 links.

[illegible]4,769. Ein ordentliches solides Mädchen, das [illegible] noch nicht gedient hat, ordentli[illegible]e Hausmannskost kochen, schön nähen und übrigen Handarbeiten kann, sucht aufs Ziel einen ordentlichen Platz. Thal Nr. 51/3.

44,770. Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen anständigen Dienst. Theresienstraße Nr. 9/2.

44,771. Eine Person, welche kochen u. häusliche Arbeiten verrichten kann, kann sogleich oder aufs Ziel einstehen. Zu erfragen Angerweg Nr. 5[illegible]/0 rechts.

44,776. 2 gut gemachte Handspritzen sind billig zu verkaufen. D. U. in der Exp. d. Bl.

44,777. Für eine ruhige Person ist eine kleine Wohnung zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 4A 2 Stiegen.

44,778. Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen wenig bewandert ist, sich aber willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen ordentlichen Platz, ginge auch zu größeren Herrschaften als Küchenmädchen. Sendlingerthorplatz Nr. 6A rechts.

44,779. Von Titl. Herrschaften wird Damen-Garderobe zum Verkaufe zu übernehmen gesucht. Adressen unter Nr. 44,779 besorgt die Expedit.

44,780. Wie man mit mir ist — so muß ich entgegen kommen; man mißbraucht meine Neigung — läßt mich nur Launen fühlen — wo soll ich Liebe suchen — wo nur Launen herrschen.

44,781. Eine bedrängte Familie bittet um ein Darlehen von 18 fl. gegen 1 fl. wöchentliche Zurückzahlung. D. U. Fabrikstraße Nr. 27/1.

44,783. Zu einem begonnenen sehr soliden Unternehmen wird sogleich ein rechtschaffener Mann als Theilnehmer gesucht. Die Einlage kann auf Verlangen durch vorhandene Werthpapiere doppelt sicher gestellt werden. Adressen sind in der Exped. unter H. H. Nr. 44,783 innerhalb 2 Tagen zu hinterlegen.

44,7[illegible]. Ein schönes und 2 Dienstbotenbetten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2, Hintergebäude.

44,7[illegible]. Eine sehr arme, bedrängte Person bittet für ihr 2 Jahre altes Kind bei kinderlosen Eheleuten gute Erziehung und Hülfe zu finden. D. U.

44,789. Ein gebildeter Mann von 34 Jahren, im Rechnungsfache, der Correspondenz, Buchführung, auch im Verwaltungsfache überhaupt sehr gut bewandert, welcher auch französisch spricht und mit den besten Zeugnissen über Fähigkeiten und Moral versehen ist, sucht eine passende Beschäftigung. Gefällige Offerte unter der Adresse C. S. Nr. 44,889 in der Exped. zu hinterlegen.

44,790. Zu verkaufen: 10 Paar neue starke Strümpfe, 2 kleine Bett-Plumeauziehen, 2 gut erhaltene Sesselüberzüge, eine Papierscheere, Dolch, Postkarte von Bayern, 2 Kleider für Mädchen von 15—17 Jahren, ein Tranchirbesteck. D. U.

44,791. 3 junge Wachtelhunde sind zu verkaufen. Berg am Laim Nr. 53/1 nächst dem Wirthshaus.

44,793. 2—3 Zimmer, sehr freundlich und schön meublirt, sind zu vermiethen, Eck des Dultplatzes und der Pfandhausstraße Nr. 3/3.

44,795. Ein ordentlicher Bursche vom Lande, welcher noch nie hier gedient hat, sucht einen Dienst als Hausknecht, Ausgeher oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

44,796. Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Amme bis aufs Ziel, welches schon einige Monate gestillt hat. Thalkirchenerstraße Nr. 1/1.

Landwehrstraße Nr. 29

im Hintergebäude ist eine kleine Wohnung zu vermiethen. 44,797.

44,800. Eine zuverlässige treue Person, welche schon als Ladnerin diente, wünscht wieder in einem Bäcker- oder sonstigen Laden unterzukommen. Näh. Zweibrückenstraße Nr. 2a im Hof 1 Stiege.

44,801. Ein leeres Zimmer ist sogleich zu beziehen von einem Herrn gegen pünktliche Bezahlung. Kaufingergasse Nr. 14/2 vornheraus.

44,802. Ein Bursche vom Lande, der schon 6 Jahre beim Militär gedient hat, gute Zeugnisse aufweisen kann, und mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Kutscher. Türkenstraße Nr. 31/1 im Hof.

44,803. Eine bejahrte Wittfrau wird als Zugeherin gesucht. Kaufingergasse Nr. 14/2 vornheraus.

44,804. Zu einer ordentlichen Familie in Planegg Nr. 22/0 wird ein Kostkind gesucht, monatlich 5—6 fl.

Ein Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet und auch im Schuheinfassen etwas bewandert ist, sucht einen Platz. Thalkirchener-Nr. 21/1 links. 44,805.

44,806. 100 fl. werden als 1. Hypothek auf eine Herberge aufzunehmen gesucht. D. U. in der Exp.

44,807. In der Sonnenstraße Nr. 5 (Westendhalle) über 2 Stiegen rechts ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit Nebenzimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen.

44,808. Solide Frauenzimmer werden zum Feinweißnähen gesucht. Burggasse Nr. 14/3.

44,809. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Ziel einen Dienst und kann von der Herrschaft empfohlen werden. Pfandhausgasse Nr. 4/4 links.

44,811. Ein ordentliches Mädchen, das schön nähen und Hausmannskost gut kochen kann, sucht bis Ziel Jakobi bei einer Herrschaft oder ruhigen Familie einen Platz. Karlsstraße 42/2, Eingang Kreisstraße.

Lehrlings-Gesuch.

44,812. Zu einem Mechaniker wird ein wohlerzogener Knabe von 13 bis 15 Jahren in die Lehre genommen. D. U.

44,813. Mistbeetenerde wird gekauft. Blumenstraße 25 A.

Sogleich zu vermiethen

zwei schön meublirte ineinandergehende Zimmer mit herrlicher Aussicht in den Garten u. auf die Straße in der Nymphenburgerstraße über 1 Stiege, am geeignetsten zur Erholung für Reconvaleszenten ꝛc. während der Sommermonate. Näheres Schützenstraße Nr. 3 im Weißwaarenladen. 44,819.

44,822. Eine Wittwe wünscht bei einem Auer Bäcker zum Brodverkauf aufgenommen zu werden. D. U.

44,823. Thal 73/2 ist ein Zimmer an zwei ordentliche Arbeiter zu vergeben.

44,824. Eine Magd, die auch kochen kann, sucht sogleich einen Dienst.
Thal Nr. 73/2.

44,827. Ein junges solides Mädchen, das seine Eltern verloren, sucht eine billige Schlafstelle, da es den Tag über in Arbeit ist.
Müllerstraße 32/1.

44,829. Für einen soliden Herrn ist sogleich eine Schlafstelle zu vergeben.
Münzgasse Nr. 2/3 rückwärts.

44,830. **Gesucht**

wird auf das Ziel Jakobi zu einem Schuhmacher eine tüchtige Magd, die auch einfassen kann. D. U.

44,832. Anfangs der Briennerstraße ist eine schöne Wohnung, Salon, 4 Zimmer ꝛc. ꝛc. sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen.

44,834. Mädchen zum Weißnähen werden gesucht. Färbergraben Nr. 26/2.

44,835. Ein solides Frauenzimmer kann eine Schlafstelle, heizbar, ohne Bett haben. D. U.

44,837. Herrnstraße Nr. 23 über 3 St. links ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Eine zuverlässige Köchin sucht einen Dienst. Neuhausergasse 22/2.

44,839. Ein gut erhaltener Flügel mit 6 Octaven ist wegen Abreise billig zu verkaufen.
Augustenstraße 59/3 rechts.

Ein rundes Tischchen

von Mahagoniholz, fein polirt, ist billig zu verkaufen. Dachauerstraße 39/1. 44,842.

44,845. Es sind drei schön meublirte Zimmer zu vermiethen
Schönfeldstraße Nr. 20/1.

44,847. Eine junge Dame sucht eine M[illegible] theilnehmerin zu einer Unterrichtsstunde [illegible] dramatischen Fache. D. U.

44,848. Es werden Mädchen zum Weißnä[hen] gesucht. Thal 64/4.

44,850. Junge Mädchen, die etwas nä[hen] können, werden gegen Bezahlung zum Nä[hen] gesucht; auch wird ein Lehrmädchen angeno[m]men. D. U.

44,852. Ein ordentliches Mädchen sucht ein[en] Platz als Hausmagd, am liebsten in ein[em] Gasthause. Zu erfragen Fürstenfeldergasse [illegible] im Milchladen.

Ein *junges Mädchen* kann une[nt]geltlich die Putzarbeit erlernen.
Fingergasse Nr. 3/0. 44,854.

44,855. Ein Mädchen wünscht in einem [Klei]nen Geschäftsladen, da es schon darin gebi[ldet] hat, auf Jakobi einen Platz, oder auch [bei] einer Herrschaft dahier oder auf dem Lan[de]. Da dasselbe auch etwas kochen kann und Li[ebe] zu Kindern hat, so ist es sehr zu empfehl[en]. Das Nähere am Viktualienmarkt im Obstl[a]den Nr. 76 u. 77.

44,856. Zwei hübsche Zimmer sind an ein[en] oder zwei solide Herren oder eine solide Witt[we] bis 1. August mit oder ohne Meubel zu ve[r]miethen. Rosenthal 8/3 links.

44,857. Am Samstag Abends blieb in d[en] „drei Linden" ein kleiner En-tous-cas lieg[en]. Man bittet um Rückgabe.
Mariengasse 9/1.

44,858. Ein meublirtes Zimmer mit eigen[em] Eingang ist sogleich zu beziehen.
Salvatorstraße Nr. 16/3.

44,859. Ein Sitzbad-Geschirr mit zinker[ner] Einlage ist zu verkaufen.
Schönfeldstraße Nr. 20/1.

44,860. Eine ordentliche, treue Person wün[scht] bis zum Ziel einen Platz; sie kann kochen [und] unterzieht sich jeder häuslichen Arbeit.
Einschütt Nr. 6/1 links.

44,861. Ein solides Mädchen, welches in [al]ler häuslichen Arbeit, sowie im Kleidermach[en] und sonstigen Handarbeiten gut bewandert [ist] und auch gut waschen und bügeln kann, su[cht] in einem höheren Herrschaftshause eine Ste[lle].
D. Uebr. in der Exp.

44,862. Ein schönes modernes Kanapeegest[ell] nebst Federn und Gurten ist zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

44,863. Ein ordentliches Mädchen, das koc[hen] kann und sich der häuslichen Arbeit unterzie[ht], sucht auf's Ziel in einem Bürgershaus ein[en] ruhigen Platz. D. U.

44,865. In Schwabing Nr. 32 sind auf J[a]kobi zwei Wohnungen zu vermiethen.

44,866. Vergangenen Samstag zwischen 2 [und] 3 Uhr ist ein grünseidener Regenschirm [in] der Karlsstraße durch die Sina-, Schelli[ng]- und Mathildenstraße aus einem Wagen [ge]fallen und beim Aussteigen am Krankenha[us] vermißt worden. Der redliche Finder erh[ält] eine Belohnung bei Ueberbringung desselb[en].
Karlsstraße Nr. 20/0.

[illegible]867. In der Mitte der Stadt ist eine kleine Wohnung an eine solide Familie bis Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Hofstatt Nr. 4 [illegible] rückwärts.

[illegible]868. **Zu verkaufen**
[illegible] rosa und ein grünes Jaconetkleid für [illegible] Mädchen. D. U.

[illegible]869. Eine Magd mit guten Zeugnissen wird [illegible] gesucht. D. U.

[illegible]870. Ein solides Mädchen sucht von jetzt bis zum Ziel einen Aushilfsplatz. [illegible]straße 30/0.

44,871. Zu einem Schuhmacher wird eine Magd gesucht, die kochen und spinnen kann.

44,873. Eine Köchin ohne Anhang, welche [illegible] kann, sucht in einem Herrschafts- oder Bürgerhause fürs Ziel Jakobi oder [illegible] bis 1. August einen Dienst. D. U.

44,877. Ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und freier Aussicht ist zu vermiethen in der Nähe der Maximiliansstraße, monatlich 4 fl. D. U.

44,878. Ein Oberbett ist zu verkaufen. Maximiliansstraße Nr. 13/1 links.

44,879. Für ein pünktlich zahlendes Frauenzimmer ohne Anhang ist sogleich eine Schlafstelle zu vermiethen. Heumarkt Nr. 14/3 Eingang beim Salzstößler.

44,880. Baunscheidt's Lehrbuch wird zu kaufen gesucht. Löwengrube Nr. 4/0.

44,881. Mädchen werden zum Weißnähen gesucht, per Tag 1[illegible] kr. D. U.

44,883. *Eine ganz verläßige Kindsmagd, welche sich über längere Dienstzeit in ordentlichen Häusern ausweisen kann, wird auf Jakobi zu größeren Kindern gesucht. D. U.*

44,[illegible]. Ein hübsch meublirtes Zimmer vornheraus, mit eigenem Eingang, ist bis 1. August zu vermiethen. Thal Nr. 41/3.

44,[illegible]. Ein Frauenzimmer im gesetzten Alter, [illegible], waschen, bügeln kann, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem Herrn oder [illegible], besitzt gute Zeugnisse und kann [illegible] Dienstzeit bei einer Herrschaft nachweisen. [illegible] Ledererganse Nr. 15/2.

44,[illegible]. Eine ordentliche Person gesetzten Alters, ohne Anhang, welche gute Hausmannskost kochen kann, auch sonst reinlich u. fleißig ist, wünscht bis nächstes Ziel einen Dienst, am liebsten bei einer anständigen, ruhigen [illegible] oder einzelnen Dame. D. U.

44,[illegible]. Ein katholisches Mädchen von 30 Jahren, welches 800 fl. Heirathsgut sogleich, [illegible] weitere elterliche Unterstützung [illegible], wünscht sich mit einem Geschäftsmann, [illegible] Wittwer, ehelich zu verbinden.

44,[illegible]. [illegible] Meubel zu verkaufen, polirt [illegible], Bettstätten, Kommoden, [illegible] Schreib-, Sopha- und andere [illegible], [illegible] mit 6 Sesseln, ungepolstert, [illegible] mit Rohrsitz. Mathildenstraße Nr. 3 rückwärts.

An Inserat 44,461 den 1. Juli.
44,891. Zur Erfüllung Ihres Wunsches stünd ich bereit, doch bin ich eingeschüchtert durch eine Stelle (man sehe gefälligst genau Anzeiger den 28. Juni d. Bl.), zwar ohne Gewißheit ob? Solches — eine Hand dessen vermag, wo ich so hoch verehre. Ich sehe mich stets in Ermanglung zweier Buchstaben von Ihrer Seite — Wird meine möglichst bescheidene Bitte gewährt, beginne ich alle Zweifel zu heben. **A. B.**

44,893. Eine Parterrewohnung mit Laden u. Keller ist aufs Ziel zu vermiethen. Hofstatt Nr. 2/1 zu erfragen.

44,894. Ein sehr solides Mädchen ohne Anhang, welches im Kochen und allem Häuslichen sehr gut bewandert ist, sucht zum Ziel einen Dienst. Fürstenstraße Nr. 15 Parterre, von 2—4 Uhr zu treffen.

44,895. Ein zweithüriger Kleiderschrank zu 6 fl., zwei nußbaumpolirte Bettladen à 6 fl. Viktualienmarkt Nr. 3/3 rechts.

44,897. **Mädchen**
finden dauernde Beschäftigung im Weißnähen. D. U.

44,899. Buchenasche ist zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 3/2.

44,900. Ein kleines Zimmer mit Bett 2c. ist sogleich zu vermiethen. Blumenstraße Nr. 3 zu ebener Erde.

Eine im besten Betriebe stehende Salzstößlerei ist mit 3 bis 4000 fl. Baarerlag zu verkaufen. Adressen unter A. B. Nr. 44,901 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 44,901.

Tausch-Offert.
44,902. In Mitte der Altstadt ist ein Haus mit Laden im Werthe zu 10,000 fl. Geschäftsverhältnisse wegen gegen ein anderes mit Hofraum und Garten zu vertauschen. Adressen unter L. M. Nr. 44,902 besorgt die Exped.

44,903. Ein leeres Zimmer mit Küche ist sogleich zu vergeben. D. U.

44,904. Ein Branntweinrecht ist zu verkaufen. D. U.

44,907. Eine reinliche, verläßige Frau, auf deren Treue man sich verlassen kann, sucht einen Zugehplatz. Adalbertstraße Nr. 15/0 im Hintergebäude rechts.

44,908 Ein goldener Ring mit 2 Buchstaben wurde verloren. Der Finder erhält den Goldwerth. Thal Nr. 58/3 rechts.

Ein Festonir-Scheerchen wurde verloren. Man bittet um Rückgabe Karlsstraße Nr. 14/3. 44,909.

44,910. Ein ordentlicher, verheiratheter Mann sucht als Schreiber oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

44,911. Eine solide Person, die gute Hausmannskost zu kochen versteht, Ordnung und Reinlichkeit liebt, sich jeder Arbeit unterzieht, wünscht bei einer soliden, kinderlosen Herrschaft oder in einem Bürgershause einen Dienst. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft. D. U.

44,912. Eine geübte Näherin empfiehlt sich in allen Näharbeiten, als: Kleider, Knaben-Anzüge und Weißnäherei zu den billigsten Preisen, daselbst werden auch Stöhren angenommen. Herrnstraße 30/0 Hintergebäude links.

44,913. Eine Magd, die kochen kann, wird gesucht. Sebastiansplatz Nr. 6/2.

44,914. In der Au ist eine Herberge zu verkaufen. D. U.

200 bis 300 fl.

werden als erste Hypothek auf eine Herberge aufzunehmen gesucht. D. U. 44,915.

44,916. Für ein braves, wohlgesittetes Mädchen, ohne allen Anhang, welches kochen, waschen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, wird eingetretener Verhältnisse wegen ein Dienst gesucht. D. U.

44,918. Ein junges, solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht in einem großen Bürgershause als Köchin oder in einem großen Gasthause als Kellnerin einen Platz.

44,919. Ein junges, solides Mädchen wünscht als Stubenmädchen ein Unterkommen. D. U.

44,920. Ein schönes, helles Zimmer ist zu vergeben bis 1. August, leer oder meublirt. Heustraße Nr. 11/1.

A.

44,921. Unter dem Namen und Datum dß. Monats vorigen Jahres, das Ihnen sehr wohl bekannt, liegt ein Brief zum Abholen bereit.

L.

44,923. In ein größeres Bürgershaus werden eine Köchin und eine Hausmagd gesucht. D. U.

Eine Weber-Gerechtsame

ist zu verkaufen. D. U. 44,924.

44,927. Eine verlässige Köchin, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf das Ziel einen Dienst, geht auch mit einer Herrschaft aufs Land. Residenzstraße Nr. 26 über 1 Stiege.

44,928. Ein junger Mensch, welcher eine schöne Handschrift schreibt, sucht eine kleine Beschäftigung im Abschreiben. D. U.

Ein Portemonnaie mit 4 fl. 16 kr. wurde vom Kanzleiverein im Rosenthal bis ans Eck oben verloren. Der redliche Finder wolle es gegen Erkenntlichkeit Thal Nr. 11/2 rückwärts abgeben. 44,930.

Ein Strickzeug

von Schafwolle in einem grünen Beutel mit Strickstiefelchen ging verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung Sonnenstraße Nr. 6 ebener Erde. 44,932.

44,933. Eine goldene Broche mit blauen Steinen wurde am Freitag verloren. Abgabe beim Schulhausmeister in der Louisenstraße Nr. 3.

44,934. Ein Rattenfänger ist entlaufen oder wurde entwendet. Dem Ueberbringer

1 fl. Belohnung.

44,936. Damenstiftsgasse Nr. 12 über 2 St[iegen] sind sogleich zwei schön meublirte Zim[mer] zu vermiethen.

44,937. Ein gebildetes Frauenzimmer ertheilt gründlichen **Zither-Unterricht** nach Noten. Josephspitalgasse Nr. 17/3.

44,938. Samstag Abend ist in der Ge[gend] von Unterföhring ein rother Hühnerhund [zu]gelaufen. Abzuholen in der Zweibrückenstr[aße] Nr. 2 im Hintergebäude.

44,939. Eine Köchin gesetzten Alters s[ucht] wegen Abreise ihrer Herrschaft in einem B[ür]gers- oder Herrschaftshause aufs Ziel ei[nen] Platz. D. U.

44,941. Residenzstraße Nr. 11/4 ist ein sch[önes] freundliches meublirtes Zimmer sogleich [zu] vermiethen.

44,942. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und alle häuslichen Arbeiten v[er]richtet, sucht aufs Ziel einen Dienst. Schw[an]thalerstraße Nr. 72.

44,944. Eine solide Person, welche gut na[hen] und kochen kann, sucht zum Ziel einen ruhi[gen] Platz. D. U.

44,945. Ein ordentliches Mädchen sucht a[uf's] Ziel einen Dienst, welches schön nähen, wasc[hen] und bügeln, auch kochen kann, sich aller hä[us]lichen Arbeit unterzieht und von seiner He[rr]schaft bestens empfohlen werden kann. Zu [er]fragen Müllerstraße Nr. 31/1.

44,946. Vom Platzl bis zur Hl.-Geistki[rche] wurde ein Augenglas verloren. Man bi[ttet] um Rückgabe gegen Belohnung am Pla[tzl] Nr. 5/3.

44,949. Marienplatz Nr. 20/2 ist ein silber[nes] Gischnür und 2 do. Halsketten zu verkauf[en].

Wohnung zu vermiethen.

44,950. In der Karlsstraße Nr. 18 ist e[ine] hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimme[rn], Küche, Holzlege, Waschgelegenheit &c. auf M[i]chaeli laufenden Jahres zu vermiethen. N[r.] über 1 St. daselbst zu erfr.

44,951. Ein Gärtner in besten Jahren, [der] auch mit anderen Arbeiten umgehen kann, s[ucht] bei einer Herrschaft einen Platz. D. Ueber[...]

Eine zuverlässige Kindsfr[au]

in den 30er Jahren, ohne allen Anha[ng], wünscht einen Platz, am liebsten zu ein[em] neugeborenen Kinde. D. U. 44,952

44,953. Eine ganz gut erhaltene Stiege zu verkaufen. Maistraße Nr. 3.

44,954. Ein Kostplatz für ein halbjähr. K[ind] wird gesucht. Türkengraben Nr. 28/0.

44,955. Eine Person, die gut kochen kann u[nd] sich der Hausarbeit unterzieht, sucht zur A[us]hilfe einen Dienst, wo sie zu Hause schla[fen] kann. Zu erfragen in der Karmelitengasse Obstladen.

44,956. **Zu verkaufen**

ein Chaischen nebst Schlitten für Kinder o[der] erwachsene Kranke. Alte Pferdstraße Nr. 2,

44,957. **Gesucht wird**

bis Mitte d. M. ein in der Stadt gelegenes, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang von der Stiege aus. Adressen unter Nr. 44,957 mit Preisangabe besorgt die Exped.

Zu vermiethen

sogleich ein hübsch meublirtes Zimmer, mon. 6 fl., mit eigenem Eingang. Kasernstraße 12/2. Auch ist daselbst die Oper: Der Freischütz zu verkaufen. 44,959

44,950. Es wird ein ordentlicher Knabe von soliden Eltern von einem Sattler in die Lehre genommen. D. U.

44,960. Es sind ein Paar gut erhaltene Pferdgeschirre zu verkaufen. Promenadestraße 6.

44,961. Ein ehrlicher Bursche sucht einen Platz bei einer Herrschaft als Bedienter oder Ausgeher. Haidhausen, Steinstraße 14/0.

44,962. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, sucht einen Dienst.
Brunngasse 2 im Salzstößlerladen.

44,963. Ein fast neuer doppelter Kleiderkasten ist zu verkaufen. Burggasse 18/3.

44,965. Ein großer schwarzer junger Rattenfänger hat sich in Untersendling verlaufen. Man bittet um Rückgabe im Wirthshause daselbst.

44,967. Ein solides Mädchen, welches kochen kann, die häuslichen Arbeiten verrichtet, Ordnung und Reinlichkeit liebt und empfehlende Zeugnisse besitzt, sucht bei einer soliden Familie einen Dienst. Frühlingsstraße 10/1.

44,968. Als ich kürzlich in jenem Garten war und mich da so glücklich unterhalten hab' mit jenem Herrn, der mir versprach, mein Lebensglück zu vertheuern, wo wir uns trennten auf baldiges Wiedersehen. Da ich mit größter Sehnsucht Ihrer wartete, so zerstört mir das kalte Wetter mein Glück; mit diesem geliebten Herrn zu sprechen, wurde mir leider nicht zu Theil. Warum haben Sie denn sich nicht mehr zu erkennen gegeben, da ich Ihnen gezeigt, daß ich es bin? — Da wir im Begriff waren, fort zugehen, und ich Sie auch noch einige Schritte verfolgte, fand ich mich leider getäuscht von allen Ihren Wünschen. Noch einmal in meinem ganzen Leben möcht' ich jenen Herrn wieder sehen! Nur für Sie allein — das Gefühl der Liebe bleibe rein!! — —

44,964. **Ein Familienhaus**

mit großem Garten, in der Nähe der Eisenbahn gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen.

44,970. Ein Corset wurde verloren. Man bittet dringend um Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit. Rindermarkt Nr. 6/3.

1 Kronenthaler Belohnung

dem Ueberbringer von einem Stupen leeren ⁵/₄ Säcken, die vorigen Samstag auf der Schranne abhanden gekommen sind. D. U. 44,972.

44,973. Ein schottisches Barègekleid nebst Mantel ist billig zu verkaufen.
Rosengasse Nr. 1 im 4. Stock.

44,97.. Neue Getreidsäcke guter Qualität sind zu verkaufen. Damenstiftstraße Nr. 11 ebener Erde, Eingang Küllerstraße.

44,976. Eine Bulldogge oder ein Neufundländer-Hund, jung und ächter Race, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter K. Nr. 44,976 beliebe man in der Exp. abzugeben.

44,979. **Ein Fächer**

wurde Sonntag Vormittags in der Nähe des Wittelsbacher Platzes verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
Karlsstraße Nr. 1/1.

44,980. Eine Köchin gesetzten Alters, welche gut kochen kann, sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht bis Jakobi einen Platz.
Türkenstraße 73/3.

44,981. Es sind gegen 300 Stangen, an der Eisenbahn gelegen, zu verkaufen.
Beim Sieberwirth im Thal 24/0.

44,982. Rindermarkt 11/1 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen. Auch kann daselbst gut zu Mittag gespeist werden.

44,983. Solide Mädchen werden zum Feinweißnähen gesucht. D. U.

Unlieb verspätet.

44,984. Zu dem gestrigen Namensfeste meine herzlichsten Glückwünsche.

K.

44,985. Eine Köchin sucht einen Platz, am liebsten zu einem Kaufmann oder Bäcker, unterzieht sich häuslicher Arbeit und kann bestens empfohlen werden. Sendlingergasse Nr. 18 über 1 Stiege rückwärts.

44,986. 2 einschläferige und ein zweischläferiges Bett, eine Matratze und ein Kanapee sind zu verkaufen. D. U.

44,987. 2 kleine, leere Zimmer, womöglich mit Küche oder Kochofen, werden von 2 geschäftslosen Personen ohne Kinder sogleich zu beziehen gesucht. D. U.

44,988. In der Au wird eine Herberge zu kaufen gesucht. D. U.

44,989. Eine treue, reinliche Person, welche gute Hausmannskost kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht aufs Ziel einen Platz. D. U.

44,990. Eine Kindsmagd, die gut mit neugebornen Kindern umzugehen versteht, sucht aufs Ziel einen Dienst. Schwanthalerstraße Nr. 78/1 l.

44,991. Zwei Dienstbotenkoffer u. ein großes Wiegenpferd sind zu verkaufen. Adelgundenstraße Nr. 2/1.

44,992. Bis 1 August beziehbar ein schönes Zimmer, unmeublirt, an einen honetten Herrn. Residenzstraße Nr. 4/2 rechts.

44,993. Eine Köchin, welche in der feinsten Kochkunst wie auch in aller häuslichen Arbeit wohl bewandert ist, sucht entweder in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause einen Platz, könnte gleich oder aufs Ziel einstehen. Augustenstraße Nr. 10/3 Stiegen links.

44,994. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches verlässig kochen kann, sich auch der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst. Weinstraße Nr. 18/3.

44,995. Einfache Trauerhauben zu 36 kr. und Tüllhauben mit färbigen Bändern werden ausverkauft, das Stück nur 30 bis 42 kr. im Schrammergäßl Nr. 7/3.

44,996. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist gleich zu vermiethen. Althammereck Nr. 20 neben 19.

44,997. Es sind Ziegelsteine sowie auch trockener Urbau zu haben bei Ludwig Schmid, Schmiedmeister, Theresienstraße.

44,998. Ein tüchtiger Steindrucker wird gesucht. Wo, sagt die Exped.

44,999. Ein junger, solider Mensch sucht als Ausgeher oder Hilfskellner einen Platz. Lilienstraße Nr. 41/0, Vorstadt Au.

45,000. **300 fl.**

auf erste und sichere Hypothek sind auszuleihen. D. U.

45,001. 1 Bettstättchen, 1 Kinderwägerl und Wiege sind zu verkaufen. Mariengasse 14/1.

45,002. Am Samstag blieb am Markt ein Sonnenschirm stehen, es ist an demselben eine Stange los. Man bittet um Zurückgabe.

45,003. Es wünscht eine Frau Beschäftigung im Weißnähen, sowie in jeder weiblichen Arbeit, ins Haus. D. U.

45,004. Eine zuverlässige Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht einen Dienst. Zu erfr. Platzl 4/4 vornheraus.

45,005. **Entlaufen**

Samstags früh ein kleiner kurzhaariger Rattenfänger mit dem Polizeizeichen 900. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung. Glückstraße Nr. 8/1.

45,006. Eine Köchin, welche sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht; ebenso eine Dirne. D. U.

45,007. Kreuzgasse Nr. 6 ist die Wohnung im 1. Stocke auf Michaeli zu beziehen.

Es wird ein Milchgeschäft zum Ablösen gesucht oder ein Laden für ein Milchgeschäft. D. U. 45,008.

45,009. Ein Oberbett, 3 Kissen, Strohmatratze, Bettlade, Ausziehtisch, Kupferblech sind zu verkaufen. Von 9—10 Uhr. D. U.

45,010. Ein solides Mädchen vom Lande, das schon einige Monate gestillt hat, sucht eine Stelle als Amme, kann sogleich einstehen.

45,011. Eine tüchtige, geschickte, feine Herrschaftsköchin sucht einen Platz, geht auch zur Aushilfe. Hofstatt Nr. 2/1 rechts.

45,012. Eine vergoldete Haarnadel mit großem Knopf wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

45,013. Es ist ein meublirtes Zimmer für 2 solide Herren sogleich zu beziehen. Neuhausergasse Nr. 23/3 rückwärts.

300 bis 600 fl.

werden sogleich zur Ablösung der 1. Hypothek oder gegen zweifache der 1. Hypothek gleiche Sicherheit aufzunehmen gesucht. 45,014.

Zum Weißnähen

werden sogleich Mädchen gesucht. 45,016.

45,017. Plaidy's technische Studien für Pianoforte werden gekauft. D. U.

45,018. Ein geübter Kasten- und ein Radmacher, auch ein kräftiger Lehrjunge werden gesucht zu Wagner Meidinger in der Au.

45,019. Es sind junge gut singende Kanarienmännchen wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Knödelgasse Nr. 2/3, Rückgebäude, Aufgang links.

45,020. Für mehrere Sattlergesellen gibt es in München Arbeit.

45,021. Zu einem Goldarbeiter wird ein Lehrling gesucht. D. U.

45,023. Wegen Todesfall der Herrschaft sucht eine Köchin, welche 5 Jahre bei derselben war, in einem soliden Hause aufs Ziel einen Platz. Färbergraben Nr. 1/1.

45,025. **Gesucht**

wird auf Michaeli eine Wohnung, hochparterre, im 1. oder 2. Stock, von 4 Zimmern, Magdkammer, heller Küche, Gärtchen und sonstigen Bequemlichkeiten, wo möglich in der Schönfeld-, Frühlings- oder Gartenstraße. Sehr wünschenswerth wäre es, wenn eines der Zimmer die Lage unmittelbar oder oder unter der Haupt-Wohnung und eigenen Eingang hätte.

Für ein Mädchen von 16 Jahren wird ein Dienst gesucht. 45,026. Münzgasse Nr. 5/1.

45,027. Eine einzelne Dame sucht sogleich ein Mädchen von 15—17 Jahren auf einige Stunden des Tages. D. U.

45,029. Getragene Herren- und Frauenkleider werden verkauft. D. U.

45,031. Ein ausgedienter Soldat wünscht wieder einzustehen zur Infanterie. Sendlingergasse 26/4, Abends 7 Uhr zu treffen.

45,032. Zu einem Beamten auf das Land wird ein sittsames, reinliches, redliches Dienstmädchen, das Hausmannskost kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat, gesucht. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Hiebei eine literarische Beilage von der Buchhandlung von **Christian Kaiser** in München (Residenzstraße Nro. 24): **„Karl von Rotteck's allgemeine Geschichte"** in 45 wöchentlichen Lieferungen, à 14 kr., betreffend.

Nr. 186

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 4. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

PROSPECTUS.

Königlich Schwedisches fundirtes Staats-Anlehen vom Jahre 1860

zum Bau von Staats-Eisenbahnen aufgenommen kraft Beschlusses der Reichsstände und mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs

negocirt durch

das Bankhaus **Gebrüder Bethmann** in Frankfurt a. M,
die **Norddeutsche Bank** in Hamburg,
das Bankhaus **H. J. Merk & Comp.** in Hamburg.
das Bankhaus **Raphael Erlanger** in Frankfurt a. M. in Gemeinschaft mit der **Bank für Handel und Industrie** in Darmstadt und der **Mitteldeutschen Creditbank** in Meiningen.

Nach Beschluss des Reichsständischen Reichsschulden-Comptoirs in Stockholm soll mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs von dem fundirten Staats-Anlehen vom Jahr 18 0 zum Bau von Staats-Eisenbahnen ein Theil in Form von Prämien-Obligationen ausgegeben werden.

Derselbe umfasst den Nominalbetrag von **Thlr. 2,400 000** in **240,000 Stück Prämien-Obligationen à Thlr. 10** jede und rückzahlbar binnen 30½ Jahren nach Massgabe des Tilgungsplanes.

Die Einlösung dieser Obligationen erfolgt 3 Monate nach der jedesmaligen Ziehung kostenfrei in **Hamburg** oder **Frankfurt a. M.**

Die Ziehungen finden regelmässig am 1. Mai und 1. November jedes Jahres (zum erstenmale am 1. November 1860) in Stockholm vor dem Reichsschulden-Comptoir statt und werden die gezogenen Nummern sofort öffentlich bekannt gemacht.

Einzeichnungen al pari auf obige 240,000 Stück Prämien-Obligationen können bei
der **Norddeutschen Bank in Hamburg,**
Herren **Gebrüder Bethmann in Frankfurt a. M.,**
Herrn **Raph. Erlanger in Frankfurt a. M.,**
der **Bank für Handel und Industrie in Darmstadt** und deren Filialen,
der **Mitteldeutschen Creditbank in Meiningen** und deren Filialen,
vom **2.** bis incl **5. Juli d. J.** angemeldet werden. Uebersteigt die Summe der Anmeldungen die Gesammtsumme der Emission, so findet verhältnissmässige Reduction statt Die Einzeichnungen sind mit einem Depot von 10 % des Betrages zu begleiten.

Die zugetheilten Beträge sind am 15. Juli d. J. bei den Zeichnungsstellen einzuzahlen und daselbst Interimsscheine, ausgestellt durch die Herren **Gebrüder Bethmann** und Herrn **Raph. Erlanger**, dagegen in Empfang zu nehmen. Diese Interimsscheine werden bei den Zeichnungsstellen gegen die **Original-Prämien-Obligationen** sofort nach deren Erscheinen eingetauscht. Bei späterer Einzahlung der Interimsscheine, welche bis längstens 1. September d. J. zu geschehen hat, müssen 4½ % Verzugszinsen entrichtet werden.

Frankfurt a. M., den 30. Juni 1860. **45,315. (2a)**

Im photographischen Atelier Unteranger 20 Parterre vis-à-vis der Frohnfeste werden 4 Porträts mittelst einer Aufnahme zu 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie einzelne Porträts in verschiedenen Größen mit der größten Aehnlichkeit und billig angefertigt. 41,315

M. Schmidtlein,

Buchbinder,

45,163. wohnt Maximiliansstraße Nr. 3 im Entresol. [3

84,321. **Bäder im Diana-Bad.** [p]

Schwimmbad: Wellenbad und Bassinbad (Flußwasser), für Schwimmer und Nich Schwimmer, dann Sturz-, Regen- u. übrige Wasserfälle (Quellwasser

Wintergarten: Bassin, verschiedene Regen- und Strahl-Douchen (Quellwasser).

Badehaus: Voll-, Regen-, Dampf- und warme Bäder zu jeder Tageszeit.

Wohnungen: Meublirte Zimmer von 8—24 fl. p. M., inbegriffen der kalten Bäde

Schwimmunterricht: ertheilt der bekannte Schwimmmeister Hr. Louis Wiedemann

---

Molken-Anstalt. [illegible] jeden Tag bei Tobler Theresienstraße Nr. 6. 33,084. (p)

Fenster-Rouleaux-Niederlage

aus der Fabrik von **Emil Roller.**

Epheu, Landschaften, Jalousien, grüne Blätter, von fl. 1. an; Blumen in feinster Ausführung und ganz neuen Mustern, von fl. 2. 30 an. Heiligenbilder, Jagdstücke rc., reichster Auswahl, werden empfohlen. Alle Sorten sind in verschiedenen Breiten stets vorräthig und kann daher allen Anforderungen prompt entsprochen werden. In gleichem Laden

Kaufingergasse Nr. 19, Eingang Augustinergasse,

befindet sich auch die **Tapeten-Niederlage** aus der Fabrik vo

Theodor Langenmaier. 43 562 [3c]

Für Bauunternehmer.

Beim Abbruch in der Singstraße Nr. 18, neben dem Marxgarten, sind 50,000 al Ziegelsteine, 12,000 Dachplatten, Bau-, Ganter- und Brenn-Holz, Fußboden-, gemeine u Schlboden-Bretter, 30 Thürstöcke, 30 Fensterstöcke, Dach-Rinnen und Haken, Wurf- u Dach-Latten, zwei Einfahrtsthore, 8 Oefen, ein eichener Kuhbarren und noch mehrere, h nicht genannte alte Baumaterialien, Alles in gutem Zustand, zu den billigsten Preisen verkaufen.

Johann Hubinger, Akkordant.

44,843 [3a]

44,467. (7b) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux**

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw**

Wohnung zu vermiethen.

44,262. (3b) Zwei große Wohnungen sind zu vermiethen und auf Michaeli l. J. zu beziehe

---

Gesellschaft 's gemüthliche Dörflein.

Donnerstag, den 5. Juli:

Generalversammlung.

Die Herren Mitglieder werden ersucht, zahlreich zu erscheinen.

45,376. *Der Ausschuss.*

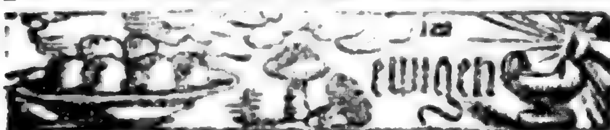
45,262. Heute Mittwoch

Produktion des Orchesters

Die Münchner

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.



42,798.

45,328. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellsche

à la Gung'l

im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

45,298. Heute Mittwoch

nur bei ganz verlässiger Witterun

außerdem nächsten Samstag den 7.

die schon öfters erwähnte

Unterhaltung

im Prater.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Georg Gruber.

45,388. Heute Mittwoch
Produktion der Blechmusikgesellschaft

Die Bayern

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung
im

Buttermelchergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

45,411. Morgen Donnerstag

Große Produktion

der Musikgesellschaft

à la Gungl

mit verstärktem Orchester

im Glasgarten.

Einladung.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung gibt sich Unterzeichneter die Ehre, ein

Preis-Kegelscheiben

zu geben, welches Samstag den 7. Juli anfängt und Freitag den 20. Juli Abends endet, den folgenden Tag gerittert und die Preise vertheilt werden.

Preise sind:

1.	Preis	12	fl. mit seidener Fahne, wird ganz frei gegeben.
2.	"	10	" " " "
3.	"	8	" " " "
4.	"	6	" " " "
5.	"	5	" " " "
6.	"	4	" " " "
7.	"	3	" " " "
8.	"	2	" " " "
9.	"	1	" " " "
10.	"	1	Gesellschaftsfahne mit 2 fl.
11.	"	1	Gesellschaftsfahne mit 1 fl.

Wird auch frei gegeben.

Bemerkungen.

Drei Kugeln machen ein Loos und kostet das Loos 2 Tage 3 kr., der ganze Stand 3 fl., 4 Tage das Loos 4 kr., der Stand 4 fl. und 4 Tage das Loos 5 kr., der Stand 5 fl., die letzten Tage das Loos 6 kr., der Stand 6 fl.

Vom Gulden werden 6 kr. abgezogen für die Unkosten, das Uebrige in die Gewinnste vertheilt.

Die Spiel-Ordnung ist von jedem Herrn Scheiber schriftlich an der Kegelbahn selbst einzusehen.

Jeder Herr Scheiber hat die gespielten Loose gleich zu bezahlen, die letzten drei Tage kann kein neuer Herr Scheiber mehr Antheil nehmen.

Unter Versicherung der Aufrechthaltung der Spiel-Ordnung und prompter Bedienung empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch

Lindemmer,
Gastwirth,
45,419 [2a] in der Königinstraße.

Neue Häringe, Marinirten Lachs,

empfiehlt

Wilh. Dallmayer,
45,230. Dienersgasse Nr. 4.

Fischerei.

Heute Mittwoch, morgen Donnerstag und am Freitag, ist Fischpartie nächst dem Ausfluß des See's bei Kleinhesselohe in den Schwabinger Bach.

F. Aug. Schmid,
45,244 [3a] Stadtfischer.

Zwei unmeublirte,
heizbare, mit eigenem Eingang versehene Zimmer sind sogleich zu vermiethen; auch ist eine ganz gute Bettstatt zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 12/0. 45,087 [2a]

45,094 [2a] Ein Mädchen von 16—18 Jahren, welches Liebe zu einem Kinde hat und schön waschen kann, wird kommendes Ziel in Dienst zu nehmen gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

45,095 [2a] Ein- und zwei-schläferige Bettladen und angestrichene Brettsessel sind billig zu verkaufen. D. U.

45,115 [3a] Eine Kindsmagd gesetzten Alters, mit guten Zeugnissen versehen, welche auch bestens empfohlen wird, sucht für Jakobi 1860 eine Stelle. D. U.

45,125 [3a] Zu einem rentablen Geschäfte wird ein Associé gesucht, mit einer Einlage von 300 fl. D. U.

45,128 [2a] Marstallstraße Nr. 3/1 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

45,142. **Zu vermiethen** [3a]
in der Nähe des Bahnhofes eine große Remise, mit oder ohne Getreidboden. D. U.

45,145 [3a] Wem gehört denn die abgestorbene Pappel?

45,151. **Ein Haus,** [3a]
in der Kreuzgasse, mit einem Miethzins-Erträgniß von 750 fl., ist zu verkaufen. D. U.

45,152 [3a] Ein Frauenzimmer in den mittlern Jahren, das einiges Vermögen besitzt, wünscht die Führung eines größeren Hauswesens zu übernehmen, da es sowohl im Kochen, als in allen häuslichen Arbeiten, sehr erfahren ist. Adressen unter F. Nr. 45,152 besorgt die Exp. d. Bl.

45,154 [3a] Eine Kammerjungfer sucht wieder placirt zu werden; dieselbe kann Kleider machen, frisiren, fein waschen und bügeln, geht auch aufs Land. Adressen unter K. und Nr. 45,154 besorgt die Exp.

45,160 [3a] Ein Frauenzimmer sucht wieder eine Stelle zu Kindern; dasselbe ist im Kleidermachen sowie in allen weiblichen Arbeiten sehr bewandert. Adressen unter J. Nr. 45,160 besorgt die Exp.

45,156 [3a] Ein Frauenzimmerzimmer sucht eine Stelle als Beschließerin; dasselbe stand schon mehrere Jahre größeren Hauswesen vor, ist sowohl in allen häuslichen wie weiblichen Arbeiten erfahren und geht auch aufs Land. Adressen unter H. und Nr. 45,156 besorgt die Exp. d. Bl.

45,192 [3a] Theatinerstraße Nr. 2/2 ist ein schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

45,204 [3a] Ein junger, gebildeter Mann, welcher im Schreib- und Rechnungs-Fach sehr gut bewandert ist, sucht Beschäftigung und kann sogleich eintreten. Adressen unter M. J. und Nr. 45,204 besorgt die Exp. d. Bl.

45,205 [3a] Heil. Geistgasse Nr. 3/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

45,206 [2a] Karlsplatz Nr. 13/2 ist bis ersten August ein großes, meublirtes Zimmer, vornheraus oder rückwärts, an zwei solide Herren zu vermiethen.

45,209 [3a] Eine helle, freundliche Wohnung, im 3. Stocke, für einen Geschäftsmann passend, in der Nähe der Frauenkirche, ist zu vermiethen. D. U.

45,212 [2a] Ein Frauenzimmer von angesehener Familie, welches schon mehrere Jahre die Wirthschaft führte, wünscht eine Stelle als Haushälterin, oder in einem angesehenen Haus als Köchin, oder zu einer einzelnen Dame oder einem Herrn; auch auf einem Landgute würde es die Stelle als Beschließerin gut versehen können und würde mehr auf solide Behandlung als auf Lohn sehen. D. U.

45,213 [2a] Augustenstraße Nr. 60/3 rechts ist ein hübsch meublirtes, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer bis 1. August an einen soliden Herrn zu vermiethen.

45,219 [2a] Ein sehr schöner Laden ist mit oder ohne Wohnung in der Theatinerstraße zu vermiethen. Adressen unter F. G. Nr. 45,219 besorgt die Exp. d. Bl.

45,273 [2a] Ein schöner Eckbauplatz an der Sonnenseite, mit Aussicht ins Gebirg, ist unter billigen Bedingnissen zu kaufen. D. U.

Atelier,

groß, nebst meublirtem Schlafzimmer. Schwanthalerstraße Nr. 49. 45,288 [2a]

Gesuch.

45,295 [2a] Ein junges Frauenzimmer, welches mehrere Jahre in einem hiesigen großen Weiß-Waarengeschäfte servirte, sucht eine ähnliche Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Einsicht. D. N. in der Exp.

45,343 [2a] Ein junger Mensch von 19 Jahren wünscht zu einem Herrn als Bedienter, oder in einer Handlung als Ausgeher, einen Platz. D. U.

Real-Recht.

45,362 [2a] Eine reale Schuhmacher-Gerechtsame ist aus freier Hand billig zu verkaufen.

45,371 [2a] In der Nähe Münchens ist ein in gutem Betriebe stehendes Metzger-Anwesen zu verkaufen. Könnte auch ohne Oekonomie mit Haus und realem Rechte verkauft werden. D. N. in der Exp.

45,385 [2a] Ein Knabe von 15 Jahren erhält sogleich Beschäftigung und Verdienst.

45,391 [3a] **Alte Steinplatten, größere und kleinere, werden zu kaufen gesucht. D. U.**

45,416 [2a] Es wird ein gebildetes, junges Frauenzimmer, aus guter Familie, das Liebe zu kleinen Kindern hat und der französischen Sprache mächtig ist, sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

fst. Patent-Stärke

in 1/1 und 1/2 Pfd. l. G. Packeten à 14 kr. empfiehlt

45,424 (3a) **F. A. Ravizza.**

45,435 [2a] Auf das Land wird ein Kostkind gesucht. Finkenstraße Nr. 3/3.

Solide Frauenzimmer, die sehr gut weißnähen können, finden im Kleidermachen dauernde Beschäftigung. Das Nähr. in der Exped. 45,439. (6a)

45,335. Ein braves Mädchen wird aufs Ziel in Dienst zu nehmen gesucht. Marsstraße Nr. 13/0.

45,336. Vom 1. August an ist Müllerstraße Nr. 52 Hochparterre ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

45,337. Ein ordentliches Mädchen im 17. Jahre sucht aufs Ziel einen Platz. D. U.

45,338. Drei verläßige Fiakerknechte suchen Dienste. Zu erfr. im großen Löwengarten.

2 Militär-Sekretärs-Uniformen,

eine alte und eine neue, mit silbernen und plattirten Epauletten sind zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 31/2. 45,339.

Zu vermiethen sind in einem der gesundesten Stadttheile Münchens 1 oder 2 sehr angenehme Zimmer bei einer ganz stillen Familie. D. U. 45,340.

45,342. Ein junger Hund, männlich, ächter Race, ist zu verkaufen. Maistraße Nr. 24.

45,345. Ein goldenes Medaillon mit dem Bildnisse eines Knaben wurde auf dem Wege von der Amalienstr. nach der Ludwigskirche verloren. Dem Finder eine sehr gute Belohnung. Abgabe Amalienstraße 15 im Bäckerladen.

45,346. Ein Vorder-Wechselplatz im 1. Rang ist für August und September um 6 fl. 30 kr. oder für immer zu vergeben. D. U.

45,347. Für das Ziel Jakobi wird ein solides Kindsmädchen gesucht, welches nähen kann, jedoch im Alter von 15 bis 18 Jahren. D. U. in der Exp.

Gepolsterte Meubels:

Bettladen, Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, sind sehr billig zu haben: Weinstraße 18/3.

Behandlungs-Stunden

für alle Arten von
Hühneraugen,
Frostbeulen,
Eingew. Nägeln ꝛc.
von 8—12 und von 1—4 Uhr, bei
33,453 [b] **J. D. A. Strobl,**
Bindermachergasse Nr. 4, 3. Stock. autor. Hühneraugen-Operateur.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[5]

Die allgemein als wirksam anerkannten

Brust-Bonbons
(Pâte pectoral)

von Ch. Holler, Conditor,
nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.

Ch. Holler,
Conditor,
am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.
37,117 Die Schachtel 28 kr. [20h

Zur Beachtung.

43,899 [3c] Ein fähiger Mann von 34 Jahren, über Fleiß, Treue und Redlichkeit mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Copist bei einem Advokaten, oder in einem Handlungscomptoir, als Aufseher, Geschäftsleiter in einer Fabrik oder bei einem Privatunternehmen. Offerte unter der Adresse N. B. und Nr. 43,899 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

43,323 [6f] Alle Arten Putz- und Weißnäh-Arbeiten kann ein Mädchen unentgeltlich erlernen. D. U.

43,239 (6c). Die

Bücher- u. Bilder-Niederlage

des

Joh. Bapt. Baumgärtner

empfiehlt sich zum

An- und Verkauf.

Dultplatz, Uhrschneidergasthaus rückwärts (im Gäßchen Jungfernthurm).

42,215 [6f] Zu verkaufen: eine Drehbank, eine Drehspindel und eine Decimalwaage.

44,598 [2b] Eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen; können auch zwei Zimmer davon abgegeben werden. Karlsthor-Rondell Nr. 9, 1 Stiege vornheraus.

44,604 [2b] Mehrere sehr praktische Flüchgerten, Gewürze und Reihe, sind billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 24/1.

44,436 [2b] Karlsstraße Nr. 1/3 links sind zwei ineinandergehende, hübschmeublirte Zimmer sogleich zu beziehen.

Traunsteiner Kräutersaft

ist den ganzen Sommer hindurch in täglich frischer Sendung zu haben in der Apotheke in der Theresienstraße. 43,966 [3c]

Rosen

von Centifolien und Remontanten werden gekauft. Promenadeplatz Nr. 13. 43,683 [3c]

44,449 [3c] Dultplatz Nr. 17 Parterre sind kurze Doppelbänke, für Wirthe geeignet, billig zu verkaufen.

44,545 [3c] Kaufingergasse Nr. 15/3 ist ein schönes, unmeublirtes Eckzimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

Gute Garten-Erde

ist zu haben am Bauplatz in der Kasernstraße Nr. 89/1. 44,593 [4c]

Wer auf meinen oder meiner Frau Namen Etwas borgt, hat keine Zahlung zu erwarten.

J. P. Isler,
Strohhut-Fabrikant,
und dessen Frau
44,667 [3c] **Karoline Isler.**

44,675 [3c] Eine bewanderte, erprobte Köchin, schon bei Jahren, welche in großen Gasthöfen und bei Herrschaften diente, sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht aufs Ziel Jakobi ein Unterkommen. D. U.

44,689 [3c] Es ist eine Wohnung mit zwei Zimmern, einer Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf Michaeli zu vermiethen.

44,696 [3c] Zu verkaufen ist ein im vorzüglichen Betrieb sich befindliches und zu jährlich 30,000 fl. sich verinteressirendes chirurgisches Geschäft, auch besonders für einen Herrn praktischen Arzt geeignet. Adressen unter A. E. Nr. 44,696 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

44,628 [3c] Mitter-Sendling Nr. 5 sind zwei Zimmer sogleich zu beziehen. D. R. daselbst.

44,668 [3c] Für das nächste Ziel Jakobi wird ein braves Dienstmädchen gesucht, welches kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann. Nur Solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. D. U.

44,701 [3c] Eine gutbesaitete Guitarre ist um 8 fl. zu verkaufen. Schwanthalerstr. 50/1 r.

44,561 [2b] Es sind schöne Zimmer sogleich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 3/1.

44,763 [2b] Ein Cand. jur. ertheilt, auch während der Ferien, Lateinschülern gründlichen Unterricht. D. U.

44,773 [2b] Burgerstraße Nr. 13/0 ist ein elegantmeublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

44,810 [2b] Am Hause der Sophienstrasse Nr. 5 wurde am 29. ds. Morgens früh 8 Uhr beim Einsteigen in den Nymphenburger Stellwagen ein feiner, tuchener, brauner Damenmantel mit Kapuze verloren. Abzugeben gegen Belohnung Louisenstrasse Nr. 2/3 links.

Wohnungs-Gesuch.

44,826 [2b] In der Schützenstraße, oder in deren nächsten Nähe, wird wegen Hausverkaufs sogleich eine Wohnung zu miethen gesucht. Preis 150—250 fl. D. U.

44,833 [3b] Ein gesundes, lediges Mädchen sucht eine Stelle als Amme. D. U.

44,864 [2b] Ein schönes, an der Sonnenseite gelegenes, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. D. U.

44,874 [2b] Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Josephspitalgasse Nr. 16/2 rechts.

44,875 [2b] Ein Mädchen, das kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Platz. Zu erfragen Mariengasse Nr. 10 zu ebener Erde.

44,882 [2b] Ein junger Mann, der seine Lehre in einem Langwaarengeschäft gemacht und seit einem Jahre in einer der größten Weinhandlungen Bayerns servirt, wünscht seine Stelle zu verändern und in einer oder der anderen Branche einzutreten. D. U.

Sogleich zu vermiethen

zwei sehr schön meublirte, große Zimmer in 2. Etage, an zwei oder auch drei solide Herren. Näheres Wurzerstraße Nr. 10/0. In demselben Hause ist auch Stallung billig zu vergeben. 44,884 [2b]

Sehr billig zu verkaufen

ein Zugwägerl, halbneu reparirt. 44,886 [2b]

Ein gesetztes, katholisches Frauenzimmer, von guter Familie, welches die Führung eines Hauswesens vollkommen versteht, Kinder sehr liebt, die Erziehung und Pflege derselben gern übernehmen würde, wünscht bis Mitte September bei einem rechtschaffenen Wittwer, hier, auf dem Lande, oder auswärts, eine Stelle. Franco-Offerte erbittet man unter der Adresse O. S. München, Landwehrstraße Nr. 15/2, zuzusenden. 44,905 [3b]

44,917 [2b] Eine goldene Nadel wurde gefunden. D. U.

Billig zu verkaufen

Meyer's neues Conversations-Lexikon (ungebunden), Band 1 bis 12 incl., dann von Band 13 Heft 1 bis 14 incl. Das Nähere in der Exp. 44,922 [2b]

Wohnungs-Vermiethung.

44,926 [2b] Nächst der Maximiliansstraße, Fabrikstraße Nr. 13 im 1. Stocke, ist eine freundliche, sonnige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 heizbar, Küche, Kammer rc., nebst übrigen Bequemlichkeiten, um den Preis von 136 fl. an eine ruhige Familie auf das Ziel Michaeli zu vermiethen. D. N. beim Hauseigenthümer daselbst. 44,926 [2a]

44,935 [3b] Es ist wegen Abreise eine schöne, helle Wohnung, mit allen häuslichen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermiethen. D. U.

44,940. **Ein Haus,** [2b]

enthaltend eine oder zwei Wohnungen, von 8 Zimmern, Küche rc. rc., nicht zu entfernt vom Mittelpunkt der Stadt, im Preis von 3000—4000 fl., wird mit Erlag des halben Ankaufspreises zu kaufen gesucht. D. U.

44,966 [2b] Eine kleine Parterre-Wohnung wird gesucht. D. U.

45,016 [2b] Ein solides Mädchen, 26 Jahre alt, das schön nähen, waschen, bügeln, frisiren kann, wünscht bei einer Herrschaft als Kinds- oder Stuben-Mädchen einen Dienst. Zu erfragen Sebastiansplatz Nr. 2/2.

45,047 [2b] Herzogspitalgasse Nr. 20/1 ist ein guteingerichtetes Zimmer sogleich, zwei andere schöneingerichtete Zimmer bis 1. August zu beziehen.

45,081 [2b] Ein solides Mädchen, ohne allen Anhang, welches gut kochen kann und sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum Ziel einen Platz. Sporergasse Nr. 2/3, 2. Thür.

45,085 [3b] Abschriften jeglichen Inhalts werden schön und schnell gefertigt; der Bogen 4 kr.

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 5. Juli, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucker, Fernrohren, Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, einem Bronze-Lüster, einem sehr guten Fortepiano, einer Zither, Kaffee- und Thee-Servicen, Tischzeug, sehr gut erhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, einem englischen Damensattel, mehreren Spitzkugel- und andern Gewehren, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Bügeleisen, Haus- und Küchen-Geräthschaften, Bronze-Figuren, einer kupfernen Badwanne u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Ferd. Leibl.*

Versteigerung.

44,851 [2b] Morgen Donnerstag, den 5. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, werden in der Theresienstraße Nr. 80 im 4. Stocke öffentlich versteigert:

mehrere Kanapee, Sessel, mit Pferdhaaren gepolstert, Kommode, Kleider- und Nachtkästen, runde und andere Tische, Bettladen von Nußbaum- und weichem Holz, Spiegel in Gold- und anderen Rahmen, Tafeln, Stockuhren, mehrere Betten und Pferdhaar-Matratzen, Strohsäcke, einige Herrnkleider und noch mehrere nicht genannte Gegenstände,

wozu höflichst einladet

Christ. Kahl,

verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgerichte München I/3.

Zu vermiethen

ein meublirtes Zimmer für einen Herrn, auch für einen Dultherrn geeignet. Prannersgasse Nr. 11/0 im Kaffeehaus. 45,048.

45,049. Dringende Bitte um ein Darlehen von 50 fl. gegen gerichtliche Sicherheit und monatliche pünktliche Abzahlung. D. U.

45,055. Ein protestantisches Dienstmädchen, ohne Anhang, welches waschen und kochen kann, sowie Liebe zu Kindern hat, findet bis Ziel Jakobi einen Platz und gute Behandlung. Schwanthalerstraße Nr. 12/3 rechts.

Gesuch.

45,056. Ein Frauenzimmer in gesetztem Alter sucht wegen unzureichender Pension irgend eine Stelle; es kann allen Arbeiten vorstehen.

45,057. Ein gesundes kräftiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Amme. Türkenstraße Nr. 38/1.

45,058. Eine noch gut erhaltene Palisanderzither ist zu verkaufen. Landwehrstraße 24/4.

Stelle-Gesuch.

45,059. Ein solides Frauenzimmer, das schon längere Zeit als Haushälterin und Beschließerin gedient hat, wünscht wieder in gleicher Eigenschaft bei einer Herrschaft oder in einem Gasthofe placirt zu werden. D. U. Hebammengäßchen Nr. 2/2.

45,061. Ein solides Mädchen findet Beschäftigung im Feinweißnähen. D. U.

45,062. Ein fast neuer Hut ist billig zu verkaufen. D. U.

45,063. Ordentliche Mädchen werden zum Weißnähen unentgeltlich aufgenommen. D. U.

45,065. In der Kasernstraße Nr. 36 ist ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

45,066. Ein Anwesen in Halbergsmoos bei Freising, Wohnhaus mit 21 Tgw. guten Grundstücken, 4 Stück Rindvieh, 2 Wägen, Pflüge, u. s. a. ist aus freier Hand zu verkaufen. Kaufspreis 3500 fl., ein Drittel kann auf 1. Post zu 4% liegen bleiben. D. U.

45,067. Eine Wittwe sucht Beschäftigung ins Haus oder auch einige Stunden des Tages außer demselben. D. U.

45,069. Eine ordentliche Person, welche Hausmannskost kochen kann, sich häuslicher Arbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Jakobi einen Platz, geht auch als Küchenmädchen. Herzogspitalgasse Nr. 17/1.

Ein ordentlicher Knabe von soliden Eltern, der schon einige Kenntnisse im Zeichnen besitzt, kann sogleich bei einem Maler in die Lehre treten. D. U. 45,070.

45,071. Ordentliche Mädchen können das Weißnähen und Kleidermachen gründlich erlernen. Müllerstraße Nr. 16/3.

Eine perfekte Köchin, die im Bereiten aller feinen Mehlspeisen bewandert ist und immer in großen Gasthöfen diente, sucht in einem solchen oder in einem großen Herrschaftshause ein Unterkommen. 45,072.

45,073. Ein Mädchen, noch nicht lange hier, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht bis Jakobi als Köchin placirt zu werden und unterzieht sich allen häuslichen Arbeiten.

45,074. Es wird eine Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern mit einem kleinen Waschhaus aufs Ziel Michaeli gesucht. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 52/1 vornheraus.

45,075. Ein Bett ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 81/1 links.

Ein Kinderbettstättchen ist billig zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 26f/0. 45,076.

45,077. Eine erfahrene Person sucht einen Platz als Ausgeherin. Oberanger Nr. 35/3 links.

45,078. Zwei Köchinnen suchen aufs Ziel Plätze. Näheres Eisenmannsgasse im Speisezimmer.

45,080. Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, die auch häusliche Arbeit verrichtet, wünscht in einem Herrschaftshause auf kommendes Ziel unterzukommen. Schillerstraße Nr. 11 Parterre.

45,082. 2200 fl. sind sogleich auf Grund und Boden im 1. Drittheil der Schätzung oder auf ein Haus als erste Post zu vergeben.

44,083. Eine geübte fleißige Näherin sucht Stöhren. Amalienstraße Nr. 29/2 links im Hintergebäude.

45,086. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Küchenmagd in einem Kaffee- oder Gasthaus. Theresienstraße 4 im Milchladen.

45,088. Ein hell lila Stoffkleid, ein ganz neuer weißer Crêpe-Hut und ein lila Crêpe de chine-Shawl sind sehr billig zu verkaufen.

45,091. Ein solides Mädchen, hier fremd, sucht bei einer Herrschaft einen Dienst als Köchin, kann empfohlen werden u. sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 14/0 im Hintergebäude.

45,092. Zu einer Kleidermacherin wird ein Mädchen gesucht, das schon im Kleidermachen etwas bewandert ist. Oberanger Nr. 35/0.

45,093. Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht bis Jakobi einen Dienst, kann sehr schön waschen und bügeln. Knödelgasse Nr. 4/0.

45,098. Durch Unterrichtgeben im **Englischen** wünscht eine geprüfte Lehrerin einige noch freie Stunden auszufüllen. D. U.

Gründlicher Unterricht

wird während der Herbstferien Lateinschülern, sowie Solchen, welche in die latein. Schulen übertreten wollen, ertheilt von einem Studirenden der Hochschule. Adressen unter Chiffre J. P. Nr. 45,099 besorgt die Exped.

45,101. Eine Schlafstelle für ein Mädchen ist sogleich zu beziehen. D. U.

45,104. Ein schöner Pinscher ist zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 27/0 r.

45,105. Es ist sogleich ein großes leeres Zimmer mit Kochofen in Mitte der Stadt an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

Eine Wohnung

zu 130 bis 150 fl., zu ebener Erde oder über 1 Stiege, wo möglich in der Altstadt, wird sogleich gesucht. Gefällige Offerte beliebe man unter Chiffre F. K. Nr. 45,107 in der Exp. zu hinterlegen. 45,107.

45,109. In der Nähe der Theatinerkirche ist ein schönes Haus mit Hintergebäude und Laden zu verkaufen. D. U.

45,110. Untere Breitstraße Nr. 11 ist eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, großer Küche und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen. Von 12 bis 3 Uhr zu sehen.

45,113. Für Michaeli zu vermiethen eine große Mezzanin-Wohnung an eine kinderlose Partei. Das Nähere Schwanthalerstraße Nr. 25 im Hintergebäude.

45,114. Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen u. etwas kochen kann, sucht einen Dienst. Unteranger Nr. 31/3.

45,116. Es werden auf ein Haus in München 6000 fl. auf erste Post gesucht. Kaufpreis 16,600 fl. D. U.

45,117. Zwei runde Strohhütchen mit Federn à 1 fl. 30 kr. und ein blaues Jaconetkleid um 4 fl. zu verkaufen. Schommergasse 2/1.

Ein Milchgeschäft

wird abzulösen gesucht. Kanalstraße 34/0 im Hintergebäude. 45,118.

45,119. 7 Stück neue eichene Kreuzstöcke sind zu verkaufen. D. U.

45,120. Ein Packetchen Pers rc. wurde gefunden. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen. D. Uebr. in der Exp.

45,121. Ein schwarzes schweres Atlaskleid, noch ganz neu und nach neuester Façon gemacht, ist zu verkaufen. D. U.

45,122. Rosenthal 13/2 wird eine Magd gesucht, die Vorliebe zu Kindern hat.

45,123. Ein Schreibfederkasten wurde gefunden. Abzuholen in der Exp.

45,126. Eine Wirthschaft in oder außer der Stadt wird zu pachten gesucht. D. U.

45,127. **Gesucht**

werden, nach Einverständniß mit der Obervormundschaft dahier, 200 fl. baar als 4½procentiges Ablösungs-Capital und Abschlag an einem im Grundbuch vorgetragenen Kinder-Vermögen von 2100 fl.

Aeußere Kasernstraße Nr. 34/1.

45,129. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches fein kochen kann, wünscht in einem Herrschafts- oder Bürgershause einen Dienst. Zu erfragen am Viktualienmarkt im Bäckerladen Nr. 51.

45,130. In der Au ist eine Herberge zu verkaufen. Zu erfragen am Viktualienmarkt im Bäckerladen Nr. 51.

45,131. Ein verheiratheter Mann, noch nicht 30 Jahre alt und kinderlos, sucht als Ausgeher oder sonst irgend eine Beschäftigung. Schwabing Nr. 26/0.

45,132. Acht Paar *elegante Stiefeletten und Schuhe* von Atlas und Brünelle sind zu verkaufen. Wallstraße Nr. 1/1 links. Daselbst ist auch ein *Pferdestall*, Kutscherzimmer rc. rc. zu vermiethen.

45,133. Ein Zimmer, in den Hof gehend, sonnenreich, ist mit Bett und Meubel für 4 fl. monatlich zu vermiethen und am 1. August zu beziehen. Wallstraße Nr. 1/1 links.

45,134. Schöne *Speicher* und helle trockene *Kellergewölbe* sind *sogleich* zu vermiethen. Näheres Wallstraße Nr. 1 Sendlingerthorplatz.

45,135. Ein geräumiger Pferdestall ist zu vermiethen und auf Verlangen kann dazu eine Wohnung gegeben werden. D. Uebr. in der Exp.

45,136. Eine beträchtliche Anzahl Stereoskop-Bilder ist billig zu verkaufen. Ludwigsstraße Nr 26/2.

45,137. Eine pünktlich zahlende, stille Beamtens-Wittwe sucht bis 1. August eine Wohnung mit 2 Zimmern, eines davon mit Kochofen. D. U.

45,138. Weinstraße Nr 14/4, Eingang Landschaftsgasse, ist bis 1. August ein großes [illegible]res Zimmer zu vermiethen.

45,139. Ein Mädchen ohne Anhang, welches gute Hausmannskost kochen kann, im Waschen und Bügeln geübt ist und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. D. U.

45,140. Eine Person ohne Anhang sucht einen Platz als Kindsmagd und kann bestens empfohlen werden. D. U.

45,141. Eine kleine Wohnung mit 2 bis 3 Zimmern u. übr. Bequemlichkeiten in der Altstadt oder deren Nähe wird sogleich zu miethen gesucht. Fabrikstraße 27/0, Eingang rechts.

Theresienstraße Nr. 80/

sind mehrere ganz schön meublirte Zimmer sogleich zu beziehen. 45,14[illegible]

45,144. Es wird bis Jakobi eine reinliche Magd, welche gut waschen kann und Liebe zu Kindern hat, gesucht. D. U.

45,147. Thal Nr. 71/4 ist ein Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

45,148. Zu einem Briechlergeschäfte, verbunden mit Bettfedern- und Roßhaaren Handel, wird ein Commis gesucht, der 1200 fl. Vermögen besitzt und Dulte und Märkte beziehen will, wobei ihm obiges Kapital mit [illegible] hinlänglich gesichert wird. D. U.

Eine ordentliche Person sucht sogleich einen Zugehplatz. 45,15[illegible]

Josephspitalgasse Nr. 15/2 rückw.

45,153. Ein unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und Kochofen ist Heustraße 24/3 sogleich zu beziehen.

45,155. Diejenige Person, welche am Mo[illegible] in der großen Fleischbank bei der Metzg[illegible] Better einen seidenen Regenschirm mitgenommen, wird aufgefordert, denselben in der N[illegible] Pferdstraße Nr. 2 über 1 St. abzugeben, [illegible] sie die Metzgerin erkannte.

Kaufingergasse Nr. 3[illegible]/

ist sogleich ein Zimmer zu vermiethen. 45,

45,158. Ein Gärtner, der schon bei Herrschaften zugleich als Kutscher diente, sucht eine Stelle. D. Nähere Sendlingergasse 58/2.

45,159. Ein halber Logen Rückplatz im dritten Rang links Nro. 7 ist um 2 fl. 30 kr. für immer zu vergeben. Theresienstraße Nro. 11 über 3 Stiegen.

45,161. Eine Näherin, die geübt im Waschausbessern ist und auch neue gut zu machen versteht, sucht noch Stöhren, per Tag 9 kr. und Kost. D. U.

Billig zu verkaufen:

ein neues Jakonet-Kleid mit 5 Volants, ein weißer Lüfkragen mit grünen Schleifen und eine weiße Piqueejacke. D. U. 45,162.

45,163. Eine bejahrte Person, die kochen und Kindswäsche waschen kann, wird sogleich gesucht. D. U.

45,164. Ein solides Mädchen, welches gut mit einem kleinen Kinde umzugehen weiß, sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, wird bei einer ruhigen Beamtensfamilie gegen gute Kost und Lohn in Dienst genommen. Selbe muß aber außer dem Hause schlafen und alsogleich einstehen können. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

45,165. Ein lediger königlicher Beamter sucht zum 1. September, resp. 1. Oktober, eine kleine Wohnung, bestehend aus zwei bis drei Zimmern nebst Zubehör, im jährlichen Miethspreise von 200 bis 250 Gulden, in der Fürsten-, Glücks-, Amalien- oder Briennerstraße oder nächsten Umgebung dieser Straßen. Gefällige Adressen unter L. und Nr. 45,165 werden baldigst erbeten.

45,166. Gesucht wird von einem ledigen Herrn eine anständig meublirte Wohnung von zwei bis drei Zimmern nebst Bedientenstube, im monatlichen Preise von 25 bis 30 Gulden, in einer der dem Wittelsbacher Platze naheliegenden Straßen. Adressen unter G. Nr. 45,166 besorgt die Expedition d. Bl.

45,169. Rumfordstraße Nr. 9 0 rechts ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Inductions-Apparat

ist zu verkaufen. D. U. 45,171.

Eine Köchin

von gesetztem Charakter, ohne allen Anhang, welche gute Zeugnisse über Fleiß und Redlichkeit besitzt und die Oekonomie versteht, sucht aufs Ziel bei einem Herrn Geistlichen oder honetten Herrschaft einen Platz am liebsten auf dem Land. Näheres Amalienstraße Nr. 46/0.

45,173. Eine reinliche, treue Kindsmagd sucht auf das Ziel Jakobi einen Platz und kann auch früh einstehen. — Zu erfragen in der [illegible]heigasse Nr. 2 über 1 Stiege.

45,174. Ein guter Tischler findet dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn. D. U.

45,175. Mädchen finden im Nähen Beschäftigung. D. U.

Ein schöner Hund, feinster Race, ist zu verkaufen. Thal Nr. 27 über 1 Stiege rückwärts. 45,176.

Zu verkaufen

Ein neuer Schlaf-Divan, gebrauchtes Kanapee 11 fl., neues Kanapee 14—18 fl., Sessel 2 fl. 12 kr., 3 fl. — Sendlingergasse Nr. 3 über 2 Stiegen. 45,178.

45,179. Im Morassigäßchen Nr 2 im Nebengebäude ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermiethen.

45,180. Zwei solide Mädchen, welche zu Hause schlafen können, suchen Aushilfs-Plätze. D. U.

45,181. Es wird ein im Herrendienste und Serviren wohl erfahrener Bedienter, ledigen Standes und gesetzten Alters gesucht und kann alsbald eintreten, der sich über genannte Facheigenschaft, Treue und Moralität genügend auszuweisen vermag. D. U.

45,182. In einem gewerbsamen Markte ist ein reales Schneiderrecht zu verkaufen. Näh. in der Au, Falkenstraße Nr. 54.

45,183. Auf ein Oekonomie Anwesen sind sogleich 1500 fl. auf erste Hypothek zu 4½ pCt. auszuleihen. Adressen unter P. P und Nr. 45,183 sind bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

45,184. Ein im Zeichnen, der Bildhauerei u. Schreinerei bewanderter, junger Mann sucht sich bei gothischen Altarbauten zu beschäftigen. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter K. B. und Nr. 45,184 zu hinterlegen.

45,185. Ein Mädchen, das Hausmannkost kochen, sehr gut nähen und die Hausarbeit verrichten kann, wünscht einen Platz. D. U.

45,186. Ein Mädchen sucht bei einer kleinen Familie einen Platz. Amalienstraße Nr. 77 im Hintergebäude über 1 Stiege links.

45,187. Ein Landwehr-Artillerie-Mantel ist zu verkaufen. D. U.

45,188. Sendlingergasse Nr. 71/2 rückwärts ist ein heizbares, leeres Zimmer von einem soliden Herrn sogleich zu beziehen.

45,189. Es wird ein Mädchen, welches im Herrenhemdenmachen geübt ist, gesucht. D. U.

45,190. Mozarts Sonaten, sowie Tänze, Walzer und Polka-Mazurka (Klavier) sind billig zu verkaufen. Müllerstraße Nr. 35/3 links.

Gummischuhe

werden neu gefertigt sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei Anton Pacher, Hottergasse Nr. 6/0. 45,191.

45,193. Eine leere Schlafstelle ist zu vermiethen. Hottergasse Nr. 8/1 rückwärts.

45,194. Ein solides, verläßliches Frauenzimmer, nicht mehr jung, mehrere Jahre Ladnerin, wünscht in einem Seifensieder-, Hafner-, Bäcker oder sonstigen Laden des Tages über Beschäftigung. D. U.

45,196 Ein solides, gebildetes Frauenzimmer, der französischen Sprache kundig, wünscht vier oder aufs End bis nächstes Ziel in einem Laden placirt zu werden. Adressen unter P. Nr. 45,196 sind in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

45,197. Eine ordentliche Person, welche kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht in einem Burgers- oder Privathause bis auf Jakobi einen Platz. Sendlingerstraße Nr. 9 im Laden.

45,198. Eine Kellnerin, nicht von hier, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis Ziel Jakobi einen Platz. Zu erfragen in der Burgerstraße Nr. 11 Parterre.

45,199. Ein schönes und ein ordinäres Bett mit Bettstatt sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

45,200. Zwei schöne Roßhaar-Matratzen sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

45,202. Obwohl St. befürchtet, das Erwachen möchte einen schönen Traum zerstören, ist meinem Herzen ein Wunsch von a. h. doch Befehl. Mit der Annonce vom 28. Juni habe ich nichts gemein.

45,203. Es werden einige Weinstöcke (ohne Früchte) in Töpfen zu kaufen gesucht. D. U.

Sterngasse Nr. 38

ist ein warmes Bad nebst Wäsche und Bedienung um den billigen Preis von 12 kr. zu haben. 45,207.

Dekinder'sche Badanstalt.

45,208. Eine schöne Mittenwalder Palisander-Zither ist um 16 fl. zu verkaufen. Von 4 bis 6 Uhr zu sehen. D. U.

45,210. Edle, kinderlose Eheleute werden gebeten, ein 8 Monate altes, schönes, mutterloses, armes Mädchen anzunehmen. Thalkirchnerstraße Nr. 21/1.

Wohnungs-Vermiethung.

45,211. Karlsstraße Nr. 14/2 l. ist ein sehr freundlich gelegenes Zimmer mit sehr gutem Nordlicht sogleich zu beziehen.

Ein braves Mädchen,

das etwas nähen kann, kann sogleich unentgeltlich die Putzarbeit und das Seidenputzen lernen und erhält sogar einen täglichen Lohn. Schrammergasse Nr. 7/3. 45,214.

45,215. Ein Mädchen wünscht das Kleidermachen schnell und pünktlich zu erlernen.

45,216. **Gesuch.**

Ein junger Mensch sucht einige Herren zu bedienen oder sonst einige Beschäftigung. Fürstenfeldergasse Nr. 3/2.

45,217. In der Augustenstraße Nr. 54 ist über 1 Stiege eine schöne Wohnung zu vermiethen und auf Michaeli zu beziehen. Das Nähere zu ebener Erde links zu erfragen.

45,218. Eine Köchin ohne Anhang sucht einen Dienst, am liebsten in einem Herrschaftshause oder Bürgershause. Dultgasse Nr. 8/2.

45,220. Warum es Laune nennen, was gewiß einen tiefern Grund hatte, und wären es auch solche, bestraft man Launen so hart? kann Liebe so unversöhnlich sein? —

45,221. Eine Köchin ohne Anhang die auch die häuslichen Arbeiten verrichtet und empfohlen werden kann, sucht bis Jakobi einen Dienst. D. U.

45,222. Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und bestens empfohlen wird, sucht als Köchin aufs Ziel einen Platz. D. U.

45,223. Ein meublirtes und ein unmeublirtes Zimmer, beide mit eigenem Eingang, sind bis 1. August zu vermiethen. Schellingstraße Nr. 20 parterre.

45,225. Eine Näherin, die schön weißnäht und Kleider macht, wünscht Stöhren oder Arbeit ins Haus. Herrnstraße Nr. 25/3.

45,226. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist zu vermiethen bei einer ruhigen kinderlosen Familie Thal Nr. 11/2 rückw.

45,227. Zwei gute Betten sind zu verkaufen Thal 81/2.

45,228. Verloren: Sonntag den 1. Juli in der Peterskirche oder von da über den Rindermarkt ein leinenes Sacktuch, gezeichnet D.

Abgabe gegen Erkenntlichkeit in der Expedition d. Bl.

45,229. Am Samstage wurde von der Kaufingergasse bis zum Viktualienmarkt ein braunseidener Sonnenschirm verloren. Man bittet um Rückgabe Blumenstraße 25A/0.

45,231. **Verloren**

wurde von einem armen Nähmädchen ein Stück braunseidenes Band, von der Schäfflergasse an der Damenstiftskirche vorbei bis in die Kaufingerstraße. Man bittet gegen Erkenntlichkeit den edlen Finder um Zurückgabe. — Damenstiftsgasse Nr. 13/1.

45,232. Bei Unterzeichnetem sind Grabmonument, sowie Tropfsteine um die billigsten Preise zu haben.

Michael Weigl,
Steinmetzmeister.
Vorstadt Haidhausen Kirchenstr. 8.

Eine fast neue Palisander-Zither ist zu verkaufen. Färbergraben Nr. 29/2 2. Thüre. 45,233.

45,234. **Zu verkaufen**

1 Bett mit Bettlade; zwei glatte goldene Ringe, zwei Leuchter, ein Trauerhut mit Chemisette, auch eine Reisegeldtasche. D. U.

Zu vermiethen

1 großes leeres Zimmer Ludwigsstraße Nr. 12 3 Stiegen. 45,235.

45,236. Eine sehr reinliche Wart- u. Pflegemutter wünscht ein Mädchen höherer Geburt sogleich in die Kost. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

45,237. Ein sehr schönes Kanapee ist um 22 fl. zu verkaufen. D. U.

45,238. Ein Theil von einer Buchschließe ist verloren gegangen. D. U.

45,239. **Zu vermiethen**

vom 15 Juli an monatweise in der Ludwigsstraße ein meublirtes Logis von 3 bis 4 Zimmern nebst eingerichteter Küche. Näh. in der Exped. d. Bl.

45,240. Man sucht Beschäftigung im Schuheinfassen oder sonst im Nähen. Thal Nr. 34 2 Stiegen rückw.

45,241. **Zu verkaufen:**

Ein großer, mit vielen aufgebrochenen Blüthen [illegible] Wachsblumenstock (Cerintue major) [illegible]straße Nr. 7?/1 rechts.

45,242. Zu einem Webergeschäfte wird von einem Färbermeister in Niederbayern ein geprüfter Zeugweber mit einigem Kapital als Theilnehmer gesucht. D. U.

45,243. Ein ordentliches Mädchen protestant. Religion sucht einen ordentlichen Dienst.
Zu erfr. Augustenstr. 78 im Obstladen.

45,245. Ein Civil-Uniforms Hut, Degen, reiche Epaulettes, nur zweimal getragen, sind billig zu verkaufen. Dultplatz Nr. 13/1.

45,246. Ein schönes kornblaues seidenes Kleid ist zu verkaufen. D. U.

45,247. *Rosenthal Nr. 20/3* vornheraus sind zwei in einandergehende Zimmer mit eigenem Eingang an einen Herrn Beamten oder eine Wittfrau zu vergeben.

Französisch lernt man

sicher, rasch, billig und leicht Rindermarkt 6/3, II. Aufgang. 45,248.

45,250. Ein schönes Bett und zwei Dienstboten Betten sind zu verkaufen.
Färbergraben Nr. 25/2.

45,251. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

45,252. Zu verkaufen 1 weißer Piquékragen, 1 schwarzer Tibetkragen, 2 Reisekoffer, Bücher.

Gesucht wird auf **Michaeli** eine **Wohnung**, vornheraus, in der Altstadt, von 2 Zimmern, Kammer u. andern Bequemlichkeiten, über 1 Stiege, gegen pünktliche Zinszahlung D. U. 45,253.

45,254. Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich einen Platz, am liebsten auf's Land; dieselbe nimmt auch alles auf Rechnung.
Altheimereck 12/2

45,255. **Ein Steinesel,**

schöner Hengst (geschnitten), ist um 36 fl. zu verkaufen. Zu erfragen in der goldenen Taube, Sendlingerlandstraße.

45,256. Verloren ein Spitzen Sacktuch von der Max-Kirche bis in die Fürstenfeldergasse. Auch ist vor langer Zeit ein Aloysi-Gebetbuch liegen geblieben. Da es ein Andenken ist, so bittet man um Rückgabe gegen Belohnung.
Herrnstraße 1/0 rechts.

45,257. Ein solider Herr sucht in der Nähe der Post ein hübsch meublirtes Zimmer für 3—4 fl. Man bittet, die Adressen unter Nr. 45,257 in der Exp. zu hinterlegen.

45,258. **Zu verkaufen**

für Herren Maler:

14 Stück Gypsbände und Füße
1 Malerkasten u. Stuhl und Staffelei,
1 Mappe mit 150 Stück Bilderskizzen,
1 [illegible], 1 Bettlade und 1 polirter Tisch.
[illegible]straße Nr. 6/3 links.

45,260. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht einen Platz. Theresienstraße 7/4 rückw.

45,259. Bei Roman Meyer wurde ein seidener Regenschirm stehen gelassen. Dasjenige Frauenzimmer, welches denselben zu sich genommen, wird ersucht, ihn Windenmachergasse Nr. 6/2 gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

45,261. Eine sehr gut erhaltene Landwehr-Grenadier-Uniform ist billig zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

Schottischer Epheu,

großblätterig, von seltener Schönheit, 6' hoch, 5' breit, wird verkauft. 45,263.
Weinstraße Nr. 14/0.

45,264. Ein lediger Gärtner in den 30er Jahren, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch schon öfters bei hohen Herrschaften servirte, sucht eine Stelle. Königinstraße Nr. 2/0 im Hof.

45,267. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Haus- oder Küchenmagd, am liebsten in einem Herrschafts- oder Gasthaus aufs Ziel Jakobi. D. U.

45,268. Ein solides reinliches Mädchen, das gut kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird für nächstes Ziel gesucht.

Zimmer-Vermiethung.

45,269. In der Rumfordstraße Nr. 8/4 rechts ist ein hübsch meublirtes mit ganz eigenem Eingang versehenes Zimmer zu vermiethen.

45,270. 4 Pappelstämme, 9' lang, 2' Durchmesser, ganz gesund und astrein, sind billig zu verkaufen. D. U.

45,272. Eine Magd, welche längere Dienstzeit aufweisen kann, wird zum Ziel gesucht.

45,274. 1 lederne Damen Tasche ist liegen geblieben in der Conditorei am Promenadeplatz.

45,275. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Fabrikstraße Nr. 1, bei dem Wirth.

45,276. Ein solides Mädchen in den 20er Jahren ohne Anhang, das Liebe zu Kindern hat, kochen und nähen kann, sich der häuslichen Arbeit unterzieht, findet aufs Ziel einen ordentlichen Dienst. D. U.

45,277. Beschäftigung im Waschen und Putzen wird gesucht oder ein Zugehplatz von 9 bis 12 Uhr. Weinstraße Nr. 7/4.

Aufforderung.

F. J....h ll.....e wird hiemit allen Ernstes aufgefordert, entweder jene in einem Gasthause gegen mich gemachte verleumderische Aeußerung zu beweisen, oder dieselbe öffentlich zurückzuziehen.

Sollte das Eine oder Andere zu meiner und der Gesellschaft Beruhigung nicht erfolgen, so wird derselbe stets als Verleumder betrachtet und gebührend verachtet werden.

45,278. **G...g G...sch.**

45,279. Eine große Hobelbank ist zu verkaufen. Residenzstraße Nr. 16.

45,280. Eine ordentliche treue Person sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Amalienstraße Nr. 53 part.

Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel einen Platz. Zu erfragen Rosenthal Nr. 8/2 rechts. 45,282.

45,283 Eine solide Person in gesetztem Alter sucht auf das Ziel Jakobi einen Dienst in einem Bürgershaus. Unterangergasse Nr. 4.

45,284. Es wird sogleich eine verlässige Köchin, welche auch Hausarbeit verrichtet und gute mehrjährige Zeugnisse hat, für das kommende Ziel gesucht. D. U.

45,285. Eine Frau sucht Waschplätze. D. U. in der Expedition.

Eine Köchin,

welche gut kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht aufs Ziel einen Dienst. Obere Gartenstraße Nr. 18/1. 45,286.

45,287. Freitag den 29. vor. Ms. wurde ein gehäkeltes Chemisette verloren. Gegen Belohnung abzugeben Prannerstraße Nr. 13/3.

45,289. Ein solides Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum Ziel einen Platz. D. U.

45,291. Eine ordentliche Person sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Viktualienmarkt Nr. 10 im Milchladen.

45,293. Zu verkaufen ein schöner schottischer Sommershawl 7 fl. D. U.

45,294. Hottergasse Nr. 8 werden Pfänder in größter Verschwiegenheit versetzt und ausgelöst. Daselbst ist auch ein Vorkeller und Kammer zu vermiethen.

45,296. Ganz nahe der Stadt sucht man ein Haus mit Garten und Stallung sogleich zu miethen. D. U.

45,297. Ein einjähriger Hühnerhund ist zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 66/0.

Dienst-Gesuch.

45,299. Ein beabschiedeter Unteroffizier, der auch schon als Aufseher in einem großen Geschäfte gedient hat und ausgezeichnete Zeugnisse besitzt, wünscht wieder als Aufseher, Ausgeher, Bedienter, Hausmeister oder dgl. eine Stelle. Gefäll. Offerte bittet man in der Exp. unter J. L. Nr. 45,299 zu hinterlegen.

Ein Tafernwirthschaftsrecht

ist mit 3—4000 fl. Baarerlag sogleich zu verkaufen. Adressen unter C. S. Nr. 45,300 besorgt die Exped.

45,301. Ein solides Frauenzimmer, das alle Handarbeiten kann, wünscht als Ladnerin eine Stelle, kann zu Hause schlafen. Karlsplatz 15 im Nebengebäude 1 Stiege.

Ein Wirthslokal

ist sogleich zu verstiften. D. U. 45,302.

45,304. Eine Wohnung mit 2 Zimmern ist zu vermiethen und am 1. August zu beziehen.

45,305. Eine solide Köchin, die schon mehrere Jahre auf einem Platze war, die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft als Köchin sogleich oder bis Jakobi eine Stelle. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 77/1.

Schuheinfasserin

wird bis nächstes Ziel gesucht. Theatinerstraße Nr. 33. 45,306.

45,307. Ein Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis auf das Ziel bei einer Herrschaft einen Dienst. Veterinärstraße Nr. 11/3.

45,308. Ein Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre in einer Schnitt & Spezereihandlung servirte, und welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht wieder in einem Laden unterzukommen. Rosschneiderstraße Nr. 2/1, Aufgang rechts.

45,310. **Haus-Verkauf.**

Verkauft wird ein Haus, für Private sowohl, wie für verschiedene Geschäftsmänner passend und in einer gangbaren, schönen Straße gelegen. Von 1—2 Uhr zu treffen. D. U.

45,312. Ein gut erhaltener Blasbalg, Amboß, Schraubstock, 2 Vorschlaghämmer werden zu kaufen gesucht. Sandstraße Nr. 82.

45,314. Ein Handelsgeschäft für Märkte und Dulten ist an eine ordentliche Person zu vergeben. D. U.

45,316. Ein photographischer Apparat wird billig zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter P. Nr. 45,316 besorgt die Exp.

45,317. Eine treue und fleißige Person sucht Arbeit im Waschen, Putzen u. dgl.
Zu erfr. Bayerstraße beim Drechsler.

45,318. **Gesucht wird**

eine Niederlage, woselbst schon andere Artikel sind, zur Verwerthung eines sehr gangbaren Artikels daselbst. D. U.

45,319. Ein kleines Portemonnaie mit Geld wurde den 27. Juni in der Neuhausergasse gefunden. D. U.

45,320. **Zu verkaufen**

ein paar kleine gezogene Pistolen in Etui von Kuchenreuter bei Büchsenmacher Dischler. Karlsplatz Nr. 5.

45,321. Ein armer Knabe verlor einen großen Thorschlüssel. Man bittet, denselben in der Exp. zu hinterlegen.

Dem fernen Freunde Sch.!

Meine Klagen — mein Sehnen — Hoffen — meine Trauer, meine Grüße! 45,322.

B. J.

Ein Aquarium,

vollständig eingerichtet, und ein *Eichkätzchen* mit einem großen Drahthaus ist zu verkaufen. D. U. 45,324.

45,325. Ein solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen, sehr gut nähen und stricken kann, sucht auf's Ziel einen Dienst. D. U.

45,326 Es sind Federkiele zu verkaufen. D. U. in der Expedition.

45,327. Eine ganz neue Füsilier-Uniform sammt Armatur ist zu verkaufen.
Zu erfr. in der Exp.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 187.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 5. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

45,681. **Bekanntmachung.** Exp.-Nr. 59,979.

Die dritte Hundevisitation und Zeichenvertheilung im Jahre 1860 betr.

Unter Bezugnahme auf die dießamtliche Ausschreibung vom 23. v. Mts. wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß der Termin zur thierärztlichen Visitation der Hunde und Zeichenlösung für die Stadt am

Freitag den 6. Juli

abläuft, und nach Umfluß dieses Termines jedes Versäumniß auf Seite der Hunde-Besitzer unnachsichtlich beahndet werden müßte.

Am 3. Juli 1860.

Königl. Polizei-Direktion München.

von Düring, kgl. Polizei-Direktor.

45,522 [2a] Freitag den 6. Juli Abends 8 Uhr Generalversammlung der Münchener Künstler-Gesellschaft. Besprechung über die Beschickung der Künstler-Versammlung in Düsseldorf.

PROSPECTUS.

Königlich Schwedisches fundirtes Staats-Anlehen

vom Jahre 1860

zum Bau von Staats-Eisenbahnen aufgenommen kraft Beschlusses der Reichsstände und mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs

negociirt durch

das Bankhaus **Gebrüder Bethmann** in Frankfurt a. M.,
die **Norddeutsche Bank** in Hamburg,
das Bankhaus **H. J. Merk & Comp.** in Hamburg,
das Bankhaus **Raphael Erlanger** in Frankfurt a. M. in Gemeinschaft
mit der **Bank für Handel und Industrie** in Darmstadt
und der **Mitteldeutschen Creditbank** in Meiningen.

Nach Beschluss des Reichsständischen Reichsschulden-Comptoirs in Stockholm soll mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs von dem fundirten Staats-Anlehen vom Jahr 1860 zum Bau von Staats-Eisenbahnen ein Theil in Form von Prämien-Obligationen ausgegeben werden.

Derselbe umfasst den Nominalbetrag von **Thlr. 2,400.000** in **240,000 Stück Prämien-Obligationen à Thlr. 10** jede und rückzahlbar binnen 38½ Jahren nach Massgabe des Tilgungsplanes.

Die Einlösung dieser Obligationen erfolgt 3 Monate nach der jedesmaligen Ziehung kostenfrei in **Hamburg** oder **Frankfurt a. M.**

Die Ziehungen finden regelmässig am 1. Mai und 1. November jedes Jahres (zum erstenmale am 1. November 1860) in Stockholm vor dem Reichsschulden-Comptoir statt und werden die gezogenen Nummern sofort öffentlich bekannt gemacht.

Einzeichnungen al pari auf obige 240,000 Stück Prämien-Obligationen können bei
der **Norddeutschen Bank** in **Hamburg**,
Herren **Gebrüder Bethmann** in **Frankfurt a. M.**,
Herrn **Raph. Erlanger** in **Frankfurt a. M.**,
der **Bank für Handel und Industrie** in **Darmstadt** und deren Filialen,
der **Mitteldeutschen Creditbank** in **Meiningen** und deren Filialen,
vom **2.** *bis incl.* **5. Juli d. J.** angemeldet werden. Uebersteigt die Summe der

Anmeldungen die Gesammtsumme der Emission, so findet verhältnissmässige Reduction statt. Die Einzeichnungen sind mit einem Depot von 10 % des Betrages zu begleiten.

Die zugetheilten Beträge sind am 15. Juli d. J. bei den Zeichnungsstellen einzuzahlen und daselbst Interimsscheine, ausgestellt durch die Herren **Gebrüder Bethmann** und Herrn **Raph. Erlanger**, dagegen in Empfang zu nehmen. Diese Interimsscheine werden bei den Zeichnungsstellen gegen die **Original-Prämien-Obligationen** sofort nach deren Erscheinen eingetauscht. Bei späterer Einzahlung der Interimsscheine, welche bis längstens 1. September d. J. zu geschehen hat, müssen $4\frac{1}{2}$ % Verzugszinsen entrichtet werden.

Frankfurt a. M., den 30. Juni 1860. 45,315. (2b)

Für Bauunternehmer.

44,842 (3b). Im Lagerplatze, Tegernseergasse Nr. 1/0 am Oberanger (früher Loderersbräugasse) sind fortwährend alte Baumaterialien zu haben: 100 Thürstöcke mit einer und Doppelthüren, einzelne Thüren, Ladenthürstöcke, ein Comptoirthürstock mit Eisen beschlagen, ein eichenes Einfahrtsthor, 140 Fensterstöcke verschiedener Höhe und Weite, Bau-, Ganter- u. Brennholz, Falz-, gemeine und Feilbodenbretter, Riemling und Läden, Stiegen, Dachrinnen, 20 Ztnr. eiserne Schrauben mit Muttern von 6" bis 40" Länge, Bratrohr, Durchsichten, Rauchrohr, Heiz-, Putz- und Ofenthürl, Ofenfüße, Fensterbeschläge, Thürkegel und Bänder, eiserne Gitter von 1' bis 7' Höhe, eiserne und irdene Oefen und noch mehr hier nicht genannte alte Baumaterialien.

Johann Hubinger, Akkordant.

Herren- und Damen-Hemden, Damenjacken, Unterröcke, gestickt und abgenäht, Bettdecken, Chemisetten, Aermel, Corsetten ausgezeichneter Qualität, sind stets vorräthig bei

M. Scherr,

45,484. Weinstraße Nr. 10, vis-à-vis der k. Polizei.

Chinasilber- & Albaka-Löffel, sowie Gürtelschließen,

emaillirt und vergoldet, sind in neuester Façon und größter Auswahl wieder angekommen bei

38,020 [r] **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

45,682. Heute Donnerstag

Produktion

ausgeführt von 20 Hautboisten des kgl. Infanterie-Leibregiments

in der Westend-Halle

Anfang $^1/_2$8 Uhr. Entrée für Herren 6 kr.

Schützengesellschaft

Maximilianer

Samstag, den 7. Juli:

Generalversammlung.

45,684. *Der Ausschuss.*

45,542. Heute Donnerstag

Produktion des Orchesters

Die Münchner

im

Buttermelchergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée nur für Herren 6 kr. Damen frei.

45,637. Heute Donnerstag

Produktion der Blechmusikgesellschaft

Die Bayern

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

45,550. Heute Donnerstag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter vom k. 1. Kürassier-Regiment (Prinz Karl)

im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

45,649. Heute Donnerstag

Große Produktion

der Musikgesellschaft

à la Gungl

mit verstärktem Orchester

im Glasgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée 6 kr.

Fischerei.

Heute Donnerstag und morgen Freitag, ist Fischpartie nächst dem Ausfluß des See's bei Kleinhesselohe in den Schwabinger Bach.

F. Aug. Schmid,

45,244 [3b] Stadtfischer.

Heute Donnerstag und morgen Freitag ist Auskehr an der Schwabinger Brücke mit Fischpartie, wozu ergebenst einladet

Johann Werner,

Stadtfischer,

45,701. vormals Steger.

45,446 [2a] Ein solides, pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht ein meublirtes, helles Zimmer, mit Kochofen und eigenem Eingang, in der Nähe des Viktualienmarktes. Offerte unter H. D. und Nr. 45,446 wollen in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

45,716. Eine Wachsleinwand-Brieftasche mit einem Damen-Portrait wurde von der Müll straße bis ins Theater zu den drei Linden verloren. Man bittet um Rückgabe Müll straße Nr. 45/0.

45,359 [2a] Geübte Coloristen, die mit Aquarell malen umgehen können, finden Beschäftigung. D. U.

Nicht zu übersehen!

45,455 [3a] Ein Dachshund, guter Race, sehr gut dressirt, 1¾ Jahr alt, wird wegen Abreise billig verkauft. D. U.

45,471 [3a] Ein in jedem Fach, besonders im Farbendruck, kundiger Steindrucker sucht Beschäftigung. D. U.

45,501. **Gesuch.** [3a]

Eine Konditorei, wo möglich mit Spezerei verbunden, wird in einem lebhaften Städtchen unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. Gefällige Offerte unter Chiffre E. und Nr. 45,501 besorgt die Exp. d. Bl.

45,502 [2a] Wegen Baulichkeiten wird sogleich eine Wohnung von 2—3 Zimmern gesucht. Adressen bittet man unter A. H. Nr. 45,502 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

45,507 [2a] Ein Kanapee und vier Stühle, gebraucht, aber gut erhalten, ist billig zu verkaufen. D. U.

45,510 [3a] Auf ein Recht, im Werthe von 6000 fl., werden 2000 fl. aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerte unter M. O. und Nr. 45,510 beliebe man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

1 Kronenthaler Belohnung

dem Ueberbringer eines grünen Papagei's. Conditorei Prantl. 45,512 [2a]

45,520 [2a] Ein sehr gut erhaltener Flügel von Then, von Mahagonyholz, ist um 170 fl. zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 12/4 links, von 10 bis 2 Uhr.

45,536 [3a] Ein junger Bursche, der mit Pferden gut bewandert ist und von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht am 1. August einen Dienst. D. U.

45,556 [2a] Rochusberg Nr. 10 ist eine Wohnung um jährlich 180 fl. zu vermiethen. Das Nähere bei dem Hausmeister Pranners straße Nr. 15, Eingang im Hof.

45,566 [2a] Auf der Insel Nr. 3, nächst der Zweibrückenstraße, ist ein großes, meublirtes Zimmer, oder zwei kleinere, an einen soliden Herrn, oder einen Offizier, sogleich zu vermiethen.

45,572 [2a] Eine solide Person, die schon seit vielen Jahren in großen Herrschaftshäusern als Köchin und Haushälterin dient, sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle; ginge auch zu einem Herrn Geistlichen. Das Nähere in der Exp.

45,573 [2a] Ein Auslagfenster, mit Verkleidung und Laden, 5 Schuh breit, 9 Schuh lang, ist billig zu verkaufen. Schäfflergasse Nr. 12, 2 Stiegen links.

Versteigerung.

45,583 [2a] Mittwoch den 11. Juli, Nachmittags von 2—6 Uhr, werden in der Pfistergasse Nr. 4 über 3 Stiegen rückwärts aus einer Verlassenschaft folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als Betten, Matratzen, Bettladen, Kommode und Kleider-Kästen, Kanapee und Sessel, Tische, Anricht, Herren- und Frauen Kleider, Pfannen, Küchengeschirr und noch viele andere Gegenstände.

Wozu höflichst einladet

Dionys Mayer,
Tändler und Auktionator.

45,608 (2a) In eine Conditorei wird ein ordentlicher junger Mensch in die Lehre genommen. D. U.

45,609 (2a) **3000 fl.**

Wechselforderung (hypothekarisch), am 1. Jan. 1861 zahlbar, ist mit Nachlaß zu verkaufen.

Amalienstraße Nr. 5/3 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermiethen. 45,611 (2a)

45,618 (3a) Sendlingerthorgrabeneck Nr. 1/2 ist ein gut meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn bis 1. August zu vermiethen.

45,628 (3a) Zu Hrn. Schneidermeister Schaitler wird ein Lehrknabe gesucht. Kaufingergasse Nr. 3.

Ein Kanapee,

noch neu, ist billig zu verkaufen. D. U. in der Exped. 45,638 (3a)

45,650 [3a] Es wird eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, am Dultplatz oder in der Nähe, sogleich zu miethen gesucht. Das Nähere Promenadeplatz Nr. 15/4 links.

44,935 [3c] Es ist wegen Abreise eine schöne, helle Wohnung, mit allen häuslichen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermiethen. D. U.

Ein gesetztes, katholisches Frauenzimmer, von guter Familie, welches die Führung eines Hauswesens vollkommen versteht, Kinder sehr liebt, die Erziehung und Pflege derselben gern übernehmen würde, wünscht bis Mitte September bei einem rechtschaffenen Wittwer, hier, auf dem Lande, oder auswärts, eine Stelle. Franco-Offerte erbittet man unter der Adresse O. S. München, Landwehrstraße Nr. 15/2, zuzusenden. 44,905 [3c]

44,940. **Ein Haus,** [3c]

enthaltend eine oder zwei Wohnungen, von 3 Zimmern, Küche ꝛc. ꝛc., nicht zu entfernt vom Mittelpunkt der Stadt, im Preis von 3000—4000 fl., wird mit Erlag des halben Ankaufspreises zu kaufen gesucht. D. U.

44,833 [3c] Ein gesundes, kräftiges Mädchen sucht eine Stelle als Amme. D. U.

45,085 [3c] Abschriften jeglichen Inhalts werden schön und schnell gefertigt; der Bogen 4 kr.

Gute Garten-Erde

ist zu haben am Bauplatz in der Kasernstraße Nr. 39/1. 44,593 [4b]

Zwei unmeublirte,

heizbare, mit eigenem Eingang versehene Zimmer sind sogleich zu vermiethen; auch ist eine ganz gute Bettstatt zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 12/1. 45,087 [2b]

45,094 [2b] Ein Mädchen von 16—18 Jahren, welches Liebe zu einem Kinde hat und schön waschen kann, wird kommendes Ziel in Dienst zu nehmen gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

45,095 [2b] Ein- und zwei-schläferige Bettladen und angestrichene Breitsessel sind billig zu verkaufen. D. U.

45,116 [3b] Eine Kindsmagd gesetzten Alters, mit guten Zeugnissen versehen, welche auch bestens empfohlen wird, sucht für Jakobi 1860 eine Stelle. D. U.

45,125 [3b] Zu einem rentablen Geschäfte wird ein Associe gesucht, mit einer Einlage von 300 fl. D. U.

45,128 [2b] Marstallstraße Nr. 3/1 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

45,142. **Zu vermiethen** [3b]

in der Nähe des Bahnhofes eine große Remise, mit oder ohne Getreidboden. D. U.

45,145 [3b] Wem gehört denn die abgestorbene Pappel?

45,151. **Ein Haus,** [3b]

in der Kreuzgasse, mit einem Miethzins-Erträgniß von 750 fl., ist zu verkaufen. D. U.

45,152 [3b] Ein Frauenzimmer in den mittleren Jahren, das einiges Vermögen besitzt, wünscht die Führung eines größeren Hauswesens zu übernehmen, da es sowohl im Kochen, als im allen häuslichen Arbeiten, sehr erfahren ist. Adressen unter F. Nr. 45,152 besorgt die Exp. d. Bl.

45,154 [3b] Eine Kammerjungfer sucht wieder placirt zu werden; dieselbe kann Kleider machen, frisiren, fein waschen und bügeln, geht auch aufs Land. Adressen unter K. und Nr. 45,154 besorgt die Exp.

45,160 [3b] Ein Frauenzimmer sucht wieder eine Stelle zu Kindern; dasselbe ist im Kleidermachen sowie in allen weiblichen Arbeiten sehr bewandert. Adressen unter J. Nr. 45,160 besorgt die Exp.

45,156 [3b] Ein Frauenzimmerzimmer sucht eine Stelle als Beschließerin; dasselbe stand schon mehrere Jahre größeren Hauswesen vor, ist sowohl in allen häuslichen wie weiblichen Arbeiten erfahren und geht auch aufs Land. Adressen unter H. und Nr. 45,156 besorgt die Exp. d. Bl.

45,192 [2b] Theatinerstraße Nr. 2/2 ist ein schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

Atelier,

groß, nebst meublirtem Schlafzimmer. Schwanthalerstraße Nr. 48. 45,288 [2b]

45,204 [3b] Ein junger, gebildeter Mann, welcher im Schreib- und Rechnungs-Fach sehr gut bewandert ist, sucht Beschäftigung und kann sogleich eintreten. Adressen unter M. J. und Nr. 45,204 besorgt die Exp. d. Bl.

45,206 [2b] Karlsplatz Nr. 13/2 ist bis ersten August ein großes, meublirtes Zimmer, vornheraus oder rückwärts, an zwei solide Herren zu vermiethen.

45,213 [2b] Augustenstraße Nr. 60/3 rechts ist ein hübsch meublirtes, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer bis 1. August an einen soliden Herrn zu vermiethen.

45,219 [2b] Ein sehr schöner Laden ist mit oder ohne Wohnung in der Theatinerstraße zu vermiethen. Adressen unter F. G. Nr. 45,219 besorgt die Exp. d. Bl.

Gesuch.

45,295 [2b] Ein junges Frauenzimmer, welches mehrere Jahre in einem hiesigen großen Weiß-Waarengeschäfte servirte, sucht eine ähnliche Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Einsicht. D. N. in der Exp.

45,343 [2b] Ein junger Mensch von 19 Jahren wünscht zu einem Herrn als Bedienter, oder in einer Handlung als Ausgeher, einen Platz. D. U.

Real-Recht.

45,362 [2b] Eine reale Schuhmacher-Gerechtsame ist aus freier Hand billig zu verkaufen.

45,371 [2b] In der Nähe Münchens ist ein in gutem Betriebe stehendes Metzger-Anwesen zu verkaufen. Könnte auch ohne Oekonomie mit Haus und realem Rechte verkauft werden. D. N. in der Exp.

45,385 [2b] Ein Knabe von 15 Jahren erhält sogleich Beschäftigung und Verdienst.

45,391 [3b] Alte Steinplatten, größere und kleinere, werden zu kaufen gesucht. D. U.

45,416 [2b] Es wird ein gebildetes, junges Frauenzimmer, aus guter Familie, das Liebe zu kleinen Kindern hat und der französischen Sprache mächtig ist, sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

---

fft. Patent-Stärke

in 1/1 und 1/2 Pfd. l. G. Packeten à 14 kr. empfiehlt

45,424. (3b) **F. A. Ravizza.**

45,435 [2b] Auf das Land wird ein Kostkind gesucht. Finkenstraße Nr. 3/3.

Solide Frauenzimmer, die sehr gut weißnähen können, finden im Kleidermachen dauernde Beschäftigung. Das Uebr. in der Exped. 45,439. (6b)

Englisch lernt man
sicher, rasch, billig und leicht Rindermarkt 6/3, II. Aufgang. 45,249.

Wohnungs-Gesuch.

45,355. Es wird auf das Ziel Michaeli eine Wohnung von 4—5 Zimmern, wovon 2 mit eigenem Eingang, gesucht D. U.

45,356. Eine Köchin wird gesucht. D. U.

45,357. Es wird eine Lehrstelle bei einem Schneider gesucht. D. U.

45,358. Eine Brosche wurde am Kellerl gefunden. Zu erfragen in Haidhausen, äußere Wienerstraße Nr. 66.

45,361. Es wird Unterricht ertheilt, mit einem Stücke Stoff Kreuznähte im Vorrathe zu fertigen für Herren-Beinkleider von Leder, Tuch, Tricot, Barchent und Leinwand. Zu erfragen Brunngasse Nr. 2/2 bei der Seidenspuhlerin, von 1—3 Uhr zu treffen.

45,360. Eine Kleidermacherin sucht ein Mädchen zum Helfen. D. U.

45,363. Ein gebildetes Mädchen, welches Kenntnisse im Französischen besitzt, in Handarbeiten und besonders in häuslichen Arbeiten erfahren ist, Hausmannskost kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Frauenstraße Nr. 21/1, von 9—10 Uhr.

Wohnungs-Gesuch.

45,365. Es wird eine schöne, reinliche Wohnung von 4—6 Zimmern, in der Nähe der Damenstiftsgasse oder des Karlsthors, von einer pünktlich zahlenden Familie auf Michaeli zu miethen gesucht. Offerte beliebe man mit Preisangabe unter F. A. Nr. 45,365 bei der Exp. zu hinterlegen.

45,366. In der Fabrik Schwanthalerstraße Nr. 6 u. 7 können noch einige junge ordentliche Mädchen von hier Beschäftigung finden.

45,367. Ein junges gebildetes Mädchen, das zum Zwecke musikalischer Ausbildung länger hier verweilt, sucht bei einer ordentlichen Familie ein meublirtes Zimmer, sowie vollständige Verpflegung gegen anständiges Honorar. Adressen wolle man unter Nr. 45,367 bei der Expedition hinterlegen.

45,368. Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und gut nähen kann, wird von einer Familie mit in die französische Schweiz zu nehmen gesucht. Windenmachergasse Nr. 7/1.

45,373. Du wirst geliebt, zweifle nicht! Laune ist mir fremd. Ist Versöhnung auch Dein Wunsch, warum zögerst Du? Dich wiederseh'n, mein einziges Glück!

45,376. Gut erhaltene Dachrinnen, ein Weinfaß und steinerne Krüge sind zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 37/1 rechts. — Daselbst wurde am 29. Juni ein Rosenkranz von rothen Perlen mit blauem Medaillon verloren. Dem Ueberbringer 30 kr. Belohnung.

45,377. Eine solide, in jedem Fache tüchtige Ladnerin, welche besonders gut mit dem Landvolke umzugehen versteht, sucht sogleich oder bis 1. August eine Stelle. D. U.

45,378. Ein ganz schönes, neues weißes Knaben-Beinkleid ist billig zu verkaufen. D. U.

45,379. Es werden Mädchen gesucht zum Feinweißnähen; auch werden Lehrmädchen angenommen. Neuhausergasse 22/2 rückw. links.

45,380. Eine junge Frau sucht als Verkäuferin in einem Brod- oder Gärtnerladen unterzukommen. D. U.

Ein hübsch meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist Glücksstraße Nr. 6/2 zu vermiethen und am 1. August zu beziehen.

45,382. Ein Mädchen, welches gut kochen und nähen kann, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf's Ziel einen Dienst. Promenadeplatz Nr. 6/1.

45,387. Ein ordentliches Mädchen, das auch Hausmannskost kochen kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen in der Sendlingergasse Nr. 77 über 2 St. rückw.

Zur gütigen Beachtung!

45,389. Zum bevorstehenden Zielwechsel empfiehlt sich unterzeichnetes Bureau für weibliche Dienstboten allen hochgeehrten Dienstherrschaften, da es im Besitze der Vormerkungen von Dienstmädchen jeder Art sowohl für hiesige als auch für entfernte Herrschaften ist. Das Bestreben desselben ist stets dahin gerichtet, jedem geneigten Auftrage Genüge zu leisten.

Bureau für weibl. Dienstboten.
Dultgasse Nr. 3/2 rückw.

45,390. Zu einem Obst- und Viktualienhandel, welcher sich durch öftern Verkehr über die Hälfte des Einlage-Kapitals rentirt, wird sogleich ein Theilnehmer gesucht, der ein Kapital von 1000 fl. einlegen kann. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter D. H. Nr. 45,390 in der Exp d. Bl. hinterlegen.

45,392. Eine sichere Hypothek von 2000 fl. ist abzulösen. D. U.

45,393. Ein mit einem Einstandszeugnisse versehener Mann wünscht wieder für einen Andern einzustehen. D. U.

45,394. Ein kleiner mit Eisen beschlagener, wie neu erhaltener Reisekoffer ist billig zu verkaufen. Adalbertstraße Nr. 15, 1. Stock rückwärts rechts.

45,395. Ein solides Frauenzimmer, das im Kleidermachen geübt ist, findet sogleich Beschäftigung. D. U.

45,396. Eine große Schmetterling-Sammlung ist billig zu verkaufen. D. U.

45,398. **500 fl.**
sind als erste Hypothek auszuleihen. D. U.

45,400. Mathildenstraße Nr. 6/0 links ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange vornheraus sogleich oder bis 1. August zu vermiethen.

45,401. Eine treue Zugeherin wird sogleich gesucht. Burggasse 6/3.

45,402. Mädchen werden zum Weißnähen gesucht. D. U.

45,403. **Zu verkaufen**
ein gut schlagendes Schwarzplättel sammt Käfig um 1 fl. 12 kr. D. U.

45,408. Kaufingergasse Nr. 30/3 St. ist eine schöne Wohnung für kommendes Ziel Michaeli zu vermiethen. D. U. Frauenplatz Nr. 4 im Laden.

45,409. Ein pünktlich zahlender solider Herr sucht sogleich ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu miethen, am liebsten Parterre und in der Schwanthalerstraße oder deren Umgebung. Adressen mit Chiffre A. O. Nr. 45,409 in der Exp. zu hinterlegen.

Eine **kleine Wohnung** ist an eine ruhige Familie zu vermiethen. 45,410.

45,412. Ein aufgebogenes weißes Strohhütchen mit Sammt eingefaßt und mit weiß u. braunen Feder ist zu verkaufen. D. U.

45,413. Ein junges solides Mädchen, welches sehr gut nähen kann und in allen feinen Handarbeiten bewandert ist, wünscht eine Stelle in einem Laden oder als Stubenmädchen. D. U.

45,414. **Zu verkaufen**

Illustrirte Welt und Nah und Fern, mit 12 Stahlstichen, 1858, 8 fl. Theresienstraße 6/2.

45,415. Eine solide Person, die gut kochen kann, auch in aller häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht bis aufs Ziel bei einer ruhigen Familie einen Dienst. D. U.

45,417. Eine Taglöhnerin sucht Arbeit im Waschen und Putzen. kann auch empfohlen werden. Thal Nr. 19/2 rückw.

45,418. Eine gewandte Kellnerin wünscht in einem rentablen Kaffeegeschäft placirt zu werden. D. U.

45,420. Ein Stubenmädchen sucht bis zum Ziel in einem großen Hause einen Platz. Schwanthalerstraße Nr. 7/2.

45,421. Eine schwarzseidene Mantille ist zu verkaufen. D. U.

Guts-Verkauf.

45,422. Ich wünsche mein Gut **Schalleck** (½ Stunde von Seeshaupt) zu verkaufen. Dasselbe hält 225 Tagw., wovon 100 Tgw. Wiesen, 70 T. Aecker, 55 T. Wald, ist grundlastenfrei, arrondirt und völlig eben. Es liegt unmittelbar am **Starnbergersee**, so daß das Seeufer in einer Länge von 800 Schritten dazu gehört, bietet eine prächtige Aussicht über den ganzen See und den Halbkreis des Gebirges und würde sich vornehmlich für eine Herrschaft eignen.

Hofrath **Ghillany** in München.

45,423. Eine ordentliche Person, welche gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht wegen Abreise der Herrschaft einen Platz. D. U.

45,425. Eine Person, welche Hausmannskost kochen kann und sich aller Arbeit unterzieht, sucht bei einer ruhigen, religiösen Familie einen Platz. Zu erfr. Theatinerstraße 6 im Laden.

45,428. Es ist ein großes helles unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen und gleich zu beziehen. Thal Nr. 14/3 im Hintergebäude. Zu erfragen im Laden.

Eine Näh- u. Zugeherin sucht in der Nähe der Müllerstraße einen Platz von 10 bis 2 Uhr. Sebastiansplatz Nr. 2 im Milchladen zu erfragen. 45,429.

45,430 Ein Mädchen, das gut kochen und auch nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst. Theatinerstraße Nr. 18/3 links.

45,431. Es werden 200 fl. gegen 10fache Versicherung aufzunehmen gesucht. D. U.

45,433. Ein schönes freundliches Zimmer ist zu vermiethen. Türkenstraße Nr. 79/2.

6000 fl.

werden als 1. Hypothek ohne Unterhändler aufzunehmen gesucht. D. U. 45,434.

45,436. Eine ordentliche Person sucht einen Platz als Hausmagd. Oberanger Nr. 53/0.

45,437. Es wird auf das Ziel Jakobi eine Hausmagd gesucht. D. U.

45,438. Zu verkaufen 1 Landwehrjäger-Uniform, 2 ausgeputzte Strohhüte. D. U.

45,440. Eine große Sechtelwanne ist zu verkaufen. D. U.

45,441. Ein ordentliches Mädchen, das schon Kenntnisse im Westenmachen hat, wünscht bis Jakobi bei einer Westenmacherin Arbeit. Thal Nr. 35/1.

45,442. Wer macht Cigarrenkistchen?

Anzeige und Empfehlung.

45,443. Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich meinen Laden verändert und den Laden im Haslinger-Durchhaus seit 1. Juli bezogen habe, bemerke auch zugleich, daß ich alle einschlägigen Reparaturen unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung übernehme, sowie in Geometer-, Garten- und Marktschirmen.

Eingang im Rosenthal und Rindermarkt.

J. B. Menhard,

Sonnen- und Regenschirmmacher.

45,444. Zum Alleinbewohnen wird ein Haus, vor- oder rückwärts, in ruhiger sonniger Lage zu miethen gesucht; obere Garten- oder Adalbertstraße werden bevorzugt. Adalbertstraße Nr. 16/2 rechts.

45,445. Ein Mädchen, das als Haushälterin diente, kochen, nähen, stricken und sich über Treue und Fleiß mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wünscht bei einer ordentlichen Familie einen Dienst. Thal Nr. 67/1 rechts.

45,447. Eine ordentliche Person sucht einen Zugehplatz. Gänsbühel Nr. 7/1.

45,449. Zu verkaufen ein Kanapee mit Roßhaaren, eine Violine und eine Kommode.

45,450. Eine Magd gesetzten Alters, ohne Anhang, welche gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bis nächstes Ziel einen Platz, wird auch empfohlen. Schillerstraße Nr. 30/2 links.

45,451. Ein Magdbett mit Bettlade u. Strohsack ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 6/2.

45,452. Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und Hausmannskost kochen kann, wünscht auf das k. Ziel einen Dienst. Nymphenburgerstraße Nr. 25 N 1 Stiege.

45,453. **Zu verkaufen**
ein Kanapee um 15 fl. und ein Speisekasten. Schellingstraße Nr. 44 Hintergebäude. Daselbst sind zwei große Wohnungen zu vermiethen.

45,454. Ein braves Mädchen wird zu einem Kinde auf einige Stunden des Tages gesucht. D. U.

45,456. Zwei ziemlich schwere, glatte, silberne Kaffeelöffel, auf der oberen Seite mit den Buchstaben von A. S. 1846, unten B. S., sind abhanden gekommen, nebst einer kleinen silbernen Spindel-Uhr. Wer Auskunft geben kann erhält zur Belohnung den Ankaufspreis.

45,457. Ein sehr solides Mädchen sucht als Schuheinfasserin einen Platz. Glockengasse Nr. 8 rückwärts über 2 Stiegen rechts.

45,460. Kaktus verschiedener Art, nebst blühenden Wachsblumen, 5 Schuh hoch, 3 Schuh breit, sind zu verkaufen. D. U.

45,461. Zwei neue, eiserne Gitter an Oberlichten, 3 Schuh breit, 1½ Schuh hoch, ein eisernes, modernes Gitter an ein Kindszimmerfenster, 2 Schuh 4 Zoll breit, 3½ Schuh hoch, auch ein großer Schleifstein mit Gestell sind zu verkaufen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

45,462. Von einer ruhigen Beamtensfamilie, erst hier angekommen, wird eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, höchstens im 2. Stocke, um den Preis von 120 bis 130 fl. zu miethen gesucht und wird vom Ziel Jakobi an bezogen. Adressen bittet man sogleich in der Exped. d. Bl. unter L. M. Nr. 45,462 zu hinterlegen.

45,463. Ein solides Mädchen, das gut Kleidermachen, frisiren, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle, ließe sich auch in einem Laden verwenden. Türkenstraße Nr. 25/0.

45,464. Ein tüchtiger **Steindrucker** wird gesucht. D. U.

45,468. **Soolenbäder**
sind nunmehr auch bei der Badinhaberswittwe Theres Gasteiger zu haben. St. Annavorstadt, Gewürzmühlstraße Nr. 8.

45,470. Ein großes, helles, leeres Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Au, Kegelhof Nr. 3.

45,472. Ein guter Gumpbrunnen ist zu verkaufen. Briennerstraße Nr. 40/3 rechts.

45,473. Ein junges, gesundes Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Amme. D. U.

45,474. Im Faberbräukeller ist eine Tabakspfeife liegen geblieben und kann sie der Eigenthümer dortselbst abholen.

45,475. Solide Dienstmädchen sind für kommendes Ziel vorgemerkt und den Titl. Herrschaften bestens anzuempfehlen durch das
Dienstbotenbureau Sporergasse 1.

45,476. Ein junges, reinliches, einfaches Mädchen wird zu aller Haus- u. Handarbeit aufs Ziel gesucht. Josephspitalgasse Nr. 10/1.

45,477. Ein Kanapee ist zu verkaufen. Luitpoldstraße Nr. 15/0 l.

45,478. Ein leeres Zimmer, vornheraus, ist an einen Herrn gegen pünktliche Zahlung sogleich zu vermiethen. D. U.

45,479. Alte Kästen und Bettstellen werden zu kaufen gesucht. D. U.

45,480. Zwei schöne und zwei ordinäre Betten und eine Matratze sind billig zu verkaufen. D. U.

45,481. Eine gelernte Köchin wünscht bis zum Ziel oder August bei einer Herrschaft einen Platz. Thal Nr. 1 im Seilerladen.

45,485. Kaufingergasse Nr. 14 über 2 Stiegen rechts rückwärts sind 3 Tuchkrägen von 4 bis 7 fl., ein gewirkter Shawl 3 fl. 24 kr., 6 feine Negligéehäubchen um 3 fl. zu verkaufen, auch ein hoher, schmaler Glaskasten.

45,486. Ein freundliches, hübsches, meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht auf die Maximiliansstraße ist sogleich zu vermiethen. Residenzstraße Nr. 11/4.

45,487. Ein junges, gebildetes Mädchen, welches schon länger in gemischten Waaren-Handlungen gedient hat, wünscht als Ladnerin placirt zu werden. Rosenthal 15/1 rückwärts.

45,488. Eine Bierwirthschaft mit Garten ist zu verkaufen. D. U.

45,489. Ein Haus in der Stadt, in welchem eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist zu verkaufen. D. U.

45,490. 2000 fl. werden auf Drittel der Schätzung aufzunehmen gesucht zu 5 pCt. auf ein Anwesen in München. D. U.

45,491. Augengläser wurden vom Sattlergäßchen bis in die Pferdstraße verloren. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit Färbergraben Nr. 4 im Silberstickerladen.

45,494. Eine Schuheinfasserin sucht Beschäftigung ins Haus. D. U.

45,495. Eine Mädchen wünscht eine Stelle als Ladnerin. Sendlingergasse Nr. 24 im Milchladen.

45,496. Für einen soliden Herrn, der den Tag über außer dem Hause beschäftigt ist, ist bis zum 9. Juni ein einfach meublirtes Zimmer monatlich um fl. 3 zu vermiethen. D. U.

45,498. Ein Frauenzimmer im gesetzten Alter, das kochen, waschen, bügeln kann, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem Herrn od. einer Dame, besitzt gute Zeugnisse und kann 6jährige Dienstzeit bei einer Herrschaft nachweisen. Näheres Lederergasse Nr. 15/2.

Kreuzgasse Nr. 11/2
ist ein elegant meublirtes, helles und freundliches, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer sogleich zu vermiethen und am 1. Sept. zu beziehen. 45,499.

45,500. Ein Gebetbuch wurde im Herzogspital gefunden. Neuhausergasse Nr. 31/2.

45,503. **Zu verkaufen**
eine kupferne Kinderbadwanne, ein polirtes Spinnrad mit Schnellhaspel. Zu sehen zwischen 10 u. 12 Briennerstraße Nr. 34.

45,504. Ein junger, kräftiger Mensch in den 20. Jahren sucht als Ausgeher oder sonst eine dauernde Beschäftigung. D. U.

45,508. In Mitte der Stadt ist ein geräumiger, heizbarer, besonders hoher Salon bis 1. August zu vermiethen, sehr geeignet für ein Gesellschaftslokal oder Künstler-Atelier.

45,509. Theresienstraße Nr. 67/1 ist ein sehr schön meublirtes Zimmer, mit eigenem Eingang, sogleich zu vermiethen. Auch ist daselbst mehreres großes Waschgeschirr zu verkaufen.

45,511. Eine ordentliche, treue Person sucht bis Ziel einen Dienst; sie kann kochen und unterzieht sich willig der häuslichen Arbeit. Zu erfragen im Brodhaus-Durchgang beim Schuhmacher.

45,513. Silbermünzen vom 15. und 16. Jahrhundert sind zu verkaufen. Nachmittags zu sehen. Schleißheimerstraße Nr. 11/2.

45,515. Zum Corsettenmachen werden Lehrmädchen gesucht und gleich bezahlt. D. U.

45,516. Wieland's Werke sind billig zu verkaufen. D. U.

45,517. Wohnungen, zwei vornheraus, mit 3 Zimmern rc., sehr freundlich, sind auf das Ziel in der Sendlingergasse zu vermiethen.

45,518. **Gesucht wird**

ein junger, schöner, gut abgerichteter Rattenfänger. D. U.

45,521. Erzgießereistraße Nr. 31/0 ist ein Hund zugelaufen.

45,523. Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst. Schrammergäßchen Nr. 11 im Milchladen, neben der Polizei.

45,524. *Eine Frau wünscht eine Stelle als Hausmeisterin oder Beschließerin*; dieselbe ist in allen häuslichen wie weiblichen Arbeiten erfahren, stand schon größeren Hauswesen vor und geht auch auf das Land. Adressen unter C. S. und Nr. 45,524 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

45,525. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird in einem auswärtigen Gasthof sogleich aufzunehmen gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

45,526. Es ist Papiergeld gefunden worden. Abzuholen Ledererergasse Nr. 1, 2 Stiegen.

45,527. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 75, im 3. Stock rechts.

45,528. **Zu verkaufen**

Schnorr's Bilderbibel und eine Sammlung Landkarten nebst Plänen. D. U.

45,529. Ein ordentliches Zimmermädchen sucht in einem Wein- oder Kaffeehaus einen Dienst. D. R. in der Exp.

45,530. 30—36 Maß Milch werden täglich gesucht. Damenstiftsgasse Nr. 12/0.

45,531. Ein solides Mädchen, welches im Kochen bewandert ist und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird bis nächstes Ziel gesucht. Kreuzgasse Nr. 2/0 rechts.

45,532. Ein Mädchen wird sogleich zu einer Kleidermacherin gesucht. D. U.

45,533. Am Montag den 2., bei der Tanz-Unterhaltung der Buchbinder in Neuhofen, blieb ein grünseidener Sonnenschirm liegen. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit.

Für Buchbinder.

45,534. Eine kleine Vergolderpresse ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

45,535. Eine große, helle Beduine, fast noch neu, ist billig zu verkaufen, auch ein schönes, graues Kleid und weißes Seidenfutter, noch wenig benützt. Näheres Müllerstraße Nr. 13 über 3 Stiegen rechts.

45,537. Ein solides Mädchen sucht bei einer ordentlichen Familie einen Dienst, dasselbe kann sehr gut kochen und verrichtet willig alle häusliche Arbeiten. Das Nähere Adelgundenstraße Nr. 5/2.

45,538. Am Freitag wurde in der Michaelskirche ein Regenschirm gefunden. D. U.

45,539. Einzelne Stücke, auch große Abschnitte von Tapeten sowie Bordüren sind billig zu verkaufen. D. U.

45,540. Zu verkaufen ein großer Tisch. Westenriederstraße Nr. 26/2.

45,541. Ein Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wird gesucht gegenüber der Polizei im Galanterieladen.

45,543. Ein hübsch meublirtes Zimmer, vornheraus, mit eigenem Eingang, ist bis 1. August zu vermiethen. Thal Nr. 41/3.

45,544. **Ein Lehrjunge**

wird bei einem Vergolder aufgenommen.

45,546. Eine Köchin sucht aufs Ziel einen Dienst, dieselbe kann bestens empfohlen werden. Mathildenstraße Nr. 3/3 rechts.

Ladnerin-Gesuch.

45,547. Eine ordentliche Person, welche sich über Treue und Fleiß wohl auszuweisen vermag und keinen Anhang hat, wird in ein Spezereigeschäft als Ladnerin gesucht. D. U.

45,548. Ein Mädchen, erst hier angekommen, das im Feinwaschen und Bügeln sehr bewandert ist, wünscht sogleich eine Stelle bei einem Wäscher oder in einem Herrschaftshause.

45,551. Ein Pensionist, verheirathet, jedoch kinderlos, mit guten Zeugnissen, sucht einen Platz als Hausmeister. Kann auch nöthigen Falles Kaution leisten. D. U.

45,552. Ein israelitisches Mädchen od. Knabe wird in Logis genommen, könnte auch Frühstück und Kost gegeben werden. Adressen unter Nr. 45,552 besorgt die Erped. d. Bl.

45,553. Dultplatz Nr. 18 ist der Eckladen, in welchem eine Konditorei ausgeübt wird, auch für ein Handels-Geschäft geeignet, und der vergrößert werden kann, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näheres Brannersstraße Nr. 14/1 links.

45,554. Ein im Nähen geübtes Mädchen sucht bei einer Kleidermacherin Arbeit. Schrammergasse Nr. 1 im Milchladen.

45,555. Ein sehr ordentliches, reinliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf's Ziel gesucht. D. U.

45,557. Ein Mädchen, welches Hausmannskost kochen und gut nähen kann, die Hausarbeit verrichtet und auch von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, sucht auf's Ziel bei einer ruhigen Familie einen Platz. Zu erfr. Schrammergasse Nr. 11/1 rückw.

45,558. Ein Hausschlüssel mit doppeltem Bart wurde verloren. Abzugeben in der Exp.

Für Kapitalisten.

45,559. Gegen hinreichende Sicherheit werden auf ein Landgut 6000 fl. als erste und einzige Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen unter M. K. Nr. 45,559 besorgt die Exp.

45,560. Eine gesetzte, treue Person kann bei einer kleinen Familie sogleich einen Platz erhalten; dieselbe muß aber im Kochen und andern häuslichen Verrichtungen Kenntniß besitzen. Radelsteg Nr. 2/2 links.

45,561. Ein Hund (Dachs-Bastard) mit Zeichen Nr. 160 ist entlaufen. Abzugeben Kaufingerstraße Nr. 32/3.

45,563. Ein großer gußeiserner Ofen ist zu verkaufen. Näheres beim Wagnermeister in Berg am Laim.

45,564. **225 fl.** werden zur Ablösung einer Hypothek in erster Hälfte der Schätzung gesucht. D. U.

45,565. Sendlingergasse Nr. 25/0 rückwärts werden die Meubel von Wanzen gereinigt, sowie auch die Tinktur, welche als die beste zur Vertilgung der Wanzen zu empfehlen ist, das Fläschchen à 18 kr., verabreicht.

49,567. **Zu verkaufen** ist ein gut erhaltenes Kanapee. Thal Nr. 12 über 3 St. links.

45,568. Ein junger Bursche von 19 Jahren, der auch mit Pferden gut umgehen kann, sucht einen Dienst oder eine beständige Arbeit. Untersendling Nr. 41/0.

45,569. Nymphenburgerstraße Nr. 8 sind zwei Wohnungen, eine mit 3 Zimmern, die andere mit 1 Zimmer u. allen Bequemlichk. zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

45,571. **Gesuch.**

Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, das jeder Arbeit entsprechen kann, sucht wegen unzureichender Pension unter sehr bescheidenen Ansprüchen bei einer Dame oder sonstigen soliden Frau einen Platz. Zu erfr. Windenmachergasse 2 im Laden.

45,575. Zwei große ineinandergehende schön meublirte Zimmer in der Nähe des Glaspalastes sind sogleich zu vermiethen. D. U.

45,576. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Kellnerin. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 8 im Milchladen.

45,577. Ein gutes Kanapee ist um 10 fl zu verkaufen. Schommergasse 10 b. Hausmeister.

45,578. Es sind 2000 fl., 3000 fl. und 4500 fl. auf's Land auf erste Hypothek auszuleihen. D. U.

45,479. Es wird für nächstes Ziel Jakobi ein treues solides Mädchen, das schön waschen kann und vor allem Ordnung und Reinlichkeit liebt, auch Neigung zu Kindern hat, in Dienst zu nehmen gesucht. D. R. Landwehrstraße Nr. 24/3 rechts.

45,580. Es ist ein Nähtischchen zu verkaufen. D. U.

1400 fl. und 3000 fl.

sind zu $4\frac{1}{2}$% als 1. Hypothek aufs Land zu vergeben. D. U. 45,581.

45,582. Theilnehmerinnen an franz. Conversationsstunde werden gesucht von 5—7 oder von 7—9 Uhr Abends; ferners könnten sich Damen an englischen und ital. Grammatikalstunden betheiligen von 3—5 Uhr Nachm. oder von 8—10 Uhr Morgens. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

45,584. Ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist zu vermiethen an einen soliden Herrn, können auch Meubel dazu gegeben werden. D. U.

45,585. Für das nächste Ziel Jakobi wird ein braves Dienstmädchen gesucht, welches gut kochen und die übr. häusl. Arbeiten verrichten kann.

45,586. Ein ausgezeichneter Kapselstutzen ist billig zu verkaufen. D. U.

Lehrjunge.

45,588. Ein gut erzogener Knabe wird bei einem Buchbinder in die Lehre aufgenommen.

45,591. Ein goldener Ring wurde gefunden. Abzuholen in der Au, Ohlmüllerstraße 6/1.

45,592. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

45,593. Ein braves, sittsames Mädchen ohne Anhang, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann und bestens empfohlen wird, sucht aufs Ziel einen ordentl. Dienst. Schrammergasse Nr. 3/1.

45,594. **Verloren** ein goldener Uhrschlüssel und ein Augenglas.

45,595. Eine ordentliche Person, die Hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, auch Liebe zu kleinen Kindern besitzt, sucht aufs Ziel einen soliden Dienst. D. U.

45,596. Eine gewandte Kindsfrau, die schon mehrere Jahre bei kleinen Kindern war und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht wieder eine Stelle in einem großen Hause sogleich oder aufs Ziel. D. U.

Canarienvogel (Bastard) entflogen.
Dem Ueberbringer eine Belohnung beim Hausmeister Wolf im Damenstiftsgebäude. 45,597.

Sogleich zu beziehen

eine neuhergerichtete Wohnung bestehend aus drei Zimmern und allen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 130 fl. D. U. 45,599.

Für Herren und Damen!

Bei ergebenst Unterzeichnetem sind stets Wülsten für Einlage der Damenscheitel von 12—24 kr. das Paar zu haben, sowie frisches Cosmetique, resp. Bartwichse zu 6 und 12 kr., ferners gutes Haaröl, welches, wenn das Haar noch so zusammengeklebt ist, auflöst. Zugleich lade ich zum Frisiren und Haarschneiden das verehrliche Publikum freundlichst ein.

Joseph Hettele, Friseur
45,599. am Frauenplatz.

Im Salzburgerhof ist ein sehr schöner Haushund sammt Hundshaus zu verkaufen. 45,600.

45,601. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wünscht aufs Ziel einen Platz. Schäfflergasse Nr. 3/3.

Annonce

45,602. Ein gediegenes, gut rentirliches Putzgeschäft nebst Waarenlager und Einrichtung ist gegen Baarbezahlung abzulösen. Darauf Reflektirende wollen ihre Adressen unter G. M. B. Nr. 45,602 bei der Exped. abgeben.

45,603. Eine Person im gesetzten Alter, die mit neugebornen Kindern gut umzugehen weiß, sucht wieder einen Platz. Zu erfragen Herrnstraße Nr. 5/0.

45,605. 2 Füchse sind zu verkaufen. D. U. in der Exp.

Beethovens Sinfonien

Nr. 1—8, dann die neunte, alle in gebr. Partituren bester Ausgabe, sind zu verkaufen für 20 fl. (Ladenpreis 50 fl.) 45,607.

45,610. Eine goldene, schwere, massive Herrenkette und eine goldene Halskette sind zu verkaufen. D. U.

45,612. **Gesucht**

wird schon für die allernächste Zeit ein Stubenmädchen gesetzten Alters, das sowohl im Zimmerdienst als im Serviren vollkommen geübt und bewandert ist und von seiner Herrschaft empfohlen werden kann. Guter Lohn. Anmeldungen müssen baldigst geschehen.

45,613. Ein Mädchen, welches gut kochen und sich über längere Dienstzeit ausweisen kann und von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht aufs Ziel einen Platz.

45,614. **Zu verkaufen**

ein kleiner Kleiderkasten. Utzschneiderstraße Nr. 9/1 rechts.

45,616. Zu vermiethen

neue Pferdstraße Nr. 6 ein schön meublirtes Zimmer.

45,617. Ein helles, leeres Zimmer mit Koch-Ofen und Benützung der Küche ist sogleich zu beziehen. D. U.

45,619. **Zu vermiethen**

Residenzstraße Nr. 5/4 bis 1. August ein gut eingerichtetes, tapezirtes Zimmer für monatlich 5 fl.

45,620. Eine ordentliche Person sucht einen Aushülfsplatz, auch sucht daselbst eine Gaßhausköchin einen Platz. Damenstiftsgasse 12/0.

45,621. **Zu vermiethen.**

Arcisstraße Nr. 15/1 rechts ist ein großes elegantes Zimmer mit Alkoven oder 2 kleinere elegant meublirte an einen Herrn Pensionisten oder sonst ruhigen, soliden Herrn bis 10. Juli zu vermiethen.

45,622. Zwei bis drei Schlafstellen sind an ordentliche Herren zu vergeben.
Dachauerstraße Nr. 22.

45,623. Ein solides Mädchen, welches bestens empfohlen werden kann, sucht einen Platz als Ladnerin. Herrnstraße 7½/3 links.

45,625. Eine Person, nicht mehr sehr jung, welche eine Haushaltung reinlich zu führen versteht; ohne Anhang ist und empfehlende Zeugnisse hat, kann zum kommenden Ziel einen guten Platz finden. Näheres in der Exp.

45,627. ***Ein Geldbeutel,***

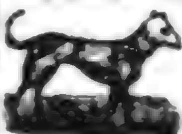
enthaltend etwas Geld und einen Versatzzettel, ist gefunden worden. Abzuholen beim Schuhmacher am Ratlsteg.

Danksagung.

45,629. Die tiefbetrübten Eltern des bei dem Baue in der Augustenstraße verunglückten

Johann Geiger

statten hiemit den edlen Wohlthätern, den Mitarbeitern und insbesondere dem Hrn. Palier Bresele für alle empfangenen Wohlthaten und Beiwohnung der hl. Seelenmessen ihren innigsten Dank ab.



45,630. Ein Halb-Boxer mit weißer Stirn und Brust, gestutzten Ohren und Schweif und schwarzem Halsband hat sich verlaufen. D. U. 45,397.

45,631. **Zu verkaufen**

1 ganz neuer Frack,
2 Herrn-Röcke,
2 Jagd-Joppen,
4 Westen.

Alles für Herren v. 15—16 Jahren. D. U.

Patronistinnen

finden Beschäftigung. D. U. 45,632.

Ein Colorist,

welcher im Coloriren der Theaterdekorationen gut geübt ist, findet Beschäftigung.
Utzschneiderstraße Nr. 11/2, Hintergebäude, von 12—2 Uhr. 45,633.

45,635. Ein gewandtes Stubenmädchen wünscht in einem soliden Herrschaftshause placirt zu werden. D. U.

45,636. Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, Hausmannskost kochen kann und sich dem Häuslichen unterzieht, wünscht bei einer ruhigen Familie placirt zu werden. Prielmayergäßchen 3/1 l., Eingg. Luitpoldstraße.

45,639. Zur Mitbenützung eines hübsch meublirten Zimmers wird ein anständiger Herr gesucht. Müllerstraße Nr. 8/3 links.

45,640. Eine Kellnerin sucht bis nächstes Ziel einen Platz. D. U.

45,641. Ein junger Rattenfänger wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 45,641 in der Exp. zu hinterlegen.

45,642. **3000 — 3500 fl.**
sind auf erste Post oder im ersten Drittel der Schätzung zu $4\frac{1}{2}$ Procent, ohne Unterhändler sogleich auszuleihen. D. U.

45,643. Ein ordentliches Mädchen sucht aufs Ziel Jakobi eine Stelle als Ladnerin bei einem Melber, Seifensieder oder in einem ähnlichen Geschäfte. D. U.

45,645. Ein kleines Haus in der Au ist um 1500 fl. gegen 800 fl. Baarerlag feil. D. U.

45,646. Anfangs der Briennerstraße ist eine schöne Wohnung, Salon, 4 Zimmer 2c. sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen.

45,647. Ein solides Mädchen vom Lande, das kochen, auch alle Hand- und Hausarbeit kann, sucht aufs Ziel oder sogleich einen Dienst. Schellingstraße Nr. 46/2.

45,648. Aus einer goldenen Broche ist ein goldenes Rosenbouquetchen auf dem Wege von der Müllerstraße zum Bahnhof verloren gegangen. Man bittet den etwaigen Finder, dasselbe gegen gute Belohnung Müllerstraße 45a 2 St. l. abzugeben.

45,651. Sendlingerlandstraße ging eine Brille verloren. Gefälligst abzugeben beim Silberarbeiter Wöstermayer, Frauenplatz Nr. 2, gegen Erkenntlichkeit.

45,652. Ein solides fleißiges Stubenmädchen sucht bis 1. August eine Stelle. Prannersgasse Nr. 21/2.

45,653. Es wird ein großes leeres Zimmer in der Nähe vom Karlsthore gesucht. Karlsplatz Nr. 22/3.

In der Au
ist eine ludeigene Herberge zu verkaufen; am Mariahilfsplatz Nr. 6/1, von 4 Uhr an zu treffen. 45,655.

45,656. **Verschrieben hast Du es immer, bekümmert um nichts mehr. O wie kalt! Meine Grüße. *M.***

45,657. **Eine Feinweißnäherin sucht einen Platz. D. U.**

45,658. **Zu einem Tischler wird ein Lehrling gesucht. D. U.**

45,661. **Am Sonntag wurde in der Michaelskirche ein Gebetbuch gefunden. D. U.**

45,662. **Na, Sie zartes Fräulein, sind Sie jetzt zufrieden, da Sie Ihre 62jährige, preßhafte Base prügeln ließen? Nächstens Mehreres.**
P. St.

1800 fl.
werden als erste Hypothek auf ein Haus und Garten aufzunehmen gesucht. 45,663.

Eine Zugeherin
wird sogleich gesucht. D. U. 45,668.

45,664. Ein solides Mädchen ohne Anhang das Liebe zu Kindern hat, Hausmannskost kochen kann, auf Reinlichkeit und Ordnung hält, findet für nächstes Ziel einen Platz. Uebrigens wollen sich nur Diejenigen melden, die längere als $\frac{1}{4}$jährige Dienstzeugnisse aufweisen können. Fraunhoferstraße 4 E/2 links.

45,666. Von Meyers Universum sind die letzten 40 Hefte, 136 Stahlstiche enthaltend, nebst der Schlacht von Bunkerhill (Stahlstich) billig zu verkaufen. Au, Quellengasse Nr. 39,0.

45,667. Ein junger halbgewachsener Hund mit Kette, weißen Pfoten, weißem Fleck auf der Brust und langen Ohren und Schweif hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung Karlsstraße Nr. 25/0.

45,669. Eine oder zwei **Hobelbänke**, mittlerer Größe, gut erhalten, werden gekauft. Hundskugel Nr. 7/1 rückwärts.

45,670. Ein Cand. phil., der auch französisch spricht, erbietet sich sowohl jetzt als auch während der Ferien zu instruiren. Adressen unter Chiffre A. B. Nr. 45,670 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

45,671. Zwei Zimmer mit eigenem Eingang und Kochofen sind einzeln oder zusammen zu vermiethen. D. U.

45,672. Eine wollene Haube wurde am Montag vom Högerbräuhaus bis in das Rosenthal verloren. D. U.

45,675. Ein ordentlicher Knabe findet Aufnahme als Lehrling bei einem Glaser. Damenstiftsgasse Nr. 6/0.

45,676. Eine Frau wünscht einen Von- und Zugeheplatz, kann mit Waschen und Bügeln umgehen, auch könnte dieselbe den ganzen Tag über bei Kindern bleiben. D. U. Fürstenfeldergasse Nr. 14/1 rückwärts.

45,677. **Ein Mädchen, das gut kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, sucht bis zum Ziel einen Platz. Müllerstraße Nr. 16/0.**

45,678. **Zu verkaufen**
billig ein Fensterantritt, 7' lang, 5' breit, 1' hoch. D. U.

45,679. **Für eine solide Beamtens- od. Wittfrau ist ein Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermiethen. D. U.**

45,680. **Champagner- und Weinflaschen** werden zu kaufen gesucht. Herzogspitalgasse Nr. 4 im Kaffeehaus.

45,689. **Zwei ineinandergehende Zimmer mit Kammer sind zu vermiethen. D. U.**

45,695. **Eine 24saitige Zither, für einen Knaben passend, ist billig zu verkaufen. D. U.**

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 188.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 6. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Samstag 7. Juli: Knabenschule der Frauenpfarr. Lehrpersonal:

Vorm. 8 Uhr. IV. Kurs (Schülerzahl 74) J. B. Vögl.

☛ Im Prüfungssaale im Rosenthal.

Knabenschule der Vorstadt Haidhausen.

" " " 1. Abtheilung (Schülerzahl 75) A. Huber.

" 10 " 2. Abtheilung (Schülerzahl 76) J. Erlmayer.

☛ In der Kleinkinder-Bewahr-Anstalt zu Haidhausen.

Knabenschule der Vorstadt Giesing.

" 8 " 1. Abtheilung (Schülerzahl 39) } W. Müller.

" 10 " 2. Abtheilung (Schülerzahl 44) }

☛ Im Schulhause der Vorstadt Giesing.

Bekanntmachung.

45,906. Bei dem unterfertigten Amte wird mit höherer Genehmigung eine Parthie werthloser Makulaturpapiere an den Meistbietenden öffentlich versteigert und hiezu Termin auf

Dienstag den 10. Juli l. J. Vormittags 9 Uhr

(im Lokale des Altenhofes)

angesetzt, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diese Papiere lediglich für den Einstampf bestimmt sind und nur zu diesem Zwecke an hiesige oder in nächster Umgebung domizilirende Käufer abgelassen werden.

München, den 5. Juli 1860.

Königliches Archivs-Conservatorium.

Auracher.

45,622 [2b] Freitag den 6. Juli Abends 8 Uhr Generalversammlung der Münchener Künstler-Gesellschaft. Besprechung über die Beschickung der Künstler-Versammlung in Düsseldorf.

Flora.

45,881. Samstag den 7. Juli 1860

Großes Garten-Fest mit Ball in Neuberghausen.

Anfang 6 Uhr.

Die musikalische Produktion, bei welcher die gewähltesten Stücke vorgetragen werden, so wie der darauffolgende Ball, wird von dem rühmlichst bekannten Gesammt-Orchester à la Gungl exekutirt. Bei zweifelhafter Witterung wird durch Plakatanschlag an den Ecken der frequentesten Straßen am Samstag Mittag bekannt gegeben, ob das Fest an diesem Tage stattfindet oder nicht und würde dann dasselbe bei günstiger Witterung am nächstfolgenden Montag abgehalten. Auch werden die Herren aufmerksam gemacht, auf ihre Zeichen zu sehen, die sie an der Controle erhalten, denn ohne dieselben können sie nicht im Garten verweilen.

Das Fest-Comité.

Erinnerung an das Passionsspiel
zu Oberammergau,

bildliche Darstellung, zu haben bei **Carl Hohfelder**, Müllerstraße Nr. 25.
45,673. Preis 6 kr. 33⅓ pCt. Rabatt. [3a]

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage
Eck der Weinstraße Nr. 5 (Eingang Sporergasse)

empfiehlt: Blumenstücke, als: tropische Pflanzen mit Vögeln, chinesische Palmen, Blumen-Körbe mit Gold- und Silber-Fasanen und Lampen mit Blumengewinden, von fl. 1. 48 bis fl. 5. — per Stück. 36,855 [2b]

44,467. (7f) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux**
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Herren-Anzüge,

Tuch- und Kochler-Joppen von allen Farben, sind zu haben bei Schneidermeister **Mack** Schützenstraße Nr. 17. 45,767 [2a]

Für Bauunternehmer.

Beim Abbruch in der Singstraße Nr. 18, neben dem Narrgarten, sind 50,000 alte Ziegelsteine, 12,000 Dachplatten, Bau-, Ganter- und Brenn-Holz, Fußboden-, gemeine und Fehlboden-Bretter, 30 Thürstöcke, 30 Fensterstöcke, Dach-Rinnen und Haken, Wurf- und Dach-Latten, zwei Einfahrtsthore, 8 Oefen, ein eichener Kuhbarren und noch mehrere, hier nicht genannte alte Baumaterialien, Alles in gutem Zustand, zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

44,843 [3b] **Johann Hubinger,** Akkordant.

45,907. (3a) **Frischer Cement ist zu haben Rindermarkt 11.**

45,831. Heute Freitag
Olymp
zum Empfange des
Neptun.

Privat-Musik-Verein.

Samstag, den 7. Juli:
Großes Garten-Fest
mit Blechmusik
und
Tanz-Unterhaltung
in Untersendling.

Anfang 6 Uhr.

Einladungskarten werden Samstag den 7. d. Mts. von 12 bis 2 Uhr im Vereins-Lokale ausgefertigt, zu welcher Zeit auch bestimmt wird, ob die Unterhaltung stattfindet. Stellwägen zum Nachhausefahren von Sendling sind bestellt. 45,798.

Gemüthlichkeit.

Samstag, den 7. Juli:
Tanzunterhaltung.
Anfang 8 Uhr.

45,882. *Der Ausschuss.*



Heute Freitag
Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
im englischen Café.
Anfang halb 8 Uhr.
Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

45,896. Heute Freitag
Produktion der Blechmusikgesellschaft
Die Bayern
bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung
im Neusiglgarten.
Anfang halb 8 Uhr.

45,917. Heute Freitag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon
im
Wittelsbachergarten.
Anfang 7 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Gepolsterte Meubels:

Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 13/3.

Fischerei.

Heute Freitag ist Fischpartie nächst dem Ausfluß des See's bei Kleinhesselohe in den Schwabinger Bach.

F. Aug. Schmid,
45,244 [3c] Stadtfischer.

Einladung.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung gibt sich Unterzeichneter die Ehre, ein

Preis-Kegelscheiben

zu geben, welches Samstag den 7. Juli anfängt und Freitag den 20. Juli Abends endet, den folgenden Tag gerittert und die Preise vertheilt werden.

Preise sind:
1. Preis 12 fl. mit seidener Fahne, wird ganz frei gegeben.
2. " 10 " " " "
3. " 8 " " " "
4. " 6 " " " "
5. " 5 " " " "
6. " 4 " " " "
7. " 3 " " " "
8. " 2 " " " "
9. " 1 " " " "
10. " 1 Gesellschaftsfahne mit 2 fl.
11. " 1 Gesellschaftsfahne mit 1 fl. Wird auch frei gegeben.

Bemerkungen.

Drei Kugeln machen ein Loos und kostet das Loos 2 Tage 3 kr., der ganze Stand 3 fl., 4 Tage das Loos 4 kr., der Stand 4 fl. und 4 Tage das Loos 5 kr., der Stand 5 fl., die letzten Tage das Loos 6 kr., der Stand 6 fl. Vom Gulden werden 6 kr. abgezogen für die Unkosten, das Uebrige in die Gewinnste vertheilt.

Die Spiel-Ordnung ist von jedem Herrn Scheiber schriftlich an der Kegelbahn selbst einzusehen.

Jeder Herr Scheiber hat die gespielten Loose gleich zu bezahlen, die letzten drei Tage kann kein neuer Herr Scheiber mehr Antheil nehmen.

Unter Versicherung der Aufrechthaltung der Spiel-Ordnung und prompter Bedienung empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch

Lindemmer,
Gastwirth,
45,419 [2b] in der Königinstraße.

45,654 [3a] Eine ruhige Beamtensfamilie sucht bis auf das Ziel Mikaeli eine geräumige, sonnige Wohnung, wo möglich in der Max-Vorstadt, zu miethen. Glücksstraße Nr. 7a über 1 Stiege.

45,674 [2a] Eine Tafelbettlade wird zu kaufen gesucht. Gg. Hanrieder, Rosenthal Nr. 5, Durchhaus.

45,6?? **Zu verkaufen** [2a]
ein steinerner Pferdbarren, eine große eiserne Geldkaffe, alte Thüren, Kreuzstöcke, Fensterrahmen mit Glas, Kästen, alte Bettladen, Tische, ein Altar und ein Kinder-Gehkorb. D. R. in der Exp.

45,702 [3a] Ein junges, solides Mädchen, das gut kochen kann, häusliche Arbeit verrichtet, sucht bis kommendes Ziel einen guten Platz. Kreisstraße Nr. 15/2 links.

45,708 [2a] Ein großer, zweithüriger Schrank ist zu verkaufen. Zu sehen Vormittags. D. U.

45,720 [6a] Sechs große Oleander sind zu verkaufen. D. U.

Hirsch- & Reh-Geweihe

sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. 45,723

45,737 [3a] Eine ausgezeichnet schöne Epheulaube, vollständig bewachsen und so groß, um ein Kanapee oder einen Schreibtisch hineinzustellen, ist wegen Umzug um den billigen Preis von 4 Carolin zu verkaufen; deßgleichen ein Epheu von 5 Schuh Höhe und 4 Schuh Breite und zwei 8—9 Schuh hohe, schöne Oleander.

Des leçons d'anglais et de français

d'une maitresse routinée. D. U. 45,758

45,777 [3a] Eine ganz gute vollständige Füsilier-Uniform ist zu verkaufen. D. U.

Familien-Haus

zu kaufen gesucht gegen 3000—4000 fl. baar. Adressen mit Beschreibung unter Nr. 45,784 beliebe man gefälligst in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 45,734 [2a]

45,801 [3a] Ein gedeckter Milchwagen mit Pferdegeschirr ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Sendlingerlandstraße Nr. 43.

45,807 [2a] Ein Cand. jur. ertheilt, auch während der Ferien, Lateinschülern gründlichen Unterricht. D. U.

Für Kropfleidende!

Die Base des Unterzeichneten hat ungeachtet Anwendung vieler Mittel **35 Jahre** an einem Kropfübel gelitten und ist nun hievon geheilt.

Lehner, Gerichtshalter,
in Menghofen (Niederbayern).

Auskunft über die angewandte Kur wird gern ertheilt und werden frankirte Anfragen, bezeichnet H. & V. Nr. 10, durch Herrn Otto Mollien in Frankfurt a/M erbeten. 45,812 [2a]

45,816. **3400 fl.** [3a]
werden gegen doppelte Versicherung auf ein Haus und einen Garten aufzunehmen gesucht. D. U.

45,820 [3a] Ein Schuhmacher sucht einen Lehrjungen. D. U.

45,833 [3a] Ein Universitätsstudent sucht über die Herbstferien Privatstunden zu ertheilen. Sebastiansplatz Nr. 4/3.

45,834 [2a] Zu einem Drechsler wird ein Knabe gesucht, der zu Hause essen und schlafen kann. D. U.

45,841 [2a] Ein gesundes, kräftiges Mädchen sucht einen Platz als Amme. D. U.

45,847 [2a] Bayerstraße Nr. 32½/1 ist ein meublirtes Zimmer, mit separatem Eingang von der Stiege aus, sogleich zu vermiethen.

Zu kaufen wird gesucht

eine gute Zwillingsbüchse, eine Doppelflinte, ein Pürsch-Scheibenstutzen, Scheibenpistolen und ein Zimmerstutzen. D. U. 45,854 [2a]

45,855 [2a] Ein für die Feld- und Wasser-Jagd ganz guter, fermdressirter Hühner-Hund oder Hündin, von reiner, schöner Raçe, wird zu kaufen gesucht. D. U.

45,856 [2a] Es werden österreichische Obligationen gegen Industrie-Aktien einzutauschen gesucht. D. U.

45,857 [2a] Schiller's Werke, sowie einige andere gute deutsche Klassiker und eine gute, vollständige, große Naturgeschichte werden billig zu kaufen gesucht. D. U.

45,858 [2a] Ein vorzüglich gutes, großes Perspektiv wird zu kaufen gesucht. D. U.

45,883 [2a] Für ein solides, fleißiges Mädchen wird, wegen Abreise seiner Herrschaft, ein Platz gesucht für August und September, entweder zu Kindern, zur Hausarbeit oder auf das Land. Prielmayrgasse Nr. 3, Eingang Luitpoldstraße.

45,884. **9000 fl.** [2a]

werden als erste Hypothek sogleich gesucht. D. U.

45,901 [2a] Zwei neu hergerichtete Wohnungen, eine mit 6 Zimmern, Küche, die andere mit 3 Zimmern, Küche und den übrigen Bequemlichkeiten, sind zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

45,935 [3a] Ein verheiratheter Mann, welcher ein Vermögens-Zeugniß über 4000 fl. besitzt, sucht eine Stelle als Hausmeister. Das Näh. in der Exp. d. Bl.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[c]

39,448 [i] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Arcisstraße Nr. 15/2 links.

Eine Hypothek von 4000 fl. ist mit Nachlaß zu verkaufen; werden auch österreichische Staatspapiere angenommen. Wurzerstraße Nr. 22/1 l. 44,349 [3b]

45,209 [3b] Eine helle, freundliche Wohnung, im 3. Stocke, für einen Geschäftsmann passend, in der Nähe der Frauenkirche, ist zu vermiethen. D. U.

44,961 [3c] Mehrere sehr praktische Fischgerten, Schnüre und Netze, sind billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 24/1.

45,115 [3c] Eine Kindsmagd gesetzten Alters, mit guten Zeugnissen versehen, welche auch bestens empfohlen wird, sucht für Jakobi 1860 eine Stelle. D. U.

45,125 [3c] Zu einem rentablen Geschäfte wird ein Associe gesucht, mit einer Einlage von 300 fl. D. U.

45,145 [3c] Wem gehört denn die abgestorbene Pappel?

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

43,871. [3b]

Mittwoch den 18. Juli 1860

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate Juni 1859 und zwar:

von Nr. 76,501 bis 84,340.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Dienstag den 24. Juli 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 28. Juni 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor.

45,142. **Zu vermiethen** [3c]

in der Nähe des Bahnhofes eine große Remise, mit oder ohne Getreidboden. D. U.

45,151. **Ein Haus,** [3c]

in der Kreuzgasse, mit einem Miethzins-Erträgniß von 750 fl., ist zu verkaufen. D. U.

45,152 [3c] Ein Frauenzimmer in den mittlern Jahren, das einiges Vermögen besitzt, wünscht die Führung eines größeren Hauswesens zu übernehmen, da es sowohl im Kochen, als in allen häuslichen Arbeiten, sehr erfahren ist. Adressen unter F. Nr. 45,152 besorgt die Exp. d. Bl.

45,520 [2b] Ein sehr gut erhaltener Flügel von Then, von Mahagonyholz, ist um 170 fl. zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 12/4 links, von 10 bis 2 Uhr.

Ein Kanapee,

noch neu, ist billig zu verkaufen. D. U. in der Exped. 45,638 (3b)

45,938. **Zu verkaufen**

eine Anzahl Confituresgläser, eine Zündmaschine, einige Bierfäßchen und ein Fensterspiegel. D. U.

45,940. Nahe dem Bahnhofe ist ein freundliches helles Zimmer an Jemand Soliden um 3 fl. sogleich zu vermiethen. 45,940.

Danksagung.

45,941. Für die zahlreiche Theilnahme bei der Beerdigung sowie auch bei den Trauergottesdiensten der verlebten Privatierswittwe

Frau Josepha Marx

sagen wir allen Verwandten und Bekannten den herzlichsten und tiefgefühltesten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Ehre wem Ehre gebührt!

45,943. Schreiber dieses verlor jüngst 20 fl. in Banknoten. Der Schuhmacherlehrling Joseph Seiler, in Lehre bei Hrn. Birgel, Lederergasse Nr. 1, war der redliche Finder. Es verdient dies wohl eine öffentliche Anerkennung, um so mehr, als es nicht nur dem Betreffenden, sondern auch der Stadt zur Ehre gereicht, wo solche Ehrlichkeit angetroffen wird.

J. S.

45,154 [3c] Eine Kammerjungfer sucht wieder placirt zu werden; dieselbe kann Kleider machen, frisiren, fein waschen und bügeln, geht auch aufs Land. Adressen unter K. und Nr. 45,154 besorgt die Exp.

45,160 [3c] Ein Frauenzimmer sucht wieder eine Stelle zu Kindern; dasselbe ist im Kleidermachen sowie in allen weiblichen Arbeiten sehr bewandert. Adressen unter J. Nr. 45,160 besorgt die Exp.

45,156 [3c] Ein Frauenzimmerzimmer sucht eine Stelle als Beschließerin; dasselbe stand schon mehrere Jahre größeren Hauswesen vor, ist sowohl in allen häuslichen wie weiblichen Arbeiten erfahren und geht auch aufs Land. Adressen unter H. und Nr. 45,156 besorgt die Exp. d. Bl.

45,192 [3c] Theatinerstraße Nr. 2/2 ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

45,204 [3c] Ein junger, gebildeter Mann, welcher im Schreib- und Rechnungs Fach sehr gut bewandert ist, sucht Beschäftigung und kann sogleich eintreten. Adressen unter M. J. und Nr. 45,201 besorgt die Exp. d. Bl.

45,206 [3b] Heil. Geistgasse Nr. 3/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

45,212 [2b] Ein Frauenzimmer von angesehener Familie, welches schon mehrere Jahre die Wirthschaft führte, wünscht eine Stelle als Haushälterin, oder in einem angesehenen Haus als Köchin, oder zu einer einzelnen Dame oder einem Herrn; auch auf einem Landgute würde es die Stelle als Beschließerin gut versehen können und würde mehr auf solide Behandlung als auf Lohn sehen. D. U.

45,391 [3c] Alte Steinplatten, größere und kleinere, werden zu kaufen gesucht. D. U.

fst. Patent-Stärke

in 1/4 und 1/2 Pfd. I. G. Packeten à 14 kr. empfiehlt

45,424 (3c) **F. A. Ravizza.**

Solide Frauenzimmer, die sehr gut weißnähen können, finden im Kleidermachen dauernde Beschäftigung. Das Näh. in der Exped. 48,439. (6c)

45,359 [2b] Geübte Coloristen, die mit Aquarell malen umgehen können, finden Beschäftigung. D. U.

45,446 [2b] Ein solides, pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht ein meublirtes, helles Zimmer, mit Kochofen und eigenem Eingang, in der Nähe des Viktualienmarktes. Offerte unter H. D. und Nr. 45,446 wollen in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

Nicht zu übersehen!

45,465 [3b] Ein Dachshund, guter Race, sehr gut dressirt, 1½ Jahr alt, wird wegen Abreise billig verkauft. D. U.

45,471 [3b] Ein in jedem Fach, besonders im Farbendruck, kundiger Steindrucker sucht Beschäftigung. D. U.

45,501. **Gesuch.** [3b]

Eine Konditorei, wo möglich mit Spezerei verbunden, wird in einem lebhaften Städtchen unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. Gefällige Offerte unter Chiffre E. und Nr. 45,501 besorgt die Exp. d. Bl.

45,502 [2b] Wegen Baulichkeiten wird sogleich eine Wohnung von 2—3 Zimmern gesucht. Adressen bittet man unter A. H. Nr. 45,502 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

45,507 [2b] Ein Kanapee und vier Stühle, gebraucht, aber gut erhalten, ist billig zu verkaufen. D. U.

45,510 [3b] Auf ein Recht, im Werthe von 6000 fl., werden 2000 fl. aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerte unter M. O. und Nr. 45,510 beliebe man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

1 Kronenthaler Belohnung

dem Ueberbringer eines grünen Papagei's. Conditorei Prantl. 45,512 [2b]

45,536 [3b] Ein junger Bursche, der mit Pferden gut bewandert ist und von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht am 1. August einen Dienst. D. U.

45,556 [2b] Rochusberg Nr. 10 ist eine Wohnung um jährlich 180 fl. zu vermiethen. Das Nähere bei dem Hausmeister Prannersstraße Nr. 15, Eingang im Hof.

45,566 [2b] Auf der Insel Nr. 3, nächst der Zweibrückenstraße, ist ein großes, meublirtes Zimmer, oder zwei kleinere, an einen soliden Herrn, oder einen Offizier, sogleich zu vermiethen.

45,572 [2b] Eine solide Person, die schon seit vielen Jahren in großen Herrschaftshäusern als Köchin und Haushälterin dient, sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle; ginge auch zu einem Herrn Geistlichen. Das Nähere in der Exp.

45,573 [2b] Ein Auslagfenster, mit Verkleidung und Laden, 5 Schuh breit, 9 Schuh lang, ist billig zu verkaufen. Schäfflergasse Nr. 12, 2 Stiegen links.

45,608 (2b) In eine Conditorei wird ein ordentlicher junger Mensch in die Lehre genommen. D. U.

45,609 (2b) **3000 fl.**

Wechselforderung (hypothekarisch), am 1. Jan. 1861 zahlbar, ist mit Nachlaß zu verkaufen.

Amalienstraße Nr. 5/3 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermiethen. 45,611 (2b)

45,618 (3b) Sendlingerthorgrabeneck Nr. 1/2 ist ein gut meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn bis 1. August zu vermiethen.

45,628 (3b) Zu Schneidermeister Schattler wird ein Lehrknabe gesucht. Kaufingergasse Nr. 3.

45,650 [3b] Es wird eine Parterre Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, am Dultplatz oder in der Nähe, sogleich zu miethen gesucht. Das Nähere Promenadeplatz Nr. 15/4 links.

45,344. Ein heizbares, leeres Zimmer mit Holzlege ist an ein einzelnes, solides Frauenzimmer bis 8. Juli zu vermiethen. Schillerstraße Nr. 11/1.

45,514. Es wird ein Knabe zum Radtreiben gesucht. D. U.

45,685. Eine junge Bulldogge wird zu kaufen gesucht. Adressen unter D. B. Nr. 45,685 besorgt die Exped.

45,686. Ein gut dressirter Hühnerhund der besten Race ist zu verkaufen.
Ludwigsstraße Nr. 1 im Hofe.

45,687. Ein Rattenfänger, zimmerrein, kleinster Race, wird zu kaufen gesucht. D. U.

45,688. Ein Mädchen, das nähen kann, wird zu Kindern aufs Ziel gesucht. D. U.

45,690. Eine geübte Schuheinfasserin wird aufs Ziel gesucht. D. U.

45,692. Ein solides junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst in einem Café oder einer soliden Wirthschaft, könnte sogleich oder nächstes Ziel einstehen. D. U.

45,694. Eine sehr geübte Kleidermacherin sucht sogleich Beschäftigung. Oberanger Nr. 13/4.

45,696. Türkengraben Nr. 30½ ist ein in gutbaulichem Zustande befindliches Haus, geeignet für einen Fuhr- und Milchmann, nebst Stallung und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer selbst.

45,698. Ein gebildetes Mädchen, noch nicht lange hier, sucht in einem soliden Kaffeehause einen Platz.

Wohnungs-Gesuch.

45,699. Für kommendes Ziel Michaeli wird eine freundliche Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten zu miethen gesucht. Offerte nebst Preisangabe wollen in der Expedit. unter R. S. Nr. 45,699 hinterlegt werden.

45,700. Ein sehr solides Kindsmädchen sucht bis Jakobi einen ordentlichen Dienst. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 9 im Milchladen.

Zur Beachtung.

45,703. Ein Vogelhaus (Alterthum), eine Uhr und Musikwerk enthaltend, ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse 45/1 rückw. links.

45,704. 2 Latein-, Gewerb- oder Handelsschüler von soliden Eltern werden in Kost und Logis gesucht, und können zugleich im Hause gründlichen Privatunterricht erhalten. D. U.

45,705. **Zu verkaufen**
ein sehr guter Operngucker und ein Fernrohr.

45,706. **Ein Haus**
in Mitte der Stadt ist zu verkaufen. D. U.

45,707. In Schwabing ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche auf 3 Monate zu vermiethen. Nr. 57/1.

45,709. Eine kinderlose Wittwe sucht eine schöne Wohnung in der Umgebung des Marienplatzes, bestehend aus 2—4 Zimmern ꝛc. D. Nähere Kaufingergasse Nr. 21 im Conditorladen.

45,710. *Zu kaufen werden gesucht:*
Humbold, Kosmos,
Maccauley, History of England,
Brockhaus, Conversations-Lexikon, 1851,
Deutsche Klassiker.
Adressen unter Chiffre H. B. Nr. 45,710 zu hinterlegen i. d. der Exp.

45,711. In einer der schönsten und beliebtesten Straßen Münchens ist ein Herrschafts- oder Zinshaus, an der Sonnenseite gelegen, nebst großartigen Stallungen und Remisen unter den annehmbarsten Bedingungen zu verkaufen. Beim Ankaufe ist nur ein Viertheil des ganzen Kaufpreises zu erlegen. Sämmtliche hierauf ruhende Kapitalien sind mit 4 Proc. und der Kaufschillingsrest mit 4½ Proc. zu verzinsen. Die Kaufsumme rentirt sich zu 6 Procent. D. U.

Obere *Schönfeldstrasse Nr. 1* ist das obere Stockwerk mit 7 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf Michaeli um 250 fl. zu vermiethen. 45,712.

45,714. Spitalgäßchen Nr. 1b ist eine schöne Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern und angestrichenen Böden, einer Speise, Magdkammer, Keller und Boden nebst Holzlege an eine ruhige, kinderlose Familie zu verstiften.
Das Nähere zu ebener Erde.

45,716. Glasmosaik-Tischplatten werden verkauft. Schwanthalerstraße Nr. 34/1 rechts.

45,717. Eine polirte Bettlade mit Strohmatratze ist zu verkaufen. D. U.

45,719. Für ein solides Frauenzimmer ist eine Schlafstelle zu vergeben.
Herrnstraße Nr. 23/3 links.

45,721. Ein ganz solides Mädchen, 28 Jahre alt, tüchtig im Kochen und Führung eines Haushalts, wünscht wieder bei einem Herrn Geistlichen oder sonstigen einzelnen Herrn oder Dame hier oder auswärts placirt zu werden.
D. Uebr. in der Exp.

45,724. Eine Kleidermacherin sucht ein solides Lehrmädchen; dasselbe erhält per Monat 1 fl.
D. Uebr. in der Exp.

45,725. Ein schon seit Jahren hier angestellter Mann wünschte gerne in einem kleineren Geschäfte die Buchhaltung zu führen, vorzüglich aber in einem Brauhause, wo man nicht einen Buchhalter ausschließlich anstellt. Für die größte Treue kann gebürgt werden. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

45,726. Eine Privatière sucht für das kommende Ziel eine Wohnung mit 2 Zimmern im Preise von 80—100 fl., oder von 3 Zimmern im Preise von 100—130 fl. Adressen belieben unter J. M. Nr. 45,726 in der Exp. hinterlegt zu werden.

45,727. Eine junge Dame wünscht gegen Belohnung ein *Placement-Bureau* von Straßburg, Zürich oder Bern zu erfahren.
Gefällige Auskunft beliebe man unter B. S. Nr. 45,727 in der Exp. zu hinterlegen.

45,728. **Zu verkaufen**

ein vollständiges Chokoladefabrikationsgeschäft, welches 5 Jahre ausgeübt wird, gegenwärtig Alles neu geschaffen, wäre von einem soliden Mann sogleich um billigen Preis zu übernehmen, mit oder ohne frisch bereitete Waare. Zu erfragen Brunnerstraße Nr. 25/2.

45,730. Ein solides Mädchen aus Franken, prot. Religion, welches gut kochen kann, sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz aufs Ziel. D. U.

Italienisch lernt man

leicht, sicher, billig und rasch Rindermarkt 6/3 II. Aufgang. 45,732.

45,733. Acht Paar *elegante Stiefelchen und Schuhe* von Atlas und Brünelle sind zu verkaufen. Wallstraße Nr. 1/1 links.

45,734. Ein Zimmer, in den Hof gehend, aber sonnenreich, ist mit Bett und Meubel für 4 fl. monatlich zu vermiethen und am 1. August zu beziehen. Wallstraße Nr. 1/1 links.

45,735. Schöne *Speicher* und helle und trockene *Kellergewölbe* sind *sogleich* zu vermiethen. Näheres Wallstraße Nr. 1 am Sendlingerthorplatz.

45,736. Ein Mädchen von 14—15 Jahren wird zur Arbeit gesucht. D. U.

45,739. Ein Rest Pers wurde gefunden. D. U.

45,740. Eine geübte Schuheinfasserin wird gleich gesucht. D. U.

45,741. Ein Mädchen, welches etwas nähen und eine kleine Caution leisten kann, findet gegen Kost und guten Lohn sogleich einen guten Platz. Adressen unter N. B. Nr. 45,741 besorgt die Exped. d. Bl.

45,742. Ein ordentlicher Bursche vom Lande, 19 Jahre alt, welcher mit Pferden gut umgehen kann, sucht einen Platz als Hausknecht oder sonst eine für ihn passende Stelle und kann sogleich eintreten. D. U.

Stellwagen-Fahrt

von **München nach Oberammergau,**

à Person hin und zurück 4 fl.

Abfahrt und Billeten-Abgabe im goldenen Lamm, neben der Hauptwache, am 7. Juli früh 5 Uhr. Es laden höflichst ein 45,743.

Johann Kratzer, } Lohn-
Georg Wimmer, } kutscher.

500—600 fl.

sucht ein hiesiger Gewerbsmann, dessen Geschäft im besten Betriebe ist, gegen Jahresfristen von 100 fl. und pünktliche Verzinsung ohne Unterhändler. D. U. 45,744.

45,745. Zu verkaufen ein Kanapee, ein Tisch, ein Dienstbotenbett, ein Koffer, 2 Paar alte Stiefeln und Verschiedenes. Augustenstraße Nr. 27 rückwärts über 2 Stiegen.

45,748. Ein zweischläferiges und zwei einschläferige Betten und ein noch gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

45,749. 1200 fl. sind im ersten Drittel der Schätzung auf Grund und Boden im Stadtbezirke München zu vergeben. D. U.

45,747. Es wird in der Nähe des Dultplatzes, Karlsstraße, Otto- od. Maxstraße eine Wohnung im 1. oder 2. Stocke von 3 Zimmern, Küche und anderen Bequemlichkeiten sogleich oder auf Michaeli zu miethen gesucht. Näh. Dultplatz 20/3.

45,751. Im Strumpfwaarenlager, Windenmachergasse 6 ist Geld liegen geblieben, kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden.

45,752. 2 schöne Roßhaarmatratzen, 1 schönes Bett ist zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

50 fl.

45,753. Ein Frauenzimmer bittet edle Menschenfreunde um 50 fl. zur Verbesserung eines Geschäfts gegen gerichtliche Sicherheit und pünktliche Bezahlung. D. U.

45,756. Ein solides treues und fleißiges Mädchen, welches im Kochen, sowie in anderen, weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, wünscht bis aufs Ziel bei einer ruhigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Althammereck 5/0.

Gesuch.

45,757. Ein sehr solides Frauenzimmer ohne Anhang, welches mehrere Jahre als Stubenmädchen servirte, mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht placirt zu werden. D. U.

45,759. Für die Kriegsschule oder das Cadettencorps wird ein Schüler vorzubereiten gesucht.

45,760. Ein ordentliches Mädchen vom Lande, das noch nicht lange hier ist, wünscht bei einer kleinen Familie oder neben einer Köchin einen Dienst, kann gleich oder aufs Ziel eintreten. Näh. Amalienstraße Nr. 93 Hintergeb.

45,761. Ein Einschreibbuch unter dem Namen Mathias Fenzel wurde gefunden. Abzuholen gegen Vergütung der Inserationsgebühr Löwengrube Nr. 18/2 links.

45,762. 2 Pelissen (Sommermäntel) von schwerem Taffet mit reicher Posamentierarbeit sind zu sehr billigem Preise zu verkaufen. Rosenthal Nr. 13/2.

45,763. Eine sehr solide Person, welche gut kochen, schön waschen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht nächstes Ziel einen Dienst. D. U.

45,764. Eine bejahrte Frau sucht für die Vormittagsstunden einen Zugehplatz. D. U.

45,765. Ein solides Mädchen, das sehr gut nähen, Hausmannskost kochen und Hausarbeit verrichten kann, sucht einen Platz. D. U.

45,766. Sendlingergasse Nr. 71/2 rückwärts ist ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen.

45,769. Ein Einspänner-Zugwägerl zu jedem Gebrauche ist billig zu verkaufen. **Kasernstraße** Nr. 45.

45,770. Auf das Ziel Jakobi wird eine **ordentliche** Person gesucht, welche etwas koch**en kann,** und sich jeder häuslichen Arbeit willig **unterzieht.** Schönfeldstraße Nr. 4 Parterre.

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist zu vermiethen.

45,771. Eine Bücherstelle, ein Nachttischchen, 3 schwarze Bilderrahmen und 3 Rouleaux sind zu verkaufen. D. U.

45,772. Ein Theilnehmer zu einer angenehmen Zimmerwohnung wird gesucht. Petersplatz Nr. 11/1.

45,773. Es ist eine Wohnung nahe an der Stadt mit allen Bequemlichkeiten sogleich zu beziehen. D. U.

45,774. Vom 1. August an ist eine kleine Wohnung mit Kochofen zu vermiethen. Das Nähere in der Exp.

45,775. Ein junger, militärfreier, in allen die Gartenbaukunst betreffenden Geschäften wohlerfahrner Mann, dessen Zeugnisse ihn bestens empfehlen, sucht eine Stelle als Gärtner in oder bei München. D. U.

45,776. Für ein kleines Kind wird ein Kostplatz bei guter Pflege gesucht, in der Stadt oder auf dem Land. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Danksagung.

45,778. Für die gütige Theilnahme beim Begräbniß, Gottesdienste und der Bündniß-Seelenmesse bei St. Anna für die verlebte bgl. Bäckerswittwe,

Frau

Anna Zenger,

danken geziemendst

die tieftrauernd Hinterbliebenen.

45,779. Ein schönes, hellseidenes Kleid ist zu verkaufen. D. U.

45,780. Schwanthalerstraße Nr. 63 ist eine freundliche Hochparterre Wohnung, mit Stallung zu 2 Pferden und übrigen Bequemlichkeiten, auf Michaeli zu vermiethen.

45,781. Mit diesen Buchstaben St. ! war man nicht aufrichtig? oder das Ganze ist ein unangenehmer Irrthum —

a. h.

45,782. Es wird ein Mädchen, das Liebe zu einem Kinde hat, zum Von- und Zugehen gesucht. D. U.

45,783. **Zu kaufen**

ist ein Oberbett, zwei Kissen und ein Polster, meist mit Flaumen, um 12 fl. Färbergraben Nr. 32/2.

45,785. Eine Köchin, welche häusliche Arbeiten verrichtet und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen werden kann, sucht einen Platz in einem Bürgershause. Sendlingergasse 18/1 rück.

45,787. Es wird für ein 10 Monate altes Mädchen bei einer ordentlichen Familie ein Kostplatz gesucht. Bogenhauserstraße Nr. 5/0.

45,789. Ein freundliches, meublirtes Zimmer, die Aussicht in Gärten, ist an einen Herrn im August zu vermiethen. Amalienstraße 12/2 im Rückgebäude.

45,790. Für ein junges Mädchen von 16 Jahren, welches alle Hausarbeit willig verrichtet und etwas kochen kann, wird auf Jakobi ein Dienst gesucht, könnte auch gleich einstehen. Theresienstraße Nr. 91/4.

45,791. Es wird aufs Ziel Jakobi eine Magd geeignet für einen Schuhmacher, gesucht. Sendlingergasse Nr. 18/2.

45,792. Burggasse Nr. 1/2 vornheraus, Aufgang Marienplatz Nr. 13 ganz rückwärts, ist ein ganz neu hergerichtetes, schön meublirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

45,793. 2200 fl. sind auf erste Post sogleich zu 5 pCt. auszuleihen. D. U.

Zwei leere Schlafstellen sind sogleich zu vermiethen. Fürstenfeldergasse Nr. 5/3. 45,794.

45,795. Ein ordentliches Mädchen, das schön nähen und Hausmannskost gut kochen kann, sucht bis Ziel Jakobi bei einer Herrschaft oder ruhigen Familie einen Platz. Karlsstraße Nr. 42 2. Eingang.

Eine Grasmücke

(Weibchen), eine alte, wird zu kaufen gesucht. Sonnenstraße Nr. 11/0. 45,797.

45,802. Gegen ein Darlehen von 30 fl. auf 8 Wochen erhält man doppelte Versicherung und kann ein kleines Geschäft ausüben.
Adressen unter Nr. 45,802 besorgt die Exp.

45,805. **Gesucht**

wird zu einer stillen Familie eine solide, kräftige und arbeitsgewandte Person ohne Anhang, welche Ordnung und Reinlichkeit liebt, kochen und etwas nähen kann, den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und sich durch gute Zeugnisse über längere Dienstzeit auszuweisen vermag. D. U.

45,806. Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches gut spinnen und etwas nähen kann, wird gesucht. Landwehrstraße Nr. 4/0.

45,808. Kasernstraße Nr. 27/2 ist ein freundliches, heizbares leeres Zimmer mit eigenem Eingang bis 12. Juli zu beziehen.

45,809. Ein Frauenzimmer wünscht als Buchhalterin, Beschließerin oder Ladnerin wieder unterzukommen. D. U.

1 polirtes Kinderbettstättchen

wird zu kaufen gesucht. Dasselbe muß noch ganz gut erhalten und mit Gitter u. Schublade versehen sein. 45,810.
Bayerstraße Nr. 12 a/3 rechts.

45,813. Ein Frauenzimmer, das im Kleidermachen und Weißnähen gut bewandert ist, auch frisiren und bügeln kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz; daselbe könnte auch gleich einstehen. D. U.

45,814. Drei vollständige Betten sind zu verkaufen in der Vorstadt Au beim Färberwirth über 2 Stiegen.

Heustraße Nr. 2/2 ist ein schön meublirtes Zimmer vom 1. August an zu vermiethen. 45,817.

45,818. Es ist ein meublirtes heizbares Zimmer (Morgenseite) um 4 fl. an einen ordentlichen Herrn sogleich zu vermiethen.
Unteranger Nr. 21/4 rechts.

45,819. Junge Neufundländerhunde sind zu verkaufen. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 189.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 7. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der Feiertagsschulen in München.

		Lehrpersonal:
Sonntag 8. Juli:	Weibliche Central-Feiertagsschule.	
Vorm. 8 Uhr.	VI. Klasse	A. Niedermayer.
	☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.	
„ 10 „	Wahl der Haupt-Preiseträgerinnen der weibl. Central-Feiertagsschule.	
	Weibliche Feiertagsschule der St. Peterspfarr bei den Frauen Servitinnen.	
„ „ „	I. Klasse	M. Fischer.
	II. „	
Nachm. 2 „	III. „	S. Tremel.
	☞ Im Servitinnenkloster (Herzogspital.)	
	Weibliche Feiertagsschule der heil. Geistpfarr.	
„ „ „	I. Klasse	A. Moll.
	II. „	
	☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.	
	Weibliche Feiertagsschule der St. Annapfarr.	
„ „ „	I. Klasse	R. Kaupel.
	II. „	
	☞ Im Schulhause der St. Anna-Vorstadt.	
	Weibl. Feiertagsschule der protestant. Pfarr.	
„ „ „	I. Klasse	Fr. Immel.
	II. „	
	☞ Im neuen Schulhause i. d. Glockenstraße.	
	Weibliche Feiertagsschule der Vorstadt Haidhausen.	
„ „ „	I. Klasse	M. Helmer.
	II. „	M. Mayer.
	III. „	M. Rixner.
	☞ Im Kloster zu Haidhausen.	
	Weibliche Feiertagsschule der Vorstadt Giesing.	
„ „ „	I. Klasse	M. Schrobenloher.
	II. „	B. Altinger.
	☞ Im Schulhause der Vorstadt Giesing.	

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

Samstag, den 7. Juli: „Der Tambour". Der allgemein beliebte Komiker und Direktor, Herr Johann Schweiger, welcher nach langer Pause dieser Tage erst, wo die drei Zwerge vom 6-wöchentlichen Gastspiel ausruhten, eine seiner unübertrefflichen Glanzpartieen als „Nachtwächter Peter Zapfl" zum Jubel des zahlreich versammelten Publikums gab, entzückte wieder einmal in der Bravourrolle des „Profosen" durch Spiel und Gesang alle Herzen, Augen und Ohren. Den „Tambour" selbst darf Frl. Berger zu einer ihrer besten Partieen rechnen. 45,976.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

Heute Samstag:

Der Tambour

der II. Compagnie.

Originalposse mit Gesang, Tanz und Tableaux.

Herr Direktor **Johann Schweiger** und Fräulein **Rosa Berger** die Hauptrollen. 46,068.

Hansa Münchens.

46,104. Wegen voraussichtlich schlechter Witterung wird das auf den 8. Juli 1860 anberaumte

Gartenfest

bis auf Weiteres verschoben

Der Ausschuß.

46,083. Heute Samstag

Produktion

ausgeführt von 20 Hautboisten des kgl. Infanterie-Leibregiments

im Neusiglgarten.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée für Herren 6 kr.

46,089. Heute Samstag

Produktion der Blechmusikgesellschaft

„Die Bayern“

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im Buttermelchergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Einladung.

46,082. Heute Samstag

Musikalische Abendunterhaltung

im Cafe Heitmaier

in der Herzogspitalgasse Nr. 4/0.

Anfang halb 8 Uhr.

Für gutes Augustinerbräu-Bier, nebst Speisen und Getränken ist bestens gesorgt.

Es ladet hiezu ergebenst ein

J. Heitmaier.

46,028. Heute Samstag

Produktion des Streich-Quintetts

im neuen Glas-Salon

beim

Gastwirth Brückner

in der Sendlingergasse Nr. 73.

Anfang Abends halb 8 Uhr.

46,071. Heute Samstag

Produktion des Orchesters

Die Münchner

in der Westend-Halle

(vormals „Goldene Ente“).

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée für Herren 6 kr.

46,027. Heute Samstag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

45,948 [3a] Rosenthal Nr. 5 über 1 Stiege links ist vornheraus ein meublirtes Zimmer bis 1. August zu vermiethen.

45,949 [3a] Tüchtige Sattlergesellen können Arbeit erhalten. D. U.

Vögel-Verkauf:

eine Nachtigall und eine Mücke. 45,961 [2a]

Eine Stallung nebst einer kleinen Wohnung ist zu vermiethen. Sendlingerlandstraße Nr. 81. 45,980 [2a]

Zimmer-Gesuch.

45,982 [2a] Ein ruhiges, pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht bei gebildeten Leuten, in Mitte der Stadt oder deren nächsten Umgebung, ein hübschmeublirtes Zimmer. Adressen unter J. G. Nr. 45,982 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

46,005. **Gesuch.** [2a]

Für ein honettes Frauenzimmer von angenehmem Aeußern, 20 Jahre alt, das im Detail-Verkauf bewandert, wird in einem guten Hause eine Stelle als Ladnerin gesucht. D. R. in der Exp.

46,115 [3a] Ein goldener Uhrschlüssel wurde am Donnerstag verloren. Man bittet gegen Belohnung um Rückgabe im Neusiglgarten.

Vollständige Sommer-Anzüge

von fl. 5. an.

Elegante Tuchröcke, Jaquets in den neuesten Stoffen, fl. 10., 12., 14. und 18.

Sommer-Ueberzieher, worunter die beliebte Façon Zuaven-Paletots, fl. 12., 14 bis 24.

Röcke und Jaquets in Orleans, Grosgrain und feinleinenen Stoffen, fl. 5., 6., 8. und 10.

Baumwollene Tweens und Sackpaletots für Haus, Garten und Comptoir passend, fl. 2., 3. und 4.

Kochler- oder Jagd-Joppen, in Joppenstoff, Tuch, Cassinet und Velour, fl. 4., 5., 7. und 9.

Tuch- und Buxkin-Hosen in allen Dessins, fl. 5., 6., 7. 8 bis 10.

Sommer-Hosen in Baumwolle, Leinen und Halbleinen, fl. $1^1/_2$., 2., 3., 4. und 5.

Doppeltwattirte Schlafröcke, in Lama, Cassinet, Lasting und Double ohne Futter, fl. 4., 5., 8., 10. bis 21.,

empfiehlt die größte Auswahl

Sigmund Weiss,

39 Theatinerstraße 39.

45,969 [2a]

45,732. ***Spanischer Grammatical-Unterricht wird billig ertheilt.***

45,939. **Verkauft wird**
eine ganz neue Badwanne. D. U.

45,945. Schöne Sorten Johannis- und Stachelbeerstöcke sind billig zu verkaufen.
Fürstenstraße 12/1 rückwärts.

45,946. Ein solides Frauenzimmer, welches das Kleidermachen erlernen will, kann zugleich eine Schlafstelle haben
Kasernstraße Nr. 8 parterre rechts.

4.,950. ***Ein Priechler-Geschäft,***
mit oder ohne Waarenlager, wird unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht.
Adressen unter Chiffre S. B. Nr. 45,950 besorgt die Exp. d. Bl.

45,952. Ein Mädchen, das gut kochen, auch Handarbeiten kann und die häuslichen Arbeiten gut verrichtet, sucht zum Ziel einen Dienst.
Zu erfr. Schwanthalerstraße 75/3 links.

45,953. **Verloren**
wurde Dienstags von der Amalienstraße durch die Theresien- u. Ludwigs- bis in die Briennerstraße ein Taschentuch, worin Geld eingebunden war. Dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung. Das Nähere in der Exp.

45,954. Ein weißes Florentiner Amazonen-Hütchen mit schwarzer Feder ist um 2 fl. 48 kr. zu verkaufen. Neue Pferdstraße Nr. 4 parterre, 1. Eingang.

45,955. Es ist eine große Wohnung im Thal Nr. 21/2 vornherans zu vermiethen.

45,956. Solide Mädchen werden zum Feinweißnähen gesucht; auch werden Lehrmädchen unentgeltlich aufgenommen. D. U.

45,957. Ein meublirtes heizbares schönes Zimmer vornheraus ist um 6 fl. sogleich zu beziehen. Theatinerstraße 52/3 rechts.

45,958. Eine Magd, welche gute Hausmannskost kochen und mit der Wäsche gut umgehen kann, wird gesucht. Zu erfr. Neue Amalienstraße Nr. 13/0.

45 959. Eine Drehbank wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

45 960. Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, sucht auf's Ziel einen Platz. Sterneckergasse Nr. 2/0.

45,962. Zwei ineinandergehende Zimmer sind bis 1. August zu vermiethen.
Rosenthal Nr. 8/3.

45 963. Drei schön meublirte *Zimmer* sind sogleich zu vermiethen. — Daselbst ist eine Sitzbadwanne mit zinkener Einlage zu verkaufen. Schönfeldstraße Nr. 20/1, Eck der Ludwigsstraße.

45,964. Ein braves Mädchen, das kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel einen Platz in einem Bürgers- oder Herrschaftshause.
Zu erfr. Unteranger 35 im Milchladen.

45 965. Ein hübsch meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist vom 1. August an zu vermiethen. Hofstatt 2/1.

45 99.. Eine Köchin, die Reinlichkeit liebt, sucht einen Dienst. Theresienstraße Nr. 80/1.

45,966. Das ist mein Drängen, mein Bitten, Versöhnung! — O bitte, nur einmal erhöre mein Rufen! — Du bist mein Kummer; meine Sorge erkennst Du nicht. Nenne mir den Tag, wann ich Dich wieder sehe; mach' heilig mir die Zeit. —

45,967. Es wird für nächstes Ziel Jakobi ein solides Mädchen, das gut waschen kann und bei Kindern gedient hat, zu häuslicher Arbeit gesucht. Fürstenstraße Nr. 14/0.

45,968. Ein solides Mädchen sucht aufs Ziel eine Stelle als Ladnerin bei einem Melber, Seifensieder oder ähnlichen Geschäfte. Zu erfragen Windenmachergasse im Obstladen.

45,969. 2 unmeublirte Zimmer, monatl. 7 fl., sind sogleich zu vermiethen. Herrnstraße 27/2.

45,970. Ein ordentliches Mädchen, das im Waschen, Bügeln, Nähen und Stricken gut bewandert ist, sucht wieder einen Platz als Stubenmädchen. Zu erfr. Herrnstraße 5 part.

45,972. Es ist eine Partie Herrnhemden, schön und gut gemacht, billig abzugeben. D. U.

45,973. Ein Armreif von Perlen ging verloren. Dem Finder eine Belohnung. D. U.

45,975. Eine Firma, 12' lang, 2½' breit, gut mit Eisen beschlagen, ist zu verkaufen. Schommergasse Nr. 12/0.

Wohnungs-Gesuch.

45,977. Eine kinderlose pünktlich zahlende Familie sucht auf das Ziel Michaeli eine kleine Wohnung in der Altstadt. D. U.

Bei Vergolder Spahn

können noch ein Paar tüchtige Vergolder, sowie auch einige gute Reparisten dauernde Beschäftigung erhalten. 45,978.

45,979. In der oberen Gartenstraße Nr. 3 ist ein Quartier von 5 Zimmern, Küche, Keller rc. um 220 fl. jährlich zu vermiethen.

45,981. Ein junges treues Mädchen sucht bei einer stillen Familie einen Dienst, kann gleich einstehen.

Ein kleines Haus

mit Garten ist zu verkaufen. D. U. 45,983.

45,987. Zu verkaufen 2 große Reisekoffer, Bücher für Hrn. Studenten. D. U.

45,988. Sogleich zu beziehen ein leeres Zimmer gegen pünktliche Zahlung. Kaufingergasse Nr. 14/2 vornh.

45,984. Althammereck 11/1 rückw. ist eine Schlafstelle an einen Arbeiter zu vermiethen.

45,990. Eine gewandte Kellnerin sucht aufs Ziel in einem Gasthaus einen Platz. Pfluggasse Nr. 1/2.

45,991. Eine Köchin, die sehr gut kochen kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis 1. August einen Platz. Theresienstraße Nr. 5 im Milchladen.

45,992. Ein junges solides Mädchen sucht bis aufs Ziel einen Dienst. Zu erfragen Färbergraben Nr. 24/2 links.

45,993. Jener Knabe wird dringend gebeten die Schleife, welche er gefunden hat, zurückzugeben Dultgasse Nr. 1/2.

45,994. Zu verkaufen 8 Paar neue starke Strümpfe, auch mehre Muster, wie große Abschnitte von Tapeten. D. U.

45,998. Es sind 2 neue Nußbaum Kommoden von gutem, ausgetrockneten Holz sehr billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3/0.

46,000. In einem Hintergebäude ist eine Wohnung mit einer Werkstätte sogleich zu vermiethen. D. U.

46,001. Ein hübscher Frack, einem starken Kellner passend, ein seidenes Kleid und ein Strohhut sind billig zu verkaufen. Schommergasse Nr. 2/1 im Rückgebäude.

46,003. Kaufingergasse Nr. 14 ist vornheraus im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern rc. auf Michaeli zu vermiethen.

46,004. Theatinerstraße Nr. 10 ist vornheraus im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern rc. auf Michaeli zu beziehen. Näheres im 2. Hof über 1 Stiege.

46,009. Für ein kleines Haushalten wird eine verläßige Köchin gesucht, die auch Hausarbeit verrichtet, ohne Anhang, treu und reinlich ist. Fürstenstraße Nr. 16/2.

Associé-Gesuch.

46,010. Zu einem rentablen, gangbaren Geschäfte wird ein Theilnehmer mit einer Einlage von 2—3000 fl. gesucht. D. R. Karlsplatz Nr. 13/3 links von 11—2 Uhr.

46,011. Zwei sehr schön meublirte Zimmer vornheraus, ineinandergehend, jedes mit eigenem Eingang, sind einzeln oder zusammen sogleich oder bis 1. k. M. zu vermiethen. Petersplatz Nr. 11/3.

46,013. Es wird eine Theilnehmerin an einer französischen Stunde gesucht. D. U.

46,014. Eine sehr gute Köchin wünscht in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause aufs kommende Ziel einen Dienst, unterzieht sich auch andern Hausarbeiten. D. U.

46,014. **Zu verkaufen**

wegen Abreise ein Kanapee, mehrere goldene Fingerringe, ein ächtes, schönes Stück Hausleinwand, wäre geeignet zu Leintüchern oder Handtüchern. Damenstiftsgasse Nr. 4/0.

3000 fl. Ewiggeld

werden auf ein Anwesen gesucht. Schätzung 12,000 fl. D. U. 46,015.

46,016. Ein junges, reinliches Mädchen, welches sehr schön nähen kann und willig alle Hausarbeit verrichtet, auch von seiner Herrschaft aufs Beste empfohlen werden kann, sucht aufs Ziel einen ordentlichen Platz.

46,017. Es wird für ein Wirthshaus sogleich eine tüchtige Hausmagd und aufs Ziel eine Kellnerin gesucht. D. U.

46,018. In der Brannersstraße Nr. 9 über 3 Stiegen ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit Alkoven zu vermiethen. Dasselbe wäre auch für einen Dultherrn sehr geeignet.

3 bis 4000 fl.

sind sogleich auszuleihen oder Hypotheken damit abzulösen. D. U. 46,019.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 190.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 8. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Poständern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

		Lehrpersonal:
Montag 9. Juli:	Knabenschule der Frauenpfarr.	
Vorm. 8 Uhr.	III. Kurs (Schülerzahl 88)	L. Solereder.
	Singschule (Schülerzahl 90)	J. Frisch.
	☛ Im Prüfungssaale im Rosenthal.	
	Knabenschule der Vorstadt Haidhausen.	
„ 8 „	I. Kurs (Schülerzahl 57)	J. Erlmayer.
„ 10 „	II. „ (Schülerzahl 80)	A. Lindner.
	☛ In der Kleinkinder-Bewahr-Anstalt zu Haidhausen.	
	Knabenschule der Vorstadt Giesing.	
„ 8 „	I. Kurs (Schülerzahl 36)	} G. Gabel.
	II. „ (Schülerzahl 26)	}
	☛ Im Schulhause der Vorstadt Giesing.	

46,248. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr. — Entrée frei.

46,227. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr.

46,253. Heute Sonntag

Harmoniemusik im Garten

und

Tanz-Unterhaltung im Saale des grünen Hofes.

Anfang 4 Uhr.

46,183. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

46,288. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Prater.

46,282. Heute Sonntag

Große Tanzunterhaltung

mit verstärktem Orchester

im Paradiesgarten.

Wozu ergebenst einladet Joh. [illegible]

Schiffahrt auf dem See in Kleinhesselohe.

Heute Sonntag Früh und Nachmittags bei günstiger Witterung

Gartenmusik.

46,257.

Unter-Sendling

in der Tafernwirthschaft.

46,308. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung.

46,173.

Heute Sonntag

Harmoniemusik in Neuhofen.

46,295. Heute Sonntag

Tanzmusik beim Hallmeierbräu

im Thal.

Anfang 4 Uhr.

46,125. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

beim Ludererbräu.

am Oberanger.

Anfang 6 Uhr.

46,220. Heute Sonntag

Tanzmusik im Deutschen Haus,

in der äußern Karlsstraße Nr. 5.

Anfang 4 Uhr.

46,236. Heute Sonntag

Harmoniemusik im Müllergarten,

wobei bei günstiger Witterung ein

Schubkarren-Wettlaufen

stattfindet.

Anfang 4 Uhr.

46,372. Heute Sonntag

Produktion

einer Abtheilung Trompeter des 3. Artillerie-Regiments (Königin)

im Neusiglgarten.

Anfang 7 Uhr.

46,255. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

im

Wittelsbachergarten.

Anfang 4 Uhr.

46,327. Heute Sonntag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)

im Frühlingsgarten.

Anfang 4 Uhr.

46,271. Heute Sonntag

Große Tanzunterhaltung im Phönixgarten.

Wozu ergebenst einladet

Jos. Kammerer, Geschäftsführer.

46,188. Heute Sonntag

Tanzmusik im Maigarten.

46,179. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung beim Bachwirth Reif

am Lehel.

46,209. Heute Sonntag

Tanzmusik im Wollgarten.

46,240. Heute Sonntag

Tanzmusik im Nockhergarten.

Anfang 4 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

Jos. Back, Gastgeber.

46,248. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweih-Fest

mit

Blech- und Tanzmusik in Thalkirch:n,

wobei für gute, selbstgebackene Kirchweihnudel, andere gute Speisen und reelle Bedienung bestens gesorgt ist.

Es ladet hiezu höflichst ein

Joseph Kellerer,

Gast- und Tafern-Wirth.

46,178. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweih-Fest

mit

gut besetzter Blechmusik in Maria-Einsiedl,

wobei nebst gutem Planegger-Bier auch schmackhafte Speisen und selbstgebackene Kirchweihnude'n zu haben sind.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein Lorenz Schneevogl, Gastgeber.

Hilfe gegen Zahnschmerz,

sowohl bei cariösen Zähnen als Rheumatismus.

Gebisse von Kautschuk,

für deren Güte, Dauer und Brauchbarkeit garantirt wird.

Eine schmerzstillende Plombe und alle andern Plomben von Gold, Succedanium 2c.

Berghammer, Zahnarzt,
Weinstraße Nr. 11.

46,316.

N. Schmidtlein,

Buchbinder,

45,163. **wohnt Maximiliansstraße Nr. 3 im Entresol.** [3b]

Vollständige Sommer-Anzüge

von fl. 5. an.

Elegante Tuchröcke, Jaquets in den neuesten Stoffen, fl. 10., 12., 14. und 18.

Sommer-Ueberzieher, worunter die beliebte Façon Zuaven-Paletots, fl. 12., 14 bis 24.

Röcke und Jaquets in Orleans, Grosgrain und fein leinenen Stoffen, fl. 5., 6., 8. und 10.

Baumwollene Tweens und Sackpaletots für Haus, Garten und Comptoir passend, fl. 2., 3. und 4.

Kochler- oder Jagd-Joppen, in Joppenstoff, Tuch, Cassinet und Velour, fl. 4., 5., 7. und 9.

Tuch- und Buxkin-Hosen in allen Dessins, fl. 5., 6., 7. 8 bis 10.

Sommer-Hosen in Baumwolle, Leinen und Halbleinen, fl. 1½., 2., 3., 4. und 5.

Doppeltwattirte Schlafröcke, in Lama, Cassinet, Lasting und Double ohne Futter, fl. 4., 5., 8., 10. bis 21.,

empfiehlt die größte Auswahl

Sigmund Weiss,

39 Theatinerstraße 39.

45,959 [2b]

Herren-Anzüge,

Tuch- und Kochler-Joppen von allen Farben, sind zu haben bei Schneidermeister Muck, Schützenstraße Nr. 17. 45,767 [2b]

Für Bauunternehmer.

44,842 (3c). Im Lagerplatze, Tegernseergasse Nr. 1/0 am Oberanger (früher Loderersbräugasse) sind fortwährend alte Baumaterialien zu haben: 100 Thürstöcke mit einer und Doppelthüren, einzelne Thüren, Ladenthürstöcke, ein Comptoirthürstock mit Eisen beschlagen, ein schönes Einfahrtsthor, 110 Fensterstöcke verschiedener Höhe und Weite, Bau-, Ganter- u. Brennholz, Falz-, gemeine und Feilbodenbretter, Riemling und Läden, Stiegen, Dachrinnen, 20 Ztr. eiserne Schrauben mit Muttern von 6" bis 40" Länge, Bratrohr, Durchsichten, Rauchrohr, Heiz-, Putz- und Ofenthürl, Ofenfüße, Fensterbeschläge, Thürkegel und Bänder, eiserne Gitter von 1' bis 7' Höhe, eiserne und irdene Oefen und noch mehr hier nicht genannte alte Baumaterialien.

Johann Hubinger, Akkordant.

Riegelhauben-Nadeln

sind vor 8 Tagen gefunden worden. 46,030.

Eine Landwehr-Grenadiers-Uniform sammt allem Zugehör und Armatur ist zu verkaufen. D. U. 46,021.

46,022. Zum Ziel Jakobi wird eine tüchtige Oekonomieköchin gesucht. Dultgasse Nr. 3/2 r.

46,024. **Gesucht**

wird eine kleine Wohnung von 3 Zimmern etc. in der Nähe der protest. Kirche. Theresienstraße Nr. 61/1.

46,025. Ein solides Frauenzimmer, welches sein eigenes Bett hat, kann eine leere Schlafstelle sogleich oder bis 1. August Hottergasse Nr. 8/1 rückwärts beziehen.

46,029. Ein ordentliches Mädchen, das gut näht, wird zu einer Kleidermacherin gesucht.

46,034. Ein Antritt und eine spanische Wand sind billig zu verkaufen. Kanalstraße N. 37/3.

46,035. An einen ordentlichen Herrn ist eine Schlafstelle sogleich zu vergeben, per Mon. 2 fl. Schillerstraße Nr. 19/1 rechts.

46,036. An Nr. 45,373. Meine Bitte mir zu schreiben, 44,364, sonst habe ich nichts mehr zu sagen. — Ist das a. h. von Dir? D.— S . . . . . r.

46,040. Ein schönes Haus mit Garten in der Nähe der Bahnhöfe ist zu kaufen. D. U.

46,039. Ein sehr rentirliches Haus an der Schillerstraße wird gegen ca. 6000 fl. Baarzahlung verkauft. D. U.

46,038. Man wünscht ein Haus, am Anger oder an der Lederergasse gelegen, gegen 1500 fl. Anzahlung zu kaufen. D. U.

46,041. Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht sogleich oder bis nächstes Ziel einen Dienst. D. U.

46,042. Oberanger Nr. 31/0 rückwärts ist eine Schlafstelle an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen.

46,043. **Danksagung**

für die große Theilnahme bei der Beerdigung meines unvergeßlichen Mannes den Eisenbahnarbeitern und besonders den Herren Beamten, die sich so gefühlvoll meiner unglücklichen Lage annahmen.

Theresia Hamberger,
als Frau, mit ihren 3 unmündigen Kindern.

Sonntag den 8. d. werden 2 heil. Messen um 7 und ½8 Uhr in der Basilika gelesen.

46,045. In einer der besten Logen des 4. Ranges links ist vom 1. August an ein halber Vorderplatz zu vergeben. Näh. Abends 6 Uhr beim Logendiener.

25 fl. Demjenigen,

der auf 6 Monate gegen Wechsel und gerichtliche Sicherheit 500 fl. verschafft.
Anmeldungen wollen unter Chiffre J. S. Nr. 46,047 in der Expedition d. Bl. hinterlegt werden. 46,047.

46,048. Ein solides Mädchen von 20 Jahren, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht bis Jakobi in einem Herrschafts- oder Bürgershause einen Platz als Stuben- oder Kindsmädchen; dasselbe geht auch von hier fort.
Türkenstraße 52/0 rechts.

46,049. Ein solides Mädchen, welches im Kochen bewandert ist und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird bis nächstes Ziel gesucht.

46,050. Ein solides Frauenzimmer, welches im Kleidermachen und Zuschneiden sehr gut bewandert und flink ist, kann beständige Arbeit erhalten. D. U.

46,051. Bis Ziel Jakobi oder 1. August wird ein Platz gesucht als Stubenmädchen, zu Kindern oder zu einer einzelnen Dame, im Inlande; bevorzugt wird das Ausland. D. U.

46,052. Zwei gut erhaltene Waschkästel sind billig zu verkaufen. D. U.

Ein Klavierverschlag

mit ungefähr 6′ 1″ Länge, 3′ 2″ Breite u. 1′ 4″ Höhe wird zu kaufen gesucht.
Veterinärstraße Nr. 1/2. 46,053.

46,055. Ein Bett und eine Roßhaarmatratze sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

46,056. An einen soliden Herrn ist eine reinliche Schlafstelle zu vermiethen.
Althammereck Nr. 16/2.

46,057. Wären Ihre vielen Worte nicht Unwahrheit, so würde man die bestimmte Stunde gewiß nicht versäumen, — wovon ich mich den 5. wieder überzeugte.

46,058. Zur Mitbenützung eines hübsch meublirten Zimmers wird noch ein anständiger Herr gesucht. Müllerstraße Nr. 8/3 links.

46,059. Schommergasse 13 werden Düngergruben geräumt.

46,062. Ein solides 17jähriges Mädchen sucht einen Dienst Westenriederstraße 20/0.

46,064. Ein fremdes Mädchen, welches sehr geübt im Feinwaschen und Bügeln ist, sucht sogleich einen Platz zu einer Herrschaft als Kinds- oder Stubenmädchen. Zu erfr. Karlsplatz Nr. 5/3 rückw.

46,065. Seegras, das Pfd. 2 kr., Meubel-Gurten, die Elle 2½ kr, Federn-Spagat, das Pfd. 22 kr., Fischangelschnüre, geflochtene, sowie verschiedene andere, sind vorräthig bei
Anton König, Seilermeister,
Sendlingergasse Nr. 65.

46,067. **Zither-,**

Guitarre- und Gesangs-Unterricht wird nach Noten ertheilt. Rindermarkt 6/1 r. 2. Aufg.

46,069. Für ein großes Frauenzimmer wird eine gut erhaltene seidene Mantille sogleich zu kaufen gesucht. D. U.

46,072. Amalienstraße 63/0 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

46,077. Ein Vorder-Wechselplatz im 1. Rang ist für August und September à 6 fl., oder für immer zu vergeben. D. U.

46,078. Ein junger Mensch von 17 Jahren sucht als Metzger oder Kellner in einem Gasthause einen Platz. D. U.

4 geräumige Böden

mit Aufzug, zu Lager-Magazinen geeignet, sind zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 67. 46,079

46,085. Wegen Mangel an Platz sind Meubel zu verkaufen. Daselbst ist ein leeres Zimmer zu vermiethen. D. U.

46,086. Eine Wohnung von 2—3 Zimmern wird in der Nähe der Dachauerstraße aufs Ziel Jakobi zu miethen gesucht. D. U. Singstraße Nr. 20/1.

46,087. Ein hebräisches Buch ging vor einigen Wochen in der Rochusgasse verloren. Gegen Belohnung daselbst Nr. 5/3 abzugeben.

46,088. Residenzstraße Nr. 4/2 links ist ein Salon mit Schlafzimmer an ordnungsliebende Herren sogleich zu vermiethen.

46,090. Eine solide Köchin, nicht von hier, welche schön nähen kann und in allen Arbeiten sehr gut bewandert ist, Reinlichkeit liebt, wünscht aufs Ziel Jakobi in einem Herrschafts- oder Bürgershause einen Dienst. wird sehr gut empfohlen. Sophienstr. Nr. 5/3 links.

46,091. Bayerstraße Nr. 4 im Hof sind 2 Schlafstellen zu vergeben.

46,093. In der Vorstadt Au wird ein Lokal, das sich zu einer Schlosserwerkstätte eignet, sogleich gesucht. D. U.

46,094. Ein solides Mädchen, das gut Hausmannskost kochen, waschen und bügeln kann, wünscht bis Ziel einen Platz. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 5/1 links.

46,098 Zu verkaufen ein gutsingendes Schwarzblättl sammt Käfig 2 fl. 12 kr. Türkenstraße Nr. 79/4 rechts.

46,099. Ein Kinderbettstättchen, sowie getragene Kleidungsstücke sind zu verkaufen.

Gesucht wird

ein Musiklehrer. Burggasse 13/0. 46,102.

46,106. Ein Oekonomiegut nahe bei München ist billig zu verkaufen mit wenig Baarerlag.

Zwei eiserne Oefen mit irdenen Aufsätzen sind zu verkaufen.

F. X. Boer.
Hofbuchbinder,
46,107. Lederergasse Nro. 25/1.

46,108. Ein junger kräftiger Mann, erst hier angekommen, wünscht bei einer Herrschaft als Ausgeher oder Bedienter einen Platz. Zu erfragen Heustraße Nr. 24/3.

46,112. 2000 fl. sind gegen 3fache Sicherheit sogleich auszuleihen. D. U.

46,119. Ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, Hand- und Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine passende Stelle, am liebsten bei einer Herrschaft.

Sie, Herr!
Seien's nicht so g'streng im Parterr'!!
46,122 . . .

Ein Mädchen, das kochen und nähen kann, sucht in einem ruhigen Bürgershause einen Platz. Gruftgasse Nr. 1/1. 46,123.

46,124. Ein Einstandsmann zur Infanterie wird gesucht. D. U.

46,126. Junge Mädchen, welche im Nähen geübt sind, werden gesucht, per Tag 9 kr.

46,127. Ein solides Mädchen, das hier noch nicht lange dient und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht für nächstes Ziel einen Platz. D. U.

46,128 Ein festes, gut erhaltenes Zugwägerl mit 4 Rädern wird sogleich zu kaufen gesucht. D. Uebr. in der Exp.

46,129. Abfälle von Ebenholz und Fischhaut sind billig zu verkaufen. D. U.

46,132. Eine alte, noch gut erhaltene Hobelbank wird zu kaufen gesucht. D. U.

46,133. Eine ordentliche Person ohne Anhang, welche kochen kann und Reinlichkeit liebt, sucht bis zum Ziel Jakobi bei einer christlichen Familie einen Dienst.
Zu erfragen in der Marstallstraße Nr. 6/0.

46,135. *Eine Feinweissnäherin findet beständige Arbeit. D. U.*

Ein Milchgeschäft mit Lizenz wird abzulösen gesucht. 46,136.
Herrnstraße 5 in der Kellerwohnung.

46,137. Ein gebildetes Mädchen von 20 Jahren aus achtbarer Familie aus Nürnberg, welches eine schöne Handschrift hat und im Rechnen, sowie in allen weiblichen und vorkommenden häuslichen Arbeiten sehr wohl unterrichtet ist, sucht in einem Laden baldigst placirt zu werden. Dahier stehen persönliche Empfehlungen zur Disposition. D. U. in der Exp. d. Bl.

46,138. **Zu vermiethen.**

In der Amalienstraße 61 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und Alkoven nebst allen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen.

46,139. Es werden 100 fl. auf 15fache Versicherung gesucht. D. U.

46,140. Eine gute Säge wird zu kaufen gesucht. Kaufingerstraße 19/3 links.

46,141. Ein kleiner Laden ist im Augustinergäßchen zu vermiethen.
Näheres Kaufingerstraße 19/3 links.

Ein Einstandsmann

wird auf 5 Jahre und 8 Monate zur Infanterie gesucht. Näheres ist beim Schimmelwirth in der Schützenstraße zu erfahren. 46,142.

Zimmer-Vermiethung.

46,143. Sendlingergasse Nr. 17 rückwärts im 2. Stock ist ein großes meublirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder bis 1. August zu vermiethen.

46,144. Ein Dienstbuch wurde verloren. Man bittet um Rückgabe in der Exp.

46,146. Eine sehr schöne Schlafstelle ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Brunngasse Nr. 3/3.

46,147. Eine gut erhaltene Palisander Zither ist zu verkaufen. Landwehrstraße 24/1.

46,148. Eine ordentliche Magd wird sogleich gesucht. D. U.

46,149. Eine Person in den dreißigern Jahren ohne Anhang, für deren Treue man bürgen und welche gut kochen kann, sowie auch allen häusl. Arbeiten sich unterzieht, sucht bei einer ruhigen Familie einen Platz. D. U.

46,150. Ein großer Kleiderkasten zum Zerlegen und ein Waschkasten ist zu verkaufen.

In der Herrnstraße Nr. 21/3 rechts ist bis Monat August ein heizbares unmeublirtes mit eigenem Eingang versehenes Zimmer zu vermiethen. 46,151.

46,152. Ein junger Bursche, der schon längere Zeit bei einer Herrschaft diente, mit Pferden gut umgehen kann, sucht einen Dienst als Hausknecht oder eine andere für ihn passende Stelle. D. U.

46,153. **Gesucht**

werden aufzunehmen 10,500 fl. 1. Hypothek.

46,154. Karlsplatz Nr. 13/2 ist ein großes meublirtes Zimmer vornheraus oder rückwärts an 2 solide Herrn zu vermiethen.

46,155. Ein großer Speicher mit Aufzug ist sogleich zu verstiften. Sendlingergasse 39/3.

46,156. Ein Trauerhut und Shawl sind zu verkaufen. Mariengasse Nr. 12/1.

46,157. Man sucht ein Bett zu kaufen gegen pünktliche monatliche Abzahlung von 2 fl.
Adressen unter C. Nr. 46,157 besorgt die Expedit.

46,158. Ein kleines Handwägerl wird zu kaufen gesucht. Augustinerstraße Nr. 61/0.

46,159. Sendlingergasse Nr. 67/3 St. ist ein schönes meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang billig zu beziehen.

46,160. Eine Dose mit Namen wurde gefunden. Landwehrstraße Nr. 16/2 links.

46,161. Zum Ziel wird eine fleißige Magd gesucht, die sich den häuslichen Arbeiten unterzieht. Burggasse Nr. 6/1.

Auf Stöhren

wird für jeden Montag eine Anfängerin im Kleidermachen gesucht. D. U. 46,162.

46,165. Zwei Kinderbettstätten sind billig zu verkaufen. D. U.

46,166. Eine solide Familie sucht in od. nahe der Stadt innerhalb 14 Tagen eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten zu beziehen. D. U

46,163. Herbststraße Nr. 6/0 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche ꝛc. von Jakobi an zu vermiethen.

Geübte Roßhaar-Kartätscherinnen werden gesucht Kaufingergasse 34 im Laden. 46,168.

2 hölzerne Schwungräder

mit festem Gestell sind ganz billig zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 9/1. 46,169.

Gummischuhe

werden neu gefertigt sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Pacher**, Hottergasse Nr. 6/0. 46,170.

46,171. Ein treues fleißiges solides Mädchen wünscht bei einer ruhigen Familie einen Platz. Rosenthal Nr. 20 im Küchelbäckerladen zu erfr.

46,172 Ein sehr solides Frauenzimmer, das schon mehrere Jahre in einem Institute als Stubenmädchen war, wünscht wieder an eine solche Stelle oder zu größeren Kindern zu kommen. Zu erfragen Maximiliansstraße Nr. 14/4 links.

46,174. Ein ordentliches Mädchen sucht in einem ordentlichen Bürgershause einen Platz; sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Sendlingergasse 7 u. 8/2.

46,175. Ein hübsch meublirtes Zimmer vornheraus, mit eigenem Eingang, ist bis 1. August zu vermiethen. Thal 41/3.

Heiraths-Antrag.

46,180. Auf einem Oekonomie-Anwesen im Werthe von 13,000 fl. wird eine tüchtige Wirthin zu ehelichen gesucht, die ein Vermögen von 2500 fl. besitzt und in einem Alter von 36 Jahren steht. Adressen unter K. M. Nr. 46,180 besorgt die Exp.

46,181. Ein ordentliches protestantisches Mädchen sucht bei einer ruhigen Familie oder zu einem Kinde einen Platz. D. U.

46,182. Ein Haus mit Stall ist zu verkaufen. D. U.

46,184. Hobelbänke sammt Werkzeug und verschiedenes Nutzholz sind zu verkaufen.
Herrnstraße Nr. 20 parterre.

46,186. Schwanthalerstraße Nr. 91/1 ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit Alkoven und eigenem Eingang bis 1. August zu vermiethen.

46,187. Ein Hauslehrer wird gesucht gegen freie Wohnung. D. U.

46,189. Finkenstraße Nr. 2 parterre links, nächst dem Wittelsbacherplatz, ist ein gut meublirtes Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

46,190. Eine Epheulaube, Mineraliensammlung, Waschwanne sind zu verkaufen. D. U.

46,192. Theatinerstraße Nr. 10/3 im Hintergebäude ist ein heizbares, meublirtes, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen soliden Herrn oder Gewerbschüler bis 1. August zu vermiethen.

Billig zu verkaufen

sind mehrere alte Fensterstöcke. 46,193.
Glockenstraße Nr. 4.

Wohnungs-Vermiethung.

46,194. Glockengasse Nr. 4 ist eine schöne neu hergerichtete Wohnung im 1. Stock mit 7 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen; eine kleinere im 3. Stock ist sogleich zu beziehen.

46,196. Ein solides, fleißiges protestantisches Mädchen, welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis nächstes Ziel einen Platz.
Brunngasse Nr. 2 im Salzstößlerladen.

46,197 In der Vorstadt Au am Paulanerplatz Nr. 1 über 4 Stiegen ist eine schöne Herberge zu verkaufen.

46,198. Es werden Oelgemälde im Preise bis zu 44 fl. gekauft. Findlingsstraße Nr. 2/2.

46,199. Es wird ein laufendes Kind zu ruhigen Leuten in die Kost zu nehmen gesucht.

46,205. Ein Frauenzimmer sucht Näh- und Flickarbeiten ins Haus. D. U.

46,206. 2 schöne Betten und 2 Roßhaar-Matratzen sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

46,207. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

Todes-Anzeige.

46,210. Gott hat es gefallen, unsern lieben Gatten und Vater,

Herrn

Christoph Klein,

Schlossermeister,

Freitag Morgens an einem Schlagflusse im 61. Lebensjahre zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Diese traurige Nachricht allen Bekannten mittheilend, bitten wir um stille Theilnahme und um ferneres Wohlwollen.

München, den 6. Juli 1860.

Katharina Klein, Schlossermeisters-Wittwe, mit ihren Kindern.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 8. dss. Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

46,211. **Verloren**

wurde am Donnerstag ein Packet mit ein Paar halben genetzten Handschuhen und Seide. Schwanthalerstraße Nr. 8/2.

Es sind Fässer von allen Gattungen, 40, 20, 30, 10eimerige auch weingrüne Biers und halbe Stück zu haben. 46,212.

46,213. **Gesucht**

wird ein leeres Zimmer oder eine kleine Wohnung, wenn auch rückwärts oder in einem Hintergebäude in der Schwanthaler-, Bayer-, Sonnen- oder Schillerstraße. Adressen beliebe man unter T. Nr. 46,213 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Für Dilettanten der Photographie

hat 2 ausgezeichnete Objective um 30 fl. zu verkaufen. Schillerstr. Nr. 33/0 links. 46,214

46,216. Eine hirschlederne Hose ist zu verkaufen. D. U.

46,218. Ein schönes, meublirtes Eckzimmer ist sogleich zu vermiethen. Blumenstraße Nr. 15/2.

46,221. Ein großer Waschkasten und ein großer Auszichtisch, ein Lehnsessel und eine eiserne Geldkasse sind zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 41/0.

46,223. Ein Geldbeutel mit Inhalt wurde gefunden. Abzuholen Bayerstraße Nr. 42/2.

46,224. 2200 fl. sind sogleich auf erste Post zu 5 pCt. auszuleihen. D. U.

Ein Kanarienvogel

ist entflogen. Man bittet um Zurückgabe gegen gute Belohnung. Sonnenstraße Nr. 9/3 rechts. 46,225.

46,226. Eine geübte Kleidermacherin sucht Stöhren, per Tag 24 kr. Schwanthalerstraße Nr. 62 über 1 Stiege.

46,228. Eine Riegelhaube mit 5 Nadeln ist um den Preis von 11 fl. zu verkaufen. Mariengasse Nr. 14/0.

46,229. 2 Paar schöne neue weiße Hosen sind das Paar zu 2 fl. zu verkaufen. D. U.

46,230. Jener Herr, welcher Freitag Abends im Café Schafroth einen alten Regenschirm gegen einen neuen mit dem Namen versehenen verwechselte, wird dringend gebeten, denselben bei dem Marqueur daselbst auszutauschen.

46,231. In der Damenstiftsgasse Nr. 13/1 l. ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Salon, 2 Kammern, Küche, Speise und allen anderen Bequemlichkeiten mit der Aussicht in einen Garten bis Michaeli zu vermiethen. Miethzins jährlich 170 fl.

46,232. Ein glatthaariger Rattenfänger hat sich am 5. ds. Abends verlaufen. Derselbe hat ungestutzte Ohren und Schweif, ein rothledernes Halsband mit dem Namen des Eigenthümers. Gegen gute Belohnung bittet man um Zurückgabe Frühlingsstraße Nr. 1/1.

46,241. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Westenriederstraße 13/3.

46,242. Es wird aufs Land bis Jakobi eine gute Köchin gesucht, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch waschen und bügeln kann. D. R. zu erfragen Singstraße Nr. 41/3 rechts zwischen 1 und 5 Uhr.

46,243. Wegen Abreise ist eine einjährige roth und weiße Katze männl. Geschlechts, sehr guter Mausfänger, zu verschenken. D. U.

46,245. Es werden auf ein Haus in München 5000 fl. auf 1. Post gesucht. D. U.

46,247. Eine neue Landwehrfüsiliers-Uniform ist sehr billig zu verkaufen. Karlsstraße 25/0.

46,251. Ein geprüfter Metzger, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann u. schon längere Zeit als Geschäftsführer diente, sucht sogleich eine Stelle.

46,252. 200 oder 400 fl. werden auf 1. Hypothek gesucht, Werth 2000 fl. D. U.

46,256. **Zu verkaufen**

ein schwarzseidenes Kleid, einige andere seidene Kleider und Krägen. D. U.

46,259. Ein gewandter Kellner, der französ. Sprache mächtig, wünscht placirt zu werden. D. U. im Glasgarten.

46,966. An 45,260. O Mißtrauen, warum hebt man nicht die qualvollen Zweifel? Umsonst meine Briefe vom Januar angefangen bis der letzte u. g. l. — am 18 Juni mir überschickt — Kannst Du mir nicht schreiben? — dann sage ich Dir zum letzten Mal — Alles ist umsonst — erst dann wirst Du mich wieder sehen und nicht eher. — Aloëblüthe. Aurikelblatt. Bisamblume. Zwiebel. Gaisblatt. Brennende Liebe. Deine Leiden — Deine Schuld. — Das Dir sagen zu müssen, thut mir doppelt wehe. — Daran trage Bedenken! mir mein Leben verbittert zu haben? —

46,261. Zu verkaufen ist ein Bett mit Bettstatt, ein Koffer und eine Burkinhose. Färbergraben Nr. 25/2.

46,264. **Zu verkaufen**

ein schönes Bett und eine große Drehbank. D. Uebr. in der Exp.

46,265. Ein Kind wird in die Kost genommen. D. U.

46,266. Ein Kegelbube wird gesucht. Schillerstraße Nr. 17.

46,267. Für zwei solide Mädchen sind Schlafstellen frei. D. U.

46,268. Ein Zeichen vom Tuchscheerer Krause ist verloren worden. Man bittet um Rückgabe. D. U.

46,269. Eine schwarze Burkinhose ist billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 70/0 links.

46,270. Eine Näherin sucht im Weißnähen und Wäscheausbessern bestimmte Stöhren. Oberanger Nr. 13/1.

46,272. Ein meublirtes und ein unmeublirtes Zimmer, beide mit eigenem Eingang, sind bis 1. August zu vermiethen. Schellingstr. 20/0.

Kräftige, fleißige Knaben

werden in der Bleistift-Fabrik Sandstraße Nr. 33 gesucht. 46,273.

46,274. Es wird ein Hausknecht gesucht. D. U.

46,276. **Verloren**

ein Geldbeutel, enthaltend ein 3½ Guldenstück einen halben Gulden und einige Kreuzer. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung in d. Exp.

46,277. Ein goldener eingefaßter Haarring mit den Buchstaben P. F. W. wurde verloren. Abzugeben Kaufingergasse Nr. 14/2, 1. Aufgang links, gegen 1 fl. Belohnung.

46,278. Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann, sucht einen Dienst, wenn auch zu Kindern. Oberanger Nr. 10 über 4 Stiegen, zweite Thür rechts.

46,279. In Mitte der Stadt ist ein großes leeres Zimmer mit eigenem Eingang an einen Herrn sogleich zu vermiethen. D. U.

46,283. In der Nähe des Bahnhofes ist eine Werkstatt mit Wohnung für das Ziel Michaeli zu vermiethen. D. U.

46,284. Eine Mantille wurde gefunden. D. U.

46,285. Ein Haus in Mitte der Altstadt, für jeden Geschäftsmann passend, ist mit 10,000 fl. bis 12,000 fl. Anzahlung zu kaufen.
Schriftliche Anfragen unter Chiffre A. B. Nr. 46,285 besorgt die Exp.

46,287. **Meublirtes Zimmer**

zu vermiethen Louisenstr. 2/3 rechts, mit herrlicher Aussicht in den botanischen Garten.

46,289. **400 — 500 fl.**

sind als erste Hypothek zu vergeben. D. U.

46,291. Ein meublirtes Zimmer für einen Herrn ist sogleich zu beziehen. Schäfflerg. 13/3.

46,293. Zwei Zehngulden-Banknoten wurden … einem Dienstboten in Haidhausen ver… Dem ehrlichen Finder bei Zurückgabe …e Belohnung. D. U.

48,296. **200 fl.**

werden sogleich bei vollkommener Sicherheit von einem kgl. Angestellten aufzunehmen gesucht. Die eine Hälfte wird bis Dezember, die andere ratenweise gegen Kassaanweisung rückbezahlt. Offerte unter A. C. Nr. 46,296 besorgt die Exped.

46,298. Zwei solide Mädchen, die in jeder Beziehung empfohlen werden können, suchen als Köchinnen Dienste. D. N. im Speisezimmer in der Eisenmannsgasse.

Eine Kochenlernerin

wird sogleich gesucht im Speisezimmer in der Eisenmannsgasse. 46,299.

Gesuch.

46,300. Ein junges, solides Frauenzimmer, welches schon als Ladnerin servirte, Lust und Talent zur Handlung hat, wünscht zu Jakobi oder Michaeli d. J. eine Stelle. Viktualienmarkt Nr. 3/1.

46,304. **Zu verkaufen**

1 große zinnerne Klystirspritze 2 fl. 30 kr., der englische Gruß, gemalt für eine Capelle 5 fl., 1 Blumentisch von Naturholz 2 fl. 30 kr., 1 Wiener Cither 5 fl. 30 kr., 1 Kaffeemaschine 2 fl. Aeußere Kasernstraße Nr. 34.

46,305. Eine sowohl im Kochen als auch in der häuslichen Arbeit tüchtige Magd findet sogleich einen guten Dienst. D. U.

46,306. Oberanger Nr. 33/3 vornheraus ist eine Schlafstelle von einem soliden Frauenzimmer sogleich zu beziehen.

Ein Haarnetz

wurde gefunden. D. U. 46,307.

46,309. Ein solides Mädchen, das gut kochen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis zum Ziel oder 1. August als Köchin ein Unterkommen. D. U.

Eine große Holzremise, 36′ lang und 30′ breit, auch ein gut erhaltenes Gartenhaus ist auf Abbruch billig zu verkaufen. D. U. 46,310.

46,311. Ein solides Mädchen in gesetztem Alter, ohne allen Anhang, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat, auch sehr gut empfohlen wird und sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft ein Unterkommen.
Amalienstraße Nr. 61/2 rechts.

46,313. Ein blauer Jaconetkleiderleib wurde gefunden. Abzuh. Amalienstraße 27/1 links.

Ein rentables Haus in der Stadt mit Läden ist zu verkaufen. 46,336.
D. Uebr. in der Exp.

46,337. Gute Hypotheken zu 5 Procent sind abzulösen, eine zu 4000 fl., die andere zu 5000 fl. D. U.

46,344. **Verloren!**

Den 4. Juli verlor eine arme Wittwe einen grünledernen Geldbeutel mit mehreren Preußen-Thalern. Dieselbe bittet dringend um Rückgabe gegen eine sehr gute Belohnung.
D. Uebr. in der Exp.

46,355. Eine goldene Feder ging verloren. Der Ueberbringer erhält Kaufingerstraße 34/2 eine gute Belohnung.

46,357. Theresienstraße Nr. 17/1 rechts wird eine ordentliche Zugeherin gesucht.

46,364. Eine schwarzseidene Mantille wurde verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Nymphenburgerstraße Nr. 88.

Verloren.

46,371. Man bittet den redlichen Finder eines Donnerstag Nachmittags vom Heil.-Geist-Branntweiner bis zur Peterskirche verloren gegangenen Täschchens mit Geld, Schlüssel u. Nadel um Zurückgabe gegen Belohnung bei genanntem Branntweiner.

46,374. Ein Hausschlüssel an einem Haken wurde verloren. Abzugeben in der Exp.

46,385. Eine geübte Schuheinfasserin wird gesucht. D. U.

Ein Portemonnaie,

braunledern, etwas über 7 fl. enthaltend, wurde wahrscheinlich im Postgebäude liegen gelassen. Der Finder wird dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten Carolinenplatz Nr. 4/0. 46,387.

46,394. Ein Regenschirm wurde gefunden. Abzuholen beim Zacherlbräu in der Au über 1 Stiege.

46,396. **Verloren** wurde ein **Korallen-Armband.** Gegen Belohnung abzugeben Amalienstraße Nr. 89/1.

46,399. Ein Hausschlüssel wurde von der Kaufingergasse bis in den Färbergraben verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

46,401. Es ist ein alter Zeisig entflogen. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit in der Kaufingergasse Nr. 11.

46,012 [2a] Ein braves Mädchen kann sogleich beim Kleidermachen eintreten, nur muß es das Weißnähen erlernt haben und sich auch den nöthigen Gängen für das Geschäft unterziehen. D. U.

Ein 15—17 Jahre altes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird zu häuslichen Arbeiten bis zum nächsten Ziel gesucht. D. U. 46,026 [2a]

46,037 [2a] Ein Schneider-Recht wird sogleich zu pachten gesucht. D. U.

46,044. **Gesucht werden** [2a]
ein tüchtiger Spängler- und ein Schreiner-Geselle. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

46,046 [2a] Gute Fortepiano's sind bei Unterzeichnetem wieder zu vermiethen.
K. Mayerhöfer, Klavierstimmer, Sendlingergasse Nr. 67/3.

46,060 [2a] Ein Pürschstutzen sammt Zugehör ist billig zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 73, im Hintergebäude über 1 Stiege.

Ein kräftiger Lehrjunge wird zu einem Geschmeidmacher gesucht. 46,084 [2a]

Nußbaumholzabfälle

sind zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 10 im Schmiedgarten. 46,063 [2a]

46,075 [3a] Ein guter Zimmerstutzen zu 10 fl. und eine Zimmerpistole zu 4 fl. sind zu verkaufen. D. U.

46,078 [3a] Mehrere Sattlergesellen finden für Militärarbeit Beschäftigung beim Sattler Pfister, Fürstenstraße Nr. 10.

46,097 [2a] Eine reale Gast- und Tafern-Wirthschaft wird ohne Unterhändler in München zu kaufen gesucht. Baar-Erlag 3000 fl. Adressen unter K. E. u. Nr. 46,097 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

46,105 [3a] Für das Ziel Michaeli wird in der Müllerstraße oder Blumenstraße eine reinliche Wohnung von 3 Zimmern zu miethen gesucht. Offerte beliebe man unter A. R. und Nr. 46,105 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

46,109 [2a] Zu einem Bäcker wird ein ordentlicher Junge vom Lande in die Lehre genommen. Beim Bäcker neben dem Controlor in Nymphenburg.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

46,145. [3a]

Dienstag den 24. Juli 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Juni 1859 und zwar:
von Nr. 73,958 bis 83,000.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Montag den 30. Juli 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 30. Juni 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt I. der Stadt München.

46,161 [2a] Anfangs der Bayerstraße Nr. 7 2 Stiegen sind drei Zimmer, schön meublirt, bis 1. August zu beziehen.

46,167 [2a] Zwei doppelte Glasthüren, 2½' Breite, 7' 4" Höhe, nebst zwei eisenbeschlagenen Läden, sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 49/0.

46,203 [3a] Schrammergaßl Nr. 4 sind zwei schön meublirte Zimmer an solide Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Sogleich ein guteingerichtetes Zimmer zu beziehen Herzogspitalgasse Nr. 20/1; zwei andere, sehr schön eingerichtete, ein kleineres bis 1. August, Stallung für 2 Pferde auch daselbst. 46,219.

46,233 [2a] Drei zusammenhängende Hausschlüssel wurden verloren. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit beim Hauseigenthümer Sonnenstraße

46,400. Heute Sonntag

Tanz-Musik im Lampelgarten.

Für Oekonomen wichtig!

46,237. [3a]

Ein großer Heuwagen, von 80 Ctr. Tragkraft, ist billig zu verkaufen.

46,244 [2a] Zwei 4 proz. Staatsobligationen, à 100 fl., sind um den Curs zu verkaufen. D. R. in der Exp.

46,246 [2a] Eine neue Decimal-Waage zu 5 Ctr. ist zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 9, im linken Nebengebäude.

46,250 [2a] Zwei große, ineinandergehende, schönmeublirte Zimmer sind nächst dem Glaspalast gleich zu vermiethen. D. U.

46,262 [2a] Ein ordentliches, solides Mädchen, das kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird aufs Ziel in einen guten Platz gesucht. D. U.

46,382 [3a] Ein junger, roth- und langhäriger Hund mit dem Zeichen Nr. 185 hat sich verlaufen. Wurzerstraße Nr. 13/0.

Caraghen-Bonbons,

bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Hundhammer, Konditor,

2182. (vorm. Sauer,) [ak]

am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

77,629 **Vorjähriger Torf** [3a]

per Centner 13 kr.

ist in der Klitsch'schen Torfstecherei, Wolfshölzl (3/4 Stunden von Ismaning), zu haben.

Aufträge werden besorgt Nr. 64/1 in Haidhausen, nächst dem Riemerwirth.

45,720 [6b] Sechs große Oleander sind zu verkaufen. D. U.

45,654 [3b] Eine ruhige Beamtensfamilie sucht bis auf das Ziel Mitaeli eine geräumige, sonnige Wohnung, wo möglich in der Max-Vorstadt, zu miethen. Glücksstraße Nr. 7a über 1 Stiege.

45,702 [3b] Ein junges, solides Mädchen, das gut kochen kann, häusliche Arbeit verrichtet, sucht bis kommendes Ziel einen guten Platz. Kreisstraße Nr. 15/2 links.

45,816. **3400 fl.** [3b]

werden gegen doppelte Versicherung auf ein Haus und einen Garten aufzunehmen gesucht. D. U.

Vögel-Verkauf:

eine Nachtigall und eine Mücke. 45,961 [2b]

45,833 [3b] Ein Universitätsstudent sucht über die Herbstferien Privatstunden zu ertheilen. Sebastiansplatz Nr. 4/3.

Versteigerung.

44,507 [2b] Morgen Montag, den 9. Juli, und die folgenden Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, wird am Färbergraben Nr. 1 (Eck der Kaufingergasse) aus dem Rücklasse des Hrn. Kaufmann Karl Raue eine elegante Salon- und Zimmer-Einrichtung, bestehend in

Kanapee's, Sesseln, Fauteuils, Spiegeln in Goldrahmen, einem Fortepiano, Kleider-, Wasch- und Nacht-Kästen, Etagère, Chiffonière, Schreib-, runden, Sopha- und Pfeiler-Tischen, sämmtlich von Nußbaum, einigen Gold- und Silber-Gegenständen, Bronze-Uhren, Oelgemälden, Lithographieen in Goldrahmen, vergoldetem Lüster, Tisch- und Zimmer-Teppichen, Vorhängen, gemalten Rouleaux, einer eisernen Geldkasse, einer größeren Partie Cigarren, Scheiben- und Zimmer-Stutzen, Pistolen, einem Revolver, einer Partie Weine; ferner aus einer sehr schönen Herren- und Damen-Garderobe, Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche, Betten, Matratzen, Bettladen, Strohsäcken, darunter zwei vollständigen Kinder-Betten mit Bettladen, Wickel-, angestrichenen Kommode- und Garderobe-Kästen, einer beinahe neuen Kücheneinrichtung, als: einer Waage mit messingenen Gewichten, kupfernen Modeln, Casserollen, Wasserschaff, messingenen und eisernen Pfannen, Blech- und Eisen-Geschirr, Porzellan und Gläsern, Küchenkasten, Anricht und noch vielen nicht genannten Gegenständen,

mit dem Bemerken öffentlich versteigert, daß die Cigarren, Gewehre und Oelgemälde Montag Nachmittags zum Aufwurfe kommen und daß sämmtliche Gegenstände Sonntag von 10 bis 12 Uhr zur gefälligen Einsicht bereit stehen.

Wozu höflichst einladet

Christian Kahl,

verpflichteter Schäzer am k. Bezirksgericht München l/I.

Versteigerung.

45,039 [2b] Montag, den 16. Juli, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, wird Veterinärstraße Nr. 1 über 2 Stiegen eine Hauseinrichtung gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

ein Schreibkasten von Nußbaumholz mit 15 Schubladen, ein Zahltisch und andere Tische, Kinderbettlade, Kanapee, Sessel, Kommode- und Kleider-Kästen, eine goldene Repetiruhr, mehrere Dutzend Porzellanteller, nebst noch verschiedenen Porzellan- und anderen Geschirren, Bilder in Goldleistenrahmen, eine Tafeluhr und noch viele nützliche Gegenstände.

Wozu höflichst einladet

M. Schnöll,

verpflichteter Schäzer am königl. Bezirksgericht München l. d/I.

45,801 [3b] Ein gedeckter Milchwagen mit Pferdegeschirr ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Sendlingerlandstraße Nr. 43.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 191.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 9. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Dienstag 10. Juli: Knabenschule der Frauenpfarr. Lehrpersonal:
Vorm. 8 Uhr. I. Kurs (Schülerzahl 106) J. Frisch.
„ 10 „ II. „ (Schülerzahl 75) L. Doll.
Im Schulhause im Fingergäßchen.

Knabenschule der Vorstadt Haidhausen.
„ 8 „ III. Kurs (Schülerzahl 80) IV. „ (Schülerzahl 80) } Gg. Zitzlsperger.
Singschule (Schülerzahl 50)
In der Kleinkinder-Bewahr-Anstalt zu Haidhausen.

Mädchenschule der Vorstadt Haidhausen.
Nachm. 2 „ III. Kurs (Schülerzahl 120) IV. „ (Schülerzahl 37) } M. Rixner.
Singschule (Schülerzahl 40) Gg. Zitzlsperger.
Im Kloster zu Haidhausen.

Bekanntmachungen.

Flora.

46,503. Heute Montag den 9. Juli 1860

Großes Garten-Fest

mit Ball

in Neuberghausen.

Sollte die Witterung ungünstig sein, so wird dasselbe Samstag den 14. Juli abgehalten.

Das Fest-Comité.

Bekanntmachung.

46,446. Da die Einzeichnung zu den **Prämien-Obligationen des Königlich Schwedischen fundirten Staats-Anlehens** vom Jahre 1860 zum Bau von Staats-Eisenbahnen den Belauf von 289,075 Stücke, je zu 10 Thalern, also die Summe von 2,890,750 Thalern erreicht hat, so erhalten, in Folge der hiedurch nothwendig gewordenen Reduktion, die Unterzeichner 83 % der von ihnen gezeichneten Beträge.

Frankfurt a. M., den 6. Juli 1860.

Im Namen des Consortium

Gebrüder Bethmann.

Raphael Erlanger.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle rc. rc., können genietet werden bei

Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

J. Bloch in Mainz,

Besitzer vorzüglicher Weinberge am Rhein, empfiehlt

Champagner fl. 1. 20 kr. die Flasche.

Rheinwein 42 kr. die Flasche. 46,445.

46,489.

Heute im Briennergarten.

46,422. Heute Montag

Produktion

von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

46,485. Heute Montag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)

im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

46,417. Heute Montag

Produktion ausgeführt von einer Abtheilung Trompeter vom 1. Kürassier-Regiment (Prinz Karl)

im Hackerbräu-Keller.

Anfang 4 Uhr.

46,501. Heute Montag

Große Produktion

einer Abtheilung Trompeter des 3. Artillerie-Regiments (Königin)

im Glasgarten.

Bei ungünstiger Witterung im unteren Lokale.

J. Allgaier.

Versteigerung.

46,583 [2b] Mittwoch den 11. Juli, Nachmittags von 2—6 Uhr, werden in der Pfistergasse Nr. 4 über 3 Stiegen rückwärts aus einer Verlassenschaft folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als Betten, Matratzen, Bettladen, Kommode- und Kleider-Kästen, Kanapee und Sessel, Tische, Anricht, Herren- und Frauen-Kleider, Pfannen, Küchengeschirr und noch viele andere Gegenstände.

Wozu höflichst einladet

Dionys Mayer,

Tändler und Auktionator.

Des leçons d'anglais et de français

d'une maitresse routinée. D. U. 45,758

45,858 [2b] Ein vorzüglich gutes, großes Perspektiv wird zu kaufen gesucht. D. U.

Zu kaufen wird gesucht

eine gute Zwillingsbüchse, eine Doppelflinte, ein Pürsch-Scheiben-Stutzen, Scheibenpistolen und ein Zimmerstutzen. D. U. 45,854 [2b]

45,855 [2b] Ein für die Feld- und Wasser-Jagd ganz guter, fermdressirter Hühner-Hund oder Hündin, von reiner, schöner Race, wird zu kaufen gesucht. D. U.

45,856 [2b] Es werden österreichische Obligationen gegen Industrie-Aktien einzutauschen gesucht. D. U.

45,857 [2b] Schiller's Werke, sowie einige andere gute deutsche Klassiker und eine gute, vollständige, große Naturgeschichte werden billig zu kaufen gesucht. D. U.

46,362 [3b] Ein junger, roth- und langhäriger Hund mit dem Zeichen Nr. 185 hat sich verlaufen. Wurzerstraße Nr. 13/0.

46,222 (2a) Eine vollständige Grenadier-Uniform, fast neu, ist billig zu verkaufen.

13 Stück gute Leghühner sammt Hahn sind billig zu verkaufen. 46,328(2a)

46,332 (2a) Eine kleine neue Hobelbank ist zu verkaufen. Au, Entenbachstraße Nr. 40/0.

46,343 (2a) Schellingstraße Nr. 6/1 St. rechts ist ein Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

46,367 (3a) Vier große Aushängkästen sind billig zu verkaufen. D. U.

46,375 (3a) Eine freundliche schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Waschgelegenheit, geräumigem Boden und Keller ist wegen Anstellung auf Michaeli zu vermiethen.

1 tüchtige Westenmacherin

sucht noch Beschäftigung bei einem Herrn Schneidermeister. D. U. 46,393 (2a)

46,408. (2a) Zwei kleine Wohnungen über 3 Stiegen rückwärts sind aufs Ziel Michaeli Platzl Nr. 4 an solide Parteien zu vermiethen.

46,392. (3a) Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf Jakobi einen Dienst. D. U.

46,420. (3a) Eine schöne Wohnung mit oder ohne Stallung und Benützung des Gartens ist für das Ziel Michaeli zu vermiethen.

46,421. (3a) Vom Monat Oktober angefangen ist eine schöne, meublirte Wohnung mit oder ohne Stallung zu vermiethen. D. U.

46,451. (3a) In Nymphenburg wurde heute ein goldenes Medaillon und ein goldener Uhrschlüssel verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Frauenplatz Nr. 4/1.

46,475. (4a) Eine Sack-Uhr wurde gefunden. D. U.

46,386. Eine goldene Feder ging verloren, der Ueberbringer erhält Kaufingerstraße Nr. 34 über 2 Stiegen gute Belohnung.

Zugelaufener Hund.

46,474. Im Hirschgarten ist am Samstag Abend ein schwarzer, langhäriger Dachshund zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Heumarkt Nr. 3 über 2 Stiegen rechts.

46,335. Ein junges, gebildetes Frauenzimmer sucht in einer Conditorei, Weißwaaren- oder Spezereiwaaren-Handlung placirt zu werden. Prielmayergäßchen Nr. 3/2 rechts.

46,338. Ein junges Mädchen, welches fleißig und reinlich ist und auch spinnen und nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. D. U.

46,339. Es wird eine ordentliche Magd aufs Ziel gesucht, die gut melken kann. D. U.

46,340. Ein junges, solides Mädchen, welches nähen und stricken, auch die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, sucht einen Platz. Taschenthurmgasse Nr. 4 rückwärts üb. 1 St.

46,341. Zwei junge Hunde sind sehr billig zu verkaufen. Herbststraße Nr. 4/0.

46,342. Eine tüchtige Köchin, erst angekommen, sucht einen Platz. D. U. Thal Nr. 48 über 3 Stiegen.

46,345. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Fabrikstraße Nr. 1.

46,346. Ein junger, kräftiger Mann, der ein Geschäft besitzt, möchte sich mit einem fleißigen Mädchen von der Stadt oder vom Lande, das auch etwas Vermögen besitzt, verehelichen. Offerte bittet man unter Chiffre J. H. Nr. 46,346 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

46,347. Eine Guitarre und mehrere Bücher sind zu verkaufen. Falkenthurmgasse Nr. 5/1.

46,348. Ein Haus, am Karlsplatz oder an der innern Bayerstraße gelegen, wird gekauft. Adressen unter A. Nr. 46,348 besorgt die Exped. d. Bl.

46,349. Ein sehr schönes Anwesen an der Briennerstraße, mit Hintergebäude, Stallung und Garten wird gegen fl. 15,000 Anzahlung verkauft. Adressen unter B. Nr. 46,349 beliebe man bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

46,350. Ein geräumiges Anwesen, mit großem Hintergebäude und Hofraum, nahe beim Sendlingerthor, ist gegen 3 à 4 Tausend Gulden Anzahlung zu kaufen. Adressen unter A. Nr. 46,350 besorgt die Exped. d. Bl.

Ein Blumentisch

ist sehr billig zu verkaufen. D. U. 46,351.

46,352. **400 fl.**

sind auf ein Anwesen in der Nähe Münchens auf erste Hypothek ohne Unterhändler auszuleihen. D. U.

46,353. **Zu verkaufen**

ein kleines Haus mit 8 Zimmern, Stall, Garten, Hofraum und Pumpbrunnen um 2900 fl. Erlag 1900 fl. D. U.

46,354. Burggasse Nr. 3/4 ist eine Schlafstelle zu vergeben.

46,358. Zu verkaufen eine Bücherstelle, Schreibpult, Bilder in Glas u. Rahmen, Violinbogen. Theresienstraße Nr. 17/1 rechts.

Sogleich zu vermiethen

ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und übrigen Bequemlichkeiten. Frühlingsstraße Nr. 22/0. 46,360.

46,361. Es sind täglich 40—50 Maß Milch zu vergeben. D. U.

Bayerstraße Nr. 22

ist eine schöne Wohnung auf Michaeli um 160 fl. zu beziehen; es ist auch ein großer Getreidekasten zu vergeben. 46,362.

46,363. Man sucht für einen braven und gesitteten jungen Mann eine Stelle als Hausknecht oder Bedienter. D. U.

46,365. Alte Fensterstöcke sind zu verkaufen. Viktualienmarkt Nr. 3/0.

Schleißheimer Torf,

beste Qualität, die Fuhre zu 5 fl. 24 kr. und 6 fl., sowie große Gewichtsfuhren, den Ctr. zu 21 kr., kann bestellt werden beim Melber Kopp in der Ludwigsstraße. 46,366.

Ein Professor

ist erbötig, einer Anzahl Knaben die Anfangsgründe in der lateinischen Sprache unentgeltlich zu lehren. Freiwillige Gaben sind für die Armen bestimmt. Schellingstraße Nr. 43/2. 46,368.

46,369. Eine Köchin sucht in einem Bürgershause einen Dienst. Zu erfragen Neuhausergasse Nr. 21/2.

Ein Hausknecht,

welcher Caution stellen kann und schon gedient hat, kann einen sehr vortheilhaften Platz bekommen. D. U. 46,376.

46,378. Ein schönes Wachtelhündchen, 8 Monate alt, zimmerrein, ist zu verkaufen. D. U.

46,381. 200—250 fl. werden auf Grund und Boden als 1. Post aufzunehmen gesucht.
Adressen unter Chiffre A. Z. Nr. 46,381 in der Exped. zu hinterlegen.

46,383. Es wird ein Offiziers-Mantelkragen zu kaufen gesucht. Kanalstraße Nr. 34 im Rückgebäude.

Weinbouteillen

sind zu verkaufen. D. U. 46,384.

46,390. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wünscht aufs Ziel einen Dienst. D. U.

46,395. Eine Köchin, welche gut kochen kann und Oekonomie gut versteht, und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht zu einem Geistlichen, oder sonst in dieser Eigenschaft placirt zu werden. D. U.

46,397. Gesucht wird eine in der feineren Kochkunst vollkommen geübte Köchin. Nur Solche mögen sich melden, welche längere Zeit in guten Häusern gedient und entsprechende Zeugnisse aufzuweisen haben. D. U.

46,398. Ein Mädchen, das alle häusliche Arbeit willig verrichtet, sucht bis Jakobi einen Dienst. Thiereckgasse 2/3.

46,409. Eine ordentliche Hausmagd wird sogleich gesucht, auf gute Zeugnisse wird geachtet. D. U.

46,410. Eine Küchenmagd, die Reinlichkeit liebt und gute Zeugnisse hat, wird aufs Ziel gesucht. D. U.

46,377. Ein großes leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Näheres Thal Nr. 42/1 im Hintergebäude links.

46,391. Ein Aufzugstuhl mit Schienen und Rad ist zu verkaufen. D. U.

46,402. Ein Anhängsel mit Portrait wurde gefunden. D. U.

46,404. Es ist ein sich gut rentirendes Haus, ganz nahe bei der Altstadt in einer der gesündesten, freundlichen und belebten offenen Straßen, aus besonderen Verhältnissen mit einem Baarerlag von 11—12,000 fl. und annehmbarem Kaufschilling aus freier Hand zu verkaufen, jedoch ohne Unterhändler. Adressen sind bei der Expedition unter R. R. Nr. 46,404 zu hinterlegen.

46,403. Eine solide, tüchtige Köchin, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bis zum Ziel Jakobi einen ruhigen Platz. — Neuhausergasse Nr. 9/0 im Hinterhaus.

46,405. Ein Mädchen, welches im Einfassen gut geübt ist, sucht einen Platz. Glockenstraße Nr. 8 rückwärts über 2 Stiegen rechts.

46,407. Es wird in der Max-Vorstadt, nicht weit von der protestantischen Kirche, eine helle, freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern bis Michaeli gesucht. D. U.

46,411. Es wird ein getragener Offiziers-Paletot zu kaufen gesucht. D. U.

Auf Inserat 45,966.

46,412. Es ist ein Brief in der Exped. d. Bl. hinterlegt, unter den mir jetzt bewußten Namens-Anfangsbuchstaben von Ihnen.

46,414. Ein sehr solides, fleißiges Mädchen, nicht von hier, welches Kleidermachen kann und in allen weiblichen Arbeiten sehr gut bewandert ist, wünscht bis nächstes Ziel als Stubenmädchen unterzukommen, sieht mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn.

46,415. Eine gesetzte Person sucht sogleich einen Dienst, geht auch zu Kindern. Kanalstraße Nr. 8

46,416. Ein ordentliches Mädchen, ohne Anhang, das kochen und nähen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, auch von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, sucht bis zum Ziel einen Dienst. D. U. in der Expedition d. Bl.

46,418. Auf dem Wege nach Schwabing wurde von einer armen Person ein Geldbeutel mit 2 fl. 21 kr. verloren. Man bittet dringend um Zurückgabe. D. U.

46,419. Am Samstag früh wurde auf des Häcker's Grab ein Gartenmesser mit dem Namen Vielweib verloren. — Man bittet um Zurückgabe. D. U.

46,438. Es werden 100 fl. gegen gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht; dafür kann ein Herr oder solides Frauenzimmer ein hübsch meublirtes Zimmer frei benützen. D. U.

46,425. Sendlingergasse Nr. 71 über 2 Stiegen rückwärts ist ein leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang für einen soliden Herrn sogleich zu beziehen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 192.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 10. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Mittwoch 11. Juli:	Knabenschule der Frauenpfarr.	Lehrpersonal:
Vorm. 8 Uhr.	1. Abtheilung (Schülerzahl 86)	K. Zitzlsperger.
„ 10 „	2. Abtheilung (Schülerzahl 84)	P. Müller.
	☞ Im Schulhause im Fingergäßchen.	
	Knabenschule der Vorstadt Giesing.	
„ 8 „	III. Kurs (Schülerzahl 47) / IV. „ (Schülerzahl)	J. N. Fischer.
	☞ Im Schulhause der Vorstadt Giesing.	
	Mädchenschule der Vorstadt Giesing.	
Nachm. 2 „	III. Kurs (Schülerzahl 120) / IV. „ (Schülerzahl 37)	M. Schrohenloher.
	Arbeits-Ausstellung.	
	☞ Im Schulhause der Vorstadt Giesing.	

Bekanntmachungen.

Herren-Hemden

von Leinen und Baumwolle, färbig und weiß, neuester Façon,

Damen-Hemden

von Leinen und Baumwolle, Jäckchen, Beinkleider, Negligé-Hauben, in großer Auswahl empfiehlt bei schöner solider Arbeit zu den billigsten Preisen

46,572. **Neustätter, Fingergäßchen.**

Ressource.

Samstag, den 14. Juli:
nur bei günstiger Witterung
Größere Tanzunterhaltung in Neuhofen.
Anfang 6 Uhr.
Einladungskarten können Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags von 2—3 Uhr und Abends von 7—9 Uhr, im Gesellschafts-Lokale erholt werden.
46,694 [2a] *Der Ausschuss.*

46,737. Heute Dienstag
Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
im Frühlingsgarten.
Anfang halb 8 Uhr.
Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

46,488. Heute Dienstag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon
im Neusiglgarten.
Anfang halb 8 Uhr.

46,765. Heute Dienstag
Produktion
einer Abtheilung Trompeter des 3. Artillerie-Regiments (Königin)
im
Buttermelchergarten.
Anfang halb 8 Uhr.

46,590. Heute Dienstag
ein Sackrennen
mit Harmoniemusik
in Thalkirchen,
wobei gute Kirchweihnudeln verabreicht werden.
Es ladet hiezu ergebenst ein
Joseph Kellerer,
Gastwirth.

42,790.


46,450 [2a] 2—3 Zimmer, sehr freundlich und schön meublirt, sind sogleich zu vermiethen. Dultplatz Nr. 13/3 r.

46,469. **200 bis 250 fl.** [2a]
werden auf Grund und Boden als einzige Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

46,478 [3a] Ein Haus mit kleinem Garten ist gegen wenig Baarerlag zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

46,484 [2a] Zwei gut erhaltene Waschkästel sind billig zu verkaufen. D. U.

46,505 [2a] Ein zuverlässiger, tüchtiger Subskribenten-Sammler wird gesucht. D. U.

46,507 [2a] Barerstraße Nr. 1/3 links sind zwei neuhergerichtete, schön meublirte Zimmer sogleich zu beziehen.

46,509 [2a] Ein Flügel mit 6 Oktaven ist wegen Abreise um 36 fl. zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 59/3 rechts.

46,510 [2a] Krüge und Bouteillen, das Stück 1 kr., sind zu verkaufen. Ludwigsstraße 30/0.

Wohnung zu vermiethen.
46,511 [3a] Eine guterhaltene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Garderobe, in der Schützenstraße Nr. 16C über 3 Stiegen, ist auf Michaeli zu vermiethen. Zu erfragen Louisenstraße Nr. 12/1.

Gesucht eine Wohnung
von 4 bis 5 Zimmern in freundlicher Lage, in der Maximilians-Vorstadt bis zur Landwehrstraße, für eine kleine, ruhige Familie. Anmeldungen unter Chiffre J. R. Nr. 46,536 in der Exp. d. Bl. 46,536 [2a]

46,549 [6a] Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen, muß aber gut weißnähen können und sich den nöthigen Gängen bei diesem Geschäfte unterziehen. Das Nähere Mad. Schechner, Briennerstraße Nr. 9/2, im Knorrhause.

46,578. **Lackirer** [2a]
erhalten dauernde Arbeit Kanalstraße Nr. 41.

46,605 [2a] Zwei schönmeublirte Zimmer sind gleich zu beziehen. Theresienstraße Nr. 63/1. Daselbst ist eine Roßhaarmatratze zu verkaufen.

Ankauf
von allen alten Büchern, Musikalien, sowie allen Sorten Makulatur. Prannersgasse Nr. 11 1 Stiege, im Hintergebäude. 46,636 [3a]

Maler.
46,611 [2a] Ein tüchtiger Landschafts-Maler, der auch Figuren malen kann, deßgleichen ein geschickter Blumen-Maler, erhalten sogleich dauernde Beschäftigung; zwei Lehrlinge mit Vorkenntnissen im Zeichnen können ohne Lehrgeld eintreten.

Die Rouleaux Malerei von
H. Lange,
Blumenstraße Nr. 8.

46,619 [2a] Ein kinderloser Pensio it sucht ein gebildetes Frauenzimmer, auch Wittwe in den besseren Jahren, zur Beaufsichtigung seines kleinen Hauswesens, gegen freie Wohnung und Heizung zu sich zu nehmen. Offerte unter K. und Nr. 46,619 beliebe man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

46,625 [2a] Ein schön meublirtes Zimmer ist für einen Dultherrn zu vermiethen. Daselbst sind auch zwei Wohnungen auf Michaeli 1860 zu vermiethen. Näheres Knöblgasse Nr. 5 Parterre.

46,637 [2a] Eine halbe Stunde von der Stadt ist in einer lebhaften Straße ein Haus mit schönem Garten zu verkaufen. Baarerlag 800 bis 900 fl. D. N. bei Brasilfabrikant Schreiner, heil. Geistgasse Nr. 4/0.

46,652 [2a] Elegante Damen-Sommerkleider, nebst Coiffuren, Chemisetten, weißen Jäckchen, Alles nur wenige Male getragen, sind billig zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 26/3, Aufgang im Hof rückwärts.

46,753 [2a] Für ein guterzogenes Mädchen, nicht von hier, noch nicht 17 Jahre alt, welches gut nähen kann und andere Handarbeiten zu fertigen versteht, wird ein Platz bei einer soliden Familie, oder auch in einem Ladengeschäft, gesucht. Für Treue und Solidität wird garantirt. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

46,776 [3a] Eine Binde wurde gefunden. D. N. in der Exp.

Wein-Bouteillen, Spiz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.
[a]

39,448 [k] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kreuzstraße Nr. 15/2 links.

46,382 [3c] Ein junger, roth- und langhäriger Hund mit dem Zeichen Nr. 185 hat sich verlaufen. Wurzerstraße Nr. 13/0.

46,222 (2b) Eine vollständige Grenadier-Uniform, fast neu, ist billig zu verkaufen.

13 Stück gute Leghühner sammt Hahn sind billig zu verkaufen. 46,328(2b)

46,332 (2b) Eine kleine neue Hobelbank ist zu verkaufen. Au, Entenbachstraße Nr. 40/0.

46,343(2b) Schellingstraße Nr. 6/1 ek. rechts ist ein Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

Gepolsterte Meubels:
Fauteuiles, Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18/3.

Ein Kanapee,
noch neu, ist billig zu verkaufen. D. U. in der Exped. 45,638 (3c)

Hirsch- & Reh-Geweihe
sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. 45,723

Feinste Kölner Patent-Glanz-Stärke
bei *Val. Barbarino,*
40,773. (6e) Salvatorstraße Nr. 18.

Wanzen-Tinktur
von erprobter Wirkung, in Flaschen zu 10 und 20 Sgr., empfiehlt
E. Wagner, Apotheker,
41,879[12b] in Großalmerode bei Kassel.

43,239 (6b). Die

Bücher- u. Bilder-Niederlage
des
Joh. Bapt. Baumgärtner
empfiehlt sich zum

An- und Verkauf.
Dultplatz, Utzschneidergasthaus rückwärts (im Gäßchen Jungfernthurm).

45,737 [3b] Eine ausgezeichnet schöne Epheulaube, vollständig bewachsen und so groß, um ein Kanapee oder einen Schreibtisch hineinzustellen, ist wegen Umzug um den billigen Preis von 4 Carolin zu verkaufen; deßgleichen ein Epheu von 5 Schuh Höhe und 4 Schuh Breite und zwei 8—9 Schuh hohe, schöne Oleander.

45,209 [3c] Eine helle, freundliche Wohnung, im 3. Stocke, für einen Geschäftsmann passend, in der Nähe der Frauenkirche, ist zu vermiethen. D. U.

46,367 (3b) Vier große Aushängkästen sind billig zu verkaufen. D. U.

46,375 (3b) Eine freundliche schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Waschgelegenheit, geräumigem Boden und Keller ist wegen Anstellung auf Michaeli zu vermiethen.

1 tüchtige Westenmacherin
sucht noch Beschäftigung bei einem Herrn Schneidermeister. D. U. 46,393 (2b)

46,408. (2b) Zwei kleine Wohnungen über 3 Stiegen rückwärts sind aufs Ziel Michaeli Platzl Nr. 4 an solide Parteien zu vermiethen.

46,392. (3b) Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf Jakobi einen Dienst. D. U.

46,451. (3b) In Nymphenburg wurde heute ein goldenes Medaillon und ein goldener Uhrschlüssel verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Frauenplatz Nr. 4/1.

46,475. (4b) Eine Sack-Uhr wurde gefunden. D. U.

45,654 [3c] Eine ruhige Beamtensfamilie sucht bis auf das Ziel Michaeli eine geräumige, sonnige Wohnung, wo möglich in der Max Vorstadt, zu miethen. Glücksstraße Nr. 7a über 1 Stiege.

45,782 [3c] Ein junges, solides Mädchen, das gut kochen kann, häusliche Arbeit verrichtet, sucht bis kommendes Ziel einen guten Platz. Kreitstraße Nr. 15/2 links.

45,816. **3400 fl.** [3c]

werden gegen doppelte Versicherung auf ein Haus und einen Garten aufzunehmen gesucht. D. U.

45,833 [3c] Ein Universitätsstudent sucht über die Herbstferien Privatstunden zu ertheilen. Sebastiansplatz Nr. 4/3.

45,801 [3c] Ein gedeckter Milchwagen mit Pferdgeschirr ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Sendlingerlandstraße Nr. 43.

46,164 [2b] Anfangs der Bayerstraße Nr. 7 2 Stiegen sind drei Zimmer, schön meublirt, bis 1. August zu beziehen.

46,167 [2b] Zwei doppelte Glasthüren, 2½' Breite, 7' 4" Höhe, nebst zwei eisenbeschlagenen Läden, sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 49/0.

46,203 [3b] Schrammergaßl Nr. 4 sind zwei schön meublirte Zimmer an solide Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Sogleich ein guteingerichtetes Zimmer zu beziehen Herzogspitalgasse Nr. 20/1; zwei andere, sehr schön eingerichtete, ein kleineres bis 1. August. Stallung für 2 Pferde auch daselbst. 46,219.

46,233 [2b] Drei zusammenhängende Hausschlüssel wurden verloren. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit beim Hauseigenthümer Sonnenstraße 9.

Für Oekonomen wichtig!

46,237. [3b]

Ein großer Heuwagen, von 80 Ctr. Tragkraft, ist billig zu verkaufen.

46,244 [2b] Zwei 4 proz. Staatsobligationen, à 100 fl., sind um den Curs zu verkaufen. D. R. in der Exp.

46,248 [2b] Eine neue Decimal-Waage zu 5 Ctr. ist zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 9, im linken Nebengebäude.

46,250 [2b] Zwei große, ineinandergehende, schönmeublirte Zimmer sind nächst dem Glaspalast gleich zu vermiethen. D. U.

46,262 [2b] Ein ordentliches, solides Mädchen, das kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird aufs Ziel in einen guten Platz gesucht. D. U.

Nicht zu übersehen!

45,455 [3c] Ein Dachshund, guter Race, sehr gut dressirt, 1½ Jahr alt, wird wegen Abreise billig verkauft. D. U.

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)

Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre wird **Mittwoch den 11. Juli, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgartner, mehreren Lampen, sehr gut erhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Pferdgeschirre, Herrn- und Damen-Sätteln, Lüstern, Tischwäsche u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Max Ruef.

45,901 [2b] Zwei neu hergerichtete Wohnungen, eine mit 6 Zimmern, Küche, die andere mit 3 Zimmern, Küche und den übrigen Bequemlichkeiten, sind zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

45,205 [3c] Heil. Geistgasse Nr. 3/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

45,618 (3c) Sendlingerthorgrabeneck Nr. 1/2 ist ein gut meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn bis 1. August zu vermiethen.

45,628 (3c) Zu Schneidermeister Schaitler wird ein Lehrknabe gesucht. Kaufingergasse Nr. 3.

44,685 [3c] Eine meublirte Wohnung in schönster Lage ist am 1. zu vermiethen.

45,777 [3b] Eine ganz gute vollständige Füsilier-Uniform ist zu verkaufen. D. U.

45,820 [3b] Ein Schuhmacher sucht einen Lehrjungen. D. U.

45,935 [3b] Ein verheirateter Mann, welcher ein Vermögens-Zeugniß über 4000 fl. besitzt, sucht eine Stelle als Hausmeister. Das Näh. in der Exp. d. Bl.

45,948 [3b] Rosenthal Nr. 5 über 1 Stiege links ist vornheraus ein meublirtes Zimmer bis 1. August zu vermiethen.

45,949 [3b] Tüchtige Sattlergesellen können Arbeit erhalten. D. U.

45,720 [6c] Sechs große Oleander sind zu verkaufen. D. U.

Dampf-Café

verschiedene Sorten, stets frisch gebrannt und delikat im Geschmacke, sowie auch ächten

Eichel-Café

für Kinder und nervenschwache Personen empfiehlt bestens

Val. Barbarino,

39,482. (6f) Salvatorstraße 18.

Traunsteiner Kräutersaft

ist den ganzen Sommer hindurch in täglich frischer Sendung zu haben in der Apotheke in der Theresienstraße. 43,966 [3c]

45,510 [3c] Auf ein Recht, im Werthe von 6000 fl., werden 2000 fl. aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerte unter M. O. und Nr. 45,510 beliebe man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

45,650 [3c] Es wird eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, am Dultplatz oder in der Nähe, sogleich zu miethen gesucht. Das Nähere Promenadeplatz Nr. 15/4 links.

45,536 [3c] Ein junger Bursche, der mit Pferden gut bewandert ist und von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht am 1. August einen Dienst. D. U.

45,674 [2b] Eine Tafelbettlade wird zu kaufen gesucht. Gg. Hanrieder, Rosenthal Nr. 5, Durchhaus.

45,693. **Zu verkaufen** [2b]

ein steinerner Pferdbarrn, eine große eiserne Geldkaffe, alte Thüren, Kreuzstöcke, Fensterrahmen mit Glas, Kästen, alte Bettladen, Tische, ein Altar und ein Kinder-Gehkorb. D. N. in der Exp.

45,708 [2b] Ein großer, zweithüriger Schrank ist zu verkaufen. Zu sehen Vormittags. D. U.

Familien-Haus

zu kaufen gesucht gegen 3000—4000 fl. baar. Adressen mit Beschreibung unter Nr. 45,784 beliebe man gefälligst in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 45,734 [2b]

45,807 [2b] Ein Cand. jur. ertheilt, auch während der Ferien, Lateinschülern gründlichen Unterricht. D. U.

45,834 [2b] Zu einem Drechsler wird ein Knabe gesucht, der zu Hause essen und schlafen kann. D. U.

45,841 [2b] Ein gesundes, kräftiges Mädchen sucht einen Platz als Amme. D. U.

45,847 [2b] Bayerstraße Nro. 32½/1 ist ein meublirtes Zimmer, mit separatem Eingang von der Stiege aus, sogleich zu vermiethen.

45,883 [2b] Für ein solides, fleißiges Mädchen wird, wegen Abreise seiner Herrschaft, ein Platz gesucht für August und September, entweder zu Kindern, zur Hausarbeit oder auf das Land. Prielmayrgasse Nr. 3, Eingang Luitpoldstraße.

45,884. **9000 fl.** [2b]

werden als erste Hypothek sogleich gesucht. D. U.

Eine Stallung nebst einer kleinen Wohnung ist zu vermiethen. Sendlingerlandstraße Nr. 31. 45,980 [2b]

Zimmer-Gesuch.

45,982 [2b] Ein ruhiges, pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht bei gebildeten Leuten, in Mitte der Stadt oder deren nächsten Umgebung, ein hübschmeublirtes Zimmer. Adressen unter J. G. Nr. 45,982 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

46,109 [2b] Zu einem Bäcker wird ein ordentlicher Junge vom Lande in die Lehre genommen. Beim Bäcker neben dem Controlor in Nymphenburg.

45,471 [3c] Ein in jedem Fach, besonders in Farbendruck, kundiger Steindrucker sucht Beschäftigung. D. U.

45,501. **Gesuch.** [3c

Eine Konditorei, wo möglich mit Spezerei verbunden, wird in einem lebhaften Städtchen unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. Gefällige Offerte unter Chiffre E. und Nr. 45,501 besorgt die Exp. d. Bl.

46,005. **Gesuch.** [2b]

Für ein honettes Frauenzimmer von angenehmem Aeußern, 20 Jahre alt, das im Detail-Verkauf bewandert, wird in einem guten Hause eine Stelle als Ladnerin gesucht. D. N. in der Exp.

46,012 [2b] Ein braves Mädchen kann sogleich beim Kleidermachen eintreten, nur muß es das Weißnähen erlernt haben und sich auch den nöthigen Gängen für das Geschäft unterziehen. D. U.

Ein 15—17 Jahre altes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird zu häuslichen Arbeiten bis zum nächsten Ziel gesucht. D. U. 46,026 [2b]

46,037 [2b] Ein Schneider-Recht wird sogleich zu pachten gesucht. D. U.

46,044. **Gesucht werden** [2b]

ein tüchtiger Spängler- und ein Schreiner-Geselle. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

46,046 [2b] Gute Fortepiano's sind bei Unterzeichnetem wieder zu vermiethen.
K. Mayerhöfer, Klavierstimmer, Sendlingergasse Nr. 67/3.

46,060 [2b] Ein Pürschstutzen sammt Zugehör ist billig zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 73, im Hintergebäude über 1 Stiege.

Ein kräftiger Lehrjunge wird zu einem Geschmeidmacher gesucht. 46,084 [2b]

Nußbaumholzabfälle

sind zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 10 im Schmiedgarten. 46,063 [2b]

46,075 [3b] Ein guter Zimmerstutzen zu 10 fl. und eine Zimmerpistole zu 4 fl. sind zu verkaufen. D. U.

46,076 [3b] Mehrere Sattlergesellen finden für Militärarbeit Beschäftigung beim Sattler Pfister, Fürstenstraße Nr. 10.

46,097 [2b] Eine reale Gast- und Tafern-Wirthschaft wird ohne Unterhändler in München zu kaufen gesucht. Baar-Erlag 3000 fl. Adressen unter K. E. u. Nr. 46,097 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

46,105 [3b] Für das Ziel Michaeli wird in der Müllerstraße oder Blumenstraße eine reinliche Wohnung von 3 Zimmern zu miethen gesucht. Offerte beliebe man unter A. R. und Nr. 46,105 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

46,291. Ein meublirtes Zimmer für einen Herrn ist sogleich zu beziehen. Schäfflerg. 19/3.

46,424. Thalkirchnerstraße Nro. 2 Parterre links, Hofwohnung, ist ein Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen. D. U.

46,428. Mädchen, welche schön nähen, finden dauernde Beschäftigung. D. U.

46,431. Eine Köchin, die gut empfohlen werden kann, wünscht in einem Herrschafts- oder größern Bürgershaus placirt zu werden. D. U. Karlsstraße Nr. 3/0 rechts.

46,432. Eine tüchtige, geschickte, feine Herrschaftsköchin sucht bei einer Herrschaft einen Platz, geht auch zur Aushilfe. Hofstatt 2/1 rechts.

46,434. Eine bejahrte verläßige Köchin, welche sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, wünscht einen Dienst hier, auch auswärts. Türkenstraße Nr. 48/0 links.

Verlorener Hund.

46,438. Eine Wachtelhündin, Kopf und Ohren braun, sonst schwarz und weiß gefleckt, ging am 4. d. M. verloren. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben. D. U.

46,441. Ein solides Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, wünscht als Stubenmädchen eine Stelle. D. U.

Ein solides treues Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht in einem Herrschafts- oder Bürgershause einen Platz. Salvatorstraße Nr. 19/0. 46,443.

46,444. Eine gute Gasthausköchin sucht gleich oder aufs Ziel einen Platz. Zu erfragen in der Damenstiftsgasse Nr. 12/0.

46,447. Solide Mädchen werden zum Feinweißnähen gesucht. D. U.

46,449. Es wird von jetzt bis Jakobi eine fleißige Zugeherin gesucht. Althammereck 13/3 links.

46,452. Eine doppelte Vogelorgel ist um 2 fl. 24 kr. zu verkaufen. Quellengasse Nr. 36/1, Vorstadt Au.

46,453. Für ein neugebornes Kind wird ein Kostplatz auf dem Lande gesucht. Dachauerstraße Nr. 35/2 l.

46,454. Eine kräftige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Neuhausergasse Nr. 29/0 im Rückgebäude.

Verkauf.

46,455. In einem schönen Marktflecken Oberbayerns ist ein schönes Haus mit Garten und Wasserwerk sammt der dort alleinigen Messerschmieds-Conzession aus freier Hand zu verkaufen. Kaufsliebhaber wollen sich Kanalstraße Nr. 61/1 in München wenden.

46,456. Ein schönes neues Jaconetkleid für ein großes Frauenzimmer ist um 4 fl. und ein grausseidenes um 6 fl. zu verkaufen. D. U.

46,458. In der Schwanthalerstraße Nr. 83 rückwärts am Kollergarten ist auf Michaeli eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu verm.

46,460. Wegen Abreise ist ein

Colicasten-Stock

zu verkaufen. D. U.

46,462. Bei einer einzelnen Dame ist ein hübsch meublirtes Zimmer (Eingang von der Stiege aus) bis 1. August an einen soliden Herrn zu vergeben. Zu treffen von 8—1 Uhr.

46,464. Es ist eine gut ausgespielte, 28saitige Cither sehr billig zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 29b/0.

46,466. In einem Neubau wurde eine 10 fl.-Note gefunden. Amalienstraße Nr. 70 rückw. zu erfragen.

Wohnungs-Gesuch.

46,468. Eine solide stille Familie (3 Personen) sucht bis Michaeli eine helle reinliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. in der Gegend des Dultplatzes, Karls- oder Barerstraße, Neuhauser-, Herzogspital-, Glockengasse oder deren Nähe. Adressen beliebe man in der Expedit. nebst Preisangabe unter M. M. Nr. 46,468 abzugeben.

46,470. Türkenstraße Nr. 25/1 sind 3 meublirte Zimmer, mit eigenem Eingang versehen, an solide Herrn zu vermiethen.

46,471. Es wird ein Mädchen zur Aushilfe gesucht, das selbst eine Schlafstelle hat. Thal Nr. 4/3.

46,472. Ein Mädchen, das kochen und nähen kann und in jeder Arbeit erfahren ist, sucht bis Ziel einen ruhigen Dienst. D. U.

Volcameria

mit zwei blühenden Rosen ist zu verkaufen. Glücksstraße Nr. 2/3. 46,473.

46,476.

Gesucht

wird eine Wohnung mit Stallung, für einen Milchmann geeignet, entweder zu Michaeli oder zu Georgi. D. U.

46,477. Ein gebildetes Frauenzimmer kathol. Relig., welches schon seit 18 Jahren in hohen Herrschaftshäusern als Köchin und Haushälterin dient, mit sehr guten Zeugnissen versehen, und von seiner Herrschaft aufs Beste empfohlen werden kann, wünscht bei einer ältlichen Dame oder einem Herrn eine Unterkunft und könnte auf Verlangen sogleich oder bis nächstes Ziel eintreten. D. U.

46,478.

Zu verkaufen

eine 34" lange und 30" breite Packkiste, ein verschließbares Bettfaß, ein Fensterantritt. Residenzstraße Nr. 3/3.

46,479.

3—400 fl.

werden als 1. Hypothek aufzunehmen gesucht.

46,480. Ein solides Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann, auch im Kochen u. in Handarbeiten erfahren ist und die Hausarbeit reinlich verrichtet, sucht für nächstes Ziel bei einer ordentlichen Familie einen Dienst. Briennerstraße Nr. 6½ im Milchladen.

46,481. Aufs Ziel Michaeli ist eine Wohnung an der Sonnenseite, mit 4—5 schönen Zimmern, 1 Salon, alles vornheraus, Kammern, Küche, Keller, sowie eine mit 3 Zimmern, Kammern, Küche, Keller zu 180 fl. zu vermiethen. Burggasse Nr. 6/1 zu erfragen.

46,482. In Mitte der Stadt ist ein Lokal zu ebener Erde, für ein Café oder eine Wirthschaft geeignet, zu Michaeli zu vermiethen.

46,483. Eine Zugeherin wird gesucht und eine Näherin. D. U.

46,486. Eine ordentliche Person sucht in einem Bürgershause einen Dienst. Zu erfragen beim Schäffler im Lampelgarten.

46,487. Eine ordentliche Person, welche gut kochen kann, und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht in einem ordentlichen Bürgers- oder Herrschaftshause einen Dienst. Zu erfragen Fürstenfeldergasse Nr. 5 bei der Gärtnerin.

46,490. Ein Unterhändler wird sogleich gesucht. D. U.

Neueste Methode

um in sechs Monaten französisch zu sprechen. Näheres Landwehrstraße *Nr.* 6 im 1. Stock. Sprechstunde von 5—6 Uhr Abends. 46,491.

46,492. Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches noch nie diente, Hausmannskost kochen, schön nähen und stricken kann, auch alle häuslichen Arbeiten ordentlich verrichtet, wünscht bei einer kleinen Familie einen Dienst.
Grufigasse Nr. 1/1.

46,493. Eine Person in gesetztem Alter, die zuverlässig ist, im Häuslichen Ordnung und Reinlichkeit liebt, sowie die Kinder gut erzieht, wünscht bei einem Wittwer oder sonstwo eine ordentliche Stelle.
Färbergraben 34/3 beim Maurer.

Eine schöne trächtige Hündin (Rattenfänger), 1 Jahr alt, ist verkäuflich wegen Abreise. D. U. 46,494.

56,495. Eine Magd, die nähen und stricken, auch etwas kochen kann, die Hausarbeit willig verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, sucht aufs Ziel einen Platz.
Obere Gartenstraße Nr. 5/1.

Ein Schäffler-Lehrjunge

wird gesucht im Morassigäßl Nr. 7, neben der Cuirassier-Kaserne. 46,496.

46,497. Eine geübte Schuheinfasserin sucht auf's Ziel einen Dienst. D. U.

Zu einem Graveur

wird ein solider Knabe in die Lehre gesucht. D. Uebr. in der Exp. 46,508.

46,512. Ein solides Mädchen findet Beschäftigung im Feinweißnähen. D. U.

46,516. Ein solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel einen Platz. D. U.

46,517. Eine ordentliche Person in den 30er Jahren, welche Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst. Heumarkt Nr. 9/3 rechts.

46,518. Am Sonntag wurde am Gasteig von einem Knaben ein Filzhütchen verloren. Es wird dringend um Rückgabe gebeten. D. U.

46,519. Es ist eine Schlafstelle an ein solides Frauenzimmer zu vergeben. D. U.

46,521. Eine junge Zugeherin wird sogleich gesucht D. U.

46,422. Neue Kanapees mit oder ohne Sessel und ein Schlafdivan sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 3/2.

46,423. Ein junges solides Mädchen, welches nähen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz.
Sendlingergasse Nr. 18/2 rückw.

46,524. Wem daran gelegen ist, besonders für Kinder gesunde und gute **Milch** zu bekommen, der kann solche in der Kreisstraße Nr. 8½. Eingang Kasernstraße, erhalten und sich zugleich selbst überzeugen, daß keine Träbern, sondern lediglich grün gefüttert wird.

46,525. Ein gutes, altes Kochbuch und ein seidenes Halstuch, für eine bürgerliche Kleidung geeignet, sind zu verkaufen. Weinstraße Nr. 9 über 1 Stiege.

46,526. Ein Mädchen, das gut Kleidermachen, waschen, bügeln und frisiren kann, Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz, am liebsten aufs Land. D. U.

46,527. Eine solide, ordentliche Person, ohne Anhang, wünscht als Köchin einen Platz und kann auch sogleich einstehen. Zu erfragen Brunngasse Nr. 12/3 l., erster Eingang in der Kreuzgasse.

46,528. Ein gut erhaltenes Kanapee ist zu verkaufen. Thalkirchenerstraße Nr. 44/0 rechts, Sendlingerthorplatz.

46,529. An ein solides Frauenzimmer ist ein schönes, meublirtes Zimmer sogleich zu vergeben.

46,531. Ein junger, kräftiger Mensch sucht einen Dienst als Ausgeher, Hausknecht oder sonst eine dauernde Beschäftigung. Mariengasse Nr. 33/0.

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, wünscht aufs Ziel einen Platz. Sterneckergasse 2/0. 46,532

46,533. Ein Trauerhut wird zu kaufen gesucht. Marienplatz Nr 21 im Laden.

46,534. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen über längere Dienstzeit kann sogleich eintreten.

46,535. Eine treue, fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. D. U.

46,537. Ein zweischläferiges und 2 einschläferige Betten, sowie ein noch gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

46,538 Ein verheiratheter Mann, Pensionist, der gut empfohlen werden kann u. dem ausgezeichnete Zeugnisse zu Handen stehen, sucht eine Stelle als Ausgeher, Aufseher oder dergleichen Beschäftigung. Wo, sagt die Exped.

46,539. Ein der Hauswirthschaft kundiges, gebildetes Frauenzimmer wünscht als Haushälterin bei einer einzelnen Dame oder Herrn eine Stelle, sieht mehr auf gute Behandlung als Salair. D. U.

Ein leeres, freundliches Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 30/1 im Hintergebäude. 46,540.

46,541. Mädchen zum Weißnähen werden gesucht. Theatinerstraße Nr. 13/2 im Hof.

46,542. Kasernstraße Nr. 59 ist eine große, freundliche Wohnung, auch zu einem Geschäftslokale passend, sogleich oder auf Michaeli um jährlich 200 fl. zu vermiethen. Daselbst eine kleine, freundliche Wohnung um jährlich 66 fl. auf Michaeli zu beziehen. Das Nähere beim Hausmeister.

46,543. 1700 fl. 4½ pCt. bayerische Obligationen sind um den Tages-Cours zu verkaufen. D. U.

46,544. Ein neues, sehr gut verzinsliches Haus, auch zur Gartenwirthschaft geeignet, in guter Lage der Stadt, ist gegen 2000 fl. Erlag feil. D. U.

46,547. Ein schön meublirtes Zimmer ist in der oberen Wurzerstraße Nr. 25/2 r. vom 1. August an zu vermiethen.

46,548. Ein 17jähriges Mädchen vom Lande, welches gut nähen kann, sucht bis Ziel einen Dienst, kann auch gleich einstehen. Sendlingergasse Nr. 5/2 links.

46,545. Ein solides Mädchen, erst angekommen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas kochen und alle Handarbeiten kann, sucht bei einer anständigen Familie einen Dienst. Spenergasse 2/3 erste Thüre.

46,550. Wenn Du noch zweifeln kannst, dann schweige ich, erwiedere nichts mehr.

M.

46,551. Ein protestantisches Mädchen von gutem Charakter, welches Hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis nächstes Ziel einen Dienst. Promenadeplatz Nr. 14/3 l.

46,552. Vous pouvez me rendre muette, — —! mais vous ne pouvez éteindre le feu que vous avez allumé à mon coeur sans le vouloir. De cette manière vous n'adoucissez pas ma douleur! —

46,553. Ein Lamm ist zugelaufen. Rosenheimerstraße Nr. 17/1.

46,554. Ein silberner Fingerhut mit rothem Stein ging verloren. Gegen Belohnung abzugeben Residenzstraße Nr. 22/3.

46,555. Es wird eine Magd bis aufs Ziel gesucht, die auch im Schuheinfassen geübt ist. Auch ist daselbst ein Zimmer mit Bett zu vermiethen. D. U.

46,556. In der Marsstraße Nr. 12 ist ein freundliches, meublirtes Zimmer zu vermiethen an einen Herrn.

46,557. Ein sehr ordentliches Mädchen, welches immer als Köchin gedient hat, wünscht auf das kurze Vierteljahr in einer großen Herrschaftsküche neben einem Koch oder einer Köchin oder in einer Conditorei einen Dienst, um sich in feinen Speisen mehr auszubilden, sieht nicht auf Lohn und würde sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen. D. U.

46,558. Eine Näherin, die geübt ist sowohl im Neunähen als im Ausstückeln, sucht noch Stöhren, per Tag 12 kr. mit Kost. D. U.

Auf Nr. 46,966.

46,559. Ja, mein Leiden ist groß — doppelt leide ich durch Ihre Meinung — an Ihrem Kummer trage ich Bedenken! Akazie, Blutblume, Dolle, ich habe nie eine Bestimmung noch einen Brief erhalten. Wäre schon lange mein Wunsch. Herzlichen Gruß.

C. D.

46,561. Ein ordentliches Mädchen, protestantisch, das Reinlichkeit liebt, kochen kann, sucht in einem Bürgers- oder Herrschaftshause einen Dienst. D. U.

46,562. Ein in jeder feineren Arbeit fermes Stubenmädchen sucht eine Stelle. Amalienstraße Nr. 81/1 im Rückgebäude.

46,563. Ein nußbaumener Damenschreibtisch und eine angestrichene Bettlade sind billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 32½/0.

46,564. Ein kräftiger junger Mann, mit sehr guten Zeugnissen versehen, wünscht sogleich einen Platz als Ausgeher oder Bedienter 2c. Thal 9/3, Eingang im Gäßchen.

46,565. **Gesuch.**

Ein Mädchen aus Franken, ohne Anhang, das gute Zeugnisse besitzt, gut kocht und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer honetten Familie ein Unterkommen.

Zu erfr. Müllerstraße Nr. 8/2.

46,566. Eine Brosche ging von Kleinhesselohe bis zur Pferdstraße verloren. Man bittet, dieselbe gegen Erkenntlichkeit abzugeben Herzogspitalstraße Nr. 23/1 links.

Dienst-Gesuch.

46,567. Ein solides Mädchen, welches längere Zeit in einem Weinhause das Kochen lernte, sucht einen Platz als Köchin entweder in einem anständigen Bürgershause, oder als zweite Köchin in einem größeren Herrschaftshause.

Zu erfr. Augustinergasse Nr. 1/0.

46,568. Zu einem Vergolder wird ein Lehrling gesucht. Färbergraben 35/2.

46,569. Eine solide Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfr. Weinstraße Nr. 4 im Weißnähladen.

Weißstickerinnen

finden dauernde Beschäftigung. D. U. 46,570.

46,571. **Belohnung**

dem Ueberbringer einer goldenen Damen-Cylinderuhr nebst Medaillon mit einer Photographie, beide blau emaillirt, welche von dem Karlsthore durch die Neuhauser-, Kaufinger- in die Fürstenfeldergasse, wahrscheinlich einzeln, verloren gingen. Abzugeben Fürstenstraße 21/1.

46,573. Ein großer kupferner Hafen, ein großes Wiegmesser, Pfannen und Verschiedenes ist zu verkaufen. D. U.

46,574. Zugelaufen ist am Samstag Abends ein kleiner schwarzer Hund mit langem Schweif und langen Ohren. Abzuholen in der Sesselstube am Marienplatz Nr. 15.

46,576. Rosenthal 20/3 sind 2 Zimmer vornheraus mit eigenem Eingang bis 1. August an eine Wittfrau oder Beamten zu vergeben.

Ein Salzstößlerrecht

wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre A. H. Nr. 46,577 in der Expedition zu hinterlegen. 46,577.

Ein Pianoforte

mit 6 Octaven von Klütz ist zu verkaufen. Jägergäßchen Nr. 6/0 links. 46,580.

46,583. Zu verkaufen zwei schöne Mantillen, die eine um 4 fl., die andere um 5 fl.

Ein *grosser Oleanderstock* ist zu verkaufen. — Daselbst wird für kommendes Ziel eine ordentliche, verläßige Person gesucht. D. U. 46,586.

46,587. Ein Badwännchen ist zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 15/2.

46,588. Eine Landwehr-Füsilier-Armatur wird zu kaufen gesucht. D. U.

46,589. **Ausverkauf**

wegen Ladenveränderung einer Partie Herrenhemden, Negligéhauben, Hüte und Tüllhauben, viele Netze, Chemisetten und Unterärmel, auch ist eine große Firma und eine silberne Riegelhaube billig zu verkaufen. Löwengrube Nr. 22.

46,590. An einen soliden Herrn ist ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen. Zweibrückenstraße Nr. 2 b im Rückgebäude.

46,593. Zu einem Schreiner wird ein Lehrjunge gesucht. Residenzstraße Nr. 16.

46,594. Ein schöner Hund, kleinster Race, Rattenfänger, ist zu verkaufen. Thal 27/1 rück.

46,595. Ein noch gut erhaltenes Klavier (Forteplano oder Flügel), wird billig zu kaufen gesucht. Gefällige Offerte mit Angabe des Preises bittet man unter Adresse H. R. Nr. 46,595 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

46,596. Zu leichter Beschäftigung wird ein Mädchen gesucht, per Tag 12 kr. D. U.

46,597. Eine sehr bedrängte Mutter bittet eine edle, kinderlose Familie, ihren 9jährigen, gut gezogenen Knaben um geringes, jedoch pünktlich zahlendes Monatgeld anzunehmen. Allenfallsige Adressen bittet man unter S. Nr. 46,597 bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

46,598. Ein freundliches, leeres Zimmer ist zu vermiethen. D. U.

46,599. Am Türkengraben Nr. 12 ist ein leeres Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

46,600. Ein gut erhaltenes Kanapee mit 2 Stühlen ist zu verkaufen. Thal Nr. 12/3 links.

46,601. Oestreichers

anatomischer Atlas

ist zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 25/1.

46,602. Ein noch fast neuer Wiegenkorb mit Wiege und Matratze ist zu verkaufen. D. U.

46,603. Eine Vorstadtkrämerei mit Haus, im besten Betriebe, an einer Hauptstraße, ist gegen 4000 fl. Erlag billig feil. D. U.

46,606. Ein weißes Kleid ist billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 68.

46,607. Eine gewandte Kellnerin sucht bis zum Ziele einen Platz. Dieselbe geht auch als Zimmermädchen in ein Gasthaus. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 5/2.

46,608. Ein Mädchen, das gut nähen kann, auch im Kochen erfahren ist, sucht für künftiges Ziel einen Dienst. D. U.

46,609. Dagewesen — wenn auch etwas später — warum nicht gewartet — hänge ich denn von mir allein ab?

2 fl. Belohnung

dem Ueberbringer eines Armreifes von in Gold gefaßten gelben Steinen (Topas), welcher Sonntag Mittags in der Stadt verloren ging. Sonnenstraße Nr. 5/3. 46,610.

46,612. Eine Zugeherin sucht einen Platz. Sendlingergasse Nr. 52/1 rückwärts.

Haus-Verkauf.

46,614. Ein sehr schönes Haus, welches sich für jedes Geschäft eignet, ist neben dem Karlsthor zu verkaufen. Adressen unter A. Z. und Nr. 46,614 besorgt die Exp.

46,615 Eine ordentliche Frau sucht ordinäre Handarbeit ins Haus. D. U.

46,617. Eine Lorgnette wurde gefunden. Abzuholen Briennerstraße Nr. 19/0.

46,618. Eine gut geübte Schuheinfasserin sucht aufs Ziel einen Platz. D. U.

46,621. Vom Bahnhof Mittersendling bis Maria Einsiedl wurde am Sonntag eine schwarzseidene Mantille verloren. D. U.

46,622. Promenadeplatz Nr. 4/3 ist ein meublirtes Zimmer bis 1. August um 6 fl. monatl. zu vermiethen.

Zu dem früher hier in Condition gestandenen Adolph Hoff aus Hannover stehe ich schon seit längerer Zeit in keinerlei Beziehung, was ich hiemit veröffentliche, um weiteren hierauf bezüglichen Anfragen vorzubeugen.

46,623. **Robert Wulz.**

46,624. Eine geübte Schuheinfasserin wird aufs Ziel gesucht. D. U.

Bitte!

46,626. Es möchte sich jener Herr nochmals in die Brunngasse bemühen in Betreff der 50 fl.

46,627. Für ein neugebornes Kind wird ein guter Kostplatz in der Stadt sogleich gesucht.

46,628. Karabiner, Säbel, 1 Pistole, 2 neue kupferne Waagschüsseln, 2 alte Mannsröcke, Sommerhose, das hl. Abendmahl, die Fußwaschung, mehrere kleine Oelgemälde, 1 Stockuhr und ein Stück Gradl zu Tischtüchern sind zu verkaufen. D. U.

46,629. Ein Kostkind wird gesucht. Kasernstraße Nr. 48/1 rechts.

46,630. Bis 1. August sind 2 leere Zimmer mit Kochofen zu vermiethen, auch einzeln.

46,631. In der Hl.-Geistgasse Nr. 3 ist sogleich oder am 1. August ein unmeublirtes Zimmer zu vermiethen. D. N. ebener Erde.

Abhanden gekommen

aus einer Wohnung eine Mantille von echten Spitzen, mit violett Seidenzeug gefüttert. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung; vor Ankauf wird gewarnt. 46,632.

47,633. **Ein junger, weißer Hühnerhund ist zu verkaufen. D. U.**

Eine Wittwe von Bildung, nicht mehr jung, wünscht einen Theil einer sehr schön gelegenen, freundlichen Wohnung abzugeben. D. U. 46,635.

46,638. Bei einer einzelnen Frau wird ein schönes meublirtes oder unmeublirtes Zimmer mit Slafkabinet sogleich oder später an einen ganz soliden Pensionisten vermiethet. D. U.

46,639. Eine gewandte Kindsfrau, die schon mehrere Jahre bei kleinen Kindern war und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht immer eine Stelle sogleich oder auf's Ziel. D. U.

46,640. In ein Bürgershaus wird ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, auf das Ziel gesucht. D. U.

46,641. Ein Pianoforte mit Metallplatte ist sogleich zu vermiethen.
Rumfordstraße 11/2 links.

46,642. Für einen Feuerarbeiter wird sogleich oder auch später eine passende Wohnung mit Werkstätte gegen gute Bezahlung gesucht. D. U.

46,6.. Ein **grüner Regenschirm** wurde von der Utzschneiderstraße durch den neuen Weg bis zur Frauenhoferbrücke verloren. Man bittet dringend um Rückgabe. D. U.

46,646. Sendlingerstraße Nr. 26/0 ist ein leeres heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Eine Köchin gesetzten Alters, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht für das nächste Ziel einen Dienst.
Schützenstr. 9 im Veilchladen. 46,648.

Eine goldene schlangenförmige Brosche mit Haargewinde wurde verloren. Der redliche Finder wird dringend ersucht, dieselbe Müllerstraße 48/3 rechts gegen Belohnung abzugeben. 46,649.

46,650. Ein sehr ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Haus- oder Küchenmagd in einem Bräu- oder Wirthshause.
Zu erfr. Lederergasse Nr. 13/3.

46,651. Eine Köchin, welche sich häuslicher Arbeit unterzieht und bestens empfohlen wird, sucht einen Platz in einem Bürgershause.
Sendlingergasse Nr. 18/1 rückw.

Danksagung.

46,653. Allen verehrten Verwandten und Bekannten, welche uns bei der Beerdigung und dem Gottesdienste der

Frau

Sophie Heydolph,

k. Rechnungs-Commissärs-Gattin,

mit Ihrer Theilnahme beehrten, unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann wünscht einige noch freie Stunden als Buchhalter, Correspondent, Hauslehrer ꝛc. oder durch sonst eine Beschäftigung auszufüllen. D. U. 46,654.

Braune Strohhüte

sind zu den billigsten Preisen zu haben.
Windengasse Nr. 4½ im Laden. 46,655.

46,656. Ein braunseidener Sonnenschirm (En-tous-cas) wurde am Sonntag im Wirthsgarten von Solln verloren. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung.
Landwehrstraße Nr. 18/1.

46,657. Ein im Kleidermachen geübtes Mädchen wird zu einer Kleidermacherin sogleich gesucht. Marstallstraße 3/0.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches sowohl die Erziehung, als den Unterricht der Kinder übernimmt, wünscht auf dem Lande placirt zu werden. 46,659.
Sendlingergasse Nr. 51/1 rechts.

46,660. Ein junger Pinscher mit Zeichen Nr. 398 hat sich verlaufen. D. U.

46,661. Ein gut dressirter Hühnerhund und ein Dachshund sind zu verkaufen.
Eine Zwillingsbüchse, eine Doppelflinte u. eine Doppelpistole sind zu verkaufen. D. U.

46,662. Milch mit Licenz wird gesucht. D. U. in der Expedition.

46,665. Ein tüchtiger Bauzeichner wird gesucht. Näheres Augsburgerhof Zimmer Nr. 27 zwischen 7 und 8 Uhr Morgens.

46,668. In der Nymphenburgerstraße Nr. 2 ist ein helles, großes, meublirtes oder unmeublirtes Zimmer bis 1. August zu vermiethen.

46,6 4. Eine geübte Spitzenklopferin wird gesucht. Müllerstraße Nr. 8.

46,675. Ein Meßbuch wurde verloren. Man bittet um Rückgabe Neuhausergasse Nr. 44/1 rückwärts.

46,677. Ein schöner, großer Laden, für jedes Geschäft geeignet, besonders gut für einen Schweinmetzger, ist bis Michaeli zu vermiethen. Neue Pferdstraße Nr. 6 ebener Erde.

46,678. Eine kleine, freundliche Wohnung im Rückgebäude ist um den Jahreszins von 48 fl. sogleich zu beziehen. Neue Pferdstraße Nr. 6 zu ebener Erde.

46,679. Eine ordentliche Köchin, welche alle häuslichen Arbeiten reinlich und willig verrichtet, wird bis auf Michaeli gesucht. Neue Pferdstraße Nr. 6 zu ebener Erde.

46,680. Ein braves Mädchen, welches gut nähen, waschen und bügeln kann, wird zu größeren Kindern gesucht bis Michaeli. Neue Pferdstraße Nr. 6 ebener Erde.

46,681. Ein sehr schön gezeichnetes Wachtelhündchen (Weibchen) ist zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 30/1.

46,682. Löwengrube Nr. 5/1 links ist bis 1. August ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn zu vermiethen.

46,684. Ein anständiges Mädchen, das etwas nähen kann und auch übrige Hausarbeit verrichtet, wünscht bei einer Herrschaft zu etwas größeren Kindern. D. U.

Sogleich zu vermiethen

ein großes meublirtes Zimmer mit Nordlicht nebst Alkoven. Frauenstraße Nr. 11 über 3 Stiegen rechts. 46,685.

46,686. Ein solides Mädchen, für dessen Treue ihm die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen Platz als Ladnerin in ein Geschäft. Herrnstraße Nr. 7½ über 3 Stiegen links.

46,687. Ein treues, solides Mädchen in den 20. Jahren, von gefälligem Aeußern, welches schön deutsch spricht und im Rechnen, Lesen und Schreiben erfahren ist, eine besondere Vorliebe zu einem Schnittwaaren-Geschäfte hat, wünscht eine Stelle als Ladnerin. D. U.

46,587. Ein Badwännchen ist zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 15/2.

46,588. Eine Landwehr-Füsilier-Armatur wird zu kaufen gesucht. D. U.

46,589. **Ausverkauf**

wegen Ladenveränderung einer Partie Herrenhemden, Negligéhauben, Hüte und Tüllhauben, viele Netze, Chemisetten und Unterärmel, auch ist eine große Firma und eine silberne Riegelhaube billig zu verkaufen. Löwengrube Nr. 22.

46,590. An einen soliden Herrn ist ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen. Zweibrückenstraße Nr. 2 b im Rückgebäude.

46,593. Zu einem Schreiner wird ein Lehrjunge gesucht. Residenzstraße Nr. 16.

46,594. Ein schöner Hund, kleinster Race, Rattenfänger, ist zu verkaufen. Thal 27/1 rück.

46,595. Ein noch gut erhaltenes Klavier (Forteplano oder Flügel), wird billig zu kaufen gesucht. Gefällige Offerte mit Angabe des Preises bittet man unter Adresse H. R. Nr. 46,595 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

46,596. Zu leichter Beschäftigung wird ein Mädchen gesucht, per Tag 12 kr. D. U.

46,597. Eine sehr bedrängte Mutter bittet eine edle, kinderlose Familie, ihren 9jährigen, gut gezogenen Knaben um geringes, jedoch pünktlich zahlendes Monatgeld anzunehmen. Allenfallsige Adressen bittet man unter S. Nr. 46,597 bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

46,598. Ein freundliches, leeres Zimmer ist zu vermiethen. D. U.

46,589. Am Türkengraben Nr. 12 ist ein leeres Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

46,600. Ein gut erhaltenes Kanapee mit 2 Stühlen ist zu verkaufen. Thal Nr. 12/3 links.

46,601. Oestreichers

anatomischer Atlas

ist zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 25/1.

46,602. Ein noch fast neuer Wiegenkorb mit Wiege und Matratze ist zu verkaufen. D. U.

46,603. Eine Vorstadtkrämerei mit Haus, im besten Betriebe, an einer Hauptstraße, ist gegen 4000 fl. Erlag billig feil. D. U.

46,606. Ein weißes Kleid ist billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 68.

46,607. Eine gewandte Kellnerin sucht bis zum Ziele einen Platz. Dieselbe geht auch als Zimmermädchen in ein Gasthaus. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 5/2.

46,608. Ein Mädchen, das gut nähen kann, auch im Kochen erfahren ist, sucht für künftiges Ziel einen Dienst. D. U.

46,609. Dagewesen — wenn auch etwas später — warum nicht gewartet — hänge ich denn von mir allein ab?

2 fl. Belohnung

dem Ueberbringer eines Armreifes von in Gold gefaßten gelben Steinen (Topas), welcher Sonntag Mittags in der Stadt verloren ging. Sonnenstraße Nr. 5/3. 46,610.

46,612. Eine Zugeherin sucht einen Platz. Sendlingergasse Nr. 52/1 rückwärts.

Haus-Verkauf.

46,614. Ein sehr schönes Haus, welches sich für jedes Geschäft eignet, ist neben dem Karlsthor zu verkaufen. Adressen unter A. Z. und Nr. 46,614 besorgt die Exp.

46,615 Eine ordentliche Frau sucht ordinäre Handarbeit ins Haus. D. U.

46,617. Eine Lorgnette wurde gefunden. Abzuholen Briennerstraße Nr. 19/0.

46,618. Eine gut geübte Schuheinfasserin sucht aufs Ziel einen Platz. D. U.

46,621. Vom Bahnhof Mittersendling bis Maria Einsiedl wurde am Sonntag eine schwarzseidene Mantille verloren. D. U.

46,622. Promenadeplatz Nr. 4/3 ist ein meublirtes Zimmer bis 1. August um 6 fl. monatl. zu vermiethen.

Zu dem früher hier in Condition gestandenen **Adolph Hoff aus Hannover** stehe ich schon seit längerer Zeit in keinerlei Beziehung, was ich hiemit veröffentliche, um weiteren hierauf bezüglichen Anfragen vorzubeugen.

46,623. **Robert Wulz.**

46,624. Eine geübte Schuheinfasserin wird aufs Ziel gesucht. D. U.

Bitte!

46,626. Es möchte sich jener Herr nochmals in die Brunngasse bemühen in Betreff der 50 fl.

46,627. Für ein neugebornes Kind wird ein guter Kostplatz in der Stadt sogleich gesucht.

46,628. Karabiner, Säbel, 1 Pistole, 2 neue kupferne Waagschüsseln, 2 alte Mannsröcke, Sommerhose, das hl. Abendmahl, die Fußwaschung, mehrere kleine Oelgemälde, 1 Stockuhr und ein Stück Gradl zu Tischtüchern sind zu verkaufen. D. U.

46,629. Ein Kostkind wird gesucht. Kasernstraße Nr. 48/1 rechts.

46,630. Bis 1. August sind 2 leere Zimmer mit Kochofen zu vermiethen, auch einzeln.

46,631. In der hl. Geistgasse Nr. 3 ist sogleich oder am 1. August ein unmeublirtes Zimmer zu vermiethen. D. R. ebener Erde.

Abhanden gekommen

aus einer Wohnung eine **Mantille von echten Spitzen**, mit violett Seidenzeug gefüttert. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung; vor Ankauf wird gewarnt. 46,632.

47,633. **Ein junger, weißer Hühnerhund ist zu verkaufen. D. U.**

Eine Wittwe von Bildung, nicht mehr jung, wünscht **einen Theil** einer sehr schön gelegenen, freundlichen Wohnung abzugeben. D. U. 46,635.

46,638. Bei einer einzelnen Frau wird ein schönes meublirtes oder unmeublirtes Zimmer mit Slafkabinet sogleich oder später an einen ganz soliden Pensionisten vermiethet. D. U.

46,639. Eine gewandte Kindsfrau, die schon mehrere Jahre bei kleinen Kindern war und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht nur eine Stelle sogleich oder auf's Ziel. D. U.

46,640. In ein Bürgershaus wird ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, auf das Ziel gesucht. D. U.

46,641. Ein Pianoforte mit Metallplatte ist sogleich zu vermiethen.
Kaufingerstraße 11/2 links.

46,642. F r einen Feuerarbeiter wird sogleich oder auch später eine passende Wohnung mit Werkstätte gegen gute Bezahlung gesucht. D. U.

46,64.. Ein ***grüner Regenschirm*** wurde von der Ufschneiderstraße durch den neuen Weg bis zur Frauenhoferbrücke verloren. Man bittet dringend um Rückgabe. D. U.

46,646. Sendlingerstraße Nr. 26/0 ist ein leeres heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Eine Köchin gesetzten Alters, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht für das nächste Ziel einen Dienst.
Schützenstr. 9 im Weißladen. 46,648.

Eine seidene schlangenförmige Brosche mit Haargewinde wurde verloren. Der redliche Finder wird dringend ersucht, dieselbe Müllerstraße 48/3 rechts gegen Belohnung abzugeben. 46,649.

46,650. Ein sehr ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Haus- oder Küchenmagd in einem Bräu- oder Wirthshause.
Zu erfr. Lederergasse Nr. 13/3.

46,651. Eine Köchin, welche sich häuslicher Arbeit unterzieht und bestens empfohlen wird, sucht einen Platz in einem Bürgershause.
Sendlingergasse Nr. 18/1 rückw.

Danksagung.

46,653. Allen verehrten Verwandten und Bekannten, welche uns bei der Beerdigung und dem Gottesdienste der

Frau

Sophie Heydolph,

k. Rechnungs-Commissärs-Gattin,

mit Ihrer Theilnahme beehrten, unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann wünscht einige noch freie Stunden als Buchführer, Correspondent, Hauslehrer ꝛc. oder durch sonst eine Beschäftigung auszufüllen. D. U. 46,654.

Braune Strohhüte

sind zu den billigsten Preisen zu haben.
Weinstraße Nr. $4^1/_2$ im Laden. 46,655.

46,656. Ein braunseidener Sonnenschirm (En-tous-cas) wurde am Sonntag im Wirthsgarten von Solln verloren. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung.
Landwehrstraße Nr. 18/1.

46,657. Ein im Kleidermachen geübtes Mädchen wird zu einer Kleidermacherin sogleich gesucht. Marstallstraße 3/0.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches sowohl die Erziehung, als den Unterricht der Kinder übernimmt, wünscht auf dem Lande placirt zu werden. 46,659.
Sendlingergasse Nr. 51/1 rechts.

46,660. Ein junger Pinscher mit Zeichen Nr. 398 hat sich verlaufen. D. U.

46,661. Ein gut dressirter Hühnerhund und ein Dachshund sind zu verkaufen.
Eine Zwillingsbüchse, eine Doppelflinte u. eine Doppelpistole sind zu verkaufen. D. U.

46,662. Milch mit Licenz wird gesucht. D. U. in der Expedition.

46,665. Ein tüchtiger Bauzeichner wird gesucht. Näheres Augsburgerhof Zimmer Nr. 27 zwischen 7 und 8 Uhr Morgens.

46,668. In der Nymphenburgerstraße Nr. 2 ist ein helles, großes, meublirtes oder unmeublirtes Zimmer bis 1. August zu vermiethen.

46,6 4. Eine geübte Spitzenklopferin wird gesucht. Müllerstraße Nr. 8.

46,675. Ein Meßbuch wurde verloren. Man bittet um Rückgabe Neuhausergasse Nr. 44/1 rückwärts.

46,677. Ein schöner, großer Laden, für jedes Geschäft geeignet, besonders gut für einen Schweinmetzger, ist bis Michaeli zu vermiethen. Neue Pferdstraße Nr. 6 ebener Erde.

46,678. Eine kleine, freundliche Wohnung im Rückgebäude ist um den Jahreszins von 48 fl. sogleich zu beziehen. Neue Pferdstraße Nr. 6 zu ebener Erde.

46,679. Eine ordentliche Köchin, welche alle häuslichen Arbeiten reinlich und willig verrichtet, wird bis auf Michaeli gesucht. Neue Pferdstraße Nr. 6 zu ebener Erde.

46,680. Ein braves Mädchen, welches gut nähen, waschen und bügeln kann, wird zu größeren Kindern gesucht bis Michaeli. Neue Pferdstraße Nr. 6 ebener Erde.

46,681. Ein sehr schön gezeichnetes Wachtelhündchen (Weibchen) ist zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 30/1.

46,682. Löwengrube Nr. 5/1 links ist bis 1. August ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn zu vermiether.

46,684. Ein anständiges Mädchen, das etwas nähen kann und auch übrige Hausarbeit verrichtet, wünscht bei einer Herrschaft zu etwas größeren Kindern. D. U.

Sogleich zu vermiethen

ein großes meublirtes Zimmer mit Nordlicht nebst Alkoven. Frauenstraße Nr. 12 über 3 Stiegen rechts. 46,685.

46,686. Ein solides Mädchen, für dessen Treue ihm die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen Platz als Ladnerin in ein Geschäft. Herrnstraße Nr. $7^1/_2$ über 3 Stiegen links.

46,687. Ein treues, solides Mädchen in den 20. Jahren, von gefälligem Aeußern, welches schön deutsch spricht und im Rechnen, Lesen und Schreiben erfahren ist, eine besondere Vorliebe zu einem Schnittwaaren-Geschäfte hat, wünscht eine Stelle als Ladnerin. D. U.

46,688. Ein heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen in der Dultgasse Nr. 3/2 links.

46,689. Ein kräftiger Hausknecht wird gesucht. Rochusbergl Nr. 3/1.

Eine Wohnung

von 3 Zimmern, Küche rc. im 1. oder 2. St. im Preise bis 160 fl. wird für ein solides Geschäft am Marienplatz oder dessen Umgebung bis Michaeli gesucht. Adressen bittet man unter N. K. Nr. 46,690 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 46,690.

Junge weiße Zwerg- und andere Hühner sind zu verkaufen. 46,691. Prannerstraße Nr. 11 im Hofe.

46,692. Ein Paar noch ganz gut erhaltene Wasserstiefeln sind billig zu verkaufen. Althammereck Nr. 13/4 rechts.

46,695. Ein solides junges Mädchen, welches gut nähen kann, sucht auf's Ziel als Stubenmädchen oder bei einer kleinen Familie einen Dienst. D. U.

46,693. Ein Herrschaftshaus mit Garten und auch mit einer großen Schreinerwerkstätte im Rückgebäude sammt großem Lagerplatze ist zu verkaufen. Baarerlag 4—5000 fl. Adressen unter S. Nr. 46,693 besorgt die Exp.

1 fl. Belohnung

dem Finder eines von Solln bis München verlorenen Augenglases. D. U. 46,696.

46,698. Eine Landwehr-Füsilier-Uniform sammt Armatur ist um 20 fl. zu verkaufen. D. U.

46,699. Eine arme Frau bittet um Beschäftigung im Waschen und Putzen. D. U.

46,700. Ein Mädchen von 14—15 Jahren, das zu Hause schlafen kann, wird zur Beaufsichtigung eines Kindes gesucht. D. U.

46,702. Ein junger kräftiger Mann sucht eine Stelle als Ausgeher oder Hausknecht in einem Handlungs- oder Geschäftshause. Zu erfr. Theresienstraße Nr. 79/3

46,703. Frl. *A. Z....r* aus Kelheim wird um Angabe ihres Wohnortes gebeten. *Robert* aus E......d.

Billige Klavier-Musik.

46,705. Zweihändige Klavierauszüge ohne Text. Mendelssohn: Der Sommernachtstraum 2 fl. 12 kr. Beethoven's sämmtliche Sinfonien von Markull 3 fl. 36 kr. Haydn: zwölf der schönsten Sinfonien von Enke, ganz neu, 2 fl. Mit Text: Mozart: Zaide, Oper, 2 fl. Don Juan 36 kr. Riehl: Hausmusik 2 fl. 12 kr. Mendelssohn: Antigone 4 fl. 48 kr., das Finale zur Loreley 1 fl. 24 kr. Halbreiter: Gebirgslieder 2 fl. 6 kr. Weigl: die Schweizerfamilie 1 fl. 30 kr. Cherubini: Faniska 1 fl. 36 kr. Paer: Griseldis 1 fl. Vogl: Duetten 1 fl. Elisenstraße Nr. 5/1 bei *B. Reisinger*.

46,706. In der Adalbertstraße Haus Nr. 6 B ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an der Stiege am 1. August zu beziehen.

46,749. Ein Regenschirm wurde gefunden. Zu erfragen Pfistergasse Nr. 2/3.

46,707. Ein ordentliches Mädchen von 17 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht auf's Ziel einen Platz. Zu erfr. Färbergr. 3/2.

46,709. Es wird ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, das der französischen Sprache mächtig ist und Liebe zu kleinen Kindern hat, in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

46,708. Ein ordentlicher Knabe kann bei einem Schuhmacher in die Lehre treten. Färbergraben Nr. 3/2.

46,710. Ein schön meublirtes Zimmer ist in der Dachauerstraße Nr. 35, Hochparterre, nahe am Bahnhofe, vom 1. August an zu vermiethen.

46,711. Wegen Familienverhältnissen wird ein Hypothekenschein von 300 fl. mit vierteljähriger Aufkündigung verkauft, bei Rücklaß von 2 Karolin. D. U.

46,712. Zu einem Tapezierer wird ein ordentlicher Lehrling gesucht. D. U.

46,713. Ein solides Mädchen findet im Weißnähen dauernde Beschäftigung. D. U.

46,714. Es werden Blumenmacherinnen und kleine Mädchen zum Blumenmachen sogleich gesucht. Ludwigsstraße Nr. 3/2 rückw.

46,717. Eine gute Waschmang ist um 6 fl. zu verkaufen. Aeußere Wienerstraße Nr. 6/0 am Lehel.

46,718. 100 fl. werden gegen gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. D. U.

46,719. **3—4000 fl.**

liegen zum Ausleihen auf sehr gute Hypothek oder zum Ablösen einer solchen bereit. D. U.

46,728. Ein Regenschirm wurde vergangenen Monat in der Michaelskirche gefunden.

46,729. Am Sonntag Nachmittags wurde auf dem Wege von Giesing nach Harlaching eine goldene Broche verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Abzugeben Giesing, Tegernseerlandstraße Nr. 26.

46,734. Für die so herzliche Theilnahme an der Beerdigung unseres unvergeßlichen Gatten und Vaters, Herrn

Joseph Wildauer,

k. Zollgrenzwache-Oberaufsehers,

erstatte ich im Namen aller Betheiligten meinen rührendsten Dank ab mit dem Beifügen, daß die heil. Seelenmessen künftigen Donnerstag den 12. Juli Vormittags 8 Uhr in der St. Bonifaziuspfarrkirche abgehalten werden.

Theresia Wildauer,
Oberaufsehers-Wittwe.

46,745. Ein Lehrling wird in einem feinen Geschäfte aufgenommen. D. U.

46,766. Vor circa 6 Wochen ist ein **schwarzer kleiner Hund** entlaufen; dem Ueberbringer eine gute Belohnung. Blumenstraße Nr. 20/0.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 193.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 11. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Donnerstag 12. Juli:		Lehrpersonal:
	Höhere Töchterschule.	
Vorm. 8 Uhr.	I. Kurs (Schülerzahl 50)	
	II. „ (Schülerzahl 34)	W. Hautmann.
	III. „ (Schülerzahl 20)	
	Französische Sprache	
Nachm. 3 „	I. Kurs (Schülerzahl 50)	J. Kohler.
	II. „ (Schülerzahl 42)	H. Rauner.
	III. „ (Schülerzahl 12)	
	☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.	
	Mädchenschule der Frauenpfarr.	
Vorm. 8 „	1. Abtheilung (Schülerzahl 57)	A. Riedermayer.
	2. Abtheilung (Schülerzahl 55)	S. Sieber.
	☞ Im Schulhause an der Löwengrube.	
	Mädchenschule der Vorstadt Haidhausen.	
„ 10 „	I. Kurs (Schülerzahl 57)	M. Mayer.
„ 10 „	II. „ (Schülerzahl 71)	M. Sauter.
	☞ Im Kloster zu Haidhausen.	
	Mädchenschule der Vorstadt Giesing.	
„ 8 „	I. Kurs (Schülerzahl 36)	B. Altinger.
	II. „ (Schülerzahl 32)	
	☞ Im Schulhause der Vorstadt Giesing.	
	Knabenschule der St. Peterspfarr am Kreuz.	
„ 10 „	1. Abtheilung (Schülerzahl 116)	F. X. Waldherr.
„ 10 „	2. Abtheilung (Schülerzahl 109)	Ant. Widl.
	☞ Im Schulhause am Kreuze.	

Verhandlungen des Magistrats der Hauptstadt München.

München, 10. Juli. (Oeffentliche Magistrats-Sitzung.) Gewerbereferat des Rechtsraths Klaußner: Nathan Oberndorfer erhielt von der k. Regierung eine Großhandlungs-Concession, die derselbe jedoch nur zum Betrieb von Geldgeschäften benützen wollte. Das Handelsministerium spricht jedoch auf die von M. Weil und W. Floßmann erhobene Berufung aus, daß zwar die Concessionsertheilung an Oberndorfer bestätigt, der Titel derselben aber in eine „Concession zum Betriebe von Bank- und Wechselgeschäften" umgeändert wird; die Mitbewerber Weil und Floßmann wurden mit ihren Großhandlungsconcessionsgesuchen abgewiesen. — Der Bauerssohn und Ausgeher Jos. Lindinger von Singbam, Ldg. Griesbach, wird mit seinem Gesuche um die Bewilligung zur Ansässigmachung als Bürger und Salzstößler auf Grund der Erwerbung der A. Darberger'schen Salzstößlersgerechtsame um 4300 fl., wovon er jedoch nur 1500 fl. erlegt hat, wegen Mangels an hinreichendem Vermögensnachweis abgewiesen. — Der Schneidergeselle J. Schubert von Kupferberg, Ldg. Stadtsteinach, erhält die Concession zur pachtweisen Ausübung der Abr. Braun'schen Schneiders-Gerechtsame. — Schuhmachermei-

ster J. Schulz dahier wird mit dem Gesuche, seinen Gesellen H. Gebhard außerhalb der Werkstätte, u. zwar in der Wohnung des letzteren in der Vorst. Haidhausen beschäftigen zu dürfen, abgewiesen, weil eine solche Beschäftigung in einem andern Gewerbsbezirke schon an und für sich unzulässig erscheint. — Der Bortenmachergehilfe J. A. Schmid von der Vorstadt Haidhausen wird mit seinem Gesuche um eine Bortenmachers-Concession abgewiesen, da er ein zum Betriebe des Gewerbes gehöriges Vermögen nicht nachweist. — Das Salzstößlersconcessionsgesuch des L. Glink u. der Mitbewerber Eisenlauer, Posch, Graf, Schild, Kögl u. Ueblagger wird abgewiesen, weil schon 52 Salzstößler hier sind eine solche Concession nicht erledigt ist und unproduktive Gewerbe nur im Bedürfnißfalle vermehrt werden sollen. — Referat des Rechtsraths Dobler: Der Getreidehändler Moriz Gras wurde vom Magistrate wegen Uebertretung der Schrannenordnung in eine Strafe von 30 fl. verfällt und die k. Regierung hat den Magistratsbeschluß bestätigt. Gras reichte nun eine Nichtigkeitsbeschwerde beim Ministerium d. J. ein und dasselbe hat erkannt, daß kein Nichtigkeitsgrund vorliegt, da Gras wegen Uebertretung der Schrannenordnung bestraft wurde, die durch die Verordnung über die Freigebung des Getreidehandels durchaus nicht berührt wird.

Bekanntmachungen.

Für Bauunternehmer.

Beim Abbruch in der Singstraße Nr. 18, neben dem Marrgarten, sind 60,000 alte Ziegelsteine, Bau-, Gantr- und Brenn-Holz, Fußboden-, gemeine und Fehlboden-Bretter, 30 Thürstöcke, 30 Fensterstöcke, Dach Rinnen und Haken, Wurf- und Dach-Latten, zwei Einfahrtsthore, 8 Oefen, ein eichener Kuhbarren und noch mehrere, hier nicht genannte alte Baumaterialien, Alles in gutem Zustand, zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

Auch wird daselbst Urbau abaegeben.

46,982 [3a] **Johann Hubinger,** Afforbant.

46,932 (2a)

A n z e i g e.

Unterzeichneter bringt hiemit zur ergebenen Kenntniß, daß mein Café Kaufingerstraße Nr. 8 von heute den 11. Juli an für die Sommer-Monate geschlossen bleibt.

Dankend für das bisher geschenkte Vertrauen, bittet dasselbe meinem neuen Geschäfte in der **Westend-Halle,** Sonnenstraße Nr. 5, angedeihen zu lassen.

W. Ries.

47,012.

Heute Mittwoch

findet die schon öfters angekündigte

Festfeier im Prater

statt; sollte ungünstige Witterung eintreten, so wird dieselbe kommenden Samstag den 14. ds. abgehalten.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.



47,003.

Heute Mittwoch in Neuberghausen.

46,999. Heute Mittwoch

Produktion

ausgeführt

von einer Abtheilung Hautboisten

vom Infanterie-Leibregiment

beim Gastwirth Mayer

in der neuen Pferdstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

Georg Mayer.

46,964. Heute Mittwoch

Produktion der Blechmusikgesellschaft

„Die Bayern“

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im

Buttermelchergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

46,997. Heute Mittwoch

Große türkische Harmoniemusik

im Grünen Hof.

Anfang halb 8 Uhr.

46,972. Heute Mittwoch

Produktion des Orchesters

Die Münchner

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

46,948. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

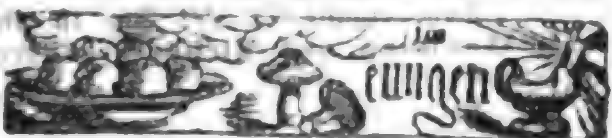
im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Café Wien.

Frische Sendung Neckarweine, per Schoppen 6 kr. 46,217 [2b]

42,796.



Ein schwarzer Frack,

noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen. 46,722.

46,723. Ein Kostkind wird zu nehmen gesucht. Vorstadt Haidhausen, Milchstraße Nr. 2/1.

46,725. Geübte Feinweißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung. D. U.

46,730. Weinstraße Nr. 14/4, Eingang Landschaftsgasse, ist bis 1. August ein großes leeres Zimmer zu vermiethen.

46,727. Ein Unterhändler, welcher auf das Land Geld auf 1. Hypothek verschaffen kann, wird gesucht. Adressen unter Nr. 46,727 besorgt die Exped.

46,732. Es ist eine Mezzanin-Wohnung mit 3 Zimmern, Holzlege und Kellerantheil bis 1. August zu vermiethen. Nymphenburgerstraße Nr. 16/2 zu erfragen.

46,733. Ein junges gebildetes Frauenzimmer, welches in jeder weiblichen Arbeit, besonders im Nähen tüchtig ist, sucht als Stubenmädchen eine Stelle, geht auch mit auf Reisen.

46,735. Ein Mädchen ohne allen Anhang sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst; dasselbe kann kochen, waschen, etwas nähen u. stricken, besitzt die besten Zeugnisse und kann auch von der Herrschaft empfohlen werden. D. U.

46,736. Mit obrigkeitlicher Bewilligung ertheilt Unterricht im Citherspiel nach dem Gehör, per Stunde zu 18 kr., sowohl in wie außer dem Hause. Hochachtungsvoll empfiehlt sich

M. Helmhang,
Citherlehrer.

Anzutreffen Morgens von 7—8 Uhr im Café Danner, Nachmittags von 1 bis 2 Uhr Lederergasse Nr. 1/3.

46,738. Ein Hühnerhund, 1 Jahr alt, von brauner Farbe, ganz echter Race und vorzüglich zur Wasserjagd geeignet, ist billig zu verkaufen. D. N. in Haidhausen, Kirchenstraße Nr. 17.

46,739. Gesucht wird eine brave Person, die kochen kann, Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat. D. U.

46,740. Eine schön lackirte feste Bettstatt ist zu verkaufen. Rumfordstraße Nr. 2 beim Hausmeister.

46,741. Eine Kellnerin, welche in der Stadt und auf dem Lande diente, sucht wieder aufs Land einen Platz, sogleich oder zum Ziel und übernimmt alles auf Rechnung. D. U.

46,742. **Zu verkaufen**

2 Eimer-, 1½ Eimer- und Halbeimer Bierfäßchen. Daselbst sind Band und Reife zu haben. Unteranger Nr. 21.

46,743. Ein kleines Wohnhaus mit Garten wird in der Nähe der Stadt zu miethen oder auch zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre St. St. Nr. 46,743 sind in der Expedit. zu hinterlegen.

46,746. Schommergasse Nr. 2/1 Stg. ist eine **grosse Wohnung auf Michaeli** zu vermiethen.

46,747. Ein Trauerhut ist zu verkaufen. — Fingergasse Nr. 8/3 St.

46,748. **Gekauft wird**

eine große starke Drehbank sammt Support, mit einem dazu passenden Schwungrad. D. U.

46,750. Ein Mädchen, das sehr schön bügeln kann, sucht bei Herrschaften oder Wäschern Beschäftigung. D. U.

46,751. Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, das gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht hier als Kellnerin aufs Ziel in einem Gast- oder Kaffeehaus einen Platz. Zu erfragen in der Kasernstraße Hs.-Nr. 44.

46,752. **Zwei Pistolen**

in einem Etui mit allem Zugehör aus der Gewehr-Kammer von Herzog von Leuchtenberg sind zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 18/1 St.

46,754. Abschöpffett ist zu verkaufen, das Pfund 22 kr. D. U.

46,755. Ein ordentliches flinkes Mädchen prot. Confession, das Liebe zu Kindern hat und der häuslichen Arbeit sich willig unterzieht, wird aufs Ziel gesucht. D. U.

46,756. Es sind 2 Schlafstellen an 2 ordentliche Mädchen zu vergeben. Tattenbachstraße Nr. 5/1.

46,757. Ein hübsches Kanarienpaar sammt neuem Haus wird um 2 fl. verkauft. Schwanthalerstraße Nr. 50/1 r.

46,758. Es wird ein Milchgeschäft mit Licenz abzulösen gesucht. D. U.

46,759. Ein ordentliches Frauenzimmer, das Hausmannskost kochen kann, alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht sogleich oder aufs Ziel einen Platz. Dreifaltigkeitsplatz 3/1 rückwärts.

46,761. **Zu verkaufen**

ausgetrocknetes gespaltenes Fichtenholz, ¼ Klft. zu 2 fl. 54 kr., gespaltenes Buchenholz, ¼ Klft. zu 3 fl. 57 kr. Für Zustellung wird pünktlichst gesorgt. Zu zahlreicher Abnahme empfiehlt sich

J. Auer, Holzhändler,
am Angerweg Nr. 5½,
nächst der Schwanthalerstraße.

46,762. Sendlingergasse Nr. 26 ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

46,768. **Auf Michaeli**

zu vermiethen 3 schöne unmeublirte Zimmer einzeln oder zusammen, in der Fürstenstraße.

46,770. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen, auch nähen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum Ziel einen ordentlichen Dienst. Zu erfragen Fürstenstraße Nr. 16 im Hintergebäude.

46,771. **Champagner-Körbe** sind zu verkaufen. Heustraße Nr. 12/0.

46,772. Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, wünscht einen Platz. Glücksstraße Nr. 7 a Parterre rechts.

46,774. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln, nähen und stricken kann, von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht aufs Ziel einen guten Platz. D. U.

Eine Violine

ist um 5 fl. 30 kr. zu verkaufen. 46,775.
Westenriederstraße Nr. 26/2.

46,777. Prannersstraße Nr. 11 ist ein großer Laden mit 3 Nebenzimmern, Küche u. übrigen Bequemlichkeiten auf das Ziel Michaeli zu vermiethen; kann auch zu einer Wohnung verwendet werden. Zu erfr. Rochusberg Nr. 3/2 rechts, zwischen 1—3 Uhr.

46,778. **1000 fl.**

sind zu 4 Proc. auf erste Hypothek auf Grund und Boden auszuleihen. D. U.

46,779. Schillerstraße Nr. 43/3 werden Mantillen, sowie Kleider für Damen und Kinder billig verfertigt.

46,780. In der Lederergasse ist ein sehr **geräumiges Haus** zu verkaufen.

46,781. Die beabsichtigte Zusammenkunft bei der dürren Pappel unterbleibt bis zum Keferloher.
Der Vorstand.
Werhatrecht.

46,782. Es werden sogleich fl. 1000 auf erste Hypothek auf ein reales Recht gesucht.
Adressen unter A. C. Nr. 46,782 in der Exp. zu hinterlegen.

46,783. Es wird sogleich ein geprüfter Stärkmacher gesucht. D. U.

46,784. Eine Bierwirthschaft wird zu pachten gesucht.
Adressen unter B. Nr. 46,784 besorgt die Expedition.

46,786. **Verloren**

wurde von der Türkenstraße bis in die Theatinerkirche ein schwarzes Sammtbändchen mit goldenem Knöpfchen u. Sternchen. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit.
Türkenstraße Nr. 3, Hintergeb. 1 St.

46,788. Ein schönes Madonnenbild (Lithographie) wird zu kaufen gesucht, und ein großer heller, trockener Keller ist sogleich zu verpachten. D. Uebr.

46,789. **Logenplatz**

im 1. Range (Vorderplatz) ist sogleich ganz oder theilweise zu vergeben.
Näheres Schönfeldstraße Nr. 18/0.

46,790. Eine Halb-Violine für Anfänger ist billig zu verkaufen. D. U.

46,791. Schommergasse Nr. 14/2 links ist ein großes, schönes meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu beziehen.

46,792. Zwei einthürige Garderobekästen, ein detto. aber zweithüriger, ein schönes Divangestell und ein lackirtes Glaskästchen sind zu verkaufen. D. U.

46,793. Ein weißer Moll-Aermel wurde verloren. Man bittet um Zurückgabe. D. U.

Ein noch gut erhaltener Trauerhut und Shawl werden zu kaufen gesucht.
D. Uebr. in der Exp. 46,794.

Ein Hündchen kleinster Gattung wird zu kaufen gesucht. 46,796.
Karlsstraße Nr. 10/0 rückw.

46,799. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht aufs Ziel einen Platz. Zu erfragen in der Au, Lilienstraße Nr. 13 2 St.

46,800. Ein meublirtes Zimmer wird gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre J. W. Fingergäßchen Nr. 4/2.

46,801. Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, das sehr schön nähen kann, wünscht als Stubenmädchen einen Platz. Frauenstraße Nr. 13/1 rückwärts.

46,802. Ein goldener Fingerring wurde gefunden. Wasserstraße Nr. 2.

46,803. Es wird Unterricht ertheilt mit einem Stück Stoff Kreuznähte im Vorrath zu fertigen, die dann nur eingenäht werden. Brunngasse Nr. 2/2 bei Mad. Schrödl.

46,804. Ein großes Flughaus, mehrere Kanarienvögel und Paynes „Blumen der Zeit" sind zu verkaufen. D. U.

46,806. Ein Bierwirthsrecht wird auf Michaeli zu pachten gesucht. D. U.

46,808. Thal Nr. 51/2 sind zwei schöne Betten zu verkaufen.

46,809. Ein Soldat, der sogleich einstehen kann, wünscht bei der Infanterie wieder einzustehen. Sendlingergasse Nr. 26/4.

46,810. Ein Schrotzwilling ist zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 20/0 l. früh 9—10 Uhr.

46,812. Ein solides Mädchen vom Lande, das gut nähen und kochen kann, sucht noch auf das Ziel Jakobi einen ordentlichen Dienst.
Zu erfragen Rosengasse Nr. 11/1.

46,813. Ein Mädchen geübt im Weißnähen, kann das Kleidermachen unentgeltlich lernen.

46,814. Ein großes, schönes, heizbares Zimmer mit 3 Betten und eigenem Eingang, ist sogleich zu beziehen. D. U.

46,816. Eine guterhaltene Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Josephspitalgasse Nr. 4 rückw.

46,818. In der inneren Bayerstraße ist bis August eine helle Wohnung von 4 Zimmern ꝛc. zu vermiethen, kann auch ein Garten dazu gegeben werden. D. U.

46,819. Für ein Mädchen von 17 Jahren, nicht von hier, wird sogleich ein Dienst gesucht. Thal Nr. 70/3, im mittleren Gebäude.

46,820. Zu verkaufen Louisenstraße Nr. 3/0 ein großer, halbjähriger, als Hofhund geeigneter Rattenfänger männlichen Geschlechts.

46,821. Promenadeplatz Nr. 14/1 rückwärts rechts ist ein helles, leeres Zimmer an eine ruhige Person zu vermiethen.

46,822. Vom Bahnhof Mittersendling bis Maria Einsiedl wurde am Sonntag eine schwarzseidene Kinder-Mantille verloren. D. U.

46,825. Ein sehr solides Mädchen, welches gut kochen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht aufs Ziel einen Dienst.

46,826. Ein gut erhaltener, schwarzer Rock für einen Knaben von 15—16 Jahren ist um 6 fl. 48 kr. zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 25/1 im Hintergebäude.

Holz-Maschinen.

Wer macht welche? Adressen unter N. W. und Nr. 46,827 besorgt die Exp. 46,827.

46,828. Sendlingergasse Nr. 4/3 werden unter größter Verschwiegenheit Pfänder in alle Leihhäuser besorgt.

46,829. Ein junges Mädchen, das alle Haus-Arbeit verrichten, Gewöhnliches kochen und empfohlen werden kann, sucht einen Dienst. Sonnenstraße Nr. 2/4 links.

46,830. **Gefunden**

eine silberne Nadel. D. U.

46,831. Zu verkaufen ein Paar weißseidene, neue Strümpfe und ein Oberrock für einen Knaben von 13 bis 17 Jahren, sowie einige Westen. D. U.

46,833. Sendlingergasse Nr. 71/2 ist ein leeres, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer sogleich von einem soliden Herrn zu beziehen.

46,834. Am 14. Juni wurde in der Galeriestraße ein silberner Kaffeelöffel gefunden. Abzuholen am Unteranger Nr. 24/4 vornheraus.

Eine Partie schöne, reine Roßhaare sind zu verkaufen. Thalkirchenerstraße Nr. 44/0 rechts. 46,835.

Karlsstraße Nr. 14 B/2 ist ein schönmeublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

46,838. Eine Person in gesetztem Alter, die kochen kann und auch mit Kindern sehr gut umzugehen versteht, sucht einen Platz. D. U.

46,839. Lehrmädchen zum Nähenlernen werden gesucht. D. U.

46,840. Ein Schurz wurde gefunden. D. U. in der Expedition.

46,842. Auf dem Wege von der Schäfflergasse bis in die Gruftgasse verlor eine arme Dienstmagd die gestickte Schleife einer Cravatte; um gefällige Rückgabe wird dringend gebeten. D. N. in der Exp.

46,843. Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und empfohlen wird, sucht auf das Ziel einen Platz. Färbergraben Nr. 5/0.

46,846. Am Montag Nachmittag wurde ein Ohrring verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

46,847. Alle Arten Weißnäharbeiten, sowie auch Kleider, werden nach neuester Façon schnell und schönstens gefertigt. Sonnenstraße Nr. 14/3 rechts.

46,848. Ein freundlichmeublirtes Zimmer für 1 oder 2 Herren ist am 23. Juli zu beziehen. Schäfflergasse Nr. 6/4.

46,849. Aufs Ziel wird eine Einfasserin gesucht. Herzogspitalgasse Nr. 13/0 l.

46,850. Bildhauer (Holzschnitzer) finden dauernde Beschäftigung. D. U.

46,851. Ein Portemonnaie mit etwas Geld wurde gefunden. Abzuholen Heumarkt Nr. 8, im Ländlerladen.

Eine Schnupftabacksdose mit Namen wurde gefunden. Abzuholen Landwehrstraße Nr. 16/2 l.

46,855. In einer Steindruckerei wird ein Preßzieher und Ausgeher sogleich gesucht. D. N. in der Exp.

Ein Frauenzimmer, im Kleidermachen gut geübt, sucht Beschäftigung; würde die Arbeit eines Ladens übernehmen; nöthigenfalls könnte auch eine kleine Caution geleistet werden. D. U. 46,856.

46,857. Eine ordentliche Person, welche ihr eigenes Bett hat, kann sogleich eine Schlafstelle erhalten. Althammereck Nr. 16/1 rückw.

46,858. Ein Augenglas wurde am Sonntag Abend in der Angerkirche verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Althammereck Nr. 15/2.

46,859. Eine Wittwe oder sonst ein gebildetes alleinstehendes Frauenzimmer, noch in guten Jahren, mit Pension oder Vermögen kann sich an eine ruhige Beamtensfamilie auf dem Lande in der Nähe einer Stadt anschließen. Musikalische Kenntnisse werden bevorzugt.

Schriftliche Offerte mit Angabe der Verhältnisse und Adresse beliebe man unter Nr. 46,859 in der Exp. zu hinterlegen.

46,860. Es wird Jemand gesucht, der gegen Provision den Verkauf eines Artikels übernimmt, welcher hoffentlich guten Abgang findet.

Näheres Dachauerstraße 38/1 rechts.

46,862. Eine tüchtige Kellnerin, die sich über längere Dienstzeit ausweisen kann, findet in Freising einen guten Platz.

Näheres Färbergraben 18/1.

46,863. Eine gut erhaltene Drehbank ist billig zu verkaufen. Sendlingerlandstraße Nr. 47.

46,865. ***800 fl.*** und ***600 fl.*** sind auf erste Hypothek dahier sogleich auszuleihen. Schillerstraße 9/2.

46,865. **Verloren!**

Ein junger männlicher Rattenfänger mit braunen Abzeichen und einem rothen Halsbande, woran ein Quästchen, hat sich vorigen Donnerstag in der Nähe der Seidenhaus-Kaserne verlaufen. Man ersucht um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

46,866. Ein Lackirer und ein Schleifer werden gesucht. Türkenstraße 74.

46,869. Ein gut meublirtes Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, nahe am Thor, ist sogleich von 1 oder 2 soliden Herren zu beziehen.

Thal Nr. 53/4.

46,870. Eine bejahrte Person, welche kochen und waschen kann und ein ordentliches Benehmen hat, wird sogleich gesucht. D. U.

46,871. Zwei sehr schöne Trauerhüte nebst Schleier und ein Trauer-Shawl sind zu verkaufen. D. U.

46,872. Ein solides Mädchen von 19 Jahren, das sehr gut nähen, vorzüglich schön bügeln und waschen kann, sucht einen Dienst als Stubenmädchen. Färbergraben 25/2.

46,873. Zu vermiethen ist ein leeres Zimmer vornheraus. — Zu verkaufen ein Koffer.

Färbergraben Nr. 25/2.

46,875. Petersplatz Nr. 11/1 ist ein meublirtes Zimmer vornheraus mit eigenem Eingang an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

46,878. Ein schönes Jaconetkleid ist zu verkaufen. Schwanthalerstraße 5.

Ein Familienhaus

mit großem Garten, in der Nähe der Eisenbahn gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. D. U. 46,880.

46,881. Sendlingergasse Nr. 84/2 sind zwei Federmatratzen billig zu verkaufen.

46,882. 1 Roßhaarmatratze und 1 Bett billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2.

46,882. Es ist ein Haus in Mitte der Stadt zu verkaufen. D. U.

Eine Viehmagd,

welche treu, reinlich und verläßig ist, mit Geflügel umzugehen versteht und Hausarbeit kann, erhält bis Ziel Jakobi einen guten Platz. D. U. 46,883.

46,884. Eine Seegrasmatratze ist zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 76/1.

46,885. Eine Näherin, welche schön u. schnell arbeitet, sucht Stören. Herrnstraße Nr. 30/0 im Hintergebäude links.

46,886. Mädchen von 15—20 Jahren werden zum Feinweißnähen gesucht, auch werden Lehrmädchen unentgeltlich aufgenommen.
D. U. in der Exped. d. Bl.

46,888. Ein Zimmer, meublirt oder unmeublirt, mit eigenem Eingang, ist zu vermiethen. Bräuhausgasse Nr. 1/1 3. Thüre. Daselbst sind mehrere getragene Beinkleider zu verkaufen.

46,890. Ein Frauenzimmer aus angesehener Familie, welches schon mehrere Jahre die Wirthschaft führte, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder in ein solides Haus als Köchin, auf ein Landgut als Beschließerin, zu einer Dame oder Herrn, hier oder auf dem Lande. Auf solide Behandlung wird mehr gesehen als auf Lohn. D. U.

46,891. Rumfordstraße Nr. 8/0 r. hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

46,892. Ein großer Magdkoffer ist billig zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 35/1.

25 fl. Demjenigen,

der auf 6 Monate gegen Wechsel und gerichtliche Sicherheit 300 fl. verschafft.
Anmeldungen wollen unter Chiffre J. S. Nr. 46,893 in der Expedition d. Bl. hinterlegt werden. 46,893.

46,894. Eine Bierschenke wird auf Rechnung übernommen, am liebsten von einem Bräuer. Anmeldungen wollen in der Exped. d. Bl. unter Chiffre J. S. Nr. 46,894 hinterlegt werden.

46,895. Ein schönes Bett und 1 Flaumoberbett. 2 kleine Roßhaarmatratzen sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

46,896. Ein ordentliches Mädchen, katholisch, welches jede Arbeit willig verrichtet, sucht bei Israeliten einen Dienst bis zum Ziele, indem es schon in einem solchen war. D. U.

46,897. Ein Speicher mit Aufzug und ein Gewölbe am Anger sind zu vermiethen.

Ein Aquarium

mit Goldfischchen, ein zahmes Eichkätzchen, 2 alte Oelgemälde sind billig zu verkaufen. 46,900

Gesucht wird aufs Ziel

ein Mädchen ohne Anhang, das gut waschen und bügeln kann, und sich der häuslichen Arbeit unterzieht. D. U. 46,901.

46,902. Ein Haus in der Stadt mit Hintergebäude ist mit wenig Baarerlag zu verkaufen.

46,903. Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht bis Ziel Jakobi einen Dienst. Landschaftsgasse Nr. 4/1.

46,904. Ein solides Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Lederergasse Nr. 3/2.

46,905. Es wird von einer ordentlichen Person Beschäftigung im Putzen sogleich gesucht, ginge auch zum Waschen. Weinstraße Nr. 7/1.

46,906. Große Johannisbeeren, die Maß zu 6 kr. sind zu verkaufen. D. U.

46,907. Vor 14 Tagen wurde ein seidener Regenschirm gefunden. Abzuholen beim Hausmeister in der kgl. Pinakothek.

46,908. Eine gewandte Köchin, welche auch Hausarbeit verrichtet, findet aufs Ziel einen Platz mit gutem Gehalt. D. R.

46,909. Moderne massive goldene Herrnkette und 1 sehr schöne silberne Halskette sind zu verkaufen. D. U.

46,910. In der Augustenstraße Nr. 54 ist eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern über 1 Stiege zu vermiethen, an Michaeli zu beziehen. D. R. zu ebener Erde rechts zu erfr.

3 meublirte Zimmer zu vermiethen, auch eine Wohnung mit 6 Zimmern rc. rc. Schommergasse Nr. 2/1. 46,911.

Eine Cither

ist zu verkaufen. D. U. 46,912.

Eine Zugeherin

wird sogleich gesucht. D. U. 46,913.

46,914. Eine alte alleinstehende Person, die Pension bezieht, sucht eine kleine Wohnung. Adressen unter P. und Nr. 46,914 besorgt die Expedition.

46,915. Eine gut beleumundete bejahrte Zugeherin kann freie Wohnung gegen wenig Arbeit erhalten. D. U.

46,916. Eine Person von gesetztem Alter, die kochen kann, auch schon eine Hauswirthschaft führte, sucht einen Platz. Sendlingergasse 10/4 vornheraus.

46,917. Es wird eine Haushälterin gesucht, die über 5—600 fl. verfügen kann. D. U.

46,920. Wie, keinen Brief erhalten? Das Wort nahm mir die letzte Hoffnung, Muth und Glauben. Ist es Unwahrheit, kann man solche Stürme erheben? — Ebereschenbeere. Bretspielblume. Wer Du bist! — Christbaum. Gottesauge! — Vergißmeinnicht. Schlüssel…

46,921. 1 Bett und 1 Kleid sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 31/2.

46,922. Zu verkaufen: 2 Reisekoffer, Bücher für Hrn Studenten, 1 Operngucker. D. U.

46,923. **Gesucht** wird auf **Michaeli** eine **Wohnung** vornheraus in der Altstadt von 2 Zimmern, Kammer u. a. Bequeml., 1. St., gegen pünktliche Zahlung. D. U.

46,928. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit willig verrichtet, sucht auf's Ziel einen Dienst. Gruftgasse 2,0.

46,929. Eine Frauensperson gesetzten Alters kann ein kleines freundliches, gut meublirtes Zimmer sogleich oder bis 1. August beziehen. Theresienstraße Nr. 6/2.

Eine gute Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht u. hier noch fremd ist, sucht einen ordentlichen Dienst. Zu erfr. am Karlsplatz Nr. 14, Hintergebäude im Milchladen. 46,930.

46,931. Ein rothseidenes Taschentuch wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. Althammereck Nr. 8 im Putzladen.

46,933. In der Fasanerie im Perlacher Walde ging am Sonntag Nachmittags ein ganz neuer schwarzseidener Regenschirm verloren. Man bittet jenen jungen Herrn, welcher denselben fand, ihn in der Prannersstraße Nr. 26/3 gegen Belohnung abzugeben.

46,934. Zwei Ohrringe wurden verloren. Abzugeben Barerstraße 11/2.

Wohnungs-Gesuch.

46,935. In der Nähe des Bahnhofs sucht eine ruhige Familie auf Michaeli eine Wohnung mit 3 bis 4 Zimmer ɩc. um den Preis von 120 bis 140 fl. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

46,936. Eine pünktlich zahlende Beamtens-Familie ohne Kinder sucht auf Michaeli eine Wohnung (Sonnenseite) mit 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten in oder anliegend der Stadt. Adressen beliebe man unter den Buchstaben A. H. Nr. 46,936 in der Expedition zu hinterlegen.

46,937. Eine Zugeherin wird sogleich gesucht. Maximiliansstraße 10/4 rechts.

46,938. Es ist ein einen Monat gehender Regulateur zu verkaufen. D. U.

46,939. Ein zweiräderiges Kinderwägelchen ist zu verkaufen. D. U.

46,941. Eine tüchtige Köchin in den 20er Jahren, welche sich der Hausarbeit unterzieht, sucht bis zum Ziel einen ordentlichen Dienst. D. Uebr. in der Exp.

46,942. In der Vorstadt Au, Kirchplatzgasse Nr. 32/0 links ist ein heizbares unmeublirtes Zimmer zu vermiethen.

46,943. Weißnäherinnen finden Beschäftigung. Theatinerstraße Nr. 13/2 im Hofe.

46,945. Es wird ein Mädchen oder eine befahrte Person zum Milchaustragen gesucht.

Ein Regenschirm ist stehen geblieben. Abzuholen Marienplatz Nr. 17 im Posamentierladen. 46,946.

46,947. Vom 1. August anfangend ist in der besten Loge des 4. Ranges links ein halber Vorderplatz für immer billig zu vermiethen. Näheres Abends 6 Uhr beim Logendiener zu erfragen.

46,949. Ein Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf's Ziel einen Platz. Zu erfr. in der Karlsstraße Nr. 5 im Melberladen.

46,950. Eine Herrschaftsköchin, welche sehr gut kocht und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf das Ziel Jakobi oder 1. August wieder bei einer Herrschaft einen Dienst. Ludwigsstraße Nr. 3/0 rechts.

46,951. **Gesucht wird** zu kaufen oder zu pachten eine Gast-, Kaffee- oder Bierwirthschaft. D. U.

46,952. Montag den 2. Juni Abends wurde beim Falterwirth in der Au ein schwarzseidener Regenschirm ausgetauscht. Man ersucht den derzeitigen Besitzer denselben gegen Empfangnahme des zurückgebliebenen dortselbst abzugeben.

46,955. Gesucht wird eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche im Preise von 70 bis 80 fl. auf Michaeli. D. U.

46,956. Zwei schön meublirte Zimmer sind in der Sonnenstraße Nr. 5/2 rechts (Westend-Halle) an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen.

46,957. Ein Mädchen ohne Anhang, welches hier noch nicht lange dient, gut nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz aufs Ziel. Wurzerstraße Nr. 11 zu ebener Erde im Rückgebäude.

46,958. Zwei gebrauchte Wurststöcke sind billig zu verkaufen. D. U.

46,96[illegible]. Ein eifriges Lehrmädchen wird zu einer Kleidermacherin gesucht. D. U.

46,965. Ein Einstandsmann zum Cuirassier-Regiment wird gesucht. Näheres zu erfragen in der Unter-Angergasse Nr. 15 über 2 Stiegen links.

46,966. Für eine kleine Familie ist ein gußeiserner Kochofen zu verkaufen. Hundskugel 3/2.

46,969. **Verloren** wurde Sonntag Abends ein mit grünen Perlen gesticktes Arm-Bracelet mit goldenen Quästchen. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. Schwanthalerstraße Nr. 78/4 links.

46,970. Ein alter Blasbalg wird zu kaufen gesucht. Rosenheimerstraße Nr. 4½.

46,971. Eine Köchin, welche Reinlichkeit liebt, sucht in einem Herrschaftshause einen Dienst.

46,972. Eine goldene Broche wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

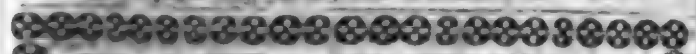
Eine Zugeherin wird gesucht. D. U. in der Exped. d. Bl. 46,973.

46,974. Eine verlässige Kindsmagd, die schön waschen, bügeln und nähen kann, sucht aufs Ziel einen Platz. Weinstraße Nr. 4/3.

1 grünseidener Sonnenschirm blieb am Dienstag den 10. d in einer Droschke liegen. Gefällige Rückgabe Ludwigsstr. 25/1.

46,976. Ein Mädchen von 16 Jahren, das etwas kochen kann, sucht einen Dienst. Dachauerstraße Nr. 39/0. Daselbst ist ein großes Vogelhaus zu verkaufen.

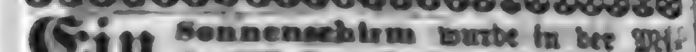
46,977. Es wurden 3 aneinandergebundene Schlüssel verloren. Man bittet um Rückgabe in der Exped. d. Bl.



Ein verläßiger lediger **Hausknecht**, der lesen und schreiben kann und etwa schon längere Zeit in einem Kaufmannshause gedient hat, besonders im Packen gewandt ist, auch mit Pferden umzugehen versteht, **findet** sogleich oder später in einem en gros-Geschäfte guten dauernden **Platz**. Nur fleißige solide Bewerber wollen ihre Adresse, womöglich mit Beifügung der Zeugnisse, unter V. Nr. 46,980 bei der Exped. zu hinterlegen. 46,980.



46,981. Ein oder zwei Pferde, zu Geschäftsreisen passend, werden mit oder ohne Wagen zu kaufen gesucht. Gefäll. Anträge mit Preisangabe rc. sub A. M. G. Nr. 46,981 befördert die Exp.



Ein **Sonnenschirm** wurde in der Michaelskirche und ein **Augenglas** mit Futteral in der Neuhausergasse gefunden. Abzuholen bei der Kerzlerin an der Michaelskirche. 46,983.

46,984. Ein Waisenhaus-Mädchen sucht bis Ziel Jakobi einen Platz, entweder in einem Laden oder bei sonst einer ruhigen Familie.

46,985. Ein ordentliches Mädchen sucht für das nächste Ziel Jakobi einen Dienst. D. U.

46,986. Eine gewandte Kellnerin sucht einen Platz am liebsten auf dem Lande. Althammereck Nr. 14/2.

46,988. Eine zuverläßige Kindsmagd sucht einen Platz. D. U.

46,991. Für Lohnkutscher und Schuhmacher passende Lederabfälle sind zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 7.

46,992. Mehrere neue Geschirre und ein gebrauchter Sattel sind billig zu verkaufen und werden alte Geschirre darangenommen. D. U.

46,993. **Zu verkaufen**

ein braunseidenes und ein Jaconetkleid. D. U.

46,995. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, auch das Kleidermachen erlernt hat, sucht einen Dienst in einem Herrschafts- od. Bürgershaus.

46,995 6000 fl. werden auf Grund und Boden als 1. Hypothek gesucht.

47,001. Ein Dienstmädchen wird für nächstes Ziel gesucht; dasselbe muß gute Zeugnisse besitzen und nebst den häuslichen Verrichtungen auch das Nähen und Spinnen können. D. U.

46,996. **Jener Herr**, welcher sich vor 8 Tagen wegen Kaufs eines Realrechts Sendlingergasse Nr. 11/3 l. erkundigte, wird ersucht, sich nochmals dorthin zu bemühen.

47,002. Ein junger Mensch mit 20 Jahren, gut beleumundet, wünscht als Ausgeher oder Bedienter sogleich einen Platz. D. U.

47,004. Bei einem hiesigen Glasermeister kann ein ordentlicher Knabe in die Lehre treten.

47,005. Eine nußbaumpolirte Kinder-Gitterbettlade mit Schublade ist um 4 fl. 30 kr. zu verkaufen. Unteranger Nr. 24/2.

47,006. Es wird sogleich eine kleine Wohnung zu miethen gesucht. D. U.

47,007. Kasernstraße Nr. 27/2 ist ein leeres Zimmer sogleich zu beziehen.

47,008. **Zu verkaufen**

ein Kanapeegestell, eine Bettlade, ein Tisch, eine Wand Uhr. D. U.

47,009. Es wurde ein Versatzzettel gefunden. Abzuholen in der Au, Kirchplatzgasse Nr. 3 über 2 Stiegen.

47,010. Eine bejahrte Person sucht sogleich einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Sattlergasse im Milchladen.

47,013. Eine erfahrene Erzieherin, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig und in allen weiblichen Handarbeiten bewandert, wünscht sich baldmöglichst zu placiren. D. U.

47,014. Ein solides Mädchen, das gut kochen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht bis zum Ziele oder 1. August als Köchin bei einer Herrschaft oder in einem großen Bürgershause ein Unterkommen. Residenzstr. 22/2.

47,015. Ein ganz schönes Kanapee, mit Wolldamast überzogen, ist zu verkaufen. D. U.

47,019. Eine gesunde, kräftige Person sucht sogleich eine Stelle als Amme. Sonnenstraße Nr. 7/2 im Vordergebäude links.

Zu beobachten.

47,020. Ein armer, sehr bedrängter Familien-Vater mit 4 Kindern bittet Menschenfreunde um ein Darlehen von 8 fl. gegen wöchentliche Abzahlung von 30 kr. D. U.

47,021. Eine Frau wünscht einen Von- und Zugeheplatz in der Schellingsstraße oder deren Nähe. D. U.

47,022. 100 fl. werden gegen übliche Verzinsung auf eine Hypothek von 300 fl. aufzunehmen gesucht. D. U.

10 fl. Belohnung

erhält, wer einen großen, schwarzen Hund, Bernhardiner Race, mit dem Zeichen 2237 Theresienstraße Nr. 63/2 links zurückbringt. Derselbe geht auf den Ruf Hassan. 47,023.

47,024. In der Neuhausergasse Nr. 27 ist eine kleine Wohnung über 1 Stiege rückw. für das Ziel Michaeli zu vermiethen. Das Nähere ebener Erde zu erfragen.

47,025. Eine goldene Damenkette wird zu kaufen gesucht. D. U.

47,026. Es wird sogleich oder bis Michaeli eine Wohnung gesucht im Kreuzviertel von 50 bis 70 fl. D. U.

47,028. Man sucht für zwei junge Damen, die sich ihrer musikalischen Ausbildung wegen hier aufhalten, bis Mitte Septemb.r zwei gut meublirte ineinandergehende Zimmer in der Fürsten-, Theresien- oder Amalienstraße.
D. Uebr. in der Exp.

47,029. Ein mit guten Zeugnissen versehener, kautionsfähiger Mann, der bei der Cavallerie gedient hat und mit Pferden gut umzugehen versteht, sucht einen Dienst. D. U.

47,030. **Haus-Verkauf.**

In der Maxvorstadt sind zwei neugebaute dreistöckige Häuser mit Hintergebäude, Hofraum und Gärten aus freier Hand billig zu verkaufen. D. U.

47,01. Eine kleine Wohnung mit 3 Zimmern und Kochofen ist sogleich zu beziehen.
Louisenstraße Nr. 38/2.

47,032. Ein schön meublirter Salon mit anstoßendem, gut eingerichteten Schlafzimmer ist vom 1. August an zu vermiethen.
Blumenstraße Nr. 9/3 rechts.

47,033. Gute Gartenerde und Stachelbeerstöcke sind unentgeltlich zu haben im Neubau in der Maximiliansstraße.

47,034. Ein Tischler sucht auf gute Bauarbeit Beschäftigung. Westenriederstraße Nr. 14, erster Aufgang über 3 St.

47,035. Zwei schöne Schlafstellen für solide Herren sind sogleich zu vermiethen. Westenriederstraße Nr. 14, 1. Aufgang üb. 3 St.

47,038. Ein neuer lederner Reisekoffer ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 26 über 2 Stiegen rechts.

47,039. **Zu verkaufen**
ein runder brauner ausgeputzter Strohhut um 1 fl. 30 kr. D. U.

Ein Schreibtisch,
in ein Bureau oder für einen Herrn Offizier geeignet, ist billig zu verkaufen. Prannersgasse Nr. 4 im Laden. 47,040.

47,043. Eine treue und fleißige Person sucht im Taglohn und unter der Dultzeit zur Aushilfe Arbeit. Max Josephstraße Nr. 5/0.

47,044. Eine zuverlässige Kindsmagd in gesetztem Alter, protest. Relig., welche gut empfohlen werden kann, wünscht eine Stelle, am liebsten zu ganz kleinen Kindern. Sendlingergasse Nr. 34/1 links.

47,047. Residenzstraße Nr. 4/2 l. sind meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

47,045. Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht aufs Ziel einen Platz. Zu erfragen am Heumarkt Nr. 7/4 rückw.

47,046. Ein ordentliches Mädchen, das sich aller Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst und kann auch etwas kochen. Thal 84/1 rückw.

47,048. Es wird eine Milchlicenz mit dem Laden gesucht. D. U.

47,050. Eine gelernte Herrschaftsköchin, welche mit Hefenbackwerken besonders gut umgehen kann, wünscht aufs Ziel einen Dienst. D. U.

47,051. Ein Kanarienvogel ist entflogen. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Rumfordstraße Nr. 9/2 links.

47,053. Ein Kinderwägerl ist billig zu verkaufen. Bogenhausen Nr. 33.

47,054. Am Sonntag wurde ein Pfeifenkopf gefunden. Abzuholen Kreisstraße Nr. 2/0.

47,056. Eine Magd, die Hausmannskost kocht und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wünscht einen Dienst. Zu erfragen Schrammergasse Nr. 1 im Milchladen.

47,057. 2 meublirte Zimmer mit 3 Betten nebst eingerichteter Küche sind für die 2 Monate August und September zu vermiethen.
Auch werden 2 ordentliche Knaben für das nächste Schuljahr in Kost und Wohnung zu nehmen gesucht. Luitpoldstraße Nr. 3/3 rechts.

47,058. Ein großer junger Fanghund, schwarz und weiß gefleckt, mit langer Ruthe u. langen Ohren ist entlaufen. Dem Ueberbringer ein gutes Honorar. Mühlstraße Nr. 2 am Lehel.

47,066. Ein Mädchen, 17 Jahre alt, nicht von hier, welches Liebe zu Kindern hat und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht einen Dienst. D. U. Kaufingergasse Nr. 12/3.

47,064. Ein solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann, und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht aufs Ziel einen Platz. Theresienstraße Nr. 61.

46,669 [2a] Ein junger Mann, möglichst verheirathet, kann Beschäftigung finden. D. U.

46,671 [2a] Milch mit Lizenz ist zu vergeben. D. R. in der Exp.

46,672 [2a] Ein noch ganz gut erhaltenes, viersitziges Kinderwägelchen ist zu verkaufen. Zu sehen von 12½ bis 1½ Uhr Althammer-Eck Nr. 11/2 vornheraus.

46,683 [3a] Promenadestraße Nr. 9 ist ein geräumiger Laden auf Michaeli zu vermiethen. Näheres Promenadestraße Nr. 9 im Laden.

46,721. **Ein unmeublirtes,** [2a]
heizbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer ist sogleich zu vermiethen; auch eine gute Bettstatt zu verkaufen. Türkenstr. 12/0.

46,724 [2a] Es wird ein Kostkind aufs Land gesucht. Finkenstraße Nr. 3/3.

46,760 [2a] **Johannisbeeren** sind eine Partie am Strauche zu verkaufen. D. U.

Zum Sommeraufenthalt
sind zunächst Ebenhausen drei schön meublirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht über die ganze Gebirgskette billig zu vermiethen. Das Nähere in der Exp. 46,763 [2a]

46,785 [2a] Schwanthalerstraße Nr. 22 sind blühende Oleander zu verkaufen.

46,764 [3a] Eine große Mineralien-Sammlung, eine Waschwanne und eine Epheulaube sind zu verkaufen. Zu sehen täglich Nachmittags. D. U.

Ein goldener Ring, innen mit eingravirter Schrift, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. N. in der Exp. 46,795 [3a]

Kochler-Joppen,

im Loden, Tuch und Velour, von fl. 3. 30 bis fl. 18. —, sind stets in großer Auswahl zu haben bei

L. Spæth,
46,797 [2a] Residenzstraße Nr. 6.

Ein Milchmädchen,

welches circa 100 Maß Milch täglich absetzen kann, wird gesucht. Friedenheim Nr. 73. [3a]

46,815. **Zu verkaufen** [3a]
ein bestdressirter **Vorsteh-Hund**, weiß und braun gefleckte Hühner-Hündin, von vorzüglicher Race, 5 Jahre alt. D. U.

46,815. **Zu verkaufen** [3a]
vier **Oleanderstöcke**, zwei von mittlerer, zwei von seltener Höhe, vollblühend. D. U.

46,817 [3a] Ein solider Knabe wird bei einem Maler in die Lehre genommen. Daselbst ist ein 14' langer Schild zu verkaufen. D. N. in der Exp.

46,823 [3a] **Es wird für einen pünktlich zahlenden Geschäftsmann ein Arbeitslokal nebst 3 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Speicher, aufs Ziel Michaeli gesucht. Adressen besorgt die Exp. unter D. und Nr. 46,823.**

46,824 [3a] Es wird ein kleiner Laden in einer Hauptstraße, am liebsten unter den finstern Bögen, bis aufs Ziel Michaeli zu miethen gesucht. Adressen unter G. Nr. 46,824 besorgt die Exp. d. Bl.

46,864 [2a] Ein Salon mit Schlafkabinet ist am August zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 22/1 links.

46,877 [2a] Vor einigen Wochen wurde eine goldene Schlangenbroche verloren. Dem Finder **1 Kronenthaler Belohnung.** Zweibrückenstraße Nr. 22½/2 rechts.

Neue Häringe
bei
Wilh. Dallmayer,
46,919. Dienersgasse Nr. 4.

Vollständige Herren-Anzüge:

Rock, Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, sind stets vorräthig bei

L. Spæth,
46,798 [2a] Residenzstraße Nr. 6.

46,887 [2a] Eine tüchtige Kellnerin, welche das Bier auf Rechnung nimmt, sucht einen Platz; am liebsten aufs Land. D. U.

46,889 [2a] Ein Spängler-Lehrjunge kann gleich eintreten. D. U.

46,899 [3a] Kaufingergasse Nr. 15/3 ist ein schönes, leeres Eckzimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

Es wird eine Wohnung zu ebener Erde in einer frequenten Straße von einer kinderlosen Familie zur Ausübung eines kleinen Geschäfts und zwar auf das Ziel Michaeli gesucht. D. U. 46,925 [2a]

46,914 [2a] Zwei elegant meublirte Zimmer, mit schöner Aussicht, sind sogleich zu beziehen. Glückstraße Nr. 8/2.

Weinstraße Nr. 17/2

ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 46,954 [3a]

46,960. **Zu verkaufen** [2a]
sehr gute Violin- und Gesang-Musikalien; auch einige Quartetten und Quintetten. D. N. in der Exp.

46,987 [2a] Eine Abtrittgrube ist zu räumen. D. N. in der Exp.

46,988 [3a] Zu verkaufen: 4 neue Wagenräder mit Patentbüchsen, 1 Drehspindel für Zinngießer, 1 Decimalwaage. D. U.

Garantirt

ein sicheres Mittel, die Wanzen gänzlich zu vertilgen. D. U. 47,000 [3a]

47,012 [2a] Ein freundliches, heizbares Zimmer, mit eigenem Eingang, ist unmeublirt sogleich zu vermiethen. Lederergasse Nr. 19/3.

47,017 [2a] Ein Auslagfenster, ein Thürstock mit Glasthür und Läden, sind billig zu verkaufen. Schäfflergasse Nr. 12/2 links.

47,041 [2a] Ein eisengeachstes Schanzwägerl ist billig zu verkaufen. D. U.

47,042 [2a] Ein ganzes Fliegennetz über ein Pferd ist billig zu verkaufen. D. U.

47,055 [2a] Eine tüchtige Gasthaus-Köchin wird für guten Lohn aufs Ziel gesucht. D. U.

Lehrlings-Gesuch.

47,065 [2a] Zu einem Buchbinder wird ein solider Junge in die Lehre aufgenommen. Promenadestraße Nr. 8/3.

46,777 [3c] Eine ganz gute vollständige Füsilier-Uniform ist zu verkaufen. D. U.

46,105 [3c] Für das Ziel Michaeli wird in der Müllerstraße oder Blumenstraße eine reinliche Wohnung von 3 Zimmern zu miethen gesucht. Offerte beliebe man unter A. R. und Nr. 46,105 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Für Oekonomen wichtig!

46,237. [3c]
Ein großer Heuwagen, von 80 Ctr. Tragkraft, ist billig zu verkaufen.

46,820 [3c] Ein Schuhmacher sucht einen Lehrjungen. D. U.

46,375 (3c) Eine freundliche schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Waschgelegenheit, geräumigem Boden und Keller ist wegen Anstellung auf Michaeli zu vermiethen.

46,392. (3c) Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf Jakobi einen Dienst. D. U.

46,451. (3c) In Nymphenburg wurde heute ein goldenes Medaillon und ein goldener Uhrschlüssel verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Frauenplatz Nr. 4/1.

46,475. (4c) **Gefunden**
wurde eine Sack-Uhr. D. U.

46,450 [2b] 2—3 Zimmer, sehr freundlich und schön meublirt, sind sogleich zu vermiethen. Dultplatz Nr. 13/3 r.

46,469. **200 bis 250 fl.** [2b]
werden auf Grund und Boden als einzige Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

46,478 [3b] Ein Haus mit kleinem Garten ist gegen wenig Baarerlag zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

46,484 [2b] Zwei gut erhaltene Waschkästel sind billig zu verkaufen. D. U.

46,505 [2b] Ein zuverlässiger, tüchtiger Subskribenten-Sammler wird gesucht. D. U.

46,507 [2b] Barerstraße Nr. 1/3 links sind zwei neuhergerichtete, schön meublirte Zimmer sogleich zu beziehen.

46,509 [2b] Ein Flügel mit 6 Oktaven ist wegen Abreise um 36 fl. zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 59/3 rechts.

46,510 [2b] Krüge und Bouteillen, das Stück 1 kr., sind zu verkaufen. Ludwigsstraße 30/0.

Gesucht eine Wohnung

von 4 bis 5 Zimmern in freundlicher Lage, in der Maximilians-Vorstadt bis zur Landwehrstraße, für eine kleine, ruhige Familie. Anmeldungen unter Chiffre J. R. Nr. 46,536 in der Exp. d. Bl. 46,536 [2b]

46,549 [6b] Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen, muß aber gut weißnähen können und sich den nöthigen Gängen bei diesem Geschäfte unterziehen. Das Nähere Mad. Schechner, Briennerstraße Nr. 9/2, im Knorrhause.

46,776 [3b] Eine Winde wurde gefunden. D. R. in der Exp.

46,605 [2b] Zwei schön meublirte Zimmer sind gleich zu beziehen. Theresienstraße Nr. 68/1. Daselbst ist eine Roßhaarmatratze zu verkaufen.

46,578. **Lackirer** [2b]
erhalten dauernde Arbeit. Kanalstraße Nr. 41.

Maler.

46,611 [2b] Ein tüchtiger Landschafts-Maler, der auch Figuren malen kann, deßgleichen ein geschickter Blumen-Maler, erhalten sogleich dauernde Beschäftigung; zwei Lehrlinge mit Vorkenntnissen im Zeichnen können ohne Lehrgeld eintreten.

Die Rouleaux-Malerei von
H. Lange,
Blumenstraße Nr. 8.

46,625 [2b] Ein schön meublirtes Zimmer ist für einen Dultherrn zu vermiethen. Daselbst sind auch zwei Wohnungen auf Michaeli 1860 zu vermiethen. Näheres Knödlgasse Nr. 5 Parterre.

Ankauf

von allen alten Büchern, Musikalien, sowie allen Sorten Makulatur. Prannersgasse Nr. 11 1 Stiege, im Hintergebäude. 46,636 [3b]

46,637 [2b] Eine halbe Stunde von der Stadt ist in einer lebhaften Straße ein Haus mit schönem Garten zu verkaufen. Baarerlag 800 bis 900 fl. D. R. bei Brasilfabrikant Schreiner, heil. Geistgasse Nr. 4/0.

46,652 [2b] Elegante Damen-Sommerkleider, nebst Coiffuren, Chemisetten, weißen Jäckchen, Alles nur wenige Male getragen, sind billig zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 26/3, Aufgang im Hof rückwärts.

46,753 [2b] Für ein guterzogenes Mädchen, nicht von hier, noch nicht 17 Jahre alt, welches gut nähen kann und andere Handarbeiten zu fertigen versteht, wird ein Platz bei einer soliden Familie, oder auch in einem Ladengeschäft, gesucht. Für Treue und Solidität wird garantirt. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

In der
Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,
Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde,
wird **Donnerstag den 12. Juli, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucken, Fernrohren, Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, einem Bronze-Lüster, einem sehr guten Fortepiano, einer Zither, Kaffee- und Thee-Servicen, Tischzeug, sehr gut erhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, einem englischen Damensattel, mehreren Spitzkugel- und andern Gewehren, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Bügeleisen, Haus- und Küchen-Geräthschaften, Bronze-Figuren, einer kupfernen Badwanne u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Ferd. Leibl*

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 194.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 12. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Freitag 13. Juli: Knabenschule der St. Peterspfarr am Kreuz. Lehrpersonal:

Vorm. 8 Uhr.	I. Kurs (Schülerzahl 142)	Fr. Graf.
„ 10 „	II. „ (Schülerzahl 132)	J. B. Diepold.
	☞ Im Schulhause am Kreuze.	
Nachm. 3 „	III. Kurs (Schülerzahl 124)	M. Flüg.
	☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.	

Bekanntmachungen.

Vorläufige Anzeige.

47,258. Einem hohen Adel und dem verehrungswürdigen Publikum der Haupt- und Residenzstadt München bringen die ergebenst Unterzeichneten zur vorläufigen Anzeige, daß sie mit höchster Genehmigung zur bevorstehenden Jakobi-Dult mit einer ausgezeichneten

Kunstreiter-Gesellschaft

von Herren und Damen, und 36 der schönsten, edelsten und best dressirten Pferde

hier eintreffen, und während der Dauer der Dult und noch 14 Tage nachher Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik zu geben die Ehre haben werden.

Das Nähere enthalten die täglichen neuen Anschlage-Zettel.

Den hochachtbaren Einwohnern der Haupt- und Residenzstadt München empfehlen sich hochachtungsvollst ihrem geehrten Wohlwollen die ergebensten

München, den 9. Juli 1860.

Liphard & Lepicq,
Directoren.

Unterzeichneter empfiehlt seine bekannt reinen und eleganten **Visitenkarten** auf Doppel-Glanz-Carton in englischem Hochdruck, per Hundert fl. 1. — Dergleichen **Briefpapiere, Couverts, Oblaten** in weiß, Gold und Oelfarben rc., zu den billigsten Preisen und können Bestellungen hierauf auch im Laden der Rouleaux-Niederlage Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse, gemacht werden.

26,017 [f] **L. Moller**, Schreibmaterialienhändler, Weinstraße Nr. 5.

Im photographischen Atelier
Unteranger 20 Parterre vis-à-vis der Frohnfeste

werden 4 Porträts mittelst einer Aufnahme zu 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie einzelne Porträts in verschiedenen Größen mit der größten Aehnlichkeit und billig angefertigt. 41,315

34,321. **Bäder im Diana-Bad.** [r]

Schwimmbad: Wellenbad und Bassinbad (Flußwasser), für Schwimmer und Nicht-Schwimmer, dann Sturz-, Regen- u. übrige Wasserfälle (Quellwasser).

Wintergarten: Bassin, verschiedene Regen- und Strahl-Douchen (Quellwasser).

Badehaus: Voll-, Regen-, Dampf- und warme Bäder zu jeder Tageszeit.

Wohnungen: Meublirte Zimmer von 8—24 fl. p. M., inbegriffen der kalten Bäder.

Schwimmunterricht: ertheilt der bekannte Schwimmmeister Hr. Louis Wiedemann.

Chinasilber- & Albaka-Löffel, sowie **Gürtelschließen,** emaillirt und vergoldet, sind in neuester Façon und größter Auswahl wieder angekommen bei

38,020 [u] **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

46,176. (3c)

Zu verkaufen

beim Abbruch am Salzstadel Bau-, Ganter- und Brennholz, Fehltram, circa 54 Schuh lang, 12 Zoll stark, ditto 42 Schuh lang und 9 Zoll stark, Riemlinge, Fußboden- und gemeine Bretter, Dachrinnenhaken, Wurf- und Dachlatten, Einfahrts- und Schubthore, eichene Säulen, circa 14 Schuh lang, 12 Zoll stark, 2 Oekonomieherde, Oefen, Schleidern, auch Schmied-Eisen, ein Schindeldach, Alles gut erhalten.

Franz Ott.

Haus-Verkauf.

45,448 [c] In der Nähe des Ostbahnhofes ist ein zweistöckiges Haus, mit zwei Gärten, Hofraum, Waschhaus rc. rc., um den Preis von 9500 fl. aus freier Hand zu verkaufen.

47,219. Ein großer Kleiderschrank zum Zerlegen, zwei nußbaumene Nachtkästl, ein großes Kinderbettstättl mit Schublade, zwei polirte Hockerl, ein Feuerkasten (Waschkasten), 24 Bretterseſſel, à 1 fl. 18 kr., Leibstühle, sind zu verkaufen. Briennerstraße Nr. 41/0, rückwärts.

47,220. Eine Hobelbank und eine hölzerne Badwanne sind zu verkaufen. Briennerstr. Nr. 41/0.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 47,313 [6a]

46,262. (3b) **Anzeige.**

Unterzeichneter bringt hiemit zur ergebenen Kenntniß, daß mein Café Kaufingerstraße Nr. 8 vom 11. Juli an für die Sommer-Monate geschlossen bleibt.

Dankend für das bisher geschenkte Vertrauen, bittet dasselbe meinem neuen Geschäfte in der **Westend-Halle**, Sonnenstraße Nr. 5, angedeihen zu lassen.

W. Ries.

48,250. Heute Donnerstag

Produktion

ausgeführt von 20 Hautboisten des kgl. Infanterie-Leibregiments

in der Westend-Halle

Anfang ½8 Uhr. Entrée für Herren 6 kr.

Ressource.

Donnerstag, den 12. Juli:

Ballotage.

Zusammenkunft Abends 8 Uhr.

47,254. *Der Ausschuss.*

Ressource.

Samstag, den 14. Juli:

nur bei günstiger Witterung

Größere Tanzunterhaltung

in Neuhofen.

Anfang 6 Uhr.

Einladungskarten können Freitag den 13. d. Mts., Nachmittags von 2—3 Uhr und Abends von 7—9 Uhr, im Gesellschafts-Lokale erholt werden.

46,694 [2b] *Der Ausschuss.*

Gesellschaft 's gemüthliche Dörflein.

Samstag, den 28. Juli:

Gründungs-Ball.

Billeten sind bei den Ausschuß-Mitgliedern und Donnerstag und Sonntag Abend im Gesellschaftslokale zu haben. 47,204.

47,153. Heute Donnerstag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Glasgarten.

Wobei das neue Potpourri: „Die musikalischen Stereoskopen", zur Aufführung kommt.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

47,161. Heute Donnerstag

Produktion der Blechmusikgesellschaft

„Die Bayern"

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

47,140. Heute Donnerstag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)

im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

47,182. Heute Donnerstag

Produktion des Orchesters

Die Münchner

im

Buttermelchergarten.

Anfang ½8 Uhr. Entrée für Herren 6 kr.

46,963 [2a] Eine ganz gut erhaltene Stiege, 10 Stufen hoch, ist zu verkaufen. Daselbst ist eine Abtrittgrube sogleich zu räumen. Maistraße Nr. 3.

47,071 [2a] Eine solide Köchin, welche nur wegen Abreise ihrer Herrschaft ihren Dienst verläßt, wünscht wieder in gleicher Stelle bei einer größern Herrschaft placirt zu werden; geht auch von hier fort und kann auf Verlangen gleich einstehen. Zu erfragen Schäfflergasse Nr. 4/5.

47,075 [2a] Unterm Siegesthor ist eine kleine, freundliche Wohnung zu vermiethen. D. U.

Offene Stelle.

47,076 [2a] Ein literarisch gebildeter, intelligenter Mann, mit schöner Handschrift und wo möglich der neueren Sprachen etwas kundig, findet Beschäftigung mit Aussicht auf beständige Dauer und Avancement im Gehalt. Offerte wollen unter C. G. und Nr. 47,076 in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

47,090 [3a] Ein geräumiger Verkaufsladen, in bester Lage neben einem sehr besuchten Hôtel ist außer den Dulten von Jakobi an zu vermiethen. D. U.

47,091 [3a] Fünf gut vergitterte, mit Läden versehene Fensterstöcke sind zu verkaufen. Promenadeplatz Nr. 20 im Hof.

47,105 [2a] Zu vermiethen zwei ineinandergehende Zimmer, meublirt oder unmeublirt, mit Aussicht auf die Schrannenhalle. Rosenthal Nr. 8/3 l.

Ein tüchtiger Farbenreiber

zum Abreiben seiner Farben wird gesucht. D. N. in der Exp. 47,119 [2a]

Logen-Platz.

47,122 [2a] Am 1. August ist im 4. Rang ein Vorder-Logenplatz für immer zu vergeben. Zu erfragen bei dem Logendiener links.

47,141 [2a] Es wird Jemand zum Stranitzen-Pappen gesucht. Makulaturpapier-Niederlage im Heiliggeist-Pfarrhaus, am Viktualienmarkt.

47,166 [3a] Schwanthalerstraße Nr. 34 ist im 2. Stocke eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Alkoven, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, um 150 fl. zu vermiethen. Das Nähere im Hintergebäude.

47,168 [2a] In einem sehr beliebten Rayon einer Vorstadt ist ein schön gelegener Eck-Bauplatz billig zu verkaufen. D. U.

47,174 [3a] In der Nähe von Tölz ist eine mit allem Comfort versehene Wohnung, sehr schön gelegen, zum Landaufenthalte zu vermiethen. D. U.

47,175 [3a] Ein mit guten Zeugnissen versehenes, solides Mädchen von 18—19 Jahren, das Hausarbeit versehen kann und sich auch im Laden verwenden läßt, kann in einem soliden Hause einen Platz finden. D. U.

Laden zu vermiethen

in einer der belebtesten Hauptstraße Münchens, mit bequemsten Räumlichkeiten, und auf Micaeli d. Js. zu beziehen. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 47,185 [2a]

47,202. **Verloren** [3a]

wurde vergangenen Sonntag auf dem Wege von Harlaching nach Giesing (unten an der Papiermühle vorbei) ein goldener Uhrschlüssel. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Thom. Ruef, Friseur, in der Vorstadt Au.

47,203 **Verkauf** [3a]

eines Familienhauses mit Garten in Untersendling. D. U.

47,238 [2a] Ein geräumiger

Laden

und eine **Wohnung,**

in Mitte der Stadt in einer sehr frequenten Nebenstraße, sind auf nächstes Ziel Jakobi einzeln oder zusammen zu vermiethen. D. U.

47,295 [2a] Im Hause Nr. 42 Eck der Schiller- und Schommerstraße sind mehrere schöne Wohnungen und ein großer Laden nebst Wohnung aufs Ziel Michaeli zu vermiethen. Das Nähere bei dem Eigenthümer daselbst zu erfragen.

Ein 12" Support

ist zu verkaufen. D. U. 47,326 [2a]

45,949 [3c] Tüchtige Sattlergesellen können Arbeit erhalten. D. U.

Hirsch- & Reh-Geweihe

sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. 45,723

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[b]

46,075 [3c] Ein guter Zimmerstutzen zu 10 fl. und eine Zimmerpistole zu 4 fl. sind zu verkaufen. D. U.

46,076 [3c] Mehrere Sattlergesellen finden für Militärarbeit Beschäftigung beim Sattler Pfister, Fürstenstraße Nr. 10.

45,935 [3c] Ein verheirateter Mann, welcher ein Vermögens-Zeugniß über 4000 fl. besitzt, sucht eine Stelle als Hausmeister. Das Näh. in der Exp. d. Bl.

45,948 [3c] Rosenthal Nr. 5 über 1 Stiege links ist vornheraus ein meublirtes Zimmer bis 1. August zu vermiethen.

46,367 (3c) Vier große Aushängkästen sind billig zu verkaufen. D. U.

46,203 [3c] Schrammergaßl Nr. 4 sind zwei schön meublirte Zimmer an solide Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

45,720 [6b] Sechs große Oleander sind zu verkaufen. D. U.

46,478 [3c] Ein Haus mit kleinem Garten ist gegen wenig Baarerlag zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

46,549 [6c] Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen, muß aber gut weißnähen können und sich den nöthigen Gängen bei diesem Geschäfte unterziehen. Das Nähere Briennerstraße Nr. 9/2, im Knorrhause.

45,273 [2b] Ein schöner Eckbauplatz an der Sonnenseite, mit Aussicht ins Gebirg, ist unter billigen Bedingnissen zu kaufen. D. U.

46,776 [3c] Eine Winde wurde gefunden. D. N. in der Exp.

46,420. (3b) Eine schöne Wohnung mit oder ohne Stallung und Benützung des Gartens ist für das Ziel Michaeli zu vermiethen.

Eine Hypothek von 4000 fl. ist mit Nachlaß zu verkaufen; werden auch österreichische Staatspapiere angenommen. Wurzerstraße Nr. 22/1 l. 44,349 [3c]

45,737 [3c] Eine ausgezeichnet schöne Epheulaube, vollständig bewachsen und so groß, um ein Kanapee oder einen Schreibtisch hineinzustellen, ist wegen Umzug um den billigen Preis von 4 Carolin zu verkaufen; deßgleichen ein Epheu von 5 Schuh Höhe und 4 Schuh Breite und zwei 8—9 Schuh hohe, schöne Oleander.

46,764 [3b] Eine große Mineralien-Sammlung, eine Waschwanne und eine Epheulaube sind zu verkaufen. Zu sehen täglich Nachmittags. D. U.

46,960. **Zu verkaufen** [2b]

sehr gute Violin- und Gesang-Musikalien, auch einige Quartetten und Quintetten. D. N. in der Exp.

Gepolsterte Meubels:

Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18/3.

Ankauf

von allen alten Büchern, Musikalien, sowie allen Sorten Makulatur. Prannersgasse Nr. 11 1 Stiege, im Hintergebäude. 46,636 [3c]

46,421. (3b) Vom Monat Oktober angefangen ist eine schöne, meublirte Wohnung mit oder ohne Stallung zu vermiethen. D. U.

46,475. (4b) **Gefunden** wurde eine Sack-Uhr. D. U.

Wohnung zu vermiethen.

46,511 [3b] Eine guterhaltene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Garderobe, in der Schützenstraße Nr. 16C über 3 Stiegen, ist auf Michaeli zu vermiethen. Zu erfragen Louisenstraße Nr. 12/1.

46,619 [2b] Ein kinderloser Pensionist sucht ein gebildetes Frauenzimmer, auch Wittwe in den besseren Jahren, zur Beaufsichtigung seines kleinen Hauswesens, gegen freie Wohnung und Heizung zu sich zu nehmen. Offerte unter K. und Nr. 46,619 beliebe man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

46,669 [2b] Ein junger Mann, möglichst verheirathet, kann Beschäftigung finden. D. U.

46,671 [2b] Milch mit Lizenz ist zu vergeben. D. R. in der Exp.

46,672 [2b] Ein noch ganz gut erhaltenes, viersitziges Kinderwägelchen ist zu verkaufen. Zu sehen von 12½ bis 1½ Uhr Althammer-Eck Nr. 11/2 vornheraus.

46,683 [3b] Promenadestraße Nr. 9 ist ein geräumiger Laden auf Michaeli zu vermiethen. Näheres Promenadestraße Nr. 9 im Laden.

46,721. **Ein unmeublirtes,** [2b] heizbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer ist sogleich zu vermiethen; auch eine gute Bettstatt zu verkaufen. Türkenstr. 12/0.

46,724 [2b] Es wird ein Kostkind aufs Land gesucht. Finkenstraße Nr. 3/3.

46,760 [2b] **Johannisbeeren** sind eine Partie am Strauche zu verkaufen. D. U.

Zum Sommeraufenthalt

sind zunächst Ebenhausen drei schön meublirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht über die ganze Gebirgskette billig zu vermiethen. Das Nähere in der Exp. 46,763 [2b]

46,765 [2b] Schwanthalerstraße Nr. 22 sind blühende Oleander zu verkaufen.

Ein goldener Ring, innen mit eingravirter Schrift, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. R. in der Exp. 46,795 [3b]

Ein Milchmädchen,

welches circa 100 Maß Milch täglich absetzen kann, wird gesucht. Friedenheim Nr. 73. [3b]

46,815. **Zu verkaufen** [3b] ein bestdressirter **Vorsteh-Hund,** weiß und braun gefleckte Hühner-Hündin, von vorzüglicher Race, 5 Jahre alt. D. U.

46,815. **Zu verkaufen** [3b] vier **Oleanderstöcke,** zwei von mittlerer, zwei von seltener Höhe, vollblühend. D. U.

46,817 [3b] Ein solider Knabe wird bei einem Maler in die Lehre genommen. Daselbst ist ein 14' langer Schild zu verkaufen. D. R. in der Exp.

46,864 [2b] Ein Salon mit Schlafkabinet ist am August zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 22/1 links.

46,877 [2b] Vor einigen Wochen wurde eine goldene Schlangenbroche verloren. Dem Finder **1 Kronenthaler Belohnung.** Zweibrückenstraße Nr. 2½/2 rechts.

46,887 [2b] Eine tüchtige Kellnerin, welche das Bier auf Rechnung nimmt, sucht einen Platz; am liebsten aufs Land. D. U.

46,889 [2b] Ein Spängler-Lehrjunge kann gleich eintreten. D. U.

Es wird eine Wohnung zu ebener Erde in einer frequenten Straße von einer kinderlosen Familie zur Ausübung eines kleinen Geschäfts und zwar auf das Ziel Michaeli gesucht. D. U. 46,925 [2b]

46,914 [2b] Zwei elegant meublirte Zimmer, mit schöner Aussicht, sind sogleich zu beziehen. Glücksstraße Nr. 8/2.

46,987 [2b] Eine Abtrittgrube ist zu räumen. D. R. in der Exp.

46,988 [3b] Zu verkaufen: 4 neue Wagen-Räder mit Patentbüchsen, 1 Drehspindel für Zinngießer, 1 Decimalwaage. D. U.

47,017 [2b] Ein Auslagfenster, ein Thürstock mit Glasthür und Läden, sind billig zu verkaufen. Schäfflergasse Nr. 12/2 links.

47,041 [2b] Ein eisengeachstes Schanzwägerl ist billig zu verkaufen. D. U.

47,042 [2b] Ein ganzes Fliegennetz über ein Pferd ist billig zu verkaufen. D. U.

47,055 [2b] Eine tüchtige Gasthaus-Köchin wird für guten Lohn aufs Ziel gesucht. D. U.

Lehrlings-Gesuch.

47,065 [2b] Zu einem Buchbinder wird ein solider Junge in die Lehre aufgenommen. Promenadestraße Nr. 8/3.

47,063. Ludwigsstraße Nr. 3/3 rückwärts werden alle Weißnäharbeiten, Herren- und Damenhemden ganz nach Maaß und englischem Schnitte billig und schön verfertigt, auch können dort Mädchen das Weißnähen schön und gründlich erlernen, mit oder ohne Honorar.

47,060. Ein sehr solides Mädchen, 19 Jahre alt, erst hier angekommen, sucht auf Jakobi einen Platz. Zu erfr. Landwehrstraße Nr. 22.

Des leçons d'anglais et de français 47,061.
d'une maitresse routinée et autorisée.

47,062. Eine gesetzte reinliche Person wird als Zugeherin gesucht. Glücksstraße Nr. 7/2.

47,059. Man bittet, den gefundenen Mirtkragen Fabrikweg Nr. 2 gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

47,067. Ein neuer weißer Crêpehut zu 5 fl. 48 kr. und 2 braune Knabenstrohhüte zu 1 fl. 36 kr. sind zu verkaufen. D. U.

47,068. Ein Laden in der Augustinergasse ist zu vermiethen. D. R. Kaufingerstraße Nr. 19/3 links.

47,069. Eine solide Person, die gut kochen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bis Jakobi einen Dienst. Schillerstraße Nr. 30 2 Stg. links.

47,070. Solide Frauenzimmer können in 3 Monaten gründlich fein Weißnähen und Zuschneiden erlernen gegen ein Honorar von 12 fl. Amalienstraße Nr 82/4 links.

47,072. Ein Armreif, aus Venezianerkettchen und Medaillon bestehend, ist Montags verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Barerstraße Nr. 12/2.

47,073. Ein solides braves Mädchen, nicht von hier, im Kleidermachen und überhaupt in allen weiblichen Handarbeiten sehr gut bewandert, wünscht bis Jakobi einen Platz als Stubenmädchen. D. U.

Dachshunde

der kleinsten Race sind Sandstraße Nr. 11/2 zu verkaufen. 47,074.

47,078. Ein Hausknecht, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen u. der als Hausknecht in Hôtels 1. und 2. Ranges diente, sucht in gleicher Eigenschaft ein Unterkommen, kann auch auf Verlangen Caution leisten und sogleich einstehen. D. U.

Gesucht wird

in einem anständigen Bürgershaus fürs Ziel Jakobi eine tüchtige Hausmagd. 47,079.

Gesucht wird von einer treuen verlässigen Person ein großes Milchgeschäft abzulösen. D. R. 47,082.

Zu vermiethen

ein sehr gutes Pianoforte. D. U. 47,083.

47,084. Für **Fremde** oder **Kaufleute** sind 2 schöne Zimmer in der Karlsstraße zu vermiethen. D. U.

47,085. **Gesucht**
ein reines schon gebrauchtes Divangestell

47,088. Ein stockhäriger schwarzer Fanghund mit gelben Füßen, langem Schweif und geschnittenen Ohren, mit ledernem Halsband, hat sich am Dienstag verlaufen. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit beim Hausknecht im Stachusgarten.

47,089. Maistraße Nr. 14/1 rückwärts ist ein Zimmer mit Bett um 3 fl. von einem Herrn am 1. August zu beziehen.

47,092. Färbergraben Nr. 21 ist ein Laden zu vermiethen.

47,093. Theresienstraße Nr. 5/4 St. ist ein schönes Zimmer für zwei Herren sogleich zu vermiethen.

47,094. Es ist sogleich eine Schlafstelle zu vermiethen. Hottergäßchen Nr. 5/2.

47,095. Eine Von- und Zugeherin sucht einen Platz. Kaufingergasse Nr. 14, erster Aufgang, 2 Stiegen links.

Ein Mädchen, das kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel einen Platz. Herbststraße Nr. 5/0.

47,097. Eine Drossel und eine Nachtigall sind zu verkaufen. D. U.

47,099. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. — Auch ist daselbst ein Kinderwägerl, ein runder Tisch und ein alter Schubkarren zu verkaufen.
Neuhausergasse Nr. 29/0.

47,100. Ein solides Mädchen, welches sehr gut nähen, waschen und bügeln kann, auch alle häuslichen Arbeiten verrichtet und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf's Ziel einen ordentlichen Platz. Zu erfr. in der Kaufingerstraße Nr. 26/2 rückw.

47,101. Ein leeres heizbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer ist an eine solide Person am 1. August zu vermiethen. D. U.

47,103. Eine Köchin, die schön spinnen und stricken kann, sich auch jeder Hausarbeit unterzieht, sucht aufs Ziel einen Platz. D. U.

47,104. Ein meublirtes heizbares Zimmer ist an einen soliden Herrn vom 1. August an zu vermiethen. Badstraße Nr. 2/2.

47,106. In einem an dem längs der Isar nach Thalkirchen führenden Wege und zunächst einer Brücke gelegenen Sommerhäuschen blieben 3 Ellen schottisch karrirter Zeug liegen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Eigenthümer und Abgabeort beliebe man in der Exp. d. Bl. zu erfragen.

47,109. Ein solides Mädchen aus Frankfurt, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht als Köchin einen Platz; geht auch von hier fort.
Daselbst sucht ein junges Mädchen vom Lande, welches nähen und stricken, auch etwas kochen kann, die Hausarbeit willig verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, auf's Ziel einen Platz. Zu erfragen Eisenmannsgasse Nr. 14 im Weißnähladen.

47,110. **1000 fl.**
werden als 1. Hypothek auf Grund und Boden im 1. Viertel der Schätzung gesucht.

47,111. Ein kleiner Zeisig-Bastard ist entflogen. Man bittet um Rückgabe gegen sehr gute Belohnung Hofstatt Nr. 6/1.

47,112. Bis zum Ziel wird eine Hausmagd gesucht, die Ordnung und Reinlichkeit liebt und schön stricken kann. D. U.

47,113. Es ist eine Ladeneinrichtung billig zu verkaufen wegen Mangel an Platz, sowie auch ein Bett. Sendlingerthorplatz beim Sonnenwirth über 3 Stiegen rückwärts.

47,114. Wohnung zu 126 fl. über 2 Stiegen ist auf Michaeli zu vermiethen. Näheres im Laden Sendlingergasse Nr. 2.

47,115. Ein freundliches, leeres Zimmer ist zu vermiethen. Fraunhoferstraße Nr. 1a über 1 Stiege rechts.

47,117. Eine ordentliche Köchin sucht zur Aushilfe einen Platz. Althammereck Nr. 16 im Hintergebäude.

47,118. Ein junges Mädchen, welches nie gedient hat und erst hier angekommen ist, sucht als Kaffeekellnerin einen Platz. Althammereck Nr. 16 im Hintergebäude über 1 Stiege.

47,120. Eine Wohnung um 120 fl. jährlich ist für eine kinderlose Familie auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

47,124. Ein Frauenzimmer, ganz fremd, im Waschen, Bügeln und Nähen bewandert, wünscht als Stubenmädchen in einem Herrschaftshause oder in einem angesehenen Bürgershause oder auch als Ladnerin placirt zu werden. Dasselbe hat gute Zeugnisse aufzuweisen und könnte sogleich oder auf Jakobi eintreten. Zu erfragen im protestant. Dienstboten-Verein i. d. der Sendlingerlandstraße Nr. 13.

47,125. Ein junger Mann, der die Droguerie-, Spezerei- und Farbwaarenhandlung erlernte, wünscht in einem ähnlichen Geschäfte placirt zu werden, derselbe bietet sich auch zu Privat-Arbeiten an. Gefällige Offerte unter Chiffre T. Z. Nr. 47,125 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

47,126. **Zu kaufen**

gesucht ein nußbaumpolirter Kasten mit 4 Schubladen. D. U.

47,127. Von soliden Eltern können Mädchen das Kleidermachen lernen. D. U.

47,128. Zu verkaufen getragene Herrenkleider nebst Mantillen und Frauenkleider, Alles im besten Stande. Kasernstraße Nr. 58 b/1.

47,129. Eine geschickte Köchin, erst hier angekommen, welche 8 Jahre bei einer großen Herrschaft war, wünscht auf Jakobi in ein großes Haus zu kommen. Färbergraben Nr. 34 über 3 Stiegen bei Maurer.

47,130. Eine Köchin, welche in der feinsten Kochkunst wie auch in aller häuslichen Arbeit wohl bewandert ist, sucht entweder in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause einen Platz, könnte gleich oder aufs Ziel einstehen. Augustenstraße Nro. 10, über 3 Stiegen links.

47,131. Ein Mädchen sucht Arbeit bei einer licenzirten Kleidermacherin oder irgendwo eine dauernde Beschäftigung. D. U.

Zu vermiethen

ein elegant meublirtes Zimmer. Herzogspitalgasse Nr. 1/2 links. 47,133.

47,134. Dienstag Morgens wurde ein Geldbeutel verloren. Gegen Belohnung abzugeben am Sendlingerthorplatz Nr. 8/0 links.

47,136. Ein treues Mädchen sucht in einer Gartenwirthschaft zur Aushilfe unter der Dultzeit oder an Sonn- und Feiertagen einen Platz.

47,137. In der Amalienstraße Nr. 13/0 wird eine verlässige Magd gesucht, welche gute Hausmannskost kochen und waschen kann. D. U.

47,138. Eine in jedem Fache geübte Näherin sucht Stöhren. D. U.

47,142. 600 fl. und 200 fl. sind auf 1. Hypothek sogleich auszuleihen. Steinstraße 24/2 in Haidhausen.

47,143. 2 leere Zimmer sind bis 1. August zu vermiethen. D. U.

47,144. Eine ordentliche solide Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung sieht, sucht einen guten Platz bei einer Herrschaft, geht auch in ein Bürgershaus. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 4/1.

47,145. Jenes Mädchen, welches Dienstag Abends wegen der Stelle Dienersgasse Nr. 13 war, soll sich noch einmal hinbemühen.

Kupferne Waschkessel

sind zu verkaufen. D. U. 47,146.

47,147. Ein Einstandsmann wird auf 8 Monate zur Infanterie gesucht. Sendlingerlandstr. Nr. 54/0.

47,148. Dem Finder einer in Silber gefaßten Brille eine Belohnung. D. U.

47,149. Ein solides Mädchen, welches schon einige Jahre bei einem Schweinmetzger dient, im Laden wie im Gastzimmer sehr bewandert ist, wünscht aufs Ziel einen Dienst, ginge auch in ein anderes Geschäft. D. U.

47,150. Eine gute, einbringliche Forderung von mehreren Tausend Gulden und zu 5% verzinslich, ist gegen Nachlaß von 10% zu verkaufen. Offerte unter der Adresse J. R. M. Nr. 47,150 besorgt die Exped.

47,151. Eine Schlafstelle mit Bett ist sogleich zu vergeben. Fürstenfeldergasse Nr. 5/3.

47,152. Ein gut erhaltenes Kanapee mit 2 Stühlen ist zu verkaufen. Thal Nr. 12/3 links.

Haus-Verkauf.

47,154. In der Nähe der Staatsbahn ist ein gut gebautes Haus zu verkaufen. D. U.

47,155. Im 4. Range ist ein Rückplatz um monatlich 1 fl. zu vergeben. Herrnstraße Nr. 32/2 St.

47,157. In der Augustenstraße Nr. 53 sind auf's Ziel Michaeli drei Wohnungen, zwei zu 5 Zimmern und eine zu 4 Zimmern, mit den übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

47,158. **2200 fl.** sind sogleich auf erste Post zu 5 Procent auszuleihen. D. U.

47,159. Ein Mädchen von 18—20 Jahren wird in Dienst gesucht. Fingergäßchen, im Hause der Makulaturpapier-Niederlage über 1½ Stiegen.

47,160. Ein meublirtes Zimmer für einen Herrn ist am 1. August zu vermiethen. Thal Nr. 41/3.

47,161. Es wird ein Mädchen (kath. Waise) von 11 bis 13 Jahren zur Verrichtung geringer Arbeit bei kinderlosen Eheleuten gesucht. Auch ist ein Füsilierrock um 5 fl. zu verkaufen.

Eine schöne nussbaumlackirte **Bettlade** ist zu verkaufen. Morassigasse Nr. 3½ üb. 1 St. 47,163.

47,165. Ein Sonnenschirm wurde am 29. Juni in der St. Peterskirche gefunden. Näheres Löwengrube Nr. 7/0.

47,166. **500 oder 600 fl.**

werden gegen Wechsel oder Kassa-Anweisung auf kurze Zeit gegen übliche Zinsenvergütung sogleich aufzunehmen gesucht. Adressen, mit A. M. Nr. 47,166 bezeichnet, übernimmt die Exp.

47,171. Es wird ein ordentliches, Reinlichkeit liebendes Mädchen gesetzten Alters gesucht, welches kochen kann und mit Kindern gut umzugehen versteht, auch Zeugnisse über längere Dienstzeit aufzuweisen hat. Westenriederstraße Nr. 19/2.

47,173. Eine schöne Mezzanin-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche ꝛc. ist auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

47,176. Eine Mantille von Moirée-antique mit Sammtausputz ist vergangenen Montag von der Kanalstraße zur Post, oder in einer Droschke, die zur Eisenbahn fuhr, verloren gegangen. Zurückgabe gegen gute Belohnung. D. Uebr. in der Exp.

47,177. Ein schön meublirtes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer oder an einen Herrn sogleich zu vermiethen. D. U.

Zu dem früher hier in Condition gestandenen **Adolph Hoff aus Hannover** stehe ich schon seit längerer Zeit in keinerlei Beziehung, was ich hiemit veröffentliche, um weiteren hierauf bezüglichen Anfragen vorzubeugen.

47,178. **Robert Wulz.**

Ein Kostkind wird zu ordentlichen Leuten gesucht. 46,179. Löwengrube 18/2, Eingang beim Gatter.

Ein in der Oekonomie wohlerfahrener Mann sucht einen Platz als Baumeister. D. U. 47,180.

47,181. Zwei leere Zimmer auf dem schönsten Platz der Stadt sind sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. D. U. 47,181.

47,183. Ein noch ganz neuer Raglan ist zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 14/1 rechts.

47,184. Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht auf's nächste Ziel einen ordentlichen Dienst, am liebsten bei einer kinderlosen Familie. D. U.

47,186. **Zu verkaufen**

sind billig ein grünseidenes Kleid, ein schöner grauer Tuchkragen und ein braunseides Tüll-Kleid. D. U.

47,188. Ein Glaskästl ist zu verkaufen. Mariengäßl Nr. 10/1.

47,189. Eine gut erhaltene Wohnung von 8 Zimmern, Küche ꝛc. ist auf Michaeli zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 82/4.

47,190. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wünscht auf's Ziel einen Dienst. D. U.

Karlsplatz Nr. 13/2

ist ein großes meublirtes Zimmer, vornheraus oder rückwärts, bis 1. August zu vermiethen. 47,191.

47,192. Ein sehr gutes Piano ist sehr billig zu vermiethen. D. U.

Sterngasse Nr. 38

ist ein warmes Bad nebst Wäsche und Bedienung um den billigen Preis von 12 kr. zu haben. 47,193.

Dekinder'sche Badanstalt.

47,194. In ein Gasthaus wird sogleich eine Kindsmagd gesucht. D. U.

47,195. **Gesucht**

wird zu pachten eine reale Bierwirthschaft mit oder ohne Inventar. D. U. 47,195.

47,196. Eine solide Person, welche gut kochen und schön waschen kann, sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eingetretener Verhältnisse wegen auf's nächste Ziel einen Dienst. D. U.

47,197. Vergangenen Sonntag wurde eine Zehnguldem-Banknote auf dem Wege von der Eisenbahn bis in die Augustenstraße verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. Türkenstraße Nr. 61.

47,198. Zwei Paar schöne neue weiße Hosen sind zu verkaufen, das Paar um 2 fl. D. U.

47,199. Ein Strohhut, noch nie getragen, ist um 2 fl. 24 kr. zu verkaufen. D. U.

47,200. Es ist sogleich ein leeres Zimmer zu vermiethen; auch ist daselbst ein Kommodkasten zu verkaufen. D. U.

47,201. Ein goldenes gegliedertes, mit einem Smaragd versehenes Armband wurde verloren. Man bittet um Rückgabe geg. **10 fl. Belohnung.** Abzugeben im Bayerischen Hofe beim Portier.

47,205. Ein Mädchen, 15 Jahre alt, das waschen, nähen und schön putzen kann, sucht einen Platz. D. U.

Ein schöner Pinscher,

sehr wachsam und treu, ist billig zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 76/3 r. 47,206.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 195.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 13. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Samstag 14. Juli:	Knabenschule der St. Peterspfarr am Kreuz.	Lehrpersonal:
Vorm. 8 Uhr.	IV. Kurs (Schülerzahl 94)	J. N. Deininger.

Ausstellung der Zeichnungen.
Im Prüfungssaale im Rosenthal.

Isarvorstadt-Theater.

47,474. Freitag den 13. Juli:

Gast-Vorstellung und Benefiz des Herrn C. A. Friese und des Fräulein Marie Grün.

Der Diamant des Geisterkönigs.

Zauberposse mit Gesang in 2 Akten von Ferdinand Raimund.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein *C. A. Friese.*

Kaufmanns-Casino.

Bei günstiger Witterung morgen Samstag den 14. Juli:

Abendunterhaltung mit Musik im Spatenbräu-Keller.

Anfang 6 Uhr.

47,475. *Der Ausschuss.*

Gesellschaft Typographia.

Samstag den 21. Juli:

Großes Garten-Fest mit Ball

in den Lokalitäten des Praters.

47,534. Anfang 6 Uhr. *Der Ausschuss.*

47,588. Heute Freitag

Produktion des Orchesters „Die Münchner“ im Prater.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Halsbinden

für Herren und Knaben, à 15 kr. und 24 kr. in Weiß, à 33 kr. in Taffet und Atlaß, empfiehlt in den elegantesten Mustern und großer Auswahl

Otto Hierneis,
Schäfflergasse Nr. 5.

47,329.

47,553. Heute Freitag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)

im

Buttermelchergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Für einen Handlungsschüler,
der gute Zeugnisse über Sprachstudien und eine schöne Handschrift besitzt, außerdem Lust hat, dauernd in einem Geschäfte zu arbeiten, ist eine Comptoirstelle, mit Aussicht auf entsprechendes Honorar, offen. Offerte unter A. F. und Nr. 47,077 übernimmt die Exp. d. Bl. 47,077 [2a]

47,334 [2a] Ein solider, geschickter Buchbindergehilfe, der auch im Vergolden und Schnittmarmoriren sehr gut bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem lebhaften Buchbindergeschäft einen Platz. D. U.

47,336 [2a] Ewiggelder und Hypothekkapitalien sind zu jeder Summe auszuleihen. Adressen unter B. und Nr. 47,336 besorgt die Exp. d. Bl.

47,337 [2a] Hypotheken zu jeder Größe und Post werden zu kaufen gesucht. Adressen unter A. und Nr. 47,337 besorgt die Exped. d. Bl.

16,000 bis 18,000 fl.
werden als Ewiggeld auf ein neugebautes, sehr schönes Haus gesucht. Das Nähere im Commissions-Bureau, Gruftgasse Nr. 5.

47,359 [2a] Ein gutes Fortepiano mit $6\frac{3}{4}$ Oktaven und Metallplatte ist zu verkaufen. D. U.

47,416 [3a] Ein junges, gebildetes Frauenzimmer sucht in einer Konditorei oder Spezereiwaarenhandlung placirt zu werden. D. U.

47,420 [2a] Es wird in ein Mode-Waarengeschäft ein solides, einfaches Mädchen, welches in irgend einem Geschäfte schon diente, sogleich oder aufs Ziel aufzunehmen gesucht. Adressen unter M. und Nr. 47,420 wolle man in der Exp. d. Bl. hinterlegen.

47,426. **Zu verkaufen.** [2a]
Eine halbe Stunde von München ist ein zwei Stock hohes Wohnhaus, mit Garten und Hofraum, mit wenig Baarerlag zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

47,428 [2a] Ein hübsch meublirtes Zimmer mit separatem Eingang ist bis 1. August zu beziehen. Ebendaselbst ist ein Schreibtisch mit vielen Schubladen und mehrere Bilder billig zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 52/2.

47,429 [3a] Fingergasse Nr. 1/1 ist bis 1. August ein heizbares, meublirtes Zimmer zu verm.

46,979. Für Damen, die die französische oder englische Prüfung zu machen wünschen, bietet sich Gelegenheit bei einer mit der Note „vorzüglich" geprüften Lehrerin.
Neue Pferdstraße Nr 4/3.

47,332. Ein Unterhändler wird gesucht. D. U. in der Expedition.

47,333. Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Ladnerin. D. U.

47,335. Ein ganz neuer weißer Crêpehut ist um 4 fl. 30 kr. zu verkaufen; ebenso ein Stoffkleid. D. U.

47,338. Es ist ein Lokal sammt Bierwirthschaft zu verstiften.
Hildegardstraße Nr. 20 über 1 St.

47,340. Ein ordentliches, braves Mädchen, nicht von hier, wünscht in einem hiesigen Gasthause das Kochen zu erlernen.
Zu erfragen in der Exp.

47,341. Eine solide tüchtige Köchin, welche schon längere Zeit in Gasthäusern diente und die besten Zeugnisse hat, sucht für kommendes Ziel einen Platz in einem Herrschafts- oder Bürgershause. Dieselbe unterzieht sich auch allen häuslichen Arbeiten. Zu erfragen beim Hirschwirth in der Türkenstraße.

47,346. Utzschneiderstraße Nr. 2/3 ist bis 1. August ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

47,347. **Ein Retoucheur**
für Photographien, welcher Vorzügliches leistet, kann dahier sogleich dauernde Beschäftigung erhalten. Adressen unter K. A. und Nr. 47,347 besorgt die Exp.

47,348. Eine ordentliche Person ohne Anhang wünscht als Köchin einen Platz; kann auch sogleich einstehen. Zu erfragen Brunngasse Nr. 12 über 3 St. links, erster Eingang in der Kreuzgasse.

47,349. Eine Magd, die nähen und stricken, auch etwas kochen kann, die Hausarbeit willig verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel einen Platz.
Zu erfr. Obere Gartenstraße Nr. 5/1.

47,350. *Ein weisses Kleid*
für ein Kind von 10 J. ist um 1 fl. 30 kr. zu verkaufen. D. U.

Grenadier-Uniform
mit Armatur, ganz neu, ist zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp. 47,351.

47,354. Eine Hausmagd sucht einen Platz in einem Bürgershause. Zu erfr. Kaufingergasse Nr. 26 über 1 St.

47,357. Ein solides Frauenzimmer sucht ein kleines meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang in der Nähe der Burger-, Kanal- oder Herrnstraße. D. U.

47,358. Meyer's Universum mit Prämie ist um 9 fl. zu verkaufen. D. U.

47,361. Eine Brosche wurde gefunden. Abzuh. gegen Einrückungsgebühr Singstr. 20/0 rechts.

47,362. Eine Wittwe, 32 Jahre alt, sucht in einem anständigen Hause beschäftigt zu werden; dieselbe kann lesen, schreiben u. rechnen und hat ihre eigene Wohnung. D. U.

47,363. In einem hiesigen bürgerl. Geschäft wird eine treue, zuverlässige, in den Jahren vorgerückte Person aufgenommen, am liebsten eine solche, welche schon selbstständig eine Haushaltung geführt hat. Gute Behandlung wird zugesichert. D. U.

Wirths-Lokal.

47,364. Wegen Hausverkaufs wird bis 1. August eine Wirths-Wohnung gesucht. D. U.

47,365. Ein Frauenzimmer, das schon lange in größern Geschäften war. wünscht sich irgendwo an einem Geschäfte zu betheiligen oder einen Verkaufsladen oder eine Niederlage auf eigene Rechnung zu übernehmen, würde auch die allenfalls nöthige Bürgschaft annehmen gegen Versicherung. Adressen unter A. B. Nr. 47,364 besorgt die Exped.

47,366. Ein Mädchen, das kochen, waschen, bügeln, gut Handarbeiten kann, alle Hausarbeit sehr gut verrichtet, sucht zum Ziel einen Dienst. Schwanthalerstraße Nr. 75/3 links.

47,367. Eine verlässige Köchin, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis aufs Ziel oder 1. August einen Dienst, geht auch mit aufs Land. Residenzstraße Nr. 26/1.

47,368. Es ist eine ganz trockene Herberge in der Au um einen billigen Preis zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 83/0.

47,369. Eine Von- und Zugeherin wird sogleich gesucht. Windenmachergasse 4/4 rechts.

47,370. Ein unmeublirtes Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist an einen Herrn oder eine Beamtenswittwe sogleich zu vermiethen.

Zimmer-Vermiethung.

47,371. Brunngasse Nr. 12/1, Eingang Kreuzgasse, ist ein freundlich meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu verstiften, wird auch wochenweise an Fremde abgegeben.

47,374. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz, kann auch empfohlen werden. D. U. Hirtenstraße Nr. 23/3 rechts.

2 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher einem jungen Manne 60 fl. auf ein Jahr zu leihen verschafft. Anträge besorgt die Expedit. unter der Adresse H. H. Nr. 47,377.

47,379. 2 gut erhaltene Betten, Bettstatt und Strohsack zu verkaufen. Sendlingerg. 84/2.

47,380. Auf dem Wege nach der Menterschwaige wurde eine silberne Nadel (ein werthes Andenken) mit unechten Steinen verloren. Man bittet den Finder freundlichst um Abgabe gegen Belohnung. Maximiliansstraße Nr. 18/0 links.

3—400 fl.

werden als 1. Hypothek gesucht. 47,381.

47,382. Ein solides Mädchen, hier fremd, das schön nähen, waschen und bügeln kann, sucht als Stubenmädchen oder neben einer Köchin einen Dienst. Auch werden daselbst alle Arten Nähabeiten schön verfertigt. Sporergasse 2/3, 1. Thüre.

47,397. Eine gebrauchte Kohlenmühle wird gesucht.

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, sucht aufs Ziel einen Platz. Müllerstraße Nr. 28/1 l. 47,383.

47,384. **Zu verkaufen**

2 Roßhaarmatratzen, ein eiserner Spühlkessel, ein angestrichener Tisch, 2 Aushängkästen. Nur Nachmittags zu besehen.

47,385. Eine fleißige, reinliche Hausmagd wird sogleich oder aufs Ziel gesucht. D. U.

47,386. Ein laufendes Kostkind wird gesucht. Steinstraße Nr. 24 in Haidhausen.

47,387. Ein ordentlicher Knecht findet dauernde Beschäftigung. D. U.

Haus-Verkauf

47,388. Ein sich gut rentirendes Eckhaus, wo sich 4 Straßen kreuzen, geeignet für eine Krämerei, Melberei oder ein anderes derartiges Geschäft, ist mit einem Baarerlag von 12,000 fl. zu verkaufen. Adressen unter H. H. Nr. 47,388 besorgt die Exped. d. Bl.

47,389. **Ein Pianoforte**

von Klüh, 6 Oktaven, um 150 fl. zu verkaufen. Jägergäßchen Nr. 6 Parterre links.

47,390. Ein großer Keller, für einen Bräuer geeignet, ist zu verkaufen. D. U.

47,391. Es werden täglich 60 Maß Milch mit Licenz gesucht. D. U.

47,392. Ein sich gut rentirendes Haus, nahe am Karlsthor, ist gegen Baarerlag von 8000 fl. zu verkaufen. D. U.

47,393. In der Kasernstraße Nr. 13 ist das Anwesen mit Haus und Garten aus freier Hand zu verkaufen.

Lernenden jeden Alters

empfiehlt seine Methode Behufs rascher, sicherer u. leichter Erlernung der italienischen, französischen od. englischen Sprache ein routinirter Lehrer, Rindermarkt Nr. 6/3 II. Aufgang. 47,394.

47,395. Im IV. Range links ist sogleich ein halber Theater-Vorderplatz um 2 fl. 30 kr. monatlich zu vermiethen und Abends 6 Uhr beim Logendiener zu erfragen.

47,396. Eine ordentliche Person, welche gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht aufs Ziel einen Platz. D. U.

47,398. Eine Druckpumpe wird gesucht. D. U.

47,400. Auf Nr. 44,364.

Möcht' so gerne Dich beglücken,
Dir mein Sehnen nur gesteh'n! ...
Ach! aus den düstern Labyrinthen
Kann ich keinen Ausgang seh'n. —

D. S.

47,402. Eine Person in den dreißiger Jahren, welche kochen, etwas nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sich über solides und treues Betragen ausweisen kann, wird auf Jakobi gesucht. D. U.

47,403. Ein schöner Reißzeug und eine schwarze Buckskinhose sind billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 70/0 links.

47,399. Ungarische Weinfässer werden gekauft sowie auch Spiritusfässer. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 196.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 14. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der Feiertagsschulen in München.

Zeit	Klasse	Lehrpersonal
Sonntag 15. Juli: Weibliche Feiertagsschule der Frauenpfarr.		Lehrpersonal:
Vorm. 9 Uhr.	II. Klasse	S. Sieber.
	III. „	K. Langlott.
Im Schulhause an der Löwengrube.		
Männl. Feiertagsschule der St. Peterspfarr.		
„ „ „	I. Klasse	J. Erlmayer.
	II. „	M. Aigner.
	III. „	E. Thaler.
Im neuen Schulhause i. d. Glockenstraße.		
Männl. Feiertagsschule der heil. Geistpfarr.		
„ 10 „	I. Klasse	N. Ziegelwallner.
	II. „	J. N. Ingerle.
Nachm. 3 Uhr.	III. „	G. Gabel.
Im Prüfungssaale im Rosenthal.		
Weibl. Feiertagsschule der St. Ludwigspfarr.		
„ 2 „	II. Klasse III. „	Th. Ziegelwallner.
Im Schulhause in der Frühlingsstraße.		
Männl. Feiertagsschule der St. Bonifazius-pfarr.		
„ „ „	I. Klasse	E. Rampf.
	II. „ III. „	L. Schroll.
Im Schulhause in der Louisenstraße.		
Weibliche Feiertagsschule der St. Peterspfarr bei den armen Schulschwestern am Anger.		
Vorm. 10 „	II. Klasse	H. Schmid.
Nachm. 2 „	III. „	C. Winkler.
Im Kloster am Anger.		
Männl. Feiertagsschule der protestant. Pfarr.		
„ „ „	I. Klasse II. „	Fr. Grell.
Im neuen Schulhause i. d. Glockenstraße.		
Männl. Feiertagsschule der Vorstadt Au.		
Vorm. 10 „	I. Klasse	M. Hall.
	II. „	A. Roßmann.
Nachm. 2 „	III. „	S. Röckl.
Im Schulhause der Vorstadt Au.		
Männliche Feiertagsschule der Vorstadt Haidhausen.		
„ „ „	I. Klasse	A. Huber.
	II. „	J. Erlmaier.
	III. „	A. Lindner.
In der Kleinkinder-Bewahr-Anstalt zu Haidhausen.		
Männliche Feiertagsschule der Vorstadt Giesing.		
„ „ „	I. Klasse II. „	J. N. Fischer.
Im Schulhause der Vorstadt Giesing.		

Versteigerung.

47,453. Am Dienstag den 17. l. Mts. Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr werden in der Schönfeldstraße Nr. 19/0 verschiedene Gegenstände, als: eine Partie Bücher verschiedenen Inhalts, zwei Kleiderkästen, ein Schreib- und mehrere Arbeitstische, Sessel, Oelgemälde und Bilder in Goldrahmen, verschiedene Etagère-Gegenstände, Gläser und Geschirre ꝛc. durch eine Gerichtskommission gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Einladung mit dem Bemerken ergeht, daß der Hinschlag nach Erreichung von ⅔ des Schätzungswerthes erfolgt.

Sign. am 6. Juli 1860.

Königl. Bezirksgericht München links der Isar.

Der königl. Direktor:

Dreriguis.

Heidemann, Acc.

Hartwig's Bei **Lindauer** in **München**, Kaufingerstrasse **29** ist zu haben: Führer durch die **südbayer. Hochlande** nach **Innsbruck** etc. mit Beschreibung von **München**. geb. fl. 1. 36. 42,470 (c)

34,174 (b). In der **Giel**'schen Buchhandlung, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1860. Neuester Führer mit 12 Stahlstichen und Prämie fl. 1. 12 kr. Ohne Stahlstiche 36 kr.

39,385. Bei **Christian Kaiser**, Residenzstraße Nr. 24, erschienen: [1]

Ganz München für 48 kr.

Anhang dazu: **Münchens Klima** und diätetische Verhaltungs-Regeln. Preis 12 kr.

47,808. (a) In **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35, ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Karte des bayerischen nebst einem Theil des Tyroler und Salzburger Gebirges, im Carton Preis 24 kr.

Hansa Münchens.

Es wird hiemit zur Anzeige gebracht, daß das angekündigte Garten-Fest Hindernisse halber unterbleiben muß.

47,787. *Der Ausschuss.*

46,448. (5c) Das

Börsen-Lokal

befindet sich von nun an

Kaufingerstraße Nr. 9,

im Hause des Hrn. Kaufmann Schüssel über 1 Stiege.

Es ist eine 5procentige erste Hypothek abzulösen zu Tausend Gulden auf ein Anwesen in München. D. 11. 47,574. (3a)

Kaukasus-Pflanzen-Pulver

zur Vertilgung alles Insekten-Ungeziefers

in verpackten Original-Schachteln zu 18. 30, 54 u. fl. 1. 12 kr. nebst dazu gehörigen Utensilien empfiehlt **L. Holler**, Weinstraße Nr. 5.

Zur Bequemlichkeit des Publikums ist selbes auch in der Rouleaux-Niederlage Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse, zu haben. 24,870 (m).

4 Theatinerstraße 4

Jagd-, Gebirgs-, Seiden- & Damen-Filzhüte
in größter Auswahl im

Guggenberger'schen Hutlager
4 Theatinerstraße 4.

46,379. [6b]

Zur Beachtung.

47,477. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Reparaturen an Glas, Porzellan und Marmor übernehme; auch mache ich neue Henkel an Tassen und Kannen, sowie neue Knöpfe auf Deckel u. s. w. Da ich Porzellan und Glas bohre und verniete, so ist es an Dauerhaftigkeit dem Neuen gleich. Schmutzigen Alabaster ziehe ich ab und polire ihn, daß er ganz wie neu erscheint Da mein Aufenthalt nur noch kurze Zeit dauert, so ersuche ich um sofortige Bestellungen und glaube mir schmeicheln zu dürfen, daß ich die bisherigen von mir gemachten Arbeiten zur besten Zufriedenheit besorgt habe.

C. Rudloff, Kunstarbeiter aus Halberstadt,
Löwengrube Nr. 17 beim Löwenbräu.

Für Bauunternehmer.

Beim Abbruch in der Singstraße Nr. 18, neben dem Narrgarten, sind 50,000 alte Ziegelsteine, Bau-, Ganter- und Brenn-Holz, Fußboden-, gemeine und Fehlboden-Bretter, 30 Thürstöcke, 30 Fensterstöcke, Dach-Rinnen und Haken, Wurf- und Dach-Latten, zwei Einfahrtsthore, 8 Oefen, ein eichener Kuhbarren und noch mehrere, hier nicht genannte alte Baumaterialien, Alles in gutem Zustand, zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

Auch wird daselbst Urbau abgegeben.

46,982 [3b] **Johann Hubinger**, Akkordant.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 47,313 [6b]

Das Papp- & Cartonage-Waarengeschäft

von

Johann Stiegler, Kaufingergasse Nr. 14/3,

empfiehlt sich zur Fertigung aller in dieses Fach einschlägigen Artikel, unter Zusicherung schnellster und billigster Bedienung. 47,624. (3a)

47,609. (6a) Ausgezeichnet schöne

Bettfedern und Flaum, Roßhaar- und Seegras-Matratzen, fertige Betten und Couvertdecken

werden zu auffallend billigen Preisen verkauft in der

Ignaz Mandelbaum'schen Betthandlung,
Weinstraße Nr. 5 unter den Bögen.

Auch werden ganz neue Betten billig ausgeliehen.

47,586. (2a) Montag den 16. Juli Vormittag 9 Uhr wird ein Areal von 50 Tagwerk, meist Wiesen von vorzüglicher Bonität, in 12 Abtheilungen zu je circa 4 Tagwerk, außerhalb Giesing, nächst dem Café Prandl, Schrafnagelmühle und Birkenleiten, an der Harlachinger Straße gelegen, im Wege öffentlicher Versteigerung verkauft. — Liebhaber werden hiezu mit dem Bemerken höflichst eingeladen, daß die Strichsbedingungen zuvor bekannt gegeben werden. **Der Eigenthümer.**

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1,

empfiehlt das

reichhaltigste Lager

in Allem, was die Mode Neues und Elegantes bietet von

Mantillen, Taffet-Krägen, Beduinen, Burnussen, Falten-Mänteln, Jacken 2c.

in den verschiedensten modernen Stoffen zu **außergewöhnlich billigen** Preisen.

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1.

47,520. (2b)

---

39 Theatinerstraße 39

bei Sigmund Weiß

complette Sommer-Anzüge

nur 5 fl.

Elegante Sommer-Ueberzieher, als: Raglans, Tweens und Zouavenpaletots von 12 fl. an. Röcke von feinstem Tuch und Jaquets in allen modernen Farben von 12 fl. an. Röcke, Säcke und Jaquets in Orleans, Grosgrain, Cassinet und Leinenstoffen schon von 5—10 fl. Kochlerjoppen in allen nur denklichen Stoffen schon von 3 fl. 30 kr. an. Hosen und Westen in größter Auswahl von à 1 fl. 30 kr. bis 20 fl. Schlafröcke von Lama, Cassinet, Lasting und Doublestoff von 4—30 fl.

Complette Leinen-Anzüge,

Rock, Hose und Weste von 12 fl. an.

47,692. (2a) **Sig. Weiss**, 39 Theatinerstraße 39.

Chinasilber- & Albaka-Löffel, sowie

Gürtelschließen, emaillirt und vergoldet, sind in neuester Façon und größter Auswahl wieder angekommen bei

38,020 [v] **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage

Eck der Weinstraße Nr. 5 (Eingang Sporergasse)

empfiehlt: Jagd- und Thier-Stücke, Genrebilder und Alpenscenen, in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen.

36,857 [2b]

Gastspiel des Gesangskomikers C. A. Friese.

Motto:
„Brüderlein fein, Brüderlein fein,
Es muß geschieden sein."

47,468. Im Interesse des theaterliebenden Publikums und der Besucher des Isarvorstadt-Theaters wollen wir, indem wir die letzteren Gastvorstellungen des Gesangskomikers Carl Adolph Friese besprechen und all' seinen Leistungen gerechte Anerkennung angedeihen lassen, das verehrte Publikum aufmerksam machen, daß derselbe binnen 8—10 Tagen unser kunstsinniges München verlassen wird, um einem höchst ehrenvollen Gastspielrufe nach Nürnberg Folge zu leisten. Wir sind überzeugt, daß alle Jene, die sich so oft an den vortrefflichen Leistungen des mit vollem Rechte so hoch geschätzten Künstlers erfreuten, denselben von hier ungerne scheiden sehen, um so mehr, da derselbe mit 1. November l. J. sein Engagement am Carltheater antritt und leider sobald nicht wieder nach München zurückkehren dürfte. Unsern früheren Berichten über den geschätzten Gast anschließend, erwähnen wir seine kraftvolle und markige Charakterzeichnung des alten Roßhirten Márton in dem ungarischen Volksstücke „Der Csikos", die sich würdig einer von ihm früher gesehenen Leistung als Zigeuner Peliho anschließt. Höchst gelungen, mit feinster Eleganz und ächt französischem esprit führte er uns ferner den Tanzmeister Zephirin in dem lieblichen höchst amüsanten Vaudeville „Im Dachstübchen" vor, und wußte darin durch vortreffliche Maske sowohl, als höchst reizendes Costüm das Publikum gleich von vornherein für sich einzunehmen. Ebenso trefflich, bis ins kleinste Detail meisterhaft ausgeführt, war seine Darstellung als Rappelkopf in Raimunds gern gesehenem „Alpenkönig und Menschenfeind", die in manchen Scenen sogar an unsern unvergeßlichen, unsterblichen Raimund selbst erinnerte und ihm darum die ehrenvollsten Auszeichnungen und Hervorrufe nach Scenen und Akten zu Theil werden ließ. In gleicher Weise brachte er den liebenswürdigen Dichter selbst in „Therese Krones" zur Geltung und wir dürfen es ungescheut aussprechen, daß wir diese Rolle hier noch nie so vollkommen gelungen dargestellt sahen. Den Bericht vervollständigend, dürfen wir die mit vielem Humor u. lebensfrischer Laune gewürzten, sowie scharfer Charakteristik und reichhaltiger Nüancirung nicht entbehrenden Darstellungen des „Titus Feuerfuchs" sowie Magister Lassenius im „Hofmeister in Tausend Aengsten" nicht unerwähnt lassen und können sonach dem geschätzten Gaste das Prädikat eines ächten Künstlers, der für seinen Beruf sein Herzblut hingibt, mit vollem Rechte ertheilen. Um den Cyklus Raimund'scher Charaktere zu vervollständigen, hat Hr. C. A. Friese zu seinem vorletzten Benefiz das lange nicht gesehene Zaubermärchen „Der Diamant des Geisterkönigs" gewählt, worauf wir seine Freunde und Gönner hiemit aufmerksam machen und ihm selbst ein recht volles Haus wünschen, wodurch ihm eben die Ueberzeugung zu Theil wird, daß er sich zu den beliebtesten Gästen, die München heimsuchten, zählen darf. ff.

Philharmonischer Verein.

47,771. Sonntag den 15. Juli:

Matinée musicale

im großen Saale des kgl. Odeons.
Für Fremde oder Nicht-Abonnirte sind Billets à 30 kr. an der Kasse zu haben.
Anfang präcis 12 Uhr. Ende 1 Uhr.

47,793. Heute Samstag
Gesangs-Produktion
des A. Heffelschwerdt
mit Gesellschaft

beim Floßwirth

am Lehel.
Anfang halb 8 Uhr.

47,785. Heute Samstag
Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Buttermelchergarten.
Anfang halb 8 Uhr.

47,776. Heute Samstag

Große türkische Musik im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

47,643. Heute Samstag
Produktion ausgeführt von einer Abtheilung Trompeter vom 1. Kürassier-Regiment (Prinz Karl)

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

47,768. Heute Samstag
Produktion des Orchesters

Die Münchner in der Westend-Halle

Anfang halb 8 Uhr.
Entrée nur für Herren 6 kr. Damen frei.

Einladung.

47,753. Heute Samstag
musikalische Abendunterhaltung

im Cafe Heitmaier

in der Herzogspitalgasse Nr. 4/0.
Anfang halb 8 Uhr.
Es ladet hiezu höflichst ein
J. Heitmaier.



47,436. Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen oder bei nicht ganz kleinen Kindern.

47,437. Ein beurlaubter Fuhrwesens-Soldat wünscht als Ausgeher od. sonst eine beständige Beschäftigung, weiß auch mit den Pferden gut umzugehen. Bogenhauserstraße Nr. 5/0 links.

47,438. Zu verkaufen 1 gutes Bett sammt Ueberzügen. Strohsack und Bettstatt, dann 2 alte Betten, 2 Bettstätten, ein runder und ordinärer Tisch. D. U.

47,439. **Zu verkaufen**
ein Kleiderkasten, nußbaumlackirt, mit 2 Thüren, deßgleichen Kommode, ein Küchenkasten mit Schubladen und eine Schüsselrahme, beide weiß angestrichen. Amalienstraße Nr. 73/0.

47,440. Es sind mehrere massiv silberne Bestecke, Vorleglöffel rc. älterer Form, nur mit einem geringen Aufschlag über den Silberwerth, dann ein Dutzend feinporzellanene Teller zu verkaufen. D. U.

47,441. Ein fast neuer, schillernder, seidener Frauenoberrock mittlerer Größe ist um 9 fl. zu verkaufen. Prannersgasse Nr. 11/1 im Hintergebäude.

47,444. Ein Mädchen ohne Anhang wünscht als Stubenmädchen einen Dienst bis Jakobi, kann bestens empfohlen werden. D. U.

47,445. Ein sehr ordentliches Mädchen, das in jeder Arbeit, besonders im Kochen u. Bügeln bewandert ist, sucht bis Jakobi bei einem ältlichen Herrn einen Dienst. D. U.

Eine Zugeherin,
treu und reinlich, wird gesucht. Theresienstraße Nr. 3/0. 47,448.

47,455. Ein junger weißer Hühnerhund wird verkauft. D. U.

47,458. Nahe am Bahnhof ist ein großes leeres heizbares Zimmer sogleich oder bis am 1. August zu beziehen. Elisenstraße Nr. 4/3.

47,459. Ein solides Mädchen, welches etwas nähen kann, sucht einen Dienst. Oberanger 8/3.

47,460. Eine Wittwe sucht einen Platz als Ausgeherin; daselbst ist ein Aushängschild zu verkaufen. D. U.

47,461. Eine Magd, die über Treue u. Brauchbarkeit im Hauswesen und bei Kindern gut empfohlen werden kann, wird aufs Ziel gesucht. D. U.

47,463. Ein Zimmer mit 3 Betten ist an solide Herren zu vermiethen. Nymphenburgerstraße Nr. 8/0.

47,465. Ein Mädchen wird gesucht, das nähen kann. Sendlingergasse 29/3 rückw.

47,467. Es ist eine Wohnung mit 3 Zimmern im Hintergebäude in der Theresienstraße bis Jakobi zu beziehen. D. N. in der Nymphenburgerstraße Nr. 33/1 vornh.

Billig zu verkaufen:
1 hölzerne Badewanne, 2 polirte Sessel mit Roßhaaren, 1 gesticktes Kanapeekissen. 47,470

47,468. Ein Mädchen von 18 Jahren, das nähen und stricken kann, sucht in einem Bürgershaus einen Dienst. Lederergasse Nr. 6/1.

47,473. Ein ordentlicher Kostplatz in der Nähe von München wird gesucht. Sendlingergasse Nr. 42/4.

47,476. Glücksstraße 4/3 rechts ist ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

47,478. Ein Rückwechselplatz in einer guten Loge des 1. Ranges ist vom 15. d. bis zum 15. k. Mon. August zu vergeben. D. N. Ludwigsstraße Nr. 14/2, 1. Eingang.

47,479. 4 Betten mit Strohsäcken und ein Hängkasten sind zu verkaufen. Burggasse 14 1 St. rückwärts.

47,480. Ein Zugwägerl, ziemlich groß, mit eisernen Achsen, ist zu verkaufen. D. U.

Nordhäuser Kornbranntwein, 47,472.
Pfälzer Franzbranntwein,
Cognac, Rum, Arac, feine Liqueure, altes Kirschen- und Zwetschgenwasser, weiße und rothe **Weinessige,**
feinstes Olivenöl, Sardines a l'huile, Nordkräuter Anchovis, feine Sardellen, Sardellen, Düsseldorfer, Magdeburger u. Holländer

Wein-Mostriche,
(Mostriche sind mit Most bereitete, feine Senfe,)
in Glastöpfen zu 24 kr.,

Feine französ. Senfe,
(in Steintöpfen zu 18 kr.,) Englisch Senfmehl, entölte Cacao, feine Gewürze, Vanille- und Gesundheits-Chocolade aus der Fabrik: **Wittekop & Comp., Braunschweig.** Neapol. Maccaroni, frische Nürnberger Lebkuchen, Thee, Gewürze etc. empfehle ich nebst meinem reichhaltigen

Spezerei-, Tabak- und Cigarren-Lager
zur geneigten Abnahme aufs Beste.

F. Klein, jun.,
Briennerstraße Nr. 10.

NB. Auswärtige Bestellungen werden prompt ausgeführt.

47,481. Ein großer Wachsblumenstock in der Blüthe ist zu verkaufen. Obere Gartenstraße Nr. 16/1.

47,482. Eine Kinderbettstatt ist zu verkaufen. Müllerstraße Nr. 35/3 rechts.

Eine Wohnung,
sonnig und trocken, mit 1 unheizbaren und 3 heizbaren Zimmern, Küche, Holzlege und sonstigen Bequemlichkeiten, kann von einer ordentlichen Familie ohne kleine Kinder auf Michaeli bezogen werden. Adelgundenstraße Nr. 17/0. 47,484.

Ein Billard,
10' lang, 5' breit, nebst Zugehör, wird zu kaufen gesucht. D. U. 47,486.

47,457. Abschöpffett ist zu verkaufen, das Pfund zu 22 kr. D. U.

47,487. Eine **Stalldirne** wird sogleich gesucht. Obersendling Nr. 5.

47,488. Ein Landwehrfüsilier-Offiziers-Kuppel wird zu kaufen gesucht. Brunngasse Nr. 9/1 von 12—2 Uhr.

47,489. Ein Mädchen von 14—15 Jahren wird zu einem Kinde gesucht. Kasernstraße Nr. 59/1.

47,495. Ein Mädchen von 15 Jahren sucht einen Platz als Kindsmädchen; dasselbe kann gut nähen und wird von seiner Herrschaft empfohlen. Holzstraße 11 bei der Westermühle.

47,496. Ein Haus mit Stallung, für einen Fuhrmann geeignet, wird zu kaufen gesucht. Sandstraße Nr. 28/1.

47,497. Ein solides Mädchen findet dauernde Beschäftigung im Feinweißnähen. D. R.

47,498. Eine Jungfer, welche elegant Kleidermachen, frisiren etc. kann, sucht bei guten Empfehlungen eine Stelle, geht auch auf Reisen. D. U.

47,500. 16 Stück Birnbaumläden, ganz trocken, sind billig zu verkaufen. Daselbst wird eine Decimalbrückenwaage zu kaufen gesucht. Bayerstraße Nr. 10 im Schmidgarten.

Für Büchsenschäfter und Büchsenmacher

ist eine Partie von 140 Stück Rohschäfte sehr billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 10 im Schmidgarten. 47,501.

47,502. Bei einer bejahrten Beamtenswittwe ist ein hübsch meublirtes Zimmer bis 15. Aug. zu vermiethen. Utzschneiderstraße 5/3 rechts.

10 fl. Belohnung

Demjenigen, der gegen vierfache und gerichtl. Versicherung 250 fl. auf 6 Monate aufbringen kann. D. U. 47,503.

Ein Trauerhut, noch ganz gut erhalten, ist zu verkaufen. D. U. 47,505.

Ein Kind

wird in die Kost genommen. 47,506.

47,508. Ein schöner Schmuck ist billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 6.

47,509. Ein Mädchen ohne Anhang, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas nähen, gut waschen und bügeln kann, wird für das Ziel Jakobi gesucht. Windenmachergasse Nr. 7/1.

47,510. Ein Lehrling wird bei einem Tapezierer aufgenommen. Prannersgasse 13/3.

47,512. Fünf eichene Ladenthürstöcke mit Verglasung und eisernen Läden sind zu verkaufen.

47,516. Für ein Mädchen von 11 Jahren wird ein gut erhaltenes weißes Kleid zu kaufen gesucht. D. U.

47,515. Ein solides Frauenzimmer, das sehr gut Kleidermachen kann, wünscht Arbeit in's Haus. D. U.

47,518. Gut geübte Mädchen werden zum Feinweißnähen gesucht. Neuhausergasse Nr. 22 im Rückgebäude, Aufgang links.

47,517. Ein schön meublirtes Zimmer ist wöchentlich oder monatlich sogleich zu vermiethen. Residenzstraße Nr. 11/4.

47,519. Ein gesundes freundliches neu hergerichtetes Zimmer mit Schlafkabinet ist an einen soliden ältlichen Herrn mit oder ohne Meubel zu vermiethen. D. U.

Anfangs der Briennerstraße ist eine schöne Wohnung, Salon, 4 Zimmer ꝛc. zu vermiethen. 47,521.

600 fl. und 900 fl.

auf 1. Hypothek gegen 2—3fache Versicherung auszuleihen aufs Land. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r. 47,523.

600 fl. und 1200 fl.

bei 3facher Sicherheit auf Grund und Boden sind auszuleihen. Pfandhausstraße 5/2 r.

47,525. Ein Schreibtisch, circa 4—5' lang, und das Adreßbuch vom Jahre 1860 werden zu kaufen gesucht. D. U.

47,526. Für ein neugebornes Kind wird ein Kostplatz sogleich gesucht. D. U.

47,528. **Bitte**

an wohlthätige Menschenfreunde für einen sehr bedürftigen, unverschuldeten Armen um einen getragenen Herrn-Rock um einen billigen Ankaufspreis. Schommergasse Nr. 17/0.

47,530. Ein solides Mädchen vom Land, welches gut nähen, bügeln und kochen kann, sich auch jeder Arbeit unterzieht, sucht in einem Bürgershause einen Dienst. Zu erfr. Thal Nr. 12 im Ammerthalerhof beim Gastwirth.

47,532. Ein junger Kaufmann sucht zur vollständigen Erlernung der französischen Conversation einen Collegen (Mitschüler) für die Zeit von einigen Stunden in der Woche.

Adressen beliebe man unter S. Nr. 47,532 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

47,535. Ein Mann, der aus seinen Conditionen gute Zeugnisse vorweist, wünscht bei einer Herrschaft, in einem Geschäfte als Bedienter oder Ausgeher unterzukommen. D. U.

Ein Bauzeichner,

der über Verwendbarkeit sehr gute Nachweise besitzt, sucht Beschäftigung. D. U. 47,538.

47,539. Eine Schlafstelle ist an ein Frauenzimmer zu vermiethen. D. U.

47,540. Bei einem Geometer kann ein fleißiger junger kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Bursche sogleich als Meßgehilfe beschäftigt werden. Das Nähere Oberanger Nr. 40/2 rechts.

47,542. Zu verkaufen: ein Bett mit Bettlade und Strohsack um 15 fl., ein Pfeilerkästchen um 5 fl., ein kleiner Spiegel u. Bilder um 2 fl., dann ein großer Tisch mit Schublade um 2 fl. 42 kr. Glücksstraße Nr. 2/3 rechts.

47,543. **700 fl.**

sind als erste Hypothek auf Grund u. Boden abzulösen. D. U.

47,544. Ein Haus mit Waschhaus u. Garten ist zu verkaufen. D. U.

47,547. Eine Wittfrau sucht bis 1. August ein heizbares Zimmer. Färbergraben Nr. 19/1.

47,546. Ein Mädchen von 18 Jahren, welches Hausarbeit verrichten und nähen kann, wünscht sogleich bei einer soliden Herrschaft unterzukommen. Dultplatz Nr. 4/3.

47,584. **Zu verkaufen**
ein vollständiges Chokoladefabrikationsgeschäft, welches 8 Jahre ausgeübt wird, gegenwärtig Alles neu geschaffen, wäre von einem soliden Manne sogleich um billigen Preis zu übernehmen, mit oder ohne frisch bereitete Waare. Zu erfr. Briennerstraße Nr. 25/2.

Verehelichungs-Antrag.

47,557. Ein junger Mann von 30 Jahren, angenehmem Aeußern, protestantischer Religion, Besitzer eines sehr schönen, ausgezeichneten Geschäftes, sucht, da er hier gänzlich unbekannt ist, eine mit guten Eigenschaften versehene Lebensgefährtin, die jedoch über ein Vermögen von 6 — 8000 fl. verfügen kann. Näheres unter dem Siegel der größten Verschwiegenheit auf schriftliche Anträge unter W. M. Nr. 47,557 durch die Exp. d. Bl.

47,552. Eine Köchin, welche sehr gut kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf's Ziel Jakobi einen Dienst. Sonnenstraße Nr. 11 im Obstlerladen.

47,555. Eine Kellnerin wird sogleich gesucht. D. Uebr. in der Exp.

47,561. Man sucht auf's Ziel eine ordentliche Magd, die sich den häuslichen Arbeiten unterzieht. Burggasse Nr. 5/1.

47,562. **400 fl.**
werden zur ersten Hypothek auf's Land gesucht. D. U.

47,566. Ein Bursche vom Lande, 18 Jahre alt, sucht einen Dienst oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

Es ist ein meublirtes Zimmer sogleich oder bis 1. August zu vermiethen. 47,567. D. Uebr. in der Exp.

47,568. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, sucht einen ordentlichen Dienst. Rosenthal Nr. 8/2.

47,570. Für eine Weinhandlung in einer Provinzialstadt werden eine Kellnerin und eine Köchin gesucht. Briennerstraße 28/0.

47,577. Eine Hausmagd, die auch einschenken kann, wird sogleich gesucht. D. U.

47,585. Ein photographischer Apparat von 27''' Oeffnung und eine Laterna magica mit dazu gehörigen Bildern sind billig zu kaufen. Landwehrstraße Nr. 20/3.

47,586. Es wird auf's Ziel eine Hausmagd, welche schon als solche diente, gesucht. D. U.

47,587. Maximiliansstraße Nr. 14/3 links ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

47,589. **Zu verkaufen**
zwei Mantillen von vorigem Jahre und ein Klavierkasten. D. U.

47,590. Sendlinger Landstraße Nr. 21/0 sind mehrere Hausgeräthe, Kinderbettstatt, Tischchen, Kasten ꝛc. zu verkaufen.

47,594. Ein solides Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel einen Platz. Heumarkt Nr. 7/3 vornheraus.

47,595. Auf's Ziel wird eine fleißige Hausmagd gesucht. D. U.

47,597. **Verloren**
wurde ein Regenschirm und ein En-tous-cas in einem Futteral aus einer Droschke vom Ostbahnhofe bis zur Frühlingsstraße. Abzugeben gegen Belohnung Frühlingsstraße 10/1.

47,598. Donnerstags früh gingen zwei Bund Schlüssel an einem eisernen Ringe durch die Theresienstraße bis zum Bahnhofe verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Abzugeben Theresienstraße Nr. 71/1 St. links.

47,599. Es werden zwei Mädchen zum Weißnählernen aufgenommen. Platzl Nr. 2 über 2 St. im Hintergebäude.

47,600. **Gesucht**
werden 200 — 300 fl. auf eine Lebensversicherung. D. U.

47,601. *Zu verkaufen* 1 große angestr. Bettstatt, gut erhalten, 2 fl. 12 kr., 1 altes Geigenkästchen 48 kr., 1 Holzfutteral zu einer Knaben-Violine 36 kr., 1 Guitarre-Transportkistchen 15 kr. *Kunstvereins-Geschenke*, zieml. gut erhalten: Glocke 1 fl. 12 kr., zwei griech. Landsch. Aulis (1853) 48 kr., Marathon (1854). m. 1 Randriß, 36 kr., Blumenmädchen (1851) 24 kr. Amalienstr. 78/0.

47,602 Ein Saal-Kellner wird gesucht. D. U.

47,603. Man sucht eine Lehrerin zu zwei Mädchen für den Vorunterricht in den Elementar-Lehrgegenständen die Ferienzeit hindurch. Theresienstraße Nr. 16/0.

Daselbst sind auch die 300 Bändchen deutsche Klassiker unaufgeschnitten um fl. 40 zu verkaufen oder zu vertauschen.

Ein prot. cand. theol., welcher im Gymnasialabsolut und weiter durchgehends die Note I hat, der franz. Sprache mächtig und gut musikalisch ist, wünscht für bevorstehende Herbstferien in München eine Hauslehrerstelle und würde entweder auf Kost oder auf Honorar verzichten. D. U. 47,604.

47,606. Ein Schaff mit eisernen Reifen zum Kaltwaschen ist um 1 fl. zu verkaufen. D. U.

47,607. Drei hölzerne Dachrinnen und eine 22 Fuß lange föhrene Grundrinne sind billig zu verkaufen. D. U.

47,608. Eine Handschuh-Nähmaschine wird gekauft. D. U.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

47,612. Da ich eine Concession zum **Käsehandel** erhalten habe, erlaube ich mir zur ergebensten Anzeige zu bringen, daß ich mein Geschäft in dem Laden am Haslingerbogen am Durchgang im Rosenthal ausübe. Es empfiehlt sich unter Zusicherung der besten Qualität u. des billigsten Preises einem verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme

S. Magerl, Käshändler.

47,610. Weinstraße Nr. 6/3 vornheraus ist ein hübsch meublirter Salon mit Schlafkabinet für 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen.

Vermiethung einer **Werkstatt,** für jedes Geschäft geeignet, sammt Wohnung. Schellingstraße 44 rückw. zu erfr. 47,611.

47,613. Es ist ein heller Laden sogleich zu vermiethen im Seidenhaus am Heumarkt. Zu erfragen Heumarkt Nr. 9/0 rückw.

47,614. Eine gute Köchin, welche auch gute Zeugnisse hat und sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht noch bis Jakobi od. 1. Aug. einen Dienst. Zu erfragen Theresienstraße 78 im Krämerladen.

47,618. Es wird ein ordentliches Mädchen gesetzten Alters gesucht, welches kochen kann und mit Kindern umzugehen versteht, auch Zeugnisse über längere Dienstzeit aufzuweisen hat. Zu sprechen zwischen 1—2 Uhr Schwanthalerstraße Nr. 6/2 links.

47,619. Mittwoch Abends wurde vom Frauenplatz durch die Theatiner-, Perusa- und Maximiliansstraße bis zur Adelgundenstraße ein Portemonnaie mit 1 Guldenstück und kleiner Münze verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 16/1.

47,620. Ottostraße Nr. 12/1 sind 2 meublirte Zimmer mit ganz separatem Eingang vom 20. d. M. an zu vermiethen.

47,621. Ein solides Mädchen, welches kochen u. alle Handarbeiten kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht einen ordentlichen Dienst. Frauenstraße Nr. 13/1 rückw.

47,623. Eine kleine Geldtasche mit einigem Gelde wurde gefunden. D. U.

47,625. Eine geübte Kleidermacherin sucht Stöhren. Sendlingergasse Nr. 56/3 rückw.

47,626. Für ein 2 Monate altes Kind wird ein Kostplatz gesucht. Kreuzgasse Nr. 5/3.

Gummischuhe

werden neu gefertigt sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Pacher,** Hottergasse Nr. 6/0. 47,627.

Nächst dem englischen Garten, Veterinärstraße Nr. 5 im 1. Stock ist ein meublirtes heizbares Zimmer, für 1 Herrn monatl. um 3 fl. sogleich zu beziehen. 47,628.

47,629. Ein gut erhaltenes Kanapee um 15 fl. u. 20 Pfd. schöne reine Roßhaare sind zu verkaufen. Thalkirchenerstraße Nr. 44/0 rechts, Sendlingerthorplatz.

47,630. Frisch gebrannter Tuffkalk ist jeden Dienstag und Mittwoch zu haben und werden auch größere Bestellungen entgegen genommen. Am Gasteigberg, Kellerstraße Nr. 6.

47,631. Es sind 2 neue nußbaumpolirte Kommoden von ausgetrocknetem Holz sehr billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3/0.

47,632. Sendlingergasse Nr. 71/2 ist ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang an eine Wittwe oder alte Person sogleich zu vergeben.

47,633. Ein schönes schwarzes Kätzchen wird an einen guten Platz verschenkt. D. U.

47,634. Schützenstraße Nr. 11/3 St. ist eine Mezzaninwohnung mit 3 Zimmern, schöner Küche mit Oekonomieherd, schöner Aussicht um 100 fl. auf Michaeli zu vermiethen.

47,635. Eine verläßige Köchin sucht aufs Ziel in einem größeren Bürgershause einen Platz. Zu erfragen im Salzstößlerladen in der Knödelgasse.

47,636. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Unteranger Nr. 31/3.

Wohnungs-Gesuch.

47,638. Man sucht auf das Ziel Michaeli eine Wohnung von 3—4 Zimmern, womöglich mit eigenem Eingang, in der Amalien-, Theresien-, Schelling- oder Fürstenstraße. Adressen mit Preisangabe sind in der Expedit. unter den Buchstaben C. B. Nr. 47,638 zu hinterlegen.

47,639. Harfe- und Guitarrestunden ertheilt gründlich und leicht Musikuswittwe Josepha Mühlauer, Oberanger Nr. 10/3 rückw.

47,641. Eine kleine Hobelbank wird zu kaufen gesucht. D. U.

Johannisbeeren,

die Maß zu 8 kr., sind Schillerstraße Nr. 27 zu haben. 47,642.

47,644. 1000 fl. werden auf ein Haus als 1. Post zu 5% sogleich aufzunehmen gesucht.

47,645. Ein Sack, enthaltend ein Pferdeputzzeug, rothe Chabraken und Zäume, wurde von Pasing nach München von einem Dienstknecht verloren. Abzugeben Bayerstraße Nr. 10 im Schmidgarten.

47,646. Ein schönes Bett ist zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

47,647. Ein junger Bursche vom Lande, der mit den Pferden gut umgehen kann, sucht einen Platz als Vice- oder Hausknecht und kann sogleich eintreten. D. U.

47,649. 2 große ineinandergehende schön meublirte Hochparterrezimmer sind gleich nächst dem Glaspalast zu vermiethen. D. U.

47,651. Ein ganz gutes Biber'sches Pianoforte ist zu verkaufen. D. U.

47,652. Eine reale Kochgerechtsame ist zu verkaufen. Lederergasse Nr. 5/3 rechts, von 12 bis 1 Uhr zu treffen.

47,653. **Gesuch.**

Ein Mädchen aus Franken, ohne Anhang, das gute Zeugnisse hat, gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer honetten Familie ein Unterkommen. Müllerstraße Nr. 8/2.

47,654. Ein Schild für einen Maccaroni-Nudel-Fabrikanten ist zu verkaufen. D. U.

47,656. In München am Lehel, Sternstraße Nr. 20 über 1 Stiege ist eine Herberge mit Keller und Kasten aus freier Hand zu verkaufen.

47,658. **Ein Geschäft,**
welches in jeder Stadt Bayerns ausgeübt werden kann und sich auch für ein Frauenzimmer eignet, ist billig zu verkaufen. D. U.

47,659. Eine Wohnung im 1. Stocke mit allen Bequemlichkeiten ist auf das künftige Ziel Michaeli um 156 fl. zu vermiethen. D. U.

47,660. Ein Hintergebäude, in welchem eine Werkstätte für Feuerarbeiter und eine Wohnung sich befinden, ist sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

47,661. Eine Brosche wurde gefunden. Abzuh. Louisenstraße 1/0, Abends nach 7 Uhr.

47,662. Ein Haus mit großem, schönem Garten, in sehr angenehmer Lage, für eine Familie zur Wohnung ausgezeichnet geeignet wird verkauft. Adressen beliebe man unter M. G. Nr. 47,662 in der Exp. zu hinterlegen.

47,663. *4500 fl.* erste Hypothek werden auf ein Anwesen gesucht. D. U.

47,664. Ein Dienstbotenbett mit Strohsack und eine Roßhaarmatratze sind billig zu verkaufen. Färbergraben 25/2.

47,665. Ein solides Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, sucht als Stubenmädchen eine Stelle. D. U.

47,667. Ein sehr solides Mädchen, welches gut kochen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Dienst. D. U.

47,668. Eine geübte Schuheinfasserin sucht einen Platz. Mariengasse Nr. 4/3.

47,671. **Logenplatz.**
Im 4. Rang ist ein ganzer Vorderplatz um 5 fl. 30 kr. per Monat zu vergeben. Schönfeldstraße Nr. 18/0.

47,672. Ein soldes Mädchen, das in weiblichen Handarbeiten, wie in häuslichen Geschäften bewandert ist, sucht als Stubenmädchen zu größeren Kindern, oder bei einer Herrschaft auf das Ziel einen Platz. Glockenbachgasse Nr. 7, ebener Erde, nächst d. Sendlingerthor.

Vor Sehnsucht möcht' ich oft vergeh'n!
Und doch darf ich Dich nimmer seh'n.
Für mich ein namenloser Schmerz — 47,673.
Für Dich vielleicht gewohnter Scherz.

Zu verkaufen eine D-Flöte mit Bügel, ein Orgel-Trüherl, zwei Lerchenhäusl 250 Spitzenklöppel mit Kissen. D. U. 47,677.

Eine Wirthschaft
in Mitte der Stadt mit gutem Bierverschleiß und Inventarablösung ist sogleich zu verpachten. Dachauerstraße Nr. 26/2 links. 47,678.

47,679. Es wird eine kleine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten in der Müller-, Blumen-, Rumforder- oder Frauenstraße auf das Ziel Michaeli gesucht. D. U.

Hausverkauf.
47,680. In der Nähe der Staatsbahn ist ein gut gebautes Haus zu verkaufen. D. U.

47,681. Jener Herr, der vorige Woche Sendlingergasse Nr. 11 um ein Schneiderrecht kaufte, möge sich nochmals dahinbemühen.

47,682. Eine pünktlich zahlende in Jahren vorgerückte Wittfrau ohne Kinder sucht eine kleine Wohnung um 60—70 fl. D. U.

47,684. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht kann in einer auswärtigen schönen Stadt Unterkommen finden. Reisespesen werden vergütet. D. Näh. Briennerstraße Nr. 2/2.

47,685. Ein solider, junger, fleißiger Mensch sucht eine Stelle als Bedienter oder als Ausgeher. Türkenstraße Nr. 26/0 rechts.

47,686. Ein solides Mädchen nicht lange hier, das schön waschen, bügeln, nähen, stricken, spinnen und Hausmannskost gut kochen kann, Hausarbeit fleißig verrichtet und auch Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer ordentlichen Familie aufs Ziel einen Dienst. Hottergasse 1/0.

47,687. Ein sogenannter Feilkloben wurde von einem Schlosserlehrjung verloren; der redliche Finder wird ersucht, denselben Unteranger 35 in der Schlosserwerkstätte abzugeben.

47,688. Eine Wittfrau sucht einen Platz in einem Geschirr- oder Brodladen. Amalienstraße Nr. 13/0.

47,689. Ein solides Mädchen, das gut kochen, waschen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht für das nächste Ziel einen ordentlichen Dienst, am liebsten bei einer kinderlosen Familie. D. U.

47,691. Kanarienvögel sind zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 31/2 rechts.

47,693. Eine Köchin, die gut kochen kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz. Theresienstraße Nr. 4 im Milchladen.

47,694. Eine gute Gasthausköchin, die auch im Tranchiren gut bewandert ist, sucht gleich oder aufs Ziel einen Platz. Damenstiftsgasse Nr. 12 im Milchladen.

47,695. Ein Mädchen, das Hausmannskost kochen kann, sucht einen Platz. Knöbelgasse Nr. 6/1.

Milch mit Licenz wird abzulösen gesucht. Herrnstraße Nr. 5 in der Kellerwohnung. 47,696.

47,697. Zu einem Schuhmacher wird ein Knabe in die Lehre gesucht. Wiesenstraße 4/1.

47,698. Donnerstag Nachmittag ist ein Kanarienvogel entflogen. Dem Ueberbringer 30 kr. Belohnung Sendlingerlandstraße Nr. 45.

47,699. Es wurde Freitag den 13. ds. Morgens ein Schlüssel an einem Haken vom Viktualienmarkt bis zur Fürstenstraße verloren. Man bittet den Finder desselben um Rückgabe in der Exped.

47,700. Eine goldene Anker-Uhr ist zu verkaufen. Fingergasse Nr. 8/1 links.

47,701. Ein Taschenmesser wurde — wahrscheinlich Türkenstraße — verloren. Türkenstraße Nr. 73/3.

47,703. Ein solides Mädchen von 19 Jahren, das schön nähen, waschen und vorzüglich schön bügeln kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Färbergraben 25/2.

47,702. Auf Nr. 47,422. Was vorbei, kehret nimmer wieder, doch mein Herz und Du bleiben fleckenlos! — Nichts sprechen u. s. w. Es wird mir genügen, also weißt Du was zu thun. Es ist bestimmt, es ist Gottes Wille, es muß geschehen und Du willst mir trotzen? Ja Du sollst mich beglücken! ich habe es um Dich verdient, aber nicht Dein Sein, nur des höchsten Sein, in dem nur wird Friede und Wahrheit sein. — D.

47,704. Eine Köchin wünscht auf das Ziel einen Platz, geht auch auf das Land. Augustinerstraße Nr. 1/0.

47,707. Es wird eine ordentliche Person gesucht, die kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht aufs Ziel Jakobi. Thal Nr. 34/0.

47,708. Eine Kappe ist liegen geblieben. Burggasse Nr. 6/0.

47,709. Eine solide, verläßige Köchin, welche sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Jakobi einen Platz. Sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Sophienstraße Nr. 4 im Rückgebäude über 2 Stiegen.

47,711. Ein Mädchen vom Lande, welches in allen häuslichen Arbeiten unterrichtet ist, sucht einen Dienst. Schlossergasse Nr. 2/1.

47,713. Eine bejahrte Person, welche kochen kann, sucht einen Dienst, am liebsten in einem Bürgershause zu einem neugebornen Kinde.

Ein Mädchen von 14 Jahren sucht auch einen Dienst. Gruftgasse Nr. 4/3 rechts.

47,714. Ein Knabe aus guter Familie kann bei dem Unterzeichneten in die Lehre treten, jedoch nicht ohne Lehrgeld.

Jak. Haas, Goldgraveur,
Weinstraße Nr. 11/3.

47,715. Es wird ein Mädchen gesucht, welches eine kleine Hausarbeit verrichtet und bekommt 1 fl. 30 kr. per Monat. D. U.

47,716. Frische Bartwichse, gutes Haaröl und schöne Wulsten sind stets zu haben beim Friseur am Frauenplatz.

47,717. Kaufingergasse Nr. 14 über 2 Stiegen rückwärts rechts sind 2 seidene Mantillen zu 2 fl. 30 kr. und 3 fl. 48 kr., ein rosa Jakonetkleid zu 2 fl., 2 Krägen von 4 fl. 30 kr. bis 5 fl. und ein schwarzer, neuer Damen-Tibet-Paletot zu 2 fl. 42 kr. zu verkaufen. D. U.

47,721. Eine schwarzgehäkelte Geldbörse mit einer Stahlschließe ging vom Kaufmann Bronberger weg verloren. Inhalt 2 fl. 12 kr. in $\frac{1}{2}$ fl.-St., 2 Sechser nebst Färberzeichen von Gsellhofer. Abzugeben bei Gsellhofer.

47,722. Ein französischer Schlüssel in einem Lederkäschen wurde verloren. D. U.

47,738. Ein Notizbüchelchen ist liegen geblieben. Abzuholen im Fingergäßchen Nr. 4 im Laden.

47,742. Ein junger, schwarzer Hund ist zugelaufen. Schellingstraße Nr. 16/0.

47,786. Eine kleine Halskette wurde gefunden. D. Uebr. in der Exp.

47,789. Ein armes Dienstmädchen verlor einen goldenen Ohrring. Der redliche Finder wird gebeten denselben gegen Belohnung abzugeben. D. U.

47,794. Eine kleine Broche wurde verloren. D. Uebr. in der Exp.

1 fl. Belohnung

dem Ueberbringer einer verlorenen Carneol-Broche. Odeonsplatz Nr. 2 über 3 Stiegen, Eingang im Hof. 47,809.

47,816. Derjenige Kutscher, welcher gestern Donnerstag den 12. Abends 10 Uhr einen Herrn und Dame im Glasgarten fuhr, wird ersucht, dorthin zu kommen.

47,871. **Ausverkauf.** [2a]

Der Ausverkauf des Waarenlagers des verstorbenen b. Tändlers Wilhelm Beck in der Neuhausergasse Nr. 13 (Eingang Eisenmannsgasse) dauert noch fort; insbesondere sind daselbst noch einige werthvolle Gemälde, dann große Spiegel, ein großer Fußteppich und viele andere Gegenstände.

47,436 [2a] Ein polirter Kommodkasten, zwei große und eine Kinder-Bettlade, sechs Sessel, sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Schommergasse Nr. 14/1 links.

47,447 [3a] Auf der Insel Nr. 3, nächst der Zweibrückenstraße, ist ein großes, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, mit oder ohne Stallung, für einen soliden Herrn, oder Offizier, sogleich zu vermiethen.

47,449. **Eine Stallung** [2a]

für drei Reitpferde, mit Bedientenzimmer und Heulage, ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Türkenstraße Nr. 73/0.

Ein Atelier

ist für das Ziel Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Türkenstraße Nr. 73/0. 47,450 [2a]

47,451 [2a] Eine sich gut rentirende Baderei in München ist zu verkaufen. D. U.

47,452 [2a] Ein absolvirter Pharmazeut, mit guten Zeugnissen versehen, findet einen Platz. Das Nähere in der Exp.

47,494 [2a] Ein unmeublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. D. U.

47,522 [3a] Im Blumenmachen finden einige Mädchen Beschäftigung. D. U.

47,527. **8000 fl.** [2a]

sind ganz oder getheilt zu $4\frac{1}{2}$ pCt. im ersten Drittel der Schätzung als Ewiggeld oder erste Hypothek zu vergeben. D. U.

47,536 [2a] In Giesing ist ein Haus zu verkaufen. D. U.

47,537 [3a] Ein sehr guter und neu reparirter Flügel ist sehr billig zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 29/1, im Hintergebäude.

Milch

mit Lizenz wird vergeben. D. U. 47,551 [2a]

47,55

Versteigerung.

47,499 [2a] Mittwoch, den 18. Juli, und den darauf folgenden Tag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, werden Müllerstraße Nr. 14 über 1 Stiege gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

mehrere Kommoden, mit zwei und drei Schubladen, so auch mehrere Kanapee mit Sesseln, Rouleau- und Pfeiler-Kasten, eine große Partie Betten und Roßhaarmatratzen, Bettladen, Hängkästen, runde und andere Tische, Gemälde, Häng- und Stock-Uhren, Spiegel in Gold- und Nußbaum-Rahmen, eine Guitarre und drei Violinen, Gewehre und Pistolen, Jagdtaschen, ein aufrechtstehender Flügel, eine Partie Zinn-Teller und Schüsseln, Maß- und Halbe-Krüge, Kaffeetassen, Gläser, mehrere Bügeleisen, kupfernes, messingenes und eisernes Küchengeschirr, verschiedene Leuchter, Herrnkleider, eiserne Fenstergitter und noch viele hier nicht genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

M. Gogl,

verpflichteter Schätzer beim k. Bezirks-Gericht München l/J.

Dult-Laden zu vermiethen.

47,560 [8a] In der nächsten Nähe des Dult-Platzes ist ein großer Laden für die Dauer der Dultzeiten zu vermiethen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

47,564 [8a] Ein großer Speicher zum Getreidaufsschütten und ein großes Gewölbe sind sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

47,565 [2a] Ein sehr solider Mann sucht einen Platz als Ausgeher, oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

47,571 [2a] Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann, der längere Zeit als Kutscher bei einer Herrschaft diente, sucht wieder als solcher, oder als Ausgeher, eine Stelle. Derselbe kann sogleich oder am 1. August eintreten. D. U.

47,572 [2a] Ein ganz schönes Kanapee, mit Wolldamast überzogen, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

47,576 [3a] Es wird für eine kinderlose, pünktlich zahlende Familie in der Ludwigsstraße oder deren Nähe sogleich oder auf künftiges Ziel Michaeli eine Wohnung gesucht, jedoch nicht in einem neugebauten Hause. Dieselbe soll sich auf der Sonnenseite, im 1. oder 2. Stocke, befinden und bestehen aus 6 bis 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Garderobe, Speicher, Stallung auf 2 bis 3 Pferde, nebst Remise, Kutscherzimmer und Heuboden.

47,579 [2a] Ein junger Mann, der im Koloriren der Landkarten geübt ist, sucht Beschäftigung. D. U.

Versteigerung.

47,778 [3a] Montag den 30. Juli und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, wird in der Kaufingergasse Nr. 16 über 2 Stiegen ein Theil des Rücklasses der Kaufmannswittwe Frau Ursula Göttner an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert. Derselbe besteht in

drei Colliers von orientalischen Perlen, mit Rosetten- und Perlen-Schließen, einem Brillantkreuz, Finger- und Ohr-Ringen mit Brillanten, Rosetten und Perlen, goldenen Uhren, einigem Silber 2c. 2c.; ferner guterhaltenen Meubeln, als: Kanapee und Sesseln, Kommoden, Tischen, einem großen Schreibkasten, Bettstellen, großen, angestrichenen, zerlegbaren Kleiderkästen, Spiegeln, Stock- und Tafel-Uhren, Leinwand und Tischzeugen in Stücken, mehreren schönen Pelz-Krägen und Muffen, vielem Porzellan und Gläsern, einer bedeutenden Kücheneinrichtung von Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Blech und irdenen Geschirren, Bügeleisen, mit Zinn beschlagenen Krügen und Halbegläsern, Betten, Matratzen und noch vielen hier nicht genannten Gegenständen.

Bemerkt wird, daß sämmtliche Gegenstände Sonntag den 29. Juli, von Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr, zu Jedermanns Einsicht bereit stehen und daß die Pretiosen, Gold- und Silber-Gegenstände am ersten Tage der Versteigerung um 10 Uhr versteigert werden.

Zu dieser Versteigerung ladet Kaufsliebhaber höflichst ein

Ph. Hasper,

Händler und Auktionator.

47,568 [3a] Ein Heuwagen, 4" breite Räder, zwei große Rechen und ein Pflug sind billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl.

47,533. **Werkstätte** [3a] mit Wohnung ist sogleich zu vermiethen.

47,615 [2a] Ein Zimmer nebst Kücheneinrichtung wird billig zu kaufen gesucht. Färbergraben Nr. 29/2, 2. Thür.

47,616 [2a] Ein sehr schöner, 1jähriger **Uhu** ist sogleich zu verkaufen. D. U.

47,637 [3a] Auf dem Wege nach Nymphenburg ging ein Portemonnaie mit einer Banknote und Münze verloren. Dem redlichen Finder eine entsprechende Belohnung. D. U.

Ein fehlerfreies, kräftiges **Pferd,** im sechsten Jahre stehend, ist zu verkaufen. D. R. in der Exp. 47,670 [2a]

1 Kronenthaler Belohnung

dem Rückbringer einer ovalen silbernen und mit Gold verzierten Dose, welche vergangenen Mittwoch in Neuhofen oder auf der Eisenbahnfahrt hieher, oder auch endlich auf dem Wege vom Bahnhofe bis in die Gegend der Hauptwache verloren wurde. 47,777 [2a]

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 197.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 15. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Montag 16. Juli:	Mädchenschule der Frauenpfarr.	Lehrpersonal:
Vorm. 8 Uhr.	I. Kurs (Schülerzahl 74)	K. Faust.
„ 10 „	II. „ (Schülerzahl 37)	B. Hiemer.
	Im Schulhause an der Löwengrube.	
Nachm. 3 „	III. „ (Schülerzahl 57)	Barb. Doll.
	Singschule (Schülerzahl 80)	P. Müller.
Vor- u. Nachmittags.	Arbeits-Ausstellung der Frauenpfarr-Mädchenschule & Ausstellung der weiblichen Central-Zeichnungsschule.	
	Im Prüfungssaale im Rosenthal.	
	Mädchenschule der St. Peterspfarr bei den Frauen Servitinnen.	Lehrpersonal:
Vorm. 8 Uhr.	IV. Kurs (Schülerzahl 79)	G. Neumaier.
Nachm. 3 „	1. Abtheilung (Schülerzahl 101)	M. Fischer.
	Im Servitinnenkloster (Herzogspital.)	
	Mädchenschule der Vorstadt Haidhausen.	
„ 8 „	1. Abtheilung (Schülerzahl 72)	M. Dorner.
„ 10 „	2. Abtheilung (Schülerzahl 60)	M. Helmer.
	Im Kloster zu Haidhausen.	
	Mädchenschule der Vorstadt Giesing.	
„ 8 „	1. Abtheilung (Schülerzahl 31)	M. Margaretha.
„ 10 „	2. Abtheilung (Schülerzahl 44)	
	Im Schulhause der Vorstadt Giesing.	

47,810. **Bekanntmachung.** Exp.-Nr. 61,836.

Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen weiblichen Dienstboten am Ziele Jakobi 1860 betreffend.

Bei dem am Ziele Jakobi stattfindenden Dienstbotenwechsel haben sämmtliche weibliche Dienstboten, welche entweder ihren Dienst wechseln oder neu in den Dienst treten, im Polizeigebäude, Bureau Nr. 48 über einer Stiege, Morgens von 8—11 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr, an nachstehenden nach den einzelnen Stadtvierteln und Vorstädten ausgeschiedenen Tagen sich pünktlich zu stellen.

I. Kreuz-Viertel
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Löwengrube Nr. 14/2,)
Montag den 30. Juli.

II. Graggenauer-Viertel
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Dienersgasse Nr. 13/2 rechts,)
Dienstag den 31. Juli.

III. Hacken-Viertel
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Neuhausergasse Nr. 13/2, Eingang in der Eisenmannsgasse,)
Mittwoch den 1. August.

IV. Anger-Viertel
(k. Bezirkskommissär wohnhaft am untern Anger Nr. 24/2,)
Donnerstag den 2. August.

V. Max-Vorstadt I.
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Dachauerstraße Nr. 8/1,)
Freitag den 3. August.

VI. Max-Vorstadt II. und Schönfeld-Vorstadt
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Theresienstraße Nr. 91/0,)
Samstag den 4. August.
VII. St. Anna-Vorstadt
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Zweibrückenstraße Nr. 2/1, im Kretinhause,)
Montag den 6. August.
VIII. Isar-Vorstadt
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Fraunhoferstraße Nr. 4/1,)
Dienstag den 7. August.
IX. Ludwigs-Vorstadt
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Bayerstraße Nr. 12a, Parterre rechts,)
Mittwoch den 8. August.
X. Vorstadt Au
(k. Bezirkskommissär wohnhaft am Mariahilf-Platze Nr. 23/1,)
dann
XI. Vorstadt Haidhausen
(k. Bezirkskommissär wohnhaft in der äußern Wienerstraße Nr. 1/1,)
und
XII. Vorstadt Giesing
(k. Bezirkskommissär wohnhaft in der Pilgersheimerstraße Nr. 12/1,)
Donnerstag den 9. August.

An den vorstehenden Tagen haben die Dienstboten sich persönlich mit ihren Dienstbüchern, ihrer Krankenhauskarte und einem Anzeigeschein ihrer Dienstherrschaft im Polizeigebäude einzufinden, dieselben abzugeben und sie sodann an dem ihnen hiefür mündlich bestimmten Tage zwischen 11 und 12 Uhr Mittags und 2 bis 3 Uhr Nachmittags in der Wohnung des einschlägigen k. Bezirkskommissärs wieder abzuholen.

Der Anzeigeschein hat Name, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, dann den Vor- und Zu-Namen, sowie den Geburtsort des aus- und eintretenden Dienstboten zu enthalten.

Ueber die geschehene Dienstanzeige wird den Dienstboten eine schriftliche Bestätigung ertheilt, welche dieselben unverzüglich den Dienstherrschaften einzuhändigen haben.

Dienstboten, welche an den oben erwähnten Tagen und Stunden erscheinen, haben schleunigste Abfertigung zu erwarten, während Jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder unvollständige Anzeigescheine vorlegen, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder vom Amte weggeschickt und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

Sind die Dienstboten außer Schuld, so wird gegen die säumigen Dienstherrschaften mit Geldstrafe bis zu 3 fl. eingeschritten werden.

Bei dieser Gelegenheit wird noch in Erinnerung gebracht:

1) daß die sogenannten Probe- und Aushilfs-Dienste ebenfalls jederzeit angezeigt werden müssen;
2) daß die Aufnahme eines Dienstboten außer der Zielzeit immer innerhalb längstens drei Tagen zur Anzeige zu bringen ist;
3) daß innerhalb der ersten 14 Tage nach dem Diensteintritte weder der Dienstherrschaft die Entlassung des Dienstboten, noch diesem der Austritt aus dem Dienste ohne Zustimmung des anderen Theiles oder ohne besonderen Grund zustehe;
4) daß entlaufene Dienstboten jederzeit strenge Strafe nebst Wiedereinschaffung in den Dienst zu gewärtigen haben;
5) daß gegen vorkommende Scheindienste ebenfalls mit aller Strenge eingeschritten werden wird;
6) daß alle Dienstboten, welche nach dem 13. August l. Js. sich noch dienstlos dahier befinden, unnachsichtlich fortgeschafft werden.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem gesetzlichen Sinne des hiesigen Publikums die genaueste Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Am 11. Juli 1860.

Königl. Polizei-Direktion München.
v. Düring, königl. Polizei-Direktor.

47,853. **Im Lehrinstitute**, Blumenstraße Nr. 8a/3 rechts, findet **Montag den 16. ds. Anfang Morgens 8 Uhr, die Prüfung statt**, wozu freundlichst eingeladen wird.

Therese Herndl, Instituts-Vorsteherin.

Vorbereitungskurs zur Bestehung der Aufnahmsprüfung in die k. Gewerbschule u. a. Ber. Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 r. von 8—11 Uhr. 47,874.

Ein Bildhauer,

welcher Gewandtheit im Repariren von Verzierungen besitzt, wird sogleich gesucht. Sonnenstraße Nr. 6/0, im Hof. 47,868.

Das Papp- & Cartonage-Waarengeschäft

von

Johann Stiegler, Kaufingergasse Nr 14/3,

empfiehlt sich zur Fertigung aller in dieses Fach einschlägigen Artikel, unter Zusicherung schnellster und billigster Bedienung. 47,624. (3b)

47,596. (2b) Montag den 16. Juli Vormittag 9 Uhr wird ein Areal von 50 Tagwerk, meist Wiesen von vorzüglicher Bonität, in 12 Abtheilungen zu je circa 4 Tagwerk, außerhalb Giesing, nächst dem Café Prandl, Schrafnagelmühle und Birkenleiten, an der Harlachinger Straße gelegen, im Wege öffentlicher Versteigerung verkauft. — Liebhaber werden hiezu mit dem Bemerken höflichst eingeladen, daß die Strichsbedingungen zuvor bekannt gegeben werden. **Der Eigenthümer.**

Rüben-Samen-Verkauf.

47,965. (3a) Unterzeichneter empfiehlt zur bevorstehenden Herbstsaat in die Stoppelfelder die ächte große weiße runde Rübe mit rother Platte, die lange weiße Rübe für etwas mehr tiefern Boden und die ächten bayerischen Rübchen, sowie alle übrigen Samen zur Herbstsaat, als: Spinat, Rießl- oder Fedsalat, Körbelrüben rc. zur geneigten Abnahme.

Joh. Schmitz, vorm Schäufel'sche Samenhandlung, großer Viktualienmarkt Hs.-Nr. 5 in München.

Eine Auswahl Reise-Koffer

verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister, in der Eisenmannsgasse.

27,709 [o]

500 fl. werden gegen Deponirung einer Lebensversicherung von 1800 fl. und monatliche Rückzahlung von 8 fl. 20 kr. gegen Kassa-Anweisung sogleich aufzunehmen gesucht. Gefällige Adressen unter Chiffre A. K. Nr. 47,712 sind bei der Exped. d. Bl zu hinterlegen. 47,712.

Es ist eine 5procentige erste Hypothek abzulösen zu Tausend Gulden auf ein Anwesen in München. D. U.

47,574. (3b)

47,930. Ein schöner, weißer Pudel, Männchen, 9 Monate alt, ist um 6 Kronenthaler zu verkaufen. D. U.

Für Bauunternehmer.

Beim Abbruch in der Singstraße Nr. 18, neben dem Marrgarten, sind 50,000 alte Ziegelsteine, Bau-, Cantre- und Brenn-Holz, Fußboden-, gemeine und Fehlboden-Bretter, 30 Thürstöcke, 30 Fensterstöcke, Dach-Rinnen und Haken, Wurf- und Dach-Latten, zwei Einfahrtsthore, 8 Oefen, ein eichener Kuhbarren und noch mehrere, hier nicht genannte alte Baumaterialien, Alles in gutem Zustand, zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

Auch wird daselbst Urban abgegeben.

Johann Hubinger, Akkordant.

46,982 [3c]

Laden-Eröffnung.

47,960.

Hiemit bringe ich meinen verehrlichen Kunden sowie dem hohen Adel und geschätzten Publikum zur ergebensten Anzeige, daß ich meinen Laden

Schäfflergasse Nr. 12,

Eck der Windenmachergasse,

eröffnet und mein Lager mit einer großen Auswahl auf das eleganteste und neueste, theils selbstgefertigter Artikel assortirt habe.

Besonders empfehle ich mich in

Portefeuilles, Albums, Mappen mit und ohne Instrumente, Cabas, Necessaires, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Börsen, Notiz und Agenda &c., in Cartonagen, Wandtaschen, Lesepulten, Lichtschirmen, Enveloppes, Körbchen, Uhrhaltern, Toiletten &c., sowie eine große Auswahl Gebetbücher in Leinwand, Leder und Sammt, mit Schließen und Verzierungen, hl. Spitzenbilder, Gratulations- und Visiten-Karten, Bleistifte, Stahlfedern und Halter &c.

Auch verfertige ich alle in mein Geschäft einschlägigen Artikel schnell und zu den billigsten Preisen.

Für das bisher geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, bitte ich auch um ferneres Wohlwollen.

Thomas Grünwald,

Buchbinder & Galanteriearbeiter,

Schäfflergasse, Eck der Windenmachergasse Nr. 12.

Cigarren.

30,791. (161) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise wie nachstehend verzeichnet, herabgesetzt.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	Astorga Londres	à fl. 25.
La Perla 1a	„ „ 110.	Dorados	„ „ 25.
La Bayadera	„ „ 100.	Puntualidad	„ „ 25.
El Reloj Trabucos	„ „ 90.	El Verano	„ „ 24.
El Rifle	„ „ 90.	Jaquez	„ „ 24.
El Acierto flor.	„ „ 85.	Habana Londres 1a	„ „ 22.
El Sol 1a	„ „ 70.	La Minerva	„ „ 22.
Trabucillos 1a	„ „ 60.	Rencurell II.	„ „ 21.
El Ciero & Crespo	„ „ 55.	Habana Londres	„ „ 20.
Clarita Panatellas	„ „ 55.	La Paloma	„ „ 20.
Trabucillos 2a	„ „ 50.	Competencia Trabucos	„ „ 20.
Vuelta Regalia	„ „ 48.	Veveylongs	„ „ 20.
Los Idolos Londres	„ „ 38.	Celebrada Londres	„ „ 16½.
Continental.		Almendrados	„ „ 16.
La Palmyra	„ „ 33.	Bremer	„ „ 13.
El Phenix	„ „ 33.	La Delicia Londres	„ „ 13.
El Marinero Londres	„ „ 30.	Rencurell NB.	„ „ 12.
La Bayadera	„ „ 30.	Favorita	„ „ 8.
La Victoria Trabucos	„ „ 28.		

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. **Nic. Backé.**

Geschäfts-Empfehlung.

47,011. (2b) Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft Landschaftsgasse Nr. 5 eröffnet habe und mich bemühen werde, geneigte Aufträge bestens auszuführen.

Friedrich Himmler, Schneidermeister.

Kleidermagazin: Landschaftsgasse Nr. 5.

---

39 Theatinerstraße 39
bei Sigmund Weiß
complette Sommer-Anzüge
nur 5 fl.

Elegante Sommer-Ueberzieher, als: Raglans, Tweens und Zouavenpaletots von 12 fl. an. Röcke von feinstem Tuch und Jaquets in allen modernen Farben von 12 fl. an. Röcke, Säcke und Jaquets in Orleans, Grosgrain, Cassinet und Leinenstoffen schon von 5—10 fl. Kochlerjoppen in allen nur denklichen Stoffen schon von 3 fl. 30 kr. an. Hosen und Westen in größter Auswahl von à 1 fl. 30 kr. bis 20 fl. Schlafröcke von Lama, Cassinet, Lasting und Doublestoff von 4—30 fl.

Complette Leinen-Anzüge,

Rock, Hose und Weste von 12 fl. an.

47,692. (2b) **Sig. Weiss**, 39 Theatinerstraße 39.

Haus-Verkauf.

45,448 [b] In der Nähe des Ostbahnhofes ist ein zweistöckiges Haus, mit zwei Gärten, Hofraum, Waschhaus rc. rc., um den Preis von 9500 fl. aus freier Hand zu verkaufen.

Blüthen-Duft

in eleganten Flacon à 18 kr,
ein herrliches Räucher-Mittel, und zur Wäsche besonders empfehlungswerth, da es keine Flecken verursacht.

Genuine Bath-Bricks

Englisch Scheuerziegel
in Steinen von circa 3 Pfund und in Paqueten gestossen per Paquet 9 Kreuzer mit Gebrauchs-Anweisung.

Bisher ist dieses Produkt das beste Mittel zum Reinigen von Bestecken, Löffeln, Neusilber, Silber, Kupfer und Messing-Geräthen.

Dr. Watson's patentirte

Fett-Glanz-Wichse.

Dem Leder höchst zuträglich und vom tiefsten Schwarz in Schachteln zu 2 und 3 kr.

Nürnberger Nachtlichter

auf ¼ und ½ Jahr nebst Zugehör zu 5 kr.

Persisches Insecten-Pulver

in Paqueten zu 6 und 12 kr., in Gläsern zu 24 kr. und fl. 1. 12, empfehle ich nebst meinem reichhaltigen Spezerei-, Tabak-, Cigarren-, Lebkuchen-, Essig- und Liqueur-Lager zur geneigten Abnahme.

F. Klein, jun.,
47,471. Briennerstraße Nr. 10.

Ein ganz neues schönes Bett ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. 47,718.

47,719. **Zu verkaufen**
sehr schöne Johannisbeeren. Louisenstraße Nr. 46.

Zimmer-Vermiethung.

47,720. Residenzstraße Nr. 5/4 St. sind bis 1. August **zwei Zimmer** vornheraus, jedes um 5 fl., zu vermiethen.

47,723. Für einen dreizehnjährigen Knaben von ordentlichen Eltern wird eine Lehrstelle gesucht. Zu erfragen in Haidhausen, äußere Wienerstraße Nr. 10/1.

47,727. Zwei Federmatratzen und zwei Seegrasmatratzen sind sehr billig zu verkaufen. Sendlingergasse 5/2 im Hintergebäude.

47,728. Ein schön gezeichneter, zimmerreiner **Königshund** wird verkauft. Dultplatz 19/2.

47,733. Eine Deckelbettlade mit Schubladen, beinahe noch neu, und ein neuer Wiegenkorb mit Gestell sind zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 24/2.

47,734. **Es wird**
ein Zimmer mit Kochofen, wo möglich parterre, gesucht. Adressen beliebe man unter Z. Nr. 47,734 in der Expedition abzugeben.

47,735. Ein meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett wird in der Nähe der Fraunhoferstraße gesucht Adressen beliebe man unter M. Nr. 47,735 in der Exp. zu hinterlegen.

47,737. Ein schönes Bett ist zu verkaufen. Unteranger Nr. 33/1.

47,738. Eine junge gebildete Dame, geprüfte deutsche Lehrerin, wünscht als Gouvernante oder Erzieherin in einer größern Stadt des In- oder Auslandes bei einer herrschaftlichen Familie placirt zu werden.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre L. G. Nr. 47,738 zu hinterlegen.

47,739. Eine Näherin wünscht Stöhren, des Tags 12 kr. und Kost. D. U.

47,740. Es wird ein Einstandsmann auf 1 Jahr und 6 Monate gesucht. D. U.

47,747. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst und geht auch zur Aushilfe. D. U.

47,748. Eine verläßige Köchin wird für nächstes Ziel gesucht; dieselbe muß gute Zeugnisse besitzen u. nebst den häuslichen Verrichtungen auch spinnen können. D. U.

47,750. Ein Kindsmädchen, im Alter von 15 bis 16 Jahren, wird bis nächstes Ziel gesucht. D. U.

47,751. In einer der schönsten Straßen Münchens ist ein dreistöckiges Haus mit schönem Hofraum und Stallung für 2 Pferde sofort zu verkaufen. D. U.

47,754. **Ein Lehrjunge**
von soliden Eltern wird bei einem Drechsler aufgenommen. D. U.

47,755. Wurzerstraße 13/0 ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

47,756. Vom 15. Juli an sind auf kürzere oder längere Zeit zwei, auch drei schön meublirte heizbare Zimmer mit oder ohne Bedienung billig zu vermiethen. D. U.

Für Bräuer und Küfer.

47,760. Im großen Löwengarten sind mehrere Bauschen Birkenreise für 50—70 Eimerfässer, Eichenholz für Fässer von 50 Eimern und solches zu Gährgeschirren und Banzen zu verkaufen.

47,762. Es wird ein Mädchen unter 20 Jahren in ein Bürgershaus gesucht, das Liebe zu zwei Kindern hat und sich der häuslichen Arbeit unterzieht. D. U.

47,763. Ein kleiner Taubenschlag mit ein Paar Tauben und eine Füsilier-Uniform sind zu verkaufen. D. U.

47,764. Ein protestantisches Mädchen von 19 Jahren sucht bis Ziel Jakobi einen Dienst.

Ein Soldat wünscht wieder einzustehen. Zu erfragen Lueginsland Nr. 3 beim Maderwirth. 47,764.

47,766. Eine arme Person, welche zwei vaterlose Kinder hat, bittet edle Menschenherzen um Abnahme eines Knabens von 6 Jahren gegen geringes Honorar, wenn auch nach Auswärts. D. U.

47,767. Ein junger ordentlicher Bursche vom Lande sucht aufs Ziel in der Stadt einen Platz. Zu erfragen heute von 8 — 12 Uhr beim Bierwirth Mon in der Fürstenfeldergasse.

47,769. Eine verläßige Kindsmagd, die schön waschen, bügeln und nähen kann, sucht aufs Ziel einen Platz. Weinstraße Nr. 4/3.

Bayerstraße Nr. 18/1

sind Porzellan-, Oel- und Glasgemälde zur geneigten Ansicht und zum Verkaufe ausgestellt. 47,772.

Ein solides Mädchen, das kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum Ziel einen Dienst. Schwanthalerstraße Nr. 72. 47,774.

47,780. Ein ordentliches Mädchen ohne Anhang, welches in den Elementargegenständen, wie in allen weiblichen Handarbeiten gut bewandert ist, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, Liebe zu Kindern hat, sucht als Kinds-, Stuben- oder Ladenmädchen einen Platz. D. U.

47,782. **400 fl.**

werden auf ein Haus als 2. Post oder 1200 fl. als 1. Post in der ersten Hälfte der Schätzung aufzunehmen gesucht. D. U.

Billig zu verkaufen:

ein nußbaum angestrichenes Tischchen, 2 polirte Rohrstühle, 1 span. Wand, 1 neue Lavementspritze mit Gummiröhre und sonst noch kleine Gegenstände. Finkengäßchen 3/0 links. 47,783.

47,784. **200 fl.**

werden gegen Wechsel oder Hypothek gegen übliche Verzinsung auf 3 Monate sogleich gesucht. Adressen unter M. K. Nr. 47,784 besorgt die Exped.

47,788. Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen und von seiner Herrschaft bestens empfohlen werden kann, Liebe zu Kindern hat, sucht aufs Ziel einen Platz, ginge auch als Küchenmädchen in ein Gasthaus. Sebastiansplatz Nr. 4/3.

47,795. Eine kinderlose, bejahrte Wittfrau wünscht auf dem Lande eine Stelle als Haushälterin, geht auch zu einem Wittwer. D. U.

47,796. Ein junges gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Amme. Sendlingergasse 42/4.

47,797. Ein junges Frauenzimmer, das sehr gut französisch spricht und in den Elementargegenständen gründlichen Unterricht ertheilen kann, wünscht sich in Bälde zu kleineren Kindern zu placiren und ginge sehr gerne von hier fort. Adressen unter J. A. Nr. 47,797 besorgt die Exped.

Soolenbäder

sind nunmehr zu haben bei

47,798. **Therese Gasteiger,**
Badinhabers-Wittwe,
St. Annavorst., Gewürzmühlstraße Nr. 8/1.

Ein Wirthschaftslokal

wird wegen Hausverkaufs bis Jakobi zu pachten gesucht. D. U. 47,800.

47,801. Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Haushälterin. Adressen bittet man unter den Buchstaben B. L. und Nr. 47,801 i. d. Exp. zu hinterlegen.

47,803. In Mitte der Stadt ist ein Lokal zu ebener Erde, für ein Café oder eine Wirthschaft geeignet, zu Michaeli zu vermiethen.

47,804. Aufs Ziel Michaeli ist eine Wohnung an der Sonnenseite mit 4 — 5 schönen Zimmern, 1 Salon, alles vornheraus, Kammern, Küche, Keller, sowie eine mit drei Zimmern, Kammern, Küche, Keller zu 180 fl. zu vermiethen. Burggasse Nr. 6/1 zu erfr.

47,805. Man sucht eine Muskete und einen Säbel, für einen Landwehrmann geeignet, zu kaufen. D. U.

47,806. 3 schön meubl. Zimmer sind gleich zu vermiethen. Daselbst zu verkaufen 1 Sitzbadwanne mit zinkener Einlage. Schönfeldstraße Nr. 20/1, Eck der Ludwigsstraße.

Ein Flügel,

ganz gut erhalten, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. 47,811.

47,821. Ein ordentlicher Mensch, erst hier angekommen, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht als Ausgeher einen Dienst oder sonstige dauernde Beschäftigung, unterzieht sich willig jeder Arbeit und kann gleich eintreten. D. U.

47,822. Ein meublirtes Zimmer ist bis am 1. August zu vermiethen. Dienersgasse 13/3.

47,823. Eine Köchin in gesetztem Alter wünscht aufs Ziel einen Dienst. D. U.

47,824. Ein junges gebildetes Frauenzimmer, welches die franz. Sprache sehr geläufig spricht, auch in allen feinen Handarbeiten gut bewandert ist, sucht aufs Ziel eine Stelle als Bonne. Der Eintritt könnte auch sogleich erfolgen.

47,825. In Mitte der Stadt ist eine sehr schöne helle Schlafstelle für einen Herrn per Monat 2 fl. 24 kr. sogleich zu beziehen.

47,826. Eine ordentliche Zugeherin wird gesucht per Monat 3 fl. D. U.

47,827. Eine fast noch neue Mang ist zu verkaufen. D. U.

47,828. **Billig zu verkaufen:** 2 beschlagene föhrene halbrunde Fensterstöcke 6′ 2″ und 3′ 10″ groß, à 5 fl., 1 Habertruhe 3 fl., 1 Malerfenster 5½′ und 3′ 4″ groß, 3 fl., 1 große silberfarbene Schüsselrahme 1 fl. 48 kr., 1 Mehltruhe 4 fl. D. U.

47,829. Am Freitag wurden auf dem Wege vom Achatzgarten über den Dult- und Promenadeplatz bis zum Café Probst 26 Stück Münchener Bilderbogen nebst einigen anderen Blättern verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Abzugeben im Augsburgerhof beim Portier.

Verloren

wurden zwei Schlüssel. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U. 47,831.

Reis

à 8 kr. per Pfund
empfiehlt zur geneigten Abnahme
Adolf Karl,
Kaufmann vor'm Karlsthor,
47,836. Rondell Nr. 11.

Ein Familien-Haus zu vermiethen 47,832.

an der Nymphenburgerstraße mit Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 heizbar, großem, schön angelegten Garten, welcher mit allen Obstfrüchten und Gemüse billigst sogleich überlassen wird. D. U.

47,834. Für eine verlässige Zugeherin wird eine Schlafstelle in der Nähe der Frauenstraße, Blumen-, Herrn-, Utzschneider-, Müllerstraße oder Rosenthal gesucht. D. U.

47,838. Ein Regenschirm ist stehen geblieben. Abzuholen Odeonsplatz Nr. 2/2.

47,841. Schützenstraße Nr. 11/3 rechts ist ein kleines heizbares Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen.

47,842. Zu verkaufen ein Flughaus, mehrere Kanarienvögel und Payne's „Blumen der Zeit" mit 60 Stahlstichen. D. U.

47,843. Ein Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, sucht bis Jakobi einen Platz. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 49 beim Vorstadt'krämer.

47,844. Finkenstraße Nr. 3/2 rechts ist ein meublirtes Zimmer mit Aussicht in den Garten des Wittelsbacher-Palais an einen Herrn zu vermiethen.

47,845. Zwei solide Frauenzimmer, welche Betten haben, finden billige Wohnung zum Schlafen. Nymphenburgerstraße Nr. 8/2.

47,846. Eine geübte Kleidermacherin wird sogleich gesucht. D. U.

47,848. Ein Milchwägerl, auch für ein Kinderwägerl geeignet, ist zu verkaufen. D. U.

47,849. Ein Mädchen ohne Anhang, welches hier noch nicht lange dient, gut nähen und etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf's Ziel einen Dienst. Wurzerstraße 11/0 im Rückgebäude.

47,851. Knöbelgasse Nr. 2/3 links ist ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang von einem Herrn bis 1. August zu beziehen.

Ein Familien-Haus

mit großem Garten in der Nähe der Staatsbahn ist zu verkaufen. D. D. 47,852.

47,854. In der Fürstenfeldergasse Nr. 5/3 ist an ein solides Frauenzimmer eine Schlafstelle zu vergeben.

47,855. Ein junger Mann sucht auf 8 oder 14 Tage als Ausgeher oder Bedienter eine Stelle. D. U.

47,856. In der Herzogspitalkirche blieb ein Gebetbuch liegen. Man bittet um Zurückstellung bei der Kerzlerin.

47,857. Eine Magd, die gut melken kann, wird zu einem Milchmann in Dienst gesucht. D. U.

47,858. Zur Putzarbeit wird sogleich unentgeltlich ein Lehrmädchen aufgenommen.

47,860. Löwengrube Nr. 15 ist ein schön meublirtes Zimmer über 1 St. vornheraus sogleich zu beziehen. D. R. Parterre.

47,862. Theatinerstraße Nr. 10/3 im Hintergebäude ist ein heizbares meublirtes mit eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen soliden Herrn oder Gewerbschüler bis 1. August zu vermiethen.

47,865. Löwengrube Nr. 11 ist auf Michaeli eine kleine Wohnung zu vermiethen. Zu erfragen über 2 St.

Ein Nähmädchen
wird gesucht. D. U. 47,866.

47,867. Eine Wittfrau, noch in kräftigem Alter, sucht Dienst bei einem Wittwer oder Geistlichen oder sonst in einer kleinen Haushaltung, geht auch auf's Land, sieht nicht auf großen Lohn, sondern auf solide Behandlung. D. U.

47,868. Eine tüchtige geschickte feine Herrschaftsköchin sucht bei einer **Herrschaft** einen Platz, geht auch zur Aushilfe. Hofstatt 2/1 rechts.

47,870. Es wird für ein 13jähriges Mädchen ein ordentlicher Platz zur Verrichtung häuslicher Arbeiten gesucht. D. R. Färbergraben Nr. 35/2 rechts.

47,873. Ein Pudelhund ist zu verkaufen oder gegen einen guten Rattenfänger zu vertauschen.

47,875. ***2200 fl.*** sind sogleich auf erste Post zu 5 Procent auszuleihen. D. U.

47,876. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, etwas nähen und stricken kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht bis Jakobi einen Platz. Kanalstraße Nr. 68/1 rechts.

47,877. Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und gute Hausmannskost kochen kann, sucht einen Platz und kann auf Jakobi eintreten. D. U.

47,878. Am Platzl oder dessen nächster Nähe wird eine Keller-Abtheilung zu miethen gesucht. Münzgasse Nr. 1/0.

47,879. Ein kleines Haus, mitten in der Stadt gelegen, ist zu verkaufen gegen wenig Baarerlag. D. U.

Zu vermiethen zwei schön meublirte Zimmer, auch wochen- od. tagweise; kann auch ein gutes Pianoforte beigegeben werden. 47,880.

Für Milchverkäufer. Eine treue, gewissenhafte Person sucht eine große Quantität gute Milch täglich zu übernehmen. 47,881.

Sendlingergasse Nr. 67/3 ist ein ganz schönes meublirtes heizbares Zimmer vornheraus, m. eig. Eing., zu vermiethen. 47,884.

47,885. Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

47,886. Es ist ein schönes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen. Fabrikstraße Nr. 1.

47,891. Es wird ein Einsteher auf 9 Monate zum 1. Infanterie-Regimente gesucht. Herrnstraße Nr. 32/2.

47,894. Ein braunes Amazonenhütchen mit Federn, ein weißer runder Hut, ein Strohhut mit schottischem Band sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

47,895. Ein braves Mädchen kann das Weißnähen unentgeltlich erlernen. D. U.

47,896. Ein hübsches Zimmer ist sogleich an ein bejahrtes Frauenzimmer oder einen ältlichen Herrn zu vermiethen. Marienplatz Nr. 13 4 St. r.

47,897. **50 fl.**

werden sogleich auf 1 Jahr gegen übliche Verzinsung und gerichtliche Versicherung gesucht. D. Uebr. in der Exp.

47,899. Eine kinderlose Familie sucht auf's Ziel ein solides Mädchen, das Ordnung und Reinlichkeit liebt, kochen, waschen und nähen kann. Müllerstraße 48/3 links.

47,900. *Petersplaz Nr. 11/1 St.* ist ein *meublirtes Zimmer* sogleich zu vermiethen.

47,903. Fürstenfeldergasse Nr. 5/2 ist ein Kanapee zu verkaufen.

Es werden zwei gute Sägknechte gesucht bei 47,905.

Max Bauer, Hof-Sägmüller, nächst der Praterbrücke.

47,906. Hauber's Gebetbuch wurde den 11. Juli verloren. Der Finder wird um Rückgabe gegen Belohnung gebeten. Landwehrstraße Nr. 8/1 rechts.

47,908. Am Rindermarkt wurde eine Uhr gefunden. Abzuholen Müllerstraße Nr. 51/4 links.

47,910. Ein ordentliches Mädchen, das nähen und stricken kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird in Dienst zu nehmen gesucht.

47,913. Vor 3 Wochen wurde zwischen München und Großhesselohe ein Regenschirm gefunden. D. U.

47,914. Ein Haus mit Hof, Stall sammt Milchgeschäft, welches in der Nähe beständigen großen Absatz hat, worauf die Ansässigmachung stattfindet, ist gegen 3000 fl. Erlag verkäuflich.

47,918. Zu verkaufen ein Oberrock für einen Knaben von 14—16 Jahren zu 2 fl. 48 kr., 4 Westen à 24 kr. D. U.

47,919. 2 schöne Betten und 2 Roßhaarmatratzen zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

47,922. Es kann ein Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. D. U.

47,925. Ein Pinscher, weibl. Geschlechts, weiß mit rothen Ohren ist zugelaufen. Sandgrubenstraße Nr. 7 in Haidhausen.

47,926. Ein neusilberner Anstecksporn wurde verloren. Abzugeben Herrnstraße Nr. 30 im Hintergebäude rechts gegen Belohnung.

47,927. **Zu vermiethen**

sind 2 schön meublirte Zimmer mit eigenem Eingang an solide pünktlich zahlende Herren bis 1. August; der feste Preis 3 fl., das 2. 3 fl. 30 kr. mit Bedienung. Färbergraben Nr. 22/3.

47,928. Ein ordentliches Mädchen sucht bis Jakobi bei einem Melber, Seifensieder oder sonst ähnlichen Geschäft einen Platz als Ladnerin. Zu erfragen Rosengasse Nr. 8/1.

47,929. Die Verbindung der Milchleute haben künftigen Montag den 16. Juli früh ½7 Uhr den Kreuzgang nach St. Leonhard.

Wohnungs-Gesuch.

47,931. Eine pünktlich zahlende Beamtens-Familie ohne Kinder sucht auf Michaeli eine Wohnung (Sonnenseite) mit 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten in oder anliegend der Stadt. Adressen beliebe man unter den Buchstaben A. H. Nr. 47,931 in der Expedition zu hinterlegen.

Ein laufendes Kostkind (Mädchen) wird gesucht. Steinstraße Nr. 24/2 in Haidhausen. 47,932.

47,933. Ein leeres Zimmer ist an eine Frauensperson zu vermiethen. Petersplatz Nr. 10 4 St.

47,934. Ein im Feinweißnähen und Hemdenmachen vollkommen tüchtiges solides Frauenzimmer wird bei guter Bezahlung und dauernder Beschäftigung zu engagiren gesucht. Es möchten sich jedoch nur Solche melden, welche in diesem Fache etwas Tüchtiges leisten können. Adressen unter S. P. Nr. 47,334 besorgt die Expedition.

47,935. Ein Zeisig-Bastard ist entflogen. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung Hofstatt Nr. 6/1.

47,936. Ein Stock mit einem Griff von Horn, weiß und schwarz gestreift, wurde in der Maderbräugasse verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

47,937. Es sind noch fortwährend den Titl. Herrschaften für kommendes Ziel Dienstboten jeder Eigenschaft gut anzuempfehlen durch das

Dienstboten-Bureau
Sporergasse Nr. 1.

47,938. Moderne massive goldene Herrnkette, goldenes Bracelet und eine goldene Damenuhr, mit Rubinen besetzt, sind zu verkaufen. D. U.

47,939. Auf Michaeli wird eine Wohnung von 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten in der Maxvorstadt zu miethen gesucht.

Adressen mit Preisangabe beliebe man unter F. B. Nr. 47,939 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

Stelle-Gesuch.

47,940. Ein junges gebildetes Mädchen sucht irgend in einem Gasthause als Zimmermädchen unterzukommen. D. U.

47,941. Eine Stallmagd wird sogleich gesucht. Obersendling Nr. 5.

47,942. Eine verlässige Köchin, die sich häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen werden kann, wünscht in einem anständigen Herrschaftshause auf Jacobi placirt zu werden. Schellingsstraße Nr. 42/3.

47,943. Nicht weit vom Bahnhof ist eine Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern auf Michaeli zu vermiethen; auf Verlangen kann eine große Werkstätte dazugegeben werden. Sogleich kann ein ganz kleines Logis zu ebener Erde bezogen werden. Am Färbergraben ist eine kleine Wohnung und am Fischbrunnen ein kleiner heizbarer Laden auf Michaeli zu beziehen. Näheres im Heilig-Geistgäßchen Nr. 4/1.

47,945. Kuhhänger ist zu verkaufen. Erzgießereistraße Nr. 46.

47,951. Eine Köchin, erst hier angekommen, welche sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht sogleich einen Platz. Bayerstraße Nr. 30/0 rückw.

47,955. Es wird in ein Weißwaaren-Geschäft ein solides, gebildetes Mädchen, welches wo möglich schon in einem ähnlichen Geschäfte servirte, gesucht. Gefällige Offerte wolle man unter A. Nr. 47,955 in der Expedition d. Bl. hinterlegen.

47,956. Ein Privilegium auf Cigarren-Fabrikation wird zu kaufen gesucht. D. U.

47,958. Ein Arbeiter wird in eine Fabrik gesucht. D. U.

47,959. Zu verkaufen sind verschiedene Hausgeräthe: eiserne Häfen, Spinnräder, Waschwanne u. a. Sendlingergasse Nr. 23/2.

47,963. Mädchen werden zum Weißnähen gesucht. D. U.

47,964. Ein Mädchen von 14 – 16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf das Ziel gesucht. Theresienstraße Nr. 70/2.

2 leere Zimmer

bei einer achtbaren Familie werden für eine ältere Frau über 1 Stiege gesucht, eines heizbar, vornheraus, bis Michaeli in der Gegend des Marienplatzes bis zur Residenz- und Ludwigsstraße oder am Dultplatze. Weinstraße Nr. 6 im Eckladen zu erfr. 47,967.

47,971. Ein grauleinenes Jäckchen wurde vor 10 Tagen verloren. Man bittet, es gegen Belohnung abzugeben bei Hofhutfabrikant Baur, Herrnstraße.

47,976. Verschiedenes gut erhaltenes Wirthsinventar wird zu kaufen gesucht. D. U.

In Schwabing Nr. 4

wird ein Kostkind gesucht. 47,984.



47,977. Ein brauner langhäriger Hühnerhund hat sich verlaufen. Abzugeben Milchstraße Nr. 15 in Haidhausen.

47,982. **Entlaufen**

ein großer gelber Fanghund, die Brust weiß und sonst ganz gleich gezeichnet, männl. Geschlechts mit dem Zeichen Nr. 2075. Abzugeben gegen Belohnung in der Fürstenfeldergasse Nr. 5/2. **Man warnt auch zugleich vor dessen Ankauf.**

37,983. Ein geräumiges Familienhaus mit Garten in oder allernächst der Stadt wird zu miethen gesucht. Anträge beliebe man unter T. T. Nr. 47,983 bei der Exped. zu hinterlegen.

47,991. Ein Knabe kann bei einem Tapezierer in die Lehre treten. D. U.

47,990. Schwabing Nr. 4/1 rückwärts wird ein Kostkind gesucht.

Es war einmal ein großer Held,
Dem seine Burg so wohl gefällt;
Drei Spreitzen und eine Pappel,
Die dürre, führt er im Wappel.
47,992.

47,995. Ein Haus mit großem Hintergebäude Anfangs der Maistraße ist zu verkaufen. D. U.

47,996. Am Donnerstag wurde durch den Hofgarten bis zur Polizei ein Stock mit elfenbeinernem Griff verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

48,002. Die ehrenwerthe Frau, welche ein Brieschen von Fräulein Voglmaier in die Münzgasse Nr. 2/3 schickte, wird um ihre Adresse höflichst gebeten.

Ein Frauenzimmer aus angesehener Familie wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Köchin in einem soliden Hause oder zu einer einzelnen Dame oder Herrn oder auf ein Landgut, hier oder auswärts. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen, als auf Lohn. D. U. in der Exp. 48,004.

Junge Jagdhunde

sind zu verkaufen. D. U. 47,979.

47,980. Meine Gefühle sind warm genug, um leicht verletzt — und tief genug, um schmerzlich bewegt zu werden.

47,981. Ein Regenschirm mit Horngriff wurde dieser Tage in Grailing, wahrscheinlich irrthümlich, mitgenommen; man bittet selben abzugeben Platzl Nr. 5/0.

48,007. **Eine Stempelpresse** mit 5 Alphabeten rc. zur Anfertigung von Visite- und Adreßkarten, sowie für Namen- und Firmastempel, sehr **rentabel für Papierhandlungen und Buchbinder** ist um fl. 140 zu verkaufen. Blumenstraße Nro. 18 rechts in München.

48,008. Ein ordentliches Mädchen, das kochen, waschen, bügeln und gut nähen kann, sucht bis künftiges Ziel einen Dienst. Heustraße 2/2.

48,009. Es sind 2 neue nußbaumene Kommoden sehr billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3/0.

Ein Dienstmädchen

wird gesucht, welches gut kocht, näht und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sehr treu und willig ist und vorzügliche Zeugnisse hat. D. U. 48,010.

Eine gebrauchte, gut erhaltene Hobelbank wird zu kaufen gesucht. 48,011.

48,012. Man sucht ein williges Mädchen, am liebsten vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. D. U.

10 fl. Demjenigen,

der auf 6 Monate gegen Wechsel und gerichtliche Sicherheit 100 fl. verschafft. Anmeldungen wollen unter Chiffre J. S. N.| 48,014 in der Expedition d. Bl. hinterlegt werden.

48,015. 1 Reisesack und Rottenhöfers Kochbuch sind zu verkaufen. D. U.

Eine Schlafstelle ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Hofstatt Nr. 7/2 Stiegen. 48,016.

48,018. Eine Schlafstelle ist an einen ordentlichen Herrn sogleich zu vermiethen. D. U.

48,019. Es werden 100 oder 150 fl. gegen gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. D. U. in der Exp.

48,020. Aeußere Dachauerstraße ist ein Haus sammt Hintergebäude und Garten aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

48,024. Es sind 2 schöne Betten, auch Bettladen, Tisch, 1 Stockuhr, 2 Sessel u. A. zu verkaufen. D. U.

Lehrlings-Gesuch.

48,025. Eine kräftiger Knabe wird in eine Druckerei gesucht. D. U.

48,026. Ein kleines Haus mit Milchgeschäft ist gegen wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

48,027. Zwei schöne leere Zimmer sind in der Nähe des Frauenplatzes sogleich zu beziehen. D. Uebr. in der Exp.

48,028. Ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel einen Pl. tz. D. U.

48,029. Zwei solide Frauenzimmer suchen ein einfach meublirtes Rückwärts- oder Mezzanin-Zimmer bis 1. August oder 1. September zu miethen. Offerte mit Preisangabe beliebe man bei der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben J. H. Nr. 48,029 zu hinterlegen.

48,030. Ein cand. jur. et mont. wünscht gründlichen Unterricht im Lateinischen, Griechischen, Mathematik ꝛc. zu ertheilen. Finkenstraße 3/2 rechts.

48,031. Ein edler Menschenfreund wird innig gebeten um ein Darlehen von 300 fl. gegen dreifache werthvolle gerichtliche Versicherung auf 4 oder 6 Wochen. Nymphenburgerstr. 15/2.

48,032. Es ist ein großes leeres Zimmer mit Kochofen, schöner großer Küche mit Sparherd, Kammer und Holzlege zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Heustraße 22/1 rechts.

48,033. Eine Handschuh-Nähmaschine ist zu verkaufen. D. U.

48,034. **Zu vermiethen**

ein größeres und ein kleines anständig meublirtes Zimmer, einzeln oder zusammen. Innere Theresienstraße Nr. 77/1.

Zimmer-Gesuch.

48,035. Ein junger Mann, welcher ständig hier ist, sucht bis Anfang August in einer frequenten Straße, am liebsten in der Nähe des Karlsthores, vornheraus ein geräumiges Zimmer mit gutem Bett und eigenem Eingang. Adressen beliebe man in der Expedit. unter Nr. 48,035 zu hinterlegen.

48,036. Ein Dienstmädchen verlor von der Salvator- bis in die Amalienstraße ein Geldtäschchen, enthaltend über einen Gulden. Um gefäll. Rückgabe wird gebeten Amalienstr. 90/1 r.

48,037. Samstag Vormittags wurde ein alter stahlblauer En-tous-cas von der Kaufingergasse über den Petersplatz und Weinstraße in die Residenzstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Residenzstraße 24/0, Hof links.

48,038. Eine reale Kaffeeschenks-Gerechtsame ist zu verkaufen.

48,039. Ein solides Mädchen, welches gute Hausmannskost zu kochen versteht, sich auch aller übrigen Hausarbeit unterzieht, besonders noch mit guten Zeugnissen versehen ist, kann bis nächstkommendes Ziel einen guten Platz erhalten. D. U.

48,040. Ein goldener Ring mit Stein wurde verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung. D. U.

48,041. Eine verläßige Frau, welche lesen, schreiben und rechnen kann, sucht eine Beschäftigung. Haidhausen, unterer Johannisplatz Nr. 4.

48,042. Ein junges Mädchen von 18 Jahren sucht aufs Ziel einen Platz zu ordentlichen Leuten.

Oeffentlicher Dank

dem redlichen Finder, Herrn Joseph Kistler, verheiratheten Maurer von der Vorstadt Au, für die Zurückgabe meines vorigen Sonntag von Harlaching nach Giesing verloren gegangenen goldenen Uhrschlüssels.

Thom. Ruef,

48,043. Friseur in der Vorstadt Au.

Ein achteckiger grauwollener Shawl

mit schmalen, rothen Randstreifen wurde am 12. ds. Abends 8 Uhr im Bahnhof München verloren. Der Finder wird um Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten. 48,044.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Beilage zum Münchener Anzeiger Nr. 197.

41,458. (c) **August Quatresous,**
Restaurant Français à Munic,
Promenadestrasse Nr. 4,
Dejeûners, Diners et Soupers à la carte.
Salons de Société.

Bei A. Quatresous

Gabelfrühstück und Mittagessen nach der Karte zu jeder Stunde des Tages. Separatzimmer für Damen und Familien. Für Wein, Bier und gute Bedienung ist bestens gesorgt.

Isar-Vorstadt-Theater in der Müllerstraße.

47,924. Gestern Abend beehrten Se. Kgl. Hoheit Prinz Adalbert die Vorstellung des „Diamant des Geisterkönigs" mit Allerhöchst Ihrem Besuche, und sprachen Sich über die Leistungen des Hrn. Friese und Frl. Grün, sowie des gesammten Personals gegen Hrn. Direktor Max Schweiger höchst anerkennend aus. G. C.

Kunst-Notiz.

47,997. Die verehrliche Direktion des Volkstheaters zu den drei Linden ersuchen wir, das vortreffliche Birchpfeiffer'sche Schauspiel „Nacht und Morgen" gefälligst recht bald einmal zur Aufführung zu bringen.

Viele Theaterfreunde.

Vorläufige Kunst-Anzeige
des
SALLE ROMAINE.

47,994. (3a) Die unterfertigte Direktion erlaubt sich, einem hochgeehrten kunstsinnigen Publikum der Stadt München und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß dieselbe den 24. Juli mit ihrer

Gesellschaft,

bestehend aus 34 Personen (Damen und Herren) eintreffen und in dem eigens dazu erbauten und mit 300 Gasflammen beleuchteten Salle Romaine während der Messe eine Reihe von

Vorstellungen

zu geben die Ehre haben wird.

Das Programm der Vorstellungen wird bestehen aus:

1) Gymnastisch-athletischen Produktionen, Jongleurs- und Balancir-Uebungen, akrobatischen und herkulischen Kraft-Uebungen, Trapez u. s. w.
2) Non plus ultra, Mr. Etienne Ariotto, der unübertreffliche Kautschukmann, vom Circus Napoleon, in seinen ganz außerordentlichen Leistungen.
3) Verschiedenen Ballet-, Charakter- und Solo-Tänzen, sowie in komischen und seriösen National-Tänzen.
4) Bei jeder Vorstellung eine neue komische Pantomime.
5) Zum Schlusse jeder Vorstellung die berühmten allgemein beliebten

Tableaux vivants
oder:
Darstellung der neuesten lebenden Bilder,
ausgeführt vom sämmtlichen Personale.

Das Nähere besagen die Austragzettel.
Dem Wohlwollen eines hochgeehrten Publikums sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvollst

J. B. Schneider, Direktor.

Chinasilber- & Albaka-Löffel, sowie
Gürtelschließen, emaillirt und vergoldet, sind in neuester Façon und größter Auswahl wieder angekommen bei
88,020(m) **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

46,448. (bb)

Das

Börsen-Lokal

befindet sich von nun an

Kaufingerstraße Nr. 9,

im Hause des Hrn. Kaufmann Schüssel über 1 Stiege.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 47,313 [6c]

47,920.

Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr. — Entrée frei.

47,988.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr.

47,961.

Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

47,970.

Heute Sonntag

Große Tanzunterhaltung

mit neubesetztem Orchester

des kgl. Infanterie-Leibregiments

im Phönixgarten.

Wozu ergebenst einladet *Jos. Kammerer*, Geschäftsführer.

47,915.

Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Prater.

47,960.

Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

mit verstärktem Orchester

im Paradiesgarten.

Es ladet hiezu ergebenst ein *Joh. Brollenmaier.*

Schifffahrt auf dem See in Kleinhesselohe.

Heute Sonntag Früh und Nachmittags bei günstiger Witterung

Gartenmusik.

47,949.

48,065. Heute Sonntag

Gesang- und Zither-Soirée im neuen Glas-Salon

beim

Gastwirth Brückner

in der Sendlingergasse Nr. 73.
Anfang 4 Uhr.

Abends 8 Uhr:

beim Lodererbräu.

am Oberanger.

48,058. Heute Sonntag

Harmoniemusik im Grünen Hof.

Anfang 4 Uhr.

48,045. Heute Sonntag

Tanzmusik im Müllergarten,

äußere Karlsstraße Nr. 25.

48,049. Heute Sonntag

Produktion

einer Abtheilung Trompeter des 3. Artillerie-Regiments (Königin)

im Neusiglgarten.

Anfang 7 Uhr.

47,944. Heute Sonntag

Musik-Produktion

der Gesellschaft

Hilaritas

im

Wittelsbachergarten.

Anfang 4 Uhr.

47,890. Heute Sonntag

Tanzmusik im Maigarten.

Anfang 4 Uhr.

47,887. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung beim Gebhardtbräu.

Anfang 4 Uhr.
Wozu ergebenst einladet *M. Keil.*

300 fl. bis 400 fl.

werden demjenigen zugesichert, der einem jungen Manne von 20 Jahren, der die Latein- und Gewerbschule absolvirte und des Stenographirens und der französischen Sprache mächtig ist, eine dauerhafte Anstellung verschafft. D. U. 48,047.

48,048. Eine Hobelbank und ein Zugwägerl sind zu verkaufen. D. U.

48,050. Ein junges, solides Bürgersmädchen von hier, katholisch, welches in allen weiblichen Handarbeiten wohl unterrichtet, der französischen Sprache mächtig ist, auch in allen häuslichen Arbeiten bewandert, wünscht auf's Ziel bei einer mittleren Herrschaft einen Platz. D. U. in der Exped.

Wohnungs-Gesuch.

48,032. Man sucht auf das Ziel Michaeli eine Wohnung von 3—4 Zimmern, womöglich mit eigenem Eingang in oder unweit der Stadt. Adressen unter G. H. u. Nr. 48,052 besorgt die Expedition.

48,054. Abfälle von Hayfischhäuten sind billig zu verkaufen. D. U.

48,055. Ein schönes weißes Jaconetkleid für ein großen Mädchen ist um 2 fl. zu verkaufen. Schwabinger-Landstraße Nr. 6/0.

48,057. Eine zuverlässige Person, die sich in der Kochkunst vervollkommnet hat und längere Dienstzeit (in einem Hause 16 Jahre) aufweisen kann, sucht bis 1. August einen Platz.

48,060. Herrnstraße Nr. 2 ist ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

48,061. Ein Knabe von ordentlichen Eltern wird in die Lehre aufgenommen beim Hafnermeister Roth, Frühlingsstraße Nr. 25.

48,062. In der Schellingstraße oder deren Nähe wird ein Mitleser der **Süddeutschen Zeitung** gesucht. D. U.

48,064. Gut erhaltene Sammtbänder und Fransen sind billig zu verkaufen. D. U.

1 lederne Reisetasche wird gekauft. Sendlingergasse 7/2 (Gang). 48,067.

Bitte.

48,065. Würde sich wohl ein Künstler im Ausschusse des Kunstvereins finden, welcher die Vorzüge des unter Nr. 4 angekauften Bildes einer populären Darlegung in diesem Blatte unterziehen möchte, um dadurch den nicht künstlerisch gebildeten aber dennoch zahlenden Abonnenten Gelegenheit zu geben, den Werth desselben dem Ankaufspreis entsprechend würdigen zu können.

Ein Naturkenner, aber kein Maler.

48,066. Bogenhauserstraße Nr. 3 ist eine Wohnung, für einen Fuhr- oder Milchmann geeignet, mit Stallung sogleich zu vermiethen. Zu erfragen bei **Max Bauer,** Hof-Sägmüller, nächst der Praterbrücke.

48,068. Türkenstraße Nr. 72/1 im Hintergebäude ist eine Wohnung für eine größere Familie auf Michaeli zu vermiethen.

48,069. Ein solides Mädchen, nicht von hier, ohne allen Anhang, wünscht bis Jakobi oder 1. August als Stubenmädchen unterzukommen; geht auch von hier fort. Zu erfragen Westenriederstraße Nr. 13 im Schuhmacherladen.

48,070. Jener Finder der 5 silbernen Haarnadeln, welche derselbe vor einiger Zeit in der Exped. d. Bl. abgegeben, wird um seinen Namen ersucht.

48,073. Freitag den 13. Juli Nachmittags blieb in einem Waggon dritter Classe des Starnberger 5-Uhr-Zuges ein grünseidener Regenschirm liegen, um dessen Rückgabe gegen Belohnung gebeten wird. Abgabe Wiesenstraße 1/1, Eingang Veterinärstraße.

48,075. Eine Broche wurde gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Singstraße Nr. 20/0 rechts.

48,076. Ein ordentliches Mädchen, das gute Hausmannskost kochen und jede häusliche Arbeit verrichten kann, sucht einen Dienst. Karlsstraße Nr. 33/1 links.

Briennerstraße Nr. 40/0

ist für Michaeli die schöne Wohnung mit acht Zimmern, 1 Salon, Vorgärtchen nebst allem Uebrigen, entweder an 1 oder 2 Partheien zu vermiethen. Es kann auch Stallung, Remise und Heulage dazu gegeben werden. D. R. 3 Stiegen rechts. 48,078.

Eine Zehngulden-Rolle

wurde von einem Lehrling auf dem Wege von der Salvator- durch die Promenadestraße bis zum Frauenplatz verloren, und wird der redliche Finder gegen angemessene Belohnung um Rückgabe gebeten. 48,079.

48,081. Derjenige Herr, welcher Mittwoch den 11. ds. Nachmittags im Anwesen Nr. 16 in Schwabing war, möchte sich sobald wie möglich dahinbemühen.

Zimmer zu vermiethen

Amalienstraße Nr. 27 Hochparterre vornheraus und sogleich zu beziehen. 48,077.

57,705 [3a] Eine Krämerei in der Umgebung Münchens, oder in einer Vorstadt, wird zu kaufen gesucht. Das Nähere auf frankirte Briefe Amalienstraße Nr. 49/0.

47,724 [2a] In der Louisenstraße, vis-à-vis des botanischen Gartens, ist eine sehr schöne Wohnung über 1 Stiege, aus 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Holzlege, Keller- und Bodenantheil, nebst Waschgelegenheit bestehend, auf Jakobi h. Js. zu dem Preis von 450 fl. zu vermiethen. D. U.

47,729 [2a] Ein kleines Haus, mit Laden und 4 Wohnungen, ist zu verkaufen. Erlag 1000 fl. Das Nähere in der Exp.

47,730 [2a] 1000 fl. sichere Hypothek ist mit Nachlaß zu verkaufen. D. U.

47,731 [2a] 500 fl. sichere Hypothek sind mit Nachlaß zu verkaufen. D. U.

47,741. **Gesucht wird** [2a] aufs Ziel Jakobi eine Magd. D. U.

47,746. **Zu verkaufen** [2a]
Payne's Universum des Wissens und der Gewerbe, 19 Lfgn., 4 fl. Krüger, Vademecum des Photographen. 58. 2 fl. 54 kr. Krüger, Apparat des Photographen. 59. 40 kr. Kleffel, Handbuch der praktischen Photographie. 59. 3 fl. Bädecker, chemische Rechentafel mit Gebrauchsanweisung. 2 fl. Eine kleine Mineraliensammlung. Ein Mikroskop mit 3 Objectiv-Einsätzen, 9 fl., u. s. w. Theresienstr. 9/2.

47,752 [2a] Eine beinahe noch neue Zimmer-Einrichtung von Ahornholz und weißpolirt ist zu verkaufen. Türkengraben Nr. 22/0.

Ein gutes Fortepiano

wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Salvatorstraße Nr. 6/2. 47,757 [2a]

47,761 [2a] In eine Bierwirthschaft wird ein Kellner gesucht. D. U.

47,773 [3a] Ein solides Mädchen wird als Amme gesucht. D. U.

47,778 [3a] In der Nähe der Eisenbahn wird eine kleine Wohnung, mit Stallung und Lagerplatz, sogleich zu miethen gesucht. D. U.

47,792. **Gesucht** [3a]
wird ein Unterhändler. Adressen bittet man unter C. P. und Nr. 47,792 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

47,799 [2a] In der Blumenstraße Nr. 18 ist ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Kastenantheil und Waschgelegenheit zu vermiethen; deßgleichen ein Laden mit Kabinet, Keller- und Kasten-Antheil, Waschgelegenheit und sonstigen Bequemlichkeiten, und beide zu Michaeli 1860 zu beziehen.

47,830 [3a] **Ein Salon mit Alkoven,** elegant meublirt, ist für einen oder zwei Herren bis 1. August zu beziehen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

Eine Grenadier-Uniform

ist zu verkaufen. D. Ueb. in der Sendlingergasse Nr. 45/0. 47,850 (2a)

47,864 (3a) Unterzeichneter empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum in allen lithographischen **Notenarbeiten** zu den billigsten Preisen und verspricht solide und prompte Bedienung.

Franz Mayer, Lithograph,
Althammereck Nr. 2/1.

47,883 [2a] Eine sichere Hypothek von 600 fl. ist mit 10 pCt. Nachlaß zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

47,888 [2a] Ein Cand. jur. ertheilt, auch während der Ferien, **Lateinschülern** gründlichen Unterricht.

47,890 [2a] **Weiß-Näherinnen werden gesucht. D. U.**

47,902 [2a] Ein ordentliches Mädchen, 23 Jahre alt, welches erst hieher gekommen, wünscht bis Jakobi in einem Gast- oder Kaffeehaus ein Unterkommen. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 1, im Hintergebäude.

47,909 [3a] Theatinerstraße Nr. 2/2 ist ein schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven, an der Sonnenseite gelegen, sogleich zu vermiethen.

Ein Handlungs-Recht

für München ist zu verkaufen. 47,912 [3a]

47,917. **Zu vermiethen.** [2a]

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche rc., ist in der Quellengasse Nr. 62 zu ebener Erde auf nächstes Ziel Michaeli zu vermiethen. Das Nähere beim Prichler Seel, Marienplatz Nr. 16.

47,946 [3a] Ein Vergoldergehilfe, der in Leisten-Arbeit perfekt ist, wird für auswärts gesucht. Das Nähere Schillerstraße Nr. 32/2 links, zwischen 12 und 2 Uhr.

47,947 [3a] Eine 24 Fuß lange, eiserne Transmission, sammt metallenen Lagern rc. rc., ist zu verkaufen. Das Näh. Schillerstraße Nr. 32/2 links.

Mit 3000 bis 4000 fl.

47,948. **Anzahlung** [3a]

wird ein Zinshaus mit Gärtchen in einer der Vorstädte ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. D. N. Schillerstraße Nr. 32/2 links.

47,967 [3a] Bayerstraße Nr. 50 sind zwei Verkaufsläden zu vermiethen.

Dienst-Platz.

47,968 [2a] Ein gesetzter Mann, der mit Pferden gut umzugehen weiß, über Treue, Arbeitsliebe und gute Sitten Zeugnisse beibringen kann, auch Lokalkenntnisse besitzt, findet einen guten Platz. D. U.

Eine schöne Wohnung

ist auf Michaeli zu vermiethen. Zweibrückenstraße Nr. 12/1. 48,003 [2a]

47,978 [2a] Eine kleine, neue Hobelbank ist zu verkaufen. Au, Entenbachgasse Nr. 40/0.

47,998 [3a] Tüchtige Rouleauxmaler, besonders Landschafter, können dauernde Beschäftigung erhalten in der Joh. Zwig'schen Rouleauxmalerei, Kaufingergasse Nr. 5.

48,021 [2a] In der Kaufingergasse ist eine schöne Rück-Wohnung bis Michaeli billig zu vermiethen. D. N. in der Exp.

48,056 [3a] Sendlingergasse Nr. 26/2 ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

48,071 [2a] Nymphenburgerstraße Nr. 24e im Neubau sind zwei Mezzanin-Wohnungen zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

48,074 [2a] Es sind auf Michaeli zwei Wohnungen im Salzburgerhof zu vermiethen.

Pfänder-Auslösung und

43,871. **Versteigerung.** [3c]

Mittwoch den 18. Juli 1860

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate Juni **1859** und zwar: von Nr. **76,501** bis **84,340.**

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Dienstag den 24. Juli 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 28. Juni 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor.

Feinste Kölner Patent-Glanz-Stärke

bei *Val. Barbarino,*
40,773. (6f) Salvatorstraße Nr. 18.

Wanzen-Tinktur

von erprobter Wirkung, in Flaschen zu 10 und 20 Sgr., empfiehlt

E. Wagner, Apotheker,
41,879 [12e] in Großalmerode bei Kassel.

46,637 [2b] Eine halbe Stunde von der Stadt ist in einer lebhaften Straße ein Haus mit schönem Garten zu verkaufen. Baarerlag 800 bis 900 fl. D. N. bei Brasilfabrikant Schreiner, heil. Geistgasse Nr. 4/0.

47,543. **700 fl.**

sind als 1. Hypothek auf Grund und Boden auszuleihen. D. U.

Die allgemein als wirksam anerkannten

Brust-Bonbons

(Pâte pectoral)

von **Ch. Holler,** Conditor,

nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.

Ch. Holler,
Conditor,
am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.

37,117. **Die Schachtel 28 kr.** [20f]

47,141 [2b] Es wird Jemand zum Stranitzen-Pappen gesucht. Makulaturpapier-Niederlage im Heiliggeist-Pfarrhaus, am Viktualienmarkt.

Kochler-Joppen,

in Loden, Tuch und Velour, von fl. 3. 30 bis fl. 18. —, sind stets in großer Auswahl zu haben bei

L. Spæth,
46,797 [2b] Residenzstraße Nr. 6.

46,823 [3b] **Es wird für einen pünktlichzahlenden Geschäftsmann ein Arbeitslokal nebst 3 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Speicher, aufs Ziel Michaeli gesucht. Adressen besorgt die Exp. unter D. und Nr. 46,823.**

46,824 [3b] Es wird ein kleiner Laden in einer Hauptstraße, am liebsten unter den finstern Bögen, bis aufs Ziel Michaeli zu miethen gesucht. Adressen unter G. Nr. 46,824 besorgt die Exp. d. Bl.

43,239 (6c). Die

Bücher- u. Bilder-Niederlage

des

Joh. Bapt. Baumgärtner

empfiehlt sich zum

An- und Verkauf.

Dultplatz, Utschneidergasthaus rückwärts (im Gäßchen Jungfernthurm).

46,420. (3c) Eine schöne Wohnung mit oder ohne Stallung und Benützung des Gartens ist für das Ziel Michaeli zu vermiethen.

46,421. (3c) Vom Monat Oktober angefangen ist eine schöne, meublirte Wohnung mit oder ohne Stallung zu vermiethen. D. U.

47,426. **Zu verkaufen.** [2b]
Eine halbe Stunde von München ist ein zwei Stock hohes Wohnhaus, mit Garten und Hofraum, mit wenig Baarerlag zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

Ein tüchtiger Farbenreiber

zum Abreiben feiner Farben wird gesucht. D. N. in der Exp. 47,119 [2b]

Offene Stelle.

47,076 [2b] Ein literarisch gebildeter, intelligenter Mann, mit schöner Handschrift und wo möglich der neueren Sprachen etwas kundig, findet Beschäftigung, mit Aussicht auf beständige Dauer und Avancement im Gehalt. Offerte wollen unter C. G. und Nr. 47,076 in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

47,616 [2b] Ein sehr schöner, 1-jähriger **Uhu** ist sogleich zu verkaufen. D. U.

47,637 [3b] Auf dem Wege nach Nymphenburg ging ein Portemonnaie mit einer Banknote und Münze verloren. Dem redlichen Finder eine entsprechende Belohnung. D. U.

Ein fehlerfreies, kräftiges **Pferd,** im sechsten Jahre stehend, ist zu verkaufen. D. N. in der Exp. 47,670 [2b]

Vollständige Herren-Anzüge:

Rock, Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, sind stets vorräthig bei

L. Spæth,
46,798 [2b] Residenzstraße Nr. 6.

47,436 [2b] Ein polirter Kommodkasten, zwei große und eine Kinder-Bettlade, sechs Sessel, sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Schommergasse Nr. 14/1 links.

47,447 [3b] Auf d.r Insel Nr. 3, nächst der Zweibrückenstraße, ist ein großes, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, mit oder ohne Stallung, für einen soliden Herrn, oder Offizier, sogleich zu vermiethen.

47,451 [2b] Eine sich gut rentirende Baderei in München ist zu verkaufen. D. U.

47,452 [2b] Ein absolvirter Pharmazeut, mit guten Zeugnissen versehen, findet einen Platz. Das Nähere in der Exp.

47,494 [2b] Ein unmeublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. D. U.

47,527. **8000 fl.** [2b]
sind ganz oder getheilt zu $4\frac{1}{2}$ pCt. im ersten Drittel der Schätzung als Ewiggeld oder erste Hypothek zu vergeben. D. U.

47,536 [2b] In Giesing ist ein Haus zu verkaufen. D. U.

Milch

mit Lizenz wird vergeben. D. U. 47,551 [2b]

Dult-Laden zu vermiethen.

47,560 [3b] In der nächsten Nähe des Dult-Platzes ist ein großer Laden für die Dauer der Dultzeiten zu vermiethen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

47,564 [3b] Ein großer Speicher zum Getreidaufschütten und ein großes Gewölbe sind sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

47,565 [2b] Ein sehr solider Mann sucht einen Platz als Ausgeher, oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

47,571 [2b] Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann, der längere Zeit als Kutscher bei einer Herrschaft diente, sucht wieder als solcher, oder als Ausgeher, eine Stelle. Derselbe kann sogleich oder am 1. August eintreten. D. U.

47,572 [2b] Ein ganz schönes Kanapee, mit Wolldamast überzogen, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

47,558 [3b] Ein Heuwagen, 4" breite Räder, zwei große Rechen und ein Pflug sind billig zu verkaufen. D. N. in der Exp. d. Bl.

47,583. **Werkstätte** [3b]
mit Wohnung ist sogleich zu vermiethen.

47,615 [2b] Eine Zimmer- nebst Kücheneinrichtung wird billig zu kaufen gesucht. Färbergraben Nr. 29/2, 2. Thür.

46,549 [6b] Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen, muß aber gut weißnähen können und sich den nöthigen Gängen bei diesem Geschäfte unterziehen. Das Nähere Briennerstraße Nr. 9/2, im Knorrhause.

46,683 [3c] Promenadestraße Nr. 9 ist ein geräumiger Laden auf Michaeli zu vermiethen. Näheres Promenadestraße Nr. 9 im Laden.

Ein goldener Ring, innen mit eingravirter Schrift, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. R. in der Exp. 46,795 [3c]

Ein Milchmädchen,
welches circa 100 Maß Milch täglich absetzen kann, wird gesucht. Friedenheim Nr. 73. [3c]

46,815. **Zu verkaufen** [3c]
ein bestdressirter **Vorsteh-Hund,** weiß und braun gefleckte Hühner-Hündin, von vorzüglicher Race, 5 Jahre alt. D. U.

46,815. **Zu verkaufen** [3c]
vier **Oleanderstöcke,** zwei von mittlerer, zwei von seltener Höhe, vollblühend. D. U.

47,334 [2b] Ein solider, geschickter Buchbindergehilfe, der auch im Vergolden und Schnittmarmoriren sehr gut bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem lebhaften Buchbindergeschäft einen Platz. D. U.

47,336 [2b] Ewiggelder und Hypothekkapitalien sind zu jeder Summe auszuleihen. Adressen unter B. und Nr. 47,336 besorgt die Exp. d. Bl.

47,337 [2b] Hypotheken zu jeder Größe und Post werden zu kaufen gesucht. Adressen unter A. und Nr. 47,337 besorgt die Exped. d. Bl.

16,000 bis 18,000 fl.
werden als Ewiggeld auf ein neugebautes, sehr schönes Haus gesucht. Das Nähere im Commissions-Bureau, Gruftgasse Nr. 5.

47,416 [3b] Ein junges, gebildetes Frauenzimmer sucht in einer Konditorei oder Spezereiwaarenhandlung placirt zu werden. D. U.

47,420 [2b] Es wird in ein Mode-Waarengeschäft ein solides, einfaches Mädchen, welches in irgend einem Geschäfte schon diente, sogleich oder aufs Ziel aufzunehmen gesucht. Adressen unter M. und Nr. 47,420 wolle man in der Exp. d. Bl. hinterlegen.

47,203. **Verkauf** [3b]
eines Familienhauses mit Garten in Untersendling. D. U.

46,817 [3c] Ein solider Knabe wird bei einem Maler in die Lehre genommen. Daselbst ist ein 14' langer Schild zu verkaufen. D. R. in der Exp.

46,963 [2b] Eine ganz gut erhaltene Stiege, 10 Stufen hoch, ist zu verkaufen. Daselbst ist eine Abtrittgrube sogleich zu räumen. Maistraße Nr. 3.

46,988 [3c] Zu verkaufen: 4 neue Wagen-Räder mit Patentbüchsen, 1 Drehspindel für Zinngießer, 1 Decimalwaage. D. U.

47,071 [2b] Eine solide Köchin, welche nur wegen Abreise ihrer Herrschaft ihren Dienst verläßt, wünscht wieder in gleicher Stelle bei einer größern Herrschaft placirt zu werden; geht auch von hier fort und kann auf Verlangen gleich einstehen. Zu erfragen Schäfflergasse Nr. 4/b.

47,075 [2b] Unterm Siegesthor ist eine kleine, freundliche Wohnung zu vermiethen. D. U.

47,090 [3b] Ein geräumiger Verkaufsladen, in bester Lage neben einem sehr besuchten Hôtel ist außer den Dulten von Jakobi an zu vermiethen. D. U.

47,091 [3b] Fünf gut vergitterte, mit Läden versehene Fensterstöcke sind zu verkaufen. Promenadeplatz Nr. 20 im Hof.

47,105 [2b] Zu vermiethen zwei ineinandergehende Zimmer, meublirt oder unmeublirt, mit Aussicht auf die Schrannenhalle. Rosenthal Nr. 8/3 l.

Logen-Platz.
47,122 [2b] Am 1. August ist im 4. Rang ein Vorder-Logenplatz für immer zu vergeben. Zu erfragen bei dem Logendiener links.

47,166 [3b] Schwanthalerstraße Nr. 34 ist im 2. Stocke eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Alkoven, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, um 150 fl. zu vermiethen. Das Nähere im Hintergebäude.

47,174 [3b] In der Nähe von Tölz ist eine mit allem Comfort versehene Wohnung, sehr schön gelegen, zum Landaufenthalte zu vermiethen. D. U.

47,175 [3b] Ein mit guten Zeugnissen versehenes, solides Mädchen von 18—19 Jahren, das Hausarbeit versehen kann und sich auch im Laden verwenden läßt, kann in einem soliden Hause einen Platz finden. D. U.

Laden zu vermiethen
in einer der belebtesten Hauptstraße Münchens, mit bequemsten Räumlichkeiten, und auf Michaeli d. Js. zu beziehen. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 47,185 [2b]

47,295 [2b] Im Hause Nr. 42 Eck der Schiller- und Schommerstraße sind mehrere schöne Wohnungen und ein großer Laden nebst Wohnung aufs Ziel Michaeli zu vermiethen. Das Nähere bei dem Eigenthümer daselbst zu erfragen.

Ein 12" Support
ist zu verkaufen. D. U. 47,326 [2b]

Versteigerung.

45,039. Montag, den 16. Juli, Nachmittags von 3 — 6 Uhr, wird Veterinärstraße Nr. 1 über 2 Stiegen eine Hauseinrichtung gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: ein Schreibkasten von Nußbaumholz mit 15 Schubladen, ein Zahltisch und andere Tische, Kinderbettlade, Kanapee, Sessel, Kommode- und Kleider Kästen, eine goldene Repetiruhr, mehrere Dutzend Porzellanteller, nebst noch verschiedenen Porzellan- und anderen Geschirren, Bilder in Goldleistenrahmen, eine Tafeluhr und noch viele nützliche Gegenstände.

Wozu höflichst einladet

M. Schnöll,
verpflichteter Schätzer am königl. Bezirksgericht München l. d/J.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

46,145. [3b]

Dienstag den 24. Juli 1860

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Juni 1859 und zwar: von Nr. 73,958 bis 83,000.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Montag den 30. Juli 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 30. Juni 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt I. der Stadt München.

Für Kropfleidende!

Die Base des Unterzeichneten hat ungeachtet Anwendung vieler Mittel **35 Jahre** an einem Kropfübel gelitten und ist nun hievon geheilt.

Lehner, Gerichtshalter, in Menghofen (Niederbayern).

Auskunft über die angewandte Kur wird gern ertheilt und werden frankirte Anfragen, bezeichnet H. & V. Nr. 10, durch Herrn Otto Molien in Frankfurt a/M erbeten. 45,812 [2c]

47,859 [2b] **Ein gutes Fortepiano mit 6¾ Oktaven und Metallplatte ist zu verkaufen. D. U.**

Für einen Handlungsschüler,

der gute Zeugnisse über Sprachstudien und eine schöne Handschrift besitzt, außerdem Lust hat, dauernd in einem Geschäfte zu arbeiten, ist eine Comptoirstelle, mit Aussicht auf entsprechendes Honorar, offen. Offerte unter A. F. und Nr. 47,077 übernimmt die Exp. d. Bl. 47,077 [2b]

47,428 [2b] Ein hübsch meublirtes Zimmer mit separatem Eingang ist bis 1. August zu beziehen. Ebendaselbst ist ein Schreibtisch mit vielen Schubladen und mehrere Bilder billig zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 52/2.

47,429 [3b] Fingergasse Nr. 1/1 ist bis 1. August ein heizbares, meublirtes Zimmer zu verm.

Gepolsterte Meubels:

Kanseuses, Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18/3.

47,168 [2b] In einem sehr beliebten Rayon einer Vorstadt ist ein schön gelegener Eck-Bauplatz billig zu verkaufen. D. U.

46,764 [3c] Eine große Mineralien-Sammlung, eine Waschwanne und eine Epheulaube sind zu verkaufen. Zu sehen täglich Nachmittags. D. U.

---

1 Kronenthaler Belohnung

dem Rückbringer einer ovalen silbernen und mit Gold verzierten Dose, welche vergangenen Mittwoch in Neuhofen oder auf der Eisenbahnfahrt hieher, oder auch endlich auf dem Wege vom Bahnhofe bis in die Gegend der Hauptwache verloren wurde. 47,777 [2b]

45,720 [6e] Sechs große Oleander sind zu verkaufen. D. U.

Weinstraße Nr. 17/2

ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 46,954 [3b]

46,899 [3b] **Kaufingergasse Nr. 15/3 ist ein schönes, leeres Eckzimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.**

47,207 (3b). So eben ist bei mir erschienen das erste Heftchen der

Erzählungen und Reise-Skizzen von
Franz X. H.......er.

Dieselben erscheinen in 4 solchen, drei Bogen starken Heftchen, wovon eines nur 9 k. kostet und sind sowohl ihres einfachen, unterhaltenden, belehrenden Styles, wie ganz besonders des bezeichnenden Humors wegen Jedermann bestens zu empfehlen. Zu haben bei

Adolph Schöllhorn,
Buchbinder, Marienplatz Nr. 22.

47,012 [2b] Ein freundliches, heizbares Zimmer, mit eigenem Eingang, ist unmeublirt sogleich zu vermiethen. Lederergasse Nr. 19/3.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[c]

39,448 [l] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kreuzstraße Nr. 16/2 links.

Caraghen-Bonbons,

bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Hundhammer, Konditor,
2182. (vorm. Sauer,) [al]
am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

47,629 **Vorjähriger Torf** [3]

per Centner 12 kr.

ist in der Klitsch'schen Torfstecherei, Wolfshölzl (¾ Stunden von Ismaning), zu haben.

Aufträge werden besorgt Nr. 64/1 in Haidhausen, nächst dem Riemerwirth.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 198.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 16. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Dienstag 17. Juli: Mädchenschule der Frauenpfarr. Lehrpersonal:
Vorm. 8 Uhr. IV. Kurs (Schülerzahl 76) Th. Moll.
☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.

Mädchenschule der St. Peterspfarr bei den Frauen Servitinnen. Lehrpersonal:
2. Abtheilung (Schülerzahl 111) A. Niedermayer.
Nachm. 5 „ I. Kurs (Schülerzahl 128) A. Reismüller.
☞ Im Servitinnenkloster (Herzogspital.)

Mädchenschule der St. Peterspfarr bei den armen Schulschwestern am Anger.
Vorm. 8 „ 1. Abtheilung (Schülerzahl 90) L. Pfahler.
„ 10 „ 2. Abtheilung (Schülerzahl 75) C. Winkler.
☞ Im Kloster am Anger.

Knabenschule der heil. Geistpfarr.
Nachm. 3 „ 1. Abtheilung (Schülerzahl 117) Mich. Oechsner.
„ 5 „ 2. Abtheilung (Schülerzahl 127) M. Becker.
☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.

Bekanntmachungen.

Verein der Tafern- und Bierwirthe dahier.

Dienstag den 17. Juli Vormittags 10 Uhr

wird in der Pfarrkirche der Vorstadt Au das Jahrtags-Amt abgehalten, wozu die verehrlichen Mitglieder hiemit gezlemend eingeladen werden.

Nach dem Gottesdienst Zusammenkunft beim Damenwirth.

München, den 14. Juli 1860.

48,142. (2a) **Die Vorsteher.**

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle ꝛc. ꝛc., können gemiethet werden bei **Hollender**, Knödlgasse Nr. 2/2.

48,059. Heute Montag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon
im englischen Café.
Anfang halb 8 Uhr.

48,106. Heute Montag
Produktion des Orchesters
Die Münchner
in der Westend-Halle
(vormals „Goldene Ente").
Anfang halb 8 Uhr.
Entrée nur für Herren 6 kr. Damen frei.

48,125. Heute Montag
Produktion
von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)
im Neusiglgarten.
Anfang halb 8 Uhr.

48,091. (2a) Es sind zwei schöne Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 3/1.

48,097. (3a) Es wird ein ordentlicher Knabe von soliden Eltern, mit Lehrgeld, bei einem Conditor aufgenommen. D. U.

Ein Haus mit Gärtchen ist gegen wenig Baarerlag zu verkaufen. Das Nebr. in der Exped. d. Bl. 48,115. (3a)

30 Klafter Fichtenholz und 47 Klafter trockenes Stockholz sind zu verkaufen. Haidhausen nächst dem Riemerwirth Nr. 64/1. 48,124. (2a)

48,129. (2a) In der Bayer- oder Schützenstraße wird ein kleines Häuschen mit kleinem Hofraum oder kleinem Gärtchen gegen Baaranzahlung von 800 bis 1000 fl. zu kaufen gesucht. D. U.

48,150. (2a) In ein einer hiesigen Conditorei wird ein gebildetes Frauenzimmer von angenehmem Aeußern und solidem Betragen gesucht, ebendaselbst auch eine Köchin, welche die häuslichen Arbeiten zu verrichten hat. D. U.

6000 fl. zu 5 pCt.
auf Grund und Boden in der ersten Hälfte der Schätzung sind abzulösen. Ebenso 3500 fl. und 2500 fl. D. U. 48,174. (2a)

48,166. Zweifle nicht u. s. w. — welch' Hohn — sieht man die That sprechen —
— D. —

48,173. Eine **Uhrkette** wurde gefunden. D. U.

48,159. Ein meublirtes Zimmer ist bis 1. August zu beziehen. Herrnstraße Nr. 33 über 2 Stiegen links.

Versteigerung.

48,160. Bei Gelegenheit der am Dienstag den 17. ds. stattfindenden Versteigerung, Schönfeldstraße 19/0, kommen während und nach derselben folgende Gegenstände zum Ausrufe: Instrumente zur Fertigung von künstlichen Blumen, als: eine Anzahl von Eisen und Modeln zu Blumenblättern und Blumen, eine schwere, große Presse, eiserner Ofen u. Ofenröhren, 2 Oellampen, Stühle, altes Eisen, Weinflaschen, wozu Kaufslustige eingeladen werden.
München, den 15. Juli 1860.

48,162. Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannkost kochen kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz. D. U.

10 fl. Belohnung

dem Ueberbringer einer blau emaillirten Damen-Cylinder-Uhr, welche Sonntag den 8. Mittags 12 Uhr auf dem Wege von der Singstraße, Landwehrstraße bis zum Karlsthor, die Neuhausergasse bis in die Fürstenfeldergasse verloren ging. Abgabe Fürstenstraße Nr. 21 über 1 Stiege. 48,164.

48,180. Ein Haarring mit dem Buchstaben M. wurde verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten Löwengrube Nr. 23 im Laden.

48,181. Sonntag den 15. früh 8 Uhr ist vom weißen Hofbräuhaus bis zur heil. Geistkirche eine Geldbörse mit 46 fl. Inhalt verloren worden. Dem redlichen Finder 3 fl. Belohnung. D. U.

57,705 [3b] Eine Krämerei in der Umgebung Münchens, oder in einer Vorstadt, wird zu kaufen gesucht. Das Nähere auf frankirte Briefe Amalienstraße Nr. 49/0.

47,729 [2b] Ein kleines Haus, mit Laden und 4 Wohnungen, ist zu verkaufen. Erlag 1000 fl. Das Nähere in der Exp.

47,730 [2b] 1000 fl. sichere Hypothek ist mit Nachlaß zu verkaufen. D. U.

47,731 [2b] 500 fl. sichere Hypothek sind mit Nachlaß zu verkaufen. D. U.

47,752 [2b] Eine beinahe noch neue Zimmer-Einrichtung von Ahornholz und weißpolirt ist zu verkaufen. Türkengraben Nr. 22/0.

47,881. Zu verkaufen eine 84" l. und 30" br. Bettstatt, verschließbares Bettsaß, Fenster-Austritt, große Schüsselrahme, kirschbaum polirter Wäsche- oder Servir-Schrank. Residenzstraße Nr. 8 über 3 Stiegen.

Sogleich zu vermiethen

sind zwei Zimmer nebst Küche bis zum Ziele Michaeli 1860. Auch können sie meublirt abgegeben werden. Frühlingsstraße Nr. 22 zu ebener Erde. 47,882.

47,911. Ein kleiner Ponny-Sattel sammt Zugehör und eine Sommerdecke sind zu verkaufen. D. U. Von 10—1 Uhr zu sehen.

47,921. Zwei ineinandergehende Zimmer sind sogleich billig zu vermiethen. D. U.

47,732. Zwei schöne, starke, polirte Bettladen von Nußbaum sind zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 30 b rückwärts.

Seine Conversationsmethode behufs rascher, sicherer und leichter Erlernung modernerSprachen empfiehltPersonen, die mehr in, als ausser denStunden lernen wollen, ein routinirter Lehrer. Preis per Extrastunde 18 kr. Rindermarkt 6/3 II. Aufgang. 48,006.

48,017. Eine ordentliche Person, gesetzten Alters, welche kochen, schön waschen, bügeln kann und auch Liebe zu einem neugebornen Kinde hat, sucht einen Dienst. Neuhausergasse Nr. 49 über 3 Stiegen.

48,063. Zwei blühende Wachsblumenstöcke, 5 Schuh hoch, 3 Schuh breit, nebst Cactus verschiedener Art sind zu verkaufen. D. U.

48,084. Zwei neue eiserne Gitter für Oberlichten, ein eisernes modernes Gitter an ein Kindszimmerfenster, 2 Schuh 4 Zoll breit, 3½ Schuh hoch, sind zu verkaufen. D. U.

Ein junges angenehmes Mädchen vom Lande, welches noch nicht lange hier ist, wünscht bis Ziel Jakobi einen Dienst und kann sogleich einstehen. Westenriederstraße Nr. 8 zu ebener Erde rechts. 48,085.

48,087. Ein Mädchen verlor sein Dienstbuch. Es wird dringend um Rückgabe gebeten.
D. Nchr. in der Exp.

48,088. Ein armes Mädchen von 13 Jahren wünscht bei einer ordentlichen Familie einen Dienst. D. U.

48,089. Junge Mädchen werden zum Nähen gesucht. D. U.

Dienst-Gesuch.

48,090. Eine verläßige Person von gesetztem Alter, für deren Treue und Moralität Bürgschaft geleistet wird, sucht bei einem soliden Herrn oder Dame eine Stelle.
Glockenbachgasse Nr. 7/1.

48,092. Es werden 200 fl. auf zehnfache Versicherung gesucht. D. U.

48,094. Eine Korallenkette wurde gefunden. Näheres Au, Lilienstraße Nr. 39/1.

48,095. Gesucht wird im Thal ein leeres Zimmer vornheraus. Näh. Thal Nr. 52/2 links.

Wohnungs-Vermiethung.

48,093. Kasernstraße Nr. 47 im 1. Stock ist eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen.
D. U. zu ebener Erde daselbst.

48,096. **Gesucht wird**
eine Strumpfschusstücklerin. D. U.

48,098. Gebrauchtes Geschirr ist zu verkaufen. D. U.

49,099. Eine gut geübte Blumenmacherin findet dauernde Beschäftigung. Rosenheimerstraße 3/2.

48,100. Erde, 15—20 Fuhren, kann unentgeltlich abgeholt werden. Glückstraße Nr. 2.

48,101. Glücksstraße Nr. 2/3 St. ist ein leeres Zimmer bis 1. August zu vermiethen.

48,102. **Zu vermiethen**
für die Dauer der Dultzeit ganz in der Nähe des Dultplatzes ein Zimmer mit zwei guten Betten an solide Herren.
Rochusberg Nr. 10/2 rechts.

Danksagung

48,103. Für die freundliche und zahlreiche Theilnahme bei der Beerdigung und dem Trauer-Gottesdienste unseres geliebten Sohnes, Bruders und Schwagers,

Franz Seraph Klitsch,

Oekonomiebesitzers-Sohn
von Riem,

statten wir hiemit allen Verwandten und Bekannten den verbindlichsten, innigsten Dank ab.
München, den 14. Juli 1860.
Die trauernden Hinterbliebenen.

48,104. Eine treue Person in den 30er Jahren, die Hausmannskost gut kochen kann, auch unverdrossen putzt und bestens empfohlen wird, sucht auf's Ziel einen Dienst. D. U.

48,105. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und häusliche Arbeit willig verrichtet, sucht auf's Ziel bei einer soliden Familie einen Platz. Damenstiftsgasse Nr. 4/3 St.

48,107. **Zimmer**
mit Bett ist abzugeben.
Adelgundenstraße Nr. 1/0 links.

48,108. Eine verläßige Köchin, die sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst, am liebsten in einem Bürgershause. Zu erfr. Fürstenfeldergasse Nr. 5 bei der Gärtnerin.

47,987. **Eine sehr elegante, 28saitige Zither, fast neu, aus Wien, ist sehr billig zu verkaufen. D. U.**

48,112. Zwei schöne Betten sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

48,113. Drei hölzerne Tafeln und 24 Schuh föhrene Grundrinnen sind zu verkaufen.

48,114. Es sucht Jemand 200 fl. gegen zwei Gutständer und am Oktober Zurückbezahlung. D. U.

48,120. In der Sendlingerlandstraße Nr. 36 sind zu verkaufen mehrere große und kleine Linden-Abschnitzbretter, 7 Schuh lang, auch sind einige Stöcke zu 8 und 9 Zoll, 3 bis 4 Zoll dick, für Bildhauer oder Modellschreiner, und 8 buchene Holzstöcke zum Holzhacken.

48,116. Eine Köchin im gesetzten Alter, welche sich jeder Hausarbeit willig unterzieht, sucht bis Ziel einen ordentlichen Dienst, geht auch aufs Land. Augustenstraße Nr. 59 über 3 Stiegen links.

48,122. Ein Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen und Weißnähen lernen. D. U.

48,123. Eine Köchin, welche vorzüglich gut kochen kann und sich auch willig jeder Haus-Arbeit unterzieht, sucht gleich einen Platz, geht auch zur Aushilfe oder aufs Land.
Augustenstraße Nr. 10/3 links.

48,126. Eine Handschuhnähmaschine ist billig zu verkaufen. D. U.

48,127. Ein hübscher Kleiderkasten ist zu verkaufen. D. U.

48,128. Ein ordentliches Frauenzimmer wünscht Beschäftigung bei einem Regenschirmmacher.
Adressen unter S. Nr. 48,128 bef. d. Exp.

48,130. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eing. zu verm. Rumfordstr. 8/0.

48,131. Eine neue Nußbaum-Kommode ist billig zu verkaufen, sowie auch 6 neue weiße fichtene Bettladen billig zu verkaufen sind.
Hundskugel Nr. 3/0.

48,132. Eine ganz neue feine Bürger-Artillerie-Uniform ist billig zu verkaufen bei *Anna Bach*, logirt Lueginsland Nr. 3 über 1 St. im Hintergebäude, beim Brunnen.

48,133. Mein bisheriger Ausgeher *Georg Renner* von hier ist nicht mehr in meinen Diensten.

Johann Stroblberger
am Karlsthor.

48,134. Ein armer Lehrjunge verlor am Samstag eine silberne Spindeluhr. Derselbe bittet dringend um Rückgabe.
Abzugeben Türkenstraße 27 im Hofe.

48,135. Samstag den 14. d. M. um 10 Uhr Morgens ging auf dem Wege von der neuen Amalienstraße zum Bahnhofe eine goldene Brosche, einen Knoten vorstellend, verloren.
Abzugeben gegen Belohnung Neue Amalienstraße Nr. 89/2 St.

48,136. Den hiesigen Herren Holzwaaren-Fabrikanten empfehle meine Circular-Säge zur Benützung. D. U.

Anzeige.

48,137. Verpackungen aller Art, sowohl in Kisten, als auch in Kupfen, werden in großen, sowie auch in kleinen Parthieen auf's Pünktlichste besorgt durch

Anton Thaler,
Amalienstraße Nr. 73/0.

48,139. Ein zweithüriger lackirter Kleiderkasten und eine Kommode sind zu verkaufen.
Amalienstraße Nr. 73/0.

48,138. Ein ordentliches Mädchen, ohne Anhang, welches gut kochen, waschen, u. bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst. Müllerstraße Nr. 31 über 3 St., Eingang rechts.

48,140. Eine Weißnäherin, welche schön Wäsch ausstückeln kann, wünscht noch einige Stöhren, per Tag 15 kr. und Kost. D. U.

48,141. Ein Frauenzimmer sucht ein kleines Zimmer mit Bett.
Adressen beliebe man unter A. St. Nr. 48,141 in der Exp. zu hinterlegen.

48,143. Ein guter Haushund kleiner Race ist zu verkaufen. Vorstadt Haidhausen, Wolfganggasse Nr. 1/1.

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, kann sogleich zur Aushilfe bis auf's Ziel einen Dienst erhalten. 48,144.
Karlsstraße 31/0.

48,145. Derjenige Kutscher, welcher Samstag Vormittags nach Laim fuhr, wird ersucht, den in der Droschke zurückgelassenen Regenschirm gegen Belohnung beim Bierwirth *Meier* in der Bayerstraße abzugeben.

48,146. Alte Mobiliarschaft ist zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 51/0.

48,147. Ein Frauenzimmer, das in allen feinen Handarbeiten sowie im Bügeln geübt ist, sucht in einem Herrschaftshause eine Stelle. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 2/2.

48,148. Meubel werden polirt und ausgebessert. Brunngasse Nr. 2/1 rückw.

Ein ordentliches, solides Mädchen, das Hausmanns-kost kochen und etwas nähen kann, sucht aufs Ziel Jakobi einen Dienst. D. U. 48,149.

Ein kräftiger Lehrjunge wird zu einem Geschmeidmacher in die Lehre gesucht. Karlsstraße Nr. 46. 48,152.

48,153. Eine gute Köchin, erst angekommen, die sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht gleich oder aufs Ziel einen Dienst. Zu erfragen Färbergraben Nr. 20 im Milchladen.

48,154. Ein Hausschlüssel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe Rochusgasse Nr. 3/0.

48,156. Dultplatz Nr. 18 ist der Eckladen, in welchem gegenwärtig eine Conditorei ausgeübt wird und auch für ein Handelsgeschäft geeignet ist, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näheres Prannersgasse Nr. 14/1.

48,157. **Einsteher**
wird gesucht zum Infanterie-Leibregiment auf 4 Jahre 10 Monate. Theresienstraße 13/0.

Eine Landwehr-Schützen-Uniform ist zu verkaufen, ebenso eine große Anricht. D. U. 48,158.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 199

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 17. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Mittwoch 18. Juli:	Mädchenschule der St. Peterspfarr bei den Frauen Servitinnen.	Lehrpersonal:
Vorm. 8 Uhr.	III. Kurs (Schülerzahl 98)	M. A. Reindl.
	Arbeits-Ausstellung.	
	☞ Im Servitinnenkloster (Herzogspital.)	
	Mädchenschule der St. Peterspfarr bei den armen Schulschwestern am Anger.	
„ „ „	I. Kurs (Schülerzahl 87)	Sab. Meyrl.
„ 10 „	II. „ (Schülerzahl 76)	B. Lachermayer.
	☞ Im Kloster am Anger.	
	Knabenschule der heil. Geistpfarr.	
„ 8 „	I. Kurs (Schülerzahl 123)	A. Schmid.
„ 10 „	II. „ (Schülerzahl 119)	A. Reichsberger.
Nachm. 3 „	III. „ (Schülerzahl 127)	Sim. Gräff.
	Singschule (Schülerzahl 110)	Mich. Oechsner.
	☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.	
	Knabenschule der St. Annapfarr.	
Vorm. 8 „	1. Abtheilung (Schülerzahl 55)	J. N. Ingerle.
„ 10 „	2. Abtheilung (Schülerzahl 60)	E. Thaler.
	☞ Im Schulhause der St. Anna-Vorstadt.	

Bekanntmachungen.

47,808. (b) In **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35, ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Karte des bayerischen nebst einem Theil des Tyroler und Salzburger Gebirges, im Carton Preis 24 kr.

34,174 (q). In der **Giel**'schen Buchhandlung, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1860. Neuester Führer mit 12 Stahlstichen und Prämie fl. 1. 12 kr. Ohne Stahlstiche 36 kr.

Verein der Tafern- und Bierwirthe dahier.

Dienstag den 17. Juli Vormittags 10 Uhr

wird in der Pfarrkirche der Vorstadt Au das Jahrtags-Amt abgehalten, wozu die verehrlichen Mitglieder hiemit gezlemend eingeladen werden.

Nach dem Gottesdienst Zusammenkunft beim Damenwirth.

München, den 14. Juli 1860.

48,142. (2b) **Die Vorsteher.**

Krankenunterstützungs-Verein der Musiker in der Vorstadt Au.

Donnerstag, den 19. Juli, bei günstiger Witterung Wallfahrtsgang nach Maria-Eich, woselbst für die verstorbenen Mitglieder eine heil. Messe gelesen wird.

Abgang Morgens 5 Uhr vom Damenwirth in der Vorstadt Au.

Retourweg von Planegg über Hadern.

48,187. *Der Ausschuss.*

48,369. Heute Dienstag
bei günstiger Witterung
das schon öfters angekündigte

Fest im Prater.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Im Glasgarten.

48,303. Heute Dienstag

Quartett-Gesang

von den

Opernsängern des großherzoglichen Hoftheaters in Darmstadt.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.
Bei ungünstiger Witterung in den untern Lokalitäten.

48,388. Heute Dienstag
Produktion
ausgeführt von 20 Hautboisten des kgl. Infanterie-Leibregiments

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

Museum.

Donnerstag, den 19. Juli:
Gesellschaftliche Unterhaltung mit Musik in Neuhofen.
Anfang Nachmittags 4 Uhr.
Bei günstiger Witterung im Freien, bei zweifelhafter Witterung im Saale der Wirthschafts-Lokalität daselbst.
48,428. [2a] **Die Vorsteher.**

48,412. Heute Dienstag
Produktion
ausgeführt von einer Abtheilung Trompeter des 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)

im Buttermelchergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

48,351. Heute Dienstag
musikalische Produktion
im Garten

bei Joseph Dallinger,

in der Landwehrstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

48,390. Heute Dienstag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon

im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

48,366. Heute Dienstag
Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl
im Frühlingsgarten.

Anfang halb 8 Uhr.
Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.



Zwei Einspänner-Chaischen
sehr modern und solid, eines ganz neu, das andere wenig gebraucht, sind zu verkaufen. Rumfordstraße Nr. 13/0. 48,170 [2a]

48,178 [3a] Ein junger Pharmazeut, der bis Ostern die Universität bezieht, wünscht sich bis Oktober, den Winter über, in einer Apotheke Münchens zu placiren, wenn auch mit geringem Salair. Offerte zu richten an H. D. in der Apotheke in Friedberg b/A.

48,199 [2a] Mit einem Melber wird ein vereinigter Laden zu halten gesucht. Offerte unter G. K. und Nr. 48,199 besorgt die Exp. d. Bl.

48,212 [2a] Landwehrstraße Nr. 5/3 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, 2 Kammern und übrigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermiethen.

48,231 [2a] Es wird ein ordentlicher **Lehrjunge** zu einem Drechsler gesucht. D. U.

48,237. **Zu vermiethen.** [3a

Fraunhoferstraße Nr. 3/1 rechts ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

48,268 [2a] Elegant meublirte Zimmer sind zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 14/4.

48,328 [2a] Windenmachergasse Nr. 1 ist ein schöner Laden auf Michaeli zu verstiften.

Gute Anstreicher

finden dauernde Beschäftigung bei

Anton Huber,

48,277 [2a] Maler in Dachau.

48,285 [2a] Ein solides Frauenzimmer sucht während der Dult Aushilfe zu leisten in einem Geschäfte. D. U.

48,297 [3a] Ein ordentlicher, junger Mann sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher oder Hausknecht. Türkenstraße Nr. 26/0 rechts.

48,306 [2a] Ein rentirliches Anwesen, mit einem 1 Tagw. großen Wurzgarten ist zu verkaufen. D. U.

Eine Roßhaarmatratze, noch ungebraucht und ein einfaches **Kanapee** auf Springfedern, noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. 48,313 [3a]

48,332 [2a] Es wird für nächstes Ziel gegen freie Wohnung und 4 fl. monatlichen Lohn eine treue, bejahrte Person zur Verrichtung der Hausarbeit gesucht. Adressen in der Exp. d. Bl. unter Nr. 48,332 zu hinterlegen.

Nicht zu übersehen!

Photographien, mit oder ohne Farben, welche schon dem Erlöschen nahe sind, werden wieder nach Wunsch wie neu hergestellt und haltbar gemacht, sowie auch neue Gegenstände retouchirt bei

J. K. Zimmerman,

48,335 [2a] Dachauerstraße Nr. 33/0.

48,334 [2a] Es wird ein Mädchen von 16 Jahren (katholische Waise) bei ordentlichen Leuten zu leichteren Arbeiten in Dienst unterzubringen gesucht, oder auch als Kindsmädchen. D. U.

48,369 [3a] Gutgeübte Weißnäherinnen suchen Arbeit ins Haus; auch wird Ladenarbeit angenommen. D. U.

48,403 [3a] Schrammergasse Nr. 4 sind drei schönmeublirte Zimmer an Dultherren zu verm.

48,408. **3000 fl.** [2a]

werden als Ewiggeld oder erste Hypothek bis Michaeli gesucht, ohne Unterhändler. D. U.

48,424 [3a] Ein Schneider-Recht wird zu pachten gesucht. D. U.

Ein Handlungs-Recht

für München ist zu verkaufen. 47,912 [3b]

48,452 [3a] Ein sehr solides, junges Mädchen, nicht von hier, wünscht in einem Herrschaftshause zu einem größeren Kinde, oder als Stubenmädchen, bis 1. Oktober eine Stelle. Kann von seiner Herrschaft bestens empfohlen werden. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [a]

39,448 [m] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kreisstraße Nr. 15/2 links.

47,576 [3b] Es wird für eine kinderlose, pünktlich zahlende Familie in der Ludwigsstraße oder deren Nähe sogleich oder auf künftiges Ziel Michaeli eine Wohnung gesucht, jedoch nicht in einem neugebauten Hause. Dieselbe soll sich auf der Sonnenseite, im 1. oder 2. Stocke, befinden und bestehen aus 6 bis 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Garderobe, Speicher, Stallung auf 2 bis 3 Pferde, nebst Remise, Kutscherzimmer und Heuboden. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

47,579 [2b] Ein junger Mann, der im Koloriren der Landkarten geübt ist, sucht Beschäftigung. D. U.

57,705 [3c] Eine Krämerei in der Umgebung Münchens, oder in einer Vorstadt, wird zu kaufen gesucht. Das Nähere auf frankirte Briefe Amalienstraße Nr. 49/0.

46,823 [3c] **Es wird für einen pünktlichzahlenden Geschäftsmann ein Arbeitslokal nebst 3 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Speicher, aufs Ziel Michaeli gesucht. Adressen besorgt die Exp. unter D. und Nr. 46,823.**

46,824 [3c] Es wird ein kleiner Laden in einer Hauptstraße, am liebsten unter den finstern Bögen, bis aufs Ziel Michaeli zu miethen gesucht. Adressen unter G. Nr. 46,824 besorgt die Exp. d. Bl.

47,371. **Ausverkauf.** [2b]

Der Ausverkauf des Waarenlagers des verstorbenen b. Tändlers Wilhelm Beck in der Neuhausergasse Nr. 13 (Eingang Eisenmannsgasse) dauert noch fort; insbesondere sind daselbst noch einige werthvolle Gemälde, dann große Spiegel, ein großer Fußteppich und viele andere Gegenstände vorhanden.

47,724 [2b] In der Louisenstraße, vis-à-vis des botanischen Gartens, ist eine sehr schöne Wohnung über 1 Stiege, aus 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Holzlege, Keller- und Bodenantheil, nebst Waschgelegenheit bestehend, auf Jakobi l. Js. zu dem Preis von 450 fl. zu vermiethen. D. U.

47,741. **Gesucht wird** [2b]
auf Jakobi eine Magd. D. U.

47,74. **Zu verkaufen** [2b]
Payne's Universum des Wissens und der Gewerke, 19 Lfgn., 4 fl. Krüger, Vademecum des Photographen. 58. 2 fl. 54 kr. Krüger, Apparat des Photographen. 59. 40 kr. Kleffel, Handbuch der praktischen Photographie. 59. 3 fl. Bädecker, chemische Rechentafel mit Gebrauchsanweisung. 2 fl. Eine kleine Mineraliensammlung. Ein Mikroskop mit 3 Objectiv-Einsätzen, 9 fl., u. s. w. Theresienstr. 9/2.

Ein gutes Fortepiano
wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Salvatorstraße Nr. 6/2. 47,757 [2b]

47,773 [3b] Ein solides Mädchen wird als Amme gesucht. D. U.

47,778 [3b] In der Nähe der Eisenbahn wird eine kleine Wohnung, mit Stallung und Lagerplatz, sogleich zu miethen gesucht. D. U.

47,792. **Gesucht** [3b]
wird ein Unterhändler. Adressen bittet man unter C. P. und Nr. 47,792 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

47,799 [2b] In der Blumenstraße Nr. 18 ist ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Kastenantheil und Waschgelegenheit zu vermiethen; deßgleichen ein Laden mit Kabinet, Keller- und Kasten-Antheil, Waschgelegenheit und sonstigen Bequemlichkeiten, und beide zu Michaeli 1860 zu beziehen.

47,830 [3b] Ein Salon mit Alkoven, elegant meublirt, ist für einen oder zwei Herren bis 1. August zu beziehen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

Eine Grenadier-Uniform
ist zu verkaufen. D. Ueb. in der Sendlingergasse Nr. 45/0. 47,850 (2b)

47,864 (3b) Unterzeichneter empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum in allen lithographischen **Notenarbeiten** zu den billigsten Preisen und verspricht solide und prompte Bedienung.

Franz Mayer, Lithograph,
Althammereck Nr. 2/1.

47,883 [2b] Eine sichere Hypothek von 600 fl. ist mit 10 pCt. Nachlaß zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

47,888 [2b] Ein Cand. jur. ertheilt, auch während der Ferien, **Lateinschülern** gründlichen Unterricht.

47,890 [2b] **Weiß-Näherinnen werden gesucht. D. U.**

47,902 [2b] Ein ordentliches Mädchen, 23 Jahre alt, welches erst hieher gekommen, wünscht bis Jakobi in einem Gast- oder Kaffeehaus ein Unterkommen. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 1, im Hintergebäude.

47,909 [3b] Theatinerstraße Nr. 2/2 ist ein schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven, an der Sonnenseite gelegen, sogleich zu vermiethen.

47,946 [3b] Ein Vergoldergehilfe, der in Leisten-Arbeit perfekt ist, wird für auswärts gesucht. Das Nähere Schillerstraße Nr. 32/2 links, zwischen 12 und 2 Uhr.

47,947 [3b] Eine 24 Fuß lange, eiserne Transmission, sammt metallenen Lagern rc. rc., ist zu verkaufen. Das Näh. Schillerstraße Nr. 32/2 links.

Mit 3000 bis 4000 fl.
47,948. **Anzahlung** [3b]
wird ein Zinshaus mit Gärtchen in einer der Vorstädte ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. D. N. Schillerstraße Nr. 32/2 links.

47,957 [3b] Bayerstraße Nr. 50 sind zwei Verkaufsläden zu vermiethen.

Dienst-Platz.
47,966 [2b] Ein gesetzter Mann, der mit Pferden gut umzugehen weiß, über Treue, Arbeitsliebe und gute Sitten Zeugnisse beibringen kann, auch Lokalkenntnisse besitzt, findet einen guten Platz. D. U.

Eine schöne Wohnung
ist auf Michaeli zu vermiethen. Zweibrückenstraße Nr. 12/1. 48,003 [2b]

47,978 [2b] Eine kleine, neue Hobelbank ist zu verkaufen. Au, Entenbachgasse Nr. 40/0.

47,998 [3b] Tüchtige Rouleauxmaler, besonders Landschafter, können dauernde Beschäftigung erhalten in der Joh. Zwig'schen Rouleauxmalerei, Kaufingergasse Nr. 5.

48,021 [2b] In der Kaufingergasse ist eine schöne Rück-Wohnung bis Michaeli billig zu vermiethen. D. N. in der Exp.

48,056 [3b] Sendlingergasse Nr. 26/2 ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

48,071 [2b] Nymphenburgerstraße Nr. 24e im Neuhau sind zwei Mezzanin-Wohnungen zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

48,074 [2b] Es sind auf Michaeli zwei Wohnungen im Salzburgerhof zu vermiethen.

30 Klafter Fichtenholz und 47 Klafter trockenes Stockholz sind zu verkaufen. Haidhausen nächst dem Riemerwirth Nr. 61/1. 48,124. (2b)

48,129. (2b) In der Bayer- oder Schützenstraße wird ein kleines Häuschen mit kleinem Hofraum oder kleinem Gärtchen gegen Baaranzahlung von 800 bis 1000 fl. zu kaufen gesucht. D. U.

48,150. (2b) In ein einer hiesigen Conditorei wird ein gebildetes Frauenzimmer von angenehmem Aeußern und solidem Betragen gesucht, ebendaselbst auch eine Köchin, welche die häuslichen Arbeiten zu verrichten hat. D. U.

6000 fl. zu 5 pCt.
auf Grund und Boden in der ersten Hälfte der Schätzung sind abzulösen. Ebenso 3500 fl. und 2500 fl. D. U. 48,174. (2b)

47,449. **Eine Stallung** [2b]
für drei Reitpferde, mit Bedientenzimmer und Heulage, ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Türkenstraße Nr. 78/0.

In der
M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage
(vormals Mathes)
Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre
wird **Mittwoch den 18. Juli, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgartner, mehreren Lampen, sehr gut erhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Pferdgeschirre, Herrn- und Damen-Sätteln, Lüstern, Tischwäsche u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.
Max Ruef.

47,207 (3c). So eben ist bei mir erschienen das erste Heftchen der
Erzählungen und Reise-Skizzen von
Franz X. H.......er.
Dieselben erscheinen in 4 solchen, drei Bogen starken Heftchen, wovon eines nur 9 k. kostet und sind sowohl ihres einfachen, unterhaltenden, belehrenden Styles, wie ganz besonders des bezeichnenden Humors wegen Jedermann bestens zu empfehlen. Zu haben bei
Adolph Schöllhorn,
Buchbinder, Marienplatz Nr. 22.

47,522 [3b] Im Blumenmachen finden einige Mädchen Beschäftigung. D. U.

47,761 [2b] In eine Bierwirthschaft wird ein Kellner gesucht. D. U.

Ein Atelier
ist für das Ziel Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Türkenstraße Nr. 73/0. 47,450 [2b]

47,174 [3c] In der Nähe von Tölz ist eine mit allem Comfort versehene Wohnung, sehr schön gelegen, zum Landaufenthalte zu vermiethen. D. U.

45,720 [6f] Sechs große Oleander sind zu verkaufen. D. U.

Weinstraße Nr. 17/2
ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 46,954 [3c]

46,899 [3c] Kaufingergasse Nr. 15/3 ist ein schönes, leeres Eckzimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

Garantirt
ein sicheres Mittel, die Wanzen gänzlich zu vertilgen. D. U. 47,000 [3b]

47,917. **Zu vermiethen.** [3b]
Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche 2c., ist in der Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 62, zu ebener Erde auf nächstes Ziel Michaeli zu vermiethen. Das Nähere beim Prichler Seel, Marienplatz Nr. 16.

Gepolsterte Meubels:
Fauteuses, Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18/3.

47,637 [3c] Auf dem Wege nach Nymphenburg ging ein Portemonnaie mit einer Banknote und Münze verloren. Dem redlichen Finder eine entsprechende Belohnung. D. U.

47,447 [3c] Auf der Insel Nr. 3, nächst der Zweibrückenstraße, ist ein großes, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, mit oder ohne Stallung, für einen soliden Herrn, oder Offizier, sogleich zu vermiethen.

Dult-Laden zu vermiethen.
47,560 [3c] In der nächsten Nähe des Dult-Platzes ist ein großer Laden für die Dauer der Dultzeiten zu vermiethen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

47,564 [3c] Ein großer Speicher zum Getreidaufschütten und ein großes Gewölbe sind sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

47,558 [3c] Ein Heuwagen, 4" breite Räder, zwei große Rechen und ein Pflug sind billig zu verkaufen. D. N. in der Exp. d. Bl.

47,533. **Werkstätte** [3c]
mit Wohnung ist sogleich zu vermiethen.

46,549 [6e] Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen, muß aber gut weißnähen können und sich den nöthigen Gängen bei diesem Geschäfte unterziehen. Das Nähere Briennerstraße Nr. 9/2, im Knorrhause.

47,203. **Verkauf** [3c]
eines Familienhauses mit Garten in Untersendling. D. U.

47,416 [3c] Ein junges, gebildetes Frauenzimmer sucht in einer Konditorei oder Spezereiwaarenhandlung placirt zu werden. D. U.

47,090 [3c] Ein geräumiger Verkaufsladen, in bester Lage neben einem sehr besuchten Hôtel ist außer den Dulten von Jakobi an zu vermiethen. D. U.

47,091 [3c] Fünf gut vergitterte, mit Läden versehene Fensterstöcke sind zu verkaufen. Promenadeplatz Nr. 20 im Hof.

47,166 [3c] Schwanthalerstraße Nr. 34 ist im 2. Stocke eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Alkoven, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, um 150 fl. zu vermiethen. Das Nähere im Hintergebäude.

47,175 [3c] Ein mit guten Zeugnissen versehenes, solides Mädchen von 18—19 Jahren, das Hausarbeit versehen kann und sich auch im Laden verwenden läßt, kann in einem soliden Hause einen Platz finden. D. U.

47,429 [3c] Fingergasse Nr. 1/1 ist bis 1. August ein heizbares, meublirtes Zimmer zu verm.

47,537 [3b] Ein sehr guter und neu reparirter Flügel ist sehr billig zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 29/1, im Hintergebäude.

48,155. Für die Dulten sind Läden zu vermiethen. Näheres Prannersstraße Nr. 14/1.

48,163. Geübte Blumenmacherinnen werden für ein auswärtiges Geschäft gesucht. D. U.

48,165. Ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist an eine ruhige Person bis 1. August zu vermiethen. D. U.

48,167. **Zu verkaufen**
ein Gemälde, der englische Gruß, 5 fl., ein Blumengestell 2 fl., eine Wiener Zither 5 fl., 2 Kaffeemaschinen zu 1 fl. und 1 fl. 30 kr. Aeußere Kasernstraße Nr. 34/1.

48,168. **Gesucht**
200 fl. baar als 5 pCt. Ablösungs-Kapital. Aeußere Kasernstraße Nr. 34/1.

48,171. Eine fleißige, reinliche Hausmagd sucht aufs Ziel einen Platz in einem Bürgers- oder Wirthshause. Obere Gartenstraße Nr. 5 über 1 Stiege.

48,175. Zum Abschreiben von Manuskripten u. dgl. sowie zum Uebersetzen vom Deutschen ins Französische oder Italienische ꝛc. erbietet sich Jemand mit korrekter, gut leserlicher Handschrift. D. U.

48,176. Eine geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in der deutschen und französischen Sprache, dieselbe erbietet sich auch zum gründlichen Vorunterricht während der Ferien, würde auch die Aufsicht für einige Stunden des Tages übernehmen. D. U.

48,179. Eine solide, tüchtige Kellnerin, die schon in größeren Gasthäusern diente, sucht sogleich oder aufs Ziel einen Platz. D. U.

Zu verkaufen ist wegen Abreise eine gute goldene Cylinder-Uhr und ein schwarzer Herrenrock, eine silberne Haube mit 5 Nadeln. D. N. am Färbergraben Nr. 25 üb. 2 Stiegen. 48,182.

48,183. Es sind 2 schön meublirte Zimmer nebst Alkoven und Küche bis 1. August zu vermiethen. Herzogspitalgasse Nr. 2 über 1 Stiege.

48,184. In der Wasserstraße oder in deren Nähe wird ein leeres Zimmer gesucht. D. U.

48,185. **Zu verkaufen**
eine Wurstmaschine und ein ächt gewirkter Shawl. Thal Nr. 21/3.

48,186. Ein Haus mit großem Garten, gut verzinslich, ist billig mit wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

48,187. Abschriften werden schnell, schön und sehr billig gefertigt. D. U.

48,188. Zu verkaufen: 2 Reisekoffer, Bücher für Hrn. Studenten, 1 Operngucker. D. U.

48,189. **Gesucht** wird auf **Michaeli** eine **Wohnung** vornheraus in der Altstadt von 2 Zimmern, Kammer u. a. Bequemlichkeiten üb. 1 St. gegen pünktl. Zahlung.

48,190. Sonnenfinsterniß-Gläser zu 2—4 und 6 kr. sind bei Glasermeister Leichtweis am Isarthor Nr. 42 zu haben.

48,191. Ein ordentlicher, im Handelsgeschäfte verständiger Mensch, in mehreren Artikel kundig, wünscht während der Dultzeit in einer Auslage Beschäftigung. D. U.

48,192. Schöne große Johannisbeeren, die Maß zu 6 kr. sind zu verkaufen. D. U.

48,194. Ein Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, das in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht auf's Ziel einen Dienst; kann auch sogleich einstehen. Zu erfr. Fürstenfeldergasse Nr. 19 im Milchladen.

48,195. Ein anständiges Mädchen, welches nähen und waschen kann, auch sonstige Hausarbeiten reinlich verrichtet und von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, wünscht bei einer Herrschaft einen Dienst. D. U.

48,196. Eine ordentliche Person wünscht auf's Ziel bei einer kleinen Familie einen Platz. D. U.

48,197. Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 7, Entresol.

48,198. **Zu vermiethen**
ist Rumfordstraße Nr. 2 Stallung für zwei Pferde mit Bedientenzimmer und sogleich zu beziehen.

Mit obrigkeitlicher Genehmigung.

48,200. Vertilgungsmittel gegen Wanzen, Schwaben und Russenkäfer, Ratten und Mäuse, auch Motten, sind wieder echt und frisch sammt Gebrauchszettel in der Knödlgasse beim Drechsler Koch zu haben.

48,201. Eine schöne Taffet-Mantille mit Volant und ein eleganter Beduinen-Mantel sind zu verkaufen. Lederergasse Nr. 16/1 St.

48,202. Karlsstraße Nr. 17 ist die Wohnung im Hintergebäude rechts, Aussicht in den Garten, bis Michaeli zu vermiethen. Zu sehen von 10—12 Uhr.
Näheres Rosenthal Nr. 1/1 links.

48,203. **Gesuch.**
Auf ein Kapital, welches von einer königl. Kasse in 20 Monaten ausbezahlt wird, sucht man 75 fl aufzunehmen. Gefällige Adressen unter der Chiffre N. B. Nr. 48,203 besorgt die Exp. d. Bl.

48,205. Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches kochen u. schön nähen kann, sich auch der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht einen Dienst. Näheres Karmelitengasse im Obstlerladen.

48,206. Reißbretter mit Blendrahmen und eine neue lederne Reisetasche sind zu verkaufen. D. U.

48,207. Es wird ein moderner Damen-Reisekoffer zu kaufen gesucht.
Adressen beliebe man unter Nr. 48,207 bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

48,208. Zwei elegante Tabourets (Hockerln), ein gut erhaltenes Kanapee 15 fl. und 20 Pfd. schöne reine Roßhaare sind zu verkaufen. Thalkirchenerstraße Nr. 44/0 rechts, Sendlingerthorplatz.

48,209. Ein braun angestrichenes Kinderbettstatt mit Strohsack und Matratze ist zu verkaufen. D. U.

48,210. Ein guter Lackir'r und ein Schleifer werden gesucht. D. U. Türkenstr. 74.

48,211. Ein solides, hier fremdes Mädchen, das alle Handarbeit versteht und im Kochen nicht ganz unerfahren ist, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen anständigen Platz. Sporergasse 2/3, 1. Thür.

Th....

Ein herzlicher Gruß. 48,213.

48,214. Ein weiß und schwarz gefleckter Fanghund mit dem Zeichen Nr. 2062 und Maulkorb hat sich verlaufen D. U.

48,215. Bettdecken und Röcke nach neuester Façon werden schnell und billig abgenäht, auch alte überzogen. Sendlingergasse Nr. 4/3 rück.

48,216. 1 zweischläfriges und 2 einschläfrige Betten, eine Matratze und ein noch gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen.

48,217. Ein solides Mädchen wünscht bei einer anstänigen Familie einen Platz als Köchin, geht auch in ein ordentliches Gast- od. Kaffeehaus als Küchen- oder Zimmermädchen. Zu erfr. Windenmachergasse im Milchladen.

Eine Handschuhnähmaschine

ist zu verkaufen. D. U. 48,218.

48,219. Ein gehäkelter neuer Teppich und ein gut erhaltenes Kinderbettstättchen sind zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 59/1.

48,220. 1 ordinäres und 2 schöne Betten sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. D. U.

48,221. Eine Werkstätte mit 1 oder 2 Zimmern und laufendem Wasser wird in der Nähe des Karls- oder Sendlingerthores zu miethen gesucht. D. U.

48,222. Ein Mädchen von 18 Jahren, welches Hausmannkost kochen, nähen und stricken kann, sucht einen Platz. Zu erfragen Schrammergäßchen im Melberladen.

48,223. Mädchen können die Putzarbeit unentgeltlich erlernen. D. U.

48,225. Ein Bursche vom Lande sucht als Hausknecht oder Ausgeher einen Platz, kann auch mit Pferden umgehen und gleich einstehen.

Am Sonntag Nachmittags wurde in der Theatinerkirche eine Tasche mit Geldbeutel, einer armen Frau gehörig, liegen gelassen. Man bittet um Rückgabe Salvatorstraße Nr. 14½/4. 48,227.

Ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist vom 1. August an zu vermiethen. Zweibrückenstraße Nr 2B/1 im Rückgebäude. 48,228.

48,229. Es wird ein Mädchen von 14—15 Jahren zur Aufsicht eines Kindes gesucht, das zu Hause schlafen kann. D. U.

150 fl. bis 200 fl.

werden aufs Land als 1. und einzige Hypothek gesucht. D U. 48,230.

48,232 Eine Köchin, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz; die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Rosenthal 6 im Bürstenbinderladen.

Gut geübte Mädchen werden zum Feinweißnähen gesucht. Neuhausergasse Nr. 22/2 Rückgebäude links. 48,233.

48,234. Ein Brunnenkasten mit Zugehör ist zu verkaufen. Barerstraße 22/2, von 1—3 Uhr.

48,235. Ein Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann, sucht einen Platz. Amalienstraße Nr. 77/1 Hintergebäude links.

48,236. Eine große hölzerne Badewanne mit eisernen Reifen und ein Kinderbettstättchen mit Gitter und Schublade sind zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 24/4.

48,237. Am Sonntag wurde an der Eisenbahn bei Planegg ein Bauplan verloren. Man bittet um Rückgabe in Planegg bei Hrn. Baron von Hirsch.

48,238. Sehr schöne, junge Königshündchen echter Race sind zu verkaufen. D. U.

Ein gutes Meubel,

Kanapee mit 6 Sesseln, ist um 60 fl. zu verkaufen. Rindermarkt Nr. 20/2. 49,239.

48 345. Eine gewandte Kellnerin von angenehmem Aeußern wird auf Jakobi gesucht.

48,346. 2 schöne Betten und 2 Federmatratzen sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse 5/2 Hintergebäude.

48,347. 6 Stück gebrauchte silberne Löffel werden um etwas mehr als den Silberwerth gekauft. Adressen unter A. S. Nr. 48,347 besorgt die Exped.

48,348. Ein ordentliches kräftiges Mädchen sucht für dieses Ziel einen Platz als Hausmagd, am liebsten in einem Bürgershause.

48,349. Ein gut meublirtes Zimmer mit allen Bequemlichkeiten ist sogleich von 1 oder 2 soliden Herren zu beziehen. Thal Nr. 53/4.

48,350. Ein braunseidener Sonnenschirm wurde in Haidhausen verloren. Abgabe daselbst in der Krippe Nr. 6/0.

Eine Versitzgrube ist zu räumen. Antritte sind zu verkaufen. Schommergasse Nr. 10/1. 48,238.

Haus-Verkauf.

48,239. Am Türkengraben Nr. 11 ist ein Haus mit Garten um 3300 fl. zu verkaufen, Erlag 1000 fl. Zinserträgniß 220 fl. D. U.

48,241. Mädchen werden zum Weißnähen gesucht, per Tag 12 kr. D. U.

48,243. Ein neues schwarzseidenes Kleid für ein großes Frauenzimmer ist zu verkaufen.

48,244. **4—5000 fl.**

werden auf ein neugebautes Haus als 1. Post sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

Eine sehr schöne Wohnung mit 5 Zimmern ist über 2 Stiegen bis Michaeli am Karlsplatz zu vermiethen. D. U. 48,245.

48,246. Jener Fiakerführer, der einem Dienstmädchen den Koffer von der Fürstenfeldergasse Nr. 5 bis zur Fraunhoferstraße Nr 4 fuhr, wird um Rückgabe der Schuhe gebeten, welche im Wagen stehen gelassen wurden.

Riegelhaube,

eine weiße, schwere, noch sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Färbergraben 24/0. 48,248.

48,249. Eine Näherin, welche schön weißnäht und Kleider macht, wünscht Stöhren oder Arbeit ins Haus. Herrnstraße Nr. 25/3.

48,250. Ein ordentliches Mädchen, erst hier angekommen, sucht sogleich oder aufs Ziel einen Dienst, es kann Hausmannskost kochen und verrichtet übrige Hausarbeiten. D. U.

48,251. Ein ordentliches Mädchen, noch nicht lange hier, welches etwas kochen kann und die übrige Hausarbeit verrichtet, sucht sogleich od. aufs Ziel einen Dienst. D. U.

48,252. Zwei geübte Weißnäherinnen u. ein Lehrmädchen werden sogleich aufzunehmen gesucht. Platzl Nr. 3/1 rückwärts, Aufgang erster Hof.

48,253. Ein sehr schöner moderner Frack und ein Knabenrock sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 71/4.

48,254. Eine ordentliche, treue Person sucht einen Von- und Zugeheplatz. Thal Nr. 74/2 im Hintergebäude links.

Karlsplatz Nr. 22/1

ist ein großes, meublirtes, heizbares mit eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen oder zwei solide Herren bis 1. August zu vermiethen. 48,255.

48,256. Thal Nr. 41/3 ist vornheraus ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. August an einen soliden Herrn zu vermiethen.

48,257. Ein kirschbaummenes, langes Kanapee mit 6 Sesseln 28 fl., einzelnes Kanapee 13 fl. zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 3/2.

48,259. Eine Dampf-Sägmühle wird sogleich gekauft. Theatinerstraße Nr. 52 im Melberladen.

48,260. 2000 fl. erste Post auf 60 Tagwerk Grundbesitz werden sogleich ohne Unterhändler gesucht. Einfache Steuer 3 fl. 30 kr.

48,261. 3000 fl. erste Post auf ein Oekonomiegut im k. Landg. München werden ohne Unterhändler gesucht. Werth 20,000 fl.

48,262. Ein rentables Wirthslokal mit Haus ist zu verkaufen. Baarerlag 6000 fl. D. U.

48,263. **Eine Wohnung**

von 3—4 Zimmern wird von einer reinlichen pünktlich zahlenden Familie sogleich oder aufs Ziel zu miethen gesucht. Blumenstraße Nr. 17 ebener Erde.

48,264. Ein Kanapee ist zu verkaufen.

48,267. Kaufingerstraße Nr. 14 sind die Wohnungen vornheraus im 3. Stock von 3 Zimmern, rückwärts über 1 und 3 Stiegen links, zu 2 Zimmern, auf Michaeli zu beziehen, zu ebener Erde ist ein heizbares Zimmer zu vermiethen. Näheres Theatinerstraße Nr. 10 im 2. Hof über 1 Stiege.

48,269. Eine gewandte Köchin, erst hier angekommen, welche sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht sogleich einen Platz. Amalienstraße Nr. 35/0.

Ein junger schwarzer Hund

mit Messingkettchen um den Hals hat sich verlaufen. Man bittet, denselben bei Kunsthändler Eyyen, Neuhauserg., abzugeben. 48,270.

48,271. Eine Handschuh-Nähmaschine ist zu verkaufen. D. U.

48,272. In einer der besten Logen des dritten Ranges ist ein Drittels-Vorderplatz zu vergeben. D. U.

48,274. Mädchen, die das Kleidermachen, Weißnähen, Maßnehmen und Zuschneiden gründlich erlernen können, werden gesucht gegen monatliches Honorar von 1 fl. 30 kr. Glockenbachgasse 6/1.

48,278. Ein treues fleißiges Mädchen sucht einen Platz als Stubenmädchen oder zu größeren Kindern. Herzogspitalgasse 13/2 links.

48,279. Junge Hunde sind zu verkaufen. D. U. D. Uebr. in der Exp.

48,280. Eine geübte Büglerin sucht noch einige Stöhren. Herzogspitalgasse Nr. 13/2 links.

48,282. Ein fast neuer Schenkkasten ist zu verkaufen. D. U.

48,283. Zur Führung einer Haushaltung und Erziehung mutterloser Waisen erbietet sich eine wissenschaftlich gebildete Dame unter bescheidenen Ansprüchen. Adressen unter C. S. Nr. 48,283 besorgt die Exp.

48,284. Eine bejahrte Person sucht einen Von- und Zugeheplatz. Burggasse Nr. 1/4 rechts.

48,286. In einer der schönsten und beliebtesten Straßen Münchens ist ein Herrschaftshaus oder Zinshaus, an der Sonnenseite gelegen, nebst großartigen Stallungen und Remisen unter den annehmbarsten Bedingungen zu verkaufen. Beim Ankauf ist nur ein Viertheil des ganzen Kaufpreises zu erlegen. Sämmtliche hierauf ruhende Kapitalien sind mit 4 Proc. und der Kaufschillingsrest mit 4½ Proc. zu verzinsen. Die Kaufsumme rentirt sich zu 6 Procent — Daselbst ist noch ein schönes, in der Theatinerstraße gelegenes Haus mit mehreren Läden zu verkaufen; rentirt sich auch zu 6 Procent. D. U.

48,287. Am Sonntag wurde auf der Schießstatt ein kleines Schlüsselchen gefunden. D. U.

48,288. Utzschneiderstraße Nr. 1/1 rechts ist ein meublirtes Zimmer bis Monat August zu vergeben.

48,289. Wegen eingetretenen Familienverhältnissen ist in der Kasernstraße Nr. 41 im 1. Stock ein schön hergerichtetes Quartier mit 4 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten bis Michaeli zu vermiethen. Dasselbe kann nach Uebereinkommen auch sogleich unter billigen Bedingungen bezogen werden.

48,290. Ein junger Mensch sucht in einem Gasthause als Kellner einen Platz. Sendlingergasse 59/3.

48,291. Eine solide Person, die hauptsächlich im Waschen und Bügeln bewandert ist, wird in ein ruhiges Haus auf das Ziel Jakobi gesucht. D. U.

48,292. Ein sehr schöner Schäfer- und Hofhund ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr 57 beim Hausknecht.

48,293. Eine Köchin, im Kochen und allen Arbeiten erfahren, welche sehr gute Zeugnisse ausweisen und von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht einen Platz. Das Nähere in der Exped.

3 elegant meublirte Zimmer in schönster, freundlichster Lage sind zu vermiethen am Eck des Dultplatzes und Pfandhausstraße Nr. 3/3. 48,295.

48,294. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, 19 Jahre alt, sucht einen Platz bis zum Ziel. Landwehrstraße Nr. 22/1.

In Starnberg ist eine Wohnung zu vermiethen. D. U. 48,298.

48,300. Gute Hobelbänke nebst andern Schreinerwerkzeugen sind zu verkaufen. Herrnstr. 20.

48,301. Ein ordentlicher Bursche, der mit Pferden gut umgehen und auch rekommandirt werden kann, sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht. Zu erfragen Neuhausergasse Nr. 20/0.

48,302. Es wird Arbeit im Weißnähen und Ausbesserung in's Haus gesucht. D. U.

48,304. Es ist ein ganz gut erhaltener Schlafsessel billig zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 55 Parterre.

48,305. Manuscripte abzuschreiben, sowie auch andere Copialien werden gesucht. D. U.

Ein sehr ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird aufs Ziel gesucht. Das Uebr. in der Exped. 48,307.

48,310. Eine solide Person, welche sich über Moralität, Treue und Brauchbarkeit genügend ausweisen und deßhalb empfohlen werden kann, sucht bis zum Ziel einen Dienst. D. U.

Ein großes schön meublirtes Zimmer mit der Aussicht ins Gebirge wird sogleich vermiethet. D. U. in der Exped. 48,311.

48,312. Zwei Kunstvereinsbilder mit Rahmen sind zu verkaufen. Schwanthalerstraße 27/0 rechts.

48,315. Mädchen von hier, welche schön weißnähen, erhalten dauernde Beschäftigung. D. U.

48,316. Schillerstraße Nr. 30/0 ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. August zu vermiethen.

48,317. Wirthsbänke, an der Mauer zu befestigen, sind billig zu verkaufen. D. U.

48,318. Jener Herr, welcher Samstag Abends in der Augustenstraße nach einem Dienstmädchen sich erkundigte, und sagte, daß zwei Damen kommen wollten, wird gebeten, sich nochmals hinzubemühen, oder seine Wohnung kund zu geben, da man gewiß das Solideste versichern kann.

48,319. Ein Mädchen von 15 Jahren, das hübsch nähen kann, auch in aller Hausarbeit beihelfen mußte, sucht bis auf Jakobi bei einer ruhigen Familie einen Platz, geht auch zu Kindern. D. U.

48,296. Zur Beobachtung der nächsten Mittwoch stattfindenden

Sonnenfinsterniß

habe ich eine neue Sendung eigens construirter u. anerkannt tauglicher Lorgnetten à St. 12 kr. erhalten.

August Dreyer.

48,320. Ein Mädchen zum Weißnähen wird gesucht. D. U.

48,321. Wegen Veränderung sind 2 sehr schöne große Bettladen von Nußbaum, fast neu, nebst den schön abgenähten Strohsäcken u. weißen Piqué-Decken, sowie ein schönes, seidenes Kleid und zwei Paar große Vorhänge zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

48,324. Eine Köchin, erst hier angekommen, die sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel einen Platz. Zu erfragen Bayerstraße Nr. 3 rückwärts Parterre.

48,326. Zu verkaufen ein polirtes Kinderbettstättl, ein Kleiderschrank, ein Nachtstuhl.

48,327. Eine **Landwehrgrenadieruniform,** noch ganz neu, ist billig zu verkaufen. D. U.

48,329. Es werden täglich 22 Maß Milch sogleich gesucht. Fliegenstraße Nr. 2.

48,330. Ein Rattenfänger (männlich), ist zu verkaufen. Hundskugel Nr. 2/3.

48,331. Ein Kommodkasten, 2 Nachtkästen, ein lila Seidenkleid und ein Sektionsapparat sind zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 35/2.

48,333. Eine gewandte Kellnerin, nicht von hier, sucht einen Dienst in einem Gast- oder Kaffeehause und kann gleich einstehen. Sandstraße Nr. 37.

48,334. Während der Dultzeit werden 2—3 freundliche Zimmer vermiethet. Gleich vor dem Karlsthore, Bayerstraße Nr. 3 Hochparterre.

48,336. Ein braves Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann und jede Hausarbeit willig und reinlich verrichtet, wird bis Jakobi in Dienst zu nehmen gesucht. Neue Pferdstraße Nr. 6/0.

48,337. Ein schöner, großer Laden, für jedes Geschäft geeignet, am passendsten für einen Mannheimerkoch, ist bis Michaeli zu beziehen. Neue Pferdstraße Nr. 6/0.

48,338. Augustenstraße Nr. 28/1 ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang am 1. August zu vermiethen.

Nicht zu übersehen.

48,339. Gewirkte Strümpfe aller Gattungen werden von feinster Nr. an wie neu ausgestückelt, auch werden, da es häufig vorkommt, daß Stickereien von Chemisetten, Häubchen, Sacktüchern ꝛc. ganz gut, Moll und Tüll aber schadhaft sind, dieselben nach dem neuesten Journal übergetragen, ebenso gestickte Ballkleider, Vorhänge ꝛc. ꝛc. sehr schön ausgebessert und Risse in Kleidern und Shawls ꝛc. schön gestoppt bei Frau

Kresz. Zwig,

Platzl Nr. 3/1, Aufgang im 1. Hof.

Ein schwarzer Rattenfänger

hat sich Sonntag Nachmittag verlaufen. Man bittet denselben gegen Erkenntlichkeit in der neuen Amalienstr. 88/1 abzugeben. 48,340.

48,341. Ein Geldtäschchen mit Inhalt wurde den 27. Juni in der Neuhausergasse gefunden.

48,342. Ein Gummischuh wurde am Samstag verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

48,343. Eine gute Köchin in gesetztem Alter, ohne allen Anhang, die sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nöthigenfalls eine Haushaltung zu führen im Stande ist, sucht zum Ziel Jakobi einen ordentlichen Platz. Zu erfragen Westenriederstraße Nr. 12/0 im Küchelbäckerladen.

48,352. Ein Portemonnaie, enthaltend 44 kr. nebst ein paar Zeichen, ging verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

48,353. Man wünscht eine Zugeherin in der Nähe des Ostbahnhofes. D. U.

48,354. Ein Bursche, der gut schreiben, lesen und rechnen kann, sucht als Ausgeher, Hausknecht oder sonst eine für ihn passende Beschäftigung. Burggasse 13/0 rückw.

48,355. Ganz schöne **Johannisbeeren**, die Maß 6 kr., sind zu haben.
Schillerstraße Nr. 27.

Fünf Oelgemälde

in Goldrahmen sind um 160 fl. zu verkaufen. D. U. 48,356.

48,357. Ein Einstandsmann zur Infanterie wird auf 5 Jahre 9 Monate gesucht. Zu erfragen beim Bierwirth Riedermaier im Thal.

48,358. Ein sittliches, fleißiges Mädchen in den 20er Jahren, ohne Anhang, das Hausmannskost zu kochen und zu spinnen versteht, kann bis Jakobi einen guten Platz erhalten. D. U. in der Exp.

48,359. **Zu vermiethen**

Fürstenfelderstraße Nr. 8/2 ein geräumiger Saal, geeignet für ein Lehrzimmer, Atelier 2c., oder ein großes Wohnzimmer mit Alkoven, meublirt oder unmeublirt.

48,360. Eine geschickte Köchin sucht einen Dienst in einem Bürgershause oder auf einem Oekonomiegute. D. U.

482,36. Ein Studirender, der bereits mit bestem Erfolg instruirt hat u. hierüber Zeugnisse aufweisen kann, ertheilt Unterricht gegen Wohnung, Kost oder Honorar. Derselbe verbürgt besonders Solchen, welche die Uebertrittsprüfung in das Gymnasium zu bestehen haben, sichern Erfolg. Adressen unter L. Nr. 48,362 besorgt die Exp. d. Bl.

48,363. Eine Person, die schön waschen kann, wird gesucht. D. U.

48,364. Gewandte Aushilfs-Kellnerinnen werden sogleich gesucht. D. U.

48,368. Man sucht Jemand zur Uebersetzung einer 3 Octavseiten langen neugriechischen Schrift. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre K. P. Nr. 48,368 in der Expedition zu hinterlegen.

48,365. Eine tüchtige Kellnerin wird auf das Ziel in ein großes Gasthaus gesucht. D. U.

48,369. **Zu vermiethen.**

Bayerstraße Nr. 4 ist eine große, schöne Wohnung von 6 Zimmern, Salon, Kasten, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vergeben.

48,370. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht einen Dienst aufs Ziel. Sendlingergasse Nr. 4/4.

48,371. Neuhausergasse Nr. 15 ist eine Mezzaninwohnung auf Michaeli zu beziehen. D. R. im Glaserladen.

48,372. Ein treues solides Mädchen wünscht in einem Schnittwaarengeschäfte eine Stelle.

48,373. Es sind 600 fl. auf 1. Hypothek auszuleihen. D. U.

48,374. Städtische Lüften Nr. 5 ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, gewölbtem Keller, Garten, Hofraum u. Gumpbrunnen um 3000 fl. aus freier Hand zu verkaufen.

48,375. Ein **meublirtes** Zimmer, vornheraus, heizbar, mit eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. August zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 20/2.

48,378. Ein Mädchen vom Lande, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel einen Platz. Schrammergasse Nr. 8/1.

48,379. Ein solider, kräftiger Bursche sucht einen Dienst als Hausknecht, Ausgeher oder eine sonstige Beschäftigung. Heustraße 24/3.

Ein meublirtes Zimmer

zu vermiethen und gleich zu beziehen. Amalienstraße Nr. 27 Hochparterre. 48,380.

48,381. Eine schöne weiße matte Riegelhaube auch eine Grippmaschine wird billig verkauft. Herzogspitalgasse Nr. 4/1.

48,382. Mehrere junge Canarienvögel sind zu verkaufen (Männchen). Platzl Nr. 3/1 St. rückw., Aufgang im 1. Hof.

48,383. Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Ausgeher oder Hausknecht. D. U.

48,384. Ein solider kräftiger Mann sucht einen Dienst als Ausgeher, Hausknecht oder sonst eine für ihn passende Beschäftigung. Nymphenburgerstraße Nr. 14/0.

48,385. Ein schönes großes meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen, kann auch über die Dult bezogen werden. D. U.

48,392. Samstag Abends ging von der Neuhauser- bis in die Prannersgasse ein ganz neues Chemisett verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

48,393. Ein Mädchen von 16 Jahren, das kochen und bestens empfohlen werden kann, sucht einen Dienst. Dachauerstraße Nr. 39/0.

48,394. Ein Hund mittlerer Gattung ist Jemand zugelaufen. D. U.

48,395. Eine solide Köchin in den 30er Jahren, welche auch häusliche Arbeit verrichtet, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft bis zum Ziel oder 1. August einen Dienst. D. U.

48,391. Für ein ordentliches Mädchen ist eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

Zwei Gulden

dem Finder eines Sonntag Nachmittags entweder in einem Waggon 2. Classe des 5 Uhr-Zuges liegengebliebenen oder auf dem Wege von der Station Hesselohe zu Bärwein verlorenen fadenbatistenen Damensacktuches mit A. K. und darüber ein Kränzchen gestickt. Thal Nr. 37/3. 48,398.

Bayerische Obligationen zu

4 1/2 oder 5 % werden um den Tagescours gekauft. D. U. 48,399.

Vermiethung.

48,400. Es ist eine Wohnung im besten Zustande, schön hergerichtet, mit 4 großen Zimmern, schönem Speicher u. sonstigen Bequemlichkeiten auf's Ziel zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 65.

Gekauft wird

ein Damen-Eisenbahnkoffer und große Pappschachtel zu Kleidern. D. U. 48,402.

48,404. Es ist in der Nähe der neuen Maximiliansstraße ein sich gut verinteressirendes Anwesen billig aus freier Hand ohne Unterhändler zu verkaufen. D. U.

48,405. 2 fl. Belohnung dem redlichen Finder eines am Sonntag Nachmittags von der Theresienstraße bis zum Hôtel garni Leinfelder verlorenen goldenen Armreifes (Kette) mit Charivari. Abzugeben Theresienstraße 12/1.

48,406. Es wird eine solide Person aufs Land gesucht, welche Baumannskost kochen kann und sich allen Arbeiten unterzieht. Anmeldungen von 1/2 8—10 Uhr Amalienstraße 71/1 rechts.

48,407. **Sonntag Abends** wurde eine mattgoldene Broche von der Lacke bis in die Müllerstraße verloren. Dem Finder 2 fl. Belohnung. Abzugeben Müllerstraße Nr. 13/3 rechts gegenüber dem Glasgarten.

48,224. Ein Dienstbotenbett ist um 15 fl. zu verkaufen. D. U.

48,409. Eine kleine freundliche Wohnung wird von zwei soliden kinderlosen Eheleuten sogleich oder bis 1. August zu miethen gesucht. Deßgleichen sucht man eine gut erhaltene Zimmereinrichtung billig zu kaufen. Adressen beliebe man gefälligst unter **A. A. Nr. 48,409** in der Exped. zu hinterlegen.

48,410. Eine treue fleißige Person sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Mariengasse 11/3.

48,412. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schön weißnäht und in anderen schönen Handarbeiten bewandert ist, auch mit dem Kleidermachen, Bügeln und Frisiren umgehen kann, sucht sogleich oder bis 1. August bei einer ruhigen Herrschaft, am liebsten bei einer einzelnen Dame zu ihrer Begleitung und Bedienung unterzukommen; es ginge auch mit in ein Bad oder aufs Land, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großes Salair.

48,415. Ein gesundes Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, wird als Zugeherin gesucht, monatl. 4 fl. D. U.

48,413. Man sucht eine junge Zugeherin in der Schellingstraße. D. U.

48,416. **Laternstiefel,**

weißplattirt, wurde verloren. Gegen Erkenntlichkeit Rumforderstraße 13/0 abzugeben.

48,417. In Schwabing 57/1 ist ein großer Kleiderschrank um 4 fl. zu verkaufen.

48,418. Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, das Liebe zu Kindern hat, etwas nähen kann und willig die Hausarbeit verrichtet, sucht einen Dienst. Untere Louisenstraße 36.

48,409. Ein Hund ist zugelaufen. Herrnstraße Nr. 34/1.

48,425. Eine kleine goldene Spindeluhr mit silbernem Zifferblatt, ciselirtem Rand und einer glatten goldenen Kette — an einem Ende der Kette ist ein Aeffchen, an dessen Kopf der Haken befestigt, beides von gelbem Gold, — sodann ein lederner Geldbeutel mit silbernem Gesperr, ungefähr 1 fl. 30 kr. und ein kleines Schlüsselchen enthaltend, sind abhanden gekommen. Dem Auskundschafter oder Ueberbringer derselben 3 Kronenthaler Belohnung.

48,436. Eine arme Zugeherin verlor vom Glasgarten bis in die Müllerstraße Nr. 14 eine Mantille. Man bittet dringend um Rückgabe. Müllerstraße Nr. 14/1.

48,440. Eine Tasche ging vom Milchhäusl bis zum See verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Rindermarkt Nr. 4/2.

48,441. Ein kleiner Geldbeutel, 10 fl. enthaltend, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

48,446. Eine Brosche wurde gefunden. Abzuh. Singstraße Nr. 20/0 rechts.

48,447. Es wurde ein Lottozettel mit Gewinnst gefunden. D. U.

48,449. Eine Vorstecknadel blieb liegen. Abzuholen Münzgasse Nr. 2/1.

48,453. Ein Geldbeutel mit Geld wurde gefunden. Abzuh. Türkenstraße Nr. 11/3.

48,466. **Eine Magd,**

die wegen ihrer Treue und Brauchbarkeit im Hauswesen und bei Kindern bestens empfohlen werden kann, sucht wegen Versetzung ihrer Herrschaft für künftiges Ziel einen Platz. Näheres Türkenstraße Nr. 41/1 rechts.

48,481. Vor einiger Zeit ging eine in blauen Stahl gefaßte Brille verloren, wahrscheinlich von der Sendlinger- durch die Sonnenstraße bis zum Bahnhof. Man bittet den etwaigen Finder um schleunigste Abgabe. D. U.

48,482. Ein Anhängsack ist vor acht Tagen gefunden worden. D. U.

48,487. Vergangenen Sonntag den 15. Juli blieb ein grauer Kinder-Paletot mit weiß- u. blauseidenem Futter in einer Droschke liegen. Abgabe gegen Erkenntlichkeit Dachauerstraße Nr. 8 im Hintergebäude.

48,493. Vergangenen Donnerstag wurde eine Sammtschleife gefunden. D. U.

48,504. 6 neue Sacktücher wurden auf dem Wege nach Bogenhausen verloren. Um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit wird gebeten. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 200.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 18. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Donnerstag 19. Juli: Mädchenschule der St. Peterspfarr bei den armen Schulschwestern am Anger. — Lehrpersonal:

Vorm. 8 Uhr.	III. Kurs (Schülerzahl 69)	G. Neumaier.

Arbeits-Ausstellung.
☞ Im Kloster am Anger.

Mädchenschule der heil. Geistpfarr.

„ 8 „	1. Abtheilung (Schülerzahl 90)	M. Moser.
„ 10 „	2. Abtheilung (Schülerzahl 91)	M. Ludwig.

☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.

Knabenschule der St. Annapfarr.

„ 8 „	I. Kurs (Schülerzahl 61)	J. N. Deininger.
„ 10 „	II. „ (Schülerzahl 65)	G. Richthammer.
Nachm. 2 „	III. „ (Schülerzahl 62)	M. Wachinger.
	Singschule (Schülerzahl 30)	G. Richthammer.

☞ Im Schulhause der St. Anna-Vorstadt.

Mädchenschule der St. Peterspfarr bei den Frauen Servitinnen.

Vorm. 8 „	II. Kurs (Schülerzahl 98)	M. J. Reismüller.

☞ Im Servitinnenkloster (Herzogspital.)

39 Theatinerstraße 39
bei Sigmund Weiß
complette Sommer-Anzüge
nur 5 fl.

Elegante Sommer-Ueberzieher, als: Raglans, Tweens und Zouavenpaletots von 12 fl. an. Röcke von feinstem Tuch und Jaquets in allen modernen Farben von 12 fl. an. Röcke, Säcke und Jaquets in Orleans, Grosgrain, Cassinet und Leinenstoffen schon von 5—10 fl. Kochlerjoppen in allen nur denklichen Stoffen schon von 8 fl 30 kr. an. Hosen und Westen in größter Auswahl von à 1 fl. 30 kr. bis 20 fl. Schlafröcke von Lama, Cassinet, Lasting und Doublestoff von 4—30 fl.

Complette Leinen-Anzüge,
Rock, Hose und Weste von 12 fl. an.

48,590. **Sig. Weiss**, 39 Theatinerstraße 39.

Glacé Handschuhe,
à 36 kr. für Damen, à 42 kr. für Herren in Weiß, in Schwarz und färbig, und feinster Qualität, dann

weiße Hals-Binden,
à 15 kr. und 24 kr., und à 33 kr. in Atlas und Taffet, empfiehlt in den neuesten Mustern und großer Auswahl

Otto Hierneis,
48,536. Schäfflergasse Nr. 5.

Reifröcke (Crinolines)
mit 8—10 Stahlreifen von fl. 1. 27 kr. an, Schnürröcke von fl. 1. 24 kr., Piquéröcke von fl. 1. 36 kr., festonirte Röcke von fl 2. 18 kr. an, sowie Unterröcke 3¼ Ellen weit (über Casches zu tragen) empfiehlt in großer Auswahl gleich seinem sonstigen wohl assortirten **Weiß-Waaren- & Leinen-Lager** zu geneigten Einkäufen
48,517. **A. Neustätter**, Fingergäßchen.

48,201 (3b). Bei **Caspar Huber** in der Au findet ein

Ausverkauf
von älteren Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt; es sind:
1 Elle breite ächtfärbige Jaconats zu 12, 15 und 18 kr. die Elle,
1 „ „ „ Perse (gute feine Waaren) zu 15 und 16 kr. die Elle,
Poile de chèvre und andere Wollzeuge à 15 und 16 kr. die Elle,
verschiedene feine französische Kleider mit Volants u. sonstigem Ausputz, die Elle 24—36 kr.
Barège, die Elle 10—18 kr. und dergleichen mehr.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.
Da mir vom hohen Magistrate eine Schuhmachers Concession ertheilt wurde, so erlaube ich mir, dieses einem verehrten Publikum bekannt zu geben unter Zusicherung, für gute, solide Arbeit und prompteste Bedienung Sorge zu tragen. Zugleich danke ich meinen geschätzten Kunden für das mir seither gegönnte Zutrauen und bitte, mir solches zu bewahren.
Hochachtungsvollst **Kaspar Marterer**, b. Schuhmachermeister,
48,242 (2b) Müllerstraße Nr. 36/2.

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage
Eck der Weinstraße Nr. 5 (Eingang Sporergasse)
empfiehlt: Blumentische in barock und byzantinischem Styl und Fensterzierden mit den prachtvollsten Farbenschattirungen, passend für jeden Salon. 36,558 (2b)

Beil.

Vorläufige Kunst-Anzeige

des

SALLE ROMAINE.

47,994. (3b) Die unterfertigte Direktion erlaubt sich, einem hochgeehrten kunstsinnigen Publikum der Stadt München und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß dieselbe den 24. Juli mit ihrer

Gesellschaft,

bestehend aus 34 Personen (Damen und Herren) eintreffen und in dem eigens dazu erbauten und mit 800 Gasflammen beleuchteten Salle Romaine während der Messe eine Reihe von

Vorstellungen

zu geben die Ehre haben wird.

Das Programm der Vorstellungen wird bestehen aus:

1) Gymnastisch athletischen Produktionen, Jongleurs- und Balancir-Uebungen, akrobatischen und herkulischen Kraft-Uebungen, Trapez u. s. w.
2) Non plus ultra, Mr. Etienne Arlotto, der unübertreffliche Kautschukmann, vom Circus Napoleon, in seinen ganz außerordentlichen Leistungen.
3) Verschiedenen Ballet-, Charakter- und Solo-Tänzen, sowie in komischen und seriösen National-Tänzen.
4) Bei jeder Vorstellung eine neue komische Pantomime.
5) Zum Schlusse jeder Vorstellung die berühmten allgemein beliebten

Tableaux vivants

oder:

Darstellung der neuesten lebenden Bilder,

ausgeführt vom sämmtlichen Personale.

Das Nähere besagen die Austragzettel.

Dem Wohlwollen eines hochgehrten Publikums sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvollst

J. B. Schneider, Direktor.

Im photographischen Atelier Unteranger 20 Parterre vis-à-vis der Frohnfeste

werden 4 Porträts mittelst einer Aufnahme zu 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie einzelne Porträts in verschiedenen Größen mit der größten Aehnlichkeit und billig angefertigt. 41,315

48,599. Bei Unterzeichnetem werden

Grabmonumente sowie Tropfsteine

billig abgegeben.

Michael Weigl,
Steinmetzmeister in Vorstadt Haidhausen,
Kirchenstraße Nr. 3.

Moll-, Gaze-, Sieb- & Filusch-Vorhänge

in jeder Breite

empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Neustätter,
Weißwaaren- und Leinen-Lager,
Fingergäßchen.

48,518.

Rüben-Samen-Verkauf.

47,965. (3b) Unterzeichneter empfiehlt zur bevorstehenden Herbstsaat in die Stoppelfelder die ächt große weiße runde Rübe mit rother Platte, die lange weiße Rübe für etwas mehr tiefern Boden und die ächten bayerischen Rübchen, sowie alle übrigen Samen zur Herbstsaat, als: Spinat, Rießl- oder Fedsalat, Körbelrüben 2c. zur geneigten Abnahme.

Joh. Schmitz, vorm Schäufel'sche Samenhandlung,
großer Viktualienmarkt Hs.-Nr. 5 in München.

34,321.] **Bäder im Diana-Bad.** [1]

Schwimmbad: Wellenbad und Bassinbad (Flußwasser), für Schwimmer und Nicht-Schwimmer, dann Sturz-, Regen- u. übrige Wasserfälle (Quellwasser).
Wintergarten: Bassin, verschiedene Regen- und Strahl-Douchen (Quellwasser).
Badehaus: Voll-, Regen-, Dampf- und warme Bäder zu jeder Tageszeit.
Wohnungen: Meublirte Zimmer von 8—24 fl. p. M., inbegriffen der kalten Bäder.
Schwimmunterricht: ertheilt der bekannte Schwimmmeister Hr. Louis Wiedemann.

48,682.

Theater-Nachricht.

Am Mittwoch den 18. Juli wird in dem Max Schweiger'schen Volkstheater zum Benefiz des Schauspielers Wilhelm Herrmann das vorzügliche Birch-Pfeiffer'sche Schauspiel „Nacht und Morgen" zur Aufführung kommen. Der Benefiziant hat sowohl durch sein Talent und seinen Fleiß, als auch durch seine persönliche Liebenswürdigkeit in kurzer Zeit die Gunst des Publikums im hohen Grade errungen und da nun sowohl er als das gewählte Benefizstück ein recht volles Haus verdienen, so wird gewiß auch ein recht zahlreicher Besuch ihn erfreuen. F. F.

In der Westend-Halle.

48,627. Heute Mittwoch

Quartett-Gesang

von den

Opernsängern des großherzoglichen Hoftheaters in Darmstadt.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée nur für Herren 6 kr.

Museum.

Donnerstag, den 19. Juli:

Gesellschaftliche Unterhaltung mit Musik in Neuhofen.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Bei günstiger Witterung im Freien, bei zweifelhafter Witterung im Saale der Wirthschafts-Lokalität daselbst.

48,428. [2b] Die Vorsteher.

48,587. Heute Mittwoch

Produktion des Orchesters

Die Münchner

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

48,695. Heute Mittwoch

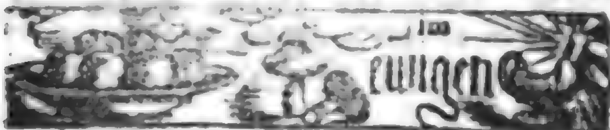
Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.



48,742. Heute Mittwoch

Zither- und Gesang-Produktion

im Theresiengarten

in der Theresienstraße Nr. 5.

Anfang halb 8 Uhr.

48,718. Heute Mittwoch

Produktion

von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon

im Frühlingsgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung den nächsten Tag.

48,702. Heute Mittwoch

Produktion der Blechmusikgesellschaft

Die Bayern

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im

Buttermelchergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Gefrornes,

die Portion zu 12 kr., die halbe 6 kr., ist von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zu haben bei

Jos. Quante, Konditor,

48,681 [3a] Fürstenstraße Nr. 5/0.

Privat-Tanzunterricht.

48,299 [5a] Unterzeichneter ertheilt gründlichen Unterricht in allen jetzt üblichen Tänzen. F. Kammel, königl. Hoftänzer, Rosenthal Nr. 9, im 1. Stocke.

48,462 [2a] Eine Roßhaarmatratze ist zu verkaufen. D. U.

48,426 [2a] Ein Auslag-Fenster mit Läden und eine Glasthür mit Läden sind zu verkaufen. Windenmachergasse im Schneiderladen.

Wohnungs-Vermiethung.

48,488 [3a] In Mitte der Stadt sind zwei große, schöne Wohnungen auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

48,513 [2a] Es wird eine verläßige Kinds-Magd aufs Land gesucht, welche gut nähen, schön waschen und bügeln kann, bis zum Ziel Jakobi oder gleich. D. U.

48,527 [2a] Zwei Aufhängkästen, 5 Schuh hoch, 2½ Schuh breit und ½ Schuh tief, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Marienplatz Nr. 23 im 1. Stock.

48,575 [3a] Jene Frau, welche im Jannar 1859 Versatzzettel Mühlstraße beim Kanzler-Wirth über 1 Stiege hinterlegte und dieselben bis jetzt noch nicht abgeholt hat, wird ersucht sich nun Luitpoldstraße Nr. 13/1 zu bemühen, um über diese Angelegenheiten Rücksprache zu nehmen.

48,577 [3a] Ein Maler, der Lithographieen, meistens Portraits, in Oelfarbe zu koloriren unternehmen mag, kann beständige Beschäftigung erhalten. D. U.

48,578 [2a] Eine Familie bittet für eine sehr bedrängte Bürgerswittfrau um eine Stelle als Verkauferin in einem Magazin, Laden oder am Markte, oder als Hausmeinerin, Aufseherin. Für Treue wird Bürgschaft geleistet. D. Uebr. in der Erp.

Eine reale Gast- und Tafern-Wirthschaft, mit großen Stallungen u. s. w., in einer der frequentesten Straßen, ist zu verkaufen. D. U. 48,580 [2a]

48,591. **Zu verkaufen.** [3a]
Ein Bett, eine Roßhaarmatratze, sehr schöne Kleider und verschiedenes Andere, sind zu verkaufen. Mariengasse Nr. 12/3.

48,594 [2a] Marienplatz Nr. 16/2 ist sogleich ein heizbares, meublirtes Zimmer zu vermieth.

48,595 [3a] Theresienstraße Nr. 7/3 sind zwei Zimmer, eines vornheraus, das andere rückwärts, die Aussicht in Gärten, sogleich zu vermiethen. Man kann auch Kost erhalten.

Sonnenfinsterniß-Gläser

im Glaserladen am Karlsthor Rondell. 48,597

48,600 [3a] Ein gelber Windhund hat sich Sonntag Nachmittag auf der Nymphenburger Landstraße verlaufen und wird um deren Rückgabe gegen Erkenntlichkeit gebeten. D. U.

48,611 [2a] Eine ordentliche Person sucht bis Ziel einen Platz. D. U.

48,636 [2a] Heumarkt Nr. 12 ist ein großer Laden zu vermiethen.

Eine

geübte Blumenmacherin kann in Memmingen dauernde Beschäftigung erhalten. Adressen bittet man unter M. S. und Nr. 48,647 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 48,647 [3a]

48,649 [2a] Ein ordentlicher Bursche wird zur Gartenarbeit gesucht. D. U.

48,674 [3a] Utzschneiderstraße Nr. 2 Parterre ist ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

Vermiethet

wird zu Michaeli eine Wohnung rückwärts im 1. Stock, mit 4 Zimmern, Küche rc. rc. Neuhausergasse Nr. 21/0. 48,679 [2a]

Gelber Leder-Lak, per Maß 1 fl.,
Schwarzer Leder-Lak, per Maß 54 kr.,
Geschirr-Wichs, per Maß 54 kr.,
Gummi-Lak, per Flacon 10 kr.,
Stiefel-Lak, per Flacon 12 kr.,
ist zu haben bei Lak- und Firniß-Bereiter
48,684 [3a] J. Glaessgen, Hofstatt Nr. 4.

48,686 [3a] Ein junger, geheirateter Kaufmann sucht eine Stelle. Offerte unter E. E. und Nr. 48,686 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

48,687 [3a] Ein Mann, der eine gute Hand schreibt, sucht seine freie Zeit durch Abschreiben für k. Anwälte rc. rc. auszufüllen. Offerte mit Y. Z. und Nr. 46,686 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

48,688. **Zu verkaufen** [3a]
eine größere Partie Wichsschachteln. D. U.

48,729 [2a] Eine Firma, 8 Schuh lang und 2 Schuh breit, ist zu verkaufen. Unteranger Nr. 31, über 2 Stiegen links.

48,731 [3a] Eine beinahe noch ganz neue, kirschbaumpolirte, sehr elegante Kinderwiege ist billig zu verkaufen. D. U.

48,762 [3a] Ein guter Zimmerstutzen zu 10 fl. ist zu verkaufen. D. U.

47,773 [3c] Ein solides Mädchen wird als Amme gesucht. D. U.

47,778 [3c] In der Nähe der Eisenbahn wird eine kleine Wohnung, mit Stallung und Lagerplatz, sogleich zu miethen gesucht. D. U.

47,830 [3c] Ein Salon mit Alkoven, elegant meublirt, ist für einen oder zwei Herren bis 1. August zu beziehen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

47,940 [3c] Ein Vergoldergehilfe, der in Leisten-Arbeit perfekt ist, wird für auswärts gesucht. Das Nähere Schillerstraße Nr. 32/2 links, zwischen 12 und 2 Uhr.

47,947 [3c] Eine 24 Fuß lange, eiserne Transmission, sammt metallenen Lagern rc. rc., ist zu verkaufen. Das Näh. Schillerstraße Nr. 32/2 links.

47,957 [3c] Bayerstraße Nr. 50 sind zwei Verkaufsläden zu vermiethen.

46,549 [6f] Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen, muß aber gut weißnähen können und sich den nöthigen Gängen bei diesem Geschäfte unterziehen. Das Nähere Briennerstraße Nr. 9/2, im Knorrhause.

47,917. **Zu vermiethen.** [3c]

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche ꝛc., ist in der Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 62, zu ebener Erde auf nächstes Ziel Michaeli zu vermiethen. Das Nähere beim Prichler Seel, Marienplatz Nr. 16.

47,537 [3c] Ein sehr guter und neu reparirter Flügel ist sehr billig zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 29/1, im Hintergebäude.

48,056 [3c] Sendlingergasse Nr. 26/2 ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

48,097. (3b) Es wird ein ordentlicher Knabe von soliden Eltern, mit Lehrgeld, bei einem Conditor aufgenommen. D. U.

48,178 [3b] Ein junger Pharmazeut, der bis Ostern die Universität bezieht, wünscht sich bis Oktober, den Winter über, in einer Apotheke Münchens zu placiren, wenn auch mit geringem Salair. Offerte zu richten an H. D. in der Apotheke in Friedberg b/A.

48,199 [2b] Mit einem Melber wird ein vereinigter Laden zu halten gesucht. Offerte unter G. K. und Nr. 48,199 besorgt die Exp. d. Bl.

48,231 [2b] Es wird ein ordentlicher **Lehrjunge** zu einem Drechsler gesucht. D. U.

48,237. **Zu vermiethen.** [3b]

Fraunhoferstraße Nr. 3/1 rechts ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

48,268 [2b] Elegant meublirte Zimmer sind zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 14/4.

Gute Anstreicher

finden dauernde Beschäftigung bei

Anton Huber,

48,277 [2b] Maler in Dachau.

48,285 [2b] Ein solides Frauenzimmer sucht während der Dult Aushilfe zu leisten in einem Geschäfte. D. U.

48,297 [3b] Ein ordentlicher, junger Mann sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher oder Hausknecht. Türkenstraße Nr. 26/0 rechts.

48,306 [2b] Ein rentirliches Anwesen, mit einem 1 Tagw. großen Wurzgarten ist zu verkaufen. D. U.

Eine Roßhaarmatratze, noch ungebraucht und ein einfaches **Kanapee** auf Springfedern, noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. 48,313 [3b]

48,424 [3b] Ein Schneider-Recht wird zu pachten gesucht. D. U.

Versteigerung.

47,499 [2b] Donnerstag, den 19. Juli, und den darauf folgenden Tag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, werden Müllerstraße Nr. 14 über 1 Stiege gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

mehrere Kommoden, mit zwei und drei Schubladen, so auch mehrere Kanapee mit Sesseln, Rouleau- und Pfeiler-Kasten, eine große Partie Betten und Roßhaarmatratzen, Bettladen, Hängkästen, runde und andere Tische, Gemälde, Häng- und Stock-Uhren, Spiegel in Gold- und Nußbaum-Rahmen, eine Guitarre und drei Violinen, Gewehre und Pistolen, Jagdtaschen, ein aufrechtstehender Flügel, eine Partie Zinn-Teller und Schüsseln, Maß- und Halbe-Krüge, Kaffeetassen, Gläser, mehrere Bügeleisen, kupfernes, messingenes und eisernes Küchengeschirr, verschiedene Leuchter, Herrnkleider, eiserne Fenstergitter und noch viele hier nicht genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

M. Gogl,

verpflichteter Schätzer beim k. Bezirks-Gericht München l/J.

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 19. Juli, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucken, Fernrohren, Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, einem Bronze-Lüster, einem sehr guten Fortepiano, einer Zither, Kaffee- und Thee-Servicen, Tischzeug, sehr gut erhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, einem englischen Damensattel, mehreren Spitzkugel- und andern Gewehren, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Bügeleisen, Haus- und Küchen-Geräthschaften, Bronze-Figuren, einer kupfernen Badwanne u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Ferd. Leibl*

48,332 [2b] Es wird für nächstes Ziel gegen freie Wohnung und 4 fl. monatlichen Lohn eine treue, bejahrte Person zur Verrichtung der Hausarbeit gesucht. Adressen in der Exp. d. Bl. unter Nr. 48,332 zu hinterlegen.

Nicht zu übersehen!

Photographien, mit oder ohne Farben, welche schon dem Erlöschen nahe sind, werden wieder nach Wunsch wie neu hergestellt und haltbar gemacht, sowie auch neue Gegenstände retouchirt bei

J. K. Zimmerman,

48,335 [2b] Dachauerstraße Nr. 33/0.

48,389 [3b] Geübte Weißnäherinnen suchen Arbeit ins Haus; auch wird Ladenarbeit angenommen. D. U.

Wohnungs-Vermiethung.

48,421. In der Blumenstraße Nr. 22 ist die Wohnung im 1. Stocke mit 4 Piecen u. allen übrigen Bequemlichkeiten auf kommendes Ziel Michaeli um den festen Preis von 250 fl. zu vermiethen. Zu sehen von 8—10 Uhr und von 2—4 Uhr. D. N. daselbst Parterre.

48,423. Schillerstraße Nr. 41/2 rechts ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Zimmer-Vermiethung.

48,428. Ein meublirtes, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Aeußere Isarstraße Nr. 7a/0.

48,429. Zwei sehr schöne Canarienmännchen sind à 1 fl. zu verkaufen, desgleichen eine gut erhaltene Seegrasmatratze 2 fl. 42 kr., fünf Bilder mit Glas und Rahmen 1 fl. Glücksstraße Nr. 2/2.

48,430. Es ist ein Zimmer mit eigenem Eingang und Kochofen bis 1. August zu vermiethen. D. U.

48,431. Ein Mädchen von 18 Jahren, aus guter Familie, das auch französisch spricht, wünscht in einem Laden unterzukommen und kann sogleich einstehen. D. U.

Weissnäherinnen

werden gesucht. D. U. 48,432.

48,433. Es wird ein Schäfflerlehrjunge ohne Lehrgeld gesucht, am liebsten vom Lande. D. Uebr. in der Exp.

48,434. Ein fast neuer Koffer ist um 3 fl. 30 kr. zu verkaufen. D. U.

Wohnungs-Gesuch

für Michaeli von einer pünktlich zahlenden soliden Beamtensfamilie. Adressen unter L. Nr. 48,435 besorgt die Exped.

48,437. Eine Köchin sucht aufs Ziel einen Dienst. Müllerstraße Nr. 45 im Hof bei der Hausmeisterin.

48,438. Ein leeres Zimmer mit Kochofen und einer Holzlege ist sogleich oder bis 1. August zu vermiethen. Kaufingergasse 14/3 rückwärts. Daselbst ist ein neuer Herrnhut um 3 fl. zu verkaufen.

48,439. Es wird sogleich ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang, am liebsten in der Nähe vom Markt gesucht. Daselbst sucht ein solides Frauenzimmer ein heizbares Zimmer mit eigenem Eingang. D. U.

Anzeige für Damen.

48,442. Unterzeichnete empfiehlt sich den hochverehrten Damen in Anfertigung von Kleidern und aller übrigen Damengarderobe u. Kinderanzüge nach den neuesten Façonen und sichert schnelle und möglichst billige Bedienung, sowie Garantie für die volle Zufriedenheit der gefertigten Arbeiten zu.

Felicie Schmid,
Sendlingergasse Nr. 25/3 Stg.

Ein Pianoforte

ist um 40 fl. zu verkaufen. D. U. 48,444.

Altes Eisen

ist zu verkaufen. D. U. 48,445.

48,448. Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Marstallstraße Nr. 15/0.

48,450. Rousseau, Lamartine, Molière, Thiers, Beranger oeuvres complètes, Zimmermanns Physik, elegant gebunden, sind zu verkaufen. D. U.

48,451. Ein Radtreiber wird gesucht, auch ist eine Cither zu verkaufen. D. U.

49,455. Ein leeres heizbares Zimmer ist um 2 fl. zu vermiethen.

48,456. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen, nimmt auch einen Bon- und Zugehplatz an. D. U.

48,457. Ein Neufundländer-Hund, reinster Race, röthlicher Farbe, ¾ Jahre alt, ist zu verkaufen. Zu sehen beim Oberpollinger zwischen 12 und 1 Uhr.

48,458. Es wird ein Mädchen zum Milchaustragen gesucht. D. U.

48,459. Eine Theilnehmerin an einem Putz-, Weiß- und Kleidermachergeschäft wird gesucht.

48,460. 2 schöne Betten, 2 Bettstätten, 1 Bügeleisen, 2 Tische, 2 Sessel, mehrere Strohsäcke und 2 Uhren sind zu verkaufen. Hottergasse Nr. 9/0.

48,461. Für 2 solide Mädchen, die außer dem Hause beschäftigt sind, sind Schlafstellen zu vergeben. D. U.

48,463. Theresienstraße Nr. 63/1 links sind 2 meublirte Zimmer gleich zu beziehen.

48,464. Ein ordentliches Mädchen, das erst hier angekommen ist, wünscht bis Ziel Jakobi einen Platz als Ladnerin, in welcher Stelle es schon bewandert ist, oder sonst in einem ordentlichen Bürgershaus. D. U.

48,465. **Gesucht**

eine Wohnung von 2—3 kleinen Zimmern ꝛc. sogleich zu beziehen. Schriftliche Offerte unter Chiffre H. H. Nr. 48,465 nimmt die Exped. entgegen.

48,467. Ein Mädchen, welches hier noch nicht diente, sucht einen Platz als Kellnerin oder Küchenmagd. Wurzerstraße Nr. 11/0 Rückgebäude. Ebendaselbst sucht ein Mädchen Beschäftigung im Waschen und Putzen od sonst. Hausarbeit in größeren Herrschaftshäusern.

48,469. Ein Mädchen aus solider Familie wünscht als Jungfer oder Ladnerin placirt zu werden. D. U.

48,470. Ein ordentliches Mädchen sucht aufs Ziel als Köchin einen Dienst. Theresienstraße Nr. 85/3.

Auf Michaeli

wird in der Nähe der Theatinerkirche eine Wohnung von 3—4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter O P. und Nr. 48,471 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 48,471.

58,472. Eine einzelne Dame mit Köchin sucht in Mitte der Stadt eine Wohnung mit vier Zimmern und Garderobe. Marienplatz 13/2 vornheraus.

48,473. Eine solide Person ohne Anhang wünscht als Köchin in einem Gast- oder Bürgershause eine Stelle; dieselbe geht auf's Land und nimmt auch einen Platz als Kellnerin an. Holzstraße Nr. 4/0.

48,474. Junge Hunde kleiner Art sind zu verkaufen. D. U.

48,475. Ein halbgroßer rother Rattenfänger, männl. Geschlechts, ¾ Jahr alt, ist zu verkaufen. Hechwinkel Nr. 1.

48,477. Ein Kinderbettstättchen sammt Bett ist zu verkaufen. D. U.

48,478. Es wird eine Köchin gesucht und kann sogleich einstehen. Gruftgasse Nr. 5.

48,479. Eine Herrschafts-Köchin mit guten Zeugnissen sucht sogleich einen Platz. D. U.

48,480. Zu einer ruhigen Familie wird ein Kind in die Kost zu nehmen gesucht.
Schwabing, Pfarrstraße Nr. 68.

48,483. Eine Person, welche nähen u. stricken und Hausmanns'ost kochen kann, wünscht gegen Kost und Wohnung auf das Ziel ein ruhiges Plätzchen. D. U.

48,481. Man wünscht Theilnehmerinnen zu französischen Sprachübungen. Adressen beliebe man unter Nr. 48,481 in d. Exp. abzugeben.

48,486. Zwei meublirte und ein unmeublirtes Zimmer sind an einen Herrn oder an eine bejahrte Frau zu vermiethen. D. U.

48,489. **Gesucht**

wird bis Anfangs August oder bis Michaeli eine kleine freundliche Wohnung oder ein Zimmer mit Küche und Holzlege.
Oberanger Nr. 39/2.

48,490. Ein rother Instituts-Shawl und ein Trauerhut sind zu verkaufen. D. U.

48,491. Ein treues einfaches Mädchen, welches schon längere Zeit in einer kleinen Stadt als Ladnerin diente und auch von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht in irgend einem Geschäfte auf's Ziel Michaeli unterzukommen. D. U.

48,492. Neue Rohrstühle sind zu verkaufen.
Adelgundenstraße Nr. 2/1.

48,494. Nr. 47,980 war von Dir! eine einzige vorausgegangene Nummer nur — von mir. Du bist verletzt — wie leid thut es mir! Gerne möcht' ich Dich um Verzeihung bitten, aber auf diesem Weg — —

48,495. Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Platz. Glückstraße Nr. 7a/0 r.

48,498. Mädchen werden zum Weißnähen gesucht. D. U.

48,499. Eine Bierwirthschaft ist zu vergeben. D. U.

48,501. Zwei tüchtige Oekonomie-Mägde werden sogleich gesucht. D. U.

48,502. Ein braves Mädchen, das nähen kann und jede häusliche Arbeit willig verrichtet, wird in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

48,505. Ein Frauenzimmer sucht im Weißnähen und Wäscheausbessern Stöhren.
Obere Angergasse Nr. 13/1.

48,506. Ein solides Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Bügeln und Kleidermachen.
Sendlingergasse 56/3 rückw.

48,507. Ein junger männlicher Rattenfänger ist zu verkaufen.
Hundskugel Nr. 2/3.

48,508. Ein Frauenzimmer in den zwanziger Jahren sucht eine Stelle als Haushälterin.
D. Uebr. in der Exp.

48,509. Es ist eine Packkiste und ein gutes Bett zu verkaufen. Thal Nr. 9/2.

48,510. **300 — 400 fl.**

werden als erste Hypothek gesucht. D. U.

48,511. Eine hübsche Wohnung ist auf Micha li zu vermiethen. Residenzstraße 17/4.

48,512. Es sind zwei Schlafstellen an solide Herren sogleich zu vergeben.
Zu erfr. Josephspitalgasse Nr. 4/0.

48,514. In Nymphenburg Nr. 9/2 bei Joh. Hinterhuber ist täglich Morgens gute frische Gaismilch zu haben.

48,515. Ein ordentliches Mädchen wünscht bis Ziel Jakobi einen Dienst als Kellnerin. D. U.

48,516. Eine ordentliche Köchin, die von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, sucht bei einer ruhigen Familie, bei einer einzelnen Dame oder einem Hrn. Geistlichen in Dienst zu treten. D. U.

48,519. **Gesucht wird**

eine Bonne, welche im Französischen wie im Deutschen Unterricht ertheilen kann. D. U.

48,520. Eine ganz gute, noch wenig gebrauchte 10 Ctr. Brückenwaage von Schmelz u. Hartmann ist billig zu verkaufen.
Müllerstraße Nr. 24/0.

48,521. Ein solides Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz. D. U.

48,522. Schillerstraße Nr. 21/1 sind fortwährend gute Johannisbeeren, die Maß zu 6 kr. zu haben.

48,524. Von der Maximilians- bis zur Hildegardstraße wurde eine Geldbörse mit 2 fl. verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

48,525. Ein armes Wäschermädchen verlor einen Geldbeutel mit 2 fl. 18 kr.; es bittet dringend um Rückgabe. D. U.

48,526. Nahe am Bahnhof ist ein großes leeres heizbares Zimmer sogleich oder am 1. August zu beziehen. Elisenstraße Nr. 4/3.

48,528. Zwei ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Färbergraben 25/2.

48,529. Ein nußbaumpolirter Secretär ist billig zu verkaufen. D. U.

48,530. Ein geschicktes Nähmädchen findet beständige Beschäftigung. D. U.

48,531. Ein Schönschreiber wird gesucht. D. U.
D. Uebr. in der Exp.

48,532. Ein solides Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, sich auch sonstigen Arbeiten willig unterzieht, sucht einen anständigen Dienst. D. U.

48,533. Verlaufen hat sich gestern Mittags in der Schwanthalerstraße Nr. 39/1 rechts ein kleines, junges, braunes Hündchen mit roth-seidenem Band. Man ersucht um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit.

48,534. Ein Mädchen, welches sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Lederergasse Nr. 3/2.

48,535. Ein Schäfer, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst und kann gleich einstehen. D. U.

48,537. Ein gut gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Bonne. D. U.

48,538. Ein ordentliches Mädchen, das waschen, bügeln und gut nähen kann, sucht einen Platz. Kohleninsel Nr. 4/1.

48,539. Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, etwas mit Kindern umzugehen versteht, wird gesucht. D. Uebr. in der Exp.

48,540. Ein sehr freundliches Zimmer ist zu vermiethen. Daselbst ist ein gut erhaltener Flügel zu verkaufen. D. U.

48,541. Auf das Ziel wird eine treue, reinliche Magd, in den dreißiger Jahren, gesucht. D. Uebr. in der Exp.

48,542. Ein Mädchen von 18 Jahren, welches gut nähen und alle Hausarbeit verrichten kann, sucht einen Dienst. Dultplatz Nr. 4 über 3 Stiegen.

48,543. Ein Mädchen, welches pünktlich alle Arbeit verrichtet, wünscht in einen Dienst zu kommen. Türkenstraße Nr. 74 über 2 Stiegen rechts.

48,544. Zugelaufen ein rothes Königshündchen. Näheres beim Hausmeister Heiß in Fürstenried.

48,545. Stereoskopenbilder sind zu verkaufen. Dortselbst sind auch 2 Koffer zu verkaufen. Küchelbäckergasse Nr. 1 Parterre.

48,546. Eine Handschuhnähmaschine wird gekauft. Heustraße Nr. 7 Parterre.

48,547. **Pendalaire**

auf 4 Fensterstöcke sind zu verkaufen. Schommergasse Nr. 12/2 rechts.

48,548. Ein protestantisches Mädchen, noch nicht lange hier, wünscht einen Platz in einem Bürgers- oder Gasthause, unterzieht sich jeder häuslichen Arbeit. D. U.

48,549. Dich nimmer wiedersehen — —! und warum? O unerträglicher Schmerz! unnennbares, ewiges Sehnen! O ändere Deinen Sinn! sprich ein einziges, tröstendes Wort!

St.

48,550. Residenzstraße Nr. 11/4 ist ein schön meublirtes Zimmer bis 1. August zu vermiethen, könnte auch sogleich bezogen werden.

48,551. Ein fränkisches Mädchen, erst hier angekommen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht aufs Ziel einen Platz und geht bis dorthin noch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 4 üb. 4 Stiegen.

48,552. Louisenstraße Nr. 27 ist eine schöne Wohnung über 1 Stiege mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Waschgelegenheit auf Michaeli zu vermiethen und im Hintergebäude zu erfragen.

Theatinerstraße Nr. 18/3

vornheraus ist ein schönmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen und am 1. August zu beziehen. 48,553.

48,554. Ein Mädchen ohne Anhang, welches hier noch nicht lange dient, gut nähen, stricken und etwas Hausmannskost kochen kann, Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht aufs Ziel einen Dienst. Wurzerstraße Nr. 11/0, im Rückgebäude.

48,556. Vergangenen Mittwoch, den 11. ds., ist ein kleiner Zeisig entflogen. Man bittet um Rückgabe gegen 1 fl. Belohnung. Hofstatt Nr. 6/1.

48,557. Corsetten, mit und ohne Naht, sind in großer und hübscher Auswahl fortwährend billig zu verkaufen. Auch sind daselbst zwei schwarze Barège-Kleider rc. in allen Farben und mehrere Damenhüte unter dem Preise zu haben. Schützenstraße Nr. 3, im Weißwaarenladen.

48,558. Für einen soliden Herrn, der unter Tags wenig zu Hause ist, ist ein meublirtes Zimmer monatlich um 3 fl. sogleich zu vermiethen. D. U.

Ein En-tous-cas

wurde Sonntag, den 8. ds., Abends verloren, wahrscheinlich im Theater. Dem Finder eine Belohnung. D. U. 48,559.

48,561. Es ist sogleich ein freundliches Zimmer zu vermiethen. Marienplatz Nr. 13/4 r.

Eine gesetzte Person, welche ganz verlässig im Kochen ist, spinnen, stricken und ferm nähen, auch alles selbst zuschneiden kann, sucht aufs Ziel in einem achtbaren Bürgershause unterzukommen. Zu erfragen im Salzstößlerladen in der Knödlgasse.

48,563. Eine goldene Cylinder-Ankeruhr und eine massive goldene Herrnkette sind zu verkaufen. D. U.

48,564. Es sucht eine Bauköchin einen Platz auf das Ziel. Dieselbe ist mit guten Zeugnissen versehen und kann sogleich einstehen. Zu erfragen in der Schmiedgasse Nr. 3, im Hintergebäude.

48,565. Kinderlose Eheleute suchen in der Nähe der Salvatorstraße eine kleine Wohnung von 50—60 fl. Adressen bittet man unter K. und Nr. 48,565 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Zu kaufen wird gesucht

das „Buch der Welt". Zu treffen von 12 bis 2 Uhr. Westenriederstraße Nr. 6/2. 48,566.

12 kr. Belohnung

dem Finder eines kleinen, runden Drahtgitters, welches schon vor einigen Wochen verloren wurde. D. U. 48,567.

48,568. Ein ganz gut erhaltener Oekonomie-Herd ist zu verkaufen. D. U.

48,569. Sendlingergasse Nr. 41/2 ist ein meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

48,571. Man wünscht einen ordentlichen Knaben bei einem Schneider in die Lehre unterzubringen. Ober-Anger Nr. 5/2.

48,572. Bayerstraße Nr. 27 ist eine hübsche Mezanin-Wohnung mit 3 Zimmern und einer Küche im 3. Stock auf Michaeli zu vermiethen.

48,573. Eine gute Köchin, welche auch gut nähen, stricken und spinnen kann, sucht bei einer ruhigen Familie einen ordentlichen Dienst. Zu erfragen am Marienplatz im Hafner Wiest Laden.

48,574. **1000 fl.**

werden auf einen Bauernhof eine halbe Stunde von München gegen dreifache Sicherheit aufzunehmen gesucht. D. U.

100–200 fl.

Demjenigen, welcher einem im Rechnungs- und Correspondenzfache routinirten und mit schöner Schrift begabten Manne eine gesicherte Stelle verschafft. Briefliche Offerte unter O. S. Nr. 48,579 besorgt die Exped. 48,579.

48,581. Nahe am Karlsthor ist ein sich gut rentirendes Haus zu verkaufen. D. U.

48,582. Wo werden billig Decken abgenäht?

48,583. Ein junges, gebildetes Mädchen, das schon mehrere Jahre in einer Schnitt- und Spezerei-Handlung servirte und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht placirt zu werden. Näheres Rosenthal Nr. 15 über 1 Stiege.

48,584. Aufs Ziel wird eine ordentliche Person gesucht, welche gut kochen, schön waschen kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, auch muß sie Liebe zu Kindern haben. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse haben und über längere Dienstzeit sich ausweisen können. D. U.

48,377. Es ist sogleich ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen.

48,586. Ein elegant eingerichtetes Zimmer ist täglich zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13.

Mehrere Tausend Quadratfuß frisch gestochener Graswasen sind zu verkaufen. Schützenstraße Nr. 3 im Laden zu erfragen. 48,588.

48,589. Ein solides Mädchen sucht in einem ordentlichen Bürgershause einen Dienst. Dasselbe kann sehr gut kochen und verrichtet willig die häuslichen Arbeiten. Das Nähere Adelgundenstraße Nr. 5/2.

48,593. Ein junger Hühnerhund und ein kleines Wachtelhündchen, weiß und schwarz gefleckt, ¾ Jahr alt, sind zu verkaufen. Ludwigsstraße Nr. 1 im Hof.

48,596. Ein En-tout-cas wurde gefunden. Abzuholen Rindermarkt Nr. 22/4.

48,598. Eine doppelte Vogelorgel ist um 3 fl. zu verkaufen. Au, Quellengasse Nr. 36/1.

48,601. Ein Mädchen, das nähen kann, Liebe zu Kindern hat und alle Hausarbeiten verrichtet, wird aufs Ziel gesucht. Tattenbachstraße Nr. 1/1.

48,602. Eine sehr bedrängte Mutter bittet eine edle, kinderlose Familie, ihren 9jährigen, gut gezogenen Knaben um geringes, jedoch pünktlich zahlendes Monatgeld anzunehmen. Allenfallsige Adressen bittet man unter S. Nr. 48,602 bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

48,603. Ein Kinderkorb mit Gestell, ein Badwändl, ein Muspfandl, Alles zusammen um 2 fl. zu verkaufen. D. U.

48,604. Eine goldene Broche mit Portrait wurde Montag Abend vom Buttermelchergarten bis in die Dultgasse verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung Thal Nr. 39 über 2 Stiegen.

48,605. In Schwabing ist ein einstöckiges Haus mit Hofraum und Garten zu verkaufen. D. U.

48,607. Eine ordentliche Person sucht einen Platz zum Waschen und Putzen. D. U.

48,608. Es werden 25 fl. per monatliche Abzahlung gegen Zinsen gesucht. D. U.

48,609. Zu verkaufen eine Renaissance-Bettlade. D. U.

48,610. Eine sehr anständige, bejahrte Wittwe, sucht für Michaeli eine reinliche Wohnung von 2 kleinen Zimmern mit Küche oder Koch-Ofen. Münzgasse Nr. 2/3.

48,612. Für eine kinderlose, ruhige Familie wird in der Nähe des Heumarktes oder Rosenthal, der Blumen-, Utzschneider- oder Frauenstraße eine Wohnung mit 3 Zimmern gesucht. Adressen beliebe man nebst Preisangabe unter Chiffre L. B. Nr. 48,612 bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

48,614. Ein Kinderbettstättchen mit Schublade ist zu verkaufen. Maximiliansstraße Nr. 10/4 rechts.

48,615. **1400 fl.**

sind als 1. Hypothek à 4½ pCt. auf Grund und Boden auszuleihen. D. U.

48,616. **Gesucht wird**

zum Ziele Jakobi ein verlässiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten zu verrichten hat und Liebe zu Kindern haben soll. D. U.

48,617. Ein religiöses Mädchen, welches Ordnung und Reinlichkeit liebt, nähen und kochen kann, sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst. Schwanthalerstraße Nr. 86/3.

48,623. **Neue Meubel**

zu verkaufen, polirt und angestrichen, Kommoden, Kleiderkästen, Bettstätten, Chiffontère, Sopha- u. Schreibtische, Sessel mit Rohrsitz, ein Causeuse mit 6 Sesseln, ungepolstert, Mathildenstraße Nr. 3 rückwärts.

48,626. Bei dem Unterzeichneten können mehrere solide Tischler dauernde Beschäftigung finden.

Sig. Schwellner,
Klaviermacher,
Singstraße Nr. 32.

48,628. Ein Trauer-Strohhut, beinahe noch neu, ist billig zu verkaufen. D. U.

48,629. Eine ganz gut erhaltene Schnellwaage von über 2 Zentner Tragkraft ist zu verkaufen. D. U.

48,630. Ein laufendes Kostkind (Mädchen) wird gesucht. Steinstraße Nr. 24/2 in Haidhausen.

48,631. 2 Roßhaarmatratzen und 1 schönes Bett sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

48,632. Es werden Herren- und Frauenhemden schön und billig gemacht, auch andere Näharbeiten verfertigt. Schäfflergasse Nr. 17/3 links.

48,634. 2 leere heizbare Zimmer mit eigenem Eingang und eine Schlafstelle sind zu vermiethen. Türkengraben Nr. 61.

48,635. Ein routinirter, der französ. Sprache kundiger Kellner wird in einem auswärtigen Gasthofe einer größeren Stadt an einer Eisenbahn bis Mitte August unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. D. R. Türkenstraße Nr. 72/0.

48,637. Man sucht auf das Ziel Michaeli eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern und anderen Bequemlichkeiten, vorzuziehen in der Maxvorstadt. D. U.

Eine Kaffeemaschine 2 fl., 48,639.
ein Kleiderschrank 5 fl.,
ein kupfernes Abspülkesserl 2 fl. 30 kr.,
ein schwarzes Herrnröckchen 4 fl.
sind zu verkaufen. Hofstatt Nr. 6/1.

Eine Magd,

ganz zuverlässig in der Pflege eines neugeborenen Kindes, geschickt im Waschen, etwas bewandert im Kochen, sehr reinlich und brav, wird noch auf **Jakobi** gesucht. Windenmachergasse Nr. 2/2. 48,640.

2 Ohreulen
sind zu verkaufen. D. U. 48,641.

48,642. Ein junges weißes Kätzchen wird gesucht. D. U.

48,643. Eine Aushilfskellnerin wird sogleich gesucht, und auch aufs Ziel eine Küchenmagd, die einschenken kann. D. U.

48,645. Ein pünktlich zahlender Geschäftsmann sucht in der Nähe des Krankenhauses, Sendlingerthorplatz, Kreuzgasse oder deren Nähe eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstiger Benützung, und könnte gleich oder kommendes Ziel bezogen werden, wenn auch im Hintergebäude. D. U.

48,646. Ein junges gebildetes Mädchen, das gut weißnähen kann, wünscht eine Stelle in einem Pfarrhof neben einer Köchin, am liebsten auf dem Lande. Zu treffen von 8—12 Uhr.

48,648. 450 fl. werden **sogleich** auf Wechsel gesucht. Adressen unter E. A. Nr. 48,648 besorgt die Exped.

48,650. Ein Magdkoffer ist zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 36/1.

48,651. Ein leeres heizbares Zimmer ist vom 1. August an zu vermiethen.

Gläser zu der stattfindenden Sonnenfinsterniß à 6 kr. empfiehlt
G. Haug,
kgl. Hof-Glaser,
48,652. Neuhausergasse Nr. 15.

Piphühnereier,

frische, zum Ausbrüten, sind zu verkaufen. D. U. 48,653.

48,654. Im 1. Rang ist ein halber Vorder-Logenplatz für August u. September oder für immer zu vergeben. Von 8—9 Uhr früh oder von 1—2 Nachm. zu erfragen. D. U.

48,655. Eine bejahrte Person, die gut empfohlen wird, kann einen ruhigen Platz erhalten. Schommergasse Nr. 2/1.

48,657. Ein Mädchen, das sehr gut Kleidermachen, fein waschen, bügeln und frisiren kann, sucht einen Platz als Stubenmädchen oder zu größeren Kindern, am liebsten auf dem Lande. Dreifaltigkeitsplatz 3/1 rückw.

48,658. **200 fl.**

hypothekarisch unter der Hälfte der Schätzung werden gegen Ablösung gesucht.

Daselbst ist ein eiserner Ofen um 6 fl. 30 kr. zu verkaufen. D. U.

48,659. Eine geschickte Köchin, erst hier angekommen, sucht in einem Herrschaftshause einen Dienst. Amalienstraße 69/3.

Zimmer-Vermiethung.

48,662. Residenzstraße Nr. 5/4 St. sind bis 1. August 2 Zimmer, jedes zu 5 fl., zu beziehen.

48,663. Ein junger kräftiger Mensch, welcher schon 6 Jahre beim Militär gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Platz als Hausknecht oder als Ausgeher. Zu erfragen Bayerstraße Nr. 41 im Hintergebäude.

Ein großer Waschzuber und ein Koffer sind billig zu verkaufen. 48,664.
Münzgasse Nr. 1/2.

48,665. Eine eichene Kiste mit 3 Schlössern und mit starken Bändern beschlagen, für Dultleute passend, ist billig zu verkaufen.
D. U. in der Exp.

Beim Aussteigen im Bahnhofe der Ostbahn wurde ein grauer Shawl mit schwarzem Streifen verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
Westenriederstraße 5/3. 48,666.

47,667. Eine tüchtige geschickte, feine Herrschaftsköchin sucht bei einer **Herrschaft** einen Platz; geht auch zur Aushilfe.
Hofstatt 2/1 rechts.

48,668. Eine Pensionistin oder sich mit Handarbeit ernährende Person in ganz gesetztem Alter kann gegen geringe Arbeit Wohnung u. noch mehr erhalten. D. U.

48,669. Man wünscht augenblicklich einen Tapezierer. D. U.

48,670. Neuhausergasse ist eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern ꝛc. zu vermiethen.
Näheres Kaufingerstraße 19/3 links.

48,671. Es sind Herren-Röcke, wovon einer noch ganz neu, sowie eine noch ganz neue Hose und Westen zu verkaufen.
Maculatur-Papier-Niederlage
am Viktualienmarkt
im Heil.-Geist-Pfarrhaus.

48,672. Am Sonntag wurde ein Ohrring mit grünen Steinen verloren. Abzugeben gegen Belohnung. D. U.

48,673. Ein Kostkind wird gesucht. D. U.

48,675. Ein solides Mädchen, das in der Küche mithelfen, auch mit Kindern gut umgehen kann und die Hausarbeit willig und reinlich verrichtet, sucht für nächstes Ziel Jakobi einen Dienst. Sendlingergasse 58/2 im Hintergebäude.

48,676. Ein treues Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und sich willig der Hausarbeit unterzieht, sucht einen Platz auf's Ziel.
Färbergraben Nr. 19 im Milchladen.

48,677. Kaufingergasse Nr. 11, im Hause des Eisenhändlers Gautsch, über 5 St. werden Unterröcke und Decken zu 30 bis 36 kr. per Stück stets gut und dauerhaft abgenäht.

48,680. Ein Mädchen sucht noch Stöhren zum Wäsche-Ausbessern per Tag 12 kr.
Mariengasse Nr. 19/0.

48,683. Imm Jar 1860 wo alle Wissenschafften fast auf der höchsten Stufe steeen (stäen), steet di deutsche Sprachschreibung auf der allerniderstien; ist noch ganz imm Urzustand; woher kommt den das? So vile Andeutungen ich aber auch schon hirüber gemacht habe, so ist es mit disem wigtigen Gegenstand gerade noch so, als ob ich si dem Naturalienkabinet gemacht hätte. h. h.

1 Kronenthaler Belohnung.

48,685. Montag den 16. d. Abends wurden von einem armen Studenten auf dem Wege von der Peterskirche durch die Sendlingergasse in die Kreuzgasse zwei Zehn-Gulden-Banknoten verloren. Burggasse Nr. 6/1 rückw.

48,689. Amalienstraße Nr. 54 ist zu Michaeli eine *freundliche Wohnung* von 2 Zimmern, Küche 2c. über 1 Stiege, und vom 1. August an sind mehrere meublirte und ein unmeublirtes *Monatzimmer* gegen billigen Miethzins zu beziehen.

Dortselbst wird auch ein *Schubkarren* billig zu kaufen gesucht. — Näheres bei der Hauseigenthümerin zu erfragen.

48,690. **Zu verkaufen**
sehr schöne Johannisbeeren.
Louisenstraße Nr. 46.

48,691. Ein *Causeuse* mit 4 Sesseln, mit rothem Sammtplüsch überzogen, und ein schöner Teppich als Vorlage werden verkauft.
D. Uebr. in der Exp.

Ein goldener Siegelring

mit glatter Oberfläche, innen mit „19. März 1849 2c." gravirt, kam abhanden. Wer hierüber Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung. 48,694.
Man warnt vor Ankauf. D. U.

48,696. Ein junger, kaufmännisch gebildeter Mann, der franz. Sprache und Correspondenz vollkommen mächtig, sucht Beschäftigung.

Zu einem Tischler wird ein kräftiger Knabe am liebsten vom Lande in die Lehre aufgenommen. Sonnenstraße Nr. 11. 48,697.

48,698. Ein Mädchen, welches längere Zeit in Bürgershäusern diente, wird auf kommendes Ziel gesucht. D. U.

48,699. Ein Vorder-Wechselplatz im 1. Rang ist für August und September um 16 fl. zu vergeben. D. U.

48,700. Ein sehr gebildetes, sittliches, in allen weiblichen Handarbeiten erfahrenes, junges Mädchen sucht als Stubenmädchen einen Platz. Sterngasse Nr. 40/2.

48,701. Eine goldene Broche mit weißem Stein wurde am Montag auf der Eisenbahn in Großhesselohe verloren. Dem Finder eine Belohnung. Westenriederstraße 12 im Laden.

48,703. **Verlaufen**

hat sich vergangenen Sonntag Abends den 15. d. M. ein junger Hund, sehr klein, Weibchen, von brauner Farbe, langhärig. Man bittet um Zurückgabe Nr. 5 nächst der Bavaria.

48,704. Auf dem Bahnweg zwischen Planegg und Pasing wurde eine Kochlerjoppe gefunden. Abzuholen Josephspitalgasse Nr. 4/2.

48,706. Es wird bis Michaeli eine kleine Wohnung von 2 Zimmern in der Nähe des Karls- oder Sendlingerthores gesucht. Ludwigstraße Nr. 3/2 rückw.

Ein ordentliches solides Mädchen, erst hier angekommen, sucht als Köchin in einem ordentlichen Herrschafts- oder Bürgershause einen Platz. Zu erfragen am Gries Nr. 19/0 am Lehel. 47,708.

48,713. Eine graue Geldbörse, 8 fl. 45 kr. u. ein gelbes Medaillon enthaltend, wurde auf dem Wege vom Krankenhause über die Theresienwiese bis zur Bavaria verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

48,714. Ein blauer En-tous-cas blieb auf dem Kirschmarkte liegen. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

48,715. Es wurde ein Mädchenstieferl von Haidhausen bis in die Au verloren. Abzugeben in Haidhausen, Eggernstraße Nr. 5.

48,719. Ein großer rother Hund ist zugelaufen und kann beim Schindelmacher in der Herrnstraße Nr. 29 abgeholt werden.

48,727. **Eine Flöte**

und Noten sind zu verkaufen. D. U.

48,739. Ein schwarzes, langhäriges, bis zur Schnauze geschorenes Hündchen mit messingenem Halsband wurde verloren. Abgabe gegen Belohnung Rosenthal Nr. 3/0 im Laden.

48,751. Ein brauner gelb gezeichneter Pinscher mit Messinghalsband, auf den Namen „Hüon" hörend, hat sich verlaufen. Gefällige Abgabe gegen Erkenntlichkeit Theresienstraße Nr. 65/1.

Ein Canarienvogel
ist entflogen. D. U. 47,753.

Eine Licenz
wurde verloren. D. U. 48,757.

48,758. Ein junger Rattenfänger mit dem Polizeizeichen Nr. 1905 hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit Müllerstraße Nr. 13/0. Man warnt vor Ankauf.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 201.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 19. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

		Lehrpersonal:
Freitag 20. Juli:	Mädchenschule der St. Peterspfarr bei den armen Schulschwestern am Anger.	
Vorm. 8 Uhr.	IV. Kurs (Schülerzahl 80)	H. Schmid.
	Singschule (Schülerzahl 120)	K. Ziegler, Org.
	Arbeits-Ausstellung.	
	☞ Im Kloster am Anger.	
	Mädchenschule der heil. Geistpfarr.	
„ „ „	I. Kurs (Schülerzahl 79)	K. Gießl.
„ 10 „	II. „ (Schülerzahl 82)	Jos. Sieber.
Nachm. 3 Uhr.	III. „ (Schülerzahl 75)	A. Benedikt.
	Singschule (Schülerzahl 112)	Mich. Oechsner.
	Arbeits-Ausstellung.	
	☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.	
	Mädchenschule der St. Annapfarr.	
Vorm. 8 „	I. Kurs (Schülerzahl 57)	Kath. Fürtsch.
„ 10 „	II. „ (Schülerzahl 79)	M. Hack.
	☞ Im Schulhause der St. Anna-Vorstadt.	
	Knabenschule der St. Ludwigspfarr.	
„ 8 „	1. Abtheilung (Schülerzahl 100)	J. B. Fürg.
„ 10 „	2. Abtheilung (Schülerzahl 118)	F. X. Zahlberg.
	☞ Im Schulhause in der Frühlingsstraße.	

Negligée-Hauben,

per Stück von 18 kr. bis fl. 4. —, sind in größter Auswahl wieder frisch eingetroffen und empfiehlt dieselben gleich seinem wohlassortirten

Weißwaaren- & Leinen-Lager

zu geneigten Einkäufen

A. Neustätter,
Fingergäßchen.

48,783.

Ich beehre mich hiemit, mein wohlassortirtes Lager in Shirtings und Baumwolltuche, bw. Vorhang- und Meubelzeuge in allen Farben, blau und grün gefärbte Leinwand, blau und weiß gestreifte Hemdenzeuge für Arbeiter, sowie eine große Auswahl in Leinen-Kölsche und alle übrigen in mein Geschäft einschlagende Frühjahrsartikel in empfehlende Erinnerung zu bringen und versichere billigste Bedienung.

Moritz Oppenheim, Neuhausergasse Nr. 10.

2 bis 300 Ellen Leinwand in Resten von 1—3 Ellen werden um zu räumen spottbillig verkauft. 48,969.

48,204 (3c). Bei **Caspar Huber** in der Au findet ein

Ausverkauf

von älteren Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt; es sind:
1 Elle breite ächtfärbige Jaconats zu 12, 15 und 18 kr. die Elle,
1 " " " Perse (gute feine Tücher) zu 15 und 16 kr. die Elle,
Poile de chèvre und andere Wollzeuge à 15 und 16 kr. die Elle,
verschiedene feine französische Kleider mit Volants u. sonstigem Ausputz, die Elle 24—36 kr.
Barège, die Elle 16—18 kr. und dergleichen mehr.

47,609. (6c) Ausgezeichnet schöne

Bettfedern und Flaum, Roßhaar- und Seegras-Matratzen, fertige Betten und Couvertdecken

werden zu auffallend billigen Preisen verkauft in der

Ignaz Mandelbaum'schen Betthandlung,
Weinstraße Nr. 5 unter den Bögen.

Auch werden ganz neue Betten billig ausgeliehen.

Laden-Eröffnung.

Unterzeichneter bringt hiemit ergebenst zur Anzeige, daß er das reale Schuhmacher-Lederausschneiders Recht gepachtet und den Laden zur Ausübung desselben in seinem Hause, Türkenstraße Nr. 78, eröffnet hat und bittet um geneigte Aufträge. Zugleich empfiehlt er sich im Zurichten aller Gattungen lohgaren Leders.

Joseph Rist,
Lederzubereiter und Lederausschneider.

48,859.

Haus-Verkauf.

45,448 [e] In der Nähe des Ostbahnhofes ist ein zweistöckiges Haus, mit zwei Gärten, Hofraum, Waschhaus rc. rc., um den Preis von 9500 fl. aus freier Hand zu verkaufen.



Leere Wein-Bouteillen werden gekauft. D. U.

48,961.

48,967. (4a) Eine goldene Feder ist verloren gegangen. Der Ueberbringer erhält Kaufingerstraße Nr. 34/1 eine sehr gute Belohnung.

Frage?!?!?!

Warum wird die Umzäunung des Baues der Marien-Anstalt an der Dachauerstraße, zum größten Aerger der dortigen Bewohner sowie der zahlreichen Passanten, nicht entfernt, da der Bau schon über zwei Monate fertig und heruntergeputzt ist? — Oder soll die Planke mit den lästigen Schwarzpappeln stehen bleiben müssen??? — 48,832.

Damen-Schwimm- & Wellen-Bad im Dianabad,
verbunden mit steigend und fallenden Douchen, mehrere Separatbäder und Ankleidekabinete sind zur ausschließlichen Benützung für Damen eingerichtet worden. 48,909 [3a]

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Geismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 33,084. (8)

48,964. Heute Donnerstag

Militärische Blechmusik

des 3. Artillerie-Regiments (Königin)

im Glasgarten.

Anfang ½8 Uhr.

Im Frühlingsgarten.

48,971. Heute Donnerstag

Quartett-Gesang

von den

Opernsängern des großherzoglichen Hoftheaters in Darmstadt.

Anfang halb 8 Uhr.
Entrée nur für Herren 6 kr.

Vorläufige Anzeige.

48,960. Kommenden Sonntag findet in

Neuhofen ein Gartenfest

unter Mitwirkung des

Darmstädter Männerquartetts

statt. Das Nähere besagt das Programm.

Entrée à Person 6 kr.

48,888. Heute Donnerstag
Produktion der Blechmusikgesellschaft

Die Bayern

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

48,879. Heute Donnerstag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon

bei Joseph Hartmann

(vorm. Frisch)
in der Karlsstraße Nr. 42.
Anfang 7 Uhr.

48,846. Heute Donnerstag
Produktion
von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)

im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

48,818. Heute Donnerstag
Produktion des Orchesters

Die Münchner

im

Buttermelchergarten.

Anfang halb 8 Uhr.
Entrée nur für Herren 6 kr. Damen frei.

39 Theatinerstraße 39

Samstag den 21. und Montag den 23. Juli!!!

Ausverkauf eleganter

Herren-Anzüge & Schlafröcke

Da ich durch die ungünstige Witterung in diesem Sommer noch einen überaus großen Vorrath eleganter Herren-, Knaben-Anzüge und Schlafröcke auf Lager habe, so habe ich mich entschlossen, gleich den Vorjahren solche

Samstag den 21. u. Montag den 23. Juli

zu förmlichen Auktionspreisen zu verkaufen, als:

Feinste Tuch- und Burskinröcke

in schwarz und couleurten Farben, von 10, 12 und 14 fl. an, in Zephir oder Dreivierteltuch 8½ bis fl. 10.

Elegante Raglans, Herbstüberzieher & Zouavenpaletots

in Velour fl. 8, in feinen melirten Stoffen und Burskin von 11 und 12 fl. an, in Chinchilla oder Tuch von fl. 14 an.

... grauen, braunen Joppenstoffen von $3^1/_2$ und $4^1/_2$ fl. an, in den feinsten grauen und Naturell-Tuchen von fl. 7 und 8 an, in feinen Burskins von fl. $8^1/_2$ an.

800 Stück Sommerröcke, Tweens und Sackpaletots

in Leinen oder Lasting von 2 bis fl. 3, in Halbwolle, Burskin oder Cassinets von fl. $3^1/_2$ bis fl. 5, in Orleans, Mir, Grosgrain und rein Leinen von $4^1/_2$ bis fl. 7.

1600 Paar Tuch- und Sommerhosen

in baumwollenen Stoffen, passend für Arbeiter, von fl. 1. 12 bis fl. 1. 36, in feineren Sommerzeugen, Trell und Leinen 2 bis fl. 3, in englischem Leder, das dauerhafteste Tragen für Strapazen, 3 bis fl. 4, in couleurten Tuchen 5 und 6 fl., in den neuesten Burskins 6 und 7 fl., in schwarzem Tuch oder Burskin $6^3/_4$, 7 und 8 fl.

1000 Stück Westen

in Piqué und Sommerstoffen von fl. 1. 12 an, in Sammt, Seide oder Burskin und Wolle von fl. 2 an.

Doppeltwattirte Schlafröcke

in Napolitaine oder Cöper 4 und 5 fl., in Plüsche, Cassinet und Damast von 7 und 8 fl. an, in Lama mit Verzierungen $7^3/_4$ bis fl. 9, in Burskin mit rein wollenem Lama gefüttert fl. 15, in Doublstoffen ohne Futter fl. 20.

Eine Parthie **Winterröcke** zu herabgesetzten Preisen, als: **Calmuktweens** von fl. $4^1/_2$ an, **Castorin- und Düffelröcke** von fl. 10 an.

Es ist meine Absicht, nur das Lager zu räumen, daher ist jedes Stück meiner Waaren so im Preise heruntergesetzt, daß bei vielen nicht der Preis des Stoffes bezahlt wird, und kann ich mit vollkommener Sicherheit behaupten, eine bessere Gelegenheit, billig zu kaufen, bietet sich nur an obigen beiden Tagen bei

Sigmund Weiss,

39 Theatinerstraße 39.

48,883.

Käufer größerer Parthien erhalten noch extra Rabatt.

Neue Veroneser Salami, Gothaer Cervelat-Wurst,

empfiehlt

Wilh. Dallmayer,

48,800. Dienersgasse Nr. 4.

48,775 [3a] Zunächst der Schrannenhalle sind für Michaeli zwei Wohnungen, à fl. 140 und fl. 145, zu vermiethen. D. U.

48,787 [2a] Im Fache der Mechanik wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

48,795 [3a] Ein reales Bader-Recht in Haidhausen ist zu verkaufen. D. U.

Versteigerung.

48,804 [3a] Mittwoch, den 25. Juli, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, werden in der Residenzstraße Nr. 6 im 2. Stocke verschiedene guterhaltene Meubel versteigert, dieselben bestehen in

einem Causeuse mit Sesseln, mit Lasting bezogen, mehreren Kanapees u. Sesseln, mit Pferdhaaren gepolstert, Glaskästen, Kleiderkästen, einem Schreibtisch von Nußbaum, Tischen und noch anderen Gegenständen.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,

verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgerichte München l/J.

48,815. **300 fl.** [2a]

werden auf 3 Monate gegen gute Versicherung sogleich gesucht. D. U.

Amalienstraße Nr. 5/3 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer sogleich oder bis den 1. August zu vermiethen. 48,817 [3a]

48,828. **Zu verkaufen** [2a]

zwei lackirte Kommodkästen. Amalienstraße Nr. 73/0.

48,833 [3a] Gute Garten-Erde und Sand sind zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 39/1.

48,837 [2a] Es wird mit 1000 bis 1500 fl. Baarerlag ein Haus in der Sendlinger-, Blumen- oder Müllerstraße zu kaufen gesucht. D. U.

48,840 [2a] Ein oder zwei schöne, meublirte Zimmer werden in der Ludwigsstraße bis 1. September gesucht. Adressen unter W. und Nr. 48,840 besorgt die Exp. d. Bl.

Herren- oder Frauen-Schneider,

welche im Verschnüren mit Soutage geübt sind, können bei gutem Verdienst sogleich dauernde Beschäftigung auf Stück bekommen. Wo? sagt die Exp. d. Bl. 48,856 [2a]

48,858 [2a] In Tuch oder stärkeren Wollen-Stoffen geübte Näherinnen finden bei sehr gutem Lohn fortwährend dauernde Beschäftigung. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

48,869 [2a] Zwei geübte Holzstiftarbeiter finden dauernde Beschäftigung und guten Lohn. D. R. in der Exp.

48,884 [2a] Es ist ein guter Hof- und Ketten-Hund, guter Race, zu verkaufen. D. U.

48,914 [2a] Für den Monat August ist im 4. Rang ein halber Logenplatz zu vergeben. Zu erfragen bei dem Logendiener links.

48,915 [3a] Ein solid's Mädchen, erst hier angekommen, sucht sogleich einen Dienst als Köchin; ginge auch zu Kindern. Sendlinger-Lar bstraße Nr. 13.

48,924 [2a] Ein ordentliches Frauenzimmer sucht in einer Konditorei oder Spezereiwaaren-Handlung placirt zu werden. D. U.

48,937 [3a] Mehrere einspännige Chaischen sind zu verkaufen. Oberanger Nr. 18.

48,939 [2a] Ein schönes, meublirtes, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer ist bis 1. August zu vermiethen. Bayerstraße Nr 22 im Krämerladen.

48,944. **Verloren** [3a]

wurde ein braunes Cigarren-Etui mit Notizbuch, welches im Innern gestickt ist, unterm chinesischen Thurm. Abzugeben gegen gute Belohnung. Karlsstraße Nr. 37/2 rechts.

48,462 [2b] Eine Roßhaarmatratze ist zu verkaufen. D. U.

48,476 [2b] Ein Auslag-Fenster mit Läden und eine Glasthür mit Läden sind zu verkaufen. Windenmachergasse im Schneiderladen.

48,513 [2b] Es wird eine verlässige Kindsmagd aufs Land gesucht, welche gut nähen, schön waschen und bügeln kann, bis zum Ziel Jakobi oder gleich. D. U.

48,527 [2b] Zwei Aushängkästen, 5 Schuh hoch, 2½ Schuh breit und ½ Schuh tief, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Marienplatz Nr. 23 im 1. Stock.

48,578 [2b] Eine Familie bittet für eine sehr bedrängte Bürgerswittfrau um eine Stelle als Verkauferin in einem Magazin, Laden oder am Markte, oder als Hausmeisterin, Aufseherin. Für Treue wird Bürgschaft geleistet. D. Uebr. in der Exp.

Eine reale Gast- und Tafern-Wirthschaft, mit großen Stallungen u. s. w., in einer der frequentesten Straßen, ist zu verkaufen. D. U. 48,580 [2b]

48,611 [2b] Eine ordentliche Person sucht bis Ziel einen Platz. D. U.

48,636 [2b] Heumarkt Nr. 12 ist ein großer Laden zu vermiethen.

48,178 [3c] Ein junger Pharmazeut, der bis Ostern die Universität bezieht, wünscht sich bis Oktober, den Winter über, in einer Apotheke Münchens zu placiren, wenn auch mit geringem Salair. Offerte zu richten an H. D. in der Apotheke in Friedberg b/A.

Eine Roßhaarmatratze,

noch ungebraucht und ein einfaches **Kanapee** auf Springfedern, noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. 48,313 [3c]

48,424 [3c] Ein Schneider-Recht wird zu pachten gesucht. D. U.

48,575 [3b] Jene Frau, welche im Januar 1859 Versatzzettel Mühlstraße beim Kanzler-Wirth über 1 Stiege hinterlegte und dieselben bis jetzt noch nicht abgeholt hat, wird ersucht sich nun Luitpoldstraße Nr. 13/1 zu bemühen, um über diese Angelegenheiten Rücksprache zu nehmen.

48,577 [3b] Ein Maler, der Lithographieen, meistens Portraits, in Oelfarbe zu koloriren unternehmen mag, kann beständige Beschäftigung erhalten. D. U.

48,674 [3b] Altschneiderstraße Nr. 2 Parterre ist ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

Gelber Leder-Lak, per Maß 1 fl.,
Schwarzer Leder-Lak, per Maß 54 kr.,
Geschirr-Wichs, per Maß 54 kr.,
Gummi Lak, per Flacon 10 kr.,
Stiefel-Lak, per Flacon 12 kr.,
ist zu haben bei Lak- und Firniß-Bereiter
48,684 [3b] **J. Glaengen**, Hoffstatt Nr. 4.

48,731 [3b] Eine beinahe noch ganz neue, kirschbaumpolirte, sehr elegante Kinderwiege ist billig zu verkaufen. D. U.

48,762 [3b] Ein guter Zimmerstutzen zu 10 fl. ist zu verkaufen. D. U.

Mit 3000 bis 4000 fl.
Anzahlung

47,948. [3c]

wird ein Zinshaus mit Gärtchen in einer der Vorstädte ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. D. R. Schillerstraße Nr. 32/2 links.

47,998 [3c] Tüchtige Rouleaurmaler, besonders Landschafter, können dauernde Beschäftigung erhalten in der Joh. Zwig'schen Rouleaurmalerei, Kaufingergasse Nr. 5.

47,909 [3c] Theatinerstraße Nr. 2/2 ist ein schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven, an der Sonnenseite gelegen, sogleich zu vermiethen.

Ein Haus mit Gärtchen ist gegen wenig Baarerlag zu verkaufen. Das Nähr. in der Exped. d. Bl. 48,115. (3b)

48,091. (2b) Es sind zwei schöne Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 3/1.

48,600 [3b] Ein gelber Windhund hat sich Sonntag Nachmittag auf der Nymphenburger Landstraße verlaufen und wird um dessen Rückgabe gegen Erkenntlichkeit gebeten. D. U.

Eine

geübte Blumenmacherin kann in Memmingen dauernde Beschäftigung erhalten. Adressen bittet man unter M. S. und Nr. 48,647 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 48,647 [3b]

48,389 [3c] Geübte Weißnäherinnen suchen Arbeit ins Haus; auch wird Ladenarbeit angenommen. D. U.

Gepolsterte Meubels:

Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18/3.

Wohnungs-Vermiethung.

48,488 [3b] In Mitte der Stadt sind zwei große, schöne Wohnungen auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

48,237. **Zu vermiethen.** [3c]

Fraunhoferstraße Nr. 3/1 rechts ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

48,297 [3c] Ein ordentlicher, junger Mann sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher oder Hausknecht. Türkenstraße Nr. 26/0 rechts.

48,729 [2b] Eine Firma, 8 Schuh lang und 2 Schuh breit, ist zu verkaufen. Unteranger Nr. 31, über 2 Stiegen links.

47,522 [3c] Im Blumenmachen finden einige Mädchen Beschäftigung. D. U.

47,864 (3c) Unterzeichneter empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum in allen lithographischen **Notenarbeiten** zu den billigsten Preisen und verspricht solide und prompte Bedienung.

Franz Mayer, Lithograph,
Althammereck Nr. 2/1.

47,792. **Gesucht** [3c]

wird ein Unterhändler. Adressen bittet man unter C. P. und Nr. 47,792 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

47,576 [3c] Es wird für eine kinderlose, pünktlich zahlende Familie in der Ludwigsstraße oder deren Nähe sogleich oder auf künftiges Ziel Michaeli eine Wohnung gesucht, jedoch nicht in einem neugebauten Hause. Dieselbe soll sich auf der Sonnenseite, im 1. oder 2. Stocke, befinden und bestehen aus 6 bis 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Garderobe, Speicher, Stallung auf 2 bis 3 Pferde, nebst Remise, Kutscherzimmer und Heuboden. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Zwei Einspänner-Chaischen

sehr modern und solid, eines ganz neu, das andere wenig gebraucht, sind zu verkaufen. Rumfordstraße Nr. 13/0. 48,170 (2b)

48,212 [2b] Landwehrstraße Nr. 5/3 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, 2 Kammern und übrigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermiethen.

48,328 [2b] Windenmachergasse Nr. 1 ist ein schöner Laden auf Michaeli zu verstiften.

48,331 [2b] Es wird ein Mädchen von 16 Jahren (katholische Waise) bei ordentlichen Leuten zu leichteren Arbeiten in Dienst unterzubringen gesucht, oder auch als Kindsmädchen. D. U.

48 403 [3b] Schrammergasse Nr. 4 sind drei schönmeublirte Zimmer an Dultherren zu verm.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[5]

48,673. Ein Kostplatz wird gesucht. D. U. in der Exp.

48,710. Geübte Feinweißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung. D. U.

48,711. Eine Familie von 3 Personen sucht sogleich eine kleine Wohnung. D. U.

48,712. Eine Person sucht einige Tage Beschäftigung im Waschen und Putzen. D. U.

48,716. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang wird in der Nähe des Färbergraben gesucht. D. U.

48,717. Fürstenfeldergasse Nr. 5/2 St. ist ein Kanapee zu verkaufen.

48,722. Zwei Mädchen, welche gut nähen, können das Kleidermachen erlernen. D. U.

48,723. Ein ordentliches treues fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis Ziel einen Platz. Theatinerstraße Nr. 52 im Laden.

48,724. Ein Soldat, assentirt, vom Geniekorps, nicht in Dienst gewesen, sucht einen Einstandsmann auf 4⅚ Jahre. Näh. beim Wirth Niedermeier im Thal.

48,725. Platzl Nr. 5/1 vornheraus ist ein schönes, großes Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Dienst-Gesuch.

48,726. Ein junges Mädchen von 15 Jahren, erst hier angekommen, sucht zu Kindern einen Platz. Adelgundenstraße Nr. 4/0 rückwärts.

48,728. Zu einem Vorstadtkrämer wird eine Magd sogleich oder aufs Ziel gesucht. D. U.

48,730. Ein Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen und längere Dienstzeit nachweisen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis Jakobi einen Dienst. Zu erfragen Briennerstraße Nr. 31 Hintergeb.

48,733. Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. D. U.

48,734. Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle in einem Laden. D. U.

48,735. Ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 53/0.

48,736. Taubenbürger ist zu verkaufen. Roßschwemme Nr. 2 beim Bäcker.

48,737. Ottostraße Nr. 12/0 nächst dem engl. Kaffeehaus sind 2 schön meublirte Zimmer mit ganz separatem Eingang zu vermiethen; dieselben werden auch an Dultherren abgegeben. Näh. über 1 St.

48,738. Eine Oekonomieköchin, welche mit dem Geflügel umzugehen versteht, wird sogleich gesucht. Theatinerstraße Nr. 5/2.

48,741. **Zu vermiethen**
ein kleines, freundliches, meublirtes Zimmer. Innere Theresienstraße Nr. 77/1.

48,743. Ein Klavierkasten ist zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 11/3.

48,744. **Gesucht**
wird sogleich eine Köchin, die schön waschen und bügeln kann. D. U.

48,745. **Zu vermiethen**
ein hübsch meublirtes Zimmer. Kasernstraße Nr. 8/0 links.

48,746. **Zu verkaufen.**
Wegen Austretung ist eine gut erhaltene Landwehr-Offiziers-Uniform, dann ein Kanapee, auch als Ruhebett zu gebrauchen, und eine schwarze Knabenhose zu verkaufen. D. U.

48,747. Ein Maler sucht eine Gliederpuppe zu kaufen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

48,749. In der Maxvorstadt wird eine freundliche, guterhaltene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Garderobe, Waschgelegenheit und allen übrigen Bequemlichkeiten gesucht. Petersplatz Nr. 10/2.

48,750. Zwei schöne Taffet-Mantillen mit Volants, Seidensammt und Fransen sind zu verkaufen. D. U.

48,752. Ein schönes, weiß getupftes Mollkleid für ein Mädchen und ein großer lackirter Tisch sind zu verkaufen. Salvatorstraße Nr. 10/1.

48,754. Eine sehr fleißige, treue Person sucht Arbeit im Putzen, kann auch sehr schön waschen. Thal Nr. 75, 2. Aufgang über 4 St.

48,755. Eine Köchin, welche gut kochen, waschen und bügeln kann, sucht aufs Ziel oder am 1. August einen Dienst. Amalienstraße Nr. 35 über 3 Stiegen.

48,759. Ein Theologe wünscht eine Hauslehrerstelle, ertheilt aber auch Unterricht in den gewöhnlichen Gymnasial- u. Schulfächern sowie in Musik, Klavier und Violine. D. U.

48,760. Ein junger Mann, erst hier angekommen, welcher mit Pferden gut umgehen kann, wünscht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht. Zu erfragen in der Schwanthalerstraße beim Kollerwirth. Zu sprechen von 2 bis 4 Uhr.

48,761. Es wird ein kräftiges Zugpferd in guten Jahren zu kaufen gesucht. D. U.

48,763. **Zu verkaufen**
1 Oberbett, 2 Kissen. Thalkirchenerstr. 3/0.

Wirthschaft.

48,765. Eine Wirthschaft wird zu kaufen oder zu pachten gesucht.

48,767. Ein ordentliches, junges Mädchen sucht einen Dienst. Westenriederstraße 20/0.

48,768. Ein pünktlich zahlender Mann sucht bis 1. August ein kleines, heizbares, meublirtes Zimmer. D. U.

48,769. **5000 fl.**
erste und einzige Hypothek im ersten Drittel der Schätzung sind abzulösen zu 4½ %.

48,771. Auf dem Markte blieb ein braunseidener Sonnenschirm stehen. Abgabe Theatinerstraße Nr. 30/4 gegen Erkenntlichkeit.

Nicht zu übersehen.

48,772. Die im „grünen Brief" vom 12. d. M. N. B. Nr. ꝛc. gewünschte Antwort ist gegeben, in der Exped. d. Bl. aber nicht abgeholt worden!

Ein solides, pünktlich zahlendes Frauenzimmer wünscht bis 1. August ein kleines, leeres Zimmer in der Nähe des Viktualienmarktes zu beziehen. Gefällige Anmeldungen bittet man unter A. M. Nr. 48,773 bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 48,773.

48,776. Ein ordentlicher, im Handelsgeschäfte verständiger Mensch, in mehreren Artikel kundig, wünscht während der Dultzeit in einer Auslage Beschäftigung. D. U.

48,778. Am Sonntag wurde im Café Danner ein schwarzseidener Hut vertauscht. Um Umtausch wird gebeten Dultplatz Nr. 2/0.

48,779. Ein Kanarienvogel ist zugeflogen. Wasserstraße Nr. 2/0.

Für Milchleute

ist ein sehr passendes Haus in Mitte der Stadt zu verkaufen. D. U. 48,780.

Wohnungs-Vermiethung.

48,781. Schellingstraße Nr. 41, auf der Sonnenseite, ist eine schöne Wohnung für Michaeli um 260 fl. zu vermiethen.

Daselbst ist eine Werkstatt, für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen.

48,784. Zu verkaufen sind Klavierschulen à 1 fl. D. U.

48,785. Eine Person, die gut kochen kann, sucht einen Dienst. D. U.

Zu 1 er englischen Conversations- Lehrstunde wünscht man noch eine Mitschülerin. 3mal per Woche, 1½ — 2 fl. per Monat. D. U. 48,788.

Dienst-Gesuch.

48,789. Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, Ordnung und Reinlichkeit liebt, wünscht bei einer Herrschaft unterzukommen. Dasselbe ist in allen Handarbeiten, sowie auch im Bedienen geübt und sieht nur auf gute Behandlung. D. U.

48,790. **An eine**

solide Gesellschaft von 10 — 14 Personen ist ein Garten zu vermiethen; kann auf Verlangen auch Hofbräuhaus-Bier besorgt werden.

48,791. Eine arme Doppelwaise verlor von Brunnthal bis Haidhausen einen Mixkragen. Um Rückgabe wird gebeten. D. U.

Ein *junger Hund* (Windspielart) feinster Race ist billig zu verkaufen. D. U. 48,792.

48,794. In ein Bürgershaus wird eine Magd gesetzten Alters gesucht, welche auch kochen kann. D. Uebr.

Zimmer zu vermiethen.

48,796. Rumfordstraße Nr. 8 über 2 St. ist ein hübsch meublirtes, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer zu vermiethen.

Sterngasse Nr. 38

ist ein warmes Bad nebst Wäsche und Bedienung um den billigen Preis von *12 kr.* zu haben.

Dekinder'sche Badanstalt.

48,798. Eine 28saitige Cither ist zu verkaufen. D. U.

48,799. Ein blaues u. ein gelbes Jaconetkleid sind zu verkaufen. D. U.

Eine ganz feine neue Bürger-Artillerie-Uniform mit Zugehör ist billig zu verkaufen bei *Anna Bach.* 48,801.

Logirt Lueginsland Nr. 3 über 1 Stiege im Hintergebäude.

48,803. Jener Herr, welcher am Promenadeplatz das kleine schwarze Hunderl zu sich nahm, wird dringend gebeten, es daselbst, Promenadeplatz Nr. 5 über 1 Stiege, wieder abzugeben.

Vom Paradiesgarten bis in die Fürstenstraße wurde eine goldene Broche verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung im Kletzengarten, Fürstenstr. 48,805.

48,806. **Zu verkaufen**

eine schwarzseidene Mantille mit großen Volants. Wo, sagt die Exped.

48,807. Schommergasse Nr. 2/1 ist eine große Wohnung auf Michaeli zu vermiethen.

48,808. Man sucht eine Lehre zu einem Hrn. Schneidermeister. D. U.

48,809. **Zu vermiethen**

für die Monate August und September oder auch sogleich ein meublirtes Zimmer mit Bedienung in schönster Lage an einen Fremden, Hrn. Geistlichen oder Beamten. D. U.

Lachtauben

sind zu verkaufen. D. U. 48,810.

48,811. Es wird eine Flicknäherin gesucht, per Tag 12 kr. und Kost. Heustraße Nr. 27 im Hintergebäude.

48,813. Für Dultherren ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen. Petersplatz Nr. 11/1.

48,814. Es wird ein Mädchen in einen Laden gesucht, muß aber auch Hausarbeit verrichten und gute Zeugnisse aufweisen können. D. U.

48,816. **Ein Clavier**

für Anfänger ist um 96 fl. zu verkaufen.

48,819. Es wird eine ordentliche Köchin fürs nächste Ziel auf eine Mühle gesucht. D. U.

48,820. Verloren am Sonntag eine Korallenkette. Gegen Belohnung abzugeben Residenzstraße Nr. 4/2.

48,821. 2000 fl. sind auf ein Land-Oekonomieanwesen als 1. Hypothek sogleich auszuleihen. D. Uebr. in der Exp.

48,822. Eine geschickte Köchin mit guten Zeugnissen sucht bis Jakobi einen Dienst. D. U.

48,823. Zur Jakobidult ist ein Verkaufsladen zu vermiethen. D. U.

48,824. Ein kräftiger Mann sucht einen Platz als Ausgeher oder eine sonstige dauernde Beschäftigung. Schwanthalerstraße Nr. 80/0.

Ein Tapezierergehilfe,

der in der Meublearbeit gut bewandert ist, findet ständige Condition. Rosenthal Nr. 9.

Ein Lehrjunge

von soliden Eltern wird zu einem Tapezierer angenommen. D. U. 48,827.

48,829. Goldene Damen-Cylinderuhr, Damenkette, schöne Boutons und Broche, mit Granaten besetzt, sind zu verkaufen. D. U.

48,830. Ein weiß und schwarz gesteckter Fanghund, mit Nr. 2062 und Maulkorb versehen, hat sich verlaufen. D. U.

48,831. Es sind zwei Zimmer an Dultherren zu vermiethen. D. U.

48,834. Eine Person gesetzten Alters, die Liebe zu Kindern hat, wird zu zwei kleinen Kindern aufs Ziel gesucht. Nymphenburgerstraße Nr. 15 ebener Erde.

48,836. Es ist ein junges, äußerst lustiges Wachtelhündchen zu verkaufen. Zu sehen Vormittags zwischen 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr Zweibrückenstraße Nr. 2b im Hof.

48,838. 300 fl. werden auf ein Jahr gegen doppelte hypothekarische Sicherheit und übliche Zinszahlung gesucht. D. U.

Offene Stellen.

48,839. Anständige Frauenzimmer können unter sehr annehmbaren Bedingungen gründlichen Unterricht in der Corsetten- wie in der Putzarbeit erhalten. D. U.

48,841. **Verloren**
ein weißes, leinenes Sacktuch mit A. K. eingestickt. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

48,843. Es wird eine fleißige Hausmagd ohne Anhang gesucht. D. U.

Besonders für Fremde.

48,844. Zwei, auch drei schön meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. D. U.

48,845. Eine Hausmagd wird sogleich gesucht. D. U.

48,847. Es sucht ein Einsteher einen Mann von 1 bis 4 Jahren. Näheres Neuhausergasse Nr. 29/1 im Hintergebäude.

48,848. Zwei neue Pendalair sind zu verkaufen. D. U.

Ein Mädchen, welches sehr gute Zeugnisse hat, gut kochen, schön waschen und bügeln kann, sucht bis zum Ziele einen Dienst. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 86 über 3 Stiegen. 48,849.

48,851. Ein Schneiderrecht ist zu verkaufen. D. U. in der Exped.

48,852. Es werden 40 bis 50 Maß Milch mit Licenz gesucht. D. U.

Lehrlings-Gesuch.

48,853. Ein wohlerzogener Knabe wird zu einem Mechaniker in die Lehre aufgenommen.

Ein Notizbüchel ist liegen geblieben. Abzuholen im Fingergäßchen im Laden Nr. 4. 48,854.

Eine Person sucht im Putzen und Waschen Beschäftigung oder einen Laus- und Zugeheplatz. D. U. 48,855.

48,857. Mädchen können das Feinweißnähen erlernen. D. U. in der Expedition.

48,860. Ein Frauenzimmer wünscht gegen angemessenes Honorar englisch zu erlernen. Türkenstraße Nr. 78/0.

48,861. Ein schönes meublirtes Zimmer ist sogleich für einen oder zwei Herren oder Dultherren zu vermiethen. Rosenthal Nr. 8 im Baderladen.

48,862. Auf dem Gottesacker wurde von einem armen Mädchen eine lederne Tasche liegen gelassen. Man bittet um Rückgabe. Lederergasse Nr. 11/1 rückw.

48,863. Es ist wegen Mangel an Platz eine Ladeneinrichtung billig zu verkaufen. Sendlingerthorplatz, beim Sonnenwirth über 3 St. rückw.

48,864. Eine Eisenbahn-Conducteur-Laterne nebst Zwicker ist um 2 fl. zu verkaufen. Hottergasse Nr. 9/0.

48,865. Ein gebildetes Mädchen sucht sogleich als Kaffee-Kellnerin unterzukommen. Landsbergerstraße Nr. 22/0 links.

48,866. Ein solides Mädchen, das kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. D. U.

48,867. Eine solide Köchin, die gut kochen kann, sich der häuslichen Arbeit unterzieht, und auch gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel Jakobi einen Dienst. Sendlingergasse 77 über 1 St. rückw.

48,868. Ein Dienstboten-Koffer ist zu verkaufen. Thal Nr. 47.

Hausverkauf

gegen 1000 fl. Erlag. Da der Besitzer sich nichts mehr ankauft, so kann der übrige Kaufschilling liegen bleiben. Auf dieses Haus kann ein Geschäft erlangt und die Ansässigmachung gegründet werden. 48,871.
Das Nähere in der Expedition.

48,877. Ein weißer dressirter Pudel ist billig zu verkaufen. D. U.

Zu verkaufen ist eine goldene Herrn-Uhr um 12 fl. und ein schwarzer Herrn-Rock um 9 fl. 48,878. Färbergraben Nr. 25/2.

48,881. In der Eisenmannsgasse wurde ein Geldtäschchen mit etwas Geld gefunden. Gegen Ausweis und Einr.-Gebühr abzuholen. D. U.

48,885. Theatinerstraße Nr. 10 im 2. Stock vornheraus ist eine Wohnung von 8 Zimmern rc. zu Michaeli zu beziehen. Näheres im 2. Hof über 1 Stiege.

48,886. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, auch von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht einen Dienst. Sonnenstraße 26 im Laden.

48,887. Alte Betten werden gekauft und gut bezahlt. D. U.

48,889. Eine brave Zugeherin wird gesucht in der Salvatorstraße Nr. 15/1 links, von 12–1 Uhr.

48,890. Man wünscht einige Schreinerarbeiten gut und billig gemacht. D. U.

48,891. Ein Mann, der mit Pferden gut umgehen und richtig fahren kann, wird in Dienst aufgenommen. D. U.

48,892. Es werden gute Kleidermacherinnen gesucht. D. U.

48,893. Mädchen werden zum Weissnähen gesucht. D. U.

48,894. Ein solides Mädchen, welches alle Haus- und Handarbeit verrichten, auch mit Kindern umgehen kann, wünscht eine passende Stelle und könnte auf Verlangen gleich einstehen. D. U.

48,895. **Zu verkaufen**
ein Glaskasten für eine Putzarbeiterin und ein Nachtstuhl. Lederergasse 21/0 rückwärts.

48,896. **Zu verkaufen**
ein feiner runder Strohhut und zwei hübsche Sommerkleider und ein Kinderaltar. Sonnenstraße Nr. 4/3 rechts.

Eine kleine Wohnung
in der Nähe des Dultplatzes, von 2–3 Zimmern mit Küche, wird sogleich oder später gesucht. D. U. 48,897.

48,908. Ein Frauenzimmer-Hut, ganz neu ausgeputzt, ist um 2 fl. 24 kr. zu verkaufen.

48,900. Eine solide Bon- und Zugeherin kann sogleich eintreten. D. U.

48,901. Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht noch bis zum Ziel einen Dienst. D. U.

48,903. Eine Wittwe vom Lande sucht einen Platz als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn, würde auch eine Stelle als Köchin annehmen oder zu kleinen Kindern gehen. D. U.

48,904. Ein Mädchen, das kochen, waschen, nähen, stricken kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht aufs Ziel einen Platz. Zu erfragen obere Gartenstraße Nr. 16 im Hintergebäude bei der Näherin.

Wohnungen,
eine mit 9, die andere mit 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten sind zu vermiethen. Luitpoldstraße Nr. 15. D. N. daselbst Parterre rechts. 48,899.

48,906. Ein treues Mädchen, solid und gewandt im Kochen, Waschen, Nähen u. Bügeln, sucht aufs Ziel bei einer protestant. Herrschaft placirt zu werden. Färbergraben 17/1 rechts.

48,907. Landwehrstraße Nr. 27/0 ist ein meublirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermiethen und am 1. August zu beziehen.

48,908. Aeußere Karlsstraße Nr. 8/1 ist ein leeres Zimmer sogleich zu vermiethen.

48,911. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, vom Lande, erst hier angekommen, sucht einen Platz als Köchin aufs Ziel. N. Thal Nr. 67/2 rückwärts.

48,912. Eine kleine Wohnung wird zu miethen gesucht. D. U.

48,913. Ein schönes Bett und ein gut erhaltenes Kleid sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 31/2.

48,916. Ein kleiner Kinderstiefel ging verloren. Abgabe in der Amalienstraße Nr. 4/2.

48,917. Ein solides Mädchen ohne Anhang kann sogleich oder am 1. August eine Schlafstelle erhalten. — Daselbst ist auch ein leeres Zimmer mit Kochofen zu vermiethen. D. U.

48,918. Vor Ankauf eines in der Ludwigs-Kirche von einer Person mit wohlnotirten Erkennungszeichen rückwärts aus dem Stuhle entwendeten En-tous-cas, braun, mit schwarzem Stiele, wird gewarnt, und dieselbe aufgefordert, ihn Türkenstraße Nr. 7½ über 1 St. zurückzugeben.

48,919. Zwei schön meublirte Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermiethen. Schwanthalerstraße Nr. 6/0.

48,920. Drei schön meublirte Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermiethen. D. U.

48,922. Drei schön meublirte *Zimmer* sind sogleich zu vermiethen. — Daselbst ist zu verkaufen eine Sitzbadwanne mit zinkener Einlage. Schönfeldstraße 20/1, Eck der Ludwigsstraße.

48,923. Ein großer Sechtel-Zuber ist zu verkaufen. Schönfeldstraße Nr. 20/1.

48,926. ***300 fl.***
werden auf ein Anwesen sogleich gesucht. D. U.

48,927. Es wird bis Michaeli in Mitte der Stadt ein schöner Laden zu miethen gesucht. D. Uebr. in der Exp.

48,928. Ein Zimmer vornheraus ist bis 1. August meublirt oder unmeublirt zu vermiethen. Auch ist daselbst eine Schlafstelle sogleich zu vergeben. D. U.

48,929. Ottostraße Nr. 11, Eingang in der Allee, nächst dem Dultplatz, ist eine sehr schöne meublirte Wohnung von 8 Zimmern nebst übr. Bequemlichkeiten, im Ganzen oder getheilt, sogleich zu vermiethen. Näheres bei dem Hauseigenthümer im Hause selbst, ebener Erde, 2. Thür links.

48,930. Ein Mädchen, welches kochen und nähen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel einen ruhigen Dienst. Amalienstraße Nr. 81 über 1 Stiege im Hintergebäude.

48,938. **Gefunden**
wurde ein Versatzzettel. Abzuholen Untere Gartenstraße Nr. 4.

48,945. **Geldbeutel**
mit Inhalt wurde gefunden und kann gegen Einrückungsgebühr und genügenden Ausweis Königinstraße 23 abgeholt werden.

48,946. Dienersgasse Nr. 6/3 ist am Montag ein Kanarienvogel mit einem schwarzen Fleck am Kopf entflogen; es wird um gefällige Rückgabe gebeten.

48,947. **Zu verkaufen**
sehr schöne Johannisbeeren,
die Maß 5 kr.
Schönfeldstraße Nr. 11/0.

Cooper's Werke
mit Stahlstichen, ganz neu, sind billig zu verkaufen. D. U. 48,951.

48,952. Eine gut gehende
silberne Uhr
ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

48,953. Das Inserat 47,980 nur die Adresse S.....r gemeint —

48,957. Ein *Taschenmesser* blieb auf einem Grabsteine liegen. Der Finder erhält den vollen Werth. Schwanthalerstraße 85/0.

Vor 14 Tagen blieb ein Regenschirm stehen. Abzuholen Odeonsplatz 2/2. 48,964.

48,973. Man sucht eine junge Zugeherin in der Schellingstraße. D. U.

48,974. Sogleich wird aushilfsweise eine Schuheinfasserin gesucht. D. U.

48,977. Ein rothbraunes Königshündchen ist Jemand zugelaufen. D. U.

48,978. Ein Lehrjunge verlor am Dienstag Abends von der Eisenbahn bis auf den Marienplatz eine braune Holzverzierung und bittet um Rückgabe. D. U.

Verloren!

49,010. Eine arme Zugeherin verlor vom Glasgarten bis in die Müllerstraße Nr. 14 eine Mantille. Man bittet bringend um Rückgabe. Müllerstraße Nr. 14/1.

49,016. Vor 3 Wochen wurde ein seidener Regenschirm gefunden. Abzuholen in der kgl. Pinakothek beim Hausmeister.

49,020. Dienstag Abends ging im kgl. Hoftheater ein Sacktuch, mit den Buchstaben C. R. gezeichnet, verloren. Man ersucht den Finder um Rückgabe Theresienstraße Nr. 18/3 rechts.

48,931. Ein grünseidenes Kleid, ein braunes Barègekleid und ein schöner grauer Kragen sind sehr billig zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 2/2.

48,933. Eine ordentliche Person sucht eine Schlafstelle bei ordentlichen Leuten. D. U.

48,934. 2 Dienstbotenbetten mit Strohsäcken und Bettstätten, 2 Seegrasmatratzen sind billig zu verkaufen. D. U.

48,935. Es wird ein Nähmädchen gesucht, per Tag 6 kr. D. U.

48,936. Ein solides Mädchen sucht ein kleines meublirtes Zimmer bis zum Ziel in Mitte der Stadt. D. U.

Todes-Anzeige.

48,940. Gott dem Allmächtigen gefiel es, meine innigstgeliebte Gattin,

Frau
Genovefa Windschiegl,
ehemal. Salzstößlersgattin,

nach zehnjähriger Krankheit in einem Alter von 74 Jahren, nach Empfang der heil. Sterbsakramente, heute Früh 1/2 5 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem ich diesen Trauerfall allen Verwandten und Freunden zur Kenntniß bringe, bitte ich um frommes Gebet für die Verblichene, für mich aber um stilles Beileid.

München, den 17. Juli 1860.

Franz Windschiegl,
ehemaliger Salzstößler,
als Gatte.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 19. Juli Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus, der Gottesdienst Freitag den 20. Juli Vormittags 9 Uhr in der St. Bonifazius-Pfarrkirche statt.

Todes-Anzeige.

48,987. Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Bruder und Vetter,

Herrn
Felix Prelinger,
bürgerl. Friseur,

heute Vormittags 10 Uhr nach kurzem Krankenlager im 54. Lebensjahre aus diesem irdischen Dasein zu sich in die ewige himmlische Heimath abzurufen.

Diese Trauerkunde allen Verwandten und Bekannten zur Anzeige bringend, bitten wir, des Verblichenen im Gebete zu gedenken, für uns aber um stille Theilnahme.

München, den 18. Juli 1860.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Freitag Nachmittags 1/2 3 Uhr vom Leichenhause aus statt, der Gottesdienst wird am nächsten Montag Früh 8 Uhr bei St. Peter abgehalten.

Todes-Anzeige.

48,989 Gottes unerforschlichem Rathschlusse gefiel es, heute Morgens 3/4 auf 5 Uhr nun auch unser innigstgeliebtes Söhnchen

Martin

in dem zarten Alter von 11 Monaten nach längeren Leiden zu seinem ihm vor fünf Wochen vorausgegangenen Schwesterchen in die ewige Seligkeit abzurufen.

Diesen herben Verlust verehrten Verwandten, Freunden und Bekannten zur Anzeige bringend, bitten um stille Theilnahme

Nymphenburg, den 18. Juli 1860.

Die trauernden Eltern:
Martin Specht, Bäckermeister.
Adelhaid Specht.

Die Beerdigung findet den 19. Juli Nachmittags 3 Uhr vom Hause aus nach Neuhausen statt.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 202.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 20. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

** München. Bezüglich bevorstehender Jakobi-Dult dahier machen wir auf die deßfallsigen polizeilichen Verfügungen aufmerksam. Hienach haben alle Diejenigen, welche die Dult zu beziehen gedenken, ihre Legitimationen über die Berechtigung zum Marktbesuche der magistratischen Dult-Kommission (am Maximiliansplatz Nr. 24, neben dem Hotel garni des Hrn. Leinfelder), von 8-12 Uhr Vorm. und von 2-6 Uhr Nachm. zur Prüfung vorzulegen. Diejenigen, welche sich über die Berechtigung zum Marktbesuche nicht auszuweisen vermögen, sowie Diejenigen, welchen bereits bedeutet wurde, daß sie zu künftigen Dulten ohne vorschriftsmäßige Legitimation nicht werden zugelassen werden, werden zum Verkaufe nicht zugelassen. — Den die Dult besuchenden en detail Verkäufern ist der Verkauf, resp. das Feilhalten, nur auf dem zur Abhaltung der Dult bestimmten Platze (Maximiliansplatz) und zwar in den dort befindlichen Marktbuden, nicht aber an einem andern Ort der Stadt gestattet. — Das Hausiren ist ohne Unterschied verboten. — Jede Gold- und Silber-Arbeit, es mag dieselbe im Inlande verfertigt oder von dem Auslande herein gebracht worden sein, muß, wenn sie in den Handel gebracht wird, mit einem öffentlichen Zeichen ihres Feingehalts bezeichnet sein, und die Probe bei Silberarbeiten dreizehn Loth, bei Goldarbeiten vierzehn Karat, zeigen, von welcher Bestimmung selbst Juwelen- und sogenannte Faß-Arbeiten, sowie Schmucksachen überhaupt, nicht ausgenommen sind. Nur ausnahmsweise dürfen ganz kleine Silberarbeiten, wie z. B. Ringe, Rosenkranz-Plättchen, Bisamknöpfe u. dgl., nach dem Striche zwölf — jedoch nicht weniger Loth wiegen und müssen ebenfalls mit dem entsprechenden Probezeichen versehen sein. Alle nicht mit einem Probezeichen versehenen oder nicht probehaltigen Waaren werden hinweggenommen. — Das Feilbieten von spitzigen, im Griffe feststehenden sogenannten Besteckmessern, sowie von kurzen Schießgewehren, ist bei Vermeidung der Confiskation untersagt. — Alle Kaufleute, die nach der Elle verkaufen, müssen ihre Ellenstäbe bei dem Aichmeister und Maschinenschlosser Wiedermann (Herrenstraße Nr. 34) prüfen und mit einem jährlich sich ändernden Aichstempel bei Strafe versehen lassen. — Das Tabakrauchen, sowohl in den Dultständen von Seite der Kaufleute als auf der Dult überhaupt, ist Jedermann strengstens untersagt.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

		Lehrpersonal:
Samstag 21. Juli:	Mädchenschule der St. Annapfarr.	
Vorm. 8 Uhr.	III. Kurs (Schülerzahl 78)	Th. Bernhard.
	Arbeits-Ausstellung.	
	☛ Im Schulhause der St. Anna-Vorstadt.	
	Knabenschule der St. Ludwigspfarr.	
" " "	I. Kurs (Schülerzahl 106)	Pet. Abt.
	II. " (Schülerzahl 97)	S. Kastner.
Nachm. 3 "	III. " (Schülerzahl 93)	Gg. Reis.
	Singschule (Schülerzahl 90)	S. Kastner.
	☛ Im Prüfungssaale im Rosenthal.	
	Knabenschule der St. Bonifaziuspfarr.	
Vorm. 8 "	1. Abtheilung (Schülerzahl 159)	J. N. Frankl.
" 10 "	2. Abtheilung (Schülerzahl 146)	M. Aigner.
	☛ Im Schulhause in der Louisenstraße.	
	Isar-Vorstadt-Schule.	
" 8 "	1. Abtheilung (Schülerzahl 14)	M. Saradeth.
" 10 "	2. Abtheilung (Schülerzahl 25)	(M. Saradeth.)
	☛ Im Schulhause an der Isar-Vorstadt.	
	Knabenschule der Vorstadt Au.	
" 8 "	1. Abtheilung (Schülerzahl 111)	M. Hall.
" 10 "	2. Abtheilung (Schülerzahl 93)	A. Braun.
	☛ Im magistratischen Gebäude in der Vorstadt Au Nr. 1 am Mariahilfsplatz.	

Bekanntmachungen.

Hartwig's Führer durch die südbayer. Hochlande nach Innsbruck etc., mit Beschreibung von München. geb. fl. 1. 36. — Bei **Lindauer** in **München**, Kaufingerstrasse **29** ist zu haben. 42,470 (f)

47,808. (c) In **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35, ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Karte des bayerischen nebst einem Theil des Tyroler und Salzburger Gebirges, im Carton Preis 24 kr.

39,385. Bei **Christian Kaiser**, Residenzstraße Nr. 24, erschienen: [l]

Ganz München für 48 kr.

Anhang dazu: **Münchens Klima** und diätetische Verhaltungs-Regeln. Preis 12 kr.

34,174 (r). In der **Giel**'schen Buchhandlung, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1860. Neuester Führer mit 12 Stahlstichen und Prämie fl. 1. 12 kr. Ohne Stahlstiche 36 kr.

Dampfkasten- & russische Bäder im Dianabad, im Wintergarten, neu eingerichtet, verbunden mit dem großen Bassin-Wellenbad und den verschiedenen Douchen. Preis für ein Kastenbad 24 kr., für ein russisches 36 kr. 48,910 [3a]

Chinasilber- & Albaka-Löffel, sowie **Gürtelschließen,** emaillirt und vergoldet, sind in neuester Façon und größter Auswahl wieder angekommen bei

38,020 [b] ***Blok***, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 47,313 [6c]

48,967. (4b) Eine goldene Feder ist verloren gegangen. Der Ueberbringer erhält Kaufingerstraße Nr. 34/1 eine sehr gute Belohnung.

---

500 fl. werden gegen Deponirung einer Lebensversicherung von 1800 fl. und monatliche Rückzahlung von 8 fl. 20 kr. gegen Kassa-Anweisung sogleich aufzunehmen gesucht. Gefällige Adressen unter Chiffre A. K. Nr. 49,166 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 49,166.

Cigarren.

30,791. (16m) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise wie nachstehend verzeichnet, herabgesetzt.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	Astorga Londres	à fl. 25.
La Perla 1a	„ „ 110.	Dorados	„ „ 25.
La Bayadera	„ „ 100.	Puntualidad	„ „ 25.
El Reloj Trabucos	„ „ 90.	El Verano	„ „ 24.
El Riffle	„ „ 90.	Jaquez	„ „ 24.
El Acierto flor.	„ „ 85.	Habana Londres 1a	„ „ 22.
El Sol 1a	„ „ 70.	La Minerva	„ „ 22.
Trabucillos 1a	„ „ 60.	Rencurell II	„ „ 21.
El Ciero & Crespo	„ „ 55.	Habana Londres	„ „ 20.
Clarita Panatellas	„ „ 55.	La Paloma	„ „ 20.
Trabucillos 2a	„ „ 50.	Competencia Trabucos	„ „ 20.
Vuelta Regalia	„ „ 48.	Veveylongs	„ „ 20.
Los Idolos Londres	„ „ 38.	Celebrada Londres	„ „ 16½.
Continental.		Almendrados	„ „ 16.
La Palmyra	„ „ 33.	Bremer	„ „ 13.
El Phenix	„ „ 30.	La Delicia Londres	„ „ 13.
El Marinero Londres	„ „ 30.	Rencurell NB.	„ „ 12.
La Bayadera	„ „ 30.	Favorita	„ „ 8.
La Victoria Trabucos	„ „ 28.		

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. ***Nic. Backé.***

48,633. (2b) Ein Wittwer wünscht bei einer gebildeten, wo möglich einzeln lebenden, nicht ganz unbemittelten Dame von sanftem, heitern Gemüth und durchaus ehrenhaftem Charakter eine bescheidene Wohnung von einem größeren oder zwei kleineren Zimmern ohne Einrichtung. Offerte unter Nr. 48,633 besorgt die Exped. d. Bl.

Photographische Leichen-Portraits

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei J. Bscherer, Photograph.

[c] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

Im photographischen Atelier Unteranger 20 Parterre vis-à-vis der Frohnfeste

werden 4 Porträts mittelst einer Aufnahme zu 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie einzelne Porträts in verschiedenen Größen mit der größten Aehnlichkeit und billig angefertigt. 41,815

---

4 Theatinerstraße 4

Jagd-, Gebirgs-, Seiden- & Damen-Filzhüte

in größter Auswahl im

Guggenberger'schen Hutlager

4 Theatinerstraße 4.

46,379. [6b]

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage

Eck der Weinstraße Nr. 5 (Eingang Sporergasse)

empfiehlt: eine große Partie waschbarer Rouleaux in jedem beliebigen Genre und zu äußerst billigen Preisen. 36,859 [2b]

Eine Auswahl Reise-Koffer

verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister, in der Eisenmannsgasse.

27,709 [p]

Sommer-Bettdecken

sind in großer Auswahl vorräthig bei

K. Peter,

Schäfflergasse Nr. 19.

49,196 (3a).

47,609. (6b) Ausgezeichnet schöne

Bettfedern und Flaum, Roßhaar- und Seegras-Matratzen, fertige Betten und Convertdecken

werden zu auffallend billigen Preisen verkauft in der

Ignaz Mandelbaum'schen Betthandlung,

Weinstraße Nr. 5 unter den Bögen.

Auch werden ganz neue Betten billig ausgeliehen.

Rüben-Samen-Verkauf.

47,965. (3c) Unterzeichneter empfiehlt zur bevorstehenden Herbstsaat in die Stoppelfelder die ächte große weiße runde Rübe mit rother Platte, die lange weiße Rübe für etwas mehr tiefern Boden und die ächten bayerischen Rübchen, sowie alle übrigen Samen zur Herbstsaat, als: Spinat, Rießl- oder Fedsalat, Körbelrüben ꝛc. zur geneigten Abnahme.

Joh. Schmitz, vorm. Schäufel'sche Samenhandlung, großer Viktualienmarkt Hs.-Nr. 5 in München.

HM. 49,000. (2b) Samstag den 21. Juli 1860

Café Hellmuth.

Im Dallingergarten in der Landwehrstraße.

49,063. Heute Freitag

Quartett-Gesang

von den

Opernsängern des großherzoglichen Hoftheaters in Darmstadt.

Anfang halb 8 Uhr.
Entrée nur für Herren 6 kr.
Bei ungünstiger Witterung im Lokal.

Sonntag, den 22. Juli: 49,003.

Sattler-Ball

im Frühlingsgarten.
Anfang 7 Uhr.

Heute Freitag
Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im englischen Café.
Anfang halb 8 Uhr.

49,124. Heute Freitag
Produktion der Blechmusikgesellschaft

Die Bayern

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung
im Neusiglgarten.
Anfang halb 8 Uhr.

49,196. Heute Freitag
Produktion
ausgeführt von einer Abtheilung Trompeter des 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)
im Buttermelchergarten.
Anfang halb 8 Uhr.



Gefrornes,

die Portion zu 12 kr., die halbe 6 kr., ist von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zu haben bei
Jos. Quante, Konditor,
48,681 [3b] Fürstenstraße Nr. 5/0.

Einladung.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung gibt sich Unterzeichneter die Ehre, ein

Preis-Kegelscheiben

zu geben, welches Montag den 23. Juli anfängt und Montag den 6. Aug. Abends endet, den folgenden Tag gerittert und die Preise vertheilt werden.

Preise sind:

1. Preis 12 fl. mit seidener Fahne, wird ganz frei gegeben.
2. " 10 " " " "
3. " 8 " " " "
4. " 6 " " " "
5. " 5 " " " "
6. " 4 " " " "
7. " 3 " " " "
8. " 2 " " " "
9. " 1 " " " "
10. " 1 Gesellschaftsfahne mit 2 fl. wird auch frei gegeben.
11. " 1 Gesellschaftsfahne mit 3 fl. wer das meiste Geld hineinscheibt.

Bemerkungen.

Drei Kugeln machen ein Loos und kostet das Loos 2 Tage 3 kr., der ganze Stand 3 fl., 4 Tage das Loos 4 kr., der Stand 4 fl. und 4 Tage das Loos 5 kr., der Stand 5 fl., die letzten Tage das Loos 6 kr., der Stand 6 fl.

Vom Gulden werden 6 kr. abgezogen für die Unkosten, das Uebrige nach aller Abrechnung in die Gewinnste vertheilt.

Jeder Herr Scheiber hat die gespielten Loose gleich zu bezahlen, die letzten drei Tage kann kein neuer Herr Scheiber mehr Antheil nehmen.

Die Spiel-Ordnung ist von jedem Herrn Scheiber schriftlich an der Kegelbahn selbst einzusehen.

Unter Versicherung der Aufrechthaltung der Spiel-Ordnung und prompter Bedienung empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch

München, den 30. Juli 1860.

Holzmüller,
Gastwirth,
49,114. in der Frühlingsstraße.

49,205. Dem Hrn. Alois von Muggenthaler zu Haidhof steigt heute Abends 10 Uhr ein guter Schoppen. — Die Fuchsianer.

49,699. Ein Vorder-Wechselplatz im 1. Rang ist für August und September um 6 fl. zu vergeben. D. U.

48,720. Eine Theilnehmerin an französischer Conversationsstunde wird gesucht, wöchentlich 4 Stunden, monatlich 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

Zu vermiethen.

48,988. Eingetretener Verhältnisse halber ist der Ecladen, Windenmachergasse Nr. 1, von Michaeli an zu vermiethen. D. U. Frühlingsstraße Nr. 6 Parterre.

Stelle-Gesuch.

48,990. Eine tüchtige Oekonomieköchin sucht einen Platz und kann sogleich einstehen und gute Zeugnisse aufweisen. Zu erfragen Schmidgasse Nr. 3 im Hofe.

48,991. Ein gut erhaltener schwarzer Mannsrock ist um 6 fl. zu verkaufen, ebenso eine Waschmang. Müllerstraße Nr. 51 bei dem Hausmeister zu erfragen.

Verkauf von Bruteiern

türkischer Enten, Perl-, Zwerg- und Bramahühnern. D. U. 48,992.

48,993. Zu verkaufen ein runder Tisch und ein Porzellanservice mit Goldstreifen. D. U.

48,994. Sendlingergasse Nr. 25/0 rückwärts werden alle Arten Meubel auf das Schönste polirt und ausgebessert, sowie auch Kirschbaumholz auf Nußbaumart; auch werden alle fichtene Meubel angestrichen und lackirt.

48,996. **Ein Haus**

in der äußeren Umgebung des Sendlinger- oder Karlsthores wird um die Summe von 2—8000 fl. gekauft. D. U.

48,997. Ein Bursche vom Lande, 35 J. alt, der gut lesen und schreiben, mit Pferden gut umgehen und sogleich einstehen kann, sucht in der Stadt einen Platz. D. U.

48,999. Ein Mädchen wünscht zu einem neugebornen Kinde in einem Herrschaftshause placirt zu werden. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. D. U.

Ein Kinderwägerl

wird verkauft. D. U. 49,002.

49,006. Zwei ordentliche Mädchen, die sich der häuslichen Arbeit willig unterziehen, suchen als Köchin und Zimmermädchen bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle bis Jakobi.

49,007. In der Nähe der Schrannenhalle oder Blumenstraße wird eine Wohnung mit 3—4 Zimmern, Küche, Keller nebst Hofraum oder großer Holzremise bis Ziel Jakobi zu miethen gesucht, am liebsten wäre es zu ebener Erde.

49,008. Ein solides Mädchen ohne Anhang, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht. Es dürfen sich nur solche melden, welche ein tadelfreies Dienstbuch und obige Eigenschaften haben. D. U.

49,009. **Zu verkaufen**

ein Kleiderschrank und mehreres Andere.

49,011. Eine Wiener 30saitige Zither ist billig zu kaufen. Müllerstraße Nr. 50/1.

49,012. **Ein Milchmädchen**

wird gesucht, welches 100 Maß Milch täglich absetzen kann. D. U.

49,013. Es wird fürs Ziel eine ordentliche und solide Kellnerin gesucht. D. U.

49,015. In der Nähe des Bahnhofes wird eine kleine Wohnung auf Michaeli zu miethen gesucht, auch werden 2 ganz gut erhaltene Betten zu kaufen gesucht. Schillerstraße Nr. 20 über 1 Stiege.

49,017. Ein sehr guter Flügel ist um 250 fl. zu verkaufen. D. U.

49,018. Ein solides Frauenzimmer wünscht bei einer einzelnen Dame placirt zu werden. Dasselbe ist in allen häuslichen sowie in Handarbeiten und Krankenwarten bewandert und geht auch mit auf Reisen. Fürstenstraße Nr. 21 über 1 Stiege.

49,019. Eine Füsilier-Uniform ist billig zu kaufen. D. U.

49,021. Eine gewandte Kellnerin von angenehmem Aeußern wird aufs Ziel gesucht.

49,0 2. Eine solide Magd, welche gut kochen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet und empfohlen wird, sucht nächstes Ziel einen Dienst. Schillerstraße Nr. 30 über 2 Stiegen links.

49,025. **Zu vermiethen**

ein hübsch meublirtes Zimmer und sogleich zu beziehen. Fürstenfeldergasse Nr. 17/2.

Stelle-Gesuch.

49,027. Ein solides Mädchen in den zwanziger Jahren, von achtbaren Eltern, sucht eine Stelle als Ladnerin, am liebsten in e n Spezereigeschäft, sieht mehr auf anständige Behandlung als großen Lohn. D. U.

49,029. Ein Schäfflerlehrling wird ohne Lehrgeld aufgenommen. D. U.

Verkauf.

49,030. Es ist eine ganz schöne, trockene Herberge zu verkaufen in der Vorstadt Au.

49,032. Eine sehr gute Zither ist billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 4/0.

49,033. Ein Haus am Carlsplatz wird gekauft. Adressen unter B. Nr. 49,033 besorgt die Exped. d. Bl.

49,034. Ein Haus, an der Theatiner- oder Weinstraße gelegen, wird zu kaufen gesucht.
Adressen sub A. Nr. 49,034 besorgt die Exp. d. Bl.

49,035. Derjenige Herr Artillerie Oberlieutenant, welcher Mittwoch Mittags zum Zweitenmale im Eckhause der Augenstraße Nr. 79 wegen eines Zimmers war, möchte die Güte haben, sich nochmals dorthin zu bemühen.

Zwei *alte Oelgemälde in schönen Rahmen* sind zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 8 im Rückgebäude über 2 Stiegen links. 49,036.

Ein Lehnstuhl

bequemer und älterer Art wird zu miethen und convenablen Falles zu kaufen gesucht.
D. Uebr. in der Exp. 49,037.

49,038 Zur Mitbenützung eines hübsch meublirten Zimmers wird ein anständiger Herr gesucht. Müllerstraße Nr. 8/3 links.

49,039. Eine kinderlose Frau sucht im Waschen und Putzen beständige Beschäftigung. D. U.

49,040. So voll Einbildung? Bitte, sei gutes Muthes. Angelika. Apfelsine. Aprikose. Aster. Bertram — Bitte, Du hast gesagt, 44,891 beginnt alle Zweifel zu heben! Birkenzweig. Brennende Liebe. Dattelpalme. Eisenkraut. Ernteblume. Erlenlaub. Bitte Dich, mache ein Ende, werde Dir was sagen, kann Dich nur freuen und trösten? — Was nicht von uns. D.

49,042. Eine ordentliche Person sucht einen Zugeheplatz. D. U.

49,043. Eine geübte Schuheinfasserin wird gesucht. D. U.

49,044. Schweinstrank ist abzuholen. Herzogspitalgasse Nr. 4/0.

49,045. Ein junges kräftiges Mädchen, das im Kochen und im Einschenken gut bewandert ist, sucht in einem Gasthause als Küchenmagd auf's Ziel einen Dienst. D. U.

49,048. In der Augustenstraße Nr. 53 sind auf's Ziel Michaeli drei Wohnungen, zwei zu 5 Zimmern, darunter 4 heizbar, u. Garderobekammer, und eine zu 4 heizbaren Zimmern u. Garderobekammer mit den übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

49,049. Zwei schöne und zwei ordinäre Betten, eine Matratze und ein noch gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

49,050. Ein graues Kleid und ein weißes Piqué-Jäckchen sind zu verkaufen. D. U.

49,051. Sendlingerthorplatz 2/1 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

49,052. **Zu verkaufen**
neuer Schlafdivan 26 fl., Kanapee mit Federn 13. 15 fl., Sessel 2 fl. 42 kr.
Sendlingergasse Nr. 3/2.

Auf Michaeli
ist in der Fingergasse 7/2 eine kleine freundliche Wohnung zu vermiethen. 49,053.

Für Bierbrauer, Küfer und Tischler!
49,054.
Eschenholz zu Fässern, Gähr-Geschirren ꝛc., sowie eine Parthie eichene Laden sind zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

49,055. 21 Pfd. reine schöne Roßhaare und ein gut gepolstertes Kanapee auf Federn ist zu verkaufen. D. U.

Rottenhöfers Kochbuch und eine schöne weiße Riegelhaube sind billig zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp. 49,057.

49,058. Ein solides Mädchen aus Franken, in Handarbeiten sowie im Häuslichen bewandert, sucht sogleich einen anständigen Dienst, kann auch als Stubenmädchen oder Ladnerin eintreten. Prannersstraße Nr. 23/4.

49,060. Es sind zwei neue Kleiderkästen von gutem ausgetrockneten Nußbaumholz, polirt, mit einer Thüre, sehr billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3/0.

49,061. **Jener Katzendieb am Unteranger**, und wenn er auch von Adel ist, soll die noch übrig gebliebene Katze holen.

49,062. Ein reales Kafferecht, das zu allen Artikeln berechtigt ist, ist billig zu verkaufen. Adressen beliebe man unter K. Nr. 49,062 in der Exped. zu hinterlegen.

49,064. Man sucht bis Georgi oder 1. August einen Milchladen abzulösen. D. R. Kanalstraße Nr. 33/1.

49,065. Ein solides Mädchen, das im Feinweißnähen gut geübt ist, sucht Beschäftigung ins Haus. Auch werden daselbst ordinäre Blumen zu machen ins Haus gesucht. D. U.

49,066. Eine junge Dame, geprüfte Lehrerin der englischen und französischen Sprache, hat noch 3 Stunden zu vergeben. D. U.

Annonce.
49,067. Ein solides Frauenzimmer, das schon längere Zeit in den größten Herrschaftshäusern als Haushälterin und Beschließerin gedient hat, sucht wieder eine derartige Stelle. D. U. Hebammengäßchen Nr. 2/2.

49,068. Es wird ein Von- und Zugeplatz gesucht. Zu erfr. Rosenthal Nr. 5, Durchgang im Auskochladen.

Ein noch fast neuer, durchaus mit Leder gepolsterter Kinderstuhl, geschlossen und mit Schiebtischchen ist zu verkaufen. 49,069.

Mittwoch Abends
verlor ein armes Mädchen einen wollenen Schurz mit einem Zettel und bittet dringend um Rückgabe. Marstallstraße Nr. 6 im Milchladen. 49,070.

Eine kleine Wohnung ist mit Stallung auf Michaeli zu verstiften. 49,072.

49,073. Eine freundliche Mezzaninwohnung ist bis Michaeli nur an eine solide Familie zu verstiften. Schwanthalerstraße Nr. 63/1 zu erfragen.

In Bogenhausen ist das Haus Nr. 44 um 1100 fl. zu verkaufen. 49,074.

49,075. Ein weißes Taschentuch mit gestickter Ecke ging am 17. d. im engl. Café verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Fürstenstraße Nr. 3/1 links.

48,076. Ein solides Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. D. U.

49,077. Ein weißer Aermel wurde verloren. D. U.

49,078. Es wird eine ordentliche Magd aufs Ziel gesucht. D. U.

48,079. Am Sonntag wurde ein Ohrring gefunden. Abzuholen Sandstraße Nr. 32 zu ebener Erde.

49,080. In der Eitz wurde eine Pendaloque gefunden. Abzuholen Althammereck Nr. 8/2 gegen Einrückungsgebühr.

49,081. Ein großer Oleanderstock ist um 42 kr. zu verkaufen. Sebastiansplatz Nr. 6/1.

Ein Aushängschild,
groß, ganz modern, und sehr billig wird verkauft, auch mehrere Blumeneisen. 49,088.

49,083. Der angelegte Gottesdienst für

Herrn **Georg Leibl**

ist nicht den 20., sondern am 21. um 9 Uhr in der Bonifaziuskirche.

Zum herannahenden Schul-
Besuche werden Kinder bestens vorbereitet, Mädchen auch im Stricken unterrichtet von einer geprüften Lehrerin, täglich 1 Stunde, monatlich 30 kr. Schäfflergasse Nr. 12 über 3 Stiegen. 49,085.

49,087. Hat S....r nicht genug gethan, Sie wieder zu gewinnen, ...?

Todes-Anzeige.

49,088. Gott der Allmächtige hat unsern innigstgeliebten Gatten und Vater,

Herrn

Georg Grill,

Magistrats-Bote,

den 18. Juli um 12 Uhr Mittags in einem Alter von 68 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, zu sich in die Ewigkeit abgerufen, was wir hiemit allen Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen.

München, den 18. Juli 1860.

Ursula Grill, Gattin.
Thekla Grill, Schwester.
Maximilian, } Söhne.
Georg, }

Die Beerdigung findet Freitag den 20. Juli um ¾ auf 3 Uhr vom Leichenhause aus statt, der Gottesdienst Sonntag den 22. Juli um 10 Uhr in der Kreuzkirche.

49,090. Eine moderne, goldene Panzer-Herren-Uhrkette wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

Hausverkauf.

49,093. Ein neugebautes Haus mit Garten in der Nymphenburgerstraße ist wegen Familienverhältnissen zu verkaufen. D. U.

49,094. Ein heizbares, meublirtes, freundliches Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich oder bis 1. August an einen soliden Herrn zu verstiften. D. N. Schönfeldstraße Nr. 7/1 im Hof.

49,097. Ein Frauenzimmer wünscht einige Stöhren zum Kleider- und Waschausbessern. Lueginsland Nr. 5/4.

49,098. Schommergasse Nr. 9 über 2 Stiegen links ist ein schönes großes Zimmer bis 1. August zu vermiethen.

49,099. Eine Köchin gesetzten Alters, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum Ziel einen Dienst.
Schützenstraße Nr. 9 im Milchladen.

49,101. Eine goldene Stecknadel in der Form einer Brosche wurde vergangene Woche verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung Pfistergasse Nr. 7 im Salzstößler-Laden.

49,102. **12,000 fl.**
sind sogleich zu vergeben, im Ganzen oder getheilt, auf Grund und Boden, auch auf Häuser zur ersten Stelle, ohne Unterhändler. D. U. in der Expedition d. Bl.

49,103. **Zu verkaufen**
zwei angestrichene Bettstätten, eine Anricht, Handmang und Anderes. Vormittags von 8 bis 12 Uhr. D. U.

49,104. Gemeinverständliche Unterweisung und möglichst rasche Ausbildung in *französischer Conversation* 3mal per Woche, 1½ fl. per Monat. Das Frauenzimmer, das wegen Theilnahme anfrug, kann theilnehmen. D. U.

49,105. **Gesuch.**
Ein schon in Jahren vorgerücktes Frauenzimmer, welches sein Bett hat, wünscht bei einer Dame oder Herrn ein Unterkommen.
Adressen beliebe man unter G. B. Nr. 49,105 in der Exp. zu hinterlegen.

49,106. Sogleich zu vermiethen ein Rückwärtszimmer an einen soliden Herrn p. Mon. 3 fl.

49,107. Schöner Schmuck mit großen guten Perlen und Rosetten und eine moderne massive schwere Herrnkette sind zu verkaufen.

Eine
silberne Spindeluhr nebst Kette wurde gefunden. Abzuholen Feldweg an der Türkenstraße Nr. 4a/1 links. 49,108.

300 fl.
werden sogleich gegen Wechsel und gute Versicherung bis Michaeli aufzunehmen gesucht. Adressen besorgt die Expedition unter D. N. Nr. 49,110. 49,110.

49,111. Samstag den 14. Juli ist im Rosenthal oder auf dem Markte wo ein Regenschirm stehen geblieben. Man bittet um Rückgabe Färbergraben Nr. 21/2.

49,113. Ein solides gebildetes Frauenzimmer, wünscht in einem Schnittwaarengeschäft placirt zu werden, ist auch der französischen Sprache mächtig.

49,115. Ein Kanapee und ein Reisesack sind zu verkaufen. D. U.

49,116. Eine Gartenwirthschaft ist mit wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

49,117. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht aufs Ziel einen Platz. Lehel, am Gries Nr. 10/0.

49,109. 1 silberne Cylinder-Ankeruhr und 1 massive Herrnkette sind zu verkaufen. D. U.

49,118. Sendlingergasse Nr. 44/2 ist ein meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

49,119. Ueber die Dult sind Läden zu vermiethen. Näheres Prannersstraße Nr. 14/2.

49,120. **Zu verkaufen**
ein Barren und ein Voltigirbock von Eichenholz, mit Eisen beschlagen. D. U.

Offert.
Ein verheiratheter Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Hausmeisterstelle und könnte nach Belieben Caution leisten. Gefällige Offerte besorgt die Exped. unter L. L. Nr. 49,121.

49,123. Eine kinderlose Wittfrau wünscht auf dem Lande eine Stelle als Haushälterin, geht auch zu einem Wittwer. D. U.

49,122. **Zu verkaufen:**
ein großer, kupferner Waschkessel, ein neuer Kreuzstock 4′ 9″ hoch und sonst noch mehrere andere brauchbare Gegenstände. Lehel, am Gries Nr. 19.

49,125. Eine Person wird zum Zugehen gesucht. D. U.

49,127. Es wird eine Arbeiterin zum Kleidermachen gesucht. Altenhofgasse Nr. 2/3.

49,128. Ein in bestem Zustand befindlicher Gemüsegarten, ganz nahe bei der Stadt, von 1¹/₄ Tagwerk ist wegen besonderer Verhältnisse sogleich gegen annehmbaren Kaufpreis und die Hälfte Baarerlag aus freier Hand zu verkaufen. Adressen beliebe man unter M. M. Nr 49,128 bei der Exp. zu hinterlegen.

49,130. Ein schwarzseidenes Kleid ohne Volants wird zu kaufen gesucht. D. U.

49,131. Junge schöne Königs-Hündchen sind zu verkaufen. D. U.

49,132. Zu verkaufen ist ein Waschkästchen (Nußbaum) mit Fächern, auch als Schreibtisch geeignet. Theresienstraße Nr. 2/0 links.

49,133. Man sucht in ein solides Haus ein braves Mädchen von 16 bis 17 Jahren, von ordentlichen Leuten, am liebsten vom Lande, welches schön spinnen und stricken kann, und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Nur Solche wollen sich melden, welche sich über Treue u. Solidität ausweisen können. D. U.

Ein Kinderwägerl, 1 Schlitten, 1 Altar, 1 Schnittwaaren-Kaufladen, 2 große Körbe mit Deckel, 4 Stickrahmen u. steinerne Halbeflaschen sind billig zu verkaufen.
Augustenstraße Nr. 65/2. 49,134.

49,136. Vom Sendlingerthorplatz bis in die Sendlingergasse wurde ein Schlüssel verloren. Man bittet um Rückgabe.
Sendlingerthorplatz 9/2 rechts.

49,138. Ein großes Bettfaß ist zu verkaufen. D. U.

Es wird ein Mädchen oder eine Person zum Milchaustragen gesucht.
Das Uebr. in der Exp. 49,139.

49,140. Eine brave Person, gute Köchin, welche auch alle häuslichen Arbeiten verrichtet und sich durch längere Dienstzeit empfehlen kann, findet auf Jacobi in einem Bürgershause einen guten Platz. D. U.

49,141. Hebräische Grabschriften werden billigst besorgt. D. U. in der Expedition.

49,142. Neuhausergasse Nr. 9/2 sind meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen zu ebener Erde im Kleiderladen.

49,143. Eine Person, die gute Hausmannskost kochen, nähen, stricken und spinnen kann, wünscht bis zum Ziel einen Platz. D. U.

49,144. Eine Person, die gute Hausmannskost kochen, nähen und stricken kann und schon länger hier diente, wünscht bis zum Ziele einen Platz. D. U.

49,146. Ein Nähmädchen und ein Lehrmädchen werden gesucht. Theatinerstr. 39/2 rückw.

49,147. Ein Mädchen wünscht in einem ordentlichen Hause unterzukommen. Zu erfragen Althammereck Nr. 8/3.

Versteigerung.

49,149. Heute Freitag den 20. Juli Nachmittags von 3 bis 6 Uhr wird äußere Karlsstraße im Schuhmacher Brummer Haus eine Verlassenschaft gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Dieselbe besteht aus Betten, Kommode- und Kleiderkästen, Tischen und Sesseln, Kücheneinrichtung, Tafeln und Spiegeln, Wäsche und Kleider und noch vielen nützlichen Gegenständen.
Wozu höflichst einladet

M. Schnöll,
verpflichteter Schätzer am königl. Bezirksgericht München l. d/J.

49,151. Ein solider Mann, welcher der französischen, griechischen, wallachischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht in einem hiesigen Handlungshause eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle. D. U.

49,152. Ein kräftiges Mädchen vom Lande, erst angekommen, mit guten Zeugnissen, sucht sogleich oder aufs Ziel einen Platz als Hausmagd in einem Gasthause. Utzschneiderstraße Nr. 9 über 2 Stiegen.

49,153. Ein solides Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen und erhält zugleich eine billige Schlafstelle. D. U.

49,154. Ein ordentliches Mädchen, welches gut geübt ist im Blumenmachen, wird gleich aufgenommen. Wo, sagt die Exped.

49,155. Ein junger Bursche vom Lande, der auch mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht als Ausgeher einen Platz. D. U.

49,156. Eine Uhr mit silberner Kette und Schlüssel wurde gefunden. Abzuholen Feldweg Nr. 4/1 links.

Wohnungs-Gesuch.

49,157. In der Maxvorstadt wird eine bequeme Wohnung von 4 bis 5 hübschen Zimmern über 1 oder 2 Stiegen gesucht. D. U.

49,158. Eine pünktliche Familie sucht ein Haus zu übernehmen, wobei nach 2 Jahren ein Theil des Kaufschillings erlegt werden kann. Adressen bittet man unter Chiffre K. L. Nr. 49,158 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

49,159. Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer soliden Familie ein meublirtes Zimmer. Gruftgasse Nr. 5/0.

49,160. Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern, das nähen, waschen und bügeln kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz zu größeren Kindern. Amalienstraße Nr. 76/1.

49,161. In der Schützenstraße ist ein großer Laden mit sehr schöner Auslage täglich zu beziehen. D. U.

49,163. Es werden sogleich 200 fl. gegen eine richtliche Sicherheit von 1000 fl. und vierteljährige Ratenzahlungen von ca. 30 fl. gesucht.

49,164. Eine kleine Wohnung in Mitte der Stadt, vornheraus, Parterre, ist sogleich zu verstiften. Zu erfr. Wasserstraße Nr. 25/0.

49,167. Zwei schöne Rattenfänger von der besten Race sind zu verkaufen. D. U.

49,168. **Ein Lehrjunge**

von soliden Eltern wird zu einem Schlossermeister aufs Land gesucht. D. U.

49,170. Müllerstraße Nr. 53/1 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten für Michaeli zu vermiethen. Zu sehen von 1—2 Uhr.

Denjenigen Herrn, der am **Mittwoch** früh in der **äusseren Dachauerstrasse 12** war, bittet man um seine Adresse. 49,171.

49,173. Eine silberne Cylinderuhr und ein massiver Herrn-Siegelring ist zu verkaufen.

49,172. Ein junger kräftiger Mann, der die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Hausmeister, Badbiener oder sonst. Beschäftigung. Adressen besorgt die Expedit. unter D. M. Nr. 49,172.

49,174. Ein großes schönes leeres Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Fürstenfeldergasse 15/3.

Inserat.

49,175. Alle jene Herren, die aus der Bibliothek des verstorbenen Bezirksgerichts-Accessisten **Ph. Popp** Bücher in Händen haben oder demselben geliehen haben, werden höflichst gebeten, dieselben Promenadestraße Nr. 11/1 **baldigst** zurückzugeben, beziehungsweise zurückzuverlangen.

E. Popp.

An Dultherren

sind 2 elegante Zimmer sogleich zu vermiethen. Arcisstraße Nr. 15/1 rechts. 49,176.

49,177. Am 18. Juli blieb in der St. Peterskirche ein En-tous-cas stehen. Man bittet ihn gegen Erkenntlichkeit abzugeben Karlsplatz Nr. 16 rückwärts.

49,178. Kreuzgasse Nr. 5/0 ist ein großes unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang am 1. August zu verstiften.

49,179. Eine Drehbank wird zu kaufen gesucht. Daselbst ist ein eiserner Conditoreiofen zu verkaufen. Schommergasse Nr. 3/1.

49,180. Aufs Ziel wird eine ordentliche Person gesucht, welche gut kochen, schön waschen kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, auch muß sie Liebe zu Kindern haben. Nur Solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse haben und über längere Dienstzeit sich ausweisen können. D. U.

49,184. Ein Dienstmädchen wird gesucht. Wurzerstraße Nr. 21/1.

49,185. In der Peterskirche wurde ein *En-tous-cas* gefunden. Abzuholen gegen Einr.-Gebühr in Haidhausen, Preisingstraße 4/1.

49,186. **Zu verkaufen**

10 Stück neue ächt leinene Herrenhemden (Ankaufspreis à 8 fl.) zu 3 fl. 30 kr. das Stück. D. U.

Danksagung

allen Freunden und Verwandten, insbesondere den Herren Lehrern und Lehrerinnen, welche bei dem Begräbniß und dem Gottesdienste unserer unvergeßlichen Mutter, Groß- und Schwiegermutter, der q. Schullehrerin und Schullehrersgattin

Frau **Anna Hemmerle**

derselben die letzte Ehre erwiesen.

Wir aber bitten um ferneres Wohlwollen und stilles Beileid. 49,181.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

49,189. Es wird ein solides Mädchen zur Pflege zweier kleiner Kinder gesucht. Zweibrückenstraße Nr. 2C beim Krämer.

49,190. **Nachruf**

an Fräulein

Johanna Vierheilig,

dramatische Sängerin,

† 18. Juli.

*J*etzt ruhst Du wohl. —
*O*ft hast mit bangem Sehnen
*H*inauf zum Vater Du geblickt,
*A*ch! und so viele Thränen
*N*och im Gebete ihm geschickt.
*N*un hast Du Ruh'. Vorüber sind die Sorgen;
*A*us trüber Nacht glüht Dir ein lichter Morgen.

*V*erstummt, doch nicht verklungen
*I*st nun Dein schöner Sang;
*E*r ward mit Seel' gesungen,
*R*ein, voller Herz und Klang.
*H*at auch Dein Lied geendet
*E*in Gott so frühe schon,
*I*m Himmel er Dir spendet
*L*ob, Preis und Gnad' zum Lohn. —
*I*n Gott nun ruhst Du immerdar;
*G*eh' ein zu seiner Engel Schaar.

A.....dt.

49,191. **Entlaufen**

ist Dienstag Abends ein junger zahmer Fuchs. Man bittet um Zurückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

49,192. Ein Abschied und drei Zeugnisse, auf den Namen Melchior Blank lautend, wurden verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

49,194. Ein Portemonnaie mit Geld wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Alte Pferdstraße Nr. 5/1.

49,197. Stickmuster werden gezeichnet und gestochen. D. U.

49,193. Solide Mädchen können gegen billiges Honorar das Feinweißnähen u. andere Handarbeiten erlernen. D. U.

49,200. Um aufzuräumen für die Sommer-Saison werden Strohhüte zu herabgesetzten Preisen verkauft bei

L. Kachelriß,

Weinstraße Nr. 8.

49,202. Es wird ein ordentlicher Lehrjunge zu einem Schneider in die Lehre gesucht mit Lehrgeld. D. U.

49,203. Residenzstraße Nr. 20/3 ist ein schönes großes meublirtes Zimmer vornheraus mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen.

49,204. Ein Rattenfänger hat sich verlaufen. Habergasse Nr. 8/1 St.

49,206. Ein fast neuer Koffer ist um 3 fl. 30 kr. zu verkaufen. Adalbertstraße Nr. 15 rückwärts rechts im 1. Stock.

Ein Zimmerstutzen
ist zu verkaufen. D. U. 49,207.

49,208. Ein Laden mit daranstoßender Wohnung, auf einer Kreuzstraße gelegen, ist auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

49,210. Ein Laden mit Keller und Wohnung wird gesucht. D. U.

49,211. Ein treues solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann, sucht einen Platz. Hl.-Geistgasse Nr. 6/3 rechts.

49,212. 3 fl. 30 kr. in Papier gewickelt wurden von einer armen Frau verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe. D. U.

Todes-Anzeige.

49,213. In Gottes weisem Rathschlusse hat es gelegen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herrn

Benedikt August Deininger,

kgl. Ständehausmeister dahier,

gestern Morgens 5 Uhr, nach öfterem Empfange der heiligen Sterbsakramente, in seinem 46. Jahre von diesem irdischen Leben abzurufen.

Indem wir den Verblichenen dem frommen Gebete empfehlen, bitten wir um geneigtes Wohlwollen.

München, den 19. Juli 1860.

Regina Deininger, Gattin,
Max Joseph, Franz von Paula, } Söhne,
und sämmtliche Anverwandte.

Die Beerdigung findet Freitag den 20. Juli Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus und der Gottesdienst Samstag den 21. dieß Vormittags 9 Uhr in der St. Michaels-Hofkirche statt.

49,215. Es ist am Platzl Nr. 5/1 ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang für einen Herrn Beamten zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

49,216. Dachauerstraße Nr. 9 nahe an der Eisenbahn ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

49,217. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Hausmagd. D. U.

49,222. **Zu verkaufen:**
eine kleine Werkbank, eine Arbeitslampe, Krügers Uhrmacherkunst. Fürstenfeldergasse 14/2.

49,223. Im Häkeln oder Weißnähen geübte Mädchen finden gute Beschäftigung. Türkenstraße Nr. 27/1.

49,225. **Das Buch der Natur** von Schödler wird gekauft. Westenriederstraße 6/2 links.

49,226. Jener Lehrjunge, welcher 4 Chemisetten fand und erkannt wurde, wird ersucht, dieselben Thal Nr. 42/3 abzugeben.

49,229. Ein grüner Geldbeutel, etwas Geld und ein Zeichen enthaltend, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

49,230. Ein wohlerzogenes Mädchen von 13 bis 14 Jahren, am liebsten elternlos, kann in einem Bürgershause einen Platz finden.

49,231. „Das Auffinden der Zwerge“ ist unrichtig, „das Auffünden der Zwerge“ ist richtig.

49,232. **Zu verkaufen**
ein Paar feine gute Turnhosen nebst Jäckchen um 2 fl. 36 kr. D. U.

Laden zu vermiethen

mit sehr bequemen Nebenlokalitäten, in einer der frequentesten Hauptstraße Münchens und für kommende Zielzeit Michaeli zu beziehen. D. N. in der Exp. 48,949 [2a]

Dienst-Gesuch.

48,975 [2a] Eine verläßige Person, die sehr gut kochen kann, sucht bei einer Herrschaft oder in einem ordentlichen Bürgershaus einen Dienst; unterzieht sich häuslichen Arbeiten und kann empfohlen werden. Dachauerstraße Nr. 38/2 rechts.

48,986. **Auf Michaeli** [6a]
ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, im 2. Stocke, zu vermiethen. Das Nähere beim Hauseigenthümer Sendlingergasse Nr. 28.

49,014 [2a] Ein Kinderwägelchen, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen. D. N. in der Exp. d. Bl.

49,023. **Aufforderung.** [2a]
Wer rechtsgiltige Forderungen an den Rücklaß des am 30. Juni dahier verstorbenen, minderjährigen Commis Friedrich Haid zu haben glaubt, hat sich binnen 4 Wochen von heute an Landwehrstraße Nr. 14/2 zu melden, indem spätere Forderungen unberücksichtiget bleiben werden.

München, den 20. Juli 1860.

49,028 [3a] Ein Oekonomiegut in sammt Ernte und Viehstand mit wenig Baarerlag sogleich zu verkaufen. D. U.

49,041 [2a] Eine Wohnung von 4 Zimmern und Uebrigem ist auf Michaeli in der Kaufingergasse zu vermiethen. D. U.

Ein guterhaltenes Kanapee ist um 26 fl. zu verkaufen. Thal Nr. 12, 3 Stiegen links. 49,046 [2a]

49,059 [3a] Zu einem Graveur kann gegen annehmbare Bedingniß ein braver Knabe in die Lehre treten. D. U.

Dienstboten

jeder Kategorie können den Titl Herrschaften auf das Ziel, sowie jeder Zeit, bestens empfohlen werden durch das

Dienst- und Arbeits-Gesuchs-Bureau,
49,071. Gruftgasse Nr. 5. [3a]

Hamburger Rauch-Fleisch

bei

Wilh. Dallmayer,

49,089. Dienersgasse Nr. 4.

49,091 [a] Ein sehr guter Lehrplatz ist für einen soliden und kräftigen Knaben gegen annehmbare Bedingungen erledigt bei
Heidinger, Buchbinder,
Mariengasse Nr. 23.

49,092 [2a] Ein Lehrjunge wird zu einem Säckler gesucht. D. U.

49,096 [2a] Junge Hunde sind zu verkaufen. Thal Nr. 67/0.

Eine Sommer-Droschke

sehr gut erhalten, wird verkauft. Schillerstraße Nr. 32. 49,100 [2a]

Kaufingergasse Nr. 32/3

vornheraus ist ein schön meublirtes, freundliches Zimmer sogleich oder bis 1. August beziehbar. 49,112 [2a]

49,129 [3a] Für ein braves und tüchtiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht man einen Platz als Köchin. D. U.

49,145 [2a] 40 Maß Milch mit Lizenz werden sogleich gesucht. D. U.

49,162 [3a] Ein zweischläferiges Dienstboten-Bett wird gesucht. Glockenbach Nr. 2.

Versteigerung.

49,182 [2a] Montag, den 23. Juli, Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, werden Herrenstraße Nr. 35/0 (der Eingang ist rückwärts rechts) gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Kanapee, Sessel, Kleider- und Wasch-Kästen, Sopha- und Schreib-Tische, Bettlade, Wasch- und Nacht-Kästchen, sämmtliches von Nußbaumholz, Betten, eine spanische Wand, Ofenschirm, Büchersteilen, Herrnkleider, ein Pelzrock, ein Thee-Geschirr, Gläser, verschiedene Kücheneinrichtung und noch viele nicht genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

M. Gogl,

verpflichteter Schätzer beim k. Bezirks-Gericht München l/J.

49,187 [3a] Ein Herrschaftsbedienter, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht wieder als solcher placirt zu werden und kann sofort eintreten. Zu erfragen im Stachusgarten, beim Wirth.

49,188 [3a] Eine Wohnung ist zu vermiethen und sogleich oder auf Michaeli zu beziehen. Beim Weinwirth Bögner im Thal.

Ein Mädchen

aus der Provinz, welches bereits drei Jahre als Ladnerin servirte, sucht in dieser Eigenschaft einen Platz dahier. Zu erfragen in der Maximiliansstraße Nr. 2, über 3 Stiegen rechts. 49,193 [2a]

Zur Beachtung.

49,199 [2a] Ein ausgezeichnet schöner Wachtelhund, echt englischer Race, ein sehr kluges, lustiges und anhängliches Thierchen, geeignet als Damen- und Salon-Hündchen, ist zu verkaufen. Ludwigsstraße Nr. 3/3 rückwärts.

49,201 [2a] Ein Gartenschirm ist zu verkaufen. D. U.

Eine Bohrmaschine

wird sogleich gekauft. Daselbst ist ein reales Geschmeidmacher-Recht sogleich zu verpachten oder zu verkaufen. D. U. 49,224 [2a]

Hühneraugen-Feilen

(mineral)

in Etui das Stück 24 kr.
bei Strobl, Windenmachergasse Nr. 4 über 3 Stiegen. 33,452 [b]

48,688. **Zu verkaufen** [3b]

eine größere Partie Wichsschachteln. D. U.

Wohnungs-Vermiethung.

48,488 [3c] In Mitte der Stadt sind zwei große, schöne Wohnungen auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

48,575 [3c] Jene Frau, welche im Januar 1859 Versatzzettel Mühlstraße beim Kanzler-Wirth über 1 Stiege hinterlegte und dieselben bis jetzt noch nicht abgeholt hat, wird ersucht sich nun Luitpoldstraße Nr. 13/1 zu bemühen, um über diese Angelegenheiten Rücksprache zu nehmen.

48,577 [3c] Ein Maler, der Lithographieen, meistens Portraits, in Oelfarbe zu koloriren unternehmen mag, kann beständige Beschäftigung erhalten. D. U.

48,674 [3c] Utzschneiderstraße Nr. 2 Parterre ist ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

Gelber Leder-Lak, per Maß 1 fl.,
Schwarzer Leder-Lak, per Maß 54 kr.,
Geschirr-Wichs, per Maß 54 kr.,
Gummi-Lak, per Flacon 10 kr.,
Stiefel-Lak, per Flacon 12 kr.,
ist zu haben bei Lak- und Firniß-Bereiter
48,684 [3c] J. Glæsgen, Hofstatt Nr. 4.

48,731 [3c] Eine beinahe noch ganz neue, kirschbaumpolirte, sehr elegante Kinderwiege ist billig zu verkaufen. D. U.

48,600 [3c] Ein gelber Windhund hat sich Sonntag Nachmittag auf der Nymphenburger Landstraße verlaufen und wird um dessen Rückgabe gegen Erkenntlichkeit gebeten. D. U.

Eine

geübte Blumenmacherin kann in Memmingen dauernde Beschäftigung erhalten. Adressen bittet man unter M. S. und Nr. 48,647 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 48,647 [3c]

48,775 [3b] Zunächst der Schrannenhalle sind für Michaeli zwei Wohnungen, à fl. 140 und fl. 145, zu vermiethen. D. U.

48,097. (3c) Es wird ein ordentlicher Knabe von soliden Eltern, mit Lehrgeld, bei einem Conditor aufgenommen. D. U.

Versteigerung.

47,779 [3b] Montag den 30. Juli und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, wird in der Kaufingergasse Nr. 16 über 1 Stiegen ein Theil des Rücklasses der Kaufmannswittwe Frau Ursula Göttner an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert. Derselbe besteht in

drei Coliers von orientalischen Perlen, mit Rosetten- und Perlen-Schließen, einem Brillantkreuz, Finger- und Ohr-Ringen mit Brillanten, Rosetten und Perlen, goldenen Uhren, einigem Silber ꝛc. ꝛc.; ferner guterhaltenen Meubeln, als: Kanapee und Sesseln, Kommoden, Tischen, einem großen Schreibkasten, Bettstellen, großen, angestrichenen, zerlegbaren Kleiderkästen, Spiegeln, Stock- und Tafel-Uhren, Leinwand und Tischzeugen in Stücken, mehreren schönen Pelz-Krägen und Muffen, vielem Porzellan und Gläsern, einer bedeutenden Kücheneinrichtung von Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Blech und irdenen Geschirren, Bügeleisen, mit Zinn beschlagenen Krügen und Halbegläsern, Betten, Matratzen, einer eisernen Kasse mit Vexirschloß und 9 Riegeln und noch vielen hier nicht genannten Gegenständen.

Bemerkt wird, daß sämmtliche Gegenstände Sonntag den 29. Juli, von Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr, zu Jedermanns Einsicht bereit stehen und daß die Pretiosen, Gold- und Silber-Gegenstände am ersten Tage der Versteigerung um 10 Uhr versteigert werden.

Zu dieser Versteigerung ladet Kaufsliebhaber höflichst ein

Ph. Hasper,
Händler und Auktionator.

48,239 (6f). Die

Bücher- u. Bilder-Niederlage
des
Joh. Bapt. Baumgärtner
empfiehlt sich zum
An- und Verkauf.
Dultplatz, Utzschneidergasthaus rückwärts (im Gäßchen Jungfernthurm).

48,408. **3000 fl.** [2b]

werden als Ewiggeld oder erste Hypothek bis Michaeli gesucht, ohne Unterhändler. D. U.

48,403 [3c] Schrammergasse Nr. 4 sind drei schönmeublirte Zimmer an Dultherren zu verm.

48,591. **Zu verkaufen.** [3b]

Ein Bett, eine Roßhaarmatratze, sehr schöne Kleider und verschiedenes Andere, sind zu verkaufen. Mariengasse Nr. 12/3.

48,594 [2b] Marienplatz Nr. 16/2 ist sogleich ein heizbares, meublirtes Zimmer zu vermieth.

48,595 [3b] Theresienstraße Nr. 7/3 sind zwei Zimmer, eines vornheraus, das andere rückwärts, die Aussicht in Gärten, sogleich zu vermiethen. Man kann auch Kost erhalten.

Gepolsterte Meubels:
Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18/3.

48,649 [2b] Ein ordentlicher Bursche wird zur Gartenarbeit gesucht. D. U.

48,762 [3c] Ein guter Zimmerstutzen zu 10 fl. ist zu verkaufen. D. U.

48,787 [2b] Im Fache der Mechanik wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

48,795 [3b] Ein reales Ledererrecht in Haidhausen ist zu verkaufen. D. U.

48,815. **300 fl.** [2b]

werden auf 3 Monate gegen gute Versicherung sogleich gesucht. D. U.

Amalienstraße Nr. 5/3 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer sogleich oder bis den 1. August zu vermiethen. 48,817 [3b]

48,828. **Zu verkaufen** [2b]

zwei lackirte Kommodkästen. Amalienstraße Nr. 73/0.

48,833 [3b] Gute Garten-Erde und Sand sind zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 89/1.

48,837 [2b] Es wird mit 1000 bis 1500 fl. Baarerlag ein Haus in der Sendlinger-, Blumen- oder Müllerstraße zu kaufen gesucht. D. U.

48,840 [2b] Ein oder zwei schöne, meublirte Zimmer werden in der Ludwigsstraße bis 1. September gesucht. Adressen unter W. und Nr. 48,840 besorgt die Exp. d. Bl.

Herren- oder Frauen-Schneider,

welche im Verschnüren mit Soutage geübt sind, können bei gutem Verdienst sogleich dauernde Beschäftigung auf Stück bekommen. Wo? sagt die Exp. d. Bl. 48,856 [2b]

48,858 [2b] In Tuch oder stärkeren Wollen-Stoffen geübte Näherinnen finden bei sehr gutem Lohn fortwährend dauernde Beschäftigung. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

48,869 [2b] Zwei geübte Holzstiftarbeiter finden dauernde Beschäftigung und guten Lohn. D. R. in der Exp.

48,884 [2b] Es ist ein guter Hof- und Ketten-Hund, guter Race, zu verkaufen. D. U.

48,914 [2b] Für den Monat August ist im 4. Rang ein halber Logenplatz zu vergeben. Zu erfragen bei dem Logendiener links.

48,916 [3b] Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, sucht sogleich einen Dienst als Köchin; ginge auch zu Kindern. Sendlinger-Landstraße Nr. 13.

48,924 [2b] Ein ordentliches Frauenzimmer sucht in einer Konditorei oder Spezereiwaaren-Handlung placirt zu werden. D. U.

48,937 [3b] Mehrere einspännige Chaischen sind zu verkaufen. Oberanger Nr. 18.

48,939 [2b] Ein schönes, meublirtes, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer ist bis 1. August zu vermiethen. Bayerstraße Nr 22 im Krämerladen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 203.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 21. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der Feiertagsschulen in München.

Sonntag 22. Juli:	Männliche Central-Feiertagsschule	Lehrpersonal:
Vorm. 8 Uhr.	IV. Klasse A.	Ant. Widl.
	IV. „ B.	J. B. Diepold.
	V. „ A.	F. X. Waldherr.
	V. „ B.	Jos. Hertel.
Nachm. 3 „	VI. „ A.	J. B. Fürg.
	VI. „ B.	J. N. Frankl.
	☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.	
	Männliche Feiertagsschule der Frauenpfarr.	
Vorm. 10 „	I. Klasse	C. Winkler.
	II. „	M. Wachinger.
Nachm. 3 „	III. „	Gg. Zitzlsperger.
	☞ Im Schulhause im Fingergäßchen.	
	Männl. Feiertagsschule der St. Annapfarr.	
„ 2 „	I. Klasse	A. Hartmann.
	II. „	
	☞ Im Schulhause der St. Anna-Vorstadt.	
	Weibl. Feiertagsschule d. St. Bonifaziuspfarr.	
„ „ „	I. Klasse	F. Armansperg.
	II. „	S. Dedler.
	☞ Im Schulhause in der Louisenstraße.	
	Männl. Feiertagsschule der St. Ludwigspfarr.	
„ „ „	II. Klasse	J. Lohr.
	III. „	W. Müller.
	☞ Im Schulhause in der Frühlingsstraße.	
	Weibliche Feiertagsschule der Vorstadt Au.	
Vorm. 10 „	I. Klasse	H. Hiemer.
	II. „	J. Graf.
	III. „	D. Baumann.
	IV. „	Aem. Brunner.
	☞ Im Schulhause der Vorstadt Au.	

Bekanntmachungen.

In der

kgl. öffentlichen Turn-Anstalt

(äußere Dachauerstraße am Kugelfang)

findet **Sonntag den 22. Juli** Nachmittags 4 Uhr das jährliche

Turn-Fest und die Preise-Vertheilung

am festlich gezierten Turnplatze statt. Es ist allgemeiner freier Zutritt und alle Eltern und Lehrer und Freunde der Sache und Anstalt sind hiemit freundlichst zum Besuche des Festes eingeladen.

Bei Regenwetter zu dieser Zeit findet das Fest den darauffolgenden Sonntag, den 29. Juli statt.

Anton Scheibmaier,
Vorstand der königl. öffentl. Turn-Anstalt.

49,310.

Neues Vorstadttheater in der Au.

(Unlieb verspätet.)

49,243. Am Auer theatralischen Himmel scheinen die kleinen Sterne zu erbleichen, um größeren, heller leuchtenden Platz zu machen, denn wir wurden in jüngsten Tagen mit natürlicher Kost, namentlich der Aufführung der Possen: „Peter Zopft, der lustige Nachtwächter“ und „der Tambour“ bewirthet. Wir wollen mit unsern Eingangsworten nicht das Edle auf der Bühne verspotten, sondern nur die Menschen bemitleiden, die das Edle in lächerlicher Gestalt bringen. Wer verhöhnt, was uns am theatralischen Himmel für edel und ernst gilt, was uns in Anschauung wahrer Kunst hoch und heilig ist, den meiden wir, und drängt er sich uns auf, möchten wir ihn vertreiben. — Dort, wohin die kleinen Sterne, wie wir vernehmen, ziehen, wird neuer Jubel, neue Neugierde herrschen. Wir gönnen ihnen dieß von Herzen, denn dort sind sie am rechten Platz, um ihr Licht zu verbreiten. —

Das Auer Theater hat schon längst den festen Ruf, daß daselbst Possen, Lustspiele rc. in gediegenster Art gegeben werden, und eben diesem ehrenvollen Ruf hat es auch seinen gegenwärtigen Wohlstand zu danken. Die beiden obigen Possen wurden wieder excellent durchgeführt; — vor Allem glänzte Herr Direktor Joh. Schweiger, von den höchsten bis zu den niedern Ständen gleich ausgezeichnet und beliebt. In die Scene treten, und mit ungeheucheltem Applaus empfangen, elektrisirt er Scene für Scene bis zum Schlusse das Publikum in einer Weise, daß dasselbe in oftmalig stürmischen Applaus ausbricht und seinen Liebling unzähligemal hervorruft. — Möchte doch die Zeit nicht mehr ferne stehen, wo es Herrn Joh. Schweiger vergönnt wird, aus dem kleinen Rahmen seines jetzigen Wirkungskreises in einen größeren zu treten, in welchem er sowohl seine treffliche Bühnenleitung, wie seine Solidität als Geschäftsmann noch mehr entwickeln könnte.

Fräulein Rosa Berger (jederzeit eine interessante, liebliche und anmuthige Erscheinung) gab die Rolle des „Tambour“. Sie löste ihre Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit und brillirte besonders auch diesesmal mit ihrer ausgezeichnet schönen Stimme. Sowohl ihre militärische Haltung als Tambour, wie die sehr elegante Toilette in der Maskenball-Scene verdienen gleiches Lob, und der ungetheilte Beifall und Hervorruf, der ihr wurde, beweist wohl sicher, daß sie die Gunst des Publikums besitzt, — eine Ehre — die Fräulein Berger bald von der Mißgunst Einzelner, die gerne an ihrem Kunsttalente rütteln möchten, befreien wird.

Wenn Fräulein Berger auch eine Brauneder-Schäfer rc. im routinirten Spiel noch nicht erreicht, so hat sie den schätzenswerthen Vorzug, daß die Kraft ihrer Stimme noch nicht im Erlöschen ist, sondern in vollster Frische blüht, und berechtigt zu der schönen Hoffnung, daß sie bei fortgesetztem Studium auch im Spiel diese Künstlerinnen baldigst erreicht, — wenigstens glauben wir, daß kaum eine dieser glänzenden Vorbilder in drittmaliger Darstellung die Rolle des Tambour besser gegeben hat. Gegenwärtig hat Fräulein Berger keine Rivalin zu scheuen, sie möge Grün, Blau, Gelb oder Schwarz heißen.

Die Leistungen der übrigen Darsteller einzeln zu besprechen, mangelt uns für heute der Raum, sie trugen nach ihren Kräften zum Gelingen des Ganzen bei.

Mit Vergnügen vernehmen wir, daß nächsten Dienstag das schon lange nicht gegebene Charakterbild „Stadt und Land, oder der Viehhändler aus Ober Oesterreich“ zur Aufführung kommt, worauf wir die Theaterfreunde besonders aufmerksam machen wollen.

— * —

48,967. (4c) Eine goldene Feder ist verloren gegangen. Der Ueberbringer erhält Kaufingerstraße Nr. 34/1 eine sehr gute Belohnung.

J. B. Huber

empfiehlt sein reichhaltiges, wohlassortirtes

Hut-Magazin

im goldenen Lamm

in allen Sorten Seidenhüten, fein und elegant, Chapeau de drap & Cavour, sehr bequem und leicht, Filz-, Reise-, Jagd- und Kinder-Hüte in allen Farben und Formen, schön und dauerhaft.

Das Färben, Modernisiren der getragenen Filz- und Seiden-Hüte wird aufs Schnellste und Billigste effektuirt bei

J. B. Huber,

Weinstraße, Ecke neben der Hauptwache, im goldenen
49,335. **Lamm, oder Ußschneiderstraße Nr. 10.**

49,410 (2a) Bei **Caspar Huber** in der Au findet ein

Ausverkauf

von älteren Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt; es sind:
1 Elle breite echtfärbige Jaconats zu 12, 15 und 18 kr. die Elle,
1 „ „ „ Perse (gute feine Tücher) zu 15 und 16 kr. die Elle,
Poil de chèvre und andere Wollzeuge à 15 und 16 kr. die Elle,
verschiedene feine französische Kleider mit Volants und sonstigem Aufputz, die Elle 24—36 kr.,
Barège, die Elle 15—18 kr. und dergleichen mehr.

Damen-Schwimm- & Wellen-Bad im Dianabad,

verbunden mit steigend und fallenden Douchen, mehrere Separatbäder und Ankleidekabinete sind zur ausschließlichen Benützung für Damen eingerichtet worden. 48,909 [3b]

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 47,313 [6f]

49,379.

Heute Samstag

Produktion

ausgeführt von 20 Hautboisten des kgl. Infanterie-Leibregiments

im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Im Wittelsbachergarten.

49,277.

Heute Samstag

Quartett-Gesang

von den

Opernsängern des großherzoglichen Hoftheaters in Darmstadt.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée nur für Herren 6 kr.

Bei ungünstiger Witterung im Lokal.

49,362. Heute Samstag

Gesangs-Produktion
des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
beim

„schwarzen Rappen",

in der Dienersgasse.

Anfang halb 8 Uhr.

49,357. Heute Samstag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im

Buttermelchergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

39 Theatinerstraße 39

Samstag den 21. und Montag den 23. Juli!!!

Ausverkauf eleganter

Herren-Anzüge & Schlafröcke

Da ich durch die ungünstige Witterung in diesem Sommer noch einen überaus großen Vorrath eleganter Herren-, Knaben-Anzüge und Schlafröcke auf Lager habe, so habe ich mich entschlossen, gleich den Vorjahren solche

Samstag den 21. u. Montag den 23. Juli

zu förmlichen Auktionspreisen zu verkaufen, als:

Feinste Tuch- und Buckskinröcke

in schwarz und couleurten Farben, von 10, 12 und 14 fl. an, in Zephir oder Dreivierteltuch $8^1/_2$ bis fl. 10.

Elegante Raglans, Herbstüberzieher & Zouavenpaletots

in Velour fl. 8, in feinen melirten Stoffen und Buckskin von 11 und 12 fl. an, in Chinchilla oder Tuch von ...

in grauen, braunen Joppenstoffen von $3^1/_2$ und $4^1/_2$ fl. an, in den feinsten grauen und Naturell-Tuchen von fl. 7 und 8 an, in feinen Burskins von fl. $8^1/_2$ an.

800 Stück Sommerröcke, Tweens und Sackpaletots

in Leinen oder Lasting von 2 bis fl. 3, in Halbwolle, Burskin oder Cassinets von fl. $3^1/_2$ bis fl. 5, in Orleans, Mix, Grosgrain und rein Leinen von $4^1/_2$ bis fl. 7.

1600 Paar Tuch- und Sommerhosen

in baumwollenen Stoffen, passend für Arbeiter, von fl. 1. 12 bis fl. 1. 36, in feineren Sommerzeugen, Trell und Leinen 2 bis fl. 3, in englischem Leder, das dauerhafteste Tragen für Strapozen, 3 bis fl. 4, in couleurten Tuchen 5 und 6 fl., in den neuesten Burskins 6 und 7 fl., in schwarzem Tuch oder Burskin $6^3/_4$, 7 und 8 fl.

1000 Stück Westen

in Piqué und Sommerstoffen von fl. 1. 12 an, in Sammt, Seide oder Burskin und Wolle von fl. 2 an.

Doppeltwattirte Schlafröcke

in Napolitaine oder Köper 4 und 5 fl., in Plüsche, Cassinet und Damast von 7 und 8 fl. an, in Lama mit Verzierungen $7^3/_4$ bis fl. 9, in Burskin mit rein wollenem Lama gefüttert fl. 15, in Doublstoffen ohne Futter fl. 20.

Eine Parthie **Winterröcke** zu herabgesetzten Preisen, als: **Calmuktweens** von fl. $4^1/_2$ an, **Castorin- und Düffelröcke** von fl. 10 an.

Es ist meine Absicht, nur das Lager zu räumen, daher ist jedes Stück meiner Waaren so im Preise heruntergesetzt, daß bei vielen nicht der Preis des Stoffes bezahlt wird, und kann ich mit vollkommener Sicherheit behaupten, eine bessere Gelegenheit, billig zu kaufen, bietet sich nur an obigen beiden Tagen bei

Sigmund Weiss,

39 Theatinerstraße 39.

46,883.

Käufer größerer Parthien erhalten noch extra Rabatt.

Schleißheimer Torf,

die Fuhre zu 5 fl. und große Gewichtsfuhren, der Centner zu 18 kr., kann bestellt werden im Seleraden in der Bayerstraße. 49,233.

49,235. Ein pünktlich zahlender Herr wünscht bis 1. August oder 1. September ein hübsch meublirtes Zimmer, jedoch mit Eingang von der Stiege aus. Adressen beliebe man in der Exped. zu hinterlegen unter S. B. Nr. 49,235.

49,236. **Gesucht wird** eine Magd, die treu und fleißig ist, sich aber besonders mit guten Zeugnissen ausweisen kann. Kirchenstraße Nr. 16, Vorstadt Haidhausen.

49,239. In der Au ist ein schönes Haus mit Stallung, Heulage, 2 Trödbergruben sammt Milchgeschäft zu verkaufen, zu vertauschen oder zu verpachten. D. U.

49,240. Es sind mehrere Packfäßer zu verkaufen, einzeln sowie auch im Ganzen. Das Uebr. in der Exp.

49,241. Eine Wein-, Kaffee- oder Bierwirthschaft wird mit dem Inventar in oder der Nähe Münchens zu pachten gesucht. Adressen unter M. K. Nr. 49,241 befördert die Exped. d. Bl.

Eine Zugeherin
wird sogleich gesucht. D. U. 49,244.

49,246. **Zu verkaufen:**
ein Salonspiegel mit Goldrahme, 6 große und kleine Leuchter, künstlich geschnitzt, mit Geweih ausstaffirt, deßgleichen 12 nußbaumlackirte Bilderrahmen um 3 fl. 30 kr., dann 1 Cither um 4 fl. 30 kr., eine Guitarre 5 fl. D. U. Dachauerstraße Nr. 26 B/3 links.

49,219. Ein Portemonnaie, ohngefähr 8—11 Gulden enthaltend, wurde am Donnerstag gegen 10 Uhr Abends im kleinen Roseng rten verloren und von 2 jungen Herrn, die sich sofort entfernten, aufgehoben. Da letztere erkannt wurden, so werden sie zur Zurückgabe des Portemonnaies in der Exped. d. Bl. aufgefordert, um weiteren Unannehmlichkeiten vorzubeugen.

49,250. Nahe am Bahnhof ist ein großes leeres heizbares Zimmer sogleich oder am 1. August zu beziehen. Elisenstraße Nr. 4/3.

49,251. Drei Schlüssel, 2 große und 1 kleiner, wurden verloren. D. U.

49,252. 4' hohe und 16½' lange Wandlamperieen sind zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 5/0.

49,253. Ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingange ist zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/0.

49,254. Ein Mädchen, das Hausmannskost kochen kann, sucht einen Platz. Knödelgasse Nr. 6/1.

Ein kupferner Waschkessel

sowie 14 Stück Waschgeschirre nebst Waschbänken sind zu verkaufen. Kanalstraße Nr. 5.

49,257. Ein solides Frauenzimmer, das gut Kleidermachen kann, sucht Stöhren, der Tag 16 kr. und Kost. D. U.

49,258. Ein solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann, in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf's Ziel Jakobi einen ordentlichen Dienst. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 3, bei der Hausmeisterin.

49,259. Eine ordentliche Magd wird gesucht. D. Uebr.

Ein goldenes Herzchen, an einer schwarzseidenen Schnur hängend, wurde verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Sonnenstraße Nr. 1/0. 49,260.

49,262. Ein brauner, ausgezeichnet schöner Pinscher ist zu verkaufen. D. U.

Für Bierbrauer, Küfer und Tischler!

49,261.

Eichenholz zu Fässern, Gähr-Geschirren 2c., sowie eine Parthie eichene Laden sind zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

49,263. Ein sehr schönes graues Seidenripskleid, ein carrirtes Seidenkleid und ein rosa Perkleid sind billig zu verkaufen. D. U.

49,264. In kuzer Zeit bin ich erlöst von Euren Falschheiten und Gemeinheiten — Adieu! Ich gehe nach Paris und werde dort einen strengeren Richter für Euch finden, als ich es bin. —

49,265. Eine schöne Tafelbettlade mit zwei Schubladen, ein eisernes Schnell-Kochöferl und Anderes ist zu verkaufen. Schlossergasse Nr. 4/2, von 12—2 Uhr.

Ein gut erhaltener großer *Kleiderkasten* von Eichenholz ist zu verkaufen. D. U. 49,266.

Eine Schlafstelle ist an einen ordentl. Herrn zu vergeben. 49,267. Pfistergasse Nr. 3/2 St.

49,268. **Verloren**
wurde am Montag auf dem Fußwege von Großhesselohe bis Solln ein rehfarbener Kinder-Ueberwurf mit braunseidenem Futter. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. Blumenstraße Nr. 7/3 rechts.

49,269. Ein junges Mädchen wird auf Jakobi in Dienst zu nehmen gesucht. Sandstraße Nr. 14/1.

Zwei *schön gehäkelte Couvert-Decken* von englischer Baumwolle sind zu verkaufen. D. U. 49,271.

49,275. Es wird eine ordentliche Magd gesucht. Rochusgasse Nr. 1/1 rechts.

49,278. Wiesenstraße Nr. 4, 2. Eingang über 1 St., vis-à-vis der Veterinärschule, ist ein Zimmer mit 2 Betten und eigenem Eingang zu vermiethen. Auch könnte dasselbe während der Dultzeit mit 2 bis 3 Betten abgegeben werden.

49,279. Während der Dultzeit sucht eine Person einen Aushilfs-Platz. Wiesenstraße Nr. 4/1, 2. Eingang, vis-à-vis der Veterinärschule.

49,280. Ein Lottozettel wurde auf dem Wege von der Hauptcollecte bis an die Ecke der Weinstraße verloren. Man bittet um Rückgabe in der Hauptcollecte.

Ein Fortepiano,

gut erhalten, wird billig zu kaufen gesucht. D. U. 49,281.

49,282. Obere Theresienstraße Nr. 21 sind auf Michaeli 2 Wohnungen, eine zu ebener Erde, die andere über 1 Stiege zu vermiethen.

49,283. Kleider, auch einige Schmuckgegenstände, sind billig zu verkaufen. Schommergasse Nr. 2/1 im Rückgebäude.

49,285. Eine Arbeiterin, die feim und fertig im Corsettenmachen ist, findet dauernde Beschäftigung. D. U.

49,286. Stachelbeeren sind zu verkaufen. Obere Gartenstraße Nr. 3.

49,287. **Umtausch**

einer Obligation von 1000 fl., neues 5 pCt. Anlehen, welche in Verloosung gefallen, gegen eine eben solche von 1000 fl., welche nicht in Verloosung gefallen ist. Diese 1000 fl. können täglich erhoben werden. D. U.

49,290. Eine verläßige Frau sucht einen Bon- und Zugeherplatz oder sonst eine Beschäftigung. Wohnhaft am untern Johannes-Platz in Haidhausen Nr. 4/0.

49,291. Ein Obst- oder Marktladen und ein eichenes Faß sind zu verkaufen. D. U.

49,292. **Eine Wohnung**

anständig und freundlich, von 3 Zimmern, wovon besonders eines hell, geräumig sein und auf die Nordseite gehen muß, sucht man bis Michaeli zu miethen, etwas frei gelegen, wäre erwünscht. Offerte beliebe man unter M. W. Nr. 49,292 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

49,293. Ein solides Mädchen, welches das Nähen erlernt, sucht eine Schlafstelle. D. U.

49,294. Ein Haus in einer der frequentesten Straßen, in welchem schon viele Jahre eine Spezereihandlung ausgeübt wurde, ist zu verkaufen. Adressen unter H. H Nr. 49,294 besorgt die Exped. d. Bl.

49,295. Eine reale Gast- und Tafernwirthschaft, in bester Lage, mit großen Stallungen u. s. w. ist zu verkaufen. D. U.

49,296. Ein solides, treues Mädchen, welches kochen, nähen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten reinlich verrichtet, sucht einen Dienst. Schwanthalerstraße Nr. 19, im Hintergebäude.

49,297. **Zu verkaufen**

2 Roßhaarmatratzen, ein eiserner Spühlkessel, eine eiserne Pfanne. D. U.

Ein acht Monat altes, zimmerreines, äußerst lustiges Hündchen ist zu verkaufen. Zu sehen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittag und 2 bis 4 Uhr Nachmittag Zweibrückenstraße Nr. 2b im Hof. 49,298.

49,299. In der Maximiliansstraße sind drei meublirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht zu vermiethen. D. U.

49,300. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst. Thal Nr. 65/2.

600 fl. werden gegen dreifache Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. D. U. 49,301.

49,303. **Zu verkaufen**

Hummels Clavierschule, 3 Bände 6 fl.,
Kalkbrenners do. 2 fl. 24 kr.
und noch mehrere wertvolle Claviermusikalien. Zu sehen von 2 - 3 Uhr Nachmittags, Küchelbäckergäßchen Nr. 3/3 links.

49,304. Eine anständige treue Zugeherin, die flink und reinlich arbeitet, kann in der Frühe von 6 — 8 Uhr einen gut honorirten Platz finden. D. U.

Eine Hochparterrewohnung

mit 3 Zimmern in einem hübschen Rückgebäude ist auf Michaeli an eine ruhige solide Familie zu verstiften. Zugleich könnte auch ein sehr helles Lokal für ein ruhiges Geschäft beigegeben werden. Schillerstr. 44/0. 49,305.

49,306. Am Mittwoch wurde in der Nymphenburgerstraße ein Spritzleder verloren. Man bittet um Rückgabe gegen 2 fl. Belohnung im Lampelgarten beim Lohnkutscher.

49,307. **Zu vermiethen**

ist bis 1. August an einen soliden Herrn ein meublirtes Zimmer vornheraus mit eigenem Eingang. Thal Nr. 41/3.

49,308. Eine geprüfte Lehrerin wünscht Mädchen das Stricken und Nähen zu lehren à Monat 30 kr. Oberanger Nr. 7/0.

49,311. Ein Mädchen von braven Eltern, treu und fleißig, 16 — 18 Jahre alt, wird in einen Laden gesucht. D. U.

49,309. Eine Köchin ohne Anhang sucht einen Dienst. Oberanger Nr. 7/0.

49,312. **Verloren**

mehrere Schlüssel an einem silbernen Haken. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit.

49,313. Zwei große Gemälde (Schlachten) von M. Rugendas in schönen Rococorahmen sind zu verkaufen. D. U.

49,415. Ein Wiener Sprosser wird zu kaufen gesucht, womöglich ein schon hier überwinterter.

49,316. Ein fremdes Mädchen mit 15 Jahren sucht einen Platz. Bayerstraße Nr. 53/0.

49,317. Dachauerstraße 34/0 ist ein leeres Zimmer sogleich zu vermiethen.

49,318. Eine tüchtige gewandte Kellnerin, die alles auf Rechnung übernimmt, wünscht einen Platz, am liebsten aufs Land. Neuhausergasse Nr. 29/1 rechts, Hintergebäude.

49,320. Ein Kostkind wird gesucht. Kasernstraße Nr. 48/1 rechts.

49,323. Theatinerstr. 5/2, Eingang Fingergasse ist ein gut meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang für Dultherrn zu vermiethen.

49,325. **Es ist ein Wirthsgeschäft vom 1. August an zu vergeben. D. U. in der Exp.**

49,326. **Zu verkaufen**
Kaufingergasse Nr. 14 über 2 St. rückwärts ein ganz neuer, moderner schwarzer Sommer-Rock um 10 fl. 48 kr., ein grauer und ein schwarzer Shawl à 2 fl. 24 kr., ein schwarzer Tuchkragen mit Kapuze für Herbst und Frühjahr um 4 fl. 36 kr. und eine schwarzseidene Mantille um 2 fl. 24 kr.

Zwei leere Zimmer
bei einer achtbaren Familie werden für eine ältere Frau über 1 Stiege gesucht, eines heizbar, vornheraus, bis Michaeli in der Gegend des Marienplatzes bis zur Residenz- und Ludwigsstraße oder am Dultplatze. Weinstraße Nr. 6 im Eckladen zu erfragen. 49,328.

49,329. Ein solides Mädchen sucht in einem Herrschafts- oder Bürgershause als Stuben- oder Kindsmädchen einen Platz auf Jakobi; dasselbe ist mit guten Zeugnissen versehen und geht auch von hier fort. D. U.

Zwei *weisse Kleider* für Mädchen von 12 Jahren sind zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp. 49,331.

Schöne Johannisbeeren, die Maß zu 5 kr., sind zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp. 49,332.

49,336. Utzschneiderstraße Nr. 2/3 links ist bis 1. August ein hübsches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

49,336. Ein gut erhaltener Schlafdivan wird zu kaufen gesucht. D. U.

49,343. Ein ordentliches Frauenzimmer, welches schon bei einem Mannsschneider genäht hat, findet immerwährende Beschäftigung. D. U.

49,344. Eine Bauköchin, welche mit Geflügel, und eine Dirne, welche mit dem Vieh umzugehen versteht, werden zum Ziel Jakobi gesucht. Theatiner-Schwabingerstraße Nr. 5/2.

49,345. Ein Bauknecht, welcher mit Pferden umzugehen versteht und in landwirthschaftlichen Arbeiten bewandert ist, wird zum Ziel Jakobi gesucht. D. U.

49,346. Ein ordentlicher Glasergesell, der auf das Land geht, findet dauernde Arbeit bei
Ignaz Engl, Glasermeister
in Prien am Chiemsee.

49,349. Es ist ein neuer großer Reisesack um den Preis von 4 fl. zu verkaufen.
Kanalstraße Nr. 43/0.

49,350. Ein Staar ist entflogen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
Sendlingergasse Nr. 81/1.

49,351. Eine große hölzerne Badewanne mit eisernen Reifen und ein Kinderbettstättchen mit Gitter u. Schublade sind zu verkaufen. D. U.

Ein Parterre-Zimmer
für einen pünktlichzahlenden Herrn wird in der Max- oder Isarvorstadt gesucht. Dasselbe darf rückwärts, aber wenn möglich mit Kochofen versehen seyn. Adressen unter T. und Nr. 49,353 besorgt die Exp. 49,353.

49,347. Löwengrube Nr. 5 ist bis 1. August ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

49,354. 2 Dienstbotenbetten nebst Strohsäcken und Bettstätten sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2 Hintergebäude.

49,358. Ein heizbares Zimmer, vornheraus, mit eigenem Eingang, ist mit 1 oder 2 Betten zu verstiften. Heumarkt Nr. 14/1 links.

49,359. Eine ordentliche Person, welche mit neugebornen Kindern umzugehen weiß, sucht wieder in dieser Eigenschaft einen Platz. Zu erfragen Kasernstraße Nr. 57, Regensburgerhof.

49,360. Ein ordentlicher braver Knabe von soliden Eltern bekommt einen sehr guten Platz als Lehrjunge bei einem Schuhmacher. D. U.

49,362. Verloren ging ein grauer Herrnhut ohne Band vom Unteranger bis zur protest. Kirche. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

49,363. Ein Mann, der mit Packen gut umgehen kann die besten Zeugnisse hat und von seinen Herren bestens empfohlen wird, sucht Beschäftigung. D. U.

49,364. Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Platz. Glücksstraße Nr. 7a Parterre rechts.

49,365. Ein hübsch meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Glücksstraße Nr. 7a/0 rechts.

49,366. Anfangs der Briennerstraße ist eine schöne Wohnung, Salon, 4 Zimmer ꝛc., zu vermiethen. D. U.

49,367. Zimmerteppiche werden zu kaufen gesucht. D. U. Briennerstraße Nr. 1/3.

Ein Glaserlehrjunge
wird gesucht. D. U. 49,368.

Zimmer-Vermiethung.
49,369. Residenzstraße Nr. 5/4 zwei Zimmer, jedes zu 5 fl., bis 1. August zu beziehen.

Ein Lehrer
zur Vorbereitung eines Knaben für die zweite Abtheilung der protestant. Schule, mit dem dortigen Lehrplane bekannt, wird gesucht. N. Kanalstraße Nr. 48/1 von 1—3 Uhr. 49,370.

49,371. Ein Haus mit Garten, geeignet für eine Wirthschaft, ist zu verkaufen. D. U.

49,372. Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und hier fremd ist, sucht in einem Herrschaftshaus bis nächstes Ziel einen Dienst. Amalienstraße Nr. 69/3 links.

49,374. 1 lange massive Panzerkette und 1 goldene Cylinderuhr sind zu verkaufen. D. U.

49,375. Ein gut erhaltener Kindszeug ist zu verkaufen. D. U.

49,376. Ein ordentliches Mädchen wünscht gleich oder auf Jakobi einen Platz in einem Gasthaus als Küchen- oder Hausmagd, ließe sich auch zum Einschenken verwenden, geht auch in ein Bürgershaus. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 77/0 links im Hintergebäude.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 204

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 22. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Montag 23. Juli:

Mädchenschule der St. Annapfarr. — Lehrpersonal:

Vorm. 8 Uhr. 1. Abtheilung (Schülerzahl 71) — A. Hager.
„ 10 „ 2. Abtheilung (Schülerzahl 75) — M. Blattner.
Im Schulhause der St. Anna-Vorstadt.

Mädchenschule der St. Ludwigspfarr.

„ 8 „ III. Kurs (Schülerzahl 79) — X. Brück.
Singschule (Schülerzahl 80) — F. X. Zahlberg.
Arbeits-Ausstellung.
Im Prüfungssaale im Rosenthal.

Knabenschule der St. Bonifaziuspfarr.

„ 8 „ I. Kurs (Schülerzahl 121) — X. Kienast.
„ 10 „ II. „ (Schülerzahl 132) — Jos. Hertel.
Im Schulhause in der Louisenstraße.
Nachm. 3 „ III. Kurs (Schülerzahl 146) — St. Göttfried.
Singschule (Schülerzahl 135) — St. Göttfried.
Im Prüfungssaale im Rosenthal.

Knaben- und Mädchen-Schule der protestantischen Pfarr.

Vorm. 8 Uhr. 1. Abtheilung (Schülerzahl 121) — Fr. Güll.
„ 10 „ 2. Abtheilung (Schülerzahl 102) — Gg. Scherer.
Im neuen Schulhause i. d. Glockenstraße.

Knabenschule der Vorstadt Au.

„ 8 „ I. Kurs (Schülerzahl 81) — E. Rampf.
„ 10 „ II. „ (Schülerzahl 89) — S. Röckl.
Im magistratischen Gebäude in der Vorstadt Au Nr. 1 am Mariahilfplatz.

19,194. **Bekanntmachung.** Exped.-Nr. 63,540.

Einem verdächtigen Individuum wurde im Laufe des vergangenen Winters ein brauner seidener Regenschirm abgenommen und konnte bisher der desfallsige Eigenthümer noch nicht ermittelt werden.

Wer hierauf rechtliche Ansprüche zu machen hat, wolle sich binnen 6 Wochen um so bestimmter im diesamtlichen Bureau II. Nr. 27/0 melden, als sonst anderweitig hierüber verfügt würde.

Am 19. Juli 1860.

Königl. Polizei-Direktion München.

v. Düring, königl. Polizei-Direktor.

Der Zeichnungs-Unterricht

wird während den Vakanz-Monaten in unterfertigter Anstalt ununterbrochen fortgesetzt, wo zur gefälligen Theilnahme einladet

J. Filser,
Zeichnungs-Instituts-Inhaber und Lehrer an öffentlichen Anstalten,
49 506. Kaufingergasse Nr. 17 I. Stock rechts.

Vorbereitungskurs zur Bestehung der Aufnahmsprüfung in die kgl. Gewerbschule u. a. Ber. Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 rechts von 8—11 Uhr. 49,472.

Vorläufige Kunst-Anzeige

des

SALLE ROMAINE.

47,994. (3c) Die unterfertigte Direktion erlaubt sich, einem hochgeehrten kunstsinnigen Publikum der Stadt München und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß dieselbe den 24. Juli mit ihrer

Gesellschaft,

bestehend aus 34 Personen (Damen und Herren) eintreffen und in dem eigens dazu erbauten und mit 300 Gasflammen beleuchteten Salle Romaine während der Messe eine Reihe von

Vorstellungen

zu geben die Ehre haben wird.

Das Programm der Vorstellungen wird bestehen aus:

1) Gymnastisch athletischen Produktionen, Jongleurs- und Balancir-Uebungen, akrobatischen und herkulischen Kraft-Uebungen, Trapez u. s. w.
2) Non plus ultra, Mr. Etienne Arlotto, der unübertreffliche Kautschukmann, vom Circus Napoleon, in seinen ganz außerordentlichen Leistungen.
3) Verschiedenen Ballet-, Charakter- und Solo-Tänzen, sowie in komischen und seriösen National-Tänzen.
4) Bei jeder Vorstellung eine neue komische Pantomime.
5) Zum Schlusse jeder Vorstellung die berühmten allgemein beliebten

Tableaux vivants

oder:

Darstellung der neuesten lebenden Bilder,

ausgeführt vom sämmtlichen Personale.

Das Nähere besagen die Austragzettel.
Dem Wohlwollen eines hochgeehrten Publikums sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvollst

J. B. Schneider, Direktor.

Automaten und Welttheater,

verbunden mit optischen Darstellungen.

Auf dem Karlsplatze während der Dult täglich drei große brillante Vorstellungen der weltberühmten, unübertrefflichen

Automaten als Seiltänzer, Akrobaten, Pantomimisten u. s. w.

Diese Automaten sind Meisterwerke der spielenden Mechanik, sie zeigen in ihren Bewegungen so große Mannigfaltigkeit und Ausdauer, die an das Unmögliche grenzen, dabei ist ihr Spiel so graziös, daß kein lebender Künstler es ihnen nachzuahmen vermag, weßhalb sie auch von bereits allen europäischen Höfen als das Non plus ultra der spielenden Mechanik anerkannt wurden.

2. und 3. Abtheilung Theater pittoresque, welches ebenfalls als das Vollkommenste dieses Faches dasteht. Den Schluß der Vorstellungen bilden die neuerfundenen, mechanischen, beweglichen Nebelbilder und die unerreichbaren chinesischen Farben- u. Formen-Produktionen.

Zu diesen höchst interessanten und lehrreichen Vorstellungen laden ergebenst ein

Tschuggmall & Bergheer,
49,566. Mechaniker aus Tyrol.

Anzeige und Empfehlung.

49,451. Der Unterzeichnete bringt seinen Kunden und einem verehrlichen Publikum zur Kenntniß, daß er eine Partie der

neuesten und elegantesten Herrenkleiderstoffe

in ächten Farben empfing, und empfiehlt sich in Anfertigung von Herrenkleidern aus denselben, ebenso empfiehlt derselbe seine in großer Auswahl vorräthigen

Herren-Anzüge

in elegantestem Schnitt und dauerhafter Arbeit zur geneigten Abnahme und verspricht die billigsten Preise und prompteste Bedienung. Hochachtungsvoll

Johann Hirschmann, Schneidermeister,
Glockengasse Nr. 4, vis-à-vis dem prot. Schulhause.

49,410 (2b) Bei **Caspar Huber** in der Au findet ein

Ausverkauf

von älteren Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt; es sind:
1 Elle breite ächtfärbige Jaconats zu 12, 15 und 18 kr. die Elle,
1 „ „ „ Perse (gute feine Tücher) zu 15 und 16 kr. die Elle,
Poil de chèvre und andere Wollzeuge à 15 und 16 kr. die Elle,
verschiedene feine französische Kleider mit Volants und sonstigem Aufputz, die Elle 24—36 kr.,
Barège, die Elle 15—18 kr. und dergleichen mehr.

47,609. (6e) Ausgezeichnet schöne

Bettfedern und Flaum, Roßhaar- und Seegras-Matratzen, fertige Betten und Couvertdecken

werden zu auffallend billigen Preisen verkauft in der

Ignaz Mandelbaum'schen Betthandlung,
Weinstraße Nr. 5 unter den Bögen.
Auch werden ganz neue Betten billig ausgeliehen.

Neue Schälmaschinen

(1000 Stück per Stunde)

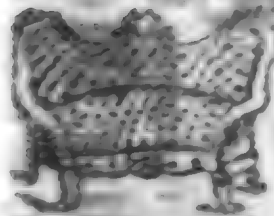
für Aepfel, Birnen, Kartoffeln à 1 Thlr., deßgleichen feinere Sorten, elegantes Geschenk für Damen, enthält ein Näheteuis, Nußknacker 2c., elegant polirt, 2 Thlr.

Obstkeltern, für alle Beerenfrüchte, u. auch als Wäsche- u. Kopier-Presse eingerichtet, 4 Thlr., größere 5 Thlr., gegen baare Einsendung oder Postvorschuß. Verkäufer wollen ihre Bestellungen bei der starken Offerte frühzeitig machen.

49,528. (a) Fabrikant **A. Kilian** in Neuwied.

49,361. (7b) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Gepolsterte Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Lehnstühle,



in Plüsch, Damast, Rips und anderen schweren Stoffen, sowie eine große Auswahl billiger Sopha, von 14 fl. bis 30 fl., sind in neuesten Façonen vorräthig; auch werden gebrauchte Meubel daran genommen, sowie auch jede Tapezier-Arbeit auf das Schnellste und Billigste gefertigt wird im

Meubelmagazin Knödlgasse Nr. 2,

49,466 (4a) nächst dem Promenadeplatz.

Zu verkaufen

beim Abbruch am Salzstadel: ein Druckbrunnen-Werk, ein ganz gut erhaltener Oekonomieherd, ein Ofen, Thürstöcke, Dachfensterstöcke, Remisthor, Einfahrtsthor, Bau-, Ganter- und Thürstockholz, Rumlinge und Bretter, Fenster- und Wurfgitter und Rinnenhaken, 12 Stück eichene Säulen à 14 Schuh lang und 12 Zoll stark.

49,457. (3a)

Franz Ott.

49,067. (4b) Eine goldene Feder ist verloren gegangen. Der Ueberbringer erhält Kaufingergasse Nr. 34/1 eine sehr gute Belohnung.

39 Theatinerstraße 39

Montag den 23. und Dienstag den 24. Juli!!!

Ausverkauf eleganter

Herren-Anzüge & Schlafröcke

Da ich durch die ungünstige Witterung in diesem Sommer noch einen überaus großen Vorrath eleganter Herren-, Knaben-Anzüge und Schlafröcke auf Lager habe, so habe ich mich entschlossen, gleich den Vorjahren solche

Montag den 23. u. Dienstag den 24. Juli

zu förmlichen Auktionspreisen zu verkaufen, als:

Feinste Tuch- und Burskinröcke

in schwarz und couleurten Farben, von 10, 12 und 14 fl. an, in Zephir oder Dreivierteltuch 8½ bis fl. 10.

Elegante Raglans, Herbstüberzieher & Zouavenpaletots

in Velour fl. 8, in feinen melirten Stoffen und Burskin von 11 und 12 fl. an, in Chinchilla oder Tuch von fl. 14 an.

in grauen, braunen Joppenstoffen von $3^1/_2$ und $4^1/_2$ fl. an, in den feinsten grauen und Naturell-Tuchen von fl. 7 und 8 an, in feinen Burskins von fl. $8^1/_2$ an.

800 Stück Sommerröcke, Tweens und Sackpaletots

in Leinen oder Lasting von 2 bis fl. 3, in Halbwolle, Burskin oder Cassinets von fl. $3^1/_2$ bis fl. 5, in Orleans, Mir, Grosgrain und rein Leinen von $4^1/_2$ bis fl. 7.

1600 Paar Tuch- und Sommerhosen

in baumwollenen Stoffen, passend für Arbeiter, von fl. 1. 12 bis fl. 1. 36, in feineren Sommerzeugen, Trell und Leinen 2 bis fl. 3, in englischem Leder, das dauerhafteste Tragen für Strapazen, 3 bis fl. 4, in couleurten Tuchen 5 und 6 fl., in den neuesten Burskins 6 und 7 fl., in schwarzem Tuch oder Burskin $6^3/_4$, 7 und 8 fl

1000 Stück Westen

in Piqué und Sommerstoffen von fl. 1. 12 an, in Sammt, Seide oder Burskin und Wolle von fl. 2 an.

Doppeltwattirte Schlafröcke

in Napolitaine oder Cöper 4 und 5 fl., in Plüsche, Cassinet und Damast von 7 und 8 fl. an, in Lama mit Verzierungen $7^3/_4$ bis fl. 9, in Burskin mit rein wollenem Lama gefüttert fl. 15, in Doublstoffen ohne Futter fl. 20.

Eine Parthie **Winterröcke** zu herabgesetzten Preisen, als: **Calmuktweens** von fl. $4^1/_2$ an, **Castorin- und Düffelröcke** von fl. 10 an.

Es ist meine Absicht, nur das Lager zu räumen, daher ist jedes Stück meiner Waaren so im Preise heruntergesetzt, daß bei vielen nicht der Preis des Stoffes bezahlt wird, und kann ich mit vollkommener Sicherheit behaupten, eine bessere Gelegenheit, billig zu kaufen, bietet sich nur an obigen beiden Tagen bei

Sigmund Weiss,

39 Theatinerstraße 39.

49,486.

Käufer größerer Parthien erhalten noch extra Rabatt.

Neuhofen.

49,535. Heute Sonntag den 22. Juli

Gartenfest,

wobei das Männer-Quartett vom großh. Hoftheater zu Darmstadt und eine Abtheilung der Infanterie-Leibregiments-Musik abwechselnd die beliebtesten neuesten Piècen vortragen werden.

Anfang 4 Uhr. — Entrée à Person 6 kr.

Abends halb 8 Uhr:

im Gasthaus zum Rosengarten

(nahe der Eisenbahn).

Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

49,649. Heute Sonntag

Tanz-Musik

bei gutbesetztem Orchester

im Phönixgarten.

Anfang 4 Uhr.

Wozu höflichst einladet *Jos. Kammerer*, Geschäftsführer.

49,562. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Paradiesgarten.

Anfang 4 Uhr.

49,539. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Prater.

Vorläufige Anzeige.

49,522. Montag den 23. Juli:

bei günstiger Witterung

Großes Garten-Fest mit Ball

ausgeführt von 60 Musikern

im Prater.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

49,582. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

49,532. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr. Entrée nur für Herren 6 kr.

49,567. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung im Glasgarten.
Anfang 4 Uhr. — Entrée frei.

49,651. Heute Sonntag
Produktion
einer Abtheilung Trompeter des 2. Artillerie-Regiments (Königin)
im englischen Café.
Anfang halb 7 Uhr.

49,621. Heute Sonntag
Harmoniemusik
im Marxgarten,
in der Schillerstraße Nr. 17.
Anfang 4 Uhr.
Es ladet hiezu ergebenst ein
K. Osterrieder.

49,531. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung
und
Cochinchina-Gockl-Scheiben
in der
Schreiber'schen Bierwirthschaft
in der Louisenstraße Nr. 25.
Anfang 4 Uhr.
Wozu ergebenst einladet
Xaver Heinz, Geschäftsführer.

49,501. Heute Sonntag
Harmoniemusik
im Müllergarten,
äußere Karlsstraße Nr. 25.
Anfang 4 Uhr.

49,496. Heute Sonntag
Produktion
von einer Abtheilung Trompeter vom k. 1. Kürassier-Regiment (Prinz Karl)
im Neusiglgarten.
Anfang 4 Uhr.

49,541. Heute Sonntag
Musik-Produktion
der Gesellschaft
Hilaritas
im
Wittelsbachergarten.
Anfang 4 Uhr.

49,542. Heute Sonntag
Tanz-Musik
im Lampelgarten.

49,611. Heute Sonntag
Produktion
von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)
im Frühlingsgarten.
Anfang 4 Uhr.

49,480. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung
beim Bachwirth Reif
am Lehel.

49,499. Heute Sonntag
Tanzmusik
im Maigarten.
Anfang 4 Uhr.

49,617. Heute Sonntag
Tanz-Musik
im Neudeckergarten.
Anfang 4 Uhr.
Es ladet hiezu höflichst ein
Huber, Gastwirth.

49,629. Heute Sonntag
Sackrennen
im Café Hartl
(vormals Prandtl)
in Giesing.
Wobei gutes Leistbräu-Bier und guter Kaffee verabreicht werden.

Einladung.
49,502. Heute Sonntag und morgen Montag als am
Magdalenen-Feste
ist
Harmonie- und Tanzmusik
beim
Bräu in Nymphenburg.
Für gute, schmackhafte Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Es ladet ergebenst ein
Klara Bruckhmeier, Bierbrauerin.

Schifffahrt auf dem See in Kleinhesselohe.

Einem hochgeschätzten Publikum bringe ich hiemit ergebenst zur Anzeige, daß der See in Kleinhesselohe nun vollkommen von Schlingpflanzen gereinigt ist, und lade zur gefälligen Benützung meiner stets in Bereitschaft gehaltenen großen Anzahl Schiffe höflichst ein.

Für gut bestellte Küche, rein gehaltene Weine, reinen Kaffee u. das beste Bier ist stets die größte Sorge getragen und werde ich es mir angelegen sein lassen, meine geehrten Gäste aufs Beste zu bedienen.

Bestellungen auf Dejeuners, Diners und Soupers werden von mir zur größten Zufriedenheit besorgt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Anna Kaspar,

49,556. Gastwirthin in Kleinhesselohe.

49,444. Die löbliche Verbündniß der Milchleute hat am künftigen Montag den 23. früh um 7 Uhr den Kreuzgang nach Maria Eich. Zusammenkunft am Gottesacker.

Dampfkasten- & russische Bäder im Dianabad,
im Wintergarten, neu eingerichtet, verbunden mit dem grossen Basin-Wellenbad und den verschiedenen Douchen. Preis für ein Kastenbad 24 kr., für ein russisches 36 kr. 48,910 [3c]

49,615. Heute Sonntag

Magdalenen-Fest
mit
Tanz-Musik
in Neuhausen.

Wozu ergebenst einladet
Joh. Tafelmayer, Gastgeber.

Café Wien.
Neckar-Wein, per Schoppen 6 kr. 49,575.

Gefrornes,
die Portion zu 12 kr., die halbe 6 kr., ist von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zu haben bei
Jos. Quante, Konditor,
48,681 [3c] Fürstenstraße Nr. 3/0.



49,420 [3a] Herrenstraße Nr. 2/0 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

49,422. **Haus-Verkauf** [3a]
mit schönem Hofraum, Garten und Hintergebäude, ist auch geeignet für einen Wirth, mit wenig Erlag. Zu erfragen in der Exp.

49,441 [2a]. Ein sehr gebildetes Frauenzimmer, von angenehmem Aeußern, welches in allen Branchen der häuslichen Wirthschaft vollkommen bewandert ist und bestens empfohlen werden kann, wünscht als Beschließerin oder Haushälterin hier placirt zu werden. Nähere Auskunft Schwanthalerstraße Nr. 6, im 3. Stock links.

49,498 [2a] Landwehrstraße Nr. 22 über drei Stiegen links ist ein kleines Zimmer billig zu vermiethen.

49,500 [2a] Geübte Näherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

49,509 [2a] Eine Parterre-Wohnung mit drei Zimmern ist sogleich zu beziehen. Daselbst ist ein sehr schöner, runder Tisch zu verkaufen. Kürkengraben Nr. 22.

49,543 [2a] Schellingstraße Nr. 6/1 rechts ist ein meublirtes Zimmer mit Alkoven zu verstiften. Kann gleich bezogen werden.

49,557 [2a] Wegen Hausverkauf sucht sogleich ein pünktlich zahlender Geschäftsmann eine Wohnung mit circa 4 Zimmern, wenn auch in einem Rückgebäude, zu miethen. D. U.

Neue Häringe
bei
Wilh. Dallmayer,
49,619. Dienersgasse Nr. 4.

Versteigerung.

49,182 [2b] Montag, den 23. Juli, Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, werden Herrenstraße Nr. 36/0 (der Eingang ist rückwärts rechts) gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Kanapee, Sessel, Kleider- und Wasch-Kästen, Sopha- und Schreib-Tische, Bettlade, Wasch- und Nacht-Kästchen, sämmtliches von Nußbaumholz, Betten, eine spanische Wand, Ofenschirm, Bücherstellen, Herrnkleider, ein Pelzrock, ein Thee-Geschirr, Gläser, verschiedene Kücheneinrichtung und noch viele nicht genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein
M. Gogl,
verpflichteter Schätzer beim k. Bezirks-Gericht München l/J.

Versteigerung.

48,504 [3b] Mittwoch, den 25. Juli, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, werden in der Residenzstraße Nr. 6 im 2. Stocke verschiedene guterhaltene Meubel versteigert, dieselben bestehen in

einem Causeuse mit Sesseln, mit Lasting bezogen, mehreren Kanapees u. Sesseln, mit Pferdhaaren gepolstert, Glaskästen, Kleiderkästen, einem Schreibtisch von Nußbaum, Tischen und noch anderen Gegenständen.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein
Christian Zankel,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgerichte München l/J.

49,091 [b] Ein sehr guter Lehrplatz ist für einen soliden und kräftigen Knaben gegen annehmbare Bedingungen erledigt bei
Heidinger, Buchbinder,
Mariengasse Nr. 23.

Caraghen-Bonbons,
bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt
Carl Handhammer, Konditor,
2182. (vorm. Sauer,) [am]
am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flam

77,628

Vorjähriger Torf
per Centner 13 kr.
ist in der Klitsch'schen Torfstecherei, Wolfhölzl (¾ Stunden von Ismaning), zu haben.
Aufträge werden besorgt Nr. 64/1 in Haidhausen, nächst dem Riemerwirth.

49,284. Auszüge werden gut und sehr billig besorgt und wird für Treue garantirt. Heustraße Nr. 30 über 3 Stiegen.

49,404. Es ist ein schöner, großer, brauchbarer Wurststock zu verkaufen. Zu erfragen in der Sendlingergasse Nr. 68 im Liqueurladen.

49,405. Es ist ein großer Oekonomieherd mit allen Bequemlichkeiten zu verkaufen. Zu erfragen in der Sendlingergasse Nr. 68 im Liqueurladen.

49,406. Eine bejahrte Person, die längere Dienstzeit aufweisen kann, kann einen ruhigen Platz erhalten. Schommergasse Nr. 2 über 1 Stiege.

49,408. Feinweißnäherinnen werden gesucht. Theatinerstraße Nr. 13/2 im Hof.

49,413. Eine Feldbettstatt ist zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 8 a/1.

49,414. 47,693 sowie 48,494 sprechen weder an ein St— noch S.....r —; krumme Wege führen eben leicht irre, — trostlose Lage! —

49,419. Eine Wohnung im Hintergebäude mit 4 Zimmern und übriger Bequemlichkeit ist bis Michaeli an eine solide Familie zu vermiethen. D. U.

49,421. Eine ganz gut erhaltene Kalesche mit Jalousieen ist zu verkaufen in der Prannersstraße Nr. 11. Auch sind ein paar gut erhaltene schwarze Pferdgeschirre zu verkaufen.

49,427. Ein solides Frauenzimmer sucht während der Dult Aushilfe zu leisten bei einem Dultherrn. D. U.

49,429. Ein Frauenzimmer, das schön weißnähen und weißsticken kann, findet dauernde Beschäftigung; auch können dort Mädchen das Weißnähen schön und gründlich erlernen, mit oder ohne Honorar. Ludwigsstraße Nr. 3/3 rückwärts.

Schöne Reifröcke

sind immerwährend zu haben, per St. 48 kr. Marienplatz Nr. 19 im Putzladen neben Buchbinder Oettl. 49,432.

49,433. Ein Lehrling wird zu einem Geschmeidmacher gesucht. D. U.

49,434. Une demoiselle de la Suisse française munie de bons certificats cherche une place comme bonne.

49,435. Ein braves reinliches Kindsmädchen wird gesucht, das zu Hause schlafen kann.

49,436. Ein Contra Baß von Thumhardt ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

49,437. Ein 14jähriges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz. D. U.

Ein Hausknecht

wird gesucht. Schrammergasse Nr. 2/0 in der Weinhandlung. 49,438.

Gründlichen Unterricht

in allen Fächern der Lateinschule ertheilt ein Studirender der Universität, der die Ferien über hier bleibt und mithin namentlich solchen Schülern, welche am Anfange des nächsten Schuljahres Prüfungen zu bestehen haben, unter die Arme greifen könnte. Näh. Sendlingergasse Nr. 6 im 3. Stock. 49,439.

49,440. Eine Bettlade mit Strohsack und Strohkissen, 1 Tisch nebst Sessel, alles gut erhalten, ist billig zu verkaufen. D. U.

49,442. **Gesucht**

wird ein gut erhaltenes eisengeachstes Zugwägerl. D. U.

49,443. Ein ausgezeichnet schöner großer Epheu mit einem halbschuhgroßen Blatte ist zu verkaufen. Tattenbachstraße Nr. 14/0.

49,446. Ein Abschied und 3 Zeugnisse wurden gefunden. Abzuholen Sendlingergasse Nr. 45 im Melberladen.

49,447. Eine verlässige Kindsmagd, welche schriftliche wie mündliche Empfehlungen besitzt, sucht einen Platz. D. U.

Eine Frau sucht Näharbeit ins Haus im Kleidermachen, Weißnähen und Ausbessern. D. U. 49,448.

49,449. Ein Schlüssel wurde in der Promenadestraße gefunden. D. U.

Gummischuhe

werden neu gefertigt sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Pacher**, Hottergasse Nr. 6/0. 49,452.

49,453. Es wird ein Milchgeschäft abzulösen gesucht. D. U.

49,454. Eine ganz feine neue Bürgerartillerie-Uniform mit Zugehör ist um 42 fl. zu verkaufen bei Anna Boch, Lueginsland Nr. 3/1 im Hintergebäude.

49,455. Bei einem Posamentierer wird eine geübte Handarbeiterin gesucht. D. U.

49,456. Knödelgasse Nr. 2/3 links ist ein meublirtes heizb. Zimmer mit eig. Eingang von einem Herrn bis 1. August zu beziehen.

49,458. Ein meublirtes unheizb. Zimmer ist den 25. d. zu beziehen. Dultgasse 3/2 rechts.

49,459. Ein solides Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht zu einer Wittwe oder kinderlosen Familie auf Jakobi einen Dienst, läßt sich auch in einem Laden verwenden. Lederergasse Nr. 16/1 links.

49,460. Ein Mädchen, erst hier angekommen, sucht bis aufs Ziel als Küchenmagd einen Platz. St. Annavorstadt, am Gries N. 10/1.

49,462. 1 Rock für einen Arbeiter 1 fl. 12 kr., ein paar Hüte und ein Paletot sind billig zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 4/1 im Hof.

49,461. Ein Mädchen, erst hier angekommen, sucht bis aufs Ziel als Kellnerin einen Platz. Am Gries Nr. 10/1.

49,463. Finkenstraße Nr. 2 part. ist ein gut meublirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Aug. zu vermiethen und zu beziehen, nächst dem Wittelsbacherplatz.

49,464. Auf das Ziel wird eine treue reinliche Magd in den 30er Jahren gesucht. D. U.

49,465. Eine gut erhaltene Badewanne ist zu verkaufen. Hopfenstraße Nr. 1.

Ein ordentliches solides Mädchen sucht einen Dienst aufs Ziel Jakobi. Herrnstraße Nr. 14/0. 49,467.

49,469. Ein junger Hund (männlich) ist zu verkaufen. Sendlingergasse 71/2 St.

12,000 bis 14,000 fl.

werden auf's Land als erste und einzige Hypothek aufzunehmen gesucht. Schätzungswerth 70,000 fl. Adressen unter A. J. Nr. 49,468 übernimmt die Exp. d. Bl. 49,468.

49,470. **Gefunden**
wurde am Samstag den 21. ein Medaillon. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen.
Promenadeplatz Nr. 4/2 rechts.

49,471. Ein modernes Kleid für eine mittelgroße Person, ein Kleid für ein Mädchen von 11—12 Jahren und ein Anzug für einen Knaben von 6—7 Jahren, Alles noch gut, wird zu kaufen gesucht. D. U.

49,473. **Gefunden**
wurde im englischen Garten ein Gebetbuch. Abzuholen in der Ludwigs-Walzmühle.

49,474. Geübte Schuheinfasserinnen werden gesucht. Sendlingergasse 29/3 rückw.

49,476. Bei ruhigen kinderlosen Leuten wird ein laufendes Kind in die Kost genommen. D. Uebr. in der Exp.

Hausverkauf.

49,477. Ein sich gut rentirendes Haus mit Garten u. großem Hintergebäude, welches sich nach Abzug aller Lasten über 6 Procent verzinst, ist zu verkaufen. D. U.

49,479. Ahorn- und Kirschbaum-Fourniere, Nußbaumholz und Schreiner-Werkzeuge sind zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 20.

49,481. Ein Haus mit Milchgeschäft sammt Viehstand ist gegen wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

49,482. Türkenstraße Nr. 32 über 1 Stiege ist eine große angestrichene Badwanne von verzinntem Blech um 7 fl. zu verkaufen.

49,485. In eine Gastwirthschaft werden eine gute Köchin und eine Hausmagd, welche melken kann, gesucht. D. U.

49,487. Karlsstraße Nr. 37 im Rückgebäude ist ein fast neuer Leibstuhl zu verkaufen.

49,488. Dultplatz 23/4 ist ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang (Aussicht auf den Dultplatz) vom 1. August an zu vermiethen.

49,489. Eine Brille wurde gefunden. Abzuholen beim Bierwirth Pietschacher, Hildegardstraße.

49,490. Ein Tapezierer sucht Kondition, am liebsten auswärts. D. U.

49,491. Ein Mädchen ohne Anhang, welches hier noch nicht lange dient, gut nähen, stricken und etwas Kaufmannskost kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf's Ziel einen Dienst.
Wurzerstraße 11/0, Rückgebäude.

49,492. Ein solides Frauenzimmer, welches empfehlende Zeugnisse über längere Dienstzeit aufweisen kann, wünscht eine Stelle als Ladnerin, oder sonst passende Beschäftigung, da dieselbe auch in allen weiblichen Handarbeiten nöthige Fertigkeit besitzt. D. U.

Ein *Portemonnaie* mit etwas Geld wurde gefunden. 49,495.
Abzuholen Wurzerstraße 21/1 rechts.

49,497. Ein sehr guter, schöner Haushund wird verkauft. D. U.

49,504. Den 22. Pfirsiche, 2 aber 3.—Schiff. 49,087. 49,264. O Bolle. Seidenpflanze. Du weißt ja, der Muth fehlt? Tulpe. Lattig. Kirsche. Jehovablümchen. Glockenblume. Verständige mich — ?

49,505. Ein grünleinener Regenschirm wurde in der Fürstenfeldergasse stehen gelassen. Man bittet um gefällige Rückgabe. D. U.

49,507. Karlsstraße Nr. 30 über 2 Stiegen ist eine freundliche Wohnung mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten um 180 fl. auf's Ziel Michaeli zu vermiethen. Das Uebrige daselbst über 1 St.

49,508. Ein Mädchen wird zum Weißnähen gesucht. D. U.

49,510. Ein kleines Zimmer mit gutem Bett und eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.
Augschneiderstraße Nr. 11/2 rechts.

49,512. Ein Kastenboden für einen Fellhändler ist sogleich zu vermiethen. D. U.

49,516. Ein Frauenzimmer, das Kleider machen, kochen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Kreuzgasse Nr. 6/1.

49,517. Es wird über die Dauer der Dult in der Nähe des Dultplatzes ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet vermiethet. D. U.

Meinen herzlichen Dank

für den Glückwunsch! Nun seh' ich doch, daß ich nicht ganz vergessen bin! — — 49,520.

49,521. In der Kasernstraße Nr. 13 ist das Anwesen mit Haus und Garten aus freier Hand zu verkaufen.

49,523. Sendlingergasse 44/2 ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. August um monatlich 3 fl. zu vermiethen.

49,524. Eine goldene Damenuhr und eine goldene Ankeruhr sind billig zu verkaufen.
Fingergasse Nr. 8/1 links.

Karlsstraße Nr. 6/0 rückwärts rechts ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 49,525.

49,526. Ein chirurgischer Gehilfe wird auf Kundschaft sogleich gesucht. Das Uebr. bei *Eisenreich jun.* in Schwabing.

49,529. Ein junges gebildetes Mädchen, der französischen Sprache vollkommen mächtig und mit der ersten Note geprüft, sucht bis zum Herbst eine Stelle als französische Lehrerin in einem hiesigen Institute.
Kletzengäßchen Nr. 3 im Garten.

49,530. **Gute Roßhaare,**
fünf bis sechs Pfund, werden billig zu kaufen gesucht. Jägerstraße Nr. 6/2 links.

49,534. *Eine Marquise*
ist zu verkaufen. Frauenstraße Nr. 13 im Hintergebäude 1 St. links.

Zu verkaufen

ein vollständiges gutes Bett. Amalienstraße Nr. 73/0. 49,537.

49,544. Es ist wegen Mangel an Platz eine Ladeneinrichtung billig zu verkaufen. Sendlingerthorplatz, beim Sonnenwirth 3 St. rückw.

49,545. Ein Landmädchen von 12—14 Jahren wird gesucht. D. U.

49,546. Ein armes Dienstmädchen sucht einen billigen Kostplatz für ihr vaterloses Kind.

49,549. 2 goldene schwere Riegelhauben sind zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 14/0.

49,550. 40—50 Maß Milch mit Licenz werden gesucht. D. U.

49,551. Getragene Herrn- und Frauenkleider werden gekauft. Schäfflergasse 22/4. Daselbst ist ein kleines Familienhaus mit Garten zu verkaufen.

49,552. Ein fremdes Mädchen ohne allen Anhang, welches kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Jakobi einen Dienst. D. U.

49,553. Ein Salon mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche, Kammer und allen übrigen Bequemlichkeiten nebst schöner Waschgelegenheit ist bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

49,554. 1 goldene Halskette und 1 sehr gute Cither sind zu verkaufen. D. U.

Verkauf.

49,555. Eine Hakenharfe mittlerer Größe von Jos. Schwaiger in Stadtamhof und eine Cither sind billig zu verkaufen. D. U.

49,558. Königinstr. Nr. 4/1 vornheraus sind zwei aneinanderstoßende sehr schöne und gut meublirte Zimmer sogleich zu beziehen.

49,559 Ein hübscher Flügel ist u a 60 fl. zu verkaufen. Ludwigsstraße Nr. 3/3.

Zwei Ohreulen

sind zu verkaufen. D. U. 49,560.

49,563. Ein Malergehilfe, der mit einfacher Plafondarbeit und Anstreichen umgehen kann, wird gesucht. D. U.

49,564. Neue Herrnoberröcke 2c. sind billig zu verkaufen. Königinstraße Nr. 4/1.

49,568. Ein Dienstbuch, auf den Namen Walburga Auvele lautend, wurde verloren.

49,570. Ein Mann in noch rüstigen Jahren, aus dem Beamtensstande, durch mehrjährige Reisen im Auslande in der französ. Sprache bewandert und literarisch gebildet, sowie durch langjährige Funktionen im Verwaltungsfache geübt, sucht eine Verwendung als Sekretär, Verwalter 2c. D. U.

49,572. 300 fl. werden als 1. Post auf ein Haus und Garten aufzunehmen gesucht.

Ein Dienstmädchen,

das gut kochen 2c. kann und vorzügliche Zeugnisse hat, wird gesucht. D. U. 49,574.

49,682. Heute Sonntag

Produktion

von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon

im Grünen Hof.

Anfang 4 Uhr.

49,576. Es sind 2 neue dreizöllige ausgetrocknete Wagenräder zu verkaufen beim Wagnermeister in Berg am Laim.

49,577. Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht in einem Herrschaftshaus als Zimmermädchen einen Platz; dasselbe kann auch sehr gut Kleidermachen und weißnähen. Zu erfr. Schellingstraße Nr. 42/3. Dortselbst ist auch ein sehr schöner runder Tisch von Nußbaumholz zu verkaufen.

Allen seinen Freunden und Bekannten bei seiner Versetzung nach Freising ein herzliches Lebewohl!

Schuster, Portier,
49,588. am Ostbahnhof München.

49,609. Eine Korallenbroche wurde vom Gasthaus zur Eisenbahn bis zum Gottesacker verloren. Man bittet um Rückgabe im Gasthaus zur Eisenbahn.

Aufforderung.

49,610. **Derjenige der zwei Herren,** der Samstag den 4. Juli Mittags im Gasthaus zur Eisenbahn einen Regenschirm vertauschte, wird ersucht, denselben dortselbst umzutauschen.

49,632. Ein Haus, für ein Krämer-, Melber- oder Branntwein-Geschäft geeignet, da in der Umgegend kein solches befindlich, ist gegen 2000 fl. Erlag feil. D. U.

49,636. Ein Korallenhalsband wurde von der Türkenstraße bis zur Post und zum Theater verloren. Man bittet um Rückgabe Türkenstraße Nr. 76/1.

49,639. Ein Mädchen verlor in der Fraunhoferstraße einen grünseidenen mit Stahlperlen gestrickten Geldbeutel. Man bittet um Rückgabe Fraunhoferstraße Nr. 4E im Hintergebäude.

49,640. Ein Bibergogel hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung. D. U.

49,641. Ein junger kräftiger Bursche findet aushilfsweise Beschäftigung. D. U. in der Exp.

49,648. **Verloren**

mehrere Schlüssel an einem silbernen Haken. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U. in der Exped. d. Bl.

49,657. **Es ist ein junger Pinscher mit dem Zeichen Nr 393 an einem grünlackirten Halsbande zugelaufen. Abzuholen in der Cuirassierkaserne, Zimmer Nr. 36 über 2 Stiegen.**

49,660. Ein junger ***Canarienvogel*** ist entflogen. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 205.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 23. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Dienstag 24. Juli: Mädchenschule der St. Ludwigspfarr. Lehrpersonal:

Vorm. 8 „ I. Kurs (Schülerzahl 105) Th. Rock.
„ 10 „ II. „ (Schülerzahl 73) K. Lindner.

☞ Im Schulhause in der Frühlingsstraße.

Mädchenschule der St. Bonifaziuspfarr.

„ 8 „ 1. Abtheilung (Schülerzahl 159) A. Schwaiger.
„ 10 „ 2. Abtheilung (Schülerzahl 122) A. Riesler.

☞ Im Schulhause in der Louisenstraße.

Mädchenschule der protestantischen Pfarr.

„ 8 „ I. Kurs (Schülerzahl 70) K. Immel.
„ 10 „ II. „ (Schülerzahl 54) W. Ortloph.

☞ Im neuen Schulhause i. d. Glockenstraße.

Knabenschule der Vorstadt Au.

„ 8 „ III. Kurs (Schülerzahl 89) A. Roßmann.
Nachm. 2 „ IV. „ (Schülerzahl 68) K. Mayer.

Ausstellung der Zeichnungen.

☞ Im magistratischen Gebäude in der Vorstadt Au Nr. 1 am Mariahilfplatz.

Mädchenschule der protestantischen Pfarr.

Vorm. 8 „ III. Kurs (Schülerzahl 68) }
IV. „ (Schülerzahl 23) } J. Aecker.

☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.

Israelitische Schule des A. Wolfsheimer.

Nachm. 2-1/24 „ 1. u. 2. Abtheilung L. Baum.
Gebet, Religion, Lesen, mit Sprachlehre u. Gedächtnißübung, Rechnen, Rechtschreiben.

Nachm. 1/24 „ I. II. III. u. IV. Kurs M. Kahn.
Religion und biblische Geschichte, Gebete-, Pentateuch-, und Propheten-Uebersetzen, mit grammatikalischen Uebungen.
Französische Sprache Roueche. L. Baum.

☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.

49,816. **Heute Montag den 23. Juli**

Zum Besten des Kranken-Vereins der hiesigen Musiker

Großes Garten-Fest

mit Ballon-Beleuchtung, bengalischem Feuer, Bombardement und darauffolgendem

Ball

im Prater.

Die Produktion wird ausgeführt von 60 Musikern der Musikgesellschaften

à la Gungl, Die Münchner

und der Blechmusik-Gesellschaft **„Die Bayern“.**

Anfang halb 8 Uhr Der Ball beginnt um 10 Uhr.

Entrée im Garten: für Herren 12 kr., Damen 6 kr., zum Ball: à Person 6 kr.

Die Zwischen-Pausen des Balles werden durch die

Opernsänger des großherzogl. Hoftheaters zu Darmstadt

ergänzt.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle ꝛc. ꝛc., können gemiethet werden bei

Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

49,670. **Unumgänglicher Nutzen.**

Chemischer & hydraulischer Kitt von de Laat aus Holland,

Wiederherstellungskünstler von zerbrochenen Kunstgegenständen, Antiquitäten, Curiositäten, sowie Erfinder dieses neuen Kittes, mit welchem Jedermann selbst alle zerbrochenen Gegenstände kalt wieder herstellen kann, als: Krystall, Porzellan, Marmor, Holz, Bernstein, Meerschaumpfeifenköpfe, Alabasterstatuen, mit einem Worte Alles. Dieser Kitt krystallisirt sich am Feuer und verbindet die zerbrochenen Gegenstände so, daß man den Bruch nicht mehr sieht und erleidet durch die Luft keine Veränderung.

Um sich desselben zu bedienen, nimmt man eine Messerspitze voll auf ein Stück Glas, macht davon einen dicken Teig, bestreicht damit die Seiten der zerbrochenen Gegenstände und läßt solche 24 Stunden trocknen, wo alsdann dieser Kitt die Dauerhaftigkeit des Porzellans besitzt.

Die Herren Liebhaber von Kunstsachen und Antiquitäten, welche denselben anwenden wollen, brauchen an der Haltbarkeit und Dauer nicht zu zweifeln.

Ferner bittet man, dieses neue Kittsystem mit dem Stangenkitt nicht zu verwechseln, von welchem auf 100 Personen, die davon kauften, wenigstens 90 sich die Finger verbrannten, ohne sich desselben bedienen zu können.

Glaubwürdige Zeugnisse, welche auf Verlangen vorgezeigt werden, bestätigen das oben Gesagte.

Anweisung zum Gebrauch des Kittsystems wird unter Garantie für die Haltbarkeit desselben gegeben.

Verkauf en gros und en detail.

Stand: Herzog-Max-Burg, neben der letzten Schießbude.

An Künstler oder Kunstkenner

sind drei Oelgemälde zu verkaufen. D. U. 49,706.

Verloren eine schwarz lackirte Ledertasche, worin Shakspeare's erster Band und Anderes enthalten war. Dem Ueberbringer den vollen Werth als Belohnung. D. U. 49,707.

49,742. Heute Montag

Produktion

von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

49,774. Heute Montag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)

im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

49,758. Heute Montag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)

im Hackerbräukeller.

Anfang halb 7 Uhr.

49,565 [2a] Ein eisengeachstes Schanzwägerl ist billig zu verkaufen. D. U.

49,571 [2a] Zwei große, ineinandergehende, schönmeublirte Hochparterre-Zimmer sind gleich nächst dem Glaspalaste zu vermiethen. Es könnte auch Küche und Garten-Salon dazu gegeben werden. D. U.

49,595. **Zu verkaufen** [3a]

ein Paar kleine Scheibenpistolen von Baader, im Etui. D. U.

49,623. **Ein Flügel** [2a]

ist zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 5/1.

49,645 [3a] Ein kupferner guterhaltener Waschkessel ist billig zu verkaufen. D. U.

49,647 [2a] Für künftiges Ziel Michaeli ist wegen Domicil-Veränderung

Karlsstraße Nr. 13

die Parterre-Wohnung (Aussicht in die Louisenstraße) mit 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Das Nähere im Rückgebäude.

49,661 [2a] Zu verkaufen ein aufrechtstehender Flügel um 88 fl. Hirtenstraße Nr. 21/2.

Rückplatz im 2. Rang

links zu vergeben. Zu erfragen beim Logendiener, oder Löwengrube Nr. 3 über 2 Stiegen rechts. 49,662 [3a]

Modell zu einem Paulyschen Herd

wird zu kaufen gesucht. D. U. 49,663 [2a]

49,665 [3a] Eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, am liebsten in der Karlsstraße oder deren Nähe, wird sogleich zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

49,677 [2a] In ein Bürgershaus wird ein ordentliches Mädchen als Hausmagd gesucht. D. R. in der Exp.

49,679 [2a] Es wird für einen Unmontirt-Assentirten zur Infanterie ein Einstandsmann gesucht. D. U.

49,695 [2a] Im Hause Nr. 42 Eck der Schiller- und Schommer-Straße sind auf kommendes Ziel Michaeli mehrere schöne, große Wohnungen zu vermiethen. Das Nähere ist beim Eigenthümer daselbst zu erfragen.

49,718. **Werkstätte** [3a]

mit Wohnung ist sogleich zu beziehen. D. U.

Zu verkaufen sind:

eine vollständige Gaseinrichtung sammt Contour;

eine alterthümliche Hänguhr, die viertel und ganze Stunde schlägt;

eine Waage mit Messingschüssel und 4 Pfd. Gewichte von Messing;

ein Quantum aufgelöster Gummi;

eine Quantität Abfall-Leder, für Schuhmacher geeignet.

49,719 [3a] Burggasse Nr. 9/0.

Eine gute Belohnung

dem Ueberbringer eines am Sonntag Vormittag entlaufenen kleinen, roth und grau langhaarigen Rattenfängers. Frauenstraße. Nr. 11/0. 49,778 [3a]

48,721. Englischer Unterricht wird von einer mit der Note „vorzüglich" geprüften Lehrerin gründlich ertheilt, sowohl in wie außer dem Hause. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

49,423. Es wird eine Kammerjungfer, die im Frisiren und Kleidermachen vollkommen eingeübt ist und deren Geschicklichkeit einer jungen Dame, die in der Welt lebt, entspricht, gesucht. Diese Kammerjungfer müßte schon gedient haben und bereit sein, München zu verlassen. D. U.

49,450. Ein Mädchen ohne Anhang, das Liebe zu Kindern hat und etwas kochen kann, wird gesucht. Unteranger Nr. 20/1.

49,573. Mädchen werden zum Weissnähen gesucht. D. U.

48,578. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

Zu verstiften

ein meublirtes Zimmer bis ersten August. Schwanthalerstraße Nr. 13/2 links. 49,579.

49,580. 2 schöne Betten, Strohsack und Bettstatt sind zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

49,581. Ein solides Frauenzimmer sucht einen Aushilfsplatz während der Dult. Elisenstraße Nr. 3 part. rechts.

49,583. Gut erhaltener gebrauchter Schlosserwerkzeug, Ambos, Blasbalg, Schmiedzeug ꝛc. wird gleich zu kaufen gesucht. Zu erfragen Ledierergasse Nr. 10 im Milchladen.

3 große Packkisten

sind zu verkaufen. D. U. 49,586.

49,587. Solide Frauenzimmer werden zum Feinweißnähen gesucht. Marienplatz 29/2 Eingang Rosengasse.

49,589. Eine 4sitzige Kinderchaise mit eisernen Achsen, auf Federn, mit Lederdach, ist um sechs Kronenthaler zu verkaufen. Bogenhauserstraße Nr. 7. Daselbst ist auch eine Grenadiermütze, Epauletts und Lederwerk billig zu haben.

Kapselsteine,

feuerfeste, in jeder beliebigen Form, Kapselerde, Abensbergrr Erde, Ziegelmehl, Knochenmehl, Gyps sind zu billigen Preisen zu haben. Es werden auch Kapselbrocken, Knoppern, Stein- und andere Kohlen, Lösch, Graphit, Cooks, Quarz u. dgl. billig gestoßen bei

Joseph Maiß,
Gypsmüller,
Bogenhauserstraße Nro. 7,
49,590. Thal Nro. 64.

49,527. Ein braves Mädchen von soliden Eltern kann das Weißnähen gründlich erlernen. Färbergraben Nr. 29/2, 1. Thüre.

49,591. **Zu verkaufen**
ein goldener Armreif um 9 fl., ein Frauen-Rock um 4 fl. 30 kr., ein abgenähtes Kinderdeckchen 1 fl. Thal 73/2.

49,592. Ein junger Mensch, welcher mit dem Flaschenreinigen umgehen kann, wird gesucht. Gruftgasse Nr. 2/0.

49,593. Eine gute Wirthschaft in einer der frequentesten Straßen wird bei 15—20,000 fl. Baarerlag zu kaufen gesucht

Offerte möge man gefälligst unter K. L. Nr. 49,593 in der Exp. hinterlegen.

49,594. Kuhdünger ist zu verkaufen. D. U.

49,596. Alte Bücher werden verkauft. D. U.

49,597. Eine ruhige, fleißige Person ohne Anhang, welche auch eine gute, verlässige Köchin ist, sucht sogleich einen Dienst.

Schrammergasse Nr. 3/3.

49,598. Zu verkaufen: Rousseau 6 fl., Thiers 3 fl., Molière 2 fl., Beranger 1 fl., Lamartine 5 fl., oeuvres completes. Zimmermann's Physik 5 fl; sämmtlich elegant gebunden. D. U.

49,600. Eine Theilnehmerin, welche ein kleines Vermögen besitzt, wird in ein rentables Geschäft gesucht. D. U.

49,606. Ein meublirtes heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren Anfangs August zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 27/1.

49,608. Es wird eine erfahrene Kindsmagd gesucht, die sich über längere Dienstzeit mit guten Zeugnissen ausweisen kann.

Zu erfragen im Himbselhaus, Eingang Karlsplatz, ebener Erde rechts.

49,612. **Zu vermiethen.**

Bayerstraße Nr. 4 ist eine große, schöne Wohnung von 6 Zimmern, Salon, Kasten, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vergeben.

Danksagung.

49,599. Für die so zahlreiche und herzliche Theilnahme bei der Beerdigung und dem Gottesdienste unseres unvergeßlichen und innigstgeliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Schwiegervaters,

Herrn
Georg Leibl,

sprechen wir hiemit allen geehrten Verwandten, Bekannten und Freunden, sowie auch den Herren Hafnermeistern und Gesellen, welche dem Verlebten noch die letzte Ehre erwiesen, unsern tiefgefühlten Dank aus, und empfehlen den Verblichenen dem frommen Andenken und Gebete.

München, den 21. Juli 1860.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Katharina Leibl, Wittwe,
Karl Leibl, Hafnermeister, Sohn,
Anna Ullerich geb. Leibl, Tochter,
Karl Ullerich, Hausbesitzer, Schwiegersohn,
Katharina Leibl, Schwiegertochter,
Barbara und *Katharina Leibl*, Töchter,
und sämmtliche Verwandtschaft.

Danksagung

allen Freunden und Verwandten, insbesondere den Herren Sängern und Sängerinnen, welche bei dem Begräbnisse und dem Gottesdienste meiner vielgeliebten Schwester,

Johanna Vierheilig,

derselben in wahrhaft erhebender Weise die letzte Ehre erwiesen.

Aloysia Vierheilig,
Schuldienst-Exspektantin,
im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen.

49,613. Ein Halscollier (Alterthum) sammt Ohrringen ist um 16 fl. zu verkaufen. Altheimereck Nr. 8/2 St. rechts.

49,614. Mädchen können das Weißnähen erlernen. Färbergraben Nr. 30/2 St.

49,616. Eine Kinder-Bettstatt mit Bett ist zu verkaufen. D. U.

49,620. Es wird eine Viehmagd gesucht. D. U.

49,621. **Auszüge**
werden fortwährend unter jeder Garantie pünktlich besorgt. Fürstenfeldergasse im Lederladen zu erfragen.

Wohnungs-Vermiethung.

49,622. Schellingstraße Nr. 44, auf der Sonnenseite, ist eine schöne Wohnung für Michaeli um 260 fl. zu vermiethen.

Daselbst ist eine Werkstatt, für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen.

49,628. Zu verkaufen: ein Kleiderschrank, eine Bettlade und ein hohes Kindersesserl. D. U.

49,630. Eine eingerichtete Puppenküche, ein Flaschenkorb u. A. ist zu verkaufen. Zu treffen Nachm. 1 Uhr. Sendlingergasse Nr. 23/2.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 266

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 24. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Mittwoch 25. Juli:	Mädchenschule der St. Bonifaziuspfarr.	Lehrpersonal:
Vorm. 8 Uhr.	I. Kurs (Schülerzahl 117)	K. Neuschwander.
„ 10 „	II. „ (Schülerzahl 112)	S. Dedler.
	☞ Im Schulhause in der Louisenstraße.	
	Mädchenschule der St. Ludwigspfarr.	
„ 8 „	1. Abtheilung (Schülerzahl 109)	E. Moll.
„ 10 „	2. Abtheilung (Schülerzahl 66)	K. Hörl.
	☞ Im Schulhause in der Frühlingsstraße.	
	Knabenschule der protestantischen Pfarr.	
Nachm. 3 „	III. Kurs (Schülerzahl 56)	H. Michaelis.
	IV. „ (Schülerzahl 17)	H. Michaelis.
	Singschule (Schülerzahl 101)	Gg. Scherer.
	Arbeits-Ausstellung.	
	☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.	
	Mädchenschule der Vorstadt Au.	
„ 2 „	1. Abtheilung (Schülerzahl 98)	J. Graf.
„ 4 „	2. Abtheilung (Schülerzahl 91)	H. Hiemer.
	☞ Im Kloster der armen Schulschwestern in der Vorstadt Au.	
	Israelitische Schule des A. Wolfsheimer.	
Vorm. 8—12 „	I. II. III. u. IV. Kurs	M. Kahn.
	Lesen mit Sprachlehre; Stylistik; Rechnen; Naturkunde; Geographie und Geschichte.	
	Arbeits-Ausstellung.	M. Fruth.
	☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.	

Bekanntmachungen.

34,174 (a). In der **Giel**'schen Buchhandlung, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1860. Neuester Führer mit 12 Stahlstichen und Prämie fl. 1. 12 kr. Ohne Stahlstiche 36 kr.

47,808. (b) In **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35, ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Karte des bayerischen nebst einem Theil des Tyroler und Salzburger Gebirges, im Carton Preis 24 kr.

Dienstag den 24., Mittwoch den 25. und Donnerstag den 26. Juli findet der alljährliche Blumenmarkt in der Schrannenhalle statt, wozu alle verehrlichen Blumenfreunde eingeladen werden.

50,027. **Gärtner**, Blumenhändler.

50,034. Heute Dienstag
Produktion
ausgeführt von 20 Hautboisten des kgl. Infanterie-Leibregiments
im englischen Café.
Anfang halb 8 Uhr.

Im Neusiglgarten.

49,896. Heute Dienstag

Quartett-Gesang

von den

Opernsängern des großherzoglichen Hoftheaters in Darmstadt.

Anfang halb 8 Uhr.
Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

Gesellschaft **Freundschaft.**
Sonntag, den 29. Juli:

Großes Bivouac bei Pullach.

Billetenabgabe hiezu Mittwoch den 25. ds. Abents im Lokal.
49,817. *Der Ausschuss.*

50,074. Heute Dienstag
Produktion
einer Abtheilung Trompeter des 3. Artillerie-Regiments (Königin)

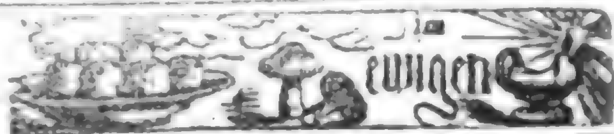
im englischen Café.

Anfang 7 Uhr.

49,976. Heute Dienstag
Produktion des Orchesters
Die Münchner

in der Westend-Halle

(vormals „Goldene Ente").
Anfang halb 8 Uhr.
Entrée nur für Herren 6 kr. Damen frei.



8,401 (20 r) **Vom Bandwurm**
heilt schmerz- u. gefahrlos in 2 Stunden
Dr. Bloch in Wien. Näheres brieflich.

Affen-Theater von C. Carré

auf dem Karlsplatz

49,921. Heute und jeden Tag 2 große, brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter, Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.
Preise: Sperrsitz 36 kr. 1. Platz 24 kr. 2. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den ersten drei Plätzen die Hälfte.
Anfang der ersten Vorstellung 4½ Uhr, der zweiten Vorstellung 7½ Uhr.

49,959. **Knödlküche.**

Marienplatz Nr. 12/0 sind täglich Schwämmerl mit Knödl zu haben.

Geschäfts-Empfehlung.

49,883. Da ich von Seite des hohen Magistrats einer Schuhmacher-Conzession gewürdigt wurde, so erlaube ich mir dem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich alle Arten von Schuhmacher-Arbeiten dauerhaft und zu den möglichst billigsten Preisen verfertige. Als neuangehender Schuhmachermeister sehe ich daher dem geneigten Zuspruche und Aufträgen gütigst entgegen.

Georg Altmann, jun.,
Schuhmachermeister,
Wohnung: Ober-Anger Nr. 45/2.

Blumentische, Epheulauben,

sowie Epheugestelle jeder Art sind wieder in großer Auswahl und zu billigen Preisen zu haben. Obere Frühlingsstraße Nr. 29/0. 49,918.

49,998. Da ich gegenwärtige Jakobi-Dult nicht beziehe, so empfehle ich meine neuen, regulirten

Schwarzwälder Uhren

in allen Sorten, darunter Rahmen-Uhren, schöne Kukuk-Uhren, jede Gattung sehr hübscher kleiner Porzellan- und Bronze-Uehrchen sowie auch ganz gute, gewöhnliche Haus-Uhren zu den gleichfalls billigen Dultpreisen.

Ludwig Landes, vorm. J. Steringer,
Schwarzwälder Uhrmacher,
am Althammereck Nr. 5, zunächst dem k. Damenstiftsgebäude.

Münchener Jakobi-Dult-Anzeige,

betreffend den Verkauf von Leinen- u. Halbleinenwaaren,

Karlsplatz Nr. 3,

von

M. M. Lowicz

aus Berlin.

Einem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die Jakobi-Dult mit einem auf das Reichhaltigste assortirten Lager abermals beziehe, und werde ich besonders bemüht sein, das mir seither stets in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.

Mein Lager enthält:

englische, Herrnhuter Leinwanden, Tischzeuge in Damast und Drell, Handtücher und Taschentücher,

Karlsplatz Nr. 3,

welche während der Dult zu unten notirten Preisen abgegeben werden.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Eine Partie französischer Schleier in allen Farben, Fabrikpreis 2, 3 und 4 fl., Verkaufspreis im $\frac{1}{2}$ Dutzend à Stück 18 kr., so etwas wird nie wieder kommen. Handtücher, das halbe Dutzend von 36 kr., Hausmacherleinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 6, 7, 9 fl. 100 Dutz. leinene Theeservietten, das halbe Dutz. 1 fl. 12 kr. Ein Stück Leinwand zu 1 Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 12, 13, 14, 15, 18 fl. Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 21—35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalen Faden, sehr weißer, dießjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanf-Leinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen, für Damenhemden und Kinderwäsche, von 14 bis 21 fl. Eine gute Leinen mit etwas Baumwolle gemischt, à Stück 13, 14, 16 fl. Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 5 fl. Halbleinene Taschentücher für Kinder, das halbe Dutzend 30 und 36 kr. Linontücher, batistleinene Taschentücher mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Dutzend 2—10 fl.

Außer diesen hier obengenannten Waaren befindet sich im en gros Lager hier noch eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Küchenhandtücher, feine Sorten 36 kr., 54 kr., 1 fl. bis 1 fl. 12 kr. Tischtücher zu spottbilligen Preisen. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinder- und Bettwäsche sich eignend, das Stück zu 6 fl. 30 kr. bis 7 fl.

Verkaufslokal nur Karlsplatz Nr. 3.

49,425. **M. M. Lowicz** aus Berlin.

… 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 Dutzend leinene Dessertservietten, das $^{1}/_{2}$ Dutzend 1 fl. 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 und 14 fl. bis 18 fl.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, $17^{1}/_{2}$, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. **Hanf-Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von $17^{1}/_{2}$—30 fl. Feinste **Brüsseler Hausleinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, **Damast-Atlas**, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. **500 Dutzend** weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl. **Französisch batist-leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen.

$^{13}/_{4}$ breite **Betttücher Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Eine Parthie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen.

Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufs-Lokal wie seit Jahren **22 Dultplatz 22** neben der Bierwirthschaft des Herrn Abenthum.

Wollstein & Comp. aus **Breslau.**

50,029.

Großer Ausverkauf von 6000 Paar Damenstiefeln.

In der Queer=Reihe Nr. 2

findet diesesmal ein förmlicher Ausverkauf statt, und damit die geehrten Damen Münchens und Umgebung sehen, daß es gewiß keine Marktschreierei ist, so befindet sich gleich die Preis=Liste dabei. Hochachtungsvoll ergebenst

L. Lewis & Comp.

Zeugstiefeln	fl. 1 51.
Mit Absatz	fl. 2. 18.
Ganz besetzte auf Rahmen mit Gummizügen . .	fl. 2. 30.
Damenschuhe mit Rosetten	fl. 2. 12.
Von Glanzleder mit Rosetten	fl. 2. 24.
Eine Partie beschädigter Damen= sowie Töchter=Stiefeln ganz unter dem Preis.	
Eine Partie Reisestiefeln mit Messingknöpfen . .	fl. 2. 36.
Eingefaßt mit schwarzen Taffet=Bändern . . .	fl. 2. 21 kr.

Eine große Auswahl von Töchter= und Kinderstiefeln. 49,892.

Höchst wichtig für jede Dame.

49,974. (?a) Eine große

Damen=Mäntel= und Mantillen=Fabrik,

we'che durch anderweitiges Unternehmen veranlaßt ist, ihr Lager schnellstens zu veräußern, bezieht die:e Dult und verkauft zu nachstehend billigen Preisen.

Tafft=Falten=Mäntel von 8 fl. 30 kr. an.

ditto Mantillen von 4 fl. 30 kr. an.

Beduinen und Faltenmäntel von 3 fl. 30 kr. an.

Eine große Partie Winter=Mäntel und Jacken werden wegen noch früher Jahreszeit mit 12% Agio verkauft.

Größern Posten werden billigere Conditionen gestellt.

Verkaufslokal Dultplatz Nr. 22.

49,845. Vielseitigen Wünschen gern nachkommend, beziehe ich bevorstehende Jakobi=Dult mit meinem bekannten

Damenschuhlager

und verkaufe schwarze Zeugstiefeln von 1 fl. 45 kr. an.

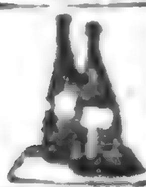
Meine Bude befindet sich in der zweiten Reihe **Nr. 79**, vis-à-vis Nr. 29.

Philipp Stöckel,
Damenschuhfabrikant aus Gotha.

49,861. (7c) **Schöne, waschbare Fenster=Rouleaux** sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Schneidermeister, welche größere Partien Herrenkleider zu annehmbaren Bedingungen anfertigen wollen, finden dauernde Beschäftigung bei

49,930. **Sig. Weiss**, Theatinerstraße 39.



Leere Weinbouteillen werden zu kaufen gesucht.

49,791.

49,735 [2a] Ein kleines Haus mit Stallung, Remise und Hofraum, ist auf freier Hand zu verkaufen. D. U.

49 771 [3a] Es wird zur Infanterie ein Einstandsmann auf 6 Jahre gesucht. Zu erfragen beim Weinwirth Bögner im Thal Nr. 72.

49,782 [3a] Bei einem Kunstgießer und Ciseleur wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre genommen. D. U.

49,788 [3a] Gegen gerichtliche Einweisung in die Gehaltsquart und gegen gerichtliche Versicherung eines nicht unbedeutenden Mobiliar-Vermögens wird von einem definitiv angestellten Staatsdiener ein Darlehen von 600 fl. sogleich gesucht. Verzinsung und Honorar nach Uebereinkommen. Verschlossene Adressen unter V. M. und Nr. 49,788 sind in der Exp. d. Bl. abzugeben.

49,789 [3a] Bei einer ruhigen, kinderlosen Beamtenfamilie kann ein einzelner Herr, oder eine Dame, gegen Einlage eines Kapitals von 500 fl., welches auf Verlangen gerichtlich gesichert und binnen Jahresfrist nebst Zinsen wieder rückbezahlt wird, auf längere Zeit ein schönes Zimmer, mit oder ohne Meubel, nebst vollständiger Verpflegung mit äußerst billiger Anrechnung erhalten. Verschlossene Adressen unter K. D. und Nr. 49,789 sind in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Wohnung zu vermiethen.

49,807 [3a] Marienplatz Nr. 13 im 2. Stock ist eine sehr schöne, freundliche, herrschaftliche Wohnung bis Michaeli zu vermiethen.

Dann im 1. Stock drei ineinandergehende Zimmer, darunter ein Salon, jedes elegant meublirt, sind einzeln oder zusammen, mit 2 oder 4 Betten, sogleich zu vermiethen. Das Nähere beim Hauseigenthümer.

49,810. **400 bis 500 fl.** [2a]

werden gegen Sola-Wechsel und anderweitige Sicherheit aufzunehmen gesucht. D. U.

49,815 [3a] Zwei sehr gute, ganz kräftige, auch zum Einspannen geeignete Reitpferde, von hübscher Figur, Braunen, Wallachen, der eine 15½ Faust groß, 8 Jahre alt, der andere 16 Faust groß, 6 Jahre alt, werden in Folge eingetretener besonderer Verhältnisse in Augsburg verkauft. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

49,831. **Verloren** [2a]

Sonntag Mittag ein Portemonnaie mit einem sächsischen Zweithaler-Stück von 1858 und Sechsern und Groschen, in Summa bis zu 6 fl. Dem Finder eine Belohnung. D. R. in der Exp.

Ein Silberarbeiter-Recht

ist in München, mit oder ohne Waarenlager, zu verkaufen. D. U. 49,851 [2a]

49,868 [3a] Es wurde in Starnberg ein goldener Armreif verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Sendlingerthorplatz Nr. 2/0, in München.

49,872 [3a] Eine geprüfte Lehrerin ertheilt auch während der Ferien gründlichen Unterricht in der französischen Sprache unter billigen Bedingungen. Sendlingergasse Nr. 64/1.

49,875 [2a] Ein Lehrjunge wird zu einem Maler gesucht. D. U.

49,887. **Verloren** [2a]

von der Westendhalle zur Anatomie und von da zurück zum Stachus ein goldener Ring, mit einem in Silber gefaßten Diamant und zwei rothen Steinchen daneben. Dem redlichen Finder ein angemessenes Trinkgeld. Abzugeben Westendhalle Nr. 8/2.

49,902 [2a] Auf der Eisenbahn von Planegg nach Gauting wurde ein Regenschirm aus einem Waggon verloren. Man bittet um Rückgabe Theatinerstraße Nr. 33, im Sattlerladen.

Verlaufener Dachshund.

49,931 [2a] Sonntag, den 22. Juli, ging in Neuhofen zu Mittersendling ein starker, großer Dachshund verloren. Derselbe ist schwarz am Rücken, Kopf und Oberschenkeln, unterm Leib, an der breiten Brust und dem Hals weiß, welche weiße Farbe sich links bis zur Mitte des Oberhalses hinaufziehet und in einen weißen Streifen gegen den Hinterkopf ausmündet. Der Hund hat einen langen Schweif mit weißer Spitze und weiße Unter-Pfoten, schöne braune Augen und hat lange herabhängende Ohren. Er hatte einen ledernen Halsriemen in zwei metallenen Ringen endend, versehen mit dem Hundszeichen 1794. Wer ihn zurückbringt oder zu seiner Wiedererlangung sichere Mittel bietet, erhält dankend eine angemessene Belohnung. Prannersstraße Nr. 25/2.

Ein Wein-Keller

in der Nähe der Gruftgasse wird sogleich zu miethen gesucht. Gruftgasse Nr. 2/0. 49,939.

Spazierstöckchen,

ein schwarzes, fischbeinernes, oben in einen Pferdefuß auslaufend, wurde, unbewußt wo, wahrscheinlich in einer Droschke, stehen gelassen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Thal Nr. 37/2 gegen Belohnung abzugeben. 50,107 [3a]

In der
M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage
(vormals Mathes)
Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre wird **Mittwoch den 25. Juli, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgartner, mehreren Lampen, sehr gut erhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Pferdgeschirre, Herrn- und Damen-Sätteln, Lüstern, Tischwäsche u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Max Ruef.

Versteigerung.
48,804 [3c] Mittwoch, den 25. Juli, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, werden in der Residenzstraße Nr. 6 im 2. Stocke verschiedene guterhaltene Meubel versteigert, dieselben bestehen in

einem Causeuse mit Sesseln, mit Lasting bezogen, mehreren Kanapees u. Sesseln, mit Pferdhaaren gepolstert, Glaskästen, Kleiderkästen, einem Schreibtisch von Nußbaum, Tischen und noch anderen Gegenständen.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgerichte München l/J.

Versteigerung.
50,080 [2a] Samstag, den 28. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, werden Promenadeplatz Nr. 15 (Eingang Karmelitengasse) über 2 Stiegen versteigert:

ein Kanapee und sechs Sessel, Kommoden, Tische, Bettstellen mit Federrost, Kleiderkästen, einiges Küchengeräthe und sonstige Gegenstände.

Kaufsliebhaber ladet höflichst ein

Ph. Hasper,
Tändler und Auktionator.

49,420 [3b] Herrenstraße Nr. 22/0 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

---

49 498 [2b] Landwehrstraße Nr. 22 über drei Stiegen links ist ein kleines Zimmer billig zu vermiethen.

49,500 [2b] Geübte Näherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

49,509 [2b] Eine Parterre-Wohnung mit drei Zimmern ist sogleich zu beziehen. Daselbst ist ein sehr schöner, runder Tisch zu verkaufen. Türkengraben Nr. 22.

49,543 [2b] Schellingstraße Nr. 6/1 rechts ist ein meublirtes Zimmer mit Alkoven zu verstiften. Kann gleich bezogen werden.

Garantirt
ein sicheres Mittel, die Wanzen gänzlich zu vertilgen. D. U. 47,000 [3c]

Ein Handlungs-Recht
für München ist zu verkaufen. 47.912 [3c]

49,023. **Aufforderung.** [2b]

Wer rechtsgiltige Forderungen an den Rücklaß des am 30. Juni dahier verstorbenen, minderjährigen Commis Friedrich Haid zu haben glaubt, hat sich binnen 4 Wochen von heute an Landwehrstraße Nr. 14/2 zu melden, indem spätere Forderungen unberücksichtiget bleiben werden.

München, den 20. Juli 1860.

49,122. **Haus-Verkauf** [3b]

mit schönem Hofraum, Garten und Hintergebäude, ist auch geeignet für einen Wirth, mit wenig Erlag. Zu erfragen in der Exp.

Ein Haus mit Gärtchen ist gegen wenig Baarerlag zu verkaufen. Das Uebr. in der Exped. d. Bl. 48,115. (3c)

48,591. **Zu verkaufen.** [3c]

Ein Bett, eine Roßhaarmatratze, sehr schöne Kleider und verschiedenes Andere, sind zu verkaufen. Mariengasse Nr. 12/3.

48,595 [3c] Theresienstraße Nr. 7/3 sind zwei Zimmer, eines vornheraus, das andere rückwärts, die Aussicht in Gärten, sogleich zu vermiethen. Man kann auch Kost erhalten.

Anzeige & Empfehlung.
Ich mache den hiesigen und auswärtigen Metzgern die ergebenste Anzeige, daß bei mir jetzt fortwährend Stich- und Bank-Messer, sowie Streichstähle, alles von bester Qualität, um die äußerst billigsten Preise fortwährend zu haben sind.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich

Franz Widmann,
vorm. Rösser,
Messerschmied,
49,270 [2b] Karlsplatz Nr. 13.

49,407. **Verloren.** [2b]

Ein goldenes, blau und weiß emaillirtes Armband wurde am 20. ds. verloren. Der Finder wird um Rückgabe geg. **5 fl. Belohnung** gebeten. D. U.

49,028 [3c] Ein Oekonomiegut ist sammt Ernte und Viehstand mit wenig Baarerlag sogleich zu verkaufen. D. U.

49,557 [2b] Wegen Hausverkauf sucht sogleich ein pünktlich zahlender Geschäftsmann eine Wohnung mit circa 4 Zimmern, wenn auch in einem Rückgebäude, zu miethen. D. U.

49,552 [3b] Vier runde Kreuzstöcke mit Verschaalung und Fenstern, zu Dachwohnungen, sind äußerst billig zu verkaufen. Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 28.

49,041 [2b] Eine Wohnung von 4 Zimmern und Uebrigem ist auf Michaeli in der Kaufingergasse zu vermiethen. D. U.

49,238 [3b] 1100 fl. sind sogleich auszuleihen. D. R. in der Exp.

49,727. Ein kleines oder größeres Haus in ruhiger Lage wird von Jemand sehr pünktlich Zahlendem zu miethen gesucht. D. U.

49,730. 21 Pfund schöne reine Roßhaare und ein gut erhaltenes Kanapee auf Federn sind zu verkaufen. Thalkirchenerstraße Nr. 44/0 rechts, Sendlingerthorplatz.

49,732. Eine perfekte Köchin, die sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, wird gesucht. Luitpoldstraße Nr. 15/1 rechts.

49,735. Vom 1. August an ist eine Wohnung um monatlich 10 fl. zu beziehen. D. U.

49,737. **Gesucht wird**

ein junger Mann mit guten Zeugnissen für ein hiesiges Geschäft als Ausgeher. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Für ein neugebornes Kind

wird bei gewissenhaften Leuten ein Kostplatz gesucht. D. U. 49,739.

49,738. Ein solides Mädchen ohne Anhang, welches gut kochen kann, sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Verhältnisse halber noch auf das Ziel einen Platz, geht auch von hier fort. Amalienstraße Nr. 85 im Milchladen.

Eine Zugeherin

vom Lande, bei einer angesehenen Herrschaft, mit den besten Empfehlungen über Reinlichkeit, Fleiß und Treue versehen, sucht außer diesem einen zweiten Platz für Vormittagsstunden gegen Früh- und Mittagskost und einige Baarschaft. D. U. 49,740.

Zu verkaufen:

ein Krystallglas-Service aus der Steigerwald'schen Fabrik für 24 Personen,
eines do. für 6 Personen,
ein Speise-Service von französischem Porzellan für 18 Personen,
ein großer Anzugspiegel — ein Glas — woran 4 vergold. Armleuchter,
ein runder Theetisch mit Steinplatte,
ein angestrichener Garderobekasten.
D. U. in der Exped. 49,841.

49,744. 3 Zeugnisse wurden verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

49,746. Theresienstraße Nr. 80/2 wird eine ganz reinliche Magd, die Liebe zu Kindern hat, sogleich gesucht. D. U.

49,749. Es wird ein Mädchen auf kurze Zeit zur Aushilfe gesucht. D. U.

49,754. Eine Jungfer, in Allem geschickt, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sogleich einen Platz. D. U.

49,755. Eine kleine Wohnung in der Mitte der Stadt wird gesucht; auch ist daselbst ein schöner Wachsblumenstock zu verkaufen. D. U.

49,757. Eine brave Wittwe sucht während der Dultzeit in irgend einem Waarengeschäft zur Aufsicht einen Platz. D. U.

49,759. Es wird eine reinliche Magd, welche auch nähen kann, fürs Ziel Jakobi auf das Land gesucht. D. U.

49,760. Ein ordentlicher Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Ausgeher. D. U.

Vorbereitungs-Unterricht

für die erste Lateinklasse ertheilt ein Nebenlehrer eines k. Instituts. Honorar 4 fl. 49,761.

500 fl.

sind als 1. Hypothek auszuleihen. 49,762.

49,767. **Ein Mädchen,**

das erst hier angekommen ist, gut kochen, sehr schön nähen, waschen u. bügeln kann, wünscht aufs Ziel einen Platz. Mariengasse Nr. 12/1 rechts.

49,768. Ein treues zuverlässiges Mädchen sucht aufs Ziel einen Dienst. Neue Maximiliansstraße Nr. 3/0.

49,772. In der Nähe der Weinstraße wird sogleich ein Zugehplatz von 8 Uhr an gesucht. Weinstraße Nr. 7/4.

49,773. Ein neuer nußbaumpolirter Herrn-Schreibtisch ist zu verkaufen. D. U.

49,775. Ein solides Mädchen, das gute Hausmannskost kochen kann, und sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Glockengasse Nr. 7/3.

49,777. Eine gute Köchin ohne Anhang, die von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, wünscht eine Stelle. Amalienstraße Nr. 82 bei der Hausmeisterin.

49,784. Man möchte einem Priechler zur Jakobidult eine Parthie Leinwand zum Verkaufe übergeben. D. U.

49,785. Ein kräftiges 17jähriges Mädchen, erst hier angekommen, das 4 Jahre in einem Platze als Kindsmädchen mit dem besten Zeugnisse diente, sucht als solches oder weil es auch in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, auch einen anderweitigen Platz. D. R.

Auch sucht ein Mädchen einen Von- und Zugehplatz. Schillerstraße Nr. 34/0 rechts. 49,786.

49,790. Es wird ein Schmiedjunge gesucht. D. R. in der Exped.

49,792. Ein wohnliches Familienhaus zunächst des Hof- und englischen Gartens, ist zu verkaufen. D. U.

49,793. Ein Eisenhandlungsrecht ist zu verkaufen. D. U.

49,794. **300 fl.**

werden auf ein Haus gesucht, welches den Werth von 1800 fl. hat und nur mit 400 fl. Hypothekschulden belastet ist. D. U.

Zu verkaufen sind alte Bücher, unter andern die Reggs.-Blätter von 1799 bis 1837. D. U. 49,797.

49,787. **Offert.**

Ein verheiratheter Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine *Hausmeisterstelle* und könnte nach Belieben Caution leisten. Gefällige Offerte besorgt die Expedition unter L. L. Nr. 49,787.

49,798. Wegen Veränderung ist auf Michaeli eine freundliche Wohnung rückwärts mit drei heizbaren Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen. Näheres Kaufingerstraße Nr. 21/1, 3. Aufgang.

49,799. Ein solides Mädchen sucht als Stubenmädchen oder zu größeren Kindern auf's Ziel einen Platz. Zu erfragen Theatinerstraße Nr. 52 über 2 St.

49,800. Ein solides Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel einen Platz. Zu erfragen Theatinerstraße Nr. 52/2 St.

49,802. Wegen Versetzung ist eine Wohnung Bayerstraße 7/2 sogleich zu vermiethen.

49,804. Für Dultherren sind zwei Zimmer zu vermiethen. — Eine schöne Tischlampe und eine Herrn-Waschmanne sind billig zu verkaufen.

49,808. Ein gesundes Mädchen sucht einen Platz als Amme. D. U.

49,809. Man sucht auf's Ziel ein solides Kindsmädchen, welches gegenwärtig bei Kindern ist und sehr gut nähen kann. D. Uebr. Rumforderstraße Nr. 13/1.

Danksagung.

49,814. Für die so zahlreiche Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste des verstorbenen

Herrn

Leopold Wehrle,

bgl. Vergolder,

sprechen wir hiemit allen geehrten Verwandten, Freunden und Bekannten unsern tiefgefühltesten Dank aus.

München, den 22. Juli 1860.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

49,819. Ein Schlüsselhaken mit drei Schlüsseln ging von Nymphenburg bis zum Oberanger verloren. Man bittet dringend um Rückgabe. D. Uebr. in der Exp.

49,820. Ein Kreuzchen mit rothen Steinen und schwarzem Sammtband wurde verloren. Mariengasse 23/1.

49,821. Ein christliches Mädchen sucht bei einer christlichen Familie einen Dienst. Brunngasse Nr. 2/1 rückw.

49,822. Es wird zum 1. Infanterie-Regiment ein Einsteher auf 2½ Jahre gesucht. Weinstraße Nr. 4/0.

49,823. Am Sonntag ist eine schwarze Mantille in Neuhausen zwischen 8 bis 9 Uhr verloren worden, entweder beim Wirth oder im Caféhaus. Abzugeben gegen Belohnung Sendlingergasse Nr. 5/2 rückw.

49,824. Ein Kinderstiefel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

49,825. **Verloren!**

Es wurde ein Korallenarmband mit goldener Schließe Sonntag früh von 10 bis 12 Uhr verloren. Der redliche Finder wolle es gegen Belohnung (Sing:) Schillerstraße Nr. 30/0 links abgeben.

49,826. Ein ordentliches Mädchen, welches gut Kleider machen und gut weißnähen kann, auch andere feine Arbeiten versteht, wünscht auf Jakobi eine Stelle. D. U.

Löwengrube Nr. 18/1 rückw. blieb ein Regenschirm stehen. — Ebendaselbst sind Frauenkleider und Mantillen zu verkaufen. 49,828.

49,829. **Verloren**

wurde am Samstag auf dem Viktualienmarkte ein Geldtäschchen, enthaltend einen Vereinsthaler und etwas kleines Geld. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. Thal Nr. 48/1.

49,830. Eine größere Remise mit Hofraum oder ein Platz, wo sich solche herstellen läßt, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 49,830 b. d. Exp. zu hinterlegen.

49,832. Junge Mädchen und zwei Lehrmädchen werden in einen Laden zum Nähen gesucht. D. U.

49,833. Amalienstraße Nr. 63/0 ist ein meublirtes Zimmer zu beziehen.

Ein schön meublirtes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer sogleich oder am 1. August zu vermiethen. Hofbräuhausgasse Nr. 8 u. 9/2 links.

49,835. ***800 fl.*** werden auf erste sichere Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

49,836. Ein solides Mädchen wird auf's Ziel gesucht. D. U.

49,837. Prannersstraße Nr. 23/4 St. ist ein tapezirtes Zimmer mit 2 Betten und eigenem Eingang an einen Dultherrn zu vermiethen.

49,838. Zwei Mädchen, welche außer dem Hause beschäftigt sind, erhalten eine Schlafstelle. Sendlingergasse Nr. 25/1 rückw.

49,839. Vor dem Isarthor in der Morassigasse Nr. 3 ist eine helle Mezzaninwohnung für eine ruhige Familie auf Michaeli zu beziehen. D. Uebr. ebener Erde rechts.

49,840. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum Ziel einen Dienst. Dultplatz Nr. 15/4 links.

49,841. Ein schönes Bett und ein ordinäres mit Strohsack und Bettstatt sind billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2.

49,842. ***Ein Blumentischchen*** von Naturholz und ***eine gute Zither*** werden billig verkauft. Aeußere Kasernstraße 34/1.

49,846. Ein Mädchen vom Lande, erst hier angekommen, welches sich der häuslichen Arbeit unterzieht, auch kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht bis Ziel Jakobi einen ordentlichen Dienst in einem Privat- oder Herrschaftshause. Adelgundenstraße Nr. 16/1.

49,847. Zwei schöne Betten und ein noch gut erhaltenes Kanapee sind zu verkaufen. D. U.

49,848. Ein niederbayerischer Bauernsohn mit guten Zeugnissen, der mit Pferden gut umgehen kann, wünscht eine Stelle als Hausknecht oder Kutscher. Zu erfragen beim Mohrenköpflhausknecht, Althammereck Nr. 13.

49,849. Eine ordentliche Wittfrau sucht einen Von- und Zugehplatz, wo sie den ganzen Tag beschäftigt ist, am liebsten in einem Gast- oder sonst in einem großen Herrschafts- oder Bürgershaus. D. R. Brunngasse Nro. 5 zu ebener Erde.

49,850. Ein brauner männl. Pudel, 6 Mon. alt, ist zu verkaufen. Zu erfragen Frauenstraße Nr. 10 beim Hausmeister.

49,851. Es ist ein hübsch meublirtes heizbares mit eigenem Eingang versehenes Zimmer bis 1. August an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

49,853. Residenzstraße Nr. 11/1 ist ein schön meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht bis 1. August zu vermiethen, könnte auch sogleich bezogen werden.

49,855. Ein kleiner, lichtbrauner, langhaariger Rattenfänger, weibl. Geschlechts, mit rothem Halsband und Quaste, auf den Ruf „Scholi" gehend, ist am letztverflossenen Sonntag entlaufen. Man bittet um Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit Fraunhoferstraße Nr. 4E/2 St. links.

49,856. Rosengasse Nr. 12/3 links werden alle Arten seidene, wollene, Atlas- und Tibetkleider, Crêpe, Cachemir, seidene Shawls und Mantillen, seidene Bänder, Spitzen, Blonden auf das Schönste geputzt, sowie auch alle Damenhutfedern geputzt, gefärbt, frisirt u. frisch reparirt.

Eine Magd
wird gesucht. D. U. 49,858.

49,859. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz. Sonnenstraße Nr. 2/1.



49,860. Eine Belohnung dem Ueberbringer eines schwarz und weiß gefleckten Fanghundes mit Nr. 2062 und Maulkorb versehen. D. U.

Eine Zugeherin
wird sogleich gesucht. D. U. 49,861.

49,862. Ein solider junger Mann sucht einen Dienst als Kutscher, Ausgeher oder Hausmeister, am liebsten in einem Privathause.

Zu vermiethen
ein elegant meublirtes Zimmer. Herzogspitalgasse Nr. 1/2 links. 49,864.

49,865. Ein Mädchen von 17 Jahren, das nähen kann und jede häusliche Arbeit verrichtet, sucht einen Dienst. Oberanger 8/2.

49,866. Zwei Burschen vom Lande, die mit Pferden gut vertraut sind, suchen sogleich oder aufs Ziel einen Dienst. Zu erfragen beim Schmidwirth, Neuhausergasse Nr. 20.

49,870. Am Sonntag (Magdalenafest) wurde in Nymphenburg eine silberne Cylinder-Uhr mit silberner Kette verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung.

49,871. Lo.straße Nr. 14 sind 800 fl. auf 1. Hypothek auszuleihen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiedurch die ergebene Anzeige zu machen, daß er unter Heutigem sein Geschäft als Salzstößler

Kaufingerstraße Nr. 28,

(Eingang in den Laden Mazzarigasse,)
eröffnet hat und empfiehlt solches zur geneigten Beachtung.

Joseph Lindinger,
49,867. Salzstößler.

Danksagung.

49,869. Tiefgerührt von der herzlichen Theilnahme, die sich bei der Beerdigung und dem Gottesdienste des

Herrn

Georg Grill,

Magistrats-Bote,

kundgab, sprechen wir allen verehrten Freunden und Bekannten unseren Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Am Freitag werden noch 3 heilige Messen um 8 Uhr in der St. Michaels-Hofkirche gelesen.

49,873. Eine Atlasmantille und einige Sommerkleider sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 64/1.

49,876. Gesucht wird auf Michaeli eine Wohnung vornheraus in der Altstadt von 2 Zimmern, Kammer u. and. Beq., 1 Stiege, gegen pünktliche Zahlung. D. U.

49,877. Zu verkaufen: 2 Reisekoffer, Bücher für Hrn. Studenten, 1 Operngucker. D. U.

49,878. Eine schöne Grippmaschine ist billig zu verkaufen. D. U.

In ein Bürgershaus wird eine Magd gesucht, die etwas kochen kann.
D. Uebr. in der Exp. 49,879.

49,880. Eine treue mit guten Zeugnissen versehene Zugeherin wird in der Nähe der Theresienstraße gesucht. Zu sprechen von 8—10 Uhr früh. D. U. Theresienstraße Nr. 18/3 links.

49,881. Nahe am englischen Garten ist eine Wohnung an eine kinderlose ruhige Familie um 220 fl. zu vermiethen. D. U.

49,882. Solide Mädchen können feinweißnähen unentgeltlich erlernen. D. U.

49,884. Kasernstraße Nr. 59/1 ist eine große freundliche Wohnung, auch für ein Geschäftslokal passend, sogleich oder auf Michaeli um 200 fl. zu vermiethen. Daselbst ist sogleich eine kleine Wohnung um 66 fl. zu vermiethen, desgleichen ein großes Zimmer mit Kochofen um monatlich 3 fl. an eine kleine solide Familie zu vermiethen. D. R. beim Hausmeister.

49,885. Ein neuer weißer Hut ist zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 30/3 links.

49,886. Sonntag Abends wurden ein Paar schwarze Glacéehandschuhe verloren. Man bittet um gefällige Zurückgabe.
Schommergasse Nr. 8/3.

49,888. Für ein braves Frauenzimmer ist am Marienplatz ein kleines Zimmer mit Bett und eine schöne Schlafstelle bis 28. Juli zu beziehen. D. U.

49,889. Von der Dultgasse bis zum Kaufmann Ravizza wurde am Samstag früh ein Portemonnaie verloren. Man bittet um Rückgabe. Dultgasse Nr. 6/2.

49,890. In der Kaufinger-, Neuhauser- oder Weinstraße, auf dem Rindermarkte oder Marienplatze wird eine Wohnung mit 6—7 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten gesucht. D. Uebr.

49,891. Ein solides, gebildetes Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu einem Kinde hat, wird gesucht. D. U.

49,893. Eine gewandte Kellnerin, nicht von hier, sucht sogleich einen Platz. D. U.

49,894. Ein mit Perlen gesticktes Täschchen, ein kleines Päckchen enthaltend, wurde beim Gartenfest in Neuhofen oder auf der Eisenbahn verloren. Man bittet um Rückgabe. Weinstraße Nr. 14 im Taschnerladen.

49,895. **Zu verkaufen**
sind junge Pinscher in der Gewürzmühlstraße Nr. 9/1 St.

49,897. Eine Bürgerstochter aus Straubing, 20 Jahre alt, wünscht noch zu diesem Ziele einen Platz als Dienstmädchen. D. U.

49,899. Eine Hochparterre-Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzlege u. Waschgelegenheit ist an eine ruhige kinderlose Familie bis 1. August zu vermiethen. D. U.

49,900. Es werden Mädchen zum Kleidermachenlernen gesucht. D. U.

49,901. Um gefällige Rückgabe eines heute am obern Anger Nr. 7/1 entflogenen Kanarienvogels gegen 30 kr. Belohnung wird gebeten.

49,903. Es wird ein treuer, fleißiger, ordnungsliebender Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

49,904. **Zu verkaufen**
ein blühender Wachsblumenstock. D. U.

49,905. Ein sehr schöner junger Hund (Pinscher) ist zu verkaufen. D. U.

49,910. Die Schließe einer Halskette wurde von Nymphenburg über Neuhausen nach München verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Haidhausen, Grube 40/0.

49,914. Eine schwarzseidene Mantille ging Sonntag Abends 9 Uhr vom Englischen Kaffeehaus bis in die Theresienstraße verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

Es wurde Sonntag den 22. Juli in der Peterskirche ein *En-tous-cas* verwechselt. Man bittet, denselben im Pfarrhause über 3 St. gegen den andern abzuholen. 49,907.

49,922. **Gesucht**
wird in der Nähe der Adalbertstraße ein Zimmer zur Aufbewahrung der Möbel. Adalbertstraße Nr. 9¼ über 1 St. rechts.

49,928. **Gefunden**
Handschuh im englischen Garten. D. Uebr.

49,929. **Verloren**
wurde von der Blumen- bis in die Landwehrstraße eine schwarze Kinder-Sammtjoppe. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. Sendlingergasse 12/3.

49,938. Ein Batisttuch mit breiten Gipürespitzen besetzt, ging am Sonntag von der Menterschwaige bis zum Bahnhof Großhesselohe verloren. Abgabe gegen Belohnung Karlsplatz Nr. 17/1 rechts.

49,944. Es wird eine Kellnerin sogleich oder auf's Ziel gesucht. D. Uebr. in der Exp.

49,954. Ein armes Dienstmädchen verlor am Montag eine Geldbörse mit 4 fl. Es bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. Knödelgasse Nr. 6/2.

49,962. Vergangenen Sonntag ging auf dem Wege nach Nymphenburg ein Portemonnaie mit 6 fl. und einigen Kreuzern von einem Arbeiter verloren. Man bittet um Rückgabe. Kaufingergasse 31/2.

49,973. Zeugnisse wurden gefunden. D. U. in der Expedition.

49,989. Ein blauer Sonnenschirm (Knicker) wurde von Neuhausen bis zum Kugelfang verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Platzl Nr. 2/4.

50,005. Wer einen abhanden gekommenen, noch nicht 1 Jahr alten rothen Kater zurückbringt, oder über dessen Aufenthalt Auskunft ertheilt, erhält Althammereck 4/3 eine gute Belohnung.

Eine Zugeherin wird gesucht. 50,011. D. Uebr.

50,013. Den 22. d. M. wurde von der Nymphenburgerstraße bis zum Hofgarten ein schwarzgewirkter Shawl verloren. Der ehrliche Finder wolle ihn gegen gute Belohnung zurückbringen. D. U.

50,033. Ein silberner *Armreif* ging am Sonntag in Nymphenburg verloren. D. U.

50,035. Samstag den 21. d. wurde ein Augenglas verloren. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Amalienstraße 8/0.

50,043. Es wurde am Sonntag eine silberne Repetir-Uhr von Nymphenburg bis in die Stadt verloren. Dem Finder 1 Kronenthaler Belohnung. Man bittet dringend um Zurückgabe.

50,058. **3 fl. Belohnung**
dem redlichen Finder einer am Sonntag auf dem Wege von Haidhausen nach Nymphenburg verloren gegangenen goldenen emaillirten Brosche (einen Epheuzweig darstellend). Abzugeben in Haidhausen, Bergerstraße 3/1.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 207

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 25. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Donnerstag 26. Juli: Mädchenschule der St. Bonifaziuspfarr. Lehrpersonal:

Vorm. 8 Uhr. III. Kurs (Schülerzahl 74) K. Pierling.

Arbeits-Ausstellung.

☞ Im Prüfungssaale im Rosenthal.

Nachm. 3 „ IV. Kurs (Schülerzahl 43) Th. Zieglwallner.

☞ Im Schulhause in der Louisenstraße.

Knabenschule der protestantischen Pfarr.

Vorm. 8 „ I. Kurs (Schülerzahl 77) J. Weismann.

„ 10 „ II. „ (Schülerzahl 51) Fr. Sebald.

☞ Im neuen Schulhause i. d. Glockenstraße.

Mädchenschule der Vorstadt Au.

„ 8 „ I. Kurs (Schülerzahl 87) D. Baumann.

„ 10 „ II. „ (Schülerzahl 93) S. Stauber.

☞ Im Kloster der armen Schulschwestern in der Vorstadt Au.

Einladung.

49,827. Zur öffentlichen Schlussprüfung in seiner Privat-Lehranstalt zur Vorbereitung für die kgl Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule ladet auf Samstag den 28. Juli Vormittags 10 Uhr mit der Anzeige ergebenst ein, dass die Zeichnungs-Ausstellung 3 Tage (Freitag, Samstag und Sonntag) von Vormittags 8 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr für den allgemeinen Besuch geöffnet ist.

München im Juli 1860.

H. Mayer, Instituts-Vorstand,
Färbergraben Nro. 1/3.

50,087.

Bekanntmachung.

In Folge höheren Auftrages werden von dem unterfertigten Amte einige Centner Druck-Makulaturpapier an den Meistbietenden gegen Baarbezahlung öffentlich versteigert und hiezu Termin auf

Freitag den 27. Juli l. Js., Vormittags 9 Uhr,
(im Lokale des Altenhofes)

anberaumt, wozu Kaufslustige hiemit eingeladen werden.

München, den 23. Juli 1860.

Königliches Archivs-Conservatorium.
Auracher.

Isarvorstadt-Theater.

Zur Nachricht.

Dem Wunsche vieler Theaterfreunde entsprechend, das mit so vielem Beifalle aufgenommene Volksstück: „Fanny, die schieche Nuß“, zu einer nochmaligen Wiederholung zu bringen, entsprechend, zeige ich hiemit ergebenst an, daß es mir gelungen, den geschätzten Gast Herrn C. A. Friese zu bestimmen, seine Abreise von hier um ein paar Tage zu verzögern, wodurch mir nun die Aufführung des obgenannten Stückes möglich wird. Herr C. Friese wird somit sein bereits dem Ende nahendes Gastspiel noch um zwei Vorstellungen verlängern und dasselbe bestimmt Freitag den 27. d. Mts. beschließen, was ich hiemit all seinen Gönnern und Theaterfreunden zur Kenntniß bringe.

Max Schweiger,
Direktor und Eigenthümer des Isarvorstadt Theaters.

50,228.



Affen-Theater

von

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.

Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter-Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.

Preise: Sperrsitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

Anfang der **I.** Vorstellung 4½ Uhr, der **II.** Vorstellung 7½ Uhr.

49,921 (b)

Automaten und Welttheater,

verbunden mit optischen Darstellungen.

Auf dem Karlsplatze während der Dult täglich drei große brillante Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr der weltberühmten, unübertrefflichen

Automaten als Seiltänzer, Akrobaten, Pantomimisten u. s. w.

Diese Automaten sind Meisterwerke der spielenden Mechanik, sie zeigen in ihren Bewegungen so große Mannigfaltigkeit und Ausdauer, die an das Unmögliche grenzen, dabei ist ihr Spiel so graziös, daß kein lebender Künstler es ihnen nachzuahmen vermag, weßhalb sie auch von bereits allen europäischen Höfen als das Non plus ultra der spielenden Mechanik anerkannt wurden.

2. und 3. Abtheilung **Theater pitoresque,** welches ebenfalls als das Vollkommenste dieses Faches dasteht. Den Schluß der Vorstellungen bilden die neuerfundenen, mechanischen, beweglichen Nebelbilder und die unerreichbaren chinesischen Farben- u. Formen-Produktionen.

Zu diesen höchst interessanten und lehrreichen Vorstellungen laden ergebenst ein

Tschuggmall & Bergheer,
Mechaniker aus Tyrol.

50,290.

49,675. (3a) In der großen, mit 150 Gasflammen beleuchteten Bude vis-à-vis der Krone auf dem Karlsplatze ist während der Dult täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr

Bayer's großes Panorama,

den Kriegsschauplatz in Italien, China und Afrika, wie auch die große Weltstadt Paris und noch mehrere andere interessante Darstellungen enthaltend, zu sehen.

Eintrittspreis 12 kr. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten die Hälfte und Militärs ohne Charge 6 kr.

Lehrer und Lehrerinnen, welche mit ihren Schülern mein Panoroma besuchen wollen, wird nach vorheriger Uebereinkunft eine Ermäßigung der Eintrittspreise gestattet.

Familien-Billete für 6 Personen kosten 48 kr. und sind an der Kassa zu haben.

Arnoscht,
Maximiliansstraße Nr. 1,

empfiehlt das

reichhaltigste Lager

in Allem, was die Mode Neues und Elegantes bietet, von **Taffet-, Spitzen- und Tüll-Mantillen, Taffet-Krägen, Beduinen, Burnussen, Faltenmänteln, Zuaven-** und andern **Jacken** in den verschiedensten modernen Stoffen zu **außergewöhnlich** billigen Preisen.

Arnoscht,

50,239. **Maximiliansstraße Nr. 1.**

---

4 Theatinerstraße 4

Jagd-, Gebirgs-, Seiden- & Damen-Filzhüte

in größter Auswahl im

Guggenberger'schen Hutlager

4 Theatinerstraße 4.

46,378. [6c]

47,609. (6f) Ausgezeichnet schöne

Bettfedern und Flaum, Roßhaar- und Seegras-Matratzen, fertige Betten und Couvertdecken

werden zu auffallend billigen Preisen verkauft in der

Ignaz Mandelbaum'schen Betthandlung,

Weinstraße Nr. 5 unter den Bögen.

Auch werden ganz neue Betten billig ausgeliehen.

Sommer-Bettdecken

sind in großer Auswahl vorräthig bei

K. Peter,

49,196 (3c). Schäfflergasse Nr. 19.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel, sowie **Zucker-Dosen und Plake-Leuchter** sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

49,272 [5] **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Schäfflergasse Nr. 12|1

Salon

für

Damen- & Kinder-Garderobe

von

Josephine Ott.

Billig und prompt werden nach den neuesten Mustern auch auf Bestellung angefertigt:

Beduins,
Chemisetten,
Corsetten,
Damenhüte,
Damenkrägen,
Hausjäckchen,
Kinderjöppchen,
Kinderhüte,
Kinderkleider,
Kinderkrägen,
Kinderpuppen,
Kopfputz,
Mäntelchen,
Mantillen,
Nachtjäckchen,
Negligéehäubchen,
Schürzen,
Schlafröcke
Taufzeuge,
Tragkissen,
Unterärmel,
Unterröcke,

Waschgegenstände für Neugeborne &c. &c.

Für Hochzeiten und ähnliche Gelegenheiten werden Ballkleider, Ball-Entrées, Kränze, Kopfputz ꝛc. gegen mäßige Vergütung **ausgeliehen.**

Schäfflergasse Nr. 12|1. 50,154.

Neue Schälmaschinen

(1000 Stück per Stunde)

für Aepfel, Birnen, Kartoffeln à 1 Thlr., deßgleichen feinere Sorten, elegantes Geschenk für Damen, enthält ein Näheteuis, Nußknacker ꝛc., elegant polirt, 2 Thlr.

Obstkeltern, für alle Beerenfrüchte, u. auch als Wäsche- u. Kopier-Presse eingerichtet, 4 Thlr., größere 5 Thlr., gegen baare Einsendung oder Postvorschuß. Verkäufer wollen ihre Bestellungen bei der starken Obsternte frühzeitig machen.

49,528. (b) Fabrikant **A. Kilian** in Neuwied.

Zur Vertilgung der Fliegen

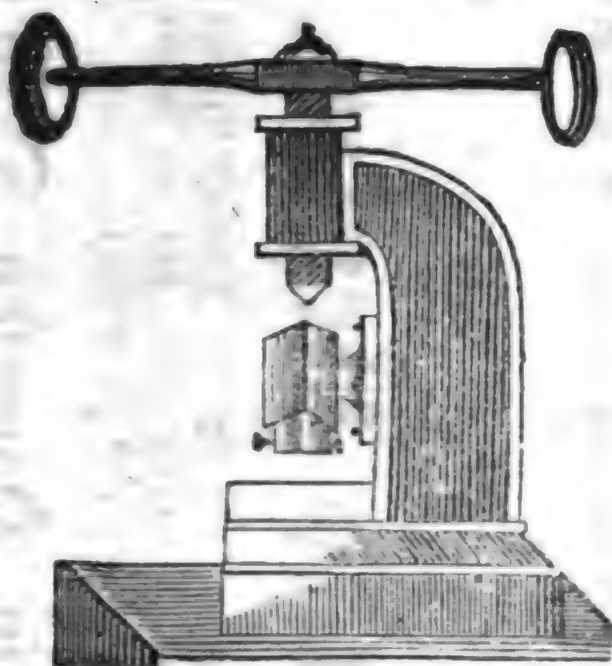
empfiehlt Unterzeichneter sein hiefür bewährtes Kaukasus-Pflanzen-Pulver.

L. Holler, Weinstraße Nr. 5.

Dasselbe ist zur Bequemlichkeit des Publikums auch im Laden der Rouleaux-Niederlage, Weinstraße Nr. 5 (Eingang Sporergasse), zu haben. 49,242 [a]

49,361. (7b) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux**

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**



Dult-Anzeige.

Avis für das schreibende Publikum.

Léon aus Paris

benachrichtet den hohen Adel und ein resp. Publikum, daß er die hiesige Jakobi-Dult wieder bezogen hat mit seinem reich assortirten und renommirten französischen und englischen

Schreibmaterialien-Lager

und empfiehlt zu den bekannten außerordentlich billigen Preisen:

☞ Französ. und englisches Post-Papier,

60 Bogen mit jedem beliebigen Namem gepreßt zu 24 kr.
120 Bogen mit 26 Couverts 48 kr.
240 Bogen mit 75 Couverts gratis 1 fl. 36 kr.

Eine elegante Papeterie, enthält: 70 Briefbogen mit Namen gepreßt, 25 gummirte Couverts, 6 feine Damenfedern, ein Federhalter, feines Siegellack [illegible] kr.

Visiten-Karten mit Namen-Stempel, per 100 Stück 1 fl.

Ein Ries feines blaues Postpapier, großes Format, von 480 [illegible], mit ganzem Firma-Stempel, als: Vor- und Zunamen, Geschäft, Straße [illegible] Haus-Nummer à 2 Thaler.

Französische und englische Brief-Couverts von 18 kr. an per 100 Stück.

Metall-Schreibfedern

in allen erdenklichen Sorten von 18 kr. an per Gros. Eine Auswahl von mehr als 120 verschiedenen Sorten Federhaltern zu Fabrikpreisen. Luxus- u. Trauer-Post-Papier, dazu ganz passende Couverts, und in dieses Fach eine Masse einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

NB. Dem hohen Adel presse ich das Papier mit Wappen oder jede beliebige Krone von 5, 7, 9 Perlen.

Das französische Schreibmaterialien-Lager befindet sich einzig und allein 1. Hauptreihe Nr. 21, mit obiger Firma versehen.

NB. Um allem Irrthum vorzubeugen und im Interesse des geehrten Publikums bitte ich genau auf Nummer der Bude und Firma zu achten. 50,136.

50,273.

Münchener Jakobi-Dult-Anzeige,

betreffend den Verkauf von

Leinen- & Halbleinenwaaren,

Karlsplatz Nr. 3,

von M. M. Lowicz aus Berlin.

Einem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die Jakobi-Dult mit einem auf das Reichhaltigste assortirten Lager abermals beziehe, und werde ich besonders bemüht sein, das mir seither stets in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.

Mein Lager enthält:

englische, Herrnhuter Leinwanden, Tischzeuge in Damast u. Drell, Handtücher und Taschentücher,

Karlsplatz Nr. 3, 3, 3,

welche während der Dult zu unten notirten Preisen, was nicht auf Täuschung sondern nur auf Wahrheit beruht, abgegeben werden.

[illegible] Dutzend 24 bis 30 fl. Brüsseler Negligée-Hauben, das ¼ Dutzend 45 kr. bis 1 fl. 12 kr. Schweizer gestickte Damenkrägen, per Stück Fabrikpreis 1 und 2 fl. jetzt das ¼ Dutzend 54 kr. Feinste Pariser Glacée-Handschuhe, 3 Paar 1 fl. Aus einem Falliſſement 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das ½ Dutzend 1 fl. 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 u. 14 fl. bis 18 fl. Hanfleinen, mit Baumwolle gemischt, 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, dießjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. **Hanf-Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½—30 fl. Feinste **Brüsseler Hausleinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, **Damast-Atlas**, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. **500 Dutzend** weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl. **Französisch batist leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen.

13/4 breite **Betttücher Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr bis 7 fl. Eine Parthie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen.

Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufs-Lokal wie seit Jahren Karlsplatz Nr. 3, 3, 3. M. M. Lowicz aus Berlin.

Die Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß sie diese Dult wieder mit einem großen Lager ganz guten 50,091.

Mandel-Kaffee,

sowie echten gelben Rüben-, Eichel- und Feigenkaffee
von der erblich an mich übergegangenen Fabrik

von Georg Böhm

bezogen habe und verspreche nebst guter Waare auch billige Preise und befindet sich mein Lager in der a'ten Bude, **dritte Reihe, 2. Abtheilung, Bude Nr. 86.**

Babette Hisleiter aus Sündersbühl bei Nürnberg.

☞ Angenehm für Herren, die sich selbst rasiren!!!

sind die seit Jahren weltberühmten

(Armee Razor) engl. Armee-Rasirmesser.

welche nie mehr geschliffen zu werden brauchen und unbedingt für jeden Bart passen. Beste Zeugnisse von 174 Generälen und Admirälen der engl. Armee und aus den größten Städten Deutschlands; besonders nehme man Bezugnahme auf meine früheren Anzeigen, woselbst beste Atteste von hohen Herren der Civil- und Militärbehörden besitze, daß diese Armee Razor die vorzüglichsten Rasirmesser sind. Preis für halbhohle 54 kr. bis 1 fl. 12 kr., ganz feine hohlgeschliffene 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 45 kr. Denjenigen Herren, welchen dieselben noch unbekannt sein sollen, offerire jedes nicht passende auszutauschen oder gegen Zahlung zurückzunehmen.

Ebenso praktisch sind die

K. K. öster. priv. Patent-Streich Riemen
von **J. P. Goldschmidt** aus Berlin,

wodurch dem stumpfen Rasirmesser in kaum 2 Minuten der feinste Schnitt beigebracht wird, und ist das Schleifen der Rasirmesser auf Steinen dadurch unnöthig geworden. Preis 54 kr. bis 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. 30 kr. Die dazu gehörige Composition schwarz und roth in einer Schachtel 36 kr.

☞ Nur zu haben während der hiesigen Dult Nr. 93 Mitten der 2. Hauptreihe Nr. 93 bei dem Gummischuh-Agenten

50,208. **J. Schloß** jun. aus Mainz.

50,124. Ich Unterzeichneter habe die Ehre anzuzeigen, daß ich die Dult zum ersten Male mit einer Auswahl von **Schuhmacher-Arbeit** beziehe und versichere meinen verehrten Abnehmern die billigsten Preise.

Bude mit Firma versehen befindet sich in der II. Reihe.

Vinzenz Dorn,
Schuhmachermeister aus Regensburg.

49,845. Vielseitigen Wünschen gern nachkommend, beziehe ich bevorstehende Jakobi-Dult mit meinem bekannten

Damenschuhlager

und verkaufe schwarze Zeugstiefeln von 1 fl. 45 kr. an.

Meine Bude befindet sich in der zweiten Reihe **Nr. 97**, vis-à-vis Nr. 29.

Philipp Stöckel,
Damenschuhfabrikant aus Gotha.

Höchst wichtig für jede Dame.

49,974. (2b) Eine große

Damen-Mäntel- und Mantillen-Fabrik,

welche durch anderweitiges Unternehmen veranlaßt ist, ihr Lager schnellstens zu veräußern, bezieht diese Dult und verkauft zu nachstehend billigen Preisen.

Tafft-Falten-Mäntel von 8 fl. 30 kr. an.

ditto Mantillen von 4 fl. 30 kr. an.

Beduinen und Faltenmäntel von 3 fl. 30 kr. an.

Eine große Partie Winter-Mäntel und Jacken werden wegen noch früher Jahreszeit mit 12% Agio verkauft.

Größern Posten werden billigere Conditionen gestellt.

Verkaufslokal Dultplatz Nr. 22.

Gasthaus zum Oberpollinger am Karlsthor,
Zimmer Nr. **56**, **1**sten Stock,



Bremer Cigarren-Lager

von

Joh. Friedr. Kurr

aus Nürnberg.

Gasthaus zum Oberpollinger am Karlsthor,
Zimmer Nr. **56**, **1**sten Stock. 49,971. (3a)

50,135. (3a) **Gänzlicher Ausverkauf.**

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker** aus Stuttgart in Württemberg

empfiehlt auch diese Messe sein schon längst bekanntes Schuhlager. Alle Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel in neuester Façon, namentlich Herrenzugstiefel gebe ich zu den billigsten Preisen ab, von 5 fl. an. Damenstiefel von 2 fl. an. Schuhe von allen Sorten 1 fl. 48 kr., ebenso Kinderstiefel in allen Farben von 1 fl. an.

Um einen schnellen Verkauf zu erzielen, gebe ich obige Artikel zu äußerst billigen Preisen ab und garantire für die feinste und solideste Arbeit und reelle Bedienung.

Stand in d. 2. Reihe, obere Abthlg. Nr 84 mit Firma versehen.

50,345. (3a) **M. Leiffer** aus Sachsen-Meiningen
bezieht zum erstenmal die hiesige Dult mit seinen feinen **Cervelat** (Salami) und andern gut geräucherten **Würsten** und empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme bestens.

Die Bude ist Nr. 121, 2. Reihe, in der Nähe des neuen Thors.

50,108. (3a) Unterzeichneter beehrt sich hiemit ergebenst diese Jacobi-Dult wieder mit seinem reichhaltigen Waarenlager von Pfeifenröhren und Pfeifenspitzen, feinen ächten Meerschaumwaaren, Spazierstöcken und sonst einschlägigen Artikeln bestens zu empfehlen.

Die Bude befindet sich 1. Reihe, vom neuen Thor rechts, mit Nr. 37 und meiner Firma versehen. Hochachtungsvoll

Joh. Gräf,
Drechsler aus Erlangen.

Dünger wird gekauft. D. R. in der Exp. 49,940 [3a]

49,946 [2a] Wegen Versetzung wird sogleich eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern gesucht. Am liebsten außerhalb der Stadt. D. R. in der Exp.

49,950 [3a] Amalienstraße Nr. 69 über drei Stiegen links ist Verhältnisse wegen eine schöne Wohnung auf Michaeli zu vermiethen.

Lokal-Vermiethung.

49,960 [2a] Ein großes, geräumiges Lokal, das sich zu verschiedenen Zwecken eignen würde, ist in einer Vorstadt zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U.

49,963 [2a] Auf Michaeli wird ein kleiner Laden gesucht, am liebsten am Marienplatz, in der Kaufingergasse oder im Thal.

49,979 [3a] Kaufingergasse Nr. 26 ist auf Michaeli ein großes Magazin zu vermiethen. Nachfrage über 3 Stiegen.

49,980 [3a] Eine Kochenlernerin wird gesucht. D. R. in der Exp.

Schaustück.

50,000 [3a] Ein Kalb, 3 Wochen alt, mit nur einem Auge und in Folge dessen abnormer Kopfbildung, ist zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl.

50,016 [2a] Eine guterhaltene Decimalwaage von 6 bis 10 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Promenadeplatz Nr. 16, beim Portier.

50,026 [3a] Dachauerstraße Nr. 9/1 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten bis Michaeli zu vermiethen.

50,028. **Eine Wohnung,** [2a]
bestehend aus 3 Zimmern und Küche, ist Fabrikweg Nr. 1/0 sogleich oder auf Michaeli zu beziehen.

50,036 [2a] Zwei Zimmer sind zu vermiethen. Rosenthal Nr. 8/3 l.

50,048 [2a] Ein Mädchen, das hier noch nie gedient hat, das kochen und nähen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht kommendes Ziel Jakobi einen Platz. Zu erfragen Althammereck Nr. 3 über 3 Stiegen.

50,053 [3a] Es ist ein gut erhaltener Flügel zu verkaufen. Zu sehen von 12 bis 1 Uhr.

50,079 [3a] Lehrmädchen zum Weiß-Nähen und Sticken sucht man. Herrenstraße Nr. 2/2 links.

50,088 [2a] Ein gut erhaltenes Klavier ist billig zu verkaufen. Salvatorstraße Nr. 19/3, Thüre 4.

50,090 [3a] Ein schönes Haus mit Nebengebäude (großes Waschhaus mit zwei Kesseln), im besten baulichen Zustande, besonders für einen Wäscher geeignet, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

50,117 [2a] Nymphenburgerstraße Nr. 24E sind zwei ganz neu hergerichtete Wohnungen sogleich zu vermiethen.

50,119 [3a] In einer gangbaren Straße der Altstadt wird bis Michaeli ein hübscher Laden zu miethen gesucht. D. U.

50,121 [2a] Ein Frauenzimmer in den mittlern Jahren, welches einiges Vermögen besitzt, sucht wieder eine Stelle als Beschließerin oder Haushälterin, ist sowohl im Kochen wie in allem Häuslichen wohl erfahren, kann auch alles zuschneiden und sehr gut Kleidermachen. Ginge auch als Bonne zu größeren Kindern, hier oder auswärts. Adressen unter L. und Nr. 50,121 besorgt die Exp. d. Bl.

50,127 [3a] Samstag, den 21. Juli, Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr wurde auf dem Wege von der Hauptwache bis zum Buchbinder Oettl am Marienplatz eine goldene Vorstecknadel (ein theures Andenken), mit einem Achat umgeben, von kleinen Brillanten, verloren. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Sonnenstraße Nr. 12/1 rechts abzugeben.

50,128. **fl. 1600** [2a]
sind sogleich auszuleihen. D. U.

Anzeige & Empfehlung.

A. Kohlhund bezieht wieder die Jakobi-Dult mit großer Auswahl in allen Façonen von Corsetten, wie auch von den beliebten Morgenleibchen, zu den billigsten Preisen.

Bude Nr. 13, 1. Reihe, obere Abtheilung von der Max-Burg herein.

A. Kohlhund,
Corsetten Fabrikant,
50,153 [3a] aus Augsburg.

50,162 [2a] Ein Flügel von Klüh ist gegen sichere monatliche Abzahlung zu verkaufen. D. R. in der Exp.

50,155 [3a] Ein Herrschafts-Bedienter vom Stande, in den schönsten Jahren, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht in gleicher Eigenschaft wieder placirt zu werden und kann auf Verlangen sofort eintreten. D. N. in der Exp.

50,167 [3a] Ein grüner, gelehriger Papagei, der Mehreres spricht u. äußerst zahm ist, ist billig mit oder ohne Käfig zu verkaufen. D. U.

50,168 [3a] Ein Knabe von soliden Eltern wird gegen Lehrgeld zu einem Konditor in die Lehre genommen bei Konditor Prantl, Dultplatz Nr. 18.

Ein Laden mit Nebenzimmer

in frequenter Straße, geeignet für ein Cigarren-, Leder-, Riemer- u. Taschner-Geschäft, auch für ein Kleidermagazin, ist sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. D. U. 50,171 [3a]

Ein kleines Anwesen mit gutem Geschäft ist mit 1000 fl. Baarerlag zu verkaufen. D. U. 50,173 [2a]

Eine Salzstößlerei in bestem Betriebe ist mit 4000 fl. Erlag zu verkaufen. D. U. 50,174 [2a]

50,197 [3a] In der Wiesenstraße Nr. 1/0 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Alkoven zu vermiethen. D. N. in der Exp.

Eine feine

Infanterie-Uniform (2. Reg.) ist Sendlingergasse Nr. 6/3 billig zu verkaufen 50,199 [3a]

50,200 [2a] Verschiedene Holzgattungen Wurst-Stöcke sind zu verkaufen in der Bayerstraße Nr. 13 rückwärts.

50,201. **3000 fl.** [2a]

werden auf ein Haus als ausgezeichnete Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

50,247. (2a) Ein sehr fleißiger, mit gutem Abschiede versehener, militärfreier Mann vom Lande, der mit Pferden umzugehen versteht, sucht eine Stelle wieder zu Pferden oder auch als Knecht in einen Laden. D. U.

Stelle-Gesuch.

50,267 (2a) Ein solides, junges Mädchen, das bereits mehrere Jahre als Ladnerin in einem Geschäfte servirte, sucht in einem ganz soliden Hause eine gleiche Stelle.

50,271. (3a) In der Theatinerstraße Nr. 10 über 1 Stiege sind entweder zwei meublirte Zimmer rückwärts oder ein solches vornheraus zu vermiethen.

Verloren.

50,281 (2a) Die Schließe einer Halskette wurde von Nymphenburg über Neuhausen nach München verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Haidhausen, Grube 40/0.

50,284. (3a) Eine gute Köchin ohne Anhang wünscht in einem Herrschaftshause einen Platz. D. U.

50,303. (3a) **Zu verkaufen**

billig ein 19liniger Photographie-Apparat nebst Camera, für Güte wird garantirt.

49,255 [2b] Einige Centner schwarzes Back-Mehl sind zu verkaufen. D. U.

50,320. (3a) Gesucht wird eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit einem Kochofen, jedoch nicht zu weit vom Bahnhofe entfernt. Zu erfragen Dachauerstraße Nr. 3 im Rückgebäude über 1 Stiege.

50,328. (a) Auf Michaeli wird im Hause Nr. 30 in der Sendlingerstraße zufällig eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Magdkammer, Speicher und Keller nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, leer, und kann dieselbe von einer ruhigen, soliden Familie bis dahin bezogen werden.

50,334 [3a] Nur solide und in Händearbeit geschickte Mädchen finden dauernde Beschäftigung. D. U.

50,355. **Verloren** [2a]

ein angefangener Geldbeutel von blauer Seide und eine Elle Jaconnet. Man bittet um Rückgabe Unter-Anger Nr. 24/1.

50,361. **2 Gulden** [2a]

Belohnung dem Ueberbringer eines einfachen goldenen Ringes, welcher am Donnerstag Morgens auf dem Wege oder in einer Badhütte Gerns verloren wurde. D. U. Nymphenburgerstraße Nr. 22.

Ein Studirender wünscht sich an einen soliden Herrn zu einer größeren Reise, am liebsten nach dem Rheine oder nach Norddeutschland, bis Anfangs August anzuschließen. Gefällige Adressen unter Chiffre A. R. und Nr. 50,371 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 50,371 [2a]

49,782 [3b] Bei einem Kunstgießer und Ciseleur wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre genommen. D. U.

49,288 [3b] Eine Partie Pferdhufe wird zu zu kaufen gesucht. D. U.

49,420 [3c] Herrenstraße Nr. 22/0 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

49,238 [3c] 1100 fl. sind sogleich auszuleihen. D. N. in der Exp.

Ein Silberarbeiter-Recht

ist in München, mit oder ohne Waarenlager, zu verkaufen. D. U. 49,851 [2b]

49,872 [3b] Eine geprüfte Lehrerin ertheilt auch während der Ferien gründlichen Unterricht in der französischen Sprache unter billigen Bedingungen. Sendlingergasse Nr. 64/1.

49,887. **Verloren** [2b]

von der Westendhalle zur Anatomie und von da zurück zum Stachus ein goldener Ring, mit einem in Silber gefaßten Diamant und zwei rothen Steinchen daneben. Dem redlichen Finder ein angemessenes Trinkgeld. Abzugeben Westendhalle Nr. 8/2.

49,565 [2b] Ein eisengeachtes Schanzwägerl ist billig zu verkaufen. D. U.

49,571 [2b] Zwei große, ineinandergehende, schönmeublirte Hochparterre-Zimmer sind gleich nächst dem Glaspalaste zu vermiethen. Es könnte auch Küche und Garten-Salon dazu gegeben werden. D. U.

49,595. **Zu verkaufen** [3b]
ein Paar kleine Scheibenpistolen von Baader, im Etui. D. U.

49,162 [3c] Ein zweischläferiges Dienstboten-Bett wird gesucht. Glockenbach Nr. 2.

49,183 (3c). 1100 fl. werden auf 1. Hypothek gesucht. Schätzung 2400 fl. D. U.

49,129 [3c] Für ein braves und tüchtiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht man einen Platz als Köchin. D. U.

49,738 [2b] Ein kleines Haus mit Stallung, Remise und Hofraum, ist auf freier Hand zu verkaufen. D. U.

49,771 [3b] Es wird zur Infanterie ein Einstandsmann auf 5 Jahre gesucht. Zu erfragen beim Weinwirth Bögner im Thal Nr. 72.

Wohnung zu vermiethen.
49,807 [3b] Marienplatz Nr. 13 im 2. Stock ist eine sehr schöne, freundliche, herrschaftliche Wohnung bis Michaeli zu vermiethen.
Dann im 1. Stock drei ineinandergehende Zimmer, darunter ein Salon, jedes elegant meublirt, sind einzeln oder zusammen, mit 2 oder 4 Betten, sogleich zu vermiethen. Das Nähere beim Hauseigenthümer.

49,810. **400 bis 500 fl.** [2b]
werden gegen Sola-Wechsel und anderweitige Sicherheit aufzunehmen gesucht. D. U.

49,831. **Verloren** [2b]
Sonntag Mittag ein Portemonnaie mit einem sächsischen Zweithaler-Stück von 1858 und Sechsern und Groschen, in Summa bis zu 5 fl. Dem Finder eine Belohnung. D. R. in der Exp.

49,868 [3b] Es wurde in Starnberg ein goldener Armreif verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Sendlingerthorplatz Nr. 2/0, in München.

49,875 [2b] Ein Lehrjunge wird zu einem Maler gesucht. D. U.

49,902 [2b] Auf der Eisenbahn von Planegg nach Gauting wurde ein Regenschirm aus einem Waggon verloren. Man bittet um Rückgabe Theatinerstraße Nr. 33, im Sattlerladen.

Ein Wein-Keller
in der Nähe der Gruftgasse wird sogleich zu miethen gesucht. Gruftgasse Nr. 2/0. 49,939.

49,422. **Haus-Verkauf** [3c]
mit schönem Hofraum, Garten und Hintergebäude, ist auch geeignet für einen Wirth, mit wenig Erlag. Zu erfragen in der Exp.

49,352 [3c] Vier runde Kreuzstöcke mit Verschaalung und Fenstern, zu Dachwohnungen, sind äußerst billig zu verkaufen. Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 28.

49,645 [3b] Ein kupferner guterhaltener Waschkessel ist billig zu verkaufen. D. U.

49,647 [2b] Für künftiges Ziel Michaeli ist wegen Domicil-Veränderung
Karlsstraße Nr. 13
die Parterre-Wohnung (Aussicht in die Louisenstraße) mit 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Das Nähere im Rückgebäude.

49,661 [2b] Zu verkaufen ein aufrechtstehender Flügel um 88 fl. Hirtenstraße Nr. 21/2.

Rückplatz im 2. Rang
links zu vergeben. Zu erfragen beim Logendiener, oder Löwengrube Nr. 3 über 2 Stiegen rechts. 49,662 [3b]

Modell zu einem Paulyschen Herd
wird zu kaufen gesucht. D. U. 49,663 [2b]

49,665 [3b] Eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, am liebsten in der Karlsstraße oder deren Nähe, wird sogleich zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

49,677 [2b] In ein Bürgershaus wird ein ordentliches Mädchen als Hausmagd gesucht. D. R. in der Exp.

49,679 [2b] Es wird für einen Unmontirt-Assentirten zur Infanterie ein Einstandsmann gesucht. D. U.

49,695 [2b] Im Hause Nr. 42 Eck der Schiller- und Schommer-Straße sind auf kommendes Ziel Michaeli mehrere schöne, große Wohnungen zu vermiethen. Das Nähere ist beim Eigenthümer daselbst zu erfragen.

49,718. **Werkstätte** [3b]
mit Wohnung ist sogleich zu beziehen. D. U.

Zu verkaufen sind:
eine vollständige Gaseinrichtung sammt Contour;
eine alterthümliche Hänguhr, die viertel und ganze Stunde schlägt;
eine Waage mit Messingschüssel und 4 Pfd. Gewichte von Messing;
ein Quantum aufgelöster Gummi;
eine Quantität Abfall-Leder, für Schuhmacher geeignet.
49,719 [3b] Burggasse Nr. 9/0.

Eine gute Belohnung
dem Ueberbringer eines am Sonntag Vormittag entlaufenen kleinen, roth und grau langhaarigen Rattenfängers. Frauenstraße. Nr. 11/0. 49,778 [3b]

49,623. **Ein Flügel** [2b]
ist zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 5/1.

49,441 [2b] Ein sehr gebildetes Frauenzimmer, von angenehmem Aeußern, welches in allen Branchen der häuslichen Wirthschaft vollkommen bewandert ist und bestens empfohlen werden kann, wünscht als Beschließerin oder Haushälterin hier placirt zu werden. Nähere Auskunft Schwanthalerstraße Nr. 6, im 3. Stock links.

Trockene fichtene Schwartlinge und Spreißelholz

sind in ganzen und halben Klaftern an das Haus geliefert, fortwährend zu verkaufen und können Bestellungen hierauf bei Herrn Kaufmann

P. J. Buchmayer,
Burggasse Nr. 10,

und bei Unterzeichnetem gemacht werden.

Melchior Mann,
49,401 [2b] Pechgarten Nr. 8.

49,377 [2b] Es werden 200 bis 300 fl. auf Grund und Boden als erste und einzige Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

Vom Bau übrig gebliebene, gut erhaltene Thüren und Fenster, sammt Stöcken, sind billig zu verkaufen.

Melchior Mann,
49,402 [2b] Pechgarten Nr. 8.

48,686 [3c] Ein junger, geheirateter Kaufmann sucht eine Stelle. Offerte unter E. E. und Nr. 48,686 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

48,687 [3c] Ein Mann, der eine gute Hand schreibt, sucht seine freie Zeit durch Abschreiben für k. Anwälte ꝛc. ꝛc. auszufüllen. Offerte mit Y. Z. und Nr. 46,686 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

48,688. **Zu verkaufen** [3c]
eine größere Partie Wichsschachteln. D. U.

49,388 [3b] Hundskugel Nr. 7 sind zwei Maler-Ateliers zu vermiethen.

Kaufingergasse Nr. 32/3

vornheraus ist ein schön meublirtes, freundliches Zimmer sogleich oder bis 1. August beziehbar. 49,112 [2b]

Magd-Gesuch.

49,334 [2b] Es wird eine Magd gesucht, die sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht, auch etwas nähen kann. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

49,356 [2b] Eine Küchenmagd sucht einen Dienst in einem großen Gasthause, geht auch als zweite Köchin. D. U.

49,187 [3c] Ein Herrschaftsbedienter, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht wieder als solcher placirt zu werden und kann sofort eintreten. Zu erfragen im Stachusgarten, beim Wirth.

Wanzen-Tinktur

von erprobter Wirkung, in Flaschen zu 10 und 20 Sgr., empfiehlt

E. Wagner, Apotheker,
41,879 [12f] in Großalmerode bei Kassel.

Zimmer-Vermiethung.

49,245 [3b] In der neuen Pferdstraße Nr. 6/1 sind zwei sehr schönmeublirte Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen.

Eine Herrschafts-Köchin

mit guten Zeugnissen sucht einen Platz und kann sogleich einstehen. D. U. 49,276 [2b]

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 26. Juli, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucken, Fernrohren, Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, einem Bronze-Lüster, einem sehr guten Fortepiano, einer Zither, Kaffee- und Thee-Servicen, Tischzeug, sehr gut erhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, einem englischen Damensattel, mehreren Spitzkugel- und andern Gewehren, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Bügeleisen, Haus- und Küchen-Geräthschaften, Bronze-Figuren, einer kupfernen Badwanne u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Ferd. Leibl*

49,319 [3b] Für ein Frauenzimmer aus der Provinz, welches mit Erlernung weiblicher Handarbeiten beschäftigt ist, wird bei einer braven Familie ein meublirtes Zimmer, mit Frühstück und Mittagskost, gesucht. Offerte unter F. M. und Nr. 49,319 an die Exp. d. Bl.

49,059 [3b] Zu einem Graveur kann gegen annehmbare Bedingniß ein braver Knabe in die Lehre treten. D. U.

49,314 [3b] Auf der Insel Nr. 3, nächst der Zweibrückenstraße, ist ein großes, meublirtes Zimmer, mit eigenem Eingang, mit oder ohne Stallung, für einen soliden Herrn, oder Offizier, sogleich zu vermiethen.

Dienstboten

jeder Kategorie können den Titl Herrschaften auf das Ziel, sowie jeder Zeit, bestens empfohlen werden durch das

Dienst- und Arbeits-Gesuchs-Bureau,
49,071. Gruftgasse Nr. 5. [3c]

48,986. **Auf Michaeli** [6c]
ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, im 2. Stocke, zu vermiethen. Das Nähere beim Hauseigenthümer Sendlingergasse Nr. 28.

49,091 [c] Ein sehr guter Lehrplatz ist für einen soliden und kräftigen Knaben gegen annehmbare Bedingungen erledigt bei

Heidinger, Buchbinder,
Mariengasse Nr. 23.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [a]

39,448 [c] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Arcisstraße Nr. 15/2 links.

49,914. Eine schwarzseidene Mantille ging Samstag Abends 9 Uhr vom Englischen Kaffeehaus bis in die Theresienstraße verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

Bayerische Obligationen

zu 4½ oder 5% werden um den Tagescours gekauft. Promenadestraße 15/1 rechts. 49,906.

Stelle-Gesuch.

49,909. Ein junger Mann, der längere Zeit in einem Tuch- und Modewaaren-Geschäfte in größeren Städten Bayerns als Verkäufer servirte, sucht hier in einem soliden Hause ein Engagement. Gefäll. Offerte beliebe man unter Chiffre R. Nr. 49,909 in der Exped. zu hinterlegen.

49,911. **Zu verkaufen**
eine spanische Wand, ein weißes Kleid und Gummischuhe für ein Mädchen von 10 Jahren. Schönfeldstraße Nr. 4/2.

49,912. Es ist ein eichener, gut erhaltener, doppelter Kleiderkasten älterer Art, zum Zerlegen, um 15 fl. zu verkaufen. D. U.

49,913. Eine gut beschlagene Kiste ist billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 5/0 rückwärts.

48,915. Zu einem Glasermeister wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre genommen.

49,916. Eine Parterrewohnung mit Laden u. Keller ist auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

49,917. Es wird für ein 6 Wochen altes Kind ein Kostplatz gesucht. D. U.

49,919. Ein fast neues Kanapee ist zu verkaufen. Thal Nr. 12/3 links.

49,920. Junge schöne Königshündchen sind zu verkaufen. Fliegenstraße Nr. 2/1 St. vor dem Sendlingerthor nächst dem äußeren Taubenwirth.

49,923. Ein ordentliches Mädchen, das im Kleidermachen und allen Weißnäharbeiten geübt ist, sucht als Stubenmädchen oder sonst irgend einen passenden Platz. Kasernstraße Nr. 24/0.

49,924. Ein solides Mädchen sucht bei einer kleinen Familie einen Platz. D. U.

49,925. Ein ordentliches Mädchen, erst hier angekommen, sucht einen soliden Dienst. D. U.

49,927. Schwanthalerstraße Nr. 80/0 ist ein kleines leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang am 1. August zu vergeben.

49,932. Es ist ein großes leeres Zimmer mit Kochofen, großer Küche mit Sparherd, Kammer und Holzlege zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Heustraße Nr. 22/1 rechts.

49,933. Es wird eine bejahrte Von- und Zugeherin gesucht, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, monatlich 2½ fl. D. U.

49,934. Ein Mädchen zum Feinweißnähen wird gesucht. Hildegardstraße Nr. 20/3.

49,935. Land...chrstrasse Nr. 27/0 ist ein meublirtes Zimmer an 1 oder 2 Herrn zu vermiethen und gleich zu beziehen.

49,936. Ein junges kräftiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Dachauerstraße Nr. 39/0.

49,937. Ein Mädchen von 14 — 18 Jahren kann eine schöne Handarbeit erlernen, wird auch sogleich bezahlt. D. U.

49,941. Ein schöner Trauershawl ist zu verkaufen. Heumarkt Nr. 8/3.

49,942. Es wird in ein Bürgershaus eine Magd gesucht. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

49,943. Zwei schöne große Zimmer mit freier Aussicht, nebst Kammer und Küchenantheil und allen übrigen Bequemlichkeiten sind bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

49,945. Ein gesundes kräftiges Mädchen, erst hier angekommen, sucht bis zum Ziel einen Dienst als Haus- oder Küchenmagd. Augustenstraße Nr. 35/2 links.

49,947. Eine treue reinliche Frau sucht einen Von- und Zugehplatz. Sendlingergasse 26/2 im Hintergebäude links.

49,948. Mädchen werden zum Blumenmachen gesucht. D. U.

49,949. Ein Mädchen vom Lande, willig und arbeitsam, wünscht bei einer Herrschaft, wo auch die Frau in die Küche geht, einen Platz. Zu erfragen Küchelbäckergasse Nr. 3/2 rechts.

49,951. Ein hübsch meublirtes heizbares Zimmer vornheraus ist bis 1. August zu vermiethen. Thal Nr. 41/3.

49,952. Es wird sogleich eine fleißige Von- und Zugeherin gesucht. D. U.

Karlsplatz Nr. 43/2

ist ein großes freundliches meublirtes Zimmer mit 1—2 Betten zu vermiethen. 49,955.

49,956. In Mitte der Stadt an der Sonnenseite ist eine Wohnung mit 5 schönen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller zu 340 fl. und eine zu 180 fl. zu Michaeli zu vermiethen.

49,957. In Mitte der Stadt ist ein Café oder Wirthschaft zu Michaeli zu vermiethen. D. U.

49,958. Eine Person, die gut Hausmannskost kochen, auch nähen, stricken und spinnen kann, und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wünscht aufs Ziel einen Dienst. D. U.

49,961. Eine ordentliche Person vom Lande, welche hier schon länger diente, gute Hausmannskost kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht bis Ziel Jakobi einen Platz. D. U.

49,964. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, im Häuslichen wie in Handarbeiten bewandert ist, sucht bei einer soliden Familie einen Platz. Neuhausergasse Nr. 46/3.

49,965. Drei meublirte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermiethen. D. U.

49,966. Günstig gelegene Bauplätze sind unter billigen Bedingungen zu verkaufen. D. U.

49,967. Dultgasse Nr. 3/2 links ist ein Zimmer mit eigenem Eingang und Kochofen mit oder ohne Meubel sogleich zu verstiften.

49,968. Ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichtet, auch kochen und nähen kann, sucht einen Platz. Lederergasse Nr. 3/2.

49,969. Ein Mädchen vom Lande, welches willig und fleißig ist, gut nähen und sehr gut empfohlen werden kann, sucht bis Jakobi einen Platz. Sendlingerthorplatz Nr. 8/3 links.

49,970. Es wird in einem Bürgershaus ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. D. U.

49,972. Eine treue reinliche Von- und Zugeherin wird aufs Ziel gesucht. D. U.

49,975. 22 Maß Milch werden täglich gesucht.

49,977. Dachauerstraße Nr. 31 ist eine große Werkstatt mit Wohnung zu vermiethen und auf Michaeli zu beziehen.

49,981. Ein Drittels-Logenplatz im 4. Rang ist für immer zu vergeben.
D. R. Burggasse Nr. 15/1.

49,982. Ein Mädchen vom Lande wird als Hausmagd gesucht. D. U.

49,983. Ein Kostkind wird gesucht. Aeußere Karlsstraße 5/0 im Hintergebäude.

49,984. Eine goldene und eine silberne Ankeruhr, eine goldene massive lange und eine kurze Herrnkette sind zu verkaufen. D. U.

Kanalstraße 49/3,

zunächst der Maximiliansstraße, ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen. 49,985.

49,986. **200 fl.**

werden als erste Hypothek auf eine Herberge aufzunehmen gesucht. D. U.

Gekauft werden

ein Paar Hunde (Männchen und Weibchen), etwa 1 Jahr alt, von kleiner, billiger, gleichviel welcher Race. Adressen unter C. P. und Nr. 49,988 nimmt die Expedition entgegen. 49,988.

49,990. Ein solides Mädchen, das kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht einen Platz auf's Ziel; geht auch von hier fort. D. U.

49,991. Ein solides Mädchen, 19 Jahre alt, das Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis zum Ziel einen Platz. Landwehrstraße Nr. 22/1 links.

49,992. Ein solides Mädchen ohne Anhang, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Jakobi einen Platz.
Türkenstraße Nr. 25/0.

49,993. Ein schöner schwarzer Hofhund ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse 57 beim Hausknecht.

49,994. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches noch nicht lange hier dient, sucht bis Jakobi einen Dienst.
Zu erfragen Dultplatz Nr. 4/1.

49,995. Es sind 600 fl. auf erste Hypothek auszuleihen. D. U.

49,996. Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. August zu vermiethen. Preis monatlich 4 fl.
Theresienstraße 63/0 rechts.

49,997. **Herrenhemden,**

8 Stück, ganz neu, von echter Bielefelder Leinwand (Ankaufspreis à St. 8 fl.), werden das Stück zu 4 fl., dann 8 St. echt leinene färbige Sacktücher à St. 1 fl. und drei Rasiermesser à St. 1 fl. verkauft. D. U.

49,999. Ein seidenes Kleid und ein gut erhaltenes Bett sind billig zu verkaufen.
Thal Nr. 81/2.

50,003. Ein Frauenzimmer, welches im Nähen sehr geübt ist, sucht Beschäftigung auf Stöhren. Ludwigsstraße 10/1 rückw.

50,004. **Mädchen**

jeden Alters aus gebildeten Ständen werden im Feinweißnähen u. Zuschneiden nach Maaß gründlich unterrichtet gegen billiges Honorar.
Amalienstraße 82/4 links.

50,006. Ein Gymnasist ertheilt Lateinschülern während der Ferien Unterricht. D. U.

50,007. Ein Mädchen, das kochen, waschen u. bügeln kann, wird gesucht. D. U.

50,008. An ein außer dem Hause beschäftigtes Frauenzimmer ist eine Schlafstelle sogleich zu vermiethen. D. U.

50,009. Zwei unmeublirte heizbare Zimmer mit eigenem Eingang sind monatlich um 6 fl. zu vermiethen und am 1. August zu beziehen. D. U.

50,012. Eine vollständige Landwehr-Füsilier-Uniform ist billig zu verkaufen. Schommergasse 10 beim Hausmeister zu erfragen.

50,014. Ein pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht eine Schlafstelle mit oder ohne Bett bis den 1. August zu beziehen. D. U.

50,015. Eine geübte Schuheinfasserin wird gesucht. D. U.

50,017. Es wurde vom Café Prantl in Giesing bis zur Au ein Plättchen von einer Halskettenschließe verloren. Abzugeben gegen Belohnung Entenbachstraße 25.

50,018 Es wird ein braver Mann als Hausknecht an einen beständigen Platz gesucht.
Theresienstraße 68.

50,019. Eine Wirthschaft mit einem monatlichen Bierverschleiß von 130 Eimern ist gegen wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

50,020. Es wird eine geübte Stärkemacherin oder Stärkemacher sogleich gesucht. D. Nähere in der Expedition.

50,021. Ein ordentliches Mädchen wird zu Kindern gesucht. Hofgartenstr. 1, Zimmer 3.

☞ Aufforderung.

50,022. Jenes Frauenzimmer, welches Samstag Nachmittags im Färbergraben eine schwarze Haube mit schwarz und blauem Band für fl. 4. 42 kr. kaufte und mit 3 preußisch. Thalern bezahlte, wird freundlichst ersucht, die fl. 2, welches es zuviel retour bekam, zurückzugeben. —

50,023. Es sind ein großer Waschzuber und zwei kleine Badwannen zu verkaufen.
Sendlingerthorplatz 2/2 links.

50,024. Ein hellgraues, ganz neues Wollkleid, seiden ausgeputzt, ist billig zu verkaufen; ebenso eine Lorgnette von Perlmutter in Silber gefaßt. D. U.

50,030. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, das waschen, bügeln u. kochen kann, sucht einen Dienst als Köchin oder Kindsmädchen. Pfistergasse 5/4 links.

Sonnenstraße Nr. 5

ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich oder am 1. August zu vermiethen. 50,025.

50,032 Schellingsstraße 5/1 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern zu vermiethen.

50,037. Gut geübte Mädchen werden zum Feinweißnähen gesucht. Neuhausergasse 22/2, Rückgebäude, Aufgang links.

50,038. Geübte Feinweißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung. D. U.

50,0.. Eine tüchtige Köchin, die sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht bis kommendes Ziel einen Platz, Maistraße Nr. 14 über 1 Stiege.

50,040. Man sucht ein gut erhaltenes Fortepiano zu kaufen. D. U.

50,046. Eine Elevin sucht eine Theilnehmerin für eine Unterrichtsstunde im Französischen und für den dramatischen Vorunterricht.

50,050. Es wird ein solides Frauenzimmer zum Feinweißnähen gesucht, nur solche können sich melden. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

50,054. In möglichster Nähe der protest. Kirche wird bis Jakobi oder Ende dies eine hübsche Wohnung im Preis von ca. fl. 200 zu beziehen gesucht.

Adressen unter E. B. Nr. 50,054 in der Exped. zu hinterlegen.

50,057. Eine Weißnäherin sucht Arbeit auf Stöhren oder auch in's Haus. Viktualienmarkt Nr. 7/3.

50,060. Ein Mädchen, welches ordentliche Hausmannskost kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterwirft, sucht bis Ziel einen Dienst. Zu erfragen Pfistergasse Nro. 5/4 St. links.

50,061. Ein allgemeines Wirthsrecht wird mit hinreichendem Erlag zu kaufen gesucht, beiderseits ohne Unterhändler; darum sind Adressen sub Xav. S. u. Nr. 50,061 in der Exped. zu hinterlegen.

Es wird auch ein solches gepachtet oder ein ausgezeichnetes Lokal pachtweise od. käufl. angetr.

50,062. Ein Retoucheur sucht bei einem Photographen noch einige Beschäftigung.

50,063. Dienersgasse Nro. 22/2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Wohnungs-Vermiethung.

50,064. Eck der Müllerstraße Nr. 53 über eine Stiege ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Kammer, Küche und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen, um den Preis von 200 fl. Zu sehen von 2 bis 3 Uhr.

50,066. Ein solides, gebildetes Mädchen, welches erst hier angekommen ist und schon mehrere Jahre in einer Weißwaarenhandlung servirte, wünscht wieder als Ladnerin in einem Geschäfte unterzukommen. D. U.

Ein schön meublirtes Zimmer ist Josephspitalgasse Nr. 13/3 während der Dultzeit zu vermiethen. 50,070.

50,071. Ein sehr gut gebildetes Mädchen, Fränkin, sucht eine Stelle als Bonne. Daselbst ist auch ein neuer Schnürleib zu verkaufen. D. U.

50,072. Es wird ein ordentliches Mädchen in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

50,073. Eine freundliche Mezzanin-Wohnung ist an eine solide Familie auf Michaeli zu verstiften. Auch ist eine Stallung zu 2 Pferden mit einer kleinen oder auch größern Wohnung auf Michaeli zu vermiethen. Das Nebr. in der Exped.

50,075. Ein Conditorgehilfe sucht sogleich hier oder auswärts eine Stelle.

In der Au ist eine Herberge mit wenig Baarerlag zu verkaufen. 50,078.

50,081. Es wird eine goldene Damenuhr mit Kette zu kaufen gesucht. Näheres bei der Expedition.

50,082. Es wird beständige Arbeit im Weißnähen, fein und ordinär, gesucht; für reine pünktliche Arbeit wird garantirt. Amalienstraße 78/4 rechts.

50,085. Ein solides Frauenzimmer sucht einen Dienst als Kellnerin in einem Gasthofe. Küchelbäckergasse 3/2 rechts.

50,086. Ein schöngezeichneter, zimmerreiner Königshund, spanischer Abkunft, ist um drei Kronenthaler zu verkaufen. D. U.

50,089. Eine Wohnung mit drei Zimmern, Küche und Garderobe, wo möglich in der Marvorstadt, wird gesucht. D. U.

50,092. Eine gut erhaltene Tafelbettlade ist zu verkaufen. D. U.

50,093. **Zugeherin**

wird gesucht. Türkenstr. 5/0.

50,095. **1600 fl.**

werden als erste Hypothek auf Grund und Boden aufzunehmen gesucht. D. U.

Ein junger Bursche vom Lande sucht einen Dienst als Ausgeher, Hausknecht oder sonst eine dauernde Beschäftigung. Zu erfragen beim Bierwirth Hill in der Rumfordstraße. 50,096.

50,099. **Gesucht wird**

eine Person, nicht unter 30 Jahren, für drei Monate auf's Land; selbe hat die Dienste eines Stubenmädchens zu verrichten, muß alles, besonders Herrenhemden bügeln und gut und schnell nähen und stricken können. D. U.

50,100. Eine pünktlich zahlende kleine Familie sucht bis Michaeli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten; soll jedoch nicht über 200 fl. zu stehen kommen. Adressen unter E P. u. Nr. 50,100 bittet man in der Expedition zu hinterlegen.

50,101. Ein ganz schöner, neuer Lehnstuhl, ein gepolsterter Nachtstuhl und ditto ein ordinärer, ein hoher Kindersessel sind zu verkaufen und zu sehen beim Bäcker Reichlmayer, Amalienstraße 22/0.

50,102. Oelgemälde sind zu verkaufen. D. U.

50,103. Eine reinliche Person, die gute Hausmannskost kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz. Färbergraben Nr. 35 im Putzladen.

50,105. Ein Zimmer nebst Alkoven ist für den Monat August zu beziehen. Ludwigsstraße Nr. 14, dritter Eingang. Aufgang im Hof Parterre. — Daselbst ist auch ein Drittels-Vorderplatz im 4. Rang zu vergeben.

50,106. Ein solides, treues Mädchen, welches gute Hausmannskost kocht und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer ruhigen Beamtensfamilie einen Dienst. Zu erfragen Ludwigsstraße Nr. 14, 3. Eingang, Parterre, Aufgang im Hof.

Ein protestantisches Mädchen, erst vom Lande hier angekommen, sucht auf Jakobi einen Dienst als Hausmagd. Amalienstraße Nr. 81/0. 50,109.

50,110. Eine Tapeten- und eine Glaswand mit Thüre, sowie ein großer Kleiderkoffer sind billig zu verkaufen. D. U.

50,111. Es sind Schutzrahmen verschiedener Größe zu verkaufen. Burggasse Nr. 8.

50,1.2. Ein Mädchen wird esucht, welches waschen, kochen und nähen kann. Schillerstraße Nr. 30, 2 Stiegen.

50,113. Eine bejahrte ordentliche Person sucht einen Zugehplatz; sie geht auch zum Waschen und Putzen. Neuhausergasse 32/2 rückwärts.

50,115. Einer Dienstmagd entflog ein Kanarienvogel; man bittet dringend um Rückgabe. Lutpoldstraße Nr. 3 im 2. Stock.

50,116. Ein Gebetbuch wurde gefunden. D. U.

50,118. Mehrere Einmachgläser werden verkauft. D. U.

50,120. Ein nußbaumpolirter Chiffonier und eine angestrichene Bettlade sind billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 32½/0.

50,122. Es wird ein Kindsmädchen, welches nähen und stricken kann, von ohngefähr 15 Jahren, gesucht. Das Nähere in der Exped.

50,126. Es werden zu leichten Galanteriearbeiten zwei Tischlergesellen gesucht. Salvatorgasse Nr. 3 im Laden.

50,129. Ein mittelgroßes Haus mit Garten wird in der Maxvorstadt zu kaufen gesucht. Adress. unt. K. B. Nr. 50,129 besorgt d. Exp.

50,131. Ein roth und weiß gefleckter Rattenfänger ist zugelaufen. Abzuholen Kasernstraße Nr. 27/0 im Hintergebäude.

50,132. Ein gebildeter junger Mann, der Vermögen besitzt, seines Geschäftes Konditor, und dem zu jeder Zeit ein solches zum Kaufe hier offen steht, sucht sich mit einem soliden gebildeten Frauenzimmer von hier oder auswärts zu verehelichen. Adressen sub D. V. Nr. 50,132 besorgt die Exped. d. Blattes.

50,134. Ein schönes, großes, leeres Zimmer ist sogleich zu beziehen. Fürstenfeldergasse Nr. 15/3.

50,137. Ein schöner kleiner Pinscherhund ist zu verkaufen. Briennerstraße Nr. 24.

50,140. 3 schön meublirte **Zimmer** mit eigenem Eingange sind sogleich zu vermiethen. Schönfeldstraße Nr. 20/1.

50,141. Eine **Parterre-Wohnung**, aus zwei großen, drei kleinern Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten bestehend, ist auf das Ziel Georgi 1861, auf Verlangen auch noch auf Michaeli zu vermiethen. Wäre sehr geeignet zu Arbeits-Lokalen oder bei Herstellung von Läden zu einem öffentlichen Geschäfte. Lage in einer sehr belebten Straße der Vorstadt. D. U.

50,144. 800 fl. werden als erste Post sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

50,146. Ein laufendes Kostkind wird gesucht, am liebsten ein Mädchen. D. U.

50,147. Ein Mädchen, noch nicht lange hier, welches in der Hausarbeit bewandert ist, und gut nähen kann, auch bestens empfohlen wird, sucht noch bis zum Ziel einen Dienst. Oberanger Nr. 35/2.

Zu verkaufen

ein Auslagekasten für Putzarbeiten od. Weißnäharbeiten: eine Schüsselrahm, ein großes Tranchirbrett, eine messingene Glocke für eine Wirthsschenke oder Gasthof geeignet. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 27/3 zwischen 4 und 6 Uhr Abends. 50,148.

Zu vermiethen

ein hübsch möblirtes Zimmer und in ein paar Tagen zu beziehen. Fürstenfeldergasse 17/2.

50,151. Eine ganz neue Handschuhmaschine ist billig zu verkaufen. Marienplatz 23/4.

50,157. Im Stadtgericht wurde ein halbseidener Regenschirm mit beinernem Griff stehen gelassen. Man bittet um Rückgabe Rosengasse beim Wirth. (Gärtnerherberge).

50,158. Ein ordentliches Mädchen, das die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht bis Ziel Jakobi einen Dienst. D. U.

50,159. Man sucht sogleich ein Stubenmädchen. D. U.

50,161. Angenommen werden gesittete hiesige Mädchen zur gediegenen Erlernung des Weißnähens, unentgeltlich. D. U.

50,163. Mehrere Wanduhren sind zu verkaufen. Gruftgasse 4/3 rechts.

50,164. Es wird eine fleißige Hausmagd sogleich gesucht. Salzstraße Nr. 19 beim Hausmeister.

50,165. Eine ordentliche Dienstmagd, schon bejahrt, welche auch Hausmannskost kochen kann, sucht in einem soliden Bürgershaus einen Platz. Oberanger Nr. 24/0.

50,166. Schommergasse Nr. 2/1 ist eine große Wohnung auf Michaeli zu vermiethen. — Näheres beim Hauseigenthümer Parterre.

50,175. **Verloren**
wurde am Sonntag von der Theatinerstraße bis zur Perusagasse ein Siegelring mit den Buchstaben M. S., um dessen Zurückgabe gegen **gute** Belohnung wird **dringend** gebeten. D. U.

Zeichnungs-Unterricht
wird nach leichtfaßlicher Methode Anfängern und auch Geübteren, einzelnen oder mehreren zusammen billig während der Ferien ertheilt. Das Uebr. in der Expedition. 50,176.

50,177 Ein anständiges solides Frauenzimmer sucht bis 1. August in einem Bürgershaus ein kleines meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, wenn möglich zunächst dem Bahnhof. D. U.

50,178. **Verloren**
Sonntag Nachmittags von Bogenhausen bis Mitte des englischen Gartens ein gold. Armreif. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten Rosenthal Nr. 15/3 rückw. rechts.

Es ist ein Zimmer über die **Dultzeit** gleich zu beziehen. Unteranger 25/1. 50.180.

50,181. Ein Mädchen von 15 Jahren, das fleißig und ordentlich schön nähen und stricken kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen ordentlichen Platz. Wiesenstraße Nr. 9/1.

50,182. Ein Putz- und Weißnähgeschäft ist mit Einrichtung abzulösen. D. U.

50,183. Ein ordentliches Mädchen findet einen Platz. Fürstenstraße 22 im Milchladen.

50,185. Ein Mädchen von 19 Jahren, aus guter Familie wünscht als Bonne placirt zu werden, kann auch mit ganz kleinen Kindern sehr gut umgehen u. geht auch ins Ausland.

50,186. Es wird eine Magd zum Ziel gesucht, die sich jeder Arbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Theresienstraße Nr. 69.

Gefunden
wurde eine Knabenjoppe. D. U. 50,187.

50,188. An einen Dultherrn ist ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen. Mariengasse Nr. 24/2. Daselbst ist auch eine Sechtelbrennt zu verkaufen.

50—100 fl. Belohnung
Demjenigen, welcher einem treuen, fleißigen, cautionsfähigen, militärfreien Mann eine Hausmeistersstelle oder sonst in einem Handlungshause eine dauernde Stelle als Ausgeher rc. verschaffen kann. Die besten Zeugnisse wie auch mündliche Rekommandation stehen zur Seite. Adressen unter J. X. Nr. 50,190 in der Exped. zu hinterlegen.

50,191. Eine pünktlich zahlende Dame sucht bis Michaeli eine Wohnung mit 2—3 Zimmern, Küche, Holzlege. Adressen unter K. A. Nr. 50,191 in der Exped. zu hinterlegen.

50,192. Es ist ein noch ganz gut erhaltener lederner Reisekoffer billig zu verkaufen. D. U.

50,193. Zwei Mädchen in den 20er Jahren, kräftig, welche Liebe zu Kindern haben und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, werden gesucht. Türkenstraße Nr. 25/0.

50,194. Müllerstraße Nr. 35/3 links ist ein großes schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen.

50,195. Ein Riegelhaube und ein gewirkter Shawl sind zu verkaufen. D. U.

50,198. Eine geübte Näherin sucht Stöhren per Tag 15 kr. D. U.

50,202. **Gefunden**
ein Geldbeutel mit etwas Geld, einem Zeichen und Lotteriezettel. Abzuholen Kasernstraße Nr. 46/1 rechts.

50,203. Es ist eine Hütte, gut versehen mit ausgetrockneten Brettern, zu verkaufen. Herbststraße Nr. 5½.

50,204. Eine reinliche gesetzte Person wird als Zugeherin gesucht. Glücksstraße Nr. 7/2.

Ein Kinderwägerl
wird verkauft. D. U. 50,205.

50,206. Ein kleines Haus in Mitte der Stadt ist zu verkaufen. D. U.

50,210. Eine Herberge in der Au ist um 425 fl. zu verkaufen. D. U.

50,211. Eine Kaffeekellnerin, die empfohlen wird, sucht wieder eine Stelle. D. U.

50,212. Eine ordentliche Dienstmagd, die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf das Ziel Jakobi gesucht. D. U.

50,214. Alle Arten Weißnäharbeiten, wie auch Kleider werden sehr schön und billig gefertigt. Sonnenstraße Nr. 14/3 rechts.

50,215. Ein verabschiedeter Soldat sucht als Ausgeher oder Hausknecht Beschäftigung.

50,216. Mädchen werden zum Weißnähen gesucht., per Tag 12 kr. D. U.

50,217. Eine junge Dame aus der französ. Schweiz, die hier die 1. Note bei der Prüfung erhielt, wünscht Unterricht in der franz. Sprache zu ertheilen. Adalbertstr. 16/1 rechts.

50,218. Ein Frauenzimmer sucht ein kleines meublirtes Zimmer. Hofstatt Nr. 4 im Hof zu erfragen.

Gefunden
ein Packetchen. D. U. 50,219.

50,220. Ein solides Mädchen ohne Anhang, welches gut kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Verhaltnisse halber noch auf das Ziel einen Platz. Sendlingergasse Nr. 12/3.

50,221. Thal Nr. 22/3 rückw. ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Preis 3 fl. 24 kr.

Geschäfts-Empfehlung.
50,222. Den Dultbesuchenden Hrn. Großhändlern und Kaufleuten empfiehlt sein gut assortirtes Lager von Beinknöpfen zu den billigsten Fabrikpreisen

Gabriel Heckel,
Beinringlermeister, Haderweg Nr. 5.

50,223. Eine Zugeherin wird gesucht. Unterschneiderstraße Nr. 5/2 rechts, 2. Eingang.

Wohnungs-Gesuch.

50,224. Ein lediger Pensionist sucht für das Ziel Michaeli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst einer Magd- oder Bedientenkammer 2c., womöglich in sonniger Lage in der Ludwigsvorstadt zu miethen. Gefäll. Offerte wollen in der Expedit. unter J. S. Nr. 50,224 hinterlegt werden.

50,227. 2 schöne Crêpehüte und ein Piquékleid sind zu verkaufen. D. U.

50,229. **Zugelaufen** ein schwarz u. brauner Pinscher und kann Dultplatz Nr. 16/0 gegen Futtergeld abgeholt werden.

Eine guterhaltene Deckelbettlade mit Schubläden wird zu kaufen gesucht. D. U. 50,230.

50,231. Ein kleiner, langhäriger, semmelfärbiger Hund hat sich verlaufen mit dem Zeichen 2113. D. U.

50,260. Sonntag den 22 Juli wurde vom Augustinerbräu durch die Neuhausergasse bis zum Fischerwirth ein Haarring mit A. L. verloren. Man bittet um Rückgabe beim Kochwirth (Sendlingergasse) in der Küche abzugeben.

50,272. Morgen Mittwoch um 11 Uhr wird für den verstorbenen

Herrn

Leopold Wehrle

in der Herzogspitalkirche eine heil. Messe gelesen, wozu alle Freunde und Bekannte hiemit freundlichst eingeladen werden.

50,277. Für eine Dultfrau ist eine Schlafstelle zu vermiethen. D. U.

Dult-Anzeige.

50,289. Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die Anzeige, daß er die gegenwärtige Dult wieder mit seiner großen Auswahl Spezereiwaaren, als: Feinem Mocca-, Surinam- und Java-Kaffee, echten Feigen- und Mandelkaffee, Chokolade, das Pfund zu 36 kr. bis zu 1 fl. 12 kr., italienischen Maccaronen und sonstigen Suppen-Einlagen, Conditoreiwaaren, bester Qualität Nürnberger Lebkuchen u. s. w., bezogen hat und um den Fabrikpreis verkauft.

Der Stand ist vor dem Neuen Thor **Nr. 24** wie gewöhnlich.

Seb. Waltenheimer.

Bitte genau — um Irrungen vorzubeugen — meine Firma zu beachten:

Seb. Waltenheimer,
Bude Nr. 24.

50,296. Eine goldene Broche mit einer Koralle wurde verloren. Abgabe gegen Belohnung alte Marstraße Nr. 6/2.

50,302. Zwei Reste graugestreifter Wollenzeug blieben an einem Kirschenstande auf dem Markte liegen. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Sonnenstraße 8/1, Rückgeb.

50,315. Ein großer, rothbrauner Windhund hat sich verlaufen. Abzugeben Briennerstraße Nr. 39/0 beim Hausmeister. Man warnt vor Ankauf.

50 318. Eine goldene Broche wurde gefunden. Wallstraße Nr. 1/2 links.

50,319. Ein goldenes Medaillon in Format einer Uhr wurde verloren. Dem redlichen Finder 1 Thaler Belohnung. Abgabe Eisenmannsgasse Nr. 2/2.

50,322. Vergangenen Sonntag ging auf dem Wege nach Nymphenburg ein Portemonnaie mit 6 fl. und einigen Kreuzern von einem Arbeiter verloren. Man bittet um Rückgabe. Kaufingergasse 32/2.

50,327. Bei einem Zimmermeister sind mehrere Fuder große Schaiten zu verkaufen. D. U.

50,331. Am Sonntag wurde beim Thiergarten aus dem Bahnwaggon ein Stock verloren.

50,330. Es wurde am Sonntag eine silberne Repetir-Uhr von Nymphenburg bis in die Stadt verloren. Dem Finder 1 Kronenthaler Belohnung. Man bittet dringend um Zurückgabe.

50,332. Es wird in einem Lotto-Comptoir ein gewandter Abschreiber gesucht. D. U.

Wiederholte Warnung!

Wer unserm Sohne Eduard oder wer es auch sein mag, etwas leiht oder Sachen anvertraut, hat von uns keine Zahlung oder Vergütung zu hoffen.

München, am 24. Juli 1860.

Johann & Anna Hofmann,
50,336. Bäckermeisters-Eheleute.

50,341. **Verloren**

wurde Sonntag den 22. ds. auf der Straße von Starnberg nach Petersbrunn eine goldene Broche. Gegen gute Belohnung abzugeben am Oberanger Nr. 45 part.

50,346. Ein kleines Medaillon mit einer Photographie und Haaren ging auf dem Wege von der Brienner- bis in die Kaufingerstraße verloren. D. U.

50,365. Ein Kanarienvogel ist entflogen, man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. Schillerstraße Nr. 45/1 links.

50,370. **Verlaufen**

zwei Hunde, Neufundländer Race, der eine Männchen, 3 Jahre alt, von rother Farbe, größter Gattung; der andere weibl. Geschlechts, 6 Mon. alt, semmelfarbig, schwarze Schnauze und dunkelfarbige Ruthe. Abzugeben gegen Belohnung beim Ob. rpollinger.

50,388. Ein $2\frac{1}{2}$ Jahre altes Mädchen hat sich vergangen. Man bittet um Zurückbringung Residenzstraße 16/0.

50,391. Ein Korallen-Armband wurde am 19. d. M. verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Türkenstraße Nr. 16/1 rechts.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 208

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 26. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Freitag 27. Juli: Mädchenschule der Vorstadt Au. Lehrpersonal:

Vorm. 8 Uhr.	III. Kurs (Schülerzahl 9?)	Aem. Brunner.
Nachm. 2 „	IV. „ (Schülerzahl 98)	J. Zell.
	Singschule (Schülerzahl 50)	J. B. Meilinger.

Arbeits-Ausstellung.

☞ Im Kloster der armen Schulschwestern in der Vorstadt Au.

Gesundheitsbad & Schwimmanstalt Müllerstraße Nr. 45.

50,292. In genannter Badanstalt sind alle Arten warmer Bäder zu haben und können auf Verlangen auch in die betr. Wohnungen gebracht werden.

Ferner können Dampf-, Regen-, Douche- und Voll-Bäder im Zimmer und letztere drei auch in Badehüttchen genommen werden.

Sehr zu empfehlen ist die große, sehr schattig gelegene **Schwimmanstalt**, welche, was besonders zu beachten ist, den Vorzug hat, daß oberhalb derselben **keine** Kanäle ꝛc. dahin einmünden.

Bemerkt wird, daß sämmtliche Bäder im Abonnement abgegeben und auch die **Hofbillets** angenommen werden.

F. X. Schaitler, Badbesitzer.

Isarvorstadt-Theater.

50,581. Zum Vortheile der Lokalsängerin *Marie Grün* findet Donnerstag den 26. Juli „Zwölf Mädchen in Uniform," Vaudeville in 2 Akten von L. Angely und (auf vielfaches Begehren) „Der Scandal im Isarvorstadt-Theater" statt. Zu beiden Stücken hat der geschätzte Gast, Hr. C. Ad. Friese, der in wenigen Tagen schon München verläßt, seine Mitwirkung bereitwilligst zugesagt, und wir können somit dem pl. t. verehrten Publikum einen recht heiteren Abend verbürgen. Der Benefiziantin, die in dem Volksstück: „Fanny, die schieche Nuß" in Wahrheit Anerkennenswerthes leistete, wünschen wir von ganzem Herzen ein recht volles Haus. ff.

Prater

Heute Donnerstag den 26. Juli

Gartenfest,

wobei das Männer-Quartett vom großh. Hoftheater zu Darmstadt und eine Abtheilung der Infanterie-Leib-Regiments-Musik abwechselnd die beliebtesten neuesten Piècen vortragen werden.

Anfang 6 Uhr. — Entrée à Person 6 kr.

Bei ungünstiger Witterung im Café London.

50,562. Anfang halb 8 Uhr.



Affen=Theater

von

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.

Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter=Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.

Preise: Sperſitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

Anfang der **I.** Vorstellung 4½ Uhr, der **II.** Vorstellung 7½ Uhr.

49,921 (c)

SALLE ROMAINE.

50,575. Der Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er mit seiner großen Gesellschaft hier eingetroffen ist und

Heute Donnerstag den 26. Juli

die erste große Vorstellung

sowie jeden Tag während der Dult

zwei große brillante Vorstellungen

geben wird.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

J. B. Schneider, Direktor.

Automaten= und Welttheater,

vis-à-vis dem Hôtel Leinfelder am Karlsplatz.

Heute und die folgenden Tage während der Dult

drei große Vorstellungen der unübertrefflichen

Automaten als Seiltänzer, Akrobaten, Pantomimisten u. s. w.,

welche bereits von allen europäischen Höfen als das Non plus ultra der spielenden Mechanik anerkannt wurden.

2. und 3. Abtheilung: **Theater pittoresque.** Zum Schlusse der Vorstellung: die neu erfundenen, mechanischen Nebelbilder und die unerreichbaren chinesischen Farben= u. Formen-Produktionen.

Anfang der Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

50,585. **Tschuggmall & Bergheer,** Mechaniker.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthore.

Heute Donnerstag den 26. Juli 1850:

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

bestehend aus 14 Piecen.

Zum Schluß: Großes ungarisches Czikos=Manöver, geritten von mehreren Damen der Gesellschaft.

50,619. ***Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.***

Gesellschaft 's gemüthliche Dörflein.

Donnerstag, den 26. Juli:

Preis-Schießen.

Samstag, den 28. Juli:

Ball.

50,616. *Der Ausschuss.*

50,637. Heute Donnerstag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Glasgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

50,633. Heute Donnerstag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter

vom k. 1. Kürassier-Regiment

(Prinz Karl)

im Buttler-Keller.

Bei ungünstiger Witterung

in der neuen Triakhalle.

50,615. Heute Donnerstag

Produktion der Blechmusikgesellschaft

Die Bayern

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im englischen Café.

Anfang 7 Uhr.

50,589. Heute Donnerstag

Produktion ausgeführt von einer Abtheilung

Trompeter vom 1. Kürassier-Regiment

(Prinz Karl)

im Neussiglgarten.

Anfang 7 Uhr.

50,559. Heute Donnerstag

Produktion des Orchesters

Die Münchner

im Buttermelchergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée nur für Herren 6 kr.

50,308. Heute Donnerstag

Sackrennen

im Café Hartl

(vormals Prandtl)

in Giesing.

Anfang 6 Uhr.

49,361. (7e) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux**

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Anzeige und Empfehlung.

50,407. Ich bringe hiemit meinen verehrten Kunden, Freunden und Gönnern zur Anzeige, daß ich mein Geschäft wieder mit fester Gesundheit ausübe und empfehle mich aufs Neue in Verfertigung von Damen-, Mädchen- und Knabenkleidern, so wie auch Mantillen, Mänteln und Krägen ganz nach den neuesten Façonen. Schnelle und billige Bedienung, sowie Garantie für volle Zufriedenheit wird zugesichert.

Maria Rehfeldt, geb. Stuber,

Sendlingergasse Nr. 16 über 1 Stiege.

Peter Schrezenmayer

aus Landshut, hat gegenwärtige Dult mit einem Lager von Sonnen- und Regenschirmen in schöner Auswahl bezogen. Er empfiehlt selbes bei den billigsten Preisen zur gefälligen Abnahme. Alte Gestelle werden zu den bestmöglichen Preisen angenommen. 50,393. (2a)

Die Bude ist in erster Reihe Nr. 29

Anzeige.

50,424. Zur hiesigen Sommerdult empfehle ich hiemit meine gute ausgezeichnete Kern-, Harz- und Sodaseife um die billigsten Preise und bitte meine geehrtesten Kundschaften um geneigte Abnahme.

Jakob Kachelmann,

Lichter- und Seifenfabrikant aus Bamberg.

Die Bude befindet sich in der 1. Hauptreihe, 2. Abtheilung Nr. 28 mit Firma versehen.

Spitzenverkauf.

2. Reihe, Bude 70

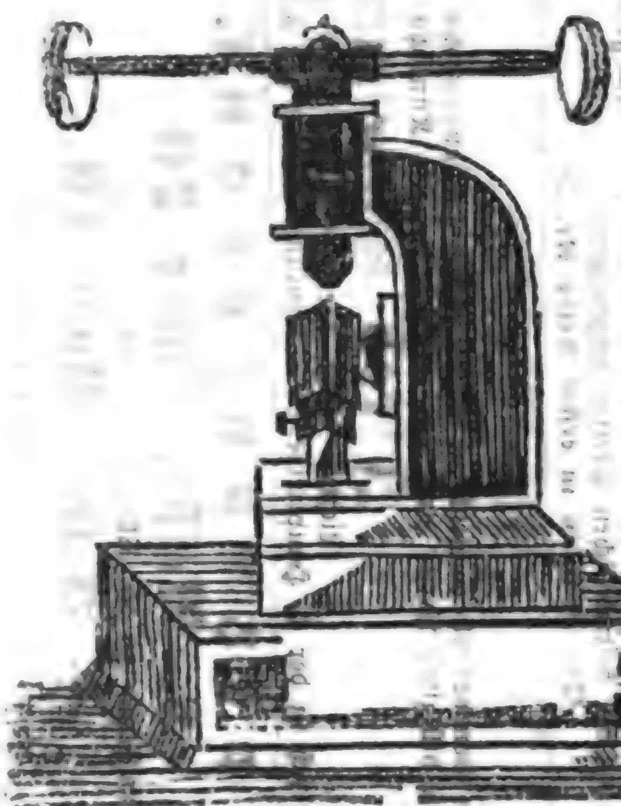
sind Spitzen und Chemisetten zu den billigsten Preisen zu haben. 50,385.

2. Reihe, Bude 70

bei den Leinwandhändlern.

En gros et en detail.

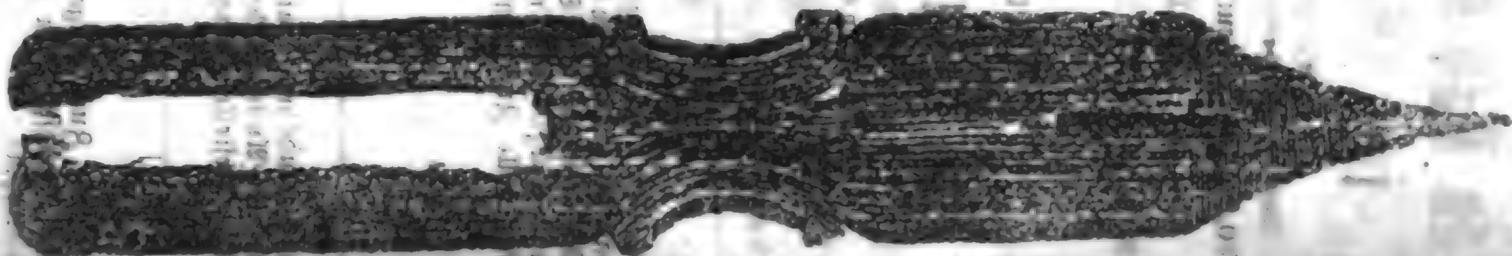
N. Vollmann aus Frankfurt a. M.



benachrichtigt hiemit ein geehrtes Publikum, daß er auch wieder die hiesige Messe bezogen hat mit seinem französischen und englischen Schreibmaterialien-Lager, renommirt seit einer Reihe von Jahren durch Reellität und Güte der Waaren. 50,419.

Englisches u. französisches Postpapier.

Englisches Postpapier, 60 Bogen zu 24 kr., 120 Bogen 48 kr., mit 25 Brief-Couverten, gratis mit jedem beliebigen Namen versehen. Dem hohen Adel presse ich die zierlichsten Kronen mit 5, 7, 9 Perlen, je nach Belieben. Ferner ein Ries, großes Format, **Postpapier** für Geschäftsleute, nämlich 480 Bogen für 3 fl. bis 5 fl., 9 fl., mit inbegriffen die ganze Firma in Stempeldruck. **Visitenkarten** mit Vor- und Zuname. **Elegante Schächtelchen**, enthaltend 60 Bogen englisches Postpapier mit jedem beliebigen Namen, 25 Stück gummirte Brief-Couverts, 6 feine Damenfedern, einen Federhalter mit Damen-Siegellack zu 48 kr. Ferner alle Sorten Brief- und Canzlei-Couverte in allen Größen und Farben zu 18 kr. und höher per Hundert. Neu erfundener **Docht-Siegellack**, 6 Stangen 18 kr.



Im Interesse des schreibenden Publikums!

Patent-Metallschreibfedern-Lager

sowie auch die berühmte **Alexander v. Humboldt-Feder** und **Aluminium-Feder** empfiehlt die allerneuesten und besten Sorten, weiche und elastische Metallschreibfedern aus den berühmtesten Fabriken Englands, Frankreichs und Deutschlands in circa 400 verschiedenen Sorten, vollständig in allen Spitzgattungen sortirt. En gros et en detail zu den billigsten Preisen à Gros (zu 145 Stück) von 12 kr., 30 kr., 54 kr. und höher bis 7 fl.

Aecht goldene Federn mit Diamantspitzen. Platinfedern mit Iridiumspitzen, Regulator-, dreispaltige ächte Goldspitz- und Cementfedern, neueste Kupfer-, Guttapercha- und Zinkschreibfedern, alle Sorten Bureau-, Kanzlei- und Comptoir-Federn, privilegirte Schul-, Damen-, Zeichnen-, Kalligraphie- und Stenographiefedern, Schildplatt- und Hornfedern, Commercial-, Correspondenz- und Compositionsfedern. Neu erfundene Metallfedern für rothe und Copir-Tinte. Eine günstige Acquisition für jeden Schreiber sind meine neuen Gold-, Compositions- und cementirten Metallschreibfedern, sowie auch

ganz etwas Neues einer beweglichen Schreibfeder,

welche in Bezug ihrer Weichheit und Elasticität den besten Gänsekiel bei Weitem übertreffen, namentlich aber im besonderen Interesse für ältere Leute, die an schwachen, krampfhaften und zitternden Händen leiden, und Allen, denen das Schneiden der Gänsekiele mit der Zeit lästig wird und die Augen schwächt, diene zur Nachricht, daß nunmehr sämmtliche Hindernisse und alle sonstigen Unannehmlichkeiten beim Schreiben, als: das Spritzen, Kritzeln, Einschneiden, Fasern an sich ziehen und hängen bleiben im Papier, sowie das Rostig- und Kratzigwerden derselben gänzlich beseitigt ist.

Federhalter in überraschender Auswahl, praktisch und erleichternd beim Schreiben. Neueste Erfindung u. ganz besonders empfehlenswerth sind: Viktoria-, Herzog von Malakoff-, Prinz Albert-, Ladys-, Guttapercha- und elektro-galvanische Federhalter.

NB. Neueste Sorte Porzellan- oder Glace-Couverts, 25 Stück zu 15 kr.

N. S. Zur Bequemlichkeit werden auf Wunsch jedem resp. Käufer eine große Auswahl solcher Federn zugeschickt und können dieselben auch gleichzeitig auf diversem Papier probirt werden.

NB. Probeschachteln mit 36 Sorten Federn werden immer zu 18 kr. abgegeben u. nach getroffener Wahl an Zahlung zurückgenommen.

Wegweiser. Obiges Fabrik-Lager befindet sich nur zweite Reihe, zweite Abtheilung, Bude Nr. **125, 126,** mit Firma u. Stempel-Maschine bezeichnet. Man bittet genau darauf zu achten und nicht mit ähnlichen Geschäften zu verwechseln.

N. Vollmann.

A

Me-

Münchener Jakobi-Dult-Anzeige,

betreffend den Verkauf von Leinen- u. Halbleinenwaaren,

Karlsplatz Nr. 3,

von

M. M. Lowicz

aus Berlin.

Einem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die Jakobi-Dult mit einem auf das Reichhaltigste assortirten Lager abermals beziehe, und werde ich besonders bemüht sein, das mir seither stets in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.

Mein Lager enthält:

englische, Herrnhuter Leinwanden, Tischzeuge in Damast und Drell, Handtücher und Taschentücher,

Karlsplatz Nr. 3, 3, 3,

welche während der Dult zu unten notirten Preisen, was nicht auf Täuschung, sondern nur auf Wahrheit beruht, abgegeben werden.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 24 bis 36 kr. Brüsseler Negligée-Hauben das ½ Dutzend 45 kr. bis 1 fl. 12 kr. Schweizer gestickte Damenkrägen, per Stück Fabrikpreis 1 und 2 fl. jetzt das ½ Dutzend 54 kr. Feinste Pariser Glacée-Handschuhe, 3 Paar 1 fl. Aus einem Fallissement 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thlr., jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das ½ Dutzend 1 fl. 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3—4 Thlr. Ein Stück Leinwand zu 1 Dtzd. Hemben 9 fl., feinere Sorten 11, 12 u. 14 bis 18 fl. Hanfleinen, mit Baumwolle gemischt, 13, 14, 15 fl. per Stück. Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, dießjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. Hanf-Leinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½—30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damen-Hemben und Kinderwäsche von 14—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein-Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl. Französische batist-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrnhemden, zu außerordentlich billigen Preisen.

13/4 breite Betttücher-Leinen ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher, das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Eine Parthie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen. — Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufslokal wie seit Jahren Karlsplatz Nr. **3, 3, 3.**

50,586. **M. M. Lowicz** aus Berlin.

Nur Bude Nr. 8, 8, erste Reihe und 91, 91, zweite Reihe, untere Abtheilung.

Beachtungs-werthe Anzeige!

Nur Bude Nr. 8, Nr. 8 im Eingang der ersten Reihe und Bude Nr. 91, Nr. 91, 2te Reihe, untere Abtheilung,

befindet sich auch diesmal zur Dult das in ganz Bayern als best anerkannte Lager von **Mailänder Wachstüchern, Berliner** und **Elberfelder Fenster-Rouleaux** abgepaßten Tisch-, Kommode- und Klavierdecken; alle Sorten Wachstücher und Ledertuch am Stück für Hutmacher, Schreiner und Tapezierer, für Chaisen- und Meubel-Ueberzüge; Fußteppiche, Fenstergitter, Unterlagen unter Gläser, Lampen, Leuchter rc. rc., Wachstuch von 27 kr. bis 2 fl. 42 kr. per Elle, Ledertuch von 48 kr. bis 2 fl. 12 kr. per Elle Rouleaux von 45 kr. bis 17 fl. per Stück. Unterlagen von 4 kr. bis 1 fl. 54 kr.

Gummi-Schuhe

zu festgesetzten Preisen:

Herrnschuhe 1 fl. 54 kr., **Damenschuhe** à 54 kr., 1 fl. 12 kr., ächt amerikanische werden trotz dem hohen Aufschlage à 1 fl. 30 kr. abgegeben. Kinderschuhe von 36 kr. bis 1 fl. 24 kr.

Regenröcke in allen Sorten.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittend, ersucht man, sogleich das Maaß von Tisch, Kommode, Schuhen rc. mitzubringen. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

P. Reichgeld,

aus Nansbach bei Coblenz.

Bitte nochmals genau auf die Firma Reichgeld und auf die Bude Nr. 8 am Eingang der 1ten Reihe u. Bude Nr. 91 in der 2ten Reihe, untere Abtheilung zu achten.

NB. 500 Stück Fenster-Rouleaux werden bedeutend unter dem Fabrikpreise abgegeben. 50,469.

Nur Bude Nr. 8, 8, erste Reihe und 91, 91, zweite Reihe, untere Abtheilung.

Mein Lager selbstgefertigter

Damenmäntel, Mantillen, Jacken ꝛc. ꝛc.

ist durch das Verarbeiten der noch gehabten

Sommer- u. Frühjahrstoffe

auf das **Reichhaltigste** assortirt. Um den Verkauf dieser Artikel zu beschleunigen, habe ich mich entschlossen, solche zu dem kostenden **Preis** umzusetzen und empfehle daher:

Beduinen-Mäntel von ganzwollenem Stoff mit 7 seidenen Quasten von 10 fl. an.

Krägen, Falten-Mäntel, Paletots von baumwollenem Piquée, Velour u. Tuch von fl. 1. 48 kr. an.

Bürgerliche Seiden-Mantillen, gefüttert, mit und ohne Volants, von fl. 3. 48 kr an.

Falten-Mäntel, Paletots & Krägen in Taffet, mit färbiger Seide auf der Kante gesteppt, von fl. 10 an.

Jacken in ein- und zweireihiger Façon, von leinenen Drell, Velour, wollenen Rips, Kochlerstoff, größtentheils mit Soutage oder Goldlitzen verschnürt, von fl. 1. 30 kr. an.

Mehrere Hundert Stück **Damen-Steif-Unterröcke** von Glanz-Hanf à 3½ fl. u. 4 fl.

Wie schon oben bemerkt, lasse ich genannte Gegenstände selbst anfertigen und kann daher für eine gute, solide Arbeit bürgen.

Ch. Fick,

50,460. Damenmäntel-Geschäft, Dienersgasse Nr. 9.

Wiederverkäufer erhalten ansehnlichen Rabatt.

J. C. Engeler,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt auch diese Dult sein längst bekanntes Damenschuhlager, welches wieder in allen Gattungen für Damen, Mädchen und Kinder aufs vollständigste assortirt ist. 50,367.

Bude in der ersten Reihe Nr. 63 mit Firma

J. C. Engeler.

Corsettenfabrikant

Klett aus Ludwigsburg

bezieht diese Dult zum ersten Male mit seinen schon längst berühmten genähten Damen-Corsetten. Um mich bei den geehrten Damen zu empfehlen, habe ich äußerst billige Preise gestellt.

Morgen-Leibchen zu 1 fl. 30 kr. bis 2 fl.
Corsetten mit Achsel 1 fl. 36 bis 2 fl.
Corsetten ohne Achsel 2 fl. 30 kr. bis 3 und 4 fl.
Corsetten mit Mechanik 2 fl. 24 kr. bis 3 fl., 3 fl. 30 kr., 4, 5 und 6 fl.,

per Dutzend noch billiger. 50,455.

Meine Bude Nr. 34 ist in 1. Reihe 3. Abtheilung mit Firma:

C. Klett aus Ludwigsburg.

Für Damen.

50,464. (3a) Das schon bekannte Nadellager befindet sich wieder hier zur Dult u. verkauft 25 Stück wirklich englische Nähnadeln zu 3 kr., Haarnadeln 100 Stück 3 kr., Haken u. Schlingen (schwarze) 100 Paar 3 kr., Silberhaken 100 Stück 4 und 5 kr., echte Stahl-Stricknadeln 2 Gestricke 3 kr., Karlsbader Stecknadeln (Klufen) den Brief zu 400 von 10 bis 20 kr., so wie Stopf-, Häkel- und Shawlnadeln enorm billig, ferner alle Sorten Bänder, Faden und Schuhlitzen. Besonders zu beachten 6drähtigen Elsässer Faden das Dutzend 18 kr.

Judenreihe Nr. 164 mit Firma:

Ch. Nüßsamen, Nadler aus Schwabach.

50,541.

Ausverkauf

eines großen Waarenlagers während der dießmaligen Dult von

A. Marx

aus Groß-Umstadt und Darmstadt, als:

25	Stück Pers die Elle 11 kr.	Für ächte Farbe garantire ich.
200	" " " " 15 bis 16 kr.	
300	" " " " 16 bis 18 kr.	
75	" Poil de Chevre die Elle 14 bis 16 kr.	
50	" " " " " " " 16 bis 18 kr.	

Ferner Taschentücher (Seide ähnlich) 12 bis 24 kr. Hausmachene Sacktücher 4 bis 12 kr. Weiße Sacktücher 6 bis 12 kr. Herrenhalstücher 12 bis 24 kr. 60 Dtz. Zwirnbinde pr. St. 6 kr. (im Dutzend billiger.) Mousselin- und seidene Knüpftüchelchen 12 bis 36 kr. 1000 Dtz. Katunknüpftücher per St. 6 kr. (im Dutzend billiger.) Schwarze und farbige seidene Herrenhalstücher und seidene Foulards fl. 1. 12 kr. — fl. 2. 12 kr. sowie doppelt gewirkte und Sommer-Shawls fl. 1. 48 kr. bis fl. 10. 30 kr. ꝛc. ꝛc.

Meine Bude befindet sich in der 2. Reihe 2. Abtheilung Bude Nr. 94 neben dem Schirm- u. Wachstuchlager von J. Schloss aus Mainz.

50,467. (2a)

Münchener Jakobi-Dult-Anzeige.

betreffend den Verkauf von

Leinen- & Halbleinenwaaren,

Promenadeplatz Nr. 6 im Teichlein Hause,

von

Baruch & Comp. aus Breslau und Memel.

Einem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die Jakobi-Dult mit einem auf das Reichhaltigste assortirten Lager abermals beziehe, und werde ich besonders bemüht sein, das mir seither stets in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.

Mein Lager enthält:

englische, Herrnhuter Leinwanden, Tischzeuge in Damast u. Drell, Handtücher und Taschentücher,

Promenadeplatz Nr. 6, 6, 6,

welche während der Dult zu unten notirten Preisen, was nicht auf Täuschung sondern nur auf Wahrheit beruht, abgegeben werden:

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

und 1 fl. 12 kr. Schweizer gestickte Damenkrägen, per Stück Fabrikpreis 1 und 2 fl. jetzt das $1/4$ Dutzend 54 kr. Feinste Pariser Glacé-Handschuhe, 3 Paar 1 fl. Aus einem Fallissement 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das $1/2$ Dutzend 1 fl. 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 u. 14 fl. bis 18 fl. Hanfleinen, mit Baumwolle gemischt, 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, $17^1/_2$, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, dießjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. **Hanf-Leinen,** aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von $17^1/_2$—30 fl. **Feinste Brüsseler Haus-Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen,** 4 fl., in elegantem, feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, **Damast-Atlas,** Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher,** abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 5 fl. **Französisch batistleinene Taschentücher** mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Dutzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen.

$^{13}/_4$ breite **Betttücher-Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Eine Parthie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen.

Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufslokal wie seit Jahren Promenadeplatz 6, 6, 6. Baruch & C. aus Breslau.

50,175. **Verloren**
wurde am Sonntag von der Theatinerstraße bis zur Perusagasse ein Siegelring mit den Buchstaben M. G., um dessen Zurückgabe gegen **gute** Belohnung wird **dringend** gebeten. D. U.

50,232. **Zu verkaufen**
ein vollständiges, gutes Bett, 1 Herren-Winterrock, beinahe neu, welcher im Ankauf 36 fl. kostete, wird um 20 fl. abgegeben, und eine Herren Uhrkette, ganz massiv, um 20 fl. Amalienstraße 73/0.

50,234. Ein Mädchen aus achtbarer Familie vom Lande, erst hier angekommen, sucht auf's Ziel als Köchin einen Platz. Thal Nro. 67 über 2 Stiegen rückwärts.

50,235. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches sich in der feinern Kochkunst ausbilden möchte, sucht in einer Herrschaftsküche eine Stelle als Kochenlernerin. Gefällige Offerte bittet man unter K. L. Nro. 50,2.5 in der Expedition zu hinterlegen.

50,236. Schillerstraße Nr. 33/3 kann ein ordentliches Mädchen weißnähen und Putzarbeit unentgeltlich erlernen.

50,237. Sonnenstraße Nr 2,0 im Putzladen werden gutpassende Herrenhemden, sowie alle Arten von Weißnäharbeiten schön und billig gefertigt.

50,238. **Ein Mädchen,** erst hier angekommen, für dessen Treue garantirt werden kann, 17 Jahre alt, sucht einen Platz, ist auch in einen Laden geeignet. Rosenthal Nr. 11/1 St. rechts.

50,241. Ein solides Frauenzimmer sucht einen Von- und Zugehplatz. D. U.

50,244. Meubl. Zimmer zu vermiethen. — Rumfordstraße 8/0 rechts.

50,245. Fraunhoferstraße Nro. 1 A/0 sind 2 politirte Bettläden, Strohsäcke, Anricht und dergl. mehr zu verkaufen.

Kapital-Gesuch.

50,246. 2000 fl. werden nach vorausgehenden 6000 fl. Bankkapital zu 5 pCt. aufzunehmen gesucht. Schätzungswerth 19,000 fl. D. U.

50,248. 12 bis 15,000 fl. werden auf ein Landgut sogleich gesucht. Erste und einzige Post noch im 4tel der Schätzung. Brandversicherung 15,000 fl. D. U.

50,250. Eine bejahrte Person wünscht ein Unterkommen bei einem einzelnen Herrn oder Frau um die Schlafstelle und geringen Lohn; dieselbe kann waschen, bügeln, kochen u. jede Arbeit zuverläßig. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 82 über 2 Stiegen.

Zu verkaufen
ein Barren u. ein Voltigirbock. D. U. 50,251.

50,249. Ein sehr elegantes, kleines, 9 Monate altes Damenhündchen, schwarz, Weibchen, ist zu verkaufen. D. U.

50,256. Ein schönes, graues Baregekleid, Doppelrock, ist um 6 fl. zu verkaufen. Färbergraben Nr. 29, im Weißnähladen.

50,257. Eine treue, willige Person, am liebsten vom Lande, die nähen und stricken kann, sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird gesucht. D. U.

50,258. Ein großer Aushängkasten und ein kleiner, ein eiserner Spühlkessel und eine eiserne Pfanne, eine Roßhaarmatratze, werden verkauft. D. U.

50,259. Eine ordentliche, tüchtige Hausmagd sucht einen Dienst. D. U.

50,261. **Zu verkaufen**
ein Marionetten-Theater und zwei schön vergoldete Adler, 2 Fuß groß, in Holz geschnitten.

50,084. Türkengraben Nr. 9/0 sind zwei unmeublirte Zimmer, eines heizbar, zu vermieth.

50,263. Ein Frauenzimmer aus angesehener Familie, welches schon mehrere Jahre die Wirthschaft führte, wünscht eine Stelle als Haushälterin, oder in einem soliden Hause als Köchin, oder zu einer einzelnen Dame oder einem Herrn, oder auf ein Landgut, hier oder auswärts. Auf gute Behandlung würde mehr gesehen als auf Lohn. D. U.

Vorbereitungs-Unterricht
für die Lateinschulen ertheilt ein Nebenlehrer eines königl. Instituts. Honorar 3 bis 4 fl. monatlich. D. U. 50,264.

50,265. Zum Feinweißnähen werden Lehrmädchen mit und ohne Honorar angenommen. Ludwigsstraße Nr. 3/3 rückwärts.

Ein Wirthshaus
in der schönsten Lage Münchens, wo täglich 5—6 Eimer Bier verbraucht werden u. das sich auf 1800 fl. jährlich verzinst, ist Verhältnisse wegen zu verkaufen; kann auch das Geschäft dabei bleiben. Adressen sind unter S. S. und Nr. 50,271 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Zimmer-Vermiethung.

50,270. Residenzstraße Nr. 5/4 sind bis ersten August 2 Zimmer, jedes zu 5 fl., zu beziehen.

50,275. Ein solides Frauenzimmer in gesetztem Alter, mit 400 fl. Vermögen, wünscht sich mit einem Wittwer, oder sonst einem soliden Manne, zu verehelichen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Adressen unter G. B. und Nr. 50,275 besorgt die Exp.

50,276. Eine bejahrte Köchin, die schon viele Jahre auf einem Platz war, sucht wegen eingetretener Verhälinisse bei einer ruhigen Herrschaft einen Platz. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 18/2.

50,278. **Ein Hausknecht,**
mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht.

50,283. Ein Mädchen vom Lande wird gesucht.

50,285. Eine nußbaum-akirte Bettlade ist zu verkaufen. Marstallstraße Nr. 5 Parterre.

50,286. Eine guterhaltene Kaffeemaschine auf 4 bis 5 Tassen wird gekauft. D. U.

Zu verkaufen sind:
ein Regulateur, eine Ladenbudel mit 5 Schubladen, ein Werktisch mit Schraubstock, mehrere Hängalackkästchen, zwei runde Arbeitsstühle, sechs Bilderrahmen mit Gläsern. D. R. in der Exp. 50,287.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 209

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 27. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Prüfungen der deutschen Werktagsschulen in München.

Samstag 28. Juli: Vor- u. Nachmittags. Arbeits- und Zeichnungs-Ausstellung der höheren Töchterschule.

☞ Im Schulhause im Rosenthal.

Bekanntmachungen.

Einladung.

50,587. Zu der am 29. d. M. von Morgens 8—12 Uhr stattfindenden Prüfung und Arbeits-Ausstellung im kgl. Erziehungs- und Unterrichts-Institute für arme krüppelhafte Knaben, Standstraße Nr. 13 a, ladet ergebenst ein der Vorstand

L. Ostermayr.

47,808. (c) In **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35, ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Karte des bayerischen nebst einem Theil des Tyroler und Salzburger Gebirges, im Carton Preis 24 kr.

50,806. **Ankauf und Verkauf von Hirsch- und Rehgeweihen** im Geweihkabinet Kaufingerstraße Nr. 7.

Eine Auswahl Reise-Koffer

verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister, in der Eisenmannsgasse.

27,709 [q]

Photographische Leichen-Portraits

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Escherer**, Photograph.

[a] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

Zu verkaufen

beim Abbruch am Salzstadel: ein Druckbrunnen Werk, ein ganz gut erhaltener Oekonomie-Herd, ein Ofen, Thürstöcke, Dachfensterstöcke, Remisthor, Einfahrtsthor, Bau-, Ganter- und Thürstockholz, Riemling- und Bretter, Fenster- und Wurfgitter und Rinnenhaken, 12 Stück eichene Säulen à 14 Schuh lang und 12 Zoll stark. 48 457. (3c)

Franz Ott.

49,361. (7f) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

50 557. (2a) Unterzeichneter empfiehlt sein in der schönsten Lage gelegenes Gasthaus „zum Glasgarten" mit schönem Garten, guten Betten, promptester Bedienung zu den billigsten Preisen, gutes Bier, auch kann zu jeder Tageszeit à la Carte gespeist werden.

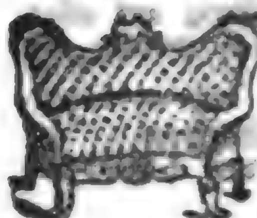
— Auch werden Zimmer wochen- und monatweise abgegeben.

J. Allgaier.

84,321. **Bäder im Diana-Bad.** [u]

Schwimmbad: Wellenbad und Bassinbad (Flußwasser), für Schwimmer und Nicht-Schwimmer, dann Sturz-, Regen- u. übrige Wasserfälle (Quellwasser).
Wintergarten: Bassin, verschiedene Regen- und Strahl-Douchen (Quellwasser).
Badehaus: Voll-, Regen-, Dampf- und warme Bäder zu jeder Tageszeit.
Wohnungen: Meublirte Zimmer von 8—24 fl. p. M., inbegriffen der kalten Bäder.
Schwimmunterricht: ertheilt der bekannte Schwimmmeister Hr. Louis Wiedemann.

Gepolsterte Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Lehnstühle,



in Plüsch, Damast, Rips und anderen schweren Stoffen, sowie eine große Auswahl billiger Sopha, von 14 fl. bis 30 fl., sind in neuesten Façonen vorräthig; auch werden gebrauchte Meubel daran genommen, sowie auch jede Tapezier-Arbeit auf das Schnellste und Billigste gefertigt wird im

Meubelmagazin Knödlgasse Nr. 2,
49,466 [4b] nächst dem Promenadeplatz.

Im Meubelmagazin Rosenthal Nr. 4
sind
Kanapee, Divans, Causeuse, Lehnstühle, Stühle rc. rc.,
solid gepolstert, in großer Auswahl in allen Stoffen vorräthig. Auch werden alte Meubel darangenommen. Deßgleichen sind alle übrigen Gattungen Meubel vorräthig. 50,717. (5a)

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage
Eck der Weinstraße Nr. 5 (Eingang Sporergasse)
empfiehlt: Heiligenbilder in Oel gemalt in reichhaltiger Ausstattung und in den verschiedensten Dessins, von fl. 2. 30 bis fl. 8 per Stück, und Glasteppiche, mit dem brillantesten Farbenschmuck, von fl. 2. — angefangen. 36,860 [2b]

Comptoirbücher für Handels- & Geschäftsleute
empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. Schreibmayr, Buchbinder,
50,685. (2a) Theatinerstraße Nr. 10

Chinasilber- und Neusilber-Löffel, sowie **Zucker-Dosen und Plaké-Leuchter** sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

49,272 [c] **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

50,574 (4a) Bei **Caspar Huber** in der Au findet ein

Ausverkauf

von vorjährigen und älteren Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt; es sind:
1 Elle breite echtfärbige Jaconats zu 12, 15 und 18 kr. die Elle,
1 „ „ „ Perse (gute feine Tücher) die Elle, zu 15 und 16 kr.
Poil de chèvre und andere Wollzeuge à 15 und 16 kr. die Elle,
Barege, die Elle 12—18 kr.
Halbseidenzeuge à 18, 30 und 48 kr.
$\frac{1}{2}$ breite rothe Unterrockstoffe à 15 kr.
verschiedene feine französische Kleider mit Volants und sonstigem Aufputz, die Elle 24—36 kr.,
Letztere werden größtentheils um die Hälfte des Einkaufspreises abgegeben.
Ferner Reste von verschiedenen Stoffen u. dgl. mehr.

50,262. (2b) **Laden zu vermiethen**
mit bequemer Räumlichkeit und Nebenlokalitäten in einer der frequentesten Hauptstraßen Münchens. Das Uebrige in der Expedition d. Bl.

Im Wittelsbachergarten.

50,828. Heute Freitag

Quartett-Gesang

von den

Opernsängern des großherzoglichen Hoftheaters in Darmstadt.

Anfang halb 8 Uhr.
Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.
Bei ungünstiger Witterung im Lokal.

Vorläufige Anzeige.

50,838. Dem Unterzeichneten wurde durch eine den magistratischen Beschluß bestätigende hohe Entschließung der kgl. Kreisregierung eine Kaffeeschenks-Konzession gnädigst verliehen. Er beehrt sich daher ein verehrtes Publikum hierauf aufmerksam zu machen und zugleich anzuzeigen, daß von heute an täglich von früh 5 Uhr bis Abends 12 Uhr reingehaltener Kaffee sowie gutes Leistbräubier, weißes Bier und gute Speisen verabreicht werden und ladet unter Zusicherung der promptesten Bedienung ergebenst ein.

M. Buhl, Cafétier,
Müllerstraße Nr. 13 vor dem Angerthor.

SALLE ROMAINE.

Heute Freitag den 27. Juli

zwei große brillante Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1 um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Kassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 50,822.

J. B. Schneider, Direktor.



Affen-Theater

von

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.

Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter-Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.

Preise: Sperrsitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

Anfang der I. Vorstellung 4½ Uhr, der II. Vorstellung 7½ Uhr.

49,921 (c)

49,675. (3c) In der großen, mit 150 Gasflammen beleuchteten Bude vis-à-vis der Krone auf dem Karlsplatze ist während der Dult täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr

Bayer's großes Panorama,

den Kriegsschauplatz in Italien, China und Afrika, wie auch die große Weltstadt Paris und noch mehrere andere interessante Darstellungen enthaltend, zu sehen.

Eintrittspreis 12 kr. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten die Hälfte und Militärs ohne Charge 6 kr.

Lehrer und Lehrerinnen, welche mit ihren Schülern mein Panorama besuchen wollen, wird nach vorheriger Uebereinkunft eine Ermäßigung der Eintrittspreise gestattet.

Familien-Billete für 6 Personen kosten 45 kr. und sind an der Kassa zu haben.

Fortuna.

Samstag, den 28. Juli:

Größere Tanzunterhaltung.

Einladungskarten hiezu werden Donnerstag Abend und Samstag Nachmittag von 2 bis 4 Uhr im Gesellschaftslokal (Glasgarten) ausgefertigt.

50,240 [2b] *Der Ausschuss.*

Museum.

Samstag, den 28. Juli:

Gesellschaftliche Unterhaltung mit Musik in Neuhofen.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Bei günstiger Witterung im Freien, bei zweifelhafter Witterung im Saale der Wirthschafts-Lokalität daselbst; tritt ganz schlechtes Wetter ein, so wird die Unterhaltung auf Montag, den 30. ds., verschoben.

50,678. [2a] Die Vorsteher.

Ressource.

Samstag, den 28. Juli:

Tanzunterhaltung.

Anfang halb 8 Uhr.

50,833. *Der Ausschuss.*

Verein zur körperlichen Ausbildung.

Samstag den 28. Juli Abends 8 Uhr

Monats-Versammlung

im Vereins-Lokale. 50,718.

Die erste Sendung von

Neuen Holl.-Voll-Häringen

ist eingetroffen bei

Wilh. Dallmayer,

50,810. Dienersgasse Nr. 4.

Heute Freitag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

50,804. Heute Freitag

Produktion der Blechmusikgesellschaft

Die Bayern

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im Neusiglgarten.

Anfang 7 Uhr.

50,853. Heute Freitag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)

im Buttermelchergarten.

Anfang halb 8 Uhr.



Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthore.

Heute Freitag den 27. Juli 1860:

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

bestehend aus 14 Piecen.

Zum Schluß: Grand Ballet de fleur, geritten von Damen und Herren der Gesellschaft.

50,861. *Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.*

J. Mennicken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sich mit seinem schon längst bekannten

Damenschuh-Lager

in allen Sorten besetzten und unbesetzten Zeugstiefeln, Lederstiefeln, in allen Arten vornherauf zum Schnüren und zum Knöpfen, ausgeschnittenen Schuhen, allen Arten von Kinderstiefeln von Leder und Zeug und verkaufe, um damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreis.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich zweite Reihe Nr. 88 mit obiger Firma.

50,809. (2a)

Münchener Jakobi-Dult Anzeige,

50,756. betreffend den Verkauf von

Leinen- & Halbleinenwaaren,

Promenadeplatz Nr. 6 im Teichlein-Hause,

von

Baruch und Comp.

aus Breslau und Memel.

Einem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die Jakobi-Dult mit einem auf das Reichhaltigste assortirten Lager abermals beziehe und werde ich besonders bemüht sein, das mir seither stets in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.

Mein Lager enthält:

englische, Herrnhuter Leinwanden, Tischzeuge in Damast und Drell, Handtücher und Taschentücher,

Promenadeplatz Nr. 6, 6, 6,

welche während der Dult zu unten notirten Preisen, was nicht auf Täuschung, sondern nur auf Wahrheit beruht, abgegeben werden:

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 24 bis 36 kr. **Brüsseler Negligée-Hauben**, das $^1/_2$ Dutzend 45 kr. bis 1 fl. 12 kr. Schweizer gestickte Damenkrägen, per Stück Fabrikpreis 1 und 2 fl., jetzt das $^1/_2$ Dutzend 54 kr. Feinste Pariser Glacé-Handschuhe, 3 Paar 1 fl. **Aus einem Falliſſement** 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 **Dutzend** leinene Theeservietten, das $^1/_2$ Dutzend 1 fl 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stuck 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 und 14 fl. bis 18 fl. Hanfleinen, mit Baumwolle gemischt, 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, $17^1/_2$, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, dießjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. **Hanf Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Hanfgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von $17^1/_2$–30 fl. **Feinste Brüsseler Haus-Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14– 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4 fl., in elegantem, feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen Handgespinnst, **Damast-Atlas**, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15–60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße** und **chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damaß-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert Servietten. 500 **Dutzend** weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl. **Französisch batistleinene Taschentücher** mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Dutzend 2 bis 10 fl. **Leinene Einsätze** zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen.

$^{10}/_4$ breite **Betttücher Leinen** ohne Naht.

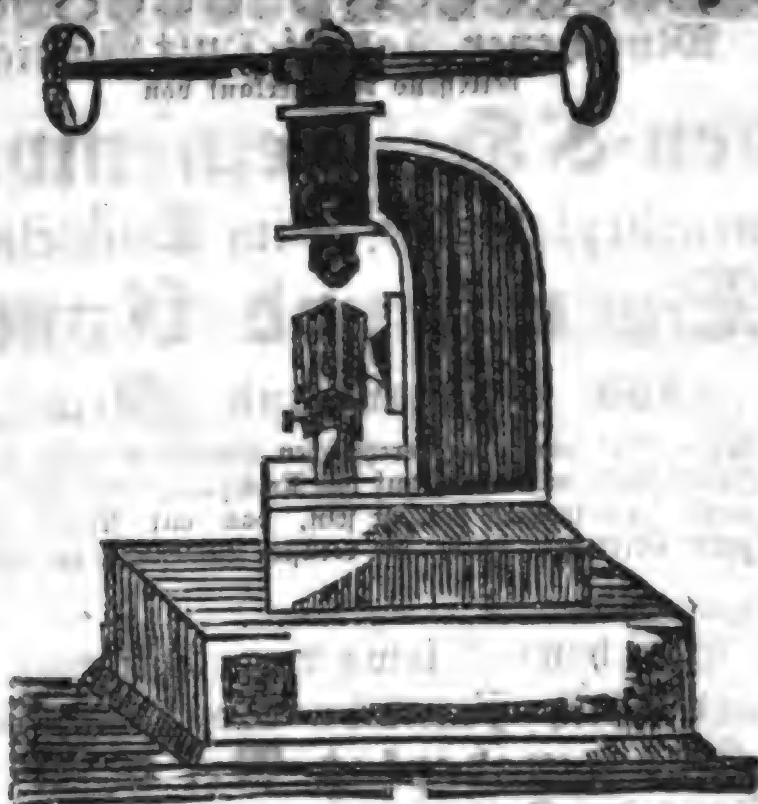
Außerdem befindet sich in unserm Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 8 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Eine Partie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen.

Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt,

Verkaufslokal wie seit Jahren Promenadeplatz 6, 6, 6.

Baruch & C. aus Breslau.

Beachtenswerthe Dult-Anzeige.



50,723. Nur zweite Reihe, 2. Abtheilung!

N. Vollmann aus Frankfurt a. M.

benachrichtet den hohen Adel und ein resp. Publikum, daß er die hiesige Jakobi-Dult wieder bezogen hat mit seinem reich assortirten und renommirten französischen und englischen

Schreibmaterialien-Lager

und empfiehlt zu den bekannten außerordentlich billigen Preisen:

☞ **Französisches und englisches Post-Papier,**

60 Bogen mit jedem beliebigen Namen gepreßt zu 24 kr.
120 Bogen mit 25 Couverts 48 kr.
240 Bogen mit 75 Couverts gratis 1 fl. 36 kr.

Eine elegante Papeterie, enthält: 70 Briefbogen mit Namen gepreßt, 25 gummirte Couverts, 6 feine Damenfedern, einen Federhalter, feines Siegellack, zu 48 kr.

Visitenkarten mit Namen Stempel per 100 Stück 48 kr.

1 Ries Papier, grosses Format, 480 Bogen mit Firma zu 3 fl., den Rahmen umsonst.

Canzlei-Couverts, 100 Stück à 24 kr.

Ferner eine große Auswahl in Ledertaschen von 36 kr., 1 fl. bis 3 fl., Geldtaschen zu 6 kr.

NB. Damengürtel mit Agraffen von 24 kr. bis 1 fl. 30 kr.; desgl. mit Agraffen in Gold 1 fl. 30 kr. bis 5 fl.

Seiten Taschen mit Einrichtung von 2 fl. bis 5 fl.

Bude: zweite Reihe, 2. Abtheilung Nr. 125 und 126.

Bitte genau auf die Firma zu achten u. nicht mit ähnlichen zu verwechseln.

50,712. Ich mache einem hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich zum ersten Mal die hiesige Messe beziehe mit einem wohlassortirten Kamm-Lager von feinen Schildkrot, Kautschuk, ächten Büffelhorn-Kämmen, modernen Haarpfeilen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Ich bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Kutter, Kammmacher aus Nürnberg,

in der dritten Reihe 125½.

Neueste Flaschen-Kork-Maschinen für jede Haushaltung geeignet, welche in einer Stunde mindestens 300 Flaschen verkorken, dabei das Zerschlagen derselben verhindert, empfiehlt à 17½ Sgr.

Louis Werner in Breslau.

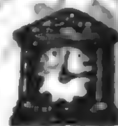
Beschreibungen sende gratis. Briefe erbitte franko. 50,539. (3a)

Empfehlung.

50,501. Einem hohen Adel sowie einem werthgeschätzten Publikum empfehle ich mein Lager von Portefeuillewaaren, Ledertaschen von 54 kr. bis 4 fl., Portemonnaies, Cigarrentaschen und Brieftaschen, sowie meine ausgezeichneten Glacéhandschuhe, die feinsten für Damen 48 kr., für Herren 54 kr. in allen Farben, unter Zusicherung billigster Preise. Achtungsvoll

Aug. Denk aus Fürth.

Erste Budenreihe Nr. 63 zweiter Eingang.

 **J. A. Müller,** 

aus Mühlhausen im Schwarzwald,

empfiehlt zur gegenwärtigen Jakobi-Dult sein reichhaltiges gut assortirtes Lager

Schwarzwälder Uhren.

Besonders noch möchte er auf seine sehr schön und gut gearbeiteten Kukuks-Uhren aufmerksam machen.

Bestellungen von auswärts werden aufs Pünktlichste und Reellste ausgeführt.

Die Garantie ist seit 18jährigem Dultbesuch längst bekannt.

Dultbude Nr. 240 vis-à-vis der Neuthor-Wache.

Logis beim Obervollinger. 50,595 (2a)

50,345. (3b) **M. Leiffer** aus Sachsen-Meiningen

bezieht zum erstenmal die hiesige Dult mit seinen feinen **Cervelat** (Salami) und andern gut geräucherten **Würsten** und empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme bestens.

Die Bude ist Nr. **121**, 2. Reihe, in der Nähe des neuen Thors.

50,145. (3b)

Zur gefälligen Beachtung!!

57 Bude 57.

Das große

Kurz- u. Spielwaarenlager

von **Wilhelm Gläßer** aus **Nürnberg**

befindet sich in der **ersten Reihe zweiten** Eingangs mit rother Firma versehen.

Das Stück zu **3, 6, 9, 24** kr. ꝛc.

Große Auswahl von **3** kr. das Stück.

57 Bude 57.

Motten- & Wanzen-Tinctur

von erprobter Wirkung nebst Anweisung à 5, 10, 15 Sgr. und 1 Thlr. empfiehlt

Gustav Schlegel in Breslau.

Beschreibungen sende gratis. Briefe erbitte franko. 50,533 (3a)

... 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das ½ Dutzend 1 fl. 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 u. 14 fl. bis 18 fl.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. **Hanf-Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½—30 fl. Feinste **Brüsseler Hausleinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, **Damast-Atlas Tischzeuge**, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. **500 Dutzend** weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl. **Französisch batist-leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen.

13/4 breite **Betttücher-Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr bis 7 fl. Eine Parthie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen.

Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufs-Lokal wie seit Jahren 22 Dultplatz 22 neben der Bierwirthschaft des Herrn Abenthum.

50,462. (2a)

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Die Weißwaaren-Fabrik

von

August Olzscha in Plauen in Sachsen

empfiehlt auch diesesmal ihr Lager von diversen Vorhangstoffen, ff. Stickereien (Handarbeit), Jaconets, Mulls, Unterröcken, Bettdecken ꝛc. bei bekannter solider Waare bestens.

Bude 58, 1. Doppel-Reihe Nr. 58. 50,500.

Heinrich Wültner,

Leinwand-Fabrikant aus Bielefeld,

empfiehlt sein bestassortirtes Leinwand-, Drell- und Damast-Lager unter Zusicherung von möglichst billigen, jedoch festen Preisen. 50,405. (5a)

Verkaufslokal: im Laden des Schuhmachermeisters Hrn. Mittermüller, Eck von Fingergäßchen.

Michael Faber,

Regenschirmfabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt sich dem hohen Adel sowie dem Gesammtpublikum mit einer großen Auswahl von Regen- und Sonnenschirmen und En-tous-cas in Seide, Halbseide und Baumwolle zu den billigsten Preisen.

Meine Bude ist in der ersten Reihe, erste Abtheilung Nr. 70 und ist mit Firma versehen.

Michael Faber aus Nürnberg.

Alte Gestelle werden an Zahlung genommen. 50,509. (2a)

Dult-Anzeige.

50,550. (4a) Unterzeichneter beehrt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er diese Jakobi-Dult mit einer sehr bedeutenden Auswahl aller Gattungen von

Regen- und Sonnenschirmen

nach dem neuesten Geschmacke und ganz guter Qualität bezogen hat.

Die billigsten Preise versichernd, empfiehlt sich zum gütigen und zahlreichen Zuspruch ergebenst

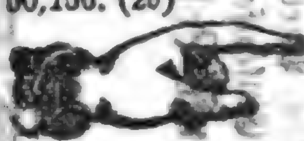
Heinrich Steeger,

Regen- u. Sonnenschirmfabrikant aus Regensburg.

Bude Nr. 146 mit Firma versehen.

Großes Damenschuh Lager

50,156. (2b) von

 **Fr. Wagner** 

aus Balingen

empfiehlt zur Dult sein bekanntes Lager in allen Sorten Sommer- und Winterstiefeln, sowie auch Schuhe für Damen und Mädchen.

Auch wird eine Parthie ältere Waaren zu niederen Preisen abgegeben.

Bude ganz unten Nr. 45 erste Hauptreihe mit Firma.

50,510. (2a) Allen höchsten und hohen Herrschaften sowie dem hochverehrten Gesammt-Publikum zur ergebenen Anzeige, daß ich die gegenwärtige Jakobi-Dult mit allen in mein Fach einschlagenden Artikeln wieder bezogen habe und sichere bei Verabreichung bester Qualitäten die möglichst billigen Preise zu.

Besonders mache ich auf meine feinsten Elisen- und Gewürzplätzlein sowie feinen, weißen braunen und Basler Lebkuchen aufmerksam, welche sich ihres Wohlgeschmackes halber des allgemeinen Beifalls erfreuen.

Wiederverkäufer erhalten entweder annehmbare Procente oder ermäßigte Preise.

Durch bedeutende direkte Einkäufe von Rohprodukten bin ich in den Stand gesetzt, mit jeder nur denkbaren Conkurrenz zu arbeiten, halte ich mich zu geneigtem Andenken bestens empfohlen.

Meine Bude befindet sich in der ersten Haupt-Reihe Nr. 10 mit Firma **Gg. Mich. Reichardt,** Lebküchner aus Nürnberg, versehen.

Zur gefälligen Beachtung!

50,508. (3a) Mein großes und reichhaltig neu assortirtes

Châles-, Seiden- & Mode-Waaren-Lager

empfehle ich verehrlichem Publikum zur geneigten Abnahme bestens.

☞ **Um aufzuräumen** verkaufe:

Woll- und Double-Barège per Elle 15 und 18 kr.
Seidenzeuge sehr guter Qualität fl. 1. 12.
Jaconat und Mousseline 18 kr.
Dann noch verschiedene Wollen-Waaren zu enorm billigen Preisen.

Sehe recht zahlreichem Besuche freundlichst entgegen.

E. Neuburger.

Bude 181, Judenreihe.

Café Schafroth.

50,338. (6a) Während der Dult Lager von

Carl Bauer aus Schmalkalden

in farbigen Schmucksteinen, Glasaugen zum Ausstopfen und zu Schnitz-Arbeiten, feinen Werkzeugen für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Optiker, Mechaniker, Instrumentenmacher, Graveure und Ciseleure, Uhrmacher, Gürtler, Kupferstecher und andere feine Metallarbeiter, Mineralschleifwaaren und andere hierher gehörige Artikel.

Zimmer Nr. 5. 2 Treppen.

G. A. Huber, Schuhfabrikant

50,770. aus **Stuttgart,**

empfiehlt auch für diese Dult sein schon längst bekanntes Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder, und verkaufe, um mit meiner Sommer-Waare gänzlich aufzuräumen, zu auffallend billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich: 1. Reihe Nr. 76 mit obiger Firma.

G. A. Huber.

Von großem Interesse für jede Dame!

50,735 (2a) Es sollen und müssen unter allen Umständen 1000 bis 1200 der feinsten

Berliner Damen-Mäntel & Mantillen

in allen nur möglichen Stoffen und Façons zu noch nie dagewesenen Preisen fortgegeben werden; es dürfte wohl nie eine solche Gelegenheit wiederkommen, wo man sich für einen geringen Preis in Besitz von einer modernen Mantille oder Mantel setzen kann.

Mantillen von **3 Gulden** an, **Mantelettes in allen Stoffen** von **4 Gulden** an.

Der Verkauf dauert nur 8 Tage, worauf die geehrten Damen besonders aufmerksam gemacht werden.

Verkaufslokal am Dultplatz Nr. 20

beim Lotto-Einnehmer Herrn Reuter,

neben Café Petri.

Dultplatz 20. 20.

Dultplatz 20. 20.

50,666.

Das Berliner

Damen-Mäntel-Magazin

Verkaufs-Lokal im Hause des Sattlermeisters Herrn Schuster, dicht neben der Dreifaltigkeitskirche,

bezieht auch diese Messe mit einem bedeutenden und geschmackvollen Lager, und sollen sämmtliche Gegenstände der vorgerückten Saison wegen bedeutend unterm Kosten-Preise verkauft werden.

Frühjahrs- & Sommer-Mäntel von 2 fl. an.

Beduinen in Frühjahrs-, Sommer- und Herbststoffen von 5 fl. an.

Victoria-Mäntel, sehr elegante und leichte Sommertracht, **(der Mantel nur 6 bis 8 Loth wiegend)** von 4 fl. 30 kr. an.

Taffet-Mäntel mit Falten in Lyoner Seide von 10 fl. an.

Taffet-Mantillen mit und ohne Volants von 4½ fl. an.

Besonders empfehle noch das Eleganteste und Neueste von

Herbst- und Winter-Mänteln

sowie eine große Auswahl **Jacken.**

86, 86, 2. Hauptreihe, 86, 86,

befindet sich zur diesmaligen Dult das größte Lager fertiger eleganter

Leipziger Herren-Anzüge

und verkauft, um gänzlich zu räumen, zu nachstehend billigen Preisen, als:

Feinste Tuch-, Burkinröcke, Jaquets von 9 & 10 fl. an.

Sommerröcke, alle Sorten, von 2, $2\frac{1}{2}$ und 3 fl. an.

Tuch- und Burkinhosen $4\frac{3}{4}$ und $5\frac{1}{2}$ fl.

Sommerhosen von fl. 1. 12 an.

Doppeltwattirte Schlafröcke in allen Genres von fl. 4 und 5 fl. an.

Winterröcke und Paletots, Joppen und Jagdröcke, Knaben-Anzüge und Westen in größter Auswahl

empfiehlt das Magazin eleganter 50,738.

Leipziger Herren-Anzüge,

86, 86, zweite Hauptreihe. 86, 86.

Die Bude befindet sich nur 2. Reihe 2. Abtheilung.

3 kr.! 3 kr.! 3 kr.!

Jedes Stück!

50,725. Als: Gelbe Viktoriaseife, gute Cocosseife, ⅛ Pfd., Cosmetik, die beliebten Wachsfrüchte, Datumzeiger, Notizbücher, Taschen- und Wanospiegel, einfache und doppelte Zahnbürsten, Uhr- und Scheerenketten, Scheeren, Nähkästchen, Stick- und Häkelmuster, Häkeletuis, Buchekämme, Kammreiniger, Knopfnadeln (1 Dutzend), Haubennadeln (6 Sorten), Lava- und Drahtbrochen, feine Ohrringe, Medaillons, div. Fingerhüte, Stahlschnallen (1 bis 2 Stück), rothe Ringe, Chemisetten- und Manschetten-Knöpfe (1 bis 2 Paar) in diversen Sorten, verschiedene Armbracelets, Halscolliers, Gummistrumpfgürtel, Aermelhalter (1 bis 2 Paar), sechsspindelige Uhrschlüssel, Küchenfeuerzeuge, Cigarren-Etuis und Spitzen, Zündholzbüchsen, Geldbeutel, Siegellack (1 Stück), ditto in Kästchen (3 Stück), Gummibälle, Uhren, Peitschen, bewegliche Schlangen, Kaleidoskopen, Bilderbücher (4 Sorten), Glock- und Hammerspiele, Lotto-, Frag- u. Antwortspiele, Ziehkarten, Harmonikas, Zinnsoldaten u. s. w.

Ferner die neuesten Porzellansachen, als: Blumenvasen, Körbchen, Handleuchter, Wickelkinder mit Pfeifen, Badepüppchen mit und ohne Männchen, Puppendose, Eierbecher; die neuesten Figuren, als: Polen, Ungarn, National-Tänzer, Rococco, Engel, Christus, Madonna, Büsten von **Schiller** und **Beethoven**, und noch eine Masse andere Sachen.

☞ Die Bude befindet sich nur 2. Reihe 2. Abtheilung neben

N. Vollmann aus Frankfurt mit Firma:

C. Witte aus Gera in Sachsen.

Die Bude befindet sich nur 2. Reihe 2. Abtheilung

A n z e i g e.

50.785. Es diene einem hohen Adel und einer verehrlichen Einwohnerschaft Münchens zur Anzeige, daß der bekannte Naturmöbel-Verfertiger die hiesige Jakobi-Dult besucht mit einer großen Auswahl von Garten-Geräthschaften, Kleinkinder-Geräthschaften und Natur-Blumentischen, und die Blumentische um den festen Preis von 1 fl. 45 kr. per Stück verkauft. Unter Zusicherung billigster Preise bittet er um gütige Abnahme.

Verkaufsstand neben der protestantischen Kirche.

Gänzlicher Ausverkauf.

50,185. (3b) Das große

Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker

aus Stuttgart in Württemberg

empfiehlt auch diese Messe sein schon längst bekanntes Schuhlager. Alle Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel in neuester Façon, namentlich Herrenzugstiefel gebe ich zu den billigsten Preisen ab, von 5 fl. an. Damenstiefel von 2 fl. an. Schuhe von allen Sorten 1 fl. 48 kr., ebenso Kinderstiefel in allen Farben von 1 fl. an.

Um einen schnellen Verkauf zu erzielen, gebe ich obige Artikel zu äußerst billigen Preisen ab und garantire für die feinste und solideste Arbeit und reelle Bedienung.

Stand in der 2. Reihe, obere Abtheilung Nr. 84, mit Firma versehen.

Dult-Anzeige.

50,693. (2a) Ich zeige ergebenst an, daß ich diese Jakobi-Dult wieder beziehe, und empfehle eine große Auswahl Küchen-Artikel von allen möglichen Sorten Holzwaaren, sowohl en gros als wie en detail-Verkauf, sowie auch Tabaks-Dosen, Spazierstöcke ꝛc. und noch viele in mein Fach einschlägige Artikel unter Zusicherung billiger Preise und reellster Bedienung.

J. Beer, Drechsler,

Erste Hauptreihe, zweiter Queer-Durchgang Nr. 65.

Das Lager von Damen-Mänteln und Mantillen,

50,755. (2a)

Dultplatz 22,

ist durch eine Zusendung von den neuest erschienenen Sachen bestens sortirt, und ist es unmöglich, daß Jemand etwas Schöneres in diesem Artikel liefern kann, da wir von den neuesten für den Winter erschienenen Mänteln copirt haben, um den Rest der Sommerstoffe aufzuarbeiten. Es erwächst den geehrten Damen ein doppelter Vortheil, weil wir nicht mehr auf Avance sehen und eine jede der Moden um $^1/_2$ Jahr voraus ist. Jacken und Winter-Mäntel werden wegen der frühen Saison mit 10% Agio verkauft.

Dultplatz 22.

J. C. Engeler,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt auch diese Dult sein längst bekanntes Damenschuhlager, welches wieder in allen Gattungen für Damen, Mädchen und Kinder aufs vollständigste assortirt ist. 50,781. (4a)

Bude in der ersten Reihe Nr. 63 mit Firma

J. C. Engeler.

50,436. Eine ordentliche treue Person, welche auch schön putzen und waschen kann, sucht einen Aushilfsplatz. D. U.

50,437. Ein solides Mädchen sucht einen Platz als Kellnerin. Das Uebr. Rosenthal Nr. 13 im Kuchelbäckerladen.

50,438. Ein guterhaltenes *Pianoforte* wird zu kaufen gesucht.

Adressen bittet man unter der Chiffre W. B. Nr. 50,438 in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

50,439. Ein solides Frauenzimmer, welches sehr wenig zu Hause ist, sucht zum 1. September ein kleines Zimmer mit Bett bei ordentlichen Leuten. Oberanger 54/3.

Nächst dem engl. Garten, Veterinärstraße Nr. 5 ist ein heizbares meublirtes Zimmer im 1. Stock monatlich um 3 fl. sogleich oder bis 1. August zu beziehen. 50,440.

50,445. Es wird ein ordentliches Kindsmädchen gesucht. D. U.

50,448. Ein schönes Bett u. ein Dienstbotenbett sind billig zu verkaufen. Thal 51/3.

50,449. Eine Magd wird gesucht. D. U. in der Exp.

50,450 Es wird in der Nähe Münchens für ein neugebornes Kind ein Kostplatz gesucht.

Zu erfr. vor dem Sendlingerthor am Graben Nr. 1/2 St.

50,451. **100 fl.** sind auf erste sichere Hypothek auszuleihen. D. U.

50,453. Zu einem Schuhmacher wird sogleich eine Einfasserin, welche sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, gesucht. Bayerstraße Nr. 50/1 St.

50,454. Ein bereits mit allen Bequemlichkeiten versehener Sparheerd und ein gut erhaltener, steinerner Wassergrand sind sogleich, am besten für ein Gasthaus oder Garkoch, zu verkaufen. Zu sehen Sendlingergasse Nr. 23/0.

50,459. Ein braves Mädchen mit ganz guten Zeugnissen und Nachweis längerer Dienstzeit wird sogleich gesucht. D. U.

50,461. Eine gewandte Kindsmagd sucht einen Platz und kann sogleich eintreten.

Zu erfr. Hackergässel Nr. 1/1.

50,463 Ein Privilegium wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter H. Nr. 50,463 in der Exp. zu hinterlegen.

50,466. Ein junger Hund (männlich) ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 61/0 im Hofe.

50,468. Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen sehr geübt ist, findet Beschäftigung Schäfflergasse Nr. 20/5.

Ein Mädchen von 14—15 Jahren wird zum Milchaustragen gesucht.

D. Uebr. in der Exp. 50,470.

50,472. Drei ganz schöne Betten und ein ordinäres Bett, zwei Matratzen und ein gut erhaltenes Kanapee sind zu verkaufen. D. U.

Sterngasse Nr. 38

ist ein warmes Bad nebst Wäsche und Bedienung um den billigen Preis von *12 kr.* zu haben. 50,473.

Dekinder'sche Badanstalt.

50,475. Karlsstraße (Eckhaus, 2. Thüre) Nr. 14/0 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn bis Ende dieses Monats zu vermiethen.

50,477. Um gefällige Rückgabe eines am Montag entflogenen jungen Kanarienvogels mit schwarzem Schopfert gegen 30 kr. Belohnung in Nr. 7/1 am Oberanger wird gebeten.

50,478. Ein ordentlicher Mann, mit gutem Militär-Abschiede und guten Zeugnissen versehen, sucht als Auszeher oder Hausknecht einen Platz. Marsfeldstraße 14/0.

50,483. **Neue Kanapee's**

mit Federn zu 12 fl. 30 kr. u. 15 fl., Sessel zu 2 fl. 42 kr. zu verkaufen.

Sendlingergasse Nr. 3/2.

Eine gesetzte christliche, in allen häuslichen Geschäften erfahrene Person wird in Dienst gesucht. D. U. 50,486.

50,487. Von soliden Eltern können Mädchen das Kleidermachen lernen. D. U.

50,488. Geworfene gute Gartenerde wird umsonst abgegeben. Glockengasse Nr. 4/0.

Zwei große Bogenfenster,

deren mittlere Höhe 8 Schuh 6 Zoll u. deren Länge 13 Schuh 6 Zoll beträgt, sind zu verkaufen. Glückstraße Nr. 7a im Hofe, zwischen 4—6 Uhr. 50,490.

50,491. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum 1. August einen Dienst.

Residenzstraße Nr. 17/1.

50,492. **Ein Zimmer,**

schön und wohnlich eingerichtet, ist an einen ruhigen, soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Herzogspitalgasse Nr. 1/2 rechts, Eingang Damenstiftsgasse.

50,493. Für einen soliden Herrn ist ein einfach meublirtes Zimmer sogleich oder am 1. August zu vermiethen. D. U.

50,494. **Gesuch.**

Ein solides, verläßiges Frauenzimmer im gesetzten Alter wünscht in einem Hafner-, Seifensieder- oder sonstigen Laden Beschäftigung. Herzogspitalgasse Nr. 22/4 St., von 8 bis 11 Uhr zu sprechen.

50,495. Ein schönes Bett mit Betstatt und Strohsack zu verkaufen. Sendlingergasse 81/2.

50,496. Ein sehr schöner Landwehr-Helm ist billig zu verkaufen.

D. Uebr. in der Exp.

50,497. **Gesuch.**

Ein ordentlicher Mensch sucht eine Ausgeberstelle; derselbe kann gut empfohlen wer- … r empf… den und könnte nöthigenfalls auch Kaution …enfalls auch leisten. D. U.

50,498. Ein junges ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, kann einen Dienst erhalten. D. U.

50,502. Ein ordentliches Mädchen, das ganz gut kochen kann und häusliche Arbeit reinlich verrichtet, dabei gute Zeugnisse sowie längere Dienstzeit in guten Häusern nachzuweisen vermag, wird noch zum Ziel in Dienst gesucht. Auskunft Theresienstraße Nr. 56/1.

50,503. Ein schönes junges Kätzchen ist zu verschenken. D. U.

50,504. Ein junges Mädchen, welches erst hier angekommen ist und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Platz. Unteranger 35 im Milchladen.

50,506. Ein ordentlicher Mann mit ausgezeichneten Zeugnissen sucht einen Dienst als Ausgeber oder Hausmeister. Prannerksgasse Nr. 3/0.

50,507. Eine werthvolle schöne Riegelhaube ist billig zu verkaufen. Hallingerbogen bei Hrn. Schuhmachermeister Hanrieder.

50,511. Ein Zugehplatz wird gesucht. Weinstraße Nr. 7/4.

50,512. Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird noch zum Ziel gesucht. D. U.

50,513. Eine getragene Atlasmantille mit langen Fransen und Seidenfutter ist um 4 fl. 30 kr. zu verkaufen. Rosenthal Nr. 13/2.

50,518. Es wird eine Person in gesetztem Alter, welche Hausmannskost kochen, waschen und bügeln kann, sogleich gesucht. Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 10.

Eine Handschuhnähmaschine
ist zu verkaufen. D. U. 50,520.

50,523. Eine ordentliche Person sucht im Putzen und Waschen Beschäftigung. D. U.

50,526. 2 schöne Betten und 1 ordinäres sind billig zu verkaufen. D. U.

50,527. Eine Wäschermagd, die alles bügeln kann, sucht wochenweise einen Platz. Aeußere Dachauerstraße Nr. 2/0.

50,528. Ein freundliches meublirtes Zimmer mit Aussicht in Gärten ist an einen Herrn im August zu vermiethen. Neue Amalienstraße Nr. 12/2 im Rückgeb.

50,529. Eine Person sucht gegen häusliche Verrichtungen eine freie Schlafstelle bei einer einzelnen Frau. Neuhausergasse Nr. 49/2 St. vornheraus.

Eine geschickte feine Herrschaftsköchin sucht bei einer Herrschaft einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Hofstatt Nr 2/1. 50,531.

50,532. Ein Strohsack und ein Leibstuhl mit Leder gepolstert, sind zu verkaufen. D. U.

50,534. Ein ganz schönes weißes Kleid ist zu verkaufen. Au, Hochstraße Nr. 66 zu erfr.

50,535. Ein Klavier ist zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 51/1.

50,540. Es wird ein braves treues Mädchen als Obstlerladnerin gesucht. D. U.

50,542. Ein solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht und von seiner Herrschaft bestens empfohlen werden kann, sucht auf's Ziel einen Platz. D. U.

50,545. Ein solides Frauenzimmer, das noch nie hier gedient hat, sucht in einem Bürgers- oder Herrschaftshaus eine Stelle. Rindermarkt Nr. 5/3.

50,546. Eine Milchniederlage mit guter Kundschaft wird abzulösen gesucht. D. U.

50,547. An ein ordentliches Frauenzimmer, welches sein Bett hat, ist eine Schlafstelle zu vermiethen. D. U.

50,548. Es ist ein meublirtes, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer für ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. Oberanger 23/1, Eingang der Glockenbachg.

50,549. Ein Knabe, welcher schon Begriffe von der Schneiderei hat, wünscht bei einem Schneidermeister in die Lehre zu treten. Kanalstraße Nr. 13 im Laden.

50,555. Ein meublirtes Zimmer ist für 4 fl. monatlich zu vermiethen. Wallstraße Nr. 1/1 am Sendlingerthorplatz.

50,560. Ein leeres Zimmer in der Nähe der Türkencaserne wird sogleich zu miethen gesucht. Türkenstraße Nr. 78 im Laden.

50,563. Ein Kind von ordentlichen Eltern wird in die Kost genommen. D. U.

50,564. Ein Kinderstuhl und ein Tischchen werden zu kaufen gesucht. Näh. Fürstenstraße Nr. 22/1.

50,565. Ein zweithüriger Schrank älterer Art und eingelegt, mit starkem Schlosse und Bändern, mit Legfächern, (wäre auch zum Hängen einzurichten) ist um 7 fl. zu verkaufen. D. U.

50,566. **Ein Lederkoffer**
zu haben um 6 fl. Schommergasse Nr. 15/0.

50,567. Kanalstraße 36/2 rechts ist ein meublirtes Zimmer bis 1. August zu beziehen.

50,568. Kasernstraße sind 2 Wohnungen, eine mit 5, die andere mit 4 Zimmern, und ein Zimmer zu vermiethen. D. Näh. Nr. 53 zu ebener Erde.

50,570. 300 fl. werden auf 1. Hypothek auf eine Herberge aufzunehmen gesucht. D. U.

50,571. Eine Wirthschaft mit 140 Eimern monatlichen Bierverschleiß ist sammt Inventar mit wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

50,572. Ein im Kleidermachen u. Weißnähen gut geübtes Frauenzimmer wünscht noch mehr Beschäftigung, geht zum Wäschausbessern auch auf Stöhren. D. U.

50,573. Es ist ein schöner neuer Sommerkergenzeug um 4 fl. zu verkaufen. D. U.

Eine Parthie Packkisten,
circa 3' lang, 2½' breit, 2½—3' tief, ist zu verkaufen. D. U. 50,577.

50,578. Ein solider Mann sucht einen Platz als Ausgeher oder sonst eine dauernde Beschäftigung. Wiesenstraße Nr. 4/0.

50,579. Eine ordentliche Person kann gegen Verrichtung häuslicher Arbeit freie Schlafstelle erhalten. Hottergasse Nr. 9 im Milchladen.

50,580. Eine fleißige Wittwe sucht gegen Wohnung und Kost häusliche Arbeiten zu besorgen. Adressen unter G. Nr. 50,580 besorgt die Expedition.

50,582. In der Nähe des Himbselhauses wird eine kleine Wohnung mit Küche von 2 Damen sogleich zu miethen gesucht. D. U.

50,583. Ein solides, treues Mädchen sucht sogleich einen Platz. Neue Maximiliansstraße Nr. 3 parterre.

50,588. Ein ganz neuer langer Livrée-Rock mit Hut ist billig zu verkaufen. D. U.

50,590. Ein Mädchen von braven Eltern sucht in einem Laden unterzukommen, geht auch zur Aushilfe auf die Dult. D. U.

50,591. Eine schöne Drehbank ist zu verkaufen. D. U.

Nicht zu übersehen.

50,592. Unterzeichneter, welcher die Dult das erstemal bezogen hat, empfiehlt sich in Steingutwaaren bester Qualität. Flaschen von 1 Quart bis 9 Maß haltend.

Auch werden Bestellungen angenommen.

Meine Auslage befindet sich in der Allee neben den Hafnern.

Georg Lins,
Steingutwaarenfabrikant aus Mühlfeld in der Oberpfalz.

50,594. Eine schöne Wohnung an der Sonnenseite mit 3 Zimmern und aller Bequemlichkeit ist bis Michaeli zu vermiethen. Auch eine Wohnung im Rückgebäude mit 4 Zimmern und aller Bequemlichkeit. D. U.

50,596. Eine ganz neue 27'' Camera ist billig zu verkaufen. Althammereck 17/2.

Vier neue Herrenröcke

sind billigst zu verkaufen. Neuhausergasse 30/0 im Hof neben der Krippe. 50,597.

280 fl.

sind gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Kreuzgasse 1/3 rechts. 50,598.

50,600. Ein junges Mädchen, welches bestens empfohlen werden kann, sucht einen Platz als Kellnerin. Lederergasse Nr. 3/0.

50,601. Wurzerstraße Nr. 13/0 ist ein schön meublirtes Zimmer tag- oder monatweise sogleich zu beziehen.

50,602. Es wird ein Frauenzimmer gesucht, welches über 100 fl. verfügen kann. Der Dienst ist sehr leicht zu versehen. Das Honorar beträgt monatlich 15 fl., muß aber außer dem Hause schlafen. Adressen sind unter A. K. Nr. 50,602 bei der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

50,606. **Gesuch.**

Ein billiges Zimmer wird zu miethen gesucht, am Anger, Müller- od. Sendlingergasse. Man bittet Adressen unter B. Nr. 50,606 zu hinterlegen.

50,611. **900 fl.**

werden auf 1. Hyp. auf Grund und Boden gegen 3fache Versicherung gesucht. D. U.

50,614. Eine goldene Nadel wurde gefunden.

Wirthsrecht-Gesuch sub Xav. S. und Nr. 50,061, Berichtigung hiezu betreffend.

Besagtes ausgezeichnetes Lokal wird pachtweise oder käufl. abgetreten nicht angetr.

50,617. Ein schöner Waschkasten ist zu verkaufen.

50,620. Ein Frauenzimmer, das schön Kleider macht, sucht noch einige Stören. D. U.

Dult-Anzeige.

In der Bude Nr. 6, Allee-Reihe, vis à vis dem Herrn Bäcker Schwarzenbach sind ächte Nürnberger Gelberüben-, Mandel-, Feigen- und Braunschweiger Kaffee zu den billigsten Preisen zu haben bei

Lorenz Küttlinger und Geberth

50,621. aus Nürnberg bei Fürt.

Die Bude ist mit Firma in großer Schrift versehen.

50,623. **Zu verkaufen.**

Ein sehr schönes, blaues Jakonnetkleid mit kleinen Volants, eine seidene Mantille, ein guterhaltener Sommerhut, $4\frac{1}{2}$ Ellen schwarz seidene Franzen. D. U.

Wohnungs-Anzeige.

50,624. In der Blumenstraße Nr. 22, nächst dem Angerthore, ist eine Wohnung im ersten Stocke mit vier Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten um den Preis von 250 fl. zu vermiethen und auf Michaeli zu beziehen. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr u. Nachmittags von 2—4 Uhr. Ebener Erde zu erfragen.

50,625. Ein Kanapee ist zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 5/2.

50,626. In der Nähe Münchens ist 1 Haus mit 24 Tagwerk Gründen mit oder ohne Fahrnissen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition.

50,630. In der Augustenstraße Nr. 53 sind 3 Wohnungen zu vermiethen. Eine Parterre-Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, der 1. und 2. Stock mit 5 heizbaren Zimmern, Garderobe, Kammer und übrigen Bequemlichkeiten. Zu erfragen im Hintergebäude.

50,631. Eine Wohnung mit 7 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten ist auf Michaeli d. Js. zu vermiethen. Das Nähere Fürstenfeldergasse Nr. 1./1.

50,632. Türkenstraße 37 im Hintergebäude ist Kirschbaumholz zu verkaufen.

50,634. Man sucht sogleich eine junge Zugeherin in der Schellingstraße. D. U.

50,635. Ein solides gewandtes Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Kleidermachen. Herrnstraße Nr. 27/2.

50,636. Schwanthalerstraße Nr 61/1 werden alle Gattungen Kleider, Mantillen, Kinder-Anzüge u. s. w. nach den neuesten Schnitten sehr rein und geschmackvoll geliefert und nur Preise gestellt, um ein großes Geschäft zu erhalten, daher man sich bei vielen Aufträgen entgegensieht. — Auch werden noch Mädchen zum Lernen aufgenommen.

50,638. Eine Wohnung von 4—6 Zimmern für ein reinliches Geschäft wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter W. u. Nr. 50,638 sind in der Expedition zu hinterlegen.

50,639. Eine große Gutta-Percha-Küvette für Photographie ist zu verkaufen. Luitpoldstraße Nr. 10/1 im Rückgebäude.

50,640. Franz Spengler, Tändler, hat ein Portmonnaie mit Geld gefunden. Abzuholen Heumarkt Nr. 3.

50,644. Ein gut erhaltener großer Kleiderkasten von Eichenholz u. ein Aushängkästchen ist zu verkaufen. D. Uebr.

50,647. Ein Brunnenkasten mit Zugehör ist zu verkaufen. Barerstraße 22/II.

50,651. 2 leere, heizbare Zimmer werden gesucht. Das Nähere in der Expedition.

50,652. Ein gut gebildetes Frauenzimmer, das fertig Kleider macht und feinweißnähen kann, ebenso andere feine weibliche Handarbeiten versteht, sucht als Stubenmädchen oder sonst einen passenden Platz. Das Nähere beim Högerwirth im Thal.

50,658. Ein Lackirer und ein Schleifer werden gesucht. Türkenstraße 74.

Eine Kochenlernerin wird in ein Gasthaus aufgenommen und kann sogleich eintreten. D. U. 50,660.

50,661. Ein Pianoforte, neu, $6^1/_2$ Oktaven, mit neuen Metallplatten ist zu verkaufen. D. U. Theresienstraße 65/1.

50,663. Es wird ein Radtreiber zur Aushilfe gesucht. Dienersgasse Nr. 10.

50,664. Ein solides Frauenzimmer, das im Feinweißnähen sehr gut geübt ist, findet dauernde Beschäftigung. Jägerstraße Nro. 7/2 Stiegen rechts.

50,667. Für eine gut erzogene Schullehrerstochter, die gut kochen kann, in den häuslichen wie feinen Handarbeiten geschickt und musikalisch ist, wird irgend eine Stelle in einem guten Hause gesucht. Thal Nr. 67/2 im Hintergebäude zu erfragen.

50,668. Eine Person vom gesetzten Alter sucht als Hausmagd in einem ordentlichen Bürgershaus einen Platz. Oberanger Nr. 24 ebener Erde zu erfagen.

50,671. Am Montag Nachmittags wurde in einem Stellwagen von Nymphenburg nach München von 2 Mädchen ein eingewickelter wollener Shawl und eine schwarze lederne Tasche liegen gelassen. Man bittet um Rückgabe in der Kron am Dultplatz bei der Kellnerin.

50,672. Ein kräftiger Mann vom Lande sucht Beschäftigung. Wasserstraße 10/0.

Zu verkaufen

wegen Austritt eine gut erhaltene Landwehr-Offiziers-Uniform. D. U. 50,673.

50,675. In Mitte der Stadt ist ein Kaffee- oder Wirths Lokal zu ebener Erde auf's Ziel Michaeli zu vermiethen. D. U.

50,679. Ein Versatzzettel wurde gefunden. — Landsbergerstraße Nr. 21/0.

Zu vermiethen.

Ein recht warmes heimliches Zimmer mit Alkoven und Kochofen ist sogleich billig zu vermiethen. Salvatorstraße 8/1. 50,682.

50,684. Ein treues, junges Mädchen wird für Hausarbeit und auch zu Kindern gesucht. D. U.

50,686. Ein junger, solider Bürgersmann mit einem soliden Geschäfte wünscht sich mit einem braven Mädchen mit einem Vermögen von 1200—1500 fl. zu verehelichen. Strenge Verschwiegenheit wird zugesichert. — Adresse unter A. M. Nro. 50,686 besorgt die Expedition dieses Blattes.

50,687. Zu verkaufen sind schöne Grottensteine aus Grussen bei Leipzig. Schloßgasse Nr. 1/1 in Haidhausen.

50,688. Ein Brief, im Werthe von 1000 fl., wurde gefunden. Abzuholen Max Josephstraße Nr. 6/3 gegen Einrückungsgebühr.

Eine Kindsmagd,

die sich mit guten Zeugnissen und längere Dienstzeit ausweisen kann, wird gesucht — D. U. in der Exped. d. Bl. 50,689.

50,691. Dienstsuchende Mädchen wollen sich melden im **Dienstboten-Bureau**, Sporergasse Nr. 1.

Wegen Mangel an Platz ist eine Laden-Einrichtung billig zu verkaufen. Sendlingerthorplatz beim Sonnenwirth über drei Stiegen rückwärts. 50,692.

50,694. Ein solides Mädchen kann sogleich einen Platz erhalten. D. U.

50,695. Eine brave Person, die den ganzen Tag außer dem Hause beschäftigt ist und ihr Bett hat, findet eine schöne Schlafstelle in Mitte der Stadt. D. U

50,696. Der Regenschirm, welcher vergangenen Sonntag vom Weinwirth zu Giesing mitgegeben und von dem Droschkenführer nicht mehr retour genommen wurde, ist in der Exped. d. Bl. abzuholen.

50,697. Ein Wiener Flügel von Mazahoniholz ist um 70 fl. zu verkaufen. D. U.

50,699 Ein goldenes Glieder-Armband wurde gefunden.

50,703. Eine goldene Broche wurde verloren von der Mauth bis in's Rosenthal. Gegen Belohnung abzugeben Kaufingergasse Nr. 5 im Laden.

50,704. Ein fast neues Kanapee ist zu verkaufen. Thal Nr. 12/3 links.

50,705. Ein verheiratheter Mann, mit sehr guten Zeugnissen versehen, ohne Familie, sucht einen Platz als Ausgeher oder eine Hausmeisterstelle. Schäfflergasse Nr. 15/0.

50,710. Zwei Rattenfänger ächter Race sind zu verkaufen. Nymphenburgerstraße Nr. 28.

50,711. Ein nußbaumpolirter Sekretär und eine angestrichene Kommode sind zu verkaufen. Bayerstraße Nr. $32^1/_2$ Parterre.

50,714. Eine Wittwe wünscht Beschäftigung im Stricken, Häkeln oder Filetstricken. D. U.

50,715. Ein sehr solides, treues Mädchen, welches sehr gut nähen kann, wünscht einen Dienst. Schwanthalerstraße Nr. 19, Hintergebäude.

Eine Wohnung

in Mitte der Stadt, bestehend aus 3 Zimmern, Küche 2c. 2c., ist im zweiten Stock um den Preis von 140 fl. bis Michaeli zu vermiethen. D. U. 50,716.

50,719. Schommergasse 2/1 ist eine große Wohnung auf Michaeli zu vermiethen.

Andr. Ringelmann

aus Ansbach,

empfiehlt seinen ausgezeichnet guten **gelben Rüben-, Mandel-, Eichel- u. Feigen-Kaffee** einer gefälligen Abnahme und versichert die billigsten Preise. 50,720.

Stand: 3. Reihe, 2. Abtheilung Nr. 131 mit Firma.

50,721. Eine Magd vom Lande wird zu Gartenarbeiten gesucht. Schwanthalerstraße 51/0.

50,722. Eine große Wohnung ist aufs Ziel zu vermiethen. Thal 24 zu erfragen.

50,724. Es sind täglich 30—60 Maß Milch zu vergeben. D. U.

50,726. **Zu verkaufen**
ein kupferner Wassergrand, per Pfund 39 kr., nebst einer Schüsselrahm. — Frühlingsstraße Nr. 22/0.

50,727. **Verlaufen**
ein schwarzes Hündchen ohne Halsband und Zeichen. Man bittet gegen Belohnung um Rückgabe. Schommergasse Nr. 7/1.

50,728. In einer lebhaften Straße wird ein Laden mit Remise, Wohnung mit 4 Zimmern und Bequemlichkeiten auf Michaeli gesucht.

50,729. **Zu verkaufen**
ein schönes Kindertheater mit 37 schön gekleideten Figuren, vielen Hintergründen u. Coulissen. Auch für einen Mann als Erwerb brauchbar. Zu sehen Nro. 29/3 im Thale. Ausgang von der Straße.

50,730. Es wird ein junges ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. D. U.

50,732. 1 sehr schönes Bett ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse 5/2 Hintergebäude.

50,734. Ein Regenschirm wurde Mittwoch Nachmittag in der oberen Dult gefunden und ist gegen Einrückungsgebühr Windenmachergasse Nr. 6/2 abzuholen.

50,738. Zur Verrichtung häuslicher Arbeit u. zu Kindern wird ein Mädchen gesucht. D. U.

50,739. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst und wurde nur wegen Krankheit entlassen. — Zu erfragen am Färbergraben im Schuhmacherladen neben der Fleischbank.

50,728. **Zimmer**
sind sogleich zu vermiethen. Frühlingsstraße Nr. 22/0 zu erfragen.

50,740. Ein Mädchen, das gut nähen kann, wird zu einem Kleiderreiniger in Dienst gesucht.

Haus-Verkauf

in einer der frequentesten Straßen, auf dem schon viele Jahre eine Spezereihandlung ausgeübt wird. Auch steht demselben noch ein besonderer großer Vortheil bevor. Näheren Aufschluß unter H. H. Nr. 50,741.

50,742. Es sucht Jemand Beschäftigung im Meubelpoliren. D. U.

Zum Letztenmal!

50,746. Handschuhe im engl. Garten gefunden.

50,747. Ein solides Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen und erhält zugleich eine billige Schlafstelle. D. U.

50,750. Eine Wittfrau sucht eine ordentliche Person mit Bett aufs Zimmer. D. U.

50,751. Ein gut gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Bonne. D. U.

An den Fischer von Windach!

einen Gruß von die Fisch im Ammersee!

50,757. 1 ausgeputzter Strohhut ist um 1 fl. 30 kr. zu verkaufen. Fabrikstraße Nr. 19/0.

50,758. 2 elegante Tabourets (Hockerln) und ein gut erhaltenes Kanapee sind zu verkaufen. Thalkirchenerstr. 44/0 r., Sendlingerthorplatz.

50,759. An ein Frauenzimmer, welches außer dem Hause beschäftigt ist, ist eine Schlafstelle zu vergeben. Kreuzgasse Nr. 18/1.

50,760. Ein Zimmer mit Bett wird von einem braven Mädchen gesucht, am liebsten in einer Vorstadt. Gef. Adressen besorgt die Exped. unter Chiffre M. S. Nr. 50,760.

Für Michaeli zu miethen gesucht

wird eine kleine sonnige und reinliche Wohnung von 2 heizbaren Zimmern und Kammer, oder 3 Zimmern, Küche, Abtritt, Holzlege, Keller, wenn auch rückwärts, mit freier Aussicht auf Gärten, über 1, höchstens 2 nicht hohen Stiegen, in oder zunächst der Altstadt um den Preis von 70—100 fl. Gefäll. Adressen sind in der Expedition zu hinterlegen unter P. B. Nr. 50,761.

50,764. Ein ordentliches Mädchen wird zu einem Küchelbäcker in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

50,765. Wer versteht sich gründlich auf das Putzen von alten Gold- u. Silberborten und Kirchenstoffen? D. U.

50,766. Eine Magd, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut nähen kann, wird gesucht. D. U.

50,787. Den 24. d. M. wurde Abends im Muttler Keller eine in Leder gestickte Cigarrendose verloren. Dem Finder eine Belohnung. Schwanthalerstraße Nr. 24/1 St.

50,769. Es werden junge weiße Kätzchen verschenkt. D. U.

50,771. Ein ordentliches Mädchen, 20 Jahre alt, erst hier angekommen, welches gute Hausmannskost kochen, waschen und nähen kann, sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen Augustenstraße Nr. 35.

50,773. **Herzlichen Dank.**
Kenn auch einen Stern, der gibt mir Licht; O, solches Glück mög' schwinden nicht. S.

50,775. 1 moderne, massiv goldene Herrenkette, 1 goldene Cylinderuhr, 12 Stück schwer silberplattirte Löffel u. Gabeln sind zu verkaufen.

50,776. Am Kirschen- oder Kartoffelmarkt wurden am 24. dieß 2 Reste grau gestreifter Wollzeug verloren; um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit wird gebeten. Sonnenstraße Nr. 8/1 im Rückgebäude.

50,779. Kinderbettstättchen mit Gitter und Schublade ist zu verkaufen. D. U.

Grenadier-Uniform
nebst Armatur, ganz neu, ist zu verkaufen. D. Uebr. in der Kleiderhandlung von Fackl, Perusastraße. 50,780.

50,782. 2 Klaviere sind zu verkaufen. D. U.

50,783. Aeußere Dachauerstraße 10/1 sind Sessel und ein Kanapee zu verkaufen.

Althammereck Nr. 11/1 rückwärts ist eine Schlafstelle an einen Herrn zu vermiethen.

50,789. Ein Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht noch einen Dienst. — Thiereckgasse Nr. 2 über 3 Stiegen.

50,790. **6000 fl.**
werden als I. Hypothek auf Grund und Boden aufzunehmen gesucht. D. U.

50,791. Eine kleine Dezimalwaage wird billig zu kaufen gesucht. Zweibrückenstraße 2 c.

Stelle-Gesuch.

50,792. Eine gewandte Ladnerin, welche sehr gute Zeugnisse besitzt, und bestens empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Weinstraße Nr. 5.

50,793. Ein Gebetbuch, einen Versatzzettel enthaltend, ist gefunden worden. Abzuholen Hebammengasse 11/1.

50,794. **Zu verkaufen**
ein Skelettschrank. Karlsstraße Nr. 11.

50,796. **Zu verkaufen**
1 großer Kleiderkasten zum Zerlegen, 1 alter Tisch, 1 zweischläfrige Bettstatt, 4 Stück Winterfensterrahmen, 1 Zimmerthür, 2 Sessel mit Roßhaaren u. Federn, 1 hölzernes Kinderkanapee mit Tisch und Sessel. D. U.

50,797. Eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist auf Michaeli zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 66/0.

50,798. Ein Messungsgehilfe wird sogleich gesucht.

Dienst-Gesuch.

50,799. Eine verläßige Person, die sehr gut kochen kann, sucht bei einer Herrschaft oder in einem ordentlichen Bürgershause einen Dienst. Unterzieht sich häuslichen Arbeiten und kann empfohlen werden.

50,800. Zwei junge, gut und praktisch gebildete Mädchen, von sehr soliden Aeltern, erbieten sich, versehen mit Zeugnissen und Empfehlungen als Bonne, Stubenmädchen oder sonst eine anständige Stellung anzunehmen.
Adressen bittet man unter S. M. und Nr. 50,800 in der Exp. zu hinterlegen.

50,803. Eine Handschuhnähmaschine ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

50,805. **Verloren**
wurde gestern ein **Medaillon (façe montre),** worin eine Photographie sich befindet, um dessen Zurückgabe im **Hotel Leinfelder** gegen **gute** Belohnung **dringend** gebeten wird.

50,806. Ein 3jähriger Rattenfänger mit Halsband und Zeichen Nr. 2755 ging verloren. Gegen gute Belohnung im Moosburgerhof abzugeben.

50,811. Eine Magd, die melken kann, wird gesucht. Karlsstraße Nr. 43 bei der Gärtnerin zu erfragen.

50,812. Westenriederstraße Nr. 28/2 ist für einen Herrn eine Schlafstelle zu vergeben.

50,813. Ein merkantilisch gebildeter Herr, welcher die Woche 3—4 Stunden frei hat, gegen ein angemessenes Honorar in der einfachen Buchhaltung unterrichtet und Geschäftsbücher ordnet, wird gesucht. Gefällige Adressen bittet man bei der Expedition d. Blattes und Chiffre B. W. Nr. 50,813 zu hinterlegen.

50,814. Ein solides, junges Mädchen, erst hier angekommen, sucht einen Dienst als Kindsmädchen. Barerstraße 1/4.

50,815. Ein solides Mädchen, noch nicht lange hier, ohne Anhang, welches kochen, nähen, stricken und spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht noch einen Dienst. Thal 59/4.

50,816. Zwei Paar Kanarienvögel (Männchen und Weibchen, sind à fl. 1. 12 kr. und 1 fl. 30 kr. zu verkaufen; deßgleichen ein ordinärer Tisch zu 24 kr. Glücksstr. 2/2.

50,818. Zwei neue Schlüssel wurden in der Sendlingergasse verloren. Man bittet um Rückgabe in der Exp.

50,817. Ein kleines Haus in einer der äußern Straßen Münchens, im besten Zustande, mit Nebengebäude und Garten ist billig zu verkaufen. Zu sprechen nur zwischen 12 u. 1 Uhr. D. U.

50,819. Es wird eine Magd ohne Anhang gesucht, welche kochen, waschen und bügeln kann. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

50,824. Ein pünktlich zahlender Herr sucht außerhalb der Altstadt, entweder in der Max- oder Ludwigs-Vorstadt bis in die Ludwigsstraße ꝛc. zwei unmeublirte Zimmer bis zum 1. September oder auf Michaeli zu miethen. Derselbe ist auch erbötig, im Falle sich eine solide Person, Wittwe oder sonst kleine ruhige Familie anschließen würde, eine passende Wohnung zu miethen, die Garantie des Zinses und halbjährige Kündigung (da er kein Freund von Wechseln ist) zu übernehmen. Mittagtisch wäre erwünscht, wird jedoch nicht unbedingt gefordert. Gefällige Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter den Buchstaben H. C. und Nr. 50,824 zu hinterlegen, oder Näheres darüber Theresienstraße Nr. 63/1 links schriftlich oder mündlich zu erfragen.

50,825. Ein laufendes Kostkind wird gesucht, am liebsten ein Mädchen. D. U.

50,827. Ein Mädchen, welches waschen und schön bügeln kann, wünscht bei einem Wäscher in Arbeit oder in den Dienst zu treten.
Vorstadt Au, Falkenstraße Nr. 20.

50,828. Es wird eine Kindsmagd gesucht, die gut nähen kann. D. U.

50,829. **Verloren**

ein neusilberner Stecksporn vom Café Schafroth durch's Thal in die Herrnstraße.
Abzugeben Herrnstraße Nr. 30 b im Hintergebäude gegen Erkenntlichkeit.

50,830. Man sucht zu 2 Personen ein Mädchen von 17 bis 18 Jahren. Sendlingergasse 69 im Melberladen.

50,831. Es wird ein Hauslehrer für zwei Elementarschüler gegen Mittagskost sogleich gesucht. Schrammergasse Nr. 4/0.

50,832. Eine arme verlassene Person, die unverschuldet in diese Lage gekommen ist, bittet christliche Mitmenschen um 6 fl. zur Bezahlung einer Schuld gegen pünktliche Zurückbezahlung.

50,835. Jene anonyme Briefschreiberin, welche an Hrn Privatier Müller in der Müllerstraße einen Brief schrieb, wird so lange für schlecht und niederträchtig erklärt, bis sie sich rechtfertigt.

Ein Doppelschlüssel
wurde gefunden. D. U. 50,836.

50,837. Ein großer getigerter Fanghund hat sich verlaufen. Wem er zugelaufen ist, möge ihn Bruderstraße Nr. 1 gegen Belohnung abgeben.

50,839. Es wird ein Kostplatz für ein 2 Monate altes Kind gesucht. D. U.

50,840. **Zu verkaufen**

beim Abbruch der Salzstädel einige Tausend alte Ziegelsteine.

50,841. Für einen soliden Arbeiter oder Arbeiterin ist ein Zimmer frei. Adalbertstraße Nr. 18/1, Hintergebäude.

50,843. Ein Geldbeutel ist liegen geblieben. Optikus Buchner im Laden, Frauenplatz.

50,848. Ein armer Lehrjunge verlor einen Schuh. Färbergraben Nr. 28/2.

50,851. Sonntag Abends ging vom Fasangarten bis in die Praterstraße eine Broche von Meermuschel, in Silber gefaßt, in einer rothen Schleife verloren. Man bittet um Abgabe gegen Erkenntlichkeit in der Praterstraße Nr. 5/1.

50,856. Eine kleine Börse mit wenigem Gelde ist gefunden worden. Hottergasse Nr. 5/1.

50,870. **Verloren**

wurde Sonntag den 22. d. ein goldenes Armband mit Medaillon. Man bittet dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

50,127 [3b] Samstag, den 21. Juli, Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr wurde auf dem Wege von der Hauptwache bis zum Buchbinder Oettl am Marienplatz eine goldene Vorstecknadel (ein theures Andenken), mit einem Achat umgeben, von kleinen Brillanten, verloren. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Sonnenstraße Nr. 12/1 rechts abzugeben.

Dünger wird gekauft. D. R. in der Exp. 49,940 [3b]

49,950 [3b] Amalienstraße Nr. 69 über drei Stiegen links ist Verhältnisse wegen eine schöne Wohnung auf Michaeli zu vermiethen.

49,979 [3b] Kaufingergasse Nr. 26 ist auf Michaeli ein großes Magazin zu vermiethen. Nachfrage über 3 Stiegen.

49,980 [3b] Eine Kochenlernerin wird gesucht. D. R. in der Exp.

Schaustück.

50,000 [3b] Ein Kalb, 3 Wochen alt, mit nur einem Auge und in Folge dessen abnormer Kopfbildung, ist zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl.

50,026 [3b] Dachauerstraße Nr. 9/1 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten bis Michaeli zu vermiethen.

50,053 [3b] Es ist ein gut erhaltener Flügel zu verkaufen. Zu sehen von 12 bis 1 Uhr. Das Nähere in der Exp.

50,079 [3b] Lehrmädchen zum Weiß-Nähen und Sticken sucht man. Herrenstraße Nr. 2/2 links.

50,090 [3b] Ein schönes Haus mit Nebengebäude (großes Waschhaus mit zwei Kesseln), im besten baulichen Zustande, besonders für einen Wäscher geeignet, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

50,119 [3b] In einer gangbaren Straße der Altstadt wird bis Michaeli ein hübscher Laden zu miethen gesucht. D. U.

50,155 [3b] Ein Herrschafts-Bedienter vom Stande, in den schönsten Jahren, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht in gleicher Eigenschaft wieder placirt zu werden und kann auf Verlangen sofort eintreten. D. R. in der Exp.

50,197 [3b] In der Wiesenstraße Nr. 1/0 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Alkoven zu vermiethen. D. R. in der Exp.

50,274. (3b) In der Theatinerstraße Nr. 10 über 1 Stiege sind entweder zwei meublirte Zimmer rückwärts oder ein solches vornheraus zu vermiethen.

Verloren.

50,281 (2b) Die Schließe einer Halskette wurde von Nymphenburg über Neuhausen nach München verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Haidhausen, Grube 40/0.

50,281. (3b) Eine gute Köchin ohne Anhang wünscht in einem Herrschaftshause einen Platz. D. U.

50,320. (3b) Gesucht wird eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit einem Kochofen, jedoch nicht zu weit vom Bahnhofe entfernt. Zu erfragen Dachauerstraße Nr. 3 im Rückgebäude über 1 Stiege.

50,355. **Verloren** [2b]

ein angefangener Geldbeutel von blauer Seide und eine Elle Jaconnet. Man bittet um Rückgabe Unter-Anger Nr. 24/1.

50,361. **2 Gulden** [2b]

Belohnung dem Ueberbringer eines einfachen goldenen Ringes, welcher am Donnerstag Morgens auf dem Wege oder in einer Badhütte Gerns verloren wurde. D. U. Nymphenburgerstraße Nr. 22.

Ein Studirender wünscht sich an einen soliden Herrn zu einer größeren Reise, am liebsten nach dem Rheine oder nach Norddeutschland, bis Anfangs August anzuschließen. Gefällige Adressen unter Chiffre A. R. und Nr. 50,371 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 50,371 [2b]

49,388 [3c] Hundskugel Nr. 7 sind zwei Maler-Ateliers zu vermiethen.

Rückplatz im 2. Rang

links zu vergeben. Zu erfragen beim Logendiener, oder Löwengrube Nr. 3 über 2 Stiegen rechts. 49,662 [3c]

49,665 [3c] Eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, am liebsten in der Karlsstraße oder deren Nähe, wird sogleich zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

49,645 [3c] Ein kupferner guterhaltener Waschkessel ist billig zu verkaufen. D. U.

49,288 [3c] Eine Partie Pferdhufe wird zu zu kaufen gesucht. D. U.

50,334 [3b] Nur solide und in Händearbeit geschickte Mädchen finden dauernde Beschäftigung. D. U.

49,771 [3c] Es wird zur Infanterie ein Einstandsmann auf 5 Jahre gesucht. Zu erfragen beim Weinwirth Bögner im Thal Nr. 72.

Versteigerung.

50,080 [2b] Samstag, den 28. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, werden Promenadeplatz Nr. 15 (Eingang Karmelitengasse) über 2 Stiegen versteigert:

ein Kanapee und sechs Sessel, Kommoden, Tische, Bettstellen mit Federrost, Kleiderkästen, einiges Küchengeräthe und sonstige Gegenstände.

Kaufsliebhaber ladet höflichst ein

Ph. Hasper,
Tändler und Auktionator.

49,319 [3c] Für ein Frauenzimmer aus der Provinz, welches mit Erlernung weiblicher Handarbeiten beschäftigt ist, wird bei einer braven Familie ein meublirtes Zimmer, mit Frühstück und Mittagskost, gesucht. Offerte unter F. M. und Nr. 49,319 an die Exp. d. Bl.

Zimmer-Vermiethung.

49,245 [3c] In der neuen Pferdstraße Nr. 6/1 sind zwei sehr schönmeublirte Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen.

Eine gute Belohnung
dem Ueberbringer eines am Sonntag Vormittag entlaufenen kleinen, roth und grau langhaarigen Rattenfängers Frauenstraße. Nr. 11/0. 49,778 [3c]

Zu verkaufen sind:

eine vollständige Gaseinrichtung sammt Contour;
eine alterthümliche Hänguhr, die viertel und ganze Stunde schlägt;
eine Waage mit Messingschüssel und 4 Pfd. Gewichte von Messing;
ein Quantum aufgelöster Gummi;
eine Quantität Abfall Leder, für Schuhmacher geeignet.

49,719 [3c] Burggasse Nr. 9/0.

49,059 [3c] Zu einem Graveur kann gegen annehmbare Bedingniß ein braver Knabe in die Lehre treten. D. U.

49,314 [3c] Auf der Insel Nr. 3, nächst der Zweibrückenstraße, ist ein großes, meublirtes Zimmer, mit eigenem Eingang, mit oder ohne Stallung, für einen soliden Herrn, oder Offizier, sogleich zu vermiethen.

48,986. **Auf Michaeli** [6b]

ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, im 2. Stocke, zu vermiethen. Das Nähere beim Hauseigenthümer Sendlingergasse Nr. 28.

49,091 [b] Ein sehr guter Lehrplatz ist für einen soliden und kräftigen Knaben gegen annehmbare Bedingungen erledigt bei

Heldinger, Buchbinder,
Mariengasse Nr. 23.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im ewigen Licht. [5]

Wohnung zu vermiethen.

49,907 [3c] Marienplatz Nr. 11 im 2. Stock ist eine sehr schöne, freundliche, herrschaftliche Wohnung bis Michaeli zu vermiethen.

Dann im 1. Stock drei ineinandergehende Zimmer, darunter ein Salon, jedes elegant meublirt, sind einzeln oder zusammen, mit 2 oder 4 Betten, sogleich zu vermiethen. Das Nähere beim Hauseigenthümer.

49,868 [3c] Es wurde in Starnberg ein goldener Haarpfeil verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Sendlingerthorplatz Nr. 2/0. in München.

49,718. **Werkstätte** [3c]

mit Wohnung ist sogleich zu beziehen. D. U.

Verlaufener Dachshund.

49,931 [2b] Sonntag, den 22. Juli, ging in Neuhofen zu Mittersendling ein starker, großer Dachshund verloren. Derselbe ist schwarz am Rücken, Kopf und Oberschenkeln, unterm Leib, an der breiten Brust und dem Hals weiß, welche weiße Farbe sich links bis zur Mitte des Oberhalses hinaufziehet und in einen weißen Streifen gegen den Hinterkopf ausmündet. Der Hund hat einen langen Schweif mit weißer Spitze und weiße Unterpfoten, schöne braune Augen und hat lange herabhängende Ohren. Er hatte einen ledernen Halsriemen in zwei metallenen Ringen endend, versehen mit dem Hundszeichen 1794. Wer ihn zurückbringt oder zu seiner Wiedererlangung sichere Mittel bietet, erhält dankend eine angemessene Belohnung. Prannersstraße Nr. 25/2.

49,782 [3c] Bei einem Kunstgießer und Ciseleur wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre genommen. D. U.

49,595. **Zu verkaufen** [3c]

ein Paar kleine Scheibenpistolen von Baader, im Etui. D. U.

50,457 [3b] Rosengasse Nr. 5 ist ein Gewölbe-Magazin gleich zu vermiethen.

50,421 [2b] Eine Wohnung mit Lagerplatz und wo möglich mit Stallung wird sogleich zu miethen gesucht. D. R. in der Exp.

50,476 [3c] Ein ordentlicher Mensch, der sich über Treue und Redlichkeit ausweisen kann, sucht eine Stelle als Ausgeher, oder sonst eine dauernde Beschäftigung. D. U.

50,478 [2a] Es wird ein ordentlicher Knabe zu einem Drechsler in die Lehre gesucht. D. R. in der Exp.

50,480 [2a] Unterhaltene, feine **Pferd-Geschirre** werden gekauft. D. U.

Eine Wendeltreppe

wird gekauft. D. U. 50,180 [2a]

50,499. **8000 fl.** [2a]

sind ganz oder getheilt zu 4½ pCt. im ersten Drittel der Schätzung als Ewiggeld oder erste Hypothek zu vergeben. D. U.

50,505 [2a] Ein Unterhändler wird sogleich gesucht. D. U.

50,514 [3a] In der Maxvorstadt ist ein großes Haus mit Garten um 24,000 fl. zu verkaufen. Baarerlag 4000 fl. D. U.

50,521 [2a] Zwei Zimmer, schön meublirt, Eingang von der Stiege aus, sind zu vermiethen. Herrenstraße Nr. 31, 2 Stiegen.

50,524 [3a] Eine Landwehr-Füsilieruniform ist recht billig zu verkaufen. D. U.

50,525. Echte [3a]

Havanna- und Bremer-Cigarren

von S. Cassel aus Cöln.

Billige Einkäufe machen es mir möglich, eine recht gute 1, 1½, 2, 3, 4, 5 und 6 Kreuzer-Cigarre zu geben. Die Proben werden gratis aus den Kistchen verabreicht, enthalte mich daher jeder Anpreisung und garantire für abgelagerte Waare. Auch brachte ich etwas ganz echtes

Eau de Cologne

von Johann Maria Farina,

Jülichsplatz Nr. 4, mit, welches à 7 fl. die 24½ kurze Flaschen abgebe. Das Lager befindet sich Dultplatz im Gewölbe Nr. 14 bei **Herrn Hofkupferschmied Fink, neben der Humplmayer'schen Bierwirthschaft.**

Weniger als 100 Stück werden nicht abgegeben.

50,543 [2a] Eingetretener Verhältnisse halber ist ein großes, hübsches, photographisches Atelier, nöthigenfalls auch zu einem Treib- oder Garten-Haus verwendbar, unter billigen Bedingungen zu verkaufen. D. U.

50,544 [2a] Wegen Hausverkauf ist ein photographisches Geschäft, nebst vollständigem, großen Inventar, unter billigen Bedingungen zu übernehmen. Nöthigenfalls kann auch noch bei rechtzeitiger Anmeldung die Photographie gründlich und praktisch erlernt werden. D. U.

50,551 [2a] Eine Wirthschafts-Einrichtung wird zu kaufen gesucht. D. U.

Unumgänglicher Nutzen.

Chemischer & hydraulischer Kitt.

De Laat aus Holland

verkauft im Großen und im Kleinen und stellt alle zerbrochenen Gegenstände auf das Billigste wieder her. Stand: neben der Schießbude, dem englischen Café gegenüber. 50,612.

50,618 [2a] Ein Rosogli-brenner Recht ist zu verkaufen, oder gegen ein Anwesen zu vertauschen. D. U.

50,628 [2a] Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich an einen Herrn Beamten zu vermiethen. Wo? sagt die Exp.

Gesucht wird bis Michaeli eine kleine Wohnung mit drei Zimmern und Alkoven, oder Kammer, nebst Waschgelegenheit. D. R. Maximiliansstraße Nr. 10/0 links. 50,654 [2a]

50,655 [3a] Ein sich gut rentirendes Geschäft ist billig zu verkaufen. D. U.

50,657 [3a] Thal Nr. 71/4 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen. D. U.

50,674. **Zu vermiethen** [3a]
in der Max Vorstadt eine sehr schöne Garten-Wohnung mit 8 bis 14 Zimmern. D. R. in der Exp. d. Bl.

Unterzeichneter ertheilt seinen täglichen Bakanz-Zeichnungs-Unterricht vom 16. August an in der Türkenstraße Nr. 30, im Nebengebäude über 1 Stiege, Mittwoch und Samstag Nachmittags wie gewöhnlich im Schulhaus, wozu ergebenst einladet

Fr. Jos. Behringer,
50,677 geprüfter Zeichnungslehrer,
[2a] an der St. Ludwigs-Pfarr-Schule.

50,681 [3a] Ein Haushund ist zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben beim Wirth in Laim abholen.

50,683 [2a] Ein großes Herrschaftsgut, nahe an der Eisenbahn, ist zu verpachten. D. U.

Ein noch gut erhaltener, schwarzer Rock ist um 4 fl. zu verkaufen. Kreuzgasse Nr. 32/2 rechts. 50,690 [2a]

50,701 (3a). Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von

Filz- und Seidenhüten

modernster Façon in allen gangbaren Farben.
Auch werden alte Hüte daran genommen und modernisirt.

Die Bude befindet sich 3. Abtheil. 2. Reihe Bude 154, mit der Firma

S. H. Thanhauser,
Hutmacher aus Hürben.

Ein Wagen
auf Federn, stark gebaut, für eine Menagerie oder zum Meubeltransport geeignet, ist zu verkaufen. Herrenstraße Nr. 13. 50,707 [6a]

50,708 [2a] Am Dienstag wurden auf der Straße von hier nach Pasing mehrere Sorten Bandwaaren und Faden verloren. Der redliche Finder wird ersucht, gegen gute Belohnung solche Prannersstraße Nr. 23 bei Gebrüder Erlanger aus Ulm abzugeben.

50,709 [2a] Ein elegant meublirtes, großes Zimmer ist Briennerstraße Nr. 6 Hochparterre sogleich oder bis 1. August zu beziehen.

50,738 [3a] Ein Salon mit Alkoven, elegant meublirt, ist für einen oder zwei Herren bis 1. August zu beziehen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

50,737 [3a] Zu einem Schneider wird ein Lehrjunge gegen Erlage eines Lehrgeldes gesucht. D. U.

50,743 [2a] Ein Maler, der in Porträten u. Religiösem etwas leisten kann, wird in eine Anstalt gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

50,744 [2a] Eine Person zum Putzen und Waschen wird sogleich für monatlich gesucht.

50,752 (3a) Eine schön meublirte Wohnung, bestehend in einem großen Salon, 1 Speise-, 2 Schlaf-, 1 Bedientenzimmer nebst großem Vorplatz ist vom 6. August an auf 3 Monate zu vermiethen. Näh. Kaufingergasse Nr. 34/3 zu erfragen.

Rumfordstraße Nr. 13
ist eine Mezzaninwohnung mit 3 Zimmern für solide Leute bis Michaeli um 60 fl. jährlich zu vermiethen. 50,763 (3a)

Versteigerung.

Montag den 6. August und folgende Tage früh von 9—12 und von 1/2 3—6 Uhr werden in der Eisenmanngasse aus der Verlassenschaft des dahier verlebten bgl. Tändler, Hrn. Wilhelm Bäck verschiedene Gegenstände, bestehend:
in einer bedeutenden Sammlung von schönen Bildern, Oelgemälden älterer und neuerer Meister, Kupferstiche, Sack-, Stock- und Pendeluhren, Gold und Silber, verschiedene Dosen von Steinbock und andere, dann verschiedene alterthümliche Gegenstände, große Spiegel mit einem Glas von 8 Fuß Höhe, Teppiche, schöne Ofenschirme, Porzellan, Kupfer und Zinn, schöner Tischzeug, dann Kommod- und Kleiderkästen, Pfeiler- und andere Tische, Betten, Matratzen, Bettladen und noch viele nützliche Gegenstände
öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.
Wozu höflich einladet

Johann Gedon,
50,788 (3a) Tändler und Auktionator.

Peter Muth
(3a) aus Saarlouis 50,795.
empfiehlt sich mit schönen handgebochten Nachthauben, das Dutzend 3 fl. 30 kr.; doppelt gebochte, das Dutzend 4 fl. 30 kr.; glatte Krägelchen, per Stück 10 kr.

1. Hauptreihe Bude Nr. 11.

50,801 (2a) Echt englische Regenröcke sind in großer Auswahl, das Stück von 6 fl. an, vorräthig bei

L. Späth,
Residenzstraße Nro. 5.

50,802 (3a) Rosenthal Nr. 5/1 links vornheraus ist ein meublirtes Zimmer bis 1. f. Ms. zu vermiethen.

50,820 (2a) Es wird eine Person gesucht, die ihr Bett hat. Theresienstraße Nr. 7/3, Rückgebäude.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 210.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 28. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Sonntag 29. Juli: **Preiseverthеilung der weiblichen Feiertagsschulen**
Nachm. 3 Uhr. von München & den Vorstädten Au, Haidhausen & Giesing.
Im großen Rathhaussaale.

Bekanntmachungen.

Vorläufige Anzeige.
Gesellschaft Erheiterung.
Montag den 30. Juli:
Großes Garten-Fest
zum Besten des hiesigen Waisen-Vereines
im Glasgarten.
51,053. Der Gesellschafts-Ausschuß.



Affen-Theater
von
C. Carré,
auf dem Karls-Platz.
Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter-Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.
Preise: Sperrsitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.
Anfang der **I.** Vorstellung 4½ Uhr, der **II.** Vorstellung 7½ Uhr.
49,921 (c)

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt
vor dem Karlsthore.
Heute Samstag den 28. Juli 1860:
Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,
bestehend aus 14 Piecen.
Zum Schluß: Quadrille du moyen âge, par 4 Cavaliers et 4 Dames.
51,095. *Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.*

Automaten- und Welttheater,
vis-à-vis dem Hôtel Leinfelder am Karlsplatz.
Heute und die folgenden Tage während der Dult
drei große Vorstellungen der unübertrefflichen
Automaten als Seiltänzer, Akrobaten, Pantomimisten u. s. w.,
welche bereits von allen europäischen Höfen als das Non plus ultra der spielenden Mechanik anerkannt wurden.
2. und 3. Abtheilung: Theater pittoresque. Zum Schlusse der Vorstellung: die neu erfundenen, mechanischen Nebelbilder und die unerreichbaren chinesischen Farben- u. Formen-Produktionen.
Anfang der Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.
50,585. **Tschuggmall & Bergheer,** Mechaniker.

Im Neusiglgarten.

51,050. Heute Samstag

Produktion des Männer-Quartetts vom großh. Hoftheater zu Darmstadt und einer Abtheilung des Musikkorps vom k. Infanterie-Leibregiment, welche abwechselnd die beliebtesten, neuesten Piecen vortragen werden.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Bei ungünstigem Wetter im Elysium.

Museum.

Samstag, den 28. Juli:

Gesellschaftliche Unterhaltung mit Musik in Neuhofen.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Bei günstiger Witterung im Freien, bei zweifelhafter Witterung im Saale der Wirthschafts-Lokalität daselbst; tritt ganz schlechtes Wetter ein, so wird die Unterhaltung auf Montag, den 30. ds., verschoben.

50,678. [2b] Die Vorsteher.

Gesellschaft 's gemüthliche Dörflein.

Samstag, den 28. Juli:

Gründungs-Ball.

51,075. Heute Samstag

bei günstiger Witterung:

Geschäfts-Eröffnung

mit Blechmusik

von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 2. Infanterie-Regiment (Kronprinz)

beim Floßwirth

am Lehel.

Anfang 6 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

Wank, Gastgeber.

51,105. Heute Samstag

Zither- und Gesang-Produktion

im Gasthaus zum

„schwarzen Rappen",

in der Dienersgasse.

Anfang halb 8 Uhr.



51,019. Heute Samstag

Produktion des Orchesters

Die Münchner in der Westend-Halle

(vormals „Goldene Ente").

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée nur für Herren 6 kr.

50,986. Heute Samstag

Produktion von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)

im englischen Café.

Anfang halb 7 Uhr.

Russische Schaukel.

51,035. (3a) Unterzeichneter empfiehlt seine überall in den größten Städten Deutschlands mit allgemeinem Beifalle aufgenommene russische Schaukel, hier auf dem Karlsplatze zum Erstenmale aufgestellt, und macht bekannt, daß dieses sowohl für die Zuschauer ein angenehmes und unterhaltendes Spiel, wie für die Mitfahrenden für Jung und Alt eine billige und interessante Lustreise ist.

J. Müller,
aus Magdeburg.

50,975. (2a) Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebene Anzeige, daß er mit einem prachtvollen

See-Tiger

nebst andern interessanten Thieren

hier angekommen ist und dieselben in der hiezu erbauten Bude am Karlsplatz vis-à-vis dem Hotel Leinfelder zur Schau ausgestellt sind.

Eintritt 6 kr. Kinder die Hälfte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Konrad Gutperlet.

Im Meubelmagazin Rosenthal Nr. 4

sind

Kanapee, Divans, Causeuse, Lehnstühle, Stühle 2c. 2c.,

solid gepolstert, in großer Auswahl in allen Stoffen vorräthig. Auch werden alte Meubel hereingenommen. Deßgleichen sind alle übrigen Gattungen Meubel vorräthig. 50,717. (5b)

Werkzeuglager

von Flor. Anwander aus Kempten

für Tischler, Wagner, Zimmerleute, Drechsler, Schäffler und Dilettanten, als: Hobel aller Art, Sägen in großer Auswahl und billig, Stemmeisen, ächt englische Stechbeutel und Drehmeisel, Drehröhren, Bohrer, Raspeln, Feilen ꝛc.

Besonders mache ich die Herren Drechslermeister auf meine selbstgefertigten Schneidzeuge aufmerksam, sowie die Herren Buchbinder auf meine Beschneidhobel und Pressen.

Eine große Partie Kammhobel für Schäffler und eine kleinere Partie Knipfel aus Buchsholz für Bildhauer und Steinhauer, eben so eine Partie Zuckerschlegel, Schlegel für Flaschner und Kupferschmiede aus Buchsholz.

Den Herren Forstleuten, Holzhändlern, Zimmermeistern empfehle ich meine sehr schön und genau gearbeiteten Kubikmaaße, eben so den Herren Ingenieuren und Zeichnern meine prachtvoll gearbeiteten Reißzeuge, prismatischen Maaßstäbe, Wasserwaagen u. d. alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Zu geneigter Abnahme empfiehlt sich ergebenst

Flor. Anwander, Werkzeugfabrikant aus Kempten.

Bude Nr. 114, sog. 9 kr. Reihe. 50,914. (3a)

Gasthaus zum Oberpollinger am Karlsthor,

Zimmer Nr. **56**, **1**sten Stock,

Bremer Cigarren-Lager

von

Joh. Friedr. Kurr

aus Nürnberg.

Gasthaus zum Oberpollinger am Karlsthor,

Zimmer Nr. **56**, **1**sten Stock. 49,971. (3b)

50,345. (3c) **M. Leiffer** aus Sachsen-Meiningen

bezieht zum erstenmal die hiesige Dult mit seinen feinen **Cervelat** (Salami) und andern gut geräucherten **Würsten** und empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme bestens.

Die Bude ist Nr. **121**, 2. Reihe, in der Nähe des neuen Thors.

51,002. (2a) Vielseitigen Wünschen gern nachkommend, beziehe ich bevorstehende Jakobi-Dult mit meinem bekannten

Damenschuhlager

und verkaufe schwarze Zeugstiefeln von 1 fl. 45 kr. an.

Meine Bude befindet sich in der zweiten Reihe **Nr. 97**, vis-à-vis Nr. 29.

Philipp Stöckel,
Damenschuhfabrikant aus Gotha.

4 Theatinerstraße 4

Jagd-, Gebirgs-, Seiden- & Damen-Filzhüte

in größter Auswahl im

Guggenberger'schen Hutlager

4 Theatinerstraße 4.

46,379. [6f]

☞ Avis für Damen!!!

51,022. Das größte und am hiesigen Platz als reell bekannte

Damen-Mäntel-, Mantillen- und Jacken-Lager

von

A. Daniel aus Berlin

befindet sich während der Jakobi-Dult

Nr. 3, Pfandhausgasse Nr. 3,

Ecke des Dultplatzes,

im Hause des Herrn Matulka,

neben dem Kaufmann Herrn Flad.

Das Lager ist diesmal besonders auf das großartigste sortirt, die Preise auffallend billig.

Pfandhausgasse Nr. 3.

Ecke des Dultplatzes

Herrmann Buttenwieser,

Tändler und Kleiderhändler aus Hürben,

wohnt Rosengasse Nr. 10/1. 50,918.

50,831 (3a) Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Garderobe und Küche ist bis Michaeli zu vermiethen. Zu sehen von 7—9 Uhr Morgens, Nachmittags von 1—3 Uhr. D. U.

50,846 (2a) Bernoulli und Haindl's Maschinenzeichnen 3. u. 4. Lfg. mit Text wird billig gekauft. Herzogspitalgasse Nr. 9/0 links.

50,850 [3a] Kaufingergasse Nr. 15/3 ist ein schönes, leeres Eckzimmer mit Alkoven zu vermiethen.

50,869 [4a] Ein kleiner, schwarzer Rattenfänger (Männchen), 6 Monate alt, wird zu kaufen gesucht. Briennerstraße Nr. 39/1 rückwärts, zu treffen von 3—5 Uhr.

Für Kapitalsuchende.

50,860 [2a] Kapitalien zu verschiedenen Größen, von 10,000 fl. an bis zu 100,000 fl., sind immer auszuleihen durch das Commissions-Bureau Bayerstraße Nr. 51,0.

50,878 **Wegen Versetzung** [3a] ist bis 8. August eine sehr schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche rc., vornheraus und im 1. Stock, um den monatlichen Preis von 8 fl. zu vermiethen. Näheres Türkenstraße Nr. 41/1 rechts, täglich von 10—2 Uhr.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

50,676. [3a]

Freitag den 17. August 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate Juli 1859 und zwar: von Nr. 84,341 bis 93,115.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Donnerstag den 23. August 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 26. Juli 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor.

Ein Candidat der Philologie erbietet sich, Schülern des Gymnasiums während der Herbst-Ferien Unterricht im Latein und Griechischen zu ertheilen. Glücksstraße Nr. 4/3 links. 50,879 [2a]

50,882 [3a] Eine im Spezereiwaaren-Geschäft routinirte Ladnerin wird gesucht. D. U.

Alte Säcke

werden zu kaufen gesucht von dem Schäfflermeister Ederer im Lampelgarten. 50,890 [3a]

Versteigerung.

50,891 [2a] Donnerstag, den 2. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, wird im Anwesen Nr. 97 in Schwabing (in der Nähe des Schreiner'schen Kaffeehauses) eine sehr schön erhaltene Mobiliarschaft gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

ein Kanapee mit sechs Sesseln (Rococo), so auch ein Etagère, Wand-Etagère, ein Glasschrank, Schreibkasten mit 7 Schubladen, Bettlade, Nachtkästchen, ein ovaler Tisch mit Steinplatte, Auszug- und andere Tische, sämmtliches von Nußbaumholz, ein schwarz polirter Haivel mit Kunkelgestell, Betten, sechs Sessel mit Lederüberzügen, Spiegel in Goldrahme, zwei leere Goldrahmen, Schreibtisch und Speisekasten von Eichenholz, Waschschrank, zwei Anrichten und zwei Speisekästen mit Aufsatz und Stellage, eine Steinplatte von Granit, Luster, Vorhänge mit Verzierung, kupferne Wasser-Eimer und Schäffel, eisernes und blechernes Kochgeschirr, eine eiserne Kasse und noch viele nicht genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

M. Gogl,
verpflichteter Schätzer beim k. Bezirks-Gericht München l/J.

Amerikanische Pegs,

zum Nageln der Schuhe und Stiefel, sind angekommen und zu haben bei

Theodor Hermann,
50,892 [6a] am Platzl.

50,907 [2a] 200 fl. Stiftungsgelder sind zu 4 pCt. gegen vorschriftmäßige Sicherheit sogleich auszuleihen. D. U.

50,911 [3a] In einem Marktflecken findet ein guter Lackirer-Gehilfe dauernde Beschäftigung. Näheres Kaufingergasse Nr. 5, bei der Hausmeisterin.

Logenplatz.

50,923 [3a] Im 4. Rang links ist ein sehr guter halber Vorderplatz zu vergeben. Das Nähere Hildegardstraße Nr. 20/2.

50,932. **Zu verkaufen** [2a]

für Dultkaufleute oder Landschuhmacher eine große rindlederne Wagendecke. Amalienstraße Nr. 73/0 zu erfragen.

50,935 [3a] Ein kräftiger Lehrjunge, am liebsten vom Lande, wird auf eine hiesige Mühle gesucht. D. U.

50,944 [3a] Zu verkaufen 51 Bände der in Deutschland wild wachsenden Holzarten, in Buch-Octav Format façonnirt und Blätter, Blüthen, Früchte, wie daran vorkommende Käfer, Moose und Schwämme, in dieselben eingelegt. Fürstenstraße Nr. 16/2.

Wohnungs-Gesuch.

50,945 [3a] In der Ludwigs- oder Max-Vorstadt wird eine Hochparterre- (oder im 1. Stock) Wohnung, Sonnenseite, von 3 bis 4 Zimmern, Magdkammer und übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf das Ziel Micheli gesucht. Adressen beliebe man im Hôtel Marienbad beim Portier möglichst bald abzugeben.

50,947 [3a] Zu einem Schneider wird ein Lehrling gesucht. D. U.

50,953 [3a] Glückstraße Nr. 7a/0 rechts ist ein hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Ottostraße Nr. 12/0 sind zwei meublirte Zimmer, mit ganz separatem Eingange, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen über 1 Stiege. 50,957 [3a]

50,971. **Zu verkaufen** [2a]

eine Landwehrjäger-Uniform von feinem Tuch und best erhalten, nebst Zugehör, bei Schneidermeister Huber, Sendlingergasse Nr. 11.

50,973 [3a] Ein Knabe von soliden Eltern kann bei einem Buchbinder in die Lehre treten. D. R. in der Exp.

Weinstraße Nr. 17/2

ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 50,989 [3a]

51,001 [3a] Müllerstraße Nr. 14 über eine Stiege sind mehrere Betten, Matratzen, Kommoden, Kanapee, Sessel, Uhren, Gewehre, Violinen, verschiedenes Küchengeschirr und noch viele nützliche Gegenstände zu verkaufen.

51,013 [2a] Acht alte Fensterstöcke mit Eisenstangen, die Rahmen eingeglast, 3′ 7″ hoch und 3′ 8″ breit, sind zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 9, beim Hauseigenthümer.

51,034 [2a] 8 Fischgerten, Fischnetze, Schnüre und Vogelgarne, sowie ein Vogelherd, sind billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 24/1.

51,041 [2a] Zwei schön meublirte Zimmer für Herren, eines mit Alkoven, sind sogleich Sonnenstraße Nr. 5/1 zu vermiethen. D. R. beim Hauseigenthümer der Westendhalle.

Ein guter Anstreicher wird gesucht. Sendlingergasse Nr. 14/3. 51,078 [2a]

Eine Kindsmagd,

welche auch etwas nähen und bügeln kann, wird sogleich gesucht. D. U. 51,082 [2a]

51,091 [2a] Ein Paar Wagenpferde, 16 Faust groß, werden sogleich zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Exp.

51,100 [2a] Ein Mädchen, das in allen Näharbeiten geübt ist, wünscht sogleich oder bis 1. Aug. bei einer Kleidermacherin oder Weißnäherin Beschäftigung. Kasernstraße 42/1 r.

Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht zum Nähen, per Tag 9 kr. 51,113(2a)

49,946 [2b] Wegen Versetzung wird sogleich eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern gesucht. Am liebsten außerhalb der Stadt. D. N. in der Exp.

48,986. **Auf Michaeli** [6e]

ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, im 2. Stocke, zu vermiethen. Das Nähere beim Hauseigenthümer Sendlingergasse Nr. 28.

50,476 [3b] Ein ordentlicher Mensch, der sich über Treue und Redlichkeit ausweisen kann, sucht eine Stelle als Ausgeher, oder sonst eine dauernde Beschäftigung. D. U.

50,514 [3b] In der Maxvorstadt ist ein großes Haus mit Garten um 24,000 fl. zu verkaufen, Baarerlag 4000 fl. D. U.

50,524 [3b] Eine Landwehr-Füsilieruniform ist recht billig zu verkaufen. D. U.

50,655 [3b] Ein sich gut rentirendes Geschäft ist billig zu verkaufen. D. U.

50,681 [3b] Ein Haushund ist zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben beim Wirth in Laim abholen.

Ein Wagen

auf Federn, stark gebaut, für eine Menagerie oder zum Meubeltransport geeignet, ist zu verkaufen. Herrenstraße Nr. 13. 50,707 [6b]

50,733 [3b] Ein Salon mit Alkoven, elegant meublirt, ist für einen oder zwei Herren bis 1. August zu beziehen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

50,737 [3b] Zu einem Schneider wird ein Lehrjunge gegen Erlaße eines Lehrgeldes gesucht. D. U.

50,752 (3b) Eine schön meublirte Wohnung, bestehend in einem großen Salon, 1 Speise-, 2 Schlaf-, 1 Bedientenzimmer nebst großem Vorplatz ist vom 6. August an auf 3 Monate zu vermiethen. Näh. Kaufingergasse Nr. 34/3 zu erfragen.

50,708 [2b] Am Dienstag wurden auf der Straße von hier nach Pasing mehrere Sorten Bandwaaren und Faden verloren. Der redliche Finder wird ersucht, gegen gute Belohnung solche Prannersstraße Nr. 23 bei Gebrüder Erlanger aus Ulm abzugeben.

Lokal-Vermiethung.

49,960 [2b] Ein großes, geräumiges Lokal, das sich zu verschiedenen Zwecken eignen würde, ist in einer Vorstadt zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U.

49,963 [2b] Auf Michaeli wird ein kleiner Laden gesucht, am liebsten am Marienplatz, in der Kaufingergasse oder im Thal.

50,016 [2b] Eine guterhaltene Decimalwaage von 6 bis 10 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Promenadeplatz Nr. 16, beim Portier.

50,028. **Eine Wohnung,** [2b]

bestehend aus 3 Zimmern und Küche, ist Fabrikweg Nr. 1/0 sogleich oder auf Michaeli zu beziehen.

50,036 [2b] Zwei Zimmer sind zu vermiethen. Rosenthal Nr. 8/3 l.

50,048 [2b] Ein Mädchen, das hier noch nie gedient hat, das kochen und nähen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht kommendes Ziel Jakobi einen Platz. Zu erfragen Althammereck Nr. 3 über 3 Stiegen.

50,088 [2b] Ein gut erhaltenes Klavier ist billig zu verkaufen. Salvatorstraße Nr. 19/3, Thüre 4.

50,117 [2b] Nymphenburgerstraße Nr. 24 E sind zwei ganz neu hergerichtete Wohnungen sogleich zu vermiethen.

50,121 [2b] Ein Frauenzimmer in den mittlern Jahren, welches einiges Vermögen besitzt, sucht wieder eine Stelle als Beschließerin oder Haushälterin, ist sowohl im Kochen wie in allem Häuslichen wohl erfahren, kann auch alles zuschneiden und sehr gut Kleidermachen. Ginge auch als Bonne zu größeren Kindern, hier oder auswärts. Adressen unter L. und Nr. 50,121 besorgt die Exp. d. Bl.

50,128. **fl. 1600** [2b]

sind sogleich auszuleihen. D. U.

50,162 [2b] Ein Flügel von Klütz ist gegen sichere monatliche Abzahlung zu verkaufen.

50,167 [3b] Ein grüner, gelehriger Papagei, der Mehreres spricht und äußerst zahm ist, ist billig mit oder ohne Käfig zu verkaufen bei Konditor Prantl, Dultplatz Nr. 18.

50,168 [3b] Ein Knabe von soliden Eltern wird gegen Lehrgeld zu einem Konditor in die Lehre genommen. D. U.

Ein kleines Anwesen mit gutem Geschäft ist mit 1000 fl. Baarerlag zu verkaufen. D. U. 50,173 [2b]

Eine Salzstößlerei in bestem Betriebe ist mit 4000 fl. Erlag zu verkaufen. D. U. 50,174 [2b]

Eine feine

Infanterie-Uniform (2. Reg.) ist Sendlingergasse Nr. 6/3 billig zu verkaufen 50,199 [3b]

50,200 [2b] Verschiedene Holzgattungen Wurststöcke sind zu verkaufen in der Bayerstraße Nr. 13 rückwärts.

50,201. **3000 fl.** [2b]

werden auf ein Haus als ausgezeichnete Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

Unumgänglicher Nutzen.

Chemischer & hydraulischer Kitt.

De Laat aus Holland

verkauft im Großen und im Kleinen und stellt alle zerbrochenen Gegenstände auf das Billigste wieder her. Stand: neben der Schießbude, dem englischen Café gegenüber. 50,612.

Anzeige & Empfehlung.

A. Kohlhund bezieht wieder die Jakobi-Dult mit großer Auswahl in allen Façonen von Corsetten, wie auch von den beliebten Morgenleibchen, zu den billigsten Preisen.

Bude Nr. 13, 1. Reihe, obere Abtheilung von der Max-Burg herein.

A. Kohlhund,
Corsetten-Fabrikant,
aus Augsburg.

50,153 [3b]

Frau Levi

aus Straßburg

besucht diese Dult mit einer großen Auswahl französischer u. schweizerischer Stickereiwaaren, auch sehr schönen französischen Negligéehäubchen u. den allerneuesten vorgezeichneten Stickmustern, alles sehr billig. 50,435 (2b).

Die Bude befindet sich auf der Dult 1. Reihe Nr. 77 mit Firma versehen.

49,872 [3c] Eine geprüfte Lehrerin ertheilt auch während der Ferien gründlichen Unterricht in der französischen Sprache unter billigen Bedingungen. Sendlingergasse Nr. 64/1.

50,127 [3c] Samstag, den 21. Juli, Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr wurde auf dem Wege von der Hauptwache bis zum Buchbinder Oettl am Marienplatz eine goldene Vorstecknadel (ein theures Andenken), mit einem Achat umgeben, von kleinen Brillanten, verloren. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Sonnenstraße Nr. 12/1 rechts abzugeben.

50,053 [3c] Es ist ein gut erhaltener Flügel zu verkaufen. Zu sehen von 12 bis 1 Uhr. Das Nähere in der Exp.

50,281. (3c) Eine gute Köchin ohne Anhang wünscht in einem Herrschaftshause einen Platz. D. U.

50,334 [3c] Nur solide und in Händearbeit geschickte Mädchen finden dauernde Beschäftigung. D. U.

Ein noch gut erhaltener, schwarzer Rock ist um 4 fl. zu verkaufen. Kreuzgasse Nr. 32/2 rechts. 50,690 [2b]

50,801 (2b) Echt englische Regenröcke sind in großer Auswahl, das Stück von 6 fl. an, vorräthig bei

L. Späth,
Residenzstraße Nro. 6.

Versteigerung.

47,779 [3c] Montag den 30. Juli und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, wird in der Kaufingergasse Nr. 16 über 1 Stiegen ein Theil des Rücklasses der Kaufmannswittwe Frau Ursula Göttner an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert. Derselbe besteht in

drei Coliers von orientalischen Perlen, mit Rosetten- und Perlen-Schließen, einem Brillantkreuz, Finger- und Ohr-Ringen mit Brillanten, Rosetten und Perlen, goldenen Uhren, einigem Silber rc. rc.; ferner guterhaltenen Meubeln, als: Kanapee und Sesseln, Kommoden, Tischen, einem großen Schreibkasten, Bettstellen, großen, angestrichenen, zerlegbaren Kleiderkästen, Spiegeln, Stock- und Tafel-Uhren, vieler **Hausleinwand** und **Tischzeugen, Wäsche,** worunter viele **neue Lein- und Tisch-Tücher** und **Servietten,** mehreren schönen Pelz-Krägen und Muffen, mehreren **schönen Shawls,** vielem Porzellan und Gläsern, einer bedeutenden Kücheneinrichtung von Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Blech und irdenen Geschirren, Bügeleisen, mit Zinn beschlagenen Krügen und Halbegläsern, Betten, Matratzen, einer eisernen Kasse mit Vexirschloß und 9 Riegeln, und noch vielen hier nicht genannten Gegenständen.

Bemerkt wird, daß sämmtliche Gegenstände Sonntag den 29. Juli, von Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr, zu Jedermanns Einsicht bereit stehen und daß die Pretiosen, Gold- und Silber-Gegenstände am ersten Tage der Versteigerung um 10 Uhr versteigert werden.

Zu dieser Versteigerung ladet Kaufsliebhaber höflichst ein

Ph. Hasper,
Händler und Auktionatör.

50,457 [3c] Rosengasse Nr. 5 ist ein Gewölbe-Magazin gleich zu vermiethen.

49,788 [3b] Gegen gerichtliche Einweisung in die Gehaltsquart und gegen gerichtliche Versicherung eines nicht unbedeutenden Mobiliar-Vermögens wird von einem definitiv angestellten Staatsdiener ein Darlehen von 600 fl. sogleich gesucht. Verzinsung und Honorar nach Uebereinkommen. Verschlossene Adressen unter V. M. und Nr. 49,788 sind in der Exp. d. Bl. abzugeben.

49,789 [3b] Bei einer ruhigen, kinderlosen Beamtenfamilie kann ein einzelner Herr, oder eine Dame, gegen Einlage eines Kapitals von 500 fl., welches auf Verlangen gerichtlich gesichert und binnen Jahresfrist nebst Zinsen wieder rückbezahlt wird, auf längere Zeit ein schönes Zimmer, mit oder ohne Meubel, nebst vollständiger Verpflegung mit äußerst billiger Anrechnung erhalten. Verschlossene Adressen unter K. D. und Nr. 49,789 sind in der Exp. d. Bl. abzugeben.

39,448 [p] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kreuzstraße Nr. 15/2 links.

50,686. Ein junger, solider Bürgersmann mit einem soliden Geschäfte, wünscht sich mit einem braven Mädchen mit einem Vermögen von 1200—1500 fl. zu verehelichen. Strenge Verschwiegenheit wird zugesichert. — Adresse unter A. M. Nro. 50,686 besorgt die Expedition dieses Blattes.

50,731. In der Nähe der Wasserstraße wird sogleich ein leeres Zimmer mit Kochofen gesucht. Zu erfragen Schommergasse Nr. 13 rückwärts Parterre.

Gute Oelgemälde

in Goldrahmen (Landschaften) sind zu verkaufen. D. U. 50,845.

50,847. Ein Cand. jur. et mont. wünscht gründlichen Unterricht im Lateinischen, Griechischen, Mathematik rc. zu ertheilen. Finkenstraße 3/2 rechts Vormittags von 9½ bis 12 Uhr zu sprechen.

Wohnung zu vermiethen.

50,849. In der Vorstadt Au ist eine schöne Wohnung im ersten Stock auf Michaeli zu vermiethen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, Morgen- und Abendsonne, auch kann ein Gärtchen dazu gegeben werden und haben 2 Zimmer eigenen Eingang. D. U.

50,852. 1 schönes und 1 Dienstbotenbett sind billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2.

50,854. Eine christliche Person, am liebsten vom Lande, die häusliche Arbeiten verrichtet und etwas nähen kann, wird sogleich gesucht. Amalienstraße Nr. 3 rechts.

50,855. Für Zimmerschützen ist ein neuer Scheibenstock mit Doppelmaschine zu verkaufen. Therestenstraße Nr. 81/0 rückw.

Wohnungs-Gesuch.

40,857. Eine solide Familie sucht auf Michaeli eine schöne Wohnung, höchstens im 2. Stock, 3 Zimmer, eines davon mit Kochofen, Waschgelegenheit rc. um den Preis von 140 bis 160 fl., nicht zu weit von der Stadt.

Adressen besorgt die Exped. d. Bl. unter L. M. Nr. 50,857.

Ein unmeublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist bis 1. August zu vermiethen. Küchelbäckergäßchen im Thal Nr. 3/3. 50,858.

50,861. Ein noch ganz gut erhaltener schwarzer Damen-Crêpe-Hut von moderner Façon, nicht zu klein, wird billigst zu kaufen gesucht.

50,862. Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst als Hausmagd. Sendlingergasse Nr. 37 ebener Erde.

50,866. Ein Mann sucht als Ausgeher einen Platz oder sonst Beschäftigung. D. U.

50,867. Eine gebildete Frau, welche ihre Meubel selbst hat, wünscht gegen freie Wohnung eine Stelle, hat auch Caution. D. U.

50,869. Ein Mädchen vom Lande, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz. Türkenstraße Nr. 11/2.

50,871. Noch nachträglich die herzlichsten Glückwünsche an Anna in Bern.

F....

Ein kleiner Laden

in einer gangbaren Straße oder unter den Bögen, für einen Schuhmacher geeignet, wird auf Michaeli zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe besorgt unter R. S. Nr. 50,872 die Exped. d. Bl. 50,872.

50,873. Eine bestens empfohlene Person, bei ihren Eltern wohnend, sucht als Wäscherin, Putzerin oder als Zugeherin Beschäftigung. Louisenstraße Nr. 28/2.

50,874. Türkenstraße Nr. 63/1 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen und bis 1. Aug. zu beziehen.

50,876. Ein Vorderplatz im 4. Rang ist auf 2 Monate billig zu vergeben. D. U.

50,877. Ein solides, fleißiges und reinliches Mädchen, das gut kochen, nähen und stricken kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen guten Platz. Zu erfragen Hottergasse Nr. 7/1.

50,881. Jener freche Dieb, der die 2 roth angestrichenen Spritzkrüge gestohlen hat, kann die Gießer auch abholen.

50,883. Ein ordentliches Mädchen von 17 Jahren sucht einen Platz. Westenriederstraße Nr. 20/0.

Todes-Anzeige.

50,886. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Theresia Hintermaier,

Kammerdieners-Wittwe,

heute Morgens 4½ Uhr nach langem schmerzlichen Krankenlager, versehen mit den Tröstungen unserer hl. Religion, in einem Alter von 73 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

München, den 26. Juli 1860.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Samstag Nachmittags ½ 4 Uhr vom Leichenhause aus statt und der Gottesdienst wird nächsten Dienstag früh 9 Uhr in der St. Ludwigskirche abgehalten.

50,887. Eine verläßige Person sucht sogleich oder bis 1. August als Köchin einen Dienst, unterzieht sich auch häuslichen Arbeiten. Residenzstraße Nr. 26/1.

50,893. Bis 1. August ist ein gut meublirtes Zimmer zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 29/2.

50,894. Es werden 4½% Obligationen zu kaufen gesucht. D. U.

Dienst-Gesuch.

50,895. Eine tüchtige Köchin, die sich über gute Zeugnisse ausweisen kann, erst hier angekommen, sucht sogleich einen Platz. Maistraße Nr. 14/1.

50,896. Eine kräftige junge Hausmagd, die von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht einen Platz. Kaufingergasse 26/1.

50,897. Ein gut erhaltener mittelgroßer runder Tisch wird zu kaufen gesucht. Frühlingsstraße Nr. 17/0.

50,898. Ein solides Mädchen, das gut kochen u. nähen kann, auch in jeder häuslichen Arbeit bewandert ist, sucht einen ordentlichen Dienst. Zu erfr. in der Fraunhoferstraße Nr. 4 zu ebener Erde.

50,899. Ein Geldtäschchen mit Geld wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Müllerstraße 12/2.

50 901. Ein beim Nadler Schmid im Laden am Marienplatz liegen gebliebener

Geldbeutel

kann wieder in Empfang genommen werden.

50,903. Ein Portemonnaie mit etwas Geld wurde gefunden. D. U.

50,904. Ein Lehrjunge von ordentlichen Eltern wird bei einem Tapezierer in die Lehre genommen. D. U.

50,905. Maistraße Nr. 3 ist eine kleine neue Parterre-Wohnung an eine solide Parthei sogleich zu vermiethen.

50,906. Eine 4procentige bayerische Staats-Obligation zu 500 fl. ist um den Tagescurs zu verkaufen. D. U.

50,908. Am 1. August ist in der Schützenstraße Nr. 10/0 ein hübsch meublirtes Zimmer für einen soliden Herrn zu vermiethen.

Eine Wohnung mit 2 Zimmern ist in Neuhausen Nr. 43 zu verstiften und kann sogleich bezogen werden. 50,909.

50,910. Bayerstraße Nr. 4/0 im Hofe sind 2—3 Schlafstellen zu vermiethen; könnte auch das Zimmer mit 4 Betten abgegeben werden.

Eine Riegelhaube,

weiß, schwer, noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. D. U. 50,912.

50,913. **Für Michaeli.**

Im Neubau an der Karlsstraße Nr. 15 sind noch mehrere Wohnungen, mit allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermiethen.

50,915. Vom Porzellanmarkt bis zum Schatz wurde ein Geldbeutel mit silberner Schließe verloren. Inhalt: ungefähr 10 fl. und ein Kofferschlüsselchen. Abzugeben gegen gute Belohnung Eisenmannsgasse Nr. 2/0.

50,916. Man ertheilt billig gründlichen Vor-Unterricht für Latein- u. Gewerbschule. D. U.

50,919. Ein gebildetes Frauenzimmer ertheilt gründlichen **Zither-Unterricht** nach Noten Josephspitalgasse Nr. 17/3.

50,922. Eine Von- und Zugeherin wird sogleich gesucht. Windenmachergasse 4/4 rechts.

50,924. Ein Dienstmädchen wird gesucht. D. U. in der Expedition.

50,925. Eine zuverlässige Köchin, die im feinen Kochen bewandert ist, gut waschen und bügeln kann, sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht bis 1. August eine Stelle. Briennerstraße 13/3 rechts.

50,926. Es sucht eine stille Familie ohne Kinder ein Logis mit 4 Zimmern, Hochparterre oder über 1 Stiege, auf Michaeli. D. U.

50,927. **Verloren**

von der Glockengasse zur Maxburg eine Diamant-Gravirnadel (für Lithographen). Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Glockengasse Nr. 12/1.

50,928. Ein großer Hund hat sich verlaufen; derselbe hat lange Ohren u. langen Schweif, ist gelb gezeichnet, mit schwarzem Rücken, und hat ein Dressirhalsband um und einen Prügel anhängen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Karlsstraße 15/0.

50,930. Ein Schlüssel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. Thalkirchenerstraße 39/0.

50,931. Eine Dienstmagd wird sogleich gesucht. Thalkirchenerstraße 39/0.

50,933. Von Nymphenburg bis in die Stadt ging ein Shawl verloren. Man bittet um Rückgabe. Färbergraben Nr. 3 im Milchladen.

50,934. Ein schöner Pinscherhund, ¾ Jahr alt, ist billig zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 7/0.

50,936. Ein Mädchen, welches sehr gut nähen kann, wird zu einer Kleidermacherin gesucht. Schellingstraße Nr. 20/0.

50,937. In der Au ist eine Herberge zu verkaufen. Zu erfragen am Viktualienmarkt im Brodladen Nr. 66.

50,938. Ein junger Bursche vom Lande wird als Knecht sogleich gesucht. D. U.

Eine *Turteltaube* ist entflogen. Man bittet um Zurückgabe. Althammereck 13/1 links.

50,941. Eine 28saitige Zither ist um 4 fl. zu verkaufen. Maderbräugäßchen 3/2 rechts.

50,942. Es wird eine ordentliche Magd gesucht. D. U.

50,943. Residenzstraße Nr. 4 über 2 St. links ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermiethen.

50,946. Ein guter halber Rückplatz in der Mittel-Loge ist um 2 fl. 15 kr. zu vergeben. Das Nähere Abends beim Logendiener Sturm.

50,948. Herrnstraße Nr 23/3 links ist an ein solides Frauenzimmer eine freundliche Schlafstelle zu vergeben.

Für einen einjährigen Knaben wird ein Kostplatz auf dem Lande gesucht. D. Uebr. in der Exp. 50,949.

50,950. Für ein braves Frauenzimmer ist in Mitte der Stadt eine schöne Schlafstelle sogleich zu vergeben. D. U.

50,951. Ein junger Hund (männlich) ist zu verkaufen. Sendlingergasse 71/2 rechts.

100 oder 150 fl.

werden auf zehnfache Versicherung aufzunehmen gesucht. D. U. 50,954.

50,958. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. D. Uebr.

50,960. Eine Stallung auf 2 Pferde, Remise und Heulage ist mit einer kleinern oder auch größeren Wohnung auf Michaeli zu verstiften. Schwanthalerstraße Nr. 63/1 zu erfr.

50,962. Ein kleines gut meublirtes Rückwärtszimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Schwanthalerstraße Nr. 63/1.

40,963. Eine ordentliche Person, welche gute Zeugnisse hat, sucht einen Von- und Zugehplatz. Mariengasse Nr. 1/4.

Bücher-Verkauf.

50,965. Es werden billig abgegeben: Glücks Pandekten nach Hellfeld, Archiv für civilistische Praxis von Gensler, 27 Bde., Zeitschrift für Civilrecht und Proceß von Linde, 20 Bände, Puchtas Handbuch des Verfahrens in nichtstreitigen bürgerlichen Rechtssachen (der freiwilligen Gerichtsbarkeit), Gönners Handbuch des Processes, 4 Bände, und andere juristische Werke. D. U.

50,968. Es wird eine kräftige Magd ohne Anhang gesucht, welche im Waschen und Putzen tüchtig ist; eine solche hätte den Vorzug, die mit Einschenken gut umgehen kann. D. U.

50,969. Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches kochen und die Hausarbeiten kann, Liebe zu Kindern hat, sucht noch für dieses Ziel einen Dienst. Zu erfr. Landschaftsgasse Nr. 2 zu ebener Erde.

50,970. Bei einem Tapezierer kann ein Knabe unentgeltlich in die Lehre treten. D. U.

30,972. Eine reale Gast- und Tafernwirthschaft in bester Lage, mit großen Stallungen u. s. w. ist zu verkaufen. D. U.

50,974. Ein Dienstbotenkoffer ist billig zu verkaufen. Kreuzgasse Nr. 10/1.

Gummischuhe

werden neu gefertigt sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Pacher**, Hottergasse Nr. 6/0. 50,976.

50,978. Ein Mädchen sucht einen Zugehplatz in der Nähe der Sonnenstraße. Altheimereck Nr. 17 im Milchladen.

50,979. Ein gebildetes und reinliches Dienstmädchen wünscht sogleich Platz. D. U.

50,980. Kasernstraße Nr. 31 sind Reineclauden zum Einmachen zu verkaufen. D. U.

50,981. 2 große geräumige Lagerböden sind zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 57.

50,982. Ein Trauerkleid für eine große mittelschlanke Dame wird billig zu kaufen gesucht.

50,983. Löwengrube Nr. 15/1 ist ein meublirtes Zimmer vom 1. August an an einen soliden Herrn zu vermiethen.

50,984. Silberne Ankeruhr, massive Panzerkette, ffs. Halskette mit 14 Gängen, schöne Damenuhr um 16 fl. ist zu verkaufen. D. U.

50,985. Ein ordentliches Mädchen, erst hier angekommen, welches gut kochen, alle häuslichen wie auch Handarbeiten kann, wünscht bei einer ruhigen Familie sogleich einen Platz. Kanalstraße Nr. 6/3.

50,987. Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst in einem Bürgershaus und kann sogleich einstehen. Lehel, Kochgasse Nr. 1 im Milchladen.

50,988. Ein großer, schwarzgrauer Tigerhund mit langem Schweife ist entlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung Dachauerstr. 29/0.

50,991. Müllerstraße Nr. 36 Parterre wird eine feine Köchin gesucht und gleich aufgenommen beim Geschmeidemacher.

Wohnungs-Gesuch.

50,992. In oder zunächst der Altstadt wird eine Wohnung von 4 Zimmern nebst den üblichen Bequemlichkeiten sogleich gesucht.

Gefällige Offerte bittet man in der Königinstraße Nr. 2/1 links bei Madame Keller zu hinterlegen.

50,993. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz, könnte auch gleich einstehen. Zu erfragen in der Türkenstraße Nr. 77 im Hintergebäude links.

50,994. Jägergasse Nr. 8 ist ein Küchenkasten mit 4 Schubladen zu verkaufen.

50,995. Eine treue, willige Person, welche nähen und stricken kann und sich aller Arbeit unterzieht, wird gesucht. D. U.

50,997.

Verloren

am Donnerstag den 26. ds. Nachm. zwischen 3—4 Uhr am Weg vom Petersbergl durch die Burggasse, die k. Residenz, den Hof- u. engl. Garten, bis Anfang der oberen Gartenstraße ein noch neues Arbeitstäschchen von schwarzem Glanzleder mit stählerner Schließe und Kette. Inhalt: ein Fadenbatistsacktuch mit noch nicht ausgesticktem Namen „Anna", Fingerhut, Scheerchen und Stickbaumwolle.

Dem redlichen Finder eine sehr gute Belohnung. D. U.

Offert.

50,999. Einsender dieses sucht ein ziemlich frei gelegenes Haus mit freiem Platze, an einem Bach gelegen, ohne Unterhändler zu kaufen, im Preise von 6 bis 12,000 fl. D. U.

51,003.

Zu verkaufen

ein kleines Haus nebst Gärtchen, geeignet für einen Privatmann. D. U.

51,004.

fl. 3000.

Auf ein sehr schönes Anwesen im äußern Stadtbezirke, Maxvorstadt, werden auf eine äußerst solide, gute Hypothek 3000 fl. Ablösungskapital gesucht ohne Unterhändler.

51,005. Man sucht schon gespielte Klavierauszüge aus Opern ec. zu kaufen. Daselbst wünscht man auch Rottenhöfers Kochbuch zu kaufen. D. U.

51,006. Ein schwarzseidener Regenschirm wurde beim Himbselhause verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung Müllerstraße 46a/1.

51,007. Es wird sogleich eine Näherin auf Stöhren gesucht. D. U.

51,008. Eine geübte Weißnäherin sucht Arbeit ins Haus. D. U.

51,009. Ein Mädchen vom Lande, das nähen und spinnen kann, sucht einen Dienst. Ledergasse Nr. 17/3.

51,010. Eine nußbaumlackirte Bettlade und ein großer Holzkoffer sind zu verkaufen. D. U.

51,011. Ein Segerer mit einem Augenglas, Gebetbuch und Rosenkranz wurde von der Jesuitenkirche bis zum Viktualienmarkt verloren. Man bittet dringend um Rückgabe. D. U.

51,015. Gut erhaltene Rohr- oder Strohsessel werden billig zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Lettinger Gärtchen oberhalb der schmerzhaften Kapelle.

51,016. Theresienstraße Nr. 8/3 ist bis zum 1. August ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

51,017. **Verloren**

wurde im Hofgarten ein kleines Medaillon mit Haaren und ist Theresienstraße Nr. 8/3 gefälligst abzugeben.

51,018. Ein solides Mädchen sucht einen Platz als Haus- oder Küchenmagd. Schrammergasse Nr. 1 im Milchladen.

51,020. In ein Wirthshaus wird ein ordentliches Mädchen als Kellnerin und zur Hausarbeit sogleich gesucht. D. U.

51,021. In der äußeren Dachauerstraße Nr. 12 ist Kuh- und Gaisdünger zu verkaufen.

51,023. Ein junger Pinscherhund mit Zeichen Nr. 398 ist entlaufen. Amalienstraße Nr. 8/2.

Ein kleines heizbares meublirtes Zimmer ist vom 1. August an an eine bejahrte Person ohne Anhang zu vermiethen. 51,024.

51,025. Es ist ein nußbaumpolirtes Chiffonière und angestrichene Bettlade billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. $82\frac{1}{2}$/0.

Zur gefälligen Beachtung!

51,026. Knaben-Sommerhosen, schwarze Bonjurl neuester Façon werden unterm Preis verkauft, so auch Knabenjoppen von gutem Stoff, ganz gefüttert, von 3 fl. 36 kr. bis 4 fl. bei **Rödl**, Schneidermeister, Residenzstraße Nr. 20 3 St. links, Bierwirth Ernst-Haus.

Ausverkauf 51,027.
echter steyrischer Feilen.
Die Bude befindet sich Nr. 69, 1. Reihe, 1. Abtheilung.

Billig zu verkaufen:
ein reales Schuhmacherrecht in der Nähe von Regensburg. D. U. 51,029.

51,030. Ein Mädchen in gesetztem Alter, das schon längere Zeit als Köchin diente, sucht sogleich einen Platz. D. U.

51,031. Ein Laden mit Wohnung ist in einer gangbaren Straße zum Ziel Michaeli zu vermiethen. Brunngasse Nr. 8 im Laden.

51,033. An der russischen Schaukel wird zum Raddrehen ein starker Mann gesucht, am liebsten unverheirathet, da er mit auf Reisen gehen soll.

51,036. 4 photographische Objektive zu 19 Linien Oeffnung, ¼ normal, vorzügliches Pariser Fabrikat, sind billig zu verkaufen. Luitpoldstraße Nr. 9 Hintergebäude.

51,038. Ein solides Frauenzimmer sucht bei einer achtbaren Familie ein kleines, meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen. D. U.

51,039. Es werden Mädchen zum Weißnähen gesucht. D. U.

51,040. **Eine** *oder 2 Theilnehmerinnen zu einer französischen, dito 1 oder 2 zu einer englischen, werden gesucht. Rindermarkt 6/3 II. Aufgang. Zu sprechen v. 4—8 Uhr Abends.*

51,042. Eine goldene Broche mit einem Hirschgran, in ein blaues Papier gewickelt, ging auf der Dult verloren. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit. D. U.

51,043. Ein Schlüssel wurde am Mittwoch Abend verloren. Man bittet um Rückgabe.

51,046. 1600 fl. sind als 1. Hypothek auf Grund und Boden auszuleihen. D. U.

51,047. Ein Zimmer mit Bett ist abzugeben. Adelgundenstraße Nr. 1/0 links.

51,048. Zu einem Drechsler wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

Wohnung zu vermiethen.
51,049. Nahe am englischen Garten ist eine Wohnung, 1. Et., um 250 fl. an eine ruhige kinderlose Familie zu vermiethen. D. U.

51,051. Ein Haus mit Garten in der Nymphenburgerstraße ist zu verkaufen oder zu vertauschen. Ebendaselbst sind auch um billigen Preis zu verkaufen: 1 Scheibenstutzen (Kuchenreuter), 1 Schrot- und 1 Kugel-Zwilling.

51,052. Es werden gekauft Schmalzgefäße, 30 Centnerfässer oder Banzen, ebenso ein Paar Pferde und Fuhrwagen. D. U.

fl. 1000—1600 à $4\frac{1}{2}$% auszuleihen bei genügender Sicherheit, 1. Hypothek. D. U. 51,055.

3 Kronenthaler Belohnung
Demjenigen, welcher über eine abhanden gekommene goldene Spindeluhr mit silbernem Zifferblatt und ciselirtem Rand, sowie über einen ledernen Geldbeutel mit silberner Schließe, welcher 1 fl. 30 kr. und 1 kleinen Schlüssel enthielt, Auskunft geben kann. An der Uhr war eine glatte goldene Kette mit einem Affen, an dessen Kopf ein Haken befestigt war. Das D. R. in der Exped. 51,056.

51,057. Salvatorstraße Nr. $14\frac{1}{2}$ üb. 1 St. ist ein schön meublirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, die Aussicht auf den Dultplatz, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

51,058. Verloren wurde ein goldenes Hemdknöpfl. Der redliche Finder wird gebeten, es abzugeben Fürstenfeldgasse Nr. 29/2.

51,059. Heustraße Nr. 3 über 1 Stiege, nahe an den Bahnhöfen, sind zwei hübsch meublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, zu 6 fl. und 4 fl. sogleich zu vermiethen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

2227

Nr. 211.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 29. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Montag 30. Juli:

Vorm. 9 Uhr. **Preise-Vertheilung für die Knaben**

Nachm. 3 „ **Preise-Vertheilung für die Mädchen**

der vier Kurse der deutschen Werktagsschulen in München und den Vorstädten Au, Haidhausen und Giesing.

☞ Im großen Rathhaussaale.

51,297. **Arbeits-Ausstellung**

Blumenstraße Nr. 8/1. **Herndl**, Institutsvorsteherin.

51,045. Soeben ist erschienen und bei **Georg Franz** in München, Perusagasse Nr. 4, zu haben:

Programm des **Louise Bauer**'schen **Lehr- und Erziehungs-Instituts** für Mädchen protestantischer Confession; beigedruckt ist eine kurze Chronik der Anstalt für das Sommer-Semester 1860.

51,259. **Vorbereitungskurs**

für die k. Gewerbsch. u. a. Ver. Schäfflerg. Nr. 5/1 r. Anmeldungen von 8—11 Uhr.

41,458. (g) **August Quatresous,**

Restaurant Français à Munic,

Promenadestrasse Nr. 4,

Dejeûners, Diners et Soupers à la carte.

Salons de Société.

Bei A. Quatresous

Gabelfrühstück und Mittagessen nach der Karte zu jeder Stunde des Tages. Separatzimmer für Damen und Familien. Für Wein, Bier und gute Bedienung ist bestens gesorgt.

---

50 557. (2b) Unterzeichneter empfiehlt sein in der schönsten Lage gelegenes Gasthaus „zum Glasgarten" mit schönem Garten, guten Betten, promptester Bedienung zu den billigsten Preisen, gutes Bier, auch kann zu jeder Tageszeit à la Carte gespeist werden.

Auch werden Zimmer wochen- und monatweise abgegeben.

J. Allgaier.

Im photographischen Atelier Unteranger 20 Parterre vis-à-vis der Frohnfeste werden 4 Porträts mittelst einer Aufnahme zu 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie einzelne Porträts in verschiedenen Größen mit der größten Aehnlichkeit und billig angefertigt. 51,065

34,321. **Bäder im Diana-Bad.** [b]

Schwimmbad: Wellenbad und Bassinbad (Flußwasser), für Schwimmer und Nicht-Schwimmer, dann Sturz-, Regen- u. übrige Wasserfälle (Quellwasser).

Wintergarten: Bassin, verschiedene Regen- und Strahl-Douchen (Quellwasser).

Badehaus: Voll-, Regen-, Dampf- und warme Bäder zu jeder Tageszeit.

Wohnungen: Meublirte Zimmer von 8—36 fl. p. M., inbegriffen der kalten Bäder.

Schwimmunterricht: ertheilt der bekannte Schwimmmeister Hr. Louis Wiedemann.

51,251. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Glasgarten.

Anfang **4** Uhr. — Eintritt frei.

51,366. Heute Sonntag

Große Tanzunterhaltung in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr. Entrée für Herren 6 kr.

51,277. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

51,269. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Prater.

51,226. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Phönixgarten.

Wozu höflichst einladet *Jos. Kammerer*, Geschäftsführer.

51,351. Heute Sonntag

Große Tanzunterhaltung

mit verstärktem Orchester

im Paradiesgarten.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein *Joh. Breitsamter.*

Schifffahrt
auf dem See
in Kleinhesselohe.

51,283.

In Starnberg bei Pellet.

51,827. Heute Sonntag

Quartett-Gesang

von den

Opernsängern des großherzoglichen Hoftheaters in Darmstadt.

Anfang halb 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Bei ungünstiger Witterung:

im Saale des kleinen Rosengartens.

Anfang halb 8 Uhr.

2218

6,317. **Montag den 30. Juli, Abends 7 Uhr,**
bei günstiger Witterung,

Schlußkneipe der Studirenden der Universität
auf dem Spatenkeller.

Der Ausschuss.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt
vor dem Karlsthore.

Heute Sonntag den 29. Juli 1860:

Zwei große Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

Anfang der ersten um *halb 5 Uhr*, der zweiten um *halb 8 Uhr*.
Jede Vorstellung besteht aus 14 Piècen mit ganz neuen Abwechslungen.
Zum Schluß: Ungarische Csikos=Post auf 9 ungesattelten Pferden

51,384. ausgeführt von *F. Liphardt*

Automaten= und Welttheater,
vis-à-vis dem Hôtel Leinfelder am Karlsplatz.

Heute und die folgenden Tage während der Dult

drei große Vorstellungen der unübertrefflichen Automaten als Seiltänzer, Akrobaten, Pantomimisten u. s. w.,

welche bereits von allen europäischen Höfen als das Non plus ultra der spielenden Mechanik anerkannt wurden.

2. und 3. Abtheilung: Theater pittoresque. Zum Schlusse der Vorstellung: die neu erfundenen, mechanischen Nebelbilder und die unerreichbaren chinesischen Farben= u. Formen=Produktionen.

Anfang der Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

50,585. **Tschuggmall & Bergheer**, Mechaniker.



Affen=Theater
von
C. Carré,
auf dem Karls-Platz.

Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter=Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.

Preise: Sperrsitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

Anfang der I. Vorstellung $4^1/_2$ Uhr, der II. Vorstellung $7^1/_2$ Uhr.

49,921 (b)

49,675. (3c) In der großen, mit 150 Gasflammen beleuchteten Bude vis-à-vis der Krone auf dem Karlsplatze ist während der Dult täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr

Bayer's großes Panorama,

den Kriegsschauplatz in Italien, China und Afrika, wie auch die große Weltstadt Paris und noch mehrere andere interessante Darstellungen enthaltend, zu sehen

Eintrittspreis 12 kr. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten die Hälfte und Militärs ohne Charge 6 kr.

Lehrer und Lehrerinnen, welche mit ihren Schülern mein Panorama besuchen wollen, wird nach vorheriger Uebereinkunft eine Ermäßigung der Eintrittspreise gestattet.

Familien=Billete für 6 Personen kosten 48 kr. und sind an der Kassa zu haben.

51,408. Ein Kunstfreund fühlt sich verpflichtet, die Blicke der Schaulebenden auf eine wahrlich interessante, unterhaltende und belehrende Schauausstellung hinzulenken, welche diese Dult dem Hotel Leinfelder gegenüber in der kleinen niederen Bude aufgestellt ist. Unter der Firma: „**Eine Extrafahrt nach der Prachtstadt Paris**", sieht man diese Kolośstadt in vielen, sehr gut photographirten Naturaufnahmen freistehend, körperlich, bis in die kleinsten Nüancen höchst naturgetreu. Man erblickt die großartigsten und prachtvollsten Bauwerke, Kirchen, Denkmäler, Gärten, Fontainen, Statuen u. s. w., und bekommt einen speciellen Begriff von der Schönheit und Pracht dieses Paris-Labyrinths. Auch die beigestellten Volksscenen und Familiengruppen charakterisiren das bunte Treiben daselbst. — Ein Cosmorama: „**Der erste Feuerruf zu Hamburg**," wird gewiß von jedem Beschauer als ein Meisterstück anerkannt werden und alle Kunstkenner werden das kleine Büdchen mit Freude und Anerkennung verlassen. Möge dieser wohlmeinende Wink dem bescheidenen stillen Eigenthümer, Herrn G. F. Kopelent sowohl, als allen Liebhabern der Kunst und Natur recht nutzbar sein. C. L.

Gesellschaft
Freudenkranz.
Montag, den 30. Juli:
Generalversammlung.
51,126. *Der Ausschuss.*

Dienstag, den 31. Juli:
Gärtner-Jahrtag im Prater,
wozu alle Herren Gärtnermeister höflichst eingeladen werden.
51,301. *Der Ausschuss.*

51,326. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung beim Hallmeierbräu
im Thal.

51,386. Heute Sonntag
Zither- und Gesang-Produktion beim Lodererbräu.
am Oberanger.
Anfang 8 Uhr.

51,255. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung im goldenen Storchen
(Bauhof).

51,253. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung im Grünen Hof.

51,182. Heute Sonntag
Produktion
einer Abtheilung Trompeter des 2. Artillerie-Regiments (Königin)
im englischen Café.
Anfang 5 Uhr.

51,367. Heute Sonntag
Harmoniemusik im Deutschen Haus,
in der äußern Karlsstraße Nr. 5.
Anfang 4 Uhr.

50,929. Heute Sonntag
Tanz-Musik im Müllergarten,
äußere Karlsstraße Nr. 25.

51,315. Heute Sonntag
Große Tanzunterhaltung
bei gutbesetztem Orchester
im neu dekorirten Saale
im Lampelgarten.

51,372. Heute Sonntag
Tanzmusik im Wittelsbachergarten
Anfang 4 Uhr.

51,322. Heute Sonntag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon
im Frühlingsgarten.
Anfang 4 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung im Saale.

51,213. Heute Sonntag
Tanzmusik im Maigarten.

51,287. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung beim Bachwirth Reif
am Lehel.

50,574 (4b) Bei **Caspar Huber** in der Au findet ein

Ausverkauf

von vorjährigen und älteren Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt; es sind:
1 Elle breite echtfärbige Jaconats zu 12, 15 und 18 kr. die Elle,
1 „ „ „ Perse (gute feine Tücher) die Elle, zu 15 und 16 kr.
Poil de chèvre und andere Wollzeuge à 15 und 16 kr. die Elle,
Barège, die Elle 12—18 kr.
Halbseidenzeuge à 18, 30 und 48 kr.
$^{7}/_{8}$ breite rothe Unterrockstoffe à 15 kr.
verschiedene feine französische Kleider mit Volants und sonstigem Aufputz, die Elle 24—36 kr.,
Letztere werden größtentheils um die Hälfte des Einkaufspreises abgegeben.
Ferner Reste von verschiedenen Stoffen u. dgl. mehr.

Geschäfts-Eröffnung.

51,196 (2a) Unterzeichneter habe die Ehre, einem hohen Adel und geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich mein ganz neu errichtetes Meubel-Magazin eröffnet habe, und empfehle daher meine große Auswahl von gepolsterten Meubeln, als Kanapees, Schlafdivans, Ruhebetten, Causeuses, Chaises longues, Fauteuils etc. etc.; empfehle mich auch in allen in mein Geschäft einschlägigen Artikeln; für schnelle und reelle Bedienung wird bestens gesorgt.

Lorenz Klopfer, Tapezierer,
in der Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 78, zunächst dem Leihhause.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel, sowie **Zucker-Dosen und Plake-Leuchter** sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

49,272 (b) **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Neue Schälmaschinen

(1000 Stück per Stunde)
für Aepfel, Birnen, Kartoffeln à 1 Thlr., deßgleichen feinere Sorten, elegantes Geschenk für Damen, enthält ein Nähetuis, Nußknacker etc., elegant polirt, 2 Thlr.
Obstkeltern, für alle Beerenfrüchte, u. auch als Wäsche- u. Kopier-Presse eingerichtet, 4 Thlr., größere 5 Thlr., gegen baare Einsendung oder Postvorschuß. Verkäufer wollen ihre Bestellungen bei der starken Obsternte frühzeitig machen.

49,528. (c) Fabrikant **A. Kilian** in Neuwied.

Schneidermeister, welche größere Partien Herrenkleider zu annehmbaren Bedingungen anfertigen wollen, finden dauernde Beschäftigung bei

51,257. **Sig. Weiss**, Theatinerstraße 39.

51,319. Ein großes gutes Kanapee und ein einthüriger Kleiderkasten sind zu verkaufen. Burggasse Nr. 14 über 2 Stiegen.

Juden-Reihe Nr. 180.

51,329. Böhmische feine und ordinäre Zwirnspitzen, Faden, leinene Sacktücher sind zum Erstenmale

Juden-Reihe Bude Nr. 180

sehr billig und schön zu finden bei

Rosa Klauber aus Friedrichshof in Böhmen.

---

176 H. Hauser aus Regensburg 176

empfiehlt sein reichhaltig sortirtes Lager für diese Jakobi-Dult und sichert bei sehr billigen Preisen reelle Bedienung zu.

Meine Bude Nr. 176 mit Firma versehen befindet sich obere Abtheilung letzte Reihe.

51,183. (3a)

Die Weißwaaren-Fabrik

von

August Olzscha in Planen in Sachsen

empfiehlt auch diesesmal ihr Lager von diversen Vorhangstoffen, ff. Stickereien (Handarbeit), Jaconets, Mulls, Unterröcken, Bettdecken ꝛc. bei bekannter solider Waare bestens.

Bude 58, 1. Doppel-Reihe Nr. 58. 51,335.

☞ Avis für Damen!!!

51,260. Das größte und am hiesigen Platz als reell bekannte

Damen-Mäntel-, Mantillen- und Jacken-Lager

von

A. Daniel aus Berlin

befindet sich während der Jakobi-Dult

Nr. 3, Pfandhausgasse Nr. 3,

Ecke des Dultplatzes,

im Hause des Herrn Matulka,

neben dem Kaufmann Herrn Flad.

Das Lager ist diesmal besonders auf das großartigste sortirt, die Preise auffallend billig.

Pfandhausgasse Nr. 3

Ecke des Dultplatzes

Peter Sieber,

Messerschmied aus Freising,

empfiehlt sein schön sortirtes Lager in Tranchir-, Schinken-, Küchen-, Dessert-, Tafel- und Kinder-Bestecken, sowie Taschen-, Stahl- und Federmesser mit Siegel, Scheere, Bleistift. Stahlfeder und Bleistiftspitzer Cumpanier- und Cigarrenmessern, Jagd- und Gartenmesser, Reisebestecke mit silbernem Löffel, große Zuschneidscheeren mit schiefen Augen für Schneider und Säckler, Damen und Stickscheeren, Rasirmesser, ganz hohl geschliffen, Gold-, Scherf- und Fournier-Messer für Buchbinder, die weltberühmten Army-Razor in Etuis und die patentirten Goldschmid Streichriemen. Für Wiederverkäufer Rabatt.

Querbude 2 Auslagen, Hrn. Humpelmair gegenüber, mit Firma versehen. 51,246.

51,235. Unterzeichnete empfiehlt sich hiemit außer ihrem bekannten Lager in Anfertigung verschiedener Damen und Kinder-Anzüge nach dem Journal und ganz nach neuester Façon. Für schnelle und billige Bedienung ist gesorgt.

Katharina Mölt,
Althammereck Nr. 5 im Laden.

51,306.

Münchener Jakobi-Dult-Anzeige,

betreffend den Verkauf von

Leinen- & Halbleinenwaaren,

Karlsplatz Nr. 3,

von M. M. Lowicz aus Berlin.

Einem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die Jakobi-Dult mit einem auf das Reichhaltigste assortirten Lager abermals beziehe, und werde ich besonders bemüht sein, das mir seither stets in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.

Mein Lager enthält:

englische, Herrnhuter Leinwanden, Tischzeuge in Damast u. Drell, Handtücher und Taschentücher,

Karlsplatz Nr. 3, 3, 3,

welche während der Dult zu unten notirten Preisen, was nicht auf Täuschung sondern nur auf Wahrheit beruht, abgegeben werden.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

51,120. Eine ordentliche Person, welche erst angekommen ist, gut kochen, nähen u. stricken kann und nicht zu jung ist, wünscht bei einer kleinen Familie einen Platz; gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Zu erfragen bei Hrn. Meyenberg, Zeichnungslehrer, Frauenstraße Nr. 13/2.

Am Sonntag früh wurde vom Moosburger Hof bis zum Marienplatz und von da bis Haidhausen eine *goldene Broche* verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung im Moosburger Hof bei der Kellnerin. 51,121.

51,123. Ein hübsches meublirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 63/0 r.

51,124. Eine Magd in gesetztem Alter, welche waschen, bügeln und backen kann, wird sogleich gesucht. Schellingstraße Nr. 44/1.

51,125. Zwei fremde Mädchen, Schwestern, gestern erst angekommen, suchen Plätze, das eine als Jungfer oder Stubenmädchen, das andere als Köchin oder Kindsmagd; sie haben schon länger in dieser Eigenschaft gedient und können die besten Zeugnisse aufweisen. D. U.

51,127. **Verloren**

wurde ein goldenes blau emaillirtes Medaillon in Form eines Herzchens, eine Photographie enthaltend, entweder Donnerstag Abends von der Theatinerstraße bis zum Dultplatz oder Freitag Nachmittags von der Theatinerstraße bis zum Rindermarkt. Man bittet um dessen Rückgabe gegen gute Belohnung Theatinerstraße Nr. 47/2.

Zu verkaufen

wegen Austritt eine gut erhaltene Landwehr-Offiziers-Uniform. D. U. 51,131.

51,129. Sonntag Abends wurde vom k. Hoftheater aus ein Sacktuch verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

51,133. Es wird sogleich oder bis 1. Sept. ein leeres Zimmer gesucht in der Nähe der Ludwigsstraße. D. U.

51,135. **Zu verkaufen**

ein kupferner Kessel, 8" hoch, 22" weit. Auch wird daselbst eine Magd gesucht. Fingergasse Nr. 5/0.

Eine Zugeherin

wird gesucht. D. U. 51,136.

Eine Magd

wird sogleich gesucht. D. U. 51,137.

51,138. Finkenstraße Nr. 8/2 rechts ist ein meublirtes Zimmer mit Aussicht in den Garten des Wittelsbacherpalais an einen Herrn zu vermiethen.

51,139. Es wird ein silberner Schlüsselhaken zu kaufen gesucht. D. U.

51,140. Sendlingergasse 35/3 ist ein Zimmer für 1 oder 2 Herrn oder Frauen auf 2 oder 3 Monate zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

51,141. Knödelgasse Nr. 2/3 links ist ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang von einem Herrn sogleich zu beziehen.

51,142. Jene Frau, welche am Freitag Nachmittag einen Schirm beim Drechslermeister Koch abholte u. einen unrechten erhielt, wird ersucht, denselben zurückzubringen, widrigenfalls sie sich alle Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben hat, da sie von einem der Arbeiter erkannt wurde.

Mit obrigkeitlicher Genehmigung.

Vertilgungsmittel gegen Wanzen, Schwaben und Russenkäfer, Ratten und Mäuse, auch Motten, sind wieder echt und frisch sammt Gebrauchszettel in der Knödlgasse beim Drechsler Koch zu haben. 51,143.

51,144. Ein Lehrmädchen zum Kleidermachen wird sogleich gesucht. D. U.

51,145. Es sind 2 unmeublirte Zimmer zusammen oder einzeln sogleich zu vermiethen; auch kann dazu eine Küche abgegeben werden. D. U.

51,146. In der Maistraße 55/1 vornheraus ist eine Wohnung auf Michaeli zu vermiethen.

51,147. Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Sendlingerthorplatz 2/1.

51,148. Gegen mehrere häusliche Verrichtungen ist an ein ordentliches Mädchen eine schöne Schlafstelle zu vergeben. D. U.

51,149 **Zu verkaufen**

ein großer zweithüriger Kleiderkasten, wie neu, um 15 fl. D. U.

51,150. Ein kleines Zimmer mit gutem Bett und eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.
Utzschneiderstraße Nr. 11/2 rechts.

51,151. **Eine Kostfrau**

für ein neugebornes Kind wird gesucht. Adressen bittet man bei der Expedition unter X. Nr. 51,151 zu hinterlegen.

51,152. Eine treue, fleißige Magd, die gute Hausmannskost kochen kann und willig die Hausarbeit verrichtet, wünscht einen Dienst und kann sogleich einstehen. Zu erfragen in der Dachauerstraße Nr. 26/1 rechts.

Z. Y. X. B.

ist nur noch eines vorhanden. 51,153.
Preis 8 fl.

Ausverkauf

einer großen Auswahl von Damen-Corsetten.
1. Reihe, 3 Abthlg., 2. Bude, Nr. 34.

Karl Klett

51,154. aus Ludwigsburg.

51,155. Eine gut geübte Schuheinfasserin wird gesucht. D. U.

51,156 Es wird in Mitte der Stadt eine kleine Wohnung auf Michaeli, am liebsten sogleich, zu beziehen gesucht. D. U.

Zu verkaufen

Ein neuer 6sitziger schöner Char-à-banc bei Sattlermeister **Kronenbitter**, Prannersstraße.
51,157.

51,158. Es wurde ein Geldbeutel verloren vom Abenthum bis zum obern Schneider-Stand, worin 5 bis 6 fl. enthalten sind. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Abzugeben Schützenstraße Nr. 10/3 St.

51,160. Eine sehr gute Zither ist wegen Abreise billig zu verkaufen. Wallstraße Nr. 1 über 4 Stiegen links — Sendlingerthorplatz.

51,161. Ein leeres Hochparterre-Zimmer, mit gutem Kochofen und Holzlege, ist am 1. August zu verstiften. D. U.

51,162. Ein Dienstbuch, auf den Namen Maria Dirl lautend, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe in der Expedition d. Bl.

51,165. Kuhdünger ist zu verkaufen. D. U. in der Expedition.

Eine Bauköchin

wird auf ein Gut in der nächsten Nähe Münchens gesucht. D. U. 51,166.

51,167. Eine kleine Wohnung im Hintergebäude ist um 50 fl. auf Michaeli zu miethen. Kasernstraße Nr. 6/0, Vorderhaus.

51,168. Milch mit Licenz ist zu vergeben — 30 bis 60 Maaß. D. U.

51,169. Ein gut erhaltener, großer Kleiderkasten von Eichenholz und ein Aushängkästchen ist zu verkaufen. D. U.

51,170 Aeußere Wienerstraße Nro. 3 sind zwei schöne Wohnungen aufs Ziel Michaeli zu vermiethen. Das Nähere im Hintergebäude.

Geschickte Weißnäherinnen

finden Beschäftigung. — Karlsplatz Nro. 3 im Laden. 51,172.

Eine 12 Schuh lange Firma ist zu verkaufen: Müllerstraße Nro 37 Parterre im Hintergebäude. 51,173.

Kachelmann aus Bamberg

macht den verehrten hohen Herrschaften und Publikum die ergebenste Anzeige, daß seine Bude sich in der ersten Reihe der zweiten Abtheilung vom neuen Thore Nr. 28 mit Firma versehen befindet, und bietet um ganz billigen Preis das Pfund Sodaseife zu 11 kr., in großer Partie billiger, das Pfund Kernseife zu 14 kr., in großer Partie ebenfalls billiger, hiemit an. 51,174.

51,175. Eine sehr geübte Regenschirm-Näherin, welche in diesem Geschäfte durchgehends bewandert ist, sucht dauernde Beschäftigung. D. U.

51,177. Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 23 Parterre.

2 Gulden Belohnung

dem redlichen Finder eines am Freitag, während des Aus- oder Einsteigens in eine Droschke verlorenen Portemonnaie's, einige Gulden und drei goldene Hemdknöpfchen enthaltend. 51,178.

51,179. Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich einen Dienst. Zu erfr. Thal Nr. 67/1.

51,180. Eine schöne große Wohnung wäre in der Wiesenstraße Nr. 11 zu vermiethen, auch das ganze Haus zu verkaufen. D. U.

51,181. **Verloren**

wurde bei den Porzellanständen ein Geldbeutel mit silberner Schließe, ohngefähr 8—9 fl. enthaltend. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Küchelbäcker, Eisenmannsgasse Nr. 2/0.

51,185. **Es findet**

ein Mädchen, welches feine Wäsche auszubessern und etwas Putzarbeit versteht, wöchentlich einen Tag Beschäftigung. D. U.

51,186. Zu einem Glaser wird ein Knabe in die Lehre genommen. D. U.

51,187. Es sind 2 Zimmer an kinderlose Leute zu vermiethen. Obere Gartenstraße Nr. 5/1.

51,188. Am Bogenhauser Fußweg Nr. 7 ist eine Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern auf Michaeli zu vermiethen.

51,189. Ein kleiner Königshund, braun und weiß, kurz gestutzt, mit braunem Halsband hat sich Freitags verlaufen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Herbststraße Nr. 17 B.

51,190 Von soliden Eltern können Mädchen das Kleidermachen lernen. E. U.

51,191. Ein braves Mädchen von 15—16 J. wird zu einer anständigen Familie als Kindsmädchen gesucht. Elisenstraße Nr. 5/2 rechts.

51,192. 2 Stück nußbaumangestrichene Bettstätten nebst 2 dgl. Waschtischchen sind zu verkaufen. Daselbst wird ein gut erhaltener Auszugtisch zu kaufen gesucht. D. U.

51,193. Ein Mädchen, welches nähen kann, wünscht Beschäftigung bei einer Kleidermacherin oder Hrn. Schneidermeister. D. U.

51,194 Ein gut dressirter Fanghund, zu Allem zu gebrauchen, ist billig zu verkaufen. Herbststraße Nr. 17 B.

51,195. 3—400 fl. sind auf 1. Hypothek sogleich auszuleihen. D. U.

51,197. Mädchen zum Weißnähen wird gesucht, per Tag 12 kr., auch Lehrmädchen werden angenommen. Färbergraben Nr. 30/2.

51,198 Unvermutheter Verhältnisse wegen wird für eine mit den besten Zeugnissen versehene gute Köchin in den 30er Jahren, die auch in weiblichen Arbeiten geschickt ist und in jeder Beziehung bestens empfohlen wird, ein Platz gesucht. Wo, sagt die Exped.

51,199. Ein schon seit Jahren hier angestellter Mann, welcher früher Buchhalter war, würde gerne durch einige Stunden des Tages in einem vielleicht kleineren Geschäfte und unter sicher annehmbaren Bedingungen seine Dienste in Buchführung u. dgl. anbieten. D. U.

51,200. In Schwabing Nr. 76 ist eine heizbare Mezzaninwohnung mit 2 Zimmern monatlich um 2 fl. zu vermiethen.

51,201. In Mitte der Stadt ist eine Schlafstelle an ein Frauenzimmer zu vergeben.
D. Uebr. in der Erp.

51,202. Ein großer Fanghund ist am Freitag Abend zugelaufen. Abzuholen in der Vorstadt Au, Hochstraße 31/0.

51,203. Eine Wohnung in der Augustenstraße Nr. 30 ist sogleich, monatlich um 3 fl., zu vermiethen.

51,204. Theatinerstraße Nr. 12/2 im Hofe sind zwei sehr schöne vollständige Betten zu verkaufen.

Vollkommenen

französischen Sprachunterricht ertheilt ein früher in Nancy mehrere Jahre angestellter Instituts-Lehrer. D. U. 51,205.

51,206. Eine schwere weiße Riegelhaube und ein schönes Bett sind zu verkaufen.
Sendlingergasse Nr. 84/2.

51,209. Ein Wäschermädchen, das gut bügeln kann, sucht für einen Tag in jeder Woche Beschäftigung. Gising, Mühlbachstraße 2.

51,210. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

51,211. Es ist eine noch gut erhaltene Hobelbank, für einen Zimmermann geeignet, billig zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 30 im Hof.

In der Hildegardstraße Nr. 17 sind zwei freundliche Wohnungen sogleich oder auf Michaeli zu beziehen. Die eine über 1 Stiege kostet 300 fl., die andere über 2 St. 280 fl. 51,212.

51,214. Turteltauben sind zu verkaufen.
Sendlingergasse 77/2 rückwärts.

51,215. **Rasirmesser,**

sowie alle sonstigen schneidenden Gegenstände werden gut hergerichtet und auf das Beste besorgt Petersplatz Nr. 7 im Laden.

Ein Lackirergehilfe

wird gesucht. Das Nähr. 51,216.

51,217. Zu einem Drechsler wird ein Lehrling gesucht. D. U.

Für Buchbinder.

51,218. Eine kleine Vergoldpresse ist billig zu verkaufen D. U.

In ein Friseur-Geschäft wird ein Lehrling aufgenommen. D. U. 51,219.

51,220. Ein Regenschirm blieb auf dem Obstmarkt stehen. Man bittet um Rückgabe. D. U.

51,223. Ein Sonnenschirm wurde stehen gelassen. Abzuholen Karlsplatz Nr. 16 beim Obstler.

51,224. *Lessing's u. Wieland's Werke,* neueste Ausgabe, sind zu verkaufen. D. U.

51,227. **500 fl.**

werden auf 9 Monate gegen Wechsel oder gerichtliche Sicherheit aufzunehmen gesucht. Zinsen und Belohnung nach Uebereinkommen.
Adressen wollen unter Chiffre J. B. und Nr. 51,227 in der Exp. hinterlegt werden.

15 fl. Demjenigen,

der auf 6 Monate gegen Wechsel oder gerichtliche Sicherheit 200 fl. sicher verschafft.
Adressen wollen in der Exped. unter Chiffre J. S. Nr. 51,228 hinterlegt werden.

51,229. Eine junge reinliche Person sucht noch einen Von- und Zugehplatz in der Max- oder Ludwigsvorstadt. Zu erfragen Augustenstraße Nr. 63/2 links.

51,230. Ein gut erhaltenes Sopha ist zu verkaufen. Luitpoldstraße Nr. 15/0 l.



51,231. Ein ungarischer Rattenfänger echter Race, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen. D. U.

51,233. Es wird ein gut erhaltener Landwehr-Jägerhelm mit Busch zu kaufen gesucht. Gef. Offerte unter M. M. Nr. 51,233 besorgt die Exped.

51,234. Einer alleinstehenden alten Person wird bei einer kleinen ruhigen Familie lebenslängliche, sorgsamste Verpflegung angeboten, wenn sie 3—400 fl. zur Ausbesserung eines Geschäftes erlegen kann. D. U.

51,237. **Ein Flügel,**

sehr gut, ist um den billigen Preis von 80 fl. zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 29/1 Hintergebäude.

51,239. **Ein Lederkoffer,**

groß und leicht, wird sogleich zu kaufen gesucht. D. N.

51,241. **Gesucht wird**

ein gesittetes hiesiges Mädchen zum schön Weißnähen. D. U.

51,242. Ein Koffer ist billig zu verkaufen. Landschaftsgasse Nr. 12, Hof links.

51,244. 2-300 fl. werden auf eine Lebensversicherungs-Police von 1000 fl. und gegen monatliche Rückzahlung von 10 fl. aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man in der Exped. unter Nr. 51,244 zu hinterlegen.

Ein Dienstmädchen

mit vorzüglichen Zeugnissen wird gesucht. 51,248.

Verlorenes.

51,254. Ein armes Kind verlor vom Bahnhof bis zum Karlsthor ein Netzel. Man bittet dringend gegen Erkenntlichkeit um Rückgabe, da es ein Namenspräsent ist. Luegl.land Nr. 2/4.

51,250. Herrnstraße Nr. 4/0 ist ein schönes meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Klavier- und Gesangs Unterricht gründlich u. billig. Schäfflerg. 5/1 r.

51,258. Jenes Frauenzimmer, das am Donnerstag in der Residenzstraße vor dem Laden des Herrn Juwelier Gampenrieder ein gesticktes Sacktuch aufhob und zu sich steckte, wird hiemit höflichst ersucht, dasselbe in benanntem Geschäfte abzugeben.

50,752 (3a) Eine schön meublirte Wohnung, bestehend in einem großen Salon, 1 Speise-, 2 Schlaf-, 1 Bedientenzimmer nebst großem Vorplatz ist vom 6. August an auf 3 Monate zu vermiethen. Näh. Kaufingergasse Nr. 34/1 zu erfragen.

Ein vollständiger Herrnanzug

Rock, Frack oder Tween etc., von Tuch, Backskin etc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Spæth,

50,605 [a] Residenzstraße Nr. 6.

51,088 [3a] Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 63, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Holzlege, eigenem Aus- und Eingang, auf das nächste Ziel Michaeli zu vergeben.

51,119 [2a] Eine kleine, neue Hobelbank ist zu verkaufen. Au, Entenbachgasse Nr. 40/0.

51,121 [2a] Theresienstraße Nr. 7 im Rückgebäude über 2 Stiegen ist eine freundliche Wohnung auf Michaeli zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuch.

51,122 [2a] Für Georgi 1861 sucht eine kleine, ruhige, pünktlich zahlende Familie eine schöne, helle Wohnung mit sechs Zimmern, wovon wenigstens zwei vornheraus sind, mit allen Bequemlichkeiten versehen, über einer oder zwei Stiegen. Marienplatz hätte den Vorzug. Adressen, mit Angabe des jährlichen Zinses, sind in der Exp. d. Bl. unter B. B. und Nr. 51,122 zu hinterlegen.

51,171 [2a] Ein meublirtes, schönes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Küchelbäckergasse Nr 2/2.

Zu verkaufen sind:

schöne Nußbaumläden, ein schöner Jagdhund und ein Rattenfänger. Wienerstraße Nr. 11 bis 12. 51,176 [3a]

51,184(2a) **Zu verkaufen.**

Ein sehr schöner Flügel von Mahagoniholz mit gedrehten Füßen, welcher seines kräftigen und schönen Tones wegen sich besonders für eine Gesellschaft oder einen auswärtigen Gastgeber eignen dürfte, ist Umzugs halber billig zu verkaufen. D. U. am Glockenbach Nr. 5/1 im Kalkofen Gebäude von 11—1 Uhr.

Milch, täglich 80—90 Maß mit Licenz, wird gesucht. D. U. 51,208.(3a)

51,212. (2a) Eine Partie sehr hübsche rothe Wichsschachteln ist billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 50/0.

51,216 [3a] Ein munteres Hündchen (Männchen) ist zu verkaufen. D. U.

51,245. **800 fl.** [3a]

zu 4½ pCt. bei 3- bis 4-facher Schätzung sind auszuleihen. D. R. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r.

51,249 [2a] Ein Mädchen von hier kann das Kleidermachen unentgeltlich lernen. Auch wird ein Nähmädchen gesucht. D. U.

51,[illegible] [3a] Landwehrstraße Nr. 5/3 sind zwei schön meublirte Zimmer an solide Herren vom 1. August an zu vermiethen.

Gepolsterte Meubel:

Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, sind in reicher Auswahl stets vorräthig im Magazin von

J. Müller, Tapezirer,

51,291 [2a] Weinstraße Nr. 18.

51,302. **Fussleidende** [2a]

mit Hühneraugen, Leichdornen, Sohlenverhärtungen, kranken Ballen, eingewachsenen Nägeln, Warzen und übrige dgl. Uebel behandle ich auf Bestellung in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr außer dem Hause, so wie Nachmittags von 1—4 Uhr in meiner Wohnung.

J. D. A. Strobl,

aut. Hühneraugen-Operateur, Windenmachergasse Nro. 4 über 3 Stiegen in München.

51,330 [3a] Aufs Ziel Georgi wird in Mitte der Stadt ein großes Kaffee Lokal, im Preise von 800 — 1000 fl., zu miethen gesucht. Adressen unter Z. G. und Nr. 51,330 besorgt die Exped. d. Bl.

Ein Laden mit Nebenzimmer

in frequenter Straße, geeignet für ein Cigarren-, Leder-, Riemer- u. Taschner-Geschäft, auch für ein Kleidermagazin, ist sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. D. U. 50,171 [3b]

50,303.(3b) **Zu verkaufen**

billig ein 19liniger Photographie-Apparat nebst Camera, für Güte wird garantirt.

50,911 [3b] In einem Marktflecken findet ein guter Lackirer-Gehilfe dauernde Beschäftigung. Näheres Kaufingergasse Nr. 5, bei der Hausmeisterin.

50,274. (3c) In der Theatinerstraße Nr. 10 über 1 Stiege sind entweder zwei meublirte Zimmer rückwärts oder ein solches vornheraus zu vermiethen.

Caraghen-Bonbons,

bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Hundhammer, Konditor,

2182. (vorm. Sauer,) [au]

am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

47,629 **Vorjähriger Torf** [b]

per Centner 13 kr.

ist in der Klitich'schen Torfstecherei, Wolfhölzl (¾ Stunden von Ismaning), zu haben.

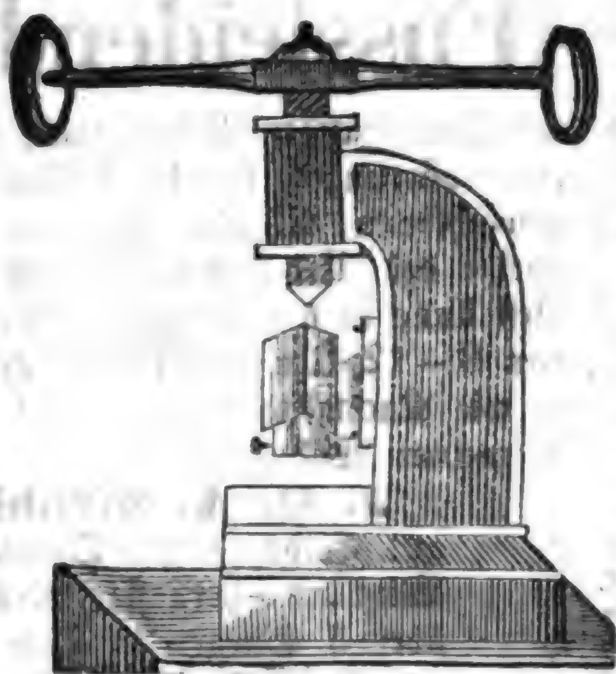
Aufträge werden besorgt Nr. 64/1 in Haidhausen, nächst dem Riemerwirth.

49,091 [c] Ein sehr guter Lehrplatz ist für einen soliden und kräftigen Knaben gegen annehmbare Bedingungen erledigt bei

Weidinger, Buchbinder,

Mariengasse Nr. 23.

Dult=Anzeige.



☞ Um jedem Irrthum vorzubeugen und im Interesse für jeden Käufer, bitte ich hauptsächlich nur genau auf Nr. 21 der Bude u. Firma zu achten.

Léon aus Paris

benachrichtet den hohen Adel und ein resp. Publikum, daß er die hiesige Jakobi-Dult wieder bezogen hat mit seinem reich assortirten und renommirten französischen und englischen

Schreibmaterialien=Lager

und empfiehlt zu den bekannten außerordentlich billigen Preisen:

☞ Französ. und englisches Post=Papier,

60 Bogen mit jedem beliebigen Namen gepreßt zu 24 kr.
120 Bogen mit 26 Couverts 48 kr.
240 Bogen mit 75 Couverts gratis 1 fl. 36 kr.

Eine elegante Papeterie, enthält: 70 Briefbogen mit Namen gepreßt, 25 gummirte Couverts, 6 feine Damenfedern, ein Federhalter, feines Siegellack zu 48 kr.

Visiten-Karten mit Namen-Stempel, per 100 Stück 1 fl.

Ein Ries feines blaues Postpapier, großes Format, von 480 Bogen, mit ganzem Firma=Stempel, als: Vor= und Zunamen, Geschäft, Straße und Haus-Nummer à 2 Thaler.

Französische und englische **Brief-Couverts** von 18 kr. an per 100 Stück.

Metall=Schreibfedern

in allen erdenklichen Sorten von 18 kr. an per Gros. Eine Auswahl von mehr als 120 verschiedenen Sorten **Federhaltern** zu Fabrikpreisen. Luxus= u. Trauer-Post=Papier, dazu ganz passende Couverts, und in dieses Fach eine Masse einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

NB. Dem hohen Adel presse ich das Papier mit Wappen oder jede beliebige Krone von 5, 7, 9 Perlen.

Das französische Schreibmaterialien=Lager befindet sich einzig und allein 1. Hauptreihe Nr. 21, mit obiger Firma versehen.

NB. Um allem Irrthum vorzubeugen und im Interesse des geehrten Publikums bitte ich genau auf Nummer der Bude und Firma zu achten. 51,273.

Michael Faber,
Regenschirmfabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt sich dem hohen Adel sowie dem Gesammtpublikum mit einer großen Auswahl von Regen- und Sonnenschirmen und En-tous-cas in Seide, Halbseide und Baumwolle zu den billigsten Preisen.

Meine Bude ist in der ersten Reihe, erste Abtheilung Nr. 70 und ist mit Firma versehen.

Michael Faber aus Nürnberg.

Alte Gestelle werden an Zahlung genommen. 50,509. (2b)

50,184. (2a) Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mit meinem Fabrikat, bestehend in

Phantasiehüten für Herren und Knaben

nebst dergleichen Mützen gegenwärtige Jacobi-Dult bezogen habe und verkaufe solche zu den außerordentlich billigen aber *festen Fabrikpreisen*.

Herrenhüte	per Stück	von	1 fl. bis 2 fl. 15 kr.
Knabenhüte	"	"	"	48 kr. bis 1 fl.
Herrenmützen	"	"	"	36 kr. bis 1 fl.
Knabenmützen	"	"	"	30 kr. bis 48 kr.

Wiederverkäufern bewillige ich noch einen besonderen Rabatt.

Bude Nr. 134 zweite Hauptreihe.

J. G. Bischoff aus Nürnberg.

50,108 (3b) Unterzeichneter beehrt sich hiemit ergebenst diese Jacobi-Dult wieder mit seinem reichhaltigen Waarenlager von Pfeifenröhren und Pfeifenspitzen, feinen ächten Meerschaumwaaren, Spazierstöcken und sonst einschlägigen Artikeln bestens zu empfehlen.

Die Bude befindet sich 1. Reihe, vom neuen Thor rechts, mit Nr. 37 und meiner Firma versehen. Hochachtungsvoll

Joh. Gräf,
Drechsler aus Erlangen.

Peter Schrezenmayer

aus Landshut, hat gegenwärtige Dult mit einem Lager von Sonnen- und Regenschirmen in schöner Auswahl bezogen. Er empfiehlt selbes bei den billigsten Preisen zur gefälligen Abnahme. Alte Gestelle werden zu den bestmöglichen Preisen angenommen. 50,393. (2a)

Die Bude ist in erster Reihe Nr. 29.

Für Damen.

50,464. (3b) Das schon bekannte Nadellager befindet sich wieder hier zur Dult u. verkauft 25 Stück wirklich englische Nähnadeln zu 3 kr., Haarnadeln 100 Stück 3 kr., Haken u. Schlingen (schwarze) 100 Paar 3 kr., Silberhaken 100 Stück 4 und 5 kr., echte Stahl-Stricknadeln 2 Gestricke 3 kr., Karlsbader Stecknadeln (Klufen) den Brief zu 400 von 10 bis 20 kr., so wie Stopf-, Häkel- und Shawlnadeln enorm billig, ferner alle Sorten Bänder, Faden und Schuhlitzen. Besonders zu beachten 6drähtigen Elsässer Faden das Dutzend 18 kr.

Judenreihe Nr. 164 mit Firma:
Ch. Nüßsamen, Nadler aus Schwabach.

51,130. Da ich gegenwärtige Jakobi-Dult nicht beziehe, so empfehle ich meine neuen, regulirten

Schwarzwälder Uhren

in allen Sorten darunter Rahmen-Uhren, schöne Kukuk-Uhren, jede Gattung sehr hübscher kleiner Porzellan- und Bronze-Uehrchen sowie auch ganz gute, gewöhnliche Haus-Uhren zu den gleichfalls billigen Dultpreisen.

Ludwig Landes, vorm. J. Steringer,
Schwarzwälder Uhrmacher,
am Althammereck Nr. 5, zunächst dem k. Damenstiftsgebäude.

Arnoscht,
Maximiliansstrasse Nr. 1,

empfiehlt das

reichhaltigste Lager

in Allem, was die Mode Neues und Elegantes bietet, von **Taffet-, Spitzen- und Tüll-Mantillen, Taffet-Krägen, Beduinen, Burnussen, Faltenmänteln, Zuaven- und andern Jacken** in den verschiedensten modernen Stoffen zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**

Arnoscht,
Maximiliansstraße Nr. 1.

51,855.

Wohnung.

51,111. Marienplatz, Sonnenseite, ist der zweite Stock mit 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten an eine humane Familie auf das Ziel Michaeli für 250 fl. zu verstiften. D. Ubr.

50,525. Echte [3b]

Havanna- und Bremer-Cigarren

von **S. Cassel** aus **Cöln.**

Billige Einkäufe machen es mir möglich, eine recht gute 1, 1½, 2, 3, 4, 5 und 6 Kreuzer-Cigarre zu geben. Die Proben werden gratis aus den Kistchen verabreicht, enthalte mich daher jeder Anpreisung und garantire für abgelagerte Waare. Auch brachte ich etwas ganz echtes

Eau de Cologne

von Johann Maria Farina,

Jülichsplatz Nr. 4, mit, welches à 7 fl. die 24½ kurze Flaschen abgebe. Das Lager befindet sich Dultplatz im Gewölbe Nr. 14 bei **Herrn Hofkupferschmied Fink, neben der Humplmayer'schen Bierwirthschaft.**

Weniger als 100 Stück werden nicht abgegeben.

Kochler- oder Jagd-Joppen,
von echtem Loden, Tuch und Velour rc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Sparth,
50,607 [b] Residenzstraße Nr. 6.

50,701 (3b). Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von

Filz- und Seidenhüten

modernster Façon in allen gangbaren Farben. Auch werden alte Hüte daran genommen und modernisirt.

Die Bude befindet sich 3 Abtheil. 2. Reihe Bude 154, mit der Firma

S. H. Thanhauser,
Hutmacher aus Hürben.

Achtung!

Wilhelm Zimmermann
aus Untermarxgrün

macht bekannt, daß er wieder mit einer großen Auswahl von Musik-Instrumenten hier eingetroffen ist.

Sein Stand befindet sich nicht mehr an der Allee, sondern

3. Abth. 1. Reihe Bude 47.

NB. Wegen Veränderung des Geschäftes wird 24 pCt. unter dem Fabrikpreise verkauft.

Bemerkt wird, daß sich unter dem Vorrath eine Phytharmonika, 4 u. 6 Oktaven spielend, befindet, die von jeder der Noten kennenden Person benützt werden kann. 50,441 (3b).

[illegible] Stück [illegible] zu einem Dutzend Hemden 5 fl., feinere Sorten 11, 12 u. 14 fl. bis 18 fl.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. **Hanf-Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½—30 fl. Feinste **Brüsseler Hausleinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, **Damast-Atlas** Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher,** abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. Halbleinene Taschentücher das ½ Dutzend 30 kr. bis 1 fl. **500 Dutzend** weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl. **Französisch batist-leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen. 13/4 breite **Betttücher Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr bis 7 fl. Eine Parthie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen.

Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufs-Lokal wie seit Jahren **22 Dultplatz 22** neben der Bierwirthschaft des Herrn Abenthum.

Wollstein & Comp. aus **Breslau.**

50,462. (2b)

Von großem Interesse für jede Dame!

50,735 (25) Es sollen und müssen unter allen Umständen 1000 bis 1200 der feinsten

Berliner Damen-Mäntel & Mantillen

in allen nur möglichen Stoffen und Façons zu noch nie dagewesenen Preisen fortgegeben werden; es dürfte wohl nie eine solche Gelegenheit wiederkommen, wo man sich für einen geringen Preis in Besitz von einer modernen Mantille oder Mantel setzen kann.

Mantillen von 3 Gulden an, Mantelettes in allen Stoffen von 4 Gulden an.

Der Verkauf dauert nur 8 Tage, worauf die geehrten Damen besonders aufmerksam gemacht werden.

Verkaufslokal am Dultplatz Nr. 20

beim Lotto-Einnehmer Herrn Reuter,

neben Café Petri.

Dultplatz 20. 20.

Dultplatz 20. 20.

Das Lager von Damen-Mänteln und Mantillen,

50,755. (26)

Dultplatz 22,

ist durch eine Zusendung von den neuest erschienenen Sachen bestens sortirt, und ist es unmöglich, daß Jemand etwas Schöneres in diesem Artikel liefern kann, da wir von den neuesten für den Winter erschienenen Mänteln coupirt haben, um den Rest der Sommerstoffe aufzuarbeiten. Es erwächst den geehrten Damen ein doppelter Vortheil, weil wir nicht mehr auf Avance sehen und eine jede der Moden um ½ Jahr voraus ist. Jacken und Winter-Mäntel werden wegen der frühen Saison mit 10% Agio verkauft.

Dultplatz 22.

Dult-Anzeige.

50,550. (45) Unterzeichneter beehrt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er diese Jakobi-Dult mit einer sehr bedeutenden Auswahl aller Gattungen von

Regen- und Sonnenschirmen

nach dem neuesten Geschmacke und ganz guter Qualität bezogen hat.

Die billigsten Preise versichernd, empfiehlt sich zum gütigen und zahlreichen Zuspruch ergebenst

Heinrich Steeger,

Regen- u. Sonnenschirmfabrikant aus Regensburg.

Bude Nr. 146 mit Firma versehen.

Mein Lager selbstgefertigter

Damenmäntel, Mantillen, Jacken ꝛc. ꝛc.

ist durch das Verarbeiten der noch gehabten

Sommer- u. Frühjahrstoffe

auf das **Reichhaltigste** assortirt. Um den Verkauf dieser Artikel **zu** beschleunigen, habe ich mich entschlossen, solche zu dem kostenden **Preis** umzusetzen und empfehle daher:

Beduinen-Mäntel von ganzwollenem Stoff mit 7 seidenen Quasten von 10 fl. an.

Krägen, Falten-Mäntel, Paletots von baumwollenem Piquée, Velour u. Tuch von fl. 1. 48 kr. an.

Bürgerliche Seiden-Mantillen, gefüttert, mit und ohne Volants, von fl. 3. 48 kr. an.

Falten-Mäntel, Paletots & Krägen in Taffet, mit färbiger Seide auf der Kante gesteppt, von fl. 10 an.

Jacken in ein- und zweireihiger Façon, von leinenem Drell, Velour, wollenem Rips, Kochlerstoff, größtentheils mit Soutage oder Goldlitzen verschnürt, von fl. 1. 30 kr. an.

Mehrere Hundert Stück **Damen-Steif-Unterröcke** von Glanz-Hanf à $3\frac{1}{2}$ fl. u. 4 fl.

Wie schon oben bemerkt, lasse ich genannte Gegenstände selbst anfertigen und kann daher für eine gute, solide Arbeit bürgen.

Ch. Fick,

Damenmäntel-Geschäft, Dienersgasse Nr. 9.

1,037.

Wiederverkäufer erhalten ansehnlichen Rabatt.

50,467. (2b)

Münchener Jakobi-Dult-Anzeige.

betreffend den Verkauf von

Leinen- & Halbleinenwaaren,

Promenadeplatz Nr. 6 im Teichlein Hause,

von

Baruch & Comp. aus Breslau und Memel.

Einem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die Jakobi-Dult mit einem auf das Reichhaltigste assortirten Lager abermals beziehe, und werde ich besonders bemüht sein, das mir seither stets in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.

Mein Lager enthält:

englische, Herrnhuter Leinwanden, Tischzeuge in Damäst u. Drell, Handtücher und Taschentücher,

Promenadeplatz Nr. 6, 6, 6,

welche während der Dult zu unten notirten Preisen, was nicht auf Täuschung sondern nur auf Wahrheit beruht, abgegeben werden:

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Feinste Pariser Glacé-Handschuhe, 3 Paar 1 fl. Aus einem Fallissement 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das $^{1}/_{2}$ Dutzend 1 fl. 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 u. 14 fl. bis 18 fl. Hanfleinen, mit Baumwolle gemischt, 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, $17^{1}/_{2}$, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, dießjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. **Hanf-Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von $17^{1}/_{2}$—30 fl. **Feinste Brüsseler Haus Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4 fl., in elegantem, feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, **Damast-Atlas**, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher** abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 5 fl. **Französisch batistleinene Taschentücher** mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Dutzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen.

$^{13}/_{4}$ breite **Betttücher-Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für **Kinderhemden** und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Eine Parthie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen.

Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufslokal wie seit Jahren Promenadeplatz 6, 6, 6. Baruch & C. aus Breslau.

Dult=Anzeige.

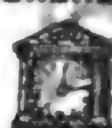
50,698. (2b) Ich zeige ergebenst an, daß ich diese Jakobi Dult wieder beziehe, und empfehle eine große Auswahl Küchen-Artikel von allen möglichen Sorten Holzwaaren, sowohl en gros als wie en detail-Verkauf, sowie auch Tabaks-Dosen, Spazierstöcke rc. und noch viele in mein Fach einschlägige Artikel unter Zusicherung billiger Preise und reellster Bedienung.

J. Beer, Drechsler,

Erste Hauptreihe, zweiter Queer=Durchgang Nr. 65.



J. A. Müller,



aus Mühlhausen im Schwarzwald,

empfiehlt zur gegenwärtigen Jakobi-Dult sein reichhaltiges gut assortirtes Lager

Schwarzwälder Uhren.

Besonders noch möchte er auf seine sehr schön und gut gearbeiteten Kukuks-Uhren aufmerksam machen.

Bestellungen von auswärts werden aufs Pünktlichste und Reellste ausgeführt.

Die Garantie ist seit 18jährigem Dultbesuch längst bekannt.

Dultbude Nr. 240 vis-à-vis der Neuthor=Wache.

Logis beim Obervollinger. 50,595. (2b)

Dult-Anzeige.

51,099. Meinen geehrten Kunden, insbesondere den Herren Hutfabrikanten hier und in der Umgegend die Mittheilung, daß ich diesmal die größte Auswahl aller Arten **Hutbänder, Litzen, Bänder für Kappenmacher,** auf Lager halte, **Gallons** für Einfassung der **Mantillen** und **Mäntel** in jeder Farbe. **Sammtbänder** in jedem Genre

Bude mit Firma am Eingang zur Judenreihe.

Mayer aus Crefeld.

5?,510. (2b) Allen höchsten und hohen Herrschaften sowie dem hochverehrten Gesammt-Publikum zur ergebenen Anzeige, daß ich die gegenwärtige Jakobi Dult mit allen in mein Fach einschlagenden Artikeln wieder bezogen habe und sichere bei Verabreichung bester Qualitäten die möglichst billigen Preise zu.

Besonders mache ich auf meine feinsten Elisen- und Gewürzplätzlein sowie feinen, weißen braunen und Basler Lebkuchen aufmerksam, welche sich ihres Wohlgeschmackes halber des allgemeinen Beifalls erfreuen.

Wiederverkäufer erhalten entweder annehmbare Procente oder ermäßigte Preise.

Durch bedeutende direkte Einkäufe von Rohprodukten bin ich in den Stand gesetzt, mit jeder nur denkenden Conkurrenz zu arbeiten, halte ich mich zu geneigtem Andenken bestens empfohlen.

Meine Bude befindet sich in der ersten Haupt=Reihe Nr. 10 mit Firma Gg. Mich. Reinhardt, Lebküchner aus Nürnberg, versehen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 212

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 30. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Im Glasgarten.

51,513. Heute Montag

Quartett-Gesang

von den

Opernsängern des großherzoglichen Hoftheaters in Darmstadt.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

Bei ungünstiger Witterung im unteren Lokale.

Gesellschaft

Erheiterung.

Wegen zweifelhafter Witterung findet das angekündigte Gartenfest zum Besten des hiesigen Waisenvereins nicht heute, sondern Montag den 6. August bei günstiger Witterung, statt und wird das Nähere wieder bekannt gemacht werden.

51,481. *Der Gesellschafts-Ausschuss.*

51,501. Heute Montag

Produktion des Quintettmusikvereins

im

Regensburgerhof,

in der Kasernstraße.

Anfang 6 Uhr.

51,474. Heute Montag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)

im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

51,389. Heute Montag

Produktion

von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

Apfelweinwirthschaft

51,498. Hofstatt Nr. 2 nächst dem Färbergraben wird fortwährend ächter und gesunder Aepfelw in verabreicht. Es ladet höflichst ein **F. P. N.**

Automaten- und Welttheater,

vis-à-vis dem Hôtel Leinfelder am Karlsplatz.

Heute und die folgenden Tage während der Dult

drei große Vorstellungen der unübertrefflichen

Automaten als Seiltänzer, Akrobaten, Pantomimisten u. s. w.,

welche bereits von allen europäischen Höfen als das Non plus ultra der spielenden Mechanik anerkannt wurden.

2. und 3. Abtheilung: Theater pittoresque. Zum Schlusse der Vorstellung: die neu erfundenen, mechanischen Nebelbilder und die unerreichbaren chinesischen Farben- u. Formen-Produktionen.

Anfang der Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

50,585. **Tschuggmall & Bergheer,** Mechaniker.

51,012. (a) In der großen, mit 150 Gasflammen beleuchteten Bude vis-à-vis der Krone auf dem Karlsplatze ist während der Dult täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr

Boyer's großes Panorama,

den Kriegsschauplatz in Italien, China und Afrika, wie auch die große Weltstadt Paris und noch mehrere andere interessante Darstellungen enthaltend, zu sehen.

Eintrittspreis 12 kr. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten die Hälfte und Militärs ohne Charge 6 kr.



Affen-Theater

von

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.

Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter-Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.

Preise: Sperrsitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

Anfang der I. Vorstellung 4½ Uhr, der II. Vorstellung 7½ Uhr.

49,921 (c)

Russische Schaukel.

51,035. (3c) Unterzeichneter empfiehlt seine überall in den größten Städten Deutschlands mit allgemeinem Beifalle aufgenommene russische Schaukel, hier auf dem Karlsplatze zum Erstenmale aufgestellt, und macht bekannt, daß dieses sowohl für die Zuschauer ein angenehmes und unterhaltendes Spiel, wie für die Mitfahrenden für Jung und Alt eine billige und interessante Luftreise ist.

J. Müller,
aus Magdeburg.

Amerikanische Pegs,

zum Nageln der Schuhe und Stiefel, sind angekommen und zu haben bei

Theodor Hermann,
50,892 [6b] am Platzl.

Peter Muth

(3b) aus Saarlouis 50,795.

empfiehlt sich mit schönen handgebochten **Nachthauben**, das Dutzend 3 fl. 30 kr.; doppelt gebochte, das Dutzend 4 fl. 30 kr; **glatte Krügelchen**, per Stück 10 kr.

1. Hauptreihe Bude Nr. 11.

Unterzeichneter ertheilt seinen täglichen Vakanz-Zeichnungs Unterricht vom 16. August an in der Türkenstraße Nr. 30. im Nebengebäude über 1 Stiege, Mittwoch und Samstag Nachmittags wie gewöhnlich im Schulhaus, wozu ergebenst einladet

Fr. Jos. Behringer,
50,677 geprüfter Zeichnungslehrer,
[2b] an der St. Ludwigs Pfarr-Schule.

Ein Felleisen mit zwei Radln

oder letztere allein werden zu kaufen gesucht. Blumenstraße Nr. 18 rechts. 51,529.

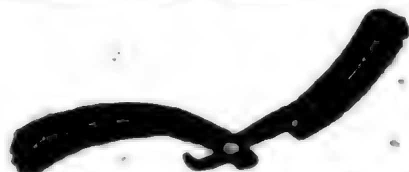
Retoucheure für Photographieen

finden lohnende Anstellung. Offerte und Proben erbittet franco

Hermann Emden,
51,490 [2a] Atelier für Photographie, Frankfurt a/M.

Rasiren Sie sich selbst?

51,525. (1a) Herren, die sich angenehm rasiren wollen, empfehle die weltberühmten



Army Razors,

die nie mehr geschliffen zu werden brauchen und für jeden Bart passen. Beste Zeugnisse von hiesigen und auswärtigen h. Herren bestätigen, daß diese Army Razors die vorzüglichsten Rasirmesser sind, für deren Güte jahrlang garantire. Preis 54 kr. — 1 fl. 12 kr. Feinste hohlgeschliffen 1 fl. 45 kr. — 2 fl. 45 kr. Ebenso praktisch sind die K. K. privilegirten Goldschmidt'schen Patent-Streichriemen, wodurch den stumpfen Rasir- u. Federmessern in 2 Minuten der feinste Schnitt beigebracht wird, und ist das Schleifen auf Steinen dadurch unpraktisch geworden. Preis 48 kr., 1 fl. 12 kr. — 3 fl. 30 kr. Die dazu passende Komposition per Schachtel 36 kr., wodurch der Streichriemen viele Jahre erneuert wird. Nur zu haben in dem Schirm-, Wachstuch- und Rouleaux-Lager, Querreihe 1.

M. Liebmann aus Mainz, Quer-Reihe Nr. 1.

51,523.

Münchener Jakobi-Dult-Anzeige,

betreffend den Verkauf von

Leinen- & Halbleinenwaaren,

Karlsplatz Nr. 3,

von M. M. Lowicz aus Berlin.

Einem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die Jakobi-Dult mit einem auf das Reichhaltigste assortirten Lager abermals beziehe, und werde ich besonders bemüht sein, das mir seither stets in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.

Mein Lager enthält:

englische, Herrnhuter Leinwanden, Tischzeuge in Damast u. Drell, Handtücher und Taschentücher,

Karlsplatz Nr. 3, 3, 3,

welche während der Dult zu unten notirten Preisen, was nicht auf Täuschung sondern nur auf Wahrheit beruht, abgegeben werden.

Fabrikpreis 1 und 2 fl. jetzt das $^1/_2$ Dutzend 54 kr. Feinste Pariser Glacée-Handschuhe, sehr billig. Aus einem Falliſſement 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das $^1/_2$ Dutzend 1 fl. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 und 14 fl. bis 18 fl. Hanfleinen, mit Baumwolle gemischt, 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, $17^1/_2$, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalen Faden, sehr weißer dießjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. **Hanf-Leinen,** aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von $17^1/_2$ bis 30 fl. Feinste **Brüsseler Hausleinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen,** 4 fl., in elegantem, feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, **Damast-Atlas,** Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher,** abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. **500 Dutzend** weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr. 2 bis 5 fl. **Französisch batist-leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend 2 bis 10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen

$^{13}/_4$ breite **Betttücher-Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher, das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Eine Partie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen. Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufs-Lokal wie seit Jahren Karlsplatz Nr. **3, 3, 3.** **M. M. Lowicz** aus Berlin.

N. Henry,

Fabricant de broderies et de lingeries à Nancy
hat die Ehre, einem hochgeehrten Publikum anzuzeigen, daß er die hiesige Dult mit seinem reich und geschmackvoll assortirten Lager bezogen hat und macht besonders aufmerksam auf eine außerordentliche Auswahl von Stickereien und Lingeries de Nancy et de Paris aller Art, für Damen und Kinder, sowie Krägen und Manschetten auf Leinwand, Moussellin, Nansuker, Perkal, Batist und Piqué; Krägen und Manschetten mit großem Ausschnitt für starke Damen. Geiferläppchen und Pierrots für Kinder, roth, weiß und blau gestickt. Bouillon, Einsätze, gestickte Streifen, ebenso in plisse. Taschentücher auf hübschem Batist mit écussons. Säume und Guirlanden; gestickte ungefertigte Hauben für Damen und Kinder, nebst Taufhäubchen. Beinkleider für jedes Alter, glatt und gestickt. Englische Kinderkleidchen und Schürzen. Nachtjacken, Nacht- und Taghemden, Unterröcke; ganz gefertigte Garnituren, glatt und gestickt mit sehr weiten Aermeln in Organdin und Nansuker mit Manschetten von Leinwand, neueste Mode. Aermel von getupftem Moll, Schweizerhemdchen oder auf französisch, Guimpes suisses von Moll und Tüll, glatt und gefältelt. Caneson, Pelerins, Shawls, Unterchemisetten in Moll und Jaconet für Krägen. Eine außerordentliche Auswahl von Nachthauben (von 1 fl. an das halbe Dutzend), Negligé-Hauben von Tüll, Moussellin, Jaconet, glatt u. gestickt, forme gracieuse und modern mit ächten Spitzen garnirt; Bänder-Hauben mit Blumen. Einsatz für Herrenhemden auf Leinwand, glatt und gestickt. Eine reiche Auswahl für Trauer und Halbtrauer, en crêpe und en jée; Krägen auf Piqué, Batist. Taschentücher mit schwarz, lila und violett gestickt. Gedruckte Taschentücher, glatt und mit Streifchen von allen Farben. Façonnirter schwarzer und weißer Tüll rc. 50,170. (2b)

Alle meine Artikel sind von bestem Stoffe, gut gearbeitet, neueste Form u. die geschmackvollsten Muster.

In der Hoffnung, die Ehre Ihres Vertrauens zu verdienen, habe ich alle meine Artikel auf die geringsten Preise festgesetzt. — **Feste Preise.**

Ich bitte genau auf meine Firma zu achten!

Stand: 2. Reihe Nr. 139.

Spitzenverkauf!

Quer-Reihe, Bude Nr. 77 bei den Schäfflerständen.

51,491. Unterzeichnete hat zum Erstenmale die Dult mit ächten, feinen

sächsischen und böhmischen Spitzen

bezogen und empfiehlt dieselben einem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Katharina Grau
aus Böhmen.

☞ **Nr. 1. Querreihe Nr. 1. Ausverkauf von**
51,527. (a) **Leinenwaaren vorzüglichster Gewebe.**

51,527. Ein Handlungshaus, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreichen Arbeiter bedeutender Capitalien bedarf, hat mir zum schleunigsten Verkauf eine Partie schwerste und beste Leinenwaaren übergeben, welche um gänzlich zu räumen, zu nachstehend billigen Preisen fortgegeben werden. **Feste Preise.** Handtücher alle Sorten, per Elle 4 bis 20 kr. Holländische belgische englische u. Hausmacher-Leinen, das Stück zu 1 Dtzd. Hemden von 10 bis 50 fl. 150 Dutzend Taschentücher das 1/2 Dutzend von 54 kr. bis 3 1/2 fl. Damastnes Drellgedecke, Servietten, Tischtücher, Kaffeedecken rc. für den Arbeitslohn.
Nr. 1. Querreihe Nr. 1. mit Firma versehen. *M. Liebmann* aus Mainz

---

Heinrich Wültner,

Leinwand-Fabrikant aus Bielefeld,

empfiehlt sein bestassortirtes Leinwand-, Drell- und Damast-Lager unter Zusicherung von möglichst billigen, jedoch festen Preisen. 50,405. (5b)

Verkaufslokal: im Laden des Schuhmachermeisters Hrn. Mittermüller, Eck vom Fingergäßchen.

22, 22, 22, Dultplatz 22, 22, 22,

mit Firma versehen, im Hause des Hrn. Bäckermeister Schanzenbach, neben der Bierwirthschaft des Herrn Abenthum, befindet sich der wahrhaft billige und reelle Verkauf guter und gediegener

Leinen-Waaren

von

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Verkauf von Leinwand, Tischzeug, Handtüchern und Taschentüchern schwerster und bester Qualität.

Ein Handlungshaus, dem wir 25 Kisten Leinwand unter Empfangnahme von 20 Procent Aufgeld verkauft, kann eingetretener Hindernisse halber diese Waaren nicht in Empfang nehmen. Selbstverständlich geben diese 20 Procent Aufgeld verloren. Um mit dem Lager zu räumen, werden wir diese Waaren noch um 10 Procent billiger verkaufen, als dieselben beinahe(?) im Hause facturirt sind, und es erwächst dem Käufer also daher ein Nutzen von 30 Procent, um welches jedes Stück Waaren billiger verkauft wird, als sonst. Zu bemerken ist noch, daß die berechneten Preise en gros Preise sind.

Unser anhaltender Besuch der hiesigen Dulten bürgt für die Güte unserer Waaren und sehen wir diesesmal um so mehr zahlreichem Besuche entgegen, da solch vortheilhafte Gelegenheit zum Einkauf sich wohl nie wieder darbieten wird.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Eine Partie französischer Schleier das 1/2 Dutzend 36 kr. Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 24 bis 36 kr. Brüsseler Negligée-Hauben, das 1/2 Dutzend 48 kr. bis 1 fl. 12 kr. Schweizer gestickte Damenkrägen, per Stück Fabrikpreis 1 und 2 fl., jetzt das 1/2 Dutzend 54 kr. Feinste Pariser Glacée-Handschuhe, 3 Paar 1 fl. Aus einem Fallissement 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 und 14 fl. bis 18 fl.

[illegible] Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24—35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalen Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanf-Leinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17 [illegible] bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen, für Damenhemden und Kinderwäsche, [illegible] 14—21 fl. Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie [illegible], in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. [illegible] Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, [illegible]gespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. [illegible] Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, [illegible] Chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, das [illegible] fl. an, wie auch Dessert-Servietten. Halbleinene Taschentücher, das halbe [illegible] bis 1 fl. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 5 fl. Französisch [illegible] Taschentücher mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Dutzend 2—10 fl. [illegible] zu Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen. 1½ breite Bettleinen ohne Naht.

[illegible] befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in vorzüglicher Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: [illegible] das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., [illegible] Servietten das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Ge[illegible] Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinderhemden und [illegible] Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Eine Parthie Satins für Negligéesachen [illegible] Preisen. Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

[illegible] wie seit Jahren **22 Dultplatz 22** neben der Bierwirthschaft des Herrn Abenthum.

Wollstein & Comp. aus Breslau.

,275. 2 große Herrenröcke sind zu verkaufen. Damenstiftsgasse Nr. 4/0.

,266. Ein kräftiger Junge vom Lande kann bei einem Gärtner in die Lehre treten. D. U.

Gesuch.

1,300. Ein Frauenzimmer aus angesehener Familie, welches schon mehrere Jahre die Wirthschaft führte und nach Belieben Kaution stellen kann, wünscht eine ähnliche Stelle, hier oder auf dem Lande. D. U.

51,303. Man sucht in ein Wirthshaus eine Magd und kann sogleich einstehen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

51,304. Eine geprüfter Lehrerin wünscht Mädchen im Stricken und Nähen zu unterrichten, wöchentlich 2 Stunden, per Monat 30 kr. Oberanger Nr. 7 Parterre.

Eine Wohnung

wird gesucht bis Michaeli von einer ruhigen Familie im Preise zu 100 — 200 fl. in der Gegend von der Theatiner- bis zur Frauenkirche.

Adressen beliebe man gefälligst unter A. Z. und Nr. 51,305 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 51,305.

51,309. Burgerstraße Nr. 13/0 ist ein elegant meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen, wird auch tag- und wochenweise abgegeben.

51,306. In der Schwanthalerstraße Nr. 22 über 1 Stiege ist ein kleines Zimmer mit Bett zu vermiethen.

51,307. Eine verläßige Person, welche sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

51,311. Ein ordentliches Dienstmädchen, das nur wegen Abreise seiner Dienstherrschaft entlassen und von selber bestens empfohlen wird, sucht sogleich einen Platz. Rochusberg 10/3.

51,312. Eine Köchin, welche gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Schäfflergasse 6/5 rechts. Auch wünscht dortselbst ein Mädchen, welches gut nähen kann, das Kleidermachen zu erlernen.

51,313. Ein junges solides Mädchen, erst hier angekommen, sucht einen Dienst als Dienstmagd, geht auch zu Kindern. Theatinerstraße Nr. 32/4.

51,314. Eine guterhaltenene Drehbank ist billig zu verkaufen Sendlingerlandstraße Nr. 47.

Rindermarkt Nr. 11/2

vornheraus ist ein großes gut meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen. 51,317.

Mineraliensammlung

billig zu verkaufen. Rosenthal 15/3. 51,318.

51,320. Zu verkaufen ein großer Kleiderkasten zum Zerlegen, 2 polirte Nachtkästchen, 4 Waschtischchen mit Schubladen, 1 Feuerkasten (Waschkasten), 1 großes polirtes Kinderbettstättl mit Schublade, 2 Hockerln, ordinäre Sessel, Spucktrückel, Anricht, Küchenkästl, Schreibpult, auf eine Kommode zu stellen, 2 frische Weinfässeln, 10 Maß haltend. Briennerstraße Nr. 41/0 rückwärts.

51,321. Ein treuer, fleißiger Bursche vom Lande, sucht als Hausknecht oder Ausgeher einen Dienst. Münzgasse Nr. 3/0.

51,324. Zwei kleine, junge, (3 Monate alte) Hunde (Männchen) von kleiner Art sind zu verkaufen. D. U.

51,325. Eine Bürger-Jägeruniform mit Helm, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen.

Ein schön meublirtes Zimmer ist Löwengrube Nr. 3/3 bis 1. August an einen soliden Herrn zu vermiethen. 51,332.

51,336. Rosenthal Nr. 12 im 3. Stock ist eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, 2 Kammern, Kochofen und Kochherd und übr. Bequemlichkeiten auf Michaeli zu 136 fl. zu vermiethen.

51,338. Ein junge Frau vom Rhein, die in allen Handarbeiten und im Häuslichen bewandert ist, und jährlich 300 fl. bezieht, wünscht als Bonne, Beschließerin oder Haushälterin einen Platz, jedoch auswärts.

Adressen wolle man unter S. Nr. 51,338 in der Exp. hinterlegen.

51,339. Eine ordentliche Magd wird sogleich gesucht. Westenriederstraße 28/0.

51,340. Eine ganz gute Cither ist billig zu verkaufen. Taltenbachstraße Nr. 5/2.

51,342. Mädchen werden zum Nähen gesucht; auch werden Lehrmädchen angenommen.

Daselbst ist für ein solides Frauenzimmer eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

51,343. Eine einzelne Dame, die pünktlich bezahlt, sucht eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche rc., im Preise von ohngefähr 80 fl., im 2. oder 3. Stocke, in nächster Nähe der Stadt, vom Karlsplatz bis Sendlingerthor, oder Blumenstraße bis zum Viktualienmarkte, mit möglichst freier Aussicht. Adressen unter D. und Nr. 51,343 besorgt die Exp.

51,344. Dultplatz Nr. 18 ist der Eckladen, in welchem eine Konditorei ausgeübt wird, auch für ein Handelsgeschäft geeignet, und der vergrößert werden kann, sowie eine Wohnung zu vermiethen.

51,346. Ein ordentliches Mädchen wünscht sogleich als Kellnerin einen Platz. Damenstiftsgasse Nr. 12/0.

51,348. Ein Kinderwägerl, auch für ein Milchwägerl geeignet, ist zu verkaufen. D. U.

51,349. **Zu verkaufen**

eine gut erhaltene *Grenadier-Uniform*. Au, Mariahilfsplatz Nr. 4/2.

51,352. Für ein solides Frauenzimmer ist eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

51,353. **Verkauf.**

Eine reale Schneider-Gerechtsame ist unter sehr vortheilhaften Bedingnissen zu verkaufen.

51,361. Mädchen, die schon nähen können, finden dauernde Beschäftigung. D. U.

51,361. Ein meublirtes Zimmer, unheizbar, ist sogleich zu beziehen. Dultgasse Nr. 3 über 2 Stiegen rechts.

22, 22, 22, Dultplatz 22, 22, 22,

mit Firma versehen, im Hause des Hrn. Bäckermeister Schanzenbach, neben der Bierwirthschaft des Herrn Abenthum, befindet sich der wahrhaft billige und reelle Verkauf guter und gediegener

Leinen=Waaren

von

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Verkauf von Leinwand, Tischzeug, Handtüchern und Taschentüchern schwerster und bester Qualität.

Ein Handlungshaus, dem wir 25 Kisten Leinwand unter Empfangnahme von 20 Procent Aufgeld verkauft, kann eingetretener Hindernisse halber diese Waaren nicht in Empfang nehmen. Selbstverständlich geben diese 20 Procent Aufgeld verloren. Um mit dem Lager zu räumen, werden wir diese Waaren noch um 10 Procent billiger verkaufen, als dieselben besagtem Hause facturirt sind, und es erwächst dem Käufer alsdann ein Nutzen von 30 Procent, um welches jedes Stück Waaren billiger verkauft wird, als sonst. Zu bemerken ist noch, daß die berechneten Preise en gros Preise sind.

Unser anhaltender Besuch der hiesigen Dulten bürgt für die Güte unserer Waaren und sehen wir diesesmal um so mehr zahlreichem Besuche entgegen, da solch vortheilhafte Gelegenheit zum Einkauf sich wohl nie wieder darbieten wird.

Preis=Courant zu unbedingt festen Preisen.

Eine Partie französischer Schleier das ½ Dutzend 36 kr. Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 24 bis 36 kr. Brüsseler Negligée=Hauben, das ½ Dutzend 48 kr. bis 1 fl. 12 kr. Schweizer gestickte Damenkrägen, per Stück Fabrikpreis 1 und 2 fl., jetzt das ½ Dutzend 54 kr. Feinste Pariser Glacée=Handschuhe, 3 Paar 1 fl. Aus einem Fallissement 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 und 14 fl. bis 18 fl.

Brabanter Zwirn=Leinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24—35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalen Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanf=Leinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen, für Damenhemden und Kinderwäsche, von 14—21 fl. Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen=Handgespinnst, Damast=Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas=Damast=Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast=Blumendessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert=Servietten. Halbleinene Taschentücher, das halbe Dutzend 30 kr. bis 1 fl. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 5 fl. Französisch batistleinene Taschentücher mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Dutzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden zu außerordenlich billigen Preisen. ¹¹⁄₄ breite Betttücherleinen ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., bis 2 fl. Servietten das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Eine Parthie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen. Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufslokal wie seit Jahren **22 Dultplatz 22** neben der Bierwirthschaft des Herrn Abenthum.

1,457. **Wollstein & Comp.** aus Breslau.

51,225. 2 große Herrenröcke sind zu verkaufen. Damenstiftsgasse Nr. 4/0.

51,266. Ein kräftiger Junge vom Lande kann bei einem Gärtner in die Lehre treten. D. U.

Gesuch.

51,300. Ein Frauenzimmer aus angesehener Familie, welches schon mehrere Jahre die Wirthschaft führte und nach Belieben Kaution stellen kann, wünscht eine ähnliche Stelle, hier oder auf dem Lande. D. U.

51,303. Man sucht in ein Wirthshaus eine Magd und kann sogleich einstehen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

51,304. Eine geprüfter Lehrerin wünscht Mädchen im Stricken und Nähen zu unterrichten, wöchentlich 2 Stunden, per Monat 30 kr. Oberanger Nr. 7 Parterre.

Eine Wohnung

wird gesucht bis Michaeli von einer ruhigen Familie im Preise zu 100 — 200 fl. in der Gegend von der Theatiner- bis zur Frauenkirche.

Adressen beliebe man gefälligst unter A. Z. und Nr. 51,305 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 51,305.

51,309. Burzerstraße Nr. 13/0 ist ein elegant meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen, wird auch tag- und wochenweise abgegeben.

51,308. In der Schwanthalerstraße Nr. 22 über 1 Stiege ist ein kleines Zimmer mit Bett zu vermiethen.

51,307. Eine verläßige Person, welche sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

51,311. Ein ordentliches Dienstmädchen, das nur wegen Abreise seiner Dienstherrschaft entlassen und von selber bestens empfohlen wird, sucht sogleich einen Platz. Rochusberg 10/3.

51,312. Eine Köchin, welche gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Schäfflergasse 6/5 rechts. Auch wünscht dortselbst ein Mädchen, welches gut nähen kann, das Kleidermachen zu erlernen.

51,313. Ein junges solides Mädchen, erst hier angekommen, sucht einen Dienst als Dienstmagd, geht auch zu Kindern. Theatinerstraße Nr. 32/4.

51,314. Eine guterhaltenene Drehbank ist billig zu verkaufen Sendlingerlandstraße Nr. 47.

Rindermarkt Nr. 11/2

vornheraus ist ein großes gut meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen. 51,317.

Mineraliensammlung

billig zu verkaufen. Rosenthal 15/3. 51,318.

51,320. Zu verkaufen ein großer Kleiderkasten zum Zerlegen, 2 polirte Nachtkästchen, 4 Waschkästchen mit Schubladen, 1 Feuerkasten (Waschkasten), 1 großes polirtes Kinderbettstätl mit Schublade, 2 Hockerln, ordinäre Sessel, Spucktästel, Anricht, Küchenkästel, Schreibpult, auf eine Kommode zu stellen, 2 frische Weinfässeln, 10 Maß haltend. Briennerstraße Nr. 41/0 rückwärts.

51,321. Ein treuer, fleißiger Bursche vom Lande, sucht als Hausknecht oder Ausgeher einen Dienst. Münzgasse Nr. 3/0.

51,324. Zwei kleine, junge, (3 Monate alte) Hunde (Männchen) von kleiner Art sind zu verkaufen. D. U.

51,325. Eine Bürger-Jägeruniform mit Helm, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen.

Ein schön meublirtes Zimmer ist Löwengrube Nr. 3/3 bis 1. August an einen soliden Herrn zu vermiethen. 51,332.

51,336. Rosenthal Nr. 12 im 3. Stock ist eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, 2 Kammern, Kochofen und Kochherd und übr. Bequemlichkeiten auf Michaeli zu 136 fl. zu vermiethen.

51,338. Ein junge Frau vom Rhein, die in allen Handarbeiten und im Häuslichen bewandert ist, und jährlich 300 fl. bezieht, wünscht als Bonne, Beschließerin oder Haushälterin einen Platz, jedoch auswärts.

Adressen wolle man unter S. Nr. 51,338 in der Exp. hinterlegen.

51,339. Eine ordentliche Magd wird sogleich gesucht. Westenriederstraße 28/0.

51,340. Eine ganz gute Cither ist billig zu verkaufen. Taltenbachstraße Nr. 5/2.

51,342. Mädchen werden zum Nähen gesucht; auch werden Lehrmädchen angenommen.

Daselbst ist für ein solides Frauenzimmer eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

51,343. Eine einzelne Dame, die pünktlich bezahlt, sucht eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche 2c., im Preise von ohngefähr 80 fl, im 2. oder 3. Stocke, in nächster Nähe der Stadt, vom Karlsplatz bis Sendlingerthor, oder Blumenstraße bis zum Viktualienmarkte, mit möglichst freier Aussicht. Adressen unter D. und Nr. 51,343 besorgt die Exp.

51,344. Dultplatz Nr. 18 ist der Eckladen, in welchem eine Konditorei ausgeübt wird, auch für ein Handelsgeschäft geeignet, und der vergrößert werden kann, sowie eine Wohnung zu vermiethen.

51,346. Ein ordentliches Mädchen wünscht sogleich als Kellnerin einen Platz. Damenstiftsgasse Nr. 12/0.

51,348. Ein Kinderwägerl, auch für ein Milchwägerl geeignet, ist zu verkaufen. D. U.

51,349. **Zu verkaufen**

eine gut erhaltene *Grenadier-Uniform*. Au, Mariahilfsplatz Nr. 4/2.

51,352. Für ein solides Frauenzimmer ist eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

51,353. **Verkauf.**

Eine reale Schneider-Gerechtsame ist unter sehr vortheilhaften Bedingnissen zu verkaufen.

51,361. Mädchen, die schon nähen können, finden dauernde Beschäftigung. D. U.

51,361. Ein meublirtes Zimmer, unheizbar, ist sogleich zu beziehen. Dultgasse Nr. 3 über 2 Stiegen rechts.

51,316 [2a] Eine Wohnung von 4 Zimmern und Sonstigem ist in der Kaufingergasse auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

Für Fremde.

51,333 [2a] Ein Zimmer mit Alkoven, mit 1 oder 2 Betten, ist für den Monat August zu vermiethen. Ludwigsstraße Nr. 14, dritter Eingang, Aufgang im Hof, Parterre.

51,334 [2a] Ludwigsstraße Nr. 14, 3. Eingang im Hof, ist ein Drittels-Vorderplatz im 4. Rang zu vergeben.

51,341 [2a] 500 bis 600 fl. werden auf ein halbes Jahr auf Wechsel gegen hypothekarische Sicherheit gesucht. D. U.

51,350 [2a] Ein junges, solides Frauenzimmer wird in eine Weinhandlung gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

51,358 [2a] Ein großer Eck-Laden, mit oder ohne Wohnung, in einer sehr frequenten Straße, ist auf kommendes Ziel Michaeli zu vermiethen. D. R. in der Exp.

51,368 [3a] Eine kleine, helle Wohnung von 3 Zimmern wird auf Michaeli gesucht. Adressen unter A. M. und Nr. 51,368 besorgt die Exp. d. Bl.

51,381 [3a] Eine noch neue Schützen-Uniform für einen Mann mittlerer Größe ist billig zu verkaufen. D. U.

51,387 [3a] Ein noch neues Forteplano mit Metallplatte ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 65/1.

51,391 [3a] Ein Salon mit Schlafzimmer ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Altschneiderstraße Nr. 2/2 rechts, von 1—3 Uhr.

Ein Zugwägerl

wird zu kaufen gesucht. D. U. 51,418 [2a]

Für Dultleute sind zwei gut mit Eisen beschlagene Kisten, mit Schloß, billig zu verkaufen. D. U. 51,442 [2a]

Ein Haus mit Gärtchen ist zu verkaufen mit wenig Erlag. D. U. 41,443 [2a]

51,503 [3a] Blumenstraße Nr. 27 sind noch Wohnungen für Michaeli zu vermiethen und täglich zwischen 12 und 2 Uhr zu sehen.

51,520 [2a] Zwei große, ineinandergehende, schön meublirte Hochparterre-Zimmer sind nächst dem Glaspalaste gleich zu vermiethen. Könnte auch ein Garten-Salon und eine Küche dazu gegeben werden. D. U.

51,538 [3a] Ein solides Mädchen, welches im Kochen schon ziemlich gewandt ist, wünscht in einem großen Herrschaftshause als Küchen-Mädchen unterzukommen. Frühlingsstraße Nr. 8 rückwärts.

48,986. **Auf Michaeli** [6f]

ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, im 2. Stocke, zu vermiethen. Das Nähere beim Hauseigenthümer Sendlingergasse Nr. 28.

Ein Wagen

auf Federn, stark gebaut, für eine Menagerie oder zum Meubeltransport geeignet, ist zu verkaufen, Herrenstraße Nr. 13. 50,707 [6b]

50,911 [3c] In einem Marktflecken findet ein guter Lackirer-Gehilfe dauernde Beschäftigung. Näheres Kaufingergasse Nr. 5, bei der Hausmeisterin.

50,752 (3b) Eine schön meublirte Wohnung, bestehend in einem großen Salon, 1 Speise-, 2 Schlaf-, 1 Bedientenzimmer nebst großem Vorplatz ist vom 6. August an auf 3 Monate zu vermiethen. Näh. Kaufingergasse Nr. 34/1 zu erfragen.

51,119 [2b] Eine kleine, neue Hobelbank ist zu verkaufen. Au, Entenbachgasse Nr. 40/0.

51,121 [2b] Theresienstraße Nr. 7 im Rückgebäude über 2 Stiegen ist eine freundliche Wohnung auf Michaeli zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuch.

51,122 [2b] Für Georgi 1861 sucht eine kleine, ruhige, pünktlich zahlende Familie eine schöne, helle Wohnung mit sechs Zimmern, wovon wenigstens zwei vornheraus sind, mit allen Bequemlichkeiten versehen, über einer oder zwei Stiegen. Marienplatz hätte den Vorzug. Adressen, mit Angabe des jährlichen Zinses, sind in der Exp. d. Bl. unter B. B. und Nr. 51,122 zu hinterlegen.

51,171 [2b] Ein meublirtes, schönes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Küchelbäckergasse Nr. 2/2.

Zu verkaufen sind:

schöne Nußbaumläden, ein schöner Jagdhund und ein Rattenfänger. Wienerstraße Nr. 11 bis 12. 51,176 [3b]

51,184(2b) **Zu verkaufen.**

Ein sehr schöner Flügel von Mahagoniholz mit gedrehten Füßen, welcher seines kräftigen und schönen Tones wegen sich besonders für eine Gesellschaft oder einen auswärtigen Gastgeber eignen dürfte, ist Umzugs halber billig zu verkaufen. D. U. am Glockenbach Nr. 5/1 im Kalkofen-Gebäude von 11—1 Uhr.

Milch, täglich 80—90 Maß mit Licenz, wird gesucht. D. U. 51,208.(3b)

51,212. (2b) Eine Partie sehr hübsche rothe Wichsschachteln ist billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 50/0.

51,236 [3b] Ein munteres Hündchen (Männchen) ist zu verkaufen. D. U.

51,245. **800 fl.** [3b]

zu $4\frac{1}{2}$ pCt. bei 3- bis 4-facher Schätzung sind auszuleihen. D. R. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r.

51,249 [2b] Ein Mädchen von hier kann das Kleidermachen unentgeltlich lernen. Auch wird ein Nähmädchen gesucht. D. U.

51,285 [3b] Landwehrstraße Nr. 5/3 sind zwei schönmeublirte Zimmer an solide Herren vom 1. August an zu vermiethen.

Gepolsterte Meubel:

Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, sind in reicher Auswahl stets vorräthig im Magazin von

J. Müller, Tapezirer,

51,291 [2b] Weinstraße Nr. 18.

Dünger wird gekauft. D. R. in der Exp. 49,940 [3c]

49,950 [3c] Amalienstraße Nr. 69 über drei Stiegen links ist Verhältnisse wegen eine schöne Wohnung auf Michaeli zu vermiethen.

49,979 [3c] Kaufingergasse Nr. 26 ist auf Michaeli ein großes Magazin zu vermiethen. Nachfrage über 3 Stiegen.

49,980 [3c] Eine Kochenlernerin wird gesucht. D. R. in der Exp.

Schaustück.

50,000 [3c] Ein Kalb, 3 Wochen alt, mit nur einem Auge und in Folge dessen abnormer Kopfbildung, ist zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl.

50,026 [3c] Dachauerstraße Nr. 9/1 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten bis Michaeli zu vermiethen.

50,079 [3c] Lehrmädchen zum Weiß-Nähen und Sticken sucht man. Herrenstraße Nr. 2/2 links.

50,090 [3c] Ein schönes Haus mit Nebengebäude (großes Waschhaus mit zwei Kesseln), im besten baulichen Zustande, besonders für einen Wäscher geeignet, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

50,119 [3c] In einer gangbaren Straße der Altstadt wird bis Michaeli ein hübscher Laden zu miethen gesucht. D. U.

50,155 [3c] Ein Herrschafts-Bedienter vom Stande, in den schönsten Jahren, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht in gleicher Eigenschaft wieder placirt zu werden und kann auf Verlangen sofort eintreten. D. R. in der Exp.

50,197 [3c] In der Wiesenstraße Nr. 1/0 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Alkoven zu vermiethen. D. R. in der Exp.

50,479 [2b] Es wird ein ordentlicher Knabe zu einem Drechsler in die Lehre gesucht. D. R. in der Exp.

50,480 [2b] Guterhaltene, feine **Pferd-Geschirre** werden gekauft. D. U.

Eine Wendeltreppe

wird gekauft. D. U. 50,480 [2b]

50,499. [2b]

8000 fl.

sind ganz oder getheilt zu 4½ pCt. im ersten Drittel der Schätzung als Ewiggeld oder erste Hypothek zu vergeben. D. U.

50,506 [2b] Ein Unterhändler wird sogleich gesucht. D. U.

50,521 [2b] Zwei Zimmer, schön meublirt, Eingang von der Stiege aus, sind zu vermiethen. Herrenstraße Nr. 31, 2 Stiegen.

Ein Candidat der Philologie

erbietet sich, Schülern des Gymnasiums während der Herbst-Ferien Unterricht im Latein und Griechischen zu ertheilen. Glückstraße Nr. 4/3 links. 50,879 [2b]

Weinstraße Nr. 17/2

ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 50,989 [3b]

50,544 [2b] Wegen Hausverkauf ist ein photographisches Geschäft, nebst vollständigem, großen Inventar, unter billigen Bedingungen zu übernehmen. Nöthigenfalls kann auch noch bei rechtzeitiger Anmeldung die Photographie gründlich und praktisch erlernt werden. D. U.

50,551 [2b] Eine Wirthschafts-Einrichtung wird zu kaufen gesucht. D. U.

50,618 [2b] Ein Rosogliebrenner-Recht ist zu verkaufen, oder gegen ein Anwesen zu vertauschen. D. U.

50,628 [2b] Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich an einen Herrn Beamten zu vermiethen. Wo? sagt die Exp.

Gesucht wird bis Michaeli eine kleine Wohnung mit drei Zimmern und Alkoven, oder Kammer, nebst Waschgelegenheit. D. R. Maximiliansstraße Nr. 10/0 links. 50,654 [2b]

50,683 [2b] Ein großes Herrschaftsgut, nahe an der Eisenbahn, ist zu verpachten. D. U.

50,709 [2b] Ein elegant meublirtes, großes Zimmer ist Briennerstraße Nr. 6 Hochparterre sogleich oder bis 1. August zu beziehen.

50,743 [2b] Ein Maler, der in Porträten u. Religiösem etwas leisten kann, wird in eine Anstalt gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

50,744 [2b] Eine Person zum Putzen und Waschen wird sogleich für monatlich gesucht.

50,820 (2b) Es wird eine Person gesucht, die ihr Bett hat. Theresienstraße Nr. 7/3, Rückgebäude.

50,831 (3b) Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Garderobe und Küche ist bis Michaeli zu vermiethen. Zu sehen von 7—9 Uhr Morgens, Nachmittags von 1—3 Uhr. D. U.

50,846 [2b] Bernoulli und Haindl's Maschinenzeichnen 3. u. 4. Lfg. mit Text wird billig gekauft. Herzogspitalgasse Nr. 9/0 links.

50,859 [4b] Ein kleiner, schwarzer Rattenfänger (Männchen), 6 Monate alt, wird zu kaufen gesucht. Briennerstraße Nr. 39/1 rückwärts, zu treffen von 3—5 Uhr.

Für Kapitalsuchende.

50,860 [2b] Kapitalien zu verschiedenen Größen, von 10,000 fl. an bis zu 100,000 fl., sind immer auszuleihen durch das Commissions-Bureau Bayerstraße Nr. 51/0.

50,543 [2b] Eingetretener Verhältnisse halber ist ein großes, hübsches, photographisches Atelier, nöthigenfalls auch zu einem Treib- oder Garten-Haus verwendbar, unter billigen Bedingungen zu verkaufen. D. U.

50,882 [3b] Eine im Spezereiwaaren-Geschäft routinirte Ladnerin wird gesucht. D. U.

51,041 [2b] Zwei schön meublirte Zimmer für Herren, eines mit Alkoven, sind sogleich Sonnenstraße Nr. 5/1 zu vermiethen. D. R. beim Hauseigenthümer der Westendhalle.

Ein guter Anstreicher wird gesucht. Sendlingergasse Nr. 14/3. 51,078 [2b]

Eine Kindsmagd,

welche auch etwas nähen und bügeln kann, wird sogleich gesucht. D. U. 51,082 [2b]

51,091 [2b] Ein Paar Wagenpferde, 16 Faust groß, werden sogleich zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Exp.

51,100 [2b] Ein Mädchen, das in allen Näharbeiten geübt ist, wünscht sogleich oder bis 1. Aug. bei einer Kleidermacherin oder Weißnäherin Beschäftigung. Kasernstraße 42/1 r.

Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht zum Nähen, per Tag 9 kr. 51,113(2b)

50,476 [3c] Ein ordentlicher Mensch, der sich über Treue und Redlichkeit ausweisen kann, sucht eine Stelle als Ausgeher, oder sonst eine dauernde Beschäftigung. D. U.

50,514 [3c] In der Maxvorstadt ist ein großes Haus mit Garten um 24,000 fl. zu verkaufen. Baarerlag 4000 fl. D. U.

50,524 [3c] Eine Landwehr-Füsilieruniform ist recht billig zu verkaufen. D. U.

50,655 [3c] Ein sich gut rentirendes Geschäft ist billig zu verkaufen. D. U.

50,681 [3c] Ein Haushund ist zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben beim Wirth in Laim abholen.

50,733 [3c] Ein Salon mit Alkoven, elegant meublirt, ist für einen oder zwei Herren bis 1. August zu beziehen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

50,737 [3c] Zu einem Schneider wird ein Lehrjunge gegen Erlage eines Lehrgeldes gesucht. D. U.

Eine feine

Infanterie-Uniform (2. Reg.) ist Sendlingergasse Nr. 6/3 billig zu verkaufen 50,199 [3c]

Alte Säcke

werden zu kaufen gesucht von dem Schäfflermeister Ederer im Lampelgarten. 50,890 [3b]

50,907 [2b] 200 fl. Stiftungsgelder sind zu 4 pCt. gegen vorschriftmäßige Sicherheit sogleich auszuleihen. D. U.

50,674. **Zu vermiethen** [3b]

in der Max-Vorstadt eine sehr schöne Garten-Wohnung mit 8 bis 14 Zimmern. D. R. in der Exp. d. Bl.

50,657 [3b] Thal Nr. 71/4 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen. D. U.

50,850 [3b] Kaufingergasse Nr. 15/3 ist ein schönes, leeres Eckzimmer mit Alkoven zu vermiethen.

Logenplatz.

50,923 [3b] Im 4. Rang links ist ein sehr guter halber Vorderplatz zu vergeben. Das Nähere Hildegardstraße Nr. 20/2.

50,932. **Zu verkaufen** [2b]

für Dultkansleute oder Landschuhmacher eine große rindlederne Wagendecke. Amalienstraße Nr. 73/0 zu erfragen.

50,935 [3b] Ein kräftiger Lehrjunge, am liebsten vom Lande, wird auf eine hiesige Mühle gesucht. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

50,945 [3b] In der Ludwigs- oder Max-Vorstadt wird eine Hochparterre- (oder im 1. Stock) Wohnung, Sonnenseite, von 3 bis 4 Zimmern, Magdkammer und übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf das Ziel Michaeli gesucht. Adressen beliebe man im Hôtel Marienbad beim Portier möglichst bald abzugeben.

50,947 [3b] Zu einem Schneider wird ein Lehrling gesucht. D. U.

50,953 [3b] Glückstraße Nr. 7a/0 rechts ist ein hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Ottostraße Nr. 12/0 sind zwei meublirte Zimmer, mit ganz separatem Eingange, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen über 1 Stiege. 50,957 [3b]

50,971. **Zu verkaufen** [2b]

eine Landwehrjäger-Uniform von feinem Tuch und best erhalten, nebst Zugehör, bei Schneidermeister Huber, Sendlingergasse Nr. 11.

50,973 [3b] Ein Knabe von soliden Eltern kann bei einem Buchbinder in die Lehre treten. D. R. in der Exp.

51,034 [2b] 8 Fischgerten, Fischnetze, Schnüre und Vogelgarne, sowie ein Vogelherd, sind billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 24/1.

50,820. (3c) Gesucht wird eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit einem Kochofen, jedoch nicht zu weit vom Bahnhofe entfernt. Zu erfragen Dachauerstraße Nr. 3 im Rückgebäude über 1 Stiege.

Wurzerstraße Nr. $8\frac{1}{2}$/1 rechts ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen. 50,447 [2b]

50,167 [3c] Ein grüner, gelehriger Papagei, der Mehreres spricht und äußerst zahm ist, ist billig mit oder ohne Käfig zu verkaufen bei Konditor Prantl, Dultplatz Nr. 18.

50,168 [3c] Ein Knabe von soliden Eltern wird gegen Lehrgeld zu einem Konditor in die Lehre genommen. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[c]

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 213

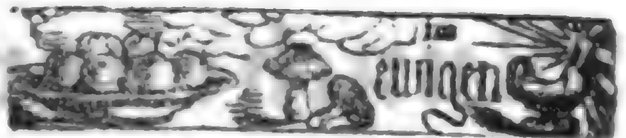
Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 31. Juli 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Neue Häringe eben angekommen bei **Wilh. Dallmayer,** Dienersgasse Nr. 4.
51,569.



Anzeige.

Noch nie dagewesen!

51,745. Es ist mir vor Kurzem gelungen, das merkwürdigste und menschenähnlichste Geschöpf, nämlich einen lebenden

Orang=Utang

aus Guinea in Afrika,

mit bedeutenden Kosten zu erkaufen u. vermöge hoher Bewilligung diese höchst seltene Naturerscheinung hier am *Dultplatze* einige Tage zur Schau ausstellen zu dürfen.

Da diese Seltenheit in München seit mehr als 30 Jahren nicht wieder gezeigt und gesehen wurde, so erlaubt sich der Gefertigte, Jedermann, insbesondere aber das gebildete Publikum, sowie Lehrer in Schulen, Aerzte rc. und die schaulustige, wißbegierige Jugend auf dieses interessante, höchst sehenswerthe Wunder der Schöpfung, welches die Scheidewand zwischen Menschen und Thier bildet und glaublich als das einzige Exemplar in Europa und als die größte Merkwürdigkeit am zoologischen Horizont dasteht, und worüber schon die größten Gelehrten und ersten Naturforscher so viel geschrieben haben, aufmerksam zu machen, und einen hohen Adel, das verehrte Publikum und ein löbliches Militär zu sehr zahlreichem Besuche ergebenst einzuladen.

Brandau, Reisender aus Afrika.

Erster Platz 12 kr. — Zweiter Platz 6 kr.

Daß das von Hrn. **Brandau** vorgezeigte Geschöpf wirklich der äußerst seltene, höchst sehenswerthe *Chimpanse* oder schwarze Orang-Utang ist, wird hiemit bezeugt.
München, an 29. Juli 1860.

v. Siebold, Professor der Zoologie.



Affen=Theater

von

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.

Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter=Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.

Preise: Sperrsitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

Anfang der **I.** Vorstellung 4½ Uhr, der **II.** Vorstellung 7½ Uhr.

49,921 (f)

Automaten- und Welt-Theater.

Heute und die folgenden Tage während der Dult
drei große Vorstellungen der unübertrefflichen
Automaten als Seiltänzer, Akrobaten, Pantomimisten u. s. w.

Theater pittoresque. Zum Schlusse der Vorstellung: die neuerfundenen, mechanischen Nebelbilder und die unerreichbaren chinesischen Farben- u. Formen-Produktionen.

Anfang der Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

50,585. **Tschuggmall & Bergheer,** Mechaniker.

Auf vielseitiges Verlangen.
Im Buttermelchergarten.

51,697. Heute Dienstag

Quartett-Gesang

von den

Opernsängern des großherzoglichen Hoftheaters in Darmstadt.

Anfang halb 8 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung:
im Cafélokal der Ott'schen Weinhandlung.

51,778. Heute Dienstag

Geschäfts-Eröffnung
mit Quartett-Musik
im Café Buhl,

Müllerstraße 13 vor'm Angerthor.

Für gutes Leitsräubier und weißes Bier, sowie guten Kaffee und ausgezeichnete Speisen ist bestens Sorge getragen. Hiebei bemerke ich noch, daß ich ein neues *Billard* habe aufstellen lassen. Es ladet ergebenst ein

Matthäus Buhl, Cafétier.

51,576. Heute Dienstag

Produktion einer Abtheilung Trompeter des 3. Artillerie-Regiments (Königin)

im englischen Café.

Anfang halb 7 Uhr.

51,763. Heute Dienstag

Produktion der Blechmusikgesellschaft

„Die Bayern"

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

50,574 (4c) Bei **Caspar Huber** in der Au findet ein

Ausverkauf

von vorjährigen und älteren Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt; es sind:
1 Elle breite echtfärbige Jaconats zu 12, 15 und 18 kr. die Elle,
1 „ „ „ Perse (gute feine Tücher) die Elle, zu 15 und 16 kr.
Poil de chèvre und andere Wollzeuge à 15 und 16 kr. die Elle,
Barège, die Elle 12—18 kr.
Halbseidenzeuge à 18, 30 und 48 kr.
$^{7}/_{8}$ breite rothe Unterrockstoffe à 15 kr.
verschiedene feine französische Kleider mit Volants und sonstigem Aufputz, die Elle 24—36 kr.,
Letztere werden größtentheils um die Hälfte des Einkaufspreises abgegeben.
Ferner Reste von verschiedenen Stoffen u. dgl. mehr.

Avis für Damen.

C. L. Rübe von Crottendorf in Sachsen

beehrt sich bei abermaligem Besuch gegenwärtiger Dult sein bestens assortirtes Lager von französischen, englischen und sächsischen Stickereien, seidenen, wollenen, leinenen, Malliner und Valenciennes Spitzen in den neuesten, geschmackvollsten Mustern zur geneigten Abnahme, unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung bestens zu empfehlen. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, zu den niedrigsten Preisen abgeben zu können. Aechte Spitzenkrägen von 15 kr. bis 3 fl. Gestickte Krägen von 6 kr. bis $2^{1}/_{2}$ fl. à Stück, ebenso alle meine Artikel verhältnißmäßig billig. 51,584.

Bude Nr. 92 mit Firma versehen in 2. Reihe 2. Abtheilung.

Zur gefälligen Beachtung!

50,508. (3c) Mein großes und reichhaltig neu assortirtes

Châles-, Seiden- & Mode-Waaren-Lager

empfehle ich verehrlichem Publikum zur geneigten Abnahme bestens.

☞ **Um aufzuräumen** verkaufe:

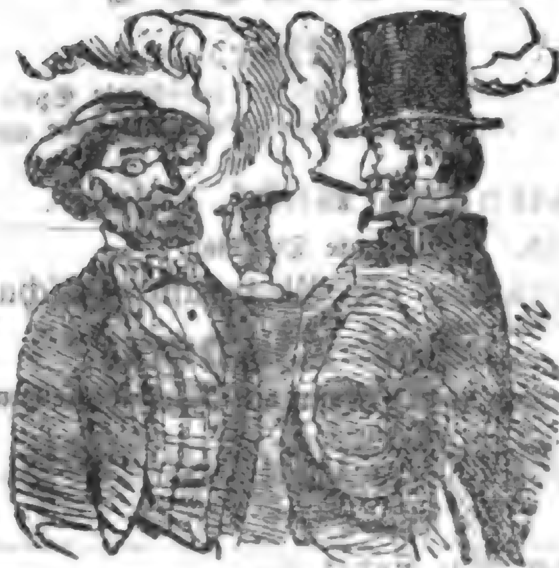
Woll- und Double-Barège per Elle 15 und 18 kr.
Seidenzeuge sehr guter Qualität fl. 1. 12.
Jaconat und Mousseline 18 kr.
Dann noch verschiedene Wollen-Waaren zu enorm billigen Preisen.

Sehe recht zahlreichem Besuche freundlichst entgegen.

E. Neuburger.

Bude 181, Judenreihe.

Gasthaus zum Oberpollinger am Karlsthor,
Zimmer Nr. **56**, **1**sten Stock,



Bremer Cigarren-Lager

von

Joh. Friedr. Kurr

aus Nürnberg.

Gasthaus zum Oberpollinger am Karlsthor,
Zimmer Nr. **56**, **1**sten Stock. 49,971. (3c)

Werkzeuglager

von Flor. Anwander aus Kempten

für Tischler, Wagner, Zimmerleute, Drechsler, Schäffler und Dilettanten, als: Hobel aller Art, Sägen in großer Auswahl und billig, Stemmeisen, ächt englische Stechbeutel und Drehmeisel, Drehröhren, Bohrer, Raspeln, Feilen rc.

Besonders mache ich die Herren Drechslermeister auf meine selbstgefertigten Schneidzeuge aufmerksam, sowie die Herren Buchbinder auf meine Beschneidhobel und Pressen.

Eine große Partie Kammhobel für Schäffler und eine kleinere Partie Knöpfel aus Buchsholz für Bildhauer und Steinhauer, eben so eine Partie Zuckerschlegel, Schlegel für Flaschner und Kupferschmiede aus Buchsholz.

Den Herren Forstleuten, Holzhändlern, Zimmermeistern empfehle ich meine sehr schön und genau gearbeiteten Kubikmaaße, eben so den Herren Ingenieuren und Zeichnern meine prachtvoll gearbeiteten Reißzeuge, prismatischen Maaßstäbe, Wasserwaagen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Zu geneigter Abnahme empfiehlt sich ergebenst

Flor. Anwander, Werkzeugfabrikant aus Kempten.

Bude Nr. 114, sog. 9 kr. Reihe. 50,914. (3?)

Münchener Jakobi-Dult Anzeige,

51,458. betreffend den Verkauf von

Leinen- & Halbleinenwaaren,

Promenadeplatz Nr. 6 im Teichlein-Hause,

von Baruch und Comp.

aus Breslau und Memel.

Einem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die Jakobi-Dult mit einem auf das Reichhaltigste assortirten Lager abermals beziehe und werde ich besonders bemüht sein, das mir seither stets in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.

Mein Lager enthält:

englische, Herrnhuter Leinwanden, Tischzeuge in Damast und Drell, Handtücher und Taschentücher,

Promenadeplatz Nr. 6, 6, 6,

welche während der Dult zu unten notirten Preisen, was nicht auf Täuschung, sondern nur auf Wahrheit beruht, abgegeben werden:

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 24 bis 36 kr. Brüsseler Negligée-Hauben, das $1/2$ Dutzend 45 kr. bis 1 fl. 12 kr. Schweizer gestickte Damenkrägen, per Stück Fabrikpreis 1 und 2 fl., jetzt das $1/2$ Dutzend 54 kr. Feinste Pariser Glacé-Handschuhe, 3 Paar 1 fl. Aus einem Fallissement 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr das Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das $1/2$ Dutzend 1 fl. 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 und 14 fl. bis 18 fl. Hanfleinen, mit Baumwolle gemischt, 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, $17\frac{1}{2}$, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. **Hanf Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von $17\frac{1}{2}$—30 fl. **Feinste Brüsseler Hand-Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14— 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4 fl., in elegantem, feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, **Damast-Atlas**, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl. **Französisch batistleinene Taschentücher** mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Dutzend 2 bis 10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen.

$11/4$ breite **Betttücher Leinen** ohne Naht.

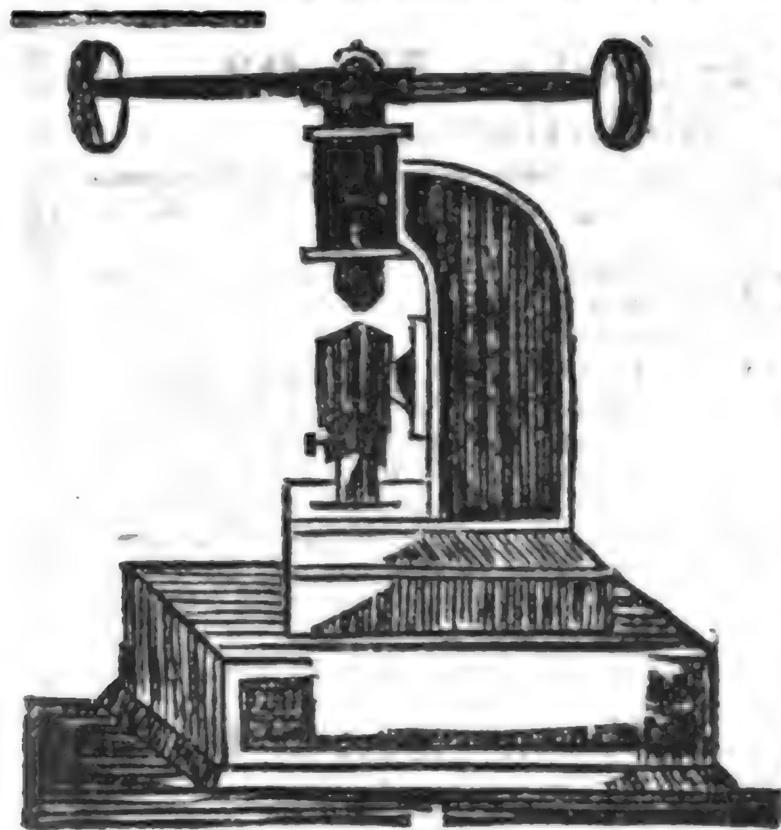
Außerdem befindet sich in unserm Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Eine Partie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen.

Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufslokal wie seit Jahren Promenadeplatz 6, 6, 6.

Baruch & C. aus Breslau.

Beachtenswerthe Dult-Anzeige.



Zur

Beleuchtung.

Für erste Qualität Papier wird garantirt. Der Ries zu 16—20 Pfund schwer. Um daher nicht zu irren und dem geehrten Publikum zu Gunsten bemerke ich, daß sich meine Bude nur 2. Abtheilung 2. Reihe Nr. 126 befindet.

51,698. Nur zweite Reihe, 2. Abtheilung!

N. Vollmann aus Frankfurt a. M.

benachrichtet den hohen Adel und ein resp. Publikum, daß er die hiesige Jakobi-Dult wieder bezogen hat mit seinem reich assortirten und renommirten französischen und englischen

Schreibmaterialien-Lager

und empfiehlt zu den bekannten außerordentlich billigen Preisen:

NB. Für die Herren Geistlichen und Klosterfrauen empfehle ich das Papier mit Marienbild, dann

☞ Französisches und englisches Post-Papier,

60 Bogen mit jedem beliebigen Namen gepreßt zu 24 kr.
120 Bogen mit 25 Couverts 48 kr.
240 Bogen mit 75 Couverts gratis 1 fl. 36 kr.

Eine elegante Papeterie, enthält: 70 Briefbogen mit Namen gepreßt, 25 gummirte Couverts, 6 feine Damenfedern, einen Federhalter, feines Siegellack, zu 48 kr.

Visitenkarten mit Namen-Stempel, per 100 Stück 48 kr.

1 Ries Papier, grosses Format, 480 Bogen mit Firma zu 3 fl., den Rahmen umsonst.

Canelet-Couverts, 100 Stück à 24 kr.

Ferner eine große Auswahl in Ledertaschen von 36 kr., 1 fl. bis 3 fl., Geldtaschen zu 6 kr.

NB. Damengürtel mit Agraffen von 24 kr. bis 1 fl. 30 kr.; desgl. mit Agraffen in Gold 1 fl. 30 kr. bis 5 fl.

Seiten-Taschen mit Einrichtung von 2 fl. bis 5 fl.

Bude: zweite Reihe, 2. Abtheilung Nr. 125 und 126.

Bitte genau auf die Firma zu achten u. nicht mit ähnlichen zu verwechseln.

---

176 H. Hauser aus Regensburg 176

empfiehlt sein reichhaltig sortirtes Lager für diese Jakobi-Dult und sichert bei sehr billigen Preisen reelle Bedienung zu.

Meine Bude Nr. 176 mit Firma versehen befindet sich obere Abtheilung letzte Reihe.

51,183. (3c)

51,147. Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Sendlingerthorplatz Nr. 2/1.

51,263. Ein Mädchen, das hier noch nie gedient hat, kochen und nähen kann und sich auch aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Althammereck Nr. 3 über 3 Stiegen.

51,545. Ein Einstandsmann auf 1 Jahr und 7 Monate wir gesucht. D. U.

51,547. Eine schwere beschlagene massiv eichene Geldkiste ist billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 5/0 rückw.

Eine Zugeherin
wird gesucht. D. U. 51,548.

51,550. Eine Schlafstelle ist an einen Herrn zu vergeben. Sendlingerlandstraße Nr. 20/3.

Verloren.

51,551. Eine gute Belohnung dem redlichen Finder einer am gestrigen Abend auf dem Karls- oder Dultplatz verlorenen goldenen Uhrkette. Man warnt vor Ankauf derselben. Abzugeben Schillerstraße Nr. 32/1.

51,554. Eine Magd wird sogleich gesucht. Hundskugel Nr. 7/1 rückw.

51,555. Ein eleganter Trauerhut ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 4/3.

51,557. Im Feinweißnähen sehr gut geübte Frauenzimmer können beständige Arbeit erhalten. D. U.

51,558. Eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche zu vermiethen, ebenfalls ein Separatzimmer, Parterre, vom 1. Sept. bis 1. Mai. Auch sind zwei 16' lange, 4' hohe ganz neue Wandlamperieen zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 5.

Nicht zu übersehen.

51,559. In der Amalienstraße Nr. 80/0 ist ein schönes meublirtes Zimmer auf den 1. August und ein anderes Zimmer sogleich zu beziehen.

Todes-Anzeige.

51,560. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser geliebtes Töchterchen

Helena

nach mehrtägigem schweren Leiden zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir dieses allen Verwandten und Bekannten mittheilen, bitten wir um stilles Beileid.

München, am 29. Juli 1860.

Heinrich Müller,
Bez.-Gerichts-Fkt.,
nebst Gattin.

51,561. Ein blaugraues Kätzchen kam am Samstag abhanden; man bittet um Rückgabe. Weinstraße Nr. 17/3 rückw.

51,563. Eine kleine Wohnung wird sogleich zu beziehen gesucht. D. U.

51,565. Eine Zugeherin wird gesucht. D. U. in der Expedition.

51,566. Bayer. Staatsobligationen per 600 fl. werden zum Tagescurs zu kaufen gesucht. Schommergasse Nr. 2/1 rückw.

Annonce.

51,567. Weinstraße Nr. 7/4 vornheraus, erhalten Mädchen, welche noch nicht schulpflichtig sind, Unterricht im Stricken und allen leicht faßlichen Handarbeiten, sowie auch der Schule entwachsene Mädchen Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten, besonders im Weißnähen und Häkeln, gegen billiges Honorar.

51,568. Ein Weinküfer sucht wieder Beschäftigung. Moosburgerhof beim Wirth.

51,570. Es ist ein eichener doppelter Kleiderkasten um 15 fl. zu verkaufen. D. U.

51,571. Eine ordentliche Person ohne Anhang sucht einen Platz. Promenadeplatz Nr. 14 über 2 St. rückw.

51,572. Ein solides Mädchen, das gute Hausmannskost kochen kann und die häuslichen Arbeiten reinlich verrichtet, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. D. U.

51,573. Für einen wohlerzogenen Knaben wird sogleich eine Lehrstelle mit oder ohne Lehrgeld bei einem Spängler gesucht.
Briennerstraße 6/0 abwärts.

Eine Hobelbank
ist zu verkaufen. D. Uebr. 51,574.

51,575. Fürstenfeldergasse 17/2 ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Gefunden
eine goldene Broche. 51,577.

51,578. Ein hübsches Kanapee ist um 15 fl. zu verkaufen. Thalkirchenerstraße Nr. 44/0 rechts (Sendlingerthorplatz).

51,579. Für ein neugeborenes Kind wird ein Kostplatz gesucht. Adressen unter Z. und Nr. 51,579 beliebe man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

51,580. Kasernstraße Nr. 59 ist eine große Wohnung über 1 Stiege sogleich oder zu Michaeli jährlich um 200 fl. zu beziehen. Daselbst ist eine Wohnung mit 3 Zimmern; wovon eines reines Nordlicht hat, um jährlich 80 fl. zu Michaeli zu beziehen. Näh. beim Hausmeister.

51,585. Ein Mädchen, welches noch nicht lange hier diente, Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht sogleich einen Dienst. Müllerstraße Nr. 22/3.

51,586. Eine sehr gute Guitarre ist billig zu verkaufen. D. U.

Uniform

feine (Leibregiment) ist billig zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 4 b/1. 51,587.

Zimmer.

51,588. Schwanthalerstraße Nr. 49 ist ein kleines meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn um monatl. 3 fl. zu vermiethen.

51,590. Ein in allen Fächern des Müllergewerbes mit der 1. Note geprüfter Müller, ausgezeichnet als Mahl-, Säg- und Gyps-Müller, mit den praktischesten Kenntnissen in allen Zweigen der Oekonomie, sucht bei einer Herrschaft eine seinen Eigenschaften angemessene dienstliche Stelle. Derselbe ist mit den besten Zeugnissen versehen und kann auch Caution stellen. Adressen sub Z. Z. Nr. 51,590 besorgt die Exp. d. Bl.

Kochenlernerin

kann sogleich eintreten im Speisezimmer in der Eisenmannsgasse. 51,591.

51,592. **Zu verkaufen**
ein Paar starke Fuhrgeschirre. D. U.

51,593. Von einem armen Dienstmädchen wurde Sonntag Abends eine goldene Broche im Circus der Kunstreiter verloren. Man bittet um Rückgabe Glockenbach beim Stadtgärtner Nagler.

51,594. Gut ausgetrocknete Fußtafeln werden zu kaufen gesucht. D. U.

51,595. Ein Mann zum Raddrehen wird bei der russischen Schaukel gesucht. Derselbe sollte mit auf Reisen gehen.

51,596. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 75/3.

51,597. Ein hübsch meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 68/0 r.

51,598. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle. Residenzstraße Nr. 17/1.

51,599. Ein Haus, an der Neuhauserstraße gelegen, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Z. Nr. 51,599 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

51,600. Neue Meubel, polirt und angestrichen, Kommoden, Kleiderkästen, Bettstätten, Sopha, Schreibtische, Waschkästen, Chiffonière, ein Causeuse mit 6 Sesseln, ungepolstert, Rohrsessel sind zu verkaufen. Mathildenstraße Nr. 3 rückwärts.

51,601. Ein polirtes Kanapee, eine Stockuhr, ein kirschbaumener Kommodkasten sind zu verkaufen in der Karlsstraße Nr. 20/0 rechts.

51,602. Ein Kostkind wird gesucht. Kasernstraße Nr. 48/1 rechts.

51,603. Schillerstraße Nro. 20 Parterre ist eine Wohnung mit vier Zimmern, Alkoven, Küche, Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten aufs Ziel Michaeli zu vermiethen.

51,604. Eine Zugeherin wird gesucht. Theresienstraße Nr. 64/1 im Hofgebäude, erster Aufgang.

51,605. Eine Landwehr-Füsilieruniform ist zu verkaufen. Mathildenstraße Nr. 3 rückwärts.

51,606. Geübte Blumen- und Früchte-Maler erhalten dauernde Beschäftigung. D. U.

51,606. Für einen größeren Geschäftsbetrieb wird bis Georgi, nicht zu weit von der Stadt, eine heizbare Lokalität gesucht. Wo möglich mit Wohnung. D. U.

51,607. Verhältnisse wegen ist eine schöne, freundliche Mezzanin-Wohnung auf Michaeli an eine solide Familie zu vermiethen. — Daselbst sind zwei ineinandergehende meublirte Zimmer auf Michaeli an einen Herrn oder an eine ruhige Familie zu vermiethen.

51,608. Es wird sogleich eine ordentliche Magd gesucht. D. U.

51,609. Ein gut erhaltenes Aufzug-Seil, circa 10 bis 11 Klafter lang, wird gekauft. D. U. Rumfordstraße Nr. 5.

51,610. Ein kräftiger Junge kann bei einem Schlosser hier sogleich in die Lehre treten. D. U.

51,611. Ein hübsch meublirtes Zimmer, vornheraus, mit eigenem Eingang, ist bis 1. Aug. zu vermiethen. Thal Nr. 41/3.

51,612. Ein gebildetes Frauenzimmer, nicht von hier, wünscht Anfangs September oder Oktober eine Stelle als Haushälterin oder Beschließerin. Dasselbe ist schon mehrere Jahre in dieser Eigenschaft thätig und kann hierüber die besten Zeugnisse vorlegen. D. U.

51,613. Ein Pensionist, welcher noch freie Stunden hat, wünscht zu einem Schneider zum Kleiderausbessern. D. U.

51,614. Ein treues, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu kleinen Kindern hat und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht einen Platz. Dachauerstraße Nr. 39 links Parterre.

51,615. **Ein schöner Landwehr-Helm ist billig zu kaufen. D. U.**

51,616. Zwei ordentliche Mädchen können unentgeltlich das Blumenmachen gründlich erlernen. Blumenstraße Nr. 28 über 1 Stiege.

51,617. Eine Auswahl von neuen Geschirren ist billig zu verkaufen und werden alte, sowie auch Sättel darangenommen. Blumenstraße 7.

51,618. Eine geübte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung. Adelgundenstraße Nr. 1/1.

51,619. Eine geübte, flinke Näherin sucht Stöhren. Herrnstraße 30/0 Hintergeb.

51,621. Eine ordentliche Person, die gut kochen kann und Liebe zu einem kleinen Kinde hat, kann sogleich eintreten. D. U.

51,623. Eine verlässige Person sucht einen Bon- und Zugeheplatz. Auch werden daselbst Bettdecken und Unterröcke billig abgenäht. Burzerstraße Nr. 6/0.

51,624. Eine ordentliche Person sucht einen Zugeheplatz. Sendlingergasse 52/1 Hintergeb.

51,625. **Auszüge**
werden fortwährend unter jeder Garantie pünktlich besorgt. Fürstenfeldergasse im Lederladen zu erfragen.

Billig zu verkaufen
ein ΩΡΟΛΟΓΙΟΝ in prachtvollem Einband. D. U. bei der Exped. 51,626.

51,627. Es werden Mädchen zum Weißnähen gesucht. Obere Wasserstraße Nr. 5.

51,628. Zwei Objektive, ein Pariser Schnell-Arbeiter zu 100 fl., 36linig, und ein 19liniges zu 20 fl. nebst allem Zugehör sind zu verkaufen. D. U.

51,629. Es sind noch fortwährend allen Titl. Herrschaften solide Dienstmädchen anzuempfehlen durch das
Dienstbotenbureau Sporergasse 1.

51,630. **Verloren**
wurde am Promenadeplatz eine Zeichnung. Man bittet dringend um Zurückgabe.

51,631. Ein Mädchen von 13 bis 14 Jahren wird sogleich in Dienst gesucht. D. U.

51,633. Ein Gartenhaus mit 2 kleinen Wohnungen sammt Bauplatz ist zu verkaufen.

51,638. Eine tüchtige Stallmagd, welche gute Zeugnisse und längere Dienstzeit aufweisen kann, sucht wieder als Stallmagd oder Hausmagd sogleich einen Platz. D. U.

51,637. Ein solides Mädchen kann sogleich einen Dienst erhalten. Residenzstraße Nr. 7, im Hintergebäude über 1 Stiege.

51,640. Ein solides Mädchen sucht zu Kindern einen Platz, unterzieht sich auch häuslicher Arbeit. Färbergraben Nr. 17/2.

51,641. Ein achtzehnjähriges Mädchen, erst hier angekommen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen Neuhausergasse Nr. 24/4 rückwärts.

51,642. Zwei Zimmer, hübsch meublirt, Eingang von der Stiege aus, sind zu vermiethen. Herrenstraße Nr. 31, 2 Stiegen.

51,643. Ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichtet, kochen und nähen kann, sucht einen Platz. Mariengasse Nr. [illegible]/0.

51,644. Eine ordentliche Person, die auf das Beste empfohlen werden kann, sucht einen Zugehplatz. Mariengasse Nr. 1/4.

51,645. Eine Ladeneinrichtung, für einen Melber, Salzstößler und dergleichen passend, ist zu verkaufen. Barerstraße Nr. 5.

51,646. Ein junger, lediger Mann, Tischler von Profession, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Hausmeister oder Ausgeher in einem Privat-, Handlungs- oder Fabrik-Geschäft, oder auch als Tischler in einer Fabrik beständige Beschäftigung. D. U.

Ein leeres Zimmer
mit Alkoven und Kochöfchen ist sogleich billig zu vermiethen. Salvatorstraße 8/1. 51,647.

51,648. Ein viereckiger moderner blechener Aushängschild, der 20 fl gekostet, ist um 3 fl. zu verkaufen. D. U.

100 fl.
werden auf monatliche Abzahlung aufzunehmen gesucht. D. U. 51,650.

51,651. Eine Magd, die gute Zeugnisse besitzt, auch schon als Bauköchin diente, sucht sogleich einen Dienst. Sendlingerthorplatz 8/3 links.

51,652. Echte Copal Meubelfirnisse, selbst geschmolzen, sind per Pfund zu 42, 48, 54 kr., 1 fl. 3 kr., Bernstein-Tischlack zu 1 fl. 18 kr., Damarfirniß, wasserhell, zu 50 kr. per Pfund, ferner sind ein paar Centner superfeiner und feiner Kutschenlack a) 160 fl., b) 120 fl. zu verkaufen bei
M. Werkmeister, Lackirer,
Badstraße Nr. 2B, Isarthor.

51,652 Ein Lackirergeselle findet sogleich dauernde Beschäftigung. D. U.

51,653. Eine Person sucht ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang sogleich.

51,654. **Es wird ein Mädchen zum Nähen gesucht.** D. U.

51,655. Zu einem Drechsler wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

51,656. Ein Herrn-Schreibtisch ist billig zu verkaufen. D. U.

51,657. Eine Magd, die auch kochen kann, sucht sogleich einen Dienst. Thal Nr. 73/2.

51,658. Es wird eine Rahme zum Unterröcke- und Bettdeckenabnähen zu kaufen gesucht.

51,660. Bei Buchbinder De la Haye kann sogleich ein ordentlicher Knabe in die Lehre treten.

51,661. Eine ordentliche Person sucht einen Zugehplatz. Glockengasse Nr. 7/0 links.

51,662. 1 schönes Bett ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2 Hintergeb.

Für Zimmerschützen
ist ein ganz neuer Scheibenstock mit Doppelmaschine zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 81 Parterre rückw. 51,663.

51,665. Ein Gärtner, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen ordentlichen Platz D. U.

Ein schwarzer Ochse ist entlaufen. Man bittet um Zurückbringung gegen gute Belohnung beim Sollerwirth im Thal. 51,668.

51,669. Ein solides Mädchen, welches sehr gut nähen und kochen kann, auch alle Hausarbeit sehr gut versteht, sucht bei einer kinderlosen Herrschaft einen Platz.
Zu erfr. Thal Nr. 59/2.

51,670. Mädchen zum Kleidermachenlernen werden unentgeltlich aufgenommen.
Schwanthalerstraße Nr. 64/1.

51,672. Zwei Betten, eine Matratze und ein noch gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

51,673. Eine gänzlich verlassene Beamtensfrau, welche durch das größte Unglück unverschuldet in die traurigsten Verhältnisse versetzt wurde und nicht im Stande ist, ihre Kinder zu ernähren, bittet hochherzige Seelen, eines derselben, ein 12jähriges Mädchen, nur auf so lange anzunehmen, bis der Gatte und Vater seiner Familie wiedergegeben sein wird. Der Himmel wird es lohnen! —

51,674. Ein Mädchen, erst hier angekommen, welches kochen kann u. sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht hier in Dienst zu treten. Näheres Färbergraben Nr. 32 über 2 St.

51,675. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und etwas nähen kann, wird sogleich gesucht. D. U.

51,677. Türkenstraße Nr. 41/1 ist auf Michaeli eine hübsche Wohnung mit 3 Zimmern und Küche zu vermiethen. D. U. parterre.

51,678. Ein Atelier nebst daranstoßendem Zimmer ist zu vermiethen.
Karlsstraße Nr. 36.

51,680. Es sind täglich früh und Abends 14 Maß Milch zu vergeben. D. U.

51,682. Es werden geübte Weißnäherinnen gesucht. D. U.

51,683. Ein Malergehilfe, der 50 fl. Caution gegen gerichtliche Versicherung stellen kann, wird sogleich gesucht. Adressen unter M. und Nr. 51,683 besorgt die Exp.

51,686. Neue Pferdstraße Nr. 6/3 ist ein großes meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Ein lederner Reisekoffer
mittlerer Größe, gut erhalten, ist um 4 fl. 36 kr. zu verkaufen. 51,688.

Eine kleine Decimalwaage
und ein Schubkarren sind billig zu verkaufen.
Bayerstraße Nr. 21. 51,689.

51,690. **Gesucht wird**
für eine pünktlich zahlende Person, welche Reinlichkeit und Ordnung liebt, eine kleine Wohnung. Oberanger 14/1 links.

51,691. In der Blumen-, Utzschneider- oder Frauenstraße, Rosenthal oder Heumarkt wird auf das Ziel Michaeli eine Wohnung mit 3 Zimmern gesucht.
Adressen unter Chiffre A. B. Nr. 51,691 besorgt die Exp. d. Bl.

51,693. Herrnstraße 33/2 links ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

51,694. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Hausmagd, und hat auch Liebe zu Kindern. Zu erfragen am Viktualienmarkt im Bäckerladen Nr. 51.

51,695. **Gesucht**
wird eine Person, ledig oder Wittfrau, zur Betheiligung an einem kleinen jedoch sehr einträglichen Geschäfte. Dieselbe könnte auch Gelegenheit zur Verehelichung finden, soll jedoch etwas Vermögen besitzen. Von früh 8—12 Uhr zu treffen. D. U.

51,696. Ein Mann, welcher lange beim Militär diente, wünscht 2 Herren zu bedienen oder als Krankenwärter unterzukommen. Herrnstraße Nr. 3 Hochparterre.

8—10 Arbeiterinnen
zum Steinabklopfen nach Augsburg werden sogleich gesucht. D. U. 51,699.

51,900. **Zu verkaufen**
sind viele gute medicinische Bücher am Bücherstande auf dem Dultplatz vis-à-vis dem engl. Kaffeehaus am Bücherstand bei
Anna Senger.

Eine große Kiste, mit Eisen beschlagen, ist zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 28 Parterre. 51,701.

51,702. Eine Person, die Hausmannskost gut kochen kann, sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht einen Platz. Oberanger Nr. 43/2.

51,703. Ein ordentliches Mädchen wünscht eine Stelle als Küchen- oder Hausmagd, am liebsten in einem Gasthaus, kann auch einschenken und gleich einstehen. Zu erfr. Türkenstraße Nr. 77 im Rückgebäude links.

51,706. Es wird sogleich ein Milchladen gesucht. D. U.

51,710. Vor Ankauf eines am 24. Juli verlaufenen großen schwarzgrauen Hundes, Neufundländerart, wird gewarnt u. gute Belohnung Demjenigen zugesichert, der sichere Auskunft ertheilen kann, wo sich derselbe gegenwärtig befindet oder zurückbringt in den Frühlingsgarten.

51,712. Eine solide Person, 30 Jahre alt, die eine Dienstzeit von 18 Jahren von zwei Dienstherrschaften aufzuweisen hat, sucht sogleich als Köchin in einem Bürgershaus einen Dienst. Rosenthal Nr. 13/3.

Im Bambergerhof
wurde Samstag Abends ein braunseidener Regenschirm vermuthlich absichtlich vertauscht. Es wird daher Jener ersucht, denselben dortselbst wieder zurückzugeben, da Selbiger beobachtet und erkannt wurde. — 51,713.

51,715. Ein hohes Kindersesselchen von Nußbaumholz ist zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 26 A/0.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 214

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 1. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Poßämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

39,385. Bei Christian Kaiser, Residenzstraße Nr. 24, erschienen: [o]

Ganz München für 48 kr.

Anhang dazu: Münchens Klima und diätetische Verhaltungs-Regeln. Preis 12 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

52,000. Mittwoch, 1. August l. J.: „Das Gasthaus zum Riesen Goliath", Gesangsposse von einem hiesigen talentvollen Dichter eigens auf die drei netten Liliputaner geschrieben. Montag den 6. August beschließen die 3 beliebten Zwerge ihr bis dahin 10wöchentliches, mit reichlichen Einnahmen und Ehren ausgezeichnetes Gastspiel, wofür man der verehrlichen Direktion besonders Dank wissen und welches Allen in freundlichster Erinnerung bleiben wird.

In den neuen Lokalitäten

beim Gastwirth

Brückner,

Sendlingergasse Nro. 73.

51,990. Heute Mittwoch

Quartett-Gesang

von den

Opernsängern des großherzoglichen Hoftheaters in Darmstadt.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

51,955. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Neufiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

51,927. Heute Mittwoch

Produktion des Orchesters

Die Münchner

im

englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im Lokal.

52,014. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

Chasseurs de Bavière

im Glasgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

52,006. Heute Mittwoch

Produktion der Blechmusikgesellschaft

„Die Bayern"

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im

Buttermelchergarten.

Anfang 7 Uhr.



51,669. Ein solides Mädchen, welches sehr gut nähen und kochen kann, auch alle Hausarbeit sehr gut versteht, sucht bei einer kinderlosen Herrschaft einen Platz.
Zu erfr. Thal Nr. 59/2.

51,670. Mädchen zum Kleidermachenlernen werden unentgeltlich aufgenommen.
Schwanthalerstraße Nr. 64/1.

51,672. Zwei Betten, eine Matratze und ein noch gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

51,673. Eine gänzlich verlassene Beamtensfrau, welche durch das größte Unglück unverschuldet in die traurigsten Verhältnisse versetzt wurde und nicht im Stande ist, ihre Kinder zu ernähren, bittet hochherzige Seelen, eines derselben, ein 12jähriges Mädchen, nur auf so lange anzunehmen, bis der Gatte und Vater seiner Familie wiedergegeben sein wird. Der Himmel wird es lohnen! —

51,674. Ein Mädchen, erst hier angekommen, welches kochen kann u. sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht hier in Dienst zu treten. Näheres Färbergraben Nr. 32 über 2 St.

51,675. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und etwas nähen kann, wird sogleich gesucht. D. U.

51,677. Türkenstraße Nr. 41/1 ist auf Michaeli eine hübsche Wohnung mit 3 Zimmern und Küche zu vermiethen. D. U. parterre.

51,678. Ein Atelier nebst daranstoßendem Zimmer ist zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 36.

51,680. Es sind täglich früh und Abends 14 Maß Milch zu vergeben. D. U.

51,682. Es werden geübte Weißnäherinnen gesucht. D. U.

51,683. Ein Malergehilfe, der 50 fl. Caution gegen gerichtliche Versicherung stellen kann, wird sogleich gesucht. Adressen unter M. und Nr. 51,683 besorgt die Exp.

51,686. Neue Pferdstraße Nr. 6/3 ist ein großes meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Ein lederner Reisekoffer

mittlerer Größe, gut erhalten, ist um 4 fl. 36 kr. zu verkaufen. 51,688.

Eine kleine Decimalwaage

und ein Schubkarren sind billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 21. 51,689.

51,690. **Gesucht wird**

für eine pünktlich zahlende Person, welche Reinlichkeit und Ordnung liebt, eine kleine Wohnung. Oberanger 14/1 links.

51,691. In der Blumen-, Utzschneider- oder Frauenstraße, Rosenthal oder Heumarkt wird auf das Ziel Michaeli eine Wohnung mit 3 Zimmern gesucht.
Adressen unter Chiffre A. B. Nr. 51,691 besorgt die Exp. d. Bl.

51,693. Herrnstraße 33/2 links ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

51,694. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Hausmagd, und hat auch Liebe zu Kindern. Zu erfragen am Viktualienmarkt im Bäckerladen Nr. 51.

51,695. **Gesucht**

wird eine Person, ledig oder Wittfrau, zur Betheiligung an einem kleinen jedoch sehr einträglichen Geschäfte. Dieselbe könnte auch Gelegenheit zur Verehelichung finden, soll jedoch etwas Vermögen besitzen. Von früh 8 – 12 Uhr zu treffen. D. U.

51,696. Ein Mann, welcher lange beim Militär diente, wünscht 2 Herren zu bedienen oder als Krankenwärter unterzukommen. Herrnstraße Nr. 3 Hochparterre.

8–10 Arbeiterinnen

zum Steinabklopfen nach Augsburg werden sogleich gesucht. D. U. 51,699.

51,900. **Zu verkaufen**

sind viele gute medicinische Bücher am Bücherstande auf dem Dultplatz vis-à-vis dem engl. Kaffeehaus am Bücherstand bei

Anna Senger.

Eine große Kiste, mit Eisen beschlagen, ist zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 28 Parterre. 51,701.

51,702. Eine Person, die Hausmannskost gut kochen kann, sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht einen Platz. Oberanger Nr. 43/2.

51,703. Ein ordentliches Mädchen wünscht eine Stelle als Küchen- oder Hausmagd, am liebsten in einem Gasthaus, kann auch einschenken und gleich einstehen. Zu erfr. Türkenstraße Nr. 77 im Rückgebäude links.

51,706. Es wird sogleich ein Milchladen gesucht. D. U.

51,710. Vor Ankauf eines am 24. Juli verlaufenen großen schwarzgrauen Hundes, Neufundländerart, wird gewarnt u. gute Belohnung Demjenigen zugesichert, der sichere Auskunft ertheilen kann, wo sich derselbe gegenwärtig befindet oder zurückbringt in den Frühlingsgarten.

51,712. Eine solide Person, 30 Jahre alt, die eine Dienstzeit von 18 Jahren von zwei Dienstherrschaften aufzuweisen hat, sucht sogleich als Köchin in einem Bürgershaus einen Dienst. Rosenthal Nr. 13/3.

Im Bambergerhof

wurde Samstag Abends ein braunseidener Regenschirm vermuthlich absichtlich vertauscht. Es wird daher Jener ersucht, denselben dortselbst wieder zurückzugeben, da Selbiger beobachtet und erkannt wurde. — 51,713.

51,715. Ein hohes Kindersesselchen von Nußbaumholz ist zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 26 A/0.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 214

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 1. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

39,385. Bei **Christian Kaiser**, Residenzstraße Nr. 24, erschienen: [o]

Ganz München für 48 kr.

Anhang dazu: Münchens Klima und diätetische Verhaltungs-Regeln. Preis 12 kr.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

52,000. Mittwoch, 1. August l. J.: „Das Gasthaus zum Riesen Goliath", Gesangsposse von einem hiesigen talentvollen Dichter eigens auf die drei netten Liliputaner geschrieben. Montag den 6. August beschließen die 3 beliebten Zwerge ihr bis dahin 10wöchentliches, mit reichlichen Einnahmen und Ehren ausgezeichnetes Gastspiel, wofür man der verehrlichen Direction besonders Dank wissen und welches Allen in freundlichster Erinnerung bleiben wird.

In den neuen Lokalitäten

beim Gastwirth

Brückner,

Sendlingergasse Nro. 73.

51,990. Heute Mittwoch

Quartett-Gesang

von den

Opernsängern des großherzoglichen Hoftheaters in Darmstadt.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

51,955. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

51,927. Heute Mittwoch

Produktion des Orchesters

Die Münchner

im

englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im Lokal.

52,044. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

Chasseurs de Bavière

im Glasgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

52,006. Heute Mittwoch

Produktion der Blechmusikgesellschaft

„Die Bayern"

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im

Buttermelchergarten.

Anfang 7 Uhr.





Affen-Theater

von

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.

Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter-Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.

Preise: Sperrsitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

Anfang der I. Vorstellung 4½ Uhr, der II. Vorstellung 7½ Uhr.

49,921 (f)

Automaten- und Welt-Theater.

Heute und die folgenden Tage während der Dult

drei große Vorstellungen der unübertrefflichen

Automaten als Seiltänzer, Akrobaten, Pantomimisten u. s. w.

Theater pittoresque. Zum Schlusse der Vorstellung: die neuerfundenen, mechanischen Nebelbilder und die unerreichbaren chinesischen Farben- u. Formen-Produktionen.

Anfang der Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

50,585. **Tschuggmall & Bergheer,** Mechaniker.

51,012. (b) In der großen, mit 150 Gasflammen beleuchteten Bude vis-à-vis der Krone auf dem Karlsplatze ist während der Dult täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr

Bayer's großes Panorama,

den Kriegsschauplatz in Italien, China und Afrika, wie auch die große Weltstadt Paris und noch mehrere andere interessante Darstellungen enthaltend, zu sehen.

Eintrittspreis 12 kr. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten die Hälfte und Militärs ohne Charge 6 kr.

Geschäfts-Eröffnung.

44,462. Nachdem mir von dem hochlöblichen Magistrate der kgl. Haupt- und Residenzstadt München die Bewilligung zur Ausübung einer Kraftsuppen-Anstalt verliehen wurde, so mache ich dieses einem verehrten Publikum hiemit bekannt, mit der Versicherung, daß ich meine werthen Gäste stets mit den kräftigsten Suppen, Knödeln und Tellerfleisch zu bewirthen wissen werde.

Anna Ströhl,

Rindermarkt Nr. 12/2. 2. Ausgang. Ruffinihaus.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel, sowie Damen-Gürtelschließen und Gürtel,

sind in größter Auswahl wieder angekommen bei

51,992 (a) ***Blok,*** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Motten- & Wanzen-Tinctur

von erprobter Wirkung nebst Anweisung à 5, 10, 15 Sgr. und 1 Thlr. empfiehlt

Gustav Schlegel in Breslau.

Beschreibungen sende gratis. Briefe erbitte franko. 50,533(35)

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

können bei Hochzeiten, Bällen und Trauerfällen ausgeliehen werden in der Kleiderhandlung Schäfflergasse Nr. 3.

31,880. (b) **A. Schaitler.**

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 48,786 [8b]

34,321. **Bäder im Diana-Bad.** [w]

Schwimmbad: Wellenbad und Bassinbad (Flußwasser), für Schwimmer und Nicht-Schwimmer, dann Sturz-, Regen- u. übrige Wasserfälle (Quellwasser).

Wintergarten: Bassin, verschiedene Regen- und Strahl-Douchen (Quellwasser).

Badehaus: Voll-, Regen-, Dampf- und warme Bäder zu jeder Tageszeit.

Wohnungen: Meublirte Zimmer von 8—24 fl. p. M., inbegriffen der kalten Bäder.

Schwimmunterricht: ertheilt der bekannte Schwimmmeister Hr. Louis Wiedemann.

Neue Schälmaschinen

(1000 Stück per Stunde)

für Aepfel, Birnen, Kartoffeln à 1 Thlr., deßgleichen feinere Sorten, elegantes Geschenk für Damen, enthält ein Nähetuis, Nußknacker ꝛc., elegant polirt, 2 Thlr.

Obstkeltern, für alle Beerenfrüchte, u. auch als Wäsche- u. Kopier-Presse eingerichtet, 4 Thlr., größere 5 Thlr., gegen baare Einsendung oder Postvorschuß. Verkäufer wollen ihre Bestellungen bei der starken Obsternte frühzeitig machen.

49,528. (b) Fabrikant **A. Kilian** in Neuwied.

Retoucheure für Photographieen

finden lohnende Anstellung. Offerte und Proben erbittet franco

Hermann Emden,

51,490 [2b] Atelier für Photographie, Frankfurt a/M.

Im Meubelmagazin Rosenthal Nr. 4

sind

Kanapee, Divans, Causeuse, Lehnstühle, Stühle ꝛc. ꝛc.,

solid gepolstert, in großer Auswahl in allen Stoffen vorräthig. Auch werden alte Meubel darangenommen. Deßgleichen sind alle übrigen Gattungen Meubel vorräthig. 50,717. (5c)

50,574 (4b) Bei **Caspar Huber** in der Au findet ein

Ausverkauf

von vorjährigen und älteren Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt; es sind:
1 Elle breite echtfärbige Jaconats zu 12, 15 und 18 kr. die Elle,
1 „ „ „ Perse (gute feine Tücher) die Elle, zu 15 und 16 kr.
Poil de chèvre und andere Wollzeuge à 15 und 16 kr. die Elle,
Barège, die Elle 12—18 kr.
Halbseidenzeuge à 18, 30 und 48 kr.
½ breite rothe Unterrockstoffe à 15 kr.
verschiedene feine französische Kleider mit Volants und sonstigem Aufputz, die Elle 24—36 kr.,
Letztere werden größtentheils um die Hälfte des Einkaufspreises abgegeben.
Ferner Reste von verschiedenen Stoffen u. dgl. mehr.

Mein Blumen-Blätter und Federn Lager,

welches ich bestens assortirt habe, empfehle ich zur geneigten Abnahme. Aeltere Waaren werden in Partieen zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

Th. Heinemann,

52,011. (2a) Theatinerstraße Nr. 48.

22, 22, 22, Dultplatz 22, 22, 22,

mit Firma versehen, im Hause des Herrn Bäckermeister Schwarzenbach, neben der Bierwirthschaft des Herrn Abenthum, befindet sich der wahrhaft billige und reelle Verkauf guter und gediegener

Leinen-Waaren

von Wollstein & Comp. aus Breslau.

Verkauf von Leinwand, Tischzeug, Handtüchern u. Taschentüchern schwerster und bester Qualität.

Ein Handlungshaus, dem wir 25 Kisten Leinwand unter Empfangnahme von 20 Procent Aufgeld verkauft, kann eingetretener Hindernisse halber diese Waaren nicht in Empfang nehmen. Selbstverständlich gehen diese 20 Procent Aufgeld verloren. Um mit dem Lager zu räumen, werden wir diese Waaren noch um 10 Procent billiger verkaufen, als dieselben besagtem Hause facturirt sind, und es erwächst dem Käufer alsdann ein Nutzen von 30 Procent, um welches jedes Stück Waare billiger verkauft wird als sonst. Zu bemerken ist noch, daß die berechneten Preise en gros Preise sind.

Unser anhaltender Besuch der hiesigen Dulten bürgt für die Güte unserer Waaren und sehen wir diesesmal um so mehr zahlreichem Besuche entgegen, da solch vortheilhafte Gelegenheit zum Einkauf sich wohl nie wieder darbieten wird.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Eine Parthie **französische Schleier**, per Stück im $^1/_4$ Dtzd. 36 kr. **Küchenhandtücher**, das halbe Dutzend 24 bis 36 kr. Brüsseler Negligée-Hauben, das $^1/_4$ Dutzend 48 kr. bis 1 fl. 12 kr. Schweizer gestickte Damenkrägen, per

Stück 100 Dutzend leinene Theeservietten, das $\frac{1}{2}$ Dutzend 1 fl. 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 u. 14 fl. bis 18 fl.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, $17\frac{1}{2}$, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. **Hanf-Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von $17\frac{1}{2}$—30 fl. Feinste **Brüsseler Hausleinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, **Damast-Atlas** Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. Halbleinene Taschentücher das $\frac{1}{2}$ Dutzend 30 kr. bis 1 fl. **500 Dutzend** weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl. **Französisch batist-leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen. $^{13}/_{4}$ breite **Betttücher Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr bis 7 fl. Eine Parthie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen.

Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufs-Lokal wie seit Jahren 22 Dultplatz 22 neben der Bierwirthschaft des Herrn Abenthum.

Wollstein & Comp. aus Breslau.

51,926.

Nr. 1. Querreihe Nr. 1. Ausverkauf von
51,527. (b) Leinenwaaren vorzüglichster Gewebe.

51,527. Ein Handlungshaus, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreichen Arbeiter bedeutender Capitalien bedarf, hat mir zum schleunigsten Verkauf eine Partie schwerste und beste Leinenwaaren übergeben, welche um gänzlich zu räumen, zu nachstehend billigen Preisen fortgegeben werden. **Feste Preise.** Handtücher alle Sorten, per Elle 4 bis 20 kr. Holländische, belgische englische u. Hausmacher-Leinen, das Stück zu 1 Dtzd. Hemden von 10 bis 50 fl. 150 Dutzend Taschentücher das 1/2 Dutzend von 54 kr. bis 8 1/2 fl. Damastnes Drellzedecke, Servietten, Tischtücher, Kaffeedecken rc. für den Arbeitslohn.
Nr. 1. Querreihe Nr. 1. mit Firma versehen. *M. Liebmann* aus Mainz.

Dult-Anzeige.

50,550. (4c) Unterzeichneter beehrt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er diese Jakobi-Dult mit einer sehr bedeutenden Auswahl aller Gattungen von

Regen- und Sonnenschirmen

nach dem neuesten Geschmacke und ganz guter Qualität bezogen hat.

Die billigsten Preise versichernd, empfiehlt sich zum gütigen und zahlreichen Zuspruch ergebenst

Heinrich Steeger,
Regen- u. Sonnenschirmfabrikant aus Regensburg.
Bude Nr. 146 mit Firma versehen.

Leinwand-Empfehlung.

51,397. (2b) Unterzeichneter erlaubt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er mit seinen als rein Leinen bekannten eigenen Fabrikaten wieder hier ist und empfiehlt insbesondere seine doppeltbreite Leinwand, sowie Ausgezeichnetes in Tisch-Gedecken. Einen zahlreichen Zuspruch erwartend empfiehlt sich

Bernhard Mak,
Leinwandfabrikant aus Laichingen.
Verkaufslokal: Augsburgerhof, Zimmer Nr. 15, 1. Stock.

Heinrich Wültner,
Leinwand-Fabrikant aus Bielefeld,

empfiehlt sein bestassortirtes Leinwand-, Drell- und Damast-Lager unter Zusicherung von möglichst billigen, jedoch festen Preisen. 50,405. (6c)
Verkaufslokal: im Laden des Schuhmachermeisters Hrn. Mittermüller, Eck von Fingergäßchen.

Café Schafroth.

50,538. (6c) Während der Dult Lager von

Carl Bauer aus Schmalkalden

in farbigen Schmucksteinen, Glasaugen zum Ausstopfen und zu Schnitz-Arbeiten, feinen Werkzeugen für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Optiker, Mechaniker, Instrumentenmacher, Graveure und Ciseleure, Uhrmacher, Gürtler, Kupferstecher und andere feine Metallarbeiter, Mineralschleifwaaren und andere hierher gehörige Artikel.

Zimmer Nr. 5. 2 Treppen.

Ausverkauf von Leinen-Waaren!

180 Stück Holländische, Bielefelder und Hausmacher-Leinwanden, Hand- und Taschentücher sind mir durch Vergantung eines der besten Handlungshäuser, welches nur solideste Waaren führte, zugekommen, und sollen dieselben nebst 50 Dutzend leinenen Taschentüchern und Handtüchern während der Dult spottbillig ausverkauft werden. Küchenhandtücher per Elle 5 kr., das halbe Dutzend 24 kr., Stubenhandtücher à 8 bis 12 kr., rein leinene Taschentücher, das halbe Dutzend 1 fl. 24 kr., 1 fl. 45 kr. und höher, 1 Stück gute Zwirn-Leinen für Frauenhemden und Bettwäsche à 12 fl., bessere 14—20 fl., feine dauerhafte 1 Stück Holl. und Bielef. für Herrenhemden à 14—18 fl. bis feinste zu 25—40 fl. Tischgedecke mit 6 u. 12 Servietten in Drell und Damast werden schleunigst ausverkauft.

Nr. 1 Querreihe Nr. 1.

51,924. (a)

20, 20, Dultplatz 20, 20,

neben Café Petri

werden von heute bis Sonnabend die elegantesten **Berliner Damen-Mäntel** und **Mantillen** zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft. Man bittet die geehrten Damen, sich von oben Gesagtem zu überzeugen.

51,957 (2a).

Nur 20, 20, Dultplatz 20, 20.

Zur Beachtung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Reparaturen an Glas, Porzellan und Marmor übernehme; auch mache ich neue Henkel an Tassen und Kannen, sowie neue Knöpfe auf Deckel u. s. w. Da ich Porzellan und Glas bohre und verniete, so ist es an Dauerhaftigkeit dem neuen gleich. Schmutzigen Alabaster ziehe ich ab und polire ihn, daß er ganz wie neu erscheint. Da mein Aufenthalt nur noch kurze Zeit dauert, so ersuche ich um sofortige Bestellungen und glaube mir schmeicheln zu dürfen, daß ich die bisherigen von mir gemachten Arbeiten zur besten Zufriedenheit besorgt habe.

C. Rudloff, Kunstarbeiter aus Halberstadt,
Löwengrube Nr. 17, beim Löwenbräu.

51,851.

Höchst wichtig für jede Dame!

57,960. Soeben eingetroffen die zweite Sendung

Frühjahrs-, Herbst- u. Winter-Mäntel,

sowie eine große Auswahl

Jacken.

Um einen flotten Absatz zu erzielen wird jedes Stück bedeutend unter dem Kostenpreis abgegeben im

Berliner Damen-Mäntel- und Mantillen-Lager im Hause des Sattlermeisters Herrn Schuster, dicht neben der Dreifaltigkeitskirche.

Amerikanische Pegs,

zum Nageln der Schuhe und Stiefel, sind angekommen und zu haben bei

Theodor Hermann,

50,892 [6c] am Platzl.

50,525. Echte [3c]

Havanna- und Bremer-Cigarren

von **S. Cassel** aus **Cöln,**

Billige Einkäufe machen es mir möglich, eine recht gute 1, 1½, 2, 3, 4, 5 und 6 Kreuzer-Cigarre zu geben. Die Proben werden gratis aus den Kistchen verabreicht, enthalte mich daher jeder Anpreisung und garantire für abgelagerte Waare. Auch brachte ich etwas ganz echtes

Eau de Cologne

von Johann Maria Farina,

Jülichsplatz Nr. 4, mit, welches à 7 fl. die 24½ kurze Flaschen abgebe. Das Lager befindet sich Dultplatz im Gewölbe Nr. 14 bei **Herrn Hofkupferschmied Jank, neben der Humplmayer'schen Bierwirthschaft.**

Weniger als 100 Stück werden nicht abgegeben.

Anzeige & Empfehlung.

A. Kohlhund bezieht wieder die Jakobi-Dult mit großer Auswahl in allen Façonen von Corsetten, wie auch von den beliebten Morgenleibchen, zu den billigsten Preisen.

Bude Nr. 13, 1. Reihe, obere Abtheilung von der Max-Burg herein.

A. Kohlhund,

Corsetten-Fabrikant,

50,153 [3c] aus Augsburg.

51,391 [3b] Ein Salon mit Schlafzimmer ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Utzschneiderstraße Nr. 2/2 rechts, von 1—3 Uhr.

51,503 [3b] Blumenstraße Nr. 27 sind noch Wohnungen für Michaeli zu vermiethen und täglich zwischen 12 und 2 Uhr zu sehen.

51,381 [3b] Eine noch neue Schützen-Uniform für einen Mann mittlerer Größe ist billig zu verkaufen. D. U.

51,001 [3b] Müllerstraße Nr. 14 über eine Stiege sind mehrere Betten, Matratzen, Kommoden, Kanapee, Sessel, Uhren, Gewehre, Violinen, verschiedenes Küchengeschirr und noch viele nützliche Gegenstände zu verkaufen.

51,538 [3b] Ein solides Mädchen, welches im Kochen schon ziemlich gewandt ist, wünscht in einem großen Herrschaftshause als Küchen-Mädchen unterzukommen. Frühlingsstraße Nr. 8 rückwärts.

50,802 (3b) Rosenthal Nr. 5/1 links vornheraus ist ein meublirtes Zimmer bis 1. k. Mts. zu vermiethen.

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 2. August, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucken, Fernrohren, Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, einem Bronze-Lüster, einem sehr guten Fortepiano, einer Zither, Kaffee- und Thee-Servicen, Tischzeug, sehr gut erhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, einem englischen Damensattel, mehreren Spitzkugel- und andern Gewehren, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Bügeleisen, Haus- und Küchen-Geräthschaften, Bronze-Figuren, einer kupfernen Badwanne u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Ferd. Leibl.*

Versteigerung.

50,891 [2b] Donnerstag, den 2. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, wird im Anwesen Nr. 97 in Schwabing (in der Nähe des Schreiner'schen Kaffeehauses) eine sehr schön erhaltene Mobiliarschaft gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

ein Kanapee mit sechs Sesseln (Rococo), so auch ein Etagère, Wand-Etagère, ein Glasschrank, Schreibkasten mit 7 Schubladen, Bettlade, Nachtkästchen, ein ovaler Tisch mit Steinplatte, Auszug- und andere Tische, sämmtliches von Nußbaum-Holz, ein schwarz polirter Haspel mit Kunkelgestell, Betten, sechs Sessel mit Lederüberzügen, Spiegel in Goldrahme, zwei leere Goldrahmen, Schreibtisch und Speisekasten von Eichenholz, Waschschrank, zwei Anrichten und zwei Speisekästen mit Aufsatz und Stellage, eine Steinplatte von Granit, Luster, Vorhänge mit Verzierung, kupferne Wasser-Eimer und Schäffel, eisernes und blechernes Kochgeschirr, eine eiserne Kasse und noch viele nicht genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

M. Gogl,

verpflichteter Schätzer beim k. Bezirks-Gericht München l/J.

51,387 [3b] Ein noch neues Fortepiano mit Metallplatte ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 65/1.

50,882 [3c] Eine im Spezereiwaaren-Geschäft routinirte Ladnerin wird gesucht. D. U.

Ein Wagen

auf Federn, stark gebaut, für eine Menagerie oder zum Meubeltransport geeignet, ist zu verkaufen. Herrenstraße Nr. 15. 50,707 [6e]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[a]

51,719. In der Au ist eine Herberge mit wenig Baarerlag zu verkaufen. Entenbachgasse 51/0.

51,723. Ein solides Mädchen sucht bei einer kleinen, honetten Familie einen Zugeheplatz mit Schlafstelle. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 79 im Milchladen.

Stelle-Gesuch.

51,724. Ein in der Putzarbeit vollkommen geübtes Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre als Vorarbeiterin konditionirte, sucht hier oder auswärts eine Stelle. Adressen unter A. B. Nr. 51,724 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

51,725. Es wird eine Magd gesucht, die gut waschen kann. D. U.

51,727. Ein junger Pinscher ist zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 8/2.

51,728. **Wohnung.**

An eine kinderlose Familie ist eine Wohnung mit Waschgelegenheit, Gartenantheil jährlich um 40 fl. zu vermiethen, auch von einem ordentlichen Herrn mit oder ohne Bett zu beziehen, gleich oder aufs Ziel. D. U. Augustenstraße Nr. 19/0.

51,729. Ein Mädchen vom Lande, erst hier angekommen, welches gut kochen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Zu erfr. Adalbertstraße Nr. 6/2.

51,730. Hofstatt Nr. 8/1 ist ein Zimmer zu vermiethen.

51,731. Es ist in der Anna-Vorstadt eine Wohnung mit 4 Zimmern ꝛc. um 125 fl., detto eine zu 50 fl. an ruhige Familien zu vermiethen. Daselbst ist auch eine eichene Stiege billig zu verkaufen. D. U.

51,732. **Zu verkaufen**

ein Myrthenkranz. D. U.

51,735. Ein Viertels-Logenplatz im 3. Rang ist auf 2 Monate zu vergeben. D. U.

Ein fremdes Mädchen, erst hier angekommen, das sehr schön weißnähen, waschen und bügeln, auch schön frisiren kann, sucht einen Dienst als Stubenmädchen, geht aber auch zu größeren Kindern. 51,736.

51,737. Ein Bursche vom Lande, der auch schon hier in Herrschaftshäusern diente, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Ausgeher.

51,738. Ein ältlicher, solider Herr wird in zwei unhergerichtete, freundliche, meublirte Zimmer in die Miethe genommen. D. U.

Zwei neue Fenster-Antritte, 7 Fuß lang, 3½ Zoll breit, werden billig auch einzeln abgegeben. 51,740.

Gegen geringe häusliche Arbeit kann ein ältliches, gut beleumundetes, gutwilliges Frauenzimmer, welches eine Pension bezieht oder Handarbeit verrichtet, nebst andern Vortheilen eine schöne Schlafstelle mit gutem Bett erhalten. 51,741.

51,742. Theresienstraße Nr. 5/1 ist ein schönes Zimmer an 2 Herren zu vermiethen.

Vorbereitungs-Unterricht

für die Lateinschulen ertheilt ein Absolvent. Näheres in der Exped. 51,744.

51,753. Verloren ein rothmetallener Stockgriff (Schlange). Gegen gute Belohnung abzugeben.

51,755. Ordentliche kinderlose Leute in Starnberg suchen ein Kostkind. Näh. im Pechwinkel Nr. 6/0 hier in München zu erfr.

51,767. Ein ordentliches Mädchen, das bestens empfohlen werden kann und schon immer als Ladnerin diente, sucht wieder in einem Laden einen Platz. Zu erfragen Windenmachergasse Nr. 2 im Obstladen.

51,768. Eine Wohnung mit 1 heizbaren und 2 unheizbaren Zimmern, Küche, Holzlege, im 1. Stock, ist fürs komm. Ziel zu vermiethen, jedoch nur an kinderlose Eheleute, oder an eine Wittwe. Schillerstraße Nr. 11/1 links zu erfragen.

51,758. 1 oder 2 dunkelpolirte Kommodkästen, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Kasernstraße Nr. 31/1.

51,759. Es ist ein Zimmer an eine sehr solide Person gegen wenige Verrichtungen billig sogleich zu vermiethen. D. U.

Auf Michaeli 1860

ist in der äußeren Dachauerstraße Nr. 12 A eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten um jährlich 95 fl. an eine ruhige Parthei zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch die Mezzaninwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Kellerantheil ꝛc. um 51 fl. zu verstiften. D. N. über 1 Stiege daselbst. 51,760.

51,761. Es wird eine ordentliche Magd gesucht. Fingergasse Nr. 5/0.

Eine Handschuhnähmaschine

ist zu verkaufen. D. U. 51,765.

51,762. Eine Wohnung mit 3 Zimmern über 1 Stiege ist bis Michaeli zu vermiethen. Theresienwiese Nr. 1.

51,764. Eine verläßige Kellnerin wird gesucht. D. U.

51,770. Ein ordentliches Mädchen, das noch nicht lange hier dient, sucht sogleich einen Platz. D. U.

51,771. Eine silberne Cylinderuhr und ein halbes Dutzend neue Hemden mit leinenen Brusteinsätzen und Manschetten sind zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 24/3.

Latein-Bücher

für die erste Klasse werden zu kaufen gesucht. D. U. 51,773.

1800 fl.

1. Post sind abzulösen. D. U. 51,776.

51,777. Eine zuverläßige Kindsmagd sucht sogleich einen Platz. Färbergraben Nr. 13/3.

3000 und 4000 fl.

liegen zu 5% auf Grund und Boden zum Ausleihen bereit. Dachauerstraße Nr. 38/1 St. rechts. 51,779.

51,781. Ein Zimmer mit Kochofen u. eigenem Eingang ist im Rosenthal Nr. 11/2 links sogleich zu vermiethen.

51,783. Es wird eine Zugeherin gesucht. Salvatorstraße Nr. 10/1.

51,787. Ein ordentliches Frauenzimmer in den 20er Jahren sucht sogleich eine Stelle als Haushälterin, am liebsten bei einem ältlichen Herrn oder einer einzelnen Dame. D. U.

51,788. Ein solider Mann, der in der Oekonomie sehr bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst als Baumeister oder sonst eine für ihn passende Beschäftigung. Zu erfr. im Adelmannhause, in der Wirthschaft vor dem Isarthore.

51,789. Ein meublirtes heizbares Zimmer mit Nordlicht und schöner Aussicht ist an einen soliden Herrn sogleich zu vergeben. D. U.

Große Schneider-Bügeleisen

werden zu kaufen gesucht. Burggasse Nr. 14 im Baumwollladen. 51,790.

51,794. Ein Musiker-Licenzschein wurde verloren. Man bittet um Rückgabe beim Herrn Kochwirth Ostermaier am Rindermarkt.

51,795. Tattenbachstraße Nr. 30/3 links ist ein leeres heizbares Zimmer um 2 fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

51,805. Es ist in einer Vorstadt ein zweistöckiges Haus, für einen Milch- oder Fuhrmann oder Viehhändler geeignet, aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten und sogleich zu beziehen. Haidhausen, Oberfeldgasse Nr. 3/0.

51,806. Eine Wittfrau in gesetztem Alter wünscht sich mit einem ordentlichen ledigen Manne, ebenfalls in gesetztem Alter, am liebsten mit einem solchen, der schon beim Militär gedient hat, zu verehelichen; er muß jedoch 800—1200 fl. Vermögen haben. D. U.

51,810. **Gesucht**

wird sofort ein solides Mädchen ohne Anhang, das Hausmannskost wirklich gut kochen kann und willig die häuslichen Arbeiten übernimmt, in einen guten Dienst zu zwei einzelnen Leuten. Zu sprechen von 10—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags. Sonnenstraße Nr. 8/2 im Rückgebäude rechts.

51,811. Eine schöne Wohnung an der Sonnenseite mit 3 Zimmern und aller Bequemlichkeit ist um 160 fl. bis Michaeli zu vermiethen.

Auch ist eine Wohnung im Rückgebäude mit 4 Zimmern und aller Bequemlichkeit um 130 fl. zu vermiethen. D. U.

51,809. Eine Näherin sucht Störkeen, nimmt auch Arbeit in das Haus.
Oberanger Nr. 13/1 vornheraus.

51,817. Es wird sogleich in ein Bürgershaus eine ordentliche Person gesucht.
Rochusberg 5/0.

51,819. **Verloren**

wurde ein vergoldetes, silbernes Glieder-Armband von der Herrnstraße durch die Max-Joseph- und Briennerstraße bis zur Glyptothek. Dem Finder eine angemessene Belohnung. Herrnstraße 21/2.

51,820. Ein Flügel ist Ludwigsstraße Nr. 3/3 rückwärts zu verkaufen.

51,822. **Zu verkaufen**

ein Knaben-Röckchen von schwarzem Tuch. Türkenstraße Nr. 84/0.

51,823. **Eine feine**

Grenadier-Uniform, Rock und Hosen, gut erhalten, ist zu verkaufen.
Sendlingergasse Nr. 7/3 rückw.

51,824. Belohnung dem ehrlichen Finder eines Portemonnaies mit Geld in der Dreifaltigkeitskirche oder Dult. D. U.

51,825. Ein treuer fleißiger Bursche vom Lande sucht einen Dienst als Ausgeher oder Hausknecht. Münzgasse Nr. 3/0.

51,827. Eine bejahrte Von- und Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

51,830. Eine tüchtige Coloristin wird gesucht. D. U.

51,831. Zwei kleine Photographien auf Holz, 1 Cuirassier darstellend, wurden verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung. D. U.

Im photograph. Atelier,

Schillerstraße 45/1, Rückgebäude, werden Porträts von verschiedener Größe auf Papier billig gemacht, 3 Stück zu 1 fl. Auch sind altdeutsche Kunstsachen rc. u. Münchener Ansichten in 50 verschiedenen Aufnahmen billig zu haben.

Im Photographiren wird gründlich u. billig Unterricht ertheilt. 51,832.

51,833. Ein Victoria-Wagen, gut erhalten, ist zu verkaufen. D. U.

51,834. Es wird ein junger Pinscher, welcher kurze Ohren und kurzen Schweif hat, gekauft. D. Uebr.

51,836. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, sucht einen Dienst in einem Bürgershause. Fraunhoferstraße Nr. 1 A/0 im Hofe beim Schlosser.

51,837. Ein junges Mädchen sucht einen Platz als Kindsmädchen; dasselbe könnte auch alle häuslichen Arbeiten verrichten. D. U.

51,838. Ein Kanarienvogel ist entflogen. Dem Ueberbringer eine Belohnung Badstraße 16/1.

51,839. Es wird eine ordentliche Hausmagd gesucht. D. U.

51,840. **Zu verkaufen.**

Ein sehr schöner Wachtelhund englischer Race, 7 Monate alt, ein sehr lustiges und anhängliches Thierchen, ist zu verkaufen. D. U.

51,841. Ein Kanarienvogel ist entflogen. Man bittet dringend um Zurückgabe.
Theresienstraße Nr. 85/1.

51,842. **Gefunden**

wurde Samstag den 21. ein Medaillon. Abzuh. Promenadeplatz 4/2 rechts, Vormittags.

51,843. Auf Michaeli sind zwei freundliche, trockene Wohnungen, jede mit 4 Zimmern rc. à 110 fl. jährl. Zins, an ordentliche Familien zu vermiethen. D. U.

51,844. Ein Mädchen von 16—17 Jahren, das zu Hause schlafen kann, wird in Dienst gesucht. Augustenstraße 66/0.

51,845. Es wird ein solides, treues Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und zugleich die Hausarbeiten verrichtet. Nur Solche finden Berücksichtigung, welche gute Zeugnisse und längere Dienstzeit aufzuweisen haben. D. U.

51,846. Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle zu vergeben; dasselbe kann das Kleidermachen erlernen. D. U.

51,847. Eine kleine freundliche Wohnung in Mitte der Stadt ist auf Michaeli billig zu vermiethen. D. U.

51,848. Thal 29/1 können ordentliche Mädchen das Kleidermachen und Weißnähen gründlich erlernen.

Meublirte Wohnung

ist Kaufingergasse Nr. 1 über 3 Stiegen zu vermiethen. 51,849.

Zu vermiethen

ein hübsch meublirtes Zimmer: Kasernstraße Nr. 8 part. links. 51,850.

51,851. Ein ordentliches Mädchen von 12—15 Jahren wird gegen Kost zum Weißnähenlernen aufgenommen. Sonnenstraße Nr. 4.

51,852. Ein solides Mädchen ohne Anhang, welches gut kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Sendlingergasse Nr. 12/3.

51,853. Sogleich wird gesucht eine Parterrewohnung mit Werkstätte für ein solides Geschäft nebst kleinem Laden in einer der gangbarsten Straßen der Stadt, am liebsten in der Nähe der Gewerbschule. D. U.

51,855. Ein **Kleiderkasten** und ein großes gutes **Kanapee** sind zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

51,856. Ein braves und fleißiges Mädchen, welches sich keiner Arbeit schämt, wird sogleich gesucht. D. U.

51,857. Ein Mädchen, welches auf der Nähmaschine zu arbeiten versteht, findet sogleich dauernde Beschäftigung; ebendaselbst auch eine vorzügliche Weißnäherin für Herrnhemden. D. U.

51,858. Eine schöne Wohnung, meublirt oder unmeublirt, ist in bester Lage zu vermiethen.

51,859. Ein solides Frauenzimmer sucht einen Bon- und Zugehplatz. Kaufingergasse Nr. 14/2 links, 1. Aufgang.

Zu verkaufen.

51,860. Ein Haus mit großem Garten ist um mäßigen Baarerlag billig zu verkaufen. D. U.

51,861. Zum Abschreiben einer Reihe von Gedichten sucht man einen Copisten mit schöner Handschrift. Adressen besorgt die Expedit. unter L. S. Nr. 51,861.

Eine schöne Wohnung

in der Nähe der Frauenkirche, von 4 Zimmern, 2 großen Vorplätzen, Küche rc., ist eingetretener Verhältnisse wegen noch für Michaeli zu verstiften. D. R. Rochusberg 10/3. 51,862.

51,863. Eine Schlafstelle für ein ordentliches Mädchen ist sogleich zu vermiethen. Josephspitalgasse Nr. 4/2.

51,864. Eine gute Köchin wünscht in einem Herrschaftshause placirt zu werden, wenn auch mit häuslichen Arbeiten verbunden. Kreuzgasse Nr. 7/3.

51,865. Eine Waschmang ist billig zu verkaufen. Morassigasse Nr. 6/0.

51,866. Eine geprüfte Lehrerin ertheilt gründlichen Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten, täglich von 2 bis 5 Uhr, monatlich 1 fl. 30 kr.

51,867. Sonntag vor 8 Tagen wurde aus Versehen am Prater ein Regenschirm mitgenommen. D. U.

51,868. Eine geübte Weißnäherin sucht dauernde Beschäftigung. Daselbst ist ein leeres Zimmer zu vermiethen. D. U.

51,870. Ein Armreif wurde gefunden. Burggasse Nr. 4/2.

51,874. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

51,875. Im Vorzimmer des Directoriums des kgl. Bezirksgerichts München l/J. ist am verflossenen Samstag den 28. d. M. Vormittags ein grünseidener Regenschirm stehen gelassen worden. Es wird ersucht, denselben dort zurückzugeben.

51,876. Ein schönes und ein ordinäres Bett sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

51,878. Ein fremdes Frauenzimmer, der der französischen Sprache kundig, wünscht eine Stelle als Bonne oder Ladnerin zu erhalten, kann hierüber ein Zeugniß aufweisen und rekommandirt werden. Das Nähere in der Finkenstraße Nr. 3/0 rechts.

51,879. Ein solider Bursche wünscht einen Platz als Kutscher, Hausknecht oder Ausgeher oder sonst dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Ober-Anger Nr. 12/1.

51,880. Es können noch mehrere Vergolder, wie Reparisten Arbeit finden. Rochusberg Nr. 10/2.

3000 fl. zu 4½ pCt.

werden als Ewiggeld oder erste Hypothek bis Michaeli gesucht im ersten Drittel ohne Unterhändler. D. U. 51,881.

51,882. Müllerstraße Nr. 22/1 sind alte Kleider zu verkaufen.

51,883. Ein schönes und ein ordinäres Bett, eine Matratze und ein Hängkasten sind billig zu verkaufen. D. U.

51,884. Kaufingergasse Nr. 14 vornheraus über 2 Stiegen ist ein leeres Zimmer an einen soliden Herrn oder achtenswerthe Frau gegen pünktliche Zahlung sogleich zu vermiethen.

51,885. Eine geschickte Köchin sucht in einem Herrschaftshause oder in einem großen Bürgershause eine Stelle. D. U.

51,886. Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich einen Dienst. D. U.

51,887. Ein Mädchen von 18 Jahren, das etwas nähen kann, sucht bei einer ruhigen Familie sogleich einen Dienst. Dultgasse 4/2 rückwärts.

51,888. Schommergasse Nr. 2/1 ist eine große Wohnung um jährlich 250 fl. auf Michaeli zu vermiethen.

Ein Kostkind
wird gesucht. D. U. 51,889.

51,890. Es ist ein junger **Hund** zugelaufen mit dem Polizeizeichen Nr. 2552. Abzuholen beim Engelbrecht im Thal Nr. 28.

51,891. Eine Schlosserei wird zu pachten gesucht, mit oder ohne Werkzeug. D. U.

51,892. Ein Mädchen, welches sehr gut nähen und stricken kann und Liebe zu Kindern hat, findet einen Dienst. D. U.

Ein junges Mädchen, welches erst hier angekommen ist, gut nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Dienst. Unteranger Nr. 35 im Milchladen.

51,895. Am Samstag ist ein En-tous-cas stehen geblieben im Laden, Fingergäßchen 4.

51,897. Ein Einstandsmann zur Infanterie wird auf 4 Jahre 8 Monate gesucht. Grubenstraße Nr. 39/0.

51,900. Eine gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, welche empfohlen wird, sucht einen Dienst. Zu erfr. in der Herzog Maxgasse Nr. 2/0.

51,901. Eine Wirthschaft ist zu verkaufen oder zu verpachten. D. U.

51,902. Eine bejahrte Köchin sucht einen Platz. D. U.

51,903. Ein ordentliches Mädchen sucht in einem Bürgershaus einen Platz, kann auch kochen. Zu erfragen Neuhausergasse Nr. 32/2 im Hintergebäude.

51,904. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst, am liebsten bei einem Schuhmacher, da es auch einfassen kann. Landwehrstraße Nr. 4/0.

51,905. Ein junges, solides Frauenzimmer sucht bei einer achtbaren Familie ein einfach meublirtes Zimmer ohne Bett in der Nähe der Karlsstraße. Adressen in der Exp. unter M. E. Nr. 51,905 zu hinterlegen.

51,907. Ein hübsches Kanapee mit 4 Sesseln, ein polirter Tisch, Kommode und Kleiderschrank sind zu verkaufen. D. U.

51,908. Eine kleine helle Wohnung wird auf Michaeli gesucht in der Ludwigsvorstadt.

51,909. Ein ordentliches Mädchen, das kochen u. gut nähen kann, sucht sogleich einen Platz. Landwehrstraße Nr. 19/0.

51,910. Unvermutheter Verhältnisse wegen wird für eine mit den besten Zeugnissen versehene gute Köchin in den 30er Jahren, die auch in weiblichen Arbeiten geschickt ist und in jeder Beziehung bestens empfohlen wird, ein Platz gesucht. Wo, sagt die Exped.

51,911. Zwei Zimmer mit Kochöfen sind einzeln oder zusammen, meublirt oder leer, sogleich zu vermiethen. Heustraße Nr. 27/2 r.

51,912. Glückstraße Nr. 7/2 ist ein noch nie getragenes sehr schönes Barègekleid, grün und blau, zu verkaufen.

51,913. Eine gut erhaltene Hobelbank wird zu kaufen gesucht. D. U.

Offene Stelle.

51,914. Ein mit empfehlenden Zeugnissen versehener, gewandter Skribent kann gegen angemessenes Honorar sogleich Beschäftigung finden. D. U.

Ein Logenwechselplatz

im 3. Rang ist für August und September zu vergeben, kann auch ein zweiter nebenan dazu gegeben werden. D. U. 51,915.

100 fl.

werden gegen gerichtliche Versicherung bis Ende November aufzunehmen gesucht. 51,916.

51,917. Ein 5 Monate altes schön gezeichnetes Königshündchen echter und kleinster Art wird wegen Abreise billig verkauft. D. U.

51,918. Die Aufstellungen der

amerikanischen Schöpfungs-Wunder

nebst einem römischen Panorama und vielen

sonstigen Merkwürdigkeiten

sind während der Dult von Früh bis Abends zu sehen. Auch ist das Kabinet zu verkaufen.

51,919. 1500—2000 fl. werden auf ein Bäckeranwesen bei Starnberg mit 34 Tgwk. bestem Grundbesitz noch im 1. Drittel der Schätzung sogleich gesucht. D. U.

51,925. Ein junges kräftiges Mädchen, das etwas kochen, waschen und bügeln kann und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. D. U.

51,951. Am Sonntag ist in der Heilig-Geistkirche ein Regenschirm stehen geblieben. Abzuholen in der Landschaftsgasse Nr. 8/1.

51,966. Ein schwarzer Handschuh wurde verloren. Man bittet um Rückgabe Karlsstraße Nr. 10/0.

51,968. Ein Kutscher, der mit Pferden gut umzugehen versteht und sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht findet sogleich einen Platz. Briennerstraße Nr. 18/0 links.

51,985. Ein armer Arbeiter verlor einen einzelnen Stiefel. D. U.

In Nymphenburg

wurde am Montag den 30. Juli beim Bräu ein seidener Regenschirm ausgetauscht. Man bittet um Rückgabe. Abzugeben beim Kaminkehrermeister in Nymphenburg. 51,998.

51,991. Es wird eine zuverlässige Zugeherin gesucht. Oberanger Nr. 30/3 Nebengasse.

52,008. Ein ordentliches solides Mädchen, das schon einige Zeit als Kaffeekellnerin diente, wünscht wieder in gleicher Eigenschaft placirt zu werden oder sonst in einem anderen Gasthause als Köchin oder Kellnerin und geht auch von hier fort. Zu erfragen Briennerstraße Nr. 31 im Hintergebäude Nr. 32.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 215

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 2. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Isar-Vorstadt-Theater in der Müllerstraße.

52 288. Heute den 2. August beginnt auf bezeichneter Bühne die hier schon bekannte und beliebt gewesene Soubrette, Frl. Marie Koller, vom Apollo Theater in Venedig, mit dem „2 Stern Fensterln" ihr Gastspiel. Alle Kunstkenner und Kunstfreunde machen wir auf die tüchtig geschulte, sehr begabte Sängerin aufmerksam.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthore.

Heute Donnerstag den 2. August 1860:

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

bestehend aus 14 Piecen.

Zum Schluß: **Blumen-Ballet**, geritten von 4 Herren und Damen.

52,269. *Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.*

☞ Zur größeren Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind von 10 bis 1 Uhr Mittags Billeten zu allen Plätzen an der Circus-Cassa zu haben.



Affen-Theater

von

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.

Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter-Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.

Preise: Sperrsitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

Anfang der I. Vorstellung $4^1/_2$ Uhr, der II. Vorstellung $7^1/_2$ Uhr.

49,921 (g)

Automaten- und Welt-Theater.

Heute und die folgenden Tage während der Dult drei große Vorstellungen der unübertrefflichen

Automaten als Seiltänzer, Akrobaten, Pantomimisten u. s. w.

Theater pittoresque. Zum Schlusse der Vorstellung: die neuerfundenen, mechanischen Nebelbilder und die unerreichbaren chinesischen Farben- u. Formen-Produktionen.

Anfang der Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

50,585. **Tschuggmall & Bergheer**, Mechaniker.

Nr. 58 erste Reihe Nr. 58.

Die Weißwaaren-Fabrik

von

August Olzscha aus Plauen in Sachsen

verkauft, da die Dult bis Dienstag endet, mit dem Fabrikpreis.

Bude 58, 1. Reihe Nr. 58.

52,288.

Münchener Jakobi-Dult Anzeige,

52,188. betreffend den Verkauf von

Leinen- & Halbleinenwaaren,

Promenadeplatz Nr. 6 im Teichlein-Hause,

von Baruch und Comp.

aus Breslau und Memel.

Einem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die Jakobi-Dult mit einem auf das Reichhaltigste assortirten Lager abermals beziehe und werde ich besonders bemüht sein, das mir seither stets in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.

Mein Lager enthält:

englische, Herrnhuter Leinwanden, Tischzeuge in Damast und Drell, Handtücher und Taschentücher,

Promenadeplatz Nr. 6, 6, 6,

welche während der Dult zu unten notirten Preisen, was nicht auf Täuschung, sondern nur auf Wahrheit beruht, abgegeben werden:

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 24 bis 36 kr. Brüsseler Negligée-Hauben das ½ Dutzend 45 kr. bis 1 fl. 12 kr. Schweizer gestickte Damenkrägen, per Stück Fabrikpreis 1 und 2 fl., jetzt das ½ Dutzend 54 kr. Feinste Pariser Glacé Handschuhe, 3 Paar 1 fl. Aus einem Fallissement 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das ½ Dutzend 1 fl. 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 und 14 fl. bis 18 fl. Hanfleinen, mit Baumwolle gemischt, 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. **Hanf Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½—30 fl. **Feinste Brüsseler Hand-Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14— 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4 fl., in elegantem, feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen Handgespinnst, **Damast-Atlas**, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert Servietten. 600 Dutzend **weiße**, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl. **Französisch batistleinene Taschentücher** mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Dutzend 2 bis 10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen.

¹¹/₄ breite **Betttücher Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserm Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. **Ein Gedeck** mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Eine Partie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen.

Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufslokal wie seit Jahren Promenadeplatz 6, 6, 6.

Baruch & C. aus Breslau.

22, 22, 22, Dultplatz 22, 22, 22,

mit Firma versehen, im Hause des Hrn. Bäckermeister Schwarzenbach, neben der Bierwirthschaft des Herrn Abenthum, befindet sich der wahrhaft billige und reelle Verkauf guter und gediegener

Leinen-Waaren

von

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Verkauf von Leinwand, Tischzeug, Handtüchern und Taschentüchern schwerster und bester Qualität.

Ein Handlungshaus, dem wir 25 Kisten Leinwand unter Empfangnahme von 20 Procent Aufgeld verkauft, kann eingetretener Hindernisse halber diese Waaren nicht in Empfang nehmen. Selbstverständlich gehen diese 20 Procent Aufgeld verloren. Um mit dem Lager zu räumen, werden wir diese Waaren noch um 10 Procent billiger verkaufen, als dieselben benanntem Hause facturirt sind, und es erwächst dem Käufer alsdann ein Nutzen von 30 Procent, um welches jedes Stück Waare billiger verkauft wird, als sonst. Zu bemerken ist noch, daß die berechneten Preise en gros Preise sind.

Unser anhaltender Besuch der hiesigen Dulten bürgt für die Güte unserer Waaren und sehen wir diesesmal um so mehr zahlreichem Besuche entgegen, da solch vortheilhafte Gelegenheit zum Einkauf sich wohl nie wieder darbieten wird.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Eine Partie französischer Schleier das $\frac{1}{4}$ Dutzend 36 kr. Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 24 bis 36 kr. Brüsseler Negligée-Hauben, das $\frac{1}{4}$ Dutzend 48 kr. bis 1 fl. 12 kr. Schweizer gestickte Damenkrägen, per Stück Fabrikpreis 1 und 2 fl., jetzt das $\frac{1}{4}$ Dutzend 54 kr. Feinste Pariser Glacée-Handschuhe, 3 Paar 1 fl. Aus einem Fallissement 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 und 14 fl. bis 18 fl.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, $17\frac{1}{2}$, 19, 24—35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalen Faden, sehr weißer, dießjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanf-Leinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von $17\frac{1}{2}$ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen, für Damenhemden und Kinderwäsche, von 14—21 fl. Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. Halbleinene Taschentücher, das halbe Dutzend 30 kr. bis 1 fl. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 5 fl. Französisch batistleinene Taschentücher mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Dutzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden zu außerordenlich billigen Preisen. $\frac{12}{4}$ breite Betttücherleinen ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Eine Parthie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen. Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufslokal wie seit Jahren 22 Dultplatz 22 neben der Bierwirthschaft des Herrn Abenthum.

52,190. **Wollstein & Comp.** aus Breslau.

Münchener Jakobi-Dult-Anzeige,

betreffend den Verkauf von Leinen- u. Halbleinenwaaren,

Karlsplatz Nr. 3,

von

M. M. Lowicz

aus Berlin.

Einem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die Jakobi Dult mit einem auf das Reichhaltigste assortirten Lager abermals beziehe, und werde ich besonders bemüht sein, das mir seither stets in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.

Mein Lager enthält:

englische, Herrnhuter Leinwanden, Tischzeuge in Damast und Drell, Handtücher und Taschentücher,

Karlsplatz Nr. 3, 3, 3,

welche während der Dult zu unten notirten Preisen, was nicht auf Täuschung, sondern nur auf Wahrheit beruht, abgegeben werden.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Französische Schleier im ½ Dutzend à Stück 18 kr. Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 24 bis 36 kr. Brüsseler Negligée-Hauben das ½ Dutzend 36 kr. bis 1 fl. 12 kr. Schweizer gestickte Damenkrägen, per Stück Fabrikpreis 1 und 2 fl. jetzt das ½ Dutzend 54 kr. Feinste Pariser Glacée-Handschuhe, sehr billig. Aus einem Fallissement 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das ¼ Dutzend 1 fl. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler Ein Stück Leinwand zu 1 Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 und 14 bis 18 fl. Hanfleinen, mit Baumwolle gemischt, 13, 14, 15 fl. per Stück. Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. Hanf-Leinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½—30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damen-Hemden und Kinderwäsche von 14—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein-Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl. Französische batist-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrnhemden, zu außerordentlich billigen Preisen.

$^{13}/_{4}$ breite Betttücher-Leinen ohne Naht.

Außerdem befindet sich im Lager hier eine Partbie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher, das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Partbie Halbleinen für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr bis 7 fl. Eine Parthie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen. — Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufslokal wie seit Jahren Karlsplatz Nr. 3, 3, 3.

52,203. **M. M. Lowicz** aus Berlin.

Rasiren Sie sich selbst?

51,525. (4b) Herren, die sich angenehm rasiren wollen, empfehle die weltberühmten



Army Razors,

die nie mehr geschliffen zu werden brauchen und für jeden Bart passen. Beste Zeugnisse von hiesigen und auswärtigen h. Herren bestätigen, daß diese Army Razors die vorzüglichsten Rasirmesser sind, für deren Güte jahrlang garantire. Preis 54 kr. — 1 fl. 12 kr. Feinste hohlgeschliffen 1 fl. 45 kr. — 2 fl. 45 kr. Ebenso praktisch sind die K. K. privilegirten Goldschmidt'schen Patent-Streichriemen, wodurch den stumpfen Rasir- u. Feder-Messern in 2 Minuten der feinste Schnitt beigebracht wird, und ist das Schleifen auf Steinen d durch unpraktisch geworden. Preis 48 kr., 1 fl. 12 kr. — 3 fl. 30 kr. Die dazu passende Komposition per Schachtel 36 kr., wodurch der Streichriemen viele Jahre erneuert wird.

Nur zu haben in dem Schirm-, Wachstuch- und Rouleaux-Lager, Querreihe 1.

M. Liebmann aus Mainz, Quer-Reihe Nr. 1.

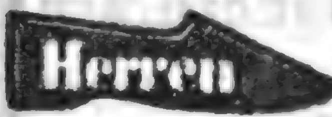
51,546. (3b)

Dult-Anzeige.

Johann Rößle aus Lechhausen

empfiehlt seine selbstverfertigten Strick-Wollen in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Juden-Reihe Bude Nr. 177 mit Firma versehen.



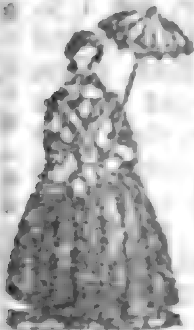




Beispiellos billiger Ausverkauf.

Nur Nr. 85 bitte genau zu merken, vorne in der zweiten Reihe,

befindet sich das auch hier seit 26 Jahren bekannte En gros Lager von A. Sachs aus Cöln. Es werden auch im Einzelnen zu beispiellos billigen Preisen abgegeben: 8000 Paar Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder à 36 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 24 kr. Wachstuchdecken für alle Meubel und Speisetische à 27, 42, 54 kr., 1½ fl. u. h. Kleine Unterlagen à 3, 6 u. 9 kr. Gemalte Rouleaux à 48 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. Streichriemen und Rasirmesser à 36, 54 kr. und 1 fl. 24 kr. Weiße Damenstrümpfe, 3 Paar 48 kr., 6 Paar 1½ fl. Großes Lager Regenschirme, Marquisen und En-tous-cas à 1, 2, 3, 4½ und 5½ fl.



Alte Gestelle werden hoch eingetauscht. 51,746. (3b)

Nur Bude Nr. 85, 85, 85.

M. Leiffer aus Sachsen-Meiningen

bezieht zum erstenmal die hiesige Dult mit seinen feinen **Cervelat** (Salami) und andern gut geräucherten **Würsten** und empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme bestens.

Die Bude ist Nr. **121**, 2. Reihe, in der Nähe des neuen Thors.

52,050 (2a)

J. Mennicken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sich mit seinem schon längst bekannten

Damenschuh-Lager

in allen Sorten besetzten und unbesetzten Zeugstiefeln, Lederstiefeln, in allen Arten vornherauf zum Schnüren und zum Knöpfen, ausgeschnittenen Schuhen, allen Arten von Kinder-Stiefeln von Leder und Zeug und verkaufe, um damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreis.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich zweite Reihe Nr. 88 mit obiger Firma.

52,112.

Querreihe 1. Totaler Ausverkauf Querreihe 1.

wegen Auflösung der Meßgeschäfte.

☞ Gummischuhe, beste Sorte, 36 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 48 kr.

☞ 1000 Stück gemalte Fenster-Rouleaux, die in Leipzig von einer Fallitmasse versteigert wurden, reeller Preis 2—7 fl., verkaufe zu 48 kr. bis 1 fl., feinste 2—3½ fl.

1500 Regen- und Sonnenschirme und En-tous-cas neueste, von 1 bis 2 fl., seidene Regen- und Sonnenschirme von 2, 3½ bis 6½ fl. Alte Schirmgestelle nehme ich an Zahlung.

600 Stück Wachstücher, abgepaßt und nach der Elle, für Tische, Kommoden ꝛc. Abgepaßte Unterlagen, Fenstergitter, Reisetaschen von 1 fl. an.

☞ Patent Streichriemen und beste englische Rasirmesser.

Nur zu haben während der Dult Querreihe Nr. 1 bei

M. Liebmann aus Mainz.

51,524. (b)

G. A. Huber, Schuhfabrikant

52,156. (3a) **aus Stuttgart,**

empfiehlt auch für diese Dult sein schon längst bekanntes Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder, und verkaufe, um mit meiner Sommer-Waare gänzlich aufzuräumen, zu auffallend billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich: 1. Reihe Nr. 76 mit obiger Firma.

G. A. Huber.

☞ Avis für Damen. ☜

C. L. Rübe von Crottendorf in Sachsen

beehrt sich bei abermaligem Besuch gegenwärtiger Dult sein bestens assortirtes Lager von französischen, englischen und sächsischen Stickereien, seidenen, wollenen, leinenen, Maliner und Valenciennes Spitzen in den neuesten, geschmackvollsten Mustern zur geneigten Abnahme, unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung bestens zu empfehlen. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, zu den niedrigsten Preisen abgeben zu können. Aechte Spitzenkrägen von 15 kr. bis 3 fl. Gestickte Krägen von 6 kr. bis 2½ fl. à Stück, ebenso alle meine Artikel verhältnißmäßig billig. 52,246.

Bude Nr. 92 mit Firma versehen in 2. Reihe 2. Abtheilung.

Ausverkauf von Leinen-Waaren!

180 Stück Holländische, Bielefelder und Hausmacher-Leinwanden, Hand- und Taschentücher sind mir durch Vergantung eines der besten Handlungshäuser, welches nur solideste Waaren führte, zugekommen, und sollen dieselben nebst 50 Dutzend leinenen Taschentüchern und Handtüchern während der Dult spottbillig ausverkauft werden. Küchenhandtücher per Elle 5 kr., das halbe Dutzend 21 kr., Stubenhandtücher à 8 bis 12 kr., rein leinene Taschentücher, das halbe Dutzend 1 fl. 21 kr., 1 fl. 45 kr. und höher, 1 Stück gute Zwirn-Leinen für Frauenhemden und Bettwäsche à 12 fl., bessere 14—20 fl., feine dauerhafte 1 Stück Holl. und Bielef. für Herrenhemden à 14—18 fl. bis feinste zu 25—40 fl. Tischgedecke mit 6 u. 12 Servietten in Drell und Damast werden schleunigst ausverkauft. ☜

Nr. 1 Querreihe Nr. 1. 51,924. (b)

☞ 20, 20, Dultplatz 20, 20, ☜

neben Café Petri

werden von heute bis Sonnabend die elegantesten **Berliner Damen-Mäntel** und **Mantillen** zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft. Man bittet die geehrten Damen, sich von oben Gesagtem zu überzeugen. 51,957 (2b).

Nur 20, 20, Dultplatz 20, 20.

2. Reihe, Eckbude Nr. 131.

52,254. (2a) Empfehle ich neben meinem bekannten Mode-Lager in der Au eine große Auswahl modernster Kleiderstoffe, besonders aller Art in ganz und Halbseide, sowie feiner gewirkter Shawls und Crêpe de chine Shawls zu außergewöhnlichen, billigen Preisen.

J. Kahn aus der Au.

2. Reihe, Eckbude Nr. 131.

52,129. Ich Unterzeichneter habe die Ehre anzuzeigen, daß ich die Dult zum ersten Male mit einer Auswahl von **Schuhmacher-Arbeit** beziehe und versichere meinen verehrten Abnehmern die billigsten Preise.

Bude mit Firma versehen befindet sich in der 1. Reihe Nr. 32½.

Vinzenz Dorn,
Schuhmachermeister aus Regensburg.

Nr. 1. Querreihe Nr. 1. Ausverkauf von

51,527. (c) **Leinenwaaren vorzüglichster Gewebe.**

51,527. Ein Handlungshaus, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreichen Arbeiter bedeutender Capitalien bedarf, hat mir zum schleunigsten Verkauf eine Partie schwerste und beste Leinenwaaren übergeben, welche um gänzlich zu räumen, zu nachstehend billigen Preisen fortgegeben werden. **Feste Preise.** Handtücher alle Sorten, per Elle 4 bis 20 kr. Holländische, belgische englische u. Hausmacher-Leinen, das Stück zu 1 Dtzd. Hemden von 10 bis 50 fl. 150 Dutzend Taschentücher das ½ Dutzend von 54 kr. bis 3½ fl. Damastnes Drellgedecke, Servietten, Tischtücher, Kaffeedecken ꝛc. für den Arbeitslohn. **Nr. 1. Querreihe Nr. 1. mit Firma versehen.** *M. Liebmann* aus Mainz.

Geeignet zu **Auffallend billig.** Geschenken aller Art.

52,255. Da unten verzeichnete Waaren zu spät angekommen sind, so gebe ich solche in schönster und großer Auswahl ab.

Feine böhmische Wasserflaschen, Aracfläschchen, Salzfässer, Blumenvasen, Glasleuchter, Messer- und Gabelbänkchen, 6 Stück 18 kr. Dessertteller, feine Porzellan-Kaffeetassen mit Golddevisen, Gummi und Ledergürtel, feine Gummi Hosenträger à 18, 24 und 36 kr. Vergoldete Uhrketten, Uhrschnüre, Achatrockhalter, elastische Strumpfbänder, Aermel- und Kleiderhalter, Perspektive, Zahn-, Haar-, und Kleiderbürsten, Hutbürsten, etwas Neues in Theeseiern, Meerschaum-Cigarrenpfeifchen à 18 kr. Brieftäschchen, Notizbücher, englische Bleifedern, Reißzeuge. Tabaksdosen in großer Auswahl, Häkel- und Filetnadeln in Etuis, Centimeter, Zollstäbe, Zündholzbüchschen mit Guillotine, Nähschrauben, Nähschatullen, feine Baroquespiegel, dergl. Rahmen zu Photographien. Taschenlaternen, 5 Stangen feines Siegellack 9 kr. Feine bittere Mandelseife, ¼ Pfd. 9 kr. Cocosseife, 6 St. 18 kr. Eau de Cologne, Haaröl, Cosmetique. Taschenmesser und Scheeren, Bestecknesser und Gabeln, Federbüchsen. 6 Stück Spielteller 18 kr. Spielwaaren für Kinder: Trompeten, Harmonikas, Peitschen, Kegelspiele, Tuschkasten, Magnetfischchen, Schlottern, Uhren, Zinnsoldaten u. s. w.

Alles in der bekannten 9 kr. Bude,

wo von jeher die schönsten und neuesten Sachen zu haben waren, von

Ch. E. Steinmetz, aus Ruhla in Sachsen.

Bude Nr. 138, 2. Reihe.

Nicht zu übersehen!

52,237. (3a) Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum mit seinem nur ächten Leinenwaaren-Lager. Leinwand, Tisch- u. Handtücher, auch Taschentücher zu einem sehr billigen Preis und nur von Handgespinnst.

Die Bude ist **Nr. 145** Querreihe neben der Porzellanhandlung neben der Durchfahrt der Straße vom Neuthor aus, mit Firma.

Jos. Starl jun.
aus Griesbach Ldg. Wegscheid.

51,928. Es ist eine Bettlade von Eichenholz um 4 fl. 48 kr. zu verkaufen. D. U.

51,929. Ein Gymnasist wird zum Vorlesen gesucht. D. U.

51,930. Für zwei vaterlose Knaben, wovon der eine 9, der andere 11 Jahre alt ist, wird bei einer kinderlosen Familie auf dem Lande, am liebsten im Gebirge, gegen geringes Kostgeld ein Kostplatz gesucht. Thal 31/2.

51,931. Eine mit Eisen beschlagene große Packkiste, für einen Dultherrn passend, ist billig zu verkaufen. Veterinärstraße Nr. 3/1.

51,932. Ein meublirtes unheizbares Zimmer ist sogleich zu beziehen.
Dultgasse Nr. 3/2 rechts.

51,933. Ein solides Mädchen, das immer bei Beamten diente, gute Zeugnisse besitzt u. gute Hausmannskost kochen, auch stricken u. spinnen kann, sucht sogleich einen anständigen Platz.

Danksagung.

51,934. Für die so zahlreiche Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste der verstorbenen

Karolina Bentel

sprechen wir hiemit allen geehrten Verwandten, Freunden und Bekannten unsern tiefgefühltesten Dank aus.

München, den 31. Juli 1860.

Maria Beutel,
kgl. Silberverwahrers Wittwe,
als Mutter.

51,935. Zwei Dienstbotenbetten und ein seidenes Kleid sind billig zu verkaufen.
Thal Nr. 31/2.

51,936. Ein kräftiger Knabe von 16 Jahren wünscht bei einem Metzger in die Lehre zu treten. Zu erfr. in den drei Rosen am Rindermarkt bei der Schenkkellnerin.

51,937. Mädchen von ordentlichen Eltern können das Weißnähen erlernen. D. U.

51,939. Ein solides Mädchen vom Lande sucht einen Platz als Kellnerin oder Küchenmagd.
Zu erfr. Färbergraben 32/3.

51,941. Eine ordentliche Magd, welche kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Platz. Zu erfr. Pfluggasse Nr. 8 zu ebener Erde.

51,942. Man sucht einen Milchladen sammt dem Geschäfte abzulösen.
Neuhausergasse 32/2 rückw.

51,943. Ein Mädchen von 15 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz.
Bayerstraße 53/0.

51,945. Eine geübte Näherin sucht noch Stöhren per Tag 12 kr., am liebsten in einem Gast-, Bräu- oder Wirthshause. D. U.

51,948. Es wird zu einem Schuhmacher eine Köchin gesucht, die auch häusliche Arbeit verrichtet und ein wenig mit Einsohlen umgehen kann. D. U.

51,949. Ein junges solides, im Kleidermachen geübtes Mädchen findet dauernde Beschäftigung. D. U.

51,952. Karlsstraße Nr. 11/0 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Eine schöne Wohnung

ist um 200 fl. jährlich zu vermiethen. Zu erfragen Schommergasse 9/0 links. 51,953.

Eine Gartenwohnung

ist um den Zins von 48 fl. sogleich zu vermiethen. Schommerg. 9 b. Hausherrn. 51,954.

51,958. Ein Mädchen von 13 — 15 Jahren, am liebsten vom Lande, wird als Laufmädchen und zur Erlernung häuslicher Arbeiten gesucht. D. U.

51,959. Ein ordentliches Mädchen sucht als Köchin oder Kellnerin einen Platz. Zu erfr. Altheimereck Nr. 17 im Milchladen.

51,961. Eine schöne, gut erhaltene Tafelbettlade mit 2 Schubläden ist billig zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

51,962. Es ist ein schöner, noch ganz neuer hellblau aufgeputzter Strohhut billig zu verkaufen. D. Uebr.

51,963. Es sind Obstfäßln, sowie auch Packfässer billig zu verkaufen. Das Weitere zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

51,964. Ein Pianoforte von 6½ Octaven mit Metallplatte, bereits noch neu, ist zu verkaufen. D. U.

51,965. Ein Frauenzimmer wünscht Stöhren im Nähen und Bügeln. — Daselbst werden alle Arten Spitzen und Stickereien übertragen.
Dreifaltigkeitsplatz Nr. 2/2.

51,967. Man bittet um ein gutes Plätzchen für einen grau u. weißen Kater (guten Mausfänger). Türkenstraße 75/1.

51,971. Ein Mädchen in den 30er Jahren, welches gut kochen, nähen und stricken kann, sucht einen Dienst, am liebsten auf's Land.
D. Uebr. in der Exp.

51,976. Ein ordentliches Mädchen wird zu einer alten Frau in Dienst gesucht.
Kreuzgasse Nr. 6 über 1 St.

51,977. **Zu verkaufen**
ein Spiegel in Goldrahmen, circa 4' hoch, 2½' breit, u. folgende Stahlstiche mit Glas u. Rahmen: Kindermord in Bethlehem, keusche Susanna und Venus. D. U.

51,978. Eine Kaffee oder Bierwirthschaft wird sogleich zu pachten gesucht. D. U.

51,979. Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Stöhren.
Theatinerstraße Nr. 51/1 rechts.

51,980. Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. D. U.

51,981. Ein solides Frauenzimmer, welches außer dem Hause beschäftigt ist, sucht sogleich ein kleines meublirtes Zimmer. D. U.

51,984. Ein neuer Schlafdivan ist um 16 fl. zu verkaufen. D. U.

Für zwei Kreuzstöcke werden gehäkelte, große Vorhänge zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Exp. 51,986.

51,988. Ein Gebirgsstock, 7 Schuh lang und 1½ Zoll dick, wird zu kaufen gesucht. Ottostraße Nr. 6 über 1 Stiege.

51,989. Ein noch gut erhaltener Antritt ist um 1 fl. zu verkaufen. Zu sehen Vormittags bis 11 Uhr. D. U.

51,993. Kinderlose Eheleute suchen eine kleine Wohnung von 2 — 3 Zimmern in der Nähe des Bahnhofes, im Preise von 60 — 80 fl. Schützenstraße Nr. 11/0.

51,995. Es wird sogleich zur Aushilfe ein Mädchen gesucht, welches sehr gut nähen kann.

51,996. Eine sehr bedrängte Person bittet ein edles Menschenherz um ein Darlehen von 50 fl. gegen Abschlagszahlung per Monat 4 fl. Man bittet Adressen unter F. G. Nr. 51,996 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen

Zither-,

Guitarre- und Gesangs-Unterricht wird nach Noten ertheilt. Rindermarkt Nr. 6/1, zweiter Aufgang. 51,997.

52,001. Sonnenstraße Nr. 11/1 im 2. Hofe ist ein schönmeublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

52,003. Sendlingergasse Nr. 25/1 rückwärts kann ein ordentliches Mädchen, das außer dem Hause beschäftigt ist, eine Schlafstelle erhalten.

Logenplatz.

52,004. Für August und September ist im III. Range rechts ein halber Logenplatz (Rücksitz) zu vergeben, monatlich 2 fl. 30 kr. Das Näh. Karlsplatz 10/1 links von 5—7 Uhr.

52,007. Mehrere Kanarien-Vögel und eine Kanarienbrut, dann ein Kinder-Altar, zwei Toilettespiegel, Spielzeug, alte Bilder und Rahmen u. A. zu verkaufen. Finkenstraße Nr. 3/1 im Hof rechts bei Eiblwieser.

52,009. Theatinerstraße Nr. 10 ist vornheraus im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern ꝛc. zu Michaeli zu beziehen. Näh. im 2. Hof über 1 Stiege.

Eine kleine Wohnung ist sogleich zu vermiethen. D. U. 52,010.

52,012. Eine Magd die melken kann wird gesucht, Karlstraße Nr. 43 bei der Gärtnerin.

52,014. Wegen Versetzung ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten um den jährl. Miethzins von 116 fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 62 über 1 Stiege rechts.

52,015. Ein Schubkarren wird gekauft. Adelgundenstraße Nr. 14/0.

52,016. Ein ordentlicher, verheiratheter Mann vom Lande, welcher lange Zeit bei einer kgl. Anstalt beschäftigt war, sucht in einer Fabrik, Handlung oder sonst in einem Bürgershause dauernde Beschäftigung. D. U.

52,018. Alte Schindeln sind zu verkaufen.

52,020. Es wird ein ordentlicher Knabe zu einem Schuhmacher in die Lehre gesucht.

52,022. Ein sehr ordentliches, solides Mädchen, nicht von hier, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht einen Dienst und kann sogleich einstehen. Zu erfragen Unter Anger Nr. 15 über 3 St. links.

52,026. Eine noch in besten Jahren stehende, erst kürzlich gewordene Wittfrau, die allen häuslichen Verrichtungen vollkommen vorstehen kann und besonders gut zu kochen versteht, wünscht bei einem bejahrten Herrn oder Frau ein Unterkommen. D. U.

52,028. **Zu verkaufen**

ein Fanghund größter und bester Race. Fürstenfeldergasse Nr. 5/2.

52,029. Ein gründlich gebildetes Frauenzimmer ertheilt um billiges Honorar radikalen Unterricht in der französischen Sprache, sowohl in den Anfängen als auch in der Stylistik und Conversation. Zeugnisse über günstig erzielte Resultate in dieser Hinsicht stehen zur Seite. D. U.

52,030. Residenzstraße Nr. 23/3 ist ein meublirtes Zimmer sogleich monat- oder tagweise zu vermiethen.

3000 und 5000 fl.

werden auf sichere Hypotheken in hiesiger Stadt gesucht. D. U. 52,031.

Wurzerstraße Nr. 8½ über 1 St. rechts ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen. 52,033.

52,036. Ein ordentliches Mädchen, welches in jeder Handarbeit bewandert ist, sucht eine Stelle als Kinds- oder Stubenmädchen. Obere Wurzerstraße Nr. 2/0.

52,038. Ein Milchgeschäft mit Licenz und guter Kundschaft wird sogleich abzulösen gesucht. Gefällige Adressen unter Nr. 52,038 besorgt die Exped. d. Bl.

52,039. Eine Abtrittgrube ist zu räumen.

52,041. Eine ordentliche Person sucht einen Platz als Köchin. Obere Wurzerstraße Nr. 2 ebener Erde.

52,043. **Zu kaufen**

wird gesucht F. L. Rhodés Handelscorrespondenz. complet. D. U.

52,047. Pierers Universal-Lexikon, 34 Bände nebst Atlas, ganz gut erhalten und elegant gebunden, ist zu verkaufen. D. U.

52,056. Bei ordentlichen Leuten ist ein Nebenzimmer an ein solides Frauenzimmer vom 1. September an zu vermiethen. D. U.

52,057. Ein schönes Kleid wird zu kaufen gesucht. Schellingstraße Nr. 43/0 im Hintergeb.

52,062. Ein Mädchen von 17 Jahren, Doppelwaise, das sehr schön nähen kann, sucht in einem Herrschafts- oder Bürgershause ein anständiges Unterkommen. D. U.

52,066. Eine pünktlich zahlende Beamtens-Wittwe sucht eine kleine Wohnung um 60 bis 70 fl. in der Türken-, Amalien- oder Adalbertstraße, auch Theresienstraße. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 24/1 im Nebengebäude.

52,067. **Für Photographen**
ist ein Hintergrund billig zu verkaufen.

52,068. Ein Mezzaninzimmer ist sogleich an einen Herrn zu vergeben. D. U.

52,069. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sich auch aller häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst.
Zu erfr. Färbergraben Nr. 32/4.

52,070. Ein junges anständig gebildetes Mädchen sucht in einem Kaffeehause placirt zu werden. D. U.

52,072. Burggasse Nr. 1/2 vornheraus, Aufgang Marienplatz Nr. 13, Gang rückwärts, ist ein schön meublirtes heizbares Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

52,073. Eine geschickte, feine Herrschaftsköchin wird gesucht. Hottergasse 7/1.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst.
Promenadeplatz, zweiter Eingang in der Karmelitengasse über 2 St. 52,074.

52,075. Eine geschickte, feine Herrschaftsköchin sucht bei einer Herrschaft einen Dienst.
Hofstatt 2/1 rechts.

52,078. Ein Kandidat der Philologie im Besitze ausgezeichneter Zeugnisse wünscht hier oder auswärts über die Ferien eine Hofmeisterstelle mit freier Station und etwas Honorar.
Offerte unter Nr. 52,078 besorgt die Exp.

52,081. Ein Theologe sucht eine Hauslehrerstelle, ertheilt auch Instrukt on in den gewöhnlichen Schul- u. Gymnasialfächern, Sprachen und Realien (besonders deutscher Sprache und Mathematik), sowie in Musik, Klavier und Violine. D. U.

Jener Herr, welcher vor. Samstag Türkenstr. Nr. 27/3 einem Studirenden der Theologie nachfragte, wird höflichst gebeten, sich nochmals hinzubemühen. 52,082.

52,083. Für ein junges braves Mädchen, nicht von hier, das empfohlen werden kann, sucht man einen Dienst; dasselbe kann schön nähen u. unterzieht sich jeder häuslichen Arbeit und geht auch zu Kindern. Das Nähere Theatinerstraße Nr. 51 im Laden.

52,084. **Ein Kostkind,**
nicht unter drei Jahren, kann bei soliden kinderlosen Eheleuten gegen annehmbares Honorar einen guten Platz finden. D. U.

52,085. Eine ordentliche Hausmagd wird sogleich gesucht. D. U.

52,086. Ein Kinderkorb mit Gestell ist zu verkaufen. Hundskugel 6/4.

Hypotheken-Kapital.

52,089. Es ist sogleich eine Hypothek mit Nachlaß abzugeben. D. U.

Verlorenes.

52,090. Ein goldener Armreif ist am 31. Juli zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags auf der Dult oder in deren Nähe verloren gegangen. Der redliche Finder erhält eine angemessene Belohnung. D. U.

52,091. Kanapee, Schlafdivan und Stühle sind zu verkaufen.
Fürstenfeldergasse Nr. 5/2.

52,092. Ein Mädchen sucht einen Dienst; geht auch zu Kindern.
Theresienstraße Nr. 17/0 links.

fl. 2000 à 4½ Proc.
sind als Ewiggeld od. 1. Hypothek auf ein Haus dahier zu vergeben. D. U. 52,093.

Vorbereitungs-Unterricht
für die Lateinschulen 1., 2., 3. und 4. Klasse ertheilt ein Nebenlehrer des kgl. Erziehungs-Instituts für Studirende. Honorar 3–4 fl. monatlich. Schäfflergasse Nr. 15, im Hintergebäude über 2 Stiegen zu sprechen oder gefällige Adressen abzugeben. 52,094.

52,095. Unterzeichneter ertheilt Unterricht in seiner Muttersprache.
Mr. O'Brien,
mit I. Note graduirter Professor an der Universität London und Lehrer der englischen Sprache an der kgl. Pagerie hier.

52,096. Unterricht im Oelmalen, Porträtiren und Zeichnen wird Damen von Unterzeichneter ertheilt.
Ms. O'Brien,
Kasernstrasse 6/3 rechts.

Eine kleine sehr freundliche Wohnung ist zu vermiethen. 52,097.
Kasernstraße Nr. 6/3 rechts.

52,098. Es wird eine solide Zugeherin gesucht. Blumenstraße Nr. 9/3.

Wohnungs-Vermiethung.

52,099. Schellingstraße 44, auf der Sonnenseite, ist eine schöne Wohnung für Michaeli um 260 fl. zu vermiethen. Daselbst ist eine Werkstatt, für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen.

52,100. **Verloren!**
Ein Portemonnaie, braun und roth gefüttert, 2 fl. 48 kr. enthaltend, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

52,101. Es wird eine Magd, welche sich jeder Arbeit unterzieht, sogleich gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

52,102. Bei der am Montag im Rathaussaale stattgehabten Preisevertheilung ist einem ganz armen Mädchen ein grünseidener, mit gebogenem Griff versehener Regenschirm abhanden gekommen. In den Ueberzug desselben ist ein Loch gebrannt in der Größe eines Groschens. Man bittet um Rückgabe. D. U.

52,104. Bilder und Bücher sind billig zu verkaufen. Brunngasse Nr. 1 im Hof.

52,108. Ein Mädchen sucht sogleich bei einer Kleidermacherin Beschäftigung.
Zu erfr. Schellingstraße Nr. 42/3.

Die italienische Sprache!

52,109. Wo könnte man Stunden in dieser Sprache zu gemäßigstem Preise finden? Adressen (nur von Italienern) unter J. S. Nr. 52,109 besorgt die Exp.

Aux Français.

52,110. On désire changer des heures de conversation anglais contre des heures françaises avec un Français ou Suisse. Information au Bureau de ce journal.

An Philologen.

52,114. Ein britischer Studirender, der sich im lateinischen Sprechen zu üben wünscht, möchte gern einem Philologen, Studenten oder sonst begegnen, der geneigt wäre, ihm gegen ähnliche Hilfe im Englischen einige Zeit täglich zu geben. Um aber Unannehmlichkeiten zu vermeiden, bittet man, daß Niemand auf diese Anzeige Rücksicht nehme, der nicht befähigt und gewohnt ist, sich in der latein. Sprache ziemlich geläufig auszudrücken. D. U.

52,120. Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, willig und sittlich ist, sucht einen Platz, kann gleich einstehen. D. U.

52,121. Verkannt zu werden — ist bitter! Siehe, ich bete. — . . Wer nur; 413.

52,122. Eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern wird auf Michaeli gesucht. Adressen unter F. W. Nr. 52,122 besorgt die Exped. d. Bl.

3 Kronenthaler Belohnung

dem Finder einer verloren gegangenen goldenen Broche. Rosengasse 12 im Putzladen. 52,123.

52,125. Ein Geldbeutel wurde gefunden und ein kleines Zimmer ist zu vermiethen. D. U.

52,126. Eine große Wirthschaft ist sogleich zu verkaufen. D. U.

52,127. Ein Geldbeutel mit einem Versatzzettel wurde gefunden. Abzuholen Sendlingergasse 84/2 rückwärts.

52,128. Es ist für ein solides Frauenzimmer ein meublirtes Zimmer in der Kasernstraße Nr. 8/0 rechts um 4 fl. gleich zu vermiethen.

52,130. Ein Mädchen, welches gute Hausmannkost kochen kann, sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Gruftgasse Nr. 7/0.

52,131. Es wurde vom Prinz Karl Palais bis in die Burggasse ein grünseidener Regenschirm am 1. August Morgens verloren. Man bittet den redlichen Finder um Rückgabe.

52,132. Ein gut erhaltenes Dienstbotenbett und ein Aushängkästchen werden billig verkauft. D. U.

8—10,000 fl.

sind nur als 1. Hypothek auszuleihen. 52,135.

52,136. **200 fl.**

werden als 1. und einzige Hypothek auf Grund und Boden gesucht. D. U.

52,138. Ein Kostplatz für ein neugebornes Kind wird gesucht. Adressen besorgt die Exped. unter Z Nr. 52,138.

52,140. Ein Mädchen in den 20er Jahren, welches gute Hausmannskost kochen kann, Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Dienst. Unteranger Nr. 35 im Milchladen.

52,142. Eine grüne Haubenschleife wurde gefunden. D. U.

Kuhdünger

ist zu verkaufen. D. U. 52,143.

52,144. Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich einen Dienst. Münzgasse Nr. 2/0 im Hof neben dem Hofbräuhaus.

52,147. Es ist ein Milchgeschäft mit oder ohne 5 Kühe und Kundschaft von 70 Maß im Haus abzulösen. D. U.

52,148. Eine zuverläßige Kindsmagd wünscht sogleich einen Platz. Rochusberg Nr. 10/2.

52,149. Es ist ein großes leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang sogleich zu vermiethen. Rosenthal Nr. 14/4 l.

52,150. Alles Eisen ist zu verkaufen. Prannersgasse Nr. 13.

52,152. Es wird sogleich eine Magd gesucht, welche kochen kann und mit Kindern umzugehen versteht. Nur gute Zeugnisse werden berücksichtigt. N. Rosenthal Nr. 19 im Leinwandladen.

52,153. Gegen gute Bezahlung und andauernden Verdienst werden geschickte Weißnäherinnen gesucht. Landschaftsgasse Nr. 3/3.

52,154. Ein 5' hoher Geraniumstock ist zu verkaufen. Knödelgasse Nr. 2/3 l.

Auf Michaeli

zu vermiethen 3 leere tapezirte Zimmer in der Fürstenstraße. D. U. 52,155.

52,160. **Verloren**

in der Dult ein En-tous-cas. Dem Finder eine Belohnung. Dultplatz Nr. 13/3.

52,161. Ein kräftiger Mann wird in einer Druckerei aufgenommen. D. U.

52,162. Ein Hausmädchen, das gut waschen und bügeln kann, wird sogleich zu einer Herrschaft aufs Land gesucht. Ludwigsstraße 3/2.

52,163. Für ein neugebornes Kind wird ein Kostplatz gesucht, per Monat 6 fl. D. U.

52,166. Von der Au bis zum Dultplatz ging eine Geldbörse mit 5 fl. verloren. Man bittet dringend um Rückgabe in der Au, Paulanerplatz Nr. 1 rechts über 2 St.

52,177. **Verloren**

ein alter schwarzer Shawl mit Bordüre entweder am Bahnhof oder in einer Droschke. Gefällige Abgabe Dienersgasse Nr. 14.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 216

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 3. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Poställtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

51,974. *

Die unterm 1. d. M. mir anonym, mit dem Petschafts-Zeichen „I H S" zugekommenen 5 Fünffrankenstücke, — wahrscheinlich durch einen Priester auf eine General-Beichte hin, — wurden, wie bestimmt, unter die hinterlassenen 5 Kinder des anno 1838 verlebten k. geheimen Tabellisten, Joseph Haberkorn, zu gleichen Theilen vertheilt.

Michael Haberkorn.

52,610. Heute Freitag

Große Harmoniemusik im Glasgarten.

Anfang ½8 Uhr.

51,012. (c) In der großen, mit 150 Gasflammen beleuchteten Bude vis-à-vis der Krone auf dem Karlsplatze ist während der Dult täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr

Bayer's großes Panorama,

den Kriegsschauplatz in Italien, China und Afrika, wie auch die große Weltstadt Paris und noch mehrere andere interessante Darstellungen enthaltend, zu sehen.

Eintrittspreis 12 kr. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten die Hälfte und Militärs ohne Charge 6 kr.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthore.

Heute Freitag den 3. August 1860:

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

bestehend aus 14 Piecen.

Zum Schluß: **Der Böttcher von St. Cloud**, komisches Divertissement.

52,592. *Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.*

☞ Zur größeren Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind von 10 bis 1 Uhr Mittags Billeten zu allen Plätzen an der Circus-Cassa zu haben.



Affen-Theater

von

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.

Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter-Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.

Preise: Sperrsitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

Anfang der I. Vorstellung 4½ Uhr, der II. Vorstellung 7½ Uhr.

49,921 (b)

Automaten- und Welt-Theater.

Heute und die folgenden Tage während der Dult drei große Vorstellungen der unübertrefflichen

Automaten als Seiltänzer, Akrobaten, Pantomimisten u. s. w.

Theater pittoresque. Zum Schlusse der Vorstellung: die neuerfundenen, mechanischen Nebelbilder und die unerreichbaren chinesischen Farben- u. Formen-Produktionen.

Anfang der Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

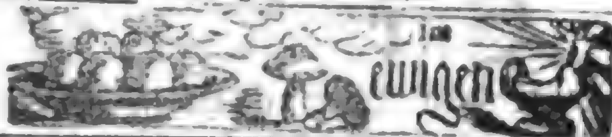
50,585. **Tschuggmall & Bergheer**, Mechaniker.

Schützengesellschaft
Maximilianer
Sonntag, den 5. August:
Abendunterhaltung.
52,426. *Der Ausschuss.*

52,492. Heute Freitag
Große Produktion
der Musikgesellschaft
à la Gungl
mit verstärktem Orchester
im englischen Café.
Wobei das große Potpourri: „Musikalische Launen", zum Erstenmale zur Aufführung kommt.
Entrée à Person 6 kr.

52,470. Heute Freitag
Produktion der Blechmusikgesellschaft
„Die Bayern"
bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung
im Neusatzgarten.
Anfang 7 Uhr.

52,604. Heute Freitag
Produktion
von einer Abtheilung Trompeter
es kgl. 1. Artillerie-Regiments
(Prinz Luitpold)
im
Buttermelchergarten.
Anfang halb 8 Uhr.



Unterzeichneter empfiehlt seine bekannt reinen und eleganten **Visitenkarten** auf Doppel-Glanz-Carton in englischem Hochdruck, per Hundert fl. 1. — Dergleichen **Briefpapiere, Couverts, Oblaten** in weiß, Gold und Oelfarben ꝛc., zu den billigsten Preisen und können Bestellungen hierauf auch im Laden der Rouleaux-Niederlage Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse, gemacht werden.
26,017 [a] **L. Holler**, Schreibmaterialienhändler, Weinstraße Nr. 5.

2. Reihe, Eckbude Nr. 131.
52,254. (2b) Empfehle ich neben meinem bekannten Mode-Lager in der Au eine große Auswahl modernster Kleiderstoffe, besonders aller Art in ganz und Halbseide, sowie feiner gewirkter Shawls und Crêpe de chine Shawls zu außergewöhnlichen billigen Preisen.
J. Kahn aus der Au.
2. Reihe, Eckbude Nr. 131.

Mein Blumen-Blätter und Federn-Lager,
welches ich bestens assortirt habe, empfehle ich zur geneigten Abnahme. Aeltere Waaren werden in Partieen zu herabgesetzten Preisen abgegeben.
Th. Heinemann,
52,011. (2b) Theatinerstraße Nr. 48.

Werkzeuglager
von Flor. Anwander aus Kempten
für Tischler, Wagner, Zimmerleute, Drechsler, Schäffler und Dilettanten, als: Hobel aller Art, Sägen in großer Auswahl und billig, Stemmeisen, ächt englische Stechbeutel und Drehmeisel, Drehröhren, Bohrer, Raspeln, Feilen ꝛc.
Besonders mache ich die Herren Drechslermeister auf meine selbstgefertigten Schneidzeuge aufmerksam, sowie die Herren Buchbinder auf meine Beschneidhobel und Pressen.
☞ Eine große Partie Kammhobel für Schäffler und eine kleinere Partie Knipfel aus Buchsholz für Bildhauer und Steinhauer, eben so eine Partie Zuckerschlegel, Schlegel für Flaschner und Kupferschmiede aus Buchsholz.
Den Herren Forstleuten, Holzhändlern, Zimmermeistern empfehle ich meine sehr schön und genau gearbeiteten Kubikmaaße, eben so den Herren Ingenieuren und Zeichnern meine prachtvoll gearbeiteten Reißzeuge, prismatischen Maaßstäbe, Wasserwaagen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Zu geneigter Abnahme empfiehlt sich ergebenst
Flor. Anwander, Werkzeugfabrikant aus Kempten.
Bude Nr. 114, sog. 9 kr. Reihe. 50,914. (3c)

Akkordant Johann Hubinger

empfiehlt den Herren Bauunternehmern sein bekanntes Lager in allen Sorten von alten Baumaterialien, als: mehrere Hundert Thür- und Fensterstöcke, Einfahrts- und Schubthore, Bau- und Ganterholz, Bretter, Latten, Läden, Stiegen, Laden- und Flügelthürstöcke, einzelne Thüren, Fenster und Läden, ganz gut erhaltene, gußeiserne Kanonenöfen, Ofenkacheln, Ofenplatten, Rauch- und Bratrohre, Ofen- und Putzthürln, mehrere große eiserne Thüren, Gitter, Schrauben, Fensterstangen, Ofenfüße ꝛc. Die Niederlage befindet sich Tegernseergasse, vormals Lodererbräugasse, Nr. 1. 51,159. (3c)

52,509. (3a)

Zu verkaufen

mehrere Tausend alte Dachplatten, ein ganz gut erhaltener Oekonomie-Herd, Gerüst- und Thürstockholz, Dachfenster- und Kellerfensterstöcke, einige Thüren, Fenster und Wurfgitter, 6 Schuh hoch, 4 breit. Paulanerplatz Nr. 22 in der Au.

Franz Ott.

Café Schafroth.

50,538. (6b) Während der Dult Lager von

Carl Bauer aus Schmalkalden

in farbigen Schmucksteinen, Glasaugen zum Ausstopfen und zu Schnitz-Arbeiten, feinen Werkzeugen für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Optiker, Mechaniker, Instrumentenmacher, Graveure und Ciseleure, Uhrmacher, Gürtler, Kupferstecher und andere feine Metallarbeiter, Mineral-schleifwaaren und andere hierher gehörige Artikel.

Zimmer Nr. 5. 2 Treppen.

J. C. Engeler,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt auch diese Dult sein längst bekanntes Damenschuhlager, welches wieder in allen Gattungen für Damen, Mädchen und Kinder aufs vollständigste assortirt ist. 50,781. (4c)

Bude in der ersten Reihe Nr. 63 mit Firma

J. C. Engeler.

Neueste Flaschen-Kork-Maschinen für jede Haushaltung geeignet, welche in einer Stunde mindestens 300 Flaschen verkorken, dabei das Zerschlagen derselben verhindern, empfiehlt à 17½ Sgr.

Louis Berner in Breslau.

Beschreibungen sende gratis. Briefe erbitte franko. 50,539. (3b)

1½ Ellen breite, ächt wollene Meubel-Stoffe,
1 " " Meubel-Percs,
Tischdecken aller Sorten

zu herabgesetzten Preisen.

52,548. (3a) **Zweite Reihe Bude Nr. 131.**

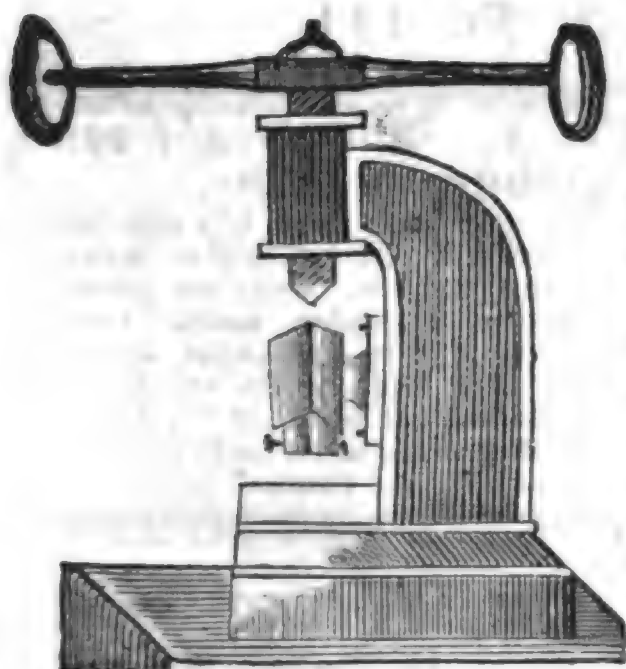
Nicht zu übersehen!

52,287. (3b) Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum mit seinem nur ächten Leinenwaaren-Lager. Leinwand, Tisch- u. Handtücher, auch Taschentücher zu einem sehr billigen Preis und nur von Handgespinnst.

Die Bude ist **Nr. 145** Querreihe neben der Porzellanhandlung neben der Durchfahrt der Straße vom Neuthor aus, mit Firma.

Jos. Starl jun.
aus Griesbach Ldg. Wegscheid.

Beachtenswerthe Dult-Anzeige.



Erste Reihe.



Um jedem Irrthum vorzubeugen, mein durch Reellität und Güte der Waaren seit Jahren renommirtes Lager nicht mit ähnlichen zu verwechseln und im Interesse für jeden Käufer, bitte ich hauptsächlich nur genau auf **Nr. 21 der Bude und Firma** zu achten.

Léon aus Paris

benachrichtet den hohen Adel und ein resp. Publikum, daß er die hiesige Jakobi-Dult wieder bezogen hat mit seinem reich assortirten und renommirten französischen und englischen

Schreibmaterialien-Lager

und empfiehlt zu den bekannten außerordentlich billigen Preisen:

☛ Französ. und englisches Post-Papier,

60 Bogen mit jedem beliebigen Namen gepreßt zu 24 kr.
120 Bogen mit 25 Couverts 48 kr.
240 Bogen mit 75 Couverts gratis 1 fl. 36 kr.

Eine elegante Papeterie, enthält: 70 Briefbogen mit Namen gepreßt, 25 gummirte Couverts, 6 feine Damenfedern, 1 Federhalter, feines Siegellack zu 48 kr.

Visitenkarten mit Namen-Stempel, per 100 Stück 1 fl.

Ein Ries feines blaues Postpapier, großes Format, von 480 Bogen, mit ganzem Firma-Stempel, als: Vor- und Zunamen, Geschäft, Straße und Hausnummer à 2 Thaler.

Französische u. englische **Brief-Couverts** von 18 kr. an pr. 100 Stück.

Metall-Schreibfedern

in allen erdenklichen Sorten von 18 kr an pr. Gros. Eine Auswahl von mehr als 120 verschiedenen Sorten **Federhaltern** zu Fabrikpreisen.

Luxus- und Trauer-Postpapier, dazu ganz passende Couverts, und eine Masse in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

NB. Dem hohen Adel presse ich das Papier mit Wappen oder jeder beliebigen Krone von 5, 7, 9 Perlen.

Briefpapier mit religiösem Stempel, 60 Bogen à 24 kr.

Das französische Schreibmaterialien-Lager befindet sich *einzig* und allein in **1. Hauptreihe Nr. 21, 21, 21,** mit obiger Firma versehen.

52,512.

Barège, einfärbig und façonirt, 15 kr. die Elle,
Shawls, gestreift, 4 fl. 30 kr. das Stück,
Jaconas, ältere Dessins, 15 kr. die Elle.
Verschiedene ältere Wollstoffe 15 kr. die Elle.

52,544. (3a) Zweite Reihe Bude Nr. 131.

Nr. 1. Querreihe Nr. 1. Ausverkauf von
51,527. (b) **Leinenwaaren vorzüglichster Gewebe.**

51,527. Ein Handlungshaus, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreichen Arbeiter bedeutender Capitalien bedarf, hat mir zum schleunigsten Verkauf eine Partie schwerste und beste Leinenwaaren übergeben, welche um gänzlich zu räumen, zu nachstehend billigen Preisen fortgegeben werden. **Feste Preise.** Handtücher alle Sorten, per Elle 6 bis 20 kr. Holländische, belgische englische u. Hausmacher-Leinen, das Stück zu 1 Dtzd. Hemden von 10 bis 50 fl. 150 Dutzend Taschentücher das ½ Dutzend von 54 kr. bis 3½ fl. Damastnes Drellgedecke, Servietten, Tischtücher, Kaffeedecken ꝛc. für den Arbeitslohn.
Nr. 1. Querreihe Nr. 1. mit Firma versehen. *M. Liebmann* aus Mainz.

---

500 Dutzend neueste Eisengarnbinden
mit halbseidenen Streifen, 3 Stück zu 18 kr., im Dutzend noch billiger, **werden schleunigst ausverkauft**

52,518. (3a) **Nr. 1 Querreihe Nr. 1.**

Juden-Reihe Nr. 180.

Böhmische feine und ordinäre Zwirnspitzen, sowie die breitesten Kirchenspitzen, Faden, leinene Sacktücher sind zum Erstenmale

Juden-Reihe Bude Nr. 180

sehr billig und schön zu finden bei

52,418. **Rosa Klauber** aus Friedrichshof in Böhmen.

Die Weißwaaren-Fabrik

von 52,572.

August Olzscha aus Plauen in Sachsen

verkauft, um schnellen Absatz zu erzielen,
diverse Vorhangstoffe und Stickereien (Handarbeit) &c. zu Fabrikpreisen.

Bude Nr. 58. Erste Doppel-Reihe. Nr 58.

Heinrich Wültner,

Leinwand-Fabrikant aus Bielefeld,

empfiehlt sein bestassortirtes Leinwand-, Drell- und Damast-Lager unter Zusicherung von möglichst billigen, jedoch festen Preisen. 50,405. (5b)

Verkaufslokal: im Laden des Schuhmachermeisters Hrn. Mittermüller, Eck vom Fingergäßchen.

50,802 (3c) Rosenthal Nr. 5/1 links vornheraus ist ein meublirtes Zimmer bis 1. k. Mts. zu vermiethen.

52,165. Johannisbeeren, rothe u. weiße, sind zu haben Schillerstraße Nr. 27.

52,167. Es werden Herren- und Frauenhemben wie auch andere Weißnäharbeiten sehr schön und billig gemacht. Paulanerplatz Nr. 1 über 2 Stiegen rechts in der Au.

52,168. Ein fremdes Frauenzimmer in mittleren Jahren, welches schon als Haushälterin gedient, sucht in dieser Eigenschaft wieder einen Platz. D. U.

Ein Schlafdivan

(ohne Wanzen) wird einzuhandeln gesucht.
Adressen unter O. F. Nr. 52,169 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 52,169.

52,170. Junge Pudel von ausgezeichneter Race sind zu verkaufen. Thalkirchenerstraße Nr. 3 über 3 Stiegen.

52,171. Ein halber guter Vorderplatz im 4. Rang ist um 2 fl. monatlich sogleich für 2 Monate zu vergeben. D. U.

52,172. **Gesuch.**

Eine junge Dame, 23 Jahre alt, wünscht in einem Hause von gebildetem Mittelstande, wo sie halb erwachsene Kinder zu beaufsichtigen und ihnen in den Aufgaben nachzuhelfen hätte, placirt zu werden. D. U.

52,174. Im Café Gröber ist täglich abgeblasene Milch, die Maß zu 1½ kr. zu haben.

52,175. 1 schönes u. 1 Dienstbotenbett sind billig zu verkaufen. Färbergraben 25/2.

52,178. Ein Landwehr Jäger-Mantel wird zu kaufen gesucht. D. U.

52 179. Eine schwarze Burkinhose und ein Filzhut, noch gut erhalten, und ein Bett sind zu verkaufen. D. U.

Anzeige.

52,181. Wiederholt empfehle ich einem geehrten Publikum meine ausgezeichneten

Natur-Gartenmeubel und Blumentische.

Wegen baldiger Abreise bitte ich um gütige Abnahme, die billigsten Preise zusichernd.
Der Verkaufsstand ist bei der evangelischen Kirche.

52,183. Eine Bon- und Zugeherin sucht Beschäftigung. Zu erfragen Neuhausergasse Nr. 31 über 2 Stiegen.

52,184. An einen Herrn, der sein eigenes Bett hat, ist ein leeres, heizbares Zimmer sogleich zu vermiethen. D. U.

52,185. Ein Mädchen sucht im Kleidermachen und Weißnähen ins Haus Arbeit, geht auch auf die Stöhr, wohnt vor dem Sendlingerthor am Graben Nr. 2/2.

52,186. Ein ganz schöner und guter Reißzeug ist zu verkaufen. D. U.

52 192. 1 grüner achteckiger Shawl ist verkaufen. Westenriederstraße Nr. 31/1.

52,191. Eine nußbaumpolirte Kinderbettlade ist zu verkaufen. D. U.

52,193. Schönfeldstraße Nr. 4/0 ist die Wohnung eingetretener Verhältnisse wegen bis Michaeli zu vermiethen.

52,194. Ein sehr schöner schwarz polirter Glaskasten, geeignet für eine Putzarbeiterin, ist billig zu verkaufen. Seeriedergasse Nr. 1/0.

52,195. 500 fl. öster. National-Anlehen werden gekauft. D. U.

Ein leeres Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Dachauerstraße Nr. 26 f über 2 Stiegen. 52,197.

52,198. Es sind mehrere Hundert gut erhaltene alte Ziegelsteine zu verkaufen. D. U.

52,199. Ein Haus mit großem Hintergebäude an der Sendlingerlandstraße ist billig zu kaufen. D. U.

52,200. Ein sehr rentirliches Anwesen an der Schillerstraße ist gegen fl. 6000 Anzahlung billig zu kaufen. D. U.

52,201. Zu vermiethen 3 unmeublirte Zimmer, Weinstraße Nr. 11 im Kürschnerladen. Daselbst ist ein Ladenkasten und eine Bettlade nebst Seegrasmatratze zu verkaufen.

52,202. 500 fl. werden als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

52,201. Ein Haus am Karlsplatz wird zu kaufen gesucht. Baarerlag 6 bis 8000 fl.

52,205. Ein schön gezeichneter kleiner Dachshund, ½ Jahr alt, ist zu verkaufen. D. U.

52 207. Eine sehr schöne elegante 28saitige Zither aus Wien ist äußerst billig zu verkaufen. D. U.

52,208. Es ist ein gutes übertragenes Bett zu verkaufen. D. U.

52,210. Ein mit besten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht entweder zu Kindern oder einen andern Dienstplatz und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Haidhausen, äußere Wienerstraße Nr. 10/1.

52 211. Eine verlässige Wäschermagd, die gut bügeln kann, wird gegen guten Lohn gesucht, auch wird daselbst eine Näherin auf die Stöhr per Tag 15 kr. sogleich gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

52,213. Ein schönes, unmeublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist bis Mitte August oder bis 1. September zu beziehen.

52,214. Ein Frauenzimmer sucht Arbeit in Wäsche-Einmärken. Müllerstraße Nr. 36 3.

52,216. Ein noch nie hier gewesenes Mädchen sucht als Gasthaus- oder Herrschaftsköchin, oder auch als Zimmermädchen einen Dienst. Es sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. D. U.

52,218. Eine Magd, welche gute Zeugnisse besitzt, auch schon als Bauköchin diente, sucht einen Platz. Sendlingerthorplatz Nr. 8/3 links.

52,219. 24—30 Maß Milch werden gesucht. Frauenstraße Nr. 13 im Milchladen.

52,722. Eine Person, an Reinlichkeit gewöhnt und mit guten Zeugnissen versehen, wird als Zugeherin gesucht. Glücksstraße Nr. 9/0 r.

52,224. Eine ältliche ordentliche Person, die gut empfohlen werden kann und in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht sogleich einen Dienst. Färbergraben Nr. 20 im Milchladen.

52,226. Sendlingerlandstraße Nr. 21/0 ist ein großer Bilderkasten, Kinderkommode, Kindersessel und Tischchen zu verkaufen.

52,229. **2—300 fl.**

als 1. Hypothek auf ein Recht werden aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter A. Z. Nr. 52,229 in der Exped. zu hinterlegen.

52,231. Ein solides Mädchen, das das Kochen und ein Kind nebst Hausarbeit versorgt, wird sogleich gesucht. D. U.

52,232. Eine gute Köchin, welche gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Dienst und kann gleich einstehen. Zu erfr. Unteranger Nr. 15/3 links.

52,233. Landwehrstraße Nr. 26/2 rechts ist ein schöner doppelter **Lederkoffer** zu verkaufen.

52,235. Ein Frauenzimmer wünscht noch einige Stöhren zum Wäsch- und Kleiderausbessern oder sonstige häusliche Verrichtungen. D. U.

52,238. Ein solides Mädchen, das sein Bett hat, gut nähen kann und häusliche Arbeiten rein verrichtet, wird gesucht und kann sogleich einstehen. D. U.

52,240. Solide Mädchen finden dauernde Beschäftigung im Weißnähen. D. U.

52,241. **Zu verkaufen**

1 Pfeifen-, auch Schlüsselrahm für 2 fl., ein Blumentisch für 2 fl. und eine Wiener Zither für 5 fl. Aeußere Kasernstraße Nr. 34/1.

52,242. Ein junges gesundes Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Amme. D. U.

52,243. Von einem Tagwerk Wiese ist die Grummeternte zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 18.

52,244. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit Alkoven ist sogleich zu vermiethen. Schellingstraße Nr. 6/1 rechts.

52,245. Ein solides Mädchen kann sogleich einen Platz erhalten. Residenzstraße Nr. 7 im Hintergebäude 1 St.

Anzeige.

52,247. Für einen ordentlichen Herrn ist in der Bayerstraße Nr. 7 C ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen und daselbst über 1 Stiege zu erfr.

52,248. Lehrmädchen zum Weißnähen werden unentgeltlich aufgenommen. Dienerstraße Nr. 5/0.

Eine ganz neue Erfindung,

in allen Stoffen Kreuznähte in Vorrath zu fertigen, die in alle Hosen passen und nur einzunähen sind. Brunngasse Nr. 2/2 täglich von 1—2 Uhr. 52,249.

52,251. Ein freundliches meublirtes Zimmer ist sogleich von einem soliden Herrn zu beziehen. Schönfeldstraße Nr. 7/1 im Hof.

52,252. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Köchin und unterzieht sich allen häuslichen Arbeiten. Sporergasse Nr. 2/3.

52,257. In gesunder Lage der Stadt wird ein laufendes Kostkind gesucht. D. U.

52,259. 2 schöne eiserne Oefen, für Laden und Zimmer passend, sind zu verkaufen. D. U.

52,260. Ein Mädchen vom Lande, das gut kochen und alle Handarbeiten kann, sucht einen ordentlichen Dienst. Zu erfragen Färbergraben Nr. 23 im Putzmacherladen.

52,263. In der städtischen Lüften Nr. 5 ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Hintergebäude, Garten, Hofraum und Pumpbrunnen um 8000 fl. zu verkaufen.

52,264. Ein Kinderwägerl wird zu kaufen gesucht. Sendlingergasse 45/3 rückw.

52,266. Ein solides Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich einen Platz. Sendlingergasse Nr. 5 im Obstladen.

52,269. Ein Spötter und mehrere Kanarienvögel sind zu verkaufen. Oberanger Nr. 20/3.

52,270. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz, am liebsten als Küchenmagd, da es auch etwas kochen kann. Zu erfragen Rosenthal Nr. 8/1 links.

52,271. Eine tüchtige Kellnerin, welche auch auf Verlangen das Bier auf Rechnung nimmt, sucht einen Dienst und kann gleich einstehen. Türkengraben Nr. 48/1.

52,272. Meublirtes Zimmer, vornheraus, mit eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn sogleich oder am 1. September zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 20/2.

52,273. Eine Näherin wird auf Stöhren gesucht. D. U.

51,275. Eine goldene Panzerkette und eine goldene Ankeruhr sind billig zu verkaufen. Fingergasse Nr. 8/1 links.

52,276. Ein Frauenzimmer wünscht Priechlerarbeit oder eine Stöhre zum Nähen. D. U.

52,278. Eine Person von gesetztem Alter sucht einen Zugehplatz. Von 9 Uhr an zu treffen. D. U.

52,280. Eine Parterrewohnung wird für Michaeli wegen Hausverkauf gesucht. Adressen nebst Preisangabe unter P. Nr. 52,280 besorgt die Exped.

Amalienstraße Nr. 5/3 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermiethen, würde auch wochenweise an Fremde vergeben. 52,284.

52,292. Eine sehr gut gehende silberne Cylinderuhr und eine massive Herrnkette zu verkaufen. D. U.

52,293. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, in allen Arbeiten bewandert ist, sucht zur Aushilfe einen Platz. D. U.

Zu verkaufen

Kanapee mit 6 Sesseln,
Salontisch,
Nachttischchen,
Kaffee Service für 6 Personen,
Strohmatratze,
Packkisten. D. Uebr. 52,294.

52,296. **4000 fl.**
werden auf's Land auf erste Hypothek sogleich gesucht. D. U.

52,297. Ein Einstandsmann wird auf 1 Jahr 7 Monate gesucht. Das Nähere im Gasthaus zur Krone beim Wirth.

52,298. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Hausmagd. Zu erfragen Utzschneiderstraße Nr. 12 über 4 St., zu treffen Vorm. 8—12, Nachm. von 2—4 Uhr.

52,300. Ein Mädchen, welches im Einschenken bewandert ist, sucht einen Dienst. D. U.

52,301. Ein solides Mädchen sucht sogleich einen Dienst. Fraunhoferstraße Nr. 4/0.

52,303. Getragene Herrnkleider, 2 alte Sessel und noch mehreres ist zu verkaufen. D. U.

52,304. Amalienstraße Nr. 40 über 1 Stiege ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

52,305. **Vermiethung.**
Es ist eine schöne Wohnung im besten Zustande mit 4 großen Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf's Ziel zu vergeben. D. U.

52,306. Ein junger Mann vom Lande, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, auch gut lesen und schreiben kann, sucht einen Platz als Bedienter oder Ausgeher, oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

52,309. Es wird in ein Bürgershaus ein solides Mädchen gesucht, welches gut nähen und theilweise in einem Laden verwendet werden kann. D. Uebr.

52,311. *Zu vermiethen*
ist in Haidhausen, äußere Wienerstraße Nr. 20 eine Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten.

Steinerne Barren
werden gekauft. Das Uebr. 52,312.

52,313. Eine goldene Schlangenkette wird zu kaufen gesucht. D. U.

52,317. **Pferdedünger**
wird verkauft. Pfistergasse Nr. 4/0.

52,318. Ein junges Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen erlernen. D. U.

52,319. Es wird bei ordentlichen Leuten ein Kostplatz für ein gesundes, 5 Monate altes Mädchen in München od. dessen Nähe gesucht.

52,320. **Zu verkaufen**
ist ein noch gut erhaltener Thürstock nebst Thür; dann ein Landwehrhelm, Riemerzeug und übriges Zugehör.
Au, Ohlmüllerstraße Nr. 3/0.

52,322. Es wird eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern in der Theresien-, Amalien- oder Mitte der Türkenstraße sogleich gesucht.
Adressen beliebe man unter Nr. 52,322 in der Exped. zu hinterlegen.

52,323. Zum Weißnähen wird ein Mädchen gesucht. D. Uebr.

52,326. Ein Einstandsmann wird auf 7 Monate gesucht. Das Nähere ist zu erfragen beim Sonnenwirth im Rosenthal beim Hausknecht.

52,329. Es ist sogleich eine sehr gute Hypothek abzulösen, jedoch ohne Unterhändler. Adressen sind unter A. S. Nr. 52,329 in der Exp. zu hinterlegen.

Kaufgesuch.

52,331. Man wünscht in einer frequenten Straße, am liebsten in der Altstadt, ein Haus zu kaufen. Offerte beliebe man gef., wo möglich mit Preisangabe, unter den Buchstaben A. P. Nr. 52,331 in der Exp. zu hinterlegen.

52,332. Eine sehr ordentliche verheirathete Frau sucht ein Milchgeschäft mit Licenz und Kundschaft. Adressen unter M. O. Nr. 52,332 besorgt die Expedition d. Bl.

52,333. Zum Infanterie Leib-Regiment wird ein Einsteher auf 5 Jahre 7 Monate gesucht. D. Uebr. in der Exp.

52,336. **Gesucht**
wird eine Person mit 400 fl. als Theilnehmerin an einem sehr rentablen und im besten Betriebe stehenden Geschäfte.
Adressen beliebe man unter J. K. Nr. 52,336 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

52,338. Montag den 30. Juli wurde bei der Preisvertheilung im Rathhause ein Kindermantel gefunden. D. Uebr.

52,339. Es sucht Jemand 100 fl. gegen Wechsel und übl. Verzinsung auf 6 Monate aufzunehmen. Adressen beliebe man unter A. C. C. Nr. 52,339 in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

52,341. Es wird für ein solides Bürgersmädchen in einem Laden ein Unterkommen gesucht oder sonst eine anständige Beschäftigung. Für Treue wird garantirt und auf Lohn verzichtet. Das Nähere Theresienstraße 77/1.

52,346. Es sucht Jemand auf ganz sichere monatliche Abzahlung 400 fl., welcher alle Monate seine Pension und Oekonomie besitzt. D. Uebr. in der Exp.

52,348. Ein solides Frauenzimmer sucht sogleich einen Bon- und Zugeheplatz.
Schellingstraße 20/1 im Hintergebäude.

52,349. Ein Mädchen, nicht von hier, welches besonders gut nähen und etwas kochen kann, sich auch jeder Hausarbeit willig unterzieht, sucht sogleich einen Platz. D. U.

52,350. Zu verkaufen ein großes Packfaß.
Müllerstraße Nr. 9.

52,351. Zwei große Gemälde von A. Rugendas (Schlachten) in schönen Roccoco-Rahmen sind zu verkaufen. D. U.

52,352. Eine verläßige Kindsmagd, welche schön nähen und bügeln kann und mit neugebornen Kindern gut umzugehen versteht, sucht sogleich oder bis 1. September einen Platz. Zu erfr. Gruftgasse Nr. 7/4.

52,353. Ein Mädchen in den 30er Jahren, am liebsten erst hier angekommen, das kochen und mit der Wäsche umgehen kann, auch jede häusliche Arbeit verrichtet und mit guten Zeugnissen über längere Dienstzeit versehen ist, wird gesucht. D. U.

52,354. Mädchen werden zum Erlernen des Blumenmachens gesucht. Türkenstraße 22/0.

52,356. In den noch einige Monate währenden Curs im Deklamiren und theatralischer Darstellkunst werden noch Schülerinnen aufgenommen durch A. P.

52,358. In ein gemischtes Waarengeschäft in einer Provinzialstadt wird ein Mädchen als Ladnerin gesucht, das schon in gleicher Eigenschaft thätig war. Näh. Burggasse Nr. 17 im Laden.

52,359. Eine Hochparterrewohnung mit 2 Zimmern, Küche, Holzlege, Keller, Waschhausantheil ist sogleich an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermiethen. Amalienstraße 52/1, von 11—2 Uhr.

52,360. Für einen Bettgeher ist eine Schlafstelle zu vergeben. Hofstatt Nr. 7/2 links.

52,363. Ein ordentliches Mädchen, erst hier angekommen, welches kochen, sowie auch alle häuslichen und Handarbeiten verrichten kann, sucht sogleich einen Platz. Kanalstraße N. 6/3.

52,364. Vom 4. August an bis Ende September sind 2, auch 3 meublirte Zimmer mit Alkoven, wozu auch Küche gegeben werden könnte, zu vermiethen. Barerstraße 26 Part.

52,365. Ein solides Mädchen ohne Anhang, welches gut nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich einen Platz. Färbergraben Nr. 3, Milchladen.

52,367. Zum Kleidermachen werden Lehrmädchen gesucht. Sendlingergasse Nr. 9/1.

52,369. Es wird ein Landwehr-Offiziersmantel zu kaufen gesucht. Offerte erbittet man unter L. B. Nr. 52,369 in der Expedit. zu hinterlegen.

Danksagung.

52,372. Unsern tiefgefühltesten Dank allen Jenen, welche so zahlreich dem Leichenbegängnisse und dem Trauergottesdienst unserer unvergeßlichen Mutter,

Frau

Therese Hintermeier,

Kammerdieners-Wittwe,

beiwohnten.

München, 1. August 1860.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

52,373. Ein gebildetes Mädchen sucht in einem soliden Hause einen Dienst, geht auch zu kleinen Kindern. Schrammergasse Nr. 14/0.

52,374. **Zu verkaufen**

eine Rococokommode mit eingelegten Figuren und geschmackvollen Messingbeschlägen um 15 fl., drei Kinderbettstättchen, alle gut erhalten, à 2 fl., ein Paar fast noch ganz neue Stiefelhölzer um 30 kr. D. U.

52,375. Eine Köchin sucht einen Dienst in einem Gast- oder Bürgershaus und kann sogleich eintreten. D. U.

52,376. **Ein Herrnrock,**

modern, gut erhalten, wird gekauft. D. U.

52,377. Ein Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und schön nähen kann, sucht einen Platz. Mariengasse Nr. 18 zu ebener Erde.

Ein solides Mädchen, das kochen kann, Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht. D. U. 52,378.

Für ein junges Frauenzimmer, nicht von hier, wird ein Dienst als Kindsmädchen oder in anderer Eigenschaft gesucht. D. Uebr. im Gasthaus zur Sonne beim Wirth.

Ein schöner Pinscherhund

ist billigst zu verkaufen. D. U. 52,380.

52,381. Ein ordentliches Mädchen, 16 Jahre alt, am Land erzogen, sucht hier sogleich einen ordentlichen Platz. Heustraße Nr. 6/1.

52,382. **300 fl.**

werden sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

Ein solides Mädchen, das zu Hause schlafen kann, sucht einen Dienst. Gänsebühel Nr. 7/1. 52,384.

52,385. Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann, Ordnung und Reinlichkeit liebt, sucht einen Dienst. Schwanthalerstraße Nr. 80/3 rechts.

52,387. Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und bügeln kann, findet bei einer kinderlosen Familie einen Platz. D. U.

52,389. Am Sonntag den 29. ds. wurde im Walde bei Maisach ein goldenes Hemdknöpfchen gefunden. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen. D. U.

52,390. Eine Hausmagd sucht in einem Gast- oder Wirthshaus einen Platz. Zu erfragen Burgerstraße Nr. 1/2.

10 fl. Belohnung

dem Finder eines blau emaillirten Medaillons in Form eines Herzchens, eine Photographie enthaltend, welches Donnerstag den 26. Juli Abends vom Dultplatz bis zur Theatinerstraße oder Freitag Nachmittags von der Theatinerstraße bis am Rindermarkt und von da wieder zurück, verloren wurde, da es ein theueres Andenken ist. Abzugeben Theatinerstraße Nr. 47/0. 52,393.

Zu kaufen gesucht

ein tragbarer gebrauchter Bügelofen. Landwehrstraße Nr. 9/3. 52,394.

52,396. **100 fl.**

werden von einem pünktlich zahlenden k. Beamten und Familienvater gegen übliche Verzinsung und Rückzahlung in monatl. Fristen, per 8 fl. 20 kr. aufzunehmen gesucht. Gefäll. Adressen beliebe man in der Expedit. unter W. Nr. 52,396 zu hinterlegen.

52,398. Dultgasse Nr. 4 über 3 Stiegen rückwärts ist ein großes leeres Zimmer monatlich um 3 fl. 30 kr. zu vermiethen und am 1. September zu beziehen.

52,399. Ein 20" Fernrohr ist zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

Zimmer-Vermiethung.

52,400. Sogleich sind Residenzstraße Nr. 5/4 zwei Zimmer zu beziehen, jedes um 5 fl.

Wiener St. Marxer Preß-Hefe

ist fortwährend ächt und frisch zu haben bei

Eugen Wimmer,

52,403. Herrnstraße Nr. 17.

52,405. Ein Mädchen, welches empfohlen werden kann, sucht einen Platz zur Aushilfe oder zum Nähen. Landwehrstraße Nr. 4.

52,407. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Zugeheplatz. Kaufingerstraße 13/3 links.

52,408. Im Feinweißnähen sehr gut geübte Frauenzimmer können beständige Arbeit erhalten.

52,409. Eine Magd, die gut waschen kann u. Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Hundskugel Nr. 7/1 rückw.

52,410. Ein leinener Regenschirm wurde gefunden und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden. Lattenbachstr. 10 im Hofe.

52,411. Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

52,414. Zwei schöne Brautbetten sind billig zu verkaufen. Thal 51/3.

52,415. **Weinflaschen,**

reine, werden gekauft, das Stück zu 3 kr. Sendlingerthorplatz Nr. 1 bei *Xav. Grell.*

52,416. Herrnstutzen mit Gummizug, Schlafrock, Kaffeebrenner, Pfännchen, Alles wie neu, wird billig verkauft. D. U.

52,417. Eine pünktlich zahlende, ruhige Familie sucht sogleich oder bis auf Michaeli eine aus 3 bis 4 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten bestehende Wohnung. Briefliche Offerte unter der Chiffre J. N. Nr. 52,417 werden bei Expedition d. Bl. entgegengenommen.

52,420. Ein Kutscher, welcher mit Pferden umzugehen versteht, sich auch ländlicher Arbeit unterzieht, findet sogleich einen Platz. Briennerstraße Nr. 18.

52,421. **Zu verkaufen**

ist ein *Bombardon* mit der Stimmung F & Es. Zu erfragen in der Bude vor'm Karlsthor bei Gebrüder Schneider.

Schulbücher,

lateinische und griechische, liegen zum Kauf bereit. D. Uebr. 52,422.

Ein Mann mit den besten Zeugnissen sucht als Laborant oder sonst eine Beschäftigung. Zu erfragen Rindermarkt 10 beim Hausmeister. 52,423.

52,427. Am Kartoffelmarkt ist ein En-tous-cas liegen geblieben. Abzuholen Thal Nr. 68.

52,428. Türkengraben Nr. 53 ist eine schöne Stallung nebst Remise und Heulage mit oder ohne Wohnung billig bis 1. September zu vermiethen.

52,424. **21 fl.**

wurden am 1. August Abends von einem Dienstboten in einem offenen, ungebleichten Geldsack, bestehend in 7 Zweiguldens- und 2 3½ Guldenstücken von der Schillerstraße über den Bahnhof, Schützen- und Sonnenstraße bis zum Sendlingerthor verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, sie gegen Erkenntlichkeit bei Hrn. Schäffl, Bäckermeister an der Ecke der Schwanthaler- u. Schillerstraße abzugeben.

52,425. Ein solides, treues Mädchen wünscht in einem Laden unterzukommen, am liebsten bei einem Bäcker, Melber, Schweinsmetzger oder so ähnlichem Geschäfte, könnte gleich oder bis zum Ziele Michaeli einstehen, kann bestens empfohlen werden und könnte nöthigen Falles auch Kaution stellen. Zu erfragen Mariengasse Nr. 14/2 rechts.

52,429. Ein sehr guter Logenrückplatz im 3. Rang ist für 1 oder 2 Monate zu vergeben. Maximiliansstraße Nr. 14/2 r.

52,430. Eine Wirthschaft mit Garten, wo jährlich 1800 Eimer Bier verschleißt werden, ist mit Inventar zu verkaufen. D. U.

Allgemeine Zeitung

von 1848 an bis 1856, complet, 16 Bände, sauber gebunden, wie neu, sind um 25 fl. zu verkaufen. D. U. 52,431.

52,432. **G. Gompertz,** Klavierlehrerin, Residenzstraße Nr. 23/1.

52,433. **Ein Haus**

in der Stadt wird gekauft mit 4000 fl. Baarerlag. Offerte unter **A. G. Nr. 52,433** besorgt die Exped. d. Bl.

52,438. Ein kleines Grabmonument ist billig zu verkaufen. D. U.

52,439. Eine Lorgnette in weißem Bein ist Mittwoch Nachmittag verloren gegangen. Es wird dringend um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit gebeten. Müllerstraße Nr. 31/2.

52,440. Lindenläden sind zu verkaufen. D. U.

52,442. Ein braves, fleißiges Mädchen wird gesucht zu Kindern. D. U.

52,443. Zu verkaufen 2 eisenbeschlagene Reisekoffer, Bücher für Herren Studenten, 2 Perspektive. D. U.

52,444. **Gesucht wird**

auf Michaeli eine Wohnung vornheraus in der Altstadt von 2 Zimmern, Kammer und andern Bequemlichkeiten im 1. Stock gegen pünktliche Zahlung D. U.

52,445. A-, B- und C-Clarinetten mit 12 Klappen sind sehr billig zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 12/0.

52,446. Herrnstraße Nr. 23 über 3 Stiegen links ist an ein solides Frauenzimmer eine freundliche Schlafstelle zu vergeben.

52,447. Eine Zugeherin wird gesucht. D. U. in der Expedition.

Gefunden

am Petersberg eine goldene Broche. 52,448.

52,449. Ein Mädchen (Württembergerin) erst gestern angekommen, welches putzen u Kleidermachen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterziehen würde, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Sonnenstraße Nr. 7 im Hintergebäude.

Gesuch.

52,450. Ein ordentlicher Mensch sucht eine Ausgeherstelle; derselbe kann gut empfohlen werden und könnte nöthigenfalls auch Kaution leisten. D. U.

52,452. Ein solider kräftiger Mann, der mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst als Haus- oder Fuhrknecht. Löwenbräu beim Hausknecht zu erfragen.

52,453. Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung mit Waschhaus. D. U.

52,454. Landwehr-Riemenzeug und Helme werden billig frisch lackirt bei Lackirer

Joseph Maurer,

Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 28.

52,455. Ein gedecktes Kinderwägerl ist billig zu verkaufen. D. U.

52,456. Ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Adalbertstraße Nro. 15/0 rückwärts.

52,457. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Hausmagd. Schellingstraße 42/4.

52,458. Hundskugel Nr. 3/0 sind 2 neue Kleiderkästen mit einer Thür von Nußbaumholz, polirt, von gutem, ausgetrockneten Holz, sehr billig zu verkaufen.

52,459. Ein ordentliches Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Dienst. Zu erfragen am obern Anger Nro. 9 im Laden.

52,460. Dienstag Abend wurde auf dem Gang des 3. Logen-Ranges links vor der Vorstellung ein schöner, schwarzer Schleier verloren. Man bittet um Zurückstellung desselben beim Logendiener.

52,461. Es werden 13 gut erhaltene Fensterstöcke gesucht, 5' 2" hoch, 3½ Schuh breit.

52,462. Kaufingergasse Nro. 14 vornheraus über 2 Stiegen ist ein leeres Zimmer an einen soliden Herrn oder achtenswerthe Frau gegen pünktliche Zahlung sogleich zu vermiethen.

52,463. Ein Viertels-Logenplatz im 3. Rang ist sogleich bis Oktober um 2 fl. 30 kr. zu vermiethen. D. U.

Zu vermiethen

sind sogleich 2 schön meublirte heizbare Zimmer mit eigenem Eingang für 1 oder 2 solide Herren. Müllerstraße 13/3 nächst dem Angerthor.

52,468. Eine geschickte Köchin, die auch häusliche Arbeit verrichtet, su t in einem Herrschafts- oder Bürgershause einen Dienst. Sendlingerstraße Nr. 51/1 im Hintergebäude.

Franz-Branntwein
(mit Salz)
von August Kallhardt in Ulm.

Bewährtes Mittel gegen Flüsse, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, äußere Entzündungen, Verletzungen, Verrenkungen aller Art ꝛc. ꝛc. Zu haben à 15 kr. pr. Fläschchen nebst Gebrauchs-Anweisung bei

52,467. **Seb. Erhard,**

Handelsmann in München, Vorstadt Au.

52,471. Eine Schlafstelle ist an einen soliden Herrn zu vergeben. Dachauerstraße Nr. 22/0.

52,472. Ein aus der Werktagsschule entlassenes Mädchen wird zu leichter Arbeit gesucht. Müllerstraße Nr. 8/0.

52,473. An der Sonnenseite nahe am Hof-Theater ist eine Wohnung mit 4–5 schönen Zimmern, 1 Salon, 2 Kammern, Küche, Keller zu Michaeli zu beziehen. D. U.

52,474. In Mitte der Stadt ist ein Kaffee-, Wirthslokal oder ein großer Kaufladen zu ebener Erde auf das Ziel Michaeli zu vermiethen. D. U.

52,475. Eine weiße Riegelhaube ist billig zu verkaufen. D. U.

52,477. 70 bis 90 Maß Milch werden gesucht. D. U.

52,478. Eine bejahrte Person, welche Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz. Schäfflergasse Nr. 20/4.

52,480. Ein gesetztes Frauenzimmer wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Kindsfrau und ist mit guten Zeugnissen versehen. Näh. Neuhausergasse Nr. 49/4.

Drei schöne Epheu,

eine Porzellan-Blumenvase, ein Eichkätzchen und ein Aquarium sind zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Bl. 52,481.

52,482. In Mitte der Stadt ist Verhältnisse wegen noch eine schöne große Wohnung zu vermiethen. D. U.

52,485. Ein unmeublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Wurzerstraße Nr. 8½/3 links.

Haus-Verkauf.

52,486. In der Nymphenburgerstraße ist ein ganz neugebautes Haus mit Garten wegen gewissen Verhältnissen aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

52,487 Vergangenen Donnerstag den 26. ds. gingen 25 Ellen graugestreifter Pers verloren. Abzugeben Thal Nr. 73 gegen Belohnung.

52,488. Ein Mädchen, das gut kochen kann, sucht einen anständigen Dienst, geht auch als Stubenmädchen. Zu erfragen Färbergraben Nr. 24 im Putzmacherladen.

Betheiligungs-Gesuch.

52,490. Ein junger Mann wünscht sich bei einem soliden rentablen Geschäfte mit einer Einlage von einigen Hundert Gulden zu betheiligen. Offerte besorgt die Exp. d. Bl. unter S. T. Nr. 52490.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 217.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 4. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachung.

52,499. Der Unterricht im Lehr-Institute der Unterzeichneten beginnt wieder am 1. September. Während der Vakanz Vorbereitungs-Unterricht von 10—12. Die Aufnahme gilt auch für schulpflichtige Mädchen. **Therese Herndl,** Instituts-Vorsteherin, Blumenstraße Nr. 8/4 rechts.

52,434. **Photographische Porträts** von 42 kr. an, 4 Stück 1 fl. 24 kr. in größter Aehnlichkeit sammt Rahmen werden gefertigt bei Schwanthalerstraße Nr. 5. **Chr. Zein,** Photograph.

Privat-Musik-Verein.

Montag, den 6. August:

Großes Garten-Fest in Untersendling.

52,786. Anfang 6 Uhr. [2a]

Einladungskarten werden am Montag den 6. August von 12 bis 2 Uhr im Vereins-Lokale ausgefertigt, zu welcher Zeit auch bestimmt wird, ob die Unterhaltung stattfindet.

52,788. Heute Samstag

Produktion des Orchesters

Die Münchner in der Westend-Halle (vormals „Goldene Ente“).

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée nur für Herren 6 kr.

52,851. Heute Samstag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl im Buttermelchergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

52,802. Heute Samstag

Produktion ausgeführt von einer Abtheilung Trompeter vom 1. Kürassier-Regiment (Prinz Karl)

im englischen Café.

Anfang 7 Uhr.

52,833. Heute Samstag

Gesangs-Produktion des A. Hesselschwerdt mit Gesellschaft

im schwarzen Rappen, in der Dienersgasse.

Anfang halb 8 Uhr.

52,816. Heute Samstag

Produktion von einer Abtheilung Trompeter des dritten Artillerie-Regiments (Königin)

im Theresiengarten in der Theresienstraße Nr. 5.

Anfang halb 8 Uhr.

Sonntag den 24. August

Bockscheiben



Anfang Nachmittag 4 Uhr.

Ende Montag den 6. August Nachmittags 4 Uhr, worauf geritzert wird.

Alles Nähere besagt der in der Kegelbahn angeschlagene Zettel. Es ladet ergebenst ein

Georg Schütz, Gastgeber zum Stein'schen in der Damenstiftgasse.

52,887. (4a)

SALLE ROMAINE.

Heute Samstag den 4. August
zwei große brillante Vorstellungen.
Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Kassa-Eröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.
Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (a)
J. B. Schneider, Direktor.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthore.
Heute Samstag den 4. August 1860:
Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,
bestehend aus 14 Piecen.
Zum Schluß: **Die Wiener Prater-Promenade,** geritten von 4 Herren und 4 Damen.
52,870. *Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.*
☞ Zur größeren Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind von 10 bis 1 Uhr Mittags Billeten zu allen Plätzen an der Circus-Cassa zu haben.
Morgen Sonntag finden 2 große Vorstellungen mit ganz neuen Abwechslungen statt. Beginn der ersten Vorstellung um $4^1/_2$ Uhr, der zweiten um $7^1/_2$ Uhr.



Affen-Theater

von
C. Carré,
auf dem Karls-Platz.
Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter-Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.
Preise: Sperrsitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.
Anfang der I. Vorstellung $4^1/_2$ Uhr, der II. Vorstellung $7^1/_2$ Uhr.
49,921 (i)

Automaten- und Welt-Theater.

Heute und die folgenden Tage während der Dult
drei große Vorstellungen der unübertrefflichen
Automaten als Seiltänzer, Akrobaten, Pantomimisten u. s. w.
Theater pittoresque. Zum Schlusse der Vorstellung: die neuerfundenen, mechanischen Nebelbilder und die unerreichbaren chinesischen Farben- u. Formen-Produktionen.
Anfang der Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.
50,585. **Tschuggmall & Bergheer,** Mechaniker.



52,785. **Guter Kaffee**
wird verabreicht, die Tasse zu 3 und 4 kr., Fingergasse Nr. 5 ebener Erde, nebst guter Bedienung.

Neue Häringe, Marinirten Lachs,

empfiehlt

Wilh. Dallmayer,

52,747. Dienersgasse Nr. 4.

52,478 [2a] Karlsstraße Nr. 35 ist eine sonnige Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Anderem, auf Michaeli zu beziehen.

52,498 [2a] Untere Arcisstraße Nr. 11 ist eine gut heizbare, mit Winterfenstern versehene Parterre-Wohnung, mit 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, auf Michaeli zu vermiethen. Von 12 bis 3 Uhr zu sehen.

Forte-Piano,

sehr gut, wird wegen Mangel an Platz billig verkauft. D. U. 52,505 [2a]

52,506 [2a] Eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern zu 200 fl., dann ein Stall auf 2 Pferde, ist zu vermiethen. Schellingstraße Nr. 30.

52,511 [2a] Es werden 3500 fl. als erste Hypothek auf Grund und Boden sogleich oder zu Michaeli abzulösen gesucht. D. U.

52,517 [2a] Ein solides Frauenzimmer sucht eine Wohnung mit 3 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten bis 1. September zu miethen, am liebsten Augusten-, Dachauer-, Sendlinger- oder Kreuz-Gasse, mit einem Jahreszins über 100 fl. Wenn man wünscht, kann voraus bezahlt werden. Zu erfragen Heustraße Nr. 22/0 rechts.

Stelle-Gesuch.

52,520 [2a] Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, mit den besten Zeugnissen versehen, das geläufig französisch spricht, im Deutschen, allen feinen Hand- und Putz-Arbeiten sehr bewandert ist, wünscht als Bonne oder in einem Geschäfte eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. D. U.

---

fl. 3000 à 4½ Proc.

werden als Ewiggeld oder erste Hypothek im ersten Drittel bis Michaeli gesucht, ohne Unterhändler. D. U. 52,552 [3a]

52,564 [3a] Ein gesundes Mädchen, welches schon zwei Monate stillt und bestens empfohlen werden kann, sucht als Amme eine Stelle. Adelgundenstraße Nr. 46/1 rechts.

52,603 [2a] Ein Schleifapparat für Edelstein- und Glas-Schleifer, zum Beriegen und leichten Verpacken auf Reisen, in Ertel's mathematischem Institut verfertigt, ist billig zu verkaufen. D. U.

52,617. **Haus-Verkauf.** [3a]

In der Nähe des Bahnhofes ist ein schönes, stets zu einer Wirthschaft verwendetes Haus mit 2500 fl. Baarerlag ohne Unterhändler sogleich zu verkaufen. D. U.

---

fl. 1800 à 5 pCt.

gesucht auf ein hiesiges Haus innerhalb der ersten Hälfte der Schätzung. D. U. 52,632 [3a]

Zwei meublirte Zimmer

sind sogleich zu vermiethen. Schützenstraße Nr. 2/2. 52,636 [2a]

52,640 [2a] Ein weißer Pudel (Männchen) ist zu verkaufen. D. U.

Pfänder-Auslösung und

52,661. **Versteigerung.** [3a]

Mittwoch den 22 August 1860

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Juli 1859 und zwar:

von Nr. 83,001 bis 93,189.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Dienstag den 28. August 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 31. Juli 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt I. der Stadt München.

52,676 [2a] Augustenstraße ist ein Zimmer, unmeublirt, zu vermiethen. Das Nähere Nr. 82 im Laden.

52,680 [2a] Eine Familie ohne Kinder sucht ein Logis von 4 Zimmern, Hochparterre oder eine Stiege, auf Michaeli. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

52,682 [2a] Anfangs der Bayerstraße Nr. 7/2 ist ein schönes Zimmer sogleich zu beziehen.

52,684 [3a] Wegen Hausverkauf sucht ein solider Mann, Tischler, wieder eine Hausmeisterstelle. D. U.

X. Z. Y.

angekommen. 52,705 [2a]

52,728 [2a] Neben der Maximiliansstraße ist ein kleines Haus nebst Garten aus freier Hand zu verkaufen.

Daselbst ist auf Michaeli eine sehr schöne Wohnung zu vermiethen. D. U.

52,574 [b] Ein junges Mädchen wird in eine Weinhandlung gesucht. D. U.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seine selbst fabrizirten Lak- und Firnisse, als:

Copal-Lak, von 30 kr. bis 2 fl. das Pfd.,
Bernstein-Lak, echter, von 1 fl. 30 bis 2 fl.,
Leder-Lak und Geschirr-Wichs, die Maß 54 kr.,
Stiefel-Lak und Gummi Lak, das Fläschchen zu 10 und 12 kr.,
Sandarak-Lak, das Pfd. 54 kr.,
sowie überhaupt eine Auswahl von 24 Lak-Sorten, zur geneigten Abnahme.

Josef Glæsagen,

52,437 [2b] Hofstatt Nr. 4.

52,441 [3b] Ein verheiratheter Mann sucht gegen freie Wohnung eine Hausmeister-Stelle, kann auch bestens empfohlen werden. D. U.

52,465 [2b] Für eine Köchin, welche wegen Abreise ihrer Herrschaft dienstlos wird, wird ein Dienst gesucht. Dieselbe wird von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen. D. U.

51,804 [3c] Zwei Hunde ganz guter, großer Race, sind zu verkaufen. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 72/0.

51,747 [2b] Es wird eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern in Haidhausen gesucht. D. U.

51,749 [2b] Für ein Kind wird ein Kostplatz gesucht. Bayerstraße Nr. 38.

51,766 [2b] Eine solide Person wünscht in einem Gast- oder Bürgers-Haus einen Platz als Kindsmädchen, am liebsten von hier fort. D. R. in der Exp.

51,818 [2b] Ein Cand. jur., welcher schon am Gymnasium mit Erfolg instruirte und über die Ferien hier bleibt, wünscht noch einige Instruktionen zu übernehmen und erbietet sich derselbe, auch angehenden Lateinschülern Vorunterricht zu ertheilen. D. U.

51,828 [2b] Ottostraße Nr. 12/1 sind zwei schön meublirte Zimmer, mit ganz eigenem Eingang, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

52,013 [2b] Ein ordentliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. D. U.

52,262 [3b] Ein schöner, großblätteriger Epheu-Stock, der sich auch zu einer Laube eignet, ist zu verkaufen. D. U.

52,2-2 [2b] Fenster sind zu verkaufen. Glücksstraße Nr. 7a/1 rechts, zwischen 10—11 Uhr.

Ein Handlungs-Recht

in München für Tuch-, Schnitt- und Mode-Waaren ist zu verkaufen und zu erfragen Glücksstraße Nr. 7a/1 rechts, zwischen 10 & 11 Uhr. 52,283 [2b]

52,290 [2b] Eine Pariserin, welche binnen 6 Monaten französisch sprechen lehrt, hat noch eine Stunde frei. Zu treffen von 2 bis 4 Uhr. D. U.

52,314 [2b] Dauernde Arbeit erhält eine flinke Weißnäherin, per Tag 15 kr., auch mehr. D. U.

52,361 [3b] Sendlingergasse Nr. 26 über 2 Stiegen ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

52,362 [3b] Ein Mädchen von ordentlichen Eltern kann unentgeltlich die Putzarbeit erlernen. D. U.

52,368 [2b] Es wird ein ordentliches Mädchen, 13—14 Jahre alt, zum Nähen gesucht, per Tag 9 kr. D. U.

52,388 [2b] Es ist eine kleine Wohnung in einem Rückgebäude an zwei ruhige Leute zu vermiethen. D. U.

52,391 [2b] Mehrere sehr schön meublirte Zimmer, mit eigenem Eingang und schöner Aussicht, sind vom 1. September an zu vermiethen. Glücksstraße Nr. 8/2.

52,419 [3b] **Landwehrstraße Nr. 17/1 links ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w., auf Michaeli zu vermiethen. Näheres Dultplatz Nr. 20/3.**

52,412 [3b] Thal Nr. 71/4 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

52,469. **Zu verkaufen** [2b]

ein eichener, doppelter Kleiderkasten. D. U.

Versteigerung.

50,482 [3c] Montag, den 6. August, Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, wird in der Schwanthalerstraße Nr. 8 im Gartengebäude verschiedenes Mobiliar und andere Geräthschaften gegen gleich baare Bezahlung versteigert, als:

ein sechssitziger Charabanc, verschiedene Pferdgeschirre, wollene und andere Pferd-Decken, eine Partie Leder, lederne Reise-Koffer, messingene Schlitten-Rollen und Quasten, eine Wagenwinde, unbeschlagene neue Chaisenräder und Wagengestelltheile, Schlittenkufen zum Anstecken, Wagen-Deichsel rc. rc.; eine Partie Spiegelgläser, Thürgriffe, Knopfnägel und messingene Charnierbänder, eine Partie Wagenfenster, Halbfenster, Gurten rc. rc.; ferners einige Oelgemälde und Lithographieen, ein vollständiges Bett, Kanapee, Pfeiler-Tische, ein Eck-Etagère, verschiedene Porzellan- und Glas-Waaren, blechernes und eisernes Küchengeräthe, zwei vollständig eingeglaste Fensterstöcke, eine Partie Bücher, belletristischen und andern Inhalts, eine Partie Makulaturpapier und noch viele hier nicht genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,

verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgerichte München l/J.

Versteigerung.

Montag den 6. August und folgende Tage früh von 9—12 und von 1/23—6 Uhr werden in der Eisenmanngasse aus der Verlassenschaft des dahier verlebten bgl. Tändler, Hrn. Wilhelm Bäck verschiedene Gegenstände, bestehend:

in einer bedeutenden Sammlung von schönen Bildern, Oelgemälden alterer und neuerer Meister, Kupferstiche, Sack-, Stock- und Pendeluhren, Gold und Silber, verschiedene Dosen von Steinbock und andere, dann verschiedene alterthümliche Gegenstände, große Spiegel mit einem Glas von 8 Fuß Höhe, Lotto Dauphine, Teppiche, schöne Ofenschirme, Porzellan, Kupfer und Zinn, schöner Tischzeug, dann Kommode- und Kleider-Kästen, Pfeiler- und andere Tische, Betten, Matratzen, Bettladen und noch viele nützliche Gegenstände öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Wozu höflich einladet

Johann Gedon,

50,788 (3c) Tändler und Auktionator.

Ladnerin-Gesuch.

52,435 [3b] In ein Galanteriewaaren-Geschäft wird sogleich oder zum nächsten Ziele eine routinirte Ladnerin gesucht, die gute Zeugnisse aufweisen kann. Gewünscht wird, daß dieselbe französisch spricht und in Handarbeiten nicht unerfahren ist. Briefe bittet man mit C. H. Nr. 52,435 in der Exp. zu hinterlegen.

52,314. **Haus-Verkauf** [3b]

Schäfflergasse. D. U.

51,774 [3b] Eine schöne, noch neue Zither ist billig zu verkaufen. Brunngasse Nr. 12.

Holl.-Voll-Häringe
sind angekommen bei
Theodor Hermann,
52,250 [2b] am Platzl.

51,9?6 [3c] Ein Carouffell ist wegen eingetretener Verhältnisse billig zu verkaufen.

51,922. Echte [3b]
Havanna- und Bremer-Cigarren
von **S. Cassel** aus **Cöln.**
Billige Einkäufe machen es mir möglich, eine recht gute 1, $1\frac{1}{2}$, 2, 3, 4, 5 und 6 Kreuzer-Cigarre zu geben. Die Proben werden gratis aus den Kistchen verabreicht, enthalte mich daher jeder Anpreisung und garantire für abgelagerte Waare. Auch brachte ich etwas ganz echtes
Eau de Cologne
von Johann Maria Farina,
Jülichsplatz Nr. 4, mit, welches à 7 fl. die $24/2$ kurze Flaschen abgebe. Das Lager befindet sich Dultplatz im Gewölbe Nr. 14 bei **Herrn Hofkupferschmied Jank, neben der Humplmayer'schen Bierwirthschaft.**
Weniger als 100 Stück werden nicht abgegeben.

3000 fl. und 1500 fl. sichere Hypothek sind mit Nachloß zu verkaufen. D. U. 51,923 [2b]

51,944 [3b] Eine Stallung zu 4 Pferde ist mit oder ohne Kutscherzimmer monatweise zu vermiethen. Marstraße Nr. 3/1.

51,947 [2b] Auf das Ziel Michaeli ist ein Wirths-Lokal zu vermiethen. D. U.

Zu einem Hafner
kann ein kräftiger Junge von soliden Eltern, entweder mit oder ohne Lehrgeld, sogleich in die Lehre eintreten. D. U. 51,969 [2b]

51,970 [3b] fl. 1500 bis 2000 werden zum schwunghafteren Betriebe eines Fabrikations-Geschäftes sogleich aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerte erbittet man sich unter R. R. und Nr. 51,970 durch die Exp. d. Bl.

51,975 [3b] Schwanthalerstraße Nr. 59 sind zwei Wohnungen, eine Parterre und eine Mezzanin, auf Michaeli zu vermiethen.

51,983 [2b] Es wird ein Buchbinder-Lehrling sogleich aufgenommen. Promenadestraße 8/3.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, ist zu vermiethen. Türkengraben Nr. 29. 51,982 [2b]

Ein Einstandsmann zum Fuhrwesen wird auf 8 Monate gesucht. Zu erfragen beim Schlösselwirth in der Löwengrube. 51,877 [2b]

51,887 [3b] Müllerstraße Nr. 8 ist eine große Parterre-Wohnung auf kommendes Ziel Michaeli dieses Jahres zu vermiethen und ebendaselbst Näheres zu erfragen.

52,023 [3b] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches mit der ersten Note die deutsche und französische Prüfung bestanden, wünscht noch einige Stunden in oder außer dem Hause zu geben. D. U.

52,042 [2b] Eine ausgezeichnete Violine von Francesco Ruggieri ist zu verkaufen. Auch ist daselbst eine sehr gute Zither abzugeben. Altschneiderstraße Nr. 13/2 rechts, von 1 bis 3 Uhr.

52,?64 [2b] Zwei tüchtige Maler-Gehilfen können dauernde Beschäftigung finden. D. U.

52,065 [3b] Oberanger Nr. 47 ist eine Stallung für 2 Pferde, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten und großer Remise, sogleich zu vermiethen.

52,079 [2b] Fürstenstraße Nr. 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen.

Eine Bierbrauerei
mit Sommerkeller, im besten Stande und in einer der besten Gegenden von Schwaben und Neuburg, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere im
Commissions-Bureau
52,106. Gruftgasse Nr. 5. [2b]

52,107 [3b] Ein merkantilisch gebildeter, solider Mann, der die besten Zeugnisse vorlegen kann, sucht als Provisions-Reisender Beschäftigung. Portofreie Anerbietungen unter K. und Nr. 52,107 besorgt die Exp. d. Bl.

52,117. **Gesucht wird** [3b]
sogleich eine verlässige, erfahrene Kindsmagd mit den besten Zeugnissen, ohne Anhang, welche auch Stubenmädchendienst verrichten kann. Nymphenburgerstraße Nr. 19/0.

52,118. **Ein Chaischen,** [2b]
einspännig, gut gebaut, neu oder wenig gebraucht, wird gekauft. Damenstiftsgasse 15/2.

52,119. **Zu vermiethen** [3b]
sind zwei schön meublirte Zimmer. Schrammergasse Nr. 4.

52,139 [2b] Ein hübschmeublirtes, heizbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer ist bis zum 1. September zu vermiethen. Thalkirchenerstraße Nr. 39/3.

52,141. **Gekauft wird** [3b]
ohne Unterhändler ein Haus in der Stadt. Adressen unter C. K. und Nr. 52,141 besorgt die Exp. d. Bl.

52,151 [3b] Ein Schneider-Recht ist zu verkaufen. D. U.

52,158 [3b] 30 Maß Milch ohne Lizenz sind täglich zu vergeben. Friedenheim Haus-Nr. 73.

52,159 [3b] Theatinerstraße Nr. 2/2 ist ein schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven zu vermiethen.

52,178 [2b] Ein im Sesselflechten geübtes, fleißiges Mädchen wird angenommen. D. U.

52,307 [3b] Mitte Juni wurde von einem Dienstboten auf der Rosenheimer Eisenbahn Geld gefunden. D. U.

51,316 [2b] Eine Wohnung von 4 Zimmern und Sonstigem ist in der Kaufingergasse auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

51,331 [2b] Ludwigsstraße Nr. 14, 3. Eingang im Hof, ist ein Drittels-Vorderplatz im 4. Rang zu vergeben.

Ein Packet ist liegen geblieben. Abzuholen bei dem Obstler Beer auf der Dult. 51,556 [2b]

51,581 [2b] Eine ordentliche, solide Köchin sucht einen Dienst, kann gleich einstehen. Zu erfragen Schellingstraße Nr. 46/0 im Hinterg.

51,582 [2b] Ein ordentliches Mädchen, erst hier angekommen, welches gut kochen und alle Handarbeiten kann, wünscht einen soliden Platz. Blumenstraße Nr. 3/1.

Auer Herbst-Dult.

51,622 [3b] Im Hause Nr. 59 Lilienstraße sind zwei schöne Läden zu vermiethen.

51,632 [2b] Zwei oder drei Dutzend Wirths-Sessel werden zu kaufen gesucht. D. U.

51,676 [3b] Bei einem Bronze- und Zink-Kunstgießer wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre aufgenommen. D. U.

51,704 [2b] In Nymphenburg Nr. 6 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermiethen.

51,709 [2b] Es ist ein guter, 12-sitziger Gesellschaftswagen billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl.

51,714 [3b] Gründlicher Klavier-Unterricht wird billig ertheilt. D. U.

51,752 [2b] Ein **Geld-Täschchen** wurde gefunden. D. U.

51,088 [3c] Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 63, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Holzlege, eigenem Aus- und Eingang, auf das nächste Ziel Michaeli zu vergeben.

Rumfordstraße Nr. 13

ist eine Mezzaninwohnung mit 3 Zimmern für solide Leute bis Michaeli um 60 fl. jährlich zu vermiethen. 50,763 (3b)

50,674. **Zu vermiethen** [3c]
in der Max Vorstadt eine sehr schöne Garten-Wohnung mit 8 bis 14 Zimmern. D. R. in der Exp. d. Bl.

50,657 [3c] Thal Nr. 71/4 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen. D. U.

Ein Wagen

auf Federn, stark gebaut, für eine Menagerie oder zum Meubeltransport geeignet, ist zu verkaufen. Herrenstraße Nr. 13. 50,707 [6f]

Salon und zwei Zimmer

sind meublirt zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1/1. 51,899 [3b]

51,538 [3c] Ein solides Mädchen, welches im Kochen schon ziemlich gewandt ist, wünscht in einem großen Herrschaftshause als Küchen-Mädchen unterzukommen. Frühlingsstraße Nr. 8 rückwärts.

51,821 [3b] Zu verkaufen ein aufrechtstehender Flügel mit 6½ Oktaven. D. U.

50,752 (3c) Eine schön meublirte Wohnung, bestehend in einem großen Salon, 1 Speise-, 2 Schlaf-, 1 Bedientenzimmer nebst großem Vorplatz ist vom 6. August an auf 3 Monate zu vermiethen. Näh. Kaufingergasse Nr. 34/1 zu erfragen.

Zu verkaufen sind:

schöne Nußbaumläden, ein schöner Jagdhund und ein Rattenfänger. Wienerstraße Nr. 11 bis 12. 51,176 [3c]

Milch, täglich 80—90 Maß mit Licenz, wird gesucht. D. U. 51,203 (3c)

51,236 [3c] Ein munteres Hündchen (Männchen) ist zu verkaufen. D. U.

51,245. **800 fl.** [3c]
zu 4½ pCt. bei 3- bis 4-facher Schätzung sind auszuleihen. D. R. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r.

51,285 [3c] Landwehrstraße Nr. 5/3 sind zwei schönmeublirte Zimmer an solide Herren vom 1. August an zu vermiethen.

Weinstraße Nr. 17/2

ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 50,989 [3c]

50,831 (3c) Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Garderobe und Küche ist bis Michaeli zu vermiethen. Zu sehen von 7—9 Uhr Morgens, Nachmittags von 1—3 Uhr. D. U.

50,859 [4c] Ein kleiner, schwarzer Rattenfänger (Männchen), 6 Monate alt, wird zu kaufen gesucht. Briennerstraße Nr. 39/1 rückwärts, zu treffen von 3—5 Uhr.

50,850 [3c] Kaufingergasse Nr. 15/3 ist ein schönes, leeres Eckzimmer mit Alkoven zu vermiethen.

50,923 [3c] Im 4. Rang links ist ein sehr guter halber Vorderplatz zu vergeben. Das Nähere Hildegardstraße Nr. 20/2.

50,973 [3c] Ein Knabe von soliden Eltern kann bei einem Buchbinder in die Lehre treten. D. R. in der Exp.

50,935 [3c] Ein kräftiger Lehrjunge, am liebsten vom Lande, wird auf eine hiesige Mühle gesucht. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

50,945 [3c] In der Ludwigs- oder Max-Vorstadt wird eine Hochparterre- (oder im 1. Stock) Wohnung, Sonnenseite, von 3 bis 4 Zimmern, Magdkammer und übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf das Ziel Michaeli gesucht. Adressen beliebe man im Hôtel Marienbad beim Portier möglichst bald abzugeben.

50,947 [3c] Zu einem Schneider wird ein Lehrling gesucht. D. U.

50,953 [3c] Glückstraße Nr. 7a/0 rechts ist ein hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Ottostraße Nr. 12/0 sind zwei meublirte Zimmer, mit ganz separatem Eingange, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen über 1 Stiege. 50,957 [3c]

51,341 [25] 500 bis 600 fl. werden auf ein halbes Jahr auf Wechsel gegen hypothekarische Sicherheit gesucht. D. U.

51,350 [2b] Ein junges, solides Frauenzimmer wird in eine Weinhandlung gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

51,358 [2b] Ein großer Eck-Laden, mit oder ohne Wohnung, in einer sehr frequenten Straße, ist auf kommendes Ziel Michaeli zu vermiethen. D. N. in der Exp.

51,520 [2b] Zwei große, ineinandergehende, schön meublirte Hochparterre-Zimmer sind nächst dem Glaspalaste gleich zu vermiethen. Könnte auch ein Garten-Salon und eine Küche dazu gegeben werden. D. U.

Ein Zugwägerl

wird zu kaufen gesucht. D. U. 51,413 [2b]

51,013 [2b] Acht alte Fensterstöcke mit Eisenstangen, die Rahmen eingeglast, 3' 7" hoch und 3' 8" breit, sind zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 9, beim Hauseigenthümer.

50,303.(3c) **Zu verkaufen**

billig ein 19liniger Photographie-Apparat nebst Camera, für Güte wird garantirt.

51,387 [3c] Ein noch neues Fortepiano mit Metallplatte ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 65/1.

Für Dultleute sind zwei gut mit Eisen beschlagene Kisten, mit Schloß, billig zu verkaufen. D. U. 51,442 [2b]

Ein Haus mit Gärtchen ist zu verkaufen mit wenig Erlag. D. U. 41,443 [2b]

51,368 [3b] Eine kleine, helle Wohnung von 3 Zimmern wird auf Michaeli gesucht. Adressen unter A. M. und Nr. 51,368 besorgt die Exp. d. Bl.

Ein Laden mit Nebenzimmer

in frequenter Straße, geeignet für ein Cigarren-, Leder-, Riemer- u. Taschner-Geschäft, auch für ein Kleidermagazin, ist sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. D. U. 50,171 [3c]

51,391 [3c] Ein Salon mit Schlafzimmer ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Utzschneiderstraße Nr. 2/2 rechts, von 1—3 Uhr.

51,503 [3c] Blumenstraße Nr. 27 sind noch Wohnungen für Michaeli zu vermiethen und täglich zwischen 12 und 2 Uhr zu sehen.

51,381 [3c] Eine noch neue Schützen-Uniform für einen Mann mittlerer Größe ist billig zu verkaufen. D. U.

51,001 [3c] Müllerstraße Nr. 14 über eine Stiege sind mehrere Betten, Matratzen, Kommoden, Kanapee, Sessel, Uhren, Gewehre, Violinen, verschiedenes Küchengeschirr und noch viele nützliche Gegenstände zu verkaufen.

51,869 [2b] In der Landschaftsgasse Nr. 9, in der Milchniederlage, wird ein Mädchen von ordentlichen Eltern gesucht, das schön stricken und die Wäsche ausflicken kann, die Arbeit redlich verrichtet und einen guten Willen hat.

51,814 (3b) Ein schöner Dachshund, ½ Jahr alt, gut dressirt, ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

Die allgemein als wirksam anerkannten

Brust-Bonbons
(Pâte pectoral)

von **Ch. Holler**, Conditor,
nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.

Ch. Holler,
Conditor,
am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.

37,117. Die Schachtel 28 kr. [20m]

Achtung!
Wilhelm Zimmermann
aus Untermarxgrün

macht bekannt, daß er wieder mit einer großen Auswahl von Musik-Instrumenten hier eingetroffen ist.

Sein Stand befindet sich nicht mehr an der Allee, sondern

3. Abth. 1. Reihe Bude 47.

NB. Wegen Veränderung des Geschäftes wird 21 pCt. unter dem Fabrikpreise verkauft.

Bemerkt wird, daß sich unter dem Vorrath eine Physharmonika, 4 u. 5 Oktaven spielend, befindet, die von jeder Noten kennenden Person benützt werden kann. 50,441 (3c).

Peter Muth
(3c) aus Saarlouis 50,795.

empfiehlt sich mit schönen handgebockten Nachthauben, das Dutzend 3 fl. 30 kr.; doppelt gebockte, das Dutzend 4 fl. 30 kr.; glatte Krägelchen, per Stück 10 kr.

1. Hauptreihe Bude Nr. 11.

49,788 [3c] Gegen gerichtliche Einweisung in die Gehaltsquart und gegen gerichtliche Versicherung eines nicht unbedeutenden Mobiliar-Vermögens wird von einem definitiv angestellten Staatsdiener ein Darlehen von 600 fl. sogleich gesucht. Verzinsung und Honorar nach Uebereinkommen. Verschlossene Adressen unter V. M. und Nr. 49,788 sind in der Exp. d. Bl. abzugeben.

49,789 [3c] Bei einer ruhigen, kinderlosen Beamtenfamilie kann ein einzelner Herr, oder eine Dame, gegen Einlage eines Kapitals von 500 fl., welches auf Verlangen gerichtlich gesichert und binnen Jahresfrist nebst Zinsen wieder rückbezahlt wird, auf längere Zeit ein schönes Zimmer, mit oder ohne Meubel, nebst vollständiger Verpflegung mit äußerst billiger Anrechnung erhalten. Verschlossene Adressen unter K. D. und Nr. 49,789 sind in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Wein-Bouteillen, Spiz- und kleinere Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.
51

39,448 [r] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kreisstraße Nr. 15/2 links.

52,383. Eine kleine Wohnung wird bis Michaeli zu miethen gesucht. D. U.

52,494. Eine ordentliche Person sucht sogleich einen Zugehplatz, kann auch empfohlen werden. Kanalstraße Nr. 16/1 Hintergebäude.

52,495. Rindermarkt Nr. 11/1 ist ein Zimmer zu vermiethen, wird auch die Kost verabreicht.

52,496. Es wird sogleich eine ordentliche Hausmagd gesucht. Kaufingergasse Nr. 30/1.

52,497. Ein schöner Rattenfänger ist zu verkaufen. D. U.

52,500. Ein leeres heizbares freundliches Zimmer mit eigenem Eingang in der Nähe der Bahnhöfe ist billig zu vermiethen. D. U.

52,501. Es wird zur Verrichtung häuslicher Arbeit ein junges Mädchen gesucht, das zu Hause schlafen kann. Hildegardstraße Nr. 20 3 Stiegen.

52,502. Ein Mädchen von sehr guter Erziehung, gewandt im Kochen, sucht einen Dienst. Frauenplatz Nr. 10/4.

53,507. Ein solides Mädchen, das im Kochen wie im Häuslichen gut bewandert ist, sucht einen anständigen Dienst. Knorrbräuhaus im Melberladen.

52,508. Ein neues wollenes Kleid und ein Trauerhut ist billig zu verkaufen. D. U.

52,510. Ein Mädchen, das zu Hause schlafen kann, wird zu häuslichen Arbeiten gesucht.

52,513. Zwei neue schön gehäkelte Couvertdecken sind zu verkaufen. D. U.

Ein Haus

ist zu verkaufen. D. U. 52,515.

52,516. Eine Wohnung von 4 Zimmern und Uebrigem ist auf Michaeli in der Au zu vermiethen. D. U.

Billig zu verkaufen:

Kinderwäsche, hauptsächlich Strümpfe, so auch ein Wiegengestell und ein altes Reisefelleisen. D. U. bei der Erped. 52,519.

Eine Elektrisirmaschine

ist billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 21 1 Stiege rechts. 52,522

Oelgemälde,

sehr gute, sind zu verkaufen. D. U. 52,514.

52,523. Eine geschickte Kleidermacherin sucht Arbeit ins Haus, geht auch auf Stöhren.

52,524. Ein Oekonomiewagen mit eisernen Achsen für 2 Pferde wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 16/0.

52,525. Ein ordentliches Mädchen, das erst hier ankam, wünscht sogleich einen Platz als Kellnerin und kann die besten Zeugnisse vorzeigen. Oberanger Nr. 49/3.

Heiraths-Gesuch.

52,528. Ein Mann mit einem nicht unbedeutenden Vermögen und noch in den schönsten Jahren wünscht sich mit einem Frauenzimmer oder Wittwe ohne Kinder, welche jedoch ein Vermögen von 4000 fl. besitzt, zu verehelichen. Gefäll. Adressen sind unter Chiffre A. Z. und Nr. 52,528 bei der Erped. d. Bl. zu hinterlegen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

52,529. Eine ordentliche Person ohne Anhang, die einfache Kost kochen kann, sucht einen Dienst und kann gleich einstehen, geht auch als Küchen- oder Hausmagd. Sendlingergasse Nr. 16/3.

Ein tüchtiger Skribent

mit empfehlenden Zeugnissen, der franz. und italien. Sprache kundig, wünscht Beschäftigung. Adressen beliebe man bei der Expedition sub D. Z. Nr. 52,530 zu hinterlegen.

52,531. In einem Putzgeschäft wird ein ordentliches Lehrmädchen gesucht. D. U.

Stelle-Gesuch.

52,533. **Ein Fabrikgeschäft von Bedeutung sucht Veränderungshalber für seinen Reisenden, der mit besonderem Erfolge vier Jahre Süddeutschland für dasselbe bereiste, eine Stelle. — Derselbe verbindet mit außerordentlicher Gewandtheit und angenehmem Umgange lobenswerthe Solidität u. größte Zuverlässigkeit. Gefällige Offerte unter G. J. Nr. 18 ist Herr Otto Molten in Frankfurt a./M. bereit, entgegen zu nehmen.**

52,535. Jenes in Trauer gekleidete Frauenzimmer möge sich nochmals Münzgasse 2/3 bemühen.

52,537. **Unterricht**

in allen Gegenständen der **Handelswissenschaft** wird ertheilt von einem Privatmanne.

52,539. Es wird ein Haus, enthaltend 16 bis 17 Zimmer, womöglich mit Garten oder Hofraum, zu kaufen gesucht. Adressen unter M. M. Nr 52,539 nebst Kaufpreis in der Erped. zu hinterlegen.

52,541. Eine Schachtel mit Nadeln wurde verloren. Man bittet um Rückgabe Marienplatz bei Nadler Rieberer.

52,545. Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich einen Platz. Kreuzgasse Nr. 16/1.

52,551. Eine Schlafstelle ist sogleich zu vermiethen für ein Mädchen. D. U.

52,554. Zu kaufen wird gesucht eine reine, gut erhaltene, mit Schubläden versehene Deckelbettstatt. D. U.

52,555. Ein Frauenzimmer sucht im Waschen und Bügeln in Häusern Beschäftigung und geht auch zur Aushilfe bei einer Herrschaft.

52,556. Zu vermiethen 2 schön meublirte Zimmer, Sonnenseite, über 1 Stiege bis 1. Okt.; es ist auch ein sehr gutes **Pianoforte** zu vermiethen. D. U.

Gesucht

Reisegesellschaft am Prüfungstag nach Beuerberg. Karlsstraße Nr. 45/1. 52,557.

Hausverkauf.

52,559. Ein Haus in der Isarvorstadt ist zu verkaufen. D. U.

Ein Rhinozeros-Horn

seltener Größe ist zu verkaufen, desgleichen billig ein Faß geschnittener Tabak. 52,560.

52,561. Eine gute Milchgais ist um 7 fl. zu verkaufen. D. U.

52,562. Mit obrigkeitlicher Bewilligung ertheile Unterricht im Citherspiel nach dem Gehör, per St. zu 18 kr., sowohl in wie außer dem Hause. Hochachtungsvoll empfiehlt sich

M. Helmhang,
Citherlehrer.

Anzutreffen Morgens von 8 — 9 Uhr im Café Danner, Nachmittags von 1—2 Uhr Kanalstraße Nr. 1/3.

Sterngasse Nr. 28

ist ein warmes Bad nebst Wäsche und Bedienung um den billigen Preis von 12 kr. zu haben. 52,566.

Badbillete werden auch angenommen.

Dekinder'sche Badanstalt.

52,563. Zu verkaufen sind mehrere Kleider, alte und neue, Hüte und Mantillen. Daselbst werden auch Kleider und Weißnäharbeiten schnell und billig verfertigt. Eisenmannsgasse im Weißnäh-Laden. Auch wird daselbst ein Zimmer gesucht.

52,567. **Gesucht wird**

ein ordentliches Mädchen, welches ausgezeichnet gut waschen kann, gute Zeugnisse aufzuweisen im Stande ist und sogleich einstehen kann.

52,568. Eine solide Kellnerin sucht einen Dienst. D. U.

52,573. Ein Cand. phil. ertheilt Lateinschülern gründlichen Unterricht. D. U.

52,575. Ein reinliches gut erhaltenes polirtes Kinder-Gitterbettstättchen ist billig zu verkaufen. D. U.

52,576. Ein solides prot. Mädchen, das noch nie hier gedient hat und so eben angekommen ist, sucht sogleich einen ordentlichen Dienst als Köchin und unterzieht sich willig jeder Arbeit, geht auch gerne zu Kindern.

Zweibrückenstraße 2½ 2 St. rechts.

52,578. An ein ordentliches Mädchen, welches außer dem Hause beschäftigt ist, ist eine Schlafstelle zu vergeben. Daselbst ist ein neues Wollmatratzen-Kissen und 8 Pfd. Roßhaare billig zu verkaufen. Altheimereck Nr. 18/4.

52,579. **Zu verkaufen**

Betten mit sehr schönen Federn, Matratze, Strohsack und Bettstatt. Von 10—3 Uhr zu sprechen.

52,580. Ein Lottozettel mit einem kleinen Gewinnst wurde gefunden. D. U.

52,584. Zwei Wohnungen sind zu vermiethen und auf Michaeli zu beziehen. D. U.

52,585. Zwei leere Zimmer sind sogleich zu beziehen. D. U.

52,606. Ein Polytechniker ertheilt während den Ferien Gewerbschülern gründlichen Unterricht. D. U.

52,586. Man sucht Arbeit im Waschausbessern und Nähen. Hundskugel Nr. 5/3.

52,587. Kaufingergasse Nr. 14 sind Wohnungen, eine vornheraus über 3 Stiegen von 3 Zimmern, rückwärts über 1 und 3 Stiegen jede zu 2 Zimmern, zu ebener Erde ist ein heizbares Zimmer zu vermiethen.

52,588. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut bewandert ist und sehr schön näht, sucht Arbeit. D. U.

52,589. Eine Hausmagd wird gesucht. D. U. in der Exp.

52,590. Ein meublirtes Zimmer wird bei einer ruhigen, kinderlosen Wittwe in der Nähe der Stadt bis Ende August gesucht. Preis circa 5 fl. Adressen unter W. H. Nr. 52,590 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

52,593. Ein Einstandsmann wird auf 1 Jahr 6 Monate zur Artillerie gesucht. D. U.

52,594. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und stricken kann, auch Hausarbeit verrichtet, wünscht sogleich einen Dienst. Dultplatz beim Abenthum über 3 Stiegen rechts.

Zwei Vergolder-Gehilfen,

tüchtige Rahmenarbeiter, erhalten sogleich Beschäftigung bei Anton Birklein. 52,595.

52,596. **Zu verkaufen**

um 5 fl. 24 kr. ein ΩΡΟΛΟΓΙΟΝ in prachtvollem Einband. D. U.

52,597. In der Schwanthalerstraße Nr. 22/0 im Hintergebäude ist ein heizbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn zu vermiethen.

52,599. Zu einem Geschäfte wird eine Person gesucht mit 100 bis 150 fl. D. U.

52,600. Ein Neufundländer-Hund, 3 Monate alt, ächter Race, ist zu verkaufen. Nymphenburg Nr. 5 beim Jäger.

52,602. Es sind zwei Wohnungen zu vermiethen für eine ruhige, kinderlose Familie auf Michaeli, Preis eine zu 90 und eine zu 87 fl.

Zimmer-Gesuch.

52,605. Zwei ordentliche Gewerbschüler suchen beim Beginne des Schuljahres, Mitte Oktober, bei soliden Leuten ein meublirtes, heizbares Zimmer. Offerte beliebe man unter L. N. Nr. 52,605 bei der Exped. des Blattes zu hinterlegen.

52,608. Ein kleiner Handkoffer wird zu kaufen gesucht Karlsstraße Nr. 10/1.

52,609. Ein solides Mädchen sucht 2 Bonund Zugehplätze. Lederergasse Nr. 5/2.

52,611. Eine kleine Wohnung oder zwei unmeublirte Zimmer mit einem Kochofen werden in der Nähe der Maximilianstraße zum 1. September zu miethen gesucht.

Adressen unter K. Nr. 52,611 bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

52,613. Ein meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Adalbertstraße 10/3.

Stelle-Gesuch.

52,618. Für ein gut erzogenes Frauenzimmer, das in allen seinen, wie den übrigen weiblichen Handarbeiten geschickt ist, auch Liebe zu Kindern hat, wird in einem guten Hause eine passende Stelle gesucht; dasselbe würde auch einen Platz in einem Laden annehmen und Anfangs auf Salair verzichten. D. U.

52,619 Ein Mädchen vom Lande, erst hier angekommen, sucht sogleich einen Dienst; dasselbe kann Hausmannskost kochen, nähen, spinnen, waschen, stricken, auch die häuslichen Arbeiten verrichten und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. D. U.

52,621. Ein solider Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Bedienter oder Hausknecht.
Kasernstraße 8/1 im Hintergebäude.

52,622. In der Dienersgasse, Weinstraße oder deren Nähe wird für einen soliden ledigen Herrn ein großes oder zwei kleine Zimmer ohne Meubel gegen halbjährige Kündung sogleich oder bis 1. September zu miethen gesucht. Adressen sind Gruftgasse Nr. 6/2 abzugeben.

52,623. Solide Mädchen können das Feinweißnähen unentgeltlich erlernen. D. U.

52,624. Es wird auf Michaeli eine Wohnung von 5—6 Zimmern in der Nähe der Müllerstraße gesucht, müßte jedoch auch eine kleine Rückwärts-Wohnung von 2 Zimmern dabei sein. D. U.

Ein solides, gesundes Mädchen sucht einen Platz als *Amme*. 52,627.
Zu erfr. Baumstraße 17/0.

52,628. Ein Lederkoffer ist billig zu verkaufen. Schillerstraße 31/0 links.

52,629. Ein neutapezirtes, meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 33/1, Hintergebäude.

52,631. Dachauerstraße 26/1 rechts ist sogleich ein leeres Zimmer zu vermiethen.

52,635. Gegen kleine häusliche Verrichtungen ist eine Schlafstelle sammt Bett zu vergeben. Sendlingergasse 82/3.

52,638. Ein schwarzer Rattenfänger ist zugelaufen. Abzuholen Ludwigsstraße Nr. 6 im Hofe beim Kutscher Lang.

52,639. Ein seidener Regenschirm wurde gefunden. D. Uebr.

52,642. Ein armes Mädchen verlor zwei Schlüssel an einem Ringe. Man bittet dringend um Rückgabe in der Exp.

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Hausmagd. 52,643.
Lehel, äußere Isarstraße 4/0.

52,644. Ein Geldbeutel mit etwas Geld und Metallknopf ist gefunden worden. D. U.

52,645. Ein kräftiger lediger Mann sucht einen Dienst als Hausknecht oder sonst eine für ihn passende Beschäftigung. Zu erfr. Heumarkt beim Karpfinger-Wirth.

52,648. Eine goldene Damenkette mit einer Perlmutter-Lorgnette wurde auf dem Wege nach Neuhofen verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.

52,646. Briennerstraße, in schöner Lage, ist ein rentirliches Anwesen gegen fl. 20,000 Anzahlung, ohne Unterhändler, billig zu kaufen. Adressen sub B. Nr. 52,646 wollen in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

52,647. Schillerstraße wird ein sehr rentables Haus mit Garten und Hintergebäude billig verkauft. Anfragen unter A. Nr. 52,647 besorgt die Expedition d. Bl.

Weinstraße Nr. 11/2
ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 52,649.

52,651. Ein solides Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen und Weißnähen gründlich erlernen. D. U.

52,652. Eine Beamtenstochter, welche in der französischen Sprache gewandt ist und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Platz als Bonne oder als Ladnerin, Beschließerin u. dgl. und sieht dieselbe nicht auf Lohn, sondern nur auf gute Behandlung. D. Näh. Finkenstraße Nr. 3/0 rechts.

52,653. Ein junger Mann sucht einen Platz als Kutscher oder Hausknecht. D. U.

Hausverkauf.

52,654. Ein sich gut rentirendes Haus mit Garten u. großem Hintergebäude, welches sich nach Abzug aller Lasten über 6 Procent verzinst, ist zu verkaufen. Schellingstraße 51/3 links, von 12—3 Uhr.

52,655. Nahe am Karlsthor ist ein sich gut rentirendes Haus zu verkaufen. D. U.

52,656. Ein Bahnbediensteter wünscht sich zu verehelichen. Adressen unter E. B. Nr. 52,656 besorgt die Exped.

52,657. Eine bejahrte Person, welche kochen und Kindswäsche waschen muß, wird gleich gesucht. D. U.

52,659. In einer der besten Logen des dritten Ranges ist ein vorderer Viertelsplatz gleich zu vergeben. Neuhausergasse Nr. 11/3, Eingang rechts.

52,660. Ausgezeichnetes
Putzmittel
für Stahl, Eisen, Kupfer, Messing rc., sowie
Schmirgel- und Glaspapier
empfiehlt **Adam Medick,**
Dultplatz, vis-à-vis vom Humpelmeier,
Wohnung: Sendlingerstraße Nr. 82.

52,662. Es wird ein Einstandsmann auf acht Monate zur Artillerie gesucht. D. U.

52,663. Ein kräftiger Knabe von soliden Eltern wünscht bei einem Tischler in die Lehre zu treten. Zu erfragen in Haidhausen an der Grube Nr. 8 hinter dem Spinnfabrikanten Seiller.

Forderungen,
gut einbringliche, sind zu verkaufen D. U. in der Exped. 52,650.

52,664. Ein Mädchen, das gute Hausmannskost kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Platz. D. U.

52,665. Ein junger, weißer Pudel mit grünem Halsband hat sich Donnerstag Abend am Dultplatz verlaufen. Man bittet Denjenigen dem er zugelaufen um Rückgabe.
Kanalstraße Nr. 23.

52,666. Ein noch gut erhaltener nußbaumpolirter Etagère wird zu kaufen gesucht.

52,667. Ein Melberrecht wird zu kaufen gesucht. Adressen sind unter E. B. Nr. 52,667 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

52,668. Ein leeres Rückwärts Zimmer mit Kochofen, in Mitte der Stadt, ist an eine Person ohne Anhang bis 1. September zu vermiethen. Preis 3 fl. monatlich. D. U.

52,670. Kaufingerstr. 21, Aufgang 4/2 r. ist ein kleines meublirtes Zimmer von einem soliden Herrn sogleich zu beziehen.

Eine Ladnerin,
welche längere Zeit in einer gemischten Waaren-Handlung sowie in einem Spezerei-Geschäfte servirte, wünscht eine Stelle. 52,671

52,672. Es sind 4 schöne Zähne, in Gold gefaßt, um den billigsten Preis zu verkaufen.

52,673. Ein solides Mädchen von 19 Jahren, welches nähen und stricken kann, Liebe zu Kindern hat und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich bei einer ruhigen Familie einen Dienst.
Sendlingergasse Nr. 77/1.

52,674. Dachauerstraße 25 B/0 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

52,675. Kreuzgasse 23/1 ist ein Zimmer mit Bett an einen soliden Arbeiter zu vermiethen.

52,678. **Ein Laden**
am Rindermarkt, in der Dieners- oder Neuhausergasse wird zu miethen gesucht.
Adressen unter R. Nr. 52,678 besorgt die Expedition d. Bl.

52,679. Hundskugel Nr. 3/0 sind zwei neue, nußbaumpolirte einthürige Kleiderkästen von gutem ausgetrocknetem Holze sehr billig zu verkaufen.

52,681. *Zwei meublirte Zimmer* sind sogleich zu beziehen.
Theresienstraße Nr. 63/1 St.

52,685. Ein Ring mit 5 Schlüsseln wurde am Markte gefunden. D. U.

52,686. Eine äußerst elegant und solid gearbeitete Reise-Cassette ist billig zu verkaufen. Glücksstraße 7/2.

52,687. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Sendlingergasse 75/3.

Gummischuhe
werden neu gefertigt sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei Anton Pacher, Hottergasse Nr. 6/0. 52,688.

52,689. Von der Krone bis zum Casernencorps-Gebäude wurde eine Shirting-Anhängtasche mit 10 Thalern in Gold und 8 Guldenstücken nebst etwas einzelner Münze verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung.
Luisenstraße Nr. 2/3.

52,690. Bayerstraße Nr. 22 ist eine schöne Wohnung zu vermiethen.

52,691. Ein kleines leeres Zimmer ist sogleich zu beziehen. D. U.

52,692. **Dem Finder**
eines Stockes mit schönem elfenbeinernen Griffe mit Schlange, der Donnerstags im Neusiglgarten liegen blieb, 2 fl. Belohnung. Zurückgabe im Knorrhause 8/1 oder beim Hausmeister.

52,693. Ein Schlafdivan, ein Kanapee und Stühle sind zu verkaufen.
Fürstenfeldergasse Nr. 5/2.

52,694. Eine schöne Roßhaarmatratze und ein schöner Auslagkasten sind zu verkaufen.
Zu sehen von 12—2 Uhr. D. U.

52,695. Ein Hund ist zugelaufen.
Althammereck 20/0.

52,696. Ein unheizbares leeres Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vergeben.
D. Uebr. in der Exp.

52,697. Ein Brunnenkasten mit Zugehör ist um 12 fl. zu verkaufen. D. U.

52,698. Es wird ein Mädchen zum Nähen im Alter von 14 bis 16 Jahren zu einer Kleidermacherin gesucht. D. U.

52,699. Ein Mantel, eine Mantille, ein Ueberrock sind billig zu verkaufen in der Kanalstraße Nr. 65 über 4 Stiegen.

52,701. Zwei Kanarienvögel, Männchen und Weibchen, sind um fl. 1. 12 kr. zu verkaufen, deßgleichen ein ordinärer Tisch um 24 kr.
Glücksstraße Nr. 2/2.

52,703. 2 kleine leere Zimmer werden bis 1. September zu miethen gesucht. Adressen beliebe man gefälligst unter K. L. Nr. 52,703 in der Exped. abzugeben.

52,704. Ein Einstandsmann auf 4 Jahre und 7 Monate wird entweder von der Gensdarmerie-Compagnie Oberbayerns oder der Infanterie gesucht. D. U. Neuhausergasse Nr. 19/3 zwischen 2—3 Uhr und Abends.

52,706. Kinderlose Leute suchen ein Kostkind. Näh. Au, Dammgasse Nr. 3 ebener Erde.

52,707. Eine Guitarre ist billig zu verkaufen. Singstraße Nr. 36/3.

52,708. **Webers Demokritos, Lessings und Wielands Werke** sind zu verkaufen. D. U.

52,709. In Nymphenburg Nr. 26 neben dem Controlor ist eine meublirte Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Magdkammer gleich zu vermiethen.

52,711. Es werden Mädchen zum Stärkemachen sogleich gesucht. D. U.

52,713. Türkenstraße Nr. 41 ist eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen.

52,714. Ein ordentliches Mädchen, das kochen, gut nähen, stricken kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Ober-Anger Nr. 31/1.

52,716. Es ist ein Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermiethen. Schäfflergasse Nr. 6 über 4 Stiegen.

52,717. Eine Landwehr-Füsilier-Uniform und Armatur wird gekauft. D. U.

52,718. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst bei einer kleinen Familie, dasselbe unterzieht sich aller häuslichen Arbeit. Sendlingergasse Nr. 46/1 Eingang Glockenbachgasse.

52,720. Von der Barerstraße auf den Weg nach der Georgenschwaige wurde ein Portemonnaie verloren. Gute Belohnung wird zugesichert. D. U.

Eine Nachtigall,

eine Uhr und eine Bücherstelle ꝛc. sind zu verkaufen. Löwengrube 3/2 rechts. 52,721.

52,722. Eine ordentliche Person sucht sogleich einen ordentlichen Zugehplatz oder zwei. Singstraße Nr. 34/0 rechts.

52,723. Ein Geldsack, 63 fl. 10 kr. enthaltend, wurde von einem armen Dienstboten verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit.

52,724. **Zu verkaufen**
eine Renaissance-Bettstelle. D. Uebr.

52,725. **Zu verkaufen**
ein schönes, schwarzseidenes Kleid, ein Blasbalg und ein Schraubstock. D. U.

Wohnungs-Vermiethung.

52,726. In der Karlsstraße Nr. 30, 2. Stock ist eine Wohnung von 5 Zimmern um 180 fl. per Jahr aufs Ziel Michaeli zu vermiethen. D. N. zu erfr. Luitpoldstraße Nr. 15/1 rechts.

52,727. Eine Roßhaarmatratze, Ausschlageisen und Kolben zum Blumenmachen werden zu kaufen gesucht. Neuhausergasse Nr. 32/2.

10 fl. Belohnung

Demjenigen, der die am Magdalenafestsonntag in Nymphenburg verloren gegangene, silberne Cylinderuhr mit Kette dem Eigenthümer zurückbringt. Abzugeben Theatinerstraße Nr. 4/4. 52,729.

52,730. Gesucht wird eine **Wohnung** in der Nähe des Bahnhofes, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Kammer, Küche ꝛc., für einen verheiratheten Beamten ohne Kinder um den Preis von 120—150 fl. und wo möglich noch vor Michaeli zu beziehen. Auskunft Schillerstraße Nr. 3, Schneidermeister Baureiß.

52,732. Ein reales Schreiberrecht wird zu kaufen gesucht. D. U.

52,733. Ein seidenes Kleid ist um 14 fl. zu verkaufen. D. U.

52,734. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Müllerstraße 16/0 beim Salzhöfler.

52,735. Ein rosa Woll-Barége Kleid ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 7/2 im Rückgebäude.

52,736. Es ist ein Haus in einer der gangbarsten Straßen Münchens, für einen kleinen Geschäftsmann geeignet, zu verkaufen. D. U. in der Expedition.

52,738. Rein gehaltene Weinflaschen u. Spitz werden gekauft.
Goldener Kranz, Sendlingergasse.

52,742. Mittwoch Abends gingen in der Müllerstraße 2 aneinandergebundene Schlüssel verloren. Man bittet um Rückgabe beim Hausmeister im Theater zu den 3 Linden.

52,774. Man bittet um Rückgabe eines am Freitag am Viktualienmarkt verloren gegangenen braunseidenen En-tous-cas. Schwanthalerstraße Nr. 78 bei Hrn. Thurner.

52,795. **1 fl. Belohnung**
dem Finder eines goldenen Hemdknöpfchens mit rothem Steine. Abzugeben in der Expedition.

52,781. Eine gut erhaltene Drehspindel mittlerer Größe mit Zugehör wird billig gekauft. Adressen unter H. G. Nr. 52,781 nebst Preis-Angabe sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

52,800. Ein Geldbeutel, über 4 fl. enthaltend, ging auf der Dult verloren. D. U.

52,801. Ein amerikanisches Windhündchen, kaffeebraun, weiblichen Geschlechts, mit rothem Halsband und weißem Silberplättchen hat sich gestern Nachmittag verlaufen. D. U.

52,814. Es wurde ein Geldbeutel mit einigem Inhalt und Schmuck verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung Kanalstraße Nr. 62 über 1 Stiege.

Bavaria.

52,822. Jener ältliche Herr mit einer jüngern Dame, welcher am Donnerstag den 2. August um halb 7 Uhr Abends einen großen, braunen Regenschirm mit gelbem Griff, vielleicht aus Versehen mitgenommen, wird ersucht, denselben wieder abzugeben. D. U.

52,823. Ein gelbes Windspiel mit rothem Halsband und dem Polizeizeichen Nr. 3141 versehen, hat sich Donnerstag Mittags in der Kaufingergasse verlaufen. D. U.

52,832. Eine Belohnung dem redlichen Finder einer ledernen dunkelgrünen Brieftasche, welche nur Rechnungen und Notizen enthält. Ludwigstraße Nr. 26 über 1 Stiege abzugeben.

53,834. Es ging ein Ohrring verloren mit blauen Steinchen. Man bittet um Zurückgabe Eisenmannsgasse im Weißnähladen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 218.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 5. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

53,010. Sonntag den 5. August 1860

Große musikalische Unterhaltung

im Knorrkeller

zum Besten des Dr. Hauner'schen Kinderspitals,
veranstaltet von dem Männer-Gesangsvereine

Neu-Bavaria

unter Leitung ihres Dirigenten Herrn K. Ortner, Organist an der St. Michaels-Hofkirche.

Programm.

I. Abtheilung:

I. Krönungs-Marsch, von Franz Lachner.
1. Deutscher Sänger-Bund, von Zöllner.
*2. Reiterlied, von K. Ortner.
3. Auf den Bergen, von Abt.
*4. Walhalla-Lied, von Stunz.
II. Ouverture zum Melodram: „*Zelva*", von Reisinger.

II. Abtheilung:

III. Chor aus der Oper: „*Iphigenie in Aulis*", von Gluck.
1. Deutschlands Söhne, von Kücken.
2. Waldmelodie (Solo-Quartett), von Tschirch.
3. Noah, von K. Ortner.
4. Schuhdrücken, von Schäffer.
IV. Ouverture zur Operette: „*Der Schauspieldirektor*", von Mozart.

III. Abtheilung:

V. Chor und Arie aus der Oper: „*Der Troubadour*", von Verdi.
1. Das deutsche Lied, von Schnyder von Wartensee.
2. Türkisches Schenklied, von Mendelssohn.
*3. Bayrisches Lied, von K. Ortner.
VI. Einzug der Gäste in die Wartburg, Festmarsch aus der Oper: „*Tannhäuser*", von Richard Wagner.

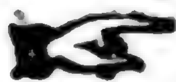
Die mit * bezeichneten Lieder werden mit Musikbegleitung gesungen.

Die im Progamme angegebenen Musikstücke werden von einer Abtheilung des ersten Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold) ausgeführt.

Nach Beendigung des Programmes werden noch mehrere Musikstücke, Männer-Chöre und Solo-Quartetten vorgetragen.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Eintrittspreis: Herren **12 kr.**, Damen **6 kr.**



Bei ungünstiger Witterung findet diese Unterhaltung am darauffolgenden Tag, **Montag den 6. August**, statt.

Der Reinertrag wird obengenanntem Institute zugewendet, und ladet daher in Anbetracht des wohlthätigen Zweckes Freunde der Musik und des Gesangs zur zahlreichen Theilnahme freundlichst ein

der Ausschuß des Männer-Gesangsvereines **Neu-Bavaria**.

Privat-Musik-Verein.

Montag, den 6. August:

Großes Garten-Fest

in Untersendling.

52,786. Anfang 6 Uhr. [2b]

Einladungskarten werden am Montag den 6. August von 12 bis 2 Uhr im Vereins-Lokale ausgefertigt, zu welcher Zeit auch bestimmt wird, ob die Unterhaltung stattfindet.

Ressource.

Montag, den 6. August:

Größere Tanzunterhaltung

in Neuhofen.

Anfang 6 Uhr.

Dieselbe findet nur bei günstiger Witterung statt, welches durch Anschlag im Lokal bekannt gemacht wird.

53,083. *Der Ausschuss.*

52,996. [2a]

Montag den 6. August

Letzte Produktion

des

Männer-Quartetts

der

Opernsänger am großherzoglichen Hoftheater zu Darmstadt

im

Cafélokal der Ott'schen Weinhandlung.



Affen-Theater

von

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.

Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter-Akrobaten- und Seiltänzer mit javanischen Pferden.

Preise: Sperrsitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

Anfang der I. Vorstellung $4^1/_2$ Uhr, der II. Vorstellung $7^1/_2$ Uhr.

49,921 (f)

Automaten- und Welt-Theater.

Heute und die folgenden Tage während der Dult drei große Vorstellungen der unübertrefflichen

Automaten als Seiltänzer, Akrobaten, Pantomimisten u. s. w.

Theater pittoresque. Zum Schlusse der Vorstellung: die neuerfundenen, mechanischen Nebelbilder und die unerreichbaren chinesischen Farben- u. Formen-Produktionen.

Anfang der Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

50,585. **Tschuggmall & Bergheer,** Mechaniker.

SALLE ROMAINE.

Heute Samstag den 4. August

zwei große brillante Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Kassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (b)

J. B. Schneider, Direktor.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

53,121. **vor dem Karlsthore.**

Heute Sonntag den 5. August 1860:

Zwei große Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

Anfang der ersten um *halb 5 Uhr,* — der zweiten um *halb 8 Uhr.*
Jede Vorstellung besteht aus 14 Piecen mit ganz neuen Abwechslungen.

Zum Schluß: **Griechischer Triumphzug,** auf 6 ungesattelten Pferden ausgeführt von Hrn. F. Liphardt.

☞ Zur größeren Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind von 10 bis 1 Uhr Mittags Billeten zu allen Plätzen an der Circus-Cassa zu haben.

51,012 (b) In der großen, mit 150 Gasflammen beleuchteten Bude vis-à-vis der Krone auf dem Karlsplatze ist während der Dult täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr

Bayer's großes Panorama,

den Kriegsschauplatz in Italien, China und Afrika, wie auch die große Weltstadt Paris und noch mehrere andere interessante Darstellungen enthaltend, zu sehen.

Eintrittspreis 12 kr. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten die Hälfte und Militärs ohne Charge 6 kr.

Sonntag den 4. August

Bockscheiben.



Anfang Nachmittag 4 Uhr.

Ende Montag den 6. August Nachmittags 4 Uhr, worauf geritten wird.

Alles Nähere besagt der in der Kegelbahn angeschlagene Zettel. Es ladet ergebenst ein

Georg Schütz,
Gastgeber zum Lateinischen in der Damenstiftsgasse.

52,837. (3b)

53,089.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung
im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr. — Entrée frei.

52,976.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung
in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr. Entrée nur für Herren 6 kr.

53,042. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

52,933. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Phönixgarten.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein *Jos. Kammerer,* Geschäftsführer.

53,049. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Paradiesgarten.

Wozu höflichst einladet *Joh. Brettenmaier.*

53,024. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Prater.

53,118. Heute Sonntag

Produktion

des Lokalsängers **J. Koch**

beim Bierwirth Raba

in der Müllerstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

53,120. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

mit Zither- und Guitarre-Begleitung im

kleinen Rosengarten.

Anfang 4 Uhr.

Abends 8 Uhr:

beim Lodererbräu.

am Oberanger.

52,970. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung beim Ober-Ottl,

in der Sendlingergasse.

Anfang 4 Uhr.

53,002. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im goldenen Storchen

(Bauhof).

53,065. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Grünen Hof.

52,953. Heute Sonntag

Tanzmusik im Kaisergarten,

in der Dachauerstraße.

Es ladet hiezu ergebenst ein *Joseph Bletz,* Bierwirth.

52,950. Heute Sonntag

Tanzmusik beim Gastwirth Bader

(zur goldenen Glocke)

in der Dachauerstraße.

53,123. Heute Sonntag

Harmoniemusik

bei gutem Löwenbräu-Bier

im Müllergarten,

äußere Karlsstraße Nr. 25.

52,978. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung bei Joseph Hartmann

(vorm. Frisch)

in der Karlsstraße Nr. 42.

Anfang 4 Uhr.

52,981. Heute Sonntag

Produktion

einer Abtheilung Trompeter des 2. Artillerie-Regiments (Königin)

im Neusiglgarten.

Anfang 4 Uhr.

53,137. Heute Sonntag
Produktion
von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)
im englischen Café.
Anfang 4 Uhr.

53,912. Heute Sonntag
Tanz-Musik
im Lampelgarten.

53,091. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung
im Wittelsbachergarten
Anfang 4 Uhr.

52,924. Heute Sonntag
Tanz-Musik
im Maigarten.

53,084. Heute Sonntag
Tanz-Musik
beim Gastwirth Mayer
in der neuen Pferdstraße.
Anfang 4 Uhr.
Wozu ergebenst eingeladen wird.

52,910. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung
beim Bachwirth Reif
am Lehel.

52,967. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung
im Salzburgerhof.
Hiezu ladet ergebenst ein
Georg Waldhäusler.

53,037. Heute Sonntag
Tanz-Musik
im Nockhergarten.
Wozu ergebenst einladet
Jos. Bach, Gastgeber.

52,905. Heute Sonntag
Tanz- und Gartenmusik
in Thalkirchen.
Es ladet hiezu höflichst ein
Joseph Kellerer,
Gastwirth.

Einladung.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung gibt sich Unterzeichneter die Ehre, ein

Preis-Kegelscheiben

zu geben, welches Mittwoch den 8. Aug. anfängt und Dienstag den 21. Aug. Abends endet, den folgenden Tag geritTert und die Preise vertheilt werden.

Preise sind:

1. Preis ein schöner Geisbock, mit seidener Fahne, Werth 22 fl., wird ganz frei gegeben.
2. „ 16 fl. mit seidener Fahne,
3. „ 14 „ „ „ „
4. „ 12 „ „ „ „
5. „ 10 „ „ „ „
6. „ 8 „ „ „ „
7. „ 6 „ „ „ „
8. „ 5 „ „ „ „
9. „ 4 „ „ „ „
10. „ 3 „ „ „ „
11. „ 2 „ „ „ „
12. „ 1 „ „ „ „
13. „ eine Gesellschaftsfahne mit 2 fl., wird auch frei gegeben.

Bemerkungen.

Drei Kugeln machen ein Loos und kostet 4 Tage das Loos 4 kr., der Stand 4 fl. und 4 Tage das Loos 5 kr., der Stand 5 fl., die letzten Tage das Loos 6 kr., der Stand 6 fl.

Vom Gulden werden 6 kr. abgezogen für die Unkosten, das Uebrige nach aller Abrechnung in die Gewinnste vertheilt.

Jeder Herr Scheiber hat die gespielten Loose gleich zu bezahlen, die letzten drei Tage kann kein neuer Herr Scheiber mehr Antheil nehmen.

Die Spiel-Ordnung ist von jedem Herrn Scheiber schriftlich an der Kegelbahn selbst einzusehen.

Unter Versicherung der Aufrechthaltung der Spiel-Ordnung und prompter Bedienung empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch

München, den 8. August 1860.

Resch,
Gastwirth,
52,892. „zu den drei Linden".

Café Wien.

Frische Sendung Neckar-Wein 1857r, per Schoppen 7 kr. 52,943.

52,187 [3b] Türkenstraße Nr. 48/0 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen; wird auch auf Wunsch mit einem Bett abgegeben.

52,392 [3b] Dultplatz Nr. 19/1 sind zwei sehr schön meublirte Zimmer, mit eigenem Eingang, an einen anständigen Herrn, oder eine Dame, zu vermiethen und bis 6. September zu beziehen.

51,330 [3b] Aufs Ziel Georgi wird in Mitte der Stadt ein großes Kaffee-Lokal, im Preise von 800 — 1000 fl., zu miethen gesucht.

Adressen unter Z. G. und Nr. 51,330 besorgt die Exped. d. Bl.

52,682 [2b] Anfangs der Bayerstraße Nr. 7/2 ist ein schönes Zimmer sogleich zu beziehen.

Fabrikpreis 1 und 2 fl. jetzt das $^1/_4$ Dutzend 54 kr. Feinste Pariser Glacée=Handschuhe, sehr billig. Aus einem Fallissement 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das $^1/_2$ Dutzend 1 fl. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 und 14 fl. bis 18 fl. Hanfleinen, mit Baumwolle gemischt, 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirn=Leinen zu feinen Oberhemden 16, $17^1/_2$, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalen Faden, sehr weißer dießjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. **Hanf=Leinen,** aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von $17^1/_2$ bis 30 fl. Feinste **Brüsseler Hausleinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen,** 4 fl., in elegantem, feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen=Handgespinnst, **Damast=Atlas,** Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas=Damast=Handtücher,** abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast=Blumen=Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert=Servietten. **500 Dutzend** weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr. 2 bis 5 fl. **Französische batist=leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend 2 bis 10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen.

$^{13}/_4$ breite **Betttücher=Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher, das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Eine Partie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen. Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufs=Lokal **nur Karlsplatz Nr. 3.** **M. M. Lowicz** aus Berlin.

52,864. Eine schöne Wirthschaft mit schönem Garten, bedeutendem Miethzins, großem Verkehr (3000 Eimer Bierverschleiß), ist um 43,000 fl. zu verkaufen. Baarerlag 10,000 fl. Adressen unter S. Nr. 52,864 besorgt die Exp.

52,865. Ein solides Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Laden diente, sucht bis auf das Ziel Michaeli als Ladnerin od. Buchhalterin eine Stelle, geht auch von hier fort. Gefäll. Offerte bittet man in der Expedition unter Chiffre L. B. und Nr. 52,865 zu hinterlegen.

Eine elegante Chaise, ein- und zweispännig zu brauchen, oder ein leichter Charabanc wird zu kaufen gesucht. 52,867.

Zur Beachtung.

52,868. Ein ausgezeichnet schöner Wachtelhund, echt englischer Race, 7 Monate alt, ein kluges lustiges und anhängliches Thierchen, ist zu verkaufen. Ludwigsstraße Nr. 3/3 rückw.

52,869. Man sucht einen Lehrer für gründlichen Unterricht in den Elementarfächern. Adressen bittet man in der Expedit. unter M. Nr. 52,869 abzugeben.

52,871. Eine erste Hypothek von 1800 fl. zu 5% ist abzulösen. D. U.

52,872. Ein braunes Kachelöfelchen, zum Kochen geeignet, fast neu, ist um 8 fl. zu verkaufen. Karlsplatz Nr. 7/2.

Wohnung.

52,873. Eine Wohnung auf dem Marienplatz oder einer der anstoßenden Hauptstraßen, vornheraus, wird auf nächstes Ziel Michaeli von einer aus 2 Personen bestehenden ruhigen Familie zu miethen gesucht.

52,877. Rothes Seidenzeug wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

52,878. **Zu verkaufen**

eine Hobelbank, eine nußbaumpolirte Kinderbettstatt mit Gitter. D. U.

52,879. Zwei solide Frauenzimmer können billige Mittagskost erhalten. D. U.

52,881. **4000 fl**

sind auf 1. Hypothek entweder ganz oder getheilt, zu 5% auszuleihen. D. U.

52,882. Ein kleines Haus in oder nächst der Stadt wird gegen 2000 fl. Erlag zu kaufen gesucht. Adressen unter B. H. Nr. 52,882 in der Exped. zu hinterlegen.

52,883. Eine junge, gebildete Beamtensfrau wünscht Mädchen von 7 — 13 Jahren aus guten Familien in allen weibl. Handarbeiten zu unterrichten; bemerkenswerth ist, daß die Mädchen unter eine sehr gute und liebevolle Aufsicht gestellt sind. Gefällige Offerte unter Chiffre E. B. Nr. 52,883 sind in der Exped. zu hinterlegen.

52,884. Ein solides Mädchen sucht einen Bonund Zugehplatz.
Fraunhoferstraße 1 A/0 im Hofe.

52,886. Es wurde ein Portemonnaie mit einem Postschein und etwas Geld gefunden. D. Uebr. in der Exp.

52,888. Ein hochgelber, geschopfter Kanarienvogel (Männchen) ist entflogen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
Blumenstraße Nr. 8/1.

Annonce.

52,890. Aus einer Verlassenschaft wird der treffende Theil einiger Möbel, 2 vollständige Betten mit Matratzen, Oelgemälde mit Rahmen, Bilder, Spiegel ꝛc. verkauft.
Müllerstraße 35/3 links.

52,891. Gerstäcker's Reisen um die Welt sind zu verkaufen. D. U.

Eine ganz neue Erfindung,

in allen Stoffen Kreuznähte aus einem Stück Stoff in Vorrath zu fertigen, die in alle Hosen passen und nur einzunähen sind. 52,894.
Brunngasse Nr. 2/2, täglich v. 1—2 Uhr.

52,896. Eine Familie von Stand wünscht gemeinschaftlich mit einem ledigen pensionirten ältern Herrn Offizier oder Beamten bis Ziel Michaeli eine größere Familienwohnung zu miethen, da es schwer hält, entsprechende kleine Wohnungen dahier zu finden.
Adressen beliebe man unter N. P. Nr. 52,896 in der Expedition zu hinterlegen.

52,897. Gesucht werden tüchtige Weißnäherinnen. D. U.

52,898. Es ist ein lederner Reisesack in Form eines Koffers billig zu verkaufen.
Lederergasse Nr. 11/3 rückwärts.

52,899. Ein gut erhaltener Rock, ein Raglan, ein Reißzeug und verschiedenes Andere ist zu verkaufen. Damenstiftsgasse 13/4.

52,900. Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, das gut nähen, stricken und häusliche Arbeiten verrichten kann, wünscht bei einer Herrschaft als Köchin auf nächstes Ziel Michaeli einen Platz, geht auch in ein ordentliches Bürgershaus und sieht nicht soviel auf großen Lohn als auf gute Behandlung.
Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 23 über 1 Stiege rechts.

52,901. Freitag den 3. August zwischen 10 und 11 Uhr blieb im Kreuzgang bei St. Ludwig eine große schwarze *Damentasche* mit einem grauen versiegelten Paquet, einem Portemonnaie mit 8 fl. Inhalt und einem weißleinenen Sacktuche liegen. Der Finder möge dieselbe gegen 1 Kronenthaler Belohnung und den Inhalt des Portemonnaies beim Pfarrmeßner bei St. Ludwig abgeben.

Nicht zu übersehen.

52,902. Da die Dult zu Ende geht, empfehle ich meine ganz schönen, dauerhaften

Wasch-, Pferde- u. Chaisen-Schwämme

stück- oder pfundweise zu ganz billigen Preisen, besonders passend für die Herren Kutscher.
In der 2. Reihe Nr. 57.

52,903. Eine Bauerndirne wird sogleich aufs Land gesucht. D. U.

52,724. Eine solide treue Person sucht einen Kost- und Zugehplatz oder in einem Putzgeschäft zum Ausgeben ein Unterkommen. D. U.

52,796. Eine ordentliche Person sucht einen anständigen Zugeherplatz und geht auch zur Aushilfe. D. Uebr.

52,797. **Ausverkauf**

echter steyrischer Feilen

nur noch bis Montag.

Die Bude befindet sich Nr. 69, 1. Reihe, 1. Abtheilung.

52,798. Eine moderne schwere massive goldene Herrnkette und eine goldene Cylinder-Anker-Uhr sind zu verkaufen. D. U.

52,801. Ein leeres Zimmer ist sogleich zu vermiethen. D. U.

Blumenstraße Nr. 9/3

ist ein schön meublirter, gut heizbarer Salon mit anstoßendem Schlafzimmer sogleich oder bis 1. September um 12 fl. monatlich zu vermiethen. 52,806.

52,807. Eine Waschmang ist billig zu verkaufen. Moralsgasse 6/0.

52,808. Eine Person, welche kochen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Thal Nr. 70 im Mittelbau üb. 1 St.

52,809. Ein Antritt und Anderes ist billig zu verkaufen. D. U.

52,810. Ein Kaffeegeschäft sammt Inventar und Lokal ist zu vergeben. D. U.

52,811. Eine solide Person mit 3—400 fl. kann sogleich ein gutes Geschäft übernehmen.

Wohnungs-Gesuch.

52,817. Ein Frauenzimmer sucht in der Nähe des Dultplatzes zwei unmeublirte Zimmer, entweder sogleich oder auf's Ziel, monatweise oder halbjährig zu miethen. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter G. W. Nr. 52,817 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

52,820. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißnähen sehr gut bewandert ist, sucht Arbeit ins Haus oder Stöhren.

52,828. Ein Mädchen ohne allen Anhang, das gut kochen kann und in jeder häuslichen Arbeit wohl erfahren ist, sucht sogleich einen ordentlichen Platz. Fürstenstraße Nr. 15/2.

52,829. 2 Hafnergesellen werden sogleich auf beständige Arbeit gesucht. Türkenstraße 13/0

52,830. Schützenstraße Nr. 5 im 3. St. sind täglich 2—3 Zimmer, mit oder ohne Meubel, zu beziehen für Tage, Wochen oder Monate, auch kann die Küche dazugegeben werden. Zu sehen von früh 8—11 Uhr

52,831. Ein Flügel mit 6 Oktaven, sehr gut und eine Waschmang werden wegen Mangel an Platz verkauft. Von 12—2 Uhr. D. U.

52,827. Eine ordentliche Person, die kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

52,836. 1 gebrauchte polirte Kommode, mehrere Stühle und andere Hausgeräthe sind wegen Abreise zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 41/1 rechts.

52,838. Eine sehr schöne ganz zahme Fasanhenne, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 6/2.

52,840. In der Kasernstraße ist eine Wohnung mit 5 Zimmern zu vermiethen, deßgleichen auch zu ebener Erde zwei Zimmer, jedes mit eigenem Eingange. Zu erfr. Nr. 53.

Eine reale Gastwirthschaft

ist sogleich zu verpachten. D. U. 52,841.

52,844. Ein einfach ausgeputzter weißer Strohhut, ganz neu, ist um 1 fl. 36 kr. zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 6/2.

Zu vermiethen.

52,845. Eine sehr freundliche Wohnung mit 2 Zimmern nebst Küche, Holzlege 2c. u. Aussicht in den Garten des Prinzen Karl, ist in der Frühlingsstraße Nr. 22/1 noch für dieses Ziel zu vermiethen oder würde auch zimmerweise bis dahin abgegeben. D. N. bei Kaufmann Huber daselbst.

52,847. Eine solide Person, welche gut kochen und schön waschen kann, und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst. D. U.

52,853. Eine kinderlose Familie wünscht einen Gymnasialschüler in Kost und Wohnung zu nehmen. D. U.

52,855. Es ist in der Maxvorstadt ein schönes Haus mit Hintergebäude und Bauplatz, Garten, schönes Sommerhaus, gegen 4—5000 fl. Baarerlag aus freier Hand zu verkaufen.

52,856. Ein Schuhmacherrecht wird zu pachten gesucht. D. U.

50—100 fl.

werden gegen gute Versicherung und monatl. Rückzahlung zu 5 fl. nebst üblichen Zinsen sogleich aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Q. Nr. 52,857 in der Exped. zu hinterlegen. 52,857.

Ein Einstandsmann zur Artillerie auf 1 Jahr 6 Monate wird gesucht. 52,858.

52,859. Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven und sonstigen Bequemlichkeiten ist noch auf Michaeli um 75 fl. halbjährig zu vermiethen. Hildegardstraße Nro. 21/1. Zu sehen von 11—3 Uhr.

Kasernstraße Nr. 36/0

ist auf Michaeli eine Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern, Küche, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten an ruhige und solide Leute zu vermiethen. 52,861.

52,862. Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten und Waschgelegenheit, Parterre oder über 1 Stiege. D. U.

52,658. 3 Familienhäuser mit 8 Zimmern, Gärten in der schönsten Lage sind zu verkaufen.

52,739. Ein feingebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre im Auslande in einem Mode-Salon und Weißwaarenlager als Verkäuferin servirte, wünscht wieder eine annehmbare Stelle. D. Uebr.

Theresienstraße Nr. 91/4 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern ꝛc. um 70 fl. zu vermiethen. 52,740.

52,744. Ein starkes, solides Handwägerl ist zu verkaufen. Fingergasse Nr. 3 1 Stiege.

52,746. Eine Wittfrau sucht eine Milch-Niederlage zu übernehmen. D. U.

52,748. In sonniger Lage ist ein gutgebautes schönes Haus mit Stallung und Remisen zu verkaufen. D. U.

52,749. Ein solides Mädchen wünscht hier oder auswärts in einem großen Geschäfte als zweite Köchin ein Unterkommen und kann sogleich eintreten. Damenstiftsgasse 12/0.

52,750. Ein Support wird gekauft. Dachauerstraße Nr. 2/4.

52,751. Eine Wohnung ist auf Michaeli zu vermiethen. Zu erfr. Heustraße Nr. 30 im Hintergebäude.

52,752. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, sucht einen Platz als Hausmädchen und kann sogleich einstehen. Promenadeplatz Nr. 15/2, zweiter Eingang Karmelitengasse.

52,753. Zwei schöne Betten, ein ordinäres Bett und eine Matratze sind billig zu verkaufen. D. Uebr.

52,754. Eine gesetzte Person sucht einen Dienst in einem anständigen Herrschaftshause. D. U.

52,755. Zwei gute Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

52,756. Wegen Versetzung ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf Michaeli um den Jahreszins von 146 fl. zu vermiethen. Kanalstraße 62/1 rechts.

52,757. Hofstatt Nr. 8/1 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

52,758. Eine Person, die sehr gut kocht, sucht einen Dienst. Adalbertstraße 18/0.

52,760. Eine tüchtige Magd wird gesucht. Amalienstraße Nr. 13/0.

52,761. Es wird eine tüchtige Coloristin gesucht. D. Uebr.

52,762. Gegen geringe Vergütung können Mädchen von ordentlichen Eltern das Weißnähen und Kleidermachen erlernen. D. U.

52,763. Man wünscht Sophienstr. noch einmal mit dem sich dort gemeldeten braven Mädchen zu sprechen.

52,765. Ein einzelner Herr sucht sofort auf dem Dult- oder Karlsplatze, oder in einer in der Nähe dieser Plätze gelegenen Straße, eine gut meublirte Wohnung, bestehend aus einem Salon und einer Schlafstube, zu ebener Erde oder über 1 Stiege.

Adressen beliebe man sub W. M. und Nr. 52,765 in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

52,766. Ein ordentliches Mädchen, erst dahier angenommen, welches treu und fleißig ist, sucht sogleich eine Stelle in einem Laden oder als Köchin zu einer ruhigen Familie, da es gute Hausmannskost kochen kann. Herrnstraße Nr. 5 Hochparterre.

52,767. Ein verheiratheter Tischler sucht gegen freie Wohnung eine Hausmeisterstelle. D. U.

52,768. Eine geschickte feine Herrschaftsköchin, die immer bei hohen Herrschaften diente, sucht bei einer Herrschaft einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Hofstatt Nr. 2/1.

52,769. Eine Zugeherin wird sogleich gesucht. Kasernstraße Nr. 7/2 rechts.

52,770. Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches waschen, putzen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst. Amalienstraße Nr. 23/0.

52,771. Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Lueginsland Nr. 2/1 rückw.

52,772. Eine tüchtige Kellnerin sucht einen ordentlichen Platz aufs Land. D. U.

53,773. **Pinscher**, jung und schön, schnell zu verkaufen um 4 fl. Luitpoldstraße 13/4.

Sogleich sind 500 fl.

nur auf sichere Post auszuleihen. 52,777

52,778. Es werden Johannisbeeren am Strauch zu kaufen gesucht. Adressen unter E. J. und Nr. 52,778 besorgt die Exped.

Ein Hütchen oder eine Haube wird für einen Knaben von 4—5 Jahren zu kaufen gesucht. Schellingstraße Nr. 43/0 im Hintergebäude. 52,782.

52,783. Zum Stärkmachen werden Mädchen vom Lande sogleich gesucht. D. U.

52,784. An ein ordentliches Frauenzimmer ist eine Schlafstelle ohne Bett zu vergeben.

52,787. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Platz. Luitpoldstraße Nr. 13/1 rückw.

52,789. Ein rentirliches Haus mit großem Hintergebäude in der Nähe des Krankenhauses ist gegen 2500 fl. Anzahlung billig zu kaufen. Adressen unter B. A. Nr. 52,789 sind in der Exped. zu deponiren.

52,790. Ein solid erbautes Haus mit Hofraum und Gärtchen an der inneren Dachauerstraße wird um 5500 fl. gegen 1000 fl. Anzahlung verkauft. Anfragen sub A. B. und Nr. 52,790 vermittelt die Exped.

52,791. Ein schönes rentirliches Haus an der oberen Augustenstraße ist unter billigen Bedingnissen zu kaufen. Anfragen sind sub R. und Nr. 52,791 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

52,792. Ein Haus mit Werkstätte, für einen Kistler geeignet, womöglich am Anger oder dessen Nähe, wird zu kaufen gesucht. Adressen sub B. B. Nr. 52,792 besorgt die Exped.

52,793. In der Nähe des Karlsplatzes wird ein kleines meublirtes Zimmer bis 1. Sept. zu miethen gesucht. Adressen unter L. W. u. Nr. 52,793 sind in der Exp. zu deponiren.

52,906. Ein goldener Uhrschlüssel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen angemessene Belohnung. D. U.

52,907. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

52,908. Eine Wiener Zither von Kindl, mit 28 Saiten, ist um 9 fl. zu verkaufen. D. U.

52,909. Eine schöne Herberge, nebst Stallung, ist billig zu verkaufen. D. U.

52,911. Ein großer, lederner Reise-Koffer, sowie auch einige Gyps-Figuren sammt Postament, sind zu verkaufen. D. U.

52,912. Herrnstraße Nr. 15/0 ist ein leeres, heizbares Zimmer an einen Herrn bis 1. August zu vergeben.

Eine Zither,

fast neu, ist billig zu verkaufen. — Das Uebrige Petersplatz Nr. 10 im Filz-Waaren-Laden. 52,913.

52,914. Man sucht ein Haus mit Hintergebäude am Karlsplatze, ohne Unterhändler, zu kaufen. Adressen sub W. Nr. 52,914 in der Exped. d. Bl. zu deponiren.

52,915. Ein schönes Anwesen, bestehend in Haus und Gärten, an der Nymphenburger Straße ist billig und gegen wenig Baarerlag zu kaufen. D. U.

52,916. Ein königl. Bediensteter, erst hier angekommen, wünscht eine Wohnung gleich zu beziehen, am liebsten in Mitte der Stadt. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre H. M. Nr. 52,916 in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

Ein Haus ist zu verkaufen mit Stall, geeignet für einen Milchmann. 52,919

52,920. Ein ordentliches Haus ist wegen Geschäfts-Veränderung gegen 1800 fl. Erlag sehr billig feil. D. U.

52,922. Es sind mehrere Hundert Dachplatten von einem Abbruche Heustraße Haus Nr. 9 zu verkaufen.

Zu verkaufen

ist ein Haus mit Wirths-Lokal in Mitte der Stadt, mit wenig Baarerlag, jedoch ohne Unterhändler. D. U. 52,923.

52,925. Ein solides Mädchen, das in einem Weinhause servirte, sucht sogleich oder aufs nächste Ziel einen Platz. D. U.

52,926. Ein armes Mädchen von 13—14 Jahren, welches gut erzogen und am liebsten eine Waise ist, kann in einem Bürgershaus Aufnahme finden. Wo, sagt die Exp.

52,927. Es wird ein Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht. Petersplatz Nr. 11/1.

52,928. Eine ordentliche, verheirathete Frau sucht einen Zugeherplatz. D. U.

52,929. Dultplatz Nr. 18 ist der Eckladen, in welchem eine Konditorei ausgeübt wird, auch für ein Handelsgeschäft geeignet, und der vergrößert werden kann, so wie eine Wohnung zu vermiethen.

52,930. **Ein Trauerhut** ist billig zu verkaufen. Utzschneiderstraße Nr. 5/1.

52,934. Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht wieder eine Stelle anzunehmen als Beschließerin oder Haushälterin, würde auch die Erziehung von Kindern übernehmen, hier oder auswärts. Adressen unter U. Nr. 52,934 in der Exped. zu hinterlegen.

52,935. Ein gebildetes Frauenzimmer, das schon viele Jahre die Erziehung von größeren Kindern leitete, wünscht wieder eine Stelle, am liebsten auf dem Lande. Adressen unter R. Nr. 52,935 besorgt die Exped.

52,936. Eine sehr geschickte Kammerjungfer, nicht von hier, sucht wieder placirt zu werden, geht auch aufs Land. Adressen unter K. und Nr. 52,936 in der Exped. zu hinterlegen.

52,937. Eine goldene schöne neue Riegelhaube und ein schöner schwerer Schlangenschmuck ist billig zu verkaufen. Marienplatz Nr. 28/5.

52,938. Täglich sind 30—40 Maß Milch ohne Licenz zu vergeben. D. U.

Eine Parthie sehr billiger Haus- & Bielefelder-Leinen

ist zu kaufen bei Käskäufler

J. Wimmer in der Schäfflergasse.

52,939.

52,941. In der Bayerstraße wurden Schlüssel gefunden. Sendlingergasse Nr. 68/1 rückw.

52,942. Residenzstraße Nr. 11/4 ist ein schönes meublirtes Zimmer zu vermiethen.

52,945. 4 hölzerne Dachrinnen, 40 ½' lang, sind zu verkaufen. D. U.

52,946. Eine Waschmang von Ahornholz ist zu verkaufen. D. U.

52,947. Eine kleine Hobelbank, 6' lang, ist zu verkaufen. D. U.

Vorleser.

52,949. Ein Student, Polytechniker oder Gewerbschüler der höheren Klassen, wird zum Vorlesen einer Zeitung gesucht. D. U.

26,000 fl. zu 4 ½ %

sind in verschiedenen Größen aufs Land als erste Hypothek auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Adressen unter N. O. Nr. 52,951 an die Exped. einsenden oder sich Karlsstraße Nr. 28/1 r. begeben.

52,952. Ein ordentlicher Bursche in mittleren Jahren, militärfrei, sucht einen Platz als Hausknecht oder Ausgeher. Zu erfragen Neuhausergasse Nr. 29 ebener Erde rückw.

52,955. Zu einem Sattler wird ein kräftiger Lehrling gesucht. Dultplatz Nr. 3.

52,957. Schleißheimerstraße Nr. 11 ist auf nächstes Ziel die Wohnung über 2 Stiegen, und bis 1. Sept. ein leeres Zimmer zu vermiethen.

Eine schöne Wohnung

von 3 Zimmern mit Alkoven und *allen* häuslichen Bequemlichkeiten, nahe der protestantischen Kirche, ist wegen plötzlicher Abreise bis *Michaeli* zu vermiethen. Preis: fl. 160. — D. N. in der Lederhandlung des Herrn Meisinger, Fürstenfeldergasse.

Ein Rattenfänger

größerer Art von sehr guter Race, 9 Monate alt, ist zu verkaufen. 52,959.

52,961. Ich warne vor Mißbrauch der mir abhanden gekommenen Legitimationskarte.

Ludwig Kapsinger,
cand. phil. aus Rotthalmünster.

52,962. Vier Schlüssel an einem Ring und Haken sind Sonntag den 29. Juli verloren gegangen. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit in der Expedition.

52,966. Zu verkaufen: ein schwarzer Herrnhut, Herrnschlafhauben, weißes Jäckchen, gestrickte Spitzen, Theatergruppirungen für Kinder. Bräuhausgasse 10/1.

52,968. Ein Bauzeichner wird gesucht. D. U.

52,971. Geübte Corsettennäherinnen werden gesucht bei

Franziska Kettner,
Oberanger 10/2.

52,972. Nahe der Ludwigskirche ist ein schönes geräumiges Haus sammt Hintergebäude, Stallung ec. unter sehr billigen Bedingnissen zu kaufen. Adressen sub A. A. Nr. 52,972 durch die Expedition.

52,973. Ein preiswürdiges mittelgroßes Haus, nahe bei der Altstadt gelegen, wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht.
Adressen sub B. F. Nr. 52,973 besorgt die Expedition d. Bl.

52,974. Ein rentirliches Haus an der Gebersstraße ist gegen geringen Baarerlag billig zu kaufen. D. Uebr.

52,975. Ein leeres heizbares Zimmer ist in der obern Gartenstraße Nr. 7 über 3 St. zu vermiethen.

52,979. Ein schweres, guterhaltenes Gebirgs-Gewehr ist zu verkaufen.
Herbststraße Nr. 14/2 rückw.

Sendlingergasse 77/2 im Hintergebäude ist *eine gestrickte Couvertdecke* zu verkaufen. 52,982.

53,983. **Zu verkaufen**
ist sogleich eine Wirthschaft. D. U.

52,984. Zwei Mädchen, welche schon etwas Blumen machen können, werden gesucht. D. U.

52,985. Aeußere Dachauerstraße Nr. 3 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche, kleinem Boden und Holzlage auf Michaeli d. J. zu vermiethen. Das Uebrige Müllerstraße Nr. 24/3 links.

52,986. Am Platzl Nr. 2 ist eine kleine Wohnung auf kommendes Ziel Michaeli zu vermiethen. Das Nähere im 2. Stock vorw.

52,990. Mädchen von ordentlichen Eltern können das Weißnähen erlernen. D. U.

52,991. Eine gut geübte Schuheinfasserin, welche in aller Arbeit bewandert ist, wird gesucht. Adressen unter den Buchstaben R. J. Nr. 51 991 besorgt die Exped. d. Bl.

51,992. Ein Lehrjung wird zu einem Schuhmacher gesucht. D. U.

Beachtenswerth.

52,995. Eine Person, welche im Tuchnähen und Bügeln gut bewandert ist, kann gegen annehmbare Bedingungen in einem guten Geschäfte ein dauerndes Unterkommen finden.

52,997. Kinderlose Eheleute wünschen bis zum 1. Oktober 2 oder 3 Lateinschüler in Wohnung und Kost zu nehmen; — auch wird billig und schön gestrickt. D. U.

52,998. Solide Frauenzimmer finden Beschäftigung im Weißnähen. Marienpl. 29/2 Eg. Roseng.

53,003. Es sind 1000 fl. à 5% Kapital auf einem guten Zinshaus, nahe am Bahnhof, sogleich abzulösen. D. U.

53,005. Ein einthüriger, dunkler Kleiderschrank wird zu kaufen gesucht. D. U.

Verkauf.

53,007. Ein Marktständl mit Truhen ist zu verkaufen Mazarinstraße Nro. 2 hinter der Cuirassier-Kaserne; auch ist zugleich für einen Herrn eine reinliche Schlafstelle, mit eigenem Eingange, zu vermiethen.

53,008. Eine ganz neue Haube wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U. in der Exped.

53,014. Kasernstraße Nr. 46 sind auf Michaeli zwei Wohnungen zu vergeben.

53,015. **2000 fl.**
zu 5 Prozent sind als erste Hypothek auf Grund und Boden bis Michaeli auszuleihen. D. U.

53,016. Großblätterige Epheu, im Preis von 2—3 fl., werden gekauft. D. U.

53,018. Ein Nähmädchen wird gesucht. D. U.

53,019. Es ist eine schöne Gripp Maschine billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 16 über 2 Stiegen.

53,020. Bei soliden, kinderlosen Leuten wird ein Kind in die Kost genommen. D. U.

53,021. Schwanthalerstraße Nr. 77 ist ein
Garten
zu vermiethen.

53,022. Ein Haus mit großem Hofraum, Hintergebäude und Gärtchen, ist zu verkaufen. D. U. in der Exped. von 7—11 Uhr.

53,025. Zwei meublirte Zimmer sind zu vermiethen, eines sogleich und das andere Mitte August zu beziehen. Residenzstraße Nr. 7/2 im Hintergebäude zu erfr.

52,029. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, sucht sogleich einen Dienst. Bräuhausgasse Nr. 8 & 9, 2 St.

53,031. In der Au ist eine Herberge gegen wenig Baarerlag zu verkaufen. Entenbachgasse Nr. 51/0.

53,032. Ein rothzottiges altes Hündchen mit rothgeflochtenem Halsband ist zugelaufen.

53,033. Sogleich ist eine schöne Schlafstelle ohne Bett an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Schrammergasse Nr. 3/3.

53,034. Eine zweischläfrige kirschbaum lackirte Bettstatt und eine zweischläfrige Seegrasmatratze zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

Versteigerung.

52,669 [2a] Donnerstag, den 9. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, werden in der Damenstiftsgasse Nr. 13/1 aus der Verlassenschaft des verlebten Fräuleins von Peters nachstehende Gegenstände gegen baare Bezahlung versteigert, als:

mehrere Gold- und Silber-Gegenstände, worunter ein Hals-Collier, Boutons und Broche, mit Granaten und guten Perlen, silberne Vorleg-, Ragout-, Eß- und Kaffee-Löffel, Salz-, Zucker- und Senf-Gefäße, Messer, Gabeln, Zuckerzangen, silberplattirte Leuchter, drei ölgemalte Landschaften in Goldrahmen, verschiedene Lithographieen unter Glas in Goldleisten-Rahmen, Vasen mit Goldverzierung, mit Postament und Glassturz, Krüge von Alabaster antiker Art, nebst kleinen Gegenständen, mehrere Statuen, Causeuse mit Sessel, ein gesticktes Kissen, ein Lehnstuhl zum Zurücklegen mit Pferdhaaren, Betten mit Bettladen, Federrost mit Pferdhaaren und Pferdhaarmatratzen, Etagère mit Spiegel, Etagèregegenstände, zwei Kommodekästen, ein ovaler, Pfeiler-, runde und ein Bett-Tisch, Glaskasten mit zwei Thüren, Bettstatt, Toilettekästel von Nußbaum, kleine Stockuhr, Vorhänge, noch nicht gebrauchte Leibwäsche, Damast-Tischtücher und Servietten, seidene Kleider, Sophateppiche, Leinwand in Stücken, Gebet- und Erbauungs-Bücher, zwei Ofen mit Rohr und noch viele nicht genannte Gegenstände.

Gold- und Silber-Gegenstände kommen von 11 bis 12 Uhr zum Aufwurf.

Oben bezeichnete Gegenstände können Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. August von 10 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Franz Irrgang,
verpflichteter Handelsgerichts-Schätzmann.

Karlsstraße Nr. 20

ist eine hübsche Wohnung von 3 heizbaren Zimmern, Garderobe, Küche ꝛc., bis Michaeli um 110 fl. Miethe zu beziehen. Das Nähere daselbst im 1. Stock rechts. 52,779 [2a]

Haus-Verkauf.

52,813 [3a] Ein großes Haus, ganz neu gebaut, mit sehr schönem Garten, ist Verhältnisse halber sogleich zu verkaufen. Lage in einer der schönsten Straßen Münchens. Schätzungswerth 16,000 fl. D. N. in der Exp.

52,815 [3a] Residenzstraße Nr. 4/3 sind zwei schön meublirte Zimmer zu vermiethen.

52,819 [3a] Ein 4 Monate alter Hühnerhund von echt englischer Abkunft ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

52,825 [2a] Eine gute Klarinette, Zieh-Harmonika und Zither sind billig zu verkaufen. D. U.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

52,826. [3a]

Mittwoch den 8. August 1860

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Juli 1859 und zwar:

von Nr. 74,321 bis 82,813.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Donnerstag den 16. August 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

52,839 [2a] Solide Mädchen können sogleich aufs gründlichste die Putzarbeit unentgeltlich erlernen. D. N. in der Exp. d. Bl.

Italienischer Unterricht.

52,846 [3a] Ein wissenschaftlich gebildeter Italiener gibt Unterricht in der Grammatik und Literatur seiner Muttersprache. Von 3 bis 4 Uhr Nachmittags zu sprechen. Perusagasse Nr. 4/3.

52,848. **Zu verkaufen.** [3a]

Es ist ein einspänniges und leicht zweispänniges Reise-Chaischen sehr billig zu verkaufen. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 31.

52,852. **Eine Wohnung** [2a]

in der Ludwigs- oder Max Vorstadt wird gesucht. Sie soll aus 3 Zimmern sammt Zubehör bestehen und gegen Osten oder Süden gelegen sein. Offerte mit Preisangabe unter B. H. L. und Nr. 52,852 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Gesucht wird sogleich

für eine einzelne, stille, sehr honette Dame eine freundliche, mit freier Aussicht verbundene Wohnung mit 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten in einem anständigen und ruhigen Hause, am liebsten in der Barrer-, Türken-, Amalien-, Adalbert-, Theresien-, Kasern-, Arcis-, Augusten- oder Schützenstraße und Umgebung. Adressen unter H. und Nr. 52,860 wolle man gefälligst in der Exp. d. Bl. hinterlegen. 52,860. (2a)

Entflogen

ist ein kleiner, grüner Papagei (Inseparable). Gegen gute Belohnung abzugeben Ludwigsstraße Nr. 3/2. 52,863 [2a]

Theatinerstraße Nr. 9/3

ist ein elegant meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 52,876 [3a]

52,887 [2a] Einschütt Nro. 5 ist eine helle, freundliche Wohnung auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere ebener Erde daselbst.

52,889 [2a] Eine Stallmagd, die gut melken kann, wird sogleich gesucht. D. U.

Wurzerstraße Nr. 8½/1 rechts ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen. 52,931 [2a]

Ein sechssitziger, gut erhaltener Charabanc wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen unter M. und Nr. 52,904 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 52,904 [3a]

52,918 [2a] 18,000 fl. sind theilweise auf das Land zu vergeben, ohne Unterhändler. D. U.

52,963. **Wohnungen,** [2a]
neu hergerichtet, sind aufs Ziel Michaeli zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 27.

52,864 [2a] Es werden ein bis zwei Lateinschüler in Kost und Wohnung genommen. D. N. in der Exp.

53,030 [3a] Ein routinirter Comptoirist, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bis 1. September eine Stelle. Nöthigenfalls könnte der Eintritt auch sogleich geschehen. Gefällige Offerte unter W. und Nr. 53,030 besorgt die Exp. d. Bl.

Soeben angekommen!

53,006. (2a) Da ich das erste Mal die hiesige Dult besuche, so erlaube ich mir anzuzeigen meine **italienischen Stroh- und Bade-Pantoffeln** nebst Schuhen, Pantoffeln 12 kr., Schuhe 15 kr.

Der Verkaufsplatz befindet sich am Karlsplatz, vis-à-vis von der Gastwirthschaft des Herrn Humplmayer.

Frau Levi
aus Straßburg

verkauft noch zum Schluß der Dult eine Parthie von dreihundert Paar Aermeln und Chemisetten, von welchen voriges Jahr das Paar 5 fl. kostete, **jetzt zu 2 fl. 30 kr.,** alles prachtvoll gestrickt. 53,046. (2a)

Erste Reihe, Bude 77.

50,701 (3c). Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von

Filz- und Seidenhüten

modernster Façon in allen gangbaren Farben. Auch werden alte Hüte daran genommen und modernisirt.

Die Bude befindet sich 3 Abtheil. 2. Reihe Bude 154, mit der Firma

S. H. Thanhauser,
Hutmacher aus Hürben.

Ein vollständiger Herrnanzug
Rock, Frack oder Tween rc., von Tuch, Buckskin rc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Spæth,
50,605 [b] Residenzstraße Nr. 6.

52,220 [3b] Maximiliansplatz Nr. 16 sind zwei heizbare Läden aufs Ziel zu miethen. Näheres im 2. Stock.

52,234 [3b] Eine sehr schöne silberne Halskette ist zu verkaufen. D. U.

51,922. Echte [3c]

Havanna- und Bremer-Cigarren
von S. Cassel aus Cöln.

Billige Einkäufe machen es mir möglich, eine recht gute 1, 1½, 2, 3, 4, 5 und 6 Kreuzer-Cigarre zu geben. Die Proben werden gratis aus den Kistchen verabreicht, enthalte mich daher jeder Anpreisung und garantire für abgelagerte Waare. Auch brachte ich etwas ganz echtes

Eau de Cologne
von Johann Maria Farina,

Jülichsplatz Nr. 4, mit, welches à 7 fl. die 24/2 kurze Flaschen abgebe. Das Lager befindet sich Dultplatz im Gewölbe Nr. 14 bei **Herrn Hofkupferschmied Jank, neben der Humplmayer'schen Bierwirthschaft.**

Weniger als 100 Stück werden nicht abgegeben.

Für Schuhmachermeister.

Amerikanische Pegs,

(Holznägel),
zum Nageln der Schuhe und Stiefel, sind angekommen und zu haben bei

Theodor Hermann,
50,892 [6e] am Platzl.

52,258. **Gesuch.** [3b]

Ein gesetztes Frauenzimmer von Bildung, welches schon im Auslande servirte, im Hauswesen wohl erfahren ist, gut und ökonomisch kocht, sowie bei der Pflege der Kinder und Kranken Liebe und Geduld besitzt, alle weiblichen Handarbeiten versteht, den leichten häuslichen Verrichtungen sich gern unterzieht, sucht bis Michaeli auswärts oder hier eine Stelle. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Adressen bittet man unter G. G. G. Nr. 52,258 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Kochler- oder Jagd-Joppen,
von echtem Loden, Tuch und Velour rc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Spæth,
50,607 [e] Residenzstraße Nr. 6.

Caraghen-Bonbons,
bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Hundhammer, Konditor,
2182. (vorm. Sauer,) [a]
am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

77,629 **Vorjähriger Torf**
per Centner 13 kr.
ist in der Klitsch'schen Torfstecherei, Wolfshöl (¾ Stunden von Ismaning), zu haben.

Aufträge werden besorgt Nr. 64/1 in Haidhausen, nächst dem Riemerwirth.

52,574 [c] Ein junges Mädchen wird in eine Weinhandlung gesucht. D. U.

Stück Fabrikpreis 1 und 2 fl. jetzt das $^1/_2$ Dutzend 54 kr. Feinste Pariser Glacée-Handschuhe, 3 Paar 1 fl. Aus einem Fallissement 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das $^1/_2$ Dutzend 1 fl. 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 u. 14 fl. bis 18 fl.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, $17^1/_2$, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, dießjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. **Hanf-Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von $17^1/_2$—30 fl. Feinste **Brüsseler Hausleinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4 fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, **Damast-Atlas**, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. Halbleinene Taschentücher das $^1/_2$ Dutzend 30 kr. bis 1 fl. **500 Dutzend** weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl. **Französisch batist-leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen. $^{13}/_4$ breite **Betttücher-Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr bis 7 fl. Eine Partie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen. Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufs-Lokal wie seit Jahren 22 Dultplatz 22 neben der Bierwirthschaft des Hrn. Aventhum.

Wollstein & Comp. aus Breslau.

53 043.

Heinrich Wültner,

Leinwand-Fabrikant aus Bielefeld,

empfiehlt sein bestassortirtes Leinwand-, Drell- und Damast-Lager unter Zusicherung von möglichst billigen, jedoch festen Preisen. 50,405. (5c)

Verkaufslokal: im Laden des Schuhmachermeisters Hrn. Mittermüller, Eck vom Fingergäßchen.

---

500 Dutzend neueste Eisengarnbinden

mit halbseidenen Streifen, 3 Stück zu 18 kr., im Dutzend noch billiger, werden schleunigst ausverkauft

52,518. (3b) **Nr. 1 Querreihe Nr. 1.**

1½ Ellen breite, ächt wollene Meubel-Stoffe,
1 „ „ Meubel-Pers,
Tischdecken aller Sorten

zu herabgesetzten Preisen.

52,543. (3b) **Zweite Reihe Bude Nr. 131.**

Nicht zu übersehen!

52,287. (3c) Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum mit seinem nur ächten Leinenwaaren-Lager. Leinwand, Tisch- u. Handtücher, auch Taschentücher zu einem sehr billigen Preis und nur von Handgesponnst.

Die Bude ist **Nr. 145** Querreihe neben der Porzellanhandlung neben der Durchfahrt der Straße vom Neuthor aus, mit Firma.

Jos. Starl jun.
aus Griesbach Ldg. Wegscheid.

Café Schafroth.

50,388. (6e) Während der Dult Lager von

Carl Bauer aus Schmalkalden

in farbigen Schmucksteinen, Glasaugen zum Ausstopfen und zu Schnitz-Arbeiten, feinen Werkzeugen für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Optiker, Mechaniker, Instrumentenmacher, Graveure und Ciseleure, Uhrmacher, Gürtler, Kupferstecher und andere feine Metallarbeiter, Mineralschleifwaaren und andere hierher gehörige Artikel.

Zimmer Nr. 5. 2 Treppen.

Barège, einfärbig und façonirt, 15 kr. die Elle,
„ Shawls, gestreift, 4 fl. 30 kr. das Stück,
Jaconas, ältere Dessins, 15 kr. die Elle.
Verschiedene ältere Wollstoffe 15 kr. die Elle.

52,544. (3b) **Zweite Reihe Bude Nr. 131.**

Für Forstleute, Zimmermeister und Holzbesitzer

empfehle während der Dult Cubikmaaße (Kluppenmaaße, auch Gabelmaaße genannt), ebenso alle Gattungen Werkzeuge aus Holz und Metall.

Von der Schönheit und Güte wolle man sich selbst überzeugen. 53,013 (2a)

Flor. Anwander, Werkzeugfabrikant aus Kempten.

Bude Nr. 114, sog. 9 kr. Reihe mit Firma.

51,546. (3c)

Dult=Anzeige.

Johann Rößle aus Lechhausen

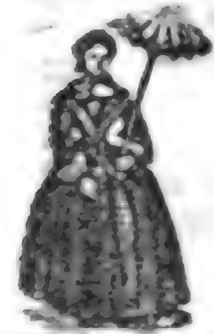
empfiehlt seine selbstverfertigten Strick=Wollen in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Juden=Reihe Bude Nr. 177 mit Firma versehen.

Herren

Damen

Kinder



Beispiellos billiger Ausverkauf.

Nur Nr. 85 bitte genau zu merken, vorne in der zweiten Reihe,

befindet sich das auch hier seit 26 Jahren bekannte En gros Lager von A. Sachs aus Cöln. Es werden auch im Einzelnen zu beispiellos billigen Preisen abgegeben: 3000 Paar Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder à 36 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 24 kr. Wachstuchdecken für alle Meubel und Speisetische à 27, 42, 54 kr., 1½ fl. u. h. Kleine Unterlagen à 3, 6 u. 9 kr. Gemalte Rouleaux à 48 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. Streichriemen und Rasirmesser à 33, 54 kr. und 1 fl. 24 kr. Weiße Damenstrümpfe, 3 Paar 48 kr., 6 Paar 1½ fl. Großes Lager Regenschirme, Marquisen und En-tous-cas à 1, 2, 3, 4½ und 5½ fl.

Alte Gestelle werden hoch eingetauscht. 51,746. (3c)

Nur Bude Nr. 85, 85, 85.

M. Leiffer aus Sachsen=Meiningen

bezieht zum erstenmal die hiesige Dult mit seinen feinen **Cervelat** (Salami) und andern gut geräucherten **Würsten** und empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme bestens.

Die Bude ist Nr. **121**, 2. Reihe, in der Nähe des neuen Thors.

52,050 (2b)

Dult=Anzeige.

50,550. (4b) Unterzeichneter beehrt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er diese Jakobi=Dult mit einer sehr bedeutenden Auswahl aller Gattungen von

Regen= und Sonnenschirmen

nach dem neuesten Geschmacke und ganz guter Qualität bezogen hat.

Die billigsten Preise versichernd, empfiehlt sich zum gütigen und zahlreichen Zuspruch ergebenst

Heinrich Steeger,

Regen= u. Sonnenschirmfabrikant aus Regensburg.

Bude Nr. 146 mit Firma versehen.

Rasiren Sie sich selbst?

51,525. (4c) Herren, die sich angenehm rasiren wollen, empfehle die weltberühmten



Army Razors,

die nie mehr geschliffen zu werden brauchen und für jeden Bart passen. Beste Zeugnisse von hiesigen und auswärtigen h Herren bestätigen, daß diese Army Razors die vorzüglichsten Rasirmesser sind, für deren Güte jahrlang garantire. Preis 54 kr. — 1 fl. 12 kr. Feinste hohlgeschliffen 1 fl. 45 kr. — 2 fl. 45 kr. Ebenso praktisch sind die K. K privilegirten Goldschmidt'schen Patent=Streichriemen, wodurch den stumpfen Rasir= u. Feder=Messern in 2 Minuten der feinste Schnitt beigebracht wird, und ist das Schleifen auf Steinen h durch unpraktisch geworden. Preis 48 kr., 1 fl. 12 kr. — 3 fl. 30 kr. Die dazu passende Komposition per Schachtel 36 kr., wodurch der Streichriemen viele Jahre erneuert wird.

Nur zu haben in dem Schirm-, Wachstuch- und Rouleaux-Lager, Querreihe 1.

M. Liebmann aus Mainz, Quer=Reihe Nr. 1.

53.043.

Nur noch bis Dienstag Abend.

Münchener Jakobi-Dult-Anzeige.

betreffend den Verkauf von

Leinen- & Halbleinenwaaren,

Promenadeplatz Nr. 6 im Teichlein Hause,

von

Baruch & Comp. aus Breslau und Memel.

Einem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die Jakobi-Dult mit einem auf das Reichhaltigste assortirten Lager abermals beziehe, und werde ich besonders bemüht sein, das mir seither stets in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten. Mein Lager enthält:

englische, Herrnhuter Leinwanden, Tischzeuge in Damast u. Drell, Handtücher und Taschentücher,

Promenadeplatz Nr. 6, 6, 6,

welche während der Dult zu unten notirten Preisen, was nicht auf Täuschung sondern nur auf Wahrheit beruht, abgegeben werden:

bis 1 fl. 12 kr. Schweizer gestickte Damenkrägen, per Stück Fabrikpreis 1 und 2 fl. jetzt das $^1/_4$ Dutzend 54 kr. Feinste Pariser Glacé-Handschuhe, 3 Paar 1 fl. **Aus einem Fallissement** 200 Stück prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und 4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr. das Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das $^1/_2$ Dutzend 1 fl. 12 kr. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das **Stück** 3 bis 4 Thaler. **Ein Stück** Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 u. 14 fl. bis 18 fl. Hanfleinen, mit Baumwolle gemischt, 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, 17$^1/_2$, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. **Hanf-Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17$^1/_2$—30 fl. **Feinste Brüsseler Haus-Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4 fl., in elegantem, feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, **Damast-Atlas**, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße** und **chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, das **Stück** von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 5 fl. **Französisch batistleinene Taschentücher** mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Dutzend 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen.

$^{13}/_4$ breite **Betttücher-Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Eine Parthie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen. Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufslokal wie seit Jahren Promenadeplatz 6, 6, 6. Baruch & C. aus Breslau.

Querreihe 1. Totaler Ausverkauf Querreihe 1.
wegen Auflösung der Meßgeschäfte.

☞ Gummischuhe, beste Sorte, 36 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 48 kr.

☞ 1000 Stück gemalte Fenster-Rouleaux, die in Leipzig von einer Fallitmasse versteigert wurden, reeller Preis 2–7 fl., verkaufe zu 48 kr. bis 1 fl., feinste 2–3½ fl.

1500 Regen- und Sonnenschirme und En-tous-cas neueste, von 1 bis 2 fl., seidene Regen- und Sonnenschirme von 2, 3½ bis 6½ fl. Alte Schirmgestelle nehme ich an Zahlung.

500 Stück Wachstücher, abgepaßt und nach der Elle, für Tische, Kommoden ꝛc. Abgepaßte Unterlagen, Fenstergitter, Reisetaschen von 1 fl. an.

☞ Patent Streichriemen und beste englische Rasirmesser.

Nur zu haben während der Dult Querreihe Nr. 1 bei

51,524. (c) **M. Liebmann** aus Mainz.

G. A. Huber, Schuhfabrikant

52,156. (3b) **aus Stuttgart,**

empfiehlt auch für diese Dult sein schon längst bekanntes Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder, und verkaufe, um mit meiner Sommer-Waare gänzlich aufzuräumen, zu auffallend billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich: 1. Reihe Nr. 76 mit obiger Firma.

G. A. Huber.

86, 86, 2. Hauptreihe, 86, 86,

befindet sich zur diesmaligen Dult das größte Lager fertiger eleganter

Leipziger Herren-Anzüge

und verkauft, um gänzlich zu räumen, zu nachstehend billigen Preisen, als:

Feinste Tuch-, Burkinröcke, Jaquets von 9 & 10 fl. an.

Sommerröcke, alle Sorten, von 2, 2½ und 3 fl. an.

Tuch- und Burkinhosen 4¾ und 5½ fl.

Sommerhosen von fl. 1. 12 an.

Doppeltwattirte Schlafröcke in allen Genres von fl. 4 und 5 fl. an.

Winterröcke und Paletots, Joppen und Jagdröcke, Knaben-Anzüge und Westen in größter Auswahl

empfiehlt das Magazin eleganter 52,799.

Leipziger Herren-Anzüge,

86, 86, zweite Hauptreihe, 86, 86.

50,108. (3c) Unterzeichneter beehrt sich hiemit ergebenst diese Jacobi-Dult wieder mit seinem reichhaltigen Waarenlager von Pfeifenröhren und Pfeifenspitzen, feinen ächten Meerschaumwaaren, Spazierstöcken und sonst einschlägigen Artikeln bestens zu empfehlen.

Die Bude befindet sich 1. Reihe, vom neuen Thor rechts, mit Nr. 37 und meiner Firma versehen. Hochachtungsvoll

Joh. Gräf,
Drechsler aus Erlangen.

Nr. 93, 2. Reihe, 2. Abtheilung, Nr. 93

1800 Paar beste Gummischuhe werden um Rückfracht zu ersparen für Damen, Herren und Kinder von 36 kr. bis fl. 1, feinste Sorten fl. 1. 12 kr. bis fl. 1. 36 kr. abgegeben.
500 Stück Regen- und Sonnenschirme, En-tous-cas von fl. 1. 12 kr. bis fl. 2 30 kr., bis fl. $4^1/_2$ und fl. 7.
Meubel-Wachstuche auf Tische, Commoden, Näh- und Nachttischen von 24 kr. an.
Wachstuch-Unterlagen für Flaschen, Gläser 2c.
Fabriklager gemalter **Fenster-Rouleaux** von 45 kr. bis fl. 1. 24 kr. Feinste fl. 1. 45 kr. bis fl. $2^1/_2$. Fenstergitter von 18 kr. an.
Ferner zu sehr billigen Preisen:
Reisetaschen aller Art, Gummihosenträger, engl. Army-Razors (Armee-Rasir-Messer), Goldschmidt'sche Patent-Streichriemen, leinene Slips, 3 Stück 18 kr.

Nr. 93, 2. Reihe, 2. Abtheilung Nr. 93.

53,038. **J. Schloss**, jun., aus Mainz.

12,634 (4b) Bei **Caspar Huber** in der Au findet ein

Ausverkauf

von vorjährigen und älteren Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt, es sind:
1 Elle breite ächtfärbige Jaconats zu 12, 15 und 18 kr. die Elle.
1 „ „ Perse (gute feine Tücher) zu 15 und 16 kr.
Poil de chèvre und andere Wollzeuge à 15 und 16 kr. die Elle.
Barege, die Elle 12 bis 18 kr.
Halbseidenzeuge à 18, 30 und 48 kr.
$^7/_4$ breite, rothe Unterrockstoffe à 15 kr.
Bunte Meubelstoffe, ganz schwere Waare, halbwollen à 33 kr.
bitto bitto baumwollen à 22 kr.
Verschiedene feine französische Kleider mit Volants und sonstigem Ausputz, die Elle 24—36 kr., letztere werden größtentheils um ein Dritttheil des Einkaufspreises abgegeben.
Reste von verschiedenen Stoffen u. dgl. mehr.

☞ Nr. 1. Querreihe Nr. 1. Ausverkauf von

51,527. (f) **Leinenwaaren vorzüglichster Gewebe.**

51,527. Ein Handlungshaus, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreichen Arbeiter bedeutender Capitalien bedarf, hat mir zum schleunigsten Verkauf eine Partie schwerste und beste Leinenwaaren übergeben, welche um gänzlich zu räumen, zu nachstehend billigen Preisen fortgegeben werden. **Feste Preise.** Handtücher alle Sorten, per Elle 6 bis 20 kr. Holländische belgische englische u. Hausmacher-Leinen, das Stück zu 1 Dtzd. Hemden von 10 bis 50 fl. 150 Dutzend Taschentücher das $^1/_2$ Dutzend von 54 kr. bis $3^1/_2$ fl. Damastnes Drellgedecke, Servietten, Tischtücher, Kaffeedecken 2c. für den Arbeitslohn. **Nr. 1. Querreihe Nr. 1. mit Firma versehen.** *M. Liebmann* aus Mainz.

Eine Auswahl Reise-Koffer

verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister,
27,709 [4] in der Eisenmannsgasse.

Anzeige für Schmiede, Schlosser & Feuerarbeiter.
Kronacher Steinkohlen.

52,921. Die schon erkannte gute Qualität bringt Unterzeichneter zur Anzeige, daß bei ihm vorräthig und zu jeder Zeit bezogen werden können:
eine Bahnwaage zu 90 Zoll-Ztnr. franco Bahnhof München pr. Ztnr. 51 kr., ein Quantum von 15 bis 40 Ztr. bayrisches Gewicht pr. Ztnr. 1 fl. 6 kr., einzelne der Kübel 33 kr., auch werden auswärtige Bestellungen angenommen. (2a)

Lex, Agent, Bayerstraße Nr. 13.

Nur noch bis Dienstag Abend.

22, 22, 22, Dultplatz 22, 22, 22,

mit Firma versehen, im Hause des Herrn Bäckermeister Schwarzenbach, neben der Bierwirthschaft des Herrn Abenthum, befindet sich der wahrhaft billige und reelle Verkauf guter und gediegener

Leinen-Waaren

von Wollstein & Comp. aus Breslau.

Verkauf von Leinwand, Tischzeug, Handtüchern u. Taschentüchern schwerster und bester Qualität.

Ein Handlungshaus, dem wir 25 Kisten Leinwand unter Empfangnahme von 20 Procent Aufgeld verkauft, kann eingetretener Hindernisse halber diese Waaren nicht in Empfang nehmen. Selbstverständlich gehen diese 20 Procent Aufgeld verloren. Um mit dem Lager zu räumen, werden wir diese Waaren noch um 10 Procent billiger verkaufen, als dieselben besagtem Hause facturirt sind, und es erwächst dem Käufer alsdann ein Nutzen von 30 Procent, um welches jedes Stück Waare billiger verkauft wird als sonst. Zu bemerken ist noch, daß die berechneten Preise en gros Preise sind.

Unser anhaltender Besuch der hiesigen Dulten bürgt für die Güte unserer Waaren und sehen wir diesesmal um so mehr zahlreichem Besuche entgegen, da solch vortheilhafte Gelegenheit zum Einkauf sich wohl nie wieder darbieten wird.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 219.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 6. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Vorbereitungskurs in die k. Gewerbschule.

Anmeldungen täglich von 9—11. Schäfflergasse Nr. 5/1 r. 52,088. (4b)

52,996. [2b]

Montag den 6. August

Letzte Produktion

des

Männer-Quartetts

der

Opernsänger am großherzoglichen Hoftheater zu Darmstadt

im

Cafélokal der Ott'schen Weinhandlung.

Sonntag den 5. August

Bockscheiben.



Anfang Nachmittag 4 Uhr.
Ende Montag den 6. August Nachmittags 4 Uhr,
worauf gerittert wird.

Alles Nähere besagt der in der Kegelbahn angeschlagene Zettel. Es ladet ergebenst ein

Georg Schütz,
Gastgeber zum Lateinischen in der Damenstiftsgasse.

52,837. (3c)

53,219. Heute Montag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)

im Neusiglgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Einladung.

53,198. Heute Montag Nachmittags 5 Uhr ist von dem Preis-Kegelscheiben das Rittern und späterhin die Preisevertheilung mit Musik, wozu höflichst einladet

Holzmüller,
Gastwirth
in der Frühlingsstraße.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle ꝛc. ꝛc., können gemiethet werden bei

Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

53,253. **vor dem Karlsthore.**

Heute Montag den 6. August 1860:

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

bestehend aus 14 Piecen.

Zum Schluß: **Die Zusammenkunft am Fastnachtsmontage** oder: **Das Abentheuer in der Waldmühle.** Komisches Divertissement nach Castori.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

☞ Zur größeren Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind von 10 bis 1 Uhr Mittags Billeten zu allen Plätzen an der Circus-Cassa zu haben.

SALLE ROMAINE.

Heute Samstag den 4. August

zwei große brillante Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Kassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (6)

J. B. Schneider, Direktor.



Affen-Theater

von

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.

Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter-Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.

Preise: Sperrsitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

Anfang der **I.** Vorstellung 4½ Uhr, der **II.** Vorstellung 7½ Uhr.

49,921 (t)

Automaten- und Welt-Theater.

Heute Montag

drei große Vorstellungen

der unübertrefflichen Automaten

mit neuen Abwechslungen.

Zum Erstenmale:

Ein Sturm auf der See,

sowie Vorzeigung des Sonnenlichts.

Anfang der Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

53,200. **Tschuggmall & Bergheer,** Mechaniker.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Geißmilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 33,084. (r)

52,547. (6c) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** sind äußerst billig zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Anzeige für Schmiede, Schlosser & Feuerarbeiter.

Kronacher Steinkohlen.

52,921. Die schon erkannte gute Qualität bringt Unterzeichneter zur Anzeige, daß bei ihm vorräthig und zu jeder Zeit bezogen werden können:

eine Bahnwaage zu 90 Zoll-Ztnr. franco Bahnhof München pr. Ztnr. 51 kr., ein Quantum von 15 bis 40 Ztr. bayerisches Gewicht pr. Ztnr. 1 fl. 6 kr., einzelne der Kübel 33 kr., auch werden auswärtige Bestellungen angenommen. (2b)

Lex, Agent, Bayerstraße Nr. 13.

52,509. (3c)

Zu verkaufen

mehrere Tausend alte Dachplatten, ein ganz gut erhaltener Oekonomie-Herd, Gerüst- und Thürstockholz, Dachfenster- und Kellerfensterstöcke, einige Thüren, Fenster und Wurfgitter, 6 Schuh hoch, 4 breit. Paulanerplatz Nr. 22 in der Au.

Franz Ott.

Cigarren.

30,791. (16n) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise wie nachstehend verzeichnet, herabgesetzt.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	Astorga Londres	à fl. 25.
La Perla 1a	„ „ 110.	Dorados	„ „ 25.
La Bayadera	„ „ 100.	Puntualidad	„ „ 25.
El Reloj Trabucos	„ „ 90.	El Verano	„ „ 24.
El Rifle	„ „ 90.	Jaquez	„ „ 24.
El Acierto flor.	„ „ 85.	Habana Londres 1a	„ 22.
El Sol 1a	„ „ 70.	La Minerva	„ „ 22.
Trabucillos 1a	„ „ 60.	Rencurell II	„ „ 21.
El Ciero & Crespo	„ „ 55.	Habana Londres	„ „ 20.
Clarita Panatellas	„ „ 55.	La Paloma	„ „ 20.
Trabucillos 2a	„ „ 50.	Competencia Trabucos	„ „ 20.
Vuelta Regalia	„ „ 48.	Veveylongs	„ „ 20.
Los Idolos Londres	„ „ 38.	Celebrada Londres	„ „ 16½.
Continental.		Almendrados	„ „ 16.
La Palmyra	„ „ 33.	Bremer	„ „ 18.
El Phenix	„ „ 38.	La Delicia Londres	„ „ 13.
El Marinero Londres	„ „ 30.	Rencurell NB.	„ „ 12.
La Bayadera	„ „ 30.	Favorita	„ „ 8.
La Victoria Trabucos	„ „ 28.		

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. **Nic. Backé.**

1½ Ellen breite, ächt wollene Meubel-Stoffe,
1 „ „ Meubel-Pers,
Tischdecken aller Sorten

zu herabgesetzten Preisen.

52,543. (3c) **Zweite Reihe Bude Nr. 131.**

53,252.

Der Ausverkauf

in dem Waaren-Lager von

A. Marx aus Groß-Umstadt

dauert bis Dienstag Abends 7 Uhr.

Bude 2. Gang, 2. Abtheilung Nr. 94.

... Dutzend 36 kr. bis 1 fl. 12 kr. Schweizer gestickte Damenkrägen, per Stück
Fabrikpreis 1 und 2 fl. jetzt das ¼ Dutzend 54 kr. **Feinste Pariser Glacée=Handschuhe, sehr billig. Aus einem**
Fallissement 200 **Stück** prachtvoll gestickte Unterröcke, per Stück Fabrikpreis 3 und **4 Thaler, jetzt 2 fl. 42 kr.** das
Stück. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das ½ Dutzend 1 fl. 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bear=
beitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 11, 12 und
14 fl. bis 18 fl. Hanfleinen, mit Baumwolle gemischt. 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirn=Leinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische**
Leinen mit rundem, egalen Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis
50 fl. **Hanf=Leinen,** aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von
vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. Feinste **Brüsseler Hausleinen** für Damenhemden und
Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen,** 4 fl.,
in elegantem, feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen=Handgespinnst, **Damast=Atlas,**
Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. **Rein**
leinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr.
an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken
und im Dutzend. Ebenso **Atlas=Damast=Handtücher,** abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße**
und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast=Blumen=Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch
Dessert=Servietten. **500 Dutzend** weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um
1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr. 2 bis 5 fl. **Französische batist=leinene Taschentücher** mit eleganten breiten
Borduren, das halbe Dutzend 2 bis 10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden, zu außerordentlich billigen Preisen.
13/4 breite **Betttücher=Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität,
welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher, das halbe Dutzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr.,
1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten
2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Eine
Partie Satins für Negligéesachen zu sehr billigen Preisen. Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Verkaufs=Lokal **nur Karlsplatz Nr. 3.**

M. M. Lowicz aus Berlin.

53,204. Um die Rückfracht zu ersparen und um mit dem Sommer-Lager gänzlich zu räumen, werden

20, 20, 20, Dultplatz 20, 20, 20,

die noch vorhandenen

Berliner Damen-Mäntel und Mantillen

in allen nur möglichen Stoffen und Façons noch **25 Procent** billiger fortgegeben.

Nur

20, 20, 20, Dultplatz 20, 20, 20.

Querreihe 1. Totaler Ausverkauf Querreihe 1.

wegen Auflösung der Meßgeschäfte.

☞ Gummischuhe, beste Sorte, 36 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 48 kr.

☞ 1000 Stück gemalte Fenster-Rouleaux, die in Leipzig von einer Fallitmasse versteigert wurden, reeller Preis 2—7 fl., verkaufe zu 48 kr. bis 1 fl., feinste 2—3½ fl.

1500 Regen- und Sonnenschirme und En-tous-cas neueste, von 1 bis 2 fl., seidene Regen- und Sonnenschirme von 2, 3½ bis 6½ fl. Alte Schirmgestelle nehme ich an Zahlung.

500 Stück Wachstücher, abgepaßt und nach der Elle, für Tische, Kommoden ꝛc. Abgepaßte Unterlagen, Fenstergitter, Reisetaschen von 1 fl. an.

☞ Patent-Streichriemen und beste englische Rasirmesser.

Nur zu haben während der Dult Querreihe Nr. 1 bei

51,524. (b) **M. Liebmann** aus Mainz.

G. A. Huber, Schuhfabrikant

52,156. (3c) aus **Stuttgart**,

empfiehlt auch für diese Dult sein schon längst bekanntes Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder, und verkaufe, um mit meiner Sommer-Waare gänzlich aufzuräumen, zu auffallend billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich: 1. Reihe Nr. 76 mit obiger Firma.

G. A. Huber.

Barège, einfärbig und façonirt, 15 kr. die Elle,
" Shawls, gestreift, 4 fl. 30 kr. das Stück,
Jaconas, ältere Dessins, 15 kr. die Elle.
Verschiedene ältere Wollstoffe 15 kr. die Elle.

52,544. (3c) **Zweite Reihe Bude Nr. 131.**

Die Weißwaaren-Fabrik

von

53,254.

August Olzscha aus Plauen in Sachsen

verkauft, um schnellen Absatz zu erzielen,
diverse Vorhangstoffe und **Stickereien** (Handarbeit) &c. zu Fabrikpreisen.

Bude Nr. 58. Erste Doppel-Reihe. Nr 58.

Café Schafroth.

50,538. (6f)

Während der Dult Lager von

Carl Bauer aus Schmalkalden

in farbigen Schmucksteinen, Glasaugen zum Ausstopfen und zu Schnitz-Arbeiten, feinen Werkzeugen für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Optiker, Mechaniker, Instrumentenmacher, Graveure und Ciseleure, Uhrmacher, Gürtler, Kupferstecher und andere feine Metallarbeiter, Mineralschleifwaaren und andere hierher gehörige Artikel.

Zimmer Nr. 5. 2 Treppen.

☞ Nr. 1. Querreihe Nr. 1. Ausverkauf von

51,527. (g) **Leinenwaaren vorzüglichster Gewebe.**

51,527. Ein Handlungshaus, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreichen Arbeiter bedeutender Capitalien bedarf, hat mir zum schleunigsten Verkauf eine Partie schwerste und beste Leinenwaaren übergeben, welche um gänzlich zu räumen, zu nachstehend billigen Preisen fortgegeben werden. **Feste Preise.** Handtücher alle Sorten, per Elle 6 bis 20 kr. Holländische, belgische englische u. Hausmacher-Leinen, das Stück zu 1 Dzd. Hemden von 10 bis 50 fl. 150 Dutzend Taschentücher das ½ Dutzend von 54 kr. bis 3½ fl. Damastnes Drellgedecke, Servietten, Tischtücher, Kaffeedecken 2c. für den Arbeitslohn.

Nr. 1. Querreihe Nr. 1. mit Firma versehen. *M. Liebmann* aus Mainz.

Für Forstleute, Zimmermeister und Holzbesitzer

empfehle während der Dult Cubikmaaße (Kluppenmaaße, auch Gabelmaaße genannt), ebenso alle Gattungen Werkzeuge aus Holz und Metall.

Von der Schönheit und Güte wolle man sich selbst überzeugen. 53,013 (2b)

Flor. Anwander, Werkzeugfabrikant aus Kempten.

Bude Nr. 114, sog. 9 kr. Reihe mit Firma.

J. C. Engeler,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt auch diese Dult sein längst bekanntes Damenschuhlager, welches wieder in allen Gattungen für Damen, Mädchen und Kinder aufs vollständigste assortirt ist. 50,781. (4b)

Bude in der ersten Reihe Nr. 63 mit Firma

J. C. Engeler.

Großes Damenschuh-Lager

53,172. von

Fr. Wagner

aus Balingen

empfiehlt zur Dult sein bekanntes Lager in allen Sorten Sommer- und Winterstiefeln, sowie auch Schuhen für Damen und Mädchen.

Auch wird eine Parthie ältere Waaren zu niederen Preisen abgegeben.

Bude ganz unten Nr. 45 erste Hauptreihe mit Firma.

Frau Levi

aus Straßburg

verkauft noch zum Schluß der Dult eine Parthie von dreihundert Paar Aermeln und Chemisetten, von welchen voriges Jahr das Paar 5 fl. kostete, **jetzt zu 2 fl. 30 kr.**, alles prachtvoll gestrickt. 53,046. (2b)

Erste Reihe, Bude 77.

Soeben angekommen!

53,006. (2b) Da ich das erste Mal die hiesige Dult besuche, so erlaube ich mir anzuzeigen meine **italienischen Stroh- und Bade-Pantoffeln** nebst Schuhen, Pantoffeln 12 kr., Schuhe 15 kr.

Der Verkaufsplatz befindet sich am Karlsplatz, vis-à-vis von der Gastwirthschaft des Herrn Humplmayer.

51,302. # Fussleidende [2b]

mit Hühneraugen, Leichdornen, Sohlenverhärtungen, kranken Ballen, eingewachsenen Nägeln, Warzen und übrige dgl. Uebel behandle ich auf Bestellung in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr außer dem Hause, so wie Nachmittags von 1—4 Uhr in meiner Wohnung.

J. D. A. Strobl,
aut. Hühneraugen-Operateur,
Windenmachergasse Nro. 4
über 3 Stiegen in München.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[c]

52,574 [b] Ein junges Mädchen wird in eine Weinhandlung gesucht. D. U.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

52,826. [3b]

Mittwoch den 8. August 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Juli 1859 und zwar:
von Nr. 74,321 bis 82,813.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Donnerstag den 16. August 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

50,676. [3b]

Freitag den 17. August 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate Juli 1859 und zwar:
von Nr. 84,341 bis 93,115.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Donnerstag den 23. August 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 26. Juli 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor.

51,814 [8c] Ein schöner Dachshund, ¼ Jahr alt, gut dressirt, ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

51,368 [8c] Eine kleine, helle Wohnung von 3 Zimmern wird auf Michaeli gesucht. Adressen unter A. M. und Nr. 51,368 besorgt die Exp. d. Bl.

50,859 [4b] Ein kleiner, schwarzer Rattenfänger (Männchen), 6 Monate alt, wird zu kaufen gesucht. Briennerstraße Nr. 39/1 rückwärts, zu treffen von 3—5 Uhr.

Ein sechssitziger, gut erhaltener Charabanc wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen unter M. und Nr. 52,904 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 52,904 [3b]

52,476 [2b] Karlsstraße Nr. 35 ist eine sonnige Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Anderem, auf Michaeli zu beziehen.

52,498 [2b] Untere Kreisstraße Nr. 11 ist eine gut heizbare, mit Winterfenstern versehene Parterre-Wohnung, mit 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, auf Michaeli zu vermiethen. Von 12 bis 3 Uhr zu sehen.

Forte-Piano,

sehr gut, wird wegen Mangel an Platz billig verkauft. D. U. 52,505 [2b]

52,506 [2b] Eine sehr schöne Wohnung im 3. Stock mit 5 Zimmern zu 200 fl., dann ein Stall auf 2 Pferde, ist zu vermiethen. Schellingstraße Nr. 30.

52,511 [2b] Es werden 3500 fl. als erste Hypothek auf Grund und Boden sogleich oder zu Michaeli abzulösen gesucht. D. U.

52,517 [2b] Ein solides Frauenzimmer sucht eine Wohnung mit 3 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten bis 1. September zu miethen, am liebsten Augusten-, Dachauer-, Sendlinger- oder Kreuz-Gasse, mit einem Jahreszins über 100 fl. Wenn man wünscht, kann voraus bezahlt werden. Zu erfragen Heustraße Nr. 22/0 rechts.

52,564 [3b] Ein gesundes Mädchen, welches schon zwei Monate stillt und bestens empfohlen werden kann, sucht als Amme eine Stelle. Adelgundenstraße Nr. 46/1 rechts.

52,603 [2b] Ein Schleifapparat für Edelstein- und Glas-Schleifer, zum Zerlegen und leichten Verpacken auf Reisen, in Ertel's mathematischem Institut verfertigt, ist billig zu verkaufen. D. U.

52,617. **Haus-Verkauf.** [3b]

In der Nähe des Bahnhofes ist ein schönes, stets zu einer Wirthschaft verwendetes Haus mit 2500 fl. Baarerlag ohne Unterhändler sogleich zu verkaufen. D. U.

fl. 1800 à 5 pCt.

gesucht auf ein hiesiges Haus innerhalb der ersten Hälfte der Schätzung. D. U. 52,632 [3b]

Zwei meublirte Zimmer

sind sogleich zu vermiethen. Schützenstraße Nr. 2/2. 52,636 [2b]

52,640 [2b] Ein weißer Pudel (Männchen) ist zu verkaufen. D. U.

52,676 [2b] Augustenstraße ist ein Zimmer, unmeublirt, zu vermiethen. Das Nähere Nr. 82 im Laden.

52,680 [2b] Eine Familie ohne Kinder sucht ein Logis von 4 Zimmern, Hochparterre oder eine Stiege, auf Michaeli. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

52,684 [3b] Wegen Hausverkauf sucht ein solider Mann, Tischler, wieder eine Hausmeisterstelle. D. U.

Auf [illegible] X. Z. Y.
angekommen. 52,705 [2b]

52,728 [2b] Neben der Maximiliansstraße ist ein kleines Haus nebst Garten aus freier Hand zu verkaufen.

Daselbst ist auf Michaeli eine sehr schöne Wohnung zu vermiethen. D. U.

52,441 [3c] Ein verheirateter Mann sucht gegen freie Wohnung eine Hausmeister-Stelle, kann auch bestens empfohlen werden. D. U.

52,262 [3c] Ein schöner, großblätteriger Epheu-Stock, der sich auch zu einer Laube eignet, ist zu verkaufen. D. U.

Ladnerin-Gesuch.

52,435 [3c] In ein Galanteriewaaren-Geschäft wird sogleich oder zum nächsten Ziele eine routinirte Ladnerin gesucht, die gute Zeugnisse aufweisen kann. Gewünscht wird, daß dieselbe französisch spricht und in Handarbeiten nicht unerfahren ist. Briefe bittet man mit C. H. Nr. 52,435 in der Exp. zu hinterlegen.

52,314. **Haus-Verkauf** [3c]

Schäfflergasse. D. U.

51,774 [3c] Eine schöne, noch neue Zither ist billig zu verkaufen. Brunngasse Nr. 12.

52,361 [3c] Sendlingergasse Nr. 26 über 2 Stiegen ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

52,362 [3c] Ein Mädchen von ordentlichen Eltern kann unentgeltlich die Putzarbeit erlernen. D. U.

52,419 [3c] Landwehrstraße Nr. 17/1 links ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w., auf Michaeli zu vermiethen. Näheres Dultplatz Nr. 20/3.

52,412 [3c] Thal Nr. 71/4 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

51,887 [3c] Müllerstraße Nr. 8 ist eine große Parterre-Wohnung auf kommendes Ziel Michaeli dieses Jahres zu vermiethen und ebendaselbst Näheres zu erfragen.

51,944 [3c] Eine Stallung zu 4 Pferde ist mit oder ohne Kutscherzimmer monatweise zu vermiethen. Maxstraße Nr. 3/1.

51,970 [3c] fl. 1500 bis 2000 werden zum schwunghafteren Betriebe eines Fabrikations-Geschäftes sogleich aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerte erbittet man sich unter R. R. und Nr. 51,970 durch die Exp. d. Bl.

52,023 [3c] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches mit der ersten Note die deutsche und französische Prüfung bestanden, wünscht noch einige Stunden in oder außer dem Hause zu geben. D. U.

52,065 [3c] Oberanger Nr. 47 ist eine Stallung für 2 Pferde, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten und großer Remise, sogleich zu vermiethen.

52,107 [3c] Ein merkantilisch gebildeter, solider Mann, der die besten Zeugnisse vorlegen kann, sucht als Provisions-Reisender Beschäftigung. Portofreie Anerbietungen unter K. und Nr. 52,107 besorgt die Exp. d. Bl.

52,117. **Gesucht wird** [3c]

sogleich eine verlässige, erfahrene Kindsmagd mit den besten Zeugnissen, ohne Anhang, welche auch Stubenmädchendienst verrichten kann. Nymphenburgerstraße Nr. 19/0.

Italienischer Unterricht.

52,846 [3b] Ein wissenschaftlich gebildeter Italiener gibt Unterricht in der Grammatik und Literatur seiner Muttersprache. Von 3 bis 4 Uhr Nachmittags zu sprechen. Perusagasse Nr. 4/3.

Haus-Verkauf.

52,813 [3b] Ein großes Haus, ganz neu gebaut, mit sehr schönem Garten, ist Verhältnisse halber sogleich zu verkaufen. Lage in einer der schönsten Straßen Münchens. Schätzungswerth 16,000 fl. D. R. in der Exp.

52,815 [3b] Residenzstraße Nr. 4/3 sind zwei schön meublirte Zimmer zu vermiethen.

52,819 [3b] Ein 4 Monate alter Hühnerhund von echt englischer Abkunft ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

Entflogen

ist ein kleiner, grüner Papagei (Inseparable). Gegen gute Belohnung abzugeben Ludwigsstraße Nr. 3/2. 52,863 [2b]

Wurzerstraße Nr. 8½/1 rechts ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen. 52,931 [2b]

51,975 [3c] Schwanthalerstraße Nr. 59 sind zwei Wohnungen, eine Parterre und eine Mezzanin, auf Michaeli zu vermiethen.

52,119. **Zu vermiethen** [3c]

sind zwei schön meublirte Zimmer. Schrammergasse Nr. 4.

52,141. **Gekauft wird** [3c]

ohne Unterhändler ein Haus in der Stadt. Adressen unter C. K. und Nr. 52,141 besorgt die Exp. d. Bl.

52,151 [3c] Ein Schneider-Recht ist zu verkaufen. D. U.

52,158 [3c] 30 Maß Milch ohne Lizenz sind täglich zu vergeben. Friedenheim Haus-Nr. 73.

52,159 [3c] Theatinerstraße Nr. 2/2 ist ein schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven zu vermiethen.

52,307 [3c] Mitte Juni wurde von einem Dienstboten auf der Rosenheimer Eisenbahn Geld gefunden. D. U.

Auer Herbst-Dult.

51,622 [3c] Im Hause Nr. 59 Lilienstraße sind zwei schöne Läden zu vermiethen.

51,676 [3c] Bei einem Bronze- und Zink-Kunstgießer wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre aufgenommen. D. U.

51,714 [3c] Gründlicher Klavier-Unterricht wird billig ertheilt. D. U.

51,821 [3c] Zu verkaufen ein aufrechtstehender Flügel mit 6½ Oktaven. D. U.

52,826 [2b] Eine gute Klarinette, Zieh-Harmonika und Zither sind billig zu verkaufen. D. U.

52,889 [2b] Eine Stallmagd, die gut melken kann, wird sogleich gesucht. D. U.

52,964 [2b] Es werden ein bis zwei Lateinschüler in Kost und Wohnung genommen. D. R. in der Exp.

52,274 [2b] Eine neue Decimal-Waage zu 5 Ctr. ist zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 9, im linken Nebengebäude.

53,098 [2a] Karlsplatz Nr. 5 über 3 Stiegen ist ein Zimmer zu vermiethen.

53,100. **Ein Haus** [4a]

ist zu verkaufen. D. U.

53,108 [2a] Ein solides Frauenzimmer, erst hier angekommen, wünscht entweder als Ladnerin oder Stubenmädchen placirt zu werden. Adressen unter B. S. und Nr. 53,108 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

53,119 [2a] Dachauerstraße Nr. 3/2, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein meublirtes, heizbares Zimmer zu vermiethen.

53,131 [2a] Ein junger zimmerreiner Rattenfänger ist zu verkaufen. Zu erfragen Königinstraße Nr. 2/1.

53,133 [2a] Heustraße Nro. 4/3 ist eine kleine, freundliche Wohnung noch für Michaeli zu vermiethen.

53,135 [3a] Für eine frequente Wirthschaft wird ein ganz verlässiger Pächter gesucht. D. U.

53,151 [2a] Ein Feuerarbeiter sucht sogleich ein Geschäftslokal nebst Wohnung in Mitte der Stadt. Adressen unter F. Nr. 53,151 beliebe man in der Exp. zu hinterlegen.

53,156 [3a] 350 Böcke von 3- bis 4-zölligen eichenen Riegeln, zu Wasserbeschlächten geeignet, und 150 fichtene Läden, 2-jährig, sind zu verkaufen in Gern bei Nymphenburg, Haus Nr. 4.

53,161 [2a] Ottostraße Nr. 12 im 1. Stock vornheraus sind zwei schön meublirte Zimmer sogleich für einen Herrn zu vermiethen.

53,170 [2a] In einer der schönsten Straßen der Altstadt ist ein Haus mit Hofraum, Pumpbrunnen und gewölbtem Keller für einen Geschäftsmann zu verkaufen. Baarerlag 3000 fl. Unterhändler werden verbeten. Adressen unter A. B. und Nr. 53,170 besorgt die Exp. d. Bl.

53,178 [2a] Für einen auswärtigen Gasthof wird eine gute Köchin gesucht, die schon in einem ähnlichen Geschäfte diente und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Der Eintritt könnte gleich geschehen. D. U.

53,229 [3a] Es ist ein schön meublirtes Zimmer im ersten Stock, mit eigenem Eingang, in schönster Lage, per Monat um 8 fl., sogleich zu vermiethen. D. U.

Beachtenswerth für Buchdrucker.

53,246 [2a] Eine im besten Betriebe stehende und seit vielen Jahren auf demselben Platze ausgeübte Buchdruckerei, mit schönem, rentablen Hause und allen Utensilien, ist unter den annehmbarsten Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter A. A. und Nr. 53,246 besorgt die Exp. d. Bl.

Für Photographen.

52,870. Eine Miniatur-Malerin, welche schon in Paris einige Zeit für ein photographisches Geschäft die Retouchirungen zur vollkommenen Zufriedenheit besorgte, sucht hier in gleichem Genre dauernde Beschäftigung. D. U.

52,956. Für einen 13jährigen Knaben wird sogleich eine Beschäftigung gesucht. D. U.

53,009. Es wird sogleich eine Magd gesucht. Westenriederstraße Nr. 28/0.

53,048. Sendlingergasse Nr. 9/1 werden Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht.

58,050. Es wird ein Cigarrenprivilegium zu kaufen oder eine Niederlage gegen Baarzahlung der Artikel zu übernehmen gesucht.

Adressen wolle man unter L. M. Nr. 58,050 bei der Exped. d. Bl. hinterlegen.

53,051. Ein einfach meublirtes Zimmer wird vom 1. September an von einem soliden Herrn gesucht bei einer ruhigen Familie od. Wittwe. Adressen unter H. Nr. 53,051 besorgt die Exped. d. Bl.

53,052. Einfang, Wiese oder Garten, wird zu miethen gesucht. Theatinerstraße Nr. 18/3.

53,058. Eine Weißnäherin sucht Stöhren im Wäscheausbessern. D. U.

53,059. Eine 4 pCt. k. b. 500 fl.-Obligation au porteur wird um den Tages-Cours gekauft. Adressen unter Nr. 53,059 zu hinterlegen.

53,060. Eine Schlafstelle für einen Herrn ist am 6. August zu vergeben. Damenstiftsgasse Nr. 15/0.

Seine Conversationsmethode behufs rascher, leichter und sicherer Erlernung der englischen, französischen oder italienischen Sprache, empfiehlt einem wissbegierigen Publikum ein eifriger u. gewandter Lehrer. Preis einer Extrastunde 18 kr., der Theilnahme an 3 St. per Woche für 2 Schüler à 2 fl., für 3 detto à $1\frac{1}{2}$ fl. per Monat. Rindermarkt Nr. 6/3 II. Aufgang. 53,061.

53,062. Ein Federmesser wurde gefunden. D. U. in der Exped. d. Bl.

53,064. Eine schöne und gute Knaben-Kocherjoppe, noch nicht getragen, ist um 3 fl. 36 kr. zu verkaufen. Residenzstr. 20/3.

53,066. **Ausverkauf**

einer Partie saueren Winterkäses, per Ztr. 16 fl. Mariengasse Nr. 18.

53,067. Ein gebildeter Mensch, welcher schon mehrere Jahre in einer Apotheke als Laborant gedient und auch die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht wieder in gleicher Eigenschaft eine dauernde Stelle. Auskunft beim Hausmeister am Rindermarkt Nr. 10.

53,068. Eine gut erhaltene Caleche und ein Paar gut erhaltene Pferdegeschirre sind zu verkaufen. Das Nähere in der Promenadestraße Nr. 5.

53,069. Ein ordentlicher Knabe von soliden Eltern wird bei einem Sattler in die Lehre genommen. D. U.

53,070. Ein Knabe von ordentlichen Eltern sucht bei einem Parapluiemacher in die Lehre zu treten. Türkenstraße Nr. 71/0.

Daselbst sind 2 meublirte Zimmer sogleich oder bis 1. September zu beziehen.

53,073. Eine pünktlich zahlende Person sucht eine Wohnung von 40 bis 60 fl. bis Michaeli. Mariengasse Nr. 1/4.

Hausverkauf.

52,989. Ein Haus, welches 220 fl. Zins trägt, ist mit Garten, Hofraum und Pumpbrunnen um 3300 fl. zu verkaufen. Erlag 2000 fl. D. U.

53,081. Es werden 50 fl. Darlehen gesucht gegen hinlängliche Versicherung und monatliche Abzahlung von 10 fl., dann herkömmliche Interessen. D. U.

53,082. Ein Laufmädchen wird für ein Putz-Geschäft gesucht für monatliche Bezahlung von 1 fl. 30 kr. D. U.

53,085. Ein Lehrling wird gesucht bei Drechsler Schwaiger in der Neuhausergasse Nr. 19.

53,090. Ein 20'' Fernrohr ist billig zu verkaufen. D. U.

53,092. Solide Frauenzimmer, die im Feinweißnähen sehr gut geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. D. U.

53,093. Eine Köchin, welche sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, gut waschen und bügeln kann, sucht in einem Bürgershause einen Platz. Fürstenfeldergasse Nr. 5 bei der Gärtnerin zu erfragen.

Pferdedünger

wird verkauft. Pfistergasse Nr. 4 zu ebener Erde. 53,094.

53,095. Ein großes, leeres Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Das Uebr. in der Exped.

53,097. Fürstenfeldergasse Nr. 19/3 ist ein meublirtes, heizbares Zimmer zu vermiethen.

53,102. Zwei Trauerhüte sind zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

53,103. **Ein Knabe**

von soliden Eltern kann unter annehmbaren Bedingungen bei einem Tapezirer in die Lehre treten. D. U.

53,104. In der Au ist eine Herberge zu verkaufen. Mariahilfplatz Nr. 6/1.

53,105. Eine 18saitige Palisander-Zither ist billig zu verkaufen. D. U.

53,109. Eine Wirthschaft ist sogleich abzulösen. Adressen unter M. B. Nr. 53,109 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

53,110. Sendlingergasse Nr. 55/2 ist eine schöne Wohnung zu vermiethen. D. Näh. im 1. Stock.

53,111. Ein Wirthslokal wird zu pachten gesucht. D. U.

53,112. Eine Kinderbettlade wird zu kaufen gesucht. Blumenstraße Nr. 8 a/3 links.

53,118. In der Karlsstraße Nr. 13 part. rechts sind 2 schön meublirte Zimmer sogleich zu beziehen.

Zu verkaufen:

2 schöne Königshündchen. 53,115.

Ein Einstandsmann

zum Jägerbataillon wird auf 2½ Jahre gesucht. D. U. 53,125.

Reales Eisenhandlungs-

53,127. **Recht**

zu verkaufen. Rochusberg Nr. 1/2 rechts.

53,128. Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht gleich einen Dienst als Haus- oder Küchenmagd. Hottergasse Nr. 6/2.

53,130. Türkengraben Nr. 30a ist eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern auf Michaeli zu vermiethen.

Nicht zu übersehen.

53,131. Man bringt hiemit zur Anzeige, daß bei Unterzeichnetem von jetzt an gutes Augustiner Bier, sowie gutes weißes Bier, die halbe Flasche zu 4 kr. und die ¾ Flasche zu 7 kr. verabreicht wird, letzteres auch über Gasse.

Auch kann man sehr gut und billig zu Mittag und Abend speisen.

J. Heitmaier,
Cafétier zur Stadt Linz,
Herzogspitalgasse Nr. 4.

53,134. Ein Pinscher ist zugelaufen. Abzuholen Sendlingergasse Nr. 46/1 rechts.

53,136. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Oberanger Nr. 7.

53,139. **Zu vermiethen**

ein sehr schönes großes Zimmer, meublirt oder unmeublirt. Theresienstraße Nr. 14/3 links.

53,141. **Zu vermiethen**

nahe am englischen Garten eine Wohnung im ersten Stock um 250 fl. an eine ruhige kinderlose Familie. D. U.

53,142. Ein fremdes, gebildetes und in allen Handarbeiten gut bewandertes Frauenzimmer, welches auch Kleider machen und frisiren kann, sucht als Jungfer einen Dienst.

Näheres Löwengrube Nr. 3/2 rechts.

53,143. **Ausverkauf**

von Schwämmen

zu allen Preisen.

Aeußere Reihe Nr. 17.

53,144. **100 oder 150 fl.**

werden auf 1 Jahr gegen Wechsel oder Hypothek gesucht. D. U.

53,145. Zwei Lehrjungen werden zu einem Bürstenmacher gesucht. D. U.

Die italienische Sprache!

53,146. Wo könnte man Stunden in dieser Sprache erhalten?

Adressen (nur von Italienern) unter J. S. Nr. 53,146 besorgt die Expedition.

An Philologen.

53,147. Ein britischer Studirender, der sich im lateinischen Sprechen zu üben wünscht, möchte gern einem Philologen, Studenten oder sonst Jemandem begegnen, der geneigt wäre, ihm gegen ähnliche Hilfe im Englischen einige Zeit täglich zu geben. Um aber Unannehmlichkeiten zu vermeiden, bittet man, daß Niemand auf diese Anzeige Rücksicht nehme, der nicht befähigt u. gewohnt ist, sich in der latein. Sprache ziemlich geläufig auszudrücken. Auch wird auf Verlangen ein mäßiges Honorar vergütet. D. U.

53,148. Eine ordentliche, verlässige Magd wird sogleich zur Verrichtung häuslicher Arbeiten gesucht. Neue Pferdstraße Nr. 6/2.

53,149. Ein gebildetes Frauenzimmer von sehr achtbarer Familie, mit den besten Zeugnissen versehen, das im Deutschen und Französischen, sowie in den weiblichen Handarbeiten vollkommen ausgebildet ist und auch die Anfangsgründe des Englischen und Italienischen zu lehren vermag, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. D. U.

53,150. Eine Person, welche gut kochen und nähen kann, die Hausarbeit willig u. fleißig verrichtet, auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz. Wurzerstraße Nr. 1/2.

53,152. Ein Candidat der Philologie wünscht Lateinschülern und Anfängern während der Ferien Unterricht zu ertheilen. Amalienstrasse 61/0 links.

53,153. Schommergasse Nr. 6/1 St. ist ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

53,154. Mädchen zum Weißnähen werden gesucht. D. Uebr.

53,155. Es wird in eine ordentliche Wohnung ein Lateinschüler gesucht. D. U.

53,159. **Zu verkaufen**

eine neue Offiziers-Uniform, lederne Hutschachtel, englischledernes Beinkleid, neuer Schlafrock und eine Palisander-Zither. D. U.

53,160. Ein junges Mädchen, das schön frisiren kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle. D. Uebr. in der Exp.

53,162. Eine **Zugeherin** mit guten Zeugnissen erhält freie Schlafstelle und 2 — 3 fl. per Monat gegen 1 fl. Caution. D. U.

53,163. Eine schöne, große Schneider-Werkstätte nebst Hänglampe ist zu verkaufen. D. U.

53,164. Ein gut erhaltener Herrn-Paletot ist zu verkaufen. Brunnengasse Nr. 12/3 Stiegen, erster Aufgang, Kreuzgasse.

53,165. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Köchin zu einer ruhigen Herrschaft. Wurzerstraße Nr. 14 über 1 Stiege rechts.

53,166. Ein Mädchen von 12—15 Jahren welches ganz fein weißnäht, wird gesucht. D. U.

53,167. Ein brauner, runder Hut, hübsch ausgeputzt, ist um 1 fl. zu verkaufen. D. U.

Physik.

53,168. Ein Inductions-Apparat und ein Modell electromagnetischer Triebkraft sind zu verkaufen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 220.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 7. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

47,808. (b) In **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35, ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Karte des bayerischen nebst einem Theil des Tyroler und Salzburger Gebirges, im Carton Preis 24 kr.

34,174 (w). In der **Giel'schen Buchhandlung**, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1860. Neuester Führer mit 12 Stahlstichen und Prämie fl. 1. 12 kr. Ohne Stahlstiche 36 kr.

52,547. (6b) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** sind äußerst billig zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Hansa Münchens.

Mittwoch den 8. August:

Abend-Unterhaltung

in der Trinkhalle zum bayerischen Löwen, neben dem Stachus, bei ungünstiger Witterung.

Anfang 8 Uhr.

Im entgegengesetzten Falle unterbleibt die Unterhaltung und findet nur eine Zusammenkunft der Mitglieder im ehemaligen Buttlerbräu Keller statt.

53,471. **Der Ausschuß.**

53,487. Heute Dienstag

Große Harmoniemusik

ausgeführt vom Musik-Corps des kgl. 2. Infanterie-Regiments „Kronprinz“

im Glasgarten.

Anfang 1/2 8 Uhr.

53,500. Heute Dienstag

Produktion einer Abtheilung Trompeter des 2. Artillerie-Regiments (Königin)

im englischen Café.

Anfang 7 Uhr.

53,352. Heute Dienstag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Frühlingsgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Entree für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

53,480. **vor dem Karlsthore.**

Heute Dienstag den 7. August 1860:

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

bestehend aus 14 Piecen.

Zum Schluß: **Großes Beduinen-Manöver,** geritten von 8 Herren, commandirt von C. Lepicq.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

☞ Zur größeren Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind von 10 bis 1 Uhr Mittags Billeten zu allen Plätzen an der Circus-Cassa zu haben.

SALLE ROMAINE.

Heute Dienstag den 7. August

zwei große brillante Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.

Die 2. Kassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (b)

J. B. Schneider, Direktor.



Affen-Theater

von

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.

Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter-Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.

Preise: Sperrsitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

Anfang der **I.** Vorstellung $4^1/_2$ Uhr, der **II.** Vorstellung $7^1/_2$ Uhr.

49,921 (l)

Automaten- und Welt-Theater.

Heute Montag drei große Vorstellungen der unübertrefflichen Automaten

mit neuen Abwechslungen.

Anfang der Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

Tschuggmall & Bergheer, Mechaniker.

51,012. (c) In der großen, mit 150 Gasflammen beleuchteten Bude vis-à-vis der Krone auf dem Karlsplatze ist während der Dult täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr

Bayer's großes Panorama,

den Kriegsschauplatz in Italien, China und Afrika, wie auch die große Weltstadt Paris und noch mehrere andere interessante Darstellungen enthaltend, zu sehen.

Entrittspreis 12 kr. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten die Hälfte und Militärs ohne Charge 6 kr.

Querreihe 1. Totaler Ausverkauf Querreihe 1.

wegen Auflösung der Meßgeschäfte.

☞ Gummischuhe, beste Sorte, 36 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 48 kr.

☞ 1000 Stück gemalte Fenster-Rouleaux, die in Leipzig von einer Fallitmasse versteigert wurden, reeller Preis 2—7 fl., verkaufe zu 48 kr. bis 1 fl., feinste 2—3½ fl.

1500 Regen- und Sonnenschirme und En-tous-cas neueste, von 1 bis 2 fl., seidene Regen- und Sonnenschirme von 2, 3½ bis 6½ fl. Alte Schirmgestelle nehme ich an Zahlung.

500 Stück Wachstücher, abgepaßt und nach der Elle, für Tische, Kommoden ꝛc. Abgepaßte Unterlagen, Fenstergitter, Reisetaschen von 1 fl. an.

☞ Patent-Streichriemen und beste englische Rasirmesser.

Nur zu haben während der Dult Querreihe Nr. 1 bei

51,524. (c) **M. Liebmann** aus Mainz.

Herren

Damen

Kinder

Beispiellos billiger Ausverkauf.

Nur Nr. 85 bitte genau zu merken, vorne in der zweiten Reihe,



befindet sich das auch hier seit 26 Jahren bekannte En gros Lager von A. Sachs aus Cöln. Es werden auch im Einzelnen zu beispiellos billigen Preisen abgegeben: 3000 Paar Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder à 36 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 24 kr. Wachstuchdecken für alle Meubel und Speisetische à 27, 42, 54 kr., 1½ fl. u. h. Kleine Unterlagen à 3, 6 u. 9 kr. Gemalte Rouleaux à 48 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. Streichriemen und Rasirmesser à 36, 54 kr. und 1 fl. 24 kr. Weiße Damenstrümpfe, 3 Paar 48 kr., 6 Paar 1½ fl. Großes Lager Regenschirme, Marquisen und En-tous-cas à 1, 2, 3, 4½ und 5½ fl.

Alte Gestelle werden hoch eingetauscht. 53,434.

Nur Bude Nr. 85, 85, 85.

☞ Nr. 1. Querreihe Nr. 1. Ausverkauf von

51,527. (b) **Leinenwaaren vorzüglichster Gewebe.**

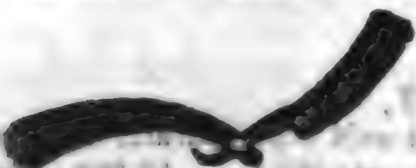
51,527. Ein Handlungshaus, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreichen Arbeiter bedeutender Capitalien bedarf, hat mir zum schleunigsten Verkauf eine Partie schwerste und beste Leinenwaaren übergeben, welche um gänzlich zu räumen, zu nachstehend billigen Preisen fortgegeben werden. **Feste Preise.** Handtücher alle Sorten, per Elle 6 bis 20 kr. Holländische belgische englische u. Hausmacher-Leinen, das Stück zu 1 Dtzd. Hemden von 10 bis 50 fl. 150 Dutzend Taschentücher das ½ Dutzend von 54 kr. bis 3½ fl. Damastnes Drellgedecke, Servietten, Tischtücher, Kaffeedecken ꝛc. für den Arbeitslohn.

Nr. 1. Querreihe Nr. 1. mit Firma versehen. *M. Liebmann* aus Mainz.

Rasiren Sie sich selbst?

51,525. (4b) Herren, die sich angenehm rasiren wollen, empfehle die weltberühmten

Army Razors,



die nie mehr geschliffen zu werden brauchen und für jeden Bart passen. Beste Zeugnisse von hiesigen und auswärtigen h Herren bestätigen, daß diese Army Razors die vorzüglichsten Rasirmesser sind, für deren Güte jahrlang garantire. Preis 54 kr. — 1 fl. 12 kr. Feinste hohlgeschliffen 1 fl. 45 kr. — 2 fl. 45 kr. Ebenso praktisch sind die K. K. privilegirten Goldschmidt'schen Patent-Streichriemen, wodurch den stumpfen Rasir- u. Feder-Messern in 2 Minuten der feinste Schnitt beigebracht wird, und ist das Schleifen auf Steinen d durch unpraktisch geworden. Preis 48 kr., 1 fl. 12 kr. — 3 fl. 30 kr. Die dazu passende Komposition per Schachtel 36 kr., wodurch der Streichriemen viele Jahre erneuert wird.

Nur zu haben in dem Schirm-, Wachstuch- und Rouleaux-Lager, Querreihe 1.

M. Liebmann aus Mainz, Quer-Reihe Nr. 1.

52,634 (4c) Bei **Caspar Huber** in der Au findet ein

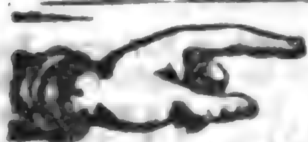
Ausverkauf

von vorjährigen und älteren Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt, es sind:
1 Elle breite ächtfärbige Jaconats zu 12, 15 und 18 kr. die Elle.
1 " " Perse (gute feine Tücher) zu 15 und 16 kr.
Poil de chèvre und andere Wollzeuge à 15 und 16 kr. die Elle.
Barège, die Elle 12 bis 18 kr.
Halbseidenzeuge à 18, 30 und 48 kr.
⅞ breite, rothe Unterrockstoffe à 15 kr.
Bunte Meublstoffe, ganz schwere Waare, halbwollen à 33 kr.
bitto bitto baumwollen à 22 kr.
Verschiedene feine französische Kleider mit Volants und sonstigem Ausputz, die Elle 24—36 kr., letztere werden größtentheils um ein Dritttheil des Einkaufspreises abgegeben.
Reste von verschiedenen Stoffen u. dgl. mehr.

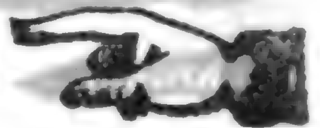
☞ 500 Dutzend neueste Eisengarnbinden
mit halbseidenen Streifen, 3 Stück zu 18 kr., im Dutzend noch billiger, werden schleunigst ausverkauft

Nr. 1 Querreihe Nr. 1.

52,518. (3c)



Höchst wichtig für Damen!



53,413. Soeben empfing die letzte Sendung von

Sommer- und Herbst-Mänteln

sowie eine schöne und große Auswahl der elegantesten

Winter-Mäntel und Jacken.

Gleichzeitig erhielt ich von meinem Hause **telegraphische Depesche, für jedes einigermaßen annehmbare Gebot zu verkaufen.**

Es dürfte sich daher den geehrten Damen eine derartige Gelegenheit, billige Einkäufe zu machen, nicht so leicht wieder darbieten.

Verkaufslokal im Hause des Sattlermeisters Hrn. Schuster, Pfandhausgasse Nr. 5, dicht neben der Dreifaltigkeitskirche.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel, sowie
Damen-Gürtelschließen und Gürtel,
sind in größter Auswahl wieder angekommen bei

51,992 [b] **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

W. Ziegler'sche Schön-Färberei

in

München,

Utzschneiderstraße Nr. 7,

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen, welche in kürzester Zeit aufs beste effektuirt werden.

Auswärtige Aufträge werden besonders schnell ausgeführt. 52,206. (3c)

53,358. Bei einer sehr ruhigen Familie werden ein oder zwei Lateinschüler in Kost und Logis genommen und können in allen Gegenständen Unterricht erhalten, besonders im Französischen. D. U.

53,395. Fleißige Arbeiter und Arbeiterinnen werden sogleich gesucht bei

Hubinger, Akkordant,
Tegernseergasse Nr. 1.

Ein Pianoforte

mit Metallplatte, von Mayer, ist zu verkaufen. D. Uebr. 53,255.

Ein Mädchen vom Lande, welches kochen und nähen kann, sucht sogleich einen ordentlichen Dienst. 53,211.
Karlsstraße 29/0, Rückgebäude.

53,256. Eine gute Köchin, welche nähen, stricken und spinnen kann, sucht bei einer ruhigen Herrschaft sogleich oder auf Michaeli einen ruhigen Platz. Zu erfragen im Hafner Wießladen am Marienplatze Nr. 18.

53,257. Eine Dienstmagd wird sogleich gesucht, die gut kochen und waschen kann.
Wo, sagt die Expedition.

53,258. **Ein Lehrjunge**
wird zu einem Glasermeister gesucht. D. U.

53,259. Eine ordentliche Person, welche kochen, waschen und jede häusliche Arbeit verrichten kann, sucht als Köchin einen Platz und kann sogleich einstehen. Oberangergasse Nr. 5/2.

53,260. Eine ordentliche Person sucht gegen häusliche Verrichtung eine Schlafstelle u. einen Zugehplatz. Lueginsland Nr. 1/2.

53,261. Am Donnerstag Abends wurde ein Beuteltäschchen, einiges Geld und zerbrochenen Schmuck enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten. Kanalstraße 62/1.

53,263. Eine Geldkasse und ein achteckiger Shawl sind zu verkaufen.
Residenzstraße Nr. 6/2 rechts.

53,266. Ein solides Mädchen, welches sehr gut weißnähen kann, sucht Beschäftigung, geht auch auf Stöhren, am liebsten zu einem Wäscher oder Priechler. Zu erfragen Landsbergerstraße Nr. 33/0.

53,267. Ein einfach meublirtes Rückwärts- oder Mezzaninzimmer wird von 2 soliden Frauenzimmern bis 1. September zu miethen gesucht. Offerte mit Preisangabe wollen unter Chiffre J. H. Nr. 53,267 in der Exped. hinterlegt werden.

53,268. Ein Gebetbuch, betitelt „Glocke der Andacht", ging verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit Dienersgasse 9.

53,269. Eine Roßhaarmatratze, Aufschlageisen und Kolben zum Blumenmachen werden zu kaufen gesucht. Neuhausergasse Nr. 32/2.

53,270. Wegen Abreise seiner Herrschaft sucht ein solides fleißiges Mädchen einen großen Zugeh- oder Aushilfeplatz. Unteranger 25/2 vis-à-vis der Angerkirche.

1400 fl.

sind als 1. Hypothek im hiesigen Landgerichts-Bezirke auszuleihen. D. U. 53,272.

53,274. Ein junger Rattenfänger echter Race, Weibchen, ist um 1 fl. zu verkaufen. D. U.

Bücher-Verkauf:

vis-à-vis dem engl. Kaffeehaus, am Bücherstand am Bach: Henke's Staats-Arzneikunde, vollständig; neuere und ältere Brockhaus-Kritika und viele medicinische Werke.

53,277. (...) H. Senger.

Für auswärtige Eltern!

53,276. Man wünscht ein Mädchen von 9 bis 11 Jahren von guter Familie in Verpflegung zu nehmen. Dasselbe hat dort Gelegenheit, gründlichen Unterricht im Elementar zu erhalten, wie auch franz. Sprache, Handarbeiten ꝛc. gelehrt werden und ist die Benützung eines Claviers mitinbegriffen. Billige Bedingungen nebst liebevoller Behandlung werden zugesichert. Antreffen besorgt die Exped. unter N. N. Nr. 53,276.

Dienst-Gesuch.

53,278. Eine ordentliche Person, 30 Jahre alt, die Liebe zu Kindern hat, sich dem Kochen und der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis 1. September einen Dienst, am liebsten aber zu einem neugebornen Kinde; geht auch von hier fort. Das Nähere Dultplatz Nr. 11 über 1 Stiege.

53,279. Ein solides Frauenzimmer sucht einen Von- und Zugehplatz. Augustenstraße Nr. 52 im Hintergebäude.

53,280. Eine Landwehr-Füsilieruniform ist zu verkaufen. Mathildenstraße Nr. 3 rückwärts.

53,281. Ein Hallhund ist zugelaufen ohne Halsband und ohne Zeichen. Zu erfragen bei dem Bachwirth Reif am Lehel.

53,282. **Zu verkaufen**
sind sehr billig mehrere Hundert Ziegelsteine. Kirchplatzgasse Nr. 28, in der Vorstadt Au.

53,285. Es wird ein Messings-Gehilfe gesucht. Derselbe soll jedoch schon davon Kenntniß besitzen. Zu erfragen Hs.-Nr. 13 am Platz in Haidhausen.

53,286. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst und geht auch zur Aushilfe. Lueginsland Nr. 2. über 1 Stiege rückwärts.

53,287. Wegen Abreise ist eine äußerst elegant und solid gearbeitete Damen-Chatoulle billig zu verkaufen. Glückstraße Nr. 7/2.

Im 4. Range links ist ein halber Logen-Vorderplatz um 2 fl. 30 kr. monatlich sogleich zu vergeben. Näheres beim Logendiener Abends 6 Uhr. 53,288.

53,289. 100 Bauschen Reife von 4 bis 8 Eimer sind billig im Neusiglgarten zu verkaufen.

53,290. Kreuzgasse Nr. 17/1 ist ein gut meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

53,291. Bogenhauserstraße Nr. 11/0 rückwärts ist eine kleine Wohnung zu vermiethen.

53,292. Ein Kostkind wird gesucht. D. U.

53,293. Fraunhoferstraße Nr. 1 a sind 2 Bettladen, eine Anricht, Schüsselrahm, Badwanne u. dgl. mehr zu verkaufen.

53,294. Ein solides Mädchen wird in Dienst gesucht. D. U.

53,295. Zwei eiserne Oefen für Zimmer und Läden passend, sind zu verkaufen. D. U.

53,296. Mädchen, welche schön nähen, finden dauernde Beschäftigung. D. U.

53,297. Eine ordentliche **Zugeherin** wird gesucht. Nur von 2—5 Uhr zu treffen.

53,298. Eine Wohnung mit 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten ist auf Michaeli um den Miethpreis von 100 fl. zu vermiethen.
Adelgundenstraße Nr. 2/0 zu erfragen.

53,299. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit Eingang von der Stiege aus ist sogleich zu vermiethen. D. U.

53,301. Damenstiftsgasse Nr. 12/2 sind bis 1. September zwei schön meublirte Zimmer zu vermiethen.

53,302. Es wurde den 4. August Abends 9 Uhr vom Bahnhof bis in die Müllerstraße ein Packet mit Werthpapieren verloren. Man bittet den redlichen Finder dasselbe gegen Belohnung abzugeben. D. U.

53,304. **Verloren**

Sonntag den 5. auf dem Dultplatz zunächst dem Himselhause ein Geldbeutel mit Geld und einem Färberzeichen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
Luisenstraße Nr. 29/2 St.

53,305. In der Theatinerstraße ist für Michaeli eine schöne Wohnung im 2. Stock mit fünf Zimmern 2c. an eine ruhige und solide Familie zu vermiethen. D. U.

53,306. Ein ordentliches Mädchen wünscht in einer Weinhandlung placirt zu werden.
Theresienstraße 13/4.

53,307. *250 fl.* werden sogleich gegen Kassen-Anweisung und monatliche Abzahlung von 15 fl. aufzunehmen gesucht.
Darauf Reflectirende belieben Ihre Adresse unter A. Nr. 53,307 in der Erped. d. Bl. niederzulegen.

53,309. Eine graue Kleidertasche, Geldbeutel mit Geld und Zeichen, Sacktuch, 1 Schlüssel und Mehreres enthaltend, wurde verloren. Man bittet, selbe Kanalstraße Nr. 70/2 gegen Belohnung abzugeben, da das Meiste fremdes Eigenthum ist.

Wohnungs-Gesuch.

53,310. Eine Familie von Stand, aus drei Personen bestehend, sucht bis Michaeli in der Stadt oder deren Nähe eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Magdkammer 2c.
Adressen unter A. P. Nr. 53,310 besorgt die Expedition.

53,311. **Verloren**

ein leinenes Sacktuch mit J. H. Man bittet dringend um Rückgabe.
Dienerkgasse Nr. 5/4 St.

Wohnungen,

eine mit 9, die andere mit 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten, sind zu vermiethen. Zu besehen von 1 — 3 Uhr.
Luitpoldstraße Nr. 15 parterre rechts. 53,312.

53,313. Es wird ein neuer Infanterie-Offiziers-Säbel um 8 fl. verkauft.
Wo, sagt die Expedition.

53,314. **Unterricht**

in allen Gegenständen der Handelswissenschaft ertheilt von einem Privatmanne. D. U.

53,315. Zu dem nur noch 3 Monate währenden Cours im Deklamiren, sowie in theatralischer Darstellungskunst, werden noch Schülerinnen aufgenommen d. A. P.

53,316. Eine Köchin, welche gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Dienst und kann gleich einstehen.
Unteranger Nr. 15 über 3 St.

53,317. Schommergasse Nr. 2/1 ist eine große Wohnung um jährlich 250 fl. auf Michaeli zu vermiethen.

53,318. Ein meublirtes Zimmer, mit eigenem Eingang, Kochofen, ist an ein solides Frauenzimmer sogleich oder bis 1. September zu vergeben. D. U.

53,319. Bis 1. September wird in der Sendlingergasse, oder im Rosenthal, ein großes Zimmer mit Kochofen, wo möglich mit Alkoven, oder eine kleine Wohnung zu beziehen gesucht. Offerte mit M. O. und Nr. 53,319 besorgt die Exp. d. Bl.

Ein Laden

in einer frequenten Straße wird zu miethen gesucht. Adressen unter J. und Nr. 53,320 besorgt die Exp. d. Bl. 53,320.

53,321. Amalienstraße Nr. 16/0 ist ein Zimmer zu vermiethen.

53,322. Sendlingerlandstraße Nr. 2/3 rechts ist ein meublirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen.

Ein freundliches, unmeublirtes Zimmer, mit eigenem Eingang und freier Aussicht, ist monatlich um 4 fl. zu vermiethen. Neue Amalienstraße Nr. 82/4 links. 53,323.

53,324. Zwei meublirte Zimmer, ein kleines und ein großes, sind an Herren sogleich zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 75/3.

53,325. Ein Goldarbeiterlehrjunge sucht hier oder auswärts auszulernen. Adressen unter A. G. Nr. 53,325 in der Exp. zu hinterlegen.

Wohnungs-Vermiethung.

53,326. In der Frühlingsstraße Nr. 22 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen heizbaren Zimmern, 1 Magdzimmer, Küche, Garderobe, Holzlege, Keller, Waschhausantheil und übrigen Bequemlichkeiten an eine ruhige solide Familie oder Hrn. Geistlichen für das Ziel Michaeli zu vermiethen. D. Näh. beim Hauseigenthümer im Laden zu erfragen.

Dultplatz Nr. 14

im Gewölbe bei Hofkupferschmied Hrn. Zank neben der Humpelmayer'schen Bierwirthschaft

ist soeben von den so beliebten Cigarren Nr. 1 und 3 noch eine Nachsendung eingetroffen, welche nur noch heute abgegeben werden, und danke zugleich für den gehabten Zuspruch.

53,327. **S. Cassel aus Cöln.**

53,380. Ein solides, treues Mädchen, 21 Jahre alt, das gut Hausmannskost kochen, spinnen, nähen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht einen Platz.
Sterneckergasse Nr. 2/2.

53,382. Mädchen werden zum Kleidermachenlernen aufgenommen. D. U.

53,383. Ein solides Mädchen, das erst hier angekommen ist, weißnähen und Kleider machen kann, sucht sogleich einen Dienst.
Burggasse 11 beim Wirth.

53,384. Von der Kreisstraße über die Wiese bis zur Georgenschwaige wurde ein Portemonnaie verloren. Dem Finder einen Gulden Belohnung. D. U.

53,385. Es wird ein Knabe, der eine hiesige Anstalt besucht, zu einer Wittwe in der Schillerstraße in Kost und Wohnung zu nehmen gesucht. D. U.

53,386. Es wird eine Theilnehmerin zu einem Geschäfte gesucht. D. U.

53,387. Es wird für ein Mädchen von 13 Jahren ein Platz gesucht. D. U.

53,388. Ein solides Mädchen, das kochen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet und auch als Lehrerin verwendet werden könnte, sucht sogleich einen Platz.
Burggasse 11 beim Wirth.

53,390. Zwei meublirte Zimmer sind bei einer Wittwe zu vermiethen.
Amalienstraße Nr. 59/2 St.

53,391. Ein Ring ist gefunden worden. Derselbe kann Amalienstraße Nr. 59/2 St. links abgeholt werden.

53,392. Ein ordentlicher Mann sucht einen Platz als Bedienter oder Kellner. D. U.

53,393. Im 3 Range ist sogleich ein Viertel-Vorder Logenplatz um den monatlichen Preis von 2 fl. 30 kr. für immer zu vergeben. D. U.

53,394.
3900 fl.
sind auf erste Post im ersten Drittel der Schätzung zu vergeben. D. U.

53,397.
Gesuch.
Eine gesunde Amme sucht einen guten Platz. Zu erfragen in der St. Annastraße Nr. 8/0

53,398. Schwanthalerstraße Nr. 86 üb. 3 St. ist ein hübsches meublirtes Zimmer monatlich um 4 fl. an einen soliden Herrn auf den 1. September zu vermiethen.

Für Künstler.
53,399. Eine sehr gute *Gliederpuppe*, fast neu, ist zu verkaufen. Deßgleichen eine aufgespannte Leinwand mit hübscher Rahme.
Untere Kanalstraße Nr. 34/1 St. rechts.

53,400. Eine ordentliche Person, sucht in einem Bürgershause einen Dienst als Köchin, ist mit guten Zeugnissen versehen und kann sogleich einstehen.
Sebastiansplatz Nr. 4/1 St. rückw.

53,402. Eine schöne große Wohnung mit allen Bequemlichkeiten ist auf das Ziel Michaeli um den Preis von 290 fl. zu vermiethen.
Dachauerstraße Nr. 41/0.

Zu vermiethen
2 schöne leere Zimmer aufs Ziel an einen Herrn oder eine Dame. D. U. 53,404.

53,405. In der neuen Amalienstraße oder deren nächsten Nähe werden von Mitte August an auf 6 Wochen 2 anständige Zimmer mit 3 Betten zu miethen gesucht. D. Uebrige Kletzengasse Nr. 3 a 3 St.

53,406. Eine Person, welche längere Zeit als Haushälterin diente und welcher die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht wieder in dieser Eigenschaft eine Stelle bei einem einzelnen Herrn. D. U.

53,407. Ein solides Mädchen sucht einen Platz als Haus- oder Küchenmagd. Ledererergasse Nr. 12/1.

53,408.
Gesucht
wird sogleich ein solides Mädchen für Küche und Hausarbeit. Amalienstraße Nr. 81/1.

53,411. Eine alte Person wird zu Kindern gesucht, kann auch gleich hinziehen. Giesing, Lohstraße Nr. 30.

Es ist ein Familienhaus mit 7 Zimmern, grossem Garten und Wiese aus freier Hand zu verkaufen. D. U. 53,414.

Verloren
ein Cigarrenetui mit Cigarrenspitze. Gegen Belohnung abzugeben in der oberen Gartenstraße Nr. 13. 53,415.

53,416. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, das Kleidermachen gelernt und Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst. Sendlingergasse Nr. 34 im Milchladen.

53,418. Karlsstraße Nr. 14/0 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

53,419. Von der Krone bis zum Cadettencorps-Gebäude wurde eine Shirting-Anhängtasche mit 10 Thalern in Gold und 8 Guldenstücken nebst etwas einzelner Münze verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung.
Louisenstraße Nr. 2/3.

53,422. Ein gut erhaltenes Kinderwägerl wird zu kaufen gesucht.

53,423. Ein ordentliches Mächen, das gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht sogleich einen Dienst. Sporergasse Nr. 2/3.

53,424.
Verloren
am Sonntag früh von einem Dienstmädchen vom Aretinhaus bis zur Kohleninsel zwei Einguldenstücke. Man bittet um Rückgabe Insel Nr. 3/0.

53,328. Ein unmeublirtes heizbares Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Kanalstraße 38/1.

53,329. Kaufingergasse Nr. 11/2 vornheraus ist ein leeres Zimmer für einen soliden pünktlich zahlenden Herrn sogleich zu beziehen.

53,330. Ein solides Mädchen, welches kochen, die häuslichen Arbeiten verrichten, längere Dienstzeit und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich einen Platz als Köchin. Bayerstraße Nr. 2/3 im Rückgebäude.

Für Institute.

53,331. Ein tüchtiger Lehrer, mit den besten Noten und Zeugnissen versehen, wünscht in einem Knaben- oder Mädchen-Institute in den Realien Unterricht zu ertheilen. D. U.

53,332. Eine Zither wird zu kaufen gesucht. Mariengäßchen Nr. 22/2.

53,333. Der Unterzeichnete ladet die sehr verehrlichen Gründer und Mitglieder des zur Förderung des Regensburger Dom-Ausbaues in München bestehenden Filial-Vereines zu einer Besprechung ein, welche auf Donnerstag den 9. August Vormittags 11 Uhr (Briennerstraße Haus Nr. 37) anberaumt ist.

München, den 4. August 1860.

Der provisorische Vorstand:

Graf Drechsel.

53,334. Es wird sogleich eine bejahrte Zugeherin gesucht. D. U.

53,335. Es sind 2 runde Tische, 2 Pfeilertischchen, 2 Auslagkästen sehr billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 64/0 rückw.

53,338. Kleider, Weißnäherei und Soutage-Stickerei wird ins Haus gesucht. Die besten Zeugnisse sind vorhanden. Theresienstraße 76/1 im letzten Hintergebäude.

53,339. **1 fl. Belohnung**

dem Finder eines von der Pferdstraße bis in die Au verloren gegangenen schwarzen Shawl.

53,340. Es wird eine ordentliche Magd gesucht. D. U.

53,341. Ein schwarzer Kinder-Zeugschuh wurde verloren. D. U.

53,344. Ein Flügel ist wegen Mangel an Platz äußerst billig zu verkaufen. D. U.

53,346. Es wird sogleich für ein 16 Jahre altes Mädchen ein Dienst gesucht. D. U.

Landwehrstraße Nr. 27/0

ist ein meublirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen und gleich zu beziehen. 53,347.

53,351. Einige **Singvögel**, für deren Güte garantirt wird, sind zu verkaufen. D. U.

53,353. Silbergefaßte Augengläser, ein Conversationslexikon, eine Burgerkünstler-Uniform, auch Trauerhüte und ein rother Institutsshawl sind zu verkaufen. Viktualienmarkt Nr. 1 im Papierladen.

53,355. Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Sendlingergasse Nro. 17/2 rückwärts.

53,356. Eine Wohnung mit Werkstatt in der Ledergasse und auch ein trockenes Gewölbe ist auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

53,358. In Nymphenburg Nr. 26 neben dem Controlor ist eine schön meublirte Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Magdkammer enthaltend, gleich zu beziehen.

53,359. **Gesucht** wird in der neuen Maximiliansstraße eine junge kräftige saubere Zugeherin gegen guten Lohn und theilweise Kost.

53,360. **Eine geübte**

Büglerin sucht Beschäftigung. Neuhausergasse Nr. 30 im Durchgang bei Frau Schwarz, Blumenmacherin.

53,361. 1 schönes und 1 Dienstbotenbett sind billig zu verkaufen. Färbergraben 25/2.

53,362. Zu verkaufen ein großer, blühender Wachsblumenstock. D. U.

53,363. Am 8. August, als am Sterbetage des Herrn

Peter Ludwig,

werden in der heil. Geistkirche 3 heil. Messen um 7 Uhr gelesen.

53,364. Ein Tischtuch wurde gefunden. D. U. in der Expedition.

53,365. Eine ordentliche Person, welche noch nicht hier gedient hat, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen im Frauengäßchen im Schuhmacherladen.

53,366. **4000 fl.**

sind ohne Unterhändler auszuleihen. D. U.

53,367. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Küchenmädchen oder in ein kleineres Gasthaus als Kellnerin. Damenstiftgasse 12 im Milchladen.

53,368. Ein junger Mensch sucht einen Platz als Bedienter oder als Ausgeher und kann sich auch mit sehr guten Zeugnissen ausweisen. Haidhausen, Steingasse Nr. 14/0.

53,369. **Ein Haus**

wobei ein Gärtchen oder großer Hofraum ist, sucht man ohne Unterhändler von einem soliden Besitzer mit 10 0 fl. Erlag zu kaufen. Adressen bittet man unter J. G. Nr. 53,369 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

53,370. Ein leeres, heizbares Zimmer ist bis 1. September zu beziehen. D. U.

53,372. Eine sonnige Wohnung im Rückgebäude mit 4 ineinandergehenden Zimmern ist bis Michaeli um 130 fl. an eine stille Familie zu vermiethen. D. U.

53,373. Es werden sogleich 600 fl. auf monatliche Abzahlung gegen übliche Zinszahlung gesucht. D. U.

53,374. An ein ordentliches Frauenzimmer ist eine Schlafstelle ohne Bett zu vergeben. D. U.

53,375. Auf dem Anger ist ein Speicher mit Aufzug zu vermiethen. D. U.

Torf-Aufseher

wird gesucht. D. U. 53,376.

53,377. Eine Beamtenswittwe oder ältliches Frauenzimmer wird zur Verrichtung einiger häuslichen Arbeiten und zur Aufsicht für Knaben gesucht. D. U.

53,425. **Gesuch.**

Ein junger Bursche vom Lande, in den 20. Jahren, von guten Eltern erzogen, wünscht dahier an einer leichten Stelle als Ausgeher oder Kutscher sogleich placirt zu werden. Könnte nöthigenfalls auch Caution leisten. Nähere Auskunft in der Exped. d. Bl.

53,426. **Verloren**

ein schwarzer Schleier. Man bittet gegen Erkenntlichkeit um Rückgabe. D. U.

53,428. Ein solides Frauenzimmer sucht einen Dienst als Köchin in einem Gast- oder Bürgershause. Althammereck Nr. 13 über 4 Stiegen rückwärts.

53,429. Eine Hausmagd wird gesucht. Kaufingerstraße Nr. 30/1.

53,430. Ein Rattenfänger (Männchen) hat sich verlaufen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

53,431. Ein weiß und grau gefleckter Halbhund (Männchen), auf den Namen Tiger gehend, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. D. U.

53,432. Es wird eine Magd gesucht, welche verlässig waschen, kochen und putzen kann.

53,433. Eine Poststunde von München ist ein schönes Oekonomiegut, 70 Tagw. Aecker, Wiesen und Wald, dann ein schöner Obst- und Wurzgarten, mit Vieh und Fahrniß aus freier Hand zu verkaufen. Baarerlag 5000 fl.

Adressen unter P. Nr. 53,433 besorgt die Exped. d. Bl.

Gegen Belohnung

erbittet man von dem redlichen Finder die Rückgabe der im Herzogspitale gefundenen braunen Tasche. Residenzstraße Nr. 23 über 1 Stiege. 53,436.

53,438. Es sind 7 Stück neue, eichene schon beschlagene Kreuzstöcke zu verkaufen. D. U.

53,439. Ein kleiner Laden ist in der Maximiliansstraße zu vermiethen.

53,440. Zwei ineinandergehende, unmeublirte Zimmer mit separatem Eingang sind bis Michaeli zu vermiethen. Preis 5 fl. Färbergraben Nr. 17/2.

53,441. Ein ordentlicher, kräftiger Knabe wünscht zu einem Büchsenmacher in die Lehre. D. U.

53,442. **Verloren**

wurde Sonntag ein Spitzen-Taschentuch. Dem Ueberbringer desselben eine gute Belohnung. Karlsstraße Nr. 41.

Für Dultleute

ist eine gut beschlagene Kiste zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 5/0 rückwärts. 23,444.

53,446. Ein Mädchen ohne Anhang, welches Liebe zu Kindern hat und kochen kann, wird gleich gesucht. Unter-Anger Nr. 20/1.

53,447. Gesucht wird bis 1. September ein Zimmer mit eigenem Eingang, meublirt und heizbar, in der Sendlingergasse oder deren Nähe. Preis 3 fl. bis 3 fl. 30 kr.

53,452. Jenes Frauenzimmer, welches unbefugter Weise für eine Näherin am Sonntag in der Herzogspitalgasse Geld einkassirte, möge dasselbe schleunigst dortselbst zurückgeben, außerdem gegen dasselbe, da es bekannt ist, unnachsichtlich verfahren werden wird.

53,453. Es ist ein freundliches meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich um 2 fl. 30 kr. zu vermiethen. D. U.

53,457. Eine Schlafstelle ist an ein ordentliches Mädchen, welches außer dem Hause beschäftigt ist, sogleich zu vergeben. D. U.

53,458. Es wird sogleich ein Laden zu miethen gesucht.

Sendlingergasse Nr. 17 im Nähladen.

53,459. Vergangenen Montag ist ein Kanarienvogel zugeflogen Herzogspitalgasse 13/1 r. Ebendaselbst wurde ein Sacktuch gefunden.

53,463. Althammereck Nr. 11/1 St. rückwärts ist an ein Frauenzimmer eine Schlafstelle zu vermiethen.

53,461. Gesucht wird zu miethen und auf Michaeli zu beziehen ein großer Laden mit oder ohne Wohnung. D. U.

53,465. Gruftgasse Nr. 6, Eckhaus gegen die Landschaftsgasse, sind zu vermiethen:

1) Ein Parterre-Lokal; dasselbe kann zu den gewünschten Zwecken sogleich als Laden 2c. hergerichtet werden.

2) Ein ziemlich großer Laden; ist auch abzutheilen und sogleich zu beziehen.

3) Eine sehr schöne, große Wohnung mit 5 Zimmern vornheraus, Alkoven, Küche, Keller 2c. 2c. und vor Michaeli zu beziehen.

4) Endlich zwei kleine Wohnungen über 3 u. 4 St. mit 3 Zimmern 2c. 2c. um 96 u. 72 fl.

53,466. Zwei Kisten und zwei Roßkummete sind billig zu verkaufen. D. U.

53,467. Ein Mädchen, das gut kochen und alle Handarbeit kann, sucht sogleich einen Platz. Sendlingergasse Nr. 69/1.

53,468. Ein Bund Schlüssel wurde im Utzschneidergarten verloren. D. U.

53,470. Eine Entresol Wohnung mit 2 Zimmern, für eine kleine Familie geeignet, ist sogleich zu vermiethen. Rindermarkt Nr. 2.

53,472. Ein Fenster-Auflagkasten ist billig zu verkaufen. Zu erfr. Althammereck Nr. 6/0.

Auch ist dort eine Wohnung auf Michaeli zu verstiften.

53,474. Man sucht in der Nähe des Herzogspitals ein kleines Zimmer ohne Bett. Näheres Brunngasse Nr. 1, Hintergebäude üb. 2 St.

53,475. Am Sonntag Abends ungefähr um 6 Uhr ging eine silberne Cylinder-Uhr auf der Retirade im Kollergarten verloren. Der allenfallsige redliche Finder wird ersucht, dieselbe bei der Expedition d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben. Bemerkt wird, daß ein Uhrschlüssel und eine schwarzseidene Schnur sich an derselben befindet. D. U.

53,476. Ein Kind wird bei ordentlichen Eheleuten in die Kost genommen. Pechwinkel 6/0.

Ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist bis Mitte August zu beziehen. Thiereckgasse Nr. 4/1 r. 53,477.

53,478. Es wird für ein solides Mädchen ein Unterkommen in einem Laden gesucht. Theresienstraße Nr. 77/1.

53,579. Eine Geldbörse wurde gefunden und kann gegen Einrückungsgebühr am Graben Nr. 11 abgeholt werden.

53,481. Es sucht Jemand Beschäftigung im Meubelpoliren. D. U.

53,482. Ein vergoldetes Charivari (allerlei Gegenstände) wurde vom Dultplatz bis zum engl. Café verloren. Gegen Belohnung abzugeben Sonnenstraße Nr. 5/3.

53,483. **Gesucht**

werden 300 fl. aufzunehmen gegen eine Lebensversicherungs-Police zu 1000 fl. Die Rückzahlung erfolgt in monatlichen Raten. Zinsen und die Prämien für die Lebensversicherungs-Police werden pünktlichst berichtigt. D. U.

43,484. Eine ordentliche Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Einschütt Nr. 4/1 zu erfr.

53,485. Es sind täglich 9—12 Maß abgeblasene Milch zu haben. D. U.

53,486. Ein schönes Bett mit Bettlade ist zu verkaufen. D. U.

Ein solides Mädchen, das zu Hause schlafen kann, sucht einen Platz zu Kindern oder als Ladnerin ein Unterkommen. 53,488.

53,489. Eine Hypothek von 1600—1800 fl. auf einem Hause oder Landgütchen in der Hälfte der Schätzung wird mit Nachlaß ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. D. U.

53,490. Ein schwarzer stockhäriger Hof- und Fanghund der größten Race ist zu verkaufen.

In der Hildegardstraße Nr. 17 sind zwei freundliche Wohnungen sogleich oder auf Michaeli zu beziehen. Die eine über 1 Stiege kostet 300 fl., die andere über 2 Stg. 250 fl. 53,492.

53,494. Ein reinliches treues Mädchen sucht einen Zugehplatz. Unteranger Nr. 31/3.

53,496. Eine Schlafstelle für ein Mädchen ist gleich zu beziehen. D. U.

53,502. Es wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern sogleich oder in 14 Tagen zu beziehen gesucht. Adressen besorgt die Expedit. unter F. B. Nr. 53,502.

53,503. Sonntag früh wurde auf dem Commerce im Elysium-Saale oder auf dem Wege von da zum Oberpollinger bis zur Briennerstraße ein **Geldbeutel** mit ca. 4 fl. fremden **Geld verloren**. Man bittet den redlichen Finder, ihn gegen Belohnung Briennerstraße 18/4 zurückzugeben.

53,505. Wegen Mangel an Platz ist eine schöne kleine Mineraliensammlung, entweder für eine Lehranstalt oder einen Herrn Pharmazeuten, sehr billig zu verkaufen. D. U.

53,506. Pfänder werden unter größter Verschwiegenheit versetzt, ausgelöst und umgeschrieben. Jägergasse Nr. 4½/3 rechts.

53,507. Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, der mit Pferden gut umzugehen versteht, sucht einen Dienst als Kutscher oder Hausknecht. Müllerstraße Nr. 46 beim Hausmeister zu erfr.

53,508. Ein solides treues Mädchen wünscht als geübte Einfasserin, am liebsten als Ladnerin bei einem Schuhmacher bedienstet zu werden. D. U.

53,510. Ein gangbares Geschäft, welches keiner Prüfung unterliegt, ist zu vergeben.

Für auswärtige Eltern!

53,511. Bei einer ganz soliden Familie wünscht man einen oder zwei Lateinschüler, Gymnasiasten oder Gewerbschüler in Kost, Wohnung und gute Aufsicht unter billigen Bedingungen zu nehmen. D. U.

53,512. Ein Bursche vom Lande, nicht lange hier, sucht einen Platz oder eine Beschäftigung, kann auch mit Pferden gut umgehen. D. U.

53,513. Ein auswärtiges junges Mädchen, das in allen feinen Arbeiten sowie im Häuslichen wohl unterrichtet und geübt ist, wünscht in einem soliden Hause eine Stelle u. würde auch als Ladnerin eintreten, da es im Rechnen und Schreiben sehr gut bewandert ist. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 8a/1.

53,283 [3a] Mit 1000 fl. Erlag ist ein rentirliches Haus zu verkaufen. D. U.

53,284 [3a] 1000, 1500 oder 3000 fl. sind mit Nachlaß zu verkaufen. D. U.

53,342. **Gesuch** [2a]

eines geübten Arbeiters oder einer Arbeiterin für eine Nähmaschine! Wo? sagt die Exp. d. Bl.

53,348 [3a] Ein junger, geheiratheter Kaufmann sucht eine Stelle. Offerte mit E. E. und Nr. 53,348 besorgt die Exp. d. Bl.

53,349 [3a] Ein geheiratheter, merkantil gebildeter Mann sucht eine Stelle als Privatbuchhalter, Verwalter ꝛc. ꝛc., auch versteht derselbe Oekonomie. Briefe mit P. O. und Nr. 53,349 besorgt die Exp. d. Bl.

53,350 [3a] Eine größere Partie rother, gut belegter Wichsschachteln sind billig zu verkaufen. D. U.

53,357 [3a] Eine Bierwirthschaft wird sogleich oder bis 15. August in Pacht zu nehmen gesucht. D. U.

55,379. **Zu vermiethen** [2a]

eine Wohnung im ersten Stock mit drei hellen Zimmern. Türkenstraße Nr. 64/0 zu erfragen.

53,410 [2a] Ein tragbarer Kochherd von Eisenguß, zu 4 fl., eine Büchersteilage, eine lakirte Bettlade, einige ordinäre, angestrichene Tische sind zu verkaufen. D. U.

53,417 [2a] Eine anständige Person aus achtbarer Familie, welche in allem Häuslichen sehr gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Beschließerin, sieht mehr auf anständige Behandlung als auf großes Salair. Adressen erhält man sich durch die Exp. d. Bl. unter S. K. und Nr. 53,417.

53,421 [3a] An der Landstraße nach Neuhausen sind Bauplätze zu verkaufen. Zu erfragen beim Wagnermeister Lindau in Neuhausen.

53,427 [3a] Marienplatz Nr. 13 im 2. Stock ist eine schöne, helle, herrschaftliche Wohnung bis Michaeli zu vermiethen.

53,443 [3a] Marienplatz über 3 Stiegen vornheraus ist ein meublirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

1 Kronenthaler Belohnung

dem Ueberbringer eines stahlgrauen Armbandes, welches von der Johanniskirche durch die Sendlingergasse in die Glockengasse verloren wurde. Abzugeben in der Fraunhoferstraße Nr. 1a über 4 Stiegen, bei Madame Kiefl. 53,445 [3a]

53,469 [3a] Ordentliche Mädchen, von soliden Eltern, welche eben aus der Schule entlassen sind, können Beschäftigung erhalten. D. U.

Zur Beachtung.

53,491 [3a] Ein junger Mann von einnehmendem Aeußern, der einen ausgezeichneten Militärabschied hat, tüchtig im Lesen, Schreiben und Rechnungen und dem überdieß die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher, oder sonst eine für ihn passende Beschäftigung. Geht auch zur Aushilfe. Offerte unter G. A. und Nr. 53,491 wollen gefälligst in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

53,495 [3a] Mädchen, der Schule entwachsen, finden dauernde Beschäftigung, per Tag 12 kr. Feldweg an der Türkenstraße Nr. 4a/1, bei **Michael Scherer, sen.**

53,497 [2a] Ein solides Mädchen, welches kochen und nähen kann, sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Maximiliansstraße Nr. 18/0 rechts.

53,501 [a] Landschaftsgasse Nr. 4 ist eine Wohnung über 4 Stiegen bis Michaeli zu beziehen.

53,507. **Zu verkaufen** [3a]
eine kleine Sammlung Oelgemälde alter und neuer Meister. D. U.

53,098 [2b] Karlsplatz Nr. 5 über 3 Stiegen ist ein Zimmer zu vermiethen.

53,108 [2b] Ein solides Frauenzimmer, erst hier angekommen, wünscht entweder als Ladnerin oder Stubenmädchen placirt zu werden. Adressen unter B. S. und Nr. 53,108 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

52,839 [2b] Solide Mädchen können sogleich aufs gründlichste die Putzarbeit unentgeltlich erlernen. D. N. in der Exp. d. Bl.

52,187 [3c] Türkenstraße Nr. 48/0 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen; wird auch auf Wunsch mit einem Bett abgegeben.

53,229 [3b] Es ist ein schön meublirtes Zimmer im ersten Stock, mit eigenem Eingang, in schönster Lage, per Monat um 8 fl., sogleich zu vermiethen. D. U.

52,963. **Wohnungen,** [2b]
neu hergericht t, sind aufs Ziel Michaeli zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 27.

Ein sechssitziger, gut erhaltener Charabanc wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen unter M. und Nr. 52,904 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 52,904 [3c]

52,564 [3c] Ein gesundes Mädchen, welches schon zwei Monate stillt und bestens empfohlen werden kann, sucht als Amme eine Stelle. Adelgundenstraße Nr. 46/1 rechts.

52,617. **Haus-Verkauf.** [3c]
In der Nähe des Bahnhofes ist ein schönes, stets zu einer Wirthschaft verwendetes Haus mit 2500 fl. Baarerlag ohne Unterhändler sogleich zu verkaufen. D. U.

fl. 1800 à 5 pCt.

gesucht auf ein hiesiges Haus innerhalb der ersten Hälfte der Schätzung. D. U. 52,632[3c]

52,684 [3c] Wegen Hausverkauf sucht ein solider Mann, Tischler, wieder eine Hausmeisterstelle. D. U.

Italienischer Unterricht.

52,846 [3c] Ein wissenschaftlich gebildeter Italiener gibt Unterricht in der Grammatik und Literatur seiner Muttersprache. Von 3 bis 4 Uhr Nachmittags zu sprechen. Perusagasse Nr. 4/3.

Haus-Verkauf.

52,813 [3c] Ein großes Haus, ganz neu gebaut, mit sehr schönem Garten, ist Verhältnisse halber sogleich zu verkaufen. Lage in einer der schönsten Straßen Münchens. Schätzungswerth 16,000 fl. D. N. in der Exp.

52,819 [3c] Ein 4 Monate alter Hühnerhund von echt englischer Abkunft ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

53,133 [2b] Heustraße Nro. 4/3 ist eine kleine, freundliche Wohnung noch für Michaeli zu vermiethen.

53,135 [3b] Für eine frequente Wirthschaft wird ein ganz verläßiger Pächter gesucht. D. U.

53,151 [2b] Ein Feuerarbeiter sucht sogleich ein Geschäftslokal nebst Wohnung in Mitte der Stadt. Adressen unter F. Nr. 53,151 beliebe man in der Exp. zu hinterlegen.

53,161 [2b] Ottostraße Nr. 12 im 1. Stock vornheraus sind zwei schön meublirte Zimmer sogleich für einen Herrn zu vermiethen.

53,178 [2b] Für einen auswärtigen Gasthof wird eine gute Köchin gesucht, die schon in einem ähnlichen Geschäfte diente und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Der Eintritt könnte gleich geschehen. D. U.

53,131 [2b] Ein junger zimmerreiner Rattenfänger ist zu verkaufen. Zu erfragen Königinstraße Nr. 2/1.

53,100. **Ein Haus** [4b]
ist zu verkaufen. D. U.

Für Schuhmachermeister.
Amerikanische Pegs,
(Holznägel),
zum Nageln der Schuhe und Stiefel, sind angekommen und zu haben bei
Theodor Hermann,
50,892 [6f] am Platzl.

53,119 [2b] Dachauerstraße Nr. 3/2, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein meublirtes, heizbares Zimmer zu vermiethen.

52,852. **Eine Wohnung** [2b]
in der Ludwigs- oder Max Vorstadt wird gesucht. Sie soll aus 3 Zimmern sammt Zubehör bestehen und gegen Osten oder Süden gelegen sein. Offerte mit Preisangabe unter B. H. L. und Nr. 52,852 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Gesucht wird sogleich
für eine einzelne, stille, sehr honette Dame eine freundliche, mit freier Aussicht verbundene Wohnung mit 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten in einem anständigen und ruhigen Hause, am liebsten in der Barrer-, Türken-, Amalien-, Adalbert-, Theresien-, Kasern-, Arcis-, Augusten- oder Schützenstraße und Umgebung. Adressen unter H. und Nr. 52,860 wolle man gefälligst in der Exp. d. Bl. hinterlegen. 52,860. (2b)

52,258. **Gesuch.** [3c]
Ein gesetztes Frauenzimmer von Bildung, welches schon im Auslande servirte, im Hauswesen wohl erfahren ist, gut und ökonomisch kocht, sowie bei der Pflege der Kinder und Kranken Liebe und Geduld besitzt, alle weiblichen Handarbeiten versteht, den leichten häuslichen Verrichtungen sich gern unterzieht, sucht bis Michaeli auswärts oder hier eine Stelle. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Adressen bittet man unter G. G. G. Nr. 52,258 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Salon und zwei Zimmer
sind meublirt zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1/1. 51,899 [3c]

Stelle-Gesuch.
52,520 [3b] Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, mit den besten Zeugnissen versehen, das geläufig französisch spricht, im Deutschen, allen feinen Hand- und Putz-Arbeiten sehr bewandert ist, wünscht als Bonne oder in einem Geschäfte eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. D. U.

Ein vollständiger Herrnanzug
Rock, Frack oder Tween rc., von Tuch, Backskin rc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Spæth,
50,805 [c] Residenzstraße Nr. 6.

In der
M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage
(vormals Mathes)
Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre wird **Mittwoch den 8. August, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgartner, mehreren Lampen, sehr gut erhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Pferdgeschirre, Herrn- und Damen-Sätteln, Lüstern u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Max Ruef.

52,220 [3c] Maximiliansplatz Nr. 16 sind zwei heizbare Läden aufs Ziel zu miethen. Näheres im 2. Stock.

52,234 [3c] Eine sehr schöne silberne Halskette ist zu verkaufen. D. U.

Theatinerstraße Nr. 9/3
ist ein elegant meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 52,876 [3a]

52,848. **Zu verkaufen.** [3b]
Es ist ein einspänniges und leicht zweispänniges Reise-Chaischen sehr billig zu verkaufen. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 31.

Karlsstraße Nr. 20
ist eine hübsche Wohnung von 3 heizbaren Zimmern, Garderobe, Küche rc., bis Michaeli um 110 fl. Miethe zu beziehen. Das Nähere daselbst im 1. Stock rechts. 52,779 [2b]

52,392 [3c] Dultplatz Nr. 19/1 sind zwei sehr schön meublirte Zimmer, mit eigenem Eingang, an einen anständigen Herrn, oder eine Dame, zu vermiethen und bis 6. September zu beziehen.

51,330 [3c] Aufs Ziel Georgi wird in Mitte der Stadt ein großes Kaffee-Lokal, im Preise von 800 — 1000 fl., zu miethen gesucht.
Adressen unter Z. G. und Nr. 51,330 besorgt die Exped. d. Bl.

fl. 3000 à 4½ Proc.
werden als Ewiggeld oder erste Hypothek im ersten Drittel bis Michaeli gesucht, ohne Unterhändler. D. U. 52,552 [3b]

52,574 [c] Ein junges Mädchen wird in eine Weinhandlung gesucht. D. U.

39,448 [8] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Arcisstraße Nr. 15/2 links.

Kochler- oder Jagd-Joppen,
von echtem Loden, Tuch und Velour rc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Spæth,
50,607 [f] Residenzstraße Nr. 6.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 221.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 8. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

53,726. **vor dem Karlsthore.**

Heute Mittwoch den 8. August 1860:

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

bestehend aus 14 Piecen.

Zum Schluß:

Der Weinküpper von St. Cloud, komisches Divertissement.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

☞ Zur größeren Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind von 10 bis 1 Uhr Mittags Billeten zu allen Plätzen an der Circus-Cassa zu haben.



Affen-Theater

von

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.

Heute und jeden Tag zwei große brillante Vorstellungen der vierfüßigen Kunstreiter-Akrobaten und Seiltänzer mit javanischen Pferden.

Preise: Sperrsitz 36 kr. I. Platz 24 kr. II. Platz 12 kr. Gallerie 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 3 ersten Plätzen die Hälfte.

Anfang der **I.** Vorstellung 4½ Uhr, der **II.** Vorstellung 7½ Uhr.

49,921 (m)

Automaten- und Welt-Theater.

Heute Mittwoch drei große Vorstellungen der unübertrefflichen Automaten

mit neuen Abwechslungen.

Anfang der Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

Tschuggmall & Bergheer, Mechaniker.

53,514 [2a] Es werden Weinflaschen zu kaufen gesucht. D. U.

52,518 [2a] Eine solide Person, welche gut kochen, schön waschen, besonders gut nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

53,527 [2a] Ein schwarzer Rattenfänger, Ohren und Schweif gestutzt, hat sich Samstags verlaufen. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit Salvatorstraße Nr. 6/0.

53,540 [3a] Unweit des Salzburgerhofes ist seit Samstag ein Rattenfängerhund abhanden gekommen. Auf dem Halsband sind die Namen Babi Naetebus Berlin eingravirt. Dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung.

53,552 [2a] Ein großes, leeres, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. D. U.

53,561 [2a] Eine schön geschnittene Partie Ahornholz ist zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl.

53,567 [2a] Ein Kettenhund ist zu verkaufen. D. U.

Gründlichen Unterricht

in allen Fächern der Lateinschule ertheilt ein Studirender der Universität, welcher die Ferien über hier bleibt. Für den besten Erfolg wird garantirt. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 6/3. 53 596 [2a]

52,574 [f] Ein junges Mädchen wird in eine Weinhandlung gesucht. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[a]

53,497 [2b] Ein solides Mädchen, welches kochen und nähen kann, sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Maximiliansstraße Nr. 18/0 rechts.

In der
Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,
Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde,
wird **Donnerstag den 9. August, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucken, Fernrohren, Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, einem Bronze-Lüster, einem sehr guten Fortepiano, einer Zither, Kaffee- und Thee-Servicen, Tischzeug, sehr gut erhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, einem englischen Damensattel, mehreren Spitzkugel- und andern Gewehren, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Bügeleisen, Haus- und Küchen-Geräthschaften, Bronze-Figuren, einer kupfernen Badwanne u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Ferd. Leibl*

Versteigerung.

52,669 [2b] Donnerstag, den 9. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, werden in der Damenstiftsgasse Nr. 13/1 aus der Verlassenschaft des verlebten Fräuleins von Peters nachstehende Gegenstände gegen baare Bezahlung versteigert, als:

mehrere Gold- und Silber-Gegenstände, worunter ein Hals-Collier, Boutons und Broche, mit Granaten und guten Perlen, silberne Vorleg-, Ragout-, Eß- und Kaffee-Löffel, Salz-, Zucker- und Senf-Gefäße, Messer, Gabeln, Zuckerzangen, silberplattirte Leuchter, drei ölgemalte Landschaften in Goldrahmen, verschiedene Lithographieen unter Glas in Goldleisten-Rahmen, Vasen mit Goldverzierung, mit Postament und Glassturz, Krüge von Alabaster antiker Art, nebst kleinen Gegenständen, mehrere Statuen, Causeuse mit Sessel, ein gesticktes Kissen, ein Lehnstuhl zum Zurücklegen mit Pferdhaaren, Betten mit Bettladen, Federrost mit Pferdhaaren und Pferdhaarmatratzen, Etagère mit Spiegel, Etagèregegenstände, zwei Kommodekästen, ein ovaler, Pfeiler-, runde und ein Bett-Tisch, Glaskasten mit zwei Thüren, Betstuhl, Toilettekästel von Nußbaum, kleine Stockuhr, Vorhänge, noch nicht gebrauchte Leibwäsche, Damast-Tischtücher und Servietten, seidene Kleider, Sophateppiche, Leinwand in Stücken, Gebet- und Erbauungs-Bücher, zwei Oefen mit Rohr und noch viele nicht genannte Gegenstände.

Gold- und Silber-Gegenstände kommen von 11 bis 12 Uhr zum Aufwurf.

Oben bezeichnete Gegenstände können Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. August von 10 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Franz Irrgang,
verpflichteter Handelsgerichts-Schätzmann.

53,449. Damen wird gründlicher Unterricht in der franzöſ., engl. und ital. Sprache von einer mit der Note „vorzüglich" geprüften Lehrerin ertheilt und zwar einzeln oder in Klassen, in oder außer dem Hause. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

53,515. Man sucht eine Zither zu kaufen. Adressen mit Preisangabe beliebe man in der Exp. unter M. Nr. 53,515 zu hinterlegen.

53,517. Ein schönes gut meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Briennerstraße 4/1.

53,520. Ein großes, leeres oder meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Zweibrückenstraße Nr. 2/1 l.

4000 fl. zu 5 %
als 2. Post auf Grund und Boden im Landgericht München werden gesucht. Schätzung 34,000 fl. D. U. 53,521.

53,523. Eine perfekte Gasthofsköchin, welche immer in Gasthöfen 1. Ranges diente, alle feinen Mehlspeisen zu bereiten versteht, sucht sogleich einen Dienst. Theresienstraße 5/4.

53,524. Ein in jeder Arbeit bewanderter Conditorgehilfe sucht bis 1. September eine Stelle. Gefäll. Offerte beliebe man in der Exp. unter Chiffre M. H. Nr. 53,524 zu hinterlegen.

53,525. Ein ausgedienter Soldat wünscht als Ausgeher einen Platz. D. U.

53,526. **Zu verkaufen**
um 5 fl. 24 kr. ein ΩΡΟΛΟΓΙΟΝ in prachtvollem Einband. D. U.

53,529 Eine geübte Schuheinfasserin wird gesucht. Sendlingergasse Nr. 77/3.

53,530. Solide Mädchen können das Feinweißnähen unentgeltlich erlernen. D. U.

53,531. Ein Kinderbettstättl wird zu kaufen gesucht. D. U.

53,532. Ein gut rentirliches Geschäft ist billig zu verkaufen. D. U.

53,533. Ein Mädchen kann unentgeltlich das Weißnähen erlernen. D. U.

53,534. Eine tüchtige Person in den 30er Jahren, von angenehmem Aeußern, welche ein Vermögen von 6 — 8000 fl. besitzt, wünscht sich zu verehelichen, sei es am Lande oder in der Stadt. Schriftl. Offerte in der Exped. zu hinterlegen unter Chiffre M. H. Nr. 53,534.

53,535. Ein solides gebildetes Frauenzimmer wünscht in einem reinlichen Geschäfte eine Stelle als Ladnerin. D. U.

53,536. **Verloren**
wurden 2 Schlüssel an einem Riemen. Man bittet um Rückgabe in der Exped.

Eine Einfasserin, die sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U. 53,537.

58,538. 2 schöne Betten sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

53,539. Ein solides Mädchen, das gut nähen und bügeln kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz. Sendlingerlandstraße Nr. 13 im evangel. Verein.

53,541. Vier junge Rattenfänger sind zu verkaufen. Au, Entenbachstraße 56.

53,544. In einem Weißwaaren-Geschäft kann ein Mädchen von soliden Eltern unentgeltlich das Weißnähen erlernen. D. U.

53,545. Augustenstraße 53/0 ist eine Wohnung von 4 heizbaren Zimmern, Garderobe-Kammer und Kelleranthe il auf Michaeli zu vermiethen. Zu erfragen im Hintergebäude.

53,546. Ein treues, fleißiges Mädchen, welches gute Hausmannkost kochen kann, wünscht bei einer ruhigen Familie einen Platz. Zu erfragen Karlsstraße 16 beim Hausm ister.

53,547. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, sucht einen Platz und kann sogleich einstehen. Schrammergasse Nr. 7/3.

53,549. Eine Wirthschaft mit Garten, in welcher sich der Bierverschleiß jährlich auf 1800 Eimer beläust, ist gegen wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

53,550. Ein Haus in Mitte der Stadt, in welchem eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist zu verkaufen.

Verloren wurde ein Ansteckspor n. Abzugeben Dultplatz Nr. 20/1 gegen Erkenntlichkeit. 53,551.

53,553. Ein Milchgeschäft ist abzulösen. D. U.

53,554. Ein sehr rentables Geschäft ist sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vergeben.
Adressen unter Chiffre B. B. Nr. 53,554 besorgt die Exped.

Eine 28saitige Zither von Kindl in Wien ist um 9 fl. zu verkaufen. 53,555.
Vorstadt Au, Lilienstraße 12/2 rechts.

53,556. Fingergasse Nr. 4 im Laden ist ein *En-tous-cas* stehen geblieben.

53,558. Mädchen von soliden Eltern, die aus der Schule entlassen sind, können alle Arten Handarbeiten erlernen. D. U.

53,557. Ein Armreif wurde verloren. Man bittet um gütige Rückgabe gegen Belohnung. Fingergäßchen 4 im Laden.

53,559. Zwei schöne Betten und ein Oberbett sind zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

53,560. Eine Zugeherin wird gesucht. D. U.

53,562. Ein solides Mädchen sucht einige Stöhren zum Wäsche-Ausbessern, oder auch einen Zugehplatz in einem größeren Hause.

53,563. Ein Schlafdivan, mehrere Kanapees und Stühle sind zu verkaufen.
Fürstenfeldergasse Nr. 5/2.

53,564. Möbel werden billig polirt. Dultgasse Nr. 2/1 rückwärts.

53,565. Ein brauner Hühnerhund hat sich am Montag Nachmittags verlaufen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
Herbststraße Nr. 17 B/0.

53,566. Eine ordentliche Person sucht in einem Gasthause einen Platz als Küchenmagd. D. U.

53,568. **Ein Haus** in einer der frequentesten Straßen ist zu verkaufen. D. Uebr.

53,569. Ein freundliches meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen.
Schönfeldstraße Nr. 7/1 im Hofe.

53,570. Ein Atelier nebst anstoßendem Zimmer ist zu vermiethen.
Karlsstraße Nr. 36.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht einen Von- und Zugehplatz. 53,571.
Heilig-Geistgasse Nr. 4 im Milchladen.

Schleißheimerstraße Nr. 8/1 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Kasten und Waschhaus-Antheil auf's Ziel Michaeli zu vermiethen. 53,574.
Im Hintergebäude zu erfragen.

53,5 5. Ein pünktlich zahlender Mann sucht auf Michaeli in einem Hintergebäude eine Wohnung mit 3 Zimmern um 40 bis 50 fl.
D. Uebr. in der Exp.

Angenommen werden unentgeltlich ein paar gesitte Mädchen, welche das Weißnähen gediegen und schön erlernen wollen; auch ein Nähmädchen. D. U. 53,576.

Es wird sogleich in ein Gasthaus in der Nähe von München eine Köchin gesucht, welche schon in Gasthäusern diente.
Zu erfr. Theresienstraße Nr. 4 im Hintergebäude über 1 Stiege links. 53,577.

53,578. In Mitte der Stadt ist ein Kaffee-Wirthschafts-Lokal zu ebener Erde, auch für einen großen Kaufladen geeignet, zu Michaeli für 350 fl. zu vermiethen. D. U.

Zur Beachtung.

53,580. Ein ausgezeichnet schöner Wachtelhund echt englischer Race, ein sehr kluges, lustiges und anhängliches Thierchen, geeignet als Damen- und Salon-Hündchen, ist zu verkaufen.
Ludwigsstraße Nr. 3/3 rückw.

53,581. Ziel Michaeli ist eine Wohnung an der Sonnenseite in Mitte der Stadt mit 4 bis 5 schönen Zimmern, 1 Salon, alles vornheraus, 2 Kammern, Küche, Keller, um 340 fl. zu vermiethen. Von 10 bis 4 Uhr. D. U.

53,582. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, welches kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und auch in einem Laden kann verwendet werden, sucht sogleich einen Dienst. Näheres zu erfragen beim Milchmann Brandenberger in der Lederergasse Nr. 12 ebener Erde.

53,583. Mädchen zum ganz feinen Weißnähen werden gesucht. D. U.

53,584. Ein gutes Milchgeschäft ist zu vergeben. D. Uebr.

Zu einem Zinngießer wird ein Ausgeher, der auch das Rad zu treiben hat, gesucht. Er soll noch jung sein und Lokalkenntnisse besitzen. D. U. 53,585.

53,601. Im Rosenthal wurde einige Münze gefunden. D. Uebr.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 222.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 9. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

53,598. **Bekanntmachung.** Exped.-Nr. 2772.

Papier Versteigerung betr.

Am Donnerstag den 16. bß. Vormittags 10 Uhr wird bei der unterfertigten Behörde der für das Etatsjahr 1860/61 erforderliche Papierbedarf mittelst Abstriches an den Wenigstnehmenden, vorbehaltlich höherer Genehmigung, in Lieferung gegeben, wozu Steigerungsberechtigte unter Vorlage von Musterbögen eingeladen werden.

Am 5. August 1860.

Taxamt der k. Polizeidirektion München.

Der k. Taxbeamte:

Rupp.

53,764. **Bekanntmachung.** Exp.-Nr. 67,325.

Die Vorspannleistung beim Schubfuhrwerk betr.

Da gemäß hoher Entschließung der kgl. Regierung von Oberbayern, Kammer des Innern und der Finanzen vom 30. Januar 1859 (Kreisblatt Seite 210) die Leistung des Schubfuhrwerkes des Distrikts Polizei Bezirkes München für die nicht mit Eisenbahnen versehenen Lieferungs-Routen für das nächste Etatsjahr 1860/61, nach Umständen auch für die nächsten zwei oder drei Etatsjahre neuerdings im Akkordwege vergeben werden muß, so wird hiemit zur Versteigerung besagten Schubfuhrwerkes im Wege mündlichen Angebots an den Wenigstnehmenden Tagsfahrt auf Dienstag den 21. August lfd. Jrs. von früh 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr im diesamtlichen Bureau V. 49/1 anberaumt und werden hiezu Steigerungslustige mit dem Anhange eingeladen, daß die näheren Versteigerungs-Bedingungen bis zum Steigerungs-Termine im genannten Polizeibureau eingesehen werden können, auch bei der Verhandlungstagsfahrt bekannt gegeben werden, das Versteigerungsergebniß aber der Genehmigung der k. Regierung von Oberbayern, Kammer der Finanzen, unterliegt.

Am 6. August 1860.

Königl. Polizei-Direktion München.

D. l. a.

Pfeufer, königl. Polizei-Oberkommissär.

34,321. **Bäder im Diana-Bad.** [b]

Schwimmbad: Wellenbad und Bassinbad (Flußwasser), für Schwimmer und Nicht-Schwimmer, dann Sturz-, Regen- u. übrige Wasserfälle (Quellwasser).
Wintergarten: Bassin, verschiedene Regen- und Strahl-Douchen (Quellwasser).
Badehaus: Voll-, Regen-, Dampf- und warme Bäder zu jeder Tageszeit.
Wohnungen: Meublirte Zimmer von 8—24 fl. p. M., inbegriffen der kalten Bäder.
Schwimmunterricht: ertheilt der bekannte Schwimmmeister Hr. Louis Wiedemann.

Molken-Anstalt. [illegible] jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 33,084. (b)

52,634 (4b) Bei **Caspar Huber** in der Au findet ein

Ausverkauf

von vorjährigen und älteren Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt, es sind:
1 Elle breite ächtfärbige Jaconats zu 12, 15 und 18 kr. die Elle.
1 „ „ Perse (gute feine Tücher) zu 15 und 16 kr.
Poil de chèvre und andere Wollzeuge à 15 und 16 kr. die Elle.
Barege, die Elle 12 bis 18 kr.
Halbseidenzeuge à 18, 30 und 48 kr.
⅞ breite, rothe Unterrockstoffe à [illegible] kr.
Bunte Meubelstoffe, ganz schwere Waare, halbwollen à 33 kr.
bitto bitto baumwollen à 22 kr.
Verschiedene feine französische Kleider mit Volants und sonstigem Ausputz, die Elle 24—36 kr., letztere werden größtentheils um ein Dritttheil des Einkaufspreises abgegeben.
Reste von verschiedenen Stoffen u. dgl. mehr.

Kaukasus-Pflanzen-Pulver

zur Vertilgung alles Insekten-Ungeziefers

in verpackten Original-Schachteln zu 18. 30, 54 u. fl. 1. 12 kr. nebst dazu gehörigen Utensilien empfiehlt **L. Moller**, Weinstraße Nr. 5.

Zur Bequemlichkeit des Publikums ist selbes auch in der Rouleaux-Niederlage Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse, zu haben. 24,870 (o).

Chinasilber- und Neusilber-Löffel, sowie
Damen-Gürtelschließen und Gürtel,
sind in größter Auswahl wieder angekommen bei
Blok, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.
51,992 [e]

52,547. (6f) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux**
sind äußerst billig zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Neueste Flaschen-Kork-Maschinen für jede Haushaltung geeignet, welche in einer Stunde mindestens 300 Flaschen verkorken, dabei das Zerschlagen derselben verhindern, empfiehlt à 17½ Sgr.
Louis Berner in Breslau.
Beschreibungen sende gratis. Briefe erbitte franko. 50,539. (3c)

Neue Schälmaschinen
(1000 Stück per Stunde)
für Aepfel, Birnen, Kartoffeln à 1 Thlr., deßgleichen feinere Sorten, elegantes Geschenk für Damen, enthält ein Nähetuis, Nußknacker 2c., elegant polirt, 2 Thlr.
Obstkeltern, für alle Beerenfrüchte, u. auch als Wäsche- u. Kopier-Presse eingerichtet, 4 Thlr., größere 5 Thlr., gegen baare Einsendung oder Postvorschuß. Verkäufer wollen ihre Bestellungen bei der starken Obsternte frühzeitig machen.
49,528. (f) Fabrikant **M. Kilian** in Neuwied.

Motten- & Wanzen-Tinctur
von erprobter Wirkung nebst Anweisung à 5, 10, 15 Sgr. und 1 Thlr. empfiehlt
Gustav Schlegel in Breslau.
Beschreibungen sende gratis. Briefe erbitte franko. 50,533(3c)

Zur gefälligen Beachtung!

53,907. Um nähere Rücksprache zu nehmen, werden alle bei dem am 13. August im Glaspalaste stattfindenden Festessen Diensthuenden eingeladen, sich dortselbst Freitag den 10. dß. Morgens zwischen 9 und 12 Uhr oder Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr einzufinden.

Isarvorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

53,892. Freitag den 10. August:

Benefiz des Schauspielers Joh. Eisenmann.

Aus besonderer Gefälligkeit für den Benefizianten Frl. **Marie Koller** vom deutschen Theater in Venedig und Frl. **Marie Grün** vom Stadt-Theater in Pesth als Gäste und erstes Debüt des Hrn. **F. Evenbach.**

Der Juh-Schroa.

Ländliches Charakterbild in 3 Akten nach einer wahren Begebenheit von J. Lentner. Musik von Ignaz Lachner.

Hierauf folgt:

Pepita, mein Name ist Meier.

Burleske in 1 Akt von Hahn.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein dero dankbarster *Joh. Eisenmann.*

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

53,933. **vor dem Karlsthore.**

Heute Donnerstag den 9. August 1860:

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

bestehend aus 14 Piecen.

Zum Schluß: **Der nächtliche Ueberfall der Araber auf die französischen Vorposten in Afrika.** Gefecht zu Fuß und zu Pferde, bei bengalischer Flamme.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

☞ Zur größeren Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind von 10 bis 1 Uhr Mittags Billeten zu allen Plätzen an der Circus-Cassa zu haben.

SALLE ROMAINE.

Heute Donnerstag den 9. August

zwei große brillante Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Kassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

52,764. (c)

J. B. Schneider, Direktor.

51,012. (f) In der großen, mit 150 Gasflammen beleuchteten Bude vis-à-vis der Krone auf dem Karlsplatze ist bis zum 15. August täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr

die zweite Aufstellung von

Bayer's großem Panorama,

zu sehen.

Eintrittspreis 12 kr. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten die Hälfte und Militärs ohne Charge 6 kr.



Nur noch wenige Vorstellungen
Affen-Theater
von
C. Carré,
auf dem Karls-Platz.
Heute nur eine große Vorstellung.
Zum Erstenmale:
Great Steeple-chase
oder:
Das Jagdrennen en miniature.
(Bis jetzt noch in keinem Affentheater gezeigt.)
Kassa-Eröffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Automaten- und Welt-Theater.
Heute Donnerstag drei große Vorstellungen
der unübertrefflichen Automaten
mit neuen Abwechslungen.
Anfang der Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.
Tschuggmall & Bergheer, Mechaniker.

53,866. Die großen **naturhistorischen Ausstellungen der Unterwelt,** nebst vielen anderen Merkwürdigkeiten. römische Alterthümer und andere Naturseltenheiten, sind noch einige Tage auf dem Dult-Platz zu sehen.
Wozu höflichst eingeladen wird.
Eintritt 6 kr. Kinder 3 kr.

Im Elysium-Saale.
Die auf ihrer Durchreise hier so eben eingetroffene
Erste ungarische Musik-National-Kapelle
aus Pesth
wird heute Abend den 9. August in obigem Lokale eine Soirée geben, wozu ergebenst einladet *Ferenz Sárközy,* Kapellmeister.
Anfang 8 Uhr. Entrée 6 kr.
53,913. Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

53,922. Heute Donnerstag
Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
im Glasgarten.
Anfang halb 8 Uhr.
Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

53,880. Heute Donnerstag
Produktion von einer Abtheilung Trompeter des dritten Artillerie-Regiments (Königin)
in der Westend-Halle
(vormals „Goldene Ente“).
Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren 6 kr.

53,921. Heute Donnerstag
Produktion der Blech-Musikgesellschaft
„Die Bayern"
bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung
im englischen Café.
Anfang 7 Uhr.

53,791. Heute Donnerstag
Produktion
von einer Abtheilung Trompeter
des kgl. 1. Cuirassier-Regiments
(Prinz Karl)
im Zeisiggarten.
Anfang halb 8 Uhr.

53,844. Heute Donnerstag
Produktion des Orchesters
Die Münchner
im Buttermelchergarten.
Anfang halb 8 Uhr.
Entrée nur für Herren 6 kr.



53,662 [2a] Zwei große Reise-Säcke, sehr dauerhaft, sind zu verkaufen. Landschaftsgasse Nr. 12/3.

53,668 [2a] Anfangs der Bayerstraße Nr. 7/2 ist ein meublirtes Zimmer gleich zu beziehen.

53,670 [2a] Bayerstraße oder Umgebung wird eine Parterre-Wohnung gesucht. D. U.

53,672 [4a] Abschriften jeglichen Inhalts werden gefertigt. D. U.

53,676 [3a] Eine vollständige Laden-Einrichtung ist sehr billig zu verkaufen.
Joseph Mayer,
Rosengasse Nr. 10.

53,682. **2000 fl.** [3a]
in der ersten Hälfte der Schätzung sind sogleich zu vergeben. Thal Nr. 38/1.

53,686 [2a] Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer ruhigen Familie einen Platz und kann gleich einstehen. Schommergasse Nr. 17/0.

53,705. **Zu verkaufen** [3a]
sind zwei ganz kleine, egale, gelbe, schottische Pony's, mit passenden Wagen und Geschirren. Näheres im Affentheater von E. Carré.

53,718. **500 fl.** [2a]
werden von einem Beamten gegen Einsetzung einer Lebensversicherung von 1000 fl. und gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen unter M. A. und Nr. 53,718 besorgt die Exp. d. Bl.

Ein Haus mit Gärtchen, passend für einen Krämer oder Melber, ist mit wenig Erlag zu verkaufen. 53,722 [2a]

Pack-Kisten
j der Größe, wenn solche gut erhalten und leicht im Holze sind, werden fortwährend gekauft. Schönfeldstraße Nr. 5, im Hintergebäude im Comptoir. 53,729 [3a]

53,736 [3a] Es wird ein Hündchen, kleinster Race, zu kaufen gesucht. D. R. Amalienstraße Nr. 2/2.

53,748 [2a] Kasernstraße Nr. 9 ist gute Gartenerde billig abzugeben.

Eine sehr geschickte Köchin, welche schon in großen Herrschaftshäusern diente, sucht bis 1. Sept. eine Stelle. Zu erfragen Sendlingergasse Nr 72 im Laden. 53,758 [3a]

53,761 [2a] Mehrere schöne, elegante Zimmer, mit eigenem Eingang von der Stiege aus, sind zu vermiethen. Glücksstraße Nr. 8 über 2 Stiegen.

53,772 [2a] Eine Geldbörse wurde am Sonntag gefunden. Abzuholen am Graben Nr 11.

Wurzerstraße Nr. 8½/1 rechts ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen. 53,778 [2a]

53,798 [3a] Ein schöner, großer Kinderaltar, mit allem Zugehör, ist billig zu verkaufen. D. R. in der Exp.

53,799 [3a] Es ist zu Michaeli ein Zimmer, unmeublirt, zu ebener Erde, zu vermiethen. D. R. in der Exp.

53,822 [2a] 200 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. D. U.

53,845 [2a] 400 fl. sind sogleich auszuleihen.

53,854 [3a] Zu einem Schuhmacher wird ein Lehrling gesucht. D. U.

53,855. **Zu verkaufen** [3a]
6 Stück kunstvoll geschnitzte Tafel-Leuchter, für Herrschaften und Jagdliebhaber geeignet. Dachauerstraße Nr. 35/0.

Gesucht wird
wegen größerem Betriebe eines sehr gut rentirlichen Geschäfts ein Associe mit einigen 1000 fl. gegen Sicherheit. Das Nähere in der Exp. 53,856 [2a]

Vermiethung.

53,857 [3a] In der Maximiliansstraße, vis-à-vis den „vier Jahreszeiten", sind noch einige schöne Läden, mit oder Wohnungen, zu verstiften.

53,862 [3a] Zunächst der Schrannenhalle ist auf Michaeli eine Wohnung zu 150 fl. an eine solide, ruhige Partei zu vermiethen. Das Nähere in der Exp.

53,867 [2a] Ein gut erhaltener, kupferner Kessel, der 1 oder 1½ Eimer faßt, wird zu kaufen gesucht. Hofstatt Nr. 4/1.

53,874 [3a] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre in Schnitt- und Spezerei-Geschäften servirte, von seiner Herrschaft bestens empfohlen werden kann, wünscht bis nächstes Ziel eine Stelle. D. U.

Briennerstraße Nr. 26½/2

ist eine Wohnung mit 5 heizbaren Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen. Zu erfragen beim Hausmeister im Knorrhaus. 53,877 [2a]

Versteigerung.

53,879 [2a] Montag, den 13. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, werden in der Thalkirchenerstraße Nr. 4/0 verschiedene Wirthschafts- und andere Mobiliar-Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Spiegel, Stockuhren, Kommode, Betten, Bettwäsche, Bettladen, Tische, Sessel, Kleiderrahmen, Anrichten, Küchenkästen, Maß- und Halbe-Krüge mit Zinn beschlagen, Stutzen- und andere Gläser, verschiedenes Porzellan, eine Wurstspritze, ein doppeltes Wiegmesser, kupferne Bratreinen, kupferne Kochkessel, Tischbestecke, Pfannen, verschiedene Kücheneinrichtung und noch andere Gegenstände.

Wozu höflichst einladet

Karl Zimmermann,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgericht München l/J.

53,170 [2b] In einer der schönsten Straßen der Altstadt ist ein Haus mit Hofraum, Pumpbrunnen und gewölbtem Keller für einen Geschäftsmann zu verkaufen. Baarerlag 3000 fl. Unterhändler werden verbeten. Adressen unter A. B. und Nr. 53,170 besorgt die Exp. d. Bl.

53,283 [3b] Mit 1000 fl. Erlag ist ein rentirliches Haus zu verkaufen. D. U.

53,284 [3b] 1000, 1500 oder 3000 fl. sind mit Nachlaß zu verkaufen. D. U.

53,348 [3b] Ein junger, geheiratheter Kaufmann sucht eine Stelle. Offerte mit E. E. und Nr. 53,348 besorgt die Exp. d. Bl.

53,349 [3b] Ein geheiratheter, merkantil gebildeter Mann sucht eine Stelle als Privatbuchhalter, Verwalter rc. rc., auch versteht derselbe Oekonomie. Briefe mit P. O. und Nr. 53,349 besorgt die Exp. d. Bl.

53,350 [3b] Eine größere Partie rother, gut beblechter Wichsschachteln sind billig zu verkaufen. D. U.

53,507. **Zu verkaufen** [3b]
eine kleine Sammlung Oelgemälde alter und neuer Meister. D. U.

53,421 [3b] An der Landstraße nach Neuhausen sind Bauplätze zu verkaufen. Zu erfragen beim Wagnermeister Lindau in Neuhausen.

53,527 [2b] Ein schwarzer Rattenfänger, Ohren und Schweif gestutzt, hat sich Samstags verlaufen. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit Salvatorstraße Nr. 6/0.

Ein vollständiger Herrnanzug
Rock, Frack oder Tween rc., von Tuch, Bucks-kin rc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei
L. Spaeth,
50,606 [f] Residenzstraße Nr. 6.

53,427 [3b] Marienplatz Nr. 13 im 2. Stock ist eine schöne, helle, herrschaftliche Wohnung bis Michaeli zu vermiethen.

53,443 [3b] Marienplatz über 3 Stiegen vornheraus ist ein meublirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

1 Kronenthaler Belohnung

dem Ueberbringer eines stahlgrauen Armbandes, welches von der Johanniskirche durch die Sendlingergasse in die Glockengasse verloren wurde. Abzugeben in der Fraunhoferstraße Nr. 1a über 4 Stiegen, bei Madame Kiefl. 53,445 [3b]

53,469 [3b] Ordentliche Mädchen, von soliden Eltern, welche eben aus der Schule entlassen sind, können Beschäftigung erhalten. D. U.

53,495 [3b] Mädchen, der Schule entwachsen, finden dauernde Beschäftigung, per Tag 12 kr. Feldweg an der Türkenstraße Nr. 4a/1, bei
Michael Scherer, sen.

53,357 [3b] Eine Bierwirthschaft wird sogleich oder bis 15. August in Pacht zu nehmen gesucht. D. U.

53,030 [3b] Ein routinirter Comptoirist, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bis 1. September eine Stelle. Nöthigenfalls könnte der Eintritt auch sogleich geschehen. Gefällige Offerte unter W. und Nr. 53,030 besorgt die Exp. d. Bl.

Zur Beachtung.

53,491 [3b] Ein junger Mann von einnehmendem Aeußern, der einen ausgezeichneten Militärabschied hat, tüchtig im Lesen, Schreiben und Rechnungen und dem überdieß die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher, oder sonst eine für ihn passende Beschäftigung. Geht auch zur Aushilfe. Offerte unter G. A. und Nr. 53,491 wollen gefälligst in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

53,540 [3b] Unweit des Salzburgerhofes ist seit Samstag ein Rattenfängerhund abhanden gekommen. Auf dem Halsband sind die Namen Babi Naetebus Berlin eingravirt. Dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung.

53,552 [2b] Ein großes, leeres, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. D. U.

52,574 [g] Ein junges Mädchen wird in eine Weinhandlung gesucht. D. U.

Behandlungs-Stunden
für alle Arten von
Hühneraugen,
Frostbeulen,
Eingew. Nägeln rc.
von 8—12 und von 1—4 Uhr, bei
33,453 [c] **J. D. A. Strobl,**
Windenmachergasse Nr. 4, 3. Stock. autor. Hühneraugen-Operateur.

Kochler- oder Jagd-Joppen,
von echtem Loden, Tuch und Velour rc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei
L. Spaeth,
50,607 [g] Residenzstraße Nr. 6.

53,599. Es wird eine tüchtige Näherin gesucht zu einer Frauenkleidermacherin. D. U.

Zwei Bulldoggen,

Männchen und Weibchen, 1 Jahr alt, sind Briennerstraße Nr. 5/0 zu verkaufen. 53,600.

53,603. Rochusberg Nr. 5/4 links werden Seiden- und Wollstoffe, Halstücher u. Schürzen 2c. zu billigen Preisen geputzt.

53,606. 2 schöne Brautbetten und ein ordinäres mit Matratze sind billig zu verkaufen.

Abzulösen

sind wegen Hauskauf 5000 fl. 1. Hypothek zu 4½%. D. U. 53,607.

53,608. Es werden Lehrmädchen von ganz soliden Eltern in einem Putzgeschäft sogleich gesucht. D. U.

53,609. Eine hübsche Wohnung in der Isarvorstadt, mit 3 oder 4 Zimmern um den Preis von 130—150 fl. wird von einer ruhigen Familie gesucht. D. U.

53,610. Ein solides Mädchen sucht einen Vor- und Zugehplatz. Sendlingergasse Nr. 83/2.

53,611. Eine Grenadier-Uniform ist zu verkaufen. D. U.

53,613. Eine schwere, eiserne, mit messingener Mutter versehene Cylinderpresse, für Papierfabriken, Buchdruckereien 2c. geeignet, ist zu verkaufen. D. U.

53,616. Kinderlose Eheleute suchen ein Kostkind und wird gute Verpflegung zugesichert. Au, Dammgasse Nr. 3/0.

Zimmer-Vermiethung.

53,617. Ein hübsch meublirtes, zweistöckiges, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Sonnenstraße, Eingang Landwehrstraße Nr. 1/3 rechts.

Neben dem großen Löwengarten wurde **Geld** und ein **Schlüssel** verloren. Man bittet um Rückga e Bachgasse Nr. 5/1. 53,618.

53,619. Für 2—3 Wochen wird bis 15. ds. ein hübsches meublirtes Zimmer mit 3 Betten zu miethen gesucht, am liebsten in der Schönfeld- oder Maxvorstadt. Adressen unter C. M. Nro. 53,619 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

53,620. Ein gut erhaltenes schwarzseidenes Kleid wird zu kaufen gesucht. D. U.

Ein Wirthshaus

in guter Lage mit schönen Lokalitäten ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Adressen unter W. Nr 53,621 besorgt die Exped.

53,622. Ein Studirender wünscht Lateinschüler zu unterichten und könnte gleich beginnen. Schönfeldstraße Nr. 13/2.

53,623. Zwei kupferne Waagschüsseln, Oelgemälde, das hl. Abendmahl, die Fußwaschung und kleinere, neue Drahtgitter zu 16", kleinere zu 8", 2 Tuchröcke und 1 Hose zu 8 fl 30 kr. und einiger Eisenwerkzeug ist zu verkaufen.

53,624. Eine schöne Herberge nebst Stallung, auch ein mittleres Pferd mit Schweizerwägerl ist billig zu verkaufen. D. U.

53,626. Ein heller trockener Laden mit Nebenzimmer und eine Wohnung mit 2 Zimmern sind zu vermiethen. D. U.

53,627. Junge Pudel vorzüglicher Race sind zu verkaufen. Thalkirchenerstraße Nr. 3/3.

53,628. 2 Doppelmaschin-Scheiben sind billig zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 39/3.

Ein Laden

ist für nächstes Ziel Michaeli zu vermiethen, mit oder ohne Wohnung. N. Schwanthalerstraße Nr. 79/1. 53,629.

53,631. Ein weiß glasirter Ofen mit Durchsicht ist zu verkaufen. D. U.

53,632. An ein Frauenzimmer, das den Tag über außer dem Hause beschäftigt ist, ist eine Schlafstelle zu vermiethen. D. U.

53,634. Ein Frauenzimmer, das in den 30er Jahren steht und eine Pension bezieht, wünscht gegen geringes Honorar bei einem einzelnen Herrn die Führung einer Haushaltung zu übernehmen. D. U.

53,635. Ein Vögelchen ist zugeflogen. Zu erfragen Herrnstraße Nr. 34/2.

53,636. **Zu vermiethen**

ein sehr hübsch meublirtes Zimmer mit Eingang von der Stiege aus versehen, bis zum September; auch ist ein großes Malfenster zu verkaufen. Rumfordstraße Nr. 8/2.

Neue Canapees,

mit Federn, zu 12 fl. 30 kr, 15 und 18 fl., und Sessel zu 2 fl. 36 kr. sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 3/2. 53,637.

53,638. Zur Aushilfe sucht eine Köchin in einem Herrschaftshaus einen Platz. Neuhausergasse Nr. 19/0.

53,639. **Ein Flügel,**

nicht gar groß und gut erhalten, mit 6 Oktaven wird um 44 fl. verkauft. Augustenstraße Nr. 18/1.

Grummeternte

von 1 Tgw. Wiese wird billig verkauft. Augustenstraße Nr. 18/1. 53,640.

53,741. Eine gute Milchgais ist um 7 fl. zu verkaufen. D. U.

53,615. Eine Person, die gut kochen kann, sucht einen Platz zur Aushilfe oder einen Zugehplatz. Zu erfrag. Karmelitengasse im Obstladen.

53,642. Ein eisengeachstes Schanzwägerl ist billig zu verkaufen. D. U.

53,646. Eine Beamtensfamilie sucht bis Michaeli eine Wohnung von mindestens 4 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten in der Nähe der protestantischen Kirche. Adressen unter H. G. Nr. 53,646 besorgt die Exped.

53,647. Ein ordentliches Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz. D. U.

53,649. Zu vermiethen bis Michaeli in der Nähe des Eisenbahnhofes eine sehr freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten an eine solide Familie ohne Kinder. Wo, sagt die Exped.

53,650. Es wird eine Person gesetzten Alters, die schon in Bürgershäusern gedient hat, kochen kann und die Hausarbeiten reinlich verrichtet, sogleich gesucht. D. U.

53,651. In der Nähe des Sendlingerthores oder der Müllerstraße wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern um 100 fl. zu miethen gesucht. Adressen unter L. K. Nr. 53,651 besorgt die Exped. d. Bl.

53,651. Ein solides Mädchen, das gut mit kleinen Kindern umgehen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird sogleich gesucht. Josephspitalgasse Nr. 16/2 rechts.

53,653. Eine Von- und Zugeherin wird gesucht. Maximiliansstraße Nr. 10/4 rechts.

53,656. Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche in der Nähe des Bahnhofes. Adressen unter St. Nr. 53 650 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

53,657. Theresienstraße Nr. 6/4 ist ein schönes Zimmer für 2 Herren sowie auch eine Schlafstelle sogleich zu vergeben.

53,658. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, sucht sogleich einen Dienst. Promenadeplatz Nr. 15/2, 2 Eingang.

53,659. Theatinerstraße Nr. 10 ist vornheraus im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern rc. auf Michaeli zu beziehen. Näheres im 2. Hof über 1 Stiege

Ein Gebetbuch

ist in der Dult liegen geblieben. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen Residenzstraße Nr. 18 über 2 Stiegen. 53,660.

53,663. Ein Frauenzimmer von sehr solidem Charakter, mit sehr empfehlenden Zeugnissen, welches mehrere Jahre als Ladnerin servirte, sucht zum Ziele Michaeli l. J. eine Stelle, entweder in einer Conditorei, Band- oder Schnittwaaren-Handlung. Dultgasse Nr. 3/2 rückwärts.

53,664. Eine Köchin, welche in der feinern Küche bewandert ist, schön waschen und bügeln kann, sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht in einem Herrschaftshause eine baldige Stelle, geht auch zur Aushilfe.
Sendlingergasse Nr. 18/4.

53,665. Eine Herberge mit Stallung u. Hofraum ist zu verkaufen. D. U.

Zimmer-Vermiethung.

53,666. Ein vorderes, gut heizbares, schönes, in angenehmer Lage befindliches, meublirtes oder unmeublirtes Zimmer, ist auf Michaeli zu vermiethen, am geeignetsten für eine ältliche Dame. D. U.

53,662. Ein neuer Rock, für einen Landmann passend, ist billig zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 42/1 links.

Hausverkauf.

53,673. Zwei Häuser mit Gärten und schöner Aussicht sind gegen sehr annehmbare Bedingungen sogleich zu verkaufen in der Nähe vom Gottesacker, jedoch ohne Unterhändler. Das Uebr. Schäfflergasse Nr. 22/4.

53 674. Nymphenburgerstraße Nr. 24 e sind noch mehrere Wohnungen sogleich oder auf Michaeli zu beziehen.

53,675. Eine billige Zugeherin wird sogleich gesucht. Thalkirchenerstraße Nr. 4/1.

53 677. Ein schönes Bett und eine Seegras-Matratze sind billig zu verkaufen. D. U.

53,680. **Pfänder**
werden unter grösster Verschwiegenheit versetzt, ausgelöst und umgeschrieben. Jägergasse Nr. 4½/3 rechts.

Heiraths-Antrag.

53 681. Ein solider Geschäftsmann wünscht sich mit einem Frauenzimmer (auch Wittfrau) das ein Vermögen von 1000—1500 besitzt, zu verehelichen. Adressen unter A. A. Nr. 53,681 besorgt die Exped. d. Bl

53,683. **Zu verkaufen**
ein kleines Haus mit Hofraum und Gärtchen mit wenig Baarerlag. D. U.

53,688. **Gesucht wird**
ein Mann, welcher mit einer transportablen Dreschmaschine umzugehen versteht, derselbe verdient per Tag 2 fl. nebst Verpflegung, jedoch müssen für die Maschine 400 fl. Caution gestellt werden. D. U.

53,689. Eine Auswahl Kanarienvögel sind zu verkaufen. Ludwigsstraße Nr. 6 im Hintergebäude, von 1 bis 2 Uhr zu treffen.

53,691. Ein junger, kräftiger Mann, der mit Pferden gut umgehen kann, sucht einen Platz als Ausgeher oder Hausmeister oder sonst eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. D. U.

53 693. Es ist eine Hypothek von 8000 fl. zu 4½ pCt. zu cediren oder zu verkaufen, wo bei 40,000 fl. Schätzung nur 5000 fl. vorgehen. D. U.

53,696. Eine gelernte Köchin sucht einen Dienst, ginge auch zur Aushilfe in ein Gasthaus.
Augustenstraße Nr. 77/0.

Danksagung.

53,697. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche bei der Beerdigung und dem Trauer-Gottesdienste unserer unvergeßlichen Mutter,

Frau

Franziska Köstner,

geb. v. Götz,

so viel Theilnahme bezeigten, sagen wir hiemit unsern innigsten, herzlichsten Dank.
Vorstadt Au, den 7. August 1860.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

53,698. Es wird gesucht eine tüchtige Kleidermacherin, die besonders im Leibmachen bewandert ist; dieselbe findet großen Lohn und dauernde Beschäftigung. D. U.

Zinnkrätz

ist zu verkaufen. D. U. 53,699.

53,700. Ein solides Frauenzimmer sucht einen Bon- und Zugehplatz. Amalienstraße 47/2.

53,703. Eine solide Person, die gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich einen Dienst. Knödelgasse 4/1.

53,704. 30 bis 35 Maß Milch können täglich per Eisenbahn nach München geliefert werden. D. U.

53,707. Ein ordentliches Mädchen, das kochen, schön nähen und stricken kann und häuslicher Arbeit sich unterzieht, sucht sogleich einen Platz, geht auch als Näherin. Färbergraben 12/2.

53,709. Eine polirte Kommode ist billig zu verkaufen, auch wird dortselbst ein Kostkind aufs Land gesucht. Thal Nr. 31/3.

53,711. Ein Zimmer ist an eine bejahrte Person sogleich zu vermieth n. Sendlingergasse Nr. 18/3 rückw.

53,712. Gesucht wird bis 1. Sept. bei einer achtbaren Familie ein kleines meublirtes Zimmer für ein solides, außer dem Hause beschäftigtes Frauenzimmer ohne Anhang. D. U.

53,715. Ein Steindrucker wünscht Beschäftigung. Adressen sind bei der Exped. gefälligst abzugeben unter D. E. Nr. 53,715.

53,716. Es ist eine Parthie neues Bronce (Vorhangverzierungen) zu verkaufen. Näheres Rosenthal Nr. 1/1 links.

53,719. Eine Frau sucht noch einige Wasch- und Putzplätze. D. U.

53,720. Schillerstraße Nr. 41/2 St. r. ist ein schön meublirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich zu beziehen.

Aufgepaßt!

53,723. Eine schöne helle Wohnung mit vier Zimmern, Alkoven und Küche auf kommendes Ziel Michaeli zu vermiethen. D. U.

53,724. Eine schöne Grenadier-Bärenmütze ist zu verkaufen. D. U.

53,725. Herzogspitalgasse Nr. 20/1 sind zwei schön meublirte Zimmer zu 11 fl. & 9 fl. sogleich zu vermiethen.

53,728. Ein Schulpräparant kann bei einer Lehrerswittwe, wo ihm auch ein Fortepiano zur Benützung frei steht, Logis und Pflege erhalten. Haidhausen, Milchstraße Nr. 8.

53,730. Ein solides Mädchen sucht zu häuslicher Verrichtung einen Platz. D. U.

53,731. Eine ordentliche Person von 40 Jahren sucht sogleich von 6—8 Uhr einen Zugehplatz, kann empfohlen werden, Herrnstraße Nr. 28/0.

53,732. Eine Violine ist um 8 fl. 30 kr zu verkaufen. Hl. Geistmühle, Eingang Buttermelcherstraße 3 Stiegen.

53,733. Solide Mädchen werden zum Weißnähen gesucht, auch Lehrmädchen werden unentgeltlich angenommen. D. U.

53,734. Es wird sogleich eine Magd gesucht. Theresienstraße Nr. 21/0 links.

53,735. In einer Steindruckerei wird ein Lehrling gesucht. D. U.

53,737. Ein ordentliches Mädchen, erst hier angekommen, wünscht in einem Bürgers- oder Herrschaftshaus als Hausmagd, kann auch Hausmannskost kochen. Westenriedergasse 31/1.

Eine Wohnung mit 2 Zimmern nebst übr. Bequemlichkeiten ist bis Michaeli an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näh. Schellingstraße Nr. 26/2. 53,741.

53,742. Ein verheiratheter Bediensteter mit kleiner Familie sucht gegen annehmbare Bedingnisse eine Hausmeisterstelle. D. U.

53,743. Zwei Schwindgruben sind zu räumen. Schellingstraße Nr. 30.

53,744. **200 fl.**

werden gegen gerichtliche Versicherung und Kassaanweisung und monatliche Abzahlung von 10 fl. aufzunehmen gesucht. Adressen unter W. G. Nr. 53,744 besorgt die Exped.

53,745. Zwei Anstreicher werden gesucht. Rosenthal Nr. 17 bei Fr. Hautmann, Maler.

53,753. **Zu verkaufen**

3 gestemmte Thüren sammt Schlössern, ganz billig, wegen Mangel an Platz. D. U.

Gute Gartenerde,

geworfen, ist billig zu verkaufen und Bauschutt kann abgeholt werden. Kasernstraße 39 am Bauplatz. 53,754.

53,755. Es ist ein schönes Familienhaus mit Garten unweit der Stadt zu verkaufen. Gef. Adressen bittet man bei der Expedition unter M. B. Nr. 53,755 zu hinterlegen.

53,757. Zwei sehr schöne Zimmer sind einzeln oder zusammen, meublirt oder unmeublirt, bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

53,758. Man sucht den ganzen Jahrgang 1860 des Berliner Modejournals zu kaufen. D. U.

53,759. Eine Dienstmagd, die etwas kochen kann, wird sogleich gesucht. Sendlingergasse Nr. 52/1 rückw.

Ein Polytechniker des II. Curses wünscht während der Ferien in den Fächern der Gewerbschule Unterricht zu ertheilen. D. U. 53,760.

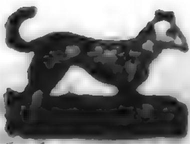
53,763. Billig zu verkaufen für einen Knaben von 13—14 Jahren ein schöner Tuchrock und schwarze Buckskinhose. Neuhausergasse 12/3.

53,765. Ein meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett ist gleich an ein solides Frauenzimmer zu vergeben. Schrammergasse Nr. 3/3.

53,766. Ein großes schön meublirtes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Sept. an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

53,768. Ein solides Mädchen, im Kleidermachen, Putzarbeit, Weißnähen und Bügeln wohl bewandert, sucht noch einige Stören. Adressen unter J. G. Nr. 53,768 sind gefälligst in der Exped. zu hinterlegen.

53,769. Ein im Kleidermachen sehr gut geübtes Frauenzimmer sucht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung, oder geht auch auf Stöhren. Schlossergäßl Nr. 5/0.



53,771. Fürstenfeldergasse Nr. 17/2 ist ein glatthäriger Pinscherhund zu verkaufen.

53,773. Eine Waschmang ist billig zu verkaufen. Morassigasse 6/0.

53,774. Kaufingergasse Nr. 14/2 vornheraus ist ein leeres Zimmer für einen soliden, pünktlich zahlenden Herrn sogleich zu beziehen.

53,775. Gesucht wird auf Michaeli in der Altstadt eine Wohnung im 1. Stock vornheraus von 2 Zimmern, Kammer u. a. Bequemlichk. gegen pünktliche Zahlung. D. U.

53,776. Zu verkaufen: 2 Reisekoffer, Bücher für Herren Studenten, 2 Perspective. D. U.

53,777. Eine Köchin, die empfohlen wird und in allem Häuslichen bewandert ist, sucht eine Stelle bei einem Herrn Geistlichen und geht auch auf's Land. D. U.

Ein meublirtes Zimmer

ist sogleich zu beziehen. 53,781.
Damenstiftsgasse Nr. 8/2.

53,782. Ein in Gravier- u. Federmanier geübter Steindrucker findet dauernde Beschäftigung. Herrnstraße Nr. 3/0.

53,783. **Gesucht**

wird auf Michaeli eine kleine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, am liebsten in der Neuhauser-, Herzog- oder Josephspitalgasse. D. U.

Ein grüner achteckiger Shawl, für eine Dame geeignet, ist zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp. 53,784.

53,785. In einem Hintergebäude ist eine Werkstätte für einen Feuerarbeiter nebst Wohnung sogleich zu vermiethen. D. Uebr.

53,786. Anfangs der Briennerstraße ist im 1. Stock eine schöne Wohnung mit Salon, 4 Zimmern 2c. 2c. auf Michaeli zu vermiethen. D. Uebr.

53,787. Salvatorstraße Nr. 11½ üb. 1 St. sind 2 schön meublirte Zimmer mit 2 Kreuzstöcken (Aussicht auf den Dultplatz) an einen soliden Herrn zu vermiethen.

53,788. Ein ordentliches Mädchen wünscht einen Zugeheplatz oder sogleich einen Platz zur Aushilfe. Thal 67/1 vornheraus.

53,789. Eine Wirthschaft mit allem Wirthschafts-Inventar ist sogleich zu verpachten. Jährlicher Pacht 800 fl. Caution 500 fl.
Adressen unter C. S. Nr. 53,789 besorgt die Expedition.

53,790. Ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
Adalbertstraße 15/0 rückwärts.

53,793. Ein solides Frauenzimmer sucht ein kleines leeres heizbares Zimmer. D. U.

53,794. Amalienstraße Nr. 46/1 sind 2 hübsch meublirte Zimmer an der Sonnenseite sogleich zu beziehen.

53,795. Ein 5' hoher schöner Geraniumstock ist zu verkaufen. Knödelgasse Nr. 2/3 links.

53,796. Geübte Patronirinnen und eine geübte Coloristin werden gesucht.
Thal Nr. 27/2 St.

53,797. **Ein Portemonnaie**

mit 7 neuen Halbe-Guldenstücken und einigen Sechsern Inhalt wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen 2 fl. Belohnung. D. U.

Drei stille Personen suchen eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten. Offerte unter Nr. 53,801 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 53,801.

53,802. Hund, Pinscher von schöner Race u. Farbe, ist billig zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 76/3 rechts.

Vorbereitungs-Unterricht

für die Lateinschule ertheilt ein Nebenlehrer des k. Erziehungs-Instituts für Studirende. Honorar 3—4 fl. monatl. Schäfflergasse Nr. 15 im Hintergebäude über 2 Stiegen rechts von 8 bis 9 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags zu sprechen. 53,804.

53,805. Wer 100 fl. borgt erhält ein Zimmer umsonst in Mitte der Stadt, bis dieselben bezahlt sind. Adressen bittet man unter M. S. Nr. 53,805 zu hinterlegen.

53,806. Ein leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist zu vermiethen und auch eine schwere, silberne Riegelhaube zu verkaufen. Thiereckgasse Nr. 4/1 rechts.

53,810. Milch mit Licenz wird gesucht. D. U.

53,812. Ein ordentliches Mädchen, welches nähen, waschen kann und Liebe zu Kindern hat, kann sogleich einstehen. D. U.

53,813. **Gesucht**

wird ein leeres, großes mit einem Kochofen versehenes Zimmer, Parterre, in der Gegend vom Sendlingerthor bis zur Eisenbahn, bis 1. September zu beziehen. Man bittet jedoch längstens bis Donnerstag Abends wegen Abreise Anzeige bei Hrn. Mayr, Schützenstraße Nr. 3/0 zu machen.

53,814. Ein großes Kanapee und eine Matratze sind billig zu verkaufen. D. U.

53,815. Ein junges Mädchen wird in Dienst genommen. D. U.

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern

mit gewöhnlichen Bequemlichkeiten, am Dultplatz oder dessen Nähe und wo möglich Parterre, wird von einer honetten Familie ohne Kinder bis Georgi 1861 oder auch früher zu beziehen gesucht. Gefällige Offerte unter A. Z. Nr. 53,816 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 53,816.

53,817. Damenhandschuhe wurden gefunden. D. Uebr. in der Exp.

53,818. Es sind schöne griechische Zimmer-Epheu und noch mehrere andere verschiedene Blumenstöcke zu verkaufen.
Daselbst wird für einen 13jährigen Knaben eine Beschäftigung gesucht. D. U.

53,819. Ein Tapezirerhammer u. eine Scheere wurden gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr. D. U.

53,820. Montag Nachmittag wurde ein Bund Schlüssel, wobei ein Hauptschlüssel, verloren. Um Rückgabe wird gebeten. D. U.

53,821. Ein ganz neuer Regenschirm blieb Sonntag den 5. August im Oratorium in der Lehelkirche stehen. Der redliche Finder wird freundlichst gebeten, denselben gegen Belohnung Maximiliansstraße Nr. 10 über 2 Stiegen abzugeben.

Rosengasse Nr. 12/3 links

werden alle Arten seidene, wollene, Atlas- u. Tibetkleider, Crêpe, Cachemir, seidene Shawls, Mantillen und seidene Bänder auf das Schönste geputzt. Auch werden Damenhutfedern geputzt, gefärbt, frisirt und frisch reparirt. 53,824.

53,825. Eine arbeitsame Person in den 30er Jahren, ohne Anhang, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

53,826. Zu einem Schneider wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

53,827. Mädchen zum Feinweißnähen werden gesucht. D. U.

53,828. Eine gut geübte Schuheinfasserin wird gesucht. D. U.

Eine Wirthschaft

wird zu pachten gesucht. D. U. 53,829.

53,830. Ein Mädchen in gesetztem Alter sucht fürs Ziel Michaeli einen Dienst als Haushälterin oder auch als Köchin; es unterzieht sich auch häuslichen Arbeiten, geht auch auswärts. D. U.

53,831. Promenadeplatz Nr. 4/3 ist ein meublirtes Zimmer bis 1. Sept. monatlich um 6 fl. zu vermiethen.

53,834. Es wird eine **Kleidermacherin** gesucht. D. U.

53,835. Eine Wirthschaft, welche sich gut rentirt, ist zu verkaufen. D. U.

53,836. Eine gewandte Kellnerin sucht einen Dienst. Thal Nr. 39/1.

53,837. Ein ordentliches prot. Mädchen, das kochen und nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Dienst. Dultgasse Nr. 2/1 links.

53,838. Drei Kleider und ein Trauerhut sind billig zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 21/2 3. Aufgang.

Landwehrstraße Nr. 5/1 rückwärts werden **Damenkleider**, sowie **Kinderanzüge** nach dem **Journal** gefertigt, auch werden **Weissnäharbeiten** angenommen. 53,839.

53,840. Eine große Schneiderscheere, 1 Firma, Kleiderstock, eine Haspel sind billig zu verkaufen. Althammereck Nr. 15/2.

53,841. **400 fl.**

1. Hypothek, hier liegend auf 60 Tgw. Grund, sind abzulösen. D. U.

53,843. Ein neu tapezirtes, meublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 33/1, Hintergebäude.

53,842. Geübte Weißnäherinnen werden beschäftigt. Theatinerstraße Nr. 13/2 im Hof.

53,847. Ein großer Kleiderkasten zum Zerlegen ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 39/2 rückw.

53,848. An einen ordentlichen Arbeiter ist eine schöne Schlafstelle zu vermiethen. D. U.

53,849. Auf ein Bäckeranwesen mit 33 Tgw. Grundbesitz werden 1500 — 2000 fl. auf erste Hypothek ohne Unterhändler gesucht. D. U.

53,850. Gesucht wird in einer angenehmen Straße in erster Etage eine hübsche Wohnung von 6 — 8 Zimmern, vollständig meublirt, mit Betten. Zu erfragen Kaufingergasse Nr. 1/3.

53,851. Ein kleiner ***Pinscher*** ist verloren gegangen und einem Herrn im Schrammergäßchen zugelaufen. Man bittet dringend um Zurückgabe. D. U.

53,852. Es werden täglich 50 Maß Milch gesucht. Altenhofgasse Nr. 1.

53,853. **Wohnung.**

Müllerstraße 53/1 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Waschhaus-Antheil auf's Ziel Michaeli um 200 fl. zu vermiethen. Zu sehen von 2—4 Uhr. Ein Hudelwägerl ist zu verkaufen.

Anstreicher

werden gesucht. Das Uebr. 53,859.

Betreff:

1000 fl. Ablösungs-Kapital.

53,860. Jene Köchin, welche schon zweimal wegen obigem Kapital in der Singstraße war, wird ersucht, sich nochmals dahin zu begeben.

53,861. **Gesuch.**

Ein treues Mädchen sucht gegen Kost und gute Behandlung sogleich einen Dienst. D. U.

53,863. Eine Zugeherin wird gesucht. Zu spr. von 8 — 9 Uhr. Hirtenstraße Nr. 23/0 links.

53,864. Zwei schöne Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

53,865. ***1000 fl.***

sind auf sichere Hypothek zu vergeben. D. U.

53,868. Ein junges solides Frauenzimmer wünscht in einem Kaffee- oder Weinhause placirt zu werden. D. U.

Gruftgasse Nr. 6,

Eckhaus gegen die Landschaftsgasse, ist ein ziemlich großer Laden schon bis Michaeli zu vermiethen; ebenso eine größere Parterre-Lokalität, welche erst zu den gewünschten Zwecken hergerichtet wird; dann eine große, schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Alkoven, Keller ꝛc. ꝛc. noch auf Michaeli. 53,869.

53,870. Eine geübte Schuheinfasserin sucht Beschäftigung. D. U.

53,871. Eine Hobelbank, Schraubböcke Schraubzwingen, Kehlhobel, Ahorn- und Kirschbaum-Fourniere, Nußbaumholz u. versch. Schreiner-Werkzeuge sind zu verkaufen. Herrnstraße 20/0.

Bitte zu beachten.

53,872. Putz Weißnäharbeiten, sowie andere weibliche Handarbeiten werden schnell u. billig verfertigt. Dortselbst wird auch Wäsche jeder Art ausgebessert.

Jeanette Scherer, Modistin,
Ludwigsstr. 31/0 beim Hausmeister.

Theresienstraße 80/2

sind mehrere elegant meublirte Zimmer sogleich zu beziehen. 53,873.

Zimmer-Vermiethung.

53,875. Löwengrube Nr. 18 üb. 2 St. vornheraus ist ein Zimmer mit Alkoven und Garderobe, meublirt oder unmeublirt, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

53,876. Es kann ein Knabe von soliden Eltern bei einem Gürtler in die Lehre treten. Das Uebr.

fl. 10,000

zusammen, oder je fl. 5000, werden auf 3—5 Jahre, unaufkündbar, zu 4 Proc. als Ablösung gesucht: 1. Post nach Ewiggeld, gediegenste Sicherheit, püntklichste Zinszahlung Gef. Anträge unter A. Z. Nr. 53,878 besorgt die Exp. 53,878.

53,881. Zu einem rentablen Geschäfte wird eine Person gesucht, welche eine baare Kaution leisten kann. D. U.

53,882. Ein Schwarzplättchen mit Käfig ist um 2 fl. 12 kr. zu verkaufen. D. U.

53,883. Zu verkaufen eine goldene Cylinder-Ankeruhr u. eine schwere massive gold. Herrnkette.

53,884. Eine mittlere Deckelbettstatt nebst abgenähtem Strohsack ist zu verkaufen. Sendlingerlandstraße Nr. 11/1.

53,885. Ein reinliches Mädchen sucht einen Zugeh- oder Aushilfsplatz. Sendlingergasse Nr. 36 über 4 St.

53,886. Eine Köchin sucht einen Dienst; geht auch zur Aushilfe. Ludwigsstraße 25/2.

53,888. Ein ordentliches Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz zu einer Herrschaft als Köchin. Zu erfragen in der Wurzerstraße 14/1 links.

53,889. Es werden Mädchen zum Weißnähen sogleich gesucht. D. U.

53,890. Ein ordentliches Mädchen, das als Ladnerin schon gedient hat und bestens empfohlen werden kann, sucht als solche wieder einen Platz. D. U.

53,891. Eine Kammerjungfer, welche im Kleidermachen, Frisiren u. Feinbügeln sehr geübt ist, versehen mit guten Empfehlungen, sucht eine Stelle und geht auch auf Reisen.

53,894. Mehrere Fuhren alter Ziegelsteine sind im goldenen Kreuz zu verkaufen.

53,896. Zu verkaufen eine Pedalharfe nebst einer ganz gut erhaltenen Schule von Bochsa. D. Uebr. in der Exp.

53,897. Ein Kinderbettstättl ist zu verkaufen. D. Uebr.

53,898. Ein Schlafdivan-Gestell mit Gurten und Federn ist zu kaufen. Sendlingerthorplatz Nr. 8/0 links.

53,899. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, sucht einen Dienst. D. U. Salvatorstraße Nr. 4/1.

53,903. Ein Kanarienvogel ist entflogen; derselbe hat einen schwarzen Schwanz. Man bittet um Rückgabe. Westenriederstraße 12/1.

53,904. Es werden täglich 90 bis 100 Maß Milch gesucht. D. U.

53,905. Ein schwarzes Beinkleid ist um 5 fl. zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 14/2 rückw.

53,906. Kaufingergasse Nr. 14 ist rückwärts zu ebener Erde ein heizbares Zimmer sogleich zu beziehen.

53,907. In der Türkenstraße sind 2 meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen. D. U.

53,908. Um Zurückgabe eines entweder in einer Droschke oder auf dem hiesigen Bahnhof liegen gebliebenen grünen Moirée-Sonnenschirmes wird gebeten. D. U.

53,909. Neuhausergasse Nr. 30/2 ist ein schön meublirtes Zimmer von 1 oder 2 Herren sogleich zu beziehen.

53,910. Rosenthal Nr. 17/2 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

53 911. Eine bejahrte aber rüstige Frau, die kochen, spinnen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bei einer einzelnen Frau oder einem ältlichen Herrn einen Dienst.

53,912. Ein junger kräftiger Bursche sucht als Bedienter oder Ausgeher einen Platz. Haidhausen, Steinstraße Nr. 14/0.

53,913. Ein kräftiger junger Mann, der die Buchbinderei erlernt hat, wünscht irgend eine Beschäftigung zu erhalten. D. U.

53,914. Mädchen zum Kleidermachen werden aufgenommen. D. U.

53,714. Etwas Geld nebst einem Schlüssel wurde gefunden. D. U.

53,918. Ein goldener Siegelring mit einem grünen Stein wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen einen Kronenthaler Belohnung. Zugleich warnt man vor Ankauf.

53 926. Ein reinliches treues Mädchen sucht einen Zugehplatz. Oberanger Nr. 53/1 links.

53,928. Ein großer grau und schwarz gefleckter Hund ohne Halsband ist zugelaufen. Türkenstraße Nr. 61.

53 953. Ein Schirm blieb stehen. D. N. beim Obstler in der Barerstraße.

Für auswärtige Eltern!

53,511 (2b) Bei einer ganz soliden Familie wünscht man einen oder zwei Lateinschüler, Gymnasiasten oder Gewerbeschüler in Kost, Wohnung und gute Aufsicht unter billigen Bedingungen zu nehmen. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 223.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 10. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

47,808. (1) In **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35, ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Karte des bayerischen nebst einem Theil des Tyroler und Salzburger Gebirges, im Carton Preis 24 kr.

39,385. Bei **Christian Kaiser**, Residenzstraße Nr. 24, erschienen: [a]

Ganz München für 48 kr.

Anhang dazu: Münchens Klima und diätetische Verhaltungs-Regeln. Preis 12 kr.

53,968. ***Neueste Methode die englische, französische oder italienische Sprache auf angenehm unterhaltendem Conversationswege rasch, fliessend und perfecte zu erlernen. Rindermarkt Nr. 6/3 II. Aufgang.***

Glacé-Handschuhe

à **36 kr.** für Damen, à **42 kr.** für Herren, in weiß, schwarz und färbig und feinster Qualität empfiehlt

54,002. **Otto Hierneis,** Schäfflergasse Nr. 5.

Ein kleines Haus

wird in nächster Nähe der Stadt zu miethen oder zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Beauftragte Müllerstraße Nr. 25/0. 53,930.

Holz-Verkauf.

53,951. Ausgetrocknetes, gespaltenes Buchen- sowie Fichtenholz ist vorräthig zum Verkauf und zwar zu ¼, ⅛, 1/16 Klafter. Für Zustellung wird pünktlichst gesorgt.

Zu zahlreicher Abnahme empfiehlt sich

Joseph Auer, lic. Holzhändler,

am Aengerweg Nr. 6½ nächst der Schwanthalerstraße.

Auch wird ein eisernes Holzmaaß zu kaufen gesucht

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

54,059. **vor dem Karlsthore.**

Heute Freitag den 10. August 1860:

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur, bestehend aus 14 Piecen.

Zum Schluß:

Paris, Neapel und Madrid, komisches Divertissement nach Casorti.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

☞ Zur größeren Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind von 10 bis 1 Uhr Mittags Billeten zu allen Plätzen an der Circus-Cassa zu haben.

☞ Morgen Samstag große Extra-Benefizvorstellung der Mad. Liphardt.

SALLE ROMAINE.

Heute Freitag den 10. August

zwei große brillante Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Kassa-Eröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (c)

J. B. Schneider, Direktor.



Nur noch wenige Vorstellungen

Affen-Theater

von 54,058.

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.

Heute nur eine große Vorstellung.

Great Steeple-chase

oder:

Das Jagdrennen en miniature.

(Bis jetzt noch in keinem Affentheater gezeigt.)

Kassa-Eröffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Automaten- und Welt-Theater.

Heute Freitag zwei große Vorstellungen

der unübertrefflichen Automaten

mit neuen Abwechslungen.

Ein Sturm auf der See und Vorzeigung des Sonnenlichtes.

Anfang der Vorstellungen um 4, und 1/2 8 Uhr.

Tschuggmall & Bergheer, Mechaniker.

Im Glasgarten.

Die auf ihrer Durchreise hier so eben eingetroffene

Erste ungarische Musik-National-Kapelle

aus Pesth

wird heute Abend den 10. August in obigem Lokale eine Soirée geben, wozu ergebenst einladet *Ferenz Sárközy*, Kapellmeister.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im großen, brillant erleuchteten Saale statt. 54,136.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Erheiterung.

Samstag, den 11. August:

Tanz-Unterhaltung.

Anfang halb 8 Uhr.

54,119. *Der Gesellschafts-Ausschuss.*

Heute Freitag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

54,028. Heute Freitag

Produktion der Blech-Musikgesellschaft

„Die Bayern"

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im Neusiglgarten.

Anfang 7 Uhr.

54,135. Heute Freitag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)

im

Buttermelchergarten.

Anfang halb 8 Uhr.



Der beliebte Seetiger,

der so vielen Beifall von dem naturliebenden Publikum erhalten, ist noch bis 15. d. Mts. zu sehen. Für den bisherigen zahlreichen Besuch sage ich meinen herzlichen, innigsten Dank und bitte während des noch kurzen Aufenthalts um ferneren freundlichen Besuch.

Ergebenster

54,126. (3a) **Konrad Gutperlet.**

53,670 [2b] Bayerstraße oder Umgebung wird eine Parterre-Wohnung gesucht. D. U.

53,672 [4b] Abschriften jeglichen Inhalts werden gefertigt. D. U.

53,676 [3b] Eine vollständige Laden-Einrichtung ist sehr billig zu verkaufen.

Joseph Mayer,

Rosengasse Nr. 10.

53,682. **2000 fl.** [3b]

in der ersten Hälfte der Schätzung sind sogleich zu vergeben. Thal Nr. 38/1.

53,705. **Zu verkaufen** [3b]

sind zwei ganz kleine, egale, gelbe, schottische Pony's, mit passenden Wagen und Geschirren. Näheres im Affentheater von C. Carré.

53,718. **500 fl.** [2b]

werden von einem Beamten gegen Einsetzung einer Lebensversicherung von 1000 fl. und gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen unter M. A. und Nr. 53,718 besorgt die Exp. d. Bl.

53,748 [2b] Kasernstraße Nr. 9 ist gute Gartenerde billig abzugeben.

Eine sehr geschickte Köchin, welche schon in großen Herrschaftshäusern diente, sucht bis 1. Sept. eine Stelle. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 72 im Laden. 53,756 [3b]

53,761 [2b] Mehrere schöne, elegante Zimmer, mit eigenem Eingang von der Stiege aus, sind zu vermiethen. Glücksstraße Nr. 8 über 2 Stiegen.

53,772 [2b] Eine Geldbörse wurde am Sonntag gefunden. Abzuholen am Graben Nr 11.

Wurzerstraße Nr. 8½/1 rechts ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen. 53,778 [2b]

53,798 [3b] Ein schöner, großer Kinderaltar, mit allem Zugehör, ist billig zu verkaufen. D. N. in der Exp.

53,799 [3b] Es ist zu Michaeli ein Zimmer, unmeublirt, zu ebener Erde, zu vermiethen. D. N. in der Exp.

53,822 [2b] 200 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. D. U.

53,845 [2b] 400 fl. sind sogleich auszuleihen. D. N. in der Exp.

53,855. **Zu verkaufen** [3b]

6 Stück kunstvoll geschnitzte Tafel-Leuchter, für Herrschaften und Jagdliebhaber geeignet. Dachauerstraße Nr. 35/0.

Gesucht wird

wegen größerem Betriebe eines sehr gut rentirlichen Geschäftes ein Associe mit einigen 1000 fl. gegen Sicherheit. Das Nähere in der Exp. 53,856 [2b]

53,867 [2b] Ein gut erhaltener, kupferner Kessel, der 1 oder 1½ Eimer faßt, wird zu kaufen gesucht. Hofstatt Nr. 4/1.

53,874 [3b] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre in Schnitt- und Spezerei-Geschäften servirte, von seiner Herrschaft bestens empfohlen werden kann, wünscht bis nächstes Ziel eine Stelle. D. U.

53,283 [3c] Mit 1000 fl. Erlag ist ein rentirliches Haus zu verkaufen. D. U.

53,284 [3c] 1000, 1500 oder 3000 fl. sind mit Nachlaß zu verkaufen. D. U.

53,348 [3c] Ein junger, geheiratheter Kaufmann sucht eine Stelle. Offerte mit E. E. und Nr. 53,348 besorgt die Exp. d. Bl.

53,349 [3c] Ein geheirateter, merkantil gebildeter Mann sucht eine Stelle als Privatbuchhalter, Verwalter 2c. 2c., auch versteht derselbe Oekonomie. Briefe mit P. O. und Nr. 53,349 besorgt die Exp. d. Bl.

53,427 [3c] Marienplatz Nr. 13 im 2. Stock ist eine schöne, helle, herrschaftliche Wohnung bis Michaeli zu vermiethen.

Rumfordstraße Nr. 13

ist eine Mezzaninwohnung mit 3 Zimmern für solide Leute bis Michaeli um 60 fl. jährlich zu vermiethen. 50,763 (3c)

Theatinerstraße Nr. 9/3

ist ein elegant meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 52,876 [3c]

52,848. **Zu verkaufen.** [3c]

Es ist ein einspänniges und leicht zweispänniges Reise-Chaischen sehr billig zu verkaufen. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 31.

53,135 [3c] Für eine frequente Wirthschaft wird ein ganz verläßiger Pächter gesucht. D. U.

Beachtenswerth für Buchdrucker.

53,246 [2b] Eine im besten Betriebe stehende und seit vielen Jahren auf demselben Platze ausgeübte Buchdruckerei, mit schönem, rentablen Hause und allen Utensilien, ist unter den annehmbarsten Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter A. A. und Nr. 53,346 besorgt die Exp. d. Bl.

1 Kronenthaler Belohnung

dem Ueberbringer eines stahlgrauen Armbandes, welches von der Johanniskirche durch die Sendlingergasse in die Glockengasse verloren wurde. Abzugeben in der Fraunhoferstraße Nr. 1a über 4 Stiegen, bei Madame Kiefl. 53,445 [3c]

53,469 [3c] Ordentliche Mädchen, von soliden Eltern, welche eben aus der Schule entlassen sind, können Beschäftigung erhalten. D. U.

53,357 [3c] Eine Bierwirthschaft wird sogleich oder bis 15. August in Pacht zu nehmen gesucht. D. U.

Zur Beachtung.

53,491 [3c] Ein junger Mann von einnehmendem Aeußern, der einen ausgezeichneten Militärabschied hat, tüchtig im Lesen, Schreiben und Rechnungen und dem überdieß die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher, oder sonst eine für ihn passende Beschäftigung. Geht auch zur Aushilfe. Offerte unter G. A. und Nr. 53,491 wollen gefälligst in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

53,540 [3c] Unweit des Salzburgerhofes ist seit Samstag ein Rattenfängerhund abhanden gekommen. Auf dem Halsband sind die Namen Babi Naetebus Berlin eingravirt. Dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung.

53,350 [3c] Eine größere Partie rother, gut beblechter Wichsschachteln sind billig zu verkaufen. D. U.

53,421 [3c] An der Landstraße nach Neuhausen sind Bauplätze zu verkaufen. Zu erfragen beim Wagnermeister Lindau in Neuhausen.

53,862 [3b] Zunächst der Schrannenhalle ist auf Michaeli eine Wohnung zu 150 fl. an eine solide, ruhige Partei zu vermiethen. Das Nähere in der Exp.

fl. 3000 à 4½ Proc.

werden als Ewiggeld oder erste Hypothek im ersten Drittel bis Michaeli gesucht, ohne Unterhändler. D. U. 52,552 [3c]

Stelle-Gesuch.

52,520 [3c] Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, mit den besten Zeugnissen versehen, das geläufig französisch spricht, im Deutschen, allen feinen Hand- und Putz-Arbeiten sehr bewandert ist, wünscht als Bonne oder in einem Geschäfte eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. D. U.

53,100. **Ein Haus** [4c]

ist zu verkaufen. D. U.

53,229 [3c] Es ist ein schön meublirtes Zimmer im ersten Stock, mit eigenem Eingang, in schönster Lage, per Monat um 8 fl., sogleich zu vermiethen. D. U.

53,342. **Gesuch** [2b]

eines geübten Arbeiters oder einer Arbeiterin für eine Nähmaschine! Wo? sagt die Exp. d. Bl.

55,379. **Zu vermiethen** [2b]

eine Wohnung im ersten Stock mit drei hellen Zimmern. Türkenstraße Nr. 64/0 zu erfragen.

53,410 [2b] Ein tragbarer Kochherd von Eisenguß, zu 4 fl., eine Bücherstellage, eine lackirte Bettlade, einige ordinäre, angestrichene Tische sind zu verkaufen. D. U.

53,417 [2b] Eine anständige Person aus achtbarer Familie, welche in allem Häuslichen sehr gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Beschließerin, sieht mehr auf anständige Behandlung als auf großes Salair. Adressen erbittet man sich durch die Exp. d. Bl. unter S. K. und Nr. 53,417.

53,514 [2b] Es werden Weinflaschen zu kaufen gesucht. D. U.

52,518 [2b] Eine solide Person, welche gut kochen, schön waschen, besonders gut nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

53,561 [2b] Eine schön geschnittene Partie Ahornholz ist zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl.

53,567 [2b] Ein Kettenhund ist zu verkaufen. D. U.

Gründlichen Unterricht

in allen Fächern der Lateinschule ertheilt ein Studirender der Universität, welcher die Ferien über hier bleibt. Für den besten Erfolg wird garantirt. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 6/3. 53 596 [2b]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[b]

53,448. Eine mit der Note „vorzüglich" geprüfte Lehrerin ertheilt sowohl Erwachsenen, wie auch Kindern, in und außer dem Hause Unterricht in der französ. und engl. Sprache. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

53,702. Ein ordentliches Frauenzimmer sucht sogleich ein meublirtes Zimmer. D. U.

53,915. Ein solides Mädchen, das gut kochen, schön waschen, ferm bügeln, gut nähen und von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, sucht sogleich einen Dienst. Residenzstraße Nr. 7/1 im Hintergebäude.

53,916. Eine ganz schöne Garnitur Damast-Tischtuch, 4½ Ellen breit, 7½ Ellen lang, nebst 24 Stück Servietten dazu, wird um den billigsten Preis verkauft. D. U.

53,919. Ein hübsch meublirtes heizbares mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist bis 1. Sept. zu vermiethen. Thalkirchenerstraße Nr. 39/3.

53,920. Ein Lehrmädchen zur Putzarbeit wird gesucht, erhält monatlich 1 fl. 30 kr. Pfandhausstraße Nr. 3 im Putzladen.

Zuaven-Jacken

werden schön gezeichnet, so auch alle Zeichnungen zu Weißstickerei. Weißstickereiladen im **Durchganghaus**, Rosenthal Nr. 5. 53,923.

53,927. Ein Mädchen von 14—18 Jahren wird zu Kindern gesucht. D. U.

53,929. Gründlicher Unterricht im Französischen, Italienischen und Englischen wird von einem jungen gebildeten Fräulein mit bestem Erfolge Kindern und Erwachsenen ertheilt; monatlich à 1 fl. 30 kr. D. U.

Eine Kellerwohnung

ist sogleich zu vermiethen. D. U. 53,931.

53,932. Ein ausgezeichnet schöner Hund, Männchen, Hühner- und Wachtelhund-Bastard, zimmerrein, treu und besonders zu Kindern geeignet, ist um den festen Preis von drei Kronenthalern zu verkaufen. D. U.

53,935. Ein Lehrling wird in einem Friseurgeschäft gesucht. D. U.

Ein Kinderwagen

wird zu kaufen gesucht oder das Gestell zu einem solchen. Amalienstraße Nr. 81/1 Stg. links. 53,937.

53,939. Ein Haus mit Stallung wird zu kaufen gesucht. D. U.

53,940. Eine Waschmang von Ahornholz ist zu verkaufen. D. U.

53,941. 4 hölzerne Dachrinnen, 40' lang, sind zu verkaufen. D. U.

53,945. Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, das dem Kleidermachen, Weißnähen und allen weiblichen Arbeiten sich unterzieht, sucht als Stubenmädchen sogleich einen Platz und geht auch von hier fort. Zu erfragen am Unteranger Nr. 12/2 Rückgeb.

53,946. Bei einem Mechaniker kann ein Knabe in die Lehre treten. Dortselbst wird auch ein tüchtiger Maschinenschlosser, der auch drehen kann, gesucht. D. U.

53,947. Gekauft wird ohne Unterhändler ein rentables Haus für einen Geschäftsmann, in oder außer der Stadt. Baarerlag 2—3000 fl. Adressen unter M. S. Nr. 53,947 besorgt die Exped.

53,948. **Zu verkaufen**
und für ein Brautgeschenk sehr geeignet:
1 gestickter Hosenträger 6 fl., im Ankauf 10 fl.,
1 gesticktes Sacktuch 3 fl., do. 6 fl.
Jägergasse Nr. 4½ 3 St. rechts.

53,950. Ein großes Zimmer mit Alkoven elegant meublirt, ist an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Löwengrube 18/3 vornh.

53,952. Ein neues Kinderwägerl ist zu verkaufen. D. U.

53,954. Ein Keller ist sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

53,955. Dieselbe soll an der Morgen- oder Mittagsseite, außer der Altstadt, im 2. oder 3. Stock gelegen sein und aus 3 Zimmern ꝛc. bestehen. Offerte unter B. O. M. Nr. 53,955 sind bei der Exped. zu hinterlegen.

53,958. Auf Michaeli wird ein kleines Wirthslokal zu miethen gesucht. D. U.

53,959. Schommergasse Nr. 2/1 ist eine große Wohnung jährlich um 250 fl. auf Michaeli zu vermiethen.

53,960. Zum 3. Infant.-Regim. Prinz Karl wird ein Einstandsmann auf 1 Jahr 3 Mon. gesucht. Das Nähere im goldenen Kreuz, in München.

53,960. Eine pünktlich zahlende Dame mit einem Dienstboten sucht bis Anfang September ein anständig meublirtes Wohnzimmer nebst Schlafzimmer und Dienstbotenkammer in der Ludwigsvorstadt zu miethen. Adressen beliebe man unter J. D. Nr. 53,960 in der Exped. zu hinterlegen.

53,962. In ein Putzgeschäft wird ein ordentliches Lehrmädchen gesucht. D. U.

53,964. Ein weibl. Rattenfänger ohne Zeichen ist zugelaufen. D. U.

53,965. Mädchen von soliden Eltern können gründlich und schön und unter guter Aufsicht das Weißnähen erlernen. D. U.

53,966. Gesucht wird eine sehr geschickte Ladnerin, die auch mit Landleuten umgehen kann.

53,967. Ein Studirender wird in Kost und Wohnung genommen. D. U.

53,970. Vor ungefähr 8 Tagen blieb am Obstmarkt ein Regenschirm stehen. D. U.

53,973. 1 Cavallerie-Uniform und 1 Koffer sind zu verkaufen. Unteranger Nr. 4/0.

53,974. Gesucht werden 1 oder 2 meublirte Zimmer mit separatem Eingang. Pünktliche Zahlung wird geleistet. Adressen unter M. S. Nr. 53,974 besorgt die Exped.

53,975. Marienplatz Nr. 23/2 ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

53,977. Türkenstraße Nr. 41 ist eine Parterre Wohnung mit 3 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. Von 2—4 Uhr anzusehen.

Neue Holländer Voll-Häringe,
Frischer Caviar,
Nordkräuter Anchovis,
Feine Sardellen,
Sardines à l'huile,
Neapol. Maccaroni
frisch angekommen bei
F. Klein, jun.,
53,979. Briennerstraße Nr. 10.

Wiener
St. Marxer Preß-Hefe
ist fortwährend ächt und frisch zu haben bei
Eugen Wimmer,
53,980. Herrnstraße Nr. 17.

53,981. Musikalien für's Clavier werden um billigen Preis verkauft. Marienplatz Nr. 27, Hintergebäude über 3 St.

53,982. Den 8. August, Mittags zwischen 11 bis 1 Uhr, wurde ein kleines Kinder-Bracelet von Korallen mit goldenem Schlößchen verloren. Man bittet den redlichen Finder, dasselbe gegen Erkenntlichkeit in der Expedition abzugeben.

53,983. *Ein zugeflogener Kanarienvogel* ist zu haben.
Rindermarkt Nr. 3/2 links.

53,984. Zwei leere Zimmer sind sogleich zu beziehen. Hofgartenstraße Nr. 3/3 im Rückgebäude.

53,985. Ein ordentliches Mädchen sucht den Tag über Beschäftigung. D. U.

53,987. Geübte Handschuhnäherinnen werden gesucht. D. Uebr.

53,988. Zu verkaufen eine Violine, ein Kleiderschrank und ein Nachttischchen. D. U.

53,989. Ein solides Mädchen, das etwas kochen kann und sich willig der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Verhältnisse halber sogleich bei einer kleinen Familie unterzukommen. Unteranger 20/1.

53,990. Ein gebrauchter Waschzuber oder eine Badwanne wird gekauft. Westenriederstr. 27/2.

53,991. **Entflogen**
vor einigen Tagen ein kleiner grüner Papagei. Gegen gute Belohnung abzugeben.
Ludwigsstraße Nr. 3/2.

53,995. Bei reinlichen kinderlosen Leuten wird für ein neugebornes Kind ein Kostplatz gesucht. Adressen beliebe man unter J. K. und Nr. 53,995 in der Exp abzugeben.

53,996. Eine geschickte Köchin, die in der feinen Küche gut bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle und geht auch in ein Gasthaus.
D. Uebr. in der Exp.

53,997. Ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist vom 1. September an zu beziehen. Theresienstraße 45/0.

53,998. Milch mit Licenz wird gesucht.
Amalienstraße 33/0 rückw.

53,999. Eine Guitarre, eine Streich-Zither, eine Bavaria-Zither und eine Terz-Zither, sämmtlich ausgezeichnete Instrumente, sind billig zu verkaufen. D. U.

Gummischuhe
und Regenröcke werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Pacher**, Hottergasse Nr. 6/0. 54,000.

54,001. Eine geübte Einfasserin sucht einen Dienst. Landwehrstraße 4/0.

54,002. Ein solides Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, ferm Kleider machen, bügeln u. frisiren kann, wünscht bei einer Herrschaft eine passende Stelle. D. Uebr.

54,004. Eine Familie ohne Kinder sucht sogleich eine Wohnung in der Nähe der Amalienstraße.
D. Uebr. in der Exp.

54,008. Eine ordentliche Person sucht einen Platz in einem Gast- oder Kaffeehause als Küchenmagd, geht auch zur Aushilfe. Theresienstraße Nr. 78/0.

54,011. **Wachtelhund,**
schwarz und braun gefleckt, ist zu verkaufen.

54,012. Eine Köchin, die gut kochen kann u. alle häuslichen Arbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen sich ausweisen kann, sucht sogleich einen Dienst. Dultgasse Nr. 5 1 Stiege rückw.

54,014. Thal Nr. 3/2, vis-à-vis der h. Geistkirche, ist eine kleine Wohnung rückwärts mit 2 ineinandergehenden Zimmern nebst anderen Bequemlichkeiten um 64 fl. jährl. bis Michaeli zu vermiethen.

Kunstvereinsblätter
werden angekauft in der Dachauerstraße Nr. 5 über 1 Stiege links. 54,016.

54,017. In einem 2 Tagwerk großen Obstgarten ist das Obst vom Baum weg sogleich zu verkaufen. D. U.

54,018. Ein im Nähen geübtes Frauenzimmer wünscht Beschäftigung. Schrammergasse Nr. 1 im Milchladen.

54,019. **Königshunde**
englischer Race sind zu verkaufen. D. U.

54,020. **Zu vermiethen**
ist für das Ziel Michaeli in der Frühlingsstraße Nr. 22 eine schöne große Wohnung an eine solide Familie. Das Uebr. beim Haus-Eigenthümer im Laden zu erfragen.

54,021. Es wird ein eleganter noch gut erhaltener einspänniger Brougham (Stadtwagen) gegen sogleich baare Bezahlung zu kaufen gesucht. Offerte können unter Chiffre L. G. Nr. 54,021 bei der Exped. d. Bl. hinterlegt werden.

54,023. Ein freundlich meublirtes Zimmer ist Knöbelstraße Nr. 3/2 zu vermiethen.

Zwei leere Zimmer,

Wohn- und Schlafzimmer, geräumig u. hell, werden vom Ziele Michaeli an von einem Offizier zu miethen gesucht und zwar vom Marienplatze bis zur Frühlingsstraße oder in der Nähe des Hofgartens. Adressen beliebe man unter F. R. Nr. 54,024 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 54,024.

54,026. Ein Haus, in welchem sich schon viele Jahre eine Spezereihandlung befindet, ist zu verkaufen. Adressen unter A. Nr. 54,026 besorgt die Exped. d. Bl.

54,027. Kaufingergasse Nr. 14 sind die Wohnungen vornheraus im 3. Stock von 3 Zimmern, rückw. über 1 und 3 Stiegen zu 2 od. 4 Zimmern auf Michaeli zu beziehen.

54,032. 1 Dienstboten- u. 1 schönes Bett sind billig zu verkaufen. Färbergraben 25/2.

54,033. Wegen Verletzung werden 3 nußbaumpolirte Bettladen Dammgasse Nr. 25,0 rechts in der Vorstadt Au verkauft.

54,034. Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Sendlingergasse Nr. 29/2.

54,035. Dienersgasse 14 ist die Wohnung über 4 Stiegen um 180 fl. jährlich wegen Todesfall schon zu Michaeli zu beziehen.

54,036. Ein junges solides Mädchen kann das Westenmachen unentgeltlich erlernen. D. U.

Ein Musik-Eleve

des kgl. Conservatoriums, welcher seit mehreren Jahren diese Anstalt besucht, wünscht im Clavier- oder Violinspiel gegen ein meublirtes Zimmer Stunden zu ertheilen. D. U. Thal Nr. 70/4 rechts. 54,037.

53,040. Ein junges gebildetes Frauenzimmer, im Hauswesen, Kleidermachen und Putzarbeiten vollkommen bewandert, wünscht als Kammerjungfer oder in einer sonstigen derartigen Stelle, womöglich hier placirt zu werden. Adressen unter J. H. Nr. 54,040 in der Exped. zu hinterlegen.

54,041. Ein Schüler der Oberklasse erbietet sich im Lateinischen Unterricht zu ertheilen, sowie auch im Französischen, Italienischen und Klavier. Adressen beliebe man unter A. B. und Nr. 54,0.1 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Für Vogelfreunde.

54,042. Es ist ein mittelgroßes Fluchhaus mit sechs sehr schönen Kanarienvögeln wegen Abreise billig zu verkaufen.
Theresienstraße Nr. 18/1 links.

54,043. Eine geschickte Köchin sucht Beschäftigung im Aushelfen in einem Gast- oder großen Bürgershause. D. U.

54,044. Eine gewandte Kellnerin sucht einen Platz. Rosenheimerstraße 32/0.

54,045. Ein Candidat der Philologie erbietet sich, gründlichen Unterricht in den Hauptfächern der Lateinschulen zu ertheilen. D. U.

Der Finder jener schwarzen

Damentasche, welche am Freitag den 3. ds. im Kreuzgang der St. Ludwigskirche liegen gelassen wurde, kann *die Belohnung* in Empfang nehmen, entweder beim Meßner oder in der Behausung der Verliererin, deren Adresse zu erfragen ist. D. U.

54,047. Ein leeres heizbares Zimmer ist sogleich zu beziehen. Untere Gartenstraße 12/0.

54,048. Ein solides Mädchen vom Lande, erst hier angekommen, welches Hausmannskost kochen, gut nähen und stricken kann, sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. D. U.

54,050. Ein meublirtes, heizbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer ist sogleich oder bis 1. September an ein solides Frauenzimmer, per Monat 3 fl., zu vermiethen.
Maximiliansstraße Nr. 16/5.

54,051. Zu einem Schlossermeister wird ein kräftiger Lehrjunge gesucht, am liebsten vom Lande. D. Uebr.

54,053. **3500 fl.**

werden als erste Hypothek zu 5 Procent auf ein Haus gesucht. D. U.

Ein Pass und ein Dienstbuch,
auf den Namen Maria Detterer lautend, wurden verloren. Man bittet dringend um Rückgabe. D. Uebr. 54,055.

54,056. Zwei kleine, schöne Königsbunde, 2 Monate alt, sind zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 79/0.

54,057. Eine tüchtige Hausmagd sucht einen Platz in einem Gast- oder Wirthshaus.
Schwanthalerstraße Nr. 79/0.

2 Kronenthaler Belohnung

Demjenigen, welcher über einen vor 3 Wochen entlaufenen schwarzgrauen Hund, Neufundländerart, sichere Auskunft ertheilen oder ihn in den **Frühlingsgarten** zurückbringen kann. 54,060.

54,061. Ein kleines gutes Geschäft, das keiner Prüfung unterliegt und auch von einem Frauenzimmer ausgeübt werden kann, ist sammt Inventar billig zu vergeben. D. U.

54,063 Ein Ewiggeldkapital von 18—20 000 fl. innerhalb der Hälfte Schätzung wird auf ein Haus in vorzüglicher Lage, welches 3000 fl. Miethe trägt, auf Michaeli oder früher gesucht. Adressen unter A. B. Nr. 54,063 besorgt die Exped.

Wohnungs-Gesuch.

54,066. Zunächst der Altstadt wird eine Wohnung von 5–6 Zimmern mit Hofraum, Garten und übrigen Bequemlichkeiten aufs Ziel Michaeli zu miethen gesucht. Augustenstraße Nr. 18/0.

Eine reale

Bierwirthschaft ist sogleich zu verpachten. D. U. in der Exped. 54,067.

54,069. Ein ordentliches, williges Mädchen wird sogleich zur Aushilfe gesucht. D. U.

54,070. Ein ordentliches Frauenzimmer sucht bis 13. August einen Zugeheplatz in der Nähe vom Karlsthor von 9 bis halb 2 Uhr.
Zu erfr. Neuhausergasse 34/2.

54,072 Vergangenen Sonntag wurde ein Armreif verloren. Man bittet um gütige Rückgabe gegen Belohnung.
Fingergäßchen Nr. 4 im Laden.

54,073. Drei junge Kanarienvögel sind entflogen. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit in Nr. 82 Parterre der neuen Amalienstraße.

54,074. Eingetretener Verhältnisse wegen ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern in der Sendlingergasse auf's Ziel Michaeli zu vermiethen. D. U.

54,075. Eichene Pferde- und Kühbarren nebst hölzernen Heuraufen werden wegen Mangel an Platz billig verkauft. D. U.

54,076. Ein zweispänniger eisengeachsèter Wagen, als Holz-, Heu- und Düngerwagen zu gebrauchen, wird verkauft. D. U.

54,077. Ein Kinder Chaiserl wird zu kaufen gesucht. D. Uebr.

54,079. Es ist in Mitte der Stadt ein gutrentirendes Haus, das sich für jedes Geschäft eignet, aus freier Hand zu verkaufen. Eine solche Gelegenheit dürfte sich auf diesem Platze vielleicht viele Jahre nicht mehr darbieten.
Adressen unter A. A. und Nr. 54,079 bef. d. Exp.

54,081. Eine polirte Bettlade nebst Nachtkäßchen und Lehnstuhl ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 91/2.

54,082. Es wird zu einem Schuhmachermeister sogleich ein Lehrjunge gesucht. D. U.

54,083 Ein junger Mensch vom Lande sucht einen Dienst als Hausknecht, Ausgeher oder sonst dauernde Beschäftigung. D. U.

54,084. Ein Pinscherweibchen ist zu verkaufen. D. N. in der Exped.

54,085. Ein semmelfarbiger Fanghund ist zugelaufen. Abzuholen Kanalstraße im Neubau.

54,092. Es werden Stieferln schön gesteppt und eingefaßt. D. U.

54,095. Ein solides, aus der Werktagschule entlassenes Mädchen, kann das Weißnähen u. Kleidermachen gründlich erlernen. D. U.

54,097. Es sind wegen Mangel an Platz sehr schöne, alte, werthvolle Oelgemälde von guten Meistern, sowie alte Rahmen zu verkaufen.
Louisenstraße Nr. 46.

54,098. Eine ordentliche Person sucht einen Dienst zu einem neugebornen Kinde. Rosenthal Nr. 11/2 l.

54,100. Eine abgerissene, goldene Herren-Uhrkette, in ein Papier gewickelt, wurde verloren. Dem Finder eine Belohnung. D. U. in der Exp.

54,103. Zwei ganz große Eckdivane, 10 Fuß lang, mit Kissen versehen, für Gastwirthe geeignet, sind billig zu verkaufen. D. U. in der Exped. d. Bl.

54,104. Es eine Schlafstelle sogleich zu vermiethen für ein Mädchen. D. U.

54,105. Ein Frauenzimmer, welches im Nähen sehr geübt ist, sucht Beschäftigung auf Stöhren.

54,106. Ein Rattenfänger ist zugelaufen.
Hildegardsstraße Nr. 1.

54,107. Ein schöner Laden mit Wohnung in einer gangbaren Straße ist auf Michaeli zu vermiethen D. s Nähere Brunngasse Nr. 8 im Laden.

54,108. Ein Spiegel mit breiter Goldrahme, über 6 Fuß groß, ein Etagère und ein Kanapee sind zu verkaufen. Maximiliansstraße Nr. 1 im Laden.

54,109. Eine verläßige Kindsmagd, welche schön nähen, bügeln kann und mit neugebornen Kindern gut umzugehen versteht, sucht sogleich oder bis 1. September einen Platz.
Zu erfragen Gruftgasse Nr. 7/4.

54,110. Ein Tapezierergehilfe findet Beschäftigung. Neuhausergasse Nr. 9/1.

54,111. **Große Glaskästen, für einen Laden passend, werden gesucht. D. U.**

54,112. Es werden gegen Baarzahlung gangbare Artikel, womit man Märkte und Dulten beziehen kann, gesucht.
Gefällige Anfragen wolle man unter Chiffre W. Nr. 54,112 in der Exp. hinterlegen.

54,113. Eine bejahrte, treue Person wünscht einen Zugeheplatz zu einer Frau oder Herrn.
Kreuzgasse Nr 21/1 links.

54,115. Ein Forteplano von Mayer, mit sehr gutem Ton, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. D. U.

54,116. **Es sind 100 Stück Geflügel zu verkaufen. Schwabing Nr. 75.**

54,117. Wer unserm Sohne Jakob Schwaiger, Schuhmachergesellen von Haidhausen, etwas leiht oder borgt, ist bezahlt.

Joseph u. Magdalene Schwaiger,
Taglöhners-Eheleute als Eltern.

54,118. Ein unmeublirtes Zimmer mit Alkoven, in Mitte der Stadt, ist auf Michaeli monatlich um 8 fl. an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

54,120. Ein ganz ordinäres Kanapee mit Schublade ist zu verkaufen.
Dachauerstraße Nr. 23.

54,121. Eine gute Cither ist zu verkaufen.
D. Uebr in der Exp.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 224.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 11. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

54,174 (r). In der Giel'schen Buchhandlung, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1860. Neuester Führer mit 12 Stahlstichen und Prämie fl. 1. 12 kr. Ohne Stahlstiche 36 kr.

Bei Lindauer in München, Kaufingerstrasse 29 ist zu haben: **Hartwig**'s Führer durch die südbayer. Hochlande nach Innsbruck etc., mit Beschreibung von München. geb. fl. 1. 36. 42,470 (t)

54,155. Da die Aufnahme in das

protestantische Erziehungs-Institut

sich bis jetzt auf eine bestimmte Anzahl Schülerinnen erstreckt und ergebenst Unterzeichnete für das nächste Semester sich bereits einer größeren Aufnahme junger Fräulein erfreut, so wird gebeten, etwaige Anmeldungen für den Eintritt des nächsten Monats gefälligst frühzeitig zur Kenntniß zu bringen.

Louise Bauer, Prannersstraße Nr. 15/3,
zu sprechen täglich von 11—4 Uhr.

Vakanzkurs zur Vorbereitung in d. k. Gewerbsch. u. a. B.

Beginn der Klasse A Donnerstag den 9., Klasse B Montag den 13. August Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 r. v. 9—11 u. 2—4 Uhr täglich. 53,902. (3b)

Das Lehr- und Erziehungs-Institut

von Ida Aloysia Fürg,

Briennerstraße Nr. 4 über 2 Stiegen,

wird Montag den 3. September wieder eröffnet, und von diesem Tage an findet die Einschreibung der Schülerinnen statt. 53 976. (2a)

Im photographischen Atelier Unteranger 20 Parterre vis-à-vis der Frohnfeste werden 4 Porträts mittelst einer Aufnahme zu 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie einzelne Porträts in verschiedenen Größen mit der größten Aehnlichkeit und billig angefertigt. 51,065

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 48,786 (8z)

Weiße Halsbinden

à 15 kr. und 24 kr., dann seidene Halsbinden in schwarz und färbig à 33 kr. empfiehlt in den neuesten Mustern und großer Auswahl

54,009. **Otto Hierneis,** Schäfflergasse Nr. 5.

54,221. **Verloren**

oder in einer Drosch'e liegen geblieben ein Notizbuch. Gegen Belohnung abzugeben bei Schreinermeister Wolfsheimer, Luitpoldstraße Nr. 6.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel, sowie
Damen-Gürtelschließen und Gürtel,
sind in größter Auswahl wieder angekommen bei
51,992 [f] **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen
werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 52,637 [12c]

SALLE ROMAINE.

Heute Samstag den 11. August
zwei große brillante Vorstellungen.
Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Kassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (b)
J. B. Schneider, Direktor.



Sonntag letzte Vorstellung.

Affen-Theater

von 54,231.

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.
Heute nur eine große Vorstellung.
Great Steeple-chase
oder:
Das Jagdrennen en miniature.
(Bis jetzt noch in keinem Affentheater gezeigt.)
Kassa-Eröffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Automaten- und Welt-Theater.

Heute Samstag zwei große Vorstellungen
der unübertrefflichen Automaten
mit neuen Abwechslungen.
Ein Sturm auf der See und Vorzeigung des Sonnenlichtes.
Anfang der Vorstellungen um 4, und 8 Uhr.
Tschuggmall & Bergheer, Mechaniker.

51,012. (g) In der großen, mit 150 Gasflammen beleuchteten Bude vis-à-vis der Krone auf dem Karlsplatze ist bis zum 15. August täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr
die zweite Ausstellung von
Bayer's großem Panorama,
zu sehen.
Eintrittspreis 12 kr. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten die Hälfte und Militärs ohne Charge 6 kr.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

54,316. **vor dem Karlsthore.**

Heute Samstag den 11. August 1860:

Große Benefiz-Vorstellung der Mad. Liphardt,

in welcher die Benefiziantin das Schulpferd **Minerva**, in Freiheit dressirt, vorführen wird.

Zum Schluß: Ein brillantes Feuerwerk, **Salamander** oder **die Feuerkönigin,** mit ihrem unverbrennbaren Pferde, geritten von Madame Liphardt.

Diese Pferdedressur ist eine der schwersten des bisher Möglichen und gewinnt allgemeinen Beifall des Publikums, indem das Pferd durch strahlende Sonnen geht und ohne Scheu in einem brillanten chinesischen Feuer stehen bleibt.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

☞ Zur größeren Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind von 10 bis 1 Uhr Mittags Billeten zu allen Plätzen an der Circus-Cassa zu haben.

☞ Morgen Sonntag finden zwei Vorstellungen statt, und zwar die erste um **4** Uhr Nachmittag, die zweite um **8¼** Uhr Abends, so zwar, daß der hohe Adel und resp. Publikum vom Empfange der Wiener Bahnzüge und der um 6 Uhr auf dem Bahnhofe stattfindenden Festlichkeiten nicht abgehalten werden.

54,315. Heute Samstag

Grosses Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeisters **Ferencz Sárközi**

im brillant erleuchteten

Frühlingsgarten.

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im **Nationalcostüme** wird sämmtliche Piecen, Ouverturen, Nationallieder, **Nationaltänze, Quadrillen,** Märsche, Walzer rc. **ohne Noten** mit **hier noch nie gehörter** Präcision effectuiren.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert **im großen Saale statt.**

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Frage!

54,297. Wie kommt es, daß im Gegensatz zu allen übrigen Orchestern, die Musikgesellschaft **à la Gungl,** nachdem sie vom Publikum den Eintrittspreis erhoben hat, sich erlaubt, ihr Programm bei einer geringeren Anzahl von Zuhörern willkürlich abzukürzen?

Mehrere Freunde dieser Gesellschaft, welche sich nicht gerne anführen lassen.

54,321. Heute Samstag

Große Produktion
ausgeführt von den Trompetern des königl. 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)
im Neusigl-Garten.

Programm.

1. Jubiläums-Fest-Marsch von Hamm.
2. Ouverture: „Die Verlobung vor der Trommel", von Titl.
3. „Deutsche Walzer" von Strauß.
4. Concert-Polonaise von Hamm.
5. Freikugel-Quadrille von Ch. Voß.
6. Fest-Chor zu Mozarts Säcular-Feier von F. Lachner.
7. Charmant-Polka-Mazurka von Faust.
8. Scene und Romanze aus der Oper „Dinorah" von Meyerbeer.
9. Arco-Polka von Frau Generalin von der Tann.
10. Bayerischer Chevauxleger Signal-Marsch von Hager.

Anfang 7 Uhr.
Entrée für Herren 6 kr. Damen 3 kr.

54,301. Heute Samstag
Musikalische Unterhaltung
im
„Café Stadt Linz"
in der Herzogspitalgasse Nr. 4/0.
Anfang halb 8 Uhr.
Es ladet ergebenst ein
J. Heitmaier.

54,218. Heute Samstag
Produktion des Orchesters
Die Münchner
in der Westend-Halle
(vormals „Goldene Ente").
Anfang halb 8 Uhr.
Entrée nur für Herren 6 kr.

54,289. Heute Samstag
Produktion
von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)
im englischen Café.
Anfang 7 Uhr.

54,252. Heute Samstag
Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
im
Buttermelchergarten.
Anfang halb 8 Uhr.

54,208. Heute Samstag
Eröffnung
mit
Harmoniemusik
beim Schmucker-Bräu.
Es ladet ergebenst ein
Johann Biersack.

Neue Holl.-Voll-Häringe, Bricken oder **Neunaugen,**
bei **Wilh. Dallmayer,**
54,215. Dienersgasse Nr. 4.



Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im
ewigen Licht. [c]

53,100. **Ein Haus** [4b]
ist zu verkaufen. D. U.

53,443 [3c] Marienplatz über 3 Stiegen vornheraus ist ein meublirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

53,495 [3c] Mädchen, der Schule entwachsen, finden dauernde Beschäftigung, per Tag 12 kr. Feldweg an der Türkenstraße Nr. 4a/1, bei **Michael Scherer, sen.**

53,507. **Zu verkaufen** [3c]
eine kleine Sammlung Oelgemälde alter und neuer Meister. D. U.

53,662 [2b] Zwei große Reise-Säcke, sehr dauerhaft, sind zu verkaufen. Landschaftsgasse Nr. 12/3.

53,668 [2b] Anfangs der Bayerstraße Nr. 7/2 ist ein meublirtes Zimmer gleich zu beziehen.

53,672 [4c] Abschriften jeglichen Inhalts werden gefertigt. D. U.

53,676 [3c] Eine vollständige Laden-Einrichtung ist sehr billig zu verkaufen.
Jos ph Mayer,
Rosengasse Nr. 10.

53,682. **2000 fl.** [3c]
in der ersten Hälfte der Schätzung sind sogleich zu vergeben. Thal Nr. 38/1.

53,686 [2b] Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer ruhigen Familie einen Platz und kann gleich einstehen. Schommergasse Nr. 17/0.

53,705. **Zu verkaufen** [3c]
sind zwei ganz kleine, egale, gelbe, schottische Pony's, mit passenden Wagen und Geschirren. Näheres im Affentheater von C. Carré.

Eine sehr geschickte Köchin, welche schon in großen Herrschaftshäusern diente, sucht bis 1. Sept. eine Stelle. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 72 im Laden. 53,756 [3c]

53,798 [3c] Ein schöner, großer Kinderaltar, mit allem Zugehör, ist billig zu verkaufen. D. R. in der Exp.

53,799 [3c] Es ist zu Michaeli ein Zimmer, unmeublirt, zu ebener Erde, zu vermiethen. D. R. in der Exp.

53,855. **Zu verkaufen** [3c]
6 Stück kunstvoll geschnitzte Tafel-Leuchter, für Herrschaften und Jagdliebhaber geeignet. Dachauerstraße Nr. 35/0.

53,854 [3b] Zu einem Schuhmacher wird ein Lehrling gesucht. D. U.

Vermiethung.
53,857 [3b] In der Maximiliansstraße, vis-à-vis den „vier Jahreszeiten", sind noch einige schöne Läden, mit oder Wohnungen, zu verstiften.

53,862 [3c] Zunächst der Schrannenhalle ist auf Michaeli eine Wohnung zu 150 fl. an eine solide, ruhige Partei zu vermiethen. Das Nähere in der Exp.

53,874 [3c] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre in Schnitt- und Spezerei-Geschäften servirte, von seiner Herrschaft bestens empfohlen werden kann, wünscht bis nächstes Ziel eine Stelle. D. U.

Briennerstraße Nr. 6½/2
ist eine Wohnung mit 5 heizbaren Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen. Zu erfragen beim Hausmeister im Knorrhaus. 53,877 [2b]

Versteigerung.
53,879 [2b] Montag, den 13. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, werden in der Thalkirchenerstraße Nr. 4/0 verschiedene Wirthschafts- und andere Mobiliar-Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung versteigert.
Spiegel, Stockuhren, Kommode, Betten, Bettwäsche, Bettladen, Tische, Sessel, Kleiderrahmen, Anrichten, Küchenkästen, Maß- und Halbe-Krüge mit Zinn beschlagen, Stutzen- und andere Gläser, verschiedenes Porzellan, eine Wurstspritze, ein doppeltes Wiegmesser, kupferne Bratreinen, kupferne Kochkessel, Tischbestecke, Pfannen, verschiedene Kücheneinrichtung und noch andere Gegenstände.
Wozu höflichst einladet
Karl Zimmermann,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgericht München l/J.

53,949. **Haus-Verkauf.** [3b]
In der Nähe des Bahnhofes ist ein schönes, stets zu einer Wirthschaft verwendetes Haus mit 2500 fl. Baarerlag ohne Unterhändler sogleich zu verkaufen. D. U.

53,963 [3b] Ein Klavier mit 6½ Oktaven ist zu verkaufen. D. U.

Eine Beamtens-Tochter sucht eine Stelle als Gouvernante oder Gesellschafterin. D. U. 53,986 [3b]

7000 fl. bis 8000 fl.
sind als 1. Hypothek, am liebsten auf Grund und Boden, auszuleihen. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 53,994 [2b]

54,010. **Zu vermiethen** [2b]
ein guter halber Rückplatz im 4. Range vom 1. September nächsthin. D. U.

54,025 [2b] Ein ordentliches Mädchen, erst hier angekommen, wünscht sogleich einen Platz. Utzschneiderstraße Nr. 2, 2 Stiegen rechts.

54,029 [2b] Zu einem Schneider wird ein Lehrling gesucht. D. U.

54,030 [2b] Ein Herrn-Schreibtisch ist billig zu verkaufen. D. U.

54,031. **Wohnung.** [3b]
Eine Wohnung mit 5 Zimmern, Sonnenseite, ist Thal Nr. 8/3 nächstes Ziel zu vermiethen. D. R. im Laden.

54,039 [3b] Ein ausgezeichnet schöner Fanghund, eine schöne Zither und eine Flöte sind billig zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 9/2, zu sehen von 1—2 Uhr.

Buchen-Werkholz
wird verkauft. Schillerstraße Nr. 32 ebener Erde. 54,052 [2b]

54,099 [3b] Stallung für drei Pferde, mit Remise, Kutscherzimmer, Heu- und Stroh-Lage, ist bis kommendes Ziel Michaeli zu vermiethen. Dultplatz Nr. 10.

54,101. **Ein Lehrjunge** [2b]
wird zu einem Hafnermeister sogleich gesucht. D. R. in der Exp.

54,142. Es wird für einen armen kräftigen Knaben eine Lehre ohne Lehrgeld bei einem Kistler oder Buchbinder gesucht. D. U.

54,143. Eine Füsilieruniform ist billig zu verkaufen. Obstmarkt, Bude 92.

Wegen Abreise ist eine äußerst elegante, solid gearbeitete Damenchatoulle billig zu verkaufen. Glücksstraße Nr. 7/2. 54,145.

Eine Wohnung

mit 2 Zimmern, Kammer und Küche ꝛc., im Hintergebäude ist auf Michaeli zu vermiethen. D. U. Türkenstraße Nr. 76. 54,149.

54,151. Ein leeres Zimmer ist zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 24/0.

54,153. Ein Lackirer sucht einen geübten Schleifer. D. U.

Ein Lackirer

sucht einen Lehrling. D. U. 54,154.

54,157. In sonniger ruhiger Lage wird ein Haus unter sehr vortheilhaften Bedingungen gegen pünktliche Zahlung zu miethen gesucht.

54,158. Ein silberner Fingerhut mit einem rothen Stein wurde in der Glypthotek verloren. Dem Finder eine Belohnung. Max-Josephstraße Nr. 3/3.

In ein großes Bürgershaus wird eine ferme Köchin gesucht. Tannenstraße Nr. 1. 54,160.

54,161. Eine kleine Wohnung wird von kinderlosen Leuten in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. D. U.

54,162. Bei Unterzeichnetem wird ein Laufmädchen von braven Eltern gesucht. Dasselbe bekömmt ein kleines Honorar und erlernt auch die Putzarbeit.

C. Oehling,
Weinstraße.

54,166. In der Fürstenstraße Nr. 15 parterre ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. September zu vermiethen. D. R. daselbst zu erfr.

54,167. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Küchen- oder Hausmagd. Oberanger Nr. 33/2 rückw.

54,168. Ein schwarzer Rattenfänger ist zugelaufen. Dultgasse Nr. 3/2.

54,169. Eine Roßhaarmatratze und ein großer Auslagkasten sind zu verkaufen und zu sehen von 1—3 Uhr. D. U.

54,171. Drei schön meublirte **Zimmer** sind sogleich zu verstiften. Schönfeldstraße Nr. 20/1.

Gruftgasse Nr. 6,

Eckhaus gegen die Landschaftsgasse, ist ein ziemlich großer Laden schon bis Michaeli zu vermiethen; ebenso eine größere Parterre-Lokalität, welche erst zu den gewünschten Zwecken hergerichtet wird; dann eine große, schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Alkoven, Keller ꝛc. ꝛc. noch auf Michaeli. 54,172.

54,173. Mädchen können das Feinweißnähen erlernen. D. U.

54,174. **Zu verkaufen**
ein schöner Buchsbaumtisch. Schwanthalerstraße Nr. 64/0.

54,175. Ein seidener Regenschirm blieb liegen im Garten des hl. Geistspitals.

Zimmer-Gesuch.

54,176. Ein Herr sucht gegen pünktliche Bezahlung bis September oder Oktober ein meublirtes Zimmer zu 3 fl. 30 kr. monatlich, wo möglich mit der Aussicht ins Grüne. D. U.

54,187. Tannenstraße Nr. 12 über 2 Stiegen ist eine schöne Wohnung auf das Ziel Michaeli zu vermiethen.

54,188. Mittwoch Nachmittags verlor ein Wäschermädchen von der Tattenbachstraße bis zur St. Anna-Apotheke drei Chemisetten, eingeknüpft in ein seidenes Halstuch. Abzugeben gegen Belohnung. Tattenbachstr. 10 im Hofe.

54,189. **200 fl.**
werden *augenblicklich* gegen sechsfache Versicherung *auf 4 Monate* gegen übliche Verzinsung aufzunehmen gesucht. D. U.

An der Ostbahn ist ein Haus mit schönem Garten zu verkaufen. 54,192.
D. Uebr. in der Exp.

54,193. Dultplatz, Eck der Pfandhausstraße, sind zwei schön meublirte Zimmer zu vermiethen. D. Uebr.

54,194. Es wird sogleich wegen Hausverkaufs in einer gangbaren Straße in einer Vorstadt Münchens ein Laden oder eine Wohnung gesucht. D. Uebr.

Eine schöne neue Hobelbank von Ahornholz ist zu verkaufen. 54,195.
D. Uebr. in der Exp.

54,197. Zwei Kanarienvögel (Männchen und Weibchen) mit messingenem Vogelhaus sind um 3 fl. zu verkaufen. D. U.

54,198. Es wird ein helles Zimmer mit Bett und separatem Eingange in der Altstadt zu miethen gesucht.
Offerte bittet man unter J. N. K. und Nr. 54,198 in der Exp. zu hinterlegen.

54,199. Sehr schöne Reine-Clauden zum Einsieden sind zu verkaufen.
Schönfeldstraße Nr. 11/0.

54,201. Eine bejahrte Wittwe sucht ein leeres Zimmer mit Kochofen. Adressen unter M. und Nr. 54,201 besorgt die Exp.

Eine Köchin sucht zu einer Herrschaft einen Platz. Theresienstraße 90/4.

54,203. 2 ganz schöne Betten sehr billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

54,204. Ein ordentliches Mädchen, das erst hier angekommen ist und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst, kann sogleich einstehen. Schrammergasse Nr. 7/3.

54,206. Zu einem Schäffler wird ein Knabe unentgeltlich in die Lehre genommen. Hirtenstraße Nr. 9.

54,211. Solide Mädchen können das Weißnähen und Kleidermachen gründlich erlernen. Promenadeplatz Nr. 15/2, 2. Eingang, Karmelitengasse.

54,212. Ein solides treues fleißiges Mädchen wünscht einen Zugehplatz. Schrammergasse Nr. 1 im Milchladen.

54,213. Aloys Schwendmayer, Friseurgehilfe, ist aus meiner Condition entlassen.

Joseph Hettele,
Friseur.

54,214. Eine freundliche Wohnung mit drei Zimmern, Küche und Sonstigem ist auf das Ziel Michaeli an eine ruhige Familie zu vermiethen. D. U. im großen Rosengarten, täglich von 12—2 Uhr.

54,216. Obere Schönfeldstraße Nr. 1 ist der oberste Stock, 5 große, 3 kleine Zimmer, Küche, Keller auf Michaeli für 250 fl. zu vermiethen, bei mehrjähriger Miethe noch billiger.

54,219. 2 schöne Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

54,222. Ein neuer Rock, für einen Landmann passend, und 2 Hosen sind zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 42/1 links.

54,224. Eine schöne Herberge mit Stallung, auch ein Pferd und Schweizerwägerl sind billig zu verkaufen. D. U.

Ein Kanapee, 6 Stühle, Roßhaar- & Seegras-Matratzen 54,225.

sind zu verkaufen. Müllerstr. 28/1.

54,226. Ein Keller oder ein Gewölbe wird zu miethen gesucht. D. U.

54,227. Eine geübte Kleidermacherin, welche auch Knabenkleider verfertigt, wünscht Beschäftigung ins Haus, geht auf Verlangen auch auf Stöhren. Nymphenburgerstraße Nr. 15/2.

Maßstab

für einen Zimmermann gefunden und im Thal Nr. 8/2 abzuholen. 54,228.

54,229. **Zu verstiften.**

Residenzstraße Nr. 5/4 ist sogleich ein gut eingerichtetes Zimmer zu beziehen.

54,232. Eine Köchin, welche mit dem Früchteeinmachen umzugehen versteht, gut kochen, schön waschen und bügeln kann, sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder bis ersten September eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Schäfflergasse Nr. 4/5.

54,236. Auf dem Kräutlmarkt wurde ein Regenschirm stehen gelassen. Man bittet um Rückgabe desselben Marienplatz Nr. 22 über 1 Stiege.

Wohnungs-Vermiethung.

54,238. In der Theresienstraße ist eine Wohnung mit 4 großen Zimmern, im besten Zustande, großem Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen.

54,240. Ein hübscher Laden in frequenter Lage wird zu miethen gesucht. Schwanthalerstraße Nr. 5/1.

54,241. Ein Dultstand mit 2 Auslagen ist billig zu verkaufen. Zweibrückenstraße Nr. 20 im Laden.

54,244. Ein zweischläferiges u 2 einschläferige Betten, eine Matratze u. ein großes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

54,245. Ein Bett mit Bettstatt ist billig zu verkaufen in der Au, Lilienstraße Nr. 31 üb. 1 Stiege links.

54,246. Ausgezeichnet schöne Nebelbilder, Cromatropen nebst Laterna magica sind Verhältnisse wegen sehr billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 20/3, rechts zwischen 11 und 3 Uhr.

54,247. Vom grünen Hof bis zur Arcisstraße wurde eine Broche mit Steinen besetzt verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Schellingstraße Nr. 43/4.

54,250. Kanapee, Schlafdivan, Stühle und Fauteuils sind zu haben Fürstenfeldergasse Nr. 5 über 2 Stiegen.

54,253. Eine gute Köchin, welche alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht bei einer soliden Herrschaft sogleich einen Dienst. Kaufingergasse Nr. 14 über 2 Stiegen rückwärts links.

54,257. Eine silberne Uhr ist abhanden gekommen. Man warnt vor Ankauf. D. U.

Schützenstraße Nr. 3 im Laden

ist stets eine große Auswahl weißer und färbiger Corsetten, von ordinärer bis zu feinster Qualität zu haben, auch werden Herrenhemden in allen Sorten Leinen und Baumwolle von 1 fl. 24 kr. bis 5 fl., sowie Damen- u. Kinderkleider, Zuaven-Jäckchen rc. nach Journal möglichst billig und schnell gefertigt, auch ist daselbst ein schöner Spitzenshawl sowie eine Partie Kleider und Mantillen unter dem Preise zu verkaufen. 54,258.

M. Sanker.

Baderei-Verkauf.

54,259. Eine Baderei mit Ehehaft ist mit 300 fl. Baarerlag zu verkaufen. D. U.

54,260. Eine sehr gute Kaffeewirthschaft ist zu verpachten. D. U.

54,261. Eine Wirthschaft, in der monatlich 160 Eimer Bier verschleißt werden, ist zu verpachten. D. U.

54,262. Ein solides Mädchen wünscht als Köchin einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Ludwigsstraße Nr. 25/2.

54,263. Ein kleines Haus wird zu kaufen gesucht. Schäfflergasse Nr. 22/4.

54,264. Ein junger kräftiger Bursche, welcher sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht als Bedienter oder Ausgeher einen Platz. Haidhausen, Steinstraße Nr. 14/0.

54,265. Ein ausgedienter Mann wünscht auf kurze Zeit bei der Infanterie einzustehen.

54,266. Ein Mädchen wird zum Weißnähen gesucht; daselbst werden auch Lehrmädchen aufgenommen. D. U.

54,267. **Gesucht wird**
gleich ein schöner Küchenkasten mit Glasaufsatz. Adressen unter J. Nr. 54,267 besorgt die Exped.

54,268. Ein Buch in blauem Umschlag wurde am Donnerstag verloren. Man bittet um Abgabe Theresienstraße Nr. 80/1 gegen Belohnung.

54,269. Im 4. Rang links in der Mittelloge ist für künftigen Monat September ein halber Vorderplatz um 1 fl. 45 kr. zu vergeben. Zu erfr. Abends beim Logendiener.

Ein großes leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist monatlich um 4 fl. zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 82/4 links. 54,271.

Ein junges solides Mädchen,
welches schon einige Zeit hier dient, sucht als Ladnerin unterzukommen; es sieht nicht auf großen Lohn, nur auf ein solides Haus. D. U. in der Exped. 54,272.

54,273. Ein Geldbeutel mit etwas kleiner Münze und einem Zeichen wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Fürstenstraße Nr. 3 im Buchbinderladen.

54,274. Ein ordentliches Mädchen, erst hier angekommen, sucht in einem Gast- oder Bürgershause einen Platz. Mariengasse 4/2 l.

54,276. 3 Zimmer und Küche sind von jetzt bis Michaeli billig zu verstiften. D. U.

54,277. Ein sehr schöner Tigerhund mit gestutzten Ohren und weißer Brust hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Sendlingergasse Nr. 57/0. Vor Ankauf wird gewarnt.

54,279. Adalbertstraße Nr. 7 ist eine kleine Wohnung auf Michaeli an eine kinderlose Familie zu vermiethen.

54,280. Ein goldener Uhrschlüssel wurde vom Augsburgergäßchen bis zum Sendlingerthor oder von der Staatsbibliothek bis zum Salinengebäude verloren. Gegen Belohnung abzugeben Augsburgergäßchen Nr. 1/2.

54,281. Schwanthalerstraße Nr. 86/3 ist ein hübsches meublirtes Zimmer monatlich um 4 fl. an einen soliden Herrn bis 1. Sept. zu vermiethen.

54,282. Ein schwarzseidener Kinderhandschuh ging verloren. Theresienstraße Nr. 64/2.

54,283. In der Luitpoldstraße Nr. 3/3 rechts sind sogleich mehrere meublirte Zimmer einzeln oder zusammen, nöthigen Falles auch mit eingerichteter Küche zu vermiethen.

54,284. **Ein Retoucheur**
für Photographien wird sogleich gesucht.

Ein Buchbindergehilfe,
welcher gut mit Cachiren umgehen kann und sich auch anderen leichten Beschäftigungen unterzieht, wird sogleich gesucht. 54,285.

54,286. Ein ganz gutes Zugpferd ist wegen Abreise billig zu verkaufen. D. U.

54,287. Alle Arten Fuhrwerke werden besorgt von

Akkordant **Hubinger,**
Tegernseergasse Nr. 1.

54,288. Eine Magd kann sogleich gegen Kost und Logis in Dienst treten. D. U.

Am Montag wurde eine Broche gefunden. Abzuholen untere Amalienstraße 27 über 1 Stiege rechts, Abends 7 Uhr oder Sonntags. 54,290.

54,292. Eine aus 3 Personen bestehende Familie wünscht bis Michaeli eine gut erhaltene Wohnung mit 3 Zimmern rc. rc. in einer lebhaften Straße. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre K. K. Nr. 54,292 in der Exp. zu hinterlegen.

54,293. Alte Kleider sind zu verkaufen. D. U.

54,294. **Alte Dachplatten**
sind zu verkaufen. Schommergasse Nr. 2/0.

54,295. Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen gut geübt ist, wünscht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. Neuhausergasse 22/1 im Hintergebäude rechts.

54,299 Zu verkaufen: goldene Damen-Cylinder-Uhr, sehr schöner matter Schmuck, goldenes Bracelet. D. Uebr.

54,300. Moderne massive Herrnkette, goldene Cylinder-Anker-Uhr sind billig zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

54,303. Ein großer Bilder-Rahmen, eine Maler-Leinwand und Landkarte sind zu verkaufen. Kreuzgasse Nr. 12/0.

54,304. Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann, der mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht als Ausgeher, Hausknecht oder sonst irgend einen Dienst. Näheres beim Löwenbräu vor dem Karlsthore, nach Jakob Rell zu fragen.

54,305. In der Amalienstraße Nr. 58 zu ebener Erde ist ein schönes meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen.

54,306. Ein schwarzseidenes Kleid wird für eine große Dame zu kaufen gesucht. Oberanger Nr. 4/2.

54,307. **6000 fl.**
sind auf sichere Hypothek auszuleihen. D. U.

54,308. Ein Schubkarren ist billig zu verkaufen. Amalienstraße 83/0.

54,309. Ein Bett und ein Hängkasten sind zu verkaufen. Thal 31/2.

54,310. **Gesuch.**
Ein treues fleißiges Mädchen sucht sogleich einen Dienst; geht auch zu Kindern. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 225

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 12. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

„Kirchliche Nachrichten."

Nr. 1.

Preis zwei Kreuzer.

Zu haben St. Petersplatz Nr. 11/1. 54,549.

Vakanzkurs zur Vorbereitung in d. k. Gewerbsch. u. a. B.

Beginn der Klasse A Donnerstag den 9., Klasse B Montag den 13. August Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 r. v. 9—11 u. 2—4 Uhr täglich. 53,902. (3c)

Vorbereitungs-Unterricht

in die Gewerbschule wird von einem Polytechniker, der schon mit dem besten Erfolge instruirte, ertheilt. Adressen unter V. U. Nr. 54,373 besorgt die Exped. d. Bl. 54,373.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

54,361. Sonntag, 12. August: Auf vielseitiges Verlangen: „Die Maschinenbauer". Dieses interessante, allgemein aufs Lebhafteste amüsirende Volksstück mit Gesang, Tanz und Festzug, ist seit einem halben Jahre ausgesetzt gewesen, nachdem es hier an 40mal mit glänzendstem Erfolge gegeben worden war. Für geschmackvolle und brillante Ausstattung, Dekoration und Costüme, für zweckmäßiges Arrangement und schöne Modelle für Kettenbrücke, Lokomotive, Dampfschiff und regsame Dampfmaschine ist viel geschehen. Die Hauptrollen, Maschinenschlosser Knobbe und Heinsius, spielen und singen, der urkomische Charakterdarsteller Hr. Dir. Joh. Schweiger und der originelle Gesangskomiker Hr. Martinelli, und werden vom Hrn. Scholz und den übrigen Mitwirkenden im löblichen Wetteifer unterstützt. Diese Vorstellung paßt zum gleichzeitigen Bahnfest.

54,179. Künftigen Mittwoch Nachmittag findet bei günstiger Witterung ein

Schiff-Rennen

mit Gewinnsten

auf dem See in Kleinhesselohe

statt. Diejenigen Herren, welche daran Theil nehmen wollen, werden ersucht, sich im Laufe dieser Tage einzuzeichnen und können die näheren Bedingungen eingesehen werden.

Es ladet zu zahlreichem Besuche höflichst ein

Anna Kaspar,

Gastwirthin und Seepächterin in Kleinhesselohe.

Gesellschaft Erheiterung.

54,483. (2a) Montag den 13. August bei günstiger Witterung
unter gefälliger Mitwirkung des Münchener Liederkranzes

Großes Gartenfest im Glasgarten,

zum Besten des hiesigen Waisenvereines,
mit Gesang, zwei Musik-Corps (Musikgesellschaft à la Gungl und Die Bayern) brillanter Gartenbeleuchtung und Dekoration.
Eintritt für Herren 12 kr. Damen 6 kr.
Garten-Eröffnung 6 Uhr. Anfang des Festes präcis 7 Uhr.

Sollte die Witterung am Montag ungünstig sein, so wird der Tag, an dem das Fest stattfinden wird, in den Lokalblättern und durch Anschlag bekannt gegeben werden.
Das Nähere bezeichnen die Anschlagzettel.

Der Gesellschafts-Ausschuß.

54,449. (2a) Montag den 13. d. M.



Zusammenkunft bei Hrn. Beduell zum Loherwirth in Giesing mit Musik.

41,458. (1) **August Quatresous,**
Restaurant Français à Munic,
Promenadestrasse Nr. 4,
Dejeûners, Diners et Soupers à la carte.

Salons de Société.

Bei A. Quatresous

Gabelfrühstück und Mittagessen nach der Karte zu jeder Stunde des Tages. Separatzimmer für Damen und Familien. Für Wein, Bier und gute Bedienung ist bestens gesorgt.

54,544. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr. — Eintritt frei.

54,444. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr. Entrée nur für Herren 6 kr.

53,024.

Heute Sonntag

Grosses Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeisters **Ferencz Sárközi**

in der Westend-Halle.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalcostüme wird sämmtliche Piecen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer rc. ohne Noten mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren.

Die **Abend-Soirée** findet im

Café Stadt London

Abends um 8 Uhr statt. — Entrée à Person 12 kr.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

54,184.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

54,445.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Prater.

54,415.

Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

im Phönixgarten.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet hiezu höflichst ein *Jos. Kammerer*, Geschäftsführer.

54,425.

Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Paradiesgarten.

Wozu ergebenst einladet *Joh. Breitsameter.*

54,180.

In Kleinhesselohe

Heute Sonntag Nachmittag

Gartenmusik.

8433

SALLE ROMAINE.

Heute Sonntag den 12. August

zwei große brillante Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Kassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (c)

J. B. Schneider, Direktor.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

54,316. **vor dem Karlsthore.**

Heute Sonntag den 12. August 1860:

Zwei große Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Anfang der ersten um *4 Uhr*, — der zweiten um *8$^1/_4$ Uhr.*

Jede Vorstellung besteht aus 14 Piècen mit ganz neuen Abwechslungen.

Zum Schluß: **Blumen-Ballet**, geritten von 4 Herren u. 4 Damen.

Die zweite Vorstellung beginnt um 8$^1/_4$ Uhr Abends, so daß also Niemand abgehalten ist, dem Empfange der mit dem Festzuge von Salzburg um halb 8 Uhr eintreffenden Gäste beizuwohnen.

☞ Zur größeren Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind von 10 bis 1 Uhr Mittags Billeten zu allen Plätzen an der Circus-Cassa zu haben.

☞ Am nächsten Mittwoch wird, soferne die behördliche Genehmigung erfolgt, auf dem sogenannten Maffei-Anger in der Nähe der Bahnhöfe ein **großartiges Pferde-Wettrennen** stattfinden, wie solches hier noch nie gesehen wurde.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

51,012. (b) In der großen, mit 150 Gasflammen beleuchteten Bude vis-à-vis der Krone auf dem Karlsplatze ist bis zum 15. August täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr

die zweite Ausstellung von

Bayer's großem Panorama,

zu sehen.

Eintrittspreis 12 kr. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten die Hälfte und Militärs ohne Charge 6 kr.



Affen-Theater

von 54,182.

C. Carré,

auf dem Karls-Platz.

Heute Sonntag unwiederruflich die letzten beiden Vorstellungen.

Anfang um 4$^1/_2$ Uhr und 7$^1/_2$ Uhr.

Zum Beschluß:

Great Steeple-chase

oder:

Das Jagdrennen en miniature.

Automaten- und Welt-Theater.

Heute Sonntag zwei große Vorstellungen
der unübertrefflichen Automaten
mit neuen Abwechslungen.
Ein Sturm auf der See und Vorzeigung des Sonnenlichtes.
Anfang der Vorstellungen um 4, und 8 Uhr.
Tschuggmall & Bergheer, Mechaniker.

Privat-Gesellschaft
„Victoria“.
Samstag, den 18. August:
Gründungs-Ball.
Anfang 7 Uhr.
54,347 [2a] *Der Ausschuss.*

54,410. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung
beim Ober-Ottl,
in der Sendlingergasse.
Anfang 4 Uhr.

54,566. Heute Sonntag
Produktion
von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)
im englischen Café.
Anfang 7 Uhr.

54,178. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung
im Grünen Hof.

54,387. Heute Sonntag
Tanz-Musik
bei Gastwirth Bürzer
Amalienstraße Nr. 40.
Anfang 4 Uhr.

54,468. Heute Sonntag
Tanz-Musik
im Lampelgarten.

54,521. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung
im Wittelsbachergarten
Anfang 4 Uhr.

54,817. Heute Sonntag
Tanzmusik
im Maigarten.

54,501. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
beim Gastwirth Mayer
in der neuen Pferdstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

54,388. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung
beim Bachwirth Reif
am Lehel.

54,398. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung
in der neuen Trinkhalle
beim Gebhardtbräu.
Anfang 4 Uhr.
Wozu ergebenst einladet *M. Kell.*

54,378. Heute Sonntag und morgen Montag
Kirchweihfest
in Neuried
nächst Planegg.
Wozu höflichst einladet
Joseph Lorber, Gastwirth.

Der beliebte Seetiger,
der so vielen Beifall von dem naturliebenden Publikum erhalten, ist noch bis 16. d. Mts. zu sehen. Für den bisherigen zahlreichen Besuch sage ich meinen herzlichen, innigsten Dank und bitte während des noch kurzen Aufenthals um ferneren freundlichen Besuch.
Ergebenster
54,126. (3b) **Konrad Gutperlet.**

54,183. Diejenige Person, welche Samstags früh in der Angerkirche unter der Messe einen seidenen Regenschirm aus Versehen mitnahm, wolle ihn in die Sakristei zurückbringen, da sie erkannt wurde.

Hausverkauf.

54,353. Eine Viertelstunde von München entfernt ist ein sehr schönes Haus mit 17 Zimmern sammt grossem Garten unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe hat eine vortreffliche Lage und ist besonders für eine Herrschaft geeignet. D. N. Augustenstraße Nr. 28/0 zwischen 1 und 3 Uhr.

54,354. Ein Geldbeutel wurde vor dem Karlsthor verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. D. U.

54,355. Ein 20" Fernrohr ist billig zu verkaufen. D. U.

4600 fl. à 4½%

Ewiggeld in 1 Post auf einem am Hauptplatze der Altstadt gelegenen Hause können bis Michaeli abgelöst werden, jedoch ohne Unterhändler. D. U. Luitpoldstraße 6/1. 54,355.

54,356. **Verkauf**

an Gastgeber, Steinmetzen, Blumenfreunde u. s. w.: 1 Schlüsselrahme mit Tuch belegt, zu 2 fl., 1 Sockel-Sandstein, viereckig, zu 4 fl., 1 Blumentischchen zu 2 fl. Aeußere Kasernstraße Nr. 34/1.

54,359. Nymphenburgerstraße Nr. 24H ist eine Wohnung mit oder ohne Garten zu vermiethen.

54,360. Ein solides, 2 Stock hohes, nicht zu großes Haus mit wohnbarem Hintergebäude, Stallung, Waschhaus, großem Hofraum nebst 2 kleinen Gärten ist an der schönsten Straße der Maxvorstadt unter annehmbaren Bedingnissen zu verkaufen. D. U.

54,363. **Zu verkaufen**

ein Flügel mit 6 Oktaven, eine Cither und eine Waschmang. Zu sehen von 12—2 Uhr.

54,364. Im Hause Nr. 30 am Siegesthor ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Oekonomieherd &c. bis auf Michaeli zu vermiethen. Näh. dortselbst.

54,365. Ein Mädchen von armen Eltern kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen.

54,368. Ein ist ein neuer Damenhut und ein getragenes Tibetkleid billig zu verkaufen.

54,369. Ein großes Zimmer mit Alkoven, elegant meublirt, ist an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Löwengrube 18/3 vornh.

54,371. Aeußere Karlsstraße Nr. 9 sind zwei Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Küche und Keller, an solide Parteien zu vermiethen.

54,372. Ein ordentlicher Knabe wird zu einem Schneider in die Lehre genommen. D. U.

54,374. St. Anna Vorstadt, innere Isarstraße Nr. 4/1 werden solide Mädchen zum Nähenlernen aufgenommen.

54,375. **Verloren**

wurde Freitag Morgens ein goldenes Reiserl mit Laub und Plättchen. Der ehrliche Finder wolle es gegen Belohnung abgeben Schillerstraße Nr. 30/0 l.

54,376. **Zu vermiethen**

auf Michaeli ein freundliches leeres Zimmer mit ganz separatem Eingang an einen ruhigen Herrn oder Dame. Dienersgasse Nr. 21/3.

Warnung.

54,377. In der Nacht vom 9. auf den 10. August ist ein großer graugetigerter Hund abhanden gekommen. Wer hierüber nähere Auskunft ertheilt, erhält eine Belohnung beim Badbesitzer in Gern. **Ph. R.**

54,379. Fünf Schlüssel an einem Ringe wurden am Mittwoch verloren. Man bittet um Rückgabe. Herzogspitalgasse 13/3 rechts.

54,380. Es ist eine Schiel-Brente und eine Waschmang wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Mariengasse 24/2.

Offert.

54,384. Ein gebildeter junger Mann, beabschiedeter Unteroffizier, der in verschiedenen Kanzleien und Bureaux im Schreib- u. Rechnungssache zur großen Zufriedenheit fungirte, sucht entsprechende Beschäftigung und könnte am 15. d. M. eintreten.

Gef. Adressen bittet man sub B. D. und Nr. 54,384 in der Exp. zu hinterlegen.

54,385. **250 fl**

werden sogleich aufzunehmen gesucht. Darauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter A. und Nr. 54,385 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

54,386. Ein Milchgeschäft mit schönem Haus und Wurzgarten ist mit oder ohne Kühe zu verkaufen. D. U.

54,389. In der Vorstadt Au wird auf dem Hauptplatz eine Wohnung mit einigen Zimmern, heller Küche und Laden, oder eine hübsche Paterre-Wohnung sogleich zu miethen gesucht. D. Uebr.

54,393. Dultplatz Nr. 18 ist der Eckladen, worin eine Konditorei betrieben wird, auch für ein Handlungsgeschäft geeignet, und eine Wohnung sogleich zu vermiethen.

54,395. Zur Mitbenützung eines hübsch meublirten Zimmers wird ein anständiger Herr gesucht. Müllerstraße 8/3 links.

54,396. Ein sehr tüchtiger Scribent sucht Beschäftigung bei einem Amte, Anwalte &c., besorgt nebenbei auch den Ausgang.

Adressen beliebe man sub A. Z. Nr. 54,396 bei der Exp. zu hinterlegen.

54,397. Am Montag wurde vor'm Karlsthor ein Geldbeutel verloren. D. U.

54,399. Ein seidener Damenhandschuh wurde gefunden. D. U.

54,400. Ein Haus mit Stall ist zu verkaufen.

54,401. Ein schönes Zimmer mit 2 Betten ist für 3 Tage oder auch noch länger zu vermiethen. D. U.

54,402. Ein Ober- und Unterbett sind zusammen um 14 fl. zu verkaufen. Sonntag und Mittwoch zu sehen. D. U.

54,403. Eine Parthie feiner Blumen von letzter Saison werden äußerst billig verkauft. D. U.

3 neue Mannsröcke à 10 fl.

sind zu verkaufen. Neuhausergasse Nro. 30/0 im Hof neben der Krippe. 54,405.

54,406. Ein kleines Geschäft nebst Laden ist sogleich zu vergeben. D. U.

54,409. **Zu vermiethen.**

Eine Stallung für 2 Pferde mit Kutscherzimmer und Heulage. Fraunhoferstraße Nr. 1.

54,411. Es wird wegen Hausverkaufes eine Wohnung von 4—5 Zimmern sogleich zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe unter Chiffre J. A. Nr. 54,411 sind in der Expedition zu hinterlegen.

Eine Wirthschaft

mit Garten, wo ein jährlicher Bierverschleiß von 1500 bis 1800 Eimern, ist mit wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U. in der Expedition d. Bl. 54,412.

54,413. Ein Dienstbuch auf den Namen Margaretha Witzel lautend, ging verloren. Man bittet dringend um Zurückgabe. D. U.

54,417. Anfangs der Bayerstraße Nr. 7c über 1 Stiege ist ein freundliches, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen und daselbst zu erfragen.

54,418. In nächster Nähe der Stadt sind 2 Wohnungen, getheilt oder zusammen, im Hintergebäude für Michaeli noch zu vermiethen, jede 5 Zimmer, Kammer &c. enthaltend.

54,420. Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich einen Platz. Adalbertstraße Nr. 6 über 2 Stiegen.

54,421. Frauenzimmer, die wollstricken und häkeln können, finden Beschäftigung. D. U.

54,422. Promenadeplatz Nr. 15/2 2. Eingang Karmelitengasse ist ein leeres, helles, heizbares Zimmer sogleich zu vermiethen.

54,423. **Gesuch.**

Ein Wittwer von 50 Jahren, der Eigenthum und Geschäft besitzt, sucht eine bejahrte, religiöse und erfahrene Person mit 6—800 fl. zu ehelichen. Adressen unter O. X. Nr. 54,423 besorgt die Exped. d. B.

Umsonst ist ein heizbares Zimmer mit eigenem Eingang in Mitte der Stadt zu haben für ein Darlehen von 100 fl. Adressen unter M. S. Nr. 54,426 besorgt die Exped d. Bl. 54,426.

54,427. Eine Köchin, welche auch eine Haushaltung zu führen versteht und sich im gesetzten Alter befindet, wünscht bei einem Herrn Geistlichen oder sonst ältlichen Herrn placirt zu werden. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 51 über 1 Stiege rückwärts.

54,428. Ein Dienstmädchen, aber nur mit den besten Zeugnissen über Treue und Willigkeit versehen, wird gesucht. D. U.

54,430. In der Nähe der Ludwigsstraße wird ein leeres Zimmer gesucht bis 1. September. Georgenstraße Nr. 7/0.

54,431. Auf Michaeli ist eine Wohnung mit Stall zu vermiethen. D. U.

54,332. Ein ordentliches solides Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre in einem Hause als Jungfer servirte, sucht in dieser Eigenschaft wieder eine Stelle. D. U.

Anzeige.

54,439. Verpackungen aller Art, sowohl in Kisten, als auch in Kupfen, werden in großen, sowie auch in kleinen Partbieen auf's Pünktlichste besorgt durch

Anton Thaler,
Amalienstraße Nr. 73/0.

Wohnungs-Vermiethung.

54,440. Karlsstraße Nr. 30/2 ist eine Wohnung von 5 Zimmern um den jährlichen Preis von 180 fl. auf Michaeli zu vermiethen. D. N. Luitpoldstraße Nr. 15/1 rechts.

54,442. 2 Dienstbotenbetten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

54,443. Es wird sogleich ein solides Mädchen gesucht von 12–14 Jahren, welches alle möglichen Handarbeiten erlernen kann, dabei auch Gänge zu machen hat und dafür ein Honorar erhält. Schäfflergasse Nr. 12/1.

54,446. Mädchen zum Weißnähen werden gesucht, auch Lehrmädchen angenommen. Färbergraben Nr. 30/2.

54,441. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

54,447. In der Nähe der Post ist ein freundliches meublirtes Zimmer mit sehr schöner Aussicht auf die Maximiliansstraße gleich zu vermiethen. D. U.

54,448. Ein solider tüchtiger Schäfflergeselle, welcher im Spiritusbrennen und der Essigbereitung vollkommen bewandert ist, wird gesucht.

54,451. In der Au ist eine Herberge mit wenig Erlag zu verkaufen. Entenbachgasse Nr. 51/0.

54,452. Betten werden sehr billig gereinigt und schnelle reelle Bedienung zugesichert. Sendlingergasse Nr. 5/2 Rückgebäude.

54,456. Bis Ziel Michaeli ist eine Wohnung an der Sonnenseite in Mitte der Stadt, mit 5 schönen Zimmern und allen Bequemlichkeiten, alles vornheraus, um 310 fl. zu vermiethen.

54,457. In Mitte der Stadt ist ein Kaffee- oder Wirthslokal zu ebener Erde, auch für einen großen Kaufladen geeignet, für 350 fl. zu Michaeli zu vermiethen. D. U.

54,458. Man sucht ein rentables Weißnäh- oder sonst solides Geschäft, das ein Frauenzimmer ausüben kann, zu kaufen. D. U.

54,459. Es wird sogleich ein Lehrmädchen bei einer Kleidermacherin, die ein Geschäft hat, angenommen. D. U.

54,464. Ein ganz gutes Zuzwägerl ist zu verkaufen.

54,467. Eine billige Schlafstelle ohne Bett ist zu vermiethen. D. U.

54,469. Eine gut erhaltene Drehbank ist billig zu verkaufen. Sendlinger-Landstraße 44.

54,470. Ein Bett mit Matratze, Strohsack u. Bettlade ist zu verkaufen. D. U.

54,472. **Zu vermiethen**
ist in der Maistraße Nr. 14/0 ein leeres heizbares freundliches Zimmer, und sogleich oder am 1. Sept., monatlich um 2 fl., von einer ordentlichen Person zu beziehen.

Ein Oekonomie-Gütl,
am liebsten in Oberbayern, wird zu kaufen oder auch durch Verehelichung zu erwerben gesucht. Der Käufer besitzt ein hinreichendes Vermögen. D. Uebr. 54,473.

54,474. Es werden
mehrere Tausend Stangen
von 24—36 Schuh Länge gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Auch könnte vom Käufer die Verarbeitung derselben mit übernommen werden.

54,475. Ein Rattenfänger größerer und ausgezeichneter Race, 9 Monate alt, ist wegen Mangel an Räumlichkeiten zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

Haus-Verkauf.
54,476. Ein sich gut rentirendes Häuschen mit Garten und Stall ist sogleich zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

54,477. Eine Theilnehmerin an einem Putz-Geschäfte wird gesucht. D. U.

54,478. Holländ. Kanarienvögel mit Bruten, Stieglitz, Stieglitzbastarde u. Flughäuser sind zu verkaufen. Neuhausergasse 46/3 v.

Ein Laden mit Nebenzimmer,
für ein Cigarren-, Leder-, Riemer-, Taschner- oder Melber-Geschäft, auch für einen Kleiderhändler oder Friseur sehr geeignet, ist zu vermiethen. Promenadestraße Nr. 9/0. 54,479.

54,480. Ein Comptoir-, Draht- oder Holz-Gitter, sowie ein guter eiserner Ofen ist Promenadestraße Nr. 9 zu verkaufen.
Ebendaselbst ist eine für ein *Café- oder Privathaus* geeignete, sehr gute alte *Marmorplatte* mit schöner Figur u. Rohr, zu einem Brunnen, zu verkaufen.

Zwei neue große gehäkelte Bettdecken sind zu verkaufen.
Sendlinger Landstraße 11/1. 54,482.

54,484. **1000 fl.**
sind auf erste Hypothek auf ein Haus in der Stadt sogleich auszuleihen. D. U.

54,485. **Gesucht wird**
von einer ruhigen, kinderlosen Parthei eine kleine sonnige, aus 3 Zimmern bestehende Wohnung, vornheraus, in einem anständigen Hause. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre J. H. Nr. 54,486 in der Exp. zu hinterlegen.

Annonce.
54,488. Für einen spekulativen Geschäftsmann ist unter vortheilhaften Bedingungen ein Haus in der nächsten Nähe, wo die neue Kaserne gebaut wird, sogleich zu verkaufen. N. Dultgasse Nr. 5/1.

54,487. Ein Gymnasiast wünscht während der Dauer der Ferien Lateinschülern Unterricht im Lateinischen und Griechischen zu ertheilen.

54,488. **Zu verkaufen**
eine Tafeluhr, geeignet für einen Wirth, um 10 fl., eine weiße Riegelhaube um 9 fl. An, Quellengasse Nr. 36/1.

54,489. 2 kleine junge Hündchen, männl. Geschlechts, sind zu verkaufen. D. U.

Eine Von- und Zugeherin
wird gesucht. D. U. 54,490.

54,491. Es ist ein meublirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vergeben. Dultgasse Nr. 3/0.

54,493. Nicht weit vom Bahnhof ist eine Wohnung, bestehend in 4 — 5 Zimmern, auf Michaeli um 120 — 170 fl. mit kleinen Bedingnissen zu beziehen; auf Verlangen kann eine große Werkstätte dazugegeben werden; auch ist sogleich eine ganz kleine Wohnung um 42 fl. zu beziehen und nächst dem Fischbrunnen ist ein kleiner heizbarer Laden um 54 fl. nächstes Ziel zu vermiethen. Näh. Hl.-Geistgäßchen Nr. 4/1.

Ein leeres Zimmer mit eigenem Eingang und Kochofen ist vom 1. Sept. an zu vermiethen. Oberanger 42/1. 54,494.

54,495. Man bittet um gefällige Rückgabe eines Regenschirms, der Samstag Morgens im Trauerladen, Eck der Kaufingergasse Nr. 18, verwechselt wurde.

54,505. Ein geübter Joppenmacher kann sogleich gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung finden. D. U.

54,502. Ein amerikanisches Windhündchen, kaffeebraun, weibl. Geschl., mit einem rothen Halsbändchen und weißen Silberplättchen hat sich dieser Tage verlaufen. Dem redlichen Zurücksteller eine angemessene Belohnung. Abzugeben Karolinenplatz Nr. 5 bei der französ. Gesandtschaft.

54,506. Es wird ein Lehrer gesucht, der in der höheren Mathematik gründlichen Unterricht ertheilt. Adressen mit Preisangabe des Honorars bittet man unter Chiffre R. R. und Nr. 54,506 in der Exped. zu hinterlegen.

54,507. Eine gesunde Amme sucht einen guten Platz. St. Annastraße Nr. 8/0.

54,508. Eine ganz neue, 28saitige
Wiener Cither
ist wegen Abreise um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen. D. U.

54,509. Sechs Stück sehr zahme Kanarienvögel (Männchen aus der ersten Brut), sehr schön singend, sind zu verkaufen.
Ludwigsstraße 31 beim Hausmeister.

54,512. Ein eisengeachster Wagen ist zu verkaufen. D. Uebr.

54,514. Ein ordentliches Mädchen sucht als Zimmer- oder Küchenmädchen in einem Gast- oder Herrschaftshause eine Stelle. D. U.

54,515. **Zu verkaufen**
ein großes Packfaß. Maximiliansstraße 10/0.

54,516. ***400 fl.*** sind gegen ganz gute Versicherung auszuleihen. D. U.

54,517. Ein Kostkind wird auf's Land gesucht. Thal Nr. 31/3 rückwärts.

54,519. **Gesucht wird**
ein Mann, der mit einer transportablen Dreschmaschine umzugehen weiß; derselbe verdient täglich 2 fl. nebst Pflege, jedoch müssen für die Maschine 400 fl. Caution gestellt werden. D. Uebr.

Laden-Gesuch.

54,522. Es wird ein hübscher, heller Laden in Mitte der Stadt gesucht, entweder Weinstraße oder Dienersgasse oder Theatiner-Schwabingerstraße oder Kaufingerstraße oder Neuhauserstraße. Man bittet, die Adresse unter B. K. Nr. 54,522 in der Exp. zu hinterlegen.

Stelle-Gesuch.

54,523. Ein solider junger Pharmazeut wünscht in hiesiger Stadt eine Stelle. Offerte bittet man unter W. W. Kanalstraße 62/2 links abzugeb.

Neue Holländer Voll-
Häringe
angekommen bei
F. Klein, jun.,
54,526 Briennerstraße Nr. 10.

Zum Einsieden
empfehle ich meine ausgezeichneten
rothen u. weißen Wein-Essige.
Ferner **zum Ansetzen:**
Nordhäuser Korn- und
Pfälzer Franz-Branntwein,
Franz. Cognac &c.
F. Klein, jun.,
54,527. Briennerstraße Nr. 10.

54,528. Schützenstraße Nr. 5 im 3. Stock sind täglich zwei schöne Zimmer mit oder ohne Meubel für Tage, Wochen oder Monate zu beziehen.

Lithographia.

54,532. Sonntag den 12. August können bei'm Kreuzbräu von Nachmittags 4 Uhr an die ***Vereins-Statuten*** in Empfang genommen werden.

Der Ausschuß.

54,533. In der Schommergasse Nr. 14 ist eine Wohnung im Hintergebäude über 1 St. sogleich oder bis Michaeli zu vermiethen. Zu erfragen ebener Erde.

Eine feine Uniform (Infanterie) ist zu verkaufen. D. U. 54,534.

54,535. Ein Feldgrund-Complex von 30 bis 40 Tagwerk 7. Bonitätsklasse ist aus freier Hand zu verkaufen oder zu vertauschen; — kann auch auf eine kleinere Parzelle getheilt werden. D. U.

54,542. **Ein im Feinweißnähen sehr geübtes Mädchen sucht Beschäftigung in einem Weißnäh-Geschäft. Oberanger Nr. 53/1 links.**

54,537. 1500—2000 fl. werden auf gute erste Hypothek sogleich gesucht ohne Unterhändler.

54,538. 3000—4000 fl. sind sogleich zu vergeben. D. U.

54,539. Ein leeres, unheizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist zu vergeben. D. U.

54,541. Ein junges, gebildetes Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Geschäfte servirte, wünscht auf Michaeli in einem Laden, am liebsten in einer Band-, Mode- oder Schnittwaarenhandlung placirt zu werden. D. U.

54,545. Ein 36''' Objektiv mit Camera und Stativ und allen nöthigen Zuthaten ist zu verkaufen. Auch wird gründlicher Unterricht ertheilt. D. U.

54,547. Eine kleine englische Dogge weibl. Geschlechts ist zugelaufen. D. U.

Ein Büchsensporn
ist verloren gegangen. D. U. 54,548.

Ein Stenograph
wird schleunig gesucht. D. U. 54,550.

54,551. Eine Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern ist zu vermiethen. Findlingstraße 1/2.

54,552. Ein Hühnerhund ganz echter Race und zu jedem Gebrauche verwendbar, ist zu verkaufen. D. U.

54,553. Billig zu verkaufen eine kornblaue Crêperüsche und eine schwarze Feder. D. U.

54,557. Rosenthal 17/2 vornheraus ist ein großes meublirtes Zimmer zu vermiethen.

54,558. Ein Dreifuß für Photographen ist zu verkaufen. D. U.

55,560. Eine Wiener Cither von Kindl mit 30 oder 31 Saiten wird zu kaufen gesucht.

54,561. Eine Schlafstelle ist an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. D. U.

54,563. Ein armes Dienstmädchen verlor am Freitag ein Portemonnaie mit 4 fl. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Fingergasse Nr. 4/3.

54,564. Billig zu verkaufen Kanarienvögel (4 Männchen und 4 Weibchen), eine sehr schön gehäkelte Bett- oder Tischdecke und feingestrickte Strümpfe. Zu sehen von 2—8 Uhr.

54,565. Es wird eine ordentliche Hausmagd gesucht. Fürstenfeldergasse Nr. 15.

54,568. Es werden 200 fl. auf sichere Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

54,570. Ein ordentliches Mädchen sucht gleich einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Neuhausergasse Nr. 49/0 rückw.

54,571. Eine ordentliche Zugeherin wird gesucht in der Türkenstraße. D. U.

Regenschirmverwechselung.

54,572. Es wurde irgendwo aus Versehen ein schwarzseidener Regenschirm mit braunem Griff für einen grünseidenen mit gelbem Griff mitgenommen und wird um gefälligen Austausch gebeten. D. U.

Unlieb verspätet.

54,574. Jener Herr, der Sonntags zwischen 5 und 6 Uhr im Landschaftsgäßchen vor der Thüre des Hauses Nr. 5 ein leinenes Sacktuch, mit J. H. gezeichnet, aufgehoben, ist höflichst gebeten, dasselbe im 4. Stocke jenes Hauses abzugeben.

54,575. Ein ordentlicher Bursche vom Lande, der schon längere Zeit hier ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Platz als Ausgeher, Hausknecht oder sonst eine passende Stelle. Rochusgasse Nr. 4/4.

54,150 [2a] Es ist in der Maxvorstadt ein schönes Haus, mit Hintergebäude und Bauplatz, Garten, schönem Sommerhaus, gegen 4000—5000 fl. Baarerlag aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

54,370 [2a] Zwei neue, schöne, nußbaumene Kommoden, von gutem, ausgetrockneten Holz, sind sehr billig zu verkaufen. Hundskugel 3/0.

54,381 [2a] Ein guterhaltener kupferner Kessel, der 1—$1\frac{1}{2}$ Eimer bayerisch faßt, wird zu kaufen gesucht. Hofstatt Nr. 4/1 rechts.

54,404 [2a] Eine Köchin in gesetztem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz, am liebsten bei einer kleinen Familie. D. U.

Eine schöne Wohnung

mit 3 Zimmern, Küche, Holzlege, eigenem Eingang, ist sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Tegernseerlandstraße Nr. 27. 54,407 [2a]

54,408 [2a] Eine fleißige, ordentliche Kellnerin wird sogleich gesucht. D. U.

Werkstätte

mit Wohnung ist gleich zu beziehen. D. R. in der Exp. 54,431 [3a]

54,437 [3a] Ein junger Mann mit ausgezeichneten Zeugnissen wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Hausmeister oder Haustischler, läßt sich auch zur Bedienung gebrauchen und kann empfohlen werden. Adressen bittet man unter B. X. und Nr. 54,437 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Zur Beachtung.

54,454 [3a] Ein in den schönsten Jahren stehender, militärfreier Mann, vom Stande und einnehmender Körperkonstitution, der bei hohen Herrschaften diente und die besten Zeugnisse besitzt, sucht wieder als Bedienter placirt zu werden und kann auf Verlangen sofort eintreten. D. U.

54,455 [3a] Ein junger, kräftiger, militärfreier Mann, der auch im Abschreiben und Rechnen bewandert ist, die schönsten Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Beschäftigung in einer Kanzlei oder als Ausgeher 2c. und macht weniger Anspruch auf Honorar. D. U.

Wohnungen zu vermiethen,

ganz neu, sehr elegant hergerichtet, durchaus trocken und gesund, mit schönster Aussicht nach allen Seiten, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, Frauenstraße Nr. 1, und können sogleich bezogen werden. 54,462 [2a]

Ein Kinderwagen

ist zu verkaufen, in welchem man auch erwachsene Leidende fahren kann. Alte Pferdstraße Nr. 2 Parterre. 54,463 [3a]

54,465 [2a] Ein Koffer und ein Epheustock sind zu verkaufen. D. U.

54,471 [2a] Eine ordentliche **Zugeherin** wird sogleich gesucht. D. U.

54,496. **Verkauf** [3a]

eines Hauses mit Garten, im besten Zustand in Untersendling, billig. D. U.

54,529 [2a] Zu einem Metalldreher wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

54,531 [2a] Ein schwarzseidener Shawl wurde am Samstag verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

54,540. **Gesucht wird** [2a]

auf Michaeli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und übrigen Bequemlichkeiten, in der Max-Vorstadt, nicht zu weit entfernt von der Schönfeldstraße. Adressen unter W. und Nr. 54,540 mit Angabe des Preises bittet man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

54,556 [2a] Der französische Vorbereitungs-Unterricht für die in die höhere Töchterschule neu eintretenden Schülerinnen beginnt am 1. September im Schulhause in der Glockengasse.

Pfänder-Auslösung und

52,826. **Versteigerung.** [3c]

Mittwoch den 8. August 1860

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Juli 1859 und zwar:

von Nr. 74,321 bis 82,813.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Donnerstag den 16. August 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

53,030 [3c] Ein routinirter Comptoirist, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bis 1. September eine Stelle. Nöthigenfalls könnte der Eintritt auch sogleich geschehen. Gefällige Offerte unter W. und Nr. 53,030 besorgt die Exp. d. Bl.

Die allgemein als wirksam anerkannten

Brust-Bonbons

(Pâte pectoral)

von Ch. Holler, Conditor,

nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.

Ch. Holler,

Conditor,

am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.

37,117. Die Schachtel 28 kr. [20c]

54,156 [2b] Ein schöner Hausaltar ist billig zu verkaufen. D. U.

54,170 [2b] Eine bejahrte, treue, fleißige Zugeherin, die sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wird bis 15. August gesucht.

54,217 [2b] Eine Parterre-Wohnung wird gesucht. Adressen erbittet sich **Anton Holzen**, Sandstraße Nr. 16/1.

54,230 [2b] Eine Doppelwaise bittet bei einem Schneidermeister unentgeltlich in die Lehre treten zu dürfen. D. U.

54,234 [2b] Ein rauhhäriger Rattenfänger, weiblichen Geschlechts, 1 Jahr alt, ist billig zu verkaufen. Schwabing Nr. 72.

Gründlichen Unterricht

in allen Fächern der Lateinschule ertheilt ein Studirender der Universität, welcher die Ferien über hier bleibt. Für den besten Erfolg wird garantirt. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 6/3. 54,291 [2b]

54,325 [3b] Rothwachs wird gekauft, per Centner 20—30 fl. Sonnenstraße Nr. 18 Parterre.

Ein Einstandsmann

zur Infanterie wird auf 3½ Jahre gesucht. D. Uebr. in der Exp. 54,334 [2b]

54,341 [2b] Eine Wohnung mit 6 schönen Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, nebst freier Benützung eines Lustgartens, sind einzeln oder im Ganzen zu vermiethen. D. U.

54,341 [2b] 60—70 Maß Milch mit Lizenz sind sogleich zu vergeben. D. U.

54,342 [3b] Eine Zither ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

53,349. **7000 fl.** [2b]

Ablösungskapital werden auf ein Haus in der Stadt auf Michaeli gesucht, ohne Unterhändler. D. U.

53,672 [4b] Abschriften jeglichen Inhalts werden gefertigt. D. U.

53,949. **Haus-Verkauf.** [3c]

In der Nähe des Bahnhofes ist ein schönes, stets zu einer Wirthschaft verwendetes Haus mit 2500 fl. Baarerlag ohne Unterhändler sogleich zu verkaufen. D. U.

53,963 [3c] Ein Klavier mit 6½ Oktaven ist zu verkaufen. D. U.

Eine Beamtens-Tochter sucht eine Stelle als Gouvernante oder Gesellschafterin. D. U. 53,986 [3c]

54,031. **Wohnung.** [3c]

Eine Wohnung mit 5 Zimmern, Sonnenseite, ist Thal Nr. 8/3 nächstes Ziel zu vermiethen. D. N. im Laden.

Zimmer-Vermiethung.

54,164 [2b] Neue Pferdstraße Nr. 6/1 sind zwei sehr schön meublirte Zimmer, mit eigenem Eingang, zu vermiethen.

Kochler- oder Jagd-Joppen,

von echtem Loden, Tuch und Velour ꝛc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Spæth, Residenzstraße Nr. 6.

50,607 [b]

Pack-Kisten

jeder Größe, wenn solche gut erhalten und leicht im Holze sind, werden fortwährend gekauft. Schönfeldstraße Nr. 5, im Hintergebäude im Comptoir. 53,729 [3b]

Ein Haus mit Gärtchen, passend für einen Krämer oder Melber, ist mit wenig Erlag zu verkaufen. 53,722 [2b]

54,039 [3c] Ein ausgezeichnet schöner Fanghund, eine schöne Zither und eine Flöte sind billig zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 9/2, zu sehen von 1—2 Uhr.

54,251 [2b] Es ist ein ganz kleiner Rattenfänger entlaufen, von brauner Farbe, mit langen Ohren und Schweif und einem besondern Bart. Man bittet dringend, denselben gegen Belohnung zurückzubringen. Müllerstraße Nr. 10/0.

54,099 [3c] Stallung für drei Pferde, mit Remise, Kutscherzimmer, Heu- und Stroh-Lage, ist bis kommendes Ziel Michaeli zu vermiethen. Dultplatz Nr. 10.

53,992 [3b] Alte Ziegelsteine sind billig zu verkaufen. D. U.

54,013. **Verkauf.** [2b]

Ein sehr schönes Haus, mit großem Garten, für eine Herrschaft geeignet, ist in der Königinstraße sogleich zu verkaufen. Das Nähere in der Weinstraße Nr. 14/3, Eingang Gruftgasse.

Ein absolvirter Techniker

ertheilt Kindern während der Ferien in den Real-Gegenständen und technischem Zeichnen gründlichen Unterricht. Adressen unter A. B. und Nr. 54,049 sind gefälligst in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 54,049 [3b]

Caraghen-Bonbons,

bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Hundhammer, Konditor, (vorm. Sauer,)

2182. [ao]

am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

77,629 **Vorjähriger Torf**

per Centner 13 kr.

ist in der Klitsch'schen Torfstecherei, Wolfhölzl (¾ Stunden von Ismaning), zu haben. Aufträge werden besorgt Nr. 64/1 in Haidhausen, nächst dem Riemerwirth.

39,448 [t] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kreisstraße Nr. 15/2 links.

Ein vollständiger Herrnanzug

Rock, Frack oder Tween ꝛc., von Tuch, Bucklin ꝛc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, fl. 25. —, bei

L. Spæth, Residenzstraße Nr. 6.

50,605 [g]

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 226.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 13 August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Isarvorstadt-Theater.

zu den 3 Linden.

54,497. Zu Ehren der Titl. Herren fremden Gäste, welche der Eröffnungsfeier der München-Salzburger-Eisenbahn rc. beiwohnen, werde ich **heute Montag** den 13. d. M. auf meiner Bühne das schöne, beliebte Vaudeville in 3 Akten:

Marie,

die Tochter des Regiments,

zur Aufführung bringen lassen.

Die allseitig verehrte Soubrette Frl. **Marie Koller**, welche mit dieser Rolle in Verona, Venedig und auch hier schon wahre Triumphe gefeiert hat, wird auch für diesen Abend die Titel-Rolle spielen.

Zahlreichem Besuche entgegensehend, zeichnet hochachtungsvollst ergebenster

Max Schweiger,
Direktor und Eigenthümer des Isarvorstadt Theaters.

54,612. Heute Montag

Grosses Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeisters **Ferencz Sárközi**

im Elysium-Saale.

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalcostüme wird sämmtliche Piècen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer rc. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

54,625 **vor dem Karlsthore.**

Heute Montag den 13. August 1860:

Wiederholung der Benefiz-Vorstellung der Mad. Liphardt.

Zum Schluß: Ein brillantes Feuerwerk, **Salamander** oder **die Feuerkönigin**, mit ihrem unverbrennbaren Pferde, geritten von Madame Liphardt.

Diese Pferdedressur ist eine der schwersten des bisher Möglichen und gewinnt allgemeinen Beifall des Publikums, indem das Pferd durch strahlende Sonnen geht und ohne Scheu in einem brillanten chinesischen Feuer stehen bleibt.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

☞ Zur größeren Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind von 10 bis 1 Uhr Mittags Billeten zu allen Plätzen an der Circus zu haben.

☞ Am nächsten Mittwoch wird, soferne die behördliche Genehmigung erfolgt, auf dem sogenannten Maffei-Anger in der Nähe der Bahnhöfe ein **großartiges Pferde-Wettrennen** stattfinden, wie solches hier noch nie gesehen wurde. Morgen bleibt der Circus geschlossen.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

SALLE ROMAINE.

Heute Montag den 13. August
zwei große brillante Vorstellungen.
Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Kassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (f)
J. B. Schneider, Direktor.

51,012. (i) In der großen, mit 150 Gasflammen beleuchteten Bude vis-à-vis der Krone auf dem Karlsplatze ist bis zum 15. August täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr
die zweite Ausstellung von
Bayer's großem Panorama,
zu sehen.
Eintrittspreis 12 kr. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten die Hälfte und Militärs ohne Charge 6 kr.



Affen-Theater
51,636. von
C. Carré,
auf dem Karlsplatz.
Auf allgemeines Verlangen
findet heute Montag präcis 5 Uhr
eine Vorstellung
und Mittwoch den 15. August unwiderruflich
2 letzte große Vorstellungen
um $4^1/_2$ Uhr und um $7^1/_2$ Uhr statt.

Automaten- und Welt-Theater.

Heute Montag und die folgenden Tage zwei große Vorstellungen
der unübertrefflichen Automaten
mit neuen Abwechslungen.
Zum Schluß: **„Die Schlacht bei Solferino"**, belebt mit 3000 beweglichen mechanischen Figuren und natürlichem Feuerwerk.
Anfang der Vorstellungen um 4, und 8 Uhr.
Tschuggmall & Bergheer, Mechaniker.

54,609. Heute Montag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon
im englischen Café.
Anfang 7 Uhr.

Salzstraße Nr. 25 ist ein trockener, geräumiger Keller sogleich und ein großer Getreidstadel bis Michaeli l. Js. zu vermiethen. D. U. 54,382 [3a]

Müllerstraße Nr. 51 ist eine kleine Kellerwohnung stündlich zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister. 51,390 [3a]

Hirtenstraße Nr. 2 ist die Wohnung über 1 Stiege, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkoven, Küche, Magdkammer, Keller ꝛc. ꝛc., bis Michaeli l. Js. zu vermiethen. D. R. in der Exp. d. Bl. 54,391 [3a]

54,665. Für heute Montag werden in einer Gastwirthschaft 6 Aushilfs-Kellner gesucht. D. U. in der Exped. d. Bl.

54,186. Eine geschickte, feine Herrschaftsköchin, die immer bei hohen Herrschaften diente, sucht bei einer Herrschaft einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Hofstatt Nr. 2/1.

54,366. **Occasion offerte au monde désireux de se former en prenant part à des leçons de**

Conversation française

chez un professeur habile et zélé. Journellement pour 4, 3 fois par sem. pour 2 fl. par mois. Rindermarkt 6/3, IIm Entrée.

54,450. Eine Garkochs-Wittwe in besten Jahren wünscht einen geprüften Geschäftsführer D. U.

Empfehlung.

So eben ist wieder eine Sendung von **türkischen Pfeifenköpfen** in großer Auswahl eingetroffen. Deßgleichen empfehle ich neapolitanische Schilfrohre, französische Pfeifen, türkische, griechische, französische & holländ. Rauchtabake, russische Cigaretten, ausgezeichnete

Cigarren

in vorzüglicher, abgelagerter Waare u. vielen Sorten, darunter hauptsächlich die angenehm mittelstarken 1½ kr.-Cigarren Nr. 102 und 284, die 2 kr.-Cigarren Sylva u. la Habanna, die 3 kr.-Cigarren Nr. 52 und la Angelita. Zu verschiedenen Preisen feine Trabucillos, Uppmann, Regalia, Flora de Manilla, Grandson Imperial, echte Manilla, feine Plantagen- und Virginie-Cigarren, nebst andern Rauchartikeln.

F. Klein, jun.,
Briennerstraße Nr. 10.

NB. Auswärtige Bestellungen werden prompt ausgeführt. 54,524.

54,5 6. **Zu verkaufen**

ein kleines Transportherdchen von Eisenblech mit 3 Einsatzhäfen. Zu sehen von 8—12 Uhr Amalienstraße Nr. 72/2 rechts.

54,577. Ein solides, pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht bis 1. September ein helles, leeres Zimmer mit Kochofen, nicht zu weit vom Dultplatz entfernt. D. U.

54,578. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Briennerstraße Nr. 4/1.

54,579. Thalkirchenerstraße Nr. 4 sind mehrere leere Zimmer von jetzt bis Michaeli billig zu vermiethen. Zu ebener Erde zu erfragen.

Wohnungs-Gesuch.

54,580. Eine kinderlose, pünktlich zahlende Familie sucht sogleich oder auf das Ziel, am liebsten zu ebener Erde, eine Wohnung von 4 Zimmern in der Fürsten-, Amalien-, Ludwigsstraße oder Umgebung. D. U.

54,581. Eine helle, freundliche Wohnung, für einen Geschäftsmann geeignet, in der Nähe der Frauenkirche, ist zu vermiethen. D. U.

54,582. Eine Presse mit 4eckigem Kopf, für eine Druckerei oder Papiermühle geeignet, ist zu verkaufen. D. U.

54,583. Es wird ein solides, treues Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat, gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu treffen von 12 bis 2 Uhr. D. U.

54,584. Es wird in der Schäffler-, Gruft-, Windenmachergasse, Frauenplatz-, Augustinerstock ꝛc. ein Haus mit kleinem Hof zu kaufen gesucht gegen Baarerlage von 5—6000 fl. Adressen beliebe man unter Chiffre E. Nr. 54,584 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

54,585. Ein freundliches, meublirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu verstiften. Schönfeldstraße Nr. 7/1 im Hof.

54,586. Ein gutes Forte-Piano mit Metall-Platte wird gesucht. Adressen mit Preisangabe unter G. P. Nr. 54,586 in der Expedition d. B. zu hinterlegen.

54,587. Der ganze, vollständige Messungs-Apparat eines Geometers, im besten Zustande, ist zu verkaufen. Näheres Adalbertstraße Nr. 13 über 1 Stiege.

Ein mittelgroßes Haus

mit einem schönen Gärtchen, nicht zu weit von der protestantischen Kirche entfernt, wird zu kaufen gesucht. — Adressen unter S. Nr. 54,588 sind bei der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen. 54,588.

54,590. Zu zwei Remisen sind wohlerhaltene Thore, je zwei Flügel, zu verkaufen. Auch zu einem Einschlagstock zwei Flügelthüren. — Promenadeplatz Nr. 20 im Hof.

54,593. Eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten ist in der Türkenstraße auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

54,594. Zwei Dienstboten-Betten sind sehr billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2 im Hintergebäude.

54,595. Wegen Abreise wird ein Geschäft abgegeben, welches keiner Prüfung unterliegt.

54,596. Ein Hund ist zugelaufen. Karlsplatz Nr. 25 über 2 Stiegen.

54,598. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Unter-Anger Nr. 20/1.

54,599. Ein Schlafsessel, ein Tabouret Hockerl, eine Dachrinne und steinerne Maaß-, Halbe- und 3 Quart-Flaschen sind zu verkaufen. D. R. Karlsstraße Nr. 37/1 rechts.

54,602. Eine ruhige Familie sucht bis Michaeli eine Wohnung in der Stadt von 60 bis 90 fl. D. U.

54,603. Wirthschafts-Geräthschaften werden verkauft. D. U.

54,604. Ein solides Mädchen, das von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst. D. U.

54,605. Eine Zugeherin verlor vor ein paar Tagen einen Hausschlüssel und bittet bringend um Zurückgabe. D. U.

Verloren.

Ein Schurz von der Einschütt bis in die Fleischbank. Man bittet um Rückgabe. Einschütt Nr. 10/3 Stiegen rechts. 54,607.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 227.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 14. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Offener Brief an Hrn. Montefiore in London.

In Bezug auf mein Schreiben laut königl. b. Postschein Nr. 355 franco 1 fl. 20 kr. Augsburg den 28. Mai 1841 ein Brief an Monsieur Crommier, Anwalt in Paris, wegen Verfolgung unserer Brüder in Damaskus.

Wie sie, so wurden jetzt unsere christlichen Mitmenschen geschändet, gemordet, beraubt. Deßhalb wage ich es, Gegenwärtiges an Sie zu richten, daß es Ihnen gelingen möge, die Barmherzigkeit Gottes in Anspruch zu nehmen, daß die Hilfe von Oben, ohne gezogene Kanonen, Pulver und Blei, kommen möge. — — — 54,844.

Daher mögen Sie, wie Vater Abraham, für die Guten beten, damit nicht auch die Guten der Schuldigen wegen zu Grunde gehen.

München, den 13. August 1860. *S. Skutsch.*

Die Privat-Unterrichts-Anstalt zur Erlernung der Putzarbeit

bring zur Anzeige, daß vom 20. August l. Js. wieder ein neuer Cursus beginnt, um in kürzester Zeit, wie schon bekannt, alle in der Putzarbeit vorkommenden Arbeiten fertigen zu können.

Die Aufnahme findet von 9 bis 12 Uhr Morgens statt: Glücksstraße Nr. 8 über 2 Stiegen. 54,739 [3a]

Weinhalle, Augustinergasse Nr. 1.

Unterzeichneter empfiehlt seine Restauration für Dejeuners, Diners und Soupers zu jeder Zeit à la carte und table d'hôte unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung, sowie Verabreichung billiger, reingehaltener Weine.

53,122. **Franz Miller.**

Glacé-Handschuhe

à **36 kr.** für Damen, à **42 kr.** für Herren, in weiß, schwarz und färbig dann feinste Qualität

Weiße Halsbinden

à 15 kr. und 24 kr., dann seidene à 33 kr. in Tafft und Atlas empfiehlt in großer Auswahl

54,689. **Otto Hierneis,** Schäfflergasse Nr. 5.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

können bei Hochzeiten, Bällen und Trauerfällen ausgeliehen werden in der Kleiderhandlung Schäfflergasse Nr. 3.

81,880. (i) **A. Schaitler.**

Im photographischen Atelier Unteranger 20 Parterre vis-à-vis der Frohnfeste

werden 4 Porträts mittelst einer Aufnahme zu 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie einzelne Porträts in verschiedenen Größen mit der größten Aehnlichkeit und billig angefertigt. 51,065

Ausverkauf wegen Ladenveränderung.

Eine Partie Pers zu 11, 12, 16 bis 18 kr.
Halbwollene Stoffe von 12 bis 18 kr.
Poil de chèvre von 15 bis 24 kr.
Shawls von 2 bis 7 fl.
Bettzeug, Shirting, Doppeltuch, Trikot, Biber, Sacktücher in weiß und färbig, von 6 bis 24 kr., sowie alle einschlägigen Artikel zu den billigsten Preisen.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich unter Zusicherung der reellsten Bedienung

54,679 [2a] **A. Temmler,** Windenmachergasse Nr. 1.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel, sowie Damen-Gürtelschließen und Gürtel,

sind in größter Auswahl wieder angekommen bei

51,992 [g] **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Neue Schälmaschinen

(1000 Stück per Stunde)

für Aepfel, Birnen, Kartoffeln à 1 Thlr., deßgleichen feinere Sorten, elegantes Geschenk für Damen, enthält ein Nähetuis, Nußknacker rc., elegant polirt, 2 Thlr.

Obstkeltern, für alle Beerenfrüchte, u. auch als Wäsche- u. Kopier-Presse eingerichtet, 4 Thlr., größere 5 Thlr., gegen baare Einsendung oder Postvorschuß. Verkäufer wollen ihre Bestellungen bei der starken Obsternte frühzeitig machen.

49,528. (h) Fabrikant **W. Kilian** in Neuwied.

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 48,786 [8b]

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 52,637 [12b]

Automaten- und Welt-Theater.

Heute Dienstag und die folgenden Tage zwei große Vorstellungen

der unübertrefflichen Automaten

mit neuen Abwechslungen.

Zum Schluß: **„Die Schlacht bei Solferino"**, belebt mit 3000 beweglichen mechanischen Figuren und natürlichem Feuerwerk.

Anfang der Vorstellungen um 4, und 8 Uhr.

Tschuggmall & Bergheer, Mechaniker.

SALLE ROMAINE.

Heute Dienstag den 14. August

zwei große brillante Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Kassa-Eröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (f)

J. B. Schneider, Direktor.

54,768. Die großen amerikanischen, hier noch nie gesehenen

Wunder der Unterwelt

nebst Ansichten römischer Alterthümer und Naturseltenheiten, auch das Modell eines englischen großen Kriegsschiffes — Schrauben-Dampfer „Rapier" — sind nur noch bis

Mittwoch den 15. August zum Letztenmal zu sehen.

Für den bisherigen gütigen Besuch dankend, empfiehlt sich ferner

J. Schichtl.

Auch ist das Kabinet zu verkaufen.

54,912.

Heute Dienstag

Grosses Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeisters **Ferencz Sárközi**

im Buttermelchergarten.

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalcostüme wird sämmtliche Piècen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer 2c. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt und ist das Entrée im Saale **12** kr. à Person.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Eingetretener Hindernisse wegen kann das auf morgen Mittwoch angesetzte Schiffrennen auf dem See in Kleinhesselohe **nicht** stattfinden und wird auf einen andern Tag verlegt, der später bekannt gegeben wird. 54,814.

Gesellschaft Erato.

Samstag, den 18. August:

Theater und Tanz-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Billeten werden Mittwoch den 15. August Abends im Gesellschafts-Lokale abgegeben.

54,815. *Der Ausschuss.*

54,839. Heute Dienstag

Produktion einer Abtheilung Trompeter des 2. Artillerie-Regiments (Königin)

im englischen Café.

Anfang 7 Uhr.

54,897. Heute Dienstag

Produktion von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon

im Neusitzgarten.

Anfang 7 Uhr.

54,881. Heute Dienstag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Frühlingsgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.



54,608 [3a] Eine Wohnung von 200 bis 250 fl. wird bis zum 1. September gesucht. Adressen unter Nr. 54,608 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

54,614 [2a] Ein Absolvent, versehen mit den vorzüglichsten Zeugnissen über Qualifikation, wünscht Instruktion zu ertheilen. Würde auch Hauslehrerstelle annehmen. D. U.

Zu verkaufen ein Haus mit Gärtchen. D. N. in der Exp. 54,616 [8a]

54,647 [2a] Es ist eine ganz schöne Grenadier-Uniform zu verkaufen. D. U.

Rouleaux-Maler

für Blumen und Landschaften werden gesucht bei *H. Lange,*

54,656 [2a] Blumenstraße Nr. 8.

Kunst-Glasgemälde

9 Stück sind sehr billig zu verkaufen. Burggasse Nr. 13/3. 54,696 [2a]

54,705 [2a] Eine Wohnung ist von Michaeli an zu vergeben. Türkengraben Nr. 29.

54,722 [2a] Karlsplatz Nr. 5 über 3 Stiegen ist ein Zimmer zu vermiethen.

Unlieb verspätet.

54,726 [3a] Es wurde am Samstag ein schwarzseidener Shawl verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

54,738 [3a] Eine Hütte ist zu verkaufen. D. N. in der Exp.

54,770 [2a] Landwehrstraße Nr. 8/0 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Garderoben 2c. 2c., auf Michaeli zu vermiethen.

Für ein gebildetes Mädchen wird eine Stelle in einem Laden gesucht. Das Nähere in der Exp. 54,772 [2a]

54,775 [2a] Gruftgasse 6 Laden sogleich, Parterrelokal 2c. nächstens zu beziehen.

54,789 [2a] Ein Milchgeschäft mit Lizenz wird bis Michaeli gesucht. D. U.

54,889 [2a] Für eine Fabrik (ohne Feuergefahr) wird ein Lokal bis Michaeli zu miethen gesucht. Offerte beliebe man unter M. W. und Nr. 54,839 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

54,873 [3a] Es werden Mädchen zum Weißnähen gesucht. Marstallstraße Nr. 5/1.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [2a]

54,893. **15 fl. Belohnung** [2a]

Denjenigen, welcher ein Darlehen von 70 bis 80 fl. gegen Wechsel und monatliche Abzahlung vermittelt. Adressen sind unter A. F. und Nr. 54,883 in der Exp. zu hinterlegen.

54,884 [2a] Schöne, junge Pinscher, echter Race, sind zu verkaufen. Untere Gartenstraße Nr. 12/0.

54,889 [3a] Löwengrube Nr. 11 Parterre ist eine Brasil-Maschine zu verkaufen.

54,900 [2a] Ein schöner Laden ist bis Michaeli zu vermiethen. Blumenstraße Nr. 8 a links.

54,669 [2b] Es sind in Berchtesgaden für einen Landaufenthalt 2 oder auch 4 gut meublirte Zimmer nebst einer eingerichteten Küche zu vermiethen. Das Nähere Ludwigsstraße Nr. 14 III., 1 Stiege, oder auch direkte bei Frau Anna Rutzer dort.

54,325 [3c] Rothwachs wird gekauft per Centner 20—30 fl. Sonnenstraße Nr. 18 Parterre.

In der
Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,
Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 6. August, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucker, Fernrohren, Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, einem Bronze-Lüster, einem sehr guten Fortepiano, einer Zither, Kaffee- und Thee-Servicen, Tischzeug, sehr gut erhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, einem englischen Damensattel, mehreren Spitzkugel- und andern Gewehren, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Bügeleisen, Haus- und Küchen-Geräthschaften, Bronze-Figuren, einer kupfernen Badwanne u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Ferd Leibl*

54,200 [2b] In der St. Anna-Vorstadt wird ein kleines Zinshaus gegen Baarerlag von 1000—1500 fl. zu kaufen gesucht. Adressen unter P. S. und Nr. 54,200 besorgt die Exp. d. Bl.

54,150 [2b] Es ist in der Maxvorstadt ein schönes Haus, mit Hintergebäude und Bauplatz, Garten, schönem Sommerhaus, gegen 4000—5000 fl. Baarerlag aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

Pack-Kisten
jeder Größe, wenn solche gut erhalten und leicht im Holze sind, werden fortwährend gekauft. Schönfeldstraße Nr. 5, im Hintergebäude im Comptoir. 53,729 [3c]

Salzstraße Nr. 25 ist ein trockener, geräumiger Keller sogleich und ein großer Getreidstadel bis Michaeli l. Js. zu vermiethen. D. U. 54,382 [3b]

Müllerstraße Nr. 51 ist eine kleine Kellerwohnung stündlich zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister. 54,390 [3b]

Hirtenstraße Nr. 2 ist die Wohnung über 1 Stiege, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkoven, Küche, Magdkammer, Keller rc. rc., bis Michaeli l. Js. zu vermiethen. D. N. in der Exp. d. Bl 54,391 [3b]

54,556 [2b] Der französische Vorbereitungs-Unterricht für die in die höhere Töchterschule neu eintretenden Schülerinnen beginnt am 1. September im Schulhause in der Glockengasse.

54,088. **Anzeige.** [2b]
Frisch bereiteter Himbeeren- und Weichsel-Essig wieder vorräthig. Zugleich empfiehlt reinsten Speise- und echten Wein-Essig, sowie Spiritus und feinste Alkohole en detail & en gros zur gefälligen Abnahme
Das chemische Laboratorium des
J. Oberwegner zur „Ludwigs-Apotheke" in München.

Privat-Tanzunterricht.
48,299 [5c] Unterzeichneter ertheilt gründlichen Unterricht in allen jetzt üblichen Tänzen. **F. Kammel**, königl. Hoftänzer, Rosenthal Nr. 9, im 1. Stocke.

Pfänder-Auslösung und
50,676. **Versteigerung.** [3c]
Freitag den 17. August 1860
ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate Juli **1859** und zwar:
von Nr. **84,341** bis **93,115.**
Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Donnerstag den 23. August 1860 öffentliche Versteigerung.
München, den 26. Juli 1860.
K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor.

Pfänder-Auslösung und
52,661. **Versteigerung.** [3b]
Mittwoch den 22. August 1860
ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Juli **1859** und zwar:
von Nr. **83,001** bis **93,189.**
Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Dienstag den 28. August 1860 öffentliche Versteigerung.
München, den 31. Juli 1860.
K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt I. der Stadt München.

Pfänder-Auslösung und
52,826. **Versteigerung.** [3c]
Mittwoch den 8. August 1860
ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Juli **1859** und zwar:
von Nr. **74,321** bis **82,813.**
Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Donnerstag den 16. August 1860 öffentliche Versteigerung.
K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

54,591 [3b] Auf ein Mühl-Anwesen, im Werthe zu 25,000 fl., wird zur ersten Stelle ein Hypothek-Kapital von 8000 fl., à 4 pCt. verzinslich, aufzunehmen gesucht. D. U.

Wanzen-Tinktur
von erprobter Wirkung, in Flaschen zu 10 und 20 Sgr., empfiehlt
E. Wagner, Apotheker,
41,879[12g] in Großalmerode bei Kassel.

53,864 [3c] Zu einem Schuhmacher wird ein Lehrling gesucht. D. U.

Vermiethung.

53,857 [3c] In der Maximiliansstraße, vis-à-vis den „vier Jahreszeiten", sind noch einige schöne Läden, mit oder Wohnungen, zu verstiften.

Theresienstraße Nr. 80,

auf der Sonnenseite, ist eine sehr schöne Wohnung über 4 Stiegen mit 7 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere zu ebener Erde im Laden. 54,223 [2b]

Landwehrstraße Nr. 12/1

links vornheraus ist ein hübsches, freundliches, meublirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen und bis 16. August zu beziehen. 54,275 [2b]

53,156 [3b] 350 Böcke von 3- bis 4zölligen eichenen Riegeln, zu Wasserbeschlächten geeignet, und 150 fichtene Läden, 2jährig, sind zu verkaufen in Gern bei Nymphenburg, Haus Nr. 4.

Ein absolvirter Techniker

ertheilt Kindern während der Ferien in den Real-Gegenständen und technischem Zeichnen gründlichen Unterricht. Adressen unter A. B. und Nr. 54,049 sind gefälligst in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 54,019 [3c]

53,992 [3c] Alte Ziegelsteine sind billig zu verkaufen. D. U.

54,342 [3c] Eine Zither ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

54,606 [2b] 80 Maß Milch werden täglich gegen baare Bezahlung gesucht. Weinstraße Nr. 3 rückwärts.

54,370 [2b] Zwei neue, schöne, nußbaumene Kommoden, von gutem, ausgetrockneten Holz, sind sehr billig zu verkaufen. Hundskugel 8/0.

54,381 [2b] Ein guterhaltener kupferner Kessel, der 1—$1\frac{1}{2}$ Eimer bayerisch faßt, wird zu kaufen gesucht. Hofstatt Nr. 4/1 rechts.

54,404 [2b] Eine Köchin in gesetztem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz, am liebsten bei einer kleinen Familie. D. U.

Eine schöne Wohnung

mit 3 Zimmern, Küche, Holzlege, eigenem Eingang, ist sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Tegernseerlandstraße Nr. 27. 54,407 [2b]

Ein Kinderwagen

ist zu verkaufen, in welchem man auch erwachsene Leidende fahren kann. Alte Pferdstraße Nr. 2 Parterre. 54,463 [3b]

Kochler- oder Jagd-Joppen,

von echtem Loden, Tuch und Velour ꝛc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Spaeth,

50,607 [1] Residenzstraße Nr. 6.

Gepolsterte Meubels:

Causeuses, Schlafdivans, Kana…eel, Sessel. Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18/3.

54,408 [2b] Eine fleißige, ordentliche Kellnerin wird sogleich gesucht. D. U.

Werkstätte

mit Wohnung ist gleich zu beziehen. D. R. in der Exp. 54,431 [3b]

Zur Beachtung.

54,454 [3b] Ein in den schönsten Jahren stehender, militärfreier Mann, vom Stande und einnehmender Körperkonstitution, der bei hohen Herrschaften diente und die besten Zeugnisse besitzt, sucht wieder als Bedienter placirt zu werden und kann auf Verlangen sofort eintreten. D. U.

54,455 [3b] Ein junger, kräftiger, militärfreier Mann, der auch im Abschreiben und Rechnen bewandert ist, die schönsten Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Beschäftigung in einer Kanzlei oder als Ausgeher ꝛc. und macht weniger Anspruch auf Honorar. D. U.

Wohnungen zu vermiethen,

ganz neu, sehr elegant hergerichtet, durchaus trocken und gesund, mit schönster Aussicht nach allen Seiten, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, Frauenstraße Nr. 1, und können sogleich bezogen werden. 54,462 [2b]

54,465 [2b] Ein Koffer und ein Epheustock sind zu verkaufen. D. U.

54,496. **Verkauf** [3b]

eines Hauses mit Garten, im besten Zustand in Untersendling, billig. D. U.

54,529 [2b] Zu einem Metalldreher wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

54,540. **Gesucht wird** [2b]

auf Michaeli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und übrigen Bequemlichkeiten, in der Max-Vorstadt, nicht zu weit entfernt von der Schönfeldstraße. Adressen unter W. und Nr. 54,540 mit Angabe des Preises bittet man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

39,448 [u] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kreisstraße Nr. 15/2 links.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

a]

Ein vollständiger Herrnanzug

Rock, Frack oder Tween ꝛc., von Tuch, Bucksk in ꝛc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Spaeth,

50,605 [h] Residenzstraße Nr. 6.

54,601. Ein junger Mann, mit ausgezeichneten Zeugnissen, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Hausmeister oder Haustischler, läßt sich auch zur Bedienung gebrauchen und kann empfohlen werden. Adressen bittet man unter B. X. und Nr. 54,601 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Nachruf.

Ruf und fleh zu Gott, um Dich
Wo soll' ich suchen Trost, wo sendest Du —
Bist dort Allein, dort weilest Du,
Wo Liebe an Liebe sich erfreute.
Siehst im Schmerze in der Ferne mich —
Kannst Ruhe Du noch finden —
O bitte, sende Deine Liebe mir. —

54,610. Segnend grüßt Dich —

80—100 Mass Milch
werden gesucht. D. U. 54,613.

54,619. Man sucht einen Milchladen sammt dem Geschäfte abzulösen. D. Näh. Neuhausergasse Nr. 32/2 rückwärts.

54,620. Eine gute Köchin sucht einen Dienst sogleich oder bis 1. Sept., unterzieht sich auch der Hausarbeit. Zu erfragen Neuhausergasse Nr. 32/2 rückw.

54,622. Ein gutes Pianoforte wird zu kaufen gesucht. D. U.

54,624. Eine ordentliche Person sucht einen Dienst zu einem neugebornen Kinde. Thal Nr. 59/4.

54,627. Ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist obere Gartenstraße 7/3 zu vermiethen.

54,628. Ein Frauenzimmer sucht in der Stadt bis 7. Sept. ein einfach meublirtes Zimmer mit Bett. D. U.

54,629. Ein armer Dienstbote verlor auf dem Markt eine graue Zugbörse mit kleiner Münze und Zeichen. Man bittet dringend um Zurückgabe. D. U.

54,630. Zwei meublirte Zimmer, eines zu 6 fl., das andere zu 2 fl. 42 kr., sind sogleich zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 75/3.

54,631. Kasernstraße Nr. 46 sind auf Michaeli zwei Wohnungen zu vermiethen.

54,632. Ein junges Frauenzimmer, das in weiblichen Handarbeiten erfahren ist und frisiren kann, wünscht einen Platz als Stubenmädchen. D. U.

54,636. Karlsstraße Nr. 14 B/2 ist ein schön meublirtes Zimmer mit Kabinet sogleich zu beziehen; es wird auch tagweise für Fremde abgegeben.

54,637. Bei einer Beamtenswittwe ist an ein solides Frauenzimmer ein Zimmer zu vermiethen oder würde auch ein erwachsenes Mädchen in Kost und Aufsicht genommen. Adressen sind unter L. Nr. 54,637 in der Exped. zu hinterlegen.

54,638. Eine ordentliche Person, die mit einem neugebornen Kinde umgehen kann, wird gesucht. D. U.

54,639. Ein eiserner tragbarer Kochherd wird zu kaufen gesucht. D. U.

54,640. Eine goldene Broche wurde von der Marsstraße bis in die Neuhausergasse verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung beim Spatenbräu in der Marsstraße.

54,641. Ein Mädchen von 16—18 Jahren, am liebsten, das zu Hause schlafen kann, wird in Dienst gesucht. D. U.

54,634. Als Haushälterin wird eine kinderlose Wittwe mit einer kleinen Pension, oder eine sonst im Hauswesen wohl erfahrene Person, welche auch Neigung zu Kindern hat und eine kleine Kaution von circa 100 fl. zu leisten vermag, gegen annehmbare Bedingungen in Bälde gesucht.

Adressen wollen gefälligst mit Angabe der näheren Verhältnisse und etwaiger Rücksprache unter Chiffre G. H. Nr. 54,634 bei der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

54,646. Für eine ordentliche Person ist eine Schlafstelle zu vermiethen.
Hottergasse Nr. 5 über 2 St.

54,648. Rindermarkt 11/1 kann man gut zu Mittag speisen.

54,649. Ein Mädchen, das im Bügeln geübt ist, wird als Beschließerin in einem hiesigen Gasthofe gesucht. D. U.

54,650. Eine Brasiltabak Maschine ist zu verkaufen. D. U.

Heiraths-Gesuch.

54,652. Ein Hausbesitzer sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin gesetzten Alters u. von gutem Charakter aus der Stadt oder vom Lande mit 1000 fl. Vermögen. D. U.

54,653. **Pack-Kisten,**
große, feste, sind billig zu verkaufen. D. U.

54,655. Ein schöner Hund ist zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

54,657. Auf Michaeli ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Stallung an der Rosenheimerstraße Hausnummer 4 zu ebener Erde zu vermiethen.

54,658. Ein kräftiger Bursche, der auch mit Pferden umgehen kann, sucht einen Platz als Hausknecht. Augustenstraße Nr. 78 eb. Erde.

54,659. Eine 25saitige Palisander-Zither ist billig zu verkaufen. D. U.

54,660. **Zu verkaufen**
ein ganz neuer grauer, schwarz ausgeputzter Strohhut. Amalienstraße 69/2 links.

54,662. Eine verlässige, treue Person sucht als Verkäuferin einen Dienst.
Mühlgasse Nr. 5/3 am Angerthor.

54,663. **2200 fl.**
sind sogleich auf 1. Post zu 5 Prc. auszuleihen.

54,666 Tüncherarbeit für Küche, Hausgang und Façade wird schnell und billig besorgt. Bestellungen sind Schrammergasse Nr. 2 im Milchladen zu machen.

54,667. Eine Stiege ist zu verkaufen.
Maistraße Nr. 3.

54,668. **Verloren**
ein hochrother Shawl mit buntgedruckter Bordüre Sonntag früh in der Au. Um gefällige Rückgabe wird gebeten. Aeußere Isarstraße Nr. 3/2 St., Lehel.

54,669. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen sehr gut geübt ist, sucht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. D. U.

54,671. Thal Nr. 51/3 ist eine Roßhaar-Matratze und ein Bett zu verkaufen.

54,672. Einige brave Mädchen werden in nützlichen wie feinen Arbeiten unentgeltlich unterrichtet.

Hausverkauf.

54,673. Unweit der k. Residenz ist ein sich gut rentirendes Haus mit mehreren Verkaufsläden zu verkaufen, auch ist es für ein großes Café oder Hôtel geeignet. Baarerlag 36,000 fl. Adressen unter Chiffre A. A. Nr 54,673 besorgt die Exped. d. Bl

54,674. Am Sonntag den 12. dß. Nachmittag wurde ein schwarzsammtener, abgeschnürter Spenser von der Rumfordstraße bis zur Cuirassierkaserne verloren Dem redlichen Finder 1 fl. Belohnung. Abzugeben beim Hacherbräu in der Sendlingergasse Nr. 85.

54,675. Theresienstraße Nr. 21 ist eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten zu vermiethen und auf Michaeli zu beziehen.

54,676. Mädchen können das Feinweißnähen erlernen. D. U.

54,677. Ein Lehrjunge zu einem Schlossermeister wird gesucht. D. U.

Zimmer-Vermiethung.

54 678. Brunngasse Nr. 12. Eingang Kreuzgasse 1. Aufgang über 1 Stiege sind 2 ineinandergehende, freundlich meublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, an einen oder mehrere Herren zu verstiften, werden auch einzeln abgegeben, am liebsten an Herrn Angestellte.

54,680. Am Freitag wurde von einem Dienstmädchen eine schwarze Damenfeder verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

54,681. Eine Grube voll Kuhdünger ist zu verkaufen. D. U.

Ein Reise-Necaissaire

wird zu kaufen gesucht. Thal Nr. 42, 3 Stiegen rechts. 54,682.

54,683. Gesucht wird eine Wohnung mit Stallung, Heulage und Tröbergrube auf Michaeli.

54,684. Une jeune demoiselle sachant parfaitement l'allemand et le français cherche à se placer comme bonne d'enfants, soit à Munic, soit hors de là.

54,685. Ein wohlbestelltes und im besten Gange befindliches Milchgeschäft hier, mit vollständiger Einrichtung, kann an solide Leute pachtweise überlassen werden. Auch kann wegen vorhandenen Kühen und Grundstücken Uebereinkommen getroffen werden. D. U.

54,686. Eingetretener Verhältnisse wegen ist eine schöne Wohnung zu vermiethen. Neuhausergasse Nr. 15 im Kleiderladen.

54,687. Augustenstraße 53/0 ist eine Wohnung von 4 heizbaren Zimmern, Garderobe, Kammer und Kelleranthei auf Michaeli zu vermiethen. Zu erfragen im Hintergebäude.

54,688. Ein junges Hündchen kleinster Race ist zu verkaufen. D. U

54,691. Eine angestrichene Kommode, ein angestrichener Küchenkasten, ein Koffer mit Spiegel, Sessel, Bilder, ein lackirter Leibstuhl und Verschiedenes ist wegen Abreise zu verkaufen. Kreisstraße Nr. 4/3.

54,692. Es wird sogleich eine Köchin gesucht. D. U. in der Exped.

54,693. **3000 fl.**

werden auf eine Gastwirthschaft mit Haus aufzunehmen gesucht. D. U.

54,694. Zwei solide Frauenzimmer wünschen ein einfach meublirtes Rückwärts- oder Mezzaninzimmer bis 1. September zu miethen.

Offerte mit Preisangabe sind unter S. und Nr. 54,694 in der Exped. zu hinterlegen.

Eine tüchtige Gasthausköchin sucht hier oder auswärts einen Dienst.

Das Nähere in der Exped. 54,695.

54,698. Kasernstraße Nr. 59 ist eine freundliche Rückwärtswohnung über 1 Stiege mit 3 großen Zimmern um monatlich 7 fl. sogleich zu beziehen.

Zu Michaeli zu beziehen eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern ꝛc. ꝛc. um jährlich 80 fl. D. U. beim Hausmeister.

Daselbst ist sogleich ein großes Parterre-Lokal zu vermiethen.

54,699. Eine Nadel mit weißem und in der Mitte ein brauner Stein wurde verloren. — Althammereck 15/1.

54,700. Derjenige Herr und Frauenzimmer, welche Sonntag Abends im Wittelsbachergarten die Gummischuhe mitnahmen, werden ersucht, dieselben zurückzuschicken in die Schrammergasse Nr. 2/3 St. da sie erkannt wurden.

56,701. Es wird eine Niederlage gesucht, im Falle kann auch Caution gestellt werden. D. U.

54,702. Ein Mädchen kann unentgeltlich die Putzarbeit erlernen. Fingergasse Nr. 3/0.

54,704. Eine bejahrte Person sucht einen Dienst zu einer kleinen Familie, gleich oder auf das Ziel. — Zu erfragen Kreuzgasse Nr. 33 zu ebener Erde.

Ein gutes Zugpferd

ist wegen Abreise um den billigen Preis von 60 fl. zu verkaufen. D. U. 54,706.

54,707. Eine junge kräftige protestantische Hausmagd wird zur Aushilfe gesucht. D. U.

54,708. Eine Person in mittleren Jahren, die gut empfohlen wird, sucht bis 1. September einen Zugeheplatz Dienersgasse 5/5.

54,709. Dienersgasse Nr. 14 ist die Wohnung über 4 Stiegen um 180 fl. jährlich wegen Todesfall schon bis Michaeli zu vermiethen.

54,7.0. In der Nähe des Odeonsplatzes wird ein geräumiges Zimmer mit 2 Betten wochenweise zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Frühlingsstraße Nr. 22/2.

54,711. In der Nähe einer Eisenbahn ist ein Grundstück, welches Futter für 2 Kühe abwirft, um einen jährlichen Pacht von 50 fl. sogleich zu vergeben. Daselbst ist die freie Benützung eines kleinen Oekonomiegebäudes nebst einem Klafter Fichtenholz. Darauf Reflektirende haben nebenbei die Aufsicht eines Schlößchens nebst Reinigung des dazu gehörenden Gartens zu übernehmen. Nur auf Solche wird Rücksicht genommen, welche gute Leumundszeugnisse beibringen, kinderlos sind, und eine kleine Kaution erlegen können. Näheres in der Exp.

54,712. Eine verläßige reinliche Köchin mit guten Zeugnissen u. Empfehlungen u. die auch eine Haushaltung zu führen versteht, sucht bis 1. Oktober eine Stelle, geht auch von hier fort. D. U. in der Exped.

54,713. Ein Mädchen, erst hier angekommen, sucht einen Dienst als Haus- oder Küchenmädchen. Landwehrstraße Nr. 30/1 links.

54,714. Sonntag Abends ist in der Adalbertstraße ein silberner Schlüsselhaken ohne Ring verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung abzugeben. D. U.

54,715. Ein Tischler sucht Beschäftigung im Poliren und Hausreparaturen. Kanalstraße Nr. 16/1.

54,716. Jene Familie, welche auf Michaeli in der Holzstraße Nr. 18/0 die Wohnung gemiethet hat, wird freundlich ersucht, ihre Adresse bei der Exped. Nr. 54,716 bekanntzugeben.

54,717. Vom grünen Hof bis in die Herrnstraße wurden Schlüssel an einem silbernen Haken verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Herrnstraße Nr. 21/3.

53,718. Ein im Schreib- und Rechnungswesen gut verwendbarer Pensionist wünscht seine freien Stunden mit Abschreiben oder sonst einschlägigen Arbeiten auszufüllen. Gef. Adressen bittet man sub P. S. Nr. 54,718 in der Expedition zu hinterlegen.

54,719. Eine Magd wird zu einem Milchmann gesucht und kann sogleich eintreten. Falkenstraße Nr. 36.

54,721. Es werden Nähmädchen gesucht, sowie auch ein Lehrmädchen. D. U.

Dienst-Gesuch.

54,723. Ein ordentliches Mädchen sucht als Zimmer- oder Küchenmädchen in einem Gast- oder Herrschaftshaus eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Pfandhausstraße Nr. 3/1.

54,721. Am Dultplatz Nr. 19/1 sind 2 elegant meublirte Zimmer an einen anständigen Herrn oder eine Dame zu vermiethen. Zu sehen von 9—12 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags.

54,725. Ein Knabe protest. Relig., der in die Gewerbschule tritt, kann gegen angemessene Entschädigung Kost, Wohnung und sorgfältige Aufsicht erhalten, auch wird ihm dabei Gelegenheit zur gründlichen Erlernung der französ. Sprache geboten. D. U.

54,727. Ein reales **Schneiderrecht** ist zu verkaufen. D. U.

54,729. In der Residenzstraße Nr. 7/4 Stg. vis-à-vis der k. Post ist ein großes, hübsch meublirtes Zimmer mit 2 Betten und eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

54,730. In ein Putzgeschäft wird ein Mädchen von soliden Eltern gesucht, welches sich einigen Gängen unterzieht und hiefür per Monat 1 fl. 30 kr. erhält. D. U.

54,731. 2 schöne Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

54,732. Eine Weberstochter von hier wünscht ins Haus eine Spulerei. D. U.

54,733. Schlafdivans, Kanapee und Stühle sind zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 5 über 2 Stiegen.

54,734. **Zu verkaufen**
ein alter Kommodekasten,
eine schöne wollene Decke,
eine große Seegrasmatratze,
ein schönes Kanapee.
Burggasse Nr. 14/2.

54,735. Ein mit Eisen beschlagenes Kinderwägelchen ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 71 über 4 Stiegen.

54,736. Ein Kostkind wird gesucht. Thalkirchenerstraße Nr. 21/1 rechts.

54,737. Ein erst hier angekommenes, fremdes Mädchen, welches im Kleidermachen u. Weißnähen sowie im Bügeln gut bewandert ist, sucht bei Herrschaften Arbeit. Kasernstraße Nr. 42 ebener Erde.

54,740. Ein Schlafdivan mit Matratze ist billig zu verkaufen. Rosenthal Nr. 9 im 2. Stock links.

54,741. Ein gut erzogenes Mädchen vom Lande, welches gute Hausmannskost kochen, nähen kann, sich überhaupt willig in jede Arbeit fügt, nöthigenfalls auch im Lesen, Schreiben und Rechnen nützen könnte, auch ein Paar Kinder nicht scheuen würde, sucht bis Ziel Michaeli einen ruhigen, christlichen Platz, hier oder auswärts. Gute Behandlung würde es Allem vorziehen. D. U.

54,742. **6000 fl.**
zu 5 pCt. ganz sichere Hypothek sind mit Nachlaß zu verkaufen. D. U.

54,743. Solide Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen und haben baldige Hoffnung auf Bezahlung.
Adressen unter Chiffre W. Nr. 54,743 besorgt die Exped. d. Bl.

54,745. Eine schöne Wirthschaft mit schönem Garten, bedeutendem Miethzins, großem Verkehr (3000 Eimer Bierverschleiß), ist um 43,000 fl. zu verkaufen. Baarerlag 10,000 fl. Adressen unter S. Nr. 54,745 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

54,746. Es ist ein Sporn gefunden worden.

54,747. 2000 fl. werden auf erste Hypothek im ersten Drittel gleich oder auf Michaeli ausgeliehen. D. U.

54,748. Ein Lehrmädchen wird zur Putzarbeit gesucht. D. U.

54,749. Zu vermiethen auf Michaeli eine schöne, helle, trockene Wohnung im ersten Stock mit 3 heizbaren Zimmern, einem unheizbaren Zimmer, heller, großer Küche, Waschgelegenheit und allen anderen Bequemlichkeiten. Augustenstraße Nr. 65.

54,750. Neuhausergasse Nr. 1/3 sind zwei schön meublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, monatlich oder täglich sogleich zu vermiethen.

54,753. Vorige Woche wurde im Circus ein grauer Sonnenschirm verloren. Man bittet um Rückgabe Rosenthal 3/2 rechts.

54,754. Eine geschickte Gasthofköchin, welche immer in großen Gasthöfen war, sucht sogleich einen Platz. Theresienstraße Nr. 5/4.

54,755. In der Nähe des Bahnhofes, äußere Marvorstadt, ist eine Eckparterrewohnung mit 3 Zimmern und Küche für eine ruhige Partei um den Jahreszins von 60 fl. auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

54,756. Ein Bett mit Matratze, Strohsack und Bettlade ist zu verkaufen. D. U.

54,757. Theresienstraße Nr. 5/4 ist ein schönes Zimmer für 2 Herren sowie eine Schlafstelle sogleich zu vermiethen.

54,758. Verloren wurde Sonntag Vormittag ein kleines Gebetbüchlein (die Nachfolge Christi). Man bittet um freundliche Rückgabe, da es ein Andenken einer erst kurz verstorbenen Freundin ist. Roßschwemme Nr. 5/3.

54,759. Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren wird in Arbeit gesucht. D. U.

Rosenthal Nr. 13

sind noch eine sehr schöne Auswahl Taffet-Mantillen, Sommer-Mäntel von Taffet, orientalische Jäckchen, Morgen-Negligée in Piquée von fl. 2—5½, sowie das Neueste in Chemisettkrägen von fl. 3½ an zu haben. 54,760

54,761. Ein goldener Ring wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Schellingsstraße Nr. 43/0 im Hintergebäude.

54,762. Eine neue goldene Uhrkette ist billig zu verkaufen. D. U.

54,763. Eine Person in gesetztem Alter, welche kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, sucht sogleich einen Platz. Zu erfr. Sattlergäßl Nr. 18 im Milchladen.

54,764. 40 Maß Milch werden gesucht. Das Nähere in der Expedition.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie eine Wohnung von 3—4 Zimmern in Mitte der Stadt im Preise von 120 bis 160 fl. Adressen unter G. Nr. 54,765 besorgt die Exp. 54,765.

54,766. Ein solides Frauenzimmer sucht bei einer Beamtens-Wittwe ein meublirtes Zimmer. Offerte beliebe man gefälligst unter J. K. und Nr. 54,766 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

54,767. Kapitalien von 2200 fl und 4500 fl., erste Hypotheken, werden auf Oekonomiegüter gesucht. D. Uebr.

54,769. In der Frühlingsstraße ist eine kleine Wohnung zu vermiethen. Zu erfr. Amalienstraße Nr. 78/1 links.

100 fl. werden gesucht

gegen Versicherung und pünktliche Rückzahlung. D. U. 54,771.

54,773. Ein Junge von soliden Eltern, der merkantilische Vorkenntnisse besitzt und bei seinen Angehörigen wohnen kann, wird in einem hiesigen Handlungshause in die Lehre genommen. Das Uebrige in der Exped.

Ein Salon mit Schlafkabinet ist sogleich zu beziehen. 54,776.
Wurzerstraße 22/1.

54,777. Gelegenheit zu rascher, gewisser und vollkommener Ausbildung in französischer Conversation bietet sich einer Theilnehmerin 3mal pr. Woche für 1½ fl. pr. Monat. Rindermarkt 6/3, II. Afg.

54,778. Ein schwarzseidenes Kleid ist zu verkaufen. D. Uebr.

54,779. Es wird ein Kostplatz für ein 16 Monate altes Kind gesucht, da erst in 1 Jahr und 4 Monaten gerichtliche Zahlung geleistet wird. D. Uebr.

54,781. Kaufingergasse 14/2 vornheraus ist ein leeres Zimmer für einen Herrn gegen pünktliche Zahlung sogleich zu beziehen.

54,782. Gesucht wird auf Michaeli in der Altstadt eine Wohnung im 1. Stock vornheraus von 2 Zimmern, Kammer u. a. Bequemlichk. gegen pünktliche Zahlung. D. U.

5 Gulden Belohnung

dem redlichen Finder einer verloren gegangenen **fl. 50 Rolle Guldenstücke** von der Theatinerstraße bis zum Rochusberg, von einem armen Kaufmannslehrling. D. U. 54,483.

54,784. Eine Herberge nebst Stallung, sowie ein Pferd u. ein Schweizerwägerl sind billig zu verkaufen. D. Nähere in der Exp.

54,787. Reingehaltene Flaschen und Spitz werden zu kaufen gesucht.
Sendlingergasse 57/0.

54,790. **Ein einspänniger Omnibus wird zu kaufen gesucht. D. Uebr.**

54,791. Ein zweischläfriges, zwei einschläfrige Betten und eine Matratze sind zu verkaufen.

54,792. Ein gut erhaltenes Bett und ein Kleid sind billig zu verkaufen.
Thal Nr. 31/2.

54,793. **Auszüge**
werden von zwei tüchtigen Packern unter jeder Garantie pünktlich besorgt.
Augustenstraße 75/0.

54,794. Es wird in der Nähe von München für ein vier Monate altes Kind sogleich ein Kostplatz gesucht. D. Uebr.

54,795. Eine sonnige Wohnung ist zu Michaeli zu vermiethen.
Landsbergerstraße Nr. 26.

54,796. Ein junger Kaufmann mit einigem Vermögen könnte sich hier associiren.
Offerte unter M. M. Nr. 54,796 beliebe man in der Exp. zu hinterlegen.

Ein Hündchen kam gestern Sonntags abhanden. Um gütige Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten. Glasgarten. 54,797.

54,798. Ein gebildetes Frauenzimmer kann ein nett meublirtes Zimmerchen sogleich beziehen.

54,799. Ein Gymnasiast sucht einem Lateinschüler nachhelfenden Unterricht zu ertheilen. 6 Stunden wöchentlich, 2½ fl. per Monat.

54,800. Eine tüchtige Köchin und eine Kellnerin werden sogleich in ein Gasthaus gesucht.

Bayerstraße Nr. 18/1

sind **Porcellan-, Oel- u. Glasgemälde** zur geneigten Ansicht und zum Verkaufe ausgestellt. 54,801.

54,802. Eine Handschuh-Nähmaschine ist billig zu verkaufen. D. U.

54,803. Ein Lehrmädchen wird unentgeltlich zu einer Modistin aufgenommen. Windenmacherg 1.

54,804. **Ein Lehrjunge**

von soliden Eltern wird zu einem Schlossermeister auf's Land gesucht. D. U.

54,8 6. Ein offener Brief ging verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Kaufingerstraße Nr. 9/0 im Hofe.

54,807. **Gefunden**

zwei Versatzzettel. D. R. i. d. Exp. zu erfragen.

54,809. **Sogleich zu vermiethen**

ein meublirtes freundliches Zimmer mit eigenem Eingange an einen oder zwei solide Herren. Würde auch für Fremde tag- oder wochenweise abgegeben. Rochusberg Nr. 10/2 rechts.

54,810. Ein schöner großblättriger Epheu, zu einer Laube geeignet, und ein schöner großer Wachsblumenstock in voller Blühe sind billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 2/3.

Ein Hühnerhund

ist zu verkaufen. D. Uebr. 54,812.

54,817. Man wünscht für einen Knaben von achtbaren Eltern, 15 Jahre alt, welcher die Handlungsschule durchgemacht hat, einen Platz in einer Handlung. D. U.

54,818. Ein Infanterie-Helmkasten ist zu verkaufen. D. U.

54,820. Es sind Wiesen und Schafweide zu verpachten. D. U.

54,821. Ein solides Frauenzimmer sucht ein kleines heizbares Zimmer mit eigenem Eingang.

Ein Ewiggeld-Kapital von 18—20,000 fl.

in der 1. Hälfte Schätzung, auf ein sehr vortheilhaft gelegenes Zinshaus, welches 3000 fl. Miethe abwirft, wird ohne Unterhändler bis Michaeli oder früher aufzunehmen gesucht.

Adressen sind bei der Expedition d. Bl. zu hinterlegen unter A. B. Nr. 54 822.

54,823. Ein junges gesundes Mädchen sucht einen Platz als Amme. Dachauerstraße 35/3.

Ein Lehrjunge

zu einem Tischler wird gesucht. 54,824.

54,825. Auf das Wohl der Hofbräuhaus-Gesellschaft Brückenkopf ließen gestern Nachts 9 Uhr F....., G..... und B..... einen Schoppen steigen. A....g, den 11/8 60.

54,826. Im Café Frlisch wurde ein Regenschirm verwechselt. Man möge denselben daselbst austauschen, da der Herr erkannt wurde.

4—600 fl.

sind als 1. Hypothek auszuleihen. 54,827.

54,828. Eine verlässige Kindsmagd, welche schön nähen, bügeln kann und mit neugebornen Kindern gut umzugehen versteht, sucht sogleich oder aufs Ziel hier oder auswärts einen Platz. Zu erfr. Landschaftsgasse Nr. 10/2 l.

Schöne Reifröcke,

per Stück 48 kr., sind wieder vorräthig im Putzladen, Marienplatz Nr. 19 neben Buchbinder Oettl. 54,829.

Eine goldene Broche wurde gefunden. Abzuholen untere Amalienstraße Nr. 27/1 rechts. 54,830.

54,831. Ein solides Frauenzimmer, nicht von hier, sucht einen Platz zu Kindern und häuslichen Verrichtungen. D. U.

54,832. Kasernstraße 47/1 sind 2 Schafe und 3 Turteltauben zu verkaufen.

54,833. Zu einer Kleidermacherin wird ein gut erzogenes Mädchen als Laufmädchen gesucht. D. U.

53,834. Ein neuer weißer Crêpehut ist um 4 fl. 48 kr., eine neue, leinene, ausgenähte Damenjacke um 4 fl. zu verkaufen. D. U.

54,835. Am 12. l. M. ging auf dem Wege von der Theatinerkirche durch den Hofgarten eine Broche, blau emaillirt, mit einer Taube in Mosaik und dem Worte Pax zu Verlust. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung Theatinerstraße Nr. 23 abzugeben.

54,836. Ein 4räderiges Zugwägerl ist zu verkaufen. D. U.

54,837. **100 fl.**

in einer blauen Papierrolle blieben heute den 13. August früh nach 10 Uhr auf einer Bank im botanischen Garten liegen. Wer sie gefunden und zurückbringt ins Thal Nr. 8/2, erhält 10 fl. Erkenntlichkeit.

54,841. Es wird ein solides Lehrmädchen zum Weißnähen gesucht. D. U.

54,842. Es wurde ein Shawl gefunden. Au, Brunnthalergasse Nr. 7.

54,843. Eine gesetzte Person sucht einen Bonund Zugehplatz. Lederergasse Nr. 14/2.

54,845. Eine arme bedrängte Wittfrau sucht ein Darlehen von 11 fl. gegen wöchentliche Abzahlung von 1 fl. D. U.

54,847. Man sucht eine solide ältliche Person mit eigenem Bett zum Logiren gemeinschaftlich mit einer Wittwe für wenig Monatgeld, und Holz und Licht frei. D. U.

54,849. Althammereck Nr. 11/1 rückwärts ist eine Schlafstelle an ein Frauenzimmer zu vermiethen.

54,850. Ein Anzug für einen schlanken Herrn, ganz neu, ist billig zu verkaufen. Althammereck Nr. 11/1 rückwärts.

54,851. Eine Abtrittgrube ist zu räumen. D. R. Salvatorstraße Nr. 19/1.

54,887. Ein treues reinliches Mädchen, das zu Hause schlafen kann, alle häuslichen Arbeit n verrichtet, sucht sogleich einen Platz. Oberanger Nr. 53/1.

54,852. Ein elegantes gut verzinnt:s Vogelbauer ist zu verkaufen. Glückstraße Nr. 7a/0 links.

Wurzerstraße Nro. 8½/1 rechts ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen. 54,854.

54,855. Entflohen ist eine Turteltaube. Man ersucht um Rückgabe g'gen Belohnung Marstallstraße Nr. 5 ebener Erde.

54,858. Sehr guter Kleber für Schuhmacher ist jetzt fortwährend billig zu haben. Breiter Anger Nr. 2.

54,860. Ein gut erhaltener moderner Frack wird zu kaufen gesucht. D. U.

Ein Salon

mit Schlafzimmer ist zu vermiethen. Rosengasse Nr. 5/2. 54,862.

54,863 Wegen eingetretenen Familienverhältnissen ist eine Wohrung zu vermiethen. Ottostraße Nr. 13.

Eine Von- und Zugeherin
wird gesucht. D. U. 54,864.

54,867. Luitpoldstraße Nr. 3/3 rechts sind sogleich mehrere meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, auch mit eingerichteter Küche, zu vermiethen.

54,869 Eine solide Blumenmacherin wünscht Beschäftigung. Hofstatt Nr. 3/2.

54,870. Eine Chemisette und Werthpapiere wurden verloren. D. U.

54,871. Eine Tasche wurde in einem Eisenbahnwagen gefunden. D. U.

54,872. Ein G hilfe wird zu einem Photographen auf Reisen gesucht. D. U.

2 neu hergerichtete Läden,

auch zu einem verwendbar, in einer frequenten Straße sind auf das Ziel Michaeli zu beziehen. D. U. 34,874.

54,875. Ein solides artiges Mädchen ohne Anhang, welches gut kochen kann und sich allen häusl chen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

54,877. Ein Geldbeutel wurde gefunden und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden Hadergasse Nr. 7 Parterre.

54,879. Ein solides Frauenzimmer sucht ein geräumiges leeres Zimmer mit Kochofen zu miethen, we ches sogleich zu beziehen wäre. Adressen unter B. F. Nr. 54,879 sind in d r Exped. zu hinterlegen.

54,880. Untere Amalienstraße Nr. 46/1 sind 3 schön meublirte Zimmer zu vermiethen, einzeln oder im Ganzen und können auch gleich bezogen werden.

54,882. In ein Gasthaus wird ein Mädchen aus einem soliden Hause als Kochenlernerin gesucht. D. U.

54,886. Verloren ein Ring mit grünem Stein über den Anger in den Glasgarten, welcher nicht Eigenthum ist. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. Abzugeben Färbergraben Nr. 4/2.

54,891. Eine Herberge mit Hofraum, Stallung und Wagenremise ist in der Au zu verkaufen. D. Uebr.

54,892. Eine Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern und Waschhaus wir) zu miethen gesucht. D. Uebr.

54,893. Sonntag Nachmittags sind im Hofbräuhaus zwei Spazierstöcke stehen geblieben. Nähere: in der Expedition.

54,894. Ein kräftiger Radtreiber wird gesucht. Lederergasse Nr. 5/0.

54,895. **Seegras,**

sehr schönes, 2 Pfund 5 kr., in größeren Parthieen billiger, zu haben beim Salzstößler in der Eisenmannsgasse.

54,901. Ein Mädchen, das kochen kann und mit gut'n Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich einen Dienst. D. U.

54,902. Eine ruhige fremde Fam'lie sucht bis Michaeli eine Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern inner- oder außerhalb der Stadt. D. U.

54,903. Schommergasse Nr. 2/1 St. ist eine Wohnung mit 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli um 250 fl. zu vermiethen.

54,905. Ein Augenglas mit einem beinernen Gestell wurde verloren. D. U.

Zum Ziel Michaeli

ist eine Mezzanin-Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, sowie zwei Keller-Wohnungen von je 2 Zimmern, an ordentliche, solide Miether zu vergeben. Schommergasse 10/1. 54,906.

54,907. Ein kleines Haus ist zu verkaufen. Baarerlag 1000 fl

54,9 8. Ein gesundes Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Amme. Das Nähere in der Expedition.

Wohnungs-Gesuch.

54,909. In der Theresien-, Türken-, Amalien- oder Schellingsstraße wird eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli g'sucht. Kasernstraße Nr. 4/0.

54,910. Eine Rückwand von angestrichener Leinwand in einem Rahmen für einen Photographen ist zu verkaufen. D. U.

54,911. Färbergraben Nr. 35 im Hof werden Pfänder mit Verschwiegenheit besorgt.

54 913. Ein schönes meublirtes Zimmer über 1 Stiege ist um 6 fl. 30 kr. bis 1. Septbr. zu vermiethen. Schommerstraße Nr. 6.

54,916. Derjenige Herr, der in der Schillerstraße ein Zimmer übernehmen und 3 fl. zahlen sollte, wird ersucht, sich sobald als möglich dahinzubemühen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 228

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 15 August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigeleg. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Vakanzkurs zur Vorbereitung in d. k. Gewerbsch. u. a. B.
Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 v. 9—11 u. 2—4 Uhr täglich. 54,964. (3a)

Das Lehr- und Erziehungs-Institut
von Ida Aloysia Fürg,
Briennerstraße Nr. 4 über 2 Stiegen,
wird Montag den 3. September wieder eröffnet, und von diesem Tage an findet die Einschreibung der Schülerinnen statt. 53,976. (2b)

Die Privat-Unterrichts-Anstalt zur Erlernung der Putzarbeit
bringt zur Anzeige, daß vom 20. August l. Js. wieder ein neuer Cursus beginnt, um in kürzester Zeit, wie schon bekannt, alle in der Putzarbeit vorkommenden Arbeiten fertigen zu können.
Die Aufnahme findet von 9 bis 12 Uhr Morgens statt: Glücksstraße Nr. 3 über 2 Stiegen. 54,739 [3b]

54,521. **Bäder im Diana-Bad.** [a]
Schwimmbad: Wellenbad und Bassinbad (Flußwasser), für Schwimmer und Nicht-Schwimmer, dann Sturz-, Regen- u. übrige Wasserfälle (Quellwasser).
Wintergarten: Bassin, verschiedene Regen- und Strahl-Douchen (Quellwasser).
Badehaus: Voll-, Regen-, Dampf- und warme Bäder zu jeder Tageszeit.
Wohnungen: Meublirte Zimmer von 8—24 fl. p. M., inbegriffen der kalten Bäder.
Schwimmunterricht: ertheilt der bekannte Schwimmmeister Hr. Louis Wiedemann.

Ausverkauf wegen Ladenveränderung.
Eine Partie Pers zu 11, 12, 16 bis 18 kr.
Halbwollene Stoffe von 12 bis 18 kr.
Poil de chèvre von 16 bis 24 kr.
Shawls von 2 bis 7 fl.
Bettzeug, Shirting, Doppeltuch, Trikot, Biber, Sacktücher in weiß und färbig, von 6 bis 24 kr., sowie alle einschlägigen Artikel zu den billigsten Preisen.
Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich unter Zusicherung der reellsten Bedienung
54,679 [2b] **A. Temmler,** Windenmachergasse Nr. 1.

Sendlingergasse Nr. 59 im Laden
sind schön gefertigte Grabkreuze, Pyramiden und Monument-Tafeln in großer Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben.
Kinderkreuze zu 1—2 fl.
Kreuze für Erwachsene von 2—7 fl.
Schwarze Monument-Tafeln 2 fl. 55,033. (a)

Zwanzig Gulden Belohnung
dem Finder, welcher 30 Zwanzigfranken-Stücke in einer Rolle Adelgundenstraße Nr. 16 parterre wieder zurückbringt. 55,146.

SALLE ROMAINE.

Heute Mittwoch den 15. August
zwei große brillante Vorstellungen.
Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
die 2. Anfang halb 8 Uhr.
Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (3)

J. B. Schneider, Direktor.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

55,035. **vor dem Karlsthore.**

Heute Mittwoch den 15. August 1860:

Zwei große Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Anfang der ersten um halb 5 Uhr, der zweiten um halb 8 Uhr.

Jede Vorstellung besteht aus 14 Piecen mit ganz neuen Abwechslungen

Zum Erstenmale:

Der rothe Berggeist, oder **Der Prinzessin-Raub.**

Große romantische Spektakel-Pantomime, arrangirt nach einer böhmischen Volkssage, mit Zweikämpfen, Gefechten zu Fuß und zu Pferde, Märschen, Evolutionen, großem Brillant-Feuerwerk und Bengal-Flammen.

☞ Zur größeren Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind von 10 bis 1 Uhr Mittags Billeten zu allen Plätzen an der Circus-Cassa zu haben.

☞ Das auf heute Mittwoch angesetzte **großartige Pferde-Wettrennen** wird, eingetretener Hindernisse wegen am nächsten Sonntag, soferne die behördliche Genehmigung erfolgt, auf dem sogenannten Maffei-Anger in der Nähe der Bahnhöfe stattfinden.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.



Affen-Theater

55,037. von

C. Carré,

auf dem Karlsplatz.

Heute Mittwoch den 15. August

unwiederruflich

letzte 2 große Vorstellungen.

Anfang der ersten Vorstellung $4^1/_2$ Uhr.

Anfang der zweiten Vorstellung $7^1/_2$ Uhr.

55,006. Unterzeichneter sagt für den ihm dahier zu Theil gewordenen Besuch seinen verbindlichsten Dank, und macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß sein derzeit dahier, auf dem Carlsplatze aufgestelltes Panorama unwiederruflich

heute Mittwoch den 15. ds. zum Letztenmale

hier zu sehen ist und bittet noch um zahlreichen geneigten Zuspruch. Bitte die noch ausstehenden Eintrittskarten gefälligst einzubringen und dieselben an der Cassa abzugeben.

F. Bayer.

Automaten- und Welt-Theater.

Heute Mittwoch und die folgenden Tage zwei große Vorstellungen

der unübertrefflichen Automaten

mit neuen Abwechslungen.

Zum Schluß: **„Die Schlacht bei Solferino"**, belebt mit 3000 beweglichen mechanischen Figuren und natürlichem Feuerwerk.

Anfang der Vorstellungen um 4, und 8 Uhr.

Tschuggmall & Bergbeer, Mechaniker.

54,949. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

Abends halb 8 Uhr:
bei günstiger Witterung

im Neusigl-Garten.

Im Prater.

55,133. Heute Mittwoch

Grosses Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeisters **Ferencz Sárközi.**

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalcostüme wird sämmtliche Piècen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer etc. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im großen Saale statt und ist das Entrée für die vordere Abtheilung des Saales **12** kr., für die 2. Abtheilung **6** kr à Person.

Die **Abend-Soirée** findet

im Elysium-Saale

statt. Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

55,003. Heute Mittwoch

Harmoniemusik im Paradiesgarten.

Wozu ergebenst einladet Joh. Bre[illegible]sammler.

54,813.

In Kleinhesselohe

Heute Mittwoch Nachmittag bei günstiger Witterung

Gartenmusik.

Weinhalle, Augustinergasse Nr. 1.

Unterzeichneter empfiehlt seine Restauration für Dejeuners, Diners und Soupers zu jeder Zeit à la carte und table d'hôte unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung, sowie Verabreichung billiger, reingehaltener Weine.

55,146 **Franz Miller.**

Flora.

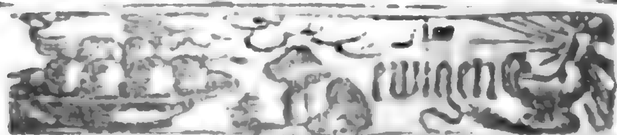
Samstag, den 18. August:

Große Tanzunterhaltung.

Billetenabgabe Mittwoch den 15. August Abends 7 Uhr im Gesellschafts Lokal.

Ohne Billet hat Niemand Zutritt.

54,986. *Der Ausschuss.*



Unwiderruflich zum letzten Male!

Der beliebte Seetiger,

der so vielen Beifall von dem naturliebenden Publikum erhalten, ist noch bis 15. d. Mts. zu sehen. Für den bisherigen zahlreichen Besuch sage ich meinen herzlichen, innigsten Dank und bitte während des noch kurzen Aufenthalts um ferneren freundlichen Besuch

Ergebenster

54,126. (35) **Konrad Gutperlet.**

55,151. Heute Mittwoch

Produktion des Quartett-Vereins

„Fröhlichkeit"

im neuen Glas-Salon

Gastwirth Brückner

in der Sendlingergasse Nr. 73.

Anfang halb 8 Uhr.

51,136. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

Chasseurs de Bavière

im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

55,115. Heute Mittwoch

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier Regiments (Prinz Karl)

im Hackerbräukeller.

Anfang 4 Uhr.

55,114. Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

im großen Löwengarten.

Bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger im Lokal.

Anfang 4 Uhr.

55,045. Heute Mittwoch

Produktion des Orchesters

Die Münchner

im

englischen Café.

Anfang 7 Uhr.

55,055. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

Hilaritas

im Wittelsbachergarten

Anfang 4 Uhr.

51,987. Heute Mittwoch

Harmonie-Musik

im Maigarten.

55,104. Heute Mittwoch
Produktion der Blechmusikgesellschaft

Die Bayern

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung im

Buttermelchergarten.

Anfang 6 Uhr.

55,109. Heute Mittwoch

Musikalische Unterhaltung im Café Hartl

(vormals Prandtl)
in Giesing.
Anfang 4 Uhr.

55,002. Heute Mittwoch

Garten-Musik in Thalkirchen.

Wozu höflichst einladet
Joseph Kellerer,
Gastwirth.

54,920 [2a] Ein ordnungsliebender Mann sucht bei einer Herrschaft als Diener einen Dienst. D. U.

Ein Kapital von 8000 fl. ist zu 5 pCt. auf sichere Hypothek, ohne Unterhändler, auszuleihen. D. U. 54,953 [2a]

54,957. **10 fl. Belohnung.** [2a]
Ein Portemonnaie mit Gold und Silber (darunter 13 Zwanzigfranken-Stücke), im Werth von ungefähr 125 fl., und einem Lotteriezettel, wurde verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen obige Belohnung.

1000 fl. sichere Hypothek ist mit Nachlaß zu verkaufen. D. R. in der Exp. 54,965 [2a]

54,966 [2a] Vergangenen Donnerstag wurde auf dem Wege von der Ludwigskirche gegen die neue Pinakothek eine Lorgnette verloren. Man bittet um Rückgabe Hôtel Detzer (vormals Maulick) beim Portier.

54,972 [2a] In der Veterinärstraße ist im Erdgeschoß eine Wohnung mit 3 Zimmern und Alkoven, Küche 2c. 2c., auf Michaeli zu vermiethen und beim Hauseigenthümer, Veterinärstraße Nr. 10/1, zu erfragen.

54,974. **Gesucht wird** [2a]
ein braves Mädchen, welches zum Verkaufen geeigenschaftet ist und soll nebstbei Handarbeiten können. D. U.

54,977 [3a] Marienplatz unter den finstern Bögen ist ein kleines Verkaufsständchen zu vermiethen. D. U.

55,043. **2000 fl.** [3a]
Ablösungs-Kapital werden gesucht, sogleich oder auf Michaeli. D. U.

Gepolsterte Meubels:

Fauteuiles, Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 15/3.

Für Brauer und Schäffler.

54,982 [2a] Es sind von 1/2 bis 6 Eimer Banzen, 3 Stück 17 Eimer, gespaltenes Faß-Holz, ganz trocken, von 5 bis 7 1/2 Schuh Länge, auf 26 Fässer zu verkaufen. Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 56.

54,990 [2a] Etablissement für alle Arten Fenster-Rouleaux und andere Malereien von
Chr. Schild,
Thal Nr. 72, 1 Stiege.
Alte Oelgemälde und Goldrahmen werden auf das schönste und billigste renovirt.

55,010 [2a] Es wird Dultplatz oder Umgebung eine unmeublirte Wohnung von 2 Zimmern, oder 1 Zimmer mit Kammer, gegen pünktlichste Bezahlung baldmöglich gesucht. Adressen unter S. Z. und Nr. 55,010 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

55,022 [2a] Sichere Hypotheken werden gekauft. D. U.

55,026 [2a] Dienersgasse Nr. 14 ist die Wohnung im 4. Stock um 180 fl. jährlich wegen Todesfall schon bis Michaeli zu vermiethen.

55,131 [2a] Thal Nr. 74 im Hof rechts über 1 Stiege wird fein gewaschen, auch wird gewaschene Wäsche zum bügeln und stärken angenommen.

55,134 [3a] 300 bis 400 fl. werden sogleich auf Sola-Wechsel oder gute Versicherung aufzunehmen gesucht. D. R. in der Exp.

55,154 [3a] Auf der Insel Nr. 3, nächst der Zweibrückenstraße, ist ein großes, meublirtes Zimmer, mit eigenem Eingange, mit oder ohne Stallung, an einen soliden Herrn oder Offizier sogleich zu vermiethen.

Werkstätte

mit Wohnung ist gleich zu beziehen. D. R. in der Exp. 54,431 [3c]

54,608 [3b] Eine Wohnung von 200 bis 250 fl. wird bis zum 1. September gesucht. Adressen unter Nr. 54,608 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Zu verkaufen ein Haus mit Gärtchen. D. R. in der Exp. 54,616 [3b]

Unlieb verspätet.

54,726 [3b] Es wurde am Samstag ein schwarzseidener Shawl verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

54,738 [3b] Eine Hütte ist zu verkaufen. D. R. in der Exp.

54,770 [2b] Landwehrstraße Nr. 8/0 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Garderoben 2c. 2c., auf Michaeli zu vermiethen.

54,775 [2b] Gruftgasse 6 Laden sogleich, Parterrelokal 2c. nächstens zu beziehen.

54,873 [3b] Es werden Mädchen zum Weißnähen gesucht. Marstallstraße Nr. 5/1.

54,900 [2b] Ein schöner Laden ist bis Michaeli zu vermiethen. Blumenstraße Nr. 8a links.

Ein Taschenmesser
wurde gefunden. D. U. 54,148.

Rosenthal Nr. 13

sind noch eine sehr schöne Auswahl Taffet-Mantillen, Sommer-Mäntel von Taffet, orientalische Jäckchen, Morgen-Negligée in Piquée von fl. 2—5½, sowie das Neueste in Herbst-Krägen von fl. 3½ an zu haben. 54,760

54,866. Eine Dame wird als Theilnehmerin an einer franzöf. Conversationsstunde gesucht; wöchentlich 4 Stunden, monatlich 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

54,914. **Ein Laden,**
schön und trocken, mit Neben Zimmer, ist bis Michaeli zu verstiften.

54,915. **Schraubböcke,**
Schraubzwingen, Kehlhöbel und sonstiges Schreinerwerkzeug, sowie Nußbaumholz, sind zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 20/0.

54,918. Eine solide Person, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat und ohne Anhang ist, kann im Thal eine Schlafstelle beziehen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

54,919. Ein einzelner Mann mit ruhigem Geschäft sucht auf Michaeli eine helle reinliche Wohnung von 3—4 Zimmern, womöglich mit Alkoven, gegen pünktliche Bezahlung zu miethen, gleichviel ob vor- oder rückwärts. Gef. Adressen beliebe man unter den Buchstaben M. D. Nr 54,919 in der Exped. zu hinterlegen.

54,921. Eine ordentliche, religiöse Person wünscht bei einem Hochwürden Herrn Geistlichen als Köchin und Haushälterin einen Platz; dieselbe versteht auch Oekonomiewirthschaft. Haidhausen, am Platz Nr. 3.

54,922. Ein Lackirergehilfe und ein Schleifer werden gesucht. Karlsstraße Nr. 7.

54,923. Es ist zu ebener Erde eine Wohnung mit 2 Zimmern und 1 Küche zu vermiethen. Schwabing Nr. 73.

54,924. Es wurde ein silbernes Rosenkranz-Kreuzchen verloren in oder außerhalb der Herzogspitalkirche. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Glockenbachgasse Nr. 8/1. Ebendaselbst sind 3 schöne Riegelhauben, Gold, Silber und eine schwarze von Perlen, Schnürhaken, ein schönes seidenes Halstuch und ein sehr schöner **Vulgameria-Stock** mit 8 schönen Blumen zu verkaufen. Zu treffen von 12 bis 3 Uhr.

54,925. Ein Rock wurde am Samstag vor 8 Tagen in einem hiesigen Kaffeehaus zur Aufbewahrung übergeben. Der Eigenthümer kann denselben Sendlingerthorplatz Nr. 2 in der Tischlerwerkstätte abholen.

54,926. Ein Salon mit Vorzimmer, Schlafkabinet, eigenem Eingang von der Stiege aus und schöner Aussicht in Gärten ist bis am 1. Sept. zu beziehen. Glückstraße Nr. 8/2.

54,927. Eine Person, die flink näht, wird gesucht, per Tag 15 kr. und Mittagskost. D. U.

54,928. 30—35 Maß Milch können täglich nach München per Eisenbahn geliefert werden.

54,929. Ein *Schlüssel* wurde am Bahnhofe verloren. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Fürstenstraße Nr. 8/4.

54,931. **Gesucht wird**
ein Theilnehmer mit 150 bis 200 fl zu einem rentablen Geschäfte. D. U.

54,932. Solide Frauenzimmer, die im Feinweißnähen geübt sind, können dauernde Beschäftigung erhalten. D. U.

54,933. Ein Frauenzimmer sucht beständige Beschäftigung im Festoniren.
Sendlingergasse Nr. 80/3 rückw.

54,934. Eine pünktlich zahlende Dame sucht in der Marvorstadt ein anständig meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet und Magdkammer zu miethen. Adressen ersucht man unter E. D. Nr. 54,934 in der Exp. zu hinterlegen.

Theresienstraße 80/2

sind mehrere elegant meublirte Zimmer sogleich zu beziehen. 54,935.

54,936. Ein Frauenzimmer wünscht sogleich das Handschuhnähen zu erlernen. — Daselbst ist ein Kleid zu verkaufen. D. U.

54,938. Türkenstraße Nr. 25/1 ist ein großes meublirtes Zimmer monat-, wochen- oder tagweise zu vermiethen.

54,941. **Verloren**
wurde in der unmittelbaren Nähe des Karlsthores eine silberne Dose. Der Finder wird um Rückgabe gegen 5 fl. Belohnung gebeten. Bambergerhof, Zimmer 56.

54,942. Eine Wohnung wird gesucht Anfangs des Thals, Frauenplatz, Schäffler-, Dieners-, Neuhauserstraße, in mittelmäßigem Preise.

Zimmer-Vermiethung.

54,943. Müllerstraße Nr. 51/1 St. links ist ein sehr schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und kann vom 1. September an bezogen werden.

54,944. Eine protestantische Person von gesetztem Alter, welche Hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, auch gute Zeugnisse hat, wünscht bei einer ruhigen Familie oder bei einem soliden Herrn einen Platz bis Michaeli und kann auch sogleich einstehen. D. U.

54,945. Vergangenen Sonntag ist ein graugetigerter Hund mit gestutzten Ohren u. langem Schweife zugelaufen. Abzuholen in der Vorstadt Giesing, Zehentbauerstraße Nr. 5.

54,946. Ein ordentliches, dienstfertiges Mädchen sucht einen Von- und Zugehplatz.
Zu erfr. Maistraße Nr. 3/2.

54,947. **Ein Lehrling**
wird bei einem Glasermeister aufgenommen. D. Uebr. in der Exp.

54,948. Lehrmädchen werden in ein Putz-Geschäft aufgenommen.
Rosenthal Nr. 5 im Durchhaus.

Nr. 229

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 16. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die zeispaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Isarvorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

55,077. Donnerstag den 16. August 1860:

Als Gäste Frl. **Joh. Vögl** vom Stadttheater in Ulm und dann Hr. **Albert Granert** aus Berlin auf dem von ihm erfundenen u. selbst konstruirten **Riesen-Accordion** folgende Piècen:

1. Krönungs-Marsch von Meyerbeer.
2. Das Bild der Phantasie, die Rose, von Granert.
3. Walzer.

Hierauf folgt:

Der Verräther.

Lustspiel in 1 Akt von Holbein.

Inzwischen Hr. Granert.

Dumm und gelehrt.

Lustspiel in 2 Akten von Plötz.

Kriegs-Veteranen

haben Sonntag den 19. August, Nachmittags 3 Uhr, General-Versammlung auf der Lacke, wozu alle Herren Veteranen freundlichst eingeladen sind.

55,216. Der Vorstand: **Renner.**

55,181. **Vorbereitungs-Unterricht**

in die Gewerbschule wird von einem Polytechniker, der schon mit dem besten Erfolge instruirte, ertheilt. Adressen unter G. S. Nr. 55,181 besorgt die Expedition d. Bl.

55,116. **Geschäfts-Empfehlung.**

Die Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel, sowie dem sehr verehrten Publikum und Tit. Herren Gasthofbesitzern im Reinigen von Bettfedern und Roßhaarmatratzen, versichert reinlichste und billigste Bedienung, bemerkt, daß auf Verlangen auch binnen drei Tagen die Gefäße gewaschen, die einfache Reinigung aber sogleich in Gegenwart des Ueberbringers vorgenommen werden kann und daß Betten, worin Kranke oder Sterbende gelegen sind, von allem üblen Geruch und in ihnen steckendem Krankheitsstoff vollkommen gereiniget, auch in den Wohnungen abgeholt und wieder in selbe retour gebracht werden und bittet um geneigten Zuspruch.

Anna Negele,

Besitzerin der Bettfedern- und Roßhaar-Reinigungs-Anstalt,

Lederergasse Nr. 1/0.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

55,283. **vor dem Karlsthore.**

Heute Donnerstag den 16. August 1860:

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

bestehend aus 16 Piecen.

Zum Schluß: **Grand-Cavalcade,** geritten von 4 Herren und 4 Damen der Gesellschaft.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

☞ Das auf Mittwoch angesetzte **großartige Pferde-Wettrennen** wird, eingetretener Hindernisse wegen am nächsten Sonntag, soferne die behördliche Genehmigung erfolgt, auf dem sogenannten Maffei-Anger in der Nähe der Bahnhöfe stattfinden.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

SALLE ROMAINE.

Heute Donnerstag den 16. August

zwei große brillante Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Anfang halb 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (b)

J. B. Schneider, Direktor.

Automaten- und Welt-Theater.

Heute Donnerstag und die folgenden Tage zwei große Vorstellungen

der unübertrefflichen Automaten

mit neuen Abwechslungen.

Zum Schluß: **„Die Schlacht bei Solferino"**, belebt mit 3000 beweglichen mechanischen Figuren und natürlichem Feuerwerk.

Anfang der Vorstellungen um 4, und 8 Uhr.

Tschuggmall & Weraheer, Mechaniker.

55,079 [a] Alle Arten warmer **Bäder** können auf Verlangen zu jeder Tageszeit in die betreffenden Wohnungen gebracht werden. Gesundheitsbad, Müllerstraße Nr. 45.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel, sowie Damen-Gürtelschließen und Gürtel,

sind in größter Auswahl wieder angekommen bei

51,992 (b) [illegible], gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

wer[illegible] 52,637 [12e]

Eine große Auswahl

moderner Reis-Hüte,

für Herren von fl. 1. 15 bis fl. 2. 27,
„ Knaben „ „ —. 51 bis „ 1. —,

empfiehlt
54,651. **Max Schaumberger,** Frauenplatz Nr. 4.

Im Frühlingsgarten.

55,243. Heute Donnerstag

Grosses Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeisters **Ferencz Sárközi.**

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalcostüme wird sämmtliche Piècen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer ꝛc. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr. im Garten.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt und ist das Entrée für den Saal **12** kr. à Person.

Im photographischen Atelier Unteranger 20 Parterre vis-à-vis der Frohnfeste werden 4 Porträts mittelst einer Aufnahme zu 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie einzelne Porträts in verschiedenen Größen mit der größten Aehnlichkeit und billig angefertigt. 51,065

55,227. Heute Donnerstag

Produktion der Blechmusikgesellschaft

Die Bayern

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im englischen Café.

Anfang 7 Uhr.

55,239. Heute Donnerstag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)

im Neusiglgarten.

Anfang 7 Uhr.

55,241. Heute Donnerstag

Produktion von einer Abtheilung Trompeter des dritten Artillerie-Regiments (Königin)

in der Westend-Halle

Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren 6 kr.

Kochler- oder Jagd-Joppen,

von echtem Loden, Tuch und Velour ꝛc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Spæth,

50,607 [t] Residenzstraße Nr. 6

Ein vollständiger Herrnanzug

Rock, Frack oder Tween ꝛc., von Tuch, Bucks-kin ꝛc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Spæth,

50,605 [t] Residenzstraße Nr. 6.

Wein-Bouteillen, Spitz und ſe neue Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[b]

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [b]

Ein Handlungs-Recht

in München für Tuch-, Schnitt- und Mode-Waaren ist zu verkaufen. Das Nähere Glücksstraße Nr. 7a über 1 Stiege rechts zwischen 3 und 4 Uhr. 55,155. (2a)

Mehrere Fenster,

worunter auch halbrunde und 2 große Fensterstöcke sind zu verkaufen. Glücksstraße Nr. 7a über 1 Stiege rechts zwischen 3 und 4 Uhr. 55,156. (2a)

55,188. (2a) Ein fehlerfreies, kräftiges Pferd, im 6. Jahre stehend, ist zu verkaufen. D. U.

55,189. (2a) Eine Korallenkette ging verloren. Man bittet um Rückgabe. Abzugeben in der Türkenstraße Nr. 14 Parterre.

55,252. Heute Donnerstag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Glasgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

55,186. **Ein Haus**

mit wenig Eklag und Hofraum wird sogleich zu kaufen gesucht. D. U.

Blüthen-Duft

in eleganten Flacon à 18 kr,
ein herrliches Räucher-Mittel, und zur Wäsche besonders empfehlungswerth, da es keine Flecken verursacht.

Genuine Bath-Bricks

Englisch Scheuerziegel
in Steinen von circa 3 Pfund und in Paqueten gestossen per Paquet 9 Kreuzer mit Gebrauchs-Anweisung.

Bisher ist dieses Produkt das beste Mittel zum Reinigen von Bestecken, Löffeln, Neusilber, Silber, Kupfer und Messing-Geräthen.

Dr. Watson's patentirte

Fett-Glanz-Wichse.

Dem Leder höchst zuträglich und vom tiefsten Schwarz in Schachteln zu 2 und 3 kr.

Nürnberger Nachtlichter

auf ¼ und ½ Jahr nebst Zugehör zu 5 kr.

Persisches Insecten-Pulver

in Paqueten zu 6 und 12 kr, in Gläsern zu 24 kr. und fl. 1. 12, empfehle ich nebst meinem reichhaltigen Spezerei-, Tabak-, Cigarren-, Lebkuchen-, Essig- und Liqueur-Lager zur geneigten Abnahme.

F. Klein, jun.,
54,525. Briennerstraße Nr. 10.

55,167. Legbühner nebst Hahn, auch Enten sind zu verkaufen. D. U.

55,089. Eine Köchin, welche gut kochen kann und sich aller häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli einen Dienst, könnte auf Verlangen auch gleich einstehen. Fürstenstraße Nr. 10 im Weißladen.

55,172. **Gesuch.**

Ein militärfreier Mann, welcher 6 Jahre beständig bei der Cavallerie diente, auch mehrere Jahre bei einem Hrn. Offizier als Pferdewärter war und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht wieder als Bedienter oder Kutscher bei einer Herrschaft einen Dienst und kann gleich eintreten. D. U.

55,173. Sonntag den 12. dß. wurde ein Haar-Bracelet mit goldener Schließe in Form eines Schlangenkopfes und mit blauen Sternchen verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen eine angemessene Belohnung.

55,251. Ein Versatzzettel auf einen Rest Zeug wurde gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Cuirassierkaserne Zimmer 18.

Danksagung.

55,180. Für die zahlreiche Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse sowie beim Gottesdienste meiner unvergeßlichen Gattin,

Rosina Mück,

sage ich allen Verwandten, Freunden u. Bekannten sowie auch meinen Herren Collegen meinen innigsten Dank.

München, den 15. August 1860.

Kosmas Mück,
als Gatte.

55,183. Schillerstraße Nr. 45/1 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn bis 1. September zu vermiethen.

55,184. Ein klauseidener Regenschirm blieb Mittwoch früh in der Theatinerkirche stehen. Man bittet Denjenigen, welcher denselben gefunden, ihn in der Sakristei abzugeben.

55,185. Ein ordentlicher Bursche mit guten Zeugnissen, der schon lange Zeit hier ist, sucht einen Platz als Ausgeher oder Hausknecht.
Rochusgasse Nr. 4/4.

55,187. Neue Kanapee mit oder ohne Sessel sind billig zu verkaufen, werden auch alte Meubel darangenommen. Sendlingergasse Nr. 3 über 2 Stiegen.

55,190. Ein Versatzzettel wurde gefunden.
Thal Nr. 34/3.

55,191. ***Enseignement pratique et nouveau, clair et expéditif des principes de la Conversation, en italien, anglais, allemand ou espagnol. Theilnehmerinn gewünscht zu 3 franz. Stunden. Rindermarkt 6/3 II. Aufgang.***

55,194. Ein verheiratheter Mann, 48 Jahre alt, bittet edle Menschenfreunde recht dringend um Arbeit, derselbe hat sehr gute Zeugnisse von hier, ist ein guter Rechner und Schreiber und versteht auch eine Strickgarn-Färberei und Bleicherei recht nützlich zu führen. D. U.

55,197. Sogleich wird eine bejahrte, ordentliche Person zu kinderlosen Eheleuten gesucht, dieselbe bekommt für die häusliche Arbeit Kost, Wohnung und 1 fl. 30 kr. monatlich. D. U.

55,96. Ein Dachshund ist zugelaufen. Abzuholen neue Pferdstraße Nr. 7/1.

55,201. Ein solides Mädchen aus Franken, eben hier angekommen, sucht einen Platz als Stubenmädchen, Ladnerin oder Köchin, geht auch zur Aushilfe. D. U.

1 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher einen am Sonntag auf dem Obstmarkte stehen gelassenen, mit Neusilber beschlagenen Stock, spanisches Rohr, wieder zurückbringt. Man bittet um so mehr um Rückgabe, da derselbe ein Andenken ist. 55,203

55,170. **3—5000 fl.**

sind auf ein Haus zu vergeben. D. U.

55,224. Eine rothe, große Brieftasche mit mehreren Frachtzetteln, auf den Eigenthümer lautend, ging verloren. Abzugeben im Augsburgerhof.

Verloren.

55,246. Montag den 13. wurde von einem Herrn im englischen Kaffeehaus ein Ueberrock liegen gelassen oder bis in die Pfandhausstraße verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Pfandhausstraße Nr. 3/1.

55,177. Es werden 200 fl. gegen Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

55,178. Bei kinderlosen Eheleuten ist ein Kostplatz frei D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Gummischuhe

u. andere Gummi Gegenstände werden neu gefertigt, sowie dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Pacher,** Hottergasse Nr. 6/0. 54,950.

In der Thalkirchenerstraße wird eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche bis Michaeli gesucht, am liebsten zu ebener Erde. 54,951.

54,952. Geübte Coloristinnen werden gesucht. D. U.

52,954. Billig zu verkaufen eine kornblumenblaue Crepprüsche, eine schwarze Feder und eine elegante Damen Chatulle. Glücksstraße Nr. 7 über 2 Stiegen.

54,955. Ein gebildetes Mädchen, welches gut englisch spricht, in den weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht in einem Laden eine Stelle. Adressen unter G. W. Nr. 54,955 besorgt die Exped. d. Bl.

54,956. Ein Augenglas wurde verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung am Dultplatz Nr. 10/1.

54,958. Eine weiß und graue Katze, deren vorderen Tätzchen weiß waren, ist abhanden gekommen. Abzugeben Augustenstraße 28/2

54,959. **Gesucht wird**

in der Nähe der Residenzstraße eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche, im Preise von 100 bis 120 fl. D. U.

54,960. Ein goldgestickter Geldbeutel mit den Buchstaben J. K. und bereits 3 fl. wurde von einem Arbeiter verloren. Um Rückgabe wird gebeten gegen Belohnung, da derselbe ein Andenken ist. D. U.

54,961. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich der Hausarbeit unterzieht, längere Dienstzeit nachweisen und von der Herrschaft empfohlen werden kann, sucht auf Michaeli wieder einen anständigen Dienst. D. U.

54,962. Gesucht werden für Michaeli eine Köchin und ein Kindsmädchen. D. U.

5 bis 6000 fl.

werden unter sehr vortheilhaften Bedingungen auf sehr sichere Hypothek gesucht. 54,963.

54,968. Ein junger verheiratheter Mann, der die Pharmazie erlernt hat, sucht Beschäftigung in einem chemischen Laboratorium oder Fabrik-Gefäll. Offerte unter C. O. Nr. 54,968 sind in der Exped. zu hinterlegen.

54,969. Es werden Frauenzimmer zum Feinweißnähen gesucht; ebendaselbst werden Lehrmädchen unentgeltlich aufgenommen. D. U.

54,970. Eine arme Waise verlor von der Weinstraße bis in die Perusagasse ein angefangenes Chemisett, worin 4 Ostbahnaktien-Coupons im Betrage von 18 fl. eingewickelt waren. Dem redlichen Finder eine angemessene Belohnung. D. U.

54,971. Ein Latein- oder Gewerbschüler könnte bei einer Beamtensfamilie in Kost und Wohnung genommen werden. Die sorgfältigste Ueberwachung des Knaben wird gleich jener der eigenen Kinder zugesichert. D. U.

54,976. Eine ganz neue 28saitige elegante

Wiener Cither

ist wegen Abreise um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen. D. U.

54,978. Ein Kostkind wird gesucht. Kasernstraße Nr. 48/1 rechts.

54,979. Schwanthalerstraße Nr. 80/0 ist ein ganz neues Bett zu verkaufen.

54,980. Jene Person, welche Samstag den 11. d. M. im Pfandhause eine unrechte Uhr auslöste, weil sie den Namen nicht wußte, wird ersucht, dieselbe sogleich zurückzubringen.

54,381. Ein schönes und 1 Dienstbotenbett sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

54,983. Am 8. ds. zwischen 12 und 1 Uhr wurde vom Kaufmann Bauer durch die hellen Bögen über den Marienplatz zum Rathhausthurm ein Packet mit 6 leinenen Kinder-Taschentüchern verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Kaufmann Bauer, Weinstraße.

54,984. In Mitte der Stadt wird ein heller Laden zu miethen gesucht. Adressen besorgt die Exped. unter V. K. Nr. 54,984.

6000 fl.

54,985. Auf ein Anwesen im Stadtbezirke München I/J. sind sogleich 6000 fl. in der ersten Hälfte der Schätzung, jedoch ohne Unterhändler auszuleihen. Adressen unter A. F. Nr. 54,985 sind in der Expedit. zu hinterlegen.

54,988. Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Ladnerin. D. U. Rindermarkt Nr. 6/3 rechts.

Verloren.

54,989. Vom Hôtel „Bayer. Hof" bis in das Hoftheater oder dortselbst wurde ein braunledernes Portemonnaie mit Inhalt verloren. Bei Abgabe im bayer. Hof dem redlichen Finder eine Belohnung.

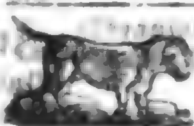
54,991. Ein solides pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht bis 1. Sept. ein helles leeres Zimmer mit Kochofen, nicht zu weit vom Dultplatz entfernt. Marstallstraße Nr. 3/0.

54,993. In der Frohnfeste am Anger sind junge Fanghunde zu verkaufen.

54,992. Theatinerstraße Nr. 10 ist vornheraus im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern rc. zu Michaeli zu beziehen. Näh. im 2. Hof über 1 Stiege.

Ein Pianoforte,

sehr gut erhalten, ist um 150 fl. zu verkaufen. D. U. 54,995.



54,996. Ein schöner Dachshund, 11 Monate alt, ist zu verkaufen. D. U.

Ein Pianino

oder aufrechtstehendes Clavier ist zu verkaufen oder zu vermiethen. D. U. 54,999.

55,000. Ein junger Mensch, welcher schon bei Pferden war, jedoch das Reiten erlernen möchte, sucht bei einer Herrschaft als Stallbursche einen Platz. Schleißheimerstraße Nr. 12 im 1. Stock.

55,001. Eine zuverlässige Person sucht einen Zugeheplatz. Heilig-Geistgasse Nr. 3/4.

55,007. Ein Schleifer wird zu einem Lackirer gesucht. Türkenstraße 74/0.

55,008. Ein schöner Hofhund, für dessen Leistungen garantirt wird, ist äußerst billig zu verkaufen. Rosenheimerstraße Nr. 2/1, zu sehen von 8 bis 10 Uhr.

55,011. Ein junges solides Mädchen, welches schon längere Zeit als Kellnerin dient, sucht sogleich einen Platz, geht auch auf's Land.
Blumenstraße Nr. 15/2.

55,012. **Verloren**

von einem Dienstmädchen in der Kaufingergasse ein Kinderhütchen, um dessen Rückgabe dringend gebeten wird.
Abzugeben Amalienstraße Nr. 83/2.

55,016. **1000 fl.**

werden auf 3 Monate auf Wechsel auf Grund und Boden gegen gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man gefälligst unter Chiffre J. W. Nr. 55,016 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

55,017. Für ein solides Frauenzimmer ist ein gutes Geschäft mit vollständigem Werkzeug sogleich abzulassen. D. U.

55,018. Zu verkaufen: schöne goldene Anker-Uhr, massive Herrnkette und eine neue Burkin-Hose. D. Uebr.

55,021. Ein kleines Medaillon in Herzform von Krystall, in Gold gefaßt, eine Haarlocke enthaltend, ging verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Herrnstraße Nr. 6/3.

55,023 Ein schönes und ein ordinäres Bett sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

55,024. Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht in einem Bürgershause einen Dienst. D. U.

55,025. Eine sehr gut erhaltene Bürger-Grenadier-Uniform ist billig zu verkaufen.
Theresienstraße 17/0 rechts.

55,027. **Zu vermiethen**

Karlsstraße 45 über 1 St. ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten.

55,028. **Zu verpachten**

das Grummet von 12 Tagwerk. Karlsstraße Nr. 45/1 St.

55,030. **Zu verkaufen**

ausgezeichnete Violinen, Viola, Violoncelle von altdeutschen und italienischen Meistern; gute Violin-Musik. D. U.

55,031. **Zu verkaufen**

ein neuer Szotstuhl mit Messer;
zwei angestrichene Zimmerthüren mit Schloß und mehrere Fenster. D. U.

Immortelle

auf das frühe Grab der geliebten Freundin

Josephine Frank.

So bist Du denn in Todesnacht verfallen,
Beim Eintritt in des Lebens schönste Zeit,
Mit Deinen Wünschen, Deinen Hoffen allen,
Mit Allem was das Leben Schönes beut.

Sie ist nicht mehr, die ich so innig liebte,
Das theure Leben ruht im stillen Haus —
Hier ruht, die nur durch ihren Tod betrübte,
Das beste Herz vom Erdenjammer aus.

Du bist für diese Welt uns zwar entrissen,
Denn Dich umschließt die schauerliche Gruft,
Doch muß ich auch hienieden Dich vermissen,
Ich füge mich, da ja Dein Gott Dich ruft.

Mit Sehnsucht zieht mich's hin zu jenen Fernen
Wo ewige Frühlingslüfte mich umweh'n.
Still, stille Herz! dort über jenen Sternen,
Dort gibt's ein ungetrenntes Wiederseh'n!

Schlaf' wohl! Dein denken wir in jedem Kreise,
Es schlug in Liebe stets Dein edles Herz.
Gott segne, theure Freundin, Deine Reise
Und tröste uns in unserm herben Schmerz.

55,034. **S. P.**

8000 fl. zu $4^1/_2$ pCt.

erste Post, Grund u. Boden, Ldg. München, Schätzung 20,200 fl., gesucht. D. U. 55,032.

55,036. **Zimmer,**

sehr anständig meublirt, ist in Mitte der Stadt in der Wohnung eines einzelnen Herrn zu vermiethen. D. U.

55,038. **Erdbeerstöcke**

werden billig verkauft. Karlsplatz Nr. 16/3.

55,039. Eine Wirthseinrichtung ist zu verkaufen. D. U.

Zu verkaufen

ein eisernes Schwungrad zu 3 Centner und eine ganz kleine Drehbank sehr billig. D. U. 55,040.

55,041. Eine Wohnung mit 4 Zimmern ist auf Michaeli und ein großes Gewölbe sogleich zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 81.

55,042. Ein Student wünscht eine deutsche Stunde zu ertheilen. D. U.

55,044. Ein ruhiger und pünktlich zahlender Mann sucht bis 1. Oktober ein größeres oder zwei kleine unmeublirte Zimmer in der Maxvorstadt bei einer ruhigen Familie wo möglich über 1 Stiege und gegen die Morgenseite. Adressen bittet man unter P. Nr. 55,044 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

55,046. Ein weißblauer Piqué-Oberrock ist zu verkaufen. Barerstraße Nr. 26/4 von 2 bis 6 Uhr.

Zither-, Guitarre- & Gesangs-

Unterricht wird nach Noten ertheilt. Auch ist eine Zither billig zu verkaufen. Rindermarkt Nr. 6/1 2. Aufgang. 55,047.

55,048. Ein leichtes Schweizerwägerl für ein Pferd, sehr geeignet zum Milchfahren, ist zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 36/0.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 230

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 17. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

55,299. **Die Vakanz-Schule**

an der St. Anna-Pfarr-Knabenschule beginnt Montag den 20. August.

Vakanzkurs zur Vorbereitung in d. k. Gewerbsch. u. a. S.

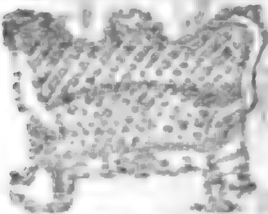
Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 v. 9—11 u. 2—4 Uhr täglich. 54,964. (3b)

47,808. (k) In **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35, ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Karte des bayerischen nebst einem Theil des Tyroler und Salzburger Gebirges, im Carton Preis 24 kr.

55,219. Handschuhnäherinnen werden gesucht. D. U.

55,282. Zu verkaufen: vier schöne wenig benützte Fußteppiche, geeignet in ein Gasthaus vor Betten oder Kanapee's, ein schönes, ganz neues, vollständiges Bettgefäß, auch ein Kanapee. D. R. in der Exp.



55,311. **Gepolsterte Meubel** [4a]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher **Kanapee's** von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Gastspiel

des Herrn Adolf Blattner

vom Teatro Apollo in Venedig

im Max Schweiger Theater.

55,381. Dank der rastlosen Thätigkeit des Hrn. Direktor Max Schweiger eröffnet heute Freitag den 17. August der renommirte Heldenliebhaber Hr. Adolf Blattner den Cyclus seiner Gastrollen als Garrik in dem ausgezeichneten Lustspiele Dr. Robin und Rolla in dem vortrefflichen Schauspiel Dornen und Lorbeer.

Hr. Blattner hat sich durch sein hervorragendes Talent schon bei seinem ersten Erscheinen bei uns ein bleibendes Angedenken gegründet, so daß wir die feste Ueberzeugung hegen, daß das Publikum Münchens dem interessanten Gastspiele des ausgezeichneten Künstlers die regste Theilnahme zuwenden und sein Wieder-Auftreten mit Enthusiasmus begrüßen wird.

Wir werden nicht verfehlen ein Weiteres hierüber zu berichten und wollen für jetzt nur noch bemerken, daß die heutigen Rollen Glanzrollen des verehrten Gastes sind. R.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

55,383. Freitag, 17. August: z. E. und zwar zum Vortheil des sowohl als Biedermann im Leben wie durch seine ächt komischen Leistungen und trefflichen Charakterdarstellungen in der Bühnenwelt hochgeachteten Hrn. Franz Scholz: „Wer zuletzt lacht, lacht am besten." Gesangsposse vom rühmlichst bekannten Wiener Theaterdichter Friedr. Kaiser. Nicht blos die beliebten Hrn. Joh. Schweiger und Martinelli wirken mit, sondern auch die als

erste Lokalsängerin und Vaudeville Soubrette in Oesterreich vielgepriesene und dermalen als Gast in Augsburg gefeierte Tochter des Benefizianten, Frl. Clara Scholz kann nur auf den einzigen Tag zur Verherrlichung der Benefizvorstellung ihres würdigen Vaters mitwirken. Möge die Wahrheit des Sprichworts, welches den Titel des noch überall mit außerordentlichem Erfolge gegebenen Stückes bildet, sich am wackern Benefizianten durch zahlreichsten Besuch und ergiebige Einnahme bewähren. **Mehrere Theaterfreunde.**

Im Wittelsbachergarten.

55,405. Heute Freitag

Grosses Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeisters **Franz Sárközy.**

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalcostüme wird sämmtliche Piècen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer 2c. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr. im Garten.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

55,369. **vor dem Karlsthore.**

Heute Freitag den 17. August 1860:

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

bestehend aus 14 Piecen.

Zum Schluß auf vielseitiges Verlangen:

Der rothe Berggeist, oder **Der Prinzessin-Raub.**

Große romantische Spektakel-Pantomime, arrangirt nach einer böhmischen Volkssage, mit Zweikämpfen, Gefechten zu Fuß und zu Pferde, Märschen, Evolutionen, großem Brillant-Feuerwerk und Bengal-Flammen.

☞ Sonntag den 19. August Nachmittags halb 5 Uhr findet auf dem sogenannten Maffei-Anger in der Nähe der Bahnhöfe das **großartige Pferde-Wettrennen** statt. Billetten zu diesem Wett-Rennen sind von heute an an der Cassa des Circus zu haben.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Automaten- und Welt-Theater.

Heute Freitag und die folgenden Tage zwei große Vorstellungen

der unübertrefflichen Automaten

mit neuen Abwechslungen.

Zum Schluß: **„Die Schlacht bei Solferino“,** belebt mit 3000 beweglichen mechanischen Figuren und natürlichem Feuerwerk.

Anfang der Vorstellungen um 4, und 8 Uhr.

Tschuggmall & Bergheer, Mechaniker.

SALLE ROMAINE.

Heute Freitag den 17. August
zwei große brillante Vorstellungen.
Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
die 2. Anfang halb 8 Uhr.
Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (b)
J. B. Schneider, Direktor.

Privat-Gesellschaft
„Victoria“.
Samstag, den 18. August:
Gründungs-Ball.
Anfang 7 Uhr.
54,347 [2b] *Der Ausschuss.*

Ressource.
Samstag, den 18. August:
Tanz-Unterhaltung
im Gesellschaftslokale der Tonhalle.
Anfang halb 8 Uhr.
55,409 [2a] *Der Ausschuss.*

Schützengesellschaft
Maximilianer
Sonntag, den 19. August:
Vogel-Schießen
mit Schützenzug
und Abends
Tanzunterhaltung.
Bei ungünstiger Witterung Sonntag den 26. dß.
55,276. *Der Ausschuss.*

Heute Freitag
Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
im englischen Café.
Anfang halb 8 Uhr.

55,342. Heute Freitag
Produktion der Blechmusikgesellschaft
Die Bayern
bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung
im Neusiglgarten.
Anfang 7 Uhr.

55,421. Heute Freitag
Produktion
von einer Abtheilung Trompeter
des kgl. 1. Artillerie-Regiments
(Prinz Luitpold)
im Buttermelchergarten.
Anfang 7 Uhr.



55,213 [2a] Eine Wohnung von 6 Zimmern ist sogleich ganz oder getheilt zu vermiethen. D. R. in der Exp.

55,215 [2a] Eine solide Wittwe sucht hier, oder am liebsten auf dem Lande, eine Krämerei bis Michaeli zu pachten. Adressen unter E. L. und Nr. 55,215 besorgt die Exp. d. Bl.

55,255 [2a] Gruftgasse Nr. 6, Ecke gegen die Landschaft, ist ein ziemlich großer Laden sogleich und ein Parterrelokal vornheraus bald zu beziehen.

55,283 [3a] In der Westendhalle, Graben Nr. 8, über 2 Stiegen ist bis 1. September das schönmeublirte Eckzimmer mit Bedienung für 9 fl. monatlich zu vermiethen.

55,293 [3a] Ein absolvirter Gymnasist sucht Lateinschülern oder Neueintretenden auch während der Ferien Unterricht zu ertheilen. Gefällige Aufträge beliebe man unter F. und Nr. 55,293 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

55,296 [2a] Ein solides, braves Mädchen wünscht bis 1. September als Herrschafts-Köchin eine Stelle, als welche es gut empfohlen werden kann. D. U.

Für Milchleute.
55,304 [3a] Von 7 und 8 Tagwerk Grummeternte ist billig zu verkaufen. Untermanger Nr. 29/1, Nachmittags.

55,313. **Zu verkaufen** [3a]
ein Causeuse mit vier Sesseln, von rothem Sammtplüsch. D. U.

Ein Salon nebst Schlafkabinet ist sogleich zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 1/1. 55,322 [2a]

55,345 [3a] Wer gesonnen ist, zu 4 pCt Gelder anzulegen, kann sich auf zwei werthvolle Gschäftshäuser mitten in der Stadt, sowohl Ewiggelder als erste Hypotheken, auswählen. D. U.

---

6 Paar Jalousieläden,	3 Schuh	7 Zoll	breit,
	4 "	9 "	hoch,
3 " " "	3 "	3 "	breit,
	8 "	10 "	hoch,
2 " " "	3 "	10 "	breit,
	3 "	2 "	hoch,

sind Herzogspitalgasse Nr. 11 ebener Erde zu verkaufen. 55,351 [2a]

Neuchâteler Rahm-Käschen

eben angekommen bei

Wilh. Dallmayer

55,279. Dienersgasse Nr. 4.

Stelle-Gesuch.

55,357[2a] Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, nicht von hier, mit den besten Zeugnissen versehen, das geläufig französisch spricht, im Deutschen, allen seinen Hand- und Putzarbeiten sehr bewandert ist, sucht sogleich oder bis ersten September eine Stelle als Bonne, oder auch in einem Geschäfte. D. U.

55,360 [3a] Ein Wirthslokal wird zu pachten gesucht. D. U.

55,362 [3a] Eine Parterre-Lokalität, für ein Café geeignet, wird in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Adressen unter P. Nr. 55,362 besorgt die Exp. d. Bl.

Ein Laden mit Nebenzimmer

rc. rc. ist zu vermiethen in der Theresienstraße Nr. 77. 55,380 [2a]

55,386 [2a] Ein schön meublirtes Zimmer ist Elisenstraße Nr. 4/2, nächst der Eisenbahn, vom 1. September an zu vermiethen.

---

100 fl. werden gesucht

gegen Versicherung und pünktliche Rückzahlung. D. U. 55,422 [2a]

55,434 [2a] Ein Laden mit Wohnung, nach beliebiger Größe, ist für einen Vorstadt-Krämer sogleich zu vermiethen, in welchem dasselbe Geschäft schon viele Jahre ausgeübt wird und sich in einer der schönsten Lage der Stadt befindet. D. R. in der Exp. d. Bl.

55,436 [2a] Man sucht ein Mädchen von 15 bis 18 Jahren für einen Zugeheplatz. Das Nähere in der Exp.

Garantirt

sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen und Schaben oder Motten. D. U. 55,450[3a]

55,456 [2a] Sonnenstraße Nr. 9/1 l., auf der Sonnenseite, ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Magdkammer, Küche, Speise, Holzlege, Garderobe, Speicher, Keller und Waschgelegenheit, aufs Ziel Michaeli um jährlich 300 fl. zu vermiethen. Das Nähere bei dem Hauseigenthümer im linken Nebengebäude.

Gepolsterte Meubels:

Causeuses, Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18/3.

55,454 [2a] Ein literarisch gebildeter, junger Mann, welcher in derartigen Arbeiten bewandert ist und eine schöne Hand schreibt, wünscht eine passende Stelle. D. U.

39,448 [v] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kreisstraße Nr. 15/2 links.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[c]

54,496. **Verkauf** [3c]

eines Hauses mit Garten, im besten Zustand in Untersendling, billig. D. U.

Ein Kinderwagen

ist zu verkaufen, in welchem man auch erwachsene Leidende fahren kann. Alte Pferdstraße Nr. 2 Parterre. 54,463 [3c]

54,789 [2b] Ein Milchgeschäft mit Lizenz wird bis Michaeli gesucht. D. U.

54,889 [2b] Für eine Fabrik (ohne Feuergefahr) wird ein Lokal bis Michaeli zu miethen gesucht. Offerte beliebe man unter M. W. und Nr. 54,839 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

54,889 [3b] Löwengrube Nr. 11 Parterre ist eine Brasil-Maschine zu verkaufen.

Zur Beachtung.

54,454 [3c] Ein in den schönsten Jahren stehender, militärfreier Mann, vom Stande und einnehmender Körperkonstitution, der bei hohen Herrschaften diente und die besten Zeugnisse besitzt, sucht wieder als Bedienter placirt zu werden und kann auf Verlangen sofort eintreten. D. U.

54,455 [3c] Ein junger, kräftiger, militärfreier Mann, der auch im Abschreiben und Rechnen bewandert ist, die schönsten Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Beschäftigung in einer Kanzlei oder als Ausgeher rc. und macht weniger Anspruch auf Honorar. D. U.

54,608 [3c] Eine Wohnung von 200 bis 250 fl. wird bis zum 1. September gesucht. Adressen unter Nr. 54,608 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Unlieb verspätet.

54,726 [3c] Es wurde am Samstag ein schwarzseidener Shawl verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

54,738 [3c] Eine Hütte ist zu verkaufen. D. R. in der Exp.

54,873 [3c] Es werden Mädchen zum Weißnähen gesucht. Marstallstraße Nr. 5/1.

55,188. [2b] Ein fehlerfreies, kräftiges Pferd, im 6. Jahre stehend, ist zu verkaufen. D. U.

54,865. Eine Dame wird als Theilnehmerin an einer englischen Conversationsstunde gesucht; wöchentlich 4 St., monatl. 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

54,856. Ein Augenglas wurde verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. Dultplatz Nr. 20/1.

55,197. Ein gut absolvirter Gymnasist wünscht eine Hofmeisterstelle zu erlangen. Adressen nebst Bedingungen wolle man in der Expedition d. Bl. unter K. und Nr. 55,197 zu hinterlegen.

Billig zu verkaufen:

ein großer Auslagkasten, ein großes Pendalair, Auszugtisch, Anricht, 2 Leibstühle, ein Bügeltisch, Bücherstelle und noch mehrere Gegenstände. Kasernstraße Nr. 4. 55,198.

Nicht zu übersehen.

55,200. Eine schöne sonnige Wohnung von 6—7 Zimmern rc. wird in der Sonnenstraße oder deren nächsten Umgebung für das Ziel Michaeli oder doch ganz bestimmt für Georgi von einem pünktlich zahlenden kgl. Beamten zu miethen gesucht. Adressen unter A. S. Nr. 55,200 sind in der Exped. zu hinterlegen.

55,202. Harfe- und Guitarrestunden ertheilt gründlich und leichtfaßlich Jos. Mühlauer, Musiklehrerswittwe. Auch sind daselbst Harfen-Noten für Pedal- sowie für Hakenharfen, Serenaden, Alpenarien, Variationen, Walzer und Ländler, auch für Violine, Violoncello und Baß, von Mozart zu verkaufen. Oberanger Nr. 10/3, zu treffen von 12—1 Uhr.

Gründlicher Unterricht

in den Fächern der Gewerbschule wird von einem Polytechniker ertheilt. D. U. 55,204.

55,205. **Zu verkaufen**

ein braun angestrichener, rein und noch schön erhaltener Kommodkasten. D. U.

55,208. Ein junger Mann mit besten Zeugnissen sucht als Bedienter, Ausgeher oder sonst Beschäftigung, wenn auch nur auf einige Stunden des Tages. Adressen unter J. Nr. 55,208 in der Exped. gefäll. zu hinterlegen.

Ein eiserner Schraubstock ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 44 beim Hauseigenthümer. 55,210.

55,211. Zu einer Putzarbeiterin wird ein Lehrmädchen gesucht. D. U.

55,212. Zwei gute Camphinlampen werden zu kaufen gesucht. Nymphenburgerstraße 24E/0.

55,214. Jener Herr, welcher Montag Abends mit der Visitenkarte Michael Hollauer von Hohenfels im Glaspalast einen Schirm abholte, wird ersucht, sich Sophienstraße Nr. 7/0 zu [illegible]hen.

55,217. Landwehr-, Bayer-, Schützenstraße, auch Tultplatz wird eine Parterre-Wohnung im Preise von 150 bis 300 f. zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter M. A. und Nr. 55,217 in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

55,221. Wegen Abreise werden mehrere Knabenkleider, Bonjourl, Hosen, Gilet, Mantel, gut erhalten, billig verkauft. Residenzstraße Nr. 40/4 bei Blum.

Zu einer Kleidermacherin wird eine geschickte Vorarbeiterin gesucht. D. U. 55,222.

Ein gut erzogenes Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen lernen. 55,223.

55,225. Nahe an der Eisenbahn sind 2 — 3 Schlafstellen an Eisenbahn-Bedienstete oder sonst ordentliche Arbeiter sogleich zu vergeben. Bayerstraße Nr. 4/0 im Hofe.

55,226. Ein großer Glaskasten ist billig zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 7/1 rechts.

800 starke gemeine Bretter

sind zu 15 kr. das Stück im Ganzen oder in größeren Partien zu verkaufen. 55,228. D. Uebr. in der Exp.

55,231. Ein junger gebildeter Mann von empfehlendem Aeußern sucht sich auf diesem Wege, da er sehr wenig bekannt ist, mit einem Frauenzimmer, das in ein offenes Geschäft paßt und einige Tausend Gulden Vermögen besitzt, zu verbinden. D. U.

55,235. Für ein solides, in der häuslichen Arbeit erfahrenes Mädchen wird ein Dienst gesucht; ist auch zu Kindern zu empfehlen. Theresienstraße Nr. 17/0 links.

55,237. **Haus-Verkauf.**

In der Nähe des Bahnhofes ist ein schönes, stets zu einer Wirthschaft verwendetes Haus gegen 2500 fl. Baarerlag, ohne Unterhändler, sogleich zu verkaufen. D. U.

55,240. Ein gut erhaltenes Haus an einer sehr gangbaren Gasse in der Stadt, für einen Feuerarbeiter oder sonstigen Geschäftsmann geeignet, ist für 8000 fl., mit 1800 fl. Erlag, feil. D. Uebr.

Eine Wirthschaft

in der Stadt wird sogleich oder bis Michaeli zu pachten gesucht. D. U. 55,242.

55,244. Ein Medaillon von Gyps (Herrn-Porträt) wurde entweder in Nymphenburg oder in der Stadt verloren. Dem Finder, der dasselbe unversehrt bringt, eine gute Belohnung. D. Uebr.

55,247. Ein gesetztes Frauenzimmer (Kaufmannstochter) von angenehmem Aeußern, welches schon als Ladnerin servirte, wünscht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Für Treue, strenge Sittlichkeit, Religiosität, höfliches und freundliches Benehmen wird garantirt. D. Uebr.

55,248. Eine Person in gesetztem Alter, die gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst; geht auch zur Aushilfe. D. D.

55,251. Tattenbachstraße Nr. 3 a/3 St. links ist ein leeres Zimmer sogleich zu vermiethen.

55,252. Eine Ladnerin, die sowohl im Schnittwaaren- als Spezerei Ge chäft bewandert ist und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht einen Platz. D. U.

55,253. Ein junges Frauenzimmer, das in weiblichen Handarbeiten erfahren ist und frisiren kann, wünscht einen Platz als Stubenmädchen. D. U.

55,254. **Verloren**
ein Korallenketichen mit silbernem Kreuzchen; abzugeben Promenadestraße Nr. 3/2 St.

55,256. Ein neuer Schlafdivan ist um 15 fl. zu verkaufen. D. U.

55,257. Ein solides Mädcher kann das Kleidermachen erlernen und wird gleich bezahlt. Ober-Anger Nr. 11/2 St.

55,258. Lehrmädchen zum Kleidermachen werden sogleich gesucht. D. U.

55,260. Für einen gut erzogenen Knaben wird eine Lehre gesucht bei einem Maler und Vergolder gegen Lehrgeld. D. U.

55,261. Ein solides Mädchen, das kochen und waschen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. — Damenstiftsgasse Nr. 12/0.

55,262. Ein protestantisches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, waschen, bügeln und nähen kann, wird zu kleinen Kindern sogleich gesucht. Schützenstraße Nr. 2/1.

55,263. Einige geübte Häklerinnen werden gesucht. Schützenstraße Nr. 2/1.

Wohnung.

55,264. Eine Wohnung auf dem Marienplatz oder in einer der hierin einmündenden Hauptstraßen, vornheraus, nicht zu groß, wird auf nächstes Ziel Michaeli von einer aus 2 Personen bestehenden Familie zu miethen gesucht. D. U.

55,265. **Bremer Coupons in Thaler Gold zahlbar, ebenso holländ. Coupons und Banknoten werden beständig zum Cours gekauft. D. U.**

55,266. Meubel werden polirt Brunngasse Nr. 2/1 rückw.

55,267. Es ist eine ganz neue Spitzen- und Seiden-Mantille zu verkaufen. Sendlingergasse 72/1 rückw.

55,268. Ein gut erhaltener großer Reisekoffer ist zu verkaufen Türkenstraße 63/1.

55,269. Man empfiehlt sich bei Anfertigungen Einsticken der Namen und sonstigen Hand-Arbeiten. Dreifaltigkeitsplatz 2/2.

55,271. Ein Mädchen kann unentgeltlich die Putzarbeit erlernen Fingergasse Nr. 3/0.

55,272. Eine Broche mit blauen Steinen wurde am Mittwoch Abend auf dem Wege vom blauen Bock bis in die Rumfordstraße verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. D. U.

55,273. Ausgetrocknete Radfelgen und Speichen werden zu kaufen gesucht. D. U.

55,274. **Ein**
ganz neues Küchenkästchen ist wegen Mangel an Platz um den Ankaufspreis zu verkaufen. Mühlstraße 7½ am Lehel.

55,276. Eine sehr schöne Kommode von Nußbaumholz ist billig zu verkaufen. Bayerstr. Nr. 32½ Parterre.

55,278. 5 bis 600 fl. sind auf eine ganz gute erste Hypothek auszuleihen. D. U.

55,279. Ein wohlbestelltes und im besten Gange befindliches Milchgeschäft hier, mit vollständiger Einrichtung, kann an solide Leute pachtweise überlassen werden. Auch kann wegen vorhandenen Kühen und Grundstücken Uebereinkommen getroffen werden. D. U.

55,280. Lehrmädchen werden zum Weißnähen unentgeltlich aufgenommen. Briennerstraße Nr. 5 im Nähladen.

55,281. Ein Messer wurde gefunden. D. U. in der Exp.

55,284. Von der Kanal- bis zur Abelgundenstraße wurden 5 Schlüssel an einem Haken verloren. Man bittet um Rückgabe in der Exped. d. Bl.

Sendlingergasse Nr. 67/3 ist ein schönes, meublirtes, heizbares Zimmer vornheraus, mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen. 55,285.

Eine Wohnung mit Stallung, Heulage und Tröbergrube wird auf Michaeli zu miethen gesucht. Singstraße Nr. 11/0 zu erfragen. 55,277.

55,370. Ein schöner einjähriger Pinscher männlichen Geschlechts ist billig zu verkaufen.

55,371. **Eine Kleidermacherin wird auf die Stöhre gesucht. Frühlingsstraße Nr. 1/2.**

Haus-Verkauf

in einer der frequentesten Straßen, auf dem schon viele Jahre eine Spezereihandlung ausgeübt wird. Auch steht demselben noch ein besonderer großer Vortheil bevor. Näheren Aufschluß unter H. H. Nr. 55,372.

Hausverkauf.

55,373. Ein sich gut rentirendes Haus mit Garten u. großem Hintergebäude, welches sich nach Abzug aller Lasten über 6 Procent verzinst, ist zu verkaufen. Schellingstraße 51/3 links, von 12—3 Uhr.

55,374. **Hausverkauf.**
in der Maxvorstadt mit schönem Garten.

55,375. **Eine Handschuhnähmaschine ist billig zu verkaufen. D. U.**

55,376. **Ein schöner, runder Buchsbaumtisch ist zu verkaufen. Schwanthalerstraße 64/0.**

55,286. **Wegen plötzlicher Verheirathung der Köchin wird zu zwei Damen eine verläßige Person gesucht. Dieselbe muß gut kochen können und die Hausarbeit reinlich und pünktlich verrichten. Nur Diejenigen, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. D. U.**

55,287. **2 gute Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.**

55,288. Kanalstraße Nr. 66/1 sind junge Königshündchen kleinster Race zu verkaufen.

55,289. Es werden Mädchen zum Nähen gesucht. Rochusberg Nr. 2/2.

55,290. Ein Atelier mit Kabinet und Bett ist auf mehrere Monate billig sogleich zu vermiethen. Elisenstraße Nr. 3b zu ebener Erde rechts.

55,291. Mittwoch Abend wurde bei den Propyläen ein größeres Geldstück gefunden.

55,293. Es werden alle Arten Spitzen billig applicirt, sowie aufs neue hergerichtet. Türkenstrasse Nr. 71/3.

55,294. Ein solides Mädchen von 20 Jahren, das gut kochen kann und in aller häuslichen Arbeit gut bewandert ist, sucht nächstes Ziel Michaeli bei einem ältlichen Herrn, am liebsten aber bei einem Herrn Geistlichen einen Dienst. Näh. Amalienstraße Nr. 77 im Obstlerladen.

55,297. Ein Civiluniforms-Hut mit Degen, Epaulettes &c, fast wie neu, ist zu verkaufen. Dultplatz Nr. 13/1.

55,298. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Sendlingergasse 75/3.

Weissnäharbeit

wird ausgegeben. D. U. 55,300.

55,301. In der Augustenstraße Nr. 51/1 ist eine Wohnung mit 3 schönen Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen.

55,303. Am 15. August Abends wurde im Circus nach der 2. Vorstellung im Sperrsitz Nr. 128 links ein Perspektiv in Futteral liegen gelassen. Man bittet um Rückgabe gegen angemessene Belohnung beim Portier in den vier Jahreszeiten.

55,306. Ein Spekulationsbaus wegen Kasernbau wird mit Baaraufgabe vertauscht, auch verkauft und für die Vermittlung einem Unterhändler 50 fl. bezahlt. D. U.

55,307. Ein Sattler sucht einen kräftigen Jungen in die Lehre. D. U.

55,308. Es wird ein Hausknecht gesucht, der mit Pferden umgehen kann. D. U.

55,309. Ein einspänniges Chaischen wird zu kaufen gesucht. D. U.

55,312. **2 leere Zimmer**

sind in einem anständigen Haus bei einer einzelnen Frau an ein älteres Frauenzimmer sogleich oder bis 1. Sept. zu vermiethen.

55,314. Eine Bierwirthschaft mit Garten, wo jährlich der Bierverschleiß 1800 Eimer beträgt, ist mit wenig Baarerlag sammt Inventar zu verkaufen. D. U.

Milch mit Licenz

wird gesucht. D. U. 55,315.

55,318. 3 junge Wachtelhündchen sind zu verkaufen. D. U.

55,319. Eine Wohnung mit Stallung auf 4 Pferde ist sogleich zu vermiethen. D. U.

Ein gut erhaltenes Geschirr, silberplattirt, und ein Chaischen werden zu kaufen gesucht. D. U. 55,320.

Promenadestraße Nr. 3/1

ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit Alkoven, 2 Nebenzimmern nebst 1 Bedientenzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen, würde auch einzeln abgegeben werden. Das Nähere dortselbst zu erfragen.

600 fl. auszuleihen

bei guter Versicherung auf Hypothek. 55,323.

Für Michaeli oder Georgi

wird von einer honetten Familie ohne Kinder in der Nähe des engl. Café eine Wohnung von 3—4 Zimmern &c. zu miethen gesucht. D. U. in der Exped. 55,324.

55,325. Geübte Weißstickerinnen werden gesucht. D. Uebr.

55,326. Ein Hängkasten ist zu verkaufen. Frühlingsstraße 22 im Hofe rückw.

55,327. Jener Herr, der wegen Miethe der Wohnung in der *Karlsstrasse Nr. 30* vorigen Dienstag in der Luitpoldstraße 15 war, wird ersucht, sich baldmöglichst zwischen 8 und 12 Uhr wieder daselbst einzufinden, da man ihm hierüber Mittheilung zu machen hat.

55,328. Eine Köchin wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf 3 oder 4 Wochen einen Platz. Sophienstraße Nr. 4/2 rückw.

55,329. Eine Badwanne wird billig zu kaufen gesucht. Färbergraben Nr. 9/1.

55,330. In der Briennerstraße ist Verhältnisse halber noch eine kleine Wohnung über 1 St. gegen halbjährige Miethe von 60 fl. auf Michaeli zu vergeben.

Das Nähere Tannenstraße Nr. 12/0.

55,331. Ein großer Epheustock, sowie Kanarienvögel sind zu verkaufen.

Kasernstraße Nr. 4 im Laden.

55,333. Eine Wohnung ist zu vermiethen.

Zu erfragen Oberanger 14/0.

55,335. Eine Frau sucht Arbeit im Putzen. Auch ist eine Firma billig zu verkaufen, für einen Schuhmacher passend.

Oberanger Nr. 5/3 St. 2. Thür.

55,337. Ein braunes Wachtelhündchen mit einem roth wollenen Halsbändchen hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung. D. U.

55,338. **Verloren!**

Am Samstag ging in der Karlsstraße ein Zimmerschlüssel verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Exp.

55,340. Ein semmelfarbiger Fanghund ist zugelaufen. Abzuholen Kanalstraße, im Neubau.

55,341. **Zu vermiethen**

ein schön meublirtes Zimmer Kaufingerstraße Nr. 5 über 3 St. vornheraus, welches sogleich bezogen werden kann.

55,346. Von Gauting bis München ging ein schwarzer Rattenfänger (weiblich) von bayerem Wuchs mit gestutzten Ohren, weißen Pfötchen verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Oberanger Nr. 35.

55,348. Fraunhoferstraße Nr. 6/1 rechts ist ein großes Zimmer von 1 oder 2 Herren sogleich zu beziehen.

55,350. Zwei ganz schöne Brautbetten sind billig zu verkaufen. D. U.

55,352. Es sind 4000 fl. oder 2000 fl., erste Posten, zu 5 pCt. sogleich abzulösen.
Wo, sagt die Exp.

55,353. Es sind 2 nußbaumpolirte Bettladen und 1 schöner Schlafsessel wegen Versetzung in der Vorstadt Au, Dammgasse Nr. 25/0 rechts zu verkaufen.

55,354. Ein Dienstmädchen verlor am Mittwoch von der Sendlinger- durch die Glockenbachgasse bis zum Glasgarten eine Broche mit blauen Steinen. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Herrnstraße Nr. 7½/0.

55,356. Ein hübsches weißes Kleid für ein Mädchen von 10 — 12 Jahren ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

55,358. Mehrere Schreinergesellen sowie junge Leute, welche sich mit Laubsäge- und Bildhauerarbeiten befassen, finden guten Verdienst und dauernde Beschäftigung bei

Karl Wildenauer,
3 Salvatorgasse 3
im Laden.

55,363. Eine Weste wurde gefunden. Abzuholen beim Schlosser Vogel, Josephspitalgasse Nr. 6/2.

55,366. Ein großes, leeres Zimmer, heizbar mit eigenem Eingang, ist bis 1. September zu vergeben. Müllerstraße Nr. 13/3.

55,367. Mehrere Paquet-, Perrücken-, Purzel- und Pfantauben sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 37/3.

55,377. Eine kleine Photographie, wahrscheinlich aus einem Medaillon, wurde gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Briennerstraße Nr. 30/0.

55,378. Ein solides, im Kleidermachen geübtes Frauenzimmer sucht Stöhren. D. U.

Bekanntmachung.

55,379. Die bestens zu empfehlende

Wanzentinktur,

für welche garantirt wird, ist fortwährend das Glas zu 18 kr. zu haben. Sendlingergasse Nr. 25/0 rückwärts.

55,382. Ein Mädchen, das gut nähen kann, findet bei einer Kleidermacherin Beschäftigung.

55,383. Ein Gemüsegarten, ganz nahe an der Altstadt, wo in kürzester Zeit die Ablösung in Aussicht steht, ist eingetretener Verhältnisse wegen aus freier Hand unter sehr annehmbaren Bedingnissen ohne Unterhändler zu verkaufen. Adressen unter A. S. Nr. 55,383 bei der Exped. zu hinterlegen.

55,384. Eine ältliche Beamtenswittwe sucht bei einer soliden Familie bis 1. Okt. 2 leere heizbare Zimmer zu miethen, woselbst sie zugleich die Bedienung haben könnte, am liebsten in der Nähe des Dultplatzes, Karlsthors ꝛc. Offerte beliebe man unter N. N. Nr. 55,384 in der Exp. zu hinterlegen.

55,385. Ein schönes neu tapezirtes heizbares mit eigenem Eingang versehenes eingerichtetes Zimmer ist gleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 33/1 Hintergebäude.

55,389. Im Tuchnähen gut geübte Frauenzimmer finden Beschäftigung. Brunngasse 8 im Laden.

55,390. Zwei Hosen und ein Rock für einen Knaben von 10—14 Jahren sind billig zu verkaufen. Fraunhoferstraße Nr. 4 E/3 rechts.

Zur gefälligen Beachtung!

55,391. Ein Schneider sucht dringend Beschäftigung, geht auf Stöhren oder als Ausgeher.

55,392. Eine Wirthschaft wird zu pachten gesucht. Ein Wirthslokal wird zu miethen gesucht sogleich oder auf Michaeli. D. U.

55,393. Ein solides Frauenzimmer wünscht aufs Ziel Michaeli in einem Geschäft als Ladnerin eine Stelle; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Prannersstraße Nr. 23/4.

55,394. Königinstraße Nr. 4/1 vornheraus sind 2 aneinanderstoßende, sehr schöne, gut meublirte, heizbare Zimmer sogleich zu beziehen.

55,395. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Aushilfs- oder Von- und Zugehplatz. Heumarkt Nr. 7/1 vornheraus.

55,399. Man sucht wegen eingetretenen Verhältnissen bei einer christlichen Familie ein Mädchen von 11 Jahren unterzubringen; dasselbe ist christlich erzogen und auch in ihrem Alter angemessenen Arbeiten gut unterrichtet. Briefe erbittet man franko. D. U.

55,400. Ein Marqueur wird bis 4. September gesucht, kann auch das Billard auf Rechnung haben. D. U.

55,401. Ein Aushilfskellner findet dauernde Beschäftigung. D. U.

55,402. Ein Mädchen sucht sogleich einen Platz, am liebsten in einem Gasthaus als Kellnerin. D. U.

55,403. Göthe's sämmtliche Werke, neuerer Ausgabe, werden billig zu kaufen gesucht.

Wiener
St. Marxer Preß-Hefe

ist fortwährend ächt und frisch zu haben bei

Eugen Wimmer.

55,404. Herrnstraße Nr. 17.

Verkauft

werden schöne ausgestopfte Vögel. 55,406.

55,407. Zwei leere Zimmer mit Küche sind vom 1. Oktober an an solide ruhige Leute zu vermiethen. Ludwigsstraße Nr. 3/2 im Hintergebäude.

55,408. Ein protest. Mädchen sucht als Köchin oder Zimmermädchen einen Dienst. Am Rindermarkt Nr. 6 im Durchgang im Milchladen.

55,410. Dultplatz Nr. 16/4 ist ein meublirtes Zimmer bis 1. September zu beziehen.

55,411. In ein Putzgeschäft wird ein ordentliches Lehrmädchen gesucht. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 231.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 18. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gspaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Pschorr-Bräuhaus.

Heute Samstag den 18. dß. Abends

Eröffnung der neuen Gast-Lokalitäten mit Musik.

54,429.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

55,605. **vor dem Karlsthore.**

Heute Sametag den 18 August 1860:

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

bestehend aus 14 Piecen.

Zum Schluß: **Csikos-Post,** auf 9 ungesattelten Pferden von F. Liphardt.

☞ Morgen Sonntag den 19. August Nachmittags halb 5 Uhr findet auf dem sogenannten Maffei-Anger in der Nähe der Bahnhöfe das **großartige Pferde-Wettrennen** statt, bei welchem sich mehrere Münchener Bürger mit ihren eigenen Pferden betheiligen.

Billetten zu diesem Wett-Rennen sind von heute an an der Cassa des Circus zu haben.

Preise der Plätze: Tribunensitz 1 fl., erster Platz 36 kr., zweiter Platz 24 kr., dritter Platz 12 kr.

Cassa-Eröffnung 3 Uhr, Anfang halb 5 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

SALLE ROMAINE.

Heute Samstag den 18. August

zwei große brillante Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.

die 2. Anfang halb 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (b)

J. B. Schneider, Direktor.

Automaten- und Welt-Theater.

Heute Samstag u. d. die folgenden Tage zwei große Vorstellungen

der unübertrefflichen Automaten

mit neuen Abwechslungen.

Zum Schluß: **„Die Schlacht bei Solferino“,** belebt mit 3000 beweglichen mechanischen Figuren und natürlichem Feuerwerk.

Anfang der Vorstellungen um 4, und 8 Uhr.

Tschuggmall & Bergheer, Mechaniker

Im Glasgarten.

55,579. Heute Samstag

Grosses Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeisters **Franz Sárközy.**

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalcostüme wird sämmtliche Piècen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer rc. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr. im Garten.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Ressource.

Samstag, den 18. August:

Tanz-Unterhaltung

im Gesellschaftslokale der Tonhalle.

Anfang halb 8 Uhr.

55,409 [2b] *Der Ausschuss.*

55,586. Heute Samstag

Produktion des Orchesters

Die Münchner

in der Westend-Halle

(vormals „Goldene Ente").

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée nur für Herren 6 kr.

55,624. Heute Samstag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)

im englischen Café.

Anfang 7 Uhr.

55,652. Heute Samstag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im

Buttermelchergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

55,557. In der

Zeitler'schen Gastwirthschaft

in der Amalienstraße Nr. 23

wird von nun an gutes Augustiner-Bier und gute Speisen verabreicht.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

J. Schmid, Geschäftsführer.

Neue Holl.-Voll-Häringe.

Wilh. Dallmayer,

55,644. Dienersgasse Nr. 4.



Chinasilber- und Neusilber-Löffel, sowie

Damen-Gürtelschließen und Gürtel,

sind in größter Auswahl wieder angekommen bei

51,992 [1] **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 1?.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner 52,637 [12f]

55,461. (1a) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux**

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

55,505. Zu verkaufen: vier schöne wenig benützte Fußteppiche, geeignet in ein Gasthaus vor Betten oder Kanapee's, ein schönes, ganz neues, vollständiges Bettgefäß, auch ein Kanapee. Damenstiftsgasse Nr. 4/0 rechts.

Erklärung.

Auf Grund verschiedener mir zu Ohren gedrungener falscher Gerüchte, in Betreff des mir auf der Eisenbahn zugestoßenen Unfalls, sehe ich mich veranlaßt zu erklären, daß ich Nachmittags 4¼ Uhr, aus meinem Garten von der Herbststraße kommend, beim Betreten des Eisenbahnkörpers keine einzige Barriere gesperrt fund und daß ich nur aus diesem Grunde mit zweien meiner Kinder den Uebergang nach dem Hirschbräukeller zu unternahm. Auf dem letzten Gleise, unmittelbar unter dem Hirschbräukeller und die Straße sperrend, fand ich vier Packwägen stehen und als ich dieselben nach längerem Warten unverrückt sah, sogar bemerkte, daß einer geöffnet und seines Inhalts — anscheinend Obstkörbe — entleert wurde, da umging ich, von der Zeit gedrängt, das eine Kind an der Hand, von keiner Seite gewarnt, die Packwägen, um im nächsten Augenblicke unter den plötzlich in Bewegung gesetzten Wägen zu liegen. Während ich nur an mein Kind dachte und dieses mit meinem Leibe zu decken suchte, wurde mir der linke Fuß von den Wagenrädern gefaßt und zum Theil zerquetscht. Dieß ist der einfache Hergang. — Daß die Barrieren nicht gesperrt waren, geht schon daraus hervor, daß kaum eine Viertelstunde darauf der Bahnwärter den mich Umstehenden zurief: „Jetzt Alles 'naus, ich muß sperren, es kommt gleich der Packzug."

München, den 16. August 1860.

Eduard Lindemann,

55,471. königl. Hof-Opernsänger.

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 55,444 [8a]

Sendlingergasse Nr. 59 im Laden

sind schön gefertigte Grabkreuze, Pyramiden und Monument-Tafeln in großer Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben.

Kinderkreuze zu 1—2 fl.
Kreuze für Erwachsene von 2—7 fl.
Schwarze Monument-Tafeln 2 fl. 55,033. (b)

55,483 [3a] Ein braunseidener Regenschirm mit weißbeinernem Griff und ein brauu seidener En-tous-cas, auch mit weißem Griff, wurden vor längerer Zeit verloren. Abzugeben gegen Belohnung Prannersgasse Nr. 25/2.

55,496 [3a] Es ist eine Wohnung von drei Zimmern und Küche, zu ebener Erde, außerhalb der Stadt bis Michaeli zu vermiethen. D. N. in der Exp.

Gründlicher Zitherunterricht

wird nach Heinrich Buchecker's Lehrmethode ertheilt. D. U. 55,499 [2a]

55,500 [2a] Kaufingergasse ist auf Michaeli eine Wohnung von 4 Zimmern und Uebrigem zu vermiethen. D. U.

55,509. **Auf Michaeli** [2a]

sind in der Elisenstraße Nr. 3 schöne Wohnungen mit 5 und 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu beziehen. Das Nähere Neuhausergasse Nr. 10 Parterre.

In Mitte der Stadt

ist ein sehr anständig meublirtes Zimmer in der Wohnung eines einzelnen Herrn zu vermiethen. Das Nähere in der Exp. 55,521 [2a]

55,564 [2a] 50—60 Maß Milch mit Lizenz sind zu vergeben. D. U.

55,547. **Gekauft wird** [3a]

Stam's und Gaugengigl's Ulfilas, 4. Ausgabe. D. U.

Lehrmädchen

von soliden Eltern werden für ein Putzgeschäft sogleich gesucht. D. U. 55,560 [2a]

8 Fensterstöcke,

alte mit Eisenstangen, und eingeglaste Fensterrahmen sind zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 9, beim Hauseigenthümer. 55,562 [2a]

Für Michaeli 1860

sind im Neubau Karlsstraße Nr. 15 auf das Bequemste hergerichtete Wohnungen zu vermiethen. 55,598 [2a]

Nicht zu übersehen!

55,602 [3a] Eine Kaffee- oder Wein-Wirthschaft mit gutem Keller wird zu miethen gesucht. Adressen unter E. und Nr. 55,602 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Für Oekonomen.

55,611 [2a] Ein ungarisches Schwein sammt Jungen ist zu verkaufen.
Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 42.

Eine erfahrne Kindsmagd

die über längere Dienstzeit gute Zeugnisse aufweisen kann, wird für Michaeli gesucht, kann auch früher einstehen. D. U. 55,617 [3a]

55,633 [2a] Promenadeplatz Nr. 1 im Laden werden mehrere gut erhaltene Packkisten zu kaufen gesucht.

55,628 [2a] In einer lithographischen Anstalt wird ein Lehrjunge gesucht. D. N. in der Exp.

55,641 [3a] Es sind zwei Wohnungen nebst Gärtchen in der Au billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

55,647 [3a] Briennerstraße Hs.-Nr. 25 ist die Wohnung im 2. Stocke, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Garderobe, Keller und Holzlege 2c, zu vermiethen und bis Michaeli zu beziehen. Das Nähere vis-à-vis bei Zimmermeister Hrn. Bleibinhaus.

55,650 [2a] Eine Börse wurde gefunden. Burggasse Nr. 13/3.

55,653 [3a] In der Nähe vom Rindermarkt wird eine kleine Remise oder ein Platz für ein Chaischen gesucht. D. U.

Logen-Rückplatz

im 2. Rang des Hoftheaters sogleich zu vergeben. Das Nähere Herrenstraße Nr. 4/2 links. 55,676 [2a]

55,683 [2a] Ein solides Mädchen, gesetzten Alters, ohne allen Anhang, welches kochen, nähen, waschen und bügeln, und vorzüglich aber mit größern Kindern und Kranken umgehen kann, sucht eine Stelle und kann auch empfohlen werden. Adressen unter M. und Nr. 55,683 bittet man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

55,692 [2a] Auf ein neugebautes Haus werden 1500 fl. in der ersten Hälfte der Schätzung baldigst aufzunehmen gesucht. Gefällige Adressen beliebe man in der Exp. d. Bl. unter D. und Nr. 55,692 zu hinterlegen.

Hühneraugen-Feilen

(mineral)

in Etui das Stück 24 kr.

bei Strobl, Windenmachergasse Nr. 4 über 3 Stiegen. 33,452 [c]

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [c]

55,213 [2b] Eine Wohnung von 6 Zimmern ist sogleich ganz oder getheilt zu vermiethen. D. N. in der Exp.

55,215 [2b] Eine solide Wittwe sucht hier, oder am liebsten auf dem Lande, eine Krämerei bis Michaeli zu pachten. Adressen unter E. L. und Nr. 55,215 besorgt die Exp. d. Bl.

55,255 [2b] Gruftgasse Nr. 6, Ecke gegen die Landschaft, ist ein ziemlich großer Laden sogleich und ein Parterrelokal vornheraus bald zu beziehen.

54,591 [3c] Auf ein Mühl-Anwesen, im Werthe zu 25,000 fl., wird zur ersten Stelle ein Hypothek-Kapital von 8000 fl., à 4 pCt. verzinslich, aufzunehmen gesucht. D. U.

55,313. **Zu verkaufen** [3b]

ein Canseuse mit vier Sesseln, von rothem Sammtplüsch. D. U.

55,293 [3b] Ein absolvirter Gymnasist sucht Lateinschülern oder Neueintretenden auch während der Ferien Unterricht zu ertheilen. Gefällige Aufträge beliebe man unter F. und Nr. 55,293 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

55,296 [2b] Ein solides, braves Mädchen wünscht bis 1. September als Herrschafts-Köchin eine Stelle, als welche es gut empfohlen werden kann. D. U.

Ein **Salon** nebst **Schlafkabinet** ist sogleich zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 1/1. 55,322 [2b]

55,345 [3b] Wer gesonnen ist, zu 4 pCt. Gelder anzulegen, kann sich auf zwei werthvolle Gschäftshäuser mitten in der Stadt, sowohl Ewiggelder als erste Hypotheken, auswählen. D. U.

6 Paar Jalousieläden,	3 Schuh	7 Zoll	breit,
	4 „	9 „	hoch,
3 „ „ „	3 „	3 „	breit,
	3 „	10 „	hoch,
2 „ „ „	3 „	10 „	breit,
	3 „	2 „	hoch,

sind Herzogspitalgasse Nr. 11 ebener Erde zu verkaufen. 55,351 [2b]

55,360 [3b] Ein Wirthslokal wird zu pachten gesucht. D. U.

55,362 [3b] Eine Parterre-Lokalität, für ein Café geeignet, wird in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Adressen unter P. Nr. 55,362 besorgt die Exp. d. Bl.

Ein Laden mit Nebenzimmer

2c. 2c. ist zu vermiethen in der Theresienstraße Nr. 77. 55,380 [2b]

55,386 [2b] Ein schön meublirtes Zimmer ist Elisenstraße Nr. 4/2, nächst der Eisenbahn, vom 1. September an zu vermiethen.

100 fl. werden gesucht

gegen Versicherung und pünktliche Rückzahlung. D. U. 55,422 [2b]

55,434 [2b] Ein Laden mit Wohnung, nach beliebiger Größe, ist für einen Vorstadt-Krämer sogleich zu vermiethen, in welchem dasselbe Geschäft schon viele Jahre ausgeübt wird und sich in einer der schönsten Lage der Stadt befindet. D. N. in der Exp. d. Bl.

55,436 [2b] Man sucht ein Mädchen von 15 bis 18 Jahren für einen Zugeheplatz. Das Nähere in der Exp.

Garantirt

sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen und Schaben oder Motten. D. U. 55,450 [3b]

55,454 [2b] Ein literarisch gebildeter, junger Mann, welcher in derartigen Arbeiten bewandert ist und eine schöne Hand schreibt, wünscht eine passende Stelle. D. U.

Versteigerung.

54,022 [2b] Samstag, den 18. August, Vormittags von 9—12 Uhr, wird Max Joseph-Straße Nr. 3 zu ebener Erde wegen Abreise eine bereits neue Mobiliarschaft gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:
ein Schlafdivan, mit Pferdhaaren, Rohr-Sessel, Kommoden, ein Schreibsekretär, Chiffonièrs, Sopha- und Auszug-Tische, sämmtlich von Nußbaumholz, Bettlade, Kleiderschränke, ein Kinder-Sesserl und noch viele nicht genannte Gegenstände.
Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

M. Gogl,
verpflichteter Schätzer beim k. Bezirksgerichte München l/J.

54,614 [2b] Ein Abiturient, versehen mit den vorzüglichsten Zeugnissen über Qualifikation, wünscht Instruktion zu ertheilen. Würde auch Hauslehrerstelle annehmen. D. U.

54,647 [2b] Es ist eine ganz schöne Grenadier-Uniform zu verkaufen. D. U.

Rouleaux-Maler

für Blumen und Landschaften werden gesucht bei *H. Lange,*
54,656 [2b] Blumenstraße Nr. 8.

Kunst-Glasgemälde

9 Stück sind sehr billig zu verkaufen. Burggasse Nr. 13/3. 54,696 [2b]

54,705 [2b] Eine Wohnung ist von Michaeli an zu vergeben. Türkengraben Nr. 29.

54,722 [2b] Karlsplatz Nr. 5 über 3 Stiegen ist ein Zimmer zu vermiethen.

Für ein gebildetes Mädchen wird eine Stelle in einem Laden gesucht. Das Nähere in der Exp. 54,772 [2b]

54,893. **15 fl. Belohnung** [2b]
Demjenigen, welcher ein Darlehen von 70 bis 80 fl. gegen Wechsel und monatliche Abzahlung vermittelt. Adressen sind unter A. F. und Nr. 54,883 in der Exp. zu hinterlegen.

54,884 [2b] Schöne, junge Pinscher, echter Race, sind zu verkaufen. Untere Gartenstraße Nr. 12/0.

54,920 [2b] Ein ordnungsliebender Mann sucht bei einer Herrschaft als Diener einen Dienst. D. U.

Ein Kapital von 8000 fl. ist zu 5 pCt. auf sichere Hypothek, ohne Unterhändler, auszuleihen. D. U. 54,953 [2b]

54,957. **10 fl. Belohnung.** [2b]
Ein Portemonnaie mit Gold und Silber (darunter 13 Zwanzigfranken-Stücke), im Werth von ungefähr 125 fl., und einem Lotteriezettel, wurde verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen obige Belohnung.

1000 fl. sichere Hypothek ist mit Nachlaß zu verkaufen. D. N. in der Exp. 54,965 [2b]

55,022 [2b] Sichere Hypotheken werden gekauft. D. U.

54,966 [2b] Vergangenen Donnerstag wurde auf dem Wege von der Ludwigskirche gegen die neue Pinakothek eine Lorgnette verloren. Man bittet um Rückgabe Hôtel Detzer (vormals Maulick) beim Portier.

54,972 [2b] In der Veterinärstraße ist im Erdgeschoß eine Wohnung mit 3 Zimmern und Alkoven, Küche 2c. 2c., auf Michaeli zu vermiethen und beim Hauseigenthümer, Veterinärstraße Nr. 10/1, zu erfragen.

54,974. **Gesucht wird** [2b]
ein braves Mädchen, welches zum Verkaufen geeigenschaftet ist und soll nebenbei Handarbeiten können. D. U.

54,977 [3b] Marienplatz unter den finstern Bögen ist ein kleines Verkaufsständchen zu vermiethen. D. U.

55,043. **2000 fl.** [3b]
Ablösungs-Kapital werden gesucht, sogleich oder auf Michaeli. D. U.

54,990 [2b] Etablissement für alle Arten Fenster-Rouleaux und andere Malereien von **Chr. Schild,**
Thal Nr. 72, 1 Stiege.
Alte Oelgemälde und Goldrahmen werden auf das schönste und billigste renovirt.

55,010 [2b] Es wird Dultplatz oder Umgebung eine unmeublirte Wohnung von 2 Zimmern, oder 1 Zimmer mit Kammer, gegen pünktlichste Bezahlung baldmöglich gesucht. Adressen unter S. Z. und Nr. 55,010 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

55,026 [2b] Dienersgasse Nr. 14 ist die Wohnung im 4. Stock um 180 fl. jährlich wegen Todesfall schon bis Michaeli zu vermiethen.

55,131 [2b] Thal Nr. 74 im Hof rechts über 1 Stiege wird fein gewaschen, auch wird gewaschene Wäsche zum bügeln und stärken angenommen.

55,134 [3b] 300 bis 400 fl. werden sogleich auf Sola-Wechsel oder gute Versicherung aufzunehmen gesucht. D. N. in der Exp.

55,154 [3b] Auf der Insel Nr. 3, nächst der Zweibrückenstraße, ist ein großes, meublirtes Zimmer, mit eigenem Eingange, mit oder ohne Stallung, an einen soliden Herrn oder Offizier sogleich zu vermiethen.

Ein Handlungs-Recht

in München für Tuch-, Schnitt- und Mode-Waaren ist zu verkaufen. Das Nähere Glückstraße Nr. 7a über 1 Stiege rechts zwischen 3 und 4 Uhr. 55,155. (2b)

Mehrere Fenster,

worunter auch halbrunde und 2 große Fensterstöcke sind zu verkaufen. Glückstraße Nr. 7a über 1 Stiege rechts zwischen 3 und 4 Uhr. 55,156. (2b)

55,189. (2b) Eine Korallenkette ging verloren. Man bittet um Rückgabe. Abzugeben in der Türkenstraße Nr. 14 Parterre.

55,221. Wegen Abreise werden mehrere Knabenkleider, Bonjourl, Hosen, Gilet, Mantel, gut erhalten, billig verkauft. Residenzstraße Nr. 20/4 bei Blum.

55,316. Von Gauting bis München ging ein schwarzer Rattenfänger (weiblich) von hagerem Wuchs mit gestutzten Ohren, weißen Pfötchen verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung Oberanger Nr. 53.

55,469. Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht sogleich placirt zu werden. Bamberger Markt Nr. 1 bei Gärtner Haindl.

55,470. Ein Einstandsmann zur Infanterie wird auf 5 Jahre gesucht. D. U.

55,472. Ein zimmerreiner Königshund kleiner spanischer Race ist zu verkaufen. Zu sehen im Café zur Stadt London beim Hausmeister, 2 Stiegen rechts zwischen 11 und 1 Uhr.

55,473. Ein ¾jähriger Hund, Pinscher, schön gezeichnet, ist zu verkaufen. D. U.

55,476. Ein stilles solides Mädchen, welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis Michaeli einen Dienst.

Ein Cigarrenetui

wurde auf dem Wege nach Maria-Einsiedl verloren. Abzugeben gegen Belohnung Landstraße 1/0 nächst dem grünen Baum. 55,477.

100—150 fl.

werden **sogleich** gesucht. Adressen sind unter Chiffre A. Z. Nr. 55,478 in der Expedit. zu hinterlegen.

55,480. Eine Person, welche schon als Stubenmädchen und Köchin diente, gute Hausmannskost kochen, schön waschen und bügeln kann, sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, sucht bei einer Herrschaft bis 1. Sept. eine ähnliche Stelle. Nähere Auskunft in der Maximiliansstraße Nr. 1/1 links.

55,481. Es wird zu einem neugebornen Kinde ein Kindsmädchen gesucht. D. U.

Ein **Pianoforte** von Biber, neuester Construktion, ist um 200 fl. zu verkaufen. D. U. 55,482.

55,484. Gesucht wird ein meublirtes Zimmer vom 17.—31. August. Adressen besorgt die Exped. unter G. Nr. 55,484.

55,485. 2 junge Pudel von ausgezeichneter Race sind zu verkaufen. Thalkirchnerstraße Nr. 3/3.

55,486. Ein tüchtiger Schreinergeselle, welcher zugleich als Werkführer das Geschäft leiten kann, wird sogleich gesucht. D. U.

55,487. Sonntag den 12. d. wurde am Bahnhof zu Planegg ein mit grauem Zeug überzogener Regenschirm verloren. Man bittet den redlichen Finder gegen Erkenntlichkeit um Zurückgabe Frühlingsstraße Nr. 4/3.

55,488. Eine Pistole von Kuchenreuther ist nebst Zugehör billig zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 36 im Hintergebäude.

55,489. Meyers Universum (Oktav-Ausgabe, 60 Bändchen,) ist sehr billig zu verkaufen mit Prämie. Augustenstraße Nr. 35/2 zwischen 10—2 Uhr.

55,490. Ein Stand für ein Pferd mit oder ohne Verpflegung ist sogleich zu vergeben.

Noch einige brave Mädchen erhalten Unterricht in nützlichen und feinen Arbeiten. D. Neor. in der Exp. 55,491.

Wieland's Werke sind schön gebunden um fl. 10 zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp. 55,493.

55,494. Zwei Zimmer vornheraus sind meublirt oder unmeublirt an Herren zu vermiethen. — Auch ist daselbst ein Häuschen mit Gärtchen zu vergeben. D. U.

55,495. Kuhdünger ist zu verkaufen. Augustenstraße 61.

55,497. Eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Nebenkammer in einem Rückgebäude ist auf's Ziel zu beziehen. Theresienstraße Nr. 5/1.

55,498. Billig zu verkaufen: 1 blaue Crêpe-Rische, 1 schwarze Feder und 1 elegante Damen-Chatoulle. Glückstraße 7/2.

Ein schwarzer Merinokragen

ging von Planegg über Lochham nach Pasing verloren. Man bittet um Rückgabe. 55,501. D. Uebr. in der Exp.

55,502. Es ist noch auf Michaeli eine kleine Wohnung zu vermiethen. D. U.

55,503. Drei schön meublirte *Zimmer* mit eigenem Eingange sind sogleich zu vermiethen. Schönfeldstraße Nr. 20/1.

55,504. Es blieb vor einiger Zeit ein röthlich seidener Regenschirm irgendwo stehen. Dem redlichen Finder eine angemessene Belohnung. Schillerstraße Nr. 21/1.

55,506. Junge Mädchen können die Putzarbeit unentgeltlich erlernen. — Daselbst werden 2 Auslagkästen zu Weißwaaren gekauft. Fingerg. 3/0.

In Mitte der Stadt ist bei einer soliden Familie ein unmeublirtes helles Zimmer, heizbar, mit eigenem Eingang, u. ebenso ein meublirtes Zimmer bis 1. September an solide Herren zu vermiethen. D. U. 55,507.

55,508. Eine Person, nicht von hier, welche im Nähen, Waschen, Bügeln und allen übrigen häuslichen Arbeiten verwendbar ist, sucht einen Dienst, welchen sie sogleich antreten kann. D. Uebr.

55,510. **Zu vermiethen**

ist in der Frühlingsstraße Nr. 22 eine Wohnung mit 4 großen heizbaren Zimmern und 1 Magdzimmer nebst übrigen Bequemlichkeiten an eine solide Herrschaft oder einen Geistlichen. D. R. zu ebener Erde im Laden zu erfragen.

55,511. **Königshunde**

ächt englischer Race, roth und schwarz gefleckt, sind zu verkaufen. Frühlingsstraße 22/0 im Laden.

55,536. Fürstenfeldergasse Nr. 6 ist die Woh- nung zu vermiethen; — zugleich ist auch ein Schlaf-Divan im 2. Stock zu verkaufen.

55,512. Mädchen können das Feinweißnähen gründlich erlernen. Unteranger 30/3.

In der Droschke 87 wurde ein *Operngucker* liegen gelassen. 55,513. Abzuholen Dachauerstraße 26.

55,514. Kasernstraße Nr. 48/1 rechts wird ein Kostkind gesucht.

55,515. Von der Ottostraße bis zum englischen Garten wurde am Donnerstag Abends ein Laternsturz verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Ottostraße 2/0.

55,516. **12—1300 fl.** sind als erste Hypothek sogleich auf ein Land-Anwesen auszuleihen. D. U.

55,518. Eine Deckelbettlade ist zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 29/0 rückwärts.

55,519. Ein schönes u. ein Dienstbotenbett sind billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2.

55,520. Es ist eine kleine neue Hobelbank und zwei alte zu verkaufen. D. U.

55,522. Taltenbachstraße Nr. 8 über 2 Stiegen sind mehrere großblätterige Epheu und Vogelhäuser zu verkaufen.

55,523. Eine Broche wurde gefunden. D. U.

55,524. **Zu vermiethen** ein großes Lokal, auch eine kleine Wohnung.

55,525. **Grummet** zu verpachten. D. U.

55,526. Ein ordentliches Mädchen sucht in einem Herrschafts- oder großen Bürgershause als Küchenmädchen ein Unterkommen. D. U.

55,527. Ein protestantisches Mädchen, das gut kochen, schön waschen, bügeln und nähen kann, sucht bis zum Ziel einen Platz als Köchin. Königinstraße Nr. 4 über 2 Stiegen.

55,528. 300 Gulden werden auf ein Haus sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

55,530. Zwei Familienhäuser mit schönen Gärten sind zu verkaufen. Schellingsstraße Nro. 51/3 links, von 12 bis 3 Uhr.

55,531. Eine ganz neue Grenadier-Uniform mit Mantel und Mütze ist zu verkaufen. D. U.

55,532. Ein Pinscherhund, röthlicher Farbe, ist zugelaufen. Abzuholen Färbergraben 20/3.

Ein Fortepiano wird um 48 fl. verkauft. D. U. 55,534.

55,535. Ein runder, nußbaumpolirter Tisch ist billig zu verkaufen. — Von 12 bis 2 Uhr zu sehen. D. U.

55,538. Eine solide Person sucht einen Zugeheplatz. D. U.

55,539. Im Stachusgarten steht ein achtjähriges, fehlerfreies Pferd (Stute) sogleich zum Verkaufe.

55,517. Schlafdivan, Kanapee u. Stühle sind zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 5/2.

Großblätterige, 12' lange Epheu sind billig zu verkaufen. D. U. 55,555.

55,540. Ein Haus mit Nebengebäude und 7 Dezimal Garten ist aus freier Hand zu verkaufen in vollem guten Zustand. D. R. zu erfragen beim Holzapfel in der Bayerstraße.

55,541. Ein Schenkkasten mit 2 Thüren und 2 Schubladen ist billig zu verkaufen in der Neuhausergasse Nr. 13 über 2 Stiegen links.

55,543. Löwengrube Nr. 5/1 ist ein hübsch meublirtes Zimmer gleich oder bis 1. September zu vermiethen.

55,544. Burggasse 3/3 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und zwei Betten bei einer soliden Familie zu vermiethen; auch ist ein kleines, freundliches Zimmer rückwärts sogleich zu beziehen.

55,546. Ein Wächterhäusl ist auf Abbruch zu verkaufen, sowie einige Hundert alte Mauersteine. D. U.

Eine fleißige Person,

die nähen und zu Hause schlafen kann, könnte sich mit ungefähr 30 fl. an einem guten weiblichen Geschäft betheiligen und dabei ihr gutes Fortkommen und Verdienst finden.

Adressen unter Buchstaben A. B. Nr. 55,548 besorgt die Exped. d. Bl. 55,548.

55,549. **A vous!**

O fühltest Du die heißen Thränen,
Die mir die Wehmuth oft erpreßt,
Und könnt ich Dir die Sehnsucht nennen,
Die mir nicht Rast noch Ruhe läßt.

NB. Obige Zeilen stehen in keiner Beziehung zu dem Unsinn 54,610.

Nicht zu übersehen.

55,550. Alle Gattungen gewirkte Strümpfe, wenn noch so schadhaft, werden hergerichtet wie neu, denn die Stückchen werden hineingemäschelt wie angewirkt, ebenso auch Herren-Jäckchen und Unterbeinkleider, ohne daß eine Naht im Sitzen oder Reiten drückt, bei Frau

Creszens Zwig,

Platzl Nr. 3/1 rückwärts, Aufgang im ersten Hof.

Daselbst sind auch Kanarienvögel, Männchen, per Stück 48 kr., zu verkaufen.

55,551. Ein schwarzes Eichkätzchen ist zu verschenken, das Haus dazu zu verkaufen. Residenzstraße Nr. 25.

55,552. Eine ordentliche, fleißige Person, mit verträglichem Charakter, welche auch gute Zeugnisse besitzen muß, wird in ein Spezerei-Geschäft als Ladnerin gesucht. Hauptbedingnisse: darf kein Geld führen und keinen Anhang haben. D. U.

55,553. Solide Mädchen von hier, werden zum Weißnähen aufgenommen, per Tag 6 bis 9 kr. D. U.

55,561. Ein braunlederner Geldbeutel mit Stahlschließe und etwas Geld wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

55,565. Zwei bis drei ordentliche Mädchen können das Blumenmachen unentgeltlich erlernen. Blumenstraße Nr. 26/1.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 232

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 19. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

55,808. Die löbliche Verbindung der Milchleute hat am Montag den 20. August den Kreuzgang nach Thalkirchen. Zusammenkunft am Gottesacker.

Vakanzkurs zur Vorbereitung in d. k. Gewerbsch. u. a. B.
Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 v. 9—11 u. 2—4 Uhr täglich. 54,964. (3c)

Die Privat-Unterrichts-Anstalt zur Erlernung der Putzarbeit

bring zur Anzeige, daß vom 20. August l. Js. wieder ein neuer Cursus beginnt, um in kürzester Zeit, wie schon bekannt, alle in der Putzarbeit vorkommenden Arbeiten fertigen zu können.

Die Aufnahme findet von 9 bis 12 Uhr Morgens statt: Glücksstraße Nr. 3 über 2 Stiegen. 54,739 (3c)

41,458. (1)

August Quatresous,

Restaurant Français à Munic,

Promenadestrasse Nr. 4,

Dejeûners, Diners et Soupers à la carte.

Salons de Société.

Bei A. Quatresous.

Gabelfrühstück und Mittagessen nach der Karte zu jeder Stunde des Tages. Separatzimmer für Damen und Familien. Für Wein, Bier und gute Bedienung ist bestens gesorgt.

Sonntag den 19. August

Gartenmusik im Knorr-Keller

zum Besten der Unterstützungskasse der hier zu gründenden Feuerwehr.

Eintritt à Person 6 kr.

Anfang Nachmittags 1/24 Uhr.

Die Musikstücke werden von einer Abtheilung des Musik-Corps vom ersten Artillerie-Regiment ausgeführt.

Zum Beschluß:

ein Feuerwerk.

☞ Bei ungünstiger Witterung wird das Fest bis auf Weiteres verschoben. 55,701.

Das Veteranenfest in Bogenhausen

findet Mittwoch den 22. August statt, wozu alle geehrten Kriegs-Veteranen und Militär- und Veteranen-Freunde eingeladen werden. 55,533. (2b)

55,908. Vor einigen Tagen hatten wir Gelegenheit am Isarvorstadt-Theater Hrn. Granert aus Berlin auf dem von ihm erfundenen und selbst construirten **Riesen-Akkordion** spielen zu hören und bewundern zu können. Der gute Ruf, der Hrn. Granert von Wien, Berlin, Hamburg, Dresden, Pesth vorausging, hat sich vollkommen bewährt, bewunderns werth ist die Fertigkeit, mit welcher er dieses Rieseninstrument zu behandeln weiß. Hr. Granert beabsichtigt in unsern ersten Gastlokalitäten sich zu produziren, worauf wir unser kunstsinniges Münchener Publikum besonders aufmerksam zu machen uns erlauben und Hrn. Granert einen zahlreichen Besuch von Herzen wünschen.

Neues Vorstadttheater in der Au.

55,916. Sonntag, 19. August: Erstes Gastspiel des rühmlichst bekannten ungarischen Tänzerpaares Hrn. ***Heinrich Rinda*** und des Frl. ***Roscha Starke***. Beiden geht aus Paris und Lyon, wo sie jüngst Furore mit ihren ungarischen Nationaltänzen machten, der vortheilhafteste Ruf voraus. Dazu wird „A Bua und a Diendl" gegeben, welches ergötzliche Stück seit 4 Jahren nicht mehr aufgeführt wurde. Hr. Dir. Johann Schweiger hat darin eine seiner Glanzrollen. Die besten Kräfte der Bühne wirken in dankbaren Spiel- und Gesangspartien mit.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthore.

55,820.

Heute Sonntag den 19. August Nachmittags halb 5 Uhr findet auf dem sogenannten Maffei-Anger in der Nähe der Bahnhöfe das **großartige**

Pferde-Wettrennen

statt, bei welchem sich mehrere Münchener Bürger mit ihren eigenen Pferden betheiligen.

Billetten zu diesem Wett-Rennen sind an der Cassa des Circus und am Platze des Wettrennens zu haben.

Preise der Plätze: Tribunensitz 1 fl., erster Platz 36 kr., zweiter Platz 24 kr., dritter Platz 12 kr.

Cassa-Eröffnung 3 Uhr, Anfang halb 5 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Abends **halb 8 Uhr** im Circus:

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Zum Schluß: **Der Böttcher von St. Cloud,**

komisches Divertissement.

☞ ***Morgen Montag bleibt der Circus geschlossen.*** 55,820.

Automaten- und Welt-Theater.

Heute Sonntag zwei große Vorstellungen

der unübertrefflichen Automaten

mit neuen Abwechslungen.

Zum Schluß: **„Die Schlacht bei Solferino"**, belebt mit 3000 beweglichen mechanischen Figuren und natürlichem Feuerwerk.

Anfang der Vorstellungen um 4, und 8 Uhr.

Tschuggmall & Bergheer, Mechaniker

SALLE ROMAINE.

Heute Sonntag den 19. August
zwei große brillante Vorstellungen.
Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Anfang halb 8 Uhr.
Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (b)
J. B. Schneider, Direktor.

Beim Gastwirth Brückner

Sendlingergasse Nr. 73
in den neuen Lokalitäten.
55,922. Heute Sonntag

Grosses Concert

ausgeführt von der
ersten ungarischen National-Musik-Kapelle
aus Pesth
unter Leitung des Kapellmeisters **Franz Sárközy.**
Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalkostüme wird sämmtliche Piecen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer ɩc. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effektuiren.
Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

55,782. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr. — Entrée frei.

55,755. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung
in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr. Entrée nur für Herren 6 kr.

55,833. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung
im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

55,787. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung
im Phönixgarten.

Anfang 4 Uhr.
Es ladet hiezu höflichst ein *Jos. Kammerer*, Geschäftsführer.

55,805. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung
im Prater.

Morgen Montag

Feuerwerk mit Ball.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Im Frühlingsgarten.

55,895. Heute Sonntag

Grosses Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeisters **Franz Sárközy.**

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalcostüme wird sämmtliche Piècen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer ꝛc. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren.

Bei ungünstiger Witterung ist das Concert im Saale. Entrée für den Saal à Person 12 kr.

55,797. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Paradiesgarten.

Wozu ergebenst einladet Joh. Breitsamenter.

55,926. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweihfest mit Tanzmusik
beim Schloßwirth in Haidhausen,

wozu höflichst eingeladen wird.

55,927. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung
im Müllergarten,

äußere Karlsstraße Nr. 25.

Anfang 4 Uhr.

55,785. Heute Sonntag

Tanz-Musik
im Lampelgarten.

55,830. Heute Sonntag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des Kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)

im Neustiglgarten.

Anfang 6 Uhr.

55,774. Heute Sonntag

Tanz-Musik
im Maigarten.

55,888. Heute Sonntag
Produktion der Musikgesellschaft
Hilaritas
im
Wittelsbachergarten.
Anfang 7 Uhr.

55,790. Heute Sonntag
Kirchweih-Fest
mit Tanzmusik
im Salzburgerhof.
Für gute, selbstgebackene Kirchweihnudeln, gutes Bier und gute Küche ist bestens Sorge getragen.
Hiezu ladet ergebenst ein
Georg Waldhäusler.

55,742. Heute Sonntag und morgen Montag
Kirchweih-Fest
mit Tanzmusik
im Gasthaus
„zum grünen Kranz"
in Haidhausen,
wobei für selbstgebackene Kirchweihnudeln, gute Speisen und gutes Singlspieler-Bier bestens gesorgt ist.
Es ladet hiezu ergebenst ein
G. Schmidbauer, Gastgeber.

55,925. Heute Sonntag
Harmonie-Musik
beim „Hartlwirth"
in Schwabing.
Wozu höflichst einladet *Karoline Kaspar.*

Schöne waschbare Fenster-Rouleaux
mit Oelfarben gemalt, sind von 1 fl. 12 kr. an mit vollkommenen Landschaften aller Art, z. B.: **Hohenschwangau, Tegernsee, Egern, Herren- & Frauen-Chiemsee, Schliersee, Kochelsee, Königssee, Kreuth** rc. rc. zu haben und wird für den Fall, daß ein gewünschtes Stück nicht vorräthig ist, dasselbe sogleich angefertigt. Auch werden alle Arten von Rouleaux in jedem Genre zu äußerst billigsten Preisen sehr schön und schnell geliefert bei
55,460 [4b] **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückwärts.**

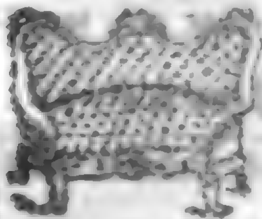
Geschäfts- und Laden-Eröffnung.
55,880. Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum zur Anfertigung aller Herren- und Damen-Arbeiten, so wie sein Lager fertiger Arbeiten und verspricht elegante und billige Bedienung.

M. Engel,
Herren- und Damen-Schuhmacher,
Fürstenstraße Nr. 3.

Indem ich die ergebenste Anzeige mache, daß Hr. M. Engel mein Geschäft käuflich an sich gebracht hat, danke ich für das mir geschenkte Vertrauen und bitte selbes auf meinem Nachfolger überzutragen.

Nikolaus Stockmeyer,
ehem. Schuhmachermeister.

Unterzeichneter empfiehlt seine bekannt reinen und eleganten **Visitenkarten** auf Doppel-Glanz-Carton in englischem Hochdruck, per Hundert fl. 1. — Dergleichen **Briefpapiere, Couverts, Oblaten** in weiß, Gold und Oelfarben rc., zu den billigsten Preisen und können Bestellungen hierauf auch im Laden der Rouleaux-Niederlage Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse, gemacht werden.
26,017 [b] **L. Holler,** Schreibmaterialienhändler, Weinstraße Nr. 5.



55,311. **Gepolsterte Meubel** [4b]
Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher **Kanapee's** von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel
sind in größter Auswahl wieder angekommen bei
51,992 [f] **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen
werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 52,637 [12g]

Photographische Leichen-Portraits

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Escherer,** Photograph.

[b] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

Im photographischen Atelier

Unteranger 20 Parterre vis-à-vis der Frohnfeste werden 4 Porträts mittelst einer Aufnahme zu 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie einzelne Porträts in verschiedenen Größen mit der größten Aehnlichkeit und billig angefertigt. b1,060

34,321. **Bäder im Diana-Bad.** [b]

Schwimmbad: Wellenbad und Bassinbad (Flußwasser), für Schwimmer und Nicht-Schwimmer, dann Sturz-, Regen- u. übrige Wasserfälle (Quellwasser).

Wintergarten: Bassin, verschiedene Regen- und Strahl-Douchen (Quellwasser).

Badehaus: Voll-, Regen-, Dampf- und warme Bäder zu jeder Tageszeit.

Wohnungen: Meublirte Zimmer von 8—24 fl. p. M., inbegriffen der kalten Bäder.

Schwimmunterricht: ertheilt der bekannte Schwimmmeister Hr. Louis Wiedemann.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh und Gaismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 88,084. (a)

Eine Auswahl Reise-Koffer

verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister, in der Eisenmannsgasse.

27,709 [u]

Cigarren.

30,791. (16p) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise wie nachstehend verzeichnet, herabgesetzt.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	Astorga Londres	à fl. 25.
La Perla 1a	„ „ 110.	Dorados	„ „ 25.
La Bayadera	„ „ 100.	Puntualidad	„ „ 25.
El Reloj Trabucos	„ „ 90.	El Verano	„ „ 24.
El Riffle	„ „ 90.	Jaquez	„ „ 24.
El Acierto flor.	„ „ 85.	Habana Londres 1a	„ 22.
El Sol 1a	„ „ 70.	La Minerva	„ „ 22.
Trabucillos 1a	„ „ 60.	Rencurell II	„ „ 21.
El Ciero & Crespo	„ „ 55.	Habana Londres	„ „ 20.
Clarita Panatellas	„ „ 55.	La Paloma	„ „ 20.
Trabucillos 2a	„ „ 50.	Competencia Trabucos	„ „ 20.
Vuelta Regalia	„ „ 48.	Veveylongs	„ „ 20.
Los Idolos Londres	„ „ 38.	Celebrada Londres	„ „ 16½.
Continental.		Almendrados	„ „ 16.
La Palmyra	„ „ 33.	Bremer	„ „ 13.
El Phenix	„ „ 33.	La Delicia Londres	„ „ 13.
El Marinero Londres	„ „ 30.	Rencurell NB.	„ „ 12.
La Bayadera	„ „ 30.	Favorita	„ „ 8.
La Victoria Trabucos	„ „ 28.		

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. **Nic. Backé.**

Neue Schälmaschinen

(1000 Stück per Stunde)

für Aepfel, Birnen, Kartoffeln à 1 Thlr., deßgleichen feinere Sorten, elegantes Geschenk für Damen, enthält ein Näheтuis, Nußknacker rc., elegant polirt, 2 Thlr.

Obstkeltern, für alle Beerenfrüchte, u. auch als Wäsche- u. Kopier-Presse eingerichtet, 4 Thlr., größere 5 Thlr., gegen baare Einsendung oder Postvorschuß. Verkäufer wollen ihre Bestellungen bei der starken Obsternte frühzeitig machen.

49,528. (i) Fabrikant **A. Kilian** in Neuwied.

Hausverkauf.

55,695. Eine Viertelstunde von München entfernt ist ein sehr **schönes Haus** mit 17 Zimmern sammt **grossem Garten** unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe hat eine vortreffliche Lage und ist besonders für eine Herrschaft geeignet. D. N. Augustenstraße Nr. 28/0 zwischen 1—3 Uhr.

55,234. **Ein Haus**

nebst Garten und Hofraum ist zu verkaufen.

55,630. 2 Zithern werden wegen Abreise verkauft, a von Palisanderholz 11 fl., b von Ahorn 6 fl. Bräuhausgasse Nr. 10/1.

55,697. Ein Laden, in welchem ein Milchgeschäft bereits ausgeübt wird, wird mit oder ohne Licenz zu pachten gesucht. D. U.

55,699. Ein weißes Sacktuch wurde im Glaspalast gefunden. D. U

55,700. Es wird eine ordentliche Magd zur Aushilfe gesucht. Fingergasse Nr. 6/0.

55,702. Ein Mann in den 20er Jahren, der schon mehrere Jahre bei einem Herrn als Pferdewärter diente, sucht in derselben Eigenschaft oder als Ausgeher sogleich oder bis Ende d. Monats einen Platz. Zu erfr. Zweibrückenstraße Nr. 2B/1 im Hintergeb.

55,703. Anfangs der Briennerstraße ist eine schöne Wohnung, meublirt oder unmeublirt, zu vermiethen. D. U.

55,704. 1000 fl. sind auf ein schönes Haus sogleich abzulösen. D. U.

55,705. In schönster Lage sind 2 — 3 schön meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

55,706. Im 4. Rang links Nr. 6 ist ein halber Logenplatz Anfang September zu vergeben. D. U.

55,707. Eine pünktlich zahlende Dame sucht ein anständig meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet und Magdkammer zu miethen. Gefäll. Adressen unter E. D. Nr. 55,707 in der Expedition abzugeben.

55,708. Es wird ein Ausgeher gesucht, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, bereits schon in einem Geschäftshause war und womöglich Caution zu leisten im Stande ist. D. U.

55,709. Eine gut geübte Ladnerin, die bestens empfohlen werden kann, sucht bis aufs Ziel Michaeli in einem Schnitt- oder Spezereigeschäft eine Stelle, könnte auch nöthigen Falles Caution stellen. D. U.

55,711. Es wurden 4 Schlüssel sammt Haken verloren. Man bittet um Rückgabe Kreuzgasse Nr. 33 im Milchladen.

55,712. Frischer **Kleberpapp** für Schuhmacher ist zu haben am breiten Anger Nr. 2.

55,713. **Verloren**

ging vergangenen Mittwoch von Schwabing bis in die Schönfeldstraße ein Kinderstrümpfchen mit einem weiß und blau gehäkelten Schuh. Abzugeben in der Schönfeldstraße Nr. 4/1 im Hintergeb.

55,714. Eine schöne, freundliche Mezzanin-Wohnung von 4 Zimmern über 3 St. ist in der Singstraße zu vermiethen. Schwanthalerstraße 87/1, Hintergebäude.

Eine **Köchin** u. ein **Kindsmädchen** werden für Jakobi gesucht. D. U. 55,716.

55,718. Knaben, nicht mehr schulpflichtig, von soliden Eltern, können in einer lithographischen Anstalt das Coloriren erlernen und erhalten bald Verdienst. D. U.

55,719. Von soliden Eltern wird ein Knabe in eine lithographische Anstalt gesucht. D. U.

55,720. Es sind 2800 fl., im Ganzen oder theilweise, zu $4^1/_2$ Proc. auf Grundbesitz, der mit hinreichender Brandassekuranz versehen ist, auf erste Hypothek zu verleihen. D. U.

55,721. Lehrmädchen zum Kleidermachen werden sogleich gesucht. D. U.

55,722. Es sind zwei leere heizbare Zimmer mit eigenem Eingang in der Briennerstraße über 4 Stiegen an einen Herrn oder Dame bis Anfangs Oktober zu vermiethen.
Das Nähere Dultplatz Nr. 3/1 im Hintergebäude links.

Vakanzschule.

55,723. Für die Schüler u. Schülerinnen der zweiten Vorbereitungs-Abtheilung der protestantischen Pfarrschule beginnt sie **Montag** den *27.* **August** Morgens *9* Uhr.

55,725. Zwei leere Zimmer sind sogleich in der Neuhausergasse zu vermiethen. D. U.

55,726. ***Dienst-Gesuch.***

Ein ordentliches Mädchen, das verläßig gut kocht, in der israelitischen Küche bewandert ist und die häuslichen Arbeiten reinlich verrichtet, wünscht sogleich oder bis zum 1. einen Dienst; dasselbe geht auch zur Aushilfe.
Lueginsland Nr. 2/1 rechts.

55,727. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

55,728. Ein einschichtiger Aermel wurde verloren. Abzugeben Kaufingergasse 32/2.

55,729. Ein kleines Geschäft ist für eine Köchin zu vergeben. D. U.

55,730. Gesucht wird ein Lehrmädchen zum Weißnähen. Türkenstraße 30/3.

55,731. Am Dienstag blieb ein seidener Regenschirm in der St. Peterskirche stehen.
Abzugeben Sendlingergasse 4/2.

55,732. Vergangenen Freitag ging vom Angerthor bis in die Sendlingergasse ein Chemisett verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

55,733. Eine neue 28saitige elegante

Wiener Zither

ist wegen Abreise um *5 fl. 48 kr.* zu verkaufen. D. Uebr.

55,734. Es sucht eine Wittwe einen Dienst als Haushälterin; dieselbe geht auch auf's Land. D. Uebr.

55,735. Ein Haufen Kuhdünger ist zu verkaufen. Singstraße Nr. 11.

55,737. Zwei Roßhaarmatratzen sind zu verkaufen. D. Uebr.

55,738. Drei hübsche Zimmer sind meublirt oder unmeublirt zu vermiethen u. sogleich zu beziehen. Nymphenburgerstraße Nr. 14.

55,739. In der Nähe des Rathhauses wird eine Wohnung von 3—4 Pièçen bis Michaeli gesucht. Adressen unter A. W. Nr. 55,739 besorgt die Exp.

55,740. 2 schöne und ein ordinäres Bett sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

55,741. Eine ordentliche, bejahrte, pünktlich zahlende Person sucht ein leeres, heizbares Zimmerl. D. U.

55,743. Ein Uniformshut und Degen für einen Herrn Beamten ist zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 8½.

55,744. Ein Gymnasiast erbietet sich Lateinschülern in allen Fächern gründlichen Unterricht während der Ferien gegen billiges Honorar zu ertheilen und namentlich solche, welche in die Lateinschule einzutreten wünschen, tüchtig darauf vorzubereiten. D. U.

55,746. Ein gewandter Kellner sucht zur Aushilfe einen Platz. D. U.

55,747. Ein wohlbestelltes und im besten Gange befindliches Milchgeschäft hier, mit vollständiger Einrichtung, kann an solide Leute pachtweise überlassen werden. Auch kann wegen vorhandenen Kühen und Grundstücken Uebereinkommen getroffen werden. D. U.

55,748. Eine ausgezeichnete Zimmerpistole, nicht Terzerol, nach dem System Flobert, ist um 6½ fl. zu verkaufen. D. U.

55,749. Ein geräumiger Laden, Wohnung nebst Werkstätte und allen Bequemlichkeiten ist in 14 Tagen zu vermiethen oder auf Michaeli.

55,750. Eine schöne Glaswand ist zu verkaufen. D. U.

55,751. Ein Mann im schönsten Alter, mit 1000 fl., wünscht sich an einem gangbaren Geschäfte zu betheiligen. Adressen unter S. Nr. 55,751 besorgt die Exped. d. Bl.

55,752. Eine geschickte Weißnäherin kann gleich eine dauernde Beschäftigung finden. Thal Nr. 60/2 rechts.

55,753. Gefunden im Haderterholze ein Strohhütchen. D. U.

55,754. Eine Mantille wurde gefunden. Abzuholen Sendlingergasse Nr. 45/1 rückwärts.

55,757. Es ist ein schöner, 7 Monate alter Hund, Neufundländer-Race, männlich, billig zu verkaufen. D. U.

55,758. Ein schwarzer Buckskinrock, eine schwarze Weste und ein neuer Seidenhut für einen großen, mittelstarken Mann sind um 23 fl. zu verkaufen. Sterneckergasse Nr. 1 über 1 Stiege.

55,759. Eine Köchin in gesetzten Jahren, welche gute Zeugnisse besitzt und bestens empfohlen werden kann, sucht einen Dienst, gleich oder auf das Ziel Michaeli zu einem Herrn oder sonst zu einer Herrschaft. Damenstiftsgasse Nr. 15/1.

55,760. **3 bis 400 fl.** werden auf ganz sichere Hypothek gesucht. D. U.

55,761. Türkengraben Nr. 30a ist eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern auf Michaeli zu vermiethen.

55,762. Für einen Schüler der 1. Klasse sind sämmtliche nöthigen Bücher billig zu verkaufen. Das Nähere Augustenstraße Nr. 24/1.

55,763. Ein solides Mädchen, das kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, kann sogleich einen Dienst erhalten. Näheres in der Exp. d. Bl.

55,764. 2000 fl. zu 5 pCt. sind als erste Hypothek auf Grund und Boden bis Michaeli zu vergeben. D. U.

55,765. Bis 1. September ist ein leeres, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen Herrn zu vergeben. Herrnstraße Nr. 15/0 nächst der Maximiliansstraße.

55,766. Ein Paar Knabenstiefel gingen im Eichwalde bei Planegg verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Ledererergasse Nr. 11/3 oder beim Meßner in der Eich.

Dultplatz 23/4

ist an einen Herrn ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang u. Aussicht auf den Dultplatz zu vermiethen. 55,767.

55,768. Eine geübte Näherin sucht Stöhren; arbeitet auch sehr billig im Hause. Herrnstraße Nr. 30/0 im Hintergebäude links.

55,771. Zu einem Schuhmacher wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre zu nehmen gesucht. D. U.

55,772. Ein neuer Koffer ist zu verkaufen.

Gesucht wird bis Michaeli

eine helle Parterre Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern und Küche; am liebsten in der Ludwigsvorstadt für eine kleine Familie um den Preis von 60—100 fl. — Schillerstraße Nr. 31/0 links. 55,773.

55,775. Für ein Mädchen ist eine Schlafstelle zu miethen. Maistraße Nr. 12/I.

55,776. Kräftige Arbeiterinnen gesucht. Sendlingerlandstraße Nr. 1/II. Sonntag Morgens von 8—10 Uhr.

55,777. Es werden 40 Maß Milch mit Licenz gesucht. D. U.

55,779. 2000 fl. sind auf erste Hypothek im ersten Drittel zu vergeben. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

55,780. Lehrmädchen zur Putzarbeit werden gesucht. D. U.

55,781. Ein kleines Haus ist zu verkaufen. Kreuzgasse Nr. 29 beim Salzstößler.

Warnung.

55,784. Wer auf meinen Namen etwas leiht oder borgt, sei es wem es wolle, dem leiste ich keine Zahlung.

Ulrich Haslinger,
Hausbesitzer,
Augustenstraße Nr. 77.

55,786. In der Nähe des Militär-Heumagazins wurde eine Broche gefunden. D. U.

55,788. Eine neue Marquise ist zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 5/1 links.

55,789. Ein leeres Zimmer ist bis Michaeli zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U.

Ein großes, meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist sogleich zu vermiethen. Burgerstraße Nr. 22/1 links. 55,791.

Bayer. Staatspapiere

um mehrere 100 fl. werden um den Courswerth zu kaufen gesucht. D. U. 55,792.

Wohnungs-Vermiethung.

55,794. Bis kommendes Ziel ist eine kleine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern vornheraus, sammt Küche, Holzlege ꝛc. um jährlich 48 fl. zu vergeben. Adalbertstraße Nr. 7/1 links, zu sehen von 11—4 Uhr.

Bauplatz

an der Theresienstraße in guter Lage ist billig zu verkaufen. D. U. 55,795.

55,796. In der Vorstadt Au ist eine schöne geräumige Herberge billig zu verkaufen. D. Näh. zu erfr. Quellengasse Nr. 26/1.

Wohnungen zu vermiethen

um den Preis von 330—350 fl., in schönster Lage der Stadt, ganz neu, sehr elegant hergerichtet, durchaus trocken und gesund, mit schönster Aussicht nach allen Seiten, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, können auch sogleich bezogen werden. D. U. 55,798.

55,799. Ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 53/0.

55,800. Ein laufendes Kind kann einen guten Kostplatz erhalten. D. U.

55,801. Am vergangenen Montag ging eine Perlmutterlorgnette im Glaspalaste verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Burgerstraße Nr. 4 B/1.

55,803. Amalienstraße Nr. 13/3 ist sogleich zu beziehen ein Zimmer mit Alkoven, hübsch meublirt.

55,807. Eine Landwehruniform ist zu verkaufen. Erzgießereistraße Nr. 40/0.

55,809. 1 Kindskorb u. 1 Gitterbettstättchen sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 2/2.

55,810. Eine gerade und eine Schneckenstiege sind zu verkaufen Herbststraße Nr. 6.

55,811. 1 Paar Handschuhe sind am Eingange des englischen Gartens gefunden worden und abzuholen beim Hausmeister der Post.

55,812. In der Au ist eine Herberge zu verkaufen. Entenbachgasse Nr. 51/0.

55,813. Eine Haushälterin in gesetzten Jahren, welcher sowohl als ferner Köchin, sowie als umsichtiger Wirthschafterin die besten Zeugnisse zur Seite stehen und welche ihre eigene Zimmer- und Kücheneinrichtung besitzt, wünscht bis 1. Okt. bei einer Dame oder einem älteren Herrn eine entsprechende Stelle. D. U.

5—6000 fl.

werden unter vortheilhaften Bedingungen auf sehr sichere Hypothek gesucht. D. U. 55,770.

Zur Beachtung.

55,818. Ein sehr schöner Wachtelhund männlichen Geschlechts, 7 Monate alt, ist billig zu verkaufen. D. U.

55,819. Zwei Brut-Stieglitze, Bastarde und Kanarienweibchen sind zu verkaufen. D. U.

Für Blumenfreunde.

55,821. Verschiedene hübsche Blumenstöcke, worunter auch ausgezeichnete Epheu sind, werden wegen Lokalveränderung billig abgegeben. Hirtenstraße 2/3 v. 9—11 und v. 1—4 Uhr.

55,822. Es ist ein hölzerner Reise-Koffer, mit Leder überzogen, sehr gut erhalten, um 3 fl. zu verkaufen. D. U.

Die Vakanz-Schule

für die 2. Vorb.-Abtheilung der St. Peters-Pfarr-Schule a. d. Kreuze beginnt Montag den 20. dieß. 55,824.

Waldherr.

55,825. Eine Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern ist zu vermiethen.
Bogenhauser Fußweg Nr. 7.

55,827. Gut erhaltene Wirthstische u. Doppel-Bänke sind zu verkaufen. D. U.

55,828. Zu verkaufen ist ein massiv eichener doppelter Kleiderkasten. D. U.

55,829. Ein zusammengehefteter neuer Leib wurde vom Rathhausthurm bis zur Hauptwache verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. Barerstraße 22/4 rechts.

55,831. Nahe bei München ist bei kinderlosen Eheleuten ein Kostplatz frei. Größte Verschwiegenheit wird zugesichert. D. U.

55,832. Dultplatz Nr. 18 ist der Eckladen, worin eine Konditori betrieben wird, auch für ein Handlungsgeschäft geeignet, und eine Wohnung sogleich zu vermiethen.

Nicht zu übersehen.

55,834. Da es häufig vorkommt, daß in Chemisetten, Sacktüchern ꝛc. die Stickerei gut, Moll und Tüll aber schadhaft sind, so erkläre ich, daß Alles auf neuen Moll ꝛc. nach dem neuesten Journale, welches zur Einsicht aufliegt, übertragen wird, Festonarbeiten billig übernommen, sowie Risse in Kleidern, Shawls ꝛc. und in Vorhängen, Tischzeugen ꝛc. ganze Stücke eingestoppt werden.

Kresz. Jmig,
Platzl Nr. 3/1 St. rückwärts,
Aufgang im 1. Hofe.

Heiraths-Gesuch.

55,835. Ein junger Mann mit einem guten Geschäfte wünscht sich eine Lebensgefährtin, jedoch soll dieselbe über 1 — 2000 fl. zu verfügen haben.

Adressen beliebe man unter den Buchstaben A. J. H. Nr. 55,835 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

55,836. Eine Köchin sucht in einem Bürgershause sogleich einen Platz.
Zu erfr. Gänsbühel Nr. 7/1 rückw.

55,839. Es wird ein vollständiges feines Gläser-Service für 12 Personen zu kaufen gesucht. D. Uebr.

55,841. Zwei Sattel-Pistolen sind zu verkaufen. D. Uebr.

55,848. **Eine Wohnung**
von 4 Zimmern ꝛc., neu reparirt, ist Schwanthalerstraße Nr. 13/2 rechts auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

55,849. Ein ein- oder zweijähriger kleiner Rattenfänger oder Pintscher wird gekauft. Ottostraße Nr. 3.

55,850. Ein Flügel in nußbaumenem Fournier, von angenehmem Tone, gut erhalten, im Ankauf zu 240 fl., ist wegen Mangel an Platz um baare 66 fl. sammt Packkiste zu verkaufen. Zu sehen von 9 bis 11 Uhr Vormittags. D. U.

55,851. **Zu verkaufen**
2 neue Gilets, 1 seidener Regenschirm, 1 Frack, 1 Frauenrock, 2 Knabenröcke, 2 Beinkleider, 1 Shawl, 1 neues Gebetbuch von Wieser. Thal Nr. 73/2.

55,852. Ein bescheidenes Frauenzimmer in den schönsten Jahren sucht eine Tante, die ihr so ein fl. 20,000 vermachen könnte, sollte sich eine solche nicht finden, so thut's auch ein Onkel!

55,853. Eine Garkochswittwe sucht einen geprüften Geschäftsführer. Landschaftsgasse Nr. 2.

55,854. Es ist ein sehr freundliches Zimmer mit eigenem Eingang, meublirt oder unmeublirt, zu vermiethen. Platzl Nr. 3 über 2 Stiegen im 2. Aufgang.

55,856. In Mitte der Stadt ist ein Lokal für ein Kaffee- oder Wirthshaus, auch für einen Kaufladen geeignet, um 350 fl. auf Michaeli zu beziehen. D. U.

55,857. Aufs Ziel Michaeli ist eine Wohnung mit 5 schönen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller um 310 fl. zu vermiethen. D. U.

55,860. 200 fl. werden auf ein rentables Geschäft gegen dreifache Sicherheit aufzunehmen gesucht. Anträge sind in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen unter Adresse R. S. Nr. 55,860.

55,861. 3 unmeublirte Zimmer sind zu vermiethen. Weinstraße Nr. 11 im Kürschnerladen.

Ein Schlafsessel
ist zu verkaufen. D. U. 55,863.

55,864. Wurzerstr. 22/3 ist ein sehr hübsches schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

55,865. Adalbertstraße Nr. 7 ist eine kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermiethen und auf Michaeli zu beziehen.

55,867. Ein schönes Flug- und Vogelhaus ist billig zu verkaufen. D. U.

Auf Michaeli zu vermiethen
eine schöne Wohnung im 1. Stock mit 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und Speicher ꝛc. für den jährlichen Miethzins von 160 fl. R. Herzogspitalgasse Nr. 1/1 rechts. 55,870.

55,869. Eine Theilnehmerin an einem Putzgeschäft wird gesucht. D. U.

55,871. Verloren ein En-tous-cas. Abzugeben gegen Belohnung Dultplatz Nr. 5.

55,872. Eine ordentliche Person wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen. D. U.

55,873. Eine Beamtensfamilie wünscht 1 oder 2 Latein- oder Gymnasialschüler in Wohnung und Pflege zu nehmen. D. U.

55,875. Ein kautionsfähiges Frauenzimmer aus angesehener Familie, nicht von hier, das schon mehrere Jahre ein Hauswesen führte, wünscht eine derartige Stelle als Haushälterin oder auch in einem soliden Hause als Köchin oder bei einer einzelnen Dame oder einem Herrn, hier oder auf dem Lande; der Eintritt könnte nach Belieben erfolgen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.
55,876. In der Nähe der protest. Kirche, am Karlsplatz, in der Sonnen-, Schwanthaler- oder Landwehrstraße wird eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. übrigen Bequemlichkeiten mit oder ohne Meubel, im Preise zu 250 fl. zu miethen gesucht. Gefäll. Adressen besorgt die Exp. unter J. N. Nr. 55,876.

55,877. Eine Beamtensfamilie ohne Kinder sucht fürs Ziel Michaeli eine Wohnung in der Nähe der Sonnenstraße, mit 3—4 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, im 1. Stock oder Parterre. D. U.

55,878. **Verloren**
am 4. Juli in Pasing ein kleiner schwarzer Hund (Männchen) mit rothem Halsband. Dem Ueberbringer eine Belohnung. D. U.

55,879. Bei einem Glockengießer wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

55,881. Ein Cand. jur. et mont. wünscht gründlichen Unterricht im Latein., Griech., Mathematik ꝛc. zu ertheilen. Finkenstraße 3/2 rechts, zu sprechen Vormittags von 8—10 Uhr, Nachmittags von 4—½7 Uhr.

55,883. Ein Panama-Strohhut ging am Eisenbahndamme zwischen München und Neuhofen verloren. D. U.

55,885. Sendlingergasse Nr. 11/1 St., letzte Thüre rechts, ist ein Zimmer mit oder auch ohne Meubel sogleich zu vermiethen.

55,887. Zwei schöne Betten sind billig zu verkaufen. Brunngasse Nr. 8/2 rückw.

Meublirte Wohnung.
55,889. Eine elegant meublirte Wohnung, bestehend in Salon nebst 3 Zimmern und vier Betten ist für Fremde wochenweise oder für längere Zeit zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/1 nächst der Ludwigsstr.

55,890. Ein Tischlermeister sucht einen kräftigen Lehrjungen. D. U.

55,891. Eine Wirthschaft wird zu pachten gesucht. D. Uebr.

55,894. Wegen Abreise werden Knaben-Bonjourl, Hosen, Mantel billig verkauft. Residenzstraße Nr. 20/4 links bei Blum.

Wohnungs-Gesuch.

55,896. Ein Frauenzimmer sucht in der Nähe des Dultplatzes zwei unmeublirte Zimmer, entweder sogleich oder auf's Ziel, monatweise oder halbjährig zu miethen. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter G W. Nr. 55,896 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

55,898. **Musikalien** wurden auf dem Wege vom Glaspalast bis in die Artillerie-Kaserne verloren. D. U.

55,899. Für ein 2 Monate altes Mädchen wird ein Kostplatz in der Nähe der Stadt gesucht. D. Uebr.

55,901. Ein solides Mädchen kann in einem Weinhause unter annehmbaren Bedingnissen sogleich als

Kochenlernerin

eintreten. D. Uebr. in der Exp.

55,902. Ein kleines meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Tannenstraße Nr. 7/2.

55,903. Boxer, 3 M. a., sind zu verkaufen. Kreuzgasse 14/3 links.

55,907. Ein Kindernetzchen ging verloren in der Schönfeldstraße. Abzugeben daselbst Nr. 17/1 gegen Erkenntlichkeit.

55,910. Ein kleiner schwarzer Pinscher mit weißer Brust und Nr. 3275 am Zeichen ist entlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Karlsplatz Nr. 15/0 rechts.

55,911. Ein Hund ist zugelaufen. D. U. in der Exp.

55,912. Ein Dienstmädchen wird zu Kindern gesucht. D. Uebr.

55,914. Eine kinderlose, pünktlich zahlende Familie sucht wegen Hausverkaufs eine kleine Wohnung um 100—110 fl. Brunngasse 4/2.

55,917. Vom Eck der Fraunhoferstraße bis zur Brücke wurde ein eingewirkter Shawl verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung Lederergasse Nr. 12/0.

Eine Broche wurde gefunden. D. U. 55,918.

Gesuch.

55,920. Ein junges solides Mädchen sucht entweder als Anfängerin in einem Laden-Geschäft oder auch in einem Herrschafts- oder soliden Bürgershause ein Unterkommen. Dasselbe ist in Näh- und Stickarbeiten bewandert und unterzieht sich auch der leichteren Hausarbeit. D. U.

Todes-Anzeige.

55,915. Gottes allweiser Vorsehung hat es in ihren unerforschlichen Rathschlüssen gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter und Schwester,

Frau

Theresia Seestaller,

heute Morgens nach 7 Uhr, versehen mit den Tröstungen unserer hl. Religion, nach längerem Leiden im Wochenbette, in ihrem 28. Lebensjahre zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Diese traurige Nachricht all' unsern Freunden u. Bekannten mittheilend, empfehlen wir die Verblichene dem frommen Gebete, uns aber fernerem Wohlwollen.

München, den 18. August 1860.

Bartholomä Seestaller,
Maschinenwärter, als Gatte,
mit seinen drei unmündigen Kindern,
und sämmtliche Verwandte.

Die Beerdigung findet Montag den 20. August Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt. Der Gottesdienst wird später bekannt gegeben.

55,921. Eine Kochenlernerin aus gutem Hause wird in ein Gasthaus gesucht. D. U.

55,924. Bei einem Glaser wird ein ordentlicher Junge in die Lehre genommen, welcher zu Hause schlafen kann. D. U.

55,928. Vergangenen Dienstag Mittags ist durch die Wein- und Theatinerstraße 1 Schlüssel verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung abzugeben.

55,929. **Verloren** wurde vergangenen Mittwoch ein Batist-Sacktuch vom Prater bis in die Dienersgasse. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Dienersgasse Nr. 23/3.

55,931. Ein Granaten-Armband und ein goldener Ohrring wurden verloren. Dem redlichen Finder

5 fl. Belohnung D. U.

55,934. Eine geübte Blumenmacherin wird sogleich gesucht. D. U.

55,935. Eine brave Person in mittleren Jahren, die ordentlich kochen kann, wünscht zu einem Herrn Geistlichen oder einzelnen Dame in der Stadt einen Dienst, kann sogleich einstehen. Zu erfr. Karmelitengasse Nr. 15/3, Eingang beim Obstler.

55,936. Fürstenstraße Nr. 3/1 l. ist ein gut meublirtes Zimmer, wöchentlich um 2 fl. 42 kr., vierzehntägig um 4 fl. 48 kr, zu vermiethen. Zu sprechen von 12—2 Uhr.

Heiraths-Antrag.

55,937. Man sucht auf diesem Wege für einen **adeligen, vermöglichen, jungen Mann von 30 Jahren, und Hausbesitzer dahier, eine Lebensgefährtin, welche gleichfalls von Adel sein müßte und ein Vermögen von wenigstens 15—20,000 fl. aufzuweisen vermag. Offerte werden unter strengster Verschwiegenheit entgegengenommen im Milchladen, Theresienstraße Nr. 4/0.**

55,938. Ein schöner, schwarzer Long-Shawl mit Palmen und ein grüngewirktes Tuch, rein Wolle, sind zu verkaufen. D. U.

55,911. Wegen Erkrankung wird sogleich oder bis Michaeli eine Jungfer gesucht, welche schön weißnähen, bügeln, frisiren und etwas Kleidermachen kann. Nur solche mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt. Obere Barerstraße Nr. 20/2.

Schäfer-Gesuch.

Karlsstraße Nr. 14 über 1 Stiege. 55,174 [2a]

55,696 [3a] Gut erhaltene Trauerhüte sind billig zu verkaufen. D. U.

Pfänder-Auslösung und

55,698. **Versteigerung.** [3a]

Mittwoch den 12. September 1860

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat August 1859 und zwar:

von Nr. **82,814** bis **91,640.**

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Mittwoch den 19. September 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

55,707 [2a] Mehrere Hundert Stücke ganz gute Kartoffel- und Torf-Körbe sind billig zu verkaufen bei **Wörl,** Salzstößler, Schrammergasse.

55,758 [3a] Eine kleine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern ist Marienplatz Nr. 28 bis Michaeli zu vermiethen. Das Nähere zu ebener Erde links zu erfragen.

55,760 [3a] Ein schöner Hausaltar ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

55,778. **Zu verkaufen** [2a]

mehrere Tausend alte Dachplatten, Dachfensterstöcke und Kellerfensterstöcke, eine gerade Stiege, Thürstockholz, Bau- und Ganter-Holz, einige Thüren, Drahtgitter, 6 Schuh hoch und 4 Schuh breit. Au, Kirchenplatzgasse Nr. 34, nächst dem Brunnthalerwirth.

55,804. **fl. 3600** [2a]

werden als erste Post auf Grund und Boden sogleich oder auf Michaeli aufzunehmen gesucht. Schätzung 7000 fl. D. U.

55,816. **Haus-Verkauf.** [2a]

In der Nähe des Bahnhofes ist ein zu einer Wirthschaft geeignetes Haus, das sich nach Abzug aller Lasten zu 9 pCt. verinteressirt, mit 2300 fl. Baarerlag ohne Unterhändler zu verkaufen. D. U.

55,840 [a] Zunächst der Schrannenhalle ist auf Michaeli eine Wohnung zu 160 fl. an eine solide, ruhige Partei zu vermiethen. D. U.

55,868 [3a] Ein halber Logen-Rückplatz im ersten Range ist von jetzt bis 1. Oktober zu vergeben. Briennerstraße Nr. 6½ über eine Stiege rechts.

55,882 [2a] Ein reales Salzstößler-Recht ist zu verkaufen. Baarerlag 3000 fl. D. U.

55,886 [2a] Auf ein bereits neugebautes Haus mit Gewerbe in der Stadt werden als Ewiggeld in der Hälfte der Schätzung 22,000 fl. sogleich gesucht ohne Unterhändler. Adressen unter G. G. und Nr. 55,886 besorgt die Exp. d. Bl.

Wohnung von 3-4 Zimmern

gesucht nächst dem Dultplatz von einer honetten Familie ohne Kinder bis Georgi oder früher. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r. 55,905 [3a]

55,919. **Eine Wohnung** [2a]

von 3 Zimmern, Küche rc. rc., ist eingetretener Umstände wegen auf Michaeli um 80 fl. zu verstiften. D. N. Kasernstraße Nr. 46, 1 Stiege rechts.

55,930 (2a) An der Kasern- und Louisenstraße ist das wohnbare Gartenhaus mit einem oder mehreren Bauplätzen zu verkaufen. Das Näh. Türkenstraße Nr. 13/0.

55,932 (2a) Verhältnisse wegen ist ein rentables Geschäft (ohne eine vorhergehende Prüfung), alles in bestem Betriebe abzulösen von einer soliden Familie, auch einem ledigen Frauenzimmer. D. U.

55,362 [3c] Eine Parterre-Lokalität, für ein Café geeignet, wird in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Adressen unter P. Nr. 55,362 besorgt die Exp. d. Bl.

54,889 [3c] Löwengrube Nr. 11 Parterre ist eine Brasil-Maschine zu verkaufen.

Für Milchleute.

55,304 [3b] Von 7 und 8 Tagwerk Grummeternte ist billig zu verkaufen. Unteranger Nr. 29/1, Nachmittags.

Kochler- oder Jagd-Joppen,

von echtem Loden, Tuch und Velour rc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Spaeth,

50,607 [I] Residenzstraße Nr. 6.

Ein vollständiger Herrnanzug

Rock, Frack oder Tween rc., von Tuch, Buckskin rc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Spaeth,

50,605 (I) Residenzstraße Nr. 6.

Caraghen-Bonbons,

bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Hundhammer, Konditor,

2182. (vorm. Sauer,) [ap]

am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

77,629

Vorjähriger Torf

per Centner 18 kr.

ist in der Klitsch'schen Torfstecherei, Wolfsholz (¾ Stunden von Ismaning), zu haben.

Aufträge werden besorgt Nr. 64/1 in Haidhausen, nächst dem Riemerwirth.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 233

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 20. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

SALLE ROMAINE.

Heute Montag den 20. August
zwei große brillante Vorstellungen.
Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr,
die 2. Anfang halb 8 Uhr.
Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (+)
J. B. Schneider, Direktor.

Im Glasgarten.

55,974. Heute Montag

Grosses Concert

ausgeführt von der
ersten ungarischen National-Musik-Kapelle
aus Pesth
unter Leitung des Kapellmeisters **Franz Sárközy.**
Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalcostüme wird sämmtliche Piècen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer 2c. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren.
Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.
Bei ungünstiger Witterung ist das Concert im Saale. Entrée für den Saal à Person 12 kr.

55,988. Heute Montag
auf vieles Verlangen

im Prater

nochmalige Festlichkeit des 50-jährigen Bestehens des Praters
mit

Produktion, Ball, Illumination und Feuerwerk.

Die Tanzunterhaltung findet auch bei nicht günstiger Witterung statt.
Entrée nur für Herren 12 kr.
Anfang der Produktion um 6 Uhr, des Feuerwerks um 9 Uhr, nachher Tanzunterhaltung.
Bei nicht günstiger Witterung findet die Tanzunterhaltung um 6 Uhr statt und kostet das Entrée nur 6 kr.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle 2c. 2c., können gemiethet werden bei
Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

55,980. Heute Montag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon
im englischen Café.
Anfang 7 Uhr.

56,009. Heute Montag
Produktion
von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)
im Neusiglgarten.
Anfang 7 Uhr.

55,790. Heute Montag
Kirchweih-Fest
mit Tanzmusik
im Salzburgerhof.
Für gute, selbstgebackene Kirchweihnudeln, gutes Bier und gute Küche ist bestens Sorge getragen.
Hiezu ladet ergebenst ein
Georg Waldhäusler.

55,955 [3a] Kuhdünger ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

55,959 [3a] Eine in jeder Kochart erfahrene Köchin sucht bis 1. Oktober eine Stelle als Haushälterin oder Köchin, hier oder auswärts. D. U.

55,963 [2a] Bayerstraße Nr. 50 ist ein Laden um 60 fl. gleich zu vermiethen.

Reitpferd,
auch Einspänner, zu verkaufen im Straubingerhof. 55,972 [3a]

55,973 [3a] Am Dultplatz Nr 19 über eine Stiege ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer an einen anständigen Herrn oder eine Dame bis 6. September zu vermiethen. Zu sehen von 9—12 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags.

55,975. **Inserat.** [8a]
Es wird ein Hucklers-, Salzstößler- oder Fragner-Geschäft sogleich zu pachten gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

55,982 [2a] Gesucht wird sogleich oder auf Michaeli eine Wohnung von 4—5 Zimmern 2c. 2c., im Preise von 160—200 fl. Die mit einem Gärtchen, nicht zu weit von der Stadt, hat den Vorzug Adressen unter B. C. und Nr. 55,982 besorgt die Exp d. Bl.

Oel-Bilder
älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54 878 [b]

55,816. **Haus-Verkauf.** [2b]
In der Nähe des Bahnhofes ist ein zu einer Wirthschaft geeignetes Haus, das sich nach Abzug aller Lasten zu 9 pCt. verinteressirt, mit 2300 fl. Baarerlag ohne Unterhändler zu verkaufen. D. U.

Salzstraße Nr. 25 ist ein trockener, geräumiger Keller sogleich und ein großer Getreidstadel bis Michaeli l. Js. zu vermiethen. D. U. 54,382 [3c]

Müllerstraße Nr. 51 ist eine kleine Kellerwohnung stündlich zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister. 54,390 [3c]

Hirtenstraße Nr. 2 ist die Wohnung über 1 Stiege, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkoven, Küche, Magdkammer, Keller 2c. 2c., bis Michaeli l. Js. zu vermiethen. D. N. in der Exp. d. Bl. 54,391 [3c]

Für Brauer und Schäffler.
54,982 [2b] Es sind von ½ bis 6 Eimer Banzen, 3 Stück 17 Eimer, gespaltenes Faßholz, ganz trocken, von 5 bis 7½ Schuh Länge, auf 26 Fässer zu verkaufen. Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 56.

55,456 [2b] Sonnenstraße Nr. 9/1 l., auf der Sonnenseite, ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Magdkammer, Küche, Speise, Holzlege, Garderobe, Speicher, Keller und Waschgelegenheit, aufs Ziel Michaeli um jährlich 300 fl. zu vermiethen. Das Nähere bei dem Hauseigenthümer im linken Nebengebäude.

Logen-Rückplatz
im 2. Rang des Hoftheaters sogleich zu vergeben. Das Nähere Herrenstraße Nr. 4/2 links. 55,676 [2b]

55,778. **Zu verkaufen** [2b]
mehrere Tausend alte Dachplatten, Dachfensterstöcke und Kellerfensterstöcke, eine gerade Stiege, Thürstockholz, Bau- und Ganter-Holz, einige Thüren, Drahtgitter, 6 Schuh hoch und 4 Schuh breit Au, Kirchenplatzgasse Nr. 31, nächst dem Brunnthalerwirth.

55,496 [3b] Es ist eine Wohnung von drei Zimmern und Küche, zu ebener Erde, außerhalb der Stadt bis Michaeli zu vermiethen. D. N. in der Exp.

55,483 [3b] Ein braunseidener Regenschirm mit weißbeinernem Griff und ein braunseidener En-tous-cas, auch mit weißem Griff, wurden vor längerer Zeit verloren. Abzugeben gegen Belohnung Prannerkgasse Nr. 25/2.

Nicht zu übersehen!
55,602 [3b] Eine Kaffee- oder Wein-Wirthschaft mit gutem Keller wird zu miethen gesucht. Adressen unter E. und Nr. 55,602 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

55,641 [3b] Es sind zwei Wohnungen nebst Gärtchen in der Au billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

55,653 [3b] In der Nähe vom Rindermarkt wird eine kleine Remise oder ein Platz für ein Chaischen gesucht. D. U.

55,696 [3b] Gut erhaltene Trauerhüte sind billig zu verkaufen. D. U.

55,855. Eine tüchtige, geschickte, feine Herrschaftsköchin sucht bei einer Herrschaft einen Platz, geht auch zur Aushilfe. Hofstatt 2/1 rechts.

55,874. In der Müllerstraße Nr. 22/1 bei einer Beamtenswittwe sind bis 1. Sept. ein großes meublirtes Zimmer und sogleich ein kleineres zu vermiethen.

55,942. Eine ordentliche Hausmagd, welche schön waschen und bügeln kann und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Platz in einem Gasthause. Wasserstraße Nr. 5, 1 St.

55,943. Zu verkaufen: ein Bett mit Bettlade; ein großblätteriger Epheu u. ein Wachsblumenstock. D. Uebr.

55,944. Königinstraße Nr. 4/0 sind 2 schön meublirte Zimmer zu vermiethen.

55,945. Ein Mädchen von ordentlichen Eltern, 14 — 15 Jahre alt, wird sogleich gesucht. D. Uebr. in der Exp.

55,946. Eine freundliche, heizbare Schlafstelle ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen. Sendlinger Landstraße 20/3.

55,947. Burggasse Nr. 3/4 St. ist an einen Herrn eine Schlafstelle zu vergeben.

55 948. Ein gutes Fortepiano mit Metallplatte wird zu kaufen gesucht. D. U.

Theresienstraße Nr. 21 sind zwei Wohnungen, jede zu 3 Zimmern, zu verstiften. 55,949.

Eine oder 2 Theilnehmerinnen an 3 französischen Stunden werden gewünscht. Rindermarkt 6/3, 2. Aufg.

55,953. Eine Broche mit Photographie wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Untere Barerstraße 12/2.

55,954. Ein Hausschlüssel mit doppelte Bart und ein kleiner Schlüssel sind verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition.

55,956. Alte *Dachrinnen* von Holz werden gekauft. Neuhausergasse Nr. 22/2.

55,957. Zwei solide Herren können billige Mittagskost erhalten. D. U.

Rentenscheine

sind zu verkaufen. D. Uebr. 55,958.

55,960. Bei Unterzeichnetem hat der tägliche Vakanz Zeichnungsunterricht angefangen, wozu höflichst einladet

J. Jos. Behringer,
geprüfter Zeichnungslehrer
an der St. Ludwigspfarrschule,
wohnt Türkenstraße Nr. 30.

55,961. Ein gangbares Geschäft, das keiner Prüfung unterliegt, ist zu vergeben. D. U.

55,962. Ein noch wenig getragener schwarzer Shawl ist zu verkaufen. D. U.

55,964. In der Weinstraße im 4. Stock ist eine Wohnung mit 5 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten auf das Ziel Michaeli zu beziehen.

Ein Pianoforte

von Jäger, neuester Konstruktion, ist zu verkaufen. D. U. 55,966.

Zugelaufen

ein dunkelbrauner Hund mit zottigem Schweif. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen. Brannersgasse Nr. 23/4. 55,967.

55,968. Zwei Frauenzimmer suchen das Putzen in einem Neubau in Accord zu übernehmen. D. U.

55,969. Eine sehr treue Person sucht auf dem Markte als Verkäuferin Beschäftigung. D. U.

55,971. Eine ordentliche Person wird zur Aushilfe gesucht. D. U.

55,977. Ein laufendes Kind wird in die Kost zu nehmen gesucht. D. U.

55,978. Zwei noch gut erhaltene Herrn Röcke sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Fabrikstraße Nr. 26/1 rechts.

Ein solides, treues Mädchen, das schön nähen kann, sucht Beschäftigung. D. N in der Exp. 55,981.

55,983. Ein großer Wachsblumenstock ist zu verkaufen in Untersendling Hs.-Nr. 6, der Pfarrkirche gegenüber.

55 984. Neue Kanapee mit Federn, zu 12, 14 und 18 fl., Sessel zu 2 fl. 36 kr., sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 3/2.

55,985. Eine pünktlichzahlende Frau sucht ein leeres Zimmer. Adressen unter S. Nr. 55,985 besorgt die Exp. d. Bl.

55 986. 6 Paar feingestrickte Damenstrümpfe sind zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 13/2.

Schneidergerechtsame-Verkauf.

55,990. Der sich gemeldete Kaufsliebhaber wird ersucht, sich nochmals einzufinden, da ihm günstige Eröffnungen gemacht werden können.

Wohnungs-Gesuch.

Sie soll zwischen der Karls- und Fraunhoferstraße, oder deren Nähe, gegen Mittag oder Morgen, gelegen sein und 3 Zimmer rc. rc. haben. Offerte mit Preisangabe besorgt die Exped. unter D. m Z. und Nr. 55,991.

55,992. Ein junges Frauenzimmer, nicht von hier, sucht eine Stelle bei einer ältlichen Dame; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. D. U.

55,993. Mittwoch wurde bei Hellmuth ein Batist-Sacktuch mit den Buchstaben C. G. verloren. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben. Schönfeldstraße 17 b.

56,001. Eine Roßhaarmatratze, das Alte und Neue Testament, und ein Einschreibbuch sind billig zu verkaufen. Thal 51/3.

56,040. Ein Kanarien-Bastard u. zwei Käfige sind zu verkaufen. Amalienstraße 55/3 rechts.

56,006. **Verloren!**

Samstag Abends wurde im Theater, oder von dort bis zur Fürstenstraße, ein Theil einer Broche verloren.

Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Gasthof zum goldenen Bären abzugeben.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 234

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 21. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

47,808. (1) In E. A. Fleischmann's Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35, ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Karte des bayerischen nebst einem Theil des Tyroler und Salzburger Gebirges, im Carton-Preis 24 kr.

54,174. (3) In der Giel'schen Buchhandlung, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1860. Neuester Führer mit 12 Stahlstichen und Prämie fl. 1. 12 kr. Ohne Stahlstiche 36 kr.

Das Veteranenfest in Bogenhausen

findet Mittwoch den 22. August statt, wo Früh 10 Uhr der feierliche Gottesdienst und zugleich auch die 25 jährige Jubiläums-Feier des Kriegs-Veteranen-Vereins abgehalten wird, wozu alle geehrten Kriegs-Veteranen, Militär- und Veteranenfreunde höflichst eingeladen werden.

Die Vorstände.

56,226.

Isarvorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

56,174. Ein neuer Kunstgenuß wird uns auf dieser Bühne geboten werden, denn Herrn Direktor Max Schweiger ist es gelungen, die in guten Journalen rühmlich bekannte erste Tänzerin Fräulein Gisella vom Stadttheater in Frankfurt für 4 Gastrollen zu gewinnen. Die schöne, liebenswürdige Gastin wird nur kurze Zeit hier weilen. — Alle Kunstfreunde machen wir hierauf aufmerksam.

Mehrere Theaterfreunde.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

56,081. In „Wer zuletzt lacht“ lernten wir die österreichische Lokalsängerin Fräulein Clara Scholz (Cilly) kennen. Sie ist Herrin und Meisterin ihrer Stimme. Jeder Ton steht ihr mit seiner längsten Dauer, Schwellung und Reinheit, allein und in jeglicher Verbindung zur Gebote. Eine liebliche, frische, metallreiche Stimme von seltenem Umfange in der Höhe, Geschmack, Süßigkeit, Leichtigkeit und schätzbare Kunstfertigkeit im verzierten Gesangsvortrag, dazu ein natürliches, lebhaftes Spiel lassen diese Gesangsvirtuosin als einen wahren Schatz für eine Theater-Direktion erscheinen. Von den Logen und Sperrsitzplätzen ging das Beifall- und Hervorrufen aus, von welchem das ganze Haus erdröhnte. Der Gastin würdiger Vater Hr. Scholz (Heiter) heiterte durch seine urkomische Leistung das Publikum auf und versetzte es beim schnellen Wechsel und Uebergang zum Vaterschmerz durch tragische Kraft des Ausdrucks in Rührung. Dieser wackere Veteran wirkt stets mit ungeschwächter Ausdauer, dringt siegend zum Herzen des Auditoriums und steht fest auf der Höhe allgemeiner Beliebtheit. Die trefflichen Komiker, Hr. Schweiger (Drolling) und Martinelli (Spitz), trieben ihre bekannte Virtuosität auf die drolligste Spitze und wurden mit Hrn. Scholz auf die verdienteste Weise durch lebhafteste Anerkennung ausgezeichnet. — Hr. Heinrich Rinda entwickelt in seinen kunstgerechten Bewegungen eine erstaunliche Kühnheit, Kraft und Ausdauer, Sicherheit und Festigkeit (aplomb) und bewährt den ihm vorausgehenden glänzenden Ruf, wie sein eminentes Talent für das Groteske. Der Beifall war stürmisch; Hr. Rinda wurde nach jedem Zweitanz mit Frln. R. Starke gerufen. Vielseitig verlautet der Wunsch, Herr Dir. J. Schweiger möge „Bua und Dirndl“, worin er als Dorfrichter durch seinen ergötzliche u. unübertrefflichen Humor zu unaufhörlichem Gelächter reizte, alsbald wieder geben.

56,274. Heute Dienstag

große türkische Harmoniemusik im Glasgarten.

Anfang 7 Uhr.

56,085. Heute Dienstag

Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl in der Westendhalle.

Anfang halb 8 Uhr.

Im englischen Caféhaus.

55,976. Heute Dienstag

Grosses Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeisters **Franz Sárközy.**

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalcostüme wird sämmtliche Piècen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer rc. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr. im Garten.

Bei ungünstiger Witterung ist das Concert im Saale.

56,201. Heute Dienstag

Produktion

von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon

im Neusiglgarten.

Anfang 7 Uhr.

56,267. Heute Dienstag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)

im Buttermelchergarten.

Anfang 7 Uhr.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthore.

56,219. Heute Dienstag

Große Benefiz-Vorstellung der beiden Clowns Milly und Scroggs

in ihrer außerordentlichen Gymnastik.

Zum Schluß: **Großes spanisches Turnier,** geritten von sämmtlichen Damen.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

☞ Zur größeren Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind von 10 bis 1 Uhr Mittags Billeten zu allen Plätzen an der Circus-Cassa zu haben.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

SALLE ROMAINE.

Heute Dienstag den 21. August
zwei große brillante Vorstellungen.
Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr. Die 2. Anfang halb 8 Uhr.
Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (f)
J. B. Schneider, Direktor.

Reh- & Hirschgeweih Cabinet

täglich zu sehen Kaufingerstraße Nr. 7/1. 56,221 (2a).

56,221 (3a). 1 Elle breite Möbel- und Vorhang-Pers, die Elle 18 kr., 1½ Ellen breite ganz wollene Möbel Damaste, Vorhang-Stoffe, Boden- und Tischdecken zu bekannten billigen Preisen empfiehlt

J. Kahn in der Au.

Im photographischen Atelier

Unteranger 20 Parterre vis-à-vis der Frohnfeste werden 4 Porträts mittelst einer Aufnahme zu 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie einzelne Porträts in verschiedenen Größen mit der größten Aehnlichkeit und billig angefertigt. 51,065

55,079 [b] Alle Arten warmer **Bäder** können auf Verlangen zu jeder Tageszeit in die betreffenden Wohnungen gebracht werden. Gesundheitsbad, Müllerstraße Nr. 45.

54,821. **Bäder im Diana-Bad.** [c]

Schwimmbad: Wellenbad und Bassinbad (Flußwasser), für Schwimmer und Nicht-Schwimmer, dann Sturz-, Regen- u. übrige Wasserfälle (Quellwasser).
Wintergarten: Bassin, verschiedene Regen- und Strahl-Douchen (Quellwasser).
Badehaus: Voll-, Regen-, Dampf- und warme Bäder zu jeder Tageszeit.
Wohnungen: Meublirte Zimmer von 8—24 fl. p. M., inbegriffen der kalten Bäder.
Schwimmunterricht: ertheilt der bekannte Schwimmmeister Hr. Louis Wiedemann.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Geißmilch jeden Tag bei **Tobler**, Theresienstraße Nr. 6. 53,084. (b)

26,015. (b) Unterzeichneter empfiehlt vorzüglich schwarze **Gallus-Tinte, Carmin** und **blaue Ultramarin-Tinte**, Prima Qualität, in Gläsern und stein. Flaschen von 3 bis 24 kr., und ist selbe in der Rouleaux-Niederlage, Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse, zu haben.

L. Holler, Schreibmaterialien-Händler.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

51,992 [l] **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

55,461. (4b) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux**
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

August Schönling,

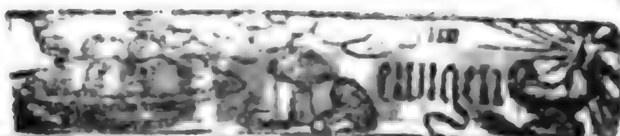
Frankfurt a/M

Importirte Havanna-Cigarren aus den renommirtesten Fabriken der Havanna von **fl. 50** per mille bis zu den feinsten Marken; **ächte Manilla, Hamburger & Bremer Cigarren.**

Probekistchen von 100 Stück in verschiedenen Sorten werden unter billigster Berechnung prompt versandt. 56,094 (2a).

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 52,637 [12b]



56,000. **Ein Haus** [3a]
für ein offenes Geschäft, in einer der Hauptstraßen Münchens, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter C. K. und Nr. 56,000 besorgt die Exp. d. Bl.

56,018 [2a] Eine sehr wenig gebrauchte, hübsche Theatergarderobe ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Dienstag den 21., Donnerstag den 23. und Freitag den 24. August, jedesmal von 3—6 Uhr Nachmittags. D. U.

56,021 [2a] Auf ein Landgut wird ein Gärtner gesucht. Derselbe muß im Gemüsebau tüchtig sein, die Pflege älterer Obstbäume und das Nöthigste der Blumenzucht verstehen. Die Vorlage guter Zeugnisse wird gefordert. Untersendling Nr. 47.

56,057 [2a] Fleißige Mädchen von 12 bis 14 Jahren können das Nähen lernen; auch werden sie bezahlt. D. U.

56,069 [2a] Ein solides, gebildetes Frauenzimmer, welches hier schon mehrere Jahre als Ladnerin diente, wünscht in gleicher Eigenschaft, oder auch als Buchhalterin oder Kassierin, bis 1. September oder kommendes Ziel Engagement. Holzstraße Nr. 22/0.

Versteigerung.

56,090 [2a] Montag, den 27. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, werden in der Fraunhoferstraße Nr. 3 über 3 Stiegen
ein Kanapee und 6 Sessel, schöne Schreib- und gewöhnliche Kommoden von Nußbaum, runde und andere Tische, Glaskästen von Nußbaum- und Fichten-Holz, Bettstellen, ein eingelegtes Kästchen, eine Stockuhr, Viertel und Stunden schlagend, ein vollständiges Bett mit Roßhaarmatratze, schönes Porzellan, wobei ein Caffé-Service mit Goldverzierung, einiges Küchengeräthe, mehrere Bücher, nämlich das Conversations-Lexikon von Brockhaus, Stunden der Andacht, Schillers, Goethes und Shakspeares sämmtliche Werke (übersetzt von Schlegel und Tieck), Merians Weltgeschichte, Baukunst von Vignola, historische Memorabilien von Ziegler, mit Federzeichnungen von Geiger, die Glasmalerkunst von Kunckel und sonstige Gegenstände
versteigert, wozu Kaufsliebhaber höflichst einladet

Ph. Hasper,
Tändler und Auktionator.

56,081. **Verloren** [2a]
ein weißes Piqué-Kinderkrägerl Freitag Mittag. Abzugeben Prannersgasse Nr. 17/3.

56,099 [3a] Eine schöne, trockene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, heller Küche, Holzlege und sonstigen Bequemlichkeiten, ist für's Ziel Michaeli zu vermiethen. Preis 100 fl. jährlich. Feldweg Nr. 4 a/1, an der Türkenstraße.

56,109 [2a] Oberanger Nr. 14 ist eine Wohnung zu vermiethen.

56,110 [2a] Es wird ein **Wirthslokal** auf Michaeli zu miethen gesucht. Adressen unter O. O. und Nr. 56,110 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

56,112 [2a] Barerstraße Nr. 8/3 sind zwei heizbare, gut meublirte Zimmer mit Bedienung zu vermiethen.

56,118 [2a] Die Regierungsblätter von 1799 bis 1837 und andere Bücher sind billig zu verkaufen. D. U.

56,169 [2a] In der Glücksstraße ist sogleich ein Laden nebst Wohnung zu vermiethen. D. U.


56,178 [2a] Zwei Pferde mit Chaischen sind billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

56,179 [3a] Ein solides, braves Mädchen sucht eine Stelle als Amme. D. U.

56,191 [2a] Eine sehr schöne, ganz neue, schwarz seidene, reich mit Gold gestickte und ganz mit Seide gefütterte Zuaven-Weste ist um den billigen Preis von 12 fl. zu verkaufen. D. U.

56,215 [3a] Ein Atelier mit Wohnung ist sogleich zu beziehen. D. U.

Knochen-Ankauf.

56,222 [3a] Im Laden Nr. 12 am Fischmarkt vis-à-vis dem Gasthaus der „Stadt Kempten" werden alle Gattungen Knochen angekauft.

56,230 [2a] In der Nähe der Frauenkirche wird eine Wohnung von 2—3 Zimmern sogleich oder bis Michaeli gesucht. Adressen unter D. H. und Nr. 56,230 besorgt die Exp. d. Bl.

56,242 [2a] Gefunden auf dem Wege nach Hadern ein Batist-Sacktuch. D. U.

Stricke und Packpapier,
schon gebraucht, werden gekauft. 56,258 [2a]

56,264 [2a] Ein Einstandsmann zur Infanterie auf 5 Jahre wird gesucht. Näheres beim Weinwirth Högner im Thal Nr. 72.

Wohnungs-Vermiethung.

56,270 [3a] Untere Barerstraße Nr. 12 über 3 Stiegen ist eine schöne Wohnung mit 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten für das Ziel Michaeli zu vermiethen. Auch kann Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden.

56,271. **Wohnungen,** [2a]
sehr elegant und schön hergerichtet, nebst allen Bequemlichkeiten, Sonnenseite, sind auf Michaeli zu vermiethen. D. R. Karlsstraße Nr. 34 im Bäckerladen.

56,276 [2a] Briennerstraße Nr. 4/1 ist ein schönmeublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

56,285 [2a] Ein schöner Flügel ist wegen Mangel an Platz um 40 fl. zu verkaufen. D. R. in der Exp.

55,496 [3c] Es ist eine Wohnung von drei Zimmern und Küche, zu ebener Erde, außerhalb der Stadt, bis Michaeli zu vermiethen. D. R. in der Exp.

55,134 [3c] 300 bis 400 fl. werden sogleich auf Sola-Wechsel oder gute Versicherung aufzunehmen gesucht. D. R. in der Exp.

55,154 [3c] Auf der Insel Nr. 8, nächst der Zweibrückenstraße, ist ein großes, meublirtes Zimmer, mit eigenem Eingange, mit oder ohne Stallung, an einen soliden Herrn oder Offizier sogleich zu vermiethen.

54,977 [3c] Marienplatz unter den finstern Bögen ist ein kleines Verkaufsständchen zu vermiethen. D. U.

55,043. **2000 fl.** [3c]

Ablösungs-Kapital werden gesucht, sogleich oder auf Michaeli. D. U.

Garantirt

sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen und Schaben oder Motten. D. U. 55,450[3c]

55,360 [3c] Ein Wirthslokal wird zu pachten gesucht. D. U.

55,345 [3c] Wer gesonnen ist, zu 4 pCt. Gelder anzulegen, kann sich auf zwei werthvolle Gschäftshäuser mitten in der Stadt, sowohl Ewiggelder als erste Hypotheken, auswählen. D. U.

55,313. **Zu verkaufen** [3c]

ein Causeuse mit vier Sesseln, von rothem Sammtplüsch. D. U.

In Mitte der Stadt

ist ein sehr anständig meublirtes Zimmer in der Wohnung eines einzelnen Herrn zu vermiethen. Das Nähere in der Exp. 55,521 [2b]

55,564 [2b] 50—60 Maß Milch mit Lizenz sind zu vergeben. D. U.

Für Michaeli 1860

sind im Neubau Karlsstraße Nr. 15 auf das Bequemste hergerichtete Wohnungen zu vermiethen. 55,598 [2b]

55,633 [2b] Promenadeplatz Nr. 1 im Laden werden mehrere gut erhaltene Packkisten zu kaufen gesucht.

55,628 [2b] In einer lithographischen Anstalt wird ein Lehrjunge gesucht. D. R. in der Exp.

55,650 [2b] Eine Börse wurde gefunden. Burggasse Nr. 13/3.

55,683 [2b] Ein solides Mädchen, gesetzten Alters, ohne allen Anhang, welches kochen, nähen, waschen und bügeln, und vorzüglich aber mit größern Kindern und Kranken umgehen kann, sucht eine Stelle und kann auch empfohlen werden. Adressen unter M. und Nr. 55,683 bittet man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

55,641 [3c] Es sind zwei Wohnungen nebst Gärtchen in der Au billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

55,653 [3c] In der Nähe vom Rindermarkt wird eine kleine Remise oder ein Platz für ein Chaischen gesucht. D. U.

Lehrmädchen

von soliden Eltern werden für ein Putzgeschäft sogleich gesucht. D. U. 55,560 [2b]

Schäfer-Gesuch.

Karlsstraße Nr. 14 über 1 Stiege. 55,174 [2b]

55,707 [2b] Mehrere Hundert Stücke ganz gute Kartoffel- und Torf-Körbe sind billig zu verkaufen bei Wörl, Salzstößler, Schrammergasse.

55,760 [3b] Ein schöner Hausaltar ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

55,804. **fl. 3600** [2b]

werden als erste Post auf Grund und Boden sogleich oder auf Michaeli aufzunehmen gesucht. Schätzung 7000 fl. D. U.

55,868 [3b] Ein halber Logen-Rückplatz im ersten Range ist von jetzt bis 1. Oktober zu vergeben. Brieunerstraße Nr. 6½ über eine Stiege rechts.

55,882 [2b] Ein reales Salzstößler-Recht ist zu verkaufen. Baarerlag 3000 fl. D. U.

55,886 [2b] Auf ein bereits neugebautes Haus mit Gewerbe in der Stadt werden als Ewiggeld in der Hälfte der Schätzung 22,000 fl. sogleich gesucht ohne Unterhändler. Adressen unter G. G. und Nr. 55,886 besorgt die Exp. d. Bl.

Wohnung von 3-4 Zimmern

gesucht nächst dem Dultplatz von einer honetten Familie ohne Kinder bis Georgi oder früher. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r. 55,905[3b]

55,919. **Eine Wohnung** [2b]

von 3 Zimmern, Küche rc. rc., ist eingetretener Umstände wegen auf Michaeli um 80 fl. zu verstiften. D. R. Kasernstraße Nr. 46, 1 Stiege rechts.

55,930 (2b) An der Kasern- und Louisenstraße ist das wohnbare Gartenhaus mit einem oder mehreren Bauplätzen zu verkaufen. Das Näh. Türkenstraße Nr. 13/0.

55,932 (2b) Verhältnisse wegen ist ein rentables Geschäft (ohne eine vorhergehende Prüfung), alles in bestem Betriebe abzulösen von einer soliden Familie, auch einem ledigen Frauenzimmer. D. U.

55,955 [3b] Kuhdünger ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

55,959 [3b] Eine in jeder Kochart erfahrene Köchin sucht bis 1. Oktober eine Stelle als Haushälterin oder Köchin, hier oder auswärts. D. U.

55,963 [2b] Bayerstraße Nr. 50 ist ein Laden um 60 fl. gleich zu vermiethen.

Reitpferd,

auch Einspänner, zu verkaufen im Straubingerhof. 55,972 [3b]

55,982 [2b] Gesucht wird sogleich oder auf Michaeli eine Wohnung von 4—5 Zimmern rc. rc., im Preise von 160—200 fl. Die mit einem Gärtchen, nicht zu weit von der Stadt, hat den Vorzug. Adressen unter B. C. und Nr. 55,982 besorgt die Exp. d. Bl.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

52,661. [3c]

Mittwoch den 22. August 1860

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Juli 1859 und zwar:

von Nr. 83,001 bis 93,189.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Dienstag den 28. August 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 31. Juli 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt I. der Stadt München.

---

8 Fensterstöcke,

alte mit Eisenstangen, und eingeglaste Fensterrahmen sind zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 9, beim Hauseigenthümer. 55,562 [2b]

Eine erfahrne Kindsmagd

die über längere Dienstzeit gute Zeugnisse aufweisen kann, wird für Michaeli gesucht, kann auch früher einstehen. D. U. 55,617 [3b]

53,156 [3c] 350 Böcke von 3- bis 4zölligen eichenen Riegeln, zu Wasserbeschlächten geeignet, und 150 fichtene Läden, 2jährig, sind zu verkaufen in Gern bei Nymphenburg, Haus Nr. 4.

55,283 [3b] In der Westendhalle, Graben Nr. 8, über 2 Stiegen ist bis 1. September das schönmeublirte Eckzimmer mit Bedienung für 9 fl. monatlich zu vermiethen.

Zu verkaufen ein Haus mit Gärtchen. D. U. in der Exp. 54,616 [3c]

Stelle-Gesuch.

55,357 [2b] Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, nicht von hier, mit den besten Zeugnissen versehen, das geläufig französisch spricht, im Deutschen, allen feinen Hand- und Putzarbeiten sehr bewandert ist, sucht sogleich oder bis ersten September eine Stelle als Bonne, oder auch in einem Geschäfte. D. U.

55,500 [2b] Kaufingergasse ist auf Michaeli eine Wohnung von 4 Zimmern und Uebrigem zu vermiethen. D. U.

55,647 [3b] Briennerstraße Hs.-Nr. 25 ist die Wohnung im 2. Stocke, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Garderobe, Keller und Holzlege rc., zu vermiethen und bis Michaeli zu beziehen. Das Nähere vis-à-vis bei Zimmermeister Hrn. Bleibinhaus.

55,293 [3c] Ein absolvirter Gymnasist sucht Lateinschülern oder Neueintretenden auch während der Ferien Unterricht zu ertheilen. Gefällige Aufträge beliebe man unter F. und Nr. 55,293 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Für Oekonomen.

55,611 [2b] Ein ungarisches Schwein sammt Jungen ist zu verkaufen.

Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 42.

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)

Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre

wird **Mittwoch den 22. August, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Fortepiano von Biber, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieur-Uniform einem kupfernen Fischwandel, einer großen Hänguhr mit Kasten, mehreren Lampen, sehr guterhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Max Ruef.

Für Milchleute.

55,304 [3c] Von 7 und 8 Tagwerk Grummeternte ist billig zu verkaufen. Unteranger Nr. 29/1, Nachmittags.

Gründlicher Zitherunterricht

wird nach Heinrich Buchecker's Lehrmethode ertheilt. D. U. 55,499 [2b]

55,509. **Auf Michaeli** [2b]

sind in der Elisenstraße Nr. 3 schöne Wohnungen mit 5 und 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu beziehen. Das Nähere Neuhausergasse Nr. 10 Parterre.

55,692 [2b] Auf ein neugebautes Haus werden 1500 fl. in der ersten Hälfte der Schätzung baldigst aufzunehmen gesucht. Gefällige Adressen beliebe man in der Exp. d. Bl. unter D. und Nr. 55,692 zu hinterlegen.

Ein vollständiger Herrnanzug.

Rock, Frack oder Tween rc., von Tuch, Buckskin rc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Spaeth, Residenzstraße Nr. 6.

50,605 [m]

55,840 [b] Zunächst der Schrannenhalle ist auf Michaeli eine Wohnung zu 150 fl. an eine solide, ruhige Partei zu vermiethen. D. U.

39,448 [w] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kreisstraße Nr. 15/2 links.

Wein-Bouteillen, Spitz und kleinere Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

Kochler- oder Jagd-Joppen,

von echtem Loden, Tuch und Velour rc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Spaeth, Residenzstraße Nr. 6

50,607 [m]

56,003. Ein vorzüglich guter 1. 5 pCt. Ewiggeldbrief von 15 Hundert Gulden auf ein Haus am schönsten und frequentesten Hauptplatze der Altstadt ist bis Ziel Michaeli abzulösen. Verschlossene Adressen unter A. A. Nr. 56,003 besorgt die Exp. d. Bl.

56,005. Eine Wittfrau sucht in der Nähe der Frauenschule ein leeres Zimmer mit Kochofen für Michaeli. D. U.

56,007. Kuhdünger ist zu verkaufen Kirchplatzgasse Nr. 25, Vorstadt Au, bei Milchmann Graf.

56,951. Einige Kleidungsstücke und 1 wollene Decke sind wegen Abreise zu verkaufen. Lueginsland Nr. 1/3.

56,014. Gesucht wird ein Mädchen, das etwas kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Liebe zu Kindern hat und zu Hause schlafen kann. D. U.

56,017. Eine pünktlich zahlende kinderlose Familie sucht eine Wohnung im Preise zu 90 bis 100 fl. in der Nähe der evangel. Kirche oder der Bonifazius-Pfarrei, am liebsten in einem Hintergebäude. D. U.

56,020. Ein junges Frauenzimmer, (Waise,) welches in allen Fächern der deutschen und französischen Sprache gründlichen Unterricht ertheilen kann, auch die feinen weiblichen Handarbeiten u. das Kleidermachen versteht, wünscht sogleich eine Stelle zu Kindern, am liebsten nach auswärts. Adressen bittet man in der Exp. unter L. W. Nr. 56,020 zu hinterlegen.

56,022. Eine ordentliche Person, welche gut kochen kann, sucht einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. D. U.

Ein helles freundliches Zimmer ist monatlich um 2 fl 42 kr. zu vermiethen. 56,023.

56,024. Patronisten und Patronistinnen werden gesucht. Thal Nr. 27/2.

56,026. Ein gebildetes Frauenzimmer evangel. Confession wünscht bei einer Beamtensfamilie gegen entsprechende Dienstleistungen im Hauswesen oder bei Kindern freie Wohnung ohne Meubel zu erhalten, und könnte auch Klavierunterricht ertheilen. D. U.

Zu vermiethen

ein meublirtes freundliches Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. September zu beziehen. Rochusberg Nr. 10/2. 56,027.

56,028. An einen soliden Herrn ist eine Schlafstelle zu vermiethen. Oberanger Nr. 51/2 St. mittlere Thür.

56,029. Zu einem Graveur wird ein Knabe in die Lehre aufgenommen. D. U.

56,030. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Magd in einem Bürgershaus. Wiesenstraße Nr. 9/1.

56,032. Ein Haus mit Stallung wird zu kaufen gesucht. D. U.

Amalienstraße Nr. 5/3 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermiethen, würde auch wochenweise an Fremde abgegeben. 56,031.

56,035. Ein solides Frauenzimmer wünscht Beschäftigung im Kleidermachen. D. U.

Drei schön meublirte Zimmer mit eigenem Eingange sind sogleich zu vermiethen. Schönfeldstraße 20/1. 56,037.

56,038. Eine Köchin, die gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sich auch mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, sucht bis Michaeli einen Platz, kann auch sogleich einstehen. Das Uebr. Dultgasse Nr. 5/1 rückwärts.

56,039. Schäfflergasse Nr. 15/1 rückwärts ist ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. Sept. zu vermiethen.

56,041. Es sind 1000 fl. als erste Hypothek zu $4\frac{1}{2}$ Proc. zu vergeben, ohne Unterhändler. D. Uebr.

56,042. Ein solides Mädchen, welches kochen und nähen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz; geht auch zur Aushilfe. Rosengasse Nr. 10/1.

56,043. Schöne Tauben sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

Ein ordentliches Mädchen, protestantischer Confession, das Hausmannskost kochen und nähen kann, sucht sogleich einen Dienst. Sendlinger-Landstraße 13/0. 56,044.

56,045. Ein Salon mit Alkoven, elegant meublirt, ist sogleich oder bis 1. Sept. von 1 oder 2 Herren zu beziehen.
Löwengrube 18/3 vornheraus.

56,046. Eine pünktlich zahlende Wittwe sucht ein leeres Zimmer mit Kochofen bis 1. October. D. Uebr.

56,047. Ein schwarzer Halbhund, Ohren und Schweif gestutzt, ist von Bruck nach Stegen zugelaufen. Abzuholen beim Wirth in Stegen.

56,048. Ein schwarzer Halbhund ist zugelaufen. Sendlingerstraße Nr. 23 über 1 St. rückw. bei Scheible.

56,049. Eine geübte Kleidermacherin sucht Arbeit ins Haus, geht auch auf Stöhren.
Rumfordstraße Nr. 6/2.

56,050. Eine ruhige Familie sucht auf das Ziel Georgi in der Müller- oder Blumenstraße eine freundliche Wohnung mit Waschgelegenheit. D. Uebr.

56,051. 29 ganze und 9 halbe steinerne Flaschen sind zu verkaufen in der Theatinerstraße Nr. 12 im Hofe.

56,052. Lehrmädchen werden zum Nähen gesucht. Filserbräugasse Nr. 2 im Laden.

56,054. Ein solides Mädchen ohne Anhang, das viele Liebe zu Kindern hat und 4 Jahre hier bei einer Herrschaft diente, wünscht als Kinderwärterin oder Stubenmädchen bei einer Herrschaft oder einzelnen Dame auf Michaeli einen Platz, oder sonst ein ähnliches Unterkommen. Zu erfragen Windenmachergasse Nr. 6 im Milchladen.

56,055. Sieben Kanarienvögel sind zu verkaufen. D. Uebr.

56,056. Ein doppelter Kleiderkasten ist zu verkaufen. — Daselbst wird ein laufendes Kostkind aufgenommen. D. U.

56,058. Ein leeres Zimmer mit eigenem Eingang ist bis Michaeli zu verstiften und sogleich zu beziehen. D. U.

56,059. Ein meublirtes, heizbares Zimmer ist an eine ältere Frau oder sonst an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen und auf den Monat September zu beziehen, monatlich 4 fl. Thal Nr. 13/1 rückwärts.

56,060. Es wird ein Zugeheplatz sogleich oder bis 1. September gesucht. Sendlingergasse Nr. 11/1, Eingang Kultgasse.

56,061. Eine fast neue Landwehr-Schützen-Uniform ist billig zu verkaufen. Äußere Wienerstraße Nr. 42/0.

56,062. Sendlingerlandstraße Nr. 31 ist eine Wohnung mit Stallung zu vergeben.

56,063. Kreuzgasse Nr. 17/1 ist ein gut meublirtes, heizbares Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

Ein Tuchkragen wird billig zu kaufen gesucht. D. U. 56,064

56,065. Es ist ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn vornheraus und heizbar zu vermiethen, gleich oder zum 1. Sebastiansplatz Nr. 4/3.

56,066. Eine noch ganz gut erhaltene Bettstatt wird gekauft. D. U.

56,067. Kasernstraße Nr. 48/1 rechts wird ein Kostkind gesucht.

56,068. Junge Hunde sind zu verkaufen. Karlsplatz Nr. 23/3.

56,070. Ein solides Frauenzimmer, welches schon als Jungfer und Stubenmädchen diente, und im Kleidermachen geübt ist, sowie auch fein bügeln und frisiren versteht, sucht in dieser Eigenschaft eine Stelle bis 1. September oder Michaeli. D. U.

56,071. Junge Mädchen können unentgeltlich die Putzarbeit erlernen. Fingergasse Nr. 3/0.

56,072. Ein Geldbeutel mit etwas Geld wurde gefunden. D. U.

56,073. Am Sonntag Nachmittag ging auf der Straße von Ramersdorf bis zum Sendlingerthor ein goldener Armreif verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. D. U.

56,074. Ein solides, junges Mädchen, welches kochen, nähen kann, sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht bei einer ruhigen, christlichen Familie bis Michaeli einen Platz. Theresienstraße Nr. 89 über 1 Stiege.

56,076. Ein Armband von Granaten wurde verloren. Der Finder wird gebeten es in der Schwanthalerstraße Nr. 87/3 gegen Belohnung abzugeben.

56,077. In der Sendlingergasse ist eine kleine Wohnung vornheraus auf Michaeli zu vermiethen an eine kinderlose Familie. D. U.

Sterngasse Nr. 38

ist ein warmes Bad nebst Wäsche und Bedienung um den billigen Preis von *12 kr.* zu haben.

Pekinder'sche Badanstalt.

56,079. Eine tüchtige erfahrene Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen findet bis 1. Sept. auf dem Lande nahe bei München einen gutbezahlten Dienst.

Gesucht wird sogleich

oder bis 1. September ein solides kath. Mädchen, in häuslichen Arbeiten, sowie im schön Weißnähen, Waschen und Bügeln bewandert. D. U. in der Exped. 56,083.

56,084. **Gesucht**

sogleich eine **erfahrene Köchin**, welche Reinlichkeit liebt und die treffenden häuslichen Arbeiten willig verrichtet, soliden Charakters, katholisch und mit guten Zeugnissen versehen ist. D. U.

56,087. Eine ganz tüchtige Oekonomieköchin, mit ganz entsprechenden Zeugnissen versehen, sucht eine derartige Stelle, gleich oder aufs Ziel Michaeli. Zu erfragen Dultgasse Nr. 3/2 rückwärts.

56,088. Ein goldener Ring mit 2 rothen und 3 weißen Steinchen wurde am Sonntag verloren. Abzugeben gegen 2 fl. Belohnung in der Expedition.

56,089. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, welches im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln rc. tüchtig ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als Stubenmädchen oder Jungfer einen Platz und kann sogleich einstehen. Burggasse Nr. 7/3.

56,092. Eine ordentliche treue Person, welche kochen u. jeder Arbeit vorstehen kann, wünscht einen Platz und kann sogleich oder auf das Ziel einstehen. Einschütt Nr. 6/1 links.

56,093. Eine verlässige Köchin, die in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht ein gutes Unterkommen bis Michaeli, geht auch aufs Land. D. U.

56,096 Ein im Weißnähen geschicktes Frauenzimmer wünscht einige Stöhren, per Tag 12 kr. und Kost. Unteranger Nr. 26/2.

56,097. Ein Mädchen sucht sogleich einen Dienst; dasselbe kann gut kochen, waschen und bügeln, hat Liebe zu Kindern und unterzieht sich jeder häuslichen Arbeit. D. U.

56,098. Ein junges gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Amme. Dachauerstraße 35/3.

56,100. Eine junge Wittwe, welche ihre eigene Einrichtung mit Betten nebst einer kleinen Pension hat, sucht eine Stelle bei einem bejahrten Herrn. D. U.

Avis.

56,102. Von der Müllerstraße über die Theresienwiese zur Bavaria und Schießstätte wurde ein eckiger Korallenarmreif verloren. Dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung.

56,103. Eine kleine mit Granaten besetzte Broche ging Sonntag Abends vom Gottesacker bis zum Marthore verloren. Man bittet, dieselbe gegen 1 fl. Belohnung zurückzugeben. D. U.

Franzbranntwein mit Salz

von August Kollhardt aus Ulm empfiehlt zur freundlichsten Abnahme 56,145.

Seb. Erhardt,

Au, Mariahilfsplatz Nro. 39.

56,146. Eine Person sucht Arbeit im Waschen und Putzen u. dgl. Marstraße Nr. 5/0.

56,148. Gruftgasse Nr. 6 ist ein Laden sogleich und ein größeres Parterrelokal vornheraus nächstens zu vermiethen.

56,149. In Mitte der Stadt ist eine klein Wohnung an eine kinderlose Familie auf Michaeli zu vermiethen. Zu sehen von 11—1 Uhr

56,150. **Gesucht wird**

von einem noch nicht lange verheiratheten kgl. Bediensteten in der Nähe des Bahnhofes ein Quartier bis Michaeli im Preise von 100 bis 150 fl. D. U.

56,151. Nymphenburgerstraße Nr. 8 sind zwei Wohnungen, eine mit 3 Zimmern, die andere mit 2 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, sowie ein Zimmer mit Bett zu vermiethen.

56,152. Am Graben Nr. 6/2 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Magdkammer, Küche rc. zu 190 fl. zu vermiethen. Näh. Luitpoldstraße Nr. 2/0.

56,154. Ein Mädchen findet im Nähen dauernde Beschäftigung. Westenriederstraße 12/3.

Heiraths-Gesuch.

56,155. Ein hier ansässiger Mann, Wittwer und kinderlos, noch in den besten Jahren, wünscht sich mit einem Frauenzimmer im Alter von 30—40 Jahren, das einen guten Charakter und ein Vermögen von 300—400 fl. besitzt, zu verehelichen. Adressen unter V. Nr. 56,155 besorgt die Exped.

56,157. Althammereck Nr 6 ist ein Laden am 1. Oktober zu beziehen. Zu erfragen zu ebener Erde.

Eine ordentliche Person, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis 1. Sept. einen Von- und Zugehplatz. Dachauerstraße Nr. 35/0. 56,158.

57,161. Kanapee, Schlafdivan und Stühle sind zu verkaufen. Fürstenfeldergasse 5/2.

56,162. Knödelgasse Nr. 2/2 Hintergebäude links sind Kanarienvögel zu verkaufen.

Zum Weißnähen

werden Mädchen gesucht. Kreuzgasse Nr. 19/0 rechts. 56,163.

56,164. Es wird eine verlässige Person zu einem Kinde gesucht. D. U.

Ein neuer Koffer

ist zu verkaufen. D. U. 56,165.

56,166. Ein Geldbeutel, 5 fl enthaltend, wurde von einem armen Manne verloren Man bittet um Rückgabe. D. U.

Wanzen-Pulver,

worauf unvermeidlicher Wanzentod erfolgt, ist zu haben bei

Seb. Erhardt in der Au,

56,147. Mariahilfsplatz Nr. 39.

56,167. Zwei ganz schöne Betten sind billig zu verkaufen. Thal 51/3.

56,168. Gesucht wird bis Michaeli eine Wohnung über 3 Stiegen mit 4 Zimmern u. übrigen Bequemlichkeiten in der Schelling-, Amalien-, Theresien- oder Türkenstraße. D. U.

56,170. Ein junger militärfreier Mann, im Lesen und Schreiben bewandert und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht als Ausgeher oder Bedienter ein Unterkommen. Das Uebr. in der Exp. d. Bl.

56,171. Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Adernmachen. D. U.

56,172. In bester Lage sind 2 bis 3 schön meublirte Zimmer sogleich wöchentlich zu vermiethen. D. U.

56,173. Ein im Kleidermachen und Weißnähen geübtes Frauenzimmer wünscht als Stubenmädchen eine Stelle. D. U.

56,175. Ein Schlüssel ging verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

56,176. **Gesuch.**

Ein junges solides Mädchen, erst hier angekommen, wünscht sogleich oder auf's Ziel als Anfängerin in einem Ladengeschäft oder auch in einem Herrschafts- oder soliden Bürgerhause ein Unterkommen. Dasselbe ist in den weiblichen Handarbeiten sehr gut bewandert und unterzieht sich auch der leichteren Hausarbeit. D. U.

56,177. Es wird sogleich ein Aushilfs- oder ein Von- und Zugehplatz gesucht.
Bayerstraße 31½, über 1 St.

56,180. In der Nähe der Stadt wird ein Zimmer gesucht mit Gartenhausbenützung.
Salvatorstraße Nr. 11/2.

56,181. Eine Amme, welche schon einige Monate stillt, sucht wegen Abreise der Herrschaft einen Platz D. U.

56,182. **Verloren**

ging gestern beim Aussteigen aus der Eisenbahn in Großhesselohe eine Perlentasche mit silbernem Schloß, silberner Kette und zwei goldenen Buchstaben. Dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung. Vor Ankauf derselben wird gewarnt. D. U.

56,185. Eine einzelne, pünktlich zahlende Beamtenswittwe sucht auf Michaeli eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche in oder nahe der Stadt, oder 2 leere Zimmer bei einer anständigen Familie. Adressen unter E. Nr. 56,185 besorgt die Expedition.

56,186. Eine rosa Schleife nebst Vorstecknadel mit weißen Steinen ging am Sonntag in der Kasernstraße verloren. Um Rückgabe wird gebeten in der Kletzengasse Nr. 3/3 St.

56,187. Es wird ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren sogleich in Dienst gesucht.
Peterplatz Nr. 9 im Blumenladen.

56,188. Zwei Zimmer und eine Stallung sind sogleich zu vermiethen.
Herzogspitalgasse Nr 20/1.

56,189. Ein gut erhaltenes Bett ist billig zu verkaufen im Thal Nr. 31/2 St.

56,190. Eine goldene Broche mit gemalter Mutter Gottes mit dem Jesuskinde wurde am Sonntag verloren, oder bei der Fahrt nach Schwabing in einer Droschke liegen gelassen. Abzugeben gegen gute Belohnung. D. U.

56,104. Ein Mädchen, das des Pinselmachens schon etwas kundig ist, wird gesucht. D. U.

56,105. Eine Wirthschaft, welche sich gut rentirt, ist zu verkaufen. D. U.

Landwehrstraße Nr. 27/0

ist ein freundliches, gut meublirtes Zimmer von einem oder zwei Herren gleich zu beziehen. 56,106.

Warnung.

56,107. Ein goldener Ring, rundherum mit kleinen, grünen Steinen besetzt, dessen Werth lediglich das eines Familien-Andenkens ist, ist gestern abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt, dem Finder eine gute Belohnung zugesichert. D. U.

56,108. Ein kräftiger Lehrjunge wird zu einem Kupferschmied gesucht. D. U.

Bitte und Gesuch.

56,111. Eine Person im gesetzten Alter, ohne Anhang, treu, reinlich und pünktlich, sich gerne jeder Arbeit unterziehend, bittet dringend bis aufs Ziel um irgend ein Unterkommen. Das Nähere Löwengrube Nr. 5/1 links.

56,113. Eine Wohnung mit Stallung, Heulage und Tröbergrube wird auf Michaeli zu miethen gesucht. Daselbst ist ein Haufen Kuhdünger zu verkaufen. Singstraße Nr. 11.

56,114. Eine Ladenauslage für einen Salzstößler u. dgl. ist billig zu verkaufen. Ledergasse Nr. 20.

56,115. Alte Bilder und ein Operngucker sind zu verkaufen. Daselbst auch ein Zimmer mit 2 Betten zu vergeben. D. U.

56,116. Es wird eine ordentliche, zuverlässige Zugeherin gesucht. D. U.

56,117. Ein lila weißes Jaconetkleid ist billig zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 2/1.

56,120. Nahe bei München ist bei kinderlosen Eheleuten ein Kostplatz frei. Größte Verschwiegenheit wird zugesichert. D. U.

Gründlicher Unterricht

zum Eintritt in die Gewerbschule, sowie gediegene Mathematik-Instruktion wird unter Zusicherung des besten Erfolges ertheilt. Hundskugel Nr. 2/2 links. 56,121.

56,122. 1 zweischläferiges, 3 einschläferige Betten, 1 Matratze u. 1 noch gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

56,123. Eine gut geübte Näherin, die billig arbeitet, sucht Stöhren. Amalienstraße Nr. 29 über 2 Stiegen im Hintergebäude.

56,124. Ein solides Frauenzimmer, welches über ein kleines Vermögen frei verfügen kann, und Lust zum Reisen hat, könnte sich mit einem noch ledigen Manne an einem rentablen Geschäfte betheiligen. D. U.

56,127. Tuffsteine werden zu kaufen gesucht. D. U.

56,125. **Zu verkaufen**

ein gutes Bett sammt Strohsack und Bettstatt, angestrichener Kommodkasten und runder Tisch, 3 Bände Gartenlaube und 3 Bände Buch der Welt, Guitarre, Pfannen u. dgl.

Verkauf.

56,126. In einem Markte Oberbayerns ist ein Haus mit Garten, 3½ Tagw. Grundstück nebst einer realen Weißgerberei und Walkmühle zu verkaufen, und würde auf die darauf ruhende Lederhandlungs-Concession verzichtet gegen annehmbare Bedingungen. D. U.

56,128. Ein solides Mädchen kann gegen häusliche Arbeiten freie Schlafstelle erhalten.

56,129. Wiederholt mache ich Jedermann aufmerksam, auf meinem oder meiner Frau ihren Namen etwas abzugeben, sei es an Geld od. Geldswerth, indem ich durchaus für nichts hafte.

J. Weiß,
Glockengießer.

56,130. Eine kleine Wohnung ist an eine ruhige Familie auf Michaeli zu vermiethen. Kreuzgasse Nr. 19/0 zu erfragen.

56,131. Ein Mann, Familienvater, der unverschuldet in sehr bedrängte Lage gerieth, bittet dringend um Beschäftigung im Schreiben, da er eine schöne Handschrift besitzt und dgl. Dachauerstraße Nr. 26/0 links.

56,134. Ein armer Dienstbote verlor einen Ohrring. Man bittet um Rückgabe. D. U.

56,135. Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht eine Stelle als Haushälterin. D. U.

56,136. Für ein ordentliches Mädchen ohne jeden Anhang, das schon längere Zeit bei Kindern dient, wird wieder eine solche Stelle bis Michaeli gesucht.
Schwanthalerstraße Nr. 3/1.

56,137. Ein leeres Zimmer, heizbar, mit eigenem Eingang, ist um 3 fl. monatlich an ein anständigs Frauenzimmer oder Wittwe auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

56,139. Kaufingergasse Nr. 14 sind Wohnungen, eine vornheraus im 3. Stock von 3 Zimmern, rückwärts zu 2 oder 4 Zimmern auf Michaeli zu beziehen.

56,140. Theatinerstraße Nr. 10 ist vornheraus im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern rc. auf Michaeli zu beziehen. Näheres im 2. Hof 1 Stiege.

56,141. Da die Dult vorüber ist, so wird der Herr Antiquar Senger aufgefodert, sich in der Münzgasse Nr. 2/3 einzufinden — wegen dem Bewußten — sonst mehr.

56,142. Zu verkaufen ein großer Spiegel mit Goldrahmen und ein kleiner Flügel, welcher auch vermiethet wird. D. U.

56,143. Ein gestickter Aermel wurde gefunden. Abzuholen neue Pferdstraße Nr. 1/0.

56,144. **Zugelaufen**

ein großer, semmelfarbener Windhund mit den Buchstaben J. R.

56,192. Ein Frauenzimmer, das empfohlen werden kann, sucht bis 1. September oder aufs Ziel einen Dienst als Stubenmädchen, würde auch die Küche übernehmen bei einer herrschaftlichen kleinen Familie. D. U.

Ein neuer Flügel

von Alois Biber ist zu verkaufen. Preis 400 fl. Briennerstraße Nr. 18/2. 56,193.

Eine Ladenbudel

wird zu kaufen gesucht. Schützenstraße Nr. 2 Parterre. 56,194.

Todes-Anzeige.

56,195. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten und Vater,

Herrn

Anton Geiger,

gräfl. von Arco'scher Hausknecht,

plötzlich durch einen Schlaganfall in seinem 56. Lebensjahre zu sich zu nehmen.

Wer die Herzensgüte und Arbeitsamkeit des Verstorbenen kannte, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.

München, den 20. August 1860.

Maria Geiger, Gattin,
Alois Geiger, Sohn,
und sämmtliche Verwandtschaft.

Die Beerdigung findet Dienstag den 21. d. M. um ½3 Uhr vom Leichenhause aus und der Gottesdienst Mittwoch den 22. um 8 Uhr in der St. Ludwigskirche statt.

56,196. Eine ruhige pünktlich zahlende Familie von nur 2 Personen sucht fürs Ziel Michaeli eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Garderobe rc., jedoch nur auf der Sonnenseite. D. U.

Beachtenswerth.

56,197. Dultplatz 13/4 links werden all: beschmutzten Woll- und Seidenstoffe ohne Ausnahme, weiß oder färbig, echte Spitzen, Blonden, Schleier jeder Gattung, feine indische oder türkische Shawls, Cachemires, Mantillen, Tarlatane, Stickereien, Bänder jeder Farbe, Damenfedern, waschlederne und feine Glacéhandschuhe jeder Farbe, Strohhüte jeder Art, Federbüsche rc. so gereinigt, daß sie an Schönheit und Glanz den neuen gleichkommen. Die Gegenstände werden garantirt und in 2 Tagen fertig.

56,198. Bis aufs Ziel wird eine zuverläßige Kindsmagd gesucht, die auch mit einem neugebornen Kind umzugehen versteht. D. U.

56,199. Ein ganz verläßiges Einspännerpferd, welches auch geritten ist, wird zu kaufen gesucht, muß jedoch für dasselbe Garantie geleistet werden können. D. U.

Ein Pianoforte

von Klüh ist zu verkaufen. Jägergasse Nr. 6 Parterre links. 56,200.

56,202. Adalbertstraße Nr. 5 ist eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Holzlege bis Michaeli zu vermiethen.

56,203. Ein ordentlicher Bursche, der schon beim Militär gedient, gute Zeugnisse hat und schon längere Zeit hier ist, sucht einen Platz als Ausgeher, Hausknecht und kann auch Caution leisten. Rochusgasse Nr. 4/4.

56,204. Solide Frauenzimmer, welche im Kleidermachen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. Auch wird dortselbst ein Lehrmädchen aufgenommen. D. U.

56,205. Ein meublirtes Zimmer ist bis 1. September an einen soliden Herrn zu vermiethen, pr. Monat 5 fl. D. U.

56,206. Ein Klavier von Sailer ist billig zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 27 über 1 St.

56,207. Ein junger solider Mann, der schon beim Militär diente und für dessen Treue u. Rechtlichkeit garantirt werden kann, sucht als Ausgeher oder Bedienter eine Stelle. Schwanthalerstraße Nr. 68/2.

56,208. Es wird ein Ausgeher gesucht in ein Geschäft, der 150 fl. Kaution leisten kann. D. Nähere in der Exp.

56,209. Eine flinke Näherin sucht Stöhren. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 2/2.

56,210. Ein für jedes Fabrikgeschäft geeignetes Lokal ist bis Michaeli zu vergeben. D. U.

56,211. Ein unmeublirtes Zimmer mit Alkoven, mitten in der Stadt, wird von einem Herrn zu miethen gesucht. Adressen unter G. M. Nr. 56,211 sind in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

56,212. **Verloren**

wurde ein Portemonnaie, enthaltend zwei Guldenstücke, etwas Münze und ein rosa Woll-Muster. Abgabe gegen Erkenntlichkeit beim Portier im Kadetenkorps.

56,213. Ein Lehrmädchen zur Putzarbeit wird gesucht, erhält monatlich 1 fl. 30 kr. D. U.

56,214. Letzten Freitag wurde vom Viktualienmarkte bis in die Westenriederstraße Nr. 6 eine 5 fl. Banknote verloren. Dem Finder u. redlichen Ueberbringer 1 fl. Belohnung D. U.

56,216. Ein Lehrmädchen zum Weißnähen wird gesucht. Hottergasse Nr. 1/3.

56,217. Es ist ein unmeublirtes Rückwärts-Zimmer auf 2 Monate zu vermiethen. D. U.

56,218. Es wird eine Magd gesucht. Schwabingerlandstraße Nr. 23 über 1 Stiege.

56,220. Ein schwarzseidenes und ein weißes Wollkleid und Atlas Kinderstiefel sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Hofbräuhausgasse Nr. 1/1.

56,225. Ein schöner schottischer Epheu ist billig zu verkaufen. D. U.

56,227. Schwanthalerstraße Nr. 63/0 sind 2 meublirte Zimmer mit freundlicher Aussicht an solide Herren zu vermiethen u. sogl. zu bez.

Wohnungsgesuch.

56,228. In der Kaufinger-, Weinstraße, Marienplatz wird auf Michaeli eine Wohnung mit 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu miethen gesucht. Adressen sub E. und Nr. 56,228 besorgt die Exp. d. Bl.

Inserat.

56,229. Ein Einstandsmann wird gesucht auf 1½ Jahr. D. U.

56,235. Maistraße Nr. 55 ist eine kleine Wohnung zu ebener Erde rückwärts im Hofe sogleich zu beziehen.

56,234. Jener Herr, welcher am 14. d. in der Ottostraße Nr. 13 die Parterre-Wohnung miethete, möchte sich gefälligst hinbemühen, um Rücksprache zu nehmen.

56,236. Ein dauerhafter Kleiderkasten ist zu verkaufen. D. U.

56,237. Ein sehr gut in Stand gesetztes altes Fortepiano ist billig zu verkaufen.
Luitpoldstraße 13/4 rechts.

56,238. Ein Frauenzimmer, welches in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten wohl bewandert ist, sucht einen Platz bei einer ältern Dame oder Herrn als Haushälterin. D. U.

56,240. Ein Mädchen, welches kochen kann, Liebe zu Kindern hat und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht einen Platz und kann sogleich einstehen.
Findlingsstraße Nr. 5 über 2 St.

56,241. Lehrmädchen zum Kleidermachen werden sogleich gesucht. D. U.

56,243. In der Sendlingergasse Nr. 75, Eingang im Hackergäßchen, über 2 Stiegen rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

56,244. Ein Brunnengrand und eine 20 Fuß hohe Ablaufrinne werden billig zu kaufen gesucht. D. Uebr.

56,245. Ein armes Kind verlor in der Eisenbahn-Restauration Planegg einen schwarzen Tibetkragen; es bittet dringend um Rückgabe.

56,246. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit Morgensonne und schönster Aussicht über viele Gärten ist Schillerstraße Nr. 29/2 rechts zu vermiethen.

56,247. Es sind große Packkisten für Zinngießer, Glaser oder Eisenhändler billig zu verkaufen. Oberanger Nr. 85/0.

56,248. Der Finder jener schwarzen Damentasche möge die zehn Kronenthaler abholen gegen Rückgabe des Inhaltes. D. Uebr.

56,249. Eine gewandte Köchin, welche sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht für nächstes Ziel einen Dienst.
Rosenthal Nr. 2/3 St. rechts.

Verlorenes.

56,250. Am 19. d. M. Vormittags wurde in der Nähe des Hôtel Marienbad ein goldenes Kettchen, circa 6 Zoll lang, mit Haken und Schlüssel verloren. Dem Finder bei Rückgabe eine sehr angemessene Belohnung. D. U.

Vermiethung einer **Werkstatt** mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet.
D. Uebr. in der Exp. 56,251.

56,252. Ein treues, ordentliches Mädchen wird als Zugeherin gesucht. Eintritt am 6. Sept.

56,253. Eine Dickelbettstatt für einen Dienstboten wird zu kaufen gesucht.
Sonnenstraße Nr. 6/0 im Hofe.

56,254. Es wird ein Mädchen von 15 — 18 Jahren, welches nähen kann und häusliche Arbeit verrichtet, sogleich zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht.
Sonnenstraße Nr. 6/0 im Hofe

56,255. Eine solide Wittwe in den besten Jahren sucht eine Stelle zu Kindern, am liebsten auf dem Lande. D. U.

56,256. Eine Person, die gut kochen und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht einen Platz zur Aushilfe oder einen Zugeheplatz. Daselbst ist auch bis 1. eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

56 257. Ein Mädchen, das schön weißnähen kann, sucht Stöhren oder Arbeit ins Haus, geht auch zu einer Näherin. D. U.

56,260. **Zu vermiethen**

ein sehr schöner großer Laden in einer der belebtesten Straßen Münchens um den Jahreszins von 250 fl., bis Michaeli beziehbar. Es könnte eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten dazu gegeben werden. Adressen bittet man unter G. L. Nr, 56,260 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

56,261. Eine tüchtige Tapezierer-Näherin findet Beschäftigung. D. U.

56,262. **Verloren**

wurde ein gelber Hund mit frisch gestutzten Ohren und kurzem Schweif. D. U.

56,265. Ein ordentliches Frauenzimmer wünscht gegen Bezahlung die Putzarbeit zu erlernen. Auch wäre es erwünscht, wenn dasselbe zugleich dort wohnen könnte. D. U.

56,266. Ein solides, anständiges Frauenzimmer ohne Anhang, das vorzüglich gut Kleidermachen kann und im Hause wohnen soll, wird gesucht. Schützenstraße Nr. 5/3.

55,268. **Billig zu verkaufen**

Kanarienvögel, Vogelkäfige, Ausziehtisch, Epheu und noch verschiedene Geräthschaften.

Hühnergarn
werden zu kaufen gesucht. D. U. 56,272.

56,273. Ein ordentlicher Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht als Hausknecht oder Ausgeher einen Platz oder sonst eine für ihn passende Beschäftigung. D. U.

56 277. Eine Wohnung mit 3 Zimmern, die 100 fl. kostet, ist um 5 fl. sogleich bis auf Ziel Michaeli zu vermiethen. Zu erfr. Briennerstraße Nr 49 beim Portier.

56,278. Es sind täglich 22 Maß Milch nebst Licenz zu vergeben. D. U.

56,279. Ein wachsamer Haushund ist zu verkaufen. Holzstraße Nr. 4/0 bei Schenk.

56 281. **Zu verkaufen**

ein Alterthum: ein protestant. Gebetbuch vom 1716, mit schwerer, feingearbeiteter, silberner Schließe. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 235.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 22. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Im Prater.

56,491. Heute Mittwoch

Grosses Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeisters **Franz Sárközy.**

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalcostüme wird sämmtliche Piècen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer ꝛc. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr. im Garten.

Bei ungünstiger Witterung ist das Concert im Saale. Entrée für das Parterre des Saales à Person 12 kr.

Gesellschaft 's gemüthliche Dörflein.

Donnerstag, den 23. August:

Ballotage. 56,455.

56,441. Heute Mittwoch

Concert

des Hrn. A. Grauert aus Berlin

auf dem von ihm erfundenen, selbst construirten

Riesen-Accordion

in der Westend-Halle.

Näheres das Programm.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

56,445. Heute Mittwoch

Produktion des Orchesters

Die Münchner

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

55,446. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Reuflgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

56,303. (2a) Ein **Gesellschaftszimmer**, circa 80 Personen fassend, in einem Gasthause in Mitte der Stadt, wird gesucht. Offerte unter Chiffre J. K. Nr. 56,303 besorgt die Exped. d. Bl.

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 55,444 [8b]

Schöne waschbare Fenster-Rouleaux

mit Oelfarben gemalt, sind von 1 fl. 12 kr. an mit vollkommenen Landschaften aller Art, z. B.: **Hohenschwangau, Tegernsee, Egern, Herren- & Frauen-Chiemsee, Schliersee, Kochelsee, Königsee, Kreuth** ꝛc. ꝛc. zu haben und wird für den Fall, daß ein gewünschtes Stück nicht vorräthig ist, dasselbe sogleich angefertigt. Auch werden alle Arten von Rouleaux in jedem Genre zu äußerst billigsten Preisen sehr schön und schnell geliefert bei

55,460 [4b] **Rob. Zwig, Kaufingergasse Nr. 15, rückwärts.**

56,224 (3b). 1 Elle breite Möbel- und Vorhang-Birs, die Elle 18 kr., 1¼ Ellen breite ganz wollene Möbel-Damaste, Vorhang-Stoffe, Boden- und Tischdecken zu bekannten billigen Preisen empfiehlt

J. Kahn in der Au.

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 23. August, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucker, Fernrohren, Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, einem Bronze-Lüster, einem sehr guten Fortepiano, einer Zither, Kaffee- und Thee-Servicen, Tischzeug, sehr gut erhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, einem englischen Damensattel, mehreren Spitzkugel- und andern Gewehren, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Bügeleisen, Haus- und Küchen-Geräthschaften, Bronze-Figuren, einer kupfernen Badwanne u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Ferd Leibl.

56,294. **Zu vermiethen** [2a]

Veterinärstraße Nr. 3 sind das Eck und Nebenzimmer im 1. Stock, sowie die Mezzanin-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf Michaeli zu vermiethen.

Zimmer-Vermiethung.

56,305 [2a] In der neuen Pferdstraße Nr. 6 1 Stiege sind zwei schön meublirte Zimmer, mit eigenem Eingang zu vermiethen.

56,337 [2a] Ein gehetzter Kettenhund, auch Schäferhund, ist zu verkaufen. Kanalstraße Nr. 23

---

56 355 [2a] Unteranger Nr. 11/2 werden alle Arten Shawls, sowie Stoffe von Seide und Wolle, Kleider im Ganzen und zertrennt, Chemisetten, Spitzen 2c. 2c., aufs Schönste und Billigste geputzt.

56,361 [2a] Eine große Wohnung mit circa 12 Zimmern, in Mitte der Stadt an der Sonnenseite gelegen, nebst allen Bequemlichkeiten, ist kommendes Ziel Michaeli zu vermiethen. Anfragen beliebe man unter Chiffre C. W. und Nr. 56,361 an die Exp. d. Bl. zu stellen.

56,363 [3a] Ein Mädchen, oder eine junge Frau, von angenehmem Aeußerm und Bildung, kann als Theilnehmerin oder Verkäuferin mit einem unverheirateten Herrn beständig auf Reisen gehen. D. R. im Gasthof zum Rosengarten (nächst dem Bahnhof) im 1. Stock Zimmer Nr. 11, Früh von 7—9 Uhr.

56,364. **3000 fl.** [2a]

zu 4½ pCt. werden gesucht im ersten Drittel der Schätzung, ohne Unterhändler. D. U.

56,378 [2a] Anfangs der Bayerstraße Nr. 7/2 ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

56,499 [a] Es wird ein junges Mädchen in eine Weinhandlung gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

56,233. Gründlicher Unterricht zur weiteren Ausbildung in der englischen Sprache wird von einer mit der Note „vorzüglich" geprüften Lehrerin in und außer dem Hause ertheilt. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

56,295. Ein schöner Flügel von Baumgarten ist zu verkaufen. D. U.

Ein Laden mit Nebenzimmer

2c. ist gleich zu vermiethen. Theresienstraße 77.

56,297. Ein Aushängkasten ist billig zu verkaufen. D. U.

56,298. Derjenige Herr, der sich vergangenen Sonntag im Gasthause bei Herrn Schwarz dahier einen Rohrstock durch die Schenkkellnerin rechtswidrig aneignete, hat solchen wieder an dieselbe zurückzustellen, wenn er nicht bestraft sein will —.

Ein lediger Herr sucht 2 Zimmer oder ein größeres Zimmer mit Alkoven unmeublirt zu miethen. Adressen beliebe man unter J. O. Nr. 56,300 in der Expedit. zu hinterlegen. 56,300.

56,302. An der Schwabingergrube, ehemal. Glücks Serembus-Garten ist das Anwesen Nr. 16 von 81 Dezimalen ganz oder theilweise zu vermiethen, auch zu verkaufen, wäre auch für ein Geschäft geeignet.

Johann Steinecker, Eigenthümer.

56,304. Eine Grenadieruniform, gut erhalten, ist weit unter dem Preis zu verkaufen. D. U.

Wohnungen.

56,305 Zwei kleine Wohnungen zu 48 und 60 fl sind an **kinderlose** Eheleute zu Michaeli zu vermiethen. Buttermelcherstraße N. 2 beim Gärtner.

---

56 306. Ein verläßiges Mädchen sucht bei einer kleinen Familie einen Von- und Zugehplatz, wo es auch schlafen kann. Barerstraße Nr. 14/1 rückw.

Heißt Du mich wohl willkommen?
Edles Herz, schönstes Wesen!
Dem ich als Freund bin gekommen,
Wie ich es stets gewesen. 56,309.

56,311. Montag Nachmittags ging von der Schwanthalerstraße bis zum Bahnhof ein grau gehäkeltes Arbeitstäschchen mit blauem Sack, worin sich eine weiße Stickerei befand verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

56,313. Eine Wittwe sucht in Mitte der Stadt auf dieses Ziel eine ganz kleine Wohnung. D. U.

56,314. 4 hölzerne Dachrinnen, 40' lang, sind zu verkaufen. D. U.

56,315. Eine Waschmang von Ahornholz ist zu verkaufen. D. U.

56,316. Ein Wiener Flügel ist zu verkaufen. Utzschneiderstraße Nr. 9/1.

Wohnungs-Gesuch.

56,317. **2 Gulden Belohnung** Demjenigen, der eine kleine Wohnung bis zum Ziele Michaeli im Preise von 60 bis 70 fl. ausfindig macht.

56,318. Eine gute alte Cither ist billig zu verkaufen. D. U.

150 fl. werden auf 3 Monate gegen übliche Verzinsung aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter V. W. Nr. 56,319 in der Exped. zu hinterlegen. 56,319.

56,320. Ein neuer Schlafdivan, Kanapee u. Sessel billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 8/2.

56,321. **Zu verkaufen**
eine goldene Cylinder-Uhr mit goldener Kette um 50 fl., eine silberne Tabakdose um 10 fl., ein goldener Armreif um 12 fl. und ein Beduinenmantel um 5 fl. D. U.

56,322. Zwei junge Kanarienvögel (Männchen) sind zu verkaufen.
Obere Angergasse Nr. 47/3 rechts.

56,323. **Gesuch.**
Ein junges Stubenmädchen, das schon bei hohen Herrschaften gedient hat, sucht bis 1. October wieder eine Stelle.
Finkenstraße Nr. 3/2 rechts.

56,324. Für ein sehr solides Frauenzimmer ist ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang bis 1. September zu vermiethen.
Schwanthalerstraße 78/4.

56,325. **Ein Familienhaus**
mit großem Garten, in der Nähe der Eisenbahn gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. D. Uebr.

56,326. Ein Stubenmädchen, das die häuslichen Arbeiten willig verrichtet und auch etwas kochen kann, sucht auf Michaeli einen Dienst.

56,327. Eine ruhige Familie sucht auf Michaeli im Kreuzviertel eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern ꝛc. um den Preis von circa 100 bis 130 fl. D. U.

56,328. Ein Mädchen, welches das Blumenmachen gründlich kann, wünscht Beschäftigung.

56,329. Ein ordentliches Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung.

56,332. Mädchen, welche schön nähen können, finden bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. D. Uebr.

56,312. Eine Vorstecknadel, aus einem Zwölfer bestehend, wurde gefunden. D. U.

56,333. **Verloren**
wurde im Hofgarten ein großer Sonnenschirm. Abzugeben Thal 17/2.

56,334. Ein Mädchen, welches Hausarbeit verrichtet, kann die Putzarbeit erlernen und bekommt monatlich 1 fl. 30 kr. D. U.

56,335. Ein schönes und ein Dienstboten-Bett sind billig zu verkaufen. Färbergraben 25/2.

56,336. Zwei Kunstvereins-Blätter vom J. 1858 und 1859 sind billig zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

56,338. Eine sehr schöne Epheulaube ist zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 13 über 2 Stiegen links.

56,339. Bis 1. October wird für ein bejahrtes, pünktlich zahlendes Frauenzimmer ein leeres Zimmer mit Kochofen in der Umgebung der Stadt bei einer ruhigen Familie gesucht.

56,340. Ein Einstandsmann wird gesucht auf 1 Jahr und 6 Monate. D. U.

56,341. Ein solides Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, ferm bügeln und frisiren kann, wünscht bis 1. Sept. bei einer Herrschaft placirt zu werden.

56,342. Ein kleines Haus wird aus freier Hand verkauft; es können 700 fl. darauf liegen bleiben. Zu erfragen auf der Ramersdorfer Lüften Nr. 14.

Reparaturen an Meubeln
jeder Art, dieselben frisch zu poliren und auszubessern, eben so anzustreichen u. zu lackiren wird schnellstens und billig besorgt in der Sendlingergasse Nr. 25/0. 56,343.

56,344. **Zu verkaufen.**
Ein großer Laden-Glaskasten nebst 2 Aushängkästen sind um 40 fl. zu verkaufen. D. U.

56,345. Ein Trauerhut u. ein Trauer-Shawl werden zu kaufen gesucht. D. U.

56,346. Ein schönes Gartenanwesen mit stehenden Gemüsen ist zu verkaufen. D. U.

56,347. Zwei gute Anstreicher werden gesucht. D. Uebr.

56,348. Es werden täglich 20 bis 30 Maß Milch gesucht. D. U.

56,349. Eine verlässige Köchin, die alle Hausarbeit verrichtet, wird bis zum Ziel Michaeli gesucht. D. U.

56,350. Drei schöne Reitzeuge sind billig zu verkaufen. Rumfordstraße Nr. 6/2 links.

fl. 4500 à 4½ pCt.
Ewiggeld-Capital im ersten Range auf einem am Hauptplatze der Altstadt gelegenen Hause können bis Michaeli abgelöst werden, jedoch ohne Unterhändler. 56,351.
D. R. Luitpoldstraße Nr. 6/1.

56,352. Ein leeres Zimmer bis Michaeli zu vermiethen um 3 fl. und sogleich zu beziehen.

Ein solides, verlässiges Frauenzimmer gesetzten Alters wünscht in einem Seifensieder-, Hafner- oder sonstigen Laden eine Stelle; würde auch ein Geschäft auf Rechnung übernehmen. D. U. 56,353.

56,354. Kanapee, Schlafdivan u. Stühle sind zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 5/2.

56,356. In der Nähe der Residenzstraße wird eine Wohnung von 4 Zimmern auf das Ziel Michaeli gesucht. D. U.

56,357. Ein Portemonnaie mit einem 3½ fl.-Stück und circa 1 fl. Münze wurde am Montag verloren. Man bittet den redlichen Finder, dasselbe gegen Belohnung zurückzugeben.

56,358. Ein großer Fanghund ist zu verkaufen. Fürstenfelderstraße Nr. 5/2.

56,359. Eine Hypothek zu 800 fl. mit 5 pCt., verzinslich, auf einem Landgute bei Weilheim im ersten Drittheil der Schätzung liegend, wird mit Nachlaß abgegeben. D. U.

56,360. Ziel Michaeli ist eine Wohnung an der Sonnenseite in Mitte der Stadt mit fünf schönen Zimmern vornheraus, zwei Kammern, Küche, Keller um 330 fl. zu vermiethen. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 236

Münchener Anzeiger,

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 23 August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthore.

56,631. Heute Donnerstag

Auf Verlangen:

Wiederholung der Benefiz-Vorstellung der beiden Komiker Milly und Scroggs.

Große Damen-Vorstellung. Zum Schluß: **Großes spanisches Turnier,** ausgeführt von mehreren Damen.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Nächsten Sonntag den 26. August Nachmittags halb 5 Uhr findet auf dem sogenannten Maffei-Anger in der Nähe der Bahnhöfe das zweite und letzte großartige **Kunst-Wettrennen und Grand Steeple chase,** oder: **Jagdrennen mit Hindernissen** statt.

SALLE ROMAINE.

Heute Donnerstag den 23. August

zwei große brillante Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr, die 2. Anfang halb 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (m)

J. B. Schneider, Direktor.

Ressource.

Samstag, den 25. August:

Tanz-Unterhaltung

im Gesellschaftslokale der Tonhalle.

Anfang halb 8 Uhr.

NB. Für die auf den 29. d. Mts. angesetzte Unterhaltung wurde bereits am 18. d. Mts. hiefür eine Unterhaltung gegeben und findet daher selbe nicht mehr statt.

56,694. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

56,664. Heute Donnerstag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Glasgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

56,704. Heute Donnerstag

Produktion

einer Abtheilung Trompeter des 3. Artillerie-Regiments (Königin)

in der Westend-Halle

Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren 6 kr.

56,701. Heute Donnerstag

Produktion der Blechmusikgesellschaft

„Die Bayern"

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im englischen Café.

Anfang 7 Uhr.

56,581. Heute Donnerstag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)

im Neusiglgarten.

Anfang 7 Uhr.

56,681. Heute Donnerstag

Concert

des Hrn. A. Grauert aus Berlin

auf dem von ihm erfundenen, selbst construirten

Riesen-Accordion

im Frühlingsgarten.

Näheres das Programm.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Café Wien. Neckarwein 1857r per Schoppen 7 kr.

Heinrich Burg,

p. Kunstfeuerwerksmeister in München,

gibt hiemit bekannt, daß er mit hoher Bewilligung bei günstiger Witterung

künftigen Samstag den 25. August 1860

zur Doppelfeier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs Ludwig I. und Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen Ludwig von Bayern

sein erstes dießjähriges großartiges

Kunst-Feuerwerk im Prater

abzubrennen die Ehre haben wird, wozu er hiemit seine ergebenste Einladung macht.

Das Nähere besagt das Plakat.

56,679. (2a) **H. Burg,** p Kunstfeuerwerksmeister.

Im photographischen Atelier Unteranger 20 Parterre vis-à-vis der Frohnfeste

werden 4 Porträts mittelst einer Aufnahme zu 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie einzelne Porträts in verschiedenen Größen mit der größten Aehnlichkeit und billig angefertigt. 51,065

Kaukasus=Pflanzen=Pulver

zur Vertilgung alles Insekten=Ungeziefers

in verpackten Original=Schachteln zu 18. 30, 54 u. fl. 1. 12 kr. nebst dazu gehörigen Utensilien empfiehlt **L. Holler,** Weinstraße Nr. 5.

Zur Bequemlichkeit des Publikums ist selbes auch in der Rouleaux=Niederlage Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse, zu haben. 24.870 (q).

Chinasilber- und Neusilber=Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

51,992 [m] **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

55,461. (4c) **Schöne, waschbare Fenster=Rouleaux**

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Sendlingergasse Nr. 59 im Laden

sind schön gefertigte Grabkreuze, Pyramiden und Monument=Tafeln in großer Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben.

Kinderkreuze zu 1—2 fl

Kreuze für Ewachsene von 2—7 fl.

Schwarze Monument=Tafeln 2 fl. 55,033. (c)

Neue Schälmaschinen

(1000 Stück per Stunde)

für Aepfel, Birnen, Kartoffeln à 1 Thlr., deßgleichen feinere Sorten, elegantes Geschenk für Damen, enthält ein Näheuis, Nußknacker ꝛc., elegant polirt, 2 Thlr.

Obstkeltern, für alle Beerenfrüchte, u. auch als Wäsche- u. Kopier-Presse eingerichtet, 4 Thlr., größere 5 Thlr., gegen baare Einsendung oder Postvorschuß. Verkäufer wollen ihre Bestellungen bei der starken Obsternte frühzeitig machen.

49,528. (k) Fabrikant **A. Kilian** in Neuwied.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 52,637 [12i]

Reh- & Hirschgeweih-Cabinet

täglich zu sehen Kaufingerstraße Nr. 7/1. 56,221 (2b).

Ausverkauf
bei J. Kahn in der Vorstadt Au,

von diesjährigen und älteren Waaren, um damit zu räumen, bedeutend unter den selbst kostenden Preisen, sie bestehen in:

1½ Elle breite Tibet, Woll Popelin und Ripse, . . . die Elle 54 kr. und 1 fl. 12 kr.
1 „ „ englischer u. verschiedener Wollstoffe „ „ 24 kr. u. 30 kr.
1 „ „ ächtfärbige Jaconais und Organdy's „ „ 15 kr. u. 18 kr.
1 „ „ halbseidene und ganz wollene Stoffe „ „ 30 kr. u. 45 kr.
Barège glatt und façonirt „ „ 12 kr. u. 18 kr.
¾ „ „ Wollstoffe aller Art in bester Qualität „ „ 15, 18 u. 24 kr.

Seidenstoffe, feine abgepaßte Kleider (leichte und dichte Stoffe) verschiedene Sorten feiner Sommer- und Winter-Shawls, dabei achteckig zu 3½ fl., Foulardtücher, Damen-Cravattes, Collers, Stickereien, Resten 2c. 2c. unter der Hälfte des Einkaufspreises. 56,204 (3b)

56,3?5 [2a] Ein Knabe von ordentlichen Eltern, der 12—14 Jahre alt ist, kann in einer feinen Restauration die Kellnerei unentgeltlich erlernen. D. U.

In der Schützenstraße Nr. 5/3 ist ein schön meublirtes Zimmer für einen soliden Herrn, oder eine Dame, sogleich zu beziehen. 56,387 [2a]

Hundskugel Nr. 3

ist eine Parterre-Wohnung zu vermiethen. Näheres Rosenthal Nr. 1 in der Farben-Niederlage. 56,413 [3a]

56,417 [2a] Es wird ein Kostkind gesucht bei einer kinderlosen Familie, Türkenstraße Nr. 30 bei der Milchfrau.

56,424 [2a] 4000 fl. werden auf ein neugebautes Haus als Ewiggeld gesucht. D. U.

56,436 [2a] An eine ruhige Familie ist eine schöne Wohnung zu vermiethen. Mühlgasse Nr. 15/0 am Lehel.

56,440 [3a] Ein im Cementplatten fertigen geübter Arbeiter sucht auswärts in Bälde Arbeit zu erhalten. Bayerstraße Nr. 37/2.

56,449 [2a] Ein gewandter, solider Saalkellner wird sofort zu engagiren gesucht. D. U.

56,45? [3a] Ein ordentlicher Mann sucht bei einer Herrschaft einen Platz als **Bedienter** oder **Kutscher.** Im Gasthof zum Neußgl zu erfragen.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn um monatlich 4 fl. 30 kr. sogleich zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 20/1, in der Nähe der Eisenbahn. 56,457

56,476 [2a] Es wird eine Person ohne Anhang, welche besonders mit einem ganz kleinen Kinde gut umzugehen versteht, sich häuslicher Arbeit unterzieht, für das Ziel gesucht. Müllerstraße Nr. 45.

56,511 [2a] Für einen Feuerarbeiter wird eine kleine Wohnung mit Werkstätte gesucht. Fürstenstraße Nr. 4/0.

56,513 [2a] Ein 12 zölliger Support ist zu verkaufen. D. U.

56,548 [2a] Eine kleine Wohnung ist für das Ziel Michaeli zu vermiethen. Hofgartenstraße Nr. 3.

Versteigerung.

56,517 [2a] Montag, den 3. September und wenn nöthig, den folgenden Tag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, werden Schellingstraße Nr. 7 über 3 Stiegen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Stockuhren, worunter eine mit Spielwerk versehen, ein kleiner Haus-Altar, Kommoden, Sekretär- und Rouleaux-Kästen, Kleiderschränke, Wasch- und Nacht-Kästchen, mehrere Kanapee's und Sessel, Tische mit Wachstuch und Steinplatte, sämmtliches von Nuß- und Kirschbaum-Holz, Betten, Bettladen, ein offener Etagère von Ahornholz, Spiegel, Tafeln, eine Partie bereits neuer Tafeltücher und Servietten von Leinenzeug, Bierpipen, Maß- und Halbe-Krüge, Porzellan und Gläser, verschiedene Kücheneinrichtung und noch viele nicht genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

M. Gogl,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgerichte München l/J.

56,523 [3a] Ein Haus in der inneren Dachauerstraße wird unter annehmbaren Bedingungen mit 1000—1500 fl. Baarerlag aus freier Hand zu kaufen gesucht. D. U.

Dieneregasse Nr. 17/2

ist ein schönmeublirtes Zimmer billig zu vermiethen. 56,532 [3a]

Eine gute Violine

ist zu kaufen. Maximiliansplatz Nr. 21/2 r. zu sehen von 12—3 Uhr. 56,537 [2a]

56,559 [2a] Eine noch ganz gut erhaltene, hübsche Theatergarderobe ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Donnerstag den 23. und Freitag den 24. August, jedesmal von Mittags 12 Uhr bis Abends 7 Uhr. D. U.

Lehrmädchen

von soliden Eltern werden für ein Putzgeschäft sogleich gesucht. D. U. 56,562 [2a]

Ein Einstandsmann

zur Infanterie wird auf 3½ Jahre gesucht. Türkenstraße Nr. 33/0. 56,584 [3a]

56,569 [2a] Eine sich sehr gut rentirende Wirthschaft ist billig zu verkaufen. Dultgasse Nr. 5/1.

56,574 [3a] Eine bejahrte Kindsmagd wird aufs Land gesucht. D. U.

Bayerstraße Nr. 1/3 links sind zwei schön meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen. 56,626 [2a]

56,643 [4a] Ein Waschhaus sammt Wohnung ist Familienverhältnisse wegen auf Michaeli noch zu vermiethen. D. U.

56,659 [3a] Wegen Hausverkauf wird in der Nähe der protestantischen Kirche eine Wohnung mit Werkstätte gesucht. Landwehrstraße Nr. 8/0 rückwärts zu erfragen.

56,703 [2a] Ein kräftiger Taglöhner sucht dauernde Beschäftigung. Brunngasse 10/3 l.

56,714 [a] In der Sendlingergasse Nr. 75, Eingang Hackergasse, über 2 Stiegen rechts, ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

56,722 [2a] Eine Wohnung von 4 Zimmern und Uebrigem ist auf Michaeli in der Kaufingergasse zu vermiethen. D. U.

56,736 [3a] Eine im Kleidermachen, Frisiren, Waschen, Bügeln u. besonders im Nähen und Stoppen geübte Kammerjungfer wird gesucht. Protestantische Confession wäre erwünscht, aber nicht Bedingung. Näheres im Marienbad zu erfragen.

59,760 [3a] Es ist ein Haus mit Garten, am besten für einen Wirth geeignet, billig zu verkaufen. Wäre auch als Bauplatz zu verwenden. D. N. in der Exp.

56,762 [2a] Alte und neuere Oelgemälde sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Karlsplatz Nr. 7 im Laden.

56,355 [2b] Unteranger Nr. 11/2 werden alle Arten Shawls, sowie Stoffe von Seide und Wolle, Kleider im Ganzen und zertrennt, Chemisetten, Spitzen 2c. 2c., aufs Schönste und Billigste geputzt.

56,000. **Ein Haus** [3b]

für ein offenes Geschäft, in einer der Hauptstraßen Münchens, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter C. K. und Nr. 56,000 besorgt die Exp. d. Bl.

55,973 [3b] Am Dultplatz Nr. 19 über eine Stiege ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer an einen anständigen Herrn oder eine Dame bis 6. September zu vermiethen. Zu sehen von 9—12 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags.

Wohnungs-Vermiethung.

56,270 [3b] Untere Bayerstraße Nr. 12 über 3 Stiegen ist eine schöne Wohnung mit 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten für das Ziel Michaeli zu vermiethen. Auch kann Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden.

55,283 [3c] In der Westendhalle, Graben Nr. 8, über 2 Stiegen ist bis 1. September das schönmeublirte Eckzimmer mit Bedienung für 8 fl. monatlich zu vermiethen.

Neue Holl.-Voll-Häringe, Christiania Anchovis, Chester-Käse

empfiehlt

Wilh. Dallmayer,

56,576. Dienersgasse Nr. 4.



Zimmer-Vermiethung.

56,308 [2b] In der neuen Pferdstraße Nr. 6 1 Stiege sind zwei schön meublirte Zimmer, mit eigenem Eingang zu vermiethen.

56,110 [2b] Es wird ein **Wirthslokal** auf Michaeli zu miethen gesucht. Adressen unter O. O. und Nr. 56,110 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

56,361 [2b] Eine große Wohnung mit circa 12 Zimmern, in Mitte der Stadt an der Sonnenseite gelegen, nebst allen Bequemlichkeiten, ist kommendes Ziel Michaeli zu vermiethen. Anfragen beliebe man unter Chiffre C. W. und Nr. 56,361 an die Exp. d. Bl. zu stellen.

56,363 [3b] Ein Mädchen, oder eine junge Frau, von angenehmem Aeußerm und Bildung, kann als Theilnehmerin oder Verkäuferin mit einem unverheirateten Herrn beständig auf Reisen gehen. D. N. im Gasthof zum Rosengarten (nächst dem Bahnhof) im 1. Stock Zimmer Nr. 11, Früh von 7—9 Uhr.

56,378 [2b] Anfangs der Bayerstraße Nr. 7/2 ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

56,021 [2b] Auf ein Landgut wird ein Gärtner gesucht. Derselbe muß im Gemüsebau tüchtig sein, die Pflege älterer Obstbäume und das Röthigste der Blumenzucht verstehen. Die Vorlage guter Zeugnisse wird gefordert. Untersendling Nr. 47.

56,069 [2b] Ein solides, gebildetes Frauenzimmer, welches hier schon mehrere Jahre als Ladnerin diente, wünscht in gleicher Eigenschaft, oder auch als Buchhalterin oder Kassierin, bis 1. September oder kommendes Ziel Engagement. Holzstraße Nr. 22/0.

55,547. **Gekauft wird** [3b]

Stam's und Gaugengigl's Ulfilas, 4. Ausgabe. D. U.

56,191 [2b] Eine sehr schöne, ganz neue, schwarz seidene, reich mit Gold gestickte und ganz mit Seide gefütterte Zuaven-Weste ist um den billigen Preis von 12 fl. zu verkaufen. D. U.

56,337 [2b] Ein gehetzter Kettenhund, auch Schäferhund, ist zu verkaufen. Kanalstraße Nr. 23.

Wohnung von 3-4 Zimmern

gesucht nächst dem Dultplatz von einer honetten Familie ohne Kinder bis Georgi oder früher. Landhausstraße Nr. 5/2 r. 55 906[3c]

55,955 [3c] Kuhdünger ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

55 959 [3c] Eine in jeder Kochart erfahren Köchin sucht bis 1. Oktober eine Stelle als Haushälterin oder Köchin, hier oder auswärts. D. U.

Reitpferd,

auch Einspänner, zu verkaufen im Straubingerhof. 55,972 [3c]

55,696 [3c] Gut erhaltene Trauerhüte sind billig zu verkaufen. D. U.

56,230 [2b] In der Nähe der Frauenkirche wird eine Wohnung von 2—3 Zimmern sogleich oder bis Michaeli gesucht. Adressen unter D. H. und Nr. 56,230 besorgt die Exp. d. Bl.

56 242 [2b] Gefunden auf dem Wege nach Hadern ein Batist-Sacktuch. D. U.

Stricke und Packpapier,

schon gebraucht, werden gekauft. 56,258 [2b]

56,264 [2b] Ein Einstandsmann zur Infanterie auf 5 Jahre wird gesucht. Näheres beim Weinwirth Bögner im Thal Nr. 72.

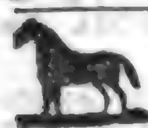
56,271. **Wohnungen,** [2b]

sehr elegant und schön hergerichtet, nebst allen Bequemlichkeiten, Sonnenseite, sind auf Michaeli zu vermiethen. D. R. Karlsstraße Nr. 31 im Bäckerladen.

55,760 [3c] Ein schöner Hausaltar ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

55,868 [3c] Ein halber Logen-Rückplatz im ersten Range ist von jetzt bis 1. Oktober zu vergeben. Briennerstraße Nr. 6½ über eine Stiege rechts.

56,169 [2b] In der Glücksstraße ist sogleich ein Laden nebst Wohnung zu vermiethen. D. U.



56,178 [2b] Zwei Pferde mit Chaischen sind billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

56,179 [3b] Ein solides, braves Mädchen sucht eine Stelle als Amme. D. U.

Knochen-Ankauf.

56,222 [3b] Im Laden Nr. 12 am Fischmarkt vis-à-vis dem Gasthaus der „Stadt Kempten" werden alle Gattungen Knochen angekauft.

56,112 [2b] Barerstraße Nr. 8/3 sind zwei heizbare, gut meublirte Zimmer mit Bedienung zu vermiethen.

56,118 [2b] Die Regierungsblätter von 1799 bis 1837 und andere Bücher sind billig zu verkaufen. D. U.

56,057 [2b] Fleißige Mädchen von 12 bis 14 Jahren können das Nähen lernen; auch werden sie bezahlt. D. U.

56,285 [2b] Ein schöner Flügel ist wegen Mangel an Platz um 40 fl. zu verkaufen. D. R. in der Exp.

55,483 [3c] Ein braunseidener Regenschirm mit weißbeinernem Griff und ein braunseidener En-tous-cas, auch mit weißem Griff, wurden vor längerer Zeit verloren. Abzugeben gegen Belohnung Prannersgasse Nr. 25/2.

Nicht zu übersehen!

55,602 [3c] Eine Kaffee oder Wein-Wirthschaft mit gutem Keller wird zu miethen gesucht. Adressen unter E. und Nr. 55,602 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

55,975. **Inserat.** [8b]

Es wird ein Hucklers-, Salzstößler- oder Fragner-Geschäft sogleich zu pachten gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

56,091. **Verloren** [2b]

ein weißes Piqué-Kinderkrägerl Freitag Mittag. Abzugeben Prannersgasse Nr. 17/3.

56,276 [2b] Briennerstraße Nr. 4/1 ist ein schönmeublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Eine erfahrne Kindsmagd

die über längere Dienstzeit gute Zeugnisse aufweisen kann, wird für Michaeli gesucht, kann auch früher einstehen. D. U. 55,617[3c]

56,364. **3000 fl.** [2b]

zu 4½ pCt. werden gesucht im ersten Drittel der Schätzung, ohne Unterhändler. D. U.

56,215 [3b] Ein Atelier mit Wohnung ist sogleich zu beziehen. D. U.

Ein vollständiger Herrnanzug

Rock, Frack oder Tween ꝛc., von Tuch, Buckskin ꝛc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Spaeth,

50,605 [m] Residenzstraße Nr. 6.

55,840 [c] Zunächst der Schrannenhalle ist auf Michaeli eine Wohnung zu 150 fl. an eine solide, ruhige Partei zu vermiethen. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[b]

Kochler- oder Jagd-Joppen,

von echtem Loden, Tuch und Velour ꝛc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Spaeth,

50,607 [n] Residenzstraße Nr. 6.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54 878 [c]

56,499 [b] Es wird ein junges Mädchen in eine Weinhandlung gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Hühneraugen-Feilen

(mineral)

in Etui das Stück 24 kr.

bei **Strobl,** Windenmachergasse Nr. 4 über 3 Stiegen. 33,452 [b]

56,379. Ein Milchgeschäft mit Laden ist sogleich zu vergeben. D. U.

56,381. In ruhiger, sonniger Lage wird ein Haus, vor- oder rückwärts, von Jemand sehr pünktlich zahlenden zu miethen gesucht. D. U.

56,382. Amaranth, habe Geduld mit mir, es sei nicht Trotz noch Eigensinn, nur war ich gebeugt durch 610 und durch fremde Lüge. Doch ich nehme dankbar an die Leiden, sie kommen ja aus Gottes Hand, sie sind Boten naher Freuden, sind des Glückes Unterpfand. NB. Schlüs. Bist Du beharrlich mit 35,772. Klette. Immortelle. Kleeblatt (vierblätteriges). soll ich Dir schreiben, Kapuzinerkresse... Nasturtium.

56,383. Ein hiesiger Anwalt sucht einen gewandten

Stenografen. D. U.

56,384. Eine gute Zither ist billig zu verkaufen, ebenda ein grauer Beduinenkragen.

56,386. Ein Frauenzimmer in den 30 Jahren, mit einem Vermögen von 1000 fl., wünscht sich mit einem soliden Manne zu verehelichen. Schriftliche Anträge unter J. B. Nr. 56,386 sind bei der Exp. d. Bl. abzugeben.

56,388. **Zimmer,**

ein sehr anständig meublirtes, in bester, freundlich und gesunder Lage ist zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 12/3 links.

56,389. Ein Laufmädchen wird gesucht und hiefür bezahlt, kann zugleich die Putzarbeit erlernen. D. U.

E. T. L. Nr. 21.

56,391. Die Erfüllung Deines und meines Wunsches hängt nur vom Kostenpunkte ab.

Zu verkaufen

sehr schöne Reine-Clauden zum Einsieden. Schönfeldstraße Nr. 11 zu ebener Erde. 56,392.

56,393. Es ist eine sehr schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten an eine solide, wo möglich kinderlose Familie sogleich oder auf Michaeli um jährlich 200 fl. zu vermiethen. D. U.

Zwei kleine, ineinandergehende Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Hofgartenstraße Nr. 3/3. 56,398.

56,400. Zwei leere Zimmer auf einem schönen Platze sind gleich zu vermiethen. D. U.

56,401. 80 bis 90 Maß Milch sind zu vergeben. D. U.

56,403. Zu verkaufen sind ein Herrenrock 8 fl. 24 kr., 2 achteckige Shawls, eine goldene Vorstecknadel 1 fl. 48 kr. Färbergraben Nr. 25 über 2 Stiegen.

56,404. **Ein Objectiv**

für Landschaften, 36''', für dessen Güte garantirt wird, ist äußerst billig zu verkaufen. Ebenso 2 Objektive von 19'''. D. U.

56,405. Weinstraße Nr. 17 im 4. Stock ist vornheraus auf Michaeli eine Wohnung mit 5 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten zu beziehen. Näheres im 1. Stock.

56,406. Ein solides, fremdes Frauenzimmer sucht sogleich einen Dienst zu Kindern und zur Verrichtung häuslicher Arbeiten. D. U. in der Exp.

56,408. Ein solider Mann sucht bis zum 1. ein leeres, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer, womöglich in der St. Anna Vorstadt oder deren Nähe. Pferdstraße Nr. 8 im Hof.

56,409. **Zu vermiethen**

zwei leere, ineinandergehende Zimmer mit Kochofen. Althammereck Nr. 15/2.

56,410. Ein elegant meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang in Mitte der Stadt kann sogleich bezogen werden. D. U.

56,412. Eine vollständige Gymnasial-Professors-Uniform, ganz gut erhalten, ist billig zu verkaufen. D. U.

56,414. Eine schöne Wohnung ist auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

56,418. Rosenthal Nr. 6/1 ist ein Zimmer an einen alten Herrn vom 1. September an zu vermiethen.

56,419. In der Nähe des Militär-Kugelfanges (Artillerie-Exerzierplatz) wird bis zum 1. künftigen Monats ein meublirtes Zimmer zu ebener Erde oder über eine Stiege zu miethen gesucht. Mittagskost wäre erwünscht.

Adressen wollen in der Exped. d. Bl. unter Chiffre J. K. Nr. 56,419 hinterlegt werden.

56,420. Ein Malergehilfe, der maseriren kann, wird gesucht bei Franz Hautmann, Rosenthal Nr. 17.

56,421. 400 fl. sind auf 1. Hypothek sogleich auszuleihen. D. U.

Stelle-Gesuch.

56,422. Ein junger Bursche, welcher Lokalkenntnisse besitzt, sucht als Ausgeher eine Stelle. D. U.

Eine Wirthschaft wird zu pachten gesucht, am liebsten auf dem Lande. Das Nähere in der Exped. 56,423.

56,425. Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Platz als Ladnerin, Kaffeeköchin oder Weinkellnerin. D. U. Ober-Anger Nr. 43 über 1 Stiege.

56,526. Es sind stets zu haben im Vorrath Kanapee, Divans, Causeuses, Fauteuils und verschiedene Sessel, Sophatische und andere Meubel in Haidhausen, Steinstraße nächst dem Militärholzgarten Nr. 19.

Auch sind einige Schäffel Zwiebel zu verkaufen.

56,428. Es wird ein hoher, gepolsterter Kinderstuhl, noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. D. U.

56,429. Thalkirchenerstraße Nr. 4/0 ist ein leeres Zimmer billig von jetzt bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

Nahe an der Kreuz- oder Bonifazius-Schule wird auf Michaeli eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Kammer ꝛc. gesucht. Offerte unter J. B. Nr. 56,431 besorgt die Exped. 56,431.

56,432. Ein ganz neues **Zuavenjäckerl** mit reicher Stickerei ist billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 7/0.

56,433. **Rentenscheine**
mit bedeutendem Nachlaß werden verkauft.

56,434. **400 fl.**
werden als 1. Hypothek gesucht. D. U.

56,435. Thal Nr. 68 im 2. Stock rechts ist ein hübsch meublirtes, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

56,437. Ein leeres und ein kleines meublirtes Zimmer mit 2 Betten werden von einer kinderlosen Familie gesucht. Adressen besorgt die Exped. unter U. Nr. 56,437.

56,438. Ein halber Logenplatz im 4. Range links ist vom 1. Sept. an zu vergeben. Herzogspitalgasse Nr. 20/1.

Zimmer-Gesuch.

56,439. Ein hiesiger Instituts-Nebenlehrer sucht ein einfaches Zimmer und ertheilt zugleich Unterricht für die 4 Lateinschulen und deutschen Schulen. Honorar 3—4 fl. monatl. Schäfflergasse Nr. 15/2 rechts im Hintergeb., von 2—4 Uhr zu sprechen.

56,443. Ein solides Mädchen, das im Nähen und häuslicher Arbeit gut bewandert ist, sucht bis Michaeli einen Platz als Stubenmädchen. Zweibrückenstraße Nr. 20/1.

56,444. Es werden wegen Abreise mehrere Kästen und andere Hausgeräthschaften billig verkauft. Adelgundenstraße Nr. 6 beim Bierwirth Wuz zu erfragen.

56,447. Ein Familienhaus zunächst dem Hof- und engl. Garten ist zu verkaufen. D. U.

56,448. Ein kgl. Beamter sucht ein passendes schön gelegenes Haus mit Garten zu kaufen. Verkäufer ist gebeten, Adresse mit Lage und Preisangabe unter B. A. Nr. 56,448 in der Exped. zu hinterlegen.

56,450. Eine gewandte Köchin, welche sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht für nächstes Ziel einen Dienst. D. U.

Eine Laubsäg-Maschine,

ganz neu und solid, ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 35/4 rechts, von 12—1 Uhr zu erfragen. 56,453.

56,458. Auf ein reales Recht werden sogleich 400 fl. aufzunehmen gesucht. D. U.

56,460. 2 schöne Brautbetten sind billig zu verkaufen. D. U.

56,461. Eine alte Hauseinrichtung und alte Bettstellen werden zu kaufen gesucht. D. U.

56,462. Ein schöner **Uhu (Auff)** ist zu verkaufen. D. R.

56,465. Ein massives goldenes **Uhrkettchen** wird um einen dem Werthe entsprechenden Preis zu kaufen gesucht. D. U.

56,467. Ein solides Frauenzimmer sucht bis 1. Sept. ein kleines meublirtes Zimmer im Preise von 1 bayer. Thaler bis zu 1 Kronenthaler per Monat. Auskunft wird ertheilt Färbergraben Nr. 7 im Speiselokal.

56,469. Zu einem Drechsler wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

56,470. Ein solides Frauenzimmer sucht einen Von- und Zugehplatz. Türkengraben Nr. 11/0 2. Eingang.

56,471. Ein gut erhaltener Hängkasten mit 2 Thüren wird wegen Mangel an Platz verkauft. D. U.

56,474. **Zu vermiethen**
in der Frühlingsstraße Nr. 22/1 eine ganz freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Holzlege ꝛc. und Aussicht in den Prinz Karl Garten, jetzt schon und für dieses Ziel noch oder als leere Zimmer bis Michaeli.

56,478. Man sucht in der Nähe der protest. Kirche ein hübsch meublirtes Zimmer. Offerte nebst Preisangabe unter A. Z. Nr. 56,478 vermittelt die Exp.

56,479. Es werden 1000 fl. auf ein Haus aufzunehmen gesucht. D. U.

56,480. Ein Mädchen kann das Kleidermachen und Weißnähen erlernen und wird sogleich bezahlt. D. U.

56,483. In der Fürstenstraße Nr. 15 Parterre ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange an einen soliden Herrn bis 1. September zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Auch ist daselbst ein großer, heller Keller zu vermiethen.

56,484. Ein Bratlgeschäft mit Zugehör ist billig abzulösen. D. U.

56,488. **Zu verkaufen**
zwei alte Sessel, ein Kanapee, eine Matratze. Burggasse Nr. 14/2.

56,489. In der Sendlingergasse Nr. 46/1 rechts, zunächst dem Thor, ist ein hübschmeublirtes Zimmer, mit eigenem Eingang und allen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis ersten September nur an einen soliden, pünktlich zahlenden Herrn zu vermiethen.

56,491. Ein gebildetes Frauenzimmer sucht bis 1. Oktober eine Stelle als Haushälterin. D. Uebr. in der Exp.

56,496. Ein ordentliches Frauenzimmer, welches mehrere Jahre in einem Hause als feineres Stubenmädchen gedient, sucht bis 1. Oktober eine Stelle. D. U.

56,497. Eine ordentliche, reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Das Nähere im Sterngarten bei der Kindsmagd zu erfragen.

Lateinschülern

bietet sich ein Abiturient, der vorzügliche Zeugnisse aufweisen kann, zu gründlichem Unterrichte an. D. U. 56,498.

56,505. 200 fl. werden sogleich auf Sola-Wechsel oder gute Versicherung aufzunehmen gesucht. D. U.

56,506. Es ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern auf Michaeli zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 47.

56,507. Ein großer schöner Keller ist zu vermiethen. Rindermarkt Nr. 13.

56,512 Schwanthalerstraße Nr. 27/2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche u. s. w. mit schöner Aussicht um 70 fl. auf Michaeli zu vermiethen. Brunngasse Nr. 3/0.

56,515. Ein großes Vogelhaus ist zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 22/0.

56 516 Ein schönes meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 53/0.

56,518. In der Hildegardstraße Nr. 17 sind 2 schöne Wohnungen auf Michaeli zu vermiethen; die im 1. Stock kostet 300 fl., im 2. Stock 280 fl.

56,519. **Loose**

der deutschen National-Lotterie sind nunmehr wieder zu 1 fl 45 kr. zu haben im **Commissions-Bureau**, Gruftgasse Nr. 5.

56 522 Ein solides Frauenzimmer, das im Nähen gut erfahren ist, wünscht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. Thal Nr. 4/3.

56,524. Für einen kräftigen Knaben von soliden Eltern wird eine Lehre bei einem Sattler oder Säckler gesucht. Hundskugel Nr. 3/2.

56,525 Eine kleine Wohnung außer der Stadt mit 1 oder 2 Zimmern mit Alkoven, Küche und Holzlege, am liebsten zu ebener Erde, sucht auf Michaeli ein Pensionär mit erwachsener Tochter. Adressen besorgt die Exped. unter Y. Z Nr. 56,525.

56,526. Eine Zugeherin wird gesucht. Von 9 Uhr an zu sprechen. D. U.

Gesucht wird

ein Frauenzimmer mit 100—200 fl. zu einem rentablen Geschäft. D. U. 56,528.

56,529 Zwei Damen suchen eine Wohnung von 2—3 Zimmern. D. U.

56 530. Ein ordentliches Mädchen, das sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz als Köchin. Kasernstraße Nr. 12/1 im Hintergebäude.

56,531. Ein junger Mann, der noch 6 Monate beim Militär zu dienen hat, sucht einen Platz als Bedienter oder Haustischler. Kasernstraße Nr. 12/1 im Hintergeb.

56,534 Nymphenburgerstraße Nr. 24 G sind Wohnungen zu vermiethen.

56,539. Von einer flinken Näherin, die auch Kleider macht, werden Stöhren gesucht, per Tag 18 kr. und Kost. D. U.

56 540. Eine ordentliche Person, die bei kleinen Kindern war, Hausmannskost kochen kann, wird zur Aushilfe gesucht. D. U.

56,541. Eine Broche wurde gefunden. Zu erfragen Sonnenstraße Nr. 6/1, Nebengebäude links.

56,542. Zwei ganz schöne Brautbetten sind billig zu verkaufen D. U.

56,543. Ein bereits neuer Schubkarren ist zu verkaufen. Oberanger 12/0 rückw.

Eine Zither,

28saitig, wird zu kaufen gesucht. 56,544. D. Uebr. in der Exp.

56,545. Ein Geldtäschchen mit etwas Geld wurde gefunden. Abzuholen Kasernstraße 59 beim Hausmeister.

56,546 Eingetretener Verhältnisse wegen ist für Michaeli noch eine schöne, gesunde Wohnung in Mitte der Stadt an eine ruhige, solide Familie zu vermiethen. Preis 90 fl. D Uebr. in der Exp.

56,547. Ein Kanapee und 6 Sessel sind zu verkaufen. Herrnstraße 3/0.

56,549. Ein solides, im Kleidermachen recht gut geübtes Frauenzimmer sucht bei einer Kleidermacherin oder auf Stöhren Beschäftigung. Zu erfr. vor dem Karlsthor im Schlossergäßchen Nr. 5 ebener Erde.

56,550. Ein Mädchen, welches Hausarbeit verrichtet, kann die Putzarbeit erlernen und bekommt monatlich 1 fl. 30 kr. D. U.

56,551. Eine ruhige Wittwe sucht ein leeres Zimmer mit Kochofen, wo möglich auch Garderobe, bei einer ruhigen Familie.

Auch sind 600 fl. auf erste sichere Hypothek zu vergeben. D. U.

56,552. 1 Korallen-Ohrring wurde verloren. Um Rückgabe wird gebeten. Sendlingerg 68/1 r.

56,553 Eine ordentliche, bejahrte, pünktlich zahlende Person sucht ein leeres heizbares Zimmerl. D. U.

56,554. Es wird ein ordentlicher Mann ohne Anhang, der mit Pferden gut umgehen kann, als Hausknecht sogleich gesucht. D. U.

56,555. Nächst der Fraunhoferstraße ist ein leeres sonniges Eckzimmer zu vermiethen. D. Uebr. in der Exp.

Verloren!

Ein Armband, bei welchem Granattheile abwechseln mit einer goldenen Muschel, in deren Mitte ein einzelner Granat gefaßt ist, wurde verloren. Die Eigenthümerin will, da es ein Andenken ist, gern den von einem Goldschmiede zu taxirenden vollen Werth des Armbandes geben, wenn sie es noch zurück erhält.

Zugleich wird vor Ankauf dieses Armbandes gewarnt.

D. Uebr. in der Exp. 56,558.

56,560. Drei kleine Wohnungen in einem Hinterhause mit Aussicht sind auf Michaeli zu vermiethen. Von 12—2 Uhr zu sehen D. U.

56,561. Eine Grube ist zu räumen. D. U.

Haus-Verkauf.

56,563. Ein sich gut rentirendes Haus mit Garten u. großem Hintergebäude welches sich nach Abzug aller Lasten über 6 Procent verzinst, ist zu verkaufen. Schellingstraße 51/3 links, von 12—3 Uhr.

56,565. Eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern ist in der Nymphenburgerstraße Nr. 25/0 üb. 1 St. billig zu vermiethen.

Auch ist dortselbst ein ganzes Milchg'schirr, ein Barren und ein Strohstuhl zu verkaufen.

56,566. Ein hübscher Trauerhut ist billig zu verkaufen. D. U.

56,568. Ein Frauenzimmer, mit der ersten Note geprüft, ertheilt im Französischen, Klavier und Zither billigen Unterricht. D. U.

56,570. Zwei nußbaumpolirte Kommoden sind zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 32½ Parterre.

56,571. Unvermutheter Verhältnisse wegen sucht eine Person in den dreißiger Jahren, welche gut kochen kann und in allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, die besten Zeugnisse hat und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, bis 1. Oktober einen Platz.

56,572. Für jeden Samstag wird eine Putzerin gesucht. D. U.

56,573. 5 pCt. Fristen, 1. Hypothek, sind unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Sendlingerstraße Nr. 21/1 rückwärts.

56,575. Im großen Löwengarten Karlsplatz Nr 28 sind buchene Bretter und Läden zu verkaufen.

56,577. **Aufgepaßt.**

Eine vom Ungeziefer freie, gut erhaltene Deckelbettlade wird zu kaufen oder gegen eine andere gewöhnliche hübsch lackirte umzutauschen gesucht. Bayerstraße Nr. 12a über 2 Stiegen rechts.

Ein schöner Halbhund,

einjährig, äußerst wachsam, Wasser-Apporteur, ist zu verkaufen. Zu sehen beim Kutscher, Rindermarkt Nr. 3 im Hofe. 56,578.

56,579 Es wird ein Kostplatz gesucht für ein neugebornes Kind, auf das Land. Zu erfragen in der Maistraße Nr. 57.

56,580. **Zu vermiethen**

ein elegant meublirtes Zimmer, Herzogspitalgasse Nr. 1/2 links.

56,584. Gesucht wird auf Michaeli eine Wohnung in Mitte der Stadt oder deren nächsten Nähe, vornheraus, über 1 Stiege oder Hochparterre, mit 2 Zimmern, Kammer und anderen Bequemlichkeiten gegen pünktliche Zinszahlung. D U.

56,585. Ein sehr schöner Kopfputz und ein weißes Jäckchen nebst rosa Barègekleid mit Volants sind billig zu verkaufen. D. U.

Eine große Tabak-Schneid-Maschine,

auf 25 bis 30 Pfund einzulegen, ist zu verkaufen. D. U. 56,586.

56,587. **Zu vermiethen**

ein freundliches, meublirtes, kleines Zimmer, die Aussicht in Gärten, an einen Herrn. Amalienstraße Nr. 12 2 Stiegen im Rückgebäude.

56,589. Man ersucht die Person, die in der unteren Frühlingsstraße über 1 Stiege einen Mörser mitgenommen hat, denselben wieder an seinen Ort zu bringen, indem sie kennbar ist und selbst ein Herr sie gesehen hat, wie sie zu der Thüre hinausgegangen ist. Man warnt vor Ankauf.

56,590. Ein schöner, großer, schwarz polirter Glaskasten, der sich in jeden Laden eignet, ist sehr billig zu verkaufen. Ebendaselbst sind auch 2 kleinere Glaskästen und ein großer Fensterstock zu einer Auslage passend, zu verkaufen. Seeriedergasse Nr. 1/0.

Stelle-Gesuch.

56,591. Ein solides Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Frisiren, Feinwaschen und Bügeln sowie in allen Handarbeiten geübt ist, sucht eine Stelle als Jungfer und könnte sogleich oder bis 1. September eintreten. D. U.

56,592. Eine gesunde Amme, welche schon einige Monate stillt, wünscht einen Platz. D. U.

56,593. Lederergasse 20 ist eine Stiege mit rundem Antritt zu verkaufen.

56,594 In der Kasernstraße Nr. 31/1 ist ein zweithüriger eichener Kleiderkasten, rococo, zu verkaufen.

56,595. Eine Kellnerin sucht einen Platz.

56,596. Für ein Kind wird ein Kostplatz gesucht, am liebsten aufs Land. D. U.

56,596. Ein alter Zeugstiefel mit lackirter Kappe wurde verloren. Man bittet dringend um Zurückgabe in der Exped.

56,597. Eine ganz allein stehende, kinderlose Wittwe aus dem gebildeten Stande wünscht in eine solide, gebildete Familie als Glied derselben aufgenommen zu werden. Sie ist erbötig, die Leitung des Hauswesens und Erziehung von Kindern gegen freie Wohnung und Verköstigung zu übernehmen. Adressen beliebe man unter A. B. Nr. 56,597 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

56,598. **Verloren**

ein schwarzer Thybet-Shawl vom Rindermarkt über den Petersplatz bis zum Juden-Tempel. Abzugeben gegen Belohnung Rindermarkt Nr. 4 über 1 Stiege.

56,599. Am vergangenen Freitag wurde eine 5 fl.-Banknote verloren. Dem Ueberbringer 1 fl. Belohnung. Westenriederstraße 13/0.

56,600. Ein Milchmädchen sucht einen Platz auf einem Oekonomiegut, wo es täglich 160 Maß Milch verschleißen kann. D. U.

56,601. Eine silberne Cylinder-Uhr und eine massive, goldene Herrenkette sind billig zu verkaufen. D. U.

56,602. Ein meublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Maistraße Nr. 14/1.

56,603. Ein geschicktes Mädchen sucht einen Platz zum Weißnähen und Kleidermachen. Kasernstraße Nr. 25/1.

Katharina Hiebl

wird ersucht, sich Türkenstraße Nr. 71/3 einzufinden, um einen Geldbrief in Empfang zu nehmen.

56,604. **Hoffmann.**

56,605. 2 schöne Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

56,606. In Mitte der Stadt ist sogleich ein kleiner Laden zu vergeben. D. U.

56,607. Ein meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Marienplatz Nr. 23/2.

56,608. Verhältnisse halber ist in der Weinstraße Nr. 17 rückwärts eine kleine Wohnung im 2. Stock für eine ruhige Familie auf das Ziel Michaeli zu beziehen. D. R. im 1. Stock vornheraus.

56,609. Ein Pfandzettel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

Zum Eintritt in die Gewerbschule

wird gründlicher Vorbereitungs-Unterricht ertheilt. Hundskugel Nr. 2 über zwei Stiegen links. 56,611.

56,612. Verloren ein franz. Ahn. Man bittet um Rückgabe Färbergraben Nr. 4/2.

56,613. Ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist obere Gartenstraße 7/3 zu vermiethen.

56,614. Ein Sonnenschirm wurde im Theater gefunden und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden. Herzogspitalgasse Nr. 9 Parterre.

56,615. Ein gewandter Kutscher, 28 Jahre alt, welcher Jahre lang bei hohen Herrschaften diente und ausgezeichnete Zeugnisse über Gewandtheit und Treue aufzuweisen hat, sucht in derselben Eigenschaft oder als Bedienter einen Dienst, geht auch fort von hier. Zu erfragen Kreuzgasse Nr. 32/1 vornheraus, von 1—2 Uhr.

56,617. Luitpoldstraße Nr. 5/3 rechts ist ein meublirtes Zimmer um 4 fl. monatlich sogleich zu vermiethen.

56,618. Eingetretener Verhältnisse wegen ist in der Residenzstraße, vis-à-vis dem Theater, Nr. 15/4 eine kleine Wohnung auf Michaeli zu vermiethen und wird Näheres im Laden bekannt gegeben.

56,619. Aeußere Dachauerstraße Nr. 3 ist eine kleine freundliche Wohnung auf Michaeli zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 24/3 links.

56,620. Eine solide Person, die kochen kann, und sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht und nur wegen Krankheit entlassen wurde, sucht einen Dienst. Zu erfragen Färbergraben Nr. 35 im Milchladen.

56,622. In Mitte der Stadt wird von einer pünktlich zahlenden Familie ein Laden für ein Putzgeschäft gesucht. Thal Nr. 69/3.

56,623. Es wurde eine Tasche in der Kirche in Haidhausen gefunden. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen Hofstatt Nr. 3/2.

56,624. Für ein solides Frauenzimmer ist eine gute Schlafstelle zu vergeben. Radlsteg Nr. 1/2 rechts.

56,625. Zwei Frauenzimmer wünschen das Coloriren zu erlernen. D. U.

56,629. Deutsche und französische Lehrbücher, sowie die französische Grammaire von Claude & Lemoine, sind zu verkaufen. D. U.

56,628. Auf Michaeli wird in eine ruhige Familie eine Magd gesucht, welche kochen und Hausarbeit kann, und mit einem neugebornen Kinde umzugeben weiß. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. D. U.

56,630. Königinstraße 4/1 vornheraus sind 2 aneinanderstoßende, sehr schöne, meublirte, unheizbare Zimmer sogleich zu beziehen.

56,632. Ein moderner Damenkragen, Kleider und Shawl sind zu verkaufen.
Lueginsland Nr. 1/3 St. rückwärts.

56,637. Eine schön eingerichtete Wirthschaft an einer Hauptstraße hier wird einem tüchtigen, soliden Geschäftsmanne auf beliebige Jahre in Pacht gegeben. Directe Anträge wollen sub A. Nr. 56,637 in der Expedition d. Bl. hinterlegt werden.

56,638. ½ Eimer vorzüglich guter Estragon-Essig à 18 kr. pr. Maß wird verkauft; kann auch in 2 Hälften abgegeben werden. D. U. in der Expedition.

56,640. Ein Haus in der Kaufingerstraße wird zu kaufen gesucht. D. U.

56,641. Ein schönes Haus an der Glockengasse ist gegen fl. 6000 Anzahlung zu kaufen. D. Uebr. in der Exp.

56,644. fl. 9000 fünfprozentiges Capital in erster Hälfte des Werthes werden gegen Nachlaß verkauft.
Adressen beliebe man sub B. Nr. 56,644 in der Expedition zu deponiren.

Dienst-Gesuch.

56,645. Eine ordentliche Person, die sehr gut kochen, schön nähen, stricken u. spinnen kann, auch bestens empfohlen wird, sucht einen Dienst bei einem einzelnen Herrn oder bei einer kleinen Familie
Fürstenfeldergasse im Melberladen.

56,646 Für einen soliden Herrn ist ein schön meublirtes Zimmer bis 1. Sept zu vermiethen.
Blumenstraße Nr. 11/0 links.

56,647. Eine gewandte Kellnerin sucht einen Dienst in einem großen Gasthofe; ginge auch von hier fort.
Westenriederstraße 19/2.

56,649. Jene Frau, welche Dienstags bei der Schrannenhalle über 4 Stiegen eine Schlafstelle miethete, wird ersucht, sich noch einmal dorthin zu bemühen.

Zu vermiethen

ein meublirtes freundliches Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn, sogleich oder bis 1. September zu beziehen. 56,650.
Rochusberg Nr. 10/2.

56,651. 100 fl. werden gegen übliche Prozente aufzunehmen gesucht; hierauf Sola-Wechsel oder Gehalts-Anweisung.
Anträge sind unter der Adresse C. H. und Nr. 56,651 in der Exp. abzugeben.

56,652. Ein schwarzseidenes Kleid ist zu verkaufen. Maximiliansstraße 13/0.

Mathematik-Unterricht

aus allen Zweigen wird Gymnasiasten, Latein- und Gewerbschülern namentlich zum sicheren Bestehen mathemath. Nachprüfungen nach leichtfasslicher Methode ertheilt. Hundskugel Nr. 2/2 links.

56,653. Es wird auf kommendes Ziel ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, Liebe zu Kindern hat u. die häuslichen Arbeiten reinlich verrichtet, und ebendaselbst ein braves, verläßiges Kindsmädchen gesucht. Nur Solche, welche gut empfohlen werden können, wollen sich melden. D. U.

56,654. Eine Köchin gesetzten Alters, die sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer ruhigen Herrschaft auf's Ziel einen Dienst. Zu erfragen Schwanthalerstraße Nr. 91 über 2 Stiegen.

Ein getragener Damenstiefel wurde verloren. Man bittet, denselben in der Expedition abzugeben. 56,655.

56,656. Eine Wohnung mit 1 Zimmer nebst Stallung auf 2 Pferde mit Bedientenzimmer wird von einem Offizier zu miethen gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

56,657. Dultplatz Nr. 16/4 ist ein meublirtes Zimmer bis 1. Sept. zu beziehen.

56,658. An einen Milchmann oder Lohnkutscher ist eine Wohnung zu vermiethen.
Haidhauser Feldweg Nr. 1.

56,660. 40 Maß Milch mit Licenz werden sogleich gesucht. Zu erfr. in der Exp.

56,661. Eine Magd vom Lande wird gesucht. Haidhausen, Leonhardgasse 11/1.

56,662. Eine Köchin sucht einen Dienst in einem Bürgershause; sie kann sogleich oder auf das Ziel einstehen. Zu erfragen Hofstatt Nr. 5 über 1 Stiege.

56,663. Eine silberne Riegelhaube ist zu verkaufen. D. U.

56,665. Für ein vierteljähriges Kind wird ein Kostplatz gesucht. D. U.

56,666. Eine zweischläfrige Bettstatt mit Strohsack ist zu verkaufen. D. U.

56,667. Eine Abtrittgrube ist zu räumen.

56 668. Eine Parterre-Wohnung ist an eine kleine ordnungsliebende Familie für dieses Ziel noch zu vermiethen.
Schillerstraße Nr. 11/1 links.

56,670. Zwei kinderlose Eheleute suchen sogleich eine Hausmeisterstelle. D. U.

56,671. Eine Wirthschaft wird sogleich zu pachten gesucht. D. Uebr.

56,672. Adalbertstraße Nr. 7/1 St. ist eine kleine Wohnung an einen bejahrten Herrn oder eine Dame zu vermiethen und auf Michaeli zu beziehen.

56,673. Ein braves Mädchen, welches hier ganz fremd ist, etwas kochen kann, alle häuslichen Arbeiten fleißig verrichtet und treu u. willig ist, sucht sogleich einen Platz.
Schwanthalerstraße Nr. 14/2.

56,674. Mädchen können das Feinweißnähen unentgeltlich erlernen. D. U.

Haus-Verkauf.

56,675. Ein Haus, welches sich auf 220 fl. jährlich verzinst, ist mit Garten, Hofraum u. Pumpbrunnen um 3300 fl. zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

56 676. Ein großer brauner Hund mit langen Ohren und langem Schweif ist zugelaufen.
Abzuholen Haidhausen in der Schwaige 10/1.

56 678. Im Augustinerstocke ist ein Salon mit Nebenzimmer, beide Lokalitäten schön meublirt und mit 1 oder auch 2 guten Betten versehen, zu vermiethen und sogleich oder am 1. September d. J. zu beziehen. Löwengrube Nr. 3 über 2 Stiegen rechts.

56,680. Von der schmerzhaften Kapelle bis zur Müllerstraße wurde ein Augenglas verloren. Abzugeben gegen Belohnung Müllerstraße Nr. 50/1.

56,683. Es wird eine verläßige Kindsmagd zu einem neugeborenen Kinde sogleich gesucht.

10 fl. Belohnung

dem Ueberbringer eines vor einiger Zeit verloren gegangenen kleinen Ringes, rings mit rothen Steinchen in goldener Fassung besetzt. Frühlingsstraße Nr. 18/0. 56 684.

56,696. Von der Augusten- bis zur Briennerstraße wurde ein Schlüssel verloren. Abzugeben Briennerstraße Nr. 28/0.

Ein schwarzer Schleier,

an einer Stahlfeder befestigt, wurde am 21. d. verloren durch die Ellen-, Louisen-, Brienner- und Barerstraße. Abzugeben beim Portier im Cadetencorps gegen 1 fl. Belohnung.

56,713. Vor einigen Tagen ging ein goldener Uhrschlüssel verloren.

56,727. Ein Hündchen, ganz jung, ist zugelaufen. D. U

56,728. Am Dienstag wurde ein Geldbeutel mit etwas kleiner Münze gefunden. Abzuholen Hofstatt Nr. 8/1.

56,738. Ein Regenschirm ist stehen geblieben. Eigenthümer kann ihn abholen Hottergasse Nr. 7 ebener Erde.

56,739. Ein Geldbeutel mit einiger kleiner Münze und Zeichen wurde am 11. d. M. in einer Fleischbank gefunden. Abzuholen in der Hottergasse Nr. 7/0

56,752. Ein **neuer Zeug-Stiefel** wurde verloren vom Sendlingerthorplatz bis in den Färbergraben. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Färbergraben Nr. 29 im Blumenladen.

56 756. Ein Kinderschuh wurde verloren. Blumenstraße Nr. 10/2.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 237.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 24. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

47,808. (m) In **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35, ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:
Karte des bayerischen nebst einem Theil des Tyroler und Salzburger Gebirges, im Carton Preis 24 kr.

Vakanzkurs zur Vorbereitung in d. k. Gewerbsch. u. a. S.
Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 v. 9—11 u. 2—4 Uhr täglich. 56,475. (3b)

Sigmund Weiss,
39 Theatinerstraße 39.
Große Auswahl fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, als: Tuch- und Burkin-Röcke in verschiedenen Façons, von 8 fl. an.
Herbst-Ueberzieher, elegant und sauber gearbeitet, neueste Façons, von 12 fl. an.
Hosen für jede Größe, in mannigfaltigster Auswahl und zu jedem Preis.
Kochler- oder Jagd-Joppen, von 3½ bis 20 fl.
56,817. **Sigmund Weiss.**

Halsbinden für Herren & Knaben,
à 33 kr. in Seide, dann in Weiß à 15 und 24 kr., empfiehlt in großer Auswahl
56,855. **Otto Hierneis,** Schäfflergasse Nr. 5.

Ausverkauf
bei J. Kahn in der Vorstadt Au,
von dießjährigen und älteren Waaren, um damit zu räumen, bedeutend unter den selbstkostenden Preisen, sie bestehen in:

1½ Elle	breite Tibet, Woll Popelin und Ripse,	. . . die Elle	54 kr. und 1 fl. 12 kr.
1 „	„ englischer u. verschiedener Wollstoffe	„ „	24 kr. u. 30 kr.
1 „	„ ächtfärbige Jaconais und Organdy's	„ „	15 kr. u. 18 kr.
1 „	„ halbseidene und ganz wollene Stoffe	„ „	30 kr. u. 45 kr.
	Barège glatt und façonirt	„ „	12 kr. u. 18 kr.
¾ „	„ Wollstoffe aller Art in bester Qualität	„ „	15, 18 u. 24 kr.

Seidenstoffe, feine abgepaßte Kleider (leichte und dichte Stoffe) verschiedene Sorten feiner Sommer- und Winter-Shawls, dabei achteckig zu 3½ fl., Foulardtücher, Damen-Cravattes, Colliers, Stickereien, Resten rc. rc. unter der Hälfte des Einkaufspreises. 56,204 (3c)

55,461. (4b) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Im Frühlingsgarten.

56,869. Heute Freitag

Grosses Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeisters **Franz Sárközy.**

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalcostüme wird sämmtliche Pièçen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer ꝛc. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr. im Garten.

Bei ungünstiger Witterung ist das Concert im Saale. Entrée für den Saal à Person 12 kr.

56,928. Heute Freitag

Concert

des Hrn. A. Grauert aus Berlin

auf dem von ihm erfundenen, selbstconstruirten

Riesen-Accordion

im Glasgarten.

Näheres das Programm.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

Bei ungünstiger Witterung im unteren Lokale.



Heute Freitag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

56,894. Heute Freitag

Produktion der Blechmusikgesellschaft

„Die Bayern"

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im Neusiglgarten.

Anfang 7 Uhr.

Heinrich Burg,

p. Kunstfeuerwerksmeister in München,

gibt hiemit bekannt, daß er mit hoher Bewilligung bei günstiger Witterung

künftigen Samstag den 25. August 1860

zur Doppelfeier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs Ludwig I. und Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen Ludwig von Bayern

sein erstes dießjähriges großartiges

Kunst-Feuerwerk

im Prater

abzubrennen die Ehre haben wird, wozu er hiemit seine ergebenste Einladung macht.

Das Nähere besagt das Plakat.

56,679. (2b) **H. Burg, p. Kunstfeuerwerksmeister.**

56,793. **Verloren** [2a]

ein Kinder-Sammtkragen über den Karolinen-Platz durch die Barerstraße bis zur Theresien-Straße, der Kaserne gegenüber. Der redliche Finder erhält eine Belohnung. Landwehrstraße Nr. 15/2.

56,796 [2a] Eine Wohnung mit 5 oder 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, in der Dieners- oder Burg-Gasse, Rindermarkt, Weinstraße, Marienplatz, Fürstenfelder- oder Rosen-Gasse ꝛc. ꝛc., wird von einer pünktlich zahlenden Familie zu miethen gesucht. Offerte unter H. B. und Nr. 56,796 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

56,797 [2a] Ein Fauteuil und einige Pfund Roßhaare sind zu verkaufen. D. U.

56,801 [3a] Am Unteranger Nr. 15 über 3 Stiegen rechts ist ein vollständig meublirtes Zimmer billig zu vermiethen.

56,839. **Gesuch.** [3a]

Ein ordentlicher Mensch sucht eine Ausgeher-Stelle; kann bestens empfohlen werden und könnte auch Kaution leisten. D. U.

Ein Einstandsmann

zum Artillerie-Regiment wird auf 4½ Jahre gesucht. Zu erfragen im Prinzergarten in Schwabing. 56,840 [3a]

56,843 [2a] Eine große Wohnung zu 5 Zimmern um 200 fl., Stall für 2 Pferde und Remise um 60 fl., dann eine kleine Wohnung für kinderlose Taglöhners-Eheleute, sind zu Michaeli zu vermiethen. Schellingstraße Nr. 30 Parterre.

56,863 [2a] Es werden zwei schöne Wohnungen mittlerer Größe, welche sich in ein und demselben Hause befinden, oder eine große Wohnung, welche sich in zwei getrennte Wohnungen umgestalten läßt, auf künftiges Ziel Michaeli zu miethen gesucht. Adressen unter Y. und Nr. 56,863 beliebe man baldigst in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

56,866 [2a] Kinderlose Eheleute suchen eine Hausmeisterstelle gegen freie Wohnung. Können von hohen Herrschaften empfohlen werden.

56,870 [a] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

56,871 [4a] Ein einzelner Herr sucht in nächster Zeit eine gut meublirte Wohnung, bestehend aus Wohn- und Schlaf-Zimmer. Anerbietungen nimmt die Exp. d. Bl. unter v. K. und Nr. 56,871 entgegen.

56,882 [3a] Gruftgasse Nr. 6 ist ein ziemlich großer, heller Laden, dann noch ein größeres Parterre-Vor- und Rückwärts-Lokal mit Hof, Keller, großem Thorplatz, Speicher ꝛc., sogleich zu vermiethen und nächstens zu beziehen; eignet sich für Gewerbs- und Gast-Geschäfte.

56,937. **Kapital-Gesuche.** [3a]

Zu billigem Zinsfuße werden auf solide, bestgelegene und gutrentirende Häuser gesucht: fl. 24,000 und fl. 19,000 als Ewiggeld, dann fl. 16,000, fl. 13,000 und fl. 9000 als erste Hypotheken, wobei auch Staatspapiere entgegen genommen werden. D. U.

Versteigerung.

56,880 [2a] Donnerstag, den 30. August, Vormittags von 9—12 Uhr, werden Schwanthalerstraße Nr. 26 zu ebener Erde folgende Gegenstände versteigert, nämlich:

ein Kanapee, Rohrsessel, ein ovaler und mehrere andere Tische, Bettstellen, ein Kleider- und ein Küchen Kasten, ein Koffer zum Aufbewahren der Wäsche, ein schöner Uhrkasten (Laubsägearbeit), ein Spiegel in Goldleistenrahme, eine Gliederpuppe, für Maler geeignet, drei Malerstaffeleien, ein Malersennuer, eine Guitarre, Schäfflergeschirr, Porzellan, Küchengeschirr ꝛc. ꝛc.,

wozu höflichst einladet

Ph. Hasper,
Tändler und Auktionator.

56,897 [2a] Ein kleines Haus nebst Gärtchen ist in der St. Anna-Vorstadt, Mühlgasse 15, sehr billig zu verkaufen.

56,918 [2a] Ein Handtäschchen mit Geld wurde am Donnerstag verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Rumfordstraße Nr. 2 3 Stiegen.

56,924 [3a] Zwei tüchtige Buchbindergehilfen werden nach Trient gesucht. D. U.

56,932 [2a] Ein Laden ist zu vermiethen. D. N. in der Exp.

Eine schöne Wohnung

mit 3 Zimmern, Küche, Holzlege, eigenem Eingang, ist sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Tegernseerlandstraße Nr. 27. 56,933 [2a]

56,939 [3a] Ein geprüfter Rechtspraktikant mit der Note II. sucht eine Stelle als Concipient. Gütige Offerte wollen in der Exp. d. Bl. unter Chiffre L. H. und Nr. 56,939 hinterlegt werden.

56,944 [2a] Eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Keller u. s. w., ist auf Michaeli zu vermiethen. Türkengraben Nr. 22/0.

56,499 [c] Es wird ein junges Mädchen in eine Weinhandlung gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

56,294. **Zu vermiethen.** [2b]

Veterinärstraße Nr. 3 sind das Eck- und Nebenzimmer im 1. Stock, sowie die Mezzanin-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf Michaeli zu vermiethen.

56,109 [2b] Oberanger Nr. 14 ist eine Wohnung zu vermiethen.

56,559 [2b] Eine noch ganz gut erhaltene, hübsche Theatergarderobe ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Donnerstag den 23. und Freitag den 24. August, jedesmal von Mittags 12 Uhr bis Abends 7 Uhr. D. U.

56,232. Eine Theilnehmerin an franz. Conversationsstunde wird gesucht; wöchentlich 4 Stunden, monatlich 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

Ein schön meublirtes Zimmer
ist sogleich zu vermiethen. Elisenstraße Nr. 4/1 vis-à-vis der Ostbahndirektion. 56,682.

Angenommen werden
ein paar Mädchen anständiger Eltern zur Erlernung des gediegenen Weißnähens. 56,685.

56,686 Ein guter Kostplatz für ein jedoch nicht neugebornes Kind ist frei; gleichfalls ist dortselbst ein meublirtes Zimmer bis 1. Sept. zu vermiethen. D. U.

Wohnungs-Vermiethung.
56,687. 1 Salon mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche, Kammer und allen übrigen Bequemlichkeiten ist in der Maxvorstadt nächst der Eisenbahn zu vermiethen. D. U.

56,688. Eine Köchin in gesetztem Alter, ohne Anhang, welche gute Hausmannskost kochen, gut waschen und büzeln kann, die häuslichen Arbeiten reinlich verrichtet, sucht sogleich oder bis nächstes Ziel einen Dienst. D. U.

56,689. Eine geübte Kammerjungfer sucht sogleich oder bis 4. Septemb r placirt zu werden, ginge auch zu größeren Kindern. Dultgasse Nr. 2/3 l.

56,691. Rindermarkt Nr. 11/1 St. kann man billig Mittag speisen; auch ist daselbst ein Zimmer mit Alkoven zu vermiethen.

56,692. Vorstadt Au wird eine Herberge oder sonst eine Wohnung mit 3 Zimmern im Preise von 50—70 fl bis Michaeli gegen monatliche pünktliche Zahlung zu miethen gesucht. D. U.

56,693. Es wird für einen Herrn ein unmeublirtes Zimmer gesucht. D. U.

Eine Handschuhnähmaschine
ist zu verkaufen. D. U. 56,698.

Mathematik-Unterricht
zur Vorbereitung für die Kriegsschule und das Cadetencorps wird ertheilt. 56,699.

56,700. Es ist ein sehr schöner Wachsblumenstock mit vielen Blumen zu verkaufen. Jägerstraße Nr. 1/0.

56,702. Es werden 2 große, gleiche, in der schönsten Blüthe stehende Oleander verkauft am Viktualienmarkt bei **K. Stocker**, bürgl. Gärtner, Vormittags zu sehen.

56,705. Eine Parterrewohnung, rückwärts, mit 2 großen Zimmern ist nur an kinderlose, christliche Eheleute zu vergeben. Auch sind mehrere Vogelhäuschen, darunter ein Flug- und ein Papageihaus zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1.

56,706. Ein Wiegmesser wird zu kaufen gesucht. Sendling Nr. 60.

Ein Zimmer ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kasernstraße 12/2 rechts. 56,707.

56,708. Ein Glaskasten für ein ganzes Fenster und 2 dazu passende Aushängkästen sind billig zu verkaufen; ebendaselbst ist ein kleines Zimmer, auch für eine Werkstätte geeignet, zu vermiethen. Näh. Rosenthal Nr. 14/1.

Glückstraße Nr. 4
ist ein schöner geräumiger Laden aufs Ziel zu verstiften. D. U. 56,710.

200 Stück Läden
von Gebirgsbuchen, ganz dürr, können mit durchschnittlicher Länge von 13′ nach Wunsch dort be ogen und sogleich hieher geliefert werden; 36 Stück sind vierzöllig, die übrigen zweizöllig und darüber. D. R. Amalienstraße Nr. 34/1 rechts. 56,711.

56,712. Ein Lehnstuhl mit Roßhaaren und schwarzledernem Ueberzug ist billig zu verkaufen. Rindermarkt Nr. 6/2 links, 1. Aufgang.

56,715. Eine Frau sucht im Wäschausstückeln und Kleidermachen Beschäftigung. D. U.

56,716. Ein ordentliches Mädchen, welches Lokalkenntnisse hat, wird zum Kleidermachenlernen aufgenommen, bekommt auch etwas bezahlt. Rosengasse Nr. 12/3, linker Aufgang.

Wohnungs-Gesuch.
56,717. Eine Geistlicher sucht eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern unweit der Michaels- oder Herzogspitalkirche kommendes Ziel zu miethen. Adressenabgabe in der Löwengrube Nr. 3/3 bei Allgeier.

56,719. Ein gut erhaltener Flügel ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

Anzeige.
56 720. Ein junger Mensch, der eine landwirthschaftliche Schule bestens absolvirt hat, sucht sogleich eine Stelle als Aufseher oder Vorarbeiter. Offerte beliebe man in der Exp. unter Chiffre K. L. Nr. 56,720 zu hinterlegen.

56,721. Auf das Inserat Nr. 55,835 liegt ein Brief in der Expedit. unter den bestimmten Buchstaben.

56,724. Ein im Concipiren gewandter und mit schöner Handschrift begabter Mann in gesetzten Jahren wird zu einem einträglichen Geschäfte aufgenommen. Adressen besorgt die Exped. unter C. M. Nr. 56,724.

56,726. Eine gute Handschuh-Nähmaschine ist zu verkaufen und kann diese Arbeit auch gleich gelernt werden. D. U

56,729. Ein Ausgeher mit guten Zeugnissen sucht einen Platz.
Rochusgasse Nr. 4 über 4 St.

56 730. Für einen Knaben von soliden Eltern wird in einem der ersten Herrschaftshäuser oder Hotels ein Platz als Küchenjunge gesucht.

56,731. Thal Nr. 67/4 rechts ist ein leeres Zimmer mit Kochofen bis 1. September zu vermiethen.

56,734. Eine leeres Zimmer mit Kochofen, ebener Erde oder über 1 St., wird in der Nähe der k. Residenz bis 1. Oktober gegen pünktliche Bezahlung gesucht. Amalienstraße 82/4.

56,735. Ein Klavier mit 6 Oktaven ist billig zu verkaufen.
Färbergraben 14/2.

56,740. Billig zu verkaufen: ein Hobelbänkchen mit Hobel zu Schnitzarbeiten, ein Cavalerie-Offiziersſäbel mit Korb u. Spange zum Wechseln, zwei blau und weiße Federbüsche, silberne Agraffe, Smollet's, Fielding's und Swift's Werke, Weber's Demokritos, polytechnische Centralhalle von Kerndt 1857, Lange's Rheinlande. D. U.

56,744. **Gesucht**
wird von einem noch nicht lange verheiratheten kgl. Bediensteten in der Nähe des Bahnhofes eine Wohnung bis Michaeli im Preise von 100 bis 150 fl.
Näheres Müllerstraße Nr. 53/2 rechts.

56,745. Es wird ein religiöses, junges Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auf Michaeli in Dienst gesucht. D. U.

Ein kautionsfähiger,
verheiratheter Schreiner, welcher schon große Bauten beaufsichtigte, als Aufseher eines artistischen Museums ein empfehlendes Zeugniß besitzt, wünscht wegen Familien-Angelegenheit hieher zu übersiedeln und möchte in irgend einer Eigenschaft unter bescheidenen Ansprüchen placirt werden. D. U. 56,746.

56,747. **Gesucht**
wird bis Michaeli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten, wo möglich in der Nähe der protestantischen Schule. D. U. Glockengasse Nr. 7 über 3 Stiegen rechts.

56,748. Es ist eine guterhaltene, feine Füsilier-Bürger-Uniform mit Armatur billig zu verkaufen. D. U.

56,751. **Zu verkaufen**
ein Sopha, eine polirte Deckelbettstatt, ein Waschtisch, ein kleiner runder Tisch. Zu sehen von 9 bis 1 Uhr. D. U.

56,754. Eine ruhige, pünktlich zahlende Familie von zwei Personen sucht bis Michaeli eine Wohnung von 3—4 Zimmern in der Nähe der protestantischen Kirche, aber Sonnenseite. D. U.

56,755. Barerstraße Nr. 26 Parterre sind mehrere hübsch meublirte Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

56,757. Leere Pack-Kisten sind zu verkaufen. D. R. in der Exp.

56,758. Ein junger Mann, der hier noch nicht gedient hat, aber auswärts in den größten Hôtels war, wünscht eine Stelle als Hausbursche oder Bedienter; geht auch zur Aushilfe. D. U.

Gesucht
wird sogleich eine verläßige Köchin, welche die treffenden häuslichen Arbeiten willig verrichtet, katholisch, soliden Charakters und mit guten Zeugnissen versehen ist. D. U. 56,759.

Schöne Canarienvögel
sind zu verkaufen. D. U. 56,761.

56,763. Es sind eine Gais mit Kitze und Bock, ein Piephahn und Henne, junge und alte, weiße und gelbe Cochinchina- u. Brama-Hennen billig zu verkaufen. D. U.

56,764. Es sind 1000 fl. als 1. Hypothek zu $4\frac{1}{2}$% zu vergeben ohne Unterhändler. D. U.

Zu vermiethen.

56,767. Kreisstraße Nr. 15/1 rechts sind zwei schön meublirte Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame bis 1. Sept. zu vermiethen.

56,768. Ein Offiziers-Hauſſecol ist billig zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 42/2 links.

Eine Köchin,
welche fein kochen kann und sich auch willig der häuslichen Arbeit unterzieht, wird aufs Ziel gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben und von einer Herrschaft empfohlen werden können, wollen sich melden. Sophienstraße Nr. 5/0, von 4—6 Uhr Nachmittags. 56,770.

56,771. Es wird ein junges Mädchen ein paar Stunden des Tages zum Von- und Zugehen gesucht. D. U.

56,773. Burggasse Nr. 14 ist eine Wohnung bis Michaeli zu verstiften.

56,775. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis 1. Sept. einen Dienst. Zu erf. Barerstraße Nr. 12/3.

56,776. Bettfedern und Roßhaare werden gekauft. Kreuzgasse Nr. 6/0.

56,777. Für einen Herrn ist eine Schlafstelle zu vermiethen. D. U.

56,778. Ein solides braves Mädchen, welches von seiner Herrschaft empfohlen werden kann und nur wegen nicht ganz fester Gesundheit entlassen wird, sucht bei einer kinderlosen Familie einen ruhigen Platz, wenn es auch um die Hälfte Lohn wäre. Theatinerstraße Nr. 51/2 rechts zu erfragen.

56,779. Es sucht ein Knabe bei einem Gartner in die Lehre zu treten. Zu erfragen am Marienplatz Nr. 15 in der Sesselträgerstube.

Ein Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und auch von hier fort geht, sucht aufs Ziel einen Dienst. Färbergraben Nr. 34/3 beim Maurer. 56,780.

56,782. **Gartenerde,**
die Fuhre 6 kr., ist zu verkaufen. D. U.

56,784. Eine Liste mit Zahlen ist in der Landwehrstraße vom Hause Nr. 22 bis 27 verloren gegangen. Dem Finder eine Belohnung. Landwehrstraße Nr. 27, im Hintergebäude.

56,785. Ein außer dem Hause beschäftigtes Frauenzimmer sucht bis 1. Sept. ein meublirtes Zimmer per Monat 3 fl. Adressen beliebe man unter K. R. Nr. 56,785 bei der Exped. zu hinterlegen.

56,786. Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist bis Michaeli zu vermiethen.
Karlsstraße Nr. 37/3 rechts.

56,788. Es sind zwei schöne, große, leere heizbare Zimmer mit eigenem Eingang in der Weinstraße auf Michaeli zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch noch etwas dazu gegeben werden. Näheres Schwanthalerstraße Nr. 87/1 im Hintergebäude.

56,787. Am Mittwoch wurde vom Markte bis zum Militär-Krankenhause eine goldene Broche mit blauen Steinen verloren. Man bittet um Rückgabe. Dultplatz Nr. 2 beim Conditor über 1 Stiege.

56,789. Sogleich kann ein leeres Zimmer mit Kochofen abgegeben werden. D. U.

56,790. Kasernstraße 48/1 rechts wird ein Kostkind gesucht.

56,791. Ein Knabe oder Mädchen von auswärts kann bei einer protest. Beamtenfamilie sogleich aufgenommen werden. Die sorgfältigste Behandlung und Ueberwachung, gleich jener der eigenen Kinder, welche verschiedene Lehr-Anstalten besuchen, wird zugesichert.
Gefällige Anträge beliebe man unter M Z. und Nr. 56,791 bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

56,795. Es wird zu einem Wagner ein Lehrjunge gesucht. Bayerstraße Nr. 12.

56,798. Ein Bauzeichner sucht Beschäftigung hier oder auswärts. D. U.

56,799. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

56,802. Zwei Dienstbotenbetten u. zwei Tischchen sind billig zu verkaufen. D. U.

56,803. Es wird in einer Landstadt für einen kgl. Beamten ein tüchtiger Kutscher, mit guten Zeugnissen versehen, unter guten Bedingungen **sogleich** gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

56,804. Es sind auf Michaeli zwei ineinander gehende Rückwärts-Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang zu vermiethen. Zu erfragen Fürstenfeldergasse Nr. 5/3.

56,805. Eine in jeder Art empfehlenswerthe Person in den 30er Jahren sucht bis Michaeli bei einer kleinen Familie oder sonst soliden einzelnen Person einen Dienst. D. U.

Fünf Oelgemälde

sind billig zu verkaufen. D. Uebr. 56,806.

56,807. Es sind ein oder zwei unmeublirte Zimmer an einen ältlichen Herrn oder Frau mit oder ohne Bedienung zu vergeben. Auch kann die Kost verabreicht werden. D. U.

Für einen Herrn

mittlerer Größe ist ein schöner schwarzer Rock, noch neu, um den billigen Preis von 10 fl. zu verkaufen. D. U. 56,809.

56,811. Fürstenstraße Nr. 3/1 links ist ein gut meublirtes Zimmer, wöchentlich um 2 fl. 12 kr., vierzehntägig um 4 fl 48 kr. zu vermiethen. Zu sprechen von 12—2 Uhr.

Verloren.

56,812. Um ein vor 4 Wochen verloren gegangenes Taschentuch mit gestickter Ecke wird **wiederholt** dringend um Rückgabe gegen Belohnung gebeten. Fürstenstraße 3/1 l.

56,814. Ein hoher schöner schottischer Epheu ist um 1 fl. 48 kr. zu verkaufen. D. U.

56,815. Von soliden Eltern können Mädchen das Kleidermachen und Weißnähen erlernen.

56,819. Auf ein Anwesen in der Marvorstadt werden 5000 fl. Ewiggeld oder Kapital im 1. Drittel der Schätzung gesucht ohne Unterhändler. D. Näh. Färbergraben Nr. 23/2 l.

56,820. Bei kinderlosen Leuten wird ein Kostkind, jedoch nicht unter ¾ Jahren, gesucht.

56,822. Letzten Sonntag ging beim Wettrennen ein En-tous-cas verloren. Singstraße Nr. 15/0.

56,824. Ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven ist mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermiethen. Burggasse Nr. 3/3 r.

56,825. Türkenstraße Nr. 59 ist eine schöne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie um 130 fl. zu vermiethen. Daselbst zu erfragen.

Zu verkaufen

ein Glasschrank, ein Auslagkasten und eine Budel. D. U. 56,826.

56,827. Es wurde eine gewirkte Tasche in der Peterskirche liegen gelassen. Man bittet um Rückgabe. D. U.

56,828. Althammereck Nr. 6 ist ein Laden zu verstiften und am 1. Oktober zu beziehen. Zu erfragen ebener Erde.

56,829. Zu einem Schäffler wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre genommen. D. U.

56,831. **Heliotrope, Iris.**

Eine Zugeherin

wird sogleich gesucht. D. U. 56,834.

56,837. Ein in Mitte der Stadt gelegenes gut gebautes Kaffeehaus ist sogleich zu verkaufen gegen geringen Baarerlag oder zu verpachten. D. U.

56,838. Eine kleine solide Familie sucht sogleich 2 leere Zimmer mit Küche oder Kochofen in der Schwanthaler- oder Heustraße ꝛc. Adressen unter K. Nr. 56,838 besorgt die Expedit.

56,842. **Zu verkaufen:**

ein sehr gutes Bett sammt Bettstatt u. Strohsack, Gartenlaube 3 Bände, ein runder angestrichener Tisch u. s. w. D. U.

Der Kreuzzug
der Wallfahrer Münchens

nach dem Gnadenorte Altötting,
beschrieben, mit den Ereignissen, ist zu haben beim Buchbinder am Marienplatz und im Rosenthal.

Preis à 6 kr. 56,844.

56,845. Auf dem Kartoffelmarkte blieb ein Sonnenschirm stehen. Man bittet um Rückgabe. Theresienstraße Nr. 7/3.

56,847. Sendlingerstraße Nr. 12/2 ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern sogleich zu vermiethen.

200 fl., 400 fl. & 500 fl.
sind auszuleihen. 56,848.
Kißlergasse Nr. 1 in Giesing.

56,849. Zwei neue weiße Crêpehüte sind wegen eingetretener Trauer billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 91 ebener Erde links.

56,850. Eine polirte Bettlade nebst Lehnsessel ist zu verkaufen. D. U.

Verloren.

56,851. Ein goldener Siegelring mit grauem Steine wurde Mittwoch Nachts vom Gasthaus zur Sonne (vor dem Sendlingerthore) bis ins Rosenthal verloren. Dem Finder eine Belohnung. D. Uebr.

Eine sehr geschickte Herrschafts-Köchin wird sogleich oder bis 1. September nach Auswärts gesucht. L. Uebr. 56,852.

56,853. Eine kinderlose Familie sucht auf Michaeli eine freundliche Wohnung von 3 — 4 Zimmern zwischen dem Marienplatze und Anger.
Rosenthal Nr. 16/3. 12—1 Uhr.

56,854. Ein solides, gesetztes Frauenzimmer, das gut kochen kann und die Führung einer Haushaltung versteht, sucht einen Dienst als Köchin oder Haushälterin und kann sogleich einstehen. Sendlingergasse 51/1 rückw.

56,856. Eine Köchin, welche gut kochen, nähen, fein waschen und bügeln kann, sucht entweder sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. D. U.

56,857. Eine bejahrte Person sucht einen Bon- und Zugehplatz. Marienplatz 13/4.

56,858. Zu verkaufen 1 gedrehter neuer Schaufel-Zapfen von Guß, 43 Pfd. D. U.

56,859. Milch ist zu vergeben. D. Uebr.

56,861. **Zu verkaufen**
ein großer runder Nußbaumtisch. Schwanthalerstraße Nr. 54/1.

56,862. Ein solides Mädchen erhält gegen Verrichtung häuslicher Arbeit Kost u. Wohnung.

Offene Stelle.

56,861 Es wird ein *Frauenzimmer* aus einem soliden Hause, ohne allen Anhang, als Kassierin in ein Gasthaus gesucht.
Adressen unter J. X. V. Nr. 56,864 bef. die Expedition.

56,865. Dachrinnen, der Schuh zu 6 kr., sind zu verkaufen. D. U.

56,867. Bücher für die höhere Töchterschule 1. Klasse sind zu verkaufen. D. U.

56,868. Ein kleines Garten-Anwesen ist um 1800 fl. gegen 900 fl. Baarerlag zu verkaufen. D. Uebr.

56,873. Es wurde ein Versatzzettel gefunden. D. Uebr. in der Exp.

56,875. Jene Dame, welche vor 2 Monaten einen Beduinenmantel in der Weinstraße 7 kaufte und einen Herbstkragen als Versatz da ließ, wird ersucht, denselben längstens in acht Tagen zu holen, indem er sonst verkauft wird.

56,876. Ein Schleier wurde gefunden. Barerstraße Nr. 3/0.

56,877. Ein kleines graues Hündchen mit gestutzten Ohren, langem Schweif und weißer Spitze, auf den Namen „Bubi" gehend, mit einem rothen Halsband versehen, hat sich verlaufen und wolle gegen Erkenntlichkeit im Löwenstall, Tannenstraße Nr. 2 abgegeben werden.

56,878. Ich warne vor **Missbrauch** meines Namens.

Dr. Wild.

56,879. In der Nähe der Amalienstraße wurden Schlüssel verloren. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit Amalienstraße Nr. 72 im Laden.

56,881. Letzten Dienstag Abend wurde im kgl. Hoftheater oder von da nach der blauen Traube ein schwarzes Operglas in grauem Etui verloren. Gegen gute Belohnung in der blauen Traube abzugeben.

56,884. Ein ordentliches Mädchen ohne Anhang, welches von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, sucht zum Ziel einen Dienst. Dasselbe kann kochen, waschen und bügeln und hat Liebe zu Kindern. D. U.

56,885. Ein sehr freundliches, unmeublirtes Zimmer, heizbar und mit eigenem Eingang ist an 1 soliden Herrn bis 1. Sept. zu vermiethen, kann auch schön meublirt abgegeben werden. Thal Nr. 65/3 rechts.

56,886. Eine schöne große Wohnung in frequenter Straße ist an einen Geschäftsmann oder eine solide Familie zu vermiethen um den Preis von 290 fl. Dachauerstraße Nr. 41 Parterre.

56,887. Ein Hühnerhund echter Race ist zu verkaufen, auch ein kleines Kinderstühlchen und einige Kleidungsstücke. D. U.

56,888. Es wünscht ein gesunder Kellerbursche bei einer vornehmen Herrschaft einen Dienst. Karlsplatz Nr. 5 in der Krone.

56,889. Es wünscht ein gesundes Mädchen zu einer vornehmen Herrschaft eine Stelle. Zu erf. neben der Krone Nr. 6, Louise Bäckel.

56,891. Ein großer Tigerhund ist zugelaufen. Abzuholen Kreuzgasse Nr. 32/2 l.

66,892. Es ist ein Hund (Rattenfänger männl. Geschlechts,) zugelaufen. D. U.

56,893. Ein in jeder Putzarbeit geschicktes Frauenzimmer wird aufs Land gesucht. D. U.

Zwei Militär-Sekretärs-Uniformen,

eine alte und eine neue, mit silbernen Epaulettes, sowie eine goldene Damenuhr und silb. Riegelhaube sind zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 31/2. 56,896.

56,899. Ein goldener Ring mit grünem Stein ging am Montag vom Schafroth bis zum Oriendlhause verloren. Abzugeben beim Hausknecht im Café Schafroth.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 238.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 25. August 1860.

der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Verhandlungen des Magistrats der Hauptstadt München.

München, 24. August. (Oeffentliche Magistrats-Sitzung.) Gewerbereferat des Rechtsraths Dobler: Genehmigt werden: 1) das Gesuch des Franz Bayer v. h. um die Ansässigmachung als Schweinmetzger und Bürger dahier auf Grund der Erwerbung der Ludw. Bletschacher'schen realen Küchelbäckersgerechtsame; 2) das Gesuch des Donat. Kolb v. Schwabmünchen um die Ansässigmachung als Schnittwaarenhändler und Bürger auf Grund der Erwerbung der Anna Sedlmayer'schen realen allgem. Handlungsgerechtsame um 6000 fl.; 3) das Gesuch des b. Tafernwirths Christ. Brückner um die Bewilligung zur Führung der Aufschrift „Fränkischer Hof" für sein Tafernwirthschaftslokal im Haus Nr. 73 an der Sendlingergasse; 4) das Gesuch des Jos. Birkner v. h. um die Ansässigmachung als Schneidermeister und Bürger in der Vorst. Haidhausen auf Grund der von ihm um 600 fl. käuflich erworbenen Jos. Birkner'schen realen Schneiders-Gerechtsame; 5) das Gesuch des Jak. Ehmann v. h. um die Ansässigmachung als Käskäufler und Bürger dahier auf Grund der von ihm um 3200 fl. eigenthümlich erworbenen Dr. Buchner'schen realen Käskäuflersgerechtsame. — Ein Oekonom von Oberhaching wird um 10 fl. gestraft, weil er Milch in die Stadt brachte, die zu $^1/_3$ gewässert war.

---

*München. **Gemeinnütziges.** Wie kommt es, daß hier nicht auch, wie an andern Orten überall üblich und gegen Verkürzung der Betheiligten absolut vorsorglich nothwendig ist, in öffentlichen Hausräthen, ja sogar in amtlich überwachten Versteigerungen Gold und Silber nach dem Gewichte ausgerufen und von diesem Ausrufer hoch emporhaltend vorgezeigt, sondern ohne daß es ein Zimmer voll Steigerungslustige nur sehen, viel weniger schätzen kann, einem einzelnen unbescheidenen Zudringlichen in die Hand gegeben und ihm belassen wird? — Daß eine Steigerung auf diese Art nicht möglich ist und der einzelne genau Unterrichtete gar ist der Käufer von edlen Metallen und Edelsteinen ist, die ei en weit höheren Werth haben, ist kein seltener, sondern ein sehr häufiger Fall, was aber der Eine zu viel erhält, muß der Andere verlieren! Soferne es nun Privaten ganz recht geschieht, wenn sie ihr eigenes Interesse so schlecht wahren, so trifft um so mehr bei Strichen unter amtlicher Controle die Verantwortung diesen Controleur, denn er ist für die abwesenden Interessenten die verpflichtete Curatel, er muß dafür sorgen, daß jeder Anwesende hört, welches Objekt ausgerufen wird, daß man ihm bei allen Objekten, deren **Werth vom Gewichte** abhängt, bei allen Metallsorten, eien es edle oder unedle, dieses **Gewicht** — absonderlich in Leihhäusern — angibt und daß eder Kauflustige gleiches Recht zur näheren **Anschauung** hat und anmaßender Eigennutz oder Sippe amtlich zurückzuweisen kommt.

---

*München. **Wunsch und Bitte der Aeltesten des städtischen Publikums.** So unendlich iel Schönes und Zweckmäßiges München zu zeigen hat und zum Genusse bietet, so bleiben ch immer noch Wünsche übrig; und keine Unbescheidenheit dürfte es sein, wenn sich Alte der Schwache, denen es unmöglich ist, weit zu gehen oder oft zu fahren, Sitzbänke im äußern ayon rings um die ganze Altstadt, wie in den entlegenen Stadttheilen, wünschen, so wie sie m östlichen Rande der Maximilians- und Ludwigs-Vorstadt unter d:n Bäumen angebracht nd; denn wie sollen sie, die nur einige hundert Schritte machen können, Wege von einer alben Stunde hin und her, ohne auszuruhen, zurückzulegen im Stande seyn?

Bekanntmachungen.

34,174 (a). In der **Giel**'schen Buchhandlung, **Pfandhausstrasse** Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1860. Neuester Führer mit 12 Stahlstichen und Prämie fl. 1. 12 kr. Ohne Stahlstiche 36 kr.

Hartwig's Bei **Lindauer** in **München**, Kaufingerstrasse **29** ist zu haben: Führer durch die **südbayer. Hochlande nach Innsbruck etc.**, mit Beschreibung von **München. geb. fl. 1. 36.** 42,470 (l)

Zu Ausflügen

empfehlen wir die in kurzer Zeit beliebt gewordene durch alle Buch- und Kunst-Handlungen zu beziehende Karte:

Der Starnberger & Ammer See mit Umgebung,
sammt Eisenbahn-, Dampfschiff- und Kahnführer-Tarif,
von **Otto Frhrn. v. Eyb.**

Preis 36 kr. Auf Leinwand in Etui 48 kr. 57,006.

Die Vakanzschule für den II. Kurs der protestantischen Mädchenschule

beginnt Montag den 27. August um 9 Uhr. 57,018.

57,108. Die Vakanzschule für den III. und IV. Kurs der protestantischen Pfarrschule beginnt Montag den 27. August.

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 55,444 [8c]

Sendlingergasse Nr. 59 im Laden

sind schön gefertigte Grabkreuze, Pyramiden und Monument-Tafeln in großer Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben.

Kinderkreuze zu 1—2 fl
Kreuze für Erwachsene von 2—7 fl.
Schwarze Monument-Tafeln 2 fl. 55,033. (b)

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

51,992 [n] ***Blok***, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Double-Schlafröcke

in drei verschiedenen Qualitäten, von 18 bis 30 fl.

Doppeltwattirte Schlafröcke

in carrirtem und glattem Lama, mit und ohne Wollenfutter, zu 10 und 15 fl., ferner in Cachemir, Cassinet, Plüsch, Neapolitaine, Cöper und Lasting, für jede Größe und Weite, von 4 bis 12 fl, sind stets vorräthig bei

Sigmund Weiss,
39 Theatinerstraße 39.

56,818.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 52,637 [12f]

Benefiz und Gastspiel des Herrn Adolph Blattner

am Max Schweiger'schen Isarvorstadt-Theater.

Heute geht zum Erstenmale zum Benefiz des Herrn Blattner das ausgezeichnete Original-Schauspiel:

Das verlorne Gebet,

oder:

Des Glaubens Zuversicht,

von F. W. Weihe,

auf dieser Bühne in Scene.

Die Beliebtheit des verehrten Gastes sowohl, wie auch die Wahl des vortrefflichen Stückes, das auf den namhaftesten Bühnen Deutschlands bereits die Feuerprobe bestanden und sich überall einer enthusiastischen Aufnahme zu erfreuen hatte, läßt wohl mit Bestimmtheit auf ein volles Haus schließen, das wir von ganzem Herzen dem ausgezeichneten Künstler wünschen, der uns durch sein hervorragendes Talent schon so manchen wahren Kunstgenuß bereitet hat. — *R.* 57,076.

Im Glasgarten.

57,152. Heute Samstag

Großes Garten-Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeisters **Franz Sárközy.**

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalcostüme wird sämmtliche Pièces, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer 2c. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr. im Garten.

Bei ungünstiger Witterung ist das Concert im Saale. Entrée für den Saal à Person 12 kr.

Nur noch eine Vorstellung!

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthore.

57,102. Heute Samstag

Große Benefiz-Vorstellung der Herren Foureaux und Lorenz.

Zum Schluß: **Carneval-Manöver,** geritten von mehreren Herren und Damen.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Morgen Sonntag den 26. August Nachmittags halb 5 Uhr findet auf dem sogenannten Maffei-Anger in der Nähe der Bahnhöfe das zweite und letzte großartige **Kunst-Wettrennen und Grand Steeple chase,** oder: **Jagdrennen mit Hindernissen** statt.

SALLE ROMAINE.

Heute Samstag den 25. August
zwei große brillante Vorstellungen.
Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
die 2. Anfang halb 8 Uhr.
Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (o)
J. B. Schneider, Direktor.

Verein zur körperlichen Ausbildung.

Samstag, den 25. August:
Monats-Versammlung
im Vereins-Lokale zu den drei Linden.

Fortuna.

Samstag, den 25. August:
Generalversammlung.
57,181. *Der Ausschuss.*

Die Gesellschaft
zum
„Gemüthlichen Abend"
macht Sonntag den 26. August einen Ausflug über die Menterschwaige nach Grünwald, wozu die Mitglieder eingeladen werden.
Versammlungsort: Reichenbachbrücke Früh 6 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung nächsten Sonntag.
57,003. *Der Ausschuss.*

Schützengesellschaft
Schützenlust
in München.
Sonntag, den 26. August:
Vogel-Schießen
nebst Scheiben und laufenden Hirsch
im Fasanengarten bei Perlach.
57,031. *Der Ausschuss.*

57,126. Heute Samstag
Produktion von einer Abtheilung
der Musikgesellschaft
Hilaritas
im
„Café Stadt Linz"
in der Herzogspitalgasse Nr. 4/0.
Anfang halb 8 Uhr.
Hiebei wird gutes Augustiner-Bier verabreicht.

57,160. Heute Samstag
Concert
des Hrn. A. Grauert aus Berli[n]
auf dem von ihm erfundenen, selbst construirt[en]
Riesen-Accordion
im Café Schafroth
Näheres das Programm.
Anfang halb 8 Uhr.

57,119. Heute Samstag
Produktion des Orchesters
Die Münchne[r]
in der Westend-Hall[e]
Anfang 7 Uhr.
Entrée nur für Herren 6 kr.

57,061. Heute Samstag
Produktion ausgeführt von einer Abtheilu[ng]
Trompeter vom 1. Kürassier-Regiment
(Prinz Karl)
im englischen Café.
Anfang 7 Uhr.

57,147. Heute Samstag
Harmonie-Musik
mit Leberknödl-Parti[e]
beim
Bierwirth Schellere[r]
in der neuen Amalienstraße.
Anfang 7 Uhr.

57,127. Heute Samstag
Produktion
von einer Abtheilung des Musi[k]-Corps vom kgl. 2. Infanterie-Regiment (Kronprinz)
im neuhergerichteten Lokal nebst Billard bei
Bierwirth Schwarz,
am Eck der Augusten- und Karlsstraße.

Ankündigung.

Das Blatt „Die Kirchlichen Nachrichten" ist eine unter Mitwirkung mehrerer Geistlich[en] und Laien erscheinende Zeitung. Inhalt: Die wichtigsten Nachrichten aus allen Gegen[den] der katholischen Christenheit, dann Lebensbeschreibungen, Gedichte 2c. Die Zahl der Abo[n]nenten beträgt jetzt schon 600. Da die letzte Nummer allen verehrlichen Abonnenten ni[cht] rechtzeitig zukam, welche Schuld das austragende Personal trug, so ist, damit dieses ni[cht] wieder stattfindet. Vorsorge getroffen worden.
57,173. **Julius Moralt,** Redaktion und Expedition St. Petersplatz Nr. 11/1.

Heinrich Burg,

p. Kunstfeuerwerksmeister in München,

gibt hiemit bekannt, daß er mit hoher Bewilligung bei günstiger Witterung

heute Samstag den 25. August 1860

zur Doppelfeier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs Ludwig I. und Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen Ludwig von Bayern

sein erstes dießjähriges großartiges

Kunst-Feuerwerk

im Prater

abzubrennen die Ehre haben wird, wozu er hiemit seine ergebenste Einladung macht.

Dieses Feuerwerk wird mit Inbegriff einer Hauptdekoration aus drei Fronten bestehen, welche in einer solchen Ordnung aufeinanderfolgen, daß immer die frühere von der darauffolgenden an technischem Werthe übertroffen wird.

Programm.

Erste Fronte:

Gruß an die Bewohner Münchens und den hier weilenden Gästen.

Zweite Fronte:

Fest-Dekoration

zur allerhöchsten Geburts- und Namensfeier S. M. des Königs Ludwig I. und S. K. Hoh. des Kronprinzen Ludwig von Bayern.

Dritte Fronte:

Haupt-Dekoration.

Der Sieg der Deutschen über die dänische Flottille bei Eckernförde am 5. April 1849.

Vor und nach dem Feuerwerke Beleuchtung des Gartens durch bengalische Flammen.

Während der Zwischenakte werden die verschiedensten Feuerkörper in der Luft, zu Lande und im Wasser die angenehmste Abwechslung darbieten.

Ein Musikkorps wird unterdessen die neuesten Tonstücke zu exekutiren die Ehre haben.

Preise der Plätze: Sperrsitz 1 fl. I. Platz 30 kr. II. Platz 12 kr.

Kassa-Eröffnung um $5^1/_2$ Uhr. Anfang des Feuerwerks um $8^1/_2$ Uhr.

56,997. **H. Burg,** p Kunstfeuerwerksmeister.

Nach dem Feuerwerke beginnt

im schön dekorirten

Saale des Praters

eine

Tanz-Unterhaltung.

Dieselbe besteht in 3 Françaisen, 5 Walzern ꝛc.

Anfang 9 Uhr. Ende 12 Uhr.

Entrée für Herren im Saal 6 kr.

Wozu ergebenst einladet **G. Gruber,** Gastgeber.

56,945. Lehrmädchen zum Kleidermachen werden sogleich gesucht. D. U.

56,946. Ein solides Frauenzimmer sucht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung, sowie auch Weißnäharbeiten. Dultgasse Nr. 3/2 rechts.

Der Arbeits-Vakanz-Unterricht

an der protestant. Stadt-Pfarrschule beginnt Montag den 27. August Vormittags 11 Uhr im Schulhause. 56,947.

Wegen Abreise billig zu verkaufen:

56,948. Zwei gute Violen, ein stummes Pedal f. Orgelspieler. Ferner: zwei Lehnstühle, eine Kommode mit Schreibsekretär, ein Waschtisch, ein kleiner runder Tisch zum Zusammenlegen von Kirschbaumholz. Dann: ein Spieltisch, zwei Tabourets von Nußbaum, mit guten Roßhaaren gepolstert, ein angestrichenes Nachttischchen, ein großes Büchergestell, zwei Blumentische, zwei Marquisen, eine Küchen-Anricht und noch Mehreres. Veterinärstraße Nr. 9/3 links.

56,949. Für kommendes Ziel Michaeli ist eine Wohnung von drei Zimmern an eine ruhige Familie zu vermiethen.

D. U. Sendlingerstraße Nr. 12/2.

56,951. Ein gebildetes Frauenzimmer von sanfter Gemüthsart, welches, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, ein Hauswesen gut zu führen versteht, kann bei einem hochgestellten Geistlichen in einer der schönsten Städte Bayerns eine sorgenfreie Stelle und bei erprobter Befähigung lebenslängliche Versorgung finden. Schriftliche Offerte unter der Adresse: Dr. M. S. B. Nr. 56,951 besorgt die Expedition.

56,952. Im Haslauer Durchganghaus, Rosenthal Nr. 5 ist bis 1. September ein Laden zu vermiethen. — Auch ist daselbst ein eiserner Kochofen sehr billig zu verkaufen.

Zither-Unterricht

nach 15jähriger Praxis ertheilt der kgl. autor. Lehrer *Jos. Geiger*, und sind die neuesten Walzer, Mazurka ꝛc. zu haben Schommergasse Nr. 9/0. 56,955.

Auch werden die Zithern gestimmt.

56,956. Eine Person sucht Arbeit im Putzen und Waschen, und am 1. Sept. zwei Zugehplätze. D. Uebr.

56,966. In der Kaufingerstraße wird ein meublirtes Zimmer, wo möglich im 1. Stock, zu miethen gesucht. Adressen unter W. und Nr. 56,966 besorgt die Exp.

56,968. Eine Köchin in gesetzten Jahren sucht sogleich oder zum 1. October eine Stelle; ginge auch als Haushälterin. D. U.

Ladnerin-Stellegesuch.

56,957. Eine gewandte Ladnerin, welche besonders im Spezerei-Geschäfte sehr tüchtig ist, sucht bis Michaeli einen Platz. D. U.

56,962. Ein Dachshund ist zugelaufen. Wo, sagt die Exp. d. Bl.

56,974. Ein Schuhmacher sucht dringend Beschäftigung, oder einen Dienst als Ausgeher; geht auch auf Stöhren. D. U.

Anwesens-Verkauf.

56,975. Das Anwesen mit zwei Häusern an der Wurzerstraße Nr. 13 und Kanalstraße Nr. 25 mit dazwischen liegendem großen Garten, Hofräumen, Bauplätzen, laufendem Brunnthaler Wasser und durchfließendem Kanal, welcher wesentlichen Vortheil verschafft, wenn in dem Hause Nr. 25 ein Fabrik-Geschäft errichtet werden wollte, ist von Curatel wegen dem Verkauf unterstellt. Kaufliebhaber wollen sich wegen der Bedingungen von Morgens 8 bis 10 Uhr wenden an

Carl Schulze.

Bazar Nr. 12/2 rechts.
Eingang Nr. 18 unter den Arcaden.

56,978. In schönster Lage der Sonnenstraße ist vom 1. Oktober an ein großes, schönes unmeublirtes Zimmer (1. Etage) zu vermiethen. Zu erfragen Veterinärstraße Nr. 2/2.

56,979. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, treu, fleißig und reinlich ist, sucht einen Platz als Köchin.

Theresienhöhe Nr. 1.

56,980. Einige Tausend Stück **Dachpreis und Haken** sind billig zu verkaufen.

Theatinerstraße Nr. 15.

56,981. Gegen gründlichen italienischen Unterricht wünscht man französische Conversation. Adressen unter L. O. Nr. 56,931 bes. d. Exp.

56,982. Eine im Waschen bewanderte Person sucht in einem Hôtel oder in einem Bürgershause Beschäftigung.

Adressen unter Nr. 56,982 besorgt d. Exp.

56,983. Am Mittwoch wurden zwei goldene Ohrringe mit blauen Steinen, der eine etwas defekt, im Schatzgärtl verloren. Man bittet dringend um Rückgabe.

Abzugeben im Schatzgärtel beim Wirth.

56,984. Eine Hypothek von 1000 fl. zu 5 pCt. ist abzulösen. Adressen unter L. K. und Nr. 56,984 besorgt die Exp.

56,986. Ein ordentliches Lehrmädchen wird in ein Putzgeschäft gesucht. D. U.

56,988. Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Beschließerin, oder in ein Buffet. Persönliche Rekommandationen stehen ihm zur Seite.

Näheres in der Expedition d. Bl.

56,989. Gegen Kost und Wohnung wird sogleich eine solide Person gesucht. D. U.

56,990. Getragene Stiefel und Schuhe für Kinder, das Paar 30 kr., zu verkaufen. D. U.

56,991. Am Donnerstag ging ein schwarzer Orleans mit Futter von der Entenbachstraße bis über die neue Brücke verloren. Man bittet um Rückgabe Entenbachstraße 56/2.

56,993. Ein kleines leeres Zimmer wird sogleich gesucht. Adressen sind unter B. L. und Nr. 56,993 in der Exp. zu hinterlegen.

56,994. **Zu verkaufen**
ein Kanapee mit Roßhaaren, ein Waschtisch, ein Nachttischchen, ein Schubkästchen, ein Spiegel, ein Bücherkasten ꝛc. Alle diese genannten Meubel sind sehr gut erhalten. Zu sprechen von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachm. D. Uebr. in der Exp.

56,995. Ein Pack Schlüssel wurde am Donnerstag Abends gefunden. D. U.

56,996. Ein junger Mensch von 20 Jahren sucht als Kellner, Ausgeher oder Bedienter sogleich einen Platz. Näheres Sendlingergasse Nr. 17/3 rückw.

56 997. Es ist eine Hypothek zu 8000 fl. zu cediren oder zu verkaufen à 4½ %, wo nur 5000 fl. vorgehen und zwischen 40—50,000 fl. Schätzung vorhanden ist. D. U.

Damenuhr,
eine sehr schöne, wird sogleich gekauft. 56,998.

56,999. Beim großen Wirth in Schwabing blieb Montag Abends ein Augenglas in einem kleinen Futteral liegen. Der redliche Finder wird dringend gebeten, selbes gegen 24 kr. Erkenntlichkeit in der Rosengasse Nr. 12 im Putzladen abzugeben.

57,001. Ein Lehrjunge wird zu einem Schlossermeister gesucht. D. U.

57,002. Eine zuverlässige Kindsmagd sucht sogleich oder aufs Ziel einen Dienst. D. U.

57,004. Ein ordentliches Mädchen sucht aufs Ziel Michaeli einen Dienst, verrichtet willig häusliche Arbeiten. Briennerstraße Nr. 18/3 rechts.

57,005. Bei der am 27. d. anberaumten Versteigerung in der Sendlingergasse Nr. 67 kommt auch ein **Clavier** zum Verkaufe.

57,007. Ein meublirtes Zimmer ist wegen Abreise sogleich billig zu vermiethen. Zu sprechen präcis 12—1 Uhr. D. U.

57,008. Lederergasse Nr. 7 sind auf Michaeli mehrere Wohnungen zu vermiethen.

57,009. Geübte Coloristinnen im Landkartenfache werden gesucht. D. U.

57,010. In der Sendlingergasse ist eine kleine Wohnung vornheraus zu vermiethen an eine ordentliche Familie. Zu sehen v. 10—1 Uhr.

57,011. Am Sonntag wurde auf dem Karlsplatz ein Sacktuch gefunden. Abzuholen Dultplatz Nr. 6/0 links.

57,012. **Eine Vorstecknadel**, aus einem ...steller bestehend, wurde gefunden. D. U.

57,013. Jemand sucht gegen billiges Honorar ... Hause Beschäftigung im Abschreiben, Zeichnen und Notenschreiben. Adressen unter M. D. ... 57,013 hinterlege man gefälligst bei der Expedition.

57,014. Für ein junges, kräftiges Mädchen ... 18 Jahren wird in einem soliden Hause ... Michaeli ein Dienst gesucht. Zu erfragen ...mianspla tz Nr. 3.

57,015. Gesucht wird ein Koftkind in Haidhausen. D. U.

Gummischuhe
u. andere Gummi-Gegenstände werden neu gefertigt, sowie dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Pacher**, Hottergasse Nr. 6/0. 57,016.

59,016. Mehreres großes Waschgeschirr ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 67/1.

57,020. Eingetretener Verhältnisse wegen ist ein guter Wechsel (Verfallzeit in 1 Monat) zu verkaufen. D. U.

57,021. Ordentliche Kostleute suchen ein laufendes oder bald laufendes Kind anzunehmen.

57,023. Schwabing Nr. 32 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Holzlege und Keller auf Michaeli zu vermiethen.

57,024 Ein kautionsfähiger Mann sucht gegen freie Wohnung eine Hausmeisterstelle.

57,025. Ein junger, kräftiger Mann, der mit Pferden gut umgehen kann, sucht auf 4 Wochen irgendwo auszuhelfen. Zweibrückenstraße Nr. 2 b/1 rückwärts.

57,028. Ein solides, gebildetes Frauenzimmer, in Putzarbeit vollkommen geübt, besonders im Hütefertigen, mehrere Jahre in einem Geschäfte als Vorarbeiterin, sucht in gleicher Eigenschaft dauernde Beschäftigung. Adressen sind unter A. P. Nr. 57,028 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

57,029. Ein großes karrirtes Kleid nebst einer Elle Zeug ist zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 12/1 im Nebengebäude.

57,030. Ein sehr schön meublirtes Zimmer mit Alkoven nebst eigenem Eingang kann sogleich vermiethet werden. Neuhausergasse Nr. 9/3.

57,033. **Zu verkaufen**
zwei alte Sessel, ein Kanapee, eine Matratze. Burggasse Nr. 14/2.

57,035. Vorigen Sonntag ist ein Dachshündchen zugelaufen. D. U.

57,036. **Für Maler**
ist eine gute Gliederpuppe Schwanthalerstraße Nr. 26 Parterre rechts zu verkaufen. Von 12 bis 2 Uhr.

Ein schwarzes Geldtäschchen mit Notizbuch ging auf dem Viktualienmarkt verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Josephspitalgasse Nr. 15/0. 57,038.

57,040. **Gesuch.**
Man sucht einen soliden Mann, ledig, der als Theilnehmer mit in ein Kaffeegeschäft tritt. Adressen unter A. Nr. 57,040 besorgt die Exped. d. Bl.

57,041. Es wurde ein Armreif gefunden. Am Sonntag abzuholen in der Frauenstraße Nr. 23 gegen Ausweis.

57,042. Eine gesunde Amme sucht einen Platz. D. Uebr. in der Exp.

1 fl. Belohnung
dem Finder eines gehäkelten Arbeitstäschchens, eine weiße Stickerei enthaltend, welches am Montag verloren ging oder in einem Eisenbahnwagen liegen geblieben ist. 57,043.

57,045. Für eine Wittfrau wird in der Nähe vom Sendlingerthore auf Michaeli eine kleine Wohnung gesucht. D. U.

56,047. Kanapee, Schlafdivan und Stühle sind zu verkaufen. Fürstenfeldergasse 5/2.

57,049. Karlsstraße Nr. 13 parterre rechts sind zwei schön meublirte Zimmer sogleich zu beziehen.

57,050. Eine Herberge, bei welcher sich ein sehr vortheilhaftes Milchgeschäft mit sechs Stück guten Kühen und Räumlichkeiten befindet, wird unter billigen Bedingnissen aus freier Hand, mit oder ohne Inventar, verkauft. Nähere Aufschlüsse werden ertheilt Vorstadt Au, Lilienstr. Nr. 13 im Hintergebäude beim Milchhändler.

57,051. **Für Fremde**

sind zwei schöne Zimmer mit mehreren Betten tagweise zu verstiften. Brunngasse Nr. 12, Eingang Kreuzgasse, 1. Aufgang über 1 St.

57,052. Eine Kleidermacherin, die alles näht, sucht noch ein paar Wochen-Stöhren. D. U.

57,053. Gesucht wird ein Mädchen zu einem Kinde pr. Tag 6 kr. D. U.

57,055. Ein ordentliches, treues, fleißiges Mädchen, welches schön waschen, bügeln und kochen kann, sucht in einem Bürgershause einen Dienst. Schönfeldstraße Nr. 8½/0.

57,056. Donnerstag Abends wurde ein Haarkettchen mit Goldschließe und Medaillon verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

57,057. Augustenstraße 53/0 ist eine Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, Garderobe-Kammer, Keller und Waschgelegenheit auf Michaeli zu vermiethen. Im Hintergebäude zu erfragen.

Zu einer Kleidermacherin wird ein Lehrmädchen gesucht. D. U 57,058.

57,059. Eine junge Wittwe sucht hier bei einem Geistlichen oder andern bejahrten Herrn eine Stelle. D. U.

57,060. 891 fl. Hypothek im ersten Drittel der Schätzung auf einem Landgute bei Weilheim, mit 5 pCt. verzinslich, werden mit Nachlaß, jedoch ohne Unterhändler, abgegeben.

57,062. Schönfeldstraße 4/0 ist eine Wohnung eingetretener Verhältnisse wegen fürs Ziel Michaeli um 130 fl. jährl. zu vermiethen.

57,063. Es wird sogleich eine ordentliche Person, die nähen kann und Liebe zu Kindern hat, als Zugeherin für den ganzen Tag gesucht. Frühlingsstraße Nr. 8/1 rückw.

57,064. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Burggasse Nr. 18/3.

57,065. Eine Person sucht Flickarbeit, per Tag 6 kr. und Kost. Oberanger Nr. 43/2.

57,066. Ein armes Mädchen verlor einen Geldbeutel mit 3 fl. von Seifensieder Linsenmeier bis in die Westenriederstraße. D. U.

57,067. Aeußere Dachauerstraße Nr. 12 A ist auf Michaeli l. Js. die Mezzaninwohnung mit 2 heizbaren Zimmern, Küche und Kelleranthell nebst sonstigen Bequemlichkeiten um jährlich 54 fl. zu vermiethen. Das Näh. über 1 Stiege daselbst.

57,068. Jener Herr mit dem großen Frauenzimmer, welche sich in der Schellingstraße wegen dem Geschäft erkundigten, möchten sich am Sonntag nochmals hinbemühen.

57,069. Zwei Betten, eine Matratze und ein noch gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

57,071. Eine kinderlose Beamtensfamilie sucht eine Wohnung mit 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, im 1. Stock oder Parterre, in der Nähe der Sonnenstraße. Angaben wollen in der Expedit. unter A. Z. Nr. 57,071 abgegeben werden.

57,072. Ein Atelier zum Transportiren, mit Ober- und Seitenlicht, 2 Objektive, 36''' und 19''' und alle möglichen Zuthaten zur Photographie sind zu verkaufen. D. U.

57,073. Ein 1 Jahr alter brauner und 2 junge schwarze Pudel sind zu verkaufen. Thalkirchnerstraße Nr. 3/3.

57,074. Ein Haus ist an ein Bauerngut oder sonstiges Besitzthum zu vertauschen. D. Uebr. in der Exp. d. Bl.

57,075. Ein solides im Nähen geschicktes Stubenmädchen sucht sogleich eine Stelle. Promenadeplatz Nr. 14/2 rückw.

57,077. Ein im Kleidermachen und Weißnähen geübtes Frauenzimmer, erst hier angekommen, wünscht als Stubenmädchen eine Stelle.

57,078. Landwehrstraße 26/2 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

57,079. *Verloren*

von einem Dienstboten ein Trauer-Shawl. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung. Rindermarkt Nr. 4/1.

57,080. **Ein Zimmer**

ist sogleich oder bis 1. Septbr. zu vermiethen. Löwengrube Nr. 5/1.

57,081. Ein in jeder Haus- und Handarbeit erfahrenes Frauenzimmer sucht bis zum Ziel eine Stelle zu einem kleinen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Maximiliansstraße Nr. 14/2 links.

57,084. Es ist ein kleines heizbares Zimmer mit eigenem Eingang, leer oder meublirt, sogleich oder am 1. Septbr. von einem Herrn zu beziehen. D. U.

55,085. **Ein Lehrjunge**

wird zu einem Tischler gesucht. D. Uebr.

57,086. Eine Violine ist um 8½ fl. zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 18/1.

57,088. In Mitte der Stadt ist eine Wohnung mit 5 schönen Zimmern und allen Bequemlichkeiten um 330 fl. zu Michaeli zu beziehen. D. Uebr.

57,092. Am 14. dieses ging ein braun ledernes Geldtäschchen mit einer weißen Schließe verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Briennerstraße 11/1.

57,093. Zu Schönfeld Nr. 8 an der Grube ist ein Familienhaus mit 7 Zimmern, Garten und Wiese aus freier Hand zu verkaufen.

57,094. Schlüssel wurden verloren. D. U. in der Expedition.

57,096. Für ein solides Frauenzimmer ist eine Schlafstelle zu vermiethen. Gänsebühel Nr. 31 über 1 Stiege.

57,098. Zu verkaufen ist ein Sopha mit mehreren Sesseln. D. Uebr.

57,099. Es wird gewaschen und gemangt per Stück 1 kr., auch feine Wäsche angenommen. D. Uebr. in der Exp.

57,101. Für eine ordentliche Person ist eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

57,104. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und schön nähen kann, sucht sogleich oder bis zum Ziel bei einer kinderlosen Familie einen Platz. Salvatorstraße 11/0.

57,105. Es wird für ein neugebornes Kind ein ordentlicher Kostplatz gesucht. Hofstatt Nr. 4 über 2 St.

57,107. Am 24. d. wurde von der Theresienstraße bis zur Ludwigskirche eine Tasche mit Gebetbuch verloren. Dem Finder eine Belohnung. Theresienstraße Nr. 70/1.

57,110. Ein starker junger Bursche, der etwas von der Kellnerei und Metzgerei versteht, findet sogleich einen Platz. D. U.

57,111. Ein Dienstboten-Bett sammt Strohsack ist um 18 fl. zu verkaufen. D. U.

57,112. **Für Fremde!**

Es sind zwei schön meublirte Zimmer nebst einem elegant eingerichteten Salon sogleich zu beziehen. Hahnengasse Nr. 1/1.

57,113. Eine kleine ruhige Familie sucht vor dem Karlsthor, oder nicht weit davon entfernt, eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern. D. Uebr. in der Exp.

57,114. Eine sehr schöne Wohnung, meublirt oder unmeublirt, ist zu vermiethen. D. U.

57,115. Auf ein schönes Haus in bester Lage werden 1000 fl. gesucht. D. U.

57,117. Es sind Packkisten verschiedener Größe zu verkaufen. D. U.

57,118. In Mitte der Stadt ist ein schöner Laden sogleich zu beziehen. Sendlingergasse Nr. 81 im 2. Hof über 1 St.

57,120. Für ein großes Hôtel wird eine gewandte Zimmermagd gesucht, die schon in gleicher Eigenschaft diente. D. Uebr.

57,121. Es wird bis zum 1. Oktober ein Milchgeschäft mit Kundschaft abzulösen gesucht. Wurzerstraße Nr. 4/1.

57,122. Für bürgerliche Maler, welche richtige deutsche Aufschriften machen wünschen, ist eine vollständigberichtigte deutsche Rechtschreibung zu haben. Augustest. Nro. 23/2. Preis 6 kr.

57,123. Eine neue 28saitige elegante

Wiener Cither

ist wegen Abreise um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen. D. U.

57,124. Billig zu verkaufen 1 elegante massive Herrnkette, 1 goldene Cylinderuhr. D. U.

57,125. Ein Trauershawl ist zu verkaufen. Heumarkt Nr. 8/3.

57,128. Zunächst der Eisenbahn sind 2 Zimmer, meublirt oder unmeublirt, zu vermiethen. D. U.

57,129. **Zither-,**

Guitarre- und Gesangs-Unterricht wird nach Noten ertheilt. Rindermarkt 6/1, 2. Aufg.

57,130. Vor ungefähr 10 Wochen ging ein goldener Siegelring in Starnberg zu Verlust. Man bittet, denselben gegen Erkenntlichkeit abzugeben in der Nymphenburgerstraße beim Bierwirth Naßl über 1 Stiege.

57,132. Ein Hausschlüssel wurde verloren. Abzugeben Blumenstraße Nr. 22/1.

57,135. Ein guter Tischler findet dauernde Beschäftigung. D. U.

56,136. 1000 fl. zu 4½ % sind auf sichere Hypothek auszuleihen. D. U.

57,137. Eine nußbaum polirte Kommode ist billig zu verkaufen. Quellengasse Nr. 24/0.

57,139. Ein solides Mädchen, das gute Hausmannskost kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder aufs Ziel einen Platz. Brunngasse Nr. 10/3 links.

57,141. Residenzstraße Nr. 4 über 2 Stiegen links ist ein Salon mit Schlafzimmer bis 1. Oktober zu vermiethen.

57,142. *Ein Drechsler-Lehrjunge* wird gesucht. D. U.

57,143. In der Schönfeld Vorstadt wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit übrigen Bequemlichkeiten für nächstes Ziel Michaeli gesucht. Wo, sagt die Exped.

57,144. Auf Michaeli gesucht eine Wohnung von einer stabilen, kinderlosen Familie in einer Vorstadt, 3 Zimmer, Garderobe, Küche, Magdkammer, Keller, Speicher Waschgelegenheit und wenn möglich Gemüsgartenantheil. Adressen unter M v. E. Nr. 57,144 mit Anführung des Preises sind in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

57,145. Ein ganz schöner Schmuck, 18 Nachtjacken, 12 Hosen, gestickt, als Hochzeitsgeschenke passend, sogleich zu verkaufen. D. U.

57,146 Verloren eine Bracelet-Schnalle mit Stahl eingelegt. D. U.

57,148. Eine junger zahmer Fuchs ist zu verkaufen. D. U.

Ein Radtreiber

wird für beständig sogleich gesucht. 57,161. Dienersgasse Nr. 10.

57,149. Ein junger Mensch, der zwar die Stelle eines Bedienten schon versah, sich aber in selber noch vervollkommnen möchte, sucht als solcher ein Unterkommen. Gefällige Adressen bittet man Brunngasse Nr. 9/3 abzugeben.

57,153. Eine schön gehäkelte Tischdecke und ein gestickter neuer Glockenzug sind sehr billig zu verkaufen. Althammereck Nr. 3/3.

57,156. Es ist eine sehr schöne, ganz neue, gehäkelte Kommode-Decke billig zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

Avis.

57,159. Verkäufer des Gaugengigl'schen Ulfilas vierter Ausgabe möge wiederkommen.

57,167. Für ein ältliches, pünktlich zahlendes Frauenzimmer wird bis 1. October ein leeres Zimmer gesucht in den umgebenden Straßen des Karls- oder Josephthores. Adressen mit Preisangabe bittet man unter T. L. und Nr. 57,167 in der Exp. zu hinterlegen.

57,171. Für nächstes Ziel wird ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, die häuslichen Arbeiten reinlich verrichtet, besonders auch mit Kindern gut umzugehen weiß und hierüber gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

57,172. Ein junger schwarzer Fanghund ist zugelaufen. Abzuholen Haus Nr. 5 nächst dem Paradiesgarten.

56,788. Es sind zwei schöne, große, leere heizbare Zimmer mit eigenem Eingang in der Singstraße auf Michaeli zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch noch etwas dazu gegeben werden. Näheres Schwanthalerstraße Nr. 87/1 im Hintergebäude.

56,959 [2a] Ein Milchladen wird sogleich zu miethen gesucht. D. U.

56,960. **Zu verkaufen** [2a]

16 Stück 1 Zoll dicke, trockene Birnbaumläden und starke Nußbaumäste für Drechsler. D. R. in der Exp.

56,967 [2a] Es ist eine Maccaroninudel-Presse sammt Zugehör zu verkaufen. D. U.

Landwehrstraße Nr. 12/1

links ist ein hübsches, meublirtes Zimmer an 2 solide Herren wochen- oder monatweise zu vermiethen und sogleich zu beziehen. 56,973.

56,985 [2a] Karlsstraße Nr. 34 sind Wohnungen zu vermiethen.

57,022 [2a] Aeltere Werke über Baukunst, Malerei und Musik, Fecht-, Reit- und Jagd-Bücher, sowie überhaupt ältere und neuere namhafte Werke, wie Naglers Künstler-Lexikon 2c. 2c., werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht und nimmt hierauf bezügliche Offerte unter der Chiffre I. H. und 57,022 die Exp. d. Bl. entgegen.

Zu verkaufen: eine Blumenstelle, ein Glaskasten, ein Blechofen, einige Fenster, Winterläden, ein Drahtgestell zu einer Oberlichte und verschiedene andere Gegenstände. Residenzstraße Nr. 17/3. 57,034 [2a]

57,037 [2a] Maximiliansstraße Nr. 14/2 links ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Vorunterricht

oder sonstige Instruktionen werden von einem Absolventen ertheilt. Gefällige Offerte wolle man unter Adresse A. H. und Nr. 57,039 in der Exp. d. Bl. hinterlegen. 57,039 [2a]

57,070 [2a] Von 5 Tagwerk ist die Grummet-Ernte zu verkaufen. D. U. Thal 62.

57,082. **Zu verkaufen** [2a]

eine Flügelkiste und ein gepolstertes Kinder-Sesselchen. D. U.

57,089 [2a] In der Gewürzmühlstraße Nr. 7 sind eine kleine Wohnung und ein schönes Zimmer zu vermiethen und zu Mikaeli zu beziehen. Zu erfragen über 1 Stiege.

57,097 [2a] 2000 fl. werden als erste Hypothek gesucht. D. U.

Meubel,

schön lackirte, sind zu haben, auch ein schönes Causeuse mit 6 Stühlen. Damenstiftsgasse Nr. 13. 57,100 [2a]

57,103 [2a] Ein schönmeublirtes Zimmer für 1 oder 2 solide Herren ist in der Dienersgasse Nr. 10 über 2 Stiegen sogleich zu vermiethen.

Amerikanische

Bettladen, Servirtische, polirte und lackirte Meubel sind vorräthig zu haben bei

J. Mayer,

57,109 [2a] Türkenstraße Nr. 64/0.

57,116 [3a] Herrenstraße Nr. 22/0 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Ein Parterre-Lokal

für ein Weingeschäft geeignet, nebst gutem Keller, wird sogleich oder vom 1. September ab in der Ludwigs- oder Max-Vorstadt zu miethen gesucht. Adressen unter O. Z. und Nr. 57,131 besorgt die Exp. 57,131 [2a]

57,138. **Zu verkaufen** [6a]

ein geprüfter 56-liniger Photographie-Apparat. D. R. in der Exp.

57,151 [2a] Ein in der Putzarbeit sehr geübtes Frauenzimmer wird in ein kleines Städtchen gesucht. D. U.

57,158 [2a] Ein junger Mann wünscht Unterricht in der englischen und französischen Sprache zu empfangen. Offerte in der Exp. zu hinterlegen unter A. B. W. Nr. 57,158.

57,166 [3a] Eine gute hiesige Blechmusikgesellschaft, die um die Zeit des 10. bis 15. September sich in der Schweiz aufzuhalten gedenkt, könnte dort in der Nähe der bayerischen Grenze für drei Tage unter günstigen Bedingungen bei einem Festanlaß Anstellung finden. Allfällige Meldungen sind bis spätestens Ende dieses Monats zu machen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

56,714 [b] In der Sendlingergasse Nr. 75, Eingang Hackergasse, über 2 Stiegen rechts, ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

39,448 [x] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kreisstraße Nr. 15/2 links.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54 878 [f]

55,840 [b] Zunächst der Schrannenhalle ist auf Michaeli eine Wohnung zu 150 fl an eine solide, ruhige Partei zu vermiethen. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und ste nern Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

c

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn um monatlich 4 fl. 30 kr. sogleich zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 20/1, in der Nähe der Eisenbahn. 5.,457

Eine gute Violine

ist zu kaufen. Maximiliansplatz Nr. 21/2 r. zu sehen von 12—3 Uhr. 56,537 [2b]

56,796 [2b] Eine Wohnung mit 5 oder 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, in der Dieners- oder Burg Gasse, Rindermarkt, Weinstraße, Marienplatz, Fürstenfelder- oder Rosen-Gasse rc. rc., wird von einer pünktlich zahlenden Familie zu miethen gesucht Offerte unter H. B. und Nr. 56,796 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

56,722 [2b] Eine Wohnung von 4 Zimmern und Uebrigem ist auf Michaeli in der Kaufingergasse zu vermiethen. D. U.

55,973 [3c] Am Dultplatz Nr 19 über eine Stiege ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer an einen anständigen Herrn oder eine Dame bis 6. September zu vermiethen. Zu sehen von 9—12 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags.

55,547. **Gekauft wird** [3c]

Stam's und Gaugengigl's Atlas, 4. Ausgabe. D. U.

56,000. **Ein Haus** [3c]

für ein offenes Geschäft, in einer der Hauptstraßen Münchens, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter C. K. und Nr. 56,000 besorgt die Exp. d. Bl.

Wohnungs-Vermiethung.

56,270 [3c] Untere Barerstraße Nr. 12 über 3 Stiegen ist eine schöne Wohnung mit 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten für das Ziel Michaeli zu vermiethen. Auch kann Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden.

Barerstraße Nr. 1/3 links sind zwei schön meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen. 56,626 [2b]

56,904. Ein großer und ein kleiner feuerfester Kassaschrank werden zu kaufen gesucht. D. U.

56,932 [2b] Ein Laden ist zu vermiethen. D. N. in der Exp.

56,762 [2b] Alte und neuere Oelgemälde sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Karlsplatz Nr. 7 im Laden.

55,975. **Inserat.** [8c]

Es wird ein Hückler-, Salzstößler- oder Fragner-Geschäft sogleich zu pachten gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

56 363 [3c] Ein Mädchen, oder eine junge Frau, von angenehmem Aeußerm und Bildung, kann als Theilnehmerin oder Verkäuferin mit einem unverheirateten Herrn beständig auf Reisen gehen. D. N. im Gasthof zum Rosengarten (nächst dem Bahnhof) im 1. Stock Zimmer Nr. 11, Früh von 7—9 Uhr.

56,179 [3c] Ein solides, braves Mädchen sucht eine Stelle als Amme. D. U.

Knochen-Ankauf.

56,222 [3c] Im Laden Nr. 12 am Fischmarkt vis-à-vis dem Gasthaus der „Stadt Kempten" werden alle Gattungen Knochen angekauft.

56,2 5 [3c] Ein Atelier mit Wohnung ist sogleich zu beziehen. D. U.

55,647 [3c] Briennerstraße Hs.-Nr. 25 ist die Wohnung im 2. Stocke, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Garderobe, Keller und Holzlege rc., zu vermiethen und bis Michaeli zu beziehen. Das Nähere vis-à-vis bei Zimmermeister Hrn. Bleibinhaus.

56,3 5 [2b] Ein Knabe von ordentlichen Eltern, der 12—14 Jahre alt ist, kann in einer feinen Restauration die Kellnerei unentgeltlich erlernen. D. U.

In der Schützenstraße Nr. 5/3 ist ein schön meublirtes Zimmer für einen soliden Herrn, oder eine Dame, sogleich zu beziehen. 56,387 [2b]

Hundskugel Nr. 3

ist eine Parterre-Wohnung zu vermiethen. Näheres Rosenthal Nr. 1 in der Farben-Niederlage. 56,413 [2b]

56,417 [2b] Es wird ein Kostkind gesucht bei einer kinderlosen Familie. Türkenstraße Nr. 30 bei der Milchfrau.

56 424 [2b] 4000 fl. werden auf ein neugebautes Haus als Ewiggeld gesucht. D. U.

56,436 [2b] An eine ruhige Familie ist eine schöne Wohnung zu vermiethen. Mühlgasse Nr 15/0 am Lehel.

56 440 [3b] Ein im Cementplatten fertigen geübter Arbeiter sucht auswärts in Bälde Arbeit zu erhalten. Bayerstraße Nr. 37/2.

56,456 [3b] Ein ordentlicher Mann sucht bei einer Herrschaft einen Platz als **Bedienter** oder **Kutscher.** Im Gasthof zum Reußigl zu erfragen

56,476 [2b] Es wird eine Person ohne Anhang, welche besonders mit einem ganz kleinen Kinde gut umzugehen versteht, sich häuslicher Arbeit unterzieht, für das Ziel gesucht. Müllerstraße Nr. 45.

56,449 [2b] Ein gewandter, solider Saalkellner wird sofort zu engagiren gesucht. D. U.

56,511 [2b] Für einen Feuerarbeiter wird eine kleine Wohnung mit Werkstätte gesucht. Fürstenstraße Nr. 4/0.

56,513 [2b] Ein 12 zölliger Support ist zu verkaufen. D. U.

56,548 [2b] Eine kleine Wohnung ist für das Ziel Michaeli zu vermiethen. Hofgartenstraße Nr. 3.

56,523 [3b] Ein Haus in der inneren Dachauerstraße wird unter annehmbaren Bedingungen mit 1000—1500 fl. Baarerlag aus freier Hand zu kaufen gesucht. D. U.

Dienersgasse Nr. 17/2

ist ein schönmeublirtes Zimmer billig zu vermiethen. 56,532 [3b]

Lehrmädchen

von soliden Eltern werden für ein Putzgeschäft sogleich gesucht. D. U. 56,562 [2b]

Ein Einstandsmann

zur Infanterie wird auf $3\frac{1}{2}$ Jahre gesucht. Türkenstra e Nr. 33/0. 56,564 [3b]

56,569 [2b] Eine sich sehr gut rentirende Wirthschaft ist billig zu verkaufen. Dultgasse Nr. 5/1.

56,574 [3b] Eine bejahrte Kindsmagd wird aufs Land gesucht. D. U.

56,643 [4b] Ein Waschhaus sammt Wohnung ist Famili:nverhältnisse wegen auf Michaeli noch zu vermiethen. D. U.

56,659 [3b] Wegen Hausverkauf wird in der Nähe der protestantischen Kirche eine Wohnung mit Werkstätte gesucht. Landwehrstraße Nr. 8/0 rückwärts zu erfragen.

56,703 [2b] Ein kräftiger Taglöhner sucht dauernde Beschäftigung. Brunngasse 10/3 l.

56,736 [3b] Eine im Kleidermachen, Frisiren, Waschen, Bügeln u. besonders im Nähen und Stoppen geübte Kammerjungfer wird gesucht. Protestantische Confession wäre erwünscht, aber nicht Bedingung. Näheres im Marienbad zu erfragen.

59,760 [3b] Es ist ein Haus mit Garten, am besten für einen Wirth geeignet, billig zu verkaufen. Wäre auch als Bauplatz zu verwenden. D. R. in der Exp.

56,793. **Verloren** [2b]

ein Kinder-Sammtkragen über den Karolinen-Platz durch die Barerstraße bis zur Theresien-Straße, der Kaserne gegenüber. Der redliche Finder erhält eine Belohnung. Landwehrstraße Nr. 15/2.

56,797 [2b] Ein Fauteuil und einige Pfund Roßhaare sind zu verkaufen. D. U.

56,801 [3b] Am Unteranger Nr. 15 über 3 Stiegen rechts ist ein vollständig meublirtes Zimmer billig zu vermiethen.

56,839. **Gesuch.** [3b]

Ein ordentlicher Mensch sucht eine Ausgeher-Stelle; kann bestens empfohlen werden und könnte auch Kaution leisten. D. U.

Ein Einstandsmann

zum Artillerie-Regiment wird auf $4\frac{1}{2}$ Jahre gesucht. Zu erfragen im Prinzergarten in Schwabing. 56,840 [3b]

56,843 [2b] Eine große Wohnung zu 5 Zimmern um 200 fl., Stall für 2 Pferde und Remise um 60 fl., dann eine kleine Wohnung für kinderlose Taglöhners-Eheleute, sind zu Michaeli zu vermiethen. Schellingstraße Nr. 30 Parterre.

56,863 [2b] Es werden zwei schöne Wohnungen mittlerer Größe, welche sich in ein und demselben Hause befinden, oder eine große Wohnung, welche sich in zwei getrennte Wohnungen umgestalten läßt, auf künftiges Ziel Michaeli zu miethen gesucht. Adressen unter Y. und Nr. 56,863 beliebe man baldigst in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

56,866 [2b] Kinderlose Eheleute suchen eine Hausmeisterstelle gegen freie Wohnung. Können von hohen Herrschaften empfohlen werden.

56,871 [4b] Ein einzelner Herr sucht in nächster Zeit eine gut meublirte Wohnung, bestehend aus Wohn- und Schlaf-Zimmer. Anerbietungen nimmt die Exp. d. Bl. unter v. K. und Nr. 56,871 entgegen.

56,882 [3b] Gruftgasse Nr. 6 ist ein ziemlich großer, heller Laden, dann noch ein größeres Parterre-Vor- und Rückwärts-Lokal mit Hof, Keller, großem Thorsletz, Speicher 2c., sogleich zu vermiethen und nächstens zu beziehen; eignet sich für Gewerbs- und Gast-Geschäfte.

56,897 [2b] Ein kleines Haus nebst Gärtchen ist in der St. Anna-Vorstadt, Mühlgasse 15, sehr billig zu verkaufen.

56,918 [2b] Ein Handtäschchen mit Geld wurde am Donnerstag verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Rumfordstraße Nr. 2 3 Stiegen.

56,924 [3b] Zwei tüchtige Buchbindergehilfen werden nach Trient gesucht. D. U.

Eine schöne Wohnung

mit 3 Zimmern, Küche, Holzlege, eigenem Eingang, ist sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Tegernseerlandstraße Nr. 27. 56,933 [2b]

56,939 [3b] Ein geprüfter Rechtspraktikant mit der Note II. sucht eine Stelle als Concipient. Gütige Offerte wollen in der Exp. d. Bl. unter Chiffre L. H. und Nr. 56,939 hinterlegt werden.

56,944 [2b] Eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Keller u. s. w., ist auf Michaeli zu vermiethen. Türkergraben Nr. 22/0.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 239.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 26. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Avis.

57,091. Der unterzeichnete Verfasser der in bei HH. Kaiser und Lindauer zu habenden Broschüre „**Die Ventriloquistik**"* oder „**Kunst des sogenannten Bauchredens**", ihr Wesen und ihre Geschichte kurz erörtert ꝛc., hatte beim Niederschreiben derselben nicht die Absicht diese Blätter durch Buchhandel verbreiten zu lassen, sie sollten vielmehr als Hinweis auf meine Vorträge dienen, da aber auch hier wie im Allgemeinen der Glaube vorherrschend ist, die Sprechweise, irrig Bauchreden, sei eine angeborne Eigenschaft, so glaube ich solches durch die in der Broschüre enthaltene Erörterung (eigene Praxis) als auch durch ein physiologisches Gutachten des geh. Med.-Rathes Prof. Weber in Leipzig, solches widersprechen zu können. Sollten dennoch Besitzern dieser Broschüre die Anweisung zur Erlernung nicht faßlich genug scheinen, so wollen diese ihre Adresse in meiner Wohnung, Residenzstraße Nr. 23/3 abgeben und werde diese bei meinem Zurückkommen besuchen, um noch nähere Auskunft, resp. Anweisung, geben zu können. Hochachtungsvoll

München, den 24. August 1860. *J. S. Mayer.*

* Preis 21 kr. M. s. ärztl. Intell.-Bl. Nr. 33.

Wichtige Anzeige für Gas-Consumenten.

57,195. Der ergebenst Unterzeichnete, zur Ausführung eines kgl. Privilegiums auf Gas-Carburateur von dem Herrn Inhaber ermächtigt, ladet hiemit die verehrlichen Gas-Consumenten ein, sich von dem Nutzen und der Schönheit dieser Erfindung zu überzeugen, um sich veranlaßt zu finden, diese Methode zur besseren Beleuchtung in ihren Lokalen, gleichviel welche, einzuführen. Nach dem Ergebniß der Versuchen, welche mit dem durch einen solchen Carburateur geleiteten Gas in der mechanischen Werkstätte des Herrn L. A. Riedinger in Augsburg angestellt wurden, hat sich bei gleicher Leuchtkraft eine Ersparniß an Gas von mehr als fünfzig Procent ergeben. Zur Ueberzeugung des Gesagten sind Carburateurs und Gaszähler nebst einem sehr guten Photometer aufgestellt, womit das Ergebniß Jedermann leichtfaßlich bewiesen wird. Zum Besuche der Beweisführung sind die Stunden von 3 Uhr Nachmittags bis 1/2 8 Uhr Abends angesetzt und werden mit Vergnügen alle nöthigen Erläuterungen und Bedingungen mitgetheilt.

Im August 1860.

J. L. Eichberg, vormals K. Marold,
Landschaftsgasse Nr. 4.

56,303. (2) Ein **Gesellschaftszimmer**, circa 80 Personen fassend, in einem Gasthause in Mitte der Stadt, wird gesucht. Offerte unter Chiffre J. K. Nr. 56,303 besorgt die Exped. d. Bl.

57,402.

Die Vakanzschule

für den III. und IV. Kurs der Mädchen an der protestantischen Pfarrschule beginnt ebenfalls am 27. d. Monats Vormittags 9 Uhr.

Wiedereröffnung des Instituts der Unterzeichneten: Mittwoch den 5. September.
Aufnahme der Zöglinge: Montag den 3 und Dienstag den 4. September von 9—12 Uhr.

Sophie Fellner, Instituts-Vorsteherin,

57 401. (2a) Burggasse 6/2.

Vakanzkurs zur Vorbereitung in d. k. Gewerbsch. u. a. B.

Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 v. 9—11 u. 2—4 Uhr täglich. 56,475. (3c)

57,846. Der Unterricht im

Lehr-Institute

der Unterzeichneten beginnt wieder Montag den 3. September und wird in der Religion, deutschen und französischen Sprache, letztere auch einzeln, Behufs erfolgreicher Methode in kurzer Zeit zur Sprechbefähigung gelehrt, den Realgegenständen, vorzüglichem Rechnen und deutschen Aufsätzen, Zeichnen, sowie in allen feinen und praktischen Handarbeiten, im Klavierspielen und französischen in Paris üblichen Gesängen, wird sowohl an schulpflichtige, als auch der Schule entwachsene Mädchen ertheilt. Aufnahme findet noch statt im Lokale Blumenstraße Nr. 8a/3 rechts.

Therese Herndl, Instituts-Vorsteherin.

Die Privat-Unterrichts-Anstalt

zur gründlichen Erlernung der Putzarbeit,

Glückstraße Nr. 3/2,

bringt hiemit zur Anzeige, daß ein neuer Cours begonnen hat, um binnen 6—9 Wochen, wie schon bekannt, alle in der Putzarbeit vorkommenden Arbeiten fertigen zu können.

Die Aufnahme findet täglich von 9—12 Uhr noch statt. 57,255. (2a)

Verkauf werthvoller Oelgemälde älterer Meister, als:

Lucas Cranach (Lucretia). **Rubens** (Romulus und Remus an der Wölfin). **Dominichino** (Cleopatra). **Fra Bartolomeo** (die heilige Familie). **Mola** (Ceres und Minerva). **Cantarini** (heilige Agnes). **de Crayer** (Himmelfahrt Mariä). **Breughel** (große Gebirgslandschaft). **Bloemart** (Merkur zu Gaste sitzend). **Manglard** (Seestück). **Jordens** (Früchtenstück mit Faun und eine musicirende Familie). **Nic. Poussin** (Bachanale) ꝛc.

Ferner ein großes 9 Schuh hohes Altarbild mit Madonna und dem Kinde ꝛc., Meisterwerk von **Francesco Barbieri, genannt Guercino da Cento.**

D. R. auf gefällige Anfragen Promenadeplatz Nr. 17/0 in München. 57,179. (3a)

57,341. (3a)

Zu verkaufen

mehrere 1000 Dachplatten, mehrere Stück Dachrinnen, 21, 30, 35 Schuh lang. Au, Paulanerplatz Nr. 22.

Franz Ott.

57,410. *Nr. 3* der „Kirchlichen Nachrichten" wird Montag den 27. d. Mts. Mittags ausgegeben, *Nr. 4* Dienstag Abends.

Die Redaktion.

SALLE ROMAINE.

Heute Sonntag den 26. August

zwei große brillante Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Anfang halb 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (o)

J. B. Schneider, Direktor.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthore.

Heute Sonntag den 26. August Nachmittags halb 5 Uhr findet auf dem sogenannten Maffei-Anger in der Nähe der Bahnhöfe das zweite und letzte großartige

Kunst-Wettrennen & Grand Steeple chase,

oder:

Jagdrennen mit Hindernissen

statt und es wird bei dieser Gelegenheit ein sehr großer **Riesen-Luftballon** über 300 Klafter hoch in die Luft aufsteigen.

Billetten zu diesem Wettrennen sind von 10 Uhr Vormittags an an der Cassa des Circus und von 3 Uhr Nachmittags an am Platze des Wettrennens zu haben.

Preise der Plätze: Tribunensitz 1 fl., I. Platz 36 kr, II. Platz 24 kr., III. Platz 12 kr.

Cassa-Eröffnung 3 Uhr, Anfang halb 5 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Bei ungünstiger Witterung Abends 7 Uhr eine große Vorstellung im Circus.

57,315. Morgen Montag

Große außerordentliche Benefiz-Vorstellung der Mstrs. Jones, Footitt und Sohn.

57,331. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr. — Entrée frei.

57,206. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

57,283. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

57,333. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Prater.

☞ Es finden nur noch 3 Concerte statt.

Im Neusiglgarten.

57,371. Heute Sonntag

Großes Garten-Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeisters **Franz Sárközy.**

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im Nationalcostüme wird sämmtliche Piècen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer ꝛc. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren.

Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Abends 8 Uhr

im Café Stadt London.

Entrée à Person 12 kr.

57,265. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung
im Paradiesgarten.

Es ladet hiezu höflichst ein *Joh. Breitsammter.*

57,318. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

wobei auch ein Hafenschlagen stattfindet

im Phönixgarten.

Anfang 4 Uhr.

Wozu ergebenst einladet *Jos. Kammerer,* Geschäftsführer.

Schifffahrt auf dem See in Kleinhesselohe.

57,317.

57,273. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweihfest im Neudeckergarten,

wobei ausgezeichnetes Sommer-Bier, nebst delikaten Bratwürsten und selbstgebackenen Kirchweihnudeln, verabreicht wird. Wozu ergebenst einladet *Joseph Huber,* Gastgeber.

57,083. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweihfest
in Forstenried.

Wozu ergebenst einladet **Anton Streicher,** Gastgeber.

41,458. (I)

August Quatresous,

Restaurant Français à Munic,

Promenadestrasse Nr. 4,

Dejeûners, Diners et Soupers à la carte.

Salons de Société.

Bei A. Quatresous

Gabelfrühstück und Mittagessen nach der Karte zu jeder Stunde des Tages. Separatzimmer für Damen und Familien. Für Wein, Bier und gute Bedienung ist bestens gesorgt.

Privat-Musik-Verein.

Montag, den 27. August:

Concert.

56,818. Anfang halb 8 Uhr. [2b]

Privat-Tanzunterricht.

48,299 [5b] Unterzeichneter ertheilt gründlichen Unterricht in allen jetzt üblichen Tänzen. **F. Kammel**, königl. Hoftänzer, Rosenthal Nr. 9, im 1. Stocke.

57,393. Heute Sonntag

Concert

ausgeführt

von Hrn. A. Grauert aus Berlin

auf dem von ihm erfundenen, selbstconstruirten

Riesen-Accordion

nebst Gesangs-Vorträgen

beim

Gastwirth Brückner

in der Sendlingergasse Nr. 73.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

57,284. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

im goldenen Storchen

(Bauhof).

57,397. Heute Sonntag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)

im englischen Café.

Anfang 7 Uhr.

57,279. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Lampelgarten.

57,377. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung.

im

Wittelsbachergarten.

Anfang 4 Uhr.

57,259. Heute Sonntag

Tanz-Musik

im Maigarten.

Anfang 4 Uhr.

57,360. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

beim Bachwirth Reif

am Lehel.

57,216. Heute Sonntag und morgen Montag Kirchweih-Fest mit Tanzmusik

beim

Gastwirth Schober

in der Au,

wobei selbstgebackene Kirchweihnudeln, ausgezeichnetes Löwenbräu Bier, sowie vorzügliche Speisen verabreicht werden.

Hiezu wird ergebenst eingeladen.

57,262. Heute Sonntag

Tanz-Musik

beim Schmucker-Bräu

in der Vorstadt Au.

Es ladet ergebenst ein

Johann Biersack.

57,339. Heute Sonntag und morgen Montag

Tanzunterhaltung

im Nockhergarten,

wobei gute selbstgebackene Kirchweihnudeln verabreicht werden.

Es ladet hiezu ergebenst ein

Jos. Hack, Gastgeber.



56,908 [2a] Ein treues, fleißiges Mädchen findet einen guten Platz. Dienstsuchende wollen sich Sonntag und Montag am Dultplatz Nr. 19/1 melden.

57,199 [2a] Heustraße Nr. 22 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen; ebendaselbst auch ein großes Atelier zu Michaeli l. Js. Näheres Brunngasse Nr. 3/0.

57,201 [2a] Zwei neue nußbaumpolirte Kommoden von trockenem Holz sind sehr billig zu verkaufen. Huntskugel Nr. 8/0.

57,203 [2a] Türkenstraße Nr. 64/1 im Hofe ist eine Wohnung mit zwei Zimmern auf Michaeli zu vermiethen.

57,204 [3a] Eine große und eine kleine Wohnung sind auf Michaeli zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

4000 fl. sichere Hypothek sind wegen Abreise von hier mit Nachlaß zu verkaufen. D. U. 57,226 [2a]

2000 fl. und 3000 fl. sind auf sichere Post zu vergeben. 57,227.

57,239 [2a] Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

57,256. **Zu vermiethen.** [2a]

Kasernstraße Nr. 53 ist für nächstes Ziel Michaeli die Wohnung über 1 Stiege mit 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt, sonnig gelegen, mit Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, um 140 fl. zu vermiethen. Das Nähere über 1 Stiege zu erfragen.

57,264 [2a] Im Laufe des Monats September wird für eine hiesige Konditorei ein Konditor-Gehilfe gesucht, welcher hauptsächlich im Backen bewandert sein muß. D. U.

162 Fuß hölzerne Dachrinnen und eine Waschmang sind zu verkaufen. D. R. in der Exp. 57,277 [2a]

Dienst-Gesuch.

57,295 [2a] Eine zuverlässige Köchin, welche schon in größern Gasthäusern diente, wünscht sogleich oder bis 1. September eine Stelle. Geht auch zur Aushilfe. D. R. Theresienstraße Nr. 74/1.

57,297 [2a] Es werden gebrauchte, noch gut erhaltene französische Spielkarten zum Whist-Spiel zu kaufen gesucht. D. U.

Versteigerung.

51,304 [2a] Künftigen Mittwoch, den 29. d. Mts., Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, wird in der Theatinerstraße Nr. 9 im 3. Stocke der Rücklaß der verlebten Kaufmanns-Wittwe, Frau Marianna Wassermann, bestehend in einer Mobiliarschaft von Nuß- und Kirschbaum-Holz, Stock-Uhren, Spiegeln, Tafeln, Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche, Frauenkleidern, einer Kücheneinrichtung von Kupfer, Zinn und Blech; ferners mehreren Gold- und Silber-Gegenständen (welche von 11—12 Uhr zum Aufwurf kommen), öffentlich versteigert, wozu höflichst einladet

Christian Kahl,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgericht München I/J.

57,336 [2a] Es werden sogleich zwei leere, geräumige, helle Zimmer für ein technisches Bureau gesucht, wo möglich in Verbindung mit einem dritten meublirten Zimmer. Adressen mit Preisangabe wollen in der Exp. hinterlegt werden unter B. G. und Nr. 57,336.

57,347 [2a] 2200 fl. Kindergeld sind auf ganz sichere Hypothek zu 4 pCt., jedoch ohne Unterhändler, auszuleihen. D. U.

57,354 [3a] Eine Wohnung in der Nähe der Eisenbahnen mit 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten wird auf Michaeli von einer pünktlich zahlenden Familie zu miethen gesucht. Adressen unter F. G. und Nr. 57,354 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

57,363 [2a] Es ist eine ordentliche Schlafstelle für einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

56,959 [2b] Ein Milchladen wird sogleich zu miethen gesucht. D. U.

56,960. **Zu verkaufen** [2b]

16 Stück 1 Zoll dicke, trockene Birnbaumläden und starke Nußbaumäste für Drechsler. D. R. in der Exp.

56,967 [2b] Es ist eine Maccaroninudel-Presse sammt Zugehör zu verkaufen. D. U.

56,985 [2b] Karlsstraße Nr. 34 sind Wohnungen zu vermiethen.

57,022 [2b] Aeltere Werke über Baukunst, Malerei und Musik, Fecht-, Reit- und Jagd-Bücher, sowie überhaupt ältere und neuere namhafte Werke, wie Naglers Künstler-Lexikon 2c. 2c., werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht und nimmt hierauf bezügliche Oferte unter der Chiffre I. H. und 57,022 die Exp. d. Bl. entgegen.

Zu verkaufen: eine Blumenstelle, ein Glaskasten, ein Blechofen, einige Fenster, Winterläden, ein Drahtgestell zu einer Oberlichte und verschiedene andere Gegenstände. Residenzstraße Nr. 17/3. 57,034 [2b]

57,037 [2b] Maximiliansstraße Nr. 14/2 links ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Vorunterricht

oder sonstige Instruktionen werden von einem Absolventen ertheilt. Gefällige Offerte wolle man unter Adresse A. H. und Nr. 57,039 in der Exp. d. Bl. hinterlegen. 57,039 [2b]

57,070 [2b] Von 5 Tagwerk ist die Grummet-Ernte zu verkaufen. D. U. Thal 62.

57,082. **Zu verkaufen** [2b]

eine Flügelkiste und ein gepolstertes Kinder-Sesselchen. D. U.

57,089 [2b] In der Gewürzmühlstraße Nr. 7 sind eine kleine Wohnung und ein schönes Zimmer zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen. Zu erfragen über 1 Stiege.

57,097 [2b] 2000 fl. werden als erste Hypothek gesucht. D. U.

57,103 [2b] Ein schönmeublirtes Zimmer für 1 oder 2 solide Herren ist in der Dienersgasse Nr. 10 über 2 Stiegen sogleich zu vermiethen.

56,937. **Kapital-Gesuche.** [3b]

Zu billigem Zinsfuße werden auf solide, bestgelegene und gutrentirende Häuser gesucht: fl. 24,000 und fl. 19,000 als Ewiggeld, dann fl. 16,000, fl. 13,000 und fl. 9000 als erste Hypotheken, wobei auch Staatspapiere entgegen genommen werden. D. U.

56,801 [3c] Am Unteranger Nr. 15 über 3 Stiegen rechts ist ein vollständig meublirtes Zimmer billig zu vermiethen.

56,523 [3c] Ein Haus in der inneren Dachauerstraße wird unter annehmbaren Bedingungen mit 1000—1500 fl. Baarerlag aus freier Hand zu kaufen gesucht. D. U.

Dienersgasse Nr. 17/2

ist ein schönmeublirtes Zimmer billig zu vermiethen. 56,532 [3c]

Ein Einstandsmann

zur Infanterie wird auf 3½ Jahre gesucht. Türkenstra e Nr. 83/0. 56,564 [3c]

56,574 [3c] Eine bejahrte Kindsmagd wird aufs Land gesucht. D. U.

56,643 [4c] Ein Waschhaus sammt Wohnung ist Familienverhältnisse wegen auf Michaeli noch zu vermiethen. D. U.

56,659 [3c] Wegen Hausverkauf wird in der Nähe der protestantischen Kirche eine Wohnung mit Werkstätte gesucht. Landwehrstraße Nr. 8/0 rückwärts zu erfragen.

56,738 [3c] Eine im Kleidermachen, Frisiren, Waschen, Bügeln u. besonders im Nähen und Stoppen geübte Kammerjungfer wird gesucht. Protestantische Confession wäre erwünscht, aber nicht Bedingung. Näheres im Marienbad zu erfragen.

59,760 [3c] Es ist ein Haus mit Garten, am besten für einen Wirth geeignet, billig zu verkaufen. Wäre auch als Bauplatz zu verwenden. D. N. in der Exp.

56,882 [3c] Gruftgasse Nr. 6 ist ein ziemlich großer, heller Laden, dann noch ein größeres Parterre-Vor- und Rückwärts-Lokal mit Hof, Keller, großem Thorsletz, Speicher ꝛc., sogleich zu vermiethen und nächstens zu beziehen; eignet sich für Gewerbs- und Gast-Geschäfte.

56,939 [3c] Ein geprüfter Rechtspraktikant mit der Note II. sucht eine Stelle als Concipient. Gütige Offerte wollen in der Exp. d. Bl. unter Chiffre L. H. und Nr. 56,939 hinterlegt werden.

Ein Einstandsmann

zum Artillerie-Regiment wird auf 4½ Jahre gesucht. Zu erfragen im Prinzengarten in Schwabing. 56,840 [3c]

57,158 [2a] Ein junger Mann wünscht Unterricht in der englischen und französischen Sprache zu empfangen. Offerte in der Exp. zu hinterlegen unter A. B. W. Nr. 57,158.

Meubel,

schön lackirte, sind zu haben, auch ein schönes Causeuse mit 6 Stühlen. Damenstiftsgasse Nr. 13. 57,100 [2b]

Versteigerung.

56,090 [3b] Dienstag, den 28. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, werden in der Fraunhoferstraße Nr. 3 über 3 Stiegen

ein Kanapee und 6 Sessel, schöne Schreib- und gewöhnliche Kommoden von Nußbaum, runde und andere Tische, Glaskästen von Nußbaum- und Fichten-Holz, Bettstellen, ein eingelegtes Kästchen, eine Stockuhr, Viertel und Stunden schlagend, ein vollständiges Bett mit Roßhaarmatratze, schönes Porzellan, wobei ein Café-Service mit Goldverzierung, einiges Küchengeräthe, mehrere Bücher, nämlich das Conversations-Lexikon von Brockhaus, Stunden der Andacht, Schillers, Goethes und Shakspeares sämmtliche Werke (übersetzt von Schlegel und Tieck), Merians Weltgeschichte, Baukunst von Vignola, historische Memorabilien von Ziegler, mit Federzeichnungen von Geiger, die Glasmalerkunst von Kunckel und sonstige Gegenstände

versteigert, wozu Kaufsliebhaber höflichst einladet

Ph. Hasper,
Händler und Auktionator.

56,839. **Gesuch.** [3c]

Ein ordentlicher Mensch sucht eine Ausgeher-Stelle; kann bestens empfohlen werden und könnte auch Kaution leisten. D. U.

57,166 [3b] Eine gute hiesige Blechmusikgesellschaft, die um die Zeit des 10. bis 15. September sich in der Schweiz aufzuhalten gedenkt, könnte dort in der Nähe der bayerischen Grenze für drei Tage unter günstigen Bedingungen bei einem Festanlaß Anstellung finden. Allfällige Meldungen sind bis spätestens Ende dieses Monats zu machen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Kochler- oder Jagd-Joppen,

von echtem Loden, Tuch und Velour ꝛc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Sparth,
50,607 [o] Residenzstraße Nr. 6.

Caraghen-Bonbons,

bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Hundhammer, Konditor,
2182. (vorm. Sauer,) [aq]
am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

77,629 **Vorjähriger Torf** [3]

per Centner 13 kr.

ist in der Klitsch'schen Torfstecherei, Wolfshölzl (¾ Stunden von Ismaning), zu haben.

Aufträge werden besorgt Nr. 64/1 in Haidhausen, nächst dem Riemerwirth.

56,870 [c] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

Ein vollständiger Herrnanzug

Rock, Frack oder Tween ꝛc., von Tuch, Buckskin ꝛc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Sparth,
50,606 [n] Residenzstraße Nr. 6.

57,170. Es wird ein junges Mädchen ohne Anhang, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, jedoch mit guten Zeugnissen versehen sein muß, zu einer Herrschaft gesucht. D. U.

57,178. Ein ruhiger Herr sucht ein kleines, leeres heizbares Zimmer in der Nähe des Marienplatzes. D. U.

57,182. Eine Köchin gesetzten Alters, welche schon längere Zeit bei den größten Herrschaften gedient hat und die besten Zeugnisse und Empfehlungen aufzuweisen vermag, sucht bis nächstes Ziel wieder in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause einen Platz.

Auch wünscht ein solides Frauenzimmer, das bereits einige Jahre als Beschließerin und Haushälterin gedient hat, worüber ihm die besten Atteste zur Seite stehen, wieder eine derartige Stelle, hier oder auswärts, und könnte sogleich eintreten. D. U. Karlsstraße Nr. 20/3 rechts.

57,183. Eine recht arme Frau verlor Sonntag den 12. d. ein altes Gebetbüchlein und bittet dringend gegen Erkenntlichkeit um Zurückgabe. D. U.

57,184. Es sind 2 ganz neue, noch nicht getragene Crêpe de chine-Shawl billig zu verkaufen. D. U.

57,189. Es wird für ein neugebornes Kind ein Kostplatz aufs Land gesucht. Einschütt Nr. 4/2 links, 2. Thüre.

57,190. Schellingstraße 45/1 sind 2 meublirte Zimmer, am liebsten für einen Geistlichen oder Beamten abzugeben.

57,192. Mädchen von soliden Eltern können das Weißnähen gründlich erlernen. D. U.

57,193. Zwei gestickte Unterröcke, ein blaues Volantkleid und ein weißer Kopfkranz sind zu verkaufen. D. U.

Zu vermiethen

eine kleine Wohnung, Wurzerstraße Nr. 21/1, auch daselbst eine große Lokalität und Remise. 57,194.

57,197. Ein Kind wird zum Abimpfen gesucht. D. U.

57,198. 1 schönes Bett ist billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2.

57,200. Ein protest. Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht bis Michaeli einen Dienst. Kaufingergasse 35/1.

57,202. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, sucht sogleich einen Platz und geht auch zur Aushilfe. D. U.

57,205. Ein solides Mädchen von ordentlicher Familie, das gegenwärtig in einem Conditorgeschäft servirte, wünscht in gleicher Eigenschaft placirt zu werden. D. U.

57,208. Ein Hund ist zugelaufen. Knödelgasse Nr. 4.

57,209. Ein Haus in frequenter Lage der Stadt, auch zu verschiedenen Geschäften geeignet, ist gegen 2000 fl. Erlag feil. D. U.

57,210. Junge Kätzchen werden verschenkt. Josephspitalgasse Nr. 17/3.

57,211. 20 Stück große, starke

Pack-Kisten

sind billig zu verkaufen. D. U.

57,212. Schöne Holländer Kanarienvögel sind billig zu verkaufen. Mariengasse 1/3 rechts.

57,213. In der Nähe der protestant. Kirche ist eine Wohnung im Rückgebäude, an der Sonnenseite, mit 4 ineinandergehenden Zimmern und allen Bequemlichkeiten um 130 fl. bis Michaeli an eine ruhige Familie zu vermiethen. D. Uebr.

57,214. Eine Köchin und eine Kindsmagd werden auf's Ziel gesucht. D. U.

57,215. Wohnungen sind zu vermiethen in Oberberg am Starnberger-See, mit 7 Zimmern, Küche, zusammen oder einzeln. Schellingstraße 38/2.

57,217. **4000 fl.**

sind als Ewiggeld oder als erste Hypothek, oder auch gegen hypothekarischen Wechsel, auf letzteren jedoch nicht über 1000 fl., auszuleihen. Karlsstraße Nr. 28/1 r.

57,218. Ein solides Frauenzimmer, welches ferm Kleider machen, bügeln u. frisiren kann, auch große Vorliebe zu Kindern hat, wünscht bis 1. Sept. bei einer Herrschaft einen Dienst.

57,219. Gut erhaltene Mannskleider sind zu verkaufen. D. Uebr.

57,220. Bis 1. Septbr. ist ein meublirtes Zimmer vornheraus zu vermiethen. D. U.

57,221. Oberanger 40/2 ist ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang von einem Herrn bis 1. Sept. zu beziehen.

57,223. Es ist eine gut erhaltene, feine Bürger-Füsilier-Uniform mit Armatur billig zu verkaufen. D. U.

51,224. Ein rothes Hündchen (Rattenfänger, Männchen) mit weißgeflecktem Hals u. weißen Pfoten, hat sich am Prater verlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Abzugeben im Prater.

57,225. Ein Mädchen, das gut kochen kann, jede häusliche Arbeit verrichtet und gute Zeugnisse über längere Dienstzeit aufzuweisen hat, wird auf's Ziel gesucht. D. U.

57,228. Es wurden von Unterbruck nach München die 12 Fürstenbilder von einem sehr armen Lateinschüler, welcher sie als Preis erhielt, verloren. Man bittet dringend um Rückgabe. D. U.

57,230. Ein leeres heizbares Zimmer ist sogleich zu beziehen. Müllerstraße Nr. 43 im Hintergebäude.

57,231. Frz. Lehrkurs von 8 — 10 und von 10—12 Uhr Unterricht in allen weibl. Handarbeiten, Weißnähen und Kleidermachen nebst frz. Conversation Nachm. von 2 — 4 Uhr. Sendlingergasse Nr. 56/2 vornheraus.

57,232. Eine kleine Wohnung ist zu vermiethen bis 1. Sept. Althammereck Nr. 16.

57,233. Ein Mädchen, welches nähen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet und gute Zeugnisse hat, wird sogleich gesucht. Kanalstraße Nr. 41/1.

57,234. 2 Versatzzettel wurden verloren. Man bittet um Rückgabe Hottergasse Nr. 3/2.

Dultplatz Nr. 23/4

ist an einen Herrn ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und Aussicht auf den Dultplatz zu vermiethen. 57,235.

Ein Polytechniker ertheilt Vorunterricht für die Gewerbschule. Althammereck Nr. 13/2 rechts. 57,236.

Ein Milchgeschäft

mit gutem Verschleiß und Stehstand in Mitte der Stadt ist zu verkaufen. D. U. 57,237.

56,238. 1 schönes und ein ordinäres Bett sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

57,240. Ein kleines meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Tannenstraße Nr. 7/2.

Ladnerin-Gesuch.

57,241. Ein solides gebildetes junges Frauenzimmer aus einer achtbaren Familie, mit musterhafter Treue wird bis Anfang September als Ladnerin gesucht. D. U.

57,242. Ein weißes Tüllkleid für eine Braut ist zu verkaufen. D. U.

57,243. Ein verheiratheter Mann, Buchführer, sucht bis zum Ziel Michaeli eine Hausmeisterstelle. D. U.

57,244. Eine silberne Cylinderuhr ist um 10 fl. zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3/0.

57,246. Ein Herr sucht ein einfach meublirtes Zimmer ohne Bett. Adressen bei der Expedit. zu hinterlegen unter Nr. 57,246.

Ein kleiner Hund
ist zugelaufen. D. U. 57,249.

57,250. Auf Michaeli wird ein Mädchen gesucht, das frisiren, schön nähen, waschen und bügeln kann, und die Pflege eines 3jährigen Kindes übernehmen. Von 8 bis 10 Uhr zu sprechen. D. U.

57,251. Ein Kostkind wird gesucht. Tattenbachstraße Nr. 3 a/0 links.

57,253. Eine sehr schöne silberne und vergoldete Damenuhr ist billig zu verkaufen.

57,254. Es wird ein treues Mädchen zu einem Kinde gesucht, am liebsten vom Lande. Salzstraße Nr. 19.

57,257. Sendlingergasse Nr. 46/1 rechts nächst dem Thor ist an einen soliden pünktlich zahlenden Herrn ein hübsch meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. Sept. zu beziehen.

57,258. Eine weiße Riegelhaube, noch ganz neu, ist billig zu verkaufen. Thal Nr. 41/4.

57,260. Ein solides 19jähriges Mädchen, das als Kellnerin dient, sucht eine derartige Stelle, am liebsten in einem Kaffeehause und sieht mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn. D. U.

57,263. Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist bis 1. Oktober an eine bejahrte Person zu vergeben. D. U.

51,266. **Rasirmesser,**
sowie alle sonstigen schneidenden Gegenstände, werden gut hergerichtet und auf das Beste besorgt. Petersplatz Nr. 7 im Laden.

57,267. Bei kinderlosen Leuten wird ein Kostkind gesucht, jedoch nicht unter ¼ Jahr. D. Uebr. in der Exp.

Köchin-Gesuch.

57,269. Eine gewandte Köchin, welche im allem Feinkochen, Tranchiren und Anrichten vollständige Erfahrung besitzt und einer guten Küche mit Energie vorzustehen im Stande ist, wird gegen guten Lohn bis zum 1. September gesucht. D. Uebr.

57,270. **Da sitzt Er!**

Er, der geistreiche Kopf, der gelassene! Sie können glauben, was Sie wollen! Sollte ich Ihnen überdieß einen Schaden zugefügt haben, so erwidern Sie mir. Ich habe verehrt und die Vorstadt beehrt. Wohlgemerkt!

H.

57,271. Abtritte werden im Akkord geräumt. D. Uebr.

57,272. Eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten ist noch auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Louisenstraße Nr. 27 im Hintergebäude.

57,274. Es wird ein leeres Zimmer mit Kochofen in der Nähe der Lederergasse, über 1 oder 2 Stiegen auf Michaeli gesucht.
Adressen sind unter Q. Nr. 57,274 in der Exp. zu hinterlegen.

57,275. Ein junger verheiratheter Mann von hier sucht eine Stelle als Ausgeher oder Hausmeister, könnte auch nöthigenfalls Caution leisten. Adressen beliebe man unter F. und Nr. 57,275 in der Exp. zu hinterlegen.

Nicht zu übersehen.

57,276. Am Sonntag wurde ein Korallen-Reif von der Sendlinger-Landstraße bis zur Schießstätte verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. D. U.

Schuhmacher-Pech

ist zu verkaufen à Centner 8 fl.
57,278. **Thal 52/0.**

57,280. Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder in einem Laden und kann sogleich einstehen.
D. Uebr. in der Exp.

57,281. Den 24. August wurde ein kleines Poquetchen mit 5½ Ellen weißen Spitzen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Sendlingergasse 53/3 gegen 1 fl. Belohnung abzugeben.

57,282. Eine braune Gitterbettstatt für halbgroße Kinder ist zu verkaufen.
Rosenthal Nr. 1/1 links.

56,285. Kaufingergasse 14/2 vornheraus ist ein leeres Zimmer zu vermiethen, aber nur mehr für September.

57,286. Gesucht wird auf Michaeli eine Wohnung im 1. Stock vornheraus, in der Altstadt, von 2 Zimmern, Kammer u. a. Bequemlichk. gegen pünktliche Zahlung.
Kaufingergasse 14/2 vornh.

56,287. Ein solides Mädchen sucht einen Von- und Zugeheplatz. Adalbertstraße Nr. 15 bei der Hausmeisterin zu erfragen.

57,289. Eine Köchin sucht bis zum Ziel einen Aushilfsplatz. Zu erfragen Sendlingerthorplatz Graben Nr. 1 im Milchladen.

57,293. Von soliden Eltern können Mädchen das Kleidermachen lernen. D. U.

Glasharmonika's
sind zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 44 im Hintergebäude. 57,294.

57,296. Ein solides Mädchen, 23 Jahre alt, das schon 5 Jahre als Ladnerin diente, gute Zeugnisse besitzt und mündlich empfohlen werden kann, sucht wieder einen Platz als Ladnerin in München. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 84/3 rückwärts.

57,298. Man sucht Stöhren im Wäscheausbessern, Stoppen und Einmerken und geht auch gerne zu Wäscherinnen, per Tag 12 kr. und Kost, nimmt auch Arbeit ins Haus.

57,299. Frisch angekommen:
Neue Holländer Voll-Häringe, Sardines à l'huile, Oliven, Champignons, Oliven-Oel, Nord-Kräuter Anchovis, Sardellen, Neapol. Maccaroni, entölter Cacao, Arrow-Root, engl. Senf, Düsseldorfer, Magdeburger u. Holländer Wein-Mostriche, französischer Senf.
Ferner empfehle ich zum Einsieden:
Feine Burgunder-, Estragon- u. weisse Wein-Essige.
Dann zum Ansetzen:
Nordhäuser Korn- u. Pfälzer- Franz-Branntwein, Franz. Cognac etc.
F. Klein, jun.,
Briennerstraße Nr. 10.

57,300. Es ist wegen Mangel an Platz eine Ladenbudel, ein Waarenkasten und ein Aushängkästchen, für einen Lithographen geeignet, zu verkaufen. Sendlingerthorplatz beim Sonnenwirth über 3 Stiegen.

57,301. Eine Parthie Cigarren-Kistchen ist zu verkaufen. D. U.

57,302. Ein schönes starkes Zugwägelchen ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84 beim Hausknecht.

Vermiethung.
57,306. In der Blumenstraße, vis-à-vis der Schrannenhalle, sind 2-3 Zimmer mit schöner Aussicht auf die Straße, im ersten Stocke, entweder einzeln oder zusammen, meublirt oder unmeublirt, jedes heizbar und mit eigenem Eingange versehen, an einen soliden Herrn bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

57,305. Zur Infanterie wird ein Einsteher auf 1 Jahr 6 Monate um 180 fl. gesucht.
Das Nähere beim Riegerwirth im Thal.

57,307. Ein Mezzanin-Wohnung mit 4 Zimmern ist zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 48 im Hintergebäude zu erfragen.

57,308. Wurzerstraße Nr. 22/3 rechts ist ein sehr freundliches, hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

57,309. Man wünscht französischen Unterricht gegen Mathematik oder Latein zu ertheilen.
Gänsebügel 4/1 links.

57,310. In der Theatinerstraße ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit fünf Zimmern rc. sogleich zu vermiethen und bis Michaeli zu beziehen. D. Uebr.

57,312. Es werden solide Mädchen zum Kleidermachenlernen gesucht. D. U.

57,313. Ein Mädchen zum Weißnähen wird gesucht. Daselbst wird auch ein Lehrmädchen aufgenommen. D. U.

57,314. Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel einen Dienst. D. U.

57,316. Eine Wohnung nebst Stallung ist auf Michaeli zu vermiethen.
Sendlinger-Landstraße 31.

Die Gasbeleuchtung der Augustenstraße betreffend.

57,319. Man macht die Bewohner der Augustenstraße aufmerksam, daß die Krone des Verdienstes, welche man dem „Kramer Reischl" zollte, Hrn. Hauptmann *Schuller* gebührt, der vor 3 Jahren sich schon bemühte, dieselbe zu bezwecken. — Ehre, dem Ehre gebührt!

57,320. Eine noch ganz gut erhaltene Waschmang ist billig zu verkaufen.
Sendlingergasse Nr. 51/2 St. links.

57,337. Ein mit guten Zeugnissen versehener rüstiger, gewandter Mann, der als Kutscher schon diente und vierspännig fahren kann, sucht als solcher wieder einen Dienst und kann sogleich eintreten. D. U.

57,338. Es sind circa 100 Stück Lagerbierfässer im guten Zustande zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

57,340. Es ist ein Milchgeschäft mit 6 Kühen und Kundschaft zu verkaufen. D. U.

57,342. Auf 56,708, ein doppeltes Wiegmesser, 12 Zoll lang, 3 Zoll breit.
Dultgasse Nr. 3/2 St. rechts.

57,343. 5 Kanarienmännchen u. 8 Weibchen sind zusammen um 2 fl. 42 kr. zu verkaufen.
Müllerstraße 51/2 links.

57,344. Ein Klavier mit 6 Octaven ist billig zu verkaufen.
Färbergraben 14/2.

57,345. Eine geschickte Köchin, welche sich über Treue, Fleiß und ordentliches Betragen gut ausweisen kann, sucht auf's nächste Ziel hier oder auf dem Lande in einem Pfarrhause einen Platz. Adressen unter Q. Nr. 57,345 besorgt die Exp.

57,348. Ein solides Frauenzimmer aus guter Familie, 20 Jahre alt, sucht eine Stelle in einem offenen Geschäfte. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

57,349. Ein junger Mensch von 20 Jahren sucht als Kellner, Ausgeher oder Bedienter sogleich einen Platz. Näheres Sendlingergasse Nr. 17/2 rückw.

Eine Wohnung

von 5—6 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, wenn möglich über 3 Treppen, wird in der Gegend des Hofgartens bis zur prot. Kirche noch für dieses Ziel Michaeli gesucht. Adressen sind Landwehrstraße Nr. 27/0 abzugeben. 57,351.

Eine elegant meublirte Wohnung

bestehend in Salon nebst 3 Zimmern und 4 Betten ist sogleich wochenweise für Fremde oder für längere Zeit, auch einzeln, zu vermiethen. Therestenstraße Nr. 5/1. 57,353.

Vermiethung.

57,355. Es ist eine Wohnung im besten Zustande, alles schön hergerichtet, mit 4 großen Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, im 1. Stock aufs Ziel zu vermiethen; im Fall kann auch ein schöner Garten dazugegeben werden. D. U.

57,356. Zwei noch gut erhaltene Herrnröcke sind billig zu verkaufen. Fabrikstraße Nr. 26/1 rechts.

57,357. Ein Mädchen, das zu Hause schlafen kann, wird zu einem Kinde gesucht, hat Kost und monatlich 1 fl. D. U.

57,358. Es wird ein Näh- und ein Lehrmädchen gesucht. Westenriederstraße Nr. 27/2.

57,359. Ein Nähmädchen wünscht eine ordentliche Schlafstelle. D. U. Sonnenstraße Nr. 10 part. im Hintergeb.

57,361. Für eine fremde Familie wird in der Gegend des Karlsthores für Michaeli eine Wohnung von 3—4 Zimmern gesucht. Hirtenstraße Nr. 2/3.

57,362. Eine Werkstatt mit oder ohne Wohnung ist zu vergeben. D. U.

57,364. Es wird ein ordentlicher guter Marqueur bis 1. Sept. gesucht. D. U.

56,366. In einem Café in Mitte der Stadt ist ein Gesellschaftszimmer zu vermiethen. D. U.

57,367. Es wird eine ältliche Wittwe oder sonst solide Person, mit eigenem Bett versehen, zum Logiren gegen wenig Monatgeld, holz- und und lichtfrei, gesucht. D. U.

57,368. Ich Unterzeichnete widerrufe Alles das, was ich meinem Manne Johann Redler und seiner Schwester S... lechtes nur aus lauter Bosheit nachgesagt habe.

Cres enz Redler,
Schneidersfrau.

57,369. 2 Landwehr-Jäger-Uniformen sammt allem Zubehör zu verkauf. Salvatorstr. 19/0.

57,370. Ein gut erhaltener Kleiderkasten wird zu kaufen gesucht. Thal Nr. 32 im Laden.

57,372. Eine gute 28saitige Palisander-Cither wird zu kaufen gesucht. Sendlingerthorplatz Nr. 2/1 links.

2 Kronenthaler Belohnung

dem Finder eines goldenen Armreifes; derselbe ist außen gravirt und inwendig mit vier Buchstaben und zwei Jahrszahlen und wurde Samstags zwischen 11—12 Uhr von der Türkenstraße bis in die Maxkapelle verloren. Zugleich wird vor Ankauf gewarnt. 57,373.

57,376. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen, schön waschen, nähen und bügeln kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht bis 1. Sept. oder aufs Ziel Michaeli einen Dienst. Färbergraben Nr. 32/4 rechts.

57,378. **Zu verkaufen**

ein laufender Hirsch, für eine Zimmerstutzen-Gesellschaft geeignet, dann eine Stellage zur Lagerung von Weinflaschen. D. U.

Dienstgesuch.

57,379. Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann, der die Gärtnerei versteht, bei den Kaiser-Jägern diente, mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht als Gärtnergehilfe, Bedienter, Kutscher, Ausgeher oder sonst irgend einen Dienst. D. U.

57,380. Ein kräftiger Mann sucht als Arbeiter, Ausgeher, Hausknecht in einer Schönfärberei oder in einem andern Geschäfte Unterkunft, da er in allen vorkommenden Kessel-Arbeiten, sowie in jeder andern Arbeit gut bewandert ist. D. U.

57,381. Ein neuer Reisesack, mit weißem Leder gefüttert, auf beiden Seiten mit schönen Stickereien und guter Sperre, ist zu verkaufen.

57,382. Es ist eine Pferde-Decke mit allem Zugehör billig zu verkaufen. D. U.

57,384. Ein für Jedermann passendes Geschäft, worauf die Ansässigmachung begründet werden kann, ist sammt Inventar zu vergeben.

57,385. **Wohnungen,**

eine mit zwei Zimmern, Kammer und Küche, die andere mit 2 Zimmern und Küche 2c., im Hintergebäude, und auf Michaeli zu vermiethen. Türkenstraße Nr. 76.

Ein messingener Hausschlüssel ging verloren, um dessen Rückgabe gegen Belohnung gebeten wird. D. U. 57,392.

Ein Zollstab

wurde gefunden. D. U. 57,394.

57,396. Ein kleiner Dachshund, schwarz und weiß, mit Zeichen ist zugelaufen. Lilienstraße Nr. 20/3.

57,406. Jene Frau wird um den Kinderschuh ersucht, welchen sie Sonntags in der Sonnenstraße aufgehoben hat. Abzugeben Blumenstraße Nr. 10/2.

Redaktion, Druck und Verlag von E. R. Schurich in München.

Nr. 240.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 27. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Wiedereröffnung des Instituts der Unterzeichneten: Mittwoch den 5. September. Aufnahme der Zöglinge: Montag den 3 und Dienstag den 4. September von 9—12 Uhr.

Sophie Fellner, Instituts-Vorsteherin,
Burggasse 6/2.

57 401. (2b)

57,299. Eingesandt. Unsern Gönnern und Freunden des Hrn. Carl Adolph Friese diene zur Nachricht, daß derselbe auf seiner Durchreise nach München von Nürnberg hier drei Gastrollen geben wird, und wir können der Direktion im Voraus dazu Glück wünschen.

Ein Freund des Hrn. Friese.

Isar-Vorstadt-Theater in der Müllerstraße.

Montag den 27. August:

Abschieds-Benefiz der Gesangs-Soubrette Frl. M. Grün,
unter gefälliger Mitwirkung des Hrn. Blattner, Frl. Lesar und des Hrn. Evenbach.

Die Zillerthaler,
Liederspiel in 1 Akt nebst Musik von Neßmüller,
und

Großes Sing-, Lust- und Schauspiel, Vaudeville, Posse und Tanz umfassendes Quodlibet, zusammengestellt von Evenbach.

57,430. Wir haben noch selten eine Soubrette kennen gelernt, welche in so kurzer Zeit so viel Gelegenheit bot, durch ihr unermüdetes Wirken mit ihrer unverwüstlichen Laune und Humor in Spiel und Gesang zu erheitern und zu ergötzen, als gerade Frl. Grün; — so wie sie an des beliebten Gesangs Komikers Hrn. Friese's Seite sich als tüchtige, geschulte Soubrette bewährte, ließ sie auch später in allen ihren Partieen einen unermüdeten Fleiß und richtiges Verständniß erkennen. Die gefällige Mitwirkung des hervorragenden Künstlers und ausgezeichneten Mimen Hrn. Blattner, der anmuthigen Soubrette Frl. Lesar, die erst vor Kurzem Proben ihres schönen Gesanges an dieser Bühne ablegte, sowie des Hrn. Evenbach, der als „Meyer“ in „Pepita“ mit sichtbarem Erfolge debütirte und zu dieser Benefizvorstellung ein gerundetes und erheiterndes Quodlibet zusammenstellte, worin die besten Kräfte dieser Bühne beschäftigt sind, lassen wünschen, daß Frl. Grün gerechte Anerkennung zu Theil werde und das verehrliche Publikum durch zahlreichen Besuch dieser Vorstellung ihr die wohlwollende Theilnahme schenken möge, die sie in Wahrheit verdient.

57,437.

Heute Montag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

in der

Westend-Halle

(vormals „Goldene Ente“).

Anfang 7 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr. Damen 3 kr.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthore.

57,475. Heute Montag

Große außerordentliche Non plus ultra Vorstellung zum Benefiz der Herren: Jones, Footitt und Sohn.

Zum Schluß: **Grand Ballet de fleur,** geritten von Damen und Herren der Gesellschaft.

Anfang halb 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

SALLE ROMAINE.

Heute Montag den 27. August

zwei große brillante Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
die 2. Anfang halb 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (p)

J. B. Schneider, Direktor.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle ꝛc. ꝛc., können gemiethet werden bei

Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

Mehlpreise der Ludwigs-Walz-Mühle vom 27. Aug. bis 3. Sept.:

Ludwigs L Walzmühle München

		per Centner:	per ¼ Centner:	per Pfund:
Gries, sandfreier	.	fl. 13. 16 kr.	fl. 3. 19 kr.	8 kr. 1 dl.
Königsmehl	Nr. 0	„ 13. 16 „	„ 3. 19 „	8 „ 1 „
Weizenmehl	„ 1	„ 12. 16 „	„ 3. 4 „	7 „ 3 „
Mundmehl	M	„ 11. 16 „	„ 2. 49 „	7 „ — „
Weizenmehl	„ 2	„ 10. 52 „	„ 2. 43 „	6 „ 3 „
Semmelmehl	S	„ 9. 28 „	„ 2. 22 „	6 „ — „
Einbrennmehl	Nr. 3	„ 8. 48 „	„ 2. 12 „	5 „ 3 „
Roggenmehl	„ I.	„ 8. 24 „	„ 2. 6 „	5 „ 1 „
„	„ II.	„ 7. 24 „	„ 1. 51 „	4 „ 2 „

Den Verkauf unserer Produkte besorgt ausschließlich die **Hilber**sche Melberei, Rindermarkt Nr. 3, im Hause des Apotheker Zaubzer.

57,449. **Ludwigs-Walz-Mühle.**

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage,

Kaufingergasse Nr. 19, Eingang Augustinergasse,

empfiehlt einige ganz neue Dessins von Fenster-Rouleaux, als: Gartenlauben mit sehr schönen Mittelstücken, Traubenblätter auf Holzstäben, sehr gut ausgeführten Jagdstücken, à fl. 3. 30 per Stück. Ebenso wird für die heranrückende Zielzeit ein reichhaltiges Lager von Tapeten, von 12 kr. per Stück an, bestens empfohlen. 57,207. (3a)

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

51,992 [o] **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

57,341. (35)

Zu verkaufen

mehrere 1000 Dachplatten, mehrere Stück Dachrinnen, 2', 30, 35 Schuh lang. An, Paulanerplatz Nr. 22.

Franz Ott.

57,303. Heute Montag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon
im englischen Café.
Anfang 7 Uhr.

57,262. Heute Montag
Tanz-Musik
beim Schmucker-Bräu
in der Vorstadt Au.
Es ladet ergebenst ein
Johann Bieracak.

57,166 [3c] Eine gute hiesige Blechmusikgesellschaft, die um die Zeit des 10. bis 15. September sich in der Schweiz aufzuhalten gedenkt, könnte dort in der Nähe der bayerischen Grenze für drei Tage unter günstigen Bedingungen bei einem Festanlaß Anstellung finden. Allfällige Meldungen sind bis spätestens Ende dieses Monats zu machen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Versteigerung.

56,090 [3c] Dienstag, den 28. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, werden in der Fraunhoferstraße Nr. 8 über 3 Stiegen
ein Kanapee und 6 Sessel, schöne Schreib- und gewöhnliche Kommoden von Nußbaum, runde und andere Tische, Glaskästen von Nußbaum- und Fichten-Holz, Bettstellen, ein eingelegtes Kästchen, eine Stockuhr, Viertel und Stunden schlagend, ein vollständiges Bett mit Roßhaarmatratze, schönes Porzellan, wobei ein Café-Service mit Goldverzierung, einiges Küchengeräthe, mehrere Bücher, nämlich das Conversations-Lexikon von Brockhaus, Stunden der Andacht, Schillers, Goethes und Shakspeares sämmtliche Werke (übersetzt von Schlegel und Tieck), Merians Weltgeschichte, Baukunst von Vignola, historische Memorabilien von Ziegler, mit Federzeichnungen von Geiger, die Glasmalerkunst von Kunckel und sonstige Gegenstände
versteigert, wozu Kaufsliebhaber höflichst einladet

Ph. Hasper,
Händler und Auktionator.

56,908 [2b] Ein treues, fleißiges Mädchen findet einen guten Platz. Dienstsuchende wollen sich Sonntag und Montag am Dultplatz Nr. 19/1 melden.

4000 fl. sichere Hypothek sind wegen Abreise von hier mit Nachlaß zu verkaufen. D. U. 57,226 [2b]

2000 fl. und 3000 fl. sind auf sichere Post zu vergeben. 57,227.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn um monatlich 4 fl. 30 kr. sogleich zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 20/1, in der Nähe der Eisenbahn. 57,457

57,116 [3b] Herrenstraße Nr. 22/0 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

57,247 [2a] Mittwoch den 29. August, Vormittags 10 Uhr, werden im Schulhause in Schwabing durch die dortige Gemeinde-Verwaltung verschiedene gut erhaltene Herren-Kleider, Leibwäsche, eine Sackuhr, ein Glaser-Diamant, sowie mehrere andere Effekten gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, welches in jedem Fache der feinen Handarbeit erfahren ist, im Englischen und Französischen Kenntnisse besitzt, sucht als Ladnerin, Jungfer oder Bonne eine Stelle. Das Nähere in der Exp. 57,352 [2a]

Ein Professor wünscht noch einen Zögling aus guter Familie in Verpflegung, Erziehung und Unterricht zu nehmen. Umgangssprache französisch. Monatlich 40 fl. D. N. in der Exp. 57,421 [2a]

57,452. **Zu verkaufen** [2a]
in der Nähe des Bahnhofes ein hübscher Garten (zugleich Bauplatz) nebst kleinem Wohnhaus. Pfandhausstraße Nr. 7/0.

57,291. Ein silberner Schlüsselhaken wurde auf dem Wege von der Schleifmühle über den Färbergraben bis in die Dultgasse verloren. Abzugeben Dultgasse 2/0 gegen Belohnung.

57,311. Eine tüchtige, geschickte, feine Herrschafts-Köchin sucht bei einer **Herrschaft** einen Platz, geht auch zur Aushilfe. Hofstatt 2/1 rechts.

57,387. ***Entretiens instructifs et legers, au profit du monde curieux de savoir s'exprimer avec élégance et clarté dans la langue française. Rindermarkt 6/3, II. Aufgang.***

57,389. Ein reales Schneiderrecht ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. D. U.

57,390. Dachauerstraße Nr. 26 F Parterre ist ein Zimmer mit Kochofen nebst Kammer bis 1. Oktober zu vermiethen.

57,399. Eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern ist zu vermiethen. D. U.

57,403. Eine tüchtige Köchin sucht in einem größeren Herrschaftshause bis nächstes Ziel eine Stelle. D. N. Karlsstraße Nr. 55/2.

57,404 Eine Wohnung mit 3 Zimmern ist zu verstiften Obere Theresienstraße Nr. 21/1.

Zu vermiethen.

57,405. In der Nähe des Hof- und englischen Gartens ist ein sehr schönes leeres heizbares Zimmer bis 1. Sept. zu vermiethen. D. U.

Eine Wohnung

mit 3 großen Zimmern, Magdkammer rc. ist Schwanthalerstr. 13 im 1. Stock auf Michaeli zu vermiethen. D. N. daselbst im 2. Stock rechts. 57,407.

57,408. Herr **Rudolph Untereder** wird um seine Adresse ersucht; die früher offene Stelle könnte nun von ihm besetzt werden.

57,409. Ein tüchtiger erfahrener Kellner wird in einem an einer neuen Eisenbahn liegenden Gasthof sogleich gesucht. D. U.

57,411. Ein solides Mädchen kann *unentgeltlich* die Putzarbeit erlernen.
Herzogspitalgasse 14/3.

57,412. Ein pünktlich zahlender k. Beamter wünscht bei einer soliden und ruhigen Familie ein geräumiges leeres Zimmer in der Karlsstraße oder deren Umgegend auf Michaeli zu miethen. D. Uebr.

57,414. Mädchen, die gut feinweißnähen können, werden gesucht. D. U.

57,417. **Zu verkaufen**
ein Klavier. (Preis 96 fl.) D. Uebr.

57,418. Gesucht wird auf's Ziel eine treue, fleißige Person, welche gut kochen, waschen u. bügeln kann, und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. D. U.

Theresienstraße 80/2
sind mehrere elegant meublirte Zimmer mit Salon zu vermiethen. 57,420.

Bis zum 1. September
wird ein Buchbinder-Lehrling ohne Lehrgeld gesucht. D. Uebr. 57,422.

57,423. Zwei gute Fernröhre mit 3 messingenen Auszügen, 19''' Oeffn. u. 20" Br., sind billig zu verkaufen. D. U.

57,424. Eine zuverlässige Köchin sucht in einem Herrschaftshause auf's Ziel einen Dienst.
D. Uebr. in der Exp.

57,425. Am Samstag Nachmittags wurde eine Schlangen-Broche verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung bei Hutmacher Lang in der Perusagasse.

57,327. **1 fl. Belohnung**
dem Finder eines vom Gasteigberg bis Lilienberg verlorenen stählernen Schlüsselhakens mit 5 großen und 2 ganz kleinen Schlüsseln. D. U.

57,429. Für alle Kameraden bei dem eisernen Tisch im Augsburger Hof steigt den 26. August ein Schoppen gutes Münchener Bier in Brien.
J. K.

57,432. Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Neue Pferdstraße Nr. 6/0.

57,433. Ein armes Dienstmädchen verlor am Freitag ein kleines rothes Kinderstieferl und bittet dringend um Rückgabe. D. U.

57,434. Ein kleiner Rattenfänger, semmelfarbig, hat sich am Freitag früh verlaufen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
Schillerstraße 16/2.

1 fl. Belohnung
dem Ueberbringer eines abhanden gekommenen rothen Hündchens (Weibchen). D. U. 57,435.

57,436. Ein Mädchen, welches schön nähen kann, findet Beschäftigung. D. U.

57,438. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, wünscht bei einer ruhigen Familie auf's Ziel einen Dienst. Maximiliansstraße 1/2 rückw.

57,440. Ein Lehrmädchen zum Weißnähen wird gesucht. Hottergasse Nr. 1/3.

57,446. Ein kleiner Hund ist zugelaufen.
D. Uebr. in der Exp.

57,447. Eine silberne Porteépée Quaste ging verloren: gegen Belohnung abzugeben.
Müllerstraße Nr. 8/3 links.

57,448. Ein verheiratheter Mann, Oekonom, sowie Gärtner, sucht eine Stelle.
Au, Krämergasse 18/2.

57,450. Eine verläßige Kindsmagd, welche schön nähen, bügeln, frisiren kann und auch im Kleidermachen nicht unerfahren ist, wünscht bis 1. September oder 1. Oktober eine Stelle. Entsprechende Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Neuhausergasse Nr. 29 im Hof, 1 St. rechts.

57,453. Zwei ganz schöne Betten sind billig zu verkaufen. Thal 51/3.

57,454. Ein grünbaumwollener Sonnenschirm wurde am Freitag am Viktualienmarkt verloren. Man bittet, denselben Färbergraben Nr. 29/2 1. Thür, gegen Belohnung abzugeben.

fl. 1300 gesucht
in der ersten Hälfte Werth auf ein gut rentirendes hiesiges Haus. 57,455.
Pfandhausstraße 5/2 r.

57,456. Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters, in allen weiblichen Arbeiten, sowie in der feinen Kochkunst vollkommen erfahren, welches schon seit längern Jahren die Stelle einer Haushälterin bei hochgestellten Herren in jeder Beziehung zur vollsten Zufriedenheit bekleidete, worüber ihm die empfehlendsten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht wieder, da es wegen eingetretener Familienverhältnisse eine Aenderung treffen muß, einen ähnlichen Platz zu erhalten, weßhalb hierauf Reflektirende ihre allenfallsige Offerte unter A. F. und Nr. 57,456 in der Exp. d. Bl. gefälligst hinterlegen lassen wollen.

Gesucht fl. 4000 à 4½ %
auf ein Haus in der Hälfte Schätzung. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r. 57,457.

57,470. **Verloren**
ein blauer und zwei kleine rothe Ohren-Tropfen, gut gefaßt, defect. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Amalienstraße Nr. 27/1.

57,471. Eine Broche (Frauen-Zwölfer) wurde letzten Sonntag verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung. Schillerstraße 45/1 im Rückgebäude rechts.

57,473. **Verloren**
wurde vom Färbergraben bis in die Neuhausergasse von einem armen Dienstboten ein Geldbeutel mit etwas über einen Gulden und zwei Zeichen. Man bittet um Rückgabe Kaufingergasse Nr. 26/1 rechts.

57,481. **1 fl. Belohnung**
dem Ueberbringer eines verloren gegangenen dunkelgrün seidenen Regenschirms mit lichtbraunem Stock. Landschaftgasse Nr. 12/2 r.

57,491. Vor 14 Tagen wurde ein Buch in blauem Umschlag verloren. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 241.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 28. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Isarvorstadt-Theater.

Zur Nachricht.

57,499. (2a) Der Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß es ihm gelungen, Hrn. Carl Adolf **Friese**, der auf seiner Durchreise nach Wien zwei Tage sich hier aufhält, zu zwei Gastvorstellungen zu gewinnen, die heute Dienstag den 28. und morgen Mittwoch den 29. August stattfinden. Da die früheren Gastvorstellungen des Hrn. **Friese** stets allgemeinen Zuspruch und Theilnahme gefunden, so hat der Gefertigte es für seine Pflicht gehalten, Obiges bekannt zu geben, und macht ein verehrungswürdiges pl. T. Publikum um so mehr darauf aufmerksam, da der geschätzte Gast in zwei neuen Piecen, als: „Der Junggeselle“, und „Der Zigeuner“ (bis jetzt auf den Bühnen zu Wien, Berlin, Hamburg, Breslau u. s. w. mit unendlichem Erfolge aufgeführt), auftreten wird.

Max Schweiger,
Direktor und Eigenthümer des Isarvorstadt Theaters.

57,508. (3a) Ein sehr gewandter, gut beleumundeter, thätiger Kaufmann, in seinen besten Jahren, hübscher Persönlichkeit, von vortrefflichen Empfehlungen, auch guten Referenzen, sucht besonderer Verhältnisse wegen, eine seinen Fähigkeiten angemessene Stelle, wo möglich als Geschäftsführer in irgend einem Großhandlungshause oder auf einer Fabrik. Offerte unter Chiffre J. K. Nr. 57,508 besorgt die Exped. d. Bl.

Erinnerung zur Feier an der Mariensäule

57,660. am 28. August 1860.

Die schöne, getreue Abbildung der Mariensäule mit geschichtlicher Beschreibung, ist dahier in der Kunsthandlung des Herrn Gypen, des Herrn Ravizza und bei den Herren Buchbindermeistern Gerschütz, Schöllhorn und Stulger zu haben, was hiemit zur Anzeige bringt **der Herausgeber.**

Im Glasgarten.

57,702. Heute Dienstag

Grosses Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

zum

Benefiz

für den Kapellmeister

Franz Sárközy.

Zu diesem hier noch nicht gehörten National-Concert ladet der Unterzeichnete ein hochgeehrtes Publikum mit dem Bemerken gehorsamst ein, daß sämmtliche Musik-Piecen, Nationallieder, Ouverturen, Tänze, Märsche ꝛc. **ohne Noten** von der aus 12 Personen bestehenden Kapelle im **Nationalkostüm** ausgeführt werden.

Sämmtliche Mitglieder werden Alles aufbieten, um dem geehrten Publikum einen recht genußreichen Abend zu verschaffen.

Franz Sárközy, Kapellmeister.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr. im Garten.

Bei ungünstiger Witterung ist das Concert im Saale. Entrée für den Saal à Person 12 kr.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthore.

57,644. Heute Dienstag

Wiederholung der großen außerordentlichen Non plus ultra Vorstellung zum Benefiz der Herren: Jones, Footitt und Sohn.

Zum Schluß: **Grand Ballet de fleurs,** geritten von Damen und Herren der Gesellschaft.

Anfang halb 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Morgen:

Abschieds-Vorstellung von München.

SALLE ROMAINE

vor dem Karlsthor.

Heute Dienstag den 28. August findet **keine** Vorstellung statt.

Mittwoch den 29. August:

Auf vielseitiges Verlangen:

Unwiderruflich die zwei letzten Abschieds-Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Anfang halb 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (q)

J. B. Schneider, Direktor.

34,321. **Bäder im Diana-Bad.** [c]

Schwimmbad: Wellenbad und Bassinbad (Flußwasser), für Schwimmer und Nicht-Schwimmer, dann Sturz-, Regen- u. übrige Wasserfälle (Quellwasser).
Wintergarten: Bassin, verschiedene Regen- und Strahl-Douchen (Quellwasser).
Badehaus: Voll-, Netzen-, Dampf- und warme Bäder zu jeder Tageszeit.
Wohnungen: Meublirte Zimmer von 8—24 fl. p. M., inbegriffen der kalten Bäder.
Schwimmunterricht: ertheilt der bekannte Schwimmmeister Hr. Louis Wiedemann.

Zur Vertilgung der Fliegen

empfiehlt Unterzeichneter sein hiefür bewährtes Kaukasus-Pflanzen-Pulver.

L. Holler, Weinstraße Nr. 5.

Dasselbe ist zur Bequemlichkeit des Publikums auch im Laden der Rouleaux-Niederlage, Weinstraße Nr. 5 (Eingang Sporergasse), zu haben. 49,242 [c]

Negligéehauben,

per Stück 18 kr. bis fl. 4, sind wieder frisch und in großer Auswahl angekommen und empfiehlt dieselben gleich seinem wohl assortirten

Weißwaaren- & Leinenlager

zu geneigten Einkäufen.

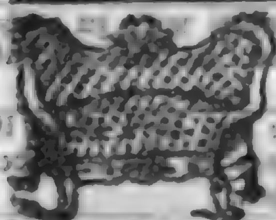
A. Neustätter,
Fingergäßchen.

57,512.

57,642. (3a)

Ausverkauf.

In der Kleiderhandlung des **A. Neustätter**, Salvatorstraße Nr. 18, werden mehrere Pantalons und Gilets, auch einige Sommer-Röcke zu jedem nur annehmbaren Preis verkauft.



55,311. **Gepolsterte Meubel** [4c]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher Kanapee's von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 52,637 [121]

57,341. (3c)

Zu verkaufen

mehrere 1000 Dachplatten, mehrere Stück Dachrinnen, 21, 30, 35 Schuh lang. Au, Paulanerplatz Nr. 22.

Franz Ott.

57,647. Heute Dienstag
**Produktion
einer Abtheilung Trompeter des
2. Artillerie-Regiments
(Königin)
im englischen Café.**
Anfang 7 Uhr.

57,742. Heute Dienstag
**Produktion
von einer Abtheilung Trompeter
des kgl. 1. Artillerie-Regiments
(Prinz Luitpold)
im
Buttermelchergarten.**
Anfang 7 Uhr.



**Pfänder-Auslösung und
57,303. Versteigerung.** [3a]
Mittwoch den 19. September 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate August 1859 und zwar:
von Nr. 93,116 bis 101,971.
Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Dienstag den 25. September 1860 öffentliche Versteigerung.
München, den 27. August 1860.
K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor.

57,463 [2a] Ein ordentliches Mädchen wünscht als Hausmagd oder in sonstiger Stelle placirt zu werden. Zeugnisse sind sehr empfehlend. N. in der Exp.

57,466 [2a] Königinstraße Nr. 21/1 ist ein meublirtes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu verstiften.

57,476 [3a] Ein sehr gut erhaltener Flügel mit 6½ Oktaven ist um 160 fl. zu verkaufen. D. N. in der Exp.



57,500 [2a] Aeltere Werke über Baukunst, Malerei und Musik, Fecht-, Reit- und Jagd-Bücher, sowie überhaupt ältere und neuere namhafte Werke, wie Naglers Künstler-Lexikon rc. rc., werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht und nimmt hierauf bezügliche Offerte unter der Chiffre I. H. und 57,500 die Exp. d. Bl. entgegen.



57,504 [3a] In einem der frequentesten Märkte Oberbayerns ist eine reale Seifensieder-Gerechtsame zu verkaufen. D. U.

57,541 [2a] Zwei polirte Kommodkästen von Nußbaumholz sind billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 32½/0.

Gepolsterte Meubels:
Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

57,324 [3a] Eine ganz neue **Ordonnanz-Offiziers-Reitequipage** ist zu verkaufen. Näheres im ewigen Licht.

Ein Ausgeher,
der sogleich eintreten kann, wird gesucht. D. U. 57,531 [2a]

57,563 [3a] Ein junger Pinscher ist am 25. d. Nachmittags im englischen Garten zugelaufen. D. U.

Eine Zugeherin wird gesucht. D. N. in der Exp. 57,579 [2a]

57,580 [2a] Amalienstraße Nr. 5/3 ist sogleich ein schönmeublirter Salon mit Nebenzimmer zu vermiethen. Würde auch wochenweise an Fremde abgegeben.

57,583 [3a] Ein braver Knabe, der zu Hause essen und schlafen kann, kann unentgeltlich bei einem Vergolder in die Lehre treten. Landwehrstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

57,589. **Zu verkaufen** [2a]
junge Hunde. Karlsplatz Nr. 23/3.

57,596 [2a] Zu verkaufen ist eine Bettlade, Strohsack und Matratze. D. U.

57,620 [2a] Ein Uhu (Auff) ist zu verkaufen. D. N. in der Exp.

57,625 [3a] Auf dem Odeonsplatz sind zwei schön meublirte Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U.

Ein schönmeublirtes Zimmer
ist in der Wohnung eines einzelnen Herrn in Mitte der Stadt zu vermiethen. 57,631 [3a]

57,632 [3a] Ein schöner Blumentisch von Draht, noch neu, wird billig verkauft. D. U.

57,633 [2a] Ein Arbeitslokal mit Wasserkraft wird zu miethen gesucht. D. U.

57,635 [3a] Eine zuverlässige Kindsmagd wird gesucht im Warthof in Obergiesing.

57,640. **Zu verkaufen** [2a]
eine Dachrinne von Holz. D. U.

57,646 [2a] Eine Landkrämerei wird zu pachten gesucht. Adressen unter L. Nr. 57,646 besorgt die Exp. d. Bl.

57,672 [2a] Schillerstraße Nr. 40/1 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

57,679 [3a] Ein solides Frauenzimmer, im Weißnähen und Kleidermachen, auch Zuschneiden gut geübt, wünscht Beschäftigung. D. U.

57,688 [2a] In einer der schönsten und frequentesten Straßen Münchens, in der Nähe des Bahnhofes, sind zwei Häuser nebeneinander, einzeln oder zusammen, zu verkaufen. Frankirte Briefe unter Chiffre A. Z. und Nr. 57,688 in der Exp. zu hinterlegem.

57,689. Junge Königshündchen sind zu verkaufen. Amalienstraße 8/1 Rückgeb. (2a)

57,712. **Gesucht wird** [2a]
für Michaeli eine hübsche, reinliche Wohnung von 6—7 Zimmern, Küche, Garderobe rc. rc. Karlsstraße Nr. 46/0.

57,738 [2a] Eine Ladnerin, welche schon in einer Spezereihandlung diente, wünscht in gleicher Eigenschaft Engagement. D. U.

Buchen-Werkholz
wird verkauft. Schillerstraße Nr. 32. [3a]

Dünger
wird verkauft. Schillerstraße Nr. 32. [3a]

Amerikanische
Bettladen, Servirtische, polirte und lackirte Meubel sind vorräthig zu haben bei

J. Mayer,
57,109 [2b] Türkenstraße Nr. 64/0.

Ein Parterre-Lokal
für ein Weingeschäft geeignet, nebst gutem Keller, wird sogleich oder vom 1. September ab in der Ludwigs- oder Max-Vorstadt zu miethen gesucht. Adressen unter O. Z. und Nr. 57,131 besorgt die Exp. 57,131 [2b]

57,151 [2b] Ein in der Putzarbeit sehr geübtes Frauenzimmer wird in ein kleines Städtchen gesucht. D. U.

56,871 [4c] Ein einzelner Herr sucht in nächster Zeit eine gut meublirte Wohnung, bestehend aus Wohn- und Schlaf-Zimmer. Anerbietungen nimmt die Exp. d. Bl. unter v. K. und Nr. 56,871 entgegen.

Die allgemein als wirksam anerkannten

Brust-Bonbons
(Pâte pectoral)
von **Ch. Holler**, Conditor,
nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.

Ch. Holler,
Conditor,
am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.
57,117. **Die Schachtel 28 kr.** [20q]

Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, welches in jedem Fache der feinen Handarbeit erfahren ist, im Englischen und Französischen Kenntnisse besitzt, sucht als Ladnerin, Jungfer oder Bonne eine Stelle. Das Nähere in der Exp. 57,352 [2b]

57,116 [3c] Herrenstraße Nr. 22/0 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

57,203 [2b] Türkenstraße Nr. 64/1 im Hofe ist eine Wohnung mit zwei Zimmern auf Michaeli zu vermiethen.

57,239 [2b] Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

57,728. Ein Marqueur und eine geschickte Gasthausköchin werden gesucht. D. U.

Haus-Verkauf.
57,710. Ein kleines Haus ist zu verkaufen. Das Nähere Kreuzgasse Nr. 29 beim Salzstößler.

57,363 [2b] Es ist eine ordentliche Schlafstelle für einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

Hundskugel Nr. 3
ist eine Parterre-Wohnung zu vermiethen. Näheres Rosenthal Nr. 1 in der Farben-Niederlage. 56,413 [3c]

56,440 [3c] Ein im Cementplatten fertigen geübter Arbeiter sucht auswärts in Bälde Arbeit zu erhalten. Bayerstraße Nr. 37/2.

56,456 [3c] Ein ordentlicher Mann sucht bei einer Herrschaft einen Platz als **Bedienter** oder **Kutscher.** Im Gasthof zum Reusigl zu erfragen.

57,201 [2b] Zwei neue nußbaumpolirte Kommoden von trockenem Holz sind sehr billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3/0.

57,256. **Zu vermiethen.** [2b]
Kasernstraße Nr. 53 ist für nächstes Ziel Michaeli die Wohnung über 1 Stiege mit 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt, sonnig gelegen, mit Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, um 140 fl. zu vermiethen. Das Nähere über 1 Stiege zu erfragen.

57,264 [2b] Im Laufe des Monats September wird für eine hiesige Konditorei ein Konditor-Gehilfe gesucht, welcher hauptsächlich im Backen bewandert sein muß. D. U.

162 Fuß hölzerne Dachrinnen und eine Waschmang sind zu verkaufen. D. N. in der Exp. 57,277 [2b]

Dienst-Gesuch.
57,295 [2b] Eine zuverläßige Köchin, welche schon in größern Gasthäusern diente, wünscht sogleich oder bis 1. September eine Stelle. Geht auch zur Aushilfe. D. N. Theresienstraße Nr. 74/1.

57,297 [2b] Es werden gebrauchte, noch gut erhaltene französische Spielkarten zum Whist-Spiel zu kaufen gesucht. D. U.

57,336 [2b] Es werden sogleich zwei leere geräumige, helle Zimmer für ein technisches Bureau gesucht, wo möglich in Verbindung mit einem dritten meublirten Zimmer. Adressen mit Preisangabe wollen in der Exp. hinterlegt werden unter B. G. und Nr. 57,336.

57,347 [2b] 2200 fl. Kindergeld sind auf ganz sichere Hypothek zu 4 pCt., jedoch ohne Unterhändler, auszuleihen. D. U.

57,354 [3b] Eine Wohnung in der Nähe der Eisenbahnen mit 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten wird auf Michaeli von einer pünktlich zahlenden Familie zu miethen gesucht. Adressen unter F. G. und Nr. 57,354 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Versteigerung.

51,304 [2b] Morgen Mittwoch, den 29. d. Mts., Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, wird in der Theatinerstraße Nr. 9 im 3. Stocke der Rücklaß der verlebten Kaufmanns-Wittwe, Frau Marianna Wassermann, bestehend in einer Mobiliarschaft von Nuß- und Kirschbaum-Holz, Stock-Uhren, Spiegeln, Tafeln, Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche, Frauenkleidern, einer Kücheneinrichtung von Kupfer, Zinn und Blech; ferners einem Flügel von Baumgartner, öffentlich versteigert, wozu höflichst einladet

Christian Kahl,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgericht München l/J.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

55,698. [3b]

Mittwoch den 12. September 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat August 1859 und zwar: von Nr. 82,814 bis 91,640.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Mittwoch den 19. September 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

57,199 [2b] Heustraße Nr. 22 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen; ebendaselbst auch ein großes Atelier zu Michaeli l. Js. Näheres Brunngasse Nr. 3/0.

57,204 [3b] Eine große und eine kleine Wohnung sind auf Michaeli zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

57,247 [2b] Mittwoch den 29. August, Vormittags 10 Uhr, werden im Schulhause in Schwabing durch die dortige Gemeinde-Verwaltung verschiedene gut erhaltene Herren-Kleider, Leibwäsche, eine Sackuhr, ein Glaser-Diamant, sowie mehrere andere Effekten gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

55,975. **Inserat.** [8b]

Es wird ein Hückler-, Salzstößler- oder Fragner-Geschäft sogleich zu pachten gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

57,138. **Zu verkaufen** [6b]

ein geprüfter 56-liniger Photographie-Apparat. D. N. in der Exp.

Landwehrstraße Nr. 12/1
links ist ein hübsches, meublirtes Zimmer an 2 solide Herren wochen- oder monatweise zu vermiethen und sogleich zu beziehen. 56,973.

56,924 [3c] Zwei tüchtige Buchbindergehilfen werden nach Trient gesucht. D. U.

56,643 [4b] Ein Waschhaus sammt Wohnung ist Familienverhältnisse wegen auf Michaeli noch zu vermiethen. D. U.

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)

Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre wird **Mittwoch den 29. August, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Fortepiano von Biber, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieur-Uniform einem kupfernen Fischwandel, einer großen Hänguhr mit Kasten, mehreren Lampen, sehr guterhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Max Ruef.

Ein Professor wünscht noch einen Zögling aus guter Familie in Verpflegung, Erziehung und Unterricht zu nehmen. Umgangssprache französisch. Monatlich 40 fl. D. N. in der Exp. 57,421 [2b]

57,452. **Zu verkaufen** [2b]

in der Nähe des Bahnhofes ein hübscher Garten (zugleich Bauplatz) nebst kleinem Wohnhaus. Pfandhausstraße Nr. 7/0.

Kochler- oder Jagd-Joppen,
von echtem Loden, Tuch und Velour ꝛc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Spaeth,
50,607 [p] Residenzstraße Nr. 6.

56,714 [c] In der Sendlingergasse Nr. 7b, Eingang Hackergasse, über 2 Stiegen rechts, ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

39,448 [h] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Arcisstraße Nr. 15/2 links.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [g]

55,840 [e] Zunächst der Schrannenhalle ist auf Michaeli eine Wohnung zu 150 fl. an eine solide, ruhige Partei zu vermiethen. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

56,870 [b] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

Ein vollständiger Herrnanzug
Rock, Frack oder Tween ꝛc., von Tuch, Bucksking ꝛc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Spaeth,
50,606 [o] Residenzstraße Nr. 6.

57,321. Ein unmeublirtes Zimmer in der Nähe des Marienplatzes wird zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter A. P. und Nr. 57,321 in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

57,322. Von Neuried durch den Wald wurde ein Shawl verloren. Abzugeben gegen Einen Gulden Belohnung Wienerstraße Nr. 11/0 in Haidhausen.

57,323. Ein katholisches Mädchen in den zwanziger Jahren, welches kochen kann, Liebe zu größeren Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli gesucht. D. U.

57,325. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum Ziel einen Platz. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

57,327. Mädchen von 14—18 Jahren u. Lehrmädchen werden zum Nähen gesucht. D. U.

57,329. Sonntag Morgens wurde in der Amalienstraße ein Hausschlüssel verloren. Man bittet dringend um Zurückgabe. D. U.

57,330. Ein heizbares Zimmer mit Bett ist zu vermiethen. Haidhausen, Preisingstraße Nr. 32/0.

57,460. 2 Kinderbettstättchen sind zu verkaufen.

57,461. Eine Dame sucht 2 anständig meublirte Zimmer auf 2—3 Monate, nach Befinden auch für länger zu miethen. Adressen sind unter A. D. Nr. 57,461 in der Exped. zu hinterlegen.

57,462. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in jeder häuslichen Arbeit bewandert ist und von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, sucht auf das Ziel einen ruhigen Dienst. Frauenplatz Nr. 10/4.

57,464. Ein junges gebildetes Mädchen, das schon länger in einem Laden servirte und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht placirt zu werden. Rosenthal Nr. 15/1.

57,465. Eine zweischläfrige

Bettstatt

wird zu kaufen gesucht. D. U.

57,467. **Zu verkaufen**

eine polirte Kommode (Wickelkasten) beinahe neu. Amalienstraße Nr. 73/0.

57,468. Ein junges Mädchen sucht bei einer einzelnen Dame oder größeren Herrschaft einen Dienst und kann bestens empfohlen werden. D. U.

57,469. Ein Kind wird in die Kost zu nehmen gesucht. D. U. äußere Karlsstraße Nr. 5 im Hintergebäude, Eingang und Aussicht in den Garten.

57,472. 15 fl. Belohnung Demjenigen, der ein Darlehen von 100 fl. vermittelt auf drei Monate nebst übrigen Zinsenversicherung von 2000 fl. Adressen unter R. Nr. 57,472 beliebe man in der Exp. zu hinterlegen.

Ein Ziegelmeister

wird zur Anlage und Fortführung einer großen Ziegelei gesucht bei Zimmermeister Niederhofer in der Vorstadt Haidhausen. 57,477.

57,478. Es werden Kleider und Crinollnen auf das Beste und Billigste gemacht und geht man auf Verlangen auch auf Stöhren. Sendlingerthor am Graben Nr. 2/2.

57,479. Ein verabschiedeter Mann sucht einen Platz als Bedienter und kann gleich einstehen. Herrnstraße 3 Hochparterre links.

57,480. Herrnstraße Nr. 1/0 ist ein Zimmer von einem Herrn sogleich zu beziehen.

57,482. **Zu verkaufen**

wegen Wohnungs-Veränderung verschiedene Meubles, nämlich: 1 Divan mit Roßhaaren, Schreibtisch, Kleiderkasten zum Zerlegen, Sessel rc. Zu sehen von 10 Uhr Morgens bis Nachmittags 3 Uhr Fürstenstraße Nr. 21/4.

57,483. Ein Gesellschaftszimmer für circa 80 Personen ist zu vergeben in den 3 Rosen.

57,485. Lehrmädchen werden bei einer geprüften Lehrerin zum Stricken und Nähen aufgenommen. Oberanger Nr. 7/0.

57,486. Eine geschickte Köchin sucht einen Platz bei einem größeren Herrschaft, bei einem einzelnen Herrn oder Herrn Geistlichen auf dem Lande. Hundskugel Nr. 4/3 links.

57,4?8. Geübte Handschuh-Näherinnen werden gesucht. D. U.

Zu einem Graveur

wird ein Knabe in die Lehre gesucht. 57,489.

57,495. Ein solides Frauenzimmer aus guter Familie, 20 Jahre alt, sucht eine Stelle in einem offenen Geschäfte. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

57,496. Eine schöne Schlafstelle ist bis 1. September an einen Herrn zu vermiethen. Augustenstraße Nr. 77/1.

57,498. In der Schönfeld-Vorstadt wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit übrigen Bequemlichkeiten für nächstes Ziel Michaeli gesucht. Wo, sagt die Exped.

Stelle-Gesuch.

57,507. Ein ordentlicher Bursche, der schon beim Militär diente, auch längere Zeit hier ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht einen Platz als Ausgeher oder Hausknecht; kann auch Kaution leisten. D. U.

Stelle-Gesuch.

57,509. Ein weit gereister, gut erfahrener u. gebildeter gew. Hofmeister einer hohen Herrschaft (Erzieher), dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht in gleicher Eigenschaft bei einer Herrschaft, oder als Lehrer in einem Institute wieder einzutreten.

Gefällige Offerte unter der Chiffre J. S. Nr. 57,509 besorgt die Exp. d. Bl.

57,510. Ein Grenzwächter-Mantel ist billig zu verkaufen. D. U.

Annonce.

57,511. Jene beide Herren (Offizier und Student), welche am Sonntag den 22. v. Mts. Abends mit einer Dame beim Weinbauer in Giesing einen grünseidenen Regenschirm entlehnten und sich in einer Droschke um halb 9 Uhr in die Ottostraße Nr. 11 fahren ließen, werden ersucht, baldigst das entlehnte Gut zurückzustellen, widrigenfalls man sie mit Namen bezeichnet und belangt.

57,513. Im Thalkirchener Wirthsgarten wurde am Sonntag eine Tasche mit Inhalt gefunden. D. Uebr.

Mit obrigkeitlicher Genehmigung.

Vertilgungsmittel gegen Wanzen, Schwaben und Russenkäfer, Ratten und Mäuse, auch Motten, sind wieder echt und frisch sammt Gebrauchszettel in der Knödlgasse beim Drechsler Koch zu haben. 57,514.

Wohnungs-Vermiethung.

57,515. Glockenstraße Nr. 4 im Hintergebäude ist eine Wohnung mit Werkstätte auf Michaeli zu beziehen.

Gummischuhe

werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei Anton Pacher, Hottergasse Nr. 6/0. 57,516.

57,517. Eine alte Hauseinrichtung wird zu kaufen gesucht. D. U.

57,518. Ein solides Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl unterrichtet ist, und einer Hausfrau würdig in allen häuslichen Vorkommnissen zur Seite steht, auch in einem offenen Geschäfte serviren würde, sucht nächstes Ziel seine Dienste anzubieten. Zu erfragen in der Exped. D. Bl.

57,519. Zwei Betten, eine Matratze und ein noch guterhaltenes Kanapee sind zu verkaufen.

Franz. Sprachunterricht.

57,520. Zu einem neuen beginnenden Lehrkursus werden noch mehrere Schüler angenommen. Auf Verlangen wird auch Privat-Unterricht ertheilt. Näheres Wittelsbacherplatz Nr. 4, 2 Treppen.

57,521. Es wurde am Sonntag Nachmittags in der Herz-Maria-Andacht in der Michaelskirche und von da aus bis in die Floßstraße Nr. 4 eine Herren-Vorstecknadel verloren.

Man bittet dortselbst gegen Belohnung um Rückgabe.

57,522. Eine gute Versicherung zu 1200 fl. ist wegen eingetretener Familienverhältnisse billig zu verkaufen. D. U.

57,523. Kasernstraße Nr. 59 ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern zu Michaeli um 80 fl. jährlich zu beziehen. Das Nähere beim Hausmeister.

57,524. Zwei Seidenhühner und Tauben sind zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 33/0.

57,526. Ein Ausgeher wird gesucht. D. U. in der Exp.

57,527. Eine Grenadier-Uniform ist zu verkaufen. D. Uebr.

Schmied-Werkzeug,

Ambos, Schraubstock, Blasbälge, große eichene Stöcke rc. zu verkaufen. D. U. 57,525.

57,529. Eine gesunde Amme sucht eine Stelle. D. Uebr. in der Exp.

57,530. Ein Schuhmacher sucht dringend Beschäftigung, oder einen Dienst als Ausgeher; geht auch auf Stöhren. D. U.

57,532. *Zu vermiethen*

ein elegant meublirtes Zimmer. Herzogspitalgasse Nr. 1/2 St. links.

57,533. *Zu verkaufen*

ein neuer Schlafdivan, Kanapee's zu 12, 14, 18 fl., Sessel 2 fl. 36 kr.; es werden auch alte Meubel darangenommen.

Sendlingergasse Nr. 3/2.

57,534. Eine Zugeherin wird gesucht. D. U.

57,535. Es ist ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang für einen Herrn bis 1. September zu vermiethen.

Sendlingerstraße Nr. 3/2.

57,536. Kasernstraße Nr. 48/1 rechts wird ein Kostkind gesucht.

57,537. 21 — 30 Maß Milch werden gesucht. Rindermarkt Nr. 6/0.

57,538. Ein junger Boxer (Weibchen), gestriemt, mit grünem Halsbande, hat sich Sonntag Nachts verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung Thal 3/1 im Hintergebäude.

57,539. Ein ordentliches Mädchen wünscht das Westenmachen zu lehren. D. U.

Ein Mädchen, das kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht auf's Ziel einen Dienst. Zu erfr. Färbergraben Nr. 34/3 beim Maurer. 57,540.

57,543. Zwei neue nußbaumpolirte Kommoden von trockenem Holz sind sehr billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3/0.

57,544. Ein Ohrringchen wurde gefunden. Promenadeplatz 21/3.

Ein schöner 11monatlicher Dachshund, suchtfrei, ist zu verkaufen.

D. Uebr. in der Exp. 57,545.

57,546. Ein im Weißsticken u. Putzarbeit geübtes Mädchen sucht Beschäftigung. D. U.

57,548. Burggasse Nr. 17/3 St. ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

57,549. In der obern Frühlingsstraße Nr. 30 im 2. Stock sind zwei schöne, vollständig eingerichtete Zimmer für einen Geistlichen oder sonst soliden Herrn zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

57,550. Theatinerstraße Nr. 10 im 2. Stock vornheraus ist eine Wohnung von 8 Zimmern rc. zu Michaeli zu beziehen. Näheres im 2. Hof über 1 St.

57,550. Kaufingergasse Nr. 14 rückwärts sind Wohnungen zu 2, 3 und 4 Zimmern auf Michaeli zu beziehen.

57,551. Auf dem Wege nach Perlach, im Fasanengarten wurden Schlüssel gefunden.
D. Uebr. in der Exp.

51,553. Ein fast ganz neuer fester zweispänniger Fuhrwagen mit Zugehör, zu Holz-, Heu- und Sandfuhren verwendbar, ist billig zu verkaufen. D. U.

Auszüge

werden von zwei tüchtigen Packern unter jeder Garantie pünktlich besorgt. Augustenstraße Nr. 75/0. 57,554.

57,555. Eine Grube ist zu räumen. D. U. in der Exp.

57,557. Ein großer Hausschlüssel wurde verloren und ein Kastenschlüssel wurde gefunden. D. R. in der Exp.

57,558. **Verkauft**

wird eine Stellage mit sechs Brettern, geeignet für verschiedene Geschäfte, auch für einen Bäcker. D. U.

57,559. Ein gebildetes Frauenzimmer ertheilt gründlichen **Zither-Unterricht** nach Noten Josephspitalgasse Nr. 17/3.

57,560. Es wurde Sonntag Abends vom Thal bis zur Feldherrn-Halle eine goldene Broche verloren. Der redliche Finder wird um Rückgabe gegen Belohnung ersucht. D. U.

57,561. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht, nähen und stricken kann, sucht zum Ziel einen Platz. D. U.

57,562. Ein solides Mädchen, welches nähen und stricken kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Ziel einen Platz. D. U.

Latein-Unterricht

ertheilt ein Absolvent, der ausgezeichnete Zeugnisse aufweisen kann. Müllerstraße Nr. 29 1 Stiege. 57,564.

57,566. Es wird ein ordentliches, reinliches Mädchen für die Abende zum Milchaustragen gesucht. D. U.

57,567. Ein einfach meublirtes Zimmer ist auf einen Monat zu vergeben.
Eine Deckelbettstatt ist zu verkaufen. D. U. in der Exp.

57,568. Nahe am Bahnhof sind zwei große schöne Zimmer nebst Kammer und Küchenantheil und allen übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

57,570. Ein ordentlicher Mann, der 100 fl. besitzt, kann sich sogleich bei einem Geschäfte betheiligen. Adressen unter E. Nr. 57,570 besorgt die Exped. d. Bl.

57,571. Ein ordentliches Frauenzimmer sucht ein leeres, heizbares Zimmer in der Nähe des Frauenplatzes. D. U.

Todes-Anzeige.

57,573. Allen Freunden und Bekannten widme ich die Trauer-Nachricht, daß es Gottes unerforschlichem Rathschlusse gefallen hat meinen geliebten Bruder,

Wolfgang Horneber,

Trompeter im k. 3. Artillerie-Regiment Königin,

nach kurzem Krankenlager im 24. Lebensjahre gestern früh 6 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stilles Beileid bittet
München, am 27. August 1860.

Ferdinand Horneber,
Hautboist im k. 2. Inf.-Regimente,
im Namen der abwesenden Eltern und Verwandten.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 28. ds. Nachmittags halb 3 Uhr vom Militärkrankenhause aus statt.

57,574. **Verloren**

wurde eine goldene Broche mit rothen Steinen und einem Quästchen nebst kleiner Kette daran durch den englischen Garten über den Gasteig bis zur Herrnstraße, woselbst der Ueberbringer derselben in Nr. 6/3 eine angemessene Belohnung erhält.

57,575. Diejenige Dame mit einem Kinde, welche in der Sendlingergasse Nr. 8/4 links wegen Miethung des Zimmers war, möchte sich ohne Verzug noch einmal hinbemühen.

57,576. Ein 19''' photographischer Apparat mit oder ohne Chemikalien nebst Gläsern ist zu verkaufen. Beim Ankauf wird die Photographie gelehrt. D. U.

57,577. Zu verkaufen Kirschbaum- u. Ahornfourniere und Schraubböcke, sowie ein Kleiderschrank mit 4 Thüren, sehr passend für Arbeiter. Herrnstraße Nr. 20/0.

57,578. **Zu verkaufen**

eine gute Cither und ein Beduinenkragen.
D. Uebr. in der Exp.

57,581. **Bohnen,**

das Viertel 36 kr. und Pflaumen sind zu haben Ludwigsstraße Nr. 26, letzte Thüre im Hof, von 3—7 Uhr.

Für Gießereien und andere Etablissements

werden verschiedenes Eisenzeug, wobei eine große Kaminfalle, dann eine Quantität Kapselsteine billig verkauft. Aeußere Kasernstraße Nr. 34/1. 57,582.

Wohnungs-Gesuch.

57,584. In einem ruhigen Hause in der Stadt oder deren Nähe in annehmbarer Lage wird eine freundliche gesunde Wohnung von 2—3 Zimmern 2c., wenn auch rückwärts gelegen, gesucht. Offerte mit Preisangabe bittet man unter N. Nr. 57,584 in der Exped. zu hinterlegen.

57,652. Zu verkaufen: eine Bettlade mit Strohsack, ein Fensterantritt und eine Badwanne. D. Uebr.

57,653. Bilder von alten Meistern u. Bücher verschiedenen Inhalts sind billig zu verkaufen. D. Uebr.

57,654. Eine gesetzte Person, welche gute Hausmannskost kocht und in allen häuslichen Arbeiten wohlerfahren ist, kann gegen entsprechenden Lohn auf's Ziel eine Stelle erhalten. Anzufragen Dultplatz Nr. 15/4 St., Nachmittags von 2—4 Uhr.

Ausverkauf.

57,655. Wegen Ladenveränderung werden 100 Stück verschiedene elegante Haarnetze, Hauben und Hüte nebst Kopfputz, sowie Unterärmel zu den billigsten Preisen abgegeben.
Löwengrube Nr. 22.

57,656. Eine sichere Hypothek von 1000 fl. ist sogleich abzulösen.
D. Uebr. in der Exp.

57,657. Ein hoher Kindersessel ist zu verkaufen. Schrammergasse 10/1.

57,658. Eine arme Person verlor einen Geldbeutel. D. Uebr.

57,659. Ein in der Putzarbeit geübtes Frauenzimmer sucht für einige Wochen des Nachmittags Beschäftigung bei einer Modistin.
Türkenstraße 44/0.

57,661. Eine tüchtige Oekonomieköchin, die gute Zeugnisse besitzt, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht bis Ziel Michaeli einen Platz. Zu erfragen Sendlingerthorplatz Nr. 8/3 links.

Ein Soldat

verlor einen Geldbeutel mit einem Fünffrankenthaler und 2 fl.-Stück. D. U. 57,662.

2 fl. Belohnung

dem Finder eines Packets, ein Contobuch enthaltend, mit der Adresse F. X. Winhard. Abzugeben Theatinerstraße Nr. 32 im Spezereiladen.

57,663. Gebildete Mädchen, der Schule entwachsen, können bei einer geprüften Lehrerin die französische Sprache und alle weiblichen Handarbeiten, besonders das Weißnähen recht gründlich und billig erlernen.

57,664. Es wurde von Thalkirchen bis Forstenried eine Herrnnadel verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen gute Belohnung abgeben in der blauen Taube vor dem Sendlingerthor.

57,668. **Zu verkaufen:**
3 große Epheustöcke mit Gestell, ferner Lithographieen, eingerahmt: Kindsmord, keusche Susanna, Venus u. m. a., uneingerahmt: Geyers Verlobung, Kindstaufe und Schiller's Glocke. D. U.

Alte Herrnkleider werden verkauft. D. U. 57,669.

57,670. Es ist ein ganz schöner Trauershawl zu verkaufen. D. U.

57,673. **Gesucht**
wird eine treue reinliche Zugeh'rin ohne Anhang, die Hausmannskost gut kochen kann, und die häuslichen Arbeiten verrichtet, gegen freie Wohnung, Frühstück, Mittagskost und Lohn, zu einer Wittwe. D. U.

57,674. Eine junge Wittwe, welche eine kleine Pension, ihre Einrichtung nebst einigen Betten hat, sucht hier bei einem Geistlichen oder andern bejahrten Herrn eine Stelle. D. U.

Eingetretener Verhältnisse

wegen ist eine Wohnung um 130 fl. auf Michaeli zu vermiethen. D. Näh. Thalkirchenerstraße Nr. 4/1 rechts. 57,676.

57,677. Ein zahmes Eichkätzchen ist entlaufen. Gegen Belohnung zurückzubringen Theresienstraße Nr. 8/1.

57,680. Ein Shawl wurde auf dem Wege von Maria Eich gefunden. Glockenstraße 11/1.

57,681. Man bittet, einen auf dem Markte stehen gebliebenen braunseidenen Sonnenschirm Müllerstraße Nr. 53/2 l. abzugeben.

57,682. Ein Kleiderkasten von Kirschbaumholz, ein Etagère, ein Comptoirstuhl u. verschiedene Hausgeräthschaften sind zu verkaufen.

Zu Nr. 56,831.

Kassie. Zizikraut. 57,687.

57,691. Anfangs der Briennerstraße ist eine schöne Wohnung, mit oder ohne Meubel, im Ganzen oder getheilt, zu vermiethen. D. U.

57,693. Für ein anständiges Frauenzimmer, welches außer dem Hause beschäftigt ist, ist ein meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett zu vermiethen, bis 1. Sept. zu beziehen.

57,695. Eine gesetzte reinliche Person wird als Zugeherin gesucht. Glückstraße Nr. 7/2.

57,696. Am Montag Mittags wurde ein Geldbeutel mit ohngefähr 3—4 fl. von einem armen Dienstmädchen verloren. Dasselbe bittet bringend um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit.

57,698. Ein Theil von einem Einlegbreviere mit Futteral wurde verloren. D. U.

57,698. Ein elegantes Pariser Damenhut-Modell ist zu verkaufen. D. U.

57,699. Sonntag den 26. d. ging eine Brieftasche mit dem Inhalte eines Briefes u. Porträts verloren. Man bittet es gegen Belohnung in der Exped. abzugeben.

57,700. Ein Panama-Strohhut wurde von einem Eisenbahnwaggon herab hinter der Bavaria verloren. D. U.

57,703. Eine Person in den 30er Jahren, die gute Hausmannskost kochen kann, alle Hausarbeiten treu und willig verrichtet, sucht Verhältnisse wegen sogleich einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Schrammergasse Nr. 11 im Milchladen links ebener Erde zu erfr.

Gefunden

eine elfenbeinerne Broche. D. U. 57,705.

57,587. **Zu verkaufen**
ein gutes Bett sammt Bettstatt u. Strohsack, runder angestrichener Tisch, kleiner Hängkasten, Bilderrahmen, Guitarre u. dgl. D. U.

57,588. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht einen Dienst. Färbergraben Nr. 3 im Milchladen.

57,590. Zwei freundliche Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Meubles, in einer sehr gesunden Lage der Stadt sind bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. D. U.

57,591. Ein großes, leeres Zimmer, vornheraus mit eigenem Eingang, heizbar, ist bis 1. Oktober zu beziehen. D. U.

57,592. Es ist ein ganz gut erhaltener Schlafsessel billig zu verkaufen. Kasernstraße 55/0.

57,593. Ein ältliches Frauenzimmer ohne Anhang sucht sogleich ein leeres Zimmer mit Kochofen oder eine Wohnung. D. U.

57,597. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen, auch Tag- oder wochenweise, Theresienstraße Nr. 63/1.

57,598. Derjenige Herr, welcher am Hofgraben im Badeladen eine 10 fl.-Banknote verloren hat, möge sie abholen.

57,599. Elisenstraße Nr. 3 Parterre ist die Wohnung links, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Magdkammer, Garderobe, Keller, Speicher und Waschhaus-Antheil an eine solide Familie bis Michaeli um den Zins von fl. 160 jährl. zu vermiethen. D. R. Neuhauserstraße Nr. 10.

57,613. Für eine solide Wittfrau ist rückwärts ein freundliches Zimmer mit Kochofen zu vergeben. D. U.

57,600. **Gesuch.**
Ein treues, williges Mädchen sucht sogleich einen Dienst gegen Kost und Wohnung.

57,614. Bei ordentlichen Leuten wird ein Kind in die Kost genommen. D. U.

57,615. **Ein Lehrling**
wird zu einem Glaser gesucht. D. U.

57,616. Neueste Methode, um in sechs Monaten französisch zu sprechen. Adressen beliebe man unter Nr. 57,616 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

57,618. Eine ordentliche Person sucht einen Von- und Zugeheplatz von früh 9 Uhr bis Abends 7 Uhr in der Nähe vom Thal. D. U.

Eine goldene Broche mit blauen Steinen ging vom Franziskanerkeller bis zur Cuirassierkaserne verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit. 57,619

57,621. Ein armes Mädchen kann das Kleidermachen lernen. D. U.

57,722. Sendlingergasse Nr. 16/2 sind 2 Zimmer vornheraus auf Michaeli zu vermiethen.

57,623. Ein ordentliches Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. D. U.

57,624. Wegen Mangel an Platz ist ein gut erhaltener Flügel von Nußbaumholz, ein eiserner Coaksofen und eine Haberkiste zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 11/1.

57,626. Ein goldener Fingerring, woran ein Kreuzchen befindlich, ging vorigen Freitag nach Bogenhausen verloren. D. U.

57,627. Eine Chemisette ging am vorigen Sonntag gegen die Schießstätte verloren.

57,628. Ein Haus mit Hof und Garten, an einer Straße unweit der Stadt, ist gegen 1500 fl. Erlag feil. D. U.

57,630. **Zu verkaufen**
einige schöne seidene Kleider und ein schwarzer Tuchkragen. Zu sehen von 1 Uhr an.

Ladnerin-Gesuch.

57,634. Ein gebildetes, junges Frauenzimmer, von einer ausgezeichneten soliden Familie, das geläufig französisch spricht, wird sogleich oder bis aufs nächste Ziel als Ladnerin gesucht. D. U.

57,636. Ein weißgestickter Kragen von einem Tragkleidchen wurde am Sonntag vom Areinhaus bis zum Holzgarten verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

57,637. Es werden Mädchen zum Weißnähen gesucht. D. Uebr.

57,638. Zu verkaufen: ein großer Auszug-Tisch 1 fl. 48 kr., Leibstuhl 42 kr., großer Epheu 1 fl. 36 kr., Feigenstock 1 fl. 12 kr., große Büste 1 fl. 12 kr., große Omelettepfanne 48 kr., Gießkannen, Schaufel, eiserner Rechen, Mistgabel und noch mehreres Andere äußerst billig.

57,639. Ein großer schöner Auslegkasten ist billig zu verkaufen. D. U.

57,641. Eine Frau wünscht sich einer anständigen Privat-Reise-Gesellschaft nach Oberammergau anzuschließen. Schillerstraße 25/1.

57,643. **Zwei leere Zimmer**
sind an eine ganz solide Wittwe oder älteres Fräulein sogleich oder bis Michaeli zu vermiethen. Glücksstraße Nr. 1, Hochparterre.

57,645. Eine sehr elegante Wohnung mit 5 Pièçen u. übr. Bequemlichkeiten ist bis Michaeli zu vermiethen.

57,648. Eine Wirthschaft ist sogleich zu vergeben. D. Uebr.

57,649. 5000 fl. werden auf erste Hypothek unter der Hälfte des Schätzungswerthes sogleich aufzunehmen gesucht, und ebenso 5000 fl. auf ein Jahr auf Wechsel gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung u. Verpfändung, ohne Unterhändler. D. U.

57,650. Eine gelbe und zwei weiße Riegelhauben sind billig zu verkaufen.
Herbststraße Nr. 6/0.

57,651. Ein meublirtes heizbares Zimmer mit schöner Aussicht ins Gebirg ist sogleich an einen soliden Herrn zu vergeben. D. U.

57,706. Ein Augenglas ging in Planegg verloren. Man bittet um Rückgabe Färbergraben Nr. 12/0.

57,707. Samstags wurde ein Metzgerbuch auf den Namen Bogner verloren. Der Finder wird gebeten, es Rindermarkt Nr. 20/1 abzugeben.

57,709. An einen soliden Herrn ist eine Schlafstelle zu vermiethen. D. U.

57,708. Eine gut erhaltene Roßhaarmatratze ist zu verkaufen. Thal Nr. 69/2 rückw.

57,711. **Verlaufen**
hat sich zwischen Thalkirchen und Neuhofen ein schwarzer braun gefleckter Pinscher; derselbe hat das Polizeizeichen Nr. 3141. Aeußere Karlsstraße Nr. 2/2.

57,713. **Eine Köchin,**
welche schon in einer größeren Restauration gedient hat, in Zubereitung feiner Speisen, sowie auch im Anrichten bewandert ist, wird auf kommendes Ziel gesucht. Wo, sagt die Exped. ds. Bl.

57,714. Ein junges Mädchen, welches gut weißnähen kann, wird zum Corsettenmachen gesucht und auch schon bezahlt. D. U.

57,715. Es wurde ein altes Waschbüchlein vor dem Thore des Bayerischen Hofes verloren. Man bittet den redlichen Finder, es dort abzugeben.

57,717. **1 fl. Belohnung**
dem redlichen Finder einer goldenen Broche mit Porträt. D. U.

57,718. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Bräuhausgasse Nr. 8 über 1 Stiege links.

57,719. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre in einem Geschäfte als Ladnerin servirte, sucht bis 1. Oktober eine Stelle, gleichviel, ob in einem Schnittwaaren-Geschäfte oder in einer Conditorei.

Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre O. S. Nr. 57,719 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

57,720. Linden-, Ahorn- und Kirschbaum-Läden sind zu verkaufen. Türkenstraße 37.

57,721. Eine eiserne Maccaroninudel-Presse ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

57,722. Eine gewandte Köchin, welche in großen Herrschafts- und Gasthäusern diente, gute Zeugnisse hat und überhaupt im Zubereiten feiner Speisen sehr bewandert ist, sucht wieder in dieser Eigenschaft hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen in der Fürstenstraße Nr. 10 im Weißnähladen und zu treffen Morgens von 9 bis 11 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

57,723. Tausend neue Ziegelsteine und ein neues Bett sind zu verkaufen.
Färbergraben Nr. 9/1 St.

57,724. Papiergeld ist gefunden worden. Zu erfragen Josephspitalgasse Nr. 1 im Laden von 12—1 Uhr.

57,725. Ein im Nähen, Waschen u. Bügeln geübtes Stubenmädchen wird für nächstes Ziel gesucht. D. U.

57,726. Ein goldener Siegelring mit den Buchstaben P. W. wurde auf dem Wege von München nach Neuhausen verloren. Abzugeben gegen 2 fl. Belohnung in Neuhausen im Schloß bei Watzelberger.

57,727. Sendlinger-Landstraße 31 ist eine Wohnung nebst Stallung zu vermiethen.

57,729. Ein sehr solides gebildetes Frauenzimmer, nicht von hier, wünscht als Ladnerin oder Stubenmädchen placirt zu werden. D. U.

57,730. Eine Vogelflinte wird zu kaufen gesucht. Adressen unter V. Nr. 57,730 besorgt die Exped.

57,732. Ein solides Mädchen, das außer dem Hause beschäftigt ist, kann eine Schlafstelle erhalten. Althammereck Nr. 13/4.

57,734. Eine kleine Wohnung ist noch für Michaeli zu vermiethen. D. U.

57,737. **Gefunden**
ein goldener Ring. Abzuholen Ludwigstraße Nr. 30/0 rechts von 8—10 Uhr.

57,739. Ein schöner Flügel ist zu verkaufen.

57,740. Es wird für einen kräftigen, jungen Menschen eine Lehre bei einem Kupferschmied gesucht. Zu erfragen in der Schmiedherberge in der Burggasse (schwäbischer Toniel).

57,741. Ein Frauenzimmer in gesetzten Jahren, das seine eigene Einrichtung, auch ein kleines Geschäft hat, wünscht sich mit einem Wittwer oder sonst soliden Mann, der ein Vermögen von 6 bis 800 fl. und ein beständiges Einkommen hat, zu verehelichen. Adressen beliebe man unter den Buchstaben J. G. Nr. 57,741 bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

57,743. Reife Reineclauden sind zu haben. Schönfeldstraße Nr. 11/0.

57,745. In der Sendlingergasse oder deren Nähe wird ein heizbares, leeres Zimmer gesucht. Josephspitalgasse Nr. 9/2.

57,746. Theresienstraße Nr. 8/3 ist ein meublirtes Zimmer für einen soliden Herrn zu vermiethen bis Anfang September.

57,746. Thalkirchenerstraße Nr. 1/0 links neben der Himmelsleiter ist ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

Todes-Anzeige.

57,747. Dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes hat es gefallen, unsern lieben guten Bruder,

Joseph Singer,

nach längeren Leiden und öfterem Empfang der hl. Sterbsakramente im 20. Jahre seines Lebens zu sich abzurufen.

Diese Trauernachricht allen Verwandten und Freunden zur Anzeige bringend, bitten wir für den Verstorbenen um frommes Gebet, für uns um stilles Beileid.

Die trauernden Schwestern.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 29. dß. um 2 Uhr vom Leichenhause aus statt, die Seelenmessen werden Donnerstag den 30. um 8 Uhr in der St. Michaelskirche abgehalten.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 242.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 29. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Isarvorstadt-Theater.

Zur Nachricht.

57,499. (2b) Der Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß es ihm gelungen, Hrn. Carl Adolf Friese, der auf seiner Durchreise nach Wien zwei Tage sich hier aufhält, zu zwei Gastvorstellungen zu gewinnen, die Dienstag den 28. August und Mittwoch den 29. August stattfinden. Da die früheren Gastvorstellungen des Hrn. Friese stets allgemeinen Zuspruch und Theilnahme gefunden, so hat der Gefertigte es für seine Pflicht gehalten, Obiges bekannt zu geben, und macht ein verehrungswürdiges pl. T. Publikum um so mehr darauf aufmerksam, da der geschätzte Gast in zwei neuen Piecen, als: „Der Junggeselle", und „Der Zigeuner" (bis jetzt auf den Bühnen zu Wien, Berlin, Hamburg, Breslau u. s. w. mit unendlichem Erfolge aufgeführt), auftreten wird.

Max Schweiger,
Direktor und Eigenthümer des Isarvorstadt-Theaters.

Isar-Vorstadt-Theater in der Müllerstraße.

57,704. (2a) Morgen Donnerstag den 30. August

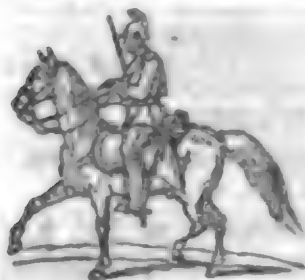
Abschieds-Benefiz der Lokalsängerin Frl. Marie Grün.

Großes Gesangs-Quodlibet

von verschiedenen Meistern und Dichtern.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein *Marie Grün*, Lokalsängerin.

57,860. Heute



in Neuberghausen

mit

Harmoniemusik.

SALLE ROMAINE

vor dem Karlsthor.

Mittwoch den 29. August:

Auf vielseitiges Verlangen:

Unwiderruflich die zwei letzten Abschieds-Vorstellungen.

Kassa-Eröffnung 1. um 4 Uhr, Anfang 5 Uhr.
Die 2. Anfang halb 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel. 52,764. (n)

J. B. Schneider, Direktor.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthore.

57,958. Heute Mittwoch

Letzte Abschieds-Vorstellung.

Zum Schluß:

Prater-Promenade, geritten von mehreren Herren und Damen.

Anfang halb 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Den verehrlichen Bewohnern Münchens erlauben wir uns für die so ehrende Aufnahme in hiesiger Stadt und für den frequenten Besuch, der unsern Vorstellungen so lebhaft und ehrenvoll zu Theil wurde, unsern herzlichsten Dank zu erstatten und wünschen wir bei unserer Abreise den edlen Bewohnern ein recht herzliches Lebewohl mit der Bitte, uns auch in der Ferne und für spätere Zeit Ihr uns so schätzbares freundliches Andenken gütigst zu bewahren.

Hochachtungsvoll

C. Lepicq & F. Liphardt,
Direktoren.

Freundschaft.

Samstag, den 1. September:

Tanzunterhaltung.

Billeten-Abgabe Mittwoch den 29. August.

57,820. *Der Ausschuss.*

57,939. Heute Mittwoch

Blechmusik

von einer Abtheilung des Musik-Corps vom kgl. 2. Infanterie-Regiment (Kronprinz)

im Glasgarten.

Anfang 7 Uhr.

57,881. Heute Mittwoch

Produktion des Orchesters

Die Münchner

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

Versteigerung.

56,880 [2b] **Donnerstag, den 30. August,** Vormittags von 9—12 Uhr, werden Schwanthalerstraße Nr. 26 zu ebener Erde folgende Gegenstände versteigert, nämlich:

ein Kanapee, Rohrsessel, ein ovaler und mehrere andere Tische, Bettstellen, ein Kleider- und ein Küchen Kasten, ein Koffer zum Aufbewahren der Wäsche, ein schöner Uhrkasten (Laubsägearbeit), ein Spiegel in Goldleistenrahme, eine Gliederpuppe, für Maler geeignet, drei Malerstaffeleien, ein Malersenner, eine Guitarre, Schäfflergeschirr, Porzellan, Küchengeschirr ꝛc. ꝛc.,

wozu höflichst einladet

Ph. Hasper,
Händler und Auktionator.

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 30. August, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngućkern, Fernrohren, Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, einem Bronze-Lüster, einem sehr guten Forteplano, einer Zither, Kaffee- und Thee-Servicen, Tischzeug, sehr gut erhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, einem englischen Damensattel, mehreren Spitzkugel- und andern Gewehren, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Bügeleisen, Haus- und Küchen-Geräthschaften, Bronze-Figuren, einer kupfernen Badwanne u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Ferd. Leibl.

57,757. **Wohnung,** [3a]
ganz neu, bis Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Karlsstraße Nr. 40/0.

57,760 [3a] Eine Wohnung zu 220 fl. ist bis Michaeli zu beziehen. Isarthor Nr. 42, bei Photograph Hebensperger.

57,765 [2a] Zu verkaufen ein Aushängkasten.

57,773 [2a] Ein schwarzseidenes und ein blaues Volants-Kleid sind zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 15/2.

57,774 [3a] Ein großes Zimmer mit Alkoven ist für 1 oder 2 solide Herren sogleich zu beziehen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

Kapitalien

von fl. 100—1000 werden sogleich gegen gerichtliche, hinlängliche Versicherung aufzunehmen gesucht, mit dem Bemerken, daß kleine Kapitalien in 3 Monaten, größere in 6 bis 12 Monaten, wieder zurückbezahlt werden. Offerte erbittet man sich durch die Exp. d. Bl. unter X. Z. und Nr. 57,778. [3a]

57,701. Eine Theilnehmerin an franz. Grammatikalstunde wird von 7—9 Uhr Abends gesucht; wöchentlich 4 Stunden, monatlich 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

57,759. Ein Objektiv, 27''', wird zu kaufen gesucht. D. U.

57,761. **1000 fl.**
werden gegen genügende hypothekarische Sicherheit und Rückzahlung zu Georgi 1861 sogleich oder bis Michaeli ohne Unterhändler aufzunehmen gesucht. D. U.

57,762. Samstag den 25. August wurde ein goldener Siegelring mit grünem Wappen entweder im Wirnbier'schen Bade oder anderweitig verloren. Gegen Belohnung abzugeben.

57,763. Es ist ein Sacktuch, mit Spitzen besetzt, vom Kollergarten bis zur protest. Kirche verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Schwanthalerstraße Nr. 80/3.

57,764. **Gesucht**
wird für ein solides Mädchen von sehr achtbarem Hause, welches die Handlung gründlich erlernte, in einem Schnitt-, Band- oder Weißwaaren-Geschäft eine Stelle bis zum 1. Oktober d. Js. Zu erfragen Schwabing Nr. 94.

57,766. Mehrere im feinen Blumenmachen geübte und solide Frauenzimmer finden sogleich dauernde Beschäftigung.

M. Sandbichler.

57,767. Ein ganz armes Dienstmädchen ohne Eltern, schon lange Zeit krank, bittet edle Menschen, ihren sechsjährigen Knaben an Kindesstatt oder um sehr geringes Kostgeld anzunehmen. D. U.

57,768. Ein Mädchen ohne allen Anhang, das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst. Amalienstraße Nr. 85 im Milchladen, von 10—12 Uhr.

57,769. Ein gut erzogener Knabe wünscht zu einem Schreinermeister unentgeltlich in die Lehre zu kommen. Müllerstraße Nr. 46a/1.

57,770. Eine Wohnung mit 3 schönen Zimmern, die 100 fl. kostet, ist auf 1 Monat um 5 fl. zu vermiethen. Briennerstraße Nro. 49 beim Portier.

57,771. Luitpoldstraße Nr. 14/1 ist ein kleines meublirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Sept. zu vermiethen.

57,772. Ein reinliches polirtes Gitterbettstättchen ist billig zu verkaufen. D. U.

57,775. Ein Haus mit großem Garten und Hofraum, gut rentirlich, ist billig zu verkaufen.

57,776. Zwei Dienstbotenbetten und ein schönes Bett sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2 im Hintergebäude.

57,777. Eine gute **Lampe** mit Bronze-Gestell ist billig zu verkaufen. D. U.

57,779. Rumfordstraße Nr. 8/0 rechts sind hübsch meublirte Zimmer zu vermiethen.

57,780. Ein reales Schneiderrecht ist zu verkaufen. D. Uebr.

Eine Wohnung,

schön und bequem, mit zwei Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller und Kastenantheil, ist Verhältnisse wegen noch auf gegenwärtiges Ziel Michaeli um den Preis von 90 fl. jährlich zu vermiethen. 57,781.
Schillerstraße Nr. 16/3 rechts. Zu besichtigen von 3 bis 4 Uhr.

57,782. Eine geübte Schuheinfasserin sucht Beschäftigung ins Haus. Mariengasse 4/3.

57,783. Kanapee und Stühle sind zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 5/2.

57,784. Für eine kleine Haushaltung von 2 Personen wird zum Ziel ein solides Mädchen gesucht, welches gut kochen, schön waschen und bügeln kann, die häuslichen Arbeiten reinlich besorgt und keinen Anhang hat.
Nur vorzüglich gute Zeugnisse werden berücksichtigt, eine Protestantin bevorzugt. D. U.

57,785. Ein sehr schönes Anwesen im besten Zustande mit 9 Tagwerk gutem Grund, in der nächsten Umgebung von München an der Eisenbahn gelegen, ist mit Vieh, Fahrniß und der gesammten Ernte eingetretener Familien-Verhältnisse wegen sogleich zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl.

57,786. Ein Kind verlor ein Korallen-Bracelet mit goldenem Schließchen. Dem Finder eine Belohnung. Schommergasse Nr. 4/3.

57,787. Es wird eine Köchin gesucht, die gut von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann. D. Uebr. in der Exp.

57,788. Auf dem Viktualienmarkt wurde ein Sonnenschirm gefunden. D. U.

Zimmer-Vermiethung.

57,789. Schwanthalerstraße Nr. 22/0 im Hintergebäude ist ein freundliches, heizbares, meublirtes Zimmer (die Aussicht in den Garten) sogleich oder bis 1. Oktober zu vermiethen.

57,790. Von der Dachauerstraße bis in die Hackergasse wurden zwei Schlüssel verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
Taschenthurmgasse Nr. 4/1.

57,791. Ein Gebetbuch wurde gefunden. Abzuholen im Herzogspital bei der Kerzlerin.

57,793. Eine vollständige Grenadier-Uniform für einen schlanken Mann ist billig zu verkaufen. Sonnenstraße 9/0, Mittelgebäude.

Im Kleidermachen gut geübte Frauenzimmer, besonders in Tucharbeit, finden Beschäftigung. D. U. 57,795.

57,796. Zu einem Mechaniker kann ein Knabe in die Lehre treten. D. U.

57,798. Billig zu verkaufen eine schwarze Feder und blaue Crêpe-Rüsche.
Glückstraße Nr. 7/2.

Ersuchen.

57,800. Gegen Bürgschaft, Deponirung von Kreditpapieren und anderweitige Sicherstellung sucht man sogleich auf Wechsel
250 — 350 fl.
aufzunehmen. Adressen unter R. v. R. und Nr. 57,800 besorgt die Exp.

57,802. Zu einem schönen rentablen Unternehmen sucht man mit geringer Einlage einen soliden, rechtlichen Mann.

Adressen mit Mittheilung der persönlichen Verhältnisse beliebe man unter A. B. und Nr. 57,802 in der Expedition zu hinterlegen.

57,803. Zwei tüchtige Tischlergesellen können dauernde Arbeit nebst gutem Verdienst finden bei

Karl Wildenauer,
3. Salvatorgasse 3.

57,804. Zwei neue nußbaum polirte Kommoden von ausgetrocknetem Holz sind sehr billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3/0.

57,806. Ein einfach meublirtes Zimmer wird sogleich für ein solides Frauenzimmer gesucht. Adressen beliebe man unter J. H. Nr. 57,806 bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

57,807. Sendlingergasse Nr. 34/1 wird bis zum 1. Oktober ein leeres heizbares Zimmer für einen soliden Herrn frei.

57,808. Eine noch gut erhaltene Bürger-Uniform und noch sehr gute Herrn-Röcke, worunter ein sehr schöner Raglan, dann Tuchhosen, ganz mit Leder besetzt, und ein grüner Hut mit sehr schöner Feder sind zu verkaufen. Kaufingerstraße Nr. 14 über 1 Stiege im Gang.

Ein messingener Hausschlüssel ging verloren, um dessen Rückgabe gegen Belohnung gebeten wird. D. U. 57,809.

57,810. Für eine Kaffeewirthschaft ist ein vollständiges Inventar mit Billard zu verkaufen. D. Uebr.

57,811. Eine Wohnung nebst Stallungen, Heuboden und Tröbergrube wird auf Michaeli zu miethen gesucht. D. U.

Ein freundliches, hübsch meublirtes Zimmer, heizbar und mit eigenem Eingang ist in der Nähe des Rathhauses zu vermiethen. D. Uebr. 57,812.

57,813. Ein braver Mensch, welcher Caution leisten und gute Zeugnisse aufweisen kann, sich jeder Arbeit unterzieht, wird sogleich als Hausknecht gesucht. Näheres in der Expedition zu erfragen.

57,814. In Mitte der Stadt ist zum Ziel Michaeli eine Wohnung mit 5 schönen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller um 330 fl. zu vermiethen. D. U.

57,815. In der Burggasse ist eine Wohnung mit 5 schönen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller um 330 fl. auf Michaeli zu vermiethen.

57,817. Ein doppelter Hausschlüssel wurde verloren. D. Uebr.

57,818. Ein Frauenzimmer, im Kleidermachen sehr geübt, sucht noch einige Stöhren oder Arbeit ins Haus. D. U.

57,821. Alte Pferdstraße Nr. 4/1 St. links, 4. Aufgang, ist am 1. Sept. ein unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu beziehen.

57,823. Jemand sucht gegen billiges Honorar zu Hause Beschäftigung im Abschreiben, Zeichnen und Notenschreiben. Seeriedergasse Nr. 19/3 unweit der Lederergasse.

57,824. Ein kräftiger junger Mann, der mit Pferden gut umzugehen versteht, sucht als Pferdewärter, Hausknecht oder sonst eine für ihn passende Beschäftigung. Zu erfragen Neuzigarten beim Wirth.

57,826 Ein einfach meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist bis 1. September zu vermiethen. Tattenbachstraße Nr. 5/1.

Ein Regenschirm
wurde gefunden. D. U. 57,827.

57,828. Ein Gemüsegarten, $1\frac{1}{2}$ Tgw. groß, mit Gärtnerwohnung und vorzüglichsten Sommer- und Wintergemüsen in großen Quantitäten, ganz nahe bei der Altstadt, ist zu verkaufen. Adressen unter A. B. Nr. 57,828 in der Exped. zu hinterlegen.

57,829. Eine neue elegante 28saitige Palisander Cither von einem der **besten Meister Wiens um 11 fl.** zu verkaufen, sowie eine Terz-Cither, auch neu. D. U.

57,833. Eine kleine Wohnung ist fürs Ziel Michaeli um den Jahreszins von 70 fl. zu vermiethen. D. Uebr. Hofstatt Nr. 7/1 beim Hauseigenthümer.

Dienstgesuch.

57,834. Ein junges Mädchen, 15 Jahre alt, nicht von hier, sucht zu Kindern in 8 Tagen oder zum Ziel einen Dienst. Adelgundenstraße Nr. 4/0 rückw.

57,835. Für eine ältliche Dame oder sonst solide Frauensperson ist ein gut meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und Kochofen, Schlossergasse Nr. 4/2 nächst der prot. Kirche, bis 1. Sept. zu beziehen

Ein Zimmer,
meublirt, mit separatem Eingang ist sogleich oder bis 1 September zu vermiethen. Rochusberg Nr. 10/2 rechts. 57,837.

57,838. Eine schöne Wohnung ist zu vermiethen. Schrammergasse Nr. 3.

57,839. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird bis zum Ziel gesucht. D. U.

57,869. Ein grauseidener Sonnenschirm mit einem elfenbeinernen Stiel blieb Freitag den 24. August in einer Droschke liegen. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Prannerstraße Nr. 21/1.

57,885. Eine Krippe mit ganz schönen Figuren, 1 Aushängschild, 2 Aushängkasten, eine Hobelbank und ein Contrabaß von Thumhart ist billig zu verkaufen. Landschaftsgasse 11/2.

57,889 Es wird ein Platz als Kellnerin in einem Café oder in einer sonstigen soliden Wirthschaft gesucht. D. U.

57e899. Es wird sogleich eine treue fleißige Magd gesucht. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 243.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 30. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden 3-gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

67,801.

An

Fräulein Rosa Berger,

Lokalsängerin aus Wien,

zum 30. August 1860.

O Holde, nimm zum heut'gen Namensfeste
Was wir Dir gerne bringen, freundlich an!
Es sind der Herzens Wünsche allerbeste,
Zu leiten Dich auf Deiner Künstlerbahn!

Weit ist die Bahn, die Du hast zu durchgehen,
Steinigt und auch von Dornen nicht ganz frei —
Kabalen oft, dem Pilze gleich, erstehen;
Doch Dein Genie besiegt sie stets auf's neu!

Es hat Natur Dich reichlich ausgestattet,
Mit allen Gaben, welche Kunst bedingt —
Dein Aeußeres, von Anmuth überschattet,
Der Stimme Wohlklang in die Seele dringt!

Wohin die Kunst Dich immer auch mag führen,
Wir wünschen Deinem Streben Heil und Glück!
Dein reger Geist wird nie den Muth verlieren,
Stets vorwärts richte Deinen schönen Blick!

Doch willst Du der Vergangenheit gedenken,
So weih' den Freunden einen Geistesgruß,
Die ihre heißen Wünsche heut Dir schenken,
Daß nur auf bunte Blüthen tritt Dein Fuß!

Der Genius des Gesang's sei Dein Geleite!
„Glück Dir", zu jeder Zeit! „Glück", so wie heute!

M. und S. P..t..r.

Isar-Vorstadt-Theater in der Müllerstraße.

57,704. (2b) Heute Donnerstag den 30. August

Abschieds-Benefiz der Lokalsängerin Frl. Marie Grün.

Großes Gesangs-Quodlibet

von verschiedenen Meistern und Dichtern.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein *Marie Grün*, Lokalsängerin.

☞ Es finden nur noch 2 Concerte statt.

57,145. Heute Donnerstag

Grosses Concert

ausgeführt von der

ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeister **Franz Sárközy**

im Frühlingsgarten.

Die aus 12 Personen bestehende Kapelle im **Nationalkostüme** wird sämmtliche Piecen, Ouverturen, Nationallieder, Nationaltänze, Quadrillen, Märsche, Walzer 2c. **ohne Noten** mit hier noch nie gehörter Präcision effectuiren.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Bei ungünstiger Witterung ist das Concert im Saale. Entrée für den Saal à Person 12 kr.

Geschäfts-Eröffnung.

58,059. Heute Donnerstag

Musik- und Gesangs-Produktion

bei Eröffnung der Gastwirthschaft

zum Morgenstern,

zu welcher der Unterzeichnete in seinem eigenthümlich erworbenen Hause Nr. 19 am Gries hiemit seine freundlichste Einladung macht. *Johann Graf*, Gastgeber.

58,203. Heute Donnerstag

Produktion einer Abtheilung Trompeter des 2. Artillerie-Regiments (Königin)

in der Westend-Halle

Anfang 7 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr.

58,172. Heute Donnerstag

Produktion der Blechmusikgesellschaft

„Die Bayern“

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im englischen Café.

Anfang 7 Uhr.

58,037. Heute Donnerstag

Produktion von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)

im Neusiglgarten.

Anfang 7 Uhr.



55,975. **Inserat.** [8c]

Es wird ein Huckler-, Salzstößler- oder Fragner-Geschäft sogleich zu pachten gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Turn-Unterricht für Knaben.

58,079. (2a) Während der Vakanzzeit findet an den Nachmittagsstunden von 3 Uhr an Turn-Unterricht, sowohl in allgemeinen Kursen als auch in Separatstunden, am Filialturnplatz der kgl. öffentlichen Turnanstalt am

Sendlingerthorgraben Nr. 3

statt. Die Turntage des allgemeinen Kurses sind Dienstag und Freitag von 3 bis 5 Uhr. Alles Nähere ist am genannten Platze und in des Unterzeichneten Wohnung — Sendlingerstraße 61/3 — zu erfragen.

Anton Scheibmaier,
Vorstand der Anstalt.

Dr. Gutbiers höhere Privat-Lehranstalt.

57,967. (2a) In derselben beginnt der Vakanz-Unterricht den 4. Sept. u. der neue Jahres-Cursus den 1. Oktober sowohl für die Schüler des Vorbereitungs Curses, welche außer in den Lehrfächern der deutschen Schule, auch im Zeichnen und täglich im Französischen unterrichtet werden sollen, als für Schüler der Real- und Handelsschule. Ein Theil der mercantilischen Lehrfächer wird einem praktischen Kaufmanne übertragen. Einige Pensionaire werden aufgenommen. Prospecte sind zu haben Wittelsbacherplatz Nr. 3/1 bei

Dr. Gutbier, Professor.

Vakanzkurs zur Vorbereitung in d. k. Gewerbsch. u. a. B.

Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 v. 9—11 u. 2—4 Uhr täglich. 57,849. (2a)

Das Lehr- und Erziehungs-Institut

von Ida Aloysia Lürg,

Briennerstraße Nr. 4 über 2 Stiegen,

wird Montag den 3. September wieder eröffnet, und von diesem Tage an findet die Einschreibung der Schülerinnen statt. 58,028.

Die Wieder-Eröffnung des Lehr-Instituts

in der Blumenstraße Nr. 8a im 3. Stock rechts findet am 3. September statt und werden in demselben auch schulpflichtige Mädchen aufgenommen.

58,041. **Therese Herndl,** Instituts-Vorsteherin.

58,069. Die Wiedereröffnung meines Instituts findet den 3. Sept. statt. Einschreibung der Zöglinge ist jeden Tag von 11—4 Uhr.

Louise Bauer, Brannersstraße 15/3.

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage,

Kaufingergasse Nr. 19, Eingang Augustinergasse,

empfiehlt einige ganz neue Dessins von Fenster-Rouleaux, als: Gartenlauben mit sehr schönen Mittelstücken, Traubenblätter auf Holzstäben, sehr gut ausgeführten Jagdstücken, à fl. 3. 30 per Stück. Ebenso wird für die heranrückende Zielzeit ein reichhaltiges Lager von Tapeten, von 12 kr. per Stück an, bestens empfohlen. 57,207. (3b)

Neue Schälmaschinen

(1000 Stück per Stunde)

für Aepfel, Birnen, Kartoffeln à 1 Thlr., deßgleichen feinere Sorten, elegantes Geschenk für Damen, enthält ein Nähetuis, Nußknacker ꝛc., elegant polirt, 2 Thlr.

Obstkeltern, für alle Beerenfrüchte, u. auch als Wäsche- u. Kopier-Presse eingerichtet, 4 Thlr., größere 5 Thlr., gegen baare Einsendung oder Postvorschuß. Verkäufer wollen ihre Bestellungen bei der starken Obsternte frühzeitig machen.

49,528.(m) Fabrikant **A. Kilian** in Neuwied.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 52,637 [12m]

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

57,204 [3c] Eine große und eine kleine Wohnung sind auf Michaeli zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

57,138. **Zu verkaufen** [6c]
ein geprüfter 56-liniger Photographie-Apparat. D. R. in der Exp.

57,463 [2b] Ein ordentliches Mädchen wünscht als Hausmagd oder in sonstiger Stelle placirt zu werden. Zeugnisse sind sehr empfehlend. N. in der Exp.

57,466 [2b] Königinstraße Nr. 21/1 ist ein meublirtes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu verstiften.

57,476 [3b] Ein sehr gut erhaltener Flügel mit $6\frac{1}{2}$ Oktaven ist um 160 fl. zu verkaufen. D. R. in der Exp.

57,500 [2b] Aeltere Werke über Baukunst, Malerei und Musik, Fecht-, Reit- und Jagd-Bücher, sowie überhaupt ältere und neuere namhafte Werke, wie Naglers Künstler-Lexikon rc. rc., werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht und nimmt hierauf bezügliche Offerte unter der Chiffre L. H. und 57,500 die Exp. d. Bl. entgegen.

57,504 [3b] In einem der frequentesten Märkte Oberbayerns ist eine reale Seifensieder-Gerechtsame zu verkaufen. D. U.

57,541 [2b] Zwei polirte Kommodkästen von Nußbaumholz sind billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. $32\frac{1}{2}$/0.

57,324 [3b] Eine ganz neue **Ordonnanz-Offiziers-Reitequipage** ist zu verkaufen. Näheres im ewigen Licht.

57,563 [3b] Ein junger Pinscher ist am 25. d. Nachmittags im englischen Garten zugelaufen. D. U.

Eine Zugeherin wird gesucht. D. R. in der Exp. 57,579 [2b]

57,580 [2b] Amalienstraße Nr. 5/3 ist sogleich ein schönmeublirter Salon mit Nebenzimmer zu vermiethen. Würde auch wochenweise an Fremde abgegeben.

57,583 [3b] Ein braver Knabe, der zu Hause essen und schlafen kann, kann unentgeltlich bei einem Vergolder in die Lehre treten. Landwehrstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

57,589. **Zu verkaufen** [2b]
junge Hunde. Karlsplatz Nr. 23/3.

57,596 [2b] Zu verkaufen ist eine Bettlade, Strohsack und Matratze. D. U.

57,620 [2b] Ein Uhu (Auff) ist zu verkaufen. D. R. in der Exp.

Ein schönmeublirtes Zimmer ist in der Wohnung eines einzelnen Herrn in Mitte der Stadt zu vermiethen. 57,631 [3b]

57,632 [3b] Ein schöner Blumentisch von Draht, noch neu, wird billig verkauft. D. U.

57,633 [2b] Ein Arbeitslokal mit Wasserkraft wird zu miethen gesucht. D. U.

57,635 [3b] Eine zuverlässige Kindsmagd wird gesucht im Warthof in Obergiesing.

57,640. **Zu verkaufen** [2b]
eine Dachrinne von Holz. D. U.

57,646 [2b] Eine Landkrämerei wird zu pachten gesucht. Adressen unter L. Nr. 57,646 besorgt die Exp. d. Bl.

57,672 [2b] Schillerstraße Nr. 40/1 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

57,679 [3b] Ein solides Frauenzimmer, im Weißnähen und Kleidermachen, auch Zuschneiden gut geübt, wünscht Beschäftigung. D. U.

57,688 [2b] In einer der schönsten und frequentesten Straßen Münchens, in der Nähe des Bahnhofes, sind zwei Häuser nebeneinander, einzeln oder zusammen, zu verkaufen. Frankirte Briefe unter Chiffre A. Z. und Nr. 57,688 in der Exp. zu hinterlegem.

57,689. Junge Königshündchen sind zu verkaufen. Amalienstraße 8/1 Rückgeb. (2b)

57,712. **Gesucht wird** [2b]
für Michaeli eine hübsche, reinliche Wohnung von 6—7 Zimmern, Küche, Garderobe rc. rc. Karlsstraße Nr. 46/0.

57,738 [2b] Eine Ladnerin, welche schon in einer Spezereihandlung diente, wünscht in gleicher Eigenschaft Engagement. D. U.

Buchen-Werkholz

wird verkauft. Schillerstraße Nr. 32. [3b]

Dünger

wird verkauft. Schillerstraße Nr. 32. [3b]

Kochler- oder Jagd-Joppen,

von echtem Loden, Tuch und Velour rc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Spæth,
50,607 [q] Residenzstraße Nr. 6.

56,714 [b] In der Sendlingergasse Nr. 75, Eingang Hackergasse, über 2 Stiegen rechts, ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [b]

55,840 [f] Zunächst der Schrannenhalle ist auf Michaeli eine Wohnung zu 150 fl. an eine solide, ruhige Partei zu vermiethen. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [a]

Ein vollständiger Herrnanzug

Rock, Frack oder Tween rc., von Tuch, Buckskin rc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Spæth,
50,605 [p] Residenzstraße Nr. 6.

57,848 [2b] Ein gebildetes Mädchen von angenehmem Aeußern, welches schon in einem Laden servirte, sucht wieder eine Stelle, am liebsten in einer Schnittwaaren-Handlung, entweder gleich oder auf Michaeli. Selbes kann wegen seiner Treue, Geschicklichkeit und freundlichen Benehmens bestens empfohlen werden. Gefällige Adressen beliebe man in der Exp. unter Chiffre T. K. Nr. 57,848 zu hinterlegen.

Kapitalien

von fl. 100—1000 werden sogleich gegen gerichtliche, hinlängliche Versicherung aufzunehmen gesucht, mit dem Bemerken, daß kleine Kapitalien in 3 Monaten, größere in 6 bis 12 Monaten, wieder zurückbezahlt werden. Offerte erbittet man sich durch die Exp. d. Bl. unter X. Z. und Nr. 57,778. [3b]

57,797 [3b] Auf eine hiesige Mühle wird ein kräftiger Lehrjunge von ordentlichen Eltern gesucht. D. U.

57,757. **Wohnung,** [3b]

ganz neu, bis Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Karlsstraße Nr. 40/0.

57,760 [3b] Eine Wohnung zu 220 fl. ist bis Michaeli zu beziehen. Isarthor Nr. 42, bei Photograph Hebensperger.

57,773 [2b] Ein schwarzseidenes und ein blaues Volants-Kleid sind zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 15/2.

57,850 [2a] Gruftgasse Nr. 6 ist ein ziemlich großer, heller Laden, dann noch ein größeres Parterre-Vor- und Rückwärts-Lokal mit Hof, Keller, großem Thorsitz, Speicher ꝛc., sogleich zu vermiethen und nächstens zu beziehen; eignet sich für Gewerbs- und Gast-Geschäfte.

57,881 [2a] Blumenmacherinnen finden sogleich dauernde Beschäftigung. D. U.

Wohnungs-Vermiethung.

57,908 [3a] Eine schöne Wohnung des zweiten Stockes, mit 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten ist um den Preis von 260 fl. am Ziel Michaeli an eine ruhige Familie zu vermiethen. Sendlingergasse Hs.-Nr. 13. Das Nähere in der Apotheke dortselbst.

57,916 [3a] Eine Köchin, bisher im Dienste hoher Herrschaften, durch Zeugnisse bestens empfohlen, sucht sogleich in einen Dienst zu treten. D. U.

Pferde-Dünger

zu verkaufen für circa 30 fl. Schwabing Nr. 72. 57,917 [2a]

Garten-Verkauf.

57,933 [3a] Ein schöner Garten in der Heustraße, mit Sommerhaus und Kegelstatt, der auch zu Bauplätzen geeignet wäre, ist zu verkaufen. Das Nähere Theresienstraße Nr. 16 Parterre, von 1—2 Uhr Nachmittags.

57,987 [2a] In der Theresienstraße ist eine Wohnung mit Werkstätte bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

57,993 [2a] 1400 fl. sind als erste Hypothek sogleich zu vergeben. D. U.

57,995 [2a] Karlsstraße Nr. 14/0 rechts ist ein elegant meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

58,000 [2a] Ein Zimmer mit Bett ist an einen soliden Herrn bis 1. September zu vermiethen. D. U.

Hildegardstraße Nr. 17

sind zwei Wohnungen auf Michaeli zu vermiethen; die über 1 Stiege kostet 300 fl., die über 2 Stiegen 280 fl. 58,001 [3a]

58,018 [2a] Eine Frau sucht Beschäftigung in feinen Herrenhemden und anderen Weißnäharbeiten. D. U.

58,032. **Zu verkaufen** [2a]

ein vollständiger Gasometer, ein eisernes Oeferl mit langen Rohren, auch Gummi aufgelöster und unaufgelöster, alles billig. Burggasse Nr. 9/0.

Bilder werden restaurirt

Sendlingergasse Nr. 16/3. 58,050 [2a]

1000 fl. sichere Post sind mit 10 pCt. Nachlaß zu verkaufen. D. U. 58,053 [2a]

Für Fuchs-Liebhaber.

58,060 [2a] Ein ganz zahmer Fuchs, ein halbes Jahr alt, ist Thalkirchenerstraße Nr. 10 (im Hause des Schlagbaumes) zu verkaufen.

Augustenstraße Nr. 65/1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf das Ziel Michaeli zu vermiethen. 58,103 [2a]

58,105 [3a] Thal Nr. 10 1 Stiege ist eine Wohnung mit 6 Zimmern auf Michaeli zu vermiethen.

58,114 [3a] Ein Carroussel (Prater), sammt dazu gehörigem Transportwagen und Dreh-Orgel ist zu verkaufen. Aeußere Wienerstraße Nr. 42 im Hofe.

58,118 [2a] Ein eisengeachstes Schanzwägerl ist billig zu verkaufen. D. U.

58,119 [2a] Eine tragende Gais ist billig zu verkaufen. D. U.

Angenommen werden

zwei aber nur ganz gut gesittete Mädchen zur gründlichen Erlernung des schön Weißnähens unentgeltlich. D. U. 57,840.

57,841. Ein elegant meublirtes, großes Zimmer in Mitte der Stadt ist sogleich zu vermiethen. D. Uebr. Neuhausergasse Nr. 9/3.

57,844. **1000 fl.**

werden auf Wechsel auf 9 Monate gegen gute Versicherung gesucht. D. U.

600 fl.

Kindergeld sind zu 4½% auf Grund und Boden oder auf ein Haus als 1. Hypothek auszuleihen. Zu erfr. Au, Quellengasse 10/2, Aufgang rückw. 57,845.

57,847. Ein weißes festonirtes Sacktuch ist verloren worden. D. U.

57,853. Eine geübte Tuchnäherin findet dauernde Beschäftigung. Adressen übernimmt die Exped. unter Z. Z. Nr. 57,853.

57,854. Eine Person sucht noch einige Wasch- und Putzplätze. Augustenstraße 4/1 rückw.

57,855. Milchgeschirr mit Licenz ist zu vergeben. D. U.

Als Ausgeher

wird ein solider junger Tischler oder Zimmermann, welcher gute Zeugnisse besitzt, gesucht, und kann sogleich eintreten. D. U. 57,856.

57,857. Es wird für eine Person gesetzten Alters ohne Anhang, die die besten Zeugnisse hat, als Köchin ein Platz zu einer ruhigen Familie oder einzelnen Dame gesucht. Luitpoldstraße Nr. 5/3 rechts.

Mit Sehnsucht heiß ich Dich willkommen!
Willst Du ein treuer Freund mir sein;
Jede Freud' war mir genommen —
Bei Dir war stets mein Sinn allein. 57,859.

57,861. Eine Wirthschaft mit Inventar ist mit wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

Ein Haus

am Karlsplatz ist ohne Unterhändler zu verkaufen. Adressen besorgt die Expedit. unter F. Z. Nr. 57,862.

Durch Zufall.

57,863. Eine feine Köchin 1. Ranges, welche schon viele Jahre in vornehmen Herrschaftshäusern gewesen und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht bis 1. Sept. oder aufs Ziel eine Stelle. D. U.

57,864. Eine geübte Schuheinfasserin wird gesucht. Herzogspitalgasse Nr. 13/0.

57,867. 400 fl. werden auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

57,868. Bayerstraße Nr. 32½/0 ist eine schöne Wohnung mit 1 großen und 4 kleinen Zimmern, jedes mit eigenem Eingang u. übr. Bequemlichkeiten zu vermiethen.

57,870. Eine Köchin, welche sehr gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Platz, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 46 beim Obstler.

57,871. Eine Näherin, die Kleider und Weißnäharbeit schön und billig verfertigt, sucht Stöhren oder Arbeit ins Haus. D. U.

57,872. Ein solides Mädchen, das gute Hausmannskost kochen kann und die häuslichen Arbeiten reinlich und willig verrichtet, wird bis 1. September gesucht. Neue Pferdstraße Nr. 6/0.

57,947. Für einen talentvollen Knaben von ordentlichen Eltern ist sogleich bei einem hiesigen Goldarbeiter eine Lehrstelle frei. D. U.

57,873. Ein schöner großer Laden ist bis Michaeli billig zu vermiethen. Neue Pferdstraße Nr. 6/0.

57,874. Jemand sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Thal Nr. 39/0.

1000 fl.

sind auf 1. Hypothek zu 4½% auszuleihen ohne Unterhändler. D. U. 57,875.

57,876. Ein 18jähriger Bursche vom Lande wünscht bei einem Metzger in die Lehre zu treten, bei welchem auch die Wurstmacherei betrieben wird. Haidhausen, untere St. Johannisgasse Nr. 2/0 beim Kälbermagenhändler.

57,877. Une maîtresse routinée instruit la langue anglaise et française. Eine geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht im Französischen per Monat 2 fl. 30 kr. Citherunterricht wird Anfängern ertheilt von einem Frauenzimmer. D. U.

57,878. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen, auch mit Waschen gut umgehen kann, alle Hausarbeit reinlich und flink verrichtet, sucht aufs Ziel einen Dienst. D. U.

57,882. Pilz. Kirsche. Ingwer. Herbstrose.
München, 30. August 1860.

57,884. Ein Kinderbettstättchen und ein Puppenzimmer ist zu verkaufen. D. U.

57,886. An ein solides Frauenzimmer ist eine Schlafstelle zu vergeben. Sendlingergasse 56/3 zu erfragen.

57,887. Ein ordentlicher Bursche, 27 Jahre alt, nicht von hier, der gut mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht hier als Kutscher, Bedienter, Ausgeher oder Hausknecht bis 1. Oktober eine Stelle. Wallstraße Nr. 1/1.

57,890. Schrammergasse Nr. 1 ist gutes Nachmehl zu haben.

57,891. Bücher für Gutbier'sche Schule sind zu verkaufen. D. U.

Eine Zugeherin

wird gesucht am Isarthor. D. U. 57,892.

57,893. Eine treue, fleißige Zugeherin wird gesucht. Zu treffen von 10 Uhr an. D. U.

57,895. 2 schöne Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse 81/2.

57,896. Ein grauer wollener Sommer-Beduinenmantel mit 4 seidenen Quasten ist um 4 fl. 30 kr. zu verkaufen. D. U.

Ein Pfandzettel

wurde verloren. D. U. 57,897.

57,898. Ein Mädchen, das schön nähen kann, findet Beschäftigung. D. U.

57,900. Ein kräftiger Bauernknecht, der mit Pferden gut umgehen kann, sucht einen Dienst. Rumfordstraße beim Mühlwirth zu erfr.

57,901. Ein solides Mädchen, protest., das im Kochen wie in jeder Arbeit gewandt ist, sucht bis zum Ziele noch placirt zu werden. D. U.

Eine Abtrittgrube

ist zu räumen. Wurzerstraße Nr. 12. 57,902

57,903. In München oder der Umgebung wird ein Kostplatz gesucht gegen pünktliche Bezahlung. Giesing, Freibadstraße Nr. 5.

57,904. Ein schöner, großer Glaskasten mit Schubladen, in einen Laden und jedes Zimmer passend, und ein gutes Klavier sind wegen Umzug zu verkaufen. Karlsplatz Nr. 11 über 3 Stiegen.

Eine zuverlässige treue Zugeherin wird sogleich gesucht. Blumenstraße Nr. 9/3 rechts. 57,905.

Wohnungs-Vermiethung.

57,906. Für einen Herrn ist eine sehr schöne Wohnung, nahe bei der Eisenbahn, auf Verlangen auch mit Garten, zu vermiethen.

57,907. Zwei Roßhaarmatratzen und ein Auslagkasten sind zu verkaufen. D. U.

57,909. **Oelgemälde**

sind zu verkaufen. D. U.

57,910. Ein Volontair, der in einem hiesigen Handlungshause die Handlung erlernt, mit der Buchhaltung vertraut, sucht eine Stelle. Offerte unter A. B. Nr. 57,910 besorgt die Erped. d. Bl.

57,911. **Zu verkaufen**

wegen Abreise 1 seidenes Kleid für ein kleines Frauenzimmer, 1 Amazonenhütchen, 1 Ballkranz nebst Bouquets, 1 weißer Kragen. Von 9—11 Uhr. D. U.

57,912. Ein in den 20. Jahren stehender Mann, der eine baare Caution von 1000 fl. zu stellen vermag und für dessen Treue und gefälliges Benehmen garantirt wird, sucht eine Ausgeher- oder Hausmeisterstelle. D. U. Luitpoldstraße Nr. 6/2 links.

57,913. Es ist ein geräumiger Laden, Wohnung mit Werkstätte und allen Bequemlichkeiten in 14 Tagen oder auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

57 914. Es ist eine schöne Glaswand zu verkaufen. D. U.

57,915. **Abschriften**

jeglichen Inhalts werden von einem verlässigen Manne mit schöner und geläufiger Handschrift gegen geringes **Honorar** gefertigt. Gefällige Adressen unter Z. Z. Nr. 57,915 besorgt die Erped. d. Bl.

Für Photographen.

57,919. Eine Miniatur-Malerin, welche schon in Paris längere Zeit die Retouchirungen der Portraits für ein großes Geschäft zur gänzlichen Zufriedenheit besorgte, sucht hier gleiche, womöglich dauernde Beschäftigung. D. U.

57,920 Ein Kostkind wird gesucht D. U. in der Erp.

51,918. Ein Mädchen hat ein Gebetbuch (theures Andenken) von der Theatinerkirche durch den Hofgarten und durch die Arkaden verloren. D. U.

57,921. Gesuch. Ein sehr solides Mädchen, das gute Hausmannskost kochen, schön nähen, waschen, überhaupt alle weiblichen Handarbeiten gut kann, wünscht bei einer soliden Herrschaft einen Dienst. Augustenstraße Nr. 6 über 2 Stiegen.

Wohnungs-Gesuch auf Michaeli

für kinderlose Eheleute, auf dem Dult-, Promenadeplatz oder nächster Umgebung, von ... bis 4 Zimmern, nebst Uebrigem. Adressen mit Preisangabe sind unter B. A. Nr. 57,92.. bei der Erped. d. Bl. zu hinterlegen.

57,923. Ein im Unterrichtswesen erfahrener Philologe wünscht gegen Logis zu instruiren.

57,924. Ein noch guter, englischer Reitsattel ist zu verkaufen. Zu erfragen Lehelkaserne in der Regimentssattlerei.

57,925. Ein solides, pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht ein leeres, heizbares Zimmer oder eine kleine Wohnung um 20 bis 40 f... in der Nähe vom Thal oder der St. Anna Vorstadt. Adressen beliebe man unter Nr. 57,925 bei der Erped. d. Bl. abzugeben.

57,927. **200 fl.**

werden gegen gerichtliche Versicherung von 500 fl. mit 10 fl. monatlicher pünktlicher Rückbezahlung sogleich oder vom 1. k. Mts. aufzunehmen gesucht. D. U.

57,928. Reinschriften

werden billig und sauber gefertigt. Sendlingergasse Nr. 6/3.

57,929. **Instruktionen**

im Latein, Deutschen, Rechnen, Geschichte ... ertheilt ein Universitätsstudent. D. U.

57,931. **Zu verkaufen**

ein fast neues, schwarzes Beinkleid mit Weste. Blumenstraße Nr. 24/3 rechts.

57,932. **Im 1. Rang**

werden 2. Rück Wechselplätze gesucht. Adressen unter W. K. Nr. 57,932 sind bei der Erp. d. Bl. zu hinterlegen.

57,937. Ein solides Frauenzimmer kann ein Zimmer mit Bett und Kochofen mitbewohnen. Das Nähere Sendlingerthorplatz Nr. 11 ... Putzladen.

57,938. Es wird von einer friedlichen Witt... eine ältliche Person gesucht, gemeinschaftlich mit ihr zu wohnen, aber mit ihrem eigenen Bett. Monatlich kostet es 1 fl. 30 kr., Holz und Licht frei. Von 8 bis 11 Uhr zu treffen.

57,942. Ein gewandter Kellner sucht bis zu seinem im Oktober erfolgenden Eintritt eine Stelle zur Aushilfe. D. U.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, 18 Jahre alt, das Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf das Ziel Michaeli einen Platz. Zu erfragen Löwengrube Nr. 13 über 2 Stiegen. 57,943

57,944. Eine Person in mittlerem Alter, nicht von hier, die sich mit guten Zeugnissen über längere Dienstzeit ausweisen kann, sucht als Kindsmagd auf's Ziel einen Dienst.
Schillerstraße Nr. 6/0.

57,945. Ein Hund ist zugelaufen. D. Uebr.

Zimmer-Vermiethung.

57,946. Kaufingergasse Nr. 21/1 St. links sind sogleich 2 helle unmeublirte Zimmer mit eigenem Eingange zu vermiethen. — Auch ist daselbst ein Drittels-Vorder-Logenplatz im 3. Range links zu vergeben. — Eine Drehbank ist zu verkaufen, sowie eine Zither und zwei vorzügliche italienische Geigen.

57,948. Eine Person in den 20er Jahren ohne Anhang, welche Liebe zu größeren Kindern hat, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, Hausmannskost kochen, schön waschen u. etwas nähen u. stricken kann, wird für nächstes Ziel gesucht. D. U.

57,949. Ein reales Schäffler-Recht ist aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

Sehr ordentliche Mädchen

in jeder Diensteseigenschaft sind für nächstes Ziel vorgemerkt, so daß die Titl. Herrschaften zur Zufriedenheit bedient werden können durch das

Dienstboten-Bureau,

57,951. Eisenmannsgasse.

57,952. Ein Studirender, der mit der Note I. absolvirt hat, ertheilt vom 1. September an gründlichen Unterricht im Lateinischen und Griechischen. Schommergasse Nr. 13/0.

57,953. Eine ordentliche Person in mittleren Jahren, ohne Anhang, sucht auf Michaeli einen Dienst als Kindsmagd zu einem neugebornen Kinde. D. U.

57,954. Ein junges Mädchen, das noch nicht gedient hat, in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, wünscht bis Michaeli einen ordentlichen Dienst. Herrnstraße 25/3.

57,955. Eine Von- und Zugeherin wird gesucht. D. Uebr.

57,956. **Zu verkaufen**

1 nußbaumene Kommode, 1 Musikalienschrank. Landwehrstraße 16/3 rechts.

57,957. Thal Nr. 9/2 rechts ist alte Hauseinrichtung zu verkaufen.

57,961. Ein im Lesen, Schreiben u. Rechnen gut bewanderter Mann, der schon mehrere Jahre in einem hiesigen Geschäftshause als Ausgeher placirt war, sucht wiederum als solcher oder eine anderweitige Beschäftigung.
D. Uebr. in der Exp.

Buchdrucker-Presse,

eine zierlich von polirtem Kirschbaumholz gefertigte, ist sammt den Lettern zu verkaufen. D. Uebr. 57,962.

57,963. In der Schillerstraße ist für eine Familie eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzlege und Waschhaus-Antheil auf das nächste Ziel Michaeli zu beziehen, und von früh 7 bis 9 Uhr und Nachmittags von 1—3 Uhr in der Schillerstraße Nr. 7/2 rechts zu erfragen.

57,964. Hildegardstraße Nr. 12 ist eine große Wohnung zu vergeben.

57,965. Ein Haus mit Floßmeisterrecht ist zu verkaufen. D. U.

Ein hübsch meublirtes, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist sogleich oder bis 1. September an einen soliden Herrn zu vermiethen. 57,966.
Theresienstraße Nr. 63/0 r.

57,968. Ein schwarz-gelbes Dachshündchen mit dem Zeichen 161 ist zugelaufen.
Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 74.

57,971. Für den Monat September ist im 3. Range ein Viertels-Vorderplatz um 2 fl. zu vergeben.
D. U. Schwanthalerstraße Nr. 92/1.

57,974. Ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang wird zu miethen gesucht.
Adressen unter E. und Nr. 57,974 besorgt die Expedition.

Ein Laden mit Nebenzimmer
ist sogleich zu vermiethen. 57,975.
Theresienstraße 77.

57,977. Es werden Oberröcke gemacht von 48 kr. an bis 1 fl. 12—24 kr. Auch wird Weißnäharbeit angenommen und Wäsche ausgebessert.

57,979. Frauenzimmer, die sehr schön englisch, französisch und Namen sticken, suchen Beschäftigung. D. Uebr.

57,980. Karlsstraße Nr. 14 B/2 sind zwei schön meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

Ein Kutscher,

welcher vollkommen den Eigenschaften eines solchen entspricht, kann eine gute Stelle erhalten. 57,981.
D. Uebr. in der Exp.

Eine schwarze ***moderne hirschlederne Hose*** ist zu verkaufen.
Sendlingergasse 25/3 links. 57,982.

57,985. Ein Scharschindeldecker wird gegen gute Bezahlung gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

57,986. Residenzstraße Nr. 4 2 St. l. ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer bis 1. Oktober zu vermiethen.

57,988. Eine junge Frau von 28. Jahren sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, geht auch zur Aushilfe.
Herbststraße Nr. 13/0.

57,989. Schillerstraße 44/2 links ist ein meublirtes Zimmer auf zwei Monate zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

57,990. Fünf schöne schwarze Rattenfänger, 4 Monate alt, sind zu verkaufen; deßgleichen zwei einjährige, welche Ratten fangen.
Dultgasse Nr. 3 im 2. Stock links.

57,991. Eine gemauerte, sehr geräumige Remise, zur Aufbewahrung von Kaufmannsgütern geeignet, ist zu vermiethen; auch kann ein großer trockener Kelleranthell dazu gegeben werden. Das Nähere in der Glockengasse Nr. 14.

57,992. Ein Rattenfänger und ein Zimmerstutzen sind zu verkaufen. D. U.

57,994. Sendlingergasse 16/3 rückwärts ist an ein Frauenzimmer 1 Zimmer mit Bett bis 1. September zu vermiethen.

57,996. Ein solides Mädchen ohne Anhang, welches gut kochen kann, sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel Michaeli einen Platz. D. U.

57,997. Ein gutes Klavier wird wegen Mangel an Platz um 20 fl. verkauft. Nymphenburgerstraße Nr. 33/0.

57,999. Ein Verkaufsstand am Viktualienmarkt:, Eierkisten, Hennenkörbe und Steigen werden gekauft. D. U.

Es ist ein Laden sogleich zu verstiften. Zu erfragen am Heumarkt Nr. 9/0 rückwärts. 58,005.

58,006. **Ein Rock,**
für einen großen Mann geeignet, ist Blumenstraße Nr. 29/1 zu verkaufen.

58,007. Karlsstraße Nr. 15 sind mehrere Wohnungen von 130 — 450 fl. bis Michaeli zu vermiethen.

58,008. Es ist auf Michaeli eine schöne freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Kochzimmer, Keller, Waschhaus, Kasten u. sonst. Bequemlichkeiten, auch ein kleiner Garten zu vermiethen. D. Nähere in der Expedition.

Eine Köchin, die von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, sucht aufs Ziel einen Dienst. Prannersstraße Nr. 15/3 links. 58,009.

58,010. Ein gut erhaltener einthüriger Hängkasten wird zu kaufen gesucht. Hundskugel Nr. 1/1 rechts.

58,012. **Zu verkaufen**
ein weißer und 2 sehr schöne schwarze Damenkrägen. Von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags zu sehen. D. U.

58,013. **Zu verkaufen:**
eine Kirschbaumbettlade, Strohsack, Backtrog, Wiegmesser, Hackstock, Hackbrett, Schüsselrahme, Wandgestell. Zu tr. von 9—10 Uhr.

58,014. Ein ordentlicher Knabe wird zu einem Schneider in die Lehre gesucht. D. U.

58,015. Ein Provisionsreisender sucht noch einige gangbare Artikel. D. U.

58,016. Im Hause Nr. 31 an der Briennerstraße ist der 1. Stock eingetretener Familien-Verhältnisse halber vom Ziel Michaeli an zu vermiethen. D. U.

Zimmer-Vermiethung.

58,017. Kreisstraße 15/1 rechts sind 2 schön meublirte Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame gleich zu vermiethen, werden auch (w)ochenweise abgegeben.

58,019. Um Rückerstattung zweier vergangenen Sonntag in Blutenburg liegen gebliebenen Schriftstücke wird dringend gebeten.

58,021. Eine Person, die längere Zeit in einer Fabrik arbeitete, sucht wieder in einer solchen Beschäftigung. Türkenstraße 78/3 r.

58,022. Ein junger Mann, von hier, welcher schon längere Zeit in Frankfurt conditionirte, im Manufakturwaaren-Packen sehr geübt ist, und einen guten Leumund von dort aus aufzeigen kann, wünscht eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Glockenstraße Nr. 8/1 rückw.

58,023. Eine Brieftasche, einen Versatzzettel enthaltend, wurde gefunden. D. U.

58,024. Es wird für ein Frauenzimmer, das im Kleidermachen, Frisiren, Feinwaschen und Bügeln bewandert ist, eine Stelle als Stubenmädchen bis 1. Oktober gesucht, geht auch auf Reisen. D. U.

58,025. Ein solides protest. Mädchen, nicht von hier, das im Kleidermachen, Weißnähen und allen Handarbeiten sehr geübt ist, wünscht als Stubenmädchen bis Ziel einen Platz. Zu erfragen am Platzl Nr. 2/2 rückw.

58,027. Es wird in ein solides Bürgershaus eine ordentliche Magd gesucht, welche schon in Bürgershäusern gedient hat, kochen, nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht; muß aber ohne allen Anhang sein.

Für Bibliotheken!

58,029. Das Geschichtswerk: Histor. Bildersaal von Imhof, Nürnberg, 1765, 18 Bände mit ca. 3000 kleinen Kupfern wird verkauft.

58,030. Ein solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. D. Uebr. in der Exp.

58,031. Ein Armreif mit Perlenmuscheln wurde Sonntags verloren. D. U.

58,033. Ein Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann, sich der häuslichen Arbeit unterzieht und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen werden kann, sucht bis zum Ziel einen Dienst. Theatinerstraße Nr. 51/2.

58,034. Ordentliche Mädchen können das Weißnähen und Kleidermachen gründlich erlernen. D. U.

58,035. Eine sehr geübte Näherin sucht Stöhren. Marienplatz Nr. 12 im Milchladen.

58,036. Ein großes leeres Zimmer, heizbar, mit eigenem Eingang ist sogleich zu vergeben. Müllerstraße Nr. 13/3.

58,038. Ein ordentliches Mädchen sucht als Köchin aufs nächste Ziel einen Dienst u. unterzieht sich auch allen häuslichen Arbeiten.

Wohnungs-Gesuch.

58,039. Auf Michaeli wird eine Wohnung mit 3—4 Zimmern gesucht. D. U.

58,040. Zwei schöne ineinandergehende meublirte Zimmer mit Betten sind sogleich auf kürzere oder längere Zeit zu vermiethen. Löwengrube Nr. 3/2 rechts.

58,042. Mädchen können das Feinweißnähen erlernen. D. U.

58,043. Wegen Todesfall sucht aufs Ziel eine Köchin, die sich häuslicher Arbeit unterzieht gute Zeugnisse und 4 Jahre Dienstzeit aufzuweisen hat, in einem soliden Hause einen Platz. Bayerstraße Nr. 2 rückw. 3 St. rechts Aufgang am Brunnen.

58,044. Kleine Kommodschlüssel wurden verloren. Abzugeben in der Exped.

58,045. Ein Haken mit 2 großen und 3 kleinen Schlüsseln ist Dienstag Abends verloren gegangen. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung Schommergasse Nr. 2/2.

58,046. Eingetretener Verhältnisse wegen sind 2 kleine Wohnungen auf Michaeli zu vermiethen und nur von 12—2 Uhr zu sehen.

58,047. Zwei schöne Tabourets (Hockerln), ganz mit Roßhaaren gepolstert, geeignet für einen Laden oder als Salonmeubel zu gebrauchen, stehen zum Verkaufe. Thalkirchenerstraße Nr. 44/0 rechts, Sendlingerthorplatz.

58,048. Ein gewandter Gasthauskellner wird sogleich gesucht. D. U.

58,049. Man sucht ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer zum Unterrichte in allen feinen weiblichen Handarbeiten, besonders im Weißnähen. Zeugnisse sind erforderlich. D. U.

58,051. Sendlingergasse Nr. 68 über 2 St. vornheraus ist ein freundliches, großes, leeres Zimmer nebst Holzlege an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

58,052. Es wird sogleich ein gut meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht abgegeben. Das Nähere Sendlingerthorplatz Nr. 3/1 links.

58,054. Es sind 6 Stück Bögen zu Gewölben, 10′ weit u. 4′ Cirkel, zu verkaufen.
Rumforderstraße Nr. 5.

58,055. Ein großer Halbhund ist entlaufen. Abzugeben Neue Pferdstraße 6 beim Bäcker.

58,056. **An Fremde**
ist ein meublirtes Zimmer auf 4 Wochen zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
Kasernstraße 12/2 rechts.

58,058. Für einen Milchmann ist in der Arcisstraße Nr. 8½ sogleich oder bis Michaeli l. Js. eine Wohnung nebst Stallung für circa 5 Kühe zu vermiethen.

58,061. Ein solides Frauenzimmer sucht bei einer ordentlichen Familie ein meublirtes Zimmer. D. U.

58,062. Kinder bis zu 14 Jahren, welche in teutscher Sprache schon des Lesens kundig sind, erhalten bei einer geprüften franz. Sprachlehrerin gründl. grammatikalischen Unterricht. Wöchentlich 3mal 1 Stunde, monatl. 30 kr. Es werden höchstens 8 an einer Stunde Antheil nehmen. Auch wird Erwachsenen gegen ganz billiges Honorar Lection ertheilt.
Schäfflergasse Nr. 12/3.

58,063. Mädchen von 14 — 18 Jahren und Lehrmädchen werden zum Nähen gesucht.

58,064. Es ist ein elegant meublirter Salon mit daranstoßendem Alkoven in der Nähe der Residenzstraße zu vermiethen. D. U.

58,066. Es werden Mädchen zum Weißnähen gesucht. D. Uebr.

58,067. Zwei ganz schöne Betten, eine Matratze und ein noch gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

58,068. Ein ordentliches Mädchen, welches kocht, wäscht und näht, kann einen ruhigen Platz erhalten. D. U.

Ein Polytechniker ertheilt Gewerbschülern in der Algebra u. Geometrie Vorunterricht. 58,070.
Althammereck Nr. 13/2 rechts.

Zu vermiethen.

58,071. Ein großes Zimmer mit Kochofen u. Holzlege ist bis 1. Oktober zu vermiethen.
Maistraße Nr. 57 parterre.

58,072. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Bon- und Zugeheplatz.
Zu erfr. Unteranger Nr. 24/2 rückw.

Ein Einstandsmann

wird auf 1 Jahr 6 Monate zur Infanterie gesucht. Das Nähere Kaserastraße Nr. 27 beim Wirthe Seybold. 58,073.

58,075. Eine in allen Sorten Decken und Ueberzügen sehr gewandte Häklerin, die mit besonderer Schnelligkeit arbeitet, empfiehlt sich für derartige Arbeiten, auch außer dem Hause per Tag 18 kr. D. Uebr.

58,076. Ein gebildetes Mädchen, das Sprachkenntnisse besitzt, wünscht die Putzarbeit zu erlernen. Zu erfr. in der Exp.

58,077. **Zu verkaufen**
grau karrirter Seidenzeug, 16 Ellen à 48 kr. Karlsplatz 17/1, von 8 — 10 Uhr zu sehen.

58,078. **Zu verkaufen**
eine elegante goldene Damen-Cylinderuhr schwerster Qualität.
Blumenstraße 24/3 rechts.

58,080. Diejenige Dame, welche im Milchladen in der Schrammergasse anfragte, wird gebeten, sich nochmals dahin zu bemühen.
Schrammergasse Nr. 1.

Für Bauherren.

58,081. Zwei massiv gemachte Thore von Eichenholz mit starkem Schloß und Bändern, 10′ 10″ hoch, 5′ 8″ breit, sowie massive eiserne Schrauben-Bänder, Schlösser, Riegel und Schrauben sind zu verkaufen.
Amalienstraße Nr. 73/0.

58,082. Ja, Kaffte! — Die zweite klingt für mich — wenn kein Irrthum stattfindet — wie Spott! Hab's nicht erwartet und ist nicht „freundlich", dennoch Orangenblüthe.

58,083. Junge polnische Seidenpinscher sind zu verkaufen. Haidhausen, Wolfganggasse Nr. 1/1.

58,084. Ein Mädchen, das gut nähen kann, sucht einen Platz bei einer Kleidermacherin.
Haidhausen, Wolfganggasse Nr. 1/1.

58,085. Ein gewandtes Stubenmädchen wünscht placirt zu werden. Die besten Zeugnisse über längere Dienstzeit stehen ihm zur Seite.

58,086. Für Michaeli wird eine kleine Wohnung gesucht. D. U.

58,087. Ein rothschillernder, schon besetzter *En-tous-cas* wurde Donnerstag Abends im Englischen Café verloren. Man bittet um gef. Rückgabe gegen angemessene Belohnung.

58,088. Eine Person, welche gut kochen kann, sucht einen Aushilfs- oder Zugehplatz. D. U.

58,089. Au, Quellengasse 68/0 ist eine schöne, große Herberge in sehr gutem Zustande zu verkaufen.

58,090. Ein Mädchen, das gut nähen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht als Köchin einen Dienst. D. U.

58,091. Ein Mädchen sucht für kommendes Ziel einen Dienst als Haus- oder Küchenmagd. Zu erfr. Neuhausergasse Nr. 19/0 rückw.

58,092. Ein gut erhaltenes Bett ist billig zu verkaufen. Thal 31/2.

58,093. In der Türkenstraße Nr. 24 über 1 Stiege sind zwei ineinandergehende Zimmer mit einem Kochofen an eine kleine Familie oder an 2 solide Herren bis auf Michaeli zu vermiethen.

58,101. Am Sonntag Nachmittag sind auf dem Wege zur Eisenbahn 3 Schlüssel an einem Ringe verloren worden. Es wird um Rückgabe gebeten beim Hausmeister Theatinerstraße Nr. 46.

58,104. Ein semmelfarbener Fanghund ohne Zeichen ist zugelaufen. Abzuholen Thal Nr. 40 ebener Erde.

58,106. Ein kleines Geldtäschchen mit einer Schatzmünze wurde verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit Wurzerstraße Nr. 9 über 1 Stiege.

58,107. Eine geübte Schuheinfasserin wird aufs Ziel gesucht. Rindermarkt, Haslinger-Durchgang, Laden 35.

58,108. 1 schönes Bett, 1 Anricht und 1 Glaskästl zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

58,110. Ein Geldtäschchen mit silberner Schließe und 2 fl. Münze wurde von der Fürstenfeldergasse bis zum Markt verloren. Abzugeben gegen Belohnung Schillerstraße Nr. 34 ebener Erde rechts.

58,111. Ein goldener Uhrschlüssel wurde vom Kaiser- bis zum Thurmwirth verloren. D. U.

58,112. Herrenhemben und Brusteinsätze werden schön und billig verfertigt, auch Stöhren angenommen. D. U.

58,113. Man ertheilt Vorunterricht für Latein- und Gewerbschule, monatlich 2 fl. D. U.

58,115. Ein schwarzgrauer Neufundländer Hund hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung im Frühlingsgarten.

Dienst-Gesuch.

58,116. Eine ordentliche Person, die gut kochen, schön nähen, stricken und spinnen kann, sehr gut empfohlen wird, sucht einen Dienst in einem großen Bürgershause wo eine Hausmagd ist als Köchin. D. U.

58,117. Eine Kindsfrau, protestantisch, wünscht eine Stelle, ginge auch zu einer einzelnen Dame. Löwengrube Nr. 20/2.

58,120. Ein solides Mädchen, das sehr gut nähen, kochen kann, alle Hausarbeit sehr gut versteht, sucht in einem soliden Bürgers- oder Herrschaftshause bis Ziel Michaeli einen Platz. Thal Nr. 59/2.

58,122. Es wird eine Herrschaftsköchin gesucht, die in der französischen Küche vollkommen sein muß und gute Zeugnisse hat. Zu erfragen Augustenstraße Nr. 10 über 1 Stiege.

58,127. **Verlaufen**

hat sich am Sonntag Abends ein schwarzer braun gefleckter Pinscher weiblichen Geschlechts zwischen Thalkirchen und Neuhofen. Man bittet dringend um Zurückgabe. Aeußere Karlsstraße Nr. 2/2.

58,134. **Verkauft werden**

Bücher verschiedenen Inhalts, medizinische Werke, Brockhaus Conversations-Lexikon rc., auch sind daselbst 3 guterhaltene Herrenröcke um 6 fl., sowie 2 neue Wagenräder für einen 2räderigen Karren billig zu abzugeben.
Aeußere Theresienstraße Nr. 33/1.

58,153. Auf dem Franziskanerkeller wurde eine goldene Broche gefunden. Abzuholen Au, Paulanerplatz Nr. 35/2.

58,156. **Ein Zimmer,**

vornheraus, gut meublirt, ist sogleich zu beziehen. Sendlingerthorplatz Nr. 44/2, dem Kaufmann Rüth gegenüber, von 7 bis 1 Uhr zu sehen.

58,157. Zwei junge Kanarienvögel von gelblichgrüner Farbe sind entflogen. Dem Ueberbringer eine Belohnung Kaufingergasse Nr. 21 über 3 Stiegen rechts.

Eine silberne dreigehäusige Taschenuhr wurde entwendet. Dem Auskunftgeber eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. D. U. 58,159.

58,163. Eine Vorstecknadel, aus einem Zwölfer bestehend, wurde gefunden. D. U.

58,171. Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen sucht einen Platz zu Kindern aufs Ziel. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 75 über 3 Stiegen.

58,194. Am Sonntag wurde in der Gesellschaft Alt-Bavaria ein fast neuer Hut verwechselt. Man bittet dringend um Austausch im Gesellschaftslokale, denn derselbe müßte vom Gesellschaftsdiener ersetzt werden.

3 silberne Eßlöffel

sind abhanden gekommen. Man bittet um Rückgabe und warnt vor Ankauf. 58,204.

58,207. Eine zuverlässige erfahrene Kindsmagd wird sogleich zur Aushilfe gesucht und kann auch nach Verhalten aufs Ziel den Dienst antreten. D. U.

58,212. Ein tüchtiger Anstreicher wird gesucht. D. U.

58,225. Am vergangenen Montag wurde eine goldene Damenkette verloren. Abzugeben gegen Belohnung Briennerstraße Nr. 39/2.

58,229. Ein goldenes **Hemdknöpfchen** mit einer Perle ging verloren. Dem Finder eine gute Belohnung. Abgabe Schäfflergasse Nr. 11 im Laden.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 244.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 31. August 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Isarvorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

58,322. Freitag den 31. August.

Heute wird auf dieser Bühne auf vielseitiges Verlangen zur Aufführung kommen:

Das bemooste Haupt,

oder:

Der lange Israel,

in welchem Stücke Herr Blattner den „Ahlsdorf" mit aller Vorzüglichkeit spielt. Wir machen auf diese Vorstellung alle Freunde dieses Theaters im Voraus aufmerksam.

Mehrere Theaterfreunde.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

58,354. Freitag den 31. August 1860

zum Benefiz des Souffleurs Eduard Fichtel

unter gefälliger Mitwirkung der ungarischen Nationaltänzer Frl. Roscha Starke und Hrn. Heinrich Rinda, sowie des Lokalkomikers Hrn. Ferd. Treumund:

Malheur an allen Ecken,

oder:

Die unglücklich-glückliche Benefizvorstellung.

Posse in 2 Akten von F. D.......

Zu dieser Vorstellung ladet hiemit ergebenst ein

Eduard Fichtel, Souffleur.

Vorletztes Concert.

58,384. Um den vielfach ausgesprochenen Wünschen zu genügen

heute Freitag den 31. August

Grosses Concert

der ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeister Franz Sárközy

in dem gütigst bewilligten

Saale der Tonhalle.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zur Aufführung kommen die besten und neuesten Piècen.

Den ihm Beehrenden einen recht genußreichen Abend durch nie gehörte Präcision zu verschaffen ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

Franz Sárközy, Kapellmeister.

58,366. Heute Freitag

Produktion des Orchesters

Die Münchner

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im unteren Lokale.

58,403. Heute Freitag

Produktion der Blechmusikgesellschaft

Die Bayern

bestehend aus 15 Mann mit Paukenbegleitung

im Neusiglgarten.

Anfang 7 Uhr.

Ausverkauf
meines
Putz-Mode-Waaren-Lagers
nebst Laden-Einrichtung von Ahornholz.

Anna Adamer,
Weinstraße Nr. 17.

58,195. (2a)

57,642. (3c)

Ausverkauf.

In der Kleiderhandlung des **A. Neustätter**, Salvatorstraße Nr. 18, werden mehrere Pantalons und Gilets, auch einige Sommer-Röcke zu jedem nur annehmbaren Preis verkauft.

Eine Auswahl Reise-Koffer
verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister,
in der Eisenmannsgasse.

27,709 [w]

57,880. (4b) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux**
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Schleißheimerstraße Nr. 8
ist fortwährend gespaltenes Buchen- und Fichten-Holz von 1 bis 1/16 Klafter zu verkaufen; es kann auch das Fuhrwerk pünktlich besorgt werden. Es wird auch guter Schleißheimer Torf, per Centner 21 kr., abgegeben. Zur Bequemlichkeit werden Bestellungen angenommen Schützenstraße Nr. 3, im Küchelbäckerladen.

Martin Bscher,
Holzhändler.

58,277.



56,871 [4b] Ein einzelner Herr sucht in nächster Zeit eine gut meublirte Wohnung, bestehend aus Wohn- und Schlaf-Zimmer. Anerbietungen nimmt die Exp. d. Bl. unter v. K. und Nr. 56,871 entgegen.

57,987 [2b] In der Theresienstraße ist eine Wohnung mit Werkstätte bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

Dünger
wird verkauft. Schillerstraße Nr. 32. [3c]

Buchen-Werkholz
wird verkauft. Schillerstraße Nr. 32. [3c]

57,563 [3c] Ein junger Pinscher ist am 25. d. Nachmittags im englischen Garten zugelaufen. D. U.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

57,324 [3c] Eine ganz neue **Ordonnanz-Offiziers-Reitequipage** ist zu verkaufen. Näheres im ewigen Licht.

57,583 [3c] Ein braver Knabe, der zu Hause essen und schlafen kann, kann unentgeltlich bei einem Vergolder in die Lehre treten. Landwehrstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

57,625 [3b] Auf dem Odeonsplatz sind zwei schön meublirte Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U.

Ein schön meublirtes Zimmer

ist in der Wohnung eines einzelnen Herrn in Mitte der Stadt zu vermiethen. 57,631 [3c]

57,632 [2c] Ein schöner Blumentisch von Draht, noch neu, wird billig verkauft. D. U.

57,635 [3c] Eine zuverlässige Kindsmagd wird gesucht im Warthof in Obergiesing.

57,679 [3c] Ein solides Frauenzimmer, im Weißnähen und Kleidermachen, auch Zuschneiden gut geübt, wünscht Beschäftigung. D. U.

57,757 [3c] Eine Wohnung mit 3 Zimmern und Alkoven, nebst sonstiger Bequemlichkeit, ist in der Karlsstraße Nr. 15/2 links zu vermiethen.

57,760 [3c] Eine Wohnung zu 220 fl. ist bis Michaeli zu beziehen. Isarthor Nr. 42, bei Photograph Hebensperger.

57,774 [3c] Ein großes Zimmer mit Alkoven ist für 1 oder 2 solide Herren sogleich zu beziehen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

57,476 [3c] Ein sehr gut erhaltener Flügel mit $6\frac{1}{2}$ Oktaven ist um 160 fl. zu verkaufen. D. N. in der Exp.

Kapitalien

von fl. 100—1000 werden sogleich gegen gerichtliche, hinlängliche Versicherung aufzunehmen gesucht, mit dem Bemerken, daß kleine Kapitalien in 3 Monaten, größere in 6 bis 12 Monaten, wieder zurückbezahlt werden. Offerte erbittet man sich durch die Exp. d. Bl. unter X. Z. und Nr. 57,778. [3c]

Gesuch eines Retoucheurs.

Ein geübter Retoucheur oder Aquarellmaler findet sogleich unter sehr vortheilhaften Bedingungen dauerndes Engagement bei

57,794 [3c] **August Beller,**
Porträtmaler und Photograph in Ulm.

57,797 [3c] Auf eine hiesige Mühle wird ein kräftiger Lehrjunge von ordentlichen Eltern gesucht. D. U.

57,832 [3b] Es sind zwei elegante Wohnungen, an der Sonnenseite gelegen, jede um den Preis von 300 fl., zu vermiethen. D. U.

Schuh-Einfasserin,

eine sehr geübte, wird für nächstes Ziel gesucht. D. U. 57,836 [3b]

57,850 [2b] Gruftgasse Nr. 6 ist ein ziemlich großer, heller Laden, dann noch ein größeres Parterre-Vor- und Rückwärts-Lokal mit Hof, Keller, großem Thorfletz, Speicher rc., sogleich zu vermiethen und nächstens zu beziehen; eignet sich für Gewerbs- und Gast-Geschäfte.

57,881 [2b] Blumenmacherinnen finden sogleich dauernde Beschäftigung. D. U.

Wohnungs-Vermiethung.

57,908 [3b] Eine schöne Wohnung des zweiten Stockes, mit 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten ist um den Preis von 260 fl. am Ziel Michaeli an eine ruhige Familie zu vermiethen. Sendlingergasse Hs.-Nr. 13. Das Nähere in der Apotheke dortselbst.

57,916 [3b] Eine Köchin, bisher im Dienste hoher Herrschaften, durch Zeugnisse bestens empfohlen, sucht sogleich in einen Dienst zu treten. D. U.

Pferde-Dünger

zu verkaufen für circa 30 fl. Schwabing Nr. 72. 57,917 [2b]

57,993 [2b] 1400 fl. sind als erste Hypothek sogleich zu vergeben. D. U.

58,000 [2b] Ein Zimmer mit Bett ist an einen soliden Herrn bis 1. September zu vermiethen. D. U.

Hildegardstraße Nr. 17

sind zwei Wohnungen auf Michaeli zu vermiethen; die über 1 Stiege kostet 300 fl., die über 2 Stiegen 280 fl. 58,001 [3b]

58,018 [2b] Eine Frau sucht Beschäftigung in feinen Herrenhemden und anderen Weißnäharbeiten. D. U.

58,032. **Zu verkaufen** [2b]

ein vollständiger Gasometer, ein eisernes Oeferl mit langen Rohren, auch Gummi aufgelöster und unaufgelöster, alles billig. Burggasse Nr. 9/0.

Bilder werden restaurirt

Sendlingergasse Nr. 16/3. 58,050 [2b]

1000 fl. sichere Post sind mit 10 pCt. Nachlaß zu verkaufen. D. U. 58,053 [2b]

Für Fuchs-Liebhaber.

58,060 [2b] Ein ganz zahmer Fuchs, ein halbes Jahr alt, ist Thalkirchenerstraße Nr. 10 (im Hause des Schlagbaumes) zu verkaufen.

Augustenstraße Nr. 65/1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf das Ziel Michaeli zu vermiethen. 58,103 [2b]

58,114 [3b] Ein Carroussel (Prater), sammt dazu gehörigem Transportwagen und Dreh-Orgel ist zu verkaufen. Aeußere Wienerstraße Nr. 42 im Hofe.

58,118 [2b] Ein eisengeachstes Schanzwägerl ist billig zu verkaufen. D. U.

58,119 [2b] Eine tragende Gais ist billig zu verkaufen. D. U.

57,795. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen, auch tag- oder wochenweise. Theresienstraße Nr. 63/1.

57,998. Eine Wohnung in der Nähe der Eisenbahnen mit 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten wird auf Michaeli von einer pünktlich zahlenden Familie zu miethen gesucht. D. U.

Ein junger Mensch, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Ausgeber. Rosenthal Nr. 14/0 rückwärts. 58,094.

58,095. Eine reinliche Wohnung, Aussicht ins Gebirg, mit 4 heizbaren Zimmern und Uebrigem, ist wegen Abreise noch bis Michaeli um 170 fl. zu vermiethen.

58,096. Eine Abtrittgrube ist zu räumen. Dachauerstraße Nr. 22/0.

58,097. Für einen ordentlichen Herrn ist eine Schlafstelle zu vergeben. Dachauerstraße 22/0.

58,098. Eine ordentliche Frau sucht gegen kleine häusliche Verrichtungen ein leeres heizbares Zimmer. D. U.

58,099. Eine Wohnung ist auf das Ziel Michaeli 1860 zu vermiethen. Daselbst sind zu verkaufen: ein großes Aufzugseil, ein Wasseraufzug, ein Thürstock mit Glasthüren. Ferners ist ein Pferdestall sogleich zu vermiethen.

58,100. Eine kleine Wohnung ist bis 1. Sept. zu vermiethen. Althammereck Nr. 16/0.

58,102. Es ist eine Mezzaninwohnung über 3 Stiegen mit 2 Zimmern, Küche, Holzlege, Waschhausantheil auf Michaeli an eine kinderlose Familie zu vermiethen.

58,121. Neue Meubles, polirt und angestrichen, Bettstätten, Kommoden, Chiffonières, Kleiderkästen, Schreib-, Sopha- und andere Tische, Rohrstühle, ein Causeuse mit 6 Stühlen, ungepolstert, sind zu verkaufen. Mathildenstraße Nr. 3 rückw.

Ein Lehrjunge
zu einem Tischler wird gesucht. Kasernstraße Nr. 8. 58,123.

58,124. 40—50 Maß Milch mit Licenz werden sogleich gesucht. Färbergraben Nr. 12/0.

58,126. Es wird aufs Ziel in ein Bürgershaus eine ordentliche arbeitsame Person gesucht, welche gut nähen, waschen und bügeln kann und häusliche Arbeiten verrichtet.

58,128. Ein ordentlicher Bursche vom Lande, der schon längere Zeit hier dient, sucht einen Platz als Ausgeher oder Hausknecht. Rochusgasse Nr. 4/4.

58,129. In der Synagoge wird ein Frauenbeistuhl zu miethen gesucht. Näh. im Laden bei Frankenthal, Marienplatz Nr. 21 im Eckladen.

58,132. Eine Bürger-Uniform ist billig zu verkaufen. D. U.

4000 fl.
werden auf Grund und Boden als 1. und einzige Hypothek gesucht. D. U. 58,135.

58,136. Ein hiesiger Bürger sucht dahier an einem rentablen Geschäfte mit einer Einlage von 6—800 fl. sich zu betheiligen oder auch eine Niederlage gangbarer Artikel zu übernehmen. Adressen unter R. S. Nr. 58,136 hinterlege man in der Exped.

1000 fl.
sind auf ein Haus in guter Hypothek auszuleihen. Adressen besorgt die Exped. unter S. Nr. 58,137.

58,138. Es werden 2000 fl. als 1. Hyp. auf ein Haus aufzunehmen gesucht. D. U.

58,140. Ein Mädchen, geschickt, treu und fleißig, von angenehmem Aeußern, wird in ein Kaffeehaus gesucht als Kellnerin; auch ein Mädchen in die Küche, welches schon in Kaffeehäusern diente und auch einen Begriff vom Kochen hat, wird am nämlichen Orte aufgenommen. Nur gute Dienstzeugnisse werden berücksichtigt. Näh. Müllerstraße Nr. 13/3 von 10—12 Uhr.

58,141. Ein Marqueur, jung, von angenehmem Aeußern, kann **sogleich** einstehen. Müllerstraße Nr. 13/3.

58,142. Solide Mädchen können unentgeltlich die Putzarbeit gründlich erlernen. D. U.

58,144. Ein angestrichener noch gut erhaltener Waschtisch ist um 3 fl. zu verkaufen. Damenstiftgasse Nr. 6/2.

58,146. Sendlingergasse Nr. 16/2 sind zwei schöne Zimmer vornheraus mit Holzlege auf Michaeli zu vermiethen.

58,147. Eine geschickte Herrschaftsköchin, die Ordnung und Reinlichkeit liebt, sucht auf Michaeli einen Platz in einem großen Herrschafts- oder Gasthause. D. U.

58,148. Bügeleisen sind zu verkaufen. Althammereck Nr. 13/4 links.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Sendlingergasse 77/3 rückwärts. 58,149.

Eine goldene Damen Cylinderuhr ist zu verkaufen. Fingergasse Nr. 8/1 links.

Auszüge
werden von zwei tüchtigen Packern unter jeder Garantie pünktlich besorgt. Fürstenfeldergasse im Lederladen. 58,155.

58,160. Ein einfach meublirtes Zimmer ist bis 1. Sept. zu vermiethen. Zu erfr. Unteranger 12 im Laden an der Sparkassa.

58,161. Eine Köchin, die gut empfohlen wird, sich einer Hausarbeit unterzieht, auch Oekonomie versteht, sucht einen Platz. D. U.

58,165. Es wird ein Mädchen in den 20er Jahren, das reinlich und treu ist, auch etwas nähen und stricken kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und schon längere Zeit, am liebsten in kleinen Beamtenshäusern gedient hat, in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

58,166. Eine feine Artillerie-Uniform (1. Regim.) mit feinen Epaulettes ist zu verkaufen.

58,169. Ein ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit willig verrichtet, wird sogleich in Dienst genommen. Utzschneiderstraße Nr. 5/1 rechts, 2. Aufg.

58,170. Wegen Abreise ist ein Aquarium sammt Tisch um 8 Kronenthaler zu verkaufen.

58,173. Ein großer Dienstboten-Koffer ist zu verkaufen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

58,174. Eine ruhige kinderlose Familie wünscht eine kleine Wohnung um den Preis von 60 bis 90 fl. Thal Nr. 67/2.

58,175. Verhältnisse halber ist die kleine Wohnung mit zwei inandergehenden Zimmern und einem Vorzimmer mit Küche, Keller, Holzlege 2c im ersten Stock, die Aussicht in den Garten, um 130 fl. jährlich zu vermiethen. Frühlingsstraße 25/0.

58,177. Ein Mädchen, das schön weißnähen, auch Kleidermachen kann, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen. D. U.

58,178. Für ein äußerst wohlgesittetes Mädchen von 20 Jahren wird eine Stelle als Stubenmädchen oder auch in einem Laden gesucht, da dasselbe die besten Zeugnisse besitzt. Näh. Luitpoldstraße Nr. 8/4.

58,182. Eine ordentliche Person sucht ein kleines unmeublirtes Zimmer auf Michaeli. Fürstenfeldergasse Nr. 13/4.

58,179. Ein Bett ist um 16 fl. zu verkaufen. Rosengasse Nr. 10 im Hintergebäude über 2 Stiegen.

Laden zu vermiethen

in der Theatinerstraße Nr. 1. 58,180.

58,183. Es wird für ein $^{3}/_{4}$-jähriges Kind ein billiger Kostplatz bei kinderlosen Leuten gesucht. D. U.

58,184. Eine Näherin, die schön Weißnähen und Waschausbessern kann, auch im Kleidermachen erfahren ist, geht billig auf Stöhren. Auch ist dort ein neuer, kupferner Eimer zu verkaufen. D. U.

58,187. Zwei hübsche Zimmer, meublirt oder unmeublirt, sind sogleich zu vermiethen. Das Nähere in der Exp.

58 188. Es wird ein einfaches, aber anständig meublirtes Zimmer für einen jungen Herrn zu miethen gesucht. Adressen unter J. L. und Nr. 58,188 besorgt die Exped. d. Bl.

58,191. Ein Tisch mit Schreibpult und ein Barometer sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 2/3 links.

Für Künstler

oder Mediciner ist ein wunderschöner Normal-Schädel zu verkaufen. Untere Kanalstraße Nr. 34/1 rechts. Vormittags zu sehen. 58,192

58,193. Ein solides Frauenzimmer aus guter Familie, zwanzig Jahre alt, sucht eine Stelle in einem offenen Geschäfte. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

58,197. Zu einem Säckler wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

Neue Erfindung.

58,200. Dultplatz Nr. 13/4 links werden alle beschmutzten Woll- und Seidenstoffe ohne Ausnahme, weiß oder färbig, Damen-Federn, Schleier jeder Gattung, echte Spitzen, Blonden, Sammt, Plüsch und Bänder jeder Farbe, Tarlatane, feine indische oder türkische Shawls, Cachemirs, Mantillen, Stickereien, Federbüsche 2c. so gereinigt, daß sie an Schönheit u. Glanz den neuen gleich kommen.

58,201. Es sind wegen Mangel an Platz eine Ladenbudel, Waarenkasten und Fenstertafeln, geeignet für einen Vorstadtkrämer, billig zu verkaufen. Sendlingerthorplatz, Sonne, 3 St.

58,202. Ein Kleiderkasten von Kirschbaumholz, ein großer Kleider- oder Waschschrank, ein Etagère, ein Comptoirstuhl und verschiedene Hausgeräthschaften sind zu verkaufen. D. U.

58,205. Fortwährend sind frische

Einmach-Gurken

zu den billigsten Preisen zu haben bei

K. Geith, Viktualienhändler,
vis-à-vis dem Café Peppinger
am Viktualienmarkte.

58,206. An einem sehr guten Platze wird eine solide Magd gesucht, welche gut bügeln und waschen kann. D. U.

58,211. Eine zweite Köchin und eine fleißige Kellnerin, welche das Bier auf Rechnung bekommt, werden gesucht. D. U.

58,214. **Zu verkaufen**
eine gute *Zither* mit Zugehör. D. U.

Junge echte Neufundländer,

wo möglich ein Paar, werden zu kaufen gesucht. Adressen unter J. Nr. 58,215 beliebe man in der Exp. zu hinterlegen. 58,215.

58,218. Ein Knabe von soliden Eltern sucht für das Kaufmännische einen Lehrplatz. Münzgasse Nr. 2/1 r.

58,221. Ein Mitleser zum Journal des Debats wird gesucht. D. U.

58,223. **6000 fl.**
sind bis Michaeli im Ganzen oder getheilt zu vergeben; *2500 fl.* sogleich. D. U.

58,224. **3000 fl.**
Ablösungs-Kapital zu 5 Procent, im ersten Drittel der Schätzung, werden sogleich gesucht, ohne Unterhändler. D. U.

58,226. Zwei Zimmer, meublirt oder unmeublirt, sind auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

58,230. Eine Person in gesetztem Alter sucht wieder einen Platz als Kindsmagd. Zu erfr. Herrnstraße Nr. 5 zu ebener Erde.

58,231. Es ist eine schöne Herberge nebst Stallung zu verkaufen. D. U.

Grummet-Ernte

von 3 Tagwerk ist zu verkaufen. 58,232
Briennerstraße Nr. 27.

58,233. Eine Wittwe in den besten Jahren aus guter Familie sucht eine Stelle in einem anständigen Hause zur Führung des Haushaltes. Gefällige Offerte unter Chiffre G. H. Nr. 58,233 besorgt die Exp.

58,234. Eine graue Geldbörse mit Stahlperlen wurde verloren. Dem redlichen Finder den Inhalt als Belohnung. Schillerstraße 33/1.

58,235. Es wurden Zeugnisse als Militärentlassung, Kaufbrief und andere Zeugnisse nebst einem Dienstbotenbuch auf den Namen Creszenz Oberhuber vom Geigerwirth in der Au bis zum Loherwirth in Giesing verloren. Man bittet um Rückgabe gegen 1 fl. Belohnung beim Geigerwirth in der Au.

58,236. Ein heizbares leeres Zimmer mit eigenem Eingang ist an 1 oder 2 Herrn bis 1. Oktober zu vermiethen.

58,237. **Verloren**

wurde ein Ring mit rothem Stein. Der Finder erhält den Werth desselben. Theresienstraße Nr. 15/0.

58,239. 200 fl. werden auf 6 Monate gegen gerichtliche Versicherung und übliche Procente aufzunehmen gesucht. Anträge unter Adresse S. S. Nr. 58,239 in der Exped. abzugeben.

Ein Pianoforte

ist zu verkaufen. Jägerstraße Nr. 6 Parterre links. 58,240.

58,241. Ein Füsilierrock sammt Tschako, Säbel, Haube, Patrontasche, alles fast noch neu, ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

58,242. Ein Schreinergeselle, welcher während den Feierstunden Meubel frisch auspoliren könnte, wird sogleich gesucht. D. U.

58,243. Eine solide flinke Näherin wird sogleich gesucht, per Tag 12 kr. und Kost.

Todes-Anzeige.

58,244. Gottes unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, unsere theuere innigstgeliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

Frau

Antonia Schuhmacher,

Hofconditors-Wittwe von Eichstädt,

heute Nachmittags ½2 Uhr nach nur kurzem Krankenlager, gestärkt durch die Tröstungen unserer hl. Religion, in dem Alter von 66 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits aufzunehmen.

Indem wir Verwandten, Freunden u. Bekannten diesen uns so tief erschütternden Verlust anzeigen, empfehlen wir die theuere Verblichenen dem frommen Gebete und bitten um stille Theilnahme.

München, den 29. August 1860.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus und der Gottesdienst Samstag früh 10 Uhr in der St. Peters-Pfarrkirche statt.

58,246. Ein brauner langohriger Hund ist zugelaufen. Abzuholen Haidhausen, Grube 36.

58,247. 2 Pfandzettel wurden gefunden. Das Näh. in der Bierhalle zur Eisenbahn-Restauration dahier.

58,249. Eine große schöne Wohnung für einen Geschäftsmann oder eine Familie ist auf das Ziel Michaeli noch zu vermiethen. Preis 290 fl. Dachauerstraße Nr. 41 Parterre.

58,250. **Zu verkaufen**

zwei Boxerhunde, dunkler Farbe, Männchen und Weibchen, ächter Race. D. U.

58,251. Wirthstische und Bänke nebst anderem Hausgeräthe u. Stallrequisitten zu verkaufen.

58,252. Von der Fraunhoferstraße bis zum Kugelfang ist ein Sattlerhammer verloren gegangen. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung Heumarkt Nr. 14/0.

58,253. In der Nähe der Universität wird eine Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu miethen gesucht. D. U.

58,254. Eine gut geübte Schuheinfasserin wird aufs Ziel gesucht. D. U.

58,255. Ein großer Spiegel mit Goldrahme und eine Flinte sind billig zu verkaufen.

58,256. Ein Blumenbreit, ein großer Wachsblumenstock u. eine Waschwanne zu verkaufen.

58,258. Ein Schuhmachergeselle kann mit wenig Vermögen ein Geschäft übernehmen und eine Conzession erlangen. D. U.

58,260. Eine Partie Pflastersteine können abgefahren werden. Promenadeplatz Nr. 4 im Hof.

Versteigerung.

58,261. Samstag den 1. September 2 Uhr Nachmittags werden Kanalstraße Nr. 40 Parterre nächst der Lehelkaserne folgende Gegenstände versteigert:

Kanapee, Sessel, Kommode, polirte Tische, Kleiderschränke, Bett mit Bettstatt, Roßhaarmatratzen, verschiedene Tafeln und Spiegeln, Küchengeräthe und verschiedene Gegenstände.

Hiezu ladet höflichst ein

Math. Stadler,

b. Tändler und Auktionator.

58,262. Vergangenen Montag wurde in der Vorstadt Au ein goldener Ring gefunden.

58,263. Eine reinliche Person sucht sogleich einen Von- und Zugeheplatz. Zu erfragen Einschütt Nr. 7 über 3 Stiegen.

58,265. Zu verkaufen sind eine guterhaltene angestrichene Kommode, ditto Bettstatt nebst Strohsack, ein polirter Leibstuhl, Tische und Anderes. Pfandhausstraße Nr. 8/3.

58,267. Ein Frauenzimmer kann einen Platz bekommen, wenn es eine kleine Kaution leistet, es bezieht wöchentlich 5 fl. Honorar und darf nur kleine Handarbeiten verrichten. Adressen unter Nr. 58,267 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Dienstgesuch.

58,263. Eine ordentliche Person in den 30er Jahren, welche immer in ordentlichen Diensten war, gute Zeugnisse hat und empfohlen werden kann, sucht zum Ziel bei ein paar alten Leuten oder bei einem alten Herrn als Haushälterin oder sonst einen stillen Platz. Sie kann auch spinnen, stricken, nähen, waschen und verrichtet alle häusliche Arbeit. Rosenthal Nr. 13/3.

58,269. In Mitte der Stadt sind zwei schön meublirte Zimmer über 2 St. vornheraus mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn um 12 fl. zu vermiethen. D. U.

58,270. **Gesucht wird**
ein Lokal für eine Zimmerstutzen-Gesellschaft. Adressen beliebe man unter Nr. 58,270 in der Exp. zu hinterlegen.

58,271. Ein ordentlicher Knabe wird bei einem Saiten-Instrumentenmacher in die Lehre gesucht, ohne Lehrgeld. D. Uebr. in der Exp.

58,272. Ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist an einen anständigen Herrn sogleich zu vermiethen.
Burggasse Nr. 8/3 rechts.

58,273. Im Rosenthal oder dessen Nähe wird ein leeres heizbares Zimmer gesucht. D. U.

58,274. In Mitte der Stadt ist ein Kaffee-, Wirthslokal zu ebener Erde, auch für einen Kaufladen geeignet, zum Ziel Michaeli um 350 fl. zu vermiethen. D. U.

58,279. Eine Grube ist zu räumen. D. U. in der Exped.

58,280. Ein unmontirt Assentirter sucht einen Einsteher auf 4 Jahre 6 Monate zum ersten Infanterie-Regiment. D. U.

Althammereck Nr. 6 ist ein Laden zu verstiften, ebener Erde zu erfragen. 58,281.

58,282. Kanalstraße 66/1 sind junge Königshündchen zu verkaufen.

58,283. Es wird sogleich in ein Modewaaren-Geschäft ein Ausgeher gesucht, welcher schon längere Zeit in einem derartigen Geschäfte servirte. Nur Solche wollen sich melden, welche durch gute Zeugnisse oder Rekommandation empfohlen werden können.
Näheres in der Expedition d. Bl.

58,284. Es wird zum Ziele Michaeli eine verlässige Person ohne Anhang gesucht, die kochen und nähen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet. D. U.

57,285. Am Sonntag wurde ein Augenglas gefunden. Abzuholen Weinstraße 8/4 links.

58,286. **Regenschirm**
ist Mittwoch Abends im Englischen Kaffeehaus stehen geblieben; kann gegen Nachweis und Inseratgebühren abgeholt werden.
Amalienstraße Nr. 38/0.

58,289. Ein **schöner Schlafdivan** mit Matratze ist billig zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

58,291. Ein ordentlicher verheiratheter Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eingetretener Verhältnisse wegen eine Stelle als Ausgeher oder anderweitige Beschäftigung.

58,292. Drei Schlüssel, zusammengenietet, sind verloren gegangen. Schäfflergasse Nr. 13/3 bittet man um Rückgabe.

58,294. Zwei ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

Aufs Ziel Michaeli
ist eine Wohnung um 130 fl. zu vermiethen. Thalkirchenerstraße Nr. 4/1 rechts. 58,295.

58,296. Es wird eine reinliche Zugeherin sogleich gesucht. D. U.

58,297. Zwei große, neutapezirte, heizbare Zimmer, wovon eines mit Alkoven versehen und für zwei Herren meublirt, das andere leer ist, sind bis 1. Oktober zu beziehen.
Neuhausergasse Nr. 15/3.

58,298. Tannenstraße Nr. 5/1 sind schöne Salzburger Birnen das Hundert zu 16 kr. zu verkaufen.

58,299. Ein Bouton wurde gefunden und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden Schäfflergasse Nr. 13/4.

58,300. Zwei alte Sessel, ein gutes Kanapee und eine große Seegrasmatratze sind zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

58,301. Schön meublirte **Zimmer** sind vom 1. September an zu vermiethen. D. U.

58,302. **Gesucht**
wird für ein pünktlich zahlendes, bejahrtes Frauenzimmer ein kleines Zimmer mit Koch-Ofen. Zu erfragen in der Briennerstraße Nr. 41 über 2 Stiegen.

58,304. **Eine**
geschickte Kleidermacherin wünscht noch einige Stöhren. Kreuzgasse Nr. 1/3 links.

58,308. Eine Person sucht Arbeit im Waschen und Putzen u. dgl. Maxstraße Nr. 5/0.

58,307. Es werden täglich 90 bis 100 Maß Milch gesucht. D. U.

58,309. **Verloren**
wurde eine goldene Broche mit rothen Steinen und einem Quäßchen nebst kleiner Kette daran, durch den englischen Garten über den Gasteig bis zur Herrnstraße, woselbst der Ueberbringer derselben Nr. 6/3 eine angemessene Belohnung erhält.

58,311. Es sucht Jemand 100 fl. auf ½ Jahr gegen Hinterlegung einer Lebensversicherung von 1000 fl. aufzunehmen. Gefäll. Offerte beliebe man unter F. M. Nr. 58,311 in der Exped. abzugeben.

57,312. Frisch ausgestopfte Colibris, 2 Dutzend gut erhaltene weiße Glacéhandschuhe und 1 Paar neue weiße seidene Herrnstrümpfe sind zu verkaufen. D. U.

58,313. Ein solides Mädchen, welches schön weißnähen u. bügeln kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz, könnte auch sogleich einstehen. Schwanthalerstraße Nr. 68/2

58,314. Eine ordentliche Zugeherin wird sogleich gesucht. Blumenstraße Nr. 27/1.

58,315. Ein Klavier von Saller ist um 10 fl. zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 27/1.

58,316. Ein junges kräftiges Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis 1. Oktober einen Dienst. D. U.

58,319. **Zu verkaufen**
ein Tisch mit Marmorplatte zum Siegellackmachen nebst Apparaten. D. U.

58,320. **Gesucht**
wird ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit verrichtet; Kochen wird nicht gefordert; könnte gleich einstehen. D. U.

58,321. Mittwoch den 29. August Nachmittags ging in der Maximiliansstraße oder deren Nähe eine einfache goldene Vorstecknadel verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung Residenzstraße Nr. 5 über 2 St. abzugeben.

58,323. Eine große, schöne Wohnung im 3. Stock um 200 fl. nebst Stall für 2 Pferde u. Remise um 60 fl. jährlich ist zu Michaeli zu beziehen. Schellingstraße Nr. 30/0.

58,324. **Zu vermiethen**
eine große, trockene Lokalität. Wurzerstr. 21/1.

58,325. **Zu vermiethen**
zwei schöne Zimmer. D. Uebr.

58,326. Ein Mädchen wünscht bei einem Wirth an Sonn- und Feiertagen oder an sonstigen Gesellschaftstagen einen Aushilfsplatz. Dultgasse Nr. 5/2 rückw.

58,328. In der Wurzerstraße Nr. 11 parterre ist ein meublirtes Zimmer für einen Herrn bis auf den 1. zu vermiethen.

58,330. Es wird auf das Ziel Michaeli in eine kleine Stadt in der Nähe Münchens eine Köchin gesucht, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht. D. U.

58,332. Mädchen können die Putzarbeit erlernen. Fingergasse Nr. 3/0.

58,333. Ein schönes Sopha ist zu verkaufen. Landwehrstraße 20/0 im Hintergebäude.

58,335. Zwischen Nymphenburg und dem Hirschgarten wurde ein Geldtäschchen gefunden.

58,336. Eine neue 28saitige
Wiener Zither
ist um **5 fl. 48 kr.** zu verkaufen.

58,339. Für ein einfaches Kindsmädchen, das schon längere Zeit dient, keinen Anhang hat und gut empfohlen werden kann, wird ein Platz gesucht. Schwanthalerstraße Nr. 3/1 r.

58,340. Ein hübscher hölzerner Koffer wird zu kaufen gesucht. Schwanthalerstr. 3/1 rechts.

58,341. Ein sehr hübscher Taufschleier ist zu verkaufen. Schwanthalerstraße 3/1 rechts.

58,342. Ein ordentliches Mädchen, erst hier angekommen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht einen ordentlichen Dienst. Zu erfr. Althammereck Nr. 16/1.

58,346. Es sind zwei leere Zimmer mit ganz eigenem Eingang an 1 oder 2 Herren auf Michaeli zu vermiethen. Zu erfragen Fürstenfeldergasse Nr. 5/3, zu sehen von 8 bis 11 Uhr.

58,347. Gesucht wird auf Michaeli 1 Wohnung im 1. Stock vornh. in der Altstadt, von 2 Zimmern, Kammer u. a. Bequ. gegen pünktliche Zahlung. Kaufingergasse 14/2 vornh.

Eine Cither
mit 28 Saiten, ganz gut ausgespielt, ist zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 13 im Hofe rechts 1 Stiege. 58,348.

58,349. Eine goldene Cylinderuhr und schwer massive Herrnkette ist zu verkaufen. D. U.

58,351. Ein Kinderbettstättl ist zu verkaufen. Lebererg sse Nr. 3/1.

58,353. Auf Michaeli 1860 ist eine Wohnung Singstraße Nr. 1b zu beziehen. Näh. Parterre beim Hauseigenthümer.

Grubenstraße Nr. 39
ist ein großer gewölbter Keller zum Eis- oder Kartoffeleinlegen zu vermiethen. 58,355.

58,256. Ein Mädchen von solidem Charakter das in allen häuslichen wie weiblichen Arbeiten als Feinweißnähen, Putzarbeiten und Kleidermachen wohl erfahren ist, auch schön waschen und bügeln kann, sucht bis 1. Okt. eine gute Stelle. Die besten Zeugnisse seiner Dienstzeit, sowie Empfehlungen seiner Herrschaft stehen ihm zur Seite. Karlsstraße 55/2.

58,358. Sämmtliche Lehrbücher für die 1. Classe der Gewerbschule sind billig zu verkaufen.

58,360. Es ist ein großes Zimmer, meublirt oder unmeublirt, mit eigenem Eingang, heizbar, in der Sendlingergasse Nr. 3/2 bis am 1. Sept. zu vermiethen.

58,362. In der oberen Gartenstraße Nr. 4/1 sind 2 hübsche Zimmer nebst 1 kleinen Kammer unmeublirt zu vermiethen.

58,363. Eine kleine ruhige pünktlich zahlende Familie sucht nicht zu fern der neuen Maximiliansstraße eine kleine Wohnung bis zu 60 fl. Kreilstraße Nr. 4/0 Hintergeb.

58,364. Ein solides Frauenzimmer sucht bei einer ordentlichen Familie ein einfach meublirtes Zimmer ohne Bett zu miethen. Gef. Adressen unter Nr. 58,364 in der Exped. zu hinterlegen.

Ein Mädchen, das sehr schön näht, sucht in einem Laden eine Stelle oder Beschäftigung, geht auch auf Stöhren, per Tag 12 kr und Kost. D. U. 58,365.

58,367. **Zu verkaufen**
ein schöner Flügel neuerer Construktion, mittelgroß, um 95 fl. D. U.

58,368. Ein grünseidener Regenschirm blieb beim Schirmwirth im Hebammengäßchen stehen. Man bittet um Rückgabe daselbst.

58,369. Maler Gronsfeld, Müllerstraße 12/0, sucht einen ordentlichen jungen Menschen ohne Lehrgeld in die Lehre zu nehmen.

58,370. Eine kleine, freundliche Mezzaninwohnung ist auf Michaeli zu vermiethen, am besten geeignet für ein paar bejahrte Eheleute. D. U.

Zimmer-Vermiethung.
58,371. Unweit dem Karlsthor in frequenter bester Lage sind 1 oder 2 Zimmer, bequem und schönstens meublirt, vom 1. Oktober d. J. ab an einen Civilherrn zu vermiethen. D. U.

58,372. Adalbertstraße Nr. 7 ist eine kleine Wohnung an einen Herrn oder eine Wittwe auf Michaeli zu vermiethen.

58,374. Ein schöner, großer Hof- oder Fanghund, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen. D. U.

58,375. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Michaeli einen Dienst in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause. D. Uebr.

58,376. Ein Ueberfaß ist für 42 kr. zu verkaufen. Heumarkt Nr. 7/4 rückwärts.

58,378. Ein Einspänner-Chaischen, welches leicht gebaut ist, wird zu kaufen gesucht. Das Nähere Vorstadt Au, Ohlmühlstraße Nr. 1 im Laden.

58,379. Eine Feinweißnäherin wird gesucht. D. Uebr. in der Exp.

58,380. Eine Waschmang ist zu verkaufen. Heustraße 7/0 im Hintergebäude.

Wohnungs-Gesuch.

58,382. Von einer achtbaren Familie wird eine anständige und reinliche Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli gesucht: in der innern Karls-, oberen Barer-, Otto- oder neuen Amalienstraße, womöglich Hochparterre oder im 1. Stock.

Adressen beliebe man unter M. B. Nr. 58,382 in der Exp. zu hinterlegen.

58,383. Drei legende Zwerghühner nebst einem Hahn schöner Art sind eingetretener Verhältnisse wegen billig zu verkaufen. Kaufingergasse 21 im Hofe.

Zu vermiethen.

58,388. Eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Vorzimmer, im 2. Stock, ist ganz oder theilweise alsogleich zu vergeben. Herzogspitalgasse 2.

58,389. Ein solides Mädchen, welches im Schuheinfassen gut geübt ist, sucht auf's Ziel einen Platz. Glockengasse Nr. 8 rückwärts, 2 St. rechts.

58,390. Schäfflergasse Nr. 15/2 rückw. ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

58,391. Ein Tisch, ein Lehnsessel und Küchenstuhl sind zu verkaufen. Brunngasse Nr. 2/1 rückw.

Eine *gewandte Kellnerin* sucht sogleich einen Aushilfs- oder Vonund Zugeheplatz. D. U. 58,392.

58,393. Eine Köchin, die gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer kleinen Herrschaft auf's Ziel einen Dienst. Schwanthalerstraße Nr. 91/2 St.

58,395. **Zu kaufen** wird gesucht: Viktualienstandl, Eierkisten, Hühnerkörbe und Steigen. D. U.

Zu kaufen wird gesucht

ein Häuschen in der Stadt gegen geringen Baarerlag und Fristenzahlung. 58,398. D. Uebr. in der Exp.

58,399. Ein Fräulein kann sich an französischem Grammatikal-Unterrichte betheiligen. Wöchentlich 4 Stunden, monatlich 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

58,401. Es wird eine geübte Blumenmacherin sogleich gesucht. D. U.

58,402. Ein Flügel für Anfänger ist um 15 fl. zu verkaufen. Salzburgerhof über 1 Stiege links.

58,404. Ein neuer, massiver Schmuck ist sogleich zu verkaufen. D. U. beim Weinwirth Stangl im Thal rückwärts über 2 Stiegen.

58,405. 4 große Spiegelfenster und alte Kisten sind zu verkaufen. D. U.

58,406. Ein schönes, großes, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer, ganz nahe am Bahnhof, ist leer oder meublirt an einen soliden Herrn bis Ende September zu vermiethen. D. U.

58,407. Ein silberner Gegenstand wurde gefunden. Abzuholen Ober Anger Nr. 27 zu ebener Erde. Zu treffen von Abends 6 bis 7 Uhr.

Beachtung.

58,408. Derjenige Bedienstete im kgl. Hofstall, welcher am Mittwoch den 29. das Logis im Schrammergäßl Nr. 3 gemiethet hat, wird ersucht, nochmal sich hinzubemühen.

58,409. Es wurde ein Herrnchemiset und ein Handtuch vom Winde entrissen. Abzugeben gegen Belohnung Fürstenfeldergasse im Salzstößlerladen.

58,410. 2 große verschließbare Packkisten und eine Hühnersteige sind billig zu verkaufen.

58,411. Eine Wohnung im 1. Stock in der Lederergasse ist fürs nächste Ziel zu vermiethen, Preis 115 fl. D. U.

58,414. Ein gut erhaltenes Bett ist billig zu verkaufen. Rindermarkt Nr. 12 im 2. Hofe über 2 Stiegen.

58,415. Vom **Pfennig-Magazin** wurde ein Band verloren. Man bittet um Rückgabe Kasernstraße Nr. 6/2.

58,416. Ein Portemonnaie wurde gefunden. Näh. Heumarkt Nr. 14 bei Tändler Gogl.

58,417. Ein Paar goldene Ohrringe wurden verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

Ein Studirender der hies. Hochschule wünscht **Privatunterricht** zu ertheilen sowohl in der deutschen, latein., griech. und franz. Sprache, als auch Mathematik, Geschichte und Geographie und zwar für ein ganz geringes Honorar. Dürftigen Schülern, welche entweder ins Lyceum aufgenommen werden wollen oder schon mehrere Jahre am Lyceum sind, würde er auch **unentgeltlich** Unterricht ertheilen. D. Uebr. in der Exp. 58,418.

58,419. Drei Schlüssel an einem Haken wurden verloren. Man bittet um Rückgabe in der Expedition.

Ein Vorder-Wechselplatz

im 3. Rang ist auf einen Monat oder ganz zu vergeben. D. U. 58,420.

58,421. Es wird sogleich eine Hausmagd gesucht, die auch mit Kindern umgehen kann. D. R. in der Exp.

Kapital-Gesuch.

58,422. 16,000 fl. werden auf gute erste Post gegen dreifache Sicherheit auf Grund und guten Hof gesucht. Einfache Grundsteuer 16 fl. D. R. in der Exp.

Gesucht wird

für Michaeli eine freundliche trockene Wohnung von 3—4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten. Adressen sind in der Exped. zu hinterlegen unter St. Nr. 58,423.

Kuhdünger

ist zu verkaufen. D. U. 58,424.

Ein leeres freundliches Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist zu vermiethen. Amalienstraße 82/4 l. 58,426.

58,428. Eine kleine hübsche Wohnung in der Nähe des Sendlingerthores wird bis Michaeli zu miethen gesucht. D. U.

58,431. Eine kleine Wohnung in Nr. 3 an der äuß. Dachauerstr. ist auf Michaeli zu vermiethen. D. U. Müllerstraße Nr. 24/3 l.

58,432. Ein weiß und graumelirter pudelartiger Hund ist abhanden gekommen. D. U. Wurzerstraße Nr. 9/0 links.

Zimmer.

58,435. In der Nähe des Sendlingerthors ist bei einer Ruhe und Ordnung liebenden kinderlosen Beamtenswittwe ein sonniges Eckzimmer mit herrlicher Aussicht, meublirt oder unmeublirt, bis 1. Sept. oder Oktober zu beziehen. Zu sehen von 8—11 Uhr. Wo, sagt die Exped.

Wohnungs-Gesuch.

58,434. In der Nähe des Bahnhofes oder Karlsplatzes wird für ein solides Geschäft eine große helle und trockene Wohnung sogleich oder bis Michaeli gesucht. Adressen beliebe man unter M. H. Nr. 58,434 in der Exped. zu hinterlegen.

58,436. Ein Canarienvogel ist entflogen. Abzugeben gegen Belohnung Herrnstraße 35/1 im Aktlmannhause.

Gründlichen Unterricht

zum Eintritt in die Lateinschule als auch zum sicheren Bestehen der Nachprüfungen ertheilt ein Gymnasiast. Hundskugel Nr. 2 über 2 Stiegen links. 58,437.

Vom goldenen Kreuz bis zum Oberpollinger wurden 2 goldene Hemdknöpfchen verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung beim Oberkellner im Oberpollinger. 58,438.

Deutsche Volksbibliothek,

ganz neu, ist billig zu verkaufen. 58,439.

58,444. Es wird eine Hausmagd gesucht, die auch einschenken kann. D. U.

Ein **Restchen Leinwand** wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kanalstraße Nr. 37/1. 58,445.

58,447. In einem soliden Hause ist ein Zimmer und Schlafkabinet für einen anständigen Herrn oder eine Dame, meublirt oder unmeublirt, sogleich zu vermiethen. D. U.

58,448. Jene 2 Herren, welche zwischen 1 u. 2 Uhr neben dem botan. Garten eine Geldbörse aufgehoben haben, werden freundlichst ersucht, selbe Karlsstraße 34/2 abzugeben gegen Belohnung.

58,449. Eine Branntweinschenke ist sogleich zu verstiften. D. U.

58,450. Von der Sonnenstraße bis in die Müllerstraße wurden zwei Schlüssel an einer eisernen Kette mit Haken verloren. Abzugeben Herzogspitalgasse Nr. 10, beim Schreinermeister Pössenbacher.

58,451. Ein junges, solides Mädchen sucht eine Stelle als Ladnerin; geht auch auf das Land. D. R. Rindermarkt Nr. 6/3 rechts, 1. Aufgang.

58,452. Ein **Theaterlogen-Drittelsrückplatz** Loge Nr. 4 im 3. Rang ist sogleich zu vergeben. D. U.

58,454. Schlafdivan, Kanapee und Stühle zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 5/2.

58,455. Eine Französin ertheilt gründlichen und leichtfaßlichen Unterricht, per Mon. 1 fl. Hirtenstraße Nr. 5/1 links.

Vorbereitungs-Unterricht

für die Lateinschulen ertheilt ein Nebenlehrer des kgl. Erziehungsinstituts für Studirende. Honorar 3—4 fl. monatl. D. U. 58,458.

58,459. Ein ordentliches und reinliches Mädchen, von 18 bis 20 Jahren, das alle Hausarbeiten willig verrichtet und zu Hause schlafen kann, kann sogleich in Dienst treten. Nur Solche, die gute Zeugnisse besitzen, werden berücksichtiget.

Das Nähere in der Exp. d. Bl.

58,130. **7000 fl.** [2a]

werden als 1. Hypothek auf ein neugebautes Haus aufzunehmen gesucht. D. U.

58,131. **Grummet-Ernte** [2a]

von 5½ Tgw. ist zu verkaufen. Thal Nr. 62.

Zimmer-Vermiethung.

58,133 [2a] Neue Pferdstraße Nr. 6/1 ist ein schönmeublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

58,143 [2a] Ein schöner Hausaltar ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

58,151 [3a] Eine Landwehr-Füsilieruniform ist billig zu verkaufen. Färbergraben 31/3.

58,152. **Verkauf** [2a]

einer Seiden- und einer Schleier-Eule. Vorstadt Giesing, untere Grasgasse Nr. 11/0.

58,154 [2a] Es wird ein galanter Aushilfs-Kellner gesucht, alle Tage von 6 Uhr Abends an.
D. N. in der Exp.

Junge Hunde,

zwei Monate alt, größte Fanghund-Race, sind in der Frohnveste am Anger zu verkaufen. 58,164 [2a]

58,189 [3a] Abschriften, der Bogen zu 4 kr., werden gefertiget. D. U.

58,196 [2a] Eine Beamtens-Tochter vom Lande, die noch nie hier diente, im Kochen und allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, sowie auch in den Elementar-Gegenständen, sucht auf künftiges Ziel einen Platz als Ladnerin, oder als Köchin in einer Beamtens- oder soliden Bürgers-Familie. Das Nähere in der Exp.

58,208 [2a] In einem Café mitten in der Stadt sind zwei schöne Gesellschafts-Zimmer, das eine für 40 und das andere für 15 Personen, sogleich zu vergeben. D. U.

58,210 [3a] Zwei kleine Wohnungen sind zu vermiethen Rindermarkt Nr. 8.

58,228. **Zu vermiethen** [3a]
in der Max Vorstadt eine herrschaftliche Garten-Wohnung von 8 bis 10 Piecen, mit oder ohne Stallung. D. U.

58,238 [2a] Ein Schneider-Recht wird in München zu pachten gesucht. D. U.

58,245 [2a] Ein gut erzogener Knabe kann unter sehr annehmbaren Bedingungen bei einem Optiker in die Lehre treten. D. U.

Für Fremde

ist ein großes, meublirtes Zimmer, mit zwei oder drei Betten, auf Tage oder Wochen zu beziehen. D. U. 58,275 [2a]

58,278 [3a] Ein Arbeits-Lokal mit 2 Zimmern ist gleich zu beziehen. D. U.

58,288 [3a] Eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern 2c. ist bis Michaeli 1860 in der Kanalstraße um 115 fl. an eine ruhige Familie zu vermiethen. D. U.

58,303 [3a] Die Cement-Niederlage im Lampelgarten-Hofe empfiehlt stets frischen, besten Cement zu billigstem Preise zur geneigten Abnahme.

Cementfabrik Getting.

58,318 [3a] Kuhdünger ist zu verkaufen. Daselbst ist eine Abtrittgrube zu räumen. D. U.

58,329 [2a] Es wird ein treues Mädchen in den zwanziger Jahren, ohne Anhang, welches kochen, nähen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, nächstes Ziel gesucht. Selbiges muß auch längere Dienstzeugnisse aufweisen können. D. U.

58,344 [2a] Eine Wohnung mit 2—3 hellen, geräumigen Zimmern wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen in der Exp. d. Bl. unter W. E. und Nr. 58,344 abgegeben werden.

58,337 [2a] **Ein Platz im III. oder IV. Range des Hof-Theaters wird gesucht. D. U.**

58,345 [2a] Zwei oder drei geräumige, leere, helle Zimmer werden sogleich zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen in der Exp. d. Bl. unter E. W. Nr. 58,345 hinterlegt werden.

58,352 [2a] Eine kleine Wohnung ist um 42 fl. noch auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere in der Exp.

58,377 [3a] 15,000 fl. sind gegen pupillenmäßige, hypothekarische Versicherung auszuleihen. D. U. U.

58,381 [2a] In der Nähe des Bahnhofes, Sendlingerthor, wird auf Michaeli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gesucht. Offerte unter M. W. und Nr. 58,381 besorgt die Exp. d. Bl.

58,397 [2a] In Haidhausen ist eine Herberge mit Bauplatz zu verkaufen. D. U.

58,425 [5a] Ein sehr solider, verheirateter, pünktlicher Mann, ohne Kinder, in den dreißiger Jahren, sucht eine Hausmeister- oder eine sonst ähnliche Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 54, im Hofe rechts, bei dem Hausmeister.

58,430 [2a] Auf ein Landgut nebst Wirthschaft werden 6000 fl. als erste Hypothek sogleich gesucht. Schätzung 14,000 fl. D. N. in der Exp. d. Bl.

58,433 [2a] 80—90 Maß Milch sind zu vergeben. D. U.

Ein gebildetes, gesetztes Frauenzimmer, welches in der feinen Küche, Wäsche, wie in der Führung eines Hauswesens vollkommen bewandert ist, alle feinen Handarbeiten versteht, sucht bei einem Herrn Geistlichen oder in einem angesehenen Hause eine Stelle bis Michaeli, nach Wunsch auch früher, am Liebsten auswärts. Dasselbe übernimmt gern die Küche und die leichten häuslichen Arbeiten. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.
Adressen unter Z. Z. und Nr. 58,441 bittet man in der Expedition d. Blattes zu hinterlegen. 58,441. (3a)

Für ein solides, gebildetes Frauenzimmer, welches viele Jahre in einem Farb-Geschäfte servirte, die besten Zeugnisse besitzt, gut rekommandirt werden kann, sucht man bis Michaeli eine Stelle.
Adressen unter E. E. und Nr. 58,442 bittet man in der Expedition d. Blattes zu hinterlegen. 58,442. (3a)

58,443 [3a] Wegen Mangel an Platz ist ein ausgezeichneter Flügel von Klüh billig zu verkaufen. D. N. in der Exp.

58,446 [2a] Ein Voigtländer-Objectiv mit 36''' ist zu verkaufen. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 245.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 1. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Isarvorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

Allen Kunstkennern, Gönnern und Freunden dieses Theaters können wir mit wahrem Vergnügen die Mittheilung machen, daß es unserm vielbeliebten Gaste, dem Herrn Blattner, von der jetzigen königlichen Hoftheater-Intendanz-Verwaltung erlaubt worden ist, auf dieser Bühne das schöne Schauspiel „Uriel Acosta" von Gutzkow geben zu dürfen. Herr Blattner, ein gediegener Künstler, der während seines frühern wie jetzigen Gastspieles Meisterhaftes geliefert, wird die Titelrolle spielen; auswärtige Blätter spendeten dem Herrn Blattner gerade über diese Rolle unendliches Lob. Mit Erwartung und Spannung sehen wir der Aufführung des Stückes für kommenden Samstag und Sonntag entgegen.

Montag, den 3. September, wird auf dieser Bühne ein neues Stück, welches bereits auf den größten Bühnen Deutschlands mit großem Beifall gesehen worden ist: „Palm, ein deutscher Bürger," vaterländisches Drama in 5 Aufzügen von Eckardt, zur Aufführung gebracht werden. — In diesem neuen Drama wird ebenfalls Herr Blattner die Titelrolle spielen. Herr Direktor Max Schweiger wie sein beliebter Gast, Herr Blattner, sind vereint bemüht, dem kunstsinnigen Theaterpublikum nur Gediegenes und Anklangreiches, welches sicher große Theilnahme verdient, zu bieten. Am 26 dieses Monats waren es 54 Jahre, daß Johann Philipp Palm, Bürger und Buchhändler in Nürnberg, ein Opfer napoleonischer Tyrannei sein Blut für die Ehre Deutschlands vergoß. Nach der Aufführung mehr über diesen Ehrenmann.

58,549. **Von einem Theaterbesucher.**

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

58,627. Der Amphion der Gegenwart heißt nicht blos sondern ist auch der bestrenommirte und beliebteste Fürst, der Wiener Volkssänger und Komiker. Dieser Liebling des Wiener Publikums weiß seit Jahren durch die komisch-gemüthlichen Scenen, dramatischen Scherze im Costüm und durch die köstlichsten Couplets Fremde und Einheimische so zu interessiren und zu fesseln, daß es scheint, er besitze ein geheimes, unwiderstehlich anlockendes Arkanum oder den Magnet der Popularität. Dem Hrn. Direktor Joh. Schweiger, der stets bemüht ist, dem Publikum Neues vorzuführen, ist es gelungen, Hrn. J. Fürst mit seiner Gesellschaft aus Wien für seine Bühne zu höchst interessanten aber nur wenigen Gastvorstellungen zu gewinnen. Ansprechend wirkt schon beim Erstenmale am Samstag den 1. September: „Wiener Gruß an die Münchener". Die Neuheit der Sache ist auch für alle Einheimischen und Fremden in München so überraschend und anziehend, daß Hr. Fürst den Jubel des Publikums auf einen ungewöhnlichen Grad steigern wird.

58,618. Heute Samstag den 1. September

Concert

bei Herrn Schleinkofer in Giesing,

wobei vorgetragen werden Salon Pièçen für **2 Zithern** und verschiedene Lieder von einem vortrefflichen **Männer-Quartett.**

Anfang Abends halb 8 Uhr.

Billetten sind an der Cassa zu haben für Herren 18 kr. Damen 12 kr.

Hiezu ladet ergebenst ein

N. Weigel.

Letztes Concert.

58,647.

Heute Samstag den 1. September

Grosses Concert

der ersten ungarischen National-Musik-Kapelle

aus Pesth

unter Leitung des Kapellmeister **Franz Sárközy**

im englischen Caféhaus.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Zur Aufführung kommen die besten und neuesten Piècen.

Flora.

Sonntag, den 2. September:

Ländlicher Ausflug

mit Tanz-Unterhaltung

in Harlaching.

Zusammenkunft halb 2 Uhr beim Bierwirth Königsbauer in der Müllerstraße. Fremde können ohne Billets eingeladen werden. Bei ungünstiger Witterung findet die Unterhaltung im Gesellschaftslokale statt.

Anfang 7 Uhr.

58,594. *Der Ausschuss.*

58,632. Heute Samstag

Knödl-Partie

beim

Bierwirth Schellerer

in der neuen Amalienstraße.

58,637. Heute Samstag

Produktion

ausgeführt

von einer Abtheilung Hautboisten vom Infanterie-Leibregiment

beim Gastwirth Mayer

in der neuen Pferdstraße.

Anfang 7 Uhr.

58,581. Heute Samstag

Produktion des Orchesters

Die Münchner in der Westend-Halle

(vormals „Goldene Ente").

Anfang 7 Uhr.

Entrée nur für Herren 6 kr.

Untersendling.

58,577.

Sonntag den 2. September

Kirchweihfest.

Von Morgens 6 bis 8 Uhr

Blech-Musik.

Wobei reiner Kaffee, frische Bratwürste, Kirchweihnudeln rc. verabreicht werden.

Nachmittag

Tanz-Unterhaltung.

Wozu hiemit höflichst einladet

Ludwig Walz, Tafernwirth.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

können bei Hochzeiten, Bällen und Trauerfällen ausgeliehen werden in der Kleiderhandlung Schäfflergasse Nr. 3.

31,880. (?) **A. Schaitler.**

Ausverkauf

meines

Putz-Mode-Waaren-Lagers

nebst Laden-Einrichtung von Ahornholz.

Anna Adamer,

58,195. (2b) **Weinstraße Nr. 17.**

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 55.444 [8e]

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Bscherer,**

[a] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts. Photograph.

Im Porträtiren auf Porzellan,

nach dem Leben, wie auch nach Photographieen, in jeder beliebigen Größe bis herunter zu der eines kleinen Ringes, empfiehlt sich ein Porzellan-Maler und garantirt für größtmöglichste Aehnlichkeit.

58,456. **Knödlgasse Nr. 2/3.**

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

51,992 [q] **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Häuser-Verkauf.

58,510 [2a] In einer der schönsten und frequentesten Straßen Münchens, in der Nähe des Bahnhofes, sind zwei Häuser nebeneinander einzeln oder zusammen zu verkaufen. Frankirte Briefe unter Chiffre A. Z. und Nr. 58,510 in der Exp. zu hinterlegen.

58,617. (3a) Am 25. August Morgens 5 Uhr wurde am hiesigen Bahnhofe (der Staatsbahn) zurückgelassen: eine Reisetasche von dunklem Leder, enthaltend einige Frauenhemden 2c. und zwei Notizbücher in rothem Leder gebunden. Bei Rückgabe dieser Reisetasche (wenn auch nur der Notizbücher) wird eine angemessene Belohnung zugesichert und vom Portier des Hôtels zu den vier Jahreszeiten gegeben.

Corsetten

von allen Sorten, Herren- und Damenhemden, Chemisetten sowie Weißzeug aller Art sind in schönster Auswahl vorräthig, auch werden Kleider, Jacken, Putzgegenstände rc. auf Bestellungen schnell und billig gefertigt 58,547.

Schützenstraße Nr. 3 im Laden.

54,821. **Bäder im Diana-Bad.** [f]

Schwimmbad: Wellenbad und Bassinbad (Flußwasser), für Schwimmer und Nicht-Schwimmer, dann Sturz-, Regen- u. übrige Wasserfälle (Quellwasser).

Wintergarten: Bassin, verschiedene Regen- und Strahl-Douchen (Quellwasser).

Badehaus: Voll-, Regen-, Dampf- und warme Bäder zu jeder Tageszeit.

Wohnungen: Meublirte Zimmer von 8—24 fl. p. M., inbegriffen der kalten Bäder.

Schwimmunterricht: ertheilt der bekannte Schwimmmeister Hr. Louis Wiedemann.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Gaismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 33,084 (b)



Versteigerung.

56,517 [2b] Montag, den 3. September und wenn nöthig, den folgenden Tag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, werden Schellingstraße Nr. 7 über 3 Stiegen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Stockuhren, worunter eine mit Spielwerk versehen, ein kleiner Haus-Altar, Kommoden, Sekretär- und Rouleaux-Kästen, Kleiderschränke, Wasch- und Nacht-Kästchen, mehrere Kanapee's und Sessel, Tische mit Wachstuch und Steinplatte, sämmtliches von Nuß- und Kirschbaum-Holz, Betten, Bettladen, ein offener Etagère von Ahornholz Spiegel, Tafeln, eine Partie bereits neuer Tafeltücher und Servietten von Leinenzeug, Bierpipen, Maß- und Halbe-Krüge, Porzellan und Gläser, verschiedene Kücheneinrichtung und noch viele nicht genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

M. Gogl,

verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgericht München I/J.

55,975. **Inserat.** [8f]

Es wird ein Hückler-, Salzstößler- oder Fragner-Geschäft sogleich zu pachten gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

57,138. **Zu verkaufen** [6b]

ein geprüfter 56-liniger Photographie-Apparat. D. R. in der Exp.

57,504 [8c] In einem der frequentesten Märkte Oberbayerns ist eine reale Seifensieder-Gerechtsame zu verkaufen. D. U.

Schuh-Einfasserin,

eine sehr geübte, wird für nächstes Ziel gesucht. D. U. 57,836 [8c]

57,916 [3c] Eine Köchin, bisher im Dienste hoher Herrschaften, durch Zeugnisse bestens empfohlen, sucht sogleich in einen Dienst zu treten. D. U.

57,832 [8c] Es sind zwei elegante Wohnungen, an der Sonnenseite gelegen, jede um den Preis von 300 fl., zu vermiethen. D. U.

57,995 [2b] Karlsstraße Nr. 14/0 rechts ist ein elegant meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Wohnungs-Vermiethung.

57,908 [3c] Eine schöne Wohnung des zweiten Stockes, mit 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten ist um den Preis von 260 fl. am Ziel Michaeli an eine ruhige Familie zu vermiethen. Sendlingergasse Hs.-Nr. 13. Das Nähere in der Apotheke dortselbst.

Hildegardstraße Nr. 17

sind zwei Wohnungen auf Michaeli zu vermiethen; die über 1 Stiege kostet 300 fl., die über 2 Stiegen 280 fl. 58,001 [3c]

58,114 [3c] Ein Carroussel (Prater), sammt dazu gehörigem Transportwagen und Dreh-Orgel ist zu verkaufen. Aeußere W[illegible]straße Nr. 42 im Hofe.

58,130. **7000 fl.** [2b]

werden als 1. Hypothek auf ein neugebautes Haus aufzunehmen gesucht. D. U.

58,131. **Grummet-Ernte** [2b]

von 5¼ Tgw. ist zu verkaufen. Thal Nr. 62.

Zimmer-Vermiethung.

58,133 [2b] Neue Pferdstraße Nr. 6/1 ist ein schönmeublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

58,143 [2b] Ein schöner Hausaltar ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

58,344 [2b] Eine Wohnung mit 2—3 hellen, geräumigen Zimmern wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen in der Exp. d. Bl. unter W. E. und Nr. 58,344 abgegeben werden.

58,345 [2b] Zwei oder drei geräumige, leere, helle Zimmer werden sogleich zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen in der Exp. d. Bl. unter E. W. Nr. 58,345 hinterlegt werden.

58,151 [3b] Eine Landwehr-Füsilieruniform ist billig zu verkaufen. Färbergraben 31/3.

58,152. **Verkauf** [2b]
einer Seiden- und einer Schleier-Eule. Vorstadt Giesing, untere Grasgasse Nr. 11/0.

58,154 [2b] Es wird ein galanter Aushilfs-Kellner gesucht, alle Tage von 6 Uhr Abends an.
D. N. in der Exp.

Junge Hunde,
zwei Monate alt, größte Fanghund-Race, sind in der Frohnveste am Anger zu verkaufen. 58,164 [2b]

58,189 [3b] Abschriften, der Bogen zu 4 kr., werden gefertiget. D. U.

58,196 [2b] Eine Beamtens-Tochter vom Lande, die noch nie hier diente, im Kochen und allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, sowie auch in den Elementar-Gegenständen, sucht auf künftiges Ziel einen Platz als Ladnerin, oder als Köchin in einer Beamten- oder soliden Bürgers-Familie. Das Nähere in der Exp.

58,228. **Zu vermiethen** [3b]
in der Max Vorstadt eine herrschaftliche Garten-Wohnung von 8 bis 10 Piecen, mit oder ohne Stallung. D. U.

58,245 [2b] Ein gut erzogener Knabe kann unter sehr annehmbaren Bedingungen bei einem Optiker in die Lehre treten. D. U.

58,208 [2b] In einem Café mitten in der Stadt sind zwei schöne Gesellschafts-Zimmer, das eine für 40 und das andere für 15 Personen, sogleich zu vergeben. D. U.

58,210 [3b] Zwei kleine Wohnungen sind zu vermiethen Rindermarkt Nr. 8.

58,238 [2b] Ein Schneider-Recht wird in München zu pachten gesucht. D. U.

Für Fremde
ist ein großes, meublirtes Zimmer, mit zwei oder drei Betten, auf Tage oder Wochen zu beziehen. D. U. 58,275 [2b]

58,278 [3b] Ein Arbeits-Lokal mit 2 Zimmern ist gleich zu beziehen. D. U.

58,303 [3b] Die Cement-Niederlage im Lampelgarten-Hofe empfiehlt stets frischen, besten Cement zu billigstem Preise zur geneigten Abnahme.
Cementfabrik Gelting.

58,318 [3b] Kuhdünger ist zu verkaufen. Daselbst ist eine Abtrittgrube zu räumen. D. U.

58,329 [2b] Es wird ein treues Mädchen in den zwanziger Jahren, ohne Anhang, welches kochen, nähen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, nächstes Ziel gesucht. Selbiges muß auch längere Dienstzeugnisse ausweisen können. D. U.

58,337 [2b] **Ein Platz im III. oder IV. Range des Hof-Theaters wird gesucht. D. U.**

58,352 [2b] Eine kleine Wohnung ist um 42 fl. noch auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere in der Exp.

58,377 [3b] 15,000 fl. sind gegen pupillenmäßige, hypothekarische Versicherung auszuleihen. D. U. U.

58,381 [2b] In der Nähe des Bahnhofes, Sendlingerthor, wird auf Michaeli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gesucht. Offerte unter M. W. und Nr. 58,381 besorgt die Exp. d. Bl.

58,397 [2b] In Haidhausen ist eine Herberge mit Bauplatz zu verkaufen. D. U.

58,425 [5b] Ein sehr solider, verheirateter, pünktlicher Mann, ohne Kinder, in den dreißiger Jahren, sucht eine Hausmeister- oder eine sonst ähnliche Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 54, im Hofe rechts, bei dem Hausmeister.

58,430 [2b] Auf ein Landgut nebst Wirthschaft werden 6000 fl. als erste Hypothek sogleich gesucht. Schätzung 14,000 fl. D. N. in der Exp. d. Bl.

58,433 [2b] 80—90 Maß Milch sind zu vergeben. D. U.

58,443 [3b] Wegen Mangel an Platz ist ein ausgezeichneter Flügel von **Klüh** billig zu verkaufen. D. N. in der Exp.

58,446 [2b] Ein Voigtländer-Objectiv mit 36''' ist zu verkaufen. D. U.

56,714 [e] In der Sendlingergasse Nr. 75, Eingang Hackergasse, über 2 Stiegen rechts, ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Oel-Bilder
älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54 878 [f]

55,840 [a] Zunächst der Schrannenhalle ist auf Michaeli eine Wohnung zu 150 fl. an eine solide, ruhige Partei zu vermiethen. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im
ewigen Licht. [c]

39,448 [a] Ein Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kreisstraße Nr. 15/2 links.

Behandlungs-Stunden
für alle Arten von
Hühneraugen,
Frostbeulen,
Eingew. Nägeln 2c.
von 8—12 und von 1—4 Uhr, bei
33,453 [f] **J. D. A. Strobl,**
Windenmachergasse Nr. 4, 3. Stock. autor. Hühneraugen-Operateur.

Ein Shawl
ist zu verkaufen. D. U. 58,460.

58,461. **Gesucht**
wird eine solide Köchin, die sich über längere Dienstzeit ausweisen kann. D. U.

58,463. Ein schön meublirtes heizbares Zimmer ist für einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Dultplatz Nr. 21/1.

58,464. Unterzeichneter ist mit Reit- und Wagenpferden angekommen, logirt im bayer. Löwen H. Matheser.

Dempel, Pferdhändler.

Auf Michaeli
ist die Wohnung mit 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen Promenadestraße Nr. 11/1. 58,466.

58,467. Ein offener Brief ohne Adresse wurde verloren. Man bittet den Finder dringend um Rückgabe Wurzerstraße Nr. 22/1 rechts.

58,468. Ein kleiner goldener Ohrring wurde verloren. Abzugeben Lederergasse Nr. 7/4.

58,470. Ein gebildeter in schriftlichen Correspondenzen bewanderter kautionsfähiger Mann sucht gegen freie Wohnung eine Hausmeisterstelle. D. U.

Ein Kater,
rothgestrammt, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen 30 kr. Belohnung Westenriederstraße Nr. 24/1. 58,471.

58,472. 3 Briefe wurden verloren durch die Lederergasse. Man bittet dringend um Rückgabe in der Exped. d. Bl.

58,473. **Zu verkaufen**
ein schwarzer Tibet-Mantel und ein rother Shawl für ein Mädchen, das in das k. Institut nach Nymphenburg eintritt. Briennerstraße Nr. 4/0 im Laden.

58,475. Zwei meublirte Zimmer sind vom 1. Oktober an (Anger 14/1) an zwei solide Herrn zu vermieten. Näheres Nymphenburgerstraße Nr. 8/1.

58,479. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, welches im Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln tüchtig ist, gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen und kann sogleich eintreten. Näheres Marsstraße Nr. 11/2.

58,480. Lehrmädchen zum Kleidermachen werden sogleich gesucht.

58,481. Eine gut erhaltene Landwehr-Füsilier-Uniform ist zu verkaufen. Mathildenstraße Nr. 3 rückw.

58,482. Ein Mädchen von 14 Jahren, das zu Hause schlafen kann, wird zu einem Kinde gesucht hat Kost und monatlich 1 fl. D. U.

58,484. Im 4. Range links in der Mittelloge ist ein Rückplatz um 2 fl. 15 kr. für September zu vergeben. Näh. Abends beim Logendiener.

58,485. **Zu vermiethen**
Frühlingsstraße Nr. 22/1 eine ganz freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Küche u. Holzlege &c. als leere Zimmer für diesen Monat September und dann für nächstes Ziel als Wohnung.

58,488. Von der Theatinerstraße durch die Perusagasse bis in die Burggasse wurde ein Kinderstiefel verloren. Um Rückgabe wird gebeten. Burggasse Nr. 9/2.

58,489. Es wird ein Platz in einem Café oder sonstigen solider Wirthschaft gesucht. D. U.

58,491. Schöne Kanarienvögel sind zu verkaufen. D. Uebr.

58,493. Dramatischer Unterricht wird ertheilt von einer in diesem Fache gewandten Lehrerin. Doch für Diejenigen, die sich vielleicht aus Beruf für die feinen Cirkel zu bilden haben und in der Art richtig u. wohlklingend zu sprechen, sowie im schönen Vorlesen einige Anleitung wünschen, sind die Stunden separirt. D. Uebr.

58,494. Eine treue Person sucht eine Hausmeisterstelle; geht auch zum Putzen und Wäsche oder Straßenkehren.
Zu erfragen in der Schellingstraße Nr. 12 im Milchladen.

58,495. Es können ordentliche Mädchen von 13 bis 16 Jahren, am liebsten solche aus der Nähe der Wasser-, Fraunhofer- oder Müllerstraße, leichte und dauernde Beschäftigung bei angemessenem Verdienst erhalten.
Näheres in der Exp. d. Bl.

58,497. Ein *geschickter Uhrmacher-Gehilfe* findet bei guter Bezahlung dauernde Condition. Adressen unter A. C. Nr. 58,497 sind in der Exp. zu hinterlegen.

58,498. Eine gute Köchin sucht bis 1. Oktober einen Dienst. Zu erfr. Briennerstraße Nr. 6 1/2 im Melberladen.

58,500. 50—60 Maß Milch sind täglich zu vergeben. D. Uebr.

58,501. Ein Schweizer wird sogleich gesucht. D. Uebr. in der Exp.

58,502. Eine in der Nähe der Blumenstraße wohnende Zugeherin, mit Zeugnissen versehen, wird sogleich gesucht.
Blumenstraße Nr. 9/3 rechts.

58,505. Es sind drei noch schöne Kranzkäste zu verkaufen. D. U.

Offert.

58,506. Ein gebildeter junger Mann mit schneller und correcter Handschrift, der in verschiedenen Kanzleien und Bureaux zur großen Zufriedenheit fungirte, sucht sogleich Beschäftigung, wenn auch nur aushilfsweise.
Adressen bittet man unter A. B. Nr. 58,506 in der Exp. zu hinterlegen.

58,507. Es sind schöne ausgestopfte Vögel zu verkaufen, einzeln oder zusammen. D. U.

58,508. Ein Koffer ist billig zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

58,511. Es ist sogleich an einen ordentlichen Herrn eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

Zweibrückenstraße Nr. 2 im Milchladen wird gute Milch zu kaufen gesucht. 58,512.

58,514. Es wird ein solides Lehrmädchen zum Weißnähen gesucht. D. U.

58,517. **Verloren**

wurde eine Damenchemisette mit 2 rothen in Gold gefaßten Steinchen von der Karlsstraße, Glaspalast bis zum Café Probst, woselbst das Gefundene gegen angemessene Belohnung abgegeben werden möge.

58,519. ***Neueste Methode, die franz. Sprache auf angenehm unterhaltendem Conversationswege rasch, fliessend und perfect zu erlernen. Rindermarkt Nr. 6/3, II. Aufgang.***

58,522. Zwei leere Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang sind vom 1. Oktober an zu vermiethen. Gänsebühel Nr. 4/0 bei der Milchfrau.

58,521. 2 fl. in Groschen und Sechsern, in Papier gewickelt, wurden von einer armen Frau verloren. Man bittet um Rückgabe. Hochstraße Nr. 37/0, Au.

58,525. Ein Fäßchen wurde gefunden. Abzuholen Bogenhauserstraße Nr. 12 am Lehel.

58,526. Türkengraben Nr. 24/2 ist ein schön meublirtes Zimmer, heizbar, mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn zu vermiethen. Daselbst sucht man ein großes reinliches Kinderbettstättchen mit Gitter, nußbaumpolirt zu kaufen.

58,527. In der Hl.-Geistgasse Nr. 3 ist ein unmeublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. D. R. zu ebener Erde.

58,528. Eine Hausmagd wird gesucht und kann sogleich einstehen. D. U.

58,529. Es wird eine geübte Blumenmacherin nebst zwei soliden Lehrmädchen sogleich gesucht. D. U.

Kasernstraße Nr. 36

ist die Wohnung im Hintergebäude mit zwei Zimmern ɩc. auf Michaeli zu vermiethen. 58,530.

58,531. Ein altes, gut erhaltenes Oelgemälde aus dem 17. Jahrhundert ist zu verkaufen. Thal Nr. 68/3 links.

58,532. Ein wohlerzogenes Mädchen vom Lande, erst hierher gekommen, in einem Institute gut unterrichtet im Lesen, Schreiben, Rechnen, Kochen, Sticken, Stricken und Nähen sucht sogleich einen Platz, am liebsten in einer Handlung oder bei einer ruhigen Herrschaft. Zu erfragen in der Marien-Anstalt.

Um Rückgabe eines bei Mittersendling verlornen leinenen Taschentuches, mit T. R. und Krone gezeichnet, wird gegen Erkenntlichkeit gebeten.
Schwanthalerstraße Nr. 78/3. 58,533.

58,534. Ein Haus in ruhiger Lage wird zu miethen gesucht. Adalbertstraße Nr. 16 über 2 Stiegen rechts.

58,535. In einem ganz ruhigen, kinderlosen Hause wird von Jemand sehr pünktlich Zahlenden sogleich oder auf Georgi eine Wohnung gesucht. Adalbertstraße Nr. 16 über 2 Stiegen rechts.

58,536. 10 bis 15 Maß Milch werden gesucht. D. U.

58,538. Eine Wohnung im Rückgebäude mit 4 ineinandergehenden Zimmern, nahe an der Eisenbahn, ist um 130 fl. an eine ruhige Familie zu vermiethen. D. U.

58,539. Residenzstraße Nr. 8 über 3 Stiegen sind zwei schön meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

58,540. Ein solides Mädchen, das schön nähen, waschen und bügeln kann, auch im Kleidermachen und Herrenhemden-Bügeln bewandert ist, wünscht als Stubenmädchen placirt zu werden. Dachauerstraße Nr. 2/0.

58,541. Eine tüchtige Bauköchin, welche gute Zeugnisse besitzt und auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf's Ziel einen Platz. Zu erfr. Sendlingerthorplatz Nr. 8 über 3 St. links.

58,542. Ein solides Mädchen von 20 Jahren, das gut kochen, schön waschen, nähen u. bügeln kann, sich auch aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer stillen Familie, am liebsten aber bei einem Herrn Geistlichen, auf's Ziel einen Dienst. D. U.

58,543. Knaben-Bonjourl, neue u. getragene, nebst Rock und Mantel, werden wegen Abreise billig verkauft bei ***Rider,***
Residenzstraße Nr. 20/4.

58,544. Bei einer Beamtenswittwe ist ein hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.
Müllerstraße Nr. 8/3 links.

58,548. Eine Auswahl von Pferdegeschirren, ein Glaskasten und andere Kästen sind billig zu verkaufen; auch werden alte Geschirre u. Sättel d'rangenommen. Heumarkt 14.

58,550. **Eine Köchin,**

welche feinere Hausmannskost verläßig kochen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen werden kann, wird für nächstes Ziel gesucht. D. U.

Ein Arbeiter, welcher im Cartonage-Arbeiten geübt ist, wird gesucht. D. Uebr. in der Exp. 58,553.

58,554. Ein Dienstmädchen verlor von der Theatinerstraße bis zum Althammereck einen Geldbeutel mit etwas Geld und einem Ring. Es bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
Althammereck Nr. 2/2.

58,555. **Zu verkaufen**

ein schöner Longshawl mit schwarzem Grund. D. Uebr. in der Exp.

58,556. Ein Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht, auch etwas nähen und kochen kann, sucht auf's Ziel einen Dienst in einem Bürgershause. Unteranger Nr. 33/1.

58,557. ***Ein Gebetbüchlein***
wurde gefunden. Das Uebr.

58,558. **Zu verkaufen**
alte Herrenkleider. Dachauerstraße 26 b/0.

58,560. Am Donnerstag Nachmittags wurde von einem Dienstmädchen eine kleine Korallen-Halskette verloren. Man bittet um Rückgabe. Wurzerstraße Nr. 4 A.

58,562. Eine bejahrte Person sucht einen Zugehplatz. Sendlingergasse Nr. 11/1, Eingang Dultgasse.

58,563. Ein in jedem Fache des Nähens geübtes Frauenzimmer sucht Beschäftigung auf Stöhren. D. U.

58,564. Ein braves Mädchen, nicht von hier, welches von seiner seitherigen Dienstherrschaft bestens empfohlen wird, sucht bis Michaeli als Kinds- oder Stubenmädchen einen Dienst.

57,565. Ein Studirender, der das Gymnasium absolvirte, wünscht Lateinschüler zu instruiren. D. U.

„Lange, Städte-Ansichten",
ein Exemplar mit vorzüglichen Abdrücken und sehr gut erhalten, wovon 7 Bände gebunden, die übrigen bis Lieferung 259 brochirt sind, werden zu einem billigen Preise abgegeben.
D. Uebr. in der Exp. 58,566.

58,568. Es wird ein Lehrmädchen, welches in allen Näharbeiten unterrichtet wird, sogleich gesucht. Sendlingergasse Nr. 49/1 rückw.

58,569. Eine bayerische 10 fl.-Banknote, in Papier gewickelt, wurde von der Fürstenstraße bis zum Pfandhaus von einer armen Frau verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe in der Exped.

58,571. Ein Mädchen wird des Tages zwei Stunden zur Aufsicht eines Kindes gesucht. Schönfeldstraße Nr. 13 Hintergebäude.

58,572. 20—30 Maß Milch werden sogleich gesucht. D. U.

Marl!

58,573 Sage mir doch, wie hoch eine Wiener Rose kommt, und ob sie ihr Geld werth ist, ich will mir auch eine schicken lassen.

58,575. Herrnnadel mit gutem Stein, silberne Ankeruhr, schöne Buckskinhose sind äußerst billig zu verkaufen. D. U.

58,570. An eine ordentliche Person ist eine Schlafstelle mit oder ohne Bett zu vergeben. Schönfeldstraße Nr. 13 Hintergebäude.

58,576. Ein Mädchen von ordentlicher Herkunft, welches schon mehrere Jahre als Ladnerin in Diensten steht, sucht in gleicher Eigenschaft eine Stelle. D. U.

Eine Wohnung
von 3 hellen geräumigen Zimmern ist bis Michaeli zu beziehen. D. U. 58 578.

58,579. Maler Gronsfeld sucht sogleich zwei gute Anstreicher.

58,580. Schäfflergasse Nr. 15 rückw. ist ein Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

58,582 Es ist eine Wohnung zu 4 oder 5 Zimmern auf Michaeli zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 47.

58,583. Zwei leichte Fuhrwägen mit hölzernen Achsen und breiten Radfelgen werden zu kaufen gesucht. D. U

58,584. Ein schöner, großer, sehr wachsamer Fanghund ist zu verkaufen. D. U.

Trockene, fichtene Schwartlinge und Spreiselholz,
ans Haus geliefert, empfiehlt zur Abnahme und können Bestellungen hierauf sowohl bei
Herrn P. J. Buchmaier,
Kaufmann in der Burggasse,
als bei Unterzeichnetem gemacht werden.
Melchior Mann,
58,585. Pechgarten Nr. 8.

58,586. Anfangs der Briennerstraße ist über 1 St. eine Wohnung mit 5 Zimmern ꝛc. zu vermiethen. D. U.

58.588 Eine Lebensversicherung von 1000 fl. ist billig zu verkaufen. D. U.

Ein goldener Uhrschlüssel wurde gefunden. Abzuholen Hochstraße Nr. 23/1 rückw., Vorstadt Au 58,590.

58.591. Eine Knabenhaube wurde am Sonntag auf dem Wege nach Durlach gefunden. Kreuzgasse Nr. 29/0.

Eine schöne Mezzaninwohnung mit 3 heizbaren Zimmern und allen Bequemlichkeiten ist um 80 fl. an eine ruhige Familie von Michaeli an zu vermiethen. 58,592.

Ein Ansteckspor[n]
wurde verloren. D. U. 58,593.

Warnung.

58,596. Ein junges blasses Mädchen stellte sich in einem hiesigen Gasthof einer fremden Dame als Wäscherin des Hauses vor und erhielt von derselben zur baldigen Besorgung 1 feines Herrnhemd, 1 Damenhemd, 1 Vorhemd, 1 Nachthemd, 1 Nachtmütze, 2 Taschentücher, sämmtlich gezeichnet **M. v. M** **Vor Ankauf dieser Gegenstände wird gewarnt und Demjenigen, der Auskunft gibt, ein Douceur zugesichert.** D. U.

58,598. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel einen Platz, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Haslinger-Durchhaus, Laden Nr. 35.

58,599. 30 Maß Milch werden bis Sonntag gesucht. D. U.

58.601. 30 Maß Milch werden täglich gesucht. Damenstiftgasse Nr 12 im Milchladen.

58,602. **Eine Cither**
von 28 Saiten wird zu kaufen gesucht. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 246.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 2 September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Der Volkssänger Fürst,

eine Specialität der österreichischen Kaiserstadt, wird noch morgen Montag im Joh. Schweiger'schen Vorstadttheater in der Au auftreten und sodann in einigen der größeren Garten- und Saal-Lokalitäten Volks-Concerte veranstalten. Wir erlauben uns das Münchener Publikum auf diese in ihrem Genre unübertreffliche Erscheinung aufmerksam zu machen. Fürst repräsentirt so recht eigentlich das „lebenslustige, gemüthliche Wienerthum" und in seinen Couplets, Volksliedern und zwerchfellerschütternden komischen Scenen spiegelt sich jenes drastisch-urwüchsige Element ab, welches die österreichische Kaiserstadt repräsentirt. Fürst ist so recht eigentlich der Typus eines fidelen Wieners, eine Specialität in der vollsten Bedeutung des Wortes. — In Rom gewesen zu sein und den Papst nicht gesehen zu haben, wäre bis zur Stunde eine Widersinnigkeit, deßgleichen war gewiß Niemand in Wien, welcher nicht den Stephansthurm gesehen hätte, in den Prater gefahren wäre, Nestroy gesehen und Strauß und Fürst gehört hätte, „Unica" wie sie nur Wien aufzuweisen hat. Leider passirte dies theilweise den Münchener Gästen während ihrer letzten Anwesenheit in Wien. Dem Stephansthurm wurde die Spitze amputirt, Nestroy badete in Ischl, Strauß der „Erstgeborene" ist für jeden Sommer in St. Petersburg engagirt und Fürst hatte eine Kunst-Reise angetreten, die ihn bis in die Metropolis des „2. Dezembers", um mit Hrn. Dr. Orges zu sprechen, führen wird. Doch läßt sich das Versäumte einholen, da Fürst auf seiner Durchreise mehreremale sich in München produciren und voraussichtlich längere Zeit sich hier aufhalten dürfte. Wer also dieses „Stück ächten Wienerthums" kennen lernen, wer sich einen Begriff von der Physiognomie der kreuzfidelen Wiener Früchteln verschaffen will, der besuche Fürst's Concerte, und es wird keiner zweiten Aufforderung bedürfen, daß er seinen Besuch wiederhole. In ernsten Zeiten wie die gegenwärtigen ist es ein Bedürfniß des Körpers und Geistes ein Stündlein lang recht herzlich sich auszulachen. Wo wäre mehr Gelegenheit geboten, als bei Fürst. Man sehe ihn als „fidelen Tyritsel", als reichen Hausherrnsohn, welcher sich das Pflastertreten zur edlen Lebensaufgabe gemacht hat, als fischen Wiener Hokerbuben oder als einen Pumper (Schuldenmacher) von Profession, welcher, um seinen wucherischen Gläubigern und dem schönen Loose des Wechselarrestes zu entgehen, sich „verrückt" stellt und ins Narrenhaus sperren läßt. Man höre sein berühmtes:

„Nur kan Wasser nöd,
Mein schwacher Magen — kanns nöd vertragen",

oder das Lied vom „lieben, guten Herrn v. Hecht", und man vergißt alles Hauskreuz und allen politischen Katzenjammer, denkt weder an Garibaldi, noch an den „großen Annexander an der Seine", weder an die traurige politische Weltlage, noch an eine gewisse noch traurigere Finanzlage, und selbst der rotheste, verknöchertste Republikaner konvertirt und stimmt in den Ruf ein:

„Es lebe unser Fürst, der uns das Leben
heiter und froh macht!"

Wer aber der Meinung wäre, daß wir als Landsleute ein klein wenig parteiisch wären und zu viel gesagt hätten, der überzeuge sich selbst, und er wird uns Recht geben und in das Lob des „Fürst der Volkssängerzunft" vollkommen einstimmen.

München, den 1. September 1860. 58,900.

Mehrere Wiener.

---

58 856. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr. — Entrée frei.

58,829. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

58,758. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

58,760. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Prater.

58,754. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Phönixgarten.

Wozu ergebenst einladet *Jos. Kammerer*, Geschäftsführer.

58,791. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Paradiesgarten.

Es ladet hiezu höflichst ein *Joh. Brettsammüller.*

58,824.

Kleinhesselohe.

Heute Sonntag Nachmittag bei günstiger Witterung

Blechmusik

ausgeführt von den Trompetern des königl. 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)

wobei auch ein **Baumsteigen** stattfindet.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Anna Kaspar,
Gastwirthin in Kleinhesselohe.

Untersendling.

Heute Sonntag den 2. und morgen Montag den 3. September

K i r c h w e i h f e st.

Heute Sonntag von Morgens 6 bis 8 Uhr

Blech-Musik,

wobei reiner Kaffee, frische Bratwürste, Kirchweihnudeln 2c. verabreicht werden.

Nachmittag

Tanz-Unterhaltung.

Wozu hiemit höflichst einladet **Ludwig Walz, Taferwirth.**

58,827.

58,810. Heute Sonntag den 2. September

großes

Abschieds-Concert

der ersten ungarischen National-Musik-Kapelle
aus Pesth
unter Leitung des Kapellmeister **Franz Sárközy**

im Frühlingsgarten.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr. im Garten.

Bei unserer Abreise von hier verfehle ich nicht, den hochgeehrten Bewohnern Münchens für das mir so vielfach bewiesene gütige Wohlwollen im Namen meiner Kapelle den innigsten Dank und ein herzliches Lebewohl mit der Bitte zu sagen, dieselben mögen uns ein gütiges Andenken bewahren.

Franz Sárközy, Kapellmeister.

Bei ungünstiger Witterung ist das Concert im Saale. Entrée für den Saal à Person 12 kr.

58,904. Heute Sonntag
Concert
ausgeführt
von Hrn. A. Grauert aus Berlin
auf dem von ihm erfundenen, selbstconstruirten
Riesen-Accordion
beim
Gastwirth Brückner
in der Sendlingergasse Nr. 73.
Anfang 8 Uhr.

58,867. Heute Sonntag
Produktion
einer Abtheilung Trompeter des 2. Artillerie-Regiments (Königin)
im Neusiglgarten.
Anfang 4 Uhr.

58,764. Heute Sonntag
Tanzmusik
im Lampelgarten.

58,875. Heute Sonntag
Produktion der Musikgesellschaft
Hilaritas
im
Wittelsbachergarten.
Anfang 4 Uhr.

58,707. Heute Sonntag
Tanz-Musik
im Maigarten.
Anfang 4 Uhr.

58,725. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung
beim Bachwirth Reif
am Lehel.

58,854. Heute Sonntag
Große Tanzunterhaltung
in Neuhofen.

58,819. Heute Sonntag
Tanz-Musik
beim „Hartlwirth"
in Schwabing.
Wozu höflichst einladet *Karoline Kaspar.*

Guter Kaffee
wird verabreicht im Kaffeeladen in der Fingergasse, die Tasse zu 3, 4 und 5 kr., bei freundlicher Bedienung. 58,844.

58,526. Türkenstraße Nr. 24/2 ist ein schön meublirtes Zimmer, heizbar, mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn zu vermiethen. Daselbst sucht man ein großes reinliches Kinderbettstättchen mit Gitter, nußbaumpolirt zu kaufen.

58,617. (3b) Am 25. August Morgens 5 Uhr wurde am hiesigen Bahnhofe (der Staatsbahn) zurückgelassen: eine Reisetasche von dunklem Leder, enthaltend einige Frauenhemden rc. und zwei Notizbücher in rothem Leder gebunden. Bei Rückgabe dieser Reisetasche (wenn auch nur der Notizbücher) wird eine angemessene Belohnung zugesichert und vom Portier des Hôtels zu den vier Jahreszeiten gegeben.

Vom hochlöbl. Magistrate Münchens ist mir die Bewilligung zur **ungestörten Fortsetzung** der Anfertigung und des Verkaufes von

Damen-Mänteln, Mantillen & Jacken

ertheilt worden.

Ich empfehle daher mein bekanntes, stets großes Lager darin, bei reellster Bedienung, zu den billigsten Fabrik-Preisen und werde zu **jeder Saison** in diesem Fache immer **das Neueste** bieten.

Meinen gegenwärtigen Vorrath in diesen Artikeln, der sich natürlich auf eine große Quantiät angesammelt hat, verkaufe ich, um Platz für die Winter-Saison zu gewinnen, nun bedeutend unter dem selbstkostenden Preise, und setze für diesen einen

Ausverkauf

den 2. bis incl. 8. d. Mts.

fest. Für das mir bisher geschenkte sehr ehrende Zutrauen dankend, empfehle ich auch mein

Modewaaren-Lager

ferner geneigtem Zuspruche.

J. Kahn,
Vorstadt Au.

58,808. (2a)

58,670. Ein zahmes, 9 Wochen altes Murmelthier ist um 16 fl. zu verkaufen. Beim Damenwirth in der Au.

58,520. ***Neueste Methode, die engl. Sprache auf angenehm unterhaltendem Conversationswege rasch, fliessend und perfecté zu erlernen. Rindermarkt Nr. 6/3, II. Aufgang.***

58,663. fl. 1000, 2000, 3000 und 5000 fl. sind sogleich oder auf Michaeli lauf. Js. als Ewiggeld oder sichere Hypotheken zum Anlegen in Bereitschaft. Zu erfragen am Eingang der mittleren Amalienstraße Nr. 79.

58,666. Neueste Methode, um in sechs Monaten französisch zu sprechen. Adressen beliebe man unter S. Nr. 58,666 in der Expedit. zu hinterlegen.

Meyers Universum,

60 Hefte stark, 200 feine Stahlstiche enthaltend, ist zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 2/2 rückwärts. 58,668.

58,672. Es wird eine geschickte Küchenmagd oder Köchin sogleich gesucht. D. U.

58,674. Ein schönes Bett ist billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2.

58,676. Freitag Abends wurde wahrscheinlich im Theater in den 3 Linden ein Bund Schlüssel verloren; es waren ohngefähr 8 an einem Ring. Dem redlichen Finder eine Belohnung.

58,677. Dachauerstraße Nr. 8 ist eine kleine Wohnung zu vermiethen und auf Michaeli zu beziehen.

58,679. Ein guter Bautischler wird als Hausmeister in ein Bürgershaus gesucht. D. U.

58,680. Eine neue gerade Stiege, 3′ breit, mit 11 Stufen, (3 Stufen gehen im Winkel-Aufgang links) ist billig zu verkaufen. D. U.

58,681. Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. D. U.

Kälbergeld

ist abzuholen. D. U. 58,682.

58,683. Ein hübsches Zimmer mit Bett ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen. D. U.

58,684. Eine Wohnung mit 3 Zimmern ist an eine ruhige Familie auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

58,685. Damen werden aufgenommen zum Kleidermachen und Weißnähen mit und ohne Honorar. Auch ist daselbst ein Zimmer zu vermiethen.

58,687. Ein armer Lehrling verlor von der Residenz- bis in die Frühlingsstraße einen braunseidenen En-tous-cas. Man bittet um Rückgabe Residenzstr. 6 im Hutmacherladen.

58,688. Schuheinfasserinnen werden gesucht. Sendlingergasse Nr. 29/3 rückw.

58,690. Es sind 4 neue nußbaumpolirte Kommoden von gutem ausgetrocknetem Holz sehr billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3/0.

58,692. Ein Frauenzimmer sucht bei einer ordentlichen Familie ein leeres Zimmer mit Alkoven oder Kämmerchen. D. U.

58,675. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

58,693. Zwei alte Sessel, ein gutes Kanapee und eine große Seegrasmatratze sind zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

58,694. Ein ordentliches Mädchen ohne Anhang, welches gut nähen kann und die häusliche Arbeit versteht, kann einen Dienst erhalten und gleich einstehen.

Schwanthalerstraße Nr. 57/0 rechts.

58,696. Ein Mädchen, welches hier noch nicht diente, sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Platz und kann auch sogleich einstehen. Zu erfr. Mühlstraße Nr. 9 über 2 St., am Lehel.

Gummischuhe

werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Pacher,** Hottergasse Nr. 6/0. 58,697.

58,698. Sonnenstraße Nr. 2 im Hintergebäude links ist ein freundliches meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingange sogleich zu vermiethen.

58,699. Ein unheizbares Zimmer ist zu vermiethen. Haidhausen, Preisingstraße 32/0.

58,701. Es wurde eine grüne Hutschleife von der Karlsstraße über den Kirchhof in die schmerzhafte Kapelle verloren. Man bittet um Zurückgabe. Karlsstraße Nr. 47/0.

Haus-Verkauf.

58,703. In einer gangbaren Gasse ist ein mittelgroßes Haus, für einen Geschäftsmann geeignet, zu verkaufen. Adressen unter J. N. Nr. 58,703 besorgt die Exp.

58,704. Eine Kleidermacherin, die recht hübsch für Kinder arbeitet, sucht noch Stöhren.

58,708. Am Freitag wurde auf der Gallerie im Hoftheater ein Shawl liegen gelassen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.

Salvatorstraße Nr. 7/2.

58,709. Es wird zum Ziele Michaeli ein solides, treues, junges Mädchen in einen Laden gesucht. D. Uebr. Neuhauserstraße Nr. 18 im Strohhutladen.

58,710. **Für Blumenfreunde**

sind verschiedene hübsche Blumenstöcke, worunter auch große Rosmarin, sowie ausgezeichnet großblätterige Ephen, ganz billig abzugeben; auch ein kirschbaumpolirter Blumentisch mit Blecheinsatz und Rollen, Blumenbretter und Stellagen. Neue Pferdstraße Nr. 6/2.

58,711. Zwei Betten, eine Matratze und ein noch gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

58,712. Es wird eine geschickte Köchin gesucht, welche schon längere Zeit bei Herrschaften diente, Reinlichkeit und Verträglichkeit liebt und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu sprechen von halb 9 bis halb 10 Uhr Vormittags. D. U.

58,715. ***6000 fl.*** werden zu 4½ pCt. auf ein sich gut rentirendes Haus in der Stadt auf erste Hypothek ausgeliehen.

Adressen beliebe man unter D. M. und Nr. 58,715 in der Exp. zu hinterlegen.

58,716. Ein meublirtes Zimmer ist Türkenstraße Nr. 76 über 1 Stiege rechts bis 1. Oktober zu vermiethen.

58,717. Ein fleißiges und treues Mädchen, welches nähen, stricken und waschen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, gute Zeugnisse hat, wird sogleich oder auf das Ziel gesucht. Kanalstraße Nr. 41/1.

58,718. Es wird ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren in Dienst gesucht. D. U.

58,719. Es werden 150 bis 200 fl. gegen übliche Verzinsung auf gute Sicherstellung gesucht. D. U.

58,720. 40 bis 60 Maß Milch mit Licenz sind zu vergeben. D. U.

58,721. **Verloren**
ein grüner Tuchspenser. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung in der Adalbertstraße Nr. 6 b.

58,723. **Verloren**
ein schwarzer Frisirkamm. Man bittet um Rückgabe. — Eine brave Person sucht einen Von- und Zugeheplatz. D. U.

58,724. **Verloren**
wurde auf dem Wege von der Löwengrube durch die Knödelgasse und über den Promenadeplatz ein kleiner, goldener Ring mit Granaten. Der Finder wird, da er ein Andenken ist, bringend um Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten. Kreuzgasse Nr. 10/2.

58,727. Ein Revolver und 2 Pistolen sind zu verkaufen. D. U.

58,728. Es wird ein Mädchen in den 20er Jahren, das reinlich und treu ist, auch etwas nähen und stricken kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht u. in kleinen Beamtenshäusern gedient hat, in Dienst zu nehmen gesucht.

58,733. In der Au ist eine Herberge zu verkaufen. Entenbachstraße Nr. 51/0.

58,734. Für ein neugebornes Kind wird ein guter Kostplatz gesucht in der Umgebung Münchens. Kreuzgasse Nr. 13/2.

58,735. Eine goldene Schlangenbroche wurde verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Hutmacher Lang.

58,736. Ausgezeichnet schöne junge Pudel sind zu verkaufen. D. U.

Billig zu verkaufen
Oelgemälde, 1 Kanapee und 6 Sessel, neu, ein runder Tisch, Nußbaum, ein Blumenkorb, eine polirte Kinderbettstatt u. Verschiedenes. 58,737

Ein Familienhaus
und für jeden Geschäftsmann geeignet, mit Gärtchen, ist zu verkaufen. D. U. 58,738.

Einige 100 fl.
sind gegen Kassen-Anweisungen auszuleihen. D. U. in der Exped. 58,740.

Maximiliansstraße
Nr. 14/2 links ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen. 58,741.

58,742. Eine feine gut erhaltene Füsilieruniform mit Armatur ist billig zu verkaufen.

Bei Unterzeichnetem sind alle Gattungen Laden von jeder Sorte Holz billig zu verkaufen.

Max Bauer,
Sägmüller,
58,743. nächst der Praterbrücke.

58,745. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Vo- und Zugehplatz. Damenstiftsgasse Nr. 12 im Milchladen zu erfragen.

58,746. Sehr nahe bei München ist sogleich ein reales Baderrecht zu verkaufen. Adressen unter Buchstaben F. E. Nr. 58,746 in der Exped. zu hinterlegen.

58,747. Ein solides Frauenzimmer im Weißnähen und Kleidermachen wird gesucht für beständig. D. U.

58,748. Ein feingebildetes Frauenzimmer, das in allen weiblichen Arbeiten sowie im Putzmachen und Frisiren vollkommen bewandert ist, auch im Rechnen und Schreiben, wünscht bei einer großen vornehmen Herrschaft als Jungfer oder in einem großen Laden placirt zu werden. Adressen unter S. Nr. 58,748 besorgt die Exped.

58,749. Ein Mädchen, nicht von hier, das sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Heustraße Nr. 19/1.

Ein Violoncello
ist zu verkaufen. D. U. 58,750.

58,751. **Gesucht**
wird aufs Ziel Michaeli eine Magd, welche Hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht. Nur Solche, welche Zeugnisse über längere Dienstzeit aufweisen und empfohlen werden können, wollen sich melden. D. U.

58,752. Nicht weit vom Bahnhof ist eine große Werkstatt und Wohnung um 176 fl. jährlich und in Mitte der Stadt eine Wohnung mit 3 kleinen Zimmern um 100 fl. zu vermiethen. Näh. Hl.-Geistgäßchen Nr. 4/1.

An H.
58,753. Ja, es kann möglich sein. Ich entschuldige, zu dieser bestimmten Zeit war ich nicht anwesend.

58,759. Ein großes, unmeublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 13/3.

58,761. Eine **treue fleissige Zugeherin** wird Louisenstraße Nr. 12/0 im Nebenhause gesucht.

Ein Nähmädchen
wird gesucht. D. U. 58,762.

Ein Hausknecht
wird gesucht. D. U. 58,763.

58,765. Ein fester, mit Eisen beschlagener Koffer und ein weißes Piquéjäckchen zu verkaufen. D. U.

58,766. Bayerstraße Nr. 23½ part. ist eine Wohnung mit 1 großen und 4 kleinen Zimmern, Küche u. übr. Bequ. zu vermiethen.

58,767. Eine tüchtige Hausmagd sucht in einem Gasthause einen Platz. D. U.

58,769. Für ein fürstliches Haus wird ein mit guten Zeugnissen versehener Koch gesucht, welcher alsbald eintreten kann.
Schwanthalerstraße Nr. 6/0.

58,317. **Zu verkaufen**
altes Brod und Asche. Westenriederstraße 6/2, zu treffen von 7 bis 10 Uhr.

58,771. Bei einer hohen Herrschaft oder einzelnen Dame sucht ein erfahrenes Frauenzimmer eine Stelle, in häuslichen wie in gesellschaftlichen Diensten. D. U.

58,772. **5000 fl.**
werden auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Werth 10,500 fl. Brandversicherung 9000 fl. — Auch sind 2000 fl. in hiesiger Stadt auf erste Hypothek zu vergeben, und 1000 fl. auf Grund und Boden auf erste Hypothek, ohne Unterhändler. D. U.

Haus-Verkauf

58,773. Ein Haus mit Garten, Hofraum und Pumpbrunnen, das 220 fl. Zins trägt, ist um 3200 fl. verkaufen. Baarerlag 2000 fl.
D. Uebr. in der Exp.

58,774. Eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Alkoven und zwei Nebenzimmern nebst Bedientenzimmer, ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen; kann auch abgetheilt werden.
Promenadestraße Nr. 3 im 1. Stock.

57.775. Eine Wäschermagd verlor am Freitag einen Unterrock. D. U.

58,776. Man bittet um den am Donnerstag in der Veterinärstraße verlorenen dreieckigen weißen *Kinderschleier*. Amalienstr. 78/0.

58,778. Eine schöne goldene Riegelhaube ist zu verkaufen. D. U.

58,779. Ein kinderloser Bediensteter der Post sucht in deren Nähe eine kleine Wohnung.
Wurzerstraße Nr. 10/3.

58,780. **Privatunterricht**
für Lateinschüler ertheilt im Latein und Griechischen, so wie für angehende Gymnasisten im Französischen *J. N. Schmid*, qu. Studienlehrer. Hundskugel Nr. 2/3.

58,781. Bei Unterzeichnetem sind alle Arten
Schuhmacher-Arbeiten,
als: Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, zu den billigsten Preisen zu haben.
Karl Bauer, Schuhmachermeister,
Färbergraben Nr. 1, neben der Fleischbank.

56,786. Englmann's latein. Grammatik nebst Uebungsbuch, fast neu, sind zu verkaufen.
Rosenthal Nr. 17/1 rückw.

58,787. Eine solide Person, die gute Hausmannskost kochen kann und sich der übrigen Arbeit unterzieht, wird auf das Ziel gesucht.
Theatinerstraße 36/0.

58,804. On cherche une dame, qui prendra part à la lecture d'un journal de mode français. Rosengasse Nr. 15 troisième etage à gauche.

Gesucht wird
eine Wohnung von 2—3 Zimmern u. übrigen Bequemlichkeiten von 2 Personen aufs Ziel Michaeli. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter Chiffre N. K. Nr. 58,789 zu hinterlegen. 58,789.

58,790. Es werden Mädchen zum Weißnähen gesucht. D. U.

58,792. Ein Zimmer ist vornheraus über 1 Stiege an einen Herrn Geistlichen oder Beamten, meublirt oder unmeublirt, für nächsten Monat zu vermiethen, daselbst wäre auch eine Stallung, auch ist daselbst ein Haus mit Garten, geeignet für eine Fabrik, um den Preis von 6500 fl. und zwar mit sehr wenig Baarerlag zu verkaufen. Zu erfragen beim Bäcker am Platzl Nr. 2.

58,793. **Verkauf**
eines herrschaftlichen Hauses.
Nahe an der k. Residenz ist ein sich gut rentirendes Haus, für jede hohe Herrschaft geeignet, mit einigen Verkaufsläden ꝛc. zu verkaufen; auch ist es für ein großes Café oder Hotel geeignet. Baarerlag 36,000 fl. Adressen unter A. A. Nr. 58,793 besorgt die Exped. d. Bl.

58,794. Ein großer, eiserner Bügel-, zugleich Kochofen, ist billig zu verkaufen. D. U.

58,795. Solide Mädchen können das Blumenmachen erlernen. Gewürzmühlstraße Nr. 6.

58,796. **1000 fl.**
sicheres Kapital sind abzulösen gegen Nachlaß. D. U.

58,797. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

58,798 Ein schönes Bett ist zu verkaufen.
Sendlingergasse Nr. 84/2.

58,799. Ein großes, schönes, alleinstehendes Herrschaftshaus mit großem Garten und Stallung ist zu verkaufen. D. U.

58,802. In der Maxvorstadt ist ein sich gut rentirendes Haus mit Garten und Hintergebäude zu verkaufen. D. U.

58,803. Eine geschickte Herrschaftsköchin, die sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst. D. U.

58,809. Zwei elegante, gut construirte Billardlampen sind wegen Beleuchtungs-Veränderung billig zu verkaufen. Briennerstraße Nr. 26 1/4.

58,805. Eine gut erhaltene Landwehrjäger-Armatur wird zu kaufen gesucht. Rosengasse Nr. 12/3 linker Aufgang.

Aufgepaßt!

58,806. Wirthsgeräthschaften werden heute Sonntag nach Keferlohe gefahren. Theresienstraße Nr. 33/1.

58,811. Es wird sogleich ein reinliches Zimmer bei ordentlichen verlässigen Hausleuten zur Unterbringung von Meubeln, womöglich auf der Nordseite gelegen, gesucht. Adressen beliebe man unter J. St. Nr. 58,811 in der Exped. zu hinterlegen.

58,813. In der Au, Quellengasse Nr. 13 ist eine neue Herberge zu verkaufen.

Ein Haus, das sich auf 6500 fl. verintereffirt, ist um 5500 fl. zu verkaufen. Rosenheimerstraße Nr. 8½. 58,814.

58,816. Ein geprüfter Lehramtskandidat erbietet sich als Vorleser in deutscher und franz. Sprache. D. U.

58,820. Es ist ein Gemüsgarten sogleich zu verstiften. D. U.

58,821. 400 fl. werden auf erste Versicherung auf 6 Monate gesucht. D. U.

58,822. Ein Instruktor zur Vorbereitung für die 1. latein. Classe wird sogleich gesucht.

58,825. 2 Dienstbotenbetten, Kommodkasten, 4 Sessel sind billig zu verkaufen. Thal 31/2.

58,828. Ein Haus in Mitte der Stadt, zu einem Kaffee- oder Wirthslokal geeignet, ist zu verkaufen oder zu verpachten. D. U.

58,830. Eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern ist bis 1. Oktober am liebsten an einen einzelnen Herrn zu vermiethen. Türkengraben Nr. 7.

58,832. Ein braves treues Mädchen ohne Anhang, das Liebe zu Kindern hat, kochen kann, und an einem Platze längere Dienstzeit aufweisen kann, erhält bei freundlicher Behandlung und gutem Lohn auf Michaeli einen Dienst. D. U.

58,835. Eine Wohnung mit 4 Zimmern auf der Sonnenseite, in der Maxvorstadt, ist auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

58,836. Im Tändlerladen des verstorb. Wilhelm Beck in der Neuhausergasse Nr. 13, Eingang Eisenmannsgasse, sind noch billig zu haben:

mehrere Oelgemälde von alten Meistern (1 von Spanieletto), Ankleide- und andere Spiegel, ein großer Schreibtisch, 2 schöne Waschtische von Nußbaumholz, ein angestrichener Kommodkasten mit 4 Schubladen, 2 Schenk- oder Waschkästen, mehrere Christus, 2 große Ofenschirme, ein offenes Etagère von Nußbaumholz, auch als Aktenkasten ꝛc. verwendbar, eine Tafeluhr mit Stickerei.

Zu sehen von 10—3 Uhr des Tags.

Zu kaufen werden gesucht:

Leitfaden der Naturgeschichte von Arndts,
" " Geographie
Englisch, Dr. Munde, 1. Abthlg. 58,837.

58,839. Eine geübte Schuheinfasserin sucht Beschäftigung ins Haus. Oberanger Nr. 2/1.

58,840. Eine Wohnung mit Stall ist zu vermiethen. Sendlingerlandstraße Nr. 31.

58,842. Ein Versatzzettel auf eine Uhr wurde gefunden. D. U.

58,843. Ein färbiger gläserner Stern für ein Marienbild am Hause wird zu kaufen gesucht.

58,851. **150 fl. gesucht**
auf Wechsel gegen Versicherung. D. Uebr.

58,852. Eine tüchtige, geschickte, feine Herrschafts-Köchin sucht bei einer Herrschaft einen Platz, geht auch zur Aushilfe. Hofstatt 2/1 rechts.

58,853. Am Montag wurde ein Ohrentropfen mit 5 blauen Steinen verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

58,855. Es wird ein Mädchen gesucht, welches auch im Schuheinfassen geübt ist.
Daselbst ist auch ein Zimmer ohne Bett an einen Herrn zu vergeben. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

58,857. Eine freundliche Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern, Küche ꝛc., in nicht zu großer Entfernung vom kgl. Bezirksgerichte links der Isar, wird gesucht. Adressen mit Preisangabe unter N. Nr. 58,857 besorgt die Exp.

58,859. Eine Werkstätte mit Wohnung ist auf Michaeli zu vermiethen. Das Uebrige in der Exped. d. Bl.

58,860. Maistraße Nr. 54/0 ist eine Wohnung zu vermiethen.

Heiraths-Antrag.

58,861. Es wird ein ordentlicher Mann in gesetztem Alter, am liebsten ein Professionist, der beim Militär gedient hat und sich auch mit Vermögen ausweisen kann, für eine Hausbesitzers-Wittwe gesucht. Die größte Verschwiegenheit wird zugesichert. D. U.

58,862. Eine bedrängte Wittwe bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehen von 60 fl. monatliche Zurückzahlung von 5 fl. D. U.

58,863. Ein Mädchen, welches im Hemdenmachen und Waschausstückeln bewandert ist, wird auf die Stöhr gesucht.
Thal Nr. 30/3 St.

58,865. Eine Landfamilie wünscht ein Kostkind. D. Uebr.

2 Bettläden,

schön polirt, sind zu verkaufen. D. U. 58,866.

58,868. Ein geübter Holzdreher sucht Beschäftigung. D. Uebr.

58,870. Ein leeres Zimmer ist zu vermiethen. D. Uebr.

58,871. Wegen Laden-Veränderung sind zwei Kästen, 9 Fuß hoch, 14 Fuß lang, für ein jedes Geschäft geeignet, sowie auch ein sehr schöner eiserner Ofen zu verkaufen. Wo, sagt die Exp.

58,874. In der Michaelskirche wurden Bandagen gefunden. D. U.

58,876. **Atelier**
mit meublirtem Cabinete, zum Bewohnen, ist bis 1. Oktober zu vermiethen.
Karlsstraße Nr. 27.

58,877. Ein Haus mit Hofraum, schönem Garten, dann Bauplatz, für jedes Geschäft, besonders aber für einen Gärtner geeignet, ist mit geringem Baarerlage zu erwerben. D. U.

58,879. Blumenmacherinnen finden dauernde Beschäftigung. D. U.

58,880. Ein Schlüssel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe in der Exped. d. Bl.

58,882. Hofgraben Nr. 1/2 rechts sogleich zu beziehen ein praktisch meublirtes Zimmer.

58,883. Ein Gesellschaftszimmer ist zu vergeben in Mitte der Stadt. D. Uebr. in der Exp.

58,885. Ein Hausschlüssel an einem schwarzen Bande wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

Schommergasse Nr. 10/1
ist die Mezzaninwohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Kammer nebst allen Bequemlichkeiten aufs Ziel Michaeli zu vermiethen.

Verloren.
58,887. Am Samstag von ½8 bis ½9 Uhr ging vom Kollergarten bis außer der Jägerkaserne eine goldene Damen-Uhr verloren. Dem redlichen Finder einen Kronenthaler Belohnung.
Abzugeben im Kollergarten.

58,889. **Zu vermiethen**
2 schöne Zimmer. Kasernstraße Nr. 12/3 links.

58,890. Ein Hausknecht wird gesucht, welcher einen Stall, in den man 100 Pferde stellen kann, auf seine Rechnung übernehmen will.

56,891. **Enten sind zugelaufen.** Wenn dieselben **binnen 3 Tagen** nicht abgeholt werden, so werden sie verspeist. D. U.

58,892. Ein noch gut erhatener Kommodkasten wird zu kaufen gesucht D. U. Kreuzgasse 26/3.

58,894. **Zu verkaufen**
eine sehr schöne Moderateurlampe um den fixen Preis von 10 fl. Wurzerstraße Nr. 8/0 rechts.

58,897. Une jeune demoiselle sachant parfaitement l'allemand et le français cherche à se placer comme bonne d'enfants. D. U.

2 kleine Zimmer
mit oder ohne Meubles, eines heizbar, sind sogleich oder bis Michaeli an eine ältere Dame zu vermiethen. Glücksstraße Nr. 1 Hochparterre. 58,898.

Eine Handschuhnähmaschine
wird zu kaufen gesucht. D. U. 58,899.

58,903. Ein Tuchmantel, mit Seide gefüttert, mehrere Shawls, schwarze Atlasmantille, ein weißes silbergesticktes Mieder, eine silb. Halskette 2c., alles noch gut erhalten und modern bürgerlich ist um den billigsten Preis zu verkaufen. D. U.

58,905. Eine kleine pünktlich zahlende Familie sucht kommendes Ziel eine Wohnung in der Umgebung des Viktualienmarktes. Adressen unter J. W. Nr. 58,905 bittet man in der Exped. zu hinterlegen.

58,906. Zwei Schlafstellen sind an solide Herren zu vermiethen. Das Nähere in der Sendlingergasse Nr. 9/1 rechts.

58,909. Ein Bund Schlüssel, mit Spagat zusammengebunden, wurde verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen Belohnung in der Exp. d. Bl.

58,910. Ein kleiner schwarzer Hund weibl. Geschlechts, auf den Namen Pankerl gehend, hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung. D. U.

58,911. Es wird eine ganz erfahrene, mit guten Zeugnissen versehene Herrschaftsköchin gesucht, welche sogleich einstehen kann. D. U.

58,912. 2000 fl. sind auf 1. Hypothek im 1. Drittel der Schätzung zu 5% sogleich auszuleihen. D. U.

58,913. Ein Schneiderlehrjung wird gesucht. Lederergasse Nr. 10/2.

58,914. Unteranger Nr. 4/1 ist ein meublirtes Zimmer an 1 oder 2 Herrn zu vermiethen.

Eine Pariserin,
welche binnen 6 Monaten französisch sprechen lehrt, hat noch eine Stunde frei. Zu treffen von 2—3 Uhr. D. U. 58,669 [2a]

58,678 [2a] Türkenstraße Nr. 48/2 links ist ein unmeublirtes, heizbares, großes Zimmer bis 1. Oktober zu vermiethen.

58,695 [2a] Es wird eine ordentliche Magd, ohne Anhang, in ein solides Bürgershaus gesucht, die schon in Bürgershäusern gedient hat, gut kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. D. U.

Versteigerung.
58,713 [2a] Künftigen Mittwoch, den 5. September, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, werden Sebastiansplatz Nr. 6 im 1. Stocke aus einer Verlassenschaft
Betten, Matratzen, Kanapee mit Sesseln, runde und andere Tische, Kommode- und Kleider-Kästen, einige Herrnkleider, darunter eine goldgestickte Uniform mit Beinkleid, Wäsche, eine Kücheneinrichtung,
öffentlich versteigert.
Wozu höflichst einladet
Christian Kahl,
verpflichteter Schätzmann.

58,729 [3a] Man sucht eine kleine Wohnung mit drei Zimmern und Alkoven, wo möglich mit Waschgelegenheit. D. U.

58,730 [6a] Eine Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, Alkoven 2c., im 1. Stocke, ist zu 220 fl. bis Michaeli zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

58,731 [3a] Ein leeres Zimmer, Eingang von der Stiege aus, ist bis 1. Oktober zu 5 fl. per Monat von einem Herrn zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

58,732 [2a] Eine helle, reinliche Schlafstelle ist Pfandhausstraße Nr. 8/4 sogleich zu beziehen.

Heilanstalt für Flechtenkranke.

58,755 [3a] In meiner Heilanstalt für Flechtenkranke können an Flechten und chronischen Hautausschlägen Leidende fortwährend und zu jeder Jahreszeit aufgenommen werden und wird ihnen, wenn sie nicht sonst sehr leidend sind, innerhalb 14 Tagen bis längstens 4 Wochen völlige Heilung versprochen, zu welchem Versprechen mir meine vielfachen Erfahrungen in dieser Beziehung das Recht geben.

Darmstadt, im Sept. 1860.

Dr. Jochheim.

58,770. **Gesucht wird** [2a]

ein solides Dienstmädchen, welches kochen, waschen kann und jede häusliche Arbeit willig verrichtet. D. U.

58,782 [4a] Es wird ein braver Knabe ohne Lehrgeld zu einem Buchbinder gesucht. Das Nähere in der Exp.

58,783. **Auszüge** [3a]

aller Art übernimmt aufs billigste ein Tischler, der gut mit Meubeltransportiren umgehen kann. Für Treue wird garantirt. Amalienstraße Nr. 93, im Hintergebäude.

58,788 [3a] Am Heumarkt Nr. 7/2 ist bis Michaeli eine kleine Wohnung um 42 fl. zu vermiethen. Das Nähere beim Graveur.

58,801 [2a] Ein Mädchen von hier, im Kleidermachen etwas bewandert, wird gesucht.

Königs-Hunde

echter Race, sind zu verkaufen. 58,807 [2a]

58,833 [2a] Es wurde eine silberbeschlagene Tabakspfeife beim Wirthshaus an der Kreuzstraße bei Schleißheim gefunden. Kann in der Dultgasse Nr. 2/4 abgeholt werden.

58,864 [2a] 1100 fl. sind zu 5 pCt. auf erste Hypothek im ersten Drittel des Schätzungswerthes sogleich auszuleihen. Augustenstraße Nr. 26/0 rechts, von 1—2 Uhr.

58,881 [2a] Eine Parterre-Lokalität, geeignet für ein Kaffee-Geschäft, in der Stadt, wird zu pachten gesucht. Adressen unter K. und Nr. 58,881 besorgt die Exp.

58,901 [3a] Ein geprüfter Rechtspraktikant wünscht bei einem k. Landgericht gegen Honorar placirt zu werden. D. U.

58,915. **Verloren** [2a]

wurde Eggert's Gebetbuch, mit 3 Firmzetteln ɛc., in Leder gebunden. Dem redlichen Ueberbringer eine gute Belohnung. Eisenmannsgasse beim Küchelbäcker.

58,916 [2a] Eine elegante Wohnung von 5 Piecen ist zu vermiethen in der Maximiliansstraße.

58,477 [3b] Kaufingergasse Nr. 22 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern um 180 fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere bei dem Hauseigenthümer zu ebener Erde.

Pfänder-Auslösung und

57,303. **Versteigerung.** [3b]

Mittwoch den 19. September 1860

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate August 1859 und zwar:

von Nr. 93,116 bis 101,971.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Dienstag den 25. September 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 27. August 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor.

Ein gebildetes, gesetztes Frauenzimmer, welches in der feinen Küche, Wäsche, wie in der Führung eines Hauswesens vollkommen bewandert ist, alle feinen Handarbeiten versteht, sucht bei einem Herrn Geistlichen oder in einem angesehenen Hause eine Stelle bis Michaeli, nach Wunsch auch früher, am Liebsten auswärts. Dasselbe übernimmt gern die Küche und die leichten häuslichen Arbeiten. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Adressen unter Z. Z. und Nr. 58,441 bittet man in der Expedition d. Blattes zu hinterlegen. 58,441. (3b)

Für ein solides, gebildetes Frauenzimmer, welches viele Jahre in einem Farb-Geschäfte servirte, die besten Zeugnisse besitzt, gut rekommandirt werden kann, sucht man bis Michaeli eine Stelle.

Adressen unter E. E. und Nr. 58,442 bittet man in der Expedition d. Blattes zu hinterlegen. 58,442. (3b)

Garten-Verkauf.

57,933 [3b] Ein schöner Garten in der Heustraße, mit Sommerhaus und Kegelstatt, der auch zu Bauplätzen geeignet wäre, ist zu verkaufen. Das Nähere Theresienstraße Nr. 16 Parterre, von 1—2 Uhr Nachmittags.

58,228. **Zu vermiethen** [3c]

in der Max Vorstadt eine herrschaftliche Garten-Wohnung von 8 bis 10 Piecen, mit oder ohne Stallung. D. U.

55,975. **Inserat.** [8g]

Es wird ein Hückler-, Salzstößler- oder Fragner-Geschäft sogleich zu pachten gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

58,509 [3b] Ein sehr solides, junges Mädchen, nicht von hier, welches von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, sucht eine Stelle als Stubenmädchen, oder zu größeren Kindern. D. U.

58,597 [2b] Herrenstraße, zunächst dem Isarthor, ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, oder auch an einen Fremden, sogleich zu vermiethen. D. U.

Neue Holl.-Voll-Häringe

sind angekommen bei

Ludwig Findel,

57,865. [4b] Neuhausergasse Nr. 30.

58,151 [3c] Eine Landwehr-Füsilieruniform ist billig zu verkaufen. Färbergraben 31/3.

58,189 [3c] Abschriften, der Bogen zu 4 kr., werden gefertiget. D. U.

58,210 [3c] Zwei kleine Wohnungen sind zu vermiethen Rindermarkt Nr. 8.

58,278 [3c] Ein Arbeits-Lokal mit 2 Zimmern ist gleich zu beziehen. D. U.

58,303 [3c] Die Cement-Niederlage im Lampelgarten-Hofe empfiehlt stets frischen, besten Cement zu billigstem Preise zur geneigten Abnahme.

Cementfabrik Gelting.

58,318 [3c] Kuhdünger ist zu verkaufen. Daselbst ist eine Abtrittgrube zu räumen. D. U.

58,377 [3c] 15,000 fl. sind gegen pupillenmäßige, hypothekarische Versicherung auszuleihen. D. U. U.

58,425 [5c] Ein sehr solider, verheirateter, pünktlicher Mann, ohne Kinder, in den dreißiger Jahren, sucht eine Hausmeister- oder eine sonst ähnliche Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 54, im Hofe rechts, bei dem Hausmeister.

58,443 [3c] Wegen Mangel an Platz ist ein ausgezeichneter Flügel von **Klüh** billig zu verkaufen. D. N. in der Exp.

Eine Bürgerfüsilier-Uniform

ein Conversations-Lexikon, eine Flöte, in Silber gefaßte Augengläser, ein Koffer, ein Arbeitstisch für Silberarbeiter und mehrere Herrnwäsche sind zu verkaufen; auch sind daselbst eine Häng-Uhr und ein rother Institutsshawl zu vergeben. D. U. 58,476 [2b]

58,483 [2b] Solide Mädchen können die Putzarbeit gründlich erlernen; erhalten auch ein kleines Honorar. Karlsthor, Bachgasse 7/0.

Die allgemein als wirksam anerkannten

Brust-Bonbons

(Pâte pectoral)

von **Ch. Holler**, Conditor,

nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.

Ch. Holler,

Conditor,

am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.

37,117. Die Schachtel 28 kr. [20r]

57,625 [3c] Auf dem Odeonsplatz sind zwei schön meublirte Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U.

57,138. **Zu verkaufen** [6e]

ein geprüfter 56-liniger Photographie-Apparat. D. N. in der Exp.

58,499 [2b] Ein Gebetbuch, mit dem Namen „Crescentia Maier" eingeschrieben, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. Alte Pferdstraße Nr. 5/1.

58,503 [2b] Zu einem Drechsler wird ein Lehrling gesucht. Rosenheimerstraße Nr. 3.

58,504 [2b] Ein Badergehilfe kann sogleich eine gute Condition erhalten. D. U.

In der Weinstraße

sind mehrere elegant meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, wochen- oder monatweise, zu vermiethen. D. U. 58,518 [3b]

58,537 [2b] Ein Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich gesucht. D. U.

58,589 [2b] Theresienstraße Nr. 85/2 sind drei schön meublirte Zimmer zu vermiethen.

58,595 [2b] Erzgießereistraße Nr. 38 ist eine Wohnung über 1 Stiege mit 3 Zimmern auf Michaeli zu vermiethen.

58,628 [2b] Wegen Wohnungs-Veränderung ist ein Bett und sonstige Gegenstände zu verkaufen. D. U.

Ein Neufundländer,

ausgezeichnet schön, ein Jahr alt, schwarz, Männchen, ist billig zu verkaufen. 58,629 [2b]

58,631 [3b] 150 fl. werden auf kurze Zeit und gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerte unter V. W. Nr. 58,631 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

58,660 [2b] Ein gebildeter, raffinirter Mann wird als Geschäftsführer mit 600 fl. Kautionserlag aufgenommen, dazu ferm abgerichtet, daß ihm die volle Leitung und Aufsicht überlassen werden kann, erhält vom Eintritt wöchentlich 6 fl. Lohn und einen Kontrakt, nach welchem er 10 Jahre im Geschäfte zu bleiben hat. Adressen unter E. Nr. 58,660 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Ein vollständiger Herrnanzug

Rock, Frack oder Tween ꝛc., von Tuch, Buckskin ꝛc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Sparth,

50,605 [q] Residenzstraße Nr. 6.

Kochler- oder Jagd-Joppen,

von echtem Loden, Tuch und Velour ꝛc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Sparth,

50,607 [r] Residenzstraße Nr. 6.

Caraghen-Bonbons,

bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Hundhammer, Konditor,

2182. (vorm. Sauer,) [ar]

am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

77,629 [2]

Vorjähriger Torf

per Centner 18 kr.

ist in der Klitsch'schen Torfstecherei, Wolfhölzl ($^3/_4$ Stunden von Ismaning), zu haben.

Aufträge werden besorgt Nr. 64/1 in Haidhausen, nächst dem Riemerwirth.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 247.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 3. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die 3spaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

58,953. **Exp.-Nr. 72,550.**

Bekanntmachung.

(Wohnungsveränderungen am Ziele Michaeli 1860 betr.)

Zur Beseitigung von Unordnung und Stockungen, welche wegen verzögerter Räumung der Wohnungen zur Zielzeit leicht im Umzuge entstehen, wird Folgendes zur genauen Nachachtung bekannt gemacht:

1) Die Verbindlichkeit zur Wohnungsräumung tritt mit dem Zieltage **Michaeli** den 29. Sept. l. J. ein.

Dieser Termin muß möglichst genau eingehalten werden, da durch verzögerte Räumung von Seite einer einzigen Partei oft eine große Anzahl Familien im Bezuge ihrer neuen Wohnungen aufgehalten wird. Ein längerer, höchstens 14tägiger Termin zur Wohnungsräumung kann außer dem Uebereinkommen sämmtlich Betheiligter nur dann zugestanden werden, wenn die zu verlassende Wohnung nicht sogleich wieder von einer andern Partei bezogen wird.

Die häufig vorkommende Ansicht, als habe jede Partei 14 Tage Zeit zum Umzuge, ist ganz unrichtig, denn hiedurch würde die gesetzlich feststehende Zielzeit willkürlich verrückt; und nach Umfluß jener 14 Tage müßte bei dem umfangreichen Wohnungswechsel in hiesiger Stadt mit dem Vollzuge in den meisten Fällen von vorne begonnen werden.

Vielmehr muß innerhalb 14 Tagen vom Ziele gerechnet der gesammte Wohnungswechsel aller Betheiligten vollzogen sein.

2) In denjenigen Fällen, in welchen dem amtlichen Auftrage zur Räumung nicht nachgekommen wird, muß aus den oben angeregten Gründen unabweislich die Räumung unter amtlicher Vermittelung eintreten.

3) Bei Wohnungen, welche sich unter gerichtlicher Sperre befinden, und die am Ziele bezogen werden sollen, haben die Betheiligten bei dem zuständigen Gerichte rechtzeitig die Aufhebung der Sperre zu veranlassen.

4) Streitigkeiten über richtig vorausgegangene Kündung ergeben sich oft erst bei der beabsichtigten Wohnungsräumung. Um sich vor Nachtheil zu hüten, ist es für die Betheiligten vor Allem rathsam, die richtig geschehene Kündung außer Zweifel zu setzen u. sich mindestens durch Unterschrift des Miethers mit einer Bescheinigung hierüber zu versehen.

Am 31. August 1860.

Königl. Polizei-Direktion München.

D. l. a.

Pfeuser, königl. Polizei-Oberkommissär.

Isarvorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

58,974. Heute Montag den 3. September

wird auf bezeichneter Bühne das schon erwähnte Stück:

Palm, ein deutscher Bürger,

vaterländisches Drama in 5 Akten von Eckardt,

gegeben werden.

Die Titel-Rolle wird von unserm wackern Künstler, Hrn. Blattner, gespielt, die übrigen Parthien sind in den besten Händen

Ein erhebender, genußreicher Abend kann jedem Theaterbesucher im Voraus zugesichert werden. —M.—

Bielefelder, Passauer & Württemberger Leinwande per Elle von 18 kr. an, sowie **Tisch- & Bettzeuge** in allen Sorten, **Handtücher** in fein weiß und halbgebleicht, per Elle von 9 kr. an, dann rein leinene **Taschentücher** von 15 kr. an, und solche per Dutzend, sehr fein in einem eleganten Etui äußerst billig, empfiehlt nebst seinem wohlassortirten übrigen Waarenlager

59,000. **Moritz Oppenheim**, Neuhausergasse Nr. 10.

Anzeige.

Das **Tapeten-Lager** sowie **Arbeits-Lokal** des Unterzeichneten befindet sich von heute an

Sporergasse Nr. 2,

Ecke des Frauenplatzes.

Mich. Hilmer,

58,671. Tapezierer.

Zur gefälligen Beachtung.

58,908. Unterzeichneter zeige hiemit einem hohen Adel und verehrlichen Publikum nach erhaltener hoher Bewilligung ergebenst an, daß ich einen großen, gedeckten Meubeltransport-Wagen (circa 8 Zimmer fassend) habe anfertigen lassen, und daher bei herannahendem Ziele sowohl für hier als auch für auswärts Bestellungen zu Umzügen unter Garantie und pünktlichster Bedienung übernehme.

Dankend für das Vertrauen und die empfehlendsten Zeugnisse der hervorragendsten Personen, welche ich mir seit 16 Jahren unter obiger Eigenschaft erworben habe, und ohnedieß hinlänglich bekannt durch die Mathes'sche Licitations-Anstalt, bitte ich nochmals um gefällige Aufträge.

Anton Thaler,
Meubeltransporteur und Emballeur,
mittlere Amalienstraße Nr. 73/0.

Wiedereröffnung des Lehr- u. Erziehungsinstitutes

der Unterzeichneten: Montag den 17. September. 58,800.

Aufnahme der Zöglinge: vom 12.—17. September von 9—12 Uhr.

Brennerstraße Nr. 15/2. **Anna Lechner**, Vorsteherin.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle ꝛc. ꝛc., können gemiethet werden bei

Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

Ausverkauf

einer großen Auswahl diesjähriger Kleiderstoffe, als:

englische fac. Mixt, Calys, Braèges, Poil de Chèvre ꝛc.,

welche wegen bevorstehender Ladenveränderung zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

abgegeben werden bei

59,016. **Max Schaumberger**, Frauenplatz 4.

57,880. (4c) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux**

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

58,831. **Geschäfts-Empfehlung.**

Die Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel, sowie dem sehr verehrten Publikum und Tit. Herren Gasthofbesitzern im Reinigen von Bettfedern und Roßhaarmatratzen, versichert reinlichste und billigste Bedienung, bemerkt, daß auf Verlangen auch binnen drei Tagen die Gefäße gewaschen, die einfache Reinigung aber sogleich in Gegenwart des Ueberbringers vorgenommen werden kann und daß Betten, worin Kranke oder Sterbende gelegen sind, von allem üblen Geruch und in ihnen steckendem Krankheitsstoff vollkommen gereiniget, auch in den Wohnungen abgeholt und wieder in selbe retour gebracht werden und bittet um geneigten Zuspruch.

Anna Regele,

Besitzerin der Bettfedern- und Roßhaar-Reinigungs-Anstalt,

Lederergasse Nr. 1/0.

58,617. (3c) Am 25. August Morgens 5 Uhr wurde am hiesigen Bahnhofe (der Staatsbahn) zurückgelassen: eine Reisetasche von dunklem Leder, enthaltend einige Frauenhemden ꝛc. und zwei Notizbücher in rothem Leder gebunden. Bei Rückgabe dieser Reisetasche (wenn auch nur der Notizbücher) wird eine angemessene Belohnung zugesichert und vom Portier des Hôtels zu den vier Jahreszeiten gegeben.

58,914. Heute Montag

im englischen Café

Blechmusik-Produktion von jungen Musikern aus Aichach.

Anfang 7 Uhr.

Jg. Walch, Musikmeister.

58,938. (2a) Eine elegante Kinder-Garderobe, welcher ein 6jähriger Knabe entwachsen, bestehend in 6 Hemdchen von feiner, Bielefelder Leinwand, gestickte und andere Hosen, 10 verschiedene Unterröckchen, schöne Kleidchen, moderner Paletot, hübsche Kappe, Stieferln, Galloschen ꝛc. ist zu verkaufen. Zu sehen von 11 bis 2 Uhr.

58,929. (2a) Es wird ein Dachshund, von der stärkeren Race, nicht über 1 Jahr alt, jedoch zimmerrein, zu kaufen gesucht. Amalienstraße Nr. 5 über 2 Stiegen.

58,926. (2a) Es wird ein reinliches Vor- u. Zugehmädchen gesucht. D. U.

58,812. (2a) Billig zu verkaufen wegen Mangel an Platz ein gut erhaltenes Kanapé oder Causeuse. Damenstiftsgasse Nr. 4/0 rechts.

58,917. (2a) Ein lediger kgl. Beamter sucht zum 1. Oktober eine aus zwei bis drei Zimmern bestehende, unmeublirte Wohnung nebst Zubehör im jährlichen Miethpreise von 200 bis 250 fl. in der nächsten Umgebung des Wittelsbacher Platzes. Adressen unter L. Nr. 58,917 werden baldigst bei der Exped. d. Bl. erbeten.

58,921. (3a) Es wird eine Bierwirthschaft oder Kaffeewirthschaft mit Inventar zu pachten gesucht. Adressen unter M. H. Nr. 58,921 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

58,923. (2a) Ein ordentliches Mädchen, das schon mehrere Jahre als Ladnerin servirte, sucht in dieser Eigenschaft eine Stelle. Residenzstraße Nr. 10/1 zu erfragen.

58,695 [2b] Es wird eine ordentliche Magd, ohne Anhang, in ein solides Bürgershaus gesucht, die schon in Bürgershäusern gedient hat, gut kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. D. U.

58,970. *Avis* à la dame, qui voulait prendre part à des leçons de conversation française, qu'il s'est trouvé encore une condisciple. Rindermarkt Nr. 6/3 II. Aufgang.

58,960. Mittwoch Abend wurde von der Theatinerstraße bis in die Burggasse ein Kinderstieferl verloren. Dem Ueberbringer 30 kr. Belohnung. Burggasse Nr. 9/2.

58,400. Ein Fräulein wird als Theilnehmerin an einer englischen Conversationsstunde gesucht. Wöchentlich vier Stunden, monatlich 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

Eine meublirte Wohnung

für einen Monat vom 7. September an wird gesucht. Sie soll aus 7 Zimmern und Küche bestehen und in einer angenehmen Lage (besser, wenn nicht weit von der Ludwigsstraße) seyn. Das Nähre Ludwigsstraße Nr. 13/1 Stiege, nur am Montag den 2. September zu erfragen. 58,465.

58,784. Gesucht wird auf Michaeli 1 Wohnung im 1. Stock vornheraus in der Altstadt von 2 Zimmern, Kammer u. a Bequ., gegen pünktliche Zahlung Kaufingergasse Nr. 14/2 vornheraus.

Nicht zu übersehen.

58,785. Alle Gattungen gewirkte Strümpfe werden, wenn noch so schadhaft, wie neu hergerichtet und die Stückchen wie gewirkt eingemäschelt, so auch Herren-Jäckchen, Unterbeinkleider, ohne daß eine Naht drückt, ferner werden alle Stickereien, wo Moll und Tüll schadhaft ist, das häufig in Chemisetten, Sacktüchern ꝛc. vorkommt, auf neuen Moll ꝛc. übertragen, und auch nach jetzigem Journal Risse an Kleidern, Shawl und Wäsche werden sehr schön gestopft bei Frau

Crescenz Zwig,

am Platzl Nr. 3 über 1 Stiege rückwärts, Aufgang im ersten Hof.

58,689. Eine geübte Weißnäherin sucht noch einige Stöhren oder Arbeit ins Haus. — Amalienstraße Nr. 35/3 rechts.

58,815. Wegen Hausverkauf wird eine Wohnung in der Altstadt von 3—4 Zimmern um den Preis von 120 bis 160 fl. sogleich oder bis Michaeli gesucht. D. U.

58,919. Wurzerstraße Nr. 22/3 ist ein großes und ein kleines Zimmer, beide schön meublirt, sogleich zu vermiethen.

58,920. Amalienstraße Nr. 73 über 1 Stiege sind zu verkaufen: 16 Bände Münchner Jugendfreunde, Georges latein.-deutsches und Mühlmanns deutsch-latein. Lexikon, Bücher für die Gutbier-Schule. Zu sehen von 10 bis 1 Uhr.

Ein Bauplatz,

in einer der schönsten und gesundesten Lage Münchens, ist zu verkaufen. 58,922.

58,936. Ein junger Dachshund von gelb-brauner Farbe wird zu kaufen gesucht. Näheres Türkenstraße Nr. 14 über 2 Stiegen links, Vormittags von 8 bis 11 Uhr.

58,927. Ein vergoldeter Zwölfer, eine Broche vorstellend, wurde vergangenen Sonntag verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. D. U.

58,924. Bücher für die Lateinschule 1. Classe, nebst Arendt's Schul-Atlas, sind zu verkaufen. Schäfflergasse Nr. 5/3.

58,521. ***Neueste Methode, die italien. Sprache auf angenehm unterhaltendem Conversationswege rasch, fliessend und perfecte zu erlernen. Rindermarkt Nr. 6/3, II. Aufgang.***

58,934. Es ist ein brauner Rattenfänger. Männchen, zugelaufen. Amalienstraße Nr. 41 über 3 Stiegen.

58,933. **Zu einem Graveur** wird ein Knabe in die Lehre gesucht. D. U.

58,932. Ein Geschäft, welches keiner Prüfung unterliegt, ist zu vergeben, auch sind zwei polirte Bettstellen und ein Kleiderkasten zu verkaufen. D. U.

58,931. Ein solides Mädchen ohne Anhang, welches sehr gut kochen, schön waschen und bügeln, gut nähen kann, flink und reinlich in ihrer Arbeit ist, gute und längere Dienstzeugnisse hat, sucht auf Michaeli einen Dienst hier oder aufs Land, könnte auch gleich einstehen. Das Nähere in der Sendlingergasse Nr. 14 über 3 Stiegen.

58,930. Der von mir entlehnte Regenschirm wurde mir höflichst dankend zugestellt, aber nicht vom Hause Nr. 11 aus, das mir vom Droschkenführer unrichtig bezeichnet wurde. Dieß zur Vereinigung, um keine Ehre anzugreifen.

A. Dick.

58,928. Für ein Frauenzimmer, gesetzten Alters, wird in einem Gast- oder Herrschafts-Hause eine Stelle als Haushälterin gesucht, in welcher Eigenschaft selbes schon seit Jahren conditionirte, und sich über Solidität und Befähigung hinreichend ausweisen kann. — Näheres durch die Expedition d. Bl.

58,925. Ein Gebetbuch: „Bleibet in meiner Liebe", wurde gefunden. Schäfflergasse Nr. 5/3.

58,935. Ein solides, reinliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen und schön waschen kann, und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sowie ein Kindsmädchen, das nähen und stricken kann, beide ohne Anhang, werden aufs Ziel gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse über längere Dienstzeit aufzuweisen haben. D. U.

58,975. Ein reinliches, ordentliches Mädchen, das kochen kann und sich der häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich Kreisstraße Nr. 5/2 in Dienst gesucht.

59,002. Es wird ein Mädchen, mit guten Zeugnissen, zur Aushilfe bis Michaeli gesucht. D. U.

59,004. Ein Versatzzettel wurde gefunden Abzuholen Landsbergerstraße Nr. 21/0.

29,017. Diejenige Frauensperson, welche am Sonntag früh in der protestantischen Kirche ein grünseidenes Regendach vertauschte, und welche erkannt wurde, wolle dasselbe in der Schwanthalerstraße Nr. 12 über 1 Stiege links zurückgeben.

58,947. Ein Zuckerhut wurde gefunden. Taschenthurmgasse Nr. 4/1.

Redaktion, Druck und Verlag von L. R. Schurich in München.

Nr. 248.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 4. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Poställtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Lager
von
Taffet-, Spitzen- & Tüll-Mantillen, Taffet- und Zuaven-Jacken, Paletots
in allen Farben, neuester Façon, empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen

Arnoscht,
Maximiliansstraße Nr. 1.

59,249.

Glacé-Handschuhe
à 36 kr. für Damen, à 42 kr. für Herren, in weiß, schwarz und allen Farben in großer Auswahl empfiehlt

Otto Hierneis, Schäfflergasse Nr. 5.

58,948.

Photographische Leichen-Porträts
werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Bscherer**, Photograph.

[6] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

Eine Auswahl Reise-Koffer
verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister, in der Eisenmannsgasse.

27,709 [r]

Chinasilber- und Neusilber-Löffel
sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

Blok, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

51,992 [r]

54,521. **Bäder im Diana-Bad.** [8]

Schwimmbad: Wellenbad und Bassinbad (Flußwasser), für Schwimmer und Nicht-Schwimmer, dann Sturz-, Regen- u. übrige Wasserfälle (Quellwasser).
Wintergarten: Bassin, verschiedene Regen- und Strahl-Douchen (Quellwasser).
Badehaus: Voll-, Regen-, Dampf- und warme Bäder zu jeder Tageszeit.
Wohnungen: Meublirte Zimmer von 8—24 fl. p. M., inbegriffen der kalten Bäder.
Schwimmunterricht: ertheilt der bekannte Schwimmmeister Hr. Louis Wiedemann.

Häuser-Verkauf.
58,510 [2b] In einer der schönsten und frequentesten Straßen Münchens, in der Nähe des Bahnhofes, sind zwei Häuser nebeneinander einzeln oder zusammen zu verkaufen. Frankirte Briefe unter Chiffre A. Z. und Nr. 58,510 in der Exp. zu hinterlegen.

Isarvorstadt-Theater.

59,099. Schon oft wurde von den Besuchern dieses Theaters der Wunsch ausgesprochen, das Schauspiel: Ein Weib aus dem Volke aufgeführt zu sehen. Es gibt wenig Stücke, welche die innersten Saiten des menschlichen Herzens so berühren. Die Handlung ist spannend bis zum Ende; mit inniger Theilnahme verfolgt man die Schicksale der Marianne, dieses herrlichen weiblichen Charakters. Alle Situationen sind so frisch u. wahr aus dem Leben genommen, daß man unwillkürlich davon ergriffen wird. Frau Lehmann, welche sich in den wenigen von ihr gespielten Rollen als Künstlerin mit reichem Talent, voll Gefühl u. Feuer, gepaart mit einer anmuthigen Erscheinung, bewährt, hat diese Vorstellung zu ihrem heutigen Abschieds-Benefize gewählt. Noch interessanter wird diese Aufführung dadurch, daß auch die Herren Lehmann und Blattner, Letzterer zum letzten Male aus besonderer Gefälligkeit, mitwirken werden. Wir wollen nicht verfehlen, auf diese letzte Gelegenheit, beide beliebte Gäste noch einmal zu sehen, aufmerksam zu machen.

M. P.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

59,218. Dienstag den 4. September.

Als Gäste und Abschieds-Benefiz der Frau Pauline Lehmann und des Herrn Lehmann.

Aus Gefälligkeit für die Benefizianten Herr Adolph Blattner, vom deutschen Theater in Venedig.

Auf vielseitiges Verlangen:

Marie-Anne,

das Weib aus dem Volke,

oder:

das Mutter-Herz.

Schauspiel in 4 Abtheilungen von Dr. Brody.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein *Pauline Lehmann.*

Untersendling.

59,285. Heute Dienstag den 4. September

Kirchweih-Fest.

Militärische Blechmusik.

Wozu hiemit höflichst einladet

Ludwig Walz, Tafernwirth.

Münchener-Actien-Kränzchen.

Mittwoch, den 5. September:

Zusammenkunft

59,133. im Straubingerhof. [2a]



59,265. Heute Dienstag

Produktion

einer Abtheilung Trompeter des 2. Artillerie-Regiments (Königin)

im englischen Café

Anfang 7 Uhr.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Gaismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 33,084 (c)

58,980 [2a] In der Nähe der Eisenbahn ist ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

58,982 [2a] Zwei ineinandergehende, meublirte Zimmer für zwei solide Herren werden zu miethen gesucht. Man bittet um gefällige Abgabe von Adressen unter J. Nr. 58,982 in der Exp. d. Bl.

58,986. **Zu vermiethen** [3a]
ein Salon mit Schlafzimmer, beide heizbar, an einen soliden Herrn bei einer ruhigen Familie bis 1. Oktober am Viktualienmarkte Nr. 9 über 2 Stiegen.

Ein im Kleidermachen geübtes Frauenzimmer sucht noch Störren. Kasernstraße Nr. 48/0. 58,991 [2a]

59,005. [2a]
Anzeige
für Wagner und Tischler.
Von $1^1/_2$ bis 6 Zoll sind buchene Läden im großen Löwengarten, am Karlsplatz Nr. 28, zu verkaufen.

59,009. **6000 fl.** [2a]
werden als erste Hypothek auf ein neugebautes Haus aufzunehmen gesucht. D. U.

59,012 [2a] Gruftgasse Nr. 6 ist ein helles, trockenes Parterre-Vor- und Rückwärts Lokal mit großem Einfahrtsflez, Hof, Speicher und Speicherkammer, Keller-Wohnung, sogleich zu vermiethen und nächstens zu beziehen; ist gegenwärtig ein Schlosserlokal und eignet sich für Gewerbs- und Gant-Geschäfte.

Eine Von- und Zugeherin wird gesucht. D. U. 59,024 [2a]

59,032 [6a] Ein Haus mit Garten ist zu verkaufen. D. U.

59,042 [3a] 4000 fl. sichere Hypothek sind mit 500 fl. Nachlaß zu verkaufen. D. U.

59,043 [3a] Eine Wein-Restauration kann auf Rechnung übernommen werden. D. U.

59,044 [3a] 1000 fl. sichere Hypothek sind mit 100 fl. Nachlaß zu verkaufen. D. U.

59,049 [2a] Eine eichene Stiege mit deßgleichen Geländer, 21 Stufen und 8 Zoll Steigung, ist zu verkaufen. D. U.

59,069 [3a] Ein ahorner Auszugtisch zum Verlängern, in eine Wirthschaft geeignet, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. D. U.

59,067 [3a] Wohnungen, im Preise von 200 bis 400 fl., sind noch zu vermiethen. D. R. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

59,077 [2a] Es wird sogleich oder bis Michaeli eine große Arbeitslokalität gesucht; selbe muß hell und trocken sein und womöglich in der Altstadt oder in der Nähe derselben. Das Nähere in der Exp.

59,091 [3a] Kasernstraße Nr. 8 über 3 Stiegen rechts ist eine sehr hübsche, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Garderobe, Küche, Keller ꝛc ꝛc., unter sehr annehmbaren Bedingungen zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres ebendaselbst links, oder in der Exp. d. Bl.

59,079 [2a] Es können sogleich mehrere gute Naherinnen dauernde Beschäftigung erhalten. D. R. in der Exp.

13,000 oder 14,000 fl.
werden als erste Hypothek auf ein schönes Landgut, Schätzung 46,447 fl., gesucht. Das Nähere im
Commissions-Bureau
59,101. Gruftgasse Nr. 5. [2a]

59,116 [2a] Zu einem Papparbeiter wird ein tüchtiger Gehilfe sogleich gesucht. D. U.

59,129 [3a] Eine goldene Broche wurde gefunden. D. U.

59,140 [2a] Ein guter Kuhdünger ist zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 10.

59,168 [2a] Eine gesetzte Person sucht aufs Ziel in einem Gast- oder Bürgershause einen Dienst. Burggasse Nr. 16.

59,166 [3a] Mädchen, welche nähen können, werden gesucht; auch werden Lehrmädchen unentgeltlich aufgenommen. D. U.

Eine Köchin
wird in ein hiesiges Handlungshaus gesucht, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Thal Nr. 17/2 von 7—9 Uhr des Morgens, oder von 12—2 Uhr Nachmittags. 59,174 [3a]

59,184 [2a] Ein solider, kräftiger Mann, mit einem ausgezeichneten Militärabschied sucht als Ausgeher oder in einer Fabrik Beschäftigung. D. R. in der Exp.

Lehrlings-Gesuch.
59,229 [2a] Es wird ein Buchbinder-Lehrling mit oder ohne Lehrgeld aufgenommen, jedoch nicht unter 14 Jahren. D. U.

59,232 [2a] Schuhmacherwerkzeug ist zu verkaufen. Aeußere Karlsstraße Nr. 13/0.

59,234 [2a] Zwei schöne Damenmäntel und ein seidenes Kleid sind billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 24/1.

59,248 [2a] Bei einer Beamtenswittwe ist in der Müllerstraße Nr. 22/1 vornheraus ein großes, schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

59,266 [2a] Eine geschickte Herrschaftsköchin sucht bis 1. Oktober einen Platz; am liebsten von hier fort. Näheres Theresienstraße 84/2.

59,267 [2a] Eine Wohnung, mit oder ohne Werkstätte, ist noch eingetretener Verhältnisse wegen auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

59,271. **Haus-Verkauf** [2a]
in einer der frequentesten Straßen, auf dem schon viele Jahre eine Spezereihandlung ausgeübt wird. Auch steht demselben noch ein besonderer großer Vortheil bevor. Näheren Aufschluß unter G. K. und Nr. 59,271.

59,279 [2a] Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche ꝛc., ist auf Michaeli zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1, Aufgang im Rückgeb.

59,306 [2a] Eine geschickte Köchin, welche Reinlichkeit liebt, über Brauchbarkeit und Solidität vorzügliche Zeugnisse und längere Dienstzeit nachweisen kann, wird gesucht. NB. Hüte zu tragen wird nicht gestattet.

Ein vollständiger Herrnanzug
Rock, Frack oder Tween ꝛc., von Tuch, Buckskin ꝛc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 26. —, bei
L. Sparth,
50,605 [x] Residenzstraße Nr. 6

Kochler- oder Jagd-Joppen,
von echtem Loden, Tuch und Velour ꝛc., von fl. 8. 30 bis fl. 14. —, bei
L. Sparth,
50,607 [s] Residenzstraße Nr. 6

56,714 [f] In der Sendlingergasse Nr. 75, Eingang Hackergasse, über 2 Stiegen rechts, ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Oel-Bilder
älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [k]

55,840 [b] Zunächst der Schrannenhalle ist auf Michaeli eine Wohnung zu 150 fl. an eine solide, ruhige Partei zu vermiethen. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im
ewigen Licht. [o]

55,976. **Inserat.** [8b]
Es wird ein Hückler-, Salzstößler- oder Fragner-Geschäft sogleich zu pachten gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

58,425 [5b] Ein sehr solider, verheirateter, pünktlicher Mann, ohne Kinder, in den dreißiger Jahren, sucht eine Hausmeister- oder eine sonst ähnliche Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 54, im Hofe rechts, bei dem Hausmeister.

57,138. **Zu verkaufen** [6f]
ein geprüfter 56-liniger Photographie-Apparat. D. N. in der Exp.

In der Weinstraße
sind mehrere elegant meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, wochen- oder monatweise, zu vermiethen. D. U. 58,518 [3c]

58,631 [3c] 150 fl. werden auf kurze Zeit und gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerte unter V. W. Nr. 58,631 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

58,678 [2b] Türkenstraße Nr. 48/2 links ist ein unmeublirtes, heizbares, großes Zimmer bis 1. Oktober zu vermiethen.

58,730 [6b] Eine Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, Alkoven ꝛc., im 1. Stocke, ist zu 220 fl. bis Michaeli zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

58,729 [3b] Man sucht eine kleine Wohnung mit drei Zimmern und Alkoven, wo möglich mit Waschgelegenheit. D. U.

58,731 [3b] Ein leeres Zimmer, Eingang von der Stiege aus, ist bis 1. Oktober zu 5 fl. per Monat von einem Herrn zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

58,477 [3c] Kaufingergasse Nr. 22 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern um 180 fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere bei dem Hauseigenthümer zu ebener Erde.

58,732 [2b] Eine helle, reinliche Schlafstelle ist Pfandhausstraße Nr. 8/4 sogleich zu beziehen.

58,770. **Gesucht wird** [2b]
ein solides Dienstmädchen, welches kochen, waschen kann und jede häusliche Arbeit willig verrichtet. D. U.

58,782 [4b] Es wird ein braver Knabe ohne Lehrgeld zu einem Buchbinder gesucht. Das Nähere in der Exp.

58,801 [2b] Ein Mädchen von hier, im Kleidermachen etwas bewandert, wird gesucht.

Königs-Hunde
echter Race, sind zu verkaufen. 58,807 [2b]

58,833 [2b] Es wurde eine silberbeschlagene Tabakspfeife beim Wirthshaus an der Kreuzstraße bei Schleißheim gefunden. Kann in der Dultgasse Nr. 2/4 abgeholt werden.

58,864 [2b] 1100 fl. sind zu 5 pCt. auf erste Hypothek im ersten Drittel des Schätzungswerthes sogleich auszuleihen. Augustenstraße Nr. 26/0 rechts, von 1—2 Uhr.

58,881 [2b] Eine Parterre-Lokalität, geeignet für ein Kaffee-Geschäft, in der Stadt, wird zu pachten gesucht. Adressen unter K. und Nr. 58,881 besorgt die Exp.

58,916 [2b] Eine elegante Wohnung von 5 Piecen ist zu vermiethen in der Maximiliansstraße.

58,812. (2b) Billig zu verkaufen wegen Mangel an Platz ein gut erhaltenes Kanape oder Causeuse. Damenstiftsgasse Nr. 4/0 rechts.

58,921. (3b) Es wird eine Bierwirthschaft oder Kaffeewirthschaft mit Inventar zu pachten gesucht. Adressen unter M. H. Nr. 58,921 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

58,923. (2b) Ein ordentliches Mädchen, das schon mehrere Jahre als Ladnerin servirte, sucht in dieser Eigenschaft eine Stelle. Residenzstraße Nr. 10/1 zu erfragen.

58,926. (2b) Es wird ein reinliches Haus- u. Zugehemädchen gesucht. D. U.

58,929. (2b) Es wird ein Dachshund, von der stärkeren Race, nicht über 1 Jahr alt, jedoch zimmerrein, zu kaufen gesucht. Amalienstraße Nr. 5 über 2 Stiegen.

58,938. (2b) Eine elegante Kinder-Garderobe, welcher ein 6jähriger Knabe entwachsen, bestehend in 6 Hemdchen von feiner, Bielefelder Leinwand, gestickte und andere Hosen, 10 verschiedene Unterröckchen, schöne Kleidchen, moderner Paletot, hübsche Kappe, Stieferln, Galloschen ꝛc. ist zu verkaufen. Zu sehen von 11 bis 2 Uhr.

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)

Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre wird **Mittwoch den 5. September, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Fortepiano von Biber, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieur-Uniform einem kupfernen Fischwandel, einer großen Hänguhr mit Kasten, mehreren Lampen, sehr guterhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Max Ruef.*

Versteigerung.

58,713 [2b] Morgen Mittwoch, den 5. September, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, werden Sebastiansplatz Nr. 6 im 1. Stocke aus einer Verlassenschaft

Betten, Matratzen, Kanapee mit Sesseln, runde und andere Tische, Kommode- und Kleider-Kästen, einige Herrnkleider, darunter eine goldgestickte Uniform mit Beinkleid, Wäsche, eine Kücheneinrichtung,

öffentlich versteigert.

Wozu höflichst einladet

Christian Kahl,
verpflichteter Schätzmann.

Versteigerung.

57,843 [3b] **Montag, den 10. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, wird in der Karlsstraße Nr. 11 im 1. Stocke verschiedene sehr gut erhaltene Mobiliarschaft gegen gleich baare Bezahlung versteigert, als:**

ein elegantes Causeuse und zwei Fauteuils mit Rips bezogen, ein sehr schöner, ovaler Tisch von Nußbaum, ein Chiffonière von Nußbaum, ein Damenschreibtisch, ein Nähtisch, zwei Bettladen von Nußbaum, feine Rohrstühle, Spiegel in Gold- und Nußbaum-Rahmen, Lampen und Lüster, Kommoden, Schreibsekretär, Klapp- und andere Tische, Schreibtische, mehrere Kanapee, Sessel, Fauteuils, ein Fauteuil mit Leder bezogen, sechs große Bücherstellen von Kirschbaum, vier detto von Ahorn, ein Stehpult von Ahorn, verschiedene plastische Arbeiten von Schwanthaler und Joso 2c. 2c., Postamente von Nußbaum, Waschtische, angestrichene Bettladen, Anrichten, Speisekästen, verschiedene Küchengeräthe 2c. und noch viele andere Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgericht München l/J.

58,939. **Gesucht**
wird als Von- und Zugeherin ein reinliches Mädchen, welches schon in guten Häusern gedient und gute Zeugnisse hat. D. U.

58,940. Ein Stall für 6 Pferde nebst Remise sowie auch eine Wohnung von 3—4 Zimmern wird auf Michaeli zu miethen gesucht. D. U.

58,949. Ein großes heizbares Zimmer, meublirt oder unmeublirt, mit eigenem Eingang, ist an einen Herrn sogleich oder bis 1. Okt. zu vermiethen. Sendlingergsse Nr. 3/2.

58,951. Es werden 1 oder 2 mit Leder überzogene 7½' lange Doppelbänke zu kaufen gesucht. D. U.

58,957. **Zu verkaufen**
sind Fensterstöcke, Thürstücke, Läden für 11 Fensterstöcke, 2 Kanonöfen 2c. Blumenstraße Nr. 17, von 1—3 Uhr zu sehen.

Für Michaeli
ist Blumenstraße Nr. 17 der 2. Stock, ganz neu hergerichtet, mit 4 heizbaren Zimmern 2c. zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine Mezzaninwohnung mit 3 Zimmern noch für Michaeli zu beziehen. Täglich von 1—3 Uhr zu sehen.

58,961. Ein Kind wird in die Kost zu nehmen gesucht. Neußere Karlsstraße Nr. 5 Hintergebäude im Garten.

58,962. Ein schwarzer Halbhund mit gestutzten Ohren, langem Schweif und ohne Halsband ist entlaufen; er geht auf den Namen Feldmann. Gegen Belohnung abzugeben in Nymphenburg Nr. 3/0.

58,964. 3 schöne und 2 ordinäre Betten, ein Kanapee und 2 Sessel sind billig zu verkaufen.

Eine reinliche Zugeherin wird sogleich gesucht, per Monat 4 fl. 58,965.

Die Jahrgänge 1857, 58 und 59 der Gartenlaube und Illustrirten Welt werden zu kaufen gesucht. D. U. 58,966.

Baunscheidtismus
wird zu kaufen gesucht. D. U. 58,966.

58,967. Eine verlässige Köchin, welche sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht in einem Herrschaftshaus bis aufs Ziel einen Platz. Färbergraben Nr. 5/0.

58,968. Eine schöne Schlafstelle ist bis 8. Sept. an einen Herrn zu vermiethen. Augustenstraße Nr. 77/1.

58,969. In der Nähe vom Sendlingerthor wird ein leeres Zimmer bis 1. Oktober zu miethen gesucht. D. U.

58,971. Eine ganz arme Person verlor ein Geldtäschchen mit etwas über einen Gulden und einem Färbzeichen. Man bittet dringend um Rückgabe Oberanger Nr. 12/1.

Nymphenburger Kapsel-steine, 58,972.
ganze zu 18 fl. und halbe zu 15 fl. werden verkauft. Neußere Kasernstraße Nr. 34/1.

58,973. Ein solides treues Mädchen, nicht von hier, das schon längere Zeit als Ladnerin diente, sucht in derselben Eigenschaft eine Stelle. Lattenbachstraße Nr. 6/0.

Zwei Boxer

von dunkler Farbe, echter Race, Männchen und Weibchen, sind zu verkaufen Bayerstraße Nr. 10 im Schmidgarten, Eingang Schillerstraße. 58,977.

58,978. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig der Hausarbeit unterzieht, kann sogleich einen guten Platz antreten. D. U.

58,979. Es wird ein Pflanzgarten zu kaufen gesucht. D. U.

58,984. **Gesucht**

wird auf nächstes Ziel: 1) zu größeren Kindern ein ordentliches Mädchen, das häusliche wie einfache Handarbeit verrichtet und mit der Wäsche besonders gut umzugehen versteht; 2) für die Küche eine reinliche erfahrene Person, die sowohl im Kochen wie in häuslichen Arbeit'n verläßig ist. Bei Beiden wird auf gute Zeugnisse und längere Dienstzeit besonders gesehen. Näh. Theresienstraße Nr. 56/1.

Pudel!

58,985. Schwarze junge Pudel sind zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 2/0 beim Wäscher.

58,989. Eine Köchin, die sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer kleinen Herrschaft aufs Ziel einen Dienst. Zu erfragen Schwanthalerstraße Nr. 91/2.

58,990. Ein im Kleidermachen geübtes Frauenzimmer wünscht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. D. U.

Eine Obstlerlicenz
ist zu vergeben. D. U. 58,992.

58,993. Eine treue Person ohne Anhang, die Hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht bei einer kleinen ruhigen Familie einen Dienst, sieht nicht auf großen Lohn, vielmehr auf gute Behandlung. Adressen unter B. Nr. 58,993 besorgt die Exped.

58,995. Eine Person, welche gute Hausmannskost und Oekonomiekost kochen kann, sucht aufs Ziel einen Dienst, am liebsten auf einem Oekonomiegut. Zu erfragen Marienplatz Nr. 26 im Laden unter den finsteren Bögen.

58,996. Eine treue fleißige Person, welche schön waschen und bügeln, auch kochen kann, wünscht einen Zugehplatz mit Kost. Schönfeldstraße Nr. 13 im Milchladen.

58,997. Eine Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht aufs Ziel ein'n Platz. D. U.

Matratzen

sind von den niedrigsten Preisen an stets vorräthig bei

J. Nadler, Tapezierer,
58,998. Müllerstraße Nr. 28/1.

59,001. Billig zu verkaufen eine Ziehharmonika und eine Violine. D. U.

59,003. **Zu verkaufen:**

ein: vollständige gut erhaltene Füsilier-Uniform um 22 fl., eine Kinderbettstatt und mehrere Dienstbotenkoffer. Au, Ohlmüllerstraße Nr. 15 Parterre.

Kapital-Gesuch.

59,056. Es werden bei einer pünktlich zinszahlenden Geschäfts-Familie 1300 bis 1400 fl. auf erste Post auf ein schönes Anwesen in Starnberg aufzunehmen gesucht. Werth 2500 fl.

59,057. Ein kleiner, graukarrirter, seidener Sonnenschirm mit schottischer Einfassung und Fransen wurde Donnerstag Abends von Perlach nach München verloren. Dem Finder eine Belohnung. D. U.

59,058. Ein schöner, großer Glaskasten mit Schubladen, in einen Laden und jedes Zimmer passend und ein gutes Clavier sind wegen Umzug sehr billig zu verkaufen. Karlsplatz Nr. 11/3.

59,060. Eine ordentliche Person sucht eine Hausmeisterstelle, könnte nöthigenfalls Caution geleistet werden. Adressen unter O. Nr. 59,060 besorgt die Exped. d. Bl.

59,061. Bei einer anständigen Beamtensfamilie ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen. Burggasse 3/3.

59,062. Zu verkaufen: 1 angestrichener Kleiderkasten, 1 Tisch u. 2 Nachttischl, 1 Bügelbrett, 1 Nachtstuhl. Utzschneiderstraße Nr. 3/2 links (Aufgang rechts).

59,063. Ein kräftiger Hausknecht wird sogleich gesucht. D. U.

59,064. Ein gut erhaltener Reisepelz, für einen großen Herrn passend, ist zu verkaufen.

59,065. Ein sehr eleganter Herbsthut ist an eine Dame zu verkaufen. D. U.

59,066. **Ein Billard**

mit vollständiger Zugehör sammt Inventar wird verkauft. D. U.

59,068. Man sucht ein Mädchen welches schön weißnähen kann. Sendlingergasse Nr. 44/2.

59,069. Eine bejahrte Person, die gut kochen kann, sucht bei einer ruhigen Familie bis Michaeli einen Platz. D. U.

59,070 Eine Köchin ohne allen Anhang, die schön nähen kann, Reinlichkeit und Ordnung liebt, wünscht zu einer soliden Herrschaft bis aufs Ziel zu kommen und kann auch von einer hohen Herrschaft empfohlen werden.

59,071. Am Viktualienmarkt wurde ein grünbaumwollener Regenschirm stehen gelassen. Man bittet um Rückgabe Ober-Anger Nr. 13/3.

59,072. Ein großer Tisch und ein Lehnsessel werden verkauft. Brunngasse Nr. 2 über 1 Stiege rückwärts.

59,073. Ein verabschiedeter Chevaulegers sucht eine Stelle als Ausgeher oder Bedienter, kann auch gleich einstehen. Herrnstraße Nr. 3 zu ebener Erde links.

59,074. Eine ganz verläßige Person, mittleren Alters, welche kochen kann und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, auch von ihrer dermaligen Herrschaft aufs Angelegentlichste empfohlen wird, sucht einen Dienst für alle häuslichen Arbeiten bei einer ruhigen Familie. D. U.

59,086. **4000 fl.**

werden auf Grund und Boden als 1. und einzige Hypothek gesucht. D. U.

59,087. **2 bis 300 fl.**
werden auf ganz sichere Hypothek gesucht.

59,074. **An F.!**
Du seltner Gast! Du allein mein Den'en — hast Du die Schrift nicht verlernt, in meinen Augen zu lesen? ....

Verloren.

59,075. Am Samstag von ½8 bis ½9 Uhr ging vom Kollergarten bis außer der Jägerkaserne eine goldene Damen-Uhr verloren. Dem redlichen Finder einen Kronenthaler Belohnung.
Abzugeben im Kollergarten.

59,076. An der Louisenstraße Nr. 49 ist ein wohnbares Gartenhaus sammt Bauplatz zu verkaufen. Auch kann der ganze Platz dazu gegeben werden. Das Nähere Türkenstraße Nr. 13 ebener Erde.

59,078. In ein Bürgershaus wird auf Michaeli eine Köchin von mittleren Jahren gesucht, welche gut kochen kann, treu und reinlich ist. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, werden berücksichtiget.

Gründlichen Unterricht
in Deutsch, Latein und Griechisch ertheilt ein Absolvent. Josephspitalgasse Nr. 17/2. 59,080

59,081. Für ein ordentliches, williges Mädchen vom Lande wird ein Platz zum Kochenlernen gesucht in einem Gast- oder Herrschaftshause, es würde sich gegen Kost u. Wohnung jeder Arbeit unterziehen. D. U.

59,082. Eine goldene Broche wurde Sonntag unter den Arkaden verloren. Abzugeben gegen Belohnung Rosenthal Nr. 6 über 3 Stiegen bei B. Ahle.

Französischen Sprachunterricht
erhalten Kinder, welche schon im Teutschen des Lesens kundig sind, wöchentlich dreimal eine Stunde, monatlich 30 kr. Auch wird Erwachsenen gegen ganz geringes Honorar Lection ertheilt von einer geprüften Lehrerin.
Schäfflergasse Nr. 12/3. 59,083.

59,088. Ein solides, treues Mädchen, 28 Jahre alt, welches kochen, stricken, spinnen, schön waschen kann, jede häusliche Arbeit willig verrichtet, sucht aufs Ziel einen Platz. Von 2—5 Uhr. D. U.

59,089. Ein schönes Bett und ein Tisch sind billig zu verkaufen. D. U.

59,090. Auf ein Oekonomiegut werden 4500 fl. erste Hypothek gesucht D. U.

59,092. Eine blauemaillirte und gravirte Broche wurde am Sonntag den 2. ds. verloren. Abzugeben gegen Belohnung Rosenheimerstraße Nr. 4.

59,093. Ein altes Bett ist zu verkaufen. D. U.

59,094. Ein Federmesser ging verloren. Abzugeben gegen Belohnung Herrnstraße Nr. 33 über 2 Stiegen links.

59,095. Es ist ein leeres Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
Dachauerstraße Nr. 26 f/2.

59,006. Schommergasse Nr. 2/1 St. ist eine Wohnung mit 6 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten auf das Ziel Michaeli zu vermiethen.

59,007. Ein geübter Farbenreiber wird gesucht.

59,008. Eine Zugeherin sucht Beschäftigung. Sendlingergasse 35/4.

59,010. Ein polirtes verschließbares Stehpult, ein Kanapeegestell und ein Oelgemälde sind zu verkaufen. Thal 68/3 links.

59,013. Ein *Pürschstutzen* zu Spitzkugeln (fast neu) ist zu verkaufen. Täglich zu sehen Feldweg Nr. 4 b/1.

59,014. Ein schwarzer Königshund mit weißer Brust ist zugelaufen. D. U.

59,016. **Zu verkaufen**
ein ganz gut erhaltener, zweckmäßiger gußeiserner Kochsparherd. D. U.

59,020. Ein armes kleines Mädchen verlor am Samstag eine grauledere Geldbörse mit einer Fünfgulden-Banknote und 36 kr. Münze. Dasselbe bittet recht herzlich um Rückgabe, da es nicht ihr Eigenthum ist. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung. D. U.

59,021. Ein ordentlicher Bursche vom Lande, der schon längere Zeit hier ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Platz als Ausgeher oder Hausknecht. Rochusgasse 4/4.

59,022. Am Sonntag ging ein goldenes Medaillon verloren. Gegen Belohnung abzugeben.

59,023. Drei schön meublirte **Zimmer** mit eigenem Eingang sind sogleich zu vermiethen. Schönfeldstraße Nr. 20/1.

59,025. Ein solides Mädchen, welches sehr gut nähen kann, wünscht in einem größeren Hause zur Aufsicht der Wäsche und häuslichen Näharbeit überhaupt, oder in einem Geschäfte, wobei es sich auch im Laden verwenden ließe, oder auch als Stubenmädchen eine passende Stelle. D. Uebr.

59,026. Eine ferme Kleidermacherin empfiehlt sich zu Stöhren. Landschaftsgasse Nr. 2 über 5 Stiegen.

59,027. Drei Kanarienvögel sind entflogen. Blumenstraße Nr. 8/1.

59,028. Ein Schlüssel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe in der Expedition.

59,029. Billig zu verkaufen ist ein Kommodkasten. Thal Nr. 24/3.

59,030. Es ist ein gut meublirtes Zimmer, Eingang von der Stiege aus, für einen ordentlichen Herrn bis zum 15. d. M. zu vermiethen. Hofstatt Nr. 3/2.

59,031. Vier neue nußbaumpolirte Kommoden von ausgetrocknetem Holze sind sehr billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3/0.

50,033. Es werden 200 fl. auf ein Jahr auf ein Haus in sicherer Hypothek sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

59,040. **Bücher,**
meist evangelisch-theologischen Inhalts, sind billig zu verkaufen. D. U.

59,034. Es ist in der Marvorstadt ein 3 Stock hohes Haus mit Hintergebäude, Hofraum und Garten aus freier Hand zu verkaufen und läßt sich auch aus dem Hintergebäude eine Stallung machen. D. U.

59,035. Auf nächstes Ziel wird eine Schuheinfasserin, die sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, gesucht. D. U.

59,036. Eine ordentliche Person, die kochen u. nähen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis Michaeli einen Platz.

59,037. Rochusberg 2/0 werden wollene Kleider sehr schön geputzt und gemangt.

59,038. Ein ordentliches Mädchen sucht noch einen Zugeheplatz. D. U.

59,039. Ein Waschtisch mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Rochusberg 2/0.

59,041. Ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen.
D. Uebr. in der Exp.

Müllerstraße 35/3 links
ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an 1 oder 2 solide Herren sogleich oder bis 1. Oktober zu vermiethen. 59,045.

59,046. Es kann ein Mädchen von 13 bis 16 Jahren leichte und dauernde Beschäftigung erhalten, per Tag 14 kr. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

59,047. Ein Kinderbettstättchen ist um 3 fl. zu verkaufen. Glockenbachgasse Nr. 9/0.

59,048. Eine Wirthschaft mit Garten ist gegen wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

59,050. Es wurde von einem Arbeitsgesellen vom Bader Frankl über den Marienplatz ein Geldbeutel mit 2 preuß. Thaler, 1 Guldenstück und einigen Sechsern verloren, um dessen Rückgabe gegen Belohnung gebeten wird.
Abzugeben Burggasse Nr. 5/0.

59,051. Ein Flügel von Klüh ist um 90 fl. zu verkaufen. Thal 60/2.

Zimmer-Vermiethung.
59,053. Unweit dem Karlsthor in frequenter, bester Lage sind 1 oder 2 Zimmer, bequem und schönstens meublirt, vom 1. Oktober d. J. ab an einen Civil-Herrn zu vermiethen. D. U.

59,054. Eine geübte Putzarbeiterin wünscht Stöhrin. D. Uebr.

59,096. Eine silberne Cylinder-Uhr ist um 11 fl. zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3/0.

59,097. Vorbereitenden Unterricht für Lateinschüler ertheilt ***J. N. Schmid***, qu. Studienlehrer. Hundskugel Nr. 2/3.

59,098. **Auf Michaeli**
zu vermiethen 3 leere tapezierte Zimmer in der Fürstenstraße. D. U.

59,100. **Verloren**
eine goldene Brosche Sonntag bei der Prozession. Man bittet den Finder um Rückgabe gegen Belohnung.
Schillerstraße Nr. 41/0 rechts.

Wohnungs-Gesuche.
59,102. Auf das Ziel ***Michaeli*** werden noch fortwährend sehr viele Wohnungen rc. gesucht; wir ersuchen deßhalb diejenigen Titl. Hausbesitzer, welche noch Wohnungen zu vermiethen haben, dieselben alsbald anzuzeigen im
Quartier-Vermiethungs-Bureau
Gruftgasse 5.

59,101. Ein ordentliches Mädchen ohne Anhang, das Liebe zu Kindern hat und jede häusliche Arbeit reinlich verrichtet, sucht auf das Ziel einen Platz. D. U.

Stelle-Gesuch.
59,105. Eine Beamtenstochter, katholisch, im gesetztem Alter, welche Unterricht in 4 Sprachen, im Klavier, Zeichnen und Handarbeiten ertheilt, sucht eine Stelle als Gouvernante im In- oder Auslande. Dieselbe hat eine solche Stelle schon mit Erfolg bekleidet und stehen ihr die besten Zeugnisse zur Seite.
Adressen unter Nr. 59,105 beliebe man franco zu senden an O. v. S., Singstraße Nr. 16/3 St.

59,106. Es wird ein Mädchen zum Milchaustragen gesucht. D. U.

Kehlhobel, trockenes Nußbaumholz und ein Bett sind zu verkaufen D. U. 59,107.

59,108. **Zu vermiethen**
ein elegant meublirtes Zimmer. Herzogspitalgasse Nr. 1/2 links.

59,109. Ein protestantisches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel einen Dienst.
D. Uebr. in der Exp.

59,110. Mit geringem Baarerlag wird am Dultplatz, Sonnen-, Schwanthaler-, Schützenstraße oder deren Umgebung ein Haus sogleich ohne Unterhändler zu kaufen gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter J. D. und Nr. 59,110 besorgt die Exp. d. Bl.

Ein Pianoforte
ist zu verkaufen. 59,112.
Jägerstraße Nr. 6 parterre links.

59,114. Ein Causeuse mit 6 Sesseln, neu, von Nußbaumholz, mit schwerem Seidendamast-Ueberzug, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. D. Uebr.

59,115. Ein junges solides Mädchen, das gut nähen kann, findet dauernde Beschäftigung.
D. Uebr. in der Exp.

59,117. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen.
Burggasse Nr. 18/3.

59,118. **Lehrmädchen**
von soliden Eltern werden für ein Putzgeschäft sogleich gesucht. D. U.

Dienst-Gesuch.

59,119. Eine ordentliche Person, die sehr gut kochen, schön nähen, spinnen und stricken kann, auch bestens empfohlen wird, sucht einen Dienst bei einer soliden Familie, einzelnen Frau oder Herrn. Zu erfragen Fürstenfeldergasse im Melberladen.

59,120. Man sucht bei einer ordnungsliebenden Familie, am liebsten in der Nähe der Schrannenhalle, für eine Mündel ein kleines Zimmer mit Bett. D. U.

59,121. Ein Vormund sucht für seine Mündel (ein 18jähr. Mädchen) ein Unterkommen in einem Ladengeschäfte. Für Treue und Liebe im Geschäfte kann gebürgt werden. D. U.

59,122. Ein Staar ist entflogen. Man bittet um Rückgabe Thal Nr. 6/1 rückw.

59,123. Theatinerstraße Nr. 10 ist vornheraus im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern rc. zu Michaeli zu beziehen. Näh. im 2. Hof über 1 Stiege.

59,124. Kaufingergasse Nr. 14 sind rückwärts Wohnungen zu 2, 3 und 4 Zimmern zu Michaeli zu beziehen.

59,125. **Zu verkaufen**
schöne Salzburger Birnen, das Hundert zu 16 kr. Tannenstraße Nr. 5/1.

59,126. Am Sonntag früh wurde in der Ludwigskirche ein grünseidener Regenschirm stehen gelassen. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung in der Sakristei.

Pferdedünger
ist zu verkaufen. D. U. 50,127.

59,130. **Ein Mädchen,**
welches kochen kann, wird sogleich gesucht.

59,131. **Für Fremde**
sind 1 oder 2 elegant meublirte Zimmer mit schöner Aussicht sogleich für den Monat September zu vermiethen. Glückstraße Nr. 8/2.

59,128. Gefunden ein Gebetbüchel, „Dom der Heiligen" betitelt, mit einem Namen eingeschrieben. D. U.

59,132. Eine Beamtenswittwe bittet einen Hrn Mechaniker, ihren vaterlosen Sohn in die Lehre zu nehmen gegen geringes Honorar oder unentgeltlich. D. U.

59,134. Eine kleine solide Wohnung von 2 Zimmern, Küche nur für 2 ruhige reinliche Personen um den Jahreszins von 95 fl. ist auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

Zimmer-Vermiethung.

59,135. In der Türkenstraße Nr. 79/0 ist ein schönes unmeublirtes Zimmer vornheraus, am liebsten an eine ältliche Dame oder Wittfrau bis 1. Okt. zu vermiethen.

59,136. Ein solides treues Mädchen, welches kochen und schön nähen kann, sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht für nächstes Ziel einen Dienst. Louisenstraße Nr. 6 rückw.

Ein Lehrling

wird zu einem Glaser gesucht. D. U. 59,137.

59,138. Eine Mezzaninwohnung ist bis Michaeli zu verstiften. D. U. Sonnenstraße Nr. 6/0.

59,139. Eine Person in gesetztem Alter, die Hausmannskost kochen, sehr gut nähen kann, längere Dienstzeit aufzuweisen hat, sucht bis nächstes Ziel bei einer guten Familie einen Dienst. Rindermarkt Nr. 9/2.

59,141. Eine bejahrte, ordentliche, pünktlich zahlende Wittfrau sucht ein etwas großes mit einem Kochofen versehenes Zimmer bis Michaeli. Färbergraben Nr. 12/0.

59,142. Es werden Mädchen zum Weißnähen gesucht. D. U.

59,143. Ein ordentliches Mädchen, das sehr gut nähen und kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, sucht aufs Ziel einen Dienst. Sophienstraße Nr. 5/3 rechts.

59,144. Eine kräftige Person sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Neuhausergasse Nr. 29/0 rückwärts.

Verloren.

59,146. Vom Kletzengäßchen bis in die neue Amalienstraße wurde ein Damenchemisett verloren. Abzugeben neue Amalienstraße 85/0.

59,147. Eine solide Person, welche gut kochen, schön waschen kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis nächstes Ziel einen Platz.

59,148. Eine ordentliche Person sucht einen Platz in einem Gast- oder Herrschaftshaus zum Abspühlen oder einen ordentlichen Von- und Zugehplatz. D. U.

59,149. Mädchen, welche das Feinweißnähen erlernen wollen, werden unentgeltlich aufgenommen. D. U.

59,150. Eine Person, die kochen kann, sucht zur Aushilfe oder zum Zugehen für den ganzen Tag einen Platz. Zu erfr. am Kreuz im Daselmaier-Haus im Hofe links.

59,152. Es wird vor Ankauf einer neuen Crinoline gewarnt. D. U. in der Exp.

59,153. Ein junger Lithograph findet dauernde Beschäftigung. D. U.

Vermiethung.

59,154. In der Theresienstraße ist eine Wohnung in bestem Zustande, Alles schön hergerichtet, mit 4 großen Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten aufs Ziel zu vermiethen, auf Verlangen kann auch ein Garten dazugegeben werden. D. U.

59,155. **150 fl. gesucht**
auf Wechsel gegen Versicherung. D. Uebr.

59,157. Ein Königshündchen (Männchen) ist zugelaufen. Unteranger Nr. 24/2.

59,159. Eine treue Köchin sucht aufs Ziel einen Dienst. Oberanger Nr. 23, Eingang der Glockenbachgasse.

59,160. Ein Frauenzimmer, welches in der Führung eines Hauswesens bewandert ist, wünscht als Haushälterin bei einem Herrn placirt zu werden. Adressen besorgt die Exped. unter S. P. Nr. 59,160.

59,161. Ein reales Baderrecht ist unter sehr vortheilhaften Bedingnissen sogleich zu verkaufen. Adressen bittet man unter den Buchstaben M. X. Nr. 59,161 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

59,162. Eine goldene Kapsel wurde gefunden. Abzuholen Zwalfkirchenerstraße Nr. 1 2 St.

59,163. Ein Eckladen, in welchem eine Conditorei ausgeübt wird, auch für ein Handelsgeschäft geeignet ist, ist ohne oder mit zwei anstoßenden Läden zu vermiethen. Näheres Prannersstraße Nr. 14/1.

59,164. Ein hoher, schöner, schottischer Ephen ist wegen Abreise um 1 fl. 42 kr. zu verkaufen. Badstraße Nr. 16/2 neben dem Wirnhier-Bad.

59,167. Zwei gestickte Unterröcke, ein blaues Mousselinkleid mit 3 Volants und ein weißer Kopfkranz sind zu verkaufen. D. U.

59,168. Königinstraße Nr. 17/0 sind mehrere Viertel Schwertbohnen zu verkaufen.

59,170. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

Vorbereitungs-Unterricht

für die Lateinschule ertheilt ein Gymnasiast. Adressen unter E. W. Nr. 59,172 besorgt die Exped. d. Bl. 59,172.

59,173. Eine ordentliche Person, die gut kochen kann, sucht bei einer ordentlichen Familie auf das Ziel einen Dienst. Barerstraße Nr. 14 über 2 Stiegen.

59,176. Ein in Silber gefaßtes Augenglas mit Etui wurde auf dem Wege von der heil. Geistkirche bis in die Dienersgasse verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

59,177. Es ist eine silberne Riegelhaube billig mit Nadeln zu verkaufen. Färbergraben 25 über 3 Stiegen links.

59,178. Ein Kanarienvogel ist entflogen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Landwehrstraße Nr. 15/1.

59,180. Ein solider Herr sucht bis 1. Oktober, nicht zu weit vom Karls- od. Maximiliansplatz, ein großes, meublirtes, gut heizbares Zimmer mit oder ohne Nebenkabinet, mit Aussicht und auf der Sonnenseite, ohne Bett, um 8 bis 10 fl. monatlich. Auch soll ein Flügel gut zu stellen sein. Offerte beliebe man unter Chiffre N. N. Nr. 59,180 bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

59,182. Ein ordentliches Mädchen ohne Anhang, welches noch nicht lange hier diente, alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht in einem ordentlichen Hause einen Dienst bis zum Ziel. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 4 über 4 Stiegen.

59,183. Es wird eine ordentliche Person auf Michaeli gesucht, welche besonders mit einem kleinen Kinde gut umzugehen versteht, auch häusliche Arbeiten verrichtet. Müllerstraße Nr. 45.

59,185. Eine Person im gesetzten Alter, welche schon mehrere Jahre als Ladnerin diente, wünscht in einen Hafner- oder Bäckerladen, oder zu einer einzelnen Frau. D. U.

59,186. Schlafdivan, Kanapee u. Stühle sind zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 5/2.

59,187. **Zu verkaufen**

sind schöne Reineclauden und Aprikosen zum Einsieden. Marienbad, Barerstraße Nr. 4 im Garten.

1 fl. Belohnung

dem Ueberbringer eines am verflossenen Donnerstag auf dem Dultplatz verlorenen granleinernen Geldbeutels mit messingener Schließe und 6 bis 7 fl. Inhalt. Kreuzgasse 19 2 rechts.

59,191. Ausgezeichnet schöne junge Pudel sind zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 1/3.

59,192. Ein Pipphahn und Henne, ein ganz großer, weißer Brahma-Hahn und Henne und mehrere junge Hennen sind zu verkaufen. Schwabing, in der Gruben Nr. 9.

Wohnungs-Vermiethung.

59,193. Schillerstraße Nr. 34 ist Verhältnisse halber noch zum Ziel Michaeli eine Parterre-Wohnung an eine solide Familie zu vermiethen. Das Nähere über eine Stiege rechts.

59,194. Eine Köchin sucht zum Ziele Michaeli einen Dienst. Ueber pünktliche Verrichtung häuslicher Arbeiten kann sie auch die schönsten Zeugnisse vorlegen. Zu erfragen Dultgasse Nr. 3/2 rechts.

59,195. Ein Mädchen, welches immer in Spezerei-Geschäften servirte, wünscht zum Ziele eine Stelle. Färbergraben bei Kaufmann Lang.

Nicht zu übersehen.

59,196. Zum Einstellen eines großen Wagens wird ein Platz in einem Stadl oder Remise gesucht. Einfahrt 12' hoch. D. U.

59,197. **Zu verkaufen**

eine angestrichene Bettlade mit Strohmatratze, Nachtkästl, nußbaumpolirt, mehrere alte medizinische Bücher und Europa von A. Lewald. Amalienstraße Nr. 73/0.

59,198. In ruhiger Lage wird ein Haus vor oder rückwärts auf dieses oder nächstes Ziel zu miethen gesucht. Adalbertstraße Nr. 16 über 2 Stiegen rechts.

59,199. In einem ruhigen Hause werden die zwei oberen Stockwerke vor- oder rückwärts auf dieses oder nächstes Ziel zu miethen gesucht. Adalbertstraße Nr. 16 über 2 Stiegen rechts.

59,200. Bei der am Samstag stattgehabten Tanzunterhaltung am Zengerkeller ging eine goldene Broche verloren. Dem Ueberbringer derselben 2 fl. Belohnung. Petersplatz Nr. 7 im Blumenladen. Man warnt vor Ankauf.

59,201. Fürstenstraße sind zwei unmeublirte ineinandergehende Zimmer, jedes heizbar, an einen Herrn Geistlichen oder sonst soliden Herrn bis Michaeli zu vermiethen. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 77 rückwärts über 1 Ettege links.

59,202. Es kann ein Mädchen für Kost und Wohnung einen Platz erhalten.
Haidhausen, am Platz Nr. 13/1.

59,204. **Zu verkaufen**
Shakespeare's Werke und Wolff's Conversations-Lexikon, deßgleichen ein französisch-deutsches Wörterbuch. Türkenstr. 56/2 rechts.

58,206. **Gesuch.**
Ein junger Beamte mit Frau Mutter sucht noch eine Wohnung zunächst der Eisenbahn um 90 — 150 fl., oder auch nur 2 Zimmer und Küche. D. U.

59,208. Ein Mädchen ohne allen Anhang, welches gut nähen kann, auch alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht als Stuben- oder Küchenmädchen einen Dienst; geht auch von hier fort. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 6 in der Molkenanstalt.

Eine schöne Mantille wird zu kaufen gesucht 59,212.
Färbergraben 20 im Milchladen.

59,213. Zwei Betten mit Strohsack sind zu verkaufen. D. Uebr.

59,214. Eine neue 28saitige
Wiener Zither
ist um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen. D. U.

59,215. Eine sehr gut geübte Kleidermacherin wünscht noch mehr Arbeit ins Haus; geht auch auf Stöhren.
Schlossergäßl Nr. 5 ebener Erde.

59,216. Ein Päckchen mit grauem Hosenzeug wurde auf dem Wege vom Hotel Leinfelder bis zum Bahnhof verloren. D. U.

59,217. Ein junger zimmerreiner Hund ist billig zu verkaufen.
Gruftgasse Nr. 7/2.

Danksagung.

59,219. Für die herzliche und liebevolle Theilnahme, welche sich sowohl bei der Beerdigung als auch beim Gottesdienste unserer theuern, unvergeßlichen Mutter, Großmutter u. Schwiegermutter,

F r a u
Antonie Schuhmacher,
Hof-Conditors-Wittwe
aus Eichstädt,

kundgab, statten wir hiemit unsern innigsten Dank ab, mit der Bitte, der theueren Verblichenen noch länger im Gebete zu gedenken.
München, den 3. September 1860.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

59,220. Für ein neugeborenes Kind wird ein guter Kostplatz in der Nähe Münchens gesucht. D. Uebr.

59,221. Eine gewandte Kellnerin, erst hier angekommen, welche sich über Solidität, Treue und Fleiß gut auszuweisen vermag, sucht in gleicher Eigenschaft oder in einem Gasthof als Zimmermädchen placirt zu werden. D. U.

Nicht zu übersehen!

59,222. Vor einiger Zeit wurde in Starnberg ein goldener Ring gefunden. Man bittet den redlichen Finder, sich in die Expedition dieses Blattes zu bemühen, um daselbst das Nähere zu erfahren.

59,223. In der Fürstenstraße Hs.-Nr. 14 im Rückgebäude sind zwei leere Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen.

59,224. Ein solides Stubenmädchen, das in seinem Fache tüchtig ist, wünscht aufs Ziel placirt zu werden. Dachauerstraße Nr. 2/0.

59,225. In der Theresienwiese ist das noch stehende Grummet von 4½ Tagwerk zu verkaufen. D. U.

59,226. Eine Badwanne ist zu verkaufen.

59,231. Ein leinenes Sacktuch mit zwei weißgestickten Buchstaben wurde Sonntags verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schellingstraße Nr. 37/3.

59,236. Eine arme Spitalerin verlor am Mittwoch eine 10 fl.-Banknote. Man bittet dringend um gefällige Rückgabe in der Exp.

59,242. Baupläne wurden am Freitag Abend vom Fingergäßchen bis zum Prater verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

59,260. Ein seidener Regenschirm wurde gefunden. D. U.

59,269. Man sucht ein meublirtes Quartier von 4 Zimmern, Küche und Magdkammer, Holzlege, am Ziel Michaeli. D. U.

Zur Beachtung.

59,274. Jenes Frauenzimmer, welches Donnerstag Mittag in Nr. 4/3 Landwehrstraße nach dem Inwohner E. fragte und denselben zu sich beschieden hat, wird gebeten, sich nochmals dahin zu bemühen, da man leider den Namen vergessen hat.

59,275. **An Karoline R.** liegt ein Brief in der Exp.

Reine-Clauden,
sehr schöne, sind billig zu haben Königinstraße Nr. 23 beim Hofgarten. 59,278.

59,283. Ein Unterrock wurde Neuhausergasse 19/1 gefunden. Vormittags abzuholen.

59,293. 2 versilberte Reifchen zu einem Uhrblatt gingen verloren. D. U.

59,294. Ein Wachtelhund (Königshund) mit sehr langen Ohren, schwarz und weiß gefleckt, ging verloren. Gute Belohnung dem Ueberbringer desselben. Elisenstraße Nr. 1/0.

59,298. Ein junges schwarzes Pinscherweibchen hat sich am Samstag verlaufen. D. U.

59,312. Eine Broche, ein Laub von Perlmutter vorstellend, wurde verloren. Gegen Belohnung Rochusgasse Nr. 4/2 abzugeben.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 249.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 5. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

89,633. Alle Herren Bürger und Bürgerssöhne, welche sich bei dem Ringelstechen während der Oktoberfeste betheiligen wollen, werden freundlichst ersucht, **Mittwoch**, den **5. September, Nachmittags 3 Uhr, in Neuberghausen zur Einzeichnung sich einzufinden.**

Der Vorstand des Renngerichts.

Vorbereitungskurs in die kgl. Gewerbschule u. a. B.

Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 r. v. 9—11 u. 2—4 Uhr täglich. 59,262. (2b)

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

Montag, den 3. d. Mts., zum Erstenmale auf dieser Bühne: „Palm, ein deutscher Bürger," vaterländisches Drama von Dr. Eckardt. Der Verfasser dieses Stückes hat sich gewiß sowohl in der Königsstadt, wie im Gesammt-Deutschland, den wärmsten Dank erworben. Die dramatische Befähigung hat Dr. Eckardt durch seinen früheren „Schiller" und „Sokrates" vollkommen bewiesen. — Im Interesse der Theaterbesucher müssen wir, da nicht jeder von der Neuzeit die Geschichte Palms genau kennt, dieselbe etwas näher bezeichnen. Im Jahre 1806, als Nürnberg kaum unter die bayrische Krone gekommen war, wurde von Palm eine Flugschrift unter dem Titel: „Deutschland in seiner tiefsten Erniedrigung", verbreitet, die ungemeines Aufsehen und die Rachsucht des französischen Gewalthabers im höchsten Grade erregte. Als er merkte, daß man auf ihn fahnde, floh er nach Erlangen, kehrte aber aus Sehnsucht nach seiner Familie zurück, wurde von französischen Gendarmen ausspionirt und festgenommen. Napoleon I. ließ ihn nach Braunau, wo General Bernadotte kommandirte, schleppen und am 26. August 1806 erschießen. Als Verfasser der Schrift wird ein Graf von Soden, ein magistratischer Beamter zu Regensburg, von Einigen Palm selbst, angegeben. Doch wer es auch gewesen sein mag, der die Feder als Waffe gegen die schmachvolle Fremdherrschaft gebrauchte, — Palm gebührt das Verdienst der Verbreitung und der Treue gegen den Autor, den er trotz des Versprechens der Begnadigung nicht verrieth. Sein Name glänzt deßwegen nicht allein als der eines Patrioten, der für des Vaterlandes Ehre einstand und zuerst wieder edlen, deutschen Bürgersinn erwecken half, sondern auch als ein Muster der Geschäfts-Ehre. Möge sein Blut Angesichts der drohenden Lage Europas zum Samen geworden sein, der als reife Frucht der Vaterlandsliebe deutschem Volk und Land für alle Zeit zum Heile gereicht! — Wie gesagt, der Verfasser, Herr Dr. Eckardt, hat da ein sehr schönes Bild eines echten Biedermannes geliefert. Herr Direktor Max Schweiger verdient den wärmsten Dank, uns dieses Drama zuerst vorgeführt zu haben; dafür wurde derselbe auch gebührendermaaßen nach der Abendvorstellung mit dem Dichter und Herr Schauspieler Blattner, der sich wahrlich mit dieser Rolle als vorzüglicher Künstler bewährte, stürmisch gerufen. Das Haus war Nachmittags, wie Abends, in allen seinen Räumen von gewählten Personen gefüllt, die Applause und Hervorrufe wollten bei manchem Aktschlusse nie enden. Auf die Leistungen Einzelner werden wir pflichtgemäß zurückkommen. —M—

59,505.

Neues Vorstadttheater in der Au.

Allen Theaterbesuchern Münchens, allen Verehrern der heitern Muse die freudige Nachricht, daß eine der besten Darstellerinnen ihres Faches, Münchens Liebling, **Marie Geistinger**, wieder in unsern Mauern weilt und Ende dieser Woche ihr Gastspiel beginnen wird. Seit einem Jahre am Stadt-Theater in Riga engagirt (dessen glänzendster Stern sie ist und wo sie vom Publikum auf Händen getragen wird), benützt sie einen nur vierwöchentlichen Urlaub, scheut die weite, anstrengende Reise nicht, das ihr so theure München zu besuchen und dem Publikum neue Proben ihres herrlichen Talentes zu geben. Zugleich mit ihr wird ein alter, lieber Bekannter, Herr **Albert Zimmermann**, Ober-Regisseur und technischer Leiter des Rigaer Stadt-Theaters, auftreten und da er uns während seines zweimaligen Gastspiels am hiesigen Theater durch seine drastischen, humoristischen Darstellungen so manchen genußreichen Abend bereitet, so können auch ihn wir mit Freuden willkommen heißen, falls er nicht die alte Künstlerschaft vermissen läßt. Beide Künstler wurden bei ihrem letzten Gastspiels in Libau in Kurland während Anwesenheit des Großfürsten Thronfolgers von Rußland durch höchsten u. allerhöchsten Beifall auf das ehrenvollste ausgezeichnet und erhielt Frl. Geistinger von Höchstdemselben ein kostbares Armband, ihr Oberregisseur Zimmermann, in Anbetracht der gelungenen Scenirung der Stücke, einen werthvollen Brillantring nebst kaiserlichem Schenkungsdekret. Indem wir die lieben Gäste herzlich willkommen heißen, machen wir das Publikum auf die neuen Stücke aufmerksam, die unser unermüdlicher tüchtiger Direktor, Johann Schweiger, für die Gäste kommen ließ und die durch seine gewohnte Umsicht und Intelligenz in Scene gehen werden.

59,448. Dr. E. . . .

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

59,631. Nach anderthalbjähriger Abwesenheit ist die gefeierte Schauspiel- und Gesangs-Künstlerin Fräulein Marie Geistinger, welche sich bei ihren früheren Gastspielen von allerhöchsten, höchsten und hohen Herrschaften, wie vom ganzen Theater Publikum, außerordentlicher Auszeichnungen zu erfreuen hatte, seit gestern wieder in unsern Mauern. Sie benützt ihren Urlaub dazu, um vom fernen Stadttheater zu Riga in Rußland eigens nach der ihr als Wiege ihres künstlerischen Talentes und als zweite Heimat überaus werthen Königsstadt München auf einen kurzen Cyklus von Gastrollen zu kommen. Sie schafft uns unter Mitwirkung des zu gleichzeitigem Gastspiele hier erschienenen, noch im besten Andenken stehenden und bestrenommirten Künstlers, Herrn Albert Zimmermann, Ober-Regisseurs vom Stadt-Theater in Riga, hohe und anziehende Kunstgenüsse. Herr Direktor Johann Schweiger hat dazu auch mehrere ausgezeichnete Novitäten zur Aufführung vorbereitet. — R.

Bielefelder, schlesische & Passauer Leinen die Elle von 20 kr. an. Eine frische Sendung Lederleinen sowie Servietten, das ½ Dutzend von fl. 1. 30.
Tischtücher (für 6 Personen) das Stück 54 kr.
Handtücher, die Elle von 10 kr., Küchenhandtücher, die Elle von 9 kr. an.
Rein leinene Tischgedecke für 6 Personen von fl. 4. 48 kr. an.
Rein leinene Taschentücher, das ½ Dtzd. von fl. 1. 24 kr. an,
empfiehlt gleich seinem wohlassortirten

Weißwaaren-Lager

59,378.

zu geneigten Einkäufen **A. Neustätter**, Fingergäßchen.

Wegen Lokal-Veränderung.

Ausverkauf

meines

Putz-Mode-Waaren-Lagers

nebst Laden-Einrichtung von Ahornholz.

Anna Adamer,

Weinstraße Nr. 17.

59,608. (2a)

59,449. (2a)

Ausverkauf.

In der Kleiderhandlung des **A. Neustätter**, Salvatorstraße Nr. 18, werden mehrere Pantalons und Gilets, auch einige Sommer-Röcke zu jedem nur annehmbaren Preis verkauft.

Anzeige und Empfehlung.

Da mir durch hohen magistratischen Beschluß die Bewilligung zur Verfertigung von Holz-Stiften und Nägeln ertheilt worden ist, so empfehle ich mich allen verehrlichen Schuhmachermeistern und Lederhändlern zu geneigten Bestellungen in allen Sorten obiger Artikel, unter Versicherung solider und billiger Bedienung.

München, den 4. September 1860.

Simon Lehmair,
b. Brunnmeister und Holzstift-Fabrikant,
Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 78.

59,465 [2a]

Oel-Gemälde

in reichvergoldeten Rahmen, theils Originalien, theils Copien, sind um auffallend billige Preise zu verkaufen. Blumenstraße Nro. 8a, 1. Stock rechts. 59,501.

59,497 [2a] Ein runder Tisch von Kirschbaumholz, eine lakirte Kommode, Küchenkasten, Anricht, Leibstuhl, großer Kleiderkasten, ordinäre Breit-Sessel, Waschkasten (Feuerkasten), gothische Stühle, sind billig zu verkaufen. Briennerstraße Nr. 41/0, im Hof.

Untersendling.

59,550. Heute Mittwoch den 5. September

Kirchweih-Fest.

Militärische Blechmusik.

Wozu hiemit höflichst einladet

Ludwig Walz, Tafernwirth.

59,630. (2a)

Gemüthliche Soirée.

Morgen Donnerstag den 6. September

im Elysium

wird der bekannte Wiener Volkssänger J. Fürst mit seiner Gesellschaft Alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Die Vorträge von J. Fürst. Die Musik von verschiedenen Meistern.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 6 kr.

Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kassa um 6 kr. zu bekommen.

Schiff-Rennen

auf dem See in Kleinhesselohe.

Künftigen Samstag den 8. September findet bei günstiger Witterung Nachmittags ein

Schiff-Rennen

mit Gewinnsten

auf dem See in Kleinhesselohe statt. Diejenigen Herren, welche daran Theil nehmen wollen, werden ersucht, sich dieser Tage in der Wirthschaft einzeichnen zu lassen. 59,559.

Münchener-Actien-Kränzchen.

Mittwoch, den 5. September: Zusammenkunft im Straubingerhof.

59,133. [2b]



59,552. Heute Mittwoch

Produktion

des Orchesters

Die Münchner

im englischen Café

Anfang 7 Uhr.

Eine Pariserin,

welche binnen 6 Monaten französisch sprechen lehrt, hat noch eine Stunde frei. Zu treffen von 2—3 Uhr. D. U. 58,669 [2b]

58,915. **Verloren** [2b]

wurde Eggert's Gebetbuch, mit 3 Firmzetteln ꝛc., in Leder gebunden. Dem redlichen Ueberbringer eine gute Belohnung. Eisenmannsgasse beim Küchelbäcker.

59,012 [2b] Gruftgasse Nr. 6 ist ein helles, trockenes Parterre-Vor- und Rückwärts Lokal mit großem Einfahrtsflez, Hof, Speicher und Speicherkammer, Keller-Wohnung, sogleich zu vermiethen und nächstens zu beziehen; ist gegenwärtig ein Schlosserlokal und eignet sich für Gewerbs- und Gast-Geschäfte.

Eine Bon- und Zugeherin wird gesucht. D. U. 59,024 [2b]

59,032 [6b] Ein Haus mit Garten ist zu verkaufen. D. U.

59,049 [2b] Eine eichene Stiege mit deßgleichen Geländer, 21 Stufen und 8 Zoll Steigung, ist zu verkaufen. D. U.

59,059 [3b] Ein ahorner Auszugtisch zum Verlängern, in eine Wirthschaft geeignet, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. D. U.

59,077 [2b] Es wird sogleich oder bis Michaeli eine große Arbeitslokalität gesucht; selbe muß hell und trocken sein und womöglich in der Altstadt oder in der Nähe derselben. Das Nähere in der Exp.

59,091 [3b] Kasernstraße Nr. 8 über 3 Stiegen rechts ist eine sehr hübsche, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Garderobe, Küche, Keller ꝛc. ꝛc., unter sehr annehmbaren Bedingungen zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres ebendaselbst links, oder in der Exp. d. Bl.

59,079 [2b] Es können sogleich mehrere gute Naherinnen dauernde Beschäftigung erhalten. D. N. in der Exp.

13,000 oder 14,000 fl.

werden als erste Hypothek auf ein schönes Landgut, Schätzung 16,447 fl., gesucht. Das Nähere im

Commissions-Bureau

59,101. Gruftgasse Nr. 5. [2b]

59,116 [2b] Zu einem Papparbeiter wird ein tüchtiger Gehilfe sogleich gesucht. D. U.

59,129 [3b] Eine goldene Broche wurde gefunden. D. U.

59,140 [2b] Ein guter Kuhdünger ist zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 10.

59,158 [2b] Eine gesetzte Person sucht aufs Ziel in einem Gast- oder Bürgershause einen Dienst. Burggasse Nr. 16.

59,166 [3b] Mädchen, welche nähen können, werden gesucht; auch werden Lehrmädchen unentgeltlich aufgenommen. D. U.

59,184 [2b] Ein solider, kräftiger Mann, mit einem ausgezeichneten Militärabschied sucht als Ausgeher oder in einer Fabrik Beschäftigung. D. N. in der Exp.

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 6. Sept., Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucker, Fernrohren, Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, einem Bronze-Lüster, einem sehr guten Forteplano, einer Zither, Kaffee- und Thee-Servicen, Tischzeug, sehr gut erhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, einem englischen Damensattel, mehreren Spitzkugel- und andern Gewehren, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Bügeleisen, Haus- und Küchen-Geräthschaften, Bronze-Figuren, einer kupfernen Badwanne u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Ferd. Leibl.*

Versteigerung.

57,842 [2b] Donnerstag, den 6. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, werden in der Frühlingsstraße Nr. 18/0 verschiedene Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung versteigert, als: Tafel- und Stock-Uhren, verschiedene Pfeiler- und andere Spiegel, Kommoden, Rouleaux-Kästen, zwei Kanopee, Sessel, Kleiderkästen, Nachtkästl, Tische, Speise- und Küchen-Kästen, große Kleiderrahmen, eine Winterthüre, mehrere Billard Queues, Gypsfiguren, eine hölzerne Badwanne, Vogelhäuser ꝛc., verschiedene Gläser und Porzellan und noch viele hier nicht genannte Gegenstände.

Wozu höflichst einladet

Christian Zankel,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgericht München l/J.

Lehrlings-Gesuch.

59,229 [2b] Es wird ein Buchbinder Lehrling mit oder ohne Lehrgeld aufgenommen, jedoch nicht unter 14 Jahren. D. U.

59,232 [2b] Schuhmacherwerkzeug ist zu verkaufen. Aeußere Karlsstraße Nr. 13/0.

59,234 [2b] Zwei schöne Damenmäntel und ein seidenes Kleid sind billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 24/1.

59,267 [2b] Eine Wohnung, mit oder ohne Werkstätte, ist noch eingetretener Verhältnisse wegen auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

59,271. **Haus-Verkauf** [2b]

in einer der frequentesten Straßen, auf dem schon viele Jahre eine Spezereihandlung ausgeübt wird. Auch steht demselben noch ein besonderer großer Vortheil bevor. Näheren Aufschluß unter G. K. und Nr. 59,271.

59,306 [2b] Eine geschickte Köchin, welche Reinlichkeit liebt, über Brauchbarkeit und Solidität vorzügliche Zeugnisse und längere Dienstzeit nachweisen kann, wird gesucht. NB. Hüte zu tragen wird nicht gestattet.

59,227. Ein Waschhaus, für einen Wäscher geeignet, ist auf Michaeli zu vermiethen.

59,228. Eine Oekonomieköchin, welche schon lange in dieser Eigenschaft dient, sucht bis zum Ziel einen Platz. Sendlingerthorplatz Nr. 8/3 links.

Ein Stadel,

am liebsten in der Vorstadt, wird zu miethen gesucht. D. U. 59,230.

Bayerstraße Nr. 32½/0

ist eine Wohnung mit 1 großen und 4 kleinen Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Zu erfragen Fürstenfeldergasse Nr. 6/3. 59,235.

59,237. Man sucht ein freundliches meublirtes Zimmer in unmittelbarer Nähe der Theatiner- oder Weinstraße. D. Uebr. Theatinerstraße Nr. 38/4 von 11—2 Uhr.

59,238. Man bittet dringend um ein Darlehen von 25 fl. gegen gerichtliche Versicherung und übliche Verzinsung zur Aushilfe eines Geschäfts. D. U.

59,239. Rindermarkt Nr. 11/1 St. kann man billig Mittag speisen, auch ist daselbst ein leeres Zimmer mit Alkoven zu vermiethen.

59,240. Ein Mädchen, das im Blumenmachen geübt ist, findet dauernde Beschäftigung. Blumenstraße Nr. 26/1.

Vorbereitungs-Unterricht

für die Lateinschulen ertheilt ein Nebenlehrer des kgl. Erziehungsinstituts für Studirende. Honorar 3—4 fl. mon. D. U. 59,241.

59,243. Ein kleiner Laden mit Keller ist auf Michaeli zu vermiethen. Löwengrube Nr. 13/0.

59,244. 22—24 Maß Milch sind täglich zu vergeben. Maistraße Nr. 27/0.

59,245. In einem hiesigen Gasthof wird ein Saalkellner gesucht. D. U. in der Exp.

56,246. Zwei kleine ineinandergehende Zimmer sind an Jemand Soliden bis 1. Okt. zu vermiethen. D. U.

59,247. Ein solides Mädchen, das gute Hausmannskost kochen kann, Ordnung und Reinlichkeit liebt, sucht in einer soliden kinderlosen Bürgersfamilie einen Platz. Landwehrstraße Nr. 29/2 rechts.

59,250. Ein Kopfgestell für ein Reitpferd, ein Paar Bügel für einen berittenen Infanterie-Offizier und ein Hirschfänger ist billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 73/2 links.

59,251. Es ist eine Handschuhnähmaschine billig zu verkaufen. D. U.

59,252. Ein schönes seidenes Kleid ist billig zu verkaufen. D. U.

59,253. Eine geschickte Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, noch nie hier diente, sucht bei einer Herrschaft bis Michaeli einen Platz. Amalienstraße Nr. 69/3 links.

59,254. Ein solides Mädchen, welches schon in einem Laden servirte, wünscht wieder in gleicher Stelle placirt zu werden. D. U.

Wiener St. Marxer Preß-Hefe

ist fortwährend ächt und frisch zu haben bei

Eugen Wimmer,

59,255. Herrnstraße Nr. 17.

59,256. Ein Lehrmädchen zur Putzarbeit wird gesucht, erhält monatl. 1 fl. 30 kr. Brandhausstraße Nr. 3 im Putzladen.

Eine Herberge

zu ebener Erde mit Garten, für Jedermann geeignet, ist zu verkaufen am Lehel, Sterngasse Nr. 12 Zu erfragen Sterngasse Nr. 8 oder Blumenstraße Nr. 14/1. 59,257.

59,258. Eine Seegrasmatratze ist zu verkaufen. Althammereck Nr. 6/1 links, von 11 bis 2 Uhr anzusehen.

59,259. Ein grauer Beduinenmantel ist um 4 fl. 30 kr. zu verkaufen. D. U.

Zimmer-Vermiethung.

59,263. Residenzstraße Nr. 5/4 sind bis zum 1. Okt. zwei schön eingerichtete tapezirte Zimmer (Aussicht gegen die Post) zu vermiethen, werden auch einzeln abgegeben.

Ein Mädchen ohne Anhang, das Liebe zu Kindern hat und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, kann sogleich oder bis Michaeli einstehen. D. U. 59,264.

Ein leeres heizbares Zimmer ist an einen Herrn zu vermiethen. D. N. Floßstraße Nr. 4/2. 59,268.

59,270. Eine Kinder-Gitterbettstatt wird zu kaufen gesucht. D. U.

59,272. Eine sehr bedrängte Familie bittet um ein Darlehen von 10—12 fl. auf wöchentliche Abzahlung von 1 fl. D. U.

59,273. Zur Aushilfe wird eine Person gesucht und auf das Ziel eine Köchin. Utzschneiderstraße Nr. 6/2 rechts, 2. Eingang.

59,276. Louisenstraße Nr. 27 ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern ꝛc. auf Michaeli zu vermiethen. Das Näh. im Hintergebäude.

58,277. Eine bejahrte Person sucht auf dem Lande als Oekonomieköchin oder in einem Bürgershaus aufs Ziel einen Dienst. Dieselbe ist im Waschen, Backen und aller ländlichen Arbeit bewandert und besitzt ausgezeichnete Zeugnisse. Oberanger Nr. 85/2.

50,280. Auf den 1. Oktober ist für einen soliden Herrn ein kleines Zimmer per Monat 2 fl. zu vermiethen. D. U.

59,281. Bei einer friedlichen Frau ist ein großes Zimmer gemeinschaftlich zu bewohnen, jedoch muß dieselbe ein Bett selbst haben.

Eine Cither

wird verkauft um 8 fl. D. U. 59,282.

59,284. Eine bejahrte Person ohne Anhang sucht sogleich gegen pünktliche Bezahlung ein kleines heizbares Zimmer mit Bett in der Stadt. Adressen bittet man in der Exped. zu hinterlegen unter Nr. 59,284.

59,286. An einen soliden Herrn ist eine Schlafstelle zu vermiethen. D. U.

59,287. In der Marvorstadt ist in einem großen Garten eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern für eine ruhige Familie zu vermiethen. Ebendaselbst sind auch 2 meublirte Zimmer mit Balkon zu vermiethen. D. U.

59,288. Blumenmacherinnen finden dauernde Beschäftigung. D. U.

59,291. Eine Köchin, die noch nie hier, aber schon bei Herrschaften gedient hat, sucht auf das Ziel wieder als Köchin einen Dienst. Schellingstraße Nr. 19.

59,292. Ein bejahrtes Frauenzimmer sucht bei einer anständigen Familie ein leeres Zimmer, wenn auch rückwärts, mit der Aussicht in Gärten. D. U.

Ein geräumiges, leeres Zimmer mit Kochofen ist auf Michaeli zu beziehen. Amalienstraße Nr. 82/4. 59,295.

59,297. Ein Mädchen ohne Anhang, in den 20. Jahren, welches Liebe zu Kindern hat u. sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf das Ziel einen Platz. Zu erfragen Blumenstraße Nr. $5^1/_2$ zu ebener Erde.

59,299. **2300 fl.**

sogleich oder auf Michaeli auszuleihen. D. U.

59,300. Es wird eine kleine Rückwärtswohnung gesucht in der Nähe der Herzogspital-, Damenstifts-, Kreuz- oder Glockengasse.

59,301. Eine solide Person in den 30. Jahren wünscht bei einem bejahrten, wenn auch kränklichen Herrn zur Verpflegung und Führung des Hauswesens gegen Kost und Wohnung ein Unterkommen. Sendlingergasse Nr. 4 über 3 Stiegen rückwärts. Zu treffen von 2 bis 3 Uhr.

59,302. Gründlicher Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen wird von einer geprüften Sprachlehrerin mit bestem Erfolge auf schnellste Weise gelehrt, à 1 fl. 30 kr monatlich. D. U.

59,303. Ein solides Mädchen vom Lande, das kochen, auch Handarbeit kann und jeder häuslichen Arbeit sich unterzieht, sucht aufs Ziel einen Platz. Kanalstraße Nr. 47/1.

59,304. Es werden täglich 20 bis 30 Maß Milch gesucht. Zu erfragen Entenbachstraße Nr. 18 in der Au.

59,305. Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das Liebe zu Kindern hat, sucht in einem ordentlichen Hause eine Stelle. D. U.

59,307. Zu verkaufen eine Bettlade mit Strohsack, eine Waschwanne, ein Stehpult, Stühle. Näheres in der Exp. d. Bl.

59,308. Ein solides Mädchen sucht einen Platz zur Aushilfe bis aufs Ziel. Kanalstraße Nr. 26/0.

59,309. Eine tüchtige Person, welche gute Hausmannskost kochen kann, alle Hausarbeit reinlich verrichtet, auch nähen kann, wird zu einem Schuhmacher gesucht. D. U.

Schuh-Einfasserin

wird aufs Ziel gesucht. D. U. 59,310.

59,311. Auf Michaeli wird eine sonnige Wohnung von einigen Zimmern, Küche rc., wenn auch rückwärts, in der Altstadt oder deren Nähe von einer Familie mit einem Kinde gesucht. Gefällige Offerte im Kleidermagazin Theatinerstraße Nr. 52 zu hinterlegen.

59,314. Eine gewandte Büglerin wünscht in Herrschafts- oder Bürgershäusern beschäftigt zu werden. D. U.

59,315. Es ist ein schöner, trockener Keller zu vermiethen. D. U.

59,316. Eine reinliche, fleißige Person sucht einen Zugeheplatz von 9 bis 12 Uhr Vormittags. D. U.

59,318. Ein Studirender wünscht Unterricht zu ertheilen. D. U.

59,322. Ein bejahrtes Frauenzimmer sucht auf den 1. Oktober ein kleines, leeres Zimmer, Parterre oder über 1 Stiege, womöglich vor dem Karlsthor, zu miethen. Adressen mit Preisangabe unter G. S. Nr. 59,322 befördert die Exped. d. Bl.

59,323. Eine guterhaltene Bettlade ist zu haben um 2 fl. 30 kr. Augustenstraße Nr. 5 über 2 Stiegen rechts.

Eine Zimmerpistole

ist zu verkaufen. Zu sehen von 1 bis 2 Uhr Salvatorstraße Nr. 20/2 rückwärts. 59,324

59,326. Ein trockenes, gesundes, unmeublirtes Zimmer, heizbar und mit eigenem Eingang, ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

59,327. Ein Mädchen von 20 Jahren, welches schon als Hut-Staffirerin diente, wünscht gleiche Beschäftigung zu erhalten. D. U.

59,328. Schwanthalerstraße Nr. 71 ist die Wohnung im 2 Stock auf Michaeli zu vermiethen. Näheres Parterre.

59,329 Eine pünktlich zahlende Wittwe sucht ein leeres Zimmer mit Kochofen, womöglich auch mit Garderobe, bei einer ruhigen Familie. Auch sind bis Michaeli 4 bis 600 fl. zu vergeben. D. U.

59,330. Eine Wittfrau sucht einen Platz zu Kindern und kann bestens empfohlen werden. Landwehrstraße Nr. 11/3.

59,332. Eine brave Zugeherin wird gesucht. D. U.

59,334. Wegen Todesfall wird für ein sehr ordentliches Mädchen, besonders zu Kindern bestens zu empfehlen, sogleich ein Aushilfsplatz gesucht. Maximiliansstraße Nr. 15/1 links.

59,336. Ein junger Mensch, der schon 7 Jahre bei einer Herrschaft als Bedienter war, sucht wieder eine derartige Stelle. D. U. im Kletzengarten zu erfragen.

59,337. Ein protestantisches Mädchen, das Ordnung und Reinlichkeit liebt, sucht bis zum Ziele einen Dienst. D. U.

59 338. Ein pünktlich zahlender Herr sucht bis 1. Oktober ein kleines, einfach meublirtes, heizbares Zimmer um 3 fl. monatlich. D. U.

59,339. In der Theresienstraße Nr. 21 ist auf Michaeli eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller rc. zu vermiethen.

59,340. 200 fl. werden gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. D. U.

59,341. Eine treue, fleißige Person sucht einen Zugeheplatz. Heiliggeistgasse Nr. 3/4.

59,343. Ein Dienstmädchen vom Lande wird gesucht. Pfistergasse 9/2.

59,344. Ein Ohrring mit 11 braunen Steinen, in Form eines Laubes, wurde verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung. Schäfflergasse 15/1 rückw.

59,346. **Fernrohr,**

gut und neu, mit 3 messingenen Auszügen, 20''' Oeffnung, 22" Brennweite, billig zu verkaufen. D. Uebr.

59,347. Für ein gesittetes Frauenzimmer, das empfohlen wird, wird als Ladnerin eine Stelle gesucht; für die erste Zeit wird kein Salair beansprucht, und auf Verlangen auch eine Kaution von einigen Hundert Gulden geleistet. D. Uebr.

59,348. Ein solides Mädchen sucht als Stubenmädchen oder bei einer ruhigen Familie einen Platz. D. U.

59,349. Ein solides protestant. Mädchen, welches im Kochen wie in jeder Arbeit gewandt ist, sucht bis zum Ziel einen Dienst. D. U.

59,350. Ein *Schwarzblättel* entflog. Ueberbringer erhält 2 Gulden in der Maximiliansstraße Nr. 15/2.

59,351. Ein solides Frauenzimmer sucht ein unmeublirtes Zimmer mit Alkoven, im Preise von fl. 4—5 zu miethen, oder eine kleine Wohnung mit einer ordnungsliebenden Wittwe zu theilen. Offerte beliebe man unter B. S. Nr. 59,31 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

59,352. **Zu verkaufen:**

1 Schlafdivan, noch gut erhalten;
1 polirte Kinderbettstatt nebst vollständigem Bett;
1 polirtes Kinderstühlchen;
1 polirter Zithertisch;
1 Ofenschirm, zugleich spanische Wand;
1 angestrichenes Wiegengestell mit Korb;
1 angestrichene Bettlade;
1 Papageihaus. D. Uebr.

59,353. Theresienstraße 79/3 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

59,354. Hildegardstraße 12 ist eine Wohnung zu vergeben.

59,355. Ein sehr schöner großer *Kleiderkasten*, für ein bürgerliches Brautpaar geeignet, ist um 22 fl zu verkaufen. Amalienstraße 78/0.

59,356. Es wird in ein Bürgershaus eine ordentliche Magd ohne Anhang gesucht, die schon in Bürgershäusern gedient hat, gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. D. U.

59,358. **Wohnungen**

sind noch zwei auf Michaeli zu vermiethen.

59,359. Ein Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, an Zeugnisse über längere Dienstzeit aufzuweisen hat, sucht in einem Bürgershause einen Dienst. Morassigasse Nr. 2/0.

59,362. Eine solide und reinliche Ab- und Zugeherin wird sogleich gesucht. Das Nähere Schönfeldstraße Nr. 17/1.

Ein Fauteuil, recht bequem, wird zu miethen gesucht.

Das Nähere daselbst.

59,366. Eine arme 68jährige Wittwe, welche schon 10 Monate krank ist, bittet edle Herzen um Spendung von Speise. Wallstraße Nr. 1/1 im Rückgebäude.

59,368. Ein bejahrter Mann sucht bei einer ordentlichen Familie ein leeres Zimmer mit Alkoven oder Kämmerchen, oder eine kleine reinliche Wohnung bis zum Ziel.

Adressen mit Preisangabe bittet man unter A. H. Nr. 59,368 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

59,369. Vor dem Theater wurde ein Armreif gefunden. D. Uebr.

59,370. Ein Mädchen, das gut nähen kann, wünscht bei einer Kleidermacherin oder einem Tapezierer Beschäftigung. D. U.

59,373. Junge Königshündchen sind zu verkaufen. Amalienstraße 8/1, Rückgebäude.

59,376. Gesucht wird auf Michaeli 1 Wohnung im 1. Stock vornheraus in der Altstadt von 2 Zimmern, Kammer u. a. Bequ., gegen pünktliche Zahlung. Kaufingergasse Nr. 14/2 vornheraus.

59,377. Ein Herr, welcher mir schon im Monat April im Hofbräuhaus einen Regenschirm in die Hand gegeben, kann denselben nach Ausweis abholen. D. U.

59,379. Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich einen Von- und Zugeheplatz. Damenstiftsgasse Nr. 12 im Milchladen.

Ein solides Frauenzimmer

(Doppelwaise) sucht Beschäftigung im Weiß- oder Strawinsticken, sowie auch im Weißnähen, Herrenhemdenmachen rc. rc. D. U. 59,380.

59,381. Eine Gouvernante, mit guten Zeugnissen versehen, sucht in Bälde eine Stelle. D. Uebr. in der Exp.

Ein heizbares meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist vom 1. Oktober an zu vermiethen. 59,382.

Sendlingerthorplatz 7/3 links.

59,383. Zwei Epheustöcke sind zu verkaufen. Aeußere Theresienstraße 47, Rückgebäude.

Meubel-Verkauf.

59,384. 6 Stück nach verbesserter Zeichnung gefertigte und mit mehr Solidität geflochtene *Salon-Sessel* von Nußbaumholz für 24 fl. Ein eleganter *Nacht-Tischchen* von Nußbaumholz für 4 fl. Ein *Speisetisch* mit Schublade von Nußbaumh f. 4 Personen 6 fl. Mehrere *Pack-Kisten & Fässer.* Vorstadt Au, Lilienstraße 73/2.

3000 fl. sind auf erste Hypothek u. im ersten Drittel der Schätzung auf ein Haus in hiesiger Stadt zu vergeben. D. Uebr. 59,386.

59,387. Zwei Krautfässer sind billig zu verkaufen. Schellingstraße 27/0.

59,388. Eine verläßige Magd, welche kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird aufs Ziel gesucht. Rindermarkt Haslinger Durchhaus Laden Nr. 35.

59,389. Leichte praktische Lehrmethode der französischen Sprache, gründliche Ausbildung der Conversation. Herndl, Lehrer der französischen Sprache, Blumenstraße Nr. 8a, 3. Stock.

59,390. Eine Violine, eine Marmorplatte und ein Tischchen, mit Wachstuch überzogen, sind zu verkaufen. Westenriederstraße 26/2.

59,391. Ein vierteljähriges Damenhündchen männlich, kleinster und seltener Race, ist um 3 Kronenthaler zu verkaufen. Das U. Sendlingergasse Nr. 61 ebener Erde.

59,392. Eine reinliche Person sucht sogleich einen Bon- und Zugeheplatz. — Zu erfragen Burggasse Nr. 13/0.

Ein Frauenzimmer, mit der ersten Note geprüft, ertheilt im Franz., Klavier und Zither billigen Unterricht. 59,393.

59,394. Ein silberner Servettering mit den Buchstaben F. S. wurde von einem Nähmädchen verloren. Man bittet um Rückgabe in der Bayerstraße Nr. 60 im Weißnähzladen u. wird vor Ankauf gewarnt.

In ein größeres Bürgerhaus wird ein solides, braves Kindsmädchen zu einem halbjährigen Kinde gesucht.

Dieselbe soll jedoch erfahren und ohne Anhang seyn und sich in gleicher Eigenschaft über längere Dienstzeit ausweisen können.

Näheres in der Exped. d. Bl. 59,395.

59,396. Eine ordentliche Person, die gute Hausmannskost kochen kann, sucht aufs Ziel einen Platz. Schrammergasse 8/1.

59,397. Eine gute Köchin, ohne allen Anhang, sucht aufs Ziel wieder einen Platz. D. U.

59,398. Ein ordentliches Mädchen, protestantisch und ohne Anhang, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht u. Liebe zu Kindern hat, wird für nächstes Ziel gesucht. D. U.

Gekauft werden

alte, fleckige, zerrissene, seidene Tricote, Strümpfe, Socken, Jäckchen ec. bei

Säckler Mainz,

59,399. Perusastraße Nr. 2.

59,400. Ein schwarzer Damentuch-Raglan, mit Moirs besetzt, und eine Sackuhr sind billig zu verkaufen. Hottergasse Nr. 9/0 links.

59,401. Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen und fein bügeln kann, sucht bis zum Ziel einen Dienst. Promenadeplatz Nr. 15/2, Karmelitengasse 2. Eingang.

59,402. Ein solides Mädchen, welches schön nähen, waschen und fein bügeln kann, sucht einen Platz als Stubenmädchen oder zu größern Kindern. Promenadeplatz Nr. 15/2, Karmelitengasse 2. Eingang.

59,404. Unweit der k. Residenz ist ein schön meublirter Salon mit Alkoven gleich oder bis 1. Oktober zu vermiethen. D. U.

59,405. Ein solides Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann und sich in diesem Fache noch mehr ausbilden möchte, wünscht bei einer Bürgers- oder Herrschaftsfamilie einen Platz. D. U.

59,409. Eine goldene Broche wurde gefunden. Thal Nr. 33/3.

59,310. **Zu verkaufen**

ein eleganter Damen Tuchpaletot, sowie eine sehr schöne Damen Chatoulle. Glücksstraße Nr. 7/2.

59,411. Ein ordentliches braves Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis aufs Ziel einen Platz. D. U.

59,412. Es wird ein Mädchen auf das Land gesucht, welches nähen und stricken kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, in den 20er Jahren. D. U.

Zur Vorbereitung

in die Gewerbschule wird gründlicher Unterricht ertheilt gegen billiges Honorar. 59,413.

59,414. Ein Mädchen, das gute Hausmannskost kochen kann und sich jeder Arbeit willig unterzieht, auch empfohlen wird, sucht bis Ziel einen Dienst. Schommergasse Nr. 2/2.

59,415. Eine gut geübte Schuheinfasserin sucht aufs Ziel einen Dienst. D. U.

59,416. **Für eine Herrschaftsköchin, die immer bei Fürsten, Grafen und hohen Herrschaften diente, sucht man bei einer Herrschaft einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Hofstatt Nr. 2/1.**

59,419. Ein mittelgroßer eiserner Ofen ist zu verkaufen. Pfistergasse Nr. 4/0.

Französischer Sprach-Cursus

für Damen, welche diese Sprache auf angenehm unterhaltendem Conversations-Wege möglichst rasch, fliessend und perfect erlernen wollen. — Näh. Rindermarkt 6/3, II. Aufg. 59,422.

59,423. Eine gute Herrschaftsköchin sucht bis 1. Oktober einen Dienst. Briennerstraße 6½ im Melberladen.

59,424. Ein ordentliches treues Mädchen sucht einen Bon- und Zugehplatz in der Nähe der Sonnenstraße. Althammereck Nr. 17 im Milchladen zu erfr.

59,425. Ein leeres Zimmer ist sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst eine lederne Hose mit Kalbleder besetzt, billig zu verkaufen. D. U.

59,417. **Zu verkaufen**

H. Zschokkes Novellen und Dichtungen, (Classikerausgabe) 17 Bde. (47 Hefte,) 5 fl. 24 kr., (Ankaufspreis 9 fl. 24 kr.) Färbergraben 18 im Blumenladen, Eingang neben der Hausthüre.

59,426. Es wird ein ordentliches Mädchen aufs Ziel gesucht, welches gute Hausmannskost kochen, schön waschen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat. D. U.

59,427. Ein armer Dienstbote verlor von seiner Frau einen schönen Shawl auf der Galerie des Hoftheaters. Man bittet dringend um Zurückgabe gegen Belohnung Salvatorstraße Nr. 7/1.

59,428. Eine in der französischen Sprache mit der ersten Note geprüfte Lehrerin gibt, um noch einige Stunden auszufüllen, billigen Unterricht. D. U.

59,429. Ein großes, helles, meublirtes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermiethen. Rumfordstraße Nr. 8/0 rechts.

59,430. **Zu verkaufen**

ein Tisch mit Marmorplatten zum Siegellackmachen nebst Apparaten. D. U.

59,431. In der Prannersstraße Nr. 9 über 3 Stiegen ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich oder bis zum 1. Oktober zu vermiethen.

59,433. Ein großes Kanapee, für ein Bett zu gebrauchen, ist zu verkaufen. Burggasse Nr. 14 über 2 Stiegen.

59,435. Ein schön meublirtes Zimmer ist Türkenstraße Nr. 76/1 rechts vom 1. Oktober an zu vermiethen.

59,437. Louisenstraße Nr. 38 ist eine schöne Dachwohnung um 40 fl. für kommendes Ziel zu vermiethen. Daselbst ist auch eine schöne Kinderwiege billig zu verkaufen.

59,438. Eine geschickte Herrschaftsköchin sucht bis 1. Oktober einen Dienst. Zu erfragen beim Obstler neben der Post.

Für Vogelfreunde.

59,439. Kanarienvögel sammt Flug- und Vogelhaus sind billig zu verkaufen. D. U.

59,440. Würzerstraße Nr. 2/1 l. ist ein großes Zimmer mit Schlafkabinet zu vermiethen, wird auch tagweise an Fremde abgelassen.

59,441. Ein großer, braungetupfter Hund ist zugelaufen. D. U.

59,444. Eine gewandte Köchin, soliden Charakters, ohne Anhang, findet in einem größern Bürgershause aufs nächste Ziel einen guten Platz.

59,445. Es wird ein ordentliches Mädchen zu einer einzelnen Dame als Zugeherin gesucht, doch muß es gute Zeugnisse vorzuweisen haben.

59,446. Eine ordentliche Köchin wünscht bei einer ruhigen Familie bis Ziel Michaeli einen Dienst. Ober-Anger Nr. 47/0.

59,447. Ein Nähmädchen kann beständig Arbeit erhalten. D. U.

Eine kl. Parterrewohnung

in einem schönen Rückgebäude, nahe am Bahnhof (Sonnenseite) ist Verhältnisse halber noch fürs nächste Ziel Michaeli an eine solide, ruhige Partei zu verstiften und könnte auch ein helles Arbeitslokal dazu gegeben werden. Näh. Schillerstraße Nr. 44/0. 59,450.

Gesuch eines Zimmers

in der Nähe der Eisenbahn, leer oder meublirt, jedoch ohne Bett, bei einer soliden Familie, bis Mitte oder Ende Oktober.

Adressen bittet man unter J. D. Nr. 59,451 in der Exp. zu hinterlegen. 59,451.

59,452. Eine Köchin, welche gut kochen kann, sucht auf das nächste Ziel einen Platz.

D. Uebr. in der Exp.

59,453. Es ist ein kleiner Laden sogleich abzugeben. — Auch wird ein Lehrmädchen zum Nähen aufgenommen. D. U.

59,456. Eine Köchin, welche die häuslichen Arbeiten reinlich und ordentlich verrichtet, wird bis zum nächsten Ziel gesucht.

Fürstenfelderstraße 7/1.

59,457. Am Montag wurde eine kleine Brieftasche mit 2 Versatzzetteln von Perlach bis an die Ziegelstadel verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen Erkenntlichkeit in der Expedition d. Bl.

Eine solide, ordnungsliebende Magd, die waschen und bügeln kann, sich auch der Hausarbeit unterzieht, wird auf's Ziel gesucht an einen sehr guten Platz. 59,458.

D. Uebr. in der Exp.

59,459. Man warnt vor Ankauf zweier in Sendling abhanden gekommener ledernen **Leitseile**, und sichert Demjenigen, welcher Auskunft darüber ertheilen kann, eine angemessene Belohnung zu.

Näheres Luitpoldstraße Nr. 4.

59,460. Am Montag Abend wurde ein goldener Uhrschlüssel verloren. Abzugeben gegen Belohnung Sendlingergasse 16 im Käsladen.

59,462. Es sind zwei Wohnungen in der Au billig zu verkaufen, einzeln oder zusammen.

Lehrlings-Gesuch.

59,464. In eine hiesige Conditorei kann ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen und Lehrgeld sogleich eintreten. D. U.

59,467. Für ein neugeborenes Kind wird sogleich ein Kostplatz gesucht, per Monat 6 fl. Zucker und Seife.

Giesing, Pilgersheimerstraße 15/0.

59,469. Ein verheiratheter, noch rüstiger Mann ohne Familie, der 20 Jahre beim Militär diente, einen ausgezeichneten Abschied besitzt, wünscht eine Stelle als Ausgeher oder sonst placirt zu werden.

Adressen unter S. Nr. 59,469 wollen in der Expedition hinterlegt werden.

59,470. Ein gebildeter, in schriftlichen Correspondenzen bewanderter Mann sucht gegen freie Wohnung eine Hausmeisterstelle. D. U.

59,471. Ein gutes Bett ist um 14 Gulden zu verkaufen. D. U.

59,472. Zwei Lehrmädchen werden gesucht. D. Uebr. in der Exp.

Dienst-Gesuch.

59,473. Eine solide Köchin, welche auch im häuslichen gut bewandert ist, wünscht zum Ziel bei einer kinderlosen Familie ein Unterkommen; sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. D. U.

59,474. Theatinerstraße Nr. 12/2 im Hof ist ein schöner Herrn-Radkragen um 14 fl. zu verkaufen; auch ein sehr schönes Sophakissen um 2 fl. 42 kr.

59,475. **Gesucht**

wird sogleich eine sehr verläßige Person in ein Kleiderreinigungsgeschäft, welche sich zu Gänge machen sowie in sonstigen Arbeiten des Geschäfts verwenden läßt. D. U.

59,476. Eine tüchtige Köchin sucht einen Dienst. D. U.

Mein Alles!

59,479. Was Dich schmerzt, thut mir zweimal wehe.

Kannenkraut, Bergnelke.

fl. 5000—6000 à 4½ pCt.

innerhalb der ersten Hälfte der Schätzung werden in der Stadt gesucht. D. U. 59,481.

59,483. In der Nähe von München wird ein Kostkind gesucht. D. U. Haidhausen, Schloßgasse Nr. 1/1.

59,484. Ein Hundehalsband mit zwei Zeichen wurde gefunden. Abzuholen Sendlingergasse Nr. 51/0.

59,485. Von einer Beamtenstochter wird ein leeres, heizbares Zimmer vornherein in einem anständigen Hause bis 1. Oktober zu miethen gesucht, womöglich Neuhauser- oder in einer der zunächst liegenden Straßen. Adressen unter W. Nr. 59,485 bittet man bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

59,486. **20—40 fl.**

Belohnung Demjenigen, der mir eine für meine Person passende Stelle zu verschaffen weiß. D. U.

Dienstgesuch.

59,488. Ein gebildetes, sehr gewandtes Mädchen sucht eine Stelle als Kaffeekellnerin in einem großen Kaffeehause. D. U. Karlsstraße im Obstlerladen, der Basilika gegenüber.

59,489. Ein Universitätsstudent ertheilt Unterricht in allen Fächern der Latein- u. Gewerbschule, besonders in der Mathematik.

Offerte unter E. Nr. 59,489 besorgt die Exped. d. Bl.

59,490. Ein vollständig eingerichtete Etagère und eine Stockuhr sind zu verkaufen.

Annonce

59,491. Ein junges, gebildetes Mädchen, welches in einem Institute erzogen wurde und in den feinen weiblichen Handarbeiten sowie auch in den Lehrgegenständen und in der Musik vollkommen bewandert ist, sucht eine passende Stelle. Mariengasse Nr. 14/4.

59,493. Silberne Ankeruhr 18 fl., massive Herrenkette 16 fl. sind zu verkaufen. D. U.

59,494. Eine tüchtige Kellnerin von angenehmem Aeußern sucht einen Platz, womöglich in einem Gasthof. D. U.

59,495. Eine gewandte Kellnerin sucht aufs Ziel einen Platz, könnte auch sogleich einstehen. Kanalstraße Nr. 66/2 rechts.

59,498. Eine Wohnung, Parterre oder über 1 Stiege, mit 3 oder 5 Zimmern, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten wird in der Max- oder Ludwigsvorstadt zu miethen gesucht. D. U.

59,500. Eine gesunde Amme, welche schon einige Monate stillte, wünscht eine Stelle und kann bis 15. d. einstehen. D. U.

59,502. Eine Beamtenswittwe wünscht ein erwachsenes Mädchen in Kost und Aufsicht zu nehmen. D. U.

59,504. Mädchen zum Feinweißnähen werden gesucht. Unteranger Nr. 30/3.

59,508. Schäfflergasse Nr. 15/2 ist ein meublirtes Zimmer gleich zu beziehen.

59,510. Schöne große **Kisten** sind zu verkaufen. D. U.

59,512. Ein Ordonnanzkoffer wird zu kaufen gesucht. D. U.

Eine eiserne Geldkasse mit 8 Riegeln ist um 30 fl. zu verkaufen. 59,513.

59,514. Ein sehr schönes **Terrestrium** (Wald en miniature) mit Schlangen, Schildkröten, einem Weiher mit Fischchen 2c. ist um 3 Kronenthaler zu verkaufen. Zu sehen Morgens bis Mittags 1 Uhr und Abends 7 Uhr.

59,516. Ein Kanapee 6 Sessel, ein runder Tisch sind zu verkaufen. D. U.

Gefunden.

59,517. Ein seidener **En-tous-cas** wurde gefunden. D. U.

59,518. Ein Mädchen, welches schön nähen, auch kochen und bestens empfohlen werden kann, sucht einen Platz. Neuhausergasse Nr 21/3.

Inserat.

59,520. Zwei unmeublirte in bester Lage auf den Dultplatz gerichtete Zimmer sind zu vermiethen. D. U.

59,521. Ein Tuchfrauenmantel und ein weiß eingewirkter Shawl sind billig zu verkaufen. Dienersgasse Nr. 8/3 rechts.

59,522. Ein solides Mädchen sucht auf Michaeli einen Dienst nach auswärts. Rindermarkt Nr. 6 im Schuhmacherladen Nr. 5.

59,523. Ein ordentliches Mädchen sucht als Köchin zu einer kinderlosen Familie einen Dienst, kann auch alle Handarbeiten. D. U.

59,524. Für ein ordentliches Mädchen, 14 J. alt, wird zu einer christlichen Familie bis Michaeli ein Platz gesucht. Wurzerstraße Nr. 9 ebener Erde links.

59,527. Eine ordentliche Person sucht in einem soliden Hause eine kleine Wohnung oder eine Hausmeisterstelle. D. U.

Verantwortlicher Redacteur: ... Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

59,528. Eine Tabakdose von Büffelhorn, mit Schildkrot eingelegt, wurde am Montag Nachmittags von Sendling nach München, durch die Müller- und Fraunhoferstraße verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung alte Isarkaserne Zimmer Nr. 11/1.

59,529. Zum Infanterie-Leibregiment wird ein Einstandsmann auf 2 Jahre 7 Monate gesucht. D. U.

59,530. Im Haslauer-Durchgang ist ein Laden sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. Heumarkt Nr. 9/0 rückw. zu erf.

59,531. **Loose**

der deutschen National-Lotterie sind nunmehr wieder zu 1 fl. 45 kr. zu haben im ***Commissions-Bureau,*** Gruftgasse 5.

59,532. **Gesucht wird**

ein braves Mädchen, welches gut kochen und waschen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und dieselben willig verrichtet. D. Uebr.

59,534. **Auszüge**

werden Neuhausergasse 30/4 bestens besorgt.

59,535. Zwei Baupläne gingen vom Fingergäßchen bis zum Prater verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

59,536. Ein ordentliches Mädchen sucht als Küchenmädchen in einer Herrschaftsküche auf's Ziel einen Dienst u. unterzieht sich jeder häusl. Arbeit. Zu erfragen Heumarkt Nr. 8/2 bei der Kleidermacherin Therese Knott.

Zu Ende Juni wurde im Chor der Michaelskirche oder beim Herausgehen ein einfacher, werthloser Rosenkranz verloren. Abgabe gegen Belohnung Duliplatz Nr. 7/0 rechts. 59,537.

59,538. Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu beziehen. D. U.

59,539. Ein bequemes Parterre-Zimmer ist bis Michaeli zu beziehen.
Neue Pferdstraße Nr. 6/0.

59,540. Eine verläßige Kindsmagd, welche gut waschen, nähen und stricken kann, sucht auf's Ziel einen Dienst, am liebsten auswärts. D. Uebr.

59,541. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse hat, wird bis Michaeli in Dienst gesucht.
Auch wird zu Michaeli noch eine Hausmagd gesucht. Neue Pferdstraße Nr. 6/0.

59,542. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht einen Platz. Färbergraben Nr. 17/2, 2. Thür.

59,543. Gesucht wird eine Westenmacherin; es wäre erwünscht, wenn dieselbe auch mit Herrenkleidern umgehen könnte. D. U.

59,544. Ein ordentlicher Knabe wird ohne Lehrgeld bei einem Optiker in die Lehre genommen. D. U.

59,553. Alle Verwandten und Freunde des am 3. Febr. d. J. verstorbenen

Magnus Riedhammer,

Uhrmachergehilfen,

werden zu einer am 6. ds. Morgens 8 Uhr in der schmerzhaften Kapelle stattfindenden hl. Messe eingeladen.

59,548. ***Eine kinderlose Familie*** (zwei Personen) sucht für Michaeli in einer Vorstadt eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, oder ein kleines Rückgebäude. Das Uebrige Dachauerstraße Nr. 27 im Rückgebäude.

59,549. Es wird eine treue Person ohne Anhang, welche sehr reinlich häusliche Arbeiten verrichtet und gute Dienstzeugnisse aufweisen kann, zu einer kleinen Familie gesucht. D. U.

Diejenige Person, die ein Gebetbuch während der Herz-Marienandacht in der Michaelskirche aufgehoben hat, wird ersucht selbes untere Barerstraße Nr. 8/1 abzugeben gegen Belohnung. 59,560.

59,574. Eine ordentliche Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

59,575. Im Bache am Isarthor ist ein feinleinenes Sacktuch fortgeschwommen. Man bittet bei der Auskehr um Zurückgabe Lueginsland Nr. 1/3 r.

Nach Ammergau

finden zwei solide Personen Gelegenheit sich einer Reisegesellschaft anzuschließen. Näheres Residenzstraße Nr. 23/1. 59,584.

59,586. Ein Versatzzettel auf eine Uhr wurde gefunden. D. U.

59,590. Junge Damen können sich bei einer mit der Note „vorzüglich" geprüften Lehrerin zur englischen Prüfung vorbereiten. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

59,592. Eine Zugeherin wird sogleich gesucht, muß gute Zeugnisse haben. Karlsplatz Nr. 2 über 3 Stiegen.

59,598. Ein Schlüssel wurde gefunden. Abzuholen in der Schellingsstraße Nr. 28 über 3 Stiegen rechts.

59,606. Sollte der Herr, der vorige Woche den Schmuck ansah, denselben noch wünschen, so ist er um 32 fl. zu verkaufen. D. U.

59,607. Eine alte Person wünscht ein heizbares, leeres Zimmer in der Stadt. D. U.

1 Gulden Belohnung

dem Ueberbringer eines entflogenen Kanarienvogels (Männchen). Abgabe Louisenstraße Nr. 22/0 links. 59,615.

59,638. **Schmuck 3 fl. 44 kr.**

L. Z.

Ein rothseidenes Sacktuch,

gezeichnet E. v. H., ging am Eck der Frauen- und Blumenstraße verloren und wird dem Finder hiefür 40 kr. zuerkannt. Herrnstraße Nr. 36/2 links. 59,639.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 850.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 6. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

59,655. Der Wiener Volkssänger Herr J. Fürst, welcher bei seinem ersten Auftreten am vorigen Samstag daselbst eine sehr schmeichelhafte Aufnahme von Seite des ungewöhnlich zahlreich versammelten und höchst gewählten Publikums fand, wurde am folgenden Tage von einer so starken Heiserkeit befallen, daß er kaum im Stande war, in der Abendvorstellung seine — allerdings anstrengenden — Scenen zu Ende zu spielen. In Folge dieses Unwohlseyns, das vor einigen Tagen kaum gehoben seyn dürfte, mußte Hr. Fürst zum Bedauern des Publikums, das gestern Montag, bevor die Absage der Vorstellung bekannt war, massenweise zum Auer-Theater strömte, sein Gastspiel daselbst früher als er beabsichtigte abbrechen, und dürfte derselbe kaum mehr im Theater auftreten, da das Gastspiel des bereits gestern Abends eingetroffenen Frln. Marie Geistinger — laut Contrakt bereits in den nächsten Tagen beginnen wird. Auf die Darstellung des Hrn. Fürst zurückzukommen, läßt sich wohl behaupten, daß Hr. Fürst als Lokalsänger und Volkskomiker nicht leicht übertroffen werden dürfte. Während er als „fideler Christel" in der Scene „der fescheste Wiener Fiaker" uns ein Prachtexemplar dieser Classe von Pferdelenkern vorführte, die man in solcher „Urwüchsigkeit" nur in Wien antrifft, bewies sein „Viehhändler von Oberösterreich", daß in ihm Humor mit Gemüth vereint seyen. Die Scene: „Der Tritschtratsch in der Barbierstube", war von zwerchfellerschütternder Wirkung; Hr. Fürst zeigte mit derselben eine Zungengeläufigkeit, wie sie nicht bald wieder vorkommen dürfte. Heute hat Hr. Fürst bereits mit mehreren Besitzern größerer Garten- und Saal-Lokalitäten Engagements abgeschlossen und wird alsbald nach erfolgter Genesung — heute Donnerstag im „Elysium" — den Reigen seiner Volksmusik-Concerte eröffnen. Das reichhaltige Repertoir des Hrn. Fürst und die Tüchtigkeit seiner Gesellschaft, welcher im Theater keine Gelegenheit geboten war, irgendwie hervorzutreten, dürfte dem Münchner Publikum manche frohe Stunde bereiten und Gelegenheit bieten, diesen „Liebling des Wiener Publikums" in seinem eigentlichen Elemente — dem Volksgesange — kennen zu lernen. Hr. Fürst dürfte genöthigt seyn, seinen anfänglich nur für eine Woche bestimmten Aufenthalt in München zu verlängern. Von hier tritt derselbe eine größere Kunstreise an, die ihn bis nach Paris führen wird. Den Freunden einer gesunden Komik, eines frischen, ächten Humors seyen daher Hrn. Fürst's Concerte aufs beste empfohlen.

Im Joh. Schweiger'schen Volkstheater — in welchem ein beliebter Gast den andern ablöst, beginnt in den nächsten Tagen der langjährige Liebling des Münchner Publikums, das reizende Frln. Marie Geistinger im Vereine mit Hrn. Zimmermann ein längeres Gastspiel. Hr. Direktor Schweiger entspricht durch das alljährlich wiederkehrende Gastspiel dieser, man kann mit Bestimmtheit behaupten, „reizendsten und ausgezeichnetsten Lokalsängerin des deutschen Theaters" vollkommen den Wünschen des Publikums, und hat durch Ankauf mehrerer neuer Stücke, worin die liebliche Künstlerin debutiren wird, für eine reichhaltige Abwechslung im Repertoire bestens Sorge getragen. Unter andern wird Frln. Geistinger in einem Charaktergemälde: „Die Straßentänzerin" von Therese Meyerle, auftreten, welches in Wien mit der k. hannoverischen Hofschauspielerin Frau Hoffmann-Baumeister in der Titelrolle 50 Wiederholungen binnen zwei Monaten erlebte.

Frln. Geistinger hatte sich in dem Zeitraume seit ihrer letzten Münchner Gastspiele der seltensten und schmeichelhaftesten Auszeichnungen zu erfreuen. Besonders war dies in Riga der Fall, wo die Vorstellungen derselben und des Hrn. Zimmermann stets von den dort anwesenden Mitgliedern der russischen Kaiserfamilie besucht waren. Frln. Geistinger war auch im kalten, eisigen Norden im eigentlichen Sinne des Wortes der „Abgott" des ganzen Publikums. Alle Stände beeiferten sich, ihr zu huldigen und wetteiferten in dankbarer Anerkennung ihrem ausgezeichneten künstlerischen Verdienste. Unter anderm erhielt sie vor ihrer Abreise von Sr. kais. Hoheit dem Großfürsten Nikolaus einen kostbaren Brillantring, und wurde durch wiederholte Einladung, in dem Hofzirkel zu singen, ausgezeichnet. Die Tage ihres Gastspiels sind stets wahre Festtage für das Auer-Theater. Wir sehen denselben mit aufrichtiger Freude entgegen.

J —.

Wegen Lokal-Veränderung.

Ausverkauf

meines

Putz-Mode-Waaren-Lagers

nebst Laden-Einrichtung von Ahornholz.

Anna Adamer,

Weinstraße Nr. 17.

59,608. (2b)

Beim Abbruch im Schmidgarten

sind mehrere Tausend alte Ziegelsteine, Dachplatten, Schieferplatten, Schindeldächer, Dachrinnen und Haken, Einfahrtsthore, Pferdbarren, Heuraffeln, Bau-, Ganter- und Brennholz, Thür- und Fensterstöcke, Bretter, Latten, Oekonomieherd, Oefen, Schleudern und noch viele Baumaterialien billig zu verkaufen.

Das Nähere im Schmidgarten, Bayerstraße Nr. 20, bei

59,403 (3b) **Johann Hubinger,** Akkordant.

59,449. (2b)

Ausverkauf.

In der Kleiderhandlung des **A. Neustätter**, Salvatorstraße Nr. 18, werden mehrere Pantalons und Gilets, auch einige Sommer-Röcke zu jedem nur annehmbaren Preis verkauft.

Anzeige und Empfehlung.

Da mir durch hohen magistratischen Beschluß die Bewilligung zur Verfertigung von Holz-Stiften und Nägeln ertheilt worden ist, so empfehle ich mich allen verehrlichen Schuhmachermeistern und Lederhändlern zu geneigten Bestellungen in allen Sorten obiger Artikel, unter Versicherung solider und billiger Bedienung.

München, den 4. September 1860.

Simon Lehmair,
b. Brunnmeister und Holzstift-Fabrikant,
Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 78.

59,465 [2b]

59,497. [2b] Ein runder Tisch von Kirschbaumholz, eine lakirte Kommode, Küchenkasten, Anricht, Leibstuhl, großer Kleiderkasten, ordinäre Brett-Sessel, Waschkasten (Feuerkasten), gothische Stüble, sind billig zu verkaufen. Briennerstraße Nr. 41/0, im Hof.

Kaukasus-Pflanzen-Pulver

zur Vertilgung alles Insekten-Ungeziefers

in verpackten Original-Schachteln zu 18. 30, 54 u. fl. 1. 12 kr. nebst dazu gehörigen Utensilien empfiehlt **L. Holler,** Weinstraße Nr. 5.

Zur Bequemlichkeit des Publikums ist selbes auch in der Rouleaux-Niederlage Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse, zu haben. 24,870 (6).

Versteigerung.

Montag den 17. September und die folgenden Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, wird in der Briennerstraße Nr. 31/1 der sämmtliche Rücklaß der verlebten Oberstlieutenants-Wittwe, Frau Anna von Weishaupt, gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Derselbe besteht in

einer Broche mit Rosetten, einem Kreuze mit Brillanten, Ohrringen mit Stückrosen, verschiedenen goldenen Fingerringen mit Edelsteinen, goldenen Cylinder- und Spindel-Uhren, goldenen Bracelets und Armreifen, einer Sammlung werthvoller Gold- und Silber-Münzen, silbernen und vergoldeten Bestecken (Rococo), einem sehr schön getriebenen Teller von Silber, einem Huilier, Zucker-Schaale und Zange (Rococo), mehreren silbernen Bestecken, Leuchtern, Eß- und Kaffee Löffeln, Salzgefäßen, Bechern, Vorleg- und Punsch Löffeln, Dosen, Krystallpokalen mit Deckeln, Schreibzeugen, einem Kruzifix, Handleuchtern mit Lichtscheeren, Zucker-Schaalen mit Zange, einem Reise-Etui mit Silbereinrichtung, einem Reise-Bestecke, silbergefaßten Rosenkränzen und noch vielen Gegenständen von Silber; ferners in

Spiegeln in Gold- und Nußbaum Rahmen, Stockuhren, Kommoden, Pfeiler- und anderen Kästen, einem Glaskasten, einem eingelegten Aufsatzkasten, mit Messing garnirt, Kanapees, Divans, Sesseln, Lehnsesseln, runden, Spiel- und anderen Tischen, Garderobe- und Speise-Kästen, Frauenkleidern von Seide und Wolle, einem Atlasmantel, einem Tuchmantel und Krägen, Pelzwerk 2c. 2c., einer Partie Leibwäsche, mehreren Garnituren Tafeltücher und Servietten, darunter noch mehrere ungebrauchte, mehreren Stücken Leinwand und Vorhängen, Betten und Bettladen, mehreren Oelgemälden von J. Dorner, J. Dorn und einem von Hans Scheibelein, einer Partie sehr schöner Gläser, vielem Porzellan, worunter ein sehr schöner Schreibzeug, kupfernem, messingenem, blechenem und sonstigem Küchengeräthe, einer Partie Bücher, belletristischen Inhalts, einer Partie Flachs und sonst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen.

Bemerkt wird, daß sämmtliches Mobiliar, Gold- und Silber-Gegenstände, Samstag den 15. September, Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, zur Einsicht bereit stehen.

Ferners wird bemerkt, daß sämmtliche Juwelen, Gold- und Silber-Gegenstände, Mittwoch den 19. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr zur Versteigerung kommen.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

59,725 [3a] **Christian Zankel,**

verpflichteter Schätzer am k. Bezirks-Gericht München I/J.

---

8 photographische Portraits zu 1 fl. 45 kr.

sowie einzelne große Portraits zu 42 kr. und 1 fl. werden stets gefertigt und sogleich abgeliefert bei

A. Fürell,

Luitpoldstraße Nr. 10/0 Hintergebäude, nächst dem Bahnhofe.

Es wird auch auf Wachsleinwand in allen Arten, zu Brochen u. s. w. vorzüglich gearbeitet. Daselbst sind auch Objektive billig zu verkaufen. 59,748.

Wohnungs-Veränderung.

S. Turnovsky, akad. Künstler und Kalligraph,

wohnt vom 4. d. M. an **Theatinerstraße Nr. 48/2.**

Aufnahme von Schülern wie bisher: von 9—12 und von 3—5 Uhr. 59,802 (2a)

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

61,992 [2] **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

59,865. **Gepolsterte Meubel** [a]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher Kanapee's von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

59,898. Donnerstag den 6. September treten in der vor 1½ Jahren so oft und mit ungeheurem Beifall gegebenen Gesangsposse „Hermann und Dorothea" die geschätzten Gäste Frln. Geistinger und Hr. Zimmermann zum ersten Male wieder auf. Es ist hier noch in lebhafter Erinnerung, wie eminent darin Hr. Zimmermann den Bäckerjungen sang und spielte, so zwar, daß nach ihm Hamburgs erster Komiker Hr. Triebler in derselben Rolle durchaus keine so glänzenden Erfolge erzielen konnte. Zu diesem Stücke, wor'n beide Gäste excelliren, wird noch gegeben: „Dumm und gelehrt". Frln. Geistinger spielt die Sophie.

R.

59,680. (2b)

Gemüthliche Soirée.

Heute Donnerstag den 6. September

im Elysium

wird der bekannte Wiener Volkssänger J. Fürst mit seiner Gesellschaft Alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Die Vorträge von J. Fürst. Die Musik von verschiedenen Meistern.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 6 kr.

Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kassa um 6 kr. zu bekommen.

59,818.

Heinrich Burg,

k. Kunstfeuerwerksmeister in München,

gibt hiemit bekannt, daß er mit hoher Bewilligung bei günstiger Witterung

morgen Freitag den 7. September

zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin Marie von Bayern

sein zweites dießjähriges großartiges

Kunst-Feuerwerk

im Prater

abzubrennen die Ehre haben wird, wozu er hiemit seine ergebenste Einladung macht.

59,868. Heute Donnerstag

Produktion der Blech-Musikgesellschaft

„Die Bayern"

bestehend aus 16 Mann mit Paukenbegleitung

im englischen Café

Anfang 7 Uhr.

59,546 [2a] Ein junges, solides Frauenzimmer, von angenehmen Aeußerm, sucht baldigst eine passende Stelle in einem Wein- oder Kaffeehause; sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. D. U.

59,569 [2a] Ein Herr Hauslehrer, zur Vorbereitung in die Gewerbsschule und der französischen Sprache, wird gesucht; kann auch die Geschäfts-Correspondenz und Buchführung übernehmen. D. U.

59,570 [2a] Ein ordentliches Mädchen, das gut nähen kann, wird in Arbeit aufgenommen. D. U.

59,581 [2a] Zwei große, schöne, leere Zimmer, für eine Wohnung sehr geeignet, sind in der Schillerstraße noch auf Michaeli zu vermiethen. D. R. Landwehrstraße Nr. 8/0 rückwärts.

59,599 [2a] Es wird ein abgerichteter junger Hofhund zu kaufen gesucht. D. U.

59,602 [2a] Ein junger Mann, der eine schöne und correcte Handschrift hat, wünscht sich hier als Schreiber placirt zu sehen. Zu erfragen Zweibrückenstraße Nr. 2, im Kaffeehaus.

59,611 [2a] Eine Wohnung mit Stallung und Hofraum wird auf Michaeli in der Nähe der Stadt zu miethen gesucht. Zu erfragen Thal Nr. 31/2.

Neue Häringe, Mortadella di Bologna, Chester-Käse,
empfiehlt **Wilh. Dallmayer,**
59,753. Dienersgasse Nr. 4.

59,624 [2a] Zum Ziel wird eine ordentliche Person, die gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, und eine Hausmagd gesucht. D. U.

59,625 [2a] In der Kasernstraße Nr. 53 sind zwei Zimmer zu vermiethen, eines zu ebener Erde und eines über 1 Stiege. Im Hintergebäude zu ebener Erde daselbst zu erfragen.

59,627 [3a] Es ist ein schöner, geräumiger Laden, mit Wohnung, Werkstätte und allen Bequemlichkeiten, auf Michaeli zu vermiethen. Näheres Sendlingergasse Nr. 63, im Liqueurladen.

59,635 [3a] Ein junges Mädchen von hübschem Aeußern, wird in ein Weinhaus gesucht. D. N. in der Exp.

Französische Sprache.
59,652 [2a] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches die Prüfung mit der ersten Note bestanden und die besten Empfehlungen hat, ertheilt billig gründlichen Unterricht. D. U.

59,653 [2a] Zwei Damen-Winterkrägen sind billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 29/2.

59,662 [2a] Ein ganz neuer Flügel von Biber ist wegen Abreise um den billigen Preis von 350 fl. zu verkaufen. Das Nähere Frühlingsstraße Nr. 25/2.

Ein schöner, heller Laden mit Nebenzimmer,
für jedes Geschäft geeignet, ist zu vermiethen. Promenadestraße Nr. 9. 59,668 [3a]

59,669 [3a] Zwei große Hofthore, mit schweren eisernen Bändern beschlagen, werden billig abgegeben. Promenadestraße Nr. 9.
Ebendaselbst ist ein Comptoir-Draht-Gitter billig zu verkaufen.

57,679 [3a] Eine Kaffee- und eine Wein-Wirthschaft in München wird sogleich gesucht. D. N. in der Exp.

59,680. **Eine Wohnung** [2a]
in der Karlsstraße Nr. 15, mit 3 Zimmern und Alkoven, ist bis Michaeli zu vermiethen. Das Nähere beim Hausherrn.

59,681 [3a] Ein schöner Fuchs ist zu verkaufen. Mühlgasse (am Lehel) Nr. 4 über 1 Stiege.

59,688 [2a] Auf Michaeli wird eine Wohnung, wobei ein großes Zimmer sich befindet, in der Nähe der Burg- oder Dienersgasse zu miethen gesucht. Zu erfragen Burggasse Nr. 6 über 2 Stiegen.

Ein Fuhrwägerl,
einspännig und gut erhalten, und eine kleine Decimalwaage sind billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 21. 59,710 [2a]

59,745 [3a] 40—50 Maß Milch mit Lizenz sind täglich zu vergeben. D. U.

59,754 [2a] Eine kleine eiserne Kasse ist um 20 fl. zu verkaufen. D. U.

59,755 [2a] Wegen Mangel an Platz ist ein sehr schöner Hausaltar um 36 fl. zu verkaufen. D. U.

59,757 [2a] Ein Laden mit Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Glücksstraße Nr. 4 Parterre.

Eine Grenadier-Uniform
für einen schlanken Mann ist billig zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 9/0, im Mittelbau. 59,758 [2a]

Für eine Malzer- und Bierbrauerei-Wirthschaft in der Oberpfalz steht ein guter Erwerb offen. Aufschluß gibt J. G. in der Knödlgasse Nr. 3/3. 59,764 [3a]

59,775 [2a] Gute Hypotheken sind mit Nachlaß zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 29, im Milchladen.

59,796 [2a] Ein gutes Violoncell, mittlerer Größe, ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

59,798. **Zu vermiethen** [2a]
ist in der Frühlingsstraße Nr. 22 eine schöne, freundliche Wohnung mit 4 großen, heizbaren Piecen, nebst Magdzimmer, Garderobe und übrigen Bequemlichkeiten, an eine solide Herrschaft, oder einen Geistlichen. Das Nähere im Laden beim Hauseigenthümer.

59,801 [2a] Gruftgasse Nr. 6 ist ein helles, trockenes Parterre-Vor- und Rückwärts-Lokal mit großem Einfahrtsthor, Hof, Speicher und Speicherkammer, Keller-Wohnung, sogleich zu vermiethen und nächstens zu beziehen; ist gegenwärtig ein Schlosserlokal und eignet sich für Gewerbs- und Gast-Geschäfte.

59,823 [2a] Bücher, wissenschaftlichen Inhalts, sind billig zu verkaufen. D. U.

59 846 [3a] Ein guter Flügel ist wegen Abreise billig zu verkaufen. D. U.

59,866 [2a] **Ein** sehr starkes **Kanapee**
auf Springfedern ist um 19 fl. zu verkaufen. Knödlgasse Nr. 2/1.

59,874 [2a] Ein eiserner Ofen mit Kachelaufsatz, 50 Stück Kistchen von Buchenholz, 1' lang, ½' hoch, sind zu verkaufen. D. U.

59 878 [2a] Zu verkaufen sind: eine Bettlade, Strohsack nebst Roßhaarmatratze, Spiegel und Tisch. D. U.

Stelle eines Verkäufers.
59,882. (3a) In einem Waaren-Geschäfte en gros ist dieser Posten durch einen jungen Mann zu besetzen, welchem nebst besten Zeugnissen längere Praxis im Waarenfache zur Seite stehen. Offerte wolle man unter W. F. Nr. 59,882 bei diesseitiger Exp. niederlegen.

Wohnung zu vermiethen.

59,888. (2a) Im Mittelbau des Bazar ist eine Wohnung im 2. Stock sogleich zu vermiethen und zu beziehen. Dieselbe besteht aus einem großen Salon, 1 großen und 1 kleinen Zimmer gegen die Ludwigsstraße, 3 Zimmern und 3 Entresolzimmern gegen den Hofgarten, Küche, Speise und Keller. Preis fl. 500.

Näheres bei Gustav Schulze im Laden.

Wohnungs-Vermiethung.

59,898 [2a] Eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 3 anstoßenden Zimmern, Küche, Kammer und allen übrigen Bequemlichkeiten, ist in der Nähe der Eisenbahn zu vermiethen. D. N. in der Exp.

59,904 [2a] Ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, entsprechende Zeugnisse besitzt und empfohlen werden kann, sucht Beschäftigung. D. U.

59,915 [2a] Ein junger Mensch, erst hier angekommen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Kutscher, Bedienter, oder sonst eine für ihn passende Stelle. Zu erfragen im Gasthofe „zum Oberpollinger", beim Wirth.

59,927 [2a] Ein Klavier mit $6\frac{1}{2}$ Oktaven und gutem Ton, das wenig Platz braucht, ist um 88 fl. zu verkaufen. D. U.

59,929. **Zu verkaufen** [2a]

viele Antiquitäten, Gemälde, Kupferstiche, Gegenstände in Bronze, antike Münzen u. dgl. Theresienstraße Nr. 7/3 rückwärts rechts, bei Baltasare Casagranda, Antiquario.

59,935 [2a] Eine schöne, hergerichtete Wohnung mit 5 Zimmern ist auf Michaeli zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 34, im Laden.

Ein gebildetes, gesetztes Frauenzimmer, welches in der feinen Küche, Wäsche, wie in der Führung eines Hauswesens vollkommen bewandert ist, alle feinen Handarbeiten versteht, sucht bei einem Herrn Geistlichen oder in einem angesehenen Hause eine Stelle bis Michaeli, nach Wunsch auch früher, am Liebsten auswärts. Dasselbe übernimmt gern die Küche und die leichten häuslichen Arbeiten. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Adressen unter Z. Z. und Nr. 58,441 bittet man in der Expedition d. Blattes zu hinterlegen. 58,441. (3c)

Für ein solides, gebildetes Frauenzimmer, welches viele Jahre in einem Farb-Geschäfte servirte, die besten Zeugnisse besitzt, gut rekommandirt werden kann, sucht man bis Michaeli eine Stelle.

Adressen unter E. E. und Nr. 58,442 bittet man in der Expedition d. Blattes zu hinterlegen. 58,442. (3c)

59,129 [3c] Eine goldene Broche wurde gefunden. D. U.

58,986. **Zu vermiethen** [3b]

ein Salon mit Schlafzimmer, beide heizbar, an einen soliden Herrn bei einer ruhigen Familie bis 1. Oktober am Viktualienmarkte Nr. 9 über 2 Stiegen.

59,166 [3c] Mädchen, welche nähen können, werden gesucht; auch werden Lehrmädchen unentgeltlich aufgenommen. D. U.

59,091 [3c] Kasernstraße Nr. 8 über 3 Stiegen rechts ist eine sehr hübsche, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Garderobe, Küche, Keller 2c 2c., unter sehr annehmbaren Bedingungen zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres ebendaselbst links, oder in der Exp. d. Bl.

59,032 [6c] Ein Haus mit Garten ist zu verkaufen. D. U.

59,059 [3c] Ein ahorner Auszugtisch zum Verlängern, in eine Wirthschaft geeignet, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. D. U.

59,345 [2b] A. Burg's höhere Mathematik, 3 Bde., wird zu kaufen gesucht. D. N. in der Exp.

59,363 [2b] Zu verkaufen sind zwei schöne, großblätterige Epheu. D. U.

59,364 [3b] Ein Wirthslokal wird auf Michaeli in oder außer der Stadt zu miethen gesucht. D. U.

59,365 [2b] Kinderlose Eheleute nehmen zwei Kinder in Kost und Pflege. D. U.

59,372 [3b] Zwei große, schöne Wohnungen sind in der Augustenstraße Nr. 60 zu vermiethen.

59,374 [3b] Für einen Unmontirt-Assentirten wird zur Infanterie ein Einstandsmann gesucht. D. U.

59,376 [3b] Ein großer Wein-Keller wird bis Georgi 1861 zu miethen gesucht. D. U.

59,418 [3b] Zu einem Schneider wird ein ordentlicher Lehrjunge gesucht. D. U.

Ein Fortepiano

neuester Konstruktion, noch wenig gespielt, wird verkauft. D. U. 59,420 [2b]

Ein unmeublirtes,

mit eigenem Eingang versehenes Zimmer sogleich zu vermiethen. Türkenstraße Nr. 12 Parterre. 59,434 [2b]

59,436 [2b] In ein solides Haus werden Mädchen zum Weißnähen sogleich gesucht.

59,454 (2b). Eine bejahrte erfahrene Kindsmagd wird aufs Land gesucht. D. U.

Eine Wohnung

mit 3 Zimmern wird für dieses Ziel noch gesucht in der Müller-, Blumen-, Landwehr- oder Schillerstraße. Pünktliche Zinsenzahlung kann nachgewiesen werden. Gefällige Adressen unter K. Nr. 59,455 besorgt die Expedition dieses Blattes. 59,455 (3b).

59,466 (2b). Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

58,477 (2b). Eine Person gesetzten Alters, welche kochen kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, wird für eine anständige Familie auf das Ziel Michaeli in Dienst zu nehmen gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, oder empfohlen werden können, wollen sich melden. D. U.

1500—1800 fl. werden sogleich auf 1. Hyp. aufzunehmen gesucht. 59,482(3b).

6 Paar Torfleitern

werden verkauft. Schillerstr. 32. 59,506 (3b).

Heilanstalt für Flechtenkranke.

58,755 [3b] In meiner Heilanstalt für Flechtenkranke können an Flechten und chronischen Hautausschlägen Leidende fortwährend und zu jeder Jahreszeit aufgenommen werden und wird ihnen, wenn sie nicht sonst sehr leidend sind, innerhalb 14 Tagen bis längstens 4 Wochen völlige Heilung versprochen, zu welchem Versprechen mir meine vielfachen Erfahrungen in dieser Beziehung das Recht geben.

Darmstadt, im Sept. 1860.

Dr. Jochheim.

58,917. (2b) Ein lediger kgl. Beamter sucht zum 1. Oktober eine aus zwei bis drei Zimmern bestehende, unmeublirte Wohnung nebst Zubehör im jährlichen Miethpreise von 200 bis 250 fl. in der nächsten Umgebung des Wittelsbacher Platzes. Adressen unter L. Nr. 58,917 werden baldigst bei der Exped. d. Bl. erbeten.

58,980 [2b] In der Nähe der Eisenbahn ist ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

59,042 [3b] 4000 fl. sichere Hypothek sind mit 500 fl. Nachlaß zu verkaufen. D. U.

59,044 [3b] 1000 fl. sichere Hypothek sind mit 100 fl. Nachlaß zu verkaufen. D. U.

59,067 [3b] Wohnungen, im Preise von 200 bis 400 fl., sind noch zu vermiethen. D. N. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

59,248 [2b] Bei einer Beamtenswittwe ist in der Müllerstraße Nr. 22/1 vornheraus ein großes, schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

59,266 [2b] Eine geschickte Herrschaftsköchin sucht bis 1. Oktober einen Platz; am liebsten von hier fort. Näheres Theresienstraße 84/2.

Dienst-Gesuch.

59,487 (2b). Eine verlässige Person, die gut kochen kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht und empfohlen werden kann, sucht einen Dienst. Dachauerstraße Nr. 88/2 rechts.

59,582 (2b). Ein Königshündchen (Männchen) ist zugelaufen. Unteranger Nr. 24/2.

58,921. (3c) Es wird eine Bierwirthschaft oder Kaffeewirthschaft mit Inventar zu pachten gesucht. Adressen unter M. H. Nr. 58,921 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

59,333 [8b] Eine sehr geübte Kleidermacherin, die eine langjährige Erfahrung hat, wünscht noch einige [illegible]. D. U.

58,782 [4c] Es wird ein braver Knabe ohne Lehrgeld zu einem Buchbinder gesucht. Das Nähere in der Exp.

58,731 [3c] Ein leeres Zimmer, Eingang von der Stiege aus, ist bis 1. Oktober zu 5 fl. per Monat von einem Herrn zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

58,730 [6c] Eine Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, Alkoven rc., im 1. Stocke, ist zu 220 fl. bis Michaeli zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

58,425 [5e] Ein sehr solider, verheiratheter, pünktlicher Mann, ohne Kinder, in den dreißiger Jahren, sucht eine Hausmeister- oder eine sonst ähnliche Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 54, im Hofe rechts, bei dem Hausmeister.

58,982 [2b] Zwei ineinandergehende, meublirte Zimmer für zwei solide Herren werden zu miethen gesucht. Man bittet um gefällige Abgabe von Adressen unter J. Nr. 58,982 in der Exp. d. Bl.

Ein im Kleidermachen geübtes Frauenzimmer sucht noch Stöhren. Kasernstraße Nr. 48/0. 58,991 [2b]

59,005. **Anzeige** [2b]

für Wagner und Tischler.

Von $1^1/_2$ bis 6 Zoll sind buchene Läden im großen Löwengarten, am Karlsplatz Nr. 28, zu verkaufen.

59,009. **6000 fl.** [2b]

werden als erste Hypothek auf ein neugebautes Haus aufzunehmen gesucht. D. U.

Ein vollständiger Herrnanzug

Rock, Frack oder Tween rc., von Tuch, Buckskin rc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Spaeth,
60,605 [8] Residenzstraße Nr. 6.

Kochler- oder Jagd-Joppen,

von echtem Loden, Tuch und Velour rc., von fl. 8. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Spaeth,
60,607 [t] Residenzstraße Nr. 6.

56,714 [g] In der Sendlingergasse Nr. 75, Eingang Hackergasse, über 2 Stiegen rechts, ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [l]

55,840 [t] Zunächst der Schrannenhalle ist auf Michaeli eine Wohnung zu 150 fl. an eine solide, ruhige Partei zu vermiethen. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

Bei einer kinderlosen Herrschaft

findet ein treues fleißiges einfaches Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, auf Michaeli einen guten Platz. Nur Solche mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen, welche längere Zeit an einem Platze waren, wollen sich melden von 2—5 Uhr Nachmittags. D. U. 59,551.

59,554. Franz. Unterricht von 8—10 u. von 10—12 Uhr, Nachmittags Unterricht in allen feinen Handarbeiten, Weißnähen, Kleidermachen nebst franz. Conversation, monatl. 2 fl. 30 kr. Abends von 1/2 6—7 Uhr franz. Lehrkurs für anständige Mädchen, mon. 42 kr. D. U.

59,555. Ein Papageikäfig ist zu verkaufen. D. U.

59,557. Es wird eine geübte Schuheinfasserin gesucht. D. U.

59,558. Eine Schlafstelle für einen Lehrknaben in Mitte der Stadt bei einer ordentlichen Familie wird gesucht u. kann nach Umständen das Bett dazugegeben werden. D. U.

59,561. Es wird auf das Ziel Michaeli eine Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet, zu einem Beamten nach Freising gesucht. D. U.

59,562. Eine Kellnerin wünscht in einem Gasthaus einen Platz. Von 2—5 Uhr zu erfragen Königinstraße Nr. 21 beim Milchmann.

59,563. Heustraße Nr. 2 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Sparherd, Holzlege und Waschhausantheil zu Michaeli zu beziehen.

Billig zu verkaufen:

wegen Abreise ein polirtes Kinderbettstättchen, eine halbgroße Badwanne, ein Holzschragen und Waschgestell. Amalienstraße Nr. 23/2 St. rechts. 59,564.

Ein Bauplatz zu verkaufen

in der Theresienstraße nächst der Türkenkaserne und kann ein Theil des Kaufschillings liegen bleiben. Pfandhausstraße 5/2 r. 59,566.

59,571. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz, am liebsten in einem Laden. Althammereck Nr. 7/2.

59,572. Ein gut erhaltener Flügel ist wegen Abreise billig zu verkaufen. D. U.

59,573. Ein 4 1/2 proc. Hypothekenbrief von 6000 fl. kann zu Michaeli abgelöst werden. Marienplatz Nr. 25/2.

Dienstgesuch.

59,576. Eine verläßige Herrschaftsköchin mit empfehlenden Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst. Karlsplatz Nr. 3/2.

59,577. Es wird ein Abtritträumer gesucht. D. U.

8000 fl.

sind auf 1. Hypothek zu 5 % sogleich auszuleihen. D. U. 59,579.

59,580. 2 ordentliche Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich und unentgeltlich erlernen. D. U.

59,584. Es werden 7—8000 fl. Ewiggeld gesucht. D. U.

59,585. Weißkraut zum Einschneiden ist zu verkaufen in Giesing im Pranil'schen Kaffeehaus.

59,587. Ein solides Mädchen sucht sogleich oder bis 1. Okt. eine Stelle als Jungfer oder Stubenmädchen hier oder im Ausland. D. U.

Zwei kleine Zimmer,

ineinandergehend, einfach oder nur theilweise meublirt, werden zu miethen gesucht. Dieselben sollten nicht allzuweit vom Eisenbahnhofe entfernt sein. Gef. Anträge mögen geschehen Schillerstraße Nr. 7/2 links. 59,588.

59,589. Es ist ein reales Weberrecht billig zu verkaufen. D. U.

Ein Wiegenpferd

ist zu verkaufen. D. U. 59,593.

59,594. Es wird eine hübsche Wohnung in einer lebhaften Lage, mit 6—7 Zimmern gesucht. D. U.

59,595. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern in der Amalienstraße Nr. 85 1. Stock ist auf's kommende Ziel zu vermiethen. D. U.

59,596. Lehrmädchen zum Weißnähen werden gesucht. Türkenstraße Nr. 30/3.

59,597. Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht bis zum Ziel als Hausmagd einen Dienst. D. U. Au, Quellengasse 21/0.

59,601. Es werden 150 fl. auf ein Jahr auf ein Haus in sicherer Hypothek sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

59,603. **Zu verkaufen**

eine schöne grau angestrichene Schüsselrahme nebst do. kleiner Küchenstellage. D. U.

Dienst-Gesuch.

59,604. Ein solides Mädchen, das Ordnung und Reinlichkeit liebt, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, auch im Kochen nicht unerfahren ist, und sehr gut empfohlen werden kann, wünscht bei einer ruhigen Familie auf's Ziel einen Platz. Zu erfr. Blumenstr. 30/0.

59,605. Für einen Geistlichen wird in der Nähe der Schrannenhalle eine kleine Wohnung auf Georgi 1861 zu miethen gesucht. Adressen unter P. V. Nr. 59,605 besorgt die Exped.

1 fl. Belohnung.

59,610. Man sucht eine Wohnung von 3—4 Zimmern im Preis von 90—130 fl. D. U.

59,612. Ein sehr schön meublirtes Zimmer in Mitte der Stadt ist sogleich zu vergeben. D. U.

59,613. Ein Violoncello wird zu kaufen gesucht. Adressen unter A. B. Nr. 59,613 sind bei der Exped. zu hinterlegen.

59,614. **Auszüge**

werden sehr billig u. bestens besorgt und wird für Treue garantirt.
Heustraße Nr. 30 über 3 St.

59,616. Bei einer einzelnen Dame kann ein solides Mädchen das Blumenmachen unentgeltlich erlernen. D. U.

59,617. Eine geschickte Köchin, welche Reinlichkeit liebt, über Brauchbarkeit u. Solidität vorzügliche Zeugnisse besitzt u. längere Dienstzeit nachweisen kann, wird gesucht. D. U.

59,618. **Eine gut erhaltene Grenadier-Uniform ist zu verkaufen. D. Uebr.**

59,619. Ein eiserner Bügelofen für einen Schneidermeister ist billig zu verkaufen. D. U.

59,620. Es ist ein neu hergerichtetes Kanapee um 18 fl. wegen Mangel an Platz zu verkaufen. D. Uebr.

59,621. Ein ordentliches Mädchen, welches schon längere Zeit als Kellnerin diente, wünscht in dieser Eigenschaft auf's Ziel Michaeli einen Platz. Zu erfragen im Schuhmacherladen neben dem Oberpollinger, in der Neuhausergasse.

59,622. Eine ordentliche Köchin, die schon mehrere Jahre in dieser Eigenschaft diente, sich auch häuslicher Arbeit unterzieht und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht auf's Ziel Michaeli einen Platz. Zu erfragen Althammereck Nr. 6 über 2 St.

Auch wünscht daselbst ein ordentliches Mädchen in einem Herrschafts- oder Bürgershause als Küchenmädchen placirt zu werden.

59,623. In der Türkenstraße Nr 24 über 1 Stiege sind zwei schön meublirte Zimmer mit einem Kochofen auf Michaeli zu vermiethen.

59,626. Ein junges solides Mädchen, das schön weißnähen und etwas Kleider machen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle als Stubenmädchen. D. U.

59,628. Eine schöne Glaswand und ein steinerner Wassergrand sind zu verkaufen.
Sendlingergasse Nr. 68.

59,629. Eine reinliche, solide Person gesetzten Alters, katholisch und ohne Anhang, welche kochen kann und Liebe zu Kindern hat, auch Hausarbeiten willig verrichtet, erhält einen guten Platz in einem Bürgershause. D. U.

59,632. Auf Michaeli ist eine Mezzanin-Wohnung in der Damenstiftsgasse Nr. 12 um jährlich fl. 56 an eine solide Parthei zu vermiethen. Das Nähere zu ebener Erde rückw.

59,634. Eine Köchin sucht einen Platz zur Aushilfe. Zu erfragen Promenadegasse Nr. 8 über 2 St. rückw.

59,636. Ein leeres heizbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer ist in der Müllerstraße Nr. 37/2 sogleich zu vermiethen.

59,640. Ein junges solides Mädchen wünscht in einem großen Kaffeehause als Kellnerin unterzukommen. Thal 4/3 rückw.

59,641. Auf ein reales Recht, das 5000 fl. werth ist, werden als erste Post 1000 fl. gesucht. Näheres Gruftgasse 5 im Commissions-Bureau.

59,643. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht auf's Ziel einen Platz. D. U.

59,645. Es wird ein Einstandsmann zum 1. Infanterie-Regiment König Ludwig auf 1 Jahr und 6 Monate gesucht. D. U.

59,646. Von ordentlichen Eltern ist für ein laufendes Kind ein guter Kostplatz frei. D. U.

59,647. Ein schön meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist zu verstiften.
Kanalstraße Nr. 53/0.

59,648. Es wird wegen Versetzung eine Garnitur Möbel von Lasting, beinahe neu, billig verkauft. Ebenfalls ein politirter Klapptisch von Nußbaumholz. D. U.

59,649. Untere Amalienstraße Nr. 46 sind 3 schöne meublirte Zimmer (Sonnenseite), einzeln oder zusammen, zu vermiethen.

59,651. Zu verkaufen ist eine Säule, 7½ Schuh hoch, 1 Schuh im Durchmesser, von Salzburger Marmor. D. U.

59,654. Eine ordentliche Person, die auch häusliche Arbeit verrichtet, sucht in einem ordentlichen Bürgerhause als Köchin auf's Ziel einen Dienst. Zu erfragen Amalienstraße 75 beim Gärtner.

59,656. In der Schwabinger Landstraße 30/1 ist eine kleine Wohnung auf Michaeli zu vermiethen.

59,658. Ein Arbeitstäschchen mit weißer Häkelarbeit wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

59,659. Ein junges kleines schwarzes Pinscherweibchen mit einem rothen Halsband nebst Schnur hat sich am Samstag verlaufen.

59,660. Ein Federmesser ging verloren. Abzugeben gegen Belohnung. Herrnstraße 33/2 links.

59,661. Ein braves, treues Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht einen Dienst.
Residenzstraße Nr. 25/1 Stock.

59,664. Ein solides Fräulein gesetzten Alters, welches seine eigene Einrichtung und Pension besitzt, wünscht bis 1. Oktober eine Stelle als Haushälterin oder Beschließerin und verzichtet unter Bedingungen auf Honorar; geht auch nach Auswärts.

Gefällige Adressen bittet man unter N. N. Nr. 59,664 in der Exp. zu hinterlegen.

59,665. Residenzstraße Nr. 4/2 St. links ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer bis 1. Oktober zu vermiethen.

59,667. Ein ordentliches Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und auch etwas kochen kann, sucht in einem ordentlichen Bürgershause einen Dienst.
Näheres Maximiliansstraße 2/4 links.

59,670. **Gesucht wird**
ein junger Mensch, der die Schreinerei gelernt hat und im Poliren bewandert ist. D. U.

59,671. Une jeune dame, bien elevée enseigne l'allemand en français ou en anglais. On est prié de remettre l'adresser sous la chiffre A. K. Nr. 59,671 à l'exp. de cette feuille.

59,672. Ein großer Fanghund ist zugelaufen. D. Uebr. in der Exp.

59,673. Es sind 1 Paar sehr schöne filetgestrickte Vorhänge, $4\frac{1}{2}$ Ellen lang, zu verkaufen. D. U.

59,674. Eine gelernte Herrschaftsköchin wünscht aufs Ziel einen Dienst. D. U.

59,675. Ein solides Mädchen, welches auch gute Hausmannskost kochen kann, sucht aufs Ziel einen Dienst.
Näheres Amalienstraße Nr. 79 im Laden.

59,676. **Gesuch.**

Eine Milch Licenz wird abzulösen gesucht. D. U.

59,677. Ein Student ertheilt Unterricht Gymnasial- und Lateinschülern. D. U.

59,678. Ein Frauenzimmer, das schön nähen, vorzüglich gut Herrenhemden-, Kleider- und Putzmachen kann, sucht Stöhren. D. U.

59,682. Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern sind sogleich oder aufs Ziel Michaeli zu vermiethen. D. U.

59,683. Ein Trauerhut ist zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

59,684. Ein solides pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht in nächster Nähe der Müller-, Blumen- oder Fraunhoferstraße ein unmeublirtes Zimmer bis 1. Oktober. D. U.

59,686. Es ist ein schöner Pudel, ein Jahr alt, zu verkaufen D. U.

59,687. Theatinerstraße Nr. 38/4 ist bei einer soliden Familie ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven an einen soliden Herrn zu vermiethen, könnte auch ein sehr gutes Klavier dazu gegeben werden.

Inserat.

59,690. Ein blühender Wachsblumenstock und eine Blumenstellage sind zu verkaufen. D. U.

59,691. Zwei Schlüssel an einem Riemen wurden verloren Man bittet um gefällige Rückgabe Brunngasse Nr. 10/0.

59,692. Zu einem Schäffler wird ein Lehrjunge gesucht, am liebsten vom Lande. D. U.

59,693. Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann sucht als Ausgeher oder sonst irgend eine Beschäftigung. D. U.

59,694. Ein sehr schönes neues Bett ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

59,695. Babette Müller möge sich binnen 3 Tagen Herrnstraße Nr. 21 bemühen, weil sie in dem von ihr angegebenen Logis nicht aufzufinden ist, außerdem wird die von ihr gemiethete Wohnung wieder vermiethet.

59,696. Theatinerstraße Nr. 9/3, neben der Kommandantschaft, ist ein meublirtes, großes, sonniges Zimmer sogleich zu vermiethen.
Wird auch an Fremde abgegeben.

59,697. Ein Tischler wünscht sich. Bald — wieder als dritter einen Akort!

59,699. Zur Putzarbeit werden Lehrmädchen gesucht. Färbergraben Nr. 23/0.

59,700. Ein solides Mädchen sucht 2 Von- und Zugehplätze in der Nähe des Isarthores, Mariengasse Nr. 13/3 rückwärts.

59,701. Zwei kinderlose, pünktlich zahlende Eheleute, suchen eine kleine Wohnung oder ein großes Zimmer mit Kochofen, Thal, Anger, Westenriederstraße oder deren Umgebung.
Thal Nr. 35/1.

59,702. Es ist ein Hund zugelaufen. Schönfeldstraße Nr. 20/1.

59,703. Eine ordentliche Person in den 20er Jahren, welche gut kochen, schön nähen, waschen und bügeln kann, sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis nächstes Ziel einen Platz. Fürstenfeldegasse Nr. 14/2.

59,704. Es ist ein schöner Tuchkragen zu verkaufen. D. U.

59,705. Welches Verhältniß könnte Sie abhalten, meinen Wunsch, meine Bitte zu erfüllen —!? Süße Erinnerung, holde Rose, obwohl dem Winter entsprossen, deren Dornen mein Herz verwunden, sage ich doch seelige Stunden!

59,706. Ein unmeublirtes Zimmer mit Alkoven und eigenem Eingang ist zu vermiethen und bis 1. Oktober zu beziehen. Auch sind Bücher für einen Gewerb- und Lateinschüler zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 20/0.

Leçons françaises

donne une maitresse autorissée de la langue française à des enfants qui savent déjà lire et écrire en allemand. Trois fois par semaine, 30 kr. par mois. Des personnes agrandies recevront aussi des leçons contre un mince honoraire.
Rue Schäffler Nr. 12/3. 59,707.

59,708. Eine Person in mittlern Jahren, die gut kochen kann, wird zum Ziele in Dienst gesucht. D. U.

59,709. Für einen gut erzogenen jungen Menschen, der schon ein Jahr lang sehr vortheilhaft in einer Centralkanzlei incipirt hat, wird ein Incipientenplatz oder sonst eine Beschäftigung gesucht. D. U.

59,711. Heumarkt Nr. 9 über 3 Stiegen rechts ist sogleich an ein solides Frauenzimmer ein kleines Zimmer mit Bett billig zu vermiethen.

59,712. Ein dunkles Wollkleid, noch neu, ist billig zu verkaufen. D. U.

59,713. Zu verkaufen eine schöne silberne Halskette mit 10 Gängen um 11 fl.
Marienplatz Nr. 28/5.

59,714. Ritter Curts Brautfahrt (Kupferstich) wird billig zu kaufen gesucht. Adressen unter R. Nr. 59,714 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

59,715. Dienstsuchende Mädchen wollen sich melden im

Dienstboten-Bureau

Sporergasse Nr. 1.

59,716. Ein großes heizbares, gut meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu beziehen. Wurzerstraße Nr. $8\frac{1}{2}$, Hochparterre.

59,717. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann u. in jeder Handarbeit erfahren ist, sucht einen Dienst. Färbergraben 32/4.

59,718. Eine junge kinderlose Wittwe aus guter Familie sucht eine Stelle zur Führung des Haushalts in einem anständigen Hause. Gefällige Offerte unter der Adresse M. H. Nr. 59,718 besorgt die Expedition.

59,719. Kasernstraße Nr. 59 ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern, Speicher und Waschgelegenheit zu Michaeli um jährl. 80 fl. zu beziehen. D. Uebr. beim Hausmeister.

59,720. Sehr schöne Zwerg-Hähne sind zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 33/0.

59,721. Eine ordentliche Küchenmagd sucht auf's Ziel in gleicher Eigenschaft eine Stelle. Löwengrube Nr. 20 parterre.

59,722. Ein junger Rattenfänger ist entlaufen. Abzugeben Karlsplatz Nr. 4.

59,723. Eine ordentliche Person, welche schon längere Zeit in Gasthäusern diente, sucht wieder in einem solchen als Küchenmagd unterzukommen. Hofstatt Nr. 5/3.

Alle Gattungen

Hadern werden angekauft und zu den besten Preisen bezahlt. 59,724.
Ledderergasse Nr. 5 im Hofe rechts.

59,726. Ein gesittetes Mädchen, das frisiren, weißnähen und Kleider machen kann, sucht als Stubenmädchen eine Stelle. Schrammergasse 8/4. Daselbst sucht eine ordentliche Person einen Zugeheplatz und geht auch zur Aushilfe als Kellnerin.

59,727. Promenadeplatz Nr. 4/3 ist ein meublirtes Zimmer, monatlich um 6 fl., bis 1. Oktober zu vermiethen.

2 sehr solide junge Herren suchen mitsammen ein billiges anständig möblirtes Zimmer. Adressen unter G. S. und Nr. 59,728 besorgt die Exped. 59,728.

• • • •

59,729. Wenn ich mit Vorsicht bemerke — was ich nicht so beacht' — wirst Du mir dann glauben, den Wahn nicht mehr rauben? — was so selig mich macht.

59,732. Auf ein Oekonomiegut werden 4500 fl. als erste Hypothek gesucht. D. U.

59,733. Eine Waschmang wird zu kaufen gesucht. D. Uebr.

59,734. **Zu verkaufen**
eine ganz vollständige Wirthschaftseinrichtung.

59,735. Eine ganz kleine Wohnung, monatlich um 2 fl. 30 kr., ist sogleich zu vermiethen. Pfistergasse Nr. 4/0.

59,736. Zwei starke, vollständige Zuggeschirre (Spitz-Kummete) sind zu verkaufen. D. U.

59,737. Ein junges braves Mädchen wird sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

59,738. 2 Trauerhüte mit Schleiern, 13 Ellen neues Wachstuch zu Fußböden und ein neuer Herrnhut werden verkauft. Karlsstr. 7/1.

59,739. Ein Gebetbuch ist in der Wagner'schen Conditorei liegen geblieben und gegen Inseratonsgebühr abzuholen.

59,740. Schweinstrank wird zu kaufen gesucht. Maistraße Nr. 27/0.

59,741. In der Au ist eine Herberge billig zu verkaufen. Zu erfr. Entenbachstraße 17/1.

Eine Köchin,

welche längere Dienstzeit aufzuweisen hat und auch von ihrer Herrschaft bestens empfohlen werden kann, sucht wegen Abreise derselben bei einer anständigen Familie aufs Ziel einen Platz. D. U. 59,742.

59,743. Es wird ein neugebornes Kind von ordentlichen Eltern in die Kost zu nehmen gesucht. D. U.

59,746. Eine bejahrte Person, welche einige 100 fl. Caution leisten kann, wird als Haushälterin gesucht. Von 12/1 Uhr zu sprechen.

Am Sonntag wurde in der Heilig-Geistkirche eine Ledertasche mit Gebetbuch und Sacktuch liegen gelassen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung beim Seifensieder Meier am Rathhaus. 59,747.

59,749. **Ein junger Dachshund** ist zugelaufen. D. U.

58,750. 4 junge Rattenfänger, 4 Monate alt, kleiner Race, sind zu verkaufen. Dultgasse Nr. 3/2 links.

59,751. Bayerstraße Nr. 38/1 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Küchen rc. auf Michaeli zu vermiethen; die Wohnung kann auch getheilt gemiethet werden. D. N. Karlstherrondell Nr. 9 beim Säckler Merz.

59,752. Zu einem Säckler wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

59,756. Mädchen zum Feinweißnähen werden sogleich gesucht. Unteranger Nr. 30/3.

59,760. Was man so sehnlichst erwartet hat? ist angekommen! den 4. — an Hösch—

Für Michaeli

zu vermiethen eine in bestem Zustand befindliche Parterrewohnung um 175 fl. D. Näh. Brunngasse Nr. 9/2. 59,761.

59,762. In ein solides Putzgeschäft wird eine ganz geschickte Arbeiterin gesucht; daselbst wird auch ein Lehrmädchen unentgeltlich aufgenommen. Adressen sind unter Buchstaben J. S. Nr. 59,762 in der Exped. zu hinterlegen.

59,763. Ein ordentliches Mädchen, das mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente, sehr gut kochen kann, sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel in einem Herrschafts- oder großen Bürgershaus als Köchin einen Platz, könnte auch gleich einstehen.

Holzankauf.

59,765. 200 Klafter gut ausgetrocknetes Fichtenholz werden gegen Baarzahlung, à 9 fl. 12 kr. per Klafter frei an Platz geliefert, zu kaufen gesucht. D. U.

Gummischuhe

werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Pacher**, Hottergasse Nr. 6/0. 59,766.

59,767. Eine solide, fleißige, treue Person sucht einen Von- und Zugeheplatz. Sendlingergasse Nr. 83/2 rückwärts.

59,768. Eine polirte Bettstatt, ein Reißbrett und Reißschiene, 2 Antritte, 1 Nachtstuhl u. Anderes ist zu verkaufen. Utzschneiderstraße Nr. 8/2 l., Ausgang rechts.

Zwei kleine, leere Zimmer sind an eine solide Dame oder älteres Fräulein zu vermiethen, auch meublirt. Glücksstraße Nr. 1 Hochparterre. 59,769.

59,770. Eine Köchin, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Zu erfragen in der Kanalstraße Nr. 65 zu ebener Erde links.

59,771. Eine freundliche Wohnung ist an eine kinderlose Familie auf Michaeli zu vermiethen.
Bayerstraße Nr. 17/0.

59,773. Es ist ein Viehstall und ein Heuboden sogleich zu vermiethen. D. U.

59,776. Es ist eine Wohnung mit zwei Zimmern über eine Stiege zu vermiethen.

59,777. Im Rouleauxladen, Sporergasse, blieb vergangene Woche ein seidener Regenschirm stehen. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen.

59,778. Eine solide Person in mittlern Jahren sucht als Köchin einen Platz aufs Ziel in einem Herrschafts- od. Bürgershause. D. U.

59,779. Eine Trauer- und zwei andere Herbst-Mantillen nebst einem schönen Sommershawl sind wegen Abreise zu verkaufen. D. U.

59,780. Ein Hausknecht wird gesucht. D. U.

59,781. Ein ordentlicher Knabe wird zu einem Schuhmacher in die Lehre gesucht, auch sind daselbst 7 Stück neue eichene Kreuzstöcke zu verkaufen. D. U.

59,782. Ein Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, sucht bei Israeliten einen Dienst bis zum Ziel. Zu erfragen am Unter-Anger Nr. 33/1.

59,783. Eine kleine, freundliche Wohnung mit 3 Zimmern ist wegen schneller Versetzung noch bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

59,784. **Zu verkaufen.**
Ein ahorner Fleischstock mit einem Deckel, 3 Schuh 5 Zoll lang und 22 Zoll breit, noch ganz neu, wird billig abgegeben.
Bayerstraße Nr. 18/0.

Ein schwarzer Rattenfänger ist entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Elisenstraße Nr. 1/0 l. 59,785.

59,786. Es ist eine fast ganz neue Landwehr-Uniform mit vollständiger Zugehör billig zu verkaufen im Lampelgarten.

59,787. Eine Köchin, die gut kochen kann u. die häuslichen Arbeiten verrichtet, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht aufs Ziel Michaeli in einem Herrschafts- oder großen Bürgershause einen Dienst. D. U.

59,788. **Gesucht wird**
ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes, protestantisches Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. D. U.

59,789. **Verloren**
ein versiegelter Brief auf dem Wege von der Post über den Promenade- und Dultplatz nach der Schwanthalerstraße. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

59,790. Eine solide, fleißige Person sucht aufs Ziel einen ordentlichen Dienst oder auch einen Monatsplatz mit Kost. D. U.

59,791. Wasserstraße Nr. 10 über 1 Stiege ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern zu vermiethen.

59,792. Eine Herberge nebst Stallung, auch ein Pferd mit Schweizerwägerl sind billig zu verkaufen. D. U.

59,793. Pferdedünger ist zu verkaufen. Untere Gartenstraße Nr. 1/0.

59,794. Eine sehr solide Person, die geschickt im Kochen sowie auch in anderer Handarbeit ist und schön bügeln kann, sucht bei einem einzelnen Herrn oder sonst ruhigen, honetten Familie einen Dienst. Schellingstraße Nr. 53/1 rechts.

59,799. Ein schöner, großer Glaskasten mit Schubladen, in einen Laden und jedes Zimmer passend, auch abgetheilt zu gebrauchen, ein Kanapee und ein Klavier sind zu verkaufen. Karlsplatz Nr. 11/3.

59,803. Es sind zwei ineinandergehende Zimmer, heizbar, mit Kammer, Küche, Holzlege und Keller an eine ruhige Familie zu vermiethen und bis 1. Oktober zu beziehen. Heustraße Nr. 22/1 rechts.

59,804. Zu verkaufen zwei gepolsterte Sessel, Nachtkästchen und ein Tisch. Schommergasse Nr. 14/1 links.

59,805. Ein ganz guter Hofhund und ein Hühnerhund von guter Race sind zu verkaufen. Ludwigsstraße Nr. 1 im Hof.

59,806. 7 Stück Kanarienvögel und mehrere Käfige sind zu verkaufen. Ludwigsstraße Nr. 1 im Hof.

59,807. Es wird eine Näherin sogleich auf die Stöhr gesucht. D. U.

Es sind 2 Stiegen zu verkaufen, eine ordinäre und eine Schneckenstiege mit Eck, in ein Stiegenhaus passend, Herbststraße Nr. 6. 59,808.

59,809. Zwei große Epheustöcke sind zu verkaufen. D. U.

59,810. Es wurde eine kleine Broche gefunden. Kann gegen Einrückungsgebühr im Obstladen neben der Post abgeholt werden.

59,811. Ein schöner, eiserner Ofen, in jedes Zimmer passend, ist zu verkaufen. D. U.

59,813. Eine neue Reithose und Uniforms-Rock (Artillerie), für einen starken Mann, ist zu verkaufen. D. U.

59,814. Eine verläßige Person, die schon bei Kindern war, reinlich waschen kann und die Hausarbeit willig verrichtet, wird gesucht.

59,816. Ein *Pürschstutzen* zu Spitzkugeln (fast neu) ist zu verkaufen. Täglich zu sehen Feldweg Nr. 4 b.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 251.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 7. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachung. Exped.-Nr. 72251. II.

60,188. $\frac{J. P.}{2}$ Am 29. dß. Mts. wurde einem Individuum ein ganz nasses mit Namen-Chiffren versehenes Hemd abgenommen, welches vermuthlich von einer Aufhänge entwendet ist. Der Eigenthümer wolle sich im Bureau 27/0 der unterfertigten Behörde melden.

München, den 5. September 1860.

Königl. Polizei-Direktion München.

D. l. a.

Pfeufer, königl. Polizei-Oberkommissär.

Wegen des Feiertags erscheint der

Münchener Punsch

am Freitag.

60,168.

59,948. Ein altes Fräulein wünscht für seine kleine Haushaltung ein junges Mädchen von ordentlichen Eltern, das Gewöhnliches kochen, waschen und bügeln kann. Schäfflerstraße 22/1.

Nachruf

auf das Grab des wohlgebornen Herrn

Simon Thad. Liebl,

60,161. k. p. Landrichter von Ebersberg.

Was steht ihr hier und zagt? Wozu dies Händeringen?
Dieß Seufzen, diese Thränenfluth?
O, könnte Menschenkraft zurück Sein Leben bringen,
Wer opferte nicht gern sein Gut! —

Hemmt eure Seufzer jetzt, stillt eure heiße Zähren,
Die euer Auge Ihm jetzt weiht;
Durch Thaten nur könnt Ihr Sein Angedenken ehren,
Durch Bruderlieb und Menschlichkeit. —

Er war zu Freuden reif, die nur in Eden sprießen,
Schloß glorreich seinen Erdenlauf,
Und Sein verklärter Geist schwang sich aus Finsternissen
Zur Gottheit lichtem Thron hinauf. —

O, weinet nicht um Ihn, Er darf nicht mehr die Leiden,
Den Hungertod der Armuth seh'n,
Er starb den schönsten Tod, genießet größ're Freuden,
Für dieses Erdenloos zu schön. —

Weint um die Gattin nur, die Ihn aus ganzem Herz'n,
Als Kleinod auf den Händen trug,
Weint um die Freunde nur, und theilt nur deren Schmerzen,
Und segnet seinen Aschenkrug. —

Er ärndtet nun die Frucht von all dem edlen Saamen,
Den Seine Tugend ausgestreut;
Und Sein erhabner Tod prägt tief auf seinen Namen,
Das Siegel der Unsterblichkeit. —

München, den 3. September 1860. K. v. S.

Bekanntmachung.

60,123. Das was mann gegenwärtig deutschschreiben heisst, ist nicht deutsch, ist gar nichts; mann schreibt eigentlich noch gar nicht deutsch; es ist aber eine Deutsche Schrift dahir zu haben. Dis zum Widerbeginne der Schulen. Auguststr. N. 23/2. P. 6 kr.

26,015. (1) Unterzeichneter empfiehlt vorzüglich schwarze **Gallus-Tinte, Carmin** und **blaue Ultramarin-Tinte**, Prima Qualität, in Gläsern und stein. Flaschen von 3 bis 24 kr., und ist selbe in der Rouleaux-Niederlage, Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse, zu haben.

L. Holler, Schreibmaterialien-Händler.

60,178.

Gemüthliche Soirée.

Heute Freitag den 7. September

im Saale der Tonhalle

wird der bekannte Wiener Volkssänger **J. Fürst** mit seiner Gesellschaft Alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Die Vorträge von J. Fürst. Die Musik von verschiedenen Meistern.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 6 kr.

Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kassa um 6 kr. zu bekommen.

Schiff-Rennen auf dem See in Kleinhesselohe.

Morgen Samstag den 8. September findet bei günstiger Witterung Nachmittags ein

Schiff-Rennen mit Gewinnsten

auf dem See in Kleinhesselohe statt. Diejenigen Herren, welche daran Theil nehmen wollen, werden ersucht, sich dieser Tage in der Wirthschaft einzeichnen zu lassen.

60,150.

Gesellschaft

Freudenkranz.

Freitag, den 7. September:

Generalversammlung.

60,096. *Der Ausschuss.*

Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.

Ulr. Baumgärtl, Tanzlehrer.

Näheres Unteranger Nr. 4 1 Stiege, von 1—2 Uhr. 60,064 [a]

60,147. Heute Freitag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl im englischen Café

Anfang 7 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

60,044. Heute Freitag

Gesangs-Produktion

des M. Hewelschwerdt mit Gesellschaft im Gasthaus

zur Himmelsleiter,

Eck der Müller- und Thalkirchener-Straße.

Anfang halb 8 Uhr.

Die allgemein als wirksam anerkannten

Brust-Bonbons

(Pâte pectoral)

von **Ch. Holler**, Conditor,

nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.

Ch. Holler,

Conditor,

am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.

37,117. Die Schachtel 28 kr. [208]

56,714 [h] In der Sendlingergasse Nr. 75, Eingang Hackergasse, über 2 Stiegen rechts, ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [m]

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

55,698. [3c]

Mittwoch den 12. September 1860

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat August 1859 und zwar:

von Nr. 82,814 bis 91,640.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Mittwoch den 19. September 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

55,840 [k] Zunächst der Schrannenhalle ist auf Michaeli eine Wohnung zu 150 fl. an eine solide, ruhige Partei zu vermiethen. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [3]

Garten-Verkauf.

57,933 [3c] Ein schöner Garten in der Heustraße, mit Sommerhaus und Kegelstatt, der auch zu Bauplätzen geeignet wäre, ist zu verkaufen. Das Nähere Theresienstraße Nr. 16 Parterre, von 1—2 Uhr Nachmittags.

58,729 [3c] Man sucht eine kleine Wohnung mit drei Zimmern und Alkoven, wo möglich mit Waschgelegenheit. D. U.

58,730 [6b] Eine Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, Alkoven rc., im 1. Stocke, ist zu 220 fl. bis Michaeli zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

58,782 [4b] Es wird ein braver Knabe ohne Lehrgeld zu einem Buchbinder gesucht. Das Nähere in der Exp.

59,032 [6b] Ein Haus mit Garten ist zu verkaufen. D. U.

Eine Köchin

wird in ein hiesiges Handlungshaus gesucht, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Thal Nr. 17/2 von 7—9 Uhr des Morgens, oder von 12—2 Uhr Nachmittags. 59,174 [3b]

59,333 [3c] Eine sehr geübte Kleidermacherin, die eine langjährige Erfahrung hat, wünscht noch einige Stöhren. D. U.

59,342 [3b] Ein elegantes Zimmer vornheraus über 1 Stiege ist sogleich zu vermiethen in der Theatinerstraße Nr. 10/1.

59,364 [3c] Ein Wirthslokal wird auf Michaeli in oder außer der Stadt zu miethen gesucht. D. U.

59,372 [3c] Zwei große, schöne Wohnungen sind in der Augustenstraße Nr. 60 zu vermiethen.

59,374 [3c] Für einen Unmontirt-Assentirten wird zur Infanterie ein Einstandsmann gesucht. D. U.

59,375 [3c] Ein großer Wein-Keller wird bis Georgi 1861 zu miethen gesucht. D. U.

59,406 [2b] Herzogspitalgasse Nr. 20/1 sind sogleich, bis 12. Sept. und 1. Okt. eingerichtete Zimmer zu beziehen.

59,407 [2b] Ein großer Tramm, zu einem Durchzug passend, ist zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 20/1.

Privat-Unterricht

im kaufmännischen Rechnen, Buchhaltung. Adressen unter A. und Nr. 59,408 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 59,408 [3b]

59,418 [3c] Zu einem Schneider wird ein ordentlicher Lehrjunge gesucht. D. U.

Eine Wohnung

mit 3 Zimmern wird für dieses Ziel noch gesucht in der Müller-, Blumen-, Landwehr- oder Schillerstraße. Pünktliche Zinsenzahlung kann nachgewiesen werden. Gefällige Adressen unter K. Nr. 59,455 besorgt die Expedition dieses Blattes. 59,455 (3c).

8000 fl.

Stiftungsgelder sind ganz oder theilweise zu $4\frac{1}{2}$ pCt. als Ewiggeld oder im ersten Drittel der Schätzung auszuleihen. D. U. 59,468(2b).

1500—1800 fl. werden sogleich auf 1. Hyp. aufzunehmen gesucht. 59,482(3c).

59,499 (3b). Es ist eine Wirthschaft aus eigener Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Das Nähere über 1 Stiege zu erfragen.

---

6 Paar Torfleitern

werden verkauft. Schillerstr. 32. 59,506 (3c).

59,546 [2b] Ein junges, solides Frauenzimmer, von angenehmen Aeußerm, sucht baldigst eine passende Stelle in einem Wein- oder Kaffeehause; sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. D. U.

59,569 [2b] Ein Herr Hauslehrer, zur Vorbereitung in die Gewerbsschule und der französischen Sprache, wird gesucht; kann auch die Geschäfts-Correspondenz und Buchführung übernehmen. D. U.

59,570 [2b] Ein ordentliches Mädchen, das gut nähen kann, wird in Arbeit aufgenommen. D. U.

59,581 [2b] Zwei große, schöne, leere Zimmer, für eine Wohnung sehr geeignet, sind in der Schillerstraße noch auf Michaeli zu vermiethen. D. N. Landwehrstraße Nr. 8/0 rückwärts.

59,682 [2b] Ein junger Mann, der eine schöne und correcte Handschrift hat, wünscht sich hier als Schreiber placirt zu sehen. Zu erfragen Zweibrückenstraße Nr. 2, im Kaffeehaus.

59,599 [2b] Es wird ein abgerichteter junger Hofhund zu kaufen gesucht. D. U.

59,625 [2b] In der Kasernstraße Nr. 53 sind zwei Zimmer zu vermiethen, eines zu ebener Erde und eines über 1 Stiege. Im Hintergebäude zu ebener Erde daselbst zu erfragen.

59,627 [3b] Es ist ein schöner, geräumiger Laden, mit Wohnung, Werkstätte und allen Bequemlichkeiten, auf Michaeli zu vermiethen. Näheres Sendlingergasse Nr. 63, im Liqueurladen.

59,635 [3b] Ein junges Mädchen von hübschem Aeußern, wird in ein Weinhaus gesucht. D. R. in der Exp.

59,653 [2b] Zwei Damen-Winterkrägen sind billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 29/2.

Ein schöner, heller Laden mit Nebenzimmer,

für jedes Geschäft geeignet, ist zu vermiethen. Promenadestraße Nr. 9. 59,668 [3b]

59,669 [3b] Zwei große Hofthore, mit schweren eisernen Bändern beschlagen, werden billig abgegeben. Promenadestraße Nr. 9.

Ebendaselbst ist ein Comptoir-Draht-Gitter billig zu verkaufen.

57,679 [3b] Eine Kaffee- und eine Wein-Wirthschaft in München wird sogleich gesucht. D. R. in der Exp.

59,680. **Eine Wohnung** [2b]

in der Karlsstraße Nr. 15, mit 3 Zimmern und Alkoven, ist bis Michaeli zu vermiethen. Das Nähere beim Hausherrn.

59,681 [3b] Ein schöner Fuchs ist zu verkaufen. Mühlgasse (am Lehel) Nr. 4 über 1 Stiege.

59,688 [2b] Auf Michaeli wird eine Wohnung, wobei ein großes Zimmer sich befindet, in der Nähe der Burg- oder Dienersgasse zu miethen gesucht. Zu erfragen Burggasse Nr. 6 über 2 Stiegen.

Ein Fuhrwägerl,

einspännig und gut erhalten, und eine kleine Decimalwaage sind billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 21. 59,710 [2b]

59,745 [3b] 40—50 Maß Milch mit Lizenz sind täglich zu vergeben. D. U.

59,754 [2b] Eine kleine eiserne Kasse ist um 20 fl. zu verkaufen. D. U.

59,755 [2b] Wegen Mangel an Platz ist ein sehr schöner Hausaltar um 36 fl. zu verkaufen. D. U.

59,757 [2b] Ein Laden mit Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Glücksstraße Nr. 4 Parterre.

Eine Grenadier-Uniform

für einen schlanken Mann ist billig zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 9/0, im Mittelbau. 59,758 [2b]

Für eine Malzer- und Bierbrauerei-Wirthschaft in der Oberpfalz steht ein guter Erwerb offen. Aufschluß gibt J. G. in der Knödlgasse Nr. 3/3. 59,764 [3b]

59,796 [2b] Ein gutes Violoncell, mittlerer Größe, ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

59,798. **Zu vermiethen** [2b]

ist in der Frühlingsstraße Nr. 22 eine schöne, freundliche Wohnung mit 4 großen, heizbaren Piecen, nebst Magdzimmer, Garderobe und übrigen Bequemlichkeiten, an eine solide Herrschaft, oder einen Geistlichen. Das Nähere im Laden beim Hauseigenthümer.

59,801 [2b] Gruftgasse Nr. 6 ist ein helles, trockenes Parterre-Vor- und Rückwärts-Lokal mit großem Einfahrtsflez, Hof, Speicher und Speicherkammer, Keller, Wohnung, sogleich zu vermiethen und nächstens zu beziehen; ist gegenwärtig ein Schlosserlokal und eignet sich für Gewerbs- und Gast-Geschäfte.

59,823 [2b] Bücher, wissenschaftlichen Inhalts, sind billig zu verkaufen. D. U.

59,846 [3b] Ein guter Flügel ist wegen Abreise billig zu verkaufen. D. U.

59,866 [2b] **Ein** sehr starkes **Kanapee**

auf Springfedern ist um 19 fl. zu verkaufen. Knödlgasse Nr. 2/1.

59,874 [2b] Ein eiserner Ofen mit Kachelaufsatz, 50 Stück Kistchen von Buchenholz, 1' lang, ½' hoch, sind zu verkaufen. D. U.

59,878 [2b] Zu verkaufen sind: eine Bettlade, Strohsack nebst Roßhaarmatratze, Spiegel und Tisch. D. U.

Wohnung zu vermiethen.

59,888. (2b) Im Mittelbau des Bazar ist eine Wohnung im 2. Stock sogleich zu vermiethen und zu beziehen. Dieselbe besteht aus einem großen Salon, 1 großen und 1 kleinen Zimmer gegen die Ludwigsstraße, 3 Zimmern und 3 Entresolzimmern gegen den Hofgarten, Küche, Speise und Keller. Preis fl. 500.

Näheres bei Gustav Schulze im Laden.

59,904 [2b] Ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, entsprechende Zeugnisse besitzt und empfohlen werden kann, sucht Beschäftigung. D. U.

59,915 [2b] Ein junger Mensch, erst hier angekommen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Kutscher, Bedienter, oder sonst eine für ihn passende Stelle. Zu erfragen im Gasthofe „zum Oberpollinger“, beim Wirth.

59,927 [2b] Ein Klavier mit 6½ Oktaven und gutem Ton, das wenig Platz braucht, ist um 88 fl. zu verkaufen. D. U.

59,929. **Zu verkaufen** [2b]

viele Antiquitäten, Gemälde, Kupferstiche, Gegenstände in Bronze, antike Münzen u. dgl. Theresienstraße Nr. 7/3 rückwärts rechts, bei Baltasare Casagranda, Antiquario.

59,935 [2b] Eine schöne, hergerichtete Wohnung mit 5 Zimmern ist auf Michaeli zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 34, im Laden.

59,591. Damen ist die Gelegenheit geboten, an franz. oder italien. Conversationsstunden Antheil zu nehmen. Neue Pferdstraße 4/3.

59,859. Müllerstraße Nr. 51/3 rechts wird eine ordentliche Zugeherin gesucht; dieselbe erhält auch Schlafstelle.

59,860. Ein ordentliches, fleißiges, reinliches Mädchen, das nur Verhältnisse halber aus dem Dienst kommt, sucht einen Platz. Müllerstraße Nr. 51/3 rechts.

59,861. Eine neue 28saitige

Wiener Cither

ist um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen. D. U.

59,862. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Magd. Oberanger Nr. 11 (Loderbräu) 2 St. rückw. beim Schuhmacher.

59,863. Ein Frauenzimmer sucht als Jungfer oder Stubenmädchen hier oder auswärts einen anständigen Platz und ist in jeder Beziehung gut zu empfehlen. D. U.

95,864. Eine Person, die gut kochen kann, sucht einen Zugehplatz. D. U.

59,869. Eine Köchin, die immer bei Herrschaften diente, mit den besten Zeugnissen versehen ist, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen werden kann, sucht bis Ziel einen Dienst.

59,870. Für den Vormittag wird eine reinliche Zugeherin gesucht. D. U.

59,871. Ein großes Auslagfenster sammt Läden dazu ist zu verkaufen. Kasernstraße 6/1 links.

59,872 Zwei meublirte Zimmer, womöglich Sonnenseite und Kochgelegenheit werden für einen anständigen Kranken in einem ruhigen Hause gesucht. Adressen unter R. und Nr. 59,872 besorgt die Exped. d. Bl.

59,873. Es sind sogleich 1000 fl. als 1. Post zu vergeben. D. U.

59,876. **Gesucht**

wird auf nächstes Ziel eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten in einer der dem Isarthore nahe liegenden Straßen. Adressen beliebe man unter Chiffre V. S. Nr. 59,876 in der Expedit. zu hinterlegen.

59,879. Thalkirchenerstraße Nr. 1/0 links neben der Himmelsleiter ist ein meublirtes Zimmer für einen Herrn sogleich zu beziehen.

1000 fl.

werden als 1. und sichere Hypothek gesucht in München ohne Unterhändler. D. R. 59,880.

59,881. Eine große und eine kleine Hobelbank in bestem Zustand sind billig zu verkaufen. Au, Quellengasse Nr. 10.

59 883. **Zu verkaufen**

Kanapee, Schlafdivan und Stühle. Fürstenfeldergasse Nr. 5/2.

59,884. In der Au ist eine Herberge zu verkaufen. D. U.

59,890. Eine Person, die Hausmannskost kochen kann, die häusliche Arbeit verrichtet, sucht einen Dienst. Sattlergäßchen Nr. 18 im Milchladen.

59,891. Ein braves Mädchen, das gut kochen, auch schön nähen kann, wünscht sogleich oder nächstes Ziel einen Dienst. Althammereck 11/1.

59,892. Eine Laubsäge mit Maschinerie ist zu verkaufen. Sendlingergasse 17/0 im Hof.

59,897. Ein Mädchen, das die Haushaltung gut versteht, wünscht bei einer einzelnen Dame oder einem bejahrten Herrn gleich oder aufs Ziel placirt zu werden. D. U.

59,899. Eine ordentliche Person wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen. D. U.

59,900. Ein Karren mit 2 Rädern oder ein kleiner Wagen wird zu kaufen gesucht. D. U.

Mehlwürmer

sind zu haben Theresienstraße Nr. 75/1 r. Hintergebäude. 59,902.

59,905. Zu kaufen wird gesucht 1 zweischläfriges und 1 einschläfriges Dienstbotenbett mit Bettläden, dann ein einfacher polirter Kleiderkasten. D. U.

59,90 . Ein ordentliches Mädchen, das nähen, waschen, bügeln kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfr. Sonnenstraße Nr. 1 Hintergeb.

8—10,000 fl.

sind nur als 1. Hypothek hier oder aufs Land auszuleihen. D. U. 59,907.

59,908. Schmetterlinge, Käfer, Raupen und Puppen sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 21 bei der Milchfrau.

59,909. Bittschriften und Abschriften werden schnell und billig gefertigt. D. U.

59,910 Es werden Meubel polirt und ausgebessert. Dultgasse Nr. 3/3.

59,911. Ein armes Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen erlernen. D. U.

Offene Stelle.

59,912. In einem auswärtigen Lotto-Comptoir kann ein im Lottogeschäfte gewandtes Frauenzimmer, welches sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, ständige Unterkunft finden. Adressen unter F. F. Nr. 59,912 in der Exped. zu hinterlegen.

59,913. **Abtrittgrube**

ist zu räumen. Barerstraße Nr. 22/2.

59,917. Milch mit Licenz wird gesucht. Näh. Herrnstraße Nr. 36 im Kramerladen.

59,918. Ein Metzger, der auch die Bierbrauerei erlernt hat, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Gasthof zum Oberpollinger beim Wirth.

59,919. Ein Mädchen, das kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht aufs Ziel einen Dienst. Heumarkt Nr. 5/0.

59,922. **Leeres Zimmer**
Parterre mit Kochofen ist zu beziehen. D. U.

59,924. Ein gußeiserner Sparofen wird wegen Mangel an Platz billig verkauft.
Aeußere Karlsstraße Nr. 17/0.

59,928. Ein Dienstboten-Koffer ist zu verkaufen. Brunngasse Nr. 11/3.

59,930. Eine Bücherstelle, 5½ Fuß breit und 7 Fuß hoch, von Nußbaum u. polirt, dann eine große Tischlampe und Anderes ist zu verkaufen. D. Uebr.

59,931. Ein solides Mädchen von hier sucht als Ladnerin in einem ordentlichen Geschäfte oder Beschließerin einen Platz; auch ginge es als Köchin zu einer kleinen Familie und kann sogleich oder auf's Ziel eintreten. D. U.

59,932. Ein Haus mit Hof und Garten wird in der unmittelbaren Nähe des Bahnhofes zu zu kaufen gesucht. Baarerlag 2—3000 fl.
Adressen unter M. Nr. 59,932 übernimmt die Expedition.

Schleißheimer Torf
bester Qualität, die Fuhre zu 6 fl. und zu 5 fl. 24 kr., kann bestellt werden bei Melber **Kopp** in der Ludwigsstraße. 59,934.

59,936. Zwei schön meublirte Zimmer mit eigenem Eingang in der Nähe der neuen Straße sind auf Michaeli monatlich um 4 fl. zu vermiethen.
Zu erfragen Schellingstraße 52/3.

59,937. Kleine Einmach-Gurken sind um den billigsten Preis zu haben am Viktualienmarkt nächst dem Café Poppinger.

59,939. Eine Hofgebäude-Wohnung ist bis Michaeli zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

59,940. Eine Wohnung im 1. Stock ist zu Michaeli zu beziehen. D. U.

59,942. Ein sehr gut heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. D. Uebr.

59,943. Es wird ein Nähmädchen gesucht, per Tag 6 kr. D. Uebr.

59,944. **Zu verkaufen**
eine Granitstufe, 5 Schuh lang, 15 Zoll breit, und für Drechsler einige geschnittene Stämme.

59,947. Elisenstraße Nr. 3/3 ist ein polirter runder Tisch von Kirschbaumholz zu verkaufen. Zu sehen von 9—10 Uhr.

59,949. Eine angestrichene Kommode wird gegen eine polirte einzutauschen oder zu verkaufen gesucht. Kreuzgasse Nr. 34/1.

59,952. **Zu verkaufen**
ist eingetretener Verhältnisse wegen eine halbe Stunde von München ein schönes Landgut mit 84 Tagw. Acker-, Wies- und Waldgründen, einem schönen Wurz- u. Obstgarten, mit heuriger Ernte im Werthe von mindestens 1500 fl., auch ist ein Milchgeschäft damit verbunden.
Adressen unter K. und Nr. 59,952 besorgt die Expedition.

59,955. Ein solides Mädchen, welches noch nicht lange hier ist, weißnähen und Kleider machen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf's Ziel einen Platz.

59,956. Eine Köchin wird gesucht, die sich willig der häuslichen Arbeit unterzieht, sehr reinlich und ordnungsliebend ist und längere Dienstzeit nachweisen kann. D. U.

59,958. **Gesucht**
wird ein kleiner einspänniger Brückenwagen. Näheres auf der Gasfabrik, Thalkirchenerstraße.

59,960. Eine Magd, die Hausmannskost kochen kann, sucht einen Platz auf Michaeli.
Zu erfr. Kaufingergasse Nr. 9/2 rechts.

59,961. Ein tigerartiger kleiner Hund mit gestutztem Schweif und Ohren hat sich Mittwoch Abends verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung.
Windenmachergasse 6/1.

59,962. Ein Rattenfänger ist billig zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 11, im Obstlerladen.

59,963. **Zu verkaufen**
neue Kanapee's mit od. ohne Sessel, gebrauchte Sessel 1 fl. 48 kr. Sendlingergasse Nr. 3/2.

59,964. Ein solides Mädchen, das gute Hausmannskost kochen und fein nähen kann, sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst.
Theatinerstraße Nr. 36/4.

Einladung.

59,965. Am Sonntag Maria Namensfest wird für die verstorbene

Maria Denninger,
Steindruckers-Gattin,

Vormittag 9 Uhr in der Gottesacker-Kirche die alljährige heil. Messe gelesen.

59,966. Ein solides Mädchen, welches kochen kann u. sich der häuslichen Arbeit unterzieht, auch von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht einen Platz. Dultplatz Nr. 19/1.

59,967. Ein Lehnsessel, ein großer angestrichener Tisch und zwei Küchenstühle sind zu verkaufen. Brunngasse Nr. 2/1 rückw.

59,968. Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Amalienstraße Nr. 23 rückwärts über 1 St.

59,969. Ein Mädchen vom Lande, noch nicht lange hier, das nähen u. stricken kann, wünscht auf's nächste Ziel als Haus- oder Küchenmagd einen Platz. D. U.

59,970. Ein kleines meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Tannenstraße Nr. 7/2.

59,971. **Ein Lehrjunge**
wird zu einem Drechsler gesucht. D. Uebr.

59,972. Ein junges solides Mädchen, welches schön weißnähen, auch etwas Kleider machen, fein bügeln und waschen kann, sucht als Stubenmädchen eine Stelle. D. U.

Dienstgesuch.

59,973. Eine Köchin, welche gut kochen kann, alle häuslichen Arbeiten wohl verrichtet und die besten Zeugnisse besitzt, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft, wo nicht viel gewechselt wird, auf Michael einen Dienst.
Löwengrube Nr. 14/3.

59,818.

Heinrich Burg,

p. Kunstfeuerwerksmeister in München,

gibt hiemit bekannt, daß er mit hoher Bewilligung bei günstiger Witterung

heute Freitag den 7. September

zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin Marie von Bayern

sein zweites dießjähriges großartiges

Kunst-Feuerwerk

im Prater

abzubrennen die Ehre haben wird, wozu er hiemit seine ergebenste Einladung macht.

Dieses Feuerwerk wird mit Inbegriff einer Hauptdekoration aus drei Fronten bestehen, welche in einer solchen Ordnung aufeinanderfolgen, daß immer die frühere von der darauffolgenden an technischem Werthe übertroffen wird.

Programm.

Erste Fronte:

Variationen im Brillant- und Farbenfeuer.

Zweite Fronte:

Fest-Dekoration zur Allerhöchsten Namensfeier Ihrer Majestät der Königin Marie von Bayern.

Dritte Fronte:

Haupt-Dekoration.

Auf allgemeines Verlangen wiederholt.

Der Sieg der Deutschen über die dänische Flottille bei Eckernförde am 5. April 1849.

Vor und nach dem Feuerwerke Beleuchtung des Gartens durch bengalische Flammen.

Während der Zwischenakte werden die verschiedensten Feuerkörper in der Luft, zu Lande und im Wasser die angenehmste Augenweide darbieten.

Ein Musikkorps wird unterdessen die neuesten Tonstücke zu exekutiren die Ehre haben.

Preise der Plätze: Sperrsitz 1 fl. I. Platz 30 kr. II. Platz 12 kr.

Kassa-Eröffnung um 5 Uhr. Anfang des Feuerwerks um 8¼ Uhr.

H. Burg,

p. Kunstfeuerwerksmeister.

Versteigerung.

59,974. Freitag, den 7. September, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, wird in der Türkenstraße Nr. 29/1 eine kleine Mobiliarschaft gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Betten mit Bettladen, Kommodekästen, Spiskästen und noch mehrere Kleinigkeiten.

Es ladet hiezu höflichst ein

Franz Irrgang,
verpflichteter Schätzmann.

59,975. Es wird ein Mädchen zum Kleidermachen gegen Bezahlung gesucht. Altehofgasse Nr. 2/3.

59,977. **Zu verkaufen**
in der Landschaftsgasse Nr. 11/2 eine schöne Krippe, aber nur im Ganzen; zwei Aushängkästen; ein Aushängschild; eine kleine Hobelbank und ein Contrabaß von Thumhard.

59,978. Für eine Familie ohne Kinder wird eine Wohnung gesucht von 4 bis 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, wo möglich in der neuen Maximiliansstraße oder Theatinerstraße. Adressen beliebe man unter F. v. F. und Nr. 59,978 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

59,979. Ein Mädchen mit 22 Jahren sucht aufs Ziel Michaeli in einem Kaffeehaus oder Gasthaus unterzukommen. D. R. Kasernstraße Nr. 11/1.

59,981. **Zu verkaufen.**
Ein großes Kanapee, als ein Bett zu gebrauchen, ist zu verkaufen. Burggasse Nr. 14 über 2 Stiegen.

59,982. In der Nähe des Sendlingerthorplatzes wird eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern 2c. 2c. sogleich oder auf Michaeli zu miethen gesucht. Adressen Herzogspitalgasse Nr. 12/0.

Stelle-Gesuch.

59,983. Ein junger Kaufmann, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle, am liebsten auf das Comptoir. Gefällige Offerte unter J. und Nr. 59,983 besorgt die Exp. d. Bl.

59,984. Weinstraße Nr. 9 2 Stiegen ist ein großes, meublirtes Zimmer, mit einem oder zwei Betten, zu vermiethen.

59,985. Eine tüchtige Bauköchin, welche auch Hausmannskost kochen kann, im Waschen, Backen und aller ländlichen Arbeit erfahren ist, schon lange Zeit auf einem Landgut dient und die besten Zeugnisse hat, sucht bis zum Ziel einen Platz. Zu erfragen Sendlingerthorplatz Nr. 8 über 3 Stiegen links.

59,986. Ein solides Frauenzimmer sucht ein kleines, meublirtes Zimmer bei anständigen Hausleuten, oder einer Wittwe, zu miethen. Offerte unter W. X. und Nr. 59,986 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

59,987. Ein verheiratheter, auch rüstiger Mann ohne Familie, der 20 Jahre beim Militär diente, einen ausgezeichneten Abschied besitzt, wünscht eine Stelle als Ausgeher, oder sonst placirt zu werden. Adressen unter S. und Nr. 59,987 wollen in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

Auszüge

werden von zwei tüchtigen Packern unter jeder Garantie pünktlich besorgt. Fürstenfeldergasse im Lederladen. 59,988.

59,989. 1 Deckelbettstatt u. Dienstbotenkoffer sind zu verkaufen. Sendlingergasse 52/1 vorn.

59,990. Ein sehr großes, neutapezirtes, heizbares Zimmer mit Alkoven, schön meublirt ist für zwei solide Herren bis 1. Oktober zu beziehen. Neuhausergasse Nr. 15/3.

59,991. Ein in Kanzleigeschäften tüchtig routinirter Mann mit guter Schrift und besten Zeugnissen, sucht (wenn auch aushilfsweise) in einem Bureau oder Comptoir Beschäftigung. Thal Nr. 41/4.

59,992. Eine verläßige Person, welche alle Hausarbeit flink und willig verrichtet, Liebe zu Kindern hat und auch im Kochen etwas beihelfen kann, wird sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

59,993. Une demoiselle de la Suisse française qui a déjà servi en Allmagne désirerait trouver une place de bonne dans une famille respectable. S'adresser par lettres affranchies au bureau de ce journal sous les initiales J. M. P. et Nr. 59,993.

59,994. Zu verkaufen 1 Thürrock, ein Kellerfensterstock, ein eisenblecherner Ofen, eine Grundrinne, eichene Säulen. Auch ist bis 1. Oktober eine kleine Mezzanin-Wohnung an eine ganz ruhige Familie zu vermiethen.

59,995. Eine kleine Wohnung in der Nähe des Isarthores wird gesucht. Zu erfragen Färbergraben Nr. 28/2.

59,996. Ein solides Mädchen, das gut nähen und waschen kann, erhält sogleich einen ordentlichen Dienst. D. U.

Ein Buchbinderlehrling
wird angenommen. D. U. 59,997.

59,998. Ein verheiratheter Tischler, kinderlos, sucht eine Stelle als Hausmeister. D. U.

Eine eiserne Kasse
mit einem achtmal sperrbaren Schlosse und Vexir, ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 34/0 im Hof. 59,999.

60,000. **Zu verkaufen**
2 schwarze noch gut erhaltene Tuchkrägen zu 5 und 6 fl. Auch sind zwei leere, heizbare Zimmer auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

60,001. Ein solides, treues, fleißiges Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann, wünscht bei einer kinderlosen Familie einen Platz, am liebsten bei einem Bäcker. Lederergasse Nr. 13/3 rückwärts.

60,005. Am 9. d. Monats werden die verfügbaren 20 Männerbetstühle und am 16. mehrere Frauenbetstühle in hiesiger Synagoge vermiethet und zwar jedesmal nach dem Morgen-Gottesdienste.

München, den 5. September 1860.

Administration

der israelitischen Cultus-Gemeinde.

60,004. Ein ordentliches Mädchen ohne Anhang, das noch nicht lange hier dient, Hausmannskost kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht in einem Bürgershause aufs Ziele einen Dienst. D. U.

60,006. Nahe der Ludwigsstraße sind auf der Sonnenseite vom Anfang Oktober für 2 Personen elegant meublirte Zimmer mit Salon zu vermiethen. Verpflegung könnte auf Verlangen auch stattfinden. D. U.

60,007. Thal Nr. 41/3 ist vornheraus ein hübsch meublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. Oktober an einen Herrn zu vermiethen.

60,008. Eine weiße Riegelhaube ist billig zu verkaufen. Thal Nr. 41/4.

60,011. **Ein Pianoforte**
ist zu verkaufen. Preis 120 fl. D. U.

60,013. Zwei sehr schöne nußbaumene Kommoden sind zu verkaufen. — Bayerstraße Nr. $32^{1}/_{2}$/0.

Rouleaux-Maler

für Landschaften u. Figuren, erhalten dauernde Beschäftigung bei

H. Lange,

60,016. Blumenstraße 8.

60,017. Eine Zither von Tiefenbrunner ist billig zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 73/4.

60,018. Eine schöne Mantille ist um 7 fl., ein schöner weißer Krepphut um 4 fl. 30 kr., und ein Herrnhut (Gibus) um 4 fl. zu verkaufen. Zu sehen Vormittags. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

60,019. Mädchen können die Putzarbeit gründlich erlernen. D. U.

60,020. Thal Nr. 67 ist eine Wohnung um 140 fl. zu vermiethen. Das Nähere bei dem Hausherrn.

Oeffentlicher Dank.

60,021. Für die edle That, mit welcher Herr Jakob Schreiber, Bäckermeister von hier, meinen 11jährigen Knaben mit seiner eigenen Lebensgefahr vom Tode des Ertrinkens errettete, sage ich Herrn Jakob Schreiber meinen innigsten Dank. Möge der Himmel seine edle Aufopferung belohnen.

Maria Strohmaier,
Metzgerswitwe.

60,022. Ein Mädchen von 16 bis 19 Jahren, nicht zu schwach, wird zu einer dauernden Beschäftigung gesucht D. U.

60,023. Ein junges Mädchen, nicht von hier, das kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit gerne unterzieht, wünscht bis aufs Ziel Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Dultgasse Nr. 3/2 links.

60,024. **Zu verkaufen**
2 ganz neue schwere Hobelbänke mit Ahorn-Blättern. Auch wird daselbst ein guter Tischlergeselle in Arbeit gesucht.

Karl Kruzinger, Modelleur,
Damenstiftsgasse Nr. 15/0.

60,025. Eine Köchin, die schon längere Zeit dient und gute Zeugnisse hat, sucht einen Dienst. D. U.

60,026. Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre dient und kochen kann, sucht einen Dienst. D. U.

60,027. Ein solider Herr wünscht vom 1. Oktober an ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und Aussicht auf die Straße, im 1. oder 2. Stock gelegen, zu miethen. Nicht zu weit vom Bazar entfernte Logis erhalten den Vorzug. Adressen sind in der Exped. d. Bl. unter Chiffre A. F. Nr. 60,027 zu hinterlegen.

60,010. Haslinger Durchgang Nr. 29 ist sogleich der Laden zu vermiethen.

60,028. Es ist ein starkbleiiger Vogelstutzen sowie zwei junge und zwei alte Milchgaisen zu verkaufen. D. U.

60,029. 2 Betten mit Strohsack und Ueberzug sind zu verkaufen. D. U.

60,030. Eine kleine Wohnung in Nr. 3 der äußeren Dachauerstraße ist auf Michaeli zu vermiethen. D. U. Müllerstraße Nr. 24/3 links.

Ein ein Jahr alter, sehr wachsamer, großer Hofhund ist billig zu verkaufen wegen Mangel an Platz. Pfistergasse Nr. 3. 60,032.

60,033. Rindermarkt Nr. 9/3 ist ein elegant meublirtes Zimmer bis 1. Okt. zu vermiethen.

60,034. Bayer. Obligationen $4^{1}/_{2}$ pCt. um 120 fl. oder erste Hypothek sogleich gesucht.
Auch eine Wirthschaft zu verkaufen.

60,035. Am Mittwoch Nachmittag wurde auf einer Ruhebank in den neuen Anlagen ein braunseidener Regenschirm liegen gelassen.
Dem redlichen Finder eine Belohnung.

60,036. Eine große, schöne Wohnung im 3. Stock mit 5 Zimmern zu 200 fl. und ein Stall für 2 Pferde zu 60 fl. sind zu vermiethen. Schellingsstraße Nr. 30.

60,037. Ein Jagdhund ist zugelaufen.
Schäfflergasse Nr. 8 über 5 Stiegen.

60,038. Ein Kellnerlehrling wird in einer Weinhandlung sogleich aufgenommen.
Salvatorstraße Nr. 19.

60,039. Bayerische $4^{1}/_{2}$ % 100 fl.-Obligationen werden verkauft. D. U.

2 fl. Belohnung

Demjenigen, der eine Wohnung bis Michaeli von 80—100 fl. weiß. D. U. 60,040.

1500 fl. oder 1300 fl.

werden auf erste Post auf ein schönes Anwesen in Starnberg gesucht. Werth 5000 fl. D. U. in der Exped. 60,041.

60,042. Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen sucht aufs Ziel einen Dienst. Dienersgasse Nr. 5 im Melberladen.

60,045. Eine Hutschleife wurde vom Gasteig durch die Maximilians- und Wurzerstraße verloren. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit Wurzerstraße Nr. 8/3 r.

60,046. 3 sehr schöne meublirte Zimmer mit 4 Betten sind sogleich einzeln oder zusammen an Fremde zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 16/2.

60,048. 3000 fl. zu 4½% sind auf Michaeli im 1. Drittel der Schätzung auf ein Haus in der Stadt zu vergeben. D. U.

60,049. Ein gut erhaltener Flügel, vom früheren Hof-Pianofabrikanten Dülcken, von Mahagoniholz, ist um 70 fl. zu verkaufen. D. U.

60,050. Billig zu verkaufen ist eine gut erhaltene Drehbank. Sendlingerlandstraße 47.

60,051. 2 unmeublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang sind einzeln oder zusammen bis 1. Oktober zu vermiethen. Fraunhoferstraße Nr. 1 a/1 rechts.

60,053. Eine Köchin sucht aufs Ziel wieder einen Dienst, am liebsten in einem Kaufmanns- oder Bäckerhause. Dultplatz Nr. 16 im Milchladen.

60,054. In einem Putzgeschäft wird ein Lehrmädchen gesucht. D. U.

60,055. Es wird eine Wirthschaft zu pachten gesucht gegen gute Bezahlung und zugleich ist eine Herberge in der Vorstadt Au zu verkaufen gegen wenig Erlag. D. U.

60,056. Ein großes

Maler-Atelier

ist zu vermiethen. D. U.

60,057. In der Sendlingerlandstraße wurde ein Geldstück gefunden. D. U.

60,058. Für ein einfaches solides Mädchen ohne jeden Anhang, das schon längere Zeit als Kindsmädchen dient, wird eine gleiche Stelle gesucht. Schwanthalerstraße Nr. 3/1 rechts.

60,059. Zwei kinderlose, pünktlich zahlende Eheleute suchen eine kleine Wohnung oder ein großes Zimmer mit Kochofen bis 1. Okt. in der Nähe des Bahnhofes. Haberweg 20/1.

60,060. Ein solides Nähmädchen wird gesucht, auch ein Lehrmädchen. Schrammergasse 1/0.

60,061. Mädchen werden gesucht zum Weißnähen. D. U.

Mehrere Riegelhauben und Ridiküle sind Herrnstraße Nr. 4/0 rechts zu verkaufen. 60,062.

60,063. Ein Milchgeschäft ist zu vergeben in der Sendlingergasse Nr. 25.

60,065. Es wird ein Mädchen gesucht, das gut waschen und bügeln kann. D. U.

60,066. Ein braves arbeitsames Mädchen ohne Anhang, das gut nähen kann, wird aufs Ziel in Dienst gesucht. D. U.

60,067. Es wird ein gewandter Kutscher, der gute Zeugnisse besitzt, gesucht, welcher sogleich eintreten kann. D. U.

60,068. Ein pünktlich zahlender Herr sucht bis 1. Okt. ein meublirtes heizbares Zimmer um 3 fl. monatlich. D. U.

60,072. Gesucht wird auf Michaeli 1 Wohnung im 1. Stock vornheraus in der Altstadt von 2 Zimmern, Kammer u. a Bequ. gegen pünktliche Zahlung. Kaufingergasse 14/2 vornheraus.

60,073. Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen als Von- und Zugeherin oder auch in Dienst zu nehmen gesucht.
Landschaftsgasse Nr. 2/0.

60,074. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Küchenmagd in einem großen Gasthofe. Hofstatt Nr. 5/3 links.

60,078. Es werden Lehrmädchen zum Putz- und Kleidermachen gesucht und erhalten einen Lohn. D. Uebr.

60,079. Eine Partie trockener Falzbretter sind einzeln oder im Ganzen zu verkaufen. Müllergarten, Karlsstraße Nr. 25.

60,081. *Auf zwei Monate* sucht ein einzelner pünktlich zahlender Herr ein hübsch meublirtes Zimmer, parterre oder im 1. Stock, mit dem Eingang von der Stiege; am liebsten am Karls- oder Dultplatz, oder von da nicht sehr entfernt.
Adressen unter D. und Nr. 60,081 besorgt die Expedition.

60,082. Ein Geldbeutel wurde gefunden. D. U.
D. Uebr. in der Exp.

60,083. Ein meublirtes Zimmer mit Alkoven ist an einen oder zwei solide ruhige Herrn zu vergeben und Anfangs Oktober zu beziehen.
Kreuzgasse Nr. 7/1.

An 59,074.

60,087. Mein zagend Herz nahm mir den Muth, die Feuerschrift in Deinen schönen Augen als Glückesbotschaft zu entziffern.

* * *

60,090. Zwei Damen suchen für nächstes Ziel ein solides Mädchen, welches schön waschen bügeln und gut kochen kann. D. U.

60,093. Ein lediger Mann in den besten Jahren, welcher ausgezeichnet gute Zeugnisse besitzt, sucht ein baldiges Unterkommen als Ausgeher oder sonst eine Stelle.
D. Uebr. in der Exp.

60,094. Ein pünktlich zahlender Mann sucht am 1. Oktober in der Sendlingergasse, am Heumarkt oder Anger ein kleines leeres Zimmer. D. Uebr.

60,093. Eine geschickte, feine Herrschaftsköchin sucht bei einer Herrschaft einen Dienst.
Hofstatt 2/1 rechts.

60, 99. Eine Tochter, welche sehr gut französisch und deutsch spricht, sucht sobald wie möglich eine Stelle als Kammerjungfer, Bonne oder Ladenjungfer. D. U.

60,100. Es wird ein Hausmädchen gesucht, welches sich zu allen Hausarbeiten willig gebrauchen läßt. Ohne gute Zeugnisse ist es unnöthig, sich anzumelden. D. U.

60,101. Ein gut erhaltener Schubkarren ist billig zu verkaufen. Oberanger 12/0.

60,102. **Gesucht wird**
ein anständig meublirtes Zimmer mit Alkoven oder Schlafkabinet — ohne Betten — am liebsten bei einer Wittwe.
Adressen unter A. B. Nr. 60,102 besorgt die Expedition.

60,103. Es wird ein Milch Zugwägerl gesucht. Zu erfragen: Thal, im Högerbräu beim Hausknecht.

60,104. Ein junger Mann sucht einen Platz bei einem Koch oder in einem Gasthause.
D. Uebr. in der Exp.

60,105. Eine goldene Broche wurde gefunden. D. Uebr.

60,106. Ein hübscher Laden wird gesucht in der Rosengasse oder nächster Umgebung.
D. Uebr. in der Exp.

Neue Holländer Voll-
Häringe
angekommen bei
F. Klein, jun.,
60,108. Briennerstraße Nr. 10.

Zum Einsieden
empfehle ich meine ausgezeichneten
rothen u. weißen Wein-Essige.
Ferner **zum Ansetzen:**
Nordhäuser korn- und
Pfälzer Franz-Branntwein,
Franz. Cognac &c.
F. Klein, jun.,
60,108. Briennerstraße Nr. 10.

60,111. Ein braves Mädchen ohne Anhang, welches Hausmannskost gut kochen kann, mit einem Kinde umzugehen weiß und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf kommendes Ziel gesucht.
Schäfflergasse Nr. 5/2.

Ein Frauenzimmer,
das sich über Solidität u. Ordnungsliebe auszuweisen vermag, wünscht wieder eine Stelle als Beschließerin, Buchhalterin, Zimmermädchen oder im Buffet, hier oder auswärts.
Näheres Hundskugel 2/2 rechts. 60,112.

60,114. Ein schwarzes walzenförmiges Kissen wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen 2 fl. Belohnung. Königinstraße 20/0.

60,115. Ein Trauer-Shawl, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. D. U.

60,116. **Gefunden**
vor 14 Tagen ein gesticktes Sacktuch. D. U.

60,117. Eine Ladenbudel ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

60,118. **2 Gulden**
Demjenigen, der eine passende Wohnung im Preise von 160 — 170 fl. ausfindig macht.

60,119. Ein Melber-Geschäft ist zu verpachten, am liebsten an einen Herrn Kunst- oder Handels-Müller.
Adressen beliebe man unter G. G. und Nr. 60,119 in der Exp. zu hinterlegen.

60,120. **3000 fl.**
Ablösungs-Kapital zu 5 Procent werden sogleich gesucht; ohne Unterhändler. D. U.

60,121. Eine geübte Schuheinfasserin wird auf's Ziel gesucht. D. U.

60,122. **Zu verkaufen**
ein Paar sehr gut erhaltene Winter-Pferdedecken nebst Kapuzen. D. U.

60,121. Zwei neue kupferne Waagschüsseln, kupferne Pitschen, Oelgemälde, 2 alte Manns-Röcke, eine Stockuhr und Gradl zu Tischtüchern zu verkaufen. D. U.

60,125. Ein junger Mensch sucht einen Dienst als Hausknecht oder Ausgeher. Schrammergasse beim Fuchswirth.

60,129. Eine Waschwanne ist billig zu verkaufen. D. U.

60,129. Es ist eine 28saitige Zither um 7 fl. zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 5/3.

60,132. Neueste Methode, um in sechs Monaten französisch zu sprechen. Adressen beliebe man unter S. Nr. 60,132 in der Expedit. zu hinterlegen.

60,131. Ein Laden mit Wohnung ist in einer gangbaren Straße in Mitte der Stadt auf Michaeli zu vermiethen.

Verloren.

60,133. Den 5. ds. wurde ein Steuerbüchel, inhaltendem Namen U. E., nebst einem Kaufbriefe und 2 anderen Briefen von der kgl. b. Steuerliquidations-Commission durch die Hochstraße und Quellengasse über den Mariahilfsplatz in die Entenbachgasse in der Vorstadt Au verloren. Man bittet, es gegen Belohnung abzugeben Entenbachgasse Nr. 69/1, Au.

Die berühmte Wanzen-Tinktur
ist wieder zu haben und wird die Manipulation, dieselben mit dieser zu vertreiben, auch besorgt. Sendlingergasse 25/0 rückw. 60,134.

Anfrage an Aerzte.

60,135. Wie viele Tage läßt sich ohne Gefahr für die Gesundheit das Nieten von Dampfkesselröhren, d. h. ein täglich zwölfstündiges Anschlagen in kurzen Intervallen, wie es in einem offenen Hofraum in der Au, der von bewohnten Gebäuden umgeben ist, seit mehreren Tagen ungestört ausgeübt wird, ertragen?

Zwei
Zimmer sind zu vermiethen. Kasernstraße 12
3 St. links. 60,138.

60,140. Am 26. August ging ein weiß festonnirtes Sacktuch verloren. Man bittet dringend um Rückgabe. D. U.

60,141. Aushilfskellner oder Kellnerinnen werden für die drei Feiertage gesucht. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 252.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 8. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Zum Allerhöchsten Namensfeste Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin Marie von Bayern.

60,487. Möge der Allmächtige Ihr, der göttlich erhabenen Mutter und Landesmutter, diesen herrlichen und glücklichen Tag auf Jahrhunderte zu Ihrem und des Landes Heile, Glücke und Segen wiederkehren lassen. S.

Samstag den 8. und Sonntag den 9. September 1860

im Augsburgerhof

60,113. im Saale des Bürger-Vereins

große Vorstellung

photographischer Nebelbilder,

welche auf einer weißen reflektirenden Fläche gezeigt und durch das Drummond'sche Kalklicht beleuchtet werden.

Von Georg Reiser.

Diese Photographien als Nebelbilder übertreffen bei ihrer außerordentlichen Vergrößerung und sonnenhellen Beleuchtung alles bis jetzt der Art Gesehenes. Werke der Plastik und Architektur werden mit der größten Treue und Wahrheit vor unser Auge geführt, und das Erhabenste, was der menschliche Schöpfungsgeist in alten und neuen Denkmälern schuf, so täuschend abgespiegelt, als wären die Gegenstände wirklich vor uns. Nach kurzer Betrachtung erscheinen diese Bilder dem Zuschauer vollständig körperhaft und lassen eine Feinheit der Zeichnung zu, wie sie durch menschliche Hände nie zu erreichen ist.

Reservirte Plätze 36 kr. Erster Platz 24 kr. Zweiter Platz (Gallerie) 12 kr.

Kassa-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

60,368. Mittwoch, den 5. ds. der uns höchst willkommene Gast vom k. russischen Stadt-Theater zu Riga, Hr. Albert Benke. Derselbe ist schon aus seinem früheren Gastspiele als ein äußerst gediegener, vielbewährter Schauspieler bekannt. Heute wurde zum Erstenmale auf dieser Bühne gegeben: „Mutter und Sohn“. Schauspiel in 5 Aufzügen von Birchpfeiffer. Hr. Benke als Bruno in jeglicher Beziehung vollkommen tüchtig. Im ersten Akt, wo er als Verbrecher von seiner Mutter in Gegenwart ihres Gesammtpersonals des Verbrechens angeklagt, ist sein Spiel erschütternd und ergreifend. Im letzten Akt, wo er um Versöhnung bei seiner Mutter bittet, kommen die Worte aus dem tiefbewegten Herzen und dringen gewiß in jedes empfängliche Herz. Dem Gaste würdig zur Seite stand Frau Lindner als Gräfin Mansfeld. Ueberhaupt müssen wir dieser verehrten, tüchtigen Schauspielerin das Compliment machen, daß sie in jede Rolle einzudringen weiß und dieselbe mit einer Vorzüglichkeit zu geben im Stande ist. Hr. Benke wie Fr. Lindner wurden sehr oft applaudirt und verdientermaßen gerufen. Frl. Brand als Selma, wie Frl. Geisenhofer als Franziska bewährten Fleiß und Takt. — Donnerstag den 6. ds.: „Palm“, ein vaterländisches Drama von Dr. Eckardt, zum 3. und 4. Male, Nachmittags wie Abends bei sehr gefülltem Hause. Hr. Benke die Titelrolle. Sprache, Spiel, Persönlichkeit, Gang u. Haltung ließen nichts zu wünschen übrig. Wir wissen wahrlich nicht, wem wir die Palme ber-

Vorzüglichkeit bei diesem „Palm", ob dem abwesenden Hrn. Blattner, oder dem anwesenden Hrn. Benke zuerkennen sollen. Applaus über Applaus bei offener Scene, häufiger Hervorruf waren die Belohnung des verdienstvollen Künstlers, uns scheint, daß eine wahre Begeisterung, eine Art Pietät jegliches Mitglied dieser Bühne zur Lösung ihrer Aufgabe insammirt habe, denn wie rührend und wahrhaft ergreifend war die Gerichtsscene, präsentirt durch den General St. Hillaire, Commandant zu Braunau, Hrn. Fehr sen. Jedermann war von Wehmuth und Begeisterung ergriffen, als dieser verdienstvolle Militär seinen Degen vor Schaam, Wuth und Rachegefühl hinwegwarf. Wie waren das erhebende Momente, als Palm im 2. Akt die Blicke gen Himmel gerichtet begeisternd ausrief: „Dir mein Deutschland, mein geliebtes Deutschland, wird und muß ein Ostern kommen!" Wie mächtig tief war Alles ergriffen, als Palm im 4. Akt mit Stricken geknebelt ausrief: „Dies ist französische Freiheit!" Alles war zu Thränen bereit, die Tücher der Frauen und Mädchen benetzt, als beide Kinder Palms, Marianne (Frl. Geisenhofer) und Johann (Frl. Lina Lipp) dem General Vinot (Hr. Werner), der seine Rolle musterhaft als Tyrann und Helfershelfer seines Despoten durchführte, ihre Habseligkeiten, bestehend in einer Uhr und einem Kreuze, zur Möglichmachung des Fahrens ihres unglücklichen Vaters bis Braunau mit thränenden Augen übergeben haben, und wenn wir heute unlieb alle Mitwirkende zu besprechen vergessen, werden wir pflichtgemäß nachträglich Jedem zu seinem Lobe und ferneren Aufmunterung das Seinige geben. — Samstag den 8. dß.: zum Allerhöchsten Namensfeste Ihrer Majestät unserer allverehrten Königin Marie bei beleuchtetem Hause und mit vorgehendem Prologe: „Palm", zum 5. und 6. Male. Wir können der verehrlichen Direktion nicht genug Dank wissen, an einem so hehren Festtage so Erhebendes und Ergreifendes, Erschütterndes und Begeisterndes auf die Bühne zu bringen.

Ein Theaterfreund.

Gemüthliche Soirée.

60,436. Heute Samstag den 8. September

im Prater

wird der bekannte Wiener Volkssänger **J. Fürst** mit seiner Gesellschaft Alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Die Vorträge von J. Fürst. Die Musik von verschiedenen Meistern.

Anfang **4** Uhr. Ende **7** Uhr. — Entrée **6** kr.

Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kasse um 6 kr. zu bekommen.

60,445. Heute Samstag

Harmoniemusik im Paradiesgarten.

Es ladet hiezu höflichst ein *Joh. Breitsammter.*

60,352. Heute Samstag

Harmoniemusik,

morgen Sonntag und übermorgen Montag

Kirchweih-Fest mit Tanzmusik im Milchhäusl.

Es ladet hiezu höflichst ein *Andreas Vogl.*

Zur Schwabinger Kirchweih

Sonntag und Montag

ladet der Unterzeichnete zu einem guten Glas Rheinwein und selbstgebackenen Kirchweihnudeln freundlichst ein. *Heinrich Louis,*

60,359 [2a] Weinbauer in Schwabing.

60,309. Heute Samstag

Große türkische Musik im Phönixgarten.

Für gute Küche, selbstgebackene Kirchweihnudeln, reinen Kaffee und gutes Löwenbräu-Bier ist bestens gesorgt.

Wozu ergebenst einladet *Jos. Kammerer,* Geschäftsführer.

Schleißheim

heute und morgen

Kirchweih-Fest

nebst gutem Bier, stets frisch gebackenen Kirchweihnudeln und frischen Hühnern, wozu ergebenst einladet

Böttinger,

60,444. „zum blauen Karpfen".

60,288. Sonntag den 9. September

beginnt der Ablaß in Harlaching.

Schiff-Rennen
mit Gewinnsten
auf dem See in Kleinhesselohe.

Dasselbe findet bei günstiger Witterung heute Nachmittag mit

Produktion von einer Abtheilung Trompeter des 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)

statt. Diejenigen Herren, welche sich an dem Wettfahren noch betheiligen wollen, werden eingeladen sich in der Wirthschaft einzeichnen zu lassen, woselbst die näheren Bedingnisse eingesehen werden können.

Indem ich für gutes Bier, reinen Kaffee, selbstgebackene Kirchweih-Nudeln, bestbestellte Küche die größte Sorge getragen habe, lade ich ein hochgeehrtes Publikum zu zahlreichem Besuche höflichst ein und werde es an aufmerksamer und schneller Bedienung nicht fehlen lassen.

Anna Kaspar,
Gastwirthin.

60,335.

Flora.

Sonntag, den 9. September:
bei günstiger Witterung:
Ländliche Partie nach Ismanning.
Versammlung im Frühlingsgarten Früh halb 7 Uhr.
Abmarsch Punkt 7 Uhr.

60,398. *Der Ausschuss.*

Privat-Tanzunterricht.

48,299 [be] Unterzeichneter ertheilt gründlichen Unterricht in allen jetzt üblichen Tänzen.
F. Kammel, königl. Hoftänzer, Rosenthal Nr. 9, im 1. Stocke.

60,391. Heute Samstag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom kgl. 2. Infanterie-Regiment (Kronprinz)
beim Unterpollinger.
Anfang 4 Uhr.

60,317. Heute Samstag
Gesangs-Produktion
des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im Elysium-Saale.
Anfang Nachmittags 4 Uhr.
Entrée 3 kr.
Abends halb 8 Uhr:
im Nürnbergerhof,
in der Bayerstraße.

60,468. Heute Samstag
Harmonie-Musik
im
Elysium.
Anfang halb 8 Uhr.
Entrée frei.

60,403. Heute Samstag
große türkische Musik
im
Wittelsbachergarten.
Anfang 4 Uhr.

60,395. Heute Samstag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon
im Frühlingsgarten.
Anfang 4 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung im Saale.

60,478. Heute Samstag
Harmonie-Musik
im Lindemergarten.
Anfang 4 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung im Lokal.

60,349. Heute Samstag
Harmoniemusik
im Maigarten.

60,321. Heute Samstag
Produktion ausgeführt von einer Abtheilung Trompeter vom 1. Kürassier-Regiment (Prinz Karl)
im Cafe Schreiner
in Schwabing,
wobei mit einer Auswahl von ausgezeichneten Speisen und Getränken, sowie selbstgebackenen Kirchweihnudeln aufgewartet wird.

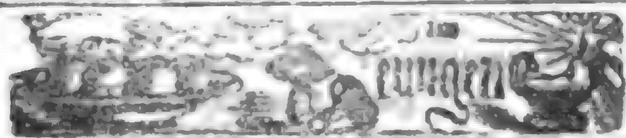
Kirchweih-Fest
im Kaffl'schen Bad
Sonntag den 9. u. Montag den 10 ds.
Wozu die verehrlichen Badegäste ergebenst eingeladen werden. **Kaffl.**

Unter-Sendling
in der Tafernwirthschaft.
60,379. Heute Samstag
militärische Blechmusik.
Wozu höflichst einladet
L. Walz, Tafernwirth.

60,446. Heute Samstag und morgen Sonntag
Harmoniemusik in Neuhofen.

60,488. Heute Samstag
Produktion des Quintett-Vereins
Cerevisia
im neuen Glas-Salon
beim
Gastwirth Brückner
in der Sendlingergasse Nr. 73.
Anfang halb 3 Uhr.

Feine Punsch-Essenz, Berliner Kirchweih-Krapfen
empfiehlt
J. Quante, Conditor,
60,407. (2a) Fürstenstraße Nr. 3.



Neue Holl.-Voll-Häringe
sind angekommen bei
Ludwig Findel,
57,865. [4c] Neuhausergasse Nr. 30.

60,130 [3a] In ein ordentliches Bürgerhaus wird eine solide Magd gesucht, die kochen, waschen und stricken kann. Nur Nachmittags zu treffen. D. U.

60,142 [2a] Ein Wiener Mahagony-Flügel wird billig verkauft D. U.

60 154 [3a] Rosenthal Nr. 5 über 1 Stiege links ist vornheraus ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

60,157. **Zu verkaufen** [2a]
ein Glasschrank, große Fenster 3 St., ein Blechofen, eine Blumenstelle, ein Leibstuhl, sechs innere Fensterläden, ein Drahtgitter zu einer Oberlichte u. A. D. U.

60,201 [2a] Eine tüchtige Kellnerin und eine ordentliche Hausmagd, die mit Vieh umgehen kann, werden aufs Ziel gesucht. Daselbst ist auch eine schöne Wohnung zu vermiethen. Tegernseerlandstraße Nr. 27/0.

Ein oder zwei Zimmer
sind an einen Herrn zu vermiethen. Althammereck Nr. 3/1. 60,212 [2a]

60,215 [3a] Eine meublirte Wohnung ist vom 12. September an zu vermiethen. Kaufingergasse Nr. 1/3.

60,217 [2a] Nymphenburgerstraße Nr. 26, neben dem Controlor, ist eine meublirte Wohnung, 2 Zimmer, Magdkammer, Küche und Antheil am Keller, zu vermiethen.

60,221 [2a] Kinderlose Eheleute suchen eine Wohnung von 2 Zimmern, mit Kochofen und eigenem Eingang. D. U.

Zu kaufen wird gesucht
ein guter Zwilling, Zwillingsbüchse, Bürsch-Scheibenstutzen und Scheibenpistolen. D. R. in der Exp. 60,224 [3a]

60,249 [3a] An einen oder zwei solide Herren ist bis 1 Oktober ein großes, meublirtes, gut heizbares Zimmer, mitten in der Stadt, um 7 bis 8 fl. zu vermiethen. D. U.

Corsetten,
mit und ohne Naht, sind zu Fabrikpreisen zu haben
60,277 [2a] Färbergraben Nr. 17.

3000 fl. bis 3500 fl.
sind als erste Hypothek sogleich auf Grund und Boden ohne Unterhändler auszuleihen. D. R. in der Exp. 60,281 [2a]

60,294 [2a] Ein freundliches, meublirtes Zimmer ist Bayerstraße Nr. 7C für einen oder zwei ordentliche Herren sogleich, oder zum 1. Oktober, zu vermiethen und daselbst über 1 Stiege rechts zu erfragen.

60,296 [2a] Eine reale Fragnerei ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Es ist auch noch ein Nebengeschäft dabei, welches sich auch gut rentirt. Auch ist die Ansässigmachung damit begründet. D. U.

60,298 [2a] Sogleich oder für Michaeli sind fl. 2000 gegen sichere Hypothek, jedoch ohne Unterhändler, zu vergeben. D. U.

60 305 [2a] Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

Eine schöne Wohnung,

sonnig und in angenehmster Lage, ist wegen eingetretener Familienverhältnisse um den jährlichen Zins von 360 fl. auf Michaeli zu vermiethen und kann Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr besichtigt werden. Näheren Aufschluß ertheilt die Hausmeisterin in der Briennerstraße Nr. 5.

60,320 [2a] Eine tüchtige Hausmagd sucht einen Platz, am liebsten in einem Gasthaus. Zu erfragen heil. Geistgasse Nr. 1 im Milchladen, von 8 bis 10 Uhr.

60,329 [2a] Eine gute Drehbank wird zu kaufen gesucht. Adressen unter X. S. Nr. 60,329 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

60,332. **Stallung** [2a]

für 1 oder 2 Pferde ist sogleich zu vermiethen. Herzogspitalgasse Nr. 20/1.

Eine Bettstatt mit Federmatratze, zum Aufklappen, in der Façon eines Kleiderschranks, sehr passend für meublirte Zimmer, wird billig verkauft. Karlsstraße Nr. 31/0. 60,354 [3a]

Ein Milchmädchen

mit Kundschaft wird gesucht. 60,356 [3a]

Ein Tischler

sucht Beschäftigung im Poliren und Ausbessern der Meubel. Kaufingergasse Nr. 21, im vierten Aufgang im Hof, über 3 Stiegen. [2a]

60,421 [2a] 1500 fl. werden auf Grund und Boden als 1. Hypothek sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

Tüchtige Rouleaux-Maler,

besonders im Blumenfach, können bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung erhalten bei *Joh. Iwig*, Kaufingergasse Nro. 5. 60,076 [10b]

60,110 [6b] Briennerstraße Nr. 39 ist die Wohnung ebener Erde, sowie auch die im ersten Stocke, zu vermiethen. Beide bestehen aus 8 Zimmern, Küche, Holzlege und Bedientenzimmer. Von Michaeli an zu vermiethen. Die Bedingungen zu erfragen Ottostraße Nr. 11/1. Preise: Parterre 650 fl. jährlich; erster Stock 900 fl; Stallung und Remise 150 fl.

59,635 [3c] Ein junges Mädchen von hübschem Aeußern, wird in ein Weinhaus gesucht. D. R. in der Exp.

59,044 [3c] 1000 fl. sichere Hypothek sind mit 100 fl. Nachlaß zu verkaufen. D. U.

59,067 [3c] Wohnungen, im Preise von 200 bis 400 fl., sind noch zu vermiethen. D. R. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

58,730 [6c] Eine Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, Alkoven ꝛc., im 1. Stocke, ist zu 220 fl. bis Michaeli zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

59,032 [6c] Ein Haus mit Garten ist zu verkaufen. D. U.

60,080 [3b] In der Putzarbeit geübte Frauenzimmer werden gesucht, besonders ein Mädchen zum Haubenmachen. D. U.

Versteigerung.

57,843 [3c] Montag, den 10. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb-3 bis 6 Uhr, wird in der Karlsstraße Nr. 41 im 1. Stocke verschiedene sehr gut erhaltene Mobiliarschaft gegen gleich baare Bezahlung versteigert, als:

ein elegantes Causeuse und zwei Fauteuils mit Rips bezogen, ein sehr schöner, ovaler Tisch von Nußbaum, ein Chiffonière von Nußbaum, ein Damenschreibtisch, ein Nähtisch, zwei Bettladen von Nußbaum, feine Rohrstühle, Spiegel in Gold- und Nußbaum-Rahmen, Lampen und Lüster, Kommoden, Schreibsekretär, Klapp- und andere Tische, Schreibtische, mehrere Kanapee, Sessel, Fauteuils, ein Fauteuil mit Leder bezogen, sechs große Bücherstellen von Kirschbaum, vier detto von Ahorn, ein Stehpult von Ahorn, verschiedene plastische Arbeiten von Schwanthaler und Joso ꝛc. ꝛc., Postamente von Nußbaum, Waschtische, angestrichene Bettladen, Anrichten, Speisekästen, verschiedene Küchengeräthe ꝛc. und noch viele andere Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgericht München l/J.

59,042 [3c] 4000 fl. sichere Hypothek sind mit 500 fl. Nachlaß zu verkaufen. D. U.

59,611 [2b] Eine Wohnung mit Stallung und Hofraum wird auf Michaeli in der Nähe der Stadt zu miethen gesucht. Zu erfragen Thal Nr. 31/2.

59,624 [2b] Zum Ziel wird eine ordentliche Person, die gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, und eine Hausmagd gesucht. D. U.

59,662 [2b] Ein ganz neuer Flügel von Biber ist wegen Abreise um den billigen Preis von 350 fl. zu verkaufen. Das Nähere Frühlingsstraße Nr. 25/2.

59,775 [2b] Gute Hypotheken sind mit Nachlaß zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 29, im Milchladen.

Wohnungs-Vermiethung.

59,898 [2b] Eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 3 anstoßenden Zimmern, Küche, Kammer und allen übrigen Bequemlichkeiten, ist in der Nähe der Eisenbahn zu vermiethen. D. R. in der Exp.

Caraghen-Bonbons,

bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Hundhammer, Konditor,
2182. (vorm. Sauer,) [a6]
am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

60,829 [2a] **Vorjähriger Torf**

per Centner 13 kr.

ist in der Klitsch'schen Torfstecherei, Wolfhölzl (¾ Stunden von Ismaning), zu haben.

Aufträge werden besorgt Nr. 64/1 in Haidhausen, nächst dem Riemerwirth.

60,071. Ein solides Mädchen sucht auf Michaeli einen Platz als Kindsmädchen bei einer guten Herrschaft. Zu erfr. Mariahilfsplatz Nr. 27 in der Vorstadt Au.

60,137. Ein junger Mann, der sich längere Zeit in einem großen Herrschaftshaus als Heizer, Ausgeher, auch als Zimmerwichser verwenden läßt, sucht einen Platz und kann sogleich einstehen. D. U.

60,138 Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Haus- oder Küchenmagd. Prannersgasse Nr. 11 im Milchladen rückw.

Eine frequente Bierbrauerei in nächster Umgebung Münchens ist gegen 80,000 fl. Anzahlung ohne Unterhändler zu verkaufen. Gefäll. Offerte sind unter A. Z. Nr. 60,139 bei der Exped. zu hinterlegen. 60,139.

60,141. Ein ordentliches Mädchen in den 20er Jahren, noch nicht lange hier welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst.

60,143. **Zither-,**

Guitarre- und Gesangs-Unterricht wird nach Noten ertheilt. Rindermarkt Nr. 6/1, 2. Aufgang.

2 große Glaskästen

mit Untersatz sind zu verkaufen. 60,146.

60,149. Es wird ein Lehrmädchen zum Nähen gesucht. Westenriederstraße Nr. 27/2.

Bücher-Verkauf

für Guthler's Schule. D. U. 60,155.

60,156. Ein ordentliches Mädchen, das noch nicht lange hier dient, Liebe zu Kindern hat, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich oder zum Ziel einen Platz. Zu erfragen Unteranger Nr. 30/2 rückw.

60,159. Ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingange wird in der Nähe des Hofgartens gesucht. Adressen mit Preisangabe (2 fl. — 2 fl. 30 kr.) unter E. B. Nr. 60,159 beliebe man in der Exped. zu hinterlegen.

60,160 Eine solide Person, welche gut empfohlen werden kann, sucht als Haushälterin einen Dienst. D. U.

60,162. Für einen jungen Menschen von ca. 15—16 Jahren ist in einem hiesigen Handlungshause eine Lehrlingsstelle offen. Auf angenehmes Aeußere und Bildung wird hauptsächlich reflektirt. Offerte besorgt die Expedit unter S. H. Nr. 60,162.

60,161. Ein kleiner Laden mit Keller ist bis Michaeli zu vermiethen, eine Kinderbettstatt und mehreres Spielzeug für Kinder zu verkaufen. D. U.

60,165. Eine Lebensversicherung von 1000 fl. ist billig zu verkaufen. D. U.

69,167. Ein junger Kaufmann wünscht bei einer soliden Familie ein gut meublirtes Zimmer zu beziehen. Offerte sub L. Nr. 60,167 besorgt die Exped.

60,168. Ein solides Mädchen von 16 Jahren, vom Lande, welches bereits ein halbes Jahr hier dient, schön waschen, bügeln und etwas nähen kann, sucht auf Michaeli einen Dienst. Färbergraben Nr. 4 im Laden.

60,170. Ein ordentliches Mädchen, 14 Jahre alt, welches Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht einen Platz. Wurzerstraße Nr. 9/0 links.

60,171. Eine fleißige kräftige Hausmagd wird aufs Ziel gesucht. D. U.

60,172. Eine kleine Wohnung oder ein großes Zimmer sucht man in der Wasserstraße bis 1. Oktober zu miethen. D. U.

60,173. Eine ordentliche Person sucht einen Zugehplatz, kann auch den ganzen Tag dort sein. Schillerstraße Nr. 7/2 links.

60,174. Schillerstraße Nr. 7/2 links ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet bis am 1. Oktober zu vermiethen.

60,175. Es ist eine kirschbaum-polirte Bettlade, detto Tisch, eine lackirte Bettlade für Kinder bis 15 zu Jahren, ein alter Kleiderkasten zu verkaufen. D. U.

60,176. Eine Person gesetzten Alters sucht aufs Ziel Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Sterneckergasse Nr. 1 zu ebener Erde.

69,177. Ein schwarzer Hund ist zugelaufen. D. Uebr. in der Exp.

Für ein 16jähriges Mädchen wird ein Dienst gesucht. Einschütt Nr. 4/0.

Ein Kostkind

wird aufgenommen. D. R. 60,181.

Eine Wohnung wird gesucht

in der Nähe des Rathhauses. Adressen unter W. Nr. 60,182 besorgt die Exped.

60,183. Eine fleißige Magd wird sogleich gesucht. D. U.

60,184. Ein großer Halbhund ist zugelaufen. Gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr abzuholen obere Isarstraße Nr. 5/0.

60,185. Eine Köchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft aufs Ziel einen Dienst. Sonnenstraße Nr. 21/1.

60,186. Ein Pensionist sucht eine Hausmeister- oder Aufseherstelle. D. U.

Eine Wohnung ist um 60 fl. in der Rumfordstraße zu vermiethen. D. U. in der Exped. 60,187.

60,193. Ein solider Herr sucht um den Preis von 5 fl. ein hübsch meublirtes Zimmer vornheraus in der Nähe des Marienplatzes. Gef. Adressen unter P. Nr. 60,193 besorgt die Expedition.

60,191. **500 fl.**

werden auf sichere Hypothek gesucht. D. U.

60,198. In Mitte der Stadt ist ein Lokal für eine Kaffeewirthschaft, auch großen Kaufladen, zu Michaeli um 350 fl. zu vermiethen. D. U. in der Exp.

60,199. In Mitte der Stadt an der Sonnenseite ist eine Wohnung mit 5 schönen Zimmern, Kammern, Küche, Keller um 380 fl. zu Michaeli zu beziehen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

60,200. Eine kleine ruhige pünktlich zahlende Familie sucht wegen Hausverkauf eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven u. s. w., nicht allzufern vom Odeonsplatz und sogleich zu beziehen. Bayerstraße Nr. 12 A/3 rechts. 69,200.

60,202. Eine gebildete Wittwe, welche ihre eigenen Meubel hat, wünscht gegen freie Wohnung eine Stelle als Haushälterin oder bei einer Dame. Adressen beliebe man unter A. H. und Nr. 60,202 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

Zwei Schlafstellen

sind zu vergeben. Schleißheimerstraße Nr. 11 parterre, rückwärts. 60,203.

60,205. Mehrere Zentner gute Meubel-Pferdehaare, sowie ausgezeichnete Schweifhaare sind vorräthig zu verkaufen; Seegras per Pfund 2 kr.; Meubelgurten per Elle 2½ kr.; Patent-Wagenschmiere per Pfund 8 kr., per Zentner billiger. Auch alle sonstigen Seiler-Artikel, wie bekannt, gut, billig und ausgezeichnet schön, empfiehlt zur geneigten Abnahme

Anton König,
Seilermeister,
Sendlingergasse Nr. 65.

60,206. Eine Hausmagd wird auf's Ziel gesucht. D. U.

60,207. Ein solides Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

60,208. Ein schöner neuer eleganter Hut, für den Herbst passend, ist zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

60,209. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel einen Dienst. D. Uebr. in der Exp.

60,210. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Köchin bei einer ruhigen Familie. Ludwigsstraße 11/2.

60,211. **300 fl.**
werden als erste Hypothek auf Grund und Boden ausgeliehen. D. U.

60,213. Ein ordentliches Mädchen ohne Anhang, das bestens empfohlen werden kann, sucht auf's Ziel zur Hausarbeit einen Platz.

60,214. Ein Student ertheilt Unterricht Gymnasial- und Lateinschülern.
Augustenstraße 17/1.

60,216. Eine kleine Wohnung ist zu vermiethen. D. Uebr.

60,218. Zum 1. Artillerie-Regiment wird ein Einstandsmann auf 5 Monate gesucht.
Zu erfragen bei Bierwirth Ernst, Residenzstraße, zwischen 8 u. 9 Uhr Abends.

60,219. Eine ganz neue Waschmang von Ahornholz ist zu verkaufen. D. U.

60,220. Hölzerne Dachrinnen, 80 Schuh, ganz neu, sind zu verkaufen. D. U.

60,222. **Rasirmesser**
werden fein abgezogen und sogleich besorgt. Schäfflergasse Nr. 11.

60,223. Utzschneiderstraße Nr. 13 über 2 St. links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.
Von 10 bis 12 Uhr zu sehen.

60,226. Vor beiläufig 12 Tagen wurde ein Korallen-Armreif mit silberner Schließe verloren. Dem Ueberbringer eine Erkenntlichkeit.
D. Uebr. in der Exp.

60,228. Ein ruhiges, pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht bis Ende dieses Monats ein heizbares unmeublirtes Zimmer um den Preis von 3 fl. per Monat.
Färbergraben Nr. 12/0.

Kapital-Gesuch.

60,230. Auf ein neugebautes Haus, das sich nachweislich auf 7000 fl zu 5 pCt. verzinst, werden 2000 fl. bis 2500 fl. zu 5 pCt. innerhalb der ersten Hälfte der Schätzung sogleich aufzunehmen gesucht. Adressen unter K. und Nr. 60,230 besorgt die Exp.

60,231. **500 fl.**
auf Grund und Boden, sichere Hypothek, sind abzulösen. D. U.

60,232. Eine gesetzte Person ohne Anhang, welche gut kochen, waschen und nähen kann, sowie alle Hausarbeiten verrichtet, sucht in einem Herrschafts- oder großen Bürgershause einen Platz. Theatinerstraße 52/2.

60,234. Gegen Wechsel oder Kassa-Anweisung werden 300 fl. auf 10 Monate aufzunehmen gesucht. Zinsen nach Uebereinkommen.
Adressen wollen gefälligst unter J. S. und Nr. 60,234 in der Exp. hinterlegt werden.

Französischer Lehr-
Cursus für Damen, welche diese Sprache auf angenehm unterhaltendem Conversations-Wege möglichst rasch, fliessend und perfecté erlernen wollen. Rindermarkt 6/3, II. Aufg. 60,235.

60,237. Ein kleines Haus, bei welchem 400 bis 500 fl. als Erlag hinreichend sind, wird sogleich zu kaufen gesucht, doch ohne Unterhändler. D. Uebr.

60,238. Ein fast noch neuer Trauerhut sammt Schleier und Unter-Aermel sind zu verkaufen. D. Uebr.

60,239. Ein protestantisches Mädchen vom Lande, noch nicht lange hier, sucht in einem Gasthause als Haus- oder Küchenmagd einen Platz. D. Uebr.

60,240. Ein Arbeitskästchen mit Häkelarbeit wurde verloren. Man bittet um Rückgabe.
Frauenstraße 12/0.

60,241. Ein Hunde-Maulkorb wurde bei der Erzgießerei verloren. D. U.

60,242. Ein ordentliches Mädchen sucht auf's Ziel einen Dienst als Haus- oder Küchenmagd, am liebsten in einem Gasthause.
Auch sucht man bis 4. Oktober ein leeres heizbares Zimmer.
Färbergraben Nr. 12/0.

60,243. Damenstiftsgasse Nr. 13/4 vornheraus ist ein heizbares Zimmer mit eigenem Eingang an zwei solide Herren zu vermiethen.

60,244. **Zu verkaufen**
8 bis 10 Büschl Band für Schäffler. D. U.

60,245. In Mitte der Stadt ist ein einfach meublirtes Zimmer vornheraus an eine Dame zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
Kaufingergasse Nr. 35/4.

60,247. Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst.
Schrammergasse Nr. 7 über 3 Stiegen.

60,248. An ein solides Frauenzimmer ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen. Dultgasse Nr. 3 zu ebener Erde.

60,250. Zu einer Kleidermacherin wird eine geschickte Arbeiterin gesucht, auch wird ein Lehrmädchen unentgeltlich angenommen. D. U.

60,251. Ein solides, erfahrenes Frauenzimmer in den vierziger Jahren, mit 500 fl. Vermögen, wünscht sich mit einem friedliebenden, bejahrten Wittwer zu verehelichen oder sonst bei einem soliden Herrn als Haushälterin placirt zu werden. Strengste Verschwiegenheit zusichernd, erbittet man sich gefällige Offerte unter Chiffre A. G. Nr. 60,251 durch die Exped. d. Bl.

Ein Dienstbuch, auf den Namen Anna Huber lautend, wurde verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe in der Exped. d. Bl. 60,252.

60,253. Für einen Herrn ist eine helle, heizbare Schlafstelle bis 1. Oktober zu vergeben. D. U.

60,255. Ein ordentliches Haus mit Hintergebäude, Hof und Garten, an einer Hauptstraße, ist gegen 1500 fl. Erlag feil. D. U.

60,256. Eine einfache, fleißige und willige Magd wird aufs Ziel zu Kindern und häuslicher Arbeit gesucht.
Hundskugel Nr. 7/1 rückwärts.

60,257. Eine ordentliche Magd wird aufs Ziel in Dienst gesucht. D. U.

60,259. **4000 fl.**
sind im Ganzen oder getheilt hier oder aufs Land im ersten Drittel der Schätzung auf Michaeli auszuleihen. Karlsstraße Nr. 28 üb. 1 Stiege r.

60,260. Eine Guitarre ist zu verkaufen. D. U.

60,263. Eine Schlafstelle für einen Herrn ist zu vergeben in Mitte der Stadt mit eigenem Eingang D. U.

60,264. Es wird eine ordentliche Magd gesucht zu einem Schuhmacher die kochen kann, Liebe zu Kindern hat und auch Schuhe einfassen kann. D. U.

60,265. Sendlingerlandstraße Nr. 31 ist eine Wohnung mit Stall auf Michaeli zu vermiethen.

60,266. Ein solides Frauenzimmer sucht ein leeres Zimmer zwischen dem Karls- u. Sendlingerthor, am liebsten über 1 Stiege. D. U.

60,267. Ein solides Mädchen aus Franken, protestantischer Religion, welches gut kochen kann, sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht bis zum Ziele einen Platz.
Karlsplatz Nr. 8 Parterre links.

60,268. **Zu verkaufen**
Demokritos oder hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen. Türkenstraße 56/2.

60,269. Eine Schlangenbroche wurde verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung bei Hutmacher Lang, Perusagasse.

Wohnungs-Vermiethung.

60,270. Glockenstraße Nr. 4 ist die Wohnung im 1. Stock vornheraus mit 5 oder mit rückwärts 8 Zimmern, und ebener Erde, zu einer Werkstätte verwendbar, auf Michaeli zu beziehen.

Billiger Verkauf:

5 Fensterstöcke, 3' 10" breit, 4' 6" hoch, do. 3', zu Stallfenstern verwendbar. Glockenstraße Nr. 4. 60,271.

60,272. Ein Milchladen in guter Lage ist an eine ordentliche kinderlose Person zu vermiethen. D. U.

60,273. Eine Wohnung mit Stallung wird auf Michaeli zu miethen gesucht. D. U.

60,275. Ein solides, treues **Mädchen** aus einem Bürgershause wird in die Schenke in einem **Gasthaus** gesucht. Adressen besorgt die Exped. unter A. O. Nr. 60,275.

60,276. Ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 37/2.

60,278. Ein Tapezierergehilfe sucht Beschäftigung. Althammereck Nr. 13/4 links.

60,279. Es werden ältere Klaviere, Fortepianos und Flügel billig zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangbe unter J. M. Nr. 60,279 in Exped. zu hinterlegen.

60,280. In der Nähe des Hoftheaters ist ein schön meublirtes Zimmer bis 1. Oktober zu vermiethen. D. U.

60,282. Ein in sehr gutem Stande befindliches Haus sammt Hofraum und Hintergebäude, mit allen Bequemlichkeiten versehen, auf zur Vermiethung sehr vortheilhaft gelegenen Platze in der Altstadt ist zu verkaufen, ist auch für manche Geschäfte zu gebrauchen und werden auch gute Hypotheken angenommen. D. U.

60,283. Ein ordinäres Bett mit Bettstatt ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

Nicht zu übersehen.

60,285. Es ist in Haidhausen in der oberen Feldgasse Nr. 7 ein sehr schönes geschnittenes weißbuchenes Holz billig zu verkaufen.

60,284. Ein Dienstmädchen, das gut nähen und Hausmannskost kochen kann, wird für Michaeli in Dienst gesucht. D. U.

125 fl. Belohnung

Demjenigen, der einem verheiratheten Manne, geschickt im Schreiben und in Sprachkenntnissen, eine dauernde Stelle verschafft; derselbe ist auch etwas cautionsfähig; es kann hier oder auswärts sein. Adressen unter Buchstaben X. X. Nr. 60,287 sind in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

60,289. Dachauerstraße Nr. 2/0 sind trockene Ahorn-Läden zu verkaufen.

60,291. Ein Mädchen, nicht von hier, von ordentlichen Eltern, welches kochen, nähen und stricken, waschen und bügeln kann und sonst auch gerne häusliche Arbeiten verrichtet, wünscht auf das Ziel einen Platz, entweder in einem ordentlichen Bürgershause oder in einem Laden. D. U.

60,293. Ein Mädchen von angenehmem Aeußern sucht bis aufs Ziel einen Aushilfsplatz. D. U.

Gesucht

wird bis November ein Logis mit 3 Zimmern, nebst Magdstube, Speiskammer, Küche und Keller, im I. oder II. Stock; am liebsten in der Amalienstraße oder in deren Nähe. — Auskunft wird ertheilt Amalienstraße Nr. 10 über 2 Stiegen. 60,295.

60,299. Ein sehr schönes Bett ist sehr billig zu verkaufen. Unteranger Nr. 33/1 rückwärts.

60,300. Ein junges, solides Mädchen, welches gut bedienen kann, wünscht als Kellnerin in einem Gasthause placirt zu werden. — Theresienstraße Nr. 63 im Hintergebäude.

60,301. Ein solides Mädchen, das gute Hausmannskost kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht aufs Ziel einen Platz. — Theresienstraße Nro. 63 im Hintergebäude.

60,302. Ein schöner, gut erhaltener Brummertin- und zweispännig zu gebrauchen, besonders für einen Herrn Arzt geeignet, ist zu verkaufen. D. U.

60,303. Es wird ein Kindermädchen gesucht, welches sich häuslichen Arbeiten unterzieht. D. Uebr. in der Exp.

60,304. Zwei zusammengebundene Schlüssel wurden verloren. Man wolle dieselben gefälligst Sandstraße 31/0 abgeben.

60,308. 1200 fl $4\frac{1}{2}$prozentige b. Obligationen oder erste Hypothek sind sogleich zu vergeben. D. Uebr. in der Exp.

60,311. Ein Mann mit jahrelanger Praxis wünscht mit Jemanden ein rentables Geschäft, welches 100 Procent abwirft, zu gründen; jedoch nicht unter 500 fl. D. Uebr.

60,312. Es wird eine Drehbank zu kaufen gesucht. D. Uebr.

60,313. Ein gerichtlich protokollirtes Guthaben von 150 fl, von dem monatlich 5 fl. bezahlt werden, ist gegen *annehmbaren Nachlass* zu verkaufen. (Dreifache Sicherheit, gerichtliche Einweisung an eine königl. Hauptkasse.) Gef. Adressen unter E. Nr. 60,313 besorgt die Exp.

Ein doppelter Schlüssel wurde verloren. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit. Singstraße 36/3. 60,314.

60,315. Ein schöner Reißzeug, dann ein schöner Damen-Raglan, Stoff von Tuch, mit Seide gefüttert, und ein grauwollener Kragen sind billig zu verkaufen Theresienstraße Nr. 70/0 links.

Große Auswahl

von schönen Herren-Anzügen, Tuch- u. Kochler-Joppen, in allen Farben, zu den billigsten Preisen zu haben bei

Adam Muck,
60,316. Schneider,
Schützenstraße Nr. 17.

60,318. Ein sehr solides Frauenzimmer, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, erbietet sich, jungen Mädchen gründlichen und leichtfaßlichen Unterricht in der französischen Sprache zu ertheilen. D. Uebr.

60,319. Ein Glaskasten wird billig verkauft. Heiliggeistgasse Nr. 3/1.

Versteigerung.

Verlassenschaft des Kleiderreinigers Carl Fuchs betr.

60,324. Am Dienstag den 11. d. Mts., Vormittags 9 Uhr angefangen, Nachmittags 3 Uhr fortgesetzt, wird in der Dienersgasse Haus Nr. 14/2 eine kleine Mobiliarschaft, bestehend in meist gut erhaltenen Meubeln, Betten, Kleidern und Wäsche, dann Kücheneinrichtung, an den Meistbietenden gegen sofort baare Bezahlung im Verlassenschaftswege öffentlich versteigert.

München, den 3. September 1860.

Kgl. Bezirksgericht München l/J.
als Einzelnrichteramt.
Der königl. Direktor:
Frhr. v. Junker.

Zeiller.

Gründl. Privatunterricht

besonders für Lateinschüler, ertheilt ein Studirender der hiesigen Universität u. zwar um ein geringes Honorar; bedürftigen, aber braven Schülern auch gratis. 60,328. D. Uebr. in der Exp.

60,330 Auf Michaeli ist eine kleine Wohnung zu vermiethen. D. U.

60,331. Eine Kellnerin wird auf's Ziel gesucht. D. Uebr.

60,333. Obligationen bis zu 1000 fl. werden zu kaufen gesucht. D. U.

60,334. Für kommendes Ziel wird zu einer stillen Familie ein treues, einfaches Mädchen gesucht, welches keine Arbeit scheut.
Zu sprechen von 3—4 Uhr. D. U.

60,337. Ein junges Hündchen, männlichen Geschlechts, ist zu verkaufen. D. U.

60,338. **Zu verkaufen**
eine reine nußbaumene Bettstatt à 7 fl.,
eine Deckelbettstatt à 2 fl. 42 kr.,
ein Spiegel mit Nußbaumrahme à 2 fl. 24 kr.,
zwei gepolsterte Sessel à 1 fl. 30 kr.
D. Uebr. in der Exp.

60,340. Ein goldener Damen-Brillant- oder Diamant-Ring wird zu kaufen gesucht. D. U.

60,341. Man sucht für nächstes Ziel ein treues, einfaches Mädchen, am liebsten vom Lande, welches kochen, schön waschen, bügeln und nähen kann, sich auch allen vorkommenden Arbeiten willig unterzieht. D. U.

60,342. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht aufs Ziel einen Platz. D. U.

Landwehrstraße Nr. 12/1
links ist ein hübsches, meublirtes Zimmer an 2 solide Herren wochen- oder monatweise zu vermiethen und sogleich zu beziehen. 60,343.

60,344. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst. Kleestraße 6/0.

60,345. Ein ordentliches treues Mädchen, das kochen und etwas handarbeiten kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird in ein Wirthshaus gesucht. D. U.

60,347. Für Monat September sind 2 elegant meublirte Zimmer mit schöner Aussicht sogleich zu beziehen in der Glückstraße Nr. 8/2.

60,348. Ein solides protest. Mädchen, welches im Kochen, wie in jeder Arbeit gewandt ist, sucht noch bis zum Ziel placirt zu werden. Karlsplatz Nr. 17/1.

Todes-Anzeige.

60,351. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser innigstgeliebtes Kind

Bertha

in dem zarten Alter von 2 Jahren 10 Mon. nach längerem Leiden in die ewige Heimath abzurufen. Wer das gute Kind kannte, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.

Die tieftrauernden Eltern bitten um stille Theilnahme.

Sebastian Büchl,
Rohledererhändler, als Vater.
Susette Büchl,
als Mutter.

Die Beerdigung findet Samstag den 8. ds. Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Eine gute Cither
ist billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 31/1.

60,355. Ein gebildetes Frauenzimmer, in seinem Fache tüchtig, wünscht bis 1. Okt. wieder als Jungfer eine Stelle. Es hat die besten Zeugnisse und Empfehlungen und könnte im Falle auch gleich eintreten. Luitpoldstraße 5/3 rechts zu erfr.

60,358. Zu einem Schuhmacher wird nächstes Ziel eine Köchin gesucht, welche Hausarbeit verrichtet und etwas mit Einsa en umzugehen weiß. D. U.

60,360. Auf's Ziel wird eine Magd, die besonders gut nähen kann, gesucht. D. U.

60,362. Eine Beamtenswittwe sucht bei einer soliden ruhigen Familie oder Wittwe ein etwas groses Zimmer, am liebsten außer der Stadt, längstens bis zum 1. Oktober zu beziehen. Auskunft hierüber Findlingstraße Nr. 3/0.

Eine Wohnung
in der Ludwigs- oder Maxvorstadt, mit 3 Zimmern &c., gegen Osten oder Süden wird gesucht. Offerte mit Preisangabe besorgt die Expedit. unter A. Z. D. Nr. 60,364.

60,366. Ein langhäriger Rattenfänger, erst angekauft, ist entlaufen. Schwabingerlandstraße Nr. 30/1.

60,367. Schöne Reh- und Gemsgeweihe sind zu verkaufen. Schwabingerlandstraße 30/1.

60,369. Für ein Mädchen ist eine Schlafstelle zu vermiethen. Maistraße Nr. 12/1.

Heiraths-Gesuch.

60,372. Ein junger Mann mit gutem Geschäfte wünscht sich mit einem Mädchen in den 20er Jahren zu verehelichen; dasselbe sollte jedoch über 2000 fl. frei zu verfügen haben. Adressen beliebe man in der Expedit. unter M. J. G. Nr. 60,372 abzugeben.

Zu vermiethen.

60,375. Dachauerstraße Nr. 9/1 in der Nähe des Bahnhofes ist ein großes schön meublirtes Zimmer an 1 oder 2 solide Herren bis 1. Okt. zu vermiethen.

60,378. Ein solides Mädchen, das gut kochen, nähen und bügeln kann, mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst als Köchin, am liebsten in einem Herrschaftshause.

60,380. Eine mittelgroße Firma von Holz ist zu verkaufen. Heustraße Nr. 1/0.

60,382. Eine pünktlich zahlende Familie von 2 Personen sucht bis 1. Oktober eine kleine Wohnung oder 2 leere Zimmer mit Kochofen. Man bittet schriftliche Offerte mit Preisangabe unter K. Nr. 60,382 in der Exped. zu hinterlegen.

60,383. Ein englisches Reisebuch wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Pfandhausstraße Nr. 3/1.

Dünger-Verkauf:
5—6 Fuhren. Unteranger Nr. 8 60,385.

Redaktion, Druck und Verlag von G. R. Schurich in München.

Nr. 253.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 9. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

60,486. (2a) Ich beehre mich hiemit einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein ganz neu eingerichtetes Meubel-Magazin eröffnet habe, und empfehle daher eine große Auswahl von gepolsterten Meubeln, bestehend in Schlafdivans, Causeuses, Chaiselongues, Fauteuils, Kanapee's, Stühlen ꝛc. und bitte zugleich um Aufträge in allen in mein Geschäft einschlägigen Artikeln unter Zusicherung schneller und reeller Bedienung.

Lorenz Klöpfer,
Tapezirer in der Vorstadt Au nächst dem Leihhause.

60,550. Heute erscheint eine neue Nummer der

„Kirchlichen Nachrichten."

Mit dem 1. Oktober erscheint dieses Blatt täglich. *J. Moralt.*

Gemüthliche Soirée.

60,429. Heute Sonntag den 9. September

im Saale des Glasgartens

wird der bekannte Wiener Volkssänger J. Fürst mit seiner Gesellschaft Alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Die Vorträge von J. Fürst. Die Musik von verschiedenen Meistern.

Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. — Entrée 6 kr.

Bei günstiger Witterung findet die 1. Produktion im Garten statt.

Die zweite Produktion ist

IM SAALE.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 6 kr.

Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kasse um 6 kr. zu bekommen.

Bekanntmachung.

60,526. Sonntag und Montag ist

Fisch Parthie im Milchhäuschen.

Wozu ergebenst einladet *Schmid*, Stadtfischer.

60,448. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweihfest

mit großer Tanz-Unterhaltung

im Paradiesgarten.

Wobei selbstgebackene Kirchweihnudeln und vorzügliche Speisen verabreicht werden.
Es ladet ergebenst ein *Joh. Breitsammter.*

60,404. (2a) Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweihfest mit Tanzmusik und Freinacht

im Wittelsbachergarten.

Anfang 4 Uhr.

60,310. Heute Sonntag und morgen Montag [2a]

Kirchweihfest mit Tanzmusik

im Phönixgarten.

Für gute Küche, selbstgebackene Kirchweihnudeln, reinen Kaffee und gutes Löwenbräu-Bier ist bestens gesorgt.
Wozu ergebenst einladet *Jos. Kammerer,* Geschäftsführer.

60,544. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

60,545. Heute Sonntag

Kirchweihfest in Kleinhesselohe.

Harmonie- und Tanzmusik mit Freinacht.

Indem ich für gutes Bier, reinen Kaffee, selbstgebackene Kirchweih-Nudeln, bestbestellte Küche die größte Sorge getragen habe, lade ich ein hochgeehrtes Publikum zu zahlreichem Besuche höflichst ein und werde es an aufmerksamer und schneller Bedienung nicht fehlen lassen.

Anna Kaspar,
Gastwirthin.

60,545. (2a)

60,582. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

Ein Polytechniker ertheilt für die Gewerbschule Vorunterricht in der Arithmetik, Algebra Geometerie ꝛc. Althammereck Nr. 13/2 rechts. 60,520.

60,346.
Heute Sonntag
Tanzunterhaltung im Prater.

60,393. (2a) Heute Sonntag und morgen Montag
Kirchweihfest mit Tanzunterhaltung im Frühlingsgarten.
Anfang 4 Uhr. Entrée nur für Herren 6 kr.

Zur Schwabinger Kirchweih
Sonntag und Montag
ladet der Unterzeichnete zu einem guten Glas Rheinwein und selbstgebackenen Kirchweihnudeln freundlichst ein.
Heinrich Louis,
Weinbauer in Schwabing.
60,359 [2b]

60,077. (10c) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux**
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

60,476. Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl von Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln zu den billigsten Preisen. Für elegante, schöne und ausgezeichnet dauerhafte Arbeit ist bestens gesorgt.
Bei Bestellungen wird die schnellste und reellste Bedienung zugesichert.
J. Knörzer, Schuhmachermeister,
Rathhaus-Durchgang Nr. 3.

Vakanzkurs zur Vorbereitung in die kgl. Gewerbschule u. a. B.
Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 r. v. 9—11 u. 2—4 Uhr täglich. 60,438. (2a)

60,411. (2a) Der Privat-Unterricht zur Erlernung der Putzarbeit in einem Zeitraume von 6 Wochen beginnt mit 1. Oktober, es werden aber diejenigen Damen, welche sich an dem Course betheiligen wollen, gebeten, sich noch vor Ende dieses Monats vormerken zu lassen. Auch dürfen die Damen ihre Arbeiten selbst mitbringen. Löwengrube Nr. 14/3.

60,578. Ein schon als Kutscher gedienter, verlässiger Mann, kann eine solche Stelle sogleich erhalten. D. U.

60,596. Heute Sonntag den 9. Sept. und morgen Montag den 10 Sept.
Kirchweih-Fest
mit
Tanz-Unterhaltung
beim
Bierwirth Schellerer
in der neuen Amalienstraße.

60,595. Heute Sonntag und morgen Montag
Kirchweih-Fest
mit Tanzmusik
in Ober-Föhring,
wozu ergebenst einladet *Fliegenbauer.*

60,547. Heute Sonntag und morgen Montag
Tanz-Musik im Lampelgarten.

60,514. Heute Sonntag und morgen Montag
Kirchweih-Fest
mit
Tanz-Unterhaltung im Prinzengarten
in Schwabing.
Wozu ergebenst eingeladen wird.

60,406. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung im Grünen Hof.

60,350. Heute Sonntag
Tanzmusik im Maigarten.

60,503. Zu gutem Kaffee, selbstgebackenen Kirchweihnudeln und gutem Leistbräubier ladet ergebenst ein
Joseph Schmutzer,
Cafétier, Schellingstraße 54.

Café Schreiner

in Schwabing.

60,323. (2a) Heute Sonntag

Produktion
von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments
mit Tanzmusik

wobei mit einer Auswahl von ausgezeichneten Speisen und Getränken sowie selbstgebackenen Kirchweihnudeln aufgewartet wird.

60,470. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion
des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im

kleinen Rosengarten.

Anfang 4 Uhr.

Abends halb 8 Uhr:

beim Bierwirth Kratzer,

am Eck der Amalien- u. Adalbertstraße.

60,592. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweih-Fest
mit
Tanzmusik und **Freinacht**
bei Gastwirth Pirzer

Amalienstraße Nr. 40.

60,593. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweih-Fest
mit Tanzmusik
beim „Hartlwirth"

in Schwabing.

Dienstag Preisvertheilung
mit Harmonie-Musik.

60,453. (3a) Ein ordentlicher Lehrling zu einem Friseur wird gesucht. D. U.

60,482. (3a) Ein ganz neuer, schwarz lackirter Aushängkasten, noch nicht gebraucht, ist zu verkaufen. D. U.

60,415. (2a) In Haidhausen ist eine Herberge und ein Bauplatz zu verkaufen. Aeußere Wienerstraße Nr. 37/0.

Vermiethung.

60,507. (3a) Louisenstraße Hs.-Nr. 46, in schönster Lage, in unmittelbarer Nähe der k. Pinakothek, ist sowohl die aus 5 geräumigen ineinandergehenden Zimmern bestehende Parterrewohnung, als auch die ganze obere Etage, 6 Zimmer haltend, mit allen Bequemlichkeiten, Küche, Keller, Waschhaus, Holzlege und Kastenantheil auf nächstes Ziel Michaeli an solide Familien zu vermiethen. Die Räumlichkeiten sind im besten Stande und wolle man sich wegen des Näheren an den Portier am Promenadeplatz Nr. 16 wenden.

60,500. (2a) **Zu verkaufen**
sind billig 100 Stück gut hergerichtete Lagerbierfässer. D. U.

60,423. (2a) **Pferdedünger**
ist zu verkaufen. Bayerstraße, Abbruch im Schmiedgarten bei Akkordant Hubinger.

60,426. (2a) **10,000 fl.**
werden auf ein Haus in der Altstadt, welches sich zu 25,000 fl. verzinst, als erste u. einzige Hypothek gesucht. D. U.

4500 fl. oder 5000 fl.
werden als erste Hypothek ohne Ewiggeld gesucht. D. U. 60,428. (2a)

60,409. (2a) Ein Kutscher wird gesucht. D. U.

Versteigerung.

59,600 (3b) Donnerstag den 13. September Vormittags von 9–12 Uhr Nachmittags von $2\frac{1}{2}$ Uhr bis 6 Uhr wird in der Fürstenstraße Nr. 16 im II. Stocke verschiedenes Mobiliar gegen gleich baare Bezahlung versteigert, als: Spiegel, Kommode von Nußbaum, Bettladen von Nußbaum und angestrichen Kinderbettladen, Kanapee, Sessel, Schreibrunde und andere Tische, ein Nähtisch, einige Oelgemälde und Lithographien, ein Badwanne von Zink, Porzellain- und Feyancegeschirr, 12 gemalte Teller von Meißener Porzellain, circa 2 Ztnr. Zinn Teller, Schüsseln und Platten, (größtentheils englisch); eine Muschel- u. Mineralien-Sammlung, eine Holzbibliothek in 51 Bänden nebst deren Verkohlung, eine Parthie Bücher juridischen Inhalts, Makulatur-Papier, Gartengeräthe, verschied. Kücheneinrichtung, als Mörser, Pfannen 2c. 2c., ferners Herren- u. Frauen-Kleider, lederne Unterbeinkleider, Offiziers-Chabraken, Säbelkuppeln, Gewehre, Pistolen, Reisetaschen, Perspektiv und Sackzwilch 2c. 2c. 2c. und noch viele andere Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirks-Gericht München I/J.

60,497. Ein solides starkes Handwägerl ist zu verkaufen. Fingergäßchen Nr. 3/1.

60,498. Es wird ein noch gut erhaltener Kommodkasten zu kaufen gesucht. Thal Nr. 56 über 2 Stiegen rückwärts.

Köchin-Gesuch.

60,501. In ein Bürgershaus wird für Michaeli eine Köchin, die sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. D. U.

Gesucht werden noch Knaben zur Theilnahme an einem französischen Lehrkurse. D. U. 60,502.

60,519. ***Enseignement pratique et nouveau, clair et expeditif de la langue allemande. Rindermarkt 6/3 II. Aufgang.***

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 254.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 10. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Isar-Vorstadt-Theater.

60,656. **Montag den 10. September.**

Heute wird auf dieser Bühne zum Erstenmal, und zwar zum Benefiz des in kürzester Zeit so sehr beliebt gewordenen Künstlers Hrn. *Albert Benke* zur Aufführung kommen:

Vater John der Bucklige,

oder:

die Macht der Arbeit,

bürgerliches Original-Schauspiel in 4 Aufzügen von Adolf Scheiber.

Dieses Stück wurde bereits auf allen besseren Bühnen Deutschlands mit größtem Beifall gegeben. Außer dem Benefizianten sind die tüchtigsten Kräfte bei dieser Bühne in diesem Stücke vorzüglich beschäftigt.

Jedem Theater-Kenner und Freund können wir im Voraus genußreiche Stunden zusichern.

— M. —

60,658. Herr Theater-Director *Max Schweiger*, welcher sich mit Vorführung des vaterländischen Dramas: „Palm“ den wärmsten Dank erworben, wird höflichst und bringendst ersucht, bezeichnetes Stück für die Dauer des Benke'schen Gastspiels, welcher die Titelrolle mit aller Vorzüglichkeit, Wärme und Begeisterung spielt, fortgeben zu lassen.

Mehrere Theaterfreunde.

Gemüthliche Soirée.

60,546. Heute Montag den 10. September

im Elysium-Saale

wird der bekannte Wiener Volkssänger J. Fürst mit seiner Gesellschaft Alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Die Vorträge von J. Fürst. Die Musik von verschiedenen Meistern.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 6 kr.

Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kasse um 6 kr. zu bekommen.

60,404. Heute Montag

Kirchweihfest mit Tanzmusik und Freinacht

im Wittelsbachergarten.

Anfang **4** Uhr.

60,393. Heute Montag

Kirchweihfest mit Tanzunterhaltung

im Frühlingsgarten.

Anfang 4 Uhr. Entrée nur für Herren 6 kr.

60,490. Heute Montag

Kirchweihfest mit großer Tanz-Unterhaltung

im Paradiesgarten.

Es ladet ergebenst ein *Joh. Breitsammter.*

60,310. Heute Montag

Kirchweihfest mit Tanzmusik im Phönixgarten.

Für gute Küche, selbstgebackene Kirchweihnudeln, reinen Kaffee und gutes Löwenbräu-Bier ist bestens gesorgt.

Wozu ergebenst einladet *Jos. Kammerer*, Geschäftsführer.

60,545. Heute Montag

Kirchweihfest in Kleinhesselohe.

Baumsteigen,

Harmonie- und Tanzmusik mit Freinacht.

Indem ich für gutes Bier, reinen Kaffee, selbstgebackene Kirchweih-Nudeln, bestbestellte Küche die größte Sorge getragen habe, lade ich ein hochgeehrtes Publikum zu zahlreichem Besuche höflichst ein und werde es an aufmerksamer und schneller Bedienung nicht fehlen lassen.

Anna Kaspar, Gastwirthin.

60,545. (2b)

Café Schreiner

in Schwabing.

60,323. Heute Montag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments

mit Tanzmusik

wobei mit einer Auswahl von ausgezeichneten Speisen und Getränken sowie selbstgebackenen Kirchweihnudeln aufgewartet wird.

60,689. Heute Montag

Kirchweih-Fest

mit Tanzmusik

beim „Hartlwirth"

in Schwabing.

Morgen Dienstag

Harmoniemusik

und Preise-Vertheilung.

60,681. Heute Montag

Nachkirchweih-Fest

mit

Tanzunterhaltung beim „Lindemer"

in der Königinstraße.

Wozu ergebenst eingeladen wird.

60,719. Heute Montag

Tanzunterhaltung beim Bierwirth Radius

in der Schönfeldstraße.

Wozu ergebenst eingeladen wird.

60,594. Heute Montag

Tanzmusik und Freinacht bei Gastwirth Pirzer

Amalienstraße Nr. 40.

60,633. Heute Montag

Gesangs-Produktion

des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

im schwarzen Rappen,

in der Dienersgasse.

Anfang halb 8 Uhr.

60,431 [2a] Eine große Wohnung mit circa 12 Zimmern, in Mitte der Stadt an der Sonnenseite gelegen, nebst allen Bequemlichkeiten, ist kommendes Ziel Michaeli zu vermiethen. Unter Umständen kann dieselbe auch an zwei befreundete Familien abgetheilt abgegeben werden. Anfragen beliebe man unter Chiffre C. W. und Nr. 60,431 an die Exp. d. Bl. zu stellen.

60,518. ***German may be learnt very fast by an efficient master, able to give the best pronunciation. Rindermarkt 6/3, II. Aufgang.***

60,529. Ein verheiratheter Mann vom Lande sucht eine Stelle als Hausmeister oder Baumeister. D. Uebr.

60,530. Eine erfahrene Kindsmagd in den 30er Jahren sucht zu einem neugebornen Kinde auf's Ziel einen Dienst.
Amalienstraße 70/1 rechts.

60,534. Sollten 59,706 u. 59,729, von einer Hand geschrieben, an zwei verschiedene Personen gerichtet seyn?!

60,536. 20 Maß Milch werden täglich gesucht. Heustraße 30, Hintergebäude.

60,539. **Gesucht**
wird ein Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient und gute Zeugnisse hat, als Von- und Zugeherin; findet Beschäftigung von halb acht bis zwölf Uhr. D. U.

60,541. **Gesucht wird**
für Michaeli eine Magd ohne Anhang, welche besonders Liebe zu kleinen Kindern hat, schön waschen kann und alle Hausarbeit willig und reinlich verrichtet. D. U.

Stelle-Gesuch.
60,543. Ein junger Mann, der schon 7 Jahre als ***Oberkellner*** servirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.
Adressen unter J. M. und Nr. 60,543 besorgt die Expedition.

60,549. Ein schon getragener Winter-Raglan wird zu kaufen gesucht.
Adressen unter W. und Nr. 60,549 besorgt die Expedition.

60,551. Eine tüchtige Gasthaus-Köchin sucht einen Dienst. Zu erfragen am Viktualien-Markt im Bäckerladen Nr. 50.

60,552. Ein Gemüsegarten mit den darin befindlichen Gemüsen ist sogleich zu vergeben.
D. Uebr. in der Exp.

60,553. Leeres Zimmer mit Kochofen, eigenem Eingang gesucht. Bezahlung prompt. Offerte unter H. R. Nr. 60,553 bei der Exp. zu hinterlegen.

60,554. Es wird in der Dienersgasse oder deren Nähe eine kleine trockene Wohnung sogleich gesucht. D. U.

60,555. **Zu verkaufen**
eine ordinäre Bettstatt, ein Strohsack, ein angestrichener Tisch, Vogelhäuser, ein Leibstuhl, eiserne Pfanne u. detto Kessel, Geschirr, zwei Sägen, eine Roßhaarmatratze. D. U.

60,556. Gründlicher Unterricht in allen Arten der ***höheren Kalligraphie*** wird ertheilt, wie auch alle in dieses Fach einschlägigen Elaborate billigst und promptest ausgeführt und geliefert. D. Uebr.

60,557. Ein reinzeigendes Fernrohr wird gegen einen dto. Operngucker zu vertauschen gesucht. D. Uebr.

60,558. Eine gewandte Kellnerin wird in ein Kaffeehaus gesucht. D. U.

60,559. Schöne
Reh- & Gemsgeweihe
sind zu verkaufen. Schwabinger-Landstr. 30/1.

60,560. Ein alter Herr wünscht auf den 1. Oktober ein sonniges, freundliches, meublirtes Zimmer, ohne Bett und Wäsche, um 4 fl., Hochparterre oder über 1 Stiege.
Singstraße Nr. 31/0 links zu melden.

60,562. Ein ordentliches Mädchen, das zu Hause schlafen kann, sucht einen Platz, am liebsten neben einer Köchin. D. U.

60,563. Ein Mädchen sucht einen Platz als Haus- oder Küchenmagd. D. U.

60,564. Ein ordentliches Mädchen, welches gut näht, kann bei einem Kleiderreiniger Beschäftigung erhalten, per Tag 18 kr. und die Kost. ***Schwanthalerstrasse*** Nr. 5[illegible] parterre rechts.

60,565. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

60,567. Eine schöne Wohnung ist bis Michaeli zu beziehen. Näheres Neuhausergasse Nr. 1[illegible] im Kleiderladen.

60,568. Eine Person in gesetztem Alter, welche gut kochen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen werden kann, sucht bei einer Herrschaft als Köchin unterzukommen.
Karlsplatz Nr. 25/0 rechts.

60,569. Eine frequente **Wirthschaf[t]** dahier wird gegen Anzahlung von ***15,00[0] bis 20,000 fl.***, ohne Unterhändler, z[u] kaufen gesucht. Adressen unter C. S. un[d] Nr. 60,569 besorgt die Exp.

60,570. Es findet ein 2 bis 3 Monate alte[s] Kind bis Mitte Oktober einen guten Kostpla[tz].

Ein sehr helles, geräumiges unmeubli[r]tes Zimmer, heizbar und mit eigenem Eingang, ist bei einer soliden Familie a[n] einen soliden Herrn zu vermiethen; kann auch meublirt, ohne Bett, abgegeben werden.
Thal Nr. 65/3 rechts. 60,573.

Flüssige Stiefel-Glanzwichs[e]
ist bei Schuhmachermeister Hrn. ***Beck***, Land[]schaftsgasse Nr. 1 im Laden, in steinerne[n] Quart-Fläschchen zu 9 kr. fortwährend zu ha[]ben. Jedes leere Fläschchen, wenn noch gu[t,] wird für $1\frac{1}{2}$ kr. retour genommen. 60,574.

60,577. ***Eine kleine Wohnung,*** in Mitte der Stadt, wird gesucht. Adresse beliebe man unter St. und Nr. 60,577 in de[r] Expedition zu hinterlegen.

60,580 Im Bürgersaal kam ein braunseidene[r] Regenschirm mit Schlangengriff abhanden. Ma[n] bittet um Rückgabe bei der Kerzlerin im Bür[]gersaal.

60,581. Billig sind zu verkaufen: eine Zie[h]-Harmonika und eine Violine. D. U.

60,583. Ein kleiner schwarzbrauner Hu[nd] (weiblichen Geschlechts) ist zugelaufen.
St. Anna-Vorstadt, am Gries Nr. 17/1.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 255.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 11. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

Nachdem unsere geschätzten Gäste, Frl. Marie Geistinger und Herr Albert Zimmermann, am Donnerstag den 6 September in beliebter Wiederholung aufgetreten und von dem zahlreich versammelten Publikum durch unzählige Hervorrufe und Blumenspenden geehrt wurden, fand Samstag den 8 Septbr. die erste Aufführung der „Straßentänzerin von Paris" statt. Ohne uns über den Werth des Stückes, das allein in Wien in einer Saison 60 Mal gegeben wurde, weiter auslassen zu wollen, können wir nur unsere große Zufriedenheit über die spannenden Situationen, die geistreichen Verwicklungen und vor Allem über die gediegene Aufführung sagen. Frl. Geistinger (Ballerina) entwickelte den ganzen Schatz ihres reichen Talentes und repräsentirt namentlich in der zweiten Abtheilung die „Gräfin Zamorska" mit so geistreicher Nüancirung, daß ihr der größte Beifall des animirten Publikums zu Theil ward; nehmen wir dazu noch eine Toilette, die in jedem Hof-Cirkel am Platz gewesen, und ihre angeborne Grazie, so konnte es nicht fehlen, daß sie eine würdige Repräsentantin des aristokratischen Theils der Komödie würde. Die zweite Haupt-Rolle (Vagabund Bimlsche) wurde durch die Darstellung des Herrn Albert Zimmermann zu einem Bilde voll Kraft und Leben. Korrekt in der Anlage und konsequent in der Durchführung, schuf er eine Figur à la Hogarth, die durch beißenden Humor und sarkastische Schärfe, namentlich seinem Spießgesellen Fürst Montenier gegenüber, zündend wirkte. Die übrigen Darsteller der Hauptrollen, „Neger Tobias" Herr Treumund, „Fürst Montenier" Herr Meyer und „Heloise" Frl. Fanny Schweiger, die ein liebliches Bild der Fürstentochter gab, standen den Gästen würdig zur Seite. Das Zusammenspiel gerundet und die Ausstattung und Scenirung dem Ganzen angemessen. Hunderte gingen in beiden Vorstellungen, ohne Platz finden zu können, nach Hause und die Glücklichen, denen es gelungen, noch einen Platz zu erhaschen, verließen mit großer Befriedigung über die gelungene Aufführung den Schauplatz.

60,930. Dr. L.......

60,754. Dienstag den 11. September

im Augsburgerhof

im Saale des Bürger-Vereins

große Vorstellung

photographischer Nebelbilder,

welche auf einer weißen reflektirenden Fläche gezeigt und durch das Drummond'sche Kalklicht beleuchtet werden.

Von Georg Reiser.

Diese Photographien als Nebelbilder übertreffen bei ihrer außerordentlichen Vergrößerung und sonnenhellen Beleuchtung alles bis jetzt der Art Gesehenes. Werke der Plastik und Architektur werden mit der größten Treue und Wahrheit vor unser Auge geführt, und das Erhabenste, was der menschliche Schöpfungsgeist in alten und neuen Denkmälern schuf, so täuschend abgespiegelt, als wären die Gegenstände wirklich vor uns. Nach kurzer Betrachtung erscheinen diese Bilder dem Zuschauer vollständig körperhaft und lassen eine Feinheit der Zeichnung zu, wie sie durch menschliche Hände nie zu erreichen ist.

Reservirte Plätze 36 kr. Erster Platz 24 kr. Zweiter Platz (Gallerie) 12 kr.

Kassa-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Gemüthliche Soirée.

60,896. Heute Dienstag den 11. September

im Saale der Tonhalle

wird der bekannte Wiener Volkssänger **J. Fürst** mit seiner Gesellschaft **Alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.**

Die Vorträge von J. Fürst. Die Musik von verschiedenen Meistern.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 6 kr.

Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kasse um 6 kr. zu bekommen.

Ressource.

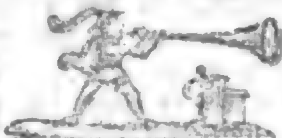
Mittwoch, den 12. September:

Tanz-Unterhaltung

im Gesellschafts-Lokale

Anfang halb 8 Uhr.

60,972. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*



61,008.

bei Herrn Pletz im Kaisergarten.

60,898. Heute Dienstag

Harmoniemusik mit

Kegelscheiben

und Preise-Vertheilung

beim „Hartlwirth"

in Schwabing.

Vorläufige Anzeige.

60,941. Mittwoch den 12. September

Große Produktion

der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Bambergerhof.

Anfang halb 8 Uhr.



Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.

Ulr. Baumgärtl, Tanzlehrer.

Näheres Unteranger Nr. 4 1 Stiege, von 1–2 Uhr. 60,064 [b]

Zur gefälligen Beachtung.

Unterzeichneter zeige hiemit einem hohen Adel und verehrlichen Publikum nach erhaltener hoher Bewilligung ergebenst an, daß ich einen großen, gedeckten Meubel-Transportwagen (circa 6 Zimmer fassend) habe anfertigen lassen und daher bei herannahendem Ziele sowohl für hier als auch für auswärts Bestellungen zu Umzügen unter Garantie und pünktlichster Bedienung übernehme.

Dankend für das Vertrauen und die empfehlendsten Zeugnisse der hervorragendsten Personen, welche ich mir seit 16 Jahren unter obiger Eigenschaft erworben habe und ohnedieß hinlänglich bekannt durch die Mathes'sche Licitations-Anstalt, bitte ich nochmals um gefällige Aufträge.

Anton Thaler,

Meubel-Transporteur und Emballeur,

60,643. mittlere Amalienstraße Nr. 73/0.

60,741 [3a] Im Messerschmied-Laden am Färbergraben Nr. 3 findet diese Woche hindurch

großer Ausverkauf,

20 pCt. unter dem Fabrikpreise, statt, in Rasir-, Garten- und Oculir-Messern, Baum- und Rosen-Scheeren, dann Tischbestecken in größter Auswahl, von den ordinärsten bis zu den allerfeinsten Sorten. Zu recht zahlreichem Zuspruch wird höflichst eingeladen.

Versteigerung.

Montag den 17. September und die folgenden Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, wird in der Briennerstraße Nr. 31/1 der sämmtliche Rücklaß der verlebten Oberstlieutenants-Wittwe, Frau Anna von Weishaupt, gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Derselbe besteht in

einer Broche mit Rosetten, einem Kreuze mit Brillanten, Ohrringen mit Stückrosen, verschiedenen goldenen Fingerringen mit Edelsteinen, goldenen Cylinder- und Spindel-Uhren, goldenen Bracelets und Armreifen, einer Sammlung werthvoller Gold- und Silber-Münzen, silbernen und vergoldeten Bestecken (Rococo), einem sehr schön getriebenen Teller von Silber, einem Huiller, Zucker-Schaale und Zange (Rococo), mehreren silbernen Bestecken, Leuchtern, Eß- und Kaffee-Löffeln, Salzgefäßen, Bechern, Vorleg- und Punsch-Löffeln, Dosen, Krystallpokalen mit Deckeln, Schreibzeugen, einem Kruzifix, Handleuchtern mit Lichtscheeren, Zucker-Schaalen mit Zange, einem Reise-Etui mit Silbereinrichtung, einem Reise-Bestecke, silbergefaßten Rosenkränzen und noch vielen Gegenständen von Silber; ferners in

Spiegeln in Gold- und Nußbaum-Rahmen, Stockuhren, Kommoden, Pfeiler- und anderen Kästen, einem Glaskasten, einem eingelegten Aufsatzkasten, mit Messing garnirt, Kanapees, Divans, Sesseln, Lehnsesseln, runden, Spiel- und anderen Tischen, Garderobe- und Speise-Kästen, Frauenkleidern von Seide und Wolle, einem Atlasmantel, einem Tuchmantel und Krägen, Pelzwerk 2c. 2c., einer Partie Leibwäsche, mehreren Garnituren Tafeltücher und Servietten, darunter noch mehrere ungebrauchte, mehreren Stücken Leinwand und Vorhängen, Betten und Bettladen, mehreren Oelgemälden von J. Dorner, J. Dorn und einem von Hans Scheibelein, einer Partie sehr schöner Gläser, vielem Porzellan, worunter ein sehr schöner Schreibzeug, kupfernem, messingenem, blechenem und sonstigem Küchengeräthe, einer Partie Bücher, belletristischen Inhalts, einer Partie Flachs und sonst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen.

Bemerkt wird, daß sämmtliches Mobiliar, Gold- und Silber-Gegenstände, Samstag den 15. September, Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, zur Einsicht bereit stehen.

Ferners wird bemerkt, daß sämmtliche Juwelen, Gold- und Silber-Gegenstände, Mittwoch den 19. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr zur Versteigerung kommen.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

59,725 [3b] **Christian Zankel,**

verpflichteter Schätzer am k. Bezirks-Gericht München l/J.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

61,992 [u] **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Alle Gattungen Hadern

werden zu den höchsten Preisen angekauft.

Dortselbst werden auch Hadernsammler gesucht.

60,336 [3c] Lederergasse Nr. 5, im Hofe rechts.

60,605. Ein solides Mädchen ohne Anhang, welches gute Hausmannskost kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch empfohlen werden kann, sucht auf das Ziel einen ordentlichen Dienst, am liebsten in einem Bürgershause. Wurzerstraße Nr. 8½/0.

60,606. Ein Mädchen findet im Nähen Beschäftigung. D. U.

60,607. Eingetretener Verhältnisse wegen sucht eine ruhige bejahrte Person sogleich oder aufs Ziel einen Platz. Althammereck Nr. 17 im Milchladen zu erfr.

60,608. Ein unmeublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist bis 1. Okt. zu vermiethen. D. U.

60,611. Eine Person, sehr verlässig im Kochen, geübt im Nähen und anderen Handarbeiten, sucht in einem größeren Bürgershause aufs Ziel einen Dienst; sie verrichtet auch nicht gar zu strenge Hausarbeit. Zu erfr. Schwanthalerstraße Nr. 71/0.

Auszüge

werden sehr billig und bestens besorgt in der Heustraße Nr. 30/3. 60,612.

60,617. Eine bejahrte befähigte Köchin, die auch fein kochen kann und sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, wünscht sogleich oder aufs Ziel einen Platz. Türkenstraße Nr. 48 links ebener Erde.

Eine tüchtige Köchin, die sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst. Rosenthal 15/3 l. 60,619.

60,620. Eine goldene Damenuhr wird zu kaufen gesucht. Münzgasse Nr. 4/2.

60,622. Eine solide Person sucht bis Michaeli noch einen Dienst als Köchin. Fabrikstraße Nr. 23/1 nächst dem Isarthor. Auch ist ein Jaconetkleid zu verkaufen.

60,624. **Zu verkaufen**

Schlafdivans, Kanapees und Stühle. Fürstenfeldergasse Nr. 5/2. 60,624.

Ein Mädchen sucht Stöhren per Tag 15 kr., kann Alles machen, nimmt auch Arbeit ins Haus. Graben Nr. 5/1. 60,625.

60,626. Ein gut verschließbares polirtes Stehpult und ein Oelgemälde aus dem 17. Jahrhundert ist zu verkaufen. Thal Nr. 68/3 links.

60,627. Eine Person in den 20er Jahren, die kochen und Hand- und Hausarbeiten kann, gute Zeugnisse hat, sucht aufs Ziel einen Dienst bei einer Herrschaft. Landschaftsgasse Nr. 12 im Strohladen.

60,628. Eine solide Person, die kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst. Sendlingergasse Nr. 55/2 links.

60,629. Eine Kellnerin, welche schon mehrere Jahre in dieser Eigenschaft diente und gute Zeugnisse ausweisen kann, sucht auf das Ziel einen Platz. Zu erfr. Schrammergasse Nr. 9 3 Stiegen.

69,634. Bücher verschiedenen Inhalts, neue Romane sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

60,630. Ein solides Mädchen, das gut kochen, waschen und bügeln kann, sich den sonstigen Hausarbeiten unterzieht und die besten Zeugnisse zur Seite hat, sucht einen Platz. Schwanthalerstraße Nr. 72/0.

60,635. **Zu verkaufen**

der 3., 4., 5., 6., 7. und 8. Jahrgang der Zeitschrift des Vereins zur Ausbildung der Gewerke mit 96 lithograph. Tafeln um 9 fl.

60,636. O, Wolle, ja —, so —. Hast du den 5. d. den Anzeiger nicht gelesen? — Mache Deine Worte wahr — womit Du mich aufsuchtest, daß auch ich mein Wort halten kann. —

60,638. Eine verlässige Köchin, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershaus einen Dienst. Theresienstraße Nr. 90/2.

60,639. Zu verkaufen: Bettlade, Strohsack, Roßhaarmatratze, Spiegel und Tisch. Theresienstraße Nr. 63/1 links.

60,640. Eine Näherin, welche Wäsche und Kleider ausbessert, auch Kleider macht, sucht Stöhren. Herzogspitalgasse Nr. 19/1.

60,641. Ein hübsch meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen Landwehrstraße 1/3 rechts.

60,642. 1000 fl. werden auf Wechsel und gerichtliche Versicherung auf Grund und Boden für 3 Monate gesucht. Adressen bittet man in der Exped. zu hinterlegen unter A. K. und Nr. 60,642.

60,648. 1200 fl. sind auf 1. Hypothek sogleich zu vergeben. D. U.

60,649. **Zu verkaufen**

eine **Cither.** Türkenstraße Nro. 56/2 rechts.

60,650. 2 schöne Krautbrenten werden billig zu kaufen gesucht. D. U.

60,652. In der Nähe der Stadt ist eine kleine Wohnung im Vorderhause und eine mit 3 Zimmern, Kammer ꝛc. im Hintergebäude für Michaeli zu vermiethen, ebendaselbst ein großer trockener Keller. D. U.

60,653. Ein Necessaire wurde gefunden. Abzuholen Herrnstraße Nr. 23/1 rechts.

60,654. Eine solide, gesetzte Person, protest. Relig., welche im Kochen, Waschen, Bügeln, sowie in jeder Arbeit gewandt ist, wird zu einer ruhigen Familie in Dienst gesucht. Zu erfragen Wasserstraße Nr. 22/1 rückw.

60,655. 50 fl. werden gegen wöchentliche Abzahlung von 1 fl. 6 kr. und genügende Sicherheit aufzunehmen gesucht. D. U.

Ein Einstandsmann

zur Infanterie für 1¼ Jahr wird gesucht. D. U. in der Exped. 60,657.

60,659. 900 fl. erste Hypothek auf Grund und Boden, Dritttheil der Schätzung, im k. Ldg. Ebersberg, à 5 pCt. sind sogleich abzulösen.

60,660. Es ist außer der Stadt ein schönes Wirthslokal um jährlich 160 fl. auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

60,661. Es wird ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren in Dienst gesucht. D. U.

60,662. Eine gute Guitarre ist zu verkaufen um 8 fl. 30 kr. in der Tattenbachstraße Nr. 8 über 3 Stiegen.

60,665. Ein Violoncell ist um 10 fl. zu verkaufen. D. Uebr.

60,666. Ein solides Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und bügeln kann, das Kleidermachen erlernte und Liebe zu Kindern hat, auch von seiner Herrschaften bestens empfohlen wird, sucht einen Dienst.
Türkenstraße Nr. 77/0 rechts.

60,668. Ein treues, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich jeder Arbeit unterzieht, kann einen guten Platz erhalten. D. Uebr.

60,669. **1500 fl.**
sind auf gute Hypothek auszuleihen. D. U.

60,670. Eine gute Köchin, welche sich auch aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer soliden Herrschaft sogleich oder auf's Ziel einen Dienst. D. U.

60,671. Ein solides Mädchen, welches kochen kann, im Häuslichen Ordnung und Reinlichkeit liebt und empfehlende Zeugnisse hat, sucht sogleich oder auf's Ziel bei einer soliden Familie einen Dienst. Thal Nr. 40/3.

60,673. Es wird sogleich eine kleine Wohnung gesucht, welche sich zu einem Milchgeschäft einrichten ließ, am liebsten in der Josephspital- oder Herzogspitalgasse, oder deren Umgegend. Zu erfragen in der Küche bei Cafetier Zettler, von 9 bis halb 12 Uhr.

60,675. **Gesucht werden**
zwei meublirte Schlafzimmer in einem achtbaren Hause in der unmittelbaren Nähe der Basilika. Adressen bittet man Karlsstraße Nr. 41 abzugeben.

60,677. **Zu verkaufen**
wegen Mangel an Platz eine Causeuse mit 6 Sesseln, neu, von Nußbaumholz, mit schwerem Seidendamast überzogen. D. U.

60,678. Landwehrstraße Nr. 27 ist eine Düngergrube auszuleeren.
Das Nähere über 2 Stiegen.

60,679. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und nähen kann, sucht in einem Herrschafts- oder Bürgershause einen Dienst.
Kaufingerstraße Nr. 14/1 rückw.

60,682. Ein Mädchen, das gut nähen und etwas kochen kann, wird auf's Ziel gesucht
D. Uebr. in der Exp.

Für hohe Kamine, Schüre, Schmelze u. s. w. billigst zu
60,684. **haben:**
Eine eiserne Kaminfalle, Thürchen, Roststangen, Zapfen u. s. a.
Aeußere Kasernstraße Nr. 34/1.
Daselbst auch: Der König Max im Ornat, galvanograph. Bild unter Glas und Rahmen, zu haben für 5 fl. 24 kr.
Eine Rahme zum Aufhängen von Schlüsseln, Tabakspfeifen, für 2 fl.
Ein Blumentischchen von Naturholz für 2 fl.

60,685. Ein solides Mädchen ohne Anhang wird für nächstes Ziel zur Bedienung größerer Kinder gesucht. D. U.

60,686. Eine kleine Parterre Wohnung von 3 Zimmern und einer Küche wird auf Michaeli zu miethen gesucht.
Adressen unter P. und Nr. 60,686 besorgt die Expedition.

60,687. **150 fl.**
werden gegen gute Versicherung und übliche Zinsen aufzunehmen gesucht. D. U.

60,688. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und schön waschen kann, auch jede Arbeit willig verrichtet, sucht auf's Ziel einen Dienst. Unteranger 33/1.

60,690. Von der Ludwigsstraße bis zur Hochbrücke wurde am Samstag eine Granaten-Broche verloren. Es wird dringend um Rückgabe gegen Belohnung gebeten.
Marienplatz Nr. 17/4.

60,691. Eine Herrschafts-Köchin wünscht sogleich einen Aushilfsdienst. — Daselbst wird auch ein Zimmer ohne Bett gesucht. D. U.

60,692. **Cypern-Wein,**
feurig und ächt, werden 12 Flaschen unter Garantie billig abgegeben. Nach Belieben auch einzeln in Spitzen.
Elisenstraße Nr. 4/1 gegenüber der Ostbahn-Direktion.
Daselbst sind 1 oder 2 sehr schön meublirte Zimmer zu vermiethen.

60,693. Althammereck 11/1 rückwärts ist eine Schlafstelle an ein Frauenzimmer zu vermiethen.

60,694. Es sind 12 Paar neue baumwollene Strümpfe um 6 fl. und ein Kleiderkasten um 5 fl. zu verkaufen.
Sendlingerthorplatz Nr. 8/0 links.

60,695. Für eine kleine Haushaltung von 2 Personen wird auf's Ziel eine gesetzte Person gesucht, welche gut kochen kann, die häuslichen Arbeiten reinlich besorgt und keinen Anhang hat. D. Uebr.

60,696. Ein Lehnsessel, zwei Tische und zwei Küchenstühle werden verkauft.
Brunngasse Nr. 2/1.

60,697. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht auf's Ziel einen Platz. D. U.

60,698. Ein großes leeres Zimmer im 1. Stock vornheraus ist bis 1. Oktbr. an einen bejahrten Herrn zu vermiethen. D. U.

Ein Stall für 2 Pferde mit Remise und Kutscherzimmer ist um monatlich 5 fl. zu vermiethen. Schellingstraße 30/0. 60,699.

60,702. Ein Kanarien-Bastard ist entflogen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
Findlingsstraße Nr. 1/2.

60,703. Ein Koffer ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 52/1 vornheraus.

60,721. **Ein Haus**
mit Garten, rentirlich, wird gekauft ohne Unterhändler. Adressen unter L. L. Nr. 60,721 besorgt die Exped. d. Bl.

60,720. **Im 1. Rang**
werden zwei Rück-Wechsel-Plätze gesucht. Adressen unter W. K. Nr. 60,720 besorgt die Exped. d. Bl.

60,705. Junge Mädchen finden Beschäftigung. Verdienst 10—20 kr. per Tag. D. U.

60,709. **Gesucht wird**
ein Zimmer in sonniger Lage, wenn auch rückwärts. Adressen unter Chiffre E. K. A. Nr. 60,709 sind bei der Exp. zu hinterlegen.

60,710. Theresienstraße Nr. 79 über 3 Stiegen ist ein kleines, meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

60,711. Bis 1. Oktober sucht ein bejahrtes, pünktlich zahlendes Frauenzimmer ein leeres mit Kochofen versehenes Zimmer bei einer ruhigen Familie in der Stadt, höchstens im 2. Stock und mit eigenem Eingang. D. U.

60,713. Ein verheiratheter, noch rüstiger Mann ohne Familie, der 20 Jahre beim Militär diente, einen ausgezeichneten Abschied besitzt, wünscht eine Stelle als Ausgeher oder sonst placirt zu werden. Adressen unter S. und Nr. 60,713 in der Exp. zu hinterlegen.

60,714. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist Herrnstraße Nr. 4/3 l. zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

60,715. Ein hölzernes Kammrad, 2½' im Durchmesser, ist zu verkaufen. D. U.

60,716 Das Frauenzimmer, welches einrücken ließ, daß es als Jungfer eine ältliche Dame zu bedienen wünscht und auf das Land ginge, möchte gütigst sich melden. D. U.

60,717. Das Frauenzimmer, welches sich lange Zeit in Landshut im Kloster aufhielt und dringend seine Schwester empfahl, wird ersucht, sich oder letztere gütigst bei derselben Dame wieder zu melden. D. U.

60,722. Eine gewandte Kellnerin sucht während des Oktoberfestes einen Aushilfsplatz. Floßstraße Nr. 4/0.

60,728. Ein junger Mann sucht eine Stelle als Ausgeher oder Bedienter. D. U.

60,729. Neue Kanapee mit Federn 12 fl. 30 kr., 14, 18. Sessel 1 fl. 48 kr., 3, 5 fl. zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 3/2.

Todes-Anzeige.

60,730. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen theuren Gatten,

Herrn

Johann Brandstetter,

Gewerbe-Vereinsdiener und ehemal. Spängler,

in einem Alter von 74 Jahren zu sich abzurufen.

Unermüdet war er in seinem Geschäftsberufe und so entschlief er nach dem Empfang der hl. Sterbsakramente sanft dahin.

Barbara Brandstetter, als Gattin, nebst übrigen Verwandten.

Die Beerdigung findet Dienstag den 11. um 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Mittwoch den 12. werden für den selig Dahingeschiedenen zwei heilige Messen in der Heiliggeist-Pfarrkirche um 9 Uhr gelesen, wozu die Bekannten freundlichst eingeladen sind.

1 fl. Belohnung
Demjenigen, der eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche für nächstes Ziel zu pachten ermitteln kann. D. U. 60,733.

60,734. Ein Mädchen von 15 Jahren wünscht zu einem Kinde oder sonst zu häuslicher Arbeit. D. U.

60,736. ***Dem Handlungsschüler*** *von der Sendlingergasse, der Morgens 7 Uhr 2 französ. Stunden haben wollte, zur Nachricht, dass er mit noch 1 zusammen 3 Stunden für 2 fl. per Monat haben kann. Rindermarkt 6/3 II. Aufgang.*

60,737. Ein zweiräderiger Karren ist zu verkaufen. Thal Nr. 59/0.

60,738. Den 7. ds. wurde ein Wagenschlag-Griff verloren. Dem Finder eine Belohnung. Abgabe Salvatorplatz Nr. 3.

1 fl. Belohnung.
60,739. Man sucht eine Wohnung von 3—4 Zimmern im Preise von 90—130 fl. Sonnenstraße Nr. 6/1 im Hof links.

60,742. **Verloren**
wurde am Samstag Nachmittag in der Eisenbahn-Restauration oder von da bis in die Sophienstraße ein lederner Geldbeutel mit circa 14 fl. Inhalt. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung Residenzstraße Nr. 7/1 abzugeben.

60,743. Am Sonntag wurde im Prinzengarten in Schwabing eine silberne Halskette verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung im Prinzengarten beim Wirth.

60,744. Eine bejahrte, treue Person sucht bis 1. Oktober gegen Verrichtung häuslicher Arbeiten eine Schlafstelle. D. U.

Bayerstraße Nr. 18/1
sind Porzellan-, Oel- u. Glasgemälde zur geneigten Ansicht u. Verkauf ausgestellt. 60,745

60,746. Eine Wohnung in der Kaufingerstraße Nr. 22 ist sogleich oder auf Michaeli zu beziehen.

60,747. Ein ordentliches Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum Ziele einen Platz. Färbergraben Nr. 3 im Milchladen.

60,748. Eine Köchin wird zu einem Schuhmacher gesucht, die Hanfgarn spinnen kann. D. U. Schäfflergasse Nr. 18 im Laden.

60,749. Ein Geldbeutel mit etwas Geld und einem Zeichen wurde gefunden. D. U.

60,750. Eine Person, die in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, wird zu einer Wittwe sogleich oder aufs Ziel gesucht. D. U.

60,751. Ein Pferd, zum Reiten u. Fahren, ein Einspänner-Chaischen, fast neu, ein Revolver mit 5 Schuß, ganz neu, und eine Regulier-Uhr, auch in ein großes Zimmer oder Gang passend, sind zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

Privat-Buchhaltung & Correspondenzen 2c. 60,752

werden von einem Kaufmanne billigst besorgt.

60,753. Ein verlässiges Mädchen, welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird aufs Ziel gesucht. Rindermarkt im Haslinger Durchgang Laden Nr. 35.

60,755. Ein geschicktes, mit sehr guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen wird bis 1. Oktober gesucht. Zu sprechen von 9 bis 12 Uhr. D. U.

60,756. Kasernstraße Nr. 48/1 rechts wird ein Kostkind gesucht.

60,757. Bei einer christlichen, soliden Familie wird für ein dreijähriges Mädchen ein Kostplatz gesucht. Schrammergasse Nr. 11/3.

60,758. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, wird aufs Ziel in ein Bürgershaus gesucht. D. U.

60,760. Zwei Krautfässer sind zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 27/0.

Wohnungs- und Zimmer-Gesuch.

60,761. Von einem Herrn wird eine kleine Wohnung oder ein schön meublirtes Zimmer in der Max- oder Ludwigs Vorstadt noch auf gegenwärtiges Ziel Michaeli zu miethen gesucht. Adressen können in der Schillerstraße Nr. 16/3 rechts von 3—4 Uhr abgegeben werden.

60,762. Neue Meubel, polirt u. angestrichen, sind zu verkaufen, Kommoden, Kleider- und Waschkästen, Bettstätten, Sopha-, Schreib- u. Wachstuchtische, Chiffonière, Causeuse mit 6 Stühlen, ungepolstert, Sessel mit Rohrsitz. Mathildenstraße Nr. 3 rückwärts.

Ein Mädchen kann die Putzarbeit erlernen und bekommt Mittag etwas zu essen. D. U. 60,763

60,764. Eine solide Person, welche gute Hausmannskost kochen kann, die Hausarbeit reinlich verrichtet, wird aufs Ziel gesucht. D. U.

60,766. Eine noch wenig getragene Landwehr-Füsilier-Uniform und eine sehr große kupferne Theemaschine sind zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 80 über 2 Stiegen.

60,767. Ein junges Mädchen sucht einen Dienst als Köchin bei einer kleinen Familie, dasselbe kann sogleich oder auf Michaeli einstehen und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn, Hofgartenstraße Nr. 3/2 auf der Mühle.

Gummischuhe

werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei Anton Pacher, Hottergasse Nr. 6/0. 60,769.

60,768. Ein Kostkind wird sogleich gesucht.

60,770. Eine Standbüchse (Schweizer) ist zu verkaufen. Löwengrube Nr. 11/0.

60,773. Ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren, ohne Anhang, das Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas Handarbeit kann, wird kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Kanalstraße Nr. 67 1 Stiege.

60,771. **Zu verkaufen**

1 Herrenschreibtisch mit Büchergestell	fl. 15.
1 Kommode von Nußbaumholz	fl. 13.
1 Waschschrank von Fichtenholz	fl. 12.
1 niederer Waschkasten	fl. 5.
1 Essig- und Oel Gestell	1 fl. 12 kr.
1 feines vergoldetes Kaffee-Service	fl. 6.
1 Blumentisch	30 kr.

Große Steingutplatten, Kaffeemaschine, Gläser, Flaschen u. a. m. Zu sehen von 8 bis 12 Uhr.

60,774. Ein Armreif ist verloren gegangen. Man bittet gegen gute Belohnung denselben in der Exped. d. Bl abzugeben.

60,775. Gypsformen für Wachsfiguren werden auf Bestellung verfertigt. D. U.

60,776. Ein schwarzer Herren-Glacée-Handschuh wurde verloren. Man bittet um Rückgabe Wurzerstraße Nr. 22/0 links.

60,777. **Verkauft wird**

wegen Versetzung ein schönes Landgut in der Nähe Münchens mit 68 Tagw. Aecker, Wiesen und Wald, dann einem Garten 2c. und heuriger Erndte im Werthe von 2000 fl. Die Milch wird in der Stadt verkauft. Baaranzahlung 4000 fl. Adressen unter N, O. Nr. 60,777 besorgt die Exped

60,779. Ein solides Mädchen, welches kochen, gut nähen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bis zum Ziel einen Platz Dultplatz Nr. 30 ebener Erde rechts im Himbslhaus.

60,782. Ein ordinäres Bett ist zu verkaufen. Falkenthurmgasse Nr. 6/2

60,783. Zwei tüchtige Maschinenschlosser und ein Modellschreiner können dauernde Beschäftigung erhalten. D. U.

60,784. Theatinerstraße Nr. 16 ist vornheraus im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern auf Michaeli zu beziehen. Näheres im 2. Hof üb. 1. Stiege.

60,785. Kaufingergasse Nr. 14 sind rückwärts Wohnungen von 2, 3 u. 4 Zimmern und zu ebener Erde ein heizbares Lokal zu vermiethen.

60,786. Zwei nicht abgegangene, sehr schwere Bienenstöcke, doppelt aufgesetzt, sind zu verkaufen. Aeußere Wienerstraße Nr. 42 in Haidhausen.

60,787. In der Weinstraße Nr. 17 ist ein Keller zu vermiethen.

60,788. Ein solides Frauenzimmer sucht bis 1. Oktober ein meublirtes Zimmer im Preise monatlich von 3 bis 4 fl. Zu erfragen Theatinerstraße Nr. 15/3.

Ein solides Mädchen, das gut kochen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum Ziel einen Platz. D. Uebr. in der Exp. 60,789.

60,791. Oberanger Nr. 11/2, Eingang Tegernseergasse, ist ein unmeublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen.

60,792. **Zu verkaufen**
eine Bettlade von Kirschbaumholz 5 fl., eine angestrichene Kommode 4 fl., ein Leibstuhl mit ächtem Porzellantopf 2 fl. 42 kr., eine gut erhaltene Flügelkiste, 7½ Schuh lang, 4 fl., ein Kunstvereinsgeschenk unter Glas u. Rahmen 2 fl. D. Uebr.

60,793. Zwei schöne u. zwei ordinäre Betten, eine Matratze und ein noch gut erhaltenes Kanapee sind zu verkaufen. D. U.

60,793. Drei Bettstätten und ein altes Bett werden zu kaufen gesucht. D. U.

60,794. Mehrere Landkarten sind zu verkaufen. D. Uebr.

60,795. Ein ordentlicher Hausknecht wird zu einem Wäscher gesucht. D. U.

60,797. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, sucht als Köchin einen guten Platz und kann sogleich einstehen. Dasselbe kann Hausmannskost gut kochen, unterzieht sich der häuslichen Arbeit, kann empfohlen werden und stehen ihm gute Zeugnisse zur Seite. Herrnstraße Nr. 5 beim Lottocollecteur.

Gesucht wird auf **Michaeli 1 Wohnung** im 1. Stock vornheraus in der Altstadt von 2 Zimmern, Kammern u. a. Bequemlichk. gegen pünktliche Zahlung. Kaufingergasse 14/2 vornheraus. 60,799.

60,800. Eine bejahrte Wittfrau, die ihre eigene Einrichtung hat, sucht gegen Kost und Wohnung bei einem alten Herrn ein Unterkommen. D. Uebr in der Exp.

60,802. Ein sehr gut erhaltenes schwarzseidenes Kleid ist billig zu verkaufen. Marienplatz Nr. 28/3.

60,803. Es wird eine abgeschlossene, elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern nebst eingerichteter Küche sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter E. und Nr. 60,803 besorgt die Exp.

60,804. Eine kleine Wohnung, vornheraus oder rückwärts, wird in der Schäfflergasse oder deren Nähe bis Michaeli zu miethen gesucht. Adressen unter J. L. und Nr. 60,804 besorgt die Exp.

60,806. Zu einer Modistin wird eine ganz geschickte Arbeiterin gegen gute Bezahlung gesucht. Adressen beliebe man unter L. M. und Nr. 60,806 in der Exp. zu hinterlegen.

60,807. Ein Arbeits-Lokal mit Wasserkraft u. Wohnung wird zu miethen gesucht. D. U.

Französ. Sprachunterricht
erhalten Kinder, welche im Teutschen des Lesens und Schreibens kundig sind, von einer mit der 1. Note geprüften Lehrerin. Wöchentlich 3mal 1 Stunde, monatlich 30 kr. Auch können Erwachsene gegen ganz billiges Honorar Lection erhalten. Schäfflergasse Nr. 12/3.

Wohnung.
60,809. Eingetretener Verhältnisse wegen ist in der Amalienstraße 62 eine hübsche Mezzaninwohnung mit 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Michaeli noch zu vermiethen.

60,810. Landsbergerstraße Nr. 33 ist eine kleine Wohnung um 44 fl. jährlich zu vermiethen.

60,811. Ein im Waschen, Bügeln und den übrigen häuslichen Verrichtungen erfahrenes Mädchen wird bei einer kinderlosen Familie in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

60,813. Eine in jeder Arbeit ganz verlässige Person sucht einen Dienst, aber nur in einem Bürgershaus, geht auch aufs Land. Amalienstraße Nr. 33/2.

60,814. Es werden Lehrmädchen zum Nähen gesucht. Oberanger Nr. 7/0.

60,815. **Gesucht**
wird für die Küche eine reinliche, erfahrene Person, die im Kochen wie in häuslichen Arbeiten zuverlässig ist. Auf längere Dienstzeit und gute Zeugnisse wird besonders gesehen. D. U. Theresienstraße Nr. 56/1.

60,816 Ein Mädchen von 18 Jahren sucht einen Platz als Küchenmädchen oder zu Kindern. Salvatorstraße Nr. 11/0.

60,817. Ein solides kräftiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli einen Platz. D. U.

60,818. **Zu verkaufen:**
ein Causeuse, 6 Stühle, ganz neu, mit Wolldamast überzogen, ein Tisch mit Wachstuch, 1 Nachttisch, 2 Hockerchen, 1 großer photog. Kasten zu einem 48''' Objektiv. Ludwigsstraße Nr. 12/3 links.

60,819. Eine ordentliche Person sucht bis Michaeli einen Aushilfsplatz. D. U.

60,820. **Gesucht**
werden 2 Zimmer mit 3 Betten wöchentlich zu miethen. Näh. Barerstraße Nr. 22/2.

60,822 Ein Schneider sucht noch einige Stöhren, sollte es auch zum Ausbessern sein. D. U.

60,823. Junge Mädchen unter 18 Jahren werden zum Nähen gesucht, auch wird ein Lehrmädchen angenommen. D. U.

Auf 1 Jahr 5 Monate wird ein Einstandsmann zur Infanterie gesucht. Zu erfragen beim Riegerwirth im Thal.

60,825. Ein solides Mädchen, nicht von hier, das gut empfohlen werden kann, wünscht als Kammerjungfer oder Ladnerin einen Platz. Zu erfr. Thiereckgäßchen Nr. 2/3.

60,826. Gegen Wechsel oder Kassa-Anweisung werden 300 fl. auf 10 Monate aufzunehmen gesucht. Zinsen nach Uebereinkommen. Adressen wollen gefälligst unter J. S. und Nr. 60,826 in der Exp. hinterlegt werden.

60,827. Es wird zu einer einzelnen Dame eine reinliche zuverlässige Zugeherin gesucht. Zu erfr. Landwehrstraße Nr. 5/1 rückw., zu melden von 2—4 Uhr.

60,828. Am Sonntag ist ein Geldbeutel gefunden worden. D. U.

Nicht zu übersehen!
60,830. Eine ganz neue und vollständige Wirthschafts-Einrichtung ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

60,831. **Zu verkaufen**
ein noch neuer Waschständer, eine Kinder-Wanne mit Deckel, ein Fußschaff, beide in Eisen gebunden, und noch Einiges.
Max Josephstraße Nr. 3/0 rechts.

60,832. Eine tüchtige Köchin sucht eine Stelle.

60,833. Ein Dienstbuch wurde gefunden. Abzuholen im Marienbad.

60,834. Ein Halstuch wurde am 6. gefunden. D. Uebr.

60,841. **Auszüge**
werden von zwei tüchtigen Packern unter jeder Garantie pünktlich besorgt.
Augustenstraße Nr. 75/0. 60,841.

60,860. Ein Rosenkränzchen wurde gefunden. D. Uebr.

Ein armes Mädchen verlor in Schwabing einen kleinen Shawl. Man bittet um Rückgabe. Schrammergasse 2/2.

60,866. Sendlingergasse Nr. 80/2 ist eine schöne Wohnung ganz oder theilweise sogleich zu vermiethen.

60,872. Eine Wagen-Jalousie wurde am Samstag verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

60,889. Eine oder zwei nußbaumpolirte Kommoden sind billig zu verkaufen.
Prannersgasse Nr. 11/1 rückw.

60,890. Ein Operngucker ist gefunden worden. Abzuholen Bayerstraße Nr. $32^1/_2$ beim Tischlermeister Schmied.

60,899. Ein goldener Ring wurde gefunden. Adelgundenstraße Nr. 5/2.

60,902. Eine Person, die auch gut bügeln kann, wird sogleich zum Waschen gesucht. Maistraße Nr. 21.

60,905. Eine Roßhaarputzerin wird gesucht.

60,906. Ein kleiner Rattenfänger hat sich am Sonntag auf dem Bahnhofe verlaufen. Abzugeben Kaufingerstraße Nr. 27/1.

60,910. Mittwoch den 5. ds. Nachmittags wurde vom Café Hellmuth durch die Königinstraße und den Hofgarten ein braunledernes Täschchen verloren. D. U.

60,928. Man bittet den redlichen Finder eines goldenen Uhrschlüssels um Rückgabe desselben gegen Erkenntlichkeit. Lederergasse 4/2.

60,931. Ein goldener Uhrschlüssel mit kleinem Gehänge wurde verloren. Abzugeben im Bamberger Hof, Zimmer Nr. 76.

60,936. Ein silbernes Rosenkranzkreuz (Filigran) ging verloren. Man bittet um Rückgabe gegen $^1/_2$ fl. Belohnung. Bayerstraße 31/0.

60,956. Samstags blieb im Bürgersaal ein seidener Regenschirm liegen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben. Althammereck Nr. 5/1.

60,978. Sonntag Abend ging im Hoftheater ein Gummischuh verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

60,981. Am Sonntag Abend wurde ein seidener Regenschirm vom Hallmeyerbräu bis zum Dirnbräu verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit beim Hallmeyerbräu.

60,988. Im Hoftheater wurde eine Wollenhaube gefunden. Abzuh. Schwanthalerstr. 16/2.

60,998. Verloren ein wollener Kinderkragen und 1 barchentne Windel. Man bittet um Rückgabe Landschaftsgasse Nr. 4/2.

61,006. Am Montag wurde ein Hauptschlüssel verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

Regensburger Gurken
sind heute angekommen:
F. Klein, jun.,
61,010. Briennerstraße Nr. 10.

61,014. Eine weiß und rosa gestrickte Kapuze ging vergangenen Samstag im Hoftheater verloren. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit Burggasse Nr. 18/2.

61,023. Es wurde vom Wittelsbacherplatz bis zum Sattlermeister Schormeier ein Ring verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung abgeben Wittelsbacherplatz Nr. 3.

Ein solides Frauenzimmer
sucht ein kleines heizbares meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang.
Adressen unter D. M. Nr. 61,027 besorgt die Exped.

61,034. 2000 fl. sind als erste Hypothek zu $4^1/_2$ % verzinslich auszuleihen. D. R. Sendlingergasse Nr. 24 im Laden zu erfr.

61,054. Vor 8 Tagen wurde ein Batistsacktuch mit gesticktem Namen gefunden. D. U.

61,068. **Gefunden**
wurde am Sonntag den 9. ds. ein goldener Armreif. Der Eigenthümer kann selben gegen genauen Ausweis abholen auf der Stadt-Hammerschmiede, Fabrikstraße Nr. 5 beim Hauseigenthümer.

61,075. Am 9. Sept. wurde ein Binocle-Opernglas in Perlmutter-Fassung auf dem Kunstverein oder von da nach der Au verloren. Dem Finder eine Belohnung. D. U.

60,645 [2a] Gruftgasse Nr. 6 ist ein helles, trockenes Parterre-Vor- und Rückwärts-Lokal mit großem Einfahrtsfletz, Hof, Speicher und Speicherkammer, Keller, Wohnung, sogleich zu vermiethen und nächstens zu beziehen; ist gegenwärtig ein Schlosserlokal und eignet sich für Gewerbs- und Gast-Geschäfte.

60 650 [2a] Ein junger katholischer Geistlicher, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Hofmeister. Adressen beliebe man unter X. Y. Z. und Nr. 60,650 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

60,706 [3a] Es wird ein treues und zuverlässiges Mädchen in den zwanziger Jahren, ohne Anhang, nächstes Ziel Michaeli gesucht; selbiges muß gut kochen, nähen, alle häuslichen Arbeiten fleißig verrichten und sich über längere Dienstzeugnisse ausweisen können.

Vom hohen Magistrat wurde mir die Erlaubniß ertheilt zum Reinigen der Kleider in allen Stoffen, wobei auch Alles ausgebessert wird. Ich empfehle mich daher Jedermann mit dem Versprechen reinlichster und billigster Bedienung.

Anna Fuchs,

60,009 Kleiderreinigers-Wittwe,
[3b] Sporergasse Nr. 4 über 3 Stiegen.

(3b) **A. V. Oppodi,**

früher Geschäftsführer in bedeutenden Frucht- und Produkten-Geschäften, dann Inspektor mehrerer Assekuranz-Gesellschaften für Ungarn, jetzt Eigenthümer der Annoncen-Zeitschrift: „Stadt- und Land-Anzeiger", übernimmt und besorgt Agenturen und Commissionen für Pesth und ganz Ungarn.
60,095 Comptoir in Pesth Josefplatz Nr. 14.

59,842 [3c] Ein elegantes Zimmer vornheraus über 1 Stiege ist sogleich zu vermiethen in der Theatinerstraße Nr. 10/1.

Eine Köchin

wird in ein hiesiges Handlungshaus gesucht, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Thal Nr. 17/2 von 7—9 Uhr des Morgens, oder von 12—2 Uhr Nachmittags. 59,174 [3c]

59,499 (3c). Es ist eine Wirthschaft aus eigener Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Das Nähere über 1 Stiege zu erfragen.

60,157. **Zu verkaufen** [2b]

ein Glasschrank, große Fenster 3 St., ein Blechofen, eine Blumenstelle, ein Leibstuhl, sechs innere Fensterläden, ein Drahtgitter zu einer Oberlichte u. A. D. U.

60,154 [3b] Rosenthal Nr. 5 über 1 Stiege links ist vornheraus ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

60,216 [3b] Eine meublirte Wohnung ist vom 12. September an zu vermiethen. Kaufingergasse Nr. 1/3.

60,080 [3c] In der Putzarbeit geübte Frauenzimmer werden gesucht, besonders ein Mädchen zum Haubenmachen. D. U.

60,482. (3b) Ein ganz neuer, schwarz lackirter Aushängkasten, noch nicht gebraucht, ist zu verkaufen. D. U.

30,000 fl.

werden als Ewiggeld im Ganzen oder auch theilweise auf ein Haus in einer der schönsten Lagen gesucht. D. U. 60,425. (2b)

60,426. (2b) **1?,000 fl.**

werden auf ein Haus in der Altstadt, welches sich zu 25,000 fl. verzinst, als erste u. einzige Hypothek gesucht. D. U.

4500 fl. oder 5000 fl.

werden als erste Hypothek ohne Ewiggeld gesucht. D. U. 60,428. (2b)

60,500. (2b) **Zu verkaufen**

sind billig 100 Stück gut hergerichtete Lagerbierfäßer. D. U.

60,409. (2b) Ein Kutscher wird gesucht. D. U.

59,627 [3c] Es ist eine schöne, geräumige Werkstätte mit 2 Kammern auf Michaeli zu vermiethen. Näheres Sendlingergasse Nr. 68, im Liqueurladen. Daselbst ist auch eine Glaswand und ein steinerner Wassergrand zu verkaufen.

Ein schöner, heller Laden mit Nebenzimmer,

für jedes Geschäft geeignet, ist zu vermiethen. Promenadestraße Nr. 9. 59,668 [3c]

59,669 [3c] Zwei große Hofthore, mit schweren eisernen Bändern beschlagen, werden billig abgegeben. Promenadestraße Nr. 9.

Ebendaselbst ist ein Comptoir-Drahtgitter billig zu verkaufen.

57,679 [3c] Eine Kaffee- und eine Wein-Wirthschaft in München wird sogleich gesucht. D. N. in der Exp.

59,681 [3c] Ein schöner Fuchs ist zu verkaufen. Mühlgasse (am Lehel) Nr. 4 über 1 Stiege.

59 745 [3c] 40—50 Maß Milch mit Lizenz sind täglich zu vergeben. D. U.

Für eine Malzer- und Bierbrauerei-Wirthschaft in der Oberpfalz steht ein guter Erwerb off n. Aufschluß gibt J. G. in der Knödlgasse Nr. 3/3. 59,784 [3c]

59 846 [3c] Ein guter Flügel ist wegen Abreise billig zu verkaufen. D. U.

Eine Bettstatt mit Federmatratze, zum Aufklappen, in der Façon eines Kleiderschranks, sehr passend für meublirte Zimmer, wird billig verkauft. Karlsstraße Nr. 31/0. 60,354 [3b]

Französische Sprache.

59,652 [2b] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches die Prüfung mit der ersten Note bestanden und die besten Empfehlungen hat, ertheilt billig gründlichen Unterricht. D. U.

58,986. **Zu vermiethen** [3c]

ein Salon mit Schlafzimmer, beide heizbar, an einen soliden Herrn bei einer ruhigen Familie bis 1. Oktober am Viktualienmarkte Nr. 9 über 2 Stiegen.

Heilanstalt für Flechtenkranke.

58,755 [3c] In meiner Heilanstalt für Flechtenkranke können an Flechten und chronischen Hautausschlägen Leidende fortwährend und zu jeder Jahreszeit aufgenommen werden und wird ihnen, wenn sie nicht sonst sehr leidend sind, innerhalb 14 Tagen bis längstens 4 Wochen völlige Heilung versprochen, zu welchem Versprechen mir meine vielfachen Erfahrungen in dieser Beziehung das Recht geben.

Darmstadt, im Sept. 1860.

Dr. **Jochheim.**

60,249 [3b] An einen oder zwei solide Herren ist bis 1 Oktober ein großes, meublirtes, gut heizbares Zimmer, mitten in der Stadt, um 7 bis 8 fl. zu vermiethen. D. U.

Stelle eines Verkäufers.

59,882. (3b) In einem Waaren-Geschäfte en gros ist di-ser Posten durch einen jungen Mann zu besetzen, welchem nebst besten Zeugnissen längere Praxis im Waarenfache zur Seite stehen. Offerte wolle man unter W. F. Nr. 59,882 bei diesseitiger Exp. niederlegen.

Wohnungs-Vermiethung.

59,478 (3b). Untere Bayerstraße Nr. 12 über drei Stiegen ist eine Wohnung mit 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermiethen und bis Michaeli zu bezie en.

Auch kann Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden.

59,950 [2b] Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Briennerstraße Nr. 4/1.

60,047 [3b] Bei einem Kunstgießer und Ciseleur wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre aufgenomm:n. D. U.

58,783. [3b]

Auszüge

aller Art übernimmt aufs billigste ein Tischler, der gut mit Meubeltransportiren umgehen kann. Für Treue wird garantirt Amalienstraße Nr. 93, im Hintergebäude.

60,142 [2b] Ein Wiener Mahagony-Flügel wird billig verkauft D. U.

Zu kaufen wird gesucht

ein guter Zwilling, Zwillingsbüchse, Bürsch-Scheibenstutzen und Scheibenpistolen. D. R. in der Exp. 60,224 [3b]

60,294 [2b] Ein freundl: es, meublirtes Zimmer ist Bayerstraße Nr. 7C für einen oder zwei ordentliche Herren sogleich, oder zum 1. Oktober, zu vermiethen und daselbst über 1 Stiege rechts zu erfragen.

60,296 [2b] Eine reale Fragnerei ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Es ist auch noch ein Nebengeschäft dabei, welches sich auch gut rentirt. Auch ist die Ansässigmachung damit begründet. D. U.

60,332. [2b]

Stallung

für 1 oder 2 Pferde ist sogleich zu vermiethen. Herzogspitalgasse Nr. 20/1.

60,421 [2b] 1500 fl. werden auf Grund und Boden als 1. Hypothek sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

Tüchtige Rouleaux-Maler,

besonders im Blumenfach, können bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung erhalten bei *Joh. Iwig*, Kaufingergasse Nro. 5. 60,076 [10c]

58,730 [6f] Eine Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, Alkoven rc., im 1. Stocke, ist zu 220 fl. bis Michaeli zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

59,032 [6f] Ein Haus mit Garten ist zu verkaufen. D. U.

Privat-Unterricht

im kaufmännischen Rechnen, Buchhaltung. Adressen unter A. und Nr. 59,408 in der Exp. d. Bl zu hinterlegen. 59,408 [3c]

60,110 [6c] Brienerstraße Nr. 39 ist die Wohnung ebener Erde, sowie auch die im ersten Stocke, zu vermiethen. Beide bestehen aus 8 Zimmern, Küche, Holzlege und Bedienten-Zimmer. Von Michaeli an zu vermiethen.

Die Bedingungen zu erfra en Ottostraße Nr. 11/1. Preise: Parterre 650 fl. jährlich; erster Stock 900 fl.; Stallung und Remise 150 fl.

60,320 [2b] Eine tüchtige Hausmagd sucht einen Platz, am liebsten in einem Gasthaus. Zu erfragen heil. Geiststrasse Nr. 1 im Milchladen, von 8 bis 10 Uhr.

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)

Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre wird **Mittwoch den 12. September, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Forteplano von Biber, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieur-Uniform einem kupfernen Fischwandel, einer großen Hänguhr mit Kasten, mehreren Lampen, sehr guterhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Max Ruef.*

Ein vollständiger Herrnanzug

Rock, Frack oder Tween rc., von Tuch, Buckskin rc., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Spæth,

50,605 [t] Residenzstraße Nr. 6.

Kochler- oder Jagd-Joppen,

von echtem Loden, Tuch und Velour rc., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Spæth,

50,607 [n] Residenzstraße Nr. 6

55,840 [l] Zunächst der Schrannenhalle ist auf Michaeli eine Wohnung zu 150 fl. an eine solide, ruhige Partei zu vermiethen. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [n]

56,870 [b] Wein Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 256.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 12. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

61,249.

Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion

des

A. Hesselschwerdt mit Gesellschaft

beim Gastwirth Ziegler

„zum goldenen Kranz"

in der Sendlingergasse Nr. 57.

Anfang ½8 Uhr.

Gemüthliche Soirée.

60,897. Heute Mittwoch den 12. September

im Wittelsbachergarten

wird der bekannte Wiener Volkssänger J. Fürst mit seiner Gesellschaft Alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Die Vorträge von J. Fürst. Die Musik von verschiedenen Meistern.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 6 kr.

Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kasse um 6 kr. zu bekommen.

60,941. Heute Mittwoch

Große Produktion

der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Bambergerhof.

Anfang halb 8 Uhr.

61,261. Heute Mittwoch

Produktion

des Orchesters

Die Münchner

im englischen Café.

Anfang 7 Uhr.

61,110.

Für Damen

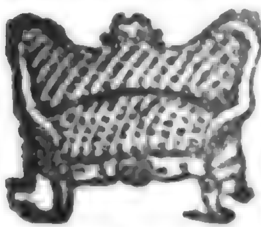
empfiehlt sich im Aufzeichnen nach den neuesten Mustern das Zeichnungs-Geschäft für Weißstickerei, Laden: Rosenthal im Lebzelter Ebenböck Hause.

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 55,444 [8b]

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Bscherer,** Photograph.
[c] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Gaismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 33,084 (g)



59,865. **Gepolsterte Meubel** [b]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher Kanapee's von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

60,077. (10f) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Ausverkauf

einer großen Auswahl dießjähriger Kleiderstoffe, als:

englische faç. Mixt, Calys, Barèges, Poil de Chèvre ꝛc.,

welche wegen bevorstehender Ladenveränderung zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden bei

59,015 [3c] **Max Schaumberger,** Frauenplatz Nr. 4.

60,741 [3b] Im Messerschmied-Laden am Färbergraben Nr. 3 findet diese Woche hindurch

großer Ausverkauf,

20 pCt. unter dem Fabrikpreise, statt, in Rasir-, Garten- und Oculir-Messern, Baum- und Rosen-Scheeren, dann Tischbestecken in größter Auswahl, von den ordinärsten bis zu den allerfeinsten Sorten. Zu recht zahlreichem Zuspruch wird höflichst eingeladen.

 **Chinasilber- und Neusilber-Löffel**

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

51,992 [b] **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

61,194. Es werden hohe, geräumige Lokalitäten, innerhalb des Stadtbezirkes gelegen, oder ein Saal

zu miethen gesucht.

☞ Hauseigenthümer, die ähnliche Lokalitäten zu vermiethen haben, werden ersucht, zur näheren Rücksprache ihre Adresse an die Expedition d. Bl. unter W. Nr. 61,194 abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

61,259. (2a) Es wird in der Altstadt oder deren Nähe für Michaeli eine Wohnung in 1. oder 2. Etage von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten gesucht. Bezogen würde die Wohnung erst im November.

Adressen unter A. R. Nr. 61,259 besorgt die Exped. d. Bl.

Die B. Neubauer'sche Bettwaarenhandlung,

Kaufingergasse Nr. 34,

empfiehlt ihr bestsortirtes Waarenlager, bestehend in 61,201 (3a).

Seegras-Matrazen pr. St. fl. 3. 36, 4, 4. 30.
Seegras-Gradel-Matrazen pr. St. fl. 5.
Haar-Matrazen pr. St. fl. 16, 22, 24, 26.
Roßhaar-Matrazen fl. 30, 33, 36.
Matrazen in 5 Theilen zum Wechseln von fl. 18—40.

Vollständige Betten.

Dazu gehört: 1 Unterbett, 1 Oberbett, 2 Kissen,
pr. Bett à fl. 18, 20, 22, 24, 26, 30, 36, 40.

Bettfedern, Flaum und Schleiß.

Bettfedern à 48 kr., fl. 1, 1. 12, 1. 18, 1. 24, 1. 30, 1. 36 pr. Pfund.
Flaum grau à fl. 2. pr. Pfund.
" weiß à fl. 2. 24, 2. 42, 3, 3. 12, 3. 30, 4.
Eiderdaun pr. Pfund fl. 12.

Couvertdecken, abgenäht

von Pers à fl. 3. 12, 3. 30.
von feinem Pers fl. 4. 30.
türkischrothe Couvertdecken fl. 7.
weiße Couvertdecken fl. 5. 30, 6.
überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den möglichst billigen Preisen.

Damast, Jacquard & Halbpiqué's,

vollkommen ellenbreit, per Elle von 15 kr. an, empfiehlt gleich einer Partie

Shirting's,

ellenbreit, zu Herren-Hemden 2c. sich eignend, zu 12 kr. die Elle,

A. Neustätter,
Fingergäßchen.

60,924. (3a)

Echt amerikanische Gummi-Schuhe.

60,843. Die schon längst erwartete neue Sendung echt amerikanischer Gummischuhe von besonders schöner Façon und prima Qualität, habe ich gegenwärtig erhalten und sind in allen Größen für Herren, Damen und Kinder zu haben bei

Ablaßmayer, Windenmachergasse.

Neueste patentirte Bierkonservatoren.

60,880. (2a) Diese für den Bierausschank ganz besondern Vortheil gewährenden Maschinen welche schon in vielen Orten zur größten Zufriedenheit angewendet werden, indem man dadurch ein immer frisch aus dem Keller kommendes, schön moussirendes Glas Bier bekommt, und wobei das letzte Glas Bier eben so gut ist als das erste, auch wenn man Tage lang aus demselben Fasse ausschenkt und wozu auch die kleinen Fäßchen nicht mehr nöthig sind, empfiehlt bestens

Heilbronn am Neckar. **C. A. Schilling,** Mechanikus.

Neue Schälmaschinen

(1000 Stück per Stunde)

für Aepfel, Birnen, Kartoffeln à 1 Thlr., deßgleichen feinere Sorten, elegantes Geschenk für Damen, enthält ein Nähetuis, Nußknacker 2c., elegant polirt, 2 Thlr.

Obstkeltern, für alle Beerenfrüchte, u. auch als Wäsche- u. Kopier-Presse eingerichtet, 4 Thlr., größere 5 Thlr., gegen baare Einsendung oder Postvorschuß. Verkäufer wollen ihre Bestellungen bei der starken Obsternte frühzeitig machen.

49,528. (a) Fabrikant **M. Kilian** in Neuwied.

Eine Auswahl Reise-Koffer

verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister,
in der Eisenmannsgasse.

27,709 [y]

3000 fl.

liegen zum Ausleihen oder Ablösen einer Hypothek bereit. D. U. 60,835.

60,839. 2 ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Sendlingergasse 5/2 rückw.

Atelier

mit Kabinet ist zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 27/0 l. 60,840.

60,842. **Ein Zimmer**

ist in der Schellingstraße Nr. 25/1 an einen soliden Herrn um 6 fl. sogleich zu vermiethen.

60,844. Drei gut meublirte Zimmer sind für Fremde sogleich zu beziehen. Maximiliansstraße Nr. 16/2.

60,845. Utzschneiderstraße Nr. 13/2 links ist vornheraus ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu sehen von 10—12 Uhr.

60,846. Ein kleines Zimmer ist an ein Frauenzimmer mit Kost zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 75/3.

60,847. Zu einem Schuhmacher wird ein Lehrling mit oder ohne Lehrgeld gesucht. D. U.

60,848. Bei einer Kleidermacherin wird ein Laufmädchen gesucht. D. U.

60,849. Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht, um selbiges noch mehr zu lernen, unter bescheidenen Ansprüchen einen Platz. D. N.

60,851. Eine treue fleißige Person sucht einen Zugehplatz. Hl. Geistgasse Nr. 3/4.

Für Michaeli

ist zunächst dem Viktualienmarkte eine hübsche Wohnung, Sonnenseite, von 3 Zimmern, Küche rc. zu vermiethen. D. U. 60,853.

60,854. Für einen Beamten vom Lande wird auf der Anhöhe des rechten Isarufers (Haidhausen, Lüften, Au oder Giesing) eine trockene freundliche Wohnung gesucht. Adressen unter A. W. Nr. 60,854 übernimmt die Exped.

60,855. Thal 69 ist eine kleine Wohnung um 50 fl. zu vermiethen.

60,856. Ein solider junger Mann, Deutscher, erst von Paris kommend, welcher gut französisch spricht, sucht einen Platz als Bedienter. Küchelbäckergasse Nr. 1/1.

2 zahme Eichkätzchen

sind zu verkaufen. D. U. 60,857.

60,858. Lederergasse Nr. 20 ist eine hölzerne Dach- und Stehrinne zu verkaufen.

60,859. Ein ordentliches Mädchen, das kochen und sehr gut nähen kann und häusliche Arbeit verrichtet, sucht aufs Ziel einen Dienst.

60,860. Eine Köchin, nicht mehr jung, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, sich der häuslichen Arbeit unterzieht, Kenntnisse in der Oekonomie hat, auch aufs Land geht, sucht eine Stelle. D. U.

6000 fl.

werden unter vortheilhaften Bedingungen als sehr sichere auch noch durch die Brandassekuranz gedeckte Hypothek gesucht. 60,847.

60,836. **2—300 fl.**

werden als sehr gute Hypothek gesucht. D. U.

60,862. **Gesucht wird**

eine Köchin, die sich allen Hausarbeiten unterzieht und längere Dienstzeit aufweisen kann.

60,868. Ein Mädchen kann das Weißnähen und die Putzarbeit unentgeltlich lernen. Löwengrube Nr. 22.

60,870 Ein Kostkind wird gesucht. Baumstraße Nr. 19/1.

Ein Eichhörnchen

ist zu verkaufen. Glockenstraße 11/1. 60,869.

Zu verkaufen:

ein eisernes hübsches Rauchöferl sammt Zugehör. Karlsplatz Nr. 19 zu ebener Erde. 60,874.

60,875. Ein leeres freundliches heizbares Zimmer mit Schlafkabinet und eigenem Eingang ist bis 1. Okt. an einen ganz soliden Herrn zu vermiethen. Althammereck Nr. 20, Damenstiftsgebäude, im Hofe rechts Parterre.

60,879. Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, sucht aufs Ziel einen Platz. Zu erfragen Dachauerstraße 41/2 links.

60,883. Eine bejahrte Person mit Bett wird gesucht. D. U.

60,884. Eine fleißige Hausmagd wird gesucht. Nymphenburgerstraße Nr. 33/0.

60,885. Ein solides protest. Mädchen, das im Kochen wie in jeder Arbeit gewandt ist, sucht bis zum Ziel einen Dienst. Karlsplatz Nr. 17/1.

60,886. Allen Titl. Herrschaften sind für kommendes Ziel Dienstmädchen jeder Eigenschaft gut zu empfehlen durch das

Dienstboten-Bureau, Sporergasse 1.

60,888. Ein gebildetes Frauenzimmer, in seinem Fache tüchtig, wünscht bis 1. Okt. wieder als Jungfer eine Stelle. Es hat die besten Zeugnisse und Empfehlungen und könnte im Falle auch gleich eintreten. Luitpoldstraße 5/3 rechts zu erfr.

60,892. Eine kinderlose, pünktlich zahlende Wittwe sucht aufs kommende Ziel eine kleine Wohnung mit 1 Zimmer und Alkoven sammt Küche oder 2 kleine Zimmer in der Nähe der protest. Kirche. Gefäll. Offerte mit Preisangabe unter Chiffre R. N. Nr. 60,892 besorgt die Exped.

60,895. **Zu verkaufen**

sehr billig ein prachtvoller Damast, eine Salonlampe und franz. Lehrbücher. D. U.

60,903. Ein im Hüte- und Haubenmachen vollkommen geübtes solides Frauenzimmer wird in ein hiesiges Geschäft als Vorarbeiterin zu engagiren gesucht. Empfehlende Zeugnisse werden berücksichtigt. Adressen unter S. M. Nr. 60,903 besorgt d. Exp.

60,904. **Ein großer**
eichener Auszugtisch ist sehr billig zu verkaufen. D. Uebr.

60,907. **Zu verkaufen**
ein Flügel von Mahagoniholz mit vortrefflichem Ton; auch würde ein se.r gutes Fortepiano daran getauscht. D. U.

60,908. **Zu verkaufen**
Läden für 11 Stöcke, dann 2 Fensterstöcke mit Fenster und Läden, 4 Thüren mit Messingschloß, 1 Thürstock mit Thüre, 2 Kanonen-Oefen, Ofenrohre rc. Blumenstraße Nr. 17, von 1—3 Uhr.

60,909. Ein schönes vorderes leeres Zimmer ist um 5 fl. zu vermiethen. D. U.

60,911. *Zu verkaufen*
Wein-Bouteillen. Müllerstraße Nr. 9.

60,912. In der Sendlingergasse Nr. 51 über 2 St. rechts, im Hintergebäude, im 1. Aufgang, ist eine kleine helle Wohnung auf Michaeli zu vergeben, aber nur an eine ruhige Familie.

60,913. Herzogspitalgasse 14/0 ist ein Bett mit Bettstatt zu verkaufen.

60,914. Ein ordentliches Mädchen ohne Anhang, welches gute Hausmannskost kochen kann, sich willig jeder Hausarbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. D. U.

60,917. Ein Mädchen, welches etwas kochen und gut nähen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht einen Dienst. Löwengrube 22/3 im Hintergebäude.

Haus-Verkauf.

60,919. Vor dem Karlsthor ist ein sich gut rentirendes Haus, zu jedem Geschäft geeignet, zu verkaufen. D. U

60,920. Es wird für eine Beamtenstochter, die französisch lehren kann und nicht von hier ist, ein Platz als Bonne oder in einem Laden bis zum nächsten Ziel Michaeli gesucht. Zeugnisse ihrer Befähigung können vorgelegt werden. Das Nähere Finkenstraße Nr. 3/0.

60,921. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern um 48 fl. wird auf's Ziel gesucht. D. Uebr. in der Exp.

60,925. Eine ruhige Familie sucht auf Georgi l. J. in einer Hauptstraße eine helle, freundliche, aus 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten bestehende Wohnung, welche sich im 1., höchstens 2. Stock befinden müßte.
Offerte beliebe man unter N. N. und Nr. 60,925 in der Expedition der N. Nachrichten zu hinterlegen.

60,926. Ein mit guten Zeugnissen versehener, solider Mann, der die Bräuerei erlernt hat, sucht als Kutscher, Ausgeber, Hausknecht einen Platz, oder sonst eine für ihn passende Beschäftigung. Beim Maderbräu im Thal zu erfragen.

60,927. **Zu vermiethen**
ein Laden und ein Zimmer bis Michaeli. Neue Pferdstraße Nr. 6.

60,928. Ein braves Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann und alle häuslichen Arbeiten reinlich verrichtet, wird bis Michaeli gesucht. Neue Pferdstraße Nr. 6 im Bäckerladen zu erfragen.

60,929. Ein bejahrtes Frauenzimmer sucht ein leeres Zimmerchen, parterre oder über 1 St., wo möglich vor dem Karlsthor, zu miethen. Adressen mit Preisangabe unter B. und Nr. 60,929 befördert die Exp.

60,932. Mädchen von soliden Eltern können gründlich und schön und unter guter Aufsicht weißnähen lernen. D. U.

60,933. Eine Köchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht auf Michaeli in einem anständigen Hause einen Dienst; dieselbe kann sich mit guten Zeugnissen ausweisen und wird von ihrer Herrschaft bestens empfohlen. Glockenstraße Nr. 3/1 rechts.

60,934. Ein im Putzfach wohlerfahrenes, gebildetes Frauenzimmer, welches lange Zeit als Vorarbeiterin servirte, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres in der Exp.

60,938. **Zu verkaufen.**
Ein ahorner Fleischstock mit einem Deckel, 3 Schuh 5 Zoll lang und 22 Zoll breit, noch ganz neu, wird billig abgegeben. Bayerstraße Nr. 18/0.

60,940. Ein einjähriges Kostkind wird gesucht. Au, Lochstraße 59/0.

60,942. Ein ordentliches Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichtet und sehr schön nähen kann, sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst. Althammereck Nr. 7/2 St.

69,943. Ein fremdes Mädchen sucht auf's Ziel einen Dienst zu Kindern und zur häuslichen Arbeit. Maistraße 14/2.

Ein modernes Kanapee
mit 6 Stühlen ist um fl. 55 zu verkaufen. Müllerstraße 28/1 links. 60,945.

60,946. Es wird zu einer kleinen Familie eine Person ohne Anhang gesucht, die sich willig der häuslichen Arbeit unterzieht, sehr reinlich u. ordnungsliebend ist und gute Dienstzeugnisse aufweisen kann. D. U.

Eine tüchtige Oekonomie-Köchin, welche gute Zeugnisse hat und in allen ländlichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf's Ziel einen Platz. Schmidgasse Nr. 3 im Hintergeb.

60,948. **Uniform,**
feine, für's Leibregiment ist billig zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 4b/1

60,949. Eine Köchin, die auch die Hausarbeit verrichtet, Reinlichkeit liebt, nicht ganz jung ist und gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel gesucht. Wurzerstraße Nr. 4 b/1.

M. Koschland.
Handelsmann aus Ichenhausen, wohnt im Gasthof „zum goldenen Stern" im Thal Nr. 11. 60,952.

60,953. Eine Person gesetzten Alters, welche kochen, waschen und nähen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und wegen ihrer Treue empfohlen werden kann, sucht einen Pla

60,957. Ahornläden sind zu verkaufen. Thal Nr. 12 im Hof bei Jos. Müller.

60,958. Ein ordentliches Mädchen, das sich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst, Thal Nr. 12 im Hof bei Jos. Müller.

60,959. Es wird eine gesunde, freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern 2c., schön hergerichtet, bis Ziel Georgi in der Nähe der Blumen-, Müller-, Sonnenstraße oder sonst außerhalb den Thoren für eine sehr solide Familie im Preise von 140—170 fl. gesucht. Adressen hinterlege man in der Exped. d. Bl. unter R. Nr. 60,959.

60,960. Nach Landau in der Pfalz wird eine verlässige Köchin für Michaeli gesucht, die auch etwas Hausarbeit versieht und mit der Wäsche umzugehen versteht. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 84/1.

60,961. Mädchen, welche gut nähen können, finden dauernde Beschäftigung. Daselbst sucht ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, einen Platz. Färbergraben 17/2.

60,962. **Zimmer,**

nicht heizbar, aber mit recht gutem Bett, ist sogleich zu vermiethen an ein Frauenzimmer, das außer dem Hause seine Beschäftigung hat, bei einer ganz ruhigen Wittfrau. D. U.

60,963. Ein Mädchen, welches im Kochen sowie in der Hausarbeit bewandert ist, sucht in einem großen Gast- oder Herrschaftshause als Küchenmagd, oder auch in einem Bürgershause als Köchin sogleich oder zum Ziele einen Platz. Zu erfragen im Bürstenmacherladen am Rindermarkt.

60,964. Ein ordentliches, gebildetes Mädchen, das sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht in einem Gast- oder Bürgershause einen Dienst. Unter-Anger Nr. 15/3 links.

60,965. Ein Kostkind in jedem Alter wird gesucht aufs Land.
Näheres Dultgasse Nr. 3/2 rechts.

Zu einem Schuhmacher

wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre aufzunehmen gesucht. Das Näh. Althammereck Nr. 5 im Schuhmacherladen. 60,966.

60,967. Eine ordentliche Köchin sucht einen Dienst in einem Bürgershause. Prannersgasse Nr. 11 im Milchladen zu erfragen.

Zimmer-Gesuch.

60,971. Ein solider Herr sucht auf 4 Wochen ein ganz einfach meublirtes Zimmer, gleichviel in welcher Straße. Adressen unter D. Nr. 60,971 besorgt die Exped. d. Bl.

60,973. Eine Wohnung in der Ludwigs- od. Maxvorstadt mit 3 Zimmern 2c., gegen Osten oder Süden, wird gesucht. Offerte mit Preis-Angabe besorgt die Exped. d. Bl. unter A. Z. D. Nr. 60,973.

60,974. Eine werthvolle Krippe und einige Vogelkäfige sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2 über 1 Stiege.

60,977. Eine gute Köchin in eine Restauration wird auf das Ziel Michaeli gesucht. D. U.

60,979. In der Herrnstraße ist eine Wohnung mit 3 Zimmern u. übrigen Bequemlichkeiten um 120 fl., ebendaselbst eine kleine auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

60,980. Eine gute Köchin gesetzten Alters wünscht zu einer religiösen Herrschaft, sieht nicht auf großen Lohn sondern gute Behandlung. D. U.

60,982. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen.
Burggasse Nr. 18/3.

60,983. Eine Person sucht ein gutes Milchgeschäft abzulösen. D. U.

Eine gute Köchin

mit langen Dienstzeiten und angenehmem Aeußern wird in ein angesehenes Haus bis Michaeli gesucht. D. U. 60,989.

60,990. Zu einem Geschäftsmanne wird eine bejahrte Haushälterin gesucht, die nöthigenfalls auch Caution leisten kann. D. U.

60,991. Ein Mädchen vom Lande, das kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht in einem Bürgershause einen Dienst. D. U.

60,993. Ein Mädchen, 18 Jahre alt, sucht einen Platz. Dienersgasse Nr. 17.

Offert.

60,994. Ein junger Mann wünscht gegen italienische oder französische Stunden Klavier-Unterricht zu ertheilen. Gefällige Offerte unter A. H. Nr. 60,994 sind in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

60,995. Man sucht in der Nähe der Ludwigsstraße ein geräumiges Zimmer nebst Kammer oder dgl. Knorrhaus Nr. 8/3.

60,996. Ein solides, sittliches Mädchen wird in Dienst zu nehmen gesucht, wo möglich sogleich. D. U.

60,997. Zwei Viertelsplätze, nebeneinander, im 4. Range, gleichviel ob Border- oder Rückplätze, werden zu miethen gesucht. Besonders wünschenswerth die mittleren Logen. D. U.

60,999. Ein schönes, meublirtes Zimmer ist sogleich an solide Herren zu vermiethen.
Landschaftsgasse Nr. 4/2.

Eine kleine Wendeltreppe

wird billig zu kaufen gesucht. 61,000.

61,001. **Zu verkaufen**

2 Damenwinterkrägen. Amalienstraße 29/2.

61,002. Ein hübsch meublirtes, heizbares Zimmer ist sogleich oder bis 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 46/1 rechts.

Zu einem Graveur

wird ein Knabe in die Lehre gesucht. 61,003.

Reine Clauden,

groß und schön, das Hundert zu 10 kr., sind zu haben in der Königinstraße Nr. 23 beim Hofgarten. 61,004.

61,007. In der Theatinerstraße oder ganz in der Nähe wird eine kleine Wohnung rückwärts oder 2 leere Zimmer gesucht. Adressen in der Exped. unter Nr. 61,007 zu hinterlegen.

61,009. Es werden Arbeiterinnen und Lehrmädchen zum Blumenmachen sogleich gesucht. Ludwigsstraße Nr. 3/2 rückwärts.

Warnung.

61,011. Wer meinem Sohn Johann Sießmaier, Stannessohn von Untersendling, etwas borgt, hat von mir keine Zahlung zu erwarten.

Johann Sießmaier,
Stannesbauer.

Ein Schleier

wurde vor einigen Tagen gefunden. Jägergasse Nr. 4 b. part. 61,013.

61,015. Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Stubenmädchen. D. U.

L. Playdy technische Stunden werden gekauft. Karlsstraße 14 B/2 links. 61,016.

61,017. Eine christliche verläßige Kindsmagd sucht wieder in dieser Eigenschaft eine Stelle. Lederergasse 14/4 l.

61,018. Ein ordentliches Stubenmädchen, welches schon mehrere Jahre in einem Herrschaftshause servirt und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht in dieser Eigenschaft wieder eine Stelle. D. U.

61,020. Ein solides, treues Mädchen wünscht bis Ziel zu einer einzelnen Dame oder stillen Familie zu kommen. Ginge auch in einen Bäcker-, Hafner- oder sonst dergl. Laden u. wird von seiner Herrschaft bestens empfohlen. D. U.

61,021. Eine bejahrte Person, treu und reinlich, wünscht einen Zugeheplatz. D. U.

61,022. Ein ordentliches Mädchen in den 20r Jahren, noch nicht lange hier, welches nähen, kochen kann, und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bis Michaeli bei einer ruhigen Familie einen Dienst. D. U.

61,025. Ein Ladenthürstock mit Glasthüre und Läden wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen unter L. Nr. 61,025 besorgt die Exped.

Ein Polytechniker ertheilt in den Fächern der Gewerbschule Unterricht. 61,026.

61,028. Ein Bildhauer, der in Stein u. Holz arbeitet, wünscht Beschäftigung. Auf Lohn wird nicht gesehen. Adressen unter G. Nro. 61,028 in der Exp. zu hinterlegen.

61,031. Ein ordentliches Mädchen, das empfohlen werden kann, sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Dultplatz Nr. 6/1.

61,032. 2 Betten nebst Strohsack und Bettladen sind billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 29/2. 2. Thür.

Ein solides, williges Mädchen wünscht zu einer Herrschaft neben einer Jungfer oder in einem Laden placirt zu werden auf Michaeli. D. U. 61,033.

Deutsche Gewerbezeitung

von Fr. G. Wieck in Leipzig, ist billig zu verkaufen. D. U. Sendlingergasse Nr. 24/1 links.

61,036. Aeußere Dachauerstraße Nr. 12 über 1 Stiege vornheraus ist eine schöne freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Michaeli billig zu vermiethen.

61,037. Eine bejahrte Dienstmagd wird aufs Land gesucht. D. U.

Es wird ein ordentlicher junger Bursche, der etwas in der Zimmer- oder Schreinerarbeit kundig ist, als Hausknecht in ein Bürgershaus sogleich gesucht. D. U. 61,038.

61,040. Eine große Wohnung ist zu vergeben Hildegardstraße Nr. 12.

61,041. **Privat-Verkauf**

mehrerer wissenschaftlicher u. praktischer Werke der Mechanik, Architektur, Physik 2c. 2c. in englischer und deutscher Sprache, zu erniedrigten Preisen, worunter:

Clark's Railway Mashinery . . 80 fl.
Engineers & Mashinists Assistant 44 fl.
Ranletts Cottage Architecture . 24 fl.

Neuhausergasse Nr. 49/2, zwischen 1 und 3 Uhr zu treffen.

61,042. Blumenstraße Nr. 28 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie zu vermiethen und auf Michaeli zu beziehen. Von 10 Uhr an zu sehen.

61,043. Eine Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht aufs Ziel einen Platz. Fürstenfeldergasse Nr. 5 bei der Gärtnerin.

61,044. Herbststraße Nr. 14 nächst der Eisenbahn sind zu Michaeli zwei Zimmer mit Kochofen zu vermiethen.

61,045. Ein meublirtes, heizbares Zimmer ist an eine bejahrte Person oder sonst solides Frauenzimmer auf Michaeli zu beziehen. Monatlich 3 bis 4 fl. Thal Nr. 13 rückwärts 1 Stiege.

61,046. Es wird ½ Logenplatz im 3. oder 4. Rang gesucht. D. U.

61,047. Ein angestrichener, zerlegbarer Kleiderkasten mit Doppelthüren ist billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 6/1.

61,048. Bei einer soliden kinderlosen Familie in der Kaufingergasse Nr. 21 über 2 Stiegen rückwärts, 4. Aufgang links, ist ein Zimmer mit sehr gutem Bett für einen Schüler vom 1. Oktober an zu beziehen und kann derselbe hiebei auch Frühstück und Mittagstisch erhalten.

61,050. Unerwarteter Verhältnisse halber ist eine in Mitte der Stadt gelegene Wohnung von 1 Salon, 1 Speisezimmer, Schlafzimmer, Kabinet zur Garderobe und Magdkammer, Küche u. Bodenantheil, im 2. Stock, zum Halbjahreszins von 125 fl. sogleich abzunehmen. Näheres Mittags zwischen 1—2 Uhr. Barerstraße Nr. 12 Parterre.

61,049. Ein sehr gut gezogener sehr schöner Neufundländer-Hund, bester Race, ist zu verkaufen. Obere Frühlingsstraße Nr. 29 im Hofe.

61,052. Ein gut erhaltener Dienstbotenkoffer ist zu verkaufen. Knöblgasse Nr. 5/2.

61,055. Eine Zither ist zu verkaufen. Lederergasse Nr. 14/1 im Hofe.

61,056. Zwei Wandlamperien, 16 Schuh lang und 4 Schuh hoch sind zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 5/0.

61,057. **Eine Wohnung**

mit 4 Zimmern ist an eine ruhige Familie auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

61,058. Eine Beamtenstochter, nicht von hier, wünscht in einem Herrschafts- oder Bürgers-Hause zu größeren Kindern einen Platz. Sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. D. N. in der Exp.

61,059. Ein Kostplatz wird für ein 5 Jahre altes Kind gesucht. Zu erfragen Augustenstraße Nr. 55, im Hintergebäude.

61,060. Für einen soliden Herrn ist bis ersten Oktober ein kleines, meublirtes Zimmer um 2 fl. zu vermiethen. D. U.

61,061. Mit einer stillen Wittwe ist stündlich eine Wohnung für eine ältliche Person, mit eigenem Bett, getheilt zu bewohnen. D. U.

61,063. Eine pünktlich zahlende Familie sucht für Michaeli eine Wohnung von 5—6 Zimmern in der Max- oder Ludwigs-Vorstadt. Adressen unter T. S. und Nr. 61,063 besorgt die Exp. d. Bl.

61,064. Es kann gegen billigen Preis alle Wochen ein Schweinstrank abgegeben werden. Zu erfragen im Ammerthalerhof Nr. 12 zu ebener Erde.

61,065. Fingergasse Nr. 4/3 ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Eine kleine Hof-Wohnung ist um 48 fl. jährlich Herrenstraße Nr. 5 zu beziehen. 61,066.

61,067. **Gesucht wird**

eine Köchin, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. D. U.

61,069. Ein schöner Winterüberrock ist billig zu verkaufen. D. U.

61,070. Für ein 6 Wochen altes Kind wird gegen ordentliche Bezahlung ein Kostplatz sogleich gesucht. D. U.

Sendlingergasse Nr. 55 ist eine schöne, große Wohnung um jährlich 200 fl. auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere über eine Stiege. 61,071.

61,072. Eine ordentliche Person in mittleren Jahren, ohne Anhang, sucht auf Michaeli einen Dienst als Kindsmagd zu einem neugebornen Kinde. D. U.

61,073. Ansbacher Loose werden gesucht. D. U.

61,074. Ein solides, gesetztes Mädchen wünscht dieses Ziel bei einem einzelnen Herrn als Haushälterin eine Stelle. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

61,078 Ein schon etwas bejahrter Mann, mit einem Vermögen von circa 20,000 fl. sucht eine Lebensgefährtin in den dreißiger Jahren, mit angenehmen Aeußerem, solidem Charakter und einem Vermögen von ungefähr 6000—8000 fl. Adressen unter größter Verschwiegenheit bei der Exp. unter J. R. Nr. 61,078 zu hinterlegen.

61,079. **Gesuch.**

Eine gewandte Ladnerin sucht für kommendes Ziel einen Platz; geht auch zur Aushilfe. D. N. in der Exp.

61,081. Lochner's Zeichnungen für Gold- u. Silberarbeiter (complett) und Gesangschule von Schmidt 1864, — gebraucht, aber noch gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Augustenstraße 79/2 rechts.

61,082. Eine kleine Wohnung um 80 fl. ist am Rindermarkt Nr. 21 zu vermiethen.

61,084. Es wird eine Von- und Zugeherin gesucht. Blumenstraße Nr. 18/1 rechts.

61,085. Eine Wittfrau mit ihrer Magd sucht eine Wohnung über 1 Stiege von 2 bis 3 Zimmern und Küche in der Stadt, vornheraus. Preis 100 bis 110 fl. Zu erfragen Kreuzgasse Nr. 6/1.

61,086. Für Fremde sind für September noch 2 elegant meublirte Zimmer zu vermiethen. Glücksstraße Nr. 8/2.

61,087. Ein ordentliches, solides Mädchen, das bestens empfohlen werden kann, Liebe zu Kindern hat und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis aufs Ziel einen Dienst. Amalienstraße Nr. 4/0 links.

61,088. Ein ordentliches Mädchen, das auch kochen kann, sucht als Stubenmädchen oder sonst bei einer ruhigen Familie einen Platz. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

61,089. Zwei kleine, unmeublirte, sehr freundliche Zimmer mit schöner Aussicht, eines davon mit Kochofen, sind bei einer anständigen Familie an ein solides Frauenzimmer oder Herrn zu vermiethen und können sogleich od. aufs Ziel bezogen werden. D. U.

61,090. Augustenstraße Nr. 34 ist auf Michaeli eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, großer Küche 2c. um 90 fl. zu vermiethen.

61,091. Ein Frauenzimmer sucht in der Nähe der Karlsstraße ein oder zwei kleine meublirte Zimmer sogleich oder bis den 1. Oktober zu miethen.

Adressen unter K. Nr. 61,091 mit Preisangabe sind bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

61,093. **Zu verkaufen**

zwei Oelgemälde. Kasernstraße Nr. 12 über 2 Stiegen rechts.

61,094. In der Ludwigsvorstadt sind zu Michaeli 2 Zimmer, eines mit Kochofen, Küche, Keller, über 1 Stiege, mit Waschgelegenheit, monatlich um 6 fl. zu vermiethen. Adressen unter O. Sp. Nr. 61,094 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

61,095. Sonntag Abends ging ein Dienstbuch verloren mit dem Namen „Louise Wagner". Man bittet um Rückgabe Türkenstraße Nr. 50 über 1 Stiege.

61,096. In der Nähe der Schrannenhalle wird ein leeres Zimmer zu miethen gesucht. Näheres Heumarkt im Sattlerladen.

61,097. Der Finder eines Opernglases wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Kasernstraße Nr. 12/2 abzugeben.

61,098. **Zu verkaufen**

ein gut erhaltenes Kanapee, ein Waschtisch u. andere Tische, zwei angestrichene Bettstellen, zwei fichtene Kleiderkästen, Küchengeschirr und Anderes. D. Uebr.

61,099. Untere Amalienstraße Nr. 65 ebener Erde sind 2 gut meublirte heizbare Zimmer mit ganz eigenem Eingang an einen Herrn Offizier oder sonst soliden Herrn zu vermiethen und am 1. Oktober zu beziehen.

61,100. Es wird wegen Versetzung eine Garnitur Meubel von Lasting — beinahe neu — billig verkauft. Ebenfalls ein polirter Klapptisch von Nußbaumholz. D. U.

61,101. Ein sehr schöner Flügel ist um 160 fl. zu verkaufen. D. U.

61,102. Ein solides Mädchen ohne Anhang sucht eine Stelle neben einer Köchin in einem Herrschaftshause. Fürstenfeldergasse Nr. 3/2.

61,106. **Gesuch.**

Ein junger Mann, welcher in einem Colonial- und Farbwaaren-Geschäfte die Handlung erlernte, wünscht als Commis placirt zu werden. D. Uebr.

61,112. Ein tüchtiger Gärtner, der auch mit Pferden umzugehen versteht, wird gesucht. D. Uebr. in der Exp.

61,113. **Gefunden**

wurde eine Schürze u. ein Chemisette. Abzuholen Herzogspitalgasse Nr. 2/1.

61,114. Junge Rattenfänger sind zu verkaufen. D. Uebr.

61,116. Ein Dienstmädchen verlor in der Theatinerkirche den braunleinenen Regenschirm ihrer Herrschaft; es bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Türkenstraße 3/3.

61,117. Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich einen Von- und Zugeheplatz. Zu erfragen Schäfflergasse Nr. 3/4.

61,118. Ein guter Rattenfänger ist billig zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 11 im Laden.

61,119. Ein ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, Handarbeit und etwas kochen kann, willig häusliche Arbeiten verrichtet, sucht fürs Ziel einen Dienst. Sendlingergasse Nr. 45/1 rückwärts.

61,121. Es ist eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, allen Bequemlichkeiten an solide Leute sogleich oder auf Michaeli um 160 fl. jährlich zu vermiethen. D. U.

61,122. Es ist für einen Milchmann oder Viehhändler eine Wohnung sammt großer Stallung sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

61,123. Eine geübte Schuheinfasserin sucht Beschäftigung. D. U.

Für auswärtige Eltern!

61,123. In einem ordentlichen Hause sucht man einen oder 2 Lateinschüler in die Wohnung zu nehmen. D. U. Oberanger Nr. 2/1.

Auf Georgi

wird von einer ruhigen Familie eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und anderen Bequemlichkeiten, wo möglich auch mit Gartengenuß, in der Maxvostadt gesucht. Adressen unter S. Nr. 61,124 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 61,124.

61,125. Ein solides pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht sogleich ein leeres heizbares Zimmer, am liebsten in der Altstadt. Adressen unter B. G. und Nr. 61,125 sind in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

61,126. Ein Dienstmädchen, welches häusliche Arbeit verrichtet und sehr gut nähen kann, wird aufs Ziel gesucht. D. U.

61,127. Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern findet eine gute Stelle. D. U.

61,128. Eine solide übertragene Person sucht aufs Ziel einen Dienst. Rochusberg Nr. 10/2 rechts zu erfragen.

61,129. 1000 fl. volleinbezahlte Ostbahn-Aktien sind um den Tageskurs zu verkaufen. D. U. in der Exped. d. Bl.

61,130. Ein solides Mädchen, noch nicht lange hier, welches nähen und stricken kann, sucht einen ordentlichen Platz und kann sogleich einstehen. Zu erfragen am obern Anger Haus-Nr. 9/1 St.

61,131. Celui à qui l'annonce 59,705 gerichtet ward, könnte nicht die Frage von 60,534 thun oder hegen.

61,132. Vor ein paar Tagen ist einem kranken Mann Etwas zugeschickt worden, er soll es für sein Eigenthum annehmen. Die Freude und der Dank von der ganzen Familie kann gar nicht genug ausgesprochen werden.

Gott belohne den Gutthäter dafür.

61,133. Ein schwarzer Seidensammt-Mantel für Herbst und Frühjahr ist um 14 fl. zu verkaufen und ein Wachsblumenstock. Neue Pferdstraße Nr. 3/3.

61,134. Eine fleißige Köchin sucht aufs Ziel einen Platz und unterzieht sich allen häuslichen Arbeiten. Oberanger Nr. 23, Eingang in der Glockenbachgasse.

61,135. Ein junges solides Mädchen wünscht bis Ziel Michaeli in einem Kaffeehause als Kellnerin oder Zimmermädchen placirt zu werden. Haidhausen, Steinstraße Nr. 11/0.

61,137. Es wird sogleich eine Magd gesucht. Kreuz Nr. 19/0.

61,138. **Ein Bracelet**
von Edelsteinen ging vor mehreren Tagen verloren. Man bittet bringend um Rückgabe.

Junge Canarienvögel
sind zu verkaufen. D. U. 61,139.

61,140. Eine bejahrte verlässige Person sucht einen Dienst als Köchin, geht auch als Kindsmagd zu Kindern; dieselbe hat für beide gute Zeugnisse aufzuweisen. Nur von 8 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr zu treffen. D. U.

61,141. Eine solide Köchin, in der feineren Kochkunst bewandert, sucht in einem Herrschafts- oder großen Bürgershause als Köchin aufs Ziel einen Platz. Sendlingergasse 77/1.

Bei einer Beamtenswittwe ist ein großes leeres Zimmer mit Kochofen, nebst Kammer, Küche und Holzlege zu vermiethen.
D. Uebr. in der Exp. 61,142.

61,143. Zu einem Tapezierer werden Näherinnen gesucht. D. U.

61,144. Es ist ein hübsch meublirtes, gut heizbares Zimmer mit eigenem Eingang an einen Herrn oder Frauenzimmer bis 1. Oktober zu vermiethen. Glockenbach Nr. 6/1 nächst dem Kalkofen.

61,145. Ein Wiegengestell, beinahe neu, ist zu verkaufen.
Kreuzgasse Nr. 18.

Eine Köchin, die alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Dienst. Dultplatz Nr. 22/2. 61,146.

61,147. Ein solides Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, schön waschen, bügeln u. nähen kann, wünscht bis nächstes Ziel einen ordentlichen Platz. Zu erfragen am Marienplatz Nr. 28 im Hintergebäude über 2 Stiegen.

61,148. Ein solides Frauenzimmer, erst hier angekommen, das immer als Haushälterin diente, sucht bei einer ruhigen Familie eine Stelle als solche oder einen Dienst als Köchin. Müllerstraße Nr. 2 zu ebener Erde im Hintergebäude.

61,149. Es wird eine Magd gesucht und kann sogleich einstehen. D. U.

61,151. Zwei schöne tapezirte Zimmer mit eigenem Eingang, jedes heizbar, unmeublirt, sind bis Michaeli an einen Herrn Geistlichen oder sonst soliden Herrn zu vermiethen, auch ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und heizbar, in der Fürstenstraße. Das Nähere Türkenstraße Nr. 77 rückwärts über 1 Stiege links.

61,153. In der Nähe der Post ist eine Wohnung über 1 Stiege mit 3 Zimmern, Küche, Waschgelegenheit und allem Nöthigen, nur an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermiethen. D. Uebr.

61,154. Ein solides Mädchen, das gut Kleider und Jacken machen kann, sucht Beschäftigung ins Haus und geht auch auf Stören.
D. Uebr. in der Exp.

61,156. Rindermarkt Nr. 9/3 ist ein elegant meublirtes Zimmer zu vermiethen.
Ebendaselbst sucht man an dem Journale *„Der Bazar"* theilzunehmen.

61,157. Ein solides Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und alle häusliche Arbeit verrichtet, sucht auf's Ziel einen Platz. Herzogspitalgasse 21/3.

61,158. Ein solides Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel einen Platz als Kindsmagd, am liebsten in einem Bürgershause. Westenriederstraße 13/2 rechts.

61,159. Eine achtbare Familie, welche bis 1. October vom Lande in die Stadt zieht, sucht eine Wohnung von 4—5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.
Offerte beliebe man mit Angabe des Preises unter F. und Nr. 61,159 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

61,160. Ein solides Mädchen, welches im Kochen, Nähen und allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht sogleich oder auf's Ziel einen Dienst. Promenadeplatz Nr. 15, zweiter Eingang Karmelitengasse.

61,162. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, in aller Handarbeit erfahren ist, wünscht einen Platz. Schwanthalerstraße 46/0.

61,163. Eine ordentliche Person vom Lande sucht als Küchenmagd in einem Gasthause auf Michaeli einen Dienst. Glockenstraße Nr. 4 ebener Erde.

61,164. Ein ordentlicher Bursche, 27 Jahre alt, wünscht als Hausknecht oder Kutscher bis 1. Okt. einen Platz. Wallstraße 1/1 rechts.

Eine Köchin, die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis zum Ziel einen Dienst. Näh. im Salzstößlerladen Dultplatz Nr. 6. 61,166.

61,167. Es werden alte Blumentöpfe zu kaufen gesucht. D. U.

61,168. Ein junges christliches Mädchen sucht als Köchin bis Michaeli einen Dienst in einem Bürgershause. Dienersgasse Nr. 5 beim Melber Jochner im Laden.

61,169. **Zu verkaufen**
schöne Reineclauden, das Hundert 12—15 kr. Frühlingstraße Nr. 7/3.

71,170. In der Prannersstraße Nr. 9/3 ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit Alkoven und vornheraus zu vermiethen.

61,171. Eine in der französ. Sprache mit der 1. Note geprüfte Lehrerin gibt sehr billigen Unterricht. D. U.

61,172. **Schmetterlinge,**
Käfer, Raupen und Puppen sind billig zu verkaufen. Herrnstraße 21 bei der Milchfrau.

61,173. Eine ganze noch gut erhaltene Grenatier-Uniform ist zu verkaufen und jeden Nachmittag anzusehen. D. U.

Windenmachergasse
Nr. 2/3 St. ist eine Mezzaninwohnung von 2 Zimmern und Holzlege auf Michaeli zu vermiethen. Zu sehen tägl. von 1—2 Uhr.

61,176. Eine goldene Säbelkuppel und ein Paar goldene Epauletten werden zu kaufen gesucht. Sonnenstraße Nr. 23/0.

61,179. Anton Hofmann wolle Thor- und Zimmerschlüssel zurückbringen, sonst —

61,182. Ein ganz schöner Jagdhund, 4 Monate alt, und ein kleiner Rattenfänger, ganz schöner Race, sind zu verkaufen. Ludwigsstraße Nr. 1 im Hofe.

61,185. Eine treue, verlässige Person sucht in einem Bürgershause einen Dienst. D. U. in der Exp.

61,186. O! man wird nie auf meine Seele bauen, fremdem Schein nur immer trauen, wollte man nur bedenken — was man mich ließ fühlen — — und doch sein! —

....

61,187. Es wird sogleich eine solide Zugeherin gesucht, per Monat 4 fl. D. U.

61,188. Eine gute Zimmerpistole, System Flobert, ist mit einiger Munition um den fixen Preis von 5 fl. 24 kr. zu verkaufen. (Ankaufspreis 14 fl.) D. U.

61,189. Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und auch kochen kann, sucht bis Michaeli einen Dienst, kann auch längeren Dienst ausweisen. D. U. in der Exp.

61,190. Für eine Herrschaftsköchin, die immer bei Fürsten, Grafen und hohen Herrschaften diente, sucht man bei einer Herrschaft einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Hofstatt Nr. 2/1.

61,191. Ein kleines Medaillon an einer Uhrkette wurde verloren. D. U.

61,193. Une Demoiselle de la Suisse française, qui a déjà servi en Allemagne, désirerait trouver une place de bonne dans une famille respectable.

S'adresser par lettre affranchies au bureau de ce journal sous les initiales J. M. P. et Nr. 61,193.

61,197. Eine bejahrte Person wünscht eine helle heizbare Schlafstelle gegen häusliche Verrichtung. D. Uebr.

61,198. Ein junges solides Mädchen, welches sehr schön nähen und stricken kann, sucht Beschäftigung ins Haus. D. U.

61,199. Man bittet jene Person, welche am Montag Nachmittags bei der Trauung in der Michaelskirche einen seidenen Regenschirm mitnahm, um gefällige Zurückgabe, widrigenfalls ihr Name veröffentlicht wird.

61,200. 4000 fl. Stiftungskapital sind als Ewiggeld auszuleihen, und das Weitere bei der Expedition zu erfragen.

61,202. Das Kunstvereinsgeschenk: „Barmherzige Schwestern schmücken das Bild der hl. Maria, nach Sagstätter," wird in einem ganz schönen Exemplare zu kaufen gesucht. Bayerstraße 41/1.

61,203. In der Glockenbachstraße ist ein Haus aus freier Hand zu verkaufen.

Das Nähere beim Hausmeister in der Müllerstraße Nr. 51/0 zu erfragen.

61,205. Ein großer Hund ist zu verkaufen. Magazinstraße 11/0.

61,206. Ein Medaillon ohne Photographie wurde am Sonntag wahrscheinlich im Auer Theater verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Dienersgasse 17 im Laden.

61,207. Eine Stallmagd, welche gut melken kann, sucht einen Platz. Zu erfr. Thalkirchenerstraße Nr. 44 im Milchladen.

61,208. Residenzstraße Nr. 11/4 ist ein schönes meublirtes Zimmer zu vermiethen.

61,209. Ein solides Stubenmädchen, welches schön weißnähen, Kleidermachen, auch schön waschen und bügeln kann, wünscht placirt zu werden. Dachauerstraße Nr. 2/0.

61,210. Ein ordentliches Mädchen sucht bis Ziel in einem ordentlichen Bürgershaus einen Dienst. Damenstiftsgasse 12 im Milchladen.

61,211. Solide Mädchen, welche gut nähen können, werden mit oder ohne Honorar in die Lehre genommen.

Louise Gleißner, Modistin,
Herzogspitalgasse Nr. 9/0.

61,212. Ein solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum Ziel einen Dienst. D. U.

61,215. **Verloren**
wurde von einer armen Dienstmagd ein Bund Schlüssel Montag Nachmittags. D. U.

61,216. Thal Nr. 41/3 ist bis 1. Okt. ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang an 1 soliden Herrn zu vermiethen.

61,218. Abtritte werden im Accord geräumt, Münzgasse Nr. 2/0 im Hof.

61,219. Eine Person, die kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht einen Dienst oder einen Zugeheplatz. Zu erfragen in der Kreuzgasse Nr. 29 im Hof.

61,221. Ein Dienstbotenbett ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

61,222. Ein solides Mädchen, nach nicht lange hier, das gut kochen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum Ziele Michaeli einen Platz. Türkenstraße Nr. 11/2.

61,223. Ein Theil einer Broche wurde gefunden. D. U.

Hündin-Verkauf.

61,227. Eine englische Hühnerhündin, 4 Monate alt, ist um 5 Kronenthaler wegen Abreise zu verkaufen. D. U.

Eine Roßhaarmatratze,
ein Strohsack, ein schöner Auslagkasten und Mehreres ist zu verkaufen. D. U. 61,229.

61,230. Eine geschickte Köchin sucht nächstes Ziel einen Dienst. D. U.

61,231. Ein solides Mädchen ohne Anhang, sucht einen Platz. D. U.

61,232. **Zu vermiethen**
ein großer Weinkeller. Karlsplatz Nr. 3.

61,233. Ein junges Mädchen, welches besonders schön putzen und waschen kann, wird gesucht. Karlsplatz Nr. 3/1.

61,234. Ein solides Mädchen, welches nähen, fein waschen und bügeln kann, auch Liebe u. Geschick zu kleinen Kindern hat und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht einen Platz. D. U.

61,236. Bohnen zum Einmachen und vorzügliche Reineclauden sind zu haben.
Ludwigsstraße 26, letzte Thür im Hofe.

61,237. Ein großer Fanghund ist zugelaufen. Abzuholen Marsstraße 12/0.

61,238. Ein ordentliches Mädchen, erst hier angekommen, welches Liebe zu Kindern hat und die häusliche Arbeit verrichtet, sucht einen Dienst und geht auch zur Aushilfe.
D. Uebr. in der Exp.

61,239. Ein großes, gutes Kanapee und zwei alte Sessel sind zu verkaufen.
Burggasse Nr. 14/2.

Ein schöner Schlafdivan,
gut gepolstert, noch neu, und ein neu überzogener sind billig zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp. 61,240.

Mathematik-Unterricht
aus allen Zweigen, für Gymnasiasten, Latein- u. Gewerb-Schüler, namentlich zum sichern Bestehen mathematischer Nachprüfungen, wird nach leichtfasslicher Methode ertheilt. 61,241.
Hundskugel Nr. 2/2 links.

61,242. Es ist ein Schuhmacher-Werkzeug zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 37/3.

61,244. Am Montag wurde in Starnberg ein Nähtäschchen gefunden. D. U.

61,245. Dienstag früh wurde in der Residenzstraße ein Geldbeutel mit Inhalt verloren.
D. Uebr. in der Exp.

61,247. Eine kleine Wohnung wird auf's Ziel zu miethen gesucht. D. U.

61,250. 2 sehr schöne Piquéedecken, 2 fast neue weiße Kleidchen für 10—12jährige Mädchen, 2 Krägen, 1 Schreibpult, 1 schwarzes Tüllhäubchen, 1 Trauerhut, einige neue große Bettziechen und Bettgefäße, nebst noch verschiedenen Kleinigkeiten, sind zu verkaufen. D. U.

61,251. Eine tüchtige Küchenmagd, die besonders gute Zeugnisse besitzt und in mehreren Gasthäusern schon gedient hat, wird auf das Ziel Michaeli gesucht, und zugleich auch eine gewandte Kellnerin. D. U.

61,253. Ein treues reinliches Mädchen, das von der Fürstenstraße nicht zu entfernt wohnt, wird bis zum 1. Okt. als Von- und Zugeherin gesucht. D. U.

61,260. Oberfeldgasse Nr. 18 ebener Erde sind 2 Zimmer, Küche, Gärtchen und Holzlege zu vermiethen oder auch zu verkaufen aufs Ziel

Todes-Anzeige.
61,252. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innig geliebte Tochter und Schwester,

Josepha Ziegler,
Agenten-Tochter,
in dem zarten Alter von 4 Jahren 7 Monaten heute früh 5 Uhr, nach vierwöchentlicher Krankheit, zu sich abzurufen.
Indem wir allen Verwandten und Bekannten diese Trauerkunde zur Kenntniß bringen, bitten wir um stilles Beileid.
München, den 11. September 1860.

Peter und Agnes Ziegler,
Eltern.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 13. September Nachmittags $2^1/_4$ Uhr vom Leichenhause aus statt.

61,262. **500 fl.**
auf Grund und Boden, sichere Hypothek, sind abzulösen. D. U.

61,264. Man sucht für ein 17jähriges Mädchen, das noch nie diente, einen Platz. Dasselbe würde gegen Erlernung häuslicher Arbeiten und Kochen auf jeglichen Lohn verzichten. D. U.

61,266. **Gesucht**
wird in einem Bürgershause eine Köchin, die gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht. D. U.

61,267. Junge Hunde, Weibchen, ½ Jahr alt, schwarz, Windhund-race, sind zu verkaufen. D. U.

61,269. Eine sehr schöne goldene Schlangenkette, sowie eine silberne Ankeruhr sind zu verkaufen. D. U.

Eine elegant meublirte Wohnung, 61,270.
besteh'nd in Salon nebst 3 Zimmern und 4 Betten ist sogleich wochenweise od. für längere Zeit zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 6/1.

61,271. Von 9000 fl. sehr gute Hypothek sind von vorn weg 3000 fl. abzulösen. D. U.

Bekanntmachung.
61,272. Unterzeichneter übernimmt Aufzüge jeder Art aufs Billigste und garantirt für gute Besorgung. Für allenfallsige Beschädigung wird Ersatz geleistet.

Andreas Steinmetz,
Tischler,
Sendlingergasse Nr. 25/0 rückwärts.
Auch werden alle Arten Meubles polirt, lackirt, angestrichen und ausgebessert.

61,274. Eine Hausmagd und eine Kindsmagd, die sich Beide mit guten Zeugnissen u. über längere Dienstzeit ausweisen können, werden für das Ziel gesucht. D. U.

61,276. Schäfflergasse Nr. 15/2 ist ein meublirtes Zimmer gleich zu beziehen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 258.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 13. September 1860.

Bekanntmachungen.

Ressource.

Donnerstag, den 13. September:

Ballotage.

Anfang halb 8 Uhr.

61,568. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

Schützengesellschaft

Schützenlust

in München.

Freitag, den 14. September:

Generalversammlung.

61,387. *Der Ausschuss.*

61,528. Heute Donnerstag

Gesangs-Produktion

des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

bei Joseph Hartmann

(vorm. Frisch)

in der Karlsstraße Nr. 42.

Anfang halb 8 Uhr.

61,369. **Zu vermiethen** [4a]

ein sehr hübsch meublirtes Zimmer in Mitte der Stadt, in der Wohnung eines einzelnen Herrn. D. U.

61,373 [2a] Ein ordentliches, solides Mädchen, nicht von hier, sucht als Köchin einen ordentlichen Dienst und könnte auch gleich einstehen. Dultplatz Nr. 4/1.

Zimmer-Gesuch.

Ein sehr solider Mann sucht in der Müller- oder Blumenstraße über 1 Stiege ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich zu miethen. D. R. Blumenstraße Nr. 8a, 1. Stock rechts. 61,405 [2a]

61,412 [3a] Zwei Zimmer mit Atelier sind um 200 fl. zu beziehen. D. U.

61,419 [3a] Theatinerstraße Nr. 2/2 ist ein schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

61,434 [2a] Ein treues, fleißiges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, das Liebe zu den Kindern hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird bis Michaeli in den Dienst gesucht. D. R. in der Exp.

61,447 [2a] 1000 fl. werden bis Michaeli auf ein Haus bei München aufzunehmen gesucht, ohne Unterhändler. D. U.

61,448. **2000 fl.** [2a]

werden als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

---

2 Lampen

sind billig zu verkaufen. Briennerstraße Nr. 34. 61,455 [2a]

61,478 [2a] Eine reinliche, einfache Magd, ohne Anhang, wird gesucht. D. U.

61,488 [3a] Eine Wohnung im 1. Stock, mit 4 heizbaren Zimmern, Alkoven ꝛc., jedes mit eigenem Eingang, ist bis Michaeli zu beziehen. D. R. in der Exp.

61,489 [3a] Eine Wohnung im 2. Stock, mit 4 Zimmern, wobei ein sehr großes, ist bis Michaeli zu beziehen. D. U.

61,492. **Zu verkaufen.** [3a]

Ein doppeltes Musikpult von Nußbaumholz, mit zwei messingenen Armleuchtern, ist billig zu verkaufen. D. U.

61,512 [2a] Bayerstraße Nr. 8/3 sind zwei gut meublirte Zimmer, heizbar und mit Bedienung, zu vermiethen.

61,519. **Zu vermiethen** [3a]

an der Landsbergerstraße zwei sehr schöne Wohnungen von je 5 Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit, mit freier Benützung eines Lustgartens; ferners ein Stadel nebst Stallung in geschlossenem und geräumigem Hofe. Das Nähere im Milchladen Prannersstraße Nr. 11.

61,521 [2a] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches die französische Prüfung mit der 1. Note bestand und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, ertheilt hierin gründlichen Unterricht. D. U.

Atelier,

mit Ober- und Seiten-Licht, zu vermiethen. Das Näh. zu erfahren Amalienstraße Nr. 2 Parterre. 61,522 [3a]

Neue Holl.-Voll-Häringe

empfiehlt zur geneigten Abnahme

L. Zipperer,

61,533 [3a] Landwehrstraße Nr. 1.

61,537 [3a] Es wird in der schwersten Ausbesserung, wie Kreuznähte für Unterbeinkleider, im Vorrath gefertigt und gefütterte, über Federn gespannte, angenagelte Meubelzeuge nach dem Muster ausgebessert. Man bittet die Adressen abzugeben im Buchbinder-Laden des Herrn Oettl, am Marienplatz Nr. 18.

Eine bejahrte Person sucht als Oekonomieköchin einen Dienst auf dem Lande, oder in einem Bürgershause Oberanger Nr. 35/2. 61,541 [2a]

61,552 [2a] Eine Gesellschaft von circa sechzig Personen sucht bis zum 1. Oktober l. J. in Mitte der Stadt zu ihren Abendunterhaltungen ein entsprechendes Lokal. D. U.

61,554 [3a] In der Rosenheimerstraße Nr. 2 ist ein noch gut erhaltenes Hofthor billig zu verkaufen.

61,629 [2a] In der Synagoge ist ein Männer-Betstuhl zu verstiften. Näheres Salvatorstraße Nr. 20/2.

61,565. **Haus-Verkauf.** [3a]

In der St. Anna-Vorstadt ist ein Haus, für jeden Geschäftsmann geeignet, billig zu verkaufen. D. U.

61,574 [2a] Eine Küchenmagd wird auf das Land in ein Gasthaus gesucht. D. U.

61,575 [2a] Eine Uhr, mit Viertel- und Stunden-Schlag und Musik, wo möglich 4 Stücke spielend, wird zu kaufen gesucht. D. U.

61,576 [4a] Im Hause Odeonsplatz Nr. 6 über zwei Stiegen ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung, bestehend in einem Salon und sechs Zimmern, nebst anderen Bequemlichkeiten, auf nächstes Ziel Michaeli zu vermiethen. Näheres bei dem Haushofmeister in der Theatiner-Schwabingerstraße Nr. 16 zu erfragen.

61,586 [2a] Ein Mädchen aus guter Familie wird zur Theilnahme an einer französischen und italienischen Stunde gesucht.

61,589. **Auf Michaeli** [2a]

ist in der Kasernstraße Nr. 12 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern 2c. 2c. zu vermiethen.

61,594 [2a] Es wird ein Hausknecht gesucht. Wienerstraße Nr. 15.

61,600 [2a] Ein gebildetes Mädchen, das gut französisch spricht, sucht eine Stelle in einem Laden. D. U.

61,630. **Zu verkaufen** [2a]

drei Fensterstöcke und zwei doppelte Salon-Thüren. D. U.

Arbeit,

sei es im Putzen, Waschen, oder in anderen häuslichen Beschäftigungen, wird von einer verläßigen Frau sogleich gesucht. Das Nähere bittet man in der Löwengrube Nr. 14/3 zu erfragen. 61,653 [2a]

Ein vollständiger Herrnanzug

Rock, Frack oder Tween 2c., von Tuch, Buckskin 2c., Beinkleid, Gilet und Halsbinde, für fl. 25. —, bei

L. Spæth,

60,605 [u] Residenzstraße Nr. 6.

Kochler- oder Jagd-Joppen,

von echtem Loden, Tuch und Velour 2c., von fl. 3. 30 bis fl. 14. —, bei

L. Spæth,

60,607 [v] Residenzstraße Nr. 6

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [b]

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [o]

56,870 [c] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

Zwei neuhergerichtete Läden

in einer frequenten Straße sind zu vermiethen und auf das Ziel Michaeli zu beziehen. D. R. in der Exp. 60,707 [3b]

Köchin-Gesuch.

60,712 [3c] Eine solide, reinliche Person, ohne Anhang, welche recht gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet einen guten Platz. Bloß solche mit längerer Dienstzeit werden berücksichtigt.

61,103 [2b] Ein Mann mit 30 Jahren, der in der Kunst der Lithographie und Steindruckerei, in tabellarischen Schriftsachen sachkundig, sucht hier gegen annehmbare Bedingung Unterkunft in einer solchen Anstalt. Näheres Frühlingsstraße Nr. 22, im Hofe zu ebener Erde rechts.

61,107 [2b] In einer großen Provinzialstadt Württembergs wird für ein frequentes Putzgeschäft eine gewandte Vorarbeiterin und eine zweite Arbeiterin gesucht. D. U.

61,115 [3b] Eine Wohnung in der Kaufingergasse Nr. 22 ist sogleich oder auf Michaeli zu beziehen.

61,280. **Gesucht** [3b]

wird ein Lokal für eine Bolzschützen-Gesellschaft. D. U.

58,509 [3c] Ein sehr solides, junges Mädchen, nicht von hier, welches von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, sucht eine Stelle als Stubenmädchen, oder zu größeren Kindern. D. U.

Für Musiker.

60,600 [3b] Es werden drei sehr gut construirte Klarinetten gegen annehmbare Kaufsofferte verkauft. D. U.

60,650 [2b] Ein junger katholischer Geistlicher, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Hofmeister. Adressen beliebe man unter X. Y. Z. und Nr. 60,650 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

(3c) **A. V. Oppodi,**

früher Geschäftsführer in bedeutenden Frucht- und Produkten-Geschäften, dann Inspektor mehrerer Assekuranz-Gesellschaften für Ungarn, jetzt Eigenthümer der Annoncen-Zeitschrift: „Stadt- und Land-Anzeiger", übernimmt und besorgt Agenturen und Commissionen für Pesth und ganz Ungarn.

60,095 Comptoir in Pesth Josefplatz Nr. 14.

Wohnungs-Vermiethung.

59,478 (3c). Untere Barerstraße Nr. 12 über drei Stiegen ist eine Wohnung mit 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermiethen und bis Michaeli zu beziehen.

Auch kann Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden.

Tüchtige Rouleaux-Maler,

besonders im Blumenfach, können bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung erhalten bei *Joh. Iwig,* Kaufingergasse Nro. 5. 60,076 [10e]

60,887 [3c] Nymphenburgerstraße Nr. 34 hat sich ein Hühnerhund verlaufen. Abzugeben gegen 2 fl. Belohnung.

60,829 [2b] Ein großes, elegant meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Rosenthal Nr. 19/2 links.

Wegen schneller Abreise zu verkaufen:

Damast-Tafeltücher für runde und lange Tische,
ein kleines Kommödchen als Aufsatz auf eine andere,
eine Moderateur-Lampe,
ein ganz neuer Schlafrock,
zwei transportable kleine Briefgestelle,
zwei Chatoullen.
60,951 [2b] Rosenthal Nr. 19/2 links.

60,154 [3c] Rosenthal Nr. 6 über 1 Stiege links ist vornheraus ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

60,215 [3c] Eine meublirte Wohnung ist vom 12. September an zu vermiethen. Kaufingergasse Nr. 1/3.

60,482. (3c) Ein ganz neuer, schwarz lackirter Aushängkasten, noch nicht gebraucht, ist zu verkaufen. D. U.

Eine Bettstatt mit Federmatratze, zum Aufklappen, in der Façon eines Kleiderschranks, sehr passend für meublirte Zimmer, wird billig verkauft. Karlsstraße Nr. 31/0. 60,354 [3c]

60,249 [3c] An einen oder zwei solide Herren ist bis 1 Oktober ein großes, meublirtes, gut heizbares Zimmer, mitten in der Stadt, um 7 bis 8 fl. zu vermiethen. D. U.

Stelle eines Verkäufers.

59,882. (3c) In einem Waaren-Geschäfte en gros ist dieser Posten durch einen jungen Mann zu besetzen, welchem nebst besten Zeugnissen längere Praxis im Waarenfache zur Seite stehen. Offerte wolle man unter W. F. Nr. 59,882 bei diesseitiger Exp. niederlegen.

60,047 [3c] Bei einem Kunstgießer und Ciseleur wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre aufgenommen. D. U.

Wohnungs-Vermiethung.

60,796 [3c] Eine sehr schönhergerichtete Wohnung ist Frauenstraße Nr. 1, nächst dem Isarthor, zu vermiethen.

Ein Haus mit Garten ist billig zu verkaufen. Zu erfragen am Platzl Nr. 2 beim Bäcker. 60,740 [4c]

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

60,706 [3c] Es wird ein treues und zuverlässiges Mädchen in den zwanziger Jahren, ohne Anhang, nächstes Ziel Michaeli gesucht; selbiges muß gut kochen, nähen, alle häuslichen Arbeiten fleißig verrichten und sich über längere Dienstzeugnisse ausweisen können.

60,592 [3c] Eine Neufundländer-Hündin, ausgezeichneter Race, ist zu verkaufen; deßgleichen ein junger Hund gleicher Race, sechs Monate alt. Untere Gartenstraße Nr. 3.

60,110[6e] Briennerstraße Nr. 39 ist die Wohnung ebener Erde, sowie auch die im ersten Stocke, zu vermiethen. Beide bestehen aus 8 Zimmern, Küche, Holzlege und Bedienten-Zimmer. Von Michaeli an zu vermiethen. Die Bedingungen zu erfragen Ottostraße Nr. 11/1. Preise: Parterre 650 fl. jährlich; erster Stock 900 fl.; Stallung und Remise 150 fl.

60,759 [3c] Reine-Claudes sind zu verkaufen. Tannenstraße Nr. 8/1.

Ein Milchmädchen

mit Kundschaft wird gesucht. 60,856 [3c]

Sogleich zu vermiethen

zwei sehr schön und gut meublirte, große Zimmer, sehr gut heizbar, an solide Herren. Näheres Wurzerstraße Nr. 10/1. 60,772 [3c]

60,778 [3c] Eine Sammlung verschiedener Plantagensäbel, Entersäbel auf Stangen und Schiffmesser, 36 St., wird verkauft. Schwanthalerstraße Nr. 50/1 rechts.

60,867 [2b] Ein sehr gut erhaltenes Klavier von Winkler ist billig zu verkaufen. Ottostraße Nr. 12/1.

Ein Kindsmädchen,

gesetzten Alters, das mit Kindern gut und gewandt umzugehen versteht, fein waschen und bügeln kann, findet einen guten Platz, wo nicht viel gewechselt wird. 60,894 [2b]

60,901 [2b] Zu verkaufen ein Fortepiano zu 90 fl., ein älterer Flügel mit 6½ Oktaven zu 48 fl. Schillerstraße Nr. 19/1 rückwärts.

Für das Ziel Georgi 1861

wird von einer ruhigen, pünktlich zahlenden Familie gesucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und übrigen Bequemlichkeiten, entweder in der Blumen-, Müller-, Frauen-, Rumfordstraße, oder selbiger Gegend. D. U. 60,915 [3b]

60,916. **Zu verkaufen** [2b]

eine Herberge in der Au, eine Maccaroninudelpresse, mit guter Schneidvorrichtung, konstruirt von Manhardt. D. U.

60,918. **2 fl. Belohnung** [2b]

Demjenigen, welcher bis Michaeli eine entsprechende Wohnung für eine pünktlichzahlende Familie ermittelt. D. U.

60,922 [3b] Lederergasse Nr. 25 im 4. Stock ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, wovon drei heizbar, bis Michaeli zu vermiethen.

60,935 [3b] Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle in einem Laden. D. U.

Amalienstraße Nr. 5/3 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermiethen. Würde auch wochenweise an Fremde abgegeben. 69,954 [2b]

60,975 [2b] Jägergasse Nr. 4a/1 links ist ein schönes, leeres Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen.

60,976 [3b] Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. Oktober eine Stelle als Stubenmädchen. Zu erfragen Jägergäßchen Nr. 4a/1 l.

60,984. **Wohnung.** [3b]

Eine pünktlich zahlende, kinderlose Familie sucht bis Michaeli eine Wohnung von 70 bis 120 fl. Thal Nr. 67/2.

60,985 [2b] Eine ordentliche Person, welche Hausmannskost kochen kann und die Hausarbeit verrichten muß, wird aufs Ziel gesucht. Sonnenstraße Nr. 9/0, im Rückgebäude.

60,986 [2b] Im Kleidermachen geübte Frauenzimmer finden dauernde Beschäftigung. Sonnenstraße Nr. 9/0 rückwärts.

60,992 [2b] Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann und alle häusliche Arbeit verrichtet, wird aufs Ziel Michaeli gesucht. D. R. in der Exp.

61,012. **Zu vermiethen** [3b]

zwei unmeublirte Zimmer, à 6 fl., 1 Stiege rückwärts; ein schönmeublirtes, à 7 fl., Parterre, am Dultplatze; zwei schönmeublirte, à fl. 12 Parterre, nächst dem Cadeten-Corps. D. R. Prannersgasse Nr. 11/1, im Hinterhaus.

61,051 [2b] In der Wurzerstraße Nr. 14, Hochparterre links, zunächst der Maximiliansstraße, ist ein schönmeublirtes, großes Zimmer sogleich zu beziehen.

61,053 [2b] In der Nähe der Augusten- oder Kasernstraße wird eine Tenne zu 60—80 Ctr. Grummet zu pachten gesucht. Augustenstraße Nr. 65/0.

61,077 [2b] Ein ordentlicher Mensch in den dreißiger Jahren, mit guten Zeugnissen, sucht in einer Handlung, oder sonst irgendwo, als Ausgeher einen Platz; kann auch mit Pferden umgehen. Zu erfragen Lederergasse Nr. 7 3 Stiegen vornhe-aus

61,083 [2b] Es wird am Platzl, in der Falkenthurmgasse, oder deren Nähe, eine kleine, trockene Wohnung sogleich gesucht. D. U.

61,120 [2b] Ein junges Mädchen, das hier noch nicht gedient hat, sucht einen Dienst. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 15/3.

61,136 [3b] In der Vorstadt Giesing ist ein Haus aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

61,165 [2b] Es werden 18 Maß Milch gesucht. D. U.

Drehbänke

zu 70 fl. und 24 fl. sind zu verkaufen. Mosassigasse Nr. 8/0 rechts. 61,180 [2b]

61,183 [2b] Eine Herrschaftsköchin und eine Jungfer suchen auf den 1. Oktober wieder placirt zu werden. D. U.

Stelle-Gesuch.

61,184 [2b] Ein junges, solides, gebildetes Frauenzimmer, welches französisch spricht, im Deutschen allen feinen Hand- und Putz-Arbeiten sehr gewandt ist, sucht als Bonne oder in einem Putzgeschäfte eine passende Stelle. D. U.

Eine neue Wirthsbude, planmäßig, für die Theresienwiese geeignet, ist zu verkaufen. D. U. 61,192 [3b]

Max Sammeth

komme schleunigst Weinstraße Nr. 6/3. 61,204

61,214 [2b] Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

1500 fl. bis 1800 fl.

werden als erste Hypothek sogleich gesucht. D. R. in der Exp. 61,217 [3b]

61,224 [2b] 40 Maß Milch werden täglich gesucht. D. U.

Gesellschafts-Zimmer.

61,243 [2b] In einem Café in Mitte der Stadt sind zwei schöne Gesellschafts-Zimmer, eines zu 40, das andere zu 15—18 Personen, zu vergeben. D. U.

61,246 [2b] Ein junges, solides Frauenzimmer, von angenehmem Aeußeren, sucht in einer Wein- oder Kaffee-Wirthschaft baldigst eine Stelle; geht auch von hier fort. D. R. in der Exp.

61,248. **Zu verkaufen** [2b]

sind 80 bis 90 eichene Säulen, in verschiedener Länge und Stärke. D. U.

61,263 [2b] Ein grünledernes Portefeuille mit einer Zehngulden Note wurde am Sonntag verloren. Man bittet um Rückgabe gegen eine Belohnung von 3 fl. in der Exp.

61,292 [3b] Ein tüchtiger Radireiber sucht ständige Arbeit. D. U.

61,300 [3b] Abschriften werden gefertigt, der Bogen 4 kr. D. U.

61,320 [2b] Ein junger Mann mit guten Zeugnissen wünscht eine Beschäftigung. D. U.

61,327 [3b] In der Staubstraße ist ein schönes, neues, gut gebautes Haus mit Garten zu verkaufen. Zu erfragen bei

Max Bauer,
Sägmüller,
nächst der Praterbrücke.

61,348 [2b] Amalienstraße Nr. 49/0 im Hof ist ein eingerichtetes, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer für einen Herrn wochentlich zu 30 kr. sogleich zu vermiethen.

61,352. **Unterricht** [2b]

in allen Gegenständen der Handelswissenschaft ertheilt von einem Privatmanne. D. U.

Anleitung und Lehrkurs

in den Vorkenntnissen für die Bühne, sowie im schön Sprechen und Vorlesen. 61,353 [2b]

61,358. **Bücher**

wegen Abreise zu verkaufen: Ciceronis, Livii, Seneca, Terentii opera omnia, und mehrere andere. Elisenstraße Nr. 3/3 links, zu sehen Morgens von 8—12 Uhr.

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst, am liebsten zu einem Gärtner. 61,360

61,361. Es wird ein Mädchen, am liebsten Doppelwaise, in die Schenke in einem Gasthaus gesucht. Adressen in der Exped. zu hinterlegen unter J. A. M. Nr. 61,361.

61,362. Eingetretener Verhältnisse wegen ist am Karlsplatz Nr. 12 eine schöne Wohnung über 1 Stiege mit 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermiethen. Zu erfr. im Hause über 3 Stiegen.

61,363. Eine Köchin mit sehr empfehlenden Zeugnissen sucht bis Ziel Michaeli eine Stelle. Dultgasse Nr. 3/2 rückw.

61,364. Ein Reitstock mit Spindel für Drechsler oder Zinngießer und 4 neue Räder mit Patentachsen und Muttern nebst Zugehör einer Dressine sind zu verkaufen. D. U.

61,365. Eine geschickte Köchin, welche schon in israelitischen Häusern diente, wird gesucht. Nur langjährige Dienste und gute Zeugnisse werden berücksichtigt. D. U.

61,366. Ein sehr schön meublirtes Zimmer ist um 6 fl. an einen Herrn zu vermiethen. Ludwigsstraße Nr. 3/3.

Ein Canarienvogel ist zugeflogen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Briennerstraße Nr. 18/2. 61,367.

61,368. Ein schwarz und weiß gefleckter Hühnerhund, $1\frac{1}{2}$ Jahr alt, nicht dressirt, ist zu verkaufen. D. U.

Dienst-Gesuch.

61,371. Ein Mädchen in den 20er Jahren, nicht von hier, welches in Handarbeiten wohl erfahren ist, schön waschen und bügeln kann, sucht sogleich oder zum nächsten Ziel bei einer Herrschaft unterzukommen. Oberanger 13/3.

61,374. **Gesucht**

werden ein gewandter Steindrucker und zwei geübte Spitzenschlägerinnen. Auskunft in der Expedition.

61,372. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Kellnerin. Lederergasse Nr. 13/3.

61,375. Ein ordentliches solides Mädchen, das schon längere Zeit hier an einem Platze diente, von seiner Herrschaft aufs Beste empfohlen werden und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Platz in einem Herrschafts- oder ordentlichen Bürgershause. Sendlingergasse Nr. 69/1.

61,376. Ein leeres helles Zimmer mit Kochofen wird von einem pünktlich zahlenden Frauenzimmer bis 1. Oktbr. zu miethen gesucht. Marstallstraße Nr. 3/0.

61,377. Eine nicht zu junge Kindsmagd ohne Anhang, welche mit der Wäsche umgehen und nähen kann, wird aufs Ziel gesucht. D. U.

61,378. Eine Grube Dünger ist zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 3.

61,379. Ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven ist mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermiethen. Burggasse Nr. 3/3.

61,380. Ein solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht auf's Ziel einen Platz. Türkenstraße Nr. 84/0.

61,381. Eine Kellnerin, flink und gewandt, wird in ein Kaffeehaus gesucht. Kaufingergasse 19/1.

61,382. Geübte Näherinnen finden sofort dauernde Beschäftigung. D. U.

61,383. **Eine Partie**

Gänsekiele, Naturgeschichte der Säugethiere in Bildern (Hefte) und Jahrg. 1853 der illustr. Welt sind zu verkaufen. D. U.

61,384. Einige Hundert Cigarren à 2 fl. 24 kr. sind zu verkaufen bei *Schreder*, Promenadeplatz 15/1, Aufgang Carmelitengasse, neben der Obstlerin.

In der Nähe der Eisenbahn ist ein unmeublirtes Zimmer zu vermiethen. Auch ist ein polirter Kommodkasten, ein Spiegel und vier Koffer zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp. 61,386.

60,388. **50 fl.**

werden auf 6 Monate gegen Wechsel oder gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen unter W. und Nr. 61,387 besorgt die Expedition.

61,389. Ein Laden mit Zimmer, Kammer und großem Keller in der Sendlingergasse 56 ist zu vermiethen. D. N. Landschaftsgasse 3/1.

61,390. **Gesuch.**

Ein Commis, welcher schon längere Zeit in einem großen Spezerei- und Materialwaaren-Geschäft servirte und sich über seine Brauchbarkeit ausweisen kann, sucht in gleicher Eigenschaft placirt zu werden. D. U.

61,391. Ein Musiker wünscht im Clavier-, Violin- oder Orgelspiel noch Unterricht zu ertheilen. Zu sprechen von halb 5 Uhr Abends an. D. Uebr.

61,392. Ein Stubenmädchen sucht sogleich in einem Herrschaftshause eine Stelle hier oder auswärts. D. U.

61,393. **Pferdedünger**

wird verkauft. Pfistergasse Nr. 4.

61,394. Ein mittelgroßer eiserner Ofen ist zu verkaufen. Pfistergasse Nr. 4,0.

61,395. **400 fl.**

sind auf erste Hypothek auszuleihen. D. U.

61,396. Residenzstr. Nr. 4/2 links sind bis 1. October meublirte Zimmer zu vermiethen.

61,397. Für eine kleine Familie wird sogleich eine vorzügliche Köchin gesucht, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht. Adressen unter K. und Nr. 61,397 besorgt die Expedition.

61,397. Ein junges solides, treues Mädchen, das gut schreiben und rechnen kann, wünscht in einem Laden unterzukommen. D. U.

61,398. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz. D. U.

61,399. Es wird eine ordentliche, reinliche Person ohne Anhang aufs Ziel Michaeli gesucht. Dieselbe soll sehr schön waschen können, und alle übrigen Arbeiten willig verrichten. Auch wird daselbst ein Mädchen von soliden Eltern sogleich gesucht, welches schon Begriff vom Nähen und Liebe zu Kindern hat. D. U.

Drei Oekonomiegüter im Gebirge, jedes mit 40 Tagw. schlagbarem Wald, auch zum Zertrümmern geeignet, sind ohne Unterhändler aus freier Hand zu verkaufen. Das Uebr. in der Exped. 61,400.

61,401. Ein Frauenzimmer, welches im Nähen geübt ist u. alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht bei einer einzelnen Dame oder auch bei einem Herrn eine Stelle.
Glockengasse Nr. 7,0 rückw.

61,402. Theatinerstraße Nr. 23 ist im Hintergebäude über 3 Stiegen eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche rc. an eine ruhige, ordentliche Familie auf Michaeli zu vermiethen.

61,403. Zwei meublirte Zimmer sind zu vermiethen. D. U.

61,404. Ein solides Frauenzimmer sucht sogleich ein einfach meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang um 3 bis 4 fl. monatlich.
Zu erfragen Pfistergasse Nr. 7/3.

61,406. fl. 500 und fl. 1000 Münchener Stadt-Obligationen sind zum Tages-Cours zu haben. Filsergäßchen Nr. 3/2.

61,407. Am Sonntag wurde eine Geldbörse gefunden mit etwas Geld. Kann abgeholt werden Ludwigsstraße Nr. 10 über 2 Stiegen, Ausgang rückwärts.

61,408. Ein gutes, neues Zugwägerl wird gekauft. D. U.

61,409. Ein Mädchen kann die Putzarbeit erlernen und bekommt Mittag etwas zu essen, auch wird daselbst ein Glaskasten gekauft.
Fingergasse Nr. 3/0.

61,410. Zu verkaufen eine weiße Riegelhaube um 15 fl. Kaufingergasse Nr. 14 über 2 St. rückwärts links.

61,411. Eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche ist auf Michaeli zu vermiethen.
Nymphenburgerstraße Nr. 8.

61,413. Zwei schöne und zwei ordinäre Betten, eine Matratze und ein gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

61,414. Ein zusammengerolltes Papier ging von der Neuhausergasse bis zum Reschreitter verloren. Man bittet dringend um Rückgabe Neuhausergasse Nr. 43/1.

61,416. Zu verkaufen 2 sehr schöne Tuchkrägen zu 10 fl. und zu 8 fl.
Marienplatz Nr. 28/5.

61,415. fl. 4000 werden auf erste Hypothek gesucht und fl. 2000 in dem Landgerichtsbezirk München vergeben. Neuhausergasse Nr. 43/1.

61,417. Zu verkaufen ein Frauentuchmantel, noch gut erhalten, um 10 fl. D. U.

61,418. Ein Wiegmesser wird zu kaufen gesucht. D. U.

61,420. Es ist eine 28 saitige Zither um den Preis von 4 fl. zu verkaufen. Färbergraben Nr. 30/2 b. Nadler.

61,421. Ein schön meublirtes Zimmer, heizbar und mit eigenem Eingang, ist gleich oder bis 1. Oktober an eine solide Person zu vergeben. Althammereck Nr. 20/0, Eingang neben Nr. 19

Zu vermiethen

ein elegant meublirtes Zimmer. Herzogspitalgasse Nr. 1/2 links. 61,424.

61,425. Zwei ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

61,426. Ein ordinäres Bett ist zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 14/2 rückwärts.

61,427. Trockener Dünger ist zu verkaufen. D. N. in der Exp.

61,428. Bis 1. Oktober findet ein solider Pharmazeut eine sehr angenehme Stelle als Defectarius. Briefe nebst Abschrift der Zeugnisse in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen unter F. S. und Nr. 61,428.

61,429. Ein eleganter, weißer Sommershawl und auch Kanarienvögel (Männchen) sind zu verkaufen. Schönfeldstraße Nr. 13/2.

61,432. Eine gewandte Kellnerin sucht während des Oktoberfestes einen Aushilfsplatz. Lederergasse Nr. 7 ebener Erde.

Ein seidener Regenschirm wurde am Obstmarkt stehen gelassen. Abzuholen beim Marktinspektor am Obstmarkt. 61,433

61,435. Eine gute Köchin sucht bis 1. Oktober einen Dienst. Zu erfragen Briennerstraße Nr. 6½ im Melberladen.

61,437. Ein solides Mädchen sucht als Küchenmagd einen Dienst. Dachauerstraße 39/0.

Theatinerstraße Nr. 9/3 ist ein meublirtes, großes, sonniges Zimmer sogleich zu vermiethen. 61,438.

61,439. Man sucht eine ordentliche Wäscherin ins Haus, welche auch die Bügelarbeit übernimmt. D. U.

61,440. Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, Liebe zu Kindern hat und von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel einen entsprechenden Dienst. Amalienstraße Nr. 61 3 Stiegen.

61,441. Eine Person gesetzten Alters, welche kochen, nähen und schön waschen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und wegen der Treue empfohlen werden kann, wird in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

61,442. Ein kleines Haus, mit einem Geschäft für eine Frauensperson, ist um 1200 fl. zu verkaufen. Erlag 700 fl. D. U.

61,443. Ein Herr sucht in der Umgegend des Karlsthores ein gutmeublirtes, ruhiges Zimmer sogleich zu beziehen. Anerbieten mit bestimmter Preisangabe unter Nr. 61,443.

61,444. **Zu verkaufen**
Fornasari-Verce's italienische Grammatik.

Ein Geldbeutel mit Postschein und wenig Inhalt an Geld wurde gefunden. D. N. in der Exp. 61,445.

61,446. Ein Mädchen, welches schon etwas im Nähen bewandert ist, wird zu einer Kleidermacherin gesucht. D. U.

61,449. Eine Herberge mit Stallung und Hofraum ist zu verkaufen oder auch zu vermiethen. Zu erfragen in der Exp.

Ein junger solider kräftiger Mensch, erst hier angekommen, sucht einen Platz als Ausgeher, Hausknecht, oder sonst eine dauernde Beschäftigung. 61,450.
Herrnstraße 30/1 im Hintergebäude.

61,451. Eine kleine Wohnung ist im Hause Nr. 3 an der äußern Dachauerstraße auf Michaeli zu verstiften.
D. U. Müllerstraße 24/3 links.

61,452. Ein Dienstbotenbett nebst Strohsack und Ueberzug ist zu verkaufen.
Sendlingergasse 81/1 links.

61,454. Es wird eine Zugeherin in der Nähe des Bahnhofs sogleich gesucht.
Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

61,456. Es werden bis 1. October zwei unmeublirte Zimmer zu miethen gesucht. D. U.

61,457. Eine Magd, die Hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird gesucht und kann sogleich einstehen. Dachauerstraße 36/0.

Eine gute Köchin
ohne Anhang, die gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel oder am 1. October in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause wieder als solche placirt zu werden. 61,458.
Maximiliansstraße 10/3 links.

61,459. An ein solides Frauenzimmer ist ein heizbares Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. October zu vermiethen.
Thal 74/2 im Hofe rechts.

61,460. Es wird zu einem Milchgeschäft eine Wohnung gesucht gegen pünktliche Bezahlung. Adressen beliebe man unter E. u. Nr. 61,460 in der Exp. zu hinterlegen.

61,461. Von soliden Eltern können Mädchen das Kleidermachen u. Weißnähen erlernen.

61,463. Ein solides Mädchen, welches alle Handarbeit versteht, wünscht als Stubenmädchen einen Platz. Theresienstraße Nr. 4/3.

61,464. Eine gut erhaltene Grenadier-Uniform ist weit unterm Preis zu verkaufen. D. U.

61,467. Ein Mädchen, welches schon bei kleinen Kindern gedient hat, willig und reinlich häusliche Arbeit verrichtet, findet für Michaeli einen guten Platz. D. U.

61,468. Ein großes, schönes, unmeublirtes Zimmer ist Herrnstraße Nr. 2/2 links an einen Herrn vom 1. Oktober an zu vermiethen.

61,469. Eine Kommode von Kirschbaumholz und ein altes Christusbild, in Oel gemalt, sind zu verkaufen. Herrnstraße 2/2 links.

61,472. Eine Decimal-Waage ist zu verkaufen.

61,475. **1400 fl.**
5prozentige Hypothek sind abzulösen. D. U.

61,479. 1200 fl. werden als 1. Post auf ein schönes Anwesen in Starnberg sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

61,481. Ein ganz gut erhaltener Flügel mit 6 Oktaven ist um 60 fl. zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 29/3 links.

61,483. **Schweinstrank**
ist zu haben neue Amalienstraße Nr. 13/0.

61,486. **Zu verkaufen**
ein schwerer Seidensammt-Kragen und ein grauer Herbstkragen zu sehen von 1 Uhr an. Sendlingergasse Nr. 12/3.

3500 fl. 1. Hypothek
à 4½ % gesucht auf ein hiesiges Haus in der Hälfte der Schätzung. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r. 61,487.

61,490. Zum 1. Okt. werden zwei meublirte mittelgroße Zimmer mit Kabinet, beide gut heizbar von innen, jedes mit eigenem Eingang und 3 Betten gesucht, könnten auch 2 große Zimmer sein. Adressen mit Miethpreis unter G. K. Nr. 61,490 in der Exped. abzugeben.

61,491. Eine Dame wünscht mit einem vermöglichen Herrn gemeinschaftlich in dem Lotto zu spielen. Adressen werden unter Zusicherung der strengsten Discretion unter T. K. und Nr. 61,491 an die Exped. erbeten.

61,493. Eine kleine Parterre Wohnung mit 3 Zimmern und Küche wird auf Michaeli zu miethen gesucht. Adressen besorgt die Expedit. unter W. S. Nr. 61,494.

Blüthen-Duft
in eleganten Flacon à 18 kr,
ein herrliches Räucher-Mittel, und zur Wäsche besonders empfehlungswerth, da es keine Flecken verursacht.

Genuine Bath-Bricks
Englisch Scheuerziegel
in Steinen von circa 3 Pfund und in Paqueten gestossen per Paquet 9 Kreuzer mit Gebrauchs-Anweisung.
Bisher ist dieses Produkt das beste Mittel zum Reinigen von Bestecken, Löffeln, Neusilber, Silber, Kupfer und Messing-Geräthen.

Dr. Watson's patentirte
Fett-Glanz-Wichse.
Dem Leder höchst zuträglich und vom tiefsten Schwarz in Schachteln zu 2 und 3 kr.

Nürnberger Nachtlichter
auf ¼ und ½ Jahr nebst Zugehör zu 5 kr.

Persisches Insecten-Pulver
in Paqueten zu 6 und 12 kr, in Gläsern zu 24 kr. und fl. 1. 12, empfehle ich nebst meinem reichhaltigen Spezerei-, Tabak-, Cigarren-, Lebkuchen-, Essig- und Liqueur-Lager zur geneigten Abnahme.

F. Klein, jun.,
61,495. Briennerstraße Nr. 10.

61,494. Eine kupferne Flasche blieb letzten Freitag bei Früchtenhändler Danner am Obstmarkt stehen und kann dortselbst abgeholt werden.

Briennerstraße Nr. 39

ist eine geräumige Souterrain-Wohnung sogleich zu vermiethen. 61,496.

61,497. Eine Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und schöne Zeugnisse hat, sucht aufs Ziel einen Dienst. Althammereck Nr. 16/1.

61,498. Was ich versprochen, habe ich gehalten. Leider? — Zum Zweitenmale spiegelt sich derb ab Ihr Begegnen. — Können Sie mein Angesicht nicht ertragen, weil man sogar den Schirm vor sich hält? Johannisbeere. Lattig. Wo soll da Muth kommen. Weide. Pilz. Und doch nur Ihre Schuld.

61,499. Ein Haarbracelett mit 3 goldenen Reifchen wurde verloren. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Promenadeplatz 21/1.

61,500. Silber und vergoldete Damen-Cylinderuhr und sehr schöner Schmuck ist äußerst billig zu verkaufen. D. U.

61,501. Eine treue Zugeherin wird gesucht gegen Schlafstelle u. K. Löwengrube Nr. 5/1.

Zimmer-Vermiethung.

61,502. Kreisstraße Nr. 15/1 rechts sind 2 schön meublirte Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame zu vermiethen, werden auch nach Wochen abgegeben und können 2 Betten dazu gegeben werden.

61,503. Ein sehr braves Mädchen, hier fremd, welches einige Jahre bei einem Hutmacher geschickt staffirte und bestens empfohlen werden kann, wünscht in gleicher Eigenschaft placirt zu werden oder sonst ein ruhiges Plätzchen. Zu erfragen Küchelbäckergäßl Nr. 1 a über 2 Stiegen links.

61,504. **Zu verkaufen**

eine Partie Halbe- und ganze Maßkrüge, Mineralwasser-Flaschen und Dreiquartbouteillen. Karlsstraße Nr. 11.

61,506. Es wird ein solides Mädchen ohne Anhang gesucht, welches gute Hausmannskost kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Kaufingergasse Nr. 9/3 links.

61,507. Eine Wohnung im Rückgebäude mit 4 ineinandergehenden Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Michaeli um 130 fl. zu vermiethen. D. U.

61,508. Eine solide Person ohne Anhang, welche kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli gesucht. D. U.

61,509. Ein gut erhaltener, polirter, gedeckter Waschtisch wird billig zu kaufen gesucht D. U.

61,510. Ein gut erhaltenes, rein zeigendes Fernrohr wird billig verkauft oder gegen einen Operngucker vertauscht. D. U.

61,511. Auf eine ausgezeichnete Hypothek werden 9000 fl. gesucht. D. U.

61,513. Adalbertstraße Nr. 7 ist eine kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermiethen.

61,514. Den 9. September wurde ein Opernglas im Kunstverein oder von da in die Au verloren. D. U.

61,515. Eine Beamtenstochter, die zu Hause schlafen kann, wünscht in einem Laden placirt zu werden. D. U.

Zimmer-Vermiethung.

61,516. Müllerstraße Nr. 51 im 1. Stock l. ist ein ganz schönes meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn zu vermiethen und kann täglich bezogen werden.

61,518. Eine große Stallung, die auch als Werkstatt benutzt werden kann, ist mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Türkengraben Nr. 53. Daselbst ist auch eine kleine Wohnung zu vermiethen.

61,520. 2 gut erhaltene Reißzeuge sind billig zu verkaufen. Theresienstraße 70/0 links.

61,523. Ein junges solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen, sowie schön waschen und bügeln kann, auch im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht bis nächstes Ziel einen Platz und könnte auch gleich einstehen. Zu erfragen Althammereck Nr. 9/2.

61,524. **Zu verkaufen**

1 Damen-Herbstmantel, 2 seidene Hüte, 1 Jäckchen, 1 Paar Zeugstiefel. Kasernstraße 58 b/1.

61,525. Eine zuverlässige Person, die schon bei Kindern war, die häusliche Arbeit reinlich verrichtet und auch schön waschen kann, wird gesucht. D. U.

61,526. Eine Geldbörse mit Inhalt wurde vom Markte bis zum Färbergraben verloren. Rosenthal Nr. 15/3.

Ein Instruktor wird gesucht zur Vorbereitung in die 2. Lateinklasse. 61,527.

61,529. Ein eleganter Winterkragen für Damen ist zu verkaufen. Promenadeplatz 14/3 links.

61,530. Ein solides Mädchen, das kochen kann und mit der Wäsche gut umzugehen versteht, wird aufs Ziel gesucht. D. U.

Englisch

lehrt eine Lehrerin minder bemittelten Mädchen zu 1 fl. per Monat. Adressen beliebe man unter W. Nr. 61,532 in der Exped. zu hinterlegen. 61,532.

Baunscheidt's Apparat

ist zu verkaufen. Landwehrstraße 1/0 l. 61,534.

61,535. In der Ottostraße Nr. 4/0 rechts ist ein Zimmer mit Alkoven, Salon und Nebenzimmer, meublirt oder unmeublirt, auf Michaeli zu verstiften, werden auch einzeln abgegeben.

Ein Bund Schlüssel

wurde von einer armen Dienstmagd verloren. D. U. 61,536.

61,539. Auf ganz sichere Post werden 200 fl. aufzunehmen gesucht gegen übliche Zinsen auf 6 Monate. D. U.

61,540. Ein großes, unmeublirtes, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist bis ersten Oktober zu vermiethen. Rosenthal Nro. 6/4 vornheraus.

61,563. Ein ganz neuer Blech-Ofenschirm ist billig zu verkaufen.
Zu sehen von 9—1 Uhr. D. U.

61,542. Eine ordentliche, reinliche Zugeherin kann gleich eintreten. D. U.

61,545. Es wird eine ordentliche Bon- und Zugeherin gesucht. D. U.

61,546. Ein zweirädriger Karren wird zu kaufen gesucht. D. U.

61,547. **Das Fräulein,**
welches mit seiner Magd vor mehreren Tagen einen neuen Marktkorb im Bazar entlehnt hat, um sein Geflügel nach Hause zu tragen, wolle denselben wieder zurückstellen.

61,548. Verflossenen Sonntag kam auf der Gallerie der protestantischen Kirche ein seidener Regenschirm abhanden. Abgabe Schellingstr. 23/1.

61,549. Es wurde auf dem Wege nach der Fürsten- u. Ottostraße ein rothbraun saffianenes Täschchen mit 6 preußischen Kassenanweisungen, jede zu 10 Thaler, verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung beim Gasthausbesitzer zum Bamberger-Hof in München.

61,550. Ein solides, treues Mädchen von 20 Jahren, welches kochen u. waschen kann, und jede Hausarbeit willig verrichtet, sucht auf's Ziel einen Platz.
Unteranger Nr. 35 im Milchladen.

61,551. Ein alter Herr wünscht auf den 1. Oktober ein sonniges, freundliches, meublirtes Zimmer, ohne Bett und Wäsche, um 4 fl.
Singstraße Nr. 31/0 links zu melden.

61,553. Ein Kinderbettstättchen mit Gitter u. Schublade ist billig zu verkaufen.
Türkenstraße 49/1 rückw.

Ein geübter Stenograph
ertheilt Unterricht nach theoretischer u. praktischer Methode; übernimmt auch andere Aufträge. D. Uebr. 61,556.

61,557. Für einen starken Herrn sind zu verkaufen: 1 feiner grüntuchener, mit Seide wattirter Winterrock 15 fl., 1 schwarzer Frack 9 fl., 1 königblaues Seidensammt-Gilet 5 fl., alles wie neu. D. U.

Ein Hausbesitzer und Schneider dahier sucht als Ausgeher einen Platz.
D. Uebr. in der Exp. 61,558.

61,559. Elisenstraße Nr. 4/2, nahe der Ostbahn, ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Hochparterre-Wohnung
61,560. zu vermiethen.
Wegen eingetretener besonderer Verhältnisse ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche rc. und Gärtchen zu vermiethen.
D. Uebr. in der Exp.

61,561. Eine ordentliche Magd, die gute Hausmannskost kochen und spinnen kann, auch die häusliche Arbeit verrichtet, wird sogleich oder auf's Ziel Michaeli gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

Für Gastwirthe.

61,562. Es sind mehrere Hundert neubeschlagene Maßkrüge und Halbe-Gläser billig zu verkaufen. D. U.

61,566. Gewissen vorlauten Simpeln, die bei Café Fink nichts Besseres thun zu können glauben, a's über eines Andern Confessions-Wechsel zu schwätzen, wird hiedurch entgegnet, daß ihre seichte, aller Kenntniß des Sachverhalts entbehrende Faselei keine Beachtung verdiene.

J.... F....l.

61,567. Ein junger Mensch, Schneider, in den 20er Jahren, sucht als Bedienter oder Ausgeher einen Platz. D. U.

61,569. 2 bis 3000 fl. werden auf erste Hypothek gesucht D. U.

61,571. Ein 14jähriges Mädchen sucht einen Dienst und sieht nicht auf Lohn. Thal Nr. 6/3 im Hintergebäude.

61,572. Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. Oktober eine Schlafstelle. Zu erfragen in der Lederergasse beim Sporerwirth über 3 Stiegen bei Mühlbaur.

61,577. Eine Köchin, die immer in Herrschaftshäusern diente, sucht hier oder auswärts einen Platz. Zu erfragen Sonnenstraße Nr. 26/3 rechts.

61,578. Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, wünscht neben einem Koch oder großen Köchin zu kommen. D. U.

61,579. Ein ordentliches, solides Mädchen wünscht in einem Gasthause als Küchen- oder Zimmermädchen einen Platz, kann auch schön waschen und bügeln.
Kasernstraße Nr. 38/1.

Eine geschickte Köchin
wird gegen guten Lohn auf Michaeli gesucht. Nur solche mögen sich melden, die wirklich gute Köchinnen sind und sich über längere Dienstzeit auf einem und demselben Platze ausweisen können. D. U. 61,580.

61,581. Ein neuer Brautschleier mit Kranz wird billig verkauft. D. U.

61,582. Eine sehr gute Zither wird billig verkauft.
Rindermarkt Nr. 6/1 2. Aufgang.

61,583. Eine einzelne Dame sucht eine Köchin, die gut kochen, waschen, bügeln und nähen kann. Dieselbe kann auch sogleich einstehen. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. D. U.

61,584. Ein Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und jeder Arbeit sich unterzieht, auch sehr gut nähen kann, sucht einen Platz. Schommergasse Nr. 19/1.

61,585. Ein Kanapee wird verkauft. Karlsplatz Nr. 15/3.

61,588. Sogleich wird eine Kellnerin u. eine Hausmagd gesucht. D. U.

61,584. Ein ältlicher Ofenschirm, passend in ein Krankenzimmer, ist billig zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

Todes-Anzeige.

61,587. Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin,

Frau

Elisabeth Daubner,

k. Hoftheater-Zimmermanns-Gattin,

nach 5wöchentlichem Leiden, in einem Alter von 74 Jahren zu sich in das bessere Jenseits abzurufen. Sie entschlief nach Empfang der heil. Sterbsakramente in den Armen ihres Sohnes in Pichelsberg bei Berlin.

Indem wir diese schmerzliche Kunde allen Verwandten und Bekannten mittheilen, empfehlen wir die Verblichene frommem Gebete, uns aber stiller Theilnahme.

München, den 12. Sept. 1860.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet in Spandau bei Berlin den 13., der Trauergottesdienst den 14. d., dann in der Mariahilfskirche der Vorstadt Au Freitag den 14. d. Morgens 8 Uhr zwei heil. Seelenmessen statt.

61,590. Eine Brieftasche mit Vorweis und Kord wurde gefunden und ist in der blauen Taube beim Hausknecht abzuholen.

61,591. Eine alte Frau sucht ein leeres Zimmer in der Nähe vom Sendlingerthor. D. U.

Altes Bettstroh

wird morgen Freitag den 14. dß. Monats Vormittags 9 Uhr im hintern Hofe der Cuirassier-Kaserne öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. 61,592.

61,593. Ein gebildetes Frauenzimmer, das mehrere Jahre Unterricht im Französischen ertheilte, hat noch einige Stunden übrig. D. U.

61,595. Eine tüchtige Köchin, welche sich der Handarbeit unterzieht, sucht in einem Herrschafts- oder Bürgershaus einen Platz. Theresienstraße Nr. 61/2.

61,596. Verloren am Montag mit dem vorletzten Zug von Starnberg hieher oder vom Bahnhof per Fiaker in die Schwabingerlandstraße ein altdeutsches Kreuzchen von Gold mit echten Perlen und schwarzem Email. Gegen Belohnung abzugeben Schwabingerlandstraße Nr. 25 im Schweizerhaus.

61,597. **Gesucht**

wird auf Michaeli ein Laden, der sich zum Kochen eignet mit einer Wohnung oder eine Parterrewohnung in der Altstadt in der Nähe des Marktes. D. Uebr. Rosenthal Nr. 5 im Durchgang, 4. Laden.

61,598. 3 Paar Handschuhe und ein Stück Ordensband sind vom Ende der Schellingstraße durch die Barerstraße bis zum Obelisk verloren gegangen. Der redliche Finder wird freundlichst ersucht, selbe bei der Expedit. ds. Bl. zu hinterlegen.

61,601. Es ist ein grünseidener Regenschirm stehen geblieben. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben. D. U.

61,602. Ein braves Mädchen ohne Anhang, das kochen, waschen und bügeln kann, Ordnung und Reinlichkeit liebt, die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet bis zum Ziel Michaeli einen guten Dienst. D. U.

61,604. Tannenstraße Nr. 5 parterre ist bis 3. October ein leeres heizbares Zimmer zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuch.

61,605. Ein sehr solider königl. Angestellter (kinderlos) wünscht bis Michaeli eine kleine gesunde Wohnung im Preise von 50 — 70 fl. Adressen beliebe man gef. unter R. R. und Nr. 61,605 in der Exp. zu hinterlegen.

Eine solide, gesetzte Person, welche im Kochen, Waschen, Bügeln, sowie in jeder Arbeit gewandt ist, wird zu einer ruhigen Familie in Dienst gesucht. Nur Solche, welche längere Dienstzeit aufweisen können, werden bevorzugt. 61,606.

Amalienstraße Nr. 70 rückwärts. Zu sprechen von 8 bis 11 Uhr.

61,608. Ein sehr ordentliches Mädchen, welches kochen kann und alle Arbeiten verrichtet, sucht einen Platz. Zu erfr. Althammereck 17 im Milchladen.

61,609. Ein protestantisches Mädchen, im Kochen und im Häuslichen bewandert, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen anständigen Dienst. D. U.

Ein tüchtiger Comptoirist, der sich über Qualification auszuweisen vermag, wird gesucht. Offerte unter Z. & C. und Nr. 61,610 sind bei der Exp. zu hinterlegen.

61,612. Es wird ein Zimmermädchen gesucht, welches schön waschen und bügeln kann, auch müßte es etwas nähen und putzen können.

D. Uebr. in der Exp.

61,613. Ein ordentliches Mädchen, das gut nähen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst. Althammereck Nr. 7/2.

Residenzstraße Nr. 5/4

sind bis 1. October zwei Zimmer (Aussicht gegen die Post) zu vermiethen; sie werden auch einzeln abgegeben. 61,614.

61,615. Es wird in ein Bürgershaus eine Köchin gesucht, welche alle häusliche Arbeit verrichtet. Marstallstraße Nr. 7.

61,617. Ein Gesellschaftszimmer in einem Café in Mitte der Stadt ist für einige Tage in der Woche zu vergeben. D. U.

61,618. **150 fl.**

werden gegen Sicherheit und pünktliche Verzinsung aufzunehmen gesucht.

Gefällige Offerte unter G. und Nr. 61,618 besorgt die Exp. d. Bl.

61,619. **Ein Lehrjunge**
wird zu einem Tischler gesucht. D. Uebr.

61,620. Ein Mädchen, das kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf's Ziel einen Platz. Zu erfragen Dachauerstraße Nr. 41/2 links.

61,621. Ein Pharmaceut, der zugleich die Universität besucht, findet aushilfsweise dahier sogleich eine Stelle. D. U.

61,622. **Wohnung**
mit 4 schönen Zimmern, Alkofen ꝛc. ist bis Michaeli an eine ruhige Familie zu verstiften. Preis 260 fl.

61,623. Am Montag Abends wurde ein kleiner, goldener Reifring mit einem rothen Plättchen, auf welchem ein Schmetterling gravirt, verloren. Der redliche Finder wird höflichst gebeten, da es ein theures Andenken ist, denselben gegen Erkenntlichkeit in der Landwehrstraße Nr. 6 über 3 Stiegen abzugeben.

61,625. Frische Einmach-Gurken sind angekommen und am Kartoffelmarkt zu haben.

61,626. Eine Schlafstelle ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

Eine Kindsmagd,
gesetzt und zuverlässig, wird in ein Bürgershaus gesucht. Müllerstraße 50,0. 61,627.

Dienst-Gesuch.
61,628. Ein solides, stilles Frauenzimmer ohne Anhang, erst hier angekommen, in allen weiblichen Arbeiten sowie im Kleidermachen, Weißnähen, Kochen, feinem Waschen u. Bügeln bewandert, das auch Liebe zu Kindern hat, sucht als Stubenmädchen einen Dienst. Theresienstraße Nr. 4 im Milchladen.

61,631. Es wird in einer der Hauptstraßen für einen Geschäftsmann ein Haus zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre L. W. Nr. 61,631 besorgt die Exped. d. Bl.

61,632. In ein Bürgershaus wird eine Magd gesucht, welche schön waschen, putzen, spinnen, und backen kann. D. U.

61,633. Gut erhaltenes Kraut ist billig zu verkaufen. Au, Lilienstraße Nr. 61/1.

61,634. In der Veterinärstraße ist im Erdgeschoß eine Wohnung mit 3 Zimmern und Alkoven ꝛc. zu vermiethen und in der Frühlingsstraße Nr. 22 zu ebener Erde zu erfragen.

61,635. Ein kräftiges Mädchen, welches mit der Pflege des Kindes gut umzugehen weiß, wird für den Tag über, resp. von Morgens 7 Uhr bis Abends 4 Uhr sogleich gesucht.
Das Nähere am Samstag den 15. d. M. Veterinärstraße Nr. 9/2 links.

61,637. **Zu verkaufen**
Thür- und 2 Fensterstöcke sammt Glasflügel und eisenbeschlagenen Läden nebst einer Kaminfalle, ein braun polirter Auslagkasten, eine braun angestrichene Ladenbudel und einige Hundert alte, trockene Ziegelsteine. D. U.

61,636 Ein ordentliches Frauenzimmer sucht sogleich ein leeres Zimmer, heizbar. Ober-Anger Nr. 12/0 rückwärts.

61,639. Ein ordentliches Mädchen vom Lande, ohne Anhang, das kochen und waschen kann, und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bis Michaeli einen Platz. D. U.

61,640. Ein ganz neues, nußbaumpolirtes Gitterbettstätchen mit Seegrasmatratze ist billig zu verkaufen. D. U.

Ein roth gestrammtes, halbgewachsenes Kätzchen ist vor 14 Tagen zugelaufen. D. U. 61,641.

61,643. Amalienstraße Nr. 73/1 r. ist ein großes Zimmer mit Alkoven und kleiner Garderobe mit oder ohne Meubles bis Oktober zu vermiethen.

61,645. Ein sehr schöner großer polirter Kleiderkasten, noch wie neu, ist zu verkaufen.
Amalienstraße Nr. 78/0.

61,646. Ein Zimmer, meublirt oder unmeublirt, ist sogleich zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 47/0.

61,647. Ein weiß und braun geflecktes Hündchen ohne Halsband hat sich verlaufen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung, weil selbes auch krank ist, Utschneiderstraße Nr. 8 ebener Erde.

61,648. Eine Schlafstelle ist an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. D. U.

61,649. Es ist eine 4proc. Grundrenten-Obligation zu 500 fl zu verkaufen. D. U.

61,650. Es wird eine solide Person in den 20er Jahren auf das Ziel Michaeli gesucht, welche kochen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet, und auch Liebe zu Kindern hat.

61,651. Kaufingergasse Nr. 32/4 vornheraus ist ein unmeublirtes, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober zu vermiethen.

61,652. Eine gute Köchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichtet, wird auf Michaeli gesucht. Nur Diejenigen werden berücksichtigt, die gute Zeugnisse besitzen. D. U. Karlsplatz Nr. 22/3.

Conditorei-Lehrling-Gesuch.
61,655. In einer hiesigen Conditorei wird ein Lehrling mit Lehrgeld gesucht. D. U.

Auszüge
werden von zwei tüchtigen Packern unter jeder Garantie pünktlich besorgt. Fürstenfeldergasse im Lederladen. 61,656.

61,657. **Zu verkaufen**
ein ganz vollständiges Kaffee- und Tischservice von Nymphenburger Porzellan. D. U.

61,658. 700 Stück neue Ziegelsteine sind zu verkaufen. Färbergraben Nr. 9/1.

61,659. Es wird ein treues, williges, reinliches Mädchen zu häuslichen Verrichtungen gegen Kost und Lohn gesucht, auch muß es gute Zeugnisse aufweisen können. Adressen unter M. v. S. Nr. 61,659 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 14. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Hartwig's Bei **Lindauer** in **München,** Kaufingerstrasse **29** ist zu haben: Führer durch die südbayer. Hochlande nach Innsbruck etc., mit Beschreibung von München. geb. fl. 1. 36. 42,470 (y)

34,174 (g). In der **Giel'schen** Buchhandlung, Pfandhausstrasse Nr. 9, ist erschienen:

München im Jahre 1860. Neuester Führer mit 12 Stahlstichen und Prämie fl. 1. 12 kr. Ohne Stahlstiche 36 kr.

47,808. (8) In **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35, ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Karte des bayerischen nebst einem Theil des Tyroler und Salzburger Gebirges, im Carton Preis 24 kr.

Das Kriegs-Veteranen-Corps München.

61,844. Sonntag den 16. ds. Nachmittag 3 Uhr ist General-Versammlung auf der Lacke, wozu die Mitglieder des Corps zahlreich zu erscheinen freundlichst eingeladen werden.

München, den 13. September 1860.

Renner, Vorstand.

61,863. Wiederbeginn des Unterrichtes im

Lehr- und Erziehungs-Institute

der Unterzeichneten: Montag den 17. September.

Prannersstraße Nr. 15/2. **Anna Lechner,** Vorsteherin.

61,837. Die für heute Freitag angekündigte

Vorstellung photographischer Nebelbilder

im Augsburgerhofe **unterbleibt** wegen einer dort stattfindenden Festlichkeit und wird der Wiederbeginn dieser Vorstellungen besonders angezeigt werden.



61,822. (6a) Die

Fensterrouleaux-Niederlage

von

August Sievers,

Weinstraße 5, Eingang Sporergasse,



empfiehlt ihr reichassortirtes Lager von Rouleaux in jedem Genre und jeder Größe von fl. 1 bis fl. 8 per Stück.

60,741 [3c] Im Messerschmied-Laden am Färbergraben Nr. 3 findet diese Woche hindurch

großer Ausverkauf,

20 pCt. unter dem Fabrikpreise, statt, in Rasir-, Garten- und Oculir-Messern, Baum- und Rosen-Scheeren, dann Tischbestecken in größter Auswahl, von den ordinärsten bis zu den allerfeinsten Sorten. Zu recht zahlreichem Zuspruch wird höflichst eingeladen.

61,923. (2a) Die Wiedereröffnung des Institutes der Unterzeichneten findet eingetretener Verhältnisse wegen erst Montag den 17. Sept., die Aufnahme der Zöglinge noch Freitag den 14. und Samstag den 15. d. Mts. von 9—12 Uhr statt.

Sophie Fellner, Instituts-Vorsteherin,
zur Zeit Burgasse Nr. 6/2,
von Michaeli an Burggasse Nr. 12/3.

Schützengesellschaft
Maximilianer

Sonntag, den 16. September:
bei günstiger Witterung:
Stern-Schießen.
Abends:
Deklamatorische Unterhaltung
mit Gesang.

61,929. *Der Ausschuss.*

Heute Freitag
Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
im englischen Café.
Anfang halb 8 Uhr.

61,708

Einladung.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung gibt sich Unterzeichneter die Ehre, ein

Billard-
Preis-Kegelscheiben

zu geben, welches den 15. September anfängt und den 28. September Abends endet, den folgenden Tag geritzert und die Preise vertheilt werden.

Preise sind:

1. Preis 12 fl. mit seidener Fahne, wird ganz frei gegeben.
2. „ 10 „ „ „ „
3. „ 8 „ „ „ „
4. „ 6 „ „ „ „
5. „ 4 „ „ „ „
6. „ 2 „ „ „ „
7. „ 1 „ „ „ „
8. „ eine Gesellschaftsfahne mit 2 fl.,
9. „ eine Meistfahne mit 2 fl., wird auch frei gegeben.

Bemerkungen.

Drei Kugeln machen ein Loos und kostet das Loos 4 kr., der ganze Stand 4 fl.

Das Spiel wird auf 9 Kegel gespielt und aus der Hand mit dem Ball auf drei Band geschoben.

Vom Gulden werden 6 kr. abgezogen für die Unkosten, das Uebrige nach aller Abrechnung in die Gewinnste vertheilt.

Die Spiel-Ordnung ist von jedem Herrn Scheiber schriftlich im Billardzimmer selbst einzusehen.

Unter Versicherung der Aufrechthaltung der Spiel-Ordnung und prompter Bedienung empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch

München, den 13. September 1860.

Karl Schießl,
Gastwirth „zum großen Löwengarten".

61,671 [2a] Ein Fauteuil und Roßhaare sind zu verkaufen. D. U.

Ein ordentliches Mädchen, das auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht als Köchin einen Dienst. Kasernstraße Nr. 12/1, im Rückgebäude. 61,674 [2a]

61,679 [2a] Sämmtliche Bücher für die Gewerbsschule sind zu verkaufen; deßgleichen ein Wiener Flügel. Burggasse Nr. 3/1 links.

Eine solide Von- und Zugeherin für die Morgenstunden von 7—9 Uhr wird gesucht. Das Nähere Hahnengäßl Nr. 2 Parterre. 61,691 [2a]

61,695. **Anzeige.** [2a]

Der Unterzeichnete bietet dem hohen Adel und dem geehrten Offizier-Corps seine Dienste zum Zureiten und Einfahren der Pferde, nach Belassa's vortrefflicher Methode, hiemit ergebenst an. Derselbe hofft allen Anforderungen zu entsprechen und kann bezüglich seiner Tüchtigkeit Nachweise vorlegen.

München, den 12. September 1860.

Max Hinkert,
Bereiter,
Veterinärstraße Nr. 10/1.

Annonce.

L'ecuyer sousseigné offre ses services à honorable Noblesse de cette ville, ainsi qu'à Messieurs les Officiers, pour tout ce qui a rapport à l'art de dresser le chevaux, soit pour les monter, soit pour les habituer au trait, et cela d'après la méthode de Belassa, généralement reconnue comme excellente.

Le soussigné èspère de mériter la confiance qu'on voudra bien lui accorder, et il est prêt à fournir des témoignages de son habileté.

Munich, le 12 Septembre 1860.

Max Hinkert,
écuyer,
Veterinärstrasse Nr. 10/I.

61,697 [2a] Für einen als treu, fleißig und verläßig sehr empfehlenswerthen Kutscher wird ein Platz gesucht. Der Eintritt kann vom 1. Oktober oder 1. November erfolgen. Das Nähere Sonnenstraße Nr. 14/1 rechts.

61,710 [3a] Ordentliche Mädchen von soliden Eltern, welche der Schulpflicht enthoben sind, können Beschäftigung erhalten. D. R. in der Exp. d. Bl.

61,716 [2a] Ein großes Haus mit Hintergebäude, Garten und Hofraum, ist in der Max-Vorstadt zu verkaufen. Baarerlag 4000 fl.

61,719 [2a] Ein meublirtes Zimmer, mit einem oder zwei Betten, ist zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 66/2 rechts, nächst dem Isarthor.

61,726 [2a] Am Marienplatz ist eine schöne, eiserne Geldkasse zu verkaufen. D. U.

61,738 [2a] Eine Bauköchin, welche schon lange auf einem Landgut dient und die ländliche Arbeit versteht, gute Zeugnisse hat und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht bis zum Ziel einen Platz. Sendlingerthorplatz Nr. 8/3 links.

61,742 [2a] Augustenstraße Nr. 59 ist eine große, schöne Wohnung im 1. Stock zu vermiethen. Preis 180 fl. Zu erfragen bei dem Zimmermeister Bleibinhaus.

Eine Zugeherin wird gesucht. D. N. in der Exp. 61,743 [2a]

61,753 [2a] Es sind zwei sehr schöne, unmeublirte Zimmer, mit schöner Aussicht, nächst der Maximiliansstraße, zu vermiethen und bis 1. Oktober zu beziehen. D. U.

61,758. **Zu vermiethen** [3a]

Louisenstraße Nr. 46 Stallung für 80 Kühe nebst Gruben zu 2000 Schäffel Tröbern. D. N. in der Exp.

61,763 [2a] Zwei starke Krautbrenten sind zu verkaufen. D. U.

61,769. **Zu vermiethen** [2a]

ist in der Frühlingsstraße Nr. 22 eine schöne, freundliche Wohnung mit 4 großen, heizbaren Piecen, nebst Magdzimmer, Garderobe und übrigen Bequemlichkeiten, an eine solide Herrschaft, oder einen Geistlichen. Das Nähere im Laden beim Hauseigenthümer.

61,771. **200 fl.** [2a]

werden gegen Wechsel oder gerichtliche Sicherheit auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Offerte beliebe man unter B. D. Nr. 61,771 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

61,772 [2a] Es wird ein geschliffener Marmor-Pferdbarren sammt eiserner Heuraffel sogleich zu kaufen gesucht. D. N. in der Exp.

61,778. **Gute alte Bücher, Kupferstiche,** [4a]

Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen ꝛc. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Ußschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

61,798 [3a] Ein großer Haufen Kuhdünger ist zu verkaufen. Erzgießereistraße Nr. 46.

61,812 [2a] Landwehrstraße Nr. 9 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, noch bis Michaeli zu vermiethen. Parterre rechts zu erfragen.

61,814 [2a] Ein Mädchen, welches 5 Jahre Dienstzeit aufweisen und von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, wünscht als Kinds- oder Stubenmädchen einen Platz; selbes kann gut nähen und schön waschen. D. U.

61,835 [2a] 7000 fl. Hypothek und 10,000 fl. Ewiggeld werden bis Michaeli gesucht. Das Nähere in der Exp.

Wohnung.

61,833 [2a] Es wird für eine kinderlose Familie, die auf Reinlichkeit hält, gegen pünktliche Zahlung eine Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern, im ersten oder zweiten Stock, in einer schönen, lebhaften Strasse der Altstadt, um 300 bis 400 fl., auf Georgi 1861 zu miethen gesucht. Offerte unter M. W. Nr. 61,833 baldigst in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

61,843 [3a] Hildegardstraße Nr. 12/2 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkoven, Küche und Waschhausantheil auf Michaeli zu vermiethen.

Anlehens-Gesuch.

Auf ein Landgut, Schätzung 46,447 fl., werden 13,000 oder 14,000 fl. als erste Hypothek gesucht. Das Nähere im

Commissions-Bureau

61,845. Gruftgasse Nr. 5. [2a]

61,848 [3a] Herrenstraße Nr. 22/0 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Meubel,

lackirte wie polirte, werden billig ausverkauft Rumfordstraße Nr. 2 rückwärts. 61,850 [2a]

61,851 [2a] Man sucht ein nicht zu kleines, meublirtes Zimmer mit Kabinet, wenn möglich über einer Stiege, in der Herrenstraße oder deren nächsten Nähe sogleich zu miethen. Adressen mit Preisangabe unter H. S. und Nr. 61,851 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

61.853 [3a] Theresienstraße Nr. 85/2 sind drei schönmeublirte Zimmer zu vermiethen.

Gepolsterte Meubel: Kanapees, Divans, Causeuses, Stühle, Fauteuils ꝛc.

sind in großer Auswahl in allen Stoffen zu haben, auch werden alte Meubel darangenommen, im

Meubelmagazin Rosenthal Nr. 1.

61,877. [4a]

61,881 [2a] Ein schönes, massives **Kanapee** mit **Stühlen** und ganz Wolldamastüberzug ist billig zu verkaufen. D. N. in der Exp. d. Bl.

61,887 [2a] Ein hiesiger katholischer Geistlicher sucht bis nächstes Ziel Michaeli eine am liebsten im nördlichen Theil der Stadt gelegene, hübsche Wohnung, mit 3 Zimmern, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, um den Jahreszins von 150 bis 180 fl. zu miethen. D. U.

Ein Fuhrwägerl,

einspännig und guterhalten, ist billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 21. 61,897 [2a]

61,931 [2a] Große, schön blühende Fuchsienstöcke und Pelargonien sind wegen Mangel an Platz zum Ueberwintern zu verkaufen. Mathildenstraße Nr. 8/1.

61,901. **Zu verkaufen** [2a]
ein großer, ovaler Tisch zu 10 Personen, eine Ottomane, ein Sopha mit oder ohne Stühle, zwei Kinderbettladen sammt Betten und Matratzen und eine schwere Decimalwaage. Burggasse Nr. 12/1.

Auszüge
werden von einem Tischler unter jedwelcher Garantie aufs beste besorgt mit großen und kleinen Wagen. Schommergasse Nr. 14/0 rückwärts. 61,935 [2a]

61,971 [2a] Kuhdünger ist zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 76/0.

61,972 [2a] Zu einem Milchmann wird eine Magd, die melken kann, gesucht. D. U.

61,974 [3a] Ein junges Mädchen, das sehr gut mit Kindern umzugehen versteht und von seiner gegenwärtigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht auf das kommende Ziel Michaeli einen Dienst als Kindsmagd. Untere Gartenstraße Nr. 3.

Meublirte Zimmer
sind zu vermiethen.
Kaufingergasse Nr. 1. 61,975. (a)

61,976. (2a) Une bonne française cherche à se placer. S'adresser Nr. 61,976 à l'expédition de ce journal.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.
57,303. [3c]
Mittwoch den 19. September 1860
ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate August 1859 und zwar:
von Nr. 93,116 bis 101,971.
Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Dienstag den 25. September 1860 öffentliche Versteigerung.
München, den 27. August 1860.
K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im
ewigen Licht. [c]

Oel-Bilder
älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [p]

61,554 [3b] In der Rosenheimerstraße Nr. 2 ist ein noch gut erhaltenes Hofthor billig zu verkaufen.

61,555. **Haus-Verkauf.** [3b]
In der St. Anna-Vorstadt ist ein Haus, für jeden Geschäftsmann geeignet, billig zu verkaufen. D. U.

61,492. **Zu verkaufen.** [3b]
Ein doppeltes Musikpult von Nußbaumholz, mit zwei messingenen Armleuchtern, ist billig zu verkaufen. D. U.

61,136 [3c] In der Vorstadt Giesing ist ein Haus aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

Eine neue Wirthsbude, planmäßig, für die Theresienwiese geeignet, ist zu verkaufen. D. U. 61,192 [3c]

1500 fl. bis 1800 fl.
werden als erste Hypothek sogleich gesucht. D. N. in der Exp. 61,217 [3c]

61,292 [3c] Ein tüchtiger Radirer sucht ständige Arbeit. D. U.

61,300 [3c] Abschriften werden gefertigt, der Bogen 4 kr. D. U.

61,327 [3c] In der Staubstraße ist ein schönes, neues, gut gebautes Haus mit Garten zu verkaufen. Zu erfragen bei
Max Bauer,
Sägmüller,
nächst der Praterbrücke.

Ein eleganter Salon
nebst schönem Schlafzimmer ist auf 1. Oktober am Marienplatz zu vermiethen. 60,712.

Vom hohen Magistrat wurde mir die Erlaubniß ertheilt zum Reinigen der Kleider in allen Stoffen, wobei auch Alles ausgebessert wird. Ich empfehle mich daher Jedermann mit dem Versprechen reinlichster und billigster Bedienung.
Anna Fuchs,
60,009 Kleiderreinigers-Wittwe,
[3c] Sporergasse Nr. 4 über 3 Stiegen.

61,196 [6b] Ein Laden nebst Wohnung wird in einer Hauptstraße auf Georgi 1861 zu miethen gesucht. D. U.

61,109. **Zu verkaufen** [3b]
ein geprüfter 36.liniger Photographie-Apparat. Das Nähere in der Exp.

61,586 [2b] Ein Mädchen aus guter Familie wird zur Theilnahme an einer französischen und italienischen Stunde gesucht.

61,576 [4b] Im Hause Odeonsplatz Nr. 6 über zwei Stiegen ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung, bestehend in einem Salon und sechs Zimmern, nebst anderen Bequemlichkeiten, auf nächstes Ziel Michaeli zu vermiethen. Näheres bei dem Haushofmeister in der Theatiner-Schwabingerstraße Nr. 16 zu erfragen.

61,537 [3b] Es wird in der schwersten Ausbesserung, wie Kreuznähte für Unterbeinkleider, im Vorrath gefertigt und gefütterte, über Federn gespannte, angenagelte Meubelzeuge nach dem Muster ausgebessert. Man bittet die Adressen abzugeben im Buchbinder-Laden des Herrn Oettl, am Marienplatz Nr. 18.

60,976 [3c] Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. Oktober eine Stelle als Stubenmädchen. Zu erfragen Jägergäßchen Nr. 4a/1 l.

60,984. **Wohnung.** [3c]

Eine pünktlich zahlende, kinderlose Familie sucht bis Michaeli eine Wohnung von 70 bis 120 fl. Thal Nr. 67/2.

60,935 [3c] Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle in einem Laden. D. U.

Für das Ziel Georgi 1861

wird von einer ruhigen, pünktlich zahlenden Familie gesucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und übrigen Bequemlichkeiten, entweder in der Blumen-, Müller-, Frauen-, Rumfordstraße, oder selbiger Gegend. D. U. 60,915 [3c]

60,778 [3c] Eine Sammlung verschiedener Plantagensäbel, Entersäbel auf Stangen und Schiffmesser, 36 St., wird verkauft. Schwanthalerstraße Nr. 50/1 rechts.

60,110 [6f] Briennerstraße Nr. 39 ist die Wohnung ebener Erde, sowie auch die im ersten Stocke, zu vermiethen. Beide bestehen aus 8 Zimmern, Küche, Holzlege und Bedienten-Zimmer. Von Michaeli an zu vermiethen. Die Bedingungen zu erfragen Ottostraße Nr. 11/1. Preise: Parterre 650 fl. jährlich; erster Stock 900 fl.; Stallung und Remise 150 fl.

Ein Haus mit Garten ist billig zu verkaufen. Zu erfragen am Platzl Nr. 2 beim Bäcker. 60,740 [4b]

61,369. **Zu vermiethen** [4b]

ein sehr hübsch meublirtes Zimmer in Mitte der Stadt, in der Wohnung eines einzelnen Herrn. D. U.

61,373 [2b] Ein ordentliches, solides Mädchen, nicht von hier, sucht als Köchin einen ordentlichen Dienst und könnte auch gleich einstehen. Dultplatz Nr. 4/1.

Zimmer-Gesuch.

Ein sehr solider Mann sucht in der Müller- oder Blumenstraße über 1 Stiege ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich zu miethen. D. R. Blumenstraße Nr. 8a, 1. Stock rechts. 61,405 [2b]

61,412 [3b] Zwei Zimmer mit Atelier sind um 200 fl. zu beziehen. D. U.

61,419 [3b] Theatinerstraße Nr. 2/2 ist ein schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

61,434 [2b] Ein treues, fleißiges Mädchen nicht unter 20 Jahren, das Liebe zu den Kindern hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird bis Michaeli in den Dienst gesucht. D. R. in der Exp.

61,447 [2b] 1000 fl. werden bis Michaeli auf ein Haus bei München aufzunehmen gesucht, ohne Unterhändler. D. U.

61,448. **2000 fl.** [2b]

werden als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

2 Lampen

sind billig zu verkaufen. Briennerstraße Nr. 34. 61,455 [2b]

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

61,488 [3b] Eine Wohnung im 1. Stock, mit 4 heizbaren Zimmern, Alkoven ɪc., jedes mit eigenem Eingang, ist bis Michaeli zu beziehen. D. R. in der Exp.

61,489 [3b] Eine Wohnung im 2. Stock, mit 4 Zimmern, wobei ein sehr großes, ist bis Michaeli zu beziehen. D. U.

61,512 [2b] Barerstraße Nr. 8/3 sind zwei gut meublirte Zimmer, heizbar und mit Bedienung, zu vermiethen.

61,519. **Zu vermiethen** [3b]

an der Landsbergerstraße zwei sehr schöne Wohnungen von je 5 Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit, mit freier Benützung eines Lustgartens; ferners ein Stadel nebst Stallung in geschlossenem und geräumigem Hofe. Das Nähere im Milchladen Prannersstraße Nr. 11.

61,521 [2b] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches die französische Prüfung mit der 1. Note bestand und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, ertheilt hierin gründlichen Unterricht. D. U.

Eine bejahrte Person sucht als Oekonomieköchin einen Dienst auf dem Lande, oder in einem Bürgershause. Oberanger Nr. 35/2. 61,541 [2b]

61,552 [2b] Eine Gesellschaft von circa sechzig Personen sucht bis zum 1. Oktober l. J. in Mitte der Stadt zu ihren Abendunterhaltungen ein entsprechendes Lokal. D. U.

61,574 [2b] Eine Küchenmagd wird auf das Land in ein Gasthaus gesucht. D. U.

61,575 [2b] Eine Uhr, mit Viertel- und Stunden-Schlag und Musik, wo möglich 4 Stücke spielend, wird zu kaufen gesucht. D. U.

61,589. **Auf Michaeli** [2b]

ist in der Kasernstraße Nr. 12 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern ɪc. ɪc. zu vermiethen.

61,594 [2b] Es wird ein Hausknecht gesucht. Wienerstraße Nr. 15.

61,600 [2b] Ein gebildetes Mädchen, das gut französisch spricht, sucht eine Stelle in einem Laden. D. U.

61,630. **Zu verkaufen** [2b]

drei Fensterstöcke und zwei doppelte Salon-Thüren. D. U.

Arbeit,

sei es im Putzen, Waschen, oder in anderen häuslichen Beschäftigungen, wird von einer verläßigen Frau sogleich gesucht. Das Nähere bittet man in der Löwengrube Nr. 14/3 zu erfragen. 61,653 [2b]

61,029. Ein Fräulein kann sich an einer französischen Grammatikalstunde betheiligen, wöchentlich 4 Stunden, monatlich 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

61,660. An einen höheren soliden Beamten ist ein schönes unmeublirtes Zimmer in der Sonnenstraße bis 1. Oktober bei einer achtbaren Familie zu vermiethen. Offerte bittet man unter M. v. S. Nr. 61,660 bei der Expedit. zu hinterlegen.

61,661. In der Synagoge ist ein Männer- und ein Frauenbetstuhl zu vermiethen. D. R. Salvatorstraße Nr. 20/2.

61,662. Ein solides Frauenzimmer, welches Liebe zu Kindern hat, wünscht in einem achtbaren Bürgershause eine Stelle oder als Jungfer zu einer ältlichen Dame, geht auch aufs Land; dasselbe hat gute Zeugnisse und kann empfohlen werden. Zu erfr. Rosenthal Nr. 15/1 bei Baumeister Högel.

61,663. Eine zuverlässige Kindsfrau sucht in dieser Eigenschaft für künftiges Ziel einen Dienst, kann bestens empfohlen werden.
Schönfeldstraße Nr. 7/1.

61,664. Ein solides Frauenzimmer sucht bis 1. Oktober ein kleines heizbares Zimmer.
Hofgraben Nr. 1/1.

Eine bejahrte Person, die 5 Jahre an einem Platze ist, sucht bei einer kleinen Familie einen Platz. D. U. 61,665.

61,666. Eine Köchin, die sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht aufs Ziel bei einer Herrschaft einen Dienst. Kaufingergasse 10/2 rückwärts.

61,667. Eine Von- und Zugeherin wird gesucht. D. U.

61,668. 2 Glaskästen mit Schubfenster in einen Laden geeignet, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Dienersgasse Nr. 9 1 Stiege.

61,669. Ein ordentliches junges Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, alle Handarbeiten kann, sich der übrigen Hausarbeit willig unterzieht, auch empfohlen werden kann, sucht als Köchin einen Platz. D. U.

61,670. In Schwabing Nr. 93 sind mehrere Pfund Roßhaare zu verkaufen.

Bayerstraße Nr. 42/1 rechts ist ein Kasten mit **10 Schubladen** billig zu verkaufen.

61,673. Ein kräftiger Lehrjunge, solid erzogen, wird zu einem Glaser gesucht. D. U.

61,675. Eine Wohnung mit 5 schönen Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller zu 330 fl. zu Michaeli zu beziehen. Burggasse Nr. 6/1. Auch ist daselbst ein Kaffee- oder Wirthschafts-Lokal zu vermiethen.

61,676. Eine ordentliche Person, die Hausmannskost kochen und übr. häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht einen Dienst in einem ordentlichen Bürgershaus. Theresienstraße 75 part. beim Gärtner.

61,677. In der Synagoge ist ein Männerbetstuhl zu vermiethen. D. U.

61,678. Neuhausergasse Nr. 9/2 sind 2 meublirte Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen.

61,682. Ein Decorations-Maler-Gehilfe wünscht Beschäftigung. Auf Lohn wird nicht gesehen. Adressen beliebe man unter W. und Nr. 61,682 in der Exp. zu hinterlegen.

61,683. In der Theresienstraße Nr. 82 im Hintergebäude über 2 Stiegen sind zwei neue abgenähte Decken zu verkaufen.
Morgens oder Abends zu sehen.

61,685. Es wird sogleich ein junges Mädchen für ein paar Stunden des Tages zum Von- und Zugehen gesucht. D. U.

61,686. In den vier Jahreszeiten verwechselte Regenschirme können in der Fürstenstraße Nr. 12/3 gegen einander ausgetauscht werden.

In ein Gasthaus wird aushilfsweise eine Dame ins Buffet gesucht. 61,687. D. Uebr. in der Exp.

61,688. Eine Kommode von Nußbaumholz, eine Kinderbettstatt und zwei Sessel sind zu verkaufen. D. U.

61,689. Am 9. d. wurde ein Bracelet gefunden. D. Uebr.

61,690. Eine Von- und Zugeherin wird Theresienstraße 3/2 gesucht; dieselbe muß aber in der Nähe wohnen.

61,692. Zu verkaufen sind: eine weiß angestrichene Bettlade, Anricht, Kasten und zwei Hackstöcke. D. U.

61,694. In ein gemischtes Waaren-Geschäft in Fürstenfeldbruck wird ein Mädchen als Lehrnerin gesucht, das schon in gleicher Eigenschaft thätig war. Näheres Burggasse 17 im Laden.

61,696. Es werden in ein weibliches Geschäft gegen übliche Verzinsung und Versicherung oder Wechsel 200 fl. aufzunehmen gesucht.
Adressen beliebe man unter A. M. und Nr. 61,696 in der Exp. d. Bl. abzugeben.

61,698. **Gesucht wird** ein junges ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, einige häusliche Arbeit reinlich verrichtet und häkeln kann. D. U.

61,699. Ein neuer *weisser eleganter Crêpehut* ist um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen. D. Uebr.

61,700 Eine treue Person, welche kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann *sogleich* bei einer soliden Herrschaft zur Aushilfe in Dienst treten. D. U.

61,701. Burggasse Nr. 17 über 3 Stiegen ist ein hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

61,702. Ein junges solides Mädchen, das nähen, waschen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat, sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel einen Platz.
Ottostraße Nr. 4 im Hintergeb. links.

61,703. Sonnenstraße 26/4 links vornheraus ist ein unmeublirtes heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame vom 1. October an zu vermiethen.

61,704. Neue Kanapees, gebrauchte Sessel à 1 fl. 36 kr. zu verkaufen, und werden alte Meubel daran genommen. Sendlingerg. 3/2.

61,705. In Haidhausen, Oberfeldgasse Nr. 18 ebener Erde sind 2 Zimmer, Küche, Gärtchen und Holzlege auf's Ziel zu vermiethen oder auch zu verkaufen.

61,706. Zu verkaufen 20 Stück Packfässer u. ein Schubkarren. Zu sehen im Eiergewölbe am Markt.

61,707. Eine Köchin, welche sehr gut kochen sowie Kleidermachen kann, und andern häuslichen Arbeiten sich unterzieht, wünscht aufs Ziel zu einer kleinen Herrschaft als Köchin. Windenmachergasse Nr. 2/2.

61,709. Gebrauchtes Waschgeschirr, 16 Stück, eichene Hackschaiten, die Fuhre um 4 fl., Reise für Schäffler von 4 bis 10 Eimer sind zu verkaufen.
Hirtenstraße Nr. 9/0.

61,712. **Zu verkaufen**
ein Divan mit Roßhaaren, gut erhalten, 16 fl., ein Bücherkasten mit vielen Fächern, auch für einen Kaufladen brauchbar, 3 fl., ein schöner großer Spiegel 6 fl. D. U.

61,713. Eine Hobelbank wird zu kaufen gesucht. D. U.

61,714. **Gartenerde**
ist zu verkaufen. Luitpoldstraße Nr. 3 im Rückgebäude.

61,715. **200 fl.**
werden sogleich aufzunehmen gesucht. Offerte bittet man unter K. Nr. 61,715 bei der Erped. d. Bl. zu hinterlegen.

61,717. Eine 28saitige Zither wird zu kaufen gesucht. Ober Anger Nr. 37/2.

Pechwinkel Nr. 2 ist eine große Wohnung und ein Zimmer auf Michaeli zu vermiethen.
Zu erfragen über 1 Stiege. 61,718.

61,720. Ein Student sucht einen Knaben in der lateinischen Sprache zu unterrichten, übernimmt aber auch einen Knaben aus der deutschen Schule. D. U.

61,722. Ein junges Mädchen, welches kochen kann, Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht nächstes Ziel einen Platz. Dultgasse Nr. 3 über 2 Stiegen links.

61,725. Ein schönes Zimmer, meublirt, ist an einen soliden Herrn bis 1. Oktober oder sogleich zu vermiethen. D. U.

61,727. Es wird ein Lehrmädchen und ein Laufmädchen zur Putzarbeit gesucht. Neuhausergasse Nr. 24/2.

Sogleich zu vermiethen
ein gut meublirtes Zimmer, sehr gut heizbar, an einen soliden Herrn.
Blumenstraße Nr. 7 über 3 Stiegen rechts. 61,729.

61,730. Eine Zugeherin sucht sogleich einen Platz. Hofstatt Nr. 8/1 rechts.

61,731. Eine geübte Schuheinfasserin wird aufs Ziel gesucht. D. U. Herzogspitalgasse Nr. 18/0 zu erfragen.

61,732. **Zu kaufen**
wird gesucht ein abgerichteter, verlässiger Hofhund, sogenannter Halbhund. Karlsplatz 29/2.

61,734. Eine Wohnung mit 3—4 Zimmern wird zu miethen gesucht. Adressen unter W. Nr. 61,734 sind bei der Erped. d. Bl. zu hinterlegen.

61,736. Ein Mädchen verlor eine Beinbroche. Man bittet um Rückgabe da sie ein Andenken von seiner Mitschülerin ist, gegen Belohnung. Hottergasse Nr. 3/1.

61,737. Ein kleines, gut meublirtes Rückwärtszimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Schwanthalerstraße Nr. 63/1.

61,738. **Auszüge**
werden sehr billig besorgt, für Treue wird garantirt und kann bestens empfohlen werden. Hebammengasse Nr. 1/0.

61,739. Eine gute Köchin im gesetzten Alter, mit guten Zeugnissen versehen, die sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht bis 1. Oktober einen Dienst. Frühlingsstraße Nr. 29/2.

61,741. Gras ist zu verkaufen. Obere Gartenstraße Nr. 3.

61,745. Griechische und lateinische Lehrbücher für Schüler der 3. Klasse werden verkauft, dagegen Ollendorf's englische Grammatik angekauft. Theresienstraße Nr. 83/4 rechts.

61,746. Zwei schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/2.

61,747. Ein Dienstmädchen von 15—16 Jahren wird gesucht. Wurzerstraße Nr. 12.

61,748. Ein gebildetes Frauenzimmer, nicht von hier, welches schon mehrere Jahre in einem Spezereigeschäfte servirte und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht bis 1. November placirt zu werden. D. U.

61,749. Für das Ziel Georgi wird eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche rc. in der Wein-, Dieners-, Kaufinger- oder Maximiliansstraße zu miethen gesucht. Adressen unter A. B. Nr. 61,749 sind bei der Erped. d. Bl. zu hinterlegen.

61,750. **Mädchen,**
welche im Feinweißnähen geübt sind, finden Beschäftigung.
Promenadeplatz Nr. 14/2 rückwärts.

61,752. Eine geschickte Köchin, gesetzten Alters, ohne Anhang, sucht aufs Ziel einen Dienst. Sendlingergasse Nr. 56/3 rückwärts.

61,754. In der Nähe von München wird für ein 14 Tag altes Kind sogleich ein Kostplatz gesucht. D. U.

61,755. **Gesucht wird**
ein kleines, starkes Fäßchen, 14 bis 16 Maß haltend, in welchem entweder Wein oder Branntwein gewesen ist. D. U.

61,756. Unweit der Maximiliansstraße sind 2 Zimmer, meublirt oder unmeublirt, auf Michaeli zu vermiethen. Auch geeignet für eine Wittfrau. D. U.

61,757. Ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. 38/4.

61,760. Die kürzlich von einem Herrn am Ballensee verlorene Brustnadel ist gefunden. D. Nebr. in der Exp.

61,761. Ein Mädchen kann die Putzarbeit erlernen und bekommt Mittags etwas zu essen.

61,762. Ein Glaskasten für ein Putzgeschäft wird gesucht. D. U.

61,763. In Mitte der Stadt ist eine kleine Wohnung über 4 Stiegen zu 42 fl. zu vermiethen. D. U.

61,764. In einem Bürgershaus wird eine fleißige Magd aufgenommen. D. U.

61,765. Ein Trauerhut mit Halbschleier, fast neu, ist billig zu verkaufen. D. U.

61,766. **Bauplätze**

im schönster Lage sind unter den annehmbarsten Bedingungen zu verkaufen. D. U.

Ein Mädchen von 18 Jahren, das die franz. Sprache, das Kleidermachen, Bügeln rc. erlernt hat, sucht als Ladnerin einen Platz. D. U. 61,767.

61,768. Eine pünktlich zahlende, kinderlose Wittfrau sucht bis Michaeli eine kleine Wohnung. Pfistergasse Nr. 5/4 l.

61,770. Es wird eine bejahrte Zugeherin ohne allen Anhang gesucht, welche gute Zeugnisse vorlegen kann, erhält auch die Schlafstelle. Zu sprechen von 1—4 Uhr. D. U.

Fr. Förster's Befreiungs-
kriege vom Jahre 1813, 14 und 15, 70 Lief. werden verkauft. D. U. 61,774.

61,775. Untere Kreisstraße Nr. 10/0 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten noch bis Michaeli zu vermiethen. Nachmittags zu sprechen.

Ein wenig Geld
wurde gefunden. D. U. 61,776.

61,777. Theatinerstraße Nr. 10 ist vornheraus im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern rc. zu Michaeli zu beziehen. Näh. im 2. Hof über 1 Stiege.

61,778. Es sind 2 Kommoden von Nußbaumholz, polirt, von gutem ausgetrocknetem Holz sehr billig zu verkaufen. Hundskugel 3/0.

61,781. 2800 fl. werden ohne Unterhändler als Ewiggeld gesucht. D. U.

61,783. Ein in allen Branchen der Gärtnerei erfahrener junger Mann, welcher vorzügliche Atteste aufzuweisen hat, auch bestens empfohlen wird, wünscht bis 1. Okt. placirt zu werden. Gefäll. Offerte beliebe man in der Exped. unter Chiffre X. S. Nr. 61,783 zu hinterlegen.

61,784. 2 ordinäre Betten, eine Kommode, ein Hängkasten sind billig zu verkaufen.

61,785. 600 fl. sind sogleich gegen Sicherung auszuleihen, auch wird es in kleiner Post hergegeben auf bestimmte Zeit. Bogenhausen Nr. 23/1.

61,786. Zwei angestrichene gut erhaltene Bettladen sind zu verkaufen. Barerstraße Nr. 14/3 rechts.

61,787. Jener Herr, welcher Montag Abends im Hofbräuhaus nebst seinem Stock auch einen grünseidenen Schirm mitnahm, wolle diesen beim Wirth daselbst abgeben.

61,788. Ein ordentliches Mädchen vom Lande, das schön waschen, bügeln u. gut nähen kann, sucht auf's Ziel Michaeli einen Dienst. Zu erfr. Färbergraben Nr. 4 im Laden.

61,793. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches im Frisiren, Kleidermachen und Weißnähen sehr geübt ist, sucht als Jungfer oder Beschließerin eine Stelle. D. U.

61,796. Zwei alte Oefen sind zu verkaufen. Pferdstraße 5/0.

61,797. Wo sind die schönen Verse, welche ich in der Ferne las? welche mich so sehr für Euch gestimmt — schon vergessen. — Warum mir die Schuld, mein aufrichtig Glück. Warum sind Ihre Augen zur Erde gerichtet bei meinem Anblick? — Was kann ich? Es ist an Euch! — Sollte ich gefehlt, ohne mein Wissen, so vergebt!

61,799. Eine silberne Riegelhaube mit fünf Nadeln ist zu verkaufen. Sendlingergasse 77/2 im Rückgebäude.

61,800. Ein ordentlicher, solider Bursche von 14 — 15 Jahren, von braven Eltern, kann dauernde Beschäftigung finden gegen Kost und Lohn. Wo, sagt die Exp.

61,801. Es ist ein Bett sammt Ueberzügen zu verkaufen. D. U.

61,803. Ein sehr geübtes Frauenzimmer, welches schon längere Zeit in einem größeren Geschäft war, wird als erste Arbeiterin zu einer Kleidermacherin gesucht. D. U.

61,806. Zwei gefundene Hundezeichen, Nr. 1538 u. 1539, können abgeholt werden. D. U.

61,808. Ein Steindrucker sucht Beschäftigung.

61,809. Ein junger Pudel (Weibchen) ist zu verkaufen. Herrnstraße 34/1 rückw.

61,810. Ein gebildetes Mädchen ohne Anhang, welches mit guten Zeugnissen versehen und im Kleidermachen u. allen Handarbeiten gut bewandert ist, sucht als Jungfer oder Stubenmädchen oder zur Aufsicht größerer Kinder eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 81 über 1 St. rückwärts.

Ein Kleiderkasten,
sehr stark, von Eichenholz, mit 2 Thüren, ist zu verkaufen. D. U. 61,811.

61,813. Ein Kapuzenmantel für einen Knaben ist zu verkaufen. D. U.

61,815. Ein Tröberns faß ist zu verkaufen.

61,816. Ein Nähmädchen wird sogleich gegen Bezahlung zu einer Kleidermacherin gesucht. Marstallstraße Nr. 3/0.

2—300 fl.
werden auf sehr sichere Hypothek gesucht. D. Nebr. in der Exp. 61,817.

Wegen Hausverkauf wird von einer pünktlich zahlenden Familie eine Wohnung im Preise von 120 bis 170 fl. noch auf's Ziel Michaeli zu miethen gesucht. D. Uebr. in d. Exp. 61,821.

61,825. Eine ordentliche Person, die Hausmannskost kochen, waschen und bügeln kann, wird in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

61,827. Für ein sittliches junges Mädchen, das schön nähen und häusliche Arbeiten verrichten kann, ist bei einem Fräulein eine angenehme Stelle offen. Adressen unter F. J. und Nr. 61,827 besorgt die Exp.

61,828. **Sessel**

von Nußbaumholz, neue, mit Roßhaaren gepolstert, sind 4 Stück zu verkaufen; ebenso ein Nähtischchen. Von 2—3 Uhr. D. U.

61,829. Ein kleines Zimmer ist gleich zu beziehen. Sonnenstraße Nr. 6.

61,830. Auf ein Oekonomiegut werden 4500 fl. als erste Hypothek gesucht. D. U.

61,831. ***Enseignement pratique et nouveau, clair et expeditif des langues italienne, anglaise ou allemande.*** — Theilnehmerin gewünscht zu 2 franz. Conversationsst. 1 fl. pr. Mt. Rindermarkt 6/3, II. Aufg.

61,832. Zwei ordentlich zahlende Leute suchen eine kleine Wohnung oder ein leeres heizbares Zimmer in der Nähe des Thals. Zu erfr. in der Pfluggasse Nr. 3 ebener Erde.

61,834. Ein ordentlicher Bursche, der mit guten Zeugnissen versehen ist u. auch mit Pferden umgehen kann, sucht als Hausknecht oder Ausgeher einen Platz und kann sogleich einstehen. Lederergasse Nr. 7/3 vornheraus.

61,836 Ein ordentliches Mädchen sucht einen ordentlichen Platz in einem Bürgershause.
Zu erfr. Sendlingergasse 25/0 rückw.

61,838. Privatstudirende, welche das Absolutorium der Lateinschule sich zu erwerben wünschen, können zu diesem Behufe bei einem kgl. Professor Unterricht erhalten. D. U.

61,839. Eine verlässige Köchin, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und mehrere Jahre bei Israeliten diente, sucht in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause einen Dienst. Zu erfr. Briennerstraße Nr. 32 im Hintergeb. bei Schneidermeister Kirschner.

61,840. ***1200 fl.***
sind sogleich auszuleihen. D. Uebr.

61,841. Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Meubelpoliren. Dultgasse Nr. 8/3.

61,844. Ein ordentliches Mädchen sucht auf's Ziel einen Dienst in einem Herrschafts- oder Bürgershause. Zu erfr. Damenstiftsgasse 12 im Milchladen.

Eine tüchtige Person, die gut kochen, waschen und spinnen kann, sucht auf's Ziel in einem Gast- oder Bürgershause einen Dienst. D. U. 61,846.

61,847. Es wird auf Michaeli eine Hausmagd gesucht, die gute Zeugnisse hat und waschen kann. Briennerstraße Nr. 2/2.

61,849. Ein zahmes Eichkätzchen ist um 1 fl. zu verkaufen. D. U.

Nach *Lindau* wird eine geschickte Putzarbeiterin gesucht. 61,852. Westenriederstraße 16/3 links.

61,854. **Furniere**
sind zu verkaufen im Stachusgarten.

61,855. Eine nicht zu junge Kindsmagd ohne Anhang, welche gut nähen kann, wird aufs Ziel gesucht. D. U.

61,856. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist Herrnstraße Nr. 4/3 l. zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

61,857. Für ein solides Frauenzimmer ist ein gutes Geschäft mit vollständigem Arbeitszeug sogleich abzulösen, am besten für eine Feinwäscherin. D. U.

61,858. Es werden 4 Stück Rohr- oder Strohsessel, ein Schlafdivangestell, eine Deckelbettstatt mit Schublade zu kaufen gesucht. D. U.

61,859. Ein solides Mädchen ohne Anhang, das kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst. Unteranger Nr. 15/3 links.

61,860. Eine Grasmücke und ein Schwarzblättchen sammt Häuschen und Mehlwürmern sind zu verkaufen. Adelgundenstraße Nr. 4/2.

61,861. Bienenstöcke sind billig zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 44.

61,862. Residenzstraße Nr. 4/3 sind 2 schön meublirte Zimmer zu vermiethen.

61,863. Am Montag wurde in Starnberg ein Nähtäschchen gefunden. D. U.

61,865. Es ist eine Roßhaarmatratze zu verkaufen. Rochusberg Nr. 1/1 rechts.

Eine gute Cither
ist billig zu verkaufen. Karlsstraße Nro. 31 1 Stiege. 61,866.

61,867. Bräuhausgasse Nr. 7/2 ist ein schöner Canarienvogel zu verkaufen.

Cypern-Wein,
feurig und echt, besonders zur Stärkung von Kranken, werden unter Garantie mehrere Flaschen, auch Spitzen billig abgegeben.
Elisenstraße Nr. 4/1, der Ostbahndirektion gegenüber. 61,868.

61,869. Eine ordentliche Magd sucht in einem Herrschafts- oder Bürgershause einen Dienst. Prannersgasse Nr. 11 im Milchladen.

61,871. Ein ordentliches, pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht eine kleine Wohnung vom 24—36 fl. vom Isarthor bis zum Lehel.
Adressen sind abzugeben am Isarthor beim großen Obstler.

61,872. **Zu verkaufen**
ein gut erhaltenes Pianino von Klüh. Glückstraße Nr. 2/1.

61,873. Es ist eine 29saitige Cither um 8 fl. zu verkaufen. Burggasse Nr. 3/3 rechts.

Frischer Cement
ist angekommen bei Kaufmann Schmitlinger, Damenstiftsgasse Nr. 6/0. 61,875.

Verloren ein Rest weißer Shirting. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Schellingstraße Nr. 25/1. 61,876.

61,878. 2 gut erhaltene Seegrasmatratzen sind billig zu verkaufen. D. U.

61,879. **Zu verkaufen**
eine Palisander-Cither, eine Offiziersuniform und eine lederne Herrnhutschachtel. Theresienstraße Nr. 73/3 links.

61,880. Es wird ein Hausknecht zu grober Arbeit gesucht. D. U.

61,882. Eine elegante, große, spanische Wand wird zu kaufen gesucht. Salvatorstraße Nr. 19 über 1 Stiege.

61,883. Eine schöne Wohnung, Salon, 4 bis 6 Zimmer, in bester Lage, ist bis Oktober zu vermiethen. D. U.

61,885. Ein junger Pinscher, männlich, mit grünem Halsband und altem Zeichen 1858 ist entlaufen von der Amalienstraße Nr. 8/2.

fl. 5—6000 à 4½ pCt.
innerhalb der ersten Hälfte der Schätzung auf ein hiesiges Haus gesucht. Pfandhausstraße Nr. 5 über 2 Stiegen r. 61,886.

61,889. Es wird e ne im guten Stande erhaltene Wohnung mit 4 Zimmern, Magdkammer, Küche und übrigen Bequemlichkeiten in der Nähe der Glücks- oder Amalienstraße zu miethen gesucht. D. U.

61,892. Eine geübte Westenmacherin wünscht Arbeit von einem Herrn Schneidermeister. D. Uebr. in der Exp.

61,893. **Gesucht**
wird eine Köchin, die gut kochen kann und auch häusliche Arb iten verrichtet, sowie gute Zeugnisse vorzuweisen hat. D. U.

61,894. Ein solides Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann und sich jeder häuslichen A beit unterzieht, sucht einen Platz. Amalienstraße Nr. 83/1 rechts.

61,895. Ein junges, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und besonders mit kleinen Kindern umzugehen weiß und mehr auf gute Behandlung als großen Lohn sieht, sucht einen Platz. Amalienstraße Nr. 83 über 1 Stiege rechts.

61,899. **Zu verkaufen**
zwei gute Bolzbüchsen, wovon jeden Abend 7 Uhr an in der Tonhalle von einer dort befindlichen Gesellschaft nähere Auskunft ertheilt wird.

61,900. Wegen Mangel an Platz ist ein schöner, gut erhaltener Flügel von Nußbaumholz mit Packkiste zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 11/1.

61,902. Sogleich wird eine geübte Tuchnäherin welche schon bei einem Kleiderreiniger war, gesucht. Sporergasse Nr. 4/3.

61,903. Gute Gartenerde, die Fuhre 6 kr. kann abgeholt werden Kasernstraße Nr. 39.



61,905. Am 12. d. M. Nachmittags haben sich in der Umgebung des Maximilianäums ein kleiner, schwarzer, langhaariger, gegenwärtig bis an den Kopf und Schweif geschorener Wachtel- oder Königshund, ungefähr 6 Jahre alt, und ein rothbrauner, langhaariger, gegenwärtig gleichfalls bis an den Kopf und Schweif geschorener dachsartiger Spitz verlaufen. Dieselben haben die Polizeizeichen Nr. 1538, 1539. Dem Ueberbringer dieser Hunde wird angemessene Belohnung zugesichert. Herrnstraße Nr. 2/1.

61,906. **Brennholz,**
größere und kleinere Parthieen sind beim Abbruch im Schmidgarten billig zu verkaufen.

61,910. Ein solides Mädchen, das schön weißnähen, a ch Kleidermachen kann, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen. D. N. Fürstenfeldergasse Nr. 18/1 links.

61,912. Ein bejahrtes Frauenzimmer sucht entweder sogleich oder bis zum 1. Okt. ein leeres Zimmer, jedoch nicht über 1 Stiege. Offerte mit Preisangabe unter N. N. und Nr. 61,912 besorgt die Exp.

61,913. Es wurden am Sendlingerthorplatz beim Seller Bäck 2 Zeichen gefunden. D. U.

61,914. Ein junges ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, nicht so sehr auf Lohn, sondern auf gute Behandlung sieht, sucht einen Dienst auf Michaeli. Näheres im Obstlerladen gegenüber der prot. Kirche.

61,915. Ein neu hergerichtetes Kanapee ist um 18 fl. zu verkaufen. D. U.

Dienst-Gesuch.

61,916. Eine ordentliche Person sucht als Köchin bei einem Herrn oder bei 2 Damen bis Ziel einen Dienst. D. U.

62,917. Zum Ziel Michaeli wird eine verlässige Köchin g sucht, die sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht. D. U.

61,918. Ein Mädchen, das gut in die Hand arbeiten kann, wird zu einer Kleidermacherin g sucht. D. U.

61,919. Ein Mädchen, das hier noch nicht diente, kochen und waschen kann und im Häuslichen gut bewandert ist, sucht bis Ziel einen Platz. Zu erfr. Finkenstraße Nr. 3/2 rechts.

61,920. Ein kleiner Kater, am Rücken grau getigert und die Brust weiß, hat sich Mittwoch Mittags verlaufen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

61,921. Eine goldene Tuchnadel wurde am 13. d. von der Luitpoldstraße bis zum Augsburgerhof und Bahnhof verloren. Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

61,922. Ein Glaserdiamant ging verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

61,924. Ein gesittetes Frauenzimmer, welches sich einige Wochen hier aufzuhalten hat, sucht diese Zeit etwas durch Stricken oder Nähen zu verdienen, jedoch müssen die Sachen zugeschnitten und nicht sehr fein sein, kann auch Einsatz geleistet werden. Dachauerstraße 82/2.

61,926. Von einem kgl. Angestellten werden 200 fl. bei vollkommener Sicherheit und sehr annehmbaren Bedingungen sogleich aufzunehmen gesucht. Selbe werden in monatl. Raten von 8 fl. 20 kr. getilgt entweder aus freier Hand oder gegen Kassaanweisung. Adressen beliebe man unter A. C. Nr. 61,926 in der Exped. zu hinterlegen.

61,927. Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer einzelnen Frau oder Herrn einen Dienst. Sendlingergasse Nr. 34 im Milchladen.

61,928. Man wünscht einen gut erzogenen Knaben, welcher hübsch zeichnen kann, zu einem Maler und Vergolder ohne Lehrgeld in die Lehre zu bringen.
Zu erfragen Taschenthurmgasse Nr. 8.

61,930. **Goldstickerin**
für eine auswärtige Stadt gegen ganze Verpflegung und gutes Honorar wird gesucht. Schwanthalerstraße Nr. 5/1, Mittags von 12 bis 2 Uhr.

1 Infanterie-Offiziers-Helm
ist um 5 fl. zu verkaufen. 61,932.
Türkenstraße Nr. 72, Hintergebäude links, 1 Stiege.

61,933. Eine Wittwe oder sonst bejahrte Person, die ihr eigenes Bett hat, wird zu stillen Leuten auf's Zimmer gesucht.
Auch wird daselbst ein Zugeheplatz gesucht. D. Uebr.

61,934. Ein guter Tischler, der sich auf Kirchenarbeit gut versteht, auch mit Schnitzen umgehen kann, sucht Beschäftigung.
Zu erfr. in der Exp.

61,936. Zwei unmeublirte, in schönster Lage auf den Dultplatz gerichtete Zimmer sind zu vermiethen. D. U.

61,938. In ein Wirthshaus wird ein solides Mädchen vom Lande gesucht. D. U.

61,939. Eingetretener Verhältnisse wegen ist eine Wohnung mit 4 Zimmern ꝛc. an eine ruhige Familie auf Michaeli zu vermiethen. Preis 190 fl. D. U.

61,940. **Ein Ballester**
ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

61,941. Zu verkaufen: 1 Bettlade, 1 Strohsack, 1 Roßhaarmatratze, 1 Spiegel u. 1 Arbeitstisch. Theresienstraße 63/1 links.

61,942. Ein Frauenzimmer, welches sehr schön Kleider macht und weißnäht, sucht Arbeit ins Haus.
D. Uebr. in der Exp.

61,943. Auf ein Anwesen im Schätzungswerthe zu 4000 fl. werden 1600 fl. als erste und alleinige Post gesucht. D. U.

61,944. Eine Wittwe, welche eine kleine Pension und eigene Einrichtung hat, wünscht bei einem ältlichen Herrn gegen häusliche Verrichtungen Kost und Wohnung. D. U.

61,945. Es werden 90—100 Maß Milch gesucht.

61,946. Eine achtbare Familie vom Lande, welche am 1. October in die Stadt zieht, sucht eine Wohnung von 4 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten. Adressen mit Angabe des Preises unter R. M. u. Nr. 61,946 besorgt die Exp. d. Bl.

61,947. Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle frei. Thal 56/3.

61,948. Es wird eine reinliche Hausmagd in ein großes Bürgershaus gesucht.
Kaufingergasse 26 über 1 Stiege.

61,949. Gesucht wird ein meublirtes Zimmer bei einer ruhigen, kinderlosen Familie oder Wittwe in der Nähe der Stadt bis 1. Octbr.
Adressen mit Preisangaben beliebe man unter C. B. und Nr. 61,949 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

61,950. Eine Person, die in jeder Arbeit bewandert ist, wünscht in einem Gasthause oder Hôtel ein Unterkommen.
Zu erfr. Barerstraße Nr. 4/0.

Zimmervermiethung.

61,951. Ein hübsch meublirtes Zimmer, mit dem Eingange von der Stiege aus, ist an einen soliden Herrn zu vergeben.
Zu sehen von 9—2 Uhr. D. U.

Ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren, am liebsten nicht von hier, wird zu Kindern gesucht.
Preysingstraße Nr. 2/0 rechts. 61,954.

61,955. Eine solide Person in den 30. Jahren, welche kochen kann und Liebe zu einem Kinde hat, wird auf Michaeli gesucht. D. U.

61,956. Es wird ein junges, ordentliches Mädchen bis auf nächstes Ziel gesucht. D. U.

61,957. Eine bejahrte, perfekte Köchin, die sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, wünscht einen Dienst. Türkenstraße Nr. 48 zu ebener Erde links.

61,958. Eine sehr solide Person, im Kochen, Nähen und Waschen sehr bewandert und mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht bei einem einzelnen Herrn oder Dame bis Michaeli in Dienst zu treten. Dieselbe war bisher 6 Jahre als Haushälterin an einem Platze. D. U.

61,960. **Auf Michaeli**
ist eine hübsche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Holzlege um 65 fl. zu vermiethen.

Kellner-Lehrling.

61,961. Für einen Knaben von soliden Eltern sucht man in einem Hôtel einen Platz als Kellnerlehrling. D. U.

61,964. Ein Frauenzimmer, das nähen, bügeln, auch frisiren kann, wünscht bis 1. Okt. als Stubenmädchen placirt zu werden.

61,965. Es liegen Gelder auf Ewiggeld oder 1. Hyp. von 1000 fl. bis zu 5000 fl. bereit.

61,966. Ein kleiner rother Hund mit schwarzer Schnauze und grünem Halsband hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Thal Nr. 32/2.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 259.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 15. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Phonische und natürliche Methode

für das Studium der französischen Sprache, von Professor **Géhant**, Verfasser eines neuen Erziehungsplanes u. a. W.

1. Cursus. In zwölf Stunden werden den Anfängern die vocalen und grammatischen Formen des Französischen, sowohl der Laut- als der Schriftsprache gelehrt.

2. Cursus. In zwölf Stunden werden den bereits Unterrichteten, anstatt der früher germanischen und blos durch die Routine gelernten Aussprache, eine sehr reine und auf die Regeln gegründete Aussprache, und eine correcte und elegante Redeweise gelehrt.

3. Cursus. Conversation. In 12 St. werden mit Eleganz und Atticismus die nützlichsten Gegenstände der Umgangssprache behandelt werden.

Die Vorlesungen werden den 1. Oktober beginnen, und werden für Damen und Fräulein, und getrennt für die Herren gehalten werden. Die Zahl der Personen für jeden Cursus ist auf 12 beschränkt. Das Abonnement für 12 Stunden beträgt 4 fl. postnumerando.

Ausserdem ist der unterzeichnete Professor zu besondern Privatstunden der französischen Sprache und Literatur erbötig. 61,642. (3a)

Theresienstrasse 12/0. **Géhant.**

61,923. (2b) Die Wiedereröffnung des Institutes der Unterzeichneten findet eingetretener Verhältnisse wegen erst Montag den 17. Sept., die Aufnahme der Zöglinge noch Freitag den 14. und Samstag den 15. d. Mts. von 9—12 Uhr statt.

Sophie Fellner, Instituts-Vorsteherin,
zur Zeit Burggasse Nr. 6/2,
von Michaeli an Burggasse Nr. 12/3.

Vorbereitungskurs in die k. Gewerbschule

u. a. W. Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 r. von 8—11 und 2—4 Uhr. 62,112. (3a)

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage

von **Emil Roller**

(Kaufingergasse Nr. 19, Eingang Augustinergasse)

empfiehlt ein reichhaltiges Lager in allen Sorten Fenster-Rouleaux zu den billigsten Preisen, von fl. 1. per Stück an. Ganz besonders werden die neuesten Dessins, als: sehr schöne Gartenlauben, tropische Pflanzen und Blumen, Traubenranken auf Holzstäben und eine sehr schöne und billige Sorte mit Jagd-Sujets empfohlen. Als ganz neu können ferner empfohlen werden Ofenschirme auf Papier, waschbar, lackirt mit verschiedenen Dessins, als: Blumen und Früchten, ländlichen Scenen, Figuren 2c. In gleichem Laden befindet sich auch die

Tapeten-Niederlage von **Theodor Langenmaier**

mit einer großen Auswahl von allen Sorten Tapeten, von 12 kr. per Stück an, die zu festen Fabrikpreisen verkauft werden. 62,025 [3a]

Versteigerung.

Montag den 17. September und die folgenden Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, wird in der Briennerstraße Nr. 31/1 der sämmtliche Rücklaß der verlebten Oberstlieutenants-Wittwe, Frau Anna von Weishaupt, gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Derselbe besteht in

einer Broche mit Rosetten, einem Kreuze mit Brillanten, Ohrringen mit Stückrosen, verschiedenen goldenen Fingerringen mit Edelsteinen, goldenen Cylinder- und Spindel-Uhren, goldenen Bracelets und Armreifen, einer Sammlung werthvoller Gold- und Silber-Münzen, silbernen und vergoldeten Bestecken (Rococo), einem sehr schön getriebenen Teller von Silber, einem Huilier, Zucker-Schaale und Zange (Rococo), mehreren silbernen Bestecken, Leuchtern, Eß- und Kaffee-Löffeln, Salzgefäßen, Bechern, Vorleg- und Punsch Löffeln, Dosen, Krystallpokalen mit Deckeln, Schreibzeugen, einem Kruzifix, Handleuchtern mit Lichtscheeren, Zucker-Schaalen mit Zange, einem Reise-Etui mit Silbereinrichtung, einem Reise-Bestecke, silbergefaßten Rosenkränzen und noch vielen Gegenständen von Silber; ferners in

Spiegeln in Gold- und Nußbaum-Rahmen, Stockuhren, Kommoden, Pfeiler- und anderen Kästen, einem Glaskasten, einem eingelegten Aufsatzkasten, mit Messing garnirt, Kanapees, Divans, Sesseln, Lehnsesseln, runden, Spiel- und anderen Tischen, Garderobe- und Speise-Kästen, Frauenkleidern von Seide und Wolle, einem Atlasmantel, einem Tuchmantel und Krägen, Pelzwerk 2c. 2c., einer Partie Leibwäsche, mehreren Garnituren Tafeltücher und Servietten, darunter noch mehrere ungebrauchte, mehreren Stücken Leinwand und Vorhängen, Betten und Bettladen, mehreren Oelgemälden von J. Dorner, J. Dorn und einem von Hans Scheibelein, einer Partie sehr schöner Gläser, vielem Porzellan, worunter ein sehr schöner Schreibzeug, kupfernem, messingenem, blechenem und sonstigem Küchengeräthe, einer Partie Bücher, belletristischen Inhalts, einer Partie Flachs und sonst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen.

Bemerkt wird, daß sämmtliches Mobiliar, Gold- und Silber-Gegenstände, Samstag den 15. September, Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, zur Einsicht bereit stehen.

Ferners wird bemerkt, daß sämmtliche Juwelen, Gold- und Silber-Gegenstände, Mittwoch den 19. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr zur Versteigerung kommen.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

59,725 [3c] **Christian Zankel,**
verpflichteter Schätzer am k. Bezirks-Gericht München l/J.

Die B. Neubauer'sche Bettwaarenhandlung,
Kaufingergasse Nr. 34,

empfiehlt ihr bestsortirtes Waarenlager, bestehend in 61,201 (3b)

Seegras-Matrazen pr. St. fl. 3. 36, 4. 4. 30.
Seegras-Gradel-Matrazen pr. St. fl. 5.
Haar-Matrazen pr. St. fl. 16, 22, 24, 26.
Roßhaar-Matrazen fl. 30, 33, 36.
Matrazen in 5 Theilen zum Wechseln von fl. 18—40.

Vollständige Betten.

Dazu gehört: 1 Unterbett, 1 Oberbett, 2 Kissen,
pr. Bett à fl. 18, 20, 22, 24, 26, 30, 36, 40.

Bettfedern, Flaum und Schleiß.

Bettfedern à 48 kr., fl. 1, 1. 12, 1. 18, 1. 24, 1. 30, 1. 36 pr. Pfund.
Flaum grau à fl. 2. pr. Pfund.
" weiß à fl. 2. 24, 2. 42, 3, 3. 12, 3. 30, 4.
Eiderdaun pr. Pfund fl. 12.

Convertdecken, abgenäht

von Pers à fl. 3. 12, 3. 30.
von feinem Pers fl. 4. 30.
türkischrothe Convertdecken fl. 7.
weiße Convertdecken fl. 5. 30, 6.
überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den möglichst billigen Preisen.

80,077. (10i) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux**
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Theater in der Au.

62,099. Nachdem die „Strassentänzerin von Paris" 14 Mal bei stets gefülltem Hause gegeben, kommt heute Samstag den 15. wiederum eine Novität zur Aufführung und zwar: „Ein ungeschliffener Diamant oder Etikette und Herzenseinfalt", Lustspiel in 1 Akt von Moser, worin Frl. Geistinger das zur Baronesse gewordene Schwabenmädchen darstellt. — Dies Stück, eines der beliebtesten und anmuthigsten der Gegenwart, wird auch hier große Wirkung machen, um so mehr, da Frl. Marie Geistinger die Hauptrolle zu ihren vorzüglichsten Leistungen zählt. Dazu wird das stets gern gesehene „Ein Berliner Bäckerjunge" gegeben, worin Herr A. Zimmermann excellirt, und durch seinen naturwüchsigen Humor zwerchfellerschütternd wirkt. Ein gefülltes Haus ist den liebenswürdigen Gästen gewiß. — Sonntag zum ersten Mal: „Ein ehemaliger Trott'l", Charakterbild mit Gesang in 4 Akten von dem bekannten Wiener Volksdichter Langle. Dies Stück, mit ungeheurem Erfolg in Wien aufgeführt, ist noch immer Repertoirstück dort. Mit seinen hübschen Couplets und seiner gesunden Moral wird der Trottl auch hier ein willkommener Gast sein. Allen Theaterfreunden zur Nachricht, daß in diesem Stück auch unser Johann Schweiger auftritt, der seit 10 Tagen zum großen Bedauern des Publikums sich allabendlich vermissen ließ, und können die Lachlustigen das seit 10 Tagen Versäumte bei ihm Sonntag nachholen.

Dr. E.....

Herr Zimmermann und Fräulein Geistinger werden gebeten, ihre Kunst auch in einem anderen Stücke, als „Die Strassentänzerin von Paris" bewundern zu lassen, da dasselbe, obwohl sehr schön, durch die so ofte Wiederholung nun doch anfängt, langweilig zu werden.

62,132. Mehrere Theaterfreunde.

Gemüthliche Soirée.

62,178. Heute Samstag den 15. September

im Saale der Tonhalle

wird der bekannte Wiener Volkssänger J. Fürst mit seiner Gesellschaft Alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Die Vorträge von J. Fürst. Die Musik von verschiedenen Meistern.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 6 kr.

Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kasse um 6 kr. zu bekommen.

Schiff-Rennen

mit Gewinnsten

auf dem See in Kleinhesselohe.

Dasselbe findet bei günstiger Witterung Sonntag den 16. September Nachmittags mit

Produktion von einer Abtheilung Trompeter des 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)

statt. Diejenigen Herren, welche sich an dem Wettfahren noch betheiligen wollen, werden eingeladen, sich in der Wirthschaft einzuzeichnen zu lassen woselbst die näheren Bedingnisse eingesehen werden können. 62,171.

61,983 [2a] Es wird ein Mädchen, welches mit einem kleinen Kinde gut umzugehen versteht, auch häusliche Arbeiten verrichtet, auf Michaeli gesucht. Müllerstraße Nr. 46.

61,997 [2a] Für einen raffinirten, kräftigen Mann ist mit 300 fl. Kautionleistung eine Ausgeherstell: frei. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

62,164. Heute Samstag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)

im englischen Café.

Anfang halb 7 Uhr.

62,079. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

des A. Heffelschwerdt

mit Gesellschaft

beim

„schwarzen Rappen",

in der Dienersgasse.

Anfang halb 8 Uhr.

62,127. Heute Samstag

Harmoniemusik

im Gasthaus zum

goldenen Reichsapfel

(vorm. Radius)

in der Amalienstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

62,154. Morgen Sonntag [2a]

Nachkirchweih-Fest mit Tanzmusik beim großen Wirth

in Schwabing.

62,144 [2a] Sonntag den 16. und Montag den 17. September

Kirchweih-Fest in Großhadern,

wobei gute, selbstgebackene Kirchweihnudeln so-wie ausgezeichnete junge gebratene Hühner verabreicht werden.

Es ladet ergebenst ein

Joseph Lidl,

Gastwirth in Großhadern.

Hutstoffe, 61,890 (2b).

Mäntel- u. Jacken-Zeuge,

Meubel-Vers,

Shawls,

ganz wollene und halbwollene

Kleiderstoffe

sind neu eingetroffen bei

Sigm. Helbing,

Theatinerstraße **34.**

56.870 [f] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

Mortadella di Bologna, Hamburger Rauch-Fleisch, Chester-Käse, Neuchâteler Rahm-Käschen, Neue Häringe, Kräuter Anchovis,

empfiehlt

Wilh. Dallmayer,

62,125. Dienersgasse Nr. 4.

Neue Holl.-Voll-Häringe

sind angekommen bei

Ludwig Findel,

57,865. [4b] Neuhausergasse Nr. 30.

Meublirte Zimmer

sind zu vermiethen.

Kaufingergasse Nr. 1. 61,975. (b)

61,629 [2b] In der Synagoge ist ein Männer-Betstuhl zu verstiften. Näheres Salvatorstraße Nr. 20/2.

Zwei neuhergerichtete Läden

in einer frequenten Straße sind zu vermiethen und auf das Ziel Michaeli zu beziehen. D. R. in der Exp. 60,707 [3c]

Eine Köchin sucht einen Dienst in einem Gast- oder Bräuhaus. Lederergasse Nr. 3/1 bei der Milchfrau zu erfragen. 62,000 [2a]

62,006 [2a] Ein Mädchen von ordentlichen Eltern kann unentgeltlich die Putzarbeit erlernen. D. U.

62,037 [2a] Kuhdünger ist zu verkaufen. D. R. in der Exp.

62,052 [2a] Ein solides Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Singstraße Nr. 20/3.

62,058 [3a] Ein großer Wein-Keller wird bis zum Ziel Georgi 1861 zu miethen gesucht. D. U.

62,066 [2a] Zu verkaufen ein Fortepiano und ein aufrechtstehender Flügel. D. U.

62,1?6 [2a] Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

K. b. Regierungs-Blätter

von 1809–1852 incl., vollständig, gleich gebunden und ganz gut erhalten, sind billig abzulassen. Hofbräuhausgäßchen Nr. 10 über 3 Stiegen. 62,128 [3a]

62,142 [2a] Theatinerstraße Nr. 10/1 ist ein großes, schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

61,968. Eine gewandte junge Kellnerin von angenehmem Aeußern sucht sogleich einen Platz in einem Gasthof, geht auch von hier fort. Thal Nr. 34/2 rückw.

61,969. Eine Milchfrau sucht eine solide Person vom Lande bis Michaeli. Obere Frühlingstraße Nr. 30.

61,970. Eine ordentliche Person sucht einen Platz als Haus- oder Küchenmagd. Kasernstraße Nr. 59/1 links.

61,973. Ein polirter runder Tisch, Bettstatt, Kinderwiege, 1 schöner bl. Herrnmantel, Tuchkragen, Taufzeug ist zu verkaufen. D. U.

Meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 1 sogleich zu beziehen.

Am Bambergermarkt ist schönes Blaukraut und Wirsing zu verkaufen.

Besonderer Verhältnisse

wegen ist die Wohnung mit 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten noch für Michaeli zu vermiethen. Promenadestraße Nr. 11 neben dem Museum. 61,979.

61,980. Es ist ein Haus in der Vorst. Giesing, für Jedermann geeignet, aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

61,981. Ein Frauenzimmer, fremd angekommen, sucht bei einer ordentlichen Familie einen Platz. Zu erfragen Herrnstraße Nr. 2/0 r.

61,982. Oberanger Nr. 47 ist eine Stallung für 2 Pferde mit großer Remise nebst allen Bequemlichkeiten sogleich zu vermiethen.

Dienst-Gesuch

einer Köchin und eines Zimmermädchens bis Ziel Michaeli. Türkenstraße Nr. 84/0 nächst dem Wittelsbacher Palais. 61,984.

61,985. Ein Frauenzimmer in den 20er Jahren wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Ladnerin in einem Spezereigeschäft, könnte auch Caution leisten. Offerte beliebe man unter M. B. Nr. 61,985 in der Exp d. zu hinterlegen.

61,986. Eine solide Person, die ihr eigenes Bett hat, sucht ein Unterkommen bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Amalienstraße Nr. 49/0 im Hof.

61,989. Ein pens. Militärsmann sucht einen Herrn vom Civil zur Bedienung. Adressen gefällige man in der Expdit. abzugeben unter P. Nr. 61,989

61,990. Ein Frauenzimmer sucht in der Nähe der Karlsstraße ein oder zwei kleine, meublirte Zimmer sogleich oder bis den 1. Oktober zu miethen.

Adressen unter K. Nr. 61,990 mit Preisangabe sind bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

61,992. Ein solides Mädchen ohne allen Anhang, welches etwas kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht in einem soliden Bürgershaus einen Dienst. D. U.

2 En-tous-cas sind in der Theatergarderobe abhanden gekommen. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U. 61,994.

61,995. **Zu verkaufen**

eine Roßhaarmatratze, ein Strohsack u. a. m. Zu sehen von 12 Uhr an. D. U.

61,996. Ein schöner, weißer Crêpehut mit rother Rose ist um 2 fl. 30 kr. zu verkaufen.

61,998. Eine ordentliche Person in mittleren Jahren, welche kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst. D. U.

61,999. Ein Mädchen ohne Anhang, welches etwas kochen, nähen, schön waschen kann, sucht zum Ziel einen Dienst.
Unteranger Nr. 33/1.

Ein *schwarzer Rattenfänger*, Männchen, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp. 62,001.

62,002. Ein Terzerol und eine große Marold'sche Lampe sind zu verkaufen. D. U.

62,003. Eine Köchin, die verlässig kocht und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird für das Ziel Michaeli gesucht. D. U.

Geübte Spitzenschlägerinnen

finden dauernde Beschäftigung. 62,005. Auskunft in der Exp.

62,007. Für ein sehr solides Mädchen ist ein Zimmer um monatlich 2 fl. zu vermiethen, sogleich oder bis 1. October. Thal Nr. 76 über 1 St. im Hof.

62,008. Zwei kupferne Wassereimer sind zu verkaufen. Gruftgasse Nr. 1/2.

62,012. Eine Kindsmagd mittleren Alters, die immer in Herrschafts- und Bürgershäusern bei Kindern gedient hat, wünscht zu einem neugebornen Kinde einen Platz. Zu erfr. Sendlingergasse 16/3 rückw.

62,013. Ein goldener Ring mit blauen Steinen wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

62,014. Am Mittwoch Abends wurde vom Portale des Theaters bis zu den Sperrsitzen ein Schildkrot Taschenkämmchen verloren. Dem Finder wird der Werth desselben zugesichert.
Burggasse 15/0.

62,015. Ein ordentliches Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat, sucht als Hausmagd oder als Milchmagd auf Michaeli einen Dienst. D. U.

62,017. Zwei ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Färbergraben 25/2.

62,020. Ein schön meublirtes **Zimmer** mit eigenem Eingange ist sogleich zu beziehen. Schönfeldstraße Nr. 20/1.

62,021. Beim Bierwirth Landerer in der Königinstraße blieb ein Regenschirm stehen und kann derselbe vom Eigenthümer gegen Einrückungsgebühr dortselbst wieder in Empfang genommen werden.

62,022. Ein Mädchen verlor in der Neuhausergasse 2 Schlüssel. Es wird dringend gebeten, dieselben in der Exp. abzugeben.

62,022. Eine schwere goldene Halskette ist zu verkaufen. Windenmachergasse Nr. 4 über 2 Stiegen links.

62,023. **Wasch-Kleien**

nebst Gebrauchsanweisung empfiehlt Seifensieder

Anton Linsenmeyer,

Färbergraben Nr. 35.

2800 fl. zu 4%

im Ganzen oder theilweise, als 1. Hypothek oder gegen hinreichende Brandassekuranz sogleich zu vergeben. Adressen besorgt die Exped. unter B. J. M. Nr. 62,023.

62,024. Eine Handschuhnähmaschine ist zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 59/1.

62,026. Ein ruhiges Frauenzimmer ohne Anhang sucht ein kleines leeres Zimmer. Daselbst werden auch in allen Näharbeiten Stöhren gesucht. D. U.

62,027. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, wünscht einen Platz. D. U.

62,028. Ein solides Frauenzimmer, welches schon 9 Jahre in einem Putzgeschäft war, wünscht wieder in ein annehmbares Geschäft zu kommen. Offerte unter C. B. Nr. 62,028 besorgt die Exped.

Eine geübte Schuheinfasserin sucht einen Platz. Theatinerstraße Nr. 49 im Laden zu erfragen. 62,029.

62,030. **Verkauft**

werden wegen Umzug ein Causeuse mit braunem Wolldamast überzogen, Stühle, ein kleiner runder nußbaumpolirter Tisch, eine Kommode und eine Kinder-Seegrasmatratze, alles noch ganz gut erhalten. Schützenstraße N. 16 c im 3. Stock

62,031. Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann, treu und fleißig ist, sucht einen Dienst. D. U.

62,032. Vom goldenen Lamm bis zur Eisenbahn wurde eine blaue Perlen-Geldbörse mit 6 fl. und 1 Schlüssel verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung im goldenen Lamm über 2 Stiegen.

Französischen Sprachun-terricht ertheilt per Extrastunde für 18 kr., 3m. per Woche an 2 Theilnehmer à für 2 fl., detto an 3 à für 1½ fl. pr. Mt. ein gewandter Lehrer; Rindermarkt 6/3, II. Aufg., Stunde Samstag Abends 6 Uhr frei. 62,034.

Packkisten sind zu verkaufen. D. U. 62,035.

62,036. Ein runder nußbaumpolirter Tisch neuerer Façon wird gesucht. D. U.

62,039. Ein sehr gutes Piano von Klüb ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Schillerstraße Nr. 29/2 links.

62,040. Ein schönes, wenig und in München nie getragenes Popelinekleid und ein graues, mit Seide gefüttertes Mantelet sind billig zu verkaufen. D. U.

62,041. Bei einer anständigen Familie wird ein gesitteter Latein- oder Gewerbschüler in Kost und Logis zu nehmen gesucht. D. U.

62,042 Ein Mädchen, welches längere Zeit hier diente, kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sucht aufs Ziel einen Platz. Zu erfr. Theresienstraße Nr. 63 parterre.

62,043. Ein solides Frauenzimmer, das schon als Ladnerin servirte, sucht als solche einen Platz in einem Schnitt- oder Spezereiladen.

Adressen unter L. und Nr. 62,043 besorgt die Expedition.

62,044. Ein Mädchen kann die Putzarbeit erlernen und bekommt Mittags etwas zu essen. Fingergasse Nr. 8/0.

62,045. Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer gleich oder bis 1. Oktober zu vermiethen. Althammereck Nr. 20/0, Eingang neben Nr. 19.

Eine geschickte Köchin

kann eine sehr gute Stelle auf Michaeli bei einer kinderlosen Beamten-Familie auf dem Lande, in der Nähe von München, erhalten. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen vermögen. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 26/4 Eingang rechts. 62,046.

62,048. **Verloren**

wurde ein silberner Armreif. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit.

D. Uebr. in der Exp.

Für ein neugebornes Kind wird ein Kostplatz gesucht. Sendlingergasse Nr. 83 über 2 Stiegen rechts. 62,049.

2 Boxerhunde,

Männchen und Weibchen, von dunkler Farbe und gleicher Größe, sind um 10 Kronenthaler zu verkaufen. Näheres im großen Rosengarten beim Hausknecht. 62,051.

62,055. **Zu verkaufen**

Buchenladen, 2zöllige. Schillerstraße Nr. 18.

62,056 Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Kammer, Küche, Holzlege ist sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

62,057. **Auszüge**

werden schnell und billig besorgt. Aeußere Dachauerstraße Nr. 12/1.

Johann Schienagel.

62 058. Eine ordentliche Person sucht einen Dienst; sie kann gute Hausmannskost kochen und hat Liebe zu Kindern. Zu erfragen in der Dienersgasse Nr. 8/2.

62,059. Unmöglich mir — es muß dies Herr an Seine Launen sich gewöhnen.

62,061. Am Viktualienmarkte wurde von einem Dienstmädchen ein lederner, grauer Geldbeutel, 2 fl. 54 kr. enthaltend, verloren. Dasselbe bittet den redlichen Finder dringend um Rückgabe. Dachauerstr. Nr. 8/2 rechts.

62,062. Ein solides Mädchen sucht bis Oktober ein möblirtes Zimmer um 3 — 4 monatlich. Zu erfragen Theatinerstr. 15/3.

62,063. Eine solide Hausmagd, die gut mit Waschen umgehen kann, wird nächstes Ziel auf's Land, nicht weit von hier, gesucht. Zu erfragen Schillerstraße Nr. 26 parterre links.

62,064. Ein junger Mann, für dessen Treue garantirt wird, sucht als Bedienter oder Ausgeher eine Stelle. Schwanthalerstraße Nr. 68 über 2 Stiegen.

Oberanger Nr. 8/2 ist eine Schlafstelle an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. 62,065.

62,067. An eine Beamtenswittwe, oder sonst ein ordentliches Frauenzimmer ohne Anhang, wird ein leeres Zimmer abgegeben. D. U.

Billig zu verkaufen

Kanapees, Schlafdivans, Causeuses, Fauteuils, Rohrstühle, Sophatische, mehrere Dutzend angestrichene und lackirte Bettladen. Haidhausen, Steinstraße Nr. 19. 62,068.

62,069. Ein Herrnrock ist billig zu verkaufen. Damenstiftsgasse Nr. 4/0.

62,070. Zwei große Glaskästen, für jedes Geschäft passend, sind zu verkaufen. D. R. in der Exp.

62,073. Von der Sophien- bis in die Ottostraße wurde ein kleiner Korallenarmreif verloren. Abzugeben gegen Belohnung Sophienstraße Nr. 3/8.

Zur Beachtung.

62,074. Harfen- und Guitarre-Stunden ertheilt gründlich Jos. Mühlauer, Musikers-Wittwe, Oberanger Nr. 10/3.

62,075. Ein ordentliches Mädchen, das noch nicht lange hier ist, schön nähen kann, sucht sogleich oder aufs Ziel einen Dienst. Sterngasse Nr. 10/2.

62,076. Eine tüchtige, ordnungsliebende Hausmagd sucht einen Platz, am liebsten in einem Bürgershaus. Rindermarkt Nr. 12/1.

62,077. Ein Näh- und ein Lehr-Mädchen werden gesucht. D. U.

62,078. Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Frisiren und Bügeln bewandert ist, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine passende Stelle. D. U.

62,080. Für eine ganz solide Person, die in jeder Arbeit bewandert ist, auch ein Hauswesen zu führen versteht, wird bei einer kleinen Familie, oder einem einzelnen Herrn oder einer Dame, für Michaeli ein Dienst gesucht.

62,081. **Eine Wohnung**

um 160 fl. ist noch auf Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Schwanthalerstraße Nr. 62 im Laden.

62,082. Eine tüchtige Kleidermacherin wird gesucht. D. U.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Josephspitalgasse Nr. 7/2. 62,083.

62,084. Ein Dienstbotenbett ist sehr billig zu verkaufen. Sendlingergasse 0/2 im Hintergeb.

62,085. Eine solide Köchin, die auch im fein Waschen und Bügeln gut bewandert ist, gut empfohlen werden kann, sucht bis 1. Oktober eine Stelle. D. U.

62,087. Eine gesetzte, verläßige Kindsmagd sucht einen Platz. D. U.

Anwesens-Verkauf.

62,090. Das Anwesen mit 2 Häusern an der Wurzerstraße Nr. 13 und Kanalstraße Nr. 25 mit dazwischenliegenden großen Hofräumen, Bauplätzen, laufendem Brunnthalerwasser und durchfließendem Kanal, welcher wesentlichen Vortheil verschafft, wenn in dem Hause N. 25 ein Fabrikgeschäft errichtet werden wollte, ist von Curatel wegen dem Verkauf unterstellt. Kaufsliebhaber wollen sich wegen den Bedingungen früh 8—10 Uhr wenden an

Carl Schulze,

Bazar Nro. 12/2 St. rechts, Eingang Nr. 18 unter den Arkaden.

2 Charabancs,

viersitzig, wovon der eine noch fast neu, sind zu verkaufen. Wurzerstraße 13/0. 62,091.

Zu vermiethen

ein hübsch meublirtes, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen soliden Herrn bis 1. Okt. Thal 41/3. 62,092.

62,093. Eine weiße Riegelhaube, noch neu, ist billig zu verkaufen. Thal Nr. 41/4.

Wohnung.

61,094. In der Fürstenfeldergasse oder deren Nähe werden 1 oder 2 leere Zimmer gesucht. Näh. Fürstenfeldergasse Nr. 7/0 rechts.

62,095. Ein gut erhaltenes Kanapee ist zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

Eine Wohnung in der Ludwigs- oder Maxvorstadt, mit 3 Zimmern rc., nicht an der Wetter- noch Nordseite wird gesucht. Offerte mit Preisangabe besorgt die Exped. ds. Bl. unter B. M. Nr. 61,096.

62,097. Zwei hübsche leere Zimmer sind sogleich oder bis 1. Okt. zu vermiethen. D. U.

92,098. Ein Salon mit Nebenzimmer, unmeublirt, mit der Aussicht in einen Garten, in Mitte der Stadt ist auf Michaeli zu vermiethen, werden auch einzeln abgegeben und könnte das Zimmer für 1 oder 2 solide Herrn einfach meublirt werden. Näh. Damenstiftsgasse Nr. 12/0 rückw.

1 Gulden Belohnung

dem Ueberbringer eines grünseidenen Regenschirms, der am 10. ds. bei der Trauung in der Michaelskirche stehen blieb. D. U. 62,100.

62,101. Eine ferme Gasthausköchin sucht bis aufs Ziel einen Dienst. Heumarkt Nr. 11/1, Eingang Schrannenseite. Auch ist dort ein eiserner Kochofen mit Bratrohr und Wassergrandl sehr billig zu kaufen.

62,102. In Haidhausen ist ein Viehstall und ein Heuboden auf Michaeli zu vermiethen; er kann auch zu einer Werkstätte verwendet werden. D. U.

62,103. Ein schwarzer Pudel ist zugelaufen. Abzuholen Augustenstraße Nr. 10/2.

62,104. **Amme**

wird gesucht. Pfandhausstraße Nr. 5/1 links.

62,106. Ein großes, leeres, freundliches Zimmer ist mit Antheil an der Küche u. Holzlege auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

Todes = Anzeige.

62,105. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine geliebte Tochter,

Rosina Steinmetz,

heute Mittag 1 Uhr, nach Empfang der heil. Sterbsakramente in einem Alter von 7 Jahren zu sich abzurufen.

Allen Verwandten und Bekannten diesen schmerzlichen Trauerfall zur Kenntniß bringend, bittet um stilles Beileid

München den 13 Sept. 1860

Andreas Steinmetz,

im Namen der übrigen Verwandten.

Die Beerdigung findet Samstag den 15. d. Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

62,107. Eine neue 28saitige

Wiener-Zither

ist um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen. D. U.

Gründlich. Zither-Unterricht

wird nach Wiener Art auf Noten billig ertheilt (mit 28 Saiten). D. U. 62,108.

62,109. Zwei Almosenbilleten in Etui wurden verloren. Man bittet um Zurückgabe. Heumarkt Nr. 14/0.

62,111. Ein Einsteher wird zum 1. Artillerie-Regiment auf 5 Monate gesucht. Brunngasse Nr. 10/3 links.

62,113. Eine Herberge mit Stallung u. Hofraum ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Zu erfragen in der Exp.

62,116. Gut erhaltene Herrnkleider sind zu verkaufen. D. U.

62,117. In der Nähe des Isarthores wird 1 kl. Wohnung gesucht. Färbergraben 28/2.

62,118. Eine Person in gesetztem Alter, welche kochen kann und alle häusliche Arbeit verrichtet, auch wegen Treue empfohlen werden kann, wird gesucht. Thal Nr. 67/0 im Tändlerladen.

62,119. Es wird zu einer Wittfrau ein Frauenzimmer gesucht, welches selbst ein Bett hat; und wenn es nähen oder stricken kann, so bekommt es einen wöchentlichen Lohn. D. Uebr. in der Exp.

62,122. Zwei freundliche unmeublirte Zimmer, eines mit Kochofen, sind an eine anständige ältliche Frau oder Herrn bei einer soliden Familie zu vermiethen. Sonnenstraße Nr. 8 im Rückgebäude rechts über 2 St.

62,123. Ein solides Mädchen, das Hausmannskost kochen u. schön waschen kann, sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. D. U.

62,129. Ein Kostkind wird nach Haidhausen gesucht. D. Uebr.

62,143. Eine goldene *Cylinderuhr* mit Kette, sowie *Stühle,* mit Leder überzogen, und *Spagate* sind zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 1/1, 3. Thüre.

62,148. Ein Armreif wurde gefunden. Das Uebrige im Neustalgarten.

62,156. Von der St. Peterskirche bis zur Mariensäule wurde am Sonntag ein Gebetbuch verloren. Um Zurückerstattung bei der Kerzlerin in der hl. Geistkirche wird gebeten.

62,161. Eine Brieftasche mit einigen Briefen und einer Zehnguldenbanknote wurde verloren. Dem Finder einen Kronenthaler Belohnung. D. Uebr.

62,162. Ein unmeublirtes heizbares Zimmer ist an einen Gewerbs- oder Lateinschüler am 1. Oktober zu vermiethen. D. U.

62,182. Ein Pfandzettel über Hemden ging verloren. D. Uebr.

62,175. Ein Gebetbuch von lignum sanctum mit schwarzledernem Griffe ist gestohlen worden; man warnt vor dessen Ankauf.

62,186. Es wurde ein Schlüssel in der Thalkirchenerstraße gefunden. D. U.

62,187. Es wurde vergangenen Sonntag ein goldener Uhrschlüssel gefunden. D. U.

62,189. **Ein Zuckerhut**

wurde gefunden. Das Uebr. in der Exp.

Ein Einspänner-Chaischen,

einigemale gefahren, ist um den fixen Preis von 210 fl. zu verkaufen.

Desgleichen ein *Pferd*, ausgezeichnet zum Reiten und Fahren, insbesondere zum Reisen. D. Uebr. in der Exp. 62,199.

62,206. Eine kleine helle Wohnung mit 2 bis 3 Zimmern, Küche rc., in Mitte der Stadt, wird auf Michaeli von einer pünktlich zahlenden kleinen Familie gesucht. D. U.

62,207. Zwei helle große Zimmer mit einem Kochofen werden in Mitte der Stadt für Michaeli gesucht. D. U.

62,214. Am Mittwoch wurde ein goldener Damen Siegelring mit eingestochenem Wappen verloren. Der Finder wolle ihn gegen 4 fl. Belohnung Dachauerstraße Nr. 38 abgeben.

62,227. Ein goldener Ring mit rothen Steinen wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Müllerstraße Nr. 16/0.

Man lese!!!

62,233. Gegen Rückgabe einer abhanden gekommenen silbernen Uhrkette wird der doppelte Werth zugesichert, da die Ehre eines jungen Menschen gefährdet ist. D. U.

Verlaufen.

62,238. Ein graugetigerter großer Hund mit langem Schweif, an dessen Spitze sich ein weißes Tüpferl befindet, hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung beim Bierwirth Scherbl in der Türkenstraße 73.

62,241. **Ein Armband**

von gelben Steinchen ging vor einiger Zeit verloren. Dem Ueberbringer eine sehr gute Belohnung. D. U.

61,683. Ein gut erhaltener Krauthobel ist billig zu verkaufen. Amalienstraße 61/1.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 260.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 16. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

62,463. **Bekanntmachung.** Exped.-Nr. 75075

(Heeres-Ergänzung aus der Altersklasse 1839 betr.)

Es werden hiemit die Termine der Conscriptionsverhandlungen der Altersklasse 1839 für den Conscriptionsbezirk der Haupt- und Residenzstadt München, einschlüssig der Vorstädte Au, Haidhausen und Giesing, nach § 24 des Heeres-Ergänzungs-Gesetzes zur genauesten Darnachachtung öffentlich bekannt gemacht:

Sämmtliche Jünglinge dieser Altersklasse, welche im diesseitigen Bezirke beheimatet sind, haben zur Eintragung in die Conscriptionsliste in dem Militär-Conscriptionsbureau Nr. 74 über 2 Stiegen im Gebäude der k. Polizeidirektion am

Montag den 5. und Dienstag den 6. November l. Js.

zwischen 8—12 Uhr Vormittags oder 2—6 Uhr Nachmittags

persönlich zu erscheinen oder sich durch Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte vertreten zu lassen.

Nach Ablauf dieses Termines bleibt die Militär-Conscriptionsliste 8 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten offen und sind allenfallsige Erinnerungen gegen den Eintrag in die Conscriptionsliste innerhalb des gesetzlich dreitägigen Termines, mit Freitag den 16. Nov. l. J. anfangend, hierorts anzubringen.

Zur Instruktion dieser Reklamationen werden die darauf folgenden 8 Tage bis zum 28. November l. Js. incl. festgesetzt, an welch' letzterem Tage die etwaigen Beschwerdeführer zu erscheinen haben.

Nach dieser Verhandlung wird die Loosung, Messung und Visitation der Conscribirten, sodann die Aufnahme und Entscheidung der Befreiungs- und resp. Zurückstellungsgesuche vorgenommen.

Die Termine für diese Verhandlungen werden durch besondere Bekanntmachung zur Kenntniß der Betheiligten gebracht.

Gesetzlicher Vorschrift gemäß wird hiemit zugleich auf die Folgen des Ungehorsams und der Widerspenstigkeit nach §. 68 und den folgenden §§. des Heeres-Ergänzungs-Gesetzes aufmerksam gemacht, wornach jeder Conscribirter, der es unterläßt, sich zur Eintragung in die Conscriptionsliste persönlich oder durch Bevollmächtigte anzumelden oder bei der Verhandlung des Messens und der Visitation zu erscheinen oder mit dem Contingente seines Bezirkes sich vor dem kgl. Rekrutirungsrathe zu stellen, als ungehorsam behandelt und sonach außer den weiter gesetzlichen Nachtheilen des Ungehorsams in den Ersatz der durch seine Pflichtversäumniß sich ergebenden besonderen Kosten und in eine Geldstrafe von 5—100 fl. verfällt wird.

Als widerspenstig aber erscheint jeder Conscribirte, der sich, nachdem er schon zur wirklichen Einreihung bestimmt wurde, eigenmächtig von dem Contingente entfernt, ohne sich während der darauf folgenden 14 Tage freiwillig zu stellen, dann jene, welche in ihrer Abwesenheit zur Einreihung bestimmt, sich binnen 40 Tagen weder persönlich stellen noch einen Ersatzmann beibringen, ebenso jene Conscribirten, welche, um der Militärpflicht sich zu entziehen, gefälschte Belege beibringen, Krankheiten oder Gebrechen erdichten, an ihrem Körper Wunden oder Geschwüre herbeiführen oder sich selbst verstümmeln.

Die Widerspenstigen trifft neben den gesetzlichen Nachtheilen der Widerspenstigkeit eine Geldstrafe von 100—200 fl. und muß für dieselben, soferne sie Vermögen besitzen, ein Ersatzmann gestellt werden.

Schließlich wird noch bemerkt, daß sich kein Conscribirter von dem Beginne des Loosungs-Aktes an bis zum erfolgten Schlusse des Aushebungsgeschäftes freiwillig bei dem k. Militär anwerben lassen darf, ferner daß alle ärztlichen und pfarramtlichen Zeugnisse in Conscriptionssachen **tax- und stempelfrei** seien.

München, den 13. September 1860.

Königl. Militär-Conscriptions-Commission der Haupt- und Residenzstadt München.

D. l. a. Pfeufer, kgl. Polizei-Obercommissär. v. Steinsdorf, Bürgermeister.

62,461. **Bekanntmachung.** Exp.-Nr. 75,074.

Die Anmeldung zur Conscription von Conscribirten anderer Bezirke aus der Altersklasse 1839 betr.

Es wird zur Nachachtung hiemit bekannt gemacht, daß nach §. 22 des Heeres-Ergänzungs-Gesetzes alle im Bezirke der unterfertigten Behörde wohnenden, dahier nicht heimatsberechtigten fremden Conscribirten, welche der Altersklasse 1839 angehören, sich wegen der Aufnahme in die Conscriptionsliste der zuständigen Heimatsbehörde bei der dießseitigen Militär-Conscriptionsbehörde anmelden und auch vertreten lassen können und daß hiezu Termin vom

Montag den 15. Oktober bis 31. Oktober l. Js.

im Militär-Conscriptionsbureau Nr. 74/2 im Gebäude der k. Polizei-Direktion von

Früh 8—12 Uhr und Nachmittags 2—6 Uhr

— die Feiertage ausgenommen — anberaumt ist und es wird zugleich bemerkt, daß nach Ablauf dieses Termines solche Anmeldungen unmittelbar bei der betreffenden Heimatsbehörde gemacht und daher die dießfalls Betheiligten dahin verwiesen werden müßten.

München, den 13. September 1860.

Königl. Militär-Conscriptions-Commission der Haupt- und Residenzstadt München.

D. l. a. Pfeufer, k. Polizei-Obercommissär. v. Steinsdorf, Bürgermeister.

Ausverkauf von Goldwaaren.

62,609. Verhältnisse halber werden im Laden Weinstraße Nr. 15 die aus modernen und feinen Artikeln bestehenden Juwelen- und Goldwaaren von heute an um den Kostenpreis verkauft und zur gefälligen Abnahme höflichst eingeladen.



Die

Fensterrouleaux-Niederlage

von

August Sievers,

Weinstraße 5, Eingang Sporergasse,

empfiehlt Landschaften, Blumenstücke, Jagd- und Thürstück, Genre- und Heiligenbilder, Marquisen, Epheu- und Rebenlaub, Jalousien ꝛc. von fl. 1 bis fl. 8 per Stück, ferner eine große Partie waschbarer Rouleaux in jedem Genre. 61,823. (6c)

Cigarren.

60,618. (15a) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	„ „ 110.	Astorga Londres	„ „ 25.
La Bayadera	„ „ 100.	Dorados	„ „ 26.
El Reloj Trabucos	„ „ 90.	Puntualidad	„ „ 25.
El Rifle	„ „ 90.	El Verano	„ „ 24.
El Acierto flor.	„ „ 85.	Jaquez	„ „ 24.
El Sol 1a	„ „ 70.	Habana Londres 1a	„ 22.
Trabucillos 1a	„ „ 60.	La Minerva	„ „ 22.
El Cioro & Crespo	„ „ 55.	Rencurell II.	„ „ 21.
Clarita Panatellas	„ „ 55.	Habana Londres	„ „ 20.
Trabucillos 2a	„ „ 50.	La Paloma	„ „ 20.
Vuelta Regalia	„ „ 48.	Competencia Trabucos	„ „ 20.
Angostura	„ „ 45.	Veveylongs	„ „ 20.
Los Idolos Londres	„ „ 38.	Celebrada Londres	„ „ 16⅔.
Continental.		Almendrados	„ „ 16.
La Palmyra	„ „ 33.	Bremer	„ „ 13.
El Phenix	„ „ 30.	La Delicia Londres	„ „ 13.
El Marinero Londres	„ „ 30.	Rencurell NB.	„ „ 12.
La Bayadera	„ „ 30	Favorita	„ „ 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. **Nic. Backé.**

Photographische Leichen-Porträts

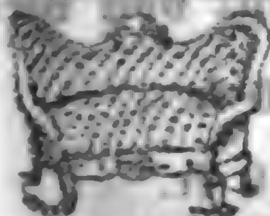
werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Bscherer,**
[a] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts. Photograph.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Gaismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 33,084 (9)

Eine Auswahl Reise-Koffer

verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister,
27.709 [1] in der Eisenmannsgasse.



58,565. **Gepolsterte Meubel** [c]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher **Kanapee's** von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei
61.992 [x] **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

62,357. (2a) Hoher Festtage wegen bleibt Montag und Dienstag in dieser Woche mein Verkaufslokal gänzlich geschlossen.

J. Kahn, in der Au.

Beim Abbruch im Schmidgarten

sind billig zu verkaufen mehrere Tausend Dach- und Schieferplatten, Thür- und Fensterstöcke, Stallthürstöcke, Thore, Bau- und Gartenholz, Bretter, Läden, Pferdbarren und Heuraffl in, eichene Säulen, Oefen, Platten mit und ohne Löcher, Pflasterstückl, Rauch- und Grattoore, Rinnenhaken, Schleudern, Stiegen, Lamperien, ein Schenkkasten, Haken und Preise 2c. Das Nähere daselbst beim

61,907. (3b) Akkordant **Hubinger.**

60,077. (11) **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux**
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

62,424. Heute Sonntag und morgen Montag [2a]

im Augsburgerhof

im Saale des Bürger-Vereins

große Vorstellung

photographischer Nebelbilder,

welche auf einer weißen reflektirenden Fläche gezeigt und durch das Drummond'sche Kalklicht beleuchtet werden.

Von Georg Reiser.

Reservirte Plätze 30 kr. Erster Platz 24 kr. Zweiter Platz (Gallerie) 12 kr.

Kassa-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

62,353. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

Gemüthliche Soirée.

62,200. Heute Sonntag den 16. September

im Saale des Glasgartens

wird der bekannte Wiener Volkssänger J. Fürst mit seiner Gesellschaft Alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Die Vorträge von J. Fürst. Die Musik von verschiedenen Meistern.

Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. — Entrée 6 kr.

Die zweite Produktion ist

Abends 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 6 kr.

Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kassa um 6 kr. zu bekommen.

62,386. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

62,337. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Prater.

62,421. Heute Sonntag

Nach-Kirchweih mit Tanzunterhaltung

im Phönixgarten.

Wozu ergebenst einladet *Jos. Kammerer*, Geschäftsführer.

62,455. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Paradiesgarten.

Es ladet hiezu höflichst ein *Joh. Breitenmoser*

62,236. Heute Sonntag

Nach-Kirchweihfest mit Tanzmusik

im Milchhäusl.

62,379. Heute Sonntag

Nachkirchweih mit Tanz-Musik

beim Hartlwirth in Schwabing.

Für gut's Hackerbräubier, reinen Kaffe und selbstgebackene Kirchweihnudeln ist bestens Sorge getragen. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Carolina Kaspar, Gastwirthin.

62,171. Heute Sonntag

Nachkirchweih in Kleinhesselohe

mit

Harmonie- und Tanz-Musik,

sowie bei günstiger Witterung

Schiff-Rennen

mit Gewinnsten.

Diejenigen Herren, welche sich an dem Wettfahren noch betheiligen wollen, werden eingeladen sich in der Wirthschaft einzeichnen zu lassen woselbst die näheren Bedingnisse eingesehen werden können.

Für gutes Dürnbräubier, reinen Kaffee und selbstgebackene Kirchweihnudeln ist bestens Sorge getragen.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Anna Kaspar,
Gastwirthin.

Untersendling.

62,354. Heute Sonntag

Nach-Kirchweih-Fest.

Tanzunterhaltung.

Wozu höflichst einladet

Ludwig Walz, Tafernwirth.

62,376. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweih am Anger,

mit

Tanzmusik,

wobei gute Speisen, selbstgebackene Kirchweih-Nudeln und ausgezeichnetes Löwenbräu-Bier verabreicht werden.

Es ladet hiezu höflichst ein

Johann Roiger,
Gastwirth am Heumarkt,
vorm. Karpfsager.

62,502. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweihfest

mit Musik

wobei selbstgebackene Kirchweihnudeln, sowie ausgezeichnetes Spatenbräu Bier (über die Gasse 6 kr.) und weißes Kelheimer Bier unter Versicherung der besten Bedienung verabreicht werden.

Benno Schiessl.
vorm. Bockwirth,
bei der Schrannenhalle.

62,482. Heute Sonntag

Anger-Kirchweihfest

mit Tanzmusik

beim Landererbräu.

62,478. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft

beim Unterpollinger.

in der Sendlingergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

62,336. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

im goldenen Storchen

(Bauhof).

62,495. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

im kleinen Rosengarten.

Anfang 4 Uhr.

62,489. Heute Sonntag

Tanzmusik

im Kaisergarten.

62,381. Heute Sonntag

Tanz-Musik

im Lampelgarten.

Nach-Kirchweih-Fest

mit Tanzmusik

im Wittelsbachergarten

62,470. Anfang 4 Uhr.

62,296. Heute Sonntag

Tanz-Musik

im Maigarten.

62,230. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

beim Bachwirth Reis

am Lehel.

62,331. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

in der neuen Trinkhalle

beim Gebhardtbräu

Anfang 4 Uhr.

Wozu ergebenst einladet *M. Keil.*

62,341. Heute Sonntag

Tanz-Musik

im Wollgarten.

Anfang 4 Uhr.

62,154. Heute Sonntag

Nachkirchweih-Fest

mit Tanzmusik

beim großen Wirth

in Schwabing.

Wobei selbstgebackene Kirchweihnudeln und gutes Spatenbräu Bier verabreicht werden.

Flanger, Gastgeber.

62,329. Heute Sonntag

Nachkirchweih Fest

im Cafe Schreiner

in Schwabing.

Nachmittags:

Gartenmusik.

Abends:

Tanzmusik.

Wobei selbstgebackene Kirchweihnudeln verabreicht werden.

62,290. Heute Sonntag

Kirchweih-Fest

mit

Tanzmusik

in Berg am Laim.

Wobei ausgezeichnetes Bier verabreicht wird.

Es ladet hiezu ergebenst ein

Johann Huber,

Gastwirth in Berg am Laim.

62,304. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweih-Fest

mit

Tanz-Musik

in Neuhofen.

Wozu höflichst einladet *Kalteis.*

62,144 [2b] Sonntag den 16. und Montag den 17. September

Kirchweih-Fest

in Großhadern,

wobei gute, selbstgebackene Kirchweihnudeln sowie ausgezeichnete junge gebratene Hühner verabreicht werden.

Es ladet ergebenst ein

Joseph Lidl,

Gastwirth in Großhadern.

Café Wien.

62 275. Frische Sendung Neckarwein per Schoppen 7 kr.

Bekanntmachung.

62,362. (3a) Zur Fisch-Partie heute Sonntag, Montag und Dienstag im Milchhäuschen ladet ergebenst ein

Schmid, Stadtfischer.

Ein schöner Pelzrock

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit genauer Preisangabe sind unter M. B. Nr. 61,356 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 61,356.

En-tous-cas sind in einer Droschke stehen geblieben. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U. 61,983.

62,083. **2 Oelgemälde**

sind zu verkaufen. Kaufingerstraße Nr. 12/2.

62,072. Ein solides Mädchen sucht aufs Ziel in einem ordentlichen Bürgershause einen Dienst als Magd. Wiesenstraße Nr. 9/1.

62,139. Ein Kinderbettstättchen und 1 kleiner Kleiderkasten zu verkaufen. D. U.

62,133. Ein Holzschragen, mehrere Sägen u. eine Hacke sind zu verkaufen. Neue Amalienstraße Nr. 14 im Hof.

62,137. Es wird wegen Versetzung eine Garnitur Meubel von Lasting — beinahe neu — billig verkauft, ebenfalls ein polirter Klapptisch von Nußbaumholz. D. U.

62,138. Ein schönes Oberbett und ein ordin. Bett ist zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

62,141. Ein schöner Kleiderkasten, ganz zum Zerlegen, ist zu verkaufen, auch wird ein Nähmädchen gesucht. D. U.

62,143. Eine ordentliche Person, die kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel Michaeli einen Dienst. Karlsplatz 22/2 rückw.

Ein Einstandsmann

zur Infanterie auf 1½ Jahre wird gesucht. D. U. in der Exped. 62,145.

62,146. Zwei Trauerhüte sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

62,147. Ein meublirtes Zimmer ist in der Ludwigsstraße Nr. 3,3 rückwärts sogleich zu beziehen.

Zu einem Hafnermeister

wird ein Lehrjunge gesucht. D. U. 62,150.

62,153. Eine gewandte Kellnerin, ohne Anhang, treu und fleißig, die auch die Reinlichkeit liebt, sucht aufs Ziel Michaeli als Kellnerin einen Platz. Zu erfragen am Karlsplatz Nr. 5,0.

62,155. Karlsplatz Nr. 25 Nebengebäude 1 Stiege vornheraus ist ein meublirtes Zimmer bis 1. Okt. zu vermiethen.

62,157. Drei geschnitzte alte Rococco Rahmen sind zu verkaufen in der Bayerstraße Nro. 1 im Obstlerladen.

Gesucht

wird ein Mädchen als Bon- und Zugeherin, welches schon in ordentlichen Häusern gedient und gute Zeugnisse hat. Findet Beschäftigung von halb 8 — 12 Uhr. D. U. 62,160.

Zu verkaufen

ein Damen-Winterkragen. Amalienstraße Nr. 29/2 St. 62,159.

62,160. 14 — 16 Maß gute Milch werden gesucht. Kanalstraße 4/0.

62,163. Ein Frauenzimmer, das nähen, vorzüglich mit Herrenhemden gut umgehen, Kleider- und Putzmachen kann, sucht zu föhren.

62,165. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Kellnerin. Näh. in der Lederergaße Nr. 18 über 3 St.

62,166. **1000 fl.**

sind auf sichere Hypothek zu vergeben. D. U.

62,167. Ein junges, kräftiges, gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Amme. D. U.

62,168. Eine tüchtige, ordnungsliebende Person in mittleren Jahren, die gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht als Haushälterin einen Dienst, am liebsten aufs Land zu einem Geistlichen oder sonst ältlichen Herrn oder Wittwer und kann der Treue wegen empfohlen werden. Amalienstraße Nr. 46,0.

62,169. Ein junges Frauenzimmer, welches eine gute Bildung genossen, sucht einen Platz als Erzieherin oder Bonne von kleinen Kindern bei einer guten Familie. Zu erfragen Frühlingsstraße Nr. 3/1.

62,170. Zu verkaufen eine sehr gute 28saitige Zither um 6 fl., ein neuer Brautschleier mit Kranz um 3 fl. D. U.

Frage!

62,172. Wie lange müssen denn die Bewohner der Kanalstraße durch das allnächtlich wiederkehrende Hundsgebell bei Haus Nr. 34 noch belästiget werden?

62,173. Eine sehr schöne, 28saitige Zither, ganz neu, ist wegen Abreise um 6 fl. 24 kr. zu verkaufen. — Luegineland Nro. 3 über 2 Stiegen.

Gartenerde

ist sehr billig zu verkaufen. — Jägerstraße Nr. 4. 62,174.

62,176. Eine ordentliche Person von gesetztem Alter, die kochen kann, wünscht bei einer ruhigen Familie einen Platz. — Rindermarkt Nr. 19 über 3 Stiegen.

62,177. Für ein Mädchen von 8 bis 9 Jahren wünscht man Klavierunterricht, die Stunde zu 15 kr. wo möglich. Gefällige Offerte wollen in der Expedition dieses Blattes unter T. S. Nr. 62,177 hinterlegt werden.

62,179. Eine Krippe mit allen Vorstellungen ist zu verkaufen. D. U.

62,180. Promenadeplatz Nr. 4 über 3 Stiegen rechts ist ein meublirtes Zimmer bis 1. Oktober um 6 fl. zu vermiethen.

62,181. Ein gebildeter Mann, mehrerer Sprachen kundig ꝛc. ꝛc., sucht eine Stelle als Haushofmeister, Koch, Kammerdiener ꝛc. oder auch als Geschäftsführer. Adressen unter G. Nr. 62,181 besorgt die Exped. d. Bl.

62,183. Es wird eine Zugeherin in der Nähe des Bahnhofes sogleich gesucht bei A. Dürel, Photograph, Luitpoldstraße Nr. 10 über eine Stiege im Rückgebäude.

62,184. Ein Lackirer Geselle und ein Schleifer werden gesucht. D. U.

300 fl.

werden auf erste Post auf eine Herberge aufzunehmen gesucht. D. U. 62,185.

62,188. Vier Viertel Buchenasche, eine Bettlade, ein Spinnrad und eine kleine Essigflasche sind zu verkaufen am Althammereck Nr. 13 über 4 Stiegen rechts.

62,190. **Zu verkaufen:**
1 Spiegel, 2theil. 2½ Schuh hoch, fl 4. 48.
1 nussb. Spuckkästchen m. Deckel fl. 1. 48.
45 Gypsreliefs des Alexanderzugs, dann Centauren- u. Amazonenkampfes fl 5.24.
20 Fenster-Durchsichten versch. Grösse sehr billig. Schwanthalerstr. 12/2.

62,191. **Eine gute Köchin, die sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird auf Michaeli gesucht. D. U.**

62,193. Ein leeres heizbares Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen.

62,195. Ein Studirender der Universität aus einer achtbaren Beamtensfamilie erbietet sich, Lateinschülern in allen Fächern, sowie in der franz. Sprache gründlichen Unterricht gegen Kost oder mäßiges Honorar zu ertheilen.
Adressen erbittet man sich unter E. R. Nr. 62,195 in der Exp. d. Bl.

62,196. Ein im Kleidermachen etwas erfahrenes Mädchen wird gesucht. D. U.

62,197. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und Kochofen wird, am liebsten in der Nähe der Herzogspitalgasse, von einer Wittfrau gesucht. D. U.

62,201. **Gesuch.**
Eine kinderlose Wittwe, nicht von hier, von guter Herkunft, sucht eingetretener Familien-Verhältnisse wegen eine Stelle bei einem Herrn oder einer Dame. Dieselbe ist vorzüglich in der Krankenpflege bewandert und versteht die Führung des Hauswesens; auch ist sie in Handarbeiten geübt und sieht durchaus nicht auf Lohn. Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Frankirte Offerte unter A. H. Nr. 62,201 besorgt die Exp. d. Bl.

62,203. Es wird für einen hiesigen Gasthof eine gewandte Köchin gesucht, die sehr gut salarirt wird. Zu erfragen bei Anna Ströhl, Rindermarkt Nr. 12, zweiter Aufgang über 2 St. im 2 Hof.

62,204. Zum Ziel Michaeli wird eine Magd gesucht, die gut waschen und bügeln kann, gegen guten Lohn u. Behandlung. D. U.

62,205. Zu einem Wäscher wird auf's Ziel eine Magd gesucht. D. U.

62,207. Eine verläßige Köchin sucht auf's Ziel einen Dienst in einem Herrschafts- oder Bürgershause. Zu erfr. Blumenstraße 10/0.

62,208. Es wird ein Kostplatz für einen 6jährigen Knaben gesucht. D. U.

62,210. Ein fast noch neuer Herrn (Rad) Mantel, sowie ein gut erhaltener Ueberzieher sind billig zu verkaufen. D. U.

Gesellschafts-Zimmer
in einem Café in Mitte der Stadt sind auf einige Tage in der Woche zu vergeben.
D. Uebr. in der Exp. 62,211.

62,212. Eine Person in den 20er Jahren, welche Hausmannskost gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel einen Dienst. Zu erfr. Bayerstraße Nr. 38 beim Hafner Amannn.

62,215. Ein Mädchen, welches kochen u. nähen kann und die Hausarbeit verrichtet, sucht auf's Ziel einen Platz. Zu erfr. Färbergraben Nr. 29 von 3 bis 5 Uhr im Milchladen.

62,216. Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten wird um den Preis von 220—230 fl. zu miethen gesucht in der Nähe der Amalien-, Theresien-, Barer-, Türken- oder Schellingsstraße.

Ein gutes Forte-Piano
von Mayer ist zu verkaufen. D. U. 62,219.

62,220. Auf ein Anwesen dahier werden 100 fl. gegen gerichtliche Versicherung augenblicklich aufzunehmen gesucht. D. U.

62,221. Ein schöner Bauplatz in der Nähe des Eisenbahnhofes ist um 22 kr. per Quadratschuh zu verkaufen und kann der Kaufschilling bei Erbauung eines Wohnhauses zu 4 pCt. hierauf liegen bleiben.
Adressen unter A. B. Nr. 62,221 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

62,222. Neuer Stoff für ein seidenes Kleid, sehr schön, ein Etagère sammt schönem Kaffee-Service sind billig zu verkaufen. D. U.

Malergehilfen
erhalten Beschäftigung. D. U. 62,224.

62,225. Ein lackirter Kleiderschrank mit zwei Thüren ist billig zu verkaufen.
Quellengasse Nr. 24/0.

62,229. Ein solides, gebildetes Frauenzimmer, Beamtenstochter, wünscht als Gesellschafts-Fräulein hier oder auswärts placirt zu werden, es würde sich auch zur Führung des Hauswesens oder dessen Beihilfe verstehen.
Näheres Müllerstraße Nr. 48 über 3 Stiegen rechts.

62,231. Es wird eine Camphin-Lampe zu kaufen gesucht beim Bachwirth Reif am Lehel.

Zimmer-Gesuch.
62,236. Ein pünktlich zahlender Herr sucht sogleich oder bis 1. Oktober ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang am Dult- oder Promenadeplatz oder deren Nähe, um monatlich 4—6 fl. Offerte unter M. S. und Nr. 62,236 besorgt die Exped.

62,237. Eine ordentliche Person, die etwas kochen kann, wird als Zugeherin gesucht. Maximiliansstraße Nr. 10/4 rechts.

62,238. Ein solides, stilles Mädchen vom Lande, nicht lange hier, sucht einen Dienst. Thal Nr. 32/2 rechts.

Zu vermiethen
ist sogleich an einen soliden Herrn, oder an eine Wittwe ein Zimmer mit Alkoven. Theresienstraße Nr. 77/1.] 62,340.

62,242. Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird gesucht. D. U.

Gesucht wird
ein zweischläferiges Gesellen-Bett, wo möglich mit Bettstatt und Strohsack. D. U. in der Exped. d. Bl. 62,244.

62,245. Ein junges Mädchen wünscht in einen Laden oder bei einer einzelnen Dame unterzukommen. D. U.

62,246. Eine Hausmagd, die sich mit guten Zeugnissen und längerer Dienstzeit ausweisen kann, wird auf das Ziel gesucht. D. U.

Am Donnerstag wurde eine silberne Dose mit Steinbock Deckel und Boden verloren. Der redliche Finder erhält 1 Gulden Belohnung. — Rosenthal Nr. 1 im Farbenladen. 62,247.

62,248. Amalienstraße Nr. 87 über 1 Stiege ist ein schön eingerichtetes Zimmer mit Kabinet bis 1. Oktober zu vermiethen.

62,249. Eine schöne Wohnung an der Herrnstraße, bestehend in drei Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten, über 1 Stiege, ist zu vermiethen, und zu erfragen im Rosenthal Nr. 3 über 2 Stiegen.

62,250. Ein Mädchen von 20 Jahren, nicht von hier, welches auch Hausmannskost kocht, sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht bis Michaeli einen Platz. Zu erfragen im Färbergraben Nr. 35 über 3 Stiegen.

62,252. **Dünger**

ist zu verkaufen. Unteranger Nr. 3.

62,253. Ein Frauenzimmer, das, geprüft in allen weiblichen Handarbeiten, die I. Note erhielt, auch französisch spricht, wünscht in einem Institute oder sonst Privatunterricht zu ertheilen. D. U.

! Verloren. !

62,254. Ein Soldat verlor auf dem Wege vom Neugarten bis in die Au ein Portemonnaie mit seinem ganzen Gelde, circa 12 fl; derselbe bittet den Finder recht dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

62,255. Ein Milchladen in guter Lage ist an eine solide, kinderlose Person auf Michaeli zu vergeben. D. U.

62,256. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem soliden Bürgershause bis Michaeli einen Platz — Zu erfragen Marstallstraße Nr. 6 zu ebener Erde.

62,258. Es wird für ein Milchgeschäft ein Platz gesucht — ein Laden oder eine kleine Wohnung oder ein großes Zimmer mit Kochofen.

62,259. Ist es meine eigene Täuschung, nun ich geb' mich zufrieden. Jetzt die Hauptsache kann ich hier nicht sag'n — ? und weiß auch nicht wie — und wann — ? Glockenblume. Hopfen. Pilz. Nasturtium. Jede Blume hab' ich nicht. — ?

62,261. Ein solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, sucht einen Platz auf das Ziel Michaeli. Zu erfragen Mariengäßchen Nr. 12 bei der Krauthändlerin.

62,262. In eine hiesige Lehranstalt wird ein Mädchen unentgeltlich aufgenommen, welches Handarbeiten zu verrichten hat. D. U.

62,263. Ein ordentliches Kindsmädchen von 16–19 Jahren ohne Anhang wird zu zwei Kindern gesucht. D. U.

62,264. Der Unterricht im Lehrinstitut in der Blumenstraße Nr. 8a/3 St. rechts hat begonnen und findet noch Aufnahme auch für noch schulpflichtige Mädchen statt.

62,265. Oberanger Nr. 40/2 ist ein heizbares meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

Ein Glaserlehrling

von 14–16 Jahren, solid erzogen, wird gesucht. D. U. 62,266.

62,268. Ein schöner Herbsthut, mit lila Band ausgeputzt, ist billig zu verkaufen. Löwengrube Nr. 15/3 rechts.

62,269. Für einen Schüler der 1. Lateinschule zu Scheyern sind die betreffenden Bücher zu verkaufen. D. U.

62,271. Zu verkaufen 2 nußbaumlackirte Bettladen und 2 Tischchen. Taltenbachstraße 6/2.

62,272. Ein junges solides Mädchen, welches im Häuslichen wie auch in allen weiblichen Handarbeiten gut bewandert ist, sucht auf das Ziel einen Platz. Josephspitalgasse Nr. 9/2.

62,273. Ein Sattlergeselle (tüchtiger Vorarbeiter) kann in München dauernde Arbeit erhalten. D. U. in der Exp. d. Bl.

Todes-Anzeige.

62,274. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Sohn und Schwager,

Herrn

Joseph Westermeier,

Malergehilfen und Farbenbereiter in der Vorst. Haidhausen,

nach längerem Krankenlager am 14. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr nach Empfang der heil. Sterbsakramente im 32. Lebensjahre zu sich hinüber zu nehmen.

Diese Trauerkunde bringen wir allen Verwandten und Bekannten zur Kenntniß.

Vorst. Haidhausen, 15 Sept. 1860.

Die tieftrauernde Gattin

Walburga Westermeier,

und sämmtliche Verwandtschaft.

Die Beerdigung findet Sonntag den 16. d. Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause in der Vorstadt Haidhausen aus und der Trauergottesdienst Mittwoch den 19. d. früh 8 Uhr in der Pfarrkirche zu Haidhausen statt.

Wohnungs-Vermiethung.

62,276. Glockenstraße Nr. 4 ist die erste Etage mit 5, 6 oder 7 Zimmern und im Rückgebäude eine Wohnung mit 3 Zimmern, auch zu einer Werkstatt verwendbar, auf Michaeli zu beziehen. — Auch sind daselbst Fensterstöcke zu verkaufen.

Billiger Hausverkauf.

62,277. Wegen Todesfall wird sogleich ein Haus mit Hintergebäude und Hofraum am schönsten Platz in der Stadt, für jeden Geschäftsmann passend, um 20,000 fl. verkauft; dasselbe verinteressirt sich auf 26,000 fl.
D. Uebr. in der Exp.

62 278. Es wurde aus Versehen bei Kaufmann *Butti* ein *En-tous-cas* mitgenommen. Der Eigenthümer möge ihn Herrnstraße Nr. 7½ über 2 St. rechts abholen.

62,279. Eine LandwehrGrenadier-Uniform ist zu verkaufen. Hofbräuhausgasse 3/1.

Herzliche Bitte.

62 280. Eine sehr solide, aber äußerst unglückliche Familienmutter bittet edle Menschenherzen um gründliche Erlernung der Seidenwäscherei, des Bandfärbens, Glacéehandschuhputzens und Färbens gegen geringes Honorar. Gefällige Offerte bittet man unter den Buchstaben L. K. Nr. 62,280 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

62,281. Ein treues williges Mädchen, das an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist, wird auf's Ziel zur Hausarbeit gesucht.
Wurzerstraße 8½, Hochparterre.

62,283. Ein Brief für Frl. *Jenny St.*, unter E. M. R., Klavierstunden betr., liegt in der Exped. d. Bl.

62,284. Ein ordentliches Mädchen vom Lande, das etwas kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht sucht bis aufs Ziel einen Platz. Schommergasse Nr. 4/2 rechts.

62,285. Ein Haus mit Gärtchen, an einer Hauptstraße, ist gegen 1000—1500 fl. Erlag verkäuflich. D. U.

62,286. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

62,287. **Zu verkaufen**

ein Chiffonière, ein Spiegel, ein Kupferstich, Maria Himmelfahrt, ein ordinäres Kanapee, ein detto Tisch. Dienersgasse Nr. 21/3.

62,288. Es wird zum Ziele eine ordentliche Person ohne Anhang gesucht, die kochen kann und die häuslichen Arbeiten zu verrichten hat. D. U.

62,289. Wurzerstraße Nr. 22/3 ist ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

62,291. Ein protestantisches Mädchen, im Kochen und Häuslichen bewandert, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen anständigen Dienst. Knorrhaus, Briennerstraße Nr. 7/2.

62,293. Ein ordentliches Mädchen, das schön waschen und bügeln kann, alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht bis Micha li einen Dienst. Kreuzstraße Nr. 5/2 zu erfragen.

62,294. Schlüssel an einem Haken wurden in der Fürstenstraße gefunden. D. U.

62,297. Ein leeres helles Zimmer mit eigenem Eingang ist bis 1. Oktober an einen soliden Herrn monatlich um 4 fl. zu vermiethen. D. Nähere in der Exped.

62,298. Junge Haus- und Hofhunde von guter Race sind zu verkaufen. Karlsplatz Nr. 23 3 St. links.

62 300. Näh-rinnen und Lehrmädchen werden gesucht. D. U.

62,301. **Auszüge**

werden sehr billig und bestens besorgt. Henstraße Nr. 30 über 3 Stiegen.

62,305. Bei einer kleinen Familie sucht man ein junges christliches Mädchen, das gut nähen und stricken und alle Hausarbeit verrichten kann. D. U.

62,306. Ein Parterre-Zimmer mit Keller, wenn auch rückwärts, wird zu miethen gesucht.

62.307. In der Au ist eine Herberge zu verkaufen. Entenbachstraße Nr. 51/0.

Ein Gastwirthschafts-,

Bräu- oder Kafferecht wird zu pachten gesucht. D. U. 62,308.

62,309. **Zu kaufen**

wird gesucht ein Billard, Wirthstische und Sessel. D. U.

Verlaufen.

62,310. Ein kleiner, glatthäriger, gelber, männlicher Hund mit ungestutzten Ohren und Schweif und grünledernem Halsband, welcher erst vergangenen Mittwoch von unbekannten Eheleuten unmittelbar vor ihrer Abreise auf dem Bahnhofe dahier gekauft wurde, hat sich losgerissen und ist wahrscheinlich in sein altes unbekanntes Quartier zurückgelaufen. Dem Zurückbringer dieses Hundes eine gute Belohnung. D. U.

Wiesen-Verpachtung.

62,311. Ohngefähr 12 Tagwerke dreimähdiger Anger, noch innerhalb des Burgfriedens in nächster Nähe der Stadt, sowie die dazu gehörenden Heulager und auf Verlangen auch Wohnung und Stallung für 20 Stück Hornvieh, sind für die nächsten 6 Jahre zu verpachten, auch ganz oder theilweise, mit oder ohne Gebäude, und bei sonstiger genügender Sicherheit des Käufers auch ohne Baarerlag zu verkaufen. D. U. Dachauerstraße Nr. 10/0 Vormittag.

62,312. **Bauplätze**

an der innern Karlsstraße, Sonnenseite, mit 180 Fuß Straßenfronte und 95 Fuß Tiefe, sind ganz oder theilweise ohne Baarerlag zu verkaufen. D. U. Dachauerstraße Nr. 10/0 Vormittag.

Zu kaufen gesucht:

Zwei kleine, recht wachsame wollhaarige Haushunde, wo möglich Hund und Hündin. D. U. Dachauerstraße Nr. 10/0 Vormittag 62,313.

62,314. Ein Schweizer Standgewehr ist zu verkaufen. Löwengrube Nr. 11/0.

Laden-Vermiethung.

62,315. In der Schäfflergasse Nr. 4 ist der Laden neben dem Silberarbeiter auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

62,316. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Kellnerin. D. U.

62,317. Eine Abtrittgrube ist zu räumen. D. Näh. Schmi dgäßl Nr. 8 beim Hausmeister.

62,318. Ein polirter Kommodekasten und ein Spi gel sind zu verkaufen. D. U.

62,319. Ein gut erhaltener Bürgerfüsilier-Mantel wird zu kaufen gesucht. D. U.

62,320. **Zu verkaufen**
in der Marvorstadt ein Haus mit Hintergebäude und Hofraum, es wäre ganz für einen Melber oder Privatmann geeignet, ohne Unterhändler.
1000 fl. und 1300 fl. sind auf Grund und Boden auf gute Hypothek auszuleihen. D. U.

62,321. Ein noch guter Lehnsessel ist zu verkaufen. Brunngasse Nr. 2 über 1 Stiege rückwärts.

62,322. Ein protestant. Gesangbuch ging am Freitag in der Karlsstraße verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit.
Karlsstraße Nr. 14 b parterre rechts.

62,323. Es werden 150 bis 200 fl. auf sichere Post zu leihen gesucht. D. U.

62,324. Ein reinliches ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen, stricken u. nähen kann, findet bei einer kinderlosen Familie einen Dienst. Zu erfragen Utzschneiderstraße Nr. 7/3 rechts, von 12 bis 2 Uhr.

62,327. Es wird in ein Bürgershaus auf's Ziel eine ordentliche Hausmagd gesucht. D. U.

62,328. **Zu verkaufen**
gute, schöne eingerahmte Kupferstiche; desgl. Schiller's Werke. Türkenstr. 56/2 rechts.

62,330. Es wird zu einer Kleidermacherin ein Lehrmädchen gesucht, das schon nähen kann, unentgeltlich. D. U.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren, das zu Hause schlafen kann, wird zu einem Kinde gesucht. 62,333.
Hildegardstraße Nr. 12/3.

62,334. Ein solides Haus, welches gegen 1200 fl. Zins trägt, ist zu verkaufen. D. U.

62,335. Eine werthvolle Krippe und einige Vogelkäfige sind zu verkaufen.
Münzgasse Nr. 2 über 1 St.

In Mitte der Stadt ist bei einer soliden Familie ein freundliches, heizbares, unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen; kann auch meublirt, ohne Bett, an einen Herrn abgegeben werden. 62,338.

62,339. Eine solide Person ohne Anhang, gesetzten Alters, doch nicht außer den 30er Jahren, die gerne und reinlich häusliche Arbeiten verrichtet, vorzüglich Liebe zu Kindern hat und mit solchen umgehen kann, wird auf das Ziel gesucht. Rosengasse Nr. 2/3 vornheraus, Nachmittags von 3 Uhr an.

62,342. **Auszüge**
werden Neuhausergasse 30/4 bestens besorgt.

Rosengasse Nr. 12/3 links
werden alle Arten seidene, wollene, Atlas- u. Tibetkleider, Crêpe, Cachemir, seidene Shawls, Mantillen u. seidene Bänder auf das Schönste geputzt. Auch werden Damenhutfedern geputzt, gefärbt, frisirt und frisch reparirt. 62,343.

62,346. Ein junges ruhiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen u. bügeln kann, auch die übrige Hausarbeit willig verrichtet, wünscht einen Platz.
Zu erfr. Kreuzgasse Nr. 29.

Ein Milchgeschäft
mit gutem Verschleiß und Viehstand in Mitte der Stadt ist zu verkaufen. D. U. 62,347.

62,348. Ein leeres Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer vom 1. October an zu vermiethen. D. U.

62,349. Mädchen von 14 bis 16 Jahren werden angenommen und erhalten sogleich etwas Lohn.
Kasernstraße Nr. 59/1.

62,350. Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht lange hier dient, sucht auf's Ziel einen Dienst. Zu erfr. Neuhauserstraße Nr. 9 über 3 St. rückwärts.

62,352. Kreuzgasse Nr. 19 wird ein Hausknecht gesucht.

62,356. Ein kleines Ständchen und eine gerade Stiege sind zu verkaufen.
Dachauerstraße 36/0.

62,358. Ein ordentliches Mädchen sucht in einem Bürgershause einen Platz.
Schrammergasse Nr. 9/3.

62,359. Es kann sich Jemand an einem Laden an einem frequenten Platze betheiligen.
D. Uebr. in der Exp.

Wohnungs-Vermiethung.
62,360. In einer der frequentesten Straßen dahier sind zu vermiethen, und zwar
Bel-Etage:
11 Zimmer für die Herrschaft,
5 do. „ „ Dienerschaft
nebst Stall zu 5 Pferden, mit Remise zu 5 Wagen und 1 Zimmer parterre.
Dann *im 3. Stock:*
11 Zimmer für die Herrschaft,
4 do. „ „ Dienerschaft
nebst Stall zu 4 Pferden, mit Remise zu 3 Wagen und 1 Zimmer parterre. D. U.

62,363. **Eine Köchin**
von solidem Charakter wird in ein ansehnliches Bürgershaus auf Michaeli gesucht.
Utzschneiderstr. 5 beim Hauseigenthümer.

62,364. Mädchen zum Weißnähen werden gesucht, per Tag 6—9 kr.
Färbergraben Nr. 30/2 St.

Gefunden
wurde eine Tabaksdose. D. U. 62,365.

62,366. Nymphenburgerstraße Nr. 16 ist ein leeres heizbares Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen.

Hausverkauf,
für Privat- sowie auch für verschiedene Geschäftsmänner; auch ist eine Mezzaninwohnung für eine ganz ruhige Familie bis 1. Okt. l. J. zu vermiethen und sind auch eichene Säulen, 1 Thürstock, 1 Eisenblechofen zu verkaufen. D. U. 62,367.

Gekauft wird

ein großer gut erhaltener 2thüriger Kleiderschrank.

Verkauft werden

1 lackirte Kinderbettstatt, 1 Wiege und 1 Kinderwagen. Karlsplatz 15/2. 62,368.

62,369. Ein Mädchen, das ordentlich kochen und nähen kann, sucht aufs Ziel für einige Monate einen Platz zur Aushilfe. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 15/3.

62,371. Es werden Mädchen aus guter Familie zur Erlernung der Putzarbeit bei einer Beamtensfrau aufgenommen. D. U.

62,373. Man warnt vor Ankauf einer abhanden gekommenen silberbeschlagenen Tabaksdose. D. U.

62,372. Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und reinlich häusliche Arbeiten verrichtet, findet für Michaeli einen guten Platz. D. U. in der Exp.

62,374. Es ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit separatem Eingang bei einer ruhigen Wittwe für einen ordentlichen Herrn zu vermiethen, kann gleich bezogen werden. Hofstatt Nr. 3/2.

62,375. Ein Zimmer nebst Schlafkabinet, meublirt, wird sogleich zu miethen gesucht.
Adressen unter N. Nr. 62,375 besorgt die Expedit.

62,377. Aufs Ziel Michaeli ist eine Wohnung mit 5 schönen Zimmern vornheraus, 2 Kammern, Küche, Keller zu 330 fl. zu beziehen; auch ist daselbst ein Kaffee- oder Wirthslokal mit Wohnung zu vermiethen. Burggasse 6/1 zu erfragen.

62,380. Eine große Wohnung ist noch aufs Ziel Michaeli zu vermiethen, wovon 2 Zimmer sogleich an ein solides Frauenzimmer abgegeben werden können; Preis der Wohnung 290 fl.

Eine Wohnung mit Stallung wird für Michaeli zu miethen gesucht. D. U. in der Exped. 62,378.

20–22,000 fl.

Ewiggeld werden sogleich ohne Unterhändler gesucht. D. U. 62,384.

62,385. Ein junges Mädchen, noch nicht lange hier, das Liebe zu Kindern hat, sucht für das Ziel einen Dienst. Unteranger Nr. 35 im Milchladen. Auch sucht dort eine Köchin, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, einen Platz.

62,387. In ein Kaffeehaus wird aufs Ziel eine Kellnerin gesucht. D. U.

62,389. Ein verheiratheter, noch rüstiger Mann ohne Familie, der 20 Jahre beim Militär diente, einen ausgezeichneten Abschied besitzt, wünscht eine Stelle als Ausgeher oder sonst placirt zu werden. Adressen in der Exp. zu hinterlegen unter S. Nr. 6',389.

62,392. 1500 fl. sind auf gute Hypothek auszuleihen. D. U.

62,393. Eine Schildkrot Lorgnette ist zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 29/1.

62,394. Eingetretener Verhältnisse wegen ist eine Drehbank, eine Gebäude-Uhr, noch neu, sehr gut gemacht, ein Klapphorn, Alles billig zu verkaufen. Sendlingerlandstraße Nr. 47 Parterre.

Zwei neu hergerichtete Läden

in einer frequenten Straße sind zu vermiethen und auf Michaeli zu beziehen. 62,396.

62,397. **Zu verkaufen**

ein Auslagkasten, eine Ladenbudel, 2 Fenster-, ein Thürstock sammt Glasflügel und eisenbeschlagene Läden, eine Kaminfalle, einige Hundert trockene Ziegelsteine. D. U.

62,398. Einige Hundert Cigarren à 2 fl. 24 kr. sind wegen Abreise zu verkaufen bei Schreder, Promenadeplatz 15/1 Aufgang Carmelitengasse neben der Obstlerin.

62,400. Mädchen finden Beschäftigung im Weißnähen. D. U.

62,401. **Verkauft wird**

Seifferts Rentamts-Administration, neu, eleg. Hlbfrzbd.	6 fl	30	kr.
Gerei's Rechnungsrecht	1	36	„
„ Taxen u. Stempelgebühren	1	—	„
„ Rechnungs-Schematismus	1	12	„
Wedekinds Forstwissenschaft u. Fraas Landwirthschaftslehre	1	36	„
Gillies Geschichte Altgriechenlands, 11 eleg. Bände,	3	—	„
Collet's Logarithmen, eleg. Hbfbd.,	3	—	„
Boussingault's Landwirthschaft, neuer eleg. Hbfbd.,	4	30	„
Schleiden's Physiologie der Pflanzen und Thiere, neuer eleg. Hfbd.	3	—	„
Geistiges u. Gemüthliches aus Jean Paul	—	48	„
Claudius Werke	3	—	„
Dicke's Götterlehre	1	30	„
Legendre's Geometrie	1	36	„
Ein schönes Hirschgeweih	6	30	„

Cigarrenkisten. D. U.

62,402. Mädchen zum Weißnähen werden gesucht, per Tag 9 kr. D. U.

62,404. Auf ein Oekonomiegut werden 4500 fl. als 1. Hyp. gesucht. D. U.

62,405. In der Königinstraße Nr. 21 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern um den Preis von 64 fl. an eine kinderlose Familie bis Michaeli zu vermiethen.

62,406. Schillerstraße Nr. 19/1 rechts ist eine Schlafstelle sogleich zu beziehen.

Gekauft wird

ein Bandmaß von Pergament,
ein eisernes Lineal. D. U. 62,407.

62,412. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche oder ein Zimmer mit Kammer 2c. wird für einen Herrn in einer der Vorstädte bis Anfangs Oktober oder November zu beziehen gesucht. Adressen besorgt die Exp. unter A. W. Nr. 62,412.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Beilage zum Münchener Anzeiger Nr. 260.

Theatralische Wochenrundschau.

62,458. Im Hof- und Nationaltheater, dessen interimistische Leitung bestrebt ist, durch ein anziehendes abwechslungsreiches Repertoire sowie durch Gastspiele renommirter Künstler das Publikum zu befriedigen — ein Streben, das durch den seit einiger Zeit gesteigerten Besuch des Theaters und die erhöhte Theilnahme des Publikums belohnt wird, begann Hr. Becker vom Hoftheater in Mannheim am 8. ds. Mts. ein Gastspiel als Marcell in den „Hugenotten" und setzte dasselbe als Comthur in der „Jüdin" am 10. mit sehr günstigem Erfolge fort. Schon am ersten Abende lernten wir in Hrn. Becker einen Sänger von herrlichen Mitteln und tüchtiger musikalischer Bildung kennen und schätzen, welchem bei seiner Jugend eine große Carriere zu prophezeien ist. Schon in den ersten Tönen des Luther-Chorals als Marcell machte sich die starke sonore Stimme geltend, das Schlachtlied sang Hr. Becker mit Schwung und Feuer. Den Glanzpunkt seiner Leistung bildete jedoch das Duett mit Valentinen im 3. Akte, nach welchem der Künstler durch lauten Beifall ausgezeichnet wurde. Auch in den Ensemblesätzen wie z. B. dem Finale des 2. und dem Septet des 3. Aktes war seine Mitwirkung sehr lobenswerth. Volles Lob verdient auch die dramatische Repräsentation Becker's. Sein Marcell war ein scharfgezeichnetes Bild des rauhen, glaubenseifrigen Kriegers, der bei la Rochelle für die Glaubensfreiheit mit Begeisterung gestritten, der Vortrag des Schlachtgesangs schien ein glückliches Echo dieses Religionseifers zu sein. Die Maske war vortrefflich. Dieselben Vorzüge machten sich bei Hrn. Becker in seiner 2. Rolle geltend. Der Comthur in der „Jüdin" war eine in Spiel und Gesang ausgezeichnete Leistung, welche den verdienten Beifall des Publikums erzielte. In den tieferen Chorden besonders ist Hrn. Beckers Stimme von seltener Wirkung. Heute beschließt Hr. Becker zum Bedauern des Publikums sein Gastspiel als Bertram in Meyerbeers „Robert", da er von der Hoftheater-Direktion in Mannheim die dringende Aufforderung erhielt, bei der nächsten Donnerstag zu Ehren des landwirthschaftlichen Vereines stattfindenden Festvorstellung in Meyerbeer's „Dinorah" den Hoël zu singen. Doch hofft man später den Künstler noch zu mehreren Gastrollen für unsere Bühne zu gewinnen.

Im Januar folgt Hr. Becker einer Einladung R. Wagners nach Paris, wo er unter A. den Landgrafen im „Tannhäuser" singen wird. Hrn. Beckers Gastspiel hat unsere Oper aus einer großen Verlegenheit gerettet, in welche es bei dem Wortbruch des Hrn. Carl Formes gerathen wäre. — Frln. Stehle debutirte im Laufe der Woche zum zweiten Male als Emmeline in der „Schweizerfamilie" und fand dieselbe freundliche und schmeichelhafte Aufnahme von Seite des überaus zahlreich versammelten Publikums. Die glockenreine Intonation, die schöne, zum Herzen dringende Stimme, das feine decente Spiel, und das Sympathische in der ganzen Erscheinung dieser in seltener Weise begabten jungen Dame übt einen unbeschreiblichen Zauber auf den Hörer und rief uns die erste Epoche in dem Künstlerwirken Jenny Lind's in's Gedächtniß. Frln. Stehle, welche mit der ersten Rolle bereits die Herzen des Publikums für sich gewonnen hat, wird nächsten Mittwoch die Pamina in der „Zauberflöte", später die Gabriele (im Nachtlager) und Agathe (im Freischütz) singen. Elsa im Lohengrin dürfte unseres Erachtens in späterer Zeit eine besonders passende Aufgabe für die Individualität dieser liebreizenden jungen Künstlerin werden. —

Ein Gastspiel des Frl. Goßmann auf unserer Hofbühne soll nun doch in naher Aussicht stehen. Wir wünschen es aufrichtig. Das Münchner Publikum würde dadurch mit den vielen Vorzügen und Eigenthümlichkeiten dieses unbestritten großen und originellen Talents bekannt werden, andrerseits jedoch sich die Ueberzeugung geltend machen, daß unserer einheimischen Künstlerin Frau Maria Dahn-Hausmann eine Concurrenz des Frln. Goßmann keineswegs zum Nachtheil gereichen würde. Die feine graziöse Darstellungsweise der Frau Dahn-Hausmann, die große Vielseitigkeit dieser Künstlerin im Lustspiel und Drama, der poetische Hauch, welcher alle ihre Rollen so anmuthig und edel gestaltet, sind Eigenschaften, welche das Publikum seit Jahren würdigt, und welche durch keine noch so glänzende Virtuosität und Naturgaben verdunkelt werden können.

Im Joh. Schweiger'schen Vorstadttheater in der Au füllt das Gastspiel des Frln. Marie Geistinger und Hrn. Zimmermann vom Stadttheater in Riga alltäglich alle Räume. Das effektvolle französische Drama „Die Straßentänzerin von Paris" wurde die ganze Woche hindurch ohne Unterbrechung gegeben und dürfte später noch vielfache Wiederholungen erleben. Frln. Geistinger spielt in demselben eine vorwiegend ernste Rolle mit der ihr eigenen Virtuosität. Sehr wirksam gab sie die Scene, wo die junge Ballerine, der Qualen ihrer Peiniger und der Schmach durch Tanzen auf der Straße für dieselben Geld zu erwerben müde, ihr Joch abschüttelt, der Ton des Schmerzes wirkte ergreifend auf das Publikum. Als Gräfin Zamorska bekundete sie Noblesse und scharfe Charakterisirung. Der Zug des Rachegefühls, der diesen Frauencharakter erfüllt, kann nicht trefflicher wiedergegeben werden. Die Toilette des Fräuleins war ebenso geschmackvoll als elegant. Hr. Zimmermann erwies sich in der Rolle des Bimbach als ein vortrefflicher Charakterdarsteller. Morgen treten unsere geschätzten Gäste in einer in Wien mit außerordentlichem Erfolge gegebenen Posse, betitelt: „Ein ehemaliger Trottel" auf, worin auch die Herren Direktor Joh. Schweiger, Scholz und Martinelli beschäftigt sind, somit für Befriedigung der Lachlust bestens gesorgt sein dürfte.

Isar-Vorstadt-Theater.

Wir können nicht umhin, ein verehrtes, kunstsinniges Publikum auf das am nächsten Montag stattfindende Abschieds-Benefiz des Frl. Brand aufmerksam zu machen. Es wird aufgeführt: „Deborah", Schauspiel von Mosenthal. Die Wahl dieses bestrenommirten Stückes können wir nur eine ausgezeichnete nennen und sind in der festen Hoffnung, daß es auch dießmal nicht ohne zahlreiche Theilnahme vorüber gehen wird. Die jugendliche Künstlerin Frl. Emilie Brand wird in der Titelrolle recht Gutes leisten, denn ihr Spiel war bisher in allen Rollen frisch, feurig und natürlich, fern von aller Effekthascherei und wir müssen mit Bedauern gestehen, daß die Bühne wieder eine wahrhaft fleißige und talentvolle Schauspielerin verliert; wir rufen ihr daher bei ihrem letztmaligen Auftreten „Auf Wiedersehen" von ganzem Herzen zu.

62,418. *M. W.*

39,385. Bei **Christian Kaiser**, Residenzstraße Nr. 24, erschienen: [3]

Ganz München für 48 kr.

Anhang dazu: Münchens Klima und diätetische Verhaltungs-Regeln. Preis 12 kr.

Fortuna.

Samstag den 22. September:

Gründungs-Ball.

Anfang präcis 8 Uhr.

Einladungskarten werden Dienstag und Donnerstag Abend, sowie Samstag von 2 bis 4 Uhr, im Gesellschaftslokale (Glasgarten) ausgefertigt.

Der Ausschuß. 62,110 [3a]

Vorbereitungskurs in die k. Gewerbschule

u. a. B. Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 r. von 8—11 und 2—4 Uhr. 62,112. (3b)

Das Lehr- und Erziehungs-Institut

62,209.

von **Ida Aloysia Fürg,**

Briennerstraße Nr. 4 über 2 Stiegen,

beginnt mit dem vollständigen Unterrichte wieder am 1. Oktober. Die Einschreibung der Schülerinnen findet statt den 24., 25. und 26. September von 9—11 und 2—4 Uhr.

Geschäfts-Empfehlung.

60,486. (2b) Ich beehre mich hiemit einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein ganz neu eingerichtetes Meubel-Magazin eröffnet habe, und empfehle daher eine große Auswahl von gepolsterten Meubeln, bestehend in Schlafdivans, Causeuses, Chaiselongues, Fauteuils, Kanapee's, Stühlen ꝛc. und bitte zugleich um Aufträge in allen in mein Geschäft einschlägigen Artikeln unter Zusicherung schneller und reeller Bedienung.

Lorenz Klöpfer,

Tapezirer in der Vorstadt Au nächst dem Leibhause.

Neue Schälmaschinen

(1000 Stück per Stunde)

für Aepfel, Birnen, Kartoffeln à 1 Thlr., deßgleichen feinere Sorten, elegantes Geschenk für Damen, enthält ein Nähetuis, Nußknacker ꝛc., elegant polirt, 2 Thlr.

Obstkerntern, für alle Beerenfrüchte, u. auch als Wäsche- u. Kopier-Presse eingerichtet, 4 Thlr., größere 5 Thlr., gegen baare Einsendung oder Postvorschuß. Verkäufer wollen ihre Bestellungen bei der starken Obsternte frühzeitig machen.

49,528. (r) Fabrikant **A. Kilian** in Neuwied.

Der Verein zur körperlichen Ausbildung

(in den drei Linden in der Müllerstraße)

hält heute Sonntag den 16. Nachmittag um 4 Uhr sein festliches Abturnen für diesen Sommer, zu welchem Jedermann freien Zutritt hat.

62,132. *Die Vorstandschaft.*

Schön- und Schnellschreib-Unterricht

62,484. (2a) Der Unterzeichnete beginnt im Laufe dieses Monats wieder seinen Unterricht im Schön- und Rechtschreiben. Ein Cursus zu 24 Stunden — 8 fl.

Joh. Seubert,

Schreiblehrer am k. Ludwigs-Gymnasium u. Privatlehrer,

Althammereck Nr. 13/3.

62,408. Eine ruhige Familie sucht auf Georgi l. J. in einer Hauptstraße eine helle, freundliche, aus 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten bestehende Wohnung, welche sich im 1., höchstens 2. Stock befinden müßte.

Offerte beliebe man unter N. N. und Nr. 62,408 in der Exp. der N. N. zu hinterlegen.

62,413. Am Donnerstag wurde ein goldener Uhrschlüssel gefunden. D. U.

Akkord-Mäher

werden gesucht nach Unterbiberg. 62,414.

62,415. Ein ordentliches Mädchen sucht bei einem Kleiderreiniger, Färber oder Kürschner Beschäftigung im Nähen, oder auch einen Zugeheplatz für den ganzen Tag mit Kost. D. U.

Zu einem Schuhmacher

wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre gesucht. Althammereck 5 im Schuhmacherladen.

62,423. Ein sehr wachsamer Hofhund ist zu verkaufen. D. U.

62,425. Es ist ein reales Kistlerrecht zu verkaufen. D. Uebr.

62,427. In bester Lage ist eine elegant meublirte Wohnung, Salon, vier bis sechs Zimmer, bis October zu vermiethen. D. U.

62,429. Sind Eure Worte Unwahrheit, so sollen es auch die meinigen sein. — Mein letztes Wort.

62,430. Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, die nähen, waschen, bügeln kann und in allen Haus- und Handarbeiten gut geübt ist, wünscht auf nächstes Ziel einen Platz; dasselbe geht auch als Stubenmädchen.

Zu erfr. Marsstraße Nr. 13/0.

62,431. Ein meublirtes Zimmer ist bis 1. October an einen Herrn zu vermiethen.

Marsstraße 13/0.

62,431. Ein kräftiges junges Mädchen vom Lande sucht auf Michaeli einen christlichen Dienst. D. Uebr.

62,434. Eine solide, geschickte Köchin, die längere Dienstzeit nachweisen und sogleich einstehen kann, wird gesucht. D. U.

62,435. Rosenheimerstraße 17/2 vornheraus sind 2 Zimmer auf Michaeli zu beziehen.

62,439. Es ist sogleich ein meublirtes Zimmer an ein junges solides Frauenzimmer zu vergeben. Dultgasse Nr. 3/0.

62,436. **20 fl. Belohnung**

Demjenigen, der einen am Freitag verloren gegangenen Hund englischer Hühner-Race, schwarz, mit weißer Brust zurückbringt.

Vor Ankauf wird gewarnt. D. U.

62,437. **1000 fl.**

werden bei vollkommener Sicherheit und höchster Solidität zum Zurückbezahlen gegen sehr annehmbare Bedingnisse in einem Privathause sogleich aufzunehmen gesucht.

Gefällige Adressen beliebe man unter S. G. Nr. 62,437 in der Exp. niederzulegen.

62,438. **Gesucht wird**

bis 8. Oktober eine kleine Wohnung oder 2 Zimmer mit ganz eigenem Eingang, eines mit Kochofen versehen, nebst kleiner Holzlege, in der Nähe des Karls- oder Sendlingerthores gegen pünktliche Bezahlung.

Adressen beliebe man unter P. P. Nr. 62,438 in der Exp. zu hinterlegen.

62,442. Schwanthalerstraße Nr. 5/1 ist ein gut heizbares meublirtes Zimmer am 1. Oct. zu beziehen; auch ein freundliches Rückwärts-Zimmer ohne Meubel.

62,443. Solide Mädchen können das Blumenmachen unentgeltlich erlernen u. werden bald bezahlt. Schwanthalerstraße Nr. 5/1.

5–6000 fl. à 4½ %

in der 1. Hälfte Schätzung gesucht auf ein hiesiges Haus. Pfandhausstraße 5/2 r. 62,444.

2000 fl. à 5 pCt.

auf gute Hypothek in der Stadt werden gesucht. D. U. 62,446.

Eine geschickte solide Köchin, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht bis 1. Oktober einen Dienst. Dachauerstraße Nr. 35/0. 62,447.

62,448. Schäfflergasse 15/2 ist 1 meublirtes Zimmer von einem Herrn gleich zu beziehen.

62,449. Ein Gummibaum (Ficus) 8′ hoch, in Holzkübel, ist zu verkaufen. Pfandhausgasse Nr. 4/1.

Am 14. d. wurde eine Manschette mit Knopf verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U. 62,450.

62,451. Eine ordentliche Person sucht Beschäftigung im Putzen. Zu erfr. Thal Nr. 3/3 im Hintergeb.

62,453. **Zu verkaufen:**
großes Kanapee, gut erhalten
runder Salontisch von Nußbaumholz,
Pfeilertisch mit Marmorplatte. D. U.

62,454. Eine treue verläßige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Sendlingergasse 25/0 rückw.

62,455. Eine solide Person, die kochen und auch außer dem Hause schlafen kann, sucht einen ordentlichen Platz. D. U.

62,457. In der Au, Brunnthalergasse 4/1, sind sehr schöne junge Königshunde und ein zweirädriger Karren, für aufs Land geeignet, sehr billig zu verkaufen.

62,459. Es ist eine Wohnung von 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, dann 2 Läden, 1 größerer und 1 kleineren, einzeln oder zusammen bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

Jener

Herr wird aufgefordert, den Hut mit eingelegtem Namen Wilhelm Wagner, welchen er verflossenen Sonntag Abends in der wilden Ente unterm Karlsthor gegen seinen alten verwechselte, dort wieder abgeben zu wollen, widrigenfalls er die unangenehmen Folgen sich selbst zuzuschreiben hat. D. U. 62,460.

62,461. Eine gute Guitarre ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 20/2.

62,462. Haus und Garten an der Nymphenburgerstraße wird vertauscht an ein Haus, Bierwirthsrecht oder Oekonomiegut. D. U.

Billig zu verkaufen:
ein Geflügelhäuschen, in der Form eines Schweizerhäuschens, und ein hölzernes Gitter dazu. D. U. 62,465.

62,468. Es wurde eine goldene Vorstecknadel von der Heustraße durch die Bayerstraße, Neuhauser- und Rosengasse in die Sendlingergasse durch die Allee bis zum kleinen Rosengarten verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. U.

62,469. Ein Milchladen mit Licenz ist zu vergeben. D. Uebr.

62,471. Ein Mädchen kann einen Platz zum Nähenlernen erhalten D. U.

Nußblätter
werden zu kaufen gesucht. 62,473.
Elisenstraße Nr. 3/2 rechts.

62,475. 20 fl. Demjenigen, der gegen Wechsel oder auf Kassa-Anweisung und gerichtliche Sicherheit 300 fl. auf 10 Monate sicher verschafft. Adressen wollen unter J. S. Nr. 62,475 in der Exp. hinterlegt werden.

62,476. Ein Mädchen von 18 Jahren sucht auf's Ziel einen Platz. Salvatorstraße 11/0.

62,477. Ein Mädchen von 15 Jahren sucht einen Platz in einem Laden. D. U.

62,479. Mehrere sehr rentirliche Häuser nahe bei der Altstadt sind zu kaufen. D. U.

62,480. Ein schönes Haus mit Hintergebäude an der Schillerstraße ist billig zu kaufen. D. Uebr. in der Exp.

62,481. Ein Haus, am Rindermarkt gelegen, wird gesucht. D. U.

62,485. Nymphenburg Nr. 26 neben dem Controlor ist eine Wohnung mit Einrichtung, 2 Zimmer, Magdkammer und Antheil am Keller sogleich zu beziehen.

62,487. Ein leeres Zimmer, Parterre oder über 1 Stiege, wird sogleich oder am 1. Okt. von einem Frauenzimmer zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter N. N. Nr. 62,487 besorgt die Exped. d. Bl.

62,490. Zwei Mannsröcke für Arbeiter werden verkauft. D. U.

62,491. Eine österreichische 1000 fl. Staatsschuldverschreibung ist abzulösen um den Cours. Bayerstraße Nr. 21½ ebener Erde.

62,493. Zwei schöne, alte Oleander-Stöcke sind zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 11 über 2 Stiegen links.

62,494. Ein beinahe neues Nähtischchen von Nußbaumholz, mit Schublade und Fächern ist um den fixen Preis von 6 fl. zu verkaufen.

62,496. Hauben zu 12 kr. und Hüte werden ganz schön hergerichtet. Sendlingergasse 18/2 rückwärts.

Cither-Unterricht
nach Noten ertheilt ein junges Frauenzimmer. D. N. Sendlingergasse 60/3. 62,497.

62,498. Sehr schöne Canarienvögel sind zu verkaufen. D. U.

62,499. Eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern ist zu vermiethen. Maistraße 54.

62,504. Es liegen Gelder auf Ewiggeld oder 1. Hypothek von 10,000 fl. bis zu 50,000 fl. bereit. D. Uebr.

62,519. Heute Sonntag

Kirchweih-Fest
mit
Tanzmusik und **Freinacht**
beim „Eisenhut"
am Unter-Anger.
Anfang 4 Uhr.
Wozu ergebenst einladet
Georg Heigemeier, Gastwirth.

62,521. Heute Sonntag

Harmoniemusik
ausgeführt
vom Musik-Corps des königl.
6. Jäger-Bataillons
im Grünen Hof.
Bei ungünstiger Witterung im Saale.

62,115. (8a) In einer Glashandlung wird zur Buchführung und Bedienung unter annehmbaren Bedingnissen ein einfaches, bescheidenes Mädchen gesucht. Selbes muß jedoch eine sehr schöne Handschrift besitzen, im Rechnen sehr bewandert sein, über Treue, Fleiß und Moralität genügende Zeugnisse aufweisen können, sowie die Note vorzüglich besitzen. Hierauf Reflektirende mögen sich melden Löwengrube Nr. 23/2 von 1—2 Uhr.

Ein Laden mit Nebenzimmer

x. ist sogleich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 77. 62,152 [2a]

62,192 [2a] Ein solides Mädchen, das fertig französisch spricht, wünscht in einem Laden placirt zu werden. Es stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite. D. U.

62,226 [2a] Einer Wittwe, die eine Wirthsconcession hat, wird ein gutes Unterkommen geboten. D. U.

62,228 [3a] Mittersendling Nr. 5 ist ein Anwesen sehr billig zu verkaufen. D. U.

62,232 [2a] Eine tüchtige Hausmagd wird aufs Land gesucht. D. U.

62,234 [2a] Gruftgasse Nr. 6 ist eine große Parterre-Vor- und Rückwärts Lokalität, mit Hof, Thorfleck, Keller, Speicher, Kammer, ganz oder abgetheilt sogleich zu vermiethen; eignet sich für Gewerbs- oder Gast-Geschäfte.

62,251 [2a] Drei schönmeublirte Zimmer sind sogleich für Fremde zu vermiethen. Zu erfragen Nr. 6 im Laden.

Versteigerung.

62,267 [2a] Mittwoch, den 19. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, werden in der Tannenstraße Nr. 12 im 3. Stocke aus der Verlassenschaft des Herrn Johann Maria Lieb, Sekretär im kgl. Hausarchiv, folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Kanapee, Sessel, Kommoden, Hängkästen, Tische, Bettstellen, Bücherstellen, sämmtliches polirt und angestrichen, Spiegel, Tafeln, eine Stockuhr, Kunstvereinsblätter, Betten, Matratzen, eine Uniform, Hut, Degen, ein Zwilling, Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche, Porzellan, Gläser, Zinn, Bücher, Makulatur, Koffer, Anricht, Speiskasten, Schüsselrahm und noch verschiedene nützliche Gegenstände,

wozu höflichst einladet

K. Zimmermann,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirks-Gericht München I/I.

Michael Julier,

62,270. Glasermeister. [a]

Da ich mein neues Geschäftslokal an der Ecke der Schommer- und Schillerstraße bezogen habe, danke ich für das bisherige Vertrauen und bitte, mich ferner mit Aufträgen zu beehren.

Schillerstraße Nr. 42/0.

62,299 (3a) Rosengasse Nr. 5 ist ein Gewölbe gleich zu vermiethen.

62,292 (2a) Gute Fortepianos vermiethet

K. Mayerhöfer, Klavierstimmer, Sendlingergasse Nr. 67/3.

62,310 (2a) Eine ordentliche Person sucht während des Oktoberfestes einen Aushülfsplatz. Sonnenstraße Nr. 27/1 rechts.

Versteigerung.

62,303 (2a) Künftigen Montag den 24. ds. und den folgenden Tag werden in der Arcisstraße Nr. 15 im 2. Stock Vorm. von 9 bis 12 Uhr und Nachm. von $^1/_2$3 bis 6 Uhr

mehrere Kanapees, Sessel, Fauteuils mit Roßhaaren gepolstert, Kommoden, Schreib-, Bücher- und Kleiderkästen von Nußbaum und weichem Holz, runde und andere Tische, Spiegel, Tafeln, Lampen, Betten, Pferdhaarmatratzen, Bettläden, Strohsäcke, eine Kücheneinrichtung und noch viele nicht genannte Gegenstände

öffentlich versteigert.

Wozu höflichst einladet

Christian Kahl,
verpflicht. Schätzer am k. Bez. Ger. München I/I.

Haardt-Trauben,

à 10 kr. das Pfund, liefert, Neustadt a. d. Haardt, September 1860,

62,325 (2a) **August Kuby.**

62,345 (2a) Von einer sicheren Hypothek im Betrage von 4000 fl werden im Vorrang 1000—2000 fl. mit 10% Nachlaß verkauft.

Für ein Milchgeschäft

ist ein gesunder Stall, Wohnung, Stadel, Tröbergrube zu vermiethen. Prannersstraße Nr. 11 im Milchladen. 62,383 (3a)

62,388 (2a) Eine gewandte Ladnerin sucht einen Platz. Residenzstraße Nr. 10/1.

Eine Pariserin,

welche binnen 6 Monaten französisch sprechen lehrt, hat noch eine Stunde frei, braucht noch eine Theilnehmerin an Conversation. D. U. Josephspitalgasse Nr. 7/2 Stg, zu treffen von 2 bis 3 Uhr. 62,403 (2a)

62,408 (3a) Briennerstraße Nr. 41 ist vom Ziel Michaeli an eine Stallung für 4 Pferde mit Wagenremise für 3 Wägen, Kutscherzimmer nebst großem Heulager zu vermiethen.

62,411 (2a) **400 fl.**

werden gegen gerichtliche Versicherung u. Verzinsung auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Gefäll. Adressen unter D. B. Nr. 62,411 beliebe man in der Exped. zu hinterlegen.

Nicht zu übersehen.

62,426 (3a) Es wird ein Kostkind gesucht von sehr reinlichen kinderlosen Leuten, für dessen sehr gute Behandlung, Sorgfalt und Liebe, sowie strengste Verschwiegenheit garantirt wird, in der Nähe von Tegernsee, per Monat 8 fl., Seife und Zucker. D. U.

Königshunde

sind zu verkaufen. D. U. 62,433 (2a)

62,446 (3a) **2300 fl.**

werden als 1. Hypothek auf Grund und Boden sogleich ohne Unterhändler gesucht. D. U.

Versetzerin Zenz

wohnt Weinstraße 9 ebener Erde l. 62,456 (2a)

61,671 [2b] Ein Fauteuil und Roßhaare sind zu verkaufen. D. U.

Ein ordentliches Mädchen, das auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht als Köchin einen Dienst. Kasernstraße Nr. 12/1, im Rückgebäude. 61,674 [2b]

61,679 [2b] Sämmtliche Bücher für die Gewerbsschule sind zu verkaufen; deßgleichen ein Wiener Flügel. Burggasse Nr. 3/1 links.

Eine solide Bon- und Zugeherin für die Morgenstunden von 7—9 Uhr wird gesucht. Das Nähere Hahnengäßl Nr. 2 Parterre. 61,691 [2b]

61,697 [2b] Für einen als treu, fleißig und verläßig sehr empfehlenswerthen Kutscher wird ein Platz gesucht. Der Eintritt kann vom 1. Oktober oder 1. November erfolgen. Das Nähere Sonnenstraße Nr. 14/1 rechts.

61,710 [3b] Ordentliche Mädchen von soliden Eltern, welche der Schulpflicht enthoben sind, können Beschäftigung erhalten. D. N. in der Exp. d. Bl.

61,716 [2b] Ein großes Haus mit Hintergebäude, Garten und Hofraum, ist in der Max-Vorstadt zu verkaufen. Baarerlag 4000 fl.

61,719 [2b] Ein meublirtes Zimmer, mit einem oder zwei Betten, ist zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 66/2 rechts, nächst dem Isarthor.

61,726 [2b] Am Marienplatz ist eine schöne, eiserne Geldkasse zu verkaufen. D. U.

61,733 [2b] Eine Bauköchin, welche schon lange auf einem Landgut dient und die ländliche Arbeit versteht, gute Zeugnisse hat und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht bis zum Ziel einen Platz. Sendlingerthorplatz Nr. 8/3 links.

61,742 [2b] Augustenstraße Nr. 59 ist eine große, schöne Wohnung im 1. Stock zu vermiethen. Preis 180 fl. Zu erfragen bei dem Zimmermeister Bleibinhaus.

Eine Zugeherin wird gesucht. D. N. in der Exp. 61,743 [2b]

61,753 [2b] Es sind zwei sehr schöne, unmeublirte Zimmer, mit schöner Aussicht, nächst der Maximiliansstraße, zu vermiethen und bis 1. Oktober zu beziehen. D. U.

61,758. **Zu vermiethen** [3b]

Louisenstraße Nr. 46 Stallung für 30 Kühe nebst Gruben zu 2000 Schäffel Tröbern. D. N. in der Exp.

61,763 [2b] Zwei starke Krautbrenten sind zu verkaufen. D. U.

61,769. **Zu vermiethen** [2b]

ist in der Frühlingsstraße Nr. 22 eine schöne, freundliche Wohnung mit 4 großen, heizbaren Piecen, nebst Magdzimmer, Garderobe und übrigen Bequemlichkeiten, an eine solide Herrschaft, oder einen Geistlichen. Das Nähere im Laden beim Hauseigenthümer.

1,771. **200 fl.** [2b]

werden gegen Wechsel oder gerichtliche Sicherheit auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Offerte beliebe man unter B. D. Nr. 61,771 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

61,772 [2b] Es wird ein geschliffener Marmor-Pferdbarren sammt eiserner Heuraffel sogleich zu kaufen gesucht. D. N. in der Exp.

61,798 [3b] Ein großer Haufen Kuhdünger ist zu verkaufen. Erzgießereistraße Nr. 46.

61,812 [2b] Landwehrstraße Nr. 9 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, noch bis Michaeli zu vermiethen. Parterre rechts zu erfragen.

61,814 [2b] Ein Mädchen, welches 5 Jahre Dienstzeit aufweisen und von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, wünscht als Kinds- oder Stubenmädchen einen Platz; selbes kann gut nähen und schön waschen. D. U.

61,835 [2b] 7000 fl. Hypothek und 10,000 fl. Ewiggeld werden bis Michaeli gesucht. Das Nähere in der Exp.

Wohnung.

61,833 [2b] Es wird für eine kinderlose Familie, die auf Reinlichkeit hält, gegen pünktliche Zahlung eine Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern, im ersten oder zweiten Stock, in einer schönen, lebhaften Strasse der Altstadt, um 300 bis 400 fl., auf Georgi 1861 zu miethen gesucht. Offerte unter M. W. Nr. 61,833 baldigst in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

61,843 [3b] Hildegardstraße Nr. 12/2 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkoven, Küche und Waschhausantheil auf Michaeli zu vermiethen.

Anlehens-Gesuch.

Auf ein Landgut, Schätzung 46,447 fl., werden 13,000 oder 14,000 fl. als erste Hypothek gesucht. Das Nähere im

Commissions-Bureau

61,845. Gruftgasse Nr. 5. [2b]

61,848 [3b] Herrenstraße Nr. 22/0 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

61,851 [2b] Man sucht ein nicht zu kleines, meublirtes Zimmer mit Kabinet, wenn möglich über einer Stiege, in der Herrenstraße oder deren nächsten Nähe sogleich zu miethen. Adressen mit Preisangabe unter H. S. und Nr. 61,851 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

61,881 [2b] Ein schönes, massives **Kanapee** mit **Stühlen** und ganz Wolldamastüberzug ist billig zu verkaufen. D. N. in der Exp. d. Bl.

61,887 [2b] Ein hiesiger katholischer Geistlicher sucht bis nächstes Ziel Michaeli eine am liebsten im nördlichen Theil der Stadt gelegene, hübsche Wohnung, mit 3 Zimmern, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, um den Jahreszins von 150 bis 180 fl. zu miethen. D. U.

61,971 [2b] Kuhdünger ist zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 76/0.

61,972 [2b] Zu einem Milchmann wird eine Magd, die melken kann, gesucht. D. U.

Ein Fuhrwägerl,

einspännig und guterhalten, ist billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 21. 61,897 [2b]

61,901. **Zu verkaufen** [2b]

ein großer, ovaler Tisch zu 10 Personen, eine Ottomane, ein Sopha mit oder ohne Stühle, zwei Kinderbettladen sammt Betten und Matrazen und eine schwere Decimalwaage. Burggasse Nr. 12/1.

61,931 [2b] Große, schön blühende Fuchsien-Stöcke und Pelargonien sind wegen Mangel an Platz zum Ueberwintern zu verkaufen. Mathildenstraße Nr. 8/1.

Auszüge

werden von einem Tischler unter jedweicher Garantie aufs beste besorgt mit großen und kleinen Wagen. Schommergasse Nr. 14/0 rückwärts. 61,935 [2b]

61,974 [3b] Ein junges Mädchen, das sehr gut mit Kindern umzugehen versteht und von seiner gegenwärtigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht auf das kommende Ziel Michaeli einen Dienst als Kindsmagd. Untere Gartenstraße Nr. 3.

Neue Holl.-Voll-Häringe

empfiehlt zur geneigten Abnahme

L. Zipperer,

61,533 [3b] Landwehrstraße Nr. 1.

Atelier,

mit Ober- und Seiten Licht, zu vermiethen. Das Näh. zu erfahren Amalienstraße Nr. 2 Parterre. 61,522 [3b]

61,280. **Gesucht** [3c]

wird ein Lokal für eine Bolzschützen-Gesellschaft. D. U.

61,115 [3c] Eine Wohnung in der Kaufingergasse Nr. 22 ist sogleich oder auf Michaeli zu beziehen.

61,997 [2b] Für einen raffinirten, kräftigen Mann ist mit 300 fl. Kautionleistung eine Ausgeherstelle frei. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Eine Köchin sucht einen Dienst in einem Gast- oder Bräuhaus. Zu erfragen Ledergasse Nr. 8/1 bei der Milchfrau. 62,000 [2b]

62,006 [2b] Ein Mädchen von ordentlichen Eltern kann unentgeltlich die Putzarbeit erlernen. D. U.

62 037 [2b] Kuhdünger ist zu verkaufen. D. R. in der Exp.

62 052 [2b] Ein solides Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Singstraße Nr. 20/3.

62,053 [3b] Ein großer Wein-Keller wird bis zum Ziel Georgi 1861 zu miethen gesucht. D. U.

62,066 [2b] Zu verkaufen ein Fortepiano und ein aufrechtstehender Flügel. D. U.

62,126 [2b] Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

K. b. Regierungs-Blätter

von 1809—1852 incl., vollständig, gleich gebunden und ganz guterhalten, sind billig abzulassen. Hofbräuhausgäßchen Nr. 10 über 3 Stiegen. 62,128 [3b]

61,478 [2b] Eine reinliche, einfache Magd, ohne Anhang, wird gesucht. D. U.

58,783. **Auszüge** [3c]

aller Art übernimmt aufs billigste ein Tischler, der gut mit Meubeltransportiren umgehen kann. Für Treue wird garantirt. Amalienstraße Nr. 93, im Hintergebäude.

Ein eleganter Salon

nebst schönem Schlafzimmer ist auf 1. Oktober am Marienplatz zu vermiethen. 60,712.

60,781 [2b] 18,000 fl. sind als erste Post auf einem Haus in der Stadt abzulösen. Werth 60,000 fl.; man wünscht am liebsten ein Ewiggeld. Adressen unter A. B. Nr. 60,781 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

60,453. (3c) Ein ordentlicher Lehrling zu einem Friseur wird gesucht. D. U.

61,488 [3c] Eine Wohnung im 1. Stock, mit 4 heizbaren Zimmern, Alkoven rc., jedes mit eigenem Eingang, ist bis Michaeli zu beziehen. D. R. in der Exp.

61,489 [3c] Eine Wohnung im 2. Stock, mit 4 Zimmern, wobei ein sehr großes, ist bis Michaeli zu beziehen. D. U.

61,519. **Zu vermiethen** [3c]

an der Landsbergerstraße zwei sehr schöne Wohnungen von je 6 Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit, mit freier Benützung eines Lustgartens; ferners ein Stadel nebst Stallung in geschlossenen und geräumigem Hofe. Das Nähere im Milchladen Prannersstraße Nr. 11.

61,412 [3c] Zwei Zimmer mit Atelier sind um 200 fl. zu beziehen. D. U.

61,419 [3c] Theatinerstraße Nr. 2/2 ist ein schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

61,369. **Zu vermiethen** [4c]

ein sehr hübsch meublirtes Zimmer in Mitte der Stadt, in der Wohnung eines einzelnen Herrn. D. U.

Die allgemein als wirksam anerkannten

Brust-Bonbons

(Pâte pectoral)

von Ch. Holler, Conditor,

nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.

Ch. Holler,

Conditor,

am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.

37,117 Die Schachtel 28 kr. [20u]

61 853 [3b] Theresienstraße Nr. 85/2 sind drei schönmeublirte Zimmer zu vermiethen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 261.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 17. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle rc. rc., können gemiethet werden bei
Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

62,357. (2b) Hoher Festtage wegen bleibt Montag und Dienstag in dieser Woche mein Verkaufslokal gänzlich geschlossen.

J. Kahn, in der Au.

Empfehlung

zu kommendem Wohnungswechsel gespaltenes Buchen-, Fichten- und Erlen-Holz von
Franz Xaver Heiß,
Fabrikstraße Nr. 11.
Zur Bequemlichkeit werden Bestellungen angenommen und besorgt
Eisenmannsgasse im Dienstboten-Bureau. 62,603.

62,424. Heute Montag

im Augsburgerhof

im Saale des Bürger-Vereins

große Vorstellung

photographischer Nebelbilder,

welche auf einer weißen reflektirenden Fläche gezeigt und durch das Drummond'sche Kalklicht beleuchtet werden.

Von Georg Reiser.

Reservirte Plätze 36 kr. Erster Platz 24 kr. Zweiter Platz (Gallerie) 12 kr.
Kassa-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Gemüthliche Soirée.

62,575. Heute Montag den 17. September

im Elysium-Saale

wird der bekannte Wiener Volkssänger J. Fürst mit seiner Gesellschaft Alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Die Vorträge von J. Fürst. Die Musik von verschiedenen Meistern.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 6 kr.
Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kasse um 6 kr. zu bekommen.

Gesellschaft

Harmonie.

Dienstag, den 18. September:
Abends 8 Uhr
Generalversammlung
im Café Daburger
zur Besprechung über den an der Gesellschafts-Tafel bekannt gegebenen Gegenstand. 62,604.

Bekanntmachung.

62,362. (3b) Zur Fisch-Partie heute Montag und Dienstag im Milchhäuschen ladet ergebenst ein **Schmid**, Stadtfischer.

Einladung.

Der Unterzeichnete ladet seine bekannten Gäste zu dem in dieser Woche stattfindenden kleinen

Gesellschafts-Preis-Kegelscheiben

ergebenst ein. Jeder Herr Scheiber kann nur einen Preis erhalten. Das Scheiben endet den 22. September.

Mart. Lindemer, Gastwirth,
62,605. in der Königinstraße.

62,612. Heute Montag

Gesangs-Produktion
des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im Moosburgerhof
(früher zum Löwenhauser)
in der Sendlingergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

62,483. Heute Montag

Nachkirchweih-Fest
mit Tanzmusik
beim Lodererbräu.

62,582. Heute Montag

Nach-Kirchweih-Fest
mit
Tanz-Musik
beim Stubenvoll
am Unteranger.
Wozu höflichst einladet
Karl Seiler.

62,519. Heute Montag

Kirchweih-Fest
mit
Tanzmusik und **Freinacht**
beim „Eisenhut“
am Unter-Anger.
Anfang 4 Uhr.
Wozu ergebenst einladet
Georg Heigemeier, Gastwirth.

Meublirte Zimmer
sind zu vermiethen.
Kaufingergasse Nr. 1. 61,975. (b)

K. b. Regierungs-Blätter
von 1809—1852 incl., vollständig, gleich gebunden und ganz guterhalten, sind billig abzulassen. Hofbräuhausgäßchen Nr. 10 über 3 Stiegen. 62,128 [3c]

62,228 [3b] Mittersendling Nr. 5 ist ein Anwesen sehr billig zu verkaufen. D. U.

62,345 (2b) Von einer sicheren Hypothek im Betrage von 4000 fl werden im Vorrang 1000—2000 fl. mit 10% Nachlaß verkauft.

62,408 (3b) Briennerstraße Nr. 41 ist vom Ziel Michaeli an eine Stallung für 4 Pferde mit Wagenremise für 3 Wägen, Kutscherzimmer nebst großem Heulager zu vermiethen.

Versetzerin Zenz
wohnt Weinstraße 9 ebener Erde l. 62,456 (2b)

Königshunde
sind zu verkaufen. D. U. 62,433 (2b)

62,446 (3b) **2300 fl.**
werden als 1. Hypothek auf Grund und Boden sogleich ohne Unterhändler gesucht. D. U.

Nicht zu übersehen.
62,426 (3b) Es wird ein Kostkind gesucht von sehr reinlichen kinderlosen Leuten, für dessen sehr gute Behandlung, Sorgfalt und Liebe, sowie strengste Verschwiegenheit garantirt wird, in der Nähe von Tegernsee, per Monat 8 fl., Seife und Zucker. D. U.

Für ein Milchgeschäft
ist ein gesunder Stall, Wohnung, Stadel, Erdbergrube zu vermiethen. Prannersstraße Nr. 11 im Milchladen. 62,383 (3b)

62,299 (3b) Rosengasse Nr. 5 ist ein Gewölbe gleich zu vermiethen.

62,292 (2b) Gute Fortepianos vermiethet
K. Mayerhöfer, Klavierstimmer,
Sendlingergasse Nr. 67/3.

62,054 [3a] Wohnungen, im Preise von 200 bis 400 fl., sind noch zu vermiethen. D. N. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

Gesucht wird
auf das Land eine verläßige Kindsmagd in den dreißiger Jahren, katholisch, welche gute Zeugnisse über Pflege neugeborner Kinder, Reinlichkeit und freundliches Benehmen nachweisen kann. Angemessener Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen Rochusgasse Nr. 2/2. 62,492 [2a]

Rechnungen
werden angefertigt. Adressen unter R. und Nr. 62,536 besorgt die Exp. 62,536 [3a]

62,541 [2a] Gegen gute Bezahlung finden geübte Nähmädchen dauernde Beschäftigung.

Drehbänke
zu 60 fl. und 18 fl. sind zu verkaufen. Morassigasse Nr. 3/0 rechts. 62,567 [2a]

62,575. **Gesucht wird** [2a]
in einer Bade-Anstalt ein treuer und zuverlässiger Bade-Diener. Selber kann bis ersten Oktober einstehen. D. U.

52,581 [3a] Sophienstraße Nr. 6/0 ist ein meublirtes Wohn- mit Schlaf-Zimmer vom 1. Oktober an um 10 fl. zu vermiethen.

Kapitalien
zu 3100 fl., 6300 fl., 40,000 fl. werden zu 4 pCt. verzinslich auf Land-Anwesen gegen gute hypothekarische Versicherung aufzunehmen gesucht. Das Nähere besorgt das
Commissions- und Geschäfts-Bureau
Burgau.
62,588 [2a] *Anton Männer.*

62,596 [2a] Eine zuverläßige Person wird zu kleinen Kindern gesucht. Theresienstr. 68/0.

62,030. Eine Dame kann sich an einer französischen Conversationsstunde betheiligen. Wöchentlich 4 Stunden, monatlich 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

Französ. Sprach-Cursus

3 m. pr. Woche für 2 Schüler à 2 fl., für 3 à 1½ fl. per Mt. Die 2 Hrn, die sich Donn. Abds. meldeten, können mit 1 Dritten aus 3 St. haben. Rindermarkt 6/3 II. Aufgang. 62,326.

62,370. Am vergangenen Donnerstag wurden von der Karlsstraße über den Dultplatz bis in die Ludwigsstraße zwei kleine zusammengebundene Schlüsseln verloren. Abzugeben gegen Belohnung Schillerstraße Nr. 9 über 2 Stiegen von 12 bis 2 Uhr.

62,390. Ein solides Mädchen, welches kochen kann, im Häuslichen Ordnung und Reinlichkeit liebt, mit empfehlenden Zeugnissen versehen ist, kein Verhältniß hat, sucht bei einer soliden Familie einen Dienst. Thal 40/3.

62,409. Ein halbjähriger, besonders schöner

Rattenfänger

ist zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 75

62,467. Eine arme höchst bedrängte Frau bittet edle Menschenfreunde, ihr 1½jähriges Mädchen zu sich zu nehmen, damit sie im Stande ist, ihre übrigen Kinder zu ernähren.

62,488. Eine Person, die kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht aufs Ziel einen Dienst. Küchelbäckergasse Nr. 2/0.

62,505. Ein Dienstbuch wurde verloren mit dem Namen „Anna Maria Seebaur." Man bittet dringend um Rückgabe. Abzugeben beim Lohnkutscher Schießl in der Au.

Ein Zimmermädchen, das sogleich einstehen kann, wird zu einem Garkoch gesucht. D. U. 62,506.

62,50‥. Ein junges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut nähen kann, u. sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie einen Dienst.
Kreuzgasse Nr. 33/0.

62,508. Eine Waschmang wird zu kaufen gesucht. D. U.

62,510. Eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten ist eingetretener Verhältnisse wegen sogleich zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 61/3 rechts.

62,511. Holländische Kanarienvögel sind billig zu verkaufen. Sendlingerstraße Nr. 12/2.

62,512. Ein im Handlungsfache gewandtes Frauenzimmer (da dasselbe selbst aus einem Handlungshause ist) sucht eine Stelle als Ladnerin. D. U.

62,513. Herrnstraße Nr. 33/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer vom 1. Oktober an zu beziehen.

62,514. Eine Köchin, die lange Zeit in einem Dienste war und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst.
Schwanthalerstraße Nr. 91/2.

62,515. **Für**

das Ziel Michaeli wird eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht.
Türkenstraße Nr. 84/0 nächst dem Wittelsbacher Palais.

62,518. Keinerlei Zahlungsverbindlichkeit, auf unsern Namen gemacht, erkennen

Fr. Xaver u. Creszenz Seidl,

Bureaudieners-Eheleute.

62,520. **Roßhaare**

und Stühle mit Roßhaaren gepolstert, sind billig zu verkaufen. D. U.

62,522. Es wird eine kleine Wohnung gesucht von 2 heizbaren Zimmern, eines mit Kochofen, in der Umgebung der protestantischen Kirche, Preis 50 bis 60 fl. D. U.

62,523. Es ist eine schöne, große Stockuhr nebst Zimmerfensterladen, eine Stellage und andere Sachen zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 20 Parterre rechts.

62,524. Ein kräftiger Junge wird sogleich zu einem Schlosser in die Lehre genommen. D. U.

62,525. Eine noch anständig erhaltene Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und bequemem Zugehör, mit hohen Fenstern und freier Aussicht, in einem Hause mit wenig Parteien, im 1. oder 2. Stocke in der Maxvorstadt, wird zu miethen gesucht. Adressen unter M. M. Nr. 62,525 besorgt die Exped. d. Bl.

Nicht zu übersehen.

62,526. Ein Mädchen, welches längere Dienstzeit ausweisen kann, nähen, kochen und waschen versteht, sucht aufs Ziel einen Dienst, kann auch empfohlen werden. Zu erfragen Schellingsstraße Nr. 1 Parterre links.

62,527. Ein einfaches Mädchen wird als Ladnerin gesucht. D. U.

62,528. Ein Laden ist in der Sendlingergasse zu vermiethen. D. U.

62,529. Ein Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst als Zimmermädchen bei einer Herrschaft und könnte sogleich oder auf 1. Oktober einstehen. Zu erfragen Kaufingergasse Nr. 21 rückwärts über 2 Stiegen im 4. Aufgang.

62,530. Eine bejahrte Person ohne allen Anhang, die sehr gut kochen kann, gute Zeugnisse hat und gut empfohlen wird, auch die häuslichen Arbeiten verrichtet, wünscht zu einer ruhigen Herrschaft oder zu einem braven alten Herrn in Dienst zu treten. Amalienstraße Nr. 61/2 rechts.

62,531. Ein junges, kräftiges Mädchen sucht einen Dienst in einem Bürgershause, dasselbe kann gut kochen und unterzieht sich jeder häuslichen Arbeit. Heiliggeistgasse Nr. 4 zu ebener Erde.

62,532. Eine Person, die kochen kann, willig und fleißig ist, auch Liebe zu kleinen Kindern hat, sucht einen Platz bis Michaeli, kann auch viel israelitisch kochen.
Tattenbachstraße Nr. 1/1.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 262.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 18. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

62,945. **Bekanntmachung.** Exp.-Nr. 75,638.

Die vierte Hunde-Visitation und Zeichen-Lösung im Jahre 1860 betr.

In Gemäßheit höchster Verfügung vom 1. Oktober 1852 (Polizei-Anzeiger S. 851) findet für das Jahr 1860 die vierte thierärztliche Untersuchung der Hunde nebst der Vertheilung neuer Hundezeichen an den für die einzelnen Distrikte nachstehend bestimmten Tagen statt und zwar:

I. für die Altstadt im Polizeigebäude Zimmer Nr. 22 zu ebener Erde, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr:

1) Graggenauer- und Anger-Viertel	Mittwoch	den 19.	Sept. 1860.
2) Hacken- und Kreuz-Viertel	Donnerstag	„ 20.	„ „
3) St. Anna-Vorstadt	Freitag	„ 21.	„ „
4) Isar- und Ludwigs-Vorstadt	Samstag	„ 22.	„ „
5) Max- und Schönfeld-Vorstadt	Montag	„ 24.	„ „

II. Für die Vorstädte Au, Haidhausen und Giesing Dienstag „ 25. „ „ Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr im magistratischen Gebäude Nr. 2 am Mariahilfsplatz in der Au.

An diesen Tagen sind die Hunde an einer Schnur vorzuführen.

Gegen Einhändigung des Zeichens der letzten Visitation und Entrichtung der Gebühr von 30 kr. wird nach vorgenommener Untersuchung des Hundes das neue Zeichen abgegeben.

Wer nach Umfluß der vorgenannten Termine noch kein Zeichen gelöst hat, unterliegt der vorgeschriebenen Strafe bis zu 25 fl.

Von der Verbindlichkeit, jeden Hund zur thierärztlichen Untersuchung vorzuführen und ein Zeichen zu lösen, kann kein Hundebesitzer befreit werden.

Eigenthümer, deren Hunde an den obigen Terminen wegen Abwesenheit oder anderer Hindernisse nicht vorgeführt werden können, haben dieß unter Vorlage der Quittung über die richtige Zeichenlösung der letzten Visitation anzeigen und sich bestätigen zu lassen.

Die seinerzeitige Vorzeigung dieser eingeholten Bestätigung, behufs nachträglicher Zeichenlösung, befreit die Hundebesitzer von der obigen Strafe wegen verspäteter Zeichenlösung.

Bei diesem Anlasse werden folgende Bestimmungen, welche sich auch auf die Vorstädte Au, Haidhausen und Giesing erstrecken, in Erinnerung gebracht:

1) Jeder Hund, der auf die Straße kömmt, muß mit dem Zeichen der letzten Visitation und außerdem müssen
2) Fanghunde und Bulldoggen (Boxer), dann auch bissige Hunde (als bissig ist jeder Hund zu erachten, welcher erwiesenermaßen schon einmal einen Menschen oder ein Thier gebissen hat) mit Maulkorb nach vorgeschriebener Construktion versehen sein.
3) Wer im Laufe des Jahres einen Hund erwirbt, hat denselben binnen drei Tagen in das dießseitige Bureau Nr. 74/II., Vormittags 11 Uhr, zur thierärztlichen Visitation und Zeichenlösung vorführen zu lassen.
4) Zugleich sieht man sich veranlaßt, noch darauf aufmerksam zu machen, daß auch ganz junge Hunde, sobald sie auf die Straße kommen, mit einem Zeichen versehen sein müssen, und nur diejenigen Hunde, welche von ihren Besitzern zu Hause aufgezogen und gar nie auf die Straße geführt werden, bis zu einem Alter von 3 Monaten von der Zeichenlösung ausnahmsweise befreit sind.
5) Fremde — gleichviel ob In- oder Ausländer — haben, wenn sie sich über 8 Tage hier aufhalten, ihre Hunde zur Besichtigung vorführen zu lassen und das vorgeschriebene Zeichen zu lösen. Zeichen auswärtiger Behörden haben keine Giltigkeit.

Gastwirthe und Miethgeber haben ankommende Fremde auf die bezüglich der Hunde bestehenden Vorschriften aufmerksam zu machen.

6) Wenn ein Zeichen verloren geht, so ist binnen drei Tagen gegen Erlegung einer Gebühr von 15 kr. und Einlieferung der erhaltenen Quittung ein neues Zeichen im Bureau Nr. 74 zu lösen.

7) Ueber zugelaufene Hunde ist binnen drei Tagen bei Vermeidung der Bestrafung wegen Funddiebstahls Anzeige zu machen.

8) Es bleibt strenge untersagt, Hunde in Kirchen, Kirchhöfe, öffentliche Plätze, Gasthäuser und Wirthschaftslokalitäten mitzunehmen.

9) Hitzige Hündinnen dürfen nicht aus dem Hause gelassen werden; die Hundefänger sind beauftragt, dieselben auf der Straße einzufangen.

10) Gleiche Weisung ist bezüglich der Hunde ergangen, welche herrenlos herumlaufen.

Schließlich wird bemerkt, daß wegen der vielfachen Uebertretungen vorstehender Anordnungen und der hiedurch entstehenden Belästigungen, sowie Gefährdungen des Publikums jeder Zeit mit größter Strenge eingeschritten wird.

München, den 15. September 1860.

Königl. Polizei-Direktion München.

D. l. a.

Pfeufer, königl. Polizei-Oberkommissär.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

62,931. Die urkomische Novität: „Ein ehemaliger Trottl“, welche in Wien so oft ungewöhnlich Furore machte, hat hier bei den ersten Aufführungen ebenfalls so angesprochen, daß sie nachhaltige Anziehungskraft bewähren wird. Das Haus war in allen Räumen so überfüllt, daß es selbst im Orchester keinen Platz mehr gab. Der geistreiche, humoristische Ant. Langer, der als Redakteur des „Hanns Jörg“ wie als gewandter Bühnendichter beliebt ist, hat ein recht gefälliges Lebensbild und dazu Ad. Müller eine gediegene, volksthümliche, reizende Musik geliefert. Im Vorspiel excellirte Hr. Joh. Schweiger in der Doppelrolle eines sich tölpelhaft stellenden, verschmitzten Hehlers. Ergötzlich war sein Spiel und wirksam sein Gesang mit Frau Martinelli (Eva). Hr. Wagenbrunner (neuengagirt) war als Wildschütz Fuchspeter so, daß sich von seiner Verwendbarkeit was erwarten läßt. Die gefeierten Gäste, nämlich Hr. Zimmermann in der Titelrolle und die anmuthige Künstlerin Frl. Geistinger wurden empfangen und fanden die glänzendste Anerkennung, indem sie unter der Scene und von Scene zu Scene mit Applaus, Hervorruf und zuletzt mit vielen Blumenspenden ausgezeichnet wurden. Mit sonorer Stimme im Gesange flüssig und gewandt war Hr. Zimmermann überdies in charakteristischer Darstellung voll Leben und komischer Schärfe. Die Gesichtsmaske zum Trottl und dann zum gereisten und gereiften Weltmann war gelungen. Frl. Geistinger als Barakenwirthstochter war im Gesang und Tanz allerliebst, dann im Spiel den Liebkosungen des Börsenmannes (Hrn. Treumund), des Ingenieurs (Hrn. Meyer) und des ehemaligen Trottls gegenüber vortrefflich. Der Gesangskomiker Hr. Martinelli war als Barakenwirth und racheluftiger Vater äußerst burlesk. Frl. Schweiger nahm sich als schmucke Tyrolerin recht gut aus. Außer den Genannten machten sich Hr. Scholz (Wirth) und Frau Fichtel (Bratlköchin) noch besonders um das Gelingen des gerundeten Ganzen verdient.

62,735. Heute Dienstag

im Augsburgerhof

im Saale des Bürger Vereins

große Vorstellung

photographischer Nebelbilder,

welche auf einer weißen reflektirenden Fläche gezeigt und durch das Drummond'sche Kalklicht beleuchtet werden.

Von **Georg Reiser.**

Reservirte Plätze 36 kr. Erster Platz 24 kr. Zweiter Platz (Gallerie) 12 kr.
Kassa-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Gemüthliche Soirée.

62,972. Heute Dienstag den 18. September

im Wittelsbachergarten

wird die Gesellschaft

des Wieners Volkssängers J. Fürst alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. — Entrée 6 kr.
Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kasse um 6 kr. zu bekommen.

62,891. Der Besitzer des an einem der schönsten Plätze der Stadt gelegenen Café's („zum schönen Thurm“, Kaufingergasse Nr. 19/1,) empfiehlt seinen gewiß guten Café, der zu allen Stunden des Tages abgegeben wird, ebenso auch alle übrigen warmen und kalten Getränke und Speisen insbesondere nach Wiener Art, um die billigsten Preise. Auch kann ein täglicher guter Mittagstisch um 14 kr. à Person mit guter und schneller Bedienung abgegeben werden; ebenfalls werden auch Speisen über die Gasse verabreicht.

In der Kaufingergasse Nr. 19 1 Stiege rückwärts ist ein schönes, leeres Zimmer zu vermiethen.

62,865. (2a) Das bereits angekündigte großartige

Kunst-Feuerwerk im Prater

findet morgen Mittwoch den 19. September
bei günstiger Witterung statt.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

H. Burg,
p Kunstfeuerwerksmeister.

Mehrere Kellnerinnen werden für einen Abend zur Aushilfe gegen gute Bezahlung gesucht, am liebsten solche, welche in Münchener Tracht erscheinen könnten. Das Nähere Sendlingerlandstraße Nr. 3. 62,665.

Echt amerikanische Gummi-Ueberschuhe
zu herabgesetzten Preisen, bester Qualität, empfiehlt

J. Knörzer,
Herren- und Damen-Schuhmacher,
Rathhaus-Durchgang Nr. 3.

62,611.

62,625. Zu verkaufen: ein großer Kleiderschrank, ein Blumentisch, ein Lithographie- oder Bilder-Kasten, ein Feuerkasten, ein runder, kirschbaumener Tisch, gothische, eichene Stühle. Briennerstraße Nr. 41/0 rückwärts.

Ressource.

Freitag, den 21. September:

Theater.

Anfang präcis 7 Uhr.

Einführungskarten werden am Donnerstag den 20. Nachmittags von 2 bis 3 Uhr und Abends von 7 bis 10 Uhr im Gesellschafts-Lokal abgegeben.

62,918. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

62,809. Heute Dienstag
Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl
im Bambergerhof.

Anfang halb 8 Uhr.

Im Café-Haus Platzl Nr. 3
(vulgo „Hôtel Leberwurst")

wird guter Mittagstisch im Abonnement verabreicht, auch kann den ganzen Tag nach der Karte gespeist werden. Daselbst ist auch eine frische Sendung
rother Heilbronner Clevner 1857r per Flasche 36 kr.,
weißer Neckar-Wein 1859r per Flasche 30 kr.,
angekommen. 62,622 [2a]

Rechnungen
werden angefertigt. Adressen unter R. und Nr. 62,536 besorgt die Exp. 62,536 [3b]

Bekanntmachung.

62,382. (3c) Zur Fisch-Partie heute Dienstag im Milchhäuschen ladet ergebenst ein

Schmid, Stadtfischer.

Bekanntmachung.

Dienstag und Mittwoch ist die Fischerei im Eisbach, nächst dem Dianabad, wobei auch Fische gebraten werden.

Es ladet hiezu höflichst ein

Johann Werner,
62,766. Stadtfischer.

Versteigerung.

62,267 [2b] Mittwoch, den 19. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr, werden in der Tannenstraße Nr. 12 im 3. Stocke aus der Verlassenschaft des Herrn Johann Maria Lieb, Sekretär im kgl. Hausarchiv, folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Kanapee, Sessel, Kommoden, Hängkästen, Tische, Bettstellen, Bücherstellen, sämmtliches polirt und angestrichen, Spiegel, Tafeln, eine Stockuhr, Betten, Matratzen, eine Uniform, Hut, Degen, ein Zwilling, 3 Violinen, 1 Viola, 1 Guitarre, Porzellan, Gläser, Zinn, Bücher, Koffer, Anricht, Speiskasten, Schüsselrahm und noch verschiedene nützliche Gegenstände,

wozu höflichst einladet

K. Zimmermann,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirks-Gericht München l/J.

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)

Prannersgasse Nr. 8—9. Parterre wird **Mittwoch den 19. September, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgarten, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieur-Uniform einem kupfernen Fischwandel, einer großen Hänguhr mit Kasten, mehreren Lampen, sehr guterhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Max Ruef.*

Wohnungs-Gesuch.

62,606 [3a] Eine Privatiere sucht eine Wohnung mit 2—3 Zimmern für das Ziel Michaeli. Adressen unter C. H. und Nr. 62,606 besorgt die Exp. d. Bl.

Gesuch einer Hofmeisterstelle.

62,608 [3a] Ein junger Mann von guter Familie und Rechtskandidat, welcher sich seit drei Jahren mit dem Unterrichte von Schülern der 1., 2. und 3. Lateinschule beschäftigt und hierüber auf Verlangen die besten Zeugnisse sowohl von Privaten als dem betreffenden Rectorate vorlegen kann, sucht in einem achtbaren Hause eine Stelle als Hofmeister während seiner Studienzeit auf der hiesigen Universität. Näheres Ludwigsstraße Nr. 13/3.

62,643 [3a] Es ist eine Wirthschaft aus eigener Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Das Nähere über 1 Stiege zu erfragen.

62,658 [2a] Ein im Lottofach geübtes Mädchen wünscht in gleicher Eigenschaft hier oder auswärts einen Platz. Wird sich auch häuslicher Arbeit unterziehen. D. U.

Altes Blei

mehrere Centner sind in großen wie kleinen Partien zu verkaufen. D. U. 62,662 [2a]

62,663 [2a] Von Meyer's neuem Conversations-Lexikon sind die 7 ersten Bände, 70 Doppelhefte, dann vom 8. Band die ersten 6 Doppelhefte (à 21 kr.) nebst Karten, Porträts und Ansichten, um 14 fl. zu verkaufen. Thal Nr. 67/1, von Mittags 1—2 Uhr.

62,673 [3a] Eine Landwehrjäger Uniform ist billig zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 31 im Laden.

Große Kinderbettstatt,

polirt, ganz gut und rein, mit Gitter und Schublade, ist zu verkaufen. D. U. 62,688.

62,700 [2a] Drei schöne und zwei ordinäre Betten, eine Kommode und ein Kleiderkasten sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Vorstadt Au, beim Färberwirth über 2 Stiegen.

62,704 [3a] Eine Krippe mit allen Vorstellungen ist zu verkaufen. D. U.

62,732. **15 fl. Belohnung** [2a]

Demjenigen, welcher Jemandem ein Darlehen von 200 fl. gegen gute Versicherung verschafft. Adressen wollen unter B. D. Nr. 62,732 in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

62,748 [3a] Marienplatz Nr. 19/3 sind zwei schön meublirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

62,749 [2a] Ordentliche Leute suchen sogleich ein Kostkind. D. U.

62,757 [2a] Ein Fräulein aus guter Familie, musikalisch gebildet, erbietet sich, sowohl Anfängern als Fortschreitenden, nach bester Methode billigen und besonders sehr gründlichen Klavierunterricht zu ertheilen. D. U.

Mädchen und Knaben,

welche schon im Teutschen des Lesens und Schreibens kundig sind, erhalten französischen Sprachunterricht von einer mit der 1. Note geprüften Lehrerin. Wöchentlich dreimal eine Stunde, Preis monatlich 30 kr. Auch können Erwachsene jeden Alters gegen ganz billiges Honorar Lektion erhalten. Bitte, wegen geringem Preise kein Bedenken zu haben. Es ist dadurch den weniger bemittelten, verehrten Eltern auch Gelegenheit geboten, ihren Kindern diese gewiß nicht nutzlose Bildung angedeihen zu lassen. Die Kinder erhalten, obwohl leichtfaßlichen, doch ganz gründlichen, gediegenen Unterricht; auch wird besonders auf eine gute Aussprache gesehen und zu einer Stunde nur 6 bis 8 Kinder angenommen. D. R. in der Exp. d. Bl. 62,764 [2a]

62,771 [2a] Ein gut erhaltenes, schönes Kanapee ist billig zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

62,772 [2a] Ein Eckladen ist mit einem daranstossenden, auch jeder einzeln, sogleich zu vermiethen. Prannersgasse Nr. 14/1.

62 777 [a] Eine Wohnung mit Waschgelegenheit ist um 200 fl bis Michaeli zu beziehen.

62,795 [2a] Ende Bayerstraße ist eine Wohnung auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

62,797. **Dünger** [3a]

wird verkauft. Schillerstraße Nr. 32.

62,798. **Buchen-Werkholz** [3a]

wird verkauft. Schillerstraße Nr. 32.

62,801 [3a] Ein Mädchen, erst hier angekommen, wünscht als Stubenmädchen sogleich einen Platz. Oberanger Nr. 13/1.

62,807 [3a] Mädchen können Putz- und alle Arten Hand-Arbeiten unentgeltlich erlernen.

62,859 [3a] Solide, im Nähen geübte Frauenzimmer werden sogleich gesucht. Maximiliansstraße Nr. 1 im Laden.

Eine meublirte Wohnung

ist vom 12. Sept. an zu vermiethen. Kaufingergasse Nr. 1/3. 62,887 [a]

62,552. In Giesing ist ein Haus mit Garten zu verkaufen. D. U.

Hildegardstraße Nr. 17

ist noch eine schöne Wohnung über 2 Stiegen um 280 fl. zu vermiethen. 62,554.

Brennholz-Verkauf.

62,557. Schillerstraße Nr. 18 ist fortwährend gut ausgetrocknetes Buchen- und Fichtenholz in $^1/_2$, $^1/_4$, $^1/_8$ Klftr., gemacht und ungemacht, zu haben, wird auch ins Haus besorgt.

62,558. Ein Mädchen, 18 Jahre alt, welches Hausmannskost kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis zum Ziel einen Dienst. Näheres Fürstenstraße im Gärtnerladen.

Billige Kanapees

zu 12 fl. 30 kr., 14 fl., 16 fl., Sessel 2 fl. 36 kr. zu verkaufen. Sendlingergasse 3/2.

62,562. Ein solides Mädchen ohne Anhang, das gute Hausmannskost kochen kann, Ordnung und Reinlichkeit liebt und gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Müllerstraße 46 b/3.

62,564. Eine schöne Hobelbank wird billig zu kaufen gesucht. D. U. Bruderstraße 7/2.

Dir bin ich unterthan;
Was Du bestimmst,
Ich nehm es an. 62,566.

Eine Wohnung zwischen der Frauen- und Karlsstraße mit 3 Zimmern rc., gegen Osten oder Süden wird gesucht. Offerte mit Preisangabe unter B. M. Nr. 62,568 besorgt die Expedition. 62,568.

62,569. Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit verrichtet, gute Zeugnisse hat, sucht einen Dienst. Zu erfragen Thal Nr. 12 beim Salzstößler.

62,571. Eine junge solide Person sucht gleich einen Von- und Zugehplatz. D. U.

62,572. Ein Mädchen wünscht zu einem Gärtner oder sonst einen ordentlichen Dienst als Hausmädchen. Mariengasse Nr. 12/0.

62,573. 2 Betten, 1 Matratze, 1 Kommode und 1 zweithüriger Hängkasten ist billig zu verkaufen. D. U.

62,574. Ein ordentliches Mädchen, das ferm weißnähen, etwas Kleidermachen, schön waschen und bügeln kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht als Zimmermädchen einen Platz. Kreuzgasse Nr. 6/0.

62,576. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Ein Dienstbotenkoffer ist billig zu verkaufen. D. U.

3000 fl.

liegen zum Ausleihen oder zur Ablösung einer Hypothek bereit. D. U. 62,577.

62,578. **2—300 fl.**

werden als sehr sichere Hypothek gesucht.

62,579. Ein solides Mädchen, welches kochen und gut nähen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bis zum Ziel einen Dienst. Dultplatz Nr. 30 (Himbslhaus) ebener Erde rechts.

62,580. **Auszüge**

werden sehr billig besorgt, für Treue wird garantirt und kann bestens empfohlen werden. Hebammengasse Nr. 1/0.

Gekauft wird

ein gut erhaltener angestrichener Kommodkasten. D. U. 62,583.

62,584. Ein ordentliches Frauenzimmer, nicht von hier, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli einen Platz. Zu erfr. Thal Nr. 12 bei Joseph Müller.

62,585. Ahornläden sind zu verkaufen im Ammerthalerhof bei Joseph Müller.

62,586. **Zu verkaufen**

ein schwarzer Tuchmantel 8 fl., ein graue Muff und Kragen 4 fl. D. U.

62,589. Ein solides Mädchen, welches kochen nähen und stricken kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst. Zu erfr. Karlsstraße Nr. 55/1 im Rückgebäude.

Eine Abtrittgrube

ist zu räumen. D. U. 62,590.

62,591. Ein ordentliches Frauenzimmer wünscht bis 1. Oktober ein kleines leeres Zimmer mit Kochöferl und eigenem Eingang. D. U.

62,592. Ein Rattenfänger ist zu verkaufen. D. U.

62,593. Eine treue reinliche Magd, die auch Hausmannskost kochen kann, sucht aufs Ziel Lichtmeß einen Platz. Zu erfr. Thal Nr. 20.

62,594. Ein solides Mädchen ohne Anhang, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf das Ziel Michaeli einen guten Platz. Theatinerstraße Nr. 40/2.

62,595. Ein junges solides Mädchen, welches schön nähen und häusliche Arbeit verrichten kann, sucht bei einer ruhigen, kinderlosen Familie einen Dienst. Obere Angergasse Nr. 46/3 Eingang vornheraus.

Danksagung.

62,597. Für die so zahlreiche als ehrende Begleitung bei dem Begräbniß meines sel. Mannes statte ich hiemit den Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere den hiebei erschienenen Hrn. Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten meinen innigsten Dank ab, empfehle den Verblichenen dem frommen Andenken und bitte um ferneres Wohlwollen.

Maria Raab,
Trompeters-Wittwe.

Zu vermiethen

eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Holzlege für das Ziel Michaeli. Vorstadt Au, Paulanerplatz Nr. 1/1 rechts zu erfr.; jährl. Miethzins 50 fl. 62,598.

62,599. **Gesucht**

wird ein Milchwägerl zum Ziehen. D. U.

Ein blecherner Ofen wird zu kaufen gesucht. Vorstadt Au, Mariahilfsplatz Nr. 32/0. 62,600.

Eine meublirte Wohnung,

bestehend aus Salon, Schlafzimmer mit zwei Betten und heizbarem Domestiken-Zimmer, in der Nähe des Odeonsplatzes, wird für Anfang October auf zwei Monate zu miethen gesucht. Offerte unter L. R. Nr. 62,601 besorgt die Expedition. 62,601.

62,607. Ein solider, pünktlich zahlender Herr sucht bis letzten September ein gut heizbares, meublirtes Zimmer. D. U.

Zimmer-Gesuch.

62,610. Es wird ein helles, geräumiges, unmeublirtes Zimmer, das auch rückwärts gelegen sein kann, in Mitte der Stadt befindlich, mit eigenem Eingange, bei einer soliden Familie vom 1. Oktober an zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter den Zeichen A. W. und Nr. 62,610 in der Expedition der Neuesten Nachrichten in Bälde zu hinterlegen.

62,614. **Zu vermiethen**

zwei sehr hübsche Zimmer mit Garderobe, Holzlege und Bodenabtheilung in der oberen Gartenstraße Nr. 4/1.

62,615. Eine ordentliche Person in den 20er Jahren, ohne Anhang, sucht auf's Ziel einen Dienst bei einer ruhigen Familie oder bei einer einzelnen Frau oder Herrn; dieselbe kann gut kochen und alle häuslichen Arbeiten reinlich verrichten, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden. Türkenstraße 15/0.

62,616. Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sein Bett u. etwas Einrichtung, auch die besten Empfehlungen aufzuweisen hat, wünscht bei einem alten Titl. Herrn Geistlichen oder sonstigen alten Herrn bis 1. Oktober ein Unterkommen. Zu treffen von 2—4 Uhr. D. U.

62,617. Neuhausergasse Nr. 1, zweiter Eingang im Färbergr., 3 St., ist ein meublirtes Rückwärts-Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

62,618. Zwei junge Damen, die sich ihrer musikalischen Ausbildung wegen hier aufhalten, suchen sogleich zwei in einandergehende hübsch meublirte Zimmer in der Fürsten-, Theresien-, Amalien- oder Glücksstraße. D. U.

62,619. Ein Wittwer in mittlerem Alter, Tischler von Profession, sucht einen Platz als Hausmeister oder Frotteur. D. U.

62,620. Wer einem Herrn an Feiertagen auf der Zugharmonika Stunden ertheilen kann, möge gefälligst seine Adresse unter J. M. und Nr. 62,620 in der Expedition dieses Blattes hinterlegen.

62,621. ***Burg's höhere Mathematik*** ist zu verkaufen. D. U.

Alte Pferdstraße Nr. 2

parterre ist bei einer kinderlosen Beamtens-Wittwe ein meublirtes, mit ganz eigenem Eingang versehenes Zimmer vornheraus von einem soliden Herrn nächsten Monat zu beziehen. 62,224.

Stelle-Gesuch.

62,626. Ein Frauenzimmer gesezten Alters aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als ***Beschliesserin*** oder ***Haushälterin.*** Adressen unter H. Nr. 62,626 besorgt die Exp.

62,628. **Eine Köchin,**

die gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, auch mit guten Zeugnissen und längerer Dienstzeit ausweisen kann, wird bei einer Herrschaft gesucht.
Max-Josephstraße Nr. 5/1.

62,630. Ein Mädchen, welches schon längere Zeit als Buchhalterin diente, gut kochen und nähen kann, die besten Zeugnisse besitzt und empfohlen wird, sucht bis 1. Oktober eine passende Stelle. D. U.

62,632. **Gute Belohnung**

dem Ueberbringer eines kleinen, am Rücken grau getigerten Katers mit weißer Brust. Man bittet dringend um Rückgabe.
Färbergraben Nr. 35/3.

62,633. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Zugeheplatz. Zu erfr. Brunngasse Nr. 9 im Hintergebäude parterre.

Gesuch.

62,634. Ein solides Stubenmädchen, nicht von hier, wünscht bis Michaeli wieder placirt zu werden, am liebsten bei einer kinderlosen französischen Herrschaft. D. U.

62,635. Ein completer Ritterharnisch mit einer Sammlung von 300 Stück altdeutscher Schlag-, Hau-, Stoß- und Schußwaffen ist zu verkaufen. D. U.

62,636. **Goldfische,**

ächte, sehr schöne, sind angekommen u. zu haben bei

Stadtfischer **Reiß.**

Wasser-Aufzug
wird zu kaufen gesucht. D. Uebr. 62,637.

62,638. Neue weiße Leinwand-Abfälle, fein oder grob, werden gekauft.
Findlingstraße Nr. 3 b.

62,639. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit Morgensonne und prachtvoller Aussicht über sehr viele Gärten ist vom 2. Oktober an zu vermiethen. Schillerstraße 19/2 rechts.

Kaufingerstraße

ist ein großes meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. D. U. 62,641.

62,642. Eine Köchin wünscht in einem Herrschaftshause einen Platz.
Zu erfr. Frauenplatz Nr. 7/1.

62,644. Ein fleißiger Arbeiter wird in eine Oelmühle gesucht; ein Zimmermann erhält den Vorzug. D. Uebr.

62,647. Eine Kinds-Jungfer, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht bis 1. Oktober einen Platz. D. U.

62,648. Ein leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist an einen oder zwei Herren bis 1. Oktober zu vermiethen. D. U.

Ausstellung.

Da ich von meiner Reise nach Paris zurückgekehrt bin und dort für diese Saison die vortheilhaftesten Einkäufe von den elegantesten und modernsten Artikeln für mein Geschäft gemacht habe, so erlaube ich mir einen hohen Adel und ein geehrtes Publikum mit dem Bemerken höflichst einzuladen, daß ich diese Gegenstände während 8 Tage zur gefälligen Ansicht ausgestellt habe.

Besonders mache ich außer diesen **Modellen** noch aufmerksam auf mein **eigenes Fabrikat**, als:

Mäntel, Paletot,

Krägen,

für den Herbst und Winter,
von den feinsten Stoffen, in **Sammt**, **Seide** und **Wolle**,
zu den **höchsten** bis zu den **billigsten** Preisen.

Dann eine große Auswahl

Jacken

in den verschiedensten Façons, sowie

bürgerl. Mäntel, Tuchmäntel und Tuchkrägen.

62,849. (3a)

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1.

Zwei Bolzbüchsen,

welche sehr gut sind, werden verkauft. Nähere Auskunft wird ertheilt jeden Tag von 8 Uhr Abends an durch den Vorstand der Gesellschaft Ressource in der Tonhalle. 62,649.

62,654. Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches kochen, waschen kann und alle häuslichen Arbeiten reinlich verrichtet, auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen ordentlichen Platz. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 8 über 4 Stiegen von 8 bis 10 Uhr.

62,655. Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann, häusliche Arbeiten verrichtet, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf das Ziel einen Dienst. Unter-Anger Nr. 29 zu ebener Erde.

62,656. Es wird in der Schillerstraße, Schommergasse oder Landwehrstraße ein Zimmer oder Wohnung, Parterre oder unterirdisch, gesucht. Zu erfragen Gruftgasse Nr. 5 im Milchladen.

62,657. Ein Doppelschlüssel wurde gefunden. D. Uebr. in der Exp.

62,659. Heustraße Nr. 6 im Hintergebäude ist eine Wohnung mit 2 Zimmern um 48 fl. zu vermiethen.

62,660. 4 Schlüssel an einem Ringe wurden gefunden. D. U.

62,661. Ein solides, braves Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sehr gute Zeugnisse besitzt, auch von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht bei einer kleinen Familie bis Ziel Michaeli einen Platz. Schillerstraße Nr. 20.

62,666. **Zu verkaufen**

sind wegen Abreise zwei Bettladen und eine Buchbinderleimpfanne. Thalkirchenerstraße Nr. 4/0.

62,667. Eine Düngergrube ist zu räumen. D. Uebr. in der Exp.

Mit obrigkeitlicher Genehmigung.

Vertilgungsmittel gegen Wanzen, Schwaben und Russenkäfer, Ratten und Mäuse, auch Motten, sind wieder echt und frisch sammt Gebrauchszettel in der Knödlgasse beim Drechsler Koch zu haben. 62,668.

62,669. Eine junge, kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Neuhausergasse Nr. 29/0 rückwärts.

62,670. Ein Haus mit Stall und Stadel, großem Garten, 4 Tagwerk Wiesen, im Stadtbezirk, ist zu verkaufen. D. U.

62,671. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, schön nähen u. stricken kann, auch gut empfohlen wird, sucht aufs Ziel einen Platz. D. U. Rumfordstraße Nr. 2/3, Eingang beim großen Thor.

62,672. Ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven ist bis 1. Oktober an 1 oder 2 anständige Herren zu vermiethen. Burggasse Nr. 3/3.

62,674. Eine ordentliche, treue Person sucht einen Von- und Zugeheplatz nach dem Ziel auf einige Monate. Zu erfragen in der Kaufingergasse Nr. 27/2.

62,675. Eine ordentliche Hausmagd wünscht in einem Bürgers- oder Herrschaftshause bis Michaeli einen Dienst. Fürstenfeldergasse 11/0.

62,676. Eine ordentliche Person, welche ihre eigene Einrichtung hat, sucht einen Platz, an welchem sie den ganzen Tag beschäftigt werden kann oder einen Zugeheplatz. Sendlingergasse Nr. 82/1 rückwärts.

62,677. Vergangenen Sonntag ging von der Heiliggeistkirche bis zur Michaelskirche eine Broche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Dultplatz Nr. 23/4 abzugeben.

Eine Bettlade und ein Unterbett werden billig zu kaufen gesucht. Mariengasse Nr. 1/4. 62,678.

62,679. Ein Dienstmädchen, das Liebe zu Kindern hat, Hausmannskost kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten reinlich verrichtet, kann für nächstes Ziel ein Unterkommen finden. Sendlingerthorplatz Nr. 3/2 Eingang Wallstraße.

62,680. Gesucht wird eine Wohnung in Haidhausen, Au oder Giesing. Adressen unter A. Z. Nr. 62,680 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

62,682. In der St. Anna-Vorstadt wird eine Herberge zu kaufen gesucht. D. U.

62,684. Alte Zithern werden gekauft. Petersplatz Nr. 8/1.

62,685. Ein Graspflug wird zu kaufen gesucht. D. U.

62,686. 40 bis 50 fl. werden gegen Kassaanweisung und 6 fl. monatlicher Abzahlung sogleich gesucht. Offerte unter J. M. Nr. 62,686 besorgt die Exped. d. Bl.

62,687. Eine tüchtige Köchin, welche auch im englischen Kochen bewandert ist und von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, sucht bis 1. Oktober eine passende Stelle. Das Nähere Karlsstraße Nr. 55/2.

Geschäfts-Empfehlung.

62,689. Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich hiemit den hochverehrten Kunden sowie einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum zur Anzeige zu bringen, daß er das Geschäft seines Vaters erworben hat. Für das seit so vielen Jahren geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, bitte ich, dasselbe auch gütigst auf mich überzutragen. Alle werthen Aufträge werde ich unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung effektuiren.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich

Anton Zettel,
Schneidermeister,
München, Rosengasse 9/3.

62,691. Sonnenstraße Nr. 2 kann ein Mädchen unentgeltlich die Putzarbeit und das Weißnähen erlernen.

62,692. Eine Mezzaninwohnung mit 3 Zimmern und Uebrigem ist an eine ruhige solide Parthei zu vermiethen. D. U.

Ein

freundlich meublirtes Zimmer mit ganz separatem Eingang ist bis 1. Oktober an einen soliden Herrn oder ein bejahrtes Frauenzimmer zu vermiethen. Ebendaselbst ein unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen. Schillerstraße Nr. 33/3. 62,690.

Eine Zugeherin
wird gesucht. D. U. 62,693.

Todes-Anzeige.

62,696. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Base,

F r a u

Therese Streicher,

königl. Regier.-Canzlistens Wittwe,

gestern früh 6¾ Uhr, nach langem schwerem Leiden und Empfang der hl. Sterbsakramente in ihrem 70. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir diese Trauerkunde unsern Verwandten, Freunden und Bekannten zur Kenntniß bringen, empfehlen wir die Verblichene ihrem frommen Gebete und bitten um stille Theilnahme.

München, den 17. Sept. 1860.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus und der Gottesdienst Samstag den 22. d. Vormittags 8 Uhr in der St. Anna-Pfarrkirche statt.

62,697. Ein solides Frauenzimmer, das schön nähen und bügeln kann, auch von der Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht bis zum 1. Okt. als Zimmermädchen einen Platz.

62,698. 2 leere Zimmer sind einzeln oder zusammen, jedes mit eigenem Eingang bis zum 1. Okt. zu vermiethen. Fraunhoferstraße 1 A 1 St. rechts.

61,701. Ein großes Dienstbotenbett ist billig zu verkaufen. D. U.

62,702. Ein meublirtes Zimmer in der Landschaftsgasse oder deren Nähe wird bis 1. Okt. zu miethen gesucht. Offerte besorgt die Exped. unter J. H. Nr 62,702.

62,703. **Ein Haus**

womöglich in der Altstadt, in einer frequenten Straße wird unter annehmbaren Bedingnissen ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offerte beliebe man unter A. B. Nr. 62,703 zu hinterlegen.

Dienst-Gesuch.

62,705. Eine gute Köchin sucht bis 1. Okt. einen Dienst. Briennerstraße Nr. 4/2.

62,706. Ein großes, neu tapezirtes, heizbares Zimmer mit Alkoven, schön meublirt, ist für 2 solide Herrn bis 1. Okt. zu beziehen. Neuhausergasse Nr. 15/3.

62,707. Kaufingergasse Nr. 14 sind rückwärts Wohnungen zu 2 und 3 Zimmern zu Michaeli zu beziehen.

62,709. Ein kleiner Korb, Mehreres enthaltend, wurde verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. D. U.

62,711. Ein verheiratheter Tischler, der mit dem Poliren und Aufziehen gut umzugehen weiß, sucht Beschäftigung. D. U.

62,712. Es wird eine Hausmagd gesucht bis zum Ziele, die stricken kann, Ordnung und Reinlichkeit liebt und willig jede häusliche Arbeit verrichtet. D. U.

62,713. Es ist ein schönes, meublirtes Zimmer am 21. September an ein Frauenzimmer zu vergeben, monatlich 5 fl. D. U.

62,714. Eine geschickte Herrschaftsköchin im gesetzten Alter, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder aufs Ziel einen Platz. Salvatorstraße Nr. 21/4.

Von und Zu.

62,715. Ein anständiges, junges Mädchen wird zur Verrichtung häuslicher Arbeiten gesucht, gegen Schlafstelle und Lohn. D. U.

62,716. Ein Granaten-Ohrtropfen ging verloren. Dem Finder eine entsprechende Belohnung Utzschneiderstraße Nr. 9/1 l.

62,717. **Zu verkaufen**

ein Wiener Flügel mit sechs Oktaven, ein Blasbalg und eine Waschmang. D. U.

62,718. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird aufs Ziel gesucht. D. U.

62,719. Ein ordentliches Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht einen Platz. Amalienstraße Nr. 79/1.

62,721. Ein ordentliches Mädchen sucht als Köchin einen Dienst, dasselbe kann gut kochen und alle Handarbeiten und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn, bei einer kinderlosen Familie. D. U.

62,722. Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht in einem Bürgershause einen Platz. Herzogspitalgasse Nr. 21/3.

Melodicon-Verkauf.

62,723. Um 36 fl. ist ein Melodicon mit 5 Oktaven zu verkaufen. Vorstadt Haidhausen, Steinstraße Nr. 24 über 2 Stiegen.

62,724. Ein freundliches, unmeublirtes, gut heizbares Zimmer ist an einen soliden Herrn bis 1. Oktober zu vermiethen. Kasernstr. 8/2 r.

Todes-Anzeige.

62,726. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unsern innigstgeliebten Gatten und Vater,

Anton Fuchs,

Lohnkutscherknecht,

in seinem 51. Lebensjahre, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Die tieftrauernde Gattin

Helena Fuchs,

mit ihrem noch unmündigen Kinde.

Die Beerdigung ist Dienstag den 18. Sept. Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus, und der Gottesdienst Donnerstag den 20. d. bei St. Ludwig.

62,725. Ein junger, solider Mann sucht als Aufgeher oder Bedienter eine Stelle.
Sonnenstraße Nr. 27/0.

62,727. ***Ciceronis, Livii, Terentii, Senecae, Caesaris, Lucretii*** Opera omnia; ***Plinii Epistolae,*** Edd. Geßner-Ernesti; ***Quintiliani Inst. Or., S. Augustini*** Confessiones; ***Platonis*** Sympos. et Alcib. I. Ed. Ast; ***Hesiodi Theog.***, Ed. Wolf; und andere Bücher sind wegen Abreise zu verkaufen. Elisenstraße 3/3 links. Zu sehen Vormittags.

62,728. Mädchen können das Feinweißnähen erlernen. D. U.

62,729. Es ist ein gut erhaltener kupferner Waschkessel zu verkaufen. D. U.

62,730. Es ist eine ganz schöne Grenadier-Uniform zu verkaufen. Amalienstr. 55/0.

Zu verkaufen sind mehrere Gypsfiguren, vorstellend einen Stier, eine Kuh mit Kalb ec., von MENE gearbeitet. 62,731.
D. Uebr. in der Exp.

62,733. Am Sonntag wurde von einem Dienstboten im Schweigertheater in der Müllerstraße ein Portemonnaie verloren. Man bittet um Rückgabe. Sandstraße 37/0.

62,734. Ein ordentliches Mädchen, welches schön waschen, nähen, bügeln, auch etwas kochen kann, sucht auf's Ziel als Zimmermädchen einen Platz. Obere Gartenstr. 3/0.

62,736. Ein Mädchen, das zu aller Arbeit willig ist, sucht auf's Ziel einen Dienst.
Zu erfr. Mariengasse 9/1.

62,737. Eine gute Zither ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse 29/2.

62,738. Es wird ein Laufmädchen gegen monatliche Bezahlung gesucht. D. U.

62,739. Sehr schöner Winterstoff für eine ganze Kleidung ist billig zu verkaufen.

62,740. Ein Landschafts Objektiv von 36''' ist sehr billig zu verkaufen; wird auch das photographische Verfahren dazu gegeben. D. U.

3600 und 9000 fl. sehr gute Hypotheken

sind mit Nachlaß zu verkaufen 62,741.
Adressen unter J. O. und Nr. 62,741 besorgt die Exp.

Birnen & Reineclauden,

sehr gute, werden verkauft. 62,743.
Ludwigsstraße Nr. 26, letzte Thüre im Hofe links, von 2—6 Uhr.

4000—5000 fl.

werden (auch theilweise) inner der ersten Hälfte der Schätzung ausgeliehen, oder Ewiggeld- u. Hypothekenbrie eingelöst. D. U. 62,744.

62,746. Billig zu verkaufen: Musikalien für's Fortepiano, Verschiedenes; dann für Violine Variationen von Beriot und Verschiedenes von mehreren Meistern; dann Schnaderhüpferln zum Singen für die Zither; Noten f. Pedal- u. für Haken Harfe; dann eine Zitherschule von Weigel u. Rutbaidt; alles gut erhalten. Zu sehen von 8 bis 2 Uhr.
Oberanger 10/3 rückwärts, rechts.

62,747. Ein gut erhaltener Flügel ist Landwehrstraße 29/3 sogleich zu verkaufen.

62,750. 2 Zimmer mit Kachofen sind zu vermiethen. Holzgartenstraße Nr. 2/1.

62,751. Es wurde am Donnerstag den 13. d. von der Ludwigsstraße bis ins Theater im 3. Rang ein vergoldetes Portemonnaie mit Inhalt von 1 Thaler und 1 Gulden verloren. Zurückgabe gegen sehr gute Belohnung.

62,752. Auf Inserat 62,259 ist ein Brief abzuholen in der Exped.

62,753. Gesucht wird eine Zugeherin zu nur 3 Personen und erhält für Verrichtung häuslicher Geschäfte ein nettes Zimmer mit Bett nebst Trinkgeld. D. U.

62,754. Rumfordstraße Nr. 8 ist wegen Versetzung eine Wohnung mit 3 tapezirten Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf Michaeli zu beziehen. Zu erfr. im Hintergebäude.

62,755. Privatstudirende, welche das Absolutorium der Lateinschule sich zu erwerben wünschen, können zu diesem Behufe bei einem k. Professor Unterricht erhalten. D. U.

100—150 fl.

werden gegen hinreichende Versicherung auf 3 Monate gesucht. Adressen in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen unter Chiffre E. H. und Nr. 62,756. 62,756.

62,758. Ein pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht ein meublirtes Zimmer mit separatem Eingang bis 1. Okt. D. U.

62,759. **Zu vermiethen**
ein hübsch meublirtes Zimmer mit dem Eingang von der Stiege aus. Rumfordstraße Nr. 8/2.

62,760. Am Sonntag ging auf dem Wege vom Thal durch das Rathhausthor bis zum Marienplatz eine Shawlnadel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe beim Kapplerbräu über 1 Stiege gegen Belohnung abzugeben.

62,761. 2 sehr schöne nußbaumene Kommoden und eine solche Bettstatt sind zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 32½/0.

62,762. Ein ordentliches Mädchen, das kochen, schön nähen und stricken kann, wünscht einen Dienst. Mozartgasse Nr. 3/2 rechts.

Dienst-Gesuch

62,763. Ein solides Mädchen ohne allen Anhang, welches auch kochen, waschen, stricken, nähen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht in einem Herrschafts oder soliden Bürgerhause unterzukommen. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 4, Milchladen.

62,765. Schwabing Nr. 58 ist Kuhdünger zu verkaufen.

Gefunden

ein Sonnenschirm. D. U. 62,767.

62,768. Eine Wohnung mit 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten ist Theresienstraße Nr. 21/1 zu vermiethen. Auch wird dortselbst eine Magd, welche gut melken kann, gesucht.

62,769. Ein junges gebildetes Mädchen, das im Deutschen und Französischen, wie in Handarbeiten unterrichtet ist, wünscht in einem Laden oder zur Aufsicht größerer Kinder unterzukommen. D. U.

Ein zweistöckiges Haus, noch gut erhalten, nebst Garten wird mit 1500 bis 2000 fl. Baarerlag zu kaufen gesucht.
D. Uebr. in der Exp. 62,770.

62,773. **Zu verkaufen**

eine Bettstatt, Kommode, welche als Schreibtisch kann gerichtet werden, eine Bilderrahme mit Columbus, sämmtlich von Kirschbaum.
Neue Amalienstraße 12/4 links.

62,775. Für ein solides Mädchen ohne Anhang ist bis Oktober eine schöne Schlafstelle zu vergeben. — Auch ist eine hirschlederne Unterhose zu verkaufen. D. U.

62,776. Ein Mädchen, das kochen und nähen kann, auch die Hausarbeit verrichtet, sucht in einem Bürgers- oder Wirthshause einen Platz in der Küche. Zu erfr. Färbergraben 29 im Milchladen.

62,778. Eine Dachwohnung im Hintergebäude um 60 fl. ist bis Michaeli zu beziehen.
Thal Nr. 42.

Todes-Anzeige.

62,779. Gottes allweisem Rathschlusse hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Frau
Anna Reischl
geb. **Brücklmeyr,**

heute Abends 10 Uhr, versehen mit allen hl. Sterbsakramenten, nach dreijährigen schweren Leiden, in ihrem 52. Lebensjahre zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wer die theure Verblichene kannte, wird unsern gerechten Schmerz zu würdigen wissen. Wir empfehlen dieselbe dem frommen Andenken im Gebete u. bitten um stilles Beileid.
Vorstadt Au, den 16. September 1860.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 19. September Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus statt, und der Trauergottesdienst am Montag den 24. September Vormittags 9 Uhr in der Mariahilf-Pfarrkirche in der Vorstadt Au.

62,780. Ein solides Mädchen, 23 Jahre alt, welches schon mehrere Jahre als Ladnerin diente, sucht wieder eine Stelle bis Michaeli; dasselbe kann gut empfohlen werden.
Zu erfr. Sendlingergasse 77/1.

62,781. Ein solides Mädchen kann wegen Erkrankung der Magd sogleich einen Dienst erhalten. Residenzstr. 7/1, Hintergebäude.

62,782. Zu einer Farben-Fabrik wird unter sehr vortheilhaften Bedingungen ein Compagnon gesucht. Briefliche Mittheilungen unter E. und Nr. 62,782 besorgt die Expedition dieses Blattes.

92,783. Eine ordentliche Person, welche gut kochen kann, sucht einen Platz. Rosenthal Nr. 11/2.

62,784. Ein Strickzeug mit silbernen Stricksiefelchen ist verloren worden. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit. D. U.

62,786. Nymphenburgerstraße Nr. 24b/1 ist ein schönes meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn am 1. Okt. zu vermiethen.

62,787. Ein junges Mädchen, welches nicht von hier ist, wünscht gleich oder aufs Ziel einen Platz als Kellnerin oder in einem Bürgershaus. Zu erfr. Türkenstraße Nr. 49 rückwärts Parterre.

Für Hrn. Gewerbtreibende!

62,788. Ein kaufmännisch gebildeter Mann, der längere Jahre in größeren Waarengeschäften conditionirte, wünscht mit Buchhaltung einige Stunden des Tages beschäftigt zu werden. Offerte beliebe man in der Expedit. sub J. W. Nr. 62,788 zu hinterlegen.

20—22,000 fl.

Ewiggeld werden sogleich ohne Unterhändler gesucht. D. U. 62,789.

62,790. Ein elegant meublirtes Zimmer nebst daranstoßendem Schlafkabinet ist sogleich oder bis 1. Okt. zu vermiethen. D. U.

62,791. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis Ziel einen Platz, am liebsten in einem Bürgershause. Hofbräuhausgasse Nr. 2/2.

62,792. Eine englische Dogge von gelblicher Farbe, mit geschnittenen Ohren und langem Schweife ist im k. Hofgarten zugelaufen. Abzuholen in der kgl. Menagerie in Nymphenburg.

63,793. Ein Kommodkasten ist billig zu verkaufen. Auch wird für ein bejahrtes Frauenzimmer ein leeres wenn auch nicht heizbares Zimmer gesucht. D. U.

62,794. Ein in allen Näharbeiten gewandtes Frauenzimmer sucht Beschäftigung ins Haus. Oberanger 24/3 im Rückgebäude.

62,796. Es ist ein ganz gut erhaltener Schlafsessel billig zu verkaufen. Kasernstraße 55/0.

62,799. Auf 14 Tage ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.
Zu erfr. Kanalstraße 35/1.

62,800. Zwei ganz schöne Brautketten sind billig zu verkaufen. D. U.

62,802. Louisenstraße 27 ist eine Mezzanin-Wohnung mit 3 Zimmern noch auf Michaeli zu vermiethen, und 1 Zimmer mit Küche sogleich. Zu erfr. im Hintergebäude.

62,803. Ein ordentliches Mädchen, noch nicht lange hier und in jeder Arbeit brauchbar, sucht einen Dienst. Zu erfr. Schäfflergasse 15/3.

62,804. Eine ruhige, kinderlose Familie sucht sogleich oder auf's Ziel Michaeli eine freundliche Wohnung mit 2 bis 3 Zimmern u. übr. Bequemlichkeiten zu miethen, oder auch auf einige Zeit ein leeres Zimmer. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 263.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 19. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Hansa Münchens.

Mittwoch den 19. September:

Abend = Unterhaltung

im neuen Gesellschafts-Lokal.

Anfang 8 Uhr.

63,174. **Der Ausschuss.**

Fortuna.

Samstag den 22. September:

Gründungs=Ball.

Anfang präcis 8 Uhr.

Einladungskarten werden Donnerstag Abend, sowie Samstag von 2 bis 4 Uhr, im Gesellschaftslokale (Glasgarten) ausgefertigt.

Der Ausschuß. 62,110 [3b]

62,865. (2b) Das bereits angekündigte großartige

Kunst-Feuerwerk

im Prater

findet heute Mittwoch den 19. September bei günstiger Witterung statt.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

H. Burg,
p. Kunstfeuerwerksmeister.

Nach dem Feuerwerk folgt

Tanzunterhaltung.

Anfang 9 Uhr. Ende 12 Uhr.

Entrée für Herren im Saale 6 kr.

Gemüthliche Soirée.

63,131. Heute Mittwoch den 19. September

im Glasgarten

wird die Gesellschaft des Wieners Volkssängers **J. Fürst** alles ausbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. — Entrée 6 kr.

Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kasse um 6 kr. zu bekommen.

63,206. Heute Mittwoch

Produktion des Orchesters **„Die Münchner“**

im englischen Café.

Anfang 7 Uhr.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 62.878 [12a]

63,038. Ein braunseidener Regenschirm ging verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

Einladung
an sämmtliche Kellnerinnen Münchens.

„Ich bin a fesche Münchnerin
Bin all'weil kreuzfidell!
Und daß ich grad a Kellnerin
Das g'freut mich in der Seel!"

Am Freitag den 21. d. M. wird die Lokalsängerin Fräulein Rosa Berger als „Walli, die fesche Münchner Kellnerin" auftreten, und in der ehemals so schönen, leider jetzt verschwundenen Münchener Nationaltracht erscheinen. 61,780.

Heinrich Ascherer,
Wittelsbacherplatz und Briennerstraße Nr. 5 im Eckhaus,

empfiehlt zur jetzigen Saison sein Lager in Porzellan, reichlichst sortirt in Speise-, Kaffee-, Thee-, Wasch-Servicen und Luxus-Artikeln einer gütigen Abnahme. Eben ist eine neue Sendung von ächtem blauen Steingut eingetroffen und wird dasselbe zu Fabrik-Preisen abgegeben. 62,868. (3a)

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

61,892 [3] **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.



Die
Fensterrouleaux-Niederlage
von
August Sievers,



Weinstraße 5, Eingang Sporergasse,
empfiehlt ihr reichassortirtes Lager von Rouleaux in jedem Genre und jeder Größe von fl. 1 bis fl. 8 per Stück. 61,822. (6b)

Beim Abbruch im Schmidgarten

sind billig zu verkaufen mehrere Tausend Dach- und Schieferplatten, Thür- und Fensterstöcke, Stallthürstöcke, Thore, Bau- und Ganterholz, Bretter, Läden, Pferdbarren und Heuraffeln, eichene Säulen, Oefen, Platten mit und ohne Löcher, Pflasterstückl, Rauch- und Bratrohre, Rinnenhaken, Schleudern, Stiegen, Lamperien, ein Schenkkasten, Haken und Preise ꝛc. Das Nähere daselbst beim

61,907. (3c) Akkordant **Hubinger.**

Versteigerung.

63,245 [2a] Freitag den 21. September und folgenden Tag, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von halb 3—6 Uhr, werden Promenadestraße Nr. 4 über 2 Stiegen links folgende Gegenstände an den Meistbietenden versteigert:

ein Kanapee, sechs Sessel, zwei Fauteuils, von Mahagonyholz und mit rothem Seiden-Damast überzogen, ein Czaiselong, ein Sekretär von Mahagony, Kommoden, ein Chiffonière, ein Waschtisch mit weißer Marmorplatte, Spiegel und der dazu gehörigen Einrichtung, Sopha-, Arbeits-, Pfeiler-, Nacht- und andere Tische, von Palisander-, Mahagony- und Nußbaum-Holz, Etagère, Reise- und andere Chatoullen, ein großer Salon- deßgleichen ein kleinerer Spiegel in Goldrahmen, eine Bücherstelle von Nußbaum, ein schöner Flügel von Biber mit 7 Oktaven, in Nußbaumkasten, polirte Bettstellen, Tafeln in Goldrahmen, Oelgemälde von Conjola und andern Meistern, Glas- u. Porzellan-Waaren, Etageregegenstände, Wäsche, elegante Frauenkleider und Putzgegenstände aller Art, Küchengeräthe von Kupfer, Messing, Zinn, Eisen und Blech, mehrere Betten und Roßhaarmatratzen, Bücher, eine Kassette mit Exercierhölzern für ein oder mehrere Regimenter, insbesondere für einen Herrn Stabsoffizier passend, und noch Vieles hier nicht Beschriebene.

Die Oelgemälde kommen am ersten Tage Nachmittags um 4 Uhr, der große Salonspiegel aber am zweiten Tage Vormittags um 11 Uhr zur Versteigerung.

Zu dieser Versteigerung ladet Kaufslustige höflichst ein

Ph. Hasper,
Tändler und Auktionator.

Privat-Musik-Verein.

Samstag, den 22. September:

Grosses Concert.

63,127. Anfang 7 Uhr. [2a]

63,235. Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion
des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft

beim Bierwirth Haller

am Färbergraben.
Anfang halb 8 Uhr.

63,214. Heute Mittwoch

Produktion
des Streich-Quintett-Musik-Vereins

„Die Deutschen“
im Utzschneidergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.

Ulr. Baumgärtl, Tanzlehrer.

Näheres Unteranger Nr. 4 1 Stiege, von 1—2 Uhr. 60,064 [c]

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 20. Sept., Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucker, Fernrohren, Gewehren, Pistolen und Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, Bronze-Lüstern, einem Flügel, Zithern, Kaffee- und Thee-Servicen, Damast-Tischzeug, Etageregegenständen, sehr guterhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, seidenen Vorhängen, Lampen, Bügeleisen, einer kupfernen Badwanne, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Küchen- und Haus-Geräthschaften u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Ferd. Leibl.

62,874. **Ein Lehrjunge** [2a]

zu einem Schneider wird gesucht. D. U.

62,875 [3a] Eine ordentliche Kellnerin und eine Hausmagd, die mit Vieh umgehen kann, werden gesucht. D. U.

62,903. **3000 & 7000 fl.** [3a]

werden gesucht auf ganz sichere Hypotheken. Pfandhausstraße Nr. 5/2.

62,909 [3a] Eine zuverlässige Person, die schon als Schenkkellnerin diente, sucht in gleicher Eigenschaft einen Platz. D. U.

62,822. **Zu verkaufen** [3a]

eine Tafeluhr, eine goldene Repetiruhr und verschiedene andere Gegenstände. D. U.

62,939 [2a] Ein in der französischen Sprache geprüftes Frauenzimmer wünscht einige Lehrstunden zu erhalten, würde auch im Klavier Anfängern Unterricht ertheilen. Müllerstraße Nr. 48/3.

Ein Klavier

ist um 55 fl. zu verkaufen. Ottostraße Nr. 12/1. 62,948 [2a]

62,978. **Eine Wohnung** [2a]

mit 4 großen, heizbaren und einem Magdzimmer, nebst Garderobe, Holzlege, Keller, Waschhausantheil und übrigen Bequemlichkeiten, dann rückwärts die Aussicht in den Garten Sr. kgl. Hoh. des Prinzen Karl, ist für das Ziel Michaeli zu vermiethen. Frühlingsstraße Nr. 22/0 im Laden zu erfragen.

62,982 [3a] In der Vorstadt Au, Entenbachstraße Nr. 8, ist ein schönes, neues Haus, mit großem Hofraum, Hintergebäude, Stallung für 6 Pferde, Remise und Gemüsgarten, um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere dortselbst.

Ein fast neues Sopha und Divan

mit je 6 Sesseln, nebst zwei runden Tischen von Nußbaumholz, dann zwei Kinderbettladen, samm. den Betten und Matratzen, dann eine große Decimalwaage, sind wegen Umzugs billig zu verkaufen. Burggasse Nr. 12 1 Stiege. 62,999 [2a]

Für Putzarbeiterinen.

63,001 [2a] In einer großen Provinzialstadt Württembergs wird für ein frequentes Putzgeschäft eine tüchtige Vorarbeiterin und zweite Arbeiterin unter günstigen Bedingungen gesucht. D. U.

63,016. **Zu vermiethen** [3a]

an einen soliden Herrn ein Salon mit Schlafzimmer, beide heizbar, bei einer ruhigen Familie bis Oktober, am Viktualienmarkt Nr. 9 über 2 Stiegen.

63,027 [2a] Ein Metalldreher wird gesucht. D. N. in der Exp.

63,051 [2a] In der Nähe vom Hofbräuhause ist ein Gesellschaftslokal für 16 bis 20 Personen zu vergeben. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

63,054 [2a] Ein junges Mädchen, erst angekommen, welches noch nie gedient hat und etwas kochen, waschen, nähen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht einen Platz. Sendlingergasse Nr. 40/0.

63,059 [2a] Mehrere sehr schöne Waffen, geschnittene Kästen, verschiedene gothische Figuren und noch mehrere Alterthümer sind zu verkaufen. D. U.

63,061 [3a] Ein Salon mit 2 Nebenzimmern und Garderobe ist sogleich oder am 1. Oktober zu beziehen und wird meublirt oder unmeublirt abgegeben. Prannersstraße Nr. 9.

63,063 [2a] Altdeutsche sowie neue Bilder, Kupferstiche und Lithographieen sind zu verkaufen. D. U.

Mezzanin-Wohnung

Theatinerstraße Nr. 48/4 zu vermiethen. [2a]

63,099 [3a] Ein solides, treues Mädchen wünscht in einem kleinem Geschäft unterzukommen. D. U.

Rechnungen

werden angefertigt. Adressen unter R. und Nr. 62,536 besorgt die Exp. 62,536 [3c]

Wohnungs-Gesuch.

62,606 [3b] Eine Privatiere sucht eine Wohnung mit 2—3 Zimmern für das Ziel Michaeli. Adressen unter C. H. und Nr. 62,606 besorgt die Exp. d. Bl.

62,658 [2b] Ein im Lottofach geübtes Mädchen wünscht in gleicher Eigenschaft hier oder auswärts einen Platz. Wird sich auch häuslicher Arbeit unterziehen. D. U.

Altes Blei

mehrere Centner sind in großen wie kleinen Partieen zu verkaufen. D. U. 62,682 [2b]

62,663 [2b] Von Meyer's neuem Conversations-Lexikon sind die 7 ersten Bände, 70 Doppelhefte, dann vom 8. Band die ersten 6 Doppelhefte (à 21 kr.) nebst Karten, Porträts und Ansichten, um 14 fl. zu verkaufen. Thal Nr. 67/1, von Mittags 1—2 Uhr.

62,673 [3b] Eine Landwehrjäger Uniform ist billig zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 31 im Laden.

62,700 [2b] Drei schöne und zwei ordinäre Betten, eine Kommode und ein Kleiderkasten sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Vorstadt Au, beim Färberwirth über 2 Stiegen.

62,704 [3b] Eine Krippe mit allen Vorstellungen ist zu verkaufen. D. U.

62,732. **15 fl. Belohnung** [2b]

Demjenigen, welcher Jemandem ein Darlehen von 200 fl. gegen gute Versicherung verschafft. Adressen wollen unter B. D. Nr. 62,732 in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

62,748 [3b] Marienplatz Nr. 19/3 sind zwei schön meublirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

62,749 [2b] Ordentliche Leute suchen sogleich ein Kostkind. D. U.

Mädchen und Knaben,

welche schon im Teutschen des Lesens und Schreibens kundig sind, erhalten französischen Sprachunterricht von einer mit der 1. Note geprüften Lehrerin. Wöchentlich dreimal eine Stunde, Preis monatlich 30 kr. Auch können Erwachsene jeden Alters gegen ganz billiges Honorar Lektion erhalten. Bitte, wegen geringem Preise kein Bedenken zu haben. Es ist dadurch den weniger bemittelten, verehrten Eltern auch Gelegenheit geboten, ihren Kindern diese gewiß nicht nutzlose Bildung angedeihen zu lassen. Die Kinder erhalten, obwohl leichtfaßlichen, doch ganz gründlichen, gediegenen Unterricht; auch wird besonders auf eine gute Aussprache gesehen und zu einer Stunde nur 6 bis 8 Kinder angenommen. D. R. in der Exp. d. Bl. 62,764 [2b]

62,771 [2b] Ein gut erhaltenes, schönes Kanapee ist billig zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

62,772 [2b] Ein Eckladen ist mit einem daranstossenden, auch jeder einzeln, sogleich zu vermiethen. Prannersgasse Nr. 14/1.

62,797. **Dünger** [3b]

wird verkauft. Schillerstraße Nr. 32.

62,798. **Buchen-Werkholz** [3b]

wird verkauft. Schillerstraße Nr. 32.

62,801 [3b] Ein Mädchen, erst hier angekommen, wünscht als Stubenmädchen einen Platz. Oberanger Nr. 13/1.

62,807 [3b] Mädchen können Putz- und alle Arten Hand-Arbeiten unentgeltlich erlernen.

62,859 [3b] Solide, im Nähen geübte Frauenzimmer werden sogleich gesucht. Maximiliansstraße Nr. 1 im Laden.

Atelier,

mit Ober- und Seiten-Licht, zu vermiethen. Das Näh. zu erfahren Amalienstraße Nr. 2 Parterre. 61,522 [3c]

Neue Holl.-Voll-Häringe

empfiehlt zur geneigten Abnahme

L. Zipperer,

61,533 [3c] Landwehrstraße Nr. 1.

62,054 [3b] Wohnungen, im Preise von 200 bis 400 fl., sind noch zu vermiethen. D. R. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

62,228 [3c] Mittersendling Nr. 5 ist ein Anwesen sehr billig zu verkaufen. D. U.

62,053 [3c] Ein großer Wein-Keller wird bis zum Ziel Georgi 1861 zu miethen gesucht. D. U.

61,974 [3c] Ein junges Mädchen, das sehr gut mit Kindern umzugehen versteht und von seiner gegenwärtigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht auf das kommende Ziel Michaeli einen Dienst als Kindsmagd. Untere Gartenstraße Nr. 3.

62,310 (2b) Eine ordentliche Person sucht während des Oktoberfestes einen Aushilfsplatz. Sonnenstraße Nr. 27/1 rechts.

62,511 [2a] Gegen gute Bezahlung finden geübte Nähmädchen dauernde Beschäftigung.

Drehbänke

zu 60 fl. und 18 fl. sind zu verkaufen. Morassigasse Nr. 3/0 rechts. 62,567 [2b]

Kapitalien

zu 3100 fl., 6300 fl., 40,000 fl. werden zu 4 pCt. verzinslich auf Land-Anwesen gegen gute hypothekarische Versicherung aufzunehmen gesucht. Das Nähere besorgt das

Commissions- und Geschäfts-Bureau Burgau.

62,588 [2b] *Anton Männer.*

Ein Laden mit Nebenzimmer

zc. ist sogleich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 77. 62,152 [2b]

62,192 [2b] Ein solides Mädchen, das fertig französisch spricht, wünscht in einem Laden placirt zu werden. Es stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite. D. U.

62,226 [2b] Einer Wittwe, die eine Wirths-Concession hat, wird ein gutes Unterkommen geboten. D. U.

62,234 [2b] Gruftgasse Nr. 6 ist eine große Parterre Vor- und Rückwärts Lokalität, mit Hof, Thorsitz, Keller, Speicher, Kammer, ganz oder abgetheilt sogleich zu vermiethen; eignet sich für Gewerbs- oder Gast-Geschäfte.

62,251 [2b] Drei schönmeublirte Zimmer sind sogleich für Fremde zu vermiethen. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 6 im Laden.

61,576 [4b] Im Hause Odeonsplatz Nr. 6 über zwei Stiegen ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung, bestehend in einem Salon und sechs Zimmern, nebst anderen Bequemlichkeiten, auf nächstes Ziel Michaeli zu vermiethen. Näheres bei dem Hausbofmeister in der Theatiner-Schwabingerstraße Nr. 16 zu erfragen.

61,710 [3c] Ordentliche Mädchen von solider Eltern, welche der Schulpflicht enthoben sind können Beschäftigung erhalten. D. N. in der Exp. d. Bl.

61,758. **Zu vermiethen** [3c]

Louisenstraße Nr. 46 Stallung für 30 Kühe nebst Gruben zu 2000 Schäffel Tröbern. D. N. in der Exp.

61,798 [3c] Ein großer Haufen Kuhdünger ist zu verkaufen. Erzgießereistraße Nr. 46.

61,843 [3c] Hildegardstraße Nr. 12/2 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkoven, Küche und Waschhausantheil auf Michaeli zu vermiethen.

61,848 [3c] Herrenstraße Nr. 22/0 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

62,446 (3c) **2300 fl.**

werden als 1. Hypothek auf Grund und Boden sogleich ohne Unterhändler gesucht. D. U.

61,369. **Zu vermiethen** [4b]

ein sehr hübsch meublirtes Zimmer in Mitte der Stadt, in der Wohnung eines einzelnen Herrn. D. U.

62,408 (3c) Briennerstraße Nr. 41 ist vom Ziel Michaeli an eine Stallung für 4 Pferde mit Wagenremise für 3 Wägen, Kutscherzimmer nebst großem Heulager zu vermiethen.

K. b. Regierungs-Blätter

von 1809—1852 incl., vollständig, gleich gebunden und ganz guterhalten, sind billig abzulassen. Hofbräuhausgäßchen Nr. 10 über 3 Stiegen. 62,128 [3c]

Nicht zu übersehen.

62,426 (3c) Es wird ein Kostkind gesucht von sehr reinlichen kinderlosen Leuten, für dessen sehr gute Behandlung, Sorgfalt und Liebe, sowie strengste Verschwiegenheit garantirt wird, in der Nähe von Tegernsee, per Monat 8 fl., Seife und Zucker. D. U.

Für ein Milchgeschäft

ist ein gesunder Stall, Wohnung, Stadel, Tröbergrube zu vermiethen. Prannersstraße Nr. 11 im Milchladen. 62,383 (3c)

62,299 (3c) Rosengasse Nr. 5 ist ein Gewölbe gleich zu vermiethen.

Gesucht wird

auf das Land eine verläßige Kindsmagd in den dreißiger Jahren, katholisch, welche gute Zeugnisse über Pflege neugeborner Kinder, Reinlichkeit und freundliches Benehmen nachweisen kann. Angemessener Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen Rochusgasse Nr. 2/2. 62,492 [2b]

62,581 [3b] Sophienstraße Nr. 6/0 ist ein meublirtes Wohn- mit Schlaf-Zimmer vom 1. Oktober an um 10 fl. zu vermiethen.

62,232 [2b] Eine tüchtige Hausmagd wird aufs Land gesucht. D. U.

62,596 [2b] Eine zuverlässige Person wird zu kleinen Kindern gesucht. Theresienstr. 68/0.

62,388 (2b) Eine gewandte Ladnerin sucht einen Platz. Residenzstraße Nr. 10/1.

62,411 (2b) **400 fl.**

werden gegen gerichtliche Versicherung u. Verzinsung auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Gefäll. Adressen unter D. B. Nr. 62,411 beliebe man in der Exped. zu hinterlegen.

62,795 [2b] Ende Bayerstraße ist eine Wohnung auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [z]

62,831. Eine sehr schöne Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten ist eingetretener Verhältnisse wegen sogleich zu beziehen. Preis 320 fl. D. U.

62,832. **Gesucht**
ein erfahrenes zuverlässiges Kindsmädchen, das längere Dienstzeit und gute Zeugnisse nachweisen kann, auf Michaeli. Anmeldungen von $8^1/_2$—$9^1/_2$ Uhr Morgens und $1^1/_2$—$2^1/_2$ Uhr Mittags. D. U.

Eine Köchin,
welche im Kochen sowie im Häuslichen wohl erfahren ist, sucht bei einer soliden Herrschaft eine Stelle. D. U. 62,833.

62,834. Eine sehr gute Köchin, welche zehn Jahre bei einer Herrschaft diente und sich durch Geschicklichkeit, Fleiß und Treue die Zufriedenheit dieser Herrschaft erworben hat, wünscht aufs Ziel einen Platz. Zu erfragen Hottergasse Nr. 9/1.

62,835. Eine kleine Wohnung wird in der Nähe des Isarthors gesucht. Färbergraben Nr. 28/2 zu erfragen.

62,837. **Zu verkaufen**
1 Ziehharmonika mit 10 Perlmutter-Doppelklappen, 1 Doppel-Terzerol, 1 Pulverhorn, 1 Hirschfänger, 1 lackirtes ganz neues Spinnrad und Haspel. D. U.

62,838. 2 große englische Epheu sind zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 72/0 rechts.

62,839. **Zu vermiethen**
ein schön meublirtes Zimmer mit allen Comforts und separatem Eingang. Preis 8 fl. Türkenstraße Nr. 15/0.

62,840. Sendlingerlandstraße Nr. 42 ist eine kleine Wohnung zu vermiethen.

62,841. Ein treues fleißiges solides Mädchen wünscht bei einer ruhigen Familie einen Platz, sieht nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Lederergasse Nr. 15/0.

Dienst-Offert.

62,842. Ein ordentliches Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen, kochen, waschen u. putzen kann, findet bis Michaeli einen guten Dienst. Barerstraße Nr. 1/3 links.

62,843. Es wird eine Taglöhnerin gesucht zum Sechteln und Waschen. D. U.

62,844. Ein Beamter sucht eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche sogleich zu beziehen. D. U.

62,845. Ein zweirädriger Karren ist zu verkaufen. Thal Nr. 59.

62,846. **Kellnerlehrling**
wird in einer Weinhandlung aufgenommen.

62,847. Es wird Petersilie zum Einschlagen gesucht. Untere Gartenstraße Nr. 4.

62,850. Ein solides junges Mädchen ohne Anhang, sucht als Magd auf das Ziel auswärts einen Dienst. D. U.

62,851. Ein junger Mensch in den 20er Jahren, Schneider, mit gutem Leumund, sucht als Bedienter oder Ausgeber einen Platz, versieht auch die Hausmeisterstelle. D. U.

62,852. Eine Kinderbettstatt mit Strohsack zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 83/2 l.

62,854. Es ist ein schöner großer Jagdhund zugelaufen. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 17 im Milchladen.

Logenplatz.

62,857. Ein Vord rwechselplatz im 3. Rang ist sogleich zu vergeben. Bayerstraße 27/2 l.

62,862. Frisch angekommen:
Sardines à l'huile,
Caviar,
Nordkräuter Anchovis,
Regensburger Gurken,
Neapol. Maccaroni,
Oliven in Oel und Essig,
dann empfehle ich zum Einsieden:
Burgunder, Estragon- und weisse Weinessige;
zum Ansetzen:
Nordhäuser Korn- und Pfälzer Franzbranntwein, Französ. Cognac &c.

F. Klein, jun.,
Briennerstraße Nr. 10.

18—20 Mass Milch
werden sogleich gesucht. D. U. 62,863.

Meubles,
Bettladen, Waschkasten und andere sind wegen Umzug zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 26/0 rechts. 62,864.

Eine ordentliche Person, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht aufs Ziel einen Dienst. Frauenstraße Nr. 13/1 rückwärts. 62,866.

62,867. **1200 fl.**
werden als 1. und einzige Post auf ein sehr schönes Anwesen in Sta nberg gesucht. D. U.

62,870. Für ein 18jähriges Mädchen (Doppelwaise) wird in einem Ladengeschäft oder sonst soliden Hause zu größeren Kindern ein Unterkommen gesucht; dasselbe kann fein weißnähen, vorzüglich schön schreiben und rechnen und wird vorerst auf Lohn verzichtet; für Treue und solides Benehmen kann vollste Bürgschaft geleistet werden. Adressen unter A. W. Nr. 62,870 werden durch die Exp. erbeten.

62,872. Für einen soliden Herrn ist bis am 1. Oktober ein kleines meublirtes Zimmer um 2 fl. monatl. zu vermiethen. D. U.

62,873. Für eine ältliche friedliche Person mit eigenem Bett und Kasten wäre ein großes Zimmer getheilt zu bewohnen für wenig Monatgeld, holz- und lichtfrei, stündlich offen.

Amalienstraße Nr. 13/3 links ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven nebst Piano sogleich zu vermiethen. 62,876.

62,877. Goldene elegante Schlangenkette und goldene Ankeruhr ist billig zu verkaufen.

62,879. Ein gelber Stock mit krummem Griff blieb am Freitag in der Peterskirche rechts liegen. D. U.

62,880. Es wird für ein Mädchen von 20 Jahren ein Dienst gesucht bei einer kleinen Familie oder als Stubenmädchen. Landschaftsgasse Nr. 12/2.

62,881. 7000 fl. werden in der ersten Hälfte der Schätzung auf ein Haus in der Altstadt auf Michaeli gesucht. D. U.

62,882. Eine transportable Kegelstatt, 18 Schuh lang, 2½ breit, ist mit Kegeln, Kugeln und Queue um 5 Kronenthaler zu verkaufen.

Dieselbe ist auch für das Octoberfest passend.

D. Uebr. in der Exp.

62,883. In der Theatinerstraße oder deren Nähe wird eine kleine Wohnung gesucht.

Adressen beliebe man unter W. Nr. 62,883 in der Exp. zu hinterlegen.

62,885. Es wird ein Mädchen zum Nähen gesucht. D. Uebr.

62,886. In der Veterinärstraße ist zu ebener Erde eine Wohnung mit 3 Zimmern und Alkoven ꝛc. zu vermiethen und in der Frühlingsstraße Nr. 22/0 zu erfragen.

62,892. Ein Holzhackl, eine Säge und ein ordinärer Tisch sind zu verkaufen. D. U.

Zu herbstlichen Garten-Arbeiten

bietet sich ein Gärtner an. D. U. 62,893.

62,895. Ein Mädchen, welches fleißig ist, Reinlichkeit liebt, etwas kochen kann und sich mit guten Zeugnissen ausweiset, wird auf's Ziel gesucht. D. U.

62,896. Eine Magd mit empfehlenden Zeugnissen, die schön waschen, nähen und spinnen kann, wird gesucht. D. U.

62,897. **Ein Frauenzimmer**

wünscht wieder eine Stelle als Haushälterin, Beschließerin bei Herrschaften oder in einem Gasthofe, hier oder auswärts; wäre auch ein in ein Buffet, zur Buchführung oder Ladnerin geeignetes Mädchen. D. U.

62,898. Ein ordentliches Mädchen ohne allen Anhang, welches noch nicht lange hier ist, gut kochen, nähen u. stricken kann, sich auch jeder Hausarbeit unterzieht, sucht wegen Todesfall bei einer ordentlichen Familie einen Platz.

Zu erfragen in der Kaufingergasse Nr. 10 über 2 Stiegen.

62,900. Es wird eine Köchin gesucht, die sogleich einstehen kann. D. U.

62,901. Es wird eine gut geübte Schuheinfasserin auf's Ziel gesucht. D. U.

62,902. Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht bis zum Ziel einen Dienst, am liebsten in einem Bürgershause; könnte auch sogleich einstehen. D. U. in der Exp.

Zu einem Graveur

wird ein Knabe in die Lehre gesucht.

D. Uebr. in der Exp. 62,904.

62,905. Bei einer Wittwe finden zwei Latein- oder Gewerbschüler Kost und Wohnung, ganz in der Nähe der Schulen. D. U.

Zimmer-Gesuch.

62,907. Ein solider junger Mann sucht auf 1. October ein kleines, hübsch meublirtes Zimmer (für 3 bis 4 fl. per Monat) zu miethen. Adressen unter Chiffre M. M. Nr. 62,907 besorgt die Exp. d. Bl.

1500 — 2000 fl.

werden auf ein neugebautes Haus als erste Hypothek gesucht. D. U. 62,908.

Maulbeerbäume

sind zu verkaufen. Landwehrstr. Nr. 8. 62,911.

62,912. **Obstbäume**

werden zu kaufen gesucht. Landwehrstr. Nr. 8.

62,913. Zu Michaeli ist eine kleine Wohnung im Hintergebäude um fl. 80 zu vermiethen. Landwehrstraße Nr. 8.

62,914. Ein solides Mädchen, das schön weißnähen und Kleidermachen kann, auch von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, wünscht als Hausnäherin oder Stubenmädchen eine Stelle. Das Nähere Fürstenfeldergasse Nr. 18 über 1 St.

62,915. Auf ein Oekonomiegut werden 4500 fl. als erste Hypothek gesucht. D. U.

62,916. Ein solides Mädchen von 15 bis 18 Jahren findet in einem Papier-Geschäfte dauernde Beschäftigung. D. U.

62,917. Ein ordentliches Mädchen in den zwanziger Jahren, hier fremd, das kochen u. nähen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht auf's Ziel bei einer soliden Familie einen Platz, geht auch zu Kindern. Zu erfr. Utzschneiderstraße Nr. 5, zweiter Eingang über 2 St. rechts.

62,919. Es wird sogleich ein in der Putzarbeit tüchtiges Frauenzimmer gegen gute Bezahlung und dauernde Beschäftigung gesucht.

D. Uebr. in der Exp.

62,920. Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen, waschen, nähen und stricken kann, auch jede Hausarbeit willig verrichtet, sucht auf das Ziel Michaeli einen Platz. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 22 über 2 Stiegen.

62,921. Ein Lehrmädchen wird sogleich aufgenommen bei

Friederike Gleißner,
Modistin,
Färbergraben 12/0.

62,925. Eine kinderlose Frau wünscht noch bis Michaeli eine kleine helle Wohnung oder ein großes leeres Zimmer. D. U.

62,927. **Zu verkaufen**

schöne, gute eingerahmte Kupferstiche; desgl. Schiller's Werke. Türkenstraße 56/2 rechts.

62,929. Ein Geschäftsmann sucht eine Haushälterin, die allenfalls Caution leisten kann. Glockenstraße Nr. 4 ebener Erde.

62,932. Eine pünktlich zahlende Dame sucht eine kleine Wohnung in oder nahe der Stadt. D. Uebr. in der Exp.

62,933. Eine äußerst solide Wittwe, die einiges Vermögen besitzt, wünscht eine Haushälterinstelle, oder sich an einem Putzgeschäfte zu betheiligen. D. U.

62,934. Ein solides Mädchen wünscht als Küchenmädchen neben einer Köchin auf Michaeli einen Dienst; unterzieht sich auch häuslicher Arbeit und wird bestens empfohlen. Zu erfr. Theresienstraße 58/0.

62,935. Eine treue, fleißige Person sucht einen Bou- und Zugeheplatz. D. U.

62,936. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Zu erfragen Dultplatz Nr. 21/2 rückw.

62,937. Es wird eine tüchtige Hausmagd gesucht, welche waschen und besonders schön bügeln kann. Guter Lohn wird zugesichert.

62,938. Eine Beamtenstochter in gesetztem Alter, welche besonders in feinen Handarbeiten bewandert ist, jedoch eben so gerne bei jeder häuslichen Arbeit helfen wird, wünscht bei einer anständigen Familie oder einzelnen Dame als zur Familie gehörig placirt zu werden. Vor Allem wird auf eine angenehme Stellung gesehen. Sie könnte auch ihr eigenes Bett benützen. Gefällige Offerte unter E. H. Nr. 62,938 besorgt die Expedition.

62,940. Eine solide Dienstmagd ohne Anhang, vorzugsweise gesetzten Alters und nicht von hier, welche kochen und waschen ꝛc. kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht u. Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht. Müllerstraße 48/3 rechts.

62,941. Ein älteres, gebildetes Frauenzimmer, Beamtenstochter, wünscht als Gesellschaftsfräulein oder Gouvernante hier oder auswärts placirt zu werden; es würde sich auch zur Führung des Hauswesens oder dessen Beihilfe verstehen. Näheres Müllerstraße Nr. 48 über 3 St. rechts.

62,942. **1000 Stück** neue Ziegelsteine sind zu verkaufen. Färbergraben Nr. 9/1.

62,943. Eine ordentliche Hausmagd, noch nicht lange hier, sucht einen Platz. Zu erfragen in der Dachauerstraße Nr. 8 im Hintergebäude rechts über 1 St.

62,944. **Zu verkaufen** ein großer Spiegel, 4 Sessel, gut erhalten, dann 2 Tische und verschiedenes altes Blech. Bayerstraße Nr. 7 beim Melber.

62,946. Eine unmeublirte Wohnung mit 2 bis 3 Zimmern wird zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter W. Nr. 62,946 in der Exp. abzugeben.

62,952. Ein leeres Zimmer ist zu vermiethen. Buttermelcherstraße Nr. 2/3.

62,953. Fingergasse 4/3 ist ein schön meublirtes heizbares Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

62,954. **Zur Kenntniß.** Ein junger Commis sucht einen Theilnehmer am französischem und italienischem Unterrichte. Kaufingergasse 7/2.

62,955. In Haidhausen ist ein Haus zu verkaufen. D. Uebr.

62,957. Eine Füsilier-Uniform ist billig zu verkaufen. D. U.

62,958. Ein sehr gut erhaltenes **Fortepiano** von Mayer ist zu verkaufen. Preis und Adresse bei der Exped.

62,959. Eine Person in gesetztem Alter sucht auf Michaeli einen Dienst. Sterneckergasse Nr. 1 ebener Erde.

62,960. **Reineclauden** sind zu verkaufen. Tannenstraße Nr. 8/1.

62,961. Ein religiöses solides Frauenzimmer kath. Confession, welches die Geschicklichkeiten einer Haushälterin und Kammerjungfer besitzt, sucht sich bis 1. Okt. zu placiren. Beliebige Offerte wollen unter B. C. Nr. 62,961 in der Exped. hinterlegt werden.

62,962. Eine Wittfrau, welche bestens empfohlen werden kann, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, geht auch zur Aushilfe im Kochen. Heustraße Nr. 24/3 rechts zu erfr.

62,963. Werkzeug für Zimmerleute ist zu verkaufen. Bogenhauser Fußweg Nr. 7½.

62,965. Ein solides junges Mädchen, welches gut nähen kann, gut empfohlen wird u. gute Zeugnisse hat, wünscht als Stubenmädchen oder zu größeren Kindern eine Stelle. Promenadeplatz Nr. 14/1 rückw.

Stelle-Gesuch.

62,966. Ein ordentliches Mädchen, das verlässig gut kocht und reinlich häusliche Arbeiten mit verrichtet, wünscht bis zum Ziel einen ordentlichen Dienst. D. U.

62,968. Eine bayer. 4½ % Obligation ist um den Tages-Cours zu verkaufen. D. U.

62,969. Es sind fein gehäkelte Betteinsätze und fein gestrickte Strümpfe billig zu verkaufen. D. U.

62,970. Es werden Mädchen zum Weißnähen gesucht. D. U.

62,973. Ein ordentliches Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch nähen kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz. Hatergasse Nr. 8/1.

62,974. Ein solides Mädchen, das noch nicht lange hier dient, sehr schön nähen, waschen und bügeln kann, wünscht einen Platz. D. U.

62,975. Sonnenstraße Nr. 6 im Rückgebäude ist eine Mezzaninwohnung ohne Küche, aber mit gutem Kochofen versehen, für Michaeli zu vermiethen. Näh. ebener Erde.

63,976. Bis zum 1. Oktober werden 3 Kochenlernerinnen gesucht. D. U.

64,877. Ein leichtes Zugwägerl wird zu kaufen gesucht. D. U.

Königshunde

sind zu verkaufen. D. U. 62,979.

62,981. Eine bejahrte Köchin sucht aufs Ziel einen Dienst. Damenstiftsgasse Nr. 16 über 3 Stiegen zu erfragen.

62,987. Es wird ein fleißiges Mädchen gegen Wochenlohn zu einer reinlichen Arbeit gesucht.

62,984. Ein solides Frauenzimmer, welches gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum Ziele einen Platz. D. U.

62,985. **Gefunden**

eine Vorstecknadel im Salzburger Bahnhof.

62,986. Ein großer, eisenbeschlagener Koffer und eine große Badwanne sind billig zu verkaufen. D. U.

62,988. Es sind Wasch- und Sechtelbrennten in verschiedenen Größen zu verkaufen.
Müllerstraße Nr. 4.

62,989. Ein braves Mädchen, welches Hausmannskost kochen, auch gut nähen kann, wünscht nächstes Ziel unterzukommen, geht auch zu Israeliten.
Glückstraße Nr. 3/2.

62,990. Es wird eine verläßige Köchin gesucht, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht. D. U.

62,991. Eine kleine Wohnung wird gesucht in der Nähe des Sendlingerthores. D. U.

62,992. **Zu vermiethen**

ist sogleich oder bis 1. Oktober in der Müllerstraße ein großes, schön meublirtes Zimmer, per Mt. 7 fl. an einen soliden Herrn. D. U.

62,993. Eine ordentliche Person, welche kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Heumarkt Nr. 14/1.

Dienst-Gesuch.

62,995. Ein solider Mann in den dreißiger Jahren, kautionsfähig, der mehrjährige Dienstzeit aufweisen kann, sucht als Ausgeher, Hausmeister oder in einem Handlungshause als Hausknecht bis 1. Oktober einen Dienst.

Ein spanisches Rohr, unten und oben mit Silber beschlagen, ist verloren gegangen von der Eisenbahn bis zum Karlsthor. Der redliche Finder wolle dasselbe abgeben Damenstiftsgasse Nr 6/0 im Laden. 62,996.

62,997. Ein Frauentuchmantel ist sehr billig zu verkaufen. Frühlingstraße Nr. 5/3.

62,998 Eine Auswahl Pferdegeschirre, ein Glaskasten und andere Kästen sind billig zu verkaufen und werden alte Geschirre und Sättel darangenommen. Auch wird daselbst in der Nähe ein leeres Zimmer gesucht.
Heumarkt Nr. 14.

63,000. Eine Köchin in gesetzten Jahren, welche Hausarbeiten verrichtet, mit sehr entsprechenden Zeugnissen versehen, sucht zum Ziele Michaeli einen Dienst. Dultgasse Nr. 3 über 2 Stiegen rückwärts.

63,005. Es ist eine meublirte Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern in einem soliden, gesperrten Hause, wobei sich ein schöner Garten befindet, sogleich zu vermiethen. D. U.

62,980. Eine sichere Hypothek von 700 fl. ist sogleich abzulösen. D. U.

63,007. Ein Mädchen, 28 Jahre alt, das kochen, stricken kann, und jeder häuslichen Arbeit sich unterzieht, sucht bis aufs Ziel einen Platz. Zu erfragen im Obstlerladen in der Schommergasse.

63,008. Ist Euch zu trauen? Glockenblume, halb Aurikel, habt Acht im Tempel hier!
Rosenau den 20. u. 21. d.

63,009. Eine ordentliche Person sucht einen Zugeheplatz. Fabrikstraße Nr. 23/2.

Eine Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U. in der Exped. 63,010.

63,012. Ein schönes Bett und eine kleine Anricht sind zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

63,014. Ein ordentliches Mädchen, 28 Jahre alt, das kochen, stricken, spinnen, waschen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht aufs Ziel in einem Herrschafts- oder Bürgershause einen Platz. D. U.

63,015. Ein kräftiger, solider, junger Mann, der schon längere Zeit hier ist und einen ausgezeichneten Abschied besitzt, sucht einen Dienst als Hausknecht, Ausgeher oder eine andere dauernde Beschäftigung. Zu erfragen beim Hausknecht des Herrn Ostermeier am Rindermarkt.

63,017. Es sind Feigenbäume mit reifen Feigen zu verkaufen.
Theresienstraße Nr. 85 im Hof.

63,018. Eine Offiziersdame sucht 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Boden, Keller, 1 oder 2 Stiegen, von einer großen Wohnung abzumiethen. Schiller-, Schwanthaler-, Dachauerstraße, auch am botanischen Garten. Näheres Schillerstraße Nr. 15/2 rechts.

63,019. **Schlafdivan**

wird gesucht und wollen Adressen unter G. Nr. 63,019 mit Preisangabe bei der Exped. d. Bl. hinterlegt werden.

63,020. Ordentliche Mädchen können das Kleidermachen unentgeltl. erlernen. Sendlingerg. 29/2.

63,021. Ein schöner Shawl, welcher 15 fl. kostete, ist um 4 fl. zu verkaufen. Burggasse Nr. 12 im Laden.

63,022. Am 20. September, als am Sterbetag der

Frau
Walburga Schmeider,
Kreiskassadieners-Gattin,

wird um 9 Uhr bei Heiliggeist eine Messe gelesen, wozu alle Freunde und Verwandte eingeladen sind.

63,023. Es wird ein solides Mädchen in den 20. Jahren aufs Land gesucht, welches nähen, waschen und Hausmannskost kochen kann.
Pfistergasse Nr. 5/4 links.

63,024. Eine perfekte Köchin sucht auf kommendes Ziel Michaeli einen passenden Platz.

63,025. Es wird ein ordentliches Mädchen aufs Ziel gesucht. D. U.

63,026. Es ist wegen Verletzung eine Garnitur Meubel von Lasting, beinahe ganz neu, billig zu verkaufen, ebenso eine braun angestrichene Magdbeckelbettlade. D. U.

63,028. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Kreisstraße Nr. 15/0 links zu erfragen.

63,029. Eine feine Herrschaftsköchin sucht bei einer Herrschaft einen Dienst; geht auch zur Aushilfe. Hofstatt 2/1.

63,030. Eine Decimalwaage ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

63,031. Ein Parterre-Zimmer (die Aussicht in einen Garten) ist mit oder ohne Einrichtung sogleich zu beziehen. — Auch ist daselbst ein großer Glaskasten, besonders für ein Putzgeschäft geeignet, zu verkaufen.
Rosenthal Nr. 14/1.

63,032. **Zu verkaufen**
ein Herrntuch-Raglan, ganz neu, eine Sackuhr und mehrere Fässer.
Hottergasse Nr. 9/0 links.

63,033. Ein ordentlicher Mann, welcher mit Pferden gut umgehen kann, sucht sogleich einen Platz als Kutscher oder Ausgeher. D. U.

63,034. Eine geübte Schuheinfasserin wird gesucht. Neuhausergasse 34 im Laden.

63,035. Ein noch in sehr gutem Zustand befindlicher Wiener-Flügel ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. d. Bl.

63,036. Ein junges reinliches Frauenzimmer, welches als Stubenmädchen erst dieser Tage aus dem Dienste getreten, wünscht als solches auf's Ziel wieder eine Stelle; dasselbe sieht auf gute Behandlung und stehen ihm gute Zeugnisse zur Seite.
Gefällige Adressen unter M. A. Nr. 63,036 besorgt die Exp.

63,037. In Mitte der Stadt ist ein freundliches leeres Zimmer mit eigenem Eingang von der Stiege bis October zu beziehen.
D. Uebr. in der Exp.

Mehrere Hundert Stücke verschiedener Gemüsearten sind am Stand zu verkaufen. D. Uebr. 63,040.

63,041. Auf Michaeli ist eine Wohnung parterre zu beziehen. Preis 80 fl. D. U.

63,043. Eine solide Person, welche gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich oder auf's Ziel einen Dienst.
Knödelgasse 4/1.

63,044. Es wird ein ordentliches Ladenmädchen gesucht, welches von soliden Eltern ist und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat.
D. Uebr. in der Exp.

63,045. Ein solides Mädchen, das verläßig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz. Marienplatz 22/2.

63,046. Eine Köchin sucht einen Platz in einem Herrschaftshause. D. U.

62,047. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen vom Lande, noch nicht lange hier, sucht einen Dienst. Thal 32/2.

63,048. Bei Unterzeichnetem kann ein Knabe von 14 — 15 Jahren, am liebsten vom Lande, in die Lehre treten.

And. Barth,
Blechinstrumentenmacher.

63,049. Hofstatt Nr. 3/3 ist ein unmeublirtes Zimmer zu vermiethen.

63,050. Ein Portemonnaie wurde gefunden. D. Uebr.

63,053. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, auch die Hausarbeit verrichtet, sucht auf's Ziel einen Dienst. D. U.

63,055. Ein angestellter junger Mann wünscht sich mit einem Frauenzimmer, welches über 4—500 fl. verfügen kann, zu verheirathen. Adressen unter J. M. Nr. 63,055 in der Expedit. zu hinterlegen.

63,056. **Auszüge**
werden besorgt und wird für Treue garantirt. Westenriederstraße Nr. 13 beim Salzstößler.

63,057. Eine schwere goldene Uhrkette für einen Herrn ist zu verkaufen. Thal Nr. 22/3 rückwärts.

63,058. **Zu verkaufen**
eine vollständige, gut erhaltene Bürger Füsilier-Uniform um 33 fl. Au, Ohlmüllerstraße Nr. 15/0.

63,060. **S ch u t t**
kann im Hofe des k. Militär-Heumagazins, hinter der Cuirassier Caserne, abgeladen werden, per Fuhre 6 kr.

63,062. Eine bejahrte Frau sucht ein Zimmer mit Kochofen nebst Kammer in der Nähe des Heumarktes oder Angers. D. U.

Ein Unterschweizer und eine Dirne werden sogleich aufs Land gesucht. D. U. in der Exped. 63,065.

Eine Bierwirths-Concessionistin
wird gesucht. D. U. 63,066.

63,067. Ein Familienvater bittet einen Menschenfreund um ein Darlehen von 24 fl. gegen pünktliche Abzahlung und geringe Verzinsung.

63,068. Im englischen Garten wurde ein Kinderjäckchen gefunden. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen Burggasse Nr. 13/2.

63,069. **A m m e**
wird gesucht. Pfandhausstraße 5/1 links.

63,072. Ein Pinscher ist zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 27 beim Hausmeister.

Eine gewandte Köchin,
die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht bis Michaeli einen Platz; für Treue wird garantirt. Landwehrstraße 20/2 rechts.

63,074. Eine pünktlich zahlende Beamtenstochter sucht aufs Ziel Michaeli eine Wohnung mit 2 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten. D. U.

63,075. Es wird eine Büglerin gesucht, die gewaschene Wäsche stärkt und bügelt. D. U.

63,076. In der Theatinerstraße Nr. 10 ist vornheraus im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern ꝛc. zu Michaeli zu beziehen. Näh. im 2. Hof über 1 Stiege.

63,077. Eine ordentliche Person ohne Anhang sucht aufs Ziel einen Platz zu einem einzelnen Herrn oder zu Kindern. Adressen unter M. X. Nr. 63,077 besorgt die Exp.

63,079. Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht eine Stelle bis 1. Okt., könnte auch gleich eintreten. Herrnstraße Nr. 25/3.

63,080. Ein beurlaubter Sanitäts-Soldat, der gut mit Kranken oder Geisteskranken umzugehen weiß, sucht in dieser Eigenschaft bei einem Herrn einen Dienst. D. U.

63,081. Rosenthal Nr. 6/1 ist ein meublirtes Zimmer an einen ältlichen Herrn vom 1. Oktober an zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

63,082. Es wird in einer gangbaren Straße aufs Ziel ein Laden gesucht.
Schrammergasse Nr. 9/3.

Dienstgesuch.

63,083. Ein solides, gebildetes Mädchen ohne Anhang, welches schön nähen, etwas Kleider machen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem soliden Bürgershause unterzukommen bis 1. Oktober. Ginge am liebsten von hier fort. Heiliggeistgasse Nr. 3 über 2 Stiegen links.

63,084. Ein eiserner und blechener Ofen zu verkaufen. Rochusgasse Nr. 5/2.

63,085. Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut nähen kann, auch den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht einen Dienst. Löwengrube Nr. 22/3 im Hintergebäude.

63,086. Es wird ein Knabe zum Radireiben gesucht. D. U.

63,088. Ein junges, ordentliches Mädchen sucht einen Platz. Zugleich ist auch Dünger zu verkaufen. Fraunhoferstraße Nr. 1a über 2 Stiegen.

63,089. Ein Mädchen mit einer kleinen Kaution kann sogleich einen sehr guten Platz erhalten, wo es 100 fl. Lohn bekommt.
Adressen unter S. P. Nr. 63,089 besorgt die Exped. d. Bl.

63,090. Nie werde ich mich erkühnen anzunehmen was 566. Wahrlich müßte ich mich deßwegen selbst verachten. Verkenne mich nicht was das betrifft. Himbeerblüthe. Ednüßchen. Dill. In Bälde entsprechende Neuigkeit.

63,091. 7 Kanarivögel, darunter 2 Bastarde, entflogen. Man bittet um Zurückbringung gegen Erkenntlichkeit Luitpoldstraße Nr. 9/1 im Rückgebäude.

63,092. Eine Bettlade ist billig zu verkaufen. Glockengasse Nr. 7/0 rückwärts.

Theatinerstraße Nr. 9/3 ist ein großes sonniges, meublirtes Zimmer zu vermiethen. 63,093.

Moderner Winterstoff

zu einem completten Herrn-Anzug wird billig verkauft. D. U. 63,094.

Landschafts-Objektiv

von 36''', für dess'n Vorzüglichkeit garantirt wird, ist billig zu verkaufen. Wird auch das best executirende photogr. Verfahren dazu gegeben. D. U. 63,095.

Für ein laufendes Kostkind wird ein ordentlicher Kostplatz gesucht, monatlich 4 fl. D. U. 63,096.

63,097. Ein Schuldschein à 83 fl., für welche gerichtlich 88 fl. verpfändet und der gerichtl. Versteigerungstag angesetzt ist, ist zu verkaufen. D. U.

63,098. Eine solide Person, die ihr eigenes Bett hat, sucht ein Unterkommen bei einem einzelnen Herrn oder Frau. Amalienstraße Nr. 49/0 im Hintergebäude.

Gummischuhe

werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Pacher**, Hottergasse Nr. 6/0. 93,115.

63,118. Vergangenen Samstag Abend wurde vom Knorrkeller bis zur Ostbahn eine schwarzseidene Mantille verloren. Man bittet den redlichen Finder gegen Belohnung um Rückgabe.

63,128. Am Montag wurde auf dem Wege vom Gottesacker bis Neuhofen eine Cigarrenspitze verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. Abzugeben Ottostraße 6/0.

Verloren.

Am Samstag blieb in einer Droschke ein Regenschirm liegen. Dem Ueberbringer 1 fl. Belohnung. Zweibrückenstraße Nr. 2½ 2 Stiegen. 63,142.

Todes-Anzeige.

63,296. Dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Vater, Herrn

Anton Bauer,

ehemal. Schuhmachermeister,

gestern Abends 7 Uhr, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, nach sechsmonatlichem Leiden, im 61. Lebensjahre zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Diese Trauerkunde allen Verwandten und Bekannten zur Anzeige bringend, bitten wir, des Verblichenen im Gebete zu gedenken, für uns aber um stilles Beileid.

München, den 18. September 1860.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen,
Joseph Bauer, Sohn,
Franziska Bauer, Tochter,
für sich und im Namen d. unmündiger Kinder u. der übr. Verwandtschaft.

Die Beerdigung findet nächsten Donnerstag Nachm. 2 Uhr vom Leichenhause aus statt u. der Gottesdienst wird künftigen Sonntag früh 8½ Uhr in d. Bonifaziuspfarrkirche abgehalten.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 264.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 20 September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Poſtämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

63,385. Bei Christian Kaiser, Residenzstraße Nr. 24, erschienen: [a]

Ganz München für 48 kr.

Anhang dazu: Münchens Klima und diätetische Verhaltungs-Regeln. Preis 12 kr.

Marionetten-Theater.

63,353. Dessen Wiedereröffnung findet Sonntag den 23 d. Mts und zwar in dem auf das Bequemste eingerichteten, mit Gas beleuchteten Parterre-Saal des k. Odeons statt.

63,354. Der Privat-Unterricht zur Erlernung der Putzarbeit in einem Zeitraume von 6 Wochen beginnt mit 1. Oktober, es werden aber diejenigen Damen, welche sich an dem Course betheiligen wollen, gebeten, sich noch vor Ende dieses Monats vormerken zu lassen. Auch dürfen die Damen ihre Arbeiten selbst mitbringen. Löwengrube Nr. 14/3.

Englische Sprache, leichte prakt. Lehrmethode, gründl. Ausbildung der Conversation durch M. E. Derbishire, Schäfflerg. 22/1.

In 10 Stunden,

welche in einer beliebigen Anzahl von Tagen genommen werden dürfen, kann jeder Schlechtschreibende sich eine schöne und für die Lebensdauer gut bleibende Schnellschrift aneignen. Des Schreibens gänzlich unkundige, sowie mit Zittern und Schreibe-krampf behaftete, oder eine ungeläufige, unleserliche Schrift besitzende Personen können mittelst einer von mir erfundenen, k. k. ausschließlich priv. Schreibmaschine in derselben Frist gleich gute Resultate erzielen. Besagte Schreibmaschinen leisten namentlich bei kalligraphischen Arbeiten und Federzeichnungen vorzügliche Dienste und sind dieselben in der Wohnung des Gefertigten zu haben.

S. Turnovsky,
akadem. Künstler und Kalligraph.

63,408. Zu sprechen von 9—12 und 3—5 Uhr. Theatinerstraße Nr. 48/2.

Mr. Oyex-Delafontaine,
ancien gouverneur,

63,429. donne des leçons de langue française et de littérature. Kasernstrasse 12/2.

Die englische Sprache

ertheilt

L. Ferguson,
Priester aus England,
Promenadeplatz Nro. 6/1 rechts.

Von 2—4 Uhr zu sprechen. 63,517 [4a]

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei

J. Ascherer,
Photograph.

[b] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

55,079 A[f] Alle Arten warmer **Bäder** können auf Verlangen zu jeder Tageszeit in die betreffenden Wohnungen gebracht werden. Gesundheitsbad, Müllerstraße Nr. 45.

K. Weller's „Dichterstimmen", 1 Expl. eleg. geb., 2 do. broch.; *Jahrbuch deutscher Dichtkunst*, 2 Expl. eleg. geb., 2 do. broch.; *Deutsche Sonntagsblätter*, I. Heft: 7 Expl., alles ganz neu — zum Besten der Schillerstiftung — zu verkaufen.
63,483. Von 12—1 Uhr. Rumforderstraße 13/3 rechts.

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage

von **Emil Roller**

(Kaufingergasse Nr. 19, Eingang Augustinergasse)

empfiehlt ein reichhaltiges Lager in allen Sorten Fenster-Rouleaux zu den billigsten Preisen, von fl. 1. per Stück an. Ganz besonders werden die neuesten Dessins, als: sehr schöne Gartenlauben, tropische Pflanzen und Blumen, Traubenranken auf Holzstäben und eine sehr schöne und billige Sorte mit Jagd-Sujets empfohlen. Als ganz neu können ferner empfohlen werden Ofenschirme auf Papier, waschbar, lackirt, mit verschiedenen Dessins, als: Blumen und Früchten, ländlichen Scenen, Figuren ꝛc. In gleichem Laden befindet sich auch die

Tapeten-Niederlage von Theodor Langenmaier

mit einer großen Auswahl von allen Sorten Tapeten, von 12 kr. per Stück an, die zu festen Fabrikpreisen verkauft werden. 62,025 [3c]

Versteigerung.

63,245 [2b] Freitag den 21. September und folgenden Tag, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von halb 3—6 Uhr, werden Promenadestraße Nr. 4 über 2 Stiegen links folgende Gegenstände an den Meistbietenden versteigert:

ein Kanapee, sechs Sessel, zwei Fauteuils, von Mahagonyholz und mit rothem Seiden-Damast überzogen, ein Chaislong, ein Sekretär von Mahagony, Kommoden, ein Chiffoniere, ein Waschtisch mit weißer Marmorplatte, Spiegel und der dazu gehörigen Einrichtung, Sopha-, Arbeits-, Pfeiler-, Nacht- und andere Tische, von Palisander-, Mahagony- und Nußbaum-Holz, Etagère, Reise- und andere Chatoullen, ein großer Salon- deßgleichen ein kleinerer Spiegel in Goldrahmen, eine Bücherstelle von Nußbaum, ein schöner Flügel von Biber mit 7 Oktaven, in Nußbaumkasten, polirte Bettstellen, Tafeln in Goldrahmen, Oelgemälde von Consola und andern Meistern, Glas- u. Porzellan-Waaren, Etagèregegenstände, Wäsche, elegante Frauenkleider und Putzgegenstände aller Art, Küchengeräthe von Kupfer, Messing, Zinn, Eisen und Blech, mehrere Betten und Roßhaarmatratzen, Bücher, eine Kassette mit Exercierhölzern für ein oder mehrere Regimenter, insbesondere für einen Herrn Stabsoffizier passend, und noch Vieles hier nicht Beschriebene.

Die Oelgemälde kommen am ersten Tage Nachmittags um 4 Uhr, der große Salonspiegel aber am zweiten Tage Vormittags um 11 Uhr zur Versteigerung.

Zu dieser Versteigerung ladet Kaufslustige höflichst ein

Ph. Hasper,
Tändler und Auktionator

Heinrich Bscherer,

Wittelsbacherplatz und Briennerstraße Nr. 5 im Eckhaus,

empfiehlt zur jetzigen Saison sein Lager in Porzellan, reichlichst sortirt in Speise-, Kaffee-, Thee-, Wasch-Servicen und Luxus-Artikeln einer gütigen Abnahme. Eben ist eine neue Sendung von ächtem blauen Steingut eingetroffen und wird dasselbe zu Fabrikpreisen abgegeben. 62,868. (3b)

Wohnungs-Gesuch.

63,253. Es wird in der Altstadt oder deren Nähe für Michaeli eine Wohnung in 1. oder 2. Etage von 5 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten gesucht. Bezogen würde die Wohnung erst im November.

Adressen unter A. R. Nr. 63,253 besorgt die Exped. d. Bl.

Zur Vertilgung der Fliegen

empfiehlt Unterzeichneter sein hiefür bewährtes Kaukasus-Pflanzen-Pulver.

L. Holler, Weinstraße Nr. 6.

Dasselbe ist zur Bequemlichkeit des Publikums auch im Laden der Rouleaux-Niederlage, Weinstraße Nr. 5 (Eingang Sporergasse), zu haben. 49,212 [g]

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Gaismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 63,084 (4)

Die B. Neubauer'sche Bettwaarenhandlung,
Kaufingergasse Nr. 34,

empfiehlt ihr bestsortirtes Waarenlager, bestehend in 61,201 (3c).
Seegras-Matrazen pr. St. fl. 3. 36, 4, 4. 30.
Seegras-Gradel-Matrazen pr. St. fl. 5.
Haar-Matrazen pr. St. fl. 16, 22, 24, 26.
Roßhaar-Matrazen fl. 30, 33, 36.
Matrazen in 5 Theilen zum Wechseln von fl. 18—40.

Vollständige Betten.

Dazu gehört: 1 Unterbett, 1 Oberbett, 2 Kissen,
pr. Bett à fl. 18, 20, 22, 24, 26, 30, 36, 40.

Bettfedern, Flaum und Schleiß.

Bettfedern à 48 kr., fl. 1, 1. 12, 1. 18, 1. 24, 1. 30, 1. 36 pr. Pfund.
Flaum grau à fl. 2. pr. Pfund.
" weiß à fl. 2. 24, 2. 42, 3, 3. 12, 3. 30, 4.
Eiderdaun pr. Pfund fl. 12.

Couvertdecken, abgenäht

von Pers à fl. 3. 12, 3. 30.
von feinem Pers fl. 4. 30.
türkischrothe Couvertdecken fl. 7.
weiße Couvertdecken fl. 5. 30, 6.

überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den möglichst billigen Preisen.

Moll-, Gaze-, Sieb- & Filusch-Vorhänge

in jeder Breite empfiehlt in großer Auswahl gleich seinem wohlassortirten sonstigen

Weißwaaren- und Leinenlager

unter Zusicherung billigster Preise und reeller Bedienung zu geneigten Einkäufen

A. Neustätter,
63,361. Fingergäßchen.

Mineral-Oel aus Schiste-bitumineux
(Schiefer-Oel)

das Lichtvollste aller Mineral-Oele,
sowie

Mineral-Oel-Lampen

in mannigfaltigster Auswahl empfiehlt für kommende Saison sowohl für Beleuchtung der Straßen, Fabriken, Etablissements, Wirthschaften und Privatwohnungen.

Ferd. Hölzlin, *jun.*,
von Offenburg.

NB. Probe-Lampen stehen zu Diensten. 63,285 [2a]

Neue Schälmaschinen
(1000 Stück per Stunde)

für Aepfel, Birnen, Kartoffeln à 1 Thlr., deßgleichen feinere Sorten, elegantes Geschenk für Damen, enthält ein Nähetuis, Nußknacker rc., elegant polirt, 2 Thlr.

Obstkeltern, für alle Beerenfrüchte, u. auch als Wäsche- u. Kopier-Presse eingerichtet, 4 Thlr., größere 5 Thlr., gegen baare Einsendung oder Postvorschuß. Verkäufer wollen ihre Bestellungen bei der starken Obsternte frühzeitig machen.

49,528. (8) Fabrikant **W. Kilian** in Neuwied.

Der in der kurzen Zeit seines hiesigen Aufenthaltes so beliebt gewordene Wiener Volkssänger, Herr J. Fürst, ist gestern Früh, einer an ihn ergangenen Einladung Folge leistend, mit dem Wiener Zithervirtuosen Herrn Kropf nach Paris gereist, wo er Produktionen im „Hôtel de Bavière" veranstalten wird. Während seiner Abwesenheit wird seine Gesellschaft jedoch in München ihre Produktionen fortsetzen und der aus Wien berufene Komiker des Josefstädter Theaters, Herr Liebert, die Stelle des Herrn Fürst vertreten. Derselbe debütirte bereits am verflossenen Samstag in der Tonhalle und Sonntag im Glasgarten und gefiel durch die drastische Komik seiner Vortragsweise, wie auch durch die Wahl seiner zwerchfellerschütternden Vorträge, außerordentlich. Der Zuspruch zu den Soiréen der Gesellschaft des Herrn Fürst ist allabendlich ein sehr starker und in der That kann man — wenn man gewillt ist, seine Lachsucht zu befriedigen — nichts besseres thun, als diese erheiternden Abendunterhaltungen zu besuchen. 63,486.

Gemüthliche Soirée.

63,131. Heute Donnerstag den 20. September

im Frühlingsgarten

wird die Gesellschaft

des Wieners Volkssängers J. Fürst alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. — Entrée 6 kr.

Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kasse um 6 kr. zu bekommen.

Isar-Vorstadt-Theater in der Müllerstraße.

61,779. Nachdem die Lokalsängerin Frl. Rosa Berger, bisher Mitglied des Auer Theaters, ihren Verbindlichkeiten dortselbst enthoben ist, tritt dieselbe als Gast am Freitag den 21. ds. im Isarvorstadttheater zu den 3 Linden in 2 neuen Solo-Scenen auf, und zwar als:

Annamirl,

Alpenscene von Julius, Musik von Rosner,

und als

Walli, die fesche Münchner Kellnerin,

oder

Lieutenant, Student, Bäcker, Kornwucherer, Lord, Kassier, Kramer, Metzger, Recensent, Buchhalter, Schullehrer, Lokalsängerin Volksdichter & Possenschreiber.

Solo-Scherz mit Gesang von M. Portner, Musik von Rosner.

Da in beiden Stücken zahlreiche Lieder eingelegt sind und des Unterhaltenden Vieles bieten, so machen wir jetzt schon das verehrliche, kunstsinnige Publikum auf diesen interessanten Theater-Abend aufmerksam.

Im Joh. Schweiger'schen Vorstadttheater in der Au

kommt nächsten Freitag ein neues einaktiges Singspiel zur Aufführung, welches „Das Loch in der Wand" betitelt ist und den Hofschauspieler Hrn. Christen zum Verfasser hat. Man verspricht sich von dem Stücke einen sehr guten Erfolg; Hr. Zimmermann und Frln. Geistinger werden in demselben gastiren. Der Novität voran geht das beliebte Singspiel „Herrman und Dorothea", worin Hr. Zimmermann als Berliner Bäckerjunge eine drastische Leistung liefert, und am folgenden Tage das Lustspiel „Ein ungeschliffener Diamant", worin Frln. Geistinger als Schwäbin allerliebst zu nennen ist. — 63,487.

Oelgemälde

aus altdeutscher, altitalienischer und niederländischer Schule, eine Sammlung von 150 Stück, sind einzeln oder zusammen zu verkaufen. Knödelgasse Nr. 2, 1 St. links, nächst dem Promenadeplatz. Zu sehen von 8 bis 10 Uhr und von 1 bis 3 Uhr. 63,317.

Lokal-Eröffnung.

63,447.

Der ergebenst Unterfertigte beehrt sich hiemit zur allgemeinen Anzeige zu bringen, daß er das bisher von Herrn Panizza ausgeübte Kaffee- und Restaurations-Geschäft zur

Stadt London

übernommen hat und heute

Donnerstag den 20. Spt.

mit dem gutbesetzten Orchester

Die Münchner

eröffnen wird.

Gleichzeitig erlaubt er sich das verehrliche Publikum aufmerksam zu machen, daß er stets für eine große Auswahl kalter und warmer Speisen (à la carte), für gute Getränke jeder Art, für ausgezeichneten Kaffee und beste Bedienung Sorge tragen wird.

Auch werden Diners und Soupers auf Bestellung schnell und aufs Beste besorgt.

Zu recht zahlreichem Besuche und gütigen Aufträgen ladet ergebenst ein

W. Frisch,

zur Stadt London.

63,100. Bei einem Schuhmacher wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

63,101. Es sind 4zöllige Eschen-, Ahorn- u. Linden-Läden, sowie fichtene Baumstämme zu verkaufen. D. U.

63,102. Ein ordentliches Mädchen sucht auf's Ziel einen Platz. Rochusgasse 1/1.

63,103. Ein Knabe von ordentlichen Eltern wird bei einem Säckler in die Lehre aufgenommen. D. U.

63,104. Es wird eine gute Wirthschaft zu kaufen gesucht gegen 10,000 fl. Erlag. D. Uebr. in der Exp.

63,107. Ein ordentliches Frauenzimmer, welches schon bei Mannskleidermachern genäht hat, findet immerwährende Beschäftigung.

Ein Contra-Baß von Thumhart, 3saitig, ist billig zu verkaufen. 63,108. D. Uebr. in der Exp.

Eine Krippe mit ganz schönen Figuren ist im Ganzen zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp. 63,109.

63,110. Ein Ladenbudel und zwei Aushängkästen sind zu verkaufen. D. U.

63,112. **Zu verkaufen**
und Vormittags von 8—12 Uhr zu sehen, Frühlingsstraße 10/2:
Bettrost, runder Tisch von Nußbaum, 2 Fußschemel (neu), ferner Roßhaarmatratze, lackirte Bettstelle, Bettflasche, großer Mörser und verschiedenes Hausgeräthe.

63,113. Ein nußbaumpolirter Tisch mittlerer Größe, desgl. ein zugedeckter Waschtisch, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. D. U.

63,114. Eine geschickte Köchin, nicht von hier, sucht einen Dienst. D. U.

63,117. Eine sehr gute Köchin, die immer in großen Gasthäusern diente, sucht sogleich oder auf's Ziel einen Dienst. Zu erfr. Gruftgasse Nr. 5 im Milchladen.

63,120. Ein altes Buch u. andere, eine Reißschiene u. Brett, 1 Kleiderrahmen u. Vorhängstangl sind zu verkaufen. Utzschneiderstraße 3/2 l, Aufgang rechts.

63,121. Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen, nähen u stricken kann, auch jede Hausarbeit willig verrichtet, sucht einen Platz. Zu erfr. Fingergasse Nr. 5/1.

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht auf's Ziel einen Platz. Rosenheimerstraße 34/2 rechts. 63,122.

63,123. Ein solides, ordentliches Frauenzimmer wünscht als Kellnerin in einem Kaffeehaus hier oder auswärts sogleich einen Platz. Damenstiftsgasse Nr. 4/3.

63,124. Eine hölzerne Stehrinne wird Lederergasse Nr. 20 billig verkauft.

Briennerstraße Nr. 39
ist eine geräumige Souterrain-Wohnung, für ein ruhiges Geschäft passend, sogleich zu vermiethen, sowie auch ein großes Gewölbe im Hintergebäude 63,125.

63,126. Ein Bursche vom Lande, der mit Pferden gut umgehen kann, sucht eine Stelle als Hausknecht, oder sonst eine beständige Arbeit. Türkenstraße Nr. 31 im Hintergebäude über 1 Stiege.

63,130. Es wird für ein Mädchen ein Platz in einem Laden oder zu Kindern gesucht.

Für Eltern.
63,133. Bei einer sehr achtenswerthen Wittwe werden ein oder zwei Latein- oder Gewerbschüler unter sehr annehmbaren Bedingungen aufgenommen. D. U.

63,135. Eine Zugeherin sucht einen Platz. Neuhausergasse 31/2.

63,137. Ein solides Frauenzimmer sucht sich bei einem Frauenschneider im Kleidermachen auszubilden. Zu erfragen Marienplatz Nr. 17/3 links.

63,138. **800 fl.**
sind auf erste Hypothek auf Grund und Boden auszuleihen. D. U.

63,139. Eine Näherin, die gut mit Knaben-Hemdenmachen umgehen kann, wird gesucht. Badstraße Nr. 1/1.

63,141. Ein Tisch mit Schublade, eine polirte Bettstatt und mehrere Rohrsessel sind wegen Abreise sehr billig zu verkaufen. Marktstraße Nr. 1/2.

63,143. 20 Maß Milch mit Licenz werden gesucht. D. Uebr.

63,145. Ein solides, reinliches Mädchen ohne Anhang, welches mit Kindern umzugehen weiß, schön nähen und waschen kann, sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Nur Solche werden berücksichtigt, welche längere Dienstzeit aufweisen können. Marstallstraße Nr. 7.

63,147. Wegen Krankheit der jetzigen Köchin wird sogleich oder auf's Ziel eine andere in ein Bürgershaus gesucht. Nur ordentliche mögen sich melden. Frühlingsstraße Nr. 25/0.

63,148. **Zu verkaufen**
Bettlade von Nußbaumholz mit Federmatratze und Polster 15 fl. Zweithüriger Kleiderschrank 10 fl. Ein Auszugtisch 5 fl. Eine Epheustellage 48 kr. D. U.

63,149. Goldene Damen-Cylinderuhr, schöner Schmuck und mehrere ächte Brabanter Spitzen sind zu verkaufen. D. U.

Eine Wohnung
ist in der Theresienstraße Nr. 33 zu vermiethen. 63,151.

63,152. **Zu verkaufen**
ein ganz vollständiger englischer Sattel und ein Paar schöne Winter-Pferdedecken nebst Kapuzen. D. Uebr.

63,153. Zu einem Schuhmacher wird auf das Ziel Michaeli eine ordentliche Person als Köchin, welche auch nähen oder spinnen kann, in Dienst gesucht. D. U.

63,154. Ein schön möblirtes Zimmer vornheraus, mit eigenem Eingang, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vergeben. Rindermarkt Nr. 5/3.

6

8,155. Eine Trauerhaube ist zu verkaufen. Sendlingergasse 10/4.

63,157. Eine Magd in mittleren Jahren, welche in anständigen Häusern gedient hat, einfach guten Tisch kochen u. schön waschen kann, wird in Dienst zu nehmen gesucht. Näheres Ottostraße Nr. 11, ebener Erde, 2. Thür am Eingang links, von 6 bis 10 Uhr Morgens und 2 bis 3 Uhr Nachmittags.

62,158. Eine ächt amerikanische, goldene Uhr, die 400 Franken kostete, ist um 85 fl. zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 12 über 2 Stiegen im Hofe.

63,159. Zu verkaufen ist ein schöner, großer weißer Windhund mit einem schwarzen Fleck. Zu sehen von halb 4 Uhr bis 7 Uhr Glockenbach Nr. 6 über 1 Stiege rechts.

Ein kleines Zimmer,

heizbar mit eigenem Eingang, sucht ein solides Frauenzimmer sogleich zu beziehen. Adressen unter Chiffre H. Nr. 63,163 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

63,164. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst. Schönfeldstraße Nr. 10 ebener Erde.

63,166. Mädchen können das Seidenwinden erlernen und erhalten bis sie es ferm können per Tag 12 kr, später mehr Lohn. D. U.

63,167. Eine schwere, goldene Halskette ist zu verkaufen. Windenmachergasse Nr. 4/2 links.

63,168. Ein solides Frauenzimmer kann sogleich eine gute Schlafstelle erhalten. D. U.

Ein schöner Herbstmantel,

ganz Wolle, gestreifter, moderner Stoff, wird um 12 fl. verkauft. Fürstenstraße Nr. 10/3 von 11—1 Uhr. 63,169.

63,170. Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern wird in der Nähe der protestantischen Kirche oder Dultplatz zu miethen gesucht. Man bittet Adressen unter D. Nr. 63,170 besorgt die Exped. d. Bl.

63,171. Ein schöner Thürstock, bräunlich angestrichen, groß, mit einer Oberlichte u. starkem Schloß, ist billig zu haben. Aeußere Kasernstraße Nr. 34/1. Daselbst auch eine große eiserne Kaminfalle, eiserne Thürchen u. dgl.

63,172. Ein Frauenzimmer sucht bis 1. Oktober ein meublirtes Zimmer, womöglich in der Maxvorstadt. Adressen mit Preisangabe unter Z. Nr. 63,172 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

62,173. Ein Hausmeister, womöglich Schreiner oder Zimmermann, wird gesucht. D. U.

63,175. **Für Michaeli**

ist eine Wohnung mit 2 Zimmern über 1 Stiege um 56 fl. zu vermiethen und gleich zu beziehen. Lilienstraße Nr. 70, Vorstadt Au.

63,176. Es werden zwei gut erhaltene Hobelbänke zu kaufen gesucht. Das Nähere Schillerstraße Nr. 32/0.

63,177. Eine ordentliche Magd, die gut melken kann, sucht hier oder auswärts einen Platz auf das Ziel. Zu erfragen Fingergäßchen Nr. 5 2. Aufgang 1½ bei Hanna Bayer.

63,178. Eine Magd, die Liebe zu 6 kleinen Kindern hat, wird sogleich gesucht. Schellingstraße Nr. 44/1.

63,180. Gründlicher Unterricht im Latein, Griechischen und in der Algebra wird ertheilt. Adressen unter M. M. Nr. 63,180 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

63,181. **Zu verkaufen**

ein getragener grauer Mantel. D. U.

63,184. Eine tüchtige Kellnerin wünscht in einem hiesigen Kaffeehause oder großen Gasthause placirt zu werden. Burggasse Nr. 5 Parterre zu erfahren.

63,185. Auf das nächste Ziel wird zu einem Schuhmacher eine Magd gesucht, welche nähen kann. D. U.

63,186. **Zwei Zimmer,**

Aussicht gegen die Post, schön eingerichtet u. tapezirt, sind zu vermiethen bis 1. Oktober. Residenzstraße Nr. 5/4, wird auch eines abgegeben.

63,190. Ein Mädchen, das im Weißnähen etwas erfahren ist, sich aber noch mehr auszubilden wünscht, sucht Beschäftigung. Maistraße Nr. 14/1 rückwärts.

63,191. Es wird ein protestantisches Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. D. U.

63,192. Ein prot. Geistlicher in der Nähe Münchens sucht zur Führung seines Hauswesens eine stille Person in den vorgerückteren Lebensjahren, prot. Confession. Näheres in der Exped. d. Bl.

63,195. Ein junges Frauenzimmer, welches schon einige Zeit in einem hiesigen, größeren Geschäfte servirte, sucht sogleich oder bis zum Ziele eine Stelle als Ladnerin. D. U.

Gesuch.

63,196. Es wird ein ältliches Frauenzimmer oder auch eine Wittwe, welche Liebe zu Kindern hat und mit deren Wart und Pflege vertraut ist, bis 1. Oktober gesucht. Nur solche, welche neben den nöthigen Zeugnissen über Treue, Solidität und Reinlichkeit auch noch persönliche Empfehlungen nachweisen können, werden berücksichtigt. Adressen unter Th. P. Nr. 63,196 beliebe man bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

63,199. Eine geübte Blumenmacherin, welche auch zur Vorarbeiterin geeignet ist, wünscht eine Stelle, nimmt auch Arbeit ins Haus.

63,200. Zu einem Spängler kann ein Lehrjunge von ordentlichen Eltern in die Lehre treten. D. U.

Es wird eine ordentliche Person den Vormittag über zum Aushelfen gesucht. D. U. 63,202.

63,203. Ein Etazère mit Thorn-Rückwand und geschlossen, ist um 20 fl. zu verkaufen. Zu sehen von 3 bis 4 Uhr. D. U.

63,204. Ein schönes Zimmer, vornheraus, mit Nebenzimmer, gleichviel meublirt oder unmeublirt, wird über 1 Stiege Rosenthal, Rosengasse, Rindermarkt oder Anfangs Sendlingergasse sogleich gesucht. Auch dürfte es eine kleine trockene Wohnung seyn. D. U.

63,205. Es werden Mädchen zum Fein-Weißnähen gesucht, per Tag 18 bis 24 Kreuzer. D. U. in der Exped. d. Bl.

63,207. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und gut nähen kann, alle Hausarbeiten willig verrichtet, sucht in einem großen Bürgershaus einen Platz. D. U.

63,208. Eine pünktlich zahlende Familie ohne Kinder sucht eine **Wohnung** von 3 bis 4 Zimmern in der Isar oder St. Anna-Vorstadt noch bis Michaeli zu beziehen. D. U.

63,209. Eine meublirte Wohnung, bestehend aus Salon und zwei Schlafzimmern, wird in der Stadt, am liebsten in der Nähe der Post, sogleich zu miethen gesucht. Es soll auch die Bedienung vorhanden seyn. Offerte nimmt die Expedition dieses Blattes unter H. V. Nr. 63,209 entgegen.

63,210. 20 fl. Demjenigen, der gegen Wechsel oder auf Kassa-Anweisung und gerichtliche Sicherheit 300 fl. auf 10 Monate sicher verschafft. Adressen wollen unter J. S. Nr. 63,210 in der Exped. d. Bl. hinterlegt werden.

63,212. Bei einer kleinen Familie wird für eine ganz solide Person ein Platz gesucht. — Elisenstraße Nr. 2/2.

63,213. Es wird ein Commissionsreisender gesucht. D. U.

63,215. Zwei Dienstbotenbetten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 81/1 links.

Wachtelhündchen

vorzüglich schön und bester Art, sind an Damen zu verkaufen. Näheres Frühlingsstraße Nr. 2 beim Hausmeister. 63,216.

63,218. Eine neue Wohnung mit 3 Zimmern ist in der Nähe des Bahnhofes auf Michaeli noch zu vergeben. Adressen sind unter N. und Nr. 63,218 in der Expedition d. Bl zu hinterlegen.

63,219. Es werden gegen mehr als doppelte Versicherung 4—500 fl. zu 5 pCt. aufzunehmen gesucht. — Adressen sind unter N. und Nr. 63,219 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

Offert.

63,220. Ein gebildetes Frauenzimmer sucht in einem Gasthofe oder Brauerei als Buchhalterin, Cassierin, Beschließerin oder Haushälterin eine Stelle. Die besten Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

63,221. Eine gebildete Person, welche längere Zeit in einem großen Hause Kindsmagd war, sucht in dieser Eigenschaft wieder eine Stelle, oder zu einer ruhigen Familie. D. U.

63,222. Mädchen, welche geübt im Nähen sind, finden dauernde Beschäftigung. D. U.

63,223. Eine Hobel- und Schnitzbank und ein Schleifstein sammt Trögel sind billig zu verkaufen. D. U.

63,224. Ein junger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht sogleich eine Stelle als Kellner. D. U.

63,225. Ein solides Frauenzimmer sucht ein einfach meublirtes, heizbares und mit einem eigenen Eingange versehenes Zimmer, wenn auch rückwärts, jedoch ohne Bedienung. — Adressen sind unter Chiffre F. F. Nr. 63,225 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Zimmer.

63,227. An der Sendlingerlandstraße, innerhalb des Krankenhauses, Augsburgergäßchen Nr. 1/3 rechts, ist bei einer Ruhe und Ordnung liebenden kinderlosen Beamtens-Wittwe ein sonniges Eckzimmer, mit herrlicher Aussicht, bis 1. Okt. oder Nov., meublirt oder unmeublirt, zu beziehen. Zu sehen von 8—11 Uhr.

63,228. Ein junger, verheiratheter Mann, von Profession ein Maurer, wünscht eine Stelle als Haus- oder Baumeister, da er sowohl in der Oekonomie als in der Branntweinbrennerei bewandert ist. D. U.

9000 fl.

werden auf ein Haus als erste Hypothek gesucht. D. U. 63,229.

63,231. Ein ganz neues nußbaumpolirtes Gitter-Bettstättchen mit einer Seegrasmatratze ist billig zu verkaufen. D. U.

63,232. Zwei vollständige Pferdegeschirre sind zu verkaufen. Pfistergasse Nr. 4/0.

63,234. Ein junges Mädchen wird in Dienst gesucht. D. U.

Eine ordentliche **Kellnerin** sucht über das Oktoberfest einen Aushilfs-Platz. D. U. 63,236.

63,237. Ein schön meublirtes Zimmer, heizbar, mit eigenem Eingang, ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Schwanthalerstraße Nr. 62/1 l.

63,242. Ein ordentliches Mädchen, welches sehr gut kochen, schön waschen und bügeln, auch nähen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf das Ziel einen Dienst. Näheres Schellingsstraße Nr. 50 über 1 Stiege rechts.

63,244. Eine Hausmagd, katholisch, ohne Anhang, in den 30ger Jahren, wird gesucht. Schönfeldstraße Nr. 4 zu ebener Erde rechts.

63,247. Ein Wagner sucht einen Lehrjungen. Näheres Bayerstraße Nr. 12.

63,248. Nächst der Schrannenhalle ist ein schön meublirtes, sonniges und mit ganz freier, prächtiger Aussicht versehenes Zimmer, mit oder ohne Mittagstisch zu vermiethen.
D. Uebr. in der Exp.

63,249. Mädchen von 12—15 Jahren finden dauernde Beschäftigung. D. U.

Zu vermiethen.

63,250. Es ist ein auf der Sonnenseite befindliches leeres Parterre-Zimmer mit Koch-Ofen an ein älteres Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. D. U.

63,251. Es wird eine kleine Wohnung oder leeres Zimmer aufs Ziel gesucht. D. U.

63,254. Marstallstraße Nr. 8/1 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

63,255. Ein braves Mädchen, welches gut Hausmannskost kochen, schön nähen, waschen und bügeln kann, sucht einen ordentlichen Dienst, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Theresienstraße Nr. 14 Parterre im Hintergebäude zu erfragen.

63,257. Eine fleißige bejahrte Person wird als Kindsmagd gesucht. D. U.

63,258. Wegen Verziehung ist eine hübsche Mezzaninwohnung mit 3 heizbaren Zimmern um 72 fl. in der Landwehrstraße Nr. 12 zu vermiethen und zu ebener Erde zu erfr.

63,260. Ein junges solides Mädchen von 16 Jahren, nicht von hier, wünscht bis nächstes Ziel einen Dienst. D. U.

63,261. **Verkauft wird**

wegen Versetzung ein schönes Landgut in der Nähe Münchens mit 68 Tagw. Aecker, Wiesen und Wald, dann einem Garten *c und heuriger Erndte im Werthe von 2000 fl. Die Milch wird in der Stadt verkauft. Baaranzahlung 4000 fl. Adressen unter N. O. Nr. 63,261 besorgt die Exped.

Eine Hausmagd,

welche gute Hausmannskost kochen, waschen und putzen kann, wird fürs Ziel gesucht, jedoch nur solche, die gute Zeugnisse besitzen. 63 262.

63,264. Ein solides Mädchen, das gut kochen und nähen kann, wird aufs Ziel gesucht.

63,266. **Gesucht wird**

ein ordentliches Mädchen, das vorzüglich mit feiner Wäsche umzugehen versteht. D. U.

63,267. Man sucht eine kleine meublirte Wohnung in der Nähe des Blindeninstituts, Ludwigsstraße.

63,268. **100 fl.** werden gegen doppelte Versicherung auf kurze Zeit aufzunehmen gesucht.

63,269. Ein schönes Zimmer, vornheraus, meublirt oder unmeublirt, nahe der Türkenkaserne, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

63,270. **Gesucht**

werden 1 oder 2 unmeublirte Zimmer am Anger oder in der Nähe der Fürstenfeldergasse bis 1. Okt. D. U.

Zu kaufen werden gesucht

ein Schlafdivangestell, neu oder schon gebraucht, eine Deckelbettstatt, noch gut erhalten. 63,271.

63,272. Es wurde in der Peterskirche ein En-tous-cas gefunden. D. U.

63,273. Ein schöner Herrnraglan ist zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 24/2.

63,274. **Zu verkaufen**

ein Damen-Winterkragen und ein Shawl. ...mallenstraße Nr. 29/2.

63,275. Es wird in ein Bürgershaus ein treues, fleißiges, Ordnung liebendes Mädchen gesucht, sollte auch etwas kochen können. Sendlingerthorplatz Nr. 2/0.

63,278. Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis Ziel einen Platz. Färbergraben Nr. 3 im Milchladen.

Ludwigsstraße Nr. 14

im Damenstiftsgebäude, 3. Thor, Eingang durch den Hof, sind im 1. Stock 2 elegant meublirte Zimmer nebst Schlafkabinet, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermiethen. 63,280.

63,281. Ein einfaches Dienstmädchen, welches kochen, nähen und stricken kann, wird gesucht. Sendlingergasse Nr. 49/1 rechts.

63,282. Ein protest. Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet bis Ziel Michaeli einen Platz u. sehr gute Behandlung. Zu erfragen Herzogspitalgasse Nr. 13/2 rückwärts.

63,283. Ein schönes eingewirktes Halstuch ist um 6 fl. zu verkaufen. D. U.

63,284. Am Montag wurde in einer Droschke ein Portemonnaie liegen gelassen; dasselbe kann vom Eigenthümer wieder in Empfang genommen werden Oberanger Nr. 18/0 beim Lohnkutscher.

63,286. Eine ordentliche Person wünscht gegen Bezahlung die Putzarbeit zu erlernen. D. U.

Zur Herbst-Saison

empfiehlt sich Unterfertigter allen verehrten Blumen- und Gartenfreunden zur Anlegung von Gärten und Anlagen in jedem Geschmacke besonders zu englischen und Landschaftsgärten. Es liegen zu solchen als auch zu Wintergärten, Glas-, Treib- und Gartenhäusern, Parifans, Verandas *c. Pläne und Entwürfe zur geneigten Einsicht in meinem Blumengewölbe, Maximiliansplatz Nr. 18, auf, wo auch Bestellungen auf alle Arten gesunder, kräftiger Obst-, Zier- und Alleebäume, Frucht- und Ziersträucher, hochstämmige Rosen, immergrüne Blattpflanzen, als Palmen, Gummibäume, Farrenkräuter, Laurus, blühende Ericeen, Epacris, Rosen *c. entgegengenommen und bestens effektuirt werden.

Franz X. Heißinger,

63,287. Kunst- und Handelsgärtner.

63,288. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit Morgensonne und herrlich weiter Aussicht über viele Gärten ist **Schillerstrasse Nr. 29** vom 2. Okt. an zu vermiethen. — Daselbst ist „Weltgemälde Gallerie oder Geschichte und Beschreibung aller Länder und Völker", von Dr. C. A. Mebold, zu verkaufen.

63,290. Ein vollkommen erhaltener **Fensterstock**, 4' 10" hoch 3' 6" breit, sammt Laden und Vorfenster ist Schönfeldstraße Nr. 8 billig zu verkaufen.

Zur Beachtung.

63,291. Eine solid erzogene Lehrerstochter vom Lande sucht aufs Ziel einen Dienst als Köchin, kann auch Handarbeiten. Geneigte Offerte Thal Nr. 22/3 rückw. bei Frau Schöpp.

63,293. Eine Person gesetzten Alters sucht in einem großen Bürgershaus einen Dienst als Köchin, unterzieht sich auch willig der häuslichen Arbeit. D. U.

63,295. Neue Amalienstraße Nr. 83 1 Stiege links ist eine neuhergerichtete Wohnung mit 3 Zimmern auf das Ziel Michaeli zu vermiethen.

63,296. Ein brauner Bastardhund, dachsartig, ist zugelaufen. Abzuholen in Schwabing Nr. 91.

63,297. Müllerstraße Nr. 35 über 3 Stiegen links ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an 1 oder 2 solide Herren zu vermiethen.

63,298. Ein Lehrmädchen wird gesucht. D. U. in der Exp.

63,299. Ein ordentliches Mädchen sucht einen christlichen Platz als Hausmagd, wo es auch das Kochen erlernen kann. Rosenthal Nr. 12 über 1 Stiege.

63,301. Ein schöner Halbhund, Farbe tigerartig, männlichen Geschlechts, ist zu verkaufen. Brunngasse Nr. 4 Parterre.

63,302. 1600 fl. sind als einzige Post auf Grund und Boden liegend zu 5 pCt. abzulösen. D. U.

63,303. Zwei schöne, alte Oleander-Stöcke sind zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 11 über 2 Stiegen links.

63,304. Ein treues, fleißiges Mädchen ohne Anhang, das kochen, spinnen und stricken kann und jede häusliche Arbeit willig verrichtet, wünscht aufs Ziel einen Dienst. D. U. in der Exp.

63,306. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, waschen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis aufs Ziel einen Platz. Zu erfragen in der Sendlingergasse Nr. 77/2 rückwärts.

63,308. Zwei Betten, ein Häng- und ein Kommodkasten und ein Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

63,310. Eine polirte Kommode, ein Auszugtisch und eine Trage sind zu verkaufen. Westenriederstraße Nr. 26/2.

Zwei Wechselplätze

im I. Rang sind vom 1. Oktober bis 1. Jänner einzeln oder zusammen zu vermiethen. D. N. Damenstiftsstraße Nr. 16/1. 63,311.

63,312. Ein solides Haus, welches gegen 1200 fl. Zins trägt, ist zu verkaufen. D. U. in der Exp.

63,313. Eine werthvolle Krippe und einige Vogelkäfige sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2 über 1 St.

Ein Mädchen,

welches kochen kann, wird gesucht. 63,314.

Ein Radtreiber

wird gesucht. D. U. 63,215.

63,316. Ein schwarzes Kinderspenserl, schottisch eingefaßt, wurde Dienstags am Eingang der protest. Kirche verloren. Man bittet um Rückgabe Neuhausergasse Nr. 21/5.

63,318. Es wird eine tüchtige Näherin zu einem Frauenkleidermacher gesucht. D. U.

63,319. 2000 fl. sind auf Grund und Boden auszuleihen. D. U.

63,320. Ein Kasten mit mehreren Fächern ist wegen Umzug billig zu verkaufen.
Althammereck Nr. 9/3.

63,322. Ein Mädchen, das erst vom Lande zurückgekommen, wo es bei einer hohen Herrschaft als Stubenmädchen gedient hat, und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht wieder eine solche Stelle. Sebastiansplatz 4/3.

63,324. Ein junger, solider Bursche, 18 Jahre alt, welcher sehr gut schreiben und rechnen kann, sucht sogleich eine Stelle als Ausgeher, oder sonst irgend eine Beschäftigung.
Zu erfr. Lederergasse 13/3.

63,326. Ein heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vergeben. D. U.

63,327. **Verloren**

wurde Dienstag Abends auf dem Wege von der Eisenbahn bis ins Rosenthal ein grünseidener, mit Stahlperlen besetzter Geldbeutel. Der redliche Finder wird gegen Erkenntlichkeit um Rückgabe gebeten. D. U.

63,328. Ein junger Mann wünscht seine freien Stunden dem Unterrichte in der höheren Mathematik (Algebra und Geometrie) zu widmen. D. Uebr.

63,329. Eine ordentliche, treue Person sucht nach dem Ziel auf einige Monate eine Schlafstelle und Kost gegen Verrichtung der häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Kaufingerstraße Nr. 27/2.

Billig zu verkaufen

ein beinahe neues klein karirtes lila Seidenkleid mit drei Volants, sehr schön ausgeputzt. D. Uebr. 63,330.

63,331. **21,000 fl.**

werden im Ganzen, und zwar 16,500 fl. als einziges Ewiggeld und 4500 fl. als erste und einzige Hypothek zu 4½ pCt. auf ein im bestbaulichen Zustande befindliches, mit dem ganzen Bauwerthe der verbrennbaren Bestandtheile assekurirtes und in neuester Zeit auf 38,000 fl. gerichtlich geschätztes Haus nebst Garten in Mitte der Stadt, jedoch ohne Unterhändler, sogleich aufzunehmen gesucht. — Offerte unter N. Nr. 63,331 besorgt die Exp. d. Bl.

63,332. **6000 fl.**

werden zu 4½ pCt. und gut in der ersten Hälfte der Schätzung als Hypothek, ohne Unterhändler, sogleich gesucht. Offerte unter N. und Nr. 63,332 besorgt die Exp. d. Bl.

63,333. **400 fl.**

werden auf ein schuldenfreies Realrecht als erste Hypothek und in erster Hälfte neuester Schätzung zu 4½ pCt. gesucht.
Offerte beliebe man unter N. Nr. 63,333 in der Exp. abzugeben.

63,334. **Zu verkaufen**
ein schöner Nähtisch, ovaler Sophatisch, kleines Sopha mit Roßhaar und Federn, gut gepolstert, ein Auszugtisch für 18 Personen, Alles von Nußbaumholz, Schreib- und runder Tisch von Kirschbaum, kleiner, angestrichener Auszugtisch und große Anricht von Fichtenholz, dann mehrere Bund Stroh.
Fürstenstraße Nr. 16/2.

63,336. Ein meublirtes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. D. U.

63,337. Ein solides Mädchen, das sehr gut nähen, bügeln, waschen und kochen kann, alle Hausarbeiten versteht, sucht in einem soliden Hause bis Michaeli einen Platz, kann auch empfohlen werden. Alte Pferdstraße Nr. 4/2 im 1. Aufgang.

Versteigerung.
63,339. Morgen Freitag den 21. September Nachmittags von 3—6 Uhr werden Heumarkt Nr. 11, Eingang bei der Schrannenhalle, aus dem Rücklasse der Schrannenknechts-Wittwe Weizenbeck verschiedene Meubel, Silber, Gold und Kleidungs-Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:
Kanapee, Sessel, Kommoden von Nußbaum, Bett und Pferdhaar-Matratze, Tuch-Mantel, Woll- und Perskleider, Shawls, Bett- und Leibwäsche, eine goldene Halskette, Schmuck und Fingerringe, eine goldene Riegelhaube und Schließbeutel und noch viele nützliche Gegenstände.
Wozu höflichst einladet
M. Schnöll,
verpflichteter Schätzer am königl. Bezirksgericht München l. d/J.

Es wird zu einem Schuhmacher eine Magd gesucht, die kochen kann, häusliche Arbeiten verrichtet und auch einfassen kann. D. U. 63,340.

63,341. Niederlage
von
Riegelhauben-Drähten
bei
Bürstenmacher **Brenner,**
Marienplatz unter den hellen Bögen.

63,342. Ein ordentliches, junges Mädchen sucht einen ordentlichen Dienst. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 9/0 rückwärts.

63,343. Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht einen Dienst. Zu erfragen Marienplatz Nr. 13/4.

63,344. Dachauerstraße Nr. 31 ist eine Werkstätte zu vermiethen und gleich zu beziehen. Am besten ist sie geeignet für einen Holzarbeiter.

63,345. Eine Person, die im Bügeln gut bewandert ist, wünscht bei einer Wäscherin Beschäftigung. Das Nähere zu erfragen am Färbergraben Nr. 12/2.

63,346. Ein Mädchen vom Lande, welches sich der häuslichen Arbeit unterzieht, findet auf Michaeli bei einer kinderlosen Familie einen Platz. D. U.

63,347. Ein neuer Dienstbotenkoffer ist zu verkaufen. D. U.

63,348. Eine billige Ladeneinrichtung wird gekauft.
Knödlgasse Nr. 6/1.

Eine Aluminium-Broche wurde verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung beim Portier in den vier Jahreszeiten. 63,351

63,352. Eine Köchin, die sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bis zum Ziele bei einer Herrschaft einen Dienst Kaufingerstraße Nr. 10 über 2 Stiegen rückwärts.

Rosengasse Nr. 10/2
im Hintergebäude sind 3 wollene, ein seidenes Kleid mittlerer Größe, ein wollener Shawl, ein Mantel wegen Abreise billig zu verkaufen. 63,356.

63,357. Ein schönes Bett ist zu verkaufen.
Unter-Anger Nr. 33/1 rückwärts.

63,358. **3000 fl.**
sind sogleich auszuleihen oder eine gute Hypothek damit abzulösen. D. U.

63,362. **Zu verkaufen**
junge Hunde kleinster Race, Damenhündchen, von einem Bologneser Weibchen und einem Wachtelhündchen. D. U.

63,363. Aufs Ziel Michaeli ist eine Wohnung mit 5 schönen Zimmern 2 Kammern, Küche, Keller zu 330 fl., ein Kaffee- oder Wirthslokal mit Wohnung zu vermiethen. Burggasse Nr. 6/1 zu erfragen.

63,366. Althammereck Nr. 6 ist ein Laden zu verstiften.

63,367. Auf der städtischen Lüften Hs. Nr. 5 ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Garten, Hofraum und Pumpbrunnen um 3000 fl. zu verkaufen.

63,369. Ein ordentliches Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen, waschen, bügeln und schön nähen kann, wünscht in einem Herrschafts- oder Bürgershause einen ordentlichen Platz. Maistraße Nr. 24 ebener Erde.

63,370. Eine junge, kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Neuhausergasse Nr. 9/0.

63,371. Abreise halber kann ein Frauenzimmer auf längere Zeit freie Wohnung erhalten, wofür es blos die Aufsicht der Wohnung zu besorgen hat. Da ihm Sämmtliches anvertraut wird, muß es etwas Kaution leisten.
D. Uebr. in der Exp.

63,372. Vom Ochsengarten bis zur Ecke der Holzstraße wurde Dienstag Abends ein Geldbeutel verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Erkenntlichkeit abzugeben Müllerstraße Nr 46 a rückwärts.

63,374. Ein schöner, schwarzeingewirkter Shawl ist um 11 fl. zu verkaufen, wird auch ein geringerer eingetauscht.
Althammereck Nr. 5/0.

Ein Frauenzimmer, mit der ersten Note geprüft, ertheilt im Französ., Klavier und Zither billigen Unterricht. D. U. 63,375.

63,359. **2 bis 300 fl.** werden auf sehr sichere Hypothek gesucht. D. U.

63,376. Zu verkaufen sind: 1 silberne Halskette mit 16 Gängen, eine mit guten Granaten und goldener Schließe, nebst Bouton u. Broche.

63,379. Eine Kindsmagd im gesetzten Alter, welche bestens empfohlen werden kann, sucht einen Platz, geht auch von hier fort. D. Ubr. in der Expedition d. Bl.

63,377. 100 Maaß Milch werden gesucht.

63,380. Ein ordentlicher Bursche, der sehr gut mit Pferden umzugehen weiß und sich in einer Wirthschaft zum Bedienen verwenden läßt, wird gesucht. D. U.

63,381. Ein noch sehr gut erhaltenes Forte-Piano wird zu kaufen gesucht. D. U.

63,382. In den niedern Elementar-Gegenständen wird zu 18 kr. monatlich, 3 Stunden wöchentlich, Unterricht ertheilt Kindern von 5 bis 9 Jahren. Utzschneiderstraße Nr. 1/3 rechts.

Ein Haus,
wo möglich in der Altstadt, in einer frequenten Straße wird unter annehmbaren Bedingnissen ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offerte beliebe man unter A. B. Nr. 63,383 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 63,383.

63,384. Von einem Dienstboten wurde ein Portemonnaie mit 8½ fl. verloren in der neuen Amalienstraße. Man bittet, dasselbe gegen Erkenntlichkeit Nro. 12/3 in derselben Straße abzugeben.

63,385. Drei Hausschlüssel wurden verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit.

63,386. Eine noch gut erhaltene
Infanterie-Offiziers-Säbelkuppel
ist zu verkaufen. D. U. in der Exped. d. Bl.

63,387. Ein Pensionist bittet einen edelherzigen Juden um ein Darlehen von 75 fl. gegen Kassenanweisung bei monatlicher Rückbezahlung von 6 fl. Adressen unter B. K. Nr. 63,387 bittet man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

63,389. Ein Mädchen in den 20ger Jahren, welches kochen kann und sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht auf's Ziel einen Dienst. — Näheres Landwehrstraße Nro. 4 bei der Obstlerin.

63,391. Für nächstes Ziel wird eine ordentliche Magd ohne Verhältniß gesucht. D. Uebr. in der Exped. d. Bl.

Zu verkaufen
Eine schwarze Sammt-Mantille, eine von rothem Sammt (bal-entrée), ein noch neuer grauer Herrnhut, zwei Trauerhüte, Hauben und Chemisette. D. U. 63,392.

63,393. Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichtet, schön waschen, bügeln und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht einen ordentlichen Dienst. Zu erfragen Marienplatz Nr. 28 im Rückgebäude über 2 Stiegen.

63,394. Es wird ein ordentliches Mädchen zum Weißnähen gesucht per Tag 8 bis 9 kr. Westenriederstraße Nr. 19/4 rechts.

63,414. Es werden noch gut erhaltene Betten gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht.

63,360. **6000 fl.** werden als sehr gute durch die Brandassekuranz gesicherte Hypothek unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht. D. U.

63,395. Eine Magd, die melken kann, wird zu einem Milchmann gesucht. Theresienstraße Nr. 52.

63,396. Eine geübte Schuheinfasserin wird auf's Ziel gesucht. Rindermarkt, Haslinger-Durchhaus, Laden Nr. 35.

63,397. Eine Zugeherin wird auf Michaeli gesucht, kann dortselbst schlafen. D. U.

63,398. Eine bejahrte perfekte Köchin, die sich einiger Hausarbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Salvatorstraße Nr. 21/4.

Eine ordentliche Frau sucht einen Von- und Zugehplatz oder übernimmt auch die Aufsicht von Kindern den Tag über. D. Uebr. in der Exp. 63,399.

63,400. Ein Sacktuch, mit Guipure-Spitzen besetzt und mit dem Namen der Eigenthümerin gestickt, wurde Montag Nachmittags verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen reichliches Douceur. D. U.

63,401. Eine sehr bedrängte Familie mit kranken Kindern bittet edle Menschenherzen um ein Darleben von 10 oder 12 fl. D. U.

63,402. Ja!! Baue und vertraue. Schilf. Pilz. Weide. Nach Verlangen — —.

63,403. Ein protest. Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit willig verrichtet, sucht noch bis Ziel einen Dienst. D. U.

63,404. Ein Mädchen, das Hausmannskost kochen kann, alle häuslichen Arbeiten reinlich und fleißig verrichtet und in Handarbeiten, auch im Nähen sehr geübt ist, wünscht in einer Küche oder als Zimmermädchen auf das Ziel unterzukommen. Untere Angergasse Nr. 13 beim Hausmeister.

63,406. Ein großer Dienstbotenkoffer ist billig zu verkaufen. D. U.

63,407. Ein solides Mädchen, das sich häuslicher Arbeit unterzieht, waschen und Hausmannskost kochen kann, sucht einen Dienst.

63,410. Gründlicher, praktischer **Cither-Unterricht** wird nach Noten billig ertheilt. Zu erfragen Rosenthal Nr. 12/2.

63,411. Eine neue 28saitige Cither ist um 5 fl. 48 kr. wegen Abreise zu verkaufen. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 1/3.

63,412. Bei Unterzeichnetem kann ein Knabe von 14—15 Jahren in die Lehre eintreten.

X. Thumhart,
Saiten-Instrumentenmacher,
Rosenthal Nr. 12/2.

63,413. Eine gewandte fleißige Kellnerin wird gesucht. D. U.

63,415. 2 schöne Betten und 2 Bettstätten sind zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Cigarren.

60,618. (15b) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 23.
La Perla 1a	„ „ 110.	Astorga Londres	„ „ 25.
La Bayadera	„ „ 100.	Dorados	„ „ 25.
El Reloj Trabucos	„ „ 90.	Puntualidad	„ „ 25.
El Riffle	„ „ 90.	El Verano	„ „ 24.
El Acierto flor.	„ „ 85.	Jaquez	„ „ 24.
El Sol 1a	„ „ 70.	Habana Londres 1a	„ 22.
Trabucillos 1a	„ „ 60.	La Minerva	„ „ 22.
El Ciero & Crespo	„ „ 55.	Rencurell II	„ „ 21.
Clarita Panatellas	„ „ 55.	Habana Londres	„ „ 20.
Trabucillos 2a	„ „ 50.	La Paloma	„ „ 20.
Vuelta Regalia	„ „ 48.	Competencia Trabucos	„ „ 20.
Angostura	„ „ 45.	Veveylongs	„ „ 20.
Los Idolos Londres	„ „ 38.	Celebrada Londres	„ „ 16½.
Continental.		Almendrados	„ „ 16.
La Palmyra	„ „ 33.	Bremer	„ „ 13.
El Phenix	„ „ 30.	La Delicia Londres	„ „ 13.
El Marinero Londres	„ „ 30.	Rencurell NB.	„ „ 12.
La Bayadera	„ „ 30.	Favorita	„ „ 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

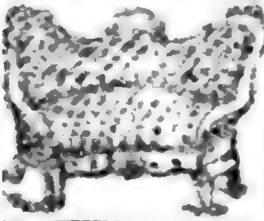
Stuttgart, 1860. **Nic. Backé.**

Verkauf werthvoller Oelgemälde älterer Meister, als:

Lucas Cranach (Lucretia). **Rubens** (Romulus und Remus an der Wölfin). **Dominichino** (Cleopatra). **Fra Bartolomeo** (die heilige Familie). **Mola** (Ceres und Minerva). **Cantarini** (heilige Agnes). **de Crayer** (Himmelfahrt Mariä). **Breughel** (große Gebirgslandschaft). **Bloemart** (Merkur zu Gaste sitzend). **Manglard** (Seestück). **Jordens** (Früchtenstück mit Faun und eine musicirende Familie). **Nic. Poussin** (Bachanale) ꝛc.

Ferner ein großes 9 Schuh hohes **Altarbild** mit Madonna und dem Kinde ꝛc., **Meisterwerk** von **Francesco Barbieri**, genannt **Guercino da Cento**.

D. R. auf gefällige Anfragen Promenadeplatz Nr. 17/0 in München. 57,179. (3c)



59,865. **Gepolsterte Meubel** [b]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher **Kanapee's** von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Eine Auswahl Reise-Koffer

verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister,
in der Eisenmannsgasse.

27,709 [a]

62,947. (b) Im Messerschmiedladen, Färbergraben Nr. 3, findet diese Woche hindurch

großer Ausverkauf

20 pCt. unterm Fabrikpreis statt, in allen möglichen Artikeln, als: Schneider-, Säckler-, Garten-, Rosen-, Nägel-, Lampen-, Lichtscheeren ꝛc, dann Garten-, Okulier-, Bank-, Käse-, Schinken-, Brunnenmacher-, Tranchir-, Tisch-, Dessert-, Hühner-, Taschen-, Feder-, Goldschärf- u. Lederausschneid-Messer, schöne Knicker, Reisebestecke mit silbernen Löffeln, zwei auch mit silbernen Gabeln, silberbeschlagene Hausknechtbestecke, Küchenstähle, Streichriemen und feine Wetzsteine, Tranchir- und andere Gabeln nebst noch vielem Anderen.

Zu recht zahlreichem Zuspruch wird höflichst eingeladen.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

,992 [a] **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Das Kriegs-Veteranen-Corps München.

Sonntag, den 23. dieß werden die Kriegs-Veteranen vom Corps freundschaftlich eingeladen, dem Gottesdienste in der St. Ludwigskirche beizuwohnen.

Die Aufstellung ist um 9 Uhr am Wittelsbacherplatz, von wo aus mit der Ehrenfahne in die Kirche marschirt wird. Nach geendigtem Gottesdienst wird in das Vereins-Lokal marschirt. Zugleich werden die Kriegs-Veteranen, die sich nicht im Corps befinden, sowie die Veteranen-Freunde freundschaftlich eingeladen.

München, den 20. September 1860.

Der Vorstand:

63,551. **Renner.**

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 62,878 [12b]

63,529. Ein braunseidener Regenschirm wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

63,446. Heute Donnerstag

Gesangs-Produktion

des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

im Gasthaus

zu den 3 Mohren

in der Luitpoldstraße Nr. 13.

Anfang halb 8 Uhr.

Einladung.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung gibt sich Unterzeichneter die Ehre, ein

Billard-Preis-Kegelscheiben

zu geben, welches bereits den 15. September angefangen und den 28. September Abends endet und den folgenden Tag geritttert und die Preise vertheilt werden.

Preise sind:

1. Preis 12 fl. mit seidener Fahne, wird ganz frei gegeben.
2. " 10 " " " "
3. " 8 " " " "
4. " 6 " " " "
5. " 4 " " " "
6. " 2 " " " "
7. " 1 " " " "
8. " eine Gesellschaftsfahne mit 2 fl.,
9. " eine Meistfahne mit 2 fl., wird auch frei gegeben.

Bemerkungen.

Drei Kugeln machen ein Loos und kostet das Loos 4 kr., der ganze Stand 4 fl.

Das Spiel wird auf 9 Kegel gespielt und aus der Hand mit dem Ball auf drei Band geschoben.

Vom Gulden werden 6 kr. abgezogen für die Unkosten, das Uebrige nach aller Abrechnung in die Gewinnste vertheilt.

Die Spiel-Ordnung ist von jedem Herrn Scheiber schriftlich im Billardzimmer selbst einzusehen.

Unter Versicherung der Aufrechthaltung der Spiel-Ordnung und prompter Bedienung empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch

München, den 19. September 1860.

63,388. **Karl Schießl,**

Gastwirth „zum großen Löwengarten“.

Im Café-Haus Platzl Nr. 3

(vulgo „Hôtel Leberwurst“)

wird guter Mittagstisch im Abonnement verabreicht, auch kann den ganzen Tag nach der Karte gespeist werden. Daselbst ist auch eine frische Sendung

rother Heilbronner Clevner 1857r per Flasche 36 kr., weißer Neckar-Wein 1859r per Flasche 30 kr.,

angekommen. 62,622 [2b]

63,233. Im „Café zum schönen Thurm“ bekommt man von Früh 6 Uhr an sehr guten Café, in ganzen und halben Tassen, im Lokal wie über die Gasse, guten Mittagstisch zu 14 kr. und jede Stunde des Tages kann man billigst nach der Karte speisen; auch für ein Billard ist bestens gesorgt.

Tanz-Unterricht.

Gründlicher Unterricht wird ertheilt in 16 Stunden zu 3 fl. 24 kr.

E. Borkmann,

Tanzlehrerin,

63,294. im Thal Nr. 29/1 rückwärts.

Privat-Tanzunterricht.

48,299 [5e] Unterzeichneter ertheilt gründlichen Unterricht in allen jetzt üblichen Tänzen. F. Kammel, königl. Hoftänzer, Rosenthal Nr. 9, im 1. Stocke.

62,742 [3a] Ein sehr gebildetes, solides Frauenzimmer in den zwanziger Jahren, das gut französisch und englisch spricht, die feinen weiblichen Arbeiten kann, sucht einen Platz als Gouvernante in München. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

63,144 [2a] Mehrere Hundert Gulden sind auf erste Hypothek ohne Unterhändler auszuleihen. D. U.

63,156 [3a] Ein kleiner, schwarzlanghaariger Hund, ohne Zeichen und Halsband, ist zugelaufen. Amalienstraße Nr. 41/1 links.

Ein Papageichen

(Inseparable-Weibchen) wird zu kaufen gesucht. D. U. 63,161 [2a]

Hundskugel Nr. 7 ist ein Maler-Atelier mit kleinem Zimmer zu vermiethen. 63,193.

Neuchâteler Rahm-Käschen,
empfiehlt
Wilh. Dallmayer,
63,309. Dienersgasse Nr. 4.

63,162 [3a] Eine ordentliche Person, noch nicht lange hier, wünscht in einem Gasthofe als Büglerin oder Zimmermädchen unterzukommen. Dienersgasse Nr. 7/3 rechts.

63,194 [3a] Schwanthalerstraße Nr. 86 ist die Hochparterre-Wohnung mit 6 Zimmern, eigenem Vorgarten, sehr gutem Keller und allen Bequemlichkeiten, sofort zu vermiethen und neutapezirt bis Michaeli zu beziehen. Jahreszins 290 fl. Zu erfragen ebendaselbst.

63,226 [3a] Eine erprobte Köchin, schon bei Jahren, die schon bei großen Herrschaften und in Gasthöfen diente, mit guten Zeugnissen sich ausweisen kann, sucht auf das Ziel Michaeli ein Unterkommen; geht auch zu einem Herrn Geistlichen. D. U.

63,238 [2a] Ein zu 5 pCt. verzinsliches und verhypothezirtes Kapital von 1000 fl. kann sogleich abgelöst werden. Auskunft wird ertheilt in der Sendlingergasse Nr. 57/2.

63,239. **Gesuch.** [2a]
Ein solider, fleißiger Mann sucht als Ausgeher oder Bedienter einen Platz bis 1. Oktober. Näheres zu erfragen beim Hausmeister von Tambosi.

Ein Familien-Haus
mit Garten und sonstigen Bequemlichkeiten wird gekauft. Adressen unter K. K. und Nr. 63,240 wollen in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden. 63,240 [3a]

63,241 [2a] Eine Kellnerin mit guten Zeugnissen wird sogleich in ein Wirthshaus gesucht. D. U.

63,252 [2a] Ein meublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingange wird sogleich zu miethen gesucht. Taschenthurmgasse Nr. 2/1.

63,276. **Gesucht wird** [2a]
ein Mädchen gesetzten Alters, welches Liebe und Geschick zu größern Kindern hat und in häuslichen Arbeiten erfahren ist. D. U.

63,300 [2a] Ein Frauenzimmer verlor Dienstag Abends einen blauen Atlas-Knicker vom Odeonsplatz in die Fürsten- u. Glücksstraße. Abzugeben Ludwigsstraße Nr. 3 links im Hof.

63,306 [2a] Wegen Verkauf wird sogleich eine Herberge zu miethen gesucht. D. U.

63,307 [2a] Vis-à-vis dem Ostbahnhofe ist eine schöne Wohnung mit Salon, 5 Zimmern, allen Bequemlichkeiten, nebst Mitgenuß des Gartens, bis Michaeli zu vermiethen.

63,321 [2a] Ein Frauenzimmer, welches sehr geübt ist im Kleidermachen, sucht eine Stelle als Vorarbeiterin, am liebsten von hier fort. D. N. in der Exp.

63,350 [a] Zunächst dem Angerthor ist auf Michaeli eine Wohnung um 150 fl. zu vermiethen. D. U.

Auszüge
werden von einem Tischler unter jedweder Garantie aufs Beste besorgt, mit großen und kleinen Wagen. Schommergasse Nro. 14/0 rückwärts. 63,323 [2a]

63,338 [2a] Ein gut erhaltener Flügel ist Landwehrstraße Nr. 29/3 sogleich zu verkaufen.

Clavier-Stunden
nach der eleganten Methode des Conservatoriums zu Paris werden billig ertheilt. Gefällige Adressen an die Exp. unter der Chiffre F. B. und Nr. 63,349.

63,355 [2a] Löwengrube Nr. 14/3 werden alle Gattungen von Putzarbeiten auf das schnellste und billigste gefertigt.

63,364 [2a] Gegen monatliche, durch Kassen-Anweisungen gesicherte Rückzahlungen zu je 20 fl., werden 150 fl. auf eine Lebensversicherungs-Urkunde zu 1500 fl. sogleich aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerte beliebe man in der Exp. d. Bl. niederzulegen unter W. X. und Nr. 63,364.

Rindermarkt Nr. 11/2
vornheraus ist ein großes, gutmeublirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vergeben. [2a]

63,426 [2a] Ein kräftiger Junge von soliden Eltern kann bei einem Buchbinder in die Lehre treten. D. U.

Empfehlung.
Im Bürstenmacher-Laden Rindermarkt Nr. 11 sind für eingetretene Saison alle Sorten gedruckte Filz-Schuhe und Stiefel en gros und en detail zu den billigsten Preisen zu haben.
63,441 [3a] **Joh. Siebentritt.**

63,451. **Zu vermiethen** [3a]
in der Max-Vorstadt eine herrschaftliche Garten-Wohnung, mit oder ohne Stallung. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

63,466 [3a] Gruftgasse Nr. 6 ist eine große Parterre-Vor- und Rückwärts-Lokalität, mit Hof, Thorsitz, Keller, Speicher, Kammer, ganz oder abgetheilt sogleich zu vermiethen; eignet sich für Gewerbs- oder Gast-Geschäfte.

Ein Gesellschaftszimmer
auf 40 bis 60 Personen ist in einem Café in Mitte der Stadt zu vergeben. 63,485 [2a]

63,495 [2a] Zu verkaufen: 1 Roßhaar-Matratze und 1 Spiegel. Theresienstraße Nr. 63 1 Stiege links.

63,506. **Zu verkaufen** [2a]
mehrere Tausend alte Dachplatten, 8 Stück eichene Säulen, 14 Schuh hoch und 12 Zoll stark, Thür- und Fenster-Stöcke, Dach- und Keller-Fensterstöcke, Bau- und Ganter-Holz. Kirchenplatzgasse Nr. 34, nächst dem Brunnthalerwirth.

63,510 [2a] Aufs Land wird ein Kostkind gesucht. D. U.

63,524 [2a] Zwei steinerne Pferdbarrn und vier Heuraffeln werden zu kaufen gesucht.

63,525 [2a] Eine Kochenlernerin wird gesucht. D. U.

63,417. Ein solides Frauenzimmer, das schon mehrere Jahre in einem Schnittwaarengeschäfte war, wünscht wieder eine solche Stelle oder als Beschließerin bis 1. November engagirt zu werden. Adressen beliebe man unter K. L. 63,417 in der Exp. zu hinterlegen.

63,418. Ein solides junges Frauenzimmer von angenehmem Aeußern, welches schon in einem Weinhause gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bis 1. Okt. wieder in ein großes Wein- oder Kaffeehaus zu kommen; geht auch gerne ins Ausland.

63,419. Es wird eine kleine Wohnung in der Dachauer- oder Augustenstraße oder deren Nähe auf Michaeli gesucht. D. U.

Ein unmeublirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und eigenem Eingang, wird in der Nähe des Karlsthors gesucht. 63,422. D. U. in der Exp.

63,424. Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten flink und reinlich verrichtet, besonders schön putzt und wäscht, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht. Guter Lohn und gute Behandlung wird zugesichert; es wollen sich jedoch nur Solche melden, welche gute Zeugnisse über längere Dienstzeit aufzuweisen haben. Zu sprechen von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 6 bis 7 Uhr Abends. D. U.

63,427. Ein solides Frauenzimmer, welches schon als Ladnerin diente und Caution leisten kann, wünscht sogleich einen Platz. Zu erfr. Färbergraben 29/2, mittlere Thüre.

63,428. Ein großes leeres heizbares Zimmer wird sogleich oder bis 1. Oktober gesucht. Zu erfr. Thal 14 im Tändlerladen.

63,430. Eine ordentliche Person sucht bis 1. Oktober ein kleines leeres Zimmer mit Kochofen um 2 fl. monatlich. D. U.

63,431. Man sucht eine geborne Französin für ein Mädchen zum Weißnähen oder Kleidermachen. D. U.

63,432. Ein schön meublirtes *Zimmer* ist sogleich zu beziehen. Schönfeldstraße Nr. 20/1.

63,433. In der Karlsstraße Nr. 37 über 3 Stiegen ist bis 1. October ein meublirtes oder unmeublirtes Zimmer zu vermiethen.

Eine kinderlose Wittwe sucht bis 1. Oct. ein heizbares Zimmer. 63,434.

63,436. Ein Mädchen, welches Reinlichkeit liebt, waschen, bügeln und etwas kochen kann, wird gesucht. D. U.

63,437. Eine tüchtige Hausmagd sucht auf's Ziel in einem Bürgers- oder Gasthause einen Platz. Zu erfragen Damenstiftsgasse Nr. 12 im Milchladen.

63,438. Ein junger solider Bursche vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, welcher bestens empfohlen werden kann, auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht sogleich oder auf Michaeli einen Dienst als Hausknecht, Kutscher, Ausgeher oder sonstige Beschäftigung. D. U.

63,439. Es wird eine Magd, die Hausmannskost kochen kann, gesucht. D. U.

63,440. Es wird ein Hausknecht zu grober Arbeit gesucht. D. U.

63,442. Eine gewandte Köchin sucht einen Dienst in einem Gast- oder Bräuhause. Zu erfr. Hottergasse 4/1.

63,444. Eine Parterre-Wohnung zu 100 fl. wird in einer gangbaren Straße gesucht. Adressen unter F. M. und Nr. 63,444 besorgt die Exp.

63,445. Wer ertheilt Unterricht auf der Guitarre mit Gesang? Adressen beliebe man unter Chiffre K. und Nr. 63,445 in der Exp. abzugeben.

63,448. Eine kleine Mezzanin-Wohnung mit 1 oder 2 Zimmern und Kochofen wird um den Preis von 24 bis 30 fl. zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter den Buchstaben A. B. und Nr. 63,448 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

63,450. ***400 fl.*** zu 5 pCt. sind auszuleihen. Das Uebr.

63,451. ***Vorunterricht*** in die Gewerbeschule wird ertheilt. D. U.

63,452. Neue, ganz feine Herren- u. Damenhemden sind sehr billig zu verkaufen. Thal Nr. 5/2.

63,456. Zwei solide Kaffee-Kellnerinnen, eine Küchenmagd und eine Hausmagd werden gesucht. Odeonsplatz Nr. 1 im Café.

63,457. Verloren wurde eine Zehnguldens-Banknote. D. U.

63,458. Ein ordentliches Mädchen, das ferm weißnähen, etwas Kleidermachen, schön waschen u. bügeln kann, auch im Kochen etwas bewandert ist, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer ruhigen Familie einen Platz. Fürstenfeldergasse Nr. 9/2.

63,459. In Harlaching wurde ein Geldbeutel mit einem Zeichen gefunden. D. U.

63,460. Es sind 2000 fl. auf 1. Hypothek auszuleihen. D. U.

63,461. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, Ordnung und Reinlichkeit liebt, wünscht einen Dienst. Schrammergäßl im Melberladen bei Lautenbacher.

63,462. Eine geschickte Köchin wünscht bei einem Herrn Geistlichen oder sonst soliden Herrn unterzukommen; dieselbe kann sich mit vorzüglichen Zeugnissen ausweisen. Karlsplatz Nr. 5/3 rückw.

63,464. Ein Landgut mit 123 Tagw. Grundbesitz bester Bonität, im Landgericht Freising, ist wegen Todesfall zu verkaufen; läßt sich rasch zertrümmern mit einem ***Gewinnste von 8000 bis 10,000 fl.*** Kaufpreis 22,000 fl., Baarerlag 15,000 fl. Näheres Theatinerstraße 52 im Melberladen, Eingang Schrammergasse.

63,468. Tulpplatz 16/4 sind 2 schöne ineinandergehende Zimmer, unmeublirt, für einen ältlichen Herrn oder eine Dame sogleich zu beziehen.

Montag Abends ist ein halbgewachsenes rothes Kätzchen abhanden gekommen. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung Schillerstraße Nr. 13/0. 63,473.

Neueste Methode,

um in sechs Monaten französisch zu sprechen. Adressen unter J. Nr. 63,474 besorgt die Exped. 63,474.

63,475. Bei einem Silberarbeiter kann ein gut erzogener Knabe in die Lehre treten.

63,47[illegible]. Ein Lehrjunge von soliden Eltern wird bei einem Tapezierer unter annehmbaren Bedingungen aufgenommen. Lilienstraße 29.

63,478. Auf dem Wege von der Fraunhoferstraße bis zur Türkenstraße blieb in einer Droschke am Montag den 17. d. Nachmittags ein Geldbeutel mit einigen Gulden liegen. Der redliche Finder wolle selben gegen Belohnung im Zacherlbräuhaus in der Vorstadt Au abgeben im Schreibzimmer.

63,479. Für ein solides Frauenzimmer ist eine Schlafstelle gleich zu vergeben. D. U.

63,482. Eine solide Person in den mittleren Jahren sucht in einem Herrschaftshause, wo nicht viel gewechselt wird als Köchin einen ordentlichen Dienst. Frühlingsstraße Nr. 17 im Milchladen.

63,488. Sendlingerlandstr. 18 ist ein kleines meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

63,489. **Gesucht**

wird sogleich eine solide Person, die kochen, waschen und bügeln kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. D. U.

63,490. Eine verläßige Kindsmagd wird gesucht. Kaufingergasse 4/0.

63,491. Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches im Kleidermachen sehr geschickt ist, wünscht beständige Beschäftigung. Adressen unter T. B. Nr. 63,491 besorgt die Exp.

63,492. Ein noch ganz neues Einspännergeschirr ist billig zu verkaufen. Aeußere Karlsstraße Nr. 13/1 Hintergeb.

63,493. Ein junges Mädchen wünscht bei einer Herrschaft oder einzelnen Dame als Zimmermädchen eine Stelle. Burggasse 17/3.

63,494. **Zu verkaufen:**

ein Speisetisch zum Ausziehen 9 fl.,
ein Wachstuchtisch 2 fl. 30 kr.

63,497. Ein großer Rattenfänger ist zu verkaufen. D. U.

63,498. Eine solide Person, die auch kochen kann, sucht einen Zugehplatz. Altenhofgasse Nr. 1/0 rückw.

63,499. Ein solides prot. Mädchen, erst vom Lande hier angekommen, welches gute Hausmannskost kochen kann, sich keiner häuslichen Arbeit entzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht bis 1. Okt. oder gleich einen Dienst. Kasernstraße Nr. 48/0.

63,500. **Verloren**

wurde Dienstag Vormittags eine aus Birkenkropf gefertigte, mattgelb lackirte Tabakdose. Dem Finder eine Belohnung. D. U.

63,501. Man sucht sogleich ein ordentliches Mädchen von 14—16 Jahren zu Kindern.

63,502. Ein weiß und braun gestreifter Oberrock mit Sammtknöpfen und braunem Sammt eingefaßt, ist gestohlen worden. Man warnt vor Ankauf. D. U.

Weinbouteillen

werden zu kaufen gesucht. D. U. 63,504.

63,505. Ein ordentliches solides Mädchen sucht einen Platz in einem Gasthaus als Küchen- oder Zimmermädchen, kann auch schön waschen und bügeln. Zu erfragen beim Loderwirth.

63,507. Es wird eine Ladenbudel 9—10' lang und eine messingene Käswaage gekauft. D. U.

62,508. Ein solides gebildetes Mädchen, das schön nähen und stoppen kann, wünscht als Stubenmädchen eine Stelle. Türkenstr. 77/0.

63,509. Adalbertstraße Nr. 15 im Hofe ist eine Wohnung mit 2 Zimmern um 40 fl. jährl. zu vermiethen. D. Näh. beim Hausmeister.

63,511. 6 nußbaumene Sessel, gut gepolstert und in gutem Stand sind für 22 fl. zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 19/3 l.

63,512. Ein großer schöner Fanghund, sehr wachsam, ist zu verkaufen. D. U.

Eine gesunde Amme

wird gesucht. D. U. 63,513.

63,516. Ein gut beschlagener Koffer ist zu verkaufen. Glockenbachgasse 5/1.

63,518. Zwei Kommode sind per Stück 8 fl. zu verkaufen. Kreuzgasse 32 parterre rechts, anzusehen zwischen 12—1 Uhr.

63,519. Für ein braves williges Mädchen wird ein Platz in einem Laden gesucht; dasselbe kann sehr hübsch nähen, gut rechnen u. schreiben, hat gute Zeugnisse und kann von mehreren angesehenen Personen empfohlen werden. D. U.

63,520. Ein junger Bursche, der in einer Handlung dient, mit dem Packen gut umgehen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis 1. Okt. wieder eine Stelle u. kann auch mit Pferden gut umgehen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

63,521. Eine kinderlose Beamtens-Familie wünscht in der Nähe der Ludwigskirche eine an Georgi 1861 beziehbare und 2—3 Zimmer, dann sonst. Bequemlichkeiten enthaltende, gesunde Wohnung um 100—120 fl. jährl. zu miethen. Offerte beliebe man in der Expedit. unter L. R. Nr. 63,521 zu hinterlegen.

63,522. Auf den anonymen Brief diene zur Nachricht: Auf erbärmliche Menschen wird nicht aufgepaßt, weil selbes nur von ganz gemeinem Individium erdichtet werden konnte.

63,523. Ein Paar Militärhandschuhe, mit dem Namen eingemerkt, wurden gefunden.

63,470. Ein Herr sucht sogleich oder bis ersten Oktober in der Schiller- und Landwehr-Straße, oder deren Nähe ein unmeublirtes Zimmer zu miethen. Adressen unter U. und Nr. 63,470 besorgt die Exp.

63,515 [2a] Eine Ladeneinrichtung von Kirschbaumholz ist um 77 fl. zu verkaufen. Zu besichtigen im Messerschmiedladen am Färbergraben Nr. 3. Daselbst ist auch Ebenholz, das Pfund zu 18 kr., zu haben.

63,538 [2a] Es ist ein reales Schneider Recht unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. D. R. in der Exp.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [c]

62,909 [3b] Eine zuverlässige Person, die schon als Schenkkellnerin diente, sucht in gleicher Eigenschaft einen Platz. D. U.

63,016. **Zu vermiethen** [3b]

an einen soliden Herrn ein Salon mit Schlafzimmer, beide heizbar, bei einer ruhigen Familie bis Oktober, am Viktualienmarkt Nr. 9 über 2 Stiegen.

63,051 [2b] In der Nähe vom Hofbräuhause ist ein Gesellschaftslokal für 16 bis 20 Personen zu vergeben. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

62,054 [3c] Wohnungen, im Preise von 200 bis 400 fl., sind noch zu vermiethen. D. R. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

52,581 [3c] Sophienstraße Nr. 6/0 ist ein meublirtes Wohn- mit Schlaf-Zimmer vom 1. Oktober an um 10 fl. zu vermiethen.

Pfänder-Auslösung und
59,371. **Versteigerung.** [3c]

Donnerstag den 20. September 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat August 1859 und zwar: von Nr. 93,190 bis 103,594.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Donnerstag den 27. September 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 31. August 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt I. der Stadt München.

Behandlungs-Stunden

für alle Arten von

Hühneraugen,
Frostbeulen,
Eingew. Nägeln 2c.

von 8—12 und von 1—4 Uhr, bei
33,453 [g] **J. D. A. Strobl,**
Windenmachergasse Nr. 4, 3. Stock. autor. Hühneraugen-Operateur.

Haardt-Trauben,

à 10 kr. das Pfund, liefert, Neustadt a. d. Haardt, September 1860,

62,325 (2b) **August Kuby.**

61,196 [6b] Ein Laden nebst Wohnung wird in einer Hauptstraße auf Georgi 1861 zu miethen gesucht. D. U.

Michael Julier,
62,270. Glasermeister. [b]

Da ich mein neues Geschäftslokal an der Ecke der Schommer- und Schillerstraße bezogen habe, danke ich für das bisherige Vertrauen und bitte, mich ferner mit Aufträgen zu beehren.

Schillerstraße Nr. 42/0.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [g]

Ein fast neues Sopha und Divan

mit je 6 Sesseln, nebst zwei runden Tischen von Nußbaumholz, dann zwei Kinderbettladen, sammt den Betten und Matratzen, dann eine große Decimalwaage, sind wegen Umzugs billig zu verkaufen. Burggasse Nr. 12 1 Stiege. 62,999 [2b]

Gepolsterte Meubel:
Kanapees, Divans, Causeuses, Stühle, Fauteuils 2c.

sind in großer Auswahl in allen Stoffen zu haben, auch werden alte Meubel darangenommen, im

Meubelmagazin Rosenthal
61,877. **Nr. 4.** [4c]

61,773. **Gute alte Bücher, Kupferstiche,** [c]

Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen 2c. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Utzschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

Die allgemein als wirksam anerkannten

Brust-Bonbons
(Pâte pectoral)

von Ch. Holler, Conditor, nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.

Ch. Holler,
Conditor,
am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.
37,117. Die Schachtel 28 kr. [20b]

61,853 [3c] Theresienstraße Nr. 85/2 sind drei schönmeublirte Zimmer zu vermiethen.

Gesuch einer Hofmeisterstelle.

62,608 [3b] Ein junger Mann von guter Familie und Rechtskandidat, welcher sich seit drei Jahren mit dem Unterrichte von Schülern der 1., 2. und 3. Lateinschule beschäftigt und hierüber auf Verlangen die besten Zeugnisse sowohl von Privaten als dem betreffenden Rectorate vorlegen kann, sucht in einem achtbaren Hause eine Stelle als Hofmeister während seiner Studienzeit auf der hiesigen Universität. Näheres Ludwigsstraße Nr. 13/3.

Ein eleganter Salon

nebst schönem Schlafzimmer ist auf 1. Oktober am Marienplatz zu vermiethen. 60,712

62,831. Eine sehr schöne Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten ist eingetretener Verhältnisse wegen sogleich zu beziehen. Preis 320 fl. D. U.

62,797. **Dünger** [3c]
wird verkauft. Schillerstraße Nr. 32.

62,798. **Buchen-Werkholz** [3c]
wird verkauft. Schillerstraße Nr. 32.

62,801 [3c] Ein Mädchen, erst hier angekommen, wünscht als Stubenmädchen einen Platz. Oberanger Nr. 13/1.

62,807 [3c] Mädchen können Putz- und alle Arten Hand-Arbeiten unentgeltlich erlernen.

62,859 [3c] Solide, im Nähen geübte Frauenzimmer werden sogleich gesucht. Maximiliansstraße Nr. 1 im Laden.

62,748 [3c] Marienplatz Nr. 19/3 sind zwei schön meublirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

62,704 [3c] Eine Krippe mit allen Vorstellungen ist zu verkaufen. D. U.

62,673 [3c] Eine Landwehrjäger Uniform ist billig zu verkaufen. Neuhäusergasse Nr. 31 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.
62,606 [3c] Eine Privatiere sucht eine Wohnung mit 2—3 Zimmern für das Ziel Michaeli. Adressen unter C. H. und Nr. 62,606 besorgt die Exp. d. Bl.

62,643 [3b] Es ist eine Wirthschaft aus eigener Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Das Nähere über 1 Stiege zu erfragen.

62,757 [2b] Ein Fräulein aus guter Familie, musikalisch gebildet, erbietet sich, sowohl Anfängern als Fortschreitenden, nach bester Methode, billigen und besonders sehr gründlichen Klavierunterricht zu ertheilen. D. U.

Eine Pariserin,
welche binnen 6 Monaten französisch sprechen lehrt, hat noch eine Stunde frei, braucht noch eine Theilnehmerin an Conversation. D. U. Josephspitalgasse Nr. 7/2 Stg, zu treffen von 2 bis 3 Uhr. 62,403 (2b)

62,576. **Gesucht wird** [2b]
in einer Bade-Anstalt ein treuer und zuverlässiger Bade-Diener. Selber kann bis ersten Oktober einstehen. D. U.

62,874. **Ein Lehrjunge** [2b]
zu einem Schneider wird gesucht. D. U.

62,875 [3b] Eine ordentliche Kellnerin und eine Hausmagd, die mit Vieh umgehen kann, werden gesucht. D. U.

63,099 [3b] Ein solides, treues Mädchen wünscht in einem kleinem Geschäft unterzukommen. D. U.

63,027 [2b] Ein Metalldreher wird gesucht. N. in der Exp.

62,922. **Zu verkaufen** [3b]
eine Tafeluhr, eine goldene Repetiruhr und verschiedene andere Gegenstände. D. U.

62,939 [2b] Ein in der französischen Sprache geprüftes Frauenzimmer wünscht einige Lehrstunden zu erhalten, würde auch im Klavier Anfängern Unterricht ertheilen. Müllerstraße Nr. 48/3.

Ein Klavier
ist um 55 fl. zu verkaufen. Ottostraße Nr. 12/1. 62,948 [2b]

62,978. **Eine Wohnung** [2b]
mit 4 großen, heizbaren und einem Magd-Zimmer, nebst Garderobe, Holzlege, Keller, Waschhausantheil und übrigen Bequemlichkeiten, dann rückwärts die Aussicht in den Garten Sr. kgl. Hoh. des Prinzen Karl, ist für das Ziel Michaeli zu vermiethen. Frühlingsstraße Nr. 22/0 im Laden zu erfragen.

62,982 [3b] In der Vorstadt Au, Entenbachstraße Nr. 8, ist ein schönes, neues Haus, mit großem Hofraum, Hintergebäude, Stallung für 5 Pferde, Remise und Gemüsgarten, um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere dortselbst.

Für Putzarbeiterinnen.
63,001 [2b] In einer großen Provinzialstadt Württembergs wird für ein frequentes Putzgeschäft eine tüchtige Vorarbeiterin und zweite Arbeiterin unter günstigen Bedingungen gesucht. D. U.

63,054 [2b] Ein junges Mädchen, erst angekommen, welches noch nie gedient hat und etwas kochen, waschen, nähen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht einen Platz. Sendlingergasse Nr. 40/0.

63,059 [2b] Mehrere sehr schöne Waffen, geschnittene Kästen, verschiedene gothische Figuren und noch mehrere Alterthümer sind zu verkaufen. D. U.

63,061 [3b] Ein Salon mit 2 Nebenzimmern und Garderobe ist sogleich oder am 1. Oktober zu beziehen und wird meublirt oder unmeublirt abgegeben. Prannersstraße Nr. 9.

63,063 [2b] Altdeutsche sowie neue Bilder, Kupferstiche und Lithographieen sind zu verkaufen. D. U.

62,903. **3000 & 7000 fl.** [3b]
werden gesucht auf ganz sichere Hypotheken. Pfandhausstraße Nr. 5/2.

62,777 [b] Eine Wohnung mit Waschgelegenheit ist um 200 fl. bis Michaeli zu beziehen.

63,526. Schillerstraße Nr. 41/2 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer für 1 oder 2 Herren sogleich zu beziehen.

63,527. Ein gut erhaltenes Exemplar des Adreßbuches von München, neueste Ausgabe 1860, wird zu kaufen gesucht. Bayerstraße, Löwenbräuhof, Nr. 2/1.

63,528. Ein hübsches Bett mit Bettlade wird auf monatliche Zahlung von 3 fl. zu kaufen gesucht. Adressen unter A. St. Nr. 63,528 besorgt die Exped. d. Bl.

63,530. Ein junger Bürgersmann von hier, der sein eigenes Geschäft hat, sucht sich mit einem ordentlichen, fleißigen Mädchen zu verehelichen, jedoch soll dasselbe ein Vermögen von 1000 bis 1200 fl. besitzen. Verschlossene Adressen bittet man unter B. H. Nr. 63,530 bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

63,531. Für ein junges Mädchen vom Lande sucht man in einem christlichen Hause ein Unterkommen wo dasselbe in der Küche und zu häuslichen Arbeiten verwendet werden könnte. Prillmeiergäßchen Nr. 3/0 links.

63,532. 70 bis 80 fl. werden gesucht. D. U.

63,533. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst bis aufs Ziel. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 41 im Brastlladen.

Auszüge

werden sehr billig und bestens besorgt in der Heustraße Nr. 30/3. 63,534.

63,535. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, wünscht in einem Herrschaftshause als Köchin eine Stelle, sogleich oder aufs Ziel. Unter-Anger Nr. 13/2.

63,536. In der Theresienstraße Nr. 21 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche auf Michaeli zu vermiethen.

Landwehrgrenadier-Uniform

noch ganz neu, nebst neuem Mantel, ist zu verkaufen. Alte Pferdstraße Nr. 2 über 3 Stiegen rechts. 63,537.

63,539. Neben einer Köchin wird für eine kleine Familie ein solides Hausmädchen, das gut nähen kann, aufs Ziel gesucht. D. U.

63,540. Es wird eine gut erhaltene Zither gesucht. D. U.

63,541. Eine kinderlose Wittwe in den 40er Jahren, oder ein gebildetes Frauenzimmer, ganz anspruchslos, von sanfter Gemüthsart, welches das Stillleben liebt, sich auch auf das gute Kochen versteht, findet bei einer einzelnen Dame einen Platz. D. U.

63,542. Ein junges Mädchen von 17 Jahren wird in Dienst besucht. D. U.

63,543. Une bonne française cherche à se placer. D. U.

63,544. Wegen Krankheit wird sogleich eine ordentliche Magd gesucht. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 3.

63,549. Eine goldene Uhr, kleinster Art, gut gehend, wird billig gekauft. D. U.

63,548. Alte gußeiserne Oefen, wie auch Doppelthürln sind zu verkaufen. D. U.

63,545. Ein junger Musiker vom Fach, mit guter Schule, wünscht gegen freies Logis Violin- oder Klavier-Unterricht zu geben. Er könnte auf Verlangen ein gutes Fortepiano mitbringen. Etwaige Offerte unter Chiffre A. K. und Nr. 63,545 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Mama!

63,550. Solch Mißtrauen kann mich zum Wahnsinn bringen; ich leide darunter schuldlos. J. H.

63,553. Ein schönes Bett sammt Strohsack und Bettstatt ist zu verkaufen. Au, Entenbachgasse Nr. 75/0.

63,559. In ein solides Bürgershaus wird aufs Ziel eine ordentliche Magd gesucht, die auch etwas nähen kann. D. U.

63,552 (3a) Ein solides Geschäft, womit die Ansässigmachung begründet werden kann, ist nebst Geschäftseinrichtung zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

63,554 (3a) In einem hiesigen Gasthause werden eine gute Köchin, Küchenmagd und Hausmagd gesucht. D. U.

63,560. Banknoten sind gefunden worden.

63,561. Ein braves solides Mädchen, nicht von hier, ohne Anhang, welches kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. D. U.

63,562. Drei Rohrstühle, ein Tisch und noch einige Hausgeräthschaften sind billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 57/1 l.

63,563. Eine Zugeherin wird sogleich gesucht. Nymphenburgerstraße Nr. 83/1.

63,565. Eine erfahrne, bejahrte Kindsmagd sucht einen Dienst. Kaufingergasse Nr. 26/1.

Todes-Anzeige.

Unsern Freunden und Bekannten zeigen wir an, daß unser innigst geliebtes Kind,

Johann,

in dem Alter von 1 Jahr und 7 Monaten in die ewige Heimat abgerufen worden ist.

Wir bitten um stilles Beileid.

München, den 18. September 1860.

Simon und Kath. Eckl,

63,567. bürgerl. Lohnkutscher.

63,568. Althammereck Nr. 19 ist ein großes meublirtes oder unmeublirtes Zimmer zu vermiethen.

63,569. Eine zuverlässige Kindsjungfer sucht in einem Herrschaftshause zu Kindern einen Platz, am liebsten zu Neugebornen. D. U.

63,570. Sonntag den 16. gingen Lorgnetten verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Lederergasse Nr. 2/0 rechts abzugeben.

63,571. Ein Zimmer mit oder ohne Bett ist zu vermiethen. Näheres Schäfflergasse Nr. 6/4 zu erfragen.

63,572. Es wird sogleich eine Magd gesucht, welche kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 265.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 21. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

63,660. **Bekanntmachung.** Exp.-Nr. 75,772.

Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen weiblichen Dienstboten am Ziele Michaeli 1860 betreffend.

Bei dem am Ziele Michaeli stattfindenden Dienstbotenwechsel haben sämmtliche weibliche Dienstboten, welche entweder ihren Dienst wechseln oder neu in den Dienst treten, im Polizeigebäude, Bureau Nr. 48 über einer Stiege, Morgens von 8—11 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr, an nachstehenden nach den einzelnen Stadtvierteln und Vorstädten ausgeschiedenen Tagen sich pünktlich zu stellen.

I. Kreuz-Viertel
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Löwengrube Nr. 14/2,)
Mittwoch den 3. Oktober.

II. Graggenauer-Viertel
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Dienersgasse Nr. 13/2 rechts,)
Donnerstag den 4. Oktober.

III. Hacken-Viertel
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Neuhausergasse Nr. 13/2, Eingang in der Eisenmannsgasse,)
Freitag den 5. Oktober.

IV. Anger-Viertel
(k. Bezirkskommissär wohnhaft am untern Anger Nr. 24/2,)
Samstag den 6. Oktober.

V. Max-Vorstadt I.
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Dachauerstraße Nr. 3/1,)
Montag den 8. Oktober.

VI. Max-Vorstadt II. und Schönfeld-Vorstadt
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Theresienstraße Nr. 91/0,)
Dienstag den 9. Oktober.

VII. St. Anna-Vorstadt
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Zweibrückenstraße Nr. 2/1, im Aretinhause,)
Mittwoch den 10. Oktober.

VIII. Isar-Vorstadt
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Fraunhoferstraße Nr. 4/1,)
Donnerstag den 11. Oktober.

IX. Ludwigs-Vorstadt
(k. Bezirkskommissär wohnhaft Bayerstraße Nr. 12a, Parterre rechts,)
Freitag den 12. Oktober.

X. Vorstadt Au
(k. Bezirkskommissär wohnhaft am Mariahilf-Platze Nr. 23/1,)
dann

XI. Vorstadt Haidhausen
(k. Bezirkskommissär wohnhaft in der äußern Wienerstraße Nr. 1/1,)
und

XII. Vorstadt Giesing
(k. Bezirkskommissär wohnhaft in der Pilgersheimerstraße Nr. 12/1,)
Samstag den 13. Oktober.

An den vorstehenden Tagen haben die Dienstboten sich persönlich mit ihren Dienstbüchern, ihrer Krankenhauskarte und einem Anzeigeschein ihrer Dienstherrschaft im Polizeigebäude einzufinden, dieselben abzugeben und sie sodann an dem ihnen hiefür mündlich bestimmten Tage zwischen 11 und 12 Uhr Mittags und 2 bis 3 Uhr Nachmittags in der Wohnung des einschlägigen k. Bezirkskommissärs wieder abzuholen.

Der Anzeigeschein hat Name, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, dann den Vor- und Zu-Namen, sowie den Geburtsort des aus- und eintretenden Dienstboten zu enthalten.

Ueber die geschehene Dienstanzeige wird den Dienstboten eine schriftliche Bestätigung ertheilt, welche dieselben unverzüglich den Dienstherrschaften einzuhändigen haben.

Dienstboten, welche an den oben erwähnten Tagen und Stunden erscheinen, haben schleunigste Abfertigung zu erwarten, während Jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder unvollständige Anzeigescheine vorlegen, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder vom Amte weggeschickt und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

Sind die Dienstboten außer Schuld, so wird gegen die säumigen Dienstherrschaften mit Geldstrafe bis zu 3 fl. eingeschritten werden.

Bei dieser Gelegenheit wird noch in Erinnerung gebracht:

1) daß die sogenannten Probe- und Aushilfs-Dienste ebenfalls jederzeit angezeigt werden müssen;
2) daß die Aufnahme eines Dienstboten außer der Zielzeit immer innerhalb längstens drei Tagen zur Anzeige zu bringen ist;
3) daß innerhalb der ersten 14 Tage nach dem Diensteintritte weder der Dienstherrschaft die Entlassung des Dienstboten, noch diesem der Austritt aus dem Dienste ohne Zustimmung des anderen Theiles oder ohne besonderen Grund zustehe;
4) daß entlaufene Dienstboten jederzeit strenge Strafe nebst Wiedereinschaffung in den Dienst zu gewärtigen haben;
5) daß gegen vorkommende Scheindienste ebenfalls mit aller Strenge eingeschritten werden wird;
6) daß alle Dienstboten, welche nach dem 17. Oktober l. Js. sich noch dienstlos dahier befinden, unnachsichtlich fortgeschafft werden.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem gesetzlichen Sinne des hiesigen Publikums die genaueste Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Am 18. September 1860.

Königl. Polizei-Direktion München.

v. Düring, königl. Polizei-Direktor.

63,520. (a) Die neuerfundene und verbesserte

Luftmaschine

ist im Circus vor dem Karlsthore bis 1. Oktober täglich von 12—6 Uhr zu sehen.
Eintrittspreis 12 kr. *Jos. With. Lipp.*

Das Neueste von

Herbst- & Winter-Mänteln,

Tuchmänteln & Krägen, Jacken in den **verschiedensten** Façons
ist wieder in großer Auswahl vorräthig bei 63,421 (36).

Sigm. Helbing, Theatinerstraße **34.**

Elegante & billige Herbstanzüge.

Ueberzieher in Düffel, Chinchillas, Velour, Rattinée und Tuch, von fl. 15, 18, 24, 30; Tuch- und Buckskin Röcke, fl 15, 18., 24.; Joppen, Kapuzen, wasserdichte Regen-Ueberzieher, von fl. 5., 7., 10., 18.; Beinkleider, Gilets, verschiedene Knabenkleider, nebst einer großen Auswahl von doppeltwattirten Schlaf-Röcken, empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen

Heinrich Braun,
63,603 [3a] Theatinerstraße Nr. 52, im Ettinger-Hause.

63,687. Mein Lager selbstgefertigter

Damen-Mäntel & Jacken

für Herbst und Winter
ist auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste assortirt.

Kleider werden nach dem Neuesten, was die Mode nur bietet, verfertigt.

J. Nägelein,
Weinstraße Nro. 7.

Ein vollständiger Herbst- od. Winter-Anzug:

ein Paletot, Scherting-Tween oder Sack von Düffel, Velour oder Chinchilla, eine Tuch- oder Burkinhose, Gilet und Halsbinde für fl. 30, ein gewöhnlicher Anzug für fl. 25 wie bisher ist stets vorräthig bei

63,751. (a) **L. Späth,** Residenzstraße Nr. 6.

---

fl. 200

werden sogleich von einem kgl. Angestellten bei vollkommener Sicherheit und sehr vortheilhaften Bedingungen aufzunehmen gesucht. Die Summe wird in monatlichen Raten von fl. 8. 20 getilgt. Man beliebe Adressen gefälligst unter H. O. und Nr. 63,648 zu hinterlegen. 63,648.

Heinrich Bscherer,

Wittelsbacherplatz und Briennerstraße Nr. 5 im Eckhaus,

empfiehlt zur jetzigen Saison sein Lager in Porzellan, reichlichst sortirt in Speise-, Kaffee-, Thee-, Wasch-Servicen und Luxus-Artikeln einer gütigen Abnahme. Eben ist eine neue Sendung von ächtem blauen Steingut eingetroffen und wird dasselbe zu Fabrik-Preisen abgegeben. 62,868. (3c)

Ausstellung.

Da ich von meiner Reise nach Paris zurückgekehrt bin und dort für diese Saison die vortheilhaftesten Einkäufe von den elegantesten und modernsten Artikeln für mein Geschäft gemacht habe, so erlaube ich mir einen hohen Adel und ein geehrtes Publikum mit dem Bemerken höflichst einzuladen, daß ich diese Gegenstände während 8 Tage zur gefälligen Ansicht ausgestellt habe.

Besonders mache ich außer diesen **Modellen** noch aufmerksam auf mein **eigenes Fabrikat**, als:

Mäntel, Paletot,

Krägen,

für den Herbst und Winter,
von den feinsten Stoffen, in **Sammt, Seide** und **Wolle,**
zu den **höchsten** bis zu den **billigsten** Preisen.

Dann eine große Auswahl

Jacken

in den verschiedensten Façons, sowie

bürgerl. Mäntel, Tuchmäntel und Tuchkrägen.

62,849. (35)

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1.

Isar-Vorstadt-Theater in der Müllerstraße.

Heute Freitag den 21. September 1860:

Gastspiel des Frl. Rosa Berger aus Wien.

Neueste Alpenscene von C. Julius:

Zum Erstenmale:

Anamirl.

Alpenscene mit Gesang von C. Julius. Musik von Fr. Rosner.

Hierauf folgt:

63,696. (Zum 7. und 8. Male)

Nichte und Tante.

Lustspiel in 1 Akt von Görner.

Zum Schluß:

Neuester Soloscherz von M. Portner.

Zum Erstenmale:

Walli,

die fesche Münchener Kellnerin,

oder

Lieutenant, Student, Bäcker, Kornwucherer, Lord, Kassier, Kramer, Metzger, Recensent, Buchhalter, Schullehrer, Lokalsängerin, Volksdichter u. Possenschreiber.

Soloscherz mit Gesang von M. Portner. Musik von Fr. Rosner.

Frl. Rosa Berger erscheint in ächter Münchener Nationaltracht.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

63,791. Freitag, 21. Sept., z. E.: „Das Loch in der Wand“, komisches Baudeville vom kgl. Hofschauspieler Hrn. Christen. Von der tüchtigen Bühnenkenntniß und gemüthlichen Munterkeit dieses vielseitig gebildeten, talentvollen, mit dem Wesen der Bühnenkunst innig vertrauten, an Humor und Ironie überreichen Künstlers, läßt sich ein dem Zweck und den Kräften einer Volksbühne wohl angepaßtes, heiteres und scherzhaftes Bühnenprodukt erwarten, welches durch dankbare Rollen den Darstellenden Gelegenheit gibt, gerne darin zu wirken. Zu bemerken kommt noch, daß darin die beiden gefeierten Gäste Frl. Geistinger und Hr. Zimmermann auftreten. R.

63,804.

Heute Freitag

Große Gesangs-Produktion

des

A. Hesselschwerdt mit Gesellschaft im Glasgarten

im unteren Lokal.
Anfang 1/2 8 Uhr.

Privat-Musik-Verein.

Samstag, den 22. September:

Grosses Concert.

63,127. Anfang 7 Uhr. [2b]

Heute Freitag
Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

63,455 [3a] Eine schön meublirte Wohnung, mit oder ohne Stallung, ist in der Max-Vorstadt zu vermiethen. D. U.

Ein Kapsel-Stutzen
wird zu kaufen gesucht. D. U. 63,566 [3a]

63,580 [3a] Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 32/3.

63,584 [3a] Es werden vier alte steinerne Pferdbarrn zu kaufen gesucht. D. U.

63,589 [2a] Eine Wohnung von 2—3 Zimmern wird auf Michaeli zu miethen gesucht. Adressen unter Sch. und Nr. 63,589 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

63,606 [2a] Ein gut erhaltenes, schönes Kanapee ist billig zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

63,642. **Gesuch.** [2a]

Ein Mädchen aus guter Familie, musikalisch gebildet, erbietet sich, sowohl Anfängern als auch Fortschreitenden, nach bester Methode billigen und besonders sehr gründlichen Klavierunterricht zu ertheilen. D. U.

63,643 [2a] Eine ordentliche Hausmagd, die auch melken kann, wird auf das Ziel gesucht. D. U.

63,655 [3a] Sogleich oder für Michaeli sind auf sichere Hypothek fl 4000 in zwei Posten zu 4 1/2 pCt., jedoch ohne Unterhändler, zu vergeben. D. U.

Ein Atelier
mit Oberlicht, für einen Herrn Maler, nebst Schlafzimmer, ist am Promenadeplatz Nr. 6 im 4 Stock zu vermiethen und das Nähere im 2. Stocke rechts zu erfragen 63,672 [4a]

Auszüge mit Brückenwägen
werden billig u. bestens besorgt. 63,682 [3a] Neuhausergasse Nr. 20.

63,695 [2a] Ein Säulentaubenschlag und eine eichene Brunnstube sind zu verkaufen. D. R. Oberanger Nr. 19.

63,697 [3a] Ein pensionirter Militärsmann sucht einen oder zwei Herren vom Civil zur Bedienung. D. U.

63,717 [3a] Ein Arbeits-Lokal mit zwei Zimmern ist um 100 fl. bis zu Georgi gleich zu beziehen. D. U.

63,719 [3a] Eine Familie ohne Kinder sucht eine trockene und von Ungeziefer freie Wohnung, von circa 4 Zimmern, gutem Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten, Hochparterre oder über 1 Stiege.

63,725 [3a] Bei einem Bronze-, Zink- und Kunst-Gießer und Ciseleur wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre genommen. D. U.

2 gut meublirte Zimmer sind mit Bedienung zu vermiethen. Barerstraße Nr. 8 über 3 Stiegen. 63,728 [2a]

Fst. raff. Lampen-Oel
empfiehlt
Val. Barbarino,
63,731 [6a] Salvatorstraße Nr. 18.

63,787 [3a] Eine Wohnung im 1. Stocke ist zu vermiethen. Thal Nr. 42.

Versteigerung.

63,769 [2a] Mittwoch, den 26. September, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von halb 3—6 Uhr, wird in der Fürstenstraße Nr. 1/1 eine sehr guterhaltene Mobiliarschaft gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: zwei Kanapee, zwölf Sessel, mit Pferdhaaren gepolstert, Kommode, Glas-, Nacht-, Pfeiler- und Wasch-Kästen, Schreib- und runde Tische, Bettladen mit Federrost, (sämmtliche Meubel von Kirschbaumholz,) Betten, Pferdhaarmatratzen, Spiegel in Goldrahmen, Lüster, mehrere Oelgemälde und Lithographieen in Goldrahmen, verschiedene sehr schöne Kunstgegenstände und Modelle von Papparbeiten, Küchengeräthschaften von Kupfer und Messing und noch viele nützliche Gegenstände, wozu höflichst einladet

Joseph Hasenmüller,
Tändler und Auktionator.

63,780 [3a] Eine goldene, schwarz emaillirte Broche mit Granatschaale bittet man gegen gute Belohnung zurückzubringen. Promenadestraße Nr. 9/2.

63,156 [3b] Ein kleiner, schwarzlanghaariger Hund, ohne Zeichen und Halsband, ist zugelaufen. Amalienstraße Nr. 41/1 links.

63,162 [3b] Eine ordentliche Person, noch nicht lange hier, wünscht in einem Gasthofe als Büglerin oder Zimmermädchen unterzukommen. Dienersgasse Nr. 7/3 rechts.

63,226 [3b] Eine erprobte Köchin, schon bei Jahren, die schon bei großen Herrschaften und in Gasthöfen diente, mit guten Zeugnissen sich ausweisen kann, sucht auf das Ziel Michaeli ein Unterkommen; geht auch zu einem Herrn Geistlichen. D. U.

Ein Familien-Haus

mit Garten und sonstigen Bequemlichkeiten wird gekauft. Adressen unter K. K. und Nr. 63,240 wollen in der Erp. d. Bl. hinterlegt werden. 63,240 [3b]

63,276. **Gesucht wird** [2b]

ein Mädchen gesetzten Alters, welches Liebe und Geschick zu größern Kindern hat und in häuslichen Arbeiten erfahren ist. D. U.

63,300 [2b] Ein Frauenzimmer verlor Dienstag Abends einen blauen Atlas-Knicker vom Odeonsplatz in die Fürsten- u. Glücksstraße. Abzugeben Ludwigsstraße Nr. 3 links im Hof.

63,305 [2b] Wegen Verkauf wird sogleich eine Herberge zu miethen gesucht. D. U.

63,307 [2b] Vis-à-vis dem Ostbahnhofe ist eine schöne Wohnung mit Salon, 5 Zimmern, allen Bequemlichkeiten, nebst Mitgenuß des Gartens, bis Michaeli zu vermiethen.

Auszüge

werden von einem Tischler unter jedweder Garantie aufs Beste besorgt, mit großen und kleinen Wagen. Schommergasse Nro. 14/0 rückwärts 63,323 [2b]

63,338 [2b] Ein gut erhaltener Flügel ist Landwehrstraße Nr. 29/3 sogleich zu verkaufen.

63,364 [2b] Gegen monatliche, durch Kassen-Anweisungen gesicherte Rückzahlungen zu je 20 fl., werden 150 fl. auf eine Lebensversicherungs-Urkunde zu 1500 fl. sogleich aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerte beliebe man in der Erp. d. Bl. niederzulegen unter W. X. und Nr. 63,364.

63,365 (2b) In ein Tuch-, Schnitt-, Spezerei- und Material Waaren-Geschäft auf dem Lande wird ein Volontair mit genügenden Referenzen aufgenommen.
Näheres durch die Expedition d. Blattes

Rindermarkt Nr. 11/2

vornheraus ist ein großes, gutmeublirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vergeben. [2b]

63,428 [2b] Ein kräftiger Junge von soliden Eltern kann bei einem Buchbinder in die Lehre treten. D. U.

Empfehlung.

Im Bürstenmacher-Laden Rindermarkt Nr. 11 sind für eingetretene Saison alle Sorten gedruckte Filz-Schuhe und Stiefel en gros und en detail zu den billigsten Preisen zu haben.

63,441 [3b] **Joh. Siebentritt.**

63,451. **Zu vermiethen** [3b]

in der Max Vorstadt eine herrschaftliche Garten-Wohnung, mit oder ohne Stallung. Das Nähere in der Erp. d. Bl.

63,466 [3b] Gruftgasse Nr. 6 ist eine große Parterre-Vor- und Rückwärts Lokalität, mit Hof, Thorstock, Keller, Speicher, Kammer ganz oder abgetheilt sogleich zu vermiethen; eignet sich für Gewerbs- oder Gast-Geschäfte.

Ein Gesellschaftszimmer

auf 40 bis 60 Personen ist in einem Café in Mitte der Stadt zu vergeben. 63,485 [2b]

63,495 [2b] Zu verkaufen: 1 Roßhaar-Matratze und 1 Spiegel. Theresienstraße Nr. 63 1 Stiege links.

63,506. **Zu verkaufen** [2b]

mehrere Tausend alte Dachplatten, 8 Stück eichene Säulen, 14 Schuh hoch und 12 Zoll stark, Thür- und Fenster-Stöcke, Dach- und Keller Fensterstöcke, Bau- und Ganter-Holz. Kirchenplatzgasse Nr. 34, nächst dem Brunnthalerwirth.

63,510 [2b] Aufs Land wird ein Kostkind gesucht. D. U.

63,524 [2b] Zwei steinerne Pferdbarrn und vier Heuraffeln werden zu kaufen gesucht.

63,525 [2b] Eine Kochenlernerin wird gesucht. D. U.

63,538 [2b] Es ist ein reales Schneider-Recht unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. D. R. in der Erp.

63,552 [3b] Ein solides Geschäft, womit die Ansässigmachung begründet werden kann, ist nebst Geschäftseinrichtung zu verkaufen. Das Nähere in der Erp.

63,554 [3b] In einem hiesigen Gasthause werden eine gute Köchin, Küchenmagd und Hausmagd gesucht. D. U.

63,573. Ein großes, einfach meublirtes Zimmer zu ebener Erde, mit Nordlicht, wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen sind in der Expeb. d. Bl. unter S. Nr. 63,573 bei der Expeb. d. Bl. zu hinterlegen.

63,471. Ein gut dressirter schwarzer Neufundländerhund, 1½ Jahr alt, ist zu verkaufen.

63,572. Eine schöne blaßlila schillernde Mantille, ein schöner weißer Crêpehut und ein Herrnhut (Gibus) sind zu verkaufen. D. U.

63,574. **Zu vermiethen**
ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, Preis 10 fl. Elisenstraße 3/1 rechts.

63,575. Ein solides Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann bis aufs Ziel einen guten Platz erhalten. D. U.

63,576. Es ist eine helle Werkstatt nebst zwei Kammern sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 23.

63,577. Es ist eine Glaswand zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 21.

63,579. 3 Monate alte Hofhunde bester Race sind zu verkaufen. Bogenhauserstraße Nr. 7.

63,581. Eine noch anständig erhaltene Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und bequemem Zugehör, mit hohen Fenstern und freier Aussicht, in einem Hause mit wenig Parteien, im 1. oder 2. Stocke in der Maxvorstadt, wird zu miethen gesucht. Adressen unter M. M. u. Nr. 63,581 besorgt die Exp.

63,582. Ein ordentliches Mädchen, das schon längere Zeit als Kellnerin diente, wünscht in einem großen Gast- oder Bräuhaus als Schenkkellnerin oder Buchhalterin einen Dienst. Zu erfragen Wallstraße Nr. 1 ebener Erde im Hintergebäude.

63,583. Ein solides Mädchen, welches von seiner Herrschaft aufs Beste empfohlen werden kann, sucht als Köchin einen guten Platz.
Kreuzgasse Nr. 17/0.

63,585. Ein junges gebildetes Frauenzimmer, welches im Französischen, Clavier, allen feinen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin zu einer jungen Dame.
Schellingstraße Nr. 42/3.

63,588. Ein Küchenmädchen, welches schon mehrere Jahre dient, längere Dienstzeit aufweisen kann, sucht wieder in einem Gast- oder Wirthshause einen Platz. D. U.

63,590. Ein noch ganz gut erhaltener eleganter **Fussbodenteppich** wird zu kaufen gesucht.

Guts-Verkauf.

63,591. Ein kleines Oekonomiegut mit circa 80 Tagwerk Grund und Boden und schönem Wohnhause mit Garten, in sehr hübscher Lage und durch die Eisenbahn nur 1 Stunde von München entfernt, ist mit der diesjährigen Ernte unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Baarerlag 5—6000 fl. D. N. durch das **Commissions-Bureau** von E. Prazer in München.

63,592. Eine ordnungsliebende Magd, welche gute Hausmannskost kochen, waschen u. spinnen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wird auf das Ziel Michaeli auf's Land gesucht. D. U.

63,593. Gesucht wird zum Ziel Michali eine Köchin, die auch häusliche Arbeit verrichtet und gute Zeugnisse besitzt; am liebsten eine solche, die schon bei Israeliten gedient hat.
Zu sprechen zwischen 10 u. 11 Uhr. D. U.

63,594. Ein schwarzes, modernes, ganz gutes und großes Atlaskleid ist zu verkaufen.
Zu sehen Vorm. von 8—10 Uhr. D. U.

63,595. Ein Portemonnaie, 2 fl. 33 kr. enthaltend, wurde auf dem Wege von der Frühlingsstraße durch die Arkaden bis zum Polizei-Gebäude verloren. Man bittet dringend um Rückgabe. D. U.

63,596. **Zu verkaufen**
eine sehr gut erhaltene 29saitige Zither. Karlsstraße 36/0 r., von 12—2 Uhr.

63,597. Fräulein werden zum Kleidermachen- und Weißnähenlernen aufgenommen, mit und ohne Honorar. Kaufingerstraße 35/4.

63,598. Es wird ein Krautfaß zu kaufen gesucht. Türkenstraße 19 im Laden.

63,599. Eine gelbe Riegelhaube, eine Guitarre, und ein Küchenkasten sind billig zu verkaufen. D. Uebr.

63,600. Eine Kleidermacherin sucht
ein Lehrmädchen.
Viktualienmarkt Nr. 10 (Café Gröber).

63,601. Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht bei einem Schneider oder einer Kleidermacherin dauernde Beschäftigung.
Türkenstraße 26/0 rechts.

63,602. Mehrere Bilder mit Glas u. Rahmen nebst 2 Packkisten sind billig zu verkaufen.
Theatinerstraße 52/2.

Billige Kanapee's,

mit oder ohne Sessel, sind zu verkaufen.
Sendlingergasse Nr. 3/2. 63,604.

Gesuch.

63,605. Ein Mann, 30 Jahre alt, wissenschaftlich gebildet, im Besitze des besten Leumunds, in amtlichen wie gewerblichen Zweigen und namentlich in einer selbstständigen Correspondenzführung sehr bewandert, — cautionsfähig, — sucht auf diesem Wege eine ihm passendere Stelle, z. B. eine Verwaltung über mehrere Häuser ꝛc.
Adressen unter H. Nr. 63,605 hinterlege man gefälligst in der Exp. d. Bl.

63,607. Ein silberner Uhrschlüssel mit einer Viertelskette wurde verloren. Abzugeb. Burggasse 14/1 b. Kleiderreiniger Gschwendtner.

63,608. Ein ordentliches Frauenzimmer sucht ein kleines heizbares, einfach meublirtes Zimmer um 3 fl. zu miethen.
Adressen unter Chiffre W. und Nr. 63,608 beliebe man in der Exp. zu hinterlegen.

63,609. Ein 2 fl.-Pfandzettel, auf einen Shawl und Huber lautend, wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung. D. U.

63,610. Eine solide Person, 28 Jahre alt, ohne allen Anhang, die gut kochen, schön nähen und auch empfohlen werden kann, sucht bei einer Dame oder einzelnen Herrn einen Dienst und geht auch von hier fort. D. U.

63,613. Vorige Woche wurde ein Sonnenschirm gefunden. D. U.

63,616. Zum Ziel Michaeli wird eine reinliche Köchin gesucht, die auch waschen und bügeln kann. Nur solche, die längere Zeit an einem und demselben Platze dienten, wollen sich melden. D. U.

63,617. Die Maurerpaliers-Frau, welche die kleine Wohnung in der Buttermelcherstraße Nr. 2 gestiftet hat, möchte wieder dahin kommen.

63,618. Ein Glaskasten ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

63,619. Kinderlose Eheleute suchen auf Michaeli eine Wohnung oder 2 leere Zimmer mit Kochofen. Adressen sind unter K. Nr. 63,619 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

63,620 Ein Glaskasten ist zu verkaufen. D. U.

63,621. Eine große Waschmang wird zu kaufen gesucht. D. U.

63,622 Eine gute Köchin sucht einen Platz aufs Ziel, dieselbe ist bewandert in Hand- u. häuslicher Arbeit, hat auch gute Zeugnisse u. kann empfohlen werden. D. U.

63,623. Zwei leere, freundliche Rückwärts-Zimmer, gut heizbar, sind bis 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen. Türkenstraße Nr. 79/0.

63,624. Zu den billigsten Preisen sind zu verkaufen Damen-Joppen, Mäntel und Krägen. Fingergasse Nr. 3 im Putzladen.

63,625. Ein Mädchen kann die Putzarbeit gründlich in 3 Monaten erlernen und kann auch dort wohnen. D. U.

63,626. Junge Mädchen können die Putzarbeit unentgeltlich erlernen. D. U.

63,627. Ein Mädchen von 20 Jahren, welches kochen, schön nähen und Hausarbeit verrichten kann, sucht noch für dieses Ziel einen Platz. Landschaftsgasse Nr. 12 über 2 Stiegen rechts.

63,628. Ein kleines, goldenes Uhrkettchen ist um 5 fl. 30 kr. zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3 ebener Erde

63,629. Schrammergasse Nr. 2/2 sind 2 schöne unmeublirte Zimmer bis zum 1. Oktober zu vermiethen.

63,630. Ein Geldtäschchen mit etwas Geld wurde gefunden und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden Kanalstraße Nr. 8 über 1 Stiege.

Hausverkauf.

63,632. In einer ganz schönen Straße ist ein Haus, sowohl für Privat- als auch für Gewerbtreibende passend, zu verkaufen. D. U.

63,614. Möglichst rasche und vollkommene Ausbildung in
französ. Conversation.
Preis der Theilnahme an 2 St. per Woche für Frauenzimmer 1 fl. per Monat. Rindermarkt 6/3 II. Aufgang.

63,635. In der Nähe des Sendlingerthores wird bei einer ruhigen Familie ein Zimmer von einem soliden Frauenzimmer gesucht.

63,636. Zur Putzarbeit wird ein Lehrmädchen, das auch Gänge macht und gleich bezahlt wird, gesucht. D. U.

Danksagung.

63,637. Bei dem schmerzlichen Verluste, den wir durch das Hinscheiden unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Schwagers, des

Herrn

Franz Xaver Beck,

Privatiers und ehemaligen Schuhmachermeisters,

erlitten, fanden wir großen Trost in den rührenden Beweisen herzlicher und liebevoller Theilnahme, welche während der Krankheit sowie bei dem Leichenbegängnisse und beiden Seelengottesdiensten für den Dahingeschiedenen sich kundgab, u. sprechen hiemit allen geehrten Betheiligten den innigsten und wärmsten Dank aus, mit der Bitte, des Verblichenen zu gedenken, die Liebe und Achtung, die der Verstorbene im Leben genoß, auf uns Hinterbliebene übergehen zu lassen und um geneigte Fortsetzung des bisher bewiesenen Wohlwollens.

Die tieftrauernde Wittwe
Anna Beck,
im Namen der Kinder, Enkel und sämmtlicher Verwandten.

63,638. **2500 fl.**
sind auf erste Hypothek sogleich auszuleihen.

63,639 **Sogleich**
oder bis 1. Oktober ist ein freundliches, meublirtes, heizbares Zimmer zu vermiethen.
Blumenstraße Nr. 7/3.

63,640. Ein solides Mädchen, welches hier noch nicht diente, in allen häuslichen Arbeiten besonders im Nähen bewandert ist, sucht bei einer anständigen Familie einen Platz.
Zu erfragen Rumfordstraße Nr. 2 über 1 Stiege links.

63,641. Es sind sogleich 1000 fl. und 800 fl. auf erste und sichere Hypothek ohne Unterhändler auszuleihen. D. U.

63,614. Hirtenstraße Nr. 23 ist ein neues Bett mit Bettlade, Strohsack, Matratze, Stühle, Tisch, 2 Kommoden u. a. zu verkaufen, alles gut und neu.

63,645. Es kann sich Jemand an einem Laden auf frequentem Platze betheiligen.

63,646 Zwei gut heizbare unmeublirte Zimmer sind bis 1. November zu beziehen.

63,647. **Zu verkaufen**

nußbaumpolirtes Kinderbettkästchen mit Gitter und Schublade, ein Kanapee mit oder ohne Stühle. Fürstenfeldergasse Nr. 5/2.

Zu einem **Buchbinder** wird ein Knabe in die **Lehre** zu nehmen gesucht. D. U. in der Exp. 63,650.

63,651. Ein schönes Reitpferd ist um billigen Preis zu verkaufen. Daselbst ist auch eine Grube Dünger zu verkaufen. D. U.

63,652. Eine gewandte Ladnerin, die schon im Schnittwaarengeschäfte servirte, mit guten Zeugnissen sich ausweisen kann, wird sogleich gesucht. D. U.

2 Pferde (Rappen),

8 und 10 Jahre alt, ein- und zweispännig, geritten, sehr treu, sind einzeln oder zusammen wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen. D. U. 63,653.

63,654. Auf ein schönes Mühl- und Oekonomieanwesen mit 130 Tgw. Acker und Wiesen im Schätzungswerthe von 52,105 fl. werden bei einem Vorgang von 15,000 fl. weitere 5000 fl. aufs Land gesucht ohne Unterhändler. Neuhausergasse Nr. 29/0 im Hof im Milchladen.

63,657. Eine nußbaumene Kommode ist billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 32 ½/0.

63,658. Ein einjähriger glatter Pinscher ist billig zu verkaufen. D. U.

63,659. Eine Haushälterin in den 20er Jahren wünscht bei einem einzelnen Herrn oder einer Frau placirt zu werden. Zu erfr. Schellingstraße Nr. 37/0.

63,661. Ein junges solides Mädchen, das sehr gut lesen, schreiben, rechnen und sehr schön nähen kann, sucht in einem Laden oder sonst wo eine passende Stelle oder in einem Privathause unterzukommen. Adressen besorgt die Exped. unter J. Nr. 63,661.

Eine Zugeherin

wird gesucht. D. U. 63,662.

Eine Decimalwaage

ist billig zu verkaufen. D. U. 63,663.

62,665. Lilie (blaue), Rettig, Wintergrün, Wunderbaum, Heliotrope.

63,666. Ein solides Frauenzimmer, welches das Kleidermachen gründlich versteht, wünscht als Jungfer oder Stubenmädchen placirt zu werden. D. U.

☞ Versteigerung.

63,667. Bei der Versteigerung in der Promenadestraße Nr. 4 kommt auch der Flügel und die Exercierhölzer am Samstag Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr zum Aufwurf.

63,668. Ein junger Mann sucht in einem Comptoir oder En-gros-Geschäft placirt zu werden. Ueber Fähigkeits-Ausweis liegt Attest auf. D. U.

63,671. Ein junges kräftiges Mädchen sucht einen Von- und Zugeheplatz. Heiliggeistgasse Nr. 4 im Laden.

63,673. Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen u. Hausarbeit verrichten kann, auch etwas im Nähen bewandert ist, findet bei einer kleinen Familie einen Dienst. D. Uebr.

63,675. Von Harlaching bis zum Dultplatz ging am Montag eine goldene Broche ohne Nadel verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Dultplatz 3 im Hof, 1 St.

Wohnungs-Gesuch.

63,679. Es wird für das Ziel Georgi 1861 eine gut hergerichtete Wohnung von 3 bis 4 tapezirten Zimmern u. s. w. für ein ruhiges Hauswesen von 2 Personen gesucht, in der Nähe der protestantischen Kirche

Adressen unter K. M. Nr. 63,679 beliebe man in der Exp. d. Bl abzugeben.

63,680. Eine pünktlich zahlende Beamtenstochter sucht auf's Ziel Michaeli in der Nähe des Thals eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten.

D. Uebr. in der Exp.

63,681. Montag Abends wurde ein alter Schurz mit 4 Schlüsseln an einem Haken verloren. D. Uebr.

63,684. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf das Ziel Michaeli einen Dienst. Zu erfr. Theresienstraße Nr. 17 im Milchladen.

Ein Salon mit Schlafzimmer

mit 1 oder 2 Betten, schön meublirt, ist am 1. October zu vermiethen. 63,685.
Schwanthalerstraße Nr. 6/0.

63,686. In der Schwanthaler-, Heu-, Bayer-, Schützen- oder Maistraße wird ein mittelgroßes Haus mit Stallung und Hofraum gegen annehmbaren Erlag zu kaufen gesucht.

Offerte beliebe man am Platzl Nr. 2 im 2. Stock vornheraus zu hinterlegen.

63,689. **Zu verkaufen**

ein leichtes einspänniges Milchwägerl.
Karlsstraße Nr. 36/0.

63,690. Es wird in ein Wirthshaus eine Küchenmagd gesucht. D. U.

63,691. An eine Person, welche ihr eigenes Bett hat, ist eine Schlafstelle oder ein Zimmer zu vergeben. Schützenstraße Nr. 13 im Rückgebäude.

63,692. Ein Zugeheplatz wird sogleich gesucht. D. Uebr.

63,693. Ein 20jähriges Mädchen sucht einen Platz als Hausmagd. Zu erfr. Sendlingergasse Nr. 10 über 2 St.

Wiederholung.

63,694. Ein schöner, großer gefleckter Jagdhund ist zugelaufen. Wenn er binnen drei Tagen nicht abgeholt wird, so wird er verkauft. Theresienstr. 17 im Milchladen.

63,699. Zwei 10 fl. Banknoten sind verloren gegangen. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Thalkirchenerstraße Nr. 8 beim Hausmeister.

Eine Kupferstich-Sammlung,

meist altdeutscher Blätter, ist billig zu verkaufen. Kaufingerstraße 7/1. 63,699.

63,700. 70—80 Maß gute Milch wird gesucht. Zu erfr. Westenriederstraße Nr. 5 im Milchladen.

63,701. Eine gewandte verläßige Köchin wird in einem hiesigen Gasthof gesucht und kann sogleich oder aufs kommende Ziel eintreten.

Kaufingerstraße

ist ein großes schön meublirtes Zimmer gleich zu vermiethen. D. U. 63,703.

Nicht zu übersehen.

63,704. Ein kleiner Kater, grau getigert, hat sich verlaufen. Man bittet dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

63,705. Eine Herberge mit Stallung u. Hofraum ist zu verkaufen, auch zu vermiethen.

63,724. Ein Schleifstein mit Gestell wird gekauft. Dachauerstraße Nr. 2/1.

63,706. Ein ordentliches Mädchen, welches sehr schön fein weißnähen, gut waschen und bügeln, auch Kleidermachen kann, sucht als Stubenmädchen einen Platz. Zu erfr. Rosenthal Nr. 6 im Bürstenbinderladen.

63,707. **Zu verkaufen**

ein eichener doppelter Kleiderkasten. D. U.

63,708. Es ist ein Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Adressen unter L. Nr. 63,708 besorgt die Exp.

63,709. Es wird für auswärts ein reinliches ordentliches Mädchen, das gut kochen kann und sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, gesucht. Amalienstraße Nr. 15/0.

Pferde-Verkauf.

63,710. 2 ungarische Pferde, 15 Faust hoch, gut gegliedert, gleich zusammenstehend, sind billig zu verkaufen. D. U.

63,711. Hildegardstraße Nr. 12 im Hintergebäude ist ein heizbares Zimmer mit eigenem Eingang Parterre zu vergeben.

63,712. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bräuer, Gasthofsbesitzer 2c. empfiehlt sich ein Kaufmann als Buchhalter, Correspondent u. Kassier.

63,714. Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit verrichtet, mit guten Zeugnissen versehen ist, wird aufs Ziel gegen guten Lohn gesucht. Schwanthalerstraße Nr 92/1.

63,715. In der Landschaftsgasse Nr. 1 an der Sonnenseite ist eine Wohnung im 2. Stock mit 4 heizbaren Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

63,716. Bei einer anständigen Familie wird ein Knabe von soliden Eltern, der die Lateinoder Gewerbschule besucht, in Kost und Wohnung genommen. Schwanthalerstraße 91/1.

Um 5 fl. 30 kr. zu verkaufen

ein schöner hellblauer Waffenrock von ganz feinem Tuche. Neuhausergasse Nr. 30/0 links im Hofe. 63,720.

63,721. **Zu verkaufen**

ein schöner, noch wenig benützter Salonteppich. Zu sehen Prannerstraße Nr. 26 im Meubel-Magazin.

Kaufingerstraße 30/3 l.

sind zum Ziel Michaeli zwei große elegante, freundliche leere Rückwärtszimmer an einen anständigen Herrn oder sonst jemanden Soliden u. pünktlich Zahlenden zu vermiethen. 63,722.

63,723. Es ist ein zweiräderiger Karren und ein Schneider-Bügeleisen zu verkaufen. D. U.

63,726. Ein Bauplatz wird zu kaufen gesucht. D. Nebr.

63,729. Jener Herr im Thal, welcher eine Adresse,

Heirathsgesuch betreffend,

unter C. S. Nr. 61,181 in der Expedition hinterlegte (welche verloren ging), wird gebeten, nochmals eine Adresse unter obiger Bezeichnung in der Exp. zu hinterlegen.

63,730. Ein leeres heizbares Zimmer wird bis 1. Oktober im Thal oder nahe am Isarthor gesucht. Zu erfr. Heilig-Geistgasse Nr. 3/3 rechts.

63,520. **Roßhaare**

und Stühle, mit Roßhaaren gepolstert, sind billig zu verkaufen. D. U.

Gesuch.

63,732. Es wird ein ältliches Frauenzimmer oder auch eine Wittwe, welche Liebe zu Kindern hat und mit deren Wart und Pflege vertraut ist, bis 1. Oktober gesucht. Nur solche, welche neben den nöthigen Zeugnissen über Treue, Solidität und Reinlichkeit auch noch persönliche Empfehlungen nachweisen können, werden berücksichtigt. Adressen unter Th. P. Nr. 63,732 beliebe man bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

63,735. Kaufingergasse Nr. 14 über 2 Stiegen rechts sind 2 leere heizbare helle Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermiethen. D. U.

63,736. Eine in der Putzarbeit geübte Frau sucht eine Stelle als Vorarbeiterin oder Geschäftsführerin. D. U.

63,737. Schwanthalerstraße Nr. 77 ist ein Garten zu vermiethen und zu freier Umarbeitung zu benützen.

63,740. Ein braves Mädchen wird in Dienst genommen. Marsstraße 13/0.

63,741. Ein Kindsmädchen ohne Anhang, welches gut nähen kann, wird gesucht. D. U.

63,742. Am Dultplatz oder dessen Nähe sucht ein Herr ein kleines heizbares Zimmer mit eigenem Eingang, meublirt oder unmeublirt, am 1. Oktbr. zu miethen. Adressen mit Preisangabe unter A. Nr. 63,742 bef. d. Exp.

63,743. Ein solides Mädchen, welches sehr schön nähen und kochen kann, wünscht als Stubenmädchen oder Köchin einen Platz. Theresienstraße Nr. 4 im Milchladen.

63,744. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Kellnerin. Westenriederstraße 20 im Milchladen.

63,745. **Gesucht wird**
ein geübter Zeichner. Näheres auf der Gas-Fabrik, Thalkirchenerstraße, Morgens 7 bis 9 Uhr.

63,746. Ein Dienstmädchen verlor einen grün und grauwollenen Schurz mit 5 Schlüsseln an einem Haken. Man bittet dringend um Rückgabe in der Wiesenstraße Nr. 4/0.

63,747. Ein sehr solides Mädchen, welches kochen, waschen, nähen, stricken und spinnen kann, sich auch aller Arbeit unterzieht, sucht auf das Ziel einen Dienst.
Zu erfr. Wiesenstraße Nr. 4/0.

63,748. Ein Mädchen von soliden Eltern kann unentgeltlich die Putzarbeit erlernen.

63,749. Mädchen von soliden Eltern können das Colorien erlernen und erhalten baldigen Verdienst. D. U.

Ein *Flughaus* mit verschiedenen Hans-Vögeln ist sehr billig zu verkaufen. D. U. in der Exp. 63,752.

63,753 Es wird ein guter Kopplatz in der Umgebung Münchens gesucht.
Maistraße 57 parterre.

63,754. Ein meublirtes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer ohne Anhang sogleich oder am 1. October zu vermiethen. D. U.

Eine Kommode von Eichenholz mit vier Schublaten 4 fl., eine große Firma 3 fl. zu verkaufen. Gänsebühel 5/1. 63,755.

63,757. Ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist zu vermiethen.
Sendlingerthorplatz Nr. 7/3 links.

63,758. **Gesucht**
wird eine erfahrene Person als Haushälterin zu einem Geschäftsmanne. Caution 200 fl.

63,759 **Kanarienvögel**
sind in der Kanalstraße 39/0 zu verkaufen.

63,760. Im Tuchnähen geübte Frauenzimmer finden Beschäftigung. D. U.

63,762. Bei einer ruhigen Familie ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermiethen u. nach Belieben zu beziehen. D. U.

63,763. Eine Beamtenstochter, welche besondere Liebe zu Kindern hat, in deutscher und französischer Sprache gründlichen Unterricht zu ertheilen versteht, — Kleidermachen, Putz- u. Handarbeiten erlernt hat, sucht bei einer anständigen Familie eine passende Stelle.
Zu erfr. in der Exp.

63,764. Zwei hübsche Damenkrägen und ein hübsches Winterkleid sind zu verkaufen.
Promenadeplatz 14/3 links.

63,767. **Zu verkaufen**
ein ganz geschlossenes, festes Marktstanderl mit Glasfenster. Das Nähere Augustenstraße 82 im Melberladen.

63,768. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist bis 1. October an einen soliden Herrn zu vermiethen, per Monat 6 fl.
Rochusberg 10/2 rechts.

63,770. Ein leeres Zimmer ist bis 1. Okt. zu vermiethen. D. U.

Zu kaufen wird gesucht
ein wohlerhaltener photographischer Apparat für Landschaften und Portraits, von mittlerer Größe. Offerte mit Angabe des Preises unter der Adresse H. Nr. 63,771 erbittet man sich durch die Exped.

63,773. 2 nußbaumpolirte, solid gearbeitete hohe Kästen mit Glasthüren, als Bücherkästen oder in einen Laden passend, sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Prannersstraße Nr. 26/1.

63,774 **100 fl.**
Hypothek in der ersten Hälfte der Schätzung auf Grund und Boden sind gegen Nachlaß zu verkaufen. D. U.

63,775. Ein armes gesittetes Mädchen kann das Feinweißnähen erlernen. D. U.

63,777. Eine solide ordentliche und tüchtige Person ohne Anhang wird als Hausmagd bis zum Ziel gesucht. D. U.

63,779. Es wird in der Nähe des Platzls eine kleine Wohnung sogleich zu miethen gesucht. Zu erfragen beim Salzstößler in der Pfistergasse Nr. 7.

63,781. **Zu verkaufen**
verschiedene schöne alte Waffen, dann altdeutsche Figuren und Bilder, geschnittene Kästen und sonst noch verschiedene andere Alterthümer, deßgleichen auch verschiedene neue Bilder, Oelskizzen, Kupferstiche und Lithographieen. D. U.

63,782. Ein ordentliche Person, welche gut kochen, schön waschen und bügeln kann, wünscht in ein Herrschaftshaus zu kommen, geht auch fort von hier. Zu erfragen Ottostraße Nr. 12/2.

Eine Köchin,
die gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird in eine Stadt unweit München gesucht. D. U. 63,784.

63,786. Es ging ein schwarzer, dreieckiger Spitzenschleier durch die Schwabinger-, Perusa- und Residenzstraße verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. D. U.

63,788. Ganz frische Einmachgurken sind zum letzten Mal zu haben auf dem Kartoffelmarkt.

Ein Armen-Billet
wurde gefunden. D. U. 63,789.

63,795. Es entliefen Dienstag Abends 2 junge Schäflein. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung in der Erzgießerei Nr. 14.

63,797. Ein ordentliches Mädchen von 14 bis 15 Jahren wird zur Aufsicht eines Kindes gesucht. D. U.

63,836. Eine zahme Dohle ist entflogen. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 266.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 22. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

64,048. **Bekanntmachung.** Exp.-Nr. 76,501. IV.

Die vierte Hundevisitation und Zeichenvertheilung im Jahre 1860 betr.

Unter Bezugnahme auf die dießamtliche Ausschreibung vom 15. d. Mts. wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß der Termin zur thierärztlichen Visitation der Hunde und Zeichenlösung für die Stadt am

Montag den 24. September

abläuft, und nach Umfluß dieses Termines jedes Versäumniß auf Seite der Hunde-Besitzer unnachsichtlich beahndet werden müßte.

München, den 2. September 1860.

Königl. Polizei-Direktion München.

von Düring, kgl. Polizei-Direktor.

Die neuesten Pariser Herbst- & Wintermäntel

sind nun bei mir eingetroffen

Solche sind in den **schwersten Seiden-** und in den **neuesten Wollstoffen** ausgeführt und wird jedes Modell in den beliebigen **vorräthigen neuesten Wollstoffen** schleunigst gefertigt.

Auch nehme ich Stoffe zur Anfertigung nach den Modellen an.

Tuchkrägen, bürgerliche Mäntel und Jacken

sind gleichfalls in Menge vorräthig.

Um meinen verehrlichen Kunden von der großen Auswahl die Uebersicht zu erleichtern, habe ich sämmtliche Stücke mit festen, sehr billigen Preisen bezeichnet.

Sigm. Helbing,
Theatinerstraße Nr. **34.**

64,030. (2a)

63,790. (3a) Unterzeichnete zeigt ihren geehrten Kunden, Gönnern und Damen an, daß eine große Auswahl von Pariser Winter-Modellhüten, Häubchen und Coiffüren eingetroffen sind, und empfiehlt dieselben zur geneigten Abnahme.

Babette Ullersperger,
k. Bezirks Commissärs-Wittwe und Modistin,
Rosengasse Nr. 12.

Geschäfts-Empfehlung.

63,871. (3a) Durch Beschluß eines hoch löblichen Magistrats vom 13. Juli d. J. wurde mir eine neue Glaser-Conzession verliehen. Empfehle mich dem Titl. sehr verehrten Publikum in allen vorkommenden Glaser-Arbeiten, sowie in Anfertigung der geschmackvollsten Mousseline-Gläser und verspreche bei solider Bedienung die billigsten Preise.

Für Glaser erlaube ich mir auf eine gute Auswahl gefaßter Diamanten aufmerksam zu machen.

München, im September 1860.

Valentin Wörlein, Glasermeister,
Arbeitslokal Karlsstraße Nr. 9 rückwärts neben dem ehemaligen Frohsinn-Gebäude.

Märchen,

in Handarbeiten sehr geübt, werden gegen gute Bezahlung gesucht in der Parfümerie- & Toiletteseifen-Fabrik Königinstraße Nr. 13. 61 027 [3a]

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

Mok, gegenüber der Polizei Weinstraße 1:

61,992 [b]

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner, 62,878 [12c]

Phonische und natürliche Methode

für das Studium der französischen Sprache, von Professor **Géhant,** Verfasser eines neuen Erziehungsplanes u. a. W.

1. Cursus. In zwölf Stunden werden den Anfängern die vocalen und grammatischen Formen der Laut- als der Schriftsprache gelehrt.

Der 2. Cursus behandelt die reine Aussprache und elegante Redeweise.

Der 3. Cursus umfasst die **Conversation.**

Die Vorlesungen werden am **1. Oktober beginnen.** Das Abonnement beträgt für jeden Cursus 4 fl. postnumerando.

Ausserdem ist der unterzeichnete Professor zu besondern Privatstunden der französischen Sprache und Literatur erbötig.

61,642. (4c)

Géhant.

Theresienstrasse 12/0.

Rouleauxmaler erhalten dauernde Beschäftigung bei
63,932 [6a] *Joh. Iwig,* Kaufingergasse Nr. 5.

Versteigerung.

64,056. (2a) Bei der Versteigerung in der Promenadestraße Nr 4 ist nachträglich zu bemerken, daß daselbst circa 100 Bouteillen feiner Bordeaux, deßgleichen aber am Montag den 24. Vormittags 10 Uhr verschiedene Gold- und Silbergegenstände noch versteigert werden, nämlich mehrere Brochen, Ohrringe 2c. mit ächten Steinen, goldene Bracelets, goldene Uhren, silberne Kannen, Vorleg- und Eßlöffel, silberne Bestecke, Becher und sonstige Gold- und Silber-Gegenstände. Es ladet Kaufsliebhaber höflichst ein

Ph. Hasper,
Auktionator.

Isar-Vorstadt-Theater in der Müllerstraße.

64,016. Heute Samstag den 22. September 1860

Wiederholung der beiden Solo-Scenen:

Anamirl

und

Walli,

die fesche Münchener Kellnerin.

Gemüthliche Soirée.

64,045. Heute Samstag den 22. September

im Wittelsbachergarten

wird die Gesellschaft

des Wiener Volkssängers **J. Fürst** alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. — Entrée 6 kr.

Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kasse um 6 kr. zu bekommen.

Gesellschaft Erato.

Samstag, den 22. September:

Theater und Tanz-Unterhaltung.

Anfang halb 8 Uhr.

64,014. *Der Ausschuss.*

Generalversammlung

am Montag den 24. September von der Gesellschaft des weißen Hofbräuhauses, Parterre links.

63,896 [3a] **Der Vorstand.**

Große Generalversammlung
der
Wein - Garten - Fexen
Sonntag den 23 September Nachmittags 4 Uhr
in
Wein-Garten.
Tagesordnung: Abrechnung. Ausschußwahl. Antragerledigung. Einzahlungen.

63 929. **Der Urfex.**

„Café Stadt Linz"
in der Herzogspitalgasse Nr. 4/0.

64,015. Heute Samstag
musikalische Abendunterhaltung von einer Abtheilung der Musik-Gesellschaft
Hilaritas
wobei für gute Küche und ausgezeichnetes Augustiner-Bier Sorge getragen ist.
Anfang halb 8 Uhr.
Wozu höflichst einladet
J. Heitmaier, Cafétier.

64,111. Heute Samstag
Produktion
des Streich-Quintetts
„Die Deutschen"
beim
Gastwirth Brückner
in der Sendlingergasse Nr. 73.
Anfang halb 8 Uhr.

64,057. Heute Samstag
Geschäfts-Eröffnung
mit Harmoniemusik
im Gasthaus
beim „Eisenhut"
am Unter-Anger.
Für gute Küche und ausgezeichnetes Spatenbräu-Bier nebst ordentlicher Bedienung wird bestens gesorgt.
Es ladet hiezu ergebenst ein
Georg Heigemeier, Gastwirth.

64,051. Heute Samstag
Gesangs-Produktion
des Sängers **Altmutter**
mit Zither- und Guitarre-Begleitung
im Glasgarten
im unteren Lokal.
Anfang 7 Uhr.

64,084. Heute Samstag
Abend - Unterhaltung
mit Zither, Guitarre & Gesang,
wozu höflichst einladet
Stepper,
Gastwirth,
in der oberen Gartenstraße Nr. 18.

63,783 [2a] In der untern Amalienstraße ist eine Wohnung mit drei heizbaren Zimmern (zwei tapezirt), Küche, Keller 2c. 2c., um 118 fl jährlich an eine kinderlose Familie für Michaeli zu vermiethen. Auch kann ein Gartenantheil mit Sommerhaus abgegeben werden. D. U.

63,788 [2a] Eine Zugeherin wird gesucht. D. R. in der Exp.

63,739 [3a] Es werden täglich 100 Maß Milch mit Ligenz gesucht. D. U.

63,778. **3000 & 7000 fl.** [3a]
zu 4½ pCt. werden auf sehr gute Hypotheken gesucht. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r.

Zimmer-Vermiethung.
63,806 [2a] Herzogspitalgasse Nr. 4/4 ist ein freundliches, leeres Zimmer mit Kochofen zu vermiethen.

63,814 [3a] Ein Herrschaftsdiener wünscht als solcher, oder als Hausmeister oder Ausgeher, sogleich placirt zu werden. D. U.

63,828 [3a] Wegen Mangel an Platz zu verkaufen: eine große Badwanne, 1 fl. 30 kr., eine Blumenstellage, 3 fl., eine Mang, 1 fl., zwei Vogelhäuser, à 5 fl. 24 kr., eines detto messingenes, 1 fl., und noch mehre nicht benannte Gegenstände. Zu erfragen Briennerstraße Nr. 40/1 vornheraus.

63,830 [2a] Utzschneiderstraße Nr. 11 1 Stiege rechts ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkoven, Magdkammer und Garderobe, um 160 fl. Miethzins für Michaeli noch zu vermiethen.

63,831. **Zu verkaufen** [2a]
ein ausgetrockneter Nuß- und ein Zwetschgen-Baumstamm. D. U.

63,849 [2a] Ein schwarzer Kopfputz mit Rosen, nur zweimal getragen, ist zu verkaufen. D. R. in der Exp.

62,853 [2a] Schillerstraße Nr. 45/1 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und sogleich oder am 1. Oktober zu beziehen.

63,863 [2a] Ein großer Haufen Kuhdünger ist zu verkaufen. D. U.

63,861. **Zu verkaufen.** [3a]

Ein neuer Wagen (Victoria) mit Jalousien ist billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 14.

Wohnungs-Gesuch.

63,870 [3a] Für Georgi 1861 sucht eine aus drei Personen bestehende ruhige Familie eine Wohnung von 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten; den Vorzug hätten Obeons-Platz, Anfang der Brienner straße, Promenade-Platz, Promenadestraße, Prannersstraße, Dult-Platz, Karlsstraße Nr. 53, 54, 55, oder auch Sonnenstraße, im ersten oder zweiten Stocke. Adressen unter N. M. und Nr. 63,870 beliebe man in der Exp. d. Bl. abzugeben.

63,897 [3a] Eine werthvolle Krippe und einige Vogelkäfige sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2 über 1 Stiege.

63,907 [2a] Ein gut erhaltener Flügel ist Landwehrstraße Nr. 29/3 sogleich zu verkaufen.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [a]

63,975. **Weinbouteillen** [2a]

werden gekauft. Salvatorstraße Nr. 20/2.

63,993 [2a] Ein schwarzer, 4 Monate alter Hund, von sehr großer Race, ist zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 41/1 l.

63,995 [2a] Ein junger Mann wünscht seine freien Stunden dem Unterrichte in der höheren Mathematik (Algebra und Geometrie) zu widmen. D. U.

64,038 [2a] Eine Person, welche Hausmannskost kocht und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 3/1 links.

Ein Pianino,

neuester Construktion, ist zu verkaufen oder zu vermiethen. D. U. 64,042 [2a]

Annonce.

64,060 [2a] Ein Knabe, 6¾ Jahre alt, von auswärts, wird in einer anständigen, christlichen Familie in Kost und Logis unterzubringen gesucht. Adressen unter Chiffre A. S. und Nr. 64,060 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

64,076 [3a] Theatinerstraße Nr. 18/1 ist ein großes, schön meublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen, und ein kleines Zimmer rückwärts.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[2a]

63,655 [3b] Sogleich oder für Michaeli sind auf sichere Hypothek fl. 4000 in zwei Posten zu 4½ pCt., jedoch ohne Unterhändler, zu vergeben. D. U.

Ein Pianoforte

von Jäger ist zu verkaufen. 64,043 [2a]

Empfehlung.

Im Bürstenmacher-Laden Rindermarkt Nr. 11 sind für eingetretene Saison alle Sorten gedruckte Filz-Schuhe und Stiefel en gros und en detail zu den billigsten Preisen zu haben.

63,441 [3c] **Joh. Siebentritt.**

63,451. **Zu vermiethen** [3c]

in der Max-Vorstadt eine herrschaftliche Garten-Wohnung, mit oder ohne Stallung. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

63,466 [3c] Gruftgasse Nr. 6 ist eine große Parterre-Vor- und Rückwärts-Lokalität, mit Hof, Thorst h, Keller, Speicher, Kammer, ganz oder abgetheilt sogleich zu vermiethen; eignet sich für Gewerbs- oder Gast-Geschäfte.

63,552 [3c] Ein solides Geschäft, womit die Ansässigmachung begründet werden kann, ist nebst Geschäftseinrichtung zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

63,554 [3c] In einem hiesigen Gasthause werden eine gute Köchin, Küchenmagd und Hausmagd gesucht. D. U.

Ein Familien-Haus

mit Garten und sonstigen Bequemlichkeiten wird gekauft. Adressen unter K. K. und Nr. 63,240 wollen in der Exp d. Bl. hinterlegt werden. 63,240 [3c]

63,725 [3b] Bei einem Bronze-, Zink- und Kunst-Gießer und Ciseleur wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre genommen. D. U.

2 gut meublirte Zimmer sind mit Bedienung zu vermiethen. Barerstraße Nr. 8 über 3 Stiegen. 63,728 [2b]

64,052. Ein gußeiserner Ofen ist billig zu verkaufen. D. U.

64,053. Zu einer Modistin wird ein Lehrmädchen gesucht. D. U.

64,054. Es wird sogleich eine Magd in Dienst gesucht, die mit den Kühen umgehen kann. Zu erfr. Dultgasse Nr. 3/2 links.

64,058. In einem ordentlichen Hause wird ein laufendes Kostkind gesucht. Auch ist daselbst ein leeres heizbares mit eigenem Eingang versehenes Zimmer zu vermiethen. Dultgasse Nr. 5/2 vornh.

64,063. Ein kupferner Schwenkkessel ist zu verkaufen. Alte Pferdstraße Nr. 1/0.

64,064. Residenzstraße 4/2 l. ist Salon und Schlafzimmer sogleich zu vermiethen.

64,065. **Zu verkaufen:**

eine silberne Uhr, zwei Tuchgilets, zwei Beinkleider, zwei Herrnhauben, ein schwarzer Tuchrock, zwei weiße Unterröcke, eine Kaffeemühle.

64,066. Ein sehr solides ruhiges Mädchen wünscht bis zum Ziel oder 1. Okt. als Stubenmädchen einen Dienst. D. U.

64,067. Ein geschicktes Stubenmädchen, das etwas Kleidermachen kann, wird gesucht. D. U. in der Exp.

63,455 [3b] Eine schön meublirte Wohnung, mit oder ohne Stallung, ist in der Max-Vorstadt zu vermiethen. D. U.

Ein Kapsel-Stutzen

wird zu kaufen gesucht. D. U. 63,566 [3b]

63,580 [3b] Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 32/3.

63,584 [3b] Es werden vier alte steinerne Pferdbarren zu kaufen gesucht. D. U.

63,589 [2b] Eine Wohnung von 2—3 Zimmern wird auf Michaeli zu miethen gesucht. Adressen unter Sch. und Nr. 63,589 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

63,606 [2b] Ein gut erhaltenes, schönes Kanapee ist billig zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

63,648 [2b] Eine ordentliche Hausmagd, die auch melken kann, wird auf das Ziel gesucht. D. U.

Ein Atelier

mit Oberlicht, für einen Herrn Maler, nebst Schlafzimmer, ist am Promenadeplatz Nr. 6 im 4. Stock zu vermiethen und das Nähere im 2. Stocke rechts zu erfragen. 63,672 [4b]

Auszüge mit Brückenwägen

werden billig u. bestens besorgt. 63,682 [3b] Neuhausergasse Nr. 20.

63,695 [2b] Ein Säulentaubenschlag und eine eichene Brunnstube sind zu verkaufen. D. R. Oberanger Nr. 19.

63,697 [3b] Ein pensionirter Militärsmann sucht einen oder zwei Herren vom Civil zur Bedienung. D. U.

63,717 [3b] Ein Arbeits-Lokal mit zwei Zimmern ist um 100 fl. bis zu Georgi gleich zu beziehen. D. U.

63,719 [3b] Eine Familie ohne Kinder sucht eine trockene und von Ungeziefer freie Wohnung, von circa 4 Zimmern, gutem Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten, Hochparterre oder über 1 Stiege.

63,787 [3b] Eine Wohnung im 1. Stocke ist zu vermiethen. Thal Nr. 42.

63,780 [3b] Eine goldene, schwarz emaillirte Broche mit Granatschaale bittet man gegen gute Belohnung zurückzubringen. Promenadestraße Nr. 9/2.

63,156 [3c] Ein kleiner, schwarzlanghaariger Hund, ohne Zeichen und Halsband, ist zugelaufen. Amalienstraße Nr. 41/1 links.

63,162 [3c] Eine ordentliche Person, noch nicht lange hier, wünscht in einem Gasthofe als Büglerin oder Zimmermädchen unterzukommen. Dienersgasse Nr. 7/3 rechts.

63,226 [3c] Eine erprobte Köchin, schon bei Jahren, die schon bei großen Herrschaften und in Gasthöfen diente, mit guten Zeugnissen sich ausweisen kann, sucht auf das Ziel Michaeli ein Unterkommen; geht auch zu einem Herrn Geistlichen. D. U.

62,875 [3c] Eine ordentliche Kellnerin und eine Hausmagd, die mit Vieh umgehen kann, werden gesucht. D. U.

63,099 [3c] Ein solides, treues Mädchen wünscht in einem kleinem Geschäft unterzukommen. D. U.

62,922. **Zu verkaufen** [3c]

eine Tafeluhr, eine goldene Repetiruhr und verschiedene andere Gegenstände. D. U.

62,982 [3c] In der Vorstadt Au, Entenbachstraße Nr. 8, ist ein schönes, neues Haus, mit großem Hofraum, Hintergebäude, Stallung für 6 Pferde, Remise und Gemüsgarten, um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere dortselbst.

63,061 [3c] Ein Salon mit 2 Nebenzimmern und Garderobe ist sogleich oder am 1. Oktober zu beziehen und wird meublirt oder unmeublirt abgegeben. Prannersstraße Nr. 9.

62,903. **3000 & 7000 fl.** [3c]

werden gesucht auf ganz sichere Hypotheken. Pfandhausstraße Nr. 5/2.

63,144 [2b] Mehrere Hundert Gulden sind auf erste Hypothek ohne Unterhändler auszuleihen. D. U.

Ein Papageichen

(Inseparable-Weibchen) wird zu kaufen gesucht. D. U. 63,161 [2b]

63,238 [2b] Ein zu 5 pCt. verzinsliches und verhypothezirtes Kapital von 1000 fl. kann sogleich abgelöst werden. Auskunft wird ertheilt in der Sendlingergasse Nr. 57/2.

63,239. **Gesuch.** [2b]

Ein solider, fleißiger Mann sucht als Ausgeher oder Bedienter einen Platz bis 1. Oktober. Näheres zu erfragen beim Hausmeister von Tambosi.

63,241 [2b] Eine Kellnerin mit guten Zeugnissen wird sogleich in ein Wirthshaus gesucht. D. U.

63,252 [2b] Ein meublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingange wird sogleich zu miethen gesucht. Taschenthurmgasse Nr. 2/1.

63,321 [2b] Ein Frauenzimmer, welches sehr geübt ist im Kleidermachen, sucht eine Stelle als Vorarbeiterin, am liebsten von hier fort. D. R. in der Exp.

Clavier-Stunden

nach der eleganten Methode des Conservatoriums zu Paris werden billig ertheilt. Gefällige Adressen an die Exp. unter der Chiffre F. B. und Nr. 63,349.

62,643 [3c] Es ist eine Wirthschaft aus eigener Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Das Nähere über 1 Stiege zu erfragen.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [k]

63,783. Ein polirtes verschließbares Stehpult ist billig zu verkaufen oder gegen einen Kommod- oder Kleiderkasten umzutauschen. Thal Nr. 68/3.

63,785. **Zu verkaufen**
sehr billig ein Doppelshawl zu 4½ fl., eine schwarzseidene Mantille zu 3½ fl. und für ein Kindertheater sehr viele Hintergründe und Coulissen. D. U.

63,792. Eine junge Dame, die sich ihrer musikalischen Ausbildung wegen hier aufhält, sucht ein hübsch meublirtes Zimmer in der Fürsten-, Amalien-, Theresien-, Glücks- oder Schellingstraße. Das Nähere Amalienstraße Nr. 70/2.

63,793. Gründlicher Unterricht in der Stenographie wird zu nehmen gesucht. D. U.

63,794. Das Buch der Blüthenkränze von J. von Hefner wird zu kaufen gesucht. Burggasse Nr. 18/2.

63,796. Ein silberner Vorleglöffel, eine Tortenschaufel, ein gußeisernes Oeferl, von innen zu heizen, und alte Blumentöpfe werden zu kaufen gesucht. D. U.

63,798. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Kellnerin. D. U.

63,800. Ein leeres, heizbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen bis 1. Okt.

63,801. Es werden 48 Maß Milch mit Lieferung gesucht. D. U.

63,80[illegible]. Es werden Mädchen zum Nähen gesucht. Färbergraben Nr. 17/2 rückwärts.

63,805. Zu einem Wäscher wird eine Hausmagd gesucht. D. U.

63,808. Es wird eine ordentliche Magd in ein Bürgershaus gesucht. D. U.

63,809. Ein hübsch meublirtes Zimmer in der Nähe des Krankenhauses oder Müllerstraße, bis Mitte Oktober beziehbar, wird gesucht.

63,810. Ein helles Parterrezimmer nebst Küche und Keller ist auf nächstes Ziel zu vergeben. D. U.

63,811. Aufs Ziel wird eine brave Magd mit guten Zeugnissen gesucht, dieselbe muß besonders im Waschen und Bügeln geschickt sein.
Zu erfragen beim Melber in der Pferdstraße Nr. 5.

63,812. Ein junger Hund ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 40/2 rückwärts.

63,813. Eine solide Person, welche gut kochen und schön nähen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht einen Dienst.
Unterer Anger Nr. 21/1 rückwärts.

63,816. Es wird eine fleißige Zugeherin gesucht, die gute Zeugnisse hat. D. U.

63,817. Verkauft werden gegen sogleich baare Bezahlung circa 1300 l. F. föhrene 4zöllige Riegel, 100 Stück Tafelbretter, 48 Stück Falzbretter, 30 Stück Riemlinge, 20 Klafter Fichtenholz. D. U.

63,818. Eine neuhergerichtete Wohnung ist im Schmiedgäßl Nr. 8 (Gänsbühel) auf Michaeli zu vermiethen an eine solide Parthei. D. N. beim Hausmeister dortselbst. Preis fl. 95.

Abtritt sogleich zu räumen,
Schmiedgäßl (Gänsbühel) Nr. 8 beim Hausmeister zu erfragen. 63,819.

63,820. Mädchen werden zum Weißnähen gesucht, per Tag 12 kr. D. U.

63,821. Ein solides Mädchen, welches immer in Kaffeehäusern war, mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht wieder einen Platz als Kaffeekellnerin. D. U.

63,822. Eine solide Beamtenswittwe, welche eine kleine Einrichtung hat und etwas Pension bezieht, sucht bei einem ältlichen, anständigen Herrn gegen freie Wohnung und Mittagstisch die Haushaltung zu führen.
Adressen unter S. B. Nr. 63,822 besorgt die Exped. d. Bl.

63,823. Ein schöner Auslagkasten und eine Roßhaarmatratze sind zu verkaufen. Von 12 bis 2 Uhr zu sehen. D. U.

63,824. **Zu vermiethen**
ist vom 1. Oktober an in der nächsten Nähe des Bahnhofes, Elisenstraße Nr. 3/0 l. bei einer kinderlosen Familie ein schön meublirtes Zimmer mit Nordlicht, für einen Maler sehr geeignet.

63,825. Eine ordentliche Person wünscht einen Platz als Kindsmagd in einem Bürgershaus, am liebsten zu einem neugebornen Kind

63,826. Zwei junge Wolfshunde, männlichen Geschl., und eine Rattenfängerhündin guter Race sind zu verkaufen. Rindermarkt Nr. 3 im Hofe beim Kutscher, von 12–2 Uhr.

Eine Wohnung

mit 4 großen, heizbaren und einem Magdzimmer, nebst Garderobe, Holzlege, Keller, Waschhausantheil und übrigen Bequemlichkeiten, dann rückwärts die Aussicht in den Garten Sr. kgl. Hoh. des Prinzen Karl, ist für das Ziel Michaeli zu vermiethen. Frühlingsstraße Nr. 22/0 im Laden zu erfr. 63,832.

63,833. Es werden gut erhaltene Rohr- oder gepolsterte Bänke zu kaufen gesucht. D. U.

63,834. Pechwinkel Nr. 2 ist eine Wohnung auf Michaeli an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Zu erfragen Heumarkt Nr. 14 im Tändlerladen.

63,835. Es wird ein freundliches, heizbares, unmeublirtes Zimmer für eine Wittwe gesucht bis 1 Okt. Adressen unter S. K. Nr. 63,835 sind in der Exped zu hinterlegen.

63,839. Ein solider Uhrmachergehilfe sucht sogleich hier oder auswärts einen Platz. D. U. in der Exp.

63,840. Eine bejahrte gute Köchin, die sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, wünscht hier oder auswärts einen Dienst. Türkenstraße 48/0 links.

63,841. Ein Kanapee und 3 Sessel mit Federn sind um 18 fl. zu verkaufen. Zu treffen von 2–3 Uhr.

1000 fl. zu 5%
als Ewiggeld oder 1. Post, mit hinreichender Brandassekuranz sind auf Michaeli ohne Unterhändler zu vergeben. D. U. 63,842.

63,844. Eine geschickte Herrschaftsköchin, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und sehr auf Reinlichkeit und Ordnung sieht, wünscht wieder in einem Herrschaftshause einen Dienst auf das Ziel Michaeli.
Schellingstraße Nr. 7/0 rechts.

63,845. Ein gesundes Mädchen, das schon 2 Monate stillt, sucht einen Platz als Amme. Zu treffen Nachmittags. D. U.

63,848. Es ist bis 1. Oktober ein leeres Zimmer zu vermiethen. D. U.

63,850. Es wird auf das Ziel Michaeli eine Köchin gesucht, welche auch häusliche Arbeit verrichtet. D. U.

63,851. Im Dorfe Untersendling oder an der Landstraße von München dahin wird für einen ältlichen Herrn ein leeres, helles, mit kleinem Kochofen und eigenem Eingang versehenes Zimmer sogleich zu miethen gesucht.
Offerte beliebe man unter Nr. 63,851 in der Exp. abzugeben.

63,854. Ein Dienstmädchen verlor gefärbten schwarzen Toffet und Bänder, um deren Rückgabe gebeten wird. D. U.

63,855. Ein Versatzzettel, auf 4 fl. lautend, wurde gefunden. D. U.

63,856. Ein brauner Dachshund mit grünem Halsband ist zugelaufen. Thal 46/0.

63,857. Ein polirtes Kinderstühlchen, 1 Wiegengestell, 2 abgenähte Strohsäcke, 1 eiserner kleiner Ofen, 1 Tischlampe und 1 Bronze-Leuchter sind zu verkaufen. D. U.

63,859. Zu einem Schneider wird ein Lehrling gesucht. D. U.

63,860. **Zu verkaufen**
ein angestrichenes Büchergestell mit Tisch und Schreibpult, eine große Schüsselrahme nebst Anricht. Augustenstraße 36/0.

63,861. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches alle Arbeiten verrichten kann, wünscht bis 1. October einen Von- und Zugehplatz, kann auch auf Verlangen den ganzen Tag bleiben. Theatinerstraße 47/1.

63,865. Thal Nr. 32 über 2 Stiegen ist ein guter Rattenfänger, 1 Jahr alt, zu verkaufen.

63,867. Ein ordentliches, solides Mädchen von 18 Jahren, welches kochen, nähen und stricken kann, sich auch jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wünscht in einem soliden Herrschaftshause einen Platz. D. U.

63,868. Ein schönes Dienstbotenbett ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2, Hintergeb.

63,869. Eine gut erhaltene Hobelbank ist billig zu verkaufen. Herrnstraße 30/0 rückw.

63,873. Westenriederstraße Nr. 5/3 sind eine große Schüsselrahme und ein Koffer zu verkaufen.

63,874. Ein solides, gebildetes Frauenzimmer in den 20er Jahren wünscht bei einem soliden ältlichen Herrn oder bei einer einzelnen Dame als Haushälterin oder Gesellschafterin bis Michaeli placirt zu werden.
Adressen unter P. Nr. 63,874 besorgt die Expedition d. Bl.

63,875. Eine kleine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, im Preise von 50 — 60 fl., wird bis Michaeli gesucht.
Das Nähere in der Exp.

63,876. Gesucht wird eine Näherin, welche Westen machen und mit Tuchnähen umgehen kann. D. Uebr.

63,877. In einem Kaffeehaus in der schönsten Lage der Stadt ist ein Billard gegen monatliche oder wöchentliche Vorausbezahlung zu verpachten.
Das Nähere in der Kaufingergasse Nr. 19 im 1. Stock in der Küche zu erfragen.

63,878. Mehrere Betten mit Strohsäcken, eine Kommode und ein Hängkasten sind billig zu verkaufen. D. U.

63,879. Es wird auf das Ziel Michaeli ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit willig verrichtet und besonders Liebe zu Kindern hat, sich auch durch gute Zeugnisse auszuweisen vermag, in Dienst zu nehmen gesucht. Utzschneiderstraße Nr. 5, zweiter Aufgang über 1 St. rechts.

Zu miethen wird gesucht
ein hübsch meublirtes Zimmer, vornheraus oder rückwärts, um 6 bis 7 fl., bis 1. Oct. entweder in der Brienner-, Karls-, Kreis- u. Louisenstraße, oder auch in deren Umgebung.
D. Uebr. in d. Exp. 63,880.

63,881. Es wird zu einem Schuhmacher eine Köchin gesucht, die auch etwas einfassen kann. D. Uebr.

63,882. Zu ebener Erde ist ein heizbares Zimmer auf Michaeli zu vergeben. — Ebendaselbst werden 10 bis 12 Maß Milch gesucht.
Schillerstraße Nr. 11.

63,883. Ein großes und ein kleines ordinäres Kanapee, sowie ein Knaben-Winterrock sind billig zu verkaufen. D. U.

63,884. Zwei ganz schöne Betten sind billig zu verkaufen. Thal 51/3.

63,885. Eine Köchin, die verläßig im Kochen ist, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst. Theresienstraße Nr. 90 2 Stiegen.

63,887. Ein Mädchen, welches im Schuheinfassen geübt ist und häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht. D. U.

63,888. Es ist ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang von einem soliden Herrn sogleich oder bis 1. October zu beziehen. Bei Frau Schlober, Sebastiansplatz Nr. 4/3 St.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich über längere Dienstzeit ausweisen und kochen kann, sich der häuslichen Arbeit unterzieht und auch als Stubenmädchen gesucht einen Dienst. 63,889.
Zu erfr. Kreuzgasse 83/1.

63,890. Es wird eine Magd gesucht, die kochen kann. D. U.

63,891. Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und jetzt mit seiner Herrschaft auf dem Lande ist, sucht einen Platz. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 77 über 2 St. rückw.

63,892. Ein protestantisches Mädchen aus Franken, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer soliden Herrschaft einen Platz.
Zu erfr. Damenstiftsgasse 12/3.

63,893. Ein junger kräftiger Bursche, welcher schon einige Zeit hier diente und aufs Beste empfohlen werden kann, sucht als Hausknecht oder Aufgeher bis 1. Okt. einen Platz. Zu erfragen Karlsplatz Nr. 11/0.

63,894. 1 ordinäres und 2 schöne Betten, ein Küchenkasten und 3 Bettstätten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

63,895. Eine Wohnung ist auf Michaeli zu vermiethen. Preis 80 fl. Offerte bittet man unter H. Nr. 63,895 in der Expedition zu hinterlegen.

63,898. **Zu verkaufen**

starke Packkisten verschiedener Größe per Stück 1 fl. 30 kr. Karlsplatz Nr. 17/3.

63,899. Ein armes Dienstmädchen verlor am Freitag seine Geldbörse auf dem Markte. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

63,901. **Zu verkaufen**

Dach- und Krautbrenten und Branntweinfässer bei Schäfflermeister Ederer im Lazzelgarten.

63,902. Eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche für 2 ruhige Leute ist für Michaeli noch zu vermiethen, daselbst ein großer Keller oder 2 kleinere. D. U.

63,903. Eine Köchin, die lange Zeit in einem Dienste war und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst.
Schwanthalerstraße Nr. 91/2.

63,904. Es wird für einen Knaben, 1 Jahr 6 Monate alt, ein billiger Kostplatz gesucht oder als eigenes Kind anzunehmen. D. U.

Lehrmädchen

von soliden Eltern werden für ein Putzgeschäft sogleich gesucht. D. U. 63,905.

63,906. Es wird in ein Bürgershaus eine ordentliche Magd gesucht, die gut Hausmannskost kochen, mit Waschen und Putzen gut umgehen kann und keinen Anhang hat. D. U.

63,908. Ein großes Maleratelier mit oder ohne Nebenzimmer ist zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Näheres Karlsstraße Nr. 5 rückw. 1 Stiege.

63,910. Eine Arbeiterin, die schön Hauben macht, wird gesucht. D. U.

2 große Auslagkästen

mit Aufsatz sind zu verkaufen. Petersplatz im Blumenladen. 63,911.

63,913. 2000 fl. sind auf 1. Hypothek zu 4% auszuleihen. D. U.

63,914. Zimmermannswerkzeug sammt Schleifstein und Trögel ist zu verkaufen. D. U.

63,915. Ein solides Mädchen, nicht von hier, ohne Anhang, wünscht in einem Herrschafts- oder Bürgershaus zu größeren Kindern ein Unterkommen, unterzieht sich allen leichten häuslichen Arbeiten. D. U.

63,916. Wegen Erkrankung wird eine Zimmermagd gesucht. D. U.

63,917. Ein sehr treues, fleißiges, solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann, wünscht bei einer ruhigen Familie einen Platz, sieht nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Lederergasse Nr. 13/3 vornh.

Eine weiße Riegelhaube,

noch neu, ist billig zu verkaufen.
Thal Nr. 41/4. 63,918.

Gesuch.

63,919. Ein solides Stubenmädchen, nicht von hier, wünscht bis zum Ziele wieder eine Stelle. D. U.

63,924. Eine in der feinsten Kochkunst geübte Herrschaftsköchin sucht einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Hottergasse Nr. 7/1.

Gesuch.

63,926. Eine ältliche Frau von angenehmem Aeußern sucht sobald wie möglich als Haushälterin bei einem soliden Herrn oder Geistlichen placirt zu werden, sie geht auch auf das Land oder wohin es sein mag. Für Solidität und Treue wird garantirt. D. U.

63,927. Ein gewandter Steindrucker sucht Beschäftigung. D. U.

63,928. **Zu verkaufen**

zwei schöne große Auslagkästen zum Ein- u. Aushängen. D. U.

63,930. 400 fl. sind zu vergeben. D. U. in der Exp.

63,931. Ein Mädchen, das weißnähen kann, auch im Kleidermachen bewandert ist, wünscht Beschäftigung, geht auch auf Stöhren. D. U.

63,934. Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen kann und die Hausarbeit verrichtet, sucht aufs Ziel einen Dienst. Thal 59/2.

63,935. Korsetten, Kopfputz, Kleider, Winter-Jacken, Wattunterröcke und alle Gattungen von Putzarbeiten sind billig zu haben Bayerstraße Nr. 60 im Laden.

63,936. Mehrere Zimmer sind für Fremde zu vermiethen, per Tag oder Woche. Schützenstraße Nr. 5 im 3. Stock.

63,937. Ein sehr gewandter Comptoirist und Correspondent sucht sogleich eine Stelle hier oder auswärts. D. U.

63,938. Eine Familie von 2 Personen sucht eine kleine, helle Wohnung von 2 Zimmern mit Kochofen bis zum 1. Oktober. D. U.

63,940. Eine solide Person, die ihr Bett hat, kann billig eine Schlafstelle erhalten. D. U.

63,941. Ein Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann, wünscht aufs Ziel zu einer soliden Herrschaft zu kommen. Herzogspitalgasse Nr. 10/2.

Versteigerung.

63,939. Montag den 24. September l. Js. Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 1/2 3—6 Uhr wird Josephspitalgasse Nr. 3 über 2 Stiegen rechts eine sehr gut erhaltene Mobiliarschaft gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Kanapee, Sessel, Kommoden, ein Bücherschrank mit zwei Glasthüren, Bettladen, Sopha-, Auszug- und andere Tische, Waschkästchen, sämmtliches von Nußbaumholz, Spiegel in Gold- und Nußbaumrahmen, Tafeln, eine Hänguhr, Betten, Pferdhaarmatratzen, Strohsäcke, Leib- und Bettwäsche, angestrichene Bettladen und Kleiderschränke, Porzellan und Gläser, Bügeleisen, sämmtliche Kücheneinrichtung von Kupfer, Eisen und Blechgeschirr ꝛc. und noch viele nicht genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Meinrad Gogl,
verpflicht. Schätzer am k. Bez.-Ger. München l/J.

Lokal-Vermiethung.

63,943. Ein großes, geräumiges Lokal im ersten Stock, für einen Blumenfabrikanten oder ein derartiges ruhiges Geschäft als Arbeitslokal passend, ist sogleich in einer Vorstadt zu vermiethen. D. U.

63,944. Eine Person in allen häuslichen wie weiblichen Handarbeiten, Rechnen, Schreiben befähigt, sucht hier, am liebsten als Köchin oder Ladnerin, indem sie sogleich einstehen könnte, einen Dienst. N. Jägerstraße Nr. 4 1/2 Parterre.

63,946. Ein ordentlicher Bursche kann bei einem Feuerarbeiter als Hausknecht dauernde Arbeit erhalten. D. U.

63,948. Eine verläßige Köchin in gesetztem Alter sucht einen anständigen Dienst; sie kann sehr gut nähen, auch spinnen, fein waschen und bügeln, wird auch empfohlen und verrichtet häusliche Arbeit. Schwanthalerstr. 71/0.

63,949. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und alle häusliche Arbeit willig verrichtet, sucht einen Dienst. Damenstiftsgasse 12/0.

63,950. Ein junges gebildetes Frauenzimmer, welches in aller Handarbeit gut bewandert ist, sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht als Stubenmädchen sogleich eine Stelle. Kreuzgasse Nr. 34/2 rechts.

63,952. Ein billiges Haus mit Hintergebäude, Einfahrt, Garten, wird gegen 1500 fl. Erlag abgegeben. D. U.

63,953. In bester Lage ist eine elegant meublirte Wohnung, Salon, 4—7 Zimmer, zu vermiethen. D. U.

63,954. **Zu verkaufen**
ein sehr guter Wiener Flügel um 60 fl. wegen Mangel an Platz. D. U.

63,955. **2000 fl.**
werden als 1. Hypothek aufs Land gesucht.

63,956. Es sucht ein Mädchen einen Platz als Näherin oder Zugeherin. D. U.

63,957. Ein Mädchen, welches schon länger in Herrschaftshäusern diente, gut kochen kann, wünscht einen Dienst. Schrammergasse im Kleiderladen.

Zimmer-Gesuch.

63,958. Es wird ein helles, geräumiges, unmeublirtes Zimmer, das auch rückwärts gelegen sein kann, in Mitte der Stadt befindlich, mit eigenem Eingange, bei einer soliden Familie vom 1. Oktober an zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter den Zeichen A. W. und Nr. 63,610 in der Expedition der Neuesten Nachrichten in Bälde zu hinterlegen.

63,959. Ein reinliches Dienstmädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichtet und nicht unerfahren im Kochen ist, wird Glockenstraße Nr. 3/1 rechts gesucht.

63,960. **Verloren**
eine schwarzseidene Kinder-Kapuze in der Nähe der prot. Schule. Gegen Belohnung abzugeben Eisenstraße Nr. 6/2.

63,961. Eine gewandte Herrschaftsköchin sucht einen Dienst, am liebsten zu einer ruhigen Familie oder zu einem einzelnen Herrn. Das Nebr. Maximiliansstraße Nr. 13/4.

63,962. Ein solides, treues Mädchen wünscht auf das Ziel als Köchin einen Platz, es geht auch von hier fort. Karlsstraße Nr. 17/1 im Hintergebäude links.

63,963. Ein Meubel-Polirer wird auf ein paar Tage gesucht. D. U.

63,964. Ein schöner Epheulüster ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. D. U.

63,965. Ein Eckladen ist mit einem daranstoßenden, auch jeder einzeln, sogleich zu vermiethen. Prannersgasse Nr. 14/1.

63,966. Ein nußbaumenes, gut erhaltenes Glaskästchen wird zu kaufen gesucht. D. U.

63,967. Ein einfaches Mädchen, das kochen, schön nähen und stricken kann, wird gesucht. Sendlingergasse Nr. 49/1 rechts.

63,968. Man sucht eine Obstweinpresse zu kaufen oder zu miethen.
Glockenstraße Nr. 8/1 rechts.

Geschäfts-Verkauf.

63,969. Ein schon seit 25 Jahren dahier bestehendes, sehr einträgliches Handelsgeschäft, welches ohne Vorkenntnisse von Jedermann betrieben werden kann, wird Familien-Verhältnisse halber verkauft. Zur Erwerbung der Conzession und Waaren-Vorrath sind blos einige Tausend Gulden erforderlich.

Adressen unter J. F. Nr. 63,969 besorgt die Exped. d. Bl.

63,970. Nahe am Sendlingerthorplatz ist ein schönes, leeres Zimmer, vorwärts, mit eigenem Eingang von der Stiege aus, an eine achtbare Person zu vermiethen. D. N. in der Exp. d. Bl.

63,972. Eine tüchtige Hausmagd kann eine gute Stelle finden. Näheres von 10—12 Uhr, oder 3—5 Uhr, Theatinerstraße Nr. 15/2.

63,973. Es werden gegen mehr als doppelte Versicherung 4—600 fl. zu 5 %, aufzunehmen gesucht. Adressen unter A. B. Nr. 63,973 besorgt die Exped.

63,974. **Neudorfer**
wohnt Heiliggeistgasse Nr. 7/2.

63,976. Ein gewandter Gärtner mit den besten Zeugnissen sucht bei einer Herrschaft auf dem Lande einen Platz. D. U.

63,977. Ein alter Herr sucht bis 1. Okt. ein sonniges freundl. meubl. Zimmer ohne Bett u. Wäsche à 4 fl. Singstraße 31/0 links.

63,978. Ein Mädchen ohne Anhang, das gut kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, kann bei einer kinderlosen Familie aufs Ziel einen Dienst finden. D. U.

63,979. Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst zu nehmen gesucht. Im Obstlerladen, äußere Dachauerstraße nächst dem Bierwirth Rasßl.

Ich suche zwei gewandte Kegelburschen.
63,980. **Müller**, zur Tonhalle.

63,981. Mehrere Gesellschaftszimmer für 60 bis 80 Personen sind in der Tonhalle zu vergeben.

63,982. Ein Bursche, welcher mit den Pferden gut umgehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Platz als Kutscher, Hausknecht oder Ausgeher. D. U.

63,983. Jene Dame, welche französisch vorige Woche sich anfragte in der Tonhalle wegen einem Platz ins Buffet, wird ersucht, sich gefälligst noch einmal dahin zu bemühen.

63,984. Ein solides Frauenzimmer sucht ein meublirtes Zimmer bis 1. Oktbr. Sendlingergasse Nr. 3/1.

63,985. Eine gewandte Kellnerin von angenehmem Aeußern wünscht in gleicher Eigenschaft einen Platz bis 1. Okt. D. U.

63,986. Ein geübter Steindrucker wird sogleich gesucht. D. U.

63,987. Ein solides Frauenzimmer, welches das Kleidermachen gründlich versteht, wünscht als Jungfer oder Stubenmädchen placirt zu werden. D. U.

63,990. Ein solides treues Mädchen, das gut nähen kann und sich aller sonst. häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht einen ruhigen Platz.

63,991. Wegen Abreise billig zu verkaufen ein sehr schönes eisengeachstes Kinderwägerl, auch für ein Milchwägerl geeignet, und ein Fensteraustritt. D. U.

63,992. Ein Sonnenschirm blieb in der Herzogspitalkirche liegen. Man bittet um Rückgabe. D. U.

63,994. Fünf Schlüssel, 2 messingene und 3 eiserne, wurden verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

63,997. Gesucht wird zum Ziel Michaeli eine Köchin, die auch alle häuslichen Arbeiten verrichtet und gute Zeugnisse besitzt. D. U.

Eine Cylinderuhr mit Uhrschlüssel und Medaillon wurde am Freitag früh verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung.
Hirtenstraße 23/0 links. 64,000.

64,001. **Kinderbettladen,**
zwei polirte, sind zu 7 und 8 fl. zu verkaufen. Obere Schönfeldstraße Nr. 1/4 St., von 9—2 Uhr.

Birnen,
100 Stück 18 und 24 kr., sind zu verkaufen. Ludwigstraße Nr. 26 im Hofe, von 2 bis 6 Uhr. 64,002.

64,003. Ein silberner Schlüsselhaken mit mehreren Schlüsseln ging vom Frauenplatz bis zur Luitpoldstraße verloren. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung in der Luitpoldstraße Nr. 15 parterre links abzugeben.

64,005. Eine gute Köchin wird zu einer Herrschaft auf das Land gesucht; entsprechender Lohn wird zugesichert.
Rosenthal Nr. 14/4 rechts.

Gründlicher Zitherunterricht
nach der Buchecker'schen Methode wird ertheilt. D. Uebr. 64,006.

64,007. Ein schönes Bett und ein Koffer sind zu verkaufen. Kreuzgasse 26/2.

64,008. Bei einem Mechaniker kann ein Knabe in die Lehre treten. D. U.

64,009. Ein junger Mann ertheilt gründlichen Klavier- und Violin-Unterricht. D. U.

Wegen Hausverkaufs wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern sogleich zu miethen gesucht. 64,010.
Herzogspitalgasse Nr. 4/1.

Ganz frischer Cement,
pr Ctr. fl. 1. 12 kr., ist angekommen bei
Schmittinger,
Damenstiftsgasse Nr. 6/0.

64,013. **Zu vermiethen**
ein kleines leeres Kochzimmer an eine Beamtenswittwe oder älteres Frauenzimmer. D. U.

64,017. Ein eisernes Kochöferl mit mehreren Rohren ist wegen Umzug und dann Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen. D. U.

64,018. Einige nicht mehr schulpflichtige Knaben von soliden Eltern finden dauernde Beschäftigung. D. U.

64,019. Eine schöne junge Katze wird verschenkt. Josephspitalgasse 17/1.

64,020. Zwei pünktlich zahlende Mädchen suchen 2 Zimmer oder eine kleine Wohnung in der Nähe der Eisenbahn bis 25. Sept. D. U.

Registraturstellen

von Kirschbaumholz, verwendbar für eine Schnittwaarenhandlung, sind zu verkaufen. — Daselbst ist auch ein kleiner Laden zu vermiethen. Heumarkt Nr. 11. 64,021.

Ein Rattenfänger, ein Brunnen mit messingenem Stiefel, ein Stellwagen und ein vierfitziger Brougham ist zu verkaufen. Heumarkt Nr. 11. 64,022.

64,023. Ein junger Mensch, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat und schon in einem Schnittwaaren-Geschäfte als Ausgeher diente, sucht als solcher oder als Hausknecht einen Dienst, oder eine andere dauernde Beschäftigung. D. Uerr.

64,024. Es wird eine reinliche, kräftige Hausmagd auf's Land gesucht. Eine Solche, welche auch einschenken kann, hat den Vorzug.
Zu erfragen in der Expedition.

64,025. Eine Herrschaft in Genf (Schweiz) sucht ein anständiges Mädchen, das gut kochen, waschen und bügeln kann und streng reinlich ist. Guter Lohn wird zugesichert. Nur Solche, die obige Bedingnisse erfüllen, können sich melden, Vormittags von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr, Windenmachergasse Nr. 7/1.

64,026. Sogleich wird ein junges solides Mädchen, welches sich den Hausarbeiten unterzieht und nähen kann, gesucht. D. U.

64,028. Eine Person in gesetztem Alter, die kochen, auch Handarbeit kann, sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst und kann sogleich einstehen. D. U.

64,029. Eine Magd, die sogleich einstehen kann, wird gesucht. D. U.

64,032 Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und nähen und stricken kann, wird auf's Land gesucht. Theresienstraße Nr. 86/3. Zu sprechen Sonntag früh von 7 bis 12 Uhr.

64,033. Billig zu verkaufen ist eine Militär-Beamten-Uniform. D. U.

64,034. Neue Pferdstraße Nr. 1/1 ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

64,035. Ein Portemonnaie von braunem gepreßtem Leder, Stahlschließe, mit circa 3 fl. 26 kr., wurde am Viktualienmarkt verloren.

64,036. **Belohnung**

dem Finder einer am Mittwoch den 19. d. M. verloren gegangenen, aus Birkenmaser gefertigten mattgelb lackirten Tabaksdose. D. U.

64,037. Eine silberne Brille in Futteral ging verloren. Der Finder wolle solche gegen Erkenntlichkeit in der Schillingstraße Nr. 31/2 abgeben.

Versatz-Pfänder

jeder Art werden mit Treue und Verschwiegenheit besorgt und auf Verlangen auch im Hause abgeholt. Färbergraben Nr. 35 parterre im Hof.

Schmitt.

64,040. Ein Kanapee mit 4 — 6 Sesseln, Waschtisch Nachttischchen u. Vorhänge, sämmtlich gut erhalten, werden gekauft. Daselbst wird sogleich eine ordentliche Magd gesucht.

64,041. Ein Frauenzimmer sucht bis 1. Oktober ein meublirtes Zimmer, womöglich in der Maxvorstadt. Adressen mit Preisangabe unter Z. Nr. 64,041 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

64,044. Ein ordentliches Mädchen, das gute Hausmannskost kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht in einem ordentlichen Bürgershause einen Platz. Marienplatz Nr. 24/5.

64,046. Kasernstraße Nr. 7/3 rechts ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen bis 1. Okt. zu beziehen.

64,047. 20 fl. Demjenigen, der gegen Wechsel oder auf Kassa-Anweisung und gerichtliche Sicherheit 300 fl. auf 10 Monate sicher verschafft. Adressen wollen unter J. S. Nr. 64,047 in der Exp. hinterlegt werden.

Zimmer-Gesuch.

64,049. Ein einzelner Herr sucht in der Nähe der Hof- und Staats-Bibliothek (Ludwigs-, Amalien-, Theresienstraße rc.) zwei nicht zu große unmeublirte Zimmer in einem anständigen Hause, aber nicht höher, als über zwei Stiegen. Adressen mit Preisangabe rc. unter Nr. 64,049 in der Exped. baldigst abzugeben.

64,061. Von der Schillerstraße durch die Schwanthalerstraße bis zur Herzogspitalkirche wurde ein Portemonnaie verloren mit 3 halben Guldenstücken und einigem kleinem Gelde, sowie einem Schlüsselchen. Um Zurückgabe wird gebeten Schillerstraße Nr. 36/1 links.

64,063. Ein Geldbeutel mit etwas Geld wurde gefunden. D. U.

64,070. Ein junger, schöner, sehr wachsamer Hofhund, welcher sich auch für einen Reisenden sehr eignen würde (eifriger Wasserapporteur), ist billig zu verkaufen. Rosenheimerstraße Nr. 2/1 von 8—10 Uhr.

64,072. Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Magdkammer wird in der Nähe der Altstadt, nur nicht vorm Isarthor, aufs Ziel Michaeli zu miethen gesucht. D. U.

64,089. In der Kasernstraße wurde ein Geldbeutel mit 1 fl. 36 kr., 3 Zeichen und einem Schlüssel verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Kasernstraße Nr. 12/1 links im Hintergebäude.

Verloren.

64,092. Unter den Arkaden, zunächst dem Kasernhof, blieb Mittwoch gegen Abend ein Schirm stehen. Abzugeben gegen Belohnung Prannersstraße Nr. 9/2.

64,096. Ein Haarring wurde gefunden. D. U. in der Exp.

64,103. **Zu miethen**

werden sogleich gesucht 2 meublirte Zimmer ohne Betten in der Nähe der protestantischen Schule. Adressen unter J. J. Nr. 64,103 besorgt die Exped. d. Bl.

Redaktion, Druck und Verlag von E. A. Schurich in München.

Nr. 267.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 23. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

64,048. **Bekanntmachung.** Exp.-Nr. 76,501. IV.

Die vierte Hundevisitation und Zeichenvertheilung im Jahre 1860 betr.

Unter Bezugnahme auf die dießamtliche Ausschreibung vom 15. d. Mts. wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß der Termin zur thierärztlichen Visitation der Hunde und Zeichenlösung für die Stadt am

Montag den 24. September

abläuft, und nach Umfluß dieses Termines jedes Versäumniß auf Seite der Hunde-Besitzer unnachsichtlich beahndet werden müßte.

München, den 2. September 1860.

Königl. Polizei-Direktion München.

von Düring, kgl. Polizei-Direktor.

Theatralische Wochen-Rundschau.

64,323. Wenn wir die theatralischen Vorstellungen der letztverflossenen Woche in einer kritischen Rundschau überblicken, war es unbestritten der gestrige Abend, welcher das höchste Interesse und die größte Theilnahme des Publikums in Anspruch nahm. Die liebliche junge Debütantin Frln. *Stehle* sang gestern als zweite Rolle die Pamina in der „Zauberflöte" und errang einen wo möglich noch größeren und stürmischeren Erfolg als mit der Emmeline. Die „zarte Besorgniß", welche von mancher Seite gehegt wurde, daß Frl. Stehle's Individualität der Rolle der Emmeline so sehr anpassend wäre, daß zu befürchten stände, sie würde in einer anderen Rolle weniger reussiren, wußte die hochbegabte Künstlerin durch ihre Pamina zu verscheuchen, mit welcher sie sich auch als eine Mozart Sängerin repräsentirte, zu welcher sich unsere Hofbühne beglückwünschen kann. Wenn man etwa behaupten wollte, zur Pamina käme Frln. Stehle die zarte Jugend und das liebliche, gewinnende Exterieur vortrefflich zu Statten, so stimmen wir in diese Behauptung ein; man wird uns aber zugestehen müssen, daß die Rolle der Pamina noch mehr erfordert, als Jugend und Schönheit. — In Fräulein Stehle treffen wir in seltener Weise Kunst und Natur vereint; ihre Gesangsbildung verräth eine tüchtige künstlerische Bildung, die Korrektheit, Sicherheit und Reinheit ihres Gesanges eine vortreffliche Schule, gleichzeitig aber sind ihre Leistungen von dem lieblichsten Zauber der Natürlichkeit, der edelsten Einfachheit erfüllt, — daher der außerordentliche Eindruck, den sie auf das ganze Publikum ausübt; daher der seltene, allgemeine und berechtigte Enthusiasmus, welchen bei dem zwar sehr empfänglichen, aber sonst ziemlich ruhigen und bedächtigen Publikum zu wecken ihr Erscheinen an drei Abenden genügte. Schon jetzt kann man überall die Frage aufwerfen hören: wird Frln. Stehle in dieser oder jener Oper singen? was wird ihre nächste Rolle sein? wann wird sie wieder auftreten? u. s. w. ... solches Interesse hervorzurufen, zumal unter Umständen, wie sie hier obwalten, bei einem

jungen unbekannten Mädchen, ohne Beihilfe von Reklamen, ohne irgendwelche forcirte Anstrengungen, vermag nur ein wahres, ächtes Talent, wie z. B. Jenny Lind es war, welche nach wenigen Abenden bereits die ganze Kunstwelt mit ihrem Rufe erfüllte, und an welche uns — wir wiederholen es hier — Frln. Stehle durch das Sympathische ihres ganzen Wesens lebhaft erinnert. Als Pamina war sie sowohl in den beiden Arien, wie auch in den Duetten mit Papageno von hinreißender Wirkung im Gesange wie im Spiele. Glockenrein kam der Ton aus der Kehle, wohlthuend korrekt erschien der Vortrag, einfach und schön das Spiel. Die Deutlichkeit in der Aussprache sowohl der Prosa wie des gesanglichen Theiles ist gleichfalls ein seltener Vorzug des Fräuleins. Ihr Spiel war im heiteren Theile der Rolle liebreizend, im ernsten würdig und edel, so daß die Worte der „drei schwarzen Damen": „Wie schön ist sie in ihrem Schmerze selbst!" vollkommen auf Frln. Stehle paßten. Der Beifall von Seite des außergewöhnlich zahlreichen Publikums war ein stürmischer. Nach den ersten Tönen erdröhnte das Haus von freudigem Jubel, und wenn man während ihres Gesanges ängstlich den süßen Tönen des Fräuleins lauschte, brach am Ende desselben der Orkan des Beifalles nur um so stürmischer aus. Nach jeder Arie und Scene wurde Frln. Stehle hervorgerufen. Sehr glücklich fiel auch der Versuch des Hrn. Bausewein als Sarastro aus. Tamino ist eine anerkannte treffliche Leistung des Hrn. Grill. Von den drei Damen ragte Frln. Hefner durch ihren schönen, deutlichen Vortrag und ihre angenehme Stimme hervor. Unser herrliches Orchester, auf welches München wohl Grund hat stolz zu sein, erhielt nach der Ouverture den wohlverdienten Antheil der Anerkennung. — In Rossini's „Barbier von Sevilla" excellirte Hr. Kindermann als Figaro in gewohnter Weise. Ein Vergleich zwischen seiner Leistung und jener des Hrn. Degele — vor etwa 6 Wochen — ist wahrlich geeignet, uns nach Gästen nicht so lüstern zu machen, wie dies seit einiger Zeit in versteckten Angriffen auf die Intendanz und einige verdiente Mitglieder versucht wird. Frln. Hefner sang und spielte die Rosine vortrefflich. In dem Vortrage der ersten Arie und Clavierscene bewährte sie sich als die verständige, fein gebildete Künstlerin, als welche man sie seit Jahren kennt und schätzt. Ihr Spiel war schalkhaft und graziös. Eine öftere Beschäftigung dieser Dame scheint uns empfehlenswerth, zumal das „Koloraturfach" auf unserer Hofbühne nicht besonders glänzend vertreten ist. — —

Im Joh. Schweiger'schen Vorstadt-Theater versammelte am Freitag die erste Aufführung eines sehr gelungenen Singspieles: „Das Loch in der Wand," von dem Hofschauspieler Adolf Christen ein zahlreiches und gewähltes Publikum. Das Stückchen ist sehr artig und amusant, reich an komischen Situationen und köstlichen, frischen Witzen — ungeachtet seiner langen Dauer vom Anfang bis zum Schluß: unterhaltend. Der Grundgedanke, daß ein etwas zudringlicher Liebhaber, um mit dem von ihm geliebten Mädchen wenigstens durch die Wand konversiren zu können, das an deren Wohnung anstoßende Zimmer miethet und in der Meinung, mit dem Gegenstande seiner Liebe zu konversiren, deren Tante — einem alten verliebten Hausdrachen durch das Fenster Rebhühner und durch ein in die Wand gebohrtes Loch mittelst eines Pfeifenrohres Rothwein kredenzt, bis sich endlich das Mißverständniß auflöst, ist ein sehr glücklicher und von Hrn. Christen, welcher mit diesem Stücke seine entschiedene Befähigung als Lustspieldichter bekundete, sehr wirksam durchgeführt. Die Darstellung von Seite der geschätzten Gäste dieses Theaters war eine sehr glückliche. Frl. Geistinger als sächsisches Stubenmädl Lottchen Lerche, welche Schillers Jungfrau von Orleans auswendig gelernt hat und stets passende Stellen daraus in höchst komischer Weise recitirt, war voll drolligen Humors und sang das Tralala-Liedchen sehr neckisch. Hr. Zimmermann spielte den Liebhaber in seiner angenehmen, frischen und launigen Weise, und sang das Couplet gleichfalls vortrefflich. Auch Frl. Schweiger spielte ihr Röschen sehr fleißig. Die Aufnahme des Stückes war eine sehr freundliche. Besonders zündeten die witzigen Coupletstrophen, welche die Ochsenverschleppung im letzten austro sardlichen Kriege und den Abzug von Neapel nach Gaeta berühren, und die köstliche Scene, in welcher der Wein durch das Pfeifenrohr kredenzt wird. Zum Schlusse wurde Hr. Christen dreimal stürmisch gerufen, in dessen Abwesenheit Hr. Zimmermann für die günstige Aufnahme dankte. Das höchst wirksame Stückchen dürfte noch bei vielen Wiederholungen das Haus füllen. J. L—g.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

64,871. Die neue Gesangsposse: „Das Loch in der Wand", von Christen, ging mit glänzendstem Erfolge in Scene, sie gefiel ungemein, verspricht ein Kassastück zu werden u. wirkend zu bleiben. Das Sujet ist reizend, angenehm unterhaltend und dabei von Humor übersprudelnd und witzsprühend, die Gesangspiècen sind voll pikanter und zündender Pointen. Kosner's Musik ist voll der köstlichsten, melodischen Einfälle und reich an einschmeichelnden, würzigen Melodien. Gespielt und gesungen wurde vortrefflich, besonders zeichnete sich Frl. Geistinger durch urkomische Darstellung des sächsischen Dienstmädchens aus. Hr. Zimmermann erheiterte durch seine humoristische, lebendige und frische Darstellungsweise des „Freundlich", wie durch ergötzlichen, mit Dacaporufen oft unterbrochenen Vortrag origineller Couplets die sehr zahlreiche Zuhörerschaft. Der Beifallssturm erneute sich von Scene zu Scene und zuletzt wurden Alle wiederholt hervorgejubelt.

Sonntag, 23. Sept.: z. E.: „Die Mozartgeige". In diesem wohlrenommirten Volksstück mit Gesang hat der beliebte Hr. Dir. Joh. Schweiger eine effektvolle Hauptrolle. Beide gefeierten Gäste, Frl. Geistinger und Hr. Zimmermann werden neben den besten hiesigen Bühnenkräften in ihrer Sphäre glänzen. R.

Fräulein Rosa Berger

aus Wien

als Gast am Isarvorstadttheater.

64,295. Der Wunsch vieler Kunst- und Theaterfreunde, Frl. R. Berger an dieser Bühne gastiren zu sehen, ist von einer verehrlichen Direktion erfüllt worden, und daß dieser Wunsch auch ein vom Publikum gehegter war, bewies das über- und überfüllte Haus. Das Wogen nach dem Theater glich einem Triumphzuge und Hunderte konnten nicht Eingang finden. Frl. Berger trat in zwei Rollen, als: „Annmirl" und „Wally, die f sche Münchener Kellnerin" in ganz passendem Costüme auf, und obgleich beide Partieen verschiedenen Charakters waren, hat die Gastin Alles gethan, um diese schwere Aufgabe auf das Glänzendste zu lösen. Das Pikante ihrer äußerst vortheilhaften Erscheinung, die Lebendigkeit ihrer Darstellung, die scharfe Nuancirung der komischen wie der ernsten Scenen, das Uebersprudeln des Humors, dazu die angenehme, durchgreifende Stimme bei correkter dramatisch und musikalisch richtiger Behandlung, verfehlten ihre große Wirkung nicht, und wurde die Gastin in der Scene und nach jedem Aktschluß applaudirt und gerufen, sowie mit reichen Blumenspenden überhäuft. Wir versprechen uns von dem ferneren Auftreten dieser höchst pikanten und interessanten Darstellerin noch manchen heiteren und anregenden Genuß. Das hiezu gegebene Lustspiel: „Nichte und Tante" ergötzte und wurde gut abgespielt. E. Z.

Versteigerung.

64,405. Bei der Versteigerung in der Promenadestraße Nr. 4 kommen am Montag den 21. September Vormittags von 10 bis 12 Uhr mehrere Juwelen, Gold- und Silbergegenstände zur Versteigerung, worunter besonders zu bemerken ist:

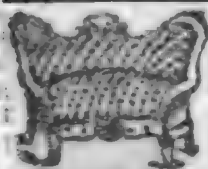
eine Broche mit Brillanten und Smaragd, eine Broche nebst Ohrringen mit Smaragd, Rubin und Perlen (Rococo), ein Colier, Ohrringe, Armreif und Stirnband, mit Rubinpalais, ein Armreif mit Brillantkreuz, goldene Ketten, goldeneUhren, dergleichen noch mehrere Brochen, Ohrringe und Armreife; ferner silberne Bestecke, Kaffee- und Rahm-Kannen, ein silberner Becher, eine silbvergoldete Tasse, wie noch viele hier nicht genannte Gold- und Silber-Gegenstände.

Es ladet Kaufsliebhaber höflichst ein

Ph. Hasper,
Auktionator.

Bis zum 1. Oktober

wird der Messerschmiedladen am Färbergraben Nr. 3 für immer geschlossen, darum werden die verehrlichen Kundschaften gebeten, ihre daselbst in der Reparatur befindlichen Gegenstände bis längstens dahin abholen zu lassen, indem nach Verfluß dieses Termins keine Garantie gegeben werden kann. 64,402 [4a]



59,866. **Gepolsterte Meubel** [f]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher **Kanapee's** von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Carl Georg Scherr,

Weinstraße Nr. 10, vis-à-vis der kgl. Polizei,

empfiehlt zur herannahenden Herbstsaison sein reichlich assortirtes Strumpfwaarenlager in wollenen und baumwollenen Herren- und Damenjacken, Unterbeinkleidern in allen Sorten, Unterärmeln, Oberhandschuhen, allen Sorten wollenen Hauben, wollenen und seidenen Fichus, Slips, Gamaschen, einer großen Auswahl von Buckskin, halbseidenen und seidenen Herren-, Damen- und Kinderhandschuhen und überhaupt noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel mit der Versicherung der außerordentlich billigsten Preise.

Carl Georg Scherr,
Weinstraße Nr 10.

64,343.

Alle Gebäulichkeiten zum Abbruch

sowie alte Ziegelsteine in jeder Partie werden fortwährend um den höchsten Preis angekauft. D. R. in der Exp. d. Bl. 64,108 [3a]

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Bscherer,** Photograph.
[c] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Gaismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 33,084 (f)

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage

von **August Sievers,**
Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse,
empfiehlt Landschaften, Blumenstücke, Jagd- und Thürstücke, Genre- und Heiligenbilder, Marquisen, Epheu- und Rebenlaub, Jalousien rc. von fl. 1 bis fl. 8 per Stück, ferner eine große Partie waschbarer Rouleaux in jedem Genre. 61,823. (66)

Ein vollständiger Herbst- od. Winter-Anzug:

ein Paletot, Schooting, Tweed oder Sack von Düffel, Velour oder Chinchilla, eine Tuch- oder Burkinhose, Gilet und Halsbinde für fl. 30, ein gewöhnlicher Anzug für fl. 25 wie bisher ist stets vorräthig bei

63,751. (b) **L. Späth,** Residenzstraße Nr. 6.

Eine Auswahl Reise-Koffer

verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister, in der Eisenmannsgasse.
27,709 [b]

Cigarren.

60,618. (155) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	„ „ 110.	Astorga Londres	„ „ 25.
La Bayadera	„ „ 100.	Dorados	„ „ 25.
El Reloj Trabucos	„ „ 90.	Puntualidad	„ „ 25.
El Riffle	„ „ 90.	El Verano	„ „ 24.
El Acierto flor.	„ „ 85.	Jaquez	„ „ 24.
El Sol 1a	„ „ 70.	Habana Londres 1a	„ 22.
Trabucillos 1a	„ „ 60.	La Minerva	„ „ 22.
El Ciero & Crespo	„ „ 55.	Rencurell II.	„ „ 21.
Clarita Panatellas	„ „ 55.	Habana Londres	„ „ 20.
Trabucillos 2a	„ „ 50.	La Paloma	„ „ 20.
Vuelta Regalia	„ „ 48.	Competencia Trabucos	„ „ 20.
Angostura	„ „ 45.	Veveylonga	„ „ 20.
Los Idolos Londres	„ „ 38.	Celebrada Londres	„ „ 16½.
Continental.		Almendrados	„ „ 16.
La Palmyra	„ „ 33.	Bremer	„ „ 12.
El Phenix	„ „ 36.	La Delicia Londres	„ „ 12.
El Marinero Londres	„ „ 30.	Rencurell NB.	„ „ 12.
La Bayadera	„ „ 30.	Favorita	„ „ 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. **Nic. Backé.**

Neue Schälmaschinen

(1000 Stück per Stunde)
für Aepfel, Birnen, Kartoffeln à 1 Thlr., desgleichen feinere Sorten, elegantes Geschenk für Damen, enthält ein Nähetuis, Nußknacker rc., elegant polirt, 2 Thlr.

Obstkeltern, für alle Beerenfrüchte, u. auch als Wäsche- u. Kopier-Presse eingerichtet, 4 Thlr., größere 5 Thlr., gegen baare Einsendung oder Postvorschuß. Verkäufer wollen ihre Bestellungen bei der starken Obsternte frühzeitig machen.

49,528. (t) Fabrikant **M. Kilian** in Neuwied.

Ausstellung.

Da ich von meiner Reise nach Paris zurückgekehrt bin und dort für diese Saison die vortheilhaftesten Einkäufe von den elegantesten und modernsten Artikeln für mein Geschäft gemacht habe, so erlaube ich mir einen hohen Adel und ein geehrtes Publikum mit dem Bemerken höflichst einzuladen, daß ich diese Gegenstände während 8 Tage zur gefälligen Ansicht ausgestellt habe.

Besonders mache ich außer diesen **Modellen** noch aufmerksam auf mein **eigenes Fabrikat**, als:

Mäntel, Paletot,

Krägen,

für den Herbst und Winter,
von den feinsten Stoffen, in **Sammt**, **Seide**
und **Wolle**,
zu den **höchsten** bis zu den **billigsten** Preisen.

Dann eine große Auswahl

Jacken

in den verschiedensten Façons, sowie

bürgerl. Mäntel, Tuchmäntel

und Tuchkrägen.

62,849. (3c)

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1.

Vorbereitungskurs in die k. Gewerbschule

u. a. B. Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 r. von 9—11 und 2—4 Uhr. 63,119. (3c)

64,259. Der Privat-Unterricht zur Erlernung der Putzarbeit in einem Zeitraume von 6 Wochen beginnt mit 1. Oktober, es werden aber diejenigen Damen, welche sich an dem Course betheiligen wollen, gebeten, sich noch vor Ende dieses Monats vormerken zu lassen. Auch dürfen die Damen ihre Arbeiten selbst mitbringen. Löwengrube Nr. 14/3.

Die Unterrichts-Anstalt im Maaßnehmen,

Schnittzeichnen, Zuschneiden und Verfertigen der Damenkleider bringt zur Kenntniß, daß wieder ein Kurs beginnt.

Die Fräuleins können die betreffenden Arbeiten selbst mitbringen, für das vollkommene Gelingen bürge ich, wie für die gründliche Erlernung des Weißnähens.

Das Lehrbuch für diesen Unterricht ist bei mir zu haben. 62,910. (2b)

Zu sprechen von 10 bis 12 Uhr.

Rindermarkt Nr. 15/4. **A. Mayr.**

Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen.

64,253. Wegen Aufgabe meines Ladens verkaufe ich

zu herabgesetzten Preisen

und erlaube mir diese Veranlassung zu benützen, mein für alle Jahreszeiten wohlassortirtes Lager künstlicher Blumen und Kränze für alle Gelegenheiten zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Joseph Marx,

Briennerstraße im Brienner-bäckerhause.

63,933 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [6b]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Rouleauxmaler erhalten dauernde Beschäftigung bei
63,032 [6b] *Joh. Zwig,* Kaufingergasse Nr. 5.

63,790. (3b) Unterzeichnete zeigt ihren geehrten Kunden, Gönnern und Damen an, daß eine große Auswahl von Pariser Winter-Modellhüten, Häubchen und Coiffüren eingetroffen sind, und empfiehlt dieselben zur geneigten Abnahme.

Babette Ullersperger,

k. Bezirks-Commissärs-Wittwe und Modistin,

Rosengasse Nr. 12.

Geschäfts-Empfehlung.

63,871. (3b) Durch Beschluß eines hochlöblichen Magistrats vom 13. Juli d. J. wurde mir eine neue Glaser-Conzession verliehen. Empfehle mich dem Titl. sehr verehrten Publikum in allen vorkommenden Glaser-Arbeiten, sowie in Anfertigung der geschmackvollsten Mousseline-Gläser und verspreche bei solider Bedienung die billigsten Preise.

Für Glaser erlaube ich mir auf eine gute Auswahl gefaßter Diamanten aufmerksam zu machen.

München, im September 1860.

Valentin Wörlein, Glasermeister,

Arbeitslokal Karlsstraße Nr. 9 rückwärts neben dem ehemaligen Frohsinn-Gebäude.

Mädchen,

in Handarbeiten sehr geübt, werden gegen gute Bezahlung gesucht in der Parfümerie- & Toiletteseifen-Fabrik Königinstraße Nr. 13. 61,027 [8b]

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

61,092 [c] ***Blok,*** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 62,878 [12b]

63,998. Gesucht wird ein solides Frauenzimmer, welches in allen Gegenständen der Putzarbeit ganz gut geübt ist und schon in größeren Putzgeschäften arbeitete. D. U.

Versteigerung.

63,999. Künftigen Montag den 24. dß. werden in der Kreisstraße Nr. 15 im 2. Stock Vorm. 9 bis 12 und Nachm. von 2 bis 6 Uhr
mehrere Kanapees, Sessel, Fauteuils, Kommoden, Bücher-, Kleider- und Schreibkästen von hartem Holz, runde und andere Tische, Spiegel, Tafeln, Lampen, Betten, Matratzen, Bettläden, Strohsäcke, ein viersitziges Comptoir Pult mit verschließbaren Fächern, Bücher, darunter allgemeine Encyclopädie der Wissenschaft und Künste, die Allgemeine Zeitung vom Jahre 1827 bis 1836 und noch mehrere nicht genannte Gegenstände
öffentlich versteigert.
Wozu höflichst einladet

Christian Kahl,
verpfl. Schätzer am kgl. Bezirksgericht München l. d. J.

64,068. Eine Beamtensfamilie von 2 Personen sucht bis Anfangs Oktober 2 leere Zimmer mit Kochofen und Holzlege in der Nähe des Isarthores. Näheres zu erfragen im Schuhmacherladen nächst der Heiliggeistkirche.

64,069. Eine ordentliche Person sucht ein kleines Zimmer gegen häusliche Verrichtungen. Schrammergasse Nr. 8/3.

63,071. **Zu verkaufen**
allgemeines Handels-Adreßbuch von Deutschland, den österreichischen Staaten und der Schweiz, nebst Zolltarif, neuere Ausgabe, nebst 3 in Sarsinet gebundenen Geschäftsbüchern. D. U.

64,073. Aufs Ziel Michaeli wird Althammer-Eck Nr. 8 über 1 Stiege rechts eine sich allen häuslichen Arbeiten unterziehende, des Kochens und Nähens kundige Magd gesucht.

Zimmer-Gesuch.

4,074. Von kinderlosen Eheleuten wird ein leeres Zimmer mit gutem Kochofen bis 1. Oktober d. J. zu beziehen gesucht, womöglich in Mitte der Altstadt. D. U.

64,075. Für ein solides Mädchen, welches sich mit Weißnähen beschäftigt, wird bis Anfangs Oktober bei honetten Leuten ein kleines, meublirtes, heizbares Zimmer, vorzugsweise in der innern Stadt gesucht. Adressen nebst Preis-Angabe unter Nr. 64,075 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Verkauf.

64,077. Ein Stück ächte, feinste Holländer Leinwand, $^5/_4$ Ellen breit, neue Tubus (Fernrohre). D. U.

4,078. Hübsche Akazien, nicht zu jung, dann ...ng schöne Kastanienbäume werden zu kaufen gesucht. D. U.

...079. Ein Mädchen von 14 Jahren, welches ...e zu Kindern hat, sucht einen Platz. D. U.

64,082. Eine Wohnung mit 5 schönen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller um 330 fl. zu Michaeli zu beziehen. Burggasse Nr. 6/1.

64,083. In einem Kochhaus wird eine tüchtige Hausmagd und eine Küchenmagd gesucht.

64,085. Ein schöner eichner zweithüriger Kleiderkasten ist zu verkaufen. — Auch wird daselbst sogleich ein Kostkind gesucht. D. U.

64,086. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. D. U.

64,087. Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf's Ziel einen Platz. D. U.

64,088. Eine Kleidermacherin sucht eine geübte Arbeiterin. Auch wird ein Lehrmädchen gegen geringen Lohn angenommen. D. U.

64,090 Es wird ein ordentliches Mädchen zu kleinen Kindern gesucht. Zweibrückenstraße Nr. 2 C beim Krämer.

64,091. Eine bejahrte Person sucht eine Schlafstelle. D. U.

64,093. Nähmädchen werden gesucht, per Tag 18 kr. und Frühstück.
Aeußere Karlsstraße Nr. 4/2.

64,094. Eine ordentliche Person sucht auf kommendes Ziel einen Dienst als Haus- oder Küchenmagd. Zu erfragen Rumforderstraße Nr. 2 rückw. über 2 St.

64,095. Zur Infanterie wird ein
Einstandsmann
auf 1 Jahr und 5 Monate gesucht. D. U.

64,098. Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht dahier gedient hat, sucht auf das Ziel bei einer Herrschaft oder in einem anständigen Bürgershause einen Platz als Köchin und unterzieht sich auch häuslichen Verrichtungen. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

64,099. Eine Köchin, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird nach Auswärts gesucht. D. Uebr.

64,100. Es ist ein gewölbter Keller, zu jedem Gebrauch geeignet, zu vermiethen.
Amalienstraße Nr. 55/0.

64,101. Ein solides Mädchen, welches sehr gut waschen kann und wo möglich schon bei einer Wäscherin diente, wird sogleich oder auf's gesucht. D. Uebr.

Ein gutes Fortepiano

von Mayer ist zu verkaufen. D. U. 64,102.

64,105. Ein Cavallerist in den zwanziger Jahren, der in der Oekonomie ganz praktisch ist und einen ausgezeichneten Abschied besitzt, wünscht als Kutscher, Hausknecht oder sonst eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfr. Schäfflergasse Nr. 6/0.

64,106. Ein Mädchen vom Lande, 22 Jahre alt, noch nicht lange hier, wünscht in einem Bürgershause einen Dienst als Hausmagd. Zu erfr. im Gasthaus zur Sonne vor dem Sendlingerthor.

64,109. **Auszüge**
werden sehr billig und bestens besorgt.
Heustraße Nr. 30 über 3 St.

64,114. Ein meublirtes Zimmer mit Bett und Schlaf-Divan, Alkoven und anstoßender Garderobe ist für den Monat Oktober zu vermiethen. D. U. in der Exped. d. Bl.

64,115. Zwei Fuhren guter Dünger ist zu verkaufen. Ottostraße Nr. 4.

64,116. Ein ordentliches Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann, sucht aufs Ziel einen Platz, wird von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen. Schommergasse Nr. 2 über 1 Stiege zu erfragen.

Ein solides Dienstmädchen, welches kochen, schön nähen, waschen und spinnen kann, wird gesucht. Utzschneiderstraße Nr. 9/2 rechts. 64,118.

64,119. Ein junges, ruhiges Mädchen, erst hier angekommen, von sehr ordentlichen Eltern, welches sehr schön weißnähen, weißsticken, überhaupt in allen weiblichen Handarbeiten sehr geschickt ist, auch kochen, schön waschen und bügeln, sowie in allem Häuslichen aufs beste empfohlen werden kann, sucht bis Michaeli oder sogleich bei einer ruhigen, christlichen Herrschaft als Jungfer oder Stubenmädchen einen Platz. Näheres Schellingsstraße Nr. 52 über 3 Stiegen.

64,120. Es wurde ein Lotterie-Zettel mit einem Gewinnst gefunden, abzuholen gegen Einrückungsgebühr. — Daselbst wurde ein Cigarren-Etui verloren. Man bittet um Zurückgabe. Althammereck Nr. 6/1.

20 fl. Belohnung

Demjenigen, der ein Darlehen von **200 fl.** gegen gute Sicherheit verschafft. — Adressen sind unter B. M. und Nr. 64,123 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen. 64,123.

64,124. Ein Lotterie-Zettel mit Gewinnst wurde gefunden. D. U.

64,125. Eine Herrschaftsköchin, welche auch häusl. Arbeiten verrichtet, sucht auf Michaeli eine Stelle. Selbe kann auf Empfehlung rechnen. D. U.

64,127. Ein Wachtelhündchen mit weißer Brust und Pfoten hat sich verlaufen. Rückgabe gegen Belohnung Sonnenstraße Nr. 7/2.

Ein Flügel

ist gegen monatliche Vorausbezahlung von 2 fl. vom 1. Oktober an zu vermiethen. — Thal Nr. 68/3 rechts. 64,129.

64,134. Bei Unterzeichnetem sind wieder bedeutende Zufuhren in Bettfedern, Schleiß und Flaumen angekommen, und empfehle mich hierin, sowie in ein- und zweischläfrigen Betten zu billigen Preisen bestens.

Albert Vogl, jun.,
Thal Nr. 56,
neben dem Sternecker-Bräu.

64,135. Gesucht wird eine kleine Wohnung oder zwei unmeublirte Zimmer im Rosenthal, Schrannenplatz, Utzschneider-, Sendlingerstraße. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

2 Zimmer zu vermiethen,

Aussicht gegen die Post, schön eingerichtet und tapezirt, bis 1. Okt., wird auch eines abgegeben. Residenzstraße 5/4. 64,136.

Ein goldener Uhrschlüssel (pas-partout) wurde verloren. D. U. Rindermarkt Nr. 10/3. 64,137.

64,138. Ein solides Mädchen von 16—17 Jahren sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst, sieht mehr auf gute Behandlung, als auf Lohn. D. U.

64,140. Eine Person, welche empfohlen werden kann, sucht einen Zugehplatz. Unteranger Nr. 35/0.

64,142. Ein junges Mädchen von sehr ordentlichen Eltern, welches im Nähen und allen feinen Arbeiten bewandert ist, wünscht in einem Laden placirt zu werden. Zu erfr. Thal Nr. 48/3.

64,143. Eine ordentliche Hausmagd, welche gut Hausmannskost kochen kann, wünscht einen Platz. Zu erfragen Dachauerstraße 3/1 Hintergebäude.

64,145. Alte Betten, Bettstellen werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

64,146. Ein ordentliches Mädchen, das schön nähen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht noch für dieses Ziel einen Dienst als Kinds- oder Stubenmädchen. D. Uebr. in d. Exp.

64,148. Man sucht ein ordentliches Mädchen von 12—15 Jahren. Sebastiansplatz Nr. 1 in der Milchniederlage.

Für Photographen!

64,149. Es ist ein ganz vollkommen eingerichtete Photographie mit 500 Stück Cartons, 55 Stück Bouteillen Chemikalien mit Laboratorium, mit Mittheilung der Kenntnisse, auch 1 Bettlade und 1 Koffer im Ganzen zu verkaufen. Thalkirchenerstraße Nr. 4/0.

64,150. Man sucht für ein 18 Monat altes Knäbchen einen guten Kostplatz. Sendlingerlandstraße Nr. 10 im Rückgeb.

64,151. Oberhalb der Isar gegen die Birkenau zu blieb am Oelberg ein Leinwandsäckchen mit **99 fl.** liegen. Dem redlichen Finder eine sehr gute Belohnung in Giesing, Mühlbachstraße Nr. 13/0.

64,152. Ein sehr solides Frauenzimmer, das sehr ferm Kleidermachen, bügeln und frisiren kann, auch große Vorliebe für Kinder hat, wünscht bis 1. Okt. bei einer Herrschaft einen Dienst. D. U.

64,153. In der Schillerstraße wird eine Zugeherin, die empfohlen werden kann, gegen monatl. Lohn von 5 fl. von einem einzelnen alten Herrn gesucht. D. U.

64,154. Ein sehr hübscher rosa Hut (getragen) ist um 3 fl. zu verkaufen. D. U.

64,155. Es werden tüchtige Frauenzimmer zum Kleidermachen gesucht. D. U.

Zu verkaufen.

64,156. Ein eiserner Ofen mit Rohr und ein Hängkasten sind zu verkaufen. D. U.

64,157. In der neuen Pferdstraße Nr. 4/2 ist ein unmeublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

64,159. Eine Schlafstelle ist an ein solides Frauenzimmer, welches den ganzen Tag außer dem Hause beschäftigt ist bis 1. November zu vermiethen. — Daselbst ist ein schöner Winter-Rock u. Hose für einen Herrn mittlerer Größe zu verkaufen. D. U.

64,160. Heustraße Nr. 11 empfiehlt sich ein Fuhrmann zur Besorgung von Auszügen mit einem Brückenwagen.

64,161. 2000 fl. werden auf erste Hypothek sogleich ausgeliehen. D. U.

64,162. Herr Heinrich Fink wird ersucht, die in Händen habenden Hausschlüssel abzugeben.

64,163. Ein Schurz mit Schlüsselhaken und 4 Schlüsseln wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. Findlingsstraße 5/0.

64,164. Ein Mädchen von gesetztem Alter ohne Anhang, welches kochen, nähen und stricken kann, wird zu einer kleinen Familie auf das Ziel Michaeli gesucht. Nur Solche wollen sich melden, die längere Dienstzeit nachweisen können. D. U.

64,165. Eine Milchfrau sucht eine solide Person vom Lande bis Michaeli.
Obere Frühlingsstraße Nr. 30.

64,169. Ein Herrn-Tuchrock, warm gefüttert, und eine Bücherstellage sind billig zu verkaufen. D. Uebr.

64,170. Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf das Ziel einen Dienst und geht auch auf's Land. D. U.

64,171. Lueginsland beim Isarthor Nr. 2 über 4 Stiegen ist ein sehr schöner doppelter Kleiderkasten (zum Zerlegen) sehr billig zu verkaufen. D. U.

64,172. Canapees und Sessel sind zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 5/2.

64,173. Ein Dienstbote hat Freitag den 21. d. auf dem Viktualienmarkt ein Geldtäschchen mit ohngefähr 8 fl. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Erkenntlichkeit Schönfeldstraße Nr. 11/2 Stiegen abzugeben.

64,174. Eine Herberge in der Au ist zu verkaufen. Auch ist dortselbst ein Schubkarren zu verkaufen. D. U.

64,176. **Zu verkaufen**

ein nußbaumlackirtes reinliches Kinderbettstättl mit Gitter und Schublade und ein hübscher Waschtisch. Taltenbachstraße Nr. 6/2.

64,177. Ein Bedienter wird bis 1. Okt. zu einer Herrschaft gesucht. D. U.

Brunnthalerstraße Nr. 4/1. ist ein zweirädriger Karren, fürs Land geeignet, zu verkaufen. 64,178.

64,179. **Gesucht**

wird eine treue fleißige Dienstmagd ohne Anhang, welche ordentlich nähen, waschen und etwas kochen kann. Augustenstraße Nr. 59/2 links.

64,181. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

64,182. 2 schöne Betten u. 1 Oberbett, 2 Bettstätten sind zu verkaufen. Sendlingerg. 84/2.

64,183. Frisch ausgelassener Honig ist zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 57/0.

64,184. Ein zwei Stock hohes Haus mit Stall ist zu verkaufen. D. U.

64,185. Für Michaeli ist noch eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zu vergeben, Theresienstraße Nr. 73/3.

64,186. Ein leeres Mezzaninzimmer mit Bett ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

64,187. Es wird eine Kellnerin gesucht. D. U.

64,189. Ein Haus mit Stall und großem Garten, 4 Tagwerk Wiesen, für einen Gärtner, Milchmann und Fuhrmann passend, ist zu verkaufen. D. U.

64,190. In der Vorstadt Au ist eine Herberge zu verkaufen. Zu erfragen Fischergasse Nr. 6 über 1 Stiege.

64,191. 1¼ Pfund gezupfte Seide sind zu verkaufen. D. U.

64,192. Ein schöner blauer Winterrock für einen großen Herrn ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 16/2.

64,194. **Verloren**

wurde letzten Dienstag ein aus vergoldeten Zwanzigern bestehendes Bracelet. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen Erkenntlichkeit zurückzugeben. D. U.

64,196. Zwei noch gut erhaltene, große Bettfässer zum Verschließen und eine große Kiste sind zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 22 über 3 Stiegen.

64,197. Schwabing Nr. 1 wird ein Kostkind gesucht um monatlich 7 fl. D. U.

64,198. Bis 1. Oktober sucht ein Mädchen eine Schlafstelle. D. U.

64,199. Ein guter Kostplatz für ein kleines Kind wird in der Umgebung Münchens bei verläßigen Leuten, welche Kühe haben, sogleich gesucht. D. U.

64,200. Ein sich gut rentirendes Haus in der Stadt, wo eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist mit Inventar zu verkaufen. D. U.

64,201. Ein Haus in München ist gegen ein Oekonomiegut zu vertauschen oder zu verkaufen. D. U.

64,203. **Haus-Verkauf**

in einer der frequentesten Straßen, auf dem schon viele Jahre eine Spezereihandlung ausgeübt wird. Auch steht demselben noch ein besonderer großer Vortheil bevor. Näheren Aufschluß unter G. K. und Nr. 64,203.

64,204. Drei Paar Handschuhe und ein Stück Ordensband wurden gefunden. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen Einrückungsgebühr Schellingsstraße Nr. 34/2 abholen.

64,206. Ein großes, schönes, allein stehendes Familienhaus mit großem Garten und Stallungen ist zu verkaufen. Adressen besorgt unter D. und Nr. 64,206 die Exped. d. Bl.

64,207. Eine kleine Wohnung wird von kinderlosen Eheleuten in der Nähe der Eisenbahn, im Preise von 70—80 fl., gesucht. — Thal Nr. 41/3 zu erfragen.

64,213. 2500 fl. werden auf sichere Hypothek ausgeliehen. D. U.

64,214. **4500 fl.** werden auf erste Hypothek gesucht, und **9—12,000 fl.** sind auf Grund u. Boden zu vergeben. Neuhausergasse 43/1.

64,215. Es sind zwei zahme Rebhühner (Hahn und Henne) zu verkaufen. Sendlinger-Landstraße 10.

64,216. Ein ganz schöner Trauerhut mit langem Schleier, ein schöner Kragen und zwei alte Kästen sind billig zu verkaufen. D. U.

Eine sehr schöne Wohnung

mit 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten ist eingetretener Verhältnisse wegen noch auf Michaeli zu vermiethen. Preis 300 fl. D. Uebr. in d. Exp. 64,217.

Eine Wohnung,

ganz neu hergerichtet, mit 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, ist für Michaeli zu vermiethen. D. U. 64,218.

64,219. Eine ordnungsliebende Person, welche gut kochen kann und in jedem Haushalten gewandt ist, sucht einen Platz bei einem Herrn oder einer ruhigen Familie. Zu erfr. Prannersgasse 11 im Milchladen.

fl. 700 Hypothek

sind sogleich oder auf Michaeli als Cessions-Kapital abzulösen. D. U. 64,222.

64,223. Herbst- u. Wintermäntel, Tuchmäntel, Krägen, Jacken, Kinder-Anzüge — Alles, alt wie neu, in verschiedenen Façons u. zu ganz billigen Preisen — werden gefertigt. Sendlingergasse 49/1 rückw.

64,224. Mädchen, welche im Nähen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. D. U.

64,225. Zwei Schlüssel wurden in der Türkenstraße gefunden. Abzuholen Türkenstraße Nr. 48/1 im Hintergeb.

Ein Operngucker,

groß, schwarz lackirt, blieb vor etwa 14 Tagen entweder im k. Hoftheater liegen, oder wurde auf dem Wege in die Briennerstraße verloren. Dem Finder eine g u t e Belohnung. 64,226.

64,227. Wegen Versetzung sind Unteranger Nr. 24/3 links zwei ineinandergehende hübsch meublirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

64,229. Ein Parterre-Zimmer mit 2 Betten, Kochofen und eigenem Eingang ist für ein Frauenzimmer frei. D. U.

64,231. Es wird zu einer Wäscherin ein solides Mädchen gesucht, welches gut mitwaschen und bügeln kann. Nur Solche mögen sich melden, welche mit dieser Arbeit gut umgehen können. D. Uebr.

Wiener St. Marxer Preß-Hefe

ist frisch angekommen und zu haben bei **Eugen Wimmer,** Herrnstraße Nr. 17. 64,888.

64,238. Ein solides williges Mädchen wird zu Kindern gesucht. D. U.

64,239. Eine stille Person ohne Anhang sucht einen Platz zu einer christlichen Familie, kann auch sehr gut mit Kindern umgehen. Müllerstraße Nr. 26/0 rechts.

64,240. Zu dem Unterrichte in Sprachen und allen Handarbeiten werden bei einer geprüften Lehrerin noch 3 Schülerinnen aufgenommen. Beginn 1. Oktbr., Aufnahme täglich von 12 bis 1 Uhr oder nach 5 Uhr. D. U.

64,241. Eine goldene Damenuhr und Bindfaden ist zu verkaufen. D. U.

64,212. 50 Maß Milch mit Licenz und Laden wird sogleich oder bis Michaeli gesucht. D. U.

64,245. 2 hübsche Trauerhüte, ein Jaconetkleid und ein grauer Kragen sind zu verkaufen. D. U.

64,246. Ein ordentliches Mädchen, das gute Hausmannskost kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst. D. U.

64,247. Es wird eine Strohhut-Näherin gesucht, die zugleich im Drahtformmachen gut bewandert ist. D. U.

64,248. Ein silberner Schlüsselhaken mit mehreren Schlüsseln ging vom Frauenplatz bis zur Luitpoldstraße verloren. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung in der Luitpoldstraße Nr. 15 parterre links abzugeben.

64,250. Eine solide Familie sucht ein Kostkind für monatlich 5—6 fl. Planegg Nr. 22/0.

Nicht zu übersehen.

64,254. Wegen schneller Abreise ist eine neue **28saitige Cither von Thumhart um 6 fl. 12 kr.** zu verkaufen. Lueginsland 3/2.

64,255. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schon als Jungfer diente, im Weißnähen, Kleidermachen, Frisiren, Feinwaschen und Bügeln gut bewandert ist, kann eine gute Stelle erhalten. D. U.

Eine Wohnung

ist zu vermiethen. D. U. 64,256

Eine Ladeneinrichtung

ist zu verkaufen. Briennerstraße im Briennerbäckerhause, Blumenladen. 64,258.

64,260. Eine solide *Köchin* sucht einen Dienst. D. U.

64,261. Zwei Königshündchen, ¼ Jahr alt, wünscht man circa 4—6 Wochen in Verpflegung zu geben. Adressen unter R. W. Nr. 64,261 nimmt die Exp. entgegen.

64,263. Zwei leere Zimmer nebst Küche sind an einen soliden Herrn zu vermiethen. Salvatorstraße Nr. 10/1.

63,733 [2b] In der untern Amalienstraße ist eine Wohnung mit drei heizbaren Zimmern (zwei tapezirt), Küche, Keller 2c. 2c., um 118 fl. jährlich an eine kinderlose Familie für Michaeli zu vermiethen. Auch kann ein Gartenantheil mit Sommerhaus abgegeben werden. D. U.

63,738 [2b] Eine Zugehrin wird gesucht. D. N. in der Exp.

63,739 [3b] Es werden täglich 100 Maß Milch mit Lizenz gesucht. D. U.

63,778. **3000 & 7000 fl.** [3b]

zu 4½ pCt. werden auf sehr gute Hypotheken gesucht. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r.

Zimmer-Vermiethung.

63,806 [2b] Herzogspitalgasse Nr. 4/4 ist ein freundliches, leeres Zimmer mit Kochofen zu vermiethen.

63,814 [3b] Ein Herrschaftsdiener wünscht als solcher, oder als Hausmeister oder Ausgeher, sogleich placirt zu werden. D. U.

63,828 [3b] Wegen Mangel an Platz zu verkaufen: eine große Badwanne, 1 fl. 30 kr., eine Blumenstellage, 3 fl., eine Mang, 1 fl., zwei Vogelhäuser, à 5 fl. 24 kr., eines detto messingenes, 1 fl., und noch mehre nicht benannte Gegenstände. Zu erfragen Briennerstraße Nr. 40/1 vornheraus.

63,830 [2b] Utzschneiderstraße Nr. 11 1 Stiege rechts ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkoven, Magdkammer und Garderobe, um 160 fl. Miethzins für Michaeli noch zu vermiethen.

63,831. **Zu verkaufen** [2b]

ein ausgetrockneter Nuß- und ein Zwetschgen-Baumstamm. D. U.

63,849 [2b] Ein schwarzer Kopfputz mit Rosen, nur zweimal getragen, ist zu verkaufen. D. N. in der Exp.

62,853 [2b] Schillerstraße Nr. 45/1 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und sogleich oder am 1. Oktober zu beziehen.

63,863 [2b] Ein großer Haufen Kuhdünger ist zu verkaufen. D. U.

63,861. **Zu verkaufen.** [3b]

Ein neuer Wagen (Victoria) mit Jalousien ist billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 14.

Wohnungs-Gesuch.

63,870 [3b] Für Georgi 1861 sucht eine aus drei Personen bestehende ruhige Familie eine Wohnung von 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten; den Vorzug hätten Odeonsplatz, Anfang der Briennerstraße, Promenadeplatz, Promenadestraße, Prannersstraße, Dultplatz, Karlsstraße Nr. 53, 54, 55, oder auch Sonnenstraße, im ersten oder zweiten Stocke. Adressen unter N. M. und Nr. 63,870 beliebe man in der Exp. d. Bl. abzugeben.

63,907 [2b] Ein gut erhaltener Flügel ist Landwehrstraße Nr. 29/3 sogleich zu verkaufen.

63,975. **Weinbouteillen** [2b]

werden gekauft. Salvatorstraße Nr. 20/2.

63,993 [2b] Ein schwarzer, 4 Monate alter Hund, von sehr großer Race, ist zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 41/1 l.

63,995 [2b] Ein junger Mann wünscht seine freien Stunden dem Unterrichte in der höheren Mathematik (Algebra und Geometrie) zu widmen. D. U.

64,038 [2b] Eine Person, welche Hausmannskost kocht und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 3/1 links.

Ein Pianino,

neuester Construktion, ist zu verkaufen oder zu vermiethen. D. U. 64,042 [2b]

Annonce.

64,060 [2b] Ein Knabe, 6¾ Jahre alt, von auswärts, wird in einer anständigen, christlichen Familie in Kost und Logis unterzubringen gesucht. Adressen unter Chiffre A. S. und Nr. 64,060 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

63,455 [3c] Eine schön meublirte Wohnung, mit oder ohne Stallung, ist in der Max-Vorstadt zu vermiethen. D. U.

Ein Kapsel-Stutzen

wird zu kaufen gesucht. D. U. 63,566 [3c]

63,580 [3c] Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 32/3.

63,584 [3c] Es werden vier alte steinerne Pferdbarren zu kaufen gesucht. D. U.

Ein Atelier

mit Oberlicht, für einen Herrn Maler, nebst Schlafzimmer, ist am Promenadeplatz Nr. 6 im 4. Stock zu vermiethen und das Nähere im 2. Stocke rechts zu erfragen. 63,672 [4c]

Auszüge mit Brückenwägen

werden billig u. bestens besorgt. 63,682 [3c] Neuhausergasse Nr. 20.

63,697 [3c] Ein pensionirter Militärsmann sucht einen oder zwei Herren vom Civil zur Bedienung. D. U.

63,717 [3c] Ein Arbeits-Lokal mit zwei Zimmern ist um 100 fl. bis zu Georgi gleich zu beziehen. D. U.

63,719 [3c] Eine Familie ohne Kinder sucht eine trockene und von Ungeziefer freie Wohnung, von circa 4 Zimmern, gutem Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten, Hochparterre oder über 1 Stiege.

63,787 [3c] Eine Wohnung im 1. Stocke ist zu vermiethen. Thal Nr. 42.

63,780 [3c] Eine goldene, schwarz emaillirte Broche mit Granatschaale bittet man gegen gute Belohnung zurückzubringen. Promenadestraße Nr. 9/2.

63,898. **Zu verkaufen**

starke Packkisten verschiedener Größe per Stück 1 fl. 30 kr. Karlsstraße Nr. 17/3.

63,642. **Gesuch.** [2b]

Ein Mädchen aus guter Familie, musikalisch gebildet, erbietet sich, sowohl Anfängern als auch Fortschreitenden, nach bester Methode billigen und besonders sehr gründlichen Klavierunterricht zu ertheilen. D. U.

Fst. raff. Lampen-Oel empfiehlt

Val. Barbarino,
63,731 [6b] Salvatorstraße Nr. 18.

Hundskugel Nr. 7 ist ein Maler-Atelier mit kleinem Zimmer zu vermiethen. 63,193.

61,196 [6c] Ein Laden nebst Wohnung wird in einer Hauptstraße auf Georgi 1861 zu miethen gesucht. D. U.

62,742 [3b] Ein sehr gebildetes, solides Frauenzimmer in den zwanziger Jahren, das gut französisch und englisch spricht, die feinen weiblichen Arbeiten kann, sucht einen Platz als Gouvernante in München. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Gesuch einer Hofmeisterstelle.
62,608 [2c] Ein junger Mann von guter Familie und Rechtskandidat, welcher sich seit drei Jahren mit dem Unterrichte von Schülern der 1., 2. und 3. Lateinschule beschäftigt und hierüber auf Verlangen die besten Zeugnisse sowohl von Privaten als dem betreffenden Rectorate vorlegen kann, sucht in einem achtbaren Hause eine Stelle als Hofmeister während seiner Studienzeit auf der hiesigen Universität. Näheres Ludwigsstraße Nr. 18/3.

Die allgemein als wirksam anerkannten
Brust-Bonbons
(Pâte pectoral)
von Ch. Holler, Conditor,
nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.
Ch. Holler,
Conditor,
am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.
37,117. Die Schachtel 28 kr. [20w]

Gepolsterte Meubel:
Kanapees, Divans, Causeuses, Stühle, Fauteuils 2c.
sind in großer Auswahl in allen Stoffen zu haben, auch werden alte Meubel darangenommen, im
Meubelmagazin Rosenthal
61,877. **Nr. 4.** [4b]

61,778. **Gute alte Bücher, Kupferstiche,** [4b]
Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen 2c. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Utzschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

Ein Pianoforte
von Jäger ist zu verkaufen. 64,043 [2b]

63,725 [3c] Bei einem Bronze-, Zink- und Kunst-Gießer und Ciseleur wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre genommen. D. U.

63,655 [3c] Sogleich oder für Michaeli sind auf sichere Hypothek fl. 4000 in zwei Posten zu 4½ pCt., jedoch ohne Unterhändler, zu vergeben. D. U.

62,909 [3c] Eine zuverlässige Person, die schon als Schenkkellnerin diente, sucht in gleicher Eigenschaft einen Platz. D. U.

63,016. **Zu vermiethen** [3c]
an einen soliden Herrn ein Salon mit Schlafzimmer, beide heizbar, bei einer ruhigen Familie bis Oktober, am Viktualienmarkt Nr. 1 über 2 Stiegen.

63,655 [2b] Löwengrube Nr. 14/3 werden alle Gattungen von Putzarbeiten auf das schnellste und billigste gefertigt.

63,194 [3b] Schwanthalerstraße Nr. 86 ist die Hochparterre-Wohnung mit 6 Zimmern, eigenem Vorgarten, sehr gutem Keller und allen Bequemlichkeiten, sofort zu vermiethen und neutapezirt bis Michaeli zu beziehen. Jahreszins 290 fl. Zu erfragen ebendaselbst.

Caraghen-Bonbons,
bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleibende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt
Carl Hundhammer, Konditor,
2182. (vorm. Sauer,) [au]
am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

77,629 **Vorjähriger Torf** [b]
per Centner 18 kr.
ist in der Klitsch'schen Torfstecherei, Wolfshölzl (¾ Stunden von Ismaning), zu haben.
Aufträge werden besorgt Nr. 64/1 in Haidhausen, nächst dem Riemerwirth.

Michael Julier,
62,270. Glasermeister. [c]
Da ich mein neues Geschäftslokal an der Ecke der Schommer- und Schillerstraße bezogen habe, danke ich für das bisherige Vertrauen und bitte, mich ferner mit Aufträgen zu beehren.
Schillerstraße Nr. 42/0.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im
ewigen Licht. [a]

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [b]

Oel-Bilder
älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [u]

Hühneraugen-Feilen
(mineral)
in Etui das Stück 24 kr.
bei Strobl, Windenmachergasse Nr. 4 über 3 Stiegen. 33,452 [e]

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Beim Abbruch im Schmidgarten

sind billig zu verkaufen mehrere Tausend Stück Ziegelsteine, Dachplatten, Thür- und Fensterstöcke, Bau-, Ganter- und Brennholz, Stiegen, Latten, Pferdebarren, Heuraffeln, Oefen, Rinnenhaken, Schleudern, Pflasterstück 2c.

64,167. (3a) **Johann Hubinger**, Akkordant

41,458 (n)

August Quatresous,

Restaurant Français à Munic,

Promenadestrasse Nr. 4,

Dejeûners, Diners et Soupers à la carte.

Salons de Société.

Bei A. Quatresous

Gabelfrühstück und Mittagessen nach der Karte zu jeder Stunde des Tages. Separatzimmer für Damen und Familien. Für Wein, Bier und gute Bedienung ist bestens gesorgt.

Apfelweinwirthschaft

64,359. Hofstatt Nr. 2 nächst dem Färbergraben ist von vorzüglicher Güte Aepfelmost-Rauscher zu haben. Es ladet höflichst ein **F. P. N.**

63,578. Heute Sonntag und übermorgen Dienstag [2b]

im Augsburgerhof im Saale des Bürgervereins

große Vorstellung

photographischer Nebelbilder

von **Georg Reiser.**

Reservirte Plätze 36 kr. Erster Platz 24 kr. Zweiter Platz (Gallerie) 12 kr.

Kassa-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

64,345.

Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr.

64,243.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

64,316.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

Gemüthliche Soirée.

64,441. Heute Sonntag den 24. September

im Frühlingsgarten

wird die Gesellschaft

des Wieners Volkssängers J. Fürst alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. — Entrée 6 kr.

Die zweite Produktion findet daselbst um 8 Uhr statt. — Ende 11 Uhr. — Entrée 6 kr. Mehrere der beliebtesten Wiener Lieder sind an der Kasse um 6 kr. zu bekommen.

64,257. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Prater.

64,333. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Paradiesgarten.

Wozu höflichst einladet Joh. Breitenmoser.

Kleinhesselohe.

64,284. Heute Sonntag Nachmittag

Gartenmusik.

Für gutes Dürnbräubier, reinen Kaffee, selbstgebackene Kirchweih-Nudeln ist bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Anna Kaspar,
Gastwirthin in Kleinhesselohe.

64,210. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweihfest beim Schweizerwirth in Giesing.

Wobei ausgezeichnetes Metzgerbräubier, gute, selbstgebackene Kirchweihnudeln und gute Speisen verabreicht werden. Es ladet hiezu ein Joh. Gebhardt.

64,211. Der Unterzeichnete beehrt sich einem geehrten Publikum hiemit ergebenst anzuzeigen, daß wegen des

Kirchweihfestes in Gern

Sonntag und Montag den 23. und 24. d. Mts. auch bei ungünstiger Witterung täglich um 2 Uhr und 5 Uhr Nachmittags nach dem

Bade Gern

der Stellwagen fahren wird. Abfahrt beim Bierwirth Angenthum. Fahrtaxe à Person 6 kr.

Johann Hansmayer,
b. l. Lohnkutscher und Stellwagenbesitzer.

Generalversammlung
am Montag den 24. September
von der Gesellschaft des weißen Hof-
Bräuhauses, Parterre links.

63,896 [3b] **Der Vorstand.**

Erheiterung.

Montag, den 24. September:

Abend-Unterhaltung
mit Tanz.

Anfang halb 8 Uhr.

64,398. Der Gesellschafts-Ausschuß.

64,272. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

im goldenen Storchen
(Bauhof).

64,277. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung
beim Ober-Ottl,

in der Sendlingergasse.
Anfang 4 Uhr.

64,387. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion
des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im

kleinen Rosengarten.

Anfang 4 Uhr.

Abends 8 Uhr:

im Cafe Moritz

am Rindermarkt.

64,232. Heute Sonntag

Tanz-Musik
im Lampelgarten.

64,378. Heute Sonntag

Türkische Musik-Produktion
im Wittelsbachergarten

Anfang 4 Uhr.

64,287. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung
im Phönixgarten.

Wozu ergebenst einladet
Jos. Kammerer, Geschäftsführer.

64,195. Heute Sonntag

Tanzmusik
im Maigarten.

64,188. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung
in der neuen Trinkhalle
beim Gebhardtbräu.

Anfang 4 Uhr.
Wozu ergebenst einladet *M. Keil.*

64,339. Heute Sonntag

Kirchweih-Fest
mit
Tanzmusik
im Nockhergarten.

Es ladet hiezu ergebenst ein
Jos. Bach, Gastgeber.

64,399. Heute Sonntag

Harmonie-Musik
im Café in Giesing
(vormals Prandtl).

Zugleich wird bemerkt, daß gutes Leistbräu-Bier, guter Kaffee, sowie gute Weine und selbstgebackene Kirchweihnudeln verabreicht werden, auch ein Carroussel aufgestellt ist.
Es ladet hiezu höflichst ein *Hartl.*

63,947. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweihfest
mit Tanzunterhaltung
im
Pilgersheimer-Garten
in Giesing.

Zu selbstgebackenen Kirchweihnudeln und ausgezeichnetem Bier aus der Pschorr'schen Bierbrauerei in der Neuhausergasse ladet ein
F. Wirthmiller.

64,233. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweih-Fest
mit
Tanz-Musik
in Giesing,

wobei ausgezeichnetes Pschorrbräu-Bier und delikate Kirchweihnudeln verabreicht werden.
Es ladet ergebenst ein Kath. Kleiber
„zum Logerwirth“.

63,112. Heute Sonntag

Kirchweih-Fest in Giesing,

wozu freundlichst einladet

Adrian Dick, „zum Weinbauer".

64,175. Heute Sonntag

Nach-Kirchweih-Fest

mit

Harmoniemusik in Neuhofen.

64,251. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweih-Fest im Rebergarten

an der Landsbergerlandstraße.
Wozu ergebenst einladet

Franz Mair, Gastgeber.

63,756. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweih-Fest in Neuhausen.

Wozu ergebenst einladet

Joh. Tafelmayer, Gastgeber.

Neuhausen.

64,144. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweih-Fest mit Tanz-Unterhaltung

im Gast- und Café-Haus des

Th. Perzel.

Für gutes Spatenbräu-Bier, reinen Kaffee und selbstgebackene Kirchweihnudeln ist bestens Sorge getragen.

Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.

Ulr. Baumgärtl, Tanzlehrer.

Näheres Unteranger Nr. 4 1 Stiege, von 1—2 Uhr. 60,064 [c]

Café Wien.

64,126. Frische Sendung Neckar-Weine, der Schoppen 7 kr.

Frische Ostender Austern

in der Weinstube bei

64,265 [3a] *Carl Gmæhle.*

64,130 [2a] In einem Kaffeehause werden eine tüchtige Kellnerin und eine Hausmagd gesucht. D. U.

64,141 [2a] Verschiedenes Waschgeschirr ist zu verkaufen. Zu erfragen am Karlsplatz Nr. 11 beim Wäscher.

64,158 [2a] Eine Drehbank, um Eisen, Metall u. Holz zu drehen, ist sammt Zugehör billig zu verkaufen. D. U.

Eine Cylinderuhr, mit Uhrschlüssel und Medaillon, wurde am Freitag früh verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Hirtenstraße Nr. 23/0 links. 64,202 [2a]

64,208 [2a] Ein Einstandsmann zum Infanterie-Leibregimente auf 2½ Jahre wird gesucht.

2000 fl. werden als erste Post sogleich ohne Unterhändler gesucht. D. U. 64,200 [2a]

64,212 [2a] Zwei neue, nußbaumene, polirte Kommoden, von gut ausgetrocknetem Holze, sind sehr billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 8/0.

64,220. **Eine Wohnung** [2a]

mit 4 heizbaren Zimmern, nebst Magdzimmer und übrigen Bequemlichkeiten ist für Michaeli zu vermiethen. Frühlingsstraße Nr. 22 im Laden zu erfragen.

Königs-Hunde

sind zu verkaufen. D. U. 64,221 [2a]

64,230 [2a] Es wird ein kräftiger Bursche von 16 bis 18 Jahren als Ausgeher gesucht. Zu erfragen in der Exp.

64,236 [2a] In der Erzgießereistraße Nr. 31 kann auf Michaeli d. Js. eine Wohnung über 1 Stiege, mit 3 Zimmern, Kochofen, Nebenstübchen und Speicher, von einer kinderlosen Familie gemiethet und bezogen werden.

64,252 [2a] 5000 fl. werden als Ewiggeld oder 1. Hypothek auf ein neugebautes Haus gesucht. D. U.

64,281 [2a] Ende der Bayerstraße ist eine Wohnung zu vermiethen. D. U.

64,297 [2a] Ein fast noch neues Salzburger Wägelchen und zwei andere leichte Wägen sind zu verkaufen. D. U.

Kapital-Verkauf.

64,311 [3a] Ein Kapital von 800 fl., das zu 3½ pCt. verzinst wird und auf der hiesigen Bank liegt, wird um 250 fl. verkauft. D. R. in der Exp.

64,318 [3a] Ein Zimmer und eine Schlafstelle sind an solide Herren zu vermiethen. Daselbst sind ein Epheu und ein Koffer zu verkaufen. D. R. in der Exp.

64,344 [2a] Maximiliansstraße Nr. 14 ist die Entresol-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Magdkammer, noch auf Michaeli 1860 zu vermiethen. Die Wohnung ist ganz neu hergerichtet.

64,364 [2a] Alterthümliche Sachen und Gemälde sind zu verkaufen. D. U.

64,234. Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Ludwigsstraße Nr. 8/3 rückw.

64,266. Eine Herberge mit Stallung und Hofraum ist zu verkaufen. D. U.

64,267. Eine gut gehende, doppelt gehäusige Uhr, ein Mannsrock und Reißzeug sind billig zu verkaufen. Lederergasse Nr. 12/2 rückw.

64,268. Eine Kinder-Korallenkette wurde verloren. Man bittet um Zurückgabe Sendlingergasse Nr. 78 über 1 Stiege.

64,269. Ein runder Tisch ist zu verkaufen. Sendlingerlandstraße Nr. 43/0.

64,270. Ein Sacktuch, mit Guipure-Spitzen besetzt und mit dem Namen der Eigenthümerin gestickt, wurde Montag Nachmittags verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen reichliches Douceur. D. U.

64,271. Eine bejahrte Person, die sehr gut kochen kann, sucht einen Platz bei einem alten Herrn oder einer einzelnen Dame. Schrammergasse Nr. 7 über 3 Stiegen.

64,273. Eine ordnungsliebende Magd, welche gute Hausmannskost kochen, waschen und spinnen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wird auf Michaeli in die Nähe der Stadt gesucht. Müllerstraße Nr. 7/0.

64,274. Ein solides Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht einen ordentlichen Platz. — Atzschneiderstraße Nr. 2 über 2 Stiegen rechts. Sonntags von 3 bis 8 Uhr zu sprechen.

64,278. Ein großer, starker Mann wird als Preßzieher in einer Druckerei aufgenommen. Löwengrube Nr. 18/0.

64,279. Ein kleiner, langhaariger Hund (Weibchen), auf den Namen „Stutz" gehend, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Wurzerstraße Nr. 8½/1.

64,280. Es wird ein Lehrmädchen zu einer Kleidermacherin gesucht. D. U.

64,282. Ein solides Bürgersmädchen von 15 Jahren wünscht sich in einem Schnitt- oder Spezerei-Laden, hier oder auswärts, auszubilden. D. U. in der Exped. d. Bl.

65,283. Es wird ein ordentliches Mädchen von 17 bis 18 Jahren gesucht. D. U.

64,286. **Auszüge**
werden Neuhausergasse 30/4 bestens besorgt.

64,288. Ein Reißzeug ist billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 70/0 links.

64,289. Eine treue, reinliche Von- und Zugeherin wird gesucht. — Theresienstraße Nr. 91/3 rechts.

64,290. Ein sich gut rentirendes Haus ist mit wenig Baarerlag ohne Unterhändler zu verkaufen. D. U.

64,292. Ein mit Seide gefütterter Tuchmantel ist zu verkaufen. Thal Nr. 41/5.

64,293. Ein großer Kettenhund ist zu verkaufen. Türkengraben Nr. 24/0.

Frauenzimmer, welche ausgezeichnet gut geübt sind im Kleidermachen, finden dauernde Beschäftigung. D. U. 64,291.

Eine Kammerjungfer, die schon in größeren Häusern servirte, sucht wieder einen Platz als solche oder als Beschließerin. D. U. in der Exp. 64,296.

64,298. Eine Stöhr-Näherin wird gesucht. Gruftgasse Nr. 1/2.

10—15 Mass Milch
werden gesucht. D. U. 64,299.

64,300. Ein Mädchen, nicht von hier, welches nähen, waschen und bügeln kann und in allen Hand- und Hausarbeiten gut geübt ist, sucht bis nächstes Ziel einen Platz; dasselbe geht auch als Stubenmädchen. Zu erfragen Marsstraße Nr. 13/0.

64,301. Ein einspänniges Hudelwägerl ist zu verkaufen. Heustraße 27/0.

Der Trauergottesdienst

für die am vergangenen Mittwoch den 19. d. verewigte 64,302.

Babette Firner

wird kommenden Montag den 26. d. M. früh 8 Uhr in der St. Ludwigs Pfarrkirche stattfinden, wozu die Freunde und Bekannten der Verblichenen geziemend eingeladen werden.

64,303. Zwei große massive Fensterstöcke mit Läden oder Eisenstangen, ein starker Hausthürstock und eine Grundrinne werden zu kaufen gesucht. Einschütt Nr. 7 im Laden.

64,304. Zwei Mädchen vom Lande (Oberpfalz), welche in den gewöhnlichen Haus- und Handarbeiten geübt sind, suchen bis zum Ziele einen Platz bei soliden Leuten. Kreisstraße 4 im Hintergebäude.

64,305. Eine zuverlässige Kindsmagd, welche gute Zeugnisse hat, wird sogleich gesucht.

Ein Milchladen
wird abzulösen gesucht. D. U. 64,307.

64,308. **Zu miethen**
wünscht eine Lehrerin ein leeres, heizbares Zimmer mit Alkoven oder eine kleine Wohnung in der Nähe des Sendlingerthores bis 1. Nov. Adressen unter B. Nr. 64,308 bittet man in der Exp. baldigst zu hinterlegen.

64,309. In der Hebammengasse Nr. 3 ist ein Zimmer sogleich zu vermiethen mit oder ohne Meubles, mit eigenem Eingang.

64,312. Eine ordentliche fleißige Person, die mit Kindern freundlich ist und über Treue u. Sittlichkeit gute Zeugnisse besitzt, wird in ein christliches Haus gesucht. D. U.

64,314. Kaufingergasse Nr. 14 sind rückwärts Wohnungen zu 2 und 3 Zimmern zu Michaeli zu beziehen.

64,315. Theatinerstraße Nr. 10 ist vornheraus im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern rc. zu Michaeli zu beziehen. Näh. im 2. Hof über 1 Stiege.

64,317. Eine schöne Herberge an der Sonnenseite, mit eigenem Eingang, ist zu verkaufen. 150 fl. bleiben liegen. Zu erfragen bei Joseph Eberer, Schindelmacher in der Milchstraße in Haidhausen.

64,318. Eine neue **28saitige Wiener Cither** ist um **5 fl. 48 kr** zu verkaufen. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 1/3 nächst dem Viktualienmarkt.

64,319. In der Nähe der Schützen- oder Dachauerstraße wird eine Parterrewohnung im Preise von 130—140 fl. gesucht. D. U.

64,320. 2500 fl. sind gegen dreifache Versicherung zu 5% auszuleihen. D. U.

64,321. 500 fl. werden als 1., ganz sichere Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

64,322. **Zu verkaufen**
ein reales Schneiderrecht, ein eiserner Bügelofen, mehrere Bügeleisen, Bügeltisch, eine Dekatirmaschine und eine schöne, bequeme, mit Laden versehene Auslage. D. U.

64,325. Zwei Dienstbotenkoffer und ein graues Lamakrägerl sind zu verkaufen. Hofbräuhausgasse Nr. 1/1, 3. Thür.

64,326. Eine Person in gesetztem Alter, ohne Anhang, die kochen und häusliche Arbeiten verrichtet, Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz, geht lieber zu Kindern. Dultgasse 3/2 rechts.

Aechten Schwarzen Holländer Candis
empfiehlt
F. Klein, jun.,
64,328. Briennerstraße Nr. 10.

Ein Dachshund
ist zugelaufen. D. U. 64,329.

34,331. Geübte Blumenmacherinnen finden dauernde Beschäftigung; auch werden Lehrmädchen angenommen. D. U.

64,332. Ein gebildetes Frauenzimmer, erst hier angekommen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten sehr bewandert ist, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht als Stubenmädchen oder als Beschließerin eine passende Stelle, hier oder auswärts. D. U.

64,335. **Ein Lokal**
oder sonst eine Wohnung, für ein Kaffeegeschäft geeignet, wird gesucht. Prannersgasse Nr. 11/0.

64,336. Eine einzelne Dame sucht in Mitte der Stadt oder deren nächsten Umgebung bei einer anständigen Familie ein großes leeres Zimmer bis 1. Okt. Adressen in der Exped. unter Nr. 64,336 zu hinterlegen.

64,337. Es sind ganz gute, für Weißgerber und Lederer geeignete Zuschneidbänke zu verkaufen. D. U.

64,338. Ein solides Mädchen, ohne Anhang, das schön und gut weißnähen und etwas Kleidermachen kann, sich der häuslichen Arbeit unterzieht, kann bei einer ruhigen Herrschaft auf Michaeli einen guten Platz erhalten. Amalienstraße Nr. 61/2 rechts.

Knaben
finden Beschäftigung D. U. 64,341.

Eine Landwehr Füsilier Uniform und ein goldenes Uhrkettchen werden gekauft. D. U. in der Exp. 64,342.

64,346. Es wird eine tüchtige Hausmagd gesucht auf das Ziel, soll auch etwas kochen können. D. U.

64,347. Ein semmelfarbiger großer Hund ist zugelaufen. D. U.

64,348. Ein großes leeres Zimmer mit Kochofen ist zu vermiethen. Hofstatt Nr. 7/2 zu erfragen.

64,349. Ein solides gebildetes Mädchen, das gut nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht als Köchin oder Hausmädchen einen Platz. Zu erfragen im Fingergäßchen im Kaffeeladen.

64,250. Ein ganz schöner Schmuck ist um 20 fl. zu verkaufen. Ankaufspreis 32 fl.

Für Latein- oder Gewerbschüler! 64,351.
Bei einer soliden Familie können 2 Latein- oder Gewerbschüler unter billigen Bedingungen Kost und Wohnung erhalten. Adressen unter A. B. Nr. 64,351 sind in der Exped. zu hinterlegen.

64,352. Eine Stallung mit Wohnung, Heulage und Tröbergrube ist sogleich zu vermiethen. D. U.

Gesucht wird
bis künftiges Ziel ein solides reinliches Mädchen ohne Anhang, welches Liebe zu kleinen Kindern hat, schön nähen, waschen u. bügeln kann, häusliche Arbeiten verrichtet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. D. U. 64,353.

Ein Flügel
von Baumgartner, sehr gut erhalten, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. D. U. 64,357.

64,358. Eine Köchin, die sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und nur mit ganz guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht.

64,360. Grubenstraße Nr. 14 ist das Haus mit Gärtchen und Gumpbrunnen um 1000 fl. zu verkaufen.

64,361. Ein Knaben-Mantel u. ein Bonjourl wird billig verkauft. Residenzstraße Nr. 20 im vierten Stock.

64,362. **Zu vermiethen**
ein hübsch meublirtes Zimmer. Eingang von der Stiege aus. Schellingsstraße Nr. 13 über 3 Stiegen rechts.

Versteigerung.

64,356. Donnerstag den 27. Sept. Nachmittags 2 Uhr wird in der Müllerstraße Nro. 32/1 nächst dem Straubingerhof eine Verlassenschaft gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Kommode, Kleiderkästen, verschiedene Tische, mehrere Kanapee und Sessel mit Roßhaaren, ein ganz schönes Ruhebett mit rothem Lasting, mit Roßhaar gepolstert schöne Betten, Roßhaar-matratze, polirte Bettladen, verschiedenes Haus- u. Küchengeräth.

Hiezu ladet höflichst ein
Math. Stadler,
kgl. Tändler und Auktionator.

64,330. Ein reales Knopfmacherrecht wird nebst Waarenvorrath und Ladeneinrichtung verkauft.

Offerte sind unter M. H. u. Nr. 64,330 in der Exped. zu hinterlegen.

64,363. Eingetretener Verhältnisse halber sind 2 Wohnungen von 8 Zimmer, meublirt, nebst nebst Stallung sogleich zu vermiethen. D. U.

64,365. Ein Frauenzimmer sucht bis 1. Oktober ein meublirtes Zimmer. Adressen mit Preisangaben unter B. J. Nr. 64,365 in der Expedition zu hinterlegen.

64,366. In der Wasserstraße Nr. 12 ist eine schöne helle Wohnung mit vieler Bequemlichkeit im 1. Stock an eine kinderlose Familie auf Michaeli zu vermiethen.

64,367. Ein leichter, eisengeachster zweirädriger Karren wird gekauft. D. U.

64,368. Sechzig amerikanische Büffelhäute werden verkauft. D. U.

64,368. Eine Magd wird von einem Milchmann aufs Ziel gesucht. Obere Theresienstraße Nr. 21.

64,369. **Zu verkaufen**
wegen Abreise, neu in eleg. Hbfbd. gebunden:
Seiffert's Rentamts-Administration . 6 fl.
Schleiden's Physiologie der Pflanzen und Thiere . . . . 3 fl.
Boussingault's Landwirthschaft, deutsch von Gräger . . . . 4 fl.
Legendre's Geometrie . . . . . . 1 fl.
Anzusehen in der Expedition.

64,370. Ein Lehrmädchen wird gesucht. Türkenstraße Nr. 30/3.

64,372. Zu einem Bürstenmacher wird unter vortheilhaften Bedingungen ein Lehrjunge von ordentlichen Eltern gesucht. D. U.

64,373. Ein Kataster und eine Anlehens-Tabelle wurden verloren. D. U.

64,374. **Kapitaliengesuch.**
Es werden 1200 fl. als erster und einziger Posten nach Starnberg gegen dreifache Sicherheit gesucht, sowie auch 500 fl. ins Landgericht München als erster und einziger Posten, Werth 2000 fl. Näheres Groß, Karlsplatz Nr. 5/2.

64,376. Es wird eine Magd gesucht die häusliche Arbeit verrichtet und gut nähen kann. D. U.

64,377. Eine Bon- und Zugeherin wird gesucht. Thal Nr. 61/3 vornheraus.

64,380. Ein Schneiderlehrjunge wird gesucht. Ledererгasse Nr. 10.

64,382. Eine sehr ordentliche, pünktlich zahlende Person sucht bis 1. Nov. ein gut heizbares trockenes Zimmer in der Nähe der mittlern Theresienstraße. D. U.

64,383. Ein solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen und sehr gut nähen kann, sucht fürs Ziel einen Dienst. D. U.

64,384. Ein etwas großes, einfach meublirtes Zimmer zu ebener Erde, wo möglich mit Nordlicht, wird sogleich zu miethen gesucht. D. U.

64,386. Ein Mädchen, nicht von hier, welches kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wünscht sogleich oder auf's Ziel in einem Bürgershause oder als Kellnerin einen Platz. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 49 rückw. Parterre.

64,389. Es wird sogleich eine Kellnerin aufs Land gesucht. D. U.

64,391. Ein junger weiß und schwarz gefleckter Hund ist zugelaufen und kann gegen Vergütung der Insertionsgebühr, Promenadestraße Nr. 13/1 abgeholt werden.

64,394. Eine junge Kellnerin, die in Münchener Tracht einschenken könnte, sucht das Oktoberfest über einen Aushilfsplatz. Baumstraße 6 beim Wollgartenwirth.

64,395. Eine im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gewandte und erfahrene Person, welche längere Dienstzeit aufweisen kann, sucht bis nächstes Ziel einen Dienst. D. U.

64,398 Eine Magd, die Hausmannskost kochen und gleich einstehen kann, wird gesucht. Dultplatz Nr. 2/0.

64,399. Eine arme Wittwe verlor ein leinenes Garn und bittet innig um Rückgabe. Hundskugel 8/0 im Hof.

64,400. Zwei gut erhaltene **Hobelbänke** sind zu verkaufen. Vorst. Au, Quellengasse Nr. 10.

64,401. Ein solides Mädchen kann in einer hiesigen Weinrestauration unter annehmbaren Bedingnissen sogleich zum **Kochenlernen** eintreten. D. U.

64,409. Eine solide Ladnerin, sowohl durch Zeugnisse wie durch ihre Herrschaft bestens empfohlen, sucht Geschäfts-Veränderungs wegen sogleich eine entsprechende Stellung. Adressen unter M. L. Nr. 64,409 besorgt die Exp.

64,410. Zu einer christlichen Familie wird ein Kostkind gesucht in der Erzgießereistraße 43.

64,410. **Ein Ohrring**
wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung. Landstraße 1, nächst dem grünen Baum.

64,411. Eine solide Kaffee-Kellnerin, eine reinliche Hausmagd und ein Küchenmädchen werden gesucht. D. U.

64,412. Eine ordentliche Person sucht einen Platz auf's Ziel, kann auch sogleich einstehen. Zu erfr. an der Roßschwemme Nr. 3 rückw., Eingang beim Wirth.

64,414. **Zu verkaufen**
eine Kochheerdplatte und ein Gassenspiegel. Karlsstraße 34/2, Aufgang im Hof.

64 415. Eine einfache, fleißige Magd wird sogleich gesucht. D. U.

Eine Zugeherin wird sogleich gesucht. D. Nebr. 64 416.

64,417. In einer gangbaren Straße wird ein kleiner Laden auf Michaeli zu miethen oder abzulösen gesucht. D. U.

64,418. Ein meublirtes und ein unmeublirtes Parterrezimmer sind bis 1. Oktober zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 22 im Kaufladen zu erfragen.

64,421. Eine Person gesetzten Alters sucht in einem Herrschaftshause oder christlichen Bürgershause als Köchin einen Dienst, verrichtet alle häusliche Arbeit. Zu erfragen Heumarkt Nr. 8 über 1 Stiege.

64,424. Es wird ein gut erhaltener angestrichener Kommodekasten zu kaufen gesucht.

64,425. Ein eisengeachseter, zweiräderiger Karren ist auf der Schrannenhalle abhanden gekommen. Wer darüber Auskunft geben kann, erhält eine angemessene Belohnung. Neuhausergasse Nr. 18 im Bäckerladen.

64,430. **20 Gulden**

Demjenigen, der gegen gute Versicherung 400 fl. verschafft. Gefällige Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter D. A. Nr. 64,430 zu hinterlegen.

64,431. Ein Plan wurde in der Schrannenhalle gefunden. Näheres Giesing, Lohstraße Nr. 36 rückwärts.

Kapital-Gesuch.

64,432. Es werden 2000 fl. zur Ablösung einer Hypothek gesucht. D. U.

64,433. Ein Mädchen vom Lande, erst hier angekommen, sucht auf das Ziel einen Platz, unterzieht sich jeder häuslichen Arbeit. D. U.

64,434. Gute Handspritzen sind billig zu verkaufen bei G. Lehmair, Spritzenbauer, Vorstadt Au, Entenbachstraße, nächst dem Schweigerschen Theater.

64,435. Ein Herr sucht in der Nähe des Bahnhofes zwei meublirte Zimmer bis 1. Oktober. D. U.

64,436. Ein ordentliches Mädchen, in allen Handarbeiten unterrichtet, wünscht als Ladnerin oder Stubenmädchen hier oder auswärts eine Stelle. D. U. Thal Nr. 69 über 3 St. zu erfragen.

64,438. Ein katholischer Priester, der sich Studien halber hier aufhält, wünscht gegen äußerst billige Bedingungen eine Hofmeister- oder Hauslehrerstelle. D. U.

64,439. Eine pünktlich zahlende Wittwe sucht eine kleine Wohnung von 2 Zimmern in der Au, Haidhausen oder St. Anna-Vorstadt, womöglich in Nähe der Stadt. D. U.

64,443. Gekauft werden ordinäre Sessel, Kindertische mit Sitzen, ein größerer ordinärer Tisch. Verkauft werden 3.0 Bde. Klassiker, brochirt, unaufgeschnitten um fl. 40. D. R. Theresienstraße Nr. 16/0.

64,418. Eine ordentliche Person, welche kochen, waschen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht in einem Bürgershause einen Platz. Ober-Anger Nr. 5/2.

Versteigerung.

64,379 [2a] Mittwoch, den 26. September, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, werden in der Bayerstraße Nr. 27 über 3 Stiegen folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Sessel, Kanapee, Kommode- und Hängkästen, Tische, Bettstellen, Spiegel, Tafeln, Bett, Matratze, Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche, einige Frauenkleider, Kücheneinrichtung und noch verschiedene Gegenstände.

Hiezu ladet höflichst ein

K. Zimmermann,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirks-Gericht München l/J.

64,381 (3a) Ein junges Frauenzimmer sucht Kinder zum Unterricht in den Elementarfächern. D. U.

64,385 (2a) Man sucht für dieses Ziel Michaeli ein treues solides Mädchen, das etwas kochen, schön waschen kann, die häuslichen Arbeiten reinlich und willig verrichtet und Liebe zu Kindern hat. Landwehrstraße 24/3 rechts.

64,406 (3a) Ein ordentlicher Lehrling wird zu einem Friseur gesucht. D. U.

Eine Wohnung

im 2. Stock, bestehend aus 1 Salon, weiteren 5 geräumigen heizbaren Zimmern, 1 Magdkammer, Küche, Speise, Keller und Kastenantheil, sowie vorhandener Waschgelegenheit, in der Sonnen-, Schwanthaler-, Landwehr- oder Blumenstraße gelegen, wird bis Georgi 1861 zu miethen gesucht. D. U. 64,420 (3a)

Wohnungs-Gesuch.

64,426. (2a) Eine anständige Familie sucht Verhältnisse halber noch auf Michaeli eine Wohnung mit 3 Zimmern rc. um den Preis von fl. 100 bis fl. 150 in der Schönfeld- oder Max-Vorstadt.

Adressen unter W. Nr. 64,426 beliebe man in der Exp. der N. Nachr. zu hinterlegen.

64,440. (3a) Ein in allen Näharbeiten gewandtes Frauenzimmer sucht Beschäftigung ins Haus. Oberanger 24/3 im Rückgeb.

64,446. (2a) Zu verkaufen: ein aufrechtstehender Flügel und ein Stutzflügel.

D. Uebr. in der Exp.

Todes-Anzeige.

64,461. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten u. Vater,

Herrn Andreas Rauch,

ehem. Hausmeister,

nach längeren schweren Leiden, im 45. Lebensjahre, gestärkt durch die hl. Sakramente, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um stilles Beileid bitten

München, am 22 September 1860.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 24 September Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 268.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 24 September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

63,520. (b) Die neuerfundene und verbesserte

Luftmaschine

ist im **Circus** vor dem Karlsthore bis 1. Oktober täglich von **12** bis **6** Uhr zu sehen. Eintrittspreis **12 kr.**

Jos. Wilh. Lipp.

Abschieds-Soirée.

64,445. Heute Montag den 24. September

in der Tonhalle

wird die Gesellschaft

des Wiener Volkssängers J. Fürst alles aufbieten, das hochgeehrte Publikum mit ganz neuen Vorträgen zu überraschen.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. — Entrée 6 kr.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

64,518. Mittwoch den 19. und Donnerstag den 20. September wurde wiederholt zum ersten Male auf dieser Bühne gegeben: „Die Hochzeit bei Laternenschein", Operette in 1 Akt, Musik von Offenbach, instrumentirt von Karl Binder. Die Offenbach'schen Operetten werden nicht allein auf allen bessern Bühnen Deutschlands, sondern auch in der komischen Oper zu Paris mit größtem Succeß vorgeführt. Die Musik ist allerliebst; die Lieder schelmisch, neckend und scherzend, mitunter recht wehmüthige Laute, so daß bald das Auge sich von tiefer Ergriffenheit des Gemüthes und bald von mächtiger Freude bewegt feuchtet und netzt. „Die Hochzeit bei Laternenschein" wurde auf bezeichneter Bühne, man kann mit vollem Fug und Recht sagen, meisterhaft gegeben; nicht der Theaterfreund, sondern auch der ernste Kenner und strenge Beurtheiler verließ vollkommen befriedigt das Haus. In Herrn Heinrich Reuther, Gesangs-Komiker vom ständischen Theater zu Linz, lernten wir, der die Rolle des „Pierre", Besitzer eines Pachthofes, vortrefflich sang und gut spielte, einen ganz tüchtigen Mann seines Faches kennen; diese bezeichnete Partie wird von keinem Komiker geschulter gesungen werden, als von Herrn Reuther. „Fanchette", Fräulein Klara Scholz, die wir als engagirtes Mitglied bei dieser Bühne herzlichst willkommen heißen, ist eine Opern-Soubrette, die hohe Achtung verdient; ihr Gesang ist äußerst lieblich, sie besitzt eine prachtvolle Stimme, dabei bewahrheitet diese treffliche Sängerin ein äußerst dezentes Spiel und versteht allerliebst Toilette zu machen. Fräulein Ehrenstein als „Katharina", wie immer sehr tüchtig, der Gesang sehr frisch, correct, Spiel lebendig. In allen ihren Rollen weiß diese bescheidene, äußerst fleißige Schauspielerin besondern guten Humor zu geben. Fräulein H. Scholz spielte und sang ihre Rolle allerliebst. Wahrlich, ein Schwesternpaar, mit dem die Bühne eine äußerst gute Acquisition gemacht. Das Trinkquartett wie das Zankduett sind Piecen, die Allen zusagen müssen; überhaupt die ganze Operette läßt nichts zu wünschen übrig. Es wäre eine Pflichtverletzung, wollten wir nicht dem guten Orchester dieser Bühne mit dem taktfesten Kapellmeister derselben, Herrn Lemberg, einen warmen Dank zollen für den Fleiß und die spähende Aufmerksamkeit, welche dieser Operette angegönnt worden ist. — M —

Isar-Vorstadt-Theater.

Heute Montag den 24:

Fräulein Rosa Berger,

als:

„Anamirl" und „Wally", die fesche Münchner Kellnerin.

64,532. Der ungetheilte Beifall und die überaus große Theilnahme, die sowohl obgenannten Piècen, als das Auftreten des Frln. R. Berger fanden, die fern von aller Uebertreibung durch ihr natürliches Spiel und durch den schönen Vortrag ihrer Lieder das Publikum entzückte, lassen wünschen, daß der liebenswürdigen Gastin auch heute eine eben so freundliche Anerkennung ihres Talentes durch recht zahlreichen Besuch zu Theil werde. E. Z.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle ꝛc. ꝛc. können gemiethet werden bei

Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

64,469.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel, sowie dem sehr verehrten Publikum und Tit. Herren Gasthofbesitzern im Reinigen von Bettfedern und Roßhaarmatratzen, versichert reinlichste und billigste Bedienung, bemerkt, daß auf Verlangen auch binnen drei Tagen die Gefäße gewaschen, die einfache Reinigung aber sogleich in Gegenwart des Ueberbringers vorgenommen werden kann und daß Betten, worin Kranke oder Sterbende gelegen sind, von allem üblen Geruch und in ihnen steckendem Krankheitsstoff vollkommen gereiniget, auch in den Wohnungen abgeholt und wieder in selbe retour gebracht werden und bittet um geneigten Zuspruch.

Anna Negele,

Besitzerin der Bettfedern- und Roßhaar-Reinigungs-Anstalt,

Lederergasse Nr. 1/0.

Bis zum 1. Oktober

wird der Messerschmiedladen am Färbergraben Nr. 8 für immer geschlossen, darum werden die verehrlichen Kundschaften gebeten, ihre daselbst in der Reparatur befindlichen Gegenstände bis längstens dahin abholen zu lassen, indem nach Verfluß dieses Termins keine Garantie gegeben werden kann. 64,402 [4b]

Mädchen,

in Handarbeiten sehr geübt, werden gegen gute Bezahlung gesucht in der Parfümerie- & Toiletteseifen-Fabrik Kövigingstraße Nr. 13. 64,027 [8c]

Versteigerung.

64,563. Bei der heutigen Fortsetzung der Versteigerung Promenadestraße Nr. 4 kommt außer den Juwelen, Gold- und Silber-Gegenständen, der Rest sämmtlicher Mobiliarschaft, bestehend in einem Sekretär von Mahagony, einem Tisch von Palisander mit Schnitzarbeit, mehren Sesseln, Tischen; ferner einem großen Salon- und einem kleineren Spiegel in Goldrahmen, Vorhängen, sehr schönen Frauenkleidern, insbesonders seidenen Mantillen und Mäntelchen, einigem Zinn und Kupfer, Betten, Matratzen ꝛc. ꝛc. und ladet Kaufsliebhaber mit dem Bemerken höflichst ein, daß die Frauenkleider Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr versteigert werden.

Ph. Hasper,

Auktionator.

63,933 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [6c]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Rouleauxmaler erhalten dauernde Beschäftigung bei *Joh. Zwig*, Kaufingergasse Nr. 5.
63,932 [6c]

Generalversammlung

am Montag den 24. September von der Gesellschaft des weißen Hof-Bräuhauses, Parterre links.

Der Vorstand.

63,896 [3c]

64,113. Heute Montag

Kirchweih-Fest in Giesing,

wozu freundlichst einladet

Adrian Dick,
„zum Weinbauer".

63,756. Heute Montag

Kirchweih-Fest in Neuhausen.

Wozu ergebenst einladet

Joh. Tafelmayer, Gastgeber.

Frische Ostender Austern

in der Weinstube bei

64,265 [3b] **Carl Gmæhle.**

Versteigerung.

63,769 [2b] Mittwoch, den 26. September, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von halb 3—6 Uhr, wird in der Fürstenstraße Nr. 1/1 eine sehr guterhaltene Mobiliarschaft gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: zwei Kanapee, zwölf Sessel, mit Pferdhaaren gepolstert, Kommode-, Glas-, Nacht-, Pfeiler- und Wasch-Kästen, Schreib- und runde Tische, Bettladen mit Federrost, (sämmtliche Meubel von Kirschbaumholz,) Betten, Pferdhaarmatratzen, Spiegel in Goldrahmen, Lüster, mehrere Oelgemälde und Lithographieen in Goldrahmen, verschiedene sehr schöne Kunstgegenstände und Modelle von Papparbeiten, Küchengeräthschaften von Kupfer und Messing und noch viele nützliche Gegenstände, wozu höflichst einladet

Joseph Hasenmüller,
Händler und Auktionator.

63,739 [3c] Es werden täglich 100 Maß Milch mit Lizenz gesucht. D. U.

64,158 [2b] Eine Drehbank, um Eisen, Metall u. Holz zu drehen, ist sammt Zugehör billig zu verkaufen. D. U.

2000 fl. werden als erste Post sogleich ohne Unterhändler gesucht. D. U. 64,209 [2b]

64,354 [2b] Alterthümliche Sachen und Gemälde sind zu verkaufen. D. U.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [c]

Zu verkaufen wegen Umzug.

64,237. Einige große Krautbrenten, eichene Bettstatt, nebst abgenähtem Strohsack, Strohkissen, Unter- und Oberbett, zwei Kissen und Ueberzug 25 fl., ein Kleiderkasten 4 fl. 30 kr., Waschtisch 1 fl. 48 kr., Hänguhr 1 fl. 36 kr., ein Auslagfenster mit Läden 5 fl., zwei Fenster-Rouleaux 1 fl. 36 kr., zwei eiserne Häfen und mehrere Schnittlauchstöcke. Kasernstraße Nr. 4 Parterre.

Ludwigsstraße Nr. 14,

im Damenstiftsgebäude, 3. Thor, Eingang durch den Hof, sind im 1. Stock vornheraus 2 elegant meublirte Zimmer nebst Schlafkabinet, an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen.

64,364. Zwei Wohnungen mit 8 Zimmern, nebst Stallung, sind für Georgi zu vermiethen. D. U.

Zu vermiethen

ein schön meublirtes Zimmer am Anfang der Theresienstraße. D. U. 64,403.

Ein Polytechniker ertheilt Unterricht in den Fächern der Gewerbschule. 64,404.

64,412. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich oder bis 1. Okt. an einen soliden Herrn zu vermiethen. — Luitpoldstraße Nr. 3/3 rechts.

64,407. **Gediegener Conversations-Unterricht in der französischen, englischen u. italienischen Sprache mit nationeller Betonung, wird von einem gewandten Lehrer billig ertheilt. Rindermarkt 6/3, II. Aufgang. Sprechzeit von 12—3 Uhr**

Neue Holländer Voll-

Häringe

angekommen bei

F. Klein, jun.,
64,327. Briennerstraße Nr. 10.

Zum Einsieden

empfehle ich meine ausgezeichneten rothen u. weißen Wein-Essige.

Ferner **zum Ansetzen:**

Nordhäuser Korn- und
Pfälzer Franz-Branntwein,
Franz. Cognac &c.

F. Klein, jun.,
64,327. Briennerstraße Nr. 10.

64,449. Eine Köchin sucht bei einer ordentlichen Familie einen Platz. Zu erfragen Herrnstraße Nr. 2/0 r.

64,460. Müllerstraße Nr. 45a im 3. Stock sind 2 meublirte, heizbare mit eigenem Eingange versehene Zimmer sogleich zu beziehen, werden auch an eine solide Dame abgegeben.

64,452. **6000 fl.**

in guter II. Hypothek à 5 pCt., welcher 3000 fl. in III. Post nachfolgen, können mit Nachlaß abgelöst werden. Adressen unter L. K. Nr. 64,452 besorgt die Exped. d. Bl.

64,454. Unterricht im Französischen wird gründlich u. billig ertheilt. Theatinerstraße Nr. 41/2.

64,453. **Gesucht**

ein großer doppelthüriger Kleiderschrank. Theresienstraße Nr. 13/0.

64,456. Eine Magd, welche Hausmannskost kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann in einem Bürgershause einen Platz finden. D. U.

64,457. In der Frühlingsstraße Nro. 24 ½ Stiegen ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich oder 1. Oktober zu beziehen.

64,458. **Verloren.**

Ein Korallen-Bracelet, dessen Schließe blau emaillirt ist, wurde auf dem Wege von der Theresienstraße bis zum Hackerkeller verloren. Der Finder wird um Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten. Theresienstraße Nr. 57/1.

64,459. Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht aufs Ziel einen ruhigen Dienst. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 22/1 rückwärts.

64,460. Es wird ein Einstandsmann auf 4 Jahre 8 Monate zum 2. Infanterie-Regimente gesucht. D. U.

64,461. Ein junger, brauner **Hund,** ohne Halsband und Zeichen, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Einschütt Nr. 6/2.

Stelle-Gesuch.

64,462. Ein gebildeter Mann, 27 Jahre alt, welcher eine schöne Hand schreibt und in der Stenographie sowie in der Mathematik vollkommene Kenntnisse besitzt, wünscht eine passende Stelle. Adressen unter J. A. Nr. 64,462 besorgt die Exp. d. Bl.

64,463. Eine Beamtenswittwe sucht eine Wohnung bis Allerheiligen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kammer, in der Nymphenburger- oder Briennerstraße, oder am Karlsplatze. Adressen sind unter A. A. Nr. 64,463 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

64,464. Eine Garnitur Meubel ist zu verkaufen, bestehend aus 1 Kanapee mit 4 Sesseln, 26 fl., 1 polirter, moderner Tisch, 12 fl., sämmtlich von Nußbaumholz, ein großer Spiegel in schöner Goldrahme, 12 fl., Alles im besten Zustand, und sonst noch Einiges. Zusammen sehr passend, ein Zimmer damit zu meubliren. D. U.

64,465. Zu einer höhern Beamtenfamilie wird eine gute, reinliche Köchin gesucht. D. U.

64,466. Ein Sacktuch wurde gefunden. D. U.

64,467. Gekauft werden ein Herrn-Winterrock, ein Frauen-Mantel oder Kragen. D. U.

64,468. Zwei schöne Betten sind billig zu verkaufen. Platzl. Nr. 3/4.

64,470. Ein Knabe von soliden Eltern wird mit Lehrgeld zu einem Juwelier in die Lehre gesucht. D. U.

64,471. Es wird ein Mädchen von 13 Jahren für Nachmittag zum Austragen eines kleinen Kindes gesucht. D. U.

64,472. Eine verlässige Köchin mit guten Zeugnissen, im gesetzten Alter, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Dienst. Salvatorstraße Nr. 21/4.

64,473. Eine in der feinsten Kochkunst geübte Herrschafts-Köchin sucht einen Dienst bei einer Herrschaft, geht auch zur Aushilfe. — Hofstatt Nr. 2 über 1 Stiege.

64,474. Es ist ein schönes, meublirtes Zimmer von einem Frauenzimmer sogleich zu beziehen, monatlich 5 fl. 30 kr. D. U.

64,475. Ein ordentliches Mädchen sucht während des Oktoberfestes einen Aushilfsplatz in einer Küche oder als Kellnerin. D. U. in der Exp. d. Bl.

64,476. Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches kochen, auch Handarbeit kann und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht einen Dienst. In der Expedition d. Bl. zu erfragen.

64,477. Ein eisengeachstes Zugwägerl ist zu verkaufen. D. U.

64,478. Eine geübte Schuheinfasserin wird gesucht. D. U.

64,479. Ein Mädchen aus Franken, welches auch kochen kann, sucht einen Dienst. Pfandhausstraße Nr. 5 im Hof.

64,480. Eine Zither ist billig zu verkaufen D. U. in der Exped. d. Bl.

64,481. Ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz. Habergasse Nr. 6/1.

64,482. Sonntag früh wurde ein Schlüssel verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

64,483. Ein Mädchen, das zu jeder Arbeit willig ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst. Mariengasse Nro. 9 über eine Stiege.

64,484. Ein meublirtes Zimmer ist bis 1. Okt. zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 2/1.

64,485. Ein ordentliches Mädchen wünscht als Handarbeiterin bei einer Putzarbeiterin unterzukommen. Sendlingergasse Nr. 20 über 2 Stiegen.

64,512. Ein goldenes Medaillon ist verloren gegangen. Dem Finder eine Belohnung. — Fingergasse Nr. 3 im Putzladen.

64,519. Eine rosa Hutschleife wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Rosenthal Nr. 3 über 3 Stiegen links.

64,520. Ein messingenes Hundshalsband ging verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schillerstraße Nr. 30/0 links.

Verlaufen:

Ein schwarzes Pinscherl, ohne Halsband und Zeichen. Gegen gute Belohnung bittet man um Rückgabe Schommergasse Nr. 7 über eine Stiege. 64,524.

64,538. Eine goldene Broche (ohne Nadel) wurde vom Isarthor bis zum Rathhaus verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung im Café Jais.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 269.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 25. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Die Theilnehmer am Männer-Turnen an der königl. öffentlichen Turn-Anstalt werden heute — Dienstag den 25. September — Abends 8 Uhr zu einer Besprechung in der Tonhalle eingeladen.

Anton Scheibmaier,

64,615. Vorstand der königl. öffentl. Turn-Anstalt.

Dreißig Stück außerordentlich starke Rehgeweihe, 20 Stück Urböcke von der größten Seltenheit und Schönheit zu verkaufen Kaufingergasse Nr. 7/1.

Areometer, Thermometer, Barometer & Apparate jeder Gattung und Auswahl, Reparaturen aller Art empfiehlt als Selbstverfertiger unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise

J. Greiner, Mechanikus,
64,745 [a] Eisenmannsgasse Nr. 2/1. Laden gegenüber.

Ausverkauf von Goldwaaren.

Verhältnisse halber werden im Laden Weinstraße Nr. 15 die aus modernen und feinen Artikeln bestehenden Juwelen- und Gold-Waaren von heute an um den Kostenpreis verkauft und zur gefälligen Abnahme höflichst eingeladen. 64,423.

Vorläufige Anzeige für Tischler.

Unterzeichneter bringt den verehrlichen Geschäftstreibenden die ergebenste Anzeige, daß im Verlauf der Woche eine bedeutende Partie schöner Schweizer Nußbaum Fourniere hier eintreffen wird und empfiehlt selbe zur geneigten Abnahme unter Versicherung reeller und billiger Bedienung.

Joseph Urban,
Bayerstraße im großen Rosengarten, früher im Schmiedgarten,
64,647. zu treffen Vormittags von 9—10 Uhr und Abends 6 Uhr.

63,790. (3c) Unterzeichnete zeigt ihren geehrten Kunden, Gönnern und Damen an, daß eine große Auswahl von Pariser Winter-Modellhüten, Häubchen und Coiffüren eingetroffen sind, und empfiehlt dieselben zur geneigten Abnahme.

Babette Ullersperger,
k. Bezirks Commissärs Wittwe und Modistin,
Rosengasse Nr. 12.

26,015. (f) Unterzeichneter empfiehlt vorzüglich schwarze **Gallus-Tinte, Carmin** und **blaue Ultramarin-Tinte,** Prima Qualität, in Gläsern und stein. Flaschen von 8 bis 24 kr., und ist selbe in der Rouleaux-Niederlage, Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse, zu haben.

L. Moller, Schreibmaterialien-Händler.

68,933 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [6b]
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Rouleauxmaler erhalten dauernde Beschäftigung bei
63,932 [6b] *Joh. Zwig,* Kaufingergasse Nr. 5.

Chinasilber und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei
Blok, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11
61,982 [b]

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 62,878 [12e]

Bis zum 1. Oktober

wird der Messerschmiedladen am Färbergraben Nr 3 für immer geschlossen, darum werden die verehrlichen Kundschaften gebeten, ihre dahier in der Reparatur befindlichen Gegenstände bis längstens dahin abholen zu lassen, indem nach Verfluß dieses Termins keine Garantie gegeben werden kann. 64,402 [4c]

Beim Abbruch im Schmidgarten

sind billig zu verkaufen mehrere Tausend Stück Ziegelsteine, Dachplatten, Thür- und Fensterstöcke, Bau-, Ganter und Brennholz, Stiegen, Latten, Pferdebarren, Heuraffeln, Oefen, Rinnenhaken, Schleudern, Pflastersteine etc.

64,167. (3b) **Johann Hubinger,** Akkordant.

Alle Gebäulichkeiten zum Abbruch

sowie alte Ziegelsteine in jeder Partie werden fortwährend um den höchsten Preis angekauft. D. R. in der Exp. d. Bl.] 64,108 [8b]

Eintracht.

Samstag, den 29. September:

Stiftungs-Ball.

Anfang halb 8 Uhr.

64,788. *Der Ausschuss.*

64,501. Heute Dienstag

Gesangs-Produktion
des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft

beim Stubenvoll

am Unteranger.
Anfang halb 8 Uhr.

Frische Ostender Austern

in der Weinstube bei

64,265 [3c] **Carl Gmæhle.**

64,498 [3a] Eine 10 Monate alte graubraune Pudelhündin, sehr gelehrig, ist billig zu verkaufen. D. U.

64,518 [2a] Königinstraße Nr. 21/1 werden 1 schwarzer Damenmantel, 1 Raglan, 1 Kindermantel, 1 Kinderkleid, 1 gute Camphin-Lampe u. A. m. verkauft. Täglich zwischen 9 und 2 Uhr.

64,531 [2a] Ein Knabe von ordentlichen Eltern wird gesucht.

Val. Wörlein, Glaser,
Karlsstraße Nr. 9, im Hof links.

64,547 [2a] Es wird ein kleines Haus zu miethen oder vorläufig mit ganz geringem Erlag zu kaufen gesucht; am liebsten in der Bonifazius-Pfarrei. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

64,567 [2a] Auf das Ziel Georgi 1861 sucht eine kinderlose, aus drei Personen bestehende Familie vom Stande eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, im Preise von 180 bis 250 fl., und zwar in der Lage des Marien-, Frauen- und Promenade-Platzes, Kaufinger-, Neuhauser-, Prannerś- und Brienner-Straße, Dultplatz, Residenz-, Frühlings- und Maximilians-Straße. Adressen unter Z. B. M. Nr. 64,567 besorgt die Exp. d. Bl.

Avis.

64,575 [2a] Der Herr Oberlieutenant, welcher jüngst auf dem Sendlingerthorplatz Nr. 44 2 Stiegen ein Zimmer gemiethet hat, beliebe sich nochmals dorthin zu begeben.

64,581 [2a] Ein sehr schöner Reise-Pelz ist zu verkaufen D. U.

64,584 [2a] Ein großes Zimmer mit Alkoven, zwei Betten, und ein Nebenzimmer mit Alkoven, einem Bett, elegant meublirt, sind einzeln oder zusammen bis 1. Oktober an solide Herren zu vermiethen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

64,605. **Verloren** [2a]

Sonntag Abend ein gesticktes Damen-Krägelchen. Gegen Belohnung abzugeben. D. U.

64,608 [3a] Ein kupferner Waschkessel ist zu verkaufen. D. U.

64,634 [2a] Für eine kinderlose Familie ist eine Wohnung auf Michaeli oder am 1. Oktober zu vermiethen. D. U.

Obst-Verkauf.

64,660 [3a] Sehr schöne Aepfel und Birnen, das Viertel zu 24, 30, 36 und 42 kr., sind zu haben Bruderstraße Nr. 1.

64,665. **Gesucht wird** [2a]

ein gebildetes, freundliches Mädchen, gesetzten Alters, welches Liebe und Geschick zu etwas größern Kindern hat, auf Ordnung und Reinlichkeit sieht, bügeln und nähen kann. D. U.

64,666. **Gesucht wird** [2a]

in ein größeres Bürgershaus ein fleißiges, reinliches Mädchen, gesetzten Alters, welches kochen, bügeln, nähen kann und Liebe zu Kindern hat. D. U.

64,667. **Gesucht wird** [2a]

eine treue, fleißige Person als Bonne und Zugeherin, welche den ganzen Tag frei hat, reinlich und willig häusliche Arbeit verrichtet. Erwünscht wäre es, wenn diese auch etwas kochen könnte. D. U.

64,668. **Gesucht wird** [2a]

ein solides, reinliches, artiges Mädchen, das mit etwas größeren Kindern umzugehen versteht und zu Hause schlafen kann. D. U.

64,682 [3a] Eine eiserne, kleine Geldkasse ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

64,683 [3a] Ein schöner Hausaltar ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

64,688 [2a] Rindermarkt Nr. 2 ist ein Lokal zu vermiethen, welches sowohl als Gewölbe, als auch als Wohnzimmer, zu verwenden ist.

64,691 [2a] In einer hiesigen Kunsthandlung wird ein Lehrjunge gesucht. Das Nähere in der Exp.

64,713 [2a] Ein kräftiger Knabe wird zu einem Buchbinder in die Lehre gesucht. D. U.

64,730. **Wohnung.** [2a]

Unweit der Eisenbahn ist eine hübsche Wohnung mit 3 Zimmern, Alkoven, Garderobe, Küche ꝛc., um 110 fl. jährlich noch bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

64,735 [2a] Gegen monatliche Abzahlung ist ein Flügel zu verkaufen. D. U.

64,798 [3a] Oberhalb der Isar gegen die Birkenau zu wurde am 21. September Abends am Oelberg ein Leinwandsäckchen mit **99 fl.** liegen gelassen. Dem redlichen Finder eine sehr gute Belohnung in Giesing, Mühlbachstraße Nr. 13/0.

Geschäfts-Empfehlung.

63,871. (3c) Durch Beschluß eines hochlöblichen Magistrats vom 13. Juli d. J. wurde mir eine neue Glaser-Conzession verliehen. Empfehle mich dem Titl. sehr verehrten Publikum in allen vorkommenden Glaser-Arbeiten, sowie in Anfertigung der geschmackvollsten Mousseline-Gläser und verspreche bei solider Bedienung die billigsten Preise.

Für Glaser erlaube ich mir auf eine gute Auswahl gefaßter Diamanten aufmerksam zu machen.

München, im September 1860.

Valentin Wörlein, Glasermeister,
Arbeitslokal Karlsstraße Nr. 9 rückwärts neben dem ehemaligen Frohsinn-Gebäude.



Die
Fensterrouleaux-Niederlage
von
August Sievers,
Weinstraße 5, Eingang Sporergasse,



empfiehlt ihr reichassortirtes Lager von Rouleaux in jedem Genre und jeder Größe von fl. 1 bis fl. 8 per Stück. 61,822. (6c)

Offert.

64,732 [3a] Gute Hypothekenbriefe mit Nachlaß werden gekauft.

6000 fl. auf Grund und Boden sogleich auszuleihen. D. U.

64,141 [2b] Verschiedenes Waschgeschirr ist zu verkaufen. Zu erfragen am Karlsplatz Nr. 21 beim Wäscher.

63,194 [3c] Schwanthalerstraße Nr. 86 ist die Hochparterre-Wohnung mit 6 Zimmern, eigenem Vorgarten, sehr gutem Keller und allen Bequemlichkeiten, sofort zu vermiethen und neutapezirt bis Michaeli zu beziehen. Jahreszins 290 fl. Zu erfragen ebendaselbst.

64,406 (3b) Ein ordentlicher Lehrling wird zu einem Friseur gesucht. D. U.

Eine Wohnung

im 2. Stock, bestehend aus 1 Salon, weiteren 5 geräumigen heizbaren Zimmern, 1 Magdkammer, Küche, Speise, Keller und Kastenantheil, sowie vorhandener Waschgelegenheit, in der Sonnen-, Schwanthaler-, Landwehr- oder Blumenstraße gelegen, wird bis Georgi 1861 zu miethen gesucht. D. U. 64,420 (3b)

62,742 [3c] Ein sehr gebildetes, solides Frauenzimmer in den zwanziger Jahren, das gut französisch und englisch spricht, die feinen weiblichen Arbeiten kann, sucht einen Platz als Gouvernante in München. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

63,828 [3c] Wegen Mangel an Platz zu verkaufen: eine große Badwanne, 1 fl. 30 kr., eine Blumenstellage, 3 fl., eine Mang, 1 fl., zwei Vogelhäuser, à 5 fl. 24 kr., eines detto messingenes, 1 fl., und noch mehre nicht benannte Gegenstände. Zu erfragen Briennerstraße Nr. 40/1 vornheraus.

63,778. **3000 & 7000 fl.** [3c]
zu $4\frac{1}{2}$ pCt. werden auf sehr gute Hypotheken gesucht. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r.

63,861. **Zu verkaufen.** [3c]
Ein neuer Wagen (Victoria) mit Jalousien ist billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 14.

In der
Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 27. Sept., Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucker, Fernrohren, Gewehren, Pistolen und Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, Bronze-Lüstern, einem Flügel, Zithern, Kaffee- und Thee-Servicen, Damast-Tischzeug, Etagèregegenständen, sehr guterhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, seidenen Vorhängen, Lampen, Bügeleisen, einer kupfernen Badwanne, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Küchen- und Haus-Geräthschaften u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Ferd. Lottl.

63,814 [3c] Ein Herrschaftsdiener wünscht als solcher, oder als Hausmeister oder Ausgeher, sogleich placirt zu werden. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

63,870 [3c] Für Georgi 1861 sucht eine aus drei Personen bestehende ruhige Familie eine Wohnung von 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten; den Vorzug hätten Odeonsplatz, Anfang der Briennerstraße, Promenadeplatz, Promenadestraße, Prannersstraße, Dultplatz, Karlsstraße Nr. 53, 54, 55, oder auch Sonnenstraße, im ersten oder zweiten Stocke. Adressen unter N. M. und Nr. 63,870 beliebe man in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Ein Atelier

mit Oberlicht, für einen Herrn Maler, nebst Schlafzimmer, ist am Promenadeplatz Nr. [illegible] im 4. Stock zu vermiethen und das Nähere im 2. Stocke rechts zu erfragen. 63,672 [4b]

61,196 [6f] Ein Laden nebst Wohnung wird in einer Hauptstraße auf Georgi 1861 zu miethen gesucht. D. U.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

64,385 (2b) Man sucht für dieses Ziel Michaeli ein treues solides Mädchen, das etwas kochen, schön waschen kann, die häuslichen Arbeiten reinlich und willig verrichtet und Liebe zu Kindern hat. Landwehrstraße 24/3 rechts.

Wohnungs-Gesuch.

64,426. (2b) Eine anständige Familie sucht Verhältnisse halber noch auf Michaeli eine Wohnung mit 3 Zimmern rc. um den Preis von fl. 100 bis fl. 150 in der Schönfeld- oder Max-Vorstadt.

Adressen unter W. Nr. 64,426 beliebe man in der Exp. der N. Nachr. zu hinterlegen.

Kapital-Verkauf.

64,311 [3b] Ein Kapital von 300 fl., das zu 3½ pCt. verzinst wird und auf der hiesigen Bank liegt, wird um 250 fl. verkauft. D. N. in der Exp.

64,313 [3b] Ein Zimmer und eine Schlafstelle sind an solide Herren zu vermiethen. Daselbst sind ein Epheu und ein Koffer zu verkaufen. D. N. in der Exp.

Königs-Hunde

sind zu verkaufen. D. U. 64,221 [2b]

64,230 [2b] Es wird ein kräftiger Bursche von 16 bis 18 Jahren als Ausgeher gesucht. Zu erfragen in der Exp.

64,236 [2b] In der Erziehereistraße Nr. 31 kann auf Michaeli d. Js. eine Wohnung über 1 Stiege, mit 3 Zimmern, Kochofen, Nebenstübchen und Speicher, von einer kinderlosen Familie gemiethet und bezogen werden.

64,252 [2b] 5000 fl. werden als Ewiggeld oder 1. Hypothek auf ein neugebautes Haus gesucht. D. U.

64,281 [2b] Ende der Bayerstraße ist eine Wohnung zu vermiethen. D. U.

64,297 [2b] Ein fast noch neues Salzburger Wägelchen und zwei andere leichte Wägen sind zu verkaufen. D. U.

Eine Cylinderuhr, mit Uhrschlüssel und Medaillon, wurde am Freitag Früh verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Hirtenstraße Nr. 23/0 links. 64,202 [2b]

64,208 [2b] Ein Einstandsmann zum Infanterie-Leibregimente auf 2½ Jahre wird gesucht.

64,212 [2b] Zwei neue, nußbaumene, polirte Kommoden, von gut ausgetrocknetem Holze, sind sehr billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3/0.

64,220. **Eine Wohnung** [2b]

mit 4 heizbaren Zimmern, nebst Magdzimmer und übrigen Bequemlichkeiten ist für Michaeli zu vermiethen. Frühlingsstraße Nr. 22 im Laden zu erfragen.

64,180 [2b] In einem Kaffeehause werden eine tüchtige Kellnerin und eine Hausmagd gesucht. D. U.

Versteigerung.

64,379 [2b] Mittwoch, den 26. September, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, werden in der Bayerstraße Nr. 27 über 3 Stiegen folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Sessel, Kanapee, Kommode- und Hängkästen, Tische, Bettstellen, Spiegel, Tafein, Bett, Matratze, Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche, einige Frauenkleider, Kücheneinrichtung und noch verschiedene Gegenstände.

Hiezu ladet höflichst ein

K. Zimmermann,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirks-Gericht München l/J.

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)

Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre wird **Mittwoch den 26. September, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgarten, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieur-Uniform einem kupfernen Fischwandel, einer großen Hänguhr mit Kasten, mehreren Lampen, sehr guterhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Max Ruef.*

64,440. (3b) Ein in allen Näharbeiten gewandtes Frauenzimmer sucht Beschäftigung ins Haus. Oberanger 24/3 im Rückgeb.

64,446. (2b) Zu verkaufen: ein aufrechtstehender Flügel und ein Stutzflügel. D. Nebr. in der Exp.

64,076 [3b] Theatinerstraße Nr. 18/1 ist ein großes, schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen, und ein kleines Zimmer rückwärts.

63,897 [3b] Eine werthvolle Krippe und einige Vogelkäfige sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2 über 1 Stiege.

64,381 (3b) Ein junges Frauenzimmer sucht Kinder zum Unterricht in den Elementarfächern. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [2]

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 64,878 [b]

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [b]

64,235. Ein gebildetes, solides Mädchen, aus der Diakonissinnen-Anstalt in Augsburg, wünscht auf einige Zeit die Pflege *einer kranken Dame* zu übernehmen. D. U.

64,487. Eine 1½jährige Truthenne ist zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 6/2.

64,488. Ein Brautbett, eine Roßhaarmatratze und ein polirter Kasten sind zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

64,492. Ein tüchtiges Stubenmädchen, das mit Serviren gut umgehen kann, sucht in gleicher Eigenschaft eine Stelle. Amalienstraße Nr. 69/3.

64,493. Ein gut erhaltener eichener Kleiderkasten mit Doppelthüren ist um 8 fl. zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 12/3.

64,494. Ein solides Frauenzimmer wünscht bei einer Beamtensfamilie als Stubenmädchen oder zu größeren Kindern placirt zu werden. Thal Nr. 58/4.

64,495. **Ein Zimmer,**

meublirt, ist an ein Frauenzimmer, das außer dem Hause seine Beschäftigung hat und ohne allen Anhang ist, sogleich oder bis 1. Oktbr. billig zu vermiethen. Oberanger Nr. 10/3 rückw. rechts, zu treffen von 7—2 Uhr.

64,496. Ein Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen, nähen und mit Kindern umgehen kann, sucht einen Dienst. D. U.

64,497. Ein ordentlicher Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht in einem hiesigen Handlungshause eine für ihn passende Stelle.

64,499. Ein ordentliches Mädchen, das gute Hausmannskost kochen, waschen, bügeln und schön nähen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wünscht in einem Herrschafts- oder Bürgershaus einen ordentlichen Platz. Zu erfr. Maistraße Nr. 24/0.

64,500. Es ist ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 75/3.

64,502. Am Lehel ist eine Herberge mit Holzlege und Wurzgärtchen zu verkaufen. D. U.

64,503. Eine kleine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern gegen pünktliche Bezahlung, womöglich in der Nähe des Karlsthores. D. U.

64,504. Amalienstraße Nr. 1 ist im 3. Stock eine kleine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche ꝛc. an eine ruhige Familie für 140 fl. zu vermiethen.

64,505. Kanalstraße Nr. 31 ist eine kleine, sonnige Wohnung mit 3 Zimmern, Küche ꝛc. für 125 fl. an eine solide Parthei zu vermiethen. Von 10—11 Uhr zu sehen.

Für Linien- und Landwehr-Stabsoffiziere

ist eine gut erhaltene silberne Säbelkuppel um 8 fl. zu verkaufen. 64,506.

64,507. Ein ordentliches Hausmädchen wird aufs Ziel gesucht. D. U.

64,509. Aufs Ziel Michaeli ist eine Wohnung mit 5 schönen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller zu 330 fl. zu vermiethen. Burggasse Nr. 6/1.

64,510. Solide Frauenzimmer finden dauernde Beschäftigung im Weißnähen. D. U.

64,514. **Auszüge**

werden bestens besorgt mit großem und kleinem Fuhrwerk. Für Treue wird garantirt. Hebammengasse Nr. 1/0.

64,515. Ein junges Mädchen, welches etwas im Kochen bewandert ist, häusliche Arbeiten verrichtet, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht aufs Ziel einen Dienst. Unteranger Nr. 29 zu ebener Erde.

64,516. Eine Wohnung ist zu vermiethen. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 1/2. D. U.

64,517. Zu einer Kleidermacherin werden tüchtige Arbeiterinnen gesucht. D. U.

64,521. Eine *Decimalwaage* ist billig zu verkaufen. D. U.

64,522. Ein Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann, wird sogleich gesucht, am liebsten vom Lande. D. U.

64,523. Ein sehr schönes Landgütl, ½ Stunde von der Stadt entfernt, ist mit Vieh, Fahrniß und der Ernte sogleich zu verkaufen oder auch an ein kleines aber rentirliches Haus zu vertauschen. D. U.

64,525. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, welches kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht entweder gleich oder bis Ziel bei einer guten Familie ein Unterkommen. Das Nähere Karlsstraße Nr. 56/2.

64,526. 3 schöne Betten, 2 Hängkästen, 1 Kommode und 1 Matratze sind zu verkaufen.

64,527. Gut erhaltene Bettstätten und Strohsäcke werden zu kaufen gesucht. D. U.

Ein routinirtes Frauenzimmer,

der französischen Sprache vollkommen mächtig, wünscht gegen angemessenes Honorar in einem Geschäftshause als Buchhalterin verwendet zu werden. Offerte wollen in der Exped. unter Chiffre E. A. Nr. 64,528 gefälligst abgegeben werden. 64,528.

64,529. Es wird von einer Familie von drei Personen, die ein kleines Geschäft haben, für das Ziel Georgi 1861 ein Parterrewohnung mit oder ohne Laden um den Preis von 100 bis 200 fl. zu miethen gesucht. D. U.

64,533. Um Rückgabe eines goldenen, als Andenken einer Mutter sehr werthvollen Medaillons mit den Buchstaben V. P. 1860 wird gegen Erkenntlichkeit Türkenstraße Nr. 70/1 gebeten.

64,534. Eine geübte Schuheinfasserin sucht aufs Ziel einen Platz. D. U.

64,535. Ein Stubenmädchen sucht vom 1. bis 15. Okt. wieder eine Stelle. Finkenstraße 3 rechts, nächst dem Wittelsbacherplatz.

61,536. Eine tüchtige gewandte Kellnerin sucht bis 1 Octbr. einen Platz, geht im Fall auch zur Aushilfe. Zu erfragen Nr. 19/2 St. am Radlsteg im Thal.

Gesucht wird ein williges Dienstmädchen. 64,537. Marienplatz Nr. 17 im Hafnerladen.

64,539. **5 fl. Belohnung** Demjenigen, welcher einem sehr anständigen, ganz zuverlässigen Frauenzimmer eine Stelle zu einem schon laufenden Kinde oder in einem Laden ermittelt.
Gef. Offerte beliebe man unter Chiffre A. L. Nr. 64,539 in der Exp. zu hinterlegen.

64,540. Es ist eine schöne gestickte Bettdecke zu verkaufen im Durchganghaus Nr. 6 im Weißstickerladen.

64,541. **Bauplatz** in der angenehmsten Lage unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. D. U.

Ein steinerner Pferdbarren, eine eiserne Heuraffel, ein Gjottstuhl und ein Futterkasten werden gekauft. 64,542. Karlsstraße 33/0.

64,544. Ein ordentliches Mädchen ohne Anhang, welches etwas kochen, nähen und schön waschen kann, auch jede Arbeit willig verrichtet, sucht auf's Ziel einen Dienst.
Zu erfr. Unteranger 33/3.

64,546. Ein solides Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel einen Platz.
Zu erfr. Amalienstraße 61/0.

64,548. **Verkauf.**
Eine Hausthür mit Oberlichte, fast neu, eine große Kaminfalle, eiserne Thürchen u. A., ein Blumentischchen von Naturholz.
Aeußere Kasernstraße 34/1.

64,549. Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht in einem Gasthause oder größeren Bürgershause einen Dienst. D. U.

64,550. Eine Person, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht als Stubenmädchen in einem Herrschafts- oder Gasthause einen Dienst.

64,551. Es wird in ein Bürgershaus eine anständige Person gesucht, die gut kochen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht. D. U.

64,551. **Zu verkaufen.**
Zwei neue ***kleine Fensterstöcke, ein Thürstock*** und ***ein langer Tisch*** sind zu verkaufen. D. U.

64,552. Ein im Schriftfach geübter Steindrucker sucht Beschäftigung. D. Uebr. in der Exp.

64,568. Zwei Füchse (Männchen u. Weibchen), ein halbes Jahr alt, sind um 6 fl. zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

64,553. Ein Kapselstutzen ist zu verkaufen. Marstallstraße Nr. 4/0. Zu sehen von 11 bis 1 Uhr.

64,554. Es sind 400 fl. auf Grund und Boden auf erste Post auszuleihen. D. U.

64,556. Ein Tafernrecht wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Der wirkliche Verkäufer wird gebeten, seine Adresse unter T. und Nr. 64,556 bei der Exp. zu hinterlegen.

64,559. Eine gewandte Kellnerin wird auf's Ziel gesucht. D. U.

64,555. Eine geschickte Köchin wird auf's Ziel gesucht. D. Uebr.

64,560. Sendlinger-Landstr. 18 ist ein kleines meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

64,562. Ein weißer Shawl mit Palmen, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu sprechen von 1 bis 7 Uhr. Türkenstraße Nr. 36 im Hintergebäude.

64,564. Ein tombakenes Medaillon mit Photographie wurde verloren. Man bittet dringend um Rückgabe. D. U.

64,565. Ein geübter **Stenograph** sucht sich zu placiren. Das Nähere Türkenstraße Nr. 19/0.

64,566. Ein Frauenzimmer, welches sehr geschickt im Wäscheausbessern wie auch im Kleidermachen ist, wünscht Stöhren. D. U.

64,570. Eine kleine Parthie mittelgroßer Packkisten ist zu verkaufen. D. U.

64,571. Gesittete junge Mädchen können das Blumenmachen erlernen und erhalten sogleich angemessenen Verdienst. D. U.

64,573. In der Schwanthalerstraße ist ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.
Zu erfr. Wurzerstraße 9/0 links.

Todes-Anzeige.

64,576. Gott hat es gefallen, unser innigstgeliebtes Kind,

Joseph Mangold,

Malerssohn von hier,

schon nach einem irdischen Dasein von nur 4½ Monaten in die himmlische Heimath abzurufen.

München, den 23. September 1860.

Die tieftrauernden Eltern:
Johann und
Magdalena Mangold.

Die Beerdigung findet Dienstag den 25. September Nachmittags halb 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

64,577. Es wird sogleich eine Magd gesucht. D. U.

64,578. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht einen Platz. Zu erfragen in der Herrnstraße Nr. 21 im Hinterhause über 1 St. rückw.

64,579. Ein sehr ordentliches, fleißiges Mädchen vom Lande in den 20er Jahren, erst hier angekommen, welches im Kochen, Nähen und Bügeln sehr bewandert ist, auch mit dem Kleidermachen sehr gut umzugehen weiß und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf Michaeli einen Platz, kann auch sogleich einstehen. Zu erfragen Ledererqasse Nr. 25 über 4 St. bei F. J. Schauler.

64,580. Ein ordentliches Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf's Ziel einen Platz Bayerstr. 15/0.

64,582. Schellingstraße Nr. 52 ist eine Parterre Wohnung mit 4 Zimmern, Alkofen und allen übrigen Bequemlichkeiten zu Michaeli zu vermiethen und das Nähere daselbst im 1. Stock rechts zu erfahren.

64,583. Schellingstraße Nr. 52 ist ein geräumiger, trockener Keller auf Michaeli zu vermiethen und das Nähere daselbst im 1. Stock rechts zu erfragen.

Warnung.

64,585. Wer meinen Söhnen Robert und Anton Glas auf irgend einen Namen etwas borgt, dem wird keine Zahlung mehr geleistet.

Jakob Glas.

64,586. Ein großer, goldener Ohrring wurde von der Fürstenfeldergasse bis zum Petersbrunnen verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Fürstenfeldergasse Nr. 3/2.

64,587. Eine bejahrte Köchin sucht bei einem einzelnen Herrn oder Dame, oder auf einem Oekonomiegute einen Platz. Theatinerstr. 3/4.

64,588. Es wird zu einer Kleidermacherin eine tüchtige Arbeiterin gesucht. D. U.

64,589. Durch die Mohrenapotheke bis zum Isarthor ging eine goldene Broche verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. Ledterergasse Nr. 5/1.

64,590. Ein Armreif von rothen Korallen wurde verloren. D. U.

64,591. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz auf k. Ziel, kann etwas kochen und unterzieht sich jeder häuslichen Arbeit. Westenriederstraße Nr. 31/3.

64,592 Geübte Patronistinnen werden gesucht. Thal Nr. 27/2.

64,593. **Verloren**

eine goldene Broche (Bouton) Sonntag Nachmittag vom Oberpollinger durchs Glockengäßchen. Da es ein Andenken ist, wird dringend um Rückgabe gegen Belohnung gebeten. Sonnenstraße Nr. 1/2 r.

64,594. Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen zum Von- und Zugehen oder in Dienst gesucht, am liebsten vom Lande. Landschaftsgasse Nr. 8/1.

64,595. Es wird gegen gute Belohnung sogleich eine verläßige Zugeherin gesucht. D. U.

64,596 Eine solide Person, welche schon längere Zeit als Köchin dient und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Platz Graben Nr. 5/1.

64,597. Ein goldenes Medaillon ist verloren gegangen. Dem Finder eine Belohnung D. U.

64,598. Ein solides Mädchen kann unentgeltlich die Putzarbeit erlernen. D. U.

64,599. Ein solides Stubenmädchen sucht wieder bei einer Herrschaft unterzukommen. Utzschneiderstraße Nr. 2 über 2 St. rechts.

64,600. Ein sehr solides Frauenzimmer sucht bei einer Kleidermacherin oder bei einem Schneider Beschäftigung. Dultgasse 3/2 r.

64,601. Gelegenheit zu prompter Erlernung und vollkommener Ausbildung in französischer Sprache und Conversation wird geboten: 1nem Theilnehmer an 3 Stunden 7 Uhr Morgens, dtto an 3 St. Vormittags für 2 fl. 1ner Theilnehmerin an 2 St. Nachm. für 1 fl. per Monat. Rindermarkt 6/3 II. Aufgang.

64,602. Samstag Abends ging eine schwarze Tuchhose verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten. D. U.

64,603. Ein Tischler sucht Beschäftigung im Poliren und Hausreparaturen. Kanalstraße Nr. 16 über 1 Stiege.

Eine Kochenlernerin

kann sogleich eintreten. D. U. 64,604.

64,606. **Zu vermiethen**

ein äusserst elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet.
Glückstrasse Nr. 7/2.

Ein schönes Kätzchen, 3 Monate alt, ist zu verschenken.
Josephspitalgasse Nr. 17/1. 64,607.

64,609. Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht bei einer ordentlichen Familie auf das Ziel einen Platz. Zu erfragen Sendlingerstraße Nr. 75/2 rechts.

64,610. Ein brauner Rattenfänger ist zu verkaufen. Thal Nr. 32/2.

64,611. **Knaben**

finden Beschäftigung. D. U.

64,612. Ein tüchtiger Schäfflergeselle, welcher im Spiritusbrennen und Essigmachen gut bewandert ist, wird gleich gesucht. D. U.

64,613. Ein pünktlich zahlender Herr sucht 100 fl. aufzunehmen gegen gute gerichtliche Versicherung und entsprechende Interessen.

64,614. Ein Mädchen, das kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird aufs Land gesucht.
Schwanthalerstraße Nr. 80/2 rechts.

64,616. Man wünscht eine große Tröberns-Drente zu kaufen. Heustraße Nr. 9.

64,617. Es wird sogleich eine Stallung gesucht in der Nähe der Briennerstraße Nr. 18

64,618. Zwei starke Fuhrgeschirre sind zu verkaufen. Pfistergasse Nr. 4/0.

Eine verläßige Kindsmagd wird gesucht.
Neuhausergasse 4/3. 64,620.

64,621. Ein solides, reinliches Mädchen wir zu Kindern gesucht. D. U.

64,622. Obere Gartenstraße Nr. 7/3 ist ei leeres, mit Kochofen und eigenem Eingan versehenes Zimmer sogleich zu vermiethen.

64,623. Ein Rock ist zu verkaufen. Damenstiftsgasse Nr. 4/0.

64,624. Ein Schneiderrecht ist ganz nahe b München zu verpachten. D. U.

64,625. Eine ordentlich zahlende Familie sucht noch für Michaeli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in der Max- oder Ludwigsvorstadt. D. U.

64,626. Eine solide, bejahrte Person wünscht gegen Kost und Wohnung ein Unterkommen bei einem alten Herrn, ginge auch von hier fort. D. U.

64,627. Ein **Schrank** und eine **Schüsselrahme** werden verkauft.
Karlstraße Nr. 54/0 l.

64,628. Ein solides Mädchen kann die Putzarbeit gründlich erlernen. D. U.

64,629. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, sich häuslicher Arbeit unterzieht, wünscht aufs Ziel einen Platz, kann auch gute Zeugnisse aufweisen. Desgleichen auch eine gewandte Kellnerin. Schellingstraße Nr. 30 rückwärts über 1 Stiege rechts.

64,630. In der Augustenstraße Hochparterre sind 2 meublirte mit eigenem Eingang versehene Zimmer bis Anfangs Oktober zu vergeben. Auf Verlangen kann man auch weitere Verpflegung haben.
Das Nähere Münzgasse Nr. 1/1.

64,631. Mädchen, welche schön nähen, finden dauernde Beschäftigung. D. U.

64,632. Eine bejahrte Person, die gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst auf Michaeli. Zu erfragen Schrammergasse Nr. 18 im Hintergebäude ebener Erde.

Eine Kammerjungfer, 30 Jahre alt, die schon in 2 größeren Häusern servirte, sucht wieder einen Platz als solche oder als Beschließerin. D. U. 64,633.

64,636. In ein Bürgershaus wird ein solides Mädchen, das etwas kochen, waschen kann u. die häuslichen Arbeiten reinlich verrichtet, fürs Ziel Michaeli gesucht. D. U.

64,637. **Auszüge**
werden besorgt und wird für Treue garantirt. Herrnstraße Nr. 27/0.

64,638. Es wird ein Knabe von christlichen Eltern, der die Latein- oder Gewerbschule besucht, in die Kost und Wohnung billig genommen. D. U.

64,639. Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

64,640. Von einem Kinderwägerl wurde in der Sendlingergasse ein Rad verloren. Man bittet dasselbe am Marienplatz Nr. 23 über 3 Stiegen abzugeben.

64,641. Ein Kindsmädchen von 15—16 Jahren wird gesucht.
Geyerstraße Nr. 11/1.

Sogleich zu beziehen
wird eine große Parterre-Wohnung mit oder ohne Laden in der Stadt gesucht. Preis 280 bis 400 fl. D. U. 64,642.

Eine Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U. 64,643.

64,644. Ein ordentlicher Hausknecht wird zu einem Wäscher gesucht. D. U.

64,645. Ein junger, solider Mensch sucht einen Platz als Ausgeher oder sonstige Beschäftigung. D. U.

64,648. Ein solides Mädchen, welches kochen und etwas nähen kann, sucht aufs Ziel einen Dienst. Zu erfragen Adelgundenstraße Nr. 5 über 2 Stiegen.

64,649. Von einer Wittwe oder ältlichen Dame ist ein gut meublirtes **Zimmer** mit ganz separatem Eingang und Kochofen, Schlossergasse Nr. 4/2, nahe dem Karlsthor, bis 1. k. M. zu beziehen. Zu besehen von 12—2 Uhr.

Für Latein- oder Gewerbschüler.
64,650. Bei einer Wittwe können 2 Latein- oder Gewerbschüler Kost und Wohnung erhalten. Adressen sind in der Exp. zu hinterlegen unter L. M. Nr. 64,650.

64,651. Ein solides Mädchen, welches große Reinlichkeit liebt, gut kochen, schön waschen und nähen, ferm bügeln kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf das Ziel einen Dienst. Zu erfragen Salvatorstraße Nr. 8/1.

64,652. Es wird ein ordentlicher Mensch als Hausknecht in ein Geschäft gesucht, muß mit guten Zeugnissen versehen sein. D. U.

64,653. Maximiliansstraße Nr. 2/3 links ist ein sehr schönes meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Gummischuhe
werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Pacher**, Hottergasse Nr. 6/0. 64,654.

64,655. 20 fl. Demjenigen, der gegen Wechsel und gerichtliche Sicherheit oder auf Kassa-Anweisung 300 fl. auf 1 Jahr sicher verschafft. Adressen wollen unter J. B. Nr. 64,655 in der Exp. hinterlegt werden.

64,656. 2 gepolsterte Sessel, mit schwarzem Wolldamast überzogen, 1 weißgewirkter feiner Shawl und 1 reine alte Bettstatt werden verkauft. Amalienstraße Nr. 71/1 St. rechts, zu sehen von 8—12 Uhr.

64,657. **Jener Herr**, welcher so gütig war, sich im Monate Juli Wurzerstraße Nr. 24/4 nach einem Dienstsuchenden zu erkundigen, wo es dann hieß, man käme zu einem Kaufmann, wird höflich gebeten, sich noch einmal dahin zu bemühen, indem sich die Sache anders machen ließe.

64,659. Eine Kellnerin, die auch die häuslichen Arbeiten zu verrichten hat, wird gesucht. Roßschwemme Nr. 3.

64,661. In der Nähe des Bahnhofes wird eine Zugeherin sogleich gesucht. D. U.

64,662. Ein solides Frauenzimmer, welches schon als Ladnerin diente, wünscht in gleicher Eigenschaft oder als Buchhalterin oder Kassierin einen Platz. Oberanger Nr. 5/2 links.

64,663. Ein solider junger Mann sucht einen Dienst als Ausgeher, Hausknecht oder sonst eine dauernde Beschäftigung. Adressen unter H. Nr. 64,663 besorgt die Exped.

64,669. Ein Lehrmädchen und ein junges Nähmädchen werden gesucht. D. U.

Ein Schüler, welcher schon mehrere Schulen besuchte, ertheilt einem Knaben in allen Gegenständen gründlichen Unterricht. 64,670.

Adressen sind unter A. H. und Nr. 64,670 in der Exp. gefälligst abzugeben.

64,671. In Giesing wurde beim Schleinkofer eine goldene Broche ohne Nadel verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Frühlingsstraße 7/4 links.

64,672. Ein sehr solides Mädchen vom Lande, welches kochen, gut nähen, stricken und spinnen kann, sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht bis Michaeli einen ordentlichen Dienst. D. U.

64,673. Zu größeren Kindern wird eine Magd gesucht, die auch einige Hausarbeit verrichtet. Schellingsstraße 30/0.

64,674. Eine ruhige Familie sucht ein solides Mädchen gesetzten Alters, von angenehmem Aeußern und ohne Anhang, welches schon in besseren Familien placirt gewesen, im Nähen, Bügeln und besonders im Kochen gut bewandert ist. Die Behandlung ist eine mehr familiäre, und wollen sich nur Solche melden, die sehr gut empfohlen werden können. Zu treffen von 1—2 Uhr Nachmittags.
D. Uebr. in der Exp.

64,675. Der Herr, welcher den Coaksofen in der Fürstenstraße 11/1 gekauft hat, wird ersucht, sich dorthin zu bemühen, zur Bestimmung der Zeit des Abholens.

64,676. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und besonders sehr gut nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht einen Dienst. Zu erfr. Sophienstraße 5 im 3. Stock.

64,678. Zu verkaufen ein Bett, Bettstatt und Strohsack. D. U.

64,679. Ein Mädchen sucht bei einem Wirth auf der Festwiese einen Aushilfsplatz als Kellnerin. Zu erfr. Fürstenstraße Nr. 3 im Weißnähladen.

64,684. **Bücherverkauf.**

Lexikon von Brockhaus, Kraft 2c., Klopstock's Werke u. s. w. sind zu verkaufen.
Theresienstraße 33/1, von 11—3 Uhr.

Ein Mädchen vom Lande, 13 Jahre alt, sucht einen Dienst. 64,685.
Thal 35/2.

64,686. Es sind drei magere Frischlinge zu verkaufen. Nymphenburgerstraße 28.

64,687. Ein ordentliches Mädchen, welches schön waschen und bügeln, sowie gut nähen und stricken kann und sich der Hausarbeit willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

64,689. In der Müllerstraße ist ein großes, schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. D. U.

64,692. Ein Frauenzimmer sucht ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang um 3—4 fl.
Thal Nr. 22/3.

64,694. Ein solides Frauenzimmer sucht ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang in der Nähe gegen pünktliche Bezahlung. Sendlingergasse Nr. 5/3 rechts.

64,695. Es wird ein Mädchen gesucht, welches kochen und nähen kann und auch häusliche Arbeit verrichtet. D. U.

64,696. Ein weißes Kinderkrägerl wurde auf dem Wege vom Rebergarten bis zum Knorrkeller verloren. Man bittet um gefäll ge Rückgabe Briennerstraße 20 a beim Hausmeister.

64,697. Ein Frauenzimmer gesetzten Alters wünscht eine Stelle als Kindsfrau, ginge auch zu einer einzelnen Dame, da selbes kochen und alle übrigen Arbeiten kann. — Näheres Neuhausergasse Nr. 49/4. Daselbst ist auch ein schwarzer Frack zu verkaufen.

64,698. Eine Zugeherin wird sogleich gesucht, muß gute Zeugnisse mitbringen. D. U.

64,703. Eine arme bedrängte Familie bittet edle Menschen um ein Darlehen von 24 fl. gegen monatliche pünktliche Abzahlung. D. U.

Anfangs der Theresienstraße, Sonnenseite, sind 2 schön und gut meublirte Zimmer bis 1. Nov. zu vermiethen, auch könnte Stallung dazu gegeben werden. Von 1—3 Uhr zu sehen. 64,705.

64,706. Es wird ein Auslagkasten für eine Putzmacherin gesucht, auch ist eine Bettstatt zu verkaufen. D. U.

64,707. Ein altes blechernes Sesselöferl ist zu verkaufen. D. U.

64,709. Eine Aushilfskellnerin sucht auf das Oktoberfest Beschäftigung. Zu erfr. am Gries Nr. 15/0.

64,710. **200 fl.**

sind auf sichere Hypothek auszuleihen. D. U.

Eine Hausmagd

wird gesucht. D. U. 64,711.

Mehrere Hüte

sind zu verkaufen. D. U. 64,712.

64,714. **4000 fl.**

werden (auch partheienweise) innerhalb der ersten Hälfte der Schätzung ausgeliehen oder Ewiggeld- und Hypothekenbriefe abgelöst. D. U.

64,715. Ein geübter Holzdreher sucht Beschäftigung. D. U.

64,716. Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht einen Dienst. Thal Nr. 59/2.

64,718. **Verloren**

wurde Sonntag Nachmittags beim Bierwirth Schleinkofer in Giesing ein **goldener Uhrschlüssel**. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Erkenntlichkeit abzugeben Marienplatz Nr. 16 im Drechslerladen.

64,720. Eine ordentliche Person, die Hausmannskost kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird bis Michaeli gesucht. D. U.

64,721. Eine solide Beamtenswittwe, welche ihre Einrichtung selbst hat und eine kleine Pension bezieht, sucht bei einem ältlichen anständigen Herrn gegen freie Wohnung und Mittagstisch die Haushaltung zu führen. Zu sprechen von 11—1 Uhr, Heumarkt Nr. 14/3, Eingang beim Salzstößler.

64,722. Ein bescheidenes Mädchen wünscht mehrere Bügeltage die Woche über. Augustenstraße Nr. 64/0.

64,725. Ein schönes Zimmer, Damenstiftsgasse über 2 Stiegen vornheraus, wäre von jetzt bis über das Oktoberfest für 2 Personen zu vergeben. D. U.

64,726. 24—30 Maß gute Milch mit Licenz werden gesucht. D. U.

64,727. Ein sehr schön meublirtes Zimmer mit Alkoven nebst eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Neuhausergasse Nr. 9/3.

64,728. **Eine Wasserkraft**

zu circa 10 Pferdekräften mit Anwesen in München ist zu verkaufen. D. U. 64,728.

64,729. Gesucht wird für das Ziel Michaeli eine Parterre-Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern, für einen Geschäftsmann geeignet.
D. Uebr. in der Exp.

64,731. Eine ganz neue Seidenpeluche Meubel-Garnitur ist billig zu verkaufen. D. U.

64,734. Eine Herrschaftsköchin, welche fein waschen und bügeln kann, sucht bis 1. Oktober einen Platz, kann auch gut empfohlen werden. Sendlingergasse Nr. 18/2 im Hof r.

64,736. Ein solides Mädchen ohne Anhang sucht als Magd einen Dienst aufs Ziel. Haslinger Durchgang am Rindermarkt im Milchladen.

64,737. Es wird eine Köchin gesucht, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat.
Amalienstraße Nr. 6/2 links.

Auszüge

werden von einem Tischler unter jedweder Garantie aufs beste besorgt mit großen und kleinen Wagen. Schommergasse Nr. 14/0 rückwärts. 64,741.

Für Michaeli oder Georgi

werden 20,000 bis 22,000 fl. Ewiggeld gesucht. D. U. 64,742.

64,743. Eine treue und wohlgebildete Person, welche gut kochen kann, alle Hausarbeiten gut versteht, schon mehrere Jahre diente, sucht bei einem einzelnen Herrn oder bei einer Wittwe als Haushälterin eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus in der Burggasse Nr. 18.

64,744. Man wünscht einen Knaben von 10 Jahren in einen Privatunterricht zu bringen. Adressen unter E. Nr. 64,744 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

64,748. Eine silberne Lorgnette wurde gefunden. Abzuholen Schwanthalerstraße Nr. 8/2.

64,749. Ein Kanapee, 6 Sessel, ganz neu, mit Wollüberzug, ist um 48 fl. zu verkaufen.

64,750. Eine bejahrte Person sucht bei einem Herrn oder Wittfrau einen Platz, kann gut kochen und spinnen, hat auch große Liebe zu Kindern. Zu erfragen Althammereck Nr. 16 über 1 Stiege.

64,751. Kaufingergasse Nr. 19 im 1. Stock (im Kaffeehause) sind einige Kleider und Jäckchen, noch gut erhalten, billig zu verkaufen.

64,753. Ein blechernes Oeferl, geeignet zum Kochen, ist zu verkaufen. D. U.

64,755. Ein schöner weißeingewirkter Shawl (Ankaufspreis 80 fl.) wird um 25 fl. verkauft. Lueginsland Nr. 1 über 3 St. rückw.

64,757. Ein solides, ordentliches Mädchen welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bis zum Ziel einen Dienst, kann auch gleich einstehen.
Zu erfr. Theresienstraße 81/0.

64,758. **400 fl.**

werden auf Grund und Boden gesucht.

64,760. Ein Frauenzimmer sucht bis 1. Oktober ein meublirtes Zimmer. Adressen mit Preisangabe beliebe man gefälligst unter F. Nr. 64,760 in der Exp. zu hinterlegen.

Eine tüchtige Köchin sucht einen Dienst in einem Gasthause oder auf einem Oekonomiegute. 64,761.
Zu erfr. Althammereck 13/4.

64,762. Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Kleidermachen, geht auch auf Stöhren.

64,764. Ein ordentliches Mädchen sucht auf's Ziel einen Dienst als Kellnerin. Zu erfr. Luitpoldstraße 13 in den drei Mohren.

Ein Hausknecht, der gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich einen Dienst.
D. Uebr. in der Exp. 64,765.

64,766. Ein junges Mädchen sucht einen Platz als Kellnerin in einem Kaffee- oder Weinhause. Zu erfr. Oberanger 5/1.

64,767. Eine tüchtige Köchin sucht einen Dienst. Dachauerstraße Nr. 35/0 links.

64,768. Ein Mädchen, das Reinlichkeit liebt, sucht bis 1. Oktober einen Zugeheplatz.
Hofgraben Nr. 1/1.

64,769. Gesucht wird eine kleine Wohnung in der Nähe des Marienplatzes, im Preise von 60 bis 80 fl. D. U.

Krippenverkauf.

64,772. Eine schöne Krippe ist stückweise zu verkaufen. D. U

Es sind 70 bis 100 Maß gute Milch zu $3\frac{1}{2}$ kr. zu vergeben. 64,773.
D. Uebr. in der Exp.

64,774. Eine geübte Schuheinfasserin wird gesucht. Neuhausergasse 34 im Laden.

64,775. 4000 — 7000 fl. sind auf sichere Hypothek in München sogleich ohne Unterhändler zu vergeben. D. U.

64,776. Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern sucht einen Platz als Kellnerin oder Zimmermädchen in einem Gasthofe oder Kaffeehause. Zu erfragen Bayerstraße 32½ über 1 Stiege.

64,777. Ein Mädchen von soliden Eltern kann unentgeltlich die Putzarbeit erlernen. D. U.

64,778. Eine bejahrte Person wird zum Milchaustragen gesucht.
Wurzerstraße Nr. 22/0.

64,779. Ein solides Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht zum Ziele einen Platz. Kann auch empfohlen werden. D. U.

64,780. Eine tüchtige Münchener Kellnerin sucht für auswärtig einen ordentlichen Platz.

Nicht zu übersehen.

64,782. Eine Magd sucht einen Platz, kann gut kochen und alle Handarbeiten, hat große Liebe zu Kindern. Zu erfragen Hofstatt Nr. 3 über 1 Stiege.

Brückenwägen

zum Ausziehen sind fortwährend billig zu haben Amalienstraße Nr. 68/0. 64,783.

64,784. Ein blecheiserner Ofen und eine Bettlade sind zu verkaufen.
Amalienstraße Nr. 68.

64,785. In der Nähe der Weinstraße ist ein elegant meublirter Salon mit Alkoven sogleich zu beziehen. D. U.

64,787. Geübte Blumenmacherinnen finden dauernde Beschäftigung. Auch werden 2 Lehrmädchen aufgenommen. D. U.

64,788. Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Amme. D. U.

Nicht zu übersehen.

64,789. Wegen Mangel an Platz ist ein Flügel mit gutem Ton äußerst billig zu verkaufen für Anfänger.
Rosenthal Nr. 12/2.

Zu verkaufen

eine neue, 28saitige Zither um 5 fl. 48 kr. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 1/3 nächst dem Viktualienmarkte. 64,790.

64,792. Ein solides Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen, nähen, fein waschen und bügeln kann, sucht einen Platz. Herrnstraße Nr. 6 über 2 Stiegen.

Sogleich zu vermiethen:

Ein großes, schön meublirtes Eckzimmer mit Nordlicht und 1 oder 2 Betten, sogleich oder bis 1. Oktober. — Elisenstraße Nro. 3 Parterre. 64,793.

64,794. Ein Mädchen von 12—14 Jahren wird des Tages über zu einem Kinde gesucht. D. U.

Gegen hinlängliche Sicherheit werden 500 fl. zu 5 Prozent Verzinsung aufzunehmen gesucht. Adressen unter A. Z. und Nr. 64,795 besorgt die Exped.

64,796. Ein Mädchen vom Lande wünscht einen Platz. — Kreisstraße Nr. 4 im Hintergebäude.

64,797. Eine gesetzte Person ohne Anhang sucht einen Platz zu einem Herrn oder einer Dame, hat auch Liebe zu einem Kinde. D. U.

64,799. Eine Köchin, welche sehr gut kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis Ziel einen Platz. Müllerstraße Nr. 1 Hintergeb.

64,803. Eine goldene Herrn-Nadel mit einem Lila-Stein wurde am Sonntag Abend verloren. Man bittet um Rückgabe gegen 1 fl. Belohnung. D. U.

64,805. Am Sonntag Vormittags verlor ein Dienstmädchen eine goldene Broche. — Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Promenadeplatz Nr. 17/1 links.

64,814. 4 kleine Schlüssel wurden gefunden. Abzuholen Prannersgasse 17/0.

Ein Fingerhut
wurde gefunden. D. U. 64,817.

64,822. **Verloren**

eine Damenlorgnette, vom Oberpollinger bis zum Pschorrbräu. Gegen Belohnung abzugeben in der Augustenstraße Nr. 53.

64,828. Am Sonntag wurde auf der Lacke, oder von da bis in die Au, ein Geldtäschchen mit ungefähr 3 fl. 42 kr. verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. U.

64,835. Derjenige Herr, welcher am Freitag Mittag bei Schafroth über 1 Stiege absichtlich seinen schlechten Regenschirm mit einem bessern vertauschte, wird hiemit aufgefordert, denselben binnen 24 Stunden bei Schafroth gegen den seinigen umzutauschen, da nach Ablauf dieser Frist gerichtliche Schritte gegen denselben eingeleitet werden.

64,839. In Giesing beim Weinbauern wurde ein Sonnenschirm liegen gelassen. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit Thal Nr. 59, im Bäckerladen.

64,843. 30 kr. Belohnung dem Finder eines Bildes, die Neugierde vorstellend. D. U.

64,847. Am Samstag wurde ein Ohrring verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

64,852. Ein Geldbeutel mit 2 fl. wurde in der Ludwigsstraße verloren. Man bittet um Rückgabe Frühlingsstraße Nr. 28 Parterre.

64,864. Ein Paar Herrnhandschuhe wurden gefunden. Abzuholen Wiesenstraße Nr. 2, im zweiten Eingang.

64,872. **Verloren**

wurde Sonntag Abends eine goldene Broche von Neuhofen bis München. Gegen Belohnung von 2 fl. 42 kr. in der Hirtenstraße Nr. 23/3 links abzugeben.

64,893. Im Auer Mühlbach wurde ein Kessel aufgefunden. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 270.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 26. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

65,171. Expedi.-Nr. 77269

Bekanntmachung.

Das Oktoberfest 1860 betreffend.

Nachstehende polizeiliche Bestimmungen werden zur genauen Darnachachtung anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1) Schautribünen ꝛc., mit Ausnahme jener, welche der Stadtmagistrat aufstellen läßt, dürfen ohne vorgängige polizeiliche Bewilligung nicht errichtet werden;
2) Hunde dürfen an den Tagen, an welchen Pferderennen gehalten werden, bei Vermeidung empfindlicher Geldstrafe, auf die Festwiese nicht mitgenommen werden;
3) sämmtliches die Theresienwiese während des Oktoberfestes befahrende Fuhrwerk muß von 6 Uhr Abends an mit Schellengeläute und bei einbrechender Dunkelheit mit angezündeten Lichtern in den Laternen versehen sein;
4) das Schlagen mit Stöcken oder Werfen mit Steinen auf die Rennpferde ist strengstens untersagt; desgleichen
5) das Hin- und Hersprengen mit Privat-Reitpferden in dem während des Pferderennens für die Zuschauer bestimmten und durch ein Seil begrenzten Raume innerhalb der Rennbahn, wie auch zur Verhütung von Unglücksfällen, insolange die Oktoberfest-Wiese vom Publikum besucht wird, das Carriere-, sowie überhaupt jedes schnellere Reiten oder Fahren als in verkürztem Trabe verboten ist;
6) das Zureiten der Rennpferde auf der Theresienwiese ist nur von Morgens 6—8 Uhr gestattet;
7) alle Arten von Glücks- und Hazardspielen sind strengstens untersagt;
8) Schaubuden und Produktionen jeder Art, sowie die Kegelspiele müssen Abends 7 Uhr beendet sein;
9) das Betreten der Gesträuche und Anlagen auf dem Abhange zu beiden Seiten der Aufgangstreppe bei der Ruhmeshalle ist strengstens untersagt;
10) Kinder dürfen ohne gehörige Aufsicht nicht auf der Theresienwiese umherlaufen;
11) Wagen und Reiter ohne Unterschied haben sich bezüglich der Reihenfolge, Aufstellung und Abfahrt nach den Weisungen der k. Gendarmerie zu richten und ist besonders das gegenseitige Vorfahren unbedingt untersagt.

Zuwiderhandelnde, welche den Weisungen der kgl. Gendarmerie keine Folge leisten, werden mit angemessener Geld- oder Arreststrafe beahndet werden.

München, den 24. September 1859.

Königl. Polizei-Direktion München.

v. Düring, königl. Polizei-Direktor.

Ausverkauf wegen Laden-Veränderung.

Unterröcke, abgenäht, glatt und gestickt; Herren- und Damen-Hemden, gestickt 1 fl. 12 kr.; elegante Nachtjacken, weiß und färbig, von 48 kr. an; Negligéhäubchen, einfach sowie französisch und englisch gestickt; eine große Anzahl Schürzchen in Seide, Wolle, Piqué, sowie weiß, von 24 kr. an; Kinderkleider; elegante Spitzentaschentücher, von 30 kr. an; Garnituren Aermel und Chemisetten, sehr schön, 1 fl.; fein gestickte Damencravatten, zu 24 kr.; verschiedene Kinderwäsche und noch viele in das Fach einschlägige Artikel, Alles um die Hälfte des selbst kostenden Preises.

65,022 [3a] **Windenmachergasse Nr. 1.**

Ein vollständiger Herbst- od. Winter-Anzug:

ein Paletot, Schootting, Tween oder Sack von Düffel, Velour oder Chinchilla, eine Tuch- oder Burkinhose, Gilet und Halsbinde für fl. 30, ein gewöhnlicher Anzug für fl. 25 wie bisher ist stets vorräthig bei

63,751. (c) **L. Späth,** Residenzstraße Nr. 6.

Bis zum 1. Oktober

wird der Messerschmiedladen am Färbergraben Nr. 3 für immer geschlossen, darum werden die verehrlichen Kundschaften gebeten, ihre daselbst in der Reparatur befindlichen Gegenstände bis längstens dahin abholen zu lassen, indem nach Verfluß dieses Termins keine Garantie gegeben werden kann. 64,402 [4b]

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, dem hohen Adel und verehrten Publikum anzuzeigen, daß er die Wohnung in der Gruftgasse verlassen und seine neue im

Thal Nro. 38,

nächst dem Thorbräu, bezogen hat.

Dankend für das bisher geschenkte große Vertrauen, bittet er, ihn auch in seinem neuen Lokal mit geneigten Aufträgen zu beehren; er wird stets bemüht sein, reell und billig alle in sein Geschäft einschlägigen Artikel verabfolgen zu lassen.

Johann Brandl,
Schlossermeister,
Thal Nr. 38, nächst dem Thorbräu.

65,015 [4a]

63,983 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [6e]
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Rouleauxmaler erhalten dauernde Beschäftigung bei
63,932 [6e] *Joh. Zwig,* Kaufingergasse Nr. 5.

65,038. Heute Mittwoch
Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Bambergerhof.

Anfang halb 8 Uhr.

65,096. Heute Mittwoch

Produktion
des Orchesters

Die Münchner

im englischen Café.

Anfang 7 Uhr.

Wegen Abreise sehr billig

zu verkaufen: „Die Schönheiten-Sammlung in der k. Residenz", 36 Bildnisse und zwei elegante Hobel (s. g. Rauhbank und Falz-Hobel). D. U. 64,746 [3a]

Café Wien.

65,039. Frische Sendung Neckar-Weine, der Schoppen 7 kr.

64,747 [2a] Au, Quellengasse Nr. 68/0 ist eine schöne, große Herberge, nebst einem kleinen Garten, zu verkaufen.

An der Landstraße nach Neuhausen sind **Bauplätze** zu verkaufen. Zu erfragen beim Wagnermeister Lindau in Neuhausen. [3a]

64,771 [2a] Auf das Ziel Georgi wird in einer frequenten Straße ein geräumiger Laden zu miethen gesucht. Allenfallsige Offerte sind in der Exp. d. Bl. unter Chiffre H. G. und Nr. 64,771 zu hinterlegen.

64,827 [8a] Das Lokal der Erzbruderschaft zur ewigen Anbetung des A. A. S. und zur Unterstützung armer Kirchen befindet sich Althammereck Nr. 19/2.

64,837. **Gesucht** [3a]
wird eine gute, schöne Rococo-Stockuhr.

64,844 [2a] Ordentliche Mädchen können das Kleidermachen und Weißnähen in Bälde gründlich erlernen. Thal Nr. 29/1.

Spargel,

in Büchsen,
eben angekommen bei

Wilh. Dallmayer,

Dienersgasse Nr. 4.
64,984.

64,860 [2a] Ein Ruhebett ist um 8 fl. zu verkaufen. D. U.

64,863 [2a] Sehr schöne belgische und Straßburger Hahnen sind zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 17.

64,877 [3a] Abschriften jeglichen Inhalts werden gegen ganz geringes Honorar gefertigt.

64,883 [2a] Eine solide, brave Person, die schon immer in Herrschaftshäusern gedient hat, sucht einen Platz als Köchin. Fürstenfeldergasse Nr. 19, im Milchladen.

64,886. **Brücken-Wägen** [3a]
zum Ausziehen sind zu haben Schillerstraße Nr. 32.

64,889 [2a] Ein reales Schneider-Recht ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. D. R. in der Exp.

Ein Hafner-Recht ist billig zu verkaufen Das Nähere Nymphenburgerstraße Nr. 24/0. 64,901 [3a]

64,908 [3a] Ein solides, gebildetes Frauenzimmer sucht auswärts eine Stelle als Ladnerin in einem feineren Geschäfte, oder als Beschließerin. Auf das Salair würde es Anfangs verzichten, bis es im Geschäft eingeübt ist. Adressen bittet man unter Chiffre F. S. und Nr. 64,908 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Laden-Vermiethung.

64,934 [2a] In der Schäfflergasse Nr. 4, neben dem Silberarbeiter, ist ein Laden zu vermiethen. D. U.

64,961 [2a] Es wird sogleich oder bis zum Ziele ein Mädchen gesucht, welches Kleidermachen und sehr gut bügeln kann. Auch wird ein Bett sammt Ueberzug zu kaufen gesucht. D. R. in der Exp. d. Bl.

64,963. In der Nähe Münchens wird ein Kostkind gesucht. Verschwiegenheit und gute Behandlung werden zugesichert. D. U.

Gründlicher Klavier-Unterricht

wird billig ertheilt von einem Fräulein aus guter Familie, das eine gediegene musikalische Bildung genossen hat und Kenntnisse in der Harmonielehre besitzt. D. U. 64,968 [2a]

64,981 [3a] Zu einem Säckler wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

Ein Einsteher

für einen Assentirt-Unmontirten zum 4. Artillerie-Regiment auf 4½ Jahre wird gesucht und werden 500 fl. bezahlt. Adressen nimmt man in der Exp. d. Bl. entgegen unter Chiffre E. und Nr. 64,998. [2a]

65,005 [2a] Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

64,999 [2a] In allen Gattungen Handarbeiten, vorzüglich schön Weißnähen und Weißsticken, wünscht eine geprüfte Lehrerin noch einige Stunden außer dem Hause zu geben; auch französische Conversation kann damit verbunden werden. D. U.

Eine Lebens-Versicherung,

per 300 fl., ist mit Nachlaß zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 65,002 [2a]

65,008 [3a] Es wird ein Frauenzimmer, welches in der französischen Sprache und im Klavier Unterricht ertheilen kann, auf das Land gesucht. D. U.

Kochenlernerinnen

in einem Café werden sogleich aufgenommen, per Monat 10 fl., nebst Wohnung und Schlafstelle. D. U. 65,065 [2a]

65,089 [2a] Innere Kasernstraße Nr. 8 über 3 Stiegen links ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Waschgelegenheit, für das Ziel Michaeli noch zu vermiethen.

65,098 [2a] In Haidhausen, an der äußeren Wienerstraße, ist eine Herberge, mit einem heizbaren Zimmer, zwei Kammern, Holzlege, zu verkaufen. Das Nähere in Haidhausen, obere Feldgasse Nr. 6.

65,110 (2a) Ein ordentliches Mädchen von hier, im Kleidermachen etwas bewandert, wird gesucht, auch ein Lehrmädchen angenommen.

65,127 (2a) Zinkabfälle zu verkaufen, auch wird altes Zinn darangenommen. D. U.

300—400 fl.

werden sogleich zu 5 pCt. Verzinsung gegen ganz sichere Zurückzahlung in monatl. Fristen aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man in der Expedit. zu hinterlegen unter Chiffre C. D. Nr. 65,158. 65,153 (2a)

65,176 [2a] Ein solider, zuverläßiger Mann, der empfohlen werden kann, sucht einen Platz als Hausmeister, Ausgeher, oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

63,897 [3c] Eine werthvolle Krippe und einige Vogelkäfige sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2 über 1 Stiege.

64,513 [2b] Königinstraße Nr. 21/1 werden 1 schwarzer Damenmantel, 1 Raglan, 1 Kindermantel, 1 Kinderkleid, 1 gute Camphinlampe u. A. m. verkauft. Täglich zwischen 9 und 2 Uhr.

64,406 (3c) Ein ordentlicher Lehrling wird zu einem Friseur gesucht. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [3a]

Eine Wohnung

im 2. Stock, bestehend aus 1 Salon, weiteren 3 geräumigen heizbaren Zimmern, 1 Magdzimmer, Küche, Speise, Keller und Kastenantheil, sowie vorhandener Waschgelegenheit, in der Sonnen-, Schwanthaler-, Landwehr- oder Blumenstraße gelegen, wird bis Georgi 1861 zu miethen gesucht. D. U. 64,420 (3c)

64,313 (3c) Ein Zimmer und eine Schlafstelle sind an solide Herren zu vermiethen. Daselbst sind ein Ofen und ein Koffer zu verkaufen. D. N. in der Exp.

64,440 (3c) Ein in allen Näharbeiten gewandtes Frauenzimmer sucht Beschäftigung ins Haus. Oberanger 24/3 im Rückgeb.

64,076 (3c) Theatinerstraße Nr. 10/1 ist ein großes, schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen, und ein kleines Zimmer rückwärts.

Kapital-Verkauf.

64,311 [3c] Ein Kapital von 300 fl., das zu 3½ pCt. verzinst wird und auf der hiesigen Bank liegt, wird um 250 fl. verkauft. D. N. in der Exp.

64,381 (3c) Ein junges Frauenzimmer sucht Kinder zum Unterricht in den Elementarfächern. D. U.

64,498 [3b] Eine 10 Monate alte graubraune Pudelhündin, sehr gelehrig, ist billig zu verkaufen. D. U.

64,547 [2b] Es wird ein kleines Haus zu miethen oder vorläufig mit ganz geringem Erlag zu kaufen gesucht; am liebsten in der Bonifazius-Pfarrei. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

64,567 [2b] Auf das Ziel Georgi 1861 sucht eine kinderlose, aus drei Personen bestehende Familie vom Stande eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, im Preise von 180 bis 250 fl., und zwar in der Lage des Marien-, Frauen- und Promenade-Platzes, Kaufinger-, Neuhauser-, Pranners- und Brienner-Straße, Dultplatz, Residenz-, Frühlings- und Maximilians-Straße. Adressen unter Z. B. M. Nr. 64,567 besorgt die Exp. d. Bl.

Avis.

64,575 [2b] Der Herr Oberlieutenant, welcher jüngst auf dem Sendlingerthorplatz Nr. 44 2 Stiegen ein Zimmer gemiethet hat, beliebe sich nochmals dortein zu begeben.

64,581 [2b] Ein sehr schöner Reise-Pelz ist zu verkaufen D. U.

64,584 [2b] Ein großes Zimmer mit Alkoven, zwei Betten, und ein Nebenzimmer mit Alkoven, einem Bett, elegant meublirt, sind einzeln oder zusammen bis 1. Oktober an solide Herren zu vermiethen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

64,605. **Verloren** [2b]

Sonntag Abend ein gesticktes Damen-Krägelchen. Gegen Belohnung abzugeben. D. U.

64,608 [3b] Ein kupferner Waschkessel ist zu verkaufen. D. U.

64,634 [2b] Für eine kinderlose Familie ist eine Wohnung auf Michaeli oder am 1. Oktober zu vermiethen. D. U.

Obst-Verkauf.

64,660 [3b] Sehr schöne Aepfel und Birnen, das Viertel zu 24, 30, 36 und 42 kr., sind zu haben Bruderstraße Nr. 1.

64,665. **Gesucht wird** [2b]

ein gebildetes, freundliches Mädchen, gesetzten Alters, welches Liebe und Geschick zu etwas größern Kindern hat, auf Ordnung und Reinlichkeit sieht, bügeln und nähen kann. D. U.

64,666. **Gesucht wird** [2b]

in ein größeres Bürgershaus ein fleißiges, reinliches Mädchen, gesetzten Alters, welches kochen, bügeln, nähen kann und Liebe zu Kindern hat. D. U.

64,667. **Gesucht wird** [2b]

eine treue, fleißige Person als Von- und Zugeherin, welche den ganzen Tag frei hat, reinlich und willig häusliche Arbeit verrichtet. Erwünscht wäre es, wenn diese auch etwas kochen könnte. D. U.

64,668. **Gesucht wird** [2b]

ein solides, reinliches, artiges Mädchen, das mit etwas größeren Kindern umzugehen verstehet und zu Hause schlafen kann. D. U.

64,682 [3b] Eine eiserne, kleine Geldkasse ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

64,683 [3b] Ein schöner Hausaltar ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

64,688 [2b] Rindermarkt Nr. 2 ist ein Lokal zu vermiethen, welches sowohl als Gewölbe, als auch als Wohnzimmer, zu verwenden ist.

64,691 [2b] In einer hiesigen Kunsthandlung wird ein Lehrjunge gesucht. Das Nähere in der Exp.

64,713 [2b] Ein kräftiger Knabe wird zu einem Buchbinder in die Lehre gesucht. D. U.

64,730. **Wohnung.** [2b]

Unweit der Eisenbahn ist eine hübsche Wohnung mit 3 Zimmern, Alkoven, Garderobe, Küche rc., um 110 fl. jährlich noch bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

64,736 [2b] Gegen monatliche Abzahlung ist ein Flügel zu verkaufen. D. U.

64,798 [3b] Oberhalb der Isar gegen die Birkenau zu wurde am 21. September Abends am Oelberg ein Leinwandsäckchen mit **99 fl.** liegen gelassen. Dem redlichen Finder eine sehr gute Belohnung in Giesing, Mühlbachstraße Nr. 13/0.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [4]

64,800. In der Nähe des Bahnhofes ist eine grosse Remise, die auch für eine Werkstatt geeignet ist, auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

64,801. Es werden 50 fl. gesucht zum Haus-Bauen auf die Ueberdeck; es wird üblich verzinst und halbjährig abgezahlt. D. U.

64,802. Eine schöne silberne Riegelhaube wird billig verkauft. Sendlingerthorplatz 2/1 links.

64,804. Amalienstraße Nr. 54 wird ein Schubkarren zu kaufen gesucht. Auch sind daselbst mehrere 100 Erdbeerstöcke zu verkaufen.

64,806. Ein Mädchen, das kochen u. waschen kann, erhält einen Dienst. Sendlingergasse Nr. 5/1, von 3—4 Uhr.

64,807. Aufs Ziel oder sogleich wird eine tüchtige Hausmagd gesucht. D. U.

Für Michaeli

sucht eine kinderlose Familie eine Wohnung von 3 Zimmern, nicht hoch, womöglich mit Garten, in nächster Nähe des Kriegsministeriums. Adressen besorgt die Expedition unter S. Z. Nr. 64,808.

64,809. Ein meublirtes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen. D. U.

Ein ordentliches solides Mädchen, welches gut Hausmannskost kochen, schön waschen und bügeln kann, sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause einen Platz. D. U. 64,810.

64,812. Zur gründlichen Erlernung der franz. Sprache werden noch Kinder von 9—14 Jahren angenommen bei einer geprüften Lehrerin; wöchentlich 3mal eine Stunde, monatl. 30 kr. Man wolle sich gefälligst baldigst melden wegen gleichzeitigem Beginne des Unterrichts. Schäfflergasse Nr. 12/3.

64,813. Es wird eine fleißige Magd gesucht, welche kochen kann und im Umgang mit Kindern nicht unerfahren ist. Residenzstraße 20/1.

Zu verkaufen:

eine grosse Anricht mit 2 Thüren, mit guten Schlössern, für eine grosse Küche oder einen Gasthof passend,
eiserne ganz neue Versicherungsstangen für 2 Fenster, 4' 9'' hoch,
ein kleines Sopha mit 4 oder 6 Sesseln mit Federn und Roßhaaren gepolstert. 64,815.

64,816. Ein stiller fleißiger Mensch, der sich willig jeder Arbeit unterzieht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht sogleich als Hausknecht oder sonst eine ordentliche Beschäftigung. Bräuhausgasse Nr. 2/3.

64,818. **Seegras,**

sehr schönes, per Pfund 2 kr., in größeren Partieen billiger zu haben beim Salzstößler in der Eisenmannsgasse.

64,819. Ein solider Knabe kann bei einem Schuhmacher in die Lehre treten. Kreuzgasse 29/0.

64,823. Zwei grosse, leere, tapezirte, sonnige, sehr gut heizbare Zimmer sind an kinderlose Eheleute oder an einen anständigen, pünktlich zahlenden, soliden Herrn auf Michaeli zu vermiethen. Kaufingerstraße 30/3 links.

64,826. Solide Mädchen können das Blumenmachen erlernen. Färbergraben Nr. 35 im Laden.

64,829. Eine ordentliche Person, welche Hausmannkost kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst. Herrnstraße Nr. 3/1 links.

64,833. Hauben und Hüte werden schnell und billig verfertigt. Petersplatz Nr. 11 Parterre rückwärts.

64,836. Ein besonders im Haubenmachen gut geübtes Frauenzimmer und ein Lehrmädchen werden gesucht. D. U.

64,838. Eine tüchtige Person, welche in jeder Arbeit bewandert ist, wünscht bis Ziel in einem Gast- oder Herrschaftshaus als Küchen- oder Hausmagd einen Dienst. D. U.

Max-Josephstraße Nr. 1/0 l.

sind 3 schön meublirte Zimmer bis 1. Oktbr. zu vermiethen. 64,840.

64,842. Ein Frauenzimmer, das seit Jahren die Stelle als Haushälterin bekleidet, in diesem Fache praktisch gebildet ist und sehr gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle, geht auch zu einem alten Herrn. Gefällige Adressen unter B. D. Nr. 64,842 besorgt die Exped.

64,845. Sendlingergasse Nr. 37 ist rückwärts für Michaeli noch eine kleine Wohnung zu 48 fl. zu vermiethen.

64,846. Ein neuer Dienstbotenkoffer ist zu verkaufen. D. U.

64,848. Für ein Frauenzimmer ist ein schönes Zimmer mit Bett und Kochofen mitzubewohnen. D. U. in der Exped.

Ein in der Putzarbeit geübtes Frauenzimmer wird sogleich gesucht. 64,849.

64,850. Ein Wichs- und ein Brasiltabak-Geschäft sind mit Licenzen einzeln oder zusammen abzulösen. Louisenstraße Nr. 34/0.

64,851. Schützenstraße Nr. 10/3 ist ein meublirtes Zimmer bis 1. Okt. zu vermiethen.

64,853. Ein Frauenzimmer, das nähen, vorzüglich mit Herrnhemden gut umgehen, Kleider- und Putzmachen kann, sucht Arbeit in und außer dem Hause. D. U.

64,854. Ein solides Mädchen, das noch nicht lange hier und in der Hausarbeit, sowie in jeder Handarbeit bewandert ist, wünscht als Küchen- oder Hausmädchen in einem Herrschafts- oder Bürgershause einen Dienst.

64,855. Eine Köchin, welche im Kochen sowie in jeder Handarbeit geübt ist, wünscht in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause einen Dienst, am liebsten von hier fort.

64,856. Eingetretener Verhältnisse wegen ist eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche rc., um 80 fl. in der Dachauerstraße zu vermiethen. D. U.

64,857. Ein junges treues und solides Mädchen, am liebsten vom Lande, wird zur Verrichtung häuslicher Arbeit gesucht. Barerstraße Nr. 24/4.

64,858. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Haus- oder Küchenmagd. Färbergraben Nr. 34/3 beim Maurer.

Eine Wohnung

im 2. Stock, bestehend aus 1 Salon, weiteren 5 geräumigen heizbaren Zimmern, 1 Magdkammer, Küche, Speise, Keller und Kastenantheil, sowie vorhandener Waschgelegenheit, in der Sonnen-, Schwanthaler-, Landwehr- oder Blumenstraße gelegen, wird bis Georgi 1861 zu miethen gesucht. D. U. 64,420 (3c)

64,313 [3c] Ein Zimmer und eine Schlafstelle sind an solide Herren zu vermiethen. Daselbst sind ein Epheu und ein Koffer zu verkaufen. D. R. in der Erp.

64,440. (3c) Ein in allen Näharbeiten gewandtes Frauenzimmer sucht Beschäftigung ins Haus. Oberanger 24/3 im Rückgeb.

64,076 [3c] Theatinerstraße Nr. 16/1 ist ein großes, schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen, und ein kleines Zimmer rückwärts.

Kapital-Verkauf.

64,311 [3c] Ein Kapital von 300 fl., das zu $3\frac{1}{2}$ pCt. verzinst wird und auf der hiesigen Bank liegt, wird um 250 fl. verkauft. D. R. in der Erp.

64,381 (3c) Ein junges Frauenzimmer sucht Kinder zum Unterricht in den Elementarfächern. D. U.

64,498 [3b] Eine 10 Monate alte graubraune Pudelhündin, sehr gelehrig, ist billig zu verkaufen. D. U.

64,547 [2b] Es wird ein kleines Haus zu miethen oder vorläufig mit ganz geringem Erlag zu kaufen gesucht; am liebsten in der Bonifazius-Pfarrei. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

64,567 [2b] Auf das Ziel Georgi 1861 sucht eine kinderlose, aus drei Personen bestehende Familie vom Stande eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, im Preise von 180 bis 250 fl., und zwar in der Lage des Marien-, Frauen- und Promenade-Platzes, Kaufinger-, Neuhauser-, Pranners- und Brienner-Straße, Dultplatz, Residenz, Frühlings- und Maximilians-Straße. Adressen unter Z. B. M. Nr. 64,567 besorgt die Exp. d. Bl.

Avis.

64,575 [2b] Der Herr Oberlieutenant, welcher jüngst auf dem Sendlingerthorplatz Nr. 44 2 Stiegen ein Zimmer gemiethet hat, beliebe sich nochmals dorthin zu begeben.

64,581 [2b] Ein sehr schöner Reise-Pelz ist zu verkaufen D. U.

64,584 [2b] Ein großes Zimmer mit Alkoven, zwei Betten, und ein Nebenzimmer mit Alkoven, einem Bett, elegant meublirt, sind einzeln oder zusammen bis 1. Oktober an solide Herren zu vermiethen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

64,605. **Verloren** [2b]

Sonntag Abend ein gesticktes Damen-Krägelchen. Gegen Belohnung abzugeben. D. U.

64,608 [3b] Ein kupferner Waschkessel ist zu verkaufen. D. U.

64,634 [2b] Für eine kinderlose Familie ist eine Wohnung auf Michaeli oder am 1. Oktober zu vermiethen. D. U.

Obst-Verkauf.

64,660 [3b] Sehr schöne Aepfel und Birnen, das Viertel zu 24, 30, 36 und 42 kr., sind zu haben Bruderstraße Nr. 1.

64,665. **Gesucht wird** [2b]

ein gebildetes, freundliches Mädchen, gesetzten Alters, welches Liebe und Geschick zu etwas größern Kindern hat, auf Ordnung und Reinlichkeit sieht, bügeln und nähen kann. D. U.

64,666. **Gesucht wird** [2b]

in ein größeres Bürgershaus ein fleißiges, reinliches Mädchen, gesetzten Alters, welches kochen, bügeln, nähen kann und Liebe zu Kindern hat. D. U.

64,667. **Gesucht wird** [2b]

eine treue, fleißige Person als Bon- und Zugeherin, welche den ganzen Tag frei hat, reinlich und willig häusliche Arbeit verrichtet. Erwünscht wäre es, wenn diese auch etwas kochen könnte. D. U.

64,668. **Gesucht wird** [2b]

ein solides, reinliches, artiges Mädchen, das mit etwas größeren Kindern umzugehen versteht und zu Hause schlafen kann. D. U.

64,682 [3b] Eine eiserne, kleine Geldkasse ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

64,683 [3b] Ein schöner Hausaltar ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

64,688 [2b] Rindermarkt Nr. 2 ist ein Lokal zu vermiethen, welches sowohl als Gewölbe, als auch als Wohnzimmer, zu verwenden ist.

64,691 [2b] In einer hiesigen Kunsthandlung wird ein Lehrjunge gesucht. Das Nähere in der Erp.

64,713 [2b] Ein kräftiger Knabe wird zu einem Buchbinder in die Lehre gesucht. D. U.

64,730. **Wohnung.** [2b]

Unweit der Eisenbahn ist eine hübsche Wohnung mit 3 Zimmern, Alkoven, Garderobe, Küche rc., um 110 fl. jährlich noch bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

64,735 [2b] Gegen monatliche Abzahlung ist ein Flügel zu verkaufen. D. U.

64,788 [3b] Oberhalb der Isar gegen die Birkenau zu wurde am 21. September Abends am Oelberg ein Leinwandsäckchen mit **99 fl.** liegen gelassen. Dem redlichen Finder eine sehr gute Belohnung in Giesing, Mühlbachstraße Nr. 13/0.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [a]

64,800. In der Nähe des Bahnhofes ist eine große Remise, die auch für eine Werkstatt geeignet ist, auf Michaeli zu vermiethen. D. U.

64,801. Es werden 50 fl. gesucht zum Hausbauen auf die Ueberdeck; es wird üblich verzinst und halbjährig abgezahlt. D. U.

64,802. Eine schöne silberne Riegelhaube wird billig verkauft. Sendlingerthorplatz 2/1 links.

64,804. Amalienstraße Nr. 54 wird ein Schubkarren zu kaufen gesucht. Auch sind daselbst mehrere 100 Erdbeerstöcke zu verkaufen.

64,806. Ein Mädchen, das kochen u. waschen kann, erhält einen Dienst. Sendlingergasse Nr. 5/1, von 3—4 Uhr.

64,807. Aufs Ziel oder sogleich wird eine tüchtige Hausmagd gesucht. D. U.

Für Michaeli

sucht eine kinderlose Familie eine Wohnung von 3 Zimmern, nicht hoch, womöglich mit Garten, in nächster Nähe des Kriegsministeriums. Adressen besorgt die Expedition unter B. Z. Nr. 64,808.

64,809. Ein meublirtes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen. D. U.

Ein ordentliches solides Mädchen, welches gut Hausmannskost kochen, schön waschen und bügeln kann, sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause einen Platz. D. U. 64,810.

64,812. Zur gründlichen Erlernung der franz. Sprache werden noch Kinder von 9—14 Jahren angenommen bei einer geprüften Lehrerin; wöchentlich 3mal eine Stunde, monatl. 30 kr. Man wolle sich gefälligst baldigst melden wegen gleichzeitigem Beginne des Unterrichts. Schäfflergasse Nr. 12/3.

64,813. Es wird eine fleißige Magd gesucht, welche kochen kann und im Umgang mit Kindern nicht unerfahren ist. Residenzstraße 20/1.

Zu verkaufen:

eine große Anricht mit 2 Thüren, mit guten Schlössern, für eine große Küche oder einen Gasthof passend,
eiserne ganz neue Versicherungsstangen für 2 Fenster, 4' 9'' hoch,
ein kleines Sopha mit 4 oder 6 Sesseln mit Federn und Roßhaaren gepolstert. 64,815.

64,816. Ein stiller fleißiger Mensch, der sich willig jeder Arbeit unterzieht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht sogleich als Hausknecht oder sonst eine ordentliche Beschäftigung. Bräuhausgasse Nr. 2/3.

64,818. **Seegras,**

sehr schönes, per Pfund 2 kr., in größeren Partiehen billiger zu haben beim Salzstößler in der Eisenmannsgasse.

64,819. Ein solider Knabe kann bei einem Schuhmacher in die Lehre treten. Kreuzgasse 29/0.

64,823. Zwei große, leere, tapezirte, sonnige, sehr gut heizbare Zimmer sind an kinderlose Eheleute oder an einen anständigen, pünktlich zahlenden, soliden Herrn auf Michaeli zu vermiethen. Kaufingerstraße 30/3 links.

64,826. Solide Mädchen können das Blumenmachen erlernen. Färbergraben Nr. 35 im Laden.

64,829. Eine ordentliche Person, welche Hausmannskost kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel einen Dienst. Herrnstraße Nr. 3/1 links.

64,833. Hauben und Hüte werden schnell und billig verfertigt. Petersplatz Nr. 11 Parterre rückwärts.

64,836. Ein besonders im Haubenmachen gut geübtes Frauenzimmer und ein Lehrmädchen werden gesucht. D. U.

64,838. Eine tüchtige Person, welche in jeder Arbeit bewandert ist, wünscht bis Ziel in einem Gast- oder Herrschaftshaus als Küchen- oder Hausmagd einen Dienst. D. U.

Max-Josephstraße Nr. 1/0 l.

sind 3 schön meublirte Zimmer bis 1. Oktbr. zu vermiethen. 64,840.

64,842. Ein Frauenzimmer, das seit Jahren die Stelle als Haushälterin bekleidet, in diesem Fache praktisch gebildet ist und sehr gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle, geht auch zu einem alten Herrn. Gefällige Adressen unter B. D. Nr. 64,842 besorgt die Exped.

64,845. Sendlingergasse Nr. 37 ist rückwärts für Michaeli noch eine kleine Wohnung zu 48 fl. zu vermiethen.

64,846. Ein neuer Dienstbotenkoffer ist zu verkaufen. D. U.

64,848. Für ein Frauenzimmer ist ein schönes Zimmer mit Bett und Kochofen mitzubewohnen. D. U. in der Exped.

Ein in der Putzarbeit geübtes Frauenzimmer wird sogleich gesucht. 64,849.

64,850. Ein Wichs- und ein Brasiltabak-Geschäft sind mit Licenzen einzeln oder zusammen abzulösen. Louisenstraße Nr. 34/0.

64,851. Schützenstraße Nr. 10/3 ist ein meublirtes Zimmer bis 1. Okt. zu vermiethen.

64,853. Ein Frauenzimmer, das nähen, vorzüglich mit Herrnhemden gut umgehen, Kleider- und Putzmachen kann, sucht Arbeit in und außer dem Hause. D. U.

64,854. Ein solides Mädchen, das noch nicht lange hier und in der Hausarbeit, sowie in jeder Handarbeit bewandert ist, wünscht als Küchen- oder Hausmädchen in einem Herrschafts- oder Bürgershause einen Dienst.

64,855. Eine Köchin, welche im Kochen sowie in jeder Handarbeit geübt ist, wünscht in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause einen Dienst, am liebsten von hier fort.

64,856. Eingetretener Verhältnisse wegen ist eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche rc., um 80 fl. in der Dachauerstraße zu vermiethen. D. U.

64,857. Ein junges treues und solides Mädchen, am liebsten vom Lande, wird zur Verrichtung häuslicher Arbeit gesucht. Barerstraße Nr. 24/4.

64,858. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Haus- oder Küchenmagd. Färbergraben Nr. 34/3 beim Maurer.

64,861. Ein gewandter Lotto-Abschreiber wird gesucht. D. Uebr.

64,862. **Gesucht**
wird nächstes Ziel ein treues u. zuverlässiges Mädchen in den zwanziger Jahren und ohne Anhang; dasselbe muß gut kochen, etwas nähen, alle häuslichen Arbeiten fleißig verrichten und sich über längere Dienstzeit ausweisen können. D. Uebr.

64,866. Ein unmeublirtes Zimmer in Mitte der Stadt wird sogleich gesucht. D. U.

64,869. Ein ganz guter Rock ist zu verkaufen. D. Uebr.

64,870. Eine Köchin, die lange Zeit in einem Dienst war, sucht bei einem Geistlichen in der Stadt oder auf dem Lande einen Dienst.
Schwanthalerstraße 91/2.

64,871. In ein Wirthshaus, 1 Stunde von München, wird eine ordentliche Kellnerin gesucht. D. Uebr.

64,873. Eine ehrliche Person sucht einen Bon- und Zugeheplatz. Mariengasse 8/1.

64,874. Es wird eine ordnungsliebende Person in mittleren Jahren, welche außer dem Hause schlafen kann, in Dienst gesucht. D. U.

64,875. Ein junges Mädchen, welches Handarbeiten versteht, auch im Häuslichen gut unterrichtet ist, sucht einen Dienst.
Sterneckergasse Nr. 2/2.

Magd-Gesuch.

64,876. Ein braves, williges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird bis Michaeli in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

64,878. Eine Person, welche Hausmannskost kochen kann, in den häuslichen Arbeiten sehr bewandert ist und sich denselben willig unterzieht, sucht auf's Ziel einen Dienst.
Sternstraße Nr. 18.

64,879. In der Nymphenburgerstraße über 1 Stiege ist eine Wohnung von 2 Zimmern, mit oder ohne Meubel — es kann auch Küche, Keller und Waschhaus dazugegeben werden — am 1. October zu vergeben.
Zu erfragen in der Schützenstraße Nr. 3, im Weißwaarenladen.

64,881. Es wird eine kleine Wohnung oder 2 Zimmer gesucht. D. U.

64,882. Eine Person in gesetztem Alter, welche von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Michaeli einen Dienst.
Sterneckergasse Nr. 1/0.

64,884. Ein gut erhaltener Winterhut ist billig zu verkaufen. D. U.

64,885. Eine geübte Westenmacherin sucht Arbeit ins Haus. D. U.

64,887. Eine gesetzte Person, die willig jede Hausarbeit verrichtet, wird in den Dienst zu nehmen gesucht. Thal 74/2.

64,888. Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht einen Dienst. Viktualienmarkt Nr. 3/0.

64,890. Ein ordentliches Mädchen, welches mit Waschen und Bügeln gut umgehen kann, sucht einen Dienst. Zu erfr. Altehofgasse 1 im Milchladen.

64,892. Bei der Stadt ist ein Anwesen im bestbaulichen Zustande mit starker Wasserkraft billig zu verkaufen.
Nähere Anfragen sind unter St. Nr. 64,892 bei der Expedition dieses Blattes gefälligst zu hinterlegen.

64,894. Ein leeres Zimmer und eine kleine Remise werden in der Nähe der Schrannenhalle gesucht. — Auch ist eine kleine Auswahl von Pferdegeschirren, ein Glaskasten u. andere Kästen billig zu verkaufen, und werden alte Geschirre und Sättel d'rangenommen.
Heumarkt Nr. 14.

64,895. Lehrmädchen zum Weißnähen werden gesucht. Dreifaltigkeitsplatz 3/1 rechts.

64,896. Eine ordentliche Person, welche gut kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht für das Ziel einen ordentlichen Platz. Zu erfragen in der Heiliggeistgasse im Briechlerladen.

64,897. Es wird ein großes leeres heizbares Zimmer sogleich gesucht. Fürstenstraße Nr. 3 im Weißnähladen zu erfragen.

64,898. Ein Mädchen vom Lande, welches schon in Herrschafts- und Bürgershäusern diente, in der Küche und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf das Ziel einen Dienst. Ludwigsstraße 26, Rückgeb., von 2—6 Uhr zu treffen.

64,899. **Auszüge**
aller Art werden treu und sicher besorgt.
Dachauerstraße Nro. 38, im Hintergebäude 1 Stiege.

64,900. Ein einfach polirter Kleiderkasten wird zu kaufen gesucht. Dachauerstraße 2/1.

64,902. Ein schwarzer Jagdhund ist zugelaufen. D. Ueb.

64,904. Ein fremdes Mädchen sucht auf das Ziel Michaeli einen ruhigen Platz. Zu erfr. Theatinerstraße 32/4.

64,906. Es wird von einem soliden Herrn ein heizbares, einfach meublirtes Zimmer in der Nähe der Sendlingergasse gesucht, monatlich um 3 fl. D. U.

64,907. Ein Kanapee, mit Roßhaaren gepolstert, ein polirter Kasten und eine Bettlade sind zu verkaufen. Westenriederstraße Nr. 26 2 Stiegen.

64,909. Eine Magd, die kochen kann und sich Hausarbeit unterzieht, wird aufs Ziel gesucht. Dachauerstraße Nr. 36/0.

64,910. Ein schöner Pinscher ist zu verkaufen beim Hausmeister in der Blumenstraße Nr. 27 ebener Erde.

Zimmer zu vermiethen.

64,911. Ein ganz schön meublirtes, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vergeben. Rumfordstraße Nr. 8/0 l.

64,912. Ein leeres, heizbares, mit ganz separatem Eingang versehenes Zimmer ist in der Schwanthalerstraße zu vermiethen. D. U. in der Exp.

64,913. Ein Mädchen, welches in jeder Hausarbeit erfahren ist, kochen, nähen, stricken kann, solides Betragen hat, wünscht bei einer ordentlichen Familie unterzukommen. Färbergraben Nr. 35 Parterre im Hof von 4 bis 6 Uhr Abends.

64,914. **Verloren**

wurden am vergangenen Samstag Abend von einem Dienstmädchen 2 Schlüssel an einem Haken. D. U.

Verloren

wurde am Sonntag ein Täschchen mit Visiten-Karten von der Brienner- durch die Otto- u. Karlsstraße. Gegen Belohnung abzugeben in der Karlsstraße Nr. 4/1. 62,915.

64,916. Eine fremde Dame sucht ein schön meublirtes Zimmer mit Kabinet im Preise von 8 bis 10 fl.

Adressen unter D. Nr. 64,916 besorgt die Exped. d. Bl.

64,917. Adalbertstraße Nr. 15 im Rückgebäude zu ebener Erde links ist ein einfach meublirtes oder unmeublirtes Zimmer mit Nordlicht an einen soliden Herrn zu vermiethen.

64,918. **500 fl.**

sind gegen sichere Hypothek sogleich oder auf Michaeli auszuleihen. Daselbst wird auch ein leeres Zimmer mit Kochofen von einer soliden Wittwe zu miethen gesucht.

Sendlingerthorplatz Nr. 2/2 rechts.

Gesucht wird

ein großes, schön meublirtes oder 2 kleinere Zimmer mit besonderem Eingang im 1. oder 2. Stocke. Dieselben müssen jedoch in einer frequenten Straße der inneren Stadt gelegen und bis zum 3. Oktober zu beziehen sein.

Adressen nebst Preisangabe erbittet man sich in der Exped. d. Bl. unter Chiffre G. L. und Nr. 64,919.

64,920. Ein tüchtige Kaffee-Kellnerin sucht aufs Ziel einen Platz. D. U.

64,921. Ein großer Kleiderkasten mit zwei Thüren zum Zerlegen und ein ditto Küchenkasten mit zwei Thüren und Schublade, beide nußbaum angestrichen sind zu verkaufen.

Ein Mädchen, das etwas nähen kann, wird aufs Land gegen guten Lohn gesucht. 64,922.

Perlach Nr. 98 beim Schuhmacher.

Meublirte Wohnung

zu vermiethen bis Anfangs Oktober. Nähere Auskunft Schwanthalerstraße Nr. 92/0. 64,923.

64,924. Ein Herren-Mantel ist billig zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 18/0 l.

64,926. Es wurde am Sonntag vom Löwengarten bis ins englische Kaffeehaus eine Broche verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung Färbergraben Nr. 29 über 2 Stiegen 1. Thüre bei Madame Huber.

Ein Waschhaus

ist auf Michaeli zu vermiethen. 64,927.

64,928. Eine Köchin, die alle häusliche Arbeiten verrichtet, sucht einen Dienst, am liebsten bei einer Herrschaft. Louisenstraße Nr. 2 Parterre.

64,930. Ein Bett und 2 Bettstellen sammt einigem Hausgeräthe sind sogleich zu verkaufen. Au, Lilienstraße Nr. 67/1.

64,931. Es wird ein Provisionsreisender für Kunstgegenstände gesucht. D. U.

64,935. Ein geräumiger Keller ist zu vermiethen. D. U.

64,936. Ein großer Haufen Kuhdünger ist billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 37.

64,937. In der Maxvorstadt sind 2 neugebaute Häuser billig zu verkaufen. D. U.

64,938. Ein Universitätsstudent wünscht gründlichen Unterricht im Lat., Griech., Mathematik zu ertheilen. Finkenstraße Nr. 3/2 rechts.

64,939. Ein braves Mädchen ohne Anhang kann einen Zugeheplatz nebst Schlafstelle erhalten. D. U.

64,940. Eine ordentliche Köchin sucht in gleicher Eigenschaft in einem soliden Hause eine Stelle. Salvatorstraße Nr. 18/1.

64,941. Man sucht einen halben Logenplatz im III. oder IV. Range des k. Hoftheaters auf 6 Monate. D. U.

64,942. Getragene Kleider, Krägen und Joppen werden billig verkauft.

Fingergasse Nr. 3/0.

64,943. Ein Mädchen kann unentgeltlich die Putzarbeit erlernen. Fingergasse Nr. 3/0.

64,944. Ein freundlich meublirtes, gut heizbares Zimmer ist zu vermiethen. Knöblstraße Nr. 4/2 nächst der Herrnstraße.

64,945. Ein kleiner Laden wird in der Altstadt sogleich gesucht. D. U.

64,946. Ein fast neuer Bügelofen ist zu verkaufen. Elisenstraße Nr. 3b/0.

64,948. Ein Fenstertritt, ziemlich groß, mit einer Schublade, ist zu verkaufen. Münzgasse Nr. 4/2.

64,949. Ein sehr solides, treues Mädchen, welches kochen, schön nähen und stricken kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht einen ordentlichen Dienst. Zu erfragen Theatinerstraße Nr. 5/1 zweiter Eingang im Fingergäßchen.

64,951. Ein leeres, hohes Zimmer mit eigenem Eingang, wenn auch mit kleinem Nebenzimmer, wird gesucht. D. U.

64,953. Ein großes, schönes, unmeublirtes, heizbares Zimmer, mit eigenem Eingang, ist bis 1. Oktober zu vermiethen. D. U.

64,954. Eine Turteltaube entflog Neuhausergasse Nr. 22. Der redliche Fänger möge dieselbe gegen Erkenntlichkeit zurückgeben.

64,955. **Zu verkaufen**

eine Partie alter Bücher. Schwanthalerstraße Nr. 89/1.

Ein Paraplui

grün seiden, groß, fast neu, mit starkem, gelben Stocke, an dessen unterem Theile und rundem Griffe Zweige und Laub erhaben geschnitten sind, wurde am 16. d. Mts. im Knorrgasthause entwendet. 2 fl. 42 kr. Belohnung dem, der darüber sichere Auskunft geben kann. Residenzstraße Nr. 6/3. 64,956.

64,957. Es wird ein kräftiges Mädchen von 15—16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, zu einem 4 Monate alten Kinde sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

Zwei leere Zimmer,

jedes mit eigenem Eingang, sind einzeln oder zusammen an eine Wittwe oder ein ordentliches Frauenzimmer bis 1. Oktober zu vermiethen. Zu verkaufen: ein Reißbrett mit Lineal, 42 kr., ein Bierfäßl, 18 Maß haltend, eisenbeschlagen, 48 kr. Kasernstraße Nr. 4/0 rückwärts. 64,958.

64,959. Eine Deckelbettstatt mit Strohsack wird gekauft. D. U.

64,960. Eine ordentliche Hausmagd sucht einen Platz. Zu erfragen beim Sonnenwirth am Sendlingerthorplatz Nr. 10.

64,962. **Ein pharmaceutischer Gehilfe** sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres besagt Herr Apotheker Krauthann in Regen, in Niederbayern.

64,966. Zwei Betten, mehrere Bettstätten und ein polirter Kasten sind zu verkaufen. Färberwirth in der Vorstadt Au, über 2 Stiegen.

64,967. 1000 fl. werden auf ein Oekonomie-Gut, im Werthe von 60,000 fl., auf sichere Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

64,969. Auf Michaeli ist eine kleine Mezzanin-Wohnung zu vermiethen. Offerte beliebe man unter A. B. und Nr. 64,969 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Eine ordentliche Hausmagd ohne Anhang wird bis nächstes Ziel gesucht. Kanalstraße Nr. 67/1. 64,970.

64,971. Ein ganz schöner Geranium ist um 1 fl. 30 kr. in der Glockenbachstraße Nr. 2/0 zu verkaufen.

64,972. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Vorstadt Giesing, Gottesackerweg Nr. 1/1.

64,973. Ein Mann sucht Beschäftigung als Radtreiber. Gottesackerweg 1/1 in Giesing.

64,074. In der Nymphenburgerstraße Nr. 16 ist ein freundliches, unmeublirtes, heizbares Zimmer zu vermiethen an ein solides Frauenzimmer. Auch ist daselbst ein Koffer um 2 fl. zu verkaufen.

64,975. 2 schöne Betten und 1 Bettstatt sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

64,976. Es wird eine Bon- und Zugeherin gesucht. Herrnstraße Nr. 17/2.

64,977. Eine Person ohne Anhang, welche Hausmannskost kochen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet, auch Liebe zu kleinen Kindern hat, sucht einen Dienst. Thal 26/0.

64,978. **Kapitaliengesuch.**

Es werden 1200 fl. als erster und einziger Posten nach Starnberg gegen dreifache Sicherheit gesucht, sowie auch 500 fl. ins Landgericht München als 1. und einziger Posten. Werth 2000 fl. Näheres Groß, Karlsplatz Nr. 6/2.

Am 1. November

zu beziehen ein schönes leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang, für Damen oder Herrn. Sendlingergasse Nr. 56/2 St. vornh.

Landwehrstraße Nr. 1/2 l.

ist ein schönes, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer und Aussicht in die Landwehr- und Sonnenstraße, meublirt oder unmeublirt, an einen soliden Herrn oder eine Dame sogleich zu vermiethen. 64,032.

Heustraße Nr. 2/1

ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche mit Sparherd, 1 Holzlege und Waschhausantheil zu vermiethen und bis Michaeli 1860 zu beziehen. D. U. zu erfragen beim Hauseigenthümer zu ebener Erde von 1 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends.

64,980. Am Montag wurde ein Korallenkettchen von der Residenzstraße bis in den engl. Garten verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Residenzstraße Nr. 15/3.

64,982. Neue Meubles, polirt und angestrichen, als: Kommod, Kleider- und Waschkästen, Bettstätten, Nachtkästl, Chiffonières, Sopha-, Schreib- und andere Tische, Sessel mit Rohrsitz, ein Causeuse mit 6 Stühlen, ungepolstert, sind zu verkaufen. Mathildenstraße Nr. 3 rückw.

64,983. Ein ordentliches Mädchen, noch nicht lange hier, welches in jeder Arbeit bewandert ist, sucht bei einer kinderlosen Familie einen Dienst. Schäfflergasse Nr. 15/3.

64,985. Eine Abtrittgrube ist zu räumen. Oberanger Nr. 34.

Eine Düngergrube

ist zu räumen. D. U. 64,986.

64,987. Ein grauer dänischer Damenhandschuh wurde am Sonntag verloren. D. U.

64,989. **Zu verkaufen**

ein Causeuse mit 2 Sesseln, ein kirschbaumenes Kanapee. Sendlingergasse Nr. 8/2.

64,990. Ein schwarzer Frauenrock ist zu verkaufen. Hofstatt Nr. 7/2.

64,992. Ein stilles solides Mädchen, das von seiner Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht zu einer ruhigen Familie aufs Ziel einen Platz. D. U.

64,993. Eine ordentliche tüchtige Hausmagd mit guten Zeugnissen versehen, am liebsten vom Lande, wird für das Ziel Michaeli in ein Wirthshaus gesucht. D. U.

64,994. Es sind verschiedene schöne Blumenstöcke wegen Umzugs zu verkaufen. Wasserstraße 10/1 links.

Eine sichere Hypothek von 700 fl. ist für dieses Ziel abzulösen. D. Uebr. in der Exp. 64,995.

Mehrere Hundert Ellen **Segeltuch**, 1½ bayer. Ellen breit, von italienischem Hanf, auch für Malerleinwand geeignet, sind zu verkaufen. Aeußere Karlsstraße 4/0. 64,997.

Haus-Verkauf.

65,000. Ein Haus, das sich auf 220 fl. verzinst, ist mit Stall, Garten, Hofraum und Pumpbrunnen um 3300 fl. zu verkaufen. Baarerlag 2000 fl. D. U.

65,001. Ein leeres Zimmer ist vom 1. Oct. an zu vermiethen. Oberanger 51/1.

30 kr. Belohnung

dem Finder von 2 Schlüsseln, an einem rothen Schnürchen zusammen gebunden, welche von der Schwanthalerstraße bis zum Rindermarkt verloren wurden. Der eine Schlüssel ist ein englischer und nur 2 Zoll lang. Abzugeben in der Exp. der N. Nachr. 65,004.

65,006. Ein braun angestrichenes Wiegengestell mit braunem Korb wird billig zu kaufen gesucht. D. Uebr.

65,007. Junge Mädchen, welche Vorkenntnisse im Kleidermachen haben, finden dauernde Beschäftigung, per Tag 9—12 kr. D. U.

65,009. Eine große Waschwanne und ein kleiner nußbaumener Eck Etagère sind zu verkaufen. D. Uebr.

65,010. Ein hiesiges Mädchen, das gut nähen kann, wird zu einer Kleidermacherin gesucht. Schäfflergasse 15/3.

65,011. Ein ordentliches Mädchen sucht Arbeit im Putzen und Waschen; es kann auch als Kellnerin während des Oktoberfestes aushelfen. D. Uebr.

65,012. Kanapee und Stühle sind zu verkaufen. Fürstenfeldergasse 5/2.

65,013. Eine Bettstatt ist billig zu verkaufen. Augustenstraße 76/1.

65,014. Residenzstraße 20/4 ist ein gut erhaltener Bürgermantel zu verkaufen.

65,017. Es wird eine ordnungsliebende Kindsmagd gesucht, die auch häusliche Arbeit verrichtet. D. Uebr.

65,018. Zu verkaufen: eine goldene Ankeruhr und massive Herrnkette. D. U.

Gesuch.

65,019. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, welches gut kochen kann, sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Althammereck Nr. 16 im Hof über 1 Stiege.

65,020. Es werden auf's Schnellste und Billigste *Maler- & Anstreicher-Arbeiten* verfertigt. D. U.

Alkoven Ein sehr schön meublirtes Zimmer, vorzüglich gut heizbar u. mit schöner Aussicht auf die Straße ist zu vermiethen. 65,021. Theatinerstraße Nr. 38/4.

65,024. Einige Oelbilder sind billig zu verkaufen. D. U.

65,026. Ein ordentliches Mädchen sucht als Hausmagd einen Dienst, gleich oder bis zum Ziele, es kann nähen, stricken und spinnen u. auch Hausmannskost kochen. Heumarkt Nr. 8 über 3 Stiegen.

65,027. Ein gußeisernes Kochöferl ist zu verkaufen. Färbergraben Nr. 33/2.

65,028. Ein Marqueur, der auch Metzger ist, wird gesucht. D. U.

Franz-Brandwein mit Salz,

bewährtes, sicheres Heilmittel gegen Flüsse, Kopf, Ohren- und Zahnweh, äußere Entzündungen, Verletzungen und Verrenkungen aller Art rc. nebst Gebrauchs-Anweisung ist noch fortwährend zu haben bei

Seb. Erhard, Handelsmann, Au, Mariahilfsplatz Nr. 39.

65,032. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und alle häusliche Arbeiten verrichtet, findet aufs Ziel einen guten Platz. Türkenstraße Nr. 5/0.

65,033. Ein guter Haus- oder Hofhund ist billig zu verkaufen. D. U.

65,034. **Ausverkauf**

wegen Ladenveränderung, sämmtliche Putzgegenstände, sehr viele Röcke nebst einigen Dutzend Herrenhemden, auch wird da ein Lehrmädchen zum Weißnähen und Putzmachen gesucht. Löwengrube Nr. 22.

Zum Kleidermachen

und Putzarbeit sucht ein seit Jahren geübtes Frauenzimmer, welches seither nur auf Stöhren ging, nunmehr Beschäftigung ins Haus. Die besten Empfehlungen sowie Schnitte und Journal liegen zur Seite. D. U. 65,035.

65,036. Ein ordentliches Mädchen wird zur Hausarbeit in Dienst gesucht Sandstraße 14/1.

65,037. Eine ordentliche Person, welche kochen und nähen kann, alle Hausarbeit reinlich verrichtet, wird aufs Ziel gesucht. D. U.

65,040. Ein gesittetes Mädchen, welches ganz tüchtig im Kleidmachen und sonstigen Handarbeiten ist, wünscht eine Stelle, am liebsten mit einer Herrschaft von hier fort. Dultgasse Nr. 3,2 rückwärts.

65,041. Es wird ein Mädchen gesucht, das kochen und waschen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht. Schellingstraße Nr. 50 über 1 Stiege rechts.

65,042 Zu verkaufen sind ein Kommodekasten, 1 Kinderbettstättchen, 1 Bettlade. D. U.

65,043 Hohen Festtages wegen bleibt nur heute Mittwoch mein Verkaufslokal gänzlich geschlossen. **J. Kahn** in der Au.

65,046. Es wird in ein Bürgershaus eine gesetzte Person, die Ordnung liebt und ohne allen Anhang ist, zu Kindern gesucht, auch soll Sie mit einem neugebornen Kinde gut umgehen können. D. U.

65,047. Utzschneiderstraße Nr. 13 sind zwei sehr schöne, neuhergerichtete Wohnung n mit allen Bequemlichkeiten noch auf das Ziel Michaeli zu vermiethen. Zu erfragen von 1—6 Uhr Abends über 1 Stiege links.

65,048. Luitpoldstraße Nr. 14 über 1 Stiege ist ein kleines möblirtes Zimmer bis 1. Oktober an einen Herrn zu vermiethen.

65,049. Es wird dauernde Beschäftigung in Handarbeiten für einen Laden ꝛc gesucht in's Haus. D. U.

65,050. Ein ordentliches Mädchen von 16—17 Jahren wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen in der Expedition.

65,051. Ein leeres Zimmer nebst Kammer um 5 fl. ist an einen Herrn oder solide Dame zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. Theresienstraße Nr. 7 Hochparterre.
Das Nähere Amalienstraße Nr. 90/2 von 7—9 und 1—2 Uhr.

Stelle-Gesuch.

65,052. Ein Frauenzimmer, eines ganz soliden, verläßigen Charakters, welches im Kleidermachen und Putzarbeit gut bewandert ist, auch die Führung eines Haushaltes versteht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Beschließerin bei einer christlichen Herrschaft. Empfehlungen mehrjähriger Dienstzeit stehen zur Seite.
Offerte bittet man unter den Buchstaben J. M. Nr. 60,052 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

65,053. Eine bedrängte Familie bittet dringend um ein Darlehen von 20 fl. D. U.

65,054. Ein schöner Halbhund, 1 Jahr alt, ist billig zu verkaufen.
Neue Pferdstraße Nr. 6.

65,054. Ein schöner, großer Laden (auch als Partere-Zimmer verwendbar) ist sogleich zu vermiethen. Neue Pferdstraße Nr. 6.

65,055. **Blasbalg**
für eine kleine Feueresse und ein Ventilator sammt Schwungrad sind zu verkaufen. Weinstraße Nr. 15/0.

65,056. Ein Lehrmädchen und ein junges Nähmädchen werden gesucht.

65,058. Sonntag ging ein Band nebst Broche verloren. D. U.

65,059. Ein junger zimmerreiner **Rattenfänger** ist billig zu verkaufen. D. U.

65,060. Eine alte Tasche mit einem Schlüssel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe.
D. U. in der Exped.

65,061. Es wird ein solides, braves Kindsmädchen gesucht. D. U.

65,062. Gekauft wird ein schönes Bett sammt Bettstatt und ein Kinderbettstättchen. D. U. in der Expedit.

Eine Ladeneinrichtung

für Spezerei wird gekauft.
Knödlgasse Nr. 6/1 65,063.

65,064. Eine solide Person, die auch kochen kann, sucht einen Platz. Burggasse Nr. 3 im Milchladen.

65,067. Es wird für dieses Ziel eine ordentliche Person gesucht, die kochen kann und alle Hausarbeit willig und reinlich verrichtet.

4 Stöcke ***grossblättriger Epheu***, ausgezeichnet schön, sind wegen Umzug billig zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 41/1 rechts.

65,070. Ein kleines Anwesen, zu einem Milchgeschäft geeignet, wird gegen 1000 fl. Erlag verkauft. D. U.

Zu verkaufen

wegen Abreise ein sehr schöner Schreibtisch von Mahagonyholz.
D. Uebr. in der Exp. 65,072.

65,073. Ein junges gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Handarbeiten wohlerfahren, wünscht einen Platz als Stubenmädchen. Dasselbe hat schon gedient und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn.
D. Uebr. in der Exp.

65,074. Ein ordentlicher junger Geschäftsmann kann eine solide Partie treffen. D. U.

65,075. Ein junger Kanarienvogel ist entflogen. Man bittet um Rückgabe.
Schillerstraße 30/3 rechts.

65,076. Ein Wachsblumen- und ein Epheustock sind um 1 fl. zu verkaufen. Amalienstr. Nr. 2/0 links. Zu sehen von 12—3 Uhr.

65,077. **100 fl.**
werden als erste Hypothek auf eine Herberge aufzunehmen gesucht. Fürstenfeldergasse 5 bei der Gärtnerin.

65,078. In der Au, Lilienstraße, ist eine schöne helle Herberge zu verkaufen. Zu erfr. Falkenstraße Nr. 50/1.

65,079. Eine Bettlade und ein kleiner Kommodekasten sind zu verkaufen.
Herzog'spitalgasse 14/0 rückw.

65,080. **2500 fl.**
sind als erste Hypothek gegen dreifache Versicherung und 5 pCt. auf Grund und Boden auszuleihen. D. U.

65,082. Ganze und halbe reine
Wein-Bouteillen
werden sogleich zu kaufen gesucht. D. U.

65,084. Eine Person, welche kochen und sehr gut nähen kann, sucht auf's Ziel einen Platz. Zu erfragen Rosenheimerstraße Nr. 4½ im Hintergebäude.

65,085. Eine goldene Broche, schlangenartig, mit einem rothen Steinchen wurde vom Wirthshause in Neuhausen bis ins Bad Gern verloren. Man bittet um Rückgabe gegen 2 fl. Belohnung in der Expedition. Vor Ankauf wird gewarnt.

65,086. Eine tüchtige Kellnerin sucht einen Dienst, am liebsten auf's Land. D. U.

65,087. **Auszüge**
werden Neuhausergasse 30/4 bestens besorgt.

65,088. **Zu verkaufen**
eine Badwanne mit eisernen Reifen, ein Trauerhut, ein blechernes Vogelhaus.
Glückstraße Nr. 1/0.

65,091. Eine reinliche Magd, die sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird gesucht.
Schrammergasse 3/2.

65,090. Für **Georgi 1861** wird entweder in der Kanal-, Wurzer-, Herrn- oder Maximiliansstraße eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten von einer gebildeten Familie gesucht. Adressen unter X. X. Nr. 65,090 besorgt die Exp.

65,092. Gegen häusliche Verrichtungen kann ein Zimmer mit Bett abgegeben werden an ein solides Mädchen. D. U.

65,093. Ein grün und braun gestreifter Schurz wurde verloren. Um Rückgabe wird gebeten. D. U.

65,096. Es wird auf Michaeli eine ordentliche Magd in Dienst gesucht. Mariengasse Nr. 12 ebener Erde.

65,097. Es wird aufs Land eine Köchin gesucht, welche auch die übrigen häuslichen Arbeiten zu verrichten weiß. Das Nähere Schommergasse Nr. 5/0.

65,099. Es wird ein Kindermänterl für ein Mädchen von 5—6 Jahren zu kaufen gesucht.

65,100. Eine in der feinsten Kochkunst geübte Herrschaftsköchin sucht einen Dienst bei einer Herrschaft, geht auch zur Aushilfe. Hofpfatt Nr. 2 über 1 Stiege.

65,101. Ein junger Mensch sucht als Ausgeber oder Hausdiener einen Platz. D. U.

65,102. Eine Magd wird gesucht. Prannersgasse Nr. 11/0.

65,103. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, welches schon als Ladnerin diente, auch in Handarbeit erfahren ist, wünscht in gleicher Eigenschaft einen Platz. D. U.

65,104. Zwei Stück Leinwand sind billig zu verkaufen. D. U.

65,105. Es wird eine tüchtige Magd zum Vieh gesucht. Schleißheimerstraße Nr. 11 rückwärts im Garten.

65,107. Es sind alte Bettstellen, Milchstellen, Bildertafeln sehr billig zu verkaufen. D. U.

65,111. Eine gut geübte Kleidermacherin wird gesucht. Bayerstraße Nr. 50 im Weißnähladen.

65,112. Eine Kleidermacherin sucht ein Lehrmädchen das gleich bezahlt wird. Viktualienmarkt Nr. 10/0 (Café Gröber).

65,113. **Atelier**
mit Kabinet ist zu vermiethen.
Karlstraße Nr. 27.

65,114. In der Vorstadt Au, Mariahilfstraße Nr. 2 r. ist ein großer leerer Alkoven ohne Ofen an 1 oder 2 Personen gleichen Geschlechts kommendes Ziel zu vermiethen und Vormittags von 7—9 Uhr zu sehen.

65,115. Schillerstraße Nr. 16/2 findet eine Magd mit guten Zeugnissen einen Dienst.

65,116. Eine Köchin und ein Stubenmädchen suchen noch aufs Ziel einen Platz. Amalienstraße Nr. 6/2 links.

65,117. Ein 18 Schuh langes Kegelbillard mit allem Zugehör rc. ist billig zu verkaufen. Würde sich für das Oktoberfest eignen. D. U.

65,118. Ein Frauenzimmer sucht bis 1. Oktober ein meublirtes Zimmer. Adressen mit Preisangabe beliebe man gefälligst unter F. Nr. 65,118 in der Exp. zu hinterlegen.

65,120. Es wird ein solides Mädchen in einem Laden für das bevorstehende Ziel gesucht, das sich echt münchnerisch kleiden kann. D. U.

65,121. Ein Sonnenschirm ist gefunden worden und abzuholen bei Krautfrau Spiesl am Markt.

65,123. Ein Sonnenschirm wurde in der Fürstenriederstraße verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Karlsplatz Nr. 8/0. Auch wird daselbst ein Lehrling von soliden Eltern in ein Kaufgeschäft aufzunehmen gesucht.

65,125. Eine gewandte Köchin soliden Charakters sucht aufs Ziel einen Dienst. Amalienstraße Nr. 8 im Hintergebäude.

Dienst-Gesuch.

65,126. Eine ordentliche rechtschaffene Person, die Reinlichkeit liebt und als Köchin 12 Jahre in einem Dienste diente, sucht wieder eine Stelle hier zu einem Hrn. Geistlichen oder sonst bejahrten Herrn. D. U.

65,128. Ein schöner Pelz zu einem Rock oder Burnus ist zu verkaufen. D. U.

Dienstsuchende Mädchen,

welche bei uns vorgemerkt sind, wollen sich melden im

Dienstboten-Bureau,

65,129. Eisenmannsgasse.

65,130. Eine junge Kellnerin sucht während des Oktoberfestes einen Aushilfsplatz. D. U.

65,131. Ein junger Mann, dem über seine Fähigkeiten die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in einem Schnittwaarengeschäfte (am liebsten en gros) einen Platz. Gef. Offerte beliebe man unter den Buchstaben B. H. Nr. 65,131 in der Exp. zu hinterlegen.

65,132. **Zu verkaufen**
ein sehr schöner Kupferstich nach Titian. Türkenstraße Nr. 66/2 rechts.

65,133. Ein junges Mädchen wird in Dienst gesucht. D. U.

Gesuch.

65,134. Man bittet dringend edle Menschenherzen, einem Familienvater (Hausbesitzer) mit einem Darlehen von 100 fl. gegen gerichtliche Versicherung und 5 pCt. Verzinsung nebst monatl. Abzahlung von 8—10 fl., aufzuhelfen. Adressen unter A. M. Nr. 65,134 bittet man in der Exp. zu hinterlegen.

65,136. Eine gut geübte Einfasserin sucht Beschäftigung ins Haus. D. U.

65,137. Ein solides Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Stubenmädchen hier oder im Ausland. D. U.

65,138. Ein leeres Zimmer mit Kochofen, ebener Erde oder über 1 Stiege, wird sogleich zu beziehen gesucht. D. U.

65,139. **Wohnung.**

Auf Michaeli ist eine Wohnung vis-à-vis dem Ostbahnhofe mit 5 Zimmern und Salon und allen Bequemlichkeiten zu vermiethen:

Preis 350 fl. Schützenstr. Nr. 9/2.

65,140. Eine ordentliche Person, welche alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Platz in ein Bürgershaus als Köchin, oder in ein großes Gasthaus als Küchenmagd. Zu erfragen Oberanger Nr. 5/2.

65,141. Ansbacher-Loose werden gekauft. Ein eis. Fenstergitter 3,7' breit, 20 Pfd. schwer, ist um 2 fl. 30 kr., ein Büdet mit Porzellaneinsatz um 1 fl. 12 kr. zu verkaufen. D. U.

Dienstmädchen gesucht.

65,142. Ein Mädchen, nicht über 18 Jahre, die verlässig mit einem Kinde umgehen kann, Hausmannskost kochen und noch etwas nähen, wird auf's Ziel gesucht.

Nur von 5—6 Uhr Abends zu sprechen.

65,143. 20 fl. Demjenigen, der gegen Wechsel und gerichtliche Sicherheit oder auf Kassa-Anweisung 300 fl. auf 1 Jahr sicher verschafft. Adressen wollen unter J. B. Nr. 65,143 in der Exp. hinterlegt werden.

65,144. Ein junges, graues, reines Kätzchen zu verschenken. Sendlingerstr. Nr. 68/1 r.

65,145. Eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche ꝛc. ist zu beziehen.

Pfandhausstraße Nr. 8/3 r.

65,147. Ein ordentliches Mädchen sucht ein einfaches möblirtes Zimmer. D. U.

65,148. Eine einfache, aber reinliche Magd wird gesucht. D. U.

65,149. Eine Person kann gegen Verrichtung häuslicher Arbeiten Kost und Wohnung erhalten. D. U.

65,150. Eine **Broche** wurde am Weg von Harlaching nach Giesing gefunden. Abzuholen beim Silberarbeiter in Haidhausen.

65,152. Ein Kostkind wird angenommen bei ordentlichen Eheleuten, wo Reinlichkeit und christliche Erziehung zugesichert wird.

65,153. Unter annehmbaren Bedingungen wird ein Billard sammt Zugehör zu kaufen gesucht. Adressen besorgt unter B. F. die Expedition d. Bl.

65,154, Es ging am Sonntag von der Landwehrstraße bis Maria Einsiedl ein Etui mit Schlüssel und Messer verloren. Der Finder wird gebeten, solches Landwehrstraße N. 20/2 gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

65,155. Bis Michaeli wird eine Wohnung von 2—3 Zimmern, einer Küche und kleinem Hintergebäude nebst Brunnen, welches sich zu einem Arbeitslokale eignet, gesucht.

Adressen unter S. Nr. 65,155 besorgt die Exp. d. Bl.

65,157. **Aepfel,**

das 100 zu 24, 30, 36 kr. ꝛc. sind zu haben Königinstraße Nr. 28 beim Hofgarten.

65,158. **Gesucht wird**

ein leeres Zimmer mit Kochofen oder eine kleine Wohnung bis 8. October. Herrnstraße oder in der Nähe vom Thal.

65,159. Es wird sogleich ein Lehrmädchen gesucht, und gleich bezahlt. D. U.

65,160. Gründlicher Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen wird von einer mit I. Note geprüften Sprachlehrerin auf die gediegenste, schnellste Weise Kindern und Erwachsenen ertheilt. Monatlich à 1 fl. 30 kr. — Auch werden Theilnehmerinnen an einer französischen Conversationsstunde gesucht. D. U. in der Exped. d. Bl.

Zu verkaufen:

Ein Kleiderschrank, zwei Tische, zwei Sessel ꝛc. Türkenstraße Nr. 14/2. 65,161.

65,163. Ein großer Spiegel mit schöner Goldrahme, ist zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 35 Parterre links.

65,164. Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Amme. D. U.

65,167. Ein ordentliches Mädchen, das kochen, gut nähen, waschen und bügeln kann, auch reinlich und willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, wünscht bei einer ruhigen Familie aufs Ziel einen Dienst. Löwengrube Nr. 16 über 1 Stiege rechts.

65,179. Ein Köchin mit guten Zeugnissen, die schön waschen, bügeln kann, sucht aufs Ziel einen Platz, kann auch gleich einstehen.

Knödelgasse Nr. 5.

65,178. Ein Taschenmesser mit gebogenem Hefte wurde von der Josephspital- durch die Landwehr-, Schiller- bis in die Schwanthalerstraße Nr. 27/1 verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung daselbst.

65,184. Es entflog am 25 September früh eine Turteltaube (Männchen), um dessen Zurückgabe man gegen Belohnung bittet.

Bayerstraße Nr. 15/0.

65,190. Eine *Bettlade* u. ein *Aushängschild* sind zu verkaufen.

Frauenplatz 13/1.

65,196. Ein kleiner Sonnenschirm wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

65,204. Die betreffende, sehr wohl gekannte Person, die einen braunen vielknotigen Stock den 24. d. aus dem Speisesaal des Ansbachergerhofes mit fort nahm, wird hierdurch auf das Dringenste ersucht, denselben an den Portier des benannten Hôtels abzugeben. Es wird der Akt der Ehrlichkeit noch durch eine Belohnung von 2 fl honorirt, außerdem jedoch polizeiliche Reklamation erhoben.

65,207. Am vergang. Montag ging ein braunseidener En-tous-cas in Neuhofen verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung Althammereck N. 18/4 links abzugeben.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 271.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 27. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

63,520. (b) Die neuerfundene und verbesserte

Luftmaschine

ist im **Circus** vor dem Karlsthore bis 1. Oktober täglich von **12** bis **6** Uhr zu sehen. Eintrittspreis **12 kr.**

Jos. Wilh. Lipp.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

63,369. Donnerstag den 27. September.

Als Gast und Benefiz des Gesangskomikers Herrn Heinrich Reuther.

Auf vielseitiges Verlangen:

Ein schlauer Fuchs.

Originalposse mit Gesang in 3 Akten von Carl Juin. Musik von Binder.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein *Heinrich Reuther.*

Phonische und natürliche Methode

für das Studium der französischen Sprache, von Professor Géhant, Verfasser eines neuen Erziehungsplanes u. a. W.

1. Cursus. In zwölf Stunden werden den Anfängern die vocalen und grammatischen Formen der Laut- als der Schriftsprache gelehrt.

Der 2. Cursus behandelt die reine Aussprache und elegante Redeweise.

Der 3. Cursus umfasst die Conversation.

Die Vorlesungen werden am **1. Oktober beginnen**, Das Abonnement beträgt für jeden Cursus 4 fl. postnumerando.

Ausserdem ist der unterzeichnete Professor zu besondern Privatstunden der französischen Sprache und Literatur erbötig. 61,642. (4b)

Theresienstrasse 12/0. **Géhant.**

65,079 [3] Alle Arten warmer **Bäder** können auf Verlangen zu jeder Tageszeit in die betreffenden Wohnungen gebracht werden. Gesundheitsbad, Müllerstraße Nr. 45.

Zu verkaufen sind:

ein Ofen von Eisenblech und eine Waschmang kleinerer Sorte. Schäfflergasse Nr. 12/1 rechts. 65,345.

Brücken-Wägen

zum Ausziehen sind zu haben in der Vorstadt Au, Paulanerplatz Nr. 22. Daselbst sind auch mehrere Tausend Dachplatten zu verkaufen. 65,393 [2a]

Gesellschaft 's gemüthliche Dörflein.

Donnerstag, den 27. September:

Ballotage

und Beginn des

Kränzl-Schießen.

65,401. *Der Ausschuss.*

Ressource.

Freitag, den 28. September:

Ballotage.

Samstag, den 29. September:

musikalisch deklamatorische Abendunterhaltung mit Tanz.

Anfang 7 Uhr.

65,410. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

Im neuhergerichteten Café-Lokal „zum schönen Thurm", Kaufingergasse 19/1, wird von Früh 6 Uhr an sehr guter Café, verschiedene Dejeuner, nach Wiener Art gekocht, im Zimmer wie über die Gasse verabreicht; zu jeder Stunde des Tages kann man nach der Karte speisen. Für ein gutes Billard und gute Bedienung wird gesorgt. 65,322.

Salon für Damen- und Kinder-Garderobe

65,341.

von

Josephine Ott,

Schäfflergasse Nr. 12, 1. Etage.

Bestellungen werden nach neuesten Mustern prompt und billig ausgeführt. Auch werden für Hochzeiten und ähnliche Gelegenheiten Kleider, Mantillen, Ball-Entrées, Kopfputz &c. gegen mäßige Vergütung

ausgeliehen.

Schleißheimerstraße Nr. 8

ist fortwährend gespaltenes Buchen- und Fichten-Holz, von 1 bis 1/4 Klafter, zu verkaufen. Es kann auch das Fuhrwerk pünktlich besorgt werden. Es wird auch guter Schleißheimer Torf, per Centner 24 kr., abgegeben. Zur Bequemlichkeit werden Bestellungen angenommen Schützenstraße Nr. 3, im Küchelbäckerladen.

Martin Ascher,
Holzhändler.

65,285.

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, dem hohen Adel und verehrten Publikum anzuzeigen, daß er die Wohnung in der Gruftgasse verlassen und seine neue im

Thal Nro. 38,

nächst dem Thorbräu, bezogen hat.

Dankend für das bisher geschenkte große Vertrauen, bittet er, ihn auch in seinem neuen Lokal mit geneigten Aufträgen zu beehren; er wird stets bemüht sein, reell und billig alle in sein Geschäft einschlägigen Artikel verabfolgen zu lassen.

Johann Brandl,
Schlossermeister,
Thal Nr. 38, nächst dem Thorbräu.

65,015 [45]

65,066. Rosengasse Nr. 10/2 im Hintergebäude ist ein Kanapee um 7 fl. zu verkaufen.

65,169. In der Nähe der Eisenbahn, Schützenstraße, ist eine neu hergerichtete Wohnung im 1. Stock, mit 5 Zimmern, Alkoven ɪc. um 250 fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. Näh. Amalienstraße Nr. 71/1 von 8 bis 10 Uhr.

Zimmer-Vermiethung.

65,165. Zwei unmeublirte, helle, heizbare Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, sind zu beziehen, eines den 1. Oktober, das zweite den 9. Oktober. Thal Nr. 14 über 3 Stiegen, im Hintergebäude. Zu sehen von 8 bis 9 Uhr und von 12 bis 2 Uhr, im Laden.

Versteigerung.

65,166. Freitag, den 28. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, werden in der Frauenhoferstraße Nr. 1a zu ebener Erde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

mehrere Tische, Bänke, Betten, Bettladen, Guß- und Blech-Oefen, ein eiserner Waschkessel, ein kupferner Schwankkessel, mehreres verschiedenes Kupfer, eine große Siegelpresse, ein zweiräderiger Karren, Stallgeräthschaften, Kanapee, Sessel und noch viele hier nicht genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

G. Zintl,
Tändler und Auktionator.

65,172. Eine gute und wohlgesittete Köchin wird aufs Ziel gesucht. Nymphenburgerstraße Nr. 19/0.

65,174. Zwei Auslagkästen sind um 13 fl. zu verkaufen im Blumenladen am Petersplatz, im Pfarrhaus.

Zu vermiethen

vom 1. October an 3 geräumige, leere Zimmer, einzeln oder zusammen. Heustrasse Nr. 22/1 links, im Neubau. 65,175

Zimmer-Vermiethung.

Beim Angerthor Nr. 15 über 1 Stiege ist ein schön meublirtes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich zu vermiethen. 65,177.

65,179. Eine Kinderbettlade, ein Spinnrad ɪc. sind zu verkaufen. D. U.

65,180. Eine reinliche, fleißige Hausmagd wird gesucht. D. U.

65,183. Theresienstraße Nr. 66 ist eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Jährlicher Zins 50 fl.

65,185. Eine bejahrte Magd wird gesucht. Landsbergerstraße Nr. 8/0.

65,186. Ein junges, ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Platz in einem Laden. D. U.

65,187. Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. D. N. in der Exp. d. Bl.

65,188. Ein ordentliches Mädchen, in allen Handarbeiten erfahren, wünscht als Ladnerin oder Stubenmädchen, hier oder auswärts, eine Stelle. Thal Nr. 59/3.

65,189. Ein gut erhaltener Ambos wird zu kaufen gesucht. D. U.

65,191. Theresienstraße Nr. 78 ist eine große Wohnung zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

65,192. In der Theatinerstraße oder deren Nähe wird eine kleine Wohnung, oder leere Zimmer gesucht. Adressen unter Nr. 65,192 besorgt die Exp. d. Bl.

65,195. Ein Bett ist zu verkaufen. D. N. Sendlingergasse Nr. 17 im Laden.

65,197. Es wird ein hübsches Schooshündchen, männlichen Geschlechts, zu kaufen gesucht. Karlsstraße Nr. 55/2 rechts, die linke Thüre.

65,198. Eine Vor- und Zugeherin wird sogleich gesucht. Neue Pferdstraße Nr. 8/0 rechts.

65,199. Eine solide, bejahrte Person wird zu Michaeli in einen ruhigen Dienst gesucht. D. N. im Milchladen Nr. 15 in der Karmelitenstraße.

65,200. Ein oder zwei leere Zimmer, eines davon mit Kochofen, sind sogleich oder am 1. Oktober zu vermiethen. D. U.

65,202. In ein Gasthaus wird eine tüchtige Köchin und eine Hausmagd gesucht. D. N. in der Exp.

Nicht zu übersehen!

65,205. Man sucht eine meublirte Wohnung von zwei Zimmern, mit einer kleinen Küche. Hier wird auch gesucht ein Mädchen, welches gut kochen und ein kleines Kind besorgen kann. Im Thal Nr. 74, Zimmer 8.

65,206. Ein Kapuzenmantel für einen Knaben ist billig zu verkaufen. D. U.

65,208. Ein sehr solides Frauenzimmer wünscht bei einem Schneider oder bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. D. U.

65,209. Ein Auszugtisch für 16 Personen, Nußbaum, wird billig zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter 65,209 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Wohnungs-Gesuch.

65,210. Zwei meublirte Zimmer (Wohn- und Schlaf-Zimmer) werden von einem ruhigen, ledigen Herrn bis 1. Oktober in der Nähe der Bahnhöfe zu miethen gesucht. Näh. beim Herrn Portier des Ostbahnhofes.

65,211. In der Theresienstraße Nr. 82 im Hintergebäude über 2 Stiegen ist ein neues Bett zu verkaufen.

65,212. Eine zuverlässige, reinliche Köchin, die schon in israelitischen Häusern gedient hat, sucht einen guten Dienst. D. U.

65,213. Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, das schön waschen, nähen und ferm bügeln kann, wird zu zwei größern Kindern gesucht. D. N. in der Exp.

65,214. **Ostbahn-Actien** werden zu kaufen gesucht. D. U.

65,215. **Eine Köchin**, welche gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle in einem Herrschafts- oder Bürgershause. Schellingstraße Nr. 53/3.

65,216. Ein ordentliches Mädchen, das gut nähen und stricken kann, sucht bis Ziel einen Platz und wird bestens empfohlen. D. U.

65,217. Es wird bis 1. Okt. eine Schlafstelle gesucht in der Nähe der Sonnenstraße. D. U.

65,218. Man sucht eine Person zur Führung einer kleinen Haushaltung in Giesing. D. R. Max-Josephplatz Nr. 19 ebener Erde.

65,219. Eine Kellnerin, eine Köchin und eine Hausmagd werden aufs Ziel gesucht. D. U.

65,220. Alte gußeiserne Oefen wie auch Doppelthüren sind zu verkaufen. D. U.

65,221. Eine Magd, welche kochen kann und gute Zeugnisse hat, wird gesucht. D. U.

65,222. 2 meublirte Zimmer für 1—2 Herrn sind für 10 fl. monatlich zu vergeben. D. U.

65,223. Eine sehr gebildete Dame wünscht in einer Familie für täglich 2 Stunden Unterricht im Englischen oder Französischen nebst beständigem Sprechen, Kost und Logis zu haben. D. U.

65,224. Ein ordentliches Mädchen, das kochen und waschen kann, jede Hausarbeit willig verrichtet und auch Liebe zu Kindern hat, sucht bis Ziel Michaeli einen Platz. D. U.

65,225. Ein ordentlicher Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst als Kutscher oder Hausknecht, kann auch mit Einschenken gut umgehen. D. Z.

65,226. Ein pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht bis 1. Nov. d. J. eine kleine helle Wohnung von 2 Zimmern in der Nähe des Thales oder Viktualienmarktes. Adressen unter H. S. Nr. 65,226 wollen in der Exp. hinterlegt werden.

65,229. Eine gewandte Kellnerin geht zum Aushelfen während des Oktoberfestes. D. U. im Café zum schönen Thurm, Eck der Kaufinger- und Augustinergasse.

65,228. Eine schöne ausgespielte Guitarre ist sehr billig zu verkaufen. Thal 67/2 rückw.

65,231. **Auszüge**

aller Art übernimmt aufs billigste ein Tischler, der gut mit Meubeltransportiren umgehen kann. Für Treue wird garantirt. Amalienstraße Nr. 93 im Hintergeb.

65,233. Eine Strohmatratze ist zu verkaufen. Singstraße Nr. 43/3.

65,234. Ein ordentliches Mädchen, das etwas Hausmannskost kochen kann, sucht einen Dienst. Auch ist gute Holzasche zu verkaufen. D. U.

65,236. Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht als Bedienter bei einer Herrschaft placirt zu werden, kann auch serviren. D. U.

65,237. Eine Magd, die Liebe zu 6 kleinen Kindern hat, wird sogleich gesucht.
Schellingstraße Nr. 44/1.

65,238. Ein indischer Fasan ist aufgekommen. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung Max-Josephstraße Nr. 2.

65,241. Es werden 1 oder 2 Schüler der 1. Klasse der Gewerbs- oder Lateinschule in Kost und Logis gesucht. D. U.

65,242. Ein Schlafdivan, neu überzogen, ist um 24 fl. zu verkaufen. Maximiliansstraße Nr. 13/2 Seiteneingang rechts.

65,243. In der Nähe des Löwenbräukellers ist ein Haus mit oder ohne Garten zu verkaufen. D. U.

65,244. Es wird ein ordentliches, solides Mädchen von 16—20 Jahren in Dienst zu nehmen gesucht, kann auch gleich einstehen.

65,245. Eine bejahrte Köchin, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, sucht bei einer ruhigen Herrschaft einen Dienst. D. U.

65,246. Ein Kinderstrohhütchen wurde verloren. Man bittet um Rückgabe Theatinerstraße Nr. 15/3.

65,247. Ein solides Mädchen in den 20 Jahren, welches gute Hausmannskost kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Zu erfragen im Thal 72/2 im Hintergebäude beim Thore rechts.

65,248. **Auszüge**

werden bestens besorgt mit großem und kleinem Fuhrwerk. Für Treue wird garantirt. Hebammengasse Nr. 1/0.

65,249. Für einen Tischler und Drechsler sind Sachen billig zum Ausbessern. D. U.

Coksöfen

werden gekauft. D. U. 65,252.

65,251. Ein solides Mädchen, noch nicht lange hier, welches im Putz- und Kleidermachen, Waschen und Bügeln und in allen anderen Arbeiten gut bewandert ist, sucht einen Platz als Stubenmädchen oder zu größeren Kindern. Löwengrube Nr. 6/1 links.

65,262. Ein kleiner Laden mit oder ohne Nebenzimmer wird gesucht. D. U.

65,253. **Gesucht wird**

ein Viertels-Logenplatz im IV. Range. D. U.

65,254. Ein leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist bis 1. Oktober 1860 zu vermiethen. D. U.

Auf das Inserat 64,585.

65,255. Es wäre höchst nothwendig, wenn sich der Ueberbringer obigen Inserats genauer über die Sache erkundigen würde, bevor er den Schuldlosen auf so schändliche Weise seiner Ehre beraubt.

Anton Glas.

65,256. Man sucht ein braves, ordentliches Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen, schön waschen und stricken kann. D. U.

65,258. Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht bei einer ordentlichen Familie auf das Ziel einen Platz. Zu erfragen Sendlingerstraße Nr. 76/2 rechts.

65,259. Am Montag wurde eine goldene Stecknadel mit einem fleischfarbenen Steine verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Brunngasse Nr. 11/0.

Für Photographen!

65,260. Es ist eine ganz vollkommen eingerichtete Photographie mit 500 Stück Cartons, 55 Stück Bouteillen Chemikalien mit Laboratorium, mit Mittheilung der Kenntnisse, auch 1 Bettlade und ein Koffer im Ganzen zu verkaufen. Thalkirchenerstraße Nr. 4/0.

65,261. Im ersten Range wird ein halber Vorderplatz gesucht vom 1. Oktober bis 1. Januar. D. U.

65,263. Am Sonntag Abends wurde eine Brieftasche gefunden. D. U.

65,264. Ein Milchgeschäft ist mit Haus und Kühen zu vergeben.
Magazinstraße Nr. 8.

65,265. Zu einem Tischler wird ein wohlerzogener Junge in die Lehre gesucht. Sendlingerthorplatz Nr. 2.

65,267. Eine Zugeherin wird gesucht. D. U. in der Exp.

65,268. Ein Mädchen sucht eine Schlafstelle bis 1. Oktober. D. U.

65,270. Es werden in einem großen Gasthause Kochenlernerinnen aufgenommen. D. U.

65,271. Eine tüchtige Gasthausköchin, welche in dieser Eigenschaft schon länger servirte, wird sogl. gesucht. Rindermarkt 12/2 2. Aufgang.

Zur gründlichen Erlernung

der französischen Sprache werden noch Kinder von 9—14 Jahren angenommen bei einer geprüften Lehrerin; wöchentlich 3mal eine Stunde, monatlich 30 kr. Man wolle sich gefälligst baldigst melden wegen gleichzeitigem Beginne des Unterrichts, Schäfflergasse Nr. 12/3. 65,272

65,273. Ein junges Mädchen, das auch vollkommen italienisch spricht, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Laden unterzukommen. Amalienstraße Nr. 68/1.

65,274. Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht in einem Bürgershause einen Platz.
Herzogspitalgasse Nr. 3/1 l.

65,275. Ein Frauenzimmer ertheilt um billiges Honorar gründlichen Unterricht im Deutschen, Französischen, Italienischen. Offerte unter Chiffre L. Z. Nr. 65,275 besorgt die Exped. d. Bl.

65,276. Zu einem Bürstenmacher wird ein Lehrling gesucht. D. U.

65,277. Man wünscht gegen einen großen, zerlegbaren, fast neuen Kleiderkasten einen kleineren, zerlegbaren einzutauschen. D. U.

65,278. **Auszüge**

werden sehr billig und bestens besorgt und für Treue garantirt.
Herrnstraße Nr. 30 über 3 St.

65,279. Es wurde Montag Abends von Neuhausen bis zum Stachusgarten eine Mantille verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. U.

65,280. Es gingen Dienstag Nachmittags 3 einzelne Schlüssel verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung Rochusberg Nr. 10 über 2 Stiegen.

65,281. Ein ordentliches solides Mädchen, das gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bei einer ruhigen Familie einen Platz. D. U.

65,282. Ein ordentliches Mädchen wird zum Ziel in Dienst gesucht. Blumenstraße Nr. 3.

65,282. Ein solides Mädchen sucht Stöhren, kann alles machen, per Tag 18 kr. Graben Nr. 5/1.

65,283. Ein schöner Rock ist zu verkaufen. Damenstiftsgasse Nr. 4/0.

65,284. Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen, das zu Hause schlafen kann, in den Vormittagsstunden zu einer kleinen Familie gesucht. D. U.

65,285. 3 schöne Betten, ein polirter runder Tisch und ein zweithüriger Hängkasten sind zu verkaufen. D. U.

65,286. Ein solides Mädchen, welches nähen waschen, bügeln und kochen kann, sucht einen Platz. Zu erfragen Rosenthal Nr. 6 im Bürstenbinderladen.

65,289. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf das Ziel Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 17 im Milchladen.

65,290. In der neuen Amalienstraße oder deren unmittelbaren Nähe wird für eine Dame ein schön meublirter Salon mit Schlaf- und Stubenmädchenzimmer gesucht. Amalienstraße Nr. 89/1.

Vermiethung.

65,291. Ein Stall für 4 Pferde ist zu vermiethen, würde sich am besten für einen Boten eignen, indem ein Botenstübchen dazu abgegeben werden kann und derselbe auch mitten in der Stadt ist. D. U.

65,292. Eine rosa und weiß carrirte Schleife von breitem seidenem Bande mit langem Ende wurde verloren. D. U.

65,293. Eine treue solide Person sucht bei einem Herrn einen Bon- und Zugehplatz von 9 Uhr früh bis Abends. Oberanger Nr. 53 im Melberladen.

65,294. 2 Betten, eine Matratze, ein Kanapee und ein schönes Bisampelzwerk ist zu verkaufen. D. U.

65,296. **Zu verkaufen**

Musikalien, gedruckte wie geschriebene, für Violine, Harfe, Viola und Flöte, schon arrangirt, dann fürs Fortepiano, für Pedal- und Hakenharfe, für Cither verschiedene kleine Sachen von mehreren Meistern, alles gut erhalten. Oberanger Nr. 10/3 rückw.

65,297. Eine gute Köchin, welche in allen Arbeiten erfahren ist, sucht bis 1. Okt. einen Dienst. Briennerstraße im Brodladen zu erfr.

65,298. Zwei Schlüssel wurden beim Krankenhaus gefunden. Abzuholen Thal Nro. 56 beim Krämer.

Dienstgesuch.

65,299. Ein treues ehrliches Mädchen, welches schön nähen kann und auch häusliche Arbeit verrichtet, sucht einen Platz. Marsstraße 13/0.

Billig zu verkaufen:

ein schöner großer Reisepelz (Waschbär). Zu sehen Prannerkgasse 9 im Laden. 65 301.

65,300. Theatinerstraße Nr. 10 ist vornheraus im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern ꝛc. zu Michaeli zu beziehen. Näh. im 2. Hof über 1 Stiege.

65,302. *Eine Drehbank* wird zu kaufen gesucht. D. U.

65,304. Schellingstraße Nr. 42/3 sind 2 schön meublirte Monatzimmer sogleich zu vermiethen.

65,305. 1 neuer weißseidener Hut ist billig zu verkaufen. Salvatorstraße Nr. 4/3.

Wohnungs-Vermiethung.

65,306. Glockengasse Nr. 4 im 1. Stock sind 3 Zimmer vornheraus nebst Küche auf Michaeli zu beziehen.

65 307. Am 24. d. ist zwischen Hadern und der Eich ein Hund zugelaufen. D. U.

65,309. Eine Näherin wünscht noch einige Stöhren. D. U.

65,311. Ein protestantisches Mädchen, welches kochen kann und sich jeder Hausarbeit willig unterzieht, wird gesucht. D. U.

65,312 Ein ½ Jahre alter stockhäriger Hofhund ist zu verkaufen. D. U.

Zur Notiz für Cafétiers und Gastwirthschaftsbesitzer.

65,313. Eine Bolzschützengesellschaft aus 18 Personen sucht für die Wintersaison ein geräumiges Schießlokal für 2 Tage in der Woche. Adressen sind unter Nr. 65,313 mit Preisangabe bei der Exped. zu hinterlegen.

65,314. Ein schönes meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Thalkirchenerstraße 39 2 St., zu sehen von 11—2 Uhr.

65,315. Eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Holzlege ꝛc., mit schöner Aussicht ist sogleich zu beziehen. D. N. Thalkirchenerstraße 39/2 von 8—10 Uhr und von 12—2 Uhr.

Wohnung.

65,316. Verhältnisse halber ist in Mitte der Stadt eine kleine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten noch bis Michaeli zu beziehen. Zu erfragen neue Pferdstraße Nr. 6/0.

65,317. Ein Frauenzimmer, bei Tag nicht zu Hause, sucht ein meublirtes Zimmer um 3 bis 4 fl. Adressen unter W. H. Nr. 65,317 bei der Exped. zu hinterlegen.

65,318. **Ein Haus,**

hübsch gebaut, in gesunder Lage, im Preise von 6000—12,000 fl. wird gegen Baarzahlung ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen Adressen mit Angabe der Straße und Hs. Nr. bei der Exped. abgeben unter A. J. Nr. 65 318.

65,319. **G e l d**

auf Kassen Anweisungen ist auszuleihen. Zu treffen täglich von ½1 bis ½2 Uhr.

65,321. Ein solides Bürgersmädchen von 15 Jahren wünscht sich in einem Schnitt- oder Spezereiladen hier oder auswärts auszubilden. D. U.

65 323. Ein leeres, hübsches Rückwärtszimmer ist an einen Herrn oder bejahrte Dame abzugeben, auch mit Kost und Bedienung. D. U. in der Exped.

65,324. Eine geprüfte Lehrerin ertheilt gebildeten Mädchen Unterricht in der französischen Sprache und allen weiblichen Handarbeiten, besonders im Weißnähen. D. U.

65,325. Ein Frauenzimmer wünscht weibliche Handarbeiten sowie die französische Conversation zu erlernen. Am liebsten wäre es, wenn es gleich dort schlafen könnte. Adressen unter P. N. Nr. 65,325 sind bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

65,326. **Gesucht**

wird zu kleinen Kindern ein solides, reinliches Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, häusliche Arbeit verrichtet und sich über gute Zeugnisse ausweisen kann, bis künftiges Ziel. D. U.

65,327. Zwei Schlüssel wurden gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Schommergasse Nr. 18 im Milchladen.

65,328. Es wird ein Einstandsmann zur Infanterie auf 5 Monate gesucht. D. U.

65,332. Ein solides Mädchen, das gut kochen kann, sehr reinlich und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bei einer Herrschaft oder in einem großen Bürgershause einen Dienst. Maistraße Nr. 57/0.

65,333. Ein ordentliches Mädchen sucht, am liebsten zu Kindern oder in einem kleinen Laden, aufs Ziel einen Dienst. D. U.

Dienst-Gesuch.

65,335. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, das in allen Handarbeiten, Kleidermachen und Weißnähen geübt ist, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder auch zu größeren Kindern. Marstallstraße Nr. 6/0.

Auch sucht daselbst eine Köchin einen Platz.

65,337. Ein Aufhängkasten nebst Wäschkasten mit Glas und ein Etagère sind billig zu verkaufen. D. U.

65,338. Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeiten reinlich verrichtet und Liebe zu Kindern hat, wird aufs Ziel gesucht. D. U.

65,340. Ein Gebetbuch wurde verloren. Platzl Nr. 8/2.

65,34 . Ein meublirtes Zimmer für einen Herrn ist bis 1. November zu beziehen. Schäfflergasse Nr. 19/3 vornheraus.

65,344. **Zu verkaufen**

ein Schwefelkasten, eine Staffelei, ein Spitzenbrett, eine Spannrahme, geeignet für eine Feinwäscherin. D. U.

65,346. Zum 5. Infanterie-Regiment in Bamberg wird auf 1½ Jahr ein Einstandsmann gesucht. D. U.

65,347. Eine Kleidernäherin sucht ein leeres, heizbares Zimmer, monatlich 2 fl. D. U.

65,349. Ein doppelter, nußbaumangestrichener Kleiderschrank und eine kurze Kommode, angestrichen, sind Ober-Anger Nr. 45 im Hintergebäude über 1 Stiege zu verkaufen.

65,350. In München wird zu einem sich ganz gut rentirenden Geschäfte, welches die Hälfte abwirft, täglich 40 bis 50 fl., ein Compagnon gesucht, der über 3 bis 4000 fl. verfügen kann. Franko Briefe sind unter S. H. Nr. 65,350 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

65,351. Vom 1. Oktober an ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern an eine oder 2 Personen zu vermiethen. D. U.

65,352. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Damenstiftsgasse Nr. 12 im Milchladen.

65,353. Ein Blumenbrett (eisernes Gestell), ein Herrnpelzrock zu 25 fl., ein Herrnschlafrock zu 5 fl. und 2 Strohsäcke zu 3 fl. sind zu verkaufen. D. U. Schwanthalerstraße Nr. 24 über 1 Stiege.

Ein Papagei,

sehr zahm, mit Haus und sehr schöner Kletterstange, ist zu verkaufen. D. U. in der Exped. 65 355.

2 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher einen jungen, braunen Hund, der sich vorige Woche am Dienstag verlaufen hat, wieder zurückbringt. Einschütt Nr. 6 über 2 Stiegen. 65,356.

65,357. **Zu verkaufen**

allgemeines Handels-Adreßbuch von Deutschland, den österreichischen Staaten und der Schweiz nebst Zolltarif, neuere Ausgabe, nebst 3 in Sarsinet gebundenen Geschäftsbüchern. D. U.

65,358. Ein Sackmesser wurde in der Nähe der Schießstätte am Montag verloren. Ein Spazierstock von span. Rohr mit Elfenbeingriff ging am Dienstag am Weg von der Karmelitengasse bis in die Promenadestraße verloren. Beides gegen sehr gute Belohnung abzugeben Promenadestraße Nr. 15/2.

65,359. Für ein solides Frauenzimmer, das in irgend einem Geschäfte serbirt, ist ein Zimmer zu vermiethen, sogleich oder bis zum 1. Oktober. D. U.

65,360. Ein solides Frauenzimmer ohne allen Anhang sucht ein kleines Zimmer. D. U.

64,361. Eine bejahrte Person ohne Anhang sucht einen Platz zu einer kleinen Familie, sie kann kochen und unterzieht sich jeder häuslichen Arbeit, hat auch große Liebe zu Kindern.

65,362. Es werden 30 bis 40 Maß Milch mit Licenz gesucht. D. U.

65,379. Schrammergasse Nr. 7/3 wurde am Dienstag Vormittags 10 Uhr irrthümlich durch ein Mädchen ein Stiftgroschen abgegeben.

65,403. Am Sonntag wurde eine goldene Broche, Blätter vorstellend, verloren. Dem redlichen Finder 1 fl. Belohnung. Promenadeplatz Nr. 17/1.

Ich kaufe reife Beeren vom wilden Weinstock (Cissus) per Pfd. 6 kr., aber nur in den Vormittagsstunden.

Dr. G. C. Wittstein,
65,475. Wiesenstraße Nr. 8.

65,405. Ein großer, weißer Vorhang ist gefunden worden. D. U.

Ein solides Mädchen, das kochen kann, sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Neuhausergasse 29/1.

Ein junger Mensch, der gute Zeugnisse besitzt, auch gut empfohlen werden kann, sucht einen Dienst als Kutscher, Hausknecht oder Ausgeher oder sonst eine dauernde Beschäftigung. Oberpollinger beim Oberkellner zu erfragen. 65,418.

65,430. Der anonyme Uebersender des werthvollen Präsentes, welches Ende Juli durch einen Knaben in der Sendlingergasse abgegeben wurde, wird zum Letztenmale ersucht, selbes binnen 14 Tagen abzuholen, indem sonst nach Belieben verfügt wird.

F. K.

65,436. Vergangenen Samstag ist ein Sonnenschirm im Laden vom Juwelier Wollenweber liegen geblieben und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden. Residenzstraße Nr. 14.

Ein Notizbüchlein

ging verloren. Abzugeben gegen Belohnung Rosenthal Nr. 12/2. 65,442.

Versteigerung.

65,457. Künftigen Freitag den 28. ds. Nachmittags von 2—6 Uhr wird im Thal Nr. 76 3. Stock, Eingang im Hl. Geistgäßchen, eine kleine Mobiliarschaft bestehend in:

Betten, Bettläden, angestrichenen Kommoden, Tischen, Stühlen, Wäsche, Kupfergeschirr, Gläsern, Porzellan und noch mehreren nicht genannten Gegenständen,

öffentlich versteigert.

Wozu höflichst einladet

Chr. Kahl,
verpflicht. Schätzmann.

65,464. Eine Frankfurter Zehngulden-Banknote wurde verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. U.

65,468. Die Meubel- und Betten Versteigerung in der Müllerstraße Nr. 32/1, dem Straubingerhof gegenüber, beginnt Donnerstag den 27. Sept. Nachmittags 2 Uhr. Hiezu ladet höflichst ein

Math. Stadler,
bgl Tändler und Auktionator.

65,469. Ein Causeuse und sechs Stühle von Nußbaumholz, mit Roßhaaren gepolstert, sind zu verkaufen. D. U.

65,477. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann und Reinlichkeit liebt, wird gesucht. Türkenstraße Nr. 74/1 links.

65,481. Von Neuhofen bis München wurde letzten Sonntag Abend

eine goldene Broche verloren.

Dem Ueberbringer 1 Kronenthaler Belohnung. Hirtenstraße Nr. 23/3.

65,506. Ein armes Lehrmädchen verlor drei Chenillenetze. Man bittet dringend um Rückgabe Fingergasse 3/0, Putzladen.

65,504. Ein armer Dienstbote verlor einen dunkelblauen seidenen En-tous-cas. Man bittet gegen Belohnung um Rückgabe. D. U.

65,543. Ein Arbeitstäschchen, grün gefüttert, Stickerei enthaltend, wurde am Mittwoch auf dem Wege von der Kaufinger- bis in die Weinstraße verloren. Dem redlichen Finder eine Erkenntlichkeit. Kaufingergasse Nr. 16/2.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. (f)

Versteigerung.

64,619 (3b) Montag den 1. Oktober und den folgenden Tag Vormittags von 9—12 Uhr Nachmittags von 2½—6 Uhr werden in der Karlsstraße Nr. 46 im II. Stock verschiedene elegante Meubel gegen gleich baare Bezahlung versteigert. Dieselbe bestehen in:

Spiegeln in Gold- und andern Rahmen, 1 Kanapee, 1 Causeuse, 12 Sesseln, 2 Fauteuils mit grünem Sammtplüsch überzogen, einem ovalen Speistisch von Nußbaum mit Einlegplatten zu 24 Personen, Tafel- und Stockuhren, runden und Klapptischen, Kommoden, Rouleaux-Kästen, Pfeiler- u. Nacht-Kästchen, 1 Etagère mit Spiegel, Lüstres und Lampen, Leuchtern von Bronce, Blumen-Vasen von Porzellan und Glas, verschiedenen Oelgemälden in Goldrahmen, 1 Paar goldenen Bouillons-Epaulettes, Uniformsstücken, Vorhängen mit Draperien, Fuß- und Tischteppichen, Krystallgläsern, und sehr schönen Tassen, einem Thee- und Café-Service zu 24 Personen von englischem Fayance, Toilette, Lithographien, kleinen Bücherstellen von Nußbaum, einer Parthie Bücher belletrist. und jurid. Inhalts, Bettläden, Küchen- und Kleiderkästen, Stellagen, einer Kücheneinrichtung von Porzellan, als Teller, Platten ꝛc. ꝛc., Thee und Kaffee-Maschinen, verschiedenem blechenem und eisernem Küchengeräthe, ferners einer Parthie Weinen, als Johannisberger 1846r, Niersteiner 1846r, Klingenberger und Burgunder.

NB. Obige Mobiliarschaft ist Sonntags den 30. September Vormittags von 9—12 Uhr zu Jedermanns Einsicht bereit.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,
verpfl. Schätzer am kgl. Bezirksgericht München l/J.

64,963. In der Nähe Münchens wird ein Kostkind gesucht. Verschwiegenheit und gute Behandlung werden zugesichert. D. U.

65,257 [2a] Zwei Zimmer sind entweder einzeln oder zusammen zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 89/0. Nachmittags zu sehen.

65,262 [2a] 36—40 Maß Milch werden gesucht, mit Lizenz D. U.

65,266 [2a] Ein Gitterbettstättchen von Nußbaumholz, mit einer Schublade, noch gut erhalten, für ein Kind bis zu 6 Jahren, und ein Kinderbänkchen mit Tisch, sind billig zu verkaufen. Herrenstraße Nr. 1/2 r.

65,787 [2a] Eine Kellnerin wird bis zum Ziel gesucht. D. U.

65,288. **Zu vermiethen** [2a]

eine kleine Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und Dachboden. Kirchenplatzgasse Nr. 20 1 Stiege, in der Vorstadt Au.

65,308 [3a] Ein lediger Mann, 40 Jahre alt, der die Küferei gut versteht, auch einige Kenntnisse in der Behandlung des Weines besitzt, sucht eine Stelle. D. U.

Versteigerung von Putzmacher-Arbeiten.

65,320 [3a] Montag, den 1. Oktober, und folgende Tage werden im Putzmacherladen in der Weinstraße Nr. 17 wegen Aufgabe des Geschäftes sehr viele Putzmacherarbeiten gegen sogleich baare Bezahlung versteigert, nämlich:

Stroh- und Seiden-Hüte, Häubchen, Chemisetten, Spitzen, eine große Partie Seidenband Reste, Kopfputze ꝛc. ꝛc., dann ferner ein sehr großer, polirter Schrank von Eichenholz, mit gebeiztem Ahorn fournirt, mit 6 Thüren, mit Messing-Drahtgitter, als Bibliothekschrank geeignet, eine polirte Ladenbudel vom nämlichen Holz, eine detto von Fichtenholz, braun angestrichen, ein Aushängkasten, ein vollständiges Bett, Bettstelle, Tische, Stühle, ein polirtes Büchergestell, ein Kleiderkasten, die bayrische Geschichte von Dr. Wolf und sonstige Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet Kaufsliebhaber höflichst ein

Ph. Gasper,
Händler und Auktionator.

65,331 [2a] Ein schön meublirtes Zimmer ist zu vermiethen an einen oder zwei Herren. Augustenstraße Nr. 52/3 rechts.

65,331 [2a] Mädchen von 13—17 Jahren werden zum Weißnähen gesucht. Daselbst werden Lehrmädchen unentgeltlich aufgenommen.

Ordentliche Knaben

können das Rouleaux Malen erlernen gegen baldigen Verdienst bei Joh. Iwig, Kaufingerstraße Nr. 5. 65,428 [3a]

65,431 [3a] Am Marienplatz sind zwei Keller und ein Speicher mit Aufzug sogleich zu vermiethen. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 30.

65,434 [2a] Vergangenen Sonntag wurde von der Isarbrücke bis zum Schützingerkeller eine Geldbörse, mit einem Inhalt von ungefähr 8 fl., verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe im Schützingerbräuhause in der Neuhausergasse bei der Kellnerin abzugeben.

65,515. Heute Donnerstag

Produktion des Quartett-Vereins „Fröhlichkeit" beim Rappenwirth

in der Dienersgasse.
Anfang halb 8 Uhr.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 272.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 28. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

63,520. (1) Die neuerfundene und verbesserte

Luftmaschine

ist im **Circus** vor dem Karlsthore bis 1. Oktober täglich von **12** bis **6** Uhr zu sehen. Eintrittspreis **12 kr.**

Jos. Wilh. Lipp.

65,622 Der Knaben-Lehrkurs beginnt am 8. Oktober, die Musikstunden im Gesang, Klavierspiel und Violine ꝛc frei.

Fischer,

Frauenstraße Nr. 3/1, Anmeldungen von 12—2 Uhr.

Theater-Nachricht.

65,681. Freitag den 28. Sept, und zwar zum Benefiz des Souffleurs Theodor Schöppl, kommt auf der Max Schweiger'schen Volksbühne eine Parodie zur Aufführung, die obwohl schon seit ihrem Bestehen zum 200mal gegeben, doch gewiß ihre Wirkung nicht verfehlen wird. Es ist dies die so sehr beliebte, parodirende Posse mit Gesang: „Staberl als Freischütz“ in 3 Akten, in welcher unser beliebter Komiker Dor als Staberl höchst ergötzlich anzusehen ist. Da sämmtliche Dekorationen sowie die Wolfsschlucht durchaus neu renovirt wurden, so glauben wir die verehrlichen Theaterfreunde, Fremde wie Einheimischen darauf aufmerksam machen zu müssen, und laden zu dieser Vorstellung ganz ergebenst ein. X.

Eingesandt.

65,556. Die gestrige musikalische Unterhaltung in der Gesellschaft „Erheiterung“ führte uns unter andern willkommenen Talenten auch die kleine Amerikanerin Helene Dingeon vor, die mit ihrem lieblichen Gesange, sowie durch ihre Fertigkeit auf der Zither und Concertine allgemeine Bewunderung erregte. Gewiß wird diese junge Bürgerin der neuen Welt bei ihrer Rückkehr der Münchener Schule Ehre machen, wozu wir ihr herzlich Glück wünschen.

65,607. Eine schöne, bequeme, mit Läden versehene Auslage ist billig zu verkaufen. D. U.

Erklärung.

65,579. Sollte irgend ein Abonnent an dem Fortbestande der „Kirchlichen Nachrichten“ zweifeln oder irgend wie nicht zufrieden sein, so erhält er auch das Abonnement für August und September 1860 mit Einhändigung der Blätter von der Redaktion zurück. Die „Kirchlichen Nachrichten“ werden trotz manchem Bedenken verläßig alle Tage in der Folge erscheinen, und bitten wir nur für den Anfang um Nachsicht.

J. Moralt.

Ausverkauf wegen Laden-Veränderung.

Unterröcke, abgenäht, glatt und gestickt; Herren- und Damen-Hemden, gestickt 1 fl. 12 kr.; elegante Nachtjacken, weiß und färbig, von 48 kr. an; Neglgéhäubchen, einfach sowie französisch und englisch gestickt; eine große Anzahl Schürzchen in Seide, Wolle, Perk, sowie weiß, von 24 kr. an; Kinderkleider; elegante Spitzentaschentücher, von 30 kr. an; Garnituren Aermel und Chemisetten, sehr schön, 1 fl.; fein gestickte Damencravatten, zu 24 kr.; verschiedene Kinderwäsche und noch viele in das Fach einschlägige Artikel. Alles um die Hälfte des selbst kostenden Preises.

Windenmachergasse Nr. 1.

65,022 [35]

63,933 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [6f]
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Rouleauxmaler erhalten dauernde Beschäftigung bei
63 932 [6f] *Joh. Zwig*, Kaufingergasse Nr. 5.

Mineral-Oel aus Schiste-bitumineux
(Schiefer-Oel)
das Lichtvollste aller Mineral-Oele,
sowie
Mineral-Oel-Lampen
in mannigfaltigster Auswahl empfiehlt für kommende Saison sowohl für Beleuchtung der Straßen, Fabriken, Etablissemente, Wirthschaften und Privatwohnungen.
Ferd. Hölzlin, *jun.*,
von Offenburg.
NB. Probe-Lampen stehen zu Diensten. 63,285 [2b]

Chinasilber- und Neusilber-Löffel
sind sofort in größter Auswahl zu haben bei
51,992 [c] **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 1 [illegible]

Weinbouteillen und steinerne Maßflasche
werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 62 878 [12f]

Beim Abbruch im Schmidgarten
sind billig zu verkaufen mehrere Tausend Stück Ziegelsteine, Dachplatten, Thür- und Fensterstöcke, Bau-, Ganter- und Brennholz, Stiegen, Latten, Pferdebarren, Heuraffeln, Oefen, Rinnenhaken, Schleudern, Pflasterstückl ꝛc.
64,167. (3c) **Johann Hubinger**, Akkordant.

Alle Gebäulichkeiten zum Abbruch
sowie alte Ziegelsteine in jeder Partie werden fortwährend um den höchsten Preis angekauft.
D. R. in der Exp. d. Bl. 64,108 [3c]

Moll-, Gaze-, Sieb-, & Filusch-
Vorhänge
empfiehlt in großer Auswahl gleich seinem sonstigen wohlassortirten
Weißwaaren- & Leinenlager
unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung
M. Neustätter,
65,647. Fingergäßchen.

Brücken-Wägen
zum Ausziehen sind zu haben in der Vorstadt Au, Paulanerplatz Nr. 22. Daselbst sind auch mehrere Tausend Dachplatten zu verkaufen. 65,393 [2b]

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage
von **August Sievers,**
Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse,
empfiehlt Landschaften, Blumenstücke, Jagd- und Thürstücke, Genre- und Heiligenbilder, Marquisen, Epheu- und Rebenlaub, Jalousien ꝛc. von fl. 1 bis fl. 8 per Stück, ferner eine große Partie waschbarer Rouleaux in jedem Genre. 61,828. (8c)

Heute Freitag
Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
im englischen Café.
Anfang halb 8 Uhr.

65,649. Heute Freitag
Harmoniemusik
beim Humpelmayer
auf dem Dultplatz.
Anfang halb 8 Uhr.

Pfänder-Auslösung und
65,876. **Versteigerung.** [3a]

Mittwoch den 17. Oktober 1860
ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate September 1859 und zwar:

von Nr. 101,972 bis 111,000.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Mittwoch den 24. Oktober 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 27. September 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor.

65,384 [2a] Ein streng solides, bescheidenes Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, sowie artig mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht, findet einen gut honorirten Platz. Anhang darf es hier keinen haben und muß im Besitz von guten Zeugnissen sein. D. R. in der Exp. d. Bl.

65,388 [2a] Gruftgasse Nr. 6/0 Laden, Gewerbe- oder Gast-Lokalität mit Keller, Speicher, Thorstey, Hof rc nächstens zu beziehen.

Alte Betten
werden zu kaufen gesucht und zu guten Preisen bezahlt D. U. 65,390 [6a]

Alte Spielkarten,
noch gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. D. U. 65,391 [6a]

65,415 [2a] In der Frühlingsstraße Nr. 6/0 ist ein Salon mit Schlafkabinet, schön meublirt, zu vermiethen.

Eine Hausmagd und eine **gute Köchin** werden zu einer Herrschaft auf Michaeli aufs Land gesucht. D. U. 65,435 [3a]

Neueste Hutfaçonen aller Art sind angefertigt und um den Fabrikpreis zu haben bei

F. Bauer,
Theatinerstraße Nro. 5,
65,444 [2a] Eingang Fingergasse.

65,472 [3a] Ein Verschlag mit Thüre und ein kleinerer, ebenfalls mit Thüre, sind zu verkaufen. Ludwigsstraße Nr. 27/1.

Neuchâteler Rahm-Käschen
empfiehlt **Wilh. Dallmayer,**
65,650. Dienersgasse Nr. 4.

Für Georgi 1861
wird eine Wohnung mit 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, im 1. oder 2. Stocke, zu miethen gesucht. Den Vorzug hätte der Marienplatz, die Kaufinger-, Neuhauser-, Weinstraße und Rindermarkt. Das Nähere Kaufingerstraße Nr. 11 im 1. Stock. [65,462 [2a]

65,480 [3a] Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. D. U.

Stahl,
echt englischer, welcher das Pfund 1 fl. 12 kr. kostete, wird abgegeben, jedoch nicht unter einem Viertel-Centner, sowie ein Zwetschgenbaumstamm und etliche 60 Pfund Ebenholz zu sehr billigem Preis im Messerschmiedladen Färbergraben Nr. 3. Zu zahlreichem Zuspruch wird eingeladen. Verkaufsstunde täglich von 9 bis 10 Uhr. 65,486. (3a)

65,496 [2a] 2 Bettladen, ein Tisch und ein Bett sind zu verkaufen. D. U.

65,537 [3a] In der Nymphenburgerstraße ist in einem großen Garten eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern an eine ruhige Familie zu vermiethen; ebendaselbst sind zwei meublirte Zimmer mit Balkon zu vergeben. D. U.

65,538 [3a] Ein Fabrikgebäude, mit Wohnung und großen Räumlichkeiten, für jedes Geschäft geeignet, ist zu vermiethen; da es als chemisches Laboratorium eingerichtet ist, könnte es zu selbem Zweck mit Inventar abgegeben werden. D. U.

Kutscher gesucht.
65,541 [2a] Ein Kutscher, welcher zugleich in der Gärtnerei und in der Bedienung erfahren ist, findet eine Stelle. Vorzügliche Zeugnisse sind Bedingung und solche, welche schon beim Militär gedient haben, erhalten den Vorzug. D. R. in der Exp.

65,550. **Zu verkaufen** [2a]
ein eisernes Oeferl mit mehreren Rohren. Burggasse Nr. 9/0.

65,551 [3a] Es wird eine Person gesucht, die sich häuslichen Arbeiten und der Pflege eines Kindes unterzieht. D. U.

65,555 [2a] Es wird eine Köchin gesucht, die verlässig im Kochen ist und sich häuslicher Arbeit unterzieht, sowie auch eine verlässige Kindsmagd. Näheres Petersplatz Nr. 4.

65,557 [2a] Eine magistratische Obligation zu 500 fl. ist zu verkaufen. D. U.

65,633 [3a] Bei einer kinderlosen Familie ist ein meublirtes, hübsches Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 16/1.

65,584 [2a] Ein großes Zimmer mit Alkoven, zwei Betten, und ein Nebenzimmer mit Alkoven, einem Bett, elegant meublirt, sind einzeln oder zusammen bis 1. Oktober an solide Herren zu vermiethen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

65,595 [2a] Zwei Damen wünschen ein Zimmer vornheraus, mit 2 Betten, vom 6. Oktober an für die Dauer des Oktoberfestes in einer achtbaren Familie zu stiften. D. U.

65,602 [3a] Zu Nymphenburg ist ein Haus nebst Stallung, Einlage, großem Keller, Obstgarten und laufendem Wasser, zu verkaufen. D. R. in der Exp.

65,609 [2a] Drei große, starke Krautbrenten sind zu verkaufen. D. U.

Versteigerung.

65,617 [2a] Donnerstag, den 4. Oktober, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, wird Promenadestraße Nr. 15 im 2. Stocke verschiedenes Mobiliar gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

ein Kanapee, sechs Sessel, ein Waschkasten von Nußbaum, ein Klopptisch, Schreib-Tische, Pfeiler- und Nacht-Tischl, angestrichene Bücher- u. Akten-Stellen, Steh-Pulte, Notenständer, eine Siegelpresse, angestrichene Kommode, Kinderbettladen, eine Mineraliensammlung und noch viele andere Gegenstände.

Wozu höflichst einladet

Christian Zankel,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgericht München I/J.

65,621 [2a] Ein kleines, schönes Familienhaus, mit Gärtchen und Hofraum, wird zu kaufen gesucht. Offerte unter W. W. und Nr. 65,621 durch die Exp.

65,629 [2a] Zwei neue, nußbaumpolirte Kommoden, von gut ausgetrocknetem Holze, sind sehr billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3 Parterre.

Stelle-Gesuch.

65,636 [2a] Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, nicht von hier, mit den besten Zeugnissen versehen, das sehr gut französisch spricht, in allen feinen Hand- und Putz-Arbeiten sehr gewandt ist, sucht als Jungfer sogleich eine Stelle und kann bestens empfohlen werden. D. R. in der Exp.

65,659 [2a] Ein junges, solides Mädchen vom Lande wünscht in einem Laden unterzukommen. Sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn, wenn es auch keinen bekommt. D. R. Unteranger Nr. 34/2.

65,661 [3a] Für Georgi **1861** sucht man am Karls-, Dult-, Promenadeplatz, in der Sonnenstraße oder deren nächsten Nähe, eine Wohnung von 5—6 Zimmern, über einer oder zwei Stiegen. D. U.

65,668 [3a] Ein Eckladen ist mit einem daranstoßenden, auch jeder einzeln, sogleich zu vermiethen. Prannersgasse Nr. 14/1.

Versteigerung.

65,669 [2a] Künftigen Montag, den 1. Oktober, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, werden in der Vorstadt Au, Entenbachstraße Nr. 6 1 Stiege, aus einer Verlassenschaft

einige Gold- und Silber-Gegenstände, Betten und Bettstätten, Kleidungsstücke, Wäsche, Kleider- und Kommod-Kasten, Kücheneinrichtung 2c. 2c.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu höflichst einladet

Anton Schrödl,
verpflichteter Schätzmann.

65,692. (4a) Ein sehr guter Wiener Flügel ist sofort sehr billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Versteigerung.

65,710. (2a) Samstag den 29. September Nachmittags von 2—6 Uhr wird aus der Verlassenschaft des Maurers Georg Haslwanger, Nymphenburgerstraße Nr. 27/1, eine kleine Mobiliarschaft gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Dieselbe besteht in einem Bett, Kommode- und Kleiderkästen, Tischen, Sesseln, Kücheneinrichtung, Leib- und Bettwäsche, Maurerwerkzeugen, Patronen und noch mehrere nützliche Gegenständen.

Wozu höflichst einladet

M. Schnöll,
verpflichteter Schätzer am königl. Bezirksgericht München I. d/J.

65,711. (2a) Eine schöne, große Wohnung nebst Laden in der Maximiliansstraße vis-à-vis den vier Jahreszeiten ist sogleich zu vermiethen und zu beziehen. Laden und Wohnung werden auch getrennt abgegeben. Zu erfragen Herzogspitalgasse Nr. 1 im Laden bei Rall.

65,719. (2a) Eine Aushilfskellnerin sucht Beschäftigung, nimmt auch Von- und Zugehplätze an. Schrammergäßchen Nr. 8 über 4 Stiegen.

65,731. (3a) Ein hübsches Familienhaus mit großem Garten ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

65,757. (2a) Altes Eisen ist zu verkaufen. D. U. in der Exped. d. Bl.

65,739. (3a) Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in häuslicher Arbeit sehr bewandert ist, auch mit Kindern gut umzugehen versteht, sucht für dieses Ziel eine Stelle. Dasselbe wird von seiner Herrschaft bestens empfohlen. Rochusberg Nr. 5/1 links.

65,764. (2a) Auf der Insel Nr. 8 nächst der Zweibrückenstraße ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Werkstätte mit laufendem Wasser auf Georgi zu vermiethen.

65,767 (2a) Ein ordentlicher Mensch wird sogleich gegen hinlängliche Sicherstellung mit einiger Baarschaft zu einem soliden Unternehmen als Theilnehmer gesucht. Adressen unter K. R. und Nr. 65,767 an die Exp.

65,769. **Zwiebeln** [3a]
sind zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 46.

65,772 [3a] Es ist eine gute Hypothek von 6000 fl. gegen bedeutenden Nachlaß sogleich zu verkaufen. D. U.

65,780 [3a] Ein hübsch meublirtes Zimmer, an der Sonnenseite gelegen, ist bis zum ersten Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

65,782 [3a] Für Georgi 1861 sucht eine aus drei Personen bestehende, ruhige Familie eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten; den Vorzug hätten Odeonsplatz, Anfang der Briennerstraße, Promenadeplatz, Promenadestraße, Prannersstraße, Dultplatz, Karlsstraße Nr. 53, 54, 55, oder auch Sonnenstraße, im 1. oder 2. Stock. Adressen unter N. M. und Nr. 65,782 beliebe man in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [g]

Michael Julier,
62,270. Glasermeister. [b]

Da ich mein neues Geschäftslokal an der Ecke der Schommer- und Schillerstraße bezogen habe, danke ich für das bisherige Vertrauen und bitte, mich ferner mit Aufträgen zu beehren.

Schillerstraße Nr. 42/0.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [b]

Glückstraße Nr. 7/1 ist ein gut meublirtes heizbares Zimmer, mit Eingang von der Treppe aus, zu vermiethen. 65,635.

65,670. Bücher für die Gewerbschule 1. Klasse, ein Wiener Flügel u. Ansbach Gunzenhauser Loose sind zu verkaufen. D. U.

2000—3000 fl.
volleingezahlte Ostbahn-Aktien werden um den Tageskurs zu kaufen gesucht. D. U. 65,671.

65,672. Ein ordentlicher, militärfreier Bursche, über dessen Treue und gutes Betragen Nachweis geliefert werden kann, sucht einen Platz als Ausgeher oder Hausknecht. D. U.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 64,878 [w]

64,498 [3c] Eine 10 Monate alte graubraune Pudelhündin, sehr gelehrig, ist billig zu verkaufen. D. U.

64,608 [3c] Ein kupferner Waschkessel ist zu verkaufen. D. U.

Obst-Verkauf.

64,660 [3c] Sehr schöne Aepfel und Birnen, das Viertel zu 24, 30, 36 und 42 kr., sind zu haben Bruderstraße Nr. 1.

64,652 [3c] Eine eiserne, kleine Geldkasse ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

64,683 [3c] Ein schöner Hausaltar ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

64,798 [3c] Oberhalb der Isar gegen die Birkenau zu wurde am 21. September Abends am Oelberg ein Leinwandsäckchen mit **99 fl.** liegen gelassen. Dem redlichen Finder eine sehr gute Belohnung in Giesing, Mühlbachstraße Nr. 13/0.

Fst. raff. Lampen-Oel
empfiehlt
Val. Barbarino,
63,731 [6c] Salvatorstraße Nr. 18.

64,531 [2b] Ein Knabe von ordentlichen Eltern wird gesucht.
Val. Wörlein, Glaser,
Karlsstraße Nr. 9, im Hof links.

Wegen Abreise sehr billig
zu verkaufen: „Die Schönheiten-Sammlung in der k. Residenz", 36 Bildnisse und zwei elegante Hobel (s. g. Rauhbank und Falz-Hobel). D. U. 64,746 [3b]

64,747 [2b] Au, Quellengasse Nr. 68/0 ist eine schöne, große Herberge, nebst einem kleinen Garten, zu verkaufen.

An der Landstraße nach Neuhausen sind **Bauplätze** zu verkaufen. Zu erfragen beim Wagnermeister Lindau in Neuhausen. [3b]

64,771 [2b] Auf das Ziel Georgi wird in einer frequenten Straße ein geräumiger Laden zu miethen gesucht. Allenfallsige Offerte sind in der Exp. d. Bl. unter Chiffre H. G. und Nr. 64,771 zu hinterlegen.

64,827 [3b] Das Lokal der Erzbruderschaft zur ewigen Anbetung des A. A. S. und zur Unterstützung armer Kirchen befindet sich Altenhammereck Nr. 19/2.

61,887. **Gesucht** [3b]
wird eine gute, schöne Rococo-Stockuhr.

64,844 [2b] Ordentliche Mädchen können das Kleidermachen und Weißnähen in Bälde gründlich erlernen. Thal Nr. 29/1.

64,860 [2b] Ein Ruhebett ist um 8 fl. zu verkaufen. D. U.

64,866 [2b] Sehr schöne belgische und Straßburger Hahnen sind zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 17.

64,877 [3b] Abschriften jeglichen Inhalts werden gegen ganz geringes Honorar gefertigt.

64,883 [2b] Eine solide, brave Person, die schon immer in Herrschaftshäusern gedient hat, sucht einen Platz als Köchin. Fürstenfeldergasse Nr. 19, im Milchladen.

64,836. **Brücken-Wägen** [3b]

zum Ausziehen sind zu haben Schillerstraße Nr. 32.

64,889 [2b] Ein reales Schneider Recht ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. D. R. in der Exp.

Ein Hafner Recht ist billig zu verkaufen Das Nähere Nymphenburgerstraße Nr. 24/0. 64,901 [3b]

64,908 [3b] Ein solides, gebildetes Frauenzimmer sucht auswärts eine Stelle als Ladnerin in einem feineren Geschäfte, oder als Beschließerin. Auf das Salair würde es Anfangs verzichten, bis es im Geschäft eingeübt ist. Adressen bittet man unter Chiffre F. S. und Nr. 64,908 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Laden-Vermiethung.

64,934 [2b] In der Schäfflergasse Nr. 4, neben dem Silberarbeiter, ist ein Laden zu vermiethen. D. U.

64,961 [2b] Es wird sogleich oder bis zum Ziele ein Mädchen gesucht, welches Kleidermachen und sehr gut bügeln kann. Auch wird ein Bett sammt Ueberzug zu kaufen gesucht. D. R. in der Exp. d. Bl.

Gründlicher Klavier-Unterricht

wird billig ertheilt von einem Fräulein aus guter Familie, das eine gediegene musikalische Bildung genossen hat und Kenntnisse in der Harmonielehre besitzt. D. U. 64,968 [2b]

64,981 [3b] Zu einem Säckler wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

Ein Einsteher

für einen Assentirt-Unmontirten zum 4. Artillerie Regiment auf 4½ Jahre wird gesucht und werden 500 fl. bezahlt. Adressen nimmt man in der Exp. d. Bl. entgegen unter Chiffre E. und Nr. 64,998. [2b]

65,006 [2b] Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

64,999 [2b] In allen Gattungen Handarbeiten, vorzüglich schön Weißnähen und Weißsticken, wünscht eine geprüfte Lehrerin noch einige Stunden außer dem Hause zu geben; auch französische Conversation kann damit verbunden werden. D. U.

Eine Lebens-Versicherung,

per 300 fl., ist mit Nachlaß zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 65,002 [2b]

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

65,008 [3b] Es wird ein Frauenzimmer, welches in der französischen Sprache und im Klavier Unterricht ertheilen kann, auf das Land gesucht. D. U.

65,093 [2b] In Haidhausen, an der äußern Wienerstraße, ist eine Herberge, mit einem heizbaren Zimmer, zwei Kammern, Holzlege, zu verkaufen. Das Nähere in Haidhausen, obere Feldgasse Nr. 6.

65,110 (2b) Ein ordentliches Mädchen von hier, im Kleidermachen etwas bewandert, wird gesucht, auch ein Lehrmädchen angenommen.

65,127 (2b) Zinkabfälle zu verkaufen, auch wird altes Zinn darangenommen. D. U.

300—400 fl.

werden sogleich zu 5 pCt. Verzinsung gegen ganz sichere Zurückzahlung in monatl. Fristen aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man in der Expedit. zu hinterlegen unter Chiffre C. D. Nr. 65,156. 65,156 (2b)

65,176 [2b] Ein solider, zuverlässiger Mann, der empfohlen werden kann, sucht einen Platz als Hausmeister, Ausgeher, oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

65,257 [2b] Zwei Zimmer sind entweder einzeln oder zusammen zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 59/0. Nachmittags zu sehen.

65,262 [2b] 36—40 Maß Milch werden gesucht, mit Lizenz. D. U.

65,266 [2b] Ein Gitterbettstättchen von Nußbaumholz, mit einer Schublade, noch gut erhalten, für ein Kind bis zu 6 Jahren, und ein Kinderbänkchen mit Tisch, sind billig zu verkaufen. Herrenstraße Nr. 1/2 r.

65,287 [2b] Eine Kellnerin wird bis zum Ziel gesucht. D. U.

65,288. **Zu vermiethen** [2b]

eine kleine Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und Dachboden. Kirchenplatzgasse Nr. 20 1 Stiege, in der Vorstadt Au.

65,308 [3b] Ein lediger Mann, 40 Jahre alt, der die Küferei gut versteht, auch einige Kenntnisse in der Behandlung des Weines besitzt, sucht eine Stelle. D. U.

65,331 [2b] Ein schön meublirtes Zimmer ist zu vermiethen an einen oder zwei Herren. Augustenstraße Nr. 82/3 rechts.

65,334 [2b] Mädchen von 13—17 Jahren werden zum Weißnähen gesucht. Daselbst werden Lehrmädchen unentgeltlich aufgenommen.

Ordentliche Knaben

können das Rouleaux Malen erlernen gegen baldigen Verdienst bei Joh. Iwig, Kaufingerstraße Nr. 5. 65,423 [3b]

65,434 [2b] Vergangenen Sonntag wurde von der Isarbrücke bis zum Schützingerkeller eine Geldbörse, mit einem Inhalt von ungefähr 8 fl., verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe im Schützingerbräuhause in der Neuhausergasse bei der Kellnerin abzugeben.

65,034. **Ausverkauf**
wegen Ladenveränderung, sämmtliche Putzgegenstände, sehr viele Netze nebst einigen Dutzend Herrenhemden. auch wird da ein Lehrmädchen zum Weißnähen und Putzmachen gesucht. Löwengrube Nr. 22.

65,363. **Gesucht wird**
ein meublirtes Zimmer vom 1. Oktober an, per Monat 3 fl., für ein solides Frauenzimmer. Adressen unter A. B. Nr. 65,363 besorgt die Exped. d. Bl.

65,364. Ein solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann, wünscht bei einer ruhigen Bürgersfamilie einen Platz. Lederergasse Nr. 13/3.

65,365. Ein junges Mädchen, welches gut nähen und stricken kann, Liebe zu Kindern hat, sucht für's Ziel einen Dienst. Unteranger Nr. 35 im Milchladen.

65,366. Es werden täglich 36 bis 40 Maß Milch gesucht. Ernstgasse Nr. 5 im Milchladen.

65,367. Eine ordentliche Person, die kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht im Spänzlerladen Sendlingergasse Nr. 1.

65,370. **Ein Pferd,**
15 Faust groß, 10 Jahre alt (sehr guter Läufer), fein geritten und sehr treu, einspännig, ist wegen Wohnungswechsel billig zu verkaufen. D. U.

65,371. Bei einer Beamtenswittwe kann ein Studirender oder Gewerbschüler der 1. oder 2. Klasse ein Zimmer mit Verpflegung erhalten. Blumenstraße Nr. 27.

65,372. Ein freundlich meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn zu vermiethen, kann auch zur Zeit des Oktoberfestes per Tag abgegeben werden.
Blumenstraße Nr. 27 Parterre links.

65,373. Eine Person im gesetzten Alter, die Liebe zu Kindern hat, sucht in dieser Eigenschaft einen Dienst.
Mariengasse Nr. 9/1.

65,374. Eine Person, welche gut kochen kann, sucht einen Aushilfs- oder Zugeherplatz. D. U.

65,375. Ein soliden Stubenmädchen sucht einen Platz in einem Gasthof oder Bürgershause. D. U.

65,377. Eine noch anständig erhaltene Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und bequemem Zugehör, mit hohen Fenstern und freier Aussicht, in einem Hause mit wenig Parteien, im 1. oder 2. Stocke in der Maxvorstadt, wird zu miethen gesucht. Adressen unter M. M. u. Nr. 65,377 besorgt die Exped.

65,381. Es ist in einer gangbaren Straße bis Georgi ein Laden zu vermiethen. D. U.

Eine ruhige Familie
sucht in der Stadt eine kleine Wohnung oder 2 separate Zimmer vornheraus. Schrammergasse Nr. 11/2. 65,382.

65,383. Ein Kanarienvogel, Männchen, ist entflogen. Man bittet um Rückgabe im Kaiserwirthshaus über 1 Stiege, Vorstadt Au.

65,385. O, Volle. Cyme! das ist Euer Streben. O, Latig. Iris. Ahornblatt. Pilz. Kirsche. Den 27. d. Mangold. Natterzunge! Orchis Passionsblume. Dreizack.

65,386. Ein Drittels-Logen-Rückplatz im dritten Range des k. Hof-Theaters wird auf 6 Monate gesucht.

65,387. Ein sehr solides Mädchen, das sehr schön nähen, kochen, waschen bügeln kann, überhaupt sehr reinlich und willig jede Hausarbeit verrichtet, sucht bei einer christlichen Familie einen Platz, kann aufs Beste empfohlen werden. Schellingstraße Nr. 52 3 St.

64,389. Es wird ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, in Dienst gesucht. D. U.

65,392. Eine Gasthausköchin sucht auf das Ziel einen Platz. Zu erfragen Damenstiftsgasse Nr. 12.

65,393. Schwabing Nr. 4/1 rückwärts wird ein Kostkind gesucht.

64,394. **Zu vermiethen**
noch auf Michaeli 3 schöne leere Zimmer, zusammen und einzeln, darunter eines mit Koch-Ofen. D. U.

65,395. Eine ordentliche Putzerin sucht Beschäftigung wie auch im Waschen. D. U.

Gesuch.
65,397. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche oder 2 Zimmer, eines mit Kochofen versehen, nebst kleiner Holzlege, werden gegen pünktliche Bezahlung in der Stadt oder Nähe des Sendlingerthores für Michaeli gesucht. Man bittet dringend um Hinterlegung von Adressen unter M. B. Nr. 65,397 bei der Exped. d. Bl.

65,399. Es ist für eine Weibsperson eine freie Schlafstelle zu haben, wenn sie sich hiefür Morgens u. Abends mit Milchaustragen beschäftigen will. Sebastiansplatz Nr. 1.

65,400. Ein solides Mädchen, welches kochen, schön waschen und bügeln kann und reinlich die Arbeit verrichtet, sucht einen Platz. D. U.

65,401. Tüchtige Anstreicher erhalten Beschäftigung bei Maler Schulz, Blumenstraße 28.

65,406. Eine treue, reinliche Zugeherin wird gesucht. Karlsplatz Nr. 2/3.

Französische Sprache.
65,407. Die Abendkourse bei dem Unterzeichneten fangen im nächsten Monate wieder an.
Dr. **Maistre,**
altes Damenstift Nr. 20/3.

65,408. **Gesucht wird**
ein Einstandsmann auf eine vierjährige Dienstzeit zur k. b. Infanterie. D. U.

65,409. Ein schönes Bett ist zu verkaufen.
Kreuzgasse Nr. 26/2.

65,411. Eine neue 28saitige Zither ist um 6 fl 12 kr. zu verkaufen. Lueginsland Nr. 3/2.

65,414. Ordentliche Knaben erhalten Beschäftigung in der Maschinen-Holzschneiderei im Dianabad.

Sehr billig!

65,424. Wegen Umzugs ist ein sehr schönes Kinderwägerl, eisengeachst, auch für einen Milchmann geeignet, zu verkaufen. Lämmerstraße Nr. 1/1, Eingang Hirtenstraße.

65,425. Ein ordentliches, solides Mädchen wünscht als Kindsmädchen oder sonst einen ruhigen Platz; kann sogleich einstehen. D. U.

65,427. Ein Frauenzimmer mit Licenz sucht in der Nähe des Angers oder in der Sendlingergasse ein einfach meublirtes Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang.
Sendlingergasse Nr. 5/3 rechts.

65,428. **Zu vermiethen**
Anfang Oktobers an eine ordentliche Person gesetzten Alters ein Zimmer nebst Küche, mit oder ohne Einrichtung. D. U.

Zimmer-Gesuch.

65,429. Bis 1. October wird in der Nähe des Karls- oder Sendlingerthores ein meublirtes Zimmer für den Preis von 4 — 5 fl. per Monat zu miethen gesucht.
Adressen unter F. Nr. 65,429 besorgt die Expedition d. Bl.

Ein Ballester

ist billig zu verkaufen. Zu sehen Gruftgasse Nr. 7/0. 65,432.

65,433. Kanapee mit Sesseln und ein runder Tisch, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Augustenstraße 25/0.

65,437. Ein erst hier angekommenes fremdes Mädchen, das kochen und nähen kann, alle Hausarbeiten gerne verrichtet und auch Liebe zu Kindern hat, sucht noch zu Michaeli einen ordentlichen Platz. Rosengasse 9/2.

65,439. Eine Zugeherin wird gesucht. Luitpoldstraße 10/1 im Rückgebäude.

65,440. Ein Philolog, der bereits mit bestem Erfolg instruirt hat, ertheilt gründlichen Unterricht. Adressen unter L. Nr. 65,440 besorgt die Exp. d. Bl.

65,441. Ein solides Mädchen, das gut nähen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz. Alte Amalienstraße Nr. 61 über 2 St. links.

65,443. Ein Pianoforte von Jäger, neuester Construction, wird gekauft. D. U.

65,445. Es wird ein Mädchen gesucht, das gut mit der Wäsche umgehen und etwas nähen kann. D. U.

65,447. Eine Bettflasche wird zu kaufen gesucht. D. Uebr.

65,449. Ein solides 18jähriges Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Thal 29/4.

65,450. **Gesucht**
wird eine gesetzte, solide Person als Magd in ein Bürgershaus. D. U.

65,452. Verschiedene Vogelhäuser, 60 Stück Reiteni[illegible]scherben und noch Anderes ist billigst zu verkaufen. Hirtenstraße 2/3.

65,453. Eine Magd, welche kochen kann, sucht auf's Ziel einen Dienst. D. U.

65,454. Ein reinliches Mädchen ohne Anhang, das waschen, nähen und stricken kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, kann bei einer kinderlosen Familie einen Platz erhalten. D. Uebr.

65,455. Eine Schlafstelle mit Bett wird von einem soliden Frauenzimmer bis zum 1. zu miethen gesucht. Das Nähere Kaddelgasse Nr. 4 über 2 St.

65,456. **400 fl.**
sind gegen sichere Hypothek sogleich auszuleihen.

65,458. **4 Sessel**
gepolstert, sehr stark, von Eichenholz, sind zu verkaufen. Müllerstraße 14/1.

5 Zweige Epheu,

jeder 7 bis 8 Ellen lang, sind billig zu verkaufen. Müllerstraße 14/1. 65,459.

65,460. Für ein fleißiges, sehr braves Mädchen, welches die nöthigen Eigenschaften besitzt, wird ein Platz in einem Laden gesucht. D. U. in der Exped.

65,463. Ein solides Frauenzimmer sucht in der Nähe des Herzogspitals bis 20. October ein leeres Zimmer. D. U.

65,465. Für ein solides Frauenzimmer wird sogleich ein kleines heizbares, einfach meublirtes Zimmer gesucht. D. U.

65,466. Eine Wohnung mit 8 Zimmern, Garderobe, Magdkammer und Küche, entweder in der Schwanthaler-, Landwehr-, Schiller- und Schützenstraße, oder in deren Nähe, wird Anfangs November zu miethen gesucht. D. U.

65,467. Verhältnisse wegen wird für einen Privatier noch bis Michaeli eine Wohnung gesucht.
Dachauerstraße 35/2.

Parterre-Wohnung,

eine sehr geräumige mit 8 Zimmern 2c., ist eingetretener Verhältnisse halber noch auf Michaeli zu vermiethen. 65,470.

65,471. Zu kaufen wird gesucht eine doppelte Bettlade. D. Uebr.

65,473. Ein junges Damen-Hündchen kleinster Race ist zu verkaufen. Frühlingsstraße Nr. 25 über 2 St.

65,474. Zwei ordentliche Mädchen vom Lande, erst hier angekommen, von denen eine etwas kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, wünschen sogleich oder auf's Ziel Dienste als Kinds- oder Hausmädchen. Die besten Zeugnisse stehen ihnen zur Seite.
Schommergasse Nr. 8/0.

65,476. Ein großer semmelfärbiger Hund ist zugelaufen. D. U.

65,479. Eine nette gute Guitarre ist um 2 fl. zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 4/0, Hintergeb.

65,483. Ein solides Mädchen, welches sehr schön nähen, waschen und bügeln kann, sucht wieder als Stubenmädchen einen Dienst.

65,484. Ein junges Mädchen sucht bis aufs Ziel Michaeli in einem Kaffeehause als Kellnerin einen Platz. Eimsbühel 7/1 zu erfr.

65,485. Ein Zimmer nebst Schlafkabinet ist bei einer soliden Frau für einen Hrn. Landstand oder Geistlichen oder Beamten in einer der schönsten gesündesten Lagen zu vermiethen.

65,487. Ein ordentliches Mädchen, das auch etwas kochen kann, wird aufs Ziel gesucht.

65,488. Ein kleiner angestrichener Tisch und ein schöner Wachsblumenstock sind zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 58/0.

65,489. Ein leeres heizbares mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist für ein solides Frauenzimmer bis 1. Okt. zu vermiethen.

65,490. Ein treues solides Mädchen von gefälligem Aeußern, in den 20er Jahren, das im Rechnen, Les'n und Schreiben wohl bewandert ist, wünscht in einem Oel-, Seifensieder- oder Meubelladen oder dgl. eine Stelle als Ladnerin, geht auch als Stubenmädchen.

65,491. Nahe am Bahnhof gelegen, ist ein Haus, welches sich auf 18—20,000 fl. verinteressirt, aus freier Hand mit billigem Erlag und Uebereinkunft des Verkäufers zu verkaufen. D. U.

65,493. Eine solide reinliche Person, welche etwas kochen und nähen kann, sucht aufs Ziel einen Platz. Zu erfr. Karlsplatz Nr. 5/0.

65,494. Es ist ein großes bequemes Waschhaus mit vorbeilaufendem Wasser sogleich zu vermiethen. D. U.

65,497. **Gesucht**

wird fürs Ziel eine Magd ohne Anhang, die kochen, waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat. D. U.

65,498. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit separatem Eingang ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Schrammergasse Nr. 8/2.

65,499. Zwei ordentliche Leute suchen während des Oktoberfestes Aushilfsplätze. D. U.

65,500. Eine solide Wittfrau sucht in der Schönfeld- oder Frühlingstraße oder deren Nähe ein leeres großes heizbares Zimmer oder 2 kleine. D. U.

65,501. Eine junge Beamtenstochter von Stand, welche im Französischen tüchtig, im Englischen, Klavier und Handarbeiten einige Vorkenntnisse besitzt, wünscht zu Kindern plazirt zu werden. D. U.

Zimmer-Vermiethung.

65,503. Ein freundliches meublirtes heizbares Zimmer vornheraus mit eigenem Eingang an einen ordentlichen Herrn sogl. zu vermiethen. Beranger Nr. 51/3.

Ein Gewerbschüler ertheilt neu Eintretenden in allen Gegenständen gründlichen Unterricht. Adressen sind in der Expedition zu hinterlegen unter Chiffre C. H. Nr. 65,505.

65,507. Ein meublirtes Zimmer ist an 1 oder 2 Herrn zu vermiethen. Fraunhoferstraße Nr. 1a/2 rechts.

65,508. Man sucht eiligst einen ledernen Koffer zu kaufen. D. U.

65,509. Eine schöne Krippe mit Wasserwerk ist wegen Umzug baldmöglichst zu verkaufen.

65,510. Einige Maßkrüge, Halbegläser, sowie Messer und Gabeln sind zu verkaufen. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 61/1.

65,511. Ein Oekonomieknecht, der mit Pferden gut umgehen kann, kann einen guten Platz erhalten. D. R. im Glasgarten.

65,512. Eine bejahrte Person wünscht einen Platz in einem Gast- oder Kaffeehause, oder sonst in einem Herrschaftshause als Abspülerin oder zur Verrichtung häuslicher Arbeiten unterzukommen bis 2. Oktbr. D. U.

65,513 Unweit der Weinstraße Nr. 7/2 St. ist ein elegant meublirter Salon mit Alkoven bis 1. Okt. zu vermiethen. D. U.

65,514. Es sind 2 große Waschwannen zu verkaufen. D. U.

65,516. 1 Trauerhut nebst Schleier, Chemiset und Unterärmel sind zu verkaufen. D. U.

65,517. Schommergasse Nr. 11/3 rechts ist ein heizbares meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn gleich zu beziehen.

65,518. In Giesing ist ein Haus mit Garten zu verkaufen. D. U.

65,520. Es wird für ein 1 Monat altes Kind ein Kostplatz gesucht. Gruftgasse Nr. 4/3 r.

Wohnungs-Gesuch.

65,522. Auf Michaeli wird in einer der Vorstädte, jedoch nahe bei der Altstadt, eine freundliche Wohnung mit Salon Wohn- u. Schlafzimmer, Garderobe, Magdkammer, Küche rc. zu dem jährl. Miethpreise von 200 — 250 fl. gesucht. Adressen beliebe man in der Expedit. unter O. H. Nr. 65 522 zu hinterlegen.

65,523. Es ist ein roth und weißer Hund zugelaufen. Vorst. Au, Ruhegasse Nr. 9.

65,524. Ein vollständiges Bett und Frauenkleider sind zu verkaufen. Schönfeldstraße Nr. 4/3.

65,525. Zwei schön gepolsterte Sessel sind zu verkaufen, auch ein schöner Shawl. Amalienstraße Nr. 71/1 rechts, von 8—10 Uhr und von 1—3 Uhr.

65,526. Eingetretener Verhältnisse wegen ist eine Wohnung mit drei heizbaren Zimmern, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

Verkauf von Mobiliarschaft

elegant und rein.

Ein kleines Sopha, 1 Paar Klappstühle mit rothem Plüsch, 1 großer goldener Spiegel, 1 braunpolirtes Pfeilerkästchen, 1 braunpolirtes Ovaltischchen, 1 braunpolirter Damennähtisch, 1 hellpolirte Bücherstelle, 1 hellpolirtes Kinderbettstättchen, ferners 1 gebrauchtes gutes Bett mit Roßhaarmatratze, rother schafwollener Couvertdecke und allem Zubehör — NB. Wegen Auszug sogleich u. Alles billigst. Herrnstraße Nr. 36/2 links. 65,527.

65,528. **Wiener**

St. Marrer Preß-Hefe

ist fortwährend ächt und frisch zu haben bei

Eugen Wimmer,

Herrnstraße Nr. 17.

65,529. Ein älteres Frauenzimmer, welches 2 bis 300 fl. besitzt, erhält vollständige Verpflegung, Verzinsung des Kapitals und 4 Prozent vom Geschäft. — Adressen unter A. M. Nr. 65,529 besorgt die Exped. d. Bl.

65,530. Eine verläßige Kindsmagd, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz.

65,531. Ein großes, schönes Krautfaß ist zu verkaufen. D. U.

65,532. Ein Oleanderstock und ein blühender Wachsblumenstock sind zu verkaufen. Fabrikstraße Nr. 19 Parterre.

Danksagung.

65,533. Allen Bekannten und verehrten Freunden bringe ich hiemit meinen wärmsten Dank für die liebevolle Theilnahme bei dem Leichenbegängniß sowohl als bei dem Trauer-Gottesdienste meiner unvergeßlichen, lieben Gattin, und bitte, mich und mein unmündiges Kind in Ihrem ferneren Wohlwollen und Andenken zu behalten.

München, den 25. September 1860.

Johann Schrödl,
magistr. Aktuar.

65,535. Glockenstraße Nr. 3/1 rechts wird ein anständiges Dienstmädchen gesucht.

65,539. Ein Polytechniker ertheilt Gewerbschülern gründlichen Unterricht. Zu erfragen beim Hausmeister Wolf in der Damenstiftsgasse.

65,540. Ein junges Mädchen wird aufs Ziel zu Kindern gesucht. D. U.

65,542. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel einen Platz. — Taschenthurmgasse Nr. 8 über 2 Stiegen.

65,544. Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst. D. U.

65,545. Hildegardstraße Nr. 12/1 vornheraus ist ein schönes heizbares Zimmer, mit eigenem Eingang versehen, an 1 oder 2 Herren auf Michaeli zu vergeben.

Für Holzarbeiter.

65,546. Hildegardstraße Nr. 12/0 sind ganz trockene Ahorn-Läden zu kaufen.

Warnung.

65,548. Ich warne hiemit Jedermann, einer gewissen Augusta König, Gattin des ehemal. Revisors König, auf meinen Namen irgend etwas mehr zu borgen, indem sie von mir weder Unterstützung noch sonst etwas zu hoffen hat.

München, den 27. September 1860.

Rogenhofer,
pens. Major.

65,547. Ein kleines meublirtes Zimmer ohne Bett wird sogleich gesucht. Sendlingerthorplatz Nr. 6 a/2.

65,549. Ein Kostplatz wird gesucht, am Besten auf dem Lande. Mariengasse 1/4.

Joseph Schulz,

Schuhmachermeister,

65,552. wohnt von jetzt an

Josepspitalgasse Nr. 1 parterre.

65,553. Ein altes Gebetbuch mit grünem Einbande und 52 Messen enthaltend, ging vor ungefähr 8 Wochen im Schleckergäßchen verloren. Es wird um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit gebeten. D. Uebr. beim Obstler Wallner am Eingang des Hofgartens rechts.

65,554. Ein zuverläßiger Kutscher, mit den besten Zeugnissen versehen, der sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis 1. Octbr. eine Stelle. Anfrage bei Wirth Sturm, Nymphenburgerstraße Nr. 10.

65,558. Zwei alte Hobelbänke und zwei Dutzd. Schraubzwingen sind billig zu verkaufen.

65,561. Eine gut erhaltene Hobelbank und ein Schleifstein zum Fußdrehen sind billig zu verkaufen. D. U.

Für Drechsler und Holzhändler.

65,562. Eine Kreissäge mit großem Schwungrade, an welcher sich leicht eine Drehbank oder Laubsäge anbringen läßt, ist billig zu verkaufen.

65,558. Eine Hausmagd wird zu einem Wäscher gesucht. D. U.

65,565. Ein solider Mann vom Lande mit guten Zeugnissen sucht einen Dienst als Hausknecht oder Ausgeher. Zu erfr. beim Gastwirth Stemmele in der Sendlingergasse 58.

65,566. Ein junges Frauenzimmer, welches längere Zeit als Buchhalterin fungirte, sucht entweder in gleicher Eigenschaft, oder in einem Wein- oder Kaffeehause als Kellnerin placirt zu werden; würde auch von hier fortgehen.

Oberanger Nr. 5/1.

65,567. Eine Waschmang von Ahornholz ist sammt Steinen zu verkaufen. D. U.

65,568. Eine 80 Schuh lange hölzerne Dachrinne ist zu verkaufen. D. U.

---

65 569. Ein Haus in der Glockengasse ist um 5500 fl. zu verkaufen. Dasselbe rentirt sich auf 200 fl. Baarerlag 1000 fl. Das Näh. Müllerstraße Nr. 51 beim Hausmeister.

65,570. **Auszüge**

werden besorgt und wird für Treue garantirt. Herrnstraße Nr. 27/0.

65,571. **Billige Kanapee**

zu 13, 16, 18 fl. und ein Causeuse mit zwei Sesseln sind zu verkaufen. Sendlingergasse 3/2.

65,572. Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Amme. D. U.

---

65 573. Ein braves Mädchen, 19 Jahre alt, das die Pflege eines neugebornen Kindes vollkommen versteht, auch schön nähen und bügeln kann, wünscht kommendes Ziel Michaeli bei einer soliden Herrschaft eine Stelle als Kindsmädchen. Holzstraße Nr. 10/0.

65,574. Thal Nr. 51/3 sind 2 schöne Betten und eine schöne Roßhaarmatratze zu verkaufen.

65,576. Ein Granatum- und ein Epheustock sind zu verkaufen. Knödelgasse Nr. 2/3 links.

Kaufingerstraße

ist ein großes, meublirtes Zimmer gleich zu vermiethen. D. U. 65,577.

65,578. Ein goldener Ohrring wurde von der Fürstenfeldergasse bis z. Petersbrunnen verloren. Man bittet um Rückgabe Fürstenfelderg 3/2.

65,580. 100 Maaß Milch werden gesucht. D. Uebr. in d. Exp.

Wohnung.

65,581. Zwei kleine Zimmer mit Kochofen und Holzlege sind bis 1. Oktober zu vermiethen für einen Herrn oder eine kinderlose Wittwe, in der Buttermelcherstraße Nr. 2 beim Gärtner.

Auch sind daselbst zwei junge, schwarze Hündinnen, 4 Monat alt, verläßig und von sehr guter Race, zu verkaufen.

65,582. Eine noch rüstige Wittfrau, mit einem Geschäft, wünscht sich mit einem bejahrten Manne, auch Wittwer, welcher einige Hundert Gulden Vermögen besitzt, zu verehelichen. — Adressen unter K. M. Nr. 65,582 sind bei der Exped. d. Bl. niederzulegen.

65,583. Ein Mädchen, welches über 100 fl. verfügen kann, findet sogleich in einem Geschäft ein gutes Unterkommen, und verdient wöchentlich fünf Gulden. — Adressen unter Th. D. Nr. 65,583 sind in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

65,585. Zwei schöne Betten sind billig zu verkaufen. Unteranger Nr. 33/1 rückwärts.

65,587. Nächstes Ziel wird für ein Mädchen ein Platz gesucht, welches für Kost und Schlafstelle alle Hausarbeit verrichtet. D. U.

65,588. Ein Gymnasist wünscht deutschen Schülern im Lateinischen Unterricht zu ertheilen. Adressen unter M. Nr. 65,588 besorgt die Expedition dieses Blattes.

65,589. Es wird eine reinliche Person gesucht in ein Bürgerhaus, welche kochen und nähen kann und Liebe zu Kindern hat, auch sich der häuslichen Arbeit unterzieht. D. U.

65,590. Eine bejahrte Person sucht auf dieses Ziel einen Dienst, kann kochen und unterzieht sich häuslicher Arbeit. Schommergasse Nr. 13 über 1 Stiege links.

65,594. Ein solides Mädchen ohne Anhang, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Michaeli einen Dienst. D. U.

65,597. Eine Ladnerin sucht in gleicher Eigenschaft einen Dienst oder sonst bei einer ruhigen Familie einen Platz. Rochusberg Nr. 2/1.

Wohnungs-Gesuch.

65,598. Zum nächsten Ziele Georgi 1861 wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten in der sogenannten Altstadt Münchens gesucht. Sonnenlage wird vorgezogt. Adressen franko unter A. Z. Nr. 65,598 an die Exped. d. Bl.

65,593. Ein solider, verläßiger, treuer Mann, der den halben Tag als Buchhalter bei einem Geschäftsmanne beschäftigt ist, wünscht für den andern halben Tag gleiche Beschäftigung. Gefällige Offerte nimmt die Exped. d. Bl. unter N. S. Nr. 65,593 entgegen.

65,596. Zwei Dienstbotenbetten sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse 5/2 Hintergebäude.

65,599. ***Neueste Methode die franz. Sprache auf unterhaltendem Conversations-Wege möglichst rasch, fliessend u. perfecté zu erlernen. Rindermarkt 9/3 II. Aufgang.***

65,601. Ein sehr solides Mädchen vom Lande, welches Hausmannskost kochen, gut nähen, stricken, spinnen, auch mit dem Bügeln und waschen gut umgehen kann, wünscht bis Michaeli einen ordentlichen Dienst. D. U.

65,603. Ein sehr schön **meublirtes Zimmer** nebst Alkoven und eigenem Eingang ist am 1. Oktober zu vergeben.

Neuhausergasse Nr 9/3.

65,604. Mehrere Bilder nebst Packkisten sind zu verkaufen. D. U.

65,605. Ein Mädchen, welches verläßig ist zu Kindern, wird noch zum Ziele gesucht. D. U.

65,606. Recht hübsche Akazien- u. Kastanienbäume werden zu kaufen gesucht. D. U.

Danksagung.

65,608. Für die zahlreiche Theilnahme bei der Beerdigung sowie bei dem Trauergottesdienste der selig verblichenen

Frau

Anna Reischl,

Schäfflermeisters-Gattin,

sprechen wir hiemit allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Vorstadt Au, den 27. Sept. 1860.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

65,610. Ein Mädchen, das kochen kann, besonders aber Liebe zu Kindern hat und willig häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht. Schwanthalerstraße Nr. 13/1.

65,611. **Zu verkaufen**

eine ganz neue Wirthschaftseinrichtung. D. U.

65,612. Schwanthalerstraße Nr. 24/1 sind verschiedene Wein- und Liqueur-, darunter 50 St. Bockbeutelflaschen à 3 kr. zu verkaufen.

65,613. Zwei Betten und mehrere Bettstellen sind zu verkaufen. Vorstadt Au beim Färberwirth über 2 Stiegen.

65,614. Zur Artillerie wird sogleich ein Einstandsmann gesucht. D. U.

65,615. Ein solides Mädchen sucht noch einen Platz. Zu erfr. Nachmittags an der Roßschwemme im Schweinmetzgerladen.

65,616. Neue Amalienstraße Nr. 10 ist auf Georgi eine Wohnung mit Waschgelegenheit um 160 fl. zu vermiethen. D. Näh. im Hof bei der Hausmeisterin.

65,618. Ein Garten mit sämmtlichen Gemüsearten ist zu vergeben; auch ist daselbst ein leeres Zimmer zu vermiethen. D. U.

Inserat.

65,619. Es wurde bei der gestrigen Generalversammlung in der Lonballe auf der Gallerie ein grünseidener Regenschirm mit gelben Flecken verwechselt. Man bittet um Austausch desselben Residenzstraße Nr. 20/1.

65,620. Für einen gut erzogenen Knaben wird sogleich eine Lehre mit Lehrgeld bei einem Buchbinder gesucht. D. U.

65,624. Es ist sogleich eine Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf der Sonnerseite, an eine solide Familie zu beziehen. Landschaftsgasse Nr. 1.

65,625. Ein solides Frauenzimmer wünscht eine Stelle. Rumfordstraße Nr. 2/4.

65,626. 1 große Badwanne, 1 kleine nußbaumene Etagère und 1 Kaffeemaschine von Schreiber sind zu verkaufen. D. U.

65,627. Dienstag Nachmittags ging von der Maximiliansstraße bis in die Lederergasse ein länglicher Geldbeutel mit beiläufig 2 fl. 30 kr. verloren. D. U.

65,628. Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen Hrn. Angestellten oder sonst soliden Herrn zu vermiethen. Sendlingergasse 75/3.

Anzeige.

65,630. Bayerstraße Nr. 7C ist ein freundliches meublirtes Zimmer für einen oder 2 ordentliche Herrn, mit eigenem Eingang und heizbar, sogleich oder am 1. Oktbr. zu vermiethen und daselbst über 1 St. rechts zu erfragen.

65,631. Es wird bei einer ordentlichen Beamtensfamilie ein Latein- oder Gewerbschüler der 1. oder 2. Klasse in Kost und Wohnung zu nehmen gesucht. D. U.

65,634. Eine in der feinsten Kochkunst geübte Herrschaftsköchin sucht einen Dienst bei einer Herrschaft, geht auch zur Aushilfe.
Hofstatt Nr. 2/1.

65,635. Ein Parapluie blieb beim Unterzeichneten stehen und kann gegen Einrückungsgebühr vom Eigenthümer in Empfang genommen werden.

F. Klein, jun.,
Briennerstraße Nr. 10.

65,638. Zu verkaufen 1 Paar grüne Zeugstiefeln, 1 weißes Jäckchen, gestrickte Spitzen, Ballkleider rc. Brauhausgasse Nr. 10/1 l.

65,639. Einige Stücke Hausleinwand sind zu verkaufen, auch werden daselbst Stöhren angenommen. Fürstenstraße 16 im Laden.

Ein Kinderbettstättl
ist zu verkaufen. D. U. 65,640.

65,641. Alte gute Dachhaken und Preiß sind zu verkaufen. Grubenstraße Nro. 1 in der Maxvorstadt.

65,642. **Für Wirthe**
sind 3 gute Camphinlampen, 1 kupferner Schwankkessel und 2 Wechsel zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 27/0.

Stelle-Gesuch.

65,643. Ein gesunder, wohlgebauter Mann, 30 Jahre alt, Bürgerssohn v. h., von Profession ein Tischler und im Zeichnen gut bewandert, ist von seiner 9jährigen Fremde, in welcher Zeit er je ein Dritttheil in Paris, London und New-York arbeitete und nebenbei sich auch französischen u. englischen Sprachkenntnisse erworben, zurückgekehrt und sucht seinen Kenntnissen angemessene Stelle. D. U.

65,644. Eine schwarzseidene Mantille, etwas groß, wird zu kaufen gesucht. D. U.

65,645. Ein großer schwarzer Hund, einem Schäferhund ähnlich, ist zugelaufen. Landschaftsgasse Nr. 12/2 rechts.

Billig zu verkaufen:

8 St. weiß und blaue Fahnen. Thal 52/2.

65,648. Eine Köchin, welche in der feinen Kochkunst geübt ist, auch fein bügeln und nähen kann, sucht eine Stelle. Fürstenfeldergasse Nr. 19 im Milchladen.

65,651. Ein *schöner Dachshund* ist zu verkaufen. D. U.

65,652. Ein Nähmädchen zum Kleidermachen wird sogleich gesucht. D. U.

Eine Zugeherin
wird sogleich gesucht. D. U. 65,655.

65,656. Karmelitengasse im 2. Stock sind zwei leere Zimmer an einen soliden Herrn gegen pünktliche Zahlung am 1. Okt. zu vermiethen.

65,657. Es wurde ein gestickter Tüllkragen auf dem Wege von der Maximiliansstraße bis auf den Anger verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

65,658. Aufs Ziel Michaeli ist eine Wohnung mit 5 schönen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller zu 330 fl. zu vermiethen. Burggasse Nr. 6/1 zu erfr.

65,660. Vorzüglich schöne, 2 Monate alte Pudel sind zu verkaufen. Neuhausergasse 1/3.

65,662. Eine Zimmereinrichtung mit schönem Bett ist zu verkaufen. D. U.

Haus-Verkauf.

65,664. Baarerlag 6000 fl. — Auch wird zugleich eine kleine Waschstehmang billig zu kaufen gesucht. D. U.

65,665. **Accord-Drescher**
finden Beschäftigung. Das Uebr.

65,666. Ein Kanarienvogel ist entflogen. Man bittet um Zurückbringung.
Hofstatt Nr. 3/3.

65,667. ***Modistin,***
geschickt, wird sogleich gegen gute Bezahlung als Vorarbeiterin gesucht. D. U.

65,668. Ein gesittetes Mädchen kann alle weiblichen Handarbeiten erlernen. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 273.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 29. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

39,385. Bei **Christian Kaiser**, Residenzstraße Nr. 24, erschienen: [c]

Ganz München für 48 kr.

Anhang dazu: Münchens Klima und diätetische Verhaltungs-Regeln. Preis 12 kr.

66,038. Heute Samstag zum vorletzten Male: [2a]

die **neuerfundene** und **verbesserte**

Luftmaschine

ist im **Circus** vor dem Karlsthore bis 1. Oktober täglich von **12** bis **6** Uhr zu sehen. Eintrittspreis **12 kr.**

Jos. Wilh. Lipp.

Verein zur körperlichen Ausbildung.

Samstag, den 29. September:

Generalversammlung im Vereinslokal „zu den drei Linden".

Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. 65,955.

J. B. Huber,

Marienplatz im goldenen Lamm,

empfiehlt für kommende Herbstsaison sein außerordentlich reichhaltiges

Hut-Magazin,

Uniformshüte für alle Branchen, alle Sorten Seidenhüte neuester Façon, sehr leicht und dauerhaft, die beliebten Chapeau de drap, Cavour, Arndt, weich und gesteift, Reise-, Jagd- und Kinderhüte in allen Formen und Farben, schön und dauerhaft.

Das Färben und Modernisiren der getragenen Filz und Seidenhüte wird auf das Schnellste und Billigste effectuirt bei

J. B. Huber,

Weinstraße, Eck neben der Hauptwache im goldenen Lamm,

65,899. oder Utzschneiderstraße Nr. **10.**

Affen und Papageien

sind auf Bestellung direkt von Holland zu beziehen. Gefällige Aufträge unter W. und Nr. 65,801 besorgt die Exp. d. Bl. 65,801.

66,052. **Eine blauemaillirte Broche mit 5 weißen Steinen ging verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Das Nähere in der Exp. d. Bl.**

65,907. Ein hiesiger Bürger und Familienvater ersucht wohlhabende, gefühlvolle Mitbürger um ein Darlehen von 300 fl. auf ein gerichtlich versichertes Guthaben, welches in ½ Jahren flüssig wird und auch sonst noch Eigenthum besitzt. Eine unvorhergesehene, großen Schaden bringende Zahlung ist die Ursache dieser meiner innigsten Bitte. Gefällige Adressen unter A. B. und Nr. 65 907 zu hinterlegen.

Photographische Porträts,

von 30 kr. bis 1 fl. 36 kr., sammt Rahmen, werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei
Schwanthalerstraße Nr. 5. Chr. Zein, Photograph.

Aräometer, Thermometer, Barometer & Apparate

jeder Gattung und Auswahl, Reparaturen aller Art empfiehlt als Selbstverfertiger unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise

J. Greiner, Mechaniker,

64,745 [b] Eisenmannsgasse Nr. 2/1, Laden gegenüber.

Damen-Paletots und Krägen

von verschiedenen Stoffen, Zuaven-Jäckchen, Kochler-Joppen, Kinder-Mäntelchen und Kleidchen, in verschiedenen Preisen, sind in größter Auswahl vorräthig bei

65,940 [3a] **K. Peter, Schäfflergasse Nr. 19.**

Auch werden sämmtliche Gegenstände auf Verlangen schnell und billig gefertigt.

Elegante & billige Herbstanzüge.

Ueberzieher in Düffel, Chinchillas, Velour, Rattinée und Tuch, von fl. 15., 18., 24., 30.; Tuch- und Buckskin Röcke, fl. 15., 18., 24.; Joppen, Kapuzen, wasserdichte Regen-Ueberzieher, von fl. 5., 7., 10., 18.; Beinkleider, Gilets, verschiedene Knabenkleider, nebst einer großen Auswahl von doppeltwattirten Schlaf-Röcken, empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen

Heinrich Braun,

63,603 [4b] Theatinerstraße Nr. 52, im Ettinger-Hause.

Bestellungen werden aufs schnellste ausgeführt und sind die feinsten und modernsten Stoffe auf Lager.

Vorhang-Stoffe,

in großer, neuer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

S. Schwarz,

65,959 [4a] Theatinerstraße Nr. 40.

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, dem hohen Adel und verehrten Publikum anzuzeigen, daß er die Wohnung in der Gruftgasse verlassen und seine neue im

Thal Nro. 38,

nächst dem Thorbräu, bezogen hat.

Dankend für das bisher geschenkte große Vertrauen, bittet er, ihn auch in seinem neuen Lokal mit geneigten Aufträgen zu beehren; er wird stets bemüht sein, reell und billig alle in sein Geschäft einschlägigen Artikel verabfolgen zu lassen.

Johann Brandl,
Schlossermeister,

65,015 [4c] Thal Nr. 38, nächst dem Thorbräu.

66,040. Heute Abend

Preisevertheilung vom Billard-Kegelscheiben mit Harmonie-Musik im großen Löwengarten.

65,986.] Heute Samstag

Produktion der Musikgesellschaft „Hilaritas“ beim Unterpollinger.

Anfang 7 Uhr.

Bekanntmachung.

Nachdem die Brauerei „zum Hascher“ dahier, woher ich seither meinen Bierbedarf gedeckt, käuflich an eine andere Firma als Gastwirthschaft übergegangen, erlaube ich mir, einem verehrten Publikum zur Anzeige zu bringen, daß ich von heute an das Bier aus der Brauerei „zum Spaten“ beziehe und stets bemüht sein werde, frisches Bier nebst guten Speisen zu verabreichen, wozu ergebenst einladet

Karl Niedermayr,
„zum Unterpollinger“.

66,039. Heute Samstag

Gesangs-Produktion des A. Hesselschwerdt mit Gesellschaft beim Ober-Ottl,

in der Sendlingergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

66,034. Heute Samstag

Produktion der Musikgesellschaft Cerevisia beim Floßwirth,

am Lehel.
Wozu höflichst einladet

Wank, Gastgeber.

Heute Samstag findet

in Berg am Laim das Michaelis-Fest

statt. Der Unterzeichnete erlaubt sich bei dieser Gelegenheit ein verehrliches Publikum aufmerksam zu machen, daß er für gutes Bier, schmackhafte Speisen und schnelle Bedienung bestens Sorge getragen hat und bittet daher um zahlreichen Zuspruch.

65,831. J. Huber, Gastgeber.

65,406 [2a] Es wird eine Magd gesucht, die auch einschenken kann. D. U.

Beschäftigung für junge Mädchen.

Solide Mädchen, welche von ihren Eltern Unterstützung genießen, finden eine leichte, dauernde Beschäftigung. D. U. 65,729 [2a]

65,826 [2a] Zu verkaufen ein aufrechtstehender Flügel. D. U.

65,882 [2a] Es wird ein mittelgroßes Haus zu kaufen gesucht, mit Anzahlung von 600 bis 800 fl. und Fristenzahlung in jährlichen Raten von 150 bis 200 fl. D. U.

Hadern und Knochen

werden im Kleinen und Großen gekauft Lederergasse Nr. 5, im Hofe rechts. Dortselbst werden auch Hadernsammler gesucht. 65,837.

65,838 [2a] Zwei Winterfenster auf zwei Kreuzstöcke sind zu verkaufen. Löwengrube Nr. 18, im Durchgang über 1 Stiege.

65,852 [2a] Eine Ladnerin wird gesucht, welche gleich eintreten kann. D. U.

65,863 [2a] Eine reinliche Magd wird in ein Wirthshaus gesucht. Dieselbe muß sich auch zum Einschenken verwenden lassen. D. U.

65,908 [6a] Gute Garten-Erde kann abgeholt werden, die Fuhre zu 12 kr. D. U.

65,934 [2a] Eine im Schnitt- und Spezerei-Waarengeschäfte gewandte Ladnerin, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht wieder in dieser Eigenschaft sogleich eine Stelle. D. U.

65,968 [2a] Löwengrube Nr. 14/4 im Rückgebäude ist für einen soliden Herrn ein freundlich meublirtes Zimmer abzugeben.

65,971 [2a] Ein Brunnen-Pumpwerk von Ertl, wenig gebraucht, wird sehr billig abgegeben. Schwabing Nr. 72.

65,972 [4a] Wohnungen von 4—5 Zimmern, mit allen häuslichen Bequemlichkeiten und Gärtchen, sind zu vermiethen zu den Preisen von 130—180 fl. Näheres Schwabing Nr. 72.

65,974 [2a] Ein Schneidermeister sucht dringend eine Arbeit. D. U.

Zu verkaufen sind:

eine neue Pferdhaarmatratze, ein schwarzseidenes Kleid mit 3 Volants, ein Paletot von Tuch, ein Winterkragen und ein carirtes Popelinekleid. D. U. 65,984 [2a]

65,985 [2a] Ein kleiner Laden ist sogleich billig zu vergeben. Thal Nr. 39/2.

65,992 [2a] Eine Kellnerin wird in ein Caféhaus gesucht. D. U.

66,018. **Gesucht werden** [3a]

eingetretener Verhältnisse wegen eine Kellnerin, eine Zimmermagd, eine Haus- und eine Küchen-Magd. D. U.

Frische Austern

in der Weinstube bei

65,931. *Carl Gmæhle.*



Versteigerung.

66,027. (2b) Donnerstag den 4. Oktober werden in der Brunngasse Nr. 7 (Kreuzbräu-Saale) mehrere Hausgeräthschaften, worunter ein braun angestrichener Schubladkasten mit Aufsatz, Küchenanrichten, Lampen, eine Mineraliensammlung ꝛc., ferner circa 50 bis 60 Oelgemälde, worunter mehrere von guten Meistern, an den Meistbietenden Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr versteigert.

Es ladet Kaufsliebhaber höflichst ein

Ph. Hasper,
Händler und Auktionator.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [b]

65,384 [2b] Ein streng solides, bescheidenes Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, sowie artig mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht, findet einen gut honorirten Platz. Anhang darf es hier keinen haben und muß im Besitz von guten Zeugnissen sein. D. N. in der Exp. d. Bl.

65,388 [2b] Gruftgasse Nr. 6/0 Laden, Gewerbs- oder Gast-Lokalität mit Keller, Speicher, Thorfletz, Hof ꝛc. nächstens zu beziehen.

65,415 [2b] In der Frühlingsstraße Nr. 6/0 ist ein Salon mit Schlafkabinet, schön meublirt, zu vermiethen.

Eine Hausmagd und eine **gute Köchin** werden zu einer Herrschaft auf Michaeli aufs Land gesucht. D. U. 65,435 [3b]

65,472 [3b] Ein Verschlag mit Thüre und ein kleinerer, ebenfalls mit Thüre, sind zu verkaufen. Ludwigsstraße Nr. 27/1.

Für Georgi 1861

wird eine Wohnung mit 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, im 1. oder 2. Stocke, zu miethen gesucht. Den Vorzug hätte der Marienplatz, die Kaufinger-, Neuhauser-, Weinstraße und Rindermarkt. Das Nähere Kaufingerstraße Nr. 11 im 1. Stock. 65,162 [2b]

Versteigerung.

64,619 (8c) Montag den 1. Oktober und den folgenden Tag Vormittags von 9—12 Uhr Nachmittags von 2½—6 Uhr werden in der Karlsstraße Nr. 46 im II. Stock verschiedene elegante Meubel gegen gleich baare Bezahlung versteigert. Dieselbe bestehen in:

Spiegeln in Gold- und andern Rahmen, 1 Kanapee, 1 Causeuse, 12 Sesseln, 2 Fauteuils mit grünem Sammtplüsch überzogen, einem ovalen Speisetisch von Nußbaum mit Einlegplatten zu 24 Personen, Tafel- und Stockuhren, runden und Klapptischen, Kommoden, Rouleaux Kästen, Pfeiler- u. Nachtkästchen, 1 Etagère mit Spiegel, Lüstres und Lampen, Leuchtern von Bronce, Blumen-Vasen von Porzellan und Glas, verschiedenen Oelgemälden in Goldrahmen, 1 Paar goldenen Bouillons-Epaulettes, Uniformsstücken, Vorhängen mit Draperien, Fuß- und Tischteppichen, Krystallgläsern, und sehr schönen Tassen, einem Thee- und Café-Service zu 24 Personen von englischem Fayance, Toilette, Lithographien, kleinen Bücherstellen von Nußbaum, einer Parthie Bücher belletrist. und jurid. Inhalts, Bettladen, Küchen- und Kleiderkästen, Stellagen, einer Kücheneinrichtung von Porzellan, als Teller, Platten ꝛc. ꝛc., Thee und Kaffee-Maschinen, verschiedenem blechenem und eisernem Küchengeräthe, ferners einer Parthie Weinen, als Johannisberger 1846r, Niersteiner 1846r, Klingenberger und Burgunder.

NB. Obige Mobiliarschaft ist Sonntags den 30. September Vormittags von 9—12 Uhr zu Jedermanns Einsicht bereit.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,
verpfl. Schätzer am kgl. Bezirksgerichte München l/J.

Versteigerung von Putzmacher-Arbeiten.

65,820 (8b) Montag, den 1. Oktober, und folgende Tage, allemal von 9—2 Uhr und von halb 3—6 Uhr, werden im Putzmacherladen in der Weinstraße Nr. 17 wegen Aufgabe des Geschäftes sehr viele Putzmacherarbeiten gegen sogleich baare Bezahlung versteigert, nämlich:

Stroh- und Seiden-Hüte, Häubchen, Chemisetten, Spitzen, eine große Partie Seidenband-Reste, Kopfputze ꝛc. ꝛc., dann ferner ein sehr großer, polirter Schrank von Eichenholz, mit gebeiztem Ahorn fournirt, mit 6 Thüren, mit Messing-Drahtgitter, als Bibliothekschrank geeignet, eine polirte Ladenbudel vom nämlichen Holz, eine detto von Fichtenholz, braun angestrichen, ein Aushängkasten, ein vollständiges Bett, Bettstelle, Tische, Stühle, ein polirtes Büchergestell, ein Kleiderkasten, die bayerische Geschichte von Dr. Wolf und sonstige Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet Kaufsliebhaber höflichst ein

Ph. Hasper,
Händler und Auktionator.

65,480 [3b] Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. D. U.

Stahl,

echt englischer, welcher das Pfund 1 fl. 12 kr. kostete, wird abgegeben, jedoch nicht unter einem Viertel-Centner, sowie ein Zwetschgenbaumstamm und etliche 60 Pfund Ebenholz zu sehr billigem Preis im Messerschmiedladen Färbergraben Nr. 3. Zu zahlreichem Zuspruch wird eingeladen. Verkaufsstunde täglich von 9 bis 10 Uhr. 65,488. (3b)

65,496 [2b] 2 Bettladen, ein Tisch und ein Bett sind zu verkaufen. D. U.

65,550. **Zu verkaufen** [2b]

ein eisernes Oeferl mit mehreren Rohren. Burggasse Nr. 9/0.

65,551 [3b] Es wird eine Person gesucht, die sich häuslichen Arbeiten und der Pflege eines Kindes unterzieht. D. U.

65,555 [2b] Es wird eine Köchin gesucht, die verläßig im Kochen ist und sich häuslicher Arbeit unterzieht, sowie auch eine verläßige Kindsmagd. Näheres Petersplatz Nr. 4.

65,567 [2b] Eine magistratische Obligation zu 500 fl. ist zu verkaufen. D. U.

65,633 [3b] Bei einer kinderlosen Familie ist ein meublirtes, hübsches Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 16/1.

65,584 [2b] Ein großes Zimmer mit Alkoven, zwei Betten, und ein Nebenzimmer mit Alkoven, einem Bett, elegant meublirt, sind einzeln oder zusammen bis 1. Oktober an solide Herren zu vermiethen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

65,595 [2b] Zwei Damen wünschen ein Zimmer vornheraus, mit 2 Betten, vom 6. Oktober an für die Dauer des Oktoberfestes in einer achtbaren Familie zu stiften. D. U.

65,609 [2b] Drei große, starke Krautbrenten sind zu verkaufen. D. U.

65,621 [2b] Ein kleines, schönes Familienhaus, mit Gärtchen und Hofraum, wird zu kaufen gesucht. Offerte unter W. W. und Nr. 65,621 durch die Exp.

65,629 [2b] Zwei neue, nußbaumpolirte Kommoden, von gut ausgetrocknetem Holze, sind sehr billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3 Parterre.

65,659 [2b] Ein junges, solides Mädchen vom Lande wünscht in einem Laden unterzukommen. Sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn, wenn es auch keinen bekommt. D. R. Unteranger Nr. 34/2.

65,661 [3b] **Für Georgi 1861 sucht man am Karls-, Dult-, Promenadeplatz, in der Sonnenstraße oder deren nächsten Nähe, eine Wohnung von 5—6 Zimmern, über einer oder zwei Stiegen. D. U.**

65,692. (4b) Ein sehr guter Wiener Flügel ist sofort sehr billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Versteigerung.

65,710. (2b) Samstag den 29. September Nachmittags von 2—6 Uhr wird aus der Verlassenschaft des Maurers Georg Haßlwanger, Nymphenburgerstraße Nr. 27/1, eine kleine Mobiliarschaft gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Dieselbe besteht in einem Bett, Kommodeund Kleiderkästen, Tischen, Sesseln, Kücheneinrichtung, Leib- und Bettwäsche, Maurerwerkzeugen, Patronen und noch mehrere nützliche Gegenständen.

Wozu höflichst einladet

M. Schnöll,
verpflichteter Schätzer am königl. Bezirksgericht München l. d/J.

65,711. (2b) **Eine schöne, große Wohnung nebst Laden in der Maximiliansstraße vis-à-vis den vier Jahreszeiten ist sogleich zu vermiethen und zu beziehen. Laden und Wohnung werden auch getrennt abgegeben. Zu erfragen Herzogspitalgasse Nr. 1 im Laden bei Rall.**

65,719. (2b) Eine Aushilfskellnerin sucht Beschäftigung, nimmt auch Bon- und Zugehplätze an. Schrammergäßchen Nr. 8 über 4 Stiegen.

65,731. (3b) **Ein hübsches Familienhaus mit großem Garten ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.**

65,739. (3b) Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in häuslicher Arbeit sehr bewandert ist, auch mit Kindern gut umzugehen versteht, sucht für dieses Ziel eine Stelle. Dasselbe wird von seiner Herrschaft bestens empfohlen. Rochusberg Nr. 5/1 links.

65,757. (2b) Altes Eisen ist zu verkaufen. D. U. in der Exped. d. Bl.

65,764. (2b) Auf der Insel Nr. 3 nächst der Zweibrückenstraße ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Werkstätte mit laufendem Wasser auf Georgi zu vermiethen.

65,767 [2b] Ein ordentlicher Mensch wird sogleich gegen hinlängliche Sicherstellung mit einiger Baarschaft zu einem soliden Unternehmen als Theilnehmer gesucht. Adressen unter K. R. und Nr. 65,767 an die Exp.

65,769. **Zwiebeln** [3b]

sind zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 46.

65,772 [3b] Es ist eine gute Hypothek von 6000 fl. gegen bedeutenden Nachlaß sogleich zu verkaufen. D. U.

65,780 [3b] Ein hübsch meublirtes Zimmer, an der Sonnenseite gelegen, ist bis zum ersten Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

65,519. Ein solides Mädchen vom Lande, erst hier angekommen, das etwas kochen, stricken und nähen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf das Ziel einen Platz. Zu treffen in der Fürstenstraße bei der Gärtnerin Königin im Laden.

65,712. Es wird eine Magd, welche waschen und bügeln kann, zu einem Wäscher gesucht. D. U.

65,715. Es wird ein junges, fleißiges Mädchen gesucht, welches sich willig in alle häuslichen Arbeiten schickt. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

65,720. Auf Georgi 1861 wird in der Nähe des Bahnhofes, Dachauer- oder Augustenstraße, eine Parterre-Wohnung gesucht, um den Preis von 100—130 fl. jährlich Adressen gefälligst abzugeben Augustenstraße Nr. 66/0.

65,721. 4 meublirte Zimmer, darunter 2 ineinandergehende Eckzimmer, sind vom 1. Okt. an zu vermiethen. Türkenstraße Nr. 24/1.

65,722. Eine gut erhaltene, angestrichene Kommode und eine Bettstatt sind sehr billig zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 27/1 rechts.

65,725. Es werden 2 Latein- oder Gewerbsschüler bei einer anständigen Wittwe in Wohnung und Kost genommen. D. U.

65,728. Eine tüchtige Kellnerin sucht während des Oktoberfestes einen Aushilfsplatz. Hottergasse Nr. 8/1 rückwärts.

65,732. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist billig zu vermiethen. D. U.

65,733. Es wird eine Wirthschaft in München oder dessen Nähe zu pachten gesucht.

65,734. Eine kleine Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 65,734 besorgt die Erped. d. Bl.

Billig zu verkaufen

Kanapee, Schlafdivan, Causeuse, Fauteuils, Sophatische, angestrichene und lackirte Bettstellen. Haidhausen, Steinstraße Nr. 19, nächst dem Militärholzgarten. 65,735.

65,737. Ein kleines, freundliches Zimmerchen meublirt, ist sogleich zu vermiethen. D. U.

65,738. Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht als Stubenmädchen oder zu Kindern eine Stelle. D. U.

65,740. Am Promenadeplatz oder in der Nähe desselben wird ein Zimmer, vornheraus zu miethen gesucht. Adressen unter Nr. 65,740 besorgt die Erped. d. Bl.

Kochenlernerin

kann eintreten im Speisezimmer in der Eisenmannsgasse. 65,741.

65,743. Eine Menagerie und ein Güterwagen 2' 4'' lang, sind zu verkaufen. Landschaftsgasse Nr. 8/3.

65,744. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. D. U.

65,745. Es wird eine nicht zu große Feldbettlade gesucht und ein noch gut erhaltener Rock für einen Knaben von 14 Jahren. D. U.

65,746. Eine gute Handschuh-Nähmaschine ist zu verkaufen. D. U.

65,747. Ein Kinder-Bettstättchen ist zu verkaufen. D. U.

65,748. Ein Herr, welcher eine gute Caution leisten kann, im Rechnen und Schreiben bewandert ist, kann sogleich ein gutes Geschäft übernehmen. Von 10—12 Uhr. D. Uebr. in der Erped. d. Bl.

65,749. Ein Lithographie-Stein ist zu verkaufen. Größe: 18'' Breite, 22'' Länge. D. U. Sendlingergasse Nr. 23 über 2 Stiegen.

65,751. Eine Wirthsküche auf der Theresienwiese ist zu verpachten. D. U.

65,752. In ein Modewaaren-Geschäft wird eine Ladnerin, welche auch in der Buchführung geübt ist, gesucht. — Adressen unter M. W. Nr. 65,752 an die Erped. d. Bl.

65,754. Es wird auf das kommende Ziel Michaeli eine Magd gesucht, die gut waschen und etwas bügeln kann. D. Ue. in der Erp.

65,755. Eine Parthie Blumen und Vögel werden verkauft. Gänsebühel Nr. 4/1.

65,758. Ein solides Mädchen, das gut kochen und nähen kann, Reinlichkeit liebt, wird aufs Ziel gesucht. D. U. Prannersstraße Nr. 17 über 2 Stiegen.

65,759. Ein leeres, helles, heizbares Zimmer, mit eigenem Eingang, ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

65,760. Dultgasse Nr. 2 über 1 Stiege links ist bei einer ruhigen Familie ein großes, gut heizbares, leeres Zimmer, vornheraus, mit eigenem Eingang, nebst Kämmerchen, für einen Herrn bis 1. November zu vermiethen.

65,761. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, sucht einen Dienst als Haus- oder Zimmermädchen oder auch als Kaffeekellnerin, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Unter-Anger Nr. 34/2.

65,762. Sonnenstraße (Eingang Landwehrstraße Nr. 1/3 rechts) ist ein zweifenstriges, hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

65,763. **Stallung**

zu 2 Pferden, Kutscherzimmer, Remise u. s. w. ist Theresienstraße Nr. 85 vom 1. Oktober an zu vermiethen.

65,765. Gesucht werden zwei Zimmer mit Küche oder drei mit Kochofen, unmeublirt. Schwanthalerstraße Nr. 5/1.

65,766. Maximiliansplatz Nr. 16/3 sind 2 gut meublirte und ebendaselbst im 4. Stock 2 unmeublirte Zimmer an ruhige Herren oder Damen zu vermiethen und bis 1. Oktober od. sogleich zu beziehen.

65,768. Eine Köchin, welche schon an einem und demselben Platze 14 Jahre war, sucht in einem Bürgershause einen Platz. D. U.

65,770. Eine Landwehrfüsilier-Uniform ist billig zu verkaufen. D. U.

65,77[illegible]. Ein Zugwägerl wird zu kaufen gesucht. D. U.

65,774. Ein Glaskasten, 4 Schuh 1 Zoll hoch, 2 Schuh 5 Zoll breit, ist zu verkaufen. D. U.

65,775. Ein junges, solides Frauenzimmer aus Franken, protest., sucht in einem Laden oder bei einer kleinen Familie unterzukommen.

Ein schöner Thürstock, eine Kaminfalle, eiserne Thürchen u. a. werden verkauft. Neuh. Kasernstraße 31/1. 65,776.

65,777. **Gesucht**
wird ein Mädchen, das bei seinen Eltern in der Näze des Heumarkts wohnt, für häusliche Geschäfte in den Morgenstunden. D. U.

65,779. Es wird eine Kommode und eine Kinderbettlade zu kaufen gesucht. Hottergasse Nr. 8/2 rechts.

65,781. Eine gewandte Köchin sucht bei einem Hrn. Geistlichen oder einer einzelnen Dame sogleich eine Stelle. D. U.

65,783. Eine große sehr gute Waschmang ist für 10 fl. zu verkaufen. Fürstenfeldergasse 7/1.

65,784. Eine ordentliche Person sucht einen Platz zu einem neugebornen Kinde. Thal 59/4.

Ein Frauenzimmer, mit der ersten Note geprüft, ertheilt im Franz., Klavier und Zither billigen Unterricht. 65,786.

65,787. Eine gute Kellnerin sucht aufs Ziel Michaeli einen Dienst, geht auch über das Oktoberfest zur Aushilfe. Theresienstraße 67/2.

Ausverkauf
einer Parthie Zeichnungen für Weißstickereiarbeiten, per St. Krägerl zu 5 und 6 kr. Blumenstraße Nr. 8/0. 65,788.

65,792. Es ist eine Wohnung über 1 Stiege auf das Ziel Michaeli zu vermiethen, Preis 80 fl. Beim Bachwirth Ruf am Lehel.

65,793. Ein ganz neuer Ka[illegible]in ist sehr billig zu verkaufen. Josephspitalgasse Nr. 8/0 rückw.

65,794. Eine fleißige Zugeherin mit Buch oder Zeugnissen versehen, wird gesucht. Vormittags von 9—12 Uhr zu erkundigen. D. U.

65,795. Ueber ein Sopha ist eine prachtvolle Epheulaube zu verkaufen. D. U.

65,796. Ein guter Flügel ist gegen Abzahlung zu verkaufen. D. U.

Ein Uhrmacherlehrling
wird gesucht. D. U. 65,797.

65,798. Eine Blumenmacherin (Vorarbeiterin) wird sogleich gesucht. D. U.

65,799. **Zu verkaufen:**
Shakespeares Werke, alt, 1 fl. 30 kr.
ein Epheugestell 1 fl.
Kasernstraße Nr. 46/1 rechts.

65,802. Ein nicht gar zu schweres Zugwägerl wird gekauft. D. U.

65,803. Anfang Oktobers wird in der Nähe der Maximilianstraße eine einfach meublirte Schlafstelle gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 65 803 in der Exped. zu hinterlegen.

65,804. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wünscht in einem Herrschafts- oder Bürgershaus sogleich oder aufs Ziel einen Dienst. Zu erfragen Ernstigasse Nr. 4/3.

65,805. Ein ganz neuer Schild, 10′ lang, noch nicht angestrichen, ist zu verkaufen. Von 12—2 Uhr zu erfr. D. U.

65,806. Ein Zeisigbastard ist entflogen. Man bittet um Rückgabe Lederergasse Nr. 9/2

65,807. Ein kleiner Laden in der Altstadt wird zu miethen gesucht. D. U.

65,808. Di vollständige Recht- und Reindeutschschreibung ist inn der Ausgabe des baier. Kurirs zu 6 kr. zu haben.

65,810. Ein Maschinenschlosser findet dauernde Beschäftigung. D. U.

65,812. Es sind eine Waschmang, 2 blecherne Oefen und verschiedenes Waschgeschirr zu verkaufen. Müllerstraße Nr. 4/0.

65,813. Ein ganz anspruchloses Frauenzimmer, auch Wittwe, in den 40er Jahren, die gern und gut kocht, wird eine gute Stelle finden.

Es wird eine Wohnung oder 2 leere Zimmer sogleich zu miethen gesucht. D. U. in der Exped. 65,814.

65,816. Eine schöne, weiße Riegelhaube ist billig zu verkaufen. Heumarkt Nr. 14/2 St. rückwärts.

65,817. Ein hoher *Kindersessel* ist zu verkaufen. D. U.

65,818. Eine gewandte Kellnerin sucht in einem ansehnlichen Gasthause, am liebsten in einem Bräuhause einen Dienst. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 3/3.

Ein Einstandsmann
wird auf 1½ Jahr zu den Cuirassieren gesucht. D. U. 65,819.

65,820. Eine Wittfrau sucht ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist. Näheres Thalkirchenerstraße 37/1 links.

65,821. Verkauft werden 3 einthürige Kleiderkästen, 1 Waschkasten, 2 Nachtkästlein, 2 Wirthstische, 1 Anricht, alles bereits neu lackirt. Thiereckgasse Nr. 4/1.

65,824. Eine ordentliche reinliche Person, die kochen, nähen und spinnen kann, wird gesucht.

65,828. Ein rosa filetgestrickte Kapuze wurde verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung Frauenstraße Nr. 12/0 abzugeben.

65,829. **Zu verkaufen**
ein Fleischstock von Ahorn, 3′ 5″ lang und 22″ breit, mit einem Deckel, ist auch für einen Tisch geeignet. D. U.

65,830. **1500 fl.**
werden auf Grund und Boden als 1. Hypothek zu 4% aufzunehmen gesucht. D. U.

65,833. Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches gut rekommandirt werden kann, wünscht in einer Spezerei-, Schnitt- oder Weiß-Waarenhandlung einen Platz. Zu erfragen Rindermarkt Nr. 21/4.

65,834. Zwei braun angestrichene Bettstätten, ein Schreibtisch und eine Anricht mit Hühnersteige sind billig zu verkaufen. Hildegardstraße 13/1 links.

65,835. **Gesucht wird**
ein junges Mädchen, welches zu Hause bei seinen Eltern schlafen kann, Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit reinlich verrichtet.
D. Uebr. in der Exp.

Eine Köchin, die gute Zeugnisse besitzt und die Hausarbeit verrichtet, wird für Michaeli gesucht. 65,839.
Murzerstraße 4 B/1.

65,840. Kaufingerstraße 27/2 ist eine Deckel-Bettstatt und zwei Kinderbettstättchen billig zu verkaufen.

65,841. Zimmermanns-Werkzeug, ein Schubkarren und ein Schleifstein sammt Gestell sind zu verkaufen. D. U.

65,842. Eine gute Herrschaftsköchin, erst hier angekommen, wünscht sogleich placirt zu werden. Zu erfr. Sendlingergasse Nr. 49 über 2 St. rückwärts.

65,843. Zu verkaufen: ein eisengeachstes Zug-Handwägerl, eine Odeltruhe, ein Kinderbettstättl. D. Uebr.

65,844. Ein großes Vogelhaus und 12 Stück Schieferplatten sind zu verkaufen. D. U.

65,846. Ein schön meublirtes Zimmer ist an ein Frauenzimmer sogleich zu vermiethen.
D. Uebr. in d. Exp.

65,847. Ein Darlehen von 100 fl. gegen Anweisung auf monatl. Abzüge von 8 fl 20 kr. u. sonstige Sicherheit wird gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 65,847 in der Expedition zu hinterlegen.

65,848. **Auszüge**
werden billig und unter jeder Garantie besorgt. Zu erfr. bei Weinwirth Bögner im Thal.

65,849. Ein solider, gebildeter Zimmermaler von gesetztem Alter kann in einer Provinzialstadt unter sehr annehmbaren Bedingungen eine Stelle als Geschäftsführer erhalten. Das Uebr. Fürstenfelderstraße 18/2 rechts.

65,851. Fürstenstraße Nr. 1/2 rückw. sind zwei sehr schöne Zimmer, leer oder meublirt, an einen soliden Herrn bis 1. Oktober zu vermiethen.

65,852. Es wird eine ordentliche Magd auf's Ziel gesucht. D. U.

65,853. Herrnstraße Nr. 34 ist (wegen plötzlicher Versetzung) eine Wohnung zu ebener Erde mit 3 Zimmern rc. rc. an eine solide Parthei zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Uebrige rückw. 1 St.

65,854. Geübte Coloristinnen können Beschäftigung erhalten. D. U.

65,855. Es wurde am Obstmarkt eine Geldbörse mit Schließe und ungefähr 2 fl. Inhalt verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. Uebr.

65,856. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht einen Platz. Zu erfr. in der Herrnstraße Nr. 21 über 1 Stiege im Hinterhaus.

65,857. Ein schwarzer Rattenfänger (weibl. Geschlechts) mit braunen Füßen und rothem Halsband ist Montag Nachts zugelaufen.
Dultplatz 10 beim Kutscher.

65,858. Es wird ein Knabe von ordentlichen Eltern, der die Latein- oder Gewerbschule besucht, billig in Kost und Wohnung genommen. D. Uebr.

65,860. Gründlicher Unterricht in allen Fächern der lateinischen Schule wird billig ertheilt.
Adressen unter W. Nr. 65,860 besorgt die Expedition d. Bl.

65,861. Für ein sehr solides Frauenzimmer wird sogleich eine Theilnehmerin an einem kleinen heizbaren, nett meublirten Zimmerchen gesucht. Herrnstraße 19/2, von 10—11 Uhr.

65,862. Ein lediger Mann, 40 Jahre alt, mit einigen Tausend Gulden Vermögen, sucht sich an einem Geschäfte zu betheiligen, oder zu verheirathen.
Adressen unter Chiffre P. Nr. 65,862 besorgt die Expedition d. Bl.

65,863. Ein großer Koffer ist zu verkaufen.
Blumenstraße 16/0.

65,864. Ein Mädchen ohne Anhang, das kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Unteranger 20/1 rechts.

65,865. Eine fleißige Näherin sucht Störe per Tag 18 kr. und Kost. D. U.

65,866. Eine Drehmang, auf welcher die Wäsche wie gebügelt wird u. in welcher auch gepreßt werden kann, ist zu verkaufen.
Rochusberg Nr. 2/0.

65,867. Ein ordentliches Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Dienst. Landwehrstraße 4/0.

65,869. Ein Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichten u. ein wenig nähen kann, wird gesucht. Landschaftsgasse 4/1.

65,870. Schellingstraße 42 ist bis 1. October eine Wohnung zu vermiethen.
Das Nähere parterre.

65,871. **Zu verkaufen**
1 nußbaumpolirtes Nachtkästchen;
1 polirtes Spinnrad, 1 Kleiderstelle;
1 großer Tisch, 2 schöne Sessel;
1 Brückenwaage. D. U.

65,872. **Zu vermiethen**
sogleich zwei leere freundliche Rückwärts-Zimmerchen an einen soliden Herrn.
Türkenstraße 79/0.

65,873. Ein Pfandzettel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
Marsstraße 4 A/0.

65,875. Zwei schöne Brautbetten sind zu verkaufen. D. Uebr.

65,876. Ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist zu vermiethen.
Barerstraße 22/4.

65 877. Kuhdünger ist zu verkaufen.
Augustenstraße 61.

65,878. Man sucht eine kleine Wohnung in der Stadt, mit schönem Eingang und nicht zu hoch. D. Uebr.

65,881. Zwei sehr schöne Brautbetten sind zu verkaufen. D. U.

65,879. Bis 1. Oktober wird ein Zimmer mit Bett gesucht. D. U.

65,880. Ein schwarzer, junger Pudel, männlichen Geschlechts, mit Polizeizeichen Nr. 987 ist abhanden gekommen, vor dessen Ankauf wird gewarnt. Dem Ueberbringer Maximiliansstraße Nr. 15/3 eine gute Belohnung.

65,883. **Zu vermiethen**
ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet. Glückstraße Nr. 7/2.

65,884. Eine kleine Broche von Granaten wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben neue Amalienstraße Nr. 12/1.

65,886. Ein wohlgezogenes, sanftes Mädchen von 12 bis 14 Jahren wird zu einem kleinen Kinde gesucht. D. U.

65,887. Einige Meubel und Betten werden zu kaufen gesucht. D. U.

Ein eichener Ladenthürstock
mit Glas- und Rahmenthüren, neuer Façon, 10' hoch, 4' breit, mit Oberlicht rc., ist billig zu verkaufen. Residenzstraße Nr. 5 im Schladen zu erfragen. 65,888.

65,889. Es wird ein meublirtes Zimmer für ein Frauenzimmer gesucht, das den Tag über nicht zu Hause ist. Falkenthurmgasse Nr. 4/0.

65,890. Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre als Köchin diente, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis Michaeli wieder eine Stelle. Näheres hierüber Schillerstraße 5/1.

65,891. Eine Person im gesetzten Alter, die kochen kann, sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Hebammengäßchen Nr. 3 im Milchladen zu erfragen.

65,892. Eine Schlafstelle ist an ein Frauenzimmer zu vergeben. Sendlingergasse Nr. 25/3 links von 12 bis 2 Uhr.

Auf das Oktoberfest
sind Wirthstische billig zu verkaufen. Tegernseergasse Nr. 1/0. 65,893.

65,894. **Ein Hausknecht,**
welcher mit Pferden umgehen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht.

Kunstvereinsbilder,
die Jahrgänge von 1836 bis 1857 sind zu verkaufen, sowie mehrere gute Werke. 65,895

65,896. Eine Dame wünscht ein meublirtes Zimmer in der Ludwigsvorstadt bei einer anständigen Familie zu beziehen. Adressen unter D. Nr. 65,896 nebst Preisangabe bittet man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

65,897. Ein Mädchen, 22 Jahre alt, welches weißnähen, waschen, bügeln und von der Herrschaft empfohlen werden kann, sucht als Zimmermädchen einen Dienst. D. U.

65,898. Es ist ein schöner, schwarzeingewirkter Shawl zu verkaufen. D. U.

65,900. **Gefunden**
wurde ein goldener Uhrschlüssel. Abzuholen gegen Ausweis im Hofbad, St. Annastraße Nr. 4.

65,901. Ein solides Frauenzimmer sucht in der Nähe vom Sendlingerthorplatz oder Sonnenstraße ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. Oktober. Sendlingergasse Nr. 63/1 rückwärts links.

65,902. **Auszüge**
werden unter Garantie bestens und billig besorgt von
Andreas Steinmetz, Tischler,
Sendlingergasse Nr. 25/0 rückwärts.
NB. Derselbe besorgt auch alle Arten Reparaturen an Meubeln und polirt dieselben aufs Beste.

65,903. Es wird sogleich eine ordentliche Person gesucht, welche gut kochen, nähen, waschen und spinnen kann. D. U.

65,904. Ein Glaskasten, zu einem Wasch- oder Kleiderkasten geeignet, ist um 6 fl. zu verkaufen D. U.

65,905. Eine treue, reinliche Zugeherin wird gesucht, monatlich 2 fl. D. U.

65,912. Auszüge werden von einem Tischler mit Garantie besorgt, mit kleinen und großen Wagen, dort ist auch ein zweithüriger Kasten zu haben. Schommergasse Nr. 8a.

65,914. Ein Haus mit Stallung, Hof, Wiesgrund und einer Materialgrube wird gegen 1000 fl. Erlag verkauft. D. U.

65,916. Es werden große Krautfässer zu kaufen gesucht. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 43 Parterre.

65,918. Auf Grund und Boden sind 400 fl. auf erste Hypothek auszuleihen. Adressen unter Th. H. Nr. 65,918 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

65,920. Eine Köchin, die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis zum Ziele bei einer Herrschaft einen Dienst. Kaufingergasse Nr. 10/2 rückwärts.

65,921. Ein gebildetes Mädchen, das noch nie gedient, in allen feinen Arbeiten, besonders im Kleidermachen vollkommen bewandert ist, sucht sogleich einen Platz, sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. D. U. in der Exp. d. Bl.

65,924. Reine Weinflaschen und steinerne Krüge sind zu verkaufen. D. U.

65,925. Blumenstraße Nr. 9 im 3. Stock rechts ist ein schönes Wohn- und anstoßendes Schlafzimmer, beides sehr gut meublirt, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen, auch ein kleines Eckzimmer.

65,927. Eine ordentliche Köchin, die treu und fleißig ist und gut kochen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz. Zu erfragen Althammereck Nr. 11/4 vornheraus.

65,928. 2 große Packfässer sind zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 12/2. Daselbst ist auch ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang versehen, zu vermiethen.

65,929. Eine schöne Krippe ist stückweise zu verkaufen. Thal Nr. 49/2, zu sehen Sonntag den ganzen Tag.

65,882. 2 Betten und 2 Bettstellen sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

65,930. Eine ordentliche Köchin, die treu und fleißig ist, gut kochen kann und sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz. Louisenstraße Nr. 6 beim Hausmeister.

65,932. Ein gewandter Maschinenheizer sucht ein Unterkommen. D. U.

Eine ordentliche Kindsmagd sucht einen Dienst, am liebsten zu einem neugebornen Kinde. Fürstenfeldergasse Nr. 5 bei der Gärtnerin. 65,933.

65,936. 4 junge Kätzchen sind zu verschenken. Kasernstraße Nr. 24/0.

65,937. Zu vermiethen sind 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder bis 1. Okt. Residenzstraße Nr. 8/3.

65,938. **Zu verkaufen**

eine nußbaumene Kommode, ein Etagère und Kleiderschrank, Nachttische und 2 hochrothe Banquetten. D. U.

65,939. **Gesucht wird**

ein tüchtiger solider unverheiratheter Gärtner für eine Provinzialstadt Schwabens; monatl. Gehalt 22 fl. — Bewerber wollen sich Sonntags und Montags früh von 8—10 Uhr in der Schwanthalerstraße Nr. 7/2 melden.

65,941. Ein ganz schöner Geraniumstock ist in der Glockenbachstraße Nr. 2/0 zu verkaufen.

65,943. Eine solide tüchtige junge Kellnerin sucht einen Platz in einem Gast- oder Kaffeehause. Augustenstraße Nr. 64/2.

65,943. Ein laufendes Kind findet einen guten Kostplatz. D. U.

65,944. Ein Frauenzimmer, welches 2 Monate stillt, wünscht eine Stelle als Amme. D. U.

65,945. Ein Cand. philolog. ertheilt Schülern der 3. oder 4. latein. Schule oder des Gymnasiums gründl. Unterricht. D. U.

65,946. Es wird ein solides Mädchen, welches von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, zu Kindern in Dienst gesucht. D. U.

65,947. 800 fl. und 200 fl. gute Hypotheken sind zu vergeben. D. U.

65,948. Brückenwägen zum Ausziehen sind billig zu haben. Amalienstraße Nr. 68/0.

65,950. Eine perfekte Köchin sucht bis 1. Okt. einen Dienst. Zu erfragen im Obstlerladen neben der Post.

65,951. Eine große Abtritt- und Kehrichtgrube ist zu räumen. Näh. Karlsstraße Nr. 5.

65,954. Ein gut erhaltenes Kanapee wird zu kaufen gesucht. Daselbst sind sehr viele Packkisten zu Verkaufen. D. U.

65,958. 3 schön meublirte, ineinandergehende Zimmer mit schöner Aussicht sind sogleich zu beziehen. D. U.

65,960. Während des Oktoberfestes kann man täglich Amberger und Regensburger schweinerne Bratwürste, auf dem Roste gebraten, haben.

Meine Bude befindet sich von Sonntag den 30. Septbr. an in der Mitte des Haupteinganges.

300—500 fl.

werden gegen mehrfache Sicherheit aufgenommen; auch würde gegen obigen Erlag eine Person in Wohnung und sehr gute Verpflegung genommen. Adressen sind in der Exped. dieses Blattes unter E. N. und Nr. 65,961 zu hinterlegen.

Ein oder zwei Anfänger

der Latein- oder Gewerbschule werden in gute Kost und Wohnung aufzunehmen gesucht.

Adressen unter A. F. Nr. 65,962 sind in der Exped. zu hinterlegen.

65,963. **Zu verkaufen**

ist ein eisenblechernes Oeferl, ein großer doppelter Kleiderkasten, ein Kästchen u. u. m.

65,964. Ein rothbrauner *Jagdhund* ist zugelaufen. D. U.

65,965. Ein solides treues Mädchen wünscht einen Platz als Köchin, geht auch zu einer Herrschaft aufs Land. D. Uebr. Karlsstraße Nr. 17/1 links im Hintergeb.

65,966. Eine bedrängte gebildete Wittwe bittet die edlen Frauen Münchens um Arbeit im Nähen oder jede sonstige Arbeit ins Haus, um ihre 3 Waislein ernähren zu können.

Adressen unter Z. Nr. 65,966 besorgt die Expedit.

65,967. Es sucht eine Wittwe ein ganz kleines Kind in die Kost zu nehmen, jedoch nicht unter 10—12 fl., wobei die größte Verschwiegenheit sowie Liebe und Reinlichkeit zugesichert wird.

Adressen unter A. B. Nr. 65,967 besorgt die Exped.

65,969. Eine Herberge in der Au ist billig zu verkaufen. Näh. Falkenstraße Nr. 54/0 zu erfragen.

65,970. Einige Viertel Dirlitzen auf den Bäumen billig zu verkaufen. Schwabing Nr. 72.

65,973. Eine große Silberpappel von 40 bis 50′ Höhe, noch im kräftigsten Wachsthume, für im Laufe des Herbstes zu verpflanzen, wird billig verkauft. Schwabing Nr. 72.

Ein einspänniges noch gut erhaltenes Wägelchen ist zu verkaufen. Heustraße Nr. 27/0. 65,975.

65,977. Ein Schlüssel wurde gefunden und ist gegen Einrückungsgebühr abzuholen Glückstraße Nr. 7 a. parterre rechts.

65,978. Eine Näherin sucht in gleicher Eigenschaft einen Dienst oder sonst bei einer ruhigen Familie einen Platz, verzichtet im Anfang auf Salair. Rochusberg Nr. 2/1.

65,979. Man sucht 300 fl. auf eine Hypothek gegen übliche Verzinsung aufzunehmen. D. U.

65,980. Eine Magd, die auch kochen kann, sucht aufs Ziel einen Platz. D. Uebr. Weinstraße Nr. 18/3.

Billigst zu verkaufen

wegen Umzug 3 Paar Winterfenster, schöne Vogelhäuser, Blumentöpfe u. noch Verschiedenes, sowie auch ausgezeichnete Epheu u. and. schöne Blumenstöcke. Hirtenstr. 2/3. 65,981.

65,982. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Hausmagd. Landwehrstraße 4/3.

Eine Wohnung,

2 geräumige Zimmer mit Küche, sogleich zu vermiethen. D. U. 65,983.

65,986. Eine ordentliche Person mit etwas Geld kann sich beim hiesigen Oktoberfeste an einem Geschäfte betheiligen. D. U.

65,987. Eine Feinweißnäherin wird sogleich gesucht und findet beständige Beschäftigung. D. Uebr. in der Exp.

65,988. Um Kost und Wohnung kann eine Magd sogleich einen Platz erhalten. D. U.

Zimmer zu vermiethen.

65,989. Für ein solides Frauenzimmer oder bejahrte Dame, welche unter Tags nicht viel zu Hause ist, kann ein meublirtes Zimmer bis 1. Oktober billig abgegeben werden. D. U.

Ahornbäume

und Kastanien sind zu verkaufen. D. U. 65,990.

65,991. Untere Amalienstraße 46/1 sind drei schön meublirte Zimmer, einzeln oder im Ganzen, zu vermiethen über's Octoberfest.

65,993. In der Vorstadt Au, Mariahilfplatz Nr. 39/2 St. r. ist ein großer leerer Alkoven ohne Ofen für 1 — 2 Personen gleichen Geschlechts sogleich zu beziehen.

65,994. Ein altes Kanapee oder Gestell und ein einthüriger Kasten werden billig zu kaufen gesucht. D. Uebr.

65,995. Ein Speicher mit Aufzug ist auf dem Anger zu vermiethen. D. U.

65,997. Eine Köchin sucht einen Platz. D. U. in der Exp.

65,998. Ein großer schwarzer Hühnerhund, gelbgezeichnet, hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Blumenstraße Nr. 11 Parterre l.

65,999. Ein weichgepolstertes Fauteuil wird zu kaufen gesucht. D. U.

Ein pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht sogleich ein meublirtes Zimmer im Preise von 4 fl. monatlich. 66,000. Oberanger 50/3.

66,001. Ein Bursche vom Lande, 16 Jahre alt, wird als Hausknecht gesucht. D. U.

66,002. Maximiliansstraße ist noch auf Michaeli eine Wohnung zu vermiethen. D. U.

66,003. **250 fl.** werden auf erste Hypothek gegen übliche Verzinsung gesucht. D. U.

Ein französischer Cachemir-Long-Shawl,

der 120 fl. kostete, ist um den Preis von 15 fl. zu verkaufen. D. U. 66,006.

66,007. Eine Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres Barerstraße 5/0.

66,008. Ein Dienstboten-Unterbett und sehr hübsche Fensterkissen sind zu verkaufen. D. U.

66,009. Ein sehr guter Zwilling ist zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 32/3 von 10 bis 12 Uhr.

66,010. Kinderlose Eheleute suchen eine Hausmeisterstelle gegen freie Wohnung. D. U.

66,011. Gründlicher Gesangs- und Klavier-Unterricht wird ertheilt. D. U.

66,013. **Gesucht**

wird eine tüchtige, fleißige, treue Hausmagd, welche sich jeder Arbeit unterzieht. D. U.

66,014. Zu einer stillen Familie wird ein Mädchen von 15—16 Jahren in Dienst gesucht, welches zu Hause schlafen kann. D. U.

66,015. Für einen Knaben aus sehr guter Familie wird eine Lehre zu einem Mechaniker oder Feinschlosserei baldmöglichst gesucht.

15 Gulden Belohnung

Demjenigen, welcher ein Darlehen von 200 fl. gegen genügende Sicherheit verschafft. Adressen unter M. Nr. 66,016 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 66,016.

66,017. Ein solides Mädchen sucht ein leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang. Zu treffen von 12—1 Uhr Ober-Anger Nr. 5 über 3 Stiegen.

Salvatorstraße Nr. 19/1

ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 66,021.

66,022. Zwei große, schöne Zimmer, leer, gut heizbar und sonnig, werden Verhältnisse halber bis Michaeli an Jemand Soliden u. pünktlich Zahlenden vermiethet. Kaufingergasse Nr. 30 über 3 Stiegen links.

66,023. Im Hoftheater wurde am Donnerstag eine Granatenbroche gefunden. D. U.

Eine Stelle sucht

ein Stenograph, welcher auch Kenntnisse der Mathematik und Buchführung besitzt u. Kaution stellen kann. Adressen unter J. T. Nr. 66,025 besorgt die Exped. d. Bl.

Zwei ruhige Leute

ohne Kinder und Zimmerherrn suchen eine Wohnung von 3 schönen Zimmern etc., nicht zu weit vom Wilhelmsgymnasium. Preis 160 bis 180 fl., könnte eine von 5 Zimmern zu 260 fl. geboten werden noch für Michaeli. D. R. in der Exped. d. Bl. 66,028.

65,030. **Verloren**

ein doppelter, großer Schlüssel. D. U. Sendlingergasse Nr. 52/3 links.

65,031. **Gesucht wird**

ein solides Frauenzimmer, welches im Hüte- und Häubchenmachen ganz geübt ist. Auch würde von soliden Eltern ein Mädchen in die Lehre genommen. D. U.

66,033. Ein junges solides Mädchen wird sogleich als Kaffee-Kellnerin gesucht. D. U.

66,036. Es wird eine Amme, welche schon mehrere Monate gestillt hat, in der Promenadestraße Nr. 9/1 sogleich aufzunehmen gesucht.

Verkauf
von Schweizer-Fournieren

Samstag den 29. September von 2 bis 3 Uhr Nachmittags in der Güterhalle des Staats-Bahnhofes. 66,037.

Nadtreiber!!

66,041 Ein Mann in den 30er Jahren sucht einen Platz als Nadtreiber in einer Buchdruckerei. Altheimeck 1/0 rückw.

66,042. Ein großes Zimmer (kann auch abgetheilt werden) und eine Kammer, nahe der Hauptwache, sind zu vermiethen. D. U.

Briennerstraße

ist eine geräumige Souterrain-Wohnung Verhältnisse halber sogleich zu vermiethen. 66,043.

Eine Magd, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut nähen und kochen kann, wird sogleich gesucht. D. Ueb. 66,045.

66,046. Eine Zugeherin wird gesucht. D. U.

66,048. Eine Zeichnung (Pause) wurde verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung.

66,050. Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. D. U.

66,051. **Zu verkaufen**

getragene Kleider, Damen-Krägen u. Joppen, Herrnhemden zu 1 fl. 9 kr., eine Riegelhaube zu 5 fl. 30 kr. und ein Bracelet zu 5 fl.

66,053. Ein schwarzbrauner Jagdhund, ohne Zeichen und Halsband, ist zugelaufen.
Vorstadt Au, Mariahilfstraße 23.

66,054. Ein Kostplatz wird gesucht.
Louisenstraße 26/1 links.

66,055. Kanapee's und Stühle sind zu verkaufen. Fürstenfelderstraße 5/2.

66,056. Eine Schlafstelle ist an einen soliden Arbeiter zu vermiethen. D. U.

66,057. Eine ordentliche Person sucht bis 1. October eine Schlafstelle.
Utzschneiderstraße Nr. 8/2 rechts.

66,058. **7 Gulden,**

in Papier eingewickelt, und 1 kleiner Schlüssel wurden *verloren*. Man bittet jene Frau, welche es gefunden, bringend um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

66,059. Eine tüchtige Herrschafts-Köchin sucht auf's Ziel einen Platz.

66,060. **Gesucht**

wird eine verlässige, reinliche *Kindsmagd*, nicht unter 30 Jahre alt, ohne Anhang, welche sich über längere Dienstzeit durch gute Zeugnisse ausweisen kann. Brannersstraße 17/3. Zu sprechen um 8 und 1 Uhr.

Gesuch.

66,061. Ein im Hüte- und Haubenmachen vollkommen geübtes, solides Frauenzimmer wird bei dauernder Beschäftigung und guter Bezahlung als Vorarbeiterin zu engagiren gesucht. Adressen unter M. H. Nr. 66,061 besorgt die Exped.

66,063. Ein geübter Modelldreher sucht Beschäftigung. D. U.

66,064. Für einen soliden Herrn oder eine Wittfrau sind Damenstiftsgasse 3/2 zwei ineinandergehende unmeublirte Zimmer zu vermiethen und bis 1. Okt. zu beziehen.

66,065. Bis 3. October ist Tannenstraße Nr. 5/0 ein heizbares leeres Zimmer an einen Herrn zu vergeben.

66,066. Eine gut schießende, leichte und gefährige Zwillingsbüchse von Rieger ist zu verkaufen. D. U.

66,067. Ein Mädchen wird in ein Bürgershaus zu Kindern sogleich gesucht. D. U.

66,068. Eine solide kinderlose Bürgerswittwe, noch in den schönsten Jahren, in allem Häuslichen erfahren, wünscht als Haushälterin od. Beschließerin in dieser Eigenschaft placirt zu werden. D. U.

Annonce.

66,070. Unterzeichneter empfiehlt sich im Aussetzen (auf Düpfpapier) aller Arten Dessins, sowohl für Jaquard-Weberei als Fußarbeit.

Vorzüglich empfiehlt er seine nach dem neuesten Geschmack entworfene Muster für Jaquardstühle zur geneigten Abnahme; dieselben sind jedoch nur in den gewöhnlichen Zeugen, wo Schuß und Kettenzahl gleich ist, vorräthig; so wäre bei Aufträgen von abweichenden Zeugen Verständigung nöthig.

Rud. Hitzler,
in Augsburg.

Ein Nähgeschäft
ist zu vergeben. D. U. 66,072.

66,073. Eine freundliche Wohnung mit 5 bis 6 Zimmern, Küche ec. über 1 oder 2 Stiegen, außerhalb und in der Nähe der Stadt, wird von einer kinderlosen Familie gesucht. D. U.

66,074. In der **Gewerbeverein-Versammlung** wurde ein Regenschirm **verwechselt**. Man bittet um gefälligen Austausch Prannerśgasse Nr. 23/1.

66,077. Rosengasse Nr. 10/2 Hintergebäude ist ein Tischchen nebst Waschtisch aus hartem Holz um 6 fl. zu verkaufen.

66,078. **Auszüge**

werden sehr billig und bestens besorgt und für Treue garantirt.
Heustraße Nr. 30/3.

66,079. Es wird eine Ordnung liebende Person in mittleren Jahren, welche außer dem Hause schlafen kann sogleich in Dienst gesucht.

66,080. Eine junge Wittwe, die französ. spricht und frisiren kann, wünscht hier oder auswärts eine Stelle als Kindsfrau. D. U.

66,081. Eine Schlafstelle ist zu vergeben. Schillerstraße Nr. 32 im Milchladen zu erfr.

66,087. **Bauschutt**

ist abzufahren. Barerstraße Nr. 22/2.

Redaktion, Druck und Verlag von J. M. Pauritsch in München.

Nr. 274.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 30. September 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

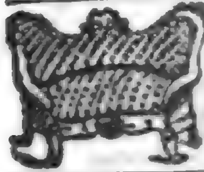
66,265. Unsere beliebten Gäste, Frl. Maria Geistinger und Hr. Albert Zimmermann werden uns leider mit Ende der Woche verlassen, um in ihr Engagement nach Riga zurückzukehren. In der letzten Woche werden sie noch in einigen ihrer Glanzrollen auftreten, so morgen Sonntag den 30. September in „Einer von unsere Leut". Hr. Zimmermann zählt den Isaak Stern zu seinen Glanzrollen und wird die gute Bearbeitung des Stückes von Kalisch in Berlin hier zum Erstenmale vorgeführt. Dem Wunsche vieler Theaterfreunde zu begegnen, wird Montag „Wurm und Würmer" aufgeführt, worin unsere liebenswürdige Gäste Frl. Geistinger und unser bewährter Johann Schweiger so oft das Publikum entzückten. Auch das „Barfüßele" wird seine gewohnte Anziehungskraft bewähren, denn bei welchem Münchener stünden „Amrei" und der „Friedbauer" nicht in freundlicher Erinnerung. Die „Schöne Klosterbäuerin" und die „Schöne Mehlmesserpeppi" werden ihren zahlreichen Verehrern vorgeführt werden und der „Berliner Bäckerjunge" wird mit trauerndem Herzen von seinen lieben Münchenern Abschied nehmen. Schließlich wird noch Hr. Zimmermann in einer neuen Posse „Was in den neuesten Nachrichten steht" oder „Der Barbier als Ehestifter" spielen. Die Rolle des Barbier Schaumschlag wird von ihm mit großer Virtuosität dargestellt, und wurde die Posse für ihn geschrieben. Die in dem Stücke vorkommenden Quodlibets sind von ihm zusammengestellt und Frl. Geistinger wird durch einige schöne neue Gesangspiècen das Stück verherrlichen. D. E.

Ausverkauf wegen Laden-Veränderung.

Unter öcke, abgenäht, glatt und gestickt; Herren- und Damen-Hemden, gestickt 1 fl. 12 kr.; elegante Nachtjacken, weiß und färbig, von 48 kr. an; Negligéehäubchen, einfach sowie französisch und englisch gestickt; eine große Anzahl Schürzchen in Seide, Wolle, Perk, sowie weiß, von 24 kr. an; Kinderkleider; elegante Spitzentaschentücher, von 30 kr. an; Garnituren Aermel und Chemisetten, sehr schön, 1 fl.; fein gestickte Damencravatten, zu 24 kr.; verschiedene Kinderwäsche und noch viele in das Fach einschlägige Artikel, Alles um die Hälfte des selbst kostenden Preises.

Windenmachergasse Nr. 1.

65,022 [3c]



59,865. **Gepolsterte Meubel** [8]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamaß, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher **Kanapee's** von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Zur gefälligen Beachtung.

Unterzeichneter zeige hiemit einem hohen Adel und verehrlichen Publikum nach erhaltener hoher Bewilligung ergebenst an, daß ich einen großen, gedeckten Meubel-Transportwagen habe anfertigen lassen und daher bei gegenwärtigem Ziele sowohl für hier als auch für auswärts Bestellungen zu Umzügen unter Garantie und pünktlichster Bedienung übernehme.

Es bittet um gefällige Aufträge

Anton Thaler,
Meubel-Transporteur und Emballeur,
mittlere Amalienstraße Nr. 73/0.

65,910.

Ein vollständiger Herbst- od. Winter-Anzug:

ein Paletot, Schotting, Tween oder Sack von Düffel, Velour oder Chinchilla, eine Tuch- oder Burkinhose, Gilet und Halsbinde für fl. 30, ein gewöhnlicher Anzug für fl. 25 wie bisher ist stets vorräthig bei

L. Späth, Residenzstraße Nr. 6.

63,751. (b)

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

Blok, gegenüber der Polizei, Weinstraße 1'.

61,992 [f]

Cigarren.

60,618. (16b) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	" " 110.	Astorga Londres	" " 25.
La Bayadera	" " 100.	Dorados	" " 25.
El Reloj Trabucos	" " 90.	Puntualidad	" " 25.
El Rifle	" " 90.	El Verano	" " 24.
El Acierto flor.	" " 85.	Jaquez	" " 24.
El Sol 1a	" " 70.	Habana Londres 1a	" 22.
Trabucillos 1a	" " 60.	La Minerva	" " 22.
El Ciero & Crespo	" " 55.	Rencurell II.	" " 21.
Clarita Panatellas	" " 55.	Habana Londres	" " 20.
Trabucillos 2a	" " 50.	La Paloma	" " 20.
Vuelta Regalia	" " 48.	Competencia Trabucos	" " 20.
Angostura	" " 45.	Veveylongs	" " 20.
Los Idolos Londres	" " 38.	Celebrada Londres	" " 16 5/8.
Continental.		Almendrados	" " 16.
La Palmyra	" " 33.	Bremer	" " 13.
El Phenix	" " 33.	La Delicia Londres	" " 13.
El Marinero Londres	" " 30.	Rencurell NB.	" " 12.
La Bayadera	" " 30	Favorita	" " 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860.

Nic. Backé.



Die
Fensterrouleaux-Niederlage
von
August Sievers,
Weinstraße 5, Eingang Sporrergasse,



empfiehlt ihr reichassortirtes Lager von Rouleaux in jedem Genre und jeder Größe von fl. 1 bis fl. 8 per Stück. 61,822. (6b)

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, dem hohen Adel und verehrten Publikum anzuzeigen, daß er die Wohnung in der Gruftgasse verlassen und seine neue im

Thal Nro. 38,

nächst dem Thorbräu, bezogen hat.

Dankend für das bisher geschenkte große Vertrauen, bittet er, ihn auch in seinem neuen Lokal mit geneigten Aufträgen zu beehren; er wird stets bemüht sein, reell und billig alle in sein Geschäft einschlägigen Artikel verabfolgen zu lassen.

Johann Brandl,
Schlossermeister,
Thal Nr. 38, nächst dem Thorbräu.

65,015 [4b]

Damen-Paletots und Krägen

von verschiedenen Stoffen, **Zuaven-Jäckchen, Kochler-Joppen, Kinder-Mäntelchen und Kleidchen,** in verschiedenen Preisen, sind in größter Auswahl vorräthig bei

K. Peter, Schäfflergasse Nr. 19.

65,940 [3b]

Auch werden sämmtliche Gegenstände auf Verlangen schnell und billig gefertigt.

Vorhang-Stoffe,

in großer, neuer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

S. Schwarz,
Theatinerstraße Nr. 40.

65,959 [4b]

Groß- & Kleinbrennholz-Bestellungen

aus der Niederlage des

Floßmeisters Thaddäus Heiß

werden angenommen Gruftgasse Nr. 5 im Bureau und genau besorgt. 66,2 4 [2a]

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 62.878 [12f]

66,303.

Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr.

66,238.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

66,159. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

66,277. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Prater.

66,276. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Paradiesgarten.

Wozu höflichst einladet Joh. Breitsammler.

65,845. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweih-Fest in Pullach.

Eröffnung der Wein- und Kaffeeschenke auf der Theresienwiese, erste große magistr. Bude rechts.

Einem geehrten Publikum für das mir bisher bewiesene Zutrauen dankend, lade ich dasselbe zu geneigtem Besuche ein und versichere die reellste und billigste Bedienung.

Für reine Weine und guten Kaffee ist bestens Sorge getragen.

Anna Kaspar,
Gastwirthin von Kleinhesselohe,
66,820. Theresienwiese Bude Nr. 1 rechts.

Anzeige und Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem sind von heute an täglich die beliebten Regensburger 1 Kreuzer-Würstl, gebraten sowie geräuchert, mit Sauerkraut, auf der Theresienwiese in seiner Wirthsbude zu haben.

Johann Haller,
Bierwirth.
66,197. **Bude links Nr. 13.**

Gemüthlichkeit.

66,289. Samstag den 6. Oktober:

Gründungs-Ball.

Anfang präcis 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Dienstag den 2. Oktober

Grosses Concert

des Orchesters

à la Gungl

in der Tonhalle,

wobei aus besonderer Gefälligkeit

Herr **Michael Koch**

zwei Concert-Piecen für Cornet vortragen wird.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel. 66,239.

66,198. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung beim Ober-Ottl,

in der Sendlingergasse.

Anfang 4 Uhr.

66,217. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

im goldenen Storchen

(Bauhof).

66,327. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

im

kleinen Rosengarten.

Anfang 4 Uhr.

Abends halb 8 Uhr:

beim Rappenwirth

in der Dienersgasse.

66,284. Heute Sonntag

Tanzmusik

im

Schleißheimer-Gärtl.

66,299. Heute Sonntag

Tanz-Musik im Lampelgarten.

66,330. Heute Sonntag

Türkische Musik

im Wittelsbachergarten

Anfang 4 Uhr.

66,186. Heute Sonntag

Tanzmusik

im Maigarten.

66,192. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

in der neuen Trinkhalle

beim Gebhardtbräu.

Wozu ergebenst einladet

M. Keil, Gastwirth.

66,265. Heute Sonntag

Tanzmusik

im Wollgarten.

66,285. Heute Sonntag

Nach-Kirchweih-Fest
mit Harmoniemusik
im Café Hartl
(vormals Prandtl)

in Giesing.

Zu gutem Leistbräu Bier, reinem Kaffee und selbstgebackenen Kirchweihnudeln ladet höflichst ein *Anton Hartl*, Cafétier.

Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.

Ulr. Baumgärtl, Tanzlehrer.

Näheres Unteranger Nr. 4 1 Stiege, von 1—2 Uhr. 60,064 [b]

Café Wien.

65,039. Frische Sendung Neckar-Weine, der Schoppen 7 kr.

Im Goldenen Kranz

in der Sendlingergasse Nr. 57

Pfälzer-Wein,
per Schoppen 5 kr.

66,029 [3a] In einem guten Hause kann ein Herr Beamter oder Geistlicher sogleich ein oder zwei schönmeublirte Zimmer nebst voller Verpflegung haben. D. U.

66,035 [2a] 3000 fl. zu 5 pCt. und 1500 fl. zu 4½ pCt. sind auf sichere Hypotheken auszuleihen. Neuhausen Nr. 86/1.

66,062 [3a] 40 Maß Milch mit Lizenz werden gesucht. Prannersgasse Nr. 14.

66,076 [2a] 1400 fl. werden gegen Anweisung an eine ärarialische Kasse ohne Unterhändler sogleich gesucht. D. U.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

66,095. [3a]

Donnerstag den 4. Oktober 1860

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat September 1859 und zwar:

von Nr. 91,041 bis 99,173.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Mittwoch den 10. Oktober 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

66,097 [3a] In Giesing ist ein gut gebautes Haus zu verkaufen. Käufer belieben ihre Adresse unter B. R. und Nr. 66,097 in der Erp. d. Bl. zu hinterlegen.

66,099 [3a] Ein schöner Ladenthürstock mit Glasthüren ist zu verkaufen. D. U.

Billig zu verkaufen

ein ganz gut erhaltener Flügel von Baumgartner, ein vorzüglich ausgestopfter Fuchs unter Glas, zwei Lampen, eine Kaffeemaschine, eine Bronzeuhr, eine Nußbaumbettstelle, zwei lackirte dergleichen, eine große Kinderbettstelle, eine Anricht mit Hühnersteige, sechs Stühle mit Roßhaarüberzug, ein Kupferstich in Goldrahme, zwei große Halbtische mit Einlage und zwei Kaffeebrenner. D. N. in der Erp. 66,096 [3a]

Ein hellbraunes, fehlerfreies Pferd, 15 Faust 3 Zoll hoch, ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Erp. 66,107 [2a]

66,121. **Zu verkaufen** [6a]

ein geprüfter 36 liniger Photographie-Apparat. Das Nähere in der Erp.

66,124 [2a] Eine Bauerndirne wird sogleich gesucht. D. U.

66,125 [2a] Kinderlose Eheleute suchen eine Hausmeisterstelle gegen freie Wohnung. D. U.

Anzeige & Empfehlung.

Die Unterfertigte empfiehlt ihr seit Jahren bestehendes Institut für Kinder im Alter von 3—6 Jahren resp. Eltern mit der Versicherung, daß sie fortan bemüht sein wird, durch Uebungen der französischen Sprache als sorgfältige Behandlung ihr bis jetzt erworbenes Zutrauen auch ferners zu bewahren.

Sylvie Bujard,

66,126 [2a] Schrammergasse Nro. 10/2.

Sogleich zu beziehen

eine Wohnung im 1. Stock für eine kleine Familie, um 160 fl. D. U. 66,219 [3a]

66,166. **Gesucht wird** [2a]

ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, willig und reinlich die Hausarbeiten verrichtet. D. U.

66,167 [2a] Mädchen, welche schön nähen, finden dauernde Beschäftigung. D. U.

65,731. (3c) Ein hübsches Familienhaus mit großem Garten ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

65,739. (3c) Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in häuslicher Arbeit sehr bewandert ist, auch mit Kindern gut umzugehen versteht, sucht für dieses Ziel eine Stelle. Dasselbe wird von seiner Herrschaft bestens empfohlen. Rochusberg Nr. 5/1 links.

65,769. **Zwiebeln** [3c]

sind zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 46.

65,404 [2b] Es wird eine Magd gesucht, die auch einschenken kann. D. U.

65,876 [2b] Zu verkaufen ein aufrechtstehender Flügel. D. U.

65,882 [2b] Es wird ein mittelgroßes Haus zu kaufen gesucht, mit Anzahlung von 000 bis 600 fl. und Fristenzahlung in jährlichen Raten von 150 bis 200 fl. D. U.

Hadern und Knochen

werden im Kleinen und Großen gekauft Ledergasse Nr. 5, im Hofe rechts. Dortselbst werden auch Hadernsammler gesucht. 65,837.

65,838 [2b] Zwei Winterfenster auf zwei Kreuzstöcke sind zu verkaufen. Löwengrube Nr. 18, im Durchgang über 1 Stiege.

65,868 [2b] Eine reinliche Magd wird in ein Wirthshaus gesucht. Dieselbe muß sich auch zum Einschenken verwenden lassen. D. U.

65,906 [6b] Gute Garten Erde kann abgeholt werden, die Fuhre zu 12 kr. D. U.

65,914 [2b] Eine im Schnitt- und Spezerei-Waarengeschäfte gewandte Ladnerin, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht wieder in dieser Eigenschaft sogleich eine Stelle. D. U.

65,968 [2b] Löwengrube Nr 14/1 im Rückgebäude ist für einen soliden Herrn ein freundlich meublirtes Zimmer abzugeben.

65,971 [2b] Ein Brunnen Pumpwerk von Erll, wenig gebraucht, wird sehr billig abgegeben. Schwabing Nr. 72.

65,972 [4b] Wohnungen von 4—5 Zimmern, mit allen häuslichen Bequemlichkeiten und Gärtchen, sind zu vermiethen zu den Preisen von 130—180 fl. Näheres Schwabing Nr. 72.

65,974 [2b] Ein Schneidermeister sucht dringend eine Arbeit. D. U.

Zu verkaufen sind:

eine neue Pferdhaarmatratze, ein schwarzseidenes Kleid mit 3 Volants, ein Pal-tot von Tuch, ein Winterkragen und ein carirtes Popelinekleid. D. U. 65,984 [2b]

65,985 [2b] Ein kleiner Laden ist sogleich billig zu vergeben. Thal Nr. 39/2.

65,992 [2b] Eine Kellnerin wird in ein Caféhaus gesucht. D. U.

66,018. **Gesucht werden** [3b]

eingetretener Verhältnisse wegen eine Kellnerin, eine Zimmermagd, eine Haus- und eine Küchen-Magd. D. U.

65,480 [3b] Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. D. U.

Stahl,

echt englischer, welcher das Pfund 1 fl. 12 kr. kostete, wird abgegeben, jedoch nicht unter einem Viertel Centner, sowie ein Zwetschgenbaumstamm und etliche 60 Pfund Ebenholz zu sehr billigem Preis im Messerschmiedladen Färbergraben Nr. 3. Zu zahlreichem Zuspruch wird eingeladen. Verkaufsstunde täglich von 9 bis 10 Uhr. 65,486. (3c)

65,692. (4c) Ein sehr guter Wiener Flügel ist sofort sehr billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Ein Charabanc, noch wenig benützt, ist zu verkaufen. Ankaufspreis 690 fl. Verkaufspreis 450 fl. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 66,019 [3b]

Eine Hausmagd und eine **gute Köchin** werden zu einer Herrschaft auf Michaeli aufs Land gesucht. D. U. 65,435 [3c]

65,472 [3c] Ein Verschlag mit Thüre und ein kleinerer, ebenfalls mit Thüre, sind zu verkaufen. Ludwigsstraße Nr. 27/1.

Versteigerung von Putzmacher-Arbeiten.

65,820 [3c] Montag, den 1. Oktober, und folgende Tage, allemal von 9—2 Uhr und von halb 3—6 Uhr, werden im Putzmacherladen in der Weinstraße Nr. 17 wegen Aufgabe des Geschäftes sehr viele Putzmacherarbeiten gegen sogleich baare Bezahlung versteigert, nämlich:

Stroh und Seiden-Hüte, Häubchen, Chemisetten, Spitzen, eine große Partie Seidenband Reste, Kopfputze 2c. 2c., dann ferner ein sehr großer, polirter Schrank von Eichenholz, mit gebeiztem Ahorn fournirt, mit 6 Thüren, mit Messing-Drahtgitter, als Bibliothekschrank geeignet, eine polirte Ladenbudel vom nämlichen Holz, eine detto von Fichtenholz, braun angestrichen, ein Aushängkasten, ein vollständiges Bett, Bettstelle, Tische, Stühle, ein polirtes Büchergestell, ein Kleiderkasten, die bayerische Geschichte von Dr. Wolf und sonstige Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet Kaufsliebhaber höflichst ein

Ph. Hasper,
Händler und Auktionator.

65,661 [3c] Für Georgi **1861** sucht man am Karls-, Dult-, Promenadeplatz, in der Sonnenstraße oder deren nächsten Nähe, eine Wohnung von 5—6 Zimmern, über einer oder zwei Stiegen. D. U.

65,551 [3c] Es wird eine Person gesucht, die sich häuslichen Arbeiten und der Pflege eines Kindes unterzieht. D. U.

65,633 [3c] Bei einer kinderlosen Familie ist ein meublirtes hübsches Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 16/1.

65,780 [3c] Ein hübsch meublirtes Zimmer, an der Sonnenseite gelegen, ist bis zum ersten Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

65,772 [3c] Es ist eine gute Hypothek von 6000 fl. gegen bedeutenden Nachlaß sogleich zu verkaufen. D. U.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

65,663 [3b] Ein Eckladen ist mit einem daranstoßenden, auch jeder einzeln, sogleich zu vermiethen. Prannersgasse Nr. 14/1.

Offert.

64,732 [3b] Gute Hypothekenbriefe mit Nachlaß werden gekauft.

6000 fl. auf Grund und Boden sogleich auszuleihen. D. U.

65,537 [3b] In der Nymphenburgerstraße ist in einem großen Garten eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern an eine ruhige Familie zu vermiethen; ebendaselbst sind zwei meublirte Zimmer mit Balkon zu vergeben. D. U.

65,538 [3b] Ein Fabrikgebäude, mit Wohnung und großen Räumlichkeiten, für jedes Geschäft geeignet, ist zu vermiethen; da es als chemisches Laboratorium eingerichtet ist, könnte es zu selbem Zweck mit Inventar abgegeben werden. D. U.

Kutscher gesucht.

65,541 [2b] Ein Kutscher, welcher zugleich in der Gärtnerei und in der Bedienung erfahren ist, findet eine Stelle. Vorzügliche Zeugnisse sind Bedingung und solche, welche schon beim Militär gedient haben, erhalten den Vorzug. D. R. in der Exp.

65,602 [3b] In Nymphenburg ist ein Haus nebst Stallung, Einlage, großem Keller, Obstgarten und laufendem Wasser, zu verkaufen. D. R. in der Exp.

Stelle-Gesuch.

65,636 [2b] Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, nicht von hier, mit den besten Zeugnissen versehen, das sehr gut französisch spricht, in allen feinen Hand- und Putz Arbeiten sehr gewandt ist, sucht als Jungfer sogleich eine Stelle und kann bestens empfohlen werden. D. R. in der Exp.

Versteigerung.

65,669 [2b] Morgen Montag, den 1. Oktober, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, werden in der Vorstadt Au, Entenbachstraße Nr. 6 1 Stiege, aus einer Verlassenschaft

einige Gold- und Silber-Gegenstände, Betten und Bettstätten, Kleidungsstücke, Wäsche, Kleider- und Kommod-Kasten, Kücheneinrichtung rc. rc.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu höflichst einladet

Anton Schrödl,
verpflichteter Schätzmann.

64,837. **Gesucht** [3c]

wird eine gute, schöne Rococo-Stockuhr.

64,877 [3c] Abschriften jeglichen Inhalts werden gegen ganz geringes Honorar gefertigt.

Wegen Abreise sehr billig

zu verkaufen: „Die Schönheiten-Sammlung in der k. Residenz", 36 Bildnisse und zwei elegante Hobel (s. g. Rauhbank und Falz-Hobel). D. U. 64,746 [3c]

An der Landstraße nach Neuhausen sind **Bauplätze** zu verkaufen. Zu erfragen beim Wagnermeister Lindau in Neuhausen. [3c]

64,827 [3c] Das Lokal der Erzbruderschaft zur ewigen Anbetung des A. A. S. und zur Unterstützung armer Kirchen befindet sich Althammereck Nr. 19/2.

64,836. **Brücken-Wägen** [3c]

zum Ausziehen sind zu haben Schillerstraße Nr. 32.

Ein Hafner-Recht ist billig zu verkaufen Das Nähere Nymphenburgerstraße Nr. 24/0. 64,901 [3c]

64,908 [3c] Ein solides, gebildetes Frauenzimmer sucht auswärts eine Stelle als Ladnerin in einem feineren Geschäfte, oder als Beschließerin. Auf das Salair würde es Anfangs verzichten, bis es im Geschäft eingeübt ist. Adressen bittet man unter Chiffre F. S. und Nr. 64,908 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

64,981 [3c] Zu einem Säckler wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

65,008 [3c] Es wird ein Frauenzimmer, welches in der französischen Sprache und im Klavier Unterricht ertheilen kann, auf das Land gesucht. D. U.

65,308 [3c] Ein lediger Mann, 40 Jahre alt, der die Küferei gut versteht, auch einige Kenntnisse in der Behandlung des Weines besitzt, sucht eine Stelle. D. U.

Ordentliche Knaben

können das Rouleaux Malen erlernen gegen baldigen Verdienst bei Joh. Iwig, Kaufingerstraße Nr. 5. 65,428 [3c

---

Neueste Hutfaçonen aller Art sind angefertigt und um den Fabrikpreis zu haben bei

F. Bauer,
Theatinerstraße Nro. 5,
65,444 [2b] Eingang Fingergasse.

Caraghen-Bonbons,

bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Mundhammer, Konditor,
2182. (vorm. Sauer,) [ab]
am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

Vorjähriger Torf

77,629 [1]

per Centner 18 kr.

ist in der Klitsch'schen Torfstecherei, Wolfhölzl (¾ Stunden von Ismaning), zu haben.

Aufträge werden besorgt Nr. 64/1 in Haidhausen, nächst dem Riemerwirth.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 64,878 [x]

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [1]

Für Posamentier-Gehilfen!

64,489. Ein zuverlässiger, solider Gehilfe, welcher sowohl mit der Stuhl- wie auch Handarbeit vollständig vertraut ist, wird zur Leitung eines Geschäftes auf jährliches Engagement gesucht. Reflektirende wollen sich unter C. M. 28 an Herrn Otto Rollen in Frankfurt a/M. wenden.

66,926. Blumenstraße 9/3 rechts wird bis 1. Oktober eine zuverlässige Zugeherin gesucht.

65,935. Ein Fräulein im vorgerückten Alter, von guter Familie, sucht eine Stelle zu Kindern von 5—10 Jahren. Die Anfangsgründe in Deutsch, Französisch und Italienisch, auch Klavier, wie überhaupt die ganze übrige Erziehung könnte man ihm ganz überlassen. Es wird besonders auf gute Behandlung gesehen. D. U.

66,088. **Gesucht wird**

für eine alte Frau ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang, gegen pünktliche Bezahlung. Sebastiansplatz Nr. 4 im Laden zu erfragen.

66,090. 700 neue Ziegelsteine sind zu verkaufen. Färbergraben Nr. 9/1.

66,091. Es wird eine Rococo-Stockuhr verkauft. D. U.

66,092. **Für Fremde**

ist für die Dauer des Oktoberfestes ein Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen. Schützenstraße Nr. 19/3 nächst der Eisenbahn.

Eine gesunde Amme

welche schon mehrere Monate gestillt hat, wird Promenadestraße Nr. 9/1 gesucht und soll sogleich eintreten. 66,093.

66,094. Unterzeichneter empfiehlt dem hohen Adel und verehrlichen Publikum seine ganz neuen Meubeltransportwagen für Umzüge hier u. auch nach jeder Gegend auswärts unter Zusicherung u. Garantie schneller u. pünktlicher Besorgung.

Englbert Wiedman,
Meubeltransporteur,
Hildegardstraße Nr. 8.

Bestellungen können auch gemacht werden bei

H. Hanrieder, Schuhmachermeister im Durchhaus am Rindermarkt.

Wallner, Früchtenhändler am Hofgarten.

Eichner, Früchtenhändler, Sonnenstraße.

66,100. Ein Mädchen von 17 Jahren, das noch nie hier diente, sucht bis aufs Ziel einen Dienst. Zu erfragen Ober-Anger Nr. 43 über 2 Stiegen.

66,101. Es wird ein Mädchen, welches Hausmannskost zu kochen versteht, sich aller übrigen häuslichen Arbeit unterzieht und hierüber mit guten Zeugnissen versehen ist, sogleich in Dienst genommen. D. U.

66,102. Eine Magd von 16 bis 18 Jahren wird gesucht. D. U.

Pudel,

ein ganz junger, wird gekauft. 66,103.
Adressen beliebe man sub Nr. 66,103 bei der Exp. zu hinterlegen.

Ein Fensterstock,

4' 11" hoch, 3' 5" breit, sammt gut erhaltenen Fenstern und Laden, ist Schönfeldstraße Nr. 8 billig zu verkaufen. 66,104.

66,105. ***1000 fl.***
sind auf Grund und Boden zu 4½ pCt. als erste Hypothek auszuleihen. D. U.

66,106. Ein braves, sehr fleißiges Mädchen, 19 Jahre alt, welches Hausmannskost kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht einen Platz. Zu erfr. Müllerstraße 36/3.

Haus-Verkauf.

66,108. Ein schönes Häuschen mit Garten, Hofraum und Stall ist gegen wenig Erlag sogleich zu verkaufen. D. U.

Meublirte Wohnung

mit 6 bis 7 Zimmern, Küche ꝛc. wird zu miethen gesucht, und wolle man Adressen hinterlegen im 66,109.
Quartier-Vermiethungs-Bureau,
Gruftgasse 5.

66,111. **Gesucht**

werden 3 heizbare Zimmer, eines davon mit Kochofen, bis 2., 3. oder 4. October.
Zu erfragen in der Briennerstraße Nr. 41 über 2 St.

66,113. Ein nußbaumpolirter Weißzeugkasten, 2 Kleiderkästen und Anderes zu verkaufen.
Rosenthal Nr. 16/3, von halb 8 bis 9 und 1 bis 2 Uhr.

66,114. Zu miethen gesucht werden zwei meublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, in der Nähe des Dultplatzes, im Preise von 5 bis 7 fl., für ein fremdes Frauenzimmer.
Das Uebr. Rochusgasse 4/2.

66,115. **Zu verkaufen**

ein grauer Doppel-Shawl und ein Mantel.

66,116. **Verloren**

wurde auf der Theresienwiese ein Knaben-Köpphen. Man bittet dringend um Zurückgabe. Josephspitalgasse 17/0.

66,117. Es wird eine arbeitsame Magd gesucht, welche etwas nähen und stricken kann.

66,118. Ein reinliches Mädchen, welches das Kochen in einem Herrschaftshause gründlich erlernt hat und sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, wünscht bis zum 1. October eine Stelle. D. Uebr.

Alte Betten und

Bettstellen werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U. 66,133.

66,119. Ein schöner kleiner Rattenfänger und ein schöner brauner Pinscher, mittlerer Größe, sind zu verkaufen.
Wasserstraße Nr. 21/2.

Blasbalg

für eine kleine Feueresse und ein Ventilator sammt Schwungrad sind zu verkaufen. Weinstraße Nr. 15/0. 66,122.

66,127. Eine solide Frau wünscht bei einem ältlichen Herrn von Solidität als Haushälterin placirt zu werden oder einen solchen als Zimmerherrn zu bekommen. Gefäll. Adressen unter W. W. Nr. 66,127 in der Exped. zu hinterlegen.

Für Georgi 1861

wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit übrigen Bequemlichkeiten, in der Wurzer-, Kanal-, Herrn-, Hildegard-, Maximiliansstraße oder in deren nächsten Nähe von einer gebildeten Familie gesucht. Adressen unter X. X. Nr. 66,128 besorgt die Exp.

66,130. Es wird eine ordentliche Magd gesucht. Fingergasse Nr. 5/0.

66,131. Ein pünktlich zahlender alter ordentlicher Mann sucht bis Ziel Georgi 1861 eine kleine Wohnung in einem ruhigen Hause, mit 2 Zimmern und 1 Magdkammer, oder 2 leere Zimmer mit Kochofen. Gefäll. Adressen unter Buchstaben X. L. Nr. 66,131 wollen in der Exp. hinterlegt werden.

66,132. 2 neue blaue Grablaternen sind zu verkaufen. Schrammergasse Nr. 10/0.

Eine geprüfte Lehrerin ertheilt gründlichen Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten, von 1—5 Uhr, monatlich 1 fl. D. U. in der Exped. 66,136.

66,137. 1 zweischläfriges und 3 einschläfrige Betten, ein Kanapee und ein zweithüriger Hängkasten sind sehr billig zu verkaufen.

66,138. Eingetretener Verhältnisse wegen ist eine hübsche Wohnung, Paulanerplatz Nr. 1/1 links vornheraus, zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

66,139. Eine schöne Krippe wird stückweise verkauft. Thal Nr. 49/2.

66,140. Eine Person, die sehr gut geübt ist im Waschen und Bügeln sucht Beschäftigung, geht auch zum Putzen. D. U.

66,141. **Es**

wird in ein Bürgershaus eine Magd gesucht, welche kochen kann und Liebe zu kleinen Kindern hat. D. U.

66,142. 2000 fl. Ablösungskapital erste Hypothek nach 1600 fl. Ewiggeld werden auf ein gutes Zinshaus gesucht. Adressen unter S. F. Nr. 66,142 in der Exp. zu hinterlegen.

66,143. **Zu verkaufen**

in der Maxvorstadt ein schönes Haus mit einem großen Garten, Hofraum ꝛc. Schellingstraße 51/3 links, von 12—3 Uhr.

66,144. **Zu vermiethen**

eine Wohnung an eine ruhige Familie ohne Kinder in einer sonnigen Lage mit 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Speise, Kasten, Keller. Preis 180 fl., auf Georgi 1861 zu beziehen. Schellingsstraße Nr. 51 über 3 Stiegen von 12 bis 4 Uhr.

66,145. Eine Badwanne und ein Krautfaß sind zu verkaufen. D. U.

66,146. Eine Wohnung von 200—300 fl. wird noch bis Michaeli gesucht. D. U.

Gesuch.

66,147. Ein solides Stubenmädchen, das auch etwas Kleidermachen kann, sucht bis 1. Oktober eine Stelle. D. U.

Tüchtige Anstreicher

erhalten Beschäftigung bei Maler Schulz, Blumenstraße Nr. 28. 66,148.

66,149. Während des Oktoberfestes sind mehrere schön eingerichtete Zimmer zu vermiethen. Auch werden daselbst 1 oder 2 Latein- oder andere Schüler zur ganzen Verpflegung gesucht. Amalienstraße Nr. 68/1.

66,150. Eine Säulen-Balancierwaage, gut konstruirt, ist zu verkaufen.
Marstallstraße Nr. 6/0.

66,151. **Gesucht wird**

eine treue, fleißige Magd. Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 88, Bürstenmacher Klotz.

66,152. Ein halber Vorderplatz im 3. Rang wird gesucht. Amalienstraße Nr. 61/1 l.

66,153. Ein freundlich meublirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen, kann auch während des Oktoberfestes abgegeben werden. Frauenplatz, Eingang Thiereckgasse Nr. 2 über 4 Stiegen.

66,154. Die Partituren von

Beethovens Symphonien

Nr. 1—6 incl. sowie die **neunte** sind zu verkaufen. D. U.

66,155. Leeres Zimmer zu verstiften bis 1. Oktober. D. U.

66,156. **A. K.!**

Ungestörte volle Freuden,
Heißen Manches flieh'n und meiden.

66,157. Ein junges Frauenzimmer von angenehmem Aeußern, welches schon längere Zeit in einer Provinzialstadt in einer großen gemischten Waarenhandlung servirte und worüber ihm vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sogleich eine ähnliche Stelle. Näheres Barerstraße Nr. 8/1 r. Rückgebäude.

66,158. Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Sorten Chocoladen und Figuren.

Dionys Huber,
Fillergäßchen Nr. 2.

66,160. Eine **Lorgnette** wurde vor dem Hoftheater gefunden. D. U.

Eine kräftige Amme, die schon länger stillt, sucht einen Platz.
Unter-Anger Nr. 26/0. 66,161.

66,184. Färbergraben 25/2 sind 2 ganz schöne Betten billig zu verkaufen.

66,162. In der Thalkirchenerstraße Nr. 2 über 1 St. vornheraus, nächst dem Sendlingerthorplatz, ist ein geräumiges unmeublirtes Zimmer um 5 fl. sogleich zu beziehen.

66,163. Es werden Lehrmädchen mit oder ohne Lehrgeld gesucht. Dreifaltigkeitsplatz 3/1.

Montag Mittags

blieb auf einem Kanapee in der Allee auf dem Dultplatz, nächst dem Schatz, ein Gebetbuch liegen mit dem Titel:

Ruhe in Gott.

Gegen Belohnung abzugeben Weinstraße Nr. 7 über 2 St. 66,164.

66,165. Eine Herrschaft sucht einen treuen, zuverlässigen Diener, der auch mit dem Serviren gut umgehen kann. D. U.

66,168. Jener Herr K. Ziegeltrum von München, welcher dem Bahnwärter Nr. 4 an der Ostbahn einen Brief zustellen ließ, wird ersucht, seine Adresse näher bekannt zu geben, da man weden ihn noch die K. Ziegeltrum zu finden weiß.

66,170. Ein schwarzer Blonden-Schleier ging Freitag Abends im kgl. Hoftheater verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben Schrammergasse 11/3 abzugeben.

66,171. Milch mit Lizenz wird gesucht. Luitpoldstraße 13 im Hofe.

66,172. Ein junger kräftiger, fleißiger Bursche sucht sogleich einen Platz, am liebsten in einem Handlungshause, als Hausknecht oder Ausgeher, und kann auch sehr empfohlen werden. D. Uebr.

66,173. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und sonstigen Handarbeiten wohl bewandert ist, auch sehr gut bügeln kann, wünscht als Stubenmädchen eine Stelle, am liebsten wäre es ihm, mit einer Herrschaft von hier fort zu kommen. Dultplatz 3/2 rückwärts.

66,174. Eine sehr elegante neue **Wiener Cither** ist wegen Umzug um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen. D. U.

66,175. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz neben einer Köchin. Zu erfr. Theresienstraße Nr. 80/4 von 1—2 Uhr.

66,177. Ein solides Mädchen, hier ganz fremd, 16 Jahre alt, sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst. Türkenstraße Nr. 50/0.

66,179. Ein ordentliches Mädchen sucht gegen Kost und Logis einen Platz. Thal Nr. 29/1.

1000—5000 fl.

werden auf hiesige Realitäten in der ersten Hälfte der Schätzung ausgeliehen. 66,180.

66,181. Es wünscht eine Köchin neben einem Koch placirt zu werden. D. U.

66,182. Ein fleißiges reinliches Mädchen wird zu Kindern gesucht. D. U.

66,183. Ein rothbrauner *Jagdhund* ist zulaufen. D. U.

66,185. Ein Mädchen, das etwas kochen kann, Liebe zu Kindern hat und willig jede häusliche Arbeit verrichtet, wird gesucht, sowie ein Kindsmädchen. Schwanthalerstraße Nr. 13/1 rechts.

66,187. Zu verkaufen sind ein großes lackirtes Kinderbettstättl, ein großer Küchentisch, zwei kleine Tische, ein Waschtisch und eine angestrichene Bettlade. Lattenbachstraße Nr. 6/2.

Ein leeres Zimmer ist sogleich zu beziehen. Von 10—2 Uhr zu sehen. D. U. in der Exp. 66,188.

66,189. Sehr schöne Wohnung, Frauenstraße Nr. 1/1, in schöner freier Lage, von 4 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu beziehen. D. U.

66,190. Gesucht wird ein junges, ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, einige häuslichen Arbeiten reinlich und willig verrichtet und flink häkeln kann. D. U.

Billig zu verkaufen:

ein silberfarbig angestrichener Kommodkasten, eine Deckelbettstatt, eine Firma, eine Tuchjoppe, für einen Arbeiter passend. Schwanthalerstraße Nr. 58/0. 66,191.

66,194. Ein verheiratheter Bediensteter ohne Kinder erbietet sich, die Verwaltung von Häusern gegen Caution und freies Logis zu übernehmen. D. U.

66,195. **Einige Leinwand ist billig zu kaufen.** D. U.

66,198. Ein junger Kettenhund, braun, mit langen Ohren und Schweif, ist den 27. Sept. abhanden gekommen. Hildegardstraße Nr. 8/0.

66,200. In einem gewerbsamen Markte Niederbayerns ist ein schönes Haus unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Für einen Spängler könnte die Ansässigmachung begründet werden. D. U.

66,202. Eine gesetzte Person wird in den Dienst zu nehmen gesucht. Thal Nr. 74/2.

Für Fremde.

66,203. Ein oder zwei Zimmer mit Betten sind für das Oktoberfest zu vermiethen. Landwehrstraße 26/3 rechts.

66,206. Es ist ein schönes meublirtes Zimmer mit Alkoven, vorzüglich gut heizbar und mit schöner Aussicht auf die Straße, an 1 oder 2 anständige Herren zu vermiethen, und könnte auch ein sehr gutes Klavier abgegeben werden. Theatinerstraße Nr. 38/4, von 11—2 Uhr einzusehen.

66,212. Ein Schürzel mit Haken und Schlüssel ging in der Nähe der Erzgießerei verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. Löwengrube Nr. 22 im Hintergebäude über 3 Stiegen.

66,213. Ein gebildetes Frauenzimmer ertheilt gründlichen **Zither-Unterricht** nach Noten Josephspitalgasse Nr. 17/3.

66,215. Ober-Anger Nr. 40/2 ist ein heizbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen Herrn sogl. zu vermiethen.

66,221. **Auszüge**
werden besorgt, für Treue wird garantirt.
Zu erfragen Westenriederstraße Nr. 13 beim Salzstößler.

66,223. **Auszüge**
werden Neuhausergasse 30/4 bestens besorgt.

66,224. Ein 14jähriges Mädchen, welches auch stricken kann, wird zu einem Kinde gesucht. D. U.

66,225. Ein runder, nußbaumpolirter Tisch ist zu verkaufen. Thal Nr. 30/4.

Ostbahn-Aktien
werden zu kaufen gesucht. D. U. 66,226.

66,227. Ein braunes Kinderkrägerl wurde Dienstag verloren. Man bittet um Zurückgabe. D. U.

66,228. **Billig zu verkaufen**
ein leichtes, vierräderiges Zugwägerl, sowie guterhaltene Thorbänder mit Kegel. D. U. Neuhausergasse Nr. 22.

Knaben-Anzüge & Joppen
sind zu verkaufen bei
Lacher,
66,229. Landschaftsgasse Nr. 10/1.

66,230. **Gesucht**
wird eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche oder 2 Zimmer, eines mit Kochofen, Holzlege und separatem Eingang, gegen pünktliche Bezahlung. Adressen bittet man baldigst in der Exped. d. Bl. unter A. M. Nr. 66,230 zu hinterlegen.

Gesucht wird
für ein sehr solides Mädchen von auswärtiger, gebildeter Familie ein Platz in einem Putzgeschäfte, wo es ohne Honorar lernen könnte, besitzt bereits einige Vorkenntnisse, sollte jedoch nicht als Laufmädchen verwendet werden. Adressen bittet man unter P. P. Nr. 66,231 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

66,232. **Gesucht**
wird ein treues Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit willig und reinlich verrichtet. D. U.

66,233. Verhältnisse halber ist eine freundliche Mezzanin-Wohnung sogleich zu vermiethen.
Sendlingerthorplatz Nr. 8/3.

66,235. In Schwabing Nr. 58 ist eine schöne Wohnung zu vermiethen.

66,236. Ein Mädchen, protestantischer Confession, ohne Anhang, welches kochen, etwas nähen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Dienst. Thal Nr. 26/3.

66,237. 2 schöne Betten und 2 Bettstellen sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

66,240. **Gesucht**
wird zu einer stillen Familie ein einfaches Mädchen, welches nähen und gute Zeugnisse aufweisen kann. Von 3 Uhr an zu sprechen.

66,241. Ein Mädchen, welch's kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht.
Marienplatz Nr. 18/3 links.

66,243. **Vollkommenen**
französischen Sprach-Unterricht ertheilt ein früher in Nancy mehrere Jahre angestellter Institutslehrer. D. U.

66 244. Für Hrn. **Max Walter** liegt bei mir seit längerer Zeit ein Kistchen.
Albert Walter,
Dachauerstraße Nr. 5/1.

66,245. Eine gewandte Kellnerin sucht während des Oktoberfestes einen Aushilfsplatz. Moosburgerhof beim Wirth zu erfr.

66,246. Eichene Falzbretter, wenn möglich trockene, werden zu kaufen gesucht. D. U.

66,247. Es ist eine mittlere Deckelbettstatt mit großer Schublade und ein noch fast neuer offener Waschtisch billig zu verkaufen. D. U.

66,248. **Auszüge**
werden bestens besorgt mit großem und kleinem Fuhrwerk. Hebammengasse Nr. 1/0.

66,249. **Zu verkaufen**
ist eine Kegelbahn, mit Tuch überzogen, mit Kugel und Kegeln, für das Oktoberfest geeignet. Dultgasse Nr. 3/0.

66,250. Es ist ein meublirtes Zimmer für ein solides Frauenzimmer sogleich zu vergeben. Dultgasse Nr. 3/0.

66,251. Ganz gut erhaltene seidene Frauenstrümpfe werden angekauft. Sonnenstraße Nr. 19/2.

66,252. Ein ruhiger Geschäftsmann sucht eine Wohnung, Parterre oder über 1 Stiege, mit 4 oder 5 Zimmern, jedoch sollten 1 oder 2 Zimmer Parterre sein, welche als Werkstätte verwendet werden könnten; es würde auch Hausmeisterstelle übernommen. D. U.

66,255. Eine geschickte geübte Einfasserin wird sogleich gesucht. Neuhausergasse Nr. 10/4.

66,256. Eine Wohnung mit 5 bis 7 Zimmern in der Theatinerstraße, Promenadeplatz, Dultplatz, Residenz- oder Maximiliansstraße wird auf Georgi zu miethen gesucht. D. N. in der Exp.

66,258. Mehrere neue Krautständer sind zu verkaufen. Hirtenstraße Nr. 9.

66,259. Ein junger Mensch, der schon längere Zeit hier ist, lesen und schreiben und empfohlen werden kann, sucht einen Platz als Ausgeher oder Hausknecht. D. U.

Operngucker.
66,260. Jene Frau, welche am Mittwoch den 26. d. Mts. im k. Hoftheater die beiden Sperrsitze links Nr. 91, 92 inne hatte, wird ersucht, den geliehenen Operngucker — den sie wahrscheinlich aus Versehen mitnahm — zurückzustellen. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 275.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 1. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Literarischer Verein

im königl. Odeon zu ebener Erde.

Reiche Auswahl der vorzüglichsten deutschen und ausländischen, wissenschaftlichen und politischen Zeitschriften (über 120 Nummern), worüber das Verzeichniß im Sekretariate eingesehen werden kann.

Der Lesesaal ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Abonnement: halbjährig 4 fl.; monatlich 1 fl. 12 kr. 66,318.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle etc. etc., können gemiethet werden bei

Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

Damen-Paletots und Krägen

von verschiedenen Stoffen, Zuaven-Jäckchen, Kochler-Joppen, Kinder-Mäntelchen und Kleidchen,

in verschiedenen Preisen, sind in größter Auswahl vorräthig bei

65,940 [8c] **K. Peter, Schäfflergasse Nr. 19.**

Auch werden sämmtliche Gegenstände auf Verlangen schnell und billig gefertigt.

Vorhang-Stoffe,

in großer, neuer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

S. Schwarz,

65,959 [4c] Theatinerstraße Nr. 40.

Wohnungs-Gesuch.

66,397. Für Mitte November wird eine Wohnung von fünf bis sechs Zimmern, mit den übrigen Bequemlichkeiten, gesucht. Adressen unter A. R. und Nr. 66,397 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

66,491. Heute Montag

Produktion

unter

dem Vortrag ernster und humoristischer

Gesangs-Piecen

im Glasgarten.

Morgen Dienstag den 2. Oktober

Grosses Concert

des Orchesters

à la Gungl

in der Tonhalle,

wobei aus besonderer Gefälligkeit

Herr **Michael Koch**

zwei Concert-Piecen für Cornet vortragen wird.

Zur Aufführung kommen zum ersten Male: „**Die Variirten**“ großes Potpourri von Graner, und „**Das bayerische Lied**“ componirt von Ortner.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel. 66,442.

66,457. Heute Montag

Gesangs-Produktion

des M. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

beim Maderwirth,

im Lueg ins Land.

Anfang halb 8 Uhr.

Pfänder-Auslösung und

66,095. **Versteigerung.** [35]

Donnerstag den 4. Oktober 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat September 1859 und zwar: von Nr. 91,041 bis 99,173.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Mittwoch den 10. Oktober 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

Billig zu verkaufen

ein ganz gut erhaltener Flügel von Baumgartner, ein vorzüglich ausgestopfter Fuchs unter Glas, zwei Lampen, eine Kaffeemaschine, eine Bronzeuhr, eine Nußbaumbettstelle, zwei lackirte dergleichen, eine große Kinderbettstelle, eine Anricht mit Hühnersteige, sechs Stühle mit Roßhaarüberzug, ein Kupferstich in Goldrahmen, zwei große Halbtische mit Einlage und zwei Kaffeebrenner. D. R. in der Exp. 66,098 [35]

Anzeige & Empfehlung.

Die Unterfertigte empfiehlt ihr seit Jahren bestehendes Institut für Kinder im Alter von 3—6 Jahren resp. Eltern mit der Versicherung, daß sie fortan bemüht sein wird, durch Uebungen der französischen Sprache als sorgfältige Behandlung ihr bis jetzt erworbenes Zutrauen auch ferners zu bewahren.

Sylvie Bujard,

66,126 [25] Schrammergasse Nro. 10/2.

Hadern und Knochen

werden im Kleinen und Großen gekauft Lederergasse Nr. 5, im Hofe rechts. Dortselbst werden auch Hadernsammler gesucht. 66,837.

66,062 [35] 40 Maß Milch mit Lizenz werden gesucht. Brannersgasse Nr. 14.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [c]

Meublirte Wohnung

in der Max Vorstadt, mit Gartengenuß mit oder ohne Stallung. D. U. 66,291 [3a]

66,376 [2a] Au, Quellengasse Nr. 68/0, ist eine schöne, große Herberge, nebst einem kleinen Gärtchen, zu verkaufen.

Nicht zu übersehen!

66,438 [2a] Eine schöne, sonnige Wohnung, von 6 bis 7 Zimmern, wird in der Sonnen-, Schwanthaler-, Landwehr-Straße oder Karlsplatz, für das Ziel Georgi von einem pünktlich zahlenden, hohen kgl. Beamten zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man unter A. S. in der Sonnenstraße Nr. 16 abzugeben.

66,874. Ein fremdes Mädchen, erst angekommen, welches kochen, nähen, spinnen kann und sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Thal Nr. 59/4.

66,838. Eine ordentliche Person, welche schon bei kleinen Kindern war und Hausmannskost kochen kann, wird gesucht. D. U.

Ludwigstraße Nr. 14,

im Damenstiftsgebäude, 3. Thor, Eingang durch den Hof, sind im 1. Stock vornheraus, 2 elegant meublirte Zimmer nebst Schlafkabinet, an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen. 66,368.

66,374. Burggasse Nr. 15 ist eine Wohnung zu vermiethen.

66,375. Eine Oelkiste, welche ungefähr drei Centner Oel faßt, wird gesucht. D. U.

66,377. Ein Aushilfsplatz während des Octoberfestes wird gesucht. D. U.

66,378. ***Enseignement pratique et nouveau, clair et expeditif des principes de la Conversation française ou allemande, anglaise ou italienne, chez un professeur habile et zèlé.—Theilnehmerin gewünscht zu 3 französ. Stunden, 1½ — 2 fl. pr. Monat. Rindermarkt 6/3, II. Aufgang.***

66,379. Samstag den 22. August 1860 wurde von der Luitpoldstraße bis zur Hauptwache eine silberne Cylinderuhr mit Uhrschlüssel verloren. Dem Ueberbringer 5 fl. Belohnung.
Luitpoldstraße Nr. 1/0.

66,380. Ein Arbeitskästchen, grün gefüttert, Stickerei enthaltend, wurde am Mittwoch auf dem Wege von der Kaufinger- bis in die Weinstraße verloren. Dem redlichen Finder eine Erkenntlichkeit. Kaufingergasse 16/2.

66,381. Eine ordentliche Frau wünscht einen Platz als Bon- und Zugeherin. Zu erfragen in der äußeren Dachauerstraße Nr. 12/0.

66,383. Ein solides Frauenzimmer von achtbaren Eltern, welches gut rekommandirt werden kann, sucht in einem Spezerei-, Schnitt- oder Weißwaaren Geschäft einen Platz; kann auch sehr schön nähen.
Zu erfr. Rindermarkt Nr. 21/4.

66,384. **Zu verkaufen**

Zwei reine Bettläden von Kirschbaum um 8 fl. Ein Aufsatzkästchen von Kirschbaum mit Glasthüren 2 Krthlr. Ein Pfeilertischchen von Maser (dunkel) 4 fl. D. U.

66,385. Eine treue Person, welche Hausmannskost kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen ordentlichen Platz. Zu erfr. Herbststraße Nr. 8/1.

66,388. Eine Person, die gut kochen und waschen kann und sich allen häuslichen Verrichtungen unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

66,389. Kletzengasse Nr. 3 a/1 ist ein gut meublirtes Zimmer sogleich oder bis 1. November zu beziehen.

66,390. Eine elegant meublirte Wohnung, bestehend in Salon und 1 oder 2 Zimmern mit 3 bis 4 Betten, ist sogleich tag- oder wochenweise zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/1.

66,391. Eine treue Person, welche kochen und waschen kann, sowie die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet und auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich einen Platz.
Theresienstraße Nr. 5/1.

66,392. Es wird in einem soliden Bürgershaus eine Köchin gesucht, die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und ohne Anhang ist. Rumfordstraße Nro. 9/2 rechts.

Wohnungs-Gesuch.

66,393. Für Ziel Georgi 1861 wird von einer kinderlosen Familie eine Wohnung auf der Sonnenseite, bestehend aus 4 — 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, sowie auch Waschgelegenheit, Stallung und Bedientenzimmer, in der Maxvorstadt zu miethen gesucht. D. U.

Billig zu verkaufen

ein fast noch neues klein karrirtes lila seidenes Kleid mit 3 Volants. D. U. 66,394.

66,395. **Verloren**

Samstag Mittags ein Korsett. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit.
Kaufingerstraße 13/2.

66,396. Ein Conditor-Gehilfe, welcher auf's Beste empfohlen werden kann und zur Zeit in Augsburg conditionirt, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. D. U.

66,399. Zwei ganz schöne und ein Dienstbotenbett sind sehr billig zu verkaufen.
Sendlingergasse 5/2 im Hintergeb.

66,398. Eine schöne silberne Riegelhaube ist sehr billig zu verkaufen. D. Uebr. Sendlingerthorplatz 2/1 links.

66,400. Eine in der feinsten Kochkunst geübte Herrschaftsköchin sucht einen Dienst bei einer Herrschaft, geht auch zur Aushilfe.
Hofstatt, Nr. 2/1.

66,401. Eine geschickte Herrschaftsköchin geht zum Aushelfen. Hadergäßchen Nr. 7/1.

66,402. Eine Füsilier-Uniform ist zu verkaufen. D. Uebr.

66,403. Neues Causeuse mit 2 Sesseln und Fußschemel ist zu verkaufen; es werden auch alte Meubel dorangenommen.
Sendlingergasse Nr. 3/2.

Gummischuhe

werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei Anton Pacher, Hottergasse Nr. 6/0. 66,405.

66,406. Ein kleines Kanapee und eine Bettlade sind zu verkaufen.
Herzogspitalgasse Nr. 14/0 rückw.

66,407. Eine Zugeherin wird sogleich gesucht. D. Uebr.

66,408. Eine gewandte Ladnerin, welche sehr gut empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. D. U.

66,409. **Zu vermiethen**

ein elegant meublirtes Zimmer. Herzogspitalgasse Nr. 1/2 links.

66,410. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

66,411. Eine Bon- und Zugeherin wird gesucht. D. Uebr.

66,412. Ein Frauenzimmer, sehr gewandt im Feinbügeln, wünscht noch für mehrere Herrschaftshäuser Beschäftigung. Alte Pferdstraße Nr. 4, 4ter Aufgang, 1 St. links.

Ein solides Frauenzimmer aus guter Familie sucht wegen eingetretenen Familienverhältnissen eine Stelle. Dasselbe ist bewandert im Kleidermachen und kann schön weißnähen. Es würde sich auch kleinen häuslichen Arbeiten oder der Pflege einer kranken Dame hingeben und auf das Land gehen Näheres Schwanthalerstraße Nr. 15/3. 66,413.

Eine Wohnung

im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicherantheil und sonstigen Bequemlichkeiten, ist für nächstes Ziel zu vermiethen. Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 53. 66,414.

66,415. Ein geübter Schleifer findet bei einem Lackirer dauernde Beschäftigung. D. U.

66,416. Ein solides Mädchen, das kochen kann und die Handarbeit verrichtet, sucht einen Dienst. Rochusberg Nr. 2/1.

66,417. Ein solides Frauenzimmer wünscht bei einer Beamtensfamilie als Stubenmädchen oder zu größern Kindern placirt zu werden; ginge auch von hier fort. Thal Nr. 48 über 4 Stiegen rechts.

66,420. Ein nettes Zimmer, meublirt, heizbar, sonnig, außerhalb der Stadt, um monatliche Miethe von 5 fl., für einen Herrn wird gesucht. Adressen unter Nr. 66,420 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Ein Zimmer zu vermiethen,

sehr freundlich, gutmeublirt, mit eigenem Eingang, an einen sehr soliden Herrn. Sendlinger-Landstraße Nr. 1/2 rechts. 66,421.

In ein Bürgershaus wird ein Mädchen zu Kindern gesucht. D. U. 66,423.

Verloren

Samstag Abend ein in Gold gefaßter Augenzwicker, vom Odeonsplatz in die Glücksstraße. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung. Glücksstraße Nr. 8/1. 66,424.

Der Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß für die Zöglinge von Scheyern am 2. u. 6 Oktober Stellwägen dahin abgehen. Die Abfahrt ist, wie immer, von meinem Hause aus: Jägergasse Nr. 10.

Es empfiehlt sich

M. Zechmeister,
bürgerl. Lohnkutscher und
66,426. Stellwagenbesitzer.

66,427. Ein leeres Zimmer ist sogleich zu vermiethen. D. U.

66,430. Ein ordentliches Mädchen vom Lande, erst angekommen, welches nähen und etwas kochen kann, häusliche Arbeit verrichtet und Liebe zu Kindern hat, wünscht einen Dienst. Sophienstraße Nr. 5/3.

Ein Pudel,

jung, gleichviel ob schwarz oder weiß, jedoch nur ein Männchen, wird gekauft. Burgerstraße Nr. 8½, über 3 Stiegen links. 66,431

Wenn Dir wär' was d'ran gelegen,
Würdest mich ermahnt doch haben;
Ich bin leider ganz verlegen
Nachdem was And're zu mir sagen. 66,433.

66,434. **K. N.**

Warum läßt man nichts mehr von sich hören? Die Antwort liegt bereit.

66,436. Ein ordentliches Mädchen, das mit Kindern gut umgehen, nähen und stricken und Hausarbeit verrichten kann, wird auf dieses Ziel noch in Dienst gesucht. D. U.

66,439. Ein schöner Landwehrartillerie-Helm, Seitengewehr und Tasche sind billig zu verkaufen. Sendlingerlandstraße 55/0.

66,441. Ein kräftiger Radtreiber sucht Beschäftigung. Untere Johannisstraße 1/2 in Haidhausen.

66,443. Ein großes Bild ist zu verkaufen. D. U. in der Exp.

66,444. Eine Köchin, welche immer in Herrschafts- wie auch in Gasthäusern diente, wünscht einen Aushilfsplatz, geht auch auf die Oktoberwiese. D. U.

Atelier mit Kabinet

ist zu vermiethen. Karlsstr. 27. 63,445.

66,446. Die Oeconomie Commission des kgl. 6 Jäger-Bataillons verkauft am 2. Oktober Nachmittags um 3 Uhr im Dechanthofe und um 4 Uhr in der Salzstadelkaserne eine Parthie abgenütztes Lagerstroh.

München, den 1. Oktober 1860.

Für einen Gärtner

ist ein 1 Tagwerk großer Garten im besten Stande nebst Wohnung auf mehrere Jahre zu verpachten. Prannersstraße Nr. 11 im Milchladen. 66,447.

66,448. 150 Schäffel Kartoffel zum Brennen sind zu verkaufen. Adressen unter K. u. Nr. 66 448 besorgt die Expedition.

66,449. Jäckchen, Krägen, Kleider, Handschuhe und Verschiedenes ist billig zu verkaufen. Münzgasse Nr. 4/2.

66,453. Ein Taschenmesser wurde gefunden. D. R. Maistraße Nr. 33/1.

66,454. Ein waschlederner, hellgrauer Handschuh wurde am Samstag Abend verloren.

66,478. Karlsstraße Nr. 35 ist eine schöne große Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermiethen.

66,484. Ein weißlederner Geldbeutel, ungefähr 4—6 fl. enthaltend, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

An Friederike Hildl

liegt ein Brief in der Exp. d. Bl. 66,496.

66,505. Eine schwarz und weiße Broche ohne Nadel ging Samstag Abend verloren. Da sie ein Andenken, für den Finder ohne Werth ist, so bittet man um gefällige Rückgabe gegen Belohnung. Kreisstr. Nr. 15/1 rechts.

66,507. **Verloren**

ein Ansteckhorn. Kreisstraße 15/1.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 276.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 2. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Allen Herren Rennpferde-Besitzern wird hiemit angezeigt, daß täglich von 7 bis 9 Uhr Morgens zum Ausreiten der Rennpferde das Absprengthor auf der Theresienwiese geöffnet wird; außer den obengenannten Stunden darf dasselbe zu diesem Zwecke nicht mehr geöffnet werden.

Das Renngericht bei den Oktober-Festen in München.

Der Vorstand:

66,741. **Joseph Köll.**

Unterzeichneter empfiehlt seinen großen Vorrath fertiger Natur-Meubel, als: Blumen-Tische elegantester Façon, darunter welche mit springendem Wasser, Epheulauben, Epheugestelle jeder Art ꝛc. ꝛc., und übernimmt alle in sein Fach einschlagenden Reparaturen und bittet um geneigte Aufträge und Abnahme.

M. Hasenmüller, Naturmeubelverfertiger,
66,481. Frühlingsstraße Nr. 29/0.

Sendlingergasse Nr. 59

im Meubelmagazin sind fortwährend lackirte sowie angestrichene Meubel sehr billig zu haben; ebendaselbst sind in großer Auswahl Gottesacker-Kreuze, Monumente und Monument-Tafeln billig zu haben. 66,440 [a]

66,498. [3a]

Annonce.

In den neu erbauten drei Häusern an der Maximilians- und Hildegardstraße gelegen, werden bis kommendes Ziel Georgi sämmtliche Wohnungen beziehbar. Dieselben bestehen aus 4 bis 5 Zimmern und sind mit allen hiezu nöthigen Bequemlichkeiten, selbst mit Wasserleitung bis in den obersten Stock, versehen.

Im Interesse der Parteien selbst geschieht die Vermiethung nur an ruhige, solide Familien und können von jetzt an zu jeder Tageszeit eingesehen werden.

Auch befindet sich in dem gegen die Hildegardstraße gelegenen Hause eine Souterrain-Wohnung mit Werkstätte für ein geräuschloses Gewerbe.

Nähere Auskünfte können Burggasse Nr. 4/0 entgegen genommen werden.

J. B. Mayer aus Freiburg i. Breisgau

ist heute mit einer Parthie reingehaltenem

Markgräfler 1857r pr. Maß à 21 kr.

eingetroffen und können die ihm früher ertheilten Bestellungen in Empfang genommen und weitere Käufe abgeschlossen werden. Näheres bei

Wilh. Floßmann,
Schützenstraße Nr. 16.

Aufenthalt nur noch 6 Tage. 64,991.

Groß- & Kleinbrennholz-Bestellungen

aus der Niederlage des

Floßmeisters **Thaddäus Heiß**

werden angenommen Ernstgasse Nr. 5 im Bureau und genau besorgt. 66,204 [2b]

Vorhang-Stoffe,

in großer, neuer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

S. Schwarz,
65,959 [4b] Theatinerstraße Nr. 40.

Chinasilber und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

51,992 [g] **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 62,878 [1b]

Hansa Münchens.

Mittwoch den 3. Oktober:

Musikalische Abendunterhaltung

im Gesellschafts-Lokale.

Anfang 8 Uhr.

66,756. *Der Ausschuss.*

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

66,745. Dienstag den 2. Oktober.

Abschieds-Benefiz des Herrn Reuther.

(Zum 5. und 6. Male).

Auf vielseitiges Verlangen:

Zwei Mann von Heß.

Lebensbild in 3 Akten.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein *Heinrich Reuther.*

Heute Dienstag den 2. Oktober

Grosses Concert

des Orchesters

à la Gungl

in der Tonhalle,

wobei aus besonderer Gefälligkeit

Herr **Michael Koch**

zwei Concert-Piecen für Cornet vortragen wird.

Zur Aufführung kommen zum ersten Male: „Die Variirten" großes Potpourri von Graner, und „Das bayerische Lied" componirt von Ortner.

Anfang halb 8 Uhr.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel. 66,711.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

können bei Hochzeiten, Bällen und Trauerfällen ausgeliehen werden in der Kleiderhandlung Schäfflergasse Nr. 8.

A. Schaitler.

31,680. (n)

Gesellschaft

Freundschaft.

Mittwoch, den 3. Oktober:

Generalversammlung.

Samstag, den 6. Oktober:

Große Tanz-Unterhaltung.

66,621. *Der Ausschuss.*

66,710. Heute Dienstag

Produktion

des Orchesters

Die Münchner

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

66,786. Heute Dienstag

Produktion

unter dem Vortrag ernster und humoristischer Gesangs-Piecen

beim Fischerwirth

in der Westenriederstraße.

Auf der Theresien-Wiese!

Große Natur- und Kunst-Vorstellungen nebst Automaten- und Metamorphosen-Theater.

Täglich 3 Vorstellungen.

Erste 3 Uhr. Zweite 4½ Uhr. Dritte 6 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

66,644. *S. Schichtl.*

66,428 [2a] Ein Mädchen vom Lande, das mit dem Vieh umzugehen weiß, wird gesucht. Färbergraben Nr. 20/1.

In der Max-Vorstadt ist ein Haus mit Gärtchen zu vertauschen an einen Bauplatz oder an ein Haus, das sich für einen Geschäftsmann eignet. Adressen unter K. und Nr. 66,429 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 66,429 [2a]

66,435 [2a] Ein Zimmer mit zwei Betten ist diese Oktoberzeit zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 29/2.

66,450 [2a] Eine Stallung mit Remise und Heuboden ist sogleich zu verpachten; auch kann eine Wohnung dazu gegeben werden. Türkengraben Nr. 53.

66,451 [2a] Eine kleine Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Türkengraben Nr. 53.

66,452 [3a] In Haidhausen ist ein Haus zu verkaufen. D. U.

66,455 [2a] Glücksstraße Nr. 4 ist der Melberladen mit anstoßender Wohnung sogleich zu vermiethen; deßgleichen der kleinere Milchladen, auch für ein anderes Geschäft geeignet.

66,510 [3a] Für einen soliden, ältlichen Herrn ist ein elegant meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, vornheraus im 2. Stock, ebenso ein kleineres, schön meublirtes, rückwärts, mit freier Aussicht und eigenem Eingang, auch an einen ältlichen Herrn sogleich zu vermiethen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

66,546 [2a] Eine geübte Schuheinfasserin wünscht noch mehr Arbeit ins Haus. Lederergasse Nr. 18/1, Eingang Sattlergasse.

Meubel, lackirte:

Bettstätten, zwei- und ein thürige Kleiderkästen, Kommode- und Wasch-Kästen, Tische, Nachtkästl, Chiffonière und Sessel, sind vorräthig Damenstiftsgasse Nr. 13. 66,556 [3a]

66,569 [2a] Eine Bonne, die gut empfohlen werden kann, Liebe zu Kindern hat, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. D. U.

Caviar

bei

Wilh. Dallmayer,

66,501. Dienersgasse Nr. 4.

66,584. **Verloren** [2a]

Samstag Abends ein Ring mit weißem Stein von der Herrenstraße bis zum Isarthor. Man bittet um gefällige Rückgabe. Herrenstraße Nr. 3/1 links.

66,597 [2a] Eine schwarzseidene Mantille, etwas groß, wird zu kaufen gesucht.

66,598 [2a] Eine Wohnung ist sogleich zu beziehen, mit 5 schönen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, zu 330 fl. Zu erfragen Burggasse Nr. 6/1.

Lehrmädchen

von soliden Eltern werden sogleich für ein Putzgeschäft gesucht. Windenmachergasse Nr. 1, im Eckladen. 66,600 [2a]

Ein heller Laden

mit Nebenzimmer, in welchem Gaseinrichtung vorhanden, ist sogleich zu vermiethen. Promenadestraße Nr. 9. 66,607 [3a]

66,612 [2a] Ein schwarzer Trauer-Crêpehut und zwei Schleier sind um 3 fl. 30 kr. zu verkaufen. D. U.

66,615 [3a] Eine ruhige, pünktlich zahlende Familie sucht bis Georgi 1861 eine kleine Wohnung außerhalb dem Siegesthor. Gefällige Adressen hinterlege man in der Exp. d. Bl. unter M. X. und Nr. 66,615.

66,620 [2a] Ein Frauenzimmer, welches im Weißnähen sowie in Herrenhemden gut geübt ist, wünscht noch einige Arbeit ins Haus; geht auf Verlangen auch auf Störe. D. U.

Eine Magd, welche auswärts schlafen kann, wird gesucht. 66,624 [2a]

66,627 [3a] Eine Bretterwand, in jedem Lokal anwendbar, ist zu verkaufen. Dieselbe hat 14 Fuß in der Länge und 8 Fuß in der Höhe. Sie ist nußbaum angestrichen, mit einer Thüre nebst sehr gutem Schloß versehen. Das Näh. zu erfahren in der Briennerstraße Nr. 47 im 1. Stock.

66,658 [2a] Ein goldener Ehering, mit den Buchstaben K. M. G. g. G. gezeichnet, wurde vor längerer Zeit verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung im Knorrhaus beim Hausmeister.

Ein Atelier

für einen Herrn Maler, mit Oberlicht und Schlafzimmer, ist am Promenadeplatz Nr. 6 im 4. Stock zu vermiethen und das Nähere in demselben Hause im 2. Stock rechts zu erfragen. 66,662 [4a]

66,660. **Mieth-Gesuch.** [3a]

Theatiner- oder Weinstraße, Kaufinger- oder Neuhauserstraße, wird ein großer Laden mit Nebenlokalität zu miethen gesucht. Würde auch nach Umständen das Haus gekauft werden. Offerte beliebe man unter Z. K. Nr. 66,660 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

66,672 [4a] Gruftgasse Nr. 6 ein Parterre-Lokal zu Läden, Gewerbs- und Gast-Geschäft mit Gewölbe, Keller, Thorflez, Hof, Wasser, Waschhaus, Speicher, Speicherkammer und Wohnung demnächst zu beziehen. Die Wohnung einzeln nicht.

Auszüge

werden unter jeder Garantie bestens besorgt. Zu erfragen bei dem Weinwirth Bögner im Thal. 66,674 [2a]

66,687 [2a] Bei einer ordentlichen Familie ist für einen Gewerbsschüler ein Zimmer abzugeben, kann auch Kost erhalten. Rosenthal 14/0.

66,699 [2a] Mädchen, welche schön nähen, finden Beschäftigung. Westenriederstraße 12/3.

66,704 [3a] Eine werthvolle Krippe und ein Violoncell sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1.

66,705 [2a] Mit 4000 bis 6000 fl. Erlag ist ein solides Haus, mit Hintergebäude und Hofraum, in der Altstadt zu erwerben. Das Nähere in der Exp.

Instruktionen

sucht ein Studirender. D. U. 66,712 [2a]

Wohnungs-Gesuch.

66,729 (2a) **Auf das Ziel Georgi 1861** sucht eine kinderlose, aus drei Personen bestehende Familie von Stande eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, im Preise von 180 bis 250 fl. und zwar in der Lage des Marien-, Frauen- und Promenade-Platzes, Kaufinger-, Neuhauser-, Prannerѕ- und Briennerstraße, Dultplatz, Residenz-, Frühlings- und Maximiliansstraße. Adressen unter Z. B. M. Nr. 66,729 besorgt die Exp. d. Bl.

66,773 (2a) Zwei Wohnungen und eine Werkstätte für jedes Geschäft sind zu vermiethen. Rosenheimerstraße Nr. 8½.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [1]

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [9]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[2]

65,663 [3c] Ein Eckladen ist mit einem daranstoßenden, auch jeder einzeln, sogleich zu vermiethen. Prannersgasse Nr. 14/1.

65,528 [8c] Ein Fabrikgebäude, mit Wohnung und großen Räumlichkeiten, für jedes Geschäft geeignet, ist zu vermiethen; da es als chemisches Laboratorium eingerichtet ist, könnte es zu selbem Zweck mit Inventar abgegeben werden. D. U.

65,480 [8c] Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. D. U.

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)

Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre wird **Mittwoch den 3. Oktober, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgarten, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieurs-Uniform einem kupfernen Fischwandel, einer großen Hänguhr mit Kasten, mehreren Lampen, sehr guterhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Max Ruef.*

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

66,095. [8c]

Donnerstag den 4. Oktober 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat September 1859 und zwar: von Nr. 91,641 bis 99,173.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Mittwoch den 10. Oktober 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

65,908 [6c] Gute Garten-Erde kann abgeholt werden, die Fuhre zu 12 kr. D. U.

65,972 [4c] Wohnungen von 4—5 Zimmern, mit allen häuslichen Bequemlichkeiten und Gärtchen, sind zu vermiethen zu den Preisen von 130—180 fl. Näheres Schwabing Nr. 72.

66,018. **Gesucht werden** [3c]

eingetretener Verhältnisse wegen eine Kellnerin, eine Zimmermagd, eine Haus- und eine Küchen-Magd. D. U.

65,692. (4b) Ein sehr guter Wiener Flügel ist sofort sehr billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Ein Charabanc, noch wenig benützt, ist zu verkaufen. Ankaufspreis 690 fl. Verkaufspreis 450 fl. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 66 019 [8c]

65,602 [8c] In Nymphenburg ist ein Haus nebst Stallung, Einlage, großem Keller, Obstgarten und laufendem Wasser, zu verkaufen. D. N. in der Exp.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

66,537 [3c] In der Nymphenburgerstraße ist in einem großen Garten eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern an eine ruhige Familie zu vermiethen; ebendaselbst sind zwei meublirte Zimmer mit Balkon zu vergeben. D. U.

Billig zu verkaufen

ein ganz gut erhaltener Flügel von Baumgartner, ein vorzüglich ausgestopfter Fuchs unter Glas, zwei Lampen, eine Kaffeemaschine, eine Bronzeuhr, eine Nußbaumbettstelle, zwei lackirte dergleichen, eine große Kinderbettstelle, eine Anricht mit Hühnersteige, sechs Stühle mit Roßhaarüberzug, ein Kupferstich in Goldrahmen, zwei große Halbtische mit Einlage und zwei Kaffeebrenner. D. N. in der Exp. 66,096 [3c]

Hadern und Knochen

werden im Kleinen und Großen gekauft Lederergasse Nr. 5, im Hofe rechts. Dortselbst werden auch Hadernsammler gesucht. 65,837.

66,062 [3c] 40 Maß Milch mit Lizenz werden gesucht. Brannerkgasse Nr. 14.

66,035 [2b] 3000 fl. zu 5 pCt. und 1500 fl. zu 4½ pCt. sind auf sichere Hypotheken auszuleihen. Neuhausen Nr. 66/1.

66,076 [2b] 1400 fl. werden gegen Anweisung an eine ärarialische Kasse ohne Unterhändler sogleich gesucht. D. U.

66,097 [3b] In Giesing ist ein gut gebautes Haus zu verkaufen. Käufer belieben ihre Adresse unter B. R. und Nr. 66,097 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

66,099 [3b] Ein schöner Ladenthürstock mit Glasthüren ist zu verkaufen. D. U.

Ein hellbraunes, fehlerfreies Pferd, 15 Faust 3 Zoll hoch, ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. 66,107 [2b]

66,124 [2b] Eine Bauerndirne wird sogleich gesucht. D. U.

66,125 [2b] Kinderlose Eheleute suchen eine Hausmeisterstelle gegen freie Wohnung. D. U.

Sogleich zu beziehen

eine Wohnung im 1. Stock für eine kleine Familie, um 160 fl. D. U. 66,219 [3b]

66,166. **Gesucht wird** [2b]

ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, willig und reinlich die Hausarbeiten verrichtet. D. U.

66,167 [2b] Mädchen, welche schön nähen, finden dauernde Beschäftigung. D. U.

66,214 [4b] Ein elegant meublirtes Zimmer in der Wohnung eines einzelnen Herrn zu vermiethen. D. U.

66,218 [3b] Milch mit Lizenz wird gesucht. D. N. in der Exp.

Auszüge

werden bestens besorgt und für Treue garantirt. Dultgasse Nr. 5/2. 66,257 [4b]

66,266 [2b] Ein Mann, der zur Correspondenz, Verpackung und Gängen zu verwenden ist, wird mit 600 fl. Kautionserlag in ein Geschäft gesucht. D. N. auf hinterlegte Adressen unter J. K. und Nr. 66,266.

66,271 [2b] Eine Grube voll Dünger ist Karlsstraße Nr. 23/0 zu verkaufen.

66,283 [3b] Neuhausergasse Nr. 23/2 ist eine schöne Wohnung zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Auch ist ein schönes, noch nie gebrauchtes Sopha, Sessel, Tisch, Bettlade ꝛc., von Ahornholz, wegen Versetzung zu verkaufen.

66,288 [2b] Zwei Wohnungen, im Preise von 250 und 300 fl., sind noch frei. D. U. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

66,290. **Zu vermiethen** [3b]

in der Maxvorstadt eine große Wohnung mit Gartengenuß, mit oder ohne Stallung. D. U.

Stelle-Gesuch.

66,296 [2b] Ein gesunder, wohlgebauter Mann, 30 Jahre alt, Bürgerssohn v. h., von Profession ein Tischler und im Zeichnen gut bewandert, ist von seiner 9jährigen Fremde, in welcher Zeit er je ein Drittheil in Paris, London und New York arbeitete und nebenbei sich auch französische und englische Sprachkenntnisse erworben, zurückgekehrt und sucht seinen Kenntnissen angemessene Stelle. D. U.

66,302 [2b] Eine Zugbank, für Gold- oder Silberarbeiter geeignet, wird zu kaufen gesucht. D. U.

66,316 [2b] In ein auswärtiges Institut wird eine in der französischen Sprache geprüfte Gouvernante gesucht. D. U.

66,341 [6b] Ein braves Mädchen kann die Putzarbeit unentgeltlich erlernen. D. U.

66,351 [2b] Es wird ein ordentliches Mädchen, das hübsch nähen kann, zu größeren Kindern gesucht. D. U.

66,356. **Zu verkaufen** [2b]

ein Laden-Pendalair, 8 Schuh breit, 7 Schuh lang, eine messingene Waage mit 4 Pfund Einlaggewichten. Auch ist noch zu haben ein kleineres Pendalair, ein Blechofen mit mehreren Rohren. Alles ganz billig. Burggasse Nr. 9/0.

66,376 [2b] Au, Quellengasse Nr. 68/0, ist eine schöne, große Herberge, nebst einem kleinen Gärtchen, zu verkaufen.

Nicht zu übersehen!

66,438 [2b] Eine schöne, sonnige Wohnung, von 6 bis 7 Zimmern, wird in der Sonnen-, Schwanthaler-, Landwehr-Straße oder Karlsplatz, für das Ziel Georgi von einem pünktlich zahlenden, hohen kgl. Beamten zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man unter A. S. in der Sonnenstraße Nr. 18 abzugeben.

Finis poloniae, finis germaniae.
66,422. Ja, ja! Ich habe es ja schon lange gesagt, Deutschland muss (:muiz:) zuvor inn zwei Helften getellt werden, bis es inn Bewegung kommt und etwas Gemeinsames unternommen wird. ff, (:ſi:) 44, ic.

66,479. Ein solides Mädchen, das in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle als Stubenmädchen, hier oder auswärts. D. Uebr.

66,480. **Auszüge**
werden sehr billig besorgt; für Treue wird garantirt und kann bestens empfohlen werden. Herrnstraße Nr. 27/0.

66,482. **800 fl.**
sind auf erste Hypothek sogleich zu vergeben.

66,483. Zwei Latein- oder Gewerbschüler werden in Kost und Wohnung zu nehmen gesucht. Lateinschülern, welche die 1. oder 2. Classe besuchen, kann zugleich Unterricht ertheilt werden. D. U.

66,485. Eine gute Herrschaftsköchin wünscht einen Platz. Damenstiftsgasse 12/0.

66,486. Französische Conversations-Uebungen nebst Grammatik.
Adressen beliebe man unter V. J. und Nr. 66,486 in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

66,487. Karlsstraße 14/2 l. sind 2 meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

66,488. Eine Magd ohne Anhang, die kochen und waschen kann, wird sogleich gesucht. D. Uebr. in der Exp.

66,489. Es wird ein Mädchen, das bei seinen Eltern wohnt, für einige Morgenstunden zur Verrichtung häuslicher Arbeit gesucht. D. U.

66,492. Rindermarkt Nr. 11 über 1 Stiege ist von früh 8 Uhr an verschiedenes Frühstück und guter Mittagtisch zu haben.

66,497. Theatinerstraße 3/2 sind zu vermiethen ein Salon für Oktober und zwei Rück-Zimmer.

66,499. Ein runder Tisch zum Vergrößern für 12 Personen und eine Piano-Kiste sind zu verkaufen. Burgerstraße 22/1 rechts.

66,500. Une jeune Bonne cherche à se placer; elle partira aussi. D. U.

66,503. Eine ältliche, gut beleumundete Wittwe oder ledige Person, welche ihr eigenes Bett hat (was nur vorgezogen, jedoch nicht bedingt ist), kann eine schöne Schlafstelle nebst andern Bequemlichkeiten bei einer soliden Frau finden; auch werden ihr noch mehr Vortheile eingeräumt, wie Handarbeit u. s. w.

66,504. **Zu verkaufen**
ist billig ein weißer Shawl mit Palmen, gut erhalten. Türkenstraße Nr. 86 im Hintergeb., von 1—7 Uhr zu treffen.

66,506. Ein ordentliches Mädchen, welches gute Empfehlungen hat, wünscht bei einer Kleidermacherin dauernde Beschäftigung.

66,508. Es wird eine ordentliche Magd gesucht. Fingergäßl Nr. 5/0.

66,509. Ein im Kleidermachen sehr geübtes Frauenzimmer, welches still und anhänglich ist, kann einen guten Nähplatz für beständig erhalten, jedoch nur solche, welche sich über Treue und Fleiß ausweisen können. D. U.

66,511. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten wird sogleich zu miethen gesucht. Ebendortselbst sind ein runder kirschbaumpolirter Tisch und eine Kommode zu verkaufen. Schleißheimerstraße 13/1.

66,512. In der Schillerstraße bei einem alten Herrn mit Magd ist ein geräumiges schönmeublirtes Zimmer zu 7 fl. monatl. oder ein kleineres ebenfalls schön meublirtes Zimmer zu 4½ fl. jedes mit eigenem Eingang zu vermiethen.

66,513. Zu einem Kinde wird ein Mädchen gesucht, welches gut nähen kann. D. U.

66,514. Schleißheimer Torf kann bestellt werden die Fuhre zu 6 fl. Gruftgasse Nr. 7.

66,515. In Mitte der Stadt ist eine Wohnung über 3 Stiegen vornheraus mit 3 Zimmern, 1 Kammer an eine ruhige Familie zu vermiethen. D. U.

66,516. Ein Lehrmädchen und ein junges Nähmädchen wird gesucht. D. U.

66,517. Fingergasse Nr. 4/2 wird eine ordentliche Zugeherin gesucht.

66,518. Auf ein Mühlanwesen werden 8000 fl. als einzige Post gesucht. D. U.

66,519. Samstag Vormittags wurde in der Fleischbank ein Schurz mit 2 Schlüsseln gefunden. Zu erfragen in Haidhausen, Wolfganggasse Nr. 1/1 rückw.

66,520. Ein junger Mann sucht eine Stelle als Bedienter oder Aufgeher. Schwanthalerstraße Nr. 68/2.

66,521. Es werden *Mädchen* zum Nähen gesucht. D. U.

66,522. Sehr schön gezeichnete junge Kanarienmännchen sind billig zu verkaufen. D. U.

66,523. Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

66,524. Ein Frauenzimmer wünscht während der Oktoberfestzeit einen Aushilfsplatz als Küchen- oder Zimmermädchen. D. Ueb. Neuhausergasse Nr. 29/1 links rückwärts.

Ein gelber Pinscher hat sich verlaufen. Man bittet um Rückgabe Rosengasse Nr. 5/0 rückwärts. 66,525.

66,526. Ein schönes Zimmer mit 2 Betten ist für das Oktoberfest zu vermiethen. Burggasse Nr. 3/3.

66,527. Ein neusilberner Sporn wurde am Sonntag verloren. Man bittet dringend um Rückgabe. D. U.

66,528. 2 leere ineinandergehende Zimmer sind in der Müllerstraße Nr. 14/1 zu vermiethen.

66,530. Es wurde eine Vorstecknadel mit Smaragdstein auf dem Wege vom Herzogspital in den Bürgersaal bis zum Bahnhof verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. D. U.

66,531. *40,000 fl.* sind auszuleihen. D. U.

66,532. Neue Amalienstraße Nr. 10 ist auf Georgi noch eine Wohnung mit Waschgelegenheit um 160 fl. zu vermiethen. Das Nähere im Hof bei der Hausmeisterin.

66,533. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht baldmöglichst einen Platz.

66,534. Eine Schlafstelle ist sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen, welches den ganzen Tag außer dem Hause beschäftigt ist. Bayerstraße Nr. 53/0.

66,535. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird in ein Bügershaus gesucht.

66,536. Ein Mädchen von soliden Eltern kann die Putzarbeit und das Weißnähen unentgeltlich erlernen. Fingergasse Nr. 8/0.

Zwei geübte Kleidermacherinnen, bewandert im Leibherrichten, werden unter Zusicherung dauernder Arbeit und guter Bezahlung gesucht. D. U. 66,537.

66,538. Eine kleine, goldene Broche mit einem Smaragd ging Sonntag den 30. September vom Promenadeplatz bis in die Neuhausergasse verloren. Gegen gute Belohnung zurückzugeben Promenadeplatz Nr. 4/1 r.

66,539. Ein großes, leeres Zimmer mit Kochofen ist in Mitte der Stadt sogleich zu vermiethen. Hottergasse Nr. 5/2 rechts.

66,540. Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 75/3.

Eine Kochenlernerin

wird sogleich aufgenommen. Eisenmannsgasse im Speisezimmer. 66,541.

66,542. **Verloren**

am Sonntag Vormittag eine Schleife mit langen Bändern von grünem Wollzeug mit gegrippten seidenen Bändern besetzt auf dem Wege von Harlaching. Abzugeben Holzstraße Nr. 23/1 gegen Belohnung.

66,543. Ein goldener Armreif wurde gefunden. Abzuholen Lehelkaserne bei der 7. Fuß-Batterie.

66,544. Dultgasse Nr. 6/3 vornheraus ist ein schönes Separat-Zimmer, heizbar, unmeublirt, bis 1. November zu vermiethen.

66,545. Ein wollener, 8eckiger Shawl ist zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 13/2 rechts.

66,549. Solide Dienstmädchen finden gute Plätze im
Dienstboten-Bureau, Sporergasse Nr. 1.

Versteigerung.

66,550. Künftigen Mittwoch den 3. Nachm. von 2 bis 6 Uhr werden Kreisstraße Nr. 15 im 3. Stock mehrere Kanapee, Sessel, Fauteuils, Bücher und Kleiderschränke von Nußbaum, Schreibkästen, Betten, Matratzen, Bettladen, Strohsäcke, Wäsche, Lampen, Lüster, eine Partie große Fenster, für Gärtner geeignet und noch mehrere nicht genannte Gegenstände öffentlich versteigert.

Wozu höflichst einladet

Christian Kahl,
verpflichteter Bezirksgerichts-Schätzer.

66,551. Ein junger Kaufmann wünscht sich in seinen freien Stunden mit Buchhaltung und Correspondenz für Privaten zu beschäftigen, in deutscher, französischer und englischer Sprache. D. U.

66,552. Ein Kanapee, gut erhalten, mit 2 eigenen Ueberzügen, ist billig zu verkaufen.

66,558. Ein Mädchen sucht sogleich einen Vor- und Zugeherplatz. Bräuhausgasse Nr. 2 üb. 2 Stiegen rückwärts.

66,559. Eine zuverlässige Köchin wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Bürgershause einen Dienst. Sendlingerthorgasse Nr. 49/1 rückw.

66,560. Theatinerstraße Nr. 10 ist vornheraus im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern rc. sogleich zu vermiethen. Näheres im 2. Hof über 1. Stiege.

66,562. Eine geübte Kleidermacherin kann dauernde Beschäftigung erhalten. Sendlingergasse Nr. 4/4.

66,564. Ein ordentliches Mädchen kann einen guten Platz erhalten. D. U.

66,565. Ein Zimmer, welches heizbar und mit eigenem Eingang versehen ist, ist zu vermiethen. Schwabingerlandstraße Nr. 30/0.

66,567. Ein goldener Uhrschlüssel, eine Pistole vorstellend, ging verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Mariengasse Nr. 24 über 1 Stiege.

66,568. **Ein Bracelet**

von Mosaik ging am Sonntag Abends verloren. Dem Ueberbringer 1 fl. Belohnung Schäfflergasse Nr. 22/1.

Billig zu verkaufen:

6 Stück ganz neue, gepolsterte Nußbaumsessel und 8 Stück weiß und blaue Fahnen.
Thal Nr. 52/2. 66,570.

66,571. Clementi's und Haydn's Klaviersonaten (Halbergers Ausgabe) sind zu verkaufen. D. U.

66,572. Eine Hose und Gilet, Winterstoff, sowie Stiefel sind billig zu verkaufen. D. U.

66,573. Ein fremdes Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Laden servirte und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle. Türkenstraße Nr. 11/0 rückwärts bei Neumayer.

66,574. Verschiedene große Blumenstöcke, Myrthen, Oleander, Laurus rc. sind billig zu verkaufen. Müllerstraße Nr. 21/1.

66,575. Ein solider Mann, der eine kleine Wirthschaft übernehmen muß, sucht eine Lebensgefährtin. Adressen unter A. B. Nr. 66,575 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

66,576. Sonntag den 30. September ist Nachmittags ein Kanarienvogel am Marienplatz Nr. 28/2 entflogen. Es wird ersucht gegen eine Belohnung denselben zurückzugeben.

66,577. Ein goldener Gliederarmreif wurde Sonntag Nachmittag verloren. Dem redlichen Finder eine große Belohnung im Hotel Deger.

66,578. Sonntag Vormittags wurde eine Granatenbroche verloren. Der redliche Finder erhält eine Belohnung. D. U.

66,579. Es wird ein ordentliches Lehrmädchen zu einer Kleidermacherin gesucht. Heustraße Nr. 6/3.

Privatunterricht

für Lateinschüler und Anfänger als Vorbereitung für die Lateinschule ertheilt J. N. Schmid, qu. Studienlehrer. Hundskugel 2/3.

66,581. Ein leeres Zimmer und eine kleine Remise wird in der Nähe der Schrannenhalle gesucht; auch sind 2 Glas- und andere Kästen und Bettstätten wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Heumarkt Nr. 14.

66,582. Zu einem Kinde wird ein Mädchen gesucht, welches aber zu Hause schlafen kann.

Ein Pudel mittlerer Größe ist zu verkaufen. D. U. 66,583.

66,585. Allen geehrten Verwandten und Freunden, welche so zahlreich der Beerdigung und dem Gottesdienste der

Frau

Theresia Streicher

beiwohnten, sagen wir hiemit herzlichen Dank.

Der zweite Seelengottesdienst findet Mittwoch den 3. Okt. um 8 Uhr in der Kreuzkirche statt.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

66,586. Es ist ein Flügel um 70 fl. gegen baare oder monatl. Zahlung zu verkaufen.

66,587. In der Neuhausergasse Nr. 16/3 l. ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuch für Georgi 1861,

in ein und demselben Hause zwei Wohnungen von 4—5 Zimmern oder aber eine Wohnung von 7—9 Zimmern, welche abgetheilt werden kann, mit übrigen Bequemlichkeiten. Gefällige Adressen unter Chiffre M. M. Nro. 66,588 bei der Exped. zu hinterlegen.

66,589. Zu verkaufen eine Bettlade zu 1 fl., ein Schreibkasten zu 2 fl. 30 kr. Holzgartenstraße Nr. 2/1 am Lehel.

66,590. Es wird für ein Wirthshaus eine Köchin und ein Hausmädchen gesucht und sollen gleich einstehen. D. U.

Lernenden jeden Alters

wird äußerst schnelle, leichte und gründliche Erlernung der franz. Sprache zugesichert gegen ganz billiges Honorar; auch erhalten Kinder von 9—14 Jahren wöchentlich 3mal 1 Stunde franz. Sprachunterricht, Preis monatl. 30 kr., von einer mit der 1. Note geprüften Lehrerin. Schäfflergasse Nr. 12/3. 66,592.

66,591. 2 schöne und 2 Dienstbotenbetten und 1 Strohsack sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

66,593. Ein Rückplatz im 4. Rang ist zu vergeben. D. U.

66,594. Eine große Schüsselrahme und eine Bettstatt sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

66,595. Eine ordentliche Magd, welche gute Hausmannskost kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird gesucht und kann sogleich einstehen. D. U.

66,599. Ein großes schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu verstiften. Marstallstraße Nr. 6 1 Stiege rechts.

66,601. Von der St. Peterskirche bis zum Markt wurde ein Geldbeutel verloren. Man bittet um Rückgabe Oberanger Nr. 51/1.

66,602. Eine treue reinliche Person sucht einen Zugehplatz. D. U.

66,603. Wegen eingetretener Verhältnisse ist eine Wohnung noch für Michaeli zu vermiethen. Gänsbühel Nr. 4/2.

66,604. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Fürstenfeldergasse Nr. 5/3.

66,605. Auf Georgi 1861 ist eine schöne große Wohnung zu vermiethen. Burggasse Nr. 15 zu erfragen.

66,606. Ein Frauenzimmer, welches im

Kleidermachen

sehr geübt ist, sucht Beschäftigung. D. U.

66,609. Ein kleiner Geldbeutel mit einem kleinen Schlüssel wurde gefunden. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen Thal Nr. 35/1.

66,611. Eine solide Köchin sucht einen Dienst. Kreuzgasse Nr. 18/2.

66,614. Theatinerstraße Nr. 10/3 im Hintergebäude ist ein heizbares meublirtes mit eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen soliden Herrn oder Gewerbschüler bis 1. Nov. zu vermiethen.

66,617. Ein in der Putzarbeit ganz verlässiges Frauenzimmer wird die Woche auf 3 Tage gesucht. D. U.

66,618. Zwei Betten, ein Kanapee und ein Hängkasten und ein zweischläfriges Bett sind billig zu verkaufen. D. U.

66,619. Gut erhaltene Bettstätten werden zu kaufen gesucht. D. U.

66,622. Ein Dienstbote verlor auf der Wiese ein Geldtäschchen mit 2 fl. und 1 Zeichen von Röckenschuß. Um Rückgabe wird gebeten.

66,623. Es wird eine ordnungsliebende Kindsmagd gesucht, die auch häusliche Arbeit verrichtet.

Ein Windspielhund

ist zugelaufen. D. U. 66,625.

1250 fl.

1. Hypothek nach dem Ewiggeld wird abzulösen gesucht. D. U. 66,626.

Theatinerstraße Nr. 9/3

ist ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

66,629. Neue *Meubles*, polirt und angestrichen, als: Kommode, Kleider- und Waschkästen, Bettstätten, Nachtkästl, Chiffonières, Sopha-, Schreib- und andere Tische, Sessel mit Rohrsitz, eine Causeuse mit 6 Stühlen, ungepolstert, sind zu verkaufen. Mathildenstraße Nr. 3 rückw.

66,631. Unterricht im *Französischen* wird gründlich und billig ertheilt.
Theatinerstraße Nr. 41 über 2 St.

66,630. Ein Postillion, der schon 12 Jahre dient, wünscht seine gegenwärtige Stelle zu ändern und sucht bei einer Herrschaft in der Stadt als Kutscher placirt zu werden.

66,633. Eine redliche Wittwe, welche sich zu jedem Geschäft eignet und schon selbst ein Geschäft betrieb, wünscht zu einer Beschäftigung während des Oktoberfestes ein Unterkommen, oder eine sonstige Beschäftigung. Zu erfr. Fingergasse Nr. 9 in der Fastenküche.

66,634. Eine geprüfte Lehrerin ertheilt französischen Unterricht. D. U.

66,635. **Ein Absolvent**
ertheilt Unterricht in Latein und Griechisch.

66,636. Zwei ineinandergehende hübsch meublirte Zimmer mit Clavier sind an einen soliden Herrn zu vermiethen. Werden auch über die Oktoberfestlichkeiten abgegeben.
D. Uebr. in der Exp.

66,637. Ein noch ganz gut erhaltener *En-tous-cas* ist billig zu verkaufen. Von 9 bis 11 Uhr zu sehen. D. U.

Marienplatz Nr. 20/4
ist ein moderner Herbstkragen und Anderes zu verkaufen. 66,638.

66,640. Es ist ein Zimmer mit Bett an ein solides Frauenzimmer zu verstiften. Zu sehen von 9 — 11 Uhr Vormittags und von 1 — 5 Uhr Nachmittags.
Kreuzgasse Nr. 18/3.

66,641. Eine vollkommene Stalleinrichtung auf mehrere Pferde ist zu verkaufen.
Briennerstraße 18.

66,642. In der Herrnstraße Nr. 8 hochparterre ist ein schön meublirtes Zimmer zu miethen und bis 1. November zu beziehen.

66,643. Zu einem Schuhmacher wird ein Lehrjunge gesucht, der zu Hause schlafen kann. D. Uebr.

66,645. Von einer kleinen ruhigen Familie wird in der Nähe der Eisenbahn eine Wohnung mit 3 Zimmern u. s. w. gesucht.
Landwehrstraße 25/0 rückw.

Das Baunscheidt'sche Instrument
mit Buch und Oel wird zu kaufen gesucht.
D. Uebr. in der Exp. 66,646.

Ein Zimmermädchen,
das seinen Dienst gut versteht und im Serviren *gewandt* ist, wird auf den 25. Octbr. gegen guten Lohn gesucht. Nur Solche mögen sich melden, die sich über längere Dienstzeit an einem und demselben Platze ausweisen können. D. U. 66,647.

66,649. Ein Kinder-Tuchkragen wurde auf der Theresienwiese verloren. Man bittet um Rückgabe. Blumenstraße 2/1.

66,653. Gesucht wird eine reinliche u. fleißige Magd. Zu erfragen in der Sendlingergasse Nr. 11 bei Herrn Spiegel.

66,650. Ein ganz solides, gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters, guter Gemüthsart, das schon längere Zeit die Stelle als Haushälterin bekleidet und nur Familienverhältnisse wegen ihre Stelle ändert, wünscht baldigst eine andere Stelle.
Gefällige Offerte unter M. D. und Nr. 66,650 besorgt die Expedition.

66,651. **Für Fremde**
ist für die Dauer des Oktoberfestes ein schönes Zimmer zu vermiethen. Schillerstraße Nr. 29 parterre rechts.

66,652. Zwei Grablampen nebst Haken sind billig zu verkaufen. D. U.

Auszüge
mit Brückenwagen werden besorgt, für Treue wird garantirt. 66,654.
Aeußere Dachauerstraße 12 C/0.

66,659. Man sucht bis 1. November zwei leere Zimmer, wovon eines heizbar ist, mit eigenem Eingang, im Preis zu 5 — 6 fl., in der Nähe der Sendlingergasse.
Adressen bittet man unter S. Nr. 66,659 in der Exp. zu hinterlegen.

66,660. Frz. Sprachunterricht Vormittags 8 bis 10 u. 10 bis 12 Uhr. Nachmittags Unterricht in allen weibl. Handarbeiten, besonders im Weißnähen. Sendlingergasse 56/2.

66,661. Eine fleißige Bon- und Zugeherin, mit Zeugnissen versehen, wird gesucht.
Zu sprechen von 9—12 Uhr. D. U.

Nicht zu übersehen!
66,663. Eine Person, ledig oder Wittfrau, mit etwas Vermögen, könnte sich in einem kleinen, jedoch sehr erwerbsamen Geschäftszweige ihre lebenslängliche und gewiß sichere Existenz verschaffen. D. U.

66,664. Für eine solide Dame ist ein einfach meublirtes Zimmer vornherauss sogleich zu vermiethen. D. U.

66,665. Ein Antritt ist billig zu verkaufen.
Fabrikstraße 23/1.

66,666. Es werden 180 — 190 Maß Milch gesucht. Prannersstraße 24.

66,667. Eine kleine Wohnung ist an eine kinderlose Familie oder an eine Beamtens-Wittwe sogleich zu vermiethen.
Schellingstraße 42 zu erfragen.

66,668. Ein Mädchen zum Wäscheausbessern wird gesucht. Karlsstraße 31/0.

Kapital-Gesuch.
66,669. 3 — 4000 fl. werden auf gute, sichere Hypothek gesucht. D. U.

66,670. Sonntag Abends wurde durch die Schäffler-, Weite- und Neuhausergasse bis in die Sonnenstraße eine goldene Uhrkette verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung. Theatinerstraße 51/2.

66,671. Karlsplatz Nr. 5/3 ist ein Zimmer zu vermiethen.

Associations=Gesuch.

66,673. Ein verheiratheter Kaufmann wünscht sich bei einem Etablissement auf hiesigem Platze mit einer Einlage von circa fl. 10,000 à fl. 12,000 zu betheiligen. Offerte bittet man unter Chiffre A. Nr. 66,673 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

66,675. Ein kleines, kirschbaumenes Sopha, ein angestrichener Kommodekasten werden gekauft. Schillerstraße Nr. 15/1.

66,676. Es können zwei Anfänger an einer französischen Stunde Theil nehmen. D. U.

66,677. Es kann ein Mädchen von 13 bis 16 Jahren leichte Arbeit erhalten, per Tag 14 kr. D. U.

66,678. Ein kleines, langhaariges Hündchen (eine Art von Seidenpudel) hat sich Sonntag Abends 6 Uhr auf dem hiesigen Bahnhofe verlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung. D. U.

Verkauf schöner Gußgegenstände,

äußere Kasernstraße Nr. 34/1.

66,679. 4 Pomp. Doppel-Ampeln fl. 4. 30 kr. per St. 1 einfache Ampel fl. 3. 30 kr. 1 Crucifix fl. 12. 1 Bär als Beschwerer fl. 6. 1 großer Krebs als Beschw., fl. 6. 30 kr., eine Eidechse als Beschw., fl. 6. 1 Waldvöglein als Beschwerer fl. 4. 1 stiehendes Pferd als Beschwerer fl. 4. 30 kr. 2 rudernde Schiffer als Tintenzeug fl. 4 per St. 1 deutscher Michel als Cigarrenst. fl. 3. 30 kr. 1 Gemsenjäger als Consolstück fl. 7. 30 kr. Die kleinen schmiedenden Gnomen als Cigarrenst. fl. 9. 1 Minnesänger fl. 12. 1 Bavaria fl. 4. 30 kr. 2 Taschen-Uhrständer fl. 1. 48 kr. per St. Hohenschwangau, unter Rahmen, für ein Kabinet zur Zierde passend, 5 Louisdor. Bei Ankauf der ganzen Parthie von fl. 162. 36 kr. werden 5 pCt. Rabatt zugestanden.

Für Bau Unternehmer

billig zu haben ein vollständiger Hausthürstock mit Oberlichte, eine große, eiserne Kaminfalle, Thürchen u. A. Aeußere Kasernstraße Nr. 34/1. 66,680.

Ein Blumentischchen

mit Epheu und Blumen für 3 fl. zu haben. Aeußere Kasernstraße Nr. 34/1. 66,681.

66,682. Ein solides Mädchen sucht sogleich einen Platz als Ladnerin oder zum Kochen, geht auch von hier fort. Zu erfragen Rindermarkt Nr. 6 im Durchgang.

100 fl.

werden gegen monatliche Rückzahlung unter annehmbaren Bedingungen sogleich aufzunehmen gesucht. D. U. 66,683.

66,685. Ein Kanapee ist Moraffigasse Nr. 3/1 links zu verkaufen.

Ein Goldstück

wurde gefunden. D. U. 66,686.

66,688. Ein Mädchen, das gut kochen kann und auch im Schuheinfassen bewandert ist, wird sogleich gesucht. D. U.

66,689. Eine Von- und Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

66,690. Es ist sogleich ein kleines Geschäft mit vollständigem Werkzeug abzulösen, geeignet für eine Feinwäscherin. D. U.

66,691. Eine reinliche Zugeherin, die auch kochen kann, wird gesucht. Maximiliansstraße Nr. 10/4.

66,693. 36—40 Maß Milch werden gesucht mit Licenz. Daselbst wird auch ein Laden gesucht. D. U.

66,694. Ein Mädchen vom Lande, welche noch nie hier diente, nähen und stricken, auch etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht sogleich einen Platz. Sendlingerthorplatz Nr. 8/3 links.

66,696. Ein nußbaumener Schreibtisch mit Säulen, eine Kredenz in drei Abtheilungen, schließbar, von Nußbaum, eine Etagère von Mahagoniholz, mit 4 Fächern und Spiegelgläsern, sind wegen Abreise zu verkaufen.

Ein in der gemischten Waarenhandlung sehr gewandtes, mit vorzüglichen Zeugnissen versehenes Frauenzimmer sucht sogleich eine ähnliche Stelle. Näheres Barerstraße Nr. 8/1 rechts Rückgebäude. 66,697.

66,698. Eine geschickte Feinweißnäherin sucht Arbeit ins Haus, geht auch auf Stöhren. Näh. St. Annastraße Nr. 3/0.

66,698. Ein leeres Zimmer, heizbar, mit eigenem Eingang, ist sogleich zu beziehen. Sendlingergasse Nr. 41 im Brasiltabakladen.

66,700. Ein meublirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist zu vermiethen. Blumenstraße Nr. 8/1 rechts.

66,701. Ein meublirtes Zimmer ist an einen ältlichen Herrn oder eine Dame zu vermiethen. D. R. in der Exped.

66,702. Ein junger Mann sucht in einem Handlungshause einen Platz als Hausknecht.

66,706. **Auszüge**

werden von Tischlern unter Garantie jedwelcher Art mit kleinen und großen Wägen aufs Beste besorgt.
Schommergasse Nr. 14 Hintergeb.

66,708. Eine ordentliche Magd, welche gut melken kann, sucht einen Dienst bei einem Milchmann. Prannersgasse Nr. 11 im Milchladen zu erfragen.

66,709. Ein Stock wurde im englischen Garten gefunden. — Auch wird ein englisches Wörterbuch nach der Aussprache von Walker zu kaufen gesucht. D. U.

66,713. Eine Wohnung (Hochparterre oder im 1. Stock) bestehend aus 3 meublirten Zimmern mit 2 Betten nebst Bedientenzimmer u. Stallung für 2 oder 3 Pferde, zwischen der Isar- und Lehel-Kaserne gelegen, wird vom 1. November an zu miethen gesucht. D. U.

66,714. Mädchen von soliden Eltern können das Feinweißnähen gründlich erlernen. Rosschneiderstraße 5/2 links.

66,715. Eine Köchin, die sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Blumenstraße Nr. 29/1.

66,716. Für drei Studenten werden sogleich 2 Zimmer zu miethen gesucht; für zwei zugleich die Kost. Augsburgergäßchen 1/2.

66,717. Hofstatt Nr. 8 über 1 St. ist eine Schlafstelle zu vermiethen.

66,718. Eine solide, getreue Person wünscht einen Platz als Köchin. Zu erfr. Sonnenstraße 27 im Obstlerladen.

66,719. Eine Magd, die in häuslichen Arbeiten bewandert ist und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Hofstatt Nr. 3.

66,720. Ein Gitterbettstättchen ist zu verkaufen. Sendlingergasse 80/2.

66,721. Eine Handschuhnähmaschine wird zu kaufen gesucht. Bräuhausgasse 8/1 links.

66,723. Zwei Auslagkästen sind zu verkaufen. Petersplatz, im Pfarrhaus, im Blumenladen.

66,724. Ein wollener Geldbeutel wurde Samstag von den finstern Bögen bis zum Karlsthor verloren. Man bittet um Rückgabe in den finstern Bögen im Krautladen.

66,726. Ein unmeublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist an 1 oder 2 Herren bis 1. November zu vermiethen. D. U.

66,727. **Zu verkaufen**
ein braunlackirtes Wiegengestell mit Korb, sehr rein, 4 fl., ein Wickelkissen 1 fl. 30 kr., ein Stehpult, angestrichen, 1 fl. 30 kr., eine Guitarre 3 fl. D. U.

66,728. *Gesucht wird*
ein nußbaumpolirtes Kinderbettstättchen mit Schublade. D. U.

66,730. Utzschneiderstraße Nr. 13 über 4 St. ist eine neuhergerichtete Wohnung für eine ruhige Familie sogleich zu beziehen. Zu erfr. über 1 St. links von 1—6 Uhr.

66,731. Ein Bernsteintropfen ging verloren. Abzugeben Pfisterstraße Nr. 5/4.

66,732. Wegen eingetretenen Verhältnissen ist eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Holzlege zu ebener Erde um 72 fl. zu vermiethen. D. U.

66,733. Eine kleine Wohnung oder ein leeres Zimmer wird von einer soliden Wittwe sogleich gesucht. Schellingsstraße 42/3 rechts.

66,734. Ein solides Mädchen, welches kochen kann, auch jede häusliche Arbeit reinlich und willig verrichtet, sucht sogleich einen Dienst. Bayerstraße 32½ über 1 St.

66,735. Ein eiserner Ofen mit langen Röhren ist billig zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 27/1.

5000 – 8000 fl.

sind auf ganz sichere Hypothek auszuleihen. D. Uebr. in der Exp. 66,737.

66,739. Ein in der Putzarbeit gründlich ausgebildetes Frauenzimmer sucht auswärts eine gute Stelle. D. U.

66,738. Eine verläßige Von- und Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

66,746. Eine perfekte Köchin, welche in Gasthöfen ersten Ranges diente, sucht einen Platz, geht auch zur Aushilfe. D. U.

Bei der Versteigerung

in der Weinstraße Nr. 17 kommen heute Vormittags 10 Uhr der große Schrank und die Ladenbudel, das Büchergestell, das Bett und andere Meubel zum Aufwurfe.

Ph. Hasper,
66,747. Händler und Auktionator.

66,748. Zum Milchaustragen wird ein Mädchen gesucht. D. U.

66,749. Von Neuhausen bis Nymphenburg ging den 24. eine Korallen-Broche verloren. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung. D. U.

66,753. Eingetretener Verhältnisse wegen ist in der Nähe des Isarthores eine neue Wohnung von 3 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermiethen. D. U.

66,751. Ein Damen-Raglan und ein weißes Kleid sind zu verkaufen. D. U.

66,752. Ein Milchladen ist mit Licenz zu vergeben. D. U.

Theater-Platz.

66,790. Ein halber Vorderplatz im 4. Rang ist sogleich zu vergeben. D. U.

66,791. Es ist ein Hund entlaufen, schwarz, mit langen Ohren und Schweif, weißer Bläß, weißen Bratzen, im Schweif etwas weiß, ein strickenes Halsband mit einem Ringe mit Zeichen unbekannt. Der redliche Finder möge denselben im grünen Hof abgeben gegen gute Belohnung.

66,796. **Verloren**
am Sonntag eine goldene Vorstecknadel mit rothem Stein von der k. Post bis zum Stachusgarten. Abzugeben gegen Belohnung. D. U.

66,805. Ein rother Kettenhund, noch jung, mit langen Ohren und Schweif, ist zugelaufen. Falkenthurmgäßchen Nr. 4/2 abzuholen.

66,811. Ein Student sucht sogleich eine Wohnung mit den übrigen Bequemlichkeiten zu miethen. D. U.

66,816. Am Samstag wurde auf der Theresienwiese ein altdeutscher Schlüssel verloren. Müllerstraße Nr. 49.

66,817. Am Donnerstag wurde ein schwarzseidenes Handschühchen verloren. Müllerstraße Nr. 49.

Ein Portemonnaie

ist bei Joseph Bobleter, Krämer in der Vorstadt liegen geblieben. 66,826.

66,832. Am Sonntag wurde ein kleiner Ring gefunden. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen von 1—2 Uhr. Marsstraße 1/0.

66,834. Ein armes Mädchen verlor 2 fl. 24 kr. Es bittet dringend um Rückgabe. Hofstatt 5 bei der Milchfrau.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 277.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 3. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

66,850. Die Unterzeichneten eröffnen am 8. Oktober ihr Privat- und Erziehungs-Institut, in welchem nächst den Elementargegenständen, die französische und englische Sprache, sowie alle weiblichen Handarbeiten gelehrt werden.

Amalie Dietz. Fanny Helmsauer,
Sendlingerthorplatz Nr. 6a/0.

Leichte, praktische Lehrmethode

der französischen Sprache. Gründliche Ausbildung der Conversation. Auch haben Knaben und Mädchen Gelegenheit in Buchführung und praktischem Rechnen aufs Beste sich zu vervollkommnen.

Herndl. Lehrer der französischen Sprache,
66,952. Blumenstraße Nr. 8a im 3. Stock.

67,002. (3a) Vom 15. Oktober anfangend, eröffnet der Unterzeichnete Nachmittags- und Abend-Classen für den Unterricht in der *englischen Sprache*. Für angehende Kaufleute findet ein Cursus am Dienstag, Donnerstag und Samstag von *halb 8* bis *halb 9 Uhr* statt.

M. Wertheim,
Lector an der kgl. Universität und Interpret am kgl. Bezirksgerichte,
Theatinerstrasse Nr. 32/3, zu sprechen von 12—1 Uhr Mittags.

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinctur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 66,926 [3a]

Im Vesper'schen Messerschmiedladen,

Färbergraben Nr. 3,

werden alle in dieses Fach einschlägige Reparatur-Arbeiten wie früher angenommen und aufs Beste besorgt, weshalb um gütige Aufträge gebeten wird. 66,282. (3b)

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

66,932. Heute Mittwoch den 3. Oktober findet zum Besten der Frau Fichtel-Meyer, eines langjährigen, gerne gesehenen Mitgliedes unserer freundlichen Bühne, eine Vorstellung statt, die nicht verfehlen wird, ein zahlreiches Publikum anzuziehen. Zur Aufführung kommt das so beliebte

„Barfüßele,"

unter Mitwirkung des Frl. Marie Geiftinger und des Hrn. Albert Zimmermann, die bereitwillig ihre Unterstützung zusagten. Beide gefeierten Gäste, im Vereine mit dem unübertrefflichen „Friedbauer" des Hrn. Direktors Schweiger, werden aufs Neue ihre Künstlerschaft bewähren, und wir halten es für unsere Pflicht, das Publikum auf diese Vorstellung hauptsächlich aufmerksam zu machen. Nehmen wir dazu die vielen Bekannten und Freunde, deren sich die Benefiziantin erfreut, sowie den Wunsch des Publikums, seine Lieblinge in obigem Stücke zu sehen, so können wir der wackern Benefiziantin hinsichtlich der Einnahme das beste Prognostikon stellen, und wünschen ihr dazu herzlich Glück. D. M.

Salon für Damen- u. Kinder-Garderobe

63,735.

von

Josephine Ott

Schäfflergasse Nr. 12, 1. Etage.

Bestellungen werden nach neuesten Mustern prompt und billig ausgeführt. Auch werden für Hochzeiten und ähnliche Gelegenheiten Kleider, Mantillen, Ball-Entrées, Kopfputz &c. gegen mäßige Vergütung

ausgeliehen.

Moll-, Gaze-, Sieb-, & Filusch-Vorhänge

empfiehlt in großer Auswahl gleich seinem sonstigen wohlassortirten

Weißwaaren- & Leinenlager

unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung

A. Neustätter,

66,864. Fingergäßchen.

Ein vollständiger Herbst- od. Winter-Anzug:

ein Paletot, Schoott'ng, Tween oder Sack von Düffel, Velour oder Chinchilla, eine Tuch- oder Burkinhose, Gilet und Halsbinde für fl. 30, ein gewöhnlicher Anzug für fl. 25 wie bisher ist stets vorräthig bei

63,751. (c) **L. Späth,** Residenzstraße Nr. 6.

Elegante & billige Herbstanzüge.

Ueberzieher in Düffel, Chinchillas, Velour, Rattinée und Tuch, von fl. 15., 18., 24., 30; Tuch- und Buckskin Röcke, fl. 15., 18., 24.; Joppen, Kapuzen, wasserdichte Regen-Ueberzieher, von fl. 5., 7., 10., 18.; Beinkleider, Gilets, verschiedene Knabenkleider, nebst einer großen Auswahl von doppeltwattirten Schlaf-Röcken, empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen

Heinrich Braun,

63,608 [4c] Theatinerstraße Nr. 52, im Ettinger-Hause.

Bestellungen werden aufs schnellste ausgeführt und sind die feinsten und modernsten Stoffe auf Lager.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

Benefiz des Schauspielers Karl Weber.

67,006. Mittwoch den 3. September:

Staberl in Floribus,

oder:

Doctor Faust's Mantel und Kappe.

Zauberposse mit Musik, Tanz, Tableaux und Gruppirungen, in 2 Akten, von Carl.

Die Vortrefflichkeit der Posse, sowie die Leistungen des ausgezeichneten Komikers Herrn Dor, sind einem hochgeehrten Publikum zu bekannt, um weiterer Anempfehlungen zu bedürfen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein hochgeehrtes Publikum ergebenst ein

Carl Weber.

67,000. Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion

des

A. Hesselschwerdt mit Gesellschaft

im „Goldenen Kranz“

in der Sendlingergasse Nr. 57.

Anfang 1/2 8 Uhr.

66,498. [3b]

Annonce.

In den neu erbauten drei Häusern an der Maximilians- und Hildegardstraße gelegen, werden bis kommendes Ziel Georgi sämmtliche Wohnungen beziehbar. Dieselben bestehen aus 4 bis 5 Zimmern und sind mit allen hiezu nöthigen Bequemlichkeiten, selbst mit Wasserleitung bis in den obersten Stock, versehen.

Im Interesse der Parteien selbst geschieht die Vermiethung nur an **ruhige**, solide Familien und können von jetzt an zu jeder Tageszeit eingesehen werden.

Auch befindet sich in dem gegen die Hildegardstraße gelegenen Hause eine Souterrain-Wohnung mit Werkstätte für ein **geräuschloses** Gewerbe.

Nähere Auskünfte können Burggasse Nr. 4/0 entgegen genommen werden.

Hadern und Knochen

werden im Kleinen und Großen gekauft Ledereргasse Nr. 5, im Hofe rechts. Dortselbst werden auch Hadernsammler gesucht. 65,837.

66,214 [4c] Ein elegant meublirtes Zimmer in der Wohnung eines einzelnen Herrn zu vermiethen. D. U.

66,218 [3c] Milch mit Lizenz wird gesucht. D. R. in der Exp.

Auszüge

werden bestens besorgt und für Treue garantirt. Daltgasse Nr. 5/2. 66,257 [4b]

66,283 [3c] Neuhausergasse Nr. 23/2 ist eine schöne Wohnung zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Auch ist ein schönes, noch nie gebrauchtes Sopha, Sessel, Tisch, Bettlade rc., von Ahornholz, wegen Versetzung zu verkaufen.

Einladung.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung gibt sich Unterzeichneter die Ehre, ein

Billard-Preis-Kegelscheiben

zu geben, welches den 2. Oktober anfängt und den 13. Oktober endet, den 16. Oktober wird geritzert und die Preise vertheilt.

Preise sind:

1. Preis 12 fl. mit seidener Fahne, wird ganz frei gegeben.
2. „ 10 „ „ „ „
3. „ 8 „ „ „ „
4. „ 6 „ „ „ „
5. „ 4 „ „ „ „
6. „ 2 „ „ „ „
7. „ 1 „ „ „ „
8. „ eine Gesellschaftsfahne mit 2 fl.,
9. „ eine Meistfahne mit 2 fl., wird auch frei gegeben.

Bemerkungen.

Drei Kugeln machen ein Loos und kostet das Loos 4 kr., der ganze Stand 4 fl.

Das Spiel wird auf 9 Kegel gespielt und aus der Hand mit dem Ball auf drei Band geschoben.

Vom Gulden werden 9 kr. abgezogen für die Unkosten, das Uebrige nach aller Abrechnung in die Gewinnste vertheilt.

Die Spiel-Ordnung ist von jedem Herrn Scheiber schriftlich im Billardzimmer selbst einzusehen.

Unter Versicherung der Aufrechthaltung der Spiel-Ordnung und prompter Bedienung empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch

München, den 2. Oktober 1860.

Georg Plabst,
Geschäftsführer im „Café Melcher",
(vorm. Ludwig,)
67,016. in der Rosengasse.

67,075. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

Hilaritas

abwechslungsweise

Türkische & Blechmusik

im Glas-Salon

„zum fränkischen Hof"

von

Christian Brückner,

in der Sendlingergasse Nr. 73.

Anfang 6 Uhr.

67,069. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

Cerevisia

bei Joh. Bletschacher

in der Hildegardsstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 4. Oktober, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngückern, Fernrohren, Gewehren, Pistolen und Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, Bronze-Lüstern, einem Flügel, Zithern, Kaffee- und Thee-Servicen, Damast-Tischzeug, Etagèregegenständen, sehr guterhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, seidenen Vorhängen, Lampen, Bügeleisen, einer kupfernen Badwanne, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Küchen- und Haus-Geräthschaften u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Ferd. Leibl.

Versteigerung.

65,617 (2b) Donnerstag, den 4. Oktober, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, wird Promenadestraße Nr. 15 im 2. Stocke verschiedenes Mobiliar gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

ein Kanapee, sechs Sessel, ein Waschkasten von Nußbaum, ein Klopptisch, Schreib-Tische, Pfeiler- und Nacht-Tischl, angestrichene Bücher- u. Akten-Stellen, Steh-Pulte, Notenständer, eine Siegelpresse, angestrichene Kommode, Kinderbettladen, eine Mineraliensammlung und noch viele andere Gegenstände.

Wozu höflichst einladet

Christian Zankel,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgericht München l/J.

Versteigerung.

66,027. (2b) Donnerstag den 4. Oktober werden in der Brunngasse Nr. 7 (Kreuzbräu-Saale) mehrere Hausgeräthschaften, worunter ein braun angestrichener Schubladkasten mit Aufsatz, Küchenanrichten, Lampen, eine Mineraliensammlung ꝛc., ferner circa 50 bis 60 Oelgemälde, worunter mehrere von guten Meistern, an den Meistbietenden Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr versteigert.

Bemerkt wird, daß die Oelgemälde Vormittags um 10 Uhr versteigert werden.

Es ladet Kaufsliebhaber höflichst ein

Ph. Hasper,
Tändler und Auktionator.

66,029 (3b) In einem guten Hause kann ein Herr Beamter oder Geistlicher sogleich ein oder zwei schönmeublirte Zimmer nebst voller Verpflegung haben. D. U.

Meublirte Wohnung

in der Max Vorstadt, mit Gartengenuß mit oder ohne Stallung. D. U. 66,291 (3b)

66,099 (3c) Ein schöner Ladenthürstock mit Glasthüren ist zu verkaufen. D. U.

66,908 [3b] Gute Garten-Erde kann abgeholt werden, die Fuhre zu 12 kr. D. U.

66,428 [2b] Ein Mädchen vom Lande, das mit dem Vieh umzugehen weiß, wird gesucht. Färbergraben Nr. 20/1.

In der Max-Vorstadt ist ein Haus mit Gärtchen zu vertauschen an einen Bauplatz oder an ein Haus, das sich für einen Geschäftsmann eignet. Adressen unter K. und Nr. 66,429 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 66,429 [2b]

66,435 [2b] Ein Zimmer mit zwei Betten ist diese Oktoberzeit zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 29/2.

66,450 [2b] Eine Stallung mit Remise und Heuboden ist sogleich zu verpachten; auch kann eine Wohnung dazu gegeben werden. Türkengraben Nr. 53.

66,451 [2b] Eine kleine Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Türkengraben Nr. 53.

66,452 [3b] In Haidhausen ist ein Haus zu verkaufen. D. U.

66,510 [3b] Für einen soliden, gesetzten Herrn ist ein elegant meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, vornheraus im 2. Stock, ebenso ein kleineres, schön meublirtes, rückwärts, mit freier Aussicht und eigenem Eingang, auch an einen gesetzten Herrn sogleich zu vermiethen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

66,546 [2b] Eine geübte Schuheinfasserin wünscht noch mehr Arbeit ins Haus. Lederergasse Nr. 18/1. Eingang Sterneckergasse.

66,547 (3b) Landwehrstraße Nr. 18 ist die Wohnung im 1. Stock um 270 fl. zu vermiethen und Mittags von 12—2 Uhr nach Rücksprache mit dem Hauseigenthümer zu besichtigen.

Meubel, lackirte:

Bettstädten, zwei- und ein thürige Kleiderkästen, Kommode- und Wasch-Kästen, Tische, Nachtkästl, Chiffoniere und Sessel, sind vorräthig Damenstiftsgasse Nr. 13. 66,556 [3b]

66,569 [2b] Eine Bonne, die gut empfohlen werden kann, Liebe zu Kindern hat, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. D. U.

66,584. **Verloren** [2b]

Samstag Abends ein Ring mit weißem Stein von der Herrenstraße bis zum Isarthor. Man bittet um gefällige Rückgabe. Herrenstraße Nr. 3/1 links.

66,597 [2b] Eine schwarzseidene Mantille, etwas groß, wird zu kaufen gesucht.

66,598 [2b] Eine Wohnung ist sogleich zu beziehen, mit 5 schönen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, zu 330 fl. Zu erfragen Burggasse Nr. 6/1.

Lehrmädchen

von soliden Eltern werden sogleich für ein Putzgeschäft gesucht. Windenmachergasse Nr. 1, im Eckladen. 66,600 [2b]

66,612 [2b] Ein schwarzer Trauer-Crêpehut und zwei Schleier sind um 3 fl. 30 kr. zu verkaufen. D. U.

66,615 [3b] Eine ruhige, pünktlich zahlende Familie sucht bis Georgi 1861 eine kleine Wohnung außerhalb dem Siegesthor. Gefällige Adressen hinterlege man in der Exp. d. Bl. unter M. X. und Nr. 66,615.

66,620 [2b] Ein Frauenzimmer, welches im Weißnähen sowie in Herrenhemden gut geübt ist, wünscht noch einige Arbeit ins Haus; geht auf Verlangen auch auf Stöhren. D. U.

Eine Magd, welche auswärts schlafen kann, wird gesucht. 66,624 [2b]

66,658 [2b] Ein goldener Ehering, mit den Buchstaben K. M. G. g. G. gezeichnet, wurde vor längerer Zeit verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung im Knorrhaus beim Hausmeister.

Ein Atelier

für einen Herrn Maler, mit Oberlicht und Schlafzimmer, ist am Promenadeplatz Nr. 6 im 4. Stock zu vermiethen und das Nähere in demselben Hause im 2. Stock rechts zu erfragen. 66,662 [4b]

66,660. **Mieth-Gesuch.** [3b]

Theatiner- oder Weinstraße, Kaufinger- oder Neuhauserstraße, wird ein großer Laden mit Nebenlokalität zu miethen gesucht. Würde auch nach Umständen das Haus gekauft werden. Offerte beliebe man unter Z. K. Nr. 66,660 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Auszüge

werden unter jeder Garantie bestens besorgt. Zu erfragen bei dem Weinwirth Bögner im Thal. 66,674 [2b]

66,687 [2b] Bei einer ordentlichen Familie ist für einen Gewerbsschüler ein Zimmer abzugeben, kann auch Kost erhalten. Rosenthal 14/0.

66,689 [2b] Mädchen, welche schön nähen, finden Beschäftigung. Westenriederstraße 12/3.

66,704 [3b] Eine werthvolle Krippe und ein Violoncell sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1.

66,705 [2b] Mit 4000 bis 6000 fl. Erlag ist ein solides Haus, mit Hintergebäude und Hofraum, in der Altstadt zu erwerben. Das Nähere in der Exp.

Instruktionen

sucht ein Studirender. D. U. 66,712 [2b]

Wohnungs-Gesuch.

66,729 (2b) **Auf das Ziel Georgi 1861** sucht eine kinderlose, aus drei Personen bestehende Familie von Stande eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, im Preise von 180 bis 250 fl. und zwar in der Lage des Marien-, Frauen- und Promenade-Platzes, Kaufinger-, Neuhauser-, Prannerts- und Briennerstraße, Dultplatz, Residenz-, Frühlings- und Maximiliansstraße. Adressen unter Z. B. M. Nr. 66,729 besorgt die Exp. d. Bl.

66,773 (2b) Zwei Wohnungen und eine Werkstätte für jedes Geschäft sind zu vermiethen. Rosenheimerstraße Nr. 3½.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [m]

66,742. **Zu vermiethen** [2a]
an eine solide Familie eine schöne, sonnige Hochparterre-Wohnung, mit 5 heizbaren Zimmern u. K., jährlich zu 230 fl., in der Landwehrstraße. D. U.

66,743 [2a] Gründlicher Unterricht in der Stenographie wird billig ertheilt. D. U.

66,761 [3a] Bei einer kinderlosen Familie ist ein sonniges, schön meublirtes, gut heizbares Zimmer, mit ganz freier Aussicht, mit oder ohne Mittagstisch, zu vermiethen. D. U.

Pfänder
werden unter größter Verschwiegenheit in alle Leihhäuser besorgt, ausgelöst und umgeschrieben. Heumarkt Nr. 8/3 links. 66,771 [3a]

66,772 [3a] Ein solides Mädchen wird als Kellnerin gesucht und kann sogleich einstehen. D. U.

66,787 [2a] 7000—8000 fl. in der ersten Hälfte der Schätzung werden sogleich gesucht.

66,788 [2a] 200 fl. gute Hypothek auf einer Herberge sind zu verkaufen. D. U.

66,809 [2a] Ein ordentlicher Mann sucht einen Platz als Ausgeher, oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

66,819 [3a] Ein ordentliches Mädchen, erst hier angekommen, sucht bei einer christlichen Familie als Hausmagd oder Kindsmagd einen Dienst. Zu erfragen Heustraße Nr. 24/3.

66,827. **Wohnung.** [2a]
Eine schöne Wohnung im dritten Stock, mit 6 heizbaren Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und Speicherantheil, ist an eine solide Familie zu vermiethen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.
66,846 [2a] Es wird eine Wohnung von vier Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten in der Maxvorstadt sogleich zu miethen gesucht. Das Nähere Kasernstraße Nr. 4/3 links.

Ein ganz ruhig gelegenes Haus, vor- oder rückwärts, oder der obere Stock eines kinderlosen Hauses, worin wenig Parteien wohnen, wird sogleich oder auf Georgi 1861 zu miethen gesucht. Adressen mit Meldungen abzugeben unter Chiffre v. H. und Nr. 66,854 in der Exp. d. Bl. 66,854 [3a]

66,855 [3a] Eine Magd, die aufs Land geht, wird gesucht, Burggasse Nr. 2/3.

66,856 [3a] Zwei große, schöne Wohnungen, wovon eine auch abgetheilt werden kann, sind zu vergeben. Das Nähere in der Exp.

66,873 [3a] Es werden täglich 40—50 Maß Milch gesucht. D. U.

66,874 [2a] Eine Wohnung wird gesucht Parterre, mit Werkstätte für ein ruhiges Geschäft, mit 4 bis 5 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

66,898 [2a] Eine Köchin, nicht von hier, mit den besten Zeugnissen versehen und ohne Anhang, sucht einen Platz und könnte sogleich einstehen. D. U.

66,905 [2a] Eine Tableau-Uhr in goldener Rahme, welche Viertel u. Stunden schlägt, ist zu verkaufen. Karlsplatz Nr. 15/1.

Concertina.
66,912 [2a] Unterricht auf diesem Instrument wird ertheilt Lederergasse Nr. 17/2 links.

66,913 [2a] Ein gut erhaltenes Kanapee und zwei alte Sessel sind zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

66,919 [3a] Es ist ein Haus mit ganz wenig Baarerlag und ohne Unterhändler sogleich zu verkaufen. Zu erfragen Hirtenstraße Nr. 5, beim Schmied selbst.

66,941 [2a] Ein Weißnähgeschäft an einem sehr gangbaren Platz ist nebst Laden abzulösen. Adressen unter A. B. und Nr. 66,941 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

66,949 [2a] Ein solides Frauenzimmer, welches schon 10 Jahre in Wien bei Herrschaften als Stubenmädchen gedient, wünscht wieder mit einer Herrschaft nach Wien zu kommen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Haus-Verkauf.
66,958 [2a] Das in einer der schönsten und beliebtesten Plätze Münchens gelegene, für jeden Geschäftsmann geeignete Haus Nr. 11 in der Residenzstraße ist aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

66,970 [2a] Eine ordentliche Köchin sucht bei einer Herrschaft einen Dienst. D. U.

Ein junger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Bedienter. Zu erfragen Schillerstraße Nr. 44 1 Stiege rechts. 66,978 [2a]

66,987 [3a] Bei der Stadt ist ein Anwesen, im bestbaulichen Zustande, mit starker Wasserkraft, billig zu verkaufen. Nähere Anfragen sind unter St. und Nr. 66,987 in der Expedition dieses Blattes gefälligst zu hinterlegen.

67,004 [3a] Es wurde ein Versatzzettel gefunden. D. U.

Danksagung.

66,744. Für die liebevolle Theilnahme während der Krankheit meines unvergeßlichen Sohnes

Rudolph Heilmann,

sagen wir allen seinen Freunden und Collegen in Nürnberg, welche denselben aufopfernd zum Grabe begleiteten, unsern innigsten, herzlichsten Dank.

München, den 29. September 1860.

Die trauernd Hinterbliebenen.

66,750. **Unterricht**

in allen betreff nden 2 hrgegenständen ertheilt ein Philologe an Lateinschüler oder Privatstudirende, am liebsten gegen Kost und Wohnung bei einer ruhigen Familie. Adressen beliebe man unter C. C. Nr. 66,750 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

66,754. Ein schönes Kindertheater mit hübschen Dekorationen, sowie ein eingerichtetes Puppenzimmer, eine Schulschreibtafel u. andere Spielsachen, sowie ein Selbstuhl und Antritt sind zu verkaufen. D. U.

66,755. Ein chirurgischer Gehilfe wird sogleich zur Aushilfe gesucht. D. U.

66,757. Amalienstraße Nr. 17 ist eine Abtrittgrube mit Kuhdünger nebst Versitzgrube zu räumen.

66,758. Ein Auslagkasten ist zu verkaufen. D. R. in der Exp.

Arbeits-Gesuch.

66,764. Ein Militärsmann, der schon lange präsent ist und bis in einigen Tagen in Urlaub gehen kann, von Profession ein Tischler der auch mit Anstreichen gut umgehen kann, sucht Arbeit. D. U.

66,765. Augustenstraße Nr. 34 ist noch eine kleine Wohnung an eine ruhige Partei zu vermiethen.

66 766. Bis Georgi wird in der Nähe der Eisenbahn eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche 2c. gesucht. Adressen unter T. M. Nr. 66,766 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

66,767. Ein großer, gefüllter Oleander ist zu verkaufen. Hirtenstraße Nr. 5/2 rechts.

66,768. Es wird eine ordentliche Dienstmagd gesucht. D. U.

66,769. Es wird ein Mädchen zur Aushilfe gesucht, am liebsten vom Lande. Schelli.gstraße Nr. 46 rückwärts.

66,770. In der Amalienstraße Nr. 16 ist eine kleine Mezzanin-Wohnung an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermiethen und auf Georgi zu beziehen. Das Nähere im Melberladen zu erfragen.

66,774. In einem soliden Bürgershause ist für 1 oder 2 Latein- oder Gewerbschüler ein Zimmer zu vermiethen, auch kann die Kost dazu gegeben werden. Auch sind dortselbst Aushängkästen zu verkaufen. D. U.

66 777. Es sucht eine solide, pünktlich zahlende Wittwe ein großes Zimmer mit Kammer oder Holzlege bei einer braven Familie.

66,778. Eine Zugeherin wird gesucht. Amahauiergasse Nr. 46/2 rückwärts.

66,779. Eine Wohnung von 60—140 fl. wird sogleich gesucht. Sendlingergasse Nr. 66/1 rückwärts.

30 fl. Belohnung

Demjenigen, der Jemanden ein Darlehen von 300 fl. gegen eine Lebensversicherung von 1000 fl und gegen gerichtliche Versicherung auf halbjährige Abzahlung von 50 fl. zubringt. Adressen unter L. K. Nr. 66,759 beliebe man bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 66,759.

25 fl Belohnung

Demjenigen, der sicher einige Hundert Gulden auf vorzügliche Sch ·ibeit auf 3 Monate gegen Wechsel verschafft. Adressen beliebe man unter A. Z. Nr. 66,760 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 66,760.

66 762. Ein vollständiges Bett und Frauenkleider sind zu verkaufen. Schönfeldstraße Nr. 4/3 links.

Eine kleine Wohnung

von 2 Zimmern mit Küche, oder 2 Zimmer eines mit Kochofen und Holzlege mit separatem Eingang, wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter A. M. Nr. 66,763 bittet man bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 66,763.

66,780. Ein schwarztuchener Frauenzimmer-Doppelradmantel ist zu verkaufen. Neue Pferdstraße Nr. 4/2.

66,781. Eine Einfasserin wird gesucht, die auch etwas Hausarbeit verrichtet. D. U.

66,782. Es wird ein gutes Fortepiano zu kaufen gesucht. Theresienstraße Nr. 17/3 rechts.

66,783. Ein cand. phil. erbietet sich zum Unterrichte für Lateinschüler oder solche, welche auf den Eintritt in die lat. Schule sich vorbereiten wollen. D. U.

66,784. Ein solides Mädchen von 18 bis 20 Jahren, welches nähen und Hausarbeit verrichten kann, wird sogleich in Dienst genommen.

66 785. Ein Conditorgehilfe, der in seinen Arbeiten sehr gut bewandert ist, findet Beschäftigung. D. U.

66,789. Ein großes Zimmer mit Alkoven, 2 Betten, elegant meublirt, ist von soliden Herren sogleich oder während des Oktoberfestes zu beziehen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

66,792. Es wird ein Kostplatz für einen halbjährigen Knaben in München oder dessen Nähe bei ordentlichen Leuten gesucht. D. U.

66,793. Maximiliansstraße Nr. 14/3 links sind zu verkaufen: 1 Waschmang mit geschlossenem Waschkasten, 3 Marktkisten und einige sehr große Theebretter.

66 794. Eine Näherin, welche Wäsche und Kleider ausbessert, auch Kleider macht, sucht Stöhren. Herzog'spitalgasse Nr. 19/1.

66,795. Alte Bücher sind billig zu verkaufen.

66,797. Ein ordentliches Mädchen, das mit Kindern gut umzugehen versteht und auch stricken kann, wird sogleich gesucht. Althammereck Nr. 8/1 links.

Zimmer-Gesuch.

66,798. Von künftigem Samstag an wird für 2 fremde Damen ein meublirtes freundliches Zimmer zu miethen gesucht. D. Uebr. Schönfeldstraße Nr. 5 beim Hauseigenthümer.

66,799. Ein schöner Pelz zu einem Rock oder Burnus ist zu verkaufen. D. U.

66,800. Eine Deckelbettlade sammt Tisch ist zu verkaufen. Thal Nr. 76/4.

66,801. Ein gut erzogenes Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen lernen. D. U.

66,802. In ein Gasthaus wird eine solide junge Kellnerin gesucht. D. U.

66,803. Vier gut meublirte Zimmer sind abgetheilt oder im Ganzen mit den übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. D. U.

66,804. Ein gut erhaltener Offiziers-Mantelkragen wird zu kaufen gesucht. Theresienstraße Nr. 73/2 links.

66,806. Eine ausgezeichnet schöne Epheulaube großblätterigste Sorte Epheus ist zu verkaufen. D. U.

Versteigerung.

66,807. Mittwoch den 3. Okt. Nachmittags von 3—5 Uhr wird in der Taschenthurmgasse Nr. 2/0 eine kleine Mobiliarschaft gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Kommodkästen, Tisch, Bettladen von Nuß- und Kirschbaumholz, Geschirrgestell, zwei Pferdhaarmatratzen, abgenähter Strohsack, Bettwäsche, Bügeleisen, Bügelbrett, Haipel, Stickrahme und noch mehrere brauchbare Gegenstände.

Franz Irrgang,
verpflicht. Schätzmann.

66,808. Es wird ein einfach meublirtes Zimmer, heizbar und mit eigenem Eingang sogleich zu miethen gesucht, wenn auch im Rückgebäude. Zu erfragen Kreuzgasse Nr. 8/1.

66,810. **1500 fl.**

sind auf Grund und Boden oder auf ein Haus zu $4\frac{1}{2}$ pCt. als 1. Hypothek auszuleihen. D. U.

66,812. Es ist ein alter Wiener Flügel zu verkaufen. D. U.

66,813. Ein lederner Offiziers-koffer ist billig zu verkaufen. D. U.

Ausverkauf

einer Parthie Zeichnungen für Weißstickereiarbeiten per St. Krägerl zu 5 und 6 kr. Blumenstraße Nr. 8/0. 66,815.

66,818. Ludwigsstraße Nr. 10/3 ist eine schöne Wohnung mit 8 heizbaren Zimmern um 400 fl. auf Georgi zu vermiethen. Zwischen 3 und 4 Uhr zu sehen. Näh. Rosenthal Nr. 15.

66,820. Sämmtliche Bücher für den 2. Curs der Gewerbschule sind zu verkaufen. Josephspitalgasse Nr. 10/0.

66,822. Eine ordentliche Familie sucht auf dieses Ziel eine Wohnung. Marienplatz Nr. 28 Parterre zu erfragen.

66,828. Ein ordentliches Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann, jede häusliche Arbeit willig verrichtet, sucht einen Dienst und kann sogleich einstehen. Sendlingergasse 41/0.

66,829. Ein gesundes ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Amme. D. U.

66,831. Frühlingstraße Nr. 1/3 Stock sind 2 mit eigenem Eingang versehene Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu beziehen.

66,833. Es ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 solide ruhige Herrn zu vergeben und sogleich zu beziehen. Kreuzgasse Nr. 7/1.

Wohnung und Kost

für einen jungen Polytechniker wird bei einer anständigen Familie gesucht. Offerte besorgt die Exped. unter L. R. Nr. 66,835.

66,836. Ein junger Polytechniker wünscht mit einem anderen Schüler gemeinschaftlich Wohnung und Kost zu nehmen. Schriftliche Anfragen unter A. R. Nr. 66,836 besorgt die Expedit.

66,837. Warzerstraße Nr. 6/1 werden Hüte und Hauben aufs Schnellste und Billigste verfertigt.

66,839. Eine Parthie **Lindenläden**, ganz trocken, sind zu verkaufen, ebendaselbst eine **Grenadier-Uniform** für einen schlanken Mann. Sonnenstraße Nr. 9/0 im Mittelgebäude.

66,840. Es wird eine Magd zu einem Schuhmacher gesucht, welche Hausmannskost kochen und gut nähen kann. D. U.

66,841. Es sucht ein Arbeiter in den 30er Jahren eine Beschäftigung als Taglöhner oder Ausgeher, wohnhaft beim Mondwirth in der Fürstenfeldergasse Nr. 15.

66,842. Ein Kanapee wird zu kaufen gesucht. Thal Nr. 32/2 rechts.

Gärtner-Stellegesuch.

66,843. Ein in seinem Fache tüchtig erfahrener Gärtner, welchem die empfehlendsten Zeugnisse zu Gebote stehen, sucht eine Stelle. Karlsstraße Nr. 52 beim Hausmeister.

66,844. Ein Fräulein, das die besten Zeugnisse aufweisen kann, ertheilt Clavier- und Gesangunterricht um billiges Honorar. D. U.

66,845. Es wird ein Mädchen gesucht, das kochen kann und Liebe zu Kindern hat. Marienplatz Nr. 13/3 links.

66,847. Ein braunlederner Handschuh ging verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

66,848. Ein hübsches **seidenes Kleid**, grün schillernd, ist zu verkaufen. D. U.

66,849. Ein solides Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Glückstraße Nr. 2/3.

66,851. Man sucht eine Person zu einer kleinen Haushaltung nach Giesing. Zu erfragen Residenzstraße Nr. 19/0.

66,852. Ein ordentliches Mädchen, 21 Jahre alt, sucht einen Platz in einem soliden Bürgers- oder Herrschaftshause als Köchin; sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfr. Neuhausergasse Nr. 10 über 1 St. bei Drechsler Schweiger.

66,858. **500 fl.** sind auf ein Haus im Stadtbezirk in der ersten Hälfte der Schätzung sogleich auszuleihen. D. Uebr.

Lateinschüler erhalten bei einer sehr soliden Familie Wohnung und Verpflegung. Auf Wunsch auch Unterricht. D. U. 66,859.

66,860. Zu verkaufen 2 Ganglampen à 1 fl., seidener Regenschirm 2 fl., Netz 18 kr., zwei Coiffuren à 30 kr. D. U.

66,861. Eine verläßige Köchin, welche auch Oeconomiekost kochen kann und schon längere Zeit in Wirthshäusern gedient hat, wird gegen guten Lohn sogleich in der Nähe Münchens gesucht. D. U.

Eine fleißige, tüchtige Wäscherin, welche schon gedient hat, findet bis 1. Novbr. eine Stelle. D. U. 66,863.

66,865. Ein gesittetes Mädchen wird in Handarbeiten unterrichtet.
Schillerstraße Nr. 33/3 links.

66,866. Eine Landwehr-Füsilier-Uniform, gut erhalten, ist billig zu verkaufen.
Mathildenstraße Nr. 8 rückw. 1 St.

66,867. Eine arme Frau verlor am Montag einen Geldbeutel, 4 fl. enthaltend. Dieselbe bittet dringend um Rückgabe. D. U.

66,868. Ein Provisions-Reisender für Kunst-Gegenstände wird gesucht. D. U.

66,869. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

66,870. Zwei ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Thal 51/3.

66,871. Eine geübte Schuheinfasserin sucht einen Dienst. Zu erfr. Lederergasse Nr. 18/1, Eingang Sattlergasse.

66,872. 1 Bett, 1 Tisch, 2 Sessel rc. sind sogleich zu verkaufen.
Au, Lilienstraße Nr. 67/1.

66,875. Ein ordentliches Mädchen wird zu einem Milchmann sogleich in Dienst gesucht.
Herbststraße Nr. 2.

66,876. Ein Klavier ist um 22 fl. zu verkaufen. D. Uebr.

66,877. Ein tüchtiger Lotto-Einschreiber sucht einen beständigen Platz und könnte gleich einstehen. Münzgasse Nr. 2/1.

66,879. Zwei ganz schöne neue Betten sind billig zu verkaufen. Färbergraben 25/2.

66,880. **3000 fl.** werden gegen sichere Hypothek gesucht. D. U.

66,881. **Gesucht wird** in ein Bürgershaus eine Person, welche kochen kann, Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht.
Theatinerstraße Nr. 2/3.

66,882. Bayerstraße Nr. 50/0, zunächst dem Eisenbahnhof, kann man von heute an gut und billig frühstücken, zu Mittag und zu Abend speisen, und werden auch Speisen über die Gasse verabreicht.

66,883. Es wird sogleich eine Magd gesucht. Bayerstraße Nr. 50/0.

66,884. Eine Person, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Zugeheplatz. D. U.

66,885. Es ist ein schönes meublirtes Zimmer von einem Frauenzimmer sogleich zu beziehen. Monatlich 6 fl. D. U.

66,886. **Eine Hutfeder** wurde von einem Ausgehemädchen verloren, welches dringend um Zurückgabe bittet. D. U.

66,887. **Zu verkaufen** ein polirtes Kinder (Gitter-)Bettstättchen mit verschließbarer Schublade. Theresienstr. 18/1.

66,888. Ein ordentliches Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann, sucht einen Platz und kann sogleich einstehen. Zu erfr. Theresienstr. Nr. 4 bei der Milchfrau.

66,889. Ein meublirtes schönes Zimmer ist an einen Herrn Beamten zu vermiethen. D. U.

66,890. Ein Logen-Rückplatz im 4. Rang wird sogleich gesucht. D. U.

66,891. In der Au ist eine Herberge zu verkaufen. — Ebendaselbst ist ein Schubkarren, Zimmermanns-Werkzeug und ein Schleifstein zu verkaufen. Entenbachgasse 61/0.

66,892. Ein gutgesitteter Knabe, der bei seinen Eltern Kost und Wohnung hat, kann bei einem Schlosser unter sehr guten Bedingnissen in die Lehre treten. D. U.

66,893. Ein Frauenzimmer ohne Anhang sucht sogleich ein leeres Zimmer. Hofstatt 2/3.

66,894. Ein Anhängsack mit Geld wurde gefunden. Näheres Mariengasse Nr. 2/2.

66,895. Ein solides Mädchen, 20 Jahre alt, sucht einen Dienst als Hausmagd in einem Gast- oder Bräuhause. Sandstraße 12/0.

Dachpreiß & Dachhaken sind zu verkaufen. 66,896.
Prannersstraße Nr. 22.

66,897. Ein fleißiger Bursche wird in eine Fabrik gesucht. D. U.

66,899. Eine geschickte Herrschaftsköchin geht zum Aushelfen. Hottergasse Nr. 7/1.

66,900. Es wird in ein Bürgershaus eine treue, verläßige Person gesucht, welche Liebe zu einem Kinde hat, nähen kann, sich aber auch häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur Solche wollen sich melden, welche längere Dienstzeit aufzuweisen haben und ohne Anhang sind. D. U.

66,901. Ein solides, im Einfassen geübtes Mädchen wird gesucht. D. U.

66,902. Eine geübte Schuheinfasserin wird gesucht. Neuhausergasse 34 im Laden.

66,903. Eine ordentliche Person sucht einen Zugeheplatz; geht auch zum Waschen und Putzen. D. Uebr.

66,904. Ein Mädchen, das kochen kann, sucht sogleich einen Dienst. Tannenstraße 8/0.

66,907. Ein schönes, großes, unmeublirtes Zimmer ist bis 1. November zu vermiethen. D. Uebr.

An einen Herrn ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet zu vermiethen. Glückstraße 7/2. 66,908.

66,909. Ein Angelfischzeug ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

66,910. **Zu verkaufen:**

2 Bettladen à 2 fl.
1 Tisch 1 fl. 24 kr.
2 ordinäre Sessel à 24 kr.
Haderweg 20/1.

66,911. Manuscripte werden unter sehr annehmbaren Bedingnissen abgegeben. D. U.

66,915. Ein in der Putzarbeit geschicktes Frauenzimmer findet sogleich Arbeit in der Schrammergasse Nr. 1 bei *Heller*.

Ein Geldbeutel mit etwas Geld wurde gefunden. Abzuholen bei Bierwirth Sturm in der Nymphenburgerstraße 14.

Wohnungs-Gesuch.

66,917. In der Ludwigs- oder Maxvorstadt wird für Georgi eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Hochparterre, im 1. oder 2. Stock um den Preis von 200—300 fl. von einer pünktlich zahlenden Beamtenfamilie zu miethen gesucht. Ein Gärtchen wäre erwünscht.

Adressen mit Angabe des Preises wolle man unter Chiffre G. M. Nr. 66,917 ds. Blattes hinterlegen.

66,920. Ein Geldbeutel mit 2 Zweiguldenstücken und anderer Münze wurde am Montag zwischen 3 u. 4 Uhr verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Schellingsstraße 54/0.

Ein Paar schwarze und ein Paar weiße seidene Herrnstrümpfe, fast noch neu, sind zu verkaufen. D. U. 66,921.

66,922. Ein schöner großer Koffer ist um 3 fl. zu verkaufen. Marienplatz 28/5.

66,923. Es wird bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame sogleich ein Zugeheplatz gesucht, oder beständige Wasch- und Putztage in Herrschafts- oder Bürgershäusern. Am liebsten würde ein Neubau zum Putzen in Accord genommen. Althammereck 16/0.

66,924. Ein Studirender, welcher mit der I. Note absolvirte, wünscht Lateinschüler zu instruiren. D. U.

66,925. Ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven nebst eigenem Eingange und in Mitte der Stadt, ist sogleich zu vermiethen.
D. Uebr. in der Exp.

66,927. Es wird Verhältnisse wegen schleunigst eine Wohnung oder ein Zimmer mit eigenem Eingang in der Stadt gesucht. D. Uebr. in der Exp.

66,928. Bettstatt, Küchenkästen und Nachttischchen ist zu verkaufen. D. U.

66,929. Damenstiftsgasse Nr. 8/4 ist ein leeres Zimmer jährlich um 36 fl. zu vermiethen.

66,930. Ein solides Mädchen, welches schon längere Zeit als Ladnerin servirte, sucht in gleicher Eigenschaft placirt zu werden.
Offerte beliebe man unter F. St. Nr. 66,930 in der Exp. abzugeben.

Ein großer Tisch ist zu verkaufen. Das Nähere Promenadeplatz Nr. 14 üb. 3 St. links. 66,931.

66,933. Es wird ein junges Mädchen in Dienst zu nehmen gesucht, am liebsten vom Lande. Louisenstraße Nr. 1 zu ebener Erde.

66,934. Ein Bett und eine Bettlade sind zu verkaufen. D. U.

66,935. Zwei solide Frauenzimmer suchen ein leeres oder meublirtes heizbares Zimmer bei braven Hausleuten. Zu erfragen Landschaftsgasse Nr. 2/2.

66,937. Ein kleines Zimmer ist über das Oktoberfest zu vermiethen. Sonnenstraße N. 6 Nebengebäude links.

66,938. Ein großer Spiegel mit schöner Goldrahme ist zu verkaufen. Dachauerstraße N. 35 parterre links.

66,939. Ein Schlüssel wurde gefunden in der Karlsstraße. Abzuholen Augustenstraße 75/0.

66,940. 24—30 Maß gute Milch mit Licenz wird gesucht. Kasernstraße Nr. 45/0.

Theatinerstraße

Nr. 38/4 ist ein sehr schön meublirtes Zimmer mit Alkoven, gut heizbar und schöne Aussicht auf die Straße, an 1 oder 2 anständige Herrn um den Preis von 7—9 fl. zu vermiethen, könnte auch ein vorzügliches Klavier abgegeben werden. Von 11—2 Uhr einzusehen. 66,942.

66,943. Es wird zu einem Frauenkleidermacher eine Näherin gesucht. D. U.

66,944. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Bon- und Zugehplatz. Zu erfragen beim Bäcker am Platzl über 4 Stiegen.

66,945. Zwei Patentmuttern mit Kapseln von Messing sind abhanden gekommen. Abzugeben gegen 3 fl. Belohnung bei
Johann Ortner,
Lohnkutscher.

Dienstgesuch.

66,946. Eine solide Köchin, die gut kochen, schön waschen und bügeln kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen anständigen Dienst. Kreuzgasse Nr. 18/1.

66,947. Mitleser zur Illustrated London News werden gesucht. D. U.

8 Oelgemälde in ganz neuen Goldrahmen sind außerordentlich billig zu verkaufen. Kaufingerstraße Nr. 7/1. 66,950.

50—60 Maas Milch werden gesucht. D. U. 66,953.

66,950. **Gesucht**
wird in ein Bürgershaus eine Köchin, welche auch nähen kann. D. U.

Rehgeweihe.

66,951. Zwanzig Stück Urböcke, sowie außerordentlich starke Rehgeweihe billig zu verkaufen. Kaufingerstraße Nr. 7/1.

66,951. In der Maxvorstadt wird für das Ziel Georgi 1861 von einer kinderlosen Familie eine Wohnung auf der Sonnenseite mit 3—4 Zimmern ꝛc. zu miethen gesucht.
Adressen unter M. Nr. 66,951 besorgt die Expedit.

66,953. Ein solides Mädchen in den zwanziger Jahren, das gut kochen kann, in allen Handarbeiten geübt ist, sucht einen guten Platz. Zu erfragen in der Burggasse Nr. 8 über 3 Stiegen links.

66,954. Ein ordentliches Mädchen vom Lande, das gut empfohlen werden kann, sucht einen Dienst. Landwehrstraße Nr. 4/0.

66,955. Ein Kinderstrümpfchen nebst Schuh wurde am Sonntag verloren. D. U.

66,956. Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst. Lueginsland Nr. 3/1 im Hintergebäude.

66,957. Ein Shawl ist verloren gegangen. Man bittet um Zurückgabe im Rosengarten nächst der Eisenbahn.

66,959. Ein Trauerhut ist billig zu verkaufen. D. U.

66,960. In einem Cigarren-Geschäfte sucht ein anständiger, solider, junger Mann eine Stellung. Adressen unter A. B. Nr. 66,960 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

66,963. Ein großes, leeres Zimmer mit eigenem Eingang ist um 3 fl. 30 kr. monatlich zu vermiethen. Gänsbühel Nr. 4 im Milchladen.

66,964. Kanarienvogel entflogen. Man bittet um Rückgabe Amalienstraße Nr. 4/0.

66,965. Ein Damen Raglan, ein Tuchmantel, ein graues Tibet- und Perskleid, mehrere Winterhüte, Shawls, ein Wickelkiß, mehrere Spenser sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 1/1 3. Thüre.

66,966. Eine Deckelbettstatt wird gekauft. D. R. in der Exped.

66,967. Eine stille, pünktlich zahlende Person wünscht ein Zimmer mit Kochofen, Holzlege und eigenem Eingang in Mitte der Stadt. Adressen unter M. Nr. 66,967 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

66,968. Kaufingergasse Nr. 14 über 2 Stiegen rückwärts rechts ist ein helles, heizbares Zimmer an eine bejahrte Person sogleich zu vermiethen.

66,969. Ein solides Stubenmädchen, welches gut nähen, bügeln und waschen kann, viele Kenntnisse im Kleidermachen besitzt, wünscht eine derartige Stelle.
Müllerstraße Nr. 36,3.

66,971. Ein Mädchen wird zum Milchaustragen gesucht. Sendlingerthorplatz Nr. 1 am Graben im Milchladen.

66,972. Eine Wohnung wird gesucht in der Vorstadt Au nächst der Isarbrücke. Adressen unter F. L. Nr. 66,972 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Ein wo möglich vollständiger Werkzeug für einen Zahnarzt wird zu kaufen gesucht. Adressen zu hinterlegen Kaufingergasse Nr. 7/1. 66,974.

66,975. Ein meublirtes, gut heizbares Zimmer ist zu vermiethen.
Kasernstraße Nr. 8/2 rechts.

66,976. Theresienstraße Nr. 5/4 St. ist ein Zimmer für 2 Herren sogleich zu vermiethen.

66,977. Es wird eine treue, fleißige Magd gesucht bei *M. Klein*, Lebkuchenfabr. in der Utschneiderstraße Nr. 8.

66,978. Ein kleiner schwarzer Hund ist am Sonntag auf der Theresienwiese entlaufen. Man bittet um Rückgabe.
Vorstadt Au, Kreuzplatz 4/1.

66,979. Eine ordentliche Person, die Hausmannskost kochen kann und vorzüglich Liebe und Geschick zu einem kleinen Kinde hat, wird sogleich gesucht im Spänglerladen, Sendlingergasse Nr. 1.

66,981. Hundert Gulden zu 5 pCt. werden sogleich aufzunehmen gesucht gegen dreifache Versicherung und vierteljährige Abzahlung von 25 fl. D. U.

66,982. Ein Candidat der Philologie sucht Instructionen. Adressen beliebe man unter Nr. 66,982 in der Exp. abzugeben.

66,983. Kanapee und Stühle sind zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 5/2.

66,984. Gesucht wird sogleich eine Wohnung von 2—3 Zimmern ꝛc. Adressen beliebe man unter R. C. Nr. 66,984 in der Expedition zu hinterlegen.

66,985. Gegen freien Mittagtisch ertheilt ein Gewerbschüler Unterricht an deutsche oder angehende Gewerbschüler. Adressen unter N. W. Nr. 66,985 besorgt die Exp. d. Bl.

66,986. Ein nicht zu großes Haus mit Gärtchen wird gekauft. D. U.

66,988. **Gekauft wird**
eine Bettstatt mit Federrost, zwei Kommoden, ein Waschkasten oder Waschtisch, ein Spucktrüherl, alles von Kirschbaum und polirt. — Daselbst wird auch ein ganz gutes Fortepiano gekauft. D. Uebr.

66,989. Eine Handschuh-Nähmaschine ist zu verkaufen. D. U.

66,990. Ein solides junges Mädchen, das in Handarbeiten erfahren ist, sucht als Stubenmädchen einen Platz.
Löwengrube Nr. 22/2 links.

66,991. Ein ordentliches Mädchen ohne allen Anhang, welches schön nähen kann, wünscht bei einer Kleidermacherin, bei welcher es das Kleidermachen erlernen könnte, in Dienst zu treten; dasselbe geht auch zu kleinen Kindern. Zu erfr. Glockenbachgasse 9/0.

66,992. Eine neue 28saitige
Wiener Zither
ist um 6 fl. zu verkaufen. Lueginsland 3/2.

66,994. **Ein Militär-Entlaßschein ist zu Verlust gegangen.** Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung. Neuhausergasse 43/1.

66,995. **Sogleich**
werden 50 fl. auf 1 Monat aufzunehmen gesucht gegen stadtgerichtliche Versicherung und entsprechende Zinsen. D. U.

66,996. Ein Frauenzimmer sucht ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang. Thal 22/3 Hintergebäude.

66,997. Ein reinliches Mädchen kann einen Zugehplatz nebst Schlafstelle und Lohn erhalten. D. U.

66,998. Es wird ein reinliches Mädchen ohne Anhang gesucht, welches schön waschen kann.

66,999. Eine gute Kindsmagd sucht einen Platz. Neuhausergasse Nr. 43/1.

67,001. Ein solides Frauenzimmer sucht sogleich eine Stelle in einem Gasthaus als Zimmermädchen oder in einem größeren Kaffeehause. D. U.

67,001. Ein solides Frauenzimmer sucht sogleich eine Stelle in einem Laden; selbes kann gut Kleidermachen und ist in allen Arbeiten gut bewandert. D. U.

67,003. Eine tüchtige, geschickte, feine Herrschaftsköchin sucht einen Platz, geht auch zur Aushilfe. Hofstatt Nr. 2/1.

Zu verkaufen.

67,005. Ein sehr schöner Schreibtisch von Mahagoniholz ist wegen plötzlicher Abreise billig zu verkaufen. D. N. in der Exp. dieses Blattes.

Zu kaufen werden gesucht
gut erhaltene Meubles, als Sopha mit Sesseln, Klapp- oder runder Tisch, Waschtisch, Schreibtisch, Spiegel- und Nachttischchen. D. N. Schillerstraße Nr. 44/2 links. 67,007.

67,008. Ein Pfeilerspiegel und mehrere Bilder unter Glas und Rahmen sind billig zu verkaufen. Kanalstraße Nr. 37/3.

67,009. Eine Laubsägmaschine mit Schwungrad ist wegen Abreise billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 35/3 rechts, von 12 bis 1 Uhr.

67,010. Es wird sogleich eine Köchin gesucht, die alle häuslichen Arbeiten verrichtet, auch gut nähen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist. D. U.

67,013. Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich ein meublirtes heizbares Zimmer zu 3 oder 4 fl. D. U.

67,014. Eine treue fleißige Person, die schon längere Zeit diente und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Bon- und Zugehplatz. Schmiedgasse Nr. 3/0.

67,015. Ein Mädchen, vom Lande erst angekommen, welches gute Hausmannskost kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht dieses Ziel einen Dienst. Zu erfr. Obeanger Nr. 45/1.

67,017. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernen möchte, wünscht in einem Herrschaftshause unterzukommen. Finkengäßchen Nr. 5/1.

67,045. **Zu vermiethen**
für die Dauer des Oktoberfestes ein hübsch meublirtes Zimmer mit 2 Betten. Schwanthalerstraße Nr. 12/2.

67,048. Eine verläßige, katholische Kindsmagd, mit den besten Zeugnissen, sucht einen Dienst, könnte auf Verlangen gleich eintreten. D. U.

67,057. Eine Brieftasche in einer Blechbüchse, enthaltend 1 Paß, 1 Dienstbotenbuch und 1 Patent rc. wurde am Donnerstag verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung im Ochsengarten in der Müllerstraße.

67,078. Ein schwarzer Spitz mit messingenem Halsband ist zugelaufen. Abzuholen in Giesing beim Gendarmerie-Brigadier, Tegernseerstraße Nr. 19.

Verloren
eine Schneiderrechnung. D. U. 67,082.

Wohnung mit Kost.
67,100. Für zwei Studenten und ihren Hofmeister werden 2 Zimmer nebst Kost gesucht. Augsburgergäßchen Nr. 1/2.

67,103. Eine Broche wurde gefunden. D. U.

Für Tischler
sind beim Wirth zum schwarzen Rößl vor dem Isarthor schöne Nußbaum-Läden und eichene Bretter am 3. und 4. Oktober zu verkaufen. 67,109.

67,111. **Für Georgi**
ist eine Wohnung mit 4 Zimmern rc. an eine ruhige Familie zu vermiethen. Preis 200 fl.

67,118. Ein junger **Rattenfänger**, schwarz mit braunen Flecken, hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer 1 fl. Belohnung in der Himmelsleiter.

67,150. Jene Dame, welche am Dienstag Nachmittags 4 Uhr mit einem Herrn beim Regenschirmfabrikanten Hrn. Genève war u. einen alten gegen einen neuen Regenschirm vertauschte, wird gebeten, denselben Burgerstraße Nr. 24/2 rechts auszutauschen.

67,156. Im Laufe dieses Tages ist eine braunlederne Brieftasche mit Zeugnissen und Briefen und einem badischen 35 fl.-Loose verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in den 3 Rosen am Rindermarkt.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 278.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 4. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Veteranen-Verein der Vorstadt Au und Umgebung.

Samstag den 6. Oktober

Das 25jährige Gründungsfest.

67,139. Die Mitglieder versammeln sich um 9 Uhr im Vereinslokale beim Damenwirth. Um 10 Uhr Gottesdienst in der Mariahilf Pfarrkirche für die auf dem Felde der Ehre und seither verstorbenen Mitglieder. Abends ½6 Uhr Diner und um ½8 Uhr Festball.

Zur Verherrlichung dieses Festes, da es das erste und letzte 25jährige sein wird, welches wir Veteranen feiern, werden sämmtliche Herren Offiziere der Linie wie von der Landwehr, dann sämmtliche Veteranen höflichst eingeladen, sämmtliche Mitglieder aber ersucht, frühzeitig und recht zahlreich zu erscheinen.

Die Vorstände.

67,002. (3b) Vom 15. Oktober anfangend, eröffnet der Unterzeichnete Nachmittags- und Abend Classen für den Unterricht in der *englischen Sprache*. Für angehende Kaufleute findet ein Cursus am Dienstag, Donnerstag und Samstag von *halb 8* bis *halb 9 Uhr* statt.

M. Wertheim,
Lector an der kgl. Universität und Interpret am kgl. Bezirksgerichte,
Theatinerstrasse Nr. 32/3, zu sprechen von 12—1 Uhr Mittags.

Das Papp- & Cartonage-Waarengeschäft

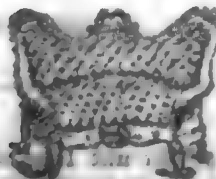
von

Johann Stiegler, bisher Kaufingergasse Nr. 14,

befindet sich nun

Sendlingergasse Nr. 25,

und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten unter Zusicherung billiger und solider Bedienung. 66,222 [4b]



67,022. **Gepolsterte Meubel** [2a]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher Kanapee's von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Gaismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 83,084 (m)

65,079 [6] Alle Arten warmer **Bäder** können auf Verlangen zu jeder Tageszeit in die betreffenden Wohnungen gebracht werden. Gesundheitsbad, Müllerstraße Nr. 45.

Anzeige für Damen.

67,113. Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß bei ihr alle Arten von Putzgegenständen elegant und geschmackvoll zu den billigsten Preisen gearbeitet werden und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen.

Emilie Backof, k. Registratorsgattin,
Althammereck Nr. 8/3.

Herbst- und Winter-Ueberzieher

in den neuesten englischen, französischen und deutschen Stoffen nach neuester Façon gefertigt, als: Zouavenpaletots, Havelocks, Shoddy-Säcke von 16, 20, 30 und 36 Gulden an empfiehlt die größte Auswahl

Sigmund Weiss,

67,216. 39 Theatinerstraße 39.

Sendlingergasse Nr. 59

im Meubelmagazin sind fortwährend lackirte sowie angestrichene Meubel sehr billig zu haben; ebendaselbst sind in großer Auswahl Gottesacker-Kreuze, Monumente und Monument-Tafeln billig zu haben. 66,440 (b)

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

51,992 [b] **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Ein sehr guterhaltenes, mit Wollzeug überzogenes Kanapee und modernen Stühlen, ist um 45 fl. zu verkaufen. Knödlgasse Nr. 2, 1 Stiege links. 67,155 [2a]

66.498. [3b]

Annonce.

In den neu erbauten drei Häusern an der Maximilians- und Hildegardstraße gelegen, werden bis kommendes Ziel Georgi sämmtliche Wohnungen beziehbar. Dieselben bestehen aus 4 bis 5 Zimmern und sind mit allen hiezu nöthigen Bequemlichkeiten, selbst mit Wasserleitung bis in den obersten Stock, versehen.

Im Interesse der Parteien selbst geschieht die Vermiethung nur an ruhige, solide Familien und können von jetzt an zu jeder Tageszeit eingesehen werden.

Auch befindet sich in dem gegen die Hildegardstraße gelegenen Hause eine Souterrain-Wohnung mit Werkstätte für ein **geräuschloses** Gewerbe.

Nähere Auskünfte können Burggasse Nr. 4/0 entgegen genommen werden.

67,312. [6a]

Wohnungs-Gesuche.

Für das Ziel Georgi werden schon jetzt viele Wohnungen u. s. w. gesucht und liegt es deßhalb im Interesse der Titl Hauseigenthümer, welche Wohnungen, Läden rc. zu vermiethen haben, dieselben alsbald zur Anzeige zu bringen im

Quartiervermiethungs-Bureau, Gruftgasse Nr. 5.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 62,878 [12b]

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthor.

Vorläufige Anzeige.

Die Unterzeichneten beehren sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie mit ihrer früheren

Kunstreiter-Gesellschaft

und mit neuen ausgezeichneten Mitgliedern aus dem Circus Franconi in **Paris**, genannt Circus Napoleon, hier wieder angekommen und in den nächsten Tagen ihre **Vorstellungen** mit ganz neuen Abwechslungen beginnen werden.

Im Circus wurde ein Theater erbaut, auf welchem großartige **Pantomimen**, **Steeple chase** und Erstürmungen von Festungen aufgeführt werden.

☞ Auch hat **F. Liphardt** einen Stier angekauft und in kurzer Zeit vollständig **dressirt**, so daß derselbe wie das bestdressirte Schulpferd vorgeführt werden wird, ein Schauspiel, welches bisher nirgends in der Welt gesehen wurde. Das Thier ist ganz fromm und äußerst folgsam, so daß für die Zuschauer auch nicht das Mindeste zu fürchten ist.

67,425. **Lepicq & Liphard.**

Privat-Musik-Verein.

Samstag, den 6. Oktober:

Concert.

67,225. Anfang 7 Uhr. [2a]

Schützengesellschaft

Maximilianer

Samstag, den 6. Oktober:

Generalversammlung.

67,403. *Der Ausschuss.*

67,375. Heute Donnerstag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Bambergerhof.

Anfang halb 8 Uhr.

67,434. Heute Donnerstag

Produktion der Musikgesellschaft

Hilaritas

abwechslungsweise

Türkische & Blechmusik

im „blauen Bock".

Anfang 7 Uhr.

67,412. Heute Donnerstag

Gesangs-Produktion

des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

im Gasthaus

zum „Königsbauer"

in der Müllerstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

Für Georgi 1861

ist der 2. Stock in der Weinstraße Nr. 5, mit Salon und 5 heizbaren Zimmern, an eine anständige, ruhige Familie zu vermiethen. Das Nähere im 1. Stock. 67,012 [2a]

67,018 [2a] Eine geschickte Schuheinfasserin wird gesucht und kann sogleich einstehen. D. U.

Wohnung.

67,040 [2a] Von einem Gewerbtreibenden, welcher bereits 21 Jahre in einer und derselben Wohnung sein Geschäft ausübt, wird, wegen Verkauf des Hauses, eine Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern und einem Arbeitslokal, sogleich zu miethen gesucht. Gefällige Offerte unter Adresse B. B. und Nr. 67,040 übernimmt die Exp. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

67,041 [2a] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches die deutsche und französische Prüfung mit der ersten Note erstanden, auch in der italienischen Sprache gediegene Kenntnisse besitzt, längere Zeit als Präparantlehrerin fungirte, im feinen Handarbeiten sehr geübt ist und bestens empfohlen wird, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle, als Erzieherin 2c. 2c. Sieht mehr auf gute Behandlung, als auf Salair. D. U.

67,052 [3a] Es wird von einer ruhigen Familie ohne Kinder eine schöne Wohnung gesucht, mit zwei Zimmern, Küche, Magdkammer, nebst anderen Bequemlichkeiten, von Ungeziefer frei, hell und gesund, außer der Altstadt, auch in Schwabing. Für pünktliche Zahlung wird garantirt. Die Adresse unter St. und Nr. 67,052 ist in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,055 [2a] Marienplatz Nr. 20 2 ist ist eine Wohnung zu vermiethen. Das Nähere Promenadeplatz Nr. 1 Parterre.

Ein Kistler

wird in ein Fabrik-Geschäft gegen guten Lohn aufgenommen. D. U. 67,072 [3a]

67,074 [2a] Ein merkantilisch gebildeter Privatier erbietet sich, Privatbuchführung, Correspondenz, Privatrechnungen, Abschriften etc., billigst zu besorgen, da es ihm um Beschäftigung zu thun ist. D. U.

Avis.

67,080 [2a] Eine Partie Eichen-Werkholz, ganz ausgetrocknetes, als

4"
3" } Läden und
2"

Bretter sind im Ganzen oder sortenweise zu verkaufen. D. Näh. Findlingstraße Nr. 3b.

67,101 [3a] Eine Wohnung wird für Georgi l. Js. gesucht, bestehend aus 7—8 Zimmern, Waschgelegenheit und den nöthigen Bequemlichkeiten, Lage in der Max Vorstadt, nicht zu weit von der Altstadt entfernt. Preis bis 400 fl. D. U.

67,112 [2a] Eine bejahrte, verlässige Kindsmagd wird sogleich aufs Land gesucht. D. U.

67,119 [2a] Dachhaken und Preiße, eine größere Partie, sind zu verkaufen in der Neubausergasse Nr. 6.

67,121 [2a] Max-Joseph Straße Nr. 6 ist eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, auf das Ziel Georgi an eine ruhige Familie zu verstiften. Zu ebener Erde zu erfragen.

67,134 [2a] Im Hause St. Annastraße Nr. 15½, vis-à-vis dem neuen Schulhause, 2. Eingang, Parterre rechts, ist eine schöne und trockene Wohnung, auf das Ziel Georgi beziehbar, um den jährlichen Miethzins von fl. 144. — zu vermiethen. Das Nähere ist bei dem Hausbesitzer daselbst, 1. Eingang, 1 St. rechts, zu erfragen.

67,135 [3a] Man sucht zwei hübschmeublirte Zimmer, nicht zu groß, in der Fürsten-, Theresien-, Frühlings- oder Schönfeldstraße, doch in der Nähe der Ludwigsstraße. Adressen unter H. und Nr. 67,135 besorgt die Exped. d. Bl.

Pfänder-Auslösung und

67,180. **Versteigerung.** [3a]

Mittwoch den 24 Oktober 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat September 1859 und zwar: von Nr. 103,595 bis 113,634.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Dienstag den 30. Oktober 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 29. September 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt I. der Stadt München.

67,114 [2a] Es wird eine ordentliche Person sogleich zum Bon und Zugehen gesucht. Sie erhält monatlich 6 fl. D. U.

Joh. Haslwander

Instrumentenmacher,

wohnt von nun an im Hause des Herrn Cafétier Bock vor dem Isarthore,

Frauenstraße Nro. 1 über 3 Stiegen,

und bittet seine verehrlichen P. T. Kunden, ihn auch in der neuen Wohnung zu beehren. 67,204 [3a]

67,205 [3a] Zwei Studirende mit eigenem Bett können bei kinderlosen Leuten in Kost und Wohnung aufgenommen werden. D. U.

67,206 [3a] Ein Pelzkragen und ein goldenes Uhrkettchen sind billig zu verkaufen. D. U.

67,207 [2a] Eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern wird in einer der besten Straßen der Stadt zu miethen gesucht. D. U.

67,208 [3a] Eine ruhige, pünktlich zahlende Familie sucht bis Georgi 1861 eine kleine Wohnung außerhalb dem Sendlingerthor. Gefällige Adressen hinterlege man in der Exp. d. Bl. unter U. E. und Nr. 67,208.

67,211. **Gesucht wird** [3a]

auf Georgi 1861 ein kleiner, heller Laden, wenn möglich mit Nebenzimmer und kleiner Wohnung in einer gangbaren Straße. Adressen mit Preisangabe beliebe man in der Exp. d. Bl. unter A. D. und Nr. 67,211 abzugeben.

67,213 [2a] Zwei neue, nußbaumene Kommoden sind sehr billig zu verkaufen Hundskugel Nr. 3/0.

67,222 [2a] Kasernstraße Nr. 63 ist **Kupfer** zu verkaufen.

67,233 [3a] Ein Eckladen ist mit einem daranstoßenden, auch jeder einzeln, sogleich zu vermiethen. Prannersgasse Nr. 14/1.

67,234 [3a] Ein Boxer ist entlaufen. Lürkenstraße Nr. 33/0.

67,246 [6a] Eine pünktlich bezahlende, kinderlose Familie sucht auf Georgi eine Wohnung von 4 Zimmern. Adressen unter P. und Nr. 67,246 besorgt die Exp. d. Bl.

67,252 [2a] Ein schöner Pinscher ist billig zu verkaufen. D. U.

67,257 [2a] Vorstadt Au, Ohlmüllerstraße Nr. 12, ist auf Georgi eine Wohnung mit geräumiger Werkstätte zu vermiethen.

67,115 [2a] Ein sehr gutes Dienstboten-Bett, nebst Strohsack und lackirter Bettlade, ist billig zu verkaufen. D. U.

67,277 [2a] Ein einfach meublirtes, heizbares Zimmer, mit eigenem Eingang, wird bis am 20. Oktober zu miethen gesucht; am liebsten bei einer ruhigen Frau, die bei Tag die Aufsicht eines kleinen Kindes übernehmen würde. D. R. in der Exp.

Ein Pianoforte,

sehr gut erhalten, mit 6¾ Oktaven und Metallplatte, ist zu verkaufen. D. U. 67,284 [3a]

4000 fl. bis 8000 fl.

können sogleich, aber nur auf ganz sichere erste Hypothek, ausgeliehen werden. D. R. in der Exp. 67,286 [3a]

67,314 [2a] Zu vermiethen nahe am Sendlingerthor ein Kellergewölbe, hell und trocken, zu Obst oder Anderem, und ein großer Speicher, zum Trocknen oder Aufbewahren von Effekten. Näheres Wallstraße Nr. 1 1 Stiege links.

67,323 [2a] Drei junge Rattenfänger, echter Race, sind zu verkaufen. Herrenstraße Nr. 21 Parterre im Hintergebäude.

67,329. **Eine Wohnung** [3a]
von circa 3 Zimmern nebst Zubehör wird sogleich in der Dachauer-, Nymphenburger- oder Sandstraße gesucht. Offerte mit Preisangabe bittet man unter O. P. Nr. 67,329 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,345 [2a] Ein Mann, dem in Folge eines mehr als zehnjährigen Erziehungswerkes, vollendet an einem jungen Mann aus den höchsten Ständen, genügende Erfahrung zur Seite steht, erbietet sich zu Privatunterricht auf dem Gebiete der Philologie und Musik. D. R. in der Exp. d. Bl.

Ambos,

ein gut erhaltener, wie auch Schmiede-Werkzeuge dazu, wird gekauft. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 67,847 [2a]

67,355 [2a] Eingetretener Verhältnisse wegen wird eine solide Köchin ohne Anhang, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sogleich gesucht. D. R. Thal Nr. 62.

Meubel-Pers,

zu 18, 20 und 24 kr. und höher, sind in großer Auswahl vorräthig bei

Sigmund Helbing.

67,361. [2a] Theatinerstraße Nr. 34.

Ca. fl. 4000 à 4½ pCt.

auf sehr gute Hypothek auf das Land gesucht. Pfandhausstraße Nr. 5/2 rechts. 67,361 [3a]

66,452 [8c] Zu Haidhausen ist ein Haus zu verkaufen. D. U.

65,972 [4b] Wohnungen von 4—5 Zimmern, mit allen häuslichen Bequemlichkeiten und Gärtchen, sind zu vermiethen zu den Preisen von 130—180 fl. Näheres Schwabing Nr. 72.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

67,116 [2a] Es ist ein schwarzes Königshündchen, kleinster Art, für 2 fl. zu verkaufen. D. U.

66,121. **Zu verkaufen** [6b]
ein geprüfter 36 liniger Photographie-Apparat. Das Nähere in der Exp.

Sogleich zu beziehen

eine Wohnung im 1. Stock für eine kleine Familie, um 160 fl. D. U. 66,219 [8c]

66,097 [8c] In Giesing ist ein gut gebautes Haus zu verkaufen. Käufer belieben ihre Adresse unter B. R. und Nr. 66,097 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

66,341 [6c] Ein braves Mädchen kann die Putzarbeit unentgeltlich erlernen. D. U.

66,290. **Zu vermiethen** [3c]
in der Maxvorstadt eine große Wohnung mit Gartengenuß, mit oder ohne Stallung. D. U.

66,627 [3b] Eine Bretterwand, in jedem Lokal anwendbar, ist zu verkaufen. Dieselbe hat 14 Fuß in der Länge und 8 Fuß in der Höhe. Sie ist nußbaum angestrichen, mit einer Thür nebst sehr gutem Schloß versehen. Das Näh. zu erfahren in der Briennerstraße Nr. 47 im 1. Stock.

66,672 [4b] Ernstgasse Nr. 6 ein Parterre-Lokal zu Läden, Gewerbs- und Gast-Geschäft, mit Gewölbe, Keller, Thorfletz, Hof, Wasser, Waschhaus, Speicher, Speicherkammer und Wohnung demnächst zu beziehen. Die Wohnung einzeln nicht.

66,510 [8c] Für einen soliden, gesetzten Herrn ist ein elegant meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, vornheraus im 2. Stock, ebenso ein kleineres, schön meublirtes, rückwärts, mit freier Aussicht und eigenem Eingang, auch an einen gesetzten Herrn sogleich zu vermiethen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

66,547 (3c) Landwehrstraße Nr. 18 ist die Wohnung im 1. Stock um 270 fl. zu vermiethen und Mittags von 12—2 Uhr nach Rücksprache mit dem Hauseigenthümer zu besichtigen.

Meubel, lackirte:

Bettstätten, zwei- und einthürige Kleiderkästen, Kommode- und Wasch-Kästen, Tische, Nachtkästl, Chiffonière und Sessel, sind vorräthig Damenstiftsgasse Nr. 13. 66,536 [3c]

Hadern und Knochen

werden im Kleinen und Großen gekauft Ledterergasse Nr. 5, im Hofe rechts. Dortselbst werden auch Hadernsammler gesucht. 65,837.

Auszüge

werden bestens besorgt und für Treue garantirt. Dultgasse Nr. 5/2. 66,257 [4c]

65,908 [8c] Gute Garten-Erde kann abgeholt werden, die Fuhre zu 12 kr. D. U.

66,214 [4b] Ein elegant meublirtes Zimmer in der Wohnung eines einzelnen Herrn zu vermiethen. D. U.

Ein Atelier

für einen Herrn Maler, mit Oberlicht und Schlafzimmer, ist am Promenadeplatz Nr. 6 im 4. Stock zu vermiethen und das Nähere in demselben Hause im 2. Stock rechts zu erfragen. 66.662 [4c]

66,660. **Mieth-Gesuch.** [3c]

Theatiner- oder Weinstraße, Kaufinger- oder Neuhauserstraße, wird ein großer Laden mit Nebenlokalität zu miethen gesucht. Würde auch nach Umständen das Haus gekauft werden. Offerte beliebe man unter Z. K. Nr. 66,660 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

66,704 [3c] Eine werthvolle Krippe und ein Violoncell sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1.

66,742. **Zu vermiethen** [2b]

an eine solide Familie eine schöne, sonnige Hochparterre-Wohnung, mit 5 heizbaren Zimmern u. A., jährlich zu 230 fl., in der Landwehrstraße. D. U.

66,743 [2b] Gründlicher Unterricht in der Stenographie wird billig ertheilt. D. U.

66,761 [3b] Bei einer kinderlosen Familie ist ein sonniges, schön meublirtes, gut heizbares Zimmer, mit ganz freier Aussicht, mit oder ohne Mittagstisch, zu vermiethen. D. U.

Pfänder

werden unter größter Verschwiegenheit in alle Leihhäuser besorgt, ausgelöst und umgeschrieben. Heumarkt Nr. 8/3 links. 66,771 [3b]

66,772 [3b] Ein solides Mädchen wird als Kellnerin gesucht und kann sogleich einstehen. D. U.

66,809 [2b] Ein ordentlicher Mann sucht einen Platz als Ausgeher, oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

66,819 [3b] Ein ordentliches Mädchen, erst hier angekommen, sucht bei einer christlichen Familie als Hausmagd oder Kindsmagd einen Dienst. Zu erfragen Heustraße Nr. 24/3.

66,827. **Wohnung.** [2b]

Eine schöne Wohnung im dritten Stock, mit 6 heizbaren Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und Speicherantheil, ist an eine solide Familie zu vermiethen. D. U.

☞ Ein ganz ruhig gelegenes Haus, vor- oder rückwärts, oder der obere Stock eines kinderlosen Hauses, worin wenig Parteien wohnen, wird sogleich oder auf Georgi 1861 zu miethen gesucht. Adressen mit Meldungen abzugeben unter Chiffre v. H. und Nr. 66,854 in der Exp. d. Bl. 66,854 [3b]

66,856 [3b] Eine Magd, die aufs Land geht, wird gesucht, Burggasse Nr. 2/3.

66,866 [3c] Zwei große, schöne Wohnungen, wovon eine auch abgetheilt werden kann, sind zu vergeben. Das Nähere in der Exp.

66,873 [3b] Es werden täglich 40—50 Maß Milch gesucht. D. U.

66,874 [2b] Eine Wohnung wird gesucht Parterre, mit Werkstätte für ein ruhiges Geschäft, mit 4 bis 5 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

66,898 [2b] Eine Köchin, nicht von hier, mit den besten Zeugnissen versehen und ohne Anhang, sucht einen Platz und könnte sogleich einstehen. D. U.

Concertina.

66,912 [2b] Unterricht auf diesem Instrument wird ertheilt Ledterergasse Nr. 17/2 links.

66,913 [2b] Ein gut erhaltenes Kanapee und zwei alte Sessel sind zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

66,919 [3b] Es ist ein Haus mit ganz wenig Baarerlag und ohne Unterhändler sogleich zu verkaufen. Zu erfragen Hirtenstraße Nr. 5, beim Schmied selbst.

66,941 [2b] Ein Weißnähgeschäft an einem sehr gangbaren Platz ist nebst Laden abzulösen. Adressen unter A. B. und Nr. 66,941 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

66,949 [2b] Ein solides Frauenzimmer, welches schon 10 Jahre in Wien bei Herrschaften als Stubenmädchen gedient, wünscht wieder mit einer Herrschaft nach Wien zu kommen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

66,970 [2b] Eine ordentliche Köchin sucht bei einer Herrschaft einen Dienst. D. U.

Ein junger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Bedienter. Zu erfragen Schillerstraße Nr. 44 1 Stiege rechts. 66,973 [2b]

66,987 [3b] Bei der Stadt ist ein Anwesen, im bestbaulichen Zustande, mit starker Wasserkraft, billig zu verkaufen. Nähere Anfragen sind unter St. und Nr. 66,987 in der Expedition dieses Blattes gefälligst zu hinterlegen.

67,004 [3b] Es wurde ein Versatzzettel gefunden. D. U.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 64,878 [g]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [3]

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [3]

Zwei alterthümliche Kästen mit vielen Schubladen, Renaissancezeit, sind billig zu verkaufen oder zu vertauschen.
Kaufingerstraße Nr. 7/1. 66,919.

66,953. 50 bis 60 Maß Milch werden gesucht. D. U.

67,019. Ein solides Mädchen, erst angekommen, welches nähen, spinnen und Hausmannskost kochen kann und sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst.
Thal Nr. 69/1.

67,020. Eine solide Person sucht einen Dienst zu einem neugebornen Kind. Thal Nr. 69/1.

67,021. Eine sehr schöne neue 28saitige **Cither** ist um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen.
Dreifaltigkeitsplatz Nr. 1/3 St., nächst dem Viktualienmarkt.

67,023. Ein Kistler, welcher mit Meubles rc. gut umzugehen versteht, sucht bei Auszügen Beschäftigung, logirt am Kreuz Nr. 13/1.

67,024. Ein ordentliches Mädchen, das kochen und nähen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Platz. Karlsplatz 16/1 rückwärts.

67,025. **Zu verkaufen**
ein ganz guter Landwehrmantel um 9 fl.

67,026. Es kann sogleich gegen Honorar ein Lehrmädchen im Nähen beschäftigt werden.

67,027. Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, das Reinlichkeit liebt, jede Arbeit willig verrichtet und Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Rosenthal Nr. 4 im Melberladen, Nachmittags von 3—5 Uhr.

67,028. Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich gesucht. D. U.

67,029. Ein ganz neuer Reisekoffer mit 3 Einsätzen ist zu verkaufen. Findlingsstraße Nr. 2/2 links.

67,030. Eine Zimmermagd, eine Hausmagd und eine Kochenlernerin werden gleich gesucht. D. U.

67,031. Ein Studirender sucht sogleich für einen Monat ein kleines Zimmer mit Bett. Adressen unter B. Nr. 67,031 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

67,032. Eine ordentliche Bau- und Zugeherin die auch kochen kann, wünscht einen Platz.

67,033. Eine Dame wünscht ein Stubenmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in einem Herrschaftshause zu placiren. D. U.

67,034. Für einen Herrn von 17 bis 20 Jahren ist ein gut erhaltener, schwarzer Rock und Hose billig zu verkaufen.
Lederergasse Nr. 17/3.

67,035. Ein Lehrmädchen wird sogleich gegen geringen Lohn zu einer Kleidermacherin gesucht. D. U.

67,036. **Zu verkaufen**
hochroihe Causeuse, Nachttisch, Etagère und Kommode. D. U.

67,037. Ein Mädchen, welches sehr gut nähen kann, sucht bei einem Herrn Schneider Beschäftigung. D. U.

67,039. Wegen vorgerückten Alters wird eine frequente Gastwirthschaft mit großen Lokalitäten verkauft. Erträgnisse 4500 fl. Baarerlag 8—10,000 fl. Adressen unter V. Nr. 67,039 besorgt die Exped. d. Bl.

67,043. Für Georgi **1861** sucht man am Karls-, Dult-, Promenadeplatz, in der Sonnenstraße oder deren nächsten Nähe, eine Wohnung von 5—6 Zimmern, über einer oder zwei Stiegen. D. U. in der Exp. dieses Blattes.

67,044. Ein Cand. jur. et mont. wünscht gegen billiges Honorar im Lat., Griech., Mathematik rc. gründlichen Unterricht zu ertheilen. Finkenstraße Nr. 3/2 rechts.

67,046. Für ein Mädchen sucht man einen Platz zur Hausarbeit, hat auch Liebe zu Kindern und kann stricken. Zu erfragen neben dem Neuthurm bei Metzger Heuler, Maximiliansstraße Nr. 18/1.

67,047. Ein junger, 6 Monate alter Jaghund, ächter Race, ist zu verkaufen. D. U.

67,050. Ein Blumentisch mit Epheu ist zu verkaufen. D. U.

67,051. Ein guter Rattenfänger ist zu verkaufen. D. U.

67,053. Privatunterricht in den Lehrfächern des Gymnasiums, der Real- und Elementarschule, im Italienischen rc. ertheilt billig ein tüchtiger Philolog und Pädagog. D. U.

67,054. **Zu verkaufen.**
Ein Frauen-Winterkragen ist zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 29/2.

67,056. Ein leeres und ein meublirtes Zimmer, beide heizbar, sind zu vermiethen. D. U.

67,058. Ein freundliches, heizbares, meublirtes Zimmer am Frauenplatz vornheraus ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Thiereckgasse Nr. 2 über 4 Stiegen.

67,060. In der Luitpoldstraße Nr. 11 ist eine kleine Wohnung im Hof zu ebener Erde zu vermiethen.

67,061. Ein Eleve der Akademie, welcher in Oel zu retouchiren versteht, kann dauernde Beschäftigung finden. D. U.

67,062. Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht sogleich einen Platz, geht auch von hier fort. Ober Anger Nr. 41/3.

67,063. Ein unmeublirtes, heizbares Zimmer wird für eine bejahrte Person gesucht.
Ober-Anger Nr. 29/0.

67,061. Ein solides Mädchen, welches sein Bett selbst hat, kann Antheil an einem Zimmer nehmen. Zu erfragen früh 6 bis 7 Uhr Sendlingergasse Nr. 23 über 1 Stiege rückwärts.

67,065. Eine angestrichene Deckelbettlade nebst großem Zuschneidtisch sind billig zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

67,066. Ein gebildetes Frauenzimmer, im Rechnen und Schreiben sehr gut bewandert, das sich über Treue und Fleiß hinlänglich auszuweisen vermag, sucht als Beschließerin, Buchhalterin oder Kassiererin in einer Bräuerei placirt zu werden. D. U.

67,070. **100 fl.**

werden gegen vollkommene Sicherheit, pünktliche Verzinsung und Zurückzahlung auf 6 Monate aufzunehmen gesucht. Adressen unter G. Nr. 67,070 beliebe man bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

67,071. **Capitalien**

werden auf gute Hypotheken gesucht, u. zwar 7—8000 fl., 4000 fl., 2000 fl. u. 1500—1800 fl. D. Uebr. in der Exp.

67,073. Zwei Zimmer sind zu vermiethen. Bogenhauser Fußweg Nr. 7.

67,076. Eine Kellnerin, eine Kochenlernerin und ein junges Mädchen an die Schenke werden gesucht. D. U.

67,079. Für eine Reihe von Gedichten wird ein Abschreiber mit schöner Handschrift gesucht. Adressen beliebe man unter C. H. und Nr. 67,079 in der Expedition ds. Blattes zu hinterlegen.

67,081. Eine gutgeübte Schuheinfasserin sucht gegen billige Bezahlung Beschäftigung ins Haus. Kasernstraße 4/0 im Hofe.

67,084. Zwei ordentliche Mädchen können das Kleidermachen, Maßnehmen und Zuschneiden gründlich und unentgeltlich erlernen. D. U.

67,085. Es ist ein sehr schöner schwarzer Frack für einen großen schlanken Herrn um 15 fl. zu verkaufen. Löwengrube 9/2.

67,087. Eine neue Tuchjacke mit aufgenähten Goldlitzen ist billig zu verkaufen. Marienplatz Nr. 28/3.

67,088. **Zu verkaufen**

ein ganz großes Bratrohr, für einen Wirth oder Auskocherin passend, 1 Thür u. m. Eisen. — Ebendaselbst ist ein Laden sogleich zu vermiethen. Hebammengäßchen Nr. 2.

67,089. **Zu verkaufen**

zwei Fensterstöcke sammt Glas und eisenbeschlagenen Läden; ein Bogenstock sammt Glas und Glasthür; zwei Paar Kellerläden; eine braunangestrichene Ladenbudel; ein braunpolirter Auslagkasten; eine große Kaminfalle; einige Hundert trockene Ziegelsteine und Anderes. D. Uebr.

67,090. **Kanapee,**

ein gut erhaltenes, zum Strapaziren, mit Roßhaaren, ist um 22 fl. zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

67,091. Es wird sogleich ein junges sittliches und reinliches Mädchen, das zu jeder Hausarbeit tüchtig ist und etwas nähen kann, in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

67,092. Eine Kommode und ein runder (oder ovaler) polirter Tisch werden zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe unter der Chiffre A. Z. und Nr. 67,092 übernimmt die Exp. d. Bl.

67,093. Ein Mädchen, welches gut nähen kann, wünscht Beschäftigung. Karlsstraße Nr. 15/3.

67,094. Eine Amme sucht eine Stelle. D. U.

67,095. Eine solide Köchin, welche sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Zu erfr. Hofbräuhausgasse 10, 2 St. links.

67,096. Ein solide Person ohne Anhang, die gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Platz in einem Herrschafts- oder großen Bürgershause. D. Uebr.

67,097. Ein Mädchen von angenehmem Aeußern, 18 Jahre alt, welches erst hier angekommen ist, wünscht in einem Gasthof als Kaffeekellnerin oder Zimmermädchen unterzukommen; dasselbe entspricht gewiß allen Anforderungen. Amalienstraße 23/1 rechts.

Zu verkaufen.

67,098. Junge Wachtelhündchen kleinster Race (Damenhündchen) sind zu verkaufen. Das Uebr. in der Exp. d. Bl.

Wohnungs-Gesuch.

67,099. Es wird eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern u. sonstigen Bequemlichkeiten über 2 — 3 Stiegen in Mitte der Stadt bis Georgi 1861 gesucht. Schriftliche Offerte beliebe man unter B. L. Nr. 67,099 in der Exp. zu hinterlegen.

67,102. Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen kann und etwas häusliche Arbeiten verrichtet, wünscht zu größeren Kindern einen guten Dienst. D. U.

67,104. **Acazien-Bäume**

werden zu kaufen gesucht. D. Uebr.

67,105. *Ein Cand. philos.*, mit ausgezeichneten Zeugnissen versehen, sucht Instruktionen. D. U.

67,106. Es wird eine solide ältliche Wittwe oder ledige Person mit eigenem Bett gesucht, die gegen wenig Monatgeld, holz- und lichtfrei, mit einer friedliebenden Frau ein Zimmer bewohnen könnte. D. U.

67,108. 1 oder 2 Lateinschüler finden unter den billigsten Bedingnissen bei einer kinderlosen Familie Aufnahme.

Es sind zwei

prachtvoll schöne Ladenkästen zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 67,110.

67,117. Eine zweischläfrige Bettstatt wird gekauft oder gegen eine einschläfrige eingetauscht. D. Uebr.

67,120. **Gesucht wird**

eine treue, verläßige *Kindsmagd* ohne Anhang und nicht unter 30 Jahren. D. U.

Eine Mang

wird zu kaufen gesucht. D. Uebr. 67,123.

67,124. Ein ordentliches Mädchen sucht noch in einigen Herrschaftshäusern Beschäftigung im Bügeln. Aeußere Karlsstraße 9/1.

67,125. Eine mit I. Note geprüfte Sprachlehrerin ertheilt gründlichen Unterricht im Französischen, Italienischen u. Englischen auf die gediegenste und raschefte Weise per Monat à 1 fl. 30 kr.

Auch werden zu einer französischen Conversationsstunde Theilnehmerinnen gesucht. D. U.

67,126. Eine Person, welche im Nähen geübt ist, sucht bei einer Kleidermacherin oder in einem Laden Beschäftigung, nimmt auch von einem Priechler oder sonst Arbeit ins Haus. Zu erfragen beim Hözerbräu im Thal im Hof, erster Aufgang, 1 St. rechts.

67,127. Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht. Theresienstraße Nr. 80/3.

67,129. Eine Wittwe wünscht ein neugebornes Kind in Kost zu nehmen; gute Behandlung wird zugesichert. D. U.

67,130. Ein kleiner schöner Pinscherhund und 1 brauner junger Hund sind billig zu verkaufen. Prannersstraße Nr. 24/0, Laden.

Zimmer-Vermiethung.

67,131. Bayerstraße Nr. 1/3 ist ein geräumiges Zimmer mit großem Alkoven, schönstens meublirt, mit der Aussicht auf den Karlsplatz und zur Eisenbahn, an einen Civilherrn sogleich zu vermiethen.

67,132. In Haidhausen, Preisingstraße 11/0, ist zu ebener Erde eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermiethen.

67,133. Ein Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, wird gesucht. D. U.

67,136. 2 leere ineinandergehende Zimmer sind in der Müllerstraße Nr. 14/1 an 1 Herrn zu vermiethen. Zu erfr. Rumfordstraße Nr. 8/1.

67,137. Eine einzelne Dame sucht in Mitte der Stadt eine kleine Wohnung von 3—4 Zimmern. D. U.

67,138. In der Au ist eine Wohnung zu vermiethen. Falkenstraße Nr. 42/0.

67,140. Es wird ein ordentliches Mädchen als Magd in ein Bürgershaus sogleich gesucht.

67,141. **Zu verkaufen**
ein weißer Kochherd mit vollständiger Zugehör, Wassergrand und Beschläg von Kupfer, sowie ein ganz neuer Cooks Füllofen. Brunnstraße Nr. 9/2.

67,145. Ein junger zahmer Rehbock ist zu verkaufen. D. U.

67,146. 2 Dienstbotenkoffer sind zu verkaufen. Küchelbäckergasse Nr. 1 Parterre.

Guter Trank

wird gegen gute Bezahlung gesucht. Adressen besorgt die Exped. unter L. H. Nr. 67,147.

67,148. Ein schön meublirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und eigenem Eingang ist während des Oktoberfestes zu vermiethen oder auch monatweise an einen soliden Herrn. Adalbertstraße Nr. 15/0 rückw. rechts.

67,149. Eine Magd wird sogleich gesucht. D. U. in der Exped.

67,151. Ein großer brauner Hund ohne Halsband ist entlaufen. Man bittet um Zurückbringung gegen gute Belohnung Bayerstraße im grünen Hof.

Zimmer zu vermiethen.

67,152. Residenzstraße Nr. 18/2 rückw. ist ein schönes großes heizbares Zimmer zu vermiethen, meublirt oder leer.

Wohnung zu vermiethen.

67,153. Theresienstraße Nr. 74 Hochparterre, Sonnenseite, ist die Wohnung mit 6 Zimmern und sonst allen Bequemlichkeiten mit oder ohne Stallung an eine ruhige Familie zu vermiethen. D. R. Viktualienmarkt Nr. 9/1.

67,154. Ein Bursche vom Lande, 27 Jahre alt, sucht einen Dienst. Zu erfragen Fürstenfelderhof beim Hausknecht.

67,157. 1000 Ziegelsteine sind zu verkaufen. Färbergraben Nr. 9/1.

Stelle-Gesuch.

67,158. Ein solides gebildetes Frauenzimmer, welches im Frisiren, Feinwaschen und Bügeln, sowie im Kleidermachen und den übrigen Handarbeiten sehr geübt ist, sucht eine Stelle als Jungfer und kann sogleich eintreten, geht auch von hier fort. D. U.

67,159. Es wurde am Sonntag von der Neuhauser- bis Kaufingergasse ein goldenes Ringelchen mit rothem viereckigem Stein verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, seine Adresse unter K. u. Nr. 67,159 in der Exped. zu hinterlegen.

67,160. Ein Frauenzimmer mit 2 Kindern sucht bei einer anständigen Familie ein Unterkommen gegen Entschädigung. Adressen unter R. K. und Nr. 67,160 besorgt die Expedition d. Bl.

67,161. Eine ordentliche Person, die kochen kann und alle Hausarbeit reinlich verrichtet, wird sogleich gesucht. D. U.

67,162. Es wird ein verläßiges Kindsmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sogleich gesucht. D. U.

67,163. Ein solides Frauenzimmer, erst hier angekommen welches waschen, bügeln und Hausmannskost kochen kann, sucht sogleich einen Dienst. D. U.

67,164. Blumenstraße Nr. 8a/3 links ist ein hübsches unmeublirtes Zimmer an eine solide Dame oder einen Herrn zu vermiethen.

66,165. Unteranger im Eisenhut Nr. 15/1 ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst wird ein Mit-Abonnent zu der Augsburger Abendzeitung gesucht.

Eine elegant meublirte

Wohnung, bestehend in Salon nebst 3 Zimmern und 4 Betten, ist bis 1. Nov. zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/1. 67,166.

Ein Salon, elegant meubl.,

nebst Schlafzimmer mit 2 Betten, ist sogleich per Tag oder Woche zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/1. 67,167.

Für Eltern!

67,169. Ein Gewerbschüler wird unter annehmbaren Bedingungen in Verpflegung und strenge Obhut genommen. D. U.

67,170. Plötzlicher Erkrankung wegen wird eine mit guten Zeugnissen versehene Dienstmagd gesucht, welche kochen und waschen kann und alle häuslichen Arbeiten zu verrichten hat. Müllerstraße Nr. 48/3 rechts.

67,171. Eine ordentliche, treue Person, ohne Anhang, sucht sogleich bei einer ruhigen Familie einen Dienst. Sie kann wegen ihrer Treue und Moralität bestens empfohlen werden. Türkenstraße Nr. 15/0.

Ein Flügel

ist gegen monatliche Vorausbezahlung von 2 Gulden zu vermiethen. Thal Nr. 68 über 3 Stiegen rechts. 67,172.

67,173. Ein junges Mädchen von soliden Eltern wird als Laufmädchen gegen Bezahlung gesucht, und kann nebenbei die Putzarbeit erlernen. Dienersgasse Nr. 6 im Putzladen.

67,174. Rothsammtene Tasche verloren, abzugeben gegen Erkenntlichkeit. D. U.

67,178. Ein meublirtes, heizbares Zimmer ist an eine ältere Person oder an ein solides Frauenzimmer um den Preis von 4 fl. per Monat sogleich zu vermiethen. Thal Nr. 13/1 rückwärts im mittleren Aufgang.

67,179. Ein Kostkind wird gesucht. D. U. in der Exped. d. Bl.

67,182. Eine Wohnung wird um den jährlichen Miethzins von 120 fl. zu miethen gesucht. Schommergasse Nr. 14/4.

67,183. Eine Kleidschleife ist gefunden worden. D. U.

67,185. Ein ordentlicher Bursche vom Lande, der schon längere Zeit hier ist, auch beim Militär diente, und dem die besten Zeugnisse über Fleiß und ruhiges Betragen zur Seite stehen, sucht einen Platz als Bedienter, Ausgeher oder sonst eine passende Stelle. Rochusgasse Nr. 4 über 4 Stiegen.

67,186. Unter-Anger Nr. 11 ist auf Georgi 1861 über 2 Stiegen eine kleine, freundliche Wohnung an ein paar ältere, ruhige Leute zu vergeben.

67,187. Schellingstraße Nr. 52 ist ein großer, heller und trockener Keller sogleich zu vermiethen und das Nähere im ersten Stock rechts zu erfahren.

67,188. Für ein junges, sehr brauchbares Mädchen, das gute Hausmannskost kocht, schön wäscht, bügelt und näht und gut empfohlen wird, sucht man sogleich einen Dienst, D. U. in der Exped. d. Bl.

67,189. Es wird sogleich eine Einfasserin gesucht, die sich auch häuslicher Arbeit unterzieht. D. U.

67,191. Eine Magd wird gesucht. Dreifaltigkeits-Platz Nr. 3/4.

67,192. 300 bis 400 fl. werden von einem Geschäftsmanne auf 2 Jahre gesucht. D. U.

67,193. Es wird für ein Bürgersmädchen ein Platz zu einer ruhigen Familie gesucht.

67,194. Eine Bürger-Füsilier-Uniform sammt Rock und Hose, noch ganz gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2 über 1 Stiege vornheraus.

67,195. Heustraße Nr. 9/1 ist ein leeres, unheizbares Zimmer zu vermiethen.

67,196. Ein gewöhnlicher und ein Schreib-Tisch und zwei Stühle sind billig zu verkaufen. D. U.

67,197. Ein Lefaucheux-Revolver, neu, ist billig zu verkaufen. D. U.

67,198. Ein Reitpferd, braun, 16 F. 3 Z., 6 Jahre alt, Wallach, ist zu verkaufen. D. U.

67,199. Ein in allen weiblichen Handarbeiten sehr gut geübtes Frauenzimmer würde sehr billig für einen Laden arbeiten. D. U.

67,200. Ein laufendes Kostkind von ordentlichen Eltern wird gesucht. D. U.

67,201. Ein großer, schwarzer Koffer, mit Eisen beschlagen, 3mal verschließbar, ist billig zu verkaufen, auch ein Spinnrad. Türkenstraße Nr. 49/2 rechts.

67,202. Rochusberg Nr. 2/0 wird durch eine Glanz-Mang die Wäsche sehr schön gemangt und wie gebügelt abgeliefert. Wollene Kleider werden sehr schön geputzt.

Lernenden jeden Alters

wird äußerst schnelle, leichte und gründliche Erlernung der franz. Sprache zugesichert gegen ganz billiges Honorar; auch erhalten Kinder von 9–14 Jahren wöchentlich 3mal 1 Stunde franz. Sprachunterricht, Preis monatl. 30 kr., von einer mit der 1. Note geprüften Lehrerin. Schäfflergasse Nr. 12/3. 67,203.

Verlaufen:

Junger Pinscher, schwarz, braun gezeichnet, Ohren und Schweif unbeschnitten, grünes Halsband, Nr. 2229. Karlsstraße Nr. 9/0 rückwärts. 67,209.

67,210. Zwei schöne, ineinander gehende, meublirte Zimmer sind sogleich auf Wochen oder Monate zu vermiethen. Löwengrube Nr. 3 über 2 Stiegen rechts.

67,212. Wegen Krankheit wird sogleich eine Kindsmagd gesucht, welche auch reinlich häusliche Arbeit verrichtet. Hildegardstraße Nr. 16.

67,214. Ein Haus mit Gärtchen, unter 10,000 fl. im Preise, wird gekauft. Adressen unter G. H. Nr. 67,214 besorgt die Expedition dieses Blattes.

67,215. Rosenheimerstraße Nr. 17/2 vornheraus sind 2 Zimmer sogleich zu beziehen.

67,217. Ein neues Brat-Rohr, im Durchmesser 2¾′ 2″, 2¾′ tief, 2′ weniger 2″ in der Höhe, ist zu verkaufen. D. U.

67,218. Ein eichener Fensterstock, zu einer Werkstatt geeignet, 10½′ in der Weite, 7′ in der Höhe, eine Vorthüre 6′ 8″ in der Höhe, 2′ 9″ breit, zu verkaufen. D. U.

67,218. Ein Glasverschlag, in der Höhe (Mittel) 8½'', Breite 10' 4'', zu verkaufen. D. U. bei der Exped. d. Bl.

67,219. Es wird sogleich eine Zugeherin gesucht. D. U.

67,220. Eine reinliche, gesetzte Person wird sogleich als Zugeherin gesucht. Glückstraße Nr. 7 über 2 Stiegen.

67,221. Eine gute Köchin, welche sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Färbergraben 10 über 2 St.

67,224. Ein Nachtstuhl ist zu verkaufen. D. U. in der Exp.

67,226. Gesucht werden zum sofortigen Beziehen und auf längere Zeit gegen pünktliche Bezahlung zwei ineinandergehende einfach meublirte Zimmer mit 3 Betten und Kochofen, wenn auch rückwärts, nur freundlich.
Adressen unter N. N. Nr. 67,226 übernimmt die Exp.

Nicht zu übersehen!

67,228. Eine Magd sucht sogleich einen Platz; sie kann kochen, hat Liebe zu Kindern und versieht alle Arbeiten. Zu erfr. Schäfflergasse Nr. 18 im Laden.

67,229. **Zu verkaufen**
ein kornblaues Stoffkleid für ein kleines Frauenzimmer. D. U.

67,230. **Zugeherin gesucht.**
Müllerstraße 30/0 links, von 11 bis 12 Uhr.

Nachträgliche Berichtigung.

67,231. In dem Nachrufe: „Cypresse auf das Grab des Hrn. J. Mechel, kgl. Archivars," sollte es in der vierten Strophe heißen: Bedrängter Schmerzen rc., anstatt Bedrängte.

67,232. Gründlicher Unterricht im Gesang und Klavier wird ertheilt. D. U.

67,235. Die Tochter einer gebildeten Familie, in dem ersten Erziehungs-Institut Münchens herangebildet und vorzüglich befähigt, grammatikalischen Unterricht im Französischen und Englischen, dann im Zeichnen und Klavier zu ertheilen, ferner gutmüthigen und sanften Charakters, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gouvernante.
Gef. Offerte unter A. Z. Nr. 67,235 besorgt die Exp. d. Bl.

Sogleich zu vermiethen

eine schöne Wohnung von sieben Zimmern u. allen wünschenswerthen Bequemlichkeiten.
Schillerstraße Nr. 14/1. 67,237.

Ein Einsteher

von der Artillerie oder Infanterie wird sogleich zu den Assentirt-Unmontirten auf drei Jahre gesucht. D. U. 67,238.

67,239. **Verloren**
ein goldener Armreif vom 4. Logen-Rang rechts aus. Man bittet dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung.
Theatinerstraße 36/1.

67,240. **4000 fl.**
Kindergelder werden zusammen oder getheilt innerhalb der ersten Hälfte der Schätzung zu 4 pCt. ausgeliehen. D. U.

67,241. Fürstenstraße Nr. 14 im 3. Stock ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen.

Franken-Schinken,
Gothaer Cervelatwurst,
Veroneser Salami,
Cypern-, Burgunder & Malaga-Wein,
Alten Varinas,
offen und in Paqueten,
Französische Essiggurken,
Neue Holländer Häringe &c.
empfiehlt

B. Ring,
67,242. Prannersstraße Nr. 18.

67,243. Kaufingergasse Nr. 14/2 rückwärts rechts sind 2 schwarze Damen-Tuchkrägen à 5 fl., zwei Herrnröcke von 3—5 fl. und ein schwarzer eingewirkter Shawl um 2 fl. zu verkaufen.

67,247. Es sind täglich früh 5 Maß gute Milch zu vergeben. D. U.

67,248. Ein junges Mädchen, **nicht von hier**, wünscht als Ladnerin unterzukommen; es sieht mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn. Zu erfragen bei Herrn Kämmerer, Oberpostamts-Briefträger, Marienplatz Nr. 18.

67,249. Ein beabschiedeter junger Mann, der mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich einen Platz als Bedienter oder Ausgeher. Dachauerstraße Nr. 36/0.

67,251. Eine Köchin, die in der Kochkunst sehr gut bewandert ist, wünscht sogleich einen Platz. Oberanger Nr. 49/3 links.

67,253. Dultgasse Nr. 2/1 links ist bei einer ruhigen Familie ein schönes heizbares Zimmer zu vermiethen.

67,254. Wegen Mangel an Platz ist ein doppelter Hängkasten billig zu verkaufen. Maistraße Nr. 8/1.

67,255. Ein ordentliches Mädchen wünscht bei einer Näherin Arbeit. D. U.

67,256. Rosenthal Nr. 6/1 ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang von einem sehr soliden Herrn sogleich zu beziehen. Zu erfragen im Laden.

67,258. Ein treues Mädchen wünscht im Waschen und Putzen Arbeit. D. U.

67,260. Milch mit Licenz wird gesucht. Damenstiftgasse Nr. 4/0.

67,261. Ein junges ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen bei einer Kleidermacherin. Zu erfragen Hofstatt Nr 2/3.

67,262. Ein Haus mit Garten und 4 Tagwerk Wiesen, für einen Gärtner oder Milchmann geeignet, ist unter billigen Bedingnissen zu verkaufen. D. U.

67,264. Für ein anständiges solides Frauenzimmer ohne Anhang ist der Antheil eines hübschen Zimmers als Schlafstelle bis 8. Okt. um 2 fl. 18 kr. zu vermiethen. D. U.

67,265. Ein Piano, das einen milden Ton hat, wird gekauft. D. U.

67,266. Nähmädchen werden gesucht. Maximiliansplatz Nr. 16/4.

67,267. Eine ehrliche Person sucht einen Zugehplatz für den Vormittag. D. U.

Ein Haus ist zu verkaufen mit Milchgeschäft. Wasserstraße Nr. 22. 67,268.

Eine Zugeherin
wird sogleich gesucht. D. U. 67,269.

67,270. Es wird in der neuen Amalienstraße oder ganz in der Nähe derselben ein unmeublirtes oder auch meublirtes Zimmer zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter W. Nr. 67,270 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Eine guterhaltene Hobelbank 4 fl. und ein Schleifstein zum Fußtreiben 2 fl. 24 kr. sind zu verkaufen. D. U. 67,271

67,272. Eine gute Köchin, welche allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht bei einer soliden Herrschaft sogleich ein Unterkommen. D. U.

67,273. Dultgasse Nr 6/3 vornheraus, separates, heizbares Zimmer, 1. November.

67,274. Ein gut erhaltener Fensterstock mit Rahmen und Glas, 4 Schuh 9½ Zoll hoch, 3 Schuh 11 Zoll breit, eine Anricht, 5 Schuh 9 Zoll lang, 2 Schuh 4 Zoll breit, sowie 2 Heuseile zum Heuaufziehen sind billig zu verkaufen. D. U. Odeonsplatz 2/1, erster Hof.

67,275. Ein Mädchen von 12 bis 15 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, wird in ein Bürgershaus zur Verrichtung kleiner, häuslicher Arbeiten, hauptsächlich zur Besorgung der Gänge, sogleich gesucht. Färbergraben Nr. 4/2.

67,276. Milch mit Licenz wird gesucht.
Westenriederstraße Nr. 26/3.

67,279. **Zu verkaufen**
drei Paar junge Spiegel-Enten, zu jedem Paar ein Männchen mit grünem Hals, zur Zucht im nächsten Frühjahr geeignet, von einer Landökonomie abstammend. D. U.

67,280. Es wird eine treue, reinliche Ab- u. Zugeherin gesucht.
Schillerstraße Nr. 34/2.

67,281. Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Hundskugel Nr. 5/4 bei Frau Scharnagel.

67,283. Ein junger Mensch, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Bedienter oder Ausgeher. D. U.

67,287. In der Amalienstraße Nr. 68/1 ist ein hübsches Bett zu verkaufen.
Daselbst auch ein schönes Zimmer für das Oktoberfest zu vermiethen.

67,288. Zur Artillerie wird ein Einstandsmann auf 5 Monate gesucht. D. U.

67,289. Eine Person ohne Anhang, die Hausmannskost kochen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Dienst. Pfistergasse Nr. 4 bei der Milchfrau.

67,290. Eine gute Köchin, die sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz. Pfistergasse Nr. 4 bei der Milchfrau.

67,293. Eine ordentliche Person, die Hausmannskost kochen und nähen kann, sucht einen Dienst und kann gleich einstehen.
Heumarkt Nr. 8/3.

67,294. 2 schöne Dienstbotenbetten sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2.

67,295. **Zu vermiethen.**
Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche u. s. w. ist sogleich zu beziehen. D. U.

67,296. Eine Zugeherin wird gesucht.
Schillerstraße Nr. 3/3 rechts.

67,297. Eine große Schneiderscheere, eine Firma, ein Haspel und Kleiderstöcke Alles billig zu verkaufen. Althammereck Nr. 15/2.

67,298. 2 schöne und 2 ordinäre Betten und ein Strohsack sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

67,300. Ein Tischler sucht Beschäftigung im Poliren und Hausreparaturen. Kanalstraße Nr. 16 über 1 Stiege.

67,301. Eine bejahrte Magd, die Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Ober-Anger 10/0.

67,302. Ein Paar Hausschuhe wurden verloren. Man bittet um Rückgabe Sendlinger-Landstraße Nr. 42/0.

67,303. Ein solides Mädchen, das gut mit kleinen Kindern umgehen, etwas kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird sogleich gesucht. D. U.

67,304. Geübte Nähmädchen werden gesucht und gut bezahlt. D. U.

67,305. Eine kinderlose Familie wünscht 60 fl. aufzunehmen gegen gerichtliche Versicherung. D. U. Sendlingergasse Nr. 6/2 rückwärts.

Annonce.

67,306. Ein gebildetes, junges Frauenzimmer, erzogen in einem Institute, wünscht als Gouvernante bei kleinen Kindern unterzukommen, da es in allen Elementargegenständen sowie im Französischen, vorzüglich aber im Klavier, auch in allen weiblichen Handarbeiten Unterricht ertheilen kann. Dasselbe würde auch in einen auswärtigen Ort gehen. Man bittet höflich um Adressen unter A. S. Nr. 67,306 bei der Exped. d. Bl.

67,307. Ein solider Herr sucht ein einfach meublirtes Zimmer in Mitte der Stadt zu 2 bis 3 fl. sogleich zu beziehen. Adressen sind unter Z. R. Nr. 67,307 bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

67,309. 3 Betten und 2 Kommodekästen sind zu verkaufen. Au, Paulanerplatz beim Färberwirth über 2 Stiegen.

67,311. Eine Wittwe sucht sogleich eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, nicht zu weit von der Altstadt entfernt. D. U.

67,310. Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann, Liebe zu Kindern hat und willig alle Hausarbeiten verrichtet u. ohne Anhang ist, sucht sogleich einen Platz.
Maringasse Nr. 12/1.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 279.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 5. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

67,644.

Heute Freitag

Gesangs-Produktion

des

A. Hesselschwerdt mit Gesellschaft im Café „zum schönen Thurm“

Kaufingergasse Nr. 19.

Anfang 8 Uhr.

Auch wird für gutes Zacherl Bier und gute Speisen bestens gesorgt.

67,647.

Heinrich Burg,

p. Kunstfeuerwerksmeister in München,

gibt hiemit bekannt, daß er mit hoher Bewilligung bei günstiger Witterung

morgen Samstag den 6. Oktober

Zur Vorfeier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern

sein zweites u. letztes dießjähriges großartiges

Kunst-Feuerwerk im Prater

abzubrennen die Ehre haben wird, wozu er hiemit seine ergebenste Einladung macht.

(Bei ungünstiger Witterung nächsten Montag.)

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

H. Burg,

p. Kunstfeuerwerksmeister.

Vorläufige Anzeige.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthor.

Die Unterzeichneten beehren sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie mit ihrer früheren Künstler-Gesellschaft und neuen ausgezeichneten Mitgliedern aus dem Circus Franconi in Paris, genannt Circus Napoleon, hier wieder angekommen sind am Samstag den 6. Oktober ihre Vorstellungen mit ganz neuen Abwechslungen beginnen werden.

Im Circus wurde ein Theater erbaut, auf welchem großartige Pantomimen, Steeple chase und Erstürmungen von Festungen aufgeführt werden.

☞ Auch hat F. Liphardt einen Stier angekauft und in kurzer Zeit vollständig **dressirt**, so daß derselbe wie das bestdressirte Schulpferd vorgeführt werden wird, ein Schauspiel, welches bisher nirgends in der Welt gesehen wurde. Das Thier ist ganz fromm und äußerst folgsam, so daß für die Zuschauer auch nicht das Mindeste zu fürchten ist.

Morgen Samstag den 6. Oktober

erste große Vorstellung.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

67,655. **Lepicq & Liphard.**

Morgen Samstag den 6. Oktober

Grosses Concert

des Orchesters

à la Gungl

im Glasgarten.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel. 67,718.

Von heute an

Frischer Leistbräu-Bock

in der Gastwirthschaft zum Achatz

Es ladet hiezu ergebenst ein

67,634. **Max Bichler.**

67,685. (3a) In der

Restauration Schafroth

ist von Samstag an und jeden folgenden Tag von Morgens 9 Uhr

ausgezeichneter Leistbräu-Bock

zu haben.

Privat-Musik-Verein.

Samstag, den 6. Oktober:

Concert.

67,225. Anfang 7 Uhr. [2b]

Freundschaft.

Samstag, den 6. Oktober:

Große Tanzunterhaltung.

67,705. *Der Ausschuss.*

Heute Freitag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

67,714. Heute Freitag

Produktion von einer Abtheilung

der Musikgesellschaft

Hilaritas

im Moosburgerhof

Anfang 7 Uhr.

67,756. Heute Freitag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter

des kgl. 1. Cuirassier-Regiments

(Prinz Karl)

beim Unterpollinger.

Anfang 7 Uhr.

67,713. Heute Abend

Fischwurst-Partie

im

Kaffeehause, Platzl Nr. 3,

vulgo Hôtel Leberwurst.

Ankündigung.

67,732. Im neuhergerichteten

Cafélokale zum schönen Thurm,

in der Kaufingergasse,

werden von Morgens bis Abends ununterbrochen guter Kaffee sowie schmackhafte Speisen (Mittagstisch zu 14 kr.) und frisches Bier verabreicht.

Ebenso ist für Unterhaltung mit Lektüre durch eine Auswahl der besten Zeitungen gesorgt.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [o]

Meubel-Pers,

zu 18, 20 und 24 kr. und höher, sind in großer Auswahl vorräthig bei

Sigmund Helbing.

67,361. [2o] Theatinerstraße Nr. 34.

Hadern und Knochen

werden im Kleinen und Großen gekauft Lederergasse Nr. 5, im Hofe rechts. Dortselbst werden auch Hadernsammler gesucht. 65,837.

Fst. raff. Lampen-Oel

empfiehlt

Val. Barbarino,

63,731 [6c] Salvatorstraße Nr. 18.

66,459 [2a] Wer einen am 8. l. Mts.

verlorenen Dachshund,

versehen mit dem Polizei-Zeichen Nro. 2010, dem Eigenthümer (Amalienstraße Nro. 5/2) zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

66,725 [2a] Es werden ältere Fortepiano und Flügel zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter J. M. und Nr. 66,725 besorgt die Exp. d. Bl.

67,374. **Preß-Torf** [2a]

wird bis auf Weiteres nicht mehr abgegeben.

Utzschneider'sche Spiritus-Fabrik.

67,394. **Briennerstraße** [6a]

sind zwei hübsche Wohnungen auf der Sonnenseite für das Ziel Georgi zu vermiethen.

67,398 [3a] Ein Studirender der hiesigen Universität sucht gegen Abgabe von Kost und Wohnung eine Hausinstruktion, oder auch gegen billiges Honorar anderweitige Stunden. Gefällige Adressen unter G. und Nr. 67,398 bittet man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,418. **12 fl. Belohnung** [2a]

Demjenigen, welcher ein Darlehen von 100 fl. gegen Wechsel und monatliche Rückzahlung verschafft. Adressen beliebe man unter A. Z. und Nr. 67,418 bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,422 [2a] Ein merkantilisch gebildeter Privatier erbietet sich, Privatbuchführung, Correspondenz, oder irgend Rechnungen, Abschriften 2c., zu billigsten Berechnungen zu besorgen, da es ihm nur um Beschäftigung zu thun ist. Von 9—11 Uhr zu sprechen. D. U.

Wohnungs-Gesuch

eines ledigen k. Beamten, für Georgi 4 Zimmer und sonstige Bequemlichkeiten, in der Max oder Ludwigs-Vorstadt, im 2. oder 3. Stocke. Adressen abzugeben in der Exp. d. Bl. unter Nr. 67,428. [2a]

67,447 [2a] Wegen anderweitiger Unternehmung wird dahier ein schönes Anwesen in vortheilhafter Lage nächst an der Stadt; mit geräumigem Wohnhause für 2—3 Familien, sammt Oekonomiegebäuden 2c. 2c., zu rentablen Bauunternehmungen, für Spekulanten, auch zu einer Fabrik geeignet, unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand verkauft. D. U. in der Exped. d. Bl.

67,452 [2a] Ein gebildetes, sehr solides Frauenzimmer, von sehr achtbaren Eltern, sucht eine Stelle als Jungfer oder Bonne, am liebsten auswärts. D. U.

67,462 [4a] **Ein meublirtes Zimmer** mit Bett ist per Tag 36 kr. zu vermiethen. Windenmachergasse Nr. 4 3 Stiegen links.

Auf Georgi 1861

ist in der Amalienstraße Nr. 80 eine schöne Wohnung mit 5 heizbaren, geräumigen Zimmern, Alkoven, Küche, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten um 360 fl. jährlich an eine solide Familie zu vermiethen. D. N. im Laden am Eck zu erfragen. 67,463 [2a]

67,480 [2a] Ein junges Pinscherweibchen ist zu verkaufen. D. U.

67,481 [2a] Theresienstraße Nr. 45 ist sogleich ein heizbares Zimmer zu beziehen.

67,488. **Zwei Wohnungen** [2a]

Sonnenseite in der Karlsstraße, mit je vier Zimmern 2c. 2c. und Gartengenuß, sind auf das kommende Ziel Georgi an kinderlose Partieen, oder kleine Familien mit erwachsenen Kindern zu vermiethen. Es wird weniger auf große Miethe als auf angenehme, zwanglose Gesellschaft gesehen. Adressen mit Angabe der Sprechstunde beliebe man unter B. C. und Nr. 67,483 bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,493 [2a] In der Ludwigsstraße, ganz in der Nähe des Odeonsplatzes, werden zwei Zimmer und eine Kammer im Entresol nach dem Hofe hinaus, mit ganz separatem Eingange, an einen Geschäftsmann als Lagerraum zur Unterbringung von Waaren oder sonstigen Effekten billig abgegeben. D. U.

67,512. **Haus-Verkauf.** [2a]

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Garten ist um einen billigen Preis zu verkaufen. D. N. in der Exp. d. Bl.

67,517 [3a] Ein großes Zimmer mit Alkoven, 2 Betten elegantmeublirt, ist von soliden Herren sogleich oder während des Oktoberfestes zu beziehen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

67,523 [3a] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Platz. Oberanger Nr. 45/2 rückwärts.

67,524 [3a] Ein solides Mädchen, welches nähen, waschen, bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Platz. Kann sogleich eintreten. Oberanger Nr. 45/2 rückwärts.

67,527 [2a] Zwei schöne Betten sind zu verkaufen. Kreuzgasse Nr. 26/2.

67,552 [3a] Zwei Büglerinnen, zwei Wäscherinnen und eine Magd, die bügeln kann, werden wöchentlich gut bezahlt. D. U.

Max Joseph-Straße Nr. 1
Parterre links
sind drei schön meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen. 67,556 [a]

67,560 [3a] Eine werthvolle Krippe und ein Violoncell sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1.

67,561 [2a] Mit 4000 bis 6000 fl. Erlag ist ein solides Haus, mit Hintergebäude und Hofraum, in der Altstadt zu erwerben. D. N. in der Exp. d. Bl.

Verloren

wurde am 2. Oktober ein goldener Armreif vom 4. Logen-Rang rechts bis zum Theater-Platz. Man bittet dringend um gefällige Rückgabe gegen gute Belohnung. Theatinerstraße Nr. 36/1. 67 570 [3a]

67,581 [2a] Zu einem Schneidermeister kann ein braver Junge in die Lehre treten. Das Nähere in der Exp.

67,584. **Zu verkaufen** [2a]
4 steinerne Pferdbarrn und eiserne Heuraffen. Max-Joseph-Straße Nr. 3.

67,589 [3a] Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Marstallstraße Nr. 6/1 rechts.

67,599 [3a] Bis 1. Dezember d. Js. wird in der Nähe des Karlsthores ein gut meublirtes Zimmer, wo möglich mit eigenem Eingang, zu miethen gesucht. Adressen unter K. S. und Nr. 67,599 besorgt die Exped. d. Bl.

67,622 [2a] In einem Café mitten in der Stadt sind sogleich Gesellschaftszimmer zu vergeben. D. U.

67,648. Neue [2a]
Mäntel- & Jacken-Stoffe
sind in großer Auswahl vorräthig bei
Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

66,458. Eine kinderlose Beamtenfamilie, erst hieher versetzt, sucht auf's Ziel Georgi eine Wohnung. D. U.

66,460. Eine solide Person, die gut kochen kann, sucht bei einer ruhigen Familie oder bei einer einzelnen Frau in Dienst zu treten.
Zu erfr. Adalbertstraße 5/1.

66,461. **Ein Dachshund,**
ungarischer Race, ¾ Jahr alt, ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 77/0.

Haus-Verkauf.

66 463. In der Vorstadt Au ist ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung, Remise und Garten billig zu verkaufen.
Baarerlag 1000 bis 1200 fl. D. U.

66,464. Fensterborhänge werden zu kaufen gesucht. — Ebenda werden eine Waschwanne, ein Badeschaff und eine Guitarre verkauft.

66,465. Ein kleiner schwarzer Hund, der auf den Namen Bockl geht, ist entlaufen. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung.
Theatinerstraße Nr. 40/2.

66,466. **Zu verkaufen**
ein blauer Herrn-Mantel und 6 Winterröcke von verschiedener Größe.
Josephspitalgasse Nr. 7/2 links.

66,467. **800 fl.**
werden als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. D. Uebr.

66,468. Getragene Herren-Kleider werden verkauft. D. Uebr.

Eine verläßige Zugeherin
wird sogleich gesucht. 66,469.
Landwehrstraße 20/2 rechts.

66,470. In der Schillerstraße ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange zu vermiethen. D. U.

Sogleich zu vermiethen
ein großes schönes leeres Zimmer an einen Herrn. Kasernstraße 57/2 links. 66,471.

Wohnungs-Veränderung.

Johann Beinhofer bringt seinen verehrlichen Kunden zur Anzeige, daß er seine alte Wohnung verlassen und nun in die
Neuhausergasse
Nr. 21/1 rückwärts
gezogen sei, und bittet auch da um geneigten Zuspruch. 66,472.
Ergebenster
Joh. Beinhofer,
Kleiderreiniger.

66,473. Es wird eine geübte Tuchnäherin gesucht. D. Uebr.

66,474. Eine Schlafstelle ist an ein Frauenzimmer, das außer dem Hause beschäftigt ist, zu vermiethen D. U.

66,475. Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches Hausmannskost kochen und nähen kann, sucht einen Platz.
Zu erfr. Sonnenstraße 12 beim Tischler.

66,476. Ein Keller wird in der Nähe der Schrammergasse zu miethen gesucht. Adressen sub Nr. 66,476 in der Exp. zu hinterlegen.

66,477. **Zu verkaufen**
ein sehr schönes Desert-Service von rothem Krystall mit Gold. Zu sehen von 9—12 Uhr.

67.274. Ein gut erhaltener Fensterstock mit Rahmen und Glas, 4 Schuh 9½ Zoll hoch, 3 Schuh 11 Zoll breit, eine Anricht, 5 Schuh 9 Zoll lang, 2 Schuh 4 Zoll breit, sowie 2 Heuseile zum Heuaufziehen sind billig zu verkaufen. D. U.

67,352. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Kellnerin oder Hausmagd.
Damenstiftsgasse 13 im Milchladen.

66,353. Singstraße Nr. 33 zu ebener Erde rechts ist ein hübsches heizbares meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

67,354. Ein Mädchen vom Lande, erst hier angekommen, sucht als Kuchenmagd einen Platz. Damenstiftsgasse 13/0.

67,356. Ein Mädchen sucht einen Bon- und Zugeherplatz gegen Kost und Wohnung.
Zu erfr. Rindermarkt 7 im Milchladen.

67,357. Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches gute Hausmannskost kochen kann und sich jeder Hausarbeit willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst.
Frauenplatz Nr. 11 zu ebener Erde.

67,359. Ein solides Mädchen, welches sehr gut nähen, auch gut kochen kann, wünscht entweder zu größeren Kindern oder bei einer kleinen Familie in Dienst zu treten.
Adalbertstraße 18/2.

67,360. Ein solides Mädchen sucht einen Bon- und Zugehepl p. D. U.

67,362. Eine geübte Näherin, die gut mit Ausbessern umgehen kann, wird gesucht.
Sendlingergasse 71/4.

67,363. **Amme**
wird gesucht. Pfandhausstraße 5/1 links.

67,365. Ein geübter Holzdreher sucht Beschäftigung. D. U.

67,366. Ein schönes meublirtes Zimmer ist sogleich an solide Herrn zu vermiethen.
Landschaftsgasse Nr. 4/2.

67,367. **Zu verkaufen**
„Die Stunden der Andacht", hübsch gebunden, dann mehrere alte Bücher. D. U.

67,368. **400 fl.**
werden von einem Geschäftsmanne auf einen Wechsel bis Neujahr aufzunehmen gesucht.
Briefe sind unter E St. Nr. 67,368 bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,369. Eine Köchin, welche sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht einen Platz. Marienplatz 23/3 rückw.

67,371. Ein braver Lehrjung wird zu einem Spängler gesucht. D. U.

Zu kaufen wird gesucht
ein kleiner gußeiserner Ofen und eine gut erhaltene Chiffontère. D. U. 67,372.

67,373. Ein Mädchen, das in häuslichen Arbeiten bewandert ist und Liebe zu Kindern hat, kann sogleich einen Dienst erhalten.
D. Uebr. in der Exp.

67,377. Es sind zwei hübsche leere Zimmer mit Kochherd sogleich zu vermiethen.
Residenzstraße 17/4.

67,378. Eine geübte Kleidermacherin sucht Arbeit ins Haus; geht auch auf Stöhren.
Thal Nr. 12/4 links.

67,379. 10 fl. Demjenigen, der gegen Wechsel oder gerichtliche Sicherheit auf ein Jahr sicher 100 fl. verschafft.
Adressen wollen gefälligst unter J. B. und Nr. 67,379 in der Expedition dieses Blattes hinterlegt werden.

67,380. Im Kleider- und Wäsche-Ausbessern sucht sogleich eine Näherin Stöhren.
Auch werden daselbst gestrickte feine Strümpfe gekauft. D. Uebr.

67,381. Eine Zugeherin wird gesucht.
Theresienstraße Nr. 4/1.

67,382. Ein Frauenzimmer sucht ein leeres Zimmer mit Kochofen. D. U.

Eine Blumenvase
unter Glassturz, ganz neu und schön, für Conditoreien rc. am Besten geeignet, ist um 12 fl. verkäuflich. D. U. 67,383.

67,384. Eine geschickte Herrschaftsköchin geht zum Aushelfen. Hottergasse Nr. 7/1.

Pianoforte,
ein noch ganz gut erhaltenes wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. D. U. 67,385.

67,386. **Zu verkaufen**
Musikalien, gedruckte wie geschriebene, für Violine, Harfe, Viola und Flöte, schon arrangirt, dann für Fortepiano, für Pedal- und Hakenharfe, für Cither verschiedene kleine Sachen von mehreren Meistern, alles gut erhalten. Oberanger Nr. 10/3 rückw.
Auch werden daselbst Harfenstunden ertheilt.

67,387. Es wird sogleich eine gute Köchin, welche sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, in ein Bürgershaus gesucht. Näheres Salvatorstraße 18 im Spezereiladen.

67,388. Eine sehr geübte Bettdeckenabnäherin sucht Beschäftigung. Adressen beliebe man unter M. L. und Nr. 67,388 in der Exp. zu hinterlegen.

67,390. Ein Frauenzimmer, bei Tage nicht zu Hause, sucht ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang, im Preis von 3—4 fl. Adressen wolle man unter A. E. Nr. 67,390 in der Exp. hinterlegen.

67,391. Zu einer Kleidermacherin werden 2 ordentliche Lehrmädchen gesucht.
Heumarkt Nr. 12/2.

67,392. Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, einige häusliche Arbeit reinlich und willig verrichtet und flink häkeln kann. D. U.

67,393. Eingetretener Verhältnisse wegen ist eine kleine Wohnung am Türkengraben 28 sogleich zu vermiethen.

67,395. **Junge**
Rattenfänger sind zu verkaufen. Zu sehen von 11 — 2 Uhr. D. U.

67,396. Feldbettstellen werden sogleich zu kaufen oder zu miethen gesucht. Zu erfragen bei Weinwirth Bögner im Thal.

Ein junger kräftiger Mensch sucht einen Dienst als Bedienter, Ausgeher oder Hausmeister. Zu erfragen beim Hausknecht im Fürstenfelderhof. 67,397.

67,399. Ein solides Frauenzimmer sucht eine Schlafstelle. Zu erfragen in der Au beim Schreiberwirth.

67,400. Ein großer Hund (Windspiel) ist zugelaufen. D. U.

67,401. Es wird eine Hausmagd gesucht die willig und reinlich alle häuslichen Arbeiten verrichtet, stricken und gleich einstehen kann. D. U. in der Exped.

Gesuch.

67,402. Ein solides Stubenmädchen, das schon in dieser Eigenschaft diente, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Augustenstraße Nr. 64/1.

67,403. 700 fl. Kapital zu 5 pCt. auf erste Hypothek im ersten Drittel auf Grund und Boden im kgl. Landgerichtsbezirke Ebersberg sind sogleich abzulösen. D. U.

67,404. Es ist verschiedene alte Hauseinrichtung zu verkaufen. Lederergasse Nr. 7/6.

Ein eichener Ladenthürstock

mit Glas- und Außenthüren, neuer Façon, 10′ hoch, 4′ breit mit Oberlicht xc., ist billig zu verkaufen. Residenzstraße Nr. 5 im Edladen zu erfragen. 67,405.

67,408. Eine Werkstatt mit Wohnung um 150 fl. jährl., für Feuerarbeiter, in Mitte der Stadt, ist auf Georgi zu beziehen. D. U.

67,409. Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern wird aufs nächste Ziel zu miethen gesucht. Auch würde eine Hausmeisterstelle angenommen werden. D. U.

67,410. Ein Kommodekasten und Tischchen, polirt, sind zu verkaufen. Sendlingerthorplatz Nr. 11/3.

67,411. Ein Einstandsmann wird gesucht zur Infanterie auf 2 Jahre 4 Monate. Zu erfragen im Ammerthalerhof.

67,414. Für ein kleines oder ein laufendes Kind ist ein sehr guter Kostplatz leer. Schommergasse Nr. 14/1 rückwärts.

Wohnungs-Gesuch.

67,416. Bis zum 1. November oder sogleich wird für eine Wittwe mit 4 Kindern eine Wohnung gesucht mit 1 heizbaren Zimmer, 4 Kammern, Waschgelegenheit um den Preis von 150 fl. Hierauf Reflektirende belieben ihre Adressen im Bambergerhof Zimmer Nr. 8 abzugeben.

67,417. In ein Wirthshaus wird ein Mädchen gesucht zur Verrichtung der Hausarbeit, welches sich auch in der Küche und zum Bedienen verwenden läßt, müßte aber außer dem Hause schlafen können. Näheres Schwanthalerstraße Nr. 61/3.

67,418. Ottostraße Nr. 6 im Hintergebäude ist ein schön meublirtes Zimmer für 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen.

67,419. **Gesucht wird**

sogleich ein solides Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gut kochen und waschen kann und Hausarbeit willig verrichtet. Schwanthalerstraße Nr. 16/0.

67,420. Ein junger Bursche, der schon 4 Jahre bei einem Seifensieder arbeitete, sucht einen Dienst als Ausgeher oder sonst irgend eine Beschäftigung. Sendlingerlandstraße Nr. 11 im Hintergebäude über 1 Stiege.

67,426. Ein Kostkind wird gesucht. D. U.

67,427. Eine schöne Riegelhaube mit 6 Nadeln ist billig zu verkaufen. D. U.

Gesucht wird eine reinliche, fleißige Magd. Zu erfragen Fürstenstraße Nr. 8. 67,429.

67,430. Es ist ein Schuhmacher-Werkzeug zu verkaufen. D. U.

67,431. Eine geschickte Köchin, schon bei Jahren, sucht einen ordentlichen Dienst. Das Nähere Färbergraben Nr. 28/3 rückwärts.

67,432. **Zu verkaufen**

ein ganz neuer Landwehrmantel um 9 fl.

67,433. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, waschen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich einen Platz.

67,435. Ein Dienstbote verlor einen Geldbeutel. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen Erkenntlichkeit im Herzogspital abzugeben.

67,436. **Zu beachten.**

Ein solider Latein- oder Gewerbschüler kann unter billigen Bedingungen bei einer achtbaren Familie Wohnung und Verpflegung nebst Unterricht erhalten. D. U.

67,437. **Zu vermiethen**

ist aufs Ziel Georgi an eine solide Partei eine Wohnung über 2 Stiegen vornheraus an der Sonnenseite mit 3 Zimmern, Küche, Speise, Keller und Waschgelegenheit in der Müllerstraße. Das Nähere am Heumarkt Nr. 14 beim Schreinermeister.

67,438. Ein schönes Kanapee nebst zwei Rohrsesseln sind billig zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 5/1.

67,441. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, kann sogleich bei einer anständigen Familie in Dienst treten. D. U.

67,442. Ein ordentliches fleißiges Mädchen wird in ein Bürgershaus sogleich gesucht.

67,443. Ein aufrechtstehender Flügel ist um 7 Karolin zu verkaufen. D. U.

67,445. Ein am Feuer wie auf der Bank geübter Maschinenschmied sucht Beschäftigung. Adressen bittet man in der Exped. zu hinterlegen unter A. S. Nr. 67,445.

67,446. Schmuck ist zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 33/3 l.

67,448. Ein junger kräftiger Mann mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht als Ausgeher oder Bedienter einen Dienst oder sonst dauernde Beschäftigung. Barerstraße Nr. 24/0.

67,449. Ein ordentliches Dienstmädchen sucht einen Von- und Zugehplatz. D. U.

67,453. Ein schwarzer junger Pudel ist zu verkaufen. D. U.

67,454. Ein solides Mädchen erst hier angekommen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst.

67,455. Ein Notizbuch mit Visitenkarten wurde gefunden. Abzuholen Neuhausergasse 46/2.

67,458. Eine Schlafstelle ist an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. Thal Nr. 68/3 rechts.

67,459. Ein Candidat der Philosophie wünscht Lateinschülern Stunden zu ertheilen. Adressen unter C. und Nr. 67,459 besorgt die Expedition dieses Blattes.

67,460. In der neuen Pferdstraße Nr. 4 ist eine Mezzanin-Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi zu verstiften. D. Uebr. im Baderladen zu erfragen.

Man sucht zu kaufen:

Mineralien und Muscheln; — ein neueres achromatisches Microscop; — ein ditto Fernrohr, wo möglich von Merz. 67,461.

Vorstadt Haidhausen, äußere Wienerstraße Nr. 3,

zu ebener Erde, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Laden, Keller und Speicherantheil, und kann sogleich bezogen werden. 67,464.

67,334. Di neue eigentümliche Deutschschreibung und Verbesserung aller Schreibfeeler, das einfiige Derartige, ist inn der Aukgabe des baier. Kurirs zu haben. Preis 6 Kr.

67,466. Augustenstraße Nr. 26 ist eine Wohnung im 1. Stock mit 4 Zimmern rc. um jährlich 110 fl., und eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten um jährlich 85 fl. aufs Ziel Georgi an eine ruhige Familie zu vermiethen; auch kann Gartengenuß damit verbunden werden.

67,467. Man sucht ein Mädchen, welches etwas Hausmannskost kochen kann, sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse hat. Sendlingerthorplatz Nr. 6 a über 2 Stiegen.

67,468. Für ein 14jähriges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird ein Dienst gesucht. D. U.

67,469. Ein Bett ist zu verkaufen. Windenmachergasse Nr. 3/2 links.

67,471. Eine tüchtige Kellnerin, welche im Wirthsgeschäfte aufgewachsen ist, sucht einen Platz, und kann sogleich einstehen. D. U.

67,472. Herrnstraße Nr. 31 über 2 Stiegen sind zwei Zimmer, ein kleines und ein großes, sogleich zu vermiethen.

67,474. Wegen Kündigung werden 600 fl. à 4½ Prozent verzinslich, als sicher stehendes Ablösungs-Kapital gesucht. D. U.

67,475. Ein Taschen-Filter für Reisende um 1 fl. 12 kr., 3 roth geblümte Lambris Vorhänge auf Betten um 2 fl. 30 kr. — äußere Kasernstraße Nr. 34 über 1 Stiege zu haben.

67,476. Ein leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Zweibrückenstraße Nr. 2 B. im Rückgebäude.

67,477. Zwei solide Mädchen, welche gut kochen können und jede Hausarbeit verrichten, suchen sogleich einen Dienst. — Zu erfragen Thal Nr. 35 im Milchladen.

67,478. Ein ordentliches Mädchen, hier fremd, welches die Behandlung der Kinder versteht, sucht sogleich als Kindsmädchen einen Dienst. Viktualienmarkt Nr. 11 über 1 Stiege.

67,479. Ein solides, treues Mädchen sucht als Einfasserin sogleich einen Platz, ließe sich auch im Laden verwenden. — Zu erfragen Heumarkt Nr. 10 über 3 Stiegen.

67,482. Auf Wechsel sucht ein sicherer Mann sogleich Geld aufzunehmen. — Adressen unter W. und Nr. 67,482 besorgt die Expedition dieses Blattes.

67,484. Kaufingerstraße Nr. 13 über 3 Stiegen ist eine Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, Küche, Alkoven, nebst übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. D. U. im Laden.

67,486. Ein junges Mädchen, das kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Zu erfragen Thal Nr. 4 über 3 Stiegen rückwärts.

Wohnung zu vermiethen.

67,487. Nächstes Ziel Georgi ist für eine ruhige, kinderlose Familie eine Wohnung zu vermiethen im Hintergebäude des Hauses Nr. 6 in der Kaufingerstraße, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, Küche, Holzlege, Kammer, Keller und Speicherantheil, jährlicher Zins 120 fl. D. U.

67,488. Ein treues, fleißiges Mädchen wird in einen Laden gesucht. D. U.

67,489. **Ein großes**
Malerfenster ist zu verkaufen. D. U.

67,490. Theatinerstraße Nr. 4 ist eine Wohnung im 2ten Stock, mit 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, aufs Ziel Georgi zu vermiethen. Näheres Theatinerstr. Nr. 3.

67,491. Gras ist zu verkaufen, auch ein Blumentisch, ein angestrichener Tisch und ein ordinäres Kanapee. D. U.

67,492. Eine tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäftigung in's Haus, geht auch auf Stöhren. Burggasse Nr. 6/2 links.

Wohnungs-Gesuch.

67,494. Eine pünktlich zahlende Dame mit ihrer Köchin sucht auf Georgi 1861 eine schön hergerichtete Wohnung, ungeziefersrei, Hochparterre, im 1. oder 2. Stock, von 3 Zimmern, wo möglich eines davon mit Alkoven, nebst allen übrigen häuslichen Bequemlichkeiten, Karls-, Brienner-, Otto-, Barrer-, Arcis-, Sophienstraße, Karls- oder Dultplatz. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Chiffre A. K. Nr. 67 494 in der Expedition dieses Blattes hinterlegen.

Hier seh'.

Unsere deutsche Blumensprache
Gleichet anderer deutschen Sache,
Jede drückt sich anders aus,
Komm' mit ihr nit d'raus. — 67,495.

67,496. Augengläser wurden verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

67,497. Eine Granaten-Broche wurde verloren. — Abzugeben gegen Belohnung Amalienstraße Nr. 12 über 2 Stiegen.

67,498. Es werden bayerische Staatspapiere oder Bank-Aktien für 1500 fl. zu kaufen gesucht. — Haidhausen am Platz Nr. 13/0.

Verloren.

67,499. Ein breites Granatenbracelet wurde vor ca. 5 Wochen wahrscheinlich in der Nähe der Pinakothek verloren. Der Finder wird um Rückgabe gegen 10 fl. Belohnung gebeten.

67,504. Ein solides Frauenzimmer von 22 Jahren, erst hier angekommen, ohne Anhang, sucht als Bonne sogleich eine Stelle. Zu treffen von 2—4 Uhr. D. U.

67,506. Für einen Knaben von 8—10 Jahren wird eine Kapuze zu kaufen gesucht.

67,507. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist während des Oktoberfestes zu vermiethen. D. U.

Ein Portemonnaie wurde verloren. D. U. 67,511.

67,513. Ein neuer Damentuchmantel und ein Tuchkragen mit Kapuze, noch wenig getragen, ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 47/2, Eingang Kreuzgasse.

67,510. Frühlingsstraße Nr. 30 ist für Ziel Georgi eine schöne Mezzaninwohnung an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. zu ebener Erde zwischen 10 und 12 Uhr.

67,516. Es ist ein kleines dreistöckiges Haus in der Stadt um 2600 fl. zu verkaufen. Glockenbachgasse Nr. 10 Part.

67,518. Samstag den 15. Sept. blieb an der Herzog Marburg ein Schirm stehen. Derselbe kann abgeholt werden. D. U.

67,519. Salvatorstraße Nr. 4/1 rückwärts wird ein Magd gesucht.

Ein großer Metzgerhund ist zugelaufen. Abzuholen Landwehrstraße Nr. 23/0 im Hintergebäude. 67,420.

67,521. Eine Yen- und Zugeherin wird gesucht. D. U.

67,522. 400 fl. zu 5 pCt. sind auf Grund und Boden auf 1. Hypothek auszuleihen.

67,525. Eine tüchtige, geschickte, feine Herrschaftsköchin sucht einen Platz, geht auch zur Aushilfe. Hofgatt Nr. 2/1.

67,526. Ein großes leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang, womöglich mit Alkoven wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter G. Nr. 67,526 sind in der Exp. zu hinterlegen.

67,528. Eine solide Person in gesetztem Alter, welche gut kochen und mit Kindern umgehen kann, sucht einen Dienst. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 9/2 rückw.

67,529. Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches die Aufsicht über ein kleines Geschäft hat, Kost und monatlich 6 fl. Lohn bekommt, muß aber 100 fl. Caution leisten. Thal 23/3 bei Frau Holzinger.

67,530. Es wird eine bejahrte ordnungliebende Kindsmagd gesucht, die auch häusliche Arbeit verrichtet. Heustraße Nr. 37 rückw.

Ein junger zimmerreiner Rattenfänger ist billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 18/0 links. 67,531.

67,533. Ein kräftiger Mann sucht Beschäftigung als Handarbeiter. Fürstenfeldergasse beim Monwirth zu erfr.

67,534. Es ist ein kleines helles unheizbares Zimmer sogleich zu vergeben. D. U.

67,535. Ein schwarzseidener Shawl ist billig zu verkaufen. Brunngasse Nr. 2/1 rückw.

67,536. Es werden schon benützte Baurequisiten zu kaufen gesucht. D. U.

67,537. Es wird zu einem Frauenschneider eine Näherin gesucht. D. U.

67,537. In der Türkenstraße Nr. 24/1 sind zwei ineinandergehende Zimmer an der Sonnenseite sogleich zu beziehen.

67,539. Ein leeres Zimmer und eine Remise werden in der Nähe der Schrannenhalle gesucht. — Auch ist eine Auswahl von Pferde-Geschirren, sowie Glas- und andere Kästen und Bettläden wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen; auch werden alte Geschirre und Sättel d'rangenommen. Heumarkt Nr. 14.

67,540. Eine ordentliche Magd wird sogleich gesucht. D. Uebr.

67,541. Ein Knabe von ordentlichen Eltern wünscht bei einem Lebzelter in die Lehre zu treten. Heustraße 27/0.

67,543. Ein Candidat der Philosophie, welcher über seine Studienjahre gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht Instructionen zu ertheilen. Adressen unter P. und Nr. 67,543 besorgt die Exp. d. Bl.

Wohnungs-Gesuch.

67,544. Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, mit freiem Nordlicht und allen übrigen Bequemlichkeiten wird in der Schellingstraße oder deren Nähe im Preis von 170 bis 190 fl. gesucht.

Schriftliche Offerte sind unter der Chiffre P. W. und Nr. 67,544 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,545. Eine Abtritt- und eine Kehrichtgrube sind zu räumen. Näheres Karlsstraße Nr. 5.

67,546. **Zu verkaufen**
ein großer Operngucker und eine schöne massive Chatoulle. Glückstraße 7/2.

67,547. **Zu verkaufen**
2 Krautfäßl mit eisernen Reifen zu 60 bis 70 Krautköpfen.
2 schwarztuchene Mantelkrägen und Hüte für Mädchen von 12—18 Jahren.
1 Stickrahme.
1 Degenstock.
Rumfordstraße 6/1.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und willig häusliche Arbeit verrichtet, wird sogleich gesucht. 67,548. Schwanthalerstraße 13/1 rechts.

67,549. Ein sehr solides Frauenzimmer, das schon mehrere Jahre bei Herrschaften als Jungfer servirte, jedoch hier noch nicht gedient hat, sucht in gleicher Eigenschaft placirt zu werden; würde auch die Führung eines Hauswesen gerne übernehmen.

67,550. Es wird ein tüchtiger

Conditor-Gehilfe,

namentlich für's Garnierfach, gesucht.

67,551. Wegen einer Verhinderung sucht eine Person im gesetzten Alter, die zuverlässig mit Kindern umgehen kann, sowie im Häuslichen erfahren ist, eine Stelle zu einem Wittwer oder sonst einen soliden Platz. D. U.

Wohnungs-Vermiethung.

67,553. In der Karlsstraße Nr. 30 über 2 Stiegen ist eine Wohnung von 5 Zimmern um 180 fl. per Jahr zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere Luitpoldstraße Nr. 4/1.

67,554. 2 ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Unter-Anger 33/1 rückwärts.

67,555. **Gesucht wird**

eine Köchin, welche sogleich einstehen kann u. alle häuslichen Arbeiten reinlich verrichtet.

Nur solche wollen sich melden, welche langjährige Dienstzeugnisse aufweisen können.

67,557. Schülern der deutschen und lateinischen Schule wird billig Unterricht ertheilt, ebenso auch Klavierunterricht. D. U.

67,558. Es wird bis November eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Magdkammer zu beziehen gesucht. D. U.

67,559. Ein Mädchen, welches kleine Hausarbeit verrichtet, bekommt monatlich 1 fl. 30 kr. und kann auch die Putzarbeit erlernen. D. U.

67,562. Ein Mädchen vom Lande sucht in einem Bürgershause einen Dienst. Damenstiftsgasse Nr. 12 im Milchladen.

Es wird eine kleine Mahlmühle ohne Oekonomie zu pachten gesucht. 67,564

67,566. Ein fleißiger, treuer, Bursche sucht in einer Fabrik oder als Aufgeher Beschäftigung.

67,571. Theatinerstraße Nr. 3/2 ist während des Oktoberfestes ein schönes Zimmer vornheraus, auch ein Rückzimmer für länger zu vermiethen.

Anzeige.

67,572. Bayerstraße Nr. 7 b ist ein freundliches, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und heizbar, für 1 oder 2 ordentliche Herren, im Falle auch für das Oktoberfest sogleich zu vermiethen und daselbst über eine Stiege rechts zu erfragen.

67,573. Ein ordentliches Mädchen sucht als Kellnerin oder Küchenmagd einen Dienst. Unter-Anger Nr. 35,3.

67,574. Kuhdünger ist zu verkaufen. Aeußere Karlsstraße Nr. 18.

Packkisten und Fässer

sind zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 4/0.

67,579. Eine solide Person, die kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Dienst. Schellingstraße Nr. 29,1.

Billig zu verkaufen:

8 Stück ganz neue, gepolsterte Nußbaumsessel und 8 Stück weiß und blaue Fahnen
Thal Nr. 52/2 rechts. 67,580.

Billig zu verkaufen

wegen Umzug mehrere Kleiderkasten, Tische, Bänke, Stühle, Hühnersteige, Anricht, 1 Drehbank, 1 eichene Brente, 1 hölzerne Wanne, mehrere Partieen Brennholz und noch Verschiedenes. D. U. 67,582.

67,583. Eine gute Herrschaftsköchin sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen Kreuzgasse Nr. 21/1.

Unterzeichneter macht bekannt, daß er seine bisherige Wohnung verlassen und jetzt Schäfflergasse Nr. 23, den 3. Stock bezogen hat.

Jakob Haas,
66,584. Graveur.

66,500. Ein Mädchen, ohne Anhang, welches kochen kann und häusliche Arbeit willig verrichtet, sucht bei einer kinderlosen Familie einen Platz. Mühlgasse Nr. 5/2 nächst dem Angerthor.

67,585. Ein solides Stubenmädchen ohne Anhang, das gute Zeugnisse besitzt und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich einen Platz. D. U.

An einen soliden Herrn ist ein unmeublirtes Zimmer zu vermiethen. 67,583.

67,586. Thal Nr. 60/2 St. ist ein ordinäres massives Kanapee nebst 2 Sesseln und 2 Nachttischen zu verkaufen.

67,587. Ein junger Bursche wird als Hausknecht gesucht. D. U.

67,588. Eine Person, die gut kochen u. nähen kann, sucht einen Dienst. Sendlingergasse 49 1 St. rückwärts.

67,590. Eine bejahrte Person wünscht zu einem einzelnen Herrn oder einer Frau einen Platz, hat große Liebe zu einem Kinde und kann kochen und spinnen. Zu erfragen Neuhausergasse Nr. 50/1 rückw.

67,591. Gute und solide Näherinnen finden dauerhafte Beschäftigung. D. U.

67,592. Ein ganz neuer doppelter Operngucker, dann 1 Doppelterzerol, 1 Paar kleine Handpistolen und 1 türkische Sattelpistole sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

67,593. Knödelgasse Nr. 5 ist eine Stallung auf 2 Pferde sogleich zu vermiethen. D. Näh. ebener Erde.

67,594. Landschaftsgasse 4/1 wird ein braves Hausmädchen zum Gleicheintreten gesucht.

Schleißheimer Torf

von bester Qualität, die Fuhre zu 5 fl. 24 kr., kann bezogen werden bei Melber Kopp in der Ludwigsstraße. 67,595.

67,596. Eine bayer. 500 fl.-Obligation zu $4^{1}/_{2}$ pCt. ist um den Tagescours zu verkaufen.

Eine Brieftasche

wurde gefunden. D. U. 67,596.

67,598. Sogleich werden in ein Putzgeschäft 2 geschickte Frauenzimmer gesucht. D. U.

67,600. Ein zweischläfriges Bett wird zu kaufen gesucht. Thal Nr. 29/4.

67,601. Eine Preisfahne, einige kleine Fahnen und ein paar Gartenvögel sind billig zu verkaufen. Knödelgasse Nr. 7/3.

67,602. Eine Wirthschaft mit Garten in der Vorstadt, mit 2000 bis 2400 Eimer Bierverschleiß, und in welcher 2 Metzger beschäftigt sind, überhaupt im besten Betriebe stehend, ist sogleich zu verpachten. Caution 1500 fl. Adressen nur vom direkten Pächter unter J. und Nr. 67,602 besorgt die Expedition dieses Blattes.

67,603. Ein meublirtes Zimmer mit Stallung für ein oder zwei Pferde und Bedientenzimmer wird zu miethen gesucht. — Adressen unter E. und Nr. 67,603 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Eine meublirte Wohnung
mit schöner Aussicht ist im Ganzen oder getheilt sogleich zu vermiethen. D. U. 67,605.

67,608. Ein solides Frauenzimmer ohne allen Anhang, erst hier angekommen, sucht eine Stelle als Stubenmädchen in einem anständigen Herrschaftshause. Adressen unter S. G. Nr. 67,608 besorgt die Expedition d. Bl.

67,609. Ein solides Frauenzimmer, nicht von hier, das in allen vorkommenden häuslichen Arbeiten, besonders im Bügeln und Kleidermachen sehr geschickt ist, sucht sogleich bei einer Herrschaft einen Platz. — Burggasse Nr. 14 beim Koch.

67,610. Eine Magd, die gut nähen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

Ein Fensterstock,
4' 10'' hoch, 3' 6'' breit, sammt gut erhaltenen Fenstern und Läden, ist Schönfeldstraße Nr. 8 billig zu verkaufen. 66,611.

67,612. Es wird in ein Bürgershaus eine tüchtige Hausmagd gesucht. D. U.

67,613. Ein großes elegant meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet zu 1–4 Betten, großem Vorzimmer in Mitte der Stadt ist zu vermiethen; es kann auch ein eleganter Salon dazu gegeben werden. D. U.

Eine Magd
wird gesucht. D. U. 67,614.

67,615. Ein sehr guter Maler'scher Flügel ist um 250 fl. zu verkaufen. D. U.

67,616. Es wird ein ordentlicher Kostplatz für ein 2 Monate altes Kind gesucht. D. U.

67,617. Man wünscht 1 oder 2 Latein- oder Gymnasialschüler in Wohnung und Kost aufzunehmen. Gefäll. Anträge besorgt die Exped. unter F. S. Nr. 67 617.

67,618. Ein ordentliches Mädchen, das gern und willig arbeitet, sucht einen Platz. Rindermarkt Nr. 6 im Laden.

67,619. Für einen Unmontirt-Assentirten wird ein Ersatzmann für 5½ Jahre gesucht. D. U.

67,620. Ein ordentlicher Knabe wird zu einem Schuhmacher in die Lehre gesucht. D. U.

67,623. Ein Laden, Miethzins 200 fl., ist in der Maximiliansstraße sogleich zu vermiethen.

67,767. Eine gut erhaltene lederne Jagdtasche wird zu kaufen gesucht. D. U.

67,624. Es sind 3 meublirte Zimmer an solide Herrn sogleich zu vermiethen; daselbst sind mehrere Kreuzstöcke, neue und alte, zu verkaufen. D. U.

67,625. Ein schwarzseidener Regenschirm ist abhanden gekommen. Dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung Prannersstraße 25/2.

67,628. Eine Magd, welche kochen kann, wird gesucht. D. U.

67,629. Eine schöne weiße Riegelhaube ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 21/1 rückwärts.

67,630. Ein Antritt mit Schublade ist billig zu verkaufen. D. U.

67,631. Ein Viertels- oder Drittels-Logenplatz im 4. Rang wird zu miethen gesucht. Adressen unter S. und Nr. 67,631 besorgt die Exped. d. Bl.

67,633. Solide im Tuchnähen geübte Frauenzimmer werden gegen gute Bezahlung sogleich gesucht. Maximiliansstraße Nr. 1 bei Arnoscht.

Ostbahn-Actien
werden verkauft. D. Uebr. 67,635.

67,636. Eine solide, pünktlich zahlende Familie sucht für Georgi eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in der Nähe des Wittelsbacher Palais. D. U.

67,637. Eine geübte Kammerjungfer, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Theresienstraße 6/2.

Mathematik-Unterricht,
besonders zur Vorbereitung für das Cadeten-Corps oder die Kriegsschule, wird ertheilt. D. Nähere in der Exp. 67,638.

67,639. Eine bejahrte Person sucht als Kindsmagd einen Dienst, oder einen Platz als Zugeherin. Zu erfragen in der Briennerstraße Nr. 6½ ebener Erde.

67 640. Es hat sich vor einigen Tagen ein schwarzgefleckter Hund verlaufen. Dem Ueberbringer 1 fl. Belohnung.
Vorstadt Au, Entenbachstraße 72.

67,642. Ein Abtrittgrube ist zu räumen.
D. Nähere in der Exp. d. Bl.

67,681. Von der Theatiner- bis in die Glückstraße wurde ein Geldbeutel, einen Ring und kleinen Schlüssel enthaltend, verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Glückstraße Nr. 10/2.

3 elegante Malerstaffeleien,
ganz neu, sind billig zu verkaufen. 67,707.

67,721. Eine arme Person ließ ein Körbchen mit Wäsche stehen. Man bittet dringend um Zurückgabe. D. U.

67,725 Jener Herr, welcher verflossenen Samstag einen Regenschirm im Deutschen Haus entlehnte, wird aufgefordert, denselben bis Samstag zurückzustellen, sonst mehr. —

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 280.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 6. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

J. B. Huber,

Marienplatz im goldenen Lamm,

empfiehlt für kommende Herbstsaison sein außerordentlich reichhaltiges

Hut-Magazin,

Uniformshüte für alle Branchen, alle Sorten Seidenhüte neuester Façon, sehr leicht und dauerhaft, die beliebten Chapeau de drap, Cavour, Arndt, weich und gesteift, Reise-, Jagd- und Kinderhüte in allen Formen und Farben, schön und dauerhaft.

Das Färben und Modernisiren der getragenen Filz- und Seidenhüte wird auf das Schnellste und Billigste effectuirt bei

J. B. Huber,

Weinstraße, Eck neben der Hauptwache im goldenen Lamm, oder Utzschneiderstraße Nr. 10.

67,899.

Salon für Damen- u. Kinder-Garderobe

67,894.

von

Josephine Ott

Schäfflergasse Nr. 12, 1. Etage.

Bestellungen werden nach neuesten Mustern prompt und billig ausgeführt. Auch werden für Hochzeiten und ähnliche Gelegenheiten Kleider, Mantillen, Ball-Entrées, Kopfputz &c. gegen mäßige Vergütung

ausgeliehen.

Elegante & billige Herbstanzüge.

Ueberzieher in Düffel, Chinchillas, Velour, Rattinée und Tuch, von fl. 15., 18., 24., 30.; Tuch- und Buckskin-Röcke, fl. 15., 18., 24.; Joppen, Kapuzen, wasserdichte Regen-Ueberzieher, von fl. 5., 7., 10., 18.; Beinkleider, Gilets, verschiedene Knabenkleider, nebst einer großen Auswahl von doppeltwattirten Schlaf-Röcken, empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen

Heinrich Braun,

63,603 [4b] Theatinerstraße Nr. 52, im Ettinger-Hause.

Bestellungen werden aufs schnellste ausgeführt und sind die feinsten und modernsten Stoffe auf Lager.

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 66,926 [8b]

Das Verkaufslokal

67,505 (3b).

der

Schnitt- und Mode-Waaren-Handlung

von

Max Schaumberger

befindet sich jetzt in eigener Behausung

Dienersgasse Nr. 19

neben Café Schafroth.

Damenmäntel & Jacken

sind wieder zu festgesetzten, sehr billigen Preisen in großer Auswahl vorräthig bei

Sigm. Helbing,

Theatinerstraße Nr. **34.**

67,649 (3b).

Aräometer, Thermometer, Barometer & Apparate

jeder Gattung und Auswahl, Reparaturen aller Art empfiehlt als Selbstverfertiger unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise

J. Greiner, Mechaniker,

Eisenmannsgasse Nr. 2/1, Laden gegenüber.

64,745 [c]

F. Stadelhofer's Etablissement

Burggasse Nr. 11|2, für Fensterrouleaux,

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in den passendsten und ausgewähltesten Erzeugnissen eigener Fabrikation. Zur größern Bequemlichkeit sind im Tapetenladen, Sporergasse Nr. 2, Eingang Frauenplatzeck, Rouleaux zur gefälligen Abnahme stets vorräthig. 66,432 (6b).

67,312. [6b]

Wohnungs-Gesuche.

Für das Ziel Georgi werden schon jetzt viele Wohnungen u. s. w. gesucht und liegt es deßhalb im Interesse der Titl. Hauseigenthümer, welche Wohnungen, Läden ꝛc. zu vermiethen haben, dieselben alsbald zur Anzeige zu bringen im

Quartiervermiethungs-Bureau, Gruftgasse Nr. 5.

Neueste Winter-Ueberzieher,

als:

Zouavenpaletots,

Haveloks, Shoddysäcke,

in den feinsten Stoffen 20, 24, 30, 36 und 40 fl.

Tweens und Raglans in Tuch, Buckskin und Düffel, 6, 8, 12 bis 20 fl.

Jagdjoppen in Joppenstoff, Tuch, Buckskin und Tyroler-Tuch, 3, 4, 6, 8 bis 16 fl.

Hosen in Tuch oder Buckskin, das Neueste, $5^1/_2$, 7, 9 u. 12 fl.

Doppeltwattirte Schlafröcke in allen Arten, 4, 6, 10 bis 30 fl.

Westen, Kapuzen, Burnusse sowie für Knaben jeden Alters Joppen, Mäntel, Ueberzieher in größter Auswahl bei

Sigmund Weiss,

39 Theatinerstraße 39.

67,953. (2a)

Laden-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß ich meinen Laden Weinstraße Nr. 7 verlassen, und einen größeren

in derselben Straße Nr. 17,

vis-à-vis dem vorigen,

bezogen habe, und empfehle das reichhaltigste Lager in

Herbst-Krägen & Paletots,

eine große Auswahl in

Herbst- u. Winterjacken, Winter-Mäntel

aller Art in Sammt, Seide, Wollstoff, Velours, Tuch, mit u. ohne Krägen,

Paletots in den verschiedensten Façonen,

Burnusse & Krägen, bürgerl. Mäntel

mit großen Krägen von Tuch und Wollstoff.

Kleider werden nach dem neuesten Journal gefertigt.

J. Nägelein,

Weinstraße Nr. 17.

67,955.

Das Papp- & Cartonage-Waarengeschäft

von

Johann Stiegler, bisher Kaufingergasse Nr. 14,

befindet sich nun

Sendlingergasse Nr. 25,

und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten unter Zusicherung billiger und solider Bedienung. 66,222 (4c)

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

61,992 (8) **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Im Vesper'schen Messerschmiedladen,

Färbergraben Nr. 3,

werden alle in dieses Fach einschlägige Reparatur-Arbeiten wie früher angenommen und aufs Beste besorgt, weßhalb um gütige Aufträge gebeten wird. 66,282. (3c)

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage

von **August Sievers,**

Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse,

empfiehlt Landschaften, Blumenstücke, Jagd- und Thürstücke, Genre- und Heiligenbilder, Marquisen, Epheu- und Rebenlaub, Jalousien etc. von fl. 1 bis fl. 8 per Stück, ferner eine große Partie waschbarer Rouleaux in jedem Genre. 61,823. (6b)

Laden-Veränderung.

67,881. (3a) Unterzeichneter gibt sich die Ehre, seinen geehrten Kunden hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er seinen bisherigen Laden in der

Fürstenfelderstraße

verlassen und einen neuen

in derselben Straße Nr. 8

bezogen hat. Dankend für das ihm bisher geschenkte Vertrauen, empfiehlt er sich ferneren geneigten Aufträgen unter Versicherung der reellsten und promptesten Bedienung.

Jos. Eymer, kgl. Melber.

Eine Partie Tibet in allen Farben	à 48 kr.
" " echtfärbige Pers	à 16 kr.
" " detto Druck	à 12 kr.
" " Napolitaine	à 15 kr.
" " baumwollene Biber	à 14 kr.

sowie mein sonstiges Lager schönstens sortirt ist, und empfiehlt zur geneigten Abnahme

67,851. (2a) **Landauers W.,** Fürstenfeldergasse Nr. 12.

67,862 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** (5a)

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

67,558. **Photographische Portraits**

von 30 kr. bis 1 fl. 36 kr. in größter Aehnlichkeit sammt Rahmen werden gefertigt bei *Chr. Zein,* Photograph. Schwanthalerstraße Nr. 6.

Carl Georg Scherr,

Weinstraße Nr. 10, vis-à-vis der kgl. Polizei,

empfiehlt zur herannahenden Herbstsaison sein reichlich assortirtes Strumpfwaarenlager in wollenen und baumwollenen Herren- und Damenjacken, Unterbeinkleidern in allen Sorten, Unterärmeln, Oberhandschuhen, allen Sorten wollenen Hauben, wollenen und seidenen Fichus, Shawls, Gamaschen, einer großen Auswahl von Buckskins, halbseidenen und seidenen Herren-, Damen- und Kinderhandschuhen und überhaupt noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel mit der Versicherung der außerordentlich billigsten Preise.

Carl Georg Scherr,

Weinstraße Nr. 10.

67,615.

67,627. Ein Mädchen von 18 Jahren, erst hier angekommen, das auch sehr gut nähen kann, sucht einen Platz.
Zu erfr. beim Kochwirth in der Küche.

67,643. Ein sehr schön **meublirtes Zimmer** mit Alkoven nebst eigenem Eingange kann sogleich abgegeben werden.
Neuhausergasse Nr. 9/3.

Ein Polytechniker ertheilt in den Fächern der Gewerbschule Unterricht.
D. Uebr. in der Exp. 67,646.

In der Vorstadt Au
wird von einer soliden Familie auf Georgi eine Wohnung mit 4 Zimmern rc. rc. gesucht. 67,650.
Adressen bittet man unter S. und Nr. 67,650 in der Exp. zu hinterlegen.

67,652. Eine Kellnerin mit sehr guten Zeugnissen, welche sogleich einstehen kann, wird in eines der ersten Gasthäuser gesucht.
D. Nähere in der Exp.

67,653. Eine gute Köchin ohne allen Anhang, die Reinlichkeit liebt und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft einen Dienst. D. U.

4000 fl. zu 5 pCt.
werden gegen vollkommene Sicherheit u. pünktliche Verzinsung sogleich aufzunehmen gesucht. Offerte unter N. N. und Nr. 67,655 besorgt die Exp. d. Bl. 67,655.

67,656. Eine Wittfrau sucht eine kleine Wohnung oder ein großes heizbares Zimmer in der Nähe der Kreuzgasse, Sendlinger- oder Josephspitalgasse. D. U.

67,657. **Zu verkaufen**
sind billig 2 gut erhaltene, von Fichtenholz gemachte Bettladen. Landwehrstraße Nr. 19/3, von 3—5 Uhr.

67,658. Ein solides Frauenzimmer, welches schon als Ladnerin diente, wünscht in gleicher Eigenschaft gegen billiges Honorar einen Platz; kann auch zu Hause schlafen.
Oberanger Nr. 5/2 links.

67,659. Ein Candidat der Philologie sucht Instructionen. Adressen beliebe man unter Nr. 67,659 in der Exp. abzugeben.

67,660. Zur Infanterie wird ein Einstandsmann gesucht. Zu erfragen am Gänsbühel Nr. 6/1 rechts.

67,661. **Zu verkaufen**
1 eingelegter, ganz eichener Kleiderschrank, zerlegbar; 1 große Stickrahme; 1 spanische Wand; 1 Herbstkragen; mehreres Tischzeug.
Petersplatz Nr. 11/3.

Ein schönes großes Zimmer nebst Nebenzimmer und Alkoven, ineinandergehend, sind einzeln oder zusammen bis 1. November an solide Herren zu vermiethen.
Petersplatz Nr. 11/3. 67,662.

67,664. Eine Abtrittgrube ist zu räumen. D. U. in der Exped.

67,666. **Eine**
treue, verlässige Person, erst hier angekommen, wünscht als Köchin oder Stubenmädchen einen Dienst; dieselbe ist im Gutkochen, Feinnähen, Waschen und Bügeln bewandert, kann längere Dienstzeit ausweisen und unterzieht sich jeder andern Hausarbeit.
Zu erfr. Sonnenstraße 22 im Rückgebäude über 1 St. links.

67,670. Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und sich durch empfehlende Zeugnisse über ihre Brauchbarkeit ausweisen kann, wird sogleich zu einer ruhigen Familie gesucht. D. U.

67,672. Eine Herrschaftsköchin, die häusliche Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle.
Zu erfr. Karlsstraße 10,3 rechts.

Eine fleißige, solide Person sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen.
Oberanger 53/0. 67,674.

67,675. Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Deutschen und Französischen, wie im Handarbeiten unterrichtet ist, wünscht in einem Laden oder zur Aufsicht größerer Kinder unterzukommen. D. U.

67,67[illegible]. Es sind vier schöne, gut gerittene Pferde und ein 4jähriger englischer Schimmel im Gasthaus zum bayrischen Löwen zu verkaufen.

67,678. Eine Kinderbettstatt ist zu verkaufen. D. Uebr.

66,679. In einem geachteten Beamtenhause werden 2 — 3 Studenten oder Gewerbschüler zur Verpflegung und zum Unterrichte gesucht.
Näheres in der Exp.

67,680. Ein solides Mädchen, das schon bei einer hohen Herrschaft diente, schön nähen, waschen, bügeln u. frisiren kann, auch Kenntnisse im Kleidermachen besitzt, sucht bis 1. November als Stubenmädchen oder in einem Laden eine Stelle. Dasselbe würde sich auch, da es zugleich gut kochen kann, zu einer einzelnen Dame eignen, und könnte nöthigenfalls auch sogleich einstehen. D. U.

67,681. **Zu verkaufen**
billige weiße, breite gute Spitzen, 15 bis 16 Ellen. D. Uebr.

67,687. Hüte, Hauben, Frauenkleider, Krägen, Mäntel und alle Gattungen von Weißnäharbeit werden schnell und billig gemacht.
Bayerstraße 50 im Weißnähladen.

Joseph Berolzheimer,
Krankenwärter,
wohnt Herrnstraße Nr. 27/2. 67,688.

67,690. Theatinerstraße Nr. 10 ist vornheraus im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern rc. sogleich zu beziehen. Näheres im 2. Hof über 1 Stiege.

67,691. Ein solides Mädchen, welches im Einfassen sehr geübt ist, wird gesucht. Oberanger Nr. 33/1.

67,692. Zwei ganz schöne Sopha nebst zwölf Sesseln, zwei runde Nußbaumtische und dazu noch mehrere Gegenstände wegen Mangel an Platz sogleich zu verkaufen. D. U.

67,693. Ein solides gebildetes Mädchen, nicht von hier, das etwas nähen und kochen kann, sucht einen Dienst bei einer soliden Herrschaft.

67,694. Zwei große gut erhaltene Kühbarren sind zu verkaufen. D. U.

67,695. Eine ordentliche stille Person sucht bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame einen Zugehplatz von 8—10 Uhr oder Beschäftigung im Waschen und Putzen, könnte auch ein Neubau übernommen werden. Althammereck Nr. 16/0.

67,696. Ein Lehrjunge mit oder ohne Lehrgeld wird in einem soliden Geschäfte sogleich aufgenommen. D. U.

67,697. Eine Mang ist zu verkaufen. Mühlstraße am Lehel Nr. 13/0.

Eine ausgezeichnet schöne Epheulaube

großblätterigste Sorte Ephen ist zu verkaufen. D. U. 67,698.

67,700. Es wird ein Aushängkasten zu kaufen gesucht. Taschenthurmgasse 8 im Putzladen.

67,701. Ein Zimmer mit 2 Betten ist während des Oktoberfestes zu vermiethen. Schillerstraße Nr. 19/1 rechts.

67,707. Eine solide gute Köchin, mit besten Zeugnissen versehen, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle.

67,709. Von einer pünktlich zahlenden Familie wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Garten gesucht. D. U.

67,711. Ein solides Mädchen, welches das Weißnähen und die Putzarbeit kann, findet dauernde Beschäftigung. D. U.

Für Fremde!

67,715. Ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, nahe an der Festwiese, ist zu vergeben. Landwehrstraße Nr. 26/3 rechts.

67,716. Zu einer Kleidermacherin wird ein Laufmädchen gesucht. D. U.

67,719. Ufschneiderstraße Nr. 9/1 rechts ist ein leeres tapezirtes Zimmer und ein kleines rückwärts zu vermiethen.

67,722. Sendlingerlandstraße Nr. 10 sind auf Georgi 3 kleine Wohnungen zu verstiften, wovon eine gleich bezogen werden kann.

67,723. Vor dem Isarthor in der Herrnstraße Nr. 31 ist eine schöne Wohnung zum Ziel Georgi zu vermiethen, besteht aus 4 Zimmern, Magdkammer, Küche und allen anderen Bequemlichkeiten. Ebener Erde zu erfr.

67,726 Es sind 3 Vögel mit Flughaus wegen Mangel an Platz zu verkaufen. D. U.

67,727. Solide Frauenzimmer finden im Weißnähen dauernde Beschäftigung. D. U.

Residenzstraße Nr. 4/3

sind zwei schön meublirte Zimmer zu vermiethen. 67,728.

67,729. Ein junger männlicher Rattenfänger ist zu verkaufen. Hundskugel Nr. 2/1 rechts.

67,730. Gegen Verrichtung häuslicher Arbeit findet eine ordentliche, treue Person freie Schlafstelle. D. U.

67,733. Ein einzelner Herr, der sein eigenes Bett hat, sucht vom 1. 1. Nov. an bei einer ruhigen Familie 2 geräumige, schön meublirte Zimmer an der Südseite, à 12 bis 16 fl. per Monat. Adressen, mit dem Miethpreise versehen, bittet man unter W. Nr. 68,733 in der Exp. zu hinterlegen.

67,734. Eine zuverlässige fleißige Frau wünscht als Spulerin einen Platz. D. U.

67,735. Es wird sogleich für den ganzen Vormittag eine ordentliche Zugeherin gesucht gegen gute Bezahlung. D. U.

67,736. Eine polirte Kommode, ein Tisch und eine Kinderbettstatt zu verkaufen. D. U.

67,737. Eine Kellerwohnung von 2 Zimmern ist noch für dieses Ziel an ruhige ordentliche Leute für 48 fl. zu vermiethen. Schommergasse Nr. 10/1.

67,739. Ein schönes leeres Zimmer ist zu vermiethen. Viktualienmarkt Nr. 7/3.

67,742. Den 28. vor. M. gingen vom Eisenbahnhof bis in den Augsburgerhof oder im Bahnhof selbst 2 seidene Regenschirme und 3 Stöcke, in 2 lederne Riemen geschnallt, verloren. Dem redlichen Finder 2 fl. Belohnung.

67,743. Ein solides Mädchen von 16 Jahren, welches gute Schulkenntnisse besitzt, wünscht in einem Laden unterzukommen, da es auch in Handarbeiten erfahren ist, und kann auch zu jeder Stunde einstehen. D. U.

67,744. Ein Beamter, verheirathet, ohne Kinder, sucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern gegen pünktliche Zahlung. Hadergasse Nr. 7/1 links.

67,747. Eine Köchin sucht sogleich einen Platz, verrichtet auch alle häusliche Arbeit. Schrammergasse Nr. 52 im Putzmacherladen.

67,749. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat. Weinstraße Nr. 9/2.

67,750. Ein Maleratelier ist sogleich zu beziehen. Elisenstraße Nr. 2/0.

67,751. Ein elegant meublirtes Zimmer ist an Fremde tag- oder wochenweise sogleich zu vermiethen. D. U.

Eine Hausmagd

wird gesucht. D. U. 67,752.

Zimmer-Vermiethung.

67,753. Salon, Wohn- und Schlafzimmer, höchst elegant meublirt, in einer der schönsten Straßen Münchens, Hochparterre, ist vom 1. Nov. an zu vermiethen. D. U.

67,754. In einer der schönsten Straßen ist ein höchst elegantes Hochparterrezimmer vom 1. Nov. an zu vermiethen. D. U.

67,757. Ein Raglan von schwarzem Düffel, ein wattirter Rock, Winter-Beinkleider und Westen sind zu verkaufen. D. U.

67,758. 2 sehr schön meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. D. U.

67,759. Ein solides Mädchen, welches kochen kann, wird in eine stille Haushaltung sogleich gesucht. Von 10 Uhr an zu sprechen. D. U.

67,761. Ein Mädchen, welches kochen kann und die übrigen Arbeiten verrichtet, wird sogleich gesucht. D. U.

67,762. Eine geübte Schuheinfasserin, erst hier angekommen, sucht sogleich einen Platz.

67,763. An ein ordentliches Mädchen ist eine schöne helle Schlafstelle zu vermiethen. Mariengasse Nr. 14/2.

67,764. 3 Zimmer 2c. 2c. werden sogleich von ruhigen Leuten gesucht, Preis 160—180 fl., könnte eine Wohnung von 4—5 Zimmern zu 280 fl. dagegen geboten werden. D. U.

67,765. Eine Köchin, welche sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Amalienstraße Nr. 38/2.

67,768. Für ein Mädchen vom Lande wird ein Platz als Küchenmagd in einem Gasthaus gesucht oder zu einem Milchmann. D. U.

67,769. Ein solides Frauenzimmer sucht bei einer achtbaren Wittwe in der Nähe des Karls- oder Sendlingerthors ein meublirtes Zimmer, am liebsten mit Alkoven. Adressen unter A. Z. Nr. 67,769 besorgt die Exp.

Ein halber Logenplatz

wird zu miethen gesucht, nicht höher als im 3. Range. Schönfeldstraße Nr. 4/1 links.

Verloren.

67,771. Ein armer Dienstbote hat am Mittwoch den 26. vor. Mt. Abends bei der Heimfahrt von der Eisenbahn bis Haidhausen eine *Mantille* von Seidenmoirée mit Sammtbesatz und Seidenfranzen in der Droschke liegen gelassen. Der Droschkenführer, welcher sie heimfuhr, wird gebeten, diese Mantille bei der kgl. Polizei-Direktion oder in der Ismaningerstraße Nr. 11 abzugeben.

Ein ganz neuer noch nie getragener Herbsthut ist zu verkaufen. 67,773.

Ein heller Laden

wird in einer frequenten Straße zu miethen gesucht. Offerte unter F. Nr. 67,774 beliebe man in der Exped. zu hinterlegen.

67,775. 2 große englische Epheu sind zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 72/0 rechts.

67,776. Eine Herrschaftsköchin, die sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Sendlingerlandstraße Nr. 13 in der Anstalt.

67,776. Herrnstraße 4/2 rechts ist ein freundliches gut meublirtes Zimmer vom 1. Novbr. an zu vermiethen.

67,777. Ein Offizierskoffer, 28″ lang, 9″ hoch und 12″ breit, ist billig zu verkaufen. D. U.

67,778. Zu verkaufen ein junger Pudel von guter Race, zehn Monate alt, männlich und zimmerrein. D. U.

67,779. Eine Cither und Violine ist zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 18.

Privat-Unterricht

in den Lehrfächern des Gymnasiums, der Real- und Elementarschule, im Italienischen 2c. ertheilt billig ein tüchtiger Philolog und Pädagog. D. U. 67,784.

67,785. Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, das Liebe zu Kindern hat, sucht einen ordentlichen Dienst. Au, Lilienstraße Nr. 35 beim Bäcker.

67,780. In der Nähe der Frühlingsstraße, Hahnengasse Nr. 1/1 sind 2 schön meublirte Zimmer zu vermiethen.

66,783. Ein angestrichener Kommodkasten und ein Nachtstuhl werden gekauft. Adressen unter H. Nr. 67,783 mit Preisangabe besorgt die Exped.

Danksagung.

67,788. Für die herzliche Theilnahme am Begräbnisse meines theuern Bruders

Peter Paul Eckher

sage ich Allen, hauptsächlich den Herren Veteranen meinen wärmsten Dank.

Franz Xaver Eckher,
mit Familie.

Ein Klavier,

Flügel, welcher vorzüglich gute Stimmung hat, ist um 82 fl. zu verkaufen. 67,790.

67,791. Eine geräumige ganz neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern im 1. Stock ist sogleich an eine ruhige Partei zu vermiethen.

Gesucht!

67,792. Auf Georgi wird von einem Geistlichen eine schöne helle Wohnung vornherans von 4—5 Zimmern gesucht, am liebsten in der Sonnenstraße oder in der Nähe oder in der Müllerstraße. D. U.

67,793. **Zugelaufen**

ein weißer Hühnerhund mit schwarzem Kopf und einer Blässe, am Rücken hinten eine schwarze Platte.

Abzuholen im Englischen Café.

67,794. Ein kleiner grauer Kater hat sich verlaufen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

67,795. Zwei gute Tischlergesellen werden in Arbeit gesucht bei

Karl Kreusinger,
Modelleur,
Damenstiftsgasse Nr. 15/0.

Zimmer zu vermiethen

Herzogspitalgasse Nr. 1/2 rechts an einen anständigen ruhigen Herrn. 67,796.

Für Georgi 1861

ist der 2. Stock in der Weinstraße Nr. 5, mit Salon und 5 heizbaren Zimmern, an eine anständige, ruhige Familie zu vermiethen. Das Nähere im 1. Stock. 67,012 [2b]

Wohnung.

67,040 [2b] Von einem Gewerbtreibenden, welcher bereits 21 Jahre in einer und derselben Wohnung sein Geschäft ausübt, wird, wegen Verkauf des Hauses, eine Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern und einem Arbeitslokal, sogleich zu miethen gesucht. Gefällige Offerte unter Adresse B. B. und Nr. 67,040 übernimmt die Exp. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

67,041 [2b] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches die deutsche und französische Prüfung mit der ersten Note erstanden, auch in der italienischen Sprache gediegene Kenntnisse besitzt, längere Zeit als Präparantenlehrerin fungirte, in feinen Handarbeiten sehr geübt ist und bestens empfohlen wird, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle, als Erzieherin ꝛc. ꝛc. Sieht mehr auf gute Behandlung, als auf Salair. D. U.

67,052 (3b) Es wird von einer ruhigen Familie ohne Kinder eine schöne Wohnung gesucht, mit zwei Zimmern, Küche, Magdkammer, nebst anderen Bequemlichkeiten, von Ungeziefer frei, hell und gesund, an der Altstadt, auch in Schwabing. Für pünktliche Zahlung wird garantirt. Die Adresse unter St. und Nr. 67,052 ist in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,065 [2b] Marienplatz Nr. 20 2 ist ist eine Wohnung zu vermiethen. Das Nähere Promenadeplatz Nr. 1 Parterre.

67,074 [2b] Ein merkantilisch gebildeter Privatier erbietet sich, Privatbuchführung, Correspondenz, Privatrechnungen, Abschriften ꝛc., billigst zu besorgen, da es ihm um Beschäftigung zu thun ist. D. U.

Avis.

67,080 [2b] Eine Partie Eichen-Werkholz, ganz ausgetrocknetes, als

4"
3" } Läden und
2"

Breiter sind im Ganzen oder sortenweise zu verkaufen. D. Näh. Findlingstraße Nr. 3b.

67,101 [3b] Eine Wohnung wird für Georgi l. Js. gesucht, bestehend aus 7—8 Zimmern, Waschgelegenheit und den nöthigen Bequemlichkeiten, Lage in der Max Vorstadt nicht zu weit von der Altstadt entfernt. Preis bis 400 fl. D. U.

67,203 [3b] Ein Pelzkragen und ein goldenes Uhrkettchen sind billig zu verkaufen. D. U.

67,222 2b Kasernstraße Nr 63 ist **Kupfer** zu verkaufen.

67,205 [3b] Zwei Studirende mit eigenem Bett können bei kinderlosen Leuten in Kost und Wohnung aufgenommen werden. D. U.

67,114 [2b] Es wird eine ordentliche Person sogleich zum Nähen und Zugehen gesucht. Sie erhält monatlich 6 fl. D. U.

67,119 [2b] **Dachhaken und Preiße,** eine größere Partie, sind zu verkaufen in der Neuhausergasse Nr. 6.

67,121 [2b] Max-Joseph Straße Nr. 6 ist eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, auf das Ziel Georgi an eine ruhige Familie zu verstiften. Zu ebener Erde zu erfragen.

67,135 [3b] Man sucht zwei hübschmeublirte Zimmer, nicht zu groß, in der Fürsten-, Theresien-, Frühlings- oder Schönfeldstraße, doch in der Nähe der Ludwigsstraße. Adressen unter H. und Nr. 67,135 besorgt die Exped. d. Bl.

Joh. Haslwander Instrumentenmacher,

wohnt von nun an im Hause des Herrn Cafétier Bock vor dem Isarthore,

Frauenstraße Nro. 1 über 3 Stiegen,

und bittet seine verehrlichen P. T. Kunden, ihn auch in der neuen Wohnung zu beehren. 67,204 [3b]

67,207 [2b] Eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern wird in einer der besten Straßen der Stadt zu miethen gesucht. D. U.

67,208 [3b] Eine ruhige, pünktlich zahlende Familie sucht bis Georgi 1861 eine kleine Wohnung außerhalb dem Sendlingerthor. Gefällige Adressen hinterlege man in der Exp. d. Bl. unter U. E. und Nr. 67,208.

67,211. **Gesucht wird** [3b]

auf Georgi 1861 ein kleiner, heller Laden, wenn möglich mit Nebenzimmer und kleiner Wohnung in einer gangbaren Straße. Adressen mit Preisangabe beliebe man in der Exp. d. Bl. unter A. D. und Nr. 67,211 abzugeben.

67,213 [2b] Zwei neue, nußbaumene Kommoden sind sehr billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3/0.

67,233 [3b] Ein Eckladen ist mit einem daranstoßenden, auch jeder einzeln, sogleich zu vermiethen. Prannersgasse Nr. 14/1.

67,018 [2b] Eine geschickte Schuheinfasserin wird gesucht und kann sogleich eintreten. D. U.

Ein K[illegible]stler

wird in ein Fabrik-Geschäft gegen guten Lohn aufgenommen. D. U. 67,072 [3b]

67,115 [2b] Ein sehr gutes Dienstboten-Bett, nebst Strohsack und lackirter Bettlade, ist billig zu verkaufen. D. U.

67,234 [8b] Ein Dorer ist entlaufen. Löwenstraße Nr. 33/0.

67,246 [6b] Eine pünktlich bezahlende, kinderlose Familie sucht auf Georgi eine Wohnung von 4 Zimmern. Adressen unter P. und Nr. 67,246 besorgt die Exp. d. Bl.

67,252 [2b] Ein schöner Pinscher ist billig zu verkaufen. D. U.

67,257 [2b] Vorstadt Au, Ohlmüllerstraße Nr. 12, ist auf Georgi eine Wohnung mit geräumiger Werkstätte zu vermiethen.

67,277 [2b] Ein einfach meublirtes, heizbares Zimmer, mit eigenem Eingang, wird bis am 20. Oktober zu miethen gesucht; am liebsten bei einer ruhigen Frau, die bei Tag die Aufsicht eines kleinen Kindes übernehmen würde. D. R. in der Exp.

4000 fl. bis 8000 fl.

können sogleich, aber nur auf ganz sichere erste Hypothek, ausgeliehen werden. D. R. in der Exp. 67,286 [3b]

67,314 [2b] Zu vermiethen nahe am Sendlingerthor ein Kellergewölbe, hell und trocken, zu Obst oder Anderem, und ein großer Speicher, zum Trocknen oder Aufbewahren von Effekten. Näheres Wallstraße Nr. 1 1 Stiege links.

67,323 [2b] Drei junge Rattenfänger, echter Race, sind zu verkaufen. Herrenstraße Nr. 21 Parterre im Hintergebäude.

67,329. **Eine Wohnung** [3b]

von circa 3 Zimmern nebst Zubehör wird sogleich in der Dachauer-, Nymphenburger- oder Sandstraße gesucht. Offerte mit Preisangabe bittet man unter O. P. Nr. 67,329 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,345 [2b] Ein Mann, dem in Folge eines mehr als zehnjährigen Erziehungswerkes, vollendet an einem jungen Mann aus den höchsten Ständen, genügende Erfahrung zur Seite steht, erbietet sich zu Privatunterricht auf dem Gebiete der Philologie und Musik. D. R. in der Exp. d. Bl.

Ambos,

ein gut erhaltener, wie auch Schmiede-Werkzeuge dazu, wird gekauft. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 67,347 [2b]

67,355 [2b] Eingetretener Verhältnisse wegen wird eine solide Köchin ohne Anhang, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sogleich gesucht. D. R. Thal Nr. 62.

Ca. fl. 4000 à 4½ pCt.

auf sehr gute Hypothek auf das Land gesucht. Pfandhausstraße Nr. 5/2 rechts. 67,364 [3b]

67,524 [3b] Ein solides Mädchen, welches nähen, waschen, bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Platz. Kann sogleich eintreten. Oberanger Nr. 45/2 rückwärts.

67,116 [2b] Es ist ein schwarzes Königshündchen, kleinster Art, für 2 fl. zu verkaufen. D. U.

66,856 [3c] Zwei große, schöne Wohnungen, wovon eine auch abgetheilt werden kann, sind zu vergeben. Das Nähere in der Exp.

66,873 [3c] Es werden täglich 40—50 Maß Milch gesucht. D. U.

67,004 [2c] Es wurde ein Versatzzettel gefunden. D. U.

66,987 [3c] Bei der Stadt ist ein Anwesen, im bestbaulichen Zustande, mit starker Wasserkraft, billig zu verkaufen. Nähere Anfragen sind unter St und Nr 66,987 in der Expedition dieses Blattes gefälligst zu hinterlegen.

66,919 [8c] Es ist ein Haus mit ganz wenig Baarerlag und ohne Unterhändler sogleich zu verkaufen. Zu erfragen Hirtenstraße Nr. 5, beim Schmied selbst.

Ein heller Laden

mit Nebenzimmer, in welchem Gaseinrichtung vorhanden, ist sogleich zu vermiethen. Promenadestraße Nr. 9. 66,007 [8b]

66,455 [2b] Glückstraße Nr. 4 ist der Melberladen mit anstoßender Wohnung sogleich zu vermiethen; deßgleichen der kleinere Milchladen, auch für ein anderes Geschäft geeignet.

66,121. **Zu verkaufen** [6c]

ein geprüfter 36-liniger Photographie-Apparat. Das Nähere in der Exp.

66,029 [8c] In einem guten Hause kann ein Herr Beamter oder Geistlicher sogleich ein oder zwei schönmeublirte Zimmer nebst voller Verpflegung haben. D. U.

66,905 [2b] Eine Tableau-Uhr in goldener Rahme, welche Viertel u. Stunden schlägt, ist zu verkaufen. Karlsplatz Nr. 18/1.

66,787 [2b] 7000—8000 fl. in der ersten Hälfte der Schätzung werden sogleich gesucht.

66,768 [2b] 200 fl. gute Hypothek auf einer Herberge sind zu verkaufen. D. U.

Geschäfts-Empfehlung.

67,060 (2b) Unterzeichneter empfiehlt sein stets gut assortirtes Lager und effectuirt jede gefällige Bestellung in möglichster kurzer Zeit.

J. Quante, Conditor,
Fürstenstr. Nr. 3.

67,481 [2b] Theresienstraße Nr. 45 ist sogleich ein heizbares Zimmer zu beziehen.

67,483. **Zwei Wohnungen** [2b]

Sonnenseite in der Karlsstraße, mit je vier Zimmern ꝛc. ꝛc. und Gartengenuß, sind auf das kommende Ziel Georgi an kinderlose Parteien, oder kleine Familien mit erwachsenen Kindern zu vermiethen. Es wird weniger auf große Miethe als auf angenehme, zwanglose Gesellschaft gesehen. Adressen mit Angabe der Sprechstunde beliebe man unter B. C. und Nr. 67,483 bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

66,841 [6b] Ein braves Mädchen kann die Putzarbeit unentgeltlich erlernen. D. U.

66,627 [3c] Eine Bretterwand, in jedem Lokal anwendbar, ist zu verkaufen. Dieselbe hat 14 Fuß in der Länge und 8 Fuß in der Höhe. Sie ist nußbaum angestrichen, mit einer Thür nebst sehr gutem Schloß versehen. Das Näh. zu erfahren in der Briennerstraße Nr. 41 im 1. Stock.

66,672 [4c] Gruftgasse Nr. 6 ein Parterre-Lokal zu Läden, Geme bs- und Gast-Geschäft, mit Gewölbe, Keller, Thorsitz, Hof, Wasser, Waschhaus, Speicher, Speicherkammer und Wohnung demnächst zu beziehen. Die Wohnung einzeln nicht.

Auszüge

werden bestens besorgt und für Treue garantirt. Dultgasse Nr. 5/2. 66,257 [4b]

65,908 [6f] Gute Garten-Erde kann abgeholt werden, die Fuhre zu 12 kr. D. U.

Ein Atelier

für einen Herrn Maler, mit Oberlicht und Schlafzimmer, ist am Promenadeplatz Nr. 6 im 4. Stock zu vermiethen und das Nähere in demselben Hause im 2. Stock rechts zu erfragen. 66,662 [4b]

66,761 [3c] Bei einer kinderlosen Familie ist ein sonniges, schön meublirtes, gut heizbares Zimmer, mit ganz freier Aussicht, mit oder ohne Mittagstisch, zu vermiethen. D. U.

Pfänder

werden unter größter Verschwiegenheit in alle Leihhäuser besorgt, ausgelöst und umgeschrieben. Heumarkt Nr. 3/3 links. 66,771 [3c]

66,772 [3c] Ein solides Mädchen wird als Kellnerin gesucht und kann sogleich einstehen. D. U.

66,819 [3c] Ein ordentliches Mädchen, erst hier angekommen, sucht bei einer christlichen Familie als Hausmagd oder Kindsmagd einen Dienst. Zu erfragen Heustraße Nr. 24/3.

☞ Ein ganz ruhig gelegenes Haus, vor- oder rückwärts, oder der obere Stock eines kinderlosen Hauses, worin wenig Parteien wohnen, wird sogleich oder auf Georgi 1861 zu miethen gesucht. Adressen mit Meldungen abzugeben unter Chiffre v. H. und Nr. 66,854 in der Exp. d. Bl. 66,854 [3c]

66,855 [3c] Eine Magd, die aufs Land geht, wird gesucht, Burggasse Nr. 2/3.

67,527 [2b] Zwei schöne Betten sind zu verkaufen. Kreuzgasse Nr. 26/2.

67,552 [3b] Zwei Büglerinnen, zwei Wäscherinnen und eine Magd, die bügeln kann, werden wöchentlich gut bezahlt. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

66,846 [2b] Es wird eine Wohnung von vier Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten in der Maxvorstadt sogleich zu miethen gesucht. Das Nähere Kasernstraße Nr. 4/3 links.

Offert.

64,732 [3c] Gute Hypothekenbriefe mit Nachlaß werden gekauft.

1000 fl. auf Grund und Boden sogleich aufzuleihen. D. U.

Alte Betten

werden zu kaufen gesucht und zu guten Preisen bezahlt. D. U. 65,890 [6c]

Alte Spielkarten,

noch gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. D. U. 65,891 [6c]

Wohnungs-Gesuch.

65,782 [8c] Für Georgi 1861 sucht eine aus drei Personen bestehende, ruhige Familie eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten; den Vorzug hätten Odeonsplatz, Anfang der Briennerstraße, Promenadeplatz, Promenadestraße, Pranners-straße, Dultplatz, Karlsstraße Nr. 53, 54, 55, oder auch Sonnenstraße, im 1. oder 2. Stock. Adressen unter N. M. und Nr. 65,782 beliebe man in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Meublirte Wohnung

in der Max Vorstadt, mit Gartengenuß mit oder ohne Stallung. D. U. 66,291 [3c]

67,589 [3b] Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Marstallstraße Nr. 6/1 rechts.

67,599 [3b] Bis 1. Dezember d. Js. wird in der Nähe des Karlsthores ein gut meublirtes Zimmer, wo möglich mit eigenem Eingang, zu miethen gesucht. Adressen unter K. S. und Nr. 67,599 besorgt die Exped. d. Bl.

67,622 [2b] In einem Café mitten in der Stadt sind sogleich Gesellschaftszimmer zu vergeben. D. U.

67,560 [3c] Eine werthvolle Krippe und ein Violoncell sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1.

67,161 [2b] Mit 4000 bis 6000 fl. Erlag ist ein solides Haus, mit Hintergebäude und Hofraum, in der Altstadt zu erwerben. D. N. in der Exp. d. Bl.

67,541 [2b] Zu einem Schneidermeister kann ein braver Junge in die Lehre treten. Das Nähere in der Exp.

67,584. **Zu verkaufen** [2b]

4 steinerne Pferdbarrn und eiserne Heuraufen. Max Joseph Straße Nr. 3.

67,538 [1b] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Platz. Oberanger Nr. 45/2 rückwärts.

67,480 [2b] Ein junges Pinscherweibchen ist zu verkaufen. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Verein zur körperlichen Ausbildung.

Feierliche Eröffnung des Winterturnlokales

in der ehemaligen Mannhardt'schen Gewehrfabrik im Hofe des Gasthauses zu den 3 Linden

Samstag den 6. Oktober 1860 Abends 7 Uhr.

Die Hrn. Mitglieder werden zum zahlreichen Besuche eingeladen.

Turntage: Montag und Samstag von 7½ bis 9 Uhr Riegenturnen, Mittwoch von 7½ bis 9 Uhr Kürturnen.

68,014.

Die Vorstandschaft.

Heute Samstag den 6. Oktober

Grosses Concert

des Orchesters

à la Gungl

im Glasgarten.

Herr **Michael Koch** wird aus besonderer Gefälligkeit zwei Concert-Piècen für Cornet vortragen.

Zur erstmaligen Aufführung kommt: **„Kladderadatsch"**, großes Potpourri von Strauß.

Anfang halb 8 Uhr.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel. 68.008.

68,082.

Heute Samstag

Eröffnung des fränkischen Hofes

mit gut besetztem Orchester.

Anfang 7 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

Christian Brückner, Gastgeber,

Sendlingergasse Nr. 73.

Wohnungs-Veränderung.

68,040. Unterzeichneter beehrt sich, seinen verehrlichen Kunden, Freunden und Gönnern anzuzeigen, daß er die Wohnung Hackergasse Nr. 1 verlassen und jetzt die Wohnung

Sendlingergasse Nr. 27 über 3 Stiegen

bezogen hat. Dankend für das bisherige Vertrauen bittet er um ferneres Wohlwollen.

Andreas Pöppl, Schneidermeister.

68,044. Leere **Terpentin-** oder **Theer-Fässer** werden zu kaufen gesucht. D. U.

Ein Landwehrmantel, Rock, Lederzeug mit Faschinenmesser, wird billig verkauft. D. U. 67,961. (8a)

Lokal=Eröffnung.

Unterzeichnete macht verehrte Gäste aufmerksam, daß sie ihre Bierwirthschaft an den

Marienplatz Nr. 4

unter den hellen Bögen

verlegt, und **heute Samstag** eröffnet.

Ich wie mein Geschäftsführer werden Alles aufbieten, um das verehrliche Publikum zufrieden zu stellen. Für gutes und billiges **Gabelfrühstück** nebst **Wiener Kreen-, Regensburger Brat- u. Schweinswürsteln,** überhaupt gute Küche nebst ausgezeichnetem **Spatenbräubier** im Lokal wie über die Gasse ist möglichst Sorge getragen. Es laden ergebenst ein

B. Zehetmeyer, Bierwirths=Wittwe.

67,706. **Lorenz Kellner,** Geschäftsführer.

67 685. (35) In der

Restauration Schafroth

ist von Samstag an und jeden folgenden Tag von Morgens 9 Uhr

ausgezeichneter Leistbräu=Bock

zu haben.

Ein vollständiger Herbst= od. Winter=Anzug:

ein Paletot, Schootting, Tweed oder Sack von Düffel, Velour oder Chinchilla, eine Tuch- oder Buxkinhose, Gilet und Halsbinde für fl. 30, ein gewöhnlicher Anzug für fl. 25 wie bisher ist stets vorräthig bei

63,751. (f) **L. Späth,** Residenzstraße Nr. 6.

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei

J. Bscherer, Photograph.

[b] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

Eine Auswahl Reise-Koffer

verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister, in der Eisenmannsgasse.

27,709 [b]

Ein sehr guterhaltenes, mit Wollzeug überzogenes **Kanapee** und modernen **Stühlen,** ist um 45 fl. zu verkaufen. Knödlgasse Nr. 2, 1 Stiege links. 67,155 [25]

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 62,878 [12t]

67,647.

Heinrich Burg,

p. Kunstfeuerwerksmeister in München,
gibt hiemit bekannt, daß er mit hoher Bewilligung bei günstiger Witterung

heute Samstag den 6. Oktober

zur Vorfeier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät
des Königs Maximilian II. von Bayern
sein zweites u. letztes dießjähriges großartiges

Kunst-Feuerwerk

im Prater

abzubrennen die Ehre haben wird, wozu er hiemit seine ergebenste Einladung macht.

Dieses Feuerwerk wird mit Inbegriff einer Hauptdekoration aus drei Fronten bestehen, welche in einer solchen Ordnung aufeinanderfolgen, daß immer die frühere von der darauffolgenden an technischem Werthe übertroffen wird.

Programm.

Erste Fronte:

Variationen im Brillant- und Farbenfeuer.

Zweite Fronte:

Fest-Dekoration zur Vorfeier des Allerhöchsten Namens-Festes Seiner Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern.

Dritte Fronte:

Haupt-Dekoration.

Auf allgemeines Verlangen wiederholt.

Der Sieg der Deutschen über die dänische Flottille bei Eckernförde am 5. April 1849.

Vor und nach dem Feuerwerke Beleuchtung des Gartens durch bengalische Flammen.

Während der Zwischenakte werden die verschiedensten Feuerkörper in der Luft, zu Lande und im Wasser die angenehmste Augenweide darbieten.

Ein Musikkorps wird unterdessen die neuesten Tonstücke zu exekutiren die Ehre haben.

Preise der Plätze: Sperrsitz 1 fl. I. Platz 30 kr. II. Platz 12 kr.
Kassa-Eröffnung um 5 Uhr. Anfang des Feuerwerks um halb 8 Uhr.

H. Burg, p. Kunstfeuerwerksmeister.

Nach 8 Uhr beginnt die

Tanz-Unterhaltung im Saale.

Dieselbe findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

Tonkünstler-Kränzchen.

Montag, den 8. Oktober:

Generalversammlung.

67,701 [2a] *Der Ausschuss.*

68,108. Heute Samstag

Produktion

von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Cuirassier-Regiments (Prinz Karl)

im „blauen Bock".

Anfang 7 Uhr.

67,967. Heute Samstag

Produktion der Musikgesellschaft

Hilaritas

abwechslungsweise

Türkische & Blechmusik

beim Unterpollinger.

Anfang 6 Uhr.

67,811. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der

Familie Deininger

beim Sonnenwirth

vor dem Sendlingerthor.

Anfang halb 8 Uhr.

Augustiner-Bier,

reiner, alter Stoff,

ist nur einzig auf der Festwiese zu haben

Hütte Nr. 2 rechts,

67,815 [3a]

Firma: *Friedrich Güntsch*, Bierwirth.

67,641 [2a] Zu vermiethen ein heizbarer Laden, Stallung und Remise, in der Altstadt. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

67,661 [2a] Zu verkaufen ist eine ausgesuchte

Raritäten-Muschel-Sammlung,

täglich zu sehen von Früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr. Sendlingergasse Nr. 67/2.

---

1 ungedeckter Einspänner,
2 Cabriolets,
3 Zweispänner,
8 zweisitzige Brown,
2 Charabancs,
mehrere Schlitten, offen und geschlossen,
sind zu verkaufen bei

Johann Ortner,
Lohnkutscher.

67,663 [3a]

67,669 [2a] Ein Gummibaum (Ficus), 9' hoch, in einem Holzkübel, ist zu verkaufen. Pfandhausstraße Nr. 4/1.

Ansbacher Leberpresssack

eben angekommen bei

Wilh. Dallmayer,

67,984. Dienersgasse Nr. 4.

67,671. **Zu verkaufen** [2a]

zwei eiserne Oefen, für Zimmer und Läden passend. D. U.

67,683 [3a] In Schwabing ist ein Haus mit Garten aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Auf Georgi 1861

wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, nebst einem Arbeitslokal von circa 50' Länge und 24' Breite, wo möglichst Nordseite, zu miethen gesucht. Offerte bittet man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen unter J. B. und Nr. 67,689. [2a]

Wegen Abreise zu verkaufen:

ein Malerfenster, 3 Schuh 4 Zoll breit und 6 Schuh hoch; eine spanische Wand; eine runde Tischplatte; ein eiserner Holzkorb; ein Blech-Einsatz zu einem Blumentisch; eine eiserne, angestrichene Vorlegstange; verschiedene Ofen-Requisiten. Zu erfragen neue Amalienstraße Nr. 11 beim Hausmeister. 67,703 [3a]

67,712 [2a] Ein Milchwägerl mit einem Pferd wird gesucht. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

67,724 [2a] Für nächstes Ziel Georgi wird eine schöne Wohnung im 1. Stock, mit welcher eine freundliche Rückwohnung verbunden werden kann, von einer soliden Familie gesucht. Adressen unter L. K. und Nr. 67,724 besorgt die Exp. d. Bl.

67,731 [2a] Ein Stubenmädchen, welches schon länger in dieser Eigenschaft diente, sucht einen Platz. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 8 1 Stiege, Eingang Utzschneiderstraße.

67,740 [3a] Eine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht für nächstes Ziel Georgi, wo möglich in der Altstadt, eine Wohnung mit vier Zimmern u. s., um den jährlichen Miethzins von 130 bis 140 fl. D. U.

67,745 [2a] Eine kleine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern wird auf Georgi in der Wein-, Theatiner- oder Kaufingerstraße zu miethen gesucht. D. U.

67,755 [2a] Eine pünktlich zahlende, kinderlose Familie sucht auf Georgi 1861 außerhalb der Altstadt eine Wohnung von 3—4 Zimmern rc., mit Garten, zu miethen. Adressen unter J. J. J. und Nr. 67,755 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,768 [3a] Eine ruhige, pünktlich zahlende, kinderlose Familie sucht bis Ziel Georgi 1861 eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten, im ersten oder zweiten Stock, am liebsten in der Neuhauser- oder Kaufingergasse zu miethen. Adressen beliebe man unter Chiffer M. F. Nr. 67,768 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Burggasse Nr. 12/1

sind wegen Auszugs billig zu verkaufen: ein schöner Waschkasten, eine Kinderbettlade sammt Bett, zwei runde Tische, ein Sopha mit sechs Stühlen und ein großer Schreibtisch. 67,786.

67,789 [2a] Im Thal Nr. 73/2 vornheraus ist ein meublirtes Zimmer bis Mitte Oktober oder 1. November an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

67,802 [3a] Eine sehr gut treffende Doppel-Flinte ist zu verkaufen. Preis 24 fl. Lederergasse Nr. 15/3 links.

67,804 [3a] Sonnenseite Hochparterre, nahe der protestantischen Kirche, ist ein elegant meublirtes Zimmer an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U.

67,810. **Gesucht wird** [3a]

sogleich ein solides, reinliches Mädchen ohne Anhang, welches Hausmannskost kochen, schön waschen rc. rc. kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Heustraße Nr. 12 1 Stiege.

67,830 [3a] Ein sehr gut erhaltener Radijanka, viersitzig, mit Vordach und Seitenmänteln, ist um den festen Preis von 170 fl. zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 8/1.

67,839 [2a] Zu verkaufen zwei schöne Betten, ein gut erhaltenes Kanapee und ein Schlafsessel. D. U.

Wohnung zu vermiethen.

68,841 [2a] Dachauerstraße Nr. 39, nächst dem Bahnhof, ist der 2 Stock, mit 5 Zimmern, allen Bequemlichkeiten und Gartenantheil, auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Zu erfragen Nr. 38 im Rückgebäude 1 Stiege.

2000 fl. werden von einer Hypothek, im Betrag von 6000 fl., zu 5 pCt. verzinslich, im Vorrang mit 10 pCt. Nachlaß verkauft. D. U. 67,842 [2a]

67,863 [2a] Zwei leere, ineinandergehende Zimmer sind an einen Herrn zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 14/1.

67,861 [2a] Circa 50 Schäffel weiße Rüben sind billig zu verkaufen. Schwabing Nr. 9.

Marienplatz Nr. 27/3

ist ein schön meublirtes Zimmer mit Kabinet, mit einem oder zwei Betten, an solide Herren bis 1. November zu vermiethen. Zu sehen von 10 bis 3 Uhr. 67,878 [3a]

67,908. **Atelier** [3a]

zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 2 im Hof. Näheres daselbst ebener Erde rechts.

Für das ganze Jahr hindurch

alle Sorten Flaschen, kleine wie große, kauft und verkauft täglich in großen und kleinen Partieen

H. Kirsch,

im Innahof in Frankfurt a/M.

Briefe erbitte ich franco. 67,880 [2a]

Versteigerung.

67,859 [2a] Dienstag, den 9. Oktober, Vormittags von 9—12 Uhr, wird in der alten Pferdstraße Nr. 3a im 2. Stock (im Hause des Herrn Del Moro) eine sehr gut und schön erhaltene Mobiliarschaft von Nußbaum gegen gleich baare Bezahlung versteigert. Dieselbe besteht in:

Spiegeln in Nußbaum-Rahmen, Kommode-, Pfeiler- und Nacht-Kästen, Klapp-, runden und anderen Tischen, einem Etagère, einem Kanapee, sechs Sesseln, zwei Fauteuils, mit gelbem Wollzeug bezogen, Bettladen von Nußbaum, Arbeits-Tischen, Lithographieen in Rahmen, Seegrasmatratzen und Strohsäcken, Küchen- und Speise-Kästen, Schüsselrahmen und Küchenstellen rc., verschiedenen Gläsern, als: Römer-, Champagner-, Wein- und Bier-Gläsern rc., verschiedenem Porzellan und noch vielen anderen Gegenständen.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,

verpflichteter Schätzer am k. Bezirks-Gericht München I/J.

67,848 [2a] Es ist ein Zimmer für einen oder zwei Latein- oder Gewerbs-Schüler mit Kost abzugeben. D. U.

67,910 (2a) 100—200 Maß Milch werden gesucht. Adressen unter F. Th. Nr. 67,910 bei der Exp. zu hinterlegen.

67,912 (2a) **Gesucht**

wird ein Brantweinbrenner in Schwabing 97.

67,943 (2a) Ein ordentliches Mädchen, das schon mehrere Jahre in Läden servirte und auch als Stubenmädchen diente, sucht einen Platz. Zu sprechen von 10—11 und Nachmittags von 3—4 Uhr. Fingergasse Nr. 3/4.

68,007 (2a) Unterzeichnete beehrt sich, ihren verehrtesten Kunden anzuzeigen, daß sie Karmelitengasse Nr. 15/2, 2. Eingang beim Spänglerladen wohnt und bittet, sie mit vielen Aufträgen in die Leihhäuser zu beehren, welche pünktlich und sogleich besorgt werden.

Ros. Lechner, Versetzerin.

67,797. Es wird sogleich ein gesundes Mädchen von angenehmem Aeußern gesucht, welches *verlässig kochen* kann und sich auch den andern Hausarbeiten willig unterzieht. Man sieht besonders auf Reinlichkeit, Ordnungsliebe, Fleiß u. höfliches Betragen, und sichert dagegen ganz guten Lohn zu.
Nähere Auskunft Sendlinger-Landstraße Nr. 20/1. Von früh 10 bis Mittags 1 oder 2 Uhr zu treffen.

67,800. Ein junges Hündchen mit kranken Augen hat sich Donnerstag Abends im Thal verlaufen. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung. Thal Nr. 4/4.

67,801. Ein kräftiger Knabe kann bei einem Mechaniker in die Lehre treten. D. U.

Zahnarzt Dr. Dellinger

wohnt in der *Herrnstrasse Nr. 306/1* und ist von 9–12 Vorm., sowie v. 2–4 Uhr Nachm. zu sprechen. 67,803.

67,806. Eine tüchtige Kindsfrau, welche die besten Zeugnisse hierüber aufzuweisen hat, wünscht bis am 15. ds. M. placirt zu werden. D. Uebr.

67,807. Zwei ganz schöne Ladenhockerln sind zu verkaufen. Thalkirchenerstraße 11/0 rechts, Sendlingerthorplatz.

67,808. Ein in Jahren vorgerücktes Frauenzimmer aus guter Familie, einfach aber christlich erzogen, wünscht gegen einige Vergütung in einem soliden Hause einige Stunden des Tages die Aufsicht über Kinder zu übernehmen, oder auch einer bejahrten Frau christliche Unterhaltung durch Vorlesungen zu bieten.
Adressen unter U. und Nr. 67,808 übernimmt die Exp. d. Bl.

67,809. Ein weißseidener Hut mit Strohscheibe ist um 1 fl. zu verkaufen. D. U.

67,812. Ein solides Frauenzimmer, das sehr schön waschen, bügeln und nähen, auch etwas kochen kann, sucht einen Platz.
Zu erfr. Unteranger 35/3.

67,813. Während des Oktoberfestes ist an Fremde ein Zimmer zu vermiethen.
Amalienstraße 28/2.

67,814. **Vorräthig**

sind wieder sehr schöne Hütchen in allen Farben zu sehr billigen Preisen zu haben.
Glückstraße Nr. 3/2.

67,817. An ein ordentliches Frauenzimmer ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu vergeben.
D. Uebr. in der Exp.

67,818. Eine Epheulaube ist um 4 fl. zu verkaufen. D. Uebr.

67,819. Eine Zwillings-Büchse ist zu verkaufen. D. Uebr.

67,820. Ein Haus, worin eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist gegen wenig Baarerlag zu verkaufen. D. Uebr.

67,821. Ein solides Mädchen ohne Anhang, das gut kochen, schön nähen u. bügeln kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen ordentlichen Dienst. Zu erfragen im alten Dultmensuitegebäude über 3 St. rückw.

67,822. Ein solides Mädchen kann die Putzarbeit unentgeltlich erlernen.
Sendlingergasse 89 im Laden.

67,823. Ein solides Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen.
Viktualienmarkt Nr. 10 im Laden.

67,825. Blumenstraße 27/0 links ist ein elegantes Zimmer auf die Dauer des Oktoberfestes tagweise zu vermiethen.

67,826. Eine gut erhaltene Camphin-Lampe für einen Laden wird zu kaufen gesucht. D. U.

67,827. Billig zu verkaufen: 1 schwarzseidenes Kleid, 1 feines Woll Cachemirkleid, ganz neu gemacht, Brautschleier, Damenweste von Spitzen, schönes Retzchen, Kleid für ein 3jähriges Mädchen, brauner Wollenzeug zu einem Kleid, und noch Mehreres. D. U.

67,828. Zu kaufen gesucht wird ein gut erhaltener Bürger Uniforms-Mantel. D. U.

67,832. Mit 2000 fl. Erlag ist ein Haus, welches sich hoch über den Ankaufspreis rentirt, zu verkaufen. D. U.

67,834. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und freier Aussicht ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.
Schellingstraße 13/3 links.

67,836. Eine Person in gesetztem Alter, die Hausmannskost kochen kann und alle häusliche Arbeit willig verrichtet, sucht sogleich einen Platz.
Zu erfragen Sonnenstraße 14/1 links.

67,838. Ein brauner stockhäriger Hühnerhund ist zugelaufen.
Abzuholen Karlsstraße 4/0.

67,840. Ein neues Kanapee mit 6 Sesseln ist zu verkaufen. D. U.

67,843. Milch mit Licenz wird gesucht.
Westenriederstraße 26/3.

67,844. **Gesucht wird**

ein Agent oder Reisender, welcher einen neuen Spezerei Artikel (täglicher Bedarf) übernimmt.
Adressen unter M. M. und Nr. 67,844 besorgt die Exp. d. Bl.

67,846. **Wasch-Kleien**

nebst Gebrauchs-Anweisung empfiehlt
Anton Linsenmeyer, Seifensieder,
Färbergraben 35.

67,847. Ein schön lackirter Kleiderkasten ist zu verkaufen. Herrnstraße 20/0.

67,849. In der Au wird eine geräumige Wohnung bis nächstes Ziel gesucht. D. U.

67,850. Eingetretener Verhältnisse wegen wird sogleich eine verlässige Köchin zu einer ruhigen Familie auf das Land gesucht. D. U.

67,852. Ein rothwollener Kinderschuh ging verloren von der Schützenstraße bis zur Färbergasse. D. U.

Sehr schöne Wohnung,

Frauenstraße Nr. 1/1, von 4 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu beziehen. Zu erfr. Promenadegasse Nr. 11/1.

67,854. Ein Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist über das Oktoberfest in der Kanalstraße 36/2 sogleich zu vermiethen.

67,855. Es wird bei einer ordentlichen Familie ein junger Studirender in Kost und Wohnung zu nehmen gesucht. D. U.

67,856. Ein im Kleidermachen und Putzarbeit geübtes Mädchen sucht Beschäftigung ins Haus oder auf Stöhren. Obere Gartenstraße 7/3.

67,857. Ein besonders in moralischer Beziehung ordentliches Frauenzimmer kann in Mitte der Stadt bei einer Beamtenswittwe eine anständige Schlafstelle finden. D. U.

67,860. **Zu verkaufen:**
ein fast neues Kanapee,
zwei runde Tische,
ein Stehpult.
Ludwigsstraße Nr. 12/3.

Sogleich zu beziehen

ein schönes leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang, von einem soliden Herrn oder einer Dame. Herzogspitalgasse Nr. 20/3 vornh.

67,862. Ein Cand. philol. ertheilt Schülern der 3. oder 4. Lateinschule oder des Gymnasiums gründlichen Unterricht. D. U.

Bekanntmachung.

67,866. Ein kleines schwarzes englisches Wachtelhündchen, Männchen, auf den Namen Muxerl gehend, mit langem Behäng, weißer Brust, braunem Hals und Füßen, davon die vorderen Füße unten etwas weiß, und das an einem Hinterfuße zuckt, hat sich Donnerstag Abends gegen 9 Uhr verlaufen. Man warnt vor Ankauf und bittet gegen sehr gute Belohnung um gefällige Rückgabe oder Aufschluß.

Theatinerstraße Nr. 36/1.

67,867. Ein Frauenzimmer ohne Anhang sucht ein kleines heizbares Zimmer.
Heumarkt 12/2.

67,868. Kuhdünger ist zu verkaufen — Auch werden daselbst 12—15 Maß Milch gesucht.

67,870. Ein ordentliches Mädchen, das gut waschen u. bügeln kann, sucht Beschäftigung. Aeußere Karlsstraße 9/1 links.

67,871. 2 ganz schöne Betten sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse 5/2, Hintergeb.

Nicht zu übersehen!

67,872. Ein junger ordentlicher Mensch von 19 Jahren sucht eine Stelle zur Bedienung und hat auch große Lust zu Pferden. D. U.

67,873. **Zu vermiethen**
ein elegant meublirtes Zimmer. Herzogspitalgasse Nr. 1/2 links.

67,874. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen.
Sendlingergasse Nr. 75/3.

67,875. Ein hübscher Damenmantel ist zu verkaufen. Zu sehen Maximiliansstraße 14/4 rechts in den Mittagsstunden.

67,876. 2 Betten mit Strohsack und ein runder Tisch sind billig zu verkaufen. D. U.

67,877. Eine nußbaumpolirte Bettlade mit oder ohne Rollen, desgl. ein Nachtkästchen sind billig zu verkaufen.
Rindermarkt Nr. 6/2 l., 1. Aufg.

Eine gute Köchin, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich einen Dienst. 67,881.
Prannersstraße Nr. 23/4.

67,889. In der Kreisstraße Nr. 15 zu ebener Erde rückwärts sind 3 heizbare Zimmer, Kammer, Küche an eine kinderlose Familie auf's Ziel Georgi zu vermiethen.

67,893. Derjenige Herr, der am Mittwoch Abends im Augsburgerhof einen unrechten Hut mitnahm, wird ersucht, ihn dort wieder zurückzugeben.

67,897. **Für Fremde**
ist auf die Dauer des Oktoberfestes ein Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen.
Schönfeldstraße Nr. 4/0.

67,898. Es ist ein schwarzer Frack billig zu verkaufen. D. U.

67,900. Leere Blumentöpfe per Stück ½ kr. werden verkauft. Feldweg an der Türkenstraße Nr. 4 a/1.

M. Scherer sen.

67,902. Max Josephstraße Nr. 6 über 3 St. ist eine schöne Mezzanin Wohnung mit drei Zimmern auf Georgi zu verstiften und ebener Erde zu erfragen.

67,907. Eine neue rothbraune Seidenplüsch-Garnitur: 1 Causeuse, 2 Fauteuils, 6 Sessel, ist zu verkaufen. D. U.

67,909. Blaue Bänder wurden am Mittwoch verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Löwengrube 14/3.

67,911. Ein verheiratheter Tischler, der in jeder Tischlerarbeit bewandert ist, wünscht eine Hausmeisterstelle gegen freie Wohnung. D. Uebr.

67,913. Ein Mädchen, welches eine kleine Hausarbeit verrichtet, bekommt monatlich 1 fl. 30 kr. und kann auch die Putzarbeit erlernen. D. U.

67,914. Getragene Kleider, Krägen, Joppen und Handschuhe werden billig verkauft. D. U.

67,920. Eine gewandte junge Kellnerin sucht einen Platz. Oberanger 45/1 Hintergeb.

67,915. Zu verkaufen: 1 Habertruhe, 2 große Packkisten, 1 Krautfäßchen, eine Partie Blumentöpfe, Karlsstraße Nr. 48 Parterre.

67,916. In der Michaelskirche wurden am Sonntag Augengläser gefunden. Abzuholen bei der Kerzlerin daselbst.

67,917. Eine Köchin, die Hausmannskost gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst; am Liebsten in einem Bürgershause. Zu erfragen Einschütt Nr. 4/2 rechts.

67,918. **Verloren**

wurde ein schwarzes Kindernetz. Gegen Belohnung abzugeben Blumenstraße Nr. 13/1 l.

67,919. Eine verläßige Person, die aber mit einem kleinen Kinde umgehen kann und die häuslichen Arbeiten willig und reinlich verrichtet, wird gesucht. D. U.

67,921. Eine freundliche Mezzaninwohnung ist um 90 fl. auf Georgi zu vermiethen. Thalkirchenerstraße Nr. 39/0.

67,922. Ein leeres heizbares Zimmer mit Aussicht ins Gebirg ist vom 17. Okt. an zu vermiethen. D. U.

67,924. 1 große Wasch- oder Badwanne ist zu verkaufen. D. U.

67,926. 2 schöne und 2 ordinäre Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

67,927. Eine solide, ehrliche, redliche und treue Person ohne Anhang, die gut kochen kann und sonstigen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, findet sogleich einen guten Platz in der Barerstraße Nr. 12/1 und wollen sich nur mit den besten Zeugnissen versehene melden.

67,928. **Man sucht**

zu kaufen einen noch gut erhaltenen Reisekoffer von Leder, einen Reisesack und eine Geldtasche von Leder. Daselbst sind auch ein paar Reitstiefel zu verkaufen. Karlsplatz Nr. 21/2 links.

67,929. Für die Dauer des Oktoberfestes ist ein meublirtes Zimmer zu vergeben oder auch auf längere Zeit. Hl.-Geistgasse 8/3 rechts.

67,930. Zwei verheirathete, zahlungsfähige Leute suchen bis Georgi 1861 eine Wohnung mit 3 ineinandergehenden Piecen um 80 bis 100 fl., in sonniger Lage in oder außer der Altstadt. Gefällige Lagen- und Preisangabe besorgt die Exp. unter Lit. G. L. Nr. 67,930.

Italienischer Unterricht

wird ertheilt. Amalienstraße 59/2. 67,931.

67,932. Ein großer Kettenhund ist zugelaufen. Türkengraben 34.

Wohnungs-Gesuch.

67,934. In einer der Hauptstraßen wird eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern u. übr. Bequemlichkeiten in der 1. oder 2. Etage bis Georgi 1861 zu miethen gesucht. Schriftliche Offerte nebst Preisangaben sind unter Chiffre A. W. Nr. 67,934 in der Exp. abzugeben.

67,936. 2 Paar Grablaternen mit überhängenden Blechdächern nebst den dazu gehörenden geschwungenen schmiedeisernen Henkeln sind billig zu verkaufen. Dienersgasse 16/2.

67,937. **Für Fremde**

ist ein Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vergeben. Theresienstraße Nr. 6/2.

67,938. Ein Schüler der Oberklasse, mit den besten Zeugnissen versehen, erbietet sich, Lateinschüler zu instruiren. D. U.

67,939. Ein eleganter Amazonenhut mit grauer Feder, ein grauer Lama und Tuch-Raglan u. Verschiedenes ist billig zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 1/1, 3te Thür.

67,945. Zu einem Buchbinder wird ein Knabe von ordentlichen Eltern gesucht. D. U.

67,947. Windenmachergasse Nr. 4/4 rechts wird eine Bon- und Zugeherin gesucht.

67,949. **Unterricht im Französischen** wird gründlich und billig ertheilt. Theatinerstraße Nr. 41 üb. 2 St.

67,951. Ein Geldtäschchen wurde auf dem Obstmarkte verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

67,994. Sonntag den 30. September ging ein schon gebrauchter schwarzseidener Regenschirm mit gelben Stock zu Verlust. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung Theresienstraße Nr. 16/1.

68,020. In einen auswärtigen Gasthof wird eine gewandte Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, ferner eine tüchtige Hausmagd sofort zu engagiren gesucht. D. U.

68,029. Ein weißes Sacktuch wurde gefunden. D. Nähere in der Exp. d. Bl.

68,030. Ein Militärmantel, sehr gut, ist zu verkaufen. D. U.

68,031. Ein ordentlicher Knabe wird bei einem Optiker in die Lehre genommen. D. U.

68,033. Eine gesunde kräftige Amme kann sogleich einen sehr guten Platz erhalten. D. U.

68,047. Eine bejahrte Person, mit guten Zeugnissen versehen, sucht als Köchin einen Platz. D. U. in der Exped.

68,048. Eine Tasche mit Geld wurde am Dienstag Abend in der Michaelskirche verloren. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben. D. U.

68,051. Ein kleiner schwarzer Kater mit rothem Halsband hat sich verlaufen. Türkengraben Nr. 6/0. Man bittet um Rückgabe.

68,099. Ein Schlüssel wurde vom Thal bis zum Markt verloren. Man bittet um Rückgabe in der Expedition.

68,103. Ein Soldat verlor in der Kasernstraße ein Portemonaie mit 3 fl. 49 kr. Man bittet dringend um Rückgabe beim Hausmeister des 2. Regiments in der Türkenkaserne.

68,108. Es verlief sich gestern ein semmelfarbiger Rattenfänger mit rothwollenem Halsband. Derselbe wolle gegen Belohnung Blumenstraße Nr. 21/2 abgegeben werden.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 281.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 7. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

68,337. **Bekanntmachung.** Exp.-Nr. 1265.

Das Oktoberfest 1860 betr.

Im Hinblick auf Ziffer 2 der diesamtlichen Ausschreibung vom 24. September l. Js. (Polizeianzeiger Seite 880) wird hiemit zur Kenntnißnahme und Darnachachtung bekannt gemacht, daß Hunde auch am Nachmittage des 9. l. Mts. (Dienstags), an welchem Tage das Ringelstechen stattfindet, auf die Festwiese nicht mitgenommen werden dürfen.

Am 6. Oktober 1860.

Königl. Polizei-Direktion München.

v. Düring, königl. Polizei-Direktor.

Theatralische Wochenrundschau.

78'114. Wem das Glück günstig ist, dem bietet es seine Gaben mit vollen Händen. Diese Erfahrung bewährt sich neuerdings an unserem Hoftheater, welches sich gegenwärtig in einem Stadium befindet, das als Uebergang zu einer Glanzepoche bezeichnet werden kann. Alle Unternehmungen gelingen der neuen Interimsleitung in überraschender Weise, jugendliche Talente werden herangezogen und vortheilhaft placirt, und an der Ergänzung des Personals an Ausfüllung vielfacher Lücken mit Umsicht, Geist und Erfolg gearbeitet. Wird die gegenwärtige Leitung nicht in ihrem löblichen Streben gehemmt, so dürfte man die „ererbten Uebelstände“ bald gehoben, und unser Hoftheater bald auf jene künstlerische Stufe zurückgebracht haben, die es seit Dingelstedts Rücktritt verlassen hat. Es kömmt uns vor, als hätte ein alter böser Geist der Zwietracht und Mißgunst dieses Haus verlassen, so verändert treffen wir hier Alles an. Ein Blick auf das Repertoir genügt, um unsere Behauptung zu bekräftigen. Hätte man es früher für möglich gehalten, täglich Vorstellungen zu geben, wie dies seit einigen Monaten eingeführt ist, oder in einer Woche 3—4 Opern aufzuführen, wie dies in vergangener Woche wieder der Fall war? Wir hörten Tannhäuser, Fidelio, Zweikampf und schon morgen folgt eine Reprise des Nordstern, vier große Opernwerke binnen acht Tagen, wovon eines ganz neu und zwei neu einstudirt waren. Dieses spricht mehr als alles Lob für die Thätigkeit der Leitung und den guten Geist, der alle Mitglieder beseelt! Wagners Tannhäuser (seit Kurzem 3mal wiederholt) fand ein überaus zahlreiches und für die großen Schönheiten sehr empfängliches Publikum. Die treffliche Aufführung von Seite der HH. Grill und Kindermann ist bekannt. Frau Diez alternirte diesmal mit Frln. Stöger in der Rolle der Elisabeth, welche übrigens der Individualität dieser verdienstvollen Künstlerin nicht ganz zusagt. Das schöne Lied des Hirten: „Frau Holda“, welches früher durch mangelhaften Vortrag verloren ging, findet nunmehr seit Frln. Hefner in gewohnter gefälliger Bereitwilligkeit die kleine Rolle übernahm, die verdiente Würdigung. Die genannte Künstlerin versteht selbst die kleinste Rolle durch ihre fleißige und korrekte Durchführung zur Geltung zu bringen, wie dies z. B. jüngst mit dem Pagen in den „Hugenotten“ der Fall war. Es wäre ungerecht, unser herrliches Orchester unerwähnt zu lassen, das sowohl im Tannhäuser wie im Fidelio unter Leitung seines ausgezeichneten Dirigenten seine Tüchtigkeit wieder bewährte. In letzterer Oper wurde die sogenannte Leonore-Ouverture (in C) mit einer Präcision und Nüancirung ausgeführt, die den lauten Jubel des gedrängt vollen Hauses hervorrief. Frln. Stöger, welche zum ersten Male die Titelrolle sang, erzielte damit einen Erfolg, welcher wohl als ein Wendepunkt in ihrer künstlerischen Laufbahn bezeichnet werden kann. Die künstlerische Reife für Beethovens „Fidelio“ wird nur durch jahrelange musikalische und dramatische Studien erreicht. Frln. Stöger befindet sich auf dieser Höhe — dies bewies ihre im Gesang wie im Spiele gleich vorzügliche Darstellung des Fidelio. Schon mit der ersten Arie riß sie das Auditorium zu einem seltenen Beifallsstürme hin. Wir hatten Gelegenheit, die berühmtesten dermaligen Repräsentantinnen dieser Rolle Johanna Wagner, Frau Köster, Frau Dustman, Frau Csilag zu hören und nehmen nicht Anstand Frln. Stöger den beiden erstgenannten Künstlerinnen ebenbürtig an die Seite zu stellen. Im zweiten Akte war ihr edles, ausdrucksvolles Spiel von ergreifender Wirkung, und ließ die einstige Jüngerin Thaliens nicht verkennen. Mit Innigkeit und sichtlicher Begeisterung sang sie in dem Jubelduett mit Flo-

restan; eine künstlerische Weihe erfüllte ihre ganze Leistung, mit welcher Frln. Stöger neuer-
lich ihre große Begabung für hochdramatische und heroische Gesangspartbien bethätigt. Das
Publikum zeichnete die Künstlerin, welche in Mannskleidern recht vortheilhaft aussah, durch
häufige Vorrufe und vielfache Ovationen aus, in welche sich auch billigermaßen alle Mit-
wirkenden, besonders Hr Grill (Florestan), auf welchen die Worte Roccos: „Der Mann
hat eine Stimme, welche in die Tiefe des Herzens dringt" gedeutet werden mochten, Hr Kin-
dermann und Frau Diez theilten. Neu und sehr verdienstvoll waren die HH. Strobl und
Heinrich in ihren Rollen — Auch unserem im Argen liegenden Ballete scheint die Fürsorge
der Administration wieder auf die Beine helfen zu wollen. Durch die Berufung des vor-
theilhaft bekannten Balletmeisters Hoffmann aus Hannover wurde wenigstens der Anfang zum
Besseren gemacht. Hr. Hoffmann debutirte mit einer Schülerin Frln. Roséri einem jungen
Mädchen von vielversprechendem Talente und angenehmem Exterieur. Der Erfolg der beiden
ersten Abende war ein sehr ehrenhafter. Hr. Hoffmann erfüllte seine schwierige Aufgabe in
doppelter Weise: er brachte Neues und wußte das vorhandene Alte geschickt zu verwen-
den. Daß Hrn. Hoffmann die Reorganisirung des Balletes nicht geringe Schwierigkeiten be-
reiten dürfte, wird jeder zugeben, der unsere Balletzustände näher kennt. Soll das Ballet
als selbstständiger Kunstzweig floriren, muß eine Verstärkung des Personals mit jugendlichen
frischen Kräften statthaben. Daß das Verhältniß eines Solotänzers zu fünf Tänzerinen
ein unzulängliches ist, daß ein Mann von nahezu 60 Jahren nicht mehr die Kraft und Agi-
lität für einen Groteskkänzer besitzen kann, muß jedem Beobachter in die Augen fallen. —
Ueber andere ererbte Uebelstände wollen wir aus Delikatesse Schweigen beobachten! Daß die
neue Leitung diese Mängel und Gebrechen, welche sie von ihrem Vorgänger im Amte über-
kommen hat, fühlte, bewiesen vielfache Versuche dem Uebel abzuhelfen. Man berief das Ge-
schwisterpaar Opfermann, Frln. Vogel, Frln. Rudolphi zu Gastspielen. Von den genannten
wurde jedoch nur letztere engagirt, obgleich man die drei erstgenannten Künstler sehr leicht
hätte gewinnen können. In Hrn. Opfermann namentlich hätte man einen graziösen Tänzer,
der an der Seite Fenzels wirken konnte und zugleich einen befähigten Repräsentanten für
das groteske Fach gewonnen. Nun ruht das ganze etwas schwerfällige Ballet einzig und allein
auf den Schultern des Hrn. Fenzl, der ein zweiter Atlas sein müßte, um nicht von dieser Last
erdrückt zu werden. Auch Herr Degen, ein talentirter junger Tänzer hätte dem Institute
erhalten bleiben müssen. So ist die Lage unseres Ballets beschaffen, sie bedarf einer Reform
„an Haupt und Gliedern"! Hr. Hoffmann wäre der Mann, dieselbe durchzuführen — falls
er die nöthige Unterstützung für seine Vorschläge erhalten würde. Er besitzt praktische Kennt-
nisse, künstlerischen Sinn, Fleiß und Energie hiefür. An den beiden ersten Abenden deputirte
er als Arrangeur und als Tänzer. Als letzterer mit Frln. Roséri in einer Manola, welche
im Gegensatze zu anderen spanischen Tänzen, mehr künstlerische Nüancen und weniger Purzel-
sprünge enthielt und in einem pas styrien mit Frln. Rudolphi. Letzteres gefiel mehr und
verschaffte auch Frln. Rudolphi, welche als eine gute Acquisition zu betrachten ist. Frln. Ro-
séri tanzte noch mit Hrn. Fenzl ein pas de Sylphide, welches gleichfalls Anerkennung fand.
Auch das komische Pas (Sans-façon Polka) welches Herr Fenzl und Frln. Holler in sehr
gelungener Weise ausführten, gefiel, hingegen rief uns der von Hrn. La Roche aufgeführte
Matrosentanz die Worte ins Gedächtniß: Quousque tandem etc. etc.! — Hoffen wir, daß
Hr. Hoffmann in München Gelegenheit finden werde, seine Tüchtigkeit, welche in Darmstadt
so schöne Resultate zu Stande brachte, auch hier zu erproben. Wir begrüßen sein Engagement
mit Freude und Hoffnung.

Die gestern Abend zum ersten Male aufgeführte Oper „Der Zweikampf" von Herold
hätte sich ungeachtet der reichen Fülle angenehmer Melodieen und der fleißigen, sorgfältigen Aufführ-
ung nur eines schwachen Erfolges zu erfreuen. Nachdem die Münchner Hofbühne mehrere Decen-
nien dieses Werk ignorirte, erscheint diese posthume Aufführung umsoweniger erklärlich, als
gerade für die brillanteste Partie der Oper — das Hoffräulein Isabella — eine brillante Re-
präsentantin fehlt. Wird das Interesse für diese Rolle so gänzlich abgeschwächt wie dies ge-
stern bei der völligen Passivität der betreffenden Darstellerin nicht anders sein konnte, so ver-
mögen weder Fleiß noch Tüchtigkeit der übrigen Mitwirkenden Ersatz zu bieten. Uninteressan-
ter und wirkungsloser läßt sich wohl diese Rolle nicht mehr darstellen. Die theilnamlose Mo-
notonie und einschläfernde Langweile im Spiele des Frln. Schwarzbach würde selbst bei glän-
zenderen Stimmmitteln jede Wirkung total abschwächen. Alle übrigen Beschäftigten entledig-
ten sich ihrer Aufgaben in lobenswerther Weise. Frl. Stöger, welche die Königin von Na-
varra (die zweite neue Rolle in dieser Woche) sang, war elegant in der Haltung, frisch im
Dialoge und tüchtig im Gesange. Auch die HH. Grill (Mergy), Sigl (Wirth), Strobl
(Comminge) und Heinrich (Cantarelli), verdienen volles Lob. Namentlich war das Spiel
des letztgenannten von guter Wirkung. Allerliebst war Frl. Hefner in der kleinen Rolle der
Nicette. Die anmuthige Grazie, welche dieser liebenswürdigen Künstlerin eigen ist, verleiht
ihren Leistungen stets einen angenehmen Reiz. Ihr Vortrag des Strofenliedes im 3. Akte
brachte vorübergehendes frisches Leben in die Oper, auch das Spiel des Fräuleins zeichnete
sich durch launige Frische und Natürlichkeit aus. — Warum wurde nicht ihr die Partie des
Hoffräuleins und Frau Diez die Nicette zugetheilt??

Nächsten Dienstag findet, um einem allgemeinen Wunsche zu entsprechen, eine zweite Wie-
derholung der „Schweizerfamilie" mit der liebenswürdigen jungen Debütantin, Fräul.
Sofie Stehle, statt. Auf Veranlassung mehrerer Kunstfreunde wird Frl. Stehle demnächst
in dem Kostüme der Emmeline von unserem ausgezeichneten Hofphotographen J. Albert pho-
tographisch abgebildet werden. Frln. Stehle studirt gegenwärtig folgende Parthien: Gabriele
(im Nachtlager), Agathe, Zerline (im Don Juan) und Page (in Figaros Hochzeit).

Friedrich Hebbel hat sein neuestes Trauerspiel „Siegfrieds Tod", eine dramatische Bearbeitung eines Theiles des Nibelungen-Epos, der Hoftheater-Intendanz eingereicht und für den Fall der Annahme folgende Besetzung vorgeschlagen: Siegfried — Hr. Straßmann, Hagen — Hr. Dahn, Chrimhilde — Frau Dahn Hausmann, Brunhilde — Frau Straßmann, König Gunther — Hr. Richter, Spielmann Volker — Hr. Christen, Kaplan — Hr. Herz, Frau Ute — Frau Dahn u. s. w.

Frln. Friederike Goßmann trifft Anfangs nächsten Monats zu einem Gastspiele hier ein. Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, daß alle jene Gerüchte, welche behaupten, ein Gastspiel der genannten Künstlerin sei in früherer Zeit von Seite einiger engagirten Mitglieder vereitelt oder verzögert worden, völlig aus der Luft gegriffen, oder böswillig erfunden sind. Frln. Goßmann erhielt schon im vorigen Jahre eine Einladung zu einem Gastspiele auf der Münchner Hofbühne, das jedoch von ihrer Seite refusirt wurde. Die heurige Einladung ist daher nur eine Erneuerung eines früheren Antrages. J. L—g.

Im Joh. Schweiger'schen Vorstadttheater erzielt das Gastspiel des Frl. Marie Geistinger und des Hrn. Zimmermann noch immer volle Häuser. Frl. Geistinger trat zuletzt im „Sa fühele" und der „schönen Klosterbäuerin", zwei anerkannt vorzügliche Partien derselben auf. Einfachheit, Natürlichkeit und Gemüthswärme sind Vorzüge, welche ihr in diesen Rollen vorzüglich gut zu statten kommen. Schon nächsten Mittwoch treten die beliebten Gäste zum Bedauern des Publikums zum Letztenmale auf. Morgen Sonntag bleibt bei günstiger Witterung des Oktoberfestes wegen Nachmittags das Theater geschlossen. Abends findet eine Wiederholung von A. Christen's komischem Singspiel „Das Loch in der Wand" statt. Als letzte Novität mit den Gästen wird eine Posse „Was in den neuesten Nachrichten steht" aufgeführt werden, worin Hr. Zimmermann mit einer sehr wirksamen Rolle bedacht ist. Eine Verlängerung des Gastspieles wäre ein allgemeiner Wunsch gewesen. Im Circus vor dem Karlsthore beginnen Montag wieder die Vorstellungen, und zwar wird, wie die Annoncen besagen, ein Stier als Zugkraft benützt Leute anzulocken. Man wundert sich allgemein über die Ertheilung einer abermaligen Conzession für die Produktionen der Vierfüßler, wodurch den beiden Vorstadttheatern unbestritten großer Schaden zugefügt wird, deren Privilegien und Konzession ohnedies sehr eng und beschränkt sind. War das Bedürfniß nach einem Cirque romaine in München wirklich so groß?! —

68,290. Das Marionetten-Theater im Parterre Saale des k. Odeons wird heute Sonntag zwei Stücke, von den beiden Witzen sprühenden Kasperliaden, nämlich: „Kasperl unter den Wilden" und „Kasperl als Garibaldi", die Jung und Alt in die heiterste Laune versetzen werden, zur Aufführung bringen. Fremde wie Einheimische werden auf dieses so beliebte und niedliche Theater mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß die Vorstellung Abends 1/2 7 Uhr beginnt.

68,385. Bei Christian Kaiser, Residenzstraße Nr. 24, erschienen: [f]

Ganz München für 48 kr.

Anhang dazu: Münchens Klima und diätetische Verhaltungs-Regeln. Preis 12 kr.

68,136. In der Expedition der Neuesten Nachrichten, sowie bei den Herren Buchbindermeistern Kanzenel, Stulberger und Schöllhorn ist zu haben:

Ein Stündchen im Münchner Hofbräuhaus.

Lokaler Scherz von Ferdinand Fränkel.

Preis 6 kr.

Wiederverkäufer erhalten 20 Prozent Rabatt und haben sich an Hrn. Stulberger, Färbergraben Nr. 32, zu wenden.

67,787. (b) In E. A. Fleischmann's Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35 nächst der Hauptwache, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Oktoberfest in München.

Eleg. brochirt, mit einem Holzschnitt. Preis 6 kr.

Auch zu haben bei den Buchbindern Schöllhorn, de la Haye und Kanzenel.

---

k. 67,312. **Wohnungs-Gesuche.** [6c]

Für das Ziel Georgi werden schon jetzt viele Wohnungen u. s. w. gesucht und liegt es deßhalb im Interesse der Titl. Hauseigenthümer, welche Wohnungen, Läden ꝛc. zu vermiethen haben, dieselben alsbald zur Anzeige zu bringen im

Quartiervermiethungs-Bureau, Gruftgasse Nr. 5.

Im Vesper'schen Messerschmiedladen,

Färbergraben Nr. 3,

werden alle in dieses Fach einschlägige Reparatur-Arbeiten wie früher angenommen und aufs Beste besorgt, weshalb um gütige Aufträge gebeten wird. 68,175.

Avis.

68,060.

Un jeune homme de la Suisse française, instituteur, cherche une place dans une famille, pour la nourriture et le logement en échange de leçons de français.

Zur gefälligen Beachtung!

68,157. (a) Eine mit der ersten Note geprüfte Arbeitslehrerin ertheilt Unterricht in allen nützlichen so auch eleganten Handarbeiten, mit besonderer Berücksichtigung des Weißnähens, um das monatliche Honorar von 1 fl. Auch werden ein Paar Mädchen von soliden Eltern unentgeltlich angenommen. Die Lehrstunden täglich Nachmittag von 1—5 Uhr. Max-Josephstraße Nr. 3 Parterre im Rückgebäude.

Karl Hildebrand

empfiehlt sein reichassortirtes

Spiegel- und Glaswaarenlager,

23 Löwengrube 23.

67,833. (3a)

Ausverkauf von Goldwaaren.

67,835. Verhältnisse halber werden im Laden Weinstraße Nr. 15 die aus modernen und feinen Artikeln bestehenden Juwelen- und Goldwaaren um den Kostenpreis verkauft und zur gefälligen Abnahme höflichst eingeladen.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Gaismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 33,084 (u)

Laden-Eröffnung.

Joseph Schwägerl,

Schneidermeister,

zeigt ergebenst an, daß er seinen Laden

Marienplatz Nr. 3, Eck der Weinstraße

bezogen. Zugleich danke ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen und bitte mich mit fernerem Bedarf wieder beehren zu wollen. 68,152

Damen-Paletots und Krägen

von verschiedenen Stoffen, Zuaven-Jäckchen, Kochler-Joppen, Kinder-Mäntelchen und Kleidchen,

in verschiedenen Preisen, sind in größter Auswahl vorräthig bei

K. Peter, Schäfflergasse Nr. 19.

68,253 (3a)

Auch werden sämmtliche Gegenstände auf Verlangen schnell und billig gefertigt.

Ausverkauf

von Partiewaaren, Tibet in allen Farben 48 kr., ächtfärbige Pers à 15 kr., Druck à 12 kr., Napolitaine à 16 kr., Baumwollen-Biber à 14 kr., sowie mein sonstiges Lager bestens sortirt ist, empfiehlt zur geneigten Abnahme

Landauers W., Fürstenfeldergasse Nr. 12.

68,222. (2a)

Ein Landwehrmantel, Rock, Lederzeug mit Faschinenmesser, wird billig verkauft. D. U. 67,961. (3b)

Zu den bekannten billigen Preisen

empfehle ich in großer Auswahl

Neueste Kleiderstoffe & Shawls

aller Art,

Paletots, Burnusse, Falten-Krägen,

vollkommen bürgerliche Mäntel,

Tuch-Krägen und Jacken

nach den neuesten Modellen,

sowie auch alle für letztgenannte Gegenstände passenden Stoffe.

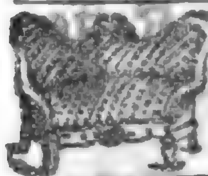
J. Kahn,

Mode-Lager in der Au.

67,978.

Zwei Oellampen, prachtvoll vergoldet, mit Untersatz, zu verkaufen, per Stück 20 fl.

Vier große Oelbilder, Thier- und Blumenstücke in braunen Holzrahmen bet. Sonnenstr. 2/1 l. 68,228.



68,225. **Gepolsterte Meubel** [9a]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher Kanapee's von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Cigarren.

60,618. (15c) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	" " 110.	Astorga Londres	" " 25.
La Bayadera	" " 100.	Dorados	" " 25.
El Reloj Trabucos	" " 90.	Puntualidad	" " 25.
El Riffle	" " 90.	El Verano	" " 24.
El Acierto flor.	" " 85.	Jaques	" " 24.
El Sol 1a	" " 70.	Habana Londres 1a	" 22.
Trabucillos 1a	" " 60.	La Minerva	" " 22.
El Ciero & Crespo	" " 55.	Rencurell II.	" " 21.
Clarita Panatellas	" " 55.	Habana Londres	" " 20.
Trabucillos 2a	" " 50.	La Paloma	" " 20.
Vuelta Regalia	" " 48.	Competencia Trabucos	" " 20.
Angostura	" " 45.	Veveylongs	" " 20.
Los Idolos Londres	" " 38.	Celebrada Londres	" " 16²/₃
Continental.		Almendrados	" " 16.
La Palmyra	" " 33.	Bremer	" " 12.
El Phenix	" " 30.	La Delicia Londres	" " 12.
El Marinero Londres	" " 30.	Rencurell NB.	" " 12.
La Bayadera	" " 30.	Favorita	" " 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens auf 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. **Nic. Backé.**

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter habe die Ehre, meinen verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß ich den gemeinschaftlichen Laden mit Hrn. Braun verlassen und meinen eigenen

Theatinerstraße Nr. 1

bezogen habe. Zugleich empfehle ich zur geneigten Abnahme eine große Auswahl fertiger Herrenkleider, als: Ueberzieher, Röcke, Hosen, Westen, Joppen, Schlafröcke, Alles in verschiedenen Stoffen, nach neuester Façon, verbunden mit guter, dauerhafter Arbeit, nebst Stoffen zur Anfertigung derselben in kürzester Zeit, mit der Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde, durch schnelle und billige Bedienung allen Wünschen zu entsprechen und das mir bisher geschenkte Zutrauen auch fernerhin zu erhalten.

Jos. Steinhauser,
Schneidermeister,
Theatinerstraße Nr. 1, im Hause des Herrn Bäckermeisters Späth.

68,282. (3c)

Neueste Winter-Ueberzieher,

als:

Zouavenpaletots, Haveloks, Shoddysäcke,

in den feinsten Stoffen 20, 24, 30, 36 und 40 fl.

Tweens und Raglans in Tuch, Buckskin und Düffel, 6, 8, 12 bis 20 fl.

Jagdjoppen in Joppenstoff, Tuch, Buckskin und Tyroler-Tuch, 3, 4, 6, 8 bis 16 fl.

Hosen in Tuch oder Buckskin, das Neueste, 5½, 7, 9 u. 12 fl.

Doppeltwattirte Schlafröcke in allen Arten, 4, 6, 10 bis 30 fl.

Westen, Kapuzen, Burnusse sowie für Knaben jeden Alters Joppen, Mäntel, Ueberzieher in größter Auswahl bei

Sigmund Weiss,

39 Theatinerstraße 39.

67,953. (25)

Christoph Feuerlein,

Uhrmachergehilfe von hier, wird aufgefodert, die ihm anvertrauten 2 Uhren u. Anderes sogleich zurückzubringen.

P. Mahr, Kreuzgasse Nr. 13/3.

68,309.

67,940. Diejenige Person, welche einen Brief Lederergasse Nr. 7/0 adressirte, bittet man, sich vorhin zu bemühen, indem man aus dem Briefe keine Wahrheit entnehmen kann.

67,941. Ein sehr schön meublirtes Zimmer mit Alkoven ist sogleich an 1 oder 2 anständige Herren billig zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. 38/4, von 11—2 Uhr.

67,942. Ein ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Dienst.
Prannersgasse 11 im Milchladen.

67,944. Dramatischer Unterricht (Vorbildung für die Bühne, sowie für Declamation) wird ertheilt. D. Uebr.

68,948. Ein ordentliches Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches gut mit Waschen und Putzen umzugehen versteht, wird sogleich gesucht. D. Uebr.

67,950. Ein Mädchen, welches noch nicht lange hier ist, gut kochen kann und sich willig jeder Arbeit unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Einschütt im Brasil-Laden bei Gietl.

67,952. Ein leeres heizbares Zimmer wird zu miethen gesucht. Das Uebrige Rochusgasse Nr. 4/4 links.

67,954. In der Vorstadt Giesing ist eine sehr freundliche Wohnung sogleich zu beziehen mit zwei Zimmern (eines mit Kochofen), Küche, Kasten und Kelleranthell, im Sommer auch Antheil am Wurzgärtl, um den Preis zu 36 fl.
Das Nähere in der Exp.

67,955. Eine solide, gewandte Kellnerin sucht einen Platz. Zu erfr. beim schwäbischen Donisl in der Burggasse.

67,956. **Octoberfest.**

Täglich sind Amberger Bratwürste, auf dem Rost gebraten, zu haben. Theresienwiese in der Mitte des Haupteingangs.

67,957. Eine gewandte Kellnerin, welche schon längere Zeit hier dient, sucht in gleicher Eigenschaft einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres Hebammengäßchen Nr. 11, 2 St. rechts.

67,959. Für die Dauer des Octoberfestes ist in der Nähe des Bahnhofes ein elegant meublirtes Zimmer mit einem auch zwei Betten zu vermiethen. Näheres in der Exp.

67,961. Stachelberre. Wie kann es anders sein? — Weißwurz. Es liegt Euch ja nichts daran! — Bald wird es zu spät! —

67,965. Eine gut geübte Schuheinfasserin wird sogleich gesucht.
Zu erfr. Landschaftsgasse Nr. 1/0.

67,969. 4½prozentige bayerische Staatsobligationen werden verkauft. D. U.

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich jeder Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U. 67,970.

67,971. Zwei schöne, hohe Wachsblumenstöcke werden verkauft. D. U.

67,972. Es sind 7000 — 8000 fl. auf erste Hypothek sogleich zu vergeben.
Adressen unter E. Nr. 67,972 besorgt die Exp. d. Bl.

67,973. Ein Wiener Flügel und Bücher der Gewerbschule 1. Klasse sind zu verkaufen.

67,974. Schellingsstraße Nr. 7/3 rechts sind drei schön meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

67,975. Ein Frauenzimmer, welches in der Putzarbeit, besonders im Hütefertigen geübt ist, wird sogleich für eine kleine Stadt gesucht. D. Uebr.

67,977. Ein neues Kinderkleid mit einem neuen modernen Kinderkragen von Wollenstoff, für ein 7jähriges Mädchen passend, ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse 25/0 rückw.

67,979. **800 fl.**
sind als erste Hypothek auf Grund u. Boden auszuleihen. D. U.

67,980. **Zu verkaufen**
ein eleganter Winterhut und ein schwerer Tuchmantel. D. U.

67,983. Eine gelbe Riegelhaube mit 5 Nadeln wird billig verkauft. Rumforderstraße Nr. 11, Eingang Müllerstraße.

67,982. Ein ordentlicher Mann findet als Knecht eine Stelle in einer Fabrik. D. Uebr.

Nicht zu übersehen!
67,985. Eine fast neue 28saitige Zither, sehr elegant, mit einem Griffbrett und klangvollem Tone, ist um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

67,987. Es wird sogleich eine ordentliche Bon- und Zugeherin gesucht. D. U.

67,989. Während der Dauer des Octoberfestes ist ein Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen. Hottergasse Nr. 6/2.

67,990. Eine tüchtige Hausmagd und eine Küchenmagd suchen sogleich einen Dienst.
Färbergraben 34/3 beim Maurer.

67,991. Es wird ein Mädchen, das gut nähen und kochen kann, sogleich gesucht. D. U.

67,995. Junge Mädchen können Beschäftigung erhalten, bekommen auch sogleich Lohn.
Kasernstraße 59/1, Hintergebäude.

67,996. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst, am liebsten bei einer Herrschaft.
Königinstraße 21/1 rückw.

67,997. Eine schöne, systematisch geordnete, circa 1000 Species enthaltende
Schmetterling-Sammlung,
nur europäische, dann eine sehr schöne, systematisch geordnete, ca 2200 Ep cies enthaltende
Käfer-Sammlung
sind nebst Kasten zu verkaufen. Einzusehen Augustenstraße 28/1.

67,998. Eine gute Kellnerin sucht einen Dienst; geht auch zur Aushilfe während des Oktoberfestes auf die Theresienwiese.

Zu erfr. Fürstenstraße in der Fleischbank, neben dem Wirth Dink.

67,999. Eine Gasthausköchin sucht sogleich einen Aushilfsplatz. Fliegengasse Nr. 3/1.

68,001. Bücher für einen Knaben der ersten Lateinklasse sind zu verkaufen. D. U.

68,002. Eine ordinäre Kommode wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

68,008. **Zu verkaufen**

ein schwarzer Tuchkragen mit Kapuze und ein weißseidener Hut. Ludwigsstraße Nr. 4/0.

68,009. Eine sehr solide ruhige Familie sucht für nächstes Ziel Georgi 1861 eine hübsche freundliche Wohnung in der Sonnenstraße, Ludwigs- oder Maxvorstadt, im Preise von ca. 200 fl. Adressen unter R. Nr. 68,009 besorgt die Exped.

68,012. Zwei schön meublirte Zimmer oder drei ganz neu hergerichtet, in sonniger freundlicher Lage sind zu vermiethen. D. U.

68,011. Ein anspruchloses sittliches Frauenzimmer oder Wittwe, in allem bewandert, das Kochen nicht ausgenommen, findet eine ruhige Stelle. D. U.

68,013. In der Nähe der Eisenbahn wird eine Wohnung mit 2—3 Zimmern, Küche rc. sogleich zu miethen gesucht. D. U.

68,015. Es ging ein schwarzer halbgewachsener Hund mit langen Ohren und langhaariger Ruthe und weißem Brustfleck, versehen mit Polizeizeichen 473, verloren und geht auf den Ruf „Zampa". Gegen Belohnung abzugeben Briennerstraße Nr. 40/1.

68,017. Ein solides junges Mädchen wird in ein Bürgershaus gesucht. D. U.

68,018. Es wird eine Anricht und ein guter Auszugtisch zu kaufen gesucht.

68,019. Im 3. Rang wird ein halber Vorderlogenplatz gesucht. D. U.

68,021. Ein Theologe wünscht in Sprachen, Realien und Musik Instruktion zu ertheilen.

68,024. Man sucht auf das Ziel Georgi in einer gangbaren Straße einen Laden von 150 bis 250 fl. D. U.

68,027. Ein älterer Flügel von Biber ist um 140 fl. zu verkaufen. Briennerstraße 45/3.

68,028. Ein Kleiderkasten ist zu verkaufen. Thal Nr. 69/4 vornheraus.

68,031. Ein Mädchen, welches schön weißnähen, waschen und bügeln kann und von der Herrschaft empfohlen wird, sucht als Stubenmädchen einen Dienst. Schillingstraße 12/2.

68,035. Ein solides Frauenzimmer von 30 bis 40 Jahren, das einige Hundert Gulden Kaution leisten kann, findet ein Unterkommen.

68,038. Ein solides Frauenzimmer, nicht von hier, das in allen vorkommenden Arbeiten, besonders aber im Nähen, Bügeln und allen weiblichen Handarbeiten geschickt ist, sucht sogleich bei einer Herrschaft unterzukommen. Zu fragen Burggasse Nr. 14 beim Koch.

800 fl. zu 4½ %

1. Post nach dem Ewiggeld auf ein Haus hiesiger Stadt gesucht. D. U. 68,039.

68,045. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und gutem Bett ist an einen soliden Herrn sogleich billig zu vermiethen. Sebastiansplatz Nr. 7/2.

68,046. 1 Mantel, 1 schwarzer Sammthut und 2 eingewirkte Shawls sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 7/2.

68,050. Drei Auslagkästchen mit Glaswänden sind zu 3 fl. 48 kr. zu verkaufen. Näheres Frauenplatz Nr. 10 im Laden.

68,053. Ein Causeuse sammt 6 Sesseln, mit schwarzem Damast überzogen, ist billig zu verkaufen. Zugleich wird ein eisernes Fenstergitter für Kinder zu kaufen gesucht. D. U.

68,055. Ein ordentliches Mädchen, 23 Jahre alt, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Aeußere Karlsstraße Nr. 9/1.

68,057. Ein schöner Dienstbotenkoffer wird verkauft. Thal Nr. 41/4.

68,058. Es ist ein schöner bürgl. Damentuchmantel billig zu verkaufen. D. U.

68,059. Ein **Mechaniker**, welcher mit Ausschneide-Eisen Bescheid weiß, findet einen Nebenverdienst. D. U.

68,062. Auf 67,495 Ja viele Tendenzen hat leider die Harmonie! Zu diese sich hineinzufinden, gehört mehr als Geistesgabe. Trage leider zu meinem Angedenken Volle Butterblume Chane.

68,065. Ein ordentliches treues Mädchen sucht einen Bou- und Zugehplatz. Zu erfr. Kreuzgasse Nr. 20/1.

68,066. Versetzerin *Kapel* wohnt Hottergasse 1/1 und bittet um ferneres Zutrauen.

68,067. Eine stille kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Magdkammer und übrigen Bequemlichkeiten, womöglich in der Nähe des Theaters gelegen, sogleich zu beziehen. D. Uebr. Kreisstraße Nr. 2.

68,068. Türkenstraße Nr. 79/3 ist eine schön meublirte Wohnung sogleich zu vermiethen und können die Zimmer auch einzeln übers Oktoberfest abgegeben werden.

68,072. Alte Betten und Bettstellen werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

Lindenläden,

ganz trocken, sind zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 9/0 Mittelgebäude. 68,073.

68,074. Nahe am Isarthor wird eine Zugeherin gesucht. D. U.

68,077. Hildegardstraße Nr. 12/1 vornheraus ist ein schönes, heizbares, meublirtes und unmeublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

68,078. Kasernstraße Nr. 26 Hochparterre ist bei einer soliden Familie ein hübsches, meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame zu vermiethen. Zu sehen von 8 bis 1 Uhr.

Versteigerung.

68,076. Dienstag den 9. Oktober l. J. Nachmittags von 2—6 Uhr werden Marienplatz Nr. 6 über 4 Stiegen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:
Kommode, Kleiderschrank, Tische, Spiegel, polirte Nachttäsl und Bettlade, Betten, Pferdhaar-Matratzen, Koffer, eine goldene Uhr, Herrenkleider, Leibs und Bettwäsche, Rasirmesser, verschiedene Kücheneinrichtung und eine Partie gemachtes Brennholz und noch viele nicht genannte Gegenstände.
Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

M. Gogl,
verpflichteter Schätzer beim k. Bezirks-Gericht München l/J.

68,079. Ein leeres Zimmer ist Fürstenstraße Nr. 21/4 zu vermiethen.

68,083. Ein eleganter, meublirter Salon, 2 Nebenzimmer, nach Verlangen auf 5 bis 6 Betten, sind tagweise und auch für längere Dauer Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu vermiethen.

68,084. Ein solides, treues Mädchen aus guter Familie, 23 Jahre alt, sucht in einem Laden oder als Kassiererin in einem Gasthofe unterzukommen. Näheres Promenadeplatz Nr. 14/2 rückwärts.

68,086. Bayerstraße Nr. 7/1 sind zwei ineinandergehende, schön meublirte Zimmer (das eine ein Eckzimmer) bis Mitte Oktober an einen Herrn zu vermiethen.

68,091. Ein ordentliches Mädchen von hier, wird auf 2 Stunden des Morgens gesucht. D. U. in der Exped.

68,093. Ein solides Mädchen aus ansehnlicher Familie, nicht von hier, wünscht in einem Laden placirt zu werden. Briefe besorgt unter C. D. Nr. 68,093 die Exped. d. Bl.

68,098. Es wird eine ordentliche, verläßige Kindsmagd gesucht, welche mit einem kleinen Kinde gut umzugehen versteht. D. U.

68,101. Ein solides Frauenzimmer sucht ein kleines heizbares Zimmer.
Sonnenstraße 26/3 links.

68,102. An eine Frau von unbescholtenem Rufe, ohne allen Anhang, ist ein Zimmer mit Kochherd um 4 fl. zu vermiethen. D. U.

68,107. An eine junge Dame ist bei einer Beamtenswittwe ein Zimmer zu vermiethen.
D. Uebr. in der Exp.

68,109. Es wird für eine ruhige, pünktlich zahlende Familie eine Wohnung, Karmelitengasse, Promenadeplatz, Pfandhaus-, Knödel-Salvatorgasse zu 140 bis 170 fl. gesucht.
Adressen unter S. Nr. 68,109 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

In Haidhausen obere Feldgasse Nr. 13, ist eine schöne Herberge zu verkaufen. D. U. 68,110.

68,111. Eine tüchtige Hausmagd wird gesucht. D. U.

68,112. Theresienstraße Nr. 66 ist eine kleine Wohnung sogleich an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Jährlicher Zins 60 fl.

68,115. Verhältnisse halber sucht eine kinderlose Familie eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, eines mit Kochofen, und eigenem Eingang. Sendlingerthorplatz Nr. 9/1 im Rückgebäude.

68,116. Eine zuverläßige Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht in einem Herrschaftshause sogleich einen Dienst. D. U.

68,117. Man wünscht 30—40 fl. gegen Wechsel und sonstige Sicherheit schnell aufzunehmen. Gefällige Offerte beliebe man unter J. A. und Nr. 68,117 in der Exp. ds. Bl. zu hinterlegen.

68,119. Es werden täglich 30—40 Maß Milch mit Ateenz gesucht.
Lederergasse Nr. 6/0.

Wohnungs-Gesuch.

68,120. Zum nächsten Ziele Georgi 1861 wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten in der sogenannten Altstadt Münchens gesucht. Sonnenlage wird bevorzugt. Adressen franco unter A. Z. und Nr. 68,120 an die Exp. d. Bl.

68,121. Ein solides, treues Mädchen sucht als Stubenmädchen oder zu größeren Kindern einen Dienst, kann auch sogleich einstehen.
D. Uebr. in der Exp.

68,123. Ein kleiner schwarzgrauer Rattenfänger mit gelblichen Füßen ist entlaufen.
Abzugeben Rindermarkt 3/0, Hintergeb.

68,129. Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht. D. U.

68,130. Eine Büchersteilage mit Vorhang ist billig zu verkaufen. Dachauerstraße 31/0.

Junge Neufundländer
werden zu kaufen gesucht. 68,131.
Adressen unter K. und Nr. 68,131 besorgt die Exp. d. Bl.

68,134. Eine Wäschermagd wird gesucht.
Geyerstraße Nr. 4/1.

68,135. Eine große nußbaumpolirte Kommode wird zu kaufen gesucht.
Zu erfr. in der Expedition.

68,137. Ein tragbarer Kachelofen mit Durchsicht und Rauchrohr ist zu verkaufen.
Findlingstraße Nr. 3b.

68,138. Sechs Spalierbäume edler Gattung sind zu verkaufen.
Findlingstraße Nr 3b.

Vögelverkauf.

68,139 Steinröthel, Blauamseln, Edelmücken, Nachtigallen, Spötter, Schwarzblättln nebst andern Singvögeln, alle Gattungen Vogelkäfige, Ameiseneier und Mehlwürmer sind billig zu verkaufen. Petersplatz Nr. 7/0.

68,140. 4 Stück große Aushängkästen und 2 kleinere sind wegen Ladenveränderung zu verkaufen. D. U.

68,141. Eine junge kräftige Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. D. U.

68,143. Ein eisengrachtes Zugwägerl, gut erhalten, 2 Schnitzelbänke, 2 Schaitzmesser, 1 Schragmesser, 1 Schlagstock und 1 Hackstock sind sogleich zu verkaufen. D. U.

68,147. Es wird sogleich eine mit den besten Zeugnissen versehene Von- und Zugeherin auf mehrere Stunden des Tages gesucht, sowie auf Stöhren eine geübte Schneiderin, welche womöglich auch etwas Putzarbeit versteht und besonders im Kinderzeug geübt ist. D. U.

68,148. Ein leeres heizbares Zimmer ist zu vermiethen; daselbst ist ein großer hölzerner Tisch zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 27/3.

68,149. Ein leeres Zimmer ist sogleich zu vergeben. Marienplatz Nr. 28/0 links.

68,150. Schönfeldstraße Nr. 6/1 ist die Wohnung mit 8 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten nebst Stallung auf 5 Pferde und Remise zu vermiethen und auf Georgi 1861 zu beziehen.

68,151. 2000 fl. sind auf sichere Hypothek zu 5 pCt. auszuleihen.

68,153. 2 ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Thal Nr. 61/3.

68,155. Eine solide gute bejahrte Köchin sucht sogleich einen Platz und kann gleich einstehen. Singstraße Nr. 29/0.

Eine Person,

ledig oder verheirathet, ohne Kinder, wird zum Straßen- und Hofreinigen gegen ein freies Zimmer gesucht. D. U. 68,156.

68,158. **2 Zimmer,**

ein schön meublirtes und ein leeres, beide sehr groß, heizbar, mit eigenem Eingang versehen, sind bis 1. Nov. an solide pünktlich zahlende Herrn zu vermiethen. Färbergraben 22/3.

68,160. Es ist für Georgi eine kleine Wohnung zu ebener Erde zu vermiethen. Obere Gartenstraße Nr. 5/1.

68,161. Frauenzimmer, welche im Kleidermachen und Tuchnähen ganz gut bewandert sind, finden dauernde Beschäftigung gegen großen Lohn. D. U.

Ein schönes großes meublirtes Zimmer ist Löwengrube Nr. 3/3 sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. 68,162.

68,163. Ein Klavier für Anfänger ist ganz billig zu verkaufen. D. U.

68,164. Sternstraße Nr. 20/1 ist eine Herberge mit Keller und Kasten aus freier Hand zu verkaufen.

68,165. **Gesucht**

wird eine ordentliche Magd. Amalienstraße Nr. 77/0.

In Schwabing

Nr. 4 rückw. Parterre wird ein Kostkind gesucht. 68,166.

Für einen Gärtner

ist ein 1 Tagwerk großer Garten im besten Stand nebst Wohnung auf mehrere Jahre zu verpachten. Brannerstraße Nr. 11 im Milchladen. 68,167.

68,170. Ein leeres Zimmer für ein Frauenzimmer ist sogleich zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 81/3.

Eine kleine Wohnung

oder ein einzelnes Zimmer mit Kochofen, womöglich Parterre, wird in der Stadt oder Au für 2 Personen gegen sehr gute und pünktliche Zahlung gleich gesucht. Adressen unter J. G. Nr. 68,168 besorgt die Exp.

68,171. Eine Von- und Zugeherin, die gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich einen Platz. Brunngasse Nr. 6/0.

Dultplatz Nr. 3

auf der Sonnenseite ist ein schöner Laden mit Nebenzimmer und Küche auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Näheres im Hintergebäude 1 Stiege. 68,173.

Hausverkauf.

68,174. Ein Haus in Mitte der Stadt, wo bis jetzt eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist sogleich zu verkaufen. D. U.

Eine ordentliche Von- und Zugeherin wird sogleich gesucht. Taschenthurmgasse Nr. 3/4. 68,176.

Für Georgi 1861

wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern in der Herrn-, Wirzer-, Kanal-, Hildegardstraße oder deren nächsten Nähe von einer ruhigen Familie gesucht. Adressen unter X. X. und Nr. 68,178 besorgt die Exped.

68,180. Mädchen von soliden Eltern können binnen 3 Monaten das Weißnähen, sowie das Zuschneiden von Herrn- und Damenhemden, Nachtjacken rc. gründlich erlernen. Auf Verlangen kann die Arbeit selbst mitgebracht werden. D. U.

68,181. Ein Schlüssel wurde auf dem Wege von der Kreuzgasse über den Karlsplatz bis zum kleinen Rosengarten verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

68,184. Ein im Kleidermachen gut geübtes Frauenzimmer findet sogleich dauernde Beschäftigung bei einer Kleidermacherin; auch ein Lehrmädchen wird aufgenommen. D. U.

68,186. Zu einer Kleidermacherin wird eine Arbeiterin gesucht. D. U.

68,187. Eine ganz gut erhaltene Landwehr-Jägeruniform ist billig zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 29 im Laden.

Schweizer-Fourniere

sind zu verkaufen. Luitpoldstraße 14/2 links.

68,191. In einem Schlößchen in Schwabing ist eine große Wohnung nebst Stallung um jährlich 250 fl. sogleich zu beziehen; könnte auch meublirt abgegeben werden.
D. Uebr. in der Exp.

68,192. Ein Brief ist angekommen von Darmstadt, von wo man schon längst einen erwartet hat.
Abzuholen Bayerstraße.

68,193. Ein hübsches meublirtes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen.
Bayerstraße Nr. 7c/0.

68,197. Eine ordentliche Von- und Zugeherin wird gesucht. Westendhalle in der Sonnenstraße Nr. 5/1 links.

68,199. In der Vorstadt Au ist eine Herberge zu verkaufen. Zu erfragen Fischergasse Nr. 6 über 1 Stiege.

68,200. Ein solides Mädchen, welches gut nähen, auch etwas kochen und bestens empfohlen werden kann, sucht in einem großen Bürgers- oder Herrschaftshause einen guten Platz. Sonnenstraße Nr. 15/1 links.

68,204. Zwei einzelne Schlüssel wurden verloren von der Michaeliskirche bis zur Kreuzgasse. Man bittet um Rückgabe in der Exp. d. Bl.

68,205. Ein Drittels- oder Viertels-Vorderplatz im 4. Range wird zu miethen gesucht. D. Uebr.

68,206. Ein zweithüriger, gut erhaltener Kleiderkasten wird gesucht.
Augustenstraße 25/0.

68,212. Eine ganz neue spanische Wand ist billig zu verkaufen. Näheres Sendlingergasse Nr. 68 im Baderladen.

68,213. Ein junges Mädchen wird zum Nähen gesucht, per Tag 12 kr. D. U.

68,214. Ein schönes unmeublirtes heizbares Zimmer mit 2 Kammern ist sogleich zu vermiethen. Damenstiftsgasse 13/1 links.

68,215. Eine Person im gesetzten Alter mit sehr guten Zeugnissen versehen, die auch sehr gute Hausmannskost kochen und sich über längere Dienstzeit ausweisen kann, wünscht bei einer ruhigen Familie oder bei einem bejahrten braven Herrn sogleich in Dienst zu treten; dieselbe kann sehr empfohlen werden.
Amalienstraße 61/2 rechts.

68,216. Ein kleines Gebetbuch ist auf dem Wege vom Färbergraben bis in die Bayerstraße verloren gegangen. Man bittet um Zurückgabe. D. U.

68,217. **Zu verkaufen**

in der Marvorstadt ein kleines Haus mit Gärtchen. — Auch sucht ein ordentlicher militärfreier Bursche einen Platz als Hausknecht oder Ausgeher. Neuhausergasse 29/0, im Milchladen.

68,219. Zwei neue polirte Kommoden sind zu verkaufen. Atzschneiderstraße 12/2.

68,220. Ein Gymnasist sucht eine billige Wohnung nebst Kost.
Adressen wolle man unter B. Nr. 68,220 in der Exp. hinterlegen.

68,221. Ein gut erhaltener Kranthobel ist zu verkaufen. Holzstraße 14/3.

Eine einzelne Frau sucht zu Georgi eine kleine freundliche Wohnung für 50 bis 60 fl., nicht weit von der Stadt, oder in der Stadt. D. U. 68,224.

68,226. Ein oder zwei Knaben von 8 bis 12 Jahren, oder ein junges Mädchen, können bei einer soliden Familie billige Kost und Verpflegung finden. D. U.

68,227. Ein solides Mädchen, hier ganz fremd, das von einer hiesigen Herrschaft empfohlen werden kann, sucht als Zimmermädchen einen Platz. Weinstraße 8/2.

Gesuch.

68,230. Ein junger Mann, in Schreibgeschäften, wie im Rechnungsfache wohl bewandert, sucht angemessene Beschäftigung. Offerte unter Nr. 68,230 besorgt die Exp.

Stelle-Gesuch.

68,231. Ein ordentlicher Bursche, der die besten Zeugnisse hat und gut empfohlen werden kann, sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher oder Hausknecht. D. U.

68,232. Eine Schuheinfasserin wird gesucht.
Sendlingergasse 29/3 rückw.

68,242. In der Müllerstraße Nr. 53 über 3 Stiegen rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, sowie eine Schlafstelle ohne Bett sogleich zu vermiethen.

68,243. In ein Wein- und Kaffee-Geschäft auf der Wiese werden noch Aushilfs-Kellner gesucht. D. Uebr.

68,245. Verhältnisse wegen ist eine ganz schöne Wohnung in der Neuen Amalienstraße auf Georgi zu vergeben.
Zu erfragen in der Alten Amalienstraße Nr. 78 über 2 Stiegen links.

68,246. **Seegras,**

sehr schönes, per Pfund 2 kr., größere Parthien billiger, zu haben beim Salzstößler in der Eisenmannsgasse.

Eine solide *Köchin*, nicht von hier, sucht sogleich einen ordentlichen Platz. Heumarkt 10/3. 68,248.

68,249. Von soliden Eltern können Mädchen das Weißnähen und Kleidermachen erlernen.
Aeußere Karlsstraße 16/1.

Eine Tapetenthür,

6′ hoch, 2′ 5″ breit, noch neu, ist Schönfeldstraße Nr. 8 billig zu verkaufen. 68,250.

68,252. Ein Stubenmädchen, erst hier angekommen, sucht einen Dienst. Ueber Treue u. Brauchbarkeit hat sie gute Zeugnisse aufzuweisen. Veterinärstraße 11/2.

60 – 80 fl.

werden gegen Kassa-Anweisung aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man unter J. M. und Nr. 67,264 in d. Exp. zu hinterlegen. 68,254.

68,256. Ein solides Frauenzimmer sucht ein meublirtes heizbares Zimmer im Preise von 4—5 fl. in der Nähe der Theatinerstraße.
Zu erfr. Briennerstraße Nr. 5/3 rechts.

68,259. Sieben Versatzzettel wurden verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

Wirths-Lokalität

mit oder ohne Inventar ist zu vergeben. Ein zweithüriger Kleiderkasten, ein Kommode- und Glaskasten, zwei vollständige Betten sind zu verkaufen. D. U. 68,260.

Zimmervermiethung.

68,261. Arcisstraße Nr. 15/1 rechts sind drei schöne, meublirte Zimmer, wovon eines mit Alkoven versehen, einzeln oder zusammen, vom 9. Oktober an zu vermiethen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Beilage zum Münchener Anzeiger Nr. 281.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

68,346. Heute Sonntag 7. Oktbr. treten die gefeierten Gäste Frln. *Marie Geistinger* und Hr. *A. Zimmermann*, welche am Mittwoch ihr Gastspiel beschließen, zum letzten Male in der beliebten Gesangkposse: „Das Loch in der Wand“ und „Ein Berliner Bäckerjunge oder Hermann und Dorothea“ auf. — Nur bei ungünstiger Witterung (Regenwetter) ist Nachmittags 4 Uhr Vorstellung, Abends jedenfalls um 8 Uhr. — Montag 8. E. eine neue Gesangsposse: „Was in den Neuesten Nachrichten steht, oder der Barbier als Ehestifter.“ —

Im großen Saale des k. Odeon.

Heute Sonntag den 7. Oktober und jeden folgenden Tag:

Große geologische Vorstellung

mit dem Hydro-origene-Gasapparat

des Hrn. **Paul Hoffmann** vom k. k. priv. Josephstädter Theater
68,183. in Wien.

Cassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Cercle-Sitz 1 fl. I. Platz 36 kr. Eintritt in den Saal 24 kr. Gallerie 18 kr.

Billetten zu reservirten Plätzen sind Morgens von 11—12 an der Cassa zu haben.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthor.

68,338. Heute Sonntag den 7. Oktober 1860

Zweite große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

bestehend aus 15 Piècen.

Der aus dem Circus Napoleon neu engagirte, rühmlichst bekannte Gymnastiker, Hr. **E. Meergarte**, wird unter Anderm den Riesen-Luftsprung durch den ganzen Circus ausführen.

Die beiden Pudelhunde Castor und Pollux werden sich als erste vierfüßige Künstler des Continents in ihren außerordentlichen Exerzitien produziren.

Der Wundermensch **Theodor Peterſi**, früheres Mitglied des Circus Franconi aus Paris wird Wunderbares in der höheren eleganten Gymnastik ausführen.

Wunder über Wunder!! Noch nie dagewesen!!

Der berühmte bayerische Stier Don Juan,

für den Circus dressirt und von F. Liphardt in Nürnberg bei mehreren Vorstellungen unter größtem Beifall gezeigt worden.

Kassaeröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

68,329. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr.

68,321. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Paradiesgarten.

Wozu höflichst einladet Joh. Brettsammler.

68,302.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr. Entrée nur für Herren 6 kr.

Morgen Montag den 8. Oktober

Grosses Concert

des Orchesters

à la Gungl

in der Tonhalle.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel. 68,293.

68,383.

Heute Sonntag

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,

im kleinen Rosengarten.

Anfang 5 Uhr.

68,220.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im neu dekorirten und schön hergerichteten

Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Morgen Montag

Große Produktion des Orchesters

„Die Münchner“

im Elysium-Saale.

68,343.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Prater.

Anfang 5 Uhr.

68,268. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Nockhergarten.

Anfang 4 Uhr.
Es ladet hiezu ergebenst ein
Jos. Bach, Gastgeber.

Frische Austern

in der Weinstube bei
68,218 [3a] *Carl Gmæhle.*

Café Wien.

Fortwährend frischer Neckar-Wein, per Schoppen 7 kr. 68 270 [2a]

Augustiner-Bier,
reiner, alter Stoff,
ist nur einzig auf der Festwiese zu haben
Hütte Nr. 2 rechts,
Firma: 67,815 [3b]
Friedrich Güntsch, Bierwirth,

Festwiese!

Am Sonntag recht fidel zu sein,
Lad' Münchner ich und Fremde ein;
Bei Bier, vom Besten hier g'braut,
Bei Schweinefleisch und Sauerkraut,
Da schwinden Sorge und Verdruß
In meiner Bude
68,308. **Radius.**

Oktoberfest.

68,312. Unterzeichneter bringt hiemit ergebenst zur Anzeige, daß er auf seiner Bude Nr. *18* links ein Lokal erbaute, von welchem aus das Pferderennen und die übrigen Feblichkeiten bequem gesehen werden können, da selbes von vier Seiten die Aussicht auf die Theresienwiese darbietet. Mehr Billeten, als Personen in demselben sitzen können, werden nicht ausgegeben. Eintrittspreis heute Sonntag à Person 1 fl. 12 kr.
Karl Radius, Bierwirth.

68,262. Lateinische und griechische Bücher für die III. Lateinklasse sind zu verkaufen.
Theresienstraße Nr. 83/4.

68,263. Eine verläßige Kindsmagd wird sogleich gegen gute Bezahlung gesucht. Schwanthalerstraße Nr. 92/1.

68,269. Es ist ein großes, freundliches, unmeublirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder auch Geistlichen zu vermiethen. Rosenthal Nr 15/3.

68,271. Ein Mädchen, noch nicht lange hier, welches kochen kann und sich auch aller häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht baldigst einen Platz, kann auch gut empfohlen werden.
Promenadplatz Nr. 15/0.

68,274. Eine fleißige Hausmagd, welche in aller Arbeit erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Dienst. D. U.

Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.
Ulr. Baumgärtl, Tanzlehrer.
Näheres Unteranger Nr. 4 1 Stiege, von 1—2 Uhr. 60,064 [c]

68,275. **Gesucht**
wird von Privat-Herrschaften für jemanden ganz Zuverlässigen ins Haus gewöhnliche Näharbeit; auch wird schön neugestrickt und alte Strümpfe angestrickt. D. U.

68,276. In einer der Vorstädte, am liebsten in der Maxvorstadt, wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern *sogleich* zu miethen gesucht.
Adressen unter J. und Nr. 68,276 besorgt die Exp. d. Bl.

Fanny Lechner, Hebamme,
wohnt jetzt, aber nur bis Georgi:
Karlsstraße Nr. 30/2
und empfiehlt sich ferners. 68,278.

68,279. Inmitten der Stadt sind zwei große heizbare Zimmer vornheraus, meublirt oder unmeublirt, an solide Leute sogleich zu vermiethen. D. Uebr.

68,280. Jenes Fräulein, Schwanthalerstraße Nr. 6/0, möge die von ihm gekauften zwei Auslagkästen sofort abholen, widrigenfalls dieselbe weiters verkauft werden würden.

68,281. Eine sehr erfahrene Kindsjungfer, welche besonders mit neugebornen Kindern gut umzugehen versteht und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht in dieser Eigenschaft eine Stelle. D. U.

68,283. Zwei ineinandergehende, meublirte Zimmer sind in der Karlsstraße Nr. 30/2 zu vermiethen.

68,287. Ein Granaten-Ohrring (Bouton) wurde verloren. Abzugeben Heumarkt 6/1.

Für Fremde.

68,298. Landwehrstraße Nr. 4/3 ist für die Dauer des Oktoberfestes ein Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen.

Ein kleiner Rattenfänger ist zugelaufen und gegen Einrückungsgebühr zu holen. D. U 68,315.

Droschkenführer!

68,316. Freitag Abends blieb in einer Droschke ein Regen- und ein Sonnenschirm liegen und zwar von der Eisenbahn in die Dachauerstraße. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Dachauerstraße Nr. 16 F.

Verloren.

68,355. Vergangenen Freitag Morgens blieb am Kirchhofe ein lederner Täschchen liegen, mit Inhalt eines Sacktuches, Häkelei, Puppe und Geld. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Abzugeben Landwehrstraße 8/1 rechts.

Ein Pianoforte,

sehr gut erhalten, mit 6¾ Oktaven und Metallplatte, ist zu verkaufen. D. U. 67,284 [3c]

67,233 [3c] Ein Eckladen ist mit einem daranstoßenden, auch jeder einzeln, sogleich zu vermiethen. Prannersgasse Nr. 14/1.

66,672 [4b] Gruftgasse Nr. 6 ein Parterre-Lokal zu Laden, Gewerbs- und Saft-Geschäft, mit Gewölbe, Keller, Thorfach, Hof, Wasser, Waschhaus Speicher, Speicherkammer und Wohnung demnächst zu beziehen. Die Wohnung einzeln nicht.

Auf Georgi 1861

wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, nebst einem Arbeitslokal von circa 50′ Länge und 24′ Breite, wo möglichst Nordseite, zu miethen gesucht. Offerte bittet man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen unter J. B. und Nr. 67,689. [2b]

Burggasse Nr. 12/1

sind wegen Auszugs billig zu verkaufen: ein schöner Waschkasten, eine Kinderbettlade sammt Bett, zwei runde Tische, ein Sopha mit sechs Stühlen und ein großer Schreibtisch. 67,786.

67,830 [3b] Ein sehr gut erhaltener Radisanka, vierfitzig, mit Vorrach und Seitenmänteln, ist um den festen Preis von 170 fl. zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 8/1.

67,861 [2b] Circa 50 Schäffl weiße Rüben sind billig zu verkaufen. Schwabing Nr. 9.

65,431 [3c] Am Marienplatz sind zwei Keller und ein Speicher mit Aufzug sogleich zu vermiethen. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 30.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

67,180. [3b]

Mittwoch den 24 Oktober 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat September 1859 und zwar: von Nr. 103,595 bis 113,634.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgetrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Dienstag den 30. Oktober 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 29. September 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt I. der Stadt München.

Alte Betten

werden zu kaufen gesucht und zu guten Preisen bezahlt D. U. 65,390 [6c]

Alte Spielkarten,

noch gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. D. U. 65,391 [6c]

66,341 [6c] Ein braves Mädchen kann die Putzarbeit unentgeltlich erlernen. D. U.

67,671. **Zu verkaufen** [2b]

zwei eiserne Öfen, für Zimmer und Läden passend, D. U.

Ein Kistler

wird in ein Fabrik-Geschäft gegen guten Lohn aufgenommen. D. U. 67,072 [3c]

67,234 [3c] Ein Boxer ist entlaufen. Türkenstraße Nr. 33/0.

67,246 [6c] Eine pünktlich bezahlende, kinderlose Familie sucht auf Georgi eine Wohnung von 4 Zimmern. Adressen unter P. und Nr. 67,246 besorgt die Exp. d. Bl.

4000 fl. bis 8000 fl.

können sogleich, aber nur auf ganz sichere erste Hypothek, ausgeliehen werden. D. U. in der Exp. 67,286 [3c]

67,329. **Eine Wohnung** [3c]

von circa 3 Zimmern nebst Zubehör wird sogleich in der Dachauer-, Nymphenburger- oder Sandstraße gesucht. Offerte mit Preisangabe bittet man unter O. P. Nr. 67,329 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Ca. fl. 4000 à 4½ pCt.

auf sehr gute Hypothek auf das Land gesucht. Pfandhausstraße Nr. 5/2 rechts. 67,364 [3c]

67,524 [3c] Ein solides Mädchen, welches nähen, waschen, bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Platz. Kann sogleich eintreten. Oberanger Nr. 45/2 rückwärts.

67,552 [3c] Zwei Büglerinnen, zwei Wäscherinnen und eine Magd, die bügeln kann, werden wöchentlich gut bezahlt. D. U.

67,589 [3c] Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Marstallstraße Nr. 6/1 rechts.

67,599 [3c] Bis 1. Dezember d. Js. wird in der Nähe des Karlsthores ein gut meublirtes Zimmer, wo möglich mit eigenem Eingang, zu miethen gesucht. Adressen unter K. S. und Nr. 67,599 besorgt die Exped. d. Bl.

67,060 [3c] Eine werthvolle Krippe und ein Violoncell sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1.

67,528 [3c] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Platz. Oberanger Nr. 45/2 rückwärts.

67,745 [2b] Eine kleine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern wird auf Georgi in der Wein-, Theatiner- oder Kaufingerstraße zu miethen gesucht. D. U.

67,211. **Gesucht wird** [3c]

auf Georgi 1861 ein kleiner, heller Laden, wenn möglich mit Nebenzimmer und kleiner Wohnung in einer gangbaren Straße. Adressen mit Preisangabe beliebe man in der Exp. d. Bl. unter A. D. und Nr. 67,211 abzugeben.

68,007 (2a) Unterzeichnete beehrt sich, ihren verehrtesten Kunden anzuzeigen, daß sie Karmelitengasse Nr. 15/2, 2. Eingang beim Spänglerladen wohnt und bittet, sie mit vielen Aufträgen in die Leihhäuser zu beehren, welche pünktlich und sogleich besorgt werden.

Ros. Lechner, Besitzerin.

67,517 [3c] Ein großes Zimmer mit Alkoven, 2 Betten, elegant meublirt, ist von soliden Herren sogleich oder während des Oktoberfestes zu beziehen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

67,394. **Briennerstraße** [6c]
sind zwei hübsche Wohnungen auf der Sonnenseite für das Ziel Georgi zu vermiethen.

67,398 [3c] Ein Studirender der hiesigen Universität sucht gegen Abgabe von Kost und Wohnung eine Hausinstruktion, oder auch gegen billiges Honorar anderweitige Stunden. Gefällige Adressen unter G. und Nr. 67,398 bittet man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Fst. raff. Lampen-Oel
empfiehlt
Val. Barbarino,
63,731 [6f] Salvatorstraße Nr. 18.

67,052 [3c] Es wird von einer ruhigen Familie ohne Kinder eine schöne Wohnung gesucht, mit zwei Zimmern, Küche, Magdkammer, nebst anderen Bequemlichkeiten, von Ungeziefer frei, hell und gesund, an er der Altstadt, auch in Schwabing. Für pünktliche Zahlung wird garantirt. Die Adresse unter St. und Nr. 67,052 ist in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,101 [3c] Eine Wohnung wird für Georgi l. Js. gesucht, bestehend aus 7—8 Zimmern, Waschgelegenheit und den nöthigen Bequemlichkeiten, Lage in der Max Vorstadt, nicht zu weit von der Altstadt entfernt. Preis bis 400 fl. D. U.

67,203 [3c] Ein Pelzkragen und ein goldenes Uhrkettchen sind billig zu verkaufen. D. U.

67,205 [3c] Zwei Studirende mit eigenem Bett können bei kinderlosen Leuten in Kost und Wohnung aufgenommen werden. D. U.

67,135 [3c] Man sucht zwei hübschmeublirte Zimmer, nicht zu groß, in der Fürsten-, Theresien-, Frühlings- oder Schönfeldstraße, doch in der Nähe der Ludwigsstraße. Adressen unter H. und Nr. 67,135 besorgt die Exped. d. Bl.

Joh. Haslwander
Instrumentenmacher,
wohnt von nun an im Hause des Herrn Cafétier Bock vor dem Isarthore,
**Frauenstraße Nro. 1
über 3 Stiegen,**
und bittet seine verehrlichen P. T. Kunden, ihn auch in der neuen Wohnung zu beehren. 67,204 [3c]

67,208 [3c] Eine ruhige, pünktlich zahlende Familie sucht bis Georgi 1861 eine kleine Wohnung außerhalb dem Sendlingerthor. Gefällige Adressen hinterlege man in der Exp. d. Bl. unter U. E. und Nr. 67,208.

67,755 [2b] Eine pünktlich zahlende, kinderlose Familie sucht auf Georgi 1861 außerhalb der Altstadt eine Wohnung von 3—4 Zimmern rc., mit Garten, zu miethen. Adressen unter J. J. J. und Nr. 67,755 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,766 [3b] Eine ruhige, pünktlich zahlende, kinderlose Familie sucht bis Ziel Georgi 1861 eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten, im ersten oder zweiten Stock, am liebsten in der Neuhauser- oder Kaufingergasse, zu miethen. Adressen beliebe man unter Chiffer M. F. Nr. 67,766 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,789 [2b] Im Thal Nr. 73/2 vornheraus ist ein meublirtes Zimmer bis Mitte Oktober oder 1. November an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

67,802 [3b] Eine sehr gut treffende Doppelflinte ist zu verkaufen. Preis 24 fl. Lederergasse Nr. 15/3 links.

67,804 [3b] Sonnenseite Hochparterre, nahe der protestantischen Kirche, ist ein elegant meublirtes Zimmer an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U.

67,810. **Gesucht wird** [3b]
sogleich ein solides, reinliches Mädchen ohne Anhang, welches Hausmannskost kochen, schön waschen rc. rc. kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Heustraße Nr. 12 1 Stiege.

67,839 [2b] Zu verkaufen zwei schöne Betten, ein gut erhaltenes Kanapee und ein Schlafsessel. D. U.

Wohnung zu vermiethen.
68,841 [2b] Dachauerstraße Nr. 39, nächst dem Bahnhof, ist der 2 Stock, mit 5 Zimmern, allen Bequemlichkeiten und Gartenantheil, auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Zu erfragen Nr. 38 im Rückgebäude 1 Stiege.

67,863 [2b] Zwei leere, ineinandergehende Zimmer sind an einen Herrn zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 14/1.

Marienplatz Nr. 27/3
ist ein schön meublirtes Zimmer mit Kabinet, mit einem oder zwei Betten, an solide Herren bis 1. November zu vermiethen. Zu sehen von 10 bis 3 Uhr. 67,878 [3b]

67,908. **Atelier** [3b]
zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 2 im Hof. Näheres daselbst ebener Erde rechts.

67,910 (2b) 100—200 Maß Milch werden gesucht. Adressen unter F. Th. Nr. 67,910 bei der Exp. zu hinterlegen.

67,912 (2b) **Gesucht**
wird ein Brantweinbrenner in Schwabing 97.

67,943 (2b) Ein ordentliches Mädchen, das schon mehrere Jahre in Läden servirte und auch als Stubenmädchen diente, sucht einen Platz. Zu sprechen von 10—11 und Nachmittags von 3—4 Uhr. Fingergasse Nr. 3/4.

67,184 [2b] Im Hause St. Annastraße Nr. 15½, vis-à-vis dem neuen Schulhause, 2. Eingang, Parterre rechts, ist eine schöne und trockene Wohnung, auf das Ziel Georgi beziehbar, um den jährlichen Miethzins von fl. 144. — zu vermiethen. Das Nähere ist bei dem Hausbesitzer daselbst, 1. Eingang, 1 St. rechts, zu erfragen.

67,651 [2b] Zu verkaufen ist eine ausgesuchte

Raritäten-Muschel-Sammlung,

täglich zu sehen von Früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr. Sendlingergasse Nr. 67/2.

1 ungedeckter Einspänner,
2 Cabriolets,
3 Zweispänner,
3 zweisitzige Browu,
2 Charabancs,
mehrere Schlitten, offen und geschlossen,
sind zu verkaufen bei

67,663 [3b] *Johann Oriner,* Lohnkutscher.

67,669 [2a] Ein Gummibaum (Ficus), 9' hoch, in einem Holzkübel, ist zu verkaufen. Pfandhausstraße Nr. 4/1.

67,683 [3b] In Schwabing ist ein Haus mit Garten aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Wegen Abreise zu verkaufen:

ein Malerfenster, 8 Schuh 4 Zoll breit und 6 Schuh hoch; eine spanische Wand; eine runde Tischplatte; ein eiserner Holzkorb; ein Blech-Einsatz zu einem Blumentisch; eine eiserne, angebrochene Vorlegstange; verschiedene Ofen-Requisiten. Zu erfragen neue Amalienstraße Nr. 11 beim Hausmeister. 67,703 [3b]

67,712 [2b] Ein Milchwägerl mit einem Pferd wird gesucht. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

67,724 [2b] Für nächstes Ziel Georgi wird eine schöne Wohnung im 1. Stock, mit welcher eine freundliche Rückwohnung verbunden werden kann, von einer soliden Familie gesucht. Adressen unter L. K. und Nr. 67,724 besorgt die Exp. d. Bl.

67,731 [2b] Ein Stubenmädchen, welches schon länger in dieser Eigenschaft diente, sucht einen Platz. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 8 1 Stiege, Eingang Mühlschneiderstraße.

67,740 [3b] Eine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht für nächstes Ziel Georgi, wo möglich in der Altstadt, eine Wohnung mit vier Zimmern u. s. f., um den jährlichen Miethzins von 130 bis 140 fl. D. U.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [q

Max Joseph-Straße Nr. 1 Parterre links

sind drei schön meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen. 67,656 [b]

Auszüge

werden mit Brückenwägen und gepolsterten Wägeln von vier kräftigen Männern unter jeder Garantie besorgt. Zu erfragen bei dem Weinwirth Bögner im Thal. 67,923 [3a]

67,960 [3a] Ein bereits noch ganz neues, gedecktes Chaischen ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Wallstraße Nr. 1 im Hintergebäude, vor dem Sendlingerthor.

67,976 [2a] Ein Schäffler-Lehrjunge wird gesucht. D. U.

Wohnungsgesuch.

67,981 [3a] Für eine Erziehungsanstalt wird ein Lokal von 7—9 Zimmern in der Mitte der Stadt bis Georgi gesucht. Das Lokal darf auch rückwärts gelegen sein. Adressen beliebe man unter L. W. und Nr. 67,981 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,992 [2a] Altes Blei wird gekauft. Lederergasse Nr. 17, im Glaserladen.

67,993 [2a] 8000 fl. zu 5 pCt. sind, am liebsten auf Grund und Boden, gegen sichere Hypothek zu vergeben. Adressen unter J. ... und Nr. 67,993 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

68,006 [2a] Eine Beamtenstochter sucht eine Stelle als Bonne, hier oder auswärts. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

12 Stück Hirsch-Geweihe,

mit zwei schönen Hirschköpfen, Gemskrückeln, Wildschweinszähne und Rehgewichtl, im Ganzen 100 Stück, Alles auf schönen Schildern, sind im Ganzen um 44 fl. zu verkaufen. Thal Nr. 59/3. 68,010 [2a]

68,016. **Für Georgi** [2a]

ist zu vermiethen in der Nähe des Bahnhofes ein kleines Haus, mit Hofraum, Kuhstallung ꝛc. ꝛc. Jahreszins 120 fl. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

68,023 [2c] Ein Einstandsmann zur Infanterie wird auf 11 Monate um 250 fl. gesucht. D. U.

Nicht zu übersehen!

68,032 [2a] Es werden mehrere schöne und billige Stücke von Lithographie und Diaphanie verkauft, sowie auch eine goldene Repetir-Uhr und ein Siegelstock. Zu sehen am Sonntag den 7. und Montag den 8. Oktober, von Früh 6 Uhr bis Abends 6 Uhr.

68,036 [2a] Ein fast noch ganz neuer Zimmerstutzen von Leithe ist mit Zugehör zu verkaufen. D. U.

Hühneraugen, eingewachsene

Nägel, kranke Ballen, werden schmerzlos beseitigt durch J. D. A. Strobl, autor. Hühneraugenoperateur, Windenmachergasse Nr. 4 3 Stiegen links. 68,060 [3a]

68,061 [3a] Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 3—4 Zimmern, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, am liebsten außerhalb der Stadt, sogleich zu beziehen. D. U. in der Exp. d. Bl.

68,063 [2a] Bayerische Obligationen, 4 bis 4½ proz., werden für 1600 fl. gekauft. D. U.

68,069 [2a] Es ist ein schönes Anwesen mit großem Garten und Stallung zu verkaufen. D. R. in der Exp.

68,070 [2a] Eine Wohnung mit Stall ist sogleich zu vermiethen. D. U.

Pumpbrunnen-Daichen

mit aller Zugehör zu verkaufen, Alles im besten Zustand. Wienerstraße Nr. 20. [2a]

68,075 [2a] Ein treues, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle in einem Laden. Beterinärstraße Nr. 2/3.

725 fl. ganz sichere Post, zu 5 pCt. verzinsbar, werden im ersten Drittl sogleich gesucht. D. U. 68,087 [3a]

68,092 [2a] Ein kaufmännisch gebildeter, kautionsfähiger Mann in dem mittlern Alter, welcher eine Reihe von Jahren mit gutem Erfolge Güter administrirte und bestens empfohlen werden kann, sucht einen seinen Kenntnissen entsprechenden Wirkungskreis. Briefe mit G. S. und Nr. 68,092 bezeichnet, besorgt die Exp. d. Bl.

68,095 [2a] Zwei große Wohnungen, eine mit 4 und die andere mit 5 Zimmern, sind sogleich zu vermiethen. D. U.

68,104 [2a] Ein Salon mit Nebenzimmer, ganz schön meublirt, ist zu vermiethen. Max-Joseph-Straße Nr. 1/1.

68,113 [2a] Es wird sogleich auf das Land eine Hausmagd gesucht, die auch mit Vieh umzugehen versteht. D. U.

68,122 [2a] In Nymphenburg ist ein schönes Haus, mit Stallung, laufendem Wasser, großem Obstgarten, billig zu verkaufen. D. R. in der Exp.

68,124 [2a] Das Haus Grabenstraße Nr. 17 ist zu verkaufen. Baarerlag 700 fl.

68,126 [2a] Ein Fortepiano neuester Konstruktion, noch fast neu, und ein guter Flügel sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 67/3 links.

68,132 [2a] Gegen angemessenes Lehrgeld wird ein gut gesitteter Knabe mit hiezu nöthigen Talenten bei einem Uhrmacher in die Lehre genommen. D. U.

Wohnungs-Veränderung.

68,142 [3a] Die Rouleaux-Malerei von **H. Lange** befindet sich jetzt Bayerstraße Nr. 7a/2.

68,144 [3a] Ein verheirateter Mann, welcher in der Weberei tüchtig bewandert ist, könnte dauernde Beschäftigung finden. D. U.

68,145 [2a] 18 bis 28 Maß gute Milch mit Lizenz werden gesucht. D. U.

68,146 [2a] In Haidhausen ist ein neuerbautes Haus, mit Hofraum und Hintergebäude, zu verkaufen. Es wird auch lein Unterhändlern übergeben. D. U.

Verloren

wurde auf dem Wege von der Kasern-, Türken- und Otto-Straße zur Schießstätte ein goldenes Kettenarmband mit Medaillon. Gegen gute Belohnung abzugeben Kasernstraße Nr. 65. 68,169 [3a]

68,194 [2a] Ein 2 Stock hohes Haus mit Stall ist zu verkaufen. D. U.

68,196 [2a] Blumenstraße Nr. 18 über drei Stiegen rechts ist ein freundliches, schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

68,244 [2a] Ein kleines Fortepiano und ein stummes Klavier sind zu verkaufen. Letzteres wird auch vermiethet. Schillerstraße Nr. 19/1 rückwärts.

68,247. **Zu verkaufen** [2a]

drei große Krautständer und Krautfässer. Lilienstraße Nr. 60, in der Vorstadt Au.

68,251. **Zu verkaufen** [2a]

ist ein gut erhaltener Grabstein für den festgesetzten Preis zu 18 fl. Das Nähere beim Steinmetzmeister Ausieger, Thalkirchenerstraße Nr. 42.

68,266 [3a] 21 verschiedene Plantagensäbel, 3 Entersäbel auf Stangen und 12 Schiffmesser werden verkauft. Schwanthalerstraße Nr. 50 1 Stiege rechts.

68,272 [3a] 20 Tagwerk ganz gute Torfwiese bei Unter-Schleißheim sind zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

68,285 [2a] In Haidhausen ist ein schönes Haus, mit Garten und Hofraum, billig zu verkaufen. D. U.

68,291 [3a] Ein **großes Lokal** zum Betriebe einer Fabrik wird zu **miethen gesucht.** D. U.

Stelle-Gesuch.

68,311 [2a] Ein Buchbinder Gehilfe, welcher in Hand Preßvergolden und Marmoriren geübt ist, sucht sogleich eine Stelle. D. U.

68,322 [3a] Ein elegant meublirtes Zimmer ist an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Fürstenfeldergasse Nr. 15 über 2 Stiegen.

68,341 [2a] Auf dem Wege von der Theresienwiese bis zum Bahnhofe wurde eine silberne Tabaksdose mit eingravirtem Namen verloren. Dem Finder 2 fl. Belohnung gegen Abgabe. Türkenstraße Nr. 75 über 2 Stiegen rechts.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 282.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 8 Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Heute Montag den 8. Oktober

Grosses Concert

des Orchesters

à la Gungl

in der Tonhalle,

wobei aus besonderer Gefälligkeit Herr **Michael Koch** zwei Concert-Pièçen für Cornet vortragen wird.

Zum zweitenmae kommt zur Aufführung: „**Kladderadatsch**“, großes Potpourri von Strauß und das „**Bayerische Lied**“ von A. Ortner.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée für Herren 12 kr. Damen 6 fr.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel. 68,438.

68,450. Heute Montag

Große Produktion der Musikgesellschaft

Die Münchner

In dem ganz neu hergerichteten, auf das Eleganteste tapezirt und ausgemalten

Elysium-Saale.

Anfang ½ 8 Uhr.

Entrée 6 kr.

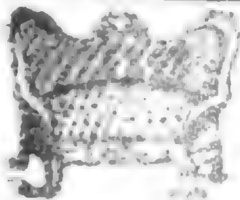
Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle rc. rc., können gemiethet werden bei

Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

67,962 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [5c]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**



68,225. **Gepolsterte Meubel** [9b]

Causeuses, Fauteulls, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große **Auswahl** einfacher **Kanapee's** von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. **Knödelgasse Nr. 2** im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Lokal-Veränderung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er sein bisheriges Geschäftslokal am Frauenplatz verlassen und ein neues in der

Maximiliansstraße Nr. 18

(Eingang Kanalstraße)

bezogen hat. Um ferneren geneigten Zuspruch bittet **Jos. Strohlberger,**

68,366. Schwertfegermeister und Plattner.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthor.

68,489. Heute Montag den 8. Oktober 1860

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

bestehend aus 15 Piècen.

Zum ersten Male: **La Trapez** von Hrn. **E. Meergarté,** welcher Wunderbares, an das Unglaubliche grenzende, in der höheren Luft-Gymnastik ausführen wird.

Die beiden Pudelhunde **Castor** und **Pollux** werden sich als erste vierfüßige Künstler des Continents in ihren außerordentlichen Exerzitien produziren.

Der Wundermensch **Theodor Peterſi,** früheres Mitglied des Circus Franconi aus Paris, wird Wunderbares in der höheren eleganten Gymnastik ausführen.

Wunder über Wunder!! Noch nie dagewesen!!

Der berühmte bayerische Stier Don Juan, für den Circus dressirt und von F. Liphardt in Nürnberg bei mehreren Vorstellungen unter größtem Beifall gezeigt worden.

Kassaeröffnung **6** Uhr. Anfang **7** Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

68,416. Heute Montag

Gesangs-Produktion der Lokal- und Alpen-Sängerin **Rosina Förstl** mit der Familie **Deininger**

beim Herrn X. Kratzer

in der Blumenstraße Nr. 7 a.

Anfang halb 8 Uhr.

68,427. Heute Montag

Produktion der Sängergesellschaft **Landshammer, Jägler, Plankl** und **Klein** mit Frau,

beim Unterpollinger.

Anfang 7 Uhr.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung.

Heute Montag

Nachmittags halb 4 Uhr

68,447. producirt sich ein

Schnell-Läufer

auf der Festwiese; er wird die Rennbahn zweimal in je 14 Minuten umlaufen.

Frische Austern

in der Weinstube bei

68,218 [3b] *Carl Gmæhle.*

Augustiner-Bier,

reiner, alter Stoff,

ist nur einzig auf der Festwiese zu haben

Hütte Nr. 2 rechts,

Firma: 67,815 [3c]

Friedrich Güntsch, Bierwirth.

Ausverkauf

von Partiewaaren, Tibet in allen Farben 48 kr., ächtfärbige Percs à 15 kr., Druck à 12 kr., Napolitaine à 15 kr., bw. Biber à 14 kr., sowie mein sonstiges Lager, bestens sortirt, empfiehlt zur geneigten Abnahme

68,222. (2b) **Landauers W.,** Fürstenfeldergasse Nr. 12.

Eine Wascherin,

die gute Zeugnisse hat wird mit 1. November aufgenommen. 68,168. Ottostraße Nr. 3.

68,161. **Stämme von schönen Kastanienbäumen werden verkauft. Ottostraße Nr. 3.**

68,198. ***Täglicher Unterricht im Französischen zusammen mit 1 Mitschülerin 4 fl. per Monat; 12 Conversationsstunden zus. mit dreien, für 1 fl. Rindermarkt 6/3, II. Aufgang.***

68,288. Ein solider Herr sucht ein einfach meublirtes Zimmer in Mitte der Stadt zu 2 bis 3 fl. sogleich zu beziehen. Adressen sind unter Z. R. Nr. 68,288 bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

68,289. Ein leichter sechssitziger Jalousie-Charabanc, 1 leichter Broom und 1 viersitzer Americain (Sitz zum Verstecken) werden billig abgegeben. Kaufingergasse Nr. 8/0.

Es ist ein schöner Raglan für einen Knaben von 13—15 Jahren um 8 fl. zu verkaufen. D. U. 68,296.

68,300. Es wird ein Eisenbahn-Billet gekauft für die Richtung von München nach Lindau oder Ulm. Zu erfr. Rosenthal Nr. 11, Eingang in der Hebammengasse, bei *Mettenleiter.*

68,302. Solide Mädchen können die Putzarbeit erlernen. D. U.

68,303. Ein Laden sammt Wohnung mit allen Bequemlichkeiten ist auf Georgi zu vermiethen. Löwengrube Nr. 2/1.

68,304. Eine Kindsmagd, die gut mit neugebornen Kindern umgehen kann, sucht einen guten Platz. Maistraße Nr. 27.

68,305. Ein Mädchen, das gute Hausmannskost kochen kann, sucht zu einer kleinen Familie einen Platz. Maistraße Nr. 27.

68,307. 2 sehr hübsch meublirte Zimmer im 1. Stock, Kaufingergasse Nr. 21, sind sogleich an 1 oder 2 solide Herrn zu vermiethen.

68,306. Eine Wohnung mit oder ohne Laden, Pferdstall und Magazin ist zu vermiethen.

2000 fl. zu 4½%

gesucht auf sichere Hyp. in der Stadt. Pfandhausstraße 5/2 r. 68,317.

68,319. Eine ordentliche Person, die gut kocht und häusliche Arbeit verrichtet, sucht einen Platz. Thal Nr. 4/4 rückw.

68,321. Zwei gut meublirte Zimmer sind an zwei solide Herren zu vermiethen. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

Für Schuhmacher!

68,324. Es sind mehrere Zentner Wachsleder-Abfälle, geeignet für Schuhmacher, zu verkaufen. Au, Entenbachstraße Nr. 6.

Ein Flügel (6 Octaven),

gut erhalten, ist wegen Abreise um 40 fl. zu verkaufen. D. U. 68,327.

68,328. Ein Retourbillet 2. Classe nach Würzburg wird zu kaufen gesucht. Sendlingerstraße 29/2.

68,362. Eine sehr gut schießende leichte geführige Zwillings-Büchse von Rieger ist zu verkaufen. D. U.

68,331. Clavierschule von Kunz wird zu kaufen gesucht. Thal 74/2.

68,335. Eine Zither von Kindl in Wien ist billig zu verkaufen im Gasthaus zum Postgarten vor dem Isarthore.

Ein schönes **Gesellschaftszimmer** ist unentgeltlich abzugeben. D. U. 68,336.

68,339. Eine Magd wird sogleich gesucht.

68,345. Ein solides Mädchen, das gut Hausmannskost kochen kann u. sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer Herrschaft einen Platz; kann sogleich einstehen. Zu erfr. Kaufingergasse Nr. 14, rückwärts parterre im Milchladen.

68,347. Sogleich sucht eine ordentliche, ruhige Person den Haushalt eines einzelnen Herrn zu übernehmen. Zu treffen von 9—2 Uhr. D. Uebr. in der Exp.

Lateinschülern der 1. oder 2. Klasse ertheilt ein Gymnasist Unterricht gegen sehr billiges Honorar von 1—2 fl. D. U.

Dringende Bitte.

68,351. Eine arme bedrängte Familie bittet edle Menschenherzen um ein Darlehn von 24 fl. gegen pünktliche monatliche Abzahlung. D. U.

68,358. **Waffen.**

Einige alterthümliche und mehrere Theater-Waffen sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. D. U.

68,361. **Ein Flügel**

ist um 60 fl. fixen Preis zu verkaufen. Löwengrube Nr. 6/1 rechts.

68,363. **Vorräthig**

sind wieder sehr schöne Hütchen in allen Farben zu sehr billigen Preisen zu haben. Glückstraße Nr. 3/2.

68,365. Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle sogleich zu vergeben. Lattenbachstraße Nr. 6/1.

68,367. **Shawl.**

Eingetretener Verhältnisse wegen ist ein noch nie getragener, sehr schöner Doppel-Shawl um billigen Preis zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

68,370. Theresienstraße 18/2 links ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

68,372. Eine schöne silberne Riegelhaube ist zu verkaufen. D. U.

Fraunhoferstraße Nr. 4 E ist eine schöne Wohnung bis nächstes Ziel Georgi zu vermiethen. D. R. im Hintergebäude.

68,374. Gesucht wird zu kinderlosen Eheleuten ein solides fleißiges Mädchen von 16—18 Jahren (protest.), am Liebsten vom Lande. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 283.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 9. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Ankündigung.

Das Adreßbuch von München pro 1861 betr.

68,518. (2a) Die Zeit naht heran, in welcher der Druck eines neuen Adreßbuches von München begonnen werden müßte, um denselben bis Neujahr vollenden zu können. Der Unterzeichnete erlaubt sich daher die ergebenste Einladung zur Subskription auf dasselbe zu machen. Im vergangenen Jahre war die Auflage sehr schnell vergriffen und alle Jene, welche mit der Bestellung zu sehr gezögert hatten, konnten nicht mehr befriedigt werden. Der Grund lag darin, daß am 1. November mit dem Drucke angefangen und daß um diese Zeit die Stärke der Auflage wenigstens annähernd nach der Zahl der Anmeldungen, welche noch sehr gering war, geregelt werden mußte. Der Unterzeichnete bittet daher, die Bestellungen frühzeitig zu machen, um so mehr, als bei zu geringer Zahl von Subscribenten die Herausgabe einer neuen Auflage gar nicht stattfinden könnte, denn bei dem billigen Preise des Buches sind nur bei einer hinreichenden Zahl von Abnehmern die Kosten der Anfertigung gedeckt. Schon von vielen Seiten ist das alljährige Erscheinen eines Adreßbuches für München als unabweisbares Bedürfniß anerkannt worden und die stete Zunahme der Bevölkerung, die progressive Vermehrung jener Familien, welche in der sich immer vergrößernden und verschönernden Hauptstadt Bayerns ihren Wohnsitz aufschlagen, sowie die unverkennbare Neigung ihrer Bewohner zur häufigen Veränderung der Behausung, rechtfertigen diese Meinung vollkommen. Dem vielfach ausgesprochenen Wunsche gemäß wird die neue Auflage der vorjährigen im Inhalte gleich gehalten werden, d. h. die mit realen, radizirten oder persönlichen Rechten versehenen Geschäftsleute, nach ihrer Beschäftigung ausgeschieden, sollen wieder voran gestellt werden. Die Revision der Gewerbekataster ist bereits aufs Genaueste vorgenommen worden und mit künftig sich ergebenden Veränderungen wird so weit als möglich fortgefahren. Für die dem Unterzeichneten im Laufe des Jahres von Seite des geehrten Publikums zugekommenen Mittheilungen dankt derselbe ergebenst. Sie wurden zu Berichtigungen gewissenhaft benützt und die noch einlaufenden werden in gleicher Weise bis zur Beendigung des Druckes ihre Aufnahme finden. Geschäftsanzeigen und Empfehlungen sollen am Schlusse des Buches wie in den Vorjahren und zu demselben Preise, nämlich 6 fl. für die ganze, 3 fl. für die halbe und 2 fl. für die Drittels Seite angefügt werden. Die Herren Buchhändler und ihnen gleich Berechtigte erhalten die festbestellten Exemplare unter denselben Bedingungen wie früher. Die k. Polizeidirektion hat gestattet, daß zur Bequemlichkeit des Publikums die Bestellungen im Polizeigebäude, Zimmer Nr. 29/0 und bei sämmtlichen Bezirksboten gemacht werden dürfen. Die Bezahlung hat erst nach Ablieferung des Buches zu erfolgen. Der Preis bleibt wie bisher 1 fl. 12 kr.

München, den 8. Oktober 1860.

M. Siebert.

Königl. Odeon.

68,599. (a) Heute Dienstag den 9 Oktober

Paul Hoffmann's

Große geologische Vorstellung.

Cassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthor.

68,812. Heute Dienstag den 9. Oktober 1860

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur,

bestehend aus 15 Piècen.

Die beiden Pudelhunde Castor und Pollux werden sich als erste vierfüßige Künstler des Continents in ihren außerordentlichen Exerzitien produziren.

Der Wundermensch **Theodor Petèrsi**, früheres Mitglied des Circus Franconi aus Paris, wird Wunderbares in der höheren eleganten Gymnastik ausführen.

Wunder über Wunder!! Noch nie dagewesen!!

Der berühmte bayerische Stier Don Juan,

für den Circus dressirt und von F. Liphardt in Nürnberg bei mehreren Vorstellungen unter größtem Beifall gezeigt worden.

Kassaeröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

68,797. **Heute Dienstag den 9. Oktober**

Große Produktion

des Orchesters

à la Gungl

im Glasgarten,

wobei aus besonderer Gefälligkeit Herr **Michael Koch** zwei Concert-Piècen für Cornet vortragen wird.

Zur Aufführung kommt großes Potpourri von Hühnerfürst.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Eintritt à Person 6 kr.

Wozu ergebenst einladet *J. Allgaier.*

68,709. Heute Dienstag

Produktion der Musikgesellschaft „Die Deutschen“ im „Goldenen Kranz“.

Ressource.

Mittwoch, den 10. Oktober:

Tanz-Unterhaltung

im Lokal.

Anfang halb 8 Uhr.

Samstag, den 13. Oktober:

Ballotage.

Zusammenkunft Abends 8 Uhr.

68,786. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

Gesellschaft

Maximilian.

Samstag, den 13. Oktober:

Generalversammlung

im großen Löwengarten.

68,784 [2a] *Der Ausschuss.*

68,727. Heute Dienstag

Produktion

des Orchesters

Die Münchner

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

Frische Austern

in der Weinstube bei

68,218 [3c] ***Carl Gmæhle.***

Café Wien.

Fortwährend frischer Neckar-Wein, per Schoppen 7 kr. 68 270 [25]

Zur gefälligen Beachtung!

68,157. (b) Eine mit der ersten Note geprüfte Arbeitslehrerin ertheilt Unterricht in allen nützlichen so auch eleganten Handarbeiten, mit besonderer Berücksichtigung des Weißnähens, um das monatliche Honorar von 1 fl. Auch werden ein Paar Mädchen von soliden Eltern unentgeltlich angenommen. Die Lehrstunden täglich Nachmittag von 1—5 Uhr. Max-Josephstraße Nr. 3 Parterre im Rückgebäude.

67,962 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [5b]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Anzeige.

68,774. (3a) Unterzeichneter macht hiemit seinen verehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß er den Laden

Landschaftsgasse Nr. 11

bezogen hat, und bittet um fernere gütige Aufträge.

Joh. Nep. Gruber, Tapezierer.

68,833. Zur bevorstehenden Herbstsaison erlaube ich mir mein großassortirtes

Strumpfwaaren-Lager,

Kaufingerstraße Nr. 26,

mit nachstehenden Artikeln bestens zu empfehlen, als: Herren-, Damen- und Kinderbeinkleider, desgleichen Unterjacken in Wolle und Baumwolle, Strümpfe und Socken in allen Qualitäten und Größen, Baum- und Schafwolle, 4, 5 und 6fach, sogenannte Hamburger Halbterno und Terno-Wollen in den gangbarsten Farben, Handschuhe in Wolle, Seide, Tricot und Bucklin, mit und ohne Futter, in allen Größen, Ueberhandschuhe (sog. Ritterstutzen), ferner eine große Auswahl von gestrickten Contuschen für Herren, Damen und Kinder, Hauben, Kapuzen, Fanchon und Theatertücher nach neuester Façon, dann Herren-, Damen- und Kinder-Slips, sowie auch Herren Halstücher. Soeben ist auch angekommen ein großes Sortiment von seidenen Netzen, besonders Lyren-Netze zu 36 kr., Kinderpuppen in allen Trachten, Ball-Ueberschuhe und sonstige in unser Fach einschlägige Artikel.

Unter Zusicherung von billigen Preisen und solider Bedienung zeichnet Hochachtungsvoll

Jos. Weingärtner.

Lokal-Veränderung.

Allen meinen verehrten Kunden diene zur gefälligen Anzeige, daß ich mein Geschäfts-Lokal Althammereck Nr 8/0 verlassen und mein neues Rosenthal Nro. 8/1, dem St. Peters-Schulhause gegenüber, bezogen habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner angedeihen zu lassen.

Albina Meder, geb. Bernhard,

68,846. Modistin.

Das Papp- & Cartonage-Waarengeschäft

von

Johann Stiegler, bisher Kaufingergasse Nr. 14,

befindet sich nun

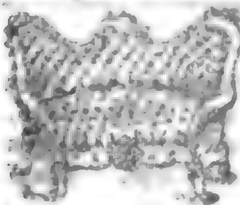
Sendlingergasse Nr. 25,

und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten unter Zusicherung billiger und solider Bedienung. 66,222 [4b]

F. Stadelhofer's Etablissement

Burggasse Nr. 11|2, für Fensterrouleaux,

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in den passendsten und ausgewähltesten Erzeugnissen eigener Fabrikation. Zur größern Bequemlichkeit sind im Tapetenladen, Sporergasse Nr. 2, Eingang Frauenplatzeck, Rouleaux zur gefälligen Abnahme stets vorräthig. 68,432 (6c).



68,225. **Gepolsterte Meubel** [8c]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher **Kanapee's** von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.



Die

Fensterrouleaux-Niederlage

von

August Sievers,

Weinstraße 5, Eingang Sporergasse,



empfiehlt ihr reichassortirtes Lager von Rouleaux in jedem Genre und jeder Größe von fl. 1 bis fl. 8 per Stück. 61,822. (6c)

Ein vollständiger Herbst- od. Winter-Anzug:

ein Paletot, Schootting, Tween oder Sack von Düffel, Velour oder Chinchilla, eine Tuch- oder Buxkinhose, Gilet und Halsbinde für fl. 30, ein gewöhnlicher Anzug für fl. 25 wie bisher ist stets vorräthig bei

L. Späth, Residenzstraße Nr. 6.

63,751. (8)

Bekanntmachung.

Die Unterzeichnete bringt hiemit zur Anzeige, daß sie ihr neues Lokal

Theatiner-Schwabingerstraße Nr. 30|1

bezogen hat und empfiehlt sich dem hohen Adel und verehrtesten Publikum mit ihrem neu assortirten Lager.

Anna Adamer,

Modistin.

63,618.

67,812. **Wohnungs-Gesuche.** [6b]

Für das Ziel Georgi werden schon jetzt viele Wohnungen u. s. w. gesucht und liegt es deßhalb im Interesse der Titl Hauseigenthümer, welche Wohnungen, Läden rc. zu vermiethen haben, dieselben alsbald zur Anzeige zu bringen im

Quartiervermiethungs-Bureau, Gruftgasse Nr. 5.

Das Neueste von Damen-Mänteln, Paletots u. Jacken, Tuch-Krägen und bürgerlichen Mänteln, Kleiderstoffe in Seide, Wolle u. Halbseide, Shawls aller Art,

sind zu festgesetzten, sehr billigen Preisen in großer Auswahl vorräthig bei 68,497.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

Geschäfts-Anzeige.

Da mir durch hohen k. Regierungs-Beschluß eine Schweinmetzgers-Conzession gnädigst verliehen wurde, so erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meinen Laden

Weinstraße Nr. 7

bereits eröffnet habe. Ich empfehle mich daher mit allen in meinem Geschäfte vorkommenden Artikeln mit der Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde nur frische und geschmackvolle Waare herzustellen, um so den gerechten Anforderungen eines sehr verehrlichen Publikums bestens zu genügen und Ihres ehrenden Vertrauens mich würdig zu erweisen. Ergebenst

Joh. Leonhard Ullmann,

68,499. (2a) Charcutier.

Zur gefälligen Beachtung.

68,442. Unterzeichneter empfiehlt seinen neuen, auf Federn gebauten und gedeckten Meubel-Transportwagen (gegenwärtig der größte) und nehme Bestellungen für hier wie für auswärts unter Garantie und promptester Bedienung an.

Anton Thaler,
mittlere Amalienstraße Nr 73/0.

NB. Auf vielseitiges Verlangen ließ ich die Wandpolsterung, um den Wagen vor Ungeziefer zu bewahren, weg, wird aber durch eigene Beilagen ersetzt.

Sendlingergasse Nr. 59

beim Meubelmagazin sind fortwährend lackirte sowie angestrichene Meubel sehr billig zu haben; ebendaselbst sind in großer Auswahl Gottesacker-Kreuze, Monumente und Monument-Tafeln billig zu haben. 66,440 (c)

Ein Landwehrmantel, Rock, Lederzeug mit Faschinenmesser, wird billig verkauft. D. U. 67,961. (8c)

Karl Hildebrand

empfiehlt sein reichassortirtes

Spiegel- und Glaswaarenlager,

67,833. (3b) **23 Löwengrube 23.**

Damen Paletots und Krägen

von verschiedenen Stoffen, Zuaven-Jäckchen, Kochler-Joppen, Kinder-Mäntelchen und Kleidchen,

in verschiedenen Preisen, sind in größter Auswahl vorräthig bei

68,253 (3b) **K. Peter, Schäfflergasse Nr. 19.**

Auch werden sämmtliche Gegenstände auf Verlangen schnell und billig gefertigt.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter habe die Ehre, meinen verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß ich den gemeinschaftlichen Laden mit Hrn. Braun verlassen und meinen eigenen

Theatinerstraße Nr. 1

bezogen habe. Zugleich empfehle ich zur geneigten Abnahme eine große Auswahl fertiger Herrenkleider, als: Ueberzieher, Röcke, Hosen, Westen, Joppen, Schlafröcke, Alles in verschiedenen Stoffen, nach neuester Façon, verbunden mit guter, dauerhafter Arbeit, nebst Stoffen zur Anfertigung derselben in kürzester Zeit, mit der Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde, durch schnelle und billige Bedienung allen Wünschen zu entsprechen und das mir bisher geschenkte Zutrauen auch fernerhin zu erhalten.

Jos. Steinhauser,
Schneidermeister,
Theatinerstraße Nr. 1, im Hause des Herrn
68,282. (3b) Bäckermeisters Späth.

Laden-Veränderung.

67,831. (3b) Unterzeichneter gibt sich die Ehre, seinen geehrten Kunden hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er seinen bisherigen Laden in der

Fürstenfelderstraße

verlassen und einen neuen

in derselben Straße Nr. 8

bezogen hat. Dankend für das ihm bisher geschenkte Vertrauen, empfiehlt er sich ferneren geneigten Aufträgen unter Versicherung der reellsten und promptesten Bedienung.

Jos. Eymer, kgl. Melber.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

51,992 (1) **Block**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 62,878 (12)

Das Verkaufslokal

67,505 (3c).

der

Schnitt- und Mode-Waaren-Handlung

von

Max Schaumberger

befindet sich jetzt in eigener Behausung

Dienersgasse Nr. 19

neben Café Schafroth.

Laden-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß ich meinen Laden Weinstraße Nr. 7 verlassen, und einen größeren

in derselben Straße Nr. 17,

vis-à-vis dem vorigen,

bezogen habe, und empfehle das reichhaltigste Lager in

Herbst-Krägen & Paletots,

eine große Auswahl in

Herbst- u. Winterjacken, Winter-Mäntel

aller Art in Sammt, Seide, Wollstoff, Velours, Tuch, mit u. ohne Krägen,

Paletots in den verschiedensten Façonen, Burnusse & Krägen, bürgerl. Mäntel

mit großen Krägen von Tuch und Wollstoff.

Kleider werden nach dem neuesten Journal gefertigt.

J. Nägelein,

Weinstraße Nr. 17.

68,471.

68,415. Eine ganz neue Landwehrfüsilieruniform ist zu verkaufen. D. U.

Für Eltern!

68,424. Bei einer ruhigen Beamtensfamilie kann ein Latein- oder Gewerbschüler in Wohnung und Kost untergebracht werden. D. U.

68,426. Ein gebildetes Mädchen, das noch nicht lange hier ist, sucht in einem Laden oder zu Kindern einen Platz. Sendlingergasse Nr. 59/3.

68,429. 2 schöne Betten sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

68,430. Ein Frauenzimmer, das 100 fl Caution leistet, findet sogleich in einem Geschäfte ein gutes Unterkommen, wenn es etwas nähen kann; wo ällicher Lohn 6 fl. und ganze Kost. Thal 23/3 vornheraus, Frau Holzinger.

68,432. Eine ordentliche treue Person, welche Hausmannskost kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht in einem Bürgershause einen Platz. Schellingstraße Nr. 88/3 zu erfr.

68,435. Milch mit Licenz wird gesucht. Damenstiftsgasse Nr. 4/0.

68,439. Ein Studirender der Universität wünscht Unterricht zu ertheilen. D. U.

68,440. Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, schön nähen und stricken kann, sucht sogleich einen Platz.

68,441. Es wird ein Dienstmädchen in ein Bürgershaus gesucht, welches kochen kann. Zu erfragen bei Meisinger im Laden, Fürstenfeldergasse.

68,443. Zwei Zimmer mit Küche und eine Wohnung mit 4 Zimmern sind noch frei. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

68,446. Ein Frauenzimmer, welches in der Putzarbeit, besonders im Hüteverfertigen geübt ist, wird sogleich für eine kleine Stadt gesucht.

Eine Arbeitslehrerin
wird gesucht. D. U. 68,449.

Zu verkaufen.

68,452. Ein Haus mitten in der Stadt, das sich gut verzinst und wo jetzt eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist ohne Unterhändler sogleich zu verkaufen. D. U.

68,453. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Landwehrstraße Nr. 27 Hintergebäude.

68,454. Ein großes schönes alleinstehendes Herrschaftshaus mit großem Garten und Stallung ist zu verkaufen. Schellingstraße 51/3 links, von 12—3 Uhr.

67,455. In der Maxvorstadt ist ein sich gut rentirendes Haus mit Garten und Hintergebäude zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 51/3 links von 12—3 Uhr.

68,457. Ein Frauenzimmer, das schon längere Zeit in einer Spezereihandlung als Ladnerin servirte, wünscht in gleicher Eigenschaft eine Stelle. D. U.

68,461. Eine pünktlich zahlende Wittwe sucht noch für dieses Ziel eine kleine Wohnung oder ein leeres Zimmer mit Kochofen und separatem Eingang; sie verrichtet auch die häuslichen Arbeiten gegen freies Logis. D. U.

68,465. Ein solides ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Müllerstraße Nr. 46/0.

68,467. Ein Mädchen von 12—15 Jahren, das auch Kenntnisse von Geld besitzt, findet Beschäftigung. Schrammergasse Nr. 1/0.

68,468. Eine **sehr geschickte Köchin** sucht einen anständigen Platz. D. U.

68,469. **Zu vermiethen**
auf Georgi eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten für eine solide Familie. Dachauerstraße 25 a 1 Stiege.

68,470. **600 fl.**
werden auf ein Haus in München aufzunehmen gesucht. D. U.

68,472. Ein ordentliches Mädchen, das sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht einen Dienst. Unteranger Nr. 33/1.

68,473. **Auszüge**
werden bestens besorgt; für Treue wird garantirt. Hebammengasse Nr. 1/0.

68,476. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfr. Althammereck Nr. 11/4.

68,477. Eine solide Person, welche kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, sucht einen Dienst. Schellingstraße Nr. 29/1.

68,479. Zwei unmeublirte Zimmer nebst Alkoven sind sogleich zu beziehen. Theresienstraße 87/0.

68,480. 2 Schlüssel, an einem Lederriemen gebunden, wurden gefunden. Abzuholen Dienersgasse Nr. 6/0.

68,481. Ein solides treues fleißiges Mädchen wünscht einen Platz. Landschaftsgasse Nr. 11 im Milchladen.

68,482. Es wird ein Kindsmädchen sogleich gesucht, welches auch gut nähen kann. D. U.

68,483. Zur Infanterie wird ein Einstandsmann auf 4 Jahre 7 Monate sogleich gesucht. D. U.

68,484. Es wird sogleich ein Maler-Geschäftsführer gesucht. Thal Nr. 60/2 beim Maler Renner.

68,485. In der Vorstadt Au ist eine Herberge billig zu verkaufen. Falkenstraße Nr. 54/0.

68,486. Ein kleiner brauner Hund, weiblichen Geschlechts, ist zugelaufen. Abzuholen in der Vorstadt Au, Paulanerplatz Nr. 1.

68,488. Nähmädchen werden gesucht. D. U. in der Exp.

68,490. Ein schwarzer Frauentuchmantel, gut erhalten, wird gekauft. D. U.

68,492. Eine ordentliche Person, die sehr gut empfohlen werden kann, sucht einen Platz. Oberanger Nr. 9/1.

68,493. Zu einem Geschäfte wird eine Wittfrau oder eine bejahrte Person gesucht als Haushälterin. D. Uebr. in der Exp.

Zwei Bettstätten,
gut erhalten, sind zu verkaufen in der Landwehrstraße Nr. 29. über 3 St. rechts, u. jeden Tag von 3—5 Uhr zu sehen. 68,494.

68,495. Eine einfache, reinliche Magd wird sogleich gesucht. Fürstenstraße 8/0.

68,496. **Gesucht wird**
sogleich eine protestantische Magd ohne Anhang, die kochen, waschen, bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. D. U.

68,500. Ein Theil einer Broche wurde gefunden. Abzuholen Stadt London, Rückgeb., 3 St. links.

68,501. Es wird ein Kind in die Kost zu nehmen gesucht. D. U.

68,502. Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kocht und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Dienst. Pfistergasse Nr. 4/0 bei der Milchfrau.

68,505. Ein Fräulein im vorgerückten Alter sucht eine Stelle zu Kindern von 5—10 Jahren, deren Erziehung u. Unterricht in Deutsch, Italienisch, Französisch und Klavier sie ganz übernehmen würde. Auch um die Haushaltung würde sie sich gerne annehmen, wenn es verlangt wird. D. U.

68,510. Ein Oberrock von gutem Stoff ist billig zu verkaufen. Oberanger Nr. 30/3, Eingang im Gäßchen.

68,512. Zwei Tischlergesellen, gute Arbeiter, werden gesucht bei Karl Kreuzinger, Modelleur, Josephspitalgasse 16/0.

68,513. **Zu vermiethen**
ist sogleich eine helle Kellerwohnung; eignet sich auch zu einer Werkstatt. D. U.

68,514. Ein Gewerbschüler, der sein eigenes Bett hat, sucht bei einer ordentlichen Familie Wohnung. D. U.

68,515. Auf der Theresienwiese bei Güntich blieb ein braunseidener *En-tous-cas* stehen. Dem Finder eine gute Belohnung. Abzugeben Schrammergäßchen Nr. 3½ im Laden.

68,516. Eine Halskette wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. Oberanger Nr. 51/1.

68,519. Ein armer Mann verlor einen grünen Geldbeutel, in welchem etwas über 8 fl. enthalten waren. Derselbe bittet dringend um Rückgabe. D. U.

68,521. Ein alter Geldbeutel mit etwas Geld wurde gefunden. D. U.

68,522. Verkauft wird ein Haus in gutem Zustande an einer gangbaren Gasse in der Stadt, wohlgeeignet für einen Geschäftsmann. Erlag 4000 fl. Adressen sind unter N. N. und Nr. 68,522 in der Exp. abzugeben.

68,523. **Verloren**
am Sonntag Nachmittags auf der Theresienwiese eine goldene Broche. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. U.

68,525. Ein solides, fleißiges Zimmermädchen, das meistens in größeren Gasthöfen diente u. mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht wieder in dieser Eigenschaft sogleich eine Stelle; geht auch von hier fort. D. U.

68,526. Karlsplatz 23 ist ein Zimmerchen mit Bett bei einer Beamtenswittwe zu vermiethen und sogleich zu beziehen, für einen Latein- oder Gewerbschüler.

68,527. Ein Metzgerstahl wurde gefunden. Dachauerstraße Nr. 3/2.

68,528. Zwei gut erhaltene Bettladen sind billig zu verkaufen. D. U.

Eine junge Beamtenstochter
(Doppelwaise) sucht bei einer Modistin oder Feinweißnäherin hier oder auswärts Beschäftigung. Anerbietungen mit Angabe des Honorars bittet man unter G. Nr. 68,529 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 68,529.

68,530. Theresienstraße 73/3 rechts ist ein kleines unmeublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen. — Daselbst sucht auch eine junge starke Frau Beschäftigung im Putzen und Waschen.

68,531. Eine zuverläßige Köchin sucht bei einer Herrschaft, oder in einem größeren Bürgershause einen Dienst; sie ist erst hier angekommen und kann sogleich einstehen. D. U.

Dienstgesuch.

68,532. Ein solides Stubenmädchen, 24 Jahre alt, das gut nähen, waschen u. bügeln kann, viele Kenntnisse im Kleidermachen besitzt, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen, zu größeren Kindern, oder, da sie eine schöne Handschrift besitzt und gut rechnen kann, als Ladnerin unterzukommen; am liebsten auswärts. D. Uebr.

68,533. Getragene Hosen und Westen, sowie ein Kindermäntelchen sind zu verkaufen. D. U.

68,534. Am Freitag wurde von einem armen Dienstboten ein Geldbeutel mit 3 fl. in Groschen verloren. Man bittet dringend um Rückgabe beim Branntweiner vis-à-vis von der hl. Geistkirche.

68,535. Unvermutheter Verhältnisse wegen sucht eine Person in den 30er Jahren, welche gut kocht und in jeder weibl. Handarbeit bewandert ist, auch die besten Zeugnisse aufweisen kann, einen Platz, sogleich oder bis 1. Nov. D. U.

68,536. Eine silberne Cylinderuhr u. goldene Kette gingen in der Akademie verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen angemessene Belohnung abzugeben. D. U.

68,537. Zu haben sind Matschanzer Aepfel, von den besten das Hundert 1 fl. 24 kr.; von den kleineren 48 kr., auf dem Abladeplatze auf dem Obstmarkte.

68,539. Eine Köchin, die gut kochen, schön waschen und bügeln kann, sucht sogleich einen Dienst. Schwanthalerstraße 91/4.

68,543. Eine Köchin, die gut kochen kann und auch häusliche Arbeit verrichtet, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sogleich einen Dienst. D. Nähere in der Exp. d. Bl.

68,545. Eine Brosche wurde im Tanzsaal beim Hallmayerbräu im Thal verloren. man bittet um Rückgabe gegen Belohnung daselbst beim Wirth.

Wohnungs-Veränderung.

68,546. Josepha Schwaighofer, Kleidermacherin wohnt Hundskugel Nr. 2/2.

68,547. **Zu verkaufen.**

Ein schwarzer Atlashut, ein Paar besetzte Stiefelchen, ein Winterkleid. D. U.

68,548. Es ist ein kleines unheizbares leeres Zimmer zu vergeben. Marienplatz Nr. 28/0 l.

68,549. Sonntags wurde ein Porte-monnaie mit diversen Geldmünzen und einem Retour-Billete nach Würzburg verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. D. U.

68,563. Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, nähen und stricken kann, sucht sogleich einen Platz, kann auch empfohlen werden. Amalienstraße 71/2 r.

68,550. Ein Dienstbote verlor am Sonntag in der Schwanthalerstraße einen ledernen Geldbeutel mit etwas Geld. Man bittet um Rückgabe Tannenstraße 11A./2.

68,551. Ein Retour-Billet zweiter Klasse nach Würzburg ist zu verkaufen. D. U.

68,552. Eine Haarnadel mit böhmischen Granaten wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. Schillerstraße Nr. 33/1 rückw.

68,553. Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht lange hier ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz. Zu erfragen in der Damenstiftsgasse Nr. 12 im Milchladen.

68,555. Eine Schlafstelle ist zu vermiethen. Schommergasse 13/3 l.

68,556. Ein ordentliches Mädchen, noch nicht lange hier, sucht in einem ordentlichen stillen Hause einen Dienst. Daselbe kann gut nähen, stricken und kochen, sowie alle Handarbeit. D. U.

68,557. Es wird sogleich eine Kochenlernerin aufgenommen im Speisezimmer in der Eisenmannsgasse.

68,558. **Verloren**

wurde von einem armen Waisenknaben auf der Theresienwiese ein grauer Hut. Man bittet um Rückgabe Sendlingergasse 56/2.

68,559. 24 kr. Demjenigen, der einen Gürtel, welcher Sonntag verloren wurde, in die Dultgasse Nr. 4/3 zurückbringt.

68,560. 500 Maaß Haselnüsse sind zu verkaufen, die Maaß zu 5 kr. D. U.

68,561. Kleine Schlüssel an einem Ringe wurden verloren. Man bittet um Rückgabe Salvatorgasse Nr. 3 im Laden.

68,562. Es wird ein Mädchen gesucht das kochen und nähen kann. D. U.

68,564. In der Nacht vom Sonntag den 7. Okt auf Montag wurde in der Sonnenstraße 13/0 vom Hause weg ein schwarzer Pincher mit brauner Auszeichnung und weißer Brust, sammt messingenem Halsbande entwendet. Man warnt vor Ankauf.

68,565. Eine polirte Bücherstelle, auf eine Kommode passend, wird zu kaufen gesucht. Schwanthalerstraße 6/0.

68,566. Ein Retour-Billet zweiter Klasse nach Bayreuth ist zu verkaufen. D. U.

68,567. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Haus- oder Küchenmagd, und kann sogleich einstehen; sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Heustraße 9/1.

68,569. Eine kräftige Person, welche etwas kochen und gut bügeln kann, wird sogleich gesucht. D. U.

68,570. 12 Stück Hühner, Normänner und Cochinchina, sind zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 19/1.

68,571. Eine gute Köchin, die häusliche Arbeiten verrichtet und von ihrer vorigen Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 10/3 r.

68,572. Ein gutes schnellwirkendes Objectiv mit 30 bis 36''' Oeffnung von Voigtländer, Waibl oder Busch wird sogleich um einen annehmbaren Preis zu kaufen gesucht.

68,573. **Gesucht wird**

ein solides geschicktes Hausmädchen, das schon bei Herrschaften diente und gute Zeugnisse besitzt. Nur solche mögen sich melden! D. U.

68,574. Ein Frauenzimmer, welches schön weißnähen, Kleidermachen und sehr gut bügeln kann, sucht ein paar Stöhren oder im Bügeln beschäftigt zu werden. Schrammergasse 11/2 l.

Eine solide Person, welche gut kochen, schön nähen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich einen Dienst. Unteranger Nr. 21/1 rückwärts. 68,5 5.

68,576. Eine pünktlich zahlende Beamtenswittwe sucht wegen Hausverkauf eine kleine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in der Nähe von der Stadt sogleich zu miethen. Adressen unter N. A. Nr. 68,576 bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

68,579. **Coloristen**

finden Beschäftigung. Näheres in der Exped.

68,577. Ein pünktlich zahlendes bejahrtes Frauenzimmer sucht ein Zimmer mit Kochofen am liebsten in der Altstadt. D. U.

68,578. Ein Mädchen vom Lande, erst hier angekommen, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 37/1.

68,580. Ein Mantel, ein Shawl und ein seidenes Kleid sind zu verkaufen. Althammereck Nr. 20/2 von 8—11 Uhr zu sehen.

68,581. Es wurde am Wege von der Theresienwiese bis zur Schrannenhalle eine goldene Brosche verloren. Man bittet um Rückgabe gegen einen Kronenthaler Belohnung Herrenstraße Nr. 35/1 bei Herrn Köck.

68,583. Ein Haus, nicht weit von der Altstadt, welches sich hoch über den Ankaufspreis rentirt ist gegen 2000 fl. Erlag zu verkaufen. Zu treffen von 12—1 Uhr. D. U.

68,584. Für ein anständiges, solides Frauenzimmer ohne Anhang ist sogleich eine sehr schöne Schlafstelle zu vermiethen. D. U.

In einer Zeit von 6 Monaten die französische Sprache zur genügenden Conversation zu erlernen, bei einer mit der 1. Note geprüften französischen Sprachlehrerin. Wöchentlich 3mal eine Stunde monatlich zu 3 oder 4 Personen à 1 fl. 30 kr. Auch wird zur höheren Ausbildung in der französischen Sprache eine Theilnehmerin gesucht (Grammaire et Exercices, Analyse logiques et grammaticales von Noël et Chapsal) Schäfflergasse Nr. 12/3. 68,586.

68,587. Eine kleine Wohnung ist an ruhige kinderlose Eheleute mit Zinsnachlaß bis Georgi zu vermiethen. D. U. Türkenstraße Nr. 68/1 Vormittags von 7—11 Uhr.

68,588. Privatstudirende, welche das Absolutorium der Lateinschule sich zu erwerben wünschen, können zu diesem Behufe bei einem k. Professor Unterricht erhalten. D. U.

Zu vermiethen.

68,589. Landwehrstraße Nr. 5/3 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Kammer und übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi an eine ruhige Familie zu vermiethen.

68,590. Zu einem Spängler wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

68,591. Ein ordentlicher, kräftiger Junge wird bei einem Sattler in die Lehre aufgenommen.

68,592. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen ordentlichen Platz. Zu erfragen Altehofgasse Nr. 1/4.

68,594. Reine Weinflaschen sind zu verkaufen. D. U. in der Exped.

Neue Amalienstraße Nr. 10 Hochparterre ist auf Georgi eine kleine Wohnung mit Waschgelegenheit um 84 fl. zu vermiethen. Das Nähere im Hof bei der Hausmeisterin. 68,596.

68,597. Ein Mädchen sucht einen Platz zu einer Kleidermacherin. Das Nähere Schommergasse Nr. 10 in der Kellerwohnung.

68,601. Es wird sogleich eine ordentliche Zugeherin gesucht. D. U.

68,602. Ein solides Mädchen, welches schöne Handarbeit verrichtet, waschen, bügeln und frisiren kann, sucht einen Platz. Unteranger Nr. 35 im Milchladen.

68,604. Eine Wirthschaft mit Garten in der Vorstadt, mit 2000 bis 2400 Eimer Bierverschleiß und in welcher 2 Metzger beschäftigt sind, überhaupt im besten Betriebe stehend, ist sogleich zu verpachten. Caution 1500 fl. Adressen nur vom direkten Pächter unter J. und Nr. 68,604 besorgt die Expedition dieses Blattes.

68,605. Wegen vorgerückten Alters wird eine frequente Gastwirthschaft mit großen Lokalitäten verkauft. Erträgnisse 4500 fl. Baarerlag 8—10,000 fl. Adressen unter V. Nr. 68,605 besorgt die Exp. d. Bl.

68,607. Theatinerstraße Nr. 10 ist vornheraus eine Wohnung im 2. Stocke von 8 Zimmern sogleich zu beziehen. Näheres im 2. Hofe üb. eine Stiege.

68,608. Ein junger Mann mit correkter Handschrift sucht schriftliche Beschäftigung. Adressen unter R. H. Nr. 68,608 sind in der Exped. zu hinterlegen.

68,609. Es wird eine ordentliche *Magd* gesucht. D. U.

68,610. Eine fast neue sehr elegante 28saitige Palisander-Zither ist um **10 fl. 36 kr.** zu verkaufen.

68,611. Es wird ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen und kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sogleich zu einer ruhigen Familie gesucht. D. U.

68,612. In Mitte der Stadt ist eine Wohnung über 3 Stiegen mit 3 Zimmern vornheraus, rückwärts eine Kammer, Holzlege und übrige Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. D. U.

68,613. Dultgasse Nr. 6/3 links ist ein separates Zimmer vornheraus mit Kochofen bis 1. Nov. zu vermiethen.

68,615. Ein Wachszieher- und Lebzeltergehilfe, welcher hauptsächlich mit Wachsmalen umzugehen weiß, wird gesucht. D. U. Kreuzgasse Nr. 14 eben der Erde.

68,616. Aufs Ziel Georgi wird von einer ruhigen Beamtensfamilie eine Wohnung zu 5 oder auch nur 4 Zimmern nebst Alkoven, heller Küche, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten, in der Maxvorstadt II, vorzügl. in der inneren Karlsstr., inneren Dachauer- oder Augustenstraße zu miethen gesucht. D. U.

68,617. Zwei leere, ineinandergehende, schöne Zimmer vornheraus sind in der Müllerstraße Nr. 14/1 sogleich zu vermiethen.

68,619. Eine Person, die gut kochen kann, sucht einen Platz zur Aushilfe oder einen Zugehplatz für den ganzen Tag. Zu erfr. Kreuzgasse Nr. 29 im Hof.

68,620. Auf sehr gute Hypothek werden 1000 fl. gesucht und zu Georgi wieder zurückbezahlt. Adressen unter Nr. 68,620 sind in der Expedition zu hinterlegen.

68,621. Es ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen. Sendlingergasse 75/3.

68,622. Es wird sogleich eine ordentliche Person gesucht, die kochen kann und alle häusliche Arbeit willig und reinlich verrichtet. D. U.

68,624. Ein geräumiger Laden in einer gangbaren Straße wird für nächstes Ziel zu miethen gesucht. Adressen wolle man in der Exp. unter L. B. Nr. 68,624 hinterlegen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Beilage zum Münchener Anzeiger Nr. 283.

68,625. Eine meublirte Wohnung (Hochparterre oder im 1. Stock), bestehend aus 3 Zimmern mit 2 Betten nebst Bedientenzimmer und Stall für 2 oder 3 Pferde, zwischen der Isar- und Lebelkaserne gelegen, wird vom 1. Nov. an zu miethen gesucht. D. U.

68,629. Gekauft wird ein Retourbillet 2. Classe nach Würzburg. D. U.

68,635. Eine Kleidermacherin wird als Theilnehmerin an einem Laden gesucht. D. U.

68,636. **Gesucht wird**

sogleich eine Köchin, welche gute Hausmannskost kochen kann und alle häuslichen Arbeiten reinlich verrichtet, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann. Lohn in Allem 60 fl. D. U.

68,637. Ein großes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. D. Uebr. in der Exp.

68,638. Bei einer soliden Familie kann ein junger Studirender in Kost und Wohnung genommen werden. D. U.

68,639. Ein Sacktuch und Halstücher wurden verloren. Man bittet um Rückgabe. Heustraße Nr. 11/0.

68,640. Ein solider junger Mann, der schon als Bedienter bei Herrschaften war, wünscht in dieser Eigenschaft, — am liebsten in einem Handlungshause als Ausgeber einen Platz.

68,641. Für einen Lateinschüler wird ein kleines Zimmer ohne Bett gesucht. D. U.

68,642. Eine Frau bittet um Flick- und Strickarbeit. Küchelbäckergasse 2/3 links.

68,643. Ein Billet 3. Classe nach Salzburg ist zu verkaufen. D. U.

68,644. Eine ordentliche Frau wünscht einen Platz als Spulerin. D. U.

68,647. Derjenige Kutscher, welcher vergangenen Montag ein Dienstmädchen von der Burggasse Nr. 6 bis in die Frauenstraße Nr. 1 fuhr, wird gebeten, die in der Droschke gebliebene Reisetasche Frauenstraße Nr. 1 parterre abzugeben.

68,648. Ein ordentliches Mädchen, das treu und fleißig ist, schön nähen und ausstückeln kann, auch keinen Anhang hat, sucht sogleich einen Dienst. Pfandhausstraße Nr. 8 im Hintergebäude über 3 St.

68,650. Getragene Herrenkleider werden verkauft. D. Uebr.

68,651. Sebastiansplatz Nr. 6/3 vornheraus ist ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

68,652. Diejenige Frau, welche einen neuen grünen Regenschirm mitnahm und die man schon kennt, wird ersucht, denselben wieder beim Bäcker im Finkengäßl abzugeben.

68,653. Es sind 5 Retourbillets 2. Classe nach Lindau billig zu überlassen. Salvatorstraße Nr. 10/1.

68,654. **2 Retourbillets**

nach Bamberg sind zu verkaufen. D. Uebr.

68,655. Eine goldene Schlangen-Broche ging verloren. D. U.

68,645. In der Bayerstraße ist eine Werkstätte und eine kleine Wohnung um 100 fl. auf Georgi zu vermiethen. Näheres Hl. Geistgasse Nr. 4/1.

Jener Kutscher,

welcher Sonntag Nachm. halb 2 Uhr zwei Herren u. zwei Knaben von der Ott'schen Weinhandlung nach der Theresienwiese fuhr, wolle eine im Wagen liegen gebliebene Brieftasche nebst Cigarrenetui Zweibrückenstraße 16 gegen Belohnung abgeben. 68,656.

68,657. Am Glockenbach Nr. 3 ist eine kleine Wohnung an eine ruhige kinderlose Familie sogleich zu vermiethen.

68,658. Ein Cypressen-Stock 4' hoch, zwei Oleander 3', zwei Laurus werden billig verkauft. Türkenstraße 73/3. Ebendaselbst ist ein junges Hündchen zugelaufen.

68,660. Gründlicher Unterricht im Gesang und im Klavier wird ertheilt. D. U.

Pfänder

werden unter größter Verschwiegenheit in alle Leihhäuser besorgt, ausgelöst und umgeschrieben. Sendlingergasse Nr. 23/1. 68,661.

68,662. Ein Bursche vom Lande wird bei einem Feuerarbeiter unentgeltlich in die Lehre aufgenommen. D. U.

Dultplatz Nr. 3

auf der Sonnenseite ist ein schöner Laden mit Nebenzimmer und Küche auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Näheres im Hintergebäude 1 Stiege. 68,664.

68,665. Eine gesunde Amme sucht sogleich einen Dienst. D. U.

68,667. Ein Zimmer ist zu vermiethen. Ottostraße 5/1 im Hintergebäude.

Zwei ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer mit Klavier sind an 1—2 Herrn sogleich zu vermiethen. Unter-Anger Nr. 24/3 l. 68,668.

68,670. Eine Wohnung ist auf Ziel Georgi an zwei ruhige solide Leute und eine Magd auf der Sonnenseite über zwei Stiegen um 140 fl. zu vermiethen. Zu erfragen Pfandhausstraße Nr. 8 über 1 Stiege.

68,671. Ein solides Frauenzimmer ohne allen Anhang, erst hier angekommen, sucht eine Stelle als Stubenmädchen in einem anständigen Herrschaftshause. Das Nähere in der Landwehrstraße Nr. 27 über 3 Stiegen.

68,672. Ein armes Mädchen verlor am Sonntag Nachmittag auf der Festwiese einen Geldbeutel, ungefähr 7 fl. Geld und 2 Retour-Billete nach Rosenheim enthaltend. Dasselbe bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

68,673. Ein Retour-Billet dritter Classe nach Bayreuth wird gesucht. Theatinerstraße 29/2.

68,674. Eine ordentliche Köchin, die alle Hausarbeit verrichtet, waschen, kochen kann und gute Zeugnisse hat, kann sogleich in ein gutes Bürgershaus in Dienst treten. D. U.

68,675. Eine kleine, äußerst ruhige, pünktlich zahlende Familie sucht bis Georgi in der Altstadt eine Wohnung im Preis von 80—100 fl. Adressen unter J. B. G. 68,675 nimmt die Exped. entgegen.

68,677. Eine braun angestrichene Bettlade ist zu verkaufen. Kasernstraße 34/0.

68,678. Ein ordentlicher Mensch sucht eine Stelle als Hausknecht oder sonst eine dauernde Beschäftigung. D. U.

68,679. Verloren wurde Sonntag auf der Theresien-Wiese eine Geldbörse mit ungefähr 2 fl. 30 kr. Inhalt nebst goldenen Ohrringen. Man bittet dringend gegen gute Belohnung um Rückgabe, da die Ohrringe ersetzt werden müßten. D. U.

68,680. Eine Mägde-Deckelbettlade und ein zweithüriger Kleiderschrank noch gut erhalten wird gesucht. Näheres in der Exped.

Entwendet

ein Aushängschild von Blech mit Inschrift: Kaffee und Billard, wer darüber Näheres weiß erhält eine Belohnung. D. U. 68,681.

68,682. Solide Mädchen können die Putzarbeit erlernen und bekommen einen kleinen Lohn.

Auszüge und Brückenwagen

werden billig besorgt und für Treue garantirt. Dachauerstraße Nr. 12. 68,684

68,685. Ein kleines helles meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist um 2 fl. 42 kr. gleich zu vermiethen. D. U.

68,686. Solnhofer Platten sind zu verkaufen.

68,687. Ein Scheibenstutzen ist zu verkaufen. Schellingsstraße 51/3 links, von 12—4 Uhr.

68,688. Eine Köchin, welche gut kochen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht und wegen Todesfall entlassen wird, sucht gleich einen Platz. Zu erfragen Obere Gartenstraße Nr. 6½.

68,690. Ein Mädchen vom Lande, welches jede Hausarbeit verrichtet, sucht einen Platz als Köchin in einem Privat- oder Bürgershause. Das Uebrige in der Exped.

68,691. Ein kleines Haus mit Stadel, Stall, Garten, gutem Wiesgrund, nebst einer Materialgrube, worauf die Ansässigmachung erworben werden kann, wird gegen 1000 fl. Erlag verkauft. D. U.

68,692. Müllerstraße Nr. 46/2 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 5 fl. monatlich.

68,694. Eine Jungfer, welche im Kleidermachen, Frisiren und fein Bügeln sehr geübt ist, sucht eine Stelle. D. U.

68,693. Zwei ganz schöne neue Betten sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2 rückw.

Verloren

am Sonntage von der Schwanthalerstraße bis in die Theresienwiese eine Geldbörse, enthaltend 1 Kronenthaler, 1 Preußenthaler, einige Pfennige und eine silberne Medaille; der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen 1 fl. Belohnung in der Schwabingerlandstraße Nr. 37 abzugeben. 68,696.

68,698. Es wird eine verläßige Oekonomieköchin mit guten Zeugnissen sogleich aufzunehmen gesucht. D. U. Vorstadt Giesing, Tegernseerstraße Haus Nr. 14.

Ein Seidenkleid

groß und schön ist zu verkaufen. D. U. 68,699.

68,700. Ein Frauenzimmer, das nähen, vorzüglich mit Herrenhemden gut umgehen, Kleider und Putz machen kann sucht Stören. D. U.

68,701. Ein Gitterbettstättchen und ein Kindersessel zu verkaufen. Sonnenstr. 21/3 links.

68,703. Eine solide Köchin, welche gut kochen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder bis in acht Tagen einen Platz. Neue Amalienstraße Nr. 85 üb. 1 Stiege.

68,704. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und etwas nähen kann, wird zur Aushilfe gesucht. D. U.

68,705. Ein solides Mädchen, welches gute Hausmannskost kocht, Ordnung und Reinlichkeit liebt, und empfohlen werden kann, wünscht sogleich einen soliden Dienst. Zu erfragen Färbergraben Nr. 35/0 im Hof links.

68,706. Eine Köchin, gesetzten Alters, ohne Anhang, die sehr gut kochen kann, sucht einen Dienst. Dultgasse im Milchladen zu erfragen.

Schrammergasse Nr. 1/0 ist eine Wohnung für eine Kostfrau gleich zu beziehen. 68,707.

68,708. Ein fremdes Mädchen sucht in einem Laden oder als Stubenmädchen einen Platz.

68,710. Schrammergasse Nr. 3/1 ist ein Logis mit 4 Zimmern, Speise, Alkoven, Holzlage und andern Bequemlichkeiten um 190 fl. auf Georgi zu vermiethen.

68,711. Ein noch junges Mädchen, das über längere Dienstzeit die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst als Köchin und könnte gleich einstehen. Fraunhoferstraße Nr. 4e/2.

68,712. Eine Firma, 12 Schuh lang, ist zu verkaufen. D. U.

68,713. Sehr schön meublirte Zimmer sind zu vermiethen. Hildegardstraße Nr. 17/2.

68,714. Ein Retourbillet 2. Classe nach Donauwörth ist billig zu verkaufen. D. U.

68,715. Eine Magd, die gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird gesucht. Fingergäßchen Nr. 8/2.

68,719. Ein Retourbillet nach Nürnberg oder Schweinfurth wird zu kaufen gesucht. Dultplatz Nr. 13/1.

48,720. Ein Civilhut, Degen, Epaulletts, fast neu, sind billig zu kaufen. Dultplatz Nr. 13 über eine Stiege.

68,721. Ein Geldbeutel wurde auf der Theresienwiese verloren. Gegen 1 Kronenthaler Belohnung abzugeben Dreifaltigkeitsplatz Nr. 1/2

68,722. Es wird eine Lehrerin gesucht, die im Französischen und Zitherspiel Unterricht ertheilt. D. U. in der Exp.

68,724. In der obern Frühlingsstraße Nr. 30 im 2. Stock, sind zwei schöne, vollständig eingerichtete Zimmer an einen Geistlichen oder sonst soliden Herrn monatweise zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

68,725. Eine Schnupftabakdose ging verloren; es steht darauf der Name „Ernst Bayer". Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Dienersgasse Nr. 23 im Tapetenladen.

4000 fl.

werden auf ein Oekonomiegut als 1. Hypothek gesucht. D. U. 68,726.

68,728. Für ein kleines Kind wird bei anständigen Leuten oder am liebsten bei einer einzelnen Frau ein Kostplatz gesucht, wo selbst auch ein meublirtes Zimmer zu vermiethen wäre. D. U.

68,729. Es sind in der St. Anna-Vorstadt 2 Mezzaninwohnungen, eine zu 60 und eine zu 50 fl. bis Georgi zu vermiethen. D. U.

68,730. Es ist eine eichene Stiege und eine einfallende Oberlichte zu verkaufen. D. U.

5—8000 fl.

sind sogleich auf ein Haus dahier auszuleihen. D. U. 68,731.

7—8000 fl.

werden auf ein großes Oekonomie- u. Mühlgut als 1. Hypothek gesucht. 68,732.

68,733. Im 4. Rang rechts sind noch einige Wechselplätze zu vergeben. D. R. beim Logendiener zu erfr.

Ein großes Zimmer,

sonnig, ist sammt gutem Fortepiano sogleich zu vermiethen. Blumenstraße 13/2. 68,734.

Fortepiano.

68,735. Man sucht ein tafelförmiges, gut erhaltenes Fortepiano im Preise von 70—100 fl. baldigst und gegen sofortige Baarbezahlung zu kaufen. Adressen unter E. H. Nr. 68,735 in der Exp. zu hinterlegen.

68,736. Ein im schön Weißnähen, fein Waschen und Bügeln geübtes Stubenmädchen sucht bis 1. Nov. wieder eine Stelle oder in einem Laden. Windenmachergasse Nr. 3/2 links. Auch ist daselbst ein kleines meublirtes Zimmer zu vermiethen und religiöse Bücher zu verkaufen.

Eine Tabakhandlung

(Realrecht) wird zu kaufen gesucht mit einem Baarerlag von 6—8000 fl. Adressen sind unter M. Nr. 68,738 in der Exp. zu hinterlegen.

68,739. Ein junger Mensch von 18 Jahren, der des Schreibens und Rechnens kundig ist, sucht eine Stelle als Ausgeher oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

68,740. Vorstadt Haidhausen, äußere Wienerstraße Nr. 3 ist sogleich eine schöne Wohnung bis Georgi zu vermiethen.

68,741. 1 schöner, brauner Frack für einen nicht sehr großen schlanken Herrn ist zu verkaufen. D. U.

68,742. Eine Bettlade sammt Strohsack ist billig zu verkaufen. D. U.

68,743. Ein Mädchen ohne Anhang, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Jene, welche schon bei Israeliten gedient haben, erhalten den Vorzug.

68,744. Vis-à-vis dem Hause 4E der Fraunhoferstraße gibt ein großer Haushund seit 8 Nächten derartige Concerte, daß an einen guten Schlaf nicht gedacht werden kann. Man bittet um Beseitigung dieses Mißstandes, außerdem man die Hilfe des kgl. Bezirks-Commissärs in Anspruch nehmen müßte.

Einer, der nicht auf den Nachtwächterdienst adspirirt.

68,745. Zwei Latein- oder Gewerbschüler werden sehr billig in Kost und Wohnung genommen. D. U.

68,746. Gute Milch und Rahm ist täglich zu haben im Mazzarigäßchen im Milchladen; auch wird sie ins Haus gebracht.

68,747. Ein Damen-Herbstkragen, auch als Mantel zu benützen, ist zu verkaufen. D. U.

68,748. Mehrere Kästen zu einer Ladeneinrichtung und ein kleines Fortepiano sind billig zu verkaufen. D. U.

68,750. Ein Zimmer mit Kochofen ist Ludwigsstraße Nr. 3 im Hinterhaus über 2 St. zu verstiften.

Danksagung.

68,751. Für die zahlreiche Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unserer innigstgeliebten Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin,

Frau

Walburga Deibl,

kgl. Akademie-Dieners-Gattin,

sagen allen verehrten Freunden und Bekannten den innigsten Dank

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

68,752 Samtags ging ein weiß- und rothwollenes Strümpfchen verloren. Man bittet, es bei der Exp. abzugeben.

68,753. In der Peterskirche blieb ein braunseidener *En-tous-cas* liegen. Man bittet um Rückgabe. Theresienstraße 81/0.

68,756. Eine tüchtige Kaffee-Kellnerin wird sogleich gesucht. D. U.

68,757. Ein Mädchen von soliden Eltern, das zunächst am Karlsplatz schon Jemanden bedient, wird sogleich gesucht. D. U.

68,758. Mehrere Retourbillette nach Lindau sind billig zu verkaufen. D. U.

68,759. Ein Geldbeutel, 18 kr. Geld, ein silbernes Kreuzchen und ein Zeichen enthaltend, wurde verloren. Bitte um Rückgabe. D. U.

68,760. Eine tüchtige Hausmagd wird sogleich gesucht. D. U.

68,761. Ein Eisenhändler-Bücherl wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

68,762. Eine Amme, welche schon einige Wochen stillt, sucht einen Platz. D. U.

68,763. Ein ältliche Person wünscht ein Unterkommen bei einer bejahrten Frau. D. U.

3—4000 fl. zu 5 pCt.

sind sogleich als Ewiggeld oder erste Hypothek auszuleihen. 68,764.
Adressen unter A. A. Nr. 68,764 besorgt die Exp. d. Bl.

Gesuch eines Reisenden

welcher gegen entsprechende Caution die Waare mit sich führt. Adresse A. A. Nr. 68,765.

68,766. Eine Feinweißnäherin wird gesucht. D. N. in der Exp.

68,767. Zwei 5 Schuh breite Fensterstöcke und ein massiver Thürstock werden zu kaufen gesucht. Einschütt Nr. 7. im Laden.

Zum Ziel Georgi

ist eine sehr schöne reine Wohnung, nächst der protest. Kirche, mit 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Maggkammern, Garderobe und allen Bequemlichkeiten, jedoch nur an eine ruhige anständige Familie zu vermiethen. Sämmtliche Zimmer sind neu tapeziert und die Fußböden angestrichen. 1 Stock, Preis 200 fl. D. U. 68,768.

68,769. Bayerstraße Nr. 27 a/3 ist an einen ruhigen Herrn sogleich ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

68,770. An der Rosenheimerstraße (Auerlüften) ist ein kleines Haus nebst Gärtchen mit wenig Barerlag zu verkaufen. D. U.

68,771. Zwei blaue Grablaternen nebst Träger und Korb sind zu verkaufen. D. U.

68,772. eine eisenbeschlagene Kiste für Dultleute ist billig zu verkaufen. D. U.

68,773. Ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen und Hausmannskost kochen kann, sucht sogleich einen Platz. Augustenstr. Haus Nr. 28/1.

68,776. Es wird eine ordentliche Person in gesetztem Alter, welche gut nähen, waschen, bügeln kann, und sich im Laden verwenden läßt, ohne Anhang und mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. D. U.

68,777. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht sogleich einen Dienst. Unter-Anger Nr. 32/3.

68,778. Ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Platz. D. U.

Damen-Hündchen,

3 Monate alt, sind zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 68,780.

68,782. Eine Waschmang wird zu kaufen gesucht. Marsstraße 15/0.

68,783. Eine bejahrte Person wünscht ihre Wohnung mit Jemand zu theilen. D. U.

68,785. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und nähen kann, sucht bei einer ruhigen Familie oder in einem kleinen Bürgershaus einen Dienst. Burggasse 6/1 rückw.

68,789. Ein solides Frauenzimmer sucht ein unmöblirtes heizbares Zimmer, wo möglich in der Maxvorstadt. D. U.

68,790. Ein Mädchen, das gut näht, wird zu Kindern gesucht. D. U.

68,791. Ein Retour-Billet dritter Klasse nach Schwarzenbach bei Hof ist zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 26/2 links.

68,792. Prannersstraße Nr. 24/2 (Bel-Etage) ist eine Wohnung mit 1 Salon und 6 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten für kommendes Ziel Michaeli zu vermiethen.

68,793. Ein Cigarren-Etui wurde entweder verloren oder in einer Droschke liegen gelassen. Man bittet um Rückgabe Schellingsstraße Nr. 43 über 1 Stiege.

68,794. Ein Retour-Billet nach Ansbach ist zu verkaufen. D. U.

68,795. Eine Person, die kochen und nähen kann, sucht einen Dienst. D. U.

68,798. Ein unmeublirtes, großes, heizbares Zimmer ist an einen Herrn Geistlichen oder an einen anderen soliden Herrn in der Nähe der Schrannenhalle sogleich zu vermiethen.

68,799. Eine tüchtige Putzarbeiterin wird gesucht. Schützenstraße Nr. 5/3.

68,800. Ein goldener Uhrschlüssel mit einem Stückchen Kette wurde am Sonntag im Paradiesgarten verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Bogenhauserstraße Nr. 5/0.

68,801. Jene 2 Herren, welche am 8. Oktober l. J. in der Kasernstraße Nr. 65 einen Flügel besichtigten, werden ersucht, sich nochmals baldigst dahin zu bemühen. D. U.

68,804. Man bittet dringend um Rückgabe einer verloren gegangenen Legitimationskarte. D. U.

68,806. Eine Brieftasche wurde gefunden. Abzuholen Rosenthal Nr. 4 im Damenkleiderladen.

Laden-Eröffnung.

Friedrich Lamprecht,

Schneidermeister,

zeigt ergebenst an, daß er den Laden:

Neuhausergasse Nr. 13,

Eingang in der Eisenmannsgasse,

bezogen hat. 68,807.

68,814. Es wird ein junger Mann als Radtreiber gesucht. D. U.

Wohnung sogleich zu vermiethen,

bestehend aus 4 Zimmern, Küche und geräumiger Werkstätte für Feuerarbeiter, wird auch getrennt abgegeben. D. U. 68,840.

68,851. Am Freitag vor 4 Wochen verlor ein Arbeiter 2 Schlüssel an einem eisernen Ringe auf dem Wege vom Dreifaltigkeitsplatz (Markt) bis in die Neuhausergasse. Man bittet um Rückgabe. D. U.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [r]

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 64.878 [b]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

66,870 [g] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)

Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre wird **Mittwoch den 10. Oktober, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgarten, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieur-Uniform einem kupfernen Fischwandel, einer großen Hängurh mit Kasten, mehreren Lampen, sehr guterhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Max Ruef.*

Für Photographen!

68,498. (2b) Ich bin beauftragt, einen ausgezeichneten vollständigen photograph. Apparat mit 3 Objectiven (Multiplicator) zu convenablem Preise zu verkaufen und ist derselbe bei mir einzusehen.

F. Schorler, Photograph,
Unteranger Nr. 20,
vis-à-vis der Frohnveste.

68,348 [3b] Wer **alterthümliche Sachen** weiß oder verkauft, der möge sich zum **Schwab**, Sendlingergasse Nr. 5/1, begeben.

A los Castellanos

un joven hablando espanol queria ensennar la langne francese y sus capacidades no se pueden tener en dubio, aunque sia alemano ha lecho la sua educazion en Paris en donde vivie por mas de diez anos. D. U. 68,352 [2b]

To Englishmen.

68,353 [2b] The french language to be learned with a young teacher who has been educated in Paris and speakt english. D. U.

68,400 [2b] Es wird eine erfahrne Kindsmagd ohne Anhang aufs Land gesucht. D. U.

68,385 [2b] Zu verkaufen ein aufrechtstehendes Klavier. D. U.

66,121. **Zu verkaufen** [c]
ein geprüfter 36 liniger Photographie-Apparat. Das Nähere in der Exp.

Ein heller Laden

mit Nebenzimmer, in welchem Gaseinrichtung vorhanden, ist sogleich zu vermiethen. Promenadestraße Nr. 9. 66,607 [3c]

67,848 [2b] Es ist ein Zimmer für einen oder zwei Latein- oder Gewerbs-Schüler mit Kost abzugeben. D. U.

12 Stück Hirsch-Geweihe,

mit zwei schönen Hirschköpfen, Gemskrückeln, Wildschweinszähne und Rehgewichtl, im Ganzen 100 Stück, Alles auf schönen Schildern, sind im Ganzen um 44 fl. zu verkaufen. Thal Nr. 59/3. 68,010 [2b]

68,036 [2b] Ein fast noch ganz neuer Zimmerstutzen von Leithe ist mit Zugehör zu verkaufen. D. U.

Hühneraugen, eingewachsene

Nägel, kranke Ballen, werden schmerzlos beseitigt durch **J. D. A. Strobl**, autor. Hühneraugenoperateur, Windenmachergasse Nr. 4 3 Stiegen links. 68,060 [3b]

Verloren

wurde auf dem Wege von der Kasern-, Türken- und Otto-Straße zur Schießstätte ein goldenes Kettenarmband mit Medaillon. Gegen gute Belohnung abzugeben Kasernstraße Nr. 65. 68,169 [3b]

68,341 [2b] Auf dem Wege von der Theresienwiese bis zum Bahnhofe wurde eine silberne Tabaksdose mit eingravirtem Namen verloren. Dem Finder 2 fl. Belohnung gegen Abgabe. Türkenstraße Nr. 75 über 2 Stiegen rechts.

2000 fl. werden von einer Hypothek, im Betrag von 6000 fl., zu 5 pCt. verzinslich, im Vorrang mit 10 pCt. Nachlaß verkauft. D. U. 67,842 [2b]

Gründlichen Unterricht

erhalten Lateinschüler von einem Rechtscandidaten, dessen früherem Schüler immer die ersten Plätze einnahmen. Marienplatz, im goldenen Lamm, 2. Aufgang, 4 Stiegen. 68,886 [3b]

67,740 [3c] Eine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht für nächstes Ziel Georgi, wo möglich in der Altstadt, eine Wohnung mit vier Zimmern u. s., um den jährlichen Miethzins von 130 bis 140 fl. D. U.

68,061 [3b] Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 3—4 Zimmern, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, am liebsten außerhalb der Stadt, sogleich zu beziehen. D. R. in der Exp. d. Bl.

68,334 [2b] Frühlingsstraße Nr. 1 im dritten Stock sind zwei ineinandergehende, hübschmeublirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Auszüge

werden mit Brückenwägen und gepolsterten Wägerln von vier kräftigen Männern unter jeder Garantie besorgt. Zu erfragen bei dem Weinwirth Bögner im Thal. 67,923 [3b]

67,960 [3b] Ein bereits noch ganz neues, gedecktes Chaischen ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Wallstraße Nr. 1 im Hintergebäude, vor dem Sendlingerthor.

67,976 [2b] Ein Schäffler-Lehrjunge wird gesucht. D. U.

Wohnungsgesuch.

67,981 [3b] Für eine Erziehungsanstalt wird ein Lokal von 7—9 Zimmern in der Mitte der Stadt bis Georgi gesucht. Das Lokal darf auch rückwärts gelegen sein. Adressen beliebe man unter L. W. und Nr. 67,981 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,992 [2b] Altes Blei wird gekauft. Lederergasse Nr. 17, im Glaserladen.

67,993 [2b] 8000 fl. zu 5 pCt. sind, am liebsten auf Grund und Boden, gegen sichere Hypothek zu vergeben. Adressen unter J. C. und Nr. 67,993 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

68,023 [2b] Ein Einstandsmann zur Infanterie wird auf 11 Monate um 250 fl. gesucht. D. U.

68,063 [2b] Bayerische Obligationen, 4- bis 4½-proz., werden für 1800 fl. gekauft. D. U.

68,069 [2b] Es ist ein schönes Anwesen mit großem Garten und Stallung zu verkaufen. D. R. in der Exp.

68,070 [2b] Eine Wohnung mit Stall ist sogleich zu vermiethen. D. U.

Pumpbrunnen-Daichen

mit aller Zugehör zu verkaufen, Alles im besten Zustand. Wienerstraße Nr. 20. [2b]

68,075 [2b] Ein treues, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle in einem Laden. Veterinärstraße Nr. 2/3.

725 fl. ganz sichere Post, zu 5 pCt. verzinsbar, werden im ersten Drittl sogleich gesucht. D. U. 68,087 [3b]

68,251. **Zu verkaufen** [2b]

ist ein gut erhaltener Grabstein für den festgesetzten Preis zu 18 fl. Das Nähere beim Steinmetzmeister Aufleger, Thalkirchenerstraße Nr. 42.

68,272 [3b] 20 Tagwerk ganz gute Torfwiese bei Unter-Schleißheim sind zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

68,285 [2b] In Haidhausen ist ein schönes Haus, mit Garten und Hofraum, billig zu verkaufen. D. U.

Stelle-Gesuch.

68,311 [2b] Ein Buchbinder-Gehilfe, welcher in Hand-Preßvergolden und Marmoriren geübt ist, sucht sogleich eine Stelle. D. U.

68,095 [2b] Zwei große Wohnungen, eine mit 4 und die andere mit 5 Zimmern, sind sogleich zu vermiethen. D. U.

68,104 [2b] Ein Salon mit Nebenzimmer, ganz schön meublirt, ist zu vermiethen. Max-Joseph-Straße Nr. 1/1.

68,113 [2b] Es wird sogleich auf das Land eine Hausmagd gesucht, die auch mit Vieh umzugehen versteht. D. U.

68,122 [2b] In Nymphenburg ist ein schönes Haus, mit Stallung, laufendem Wasser, großem Obstgarten, billig zu verkaufen. D. R. in der Exp.

68,124 [2b] Das Haus Grubenstraße Nr. 17 ist zu verkaufen. Baarerlag 700 fl.

68,126 [2b] Ein Fortepiano neuester Konstruktion, noch fast neu, und ein guter Flügel sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 67/3 links.

68,132 [2b] Gegen angemessenes Lehrgeld wird ein gut gesitteter Knabe mit hiezu nöthigen Talenten bei einem Uhrmacher in die Lehre genommen. D. U.

Wohnungs-Veränderung.

68,142 [3b] Die Rouleaux-Malerei von H. Lange befindet sich jetzt Bayerstraße Nr. 7a/2.

68,144 [3b] Ein verheiratheter Mann, welcher in der Weberei tüchtig bewandert ist, könnte dauernde Beschäftigung finden. D. U.

68,145 [2b] 18 bis 28 Maß gute Milch mit Lizenz werden gesucht. D. U.

68,146 [2b] In Haidhausen ist ein neuerbautes Haus, mit Hofraum und Hintergebäude, zu verkaufen. Es wird auch den Unterhändlern übergeben. D. U.

68,194 [2b] Ein 2 Stock hohes Haus mit Stall ist zu verkaufen. D. U.

68,196 [2b] Blumenstraße Nr. 18 über drei Stiegen rechts ist ein freundliches, schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

68,244 [2b] Ein kleines Fortepiano und ein stummes Klavier sind zu verkaufen. Letzteres wird auch vermiethet. Schillerstraße Nr. 19/1 rückwärts.

68,247. **Zu verkaufen** [2b]

drei große Krautständer und Krautfässer. Lilienstraße Nr. 50, in der Vorstadt Au.

68,291 [3b] Ein **großes Lokal** zum Betriebe einer Fabrik wird zu **miethen gesucht.** D. U.

68,322 [3b] Ein elegant meublirtes Zimmer ist an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Fürstenfeldergasse Nr. 15 über 2 Stiegen.

68,405 [2b] Zu einem Wagner wird ein Lehrjunge gesucht. Das Nähere beim Wagnermeister Wimmer in Giesing.

67,894. **Briennerstraße** [6b]

sind zwei hübsche Wohnungen auf der Sonnenseite für das Ziel Georgi zu vermiethen.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

65.3... [3c]

Mittwoch den 17. Oktober 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate September 1859 und zwar:

von Nr. 101,972 bis 111,000.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Burreaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Mittwoch den 24. Oktober 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 27. September 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor.

67,246 [6b] Eine pünktlich bezahlende, kinderlose Familie sucht auf Georgi eine Wohnung von 4 Zimmern. Adressen unter P. und Nr. 67,246 besorgt die Exp. d. Bl.

67,766 [3c] Eine ruhige, pünktlich zahlende, kinderlose Familie sucht bis Ziel Georgi 1861 eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten, im ersten oder zweiten Stock, am liebsten in der Neuhauser- oder Kaufingergasse, zu miethen. Adressen beliebe man unter Chiffer M. F. Nr. 67,766 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

67,802 [3c] Eine sehr gut treffende Doppelflinte ist zu verkaufen. Preis 24 fl. Ledererergasse Nr. 15/3 links.

67,804 [3c] Sonnenseite Hochparterre, nahe der protestantischen Kirche, ist ein elegant meublirtes Zimmer an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U.

67,810. **Gesucht wird** [3c]

sogleich ein solides, reinliches Mädchen ohne Anhang, welches Hausmannskost kochen, schön waschen rc. rc. kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Heustraße Nr. 12 1 Stiege.

Marienplatz Nr. 27/3

ist ein schön meublirtes Zimmer mit Kabinet, mit einem oder zwei Betten, an solide Herren bis 1. November zu vermiethen. Zu sehen von 10 bis 3 Uhr. 67,878 [3c]

67,908. **Atelier** [3c]

zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 2 im Hof. Näheres daselbst ebener Erde rechts.

---

1 ungedeckter Einspänner,
2 Cabriolets,
3 Zweispänner,
3 zweisitzige Brown,
2 Charabancs,
mehrere Schlitten, offen und geschlossen,
sind zu verkaufen bei

Johann Ortner,
Lohnkutscher.

67,883 [3c]

67,885 [3c] In Schwabing ist ein Haus mit Garten aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Wegen Abreise zu verkaufen:

ein Malerfenster, 3 Schuh 4 Zoll breit und 6 Schuh hoch; eine spanische Wand; eine runde Tischplatte; ein eiserner Holzkorb; ein Blech-Einsatz zu einem Blumentisch; eine eiserne, angestrichene Vorlegstange; verschiedene Ofen-Requisiten. Zu erfragen neue Amalienstraße Nr. 11 beim Hausmeister. 67,703 [3c]

68,341 [3b] Rosenthal Nr. 5 über 1 Stiege links ist vornheraus ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Hadern und Knochen

werden im Kleinen und Großen gekauft. Dortselbst werden auch Hadernsammler gesucht. Lederergasse Nr. 5, im Hof rechts. 68,357 [8b]

67,641 [2b] Zu vermiethen ein heizbarer Laden, Stallung und Remise, in der Altstadt. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Ein funkelneues Schreib-Pult,

noch unbenützt, ist zu verkaufen. Promenadestraße Nr. 9/0. 68,456 [2a]

68,459 [3a] Zwei freundliche Zimmer sind zu vermiethen. Rindermarkt Nr. 10/2.

68,460 [2a] Sogleich zu beziehen eine Wohnung mit schönen 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, zu 330 fl. Burggasse Nr. 6/1.

68,474 [2a] Coloristen können Beschäftigung finden. D. U.

68,475 [3a] Gute Tiroler Krauthobel sind zu verkaufen im Stachus beim Hausknecht.

68,478 [3a] Abfall von zugerichtetem Rind- und Kalb-Leder wird in jeder Qualität und Quantität gekauft. Ober-Anger Nr. 33/3.

68,517 [2a] Eine sehr gut treffende Doppelflinte ist zu verkaufen. Preis 24 fl. Ledererergasse Nr. 15/3 links.

68,524 [3a] Eine werthvolle Krippe und ein Violoncell sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1.

Lexica & Gymnasial-Bücher

sind zu verkaufen. Frauenplatz Nr. 7/4, Mittags 12—1 Uhr. 68,538 [8a]

68,595 [3a] Ein schönes, mit Verzierung durchbrochenes, 6 Schuh hohes eisernes Grabkreuz, mit 2 Schuh hohem steinernen Sockel, ist um 8 fl. zu verkaufen. D. U.

68,598 [2a] Ein großes Zimmer, meublirt oder unmeublirt, ist an einen ältlichen Herrn oder an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. D. U.

68,600 [3a] Eine gewandte Köchin sucht in einem Gasthause einen Platz und kann sogleich einstehen. D. U.

Zu verkaufen ist eine ausgesuchte

Raritäten-Muschel-Sammlung,

täglich zu sehen von Früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr. Sendlingergasse Nr. 67/2. 68,614 [2a]

68,588 [3a] Müllerstraße Nr. 32a 3. Etage ist ein schönes Zimmer zu vermiethen.

68,622. **Zu verkaufen.** [a]

Ein neuer Wagen (Victoria) mit Jalousie ist billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 14.

68,623. **Zu vermiethen.** [3a]

Fürstenstraße Nr. 14 im 3. Stock ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten, auf das Ziel Georgi zu vermiethen.

68,634. **Zu verkaufen** [2a]

4 steinerne Pferdbarren und eiserne Heuraffen. Max-Joseph-Straße Nr. 3.

68,646 [3a] Ein Kutscher wird gesucht. Das Nähere in der Exp.

68,666 [2a] Eine mittelgroße Lithographie-Sternpresse wird zu kaufen gesucht. D. U.

68,669 [2a] Ein sehr schöner Laden, mit großem Rücklokal, ist für Georgi Briennerstraße Nr. 4/1 zu vermiethen.

68,676. **Gesucht wird** [3a]

eine ordentliche Magd zur Hausarbeit. D. U.

Ein Retour-Billet

III. Klasse nach Pleinfeld ist zu verkaufen. D. R. in der Exp. 68,683 [3a]

Annonce.

68,697 [2a] Ein ordentliches, solides Mädchen wünscht als Ladnerin oder Stubenmädchen dahier placirt zu werden und könnte sogleich einstehen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

68,716 [2a] Ein gewandter Bedienter, der schon längere Zeit bei Herrschaften diente und die besten Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst. Rochusberg Nr. 2/0.

68,723 [2a] Für eine Wittwe auf Jahren sucht man gegen freie Wohnung und Kost einen Platz bei einem ältlichen Herrn oder bei einer Frau. D. U.

Ein schwarzer Dachshund, männlichen Geschlechtes, mit fremdem Zeichen, ist zugelaufen. Abzuholen beim Gemeindevorsteher in Untersendling. 68,775 [2a]

Für praktische Aerzte.

68,787 [3a] Ein Chirurgen-Anwesen, mit realer Badergerechtsame, neugebautem Hause und großem Garten, ist zu verkaufen. Näheres auf portofreie Briefe

F. A. Post Ebersberg.

68,802 [2a] Blumenstraße Nr. 18 im 1. Stocke ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Kastenantheil und Waschgelegenheit zu vermiethen und zu Georgi zu beziehen. Jahreszins 350 fl. D. R. Sendlingergasse Nr. 75 zu ebener Erde rechts.

68,755 [2a] 2 Hauskästen und 3 Keller sind sogleich zu vermiethen. D. U.

68,815 [2a] Ein Mantel und eine Tuchjacke für ein Mädchen von 14 Jahren ist zu verkaufen. D. U.

Versetzerin Drexler

wohnt nicht mehr im Koch-Haus, sondern gleich nebenan, Hebammengasse Nr. 2 über 1 Stiege. 68,816 [3a]

68,817 [2a] Ein runder Tisch ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Rumfordstraße Nr. 13 Parterre.

68,818. **Gesucht wird** [2a]

sogleich ein treuer, zuverläßiger Bursche als Badediener. St. Annastraße Nr. 4.

68,819 [2a] Kasernstraße Nr. 12/2 ist ein freundliches Zimmer um monatlich 6 fl. sogleich zu vermiethen.

68,820 [2a] Ein Herrschaftskutscher, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich einen Dienst. Burggasse Nr. 6, im Café.

Wohnungs-Vermiethung.

68,849 [2a] Nächstes Ziel Georgi ist in der Sonnenstraße Nro. 8 im Hinterhaus über 2 Stiegen eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Waschgelegenheit, um den Miethzins von 125 fl. für eine solide, ruhige Familie zu beziehen. Das Nähere im Vorderhaus Parterre links zu erfragen.

68,854 [3a] Eine Wohnung von ungefähr 8 Zimmern mit häuslichen Bequemlichkeiten, in Mitte der Stadt, wird entweder sogleich zu beziehen oder auf Georgi 1861 gesucht. Adressen unter R. S. und Nr. 68,854 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

68,861 [3a] Eine gesunde Amme sucht eine Stelle. Lederergasse Nr. 13 über 2 Stiegen, im Mittelgebäude.

68,864 [3a] Zu vermiethen Ziel Georgi 1861 4 elegante Zimmer ohne Meubel. Briennerstraße Nro. 41 Hochparterre.

68,873. (3a) Mehrere Mädchen, welche gut in Tuch nähen können, finden dauernde Beschäftigung.

Bab. Riehle.
Residenzstr. 18.

68,895. (2a) Eine Köchin für eines der ersten Gasthäuser wird sogleich gesucht. D. U. in der Exp.

68,896 [2a] Eine Kellnerin mit sehr guten Zeugnissen wird für ein Gasthaus gesucht. D. R. in der Exp.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 284.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 10. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

69,225. (2a) Der Jahreskurs zur Vorbereitung in die k. Gewerbschule u. a. B. beginnt Donnerstag den 11. Oktober. Anmeldungen täglich 8—11 und 2—4 Uhr Schäfflergasse Nr. 6/1 r.

Außerordentlich schöne Rehgeweihe sind billig zu verkaufen. Kaufingerstraße Nr. 7. 69,141.

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 66,926 [8c]

Moll-, Gaze-, Tieb- & Filusch-Vorhänge

in jeder Breite empfiehlt in großer Auswahl gleich seinem wohlassortirten sonstigen

Weißwaaren- und Leinenlager,

unter Zusicherung billigster Preise und reeller Bedienung zu geneigten Einkäufen

A. Neustätter,
68,957. Fingergäßchen.

Geschäfts-Anzeige.

Da mir durch hohen k. Regierungs-Beschluß eine Schweinmetzgers-Concession gnädigst verliehen wurde, so erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meinen Laden

Weinstraße Nr. 7

bereits eröffnet habe. Ich empfehle mich daher mit allen in meinem Geschäfte vorkommenden Artikeln mit der Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde nur frische und geschmackvolle Waare herzustellen, um so den gerechten Anforderungen eines sehr verehrlichen Publikums bestens zu genügen und Ihres ehrenden Vertrauens mich würdig zu erweisen. Ergebenst

Joh. Leonhard Ullmann,
68,499. (2b) Charcutier.

Damen-Paletots und Krägen

von verschiedenen Stoffen, **Zuaven-Jäckchen, Kochler-Joppen, Kinder-Mäntelchen und Kleidchen,** in verschiedenen Preisen, sind in größter Auswahl vorräthig bei

68,258 [3c] **K. Peter, Schäfflergasse Nr. 19.**
Auch werden sämmtliche Gegenstände auf Verlangen schnell und billig gefertigt.

67,962 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [5e]
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

67,312. **Wohnungs-Gesuche.** [6e]

Für das Ziel Georgi werden schon jetzt viele Wohnungen u. s. w. gesucht und liegt es deßhalb im Interesse der Titl Hauseigenthümer, welche Wohnungen, Läden zc. zu vermiethen haben, dieselben alsbald zur Anzeige zu bringen im

Quartiervermiethungs-Bureau, Gruftgasse Nr. 5.

69,141. Ein gewandter Oblivent, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Platz. Näheres zu erfragen bei Herrn Schneidermeister Lindner, Althammereck Nr. 9/2.

Das Neueste von Damen-Mänteln, Paletots u. Jacken, Tuch-Krägen und bürgerlichen Mänteln, Kleiderstoffe in Seide, Wolle u. Halbseide, Shawls aller Art,

sind zu **festgesetzten, sehr billigen** Preisen in **großer Auswahl** vorräthig bei 69,176.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

Anzeige und Empfehlung.

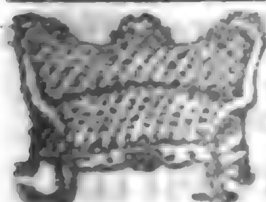
Unterzeichneter habe die Ehre, meinen verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß ich den gemeinschaftlichen Laden mit Hrn. Braun verlassen und meinen eigenen

Theatinerstraße Nr. 1

bezogen habe. Zugleich empfehle ich zur geneigten Abnahme eine große Auswahl fertiger Herrenkleider, als: Ueberzieher, Röcke, Hosen, Westen, Joppen, Schlafröcke, Alles in verschiedenen Stoffen, nach neuester Façon, verbunden mit guter, dauerhafter Arbeit, nebst Stoffen zur Anfertigung derselben in kürzester Zeit, mit der Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde, durch schnelle und billige Bedienung allen Wünschen zu entsprechen und das mir bisher geschenkte Zutrauen auch fernerhin zu erhalten.

Jos. Steinhauser,
Schneidermeister,
Theatinerstraße Nr. 1, im Hause des Herrn Bäckermeisters Späth.

68,282. (3c)



68,225. **Gepolsterte Meubel** [8d]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher **Kanapee's** von 14 fl. **bis** 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. **Knödelgasse Nr. 2** im Tapezirer-Laden, nächst dem **Promenadeplatz**.

Rouleauxmaler erhalten dauernde Beschäftigung bei gutem Verdienst bei
69,083 [3a]. **Joh. Iwig, Kaufingergasse Nr. 4**

Laden-Eröffnung.

Joseph Schwägerl,

Schneidermeister,

zeigt ergebenst an, daß er seinen Laden

Marienplatz Nr. 3, Eck der Weinstraße

bezogen. Zugleich danke ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen und bitte mich mit fernerem Bedarf wieder beehren zu wollen. 68,152

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthor.

69,223. Heute Mittwoch den 10. Oktober 1860

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Wunder über Wunder!! Noch nie dagewesen!!

Der berühmte bayerische Stier Don Juan,

für den Circus dressirt und ist von F. Liphardt in Nürnberg bei mehreren Vorstellungen unter größtem Beifall gezeigt worden.

Kassaeröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

69,176. (3a) In der

Restauration Schafroth

ist täglich von Morgens 9 Uhr an

ausgezeichneter Leistbräu-Bock

zu haben.

Gesellschaft

Maximilian.

Samstag, den 13. Oktober:

Generalversammlung

im großen Löwengarten.

68,784 [2b] *Der Ausschuss.*

68,971. Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie **Deininger**

beim Abenthum,

am Dultplatz.

Anfang halb 8 Uhr.

69,222. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

unter gefälliger Mitwirkung des

Herrn **Koch**

im Bambergerhof.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

69,217. Heute Mittwoch

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,

beim Fischerwirth.

Anfang halb 8 Uhr.

69,215. Heute Mittwoch

Produktion

von

12 Mitgliedern der Musikgesellschaft

Die Münchner

im Marrgarten,

Anfang halb 8 Uhr.

68,812 [2a] Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Burggasse Nr. 3 über 1 Stiege links.

68,697 [2a] Eine Wittwe, nicht von hier, sucht ein meublirtes Zimmer bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie. Petersplatz Nr. 9, neben dem Café Marx, im Schuhmacherladen.

68,901 [2a] Ein Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, sucht als Stubenmädchen oder zu größern Kindern bis 1. November eine Stelle. D. U.

68,904 [3a] Es ist eine englische Pedal-Harfe von Errard zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 7/1.

68,905 [2a] Großblätterige Epheustöcke sind zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 46/2 rückw.

Dauernde Beschäftigung

finden geübte Spitzenschlägerinnen. 68,91-[3a]

68,919 [3a] Zu verkaufen ein Flughaus und ein Pestvogel. D. U.

68,925 [2a] Ottostraße Nr. 12/1 sind zwei schön meublirte Zimmer an einen Herrn bis 1. November zu vermiethen.

68,936 [2a] Zwei Arbeiterinnen, welche im Hütemachen gut geübt sind, finden dauernde Beschäftigung Maximiliansstraße, vis-à-vis den vier Jahreszeiten.

12 Stück Hirsch-Geweihe,

mit zwei schönen Hirschköpfen, Gemskrückeln, Wildschweinszähne und Rehgewichtl, im Ganzen 100 Stück, Alles auf schönen Schildern, sind im Ganzen um 44 fl. zu verkaufen. Thal Nr. 59/3. 68,949 [2a]

68,958 [2a] In der Fabrik Schwanthalerstraße Nr. 6 können noch einige ordentliche hiesige Mädchen Beschäftigung erhalten.

Unterzeichneter zeigt hiemit ergebenst an, daß er die Wohnung Löwengrube Nr. 11/1 bezogen habe.

68,964 [2a] **Fr. Nobl,** Schneider.

Eine Remuneration

von 25 fl. Demjenigen, der einem gebe'rateten, gebildeten Manne, mit nöthigen Kenntnissen, eine Stelle als Privatbuchhalter, Sekretär rc., zu verschaffen weiß. 68,983 [2a]

Frische Austern

bei

Wilh. Dallmayer,

68,951. Dienersgasse Nr. 4.

69,002 [2a] Eine fleißige, verläßige, mit guten Zeugnissen versehene und in gesetztem Alter stehende Kindsmagd wird zu kleinen Kindern gesucht. D. U.

69,011 [2a] Eine freundliche, kleine Wohnung ist an eine ruhige Familie auf Georgi 1861 zu vermiethen. Das Nähere im Konditorladen Rosenthal Nr. 19.

69,029 [2a] Ein solides, in der Putzarbeit geübtes Mädchen wird für ein Städtchen Niederbayerns in ein achtbares Haus unter annehmbaren Bedingnissen gesucht. D. U.

69,084 [3a] Ordentliche Knaben können gegen sogleichen Verdienst das Rouleaurmalen erlernen bei **Joh. Iwig,** Kaufingergasse Nr. 5.

Marie Reichlmayr,

Hebamme,

wohnt nun Sendlingergasse Nro. 44 über 3 Stiegen, im Hause des Herrn Hafnermeisters Kalp. 69,094 [3a]

69,116 [2a] Ein guterhaltenes, schönes Kanapee und ein Schlafsessel sind zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

Laden-Veränderung.

Unterzeichnete zeigt hiemit ergebenst an, daß sie ihren bisherigen Laden Fingergasse Nr. 8 verlassen und jenen in der Löwengrube Nr. 22 bezogen hat.

Agnes Leibold,
69,120 [2a] Modistin.

Zwei

ineinandergehende, gutmeublirte Zimmer sind zu vermiethen. Barerstraße Nr. 1/3 l. 69,137

69,162 [2a] Eine große und eine kleine Wohnung sind zu vermiethen. Bogenhauser Fußweg Nr. 7½.

69,170 [3a] Eine Wohnung von 3—4 Zimmern wird sogleich zu miethen gesucht. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

69,206 [a] Wegen Bauveränderung wird für ein ruhiges Geschäft eine helle und trockene Wohnung von 4—5 Zimmern, wenn auch im Hintergebäude, im 1. oder 2. Stock sogleich zu miethen gesucht. Würde auch die Aufsicht des Hauses übernommen und dasselbe später gekauft. Adressen unter R. und Nr. 69,206 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Ein Retourbillet

III. Klasse nach Pleinfeld ist zu verkaufen. D. U. in der Exp. 68,683 [3a]

69,308. Ein Kinderkragen wurde gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr in der Kommandantschaft Zimmer Nr. 30.

Hühneraugen, eingewachsene Nägel, kranke Ballen, werden schmerzlos beseitigt durch J. D. A. Strobl, autor. Hühneraugenoperateur, Windenmachergasse Nr. 4 3 Stiegen links. 68 060 [3c]

Verloren

wurde auf dem Wege von der Kasern-, Türken- und Otto-Straße zur Schießstätte ein goldenes Kettenarmband mit Medaillon. Gegen gute Belohnung abzugeben Kasernstraße Nr. 65. 68,169 [3c]

725 fl. ganz sichere Post, zu 5 pCt. verzinsbar, werden im ersten Drittl sogleich gesucht. D. U. 68.087 [3c]

68,291 [3c] Ein **großes Lokal** zum Betriebe einer Fabrik wird zu **miethen gesucht.** D. U.

68.474 [2b] Coloristen können Beschäftigung finden. D. U.

Lexica & Gymnasial-Bücher sind zu verkaufen. Frauenplatz Nr. 7/4. Mittags 12—1 Uhr. 68,538 [3b]

68,669 [2b] Ein sehr schöner Laden, mit großem Rücklokal, ist für Georgi Briennerstraße Nr. 4/1 zu vermiethen.

Ein schwarzer Dachshund, männlichen Geschlechtes, mit fremdem Zeichen, ist zugelaufen. Abzuholen beim Gemeindevorsteher in Untersendling. 68,775 [2b]

Ein Retour-Billet

III. Klasse nach Pleinfeld ist zu verkaufen. D. R. in der Exp 68,683 [3b]

68,818. **Gesucht wird** [2b]

sogleich ein treuer, zuverlässiger Bursche als Badediener. St. Annastraße Nr. 4.

Wohnungs-Vermiethung.

68.849 [2b] Nächstes Ziel Georgi ist in der Sonnenstraße Nro. 8 im Hinterhaus über 2 Stiegen eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Waschgelegenheit, um den Miethzins von 125 fl. für eine solide, ruhige Familie zu beziehen. Das Nähere im Vorderhaus Parterre links zu erfragen.

67,894. **Briennerstraße** [6e]

sind zwei hübsche Wohnungen auf der Sonnenseite für das Ziel Georgi zu vermiethen.

68,861 [3b] Eine gesunde Amme sucht eine Stelle. Lederergasse Nr. 13 über 2 Stiegen, im Mittelgebäude.

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird Donnerstag den 11. Oktober, Vormittags halb 9 Uhr anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operguckern, Fernrohren, Gewehren, Pistolen und Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, Bronze-Lüstern, einem Flügel, Zithern, Kaffee- und Thee-Servicen, Damast-Tischzeug, Etagèregegenständen, sehr guterhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, seidenen Vorhängen, Lampen, Bügeleisen, einer kupfernen Badwanne, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Küchen- und Haus-Geräthschaften, einer eisernen Kassa u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Ferd. Leibl.

68,600 [3b] Eine gewandte Köchin sucht in einem Gasthause einen Platz und kann sogleich einstehen. D. U.

68,.95 [3b] Ein schönes, mit Verzierung durchbrochenes, 6 Schuh hohes eisernes Grabkreuz, mit 2 Schuh hohem steinernen Sockel, ist um 8 fl. zu verkaufen. D. U.

68,524 [3b] Eine werthvolle Krippe und ein Violoncell sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1.

68,475 [3b] Gute Tiroler Krauthobel sind zu verkaufen im Stachus beim Hausknecht.

68,478 [3b] Abfall von zugerichtetem Rind- und Kalb-Leder wird in jeder Qualität und Quantität gekauft. Ober-Anger Nr. 33/3.

68,459 [3b] Zwei freundliche Zimmer sind zu vermiethen. Rindermarkt Nr. 10/2.

68,266 [3b] 21 verschiedene Plantagensäbel, 8 Entersäbel auf Stangen und 12 Schiffmesser werden verkauft. Schwanthalerstraße Nr. 50 1 Stiege rechts.

68,006 [2c] Eine Beamtenstochter sucht eine Stelle als Bonne, hier oder auswärts. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

68,092 [2b] Ein kaufmännisch gebildeter, kautionsfähiger Mann in dem mittlern Alter, welcher eine Reihe von Jahren mit gutem Erfolge Güter administrirte und bestens empfohlen werden kann, sucht einen seinen Kenntnissen entsprechenden Wirkungskreis. Briefe mit G. S. und Nr. 68,092 bezeichnet, besorgt die Exp. d. Bl.

66,341 [6f] Ein braves Mädchen kann die Putzarbeit unentgeltlich erlernen. D. U.

67,830 [3c] Ein sehr gut erhaltener Radisanka, vierfitzig, mit Vordach und Seitenmänteln, ist um den festen Preis von 170 fl. zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 8/1.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [3]

68,622. **Zu verkaufen.** [b]

Ein neuer Wagen (Victoria) mit Jalousie ist billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 14.

68,803. In einem hiesigen Gasthause wird eine gewandte **Küchenmagd** sogleich gesucht. Nur solche, welche ganz gute Zeugnisse vorzulegen haben, wollen sich melden.

68,805. Ein solider Herr sucht in der inneren Maxvorstadt bis Mitte Oktober ein Zimmer zu miethen. Adressen unter B. S. Nr. 68,805 besorgt die Exped.

68,808. Zu verkaufen eine Handschuhnähmaschine. Schwanthalerstraße 54/2.

68,810. **Zu verkaufen**
ein polirter runder Tisch, verschiedene getragene Kleidungsstücke und Tuchende. Louisenstraße Nr. 22/1 l.

68,813. Ein junges, solides Mädchen, für dessen Treue und sittliches Betragen gebürgt werden kann, wünscht in einem Laden, gleichviel in welchem Geschäfte, placirt zu werden; dasselbe hat zwar in dieser Eigenschaft noch nicht gedient, besitzt aber die nöthigen Kenntnisse hiezu, oder auch als Stubenmädchen, da es als solches schon gedient hat. D. U.

68,816. Ein ordentlicher junger Mensch, der seinen Abschied hat und seiner Profession ein Schneider ist, sucht als Bedienter oder Ausgeher eine Stelle und kann auch empfohlen werden. D. U.

68,821. Thal Nr. 26/3 St. ist ein heizbares meublirtes Zimmer für einen soliden Herrn zu vergeben und kann sogleich bezogen werden.

Ankündigung.

68,822. In ein Privatinstitut werden noch 6—8 Mädchen von 8—14 Jahren aufgenommen. Auch werden daselbst Aussteuern gefertigt. Näheres neue Pferdstraße Nr. 4/3 bei Marie Kohman.

68,823. Eine Person, welche Hausmannskost kochen kann, die Hausarbeit reinlich verrichtet, wird sogleich gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche ordentlich kochen können.

68,824. Es wird ein Mädchen zur Aushilfe gesucht. Marienplatz Nr. 16/0.

68,825. Ein leeres heizbares Zimmer ist sogleich zu beziehen. D. U.

68,826. In der Maistraße Nr. 16 wird für hiesige Kaufleute rc. rc. Kaffee gebrannt, das Pfund zu 3 Pfennige; garantirt wird für alles, prompte Bedienung.

68,827. Es wird eine Magd zu einem Wäscher gesucht. Au, Quellengasse Nr. 37/0.

68,828. **Gesucht werden**
bei einer soliden Familie 2 ineinandergehende Zimmer mit Kochofen und drei Betten gegen pünktliche Bezahlung, sogleich oder bis am 1. Nov. Adressen unter G. M. Nr. 68,828 übernimmt die Exp.

68,829. Es wird sogleich eine Kellnerin in einem Marktflecken gesucht. D. U.

68,830. Es wird für ein solides Frauenzimmer ein Zimmer ohne Meubles, mit eigenem Eingang und heizbar, sogleich gesucht oder eine Wohnung. D. U.

68,831. Ein Retourbillet nach Hof wird gesucht. Sendlingergasse Nr. 61/4.

68,834. Neue Amalienstraße im 1. Stock sind 2 leere Zimmer an einen Hrn. Offizier sogleich zu vermiethen. D. U.

68,835. In der Frühlingstraße Nr. 3/0 links ist sogleich ein hübsch meublirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn abzugeben. Zu sehen von 2—4 Uhr.

68,836. **Gesucht werden**
bis Bamberg oder Würzburg ein Retourbillet 2. und 3. Klasse oder auch zwei 2. Klasse. Neue Pferdstraße Nr. 3/2.

68,837. Ein gebildetes Frauenzimmer, kathol., das bereits 6 Jahre Gouvernante und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht wieder eine gleiche Stelle; es ertheilt gründlichen Unterricht in deutscher, französ. und italien. Sprache und lehrt die Anfangsgründe im Klavier und Handarbeit. Adressen bittet man in der Exp. unter N. N. Nr. 68,837 zu hinterlegen.

68,838. Ein großer Kleiderschrank ist billig zu verkaufen. Müllerstraße 51 beim Hausmeister.

68,839. 80' lange hölzerne Dachrinnen sind zu verkaufen. D. U.

68,843. Ein fremdes Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Laden servirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. D. U.

68,844. Ein gebildetes Frauenzimmer, das gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Jungfer. D. U.

68,845. Ein geschicktes Stubenmädchen sucht eine Stelle. Türkenstraße 11/0 rückw.

68,847. Ein kleines Zimmer ist billig zu vermiethen, kann auch die Kost und sonstige Verpflegung besorgt werden. D. U.

68,848. Ein Gewerb- oder Lateinschüler kann bei einer soliden Familie in Kost und Wohnung genommen werden. D. U.

68,850. Eine ordentliche wohlerfahrene Person sucht einen Platz als Köchin. Neuhausergasse Nr. 17 Hintergebäude.

68,852. Ein ganz kleines Haus oder Gartenhaus, nicht zu weit von der Stadt, wird zu miethen gesucht. Adressen besorgt die Expedit. unter A. W. Nr. 68,852.

68,855. Ein solides Mädchen, das gut kochen, waschen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht in einem Bürgershaus einen Platz. Thal 63 im Milchladen zu erfr.

68,856. Eine geschickte Herrschaftsköchin sucht sogleich einen Platz. Gruftgasse Nr. 4/4 zu erfragen.

68,857. Eine Person ohne Anhang wird gesucht. Uhlschneiderstraße Nr. 5/2.

68,858. Zwei schöne Zimmer mit einem oder zwei Betten sind an einen oder zwei Herren zu vergeben und sogleich zu beziehen. D. U.

Ein Steindrucker

findet dauernde Beschäftigung. D. U. 68,859.

68,863. Ein Retourbillet 3. Klasse nach Donauwörth ist zu verkaufen.
Zu erfr. Schillerstraße 34/3.

68,865. Eine ordentliche Person sucht in einem Bürgershause einen Dienst; sie kann kochen und verrichtet auch häusliche Arbeit. Zu erfr. Theresienstraße Nr. 75 rückw.

Zimmer-Gesuch.

68,866. Ein meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett wird von einem Beamten in der Nähe der Eisenbahn gesucht. Adressen unter P. P. und Nr. 68,866 besorgt die Exp.

68,867. Schönfeldstraße Nr. 6/1 ist die Wohnung mit 8 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten nebst Stallung auf 5 Pferde und Remise zu vermiethen und auf Georgi 1861 zu beziehen.

68,868. In der Herrnstraße ist auf Georgi eine Wohnung zu vermiethen. D. U.

68,869. Ein ordentliches Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Zu erfr. Sendlingergasse Nr. 26/0 im Hintergebäude.

68,871. Ein Retourbillet nach Würzburg ist zu verkaufen. Gruftgasse 2/0.

68,872. Eine gewandte Wein-Kellnerin wird sogleich gesucht. D. U.

68,875. Zwei Parterre Wohnungen, die eine mit 4, die andere mit 3 Zimmern mit allen übrigen Bequemlichkeiten, erstere zu 105 fl., letztere zu 85 fl., sind zum Ziel Georgi zu vermiethen. Augustenstraße 26/2.

Wohnungs-Vermiethung.

68,876. Eingetretener Verhältnisse wegen ist in der oberen Gartenstraße Nr. 4/1 eine Wohnung von zwei eleganten Zimmern, Kämmerchen, Holzlege und Kastenantheil sogleich um 60 fl. halbjährig zu vermiethen und von 3—4 Uhr zu besichtigen.

63,877. Gut erhaltene Krautfässer und eine Studierlampe sind billig zu verkaufen. D. U.

Ein junges Frauenzimmer sucht einen Dienst bei einem einzelnen Herrn oder bei einer Wittwe, am liebsten auswärts D. Uebr. 68 878.

68,879. **Zu verkaufen**
ein sehr gutes Waffeleisen 2 fl 24 kr., ein großer Koffer mit Schloß 1 fl. 24 kr., ein großes Mahagony-Kaffeebrett 48 kr., 3 Ellen breite schwarzseidene Fransen, wovon die Elle 48 kr. kostete, zusammen 1 fl. D. U.

68,880. Bücher für den 1. Kurs der Gewerbschule sind zu verkaufen. D. U.

68,881. Ein laufendes Koßkind wird gesucht. D. Uebr.

68,882. Eine Handschuh-Nähmaschine ist zu verkaufen. D. U.

68,884. **Ein**
Billet nach Lindau ist zu verkaufen. Schlossergasse Nr. 5/1 r.

68,885. Am Sonntag den 7. October wurde von einer armen Wittwe auf der Theresienwiese ein kleiner rothbrauner *En-tous-cas* stehen gelassen. Man bittet dringend, ihn gegen Belohnung zurückzugeben beim Seifensieder Bauer, neben der hl. Geistgasse.

68,886. Ein solides Mädchen ohne Anhang sucht sogleich als Stubenmädchen eine Stelle. Türkenstraße 49/1 links.

68,887. Tropfwachs wird gekauft per Pfd. zu 48 kr., und Kerzenstumpen per Pfd. zu 1 fl. Findlingsstraße Nr. 40, Eingang im Atelier hinter dem Waisenhausgarten.

68,888. Ein Mädchen, welches nähen u. Hausarbeit verrichten kann, wird sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

68,889. Ein Bologneser oder Pinscher von ächter Race und kleinster Gattung (Männchen), einjährig und zimmerrein, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter M. K. Nr. 68,889 besorgt die Exp.

Zimmer-Vermiethung.

68,890. Briennerstr. 1/3 ist ein geräumiges Zimmer mit großem Alkoven, schönstens meublirt, mit der Aussicht auf den Karls- u. Dultplatz u. zur Eisenbahn, sogleich oder bis 1. November an einen Civilherrn zu vermiethen.

68,891. Ein Zimmer rückwärts, ohne Bett, ist um 2 fl. zu verstiften. D. U.

68,892. Man sucht für ein Mädchen eine geborne Französin zum Weißnähen oder Kleidermachen. D. U.

68,893. Es wird ein Bett zu kaufen gesu
Thal Nr. 32/3 rechts.

68,894. Ein Lehrmädchen wird zum Weißnähen gesucht. Oberanger 7/0.

68,898. Ein Haus ist zu verkaufen. D. U. in der Expedition.

Wohnungs-Vermiethung.

68,903. Eine freundliche Wohnung mit 3 heizbaren Zimmern, Kammer, heller Küche und Waschgelegenheit ist eingetretener Verhältnisse wegen sogleich zu vermiethen. D. U.

68,906. Ein Mädchen von soliden Eltern kann bei Unterzeichneter die Putzarbeit unentgeltlich erlernen. — Auch gute Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung.

Beutling,
Modistin.

Dienst-Gesuch.

68,907. Ein junges gebildetes Mädchen wünscht wieder in einem großen Gast- oder Kaffeehause placirt zu werden. Färbergraben Nr. 29 im Eckladen.

68,908. Ein junges Frauenzimmer, das aller weiblichen Handarbeiten, auch des Französischen kundig ist, wünscht eine passende Stelle. Tannenstraße Nr. 11/1.

68,910. Ein ordentliches Mädchen sucht als Köchin in einem soliden Bürgershaus einen Dienst. Kanalstraße 62/4 rechts.

68,911. Ein großer, schwarzer Fanghund ist Samstag Abends entlaufen. Man bittet dringend um Rückgabe. Dem redl. Ueberbringer eine Belohnung. Dachauerstraße 29.

68,912. Bis zum ersten November wird zu größeren Kindern ein zuverlässiges, williges Mädchen gesucht, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und namentlich ganz gut waschen und bügeln kann. Näheres Theresienstraße Nr. 56/1.

Dienst-Gesuch.

68,913. Eine gut bewanderte Köchin, welche schon in Gasthäusern diente, sucht sogleich in einem solchen oder bei einer Herrschaft placirt zu werden. Theresienstraße Nr. 74/4.

68,915. Man sucht eine ordentliche Person, die kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht. D. U.

68,916. Am Sonntag früh ist ein junger Hund (Männchen) in der alten Pinakothek zugelaufen. Abzuholen Schellingsstraße Nr. 30 links.

68,921. Junge Pinscherhunde sind zu verkaufen.

68,922. Eine Dame mit ihrer Tochter wünscht bis Ende Oktober ein großes, meublirtes Zimmer mit Kabinet oder zwei kleinere mit oder ohne Betten den Winter über zu miethen, wo möglich in der Karlsstraße oder deren Umgebung. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre G. M. Nr. 68,922 bei der Exped. d. Bl. baldigst zu hinterlegen.

Hausverkauf.

68,923. Ein Haus in Mitte der Stadt, in welchem eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist sogleich zu verkaufen. D. U.

68,924. Es sind mehrere Pipstücke zu verkaufen. Türkengraben Nr. 28.

Wohnungs-Vermiethung.

68,926. Eine große, herrschaftliche Wohnung, an der südlichen Seite des Wittelsbacherplatzes und an der Fürstenstraße Nr. 1 gelegen, wozu geräumige Stallungen, Remisen &c. gegeben werden können, ist zu vermiethen und auf Georgi 1861 zu beziehen.

68,927. Gesucht wird ein junges, solides Mädchen als Bon- und Zugeherin, welches auch etwas kochen kann. Anständige Bezahlung und Behandlung wird zugesichert. D. U.

Zur Beachtung.

68,928. Unterricht im Spielen der Ziehharmonika oder Concertina wird nach musikalischen Grundsätzen ertheilt. Thal 67/2 rückw.

68,929. Ein Aeolodikon oder Philharmonika und eine 27saitige Doppelpalisanderzither sind sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen Thal Nr. 67/2 rückwärts bei Kupferschmiedmeister Näckl.

68,930. Vergangenen Mittwoch wurde von der Landwehrstraße bis zur Fraunhoferstraße ein Herrnstiefel verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

68,931. Ein Fahrbillet 2. Klasse nach Nürnberg ist zu verkaufen. D. U.

68,932. Eine kleine, ruhige, kinderlose Familie sucht bis nächstes Ziel Georgi eine Wohnung von ungefähr 5 Zimmern in der Ludwigs-, Brienner-, Karlsstraße oder auch in einer anderen schönen Lage außerhalb der inneren Stadt. D. U.

68,933. Eine nicht große silberne Cylinder-Taschenuhr, auf der Rückseite mit gravirter Waffen Trophäe, ist verloren gegangen. Dem Finder 3 fl. Belohnung. D. U.

68,934. Ein Retourbillet 2. Klasse nach Würzburg wird gesucht. D. U.

68,935. Montag Nachmittag hat sich ein schwarzes Hündchen weiblichen Geschlechts mit krummem Schweif, rothem Halsband, Polizeizeichen 1566 in der Sendlingergasse vom Gilgenwirth abwärts auf 20 Schritte verlaufen. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Erkenntlichkeit im Rosenthal Nr. 9 im Laden abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

68,937. Wegen Hausverkauf wird sogleich eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern Schwanthaler-, Schillerstraße, überhaupt nahe am Bahnhofe, von einer pünktlich zahlenden Familie gesucht. Adressen unter Nr. 68,937 bittet man bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

68,939. **Billige Kanapee**

und Sessel, ein neues Causeuse mit 2 Sesseln, zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 3/2.

68,940. Zwei ordentliche Mädchen können unentgeltlich das Weißnähen erlernen. Daselbst wird alle Näh- und Putzarbeit schön u. billig gefertigt. Ober-Anger Nr. 49/2.

68,941. Es wird ein Mädchen gesucht. Erzgießereistraße Nr. 6/0.

68,942. Mädchen, welche gut nähen, werden zu einer Kleidermacherin gesucht. D. U.

68,943. Ein solides Mädchen sucht in einem Schweinmetzgerladen oder zum Kochen sogleich einen Platz. Zu erfragen Westenriederstraße Nr. 5 über 1 Stiege.

68,944. Eine pünktlich zahlende Familie sucht sogleich oder bis 1. November eine Wohnung. Thal Nr. 67/2.

68,945. Bücher für alle Lateinklassen sind billig zu verkaufen. Althammereck Nr. 8/1 rechts.

68,946. Ein Regenschirm ist stehen geblieben im Laden Fingergäßchen Nr. 4.

68,947. Thal Nr. 29/1 kann ein ordentliches Mädchen das Nähen gründlich erlernen.

68,948. Es ist ein Nähgeschäft an ein solides Frauenzimmer zu vergeben. D. U.

68,950. Ein solider, kräftiger Mensch sucht einen Dienst als Hausknecht oder Ausgeher. Josephspitalgasse Nr. 14/0 rückwärts.

68,952. Eine Schuheinfasserin und eine Magd welche gut nähen kann, werden gesucht. Sendlingergasse Nr. 29/3 rückwärts.

68,953. 6—700 fl. werden auf sichere Hypothek aufzunehmen gesucht. Man bittet Adressen unter E. Nr. 68,953 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

68,954. Eine gute Köchin, welche die Stelle eines Kochs versehen kann, sucht einen Platz in einem Herrschafts-, Kaffee- oder Gasthause. D. U.

68,955. Es ist ein schwarzer Frack billig zu verkaufen. D. U.

Es wird ein Stand-Antheil oder ein Verkäufer eines Leinenwaarenrechts für die Auerdult gesucht. 68,958.

68,959. **Auszüge**

werden fortwährend billig besorgt unter jeder Garantie. Fürstenfeldergasse im Lederladen.

68,960. Es wurde ein Geldbeutel mit etwas Geld gefunden. D. U.

68,961. Solide Mädchen können das Blumenmachen lernen und werden gleich bezahlt.

68,962. Eine fast neue schöne Tischlampe ist um 5 fl. zu verkaufen. Heustraße 5/2.

68,963. Auf der Festwiese wurde ein Entouscas verloren. Man bittet um Rückgabe Müllerstraße 46 C/0 links.

68,969. Ein schon gebrauchter Waschkessel wird zu kaufen gesucht. Glückstraße Nr. 2.

68,970. Müllerstraße ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten zu fl. 170 für Georgi 1861 zu vermiethen.

Aufgepaßt.

68,972. Jene dicke Verkäuferin, deren Name mir unbekannt ist, wird ersucht, die bei mir gekauften Gummischuhe zu bezahlen, außerdem aber ihre Persönlichkeit genauer detaillirt wird. Daselbst werden Gummischuhe neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Bacher**, Hottergasse Nr. 6/0.

68,973. Ein braves Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen und nähen kann, wird gesucht. D. U.

68,974. Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung Herzogspitalgasse Nr. 20/3.

68,975. Ein schönes leeres heizbares Zimmer, mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Herzogspitalgasse 20/3 vornh.

68,976. Ein im Pelznähen geübtes Frauenzimmer sucht sogleich Beschäftigung. Mariengasse 13/3 r.

68,977. Ein an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen wird als Zugeherin gesucht von 6—9 Uhr Morgens. D. U.

68,978. Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen, welches gute Atteste aufweisen kann und ohne Anhang ist, sogleich als Magd gesucht. Schillerstraße Nr. 42 über 1 St. rechts. Von 1 bis 2 Uhr Mittags.

68,979. Ein ordentlicher Mensch von 18 Jahren sucht eine Stelle als Ausgeher oder sonst dergl. D. U.

Glückshafen.

68,980. Derjenige, welcher den **Stock** zu sich nahm, wird dringend ersucht, denselben Fürstenfeldergasse Nr. 17 über 1 Stiege rechts abzugeben.

68,981. Eine zuverlässige Kindsfrau wünscht zu einem neugebornen Kinde placirt zu werden und könnte gleich einstehen. D. U.

68,982. Ein solides Frauenzimmer, welches ferm Kleidermachen, frisiren und fein bügeln kann, wünscht bei einer Herrschaft placirt zu werden. D. U.

68,983. Für einen Geistlichen oder sonst soliden Herrn ist ein Zimmer zu vermiethen. Westenriederstraße Nr. 16/3 rechts.

68,984. **Zu verkaufen**

eine Brantweinbrennerei, auf 4 Schäffel gerichtet, oder auch zu verpachten. D. U.

68,985. Augustenstraße Nr. 71 ist ein schön meublirtes, heizbares Zimmer mit 3 Fenstern zu vermiethen, 1 Stiege vornheraus.

68,987. In Mitte der Stadt ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern im 3. Stock von einer soliden Familie um 140 fl. sogleich zu beziehen. D. U.

Eine ganz neue, lederne Reisetasche, ein carrirter wollener Mantel, eine Waschstellage und Reißbretter sind zu verkaufen. D. U. 68,989.

68,990. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird in ein bürgerliches Haus sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

68,991. Eine gute Köchin, welche sich auch einigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Prannersstraße 23/4.

68,993. Eine Wittfrau sucht in der Stadt eine kleine Wohnung oder ein großes, leeres, heizbares Zimmer sogleich zu miethen. D. U.

68,994. Montag Abends ist in der Ludwigsstraße ein weiß und schwarzgefleckter Hund zugelaufen. Abzuholen im Bazar Nr. 12/3.

68,995. Ein solides Frauenzimmer sucht ein kleines, heizbares Zimmer mit oder ohne Bett billig zu miethen. Amalienstraße Nr. 12/0.

68,996. Eine tüchtige Köchin, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem ordentlichen Bürgershause unterzukommen, kann auch sogleich einstehen. Marstallstraße Nr. 6 zu ebener Erde.

68,997. Eine ordentliche Magd wird gesucht. Das Nähere in der Expedition.

68,998. Ein junges reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst in einem Bürgershause. Heiliggeistgasse Nr. 4 im Milchladen.

68,999. Ein tragbares, sehr gutes Oeferl mit Rohr ist zu verkaufen. Rochusberg Nr. 2/0 zu erfragen.

69,001. Ein solides Frauenzimmer im gesetzten Alter sucht eine Stelle zu einem einzelnen Herrn oder Wittwer. D. U.

69,003. Eine Schlafstelle ist von einem soliden Frauenzimmer sogleich zu beziehen. Thal Nr. 68/3 rechts.

69,004. Eine ordentliche Kellnerin wird gleich gesucht. D. U.

69,005. Eine gute Arbeiterin wird zu einer Kleidermacherin gesucht. D. U.

69,006. Ein Arbeitslokal mit Wasserkraft sucht man zu miethen. D. U.

69,007. 2 schöne u. 1 ordinäres Bett sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

69,008. 1 gut erhaltene, kirschbaumpolirte Bettlade sogleich zu verkaufen. Herrnstraße 19/2.

69,009. Ein gelernter Schreiner, der auch in Eisen- und Maschinen-Arbeiten sehr gut bewandert ist, sucht eine Hausmeisterstelle, oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

69,010. Eine freundliche Wohnung im Preis zu fl. 140—160 wird — vorzugsweise in der Nähe des Bazar — zu miethen gesucht. Gefällige Offerte beliebe man in der Hahnengasse Nr. 2 parterre abzugeben.

69,012. In einer sehr ruhigen Lage wird ein Haus, oder der obere Stock eines kinderlosen Hauses, vornheraus oder rückwärts, zu miethen gesucht; darf auch in der nächsten Umgebung Münchens sein.
Adalbertstraße 16/2 rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas nähen kann, wird sogleich zu einer Kleidermacherin gesucht. 69,013.
Oberanger 33/2 rückw.

69,014. Eine Retour-Billet nach Lichtenfels wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

69,015. Zu einem praktischen Arzt wird eine Magd auf's Land gesucht.
Hirtenstraße Nr. 9/1.

69,016. *Zwei Boxer*
von dunkler Farbe haben sich am Samstag verlaufen. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung. D. U.

69,017. Es werden 60 bis 100 Maß Milch gesucht. D. Uebr.

69,018. **1000 fl.**
sind auf sichere Posten sogleich auszuleihen.
D. Uebr. in der Exp.

69,019. Eine reinliche Zugeherin kann sogleich eintreten. D. U.

69,021. Am Knorrkeller, Salzstraße Nr. 12, sind verschiedene Gegenstände wegen Abreise billig zu verkaufen: 1 Kommode von Eichenholz, 1 Küchenschrank nebst Anricht, 1 runder Tisch, 1 Spiegel und noch Mehreres.

69,022. Ein gehäkelter Geldbeutel mit Schließe wurde verloren, enthaltend ein Eisenbahnbillet, 4 goldene Ringe und ungefähr 48 kr. Geld. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. U.

69,023. Kasernstraße Nr. 52/0 ist ein heizbares leeres Zimmer für monatlich 3 fl. sogleich zu vermiethen.

69,024. Für die gefällige Rückgabe des französischen Lehrbuchs: „Guillaume Tell" u. der Marke auf die Neuesten Nachrichten dankt ergebenst *J. N. Sch.*

Köchin.

69,025. Eine gewandte Herrschaftsköchin ohne Anhang, die sogleich einstehen könnte, sucht wieder placirt zu werden; sie unterzieht sich den häuslichen Arbeiten und ginge auch in ein größeres Bürgershaus.
Thal Nr. 53 im Laden.

69,026. Eine ordentliche Person sucht einen Zugeheplatz. Westenriederstraße 26/3.

69,027. Montag Abends wurde im Circus ein Operngucker verloren. Man bittet dringend um Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit.
D. Uebr. in der Exp.

69,028. Ein ordentliches Mädchen, das sich der häuslichen Arbeit unterzieht und gute Hausmannskost kochen kann, sucht sogleich einen Platz in einem Bürgershause oder in einem Gasthaus als Küchenmagd. D. U.

69,029. Eine tüchtige Kellnerin wünscht in einem großen Kaffee- oder Gasthause einen ordentlichen anständigen Platz. D. U.

69,030. Es wird ein Retourbillet 3. Classe nach Nürnberg gesucht. D. U.

69,031. Ein ordentliches Mädchen, das in häuslicher Arbeit gut bewandert ist, sucht sogleich einen Dienst. Dachauerstraße 22/1.

69,032. **Zu verkaufen**
ein ganz neuer Herrntuchraglan und eine Taschenuhr. Hottergasse Nr. 9/0 links.

69,033. Freitags verlor eine arme Frau am Obstmarkt ein Geldtäschchen mit Geld und einer Frauenmedaille. Sie bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

69,034. Ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und eigenem Eingange ist sogleich zu vermiethen. Neuhausergasse Nr. 9/3.

69,035. Eine tüchtige, geschickte, feine Herrschaftsköchin sucht einen Platz, geht auch zur Aushilfe. Hofstatt Nr. 2/1.

69,036. Ein unmeublirtes Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist am 1. Nov. zu vermiethen. Theresienstraße 73/3 l.

69,037. Ein Mädchen ohne Anhang, welches kochen kann und häusliche Arbeiten willig verrichtet, sucht bei einer kinderlosen Familie einen Platz. Mühlgasse, nächst dem Angerthor, Nr. 5/2.

Empfehlung.

69,039. Unterzeichnete putzt Kleider in allen Stoffen, 1 Rock 24 kr., Beinkleid 12 kr., Weste 6 kr., alles wird gut ausgebessert. Zugleich empfiehlt sie sich in allen Weißnäharbeiten, Frauenkleider, Unterröckeabnähen, Herrnhemd 36 kr., 1 Kleid 1 fl. 30 kr., 1 abgenähter Rock 48 kr.
Anna Fuchs,
Kleiderreinigers-Wittwe,
Sporergasse Nr. 4/3.

Ausverkauf

von Frauenkleidern, Herrnhemden, Schürzen, Chemisetten, Spenser und noch vielen ungenannten Gegenständen um billigsten Preis. Sporergasse Nr. 4/3. Daselbst sind 2 schöne helle Zimmer sogleich zu vermiethen. 69,040.

69,042. Ein Retourbillet 3. Classe nach Gunzenhausen ist billig zu verkaufen. D. U.

69,043. Jene Frau, welche am Montag Nachmittags das Packet aufhob in der Nähe vom Sandführer Renner, wird ersucht, das Packet am Obstlerstand in der Nymphenburgerstraße oder Erzgießereistraße 1/0 abzugeben.

69,044. **Zu vermiethen**
eine Wohnung im 1. Stock mit 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Magdkammer, Holzlege und alles Uebrige. D. R. beim Hauseigenthümer, Mathildenstraße Nr. 8 rückw.

Neue Meubel,

polirt und angestrichen, Kommoden, Wasch- und Kleiderkästen, Sopha, Schreib- u. Wachstuchtische, Chiffoniére, Rohrsessel, ein Causeuse mit 6 Stühlen, ungepolstert, zu verkaufen. Mathildenstraße Nr. 3 rückw. 69,045.

69,046. Schwanthalerstraße Nr. 45 Hochparterre ist ein Salon mit Nebenzimmer, meublirt oder unmeublirt an solide Damen sogleich sehr billig zu vermiethen.

Zur Auer Dult

werden alle alten Kleider und andere Geräthschaften zum Verkauf angenommen und bestens besorgt, Färbergraben Nr. 25/2.

69,049. Glaskästen, Bettstätten und andere häusliche Gegenstände sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Heumarkt Nr. 14.

69,054. Marstallstraße Nr. 3/1 ist ein meublirtes, heizbares Zimmer zu vermiethen.

Gesuch.

69,055. Ein solides Mädchen ohne Anhang, nicht von hier, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder aus zu größeren Kindern. Zu erfragen Augustenstraße Nr. 64 über 1 Stiege links.

69,056. Ein ordentliches Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Zu erfragen Färbergraben Nr. 3 im Milchladen.

69,057. **J. Rigal,**
Lithograph,
wohnt nun wieder Sendlingerlandstraße 22/2.

69,058. Ein sehr eleganter, meublirter Salon mit mehreren Zimmern, vis-à-vis der 4 Jahreszeiten, über 1 Stiege ist zu vermiethen. Eingang neben dem Zeughause.

69,069. Eine gesunde Amme sucht eine Stelle.

69,070. Für ein neugebornes Kind wird ein Kostplatz gesucht. D. U.

69,071. **Zu vermiethen**

ein schön meublirtes Zimmer mit gutem Bett an einen soliden Herrn. Herzogspitalgasse Nr. 1 über 2 Stiegen rechts.

69,072. Eine gute Köchin sucht sogleich oder bis 1. November einen Platz, kann auch empfohlen werden. D. U.

69,073. Eine bejahrte Köchin, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, auch gut empfohlen wird, sucht bei einer ruhigen Herrschaft einen Dienst. Blumenstraße Nr. 20 2. Eingang über 2 Stiegen.

69,074. Ein zuverlässiger, kräftiger Mann sucht Beschäftigung, gleichviel welche. Fliegengasse Nr. 3/0.

69,075. Ein Trauerhut ist billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 63/0 r.

69,076. Eine mittelgroße Deckelbettstatt mit großer Schublade und ein Waschtisch sind zu verkaufen. D. U.

69,077. **Zu vermiethen**

ein ganz hübsch meublirtes Zimmer mit ganz separatem Eingang an einen soliden Herrn. Rumfordstraße Nr. 8/2 rechts.

69,078. Ein recht braves, protest. Mädchen gesetzten Alters, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht noch für dieses Ziel einen anständigen Dienst.
Adressen unter M. S. Nr. 69,078 bei der Exp. zu hinterlegen.

69,079. Vom Bahnhof Holzkirchen bis München ging Samstag Nachmittags mit dem 4 Uhr Zuge ein grauer Geldbeutel, 50 fl. enthaltend, verloren. Dieselben bestanden in ohngefähr 8 Kronthlrn., 6 Fünffrankenthlrn., einigen Zweigulden-, Gulden und Halbguldenstücken. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. D. U.

69,080. **Verloren**

wurde im Kappler-Bräuhaus oder von da bis in die Rosengasse ein goldener Ring. Der redliche Finder wird um Rückgabe gegen Belohnung gebeten. D. U.

69,081. Verloren ein neuer Elastik-Stutzen mit lackirtem Besatz. Abzugeben Theatinerstraße Nr. 47 im Laden gegen Belohnung.

69,082. Ein solides Mädchen sucht sogleich einen Platz als Köchin in einem Herrschafts- oder Bürgershaus. Damenstiftsgasse Nr. 12 im Milchladen.

69,085. Ein Retourbillet 3. Classe nach Ulm ist zu verkaufen. D. U.

69,086. Ein runder Nußbaumtisch ist zu verkaufen. Thal Nr. 30/4.

69,987. Betten mit Strohsäcken sind billig zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 9/1 l.

69,088. Une bonne française cherche à se placer. S'adresser Carlsstrasse 17/3.

69,089. 30 Stück eichene Fässeln, 10—40 Maß haltend, werden jedoch nur miteinander billig verkauft. D. U.

69,090. Ein kleiner Schlüssel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

69,091. Ein Billet 2. Klasse nach Würzburg ist zu verkaufen. D. U.

69,093. **Gesucht**

eine Wohnung mit 2—3 Zimmern oder zwei separate Zimmer in der Sendlingergasse oder deren Nähe bis längstens 1. Nov. Adressen unter B. Nr. 69,093 besorgt die Exp.

69,095. Ein ordentliches Mädchen, das kochen, waschen und alles bügeln kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz in einem Herrschafts- oder Bürgershaus und kann sogleich einstehen. D. U.

Ein ungarischer Schimmel, bereits 15 Faust hoch, ist zu verkaufen. Mariengäßchen Nr. 1/3 rechts, von 10—12 Uhr.

69,098. **Gesucht**

werden einige gut erhaltene Koffer von Leder oder Holz. Adressen unter K. Nr. 69,098 übernimmt die Exped.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 285.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 11. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

59,385. **Bei Christian Kaiser, Residenzstraße Nr. 24, erschienen:** [1]

Ganz München für 48 kr.

Anhang dazu: Münchens Klima und diätetische Verhaltungs-Regeln. Preis 12 kr.

67,787. (f) In **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35 nächst der Hauptwache, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Oktoberfest in München.

Eleg. brochirt, mit einem Holzschnitt. Preis 6 kr.

Auch zu haben bei den Buchbindern Schöllhorn, de la Haye und Kausonel.

Königl. Odeon.

68,599. (c) Heute Donnerstag den 11 Oktober

drittletzte

Große geologische Vorstellung

von **Paul Hoffmann.**

Cassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

69,225. (2b) Der Jahreskurs zur Vorbereitung in die k. Gewerbschule u. a. B. beginnt Donnerstag den 11. Oktober. Anmeldungen täglich 8—11 und 2—4 Uhr Schäfflergasse Nr. 5/1 r.

Mr. Oyex-Delafontaine,

Schriftsteller und vormaliger Hofmeister, ertheilt Stunden in der französischen Sprache und Literatur. Kasernstraße Nr. 12/2. 69,140.

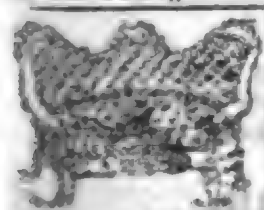
69,322. (3a) **Die englische Sprache**

ertheilt **L. Ferguson.** Priester aus England,

Von 2—4 Uhr zu sprechen. Promenadeplatz Nr. 6/1 rechts.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Gaismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 33,084 (v)

55,079 [1] Alle Arten warmer **Bäder** können auf Verlangen zu jeder Tageszeit in die betreffenden Wohnungen gebracht werden. Gesundheitsbad, Müllerstraße Nr. 45.



68,226. **Gepolsterte Meubel** [9e]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher **Kanapee's** von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Rouleauxmaler erhalten dauernde Beschäftigung bei gutem Verdienst bei Joh. Iwig, Kaufingergasse Nr. 5. 69,083 [3b]

Laden-Eröffnung
des Martin Mühlstötter, Graveur,
Schrammergasse Nr. 1,

empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum zu allen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten, mit der Versicherung reellster und promptester Bedienung. 69,342.

69,290. Schillerstraße Nr. 18 ist fortwährend gut ausgetrocknetes, gespaltenes Buchen- und Fichtenholz im Detail, eine ganze, 1/2, 1/4, 1/8, 1/12 Klafter zu haben, sowie guter Schleißheimer Torf in Zentnern noch abgegeben wird.

Karl Hildebrand
empfiehlt sein reichassortirtes
Spiegel- und Glaswaarenlager,
67,833. (3c) **23 Löwengrube 23.**

Laden-Veränderung.
67,831. (3c) Unterzeichneter gibt sich die Ehre, seinen geehrten Kunden hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er seinen bisherigen Laden in der

Fürstenfelderstraße

verlassen und einen neuen

in derselben Straße Nr. 8

bezogen hat. Dankend für das ihm bisher geschenkte Vertrauen, empfiehlt er sich ferneren geneigten Aufträgen unter Versicherung der reellsten und promptesten Bedienung.

Jos. Eymer, bgl. Melber.

Anzeige.
68,774. (3b) Unterzeichneter macht hiemit seinen verehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß er den Laden

Landschaftsgasse Nr. 11

bezogen hat, und bittet um fernere gütige Aufträge.

Joh. Nep. Gruber, Tapezierer.

Brennholz-Empfehlung
69,275(2a) Unterzeichneter empfiehlt sein gut ausgetrocknetes Buchen-, Erlen- und Fichten-Brennholz in ganzen Klaftern, so wie schon gespalten von einer ganzen, 1/2, 1/3, 1/4, 1/6, 1/8 und 1/12 Klafter.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden werden alle Bestellungen angenommen und pünktlichst besorgt

Eisenmannsgasse im Dienstboten-Bureau.

Die Niederlage befindet sich am Eck der Hildegardstraße, gegenüber der Maximiliansstraße Nr. 11.

Franz Xaver Heiß,
bürgerl. Floßmeister.

Steinkohlen-Verkauf.
69,862. (3a) Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß nun von heute an beste Qualität Steinkohle per Centner in loco für 45 und 48 kr. Jedermann nach Belieben ins Haus geliefert wird. Für reelle und prompte Bedienung wird garantirt. Zur Bequemlichkeit des Publikums empfehle ich Adressen franko einzusenden.

Jos. Urban,
Schwanthalerstraße Nr. 68/1.

Anzeige.

69,486. (a) Für die herannahende Wintersaison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Zuaven-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind.

L. Späth, Residenzstraße Nr. 6.

Geschäfts-Empfehlung u. Wohnungs-Veränderung.

69,554. Unterzeichneter hat das durch Kauf erworbene Anwesen Nr. 8 an der inneren Isarstraße bezogen und empfiehlt sein gut assortirtes Lager von Beinknöpfen, wie auch von denselben für Seidenknopfmacherei und Crepin-Arbeit, nach jedem beliebigen Muster Waare in Holz zu den billigsten Fabrikpreisen geliefert werden kann, und liegen Muster zur gefälligen Einsicht vor. Deßgleichen werden in dem Wohnhause desselben wie im Laden vis-à-vis dem Café zur Stadt Kempt n am Fischmarkt alle Gattungen Knochen angekauft.

Gabriel Heckel,
bürgerl. Beinringlermeister.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 62.878 [12f]

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthor.

69,515. Heute Donnerstag den 11. Oktober 1860

Zur Vorfeier des Namensfestes Sr. Majestät des Königs von Bayern:

Große brillante Extra-Vorstellung

Zum Schluß: **Altdeutsche Quadrille**, geritten von Herren u. Damen.
Anfang 6 Uhr. Ende vor 8 Uhr.

69,186. Gesellschaft

Gemüthlichkeit.

Samstag, den 13. Oktober:
Generalversammlung.

Gesellschaft

Maximilianer

„die Alten".

Samstag, den 13. Oktober:

Gründungs-Ball.

69,609. *Der Ausschuss.*

69,565. Heute Donnerstag

Große Produktion

der Musikgesellschaft

Die Münchner

im Café Ries,

in der Kaufingergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

69,473. Heute Donnerstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förſtl

mit der Familie **Deininger**

im Café

zum „schönen Thurm"
Kaufingergasse Nr. 19/1.
Anfang halb 8 Uhr.

Heute, als am Donnerstag, Schinkenknödl-Partie mit Boeuf à la mode und Wildpret, nach Wiener Art gekocht, im neu hergerichteten Kaffeelokal „zum schönen Thurm", wobei guter, kräftiger Mittagstisch zu 14 kr. und auch andere pikante Speisen verabreicht werden.

69,599. Heute Donnerstag

Produktion der Musikgesellschaft

„Die Deutschen"

im Gastlokale

zum „blauen Bock".

Anfang 8 Uhr.

69,658. Frisch angekommen
in der französ. Restauration
von August Quatresous:
Ostender Austern,
Russischer Caviar,
Seekrebse,
Maquereaux,
Ganz frische Häringe,
Artichauts,
Fromage de Brie.

69,232 [2a] Ein solides Frauenzimmer, das Kleidermachen, weißnähen, fein waschen und bügeln kann, auch ein größeres Hauswesen zu führen versteht, sucht bis 1. November eine Stelle als Jungfer. D. N. in der Exp.

Ein Bauplatz,
sehr gut und vortheilhaft gelegen, ist unter billigen Bedingungen sogleich abzulassen. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 69,263 [3a]

Gesucht wird zu kaufen
eine wenig gebrauchte, moderne Herrn-Cylinderuhr, mit starkem goldenen (oder silbernen) Gehäuse und von garantirt richtigem Gang. D. N. in der Exp. 69,272 [2a]

69,277 [2a] Eine Frauensperson, die 2000 fl. Vermögen hat, wird in ein Geschäft gesucht. Marienplatz Nr. 12/1.

Wohnungs-Vermiethung.
69,278 [3a] Große Wohnungen, auch für Herrschaften geeignet, sind zu vermiethen

Lateinschüler
instruirt ein Universitätsstudent. 69,287 [3a]

Ein gebildetes Mädchen, zur Zeit dahier, sucht Beschäftigung im Putzmachen. D. N. in der Exp. 69,291 [2a]

Dienersgasse Nr. 13
sind zwei Wohnungen an ruhige Familien zu vermiethen. Näheres im 1. Stocke links. 69,301 [2a]

69,306 [3a] Ein noch gut erhaltenes Perspektiv von Fraunhofer wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen unter G. Nr. 69,306.

69,307 [3a] Eine Drehbank sammt Werkzeug ist zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 42/2 l.

Zu verkaufen sind:
ein Bücherkasten von Nußbaum, 8 Schuh hoch, 1 Schuh 4 Zoll tief, ein Etagère von Mahagonyholz mit Spiegel und eingeglakt. Mühlschneiderstraße Nr. 8, Hochparterre r. [2a]

69,324 [2a] Zwei geschickte Eisendreher finden sogleich Beschäftigung.

Gewerbschülern
ertheilt ein Polytechniker Unterricht. 69,325 [3a]

69,330. **Gesucht wird** [3a]
sogleich auf das Land, jedoch nur eine halbe Stunde von München entfernt, eine verläßige Kindsmagd gesetzten Alters, welche nebst der Pflege eines 1½ Jahr alten Kindes noch die feine Wäsche und einige häusliche Arbeiten zu verrichten hat. Nur Solche möchten sich melden, welche gute Zeugnisse und längere Dienstzeit aufweisen können. Das Nähere zu fahren in der Herrenstraße Nr. 17, im Laden.

69,332 [2a] Vor dem Sendlingerthore, am Graben Nr. 7, ist eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Speicher, auf das nächste Ziel zu vermiethen.

69,334 [2a] 6000—8000 fl. werden gesucht zur Ablösung einer ersten Hypothek. Adressen sind zu hinterlegen in der Exp. d. Bl. unter A. B. und Nr. 69,334.

69,336 [2a] Eine tüchtige Herrschafts-Köchin, die sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Sterngasse Nr. 3/0 rechts, am Lehel.

69,348 [2a] Eine Wohnung zu ebener Erde, mit 6 Zimmern, Werkstätte, Küche, Keller ꝛc. ist an der Ländstraße Haus-Nr. 1 auf Georgi 1861 zu vermiethen. Das Nähere im Hause über 2 Stiegen.

69,402 [3a] Milch mit Lizenz wird täglich gesucht. Amalienstraße Nr. 75/0

Für Georgi 1861
sucht man in der oberen Hälfte der Stadt, oder dem nächstgelegenen Theile der betreffenden Vorstädte, eine Wohnung von 5—6 Zimmern. Offerte gefälligst in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen unter L. H. A. Nr. 69,382 [2a]

Wörterbücher:
das lateinisch-deutsche und deutsch-lateinische von Georges, das griechische von Pape, das französische von Thibaut, das italienische von Weber, das hebräische von Gesenius, sowie eine Anzahl lateinischer und griechischer Klassiker und Uebungsbücher, z. B. die von Halm, sind zu billigen Preisen zu verkaufen. Sendlingerthorplatz Nr. 3/2, täglich zwischen 12 und 1 Uhr. 69,383 [2a]

69,406 [3a] Eine Wohnung von 5 Zimmern, in der Mitte der Stadt, ist sogleich zu beziehen. D. U.

69,407 [3a] Eine Wohnung von 2 Zimmern und eine von 3 Zimmern, in der Mitte der Stadt, sind sogleich zu verstiften. D. U.

69,408 [3a] Ein kleiner Laden in der Altstadt ist sogleich zu verstiften. D. U

Es ist ein leeres Zimmer, mit Kochofen und eigenem Eingang, sogleich zu beziehen. Finkengasse Nr. 3/0 links. 69,422 [2a]

Wohnung.

69,483 [2a] Eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, Alkoven, Küche, Keller- und Speicher-Antheil, in Mitte der Altstadt, ist an eine solide Familie zu vermiethen und für das Ziel Georgi 1861 zu beziehen. D. U.

69,442. **5 fl. Belohnung** [3a]

dem Ueberbringer eines am Montag, den 8. d. Mts., von der Schützenstraße bis über das Marsfeld zu Verlust gegangenen goldenen Siegelringes. D. U.

69,445 [3a] Löwengrube Nr. 14/3 werden alle Gattungen Putzarbeiten nach neuester Façon auf das Schnellste und Billigste gefertigt.

69,455 [2a] Sonnenstraße Nr. 25/2 kann von einem soliden Herrn ein leicht heizbares, meublirtes Zimmer vom 1. November l. Js. an bezogen werden.

Wohnung zu vermiethen.

69,464 [2a] Müllerstraße Nr. 48 ist eine Hochparterre-Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, bis Georgi zu vermiethen.

69,467 [2a] Eine pünktlich zahlende Familie sucht 3 Zimmer nebst Zugehör in der Max-Vorstadt, am liebsten Bayerstraße oder deren Nähe, bis zum 15. Oktober zu beziehen. Offerte mit Preisangabe unter M. G. und Nr. 69,467 in der Exp. zu hinterlegen.

69,476 [2a] Ein solides, junges Mädchen, nicht von hier, welches sehr gut nähen, waschen und bügeln kann, sucht für dieses Ziel noch eine Stelle und kann gleich einstehen. Zu erfragen Unteranger Nr. 45/2 rückwärts.

69,483 [2a] Augustenstraße Nr. 71/1 ist ein meublirtes Zimmer an einen alten Herrn zu vermiethen. Derselbe fände dortselbst vollständige Verpflegung.

69,524 [2a] Zwei Retour-Billete II. Klasse nach Bamberg, Schweinfurt oder Würzburg, werden gekauft im Baumwollenladen am Viktualienmarkt Nr. 1.

69,625 [2a] Eine perfekte Köchin, die eine längere Dienstzeit aufweisen kann und sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, wird unter guten Bedingnissen nach Ungarn gesucht.

69,697 [3a] **Eine goldene Damenuhr wurde verloren.**

Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung bei dem Portier der vier Jahreszeiten.

Ein Retour-Billet

III. Klasse nach Pleinfeld ist zu verkaufen. D. R. in der Exp. 68,683 [3c]

69,170 [3b] Eine Wohnung von 3—4 Zimmern wird sogleich zu miethen gesucht. D. U.

68,646 [3b] Ein Kutscher wird gesucht. Das Nähere in der Exp.

68,583 [3b] Müllerstraße Nr. 32a 3. Etage ist ein schönes Zimmer zu vermiethen.

68,623. **Zu vermiethen.** [3b]

Fürstenstraße Nr. 14 im 3. Stock ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten, auf das Ziel Georgi zu vermiethen.

68,675. **Gesucht wird** [3b]

eine ordentliche Magd zur Hausarbeit. D. U.

Für praktische Aerzte

68,787 [3b] Ein Chirurgen-Anwesen mit realer Badergerechtsame, neugebautem Hause und großem Garten, ist zu verkaufen. Näheres auf portofreie Briefe

F. A. Post Ebersberg.

Versetzerin Drexler

wohnt nicht mehr im Koch Haus, sondern gleich nebenan, Hebammengasse Nr. 2 über 1 Stiege. 68,816 [3b]

68,854 [3b] Eine Wohnung von ungefähr 8 Zimmern mit häuslichen Bequemlichkeiten, in Mitte der Stadt, wird entweder sogleich zu beziehen oder auf Georgi 1861 gesucht. Adressen unter R. S. und Nr. 68,854 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

68,864 [3b] Zu vermiethen Ziel Georgi 1861 4 elegante Zimmer ohne Meubel. Briennerstraße Nro. 41 Hochparterre.

68,873. (3b) Mehrere Mädchen, welche gut in Tuch nähen können, finden dauernde Beschäftigung.

Bab. Riehle,

Residenzstr. 18.

67,246 [6c] Eine pünktlich bezahlende, kinderlose Familie sucht auf Georgi eine Wohnung von 4 Zimmern. Adressen unter P. und Nr. 67,246 besorgt die Exp. d. Bl.

68,896. (2b) Eine Köchin für eines der ersten Gasthäuser wird sogleich gesucht. D. U. in der Exp.

68,460 [2b] Sogleich zu beziehen eine Wohnung mit schönen 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, zu 330 fl. Burggasse Nr. 6/1.

68,061 [3c] Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 3—4 Zimmern, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, am liebsten außerhalb der Stadt, sogleich zu beziehen. D. R. in der Exp. d. Bl.

68,819 [2b] Kasernstraße Nr. 12/2 ist ein freundliches Zimmer um monatlich 6 fl. sogleich zu vermiethen.

68,861 [3c] Eine gesunde Amme sucht eine Stelle. Ledերergasse Nr. 13 über 2 Stiegen im Mittelgebäude.

Annonce.

68,697 [2b] Ein ordentliches, solides Mädchen wünscht als Ladnerin oder Stubenmädchen dahier placirt zu werden und könnte sogleich einstehen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

68,812 [2b] Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Burggasse Nr. 3 über 1 Stiege links.

68,697 [2b] Eine Wittwe, nicht von hier, sucht ein meublirtes Zimmer bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie. Petersplatz Nr. 9, neben dem Café Marx, im Schuhmacherladen.

68,901 [2b] Ein Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, sucht als Stubenmädchen oder zu größern Kindern bis 1. November eine Stelle. D. U.

68,901 [3b] Es ist eine englische Pedal-Harfe von Errard zu verkaufen. Therestenstraße Nr. 7/1.

Dauernde Beschäftigung
finden geübte Spitzenschlägerinnen. 68,918 [3b]

68,919 [3b] Zu verkaufen ein Flughaus und ein Peßvogel. D. U.

68,925 [2b] Ottostraße Nr. 12/1 sind zwei schön meublirte Zimmer an einen Herrn bis 1. November zu vermiethen.

68,936 [2b] Zwei Arbeiterinnen, welche im Hütemachen gut geübt sind, finden dauernde Beschäftigung Maximiliansstraße, vis-à-vis den vier Jahreszeiten.

12 Stück Hirsch-Geweihe,
mit zwei schönen Hirschköpfen, Gemskrückeln, Wildschweinszähne und Rehgewichtl, im Ganzen 100 Stück, Alles auf schönen Schildern, sind im Ganzen um 44 fl. zu verkaufen. Thal Nr. 59/3. 68,949 [2b]

68,956 [2b] In der Fabrik Schwanthalerstraße Nr. 6 können noch einige ordentliche hiesige Mädchen Beschäftigung erhalten.

69,002 [2c] Eine fleißige, verläßige, mit guten Zeugnissen versehene und in gesetztem Alter stehende Kindsmagd wird zu kleinen Kindern gesucht. D. U.

69,029 [2b] Ein solides, in der Putzarbeit geübtes Mädchen wird für ein Städtchen Niederbayerns in ein achtbares Haus unter annehmbaren Bedingnissen gesucht. D. U.

69,084 [3b] Ordentliche Knaben können gegen sogleichen Verdienst das Rouleaurmalen erlernen bei Joh. Iwig, Kaufingergasse Nr. 5.

Marie Reichlmayr,
Hebamme,
wohnt nun Sendlingergasse Nro. 44 über 3 Stiegen, im Hause des Herrn Hafnermeisters Nakp. 69,094 [3b]

Wohnungs-Veränderung.
68,142 [3c] Die Rouleaux-Malerei von L. Lange befindet sich jetzt Bayerstraße Nr. 7a/2.

68,144 [3c] Ein verheirateter Mann, welcher in der Weberei tüchtig bewandert ist, könnte dauernde Beschäftigung finden. D. U.

Werkstätte mit Wohnung
für einen Holzarbeiter, hell und trocken, am liebsten ein Rückgebäude, in oder nächst der Stadt, wird auf Georgi 1861 gesucht. Adressen unter H. S. und Nr. 68,404 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 68,404 [2b]

Wohnungs-Gesuch.
68,371 [3b] Für Georgi 1861 sucht eine aus 3 Personen bestehende Familie eine Wohnung von 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten. Vorzug hätten Odeonsplatz, Anfang der Briennerstraße, Promenadeplatz, Promenadestraße, Prannersgasse, Dultplatz, Anfang der Karlsstraße oder Sonnenstraße. Adressen unter F. und Nr. 68,371 besorgt die Exped. d. Bl.

68,820 [2b] Ein Herrschaftskutscher, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich einen Dienst. Burggasse Nr. 6, im Café.

Auszüge
werden mit Brückenwägen und gepolsterten Wägerln von vier kräftigen Männern unter jeder Garantie besorgt. Zu erfragen bei dem Weinwirth Bößner im Thal. 67,923 [3c]

67,960 [3c] Ein bereits noch ganz neues, gedecktes Chaischen ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Wallstraße Nr. 1 im Hintergebäude, vor dem Sendlingerthor.

69,011 [2b] Eine freundliche, kleine Wohnung ist an eine ruhige Familie auf Georgi 1861 zu vermiethen. Das Nähere im Konditorladen Rosenthal Nr. 19.

68,322 [3c] Ein elegant meublirtes Zimmer ist an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Fürstenfeldergasse Nr. 16 über 2 Stiegen.

Oel-Bilder
älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 64,878 [c]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

66,870 [b] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

Wohnungs-Gesuch.
69,206 [3b] Wegen Bauveränderung wird für ein ruhiges Geschäft eine helle und trockene Wohnung von 4—5 Zimmern, wenn auch im Hintergebäude, im 1. oder 2. Stock sogleich zu miethen gesucht. Würde auch die Aufsicht des Hauses übernommen und dasselbe später gekauft. Adressen unter R. und Nr. 69,206 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [t]

68,622. **Zu verkaufen.** [c]
Ein neuer Wagen (Victoria) mit Jalousie ist billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 11.

Es wird ein Stand-Antheil oder ein Verkäufer eines Leinenwaarenrestes für die **Auerdult** gesucht. 68,958.

Stelle-Gesuch.

69,099. Ein sehr solides Frauenzimmer, nicht von hier, das schon viele Jahre bei Herrschaften als Jungfer servirte und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in gleicher Eigenschaft placirt zu werden; es würde auch die Führung eines Hauswesens recht gerne übernehmen und könnte sogleich einste,en.
D. Uebr. in der Exp.

69,101. Eine Dame sucht bei einer anständigen Familie oder bei einer einzelnen Dame ein unmeublirtes Zimmer, wo möglich mit Alkoven. Adressen besorgt die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre A. P. Z. und Nr. 69,101.

69,102. Utzschneiderstraße Nr. 9 über 1 St. rechts ist ein leeres, austapezirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang, und auch ein kleines Zimmer sogleich zu vermiethen.

69,103. Amalienstraße Nr. 13/1 r. wird ein großes Zimmer mit Alkoven u. kl. Garderobe, mit oder ohne Meubel, vermiethet. Zu sehen von 8—10 und 1—2 Uhr.

69,104. Eine sehr ordentliche Person gesetzten Alters, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht bei einer stillen Familie einen Dienst als Köchin und unterzieht sich aller häuslichen Arbeit; dieselbe kann auch schön waschen, nähen ꝛc Zu erfragen Frühlingsstraße Nr. 29/0 rechts.

Eine große Pfanne von Messing zum Früchte-Einsieden ist zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 7a/1 links. Eingang Utzschneiderstraße. 69,105.

69,106. Ein großes, leeres, heizbares Zimmer mit Alkoven, oder 3 ineinandergehende Zimmer sind sogleich zu beziehen. Hofgartenstraße Nr. 3/2 im Hintergebäude links.

69,107. Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches gute Hausmannskost kochen, auch gut nähen und stricken kann, sucht bei einer ruhigen Familie sogleich einen Platz.
Zu erfragen Blumenstraße Nr. 11 im Melberladen.

Laden-Eröffnung.

69,109. Meinen verehrten Kunden bringe ich zur Anzeige, daß ich meinen Laden,

Färbergraben Nr. 1,

neben der Fleischbank, bezogen habe. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mich auch ferner mit geneigten Aufträgen zu beehren.

Joseph Dierigl,
Schuhmachermeister.
Wohnung: Frühlingstraße Nr. 22/0.

69,111. Ein Universitäts-Student wünscht die Stunden von 8—11 Uhr Vor- u. 2—5 Uhr Nachmittags in einem Bureau zuzubringen, oder durch Ertheilung von Unterricht an Privatstudirende auszufüllen.
Gefällige Adressen unter M. M. Nr. 69,111 besorgt die Exp. d. Bl.

69,112. Einige Tausend Gulden sind sogleich oder bis Georgi 1861 als erste Hypothek auf ein Haus in der Stadt auszuleihen.
Das Nähere neben der Kreuzkirche Nr. 29/4 bei H. Neumeir.

69,114. Eine gewandte Kellnerin sucht als solche oder als Zimmermädchen einen Dienst. Althammereck Nr. 4/1.

Für Eltern.

69,115. Es wird ein Polytechniker oder Gewerbsschüler unter annehmbaren Bedingungen in Verpflegung aufzunehmen gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

69,117. Eine solide, gute, bejahrte Köchin sucht sogleich einen Platz.
Pfistergasse Nr. 4/1.

Ein Fensterstock,

4′ 10″ hoch, 3′ 6″ breit, sammt gut erhaltenen Fenstern und Läden ist Schönfeldstraße Nr. 8 billig zu verkaufen. 69,122.

68,123 Ein treues, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, auch schön nähen und bügeln kann, wünscht in einem soliden Hause sogleich einen Dienst. D. U.

Nicht zu übersehen.

69,125. Ein gut erhaltener **Flügel** mit sehr gutem Ton ist um 22 fl. zu verkaufen. Rosenthal Nr. 12/2.
Daselbst wird eine Zitherschule von Mühlauer gek uft.

69,127. Ein solides Mädchen, welches sehr gut nähen und etwas kochen, auch bestens empfohlen werden kann, sucht in einem größeren Bürgers- oder Herrschaftshause sogleich einen guten Platz. Zu erfr. Westendhalle über 1 St links.

69,128. Ein solider Knabe wird bei einem Buchbinder in die Lehre genommen. D. U.

69,130. Es wird sogleich eine ordentliche Magd gesucht, welche mit Kindern umgehen kann. D. Uebr.

69,133. Ein im Gypsgießen und Formen geübter Arbeiter wird sogleich unter vortheilhaften Bedingnissen in Condition genommen.
Adressen beliebe man unter A. M. Nr. 69,133 in der Exp. abzugeben.

69,135. Eine geübte Näherin, die auch Kleider machen kann, sucht Stöhren, per Tag 15 kr. D. Uebr.

69,138. Ein Zimmer mit Kochofen ist zu verstiften. D. Uebr.

69,142. Zunächst dem englischen und Hofgarten ist ein mit allen Bequemlichkeiten versehenes, 8 Wohnungen enthaltendes Familien-Haus, sowie auch ein reales Eisenhandlungs-Recht Verhältnisse halber billig zu verkaufen.
D. Uebr. Dultplatz 17/2 rechts.

69,141. **Zu verkaufen**
drei große Packkisten. D. Uebr.

Eine Werkstatt für Feuerarbeiter mit Wohnung in Mitte der Stadt, um 150 fl. jährlich, ist auf Georgi zu beziehen. D. Uebr. 69,145.

69,146. Ein Frauenzimmer, mit der 1. Note geprüft, wünscht für Clavier- oder französ. Unterricht italien. Conversationsstunden zu erhalten. D. U. 69,146.

69,147. Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist sogleich an einen ältlichen Herrn oder eine Frau zu vermiethen. D. U.

Eine Wohnung

wird für eine kinderlose Familie vom 1. Nov. an zu miethen gesucht. Schönfeldstraße 4/1 rechts. 69,150.

69,151. Ein ordentliches Mädchen oder Frauenzimmer kann das Weißsticken, Nähen und die Putzarbeit mit oder ohne Honorar gründlich erlernen. D. U.

69,152. Zwei ineinandergehende Zimmer, beide gut heizbar, sind zusammen oder einzeln bei einer ruhigen Wittwe zu vermiethen. Adelgundenstraße Nr. 4/3.

69,153. Eine gute Köchin wird gesucht und kann sogleich einstehen.

69,156. Ein großes, schönes oder 2 kleinere, ineinandergehende, unmeublirte, heizbare Zimmer, gegen die Sonnenseite gelegen, mit Gebirgsansicht, sind in der Maximiliansstraße sogleich zu beziehen. Ebendaselbst ist auch eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn frei.

69,157. Ein lackirter Kommodkasten und ein kleiner eiserner Ofen sind billig zu verkaufen. Hofstatt Nr. 2/1.

69,159. Es wird am Rindermarkt oder dessen Nähe ein unmeublirtes Zimmer sogleich zu miethen gesucht. D. U.

69,160. Eine ordentliche Bon- und Zugeherin wird gesucht. D. U.

Mozart's Sonaten

für Violine und Clavier werden zu kaufen gesucht. Türkenstraße 13/1. 69,161.

69,163. Ein Studirender der hiesigen Hochschule, der schon seit mehreren Jahren als Instruktor und Hofmeister thätig war und die besten Zeugnisse hierüber beibringen kann, sucht wieder in solcher Eigenschaft entweder gegen angemessenes Honorar oder Verpflegung, da es ihm an allen anderen Subsistenzmitteln fehlt, beschäftigt zu werden. D. U.

69,166. Für einen soliden Herrn ist in einer sehr freundlichen Straße ein sehr schön meublirtes gut heizbares Zimmer im 1. Stock bei einer ruhigen Beamtenswittwe sogleich zu vermiethen; auf Verlangen auch Frühstück und Mittagstisch.

69,167. Es wird sogleich eine Magd gesucht. Wesenriederstraße Nr. 28/0.

69,168. Ein junger Mann sucht einen Platz als Bedienter oder Ausgeher. Schwanthalerstraße Nr. 68/2.

69,171. Ein ordentliches Mädchen, welche spinnen und etwas kochen kann, wird sogleich gesucht. D. U.

69,172. Eine Bürgerartillerie-Uniform ist zu verkaufen. D. U.

69,173. Ein gut eingerichtetes Zimmer ist an eine Wittfrau oder an einen ältlichen Herrn am 1. zu vermiethen. D. U.

Offert.

68,178. Ein gebildetes Frauenzimmer, aus Frankreich zurückgekehrt, wünscht franz. Unterricht in Conversation und Grammaire zu ertheilen; wöchentlich 4 Stunden, monatl. 1 fl. 30 kr. Augustenstraße Nr. 28/1.

69,180. Eine kleine Wohnung ist vom 1. Nov. an in der Theresienstraße Nr. 29 parterre zu vermiethen.

69,181. Gesucht wird für ein Mädchen ein Zimmer oder eine Schlafstelle. Obere Schönfeldstraße Nr. 1/0.

Eine Magd

kann sogleich einstehen. D. U. 69,182.

69 184. Ein sehr erfahrenes Zimmermädchen wünscht in einem Gasthofe eine Stelle; dasselbe ginge auch in ein Kaffeegeschäft. Schäfflergasse Nr. 15/2.

69,187. Ein Retourbillet nach Ansbach wird zu kaufen gesucht. Karlsplatz Nr. 12/1 im Hintergebäude.

69,188. Es wird ein Laufmädchen gegen gute Bezahlung gesucht von soliden Eltern und kann auch die Putzarbeit erlernen. D. U.

69,189. Zwei gut erhaltene Kuhbarren sind zu verkaufen. D. U.

69,190. Eine ordentliche gesetzte Person, die gut nähen kann, wird zu größeren Kindern gesucht. D. U.

69,191. **Zu verkaufen**

eine Harfe mit ausgezeichnetem Ton. D. A.

69,192. 4000 fl. werden sogleich gesucht im ersten Drittel der Schätzung, Ldg. München.

69,194. Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Dienst. D. Uebr. Promenadestraße Nr. 1/2.

69,197. Eine Kindsmagd, die gut mit neugebornen Kindern umgehen kann, sucht einen guten Platz. Maistraße Nr. 27/0 rechts.

69,198. **Bettdecken**

werden in den neuesten Zeichnungen, per St. von 1 fl. 12 kr. an bis 2 fl 30 kr., sowie Unterröcke per Stück von 48 kr. an bis 1 fl. 30 kr. auf das Schönste abgenäht. Karlsstraße Nr. 29/3.

69,200. Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung in allen Weißnäharbeiten, verfertigt Herrnhemden nach dem Maß mit ganz gutem Schnitt, sowie auch Ausstattungen nach den neuesten Mustern zu den billigsten Preisen; auch werden Brusteinsätze mit feinen Falten schnell und billig verfertigt. Für den Stoff wird garantirt. Sendlingerthorplatz 8 ebener Erde links.

69,201. Ein solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich einen Dienst. D. U.

69,202. Solide Eltern, nicht von hier, suchen für ihr Mädchen von 15 Jahren, welches im Weißnähen und allen Handarbeiten bewandert ist, in einem Herrschaftshause einen Platz. Adressen beliebe man unter W. H. Nr. 69,202 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

69,207. Eine verläßige Kindsmagd sucht sogleich einen Platz. Josephspitalgasse Nr. 5/1.

Französischer Unterricht

wird gründlich und billig ertheilt. Theatinerstraße Nr. 41/2. 69,208.

69,209. Ein ordentliches Mädchen, noch nicht lange hier, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, schön waschen, bügeln und etwas nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Dienst. Kasernstraße Nr. 49/1.

69,212. Eine Köchin, die sehr gut kochen kann, wünscht sogleich einen Dienst. Ober-Anger Nr. 49/3.

69,213. **Zu verkaufen**

ein Frauen-Moiré-Mantel und ein Frauen-Paletot. D. U.

69,216. Eine Wohnung in der Au, nicht zu weit von der Isarbrücke entfernt, wird von einer kleinen, ruhigen Familie sogleich oder auf nächsten Monat gesucht. Adressen unter F. L. Nr. 69,216 besorgt die Exped. d. Bl.

69,218. Ein freundliches, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, vornheraus, ist in Mitte der Stadt sogleich zu beziehen. D. U.

69,220. Näh- und Lehrmädchen werden gesucht. D. U.

69,224. **Gesucht**

wird eine Magd in ein Bürgershaus, welche reinlich ist und häusliche Arbeiten verrichtet. Au, Lilienstraße Nr. 20/3 links.

69,226. Ein Kostkind wird gesucht. Dammgasse Nr. 3/1.

69,227. Eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten ist in der Sendlingerlandstraße Nr. 49a an eine solide Familie billig zu vermiethen. Näheres Marsstraße Nr. 15/0.

69,228. Eine fleißige Hausmagd kann sogleich in Dienst treten. D. U.

69,229. Ein ordentlicher Knabe kann bei einem Schneider in die Lehre treten. D. U.

69,230. Ein solides Mädchen, welches kochen kann, im Häuslichen Ordnung und Reinlichkeit liebt, gute Zeugnisse hat, sucht sogleich einen Dienst. Thal Nr. 40/3.

Zwei unmeublirte Zimmer

nebst Alkoven sind sogleich zu beziehen. Theresienstraße Nr. 87/0. 69,233.

Ein Schreinergehilfe

findet Beschäftigung. D. U. 69,234.

69,236. Aushilfs-Kellnerinnen werden gesucht. D. U.

4 Stereoskopkästen,

einzeln oder zusammen, je er mit 12 Ansichten, sind billig zu verkaufen. Adressen unter A. A. Nr. 69,238 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 69,238.

69,239. Ein leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist in Mitte der Stadt zu vermiethen. D. U.

69,241. Zu beziehen sogleich ein leeres, heizbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer. Unter-Anger Nr. 12/2 im Hintergebäude.

69,242. Eine gepolsterte Vorthüre, dann für Kinder ein Fenstervorgitter, eine Festung und eine Druckerei sind zu verkaufen. Schönfeldstraße Nr. 6/2.

69,243. Ein Mädchen, welches gut nähen kann, wünscht bei einer Näherin oder Kleidermacherin Beschäftigung. Schmiedgasse 3/1.

69,245. Ein meublirtes Zimmer für 1 oder 2 solide Herren ist bis 1. November zu vermiethen. Jägerstraße Nr. 6/0.

69,246. Die Kunstvereinsg schenke:
„Die Prozeß-Entscheidung" und
„Der Kindstauf-Schmauß"
werden unter der Hand billig zu kaufen gesucht.

69,248. **Lehrjunge**

wird gesucht unter annehmbaren Verhältnissen zu einem soliden Geschäfte. D. U.

Ein Knabe

von 13—15 Jahren kann gegen wöchentlichen Verdienst Beschäftigung erhalten. 69,247.

Gesuch.

69,249. Ein kräftiger Bursche sucht als Radtreiber eine Beschäftigung. Zu erfragen Bogenhausen Nr. 47.

69,251. **Zu vermiethen**

Müllerstraße eine Wohnung mit Werkstatt im Hintergebäude, für jedes Geschäft geeignet.

69,252. Es wird eine ordentliche Von- und Zugeherin für den Vormittag gesucht, gegen gute Bezahlung. D. U.

69,254. Es wird ein fleißiges, sittsames Mädchen gesucht, das sehr schön und gut nähen und stricken kann. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse haben.

69,255. Gesucht wird eine ordentliche Kindsmagd, die gut nähen und bügeln kann, zu einem Kinde. D. U.

69,256. Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich einen Dienst. D. U.

69,257. Eine Arbeiterin und ein Lehrmädchen werden zum Nähen gesucht. D. U.

69,258. Ein tüchtiger Schweizer sucht einen Platz. D. U.

69,261. Zwei Mädchen, nicht von hier, wünschen als Ladnerinnen oder Kammermädchen placirt zu werden, da sie im Bügeln und Nähen gut bewandert sind. Dieselben haben gute Zeugnisse und bitten gefällige Adressen Amalienstraße Nr. 38/2 zu hinterlegen, woselbst sie bis Samstag zu sprechen sind.

69,262. Getragene Herrenkleider und eine Malerstaffelei sind zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 21 über 1 Stiege.

69,264. Ein erfahrenes Kindsmädchen, welches gut nähen kann, gute Zeugnisse besitzt und von hier fortgeht, wird gesucht.
Schwanthalerstraße 26/0

69,266. Ein Stubenmädchen, erst hier angekommen, welches schön weißnähen, bügeln, frisiren kann, und als solches schon servirt hat, sucht alsbald wieder einzutreten; würde auch zu größern Kindern gehen.
Bayerstraße Nr. 7 im Hintergeb.

68,267. Es wird sogleich eine Köchin in ein Gasthaus gesucht. D. U.

69,270. Eine *Violine* von *Stainer* und steinerne Flaschen sind zu verkaufen. D. U.

69,273. **Zu verkaufen**
Rotteck's Weltgeschichte, 2 Bände, elegant gebunden, um 2 fl. 30 kr.
Herrnstraße Nr. 36/2.

69,274. Ein schwarzer
Atlas-Mantel,
noch ganz gut erhalten, ist um 27 fl. zu verkaufen. Knödelgasse Nr. 3/4.

69,276. Es wird sogleich ein Kostkind gesucht. Auch ist daselbst ein eichener zweithüriger Kleiderkasten zu verkaufen.
Schommergasse 14/1 rückw.

69,279. Ein Frack ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition.

69,280. Ein solides, braves Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer soliden Familie einen Platz und kann sogleich einstehen.
Amalienstraße Nr. 52/1.

69,282. Ein junges Frauenzimmer aus guter Familie, nicht von hier, sucht einen Platz in einem Laden oder als Stubenmädchen; es besitzt im Nähen, besonders in der Putzarbeit Fertigkeit und kann sogleich einstehen.
Offerte beliebe man unter D. U. Nr. 69,282 in der Exp. d. Bl. abzugeben.

69,285. Eine Person, die einfach kochen kann und pünktlich ihre Hausarbeit verrichtet, findet vom 1. November an einen Platz. D. U.

69,286. **Ausverkauf**
von allen Sorten hartem Werkholz
bei **Max Bauer.**
Sägmüller,
nächst der Praterbrücke.

Tausend Glückwünsche
69,288. zum 12. October!
mit der innigsten Bitte, mir gut zu bleiben, ein armes Herz nicht zu verkennen, dessen tiefes Leid Niemand ahnt. — Möge ihm einige Theilnahme nicht versagt werden!

69,293. **Gekauft**
werden ein noch gut erhaltener, moderner Divan, 4 Sessel, eine polirte Bettlade und ein Tisch. D. U.

69,294. Ein ordentliches Frauenzimmer wünscht in einem Putzgeschäfte als Arbeiterin unterzukommen. D. U.

69,295. Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen oder Bügeln. Dachauerstraße Nr. 36/0.

69,299. In der Nähe des Odeonplatzes werden 2 gut meublirte Zimmer zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. unter Chiffre C. P. Nr. 69,299.

69,302. Ein leeres heizbares Zimmer mit Alkoven ist an einen soliden Herrn zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Verkauf
von Mahagoni-Meubles:
eine Etagère mit 4 Etagen und ganz feinen Spiegeln, ein Ruhebett, ein Fauteuil, ein ordinärer Küchenschrank mit 4 Schubladen, Fächern und Schloß. Amalienstraße Nr. 6/0 links. 69,304.

69,310. 2000 fl. sind auf sichere Hypothek auszuleihen. D. U.

69,312. Eine kinderlose pünktlich zahlende Beamtensfamilie sucht für das Ziel Georgi in der Stadt oder deren Nähe eine reinliche Wohnung im Preise von 110—130 fl. Offerte beliebe man in der Expedition abzugeben unter Chiffre O. St. Nr. 69,312.

69,313. Ein sauberes nicht zu schweres Handwägelchen mit 4 Rädern wird zu kaufen gesucht. Hierauf bezügliche Angaben sind bei der Exped. unter A. F. B. Nr. 69,313 zu hinterlegen.

69,314. Eine geschickte Herrschaftsköchin, die in großen Herrschaftshäusern diente, sucht wieder eine Stelle. Färbergraben 29/2.

69,315. In der Theresienstraße ist ein schön meublirtes Zimmer mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer zu vermiethen. D. U.

69,316. Vergangenen Sonntag Abends blieb bei Abgang des Augsburger Zuges ein seidener Regenschirm im Wartsaale der 2. Classe stehen. Dem Ueberbringer eine Belohnung.

69,317. Müllerstraße Nr. 17/2 links ist ein großes, schön meublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Nov. zu vermiethen. Zu sehen von 10—12 Uhr.

Dachshündin
mit dem Polizeizeichen 205 oder 207 hat sich verlaufen. Gegen Belohnung zurückzubringen Salvatorstraße Nr. 14 1/2/2. 69,318.

69,319. Ein solides Mädchen, ohne Anhang, mit guten Zeugnissen, welches schon in Bräu- und Gasthäusern gedient hat, sucht sogleich einen Dienst. D. U.

69,320. Ein großes schönes Krautfaß billig zu verkaufen. Theresienstraße 74/0.

69,321. Mädchen finden im Blumenmachen dauernde Beschäftigung, auch wird ein Lehrmädchen angenommen. D. U.

69,323. Ein solides protest. Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann und auch in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, sucht sogleich einen Dienst. Karlsstraße Nr. 6/1.

69,326. Ein hübscher Paletot für ein Mädchen ist billig zu verkaufen. D. U.

69,327. Auf 5 Monate werden 50 fl. gegen gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Althammereck Nr. 17/4.

69,328. Ein verläßiger, gedienter Militär wünscht noch einen Herrn Offizier oder Civilisten zu bedienen. Zu erfragen beim 1. Infanterie-Regiment, IV. Compagnie, Zimmer Nr. 21 in der Türkengraben-Kaserne.

69,329. Ein Milchladen mit Licenz wird gesucht. D. U. Sebastiansplatz Nr. 11/2.

69,331. In der **Fraunhoferstraße** oder deren Nähe wird eine billige, sonnige Wohnung von 2—3 Zimmern auf Georgi gesucht. Offerte unter L. Z. Nr. 69,331 besorgt die Expedition d. Bl.

69,333. Un jeune homme désire avoir la table et le logement, en échange de leçon de français, sa langue maternelle. S'adresser à M. le profr. Boisot. — Dultplatz 13/3.

Verlorenes.

69,335. Am letzten Montag wurde in der k. Wagen-Remise oder Hofstallung ein silberner Armreif mit rothen Steinen verloren. Gegen angemessene Belohnung Karlsplatz Nr. 4 über 2 Stiegen abzugeben.

69,337. Eine Von- und Zugeherin sucht einen Zugeh- oder einen Aushilfsplatz. D. U.

69,338. Eine tüchtige Köchin sucht in einem größern Bürgers- oder in einem Herrschaftshause einen Dienst. Karlsplatz Nr. 5 über 3 Stiegen rückwärts.

Privat-Unterricht

in den Lehrfächern des Gymnasiums, der Real- und Elementarschule, im Italienischen 2c. ertheilt billig ein tüchtiger Philolog und Pädagog. Augustenstraße 24/0. 69,339.

69,341. Ein ordentliches Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. — Amalienstraße Nr. 36 über 3 Stiegen.

69,343. **Zu einem Graveur** wird ein Knabe in die Lehre gesucht. D. U.

69,344. Es wird ein ordentliches, braves Mädchen von angenehmem Aeußern in einer Provinzialstadt als Kellnerin gesucht. Das Bier bekommt sie auf Rechnung, und muß sich mit guten Zeugnissen ausweisen können, und kann sogleich einstehen.

69,345. Ein goldener Ring wurde gefunden. D. U.

69,346. Ein Mädchen kann eine Schlafstelle erhalten; daselbst ist für ein neugeborenes Kind ein Kostplatz frei. D. U.

69,347. Mädchen, welche im Kleidermachen geübt sind, können Arbeit erhalten; zugleich werden Lehrmädchen aufgenommen. D. U.

69,349. Es sind zwei Kanarienvögel und ein Zeisig mit Flughaus wegen Mangel an Platz zu verkaufen. D. U.

69,350. Ein solides, treues Mädchen sucht sogleich einen Dienst als Magd. Fingergasse Nr. 8/0 im Hof.

69,351. Ein junges Mädchen, welches noch nie hier diente, sucht einen Dienst. Holzstraße Nr. 24 zu ebener Erde.

69,352. Kreuzgasse Nr. 17 sind 2 Wohnungen über einer und drei Stiegen vornheraus an ordentliche Familien auf Ziel Georgi zu vermiethen.

69,353. Eine Von- und Zugeherin sucht eine Beschäftigung. Theresienwiese Nr. 1/0.

69,354. Es werden zwei nußbaumpolirte Kommoden, Kanapee und 3 Stühle zu kaufen gesucht Thal Nr. 66/3 vornheraus.

69,355. Es ist ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen. Thal Nr. 66/3 links.

69,356. 2 Winterhosen mit Westen à 4 fl. — 1 Kindermäntelchen 2 fl. u. A. ist zu verkaufen. D. U.

69,357. Es wird eine Magd, die melken kann, in Dienst zu nehmen gesucht. Das Uebr.

69,359. Ein Retourbillet nach Ulm ist billig zu verkaufen. Marsstraße Nr. 14/1.

69,360. Ein Retourbillet bis Donauwörth ist um 1 fl. zu haben. Thal Nr. 59/3.

69,361. Es wird ein ordentliches Mädchen welches gut nähen und kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sogleich zu einer ruhigen Familie gesucht. St. Annastraße Nr. 8/0.

69,363. Ein Retourbillet II. Klasse nach Pleinfeld ist zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 6/2 rechts.

69,364. In der Nähe der Eisenbahn ist eine kleine Wohnung zu vermiethen. Näh. Hofstatt Nr. 8/2 Stiegen.

69,365. Ein Knabe oder ein Mädchen, jedoch nicht unter 6 Jahren, wird bei einer anständigen Familie in Kost und Pflege genommen.

69,366. Es wird ein ordentliches Frauenzimmer, welches im Hauben- und Hütemachen geübt ist, sogleich gesucht. D. U.

69,367. Es ist ein Winter Herrn-Rock liegen geblieben in dritter Klasse von Rosenheim nach München.

Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung in der Staatseisenbahn.

69,368. Ein alter aber noch guter Küchen-Kasten und ein Tisch sind zu verkaufen. Näh. in der Exp.

69,369. Eine kleine Wohnung mit 1 bis 2 Zimmern wird sogleich oder bis 1. November in der Ludwigs-Vorstadt zu miethen gesucht.

69,370. Ein treues redliches Mädchen, das gut kochen kann, sucht einen Dienst, wenn auch von hier fort. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 286.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 12. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Am 16. Oktober findet in der Halle des Knorrkellers ein

Erinnerungsfest an die Schlacht bei Leipzig

[16—18 Oktober 1813] statt.

Programm.

* **Festhymne,** gedichtet v. Hermann Lingg, comp. v. Ludwig.

Prolog, von Dr. Ringler.

Reiterlied aus Wallensteins Lager. | Prinz Eugenius.
Belgrad-Marsch. | Dessauer-Marsch.

* **Hymne auf den 18. Oktober,**
gedichtet von Stöckelmeier, componirt von Ludwig.

Lieder-Cyklus aus dem Befreiungskriege mit Bildern,

poetisch eingeleitet von G. H. Weber.

Der Gott, der Eisen wachsen ließ — Arndt.
Das Volk steht auf, der Sturm bricht los — Schill.
Lützows wilde Jagd — Lützow.
Erhebt Euch von der Erde — Schenkendorf.
Gebet vor der Schlacht — Schwarzenberg.
Was blasen die Trompeten — Blücher.
Du Schwert an meiner Linken — Körner.
Bairischer Schützenmarsch — Deroy.
Deutsches Vaterlandslied — Germania.

Blücher am Rhein, von Reißiger.
Radetzky-Marsch.
* Hymne von Herzog Ernst von Coburg.
Schleswig-Holstein-Lied.
Walhalla-Lied von Stuntz.

Um 7½ Uhr wird im Garten ein Feuerwerk, die Schlacht bei Leipzig darstellend, abgebrannt.

Die Blechmusik ist unter der Leitung des Hrn. Musikmeisters Enzinger.
Die mit Sternchen bezeichneten Musikstücke werden hier zum Erstenmale aufgeführt.

Gegen Zugluft und Kälte in der Kellerhalle ist Vorsorge getroffen.
Ueber bereitstehende Fahrgelegenheit wird Näheres bekannt gemacht.

Das Fest beginnt Abends 6 Uhr.

Eintrittskarten sind à 30 kr. von heute den 12. ds. an folgenden Plätzen zu haben: Café Schafroth (von 3—5 Uhr Nachmittags), außerdem bei Hrn. Ries (Westendhalle), Hrn. Billing, Blumenfabrikant, Briennerstraße 9/0, Hrn. Herberich, Kaufmann, Maximiliansstraße 3/0, Hrn. Lechner, Kaufmann, Sendlingerstraße 74/0, Hrn. Angelo Sabbadini, Kaufingerstraße Nr. 12/0, sowie bei Gastgeber Schleinkofer in Giesing von 3—5 Uhr Nachmittags, und von 7—9 Uhr Abends beim Franziskanerbräu in der Au.

Das Comité. 69,674.

Zur deutschen Sprachschreibung.

München, den 9. Oktober 1860. Ein unermüdliches Streben, das auf das Edle und Nützliche gerichtet ist, verdient Anerkennung, und ist auch die Mitwelt undankbar und verstopft sich die Ohren dagegen, so wird die Nachwelt — wie die Erfahrung lehrt, desto erkenntlicher sein. Es ist hier die Rede von der Reinigung der deutschen Sprache von ihren überflüssigen Anhängseln, womit sie in der gebräuchlichen Schreibweise bepackt ist, welcher Augiasstallarbeit sich ein Mann von eben so großer Intelligenz als felsenfestem Willen, eisernen Consequenz, unerschütterlicher Beharrlichkeit und von dem nichts abzukühlenden Flammeneifer unterzogen hat. Ein Mann, dessen Namen zwar seine französische Abkunft andeutet, der aber sonst durch und durch ein ehrlicher, kluger und gemäßigter Deutscher ist; kurz und gut, wir reden hier von Herrn E. A. Traitteur, wie auch ohnehin schon jeder Gebildete und Literaturfreund errathen haben wird. — Wir machen hier vorläufig nur aufmerksam auf seine im Selbstverlage erschienene kleine Schrift „Neuester vollständiger Entwurf einer weit einfachern Deutschen Schreibweise (Ortografie), welche aber warscheinlich erst nach hundert Jaren einmal inn Ausübung komen wird“, von E. A. Traitteur; dem ganzen Deutschen Lärstande gewidmet. — Die Sprache ist das edelste Attribut des menschlichen Geistes, mithin auch das Streben nach Veredlung, oder was das Nämliche ist, auch Vereinfachung derselben das Edelste. Ab.r! aber! was wir oben von der Nichtanerkennung dieses Strebens von Seite der Mitwelt andeuten, das hat der ehrenwerthe Martyrer sich selbst im prophetischen Geiste auf dem Titel seines Werkchens vorher verkündigt. Er ist und bleibt, so lange er lebt, mit seinem Streben ein Prediger in der Wüste: aber der Samen, den er gestreut, wird aufgehen, so sicher als der Sonne Flammenball jeden Morgen aus dem goldenen Thore des Ostens hervortritt.

So viel für heute; in folgenden Artikeln werden wir, gestützt auf die geistreichen Exegesen des Herrn Traitteur, in wenigen Worten darthun, woher dieser Wirrwarr in die deutsche Sprache, und diese überflüssigen Pleonasmen: in dem Schreibgebrauche, die gerade so nöttig sind, als Butter und Speck zum Braten, ferner diese diametralen Gegensätze in die verschiedenen Dialekte gekommen sind. — Dann wird es auch sofort jedem Kinde einleuchten, daß das, was Herr Traitteur will, nur auf dem gesunden Menschenverstande basirt ist.

Ein Sprachenkenner.

Sendlingergasse Nr. 59

den Meubelmagazin sind fortwährend lackirte sowie angestrichene Meubel sehr billig zu ha-
im; ebendaselbst sind in großer Auswahl Gottesacker-Kreuze, Monumente und Monument-Tafeln billig zu haben. 66,440 [b]

Laden-Eröffnung.

Joseph Schwägerl,

Schneidermeister,

zeigt ergebenst an, daß er seinen Laden

Marienplatz Nr. 3, Eck der Weinstraße

bezogen. Zugleich danke ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen und bitte mich mit fernerem Bedarf wieder beehren zu wollen. 68,152

Bekanntmachung.

Die Unterzeichnete bringt hiemit zur Anzeige, daß sie ihr neues Lokal

Theatiner-Schwabingerstraße Nr. 30|1

bezogen hat und empfiehlt sich dem hohen Adel und verehrtesten Publikum mit ihrem neu assortirten Lager.

Anna Adamer,

Modistin.

69,538. (3a)

69,852. (3a) Der Unterzeichnete erlaubt sich einem sehr verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß er außer seinem gewöhnlichen Schuhlager eine sehr große

Auswahl von Gummischuhen bester Gattung, sowie Filzschuhe mit Gummisohlen, & Damen-Stieferln mit Gummi-Besatz stets vorräthig hat

und zu den billigsten Preisen verkauft.

Das Verkaufslokal befindet sich bei

C. Holste, Säckler und Handschuhfabrikant in München, Windenmachergasse Nr. 7.

Eduard Rid,
Schuhmachermeister.

Burskin - Handschuhe

à 30 kr. für Damen und 33 kr. für Herren, und höher, in großer Auswahl empfiehlt

68,841. **Otto Hierneis,** Schäfflergasse Nr. 5.

Geschäfts-Empfehlung.

69,818. Bei herannahender Wintersaison empfehle ich außer meinem schön sortirten Waaren-Lager eine große Auswahl in

Kleiderstoffen, Shawls und seidenen Taschentüchern

zu sehr billigen Preisen.

Landauer's W., Fürstenfeldergasse Nro. 12.

Anzeige und Empfehlung.

69,490. (2a) Unterzeichneter beehrt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum anzuzeigen, daß ich mein Geschäft eröffnet habe und versichere, daß ich stets bemüht sein werde, durch schnelle und billige Bedienung in allen Arten Civil-Kleidern und Uniformen nach dem neuesten Journal allen Wünschen zu entsprechen. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Johann Schubert, Schneider,
Theresienstraße Nr. 71/0.

Wohnungs-Veränderung.

69,518. (3a) Unterzeichneter beehrt sich seinen geehrten Kunden ergebenst anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung in der Burggasse Nr. 9/0 verlassen und jetzt die

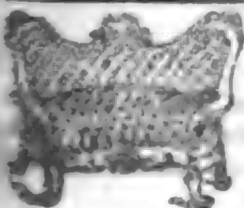
Ludwigsstraße Nr. 2/0

bezogen hat. Für das bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfiehlt er sich auch ferners zu geneigten Aufträgen und verspricht die reellste und billigste Bedienung.

München, den 10. Oktober 1860.

Jos. Süßmeyer, bgl. Sattlermeister.

,836. (2a) **Ein photographischer Apparat mit 48''' ist zu verkaufen. D. U.**



68,225. **Gepolsterte Meubel** [9f]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher Kanapee's von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Italienischer Sprachunterricht

wird ertheilt von *F. B. di Zegretti* aus Rom, k. Professor, Damenstiftsgasse Nr. 6/3 beim kleinen Eingange, zu sprechen von 1—4 Uhr. 69,929. (3a)

69,885. Bei Christian Kaiser, Residenzstraße Nr. 24, erschienen: [1]

Ganz München für 48 kr.

Anhang dazu: Münchens Klima und diätetische Verhaltungs-Regeln. Preis 12 kr.

67,787. (g) In E. A. Fleischmann's Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 85 nächst der Hauptwache, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Oktoberfest in München.

Eleg. brochirt, mit einem Holzschnitt. Preis 6 kr.

Auch zu haben bei den Buchbindern Schöllhorn, de la Haye und Kanzenel.

Königl. Odeon.

68,599. (b) Heute Freitag den 12. Oktober

vorletzte

Große geologische Vorstellung

von **Paul Hoffmann.**

Cassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Danksagung.

69,761. Die Unterzeichneten statten im Namen des Veteranen-Vereins der Vorstadt Au den Herren Offizieren, Unteroffizieren und Wehrmännern des Landwehr Bataillons der Vorstadt Au für die zahlreiche Beehrung bei dem am 6. dß. abgehaltenen 25jährigen Gründungsfeste den höflichsten Dank ab.

Die Vorstände.

Im Café Ries,

Kaufingergasse,

Déjeûners, Diners im Abonnement sowie auch à la Carte zu jeder Tageszeit bei sehr gutem

Pschorrbräu-Bier.

Wozu ergebenst einladet

Aug. Maurer.

69,900.

69,176. (3b) In der

Restauration Schafroth

ist täglich von Morgens 9 Uhr an

ausgezeichneter Leistbräu-Bock

zu haben.

Im Cafe Bock

wird von Morgens halb 6 Uhr an und den ganzen Tag hindurch frischer Kaffee über die Gasse sowohl als im Lokale und in der Küche verabreicht. Gabelfrühstück, Mittag- und Abendtisch wird nach der Karte gegeben, und wird hiebei eine gute Auswahl reiner Weine empfohlen. Zu geneigtem Zuspruche empfiehlt sich ergebenst

C. Bock, Cafétier.

69,583. (2a)

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung
des bgl. Tapezierers J. Schreyer,
Hoftapezierer des ehemal. herzogl. leuchtenberg. Hauses,

macht hiemit dem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst die Anzeige, daß er sein bisheriges Geschäftslokal Fürstenfeldergasse Nr. 5 verlassen, und dagegen vis-à-vis Nr. 17/2 bezogen hat. Für das ihm bisher geschenkte Zutrauen dankend, bittet derselbe es ihm fortan zu schenken, und empfiehlt sich zugleich in allen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten, unter Zusicherung promptur, reeller und schnellster Bedienung. 69,950. (2a)

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 66,926 [8b]

Aräometer, Thermometer, Barometer & Apparate

jeder Gattung und Auswahl, Reparaturen aller Art empfiehlt als Selbstverfertiger unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise

J. Greiner, Mechaniker,
Eisenmannsgasse Nr. 2/1, Laden gegenüber.

64,745 [b]

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei

J. Bscherer,
Photograph.

[c] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

Eine Auswahl Reise-Koffer

verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister,
in der Eisenmannsgasse.

27,709 [e]

Rouleauxmaler erhalten dauernde Beschäftigung bei gutem Verdienst bei Joh. Iwig, Kaufingergasse Nr. 5. 69,083 [3c]

Anzeige.

68,774. (3c) Unterzeichneter macht hiemit seinen verehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß er den Laden

Landschaftsgasse Nr. 11

bezogen hat, und bittet um fernere gütige Aufträge.

Joh. Nep. Gruber, Tapezierer.

Beim Abbruch am Sendlingerthor

sind billig zu verkaufen: ein ganz schöner Oekonomieherd mit weißen Kamein, kupferner Einfassung und Wasser-randl, ein schwarzer Kochofen, ein weißer, schöner Zimmerofen, mehrere Tausend Ziegelsteine, Dachplatten, Thür- und Fensterstöcke, Bau-, Ganter- und Brennholz, Bretter, Latten, Stiegen u. noch viele nicht genannte Gegenstände. Das Nähere dortselbst beim

Akkordant **Hubinger.**

69,972. (3a)

Beim Abbruch im Schmidgarten

sind mehrere Tausend Ziegelsteine, Dachplatten, Thür- und Fensterstöcke, Bretter, Latten, Bau-, Ganter und Brennholz, Pflasterstückl, Stiegen, Pferdbarren, Heuraffeln rc. billig zu verkaufen. Das Nähere dortselbst beim

Akkordant **Hubinger.**

69,973. (3a)

Geschäfts-Empfehlung.

69,974. (3a) Unterzeichneter macht den Herren Bauunternehmern bekannt, daß er den Lagerplatz in der Tegernseergasse verlassen und seinen eigenen, Sendlingerlandstraße Nr. 20 bezogen hat, und empfiehlt sich daher mit allen Arten Bau-Requisiten, als: Thür- und Fensterstöcke, Bau-, Ganter- und Brennholz, und bittet daher um geneigte Aufträge.

Hubinger, Akkordant,
Sendlingerlandstraße Nr. 20.

69,108. Amalienstraße Nr. 73/3 r. wird ein großes Zimmer mit Alkoven u. kl Garderobe, mit oder ohne Meubel, vermiethet. Zu sehen von 8—10 und 1—2 Uhr.

69,489. Verschiedenes am Auer Landlmarkt, alte Kleidungsstücke und Anderes. Glockenbachgasse Nr. 8/1.

69,491 Sengstraße über 3 Stiegen sind zwei leere, geräumige Zimmer mit Kochofen sogleich zu beziehen. D. U.

69,492. Ein elegant meublirtes Zimmer mit separatem Eingang ist an einen soliden Herrn zu vermiethen, ebenso ein kleineres für einen jungen Studirenden oder Gewerbschüler.
Blumenstraße Nr. 27.

69,493. Ein schöner Hund ist zu verkaufen in der Au, Ruhegasse Nr. 9.

69,494. Eine gewandte Köchin im gesetzten Alter sucht bei einer Herrschaft unterzukommen. Landwehrstraße Nr. 25 im Rückgebäude.

69,495. Einige solide, tüchtige Näherinnen finden dauernde Beschäftigung. D. U.

69,496. Ein ordinäres, heizbares Zimmer, darin nur einige Stunden des Tages gearbeitet wird, mit mehreren großen, alten Tischen, wenn auch in einem Gartenhäuschen, für 1½ bis 2½ fl. monatlich, wird in der Schwanthalerstraße oder deren Nähe gesucht.
Landwehrstraße Nr. 23/1.

69,497. **Verkauft wird**
ein Angora-Herrnkragen, noch beinahe neu, für einen jungen Herrn von 16—18 Jahren. Blumenstraße Nr. 7a über 4 Stiegen rechts.

69,498. Alte Betten werden zu kaufen gesucht. D. U.

69,501. Es werden täglich 25 Maß Milch gesucht. Zu erfragen in der Sendlingergasse Nr. 25 rückwärts Parterre.

69,502. Ein Milchgeschäft mit Licenz ist zu vergeben. Zu erfragen in der Sendlingergasse Nr. 25 rückwärts Parterre.

69,503. **Zu verkaufen**
sind ein eisenblechernes Oeferl, ein doppelter Kleiderkasten und ein Tischchen 2c. D. U.

69,505. Ein schöner Winterhut, grün Atlas, ist zu verkaufen. D. U.

69,506. Ein kleines Geschäft ist zu verkaufen, wobei die Ansässigmachung zu begründen ist.

69,507. Eine Köchin sucht sogleich einen Dienst.

69,508. Es wird eine reinliche, treue Person als Ab- und Zugeherin gesucht.
Schillerstraße Nr. 34/2.

Anzeige und Empfehlung.

69,509. Meinen verehrtesten Kunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich den Laden Löwengrube Nr. 22 verlassen und nun Althammereck Nr. 8 bezogen und eine große Auswahl von zweckmäßigen und schönen Haarnetzen auf Lager habe, die ich sehr billig abgebe, sowie sonstige Putzgegenstände, und werden nach neuestem Modebericht b billigst angefertigt.
Babette Blümelhuber, Althammereck 8.

69,510. Zu einem Drechsler wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

69,512. Eine bejahrte Köchin sucht sogleich einen Dienst.
Josephspitalgasse Nr. 16/0 im Hof.

Wohnungs-Gesuch.

69,514. Eine ruhige Beamtenfamilie wünscht auf's Ziel Georgi eine Wohnung mit 5 Zimmern, heller Küche, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu miethen. D. U.

Meublirte Wohnung

zunächst der protestantischen Kirche zu vermiethen. D. R. Schwanthalerstr. 92/0. 69,117.

Wohnungs-Vermiethung.

69,520. Sendlingergasse Nr. 69 rückwärts ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, auf das Ziel Georgi zu vermiethen.
Näheres im Melberladen.

69,523. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen ordentlichen Platz.
Altehofgasse Nr. 1 über 4 St.

69,525. Eine fleißige Hausmagd wird gesucht.
Haidhausen, Egernstraße Nr. 4.

69,526. Eine Beamtenfamilie wünscht einen oder zwei Latein- oder Gymnasialschüler in Wohnung und Verpflegung zu nehmen. D. U.

69,528. Man sucht in der Karls- oder Ottostraße einen verschließbaren Speicher zum Wäschetrocknen tageweise zu miethen. D. U.

69,529. Ein solides Mädchen, welches gut nähen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird in ein Bürgershaus gesucht.
Rosenthal Nr. 12/2 rechts.

Ein Latein- oder Gewerbschüler findet bei einer Wittwe Kost und Wohnung ganz in der Nähe der Schulen.
D. Uebr. in der Exp. 69,530.

Ordentliche Mädchen finden in feinen Handarbeiten dauernde Beschäftigung, per Tag 10 kr. D. U. 69,531.

69,532. Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit willig verrichtet und Zeugnisse über längere Dienstzeit aufweisen kann, wird in Dienst gesucht. D. U.

69,533. Eine ordentliche Magd sucht sogleich einen Platz. Heumarkt Nr. 6/0 rechts.

69,539. Bayerstraße Nr. 21/1 rechts ist ein sonniges meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

69,540. Ein großer Koffer ist zu verkaufen.
Dachauerstraße 27/1.

69,541. Ein schön meublirtes großes Zimmer ist sogleich zu vermiethen.
Kreuzgasse Nr. 32/2.

Peppi!

69,542. Geh, besorg' uns heuer auf'n Kirta wieder a Hofbräuhausbier! — Aha!

69,544. Brannerstraße Nr. 11 ist ein Laden mit 2 Nebenzimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf das Ziel Georgi zu vermiethen; kann auch zu einer Wohnung verwendet werden. Zu erfr. Rochusberg Nr. 3/ rechts, von 9—11 u. von 1—3 Uhr.

69,545. Neufundländer Hund ächter Race ist zu verkaufen. D. U.

69,546. Papageikäfig ist zu verkaufen. D. U.

Wohnungs-Veränderung.

69,547. Unterzeichneter beehrt sich, einem geehrten Publikum zur Anzeige zu bringen, daß er seine bisherige Wohnung, Utzschneiderstraße Nr. 11 verlassen hat, und jetzt in seinem eigenen Hause,

Wasserstraße Nr. 25,

wohnt. Dankend für das ihm bis jetzt geschenkte Zutrauen, empfiehlt er sich auch ferner zu geneigten Aufträgen, welche er auf das Schnellste und Billigste in solider Arbeit zu besorgen verspricht.

Bernhard Trautwetter,
kgl. Tischlermeister.

Ablage der Aufträge bei Herrn Drechslermeister *Baudrexl,*
Marienplatz Nr. 17.

69,548. *1 Hausthürstock* mit Fenster u. Schloß zu 12 fl., *1 grosse Kaminfalle* zu 9 fl., *1 kleinere* zu 8 fl., billige Thürchen und anderes Eisenzeug für Oefen; dann *1 Kaffeemaschine* zu 2 fl. 30 kr., drei roth u. weiß gedruckte *Lampen-Vorhänge* mit Quasten zu 2 fl. 24 kr., *1 Blumentischchen* von Naturholz mit Blumen zu 2 fl. 36 kr., äußere Kasernstraße Nr. 34/1 zu haben.

69,550. Herrnstraße, Hochparterre, sind zwei neuhergerichtete tapezierte Zimmer bis 1. Nov. zu beziehen. Das Näh. Herrnstraße Nr. 5/1.

69,551. Beschäftigung im Abschreiben wird gesucht. D. U.

69,552. Eine Aeolsharfe und ein Fortepiano neuester Konstruktion, noch wenig benützt, sowie ein gut erhaltener Flügel sind zu verkaufen.
Sendlingergasse 67/3 links.

69,553. Zwei große Fässer sind billig zu verkaufen. Briennerstraße 25½ rückw.

69,555. Thal Nr. 60/2 ist ein ordinäres Kanapee mit Federn nebst 2 Sesseln zu verkaufen, sowie auch ein Flügel gegen baare oder monatliche Zahlung.

69,556. Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. D. U.

69,558. **Ein Marqueur,**
der auch serviren kann, wird sogleich gesucht. D. Uebr.

69,561. Ein ordentlicher Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Ausgeher oder Hausknecht. D. U.

69,559. Ein Eisenblech-Oeferl ist zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 52/4 links.

69,563. Gute Pfälzer Trauben sind zu haben um den Marktpreis beim Obstler in der Barerstraße.

69,564. Zwei Rococo Rahmen sind zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 35/0 links, von 1 bis 3 Uhr.

69,567. Nähmädchen werden gesucht. D. U.

69,568. Zu einem Hutmacher wird ein Knabe unentgeltlich in die Lehre genommen. D. Uebr.

Wohnungs-Veränderung.

69,569. Unterzeichneter erlaubt sich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er wegen Hausverkauf seine Wohnung, Frauenstraße Nr. 10, verlassen und die Wohnung

Utzschneiderstraße Nr. 1/1 St.,

gegenüber der Schrannenhalle, bezogen hat. Dankend für das Vertrauen, das ihm seine verehrlichen Kundschaften seit einer Reihe von Jahren geschenkt haben, empfiehlt sich auch fernerhin zu recht zahlreichen Aufträgen

Grüllenbeck,
Kleiderreiniger,
Utzschneiderstraße Nr. 1/1 St.

69,570. Ein junger Hund ist zu verkaufen. Einschütt Nr. 4/1.

69,572. Ein Zimmer ist zu vermiethen in Haidhausen untere St. Johannisstraße Nr. 2 zu ebener Erde bei Ratzipeier.

69,574. Es werden Gummi Galloschen gesucht, wie man sie vor 10 Jahren getragen hat, mit starken Gummi-Rahm-Sohlen. D. U.

69,575. Zwei Latein- oder Gewerbschüler werden billig in Kost und Wohnung genommen. D. Uebr.

69,576. Marienplatz Nr. 20/2 St. ist eine **Wohnung** zu vermiethen. Näheres Promenadeplatz Nr. 1/0.

69,580. **Eine Köchin,**
die sich auch häuslicher Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Platz. Aeußere Karlsstraße Nr. 9/1.

69,581. Eine bejahrte Person, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich als Köchin einen Platz, hier oder auf dem Lande.
Thal Nr. 8/3 rechts.
Daselbst wird auch Näharbeit gesucht.

69,582. Mehrere alte Thürstöcke sind zu verkaufen. Frauenstraße Nr. 1.

69,586. Ein tüchtiger Junge von ordentlichen Eltern wird zu einem Drechsler gesucht.

69,589. Ein zweiräderiger eisengeachster Karren ist zu verkaufen. Au, Brunnthalergasse Nr. 4 über 1 St.

69,590. Eine tüchtige Kellnerin wünscht in einem großen Koffee- oder Gasthause einen ordentlichen, anständigen Platz. D. U.

69,592. Ein junges solides Mädchen vom Lande, welches im Kleidermachen und Weißnähen bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich ein Unterkommen.
Näheres Augustenstraße 77/1.

69,594. Eine Köchin, die gut kochen kann, auch israelitische Küche versteht u. häusliche Arbeit verrichtet, sucht einen Platz. Zu erfr. Filserbräugäßchen Nr. 2 im Schuhmacherladen.

Zwei Lehrmädchen werden zu einer Kleidermacherin gesucht.
Augustenstraße Nr. 5/3. 69,596.

69,597. Es wird zu einer ruhigen Familie ein ordentliches Mädchen gesucht, am liebsten vom Lande. Türkenstraße 21/0.

69,600 Franz. Lehrkurs von 8—10 u. 10—12 mit wöchentlicher 3maliger Conversation mon. 1 fl., mit Arbeitsunterricht, wobei besonders das Weißnähen berücksichtigt wird, 2 fl. 30 kr.
Franz. Unterricht für Knaben, von 1/2 1 bis 1/2 2 Uhr, monatl. 42 kr.
Sendlingergasse Nr. 56/2.

69,601. Ein Kleiderschrank, eine Kommode und eine Kinderbettstatt sind zu verkaufen. Westenriederstraße Nr. 26/2.

69,602. Milch mit Licenz wird gesucht. Thal Nr. 51/3.

69,603. In der Theresienstraße Nr. 73/3 r. ist ein freundliches, kleines, leeres, heizbares Zimmer gleich zu beziehen.

69,605. Eine Lampe mit 6 Lichterkraft ist zu verkaufen. Thal Nr. 61 rückw.

69,606. Ein Gewerbschüler mit Bett kann ein Nebenzimmer billig beziehen; dortselbst ist eine große leere Kammer mit eigenem Eingang zu vermiethen. Althammereck Nr. 7/2 rückw.

69,611. Ein Hausknecht wird gesucht. D. U. Hottergasse Nr. 9/1.

69,612. In der Schommergasse Nr. 14 ebener Erde ist ein unmeublirtes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermiethen.

69,613. Ein junger Mensch sucht als Bedienter oder Kutscher einen Platz, kann auch gleich einstehen. D. U.

69,616. Eine ordentliche Hausmagd wird gesucht. Thal Nr. 74/2.

69,617. Ein schön meublirtes Zimmer ist bis 15. Okt. zu beziehen. Schillerstraße Nr. 19/1 rechts.

69,621. Ein großer Fensterantritt ist zu verkaufen. Schommergasse 10 im Hof.

69,623. Einige juristische und medicinische Bücher sind billig zu verkaufen, auch 2 blaue Gradlampen, schwarze Atlasweste für einen ältlichen Herrn, ein großer Lithographiestein und 2 kleinere. D. U.

69,624. Ein schwarzer *Tuchkragen* ist zu verkaufen. D. U.

69,628. Eine Schullehrersfamilie auf dem Lande wünscht zur Beihilfe zu häuslichen Arbeiten ein sittliches fleißiges Mädchen von 12 bis 14 Jahren. D. U.

69,629. Eine ordentliche Person sucht in der Nähe der Dienersgasse ein leeres heizbares Zimmer. D. U.

69,630. Ein getragener Frauenmantel wird verkauft. Pfistergasse Nr. 6/4.

69,631. Schommergasse Nr. 3/1 ist ein Logis mit 4 Zimmern, Holzlege, Küche, Speise, Alkoven u. a. Bequemlichkeiten auf Georgi um 190 fl. zu vermiethen.

69,632. Eine pünktlich zahlende kinderlose Familie sucht für das Ziel Georgi 1861 eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und den übr. Bequemlichkeiten zu miethen. Vorzug hätten Neuhauser-, Kaufinger-, Weinstraße oder Marienplatz. Adressen beliebe man unter Chiffre M. F. Nr. 69,632 in der Exped. zu hinterlegen.

69,633. *500* Maß ganz gute Haselnüsse zu 4 1/2 kr. per Maß zu verkaufen. D. U.

69,634. Maistraße Nr. 16 wird für hiesige, wie auswärtige Kaufleute *Kaffee* gebrannt, das Pfund zu 3 Pfennige. D. U.

69,637. Ein kupferner Waschkessel ist zu verkaufen. Fingergasse Nr. 5/0.

69,638. Eine gut erhaltene Kinderbettlade mit Gitter und Schublade von Nußbaum und eine Malerstaffelei sind zu verkaufen. D. U.

69,640. Eine pünktlich zahlende kinderlose Familie sucht eine kleine Wohnung oder ein leeres heizbares Zimmer in Mitte der Stadt. Adressen unter Chiffre N. R. Nr. 69,640 sind in der Exp. zu hinterlegen.

69,641. Ein blechernes Oeferl mit Rohr ist zu verkaufen. D. U.

Hausverkauf.

69,642. Ein sich gut rentirendes Haus mit Garten, wo sich nach Abzug aller Lasten eine freie Wohnung herausstellt, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. D. U.

Winterhüte

werden um 18 kr. und Hauben zu 9 kr. gefertigt. Müllerstraße Nr. 10/2. 69,643.

69,644. Ein junger Bursche, welcher gut mit Pferden umgehen kann, sucht einen Platz als Hausknecht. D. U.

69,645. Ein sehr schönes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist um 5 fl. monatlich in der neuen Maximiliansstraße für ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermiethen.

69,646. Ein Mädchen wird sogleich aufs Land gesucht. D. U.

69,647. Eine Zwillingsbüchse ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 23/2 rückw.

69,648. Eine 9 Fuß lange Ladenbudel ist um 3 fl. 48 kr. zu verkaufen. Kasernstraße Nr. im Rückgebäude.

69,650. Eine gesetzte Person sucht eine Stelle als Haushälterin zu einem soliden Herrn oder sonst zu einer stillen christlichen Familie. Amalienstraße Nr. 72/2 rechts.

69,651. Müllerstraße Nr. 1/4 links ist eine freundliche Schlafstelle sogleich zu vermiethen.

69,652. Ein nußbaumangestrichener Glaskasten mit Schubfenster, in einen Laden geeignet, ist billig zu verkaufen. Dienersgasse Nr. 9 im Laden. Ebendaselbst werden 2 Retourbillete nach Immenstadt oder Kempten gesucht.

69,654. Eine bejahrte Köchin, die gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer kinderlosen Herrschaft einen Dienst. Adalbertstraße Nr. 13/3.

Eine Kellnerin
wird sogleich gesucht. D. U. 69,658.

69,659. Ein Gewerbschüler oder auch sonst ein solider Herr, der sein eigenes Bett hat, kann billig Wohnung und Kost haben. D. U.

Kindszeug
ist billig zu verkaufen. D. U. 69,660.

69,662. Ein oder zwei Knaben von 6 bis 12 Jahren oder ein junges Mädchen können bei einer soliden Familie billige Kost und Verpflegung finden. D. U.

69,663. Eine Wohnung sogleich zu beziehen mit 5—6 schönen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller zu 330 fl. D. U.

69,664. Ein treues Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht gleich einen Platz. Zu erfragen Schellingstraße Nr. 37 rechts.

Eine meublirte Wohnung

für eine Herrschaft wird zu miethen gesucht. D. U. 69,666.

69,667. In der Staubstraße vis-a-vis dem Kupferhammer sind zwei Wohnungen sogleich zu vermiethen, auch ist dieses Haus mit Garten zu verkaufen. Zu erfragen bei

Max Bauer,
Sägmüller
nächst der Praterbrücke.

Zimmer-Vermiethung.

69,668. Herzogspitalgasse Nr. 4 sind 2 bis 3 meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich zu vergeben.

69,670. Ein Mädchen von ganz soliden Eltern kann in einem Weißwaarengeschäfte unentgeltlich das Weißnähen erlernen. D. U.

69,671. Ein junges, kleines, weiß und schwarz geflecktes langhaariges Hündchen ist Sonntag zugelaufen. Karlsthor-Rondell Nr. 8/2.

69,675. In der Maximiliansstraße, den vier Jahreszeiten gegenüber, sind zwei unmeublirte Zimmer mit Salon zu vermiethen, könnten auch meublirt werden. Auch wäre ein großes Kinderbettstättl mit Schublade und Gitter zu verkaufen. D. U.

69,676. **Zu verkaufen**
ein neuer Cooks-Füllofen. Brunngasse Nr. 9 über 2 Stiegen.

69,677. Pferdedünger ist zu verkaufen. D. Nebr. in der Exp.

69,679. Familienverhältnisse halber wird eine im besten Betrieb stehende Bräuerei und Taferne mit Vieh und Fahrniß und vollständigem Inventar nebst arrondirten Gründen und gutem Bierabsatz verkauft. D. U.

69,680. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich Briennerstraße Nr. 4/1 zu beziehen.

69,684. **Ein**
kleiner Schleier wurde vom Bahnhof durch die Dachauer- und Augustenstraße verloren. Man bittet um Zurückgabe. D. U.

Winterhauben und Hüte

werden schnell und modern zu den billigsten Preisen hergerichtet. Sendlingergasse Nr 18 üb. 2 St. rückw. 69,685.

69,686. Ein einfach eingerichtetes Zimmer ohne Ofen, mit Eingang von der Stiege aus, ist an einen soliden Herrn oder Arbeiter, der sein eigenes Bett hat, bis 1. November zu beziehen. Unter-Anger Nr. 12 neben der Sparkasse zu ebener Erde im Laden zu erfragen.

69,688. **Zu vermiethen**
Neue Amalienstraße Nr. 13 über 2 Stiegen ein Salon, ein Zimmer mit Alkoven, schön meublirt, welche sogleich bezogen werden können.

69,689. Ein Mädchen, welches sehr gut alles nähen kann, wünscht in ein Bürgershaus, wo sie auch häusliche Arbeit hätte. Zu erfragen am Karlsplatz Nr. 12 üb. 2 Stiegen im Hintergebäude.

Zu verkaufen

ein Aquarium, mit oder ohne Blumentisch; ein Exemplar der Augsburger Allgemeinen Zeitung, Jahrgang 1848/50, hübsch gebunden in 12 Bänden. — Zu erfragen während der Mittagsstunden Ottostraße Nr. 14 üb. 3 St. rechts. 69,691.

Es werden 6000 fl.

auf sehr gute Post und Grund und Boden in der Nähe Münchens als Ablösungskapital mit 11. Bonität gesucht. Näheres Groß, Karlsplatz Nr. 5/2. 69,692.

69,694. Es wird sogleich ein Kostkind gesucht. Kasernstraße Nr. 48/1.

69,695. Ein meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett wird in der Altstadt zu miethen gesucht. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen unter A. N. und Nr. 69,695.

69,696. Es wird ein ordinäres Kanapee nebst drei bis vier Sesseln zu kaufen gesucht. Adalbertstraße Nr. 18 über 2 Stiegen.

69,700. Es wird ein ordentliches, junges Mädchen zum Von- und Zugehen sogleich gesucht. D. U.

69,701. **Krautfässer**
von Eichenholz, mit eisernen Reifen sind billig zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 39/2.

69,702. Ein nußbaum-doppelter, gut erhaltener Kleiderschrank, so auch eine solche Kommode, sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. D. U.

69,703. Ein solides treues Mädchen sucht einen Von- und Zugeheplatz gegen Kost und Wohnung. Rindermarkt Nr. 7 im Milchladen.

69,704. Ein eleganter Winterhut und ein schwerer Tuchmantel sind billig zu verkaufen. D. U.

69,705. **Verloren**
eine Stecknadel, Hundskopf vorstellend. Da es ein theures Andenken ist, bittet man gegen Erkenntlichkeit um Rückgabe. D. U.

69,706. Ein ganz eleganter, weißer Hut ist billig zu verkaufen. D. U.

69,707. Ein junger Mann, der seit mehreren Jahren als Reisender und Buchhalter in einem Manufaktur-Geschäfte servirte, wünscht in einer hiesigen Handlung placirt zu werden. — Offerte unter K. Z. Nr. 69,707 besorgt die Expedition dieses Blattes.

69,708. Herrnstraße Nr. 3 über 2 Stiegen ist vom 1. November an ein schön meublirtes **Zimmer** mit eigenem Eingang zu vermiethen.

69,709. **In dem Zeitraum von vier Monaten kann man französisch sprechen lernen. Näheres Landwehrstraße Nr. 6 im 1sten Stock, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.**

69,710. Ein solides Dienstmädchen, welches die Hausarbeit und etwas Handarbeit kann, wird sogleich gesucht. Sonnenstraße Nr. 19 über 2 Stiegen links.

Zu verkaufen:

Die „Stunden der Andacht", 8 Bände, um 8 Gulden. D. U. 69,711.

69,712. Zu einer Kleidermacherin wird ein Lehrmädchen gesucht. Bayerstraße Nr. 32½/0.

69,713. Ein solides Mädchen, das Hausmannskost wirklich gut kochen kann, und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort einen guten Dienst bei kinderlosen Eheleuten. Von 10 Uhr an zu sprechen. D. U.

69,714. Ein Mädchen, das empfohlen werden kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird als Zugeherin gesucht. D. U.

69,715. Ein Frauenzimmer, das in weiblichen Handarbeiten bewandert ist und 200 fl. Caution stellen kann, sich auch im Laden verwenden läßt, kann ein gutes, dauerndes Unterkommen finden. — Frankirte Offerte übernimmt die Expedition d. Bl. unter Buchstaben B. B. Nr. 69,715.

Verlorenes.

69,716. Bei einem Auszuge von der Schommergasse in die äußere Schwanthalerstraße kam eine große, blaue Mappe mit Kupferstichen und Zeichnungen abhanden. Derjenige, der Auskunft darüber ertheilen kann, erhält Belohnung. D. U.

69,717. Augustenstraße Nro. 21/0 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu beziehen. Das Näh. Maximiliansstraße, vis-à-vis den „vier Jahreszeiten", im Entresol links.

69,718. Eine treue Person sucht in der Nähe der Sinnstraße noch einen Zugeheplatz. Zu erfragen in der Sinnstraße Nr. 8 im Hintergebäude, 1 Stiege links.

69,720. Ein Klavier wird zu einem billigen Preise zu miethen gesucht. D. U.

69,721. Ein solides Frauenzimmer sucht sogleich ein leeres **Zimmer** mit Kochofen und eigenem Eingang. Adressen unter G. B. und Nr. 69,721 besorgt die Exped. d. Bl.

69,723. Ein goldenes Halskreuz mit einem Stückchen Kette wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen angemessene Belohnung Dultplatz Nr. 20 im Laden.

69,724. Ein Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichten und ein wenig nähen kann, wird gesucht. D. U.

69,725. Bayerische Obligationen zu 4 Proz. werden verkauft. D. U.

Eine junge Person wünscht bei einem einzelnen Herrn, wenn auch Wittwer, oder Herrn Geistlichen die Haushaltung gleich zu übernehmen, am liebsten von hier fort.

69,727. Ein Mädchen, welches etwas französisch spricht und in allen übrigen Handarbeiten bewandert ist, wünscht als Stubenmädchen oder zu Kindern, in ein angesehenes Haus zu kommen; sieht nicht so sehr auf großen Lohn als auf gute Behandlung. Zu erfragen im Kustermann-Haus an der Schrannenhalle rückwärts über 3 Stiegen.

69,728. Zu verkaufen: 2 Hänglampen à 1 fl., 1 seidener Regenschirm 2 fl., Coiffuren à 30 kr.

69,730. Zwei meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen, kann auch Kost abgegeben werden.

Frauenplatz Nr. 8/3 sind 2 schön meublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, entweder einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen. 69,729.

69,731. Ich gratulire Dir, Wonne u. Freude sollen Dich beglücken. — Es soll Licht in Deiner Seele sein und ewig bleiben. —
Bolle. A. M.

Zur Beachtung.

69,732. Für einen jungen und gebildeten Mann mit einem Vermögen von 6—10,000 fl. stünde eine vortheilhafte Versorgung in Aussicht. Briefe unter P. Sch K. Nro. 69,732 besorgt die Expedition d. Bl.

69,733. Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches Liebe zu Kindern hat, sich häuslichen Arbeiten unterzieht und zu Hause schlafen kann. Heustraße Nr. 29 parterre rechts.

69,734. 3 kleine in Tuch angefangene Arbeiten nebst Goldschnüren sind verloren gegangen. Man bittet herzlich, dieselben gegen Belohnung Blumenstraße 11/3 links abzugeben.

69,735. Eine kinderlose Familie sucht bis Georgi 1861 eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten zu beziehen in der Glücks- oder Fürsten- auch Amalienstraße. Adressen besorgt unter G. u. Nro. 69,735 die Exp. d. Bl.

69,736. Ein neuer Damentuchmantel und ein seidener Kragen, eine stehende große Lampe für mehrere Arbeiter passend, sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nro. 47/2 St., Eingang Kreuzgasse.

69,737. Eine ordentliche Person, welche im Putzen, Waschen und sonstigen häuslichen Geschäften gut bewandert ist, sucht bei einem einzelnen Herrn oder Dame sogleich einen Zugehplatz von halb 9 bis 11 Uhr, nöthigenfalls würden auch Wasch- und Putztage für beständig angenommen. Althammereck 5/3 rechts. Zu treffen von 9—12 Uhr. Man ginge auch zu einem Wäscher.

69,738. *Ein Retourbillet* wird gesucht von hier nach Würzburg oder nach Bamberg. D. U.

69,741. Eine gewandte Kellnerin sucht einen Platz und kann sogleich einstehen. Pfistergasse Nr. 7/4.

69,742. Ein ganz schönes Bett ist sehr billig zu verkaufen. Sendlingergasse 5/2 Hintergeb.

Hildegardstraße Nr. 17/2 sind 2 bis 4 Zimmer, sehr schön meublirt, für eine hohe Herrschaft zu vermiethen. 69743

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Kaffeekellnerin.
Karlsplatz neben der Krone im Salzstößlerladen zu erfragen. 69,744.

69,745. Eine geübte Hutstaffirerin wird gesucht. D. U.

69,746. Petersilie und Porré ist zu verkaufen. Grubenstraße Nr. 53/1.

69,747. Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird zu Kindern gesucht. D. U.

69,748. Ein freundliches, heizbares, leeres Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. D. U.

69,749. Ein ordentliches Mädchen, erst hier angekommen, welches Hausmannskost kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wünscht sogleich einen Platz. Schommergasse Nr. 14/0 im Hintergebäude.

69,750. Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, stricken und nähen kann, Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Platz. Theresienstraße 4 im Milchladen.

69,751. Ein junges Mädchen vom Lande wird zu kleinen, häuslichen Arbeiten gesucht.
Wattmacher Nobel, Thal Nr. 74 über 2 Stiegen rechts.

69,752. Ein braunledernes Täschchen mit Stahlkette, enthaltend eine angefangene Arbeit mit Zugehör, wurde von der Sendlingergasse durch den Färbergraben, Augustinergasse verloren. Gefälligst abzugeben Sendlingerg 64/1.

69,753. Täglich werden 20 Maß Milch gesucht. D. U.

69,754. Eine tüchtige, geschickte, feine Herrschaftsköchin sucht einen Platz, geht auch zur Aushilfe. Hofstatt Nr. 2/1.

69,757. Es wird sogleich eine ordentliche Kellnerin gesucht. D. U.

69,759. 2 graue Damenfilzhüte, schön ausgeputzt, sind billig zu verkaufen.
Blumenstraße Nr. 9/3 rechts.

69,762. Ein helles, freundliches, heizbares Zimmer, Aussicht Frauenplatz, ist an einen oder 2 Herren sogleich zu beziehen. Thiereckgasse Nr. 2 über 4 Stiegen.

69,764. Zwei ineinandergehende, elegante, meublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingange, sind sogleich zu vermiethen. Neuhauser asse Nr. 9/3.

69,765. Ein goldener Siegelring ist gefunden worden. D. U.

69,766. Ein reinliches Mädchen wird als Zugeherin gesucht. D. U.

Zu vermiethen.

69,768. Landwehrstraße Nr. 14 ist auf das Ziel Georgi eine sehr schöne Wohnung zu vermiethen. Näh. ist daselbst über 1 Stiege zu erfragen.

69,769. Lehrmädchen zum Weißnähen werden gesucht und auch gleich bezahlt. Thal N. 36/0 im Nähladen.

69,770. Eine Herberge mit Hofraum und Stallung ist in der Vorstadt Au zu verkaufen.

69,772. Zwei leere Zimmer sind zu vermiethen in der Theresienstraße Nr. 39.

Ein Slips wurde im kgl. Hoftheater gefunden. Abzuholen in der Kanalstraße Nr. 34/0. 69,773.

69,774. Eine Köchin sucht sogleich einen Platz in einem Wirts- oder Bürgershaus; daselbst sucht auch eine Herrschaftsköchin einen Platz.

69,776. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

69,777. Ein großes Zimmer mit Kochofen ist zu vermiethen. Rosenthal Nr. 6/4 rückwärts im Hofe.

Avis.

69,778. Ein Billet nach Lindau ist zu verkaufen. Schlossergasse Nr. 5/1 r.

69,779. Theatinerstraße Nr. 10 ist vornh. im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern sogleich zu beziehen. Näh. im 2. Hof über 1 Stiege.

69,780 Eine ruhige pünktlich zahlende Familie wünscht eine freundliche Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern in der Nähe des Dultplatzes.
Adressen unter K. K. Nr. 69,780 besorgt die Exped. d. Bl

69,781. Es ist ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang, vornheraus, um monatlich 3 fl. zu vermiethen. Aeußere Karlsstraße Nr. 16.

69,782. Heustraße Nr. 27/2 St. rechts ist ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen. Zu sprechen von 9 bis 12 Uhr.

69,783. Ein Retourbillet nach Kempten ist billig zu verkaufen. D. U.

69,784. Man sucht für einige Zeit einen Wechselplatz im 1. oder 3. Rang, Vor- oder Rückplatz. Briennerstraße Nr. 26¼/1.

69,785. Eine kinderlose Wittwe in den 30er Jahren, welche gut nähen und kochen kann, sucht eine auswärtige Stelle. D. U.

Verloren.

69,787. Dienstag Abends wurde auf dem Wege von der Herzog Marburg durch die Neuhausergasse bis zum Marienplatz eine Brieftasche verloren. Man bittet den redlichen Finder derselben um Zustellung gegen angemessene Belohnung. D. U.

69,788. Ein geübter Metalldreher wünscht Beschäftigung. D. U.

69,789. 2 ineinandergehende, schöne Zimmer sind leer oder meublirt sogleich zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 14/1.

Zu verkaufen:

Ein großer, schwarzer Frauen-Tuchkragen. Thalkirchenerstraße Nr. 4/1 rechts. 69,791.

69,792. Für ein neugeborenes Kind wird ein Kostplatz aufs Land gesucht. D. U.

69,793. Eine Person mittlern Alters bietet sich irgend einem Geschäftsmanne als Verkäuferin an, oder würde sich auch an einem Viktualien Geschäfte betheiligen. D. U.

69,795. Für ein fleißiges, solides Mädchen wird sogleich ein Platz gesucht, und kann die besten Zeugnisse aufweisen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen:

eine Deckelbettlade mit gesperrten Schubladen, 1 Unterbett, 1 Oberbett, 1 großer Waschzuber, 1 neues Kinder-Badwännerl. — Löwengrube Nr. 6 über 3 Stiegen rechts. 69,796.

69,797. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Keller und Kasten, im 1sten Stocke, ist Damenstiftsgasse Nr. 6 an eine einzelne solide Partei zu vermiethen, zum Ziel Georgi. Preis 140 fl. jährlich.

69,798. Es wird für einen ältern Herrn, wenn auch kränklich, 1 bis 2 Zimmer mit solider Verpflegung sogleich in sehr gesunder Lage abgegeben. Adressen unter J. R. und Nr. 69,798 besorgt die Exped. d. Bl.

69,799. In der Briennerstraße Nr. 40 über eine Stiege ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus einem Salon, 8 Zimmern und Küche rc., nebst Stallung, Remise rc., zu Georgi zu verstiften. Die Stallung ist auch sogleich zu vermiethen. — **Nur zu sehen von 1 bis 2 Uhr.**

69,800. Kaufingerstraße Nr. 21 über 1 Stiege, 1. Aufgang, ist ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

69,801. Eine geübte Haubenmacherin und eine Näherin werden sogleich gesucht. Das Nähere Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1 Parterre rechts.

69,803. Eis ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 43.

69,804. Ein kleiner eiserner Kanon-Ofen sammt Rohr ist billig zu verkaufen. Wittelsbacherplatz Nro. 2, III. Eingang rechts.

69,806. Ein Mädchen mit 16 Jahren sucht einen Dienst zu einer kleinen Familie oder zu einem Kinde. D. U.

69,808. Ein in jeder Beziehung entsprechendes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Haushälterin, geht auch von hier fort. D. U.

69,810. Im Thal ging ein Ohrring mit Korallen verloren. Der redliche Finder erhält 1 fl. Belohnung beim Metzgerbräu in der Schenke.

69,811. Eine Wohnung mit 6 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten ist um 190 fl. für Georgi an eine ruhige Familie zu vermiethen.

69,812. Ein hübsch meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer, ohne Bett, ist sogleich zu vermiethen. Briennerstraße 39/3 rechts.

69,813. Es werden täglich 10 bis 12 Maß Milch gesucht. Altehofgasse Nr. 3.

69,814. Ein schöner Glaskasten ist zu verkaufen. Sterngasse 30/2.

69,816. Ein Mädchen sucht sogleich einen Von- und Zugeheplatz. Zu erfr. Wiesenstraße Nr. 4.

69,819. Fraunhoferstraße Nr. 6/1 rechts ist ein großes Zimmer für 1 oder 2 Herren sogleich zu beziehen.

69,820. Es sind täglich 40 Maß Milch zu vergeben. D. U.

69,821. Ein lederner Mantelsack wird gekauft. Kaufingerstraße 19/3 links.

69,822. Verschiedene Vögel nebst sehr schönen Käfigen sind äußerst billig zu verkaufen. Kanalstraße 16/1 links.

69,823. **Auf Georgi** sind zwei schöne Wohnungen mit 5 und 3 Zimmern Türkenstraße Nr. 79 zu vermiethen. Näheres im Hintergebäude.

69,825. Es wird in einer gangbaren Straße ein kleiner heizbarer Laden gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 69,825 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

69,826. Der Unterzeichnete beehrt sich, seinen verehrten Titl. Kunden anzuzeigen, daß er seine Wohnung in der Hackergasse Nr. 1/3 verlassen und eine andere in der

Damenstiftsgasse Nr. 4

bezogen habe, und empfiehlt sich zu fernerem Aufträgen.

Johann Rehm,
bgl. Schuhmachermeister.

69,829. Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Blumenstraße 11/0 links.

69,830. Zwei ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Thal 51/3.

O! Du mein Einst!

69,835. Ihr seligen Stunden! Jetzt — nur Erinnerung. — an der meine Seele zehrt in den Stunden der Trauer. —

W.... E.

69,837. Ein Schweizer- und ein eisengeachsteter Wagen sind zu verkaufen. Aeußere Dachauerstraße 12, Hintergeb.

44. Sophie! 50.

Lasse es nicht zu weit kommen!

69,838. *Das verworrene Herz.*

Redaktion, Druck und Verlag von E. R. Schurich in München.

Beilage zum Münchener Anzeiger Nr. 286.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

69,881. Freitag den 12. Oktober:

Bei festlich beleuchtetem Hause.

Prolog

(gesprochen von Herrn Fehr jun.)

zur allerhöchsten Namens-Feier unsers allergnädigsten Königs Max II. und Landesvater von Bayern.

Hierauf:

Zum Benefiz des Komikers Hermann Dor.

Auf vielseitiges Verlangen:

Doctor Faust's Hauskäppchen,

oder:

Die Räuber-Herberge im Walde.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Fr. Hopp. Musik von Hebenstreit.

Zu dieser Benefiz-Vorstellung ladet ergebenst ein Hermann Dor.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthor.

69,890. Heute Freitag den 12. Oktober 1860

Zur allerhöchsten Namensfeier Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern:

Große brillante Extra-Vorstellung.

☞ Zum Erstenmale: **Grand Trapez** von dem Gymnastiker Hrn. Meergantè.

Zum Schluß: Grand Turniere, ausgeführt von mehreren Damen.

Kassaeröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Morgen Samstag den 13. Oktober

Grosses Concert

des Orchesters

à la Gungl

in der Tonhalle.

Herr **Michael Koch** wird zwei neue Concert-Piecen für Cornet vortragen.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel. 69,980.

69,854. Heute Freitag
Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
unter gefälliger Mitwirkung des
Herrn **Koch**
im englischen Café.
Wobei zum Erstenmale zur Aufführung kommen:
1. Cavatine aus „Traviata“ von Verdi für Cornet, vorgetragen von Herrn Koch.
2. „Der Kladderadatsch“, großes Potpourri von Strauß.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

69,794. Heute Freitag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie **Deininger**
beim
Bierwirth Stemmele
in der Sendlingergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

69,964. Heute Freitag
Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,
im Grünen Hof.
Anfang halb 8 Uhr.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.
67,180. [3c]
Mittwoch den 24. Oktober 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat **September 1859** und zwar: von Nr. **103,595** bis **113,634**.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf **Dienstag** den 30. **Oktober** 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 29. September 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt I. der Stadt München.

69,330. **Gesucht wird** [3b]
sogleich auf das Land, jedoch nur eine halbe Stunde von München entfernt, eine verlässige Kindsmagd gesetzten Alters, welche nebst der Pflege eines $1\frac{1}{2}$ Jahr alten Kindes noch die feine Wäsche und einige häusliche Arbeiten zu verrichten hat. Nur Solche möchten sich melden, welche gute Zeugnisse und längere Dienstzeit aufweisen können. Das Nähere zu fahren in der Herrenstraße Nr. 17, im Laden.

68,583 [3c] Müllerstraße Nr. 32a 3. Etage ist ein schönes Zimmer zu vermiethen.

Frische Austern
bei
Wilh. Dallmayer,
69,786. Dienersgasse Nr. 4.

69,991. Frisch angekommen [2a]
in der französ. Restauration von August Quatresous:
Ostender Austern,
Russischer Caviar,
Seekrebse,
Maquereaux,
Ganz frische Häringe,
Artichauts,
Fromage de Brie.

69,170 [3c] Eine Wohnung von 3—4 Zimmern wird sogleich zu miethen gesucht. D. U.

68,646 [3c] Ein Kutscher wird gesucht. Das Nähere in der Exp.

68,623. **Zu vermiethen.** [3c]
Fürstenstraße Nr. 14 im 3. Stock ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten, auf das Ziel Georgi zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.
69,461 [2b] Müllerstraße Nr. 48 ist eine Hochparterre-Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, bis Georgi zu vermiethen.

69,524 [2b] Zwei Retour-Billete II. Klasse nach Bamberg, Schweinfurt oder Würzburg, werden gekauft im Baumwollenladen am Viktualienmarkt Nr. 1.

68,901 [3c] Es ist eine englische Pedal-Harfe von Errard zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 7/1.

Alte Betten
werden zu kaufen gesucht und zu guten Preisen bezahlt D. U. 65,390 [6e]

Alte Spielkarten,
noch gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. D. U. 65,391 [6e]

68,266 [3c] 21 verschiedene Plantagensäbel, 3 Katersäbel auf Stangen und 12 Schiffmesser werden verkauft. Schwanthalerstraße Nr. 50 1 Stiege rechts.

69,306 [3b] Ein noch gut erhaltenes Perspektiv von Fraunhofer wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen unter G. Nr. 69,306.

69,483 [2b] Augustenstraße Nr. 71/1 ist ein meublirtes Zimmer an einen alten Herrn zu vermiethen. Derselbe fände dortselbst vollständige Verpflegung.

68,344 [3c] Rosenthal Nr. 5 über 1 Stiege links ist vornheraus ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Hadern und Knochen

werden im Kleinen und Großen gekauft. Dortselbst werden auch Hadernsammler gesucht. Lederergasse Nr. 5, im Hof rechts. 68,357 [8c]

66,121. **Zu verkaufen** [6e]

ein geprüfter 36 liniger Photographie-Apparat. Das Nähere in der Exp.

69,232 [2b] Ein solides Frauenzimmer, das Kleidermachen, weißnähen, fein waschen und bügeln kann, auch ein größeres Hauswesen zu führen versteht, sucht bis 1. November eine Stelle als Jungfer. D. N. in der Exp.

Ein Bauplatz,

sehr gut und vortheilhaft gelegen, ist unter billigen Bedingungen sogleich abzulassen. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 69,263 [3b]

Gesucht wird zu kaufen

eine wenig gebrauchte, moderne Herrn-Cylinderuhr, mit starkem goldenen (oder silbernen) Gehäuse und von garantirt richtigem Gang. D. N. in der Exp. 69,272 [2b]

69,277 [2b] Eine Frauensperson, die 2000 fl. Vermögen hat, wird in ein Geschäft gesucht. Marienplatz Nr. 12/1.

Wohnungs-Vermiethung.

69,278 [3b] Große Wohnungen, auch für Herrschaften geeignet, sind zu vermiethen.

Lateinschüler

instruirt ein Universitätsstudent. 69,287 [3b]

Ein gebildetes Mädchen, zur Zeit dahier, sucht Beschäftigung im Putzmachen. D. N. in der Exp. 69,291 [2b]

Dienersgasse Nr. 13

sind zwei Wohnungen an ruhige Familien zu vermiethen. Näheres im 1. Stocke links. 69,301 [2b]

69,307 [3b] Eine Drehbank sammt Werkzeug ist zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 42/2 l.

Zu verkaufen sind:

ein Bücherkasten von Nußbaum, 8 Schuh hoch, 1 Schuh 4 Zoll tief, ein Etagère von Mahagonyholz mit Spiegel und eingeglast. Utzschneiderstraße Nr. 3, Hochparterre r. [2b]

69,084 [3c] Ordentliche Knaben können gegen sogleichen Verdienst das Rouleauxmalen erlernen bei **Joh. Iwig**, Kaufingergasse Nr. 5.

Marie Reichlmayr,

Hebamme,

wohnt nun Sendlingergasse Nro. 44 über 3 Stiegen, im Hause des Herrn Hafnermeisters Raip. 69,094 [3c]

68,676. **Gesucht wird** [3c]

eine ordentliche Magd zur Hausarbeit. D. U.

69,324 [2b] Zwei geschickte Eisendreher finden sogleich Beschäftigung.

Gewerbschülern

ertheilt ein Polytechniker Unterricht. 69,325 [3b]

69,332 [2b] Vor dem Sendlingerthore, am Graben Nr. 7, ist eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Speicher, auf das nächste Ziel zu vermiethen.

69,336 [2b] Eine tüchtige Herrschafts-Köchin, die sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Sterngasse Nr. 3/0 rechts, am Lehel.

69,348 [2b] Eine Wohnung zu ebener Erde, mit 6 Zimmern, Werkstätte, Küche, Keller xc. ist an der Ländstraße Haus-Nr. 1 auf Georgi 1861 zu vermiethen. Das Nähere im Hause über 2 Stiegen.

69,402 [3b] Milch mit Lizenz wird täglich gesucht. Amalienstraße Nr. 75/0.

Für Georgi 1861

sucht man in der oberen Hälfte der Stadt, oder dem nächstgelegenen Theile der betreffenden Vorstädte, eine Wohnung von 5—6 Zimmern. Offerte gefälligst in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen unter L. H. A. Nr. 69,382 [2b]

Wörterbücher:

das lateinisch-deutsche und deutsch-lateinische von Georges, das griechische von Pape, das französische von Thibaut, das italienische von Weber, das hebräische von Gesenius, sowie eine Anzahl lateinischer und griechischer Klassiker und Uebungsbücher, z. B. die von Halm, sind zu billigen Preisen zu verkaufen. Sendlingerthorplatz Nr. 8/2, täglich zwischen 12 und 1 Uhr. 69,383 [2b]

Es ist ein leeres Zimmer, mit Kochofen und eigenem Eingang, sogleich zu beziehen. Finkengasse Nr. 3/0 links. 69,422 [2b]

Wohnung.

69,433 [2b] Eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, Alkoven, Küche, Keller- und Speicher-Antheil, in Mitte der Altstadt, ist an eine solide Familie zu vermiethen und für das Ziel Georgi 1861 zu beziehen. D. U.

69,442. **5 fl. Belohnung** [3b]

dem Ueberbringer eines am Montag, den 8. d. Mts., von der Schützenstraße bis über das Marsfeld zu Verlust gegangenen goldenen Siegelringes. D. U.

69,445 [3b] Löwengrube Nr. 14/3 werden alle Gattungen Putzarbeiten nach neuester Façon auf das Schnellste und Billigste gefertigt.

Dauernde Beschäftigung

finden geübte Spitzenschläzerinnen. 68,918 [3c]

68,634. **Zu verkaufen** [2b]
4 steinerne Pferdbarren und eiserne Heuraffen. Max-Joseph-Straße Nr. 3.

68,666 [2b] Eine mittelgroße Lithographie-Sternpresse wird zu kaufen gesucht. D. U.

68,723 [2b] Für eine Wittwe auf Jahren sucht man gegen freie Wohnung und Kost einen Platz bei einem ältlichen Herrn oder bei einer Frau. D. U.

68,802 [2b] Blumenstraße Nr. 18 im 1. Stocke ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Kastenantheil und Waschgelegenheit zu vermiethen und zu Georgi zu beziehen. Jahreszins 350 fl. D. N. Sendlingergasse Nr. 75 zu ebener Erde rechts.

68,755 [2b] 2 Hautkästen und 3 Keller sind sogleich zu vermiethen. D. U.

68,815 [2b] Ein Mantel und eine Tuchjacke für ein Mädchen von 14 Jahren ist zu verkaufen. D. U.

68,817 [2b] Ein runder Tisch ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Rumfordstraße Nr. 13 Parterre.

67,394. **Briennerstraße** [6f]
sind zwei hübsche Wohnungen auf der Sonnenseite für das Ziel Georgi zu vermiethen.

Lexica & Gymnasial-Bücher
sind zu verkaufen. Frauenplatz Nr. 7/4. Mittags 12—1 Uhr. 68,538 [3c]

69,116 [2b] Ein guterhaltenes, schönes Kanapee und ein Schlafsessel sind zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

Laden-Veränderung.
Unterzeichnete zeigt hiemit ergebenst an, daß sie ihren bisherigen Laden Fingergasse Nr. 3 verlassen und jenen in der Löwengrube Nr. 22 bezogen hat.

Agnes Leibold,
69,120 [2b] Modistin.

69,162 [2b] Eine große und eine kleine Wohnung sind zu vermiethen. Bogenhauser Fußweg Nr. 7½.

68,595 [3c] Ein schönes, mit Verzierung durchbrochenes, 6 Schuh hohes eisernes Grabkreuz, mit 2 Schuh hohem steinernen Sockel, ist um 8 fl. zu verkaufen. D. U.

68,524 [3c] Eine werthvolle Krippe und ein Violoncell sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1.

68,475 [3c] Gute Tyroler Krauthobel sind zu verkaufen im Stachus beim Hausknecht.

68,478 [3c] Abfall von zugerichtetem Rind- und Kalb-Leder wird in jeder Qualität und Quantität gekauft Ober-Anger Nr. 33/3.

68,459 [3c] Zwei freundliche Zimmer sind zu vermiethen. Rindermarkt Nr. 10/2.

68,896 [2b] Eine Kellnerin mit sehr guten Zeugnissen wird für ein Gasthaus gesucht D. N. in der Exp.

Ein funkelnenes Schreib-Pult, noch unbenützt, ist zu verkaufen. Promenadestraße Nr. 9/0. 68,456 [2b]

68,517 [2b] Eine sehr gut treffende Doppelflinte ist zu verkaufen. Preis 24 fl. Ledere rgasse Nr. 15/3 links.

68,698 [2b] Ein großes Zimmer, meublirt oder unmeublirt, ist an einen ältlichen Herrn oder an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. D. U.

Zu verkaufen ist eine ausgesuchte
Raritäten-Muschel-Sammlung,
täglich zu sehen von Früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr. Sendlingergasse Nr. 67/2. 68,614 [2b]

68,348 [3c] Wer **alterthümliche Sachen** weiß oder verkauft, der möge sich zum Schwab, Sendlingergasse Nr. 5/1, begeben.

Gründlichen Unterricht
erhalten Lateinschüler von einem Rechtscandidaten, dessen früherem Schüler immer die ersten Plätze einnahmen. Marienplatz, im goldenen Lamm, 2. Aufgang, 4 Stiegen. 68,886 [3c]

Wohnungsgesuch.
67,981 [3c] Für eine Erziehungsanstalt wird ein Lokal von 7—9 Zimmern in der Mitte der Stadt bis Georgi gesucht. Das Lokal darf auch rückwärts gelegen sein. Adressen beliebe man unter L. W. und Nr. 67,981 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

68,272 [3c] 20 Tagwerk ganz gute Torfwiese bei Unter-Schleißheim sind zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

68,906 [2b] Großblätterige Epheustöcke sind zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 46/2 rückw.

Unterzeichneter zeigt hiemit ergebenst an, daß er die Wohnung Löwengrube Nr. 11/1 bezogen habe.
68,964 [2b] **Fr. Nobl,** Schneider.

Eine Remuneration
von 25 fl. Demjenigen, der einem geheiratheten, gebildeten Manne, mit nöthigen Kenntnissen, eine Stelle als Privatbuchhalter, Secretär rc., zu verschaffen weiß. 68,988 [2b]

Zwei
ineinandergehende, gutmeublirte Zimmer sind zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 1/3 l. 69,137

68,[illegible]16 [2b] Ein gewandter Bedienter, der schon längere Zeit bei Herrschaften diente und die besten Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst. Rochusberg Nr. 2/0

68,600 [3c] Eine gewandte Köchin sucht in einem Gasthause einen Platz und kann sogleich einstehen. D. U.

67,246 [6f] Eine pünktlich bezahlende, kinderlose Familie sucht auf Georgi eine Wohnung von 4 Zimmern. Adressen unter P. und Nr. 67,246 besorgt die Exp. d. Bl.

69,476 [2b] Ein solides, junges Mädchen, nicht von hier, welches sehr gut nähen, waschen und bügeln kann, sucht für dieses Ziel noch eine Stelle und kann gleich einstehen. Zu erfragen Unteranger Nr. 45/2 rückwärts.

68,919 [3c] Zu verkaufen ein Flughaus und ein Pestvogel. D. U.

Für praktische Aerzte.

68,787 [?c] Ein Chirurgen-Anwesen, mit realer Badergerechtsame, neugebautem Hause und großem Garten, ist zu verkaufen. Näheres auf portofreie Briefe

F. A. Post Ebersberg.

Versetzerin Drexler

wohnt nicht mehr im Koch-Haus, sondern gleich nebenan, Hebammengasse Nr. 2 über 1 Stiege. 68,816 [3c]

68,854 [3c] Eine Wohnung von ungefähr 8 Zimmern mit häuslichen Bequemlichkeiten, in Mitte der Stadt, wird entweder sogleich zu beziehen oder auf Georgi 1861 gesucht. Adressen unter R. S. und Nr. 68,854 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

68,864 [3c] Zu vermiethen Ziel Georgi 1861 4 elegante Zimmer ohne Meubel. Briennerstraße Nro. 41 Hochparterre.

68,873. (3c) Mehrere Mädchen, welche gut in Tuch nähen können, finden dauernde Beschäftigung.

Bab. Riehle,
Residenzstr. 18.

69,625 [2b] Eine perfekte Köchin, die eine längere Dienstzeit aufweisen kann und sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, wird unter guten Bedingnissen nach Ungarn gesucht.

69,697 [3b] **Eine goldene Damenuhr wurde verloren. Man bittet um Rükgabe gegen gute Belohnung bei dem Portier der vier Jahreszeiten.**

Wohnungs-Gesuch.

69,206 [c] Wegen Bauveränderung wird für ein ruhiges Geschäft eine helle und trockene Wohnung von 4—5 Zimmern, wenn auch im Hintergebäude, im 1. oder 2 Stock sogleich zu miethen gesucht. Würde auch die Aufsicht des Hauses übernommen und dasselbe später gekauft. Adressen unter R und Nr. 69,206 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [u]

68,622. **Zu verkaufen.** [b]

Ein neuer Wagen (Victoria) mit Jalousie ist billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 14.

Wohnung gesucht

in der Max-Vorstadt, mit wenigstens 6 Zimmern, Madchenkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Georgi 1861. D. U. 69,499 [3a]

Cacao-Butter,

als unersetzliches Surrogat der sogenannten Lippen-Pomade.

Höchst einfaches und wirksames Mittel gegen in Folge katharrhalischer Zustände wunde Lippen u. dgl., empfiehlt, das Täfelchen zu 6 kr.,

Val. Barbarino,
69,516 [3a] Salvatorstraße Nr. 18.

69,536. **Gekauft wird** [2a]

ein kleines, eisernes Oeferl. D. U.

Flughaus

mit 9 Vögeln wird billig verkauft. 69,537 [2a]

Stelle-Gesuch.

69,557 [3a] Ein gebildetes Frauenzimmer von angenehmem Aeußern, welches in der Feder sehr bewandert ist, sucht als Ladenjungfer oder dergleichen Eigenschaften eine entsprechende Stelle. Adressen unter K. Ph. und Nr. 69,557 besorgt die Exp. d. Bl.

69,560 [3a] In einem Café in Mitte der Stadt, sind zwei Gesellschaftszimmer, eines 60, das andere 30 Personen fassend, zu vergeben. D. U.

69,566 [2a] Zwei große, ineinandergehende Hochparterre Zimmer sind nächst dem Glaspalast zu vermiethen. D. U.

45,000—50,000 fl.

Ewiggeld in erster Hälfte der Schätzung werden auf ein werthvolles Anwesen in schönster Lage der Stadt ohne Unterhändler gesucht. D. U. in der Exp. 69,571 [2a]

69,578. **Pack-Kisten** [3a]

34 Stück, sind im Ganzen oder einzeln zu verkaufen. Dienersgasse Nr 22, im Laden.

69,585 [a] Briennerstraße Nr. 24/2 (Bel-Etage) ist eine Wohnung mit einem Salon u. 6 Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, für kommendes Ziel Georgi zu vermiethen.

Ein Kanapee 69,593 [3a] rein und gut erhalten, auf Springfedern, ist mit oder ohne **Stühle** billig zu verkaufen. Das Nähere Knödlgasse Nr 2, 1 Stiege links.

69,595 [2a] Ein schönes Kaffeehaus-Lokal ist in der Kaufingergasse für das Ziel Georgi 1861 sogleich zu vermiethen. D. U.

69,598 [2a] 1500 fl. zu 4½ pCt. sind gegen sichere Hypothek auszuleihen. Adressen unter H. und Nr. 69,598 besorgt die Exp. d. Bl.

Empfehlung.

Für herannahende Winter-Saison erlaube ich mich bestens zu empfehlen für alle Arten Putzarbeiten, so auch für Uebertragen von Stickereien mit bekanter Feinheit und Eleganz.

69,610. **Anna Holmberg,**
[2a] Maximiliansstraße Nr. 3 Entresol.

1400 fl. bis 1500 fl.

werden als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U. 69,619 [2a]

fl. 5000—6000 à 4½ pCt.

sind auszuleihen auf ganz sichere Hypothek, auf das Land oder in der Stadt. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r. 69,672 [3a]

69,678 [2a] Ein schöner Laden mit grossem Rücklokal ist für Georgi Briennerstraße Nr. 4 zu beziehen.

69,681. **Zu vermiethen.** [2a]
Zwei unmeublirte, heizbare Zimmer, jedes mit 2 Fenstern und eigenem Eingange, vornheraus, sind sogleich zu beziehen. Glücksstraße Nr. 2/0.

Ein französischer Sprachlehrer,

aus der Schweiz, welcher schon mehrere Jahre als solcher wirkt, wünscht Unterricht im Französischen zu ertheilen. Näheres Amalienstraße Nr. 59/2. 69,687 [3a]

69,693 [2a] 40—50 Maß Milch werden gesucht. Prannersgasse Nr. 14.

69,719 [2a] Ein kleines, meublirtes Zimmer, ohne Bett, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Karlsplatz Nr. 4/3.

69,723 [2a] Eine gewandte Kellnerin, die gleich einstehen kann und auch von hier fort geht, sucht einen Dienst. D. U.

69,739 [3a] Ein Flügel ist um 18 fl. zu verkaufen. Thal Nr. 71 über 4 Stiegen.

69,756 [2a] Ein Kostplatz für ein neugebornes Kind wird gesucht. D. U.

69,760 [2a] Ein einfach meublirtes, heizbares Zimmer wird gesucht. D. U.

Fürstenstraße Nr. 21

ist eine Wohnung mit 6 Zimmern auf Georgi zu vermiethen. 69,763 [3a]

69,790 [2a] Es wird eine treue, kräftige Person, die alle Tage mit einem Wägerl fährt, sogleich gesucht. D. U.

69,802 [3a] Dultplatz Nr. 18 und Prannersstraße Nr. 14 ist ein Eck-Laden sogleich zu vermiethen und im 1. Stock zu erfragen.

69,805 [2a] Es ist ein kleines Schanzwägerl zu verkaufen. D. U.

69,809. **Zu verkaufen** [2a]
ein Schlafdivan. D. U.

Anzeige für Damen.

Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß bei ihr alle Arten von Putzgegenständen elegant und geschmackvoll zu den billigsten Preisen gearbeitet werden und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen.

Josephine Robert,
Buchhaltersgattin,
Schönfeldstraße Nr. 17a rückwärts
69,815 [2a] 1 Stiege.

69,832. **Zu vermiethen** [2a]
Utschneiderstraße Nr. 9/0 links ein schönmeublirtes, heizbares Zimmer an einen anständigen Herrn.

Zwei meublirte Zimmer

sind sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Althammereck Nr. 5, im Milchladen. 69,833 [2a]

Es wird ein Waschkästchen von Kirschbaum-Holz zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 69,849 [2a]

69,865 [2a] Eine gewandte Kellnerin von angenehmem Aeußern, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht einen ordentlichen Platz. D. U.

69,889 [2a] Es wird sogleich eine sehr geschickte, verlässige und fleißige Person zu zwei grössern Kindern gesucht. Nur Solche wollen sich melden, die sehr gute Zeugnisse und längere Dienstzeit aufweisen können. D. U.

Ein Landwehrmantel

ist billig zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 5 3 Stiegen rückwärts. 69,908 [2a]

69,942 [2a] Eine Frau empfiehlt sich im Herrenhemdenmachen nach neuester Façon. Sporergasse Nr. 3, im Hafnerladen.

69,956 [2a] Mädchen, welche im Nähen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. D. U.

69,959 [2a] Ein junger Mann, mit sehr empfehlender und korrekter Handschrift, sucht Beschäftigung. D. U.

69,976 [2a] Künftiges Ziel Georgi ist in der Weinstraße eine geräumige, freundliche Wohnung im 3. Stocke, mit Keller- und Speicher-Antheil, an eine achtbare, ruhige Familie zu vermiethen. D. U.

70,010 [3a] Gesucht wird Arbeit im Nähen, Häkeln und Sticken. D. U.

70,014 [2a] Ein Stubenmädchen sucht einen Dienst. D. R. Kreisstraße Nr. 8½.

70,015 [2a] Drei schönmeublirte Zimmer vornheraus sind gleich zu beziehen. Theatinerstraße Nr. 12 über 3 Stiegen.

70,024 [2a] Eine Pelzgarnitur von Fch, noch guterhalten, ist billig zu verkaufen. Zu sehen von Früh 8 Uhr bis Mittag 2 Uhr. Auch sind daselbst zwei Boa zu haben. D. R. in der Exp. d. Bl.

70,026 [2a] 12 ordinäre Sessel und ein runder Tisch sind zu verkaufen. D. U.

69,755. Ein Milchladen wird sogleich gesucht. Hottergasse Nr. 7/1 l.

69,839. Es wird ein Lehrmädchen zum Kleidermachen unentgeltlich angenommen. D. U.

69,840. **Eine**

Gasthaus-Köchin sucht sogleich eine Stelle. D. Uebr. in der Exp.

69,842. Ein Dienstbotenbett mit Zugehör wird zu kaufen gesucht. Ledierergasse Nr. 3/0.

69,843. Ein Haus mit Gärtchen, über 6 pCt. rentirlich, wird gegen 1600 bis 2000 fl. Baarerlag verkauft. D. U.

69,844. **Zu vermiethen schön meublirte Zimmer. Herzogspitalgasse 1/2 links.**

69,845. Eine ordentliche Magd wird gesucht. Näheres in der Expedition.

69,846. Ein ordentliches Mädchen, das sich aller Arbeit unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Dienst. Althammereck Nr. 6/1.

69,847. Ein Mädchen, das kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Eisenmannsgasse im Weißnähladen.

69,848. **Ein Zimmer**

einfach meublirt und heizbar, wird von einem soliden Herrn zu 3—4 fl. monatlich sogleich zu beziehen gesucht. Adressen unter A. D. u. Nr. 69,848 besorgt die Exp. d. Bl.

69,850. Schäfflergasse Nr. 17/0 wird ein Retourbillet nach Nürnberg gesucht.

69,851. In einer gangbaren Straße ist die Hälfte eines Ladens an eine Kleidermacherin zu vergeben. D. U.

69,855. 1000 fl. werden auf ganz sichere Hypothek gesucht. D. U.

Schweizer-Nußbaum-Fourniere

sind zu verkaufen. Schwanthalerstr. Nr. 63/1. Auch ist dortselbst ein alter Kleiderkasten zu verkaufen. 69,856.

69,857. Ein geprüfter Zitherlehrer ertheilt billig Unterricht. D. U.

69,858. Gesucht: eine treue Zugeherin in der Singstraße. D. U.

Sogleich zu vermiethen

ein Arbeitslokal. D. U. 69,859.

Bücher für den I. Kurs der Gewerb- und Gutbierschule sind zu verkaufen. Zu sehen Amalienstraße Nr. 73 über 1 Stiege r. von 8—10 u. 1—2 Uhr. 69,860.

69,861. Eine kleine Wohnung ist für eine kinderlose pünktlich zahlende Familie sogleich zu beziehen. Löwengrube Nr. 15.

Billigst zu verkaufen

2 gußeiserne Plattenöfen sowie starke Thorbänder. Neuhausergasse Nr. 22/1. 69,862.

Billig zu kaufen wird gesucht:

Ein nicht zu großer Sophatisch, eine Kommode, ein ganz kleines Spiegeltischchen, alle s Nußbaum polirt, ein mittlerer Spiegel, ein braun lakirter halber Kleiderschrank. 69,863.

69,864. In der **Fraunhofer-** oder Schwanthalerstraße oder deren Nähe wird eine Wohnung mit 3 Zimmern rc. rc. gegen Süden zu Georgi gesucht. Offerte besorgt die Exped. unter L. Z. und Nr. 69,864.

69,866. Ein kinderloses Ehepaar sucht in Mitte der Stadt eine einfach meublirte Wohnung mit Kochofen, bestehend in 1 Zimmer u. Kammer, aber wo möglich im ersten Stock, wenn auch rückwärts. Adressen beliebe man unt. N. Nr. 69,866 i. d. Exp. zu hinterlegen.

Gesuch.

69,867. Ein für Kundschaften und Magazine im Zuschneiden befähigter praktischer Mann sucht wieder eine Stelle. D. U.

69,868. Eine gute Drehbank mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Thal Nr. 74/2.

69,869. In der Kasernstraße Nr. 29 ist ein kleines Zimmer um monatlich 2 fl. sogleich zu vermiethen.

69,870. In der Müllerstraße Nr. 22 parterre im Nebengebäude ist ein unmeublirtes heizbares Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Todes-Anzeige.

69,871. Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß

Herr

Joseph Zehentbauer,

aus Bettendorf,

Hausmeister im Großhandlungshause

Ludwig Negrioli & Co.,

34 Jahre alt, gestern Abends ½9 Uhr plötzlich in Folge eines Schlaganfalls verschieden ist.

München, den 11. Okt. 1860.

Die Beerdigung findet Samstag den 13. d. Nachmittags um 2 Uhr und der Seelengottesdienst Dienstag den 16. um 8½ Uhr in der St. Michaelskirche statt.

Zum Haarputzen

wird eine ordentliche treue Person sogleich gesucht. D. U. 69,872.

69,873. Eine Dienstmagd wird gesucht. Au, Lilienstraße Nr. 5/2.

69,875. Eine Guitarre und 2 Oleander sind zu verkaufen. D. U.

Wohnung.

69,876. Theresienstraße Nr. 15 ist eine Wohnung mit 7 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten aufs Ziel Georgi zu beziehen. Beim Lackirer im Hintergeb.

69,877. Ein Schleifer wird zu einem Lackirer gesucht. D. U.

69,878. Eine Hausmagd, die gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. D. U.

69,882. Ein schöner, geräumiger Keller ist sogleich zu verstiften. Rindermarkt Nr. 13.

69,883. Eine Kinderbettlade und eiserne Pfannen sind zu verkaufen. D. U.

Zugeherin

wird gesucht. Blumenstraße 13/1 l. 69,884.

69,885. Zu verkaufen ist ein kleines Treibhaus, mehrere Vogelhäuser, ein Antritt, Roßhaarpolster und Mehlwürmer. Heustraße 27 Parterre.

69,886. Ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, sucht einen Dienst. Zu erfr. Holzstraße Nr. 3/1.

69,887. Für ein solides, kräftiges Mädchen wird in einem größeren Gasthause neben einer Köchin ein Dienst gesucht, oder auch in einem kleineren als Köchin. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Zu erfr. im Gasthaus zur Eisenbahn, Schützenstraße 16.

69,888. Rosenthal Nr. 9 sind zwei schöne Wohnungen vornheraus auf's Ziel Georgi zu vermiethen. Näheres zu ebener Erde.

69,891. Ein Mädchen von 21 Jahren, welches erst hier angekommen ist, Hausmannskost kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Platz.
Augustenstraße Nr. 10/3.

69,892. **Zu verkaufen**
ein schöner Herrn-Mantel-Kragen und ein Raglan, noch gut erhalt n. D. U.

69,893. Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn abzugeben. Es könnte auf Verlangen auch noch eins dazu gegeben werden. Maximiliansstraße Nr. 13, Seiteneingang, 2 St. rechts.

69,894. Man sucht sogleich ein solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Sendlingerthorplatz 6a/2 r.

69,895. Ein in jeder Näharbeit geübtes Frauenzimmer sucht Beschäftigung auf Stöhren. D. Uebr.

In der Karlsstraße Nr. 23 ebener Erde wird ein Mädchen gesucht, das recht schön nähen, stoppen, waschen und bügeln kann, und sich aller Arbeit willig unterzieht. 69,896.

69,897. Eine Beamtenstochter, welche Unterricht in deutscher und französischer Sprache ertheilt, sucht eine Stelle als Bonne. Sie geht auch nach Auswärts.

69,898. Anfangs der Briennerstraße ist ein heller Laden zu fl. 250 zu vermiethen.
Das Nähere nur im zweiten Stock Nr. 2 zu erfragen.

Ein Hühnerhund,
6 Monate alt, reiner Race, männlich, ist zu verkaufen. 69,902.
Schellingstraße Nr. 16/0.

69,904. **Zu verkaufen**
1 große Bad oder Waschwanne, 1 kleine nußb. Eck-Etagère zum Hängen, 1 Kaffeemaschine von Schreiber, 1 Lackutir, ganz neuer Haspel. D. U.

69,905. Mehrere Stahlstiche u. Lithographien mit und ohne Glas u. Rahmen, als: Kindermord von Bethlehem, keusche Susanna, Venus, Schiller's Glocke, Verlobung und Kindstaufschmaus von Geyer zc. zc. sind zu verkaufen. D. Uebr.

69,906. Ganz sichere Fristen auf Grund und Boden sind abzulösen. D. R. Sendlingergasse Nr. 21/1 rückw.

69,907. Eine helle, freundliche Wohnung mit 8 Zimmern, 2 Kammern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist auf das Ziel Georgi 1861 in der Salvatorstraße Nr. 4 über 3 Stiegen zu vermiethen. Das Nähere zu ebener Erde Vormittags von 9 bis 12 Uhr zu erfragen.

69,909. Im Sterngarten wurde ein Sonnenschirm gefunden. Lüderstraße 49/1 rückwärts.

69,910. Eine ordentliche Person sucht einen Monat- und Zugehplatz. Hetterg sse Nr. 5/2.

69,912. Ein seidener En-tout cas von schillernder Farbe wurde entweder im Hoftheater oder auf dem Wege von dort verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung.
Karlsstraße Nr. 15/1.

69,914. Ein Retourbillet nach Erlangen oder Nürnberg wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exp. d. Bl.

Eine gewandte Kellnerin,
die immer in Gasthäusern, auch schon in einer Schenke servirte, sucht hier oder auswärts einen Platz. Promenadestr. 3/4 im Hofe. 69,916.

69,917. Zwei schöne neue Damastgedecke, Tafeltuch und je 12 Servietten, sind billig zu verkaufen. D. U.

69,918. Ein Retourbillet nach Regensburg wird zu kaufen gesucht. Hirtenstraße Nr. 23 Parterre links.

69,919. Ein junges Mädchen, welches schon geübt ist im Nähen, wünscht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung, per Tag 9—12 kr. D. U. Adalbertstraße Nr. 18/2.

69,920. Eine brave Person, welche sehr gut nähen, auch gut kochen kann, sucht sogleich einen Dienst. Adalbertstraße Nr. 18/2.

69,921. Eine Magd wird sogleich gesucht. D. Näh. in der Exp.

69,922. Ein im Nähen geübtes Frauenzimmer sucht Beschäftigung bei einer Kleidermacherin. Zu erfrag n Augustenstraße Nr. 64/1.

69,923. Schwanthalerstraße Nr. 20/1 ist ein schönes großes Zimmer sogleich oder bis 1. November zu vermiethen.

69,926. Am 7. d. M. ging, vermuthlich von der Festwiese bis in die Stadt, das Porträt eines geistlichen Fürsten in u ächter ovaler Fassung von der Größe einer Broche verloren. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Türkenstraße Nr. 23/1.

69,927. Scheibenstutzen, ganz gerechter, billig zu verkaufen. Näheres in der Exp.

69,928. Eine fast neue 28saitige Zither ist um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Eine fleißige Hausmagd wird sogleich gesucht. Egernstraße Nr. 4 neben dem Ebe lkeller. 69,930.

Redaction, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 287.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 13. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

39,886. Bei **Christian Kaiser**, Residenzstraße Nr. 24, erschienen: [m]

Ganz München für 48 kr.

Anhang dazu: Münchens Klima und diätetische Verhaltungs-Regeln. Preis 12 kr.

67,787. (b) In **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35 nächst der Hauptwache, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Oktoberfest in München.

Eleg. brochirt, mit einem Holzschnitt. Preis 6 kr.

Auch zu haben bei den Buchbindern Schöllhorn, de la Haye und Kanzenel.

Königl. Odeon.

68,599. (c) Heute Freitag den 12 Oktober

letzte

Große geologische Vorstellung

von **Paul Hoffmann.**

Cassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Phonische & natürliche Methode

für das Studium der französischen Sprache v. Prof. Géhant,

Verfasser eines neuen Erziehungsplanes u. a. W.

1. Cursus für Anfänger. Vocale & grammatische Formen der Laut- & Schriftsprache. 2. Cursus für Geübtere. Reine Aussprache & elegante Redeweise. 3. Cursus. Conversation. Jeder Cursus umfasst 12 Stunden & kostet 4 fl. postnumerando & kann man jeden einzeln abonniren.

Ausserdem ertheile ich auch Privatstunden in der franz. Sprache & Literatur.

Theresienstrasse Nr. 12/0. 70,088. (3a) **Géhant**, Professor.

Photographische Portraits

von 30 kr. bis 1 fl. 36 kr. in größter Aehnlichkeit sammt Rahmen werden gefertigt bei

70,120. *Chr. Zein*, Photograph, Schwanthalerstraße Nr. 5.

69,836. (2b) **Ein photographischer Apparat mit 48''' ist zu verkaufen. D. U.**

Neue Gassparer für Aganter-Brenner per Stück 15 kr., im Dutzend billiger bei

J. L. Eichberg,

70,141. (a) Landschaftsgasse Nr. 4.

F. Stadelhofer's Etablissement

Burggasse Nr. 11|2, für Fensterrouleaux,

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in den passendsten und ausgewähltesten Erzeugnissen eigener Fabrikation. Zur größern Bequemlichkeit sind im Tapetenladen, Sporergasse Nr. 2, Eingang Frauenplatzeck, Rouleaux zur gefälligen Abnahme stets vorräthig. 66,432 (6f).

Bekanntmachung.

Die Unterzeichnete bringt hiemit zur Anzeige, daß sie ihr neues Lokal

Theatiner-Schwabingerstraße Nr. 30|1

bezogen hat und empfiehlt sich dem hohen Adel und verehrtesten Publikum mit ihrem neu assortirten Lager.

Anna Adamer,
Modistin.

69,538. (3b)

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [b] Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 62,878 [12m]

Brennholz-Empfehlung.

69,275(25) Unterzeichneter empfiehlt sein gut ausgetrocknetes Buchen-, Erlen- und Fichten-Brennholz in ganzen Klaftern, so wie schon gespalten von einer ganzen, 1/2, 1/3, 1/4, 1/8, 1/6 und 1/12 Klafter.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden werden alle Bestellungen angenommen und pünktlichst besorgt

Eisenmannsgasse im Dienstboten-Bureau.

Die Niederlage befindet sich am Eck der Hildegardstraße, gegenüber der Maximiliansstraße Nr. 11.

Franz Xaver Heiß,
bürgerl. Floßmeister.

Brennholz-Verkauf.

Bei herannahender Winterzeit empfiehlt Unterzeichneter sein gut ausgetrocknetes, gespaltenes Buchen- und Fichtenholz eine ganze, 1/2, 1/4, 1/8, 1/12 rc. Klafter. Die Niederlage befindet sich Schillerstraße Nr. 18 nächst dem Marrgarten. Zur geneigten Abnahme ladet ergebenst ein

70,047. **Ignaz Baumgartner,** Holzhändler.

Steinkohlen-Verkauf.

69,362. (3b) Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß nun von heute an beste Qualität Steinkohle per Centner in loco für 40 und 43 kr. Jedermann nach Belieben ins Haus geliefert wird. Für reelle und prompte Bedienung wird garantirt. Zur Bequemlichkeit des Publikums empfehle ich Adressen franko einzusenden.

Jos. Urban,
Schwanthalerstraße Nr. 63/1.

J. B. Huber,

empfiehlt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum sein großes

Filz-Waaren-Lager

in allen Sorten Kinder-, Mädchen-, Damen- und Herrn-Filzschuhen von ausgezeichneter Güte und Dauer, Ueberschuhe und Ueberstiefel, Filzsohlen zu den billigsten Preisen.

J. B. Huber,

70,183. Marienplatz neben der Hauptwache im goldenen Lamm.

---

fl. 12 Amerikanische Regenröcke fl. 12

auf zwei Seiten zu tragen, per Stück fl. 12, bei

Sigmund Weiss,

70,176. (2a) **39 Theatinerstraße 39.**

70,229. (3a) Allen meinen geehrten Kunden sowie dem verehrlichen Publikum mache die ergebenste Anzeige, daß ich für jetzige Wintersaison mein Lager sowohl in fertigen Kleidern als Ueberziehern zu 8, 10, 12, 15, 20, 30 fl., Röcke in verschiedenen Stoffen zu 12, 15, 18, 20 fl., Beinkleider, Westen von 5, 7, 9, 12 fl., Joppen, Kapuzen, auch für Knaben, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel vollständig assortirt und auch die neuesten Stoffe auf Lager habe.

Unter Zusicherung billiger, prompter, reeller Bedienung ladet zu zahlreichem Zuspruch ein

Heinrich Braun,
Theatinerstraße Nr. 52/0 im Ettingerhause.

Lokal-Veränderung.

69,444. (2b) Der Unterzeichnete zeigt hiemit ergebenst an, daß er sein neues Verkaufslokal Damenstiftsgasse Nr. 12 bezogen hat und bittet, das ihm seit Jahren geschenkte Vertrauen, wofür er seinen sämmtlichen geehrten Kunden den innigsten Dank abstattet, auch jetzt wieder Theil werden zu lassen. Meine selbstgefertigten Arbeiten kann ich nun um so mehr empfehlen, da ich nun auch im Besitze von trockenen Lokalitäten bin. Der Vorrath von Zeichnungs-Requisiten, Laubsägbogen und abgezogenen Fourniren ist bestens assortirt. Den Titl. Herren Malern und Bildhauern empfehle ich besonders meine Gliederpuppen nat. Größe, 5' 9'' hoch, à 66 fl. mit dauerhafter Mechanik, und Gliederpferde à 44 fl. Für Amputirte fertige ich mechanische Hände und ganze Arme à 22 fl.

Karl Reindl,
Modelleur und Werkzeugverfertiger.

69,852. (3b) Der Unterzeichnete erlaubt sich einem sehr verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß er außer seinem gewöhnlichen Schuhlager eine sehr große Auswahl von **Gummischuhen** bester Gattung, sowie **Filzschuhe mit Gummisohlen, & Damen-Stieferln mit Gummi-Besatz** stets vorräthig hat und zu den billigsten Preisen verkauft.

Das Verkaufslokal befindet sich bei

C. Holste, Säckler und Handschuhfabrikant in München, Windenmachergasse Nr. 7.

Eduard Rid,
Schuhmachermeister.

70,266. Nachdem der Unterzeichnete sein Geschäftslokal in die Burggasse Nr. 6 verlegt hat, so bringt er dieses dem verehrlichen Publikum mit dem ergebensten Bemerken zur Anzeige, daß heute die Eröffnung des Lokales mit Quartett-Musik stattfindet, wobei braunes Augustiner sowie weißes Bier verabreicht wird und für gute Küche bestens gesorgt ist.

Es ladet zu zahlreichem Besuche ein

G. Heitmeir, Cafétier.

Geschäfts-Eröffnung.

70,103. Unterzeichneter beehrt sich, seinen werthen Gönnern, Freunden und verehrlichen Nachbarschaft die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine Wirthschaft in die Thalkirchenerstraße Nr. 4 verlegt hat und dieselbe Samstag den 13. ds. eröffnen wird.

Für gutes Hackerbier und geschmackhafte Speisen werde ich Sorge tragen und lade deßhalb zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein.

Georg Weri, Bierwirth.

Lokal-Veränderung.

Unterzeichneter beehrt sich seinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein bisheriges Lokal **Dultplatz Nr. 18** verlassen und sein neues mit **großem Nebenlokale versehenes**,

Maximiliansstraße,

vis-a-vis den vier Jahreszeiten,

bezogen hat. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum für das bisher geschenkte Zutrauen dankend, empfiehlt sich derselbe auch in seinem neuen Lokale, bittet um gütigen, zahlreichen Zuspruch und versichert, daß er stets bemüht sein wird, seine verehrlichen Kunden zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen. 69,253. (3b)

München, den 9. Oktober 1860.

Jos. Prantl, Conditor,

Maximiliansstraße, vis-à-vis den vier Jahreszeiten.

70,153. Alle Diejenigen, welche Weinbestellungen beim Herrn Spediteur Floßmann gemacht haben, können den Wein abholen, aber nur noch 4 Tage, ebenso können auch nur noch 4 Tage Bestellungen gemacht werden.

Echt amerikanische Gummi-Schuhe.

70,213. (3a) Neue Sendung echt amerikanischer Gummischuhe von besonders schöner Façon und prima Qualität, habe ich gegenwärtig erhalten und sind in allen Größen für Herren, Damen und Kinder zu haben bei **Ablaßmayer**, Windenmachergasse.

Glanz-Gummischuhe

empfiehlt in größter Auswahl

70,305. **Max Schaumberger**, Dienersgasse Nr. 19.

Es finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthor.

70,265. Heute Samstag den 13. Oktober 1860

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Zum Schluß:

Englisches Jagdmanöver, geritten von 4 Herren und 4 Damen.

Kassaeröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Heute Samstag den 13. Oktober

Grosses Concert

des Orchesters

à la Gungl

in der Tonhalle.

Herr **Michael Koch** wird aus besonderer Gefälligkeit zwei Concert-Piecen für Cornet vortragen.

Zur Aufführung kommt: **„Der Blumenkorb"**, großes Potpourri von Strauß.

Anfang halb 8 Uhr.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel. 70,005.

70,270. Heute Samstag

Produktion der Sängergesellschaft

Lanzhammer, Jägler, Plankl, Klein mit Frau,

im „Fränkischen Hof"

im neuen Glas-Salon

in der Sendlingergasse.

Anfang ½8 Uhr.

70,077. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie **Deininger**

im

Gasthaus „zur Krone".

Anfang halb 8 Uhr.

Spatenbräu-Bier.

70,160. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

des

A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

im

großen Rosengarten.

Anfang 8 Uhr.

Philharmonischer Verein.

70,252. Sonntag den 14. Oktober:

Matinée musicale

im großen Saale des kgl. Odeons.
Anfang präcis 12 Uhr. Ende 1 Uhr.

Gesellschaft

Maximilian.

Samstag, den 20. Oktober:

Gründungs-Ball

im Saale des Elysium.
Anfang halb 8 Uhr.

70,148. *Der Ausschuss.*

70,241. Heute Samstag
Produktion der Musikgesellschaft

Hilaritas

beim Unterpollinger.

Anfang 7 Uhr.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, anzuzeigen, daß er seine Bierwirthschaft jetzt

Roßschwemme Nro. 3

ausübt und bittet unter Zusicherung guten Bieres und schmackhafter Speisen um zahlreichen Besuch.

Johann Bauer,
70,127. Bierwirth.

69,991. Frisch angekommen [2b]

in der französ. Restauration von August Quatresous:

Ostender Austern,
Russischer Caviar,
Seekrebse,
Maquereaux,
Ganz frische Häringe,
Artichauts,
Fromage de Brie.

Wohnung.

70,036 [2a] In der Landwehrstraße ist eine schöne, sonnig gelegene Hochparterre-Wohnung mit 5 Zimmern um 230 fl. zu vermiethen.

70,044 [2a] Vis-à-vis den 4 Jahreszeiten ist über 1 Stiege ein sehr schöner Salon mit mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. Eingang beim Konditor.

70,045 [2a] Türkenstraße Nr. 79/3 ist eine schön meublirte Wohnung sogleich zu vermiethen.

70,054 [2a] Ein junger Mensch sucht als Kellner eine Stelle. Zu erfragen im goldenen Lamm beim Wirth.

70,055 [2a] Ein Philologe ertheilt gründlichen Unterricht. D. R. in der Exp.

70,059 [3a] Bei einer kinderlosen Familie ist ein meublirtes, hübsches Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 16/1.

70,063 [2a] Ein meublirtes Zimmer um vier Gulden monatlich ist an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Wallstraße Nr. 1 1 Stiege links, am Sendlingerthorplatz. Ebendaselbst sind Keller und Speicher, zur Aufbewahrung von Obst oder Effekten, zu vermiethen.

70,102 [3a] Theatinerstraße Nr. 10/1 ist ein schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

70,115 [2a] Eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Kammern und übrigen Bequemlichkeiten, ist auf Georgi zu vermiethen.

70,135 [3a] In Haidhausen ist eine Wohnung zu verkaufen über 1 Stiege mit 2 Zimmern und einer Küche, dann einem Speicher und eigenem Aufgang Ismaningerstraße Nr. 17, bei M. B.

70,166. **Gesuch** [2a]

einer tüchtigen Ladnerin für ein bedeutendes Modewaaren-Geschäft und finden namentlich diejenigen Bewerberinnen hauptsächlich Berücksichtigung, welche in auswärtigen größeren Geschäften conditionirt haben und der französischen Sprache mächtig sind. Adressen unter E. B. und Nr. 70,166 beliebe man franco in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

70,170. **1000 fl.** [2a]

werden auf ein Haus als sichere Hypothek gegen pünktliche Zinsenzahlung aufzunehmen gesucht. D. U.

70,175 [2a] Eine treue, fleißige Person, die gut Hausmannskost kochen kann und die Hausarbeit reinlich verrichtet, wird gesucht. D. R. in der Exp. d. Bl.

70,205 [2a] Am Promenadeplatz Nr. 11 über 3 Stiegen ist eine Wohnung auf Georgi 1861 um den jährlichen Miethzins von 240 fl. zu verstiften.

70,206 [2a] Es sind alte Mauersteine, alte Dachhaken und Preiß zu verkaufen. Promenadeplatz Nr. 11 zu erfragen.

70,208 [3a] Auf der Schießstätte wurde ein Perspektiv liegen gelassen. Dem Ueberbringer 4 fl. Belohnung. Frauenplatz Nr. 4/1.

70,218 [3a] Ein schönmeublirtes Zimmer ist zu beziehen. Fürstenstraße Nr. 4/1, 2. Eing.

Zimmer,

elegant meublirt, in der Wohnung eines einzelnen Herrn, zu vermiethen. D. U. 70,230 [3a]

69,719 [2b] Ein kleines, meublirtes Zimmer, ohne Bett, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Karlsplatz Nr. 4/3.

Es wird ein Waschkästchen von Kirschbaum-Holz zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 69,849 [2b]

69,865 [2b] Eine gewandte Kellnerin von angenehmem Aeußern, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht einen ordentlichen Platz. D. U.

69,889 [2b] Es wird sogleich eine sehr geschickte, verlässige und fleißige Person zu zwei größern Kindern gesucht. Nur Solche wollen sich melden, die sehr gute Zeugnisse und längere Diensteszeit aufweisen können. D. U.

69,942 [2b] Eine Frau empfiehlt sich im Herrenhemdenmachen nach neuester Façon. Sporergasse Nr. 3, im Hafnerladen.

69,966 [2b] Mädchen, welche im Nähen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. D. U.

69,969 [2b] Ein junger Mann, mit sehr empfehlender und korrekter Handschrift, sucht Beschäftigung. D. U.

69,976 [2b] Künftiges Ziel Georgi ist in der Weinstraße eine geräumige, freundliche Wohnung im 3. Stocke, mit Keller- und Speicher-Antheil, an eine achtbare, ruhige Familie zu vermiethen. D. U.

70,010 [3b] Gesucht wird Arbeit im Nähen, Häkeln und Sticken. D. U.

70,014 [2b] Ein Stubenmädchen sucht einen Dienst. D. R. Kreisstraße Nr. 8½.

70,015 [2b] Drei schönmeublirte Zimmer vornheraus sind gleich zu beziehen. Theatinerstraße Nr. 12 über 3 Stiegen.

70,024 [2b] Eine Pelzgarnitur von Feh, noch guterhalten, ist billig zu verkaufen. Zu sehen von Früh 8 Uhr bis Mittag 2 Uhr. Auch sind daselbst zwei Boa zu haben. D. R. in der Exp. d. Bl.

70,026 [2b] 12 ordinäre Sessel und ein runder Tisch sind zu verkaufen. D. U.

69,805 [2b] Es ist ein kleines Schanzwägerl zu verkaufen. D. U.

69,723 [2b] Eine gewandte Kellnerin, die gleich einstehen kann und auch von hier fort geht, sucht einen Dienst. D. U.

69,739 [3b] Ein Flügel ist um 18 fl. zu verkaufen. Thal Nr. 71 über 4 Stiegen.

69,756 [2b] Ein Kostplatz für ein neugebornes Kind wird gesucht. D. U.

69,760 [2b] Ein einfach meublirtes, heizbares Zimmer wird gesucht. D. U.

69,790 [2b] Es wird eine treue, kräftige Person, die alle Tage mit einem Wägerl fährt, sogleich gesucht. D. U.

69,802 [3b] Dultplatz Nr. 18 und Prannersstraße Nr. 14 ist ein Eck-Laden sogleich zu vermiethen und im 1. Stock zu erfragen.

fl. 5000—6000 à 4½ pCt.

sind auszuleihen auf ganz sichere Hypothek, auf das Land oder in der Stadt. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r. 69,672 [3b]

Ein Bauplatz,

sehr gut und vortheilhaft gelegen, ist unter billigen Bedingungen sogleich abzulassen. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 69,263 [3c]

Wohnungs-Vermiethung.

69,278 [3c] Große Wohnungen, auch für Herrschaften geeignet, sind zu vermiethen.

Lateinschüler

instruirt ein Universitätsstudent. 69,287 [3c]

Gewerbschülern

ertheilt ein Polytechniker Unterricht. 69,325 [3c]

69,402 [3c] Milch mit Lizenz wird täglich gesucht. Amalienstraße Nr. 75/0.

69,445 [3c] Löwengrube Nr. 14/3 werden alle Gattungen Putzarbeiten nach neuester Façon auf das Schnellste und Billigste gefertigt.

Wohnung gesucht

in der Max-Vorstadt, mit wenigstens 6 Zimmern, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Georgi 1861. D. U. 69,499 [3b]

69,536. **Gekauft wird** [2b]

ein kleines, eisernes Oeferl. D. U.

Flughaus

mit 9 Vögeln wird billig verkauft. 69,537 [2b]

Stelle-Gesuch.

69,557 [3b] Ein gebildetes Frauenzimmer von angenehmem Aeußern, welches in der Feder sehr bewandert ist, sucht als Ladenjungfer oder dergleichen Eigenschaften eine entsprechende Stelle. Adressen unter K. Ph. und Nr. 69,557 besorgt die Exp. d. Bl.

69,566 [2b] Zwei große, ineinandergehende Hochparterre-Zimmer sind nächst dem Glaspalast zu vermiethen. D. U.

45,000—50,000 fl.

Ewiggeld in erster Hälfte der Schätzung werden auf ein werthvolles Anwesen in schönster Lage der Stadt ohne Unterhändler gesucht. D. U. in der Exp. 69,571 [2b]

69,573. **Pack-Kisten** [3b]

34 Stück, sind im Ganzen oder einzeln zu verkaufen. Dienersgasse Nr. 22, im Laden.

Ein Kanapee 69,593 [3b] rein und gut erhalten, auf Springfedern, ist mit oder ohne **Stühle** billig zu verkaufen. Das Nähere Knödlgasse Nr. 2, 1 Stiege links.

69,595 [2b] Ein schönes Kaffeehaus-Lokal ist in der Kaufingergasse für das Ziel Georgi 1861 sogleich zu vermiethen. D. U.

69,809. **Zu verkaufen** [2b]

ein Schlafdivan. D. U.

Anzeige für Damen.

Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß bei ihr alle Arten von Putzgegenständen elegant und geschmackvoll zu den billigsten Preisen gearbeitet werden und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen.

Josephine Robert,
Buchhaltersgattin,
Schönfeldstraße Nr. 17a rückwärts
69,815 [2b] 1 Stiege.

Ein Landwehrmantel
ist billig zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 5 3 Stiegen rückwärts. 69,908 [2b]

69,697 [3c] **Eine goldene Damenuhr wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung bei dem Portier der vier Jahreszeiten.**

69,442. **5 fl. Belohnung** [3c]
dem Ueberbringer eines am Montag, den 3. d. Mts., von der Schützenstraße bis über das Marsfeld zu Verlust gegangenen goldenen Siegelringes. D. U.

69,307 [3c] Eine Drehbank sammt Werkzeug ist zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 42/2 l.

68,006 [3b] Eine Beamtenstochter sucht eine Stelle als Bonne, hier oder auswärts. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

69,334 [2b] 6000—8000 fl. werden gesucht zur Ablösung einer ersten Hypothek. Adressen sind zu hinterlegen in der Exp. d. Bl. unter A. B. und Nr. 69,334.

69,560 [3b] In einem Café in Mitte der Stadt, sind zwei Gesellschaftszimmer, eines 60, das andere 30 Personen fassend, zu vergeben. D. U.

56,870 [i] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

69,206 [b] Wegen Bauveränderung wird für ein ruhiges Geschäft eine helle und trockene Wohnung von 4—5 Zimmern, wenn auch im Hintergebäude, im 1. oder 2. Stock sogleich zu miethen gesucht. Würde auch die Aufsicht des Hauses übernommen und dasselbe später gekauft. Adressen unter R. und Nr. 69,206 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [b

68,622. **Zu verkaufen.** [c]
Ein neuer Wagen (Victoria) mit Jalousie ist billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 14.

69,585 [b] Prannersstraße Nr. 24/2 (Bel-Etage) ist eine Wohnung mit einem Salon u. 6 Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, für kommendes Ziel Georgi zu vermiethen.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im ewigen Licht. [i]

Oel-Bilder
älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [b]

69,103. Amalienstraße Nr. 73/1 r. wird ein großes Zimmer mit Alkoven u. kl. Garderobe, mit oder ohne Meubel, vermiethet. Zu sehen von 8—10 und 1—2 Uhr.

70,016. Ein solider junger Mensch, Zimmermann, sucht einen Platz als Aufgeher oder Hausknecht, am liebsten in einem Handlungshause. D. U.

70,018. Eine Kellnerin wünscht sogleich einen Dienst in einem Gasthause. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 28/0.

70,019. Ein solides Mädchen wünscht in einem großen Gast-, Kaffee- oder Weinhause placirt zu werden. Am liebsten jedoch als Schenkkellnerin. Zu erfragen Kanalstraße Nr. 2 üb. 2 St.

70,020. Eine ältliche Person sucht einen Zugeherplatz in der Nähe vom Rosenthal, von 9—½1 Uhr. Wohnt am Ober-Anger Nr. 10 über 1 Stiege links.

70,022. Es sind 5 große Packkisten zu verkaufen. D. U.

70,023. Theresienstraße Nr. 18/2 links ist ein Zimmer zu vermiethen.

70,025. Herrenstraße Nr. 34 ist für nächstes Ziel Georgi über 3 Stiegen eine Mezzanin-Wohnung mit 4 Zimmern rc. rc. zu vermiethen. Das Nähere daselbst rückwärts über 1 Stiege.

Unterricht
in der deutschen, lateinischen, griechischen und französischen Sprache ertheilt ein Cand. phil. Gefällige Offerte hinterlege man unter A. A. und Nr. 70,027 in der Exp. d. Bl.

Unterzeichnete wohnt jetzt Lederergasse Nr. 20 3 Stiegen. **Rosina Götz.**
Daselbst ist auch ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. 70,028.

70,029. Frühlingsstraße Nr. 18 sind zwei meublirte Zimmer zu vermiethen.

2 Frauenkrägen, 1 Kindermantel, Herrnkleider und 1 großer Bügeltisch sind Promenadeplatz 14/3 links zu verkaufen. 70,033

70,034. Ein neues Webergeschirr, mehrere Haspel, Spinnrädchen, ein großes Spuhlrad, sind um sehr billigen Preis zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 23/1 rückwärts rechts. Zu treffen von 11 bis 3 Uhr.

Wohnungs-Gesuch.

70,038. Für das Ziel Georgi 1861 wird von einer kinderlosen Familie eine Wohnung auf der Sonnenseite, bestehend aus 5—6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, sowie auch Waschgelegenheit, Stallung und Bedientenzimmer, in der Max-Vorstadt zu miethen gesucht. Maximiliansstraße Nr. 16/3.

Todes-Anzeige.

70,039. Dem Herrn über Leben und Tod gefiel es, heute Mittags 1½ Uhr unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Schwägerin

Clara Wiesmair,

Drechslerstochter,

nach Empfang der hl. Sterbsakramente nach den schmerzlichsten Leiden im 27. Lebensjahre aus dem irdischen Dasein in die ewige himmlische Heimath abzurufen.

Tiefbetrübt bringen wir diese Trauerkunde allen Verwandten und Bekannten zur Anzeige mit der Bitte, der theueren Verblichenen auch fernerhin im Gebete zu gedenken.

Mühldorf, den 10. Oktbr. 1860.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

70,042. Theresienstraße Nr. 17 ist die Wohnung zu ebener Erde mit 3 Zimmern, Küche, Garderobe, Kasten, Keller, Holzlege mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi zu beziehen; auch kann das Hintergebäude, als Werkstätte oder Stallung verwendbar, dazugenommen werden. D. N. zu erfr. Eisenmannsgasse 4/1.

70,048. Es ist ein schön meublirter Salon nebst Nebenzimmer, beide sehr gut heizbar, in der Türkenstraße Nr. 79/2 sogleich zu vermiethen.

70,046. Ein Schüler der 3. Gymnasialklasse wünscht an Schüler der deutschen oder latein. Schule Privatunterricht zu ertheilen. D. U.

Sogleich zu vermiethen

ein großer heller und trockener Keller, geeignet für Obst oder Realitäten ꝛc. Josephspitalgasse Nr. 16/0. 70,018.

Ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer ist sogleich zu vermiethen. 70,050.

Eine Magd

wird gesucht. D. U. 70,049.

70,051. Eine Drehbank wird zu kaufen gesucht. Schäfflergasse Nr. 10.

Schleißheimer Torf,

die Fuhre 5 fl. 24 kr., kann bestellt werden Bayerstraße, Eck des Postgartens, im Sellerladen. 70,052.

70,053. Ein junges freundliches Mädchen von angenehmem Aeußern, welches auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich in einem größeren Café oder Weinhaus unterzukommen. Herrnstraße Nr. 15 part.

70,056. Eine treue Person in gesetztem Alter, welche einige Hundert Gulden besitzt, kann bei einem einzelnen Herrn als Haushälterin einen sehr guten ruhigen und bleibenden Platz erhalten; das Capital wird gut gesichert. Gef. Adressen unter O. H. Nr. 70,056 in der Expedit. zu hinterlegen.

70,057. Eine Infanterie-Säbelscheide ging verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Maximiliansstraße 2, 3. Etage links.

Zu kaufen gesucht wird ein mittelgroßer Reisekoffer. Karlsplatz Nr. 21/2 St. rückwärts. 70,058.

Wohnungs-Vermiethung.

70,060. Eingetretener Verhältnisse wegen ist in der oberen Gartenstraße Nr. 4/1 St. eine Wohnung von 2 eleganten heizbaren Zimmern, Kämmerchen, Holzlege und Kastenantheil, mit Benützung eines Gartens sogleich um 60 fl. halbjährig zu beziehen. Von 3—4 Uhr zu besichtigen.

70,061. Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Dienst. D. Uebr. Lederergasse Nr. 19/4.

70,062. Ein sehr gewandter Uebersetzer aus dem Französischen in's Deutsche wird gesucht. D. U.

70,064. Mes sincères félicitations à l'occasion de votre fête anniversaire.

. . . . .

70,065. Ein junger schwarzer Pinscher weibl. Geschl. ist zugelaufen. Abzuholen Marsstraße Nr. 4.

70,066. Am Samstag den 6. d. M. ging in der inneren Stadt, wahrscheinlich in der Nähe des Rosipal'schen Ladens, ein kleiner Sonnenschirm mit gedrehtem eingelegtem Stock und schwarzem moirée antique Ueberzug, mit Fransen besetzt, verloren, an dessen Wiedererlangung dem Eigenthümer viel gelegen ist. Der redliche Finder wird gebeten, ihn Türkenstraße Nr. 3/0 gegen einen Kronenthaler Belohnung abzugeben.

70,067. Ein Unterbett wird gesucht. Kreuzgasse Nr. 7/3.

70,069 Eine Köchin, welche sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. Neuhausergasse Nr. 19/0 rückw.

70,070. Es ist ein helles meublirtes Rückwärtszimmer bis zum 25. d. zu beziehen. Hofstatt Nr. 3/2.

70,071. Ein freundliches meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang vornheraus ist in Mitte der Stadt sogleich zu beziehen. D. U.

70,072. Ein Portemonnaie, in welchem sich ein Goldstück als werthes Andenken befindet, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

70,073. **Zu verkaufen**

ein Winterkleid, ein Paar besetzte Stiefeln, ein schwarzer Atlashut. Dienersgasse 13/2.

70,074. Ein schwarzer Damentuchmantel, noch ganz gut erhalten, ist um 13 fl. zu verkaufen.

70,075. Es ist ein Zimmer mit Kochofen und eine Kammer sogleich zu beziehen. D. U.

70,076. Stoff- und Seidenkleider werden fortwährend gekauft. — Ein Mann wird zu einem Brasiltabakgeschäft gesucht. D. U.

70,078. Ein Retourbillet 2. Classe nach Kleinfeld ist billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 5/2.

70,079. Nähmädchen werden zu einer Kleidermacherin gesucht. Amalienstraße 86/0.

70,080. Ein Retour-Billet nach Würzburg ist zu verkaufen. Thal Nr. 31/3 St.

70,081. **Retour-Billet** nach Nürnberg ist um 2 fl. zu verkaufen. Thal Nr. 22 im 2. Stock vornheraus.

70,082. Ein ganz neuer Trauerhut, sowie ein Winterkragen sind billig zu verkaufen. D. U.

70,083. Ein goldener, gegliederter, emaillirter Armreif wurde den 9. d. Nachts vom Englischen Café durch die Sonnen- und Müllerstraße über den Obstmarkt in die Herrnstraße verloren. Man bittet um Rückgabe gegen *grosse Belohnung*. Herrnstraße Nr. 2/1 St.

70,084. Ein im Nähen geübtes Frauenzimmer sucht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. D. Uebr. in der Exp.

70,085. Eine Person mittleren Alters bietet sich irgend einem Geschäftsmanne als Verkäuferin an. Sie würde sich auch an einem Viktualien-Geschäfte betheiligen. D. U.

Eine Magd, die nähen kann, wird zu einem Milchmanne gesucht. Augustenstraße 61. 70,086.

Gummischuhe

werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Pacher**, Hottergasse Nr. 6/0. 70,087.

Auf das Inserat Nr 68,972 des Anzeigers vom 10. d. M. bemerke ich, daß es keine Marktverkäuferin betrifft.

70,089. Eine Kellnerin wird sogleich gesucht. D. Uebr.

70,090. **Zu verkaufen** eine sehr zahme Dohle. Landwehrstraße 13/0.

70,091. Montag Abends wurde im Circus ein Operngucker verloren, um dessen Rückgabe gegen Belohnung dringend gebeten wird. D. Uebr. in der Exp.

70,092. Zwei ineinandergehende schöne Zimmer sind leer oder meublirt sogleich zu vermiethen. Müllerstraße 14/1.

70,093. Zwei Betten, ein ordinäres, u. eine Matratze sind zu verkaufen. D. U.

70,094. Man wünscht Beschäftigung in Putz-, Kleider- oder Weißnäh-Arbeiten. Burggasse Nr. 6/1 rückw.

70,096. Für ein Kind wird ein Kostplatz auf dem Lande gesucht. D. U.

70,097. Eine kirschbaumpolirte Bettlade mit Couvertrahme ist sogleich zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 19/2.

70,098. Eine gewandte, solide Kellnerin sucht in einem anständigen Gasthause einen Dienst und kann sogleich einstehen. Luitpoldstraße Nr. 10/4 links.

70,099. Es wird eine Schuheinfasserin gesucht. D. Uebr.

70,100. Ein Schuh wurde vom Markt bis zum Rindermarkt verloren. Man bittet dringend um Rückgabe. Dienersgasse 8/0.

70,101. Ein sauberes, nicht zu schweres Handwägelchen mit 4 Rädern wird zu kaufen gesucht. Hierauf bezügliche Angaben sind bei der Exp. unter A. F. B. Nr. 70,101 zu hinterlegen.

Der Dachauer Stellwagen

fährt Montag den 15. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr vom Bambergerhof hier ab. 70,104.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, gut nähen und stricken kann, sucht sogleich einen Platz. Zu erfr. beim Bürstenbinder Soyter im Rosenthal im Laden. 70,105.

70,106. Rumfordstraße Nr. 6/1 St. ist ein elegant meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

70,107. Ein großes, freundliches, heizbares Zimmer, einfach meublirt oder unmeublirt, ist sogleich zu beziehen. Schiller(Sing)straße 42/3 rechts.

70,108. Eine verläßige Kindsmagd im besten Alter sucht zu einem kleinen Kinde einen Dienst. Frühlingsstraße 29/0 rechts.

Wohnungs-Gesuch.

70,109. Wegen Hausverkaufs suchen kinderlose Eheleute noch eine Wohnung um 150 bis 200 fl., parterre oder über 1 Stiege. Adressen beliebe man unter den Buchstaben J. B. und Nr. 70,109 in der Exp. ds. Bl. zu hinterlegen.

70,110. Sonnenstraße Nr. 2 im Putzladen werden gutpassende Herrenhemden, sowie alle Arten Weißnäh- und Putzarbeiten schnell und billig verfertigt. — Auch werden daselbst Lehrmädchen unentgeltlich aufgenommen.

70,111. Ein schönes, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes, unmeublirtes Zimmer ist am 1. November an einen Herrn zu vermiethen. D. Uebr.

70,112. Man ersucht den Herrn, welcher am Frauenplatz das Hündchen kaufte und hiefür 24 kr. Futtergeld bezahlte, es längstens bis Sonntag den 14. l. M. abzuholen, sonst wird es verkauft.

70,113. Eine Handschuh-Nähmaschine ist billig zu verkaufen. D. U.

70,114. Eine Kleidermacherin mit Licenz wünscht vom 1. Nov. an mit einer soliden Näherin gemeinschaftlich ein meublirtes heizbares Zimmer um 4—5 fl. monatl. zu stiften.

70,116. Ein ordentliches Mädchen wünscht das Kochen zu erlernen; es würde auch des Abends bedienen. D. U.

70,118. Ce Professeur de langues, né Français, dont la pétition de naturalisation est appuyée par plusieurs familles de haut Rang et la méthode d'enseignement louee par tous ses élèves, demeure rue de Brienne 41/1.

Honoraire de ses leçons:
15 kr. en son logis } par leçon.
20 kr. hors du logis }

70,119. Ein Papierkorb und eine Bücherstelle sind billig zu verkaufen. D. U.

Ein eleganter Damen-Mantel

von Doppelstoff ist zu verkaufen.
Dienersgasse Nr. 5/2. 70,121.

70,122. Eine treue, reinliche Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

Eine gewandte Köchin,

welche in großen Herrschafts- u. Gasthäusern diente, wünscht wieder eine geeignete Stelle.
Zu erfragen Kreuzgasse Nr. 32 im zweiten Eingang links. 70,123.

70,124. Ein Kutscher, welcher gut mit Pferden umgehen kann, sucht einen Platz. D. U.

Zwei unmeublirte Zimmer

nebst Alkoven sind sogleich zu beziehen.
Theresienstraße Nr. 87/0. 70,126.

70,128. Wegen eingetretenen Verhältnissen ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten bis Ende Oktober zu vermiethen u. zu beziehen.

70,129. Für ein anständiges Frauenzimmer ist sogleich eine schöne Schlafstelle zu vermiethen. Thal Nr. 4/4.

70,134. Im Bad Blumenstraße Nr. 3 ist ein goldener Ring liegen geblieben und kann dort abgeholt werden.

70,136. Ein solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann, wünscht sogleich einen Platz. Rindermarkt Nr. 13 im Taschnerladen.

70,139. Nymphenburgerstraße Nr. 81 ist eine Wohnung zu vergeben bis 1. November mit 3 Zimmern und Küche.

70,140. Ein Retourbillet 3. Klasse nach Kulmbach oder dessen Nähe wird zu kaufen gesucht. Theatinerstraße Nr. 29/2.

70,143. Eine geschickte, bejahrte Köchin, die auch ein Hauswesen zu führen versteht, wünscht zu einem geistlichen oder einzelnen Herrn oder sonst eine passende Stelle, kann sogleich einstehen. D. U.

70,144. Eine Köchin, die alle Hausarbeit verrichtet, sucht sogleich einen Dienst. Einschütt Nr. 4/2 rechts.

70,145. Ein Zimmer, rückwärts, mit oder ohne Bett, ist sogleich zu vermiethen.
Schönfeldstraße Nr. 20/1.

70,146. Auf dem Wege vom Prinz Carl Palais bis zum Karlsthor wurde am Donnerstag Nachmittag ein Militärabschied verloren.

70,147. Zu verkaufen: Stickseide, Berliner Stickmuster, 2 große, eisenbeschlagene Koffer, 1 schwarzer Damen-Castorhut. D. U.

70,149. Rosengasse Nr. 5 ist ein Gewölbe gleich zu vermiethen, dasselbe ist auch heizbar, eignet sich für eine Milchniederlage.

70,150. Ein ganz gut erhaltener Cooks-Ofen ist zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 8 im Kleiderladen.

2 Retourbilleten,

eines nach Gunzenhausen und eines nach Roth, sind zu verkaufen. D. U. 70,151.

70,152. Ein Stall für 2 Reitpferde nebst Bedientenzimmer ist sogleich zu miethen. Auch könnte daselbst ein Zimmer dazugegeben werden. Daselbst ist auch ein Violoncello zu verkaufen. D. U.

70,154. Ein Mädchen, das etwas kochen kann und willig häusliche Arbeit verrichtet, wird sogleich gesucht. Theresienstraße Nr. 65/1.

70,155. Gegen sichere Hypothek sind **500 fl.** auszuleihen. D. U.

70,156. Eine silberne Minutenuhr mit Staubdeckel und ein Reißzeug sind billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 70/0 links.

70,157. Zu einem Mechaniker und Eisendreher wird ein Lehrjung gesucht. D. U.

70,158. Es wird ein treues und solides Mädchen gesucht, welches etwas kochen, nähen und die übrige häusliche Arbeit verrichten kann.

Eau de Cologne-Gläser

werden gekauft. Sendlingergasse Nr. 67/3.

70,162. 24—30 Maß gute Milch werden sogleich gesucht. Damenstiftsgasse 4/0.

70,163. Sogleich zu beziehen eine Wohnung mit 5—6 schönen Zimmern, zwei Kammern, Küche, Keller zu 330 fl. D. U.

70,165. Ein solides gewandtes Mädchen wünsch als Köchin oder Stubenmädchen sogleich einen Dienst. Promenadeplatz Nr. 14/1 rückw.

70,167. Kanalstraße 62/1 links sind 2 Zimmer einzeln oder zusammen, mit oder ohne Meubles sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

70,168. Ein ordentliches Mädchen kann gegen Verrichtung häuslicher Arbeit eine Schlafstelle erhalten. Oberanger Nr. 9/2.

70,169. Eine geschickte Köchin sucht in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause einen Dienst. Sterngasse Nr. 3/0.

70,172. Eine Köchin, die treu und fleißig ist, und auch der häuslichen Arbeit sich unterzieht, sucht bei einer ordentlichen Familie einen Platz. Auch wäre daselbst ein Seidenplüsch-Hütchen für ein Kind von ³/₄ Jahren und eine neue Winterjacke zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 2 r.

Ein Retourbillet nach **Würzburg** ist zu verkaufen. Luitpoldstraße Nr. 14/2 St. rechts. 70,173.

70,174. Ein meublirtes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermiethen.

70,179. Eine geübte Kellnerin, die auch Handarbeiten kann, sucht eine Stelle. Lederergasse Nr. 12/1.

70,180. Für ein 4 Monate altes Kind wird sogleich ein Kostplatz auf dem Lande gesucht.

70,182. Eine in jedem Fach gewandte Köchin sucht einen Dienst. D. U.

70,184. 6—700 fl. werden auf sichere Hypothek aufzunehmen gesucht. Man bittet, gefäll. Adressen unter E. Nr. 70,184 bei der Exped. zu hinterlegen.

70,185. Ein Retourbillet nach Nürnberg 3. Classe ist zu verkaufen. D. U.

70,186. Sechs Retour-Billete (2 nach Meitingen, 1 nach Harburg und 3 nach Oettingen sind billig zu verkaufen.

D. Uebr. in der Exp.

Eine *elegant meublirte Wohnung* ist sogleich zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 10/3. 70,187.

Avis.

70,189. Ein Retourbillet 2. Classe nach Nürnberg ist zu verkaufen beim Portier des Hôtel Leinfelder.

70,191. Eine Magd sucht in einem Bürgershause einen Platz. Ledererergasse 12/1.

70,192. **Zu verkaufen**

Eisenblech-Oeferl und alte Kleider. D. U.

70,193. Wie, Du kannst es wagen? — Es ist der Faden so fein nicht gesponnen, außer er kömmt in die Sonne. — Schwarz auf Weiß ist der Beweis. — Ich höre die Schlangenstimme, Du bist verloren! —

70,194. Ein Cigarrenspitz in Etui wurde vergangene Woche gefunden. D. U.

70,195. Verloren wurde ein Paar schwarze Zeugstiefel und ein lederner Hausschuh von der Sonnen- bis in die Ottostraße. Man bittet höflich um Rückgabe. D. U.

70,197. Eine Beamtenswittwe wünscht einen Latein- oder Gewerbschüler in Kost und Aufsicht zu nehmen. Sendlingerthorplatz Nr. 5/1 links, im Hause des Bäckermeisters Seiler.

70,198. Kleine Hündchen schöner Race werden verkauft.

Utzschneiderstraße Nr. 1/3.

70,199. An einen ledigen Herrn Beamten oder Pensionisten ist vom 1. November an ein unmeublirtes Zimmer mit Alkoven zu vermiethen. D. U.

70,200. Ein ordentlicher junger Mann, der mit Pferden gut umgehen kann, sucht als Kutscher, Hausknecht oder Ausgeher einen Dienst. D. Uebr.

70,201. Ein Schubkarren ist zu verkaufen.

70,202. Ein beurlaubter Soldat sucht einen oder zwei Herren zu bedienen. D. U.

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst. 70,203.

Zu erfr. Elisenstraße Nr. 2/2.

Ein Herr sucht sogleich ein gut meublirtes Zimmer in der Theatinerstraße, Weinstraße oder am Marienplatze. 70,207.

Adressen wolle man unter X. L. und Nr. 70,207 in der Exp. hinterlegen.

70,209. Ein Geldbeutel mit wenig Geld wurde gefunden. Abzuholen beim Käskäufler neben der Hauptwache.

70,210. Bei kinderlosen Eheleuten ist ein schön meublirtes, großes Zimmer sogleich zu vermiethen. Briennerstraße 41, Hintergeb.

70,221. Am Mittwoch Nachmittags ging von der Schäfflergasse bis zum Promenadeplatz ein gestickter Kragen mit Manschetten verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.

70,231. Zwei Retour-Billete über Bamberg nach Schwarzenbach werden gekauft im Gasthof zum goldenen Lamm.

70,232. Ein Retour-Billet 2. Classe nach Würzburg ist zu verkaufen.

Neuhausergasse 10/1 rechts.

70,235. Ein Retour-Billet nach Gunzenhausen, eines nach Donauwörth und eines nach Rott sind zu verkaufen. D. U.

Ein Regenschirm

wurde beim Schleibingerbräu liegen gelassen. Man bittet um Zurückgabe gegen gute Belohnung. Prannersgasse 18/2. 70,236.

Wohnungs-Vermiethung.

70,240. Eine große herrschaftliche Wohnung, an der südlichen Seite des Wittelsbacherplatzes und an der Fürstenstraße Nr. 1 gelegen, wozu geräumige Stallungen, Remisen rc. gegeben werden können, ist zu vermiethen und auf Georgi 1861 zu beziehen.

70,247. **Auszüge**

werden fortwährend unter jedweicher Garantie pünktlich und schnell besorgt. Fürstenfeldergasse Nr. 14 im Lederladen.

70,248. Ein lederner Geldbeutel mit gelber Schließe wurde von der Fürstenfeldergasse bis ins Rosenthal zum Sonnenwirth und von da in die Hofstatt verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung. Fürstenfeldergasse Nr. 11/2.

70,253. Eine seidene Schnur mit goldener Schließe wurde Freitags verloren. Gegen Belohnung abzugeben Müllerstraße, Marien-Apotheke, 1. Stock links.

Zwei Gesellschaftszimmer

in einem Café (Mitte der Stadt) sind zu vergeben. D. U. 70,275.

70,280. Eine gewandte, geschickte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird eingetretener Verhältnisse halber unter annehmbaren Bedingnissen in einem großen Bürgershause sogleich gesucht.

Theatinerstraße Nr. 47/2.

70,289. Ein Retour-Billet 3. Classe nach Nürnberg ist zu verkaufen. D. U.

2 Kronenthaler Belohnung

Demjenigen, welcher über einen vor einigen Tagen verlaufenen großen schwarzgrauen Hund (Neufundländer Race) sichere Auskunft ertheilen kann, oder denselben zurückbringt in den Frühlingsgarten. 70,296.

Redaktion, Druck und Verlag von L. R. Schurich in München.

Nr. 289.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 14 Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Theatralische Wochen-Rundschau.

70,401. Die vergangene Festwoche mit ihrem ungewöhnlich starken Fremden-Verkehr und regen Leben erwies sich dem Besuche unserer Hoftheater überaus günstig. Sonntag und Montag fanden in beiden Hoftheatern Vorstellungen bei erhöhten Preisen und ausverkauftem Hause statt. An beiden Abenden beehrten Se. Maj. der König beide Hoftheater mit längerem Besuche. Der Empfang des allerhöchsten Königspaares am Sonntag Abends im Hof- und Nationaltheater war ein stürmischer und begeisterter. Die Aufführung der Oper „Der Nordstern" von Meyerbeer war wieder eine in allen Theilen vorzügliche. Besonders verdienen die meisterhaften Leistungen des Hrn. Kindermann als Czaar und der Frau Diez als Katharina lobend hervorgehoben zu werden. In der „Schweizerfamilie" wurde Frln. Stehle als Emmeline dieselbe schmeichelhafte Aufnahme wie an den beiden ersten Abenden zu Theil. Die zweite Aufführung der Oper „Der Zweikampf", fand dieselbe laue Aufnahme von Seite des zahlreich versammelten Auditoriums. Die Gesammtaufführung war eben so fleißig und die Repräsentation des Hoffräuleins Isabella aus Bearne ebenso uninteressant wie am ersten Abende. Im Schauspiele fanden die Aufführungen dreier sehr beliebter Stücke: Die Grille, Bürger und Junker, und Philippine Welser, in bekannter vorzüglicher Weise statt. Frln. Bartelmann trat zum letzten Male in einer ihrer besten Rollen in dem Goldoni'schen Lustspiele „Die Neugierigen" auf und scheidet Anfangs nächster Woche aus dem Verbande unseres Hoftheaters, in welchem sie längere Zeit zur Zufriedenheit des Publikums wirkte und sich durch Fleiß und manche löbliche Vorzüge auszeichnete. Ihre Nachfolgerin Frl. Meindl, welche in einer kleinen Lustspielrolle debutirte, ist ein junges Mädchen von angenehmem Exterieur und vielversprechendem Talente, zu deren Vorzügen frischer Humor, ein weiches, sehr angenehm klingendes Organ und eine für eine Anfängerin überraschende Routine zählen. Als Käthchen von Heilbronn errang Frl. Meindl allerdings nur einen sehr schwachen Erfolg. Der Mangel an Poesie und höherer geistiger Auffassung machte sich besonders in der Traumscene des fünften Aktes fühlbar, welche wir nicht bald so matt spielen sahen. Dagegen glauben wir in Frln. Meindl für das Lustspiel eine sehr brauchbare und tüchtige Acquisition begrüßen zu dürfen. Im „Käthchen" wirkten die Herren Straßmann, Christen, Richter und Büttgen in ihren Rollen sehr tüchtig. Das Fräulein v. Thurneck würde in Frau Straßmann eine passendere Repräsentantin finden. Frln. Seebach war wie immer sehr wirksam. — Gestern fand aus Anlaß des allerhöchsten Namensfestes Sr. Maj. des Königs bei festlich beleuchtetem Hause eine Vorstellung der Oper „Oberon" von Weber statt, deren Aufführung wie Ausstattung an unserer Hofbühne kaum ihres Gleichen in Deutschland finden dürfte. Die vorzüglichen Leistungen der Fräuleins Stöger und Hefner und des Hrn. Grill wurden schon oft gewürdigt. Das zweite Liebespaar findet gegenwärtig wohl auf keiner zweiten Bühne Darsteller, welche im Gesang und Spiel sich mit Frau Diez und Hrn. Heinrich messen könnten. Auch die Ausstellung ist höchst brillant, und wir nehmen nicht Anstand, den Leistungen unserer Dekorateure den Vorzug vor den vielgerühmten Mühldorfer'schen Inscenirung zu geben.

An interessanten Opernvorstellungen haben wir in nächster Zukunft Chelard's „Macbeth" mit Hrn. Kindermann und Frln. Stöger in den Hauptrollen; Donizetti's „Belisar" mit Hrn Kindermann (Titelrolle), Frl. Stöger (Antonia) und Frl. Stehle (Irene); die komische Oper „Das Rothköpfchen" mit der letztgenannten Künstlerin, und Halevy's „Guido und Ginevra mit Frln. Hefner — der lange Zeit zurückgesetzten, nunmehr wieder nach Verdienst gewürdigten Künstlerin — als Ginevra zu erwarten.

Im Joh. Schweiger'schen Autheater beschlossen die beliebten Gäste, Hr. Zimmermann u. Frl. Geistinger, ihr längeres erfolgreiches Gastspiel. Gegen den Direktor dieses Theaters erlaubte sich Frln. Rosa Berger (welche, wie man uns mittheilt, von diesem wegen gänzlicher Unbrauchbarkeit entlassen wurde), in der Wiener Theaterzeitung Invectionen zu schleudern, welche hier, wo Hrn. Schweigers ehrenhafter Charakter und solide Geschäftsführung allgemein bekannt und geachtet ist, gerechten Unwillen erregen mußten. Weniger rühmlich bekannt ist allerdings jene Dlle. Rosa Berger, zumal in ihrer künstlerischen (!) Wirksamkeit. Briefe aus Wien versichern mir, daß man dort von der Existenz dieser viel von sich schreiben lassenden Lokalsängerin keine Kenntniß habe, obgleich sie hier sich stets als „Fräulein Rosa Berger aus

Wien" (!) annonciren läßt. Möglich daß sie im letzten Fach an einer Vorstadtbühne wirkte, ihre hier gesehenen Leistungen ließen kein besonders bedeutendes Talent in ihr erkennen.

J— L—ng.

Isar=Vorstadt=Theater in der Müllerstraße.

In diesem freundlichen Theater wird Sonntag den 14. Oktober auf vielseitiges Verlangen das so gern gesehene vaterländische Zeitbild von Prüller: „**Die Bäcker von München**", neu einstudirt, zur Aufführung kommen. Se. Majestät König Max, welche eine Vorstellung dieses Stückes mit Allerhöchst=Ihrem Besuch beehrten, sprachen sich so huldvoll u. anerkennend sowohl über den Werth desselben, als auch die vorzügliche Darstellung und brillante Ausstattung, gegen den Direktor, Hrn. Max Schweiger, aus, daß wir den Besuch dieser Vorstellung sowohl Fremden wie Einheimischen bestens empfehlen können. Zugleich treten darin zwei neue Gäste, Herr und Frau von Lettow vom Stadttheater in Wien, als Ludwig der Bayer und Beatrix auf, sowie der Komiker Hr. Hakelsberger, welcher sich in kurzer Zeit die volle Gunst des Publikums erworben hat, als Augustin excelliren wird. Montag den 15. findet das Benefiz der so beliebten Schauspielerin **Frln. Lina Schweiger** statt, welche dazu die beliebte Gesangsposse: „**Die Jungfrau von Felsenstein**," oder: „Das lustige Kleeblatt, Friseur, Siebmacher und Pflasterer," gewählt hat, in welcher das vorzügliche Komiker=Kleeblatt **Dor, Preis & Hakelsberger** mitwirkt. 70,515. A. 8.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

70,593. Sonntag den 14. Oktober z. E.: „Miedel vom Staffelsee" oder „Das getheilte Herz", vaterländisches Charakterbild mit Gesang von L. Thürmayer. Musik von F. Kosner. Durch die interessante Handlung des Stückes, welches theils in München, theils im Oberlande spielt, wird der Geist des Zuschauers unaufhörlich in Spannung und Erwartung erhalten. Die ergreifenden Situationen sind auf eine kräftige und wirksame Weise angelegt. Der Contrast der Charaktere ist sehr anziehend, der Dialog natürlich und einfach. Herr und Frau Schweiger wirken mit den besten Bühnenkräften in diesem Stücke mit. Anfang der Vorstellung Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr. R.

69,885. Bei Christian Kaiser, Residenzstraße Nr. 24, erschienen: [n]

Ganz München für 48 kr.

Anhang dazu: Münchens Klima und diätetische Verhaltungs-Regeln. Preis 12 kr.

67,787. (i) In **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 35 nächst der Hauptwache, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Oktoberfest in München.

Eleg. brochirt, mit einem Holzschnitt. Preis 6 kr.

Auch zu haben bei den Buchbindern Schöllhorn, de la Haye und Kanzenel.

Königl. Odeon.

68,599. (f) Heute Sonntag den 14. Oktober

letzte

Große geologische Vorstellung

von **Paul Hoffmann.**

Cassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Jahreskurs zur Vorbereitung in d. k. Gewerbsch. u. a. B.

Abthl. A. für Schüler, welche das 12. Jahr noch nicht erreicht haben und 70,460 (3a)
„ B. für ältere zum Uebertritt in eine höhere Klasse, oder Eintritt in's Geschäft.
Anmeldungen täglich von 8—11 und 2—4 Uhr Schäfflergasse Nr. 5/1 r.

Zeichnungs=Ausstellung.

70,125. Bei Unterzeichnetem sind die Arbeiten seiner Schüler vom 14. bis 17. Oktober täglich von Morgens 8 Uhr bis 4 Uhr Abends zu Jedermanns Einsicht ausgestellt, wozu höflichst einladet

C. Meyenberg,
Zeichnungs=Instituts=Inhaber,
Frauenstraße Nr. 18.

Glücksstraße Nr. 3/2

sind wieder sehr schöne gezogene und glatte *Damenhüte* in allen Farben nach der neuesten Façon zu herabgesetzten Preisen zu haben. 70,418.

Anzeige.

69,486. (b) Für die herannahende Wintersaison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Zuaven-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind.

L. Späth, Residenzstraße Nr. 6.

Beim Abbruch am Sendlingerthor

sind billig zu verkaufen: ein ganz schöner Oekonomieherd mit weißen Kacheln, kupferner Einfassung und Wasserrandl, ein schwarzer Kochofen, ein weißer, schöner Zimmerofen, mehrere Tausend Ziegelsteine, Dachplatten, Thür- und Fensterstöcke, Bau-, Ganter- und Brennholz, Bretter, Latten, Stiegen u. noch viele nicht genannte Gegenstände. Das Nähere dortselbst beim

69,972. (3b) Akkordant **Hubinger.**

Beim Abbruch im Schmidgarten

sind mehrere Tausend Ziegelsteine, Dachplatten, Thür- und Fensterstöcke, Bretter, Latten, Bau-, Ganter- und Brennholz, Pflasterstückl, Stiegen, Pferdbarren, Heuraffeln ꝛc. billig zu verkaufen. Das Nähere dortselbst beim

69,973. (3b) Akkordant **Hubinger.**

Geschäfts-Empfehlung.

69,974. (3b) Unterzeichneter macht den Herren Bauunternehmern bekannt, daß er den Lagerplatz in der Tegernseergasse verlassen u. seinen eigenen Lagerplatz, Sendlingerlandstraße Nr. 24 bezogen hat, u. empfiehlt sich daher mit allen Arten Bau Requisiten, als: Thür- und Fensterstöcke, Bau-, Ganter- und Brennholz, und bittet daher um geneigte Aufträge.

Hubinger, Akkordant,
Sendlingerlandstraße Nr. 20.

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage

von **August Sievers,**
Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse,

empfiehlt Landschaften, Blumenstücke, Jagd- und Thürstücke, Genre- und Heiligenbilder, Marquisen, Epheu- und Rebenlaub, Jalousien ꝛc. von fl. 1 bis fl. 8 per Stück, ferner eine große Partie waschbarer Rouleaux in jedem Genre. 61,823. (6c)

Cigarren.

60,618. (15f) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	" " 110.	Astorga Londres	" " 25.
La Bayadera	" " 100.	Dorados	" " 25.
El Reloj Trabucos	" " 90.	Puntualidad	" " 25.
El Riffle	" " 90.	El Verano	" " 24.
El Acierto flor.	" " 85.	Jaquez	" " 24.
El Sol 1a	" " 70.	Habana Londres 1a	" 22.
Trabucillos 1a	" " 60.	La Minerva	" " 22.
El Ciero & Crespo	" " 55.	Rencurell II.	" " 21.
Clarita Panatellas	" " 55.	Habana Londres	" " 20.
Trabucillos 2a	" " 50.	La Paloma	" " 20.
Yuelta Regalia	" " 48.	Competencia Trabucos	" " 20.
Angostura	" " 45.	Veveylongs	" " 20.
Los Idolos Londres	" " 38.	Celebrada Londres	" " $16^2/_3$.
Continental.		Almendrados	" " 16.
La Palmyra	" " 33.	Bremer	" " 13.
El Phenix	" " 30.	La Delicia Londres	" " 13.
El Marinero Londres	" " 30.	Rencurell NB.	" " 12.
La Bayadera	" " 30.	Favorita	" " 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. ***Nic. Backé.***

Mein Lager **neuester Hut-, Chemisetten- & Goldbänder, Knöpfe, Rosetten,** Litzen für **Kleider & Krägen,** auch **Bänder vorjähriger Saison** zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** empfehle zur gefälligen Abnahme.

Ludwig Cohen,
Weinstraße.

70,808. (2a)

Laden-Veränderung.

70,851. (2a) Zeige hiermit an, daß ich das Local in der Burggasse verlassen und den

Laden in der Salvatorstraße Nr. 18

bezogen habe. Für das mir seither bewiesene Vertrauen dankend, empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Pariser Modell-Hüten, Häubchen, Coiffüren, Chemisetten, französischen Blumen, Federn rc. zu fernerer geneigter Auswahl.

Johanna Schenk,
Modistin.

Geschäfts-Eröffnung.

70,877. Unterzeichnete beehrt sich hiermit einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie ein *Weisswaaren-Geschäft*, gleich ihrer seligen Mutter, welche bei der bekannten Explosion am Karlsthor sammt Schwester und Schwager verunglückte, in der

Damenstiftsgasse Nr. 1,
im Hause des Herrn Vergolders Wehrle,

eröffnet hat, und empfiehlt sich besonders in *Anfertigung* von *Herren- u. Damen-Hemden, Chemisetten, Krägen, Aermeln*, sowie andern in ihr Fach einschlagenden Artikeln, unter Versicherung promptester und reellster Bedienung.

München, am 13. October 1860.

Maria Graf.

Klimmer'sche Schön-Färberei.

70,461. Für das ihm seit Jahren zahlreich geschenkte Vertrauen dankend, empfiehlt sich der Unterzeichnete in allen in sein Fach einschlägigen Artikeln, als: in Seide-, Seidenstoffe-, Tuch-, Herrn- und Damenkleider-, Tibet-, Halbseide-, Halbwolle-, Baumwolle- und Leinen-Färberei und Druckerei, unter Zusicherung reeller und schneller Bedienung.

Joseph Klimmer,
Schön- und Seiden-Färber,
Rosengasse Nr. 10,
vormals Rindermarkt Nr. 13.

Zum Kirchweihfeste!

70,568. Feinste, selbstbereitete Punschessenz, ¾ Flasche 1 fl. 36 kr., ½ Flasche 48 kr. Orangenpunschessenz à Flasche 1 fl. 45 kr., ½ Flasche 54 kr., nebst einer Auswahl Backwerk zum Punsch, Kuchen und Torten. Gefrornes täglich in ganzen und halben Portionen vorräthig. In meinem geräumigen Lokale liegen die besten Zeitungen und Unterhaltungs-Journale auf, werden auch alle einschlägigen warmen Getränke, feinste Liqueure und Desert-Weine verabreicht. Zum gütigen Besuche ladet ergebenst ein

Friedrich Wagner,
Conditor im Rosenthal Nr. 19.

Lokal-Veränderung.

Unterzeichneter beehrt sich seinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein bisheriges Lokal **Dultplatz Nr. 18** verlassen und sein neues mit großem Nebenlokale versehenes,

Maximiliansstraße,

vis-a-vis den vier Jahreszeiten,

bezogen hat. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum für das bisher geschenkte Zutrauen dankend, empfiehlt sich derselbe auch in seinem neuen Lokale, bittet um gütigen, zahlreichen Zuspruch und versichert, daß er stets bemüht sein wird, seine verehrlichen Kunden zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen.

69,253. (3c)

München, den 9. Oktober 1860.

Jos. Prantl, Conditor,
Maximiliansstraße, vis-à-vis den vier Jahreszeiten.

69,176. (3c)

In der

Restauration Schafroth

ist täglich von Morgens 9 Uhr an

ausgezeichneter Leistbräu-Bock

zu haben.

Im Café Bock

wird vom Morgens halb 6 Uhr an und den ganzen Tag hindurch frischer Kaffee über die Gasse sowohl als im Lokale und in der Küche verabreicht. Gabelfrühstück, Mittag- und Abendtisch wird nach der Karte gegeben, und wird hiebei eine gute Auswahl reiner Weine empfohlen. Zu geneigtem Zuspruche empfiehlt sich ergebenst

69588. (2b)

E. Bock, Cafétier.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Gaismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 88,084 (w)

Grabiaternen,

nach verschiedenen Zeichnungen gefertigt, empfiehlt zu billigen Preisen 70,434.

Anton Hergl, Spänglermeister,

Promenadeplatz 15, Eingang Karmelitenstraße.

Laden-Veränderung.

70,526. Die Unterzeichneten bringen zur Anzeige, daß sie ihren Laden

Weinstraße Nr. 2

bezogen haben, und empfehlen sich dem hohen Adel und verehrtesten Publikum mit ihrem assortirten Lager von *Cravatten, Corsetten, Hemden.*

Auch werden alle Arten Bestellungen nach Maß schnellstens und billigst besorgt.

Anton und **Katharina Frey.**

Bekanntmachung.

Die Unterzeichnete bringt hiemit zur Anzeige, daß sie ihr neues Lokal

Theatiner-Schwabingerstraße Nr. 30|1

bezogen hat und empfiehlt sich dem hohen Adel und verehrtesten Publikum mit ihrem neu assortirten Lager.

Anna Adamer,

Modistin.

69,538. (3c)

fl. 12 Amerikanische Regenröcke fl. 12

auf zwei Seiten zu tragen, per Stück fl. 12, bei

Sigmund Weiss,

39 Theatinerstraße 39.

70,176. (2b)

Lokalveränderung & Empfehlung.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen meiner sehr geehrten Kunden, erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich meine Wohnung, Lederergasse Nro. 10, verlassen und eine andere Wohnung nebst Laden

Damenstiftsgasse Nr. 7,

Ecke der Joseph-Spitalgasse,

bezogen habe.

Ich bitte um ferneres Wohlwollen und gebe die Versicherung, daß ich mir es besonders angelegen sein lassen werde, ganz solid und billig zu bedienen. Hochachtungsvoll

Joseph Stoll, Schneidermeister.

70,483.

Echt amerikanische Gummi-Schuhe.

70,213. (3b) Neue Sendung echt amerikanischer Gummischuhe von besonders schöner Façon und prima Qualität, habe ich gegenwärtig erhalten und sind in allen Größen für Herren, Damen und Kinder zu haben bei **Ablaßmayer**, Windenmachergasse.

Arnoscht, Maximiliansstraße 1,

empfiehlt das reichhaltige Lager in

Herbstkrägen & Paletots,

eine große Auswahl in

Herbst- und Winter-Jacken,

Winter-Mäntel

aller Art in Sammt, Seide, Wollstoff, Velours, Tuch, mit und ohne Krägen,

Paletots

in den verschiedensten Façonen,

Burnusse & Krägen,

bürgerliche Mäntel

mit großen Krägen von Tuch- und Wollstoff,

im Preise von 10 bis 50 fl.,

und bürgerliche Tuch-Krägen.

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1.

70,326.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung

des bgl. Tapezierers **J. Schreyer,**

Hoftapezierer des ehemal. herzogl. leuchtenberg. Hauses,

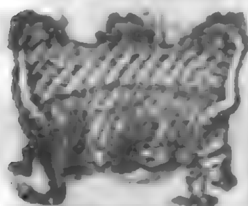
macht hiemit dem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst die Anzeige, daß er sein bisheriges Geschäftslokal Fürstenfeldergasse Nr. 5 verlassen, und dagegen vis-à-vis Nr. 17/2 bezogen hat. Für das ihm bisher geschenkte Zutrauen dankend, bittet derselbe es ihm fortan zu schenken, und empfiehlt sich zugleich in allen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten, unter Zusicherung prompter, reeller und schnellster Bedienung. 69,950. (2b)

Anzeige und Empfehlung.

69,490. (2b) Unterzeichneter beehrt sich, einem hohen Adel und verehrten Publikum anzuzeigen, daß ich mein Geschäft eröffnet habe und versichere, daß ich stets bemüht sein werde, durch schnelle und billige Bedienung in allen Arten Civil-Kleidern und Uniformen nach dem neuesten Journal allen Wünschen zu entsprechen. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Johann Schubert, Schneider,

Theresienstraße Nr. 71/0.

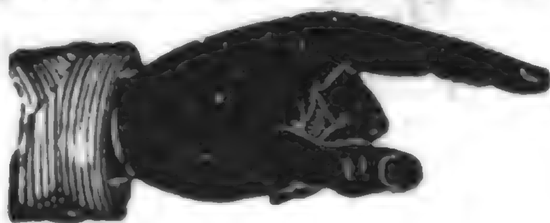


68,225. **Gepolsterte Meubel** [9g]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher **Kanapee's** von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 3 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Zu verkaufen ein Reisepelz und Handschuhe, Stiefel ꝛc., zu sehen von 8 bis 10 Uhr und von 1 bis 3 Uhr. 70,315.

Zu vermiethen 2 schöne, große Keller. Wurzerstraße Nr. 21. 70,316.



Ch.

Dienersga

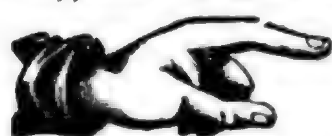
empfiehlt bei Beginn der Wintersaison sein unübertreffli

Damenpaletots, Faltenm

Krägen u. bürgl. Mänteln,

Jacken, Mädchenpaletots

in einer überraschend großen Anzahl verschiedenartiger Façon
ich die „nur gegenwärtig einzig u. allein" bei meinem



Maschin

Tambourettsti

in alle

hauptsächlich verstehe, welche man bis jetzt nur bei Pari
scheiden von dem durch die Hand zu machenden Kettelst
bourettstich in „keinem Vergleich steht"! Sowie jede zu
und billig ausgeführt wird, ebenso benachrichtige ich mei
ganz in der Weise wie früher, auf Verlangen größere A
gearbeiteten Waaren bin ich bezüglich des Preises trotzde

Ch.

Damen=Mäntel=

70,841.

Es finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthor.

70,606. Heute Sonntag den 14. Oktober 1860

Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Wunder über Wunder!! Noch nie dagewesen!!

Der berühmte bayerische Stier Don Juan,

für den Circus dressirt und ist von F. Liphardt in Nürnberg bei mehreren Vorstellungen unter größtem Beifall gezeigt worden.

Zum Schluß:

Blumen=Ballet, geritten von 4 Herren und 4 Damen.

Kassaeröffnung **6** Uhr. Anfang **7** Uhr.

Geschäfts=Eröffnung.

Unterzeichneter zeige hiemit meinen verehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß mein neu errichtetes

Kleidermagazin

in fertigen Herrenkleidern für die Saison in allen Façons und Stoffen, verbunden mit guter, dauerhafter Arbeit, vollständig assortirt ist, und lade zur geneigten Abnahme zu den möglichst billigen Preisen ergebenst ein.

Bestellungen nach Maaß werden in kürzester Zeit ausgeführt, wobei die verehrlichen Käufer sich die Stoffe neuesten Fabrikats, welche ich auf Lager habe, auswählen können.

Zahlreichen gefälligen Aufträgen und Abnahme fertiger Kleider sieht entgegen

J. Steinhauser,

Theatinerstraße Nr. 1 im Hause des Herrn Bäckermeisters Späth.

70,573. (4a)

Laden=Veränderung.

70,556. Ich beehre mich, dem hohen Adel und verehrten Publikum anzuzeigen, daß ich den Laden Brunngasse Nr. 8 verlassen und den

Löwengrube Nr. 2

bezogen habe. Dankend für das mir in so hohem Grade geschenkte Zutrauen, bitte ich, mich auch in meinem neuen Lokale mit geneigten Aufträgen zu beehren. Besonders empfehle ich eine große Auswahl Herren= und Damen=Ueberzieher, bürgerliche Tuchkrägen, Mäntel und Jacken. Auch werden Bestellungen aufs Schnellste und Billigste besorgt, sowie alte Mäntel an neue angenommen.

Aufträge und Bestellungen können auch in meinem Zuschneid=Lokale in der Brunngasse Nr. 4 gemacht werden.

Joseph Dollacker.

70,627. Heute Sonntag
Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,
im kleinen Rosengarten.
Anfang 4 Uhr.

Gesellschaft 's gemüthliche Dörflein.
Dienstag, den 16. Oktober:
Generalversammlung
im Buttermelchergarten.
70,495. *Der Ausschuss.*

70,580. Heute Sonntag
Tanz Unterhaltung
beim
Weinwirth Bögner,
im Thal.

70,384. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie **Deininger**
im Cafe Moritz
am Rindermarkt.
Anfang halb 8 Uhr.

70,500. Heute Sonntag und morgen Montag
Tanz-Musik
beim Lodererbräu.

70,610. Heute Sonntag und morgen Montag
Kirchweih-Fest
mit
Tanzmusik
beim Stubenvoll
am Unteranger.
Wobei gute, selbstgebackene Kirchweihnudeln verabreicht werden. Es ladet hiezu ein
Xaver Möst.

70,446. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
des M. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im „Fränkischen Hof"
in der Sendlingergasse Nr. 73.
Anfang 4 Uhr.

Abends 8 Uhr
beim „Eisenhut"
am Unter-Anger.

70,497. Heute Sonntag und morgen Montag
Tanz-Unterhaltung
beim Ober-Ottl,
in der Sendlingergasse.
Anfang 4 Uhr.

70,364. Heute Sonntag und morgen Montag
Tanzunterhaltung
im goldenen Storchen
(Bauhof).

70,370. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung
beim Kreuzbräu.
Wozu höflichst einladet
Georg Obermeyer, Gastgeber.

70,396. Heute Sonntag
Kirchweih-Fest
mit
Großer Tanzunterhaltung
im Grünen Hof.

70,36. Heute Sonntag
Kirchweih-Fest
mit Tanzmusik
beim Fischerwirth,
in der Herbststraße.

70,609. Heute Sonntag und morgen Montag
findet beim
Bierwirth Schweigert
Kirchweih-Fest
mit Tanz-Unterhaltung
statt, wozu ergebenst einladet
Peter Schweigert,
in der Elisenstraße Nr. 4.

70,486. Heute Sonntag
Lokal-Eröffnung
mit Quartett-Musik
in der Bierwirthschaft
äußere Karlsstraße Nr. 2.
Anfang 4 Uhr.
Für ausgezeichnetes Bier und gute Speisen ist bestens gesorgt.
T. Faulhaber, Gastwirthin.

70,595. Heute Sonntag und morgen Montag
Tanz-Musik
im
Schleißheimer-Gärtl.

70,501. Heute Sonntag und morgen Montag
Kirchweih-Fest
mit
Tanzunterhaltung
im Müllergarten,
äußere Karlsstraße Nr. 25.
Wozu ergebenst einladet
Georg Gleixner, Gastgeber.

70,872. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung
bei Joseph Hartmann
(vorm. Frisch)
Anfang 4 Uhr.

70,493. Heute Sonntag und morgen Montag
Kirchweih-Fest
mit
Tanz-Musik
im Lampelgarten.

70,394. Heute Sonntag und morgen Montag
Kirchweih-Fest
mit
Tanz-Unterhaltung
bei Gastwirth Pirzer
Amalienstraße Nr. 40.

70,536. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung
im Phönixgarten.
Wobei sehr gutes Spatenbräu Bier verabreicht wird, sowie für gute Küche und prompte Bedienung bestens gesorgt ist.
Es ladet hiezu höflichst ein
Th. Biechl, Gastgebers-Wittwe.

70,336. Heute Sonntag
Kirchweih-Fest
mit
Tanzunterhaltung.
Wozu höflichst einladet
Lindemer,
Gastwirth in der Königinstraße.

70,392. Heute Sonntag und morgen Montag
Tanz-Unterhaltung
im Maigarten.

70,561. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung
im
Gasthaus zum Schlößl,
am Lehel.
Anfang 4 Uhr.
Wozu höflichst einladet
Michael Friedrich.

70,412. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung
beim Gebhardtbräu.
Wozu ergebenst einladet
M. Keil, Gastwirth.

70,395. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung
im Wollgarten.

70,512. Heute Sonntag und morgen Montag
Kirchweihfest
mit
Tanzmusik
beim
Bräu in Nymphenburg.
Wozu ergebenst einladet
Klara Brüchlmeier, Bierbrauerin.

70,487. Heute Sonntag und morgen Montag
Kirchweih-Fest
in Laim.
Wozu höflichst einladet
Anton Sellmayer, Gastgeber.

70,591. Morgen Montag [2a]
Tanzunterhaltung
im Café Melcher
(vormals Ludwig)
Rosengasse Nr. 5/1.
Wobei für gutes altes Spatenbräu-Bier, sonstige Getränke und gute Küche bestens Sorge trägt G. Pabst, Geschäftsführer.

Tanz-Unterricht.
Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.
Ulr. Baumgärtl, Tanzlehrer.
Näheres Unteranger Nr. 4 1 Stiege, von 1—2 Uhr. 60,064 [1]

Behandlungs-Stunden
für alle Arten von
Hühneraugen, Frostbeulen, Eingew. Nägeln rc.
von 8—12 und von 1—4 Uhr, bei
33,453 [b] **J. D. A. Strobl,**
Windenmachergasse Nr. 4, 3. Stock. autor. Hühneraugen-Operateur.

Caraghen-Bonbons,
bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt
Carl Hundhammer, Konditor,
2182. (vorm. Sauer,) [ar]
am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flab.

Trockener Torf,
per Centner 14 kr.,
mit Fuhrlohn 21 kr., per Korb 9½ & 14 kr., ist in der Klitsch'schen Torfstecherei, Wolfhölzl (¾ Stunden von Ismaning), zu haben.
Aufträge werden besorgt Nr. 64/1 in Haidhausen, nächst dem Riemerwirth. 77,629 [t]

Wohnungs-Gesuch.
69,206 [e] Wegen Bauveränderung wird für ein ruhiges Geschäft eine helle und trockene Wohnung von 4—5 Zimmern, wenn auch im Hintergebäude, im 1. oder 2. Stock sogleich zu miethen gesucht. Würde auch die Aufsicht des Hauses übernommen und dasselbe später gekauft. Adressen unter R. und Nr. 69,206 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [w]

68,622. **Zu verkaufen.** [f]
Ein neuer Wagen (Victoria) mit Jalousie ist billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 14.

69,685 [c] Prannersstraße Nr. 24/2 (Bell-Etage) ist eine Wohnung mit einem Salon u. 6 Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, für kommendes Ziel Georgi zu vermiethen.

70,044 [2b] Vis-à-vis den 4 Jahreszeiten ist über 1 Stiege ein sehr schöner Salon mit mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. Eingang beim Konditor.

70,045 [2b] Türkenstraße Nr. 79/3 ist eine schön meublirte Wohnung sogleich zu vermiethen.

70,064 [2b] Ein junger Mensch sucht als Kellner eine Stelle. Zu erfragen im goldenen Lamm beim Wirth.

70,055 [2b] Ein Philologe ertheilt gründlichen Unterricht. D. R. in der Exp.

70,175 [2b] Eine treue, fleißige Person, die gut Hausmannskost kochen kann und die Hausarbeit reinlich verrichtet, wird gesucht. D. R. in der Exp. d. Bl.

69,598 [2b] 1500 fl. zu 4½ pCt. sind gegen sichere Hypothek auszuleihen. Adressen unter H. und Nr. 69,598 besorgt die Exp. d. Bl.

1400 fl. bis 1500 fl.
werden als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U. 69,649 [2b]

69,678 [2b] Ein schöner Laden mit großem Rückloкal ist für Georgi Briennerstraße Nr. 4 zu beziehen.

69,681. **Zu vermiethen.** [2b]
Zwei unmeublirte, heizbare Zimmer, jedes mit 2 Fenstern und eigenem Eingange, vornheraus, sind sogleich zu beziehen. Glücksstraße Nr. 2/0.

Hadern und Knochen
werden im Kleinen und Großen gekauft. Dortselbst werden auch Haderasammler gesucht. Ledererergasse Nr. 5, im Hof rechts. 68,357 [8b]

Ein französischer Sprachlehrer,
aus der Schweiz, welcher schon mehrere Jahre als solcher wirkt, wünscht Unterricht im Französischen zu ertheilen. Näheres Amalienstraße Nr. 59/2. 69,687 [3b]

70,102 [3b] Theatinerstraße Nr. 10/1 ist ein schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

69,832. **Zu vermiethen** [2b]
Utzschneiderstraße Nr. 9/0 links ein schönmeublirtes, heizbares Zimmer an einen anständigen Herrn.

69,406 [3b] Eine Wohnung von 5 Zimmern, in der Mitte der Stadt, ist sogleich zu beziehen. D. U.

69,407 [3b] Eine Wohnung von 2 Zimmern und eine von 3 Zimmern, in der Mitte der Stadt, sind sogleich zu verstiften. D. U.

69,408 [3b] Ein kleiner Laden in der Altstadt ist sogleich zu verstiften. D. U.

Wohnungs-Gesuch.
68,371 [8c] Für Georgi 1861 sucht eine aus 3 Personen bestehende Familie eine Wohnung von 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten. Vorzug hätten Odeonsplatz, Anfang der Briennerstraße, Promenadeplatz, Promenadestraße, Prannersgasse, Dultplatz, Anfang der Karlsstraße oder Sonnenstraße. Adressen unter F. und Nr. 68,871 besorgt die Exped. d. Bl.

70,208 [3b] Auf der Schießstätte wurde ein Perspektiv liegen gelassen. Dem Ueberbringer 4 fl. Belohnung. Frauenplatz Nr. 4/1.

Zimmer,
elegant meublirt, in der Wohnung eines einzelnen Herrn, zu vermiethen. D. U. 70,230 [3b]

Wohnung.
70,036 [2b] In der Landwehrstraße ist eine schöne, sonnig gelegene Hochparterre-Wohnung mit 5 Zimmern um 230 fl. zu vermiethen.

Fürstenstraße Nr. 21

ist seine Wohnung mit 6 Zimmern auf Georgi zu vermiethen. 69,763 [3b]

70,010 [3c] Gesucht wird Arbeit im Nähen, Häkeln und Sticken. D. U.

69,739 [3c] Ein Flügel ist um 18 fl. zu verkaufen. Thal Nr. 71 über 4 Stiegen.

69,802 [3c] Dultplatz Nr. 18 und Prannersstraße Nr. 14 ist ein Eck-Laden sogleich zu vermiethen und im 1. Stock zu erfragen.

fl. 5000—6000 à 4½ pCt.

sind auszuleihen auf ganz sichere Hypothek, auf das Land oder in der Stadt. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r. 69,672 [3c]

Wohnung gesucht

in der Max-Vorstadt, mit wenigstens 6 Zimmern, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Georgi 1861. D. U. 69,499 [3c]

Stelle-Gesuch.

69,557 [3c] Ein gebildetes Frauenzimmer von angenehmem Aeußern, welches in der Feder sehr bewandert ist, sucht als Ladenjungfer oder dergleichen Eigenschaften eine entsprechende Stelle. Adressen unter K. Ph. und Nr. 69,557 besorgt die Exp. d. Bl.

69,573. **Pack-Kisten** [3c]

34 Stück, sind im Ganzen oder einzeln zu verkaufen. Dienersgasse Nr. 22, im Laden.

Ein Kanapee 69,593 [3c] rein und gut erhalten, auf Springfedern, ist mit oder ohne **Stühle** billig zu verkaufen. Das Nähere Knödlgasse Nr. 2, 1 Stiege links.

69,560 [3c] In einem Café in Mitte der Stadt, sind zwei Gesellschaftszimmer, eines 60, das andere 30 Personen fassend, zu vergeben. D. U.

70,135 [3b] In Haidhausen ist eine Wohnung zu verkaufen über 1 Stiege mit 2 Zimmern und einer Küche, dann einem Speicher und eigenem Aufgang. Ismaningerstraße Nr. 17, bei M. B.

70,166. **Gesuch** [2a]

einer tüchtigen Ladnerin für ein bedeutendes Modewaaren Geschäft und finden namentlich diejenigen Bewerberinnen hauptsächlich Berücksichtigung, welche in auswärtigen größeren Geschäften conditionirt haben und der französischen Sprache mächtig sind. Adressen unter E. B. und Nr. 70,166 beliebe man franco in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

70,170. **1000 fl.** [2b]

werden auf ein Haus als sichere Hypothek gegen pünktliche Zinsenzahlung aufzunehmen gesucht. D. U.

70,059 [3b] Bei einer kinderlosen Familie ist ein meublirtes, hübsches Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Karlsplatz Nr. 16/1.

69,693 [2b] 40—50 Maß Milch werden gesucht. Prannersgasse Nr. 14.

70,243 [2a] Eine Partie Fässer von 3 bis 9 Eimern und Bouteillen sind zu verkaufen. D. R. in der Exp.

70,251 [2a] Ein Landwehr-Offiziers-Helm, sammt Epauletts, Kuppel und Kappe, ist äußerst billig zu verkaufen. Das Nähere Marienplatz Nr. 23/1.

Daselbst wird auch ein schwarzer, moderner Frack für einen kleinen Mann gekauft.

70,256 [2a] Geübte Näherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. D. R. in der Exp. d. Bl.

Für Apotheker.

70,274 [2a] Ein junger, verheiratheter Mann, der die Pharmacie erlernt hat, sucht in einer Apotheke oder chemischem Laboratorium eine Stelle als Laborant. Adressen unter C. O. und Nr. 70,274 besorgt die Exp. d. Bl.

70,279 [3a] Ein großes, leeres Zimmer mit Kochofen wird sogleich zu miethen gesucht. D. R. in der Exp. d. Bl.

Meubel:

schön lackirte Kommoden, Kleider- und Waschkästen, Nachtkästchen, Tische, Rohrsessel, Causeuses und Polsterstühle, sind zu verkaufen Damenstiftsgasse Nr. 13. 70,290 [3a]

Wohnungsgesuch.

70,291 [2a] Ein quiesc. k. Beamter sucht sogleich in dem nordöstlichen Theile der Stadt, von der Hildegardstraße bis zur Theresienstraße, eine kleine Wohnung von mindestens zwei geräumigen, oder drei Zimmern, Mägdekammer, Holzlege und Dachraum. D. U.

70,295 [3a] Es kann eine solide Gesellschaft (auch Schützengesellschaft) an einem schönen Lokal theilnehmen. D. U.

Für ein Frauenzimmer

von angenehmem Aeußern, 17 Jahre alt, katholisch, welches eine sehr gute Erziehung genossen und als Gouvernante, mit nachweisbar vorzüglichem Erfolge, wirkte und für dessen Treue und streng moralischen Charakter jede Bürgschaft geleistet werden kann, suchen die Verwandten bei wahrhaft guten Familien zu ähnlicher Verwendung eine Placirung. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 70,312 [3a]

70,319. **Zu vermiethen** [2a]

zum Ziel Georgi ein Arbeits-Lokal für ein ruhiges Geschäft. Max Joseph-Straße Nr. 8, Parterre rückwärts.

70,358. **Zu verkaufen** [2a]

eine Füsilier-Uniform, nebst Helm und Mantel. D. R. in der Exp. d. Bl.

70,357 [2a] Eine Wittwe sucht einen Bon- und Zugehplatz in der Nähe der Türkenstraße. Türkenstraße Nr. 64/2 rechts.

70,659. Heute Sonntag

Kirchweihfest mit Tanzunterhaltung
im
Wittelsbachergarten.
Anfang 4 Uhr.

Frische Austern
in der Weinstube bei
70,459 [3a] *Carl Gmæhle.*

Kieler Sprotten
bei
Wilh. Dallmayer,
70,505. Dienersgasse Nr. 4.

Feine Punsch-Essenz,
Berliner Kirchweih-Krapfen,
warme Fleischpastetchen
sind vorräthig zu haben in der 70,511.
Conditorei Fürstenstraße 3.

Apfelweinwirthschaft

Petersplatz Nr. 11, empfiehlt sich mit ächtem und gesundem, kaltem wie warmem Apfelwein. Es ladet höflichst ein
70,378. **F. P. Neumeyer.**

Zur gefälligen Beachtung!

68,157. (c) Eine mit der ersten Note geprüfte Arbeitslehrerin ertheilt Unterricht in allen nützlichen so auch eleganten Handarbeiten, mit besonderer Berücksichtigung des Weißnähens, um das monatliche Honorar von 1 fl. Auch werden ein Paar Mädchen von soliden Eltern unentgeltlich angenommen. Die Lehrstunden täglich Nachmittag von 1—5 Uhr. Max-Josephstraße Nr. 3 Parterre im Rückgebäude.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln
sind sofort in größter Auswahl zu haben bei
69,578 (c) Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Photographische Leichen-Porträts
werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Bscherer,**
[b] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts. Photograph.

Eine Auswahl Reise-Koffer
verkauft zu billigen Preisen
Rauch, Taschnermeister,
27,709 [f] in der Eisenmannsgasse.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen
können bei Hochzeiten, Bällen und Trauerfällen ausgeliehen werden in der Kleiderhandlung Schäfflergasse Nr. 3.
81,880. (o) **A. Schaitler.**

Brennholz-Empfehlung.

70,670(2a) Unterzeichneter empfiehlt sein gut ausgetrocknetes Buchen-, Erlen- und Fichten-Brennholz in ganzen Klaftern, so wie schon gespalten von einer ganzen, 1/2, 1/3, 1/4, 1/6, 1/8 und 1/16 Klafter.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden werden alle Bestellungen angenommen und pünktlichst besorgt

Eisenmannsgasse im Dienstboten-Bureau.

Die Niederlage befindet sich am Eck der Hildegardstraße, gegenüber der Maximiliansstraße Nr. 11.

Franz Xaver Heiß,
bürgerl. Floßmeister.

Pfänder-Auslösung und

70,321. **Versteigerung.** [3a]

Mittwoch den 7. November 1860

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Oktober 1859 und zwar: von Nr. 1 bis 8859.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Mittwoch den 14. November 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

70,359 [2a] Ein meublirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Hochstraße Nr. 4/0.

70,362 [3a] Ein doppelter Hausschlüssel wurde am Freitag Abend verloren. Man bittet, denselben in der Exp. d. Bl. abzugeben.

70,375 [2a] Ein ordentlicher Bursche sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher oder Hausknecht. D. U.

70,382 [2a] Maximiliansplatz Nr. 16/4 werden alle Arten von Putzgegenständen elegant und geschmackvoll zu äußerst billigem Preise verfertigt.

70,387 [2a] Es werden alle Arten Näharbeiten schön und billig nach dem neuesten Schnitte gemacht und werden Lehrmädchen angenommen.

Obst-Verkauf.

70,402 [3a] Sehr schöne Aepfel und Birnen, das Viertel zu 24, 30, 36 und 42 kr., sind zu haben Bruderstraße Nr. 1.

70,408 [2a] Ein Lehrmädchen wird zum Kleidermachen gesucht. Heustraße Nr. 6/3.

Ein braves Mädchen kann unentgeltlich die Putzarbeit erlernen. Fürstenfeldergasse Nr. 10. 70,425 [3a]

70,458 [2a] Ein Retour-Billet III. Klasse nach Kempten ist zu verkaufen. D. U.

70,489 [2a] Eine gewandte Gold- und Silber-Plätterin wird gesucht. Das Nähere im Laden Residenzstraße Nr. 15.

70,535 (3a) Ein Schneiderrecht wird hier zu pachten gesucht. D. U.

70,540 (2a) Ein sehr schön meublirtes Zimmer mit Alkoven ist Briennerstraße Nr. 6 sogleich oder bis am 1. Nov. zu beziehen.

Steinkohlen-Cooks

von der Gasbeleuchtung werden dem geehrten Publikum zur näheren Abholung auch Bayerstraße Nr. 13, 10 Ztr. à Ztr. 54 kr., einzelne Ztr. zu 1 fl. abgegeben.

70,543 (2a) **J. Lex.**

70,544 (2a) Noch im Laufe d. Monats wird in eine Conditorei eine Ladnerin aufgenommen; dieselbe müßte jedoch schon in einem Laden conditionirt haben.

70,559 (2a) Ein gutes Kanapee und ein alter Schlafsessel zu verkaufen. Burggasse 14/2.

70,590 (2a) In einem Café in Mitte der Stadt ist ein Gesellschaftszimmer zu vergeben. D. U.

Auf Georgi

wird in der Sendlingerstraße Nr. 30 die Wohnung über 2 Stg. mit 4 Zimmern, Küche, Speicher und Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, leer, und kann von einer ruhigen Familie um den jährl. Zins von 230 fl. bezogen werden. 70,600 (3a)

70,599 [2a] Es werden 2000—3000 fl. auf erste Hypothek gesucht. D. U.

70,603 [2a] Eine tüchtige Hausmagd, welche Hausmannskost kochen kann, sucht einen Platz und kann gleich einstehen. Türkenstraße Nr. 73 über 1 Stiege rückwärts, Aufgang rechts.

70,604 [2a] Eine geübte Putzmacherin wird auf Stöhren gesucht. Bayerstraße Nr. 7a/2.

70,618 [2a] Eine Jungfer mit praktischen Kenntnissen wünscht wieder in gleicher Eigenschaft bei einer Herrschaft placirt zu werden. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Versteigerung.

70,624 (2a) Mittwoch den 17. Okt. werden im Thal Nr. 75 rückwärts im Hofe über 1 Stiege Vormittags von 9—12 Uhr

mehrere vollständige Betten, Bettstellen, 1 polirte Kommode, Spiegel, Kleiderkästen, Sessel, mehreres Küchengeräthe und sonstige Gegenstände

versteigert, wozu Kaufsliebhaber höflichst einladet

Ph. Haiper,
Tändler und Auktionator.

70,642 (2a) Das k. b. **Militär-Verordnungsblatt** von 1855 bis inclusive 59, elegant gebunden, ist billig zu verkaufen. D. U.

70,658 (2a) Am letzten Samstag blieb in der Michaelskirche ein braunseidener En-tout-cas liegen, um dessen Rückgabe gebeten wird. Damenstiftsgasse Nr. 16/2.

70,662 (3a) Ein allgemeines

Handlungsrecht

wird zu pachten gesucht. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [c]

70,211. Sendlingergasse Nr. 65 ist ein sehr schöner großer Laden zu verstiften und kann gleich bezogen werden. Auf Verlangen kann ein Gewölbe und kleiner Keller dazugegeben werden. Zu erfr. im Seilerladen daselbst.

70,212. Ein sehr ordentliches Mädchen sucht sogleich einen Platz, hat besonders Liebe zu Kindern. D. U.

70,214. Eine Herrschaftsköchin, welche mit den schönsten Zeugnissen versehen ist, sucht gleich oder bis 1. Nov. eine Stelle. Zu erfr. Heumarkt Nr. 10/0.

Ein bereits ganz neuer einthüriger Kleiderkasten ist zu verkaufen. 70,215.

70,216. Ein ungarischer Grauschimmel, bereits 15 Faust hoch, ist zu verkaufen. Mariengäßchen Nr. 1/3 rechts. (2a)

Ein Mantel für ein Mädchen von 6 bis 7 Jahren ist zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 85/0. 70,217.

70,219. Ein solides Frauenzimmer sucht noch eine Näharbeit ins Haus, am liebsten von einem Laden. D. U.

70,220. Ein sehr schönes heizbares meublirtes Zimmer mit schönster Aussicht ins Gebirge ist an einen soliden Herrn oder auch eine Dame sogleich zu vermiethen; nach Wunsch könnte auch Frühstück und Mittagstisch gereicht werden.

70,222. Ein in der Putzarbeit geschicktes Frauenzimmer, das Hüte machen kann, findet sogleich Arbeit. D. U.

Hausverkauf.

70,223. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, das zu einer Stallung oder Werkstätte geeignet ist, mit Garten, Hofraum und Gumpbrunnen ist billig zu verkaufen. Städtische Lüften Nr. 5.

70,224. Es sind sogleich 1000 fl. auf 1. Post zu 5 pCt. zu vergeben. D. U.

70,225. Ein gebildeter Mann gesetzten Alters, welcher die doppelte Buchhaltung und deutsche Correspondenz zu führen versteht, und dem man die selbstständige Besorgung sämmtlicher Comptoirarbeiten sorglos anvertrauen kann, wünscht auf hiesigem Platze wieder eine entsprechende Stelle und könnte dieselbe in 2 bis 3 Monaten antreten. Gefällige Offerte besorgt die Exped. unter Nr. 70,225.

70,327. Eine verläßige Kindsmagd sucht einen Platz zu einem kleinen Kinde oder zu einer einzelnen Frau. Theatinerstraße Nr. 52/2.

70,228. Ein ordentliches Mädchen, das gut mit Kindern umgehen kann, wird gesucht, muß jedoch seine Brauchbarkeit durch Zeugnisse nachweisen können. Theatinerstraße Nr. 52 im Laden.

Hanteln

werden zu kaufen gesucht. D. U. 70,234.

Billig zu verkaufen

ein neuer Burnus von Doublestoff mit Kapuze. D. U. 70,239.

70,237. Ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist vom 1. November an zu vermiethen.

70,238. Ein leeres Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer oder Wittwe sogleich zu vermiethen. D. U.

70,239. Eine gewandte Kellnerin, die bestens empfohlen werden kann, sucht einen Dienst, geht auch als Zimmermädchen. Salzstraße Nr. 25/1 beim Baderwirth.

70,242. Eine Bettstatt ist zu verkaufen. Löwengrube Nr. 2/0 rückw.

70,245. Ein junges Mädchen sucht einen Platz als Kindsmädchen. Lederergasse 4/3.

70,246. Ein ordentlicher Mann vom Lande, der mit Pferden gut umzugehen versteht, sucht als Roßknecht oder Vice-Hausknecht einen Platz und kann sogleich einstehen. D. U.

70,249. Ein Einstandsmann zur Infanterie für einen Assentirt-Unmontirten auf 2 Jahre 5 Monate gesucht. Zu erfr. im Gasthaus zum Franziskaner beim Wirth, von 8 — 11 und von 1—4 Uhr.

70,250. Ein Zimmermann sucht eine Hausmeisterstelle oder sonst eine Beschäftigung. Oberanger Nr. 40/1.

70,254. Es wird eine geschickte Putzmacherin gesucht, auch werden Lehrfrauenzimmer aufgenommen. D. U. D. U.

70,255. Ein Frauenzimmer, welches schön weißnähen, Kleidermachen und sehr gut bügeln kann, sucht ein paar Stöhren oder im Bügeln beschäftigt zu werden. Schrammergasse 11/2 l. Aufgang beim Wirth im Hof.

70,257. Ein junger Bursche mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Hausknecht oder Ausgeher. D. U.

70,259. Man sucht eine alte Blumenstellage zu kaufen. Kaufingergasse Nr. 21/1 l.

70,260. Ein ordinäres, heizbares Zimmer, darin nur einige Stunden des Tages gearbeitet wird mit mehreren großen alten Tischen, wenn auch in einem Gartenhäuschen, für 1½—2½ fl. monatl. wird in der Schwanthalerstraße oder deren Nähe gesucht. Landwehrstraße Nr. 23/1.

70,261. Eine vollständige Grenadier-Uniform ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Wasserstraße Nr. 24/1.

70,262. 1 Kommodkasten, 1 Koffer, 1 Krautfaß, 2 große Bilder mit Rahmen, und das Buch „Die blutigen Tage" sind zu verkaufen. Herzogspitalgasse 14/0 im Hofe rechts.

70,263. Auf schuldenfreie Grundstücke in der Werthsumme von 1000 fl. wird ein Darlehen von 800 fl. als 1. Hypothek aufgenommen.

70,264. Eine nußbaumpolirte Bettlade mit Couvert- und Matratzenrahme und Nachtkäst ist billig zu verkaufen. Rindermarkt Nr. 6/ links, 1. Aufg.

70,268. Ein solides Frauenzimmer kann sogleich eine leere Schlafstelle erhalten. Sonnenstraße Nr. 10/3.

70,269. Schwanthalerstraße Nr. 80 sind zwei schöne junge Hunde zu verkaufen. Im Melberladen zu erfr.

70,271. Es wird in der Amalien- oder Theresienstraße, oder deren Umgebung, ein anständig meublirtes Zimmer auf 4 bis 6 Wochen zu miethen gesucht.
Adressen beliebe man unter L. D. Nr. 70,271 in der Exp. zu hinterlegen.

70,273. Eine Person in gesetztem Alter sucht in einem großen Bürgershause als Hausmagd einen Platz; geht auch in ein Gasthaus als Küchen- oder Hausmagd.
Zu erfr. Gänsbühel Nr. 3/1.

70,276. Ein Mädchen wird auf eine Stunde des Morgens zur Verrichtung häuslicher Arbeiten gesucht. D. U.

70,278. **Gaseinrichtung,**
beinahe neu, auf 7 Flammen ist zu verkaufen.
Schönfeldstraße Nr. 20/0.

70,281. Eine neue Bettstatt, ein gebrauchter Kommodekasten mit Glasaufsatz, ein Aushängkasten, ein größerer Glaskasten, ein größerer Waschkasten und noch Verschiedenes ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.
Heumarkt Nr. 14/0 rechts.

70,282. Ich erlaube mir, meinen geehrtesten Kunden anzuzeigen, daß ich jetzt Herrnstraße Nr. 27, 2. Etage wohne, und bitte, unter Zusicherung schnellster, promptester u. billigster Bedienung, mir auch ferner Ihr Wohlwollen zu schenken.
Theres Berolsheimer,
Modistin.

70,283. An ein ordentliches Frauenzimmer, welches sein eigenes Bett hat, ist ein schönes Zimmer sogleich zu vermiethen. D. U.

70,284. In Mitte der Stadt ist ein großes leeres Zimmer mit Kochofen nebst Kammer monatlich um $4\frac{1}{2}$ fl. zu vermiethen. D. U.

Lindenläden,
ganz trocken, sind zu verkaufen. 70,285.
Sonnenstraße Nr. 9/0, Mittelgebäude.

70,286. Es wird ein armes, treues Mädchen in Dienst gesucht. D. U.

70,287. Ein solides Mädchen sucht als Zimmer- oder Küchenmädchen einen Dienst.
Sendlingergasse Nr. 34/0 rückw.

70,288. **Gesucht wird**
eine treue Bon- und Zugeherin mit guten Zeugnissen, per Monat 4 fl. und Bett.
D. Nähere in der Exp.

Gesellschaftszimmer
ist ein schönes für 30—50 Personen in einem Gasthause zu vergeben. — Spatenbräu-Bier.
D. Nebr. in der Exp. 70,293.

70,297. Lateinische und griechische Bücher für die 3. Lateinclasse sind zu verkaufen.
Theresienstraße Nr. 83/4 rechts.

70,298. Ein Dienstmädchen zwischen 16 bis 20 Jahren wird gesucht. Obere Isarstraße Nr. 5/1 bei Hrn. Abesser.

70,299. Utzschneiderstraße Nr. 9/1 St. rechts vornheraus ist ein schönes, leeres, austapeziertes, heizbares Zimmer mit Garderobe und eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

70,302. In der Nähe von München wird für ein 5 Monate altes Kind ein ordentlicher Kostplatz gesucht. Luginsland Nr. 3/1.

Theatinerstraße Nr. 9/3
ist ein schönes, großes, meublirtes Zimmer zu vermiethen. 70,305.

70,306. In der Wurzerstraße Nr. 13 Parterre ist ein schön eingerichtetes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen, und sogleich oder am 1. November zu beziehen.

70,307. Ein junger Mensch, gelernter Kistler, sucht in einem Herrschafts- oder Handlungshause einen Platz. — Brunngasse Nr. 12 im Melberladen zu erfragen.

70,310. Ein schönes, meublirtes Zimmer ist sogleich an solide Herren zu vermiethen. — Landschaftsgasse Nr. 4 über 2 Stiegen.

Wegen Krankheitsfall wird sogleich ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen und hübsch nähen kann, gesucht. 70,311.

70,314. Gute Hypotheken werden abgelöst, sowie solide Schuldbriefe gekauft. D. U.

70,317. Eine ordentliche Magd, welche alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird gesucht. Landschaftsgasse Nr. 4 über 1 Stiege.

70,320. In der Schillerstraße Nr. 42 über 2 St. ist ein schönes, meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen, — und kann sogleich bezogen werden.

70,322. Ein gehäkelter Kinderschuh nebst Strümpfen wurde gefunden. D. U.

70,323. In der Augustinergasse ist sogleich ein Laden zu beziehen, — und zu erfragen Kaufingerstraße Nr. 19/3 links.

Zu verkaufen.
70,324. Im Hause Nr. 22 in der Louisenstraße ist ein kleiner, gußeiserner Kochofen mit Bogenrohr billig zu verkaufen.

Zu verkaufen:
ein neuer, grauer Herrnhut — rund 2 fl.,
ein ditto älterer 48 kr.,
ein schwarzer Cylinder 1 fl. 12 kr. — fast neu. D. U. 70,325.

Eine große Ladenbudel
ist billig zu verkaufen. Maximiliansstraße Nr. 1 im Laden. 70,327.

70,328. Ein solides Frauenzimmer kann eine gute Schlafstelle mit oder ohne Bett erhalten. Holzstraße Nr. 5/1.

70,329. Ein solides Mädchen ohne Anhang, welches in weiblichen Handarbeiten bewandert ist, wünscht als Zimmermädchen eine Stelle. Holzstraße Nr. 5 über 1 Stiege.

70,330. Es wird eine Magd sogleich gesucht. Westenriederstraße Nr. 28 Parterre.

70,331. Ein leeres, heizbares Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Rattenbachstraße Nr. 3 a über 2 St. links.

Eine gute Stöhr
findet ein Frauenzimmer, das im Haubenmachen bewandert ist. D. U. 70,332.

70,334. Eine treue, verläßige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen in der Sendlingergasse Nr. 25 rückwärts Parterre.

70,335. Es wird ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren zu einigen Stunden häuslicher Arbeit gesucht. D. U.

70,337. Ein treues fleißiges Mädchen wird zur Hausarbeit gesucht. D. U.

70,338. Sendlingerthorplatz Nr. 2/1 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

70,339. Eine goldene Repetir- und 1 silberne Cylinderuhr sind zu verkaufen. Haidhausen, Grube Nr. 23/0.

70,340. Es wird eine Amme gesucht. Rocherberg Nr. 8 in der Au.

70,342. Man sucht ein Mädchen von 12 bis 14 Jahren. Sebastiansplatz Nr. 1 im Milchladen.

70,343. Ein gedeckter Chaisenkasten sammt Gestell mit Hinter- und Vorderspritzleder ist um den billigen Preis von 25 fl. zu verkaufen.

70,344. Ein Milchladen mit Licenz ist sogleich zu vergeben. D. U.

Zwei Winterhosen mit Westen à 4 fl. u. a. zu verkaufen. D. U. 70,345.

70,346. Nahe der Eisenbahn ist auf Georgi eine Wohnung zu vermiethen. D. U.

70,348. Eine Chokoladeschenke, womit Liqueur, Punsch rc. verbunden ist, ist zu verpachten.

70,349. Ein moderner eiserner Aushängschild ist zu verkaufen. D. U.

70,350. Ein schwarzer Damentuchmantel ist um 7 fl. zu verkaufen. D. U.

70,352. Ein schwarzer Tuchkragen ist zu verkaufen. D. U.

70,353. Zu verkaufen ein Tuchkragen 6 fl. ein Frauentuchmantel 10 fl., ein Dienstbotenkoffer 2 fl. 42 kr. Marienplatz Nr. 28/5.

Zur Beachtung.

70,354. Ein gebildeter Mann in den schönsten Jahren, der viele Jahre in einem großen Herrschaftshause bedienstet war und in jeder Beziehung sehr verläßig ist, sucht eingetretener Verhältnisse wegen am 1. Nov. oder 1. Dezbr. eine andere Stelle als Hausmeister oder zu einem Herrn als Bedienter, ginge auch mit einer Herrschaft auf Reisen; es wird auch nicht so sehr auf große Bezahlung gesehen, da der Gesuchsteller selbst eine Pension bezieht.

Adressen unter A. F. Nr. 70,354 besorgt die Exped.

70,355. Junge Rattenfänger sind zu verkaufen. Au, Entenbachstraße Nr. 36.

70,356. Es werden 30—40 Maß Milch gesucht. Lederergasse Nr. 6/0.

70,358. Eine solide Person, welche ihr eigenes Bett hat, wird auf ein Zimmer gesucht. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 3/1 rechts.

70,360. Brunngasse Nr. 12/2 links ist ein heizbares, meublirtes, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

70,361. Es ist ein heizbares Zimmer mit kleinem Neben Zimmer und eigenem Eingang zu ebener Erde um 24 fl. sogleich zu beziehen in Haidhausen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

70,365. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht in einem größeren Bürgers- oder Herrschaftshause einen Platz. Zu erfragen im Thal Nr. 14 über 2 Stiegen rückwärts, Aufgang bei der Lotterie.

70,366. Ein Garten mit Gemüs zum Einräumen ist sogleich billig abzugeben. D. Nähere in der Exped.

70,367. 24 bis 30 Maß Milch täglich werden gesucht in der Schellingsstraße Nro. 44 im Hintergebäude.

70,369. Eine graue Winterhose nebst Weste, dann Stiefel billig zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 26 b/0 rechts.

70,371. Es werden Mädchen von 14 bis 16 Jahren zum Corsetten-Nähen gesucht. D. U.

70,373. Ein Retourbillet 2. Klasse nach Donauwörth ist zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 11/3.

70,376. Ein Dienstbotenbuch von Sebastian Franz ist verloren gegangen. Man bittet um Rückgabe. D. U.

70,379. Ein solides Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, auch etwas nähen kann, wünscht bei einer stillen Familie unterzukommen, kann auch gleich einstehen. Thal Nr. 74/1 im Hof links.

70,380. Ein Laden-Vorthür ist zu verkaufen, ebendaselbst eine Parthie Tuchenden. D. U.

Mädchen, die im Kleidermachen, besonders im Tuchnähen gut geübt sind, finden dauernde Beschäftigung, per Tag 24—36 kr. D. U. 70,381.

70,383. Ein schön meublirtes Parterrezimmer ist Heustraße 27/0 sogleich zu beziehen.

70,385. Eine gute Palisander-Cither ist billigst zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 80, Eingang Theresienstraße, ebener Erde.

70 386. Ein Damenkragen, der einen Mantel ersetzt, ist billig zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 20.

70,388. Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche ist mit oder ohne Stallung auf Georgi zu vermiethen. D. U.

70,389. **Um 3 fl.**

ist ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen. D. U.

40 Mass Milch

werden täglich gesucht. D. U. 79,390.

70,391. Für ein solides Frauenzimmer ist ein freundliches Zimmer zu vermiethen und bis 1. Nov. zu beziehen. Sendlingergasse 37/4.

70,398. Ein Wiener Flügel und Bücher für die 1. Classe der Gewerbschule sind zu verkaufen. D. U.

Zu einem Drechsler wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre aufgenommen. Sonnenstraße Nr. 9. 70,399.

Alte Ziegelsteine
werden verkauft. D. U. 70,400.

70,403. In der Nähe der Fürstenstraße wird sogleich eine Zugeherin gesucht. D. R. Fürstenstraße Nr. 14/0.

70,404. **Als Zugeherin**
in die Maximiliansstraße wird ein junges ordentliches Mädchen gesucht. D. U.

70,405. **Gesuch.**
Es wird eine Deckelbettlade, noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Platzl Nr. 3/2 im 2. Aufgang.

70,406. Ein Retourbillet 2. Klasse nach Bamberg ist billig zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 13/1.

70,407. In der Türkenstraße Nr. 46 ist ein gut eingerichtetes Zimmer bei einer ruhigen Familie zu vermiethen; auch für einen älteren Herrn oder Pensionisten.

70,409. Ein junger Mensch sucht einen Platz als Hausknecht oder Ausgeher.

70,410. Wurzerstraße Nr. 6/1 werden alle Arten Putzarbeiten schnell und billig verfertigt.

70,414. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

70,415. Eine ordentliche Person sucht einen Von- und Zugeheplatz. D. U.

70,416. 2 Dienstbotenbetten sind sehr billig zu verkaufen. Sendlingerg. 5/2 im Hintergeb.

70,417. Marjosephstraße Nr. 6 ist eine kleine Mazzaninwohnung über 3 Stiegen mit 4 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, auf Georgi zu vermiethen, ebener Erde zu erfragen.

Glacé-Handschuhe
werden bei Unterzeichneter ohne allen Geruch und schnell geputzt und bitte diejenigen hohen Gönner, welche sie früher im Museum für mich abgaben, nun in meiner Wohnung Barerstraße Nr. 2/0 rechts gefälligst zu hinterlegen.

70,419. **M. Kurr.**

70,420. Ein gut heizbares, unmeublirtes oder meublirtes Zimmer ohne Bett ist zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 8/2 rechts.

70,424. **600 fl.**
werden als erste und einzige Hypothek auf ein Anwesen dahier gesucht. D. U.

60,426. **Verloren**
ein kleines Gebetbuch von Alphons v. Liguori von der Kanalstraße durch die Maximilians-, Perusa-, Finger- bis zur Promenadestraße Nr. 15. Daselbst gegen Belohnung über 4 St. abzugeben.

70,427. **3000 fl.**
zu 4½ Prozent verzinslich, sind sogleich innerhalb der ersten Hälfte der Schätzung als Hypothek auszuleihen.

70,428. Zu einem Viktualienhandel wird ein Theilnehmer gesucht. D. U.

70,429. Ein gesetztes reinliches Frauenzimmer in den 20ger Jahren, welches schön nähen, bürgerlich kochen und schon bügeln gelernt hat, wünscht als Haushälterin oder als Zimmermädchen in einem Gast- oder Herrschaftshause eine Stelle; geht auch in ein großes Bürgershaus, hat gute Empfehlung zur Seite und sieht nicht auf großen Lohn. Gefällige Adressen unter B. K. u. Nr. 70,429 besorgt die Expedition.

70,430. Kleine Häuser sind mit wenig Erlag billig zu verkaufen. D. U.

70,431. *Winter- und Tuchenden-Schuhe* werden gekauft. D. U.

70,432. Guter Schleißheimer Torf kann im Oßtler'aden, Sonnenstraße Nr. 27, bestellt werden.

70,433. Eine Erfindung, welche sich mit Leichtem aber schwunghaft mit großem Gewinnst betreiben läßt, kann gegen eine Abfindungssumme mitgetheilt werden, wobei auch im Falle die Ansässigmachung begründet werden kann.

70,435. Kasernstraße Nr. 50/0 ist eine Schlafstelle an einen Herrn zu verstiften.

70,438. Hüte und Hauben werden schön und billig gemacht. Bayerstraße Nr. 50 im Laden.

70,439. Eine solide Person, die kochen und nähen kann, wird sogleich aufgenommen.

800 fl.
werden als 1. Hypoth k gesucht. 70,440.

70,441. 2 Schlafstellen sind an 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Kaufingergasse 14/3 rechts.

70,442. Ein Haus mit Wasserkraft und Wiesgrund ist nahe bei München Familienverhältnisse wegen mit geringem Baarerlag zu verkaufen. D. U.

Für Glaser sehr empfehlend!
70,443. Ein in bestem Zustand erhaltener Bleizug mit 12 Einlagen und 2 Güssen zu verkaufen. D. U.

70,444. Es ist Freitags ein Ohrring verloren gegangen. Abzugeben Sebastiansplatz 6/0.

Wer
ein Billet nach Lindau will, bemühe sich Schlossergasse Nr. 5/1 r. 70,445.

Ueberzieher für Herren
in den neuesten Stoffen nach neuester Façon, Tuch- und Kochlerjoppen, Kapuzen, Angora- und Kalmukröcke in großer Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben Schützenstraße Nr. 17 bei 70,447.
Adam Muck, Schneidermeister.

70,448. Es werden täglich **20 Maas Milch** gesucht D. U.

70,449. Ein in allen nützlichen Fächern des weiblichen Gebietes bewandertes, gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, das auch gut französisch spricht, wünscht gegen Wohnung und Verflegung irgend eine entsprechende Stelle, nur müßte es sich gewisse Stunden des Tages zu eigener Verfügung vorbehalten.

70,450. Ein junger Mann von 19 Jahren, im Rechnen und Schreiben tüchtig, bietet unter sehr bescheidenen Ansprüchen seine Dienste an.



70,451. In der Dachauerstraße auf der Sonnenseite ist ein schön und gut gebautes Haus, 3 Stock hoch, mit Hintergebäude, welches sich auf 20,000 fl. verinteressirt, um 16,200 fl. aus freier Hand zu verkaufen.

70,453. Eine Handarbeiterin wird gesucht. D. U. in der Exped. d. Bl.

Auf Georgi 1861

wird in der Nähe der Kaufinger- und Fürstenfeldergasse ꝛc. ꝛc. eine Wohnung mit 5—6 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu miethen gesucht. — Weiteres Promenadeplatz Nr. 11/3. 70,454.

69,358. Ein großer, mit Eisen beschlagener Koffer, dreimal verschließbar, ist zu verkaufen; auch 2 auf Nußbaumart angestrichene Kinder-Bettladen mit Schubladen. Türkenstraße Nr. 49 über 2 Stiegen rechts.

70,456. Es ist ein kleines, leeres, unheizbare s Zimmer zu vergeben. — Marienplatz Nr. 28 Parterre links.

70,457. Ein solides Mädchen sucht Stöhren per Tag 18 kr., welches sehr schön Kleider und Hemden machen kann. Zu erfragen am Hofgarten im Obstlerladen.

70,462. Billig zu verkaufen: eine gut erhaltene Drehbank, eine Gebäude-Uhr, ein Klapphorn. Sendlingerlandstraße Nr. 47.

70,463. Eine sehr gute Milch-Gais ist zu verkaufen. Sendlingerlandstraße Nr. 47.

70,465. Eine treue, reinliche Bon- und Zugeherin wird sogleich gesucht. Theresienstr. 65/1.

70,466. In der Au finden Blumenmacherinnen dauernde Beschäftigung. Auch wird ein Lehrmädchen angenommen. D. U.

70,468. Es wird ein großes Zimmer mit Kochofen, zwei Betten und eine sehr einfache Einrichtung in Mitte der Stadt gesucht, — Parterre oder im 1. Stock um den Preis von 100 fl. jährlich. — Adressen unter W. und Nr. 70,468 beliebe man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

70,469. Zwei Wohnungen zu 160 u. 300 fl. sind noch frei. Maximiliansstraße 15/0.

70,472. Eine Huteinfasserin wird gesucht. D. U. in der Exp.

70,475. **Zu verkaufen**

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivan, Kanapee, Sophatische, verschiedene Stühle, angestrichene und lackirte Bettladen. Haidhausen, Steinstraße Nr. 19, neben dem Militärholzgarten.

70,476. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

70,477. Ein großes Zimmer, oder 2 ineinandergehende heizbare, mit eigenem Eingang sind zu vermiethen. Adelgundenstraße 6/3.

70,478. Eine schwarze Orleans-Jacke wurde Freitag Abends verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung.
Hirtenstraße Nr. 23/0 links.

70,482. Zwei schöne Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

Ein Bedienter,

vom Militär, der von seinem Herrn empfohlen werden kann, wünscht noch einen oder zwei Herren mitzubedienen. 70,484.
Landwehrstraße Nr. 7/2 r.

70,485. Ein Eichkätzchen ist zugelaufen. Abzuholen Theresienstraße 12/3.

70,488. Ein Modelleur-Schreiner findet dauernde Beschäftigung.

J. Neumayer, Modelleur,
Löwengrube Nr. 18.

70,490. Eine ordentliche Person, welche kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, wird sogleich gesucht. Burggasse Nr. 11/3.

Ein Salon mit Schlafzimmer

mit 1 oder 2 Betten, schön meublirt, ist sogleich zu vermiethen. 70,491.
Burggasse Nr. 6/3.

70,492. **Verloren**

aus einem Bracelet ein dunkelblaues, emaillirtes Blatt mit Perle. Gegen Belohnung abzugeben. Sophienstraße Nr. 5/2.

70,498. Im Kollergarten in der Schwanthalerstraße blieb ein Sonnenschirm und ein Stock stehen; die Eigenthümer können sie daselbst abholen. — Auch ist ein Bund Schlüssel gefunden worden.

70,499. Zwei Grablaternen nebst Haken sind billig zu verkaufen. D. U.

70,502. **Zu verkaufen**

ein schönes seidenes Kleid, ein gut erhaltener schwarzer Tuchkragen und ein ganz moderner schwarzer Seidensammthut.
Sendlingergasse Nr. 12/3.

70,503. Billig verkauft werden: Knabenmäntel, Raglans u. Ueberzieher von gutem Stoff bei *Nödl*, Schneidermeister, Residenzstraße Nr. 20/3, Bierwirth Ernst-Haus.

Heiraths-Antrag.

70,507. Ein ordentlicher Mann, Besitzer eines Anwesens, sucht sich mit einer ordentlichen Person in den dreißiger Jahren, welche in der Oekonomie bewandert ist und ein Vermögen von 2500 fl. besitzt, zu verehelichen.
Adressen unter K. M. und Nr. 70,507 besorgt die Exp. d. Bl.

70,508. Bei einer kinderlosen Familie wird ein zweiter Gewerbschüler auf ein Zimmer gesucht. Theresienstraße Nr. 6/2.
Ebenda ist auch ein schönes Zimmer auf einen Monat zu vermiethen.

Eine Kammerjungfer,

die von hohen Herrschaftshäusern gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle.
Zu erfr. in der Exp. 70,509.

70,510. Wurzerstraße Nr. 22/3 ist ein hübsch meublirtes, gut heizbares Zimmer sogleich zu beziehen.

70,513. Ein schönes Zimmer (Aussicht auf den Frauenplatz) ist von 2 Herren sogleich zu beziehen. Thiereckgasse Nr. 2/4 St.

70,514. Mädchen zum Weißnähen werden gesucht Thiereckgasse Nr. 2/4.

Wohnungs-Gesuch.

70,516. In der Kaufinger-, Wein-, Theatiner- oder Dienerstraße wird für Georgi eine Wohnung mit circa 5 — 6 Zimmern ꝛc. gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre Z. E. und Nr. 70,516 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

70,518. Es ist bis Haßfurt ein Retourbillet billig zu verkaufen bei Kafeé Madler im Bazar.

70,519. Färbergraben Nr. 30 ist ein Milchladen mit Keller zu vermiethen.

2 Retourbillete 2. Klasse nach Lichtenfels sind zu verkaufen. D. U. 70,520.

70,521. Ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist zu vermiethen. Schönfeldstraße Nr. 20/1.

70,521. Ein Zimmer rückwärts mit oder ohne Bett ist zu vermiethen, für einen Herrn. Schönfeldstraße Nr. 20/1.

70,521. Eine Magd wird sogleich gesucht, die auch nähen kann. Schönfeldstraße Nr. 20/1.

70,522. Ein solides Mädchen, erst vom Lande angekommen, das in häuslichen Arbeiten bewandert ist, wünscht sogleich einen Platz. Zu erfragen Thal Nr. 74/2.

70,524. Kasernstraße Nr. 52 ist ein leeres heizbares Zimmer monatlich um 2 fl. 30 kr. sogleich zu vermiethen.

70,525. Josephspitalgasse 3/2 ist ein schönes unmeublirtes Zimmer an ein einzelnes solides Frauenzimmer sogleich zu vermiethen.

70,529. Schäfflergasse 19/3 ist ein meublirtes Zimmer zu 6 fl. bis 1. November zu beziehen.

70,530. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, jedoch ohne Ofen, ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Westenriederstr. 8/0 r.

70,541. Meubel werden billig zu kaufen gesucht: ein ovaler Sophatisch und ein Kommodekasten. Adressen unter M. und Nr. 70,031 sind in der Exped. ds. Blts. zu hinterlegen.

70,533. Eine geschickte Putzarbeiterin wird sogleich für eine kleine Stadt gesucht. D. U.

70,534. Eine freundliche Schlafstelle ist sogleich zu vermiethen. Adelgundenstraße Nr. 2/3.

70,539. Unvermutheter Verhältnisse wegen sucht eine Person in den 30er Jahren, welche gut kocht und in jeder weibl. Handarbeit bewandert ist, auch die besten Zeugnisse aufweisen kann, einen Platz, sogleich oder bis 1. Nov. D. U.

Eine Brieftasche

mit kleinen Zeichnungen wurde von der Türkenstraße bis in die Theresienstraße verloren. Abzugeben in der Türkenstraße 68/0. 70,546.

70,548. **Gesucht**

wird eine Hausmagd. Karlsstraße 34/2.

70,549. Zwei ineinandergehende schöne Zimmer sind leer oder meublirt sogleich zu vermiethen. Müllerstraße 14/1.

70,551. Ein Ausgeher, der sich allen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. D. U.

70,552. Diejenige Person, welche Donnerstag Früh in dem Laden von Müller im Grottenthal einen seidenen Regenschirm gegen einen baumwollenen eingewechselt hat, wird vor Einleitung weiterer Schritte ersucht, denselben Karlsstr. 42/2, Eing. Arcisstr., umzutauschen.

70,553. Ein Mädchen von 15 bis 18 Jahren welches Handarbeit verrichtet und etwas nähen kann, wird gesucht. Zu sprechen von 12 bis 2 Uhr. D. U.

70,554. Es wird sogleich eine treue Von- u. Zugeherin gesucht. D. U.

70,557. Ein Kostkind, das schon laufen kann, am liebsten ein Mädchen, wird gesucht. D. U.

70,558. Ein ordentlicher Mann bittet edle Menschenfreunde um Arbeit. D. N in der Exp.

70,560. Für einen kleinen Studenten, welcher sein eigenes Bett hat, wird ein Zimmerchen gesucht zu 2 bis 3 fl. per Monat. Adressen unter M. Nr 70,560 besorgt die Exped.

70,562. 150 fl. werden auf eine Lebensversicherung und monatliche Abzahlung sogleich aufzunehmen gesucht. Adressen besorgt die Exp. unter A. Z. Nr. 70,562.

Zwei Candelaber,

mit oder ohne Laternen, auf den Gottesacker geeignet, werden zu kaufen gesucht. Offert beliebe man bei Mechanikus Keller, Kasernstraße Nr. 59/1 zu hinterlegen. 70,567.

70,569. Solide Mädchen können das Blumenmachen erlernen. D. U.

Ein Regenschirm

ist gefunden worden. D. U. 70,570.

Gesuch.

70,572. Ein sehr geschicktes Stubenmädchen sucht bis 1. Nov. eine Stelle. Augustenstraße Nr. 64/1.

70,574. Ein Schlüsselhaken mit 2 Schlüsseln ging verloren. D. U.

70,575. Ein schöner Laden ist sogleich oder für Georgi zu verstiften. D. U.

70,576. Zu verkaufen billig ein hübscher Winterhut; daselbst ist ein größerer Vogel zugeflogen. D. U.

70,577. Es werden 36—40 Maß Milch mit Licenz gesucht. D. U.

70,578. Fürstenfeldergasse ist ein großes leeres Zimmer zu 4 fl. 30 kr. mon. zu vermiethen.

Müllerstraße Nr. 45 a 3. Stock r. ist ein schön meublirtes heizbares mit eigenem Eingang versehenes Zimmer mit Alkoven sogleich zu beziehen, wird auch an eine solide Dame abgegeben. 70,579.

Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Briennerstraße Nr. 39/3 rechts. 70,581.

70,582. Ein Milchgeschäft ist zu vergeben. Prannersgasse Nr. 11 zu erfr.

Ein junges Frauenzimmer, welches franz. spricht, im Kleidermachen, Bügeln und Frisiren ꝛc. geübt ist, sucht eine geeignete Stelle, am liebsten zu Kindern. 70,583.

70,584. Sehr schöne Pariser Kanarienvögel sind billig zu verkaufen. Mariengasse 1/3.

Ein Wirthschaftslokal

mit Inventar ist zu verpachten. 70,585.

70,586. Schilf. Wie soll ich das nennen? — Glaubt man nicht, daß es einen gerechten Richter gibt —? solche meuchlerische Intriguen! zu belohnen; Euch wünsche ich selige Stunden mit Wonne und Freude, aber nirgends werdet Ihr sie finden; Waid, Tamarinde. —

70,587. Ein junges fleißiges Mädchen, nicht von hier, welches in Hand- und häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst; zu erfragen Augustenstraße Nr. 10 über 3 Stiegen links.

70,588. Ein Milchgeschäft mit einem Verschleiß von 90 bis 100 Maß Milch ist zu vergeben. Amalienstraße Nr. 85/0.

79,589. Ein junges Mädchen, welches nähen kann und häusliche Arbeit verrichtet, wird gesucht. D. U.

Stelle-Gesuch.

70,592. Für einen, demnächst von einer längeren Geschäftsreise zurückkommenden, soliden, streng rechtlichen, im Rechnungswesen, Bücher- und einer Geschäftsführung wohl erfahrenen Mann, dem auch anempfehlende Zeugnisse zur Seite stehen, hiernach vielfach verwendbar ist, sucht man andauernde Beschäftigung. Adressen beliebe man unter Chiffre J. K. Nr. 70,592 in der Expedition zu hinterlegen.

70,594. Eine schöne helle Schlafstelle mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Salvatorstraße 16/3.

Zu verkaufen.

70,597. Junge Wachtelhündchen kleinster Race (Damenhündchen) sind zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp. d. Bl.

70,598. Eine geübte Kleidermacherin wünscht noch einige Stöhren. D. U.

77,601. Eine Korallenkette wurde Samstag Früh auf dem Wege vom Café Probst bis zur neuen Pinakothek verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U. in der Exped. d. Bl.

70,602. Ein Hausschlüssel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. Z.

70,606. Eine geübte Kellnerin, welche Handarbeiten kann, sucht eine Stelle. Lederergasse Nr. 14/1 links.

Ein Lehrjunge

wird zu einem Tischler gesucht. Kasernstraße Nr. 8. 70,607.

70,608. Verloren wurde von der Müllerstr. bis unter die finstern Bögen ein goldenes Halskreuz mit blauen Perlen. Um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit wird gebeten. D. Ueb. im Spänglerladen unter den finstern Bögen Nr. 22.

70,611. Ein armer Dienstbote verlor 16 halbe Gulden, in ein Papier eingewickelt, worauf der Name Louis steht 1 fl. Belohnung. D. U. in der Expedition.

70,612. Zu verkaufen 2 Hobelbänke, 1 runder Tisch von Kirschholz, gothische Stühle, Kinderbettstättl, Wiegenstelle mit Korb, Feuerkasten, Waschkasten, 24 Stück ordinäre Sessel à 1 fl. 18 kr. Briennerstr. 41/0 im Hintergeb.

70,615. Ein lediger Mann, der schon in Handlungen diente, sucht hier einen Dienst als Ausgeher oder Hausknecht oder eine Beschäftigung. Auf Verlangen kann Kaution geleistet werden. Adressen unter M. S. und Nr. 70,615 besorgt die Expedition.

Es wird zu kaufen gesucht

ein kleines Haus oder eine Herberge, und zwar in einer frequenten Straße, am liebsten in der St. Anna Vorstadt, zu einem kleinen Geschäfte geeignet. Bemerkt wird, daß 800 bis 1000 fl. erlegt werden können. 70,616. D. Nähere in der Exp.

70,617. Theresienstraße ist ein gut meublirtes Zimmer an einen anständigen Herrn bis 1. November zu vergeben.

70,619. Es wird eine Theilnehmerin mit 50 fl. an einem offenen Geschäft gesucht. Adressen unter D. und Nr. 70,619 besorgt die Exp. d. Bl.

70,620. Ein schöner Trauerhut ist billig zu verkaufen. Theresienstraße 63/0 r.

70,621. **Zu verkaufen** ein Seidenschwanz oder Pestvogel. D. U.

70,622. Ein solider, kräftiger Bursche mit empfehlenden Zeugnissen, noch nicht lange hier, sucht einen Platz als Ausgeher, Hausknecht, oder sonst dauernde Beschäftigung; kann sogleich einstehen. D. U.

70,623. Es wird ganz in der Nähe des Bahnhofes ein Zimmer rückwärts für zwei Herren gesucht. Adressen beliebe man unter A. C. Nr. 70,623 in der Exp. zu hinterlegen.

70,625. Zwei Kellnerinnen werden sogleich gesucht. D. U.

Gesucht wird sogleich eine gute *Herrschafts-Köchin*, die gute Zeugnisse von längerer Dienstzeit aufweisen kann. D. U. 70,628.

70,634. Ein goldener Ehering wurde gefunden. Abzuholen Elisenstraße 3/0.

70,663. Verloren wurde von einem Dienstboten ein Pelzaufschlag. Man bittet dringend, denselben gegen Erkenntlichkeit Wurzerstraße Nr. 21/0 im Hintergebäude abzugeben.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 289.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 15. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt, Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Ankündigung.

Das Adreßbuch von München pro 1861 betr.

68,518. (2 c) Die Zeit naht heran, in welcher der Druck eines neuen Adreßbuches von München begonnen werden müßte, um denselben bis Neujahr vollenden zu können. Der Unterzeichnete erlaubt sich daher die ergebenste Einladung zur Subskription auf dasselbe zu machen. Im vergangenen Jahre war die Auflage sehr schnell vergriffen und alle Jene, welche mit der Bestellung zu sehr gezögert hatten, konnten nicht mehr befriedigt werden. Der Grund lag darin, daß am 1. November mit dem Drucke angefangen und daß um diese Zeit die Stärke der Auflage wenigstens annähernd nach der Zahl der Anmeldungen, welche noch sehr gering war, geregelt werden mußte. Der Unterzeichnete bittet daher, die Bestellungen frühzeitig zu machen, um so mehr, als bei zu geringer Zahl von Subscribenten die Herausgabe einer neuen Auflage gar nicht statifinden könnte, denn bei dem billigen Preise des Buches sind nur bei einer hinreichenden Zahl von Abnehmern die Kosten der Anfertigung gedeckt. Schon von vielen Seiten ist das alljährige Erscheinen eines Adreßbuches für München als unabweisbares Bedürfniß anerkannt worden und die stete Zunahme der Bevölkerung, die progressive Vermehrung jener Familien, welche in der sich immer vergrößernden und verschönernden Hauptstadt Bayerns ihren Wohnsitz aufschlagen, sowie die unverkennbare Neigung ihrer Bewohner zur häufigen Veränderung der Behausung, rechtfertigen diese Meinung vollkommen. Dem vielfach ausgesprochenen Wunsche gemäß wird die neue Auflage der vorjährigen im Inhalte gleich gehalten werden, d. h. die mit realen, radizirten oder persönlichen Rechten versehenen Geschäftsleute, nach ihrer Beschäftigung ausgeschieden, sollen wieder voran gestellt werden. Die Revision der Gewerbekataster ist bereits aufs Genaueste vorgenommen worden und mit künftig sich ergebenden Veränderungen wird so weit als möglich fortgefahren. Für die dem Unterzeichneten im Laufe des Jahres von Seite des geehrten Publikums zugekommenen Mittheilungen dankt derselbe ergebenst. Sie wurden zu Berichtigungen gewissenhaft benützt und die noch einlaufenden werden in gleicher Weise bis zur Beendigung des Druckes ihre Aufnahme finden. Geschäftsanzeigen und Empfehlungen sollen am Schlusse des Buches wie in den Vorjahren und zu demselben Preise, nämlich 6 fl. für die ganze, 3 fl. für die halbe und 2 fl. für die Drittels Seite angefügt werden. Die Herren Buchhändler und ihnen gleich Berechtigte erhalten die selbstbestellten Exemplare unter denselben Bedingungen wie früher. Die k. Polizeidirektion hat gestattet, daß zur Bequemlichkeit des Publikums die Bestellungen im Polizeigebäude, Zimmer Nr. 29/0 und bei sämmtlichen Bezirksboten gemacht werden dürfen. Die Bezahlung hat erst nach Ablieferung des Buches zu erfolgen. Der Preis bleibt wie bisher 1 fl. 12 kr.

München, den 8. Oktober 1860.

M. Siebert.

67,787. (k) In **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold), Kaufingerstraße Nr. 85 nächst der Hauptwache, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Oktoberfest in München.

Eleg. brochirt, mit einem Holzschnitt. Preis 6 kr.

Auch zu haben bei den Buchbindern Schöllhorn, de la Haye und Kanzonel.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

70,517. Montag den 15. Oktober:

Bei festlich beleuchtetem Hause.

Zur allerhöchsten Geburts-Feier Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin und Landesmutter Marie.

Fest-Prolog

gesprochen von Frau von Leitow.

Hierauf folgt:

Zum Benefiz der Schauspielerin Lina Schweiger.

(Zum 35. und 36 Male)

Die Jungfrau vom Felsenstein,

oder:

Kreuz- und Quer-Fahrten des lustigen Kleeblatts: Friseur, Siebmacher und Pflasterer.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Kola.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein hochgeehrtes Publikum ergebenst ein

Lina Schweiger, Schauspielerin.

Mit wirklichem Staunen haben die Unterzeichneten die gehässigen Ausfälle über das Gastspiel des Fräulein Rosa Berger gelesen und können sich als Anwesende der Vorstellung am 21. September nicht genug wundern, wie weit sich Gehässigkeit zu verirren wagt. Wir waren nicht nur Zeuge des einstimmigen Beifalls, welcher der genannten Lokalsängerin wurde, sondern auch des ungetheilten Lobes über ihre herrliche Gesangsweise und ihres ungezwungenen, natürlichen Spiels, so daß wir den Wunsch nicht verbergen können, Herr Direktor Max Schweiger möge die am 21. September vorgeführten Solo-Scenen baldmöglichst wiederholen lassen.

70,711. **Viele am 21. Sept. anwesende Theatergäste.**

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle rc. rc., können gemiethet werden bei

Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

70,597 [2a] Löwengrube Nr. 14/3 werden alle Gattungen Putzarbeiten nach neuester Façon besonders schnell und billig gefertigt.

70,727. Heute Montag

Nach=Kirchweih

mit

Tanz=Unterhaltung

in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

70,464. Heute Montag

Nach-Kirchweihfest mit Tanzunterhaltung

im Prater.

Anfang 5 Uhr. Entrée nur für Herren 6 kr.

70,471. Heute Montag

Nach-Kirchweih-Fest mit Tanzunterhaltung

im Paradiesgarten.

Wozu höflichst einladet Joh. Breitsammeter

Ressource.

Samstag, den 20. Oktober:
Zur Doppel=Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Maj. des Königs und des Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin:

Fest=Ball

mit Prolog.

Anfang halb 8 Uhr.

Einladungskarten können am Donnerstag den 18. ds. von 2 bis 3 Uhr Mittags und 7 bis 9 Uhr Abends, sowie am Freitag den 19. ds. Abends von 7 bis 9 Uhr, im Gesellschaftslokale erholt werden.

70,808. Der Gesellschafts-Ausschuß.

70,496. Heute Montag

Tanz=Musik

beim Hallmeierbräu

im Thal.

Anfang 4 Uhr.

70,760. Heute Montag

Tanzmusik

beim

Schwäbischen Donisl,

in der Burggasse.

Anfang 4 Uhr.

70,797. Heute Montag

Gesangs=Produktion des M. Hesselschwerdt mit Gesellschaft

im schwarzen Rappen

in der Dienersgasse.

Anfang halb 8 Uhr.

70,591. Heute Montag

Tanzunterhaltung

im Café Melcher

(vormals Ludwig)

Rosengasse Nr. 5/1.

Wobei für gutes altes Spatenbräu W... sonstige Getränke und gute Küche bes... Sorge trägt G. Plabst, Geschäftsführer.

70,775. Heute Montag

Produktion der Sängergesellsch... Landshammer, Jägler, Plankl und Klein mit Frau... im Gasthaus

zum „blauen Bock"

Anfang halb 8 Uhr.

70,500. Heute Montag

Tanz=Musik

beim Ledererbräu

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 290

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 16. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter zeige hiemit meinen verehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß mein neu errichtetes

Kleidermagazin

in fertigen Herrenkleidern für die Saison in allen Façons und Stoffen, verbunden mit guter, dauerhafter Arbeit, vollständig assortirt ist, und lade zur geneigten Abnahme zu den möglichst billigen Preisen ergebenst ein.

Bestellungen nach Maaß werden in kürzester Zeit ausgeführt, wobei die verehrlichen Käufer sich die Stoffe neuesten Fabrikats, welche ich auf Lager habe, auswählen können.

Zahlreichen gefälligen Aufträgen und Abnahme fertiger Kleider sieht entgegen

J. Steinhauser,
Theatinerstraße Nr. 1 im Hause des Herrn Bäckermeisters Späth.

70,573. (4b)

Brennholz-Empfehlung.

70,670(2b) Unterzeichneter empfiehlt sein gut ausgetrocknetes Buchen-, Erlen- und Fichten-Brennholz in ganzen Klaftern, so wie schon gespalten von einer ganzen, $^1/_2$, $^1/_3$, $^1/_4$, $^1/_6$, $^1/_8$ und $^1/_{12}$ Klafter.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden werden alle Bestellungen angenommen und pünktlichst besorgt

Eisenmannsgasse im Dienstboten-Bureau.

Die Niederlage befindet sich am Eck der Hildegardstraße, gegenüber der Maximiliansstraße Nr. 11.

Franz Xaver Heiß,
bürgerl. Floßmeister.

Brennholz-Empfehlung.

70,754. (4a) Unterzeichneter empfiehlt sein gut ausgetrocknetes Buchen-, Erlen- und Fichten-Brennholz in ganzen Klaftern, sowie schon gespalten, von einer ganzen, $^1/_2$, $^1/_3$, $^1/_4$, $^1/_8$ und $^1/_{12}$ Klafter. Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden werden alle Bestellungen angenommen und pünktlich besorgt im Brodhaus unterm Raththurm.

Die Niederlage befindet sich in der Fabrikstraße vis-à-vis dem Gebhardbräu.

Joseph Attenberger,
bürgerl. Floßmeister.

Versteigerung.

71,078. In der Wurzerstraße im Fabrikgebäude kommen heute Dienstag den 16. Oktober Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von $^1/_2$3—6 Uhr sämmtliche Maschinen, Transmissionen, Dampf- und Wasserrohr, kupferne Kessel, Farben und Färbereigeräthe zum Aufwurf. Wozu höflichst einladet

M. Schnöll,
Schätzer beim k. Bezirksgericht München l. d. J.

Beim Abbruch am Sendlingerthor

sind billig zu verkaufen: ein ganz schöner Oekonomieherd mit weißen Kacheln, kupferner Einfassung und Wassergrandl, ein schwarzer Kochofen, ein weißer, schöner Zimmerofen, mehrere Tausend Ziegelsteine, Dachplatten, Thür- und Fensterstöcke, Bau-, Ganter- und Brennholz, Bretter, Latten, Stiegen u. noch viele nicht genannte Gegenstände. Das Nähere dortselbst beim

69,972. (3c) Akkordant **Hubinger.**

Geschäfts-Empfehlung.

69,974. (3c) Unterzeichneter macht den Herren Bauunternehmern bekannt, daß er den Lagerplatz in der Tegernseergasse verlassen u. seinen eigenen Lagerplatz, Sendlingerlandstraße Nr. 24 bezogen hat, u. empfiehlt sich daher mit allen Arten Bau-Requisiten, als: Thür- und Fensterstöcke, Bau-, Ganter- und Brennholz, und bittet daher um geneigte Aufträge.

Hubinger, Akkordant,
Sendlingerlandstraße Nr. 20.

Laden-Veränderung.

70,351. (2b) Zeige hiermit an, daß ich das Local in der Burggasse verlassen und den

Laden in der Salvatorstraße Nr. 18

bezogen habe. Für das mir seither bewiesene Vertrauen dankend, empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Pariser Modell-Hüten, Häubchen, Coiffüren, Chemisetten, französischen Blumen, Federn ꝛc. zu fernerer geneigter Auswahl.

Johanna Schenk,
Modistin.

Echt amerikanische Gummi-Schuhe.

70,213. (3c) Neue Sendung echt amerikanischer Gummischuhe von besonders schöner Façon und prima Qualität, habe ich gegenwärtig erhalten und sind in allen Größen für Herren, Damen und Kinder zu haben bei **Ablaßmayer,** Windenmachergasse.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 (b) Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Anzeige.

69,486. (c) Für die herannahende Wintersaison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Zuaven-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind. **L. Späth,** Residenzstraße Nr. 6.

Sendlingergasse Nr. 59

dem Meubelmagazin sind fortwährend lackirte sowie angestrichene Meubel sehr billig zu haben; ebendaselbst sind in großer Auswahl Gottesacker-Kreuze, Monumente und Monument-Tafeln billig zu haben. 66,440 (c)

70,397 (2b) Löwengrube Nr. 14/3 werden alle Gattungen Putzarbeiten nach neuester Façon besonders schnell und billig gefertigt.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

71,080. Bei den mit günstigstem Erfolge stattgefundenen ersten Vorstellungen des vaterländischen Zeitbildes „Mir ei vom Staffelsee" von L. Thürmayer war das Haus in allen Räumen überfüllt. Der Beifall steigerte sich von Scene zu Scene. Dichter und Darstellende wurden stürmisch gerufen, und zwar Frau Schweiger nach dem 2. Aktschluß, Hr. Schweiger unter und nach der Scene für sein ergötzliches Spiel und den schönen Vortag des Liedes, Frau Martinelli für die herzinnige und gemüthvolle Durchführung der Titelrolle in Spiel und Gesang zu öfteren Malen. Nicht minder gefiel Frl. Schweiger als liebenswürdige Darstellerin der jungen Gräfin Rahel, auch sie mußte wiederholt unter den Gerufenen erscheinen. Hr. Martinelli gab eine der dem Dichter am besten gelungenen Rollen, nämlich den jungen Grafen Chamisso, einen vollendeten, in sich selbst einigen Egoisten und feinen Hof- und Weltmann. Er wurde öfter hervorgerufen. Die weniger dankbare Rolle des schwachherzigen, unbewußten Bigamisten, Grafen Sigismund, stellte Hr. Mayer recht gut dar und hatte sich verdienten Hervorrufes zu erfreuen. Ebenso leistete Hr. Treumund (Andrä) und Hr. Reithmayr (wahnsinniger Steffi) so Verdienstliches, daß sie auch zu den Gerufenen gehörten. Das Stück wird als Zug- und Cassastück nicht blos hier, sondern überall sich geltend machen. R.

70,277. Ein Silber-Geschnür wird zu kaufen gesucht. Neuhausergasse Nr. 31 über zwei Stiegen.

Zimmer-Vermiethung.

70,706. In der Schillerstraße wird von einem einzelnen Herrn mit Magd ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange vermiethet. D. U.

70,707. Es wird sogleich ein reinliches Mädchen ohne Anhang, das auch gut nähen kann, in Dienst gesucht. D. U.

Wohnungs-Vermiethung.

70,708. In einer der frequentesten Straßen dahier sind zu vermiethen und zwar

Beletage:

11 Zimmer für die Herrschaft,
5 „ „ Dienerschaft,
nebst Stall zu 5 Pferden, mit Remise zu 5 Wagen und ein Zimmer parterre, dann

im 3. Stock:

11 Zimmer für die Herrschaft,
4 „ „ Dienerschaft,
nebst Stall zu 4 Pferden, mit Remise zu 3 Wagen und ein Zimmer parterre.

Im Hause Nr. 11, Theatinerstraße. Das Näh. beim Hausmeister dortselbst zu erfr.

70,712. Es wird ein Mädchen mit 50 fl. Erlag in ein offenes Geschäft gesucht. Adressen besorgt unter R. Nr. 70,720 die Exp.

70,720. Eine Bürgerfüsilieruniform ist zu verkaufen. Krämergasse Nr. 18/2.

70,721. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst, nimmt auch Bon- und Zugehplätze. Damenstiftgasse 12 im Milchladen.

70,724. Ein Mädchen von 18 Jahren, das häusliche Arbeiten willig verrichtet, sucht bei ordentlichen Leuten sogleich einen Dienst. Färbergraben Nr. 8/2.

70,725. Damengarderobe verschiedener Art, auch ordinäre Herrnkleider sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 4/2.

70,726. Zwei leere Zimmer, eines mit Kochofen, sind vom 1. Nov. an zu vermiethen. Blumenstraße Nr. 7a/1.

Uebersetzungen

aus dem Französischen und Englischen in's Deutsche werden gewandt und schnell geleistet gegen mässiges Honorar. D. U. 70,730.

70,731. Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen, das kochen und gut nähen kann und besonders Liebe zu kleinen Kindern hat.

70,732. Bilder in Rahmen und verschiedene Gegenstände zur Auer Dult sind billig zu verkaufen. Sandstraße Nr. 4/1.

70,736. Eine kleine Herberge ist um 525 fl. zu verkaufen. D. U.

70,738. Eine gute Hypothek mit 3200 fl. wird zu verkaufen gesucht. D. U.

Ein ordentliches Mädchen,

welches etwas nähen kann und Liebe zu einem laufenden Kinde hat, wird gegen schönen wöchentlichen Lohn sogleich gesucht, nur müßte es außer dem Hause schlafen. Näh. Knödelgasse Nr. 10/1 in der St. Annavorstadt.

70,741. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, u. Liebe zu Kindern hat, kann sogleich einen Dienst erhalten. D. U.

70,743. Eine neue rothbraune Seidenplüsch-Garnitur, 1 Causeuse, 2 Fauteuils, 6 Stühle, sind zu verkaufen. D. U.

70,744. **Zu verkaufen**
eine schöne sehr gute goldene Cylinder-Repetiruhr. D. N. Schwanthalerstraße Nr. 20/1. Daselbst ist auch ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

70,745. Eine Epheulaube, 1 runder Tisch, 1 Kommode, 2 Nachttischchen à terer Façon, 1 Badschaff sind zu verkaufen. D. U.

70,746. **Gesucht wird**
in ein neu errichtetes Verkaufsgeschäft ein solides Frauenzimmer von angenehmem Aeußern mit einer Caution von 100—200 fl. Adressen unter N. N. Nr. 70,746 besorgt die Exped.

Gesuch.

Ein Mann, mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, wünscht in einem Magazin oder in einer Fabrik Beschäftigung, auch kann nöthigenfalls Caution geleistet werden. D. U. 70,747.

70,749. 2 ineinandergehende, schöne Zimmer sind leer oder meublirt, Müllerstraße 14/1, sogleich zu vermiethen.

70,751. Ein sehr schönes Damenhündchen kleinster Race, Männchen und zimmerrein, ist zu verkaufen. Rochusgasse Nr. 3/1.

70,752. Nicht weit von München sind sehr gute Gründe zu verpachten. D. U.

70,755. Eine ordentliche Person mit entsprechenden Zeugnissen, welche ihre eigene Einrichtung selbst hat, sucht einen Platz als Haushälterin. D. U.

70,756. Eine solide Person, welche gut kochen kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht und längere Dienstzeugnisse aufweisen kann, sucht wieder einen Dienst. Pfistergasse Nr. 4/1.

70,761. 4 Stück Winterfenster, $3\frac{3}{4}'$ breit, $4\frac{1}{2}'$ hoch, sind zu verkaufen. Thal Nr. 38.

70,762. An ein Frauenzimmer, welches sein Bett hat, ist ein warmer Alkoven zu vermiethen. D. U.

70,764. Kanalstraße Nr. 62/1 sind 2 Zimmer mit oder ohne Meubles, einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen.

70,766. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Sendlingergasse 75/3.

70,767. Zwei ineinandergehende gut meublirte Zimmer sind an einen Herrn sogleich oder bis 1. Nov. zu miethen. Bayerstraße Nr. 7/1.

Ein starkes Handwägerl ist zu verkaufen. Augustenstraße 75/0 Hintergebäude.

70,770. Singstraße sind 2 große leere Zimmer mit guten Kochöfen sogleich zu beziehen. D. U.

70,771. Eine 28saitige Palisander-Cither mit allem Zugehör ist zu verkaufen. Färbergraben Nr. 29/2.

70,773. Es werden 2 gut geübte Blumenmacherinnen gesucht, auch werden Lehrmädchen aufgenommen. D. U.

70,774. Eine treue, fleißige Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

70,777. Ein Mädchen oder bejahrte Person wird zum Milchaustragen gesucht. Thal 35/0.

70,778. Eine Person, welche die Reinlichkeit liebt und hübsch nähen kann, wird gesucht. Dieselbe erhält monatlich fl. 5 und muß im Hause wohnen. D. U.

Eine Kellnerin, die Alles auf Rechnung hat, und wo nichts geborgt wird, wird sogleich gesucht. D. U. 70,779.

Ein Zugwägerl wird zu kaufen gesucht. Sendlingerthorplatz Nr. 1 im Milchladen. 70,780.

70,782. **Ein Haus**

in einer der frequentesten Straßen in Mitte der Stadt besonders für einen Geschäftsmann geeignet, ist zu verkaufen.

Adressen beliebe man unter H. D. und Nr. 70,782 in der Exp. zu hinterlegen.

Eine Werkstätte,

hell und an der Sonnenseite, nahe am Bahnhof, ist für ein ruhiges Geschäft sogleich zu verstiften. D. U. 70,787.

70,788. Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit willig verrichtet, sucht einen Dienst. Oberanger Nr. 3/3.

70,789. Eine kleine Wohnung ist monatlich um 2 fl. 36 kr. zu vermiethen. D. U.

70,790. Eine Köchin gesetzten Alters, ohne Anhang, sucht einen Dienst bei einem Herrn Geistlichen, ältlichen Herrn oder einer einzelnen Dame. D. U.

Zwei unmeublirte Zimmer

sind zu beziehen. Theresienstr. 87/0. 70,791.

70,792. **Zu verkaufen**

ein schöner Frauen-Moirée-Mantel und ein Frauen-Paletot. D. U.

70,793. **Für Damen**

Putzarbeit zu verfertigen erbietet sich ein hierin geübtes Frauenzimmer.

Schützenstraße Nr. 11/1 links.

Ein *Kanarienvogel* ist entflogen. Man bittet um Rückgabe. 70,794. Amalienstraße 87/2.

70,798. Briennerstraße Nr. 18 über 3 St. links ist ein elegant meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

70,799. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Kindsmädchen. Zu erfr. Karlsplatz Nr. 6 im Salzstößlerladen.

70,804. Eine kräftige Person, welche auch kochen kann, sucht einen Platz. Zu erfragen Amalienstraße 40/2 links.

70,807. Eine ruhige Wittwe sucht ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang; sie kann auf Verlangen den Zins auch im Voraus bezahlen. Adressen unter E. und Nr. 70,807 besorgt die Exp. d. Bl.

70,809. **Pferde.**

Ein Paar große Chaisen-Pferde, welche auch einspännig gut gehen, werden einzeln oder zusammen verkauft. Max-Josephstraße Nr. 4.

Kasernstraße Nr. 43

ist gespaltenes, ausgetrocknetes Buchen- und Fichtenholz immer zu haben. Das Fuhrwerk und die Trägerin können schleunigst besorgt werden.

70,810. *Joseph Reiner*, Holzhändler.

70,811. **Am Bahnhof.**

Schillerstraße Nr. 44/1 links ist ein schönes, leeres Zimmer bis 1. Nov. zu vermiethen.

70,812. Ein ordentliches Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht einen Platz und kann sogleich einstehen. Kletzengäßchen 5/1.

70,815. In dem Zeitraume von vier Monaten kann man französisch sprechen lernen. Näheres Landwehrstraße Nr. 6 im 1sten Stock, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

70,816. Samstag Abends wurde von der Krone bis zur Veterinärschule eine Brosche mit Frauenbild verloren. Um Zurückgabe wird dringend gebeten. D. U.

70,817. Entziehst Du dem Freund auch alles — machst ihn zu Stein; — auch der Fels zerspringt durch den Kanonendonner. Es weicht die Kraft — die Macht. —

70,818. Ein neues Kanapee mit 6 Stühlen und ein Fauteuil sind zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 44/3.

Todes-Anzeige.

70,820. Dem Herrn über Leben und Tod, dessen Rathschlüsse stets weise und unerforschlich sind, hat heute Nachts 1 Uhr, nach Empfang aller heiligen Sterbsakramente, unsern lieben Gatten, Vater und Schwager,

Herrn

Franz Ambach,

Schuhmachermeister,

im 75. Lebensjahre, in Folge eines Schlaganfalles, nach fünftägigen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Diese Trauerkunde theilnehmenden Freunden und Bekannten hiemit zur Kenntniß bringend, empfehlen den selig Entschlafenen einem frommen Andenken und bitten um christliche Theilnahme

München den 14. Oktober 1860.

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 16. d. M. um halb 3 Uhr Nachmittags vom Leichenhause aus statt; die Seelenmesse wird Mittwoch den 17. d. M. früh 7 Uhr in der St. Ludwigs-Pfarrkirche abgehalten.

70,825. Ein Paar goldene, massive, runde Ohrringe wurden von der Augustenstraße bis zum Circus verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung. Augustenstraße 56/0.

Ein sehr hübscher rosa Hut

ist billig zu verkaufen. D. U. 70,828.

70,828. Eine kleine Wohnung ist wegen eingetretener Verhältnisse sogleich zu beziehen. Augustenstraße Nr. 75/0.

70,829. Gute Fortepianos vermiethet

K. Mayerhöfer,
Clavierstimmer,
Sendlingergasse Nr. 67/3.

70,830. Ein kleines Zimmer mit Kochofen ist zu vermiethen. D. U.

70,831. Ein einzelner Herr sucht für nächstes Ziel Georgi eine Wohnung im 1. oder 2. Stocke von 5 bis 6 Zimmern, 3 Domestikenzimmern und den übrigen Bequemlichkeiten, wo möglich im westlichen Theile der Stadt. Adressen sind abzugeben Briennerstraße Nr. 18/2.

70,835. Es sind mehrere Feigenbäume billig zu verkaufen. D. U.

70,837. Unterzeichnete empfiehlt sich dem hohen Adel und dem verehrten Publikum in allen Arten von Seiden- und Wollzeugputzen, da Alles sehr schön gespannt, gepreßt und wie neu appretirt wird. Auch werden Chemisetten, Vorhänge und jede Art feine Wäsche gewaschen und gebügelt, Spitzen genadelt u. sollten dieselben schadhaft sein, werden sie auch ausgebessert.

Katharina Floßmann,
Brunngasse Nr. 5 Parterre.

70,838. **Zur Auer Dult**
werden alte Kleider und andere Geräthschaften zum Verkaufe angenommen und aufs beste besorgt. Färbergraben Nr. 25/2.

Billige Kanapee,
mit oder ohne Sessel, ein neues Causeuse mit 2 Sessel zu verkaufen, werden auch alte Meubel da angenommen. 70,839.
Sendlingergasse Nr. 3/2.

70,840 Stehen gelassen wurde auf dem Gittersims der Bayerstraße Nr. 17 ein Opernglas in Elfenbein. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von 3 fl. abzugeben im Hôtel Leinfelder.

Zimmervermiethung.

70,841. Karlsplatz Nr. 29/0 rechts ist ein elegant meublirtes Zimmer an einen Herrn Beamten oder Offizier zu vermiethen.

70,842. Eine pünktlich zahlende Person sucht bis 1. November ein kleines, helles, heizbares Zimmer mit Bett und eigenem Eingang.

70,843. Ein großer Frauenmantel, 2 Krägen sind zu verkaufen. D. U.

70,844. Ein kleines, gut meublirtes, heizbares Zimmer ist bis 1. November zu vermiethen. Schwanthalerstraße Nr. 63/1.

70,845. **Eine Dezimalwaage** für mehrere Zentner wird zu kaufen gesucht. D. U.

70,846. Ein goldener Ohrring mit rothem Stein ist verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung Schwanthalerstraße Nr. 91/4.

70,847. Ein Mädchen, das gut nähen kann, wird zum Kleidermachen gesucht. D. U.

Eine ordentliche, reinliche, verlässige Köchin,
welche noch nicht lange hier dient, ohne Anhang ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird bis 1. November in Dienst zu nehmen gesucht. D. U. 70,850.

70,851. Ein Kinder-Gummischuh ging Sonntag Nachmittags verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

Ein Winterpaletot, noch fast ganz neu, für einen großen Mann passend, ist um 18 fl. zu verkaufen. Das Nähere Promenadeplatz Nr. 6 im mittleren Laden. 70,852

70,854. Ich ersuche jene Frau, welche vor 8 Tagen 2 Federmesser für ein Institut zum Verschicken abholte, gefälligst zu mir zu kommen, da es die rechten nicht waren.

Konstantin,
Petersplatz Nr. 7.

70,856. **Verkauft wird**
ein Zugwägerl. D. U.

70,857. Es wird sogleich ein junges Mädchen als Von- und Zugeherin gesucht. Bayerst. 50.

70,859. Ein solides Mädchen, welches waschen, bügeln, nähen kann, wünscht als Stubenmädchen einen Dienst und kann sogleich einstehen. Promenadeplatz Nr. 21/2 links.

70,860. Zwei Trauerhüte sind billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 7/1.

Eine Wohnung um fl. 100
mit 2 großen Zimmern, Kammer, Küche rc. ist auf Georgi 1861 zu vermiethen, aber nur an eine besonders ruhige, solide Partei. Amalienstraße Nr. 75. 70,862.

Dachauerstraße Nr. 33 sind 2 Wohnungen mit 2 und 3 Zimmern zu vermiethen.

70,864. Ein Frauenzimmer sucht eine Stelle als Kammerjungfer, Beschließerin oder Haushälterin. D. U.

Kapital-Gesuch.

70,866. Es werden auf ein werthvolles Gut 6000 fl. gesucht, in der Nähe Münchens auf ganz sichere Post. Näh. Groß, Karlsplatz 5/2.

70,867. Thal Nr. 29/1 können ordentliche Mädchen das Nähen gründlich erlernen.

70,869. Ein solides Mädchen wünscht in einem großen Gast- oder Kaffeehaus als Kellnerin placirt zu werden, am liebsten jedoch als Schenkkellnerin; kann auch von ihrer Herrschaft empfohlen werden. Kanalstr. 2/2.

70,870. Ein Mädchen, welches sich längere Zeit im Kochen ausgebildet hat, wünscht bei einer Herrschaft bis 1 November einen Dienst. Zu erfr. Eisenmannsgasse im Speisezimmer.

In einem halben Jahre

die franz. Sprache zur genügenden Conversation bestens zu erlernen. Monatlich à Person 1 fl. 30 kr., wöchentlich 3mal 1 Stunde zu 2—4 Personen. Auch werden noch Kinder von 9—14 Jahren angenommen zur gründlichen Erlernung der franz. Sprache nebst Conversation. Der Unterricht wird auf eine ganz leicht faßliche, deren Alter angemessene Methode ertheilt, äußerst schnelle Fortschritte bewirkend, und besonders auf eine gute, richtige Aussprache gesehen. Zu einer Stunde werden nur 6 — 8 Kinder angenommen, jedoch nur ganz gesittete, fleißige, lernbegierige Kinder. Wöchentlich 3mal eine Stunde, monatl. 30 kr. Schäfflergasse Nr. 12/3 rechts. 70,868.

Eine mit der I. Note geprüfte Sprachlehrerin.

70,872. Für ein solides Frauenzimmer ist ein kleines Zimmer zu vermiethen.
Rosenthal Nr. 8/2 rechts.

Für ein ordentliches Frauenzimmer ist eine schöne heizbare Schlafstelle sogleich zu vergeben. D. U. 70,874.

Für Vogel-Liebhaber.

70,876. Zwei jetzt schon schlagende Nachtigallen, die Vormi tags u. Nachmittags zu hören sind, Grasmücken, Rothkehlchen, Kanarienvögel, Stieglitze und Bastarde sind zu verkaufen.

70,877. Ein Antritt mit Schublade und ein Uhrkasten sind zu verkaufen. D. U.

70,878. Gesucht werden zwei leere, heizbare Zimmer nebst Garderobe in Mitte der Stadt.

70,879. Ein kleines eisernes Oeferl mit Rohr und eine Waschmang sind billig zu verkaufen.
Schäfflergasse Nr. 12/1.

70,880. Eine gut erhaltene Kinderbettstatt mit Gitter ist billig zu verkaufen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

70,881. Ueber Winter wird ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet mit 2 Betten u. Bedienung, wenn auch rückwärts, in der Nähe des Theaters gesucht. Adressen unter A. B. und Nr. 70,881 besorgt die Exp. d. Bl.

70,882. Ein unmeubl. heizbares Zimmer mit Alkoven ist an einen Herrn zu vermiethen.

70,884. Es wird eine Magd gesucht, welche kochen und gut nähen kann.
Heiliggeistgasse im Schuhmacherladen.

70,885. Maximiliansstraße vis-à-vis den 4 Jahreszeiten, Eingang beim Conditor über 1 Stiege, ist ein elegant meublirter Salon mit mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen.

70,886. **Zu verkaufen**
ein paar Stühle von Kirschbaumholz, mit Wollzeug gepolstert. Ottostraße 13/3 rechts.

Eine geschickte Köchin, welche längere Dienstzeit, sowie auch sehr schöne Zeugnisse nachweisen kann, wünscht in dieser Eigenschaft wieder eine Stelle. Färbergraben Nr. 29/4. 70,887.

Ein halbjähriger Hühnerhund, zimmerrein und von vorzüglicher Race ist um 6 fl. zu verkaufen. Färbergraben 29/4. 70,888.

70,889. Es wird in ein Nähgeschäft ein Mädchen mit etwas Geld gesucht. D. U.

70,890. **Zu verkaufen**
1 noch ganz neuer Herrn-Winterrock, 1 schwarzer Tuchrock und 1 noch neues Luftkissen.
Althammereck Nro. 5/1.

70891. 50—60 Maß Milch werden gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

70,892. **Cither**
eine sehr schöne und von sehr gutem Ton wird billig verkauft.
Dachauerstraße Nr. 41/3 links.

70,894. Ein heizbares meublirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren oder Frauenzimmer sogleich zu vermiethen.
Kochgasse Nr. 4/0 am Lehel.

Todes-Anzeige.

70,896. Samstag Abend 1/29 Uhr verschied unsere innigstgeliebte Mutter, Frau

Theresia Heller,

Glasermeisterswittwe,

nach längerem Leiden, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, in ihrem 59. Lebensjahre.

Indem wir diese Trauerkunde allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Kenntniß bringen, bitten wir, der Entschlafenen im Gebete zu gedenken, für uns aber um stilles Beileid.

Untersendling den 15. Oktober 1860.

Die tieftrauernden Töchter
Adelheid, Theresia u. Josepha Heller, für sich
und im Namen der sämmtl.
Verwandschaft.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 16. Okt. Vormittags 8 Uhr statt, und der Gottesdienst wird Dienstag den 23. Okt. Vormittags 8 Uhr in der Pfarrkirche zu Untersendling abgehalten.

Ein Schuhmacherrecht

wird zu kaufen gesucht. Adressen möge man unter A. S. und Nr. 70,895 in der Expedit. hinterlegen. 70,895.

70,897. 14 Pfund schöne, reine Roßhaare sind zu verkaufen. D. U.

70,898. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen Schäfflergasse Nr. 4/4.

70,899. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und gut nähen kann, sucht einen Dienst. D. Uebr.

70,900 Ein Mädchen, das schön nähen kann findet dauernde Beschäftigung. D. U.

70,901. In der Neuhausergasse Nr. 16/3 St. links ist ein schön meublirtes Zimmer vom 1. November an an einen soliden Herrn zu vermiethen.

70,904. Für Allerheiligen wird eine bejahrte Grabhüterin gesucht. D. U.

70,906. Ein Lehrmädchen zur Putzarbeit wird gesucht, erhält monatlich 2 fl.
D. U. Pfandhausstraße Nr. 3.

Zimmer, zwei schön meublirte, sind Damenstiftsgasse Nr. 12/2 bis 20. Oktober zu beziehen. 70,907.

70,909. **Für Drechsler**
ist ausgetrocknetes Birn- und Apfelbaumholz zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 16.

70,910. Eine bejahrte Person sucht einen Bon- und Zugeheplatz. Thal 3/3 rechts.

70,911. Es wird ein ordentliches Mädchen zum Nähen gesucht. D. U.

70,912. Zwei Lehrmädchen und eine Arbeiterin werden sogleich zum Blumenmachen gesucht.
Bayerstraße 26/1 links.

70,913. **Zu verkaufen**
16 Ellen heller Seidenzeug,
1 Lampe. D. Uebr.

70,914. **Zu verkaufen**
ein Glaskasten (Etagère) und verschiedene warme Kleidungsstücke für ein Mädchen von 4—6 Jahren. D. U.

Anzeige.
70,915. Es ist ein sehr schöner eiserner Kochofen, mit Messing eingefaßt, für 6 Personen, nebst großer Fußplatte, dreifachem Bogenrohr sammt Stiften und Schrauben wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.
Frühlingsstraße Nr. 7/0 rechts.

70,916. Ein laufendes Kostkind wird gesucht. D. Uebr.

70,918. An eine solide Gesellschaft ist ein Gesellschafts-Zimmer mit eigenem Eingang zu vergeben. D. U.

70,919. Ein fast neuer Trauerhut mit Schleier ist billig zu verkaufen.
Dachauerstraße 38/1 links.

Für Eltern.
70,920. Es wird ein Gewerbsschüler unter annehmbaren Bedingungen in Verpflegung genommen. D. U.

70,921. Zu verkaufen: 2 große eisenbeschlagene Reisekoffer und ein schwarzer Damen-Castorhut. D. U.

70,922. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Theresienstraße 73/3 rechts.

Eine perfekte Köchin,
welche gute Zeugnisse bei längerer Dienstzeit aufweisen kann, wird sogleich von einer aus 3 Personen bestehenden Herrschaft gesucht. D. U. 70,923.

70,924. Ein Mädchen, welches in allen Handarbeiten gut bewandert ist, sucht als Stubenmädchen einen Platz. Blumenstraße Nr. 8/1 rechts. Eingang Utzschneiderstraße.

70,925. 200 Stück Blaukraut, einige Hundert Dorschen und gelbe Rüben sind billig zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 45.

70,926. In der Müllerstraße Nr. 22/1 ist bei einer Beamtenswittwe ein schön meublirtes Zimmer voraus an einen soliden Herrn zu vermiethen.

70,927. Ein Mädchen von 16 Jahren sucht einen Dienst. Am Markt Nr. 50 im Bäckerladen zu erfragen.

80,928. **Zu verkaufen**
ein Bierlager für 6 fl.
Karlsstraße Nr. 11.

70,929. Eine ordentliche tüchtige Schweizerin sucht in einer Schweizerei einen Platz.
Herbststraße Nr. 14/2 rückwärts.

70,930. Verheirathete Leute ohne Kinder suchen eine Hausmeisterstelle. D. U.

Clavier- und Singunterricht wird gründlich ertheilt zu geringem Preis im Haus und außerm Haus.
Schellingsstraße Nr. 42/3 links.

70,933. Am Promenadeplatz Nr. 11 über 3 Stiegen ist eine Wohnung auf Georgi 1861 um den jährlichen Miethzins von 240 fl. zu verstiften.

70,935. Eine schöne Hausthüre mit Thürstock, Oberlichte und Schloß, eine Kaminfalle mit Aufziehstangen für eine Fabrik, eine dergleichen kleinere, eiserne Thürchen und anderes, eine gute Kaffeemaschine, drei roth und weiß geblümte Vorhänge mit Quasten und aufgenagelt, ein Tischchen für Blumen (äußere Kasernstraße Nr. 34/1) billig zu haben.

70,936. 3 Vorhänge sind am 2. Oktob. von der Theresienstraße in die Schellingsstraße zu Verlust gegangen beim Ausziehen. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung.

Eine gute Roßhaar-Matratze ist zu verkaufen. Adelgundenstraße Nro. 2 über 1 Stiege. 70,937.

70,938. Ein Drittels- oder Viertels-Vorderplatz im 3. Rang wird für längere Zeit zu miethen gesucht. Dienersgasse Nr. 6/2.

70,942. Eine Korallennadel wurde verloren. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben. D. U.

70,950. Ein in der Michaelskirche liegen gebliebener Schirm kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden Schwanthalerstraße 20/0 Rückgebäude.

2 Schlüssel
wurden verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U. in der Exp. 70,952.

1 Kronenthaler Belohnung
70,965. Ein schwerer goldener Siegelring wurde vom Prater durch die Maximiliansstraße bis zum Café Ries verloren. Man bittet um Rückgabe gegen obige Belohnung. D. Uebr.

70,982. Ein Einschreibbuch von einem Tischlermeister wurde am Samstag auf dem Obstmarkt verloren. Dem Finder einen Gulden Belohnung in der Kinder-Bewahranstalt am Isarthor.

Derjenige Herr, welcher Sonntag Abends beim Oberpollinger einen Winter-Rock verwechselt hat, möchte denselben dort wieder hinterlassen, indem er genau erkannt ist. 70,993.

71,013. Ein armes Mädchen verlor einen grauen Schurz und bittet bringend um Rückgabe. D. U.

71,022. Ein schwarzer Dachshund, mit braunen Füßen und weißer Brust, ist zugelaufen. Abzuholen Magazinstraße Nr. 7/0.

71,052. **Verloren**

ein graues Geldtäschchen mit Stahlschließe, enthaltend 3 fl. 25 kr., in 2 ganzen, 2 halben Guldenstücken und Münze, Montag Vormittag durch die Augustiner- und Kaufinger- in die Neuhauser-Gasse. Dem zurückgebenden Finder 45 kr. Belohnung. Dultplatz Nr. 14/3.

71,060. Zwei Bader'sche Stutzen sind abhanden gekommen. Dem Auskunftgeber eine Belohnung. D. U.

71,061. Ein linker Pelzhandschuh wurde verloren. Dem Finder eine Belohnung. D. U.

71,038. Ein junger Königshund hat sich verlaufen. Abzugeben Blumenstraße Nr. 10/2.

71,069. Ein Portemonnaie, ungefähr $2\frac{1}{2}$ fl., ein Hutzeichen und einen Uhrschlüssel enthaltend, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

Regenschirm verwechselt

im Café Probst und wird um Rückgabe daselbst gebeten. 71,070.

71,066. Ein Schlüssel wurde verloren. Man bittet um Zurückgabe. D. U.

Regenschirm verloren.

71,084. Auf dem Wege von der Briennerstraße in den Hofgarten und die Galleriestraße und von dort durch den Hofgarten zurück in die Residenzstraße, hat ein Knabe einen seidenen Regenschirm verloren. Abzugeben gegen Belohnung Briennerstraße Nr. 5/3.

71,111. Von der Sendlingergasse bis zur Tonhalle wurde eine goldene, blauemaillirte Broche verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung im Hackerbräuhaus in der Schenke.

71,125. Ein rother Halbhund hat sich verlaufen. Dem Uebebringer eine gute Belohnung. Nymphenburgerstraße Nr. 24/0.

71,127. Jener Herr, welcher am Sonntag, wahrscheinlich aus Versehen, im goldenen Kreuz einen grünen, halbseidenen Regenschirm mitnahm und gekannt wurde, wolle denselben dort wieder zurückgeben.

71,128. Man sucht sogleich ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich willig der Hausarbeit unterzieht. Schillerstraße Nr. 33 1 Stiege rechts.

70,723 [2a] Ein Cand. jur. ertheilt Lateinschülern gründlichen Unterricht. Rindermarkt Nr. 10/3 rückwärts.

Todes-Anzeige.

71,130. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Gatten und Vater,

Herrn

Johann Kratzer,

Schrannenknecht,

nach fast einjährigen Leiden und nach Empfang der heil. Sterbsakramente, in einem Alter von 48 Jahren heute Früh halb 5 Uhr zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Allen Verwandten und Freunden diese Trauerkunde zur Anzeige bringend, bitten um stille Theilnahme

München, den 15. Oktober 1860.

Ursula Kratzer,
im Namen ihrer 4 unmündigen Kinder.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. d. M. früh 8 Uhr vom Leichenhause in Haidhausen aus und gleich darauf der Trauer-Gottesdienst statt.

70,710 [2a] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit bis 1. Dezember in einem Colonial-Waarengeschäft vollendet, wünscht bis dorthin als Commis oder Volontair unterzukommen. Gefällige Offerte unter Nr. 70,710 an die Exp. d. Bl.

70,734 [3a] **Ein schöner, großer Hund,** 6 Monate alt, wird billig verkauft. Amalienstraße Nr. 41/1 links.

Wohnungs-Vermiethung.

70,735 [2a] Für das Ziel Georgi 1861 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, heller Küche, Speise, Keller, Spricher, Waschhaus und Gartenantheil, auf der Sonnenseite, nächst dem Bahnhofe, zu vermiethen. Dachauerstraße Nr. 38 im Rückgebäude zu erfragen.

Ein Gewölbe,

geräumig und licht, zum Einlagern von Schaf-Wolle, wird gesucht. Rindermarkt Nr. 12 2 Stiegen. 70,776 [2a]

Ein Haus mit Gärtchen ist, mit wenig Erlag zu verkaufen. 70,781 [3a]

Zwei Boxer

sind zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 9, beim Schweinmetzger. 70,785 [2a]

70,796 [2a] Ein bereits neuer, schwarzer Tuchmantel, ganz modern gemacht und durchaus mit Seide gefüttert, ist zu verkaufen. D. R. Elisenstraße Nr. 3/3 rechts.

70,833 [2a] Eine kinderlose Familie wünscht ein oder zwei Gewerbschüler, mit oder ohne Kost, in Wohnung zu nehmen. D. U.

Eine kleine Familie sucht sogleich oder bis Ende Oktober eine Wohnung mit 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten in der Nähe der protestantischen Kirche. Adressen unter K. M. und Nr. 70,849 besorgt die Exp. d. Bl.

70,853 [3a] Ein solides Mädchen (Doppel-Waise) sucht Beschäftigung im Nähen auf Stöhren. Mariengasse Nr. 20/0.

70,861 [2a] Es wird eine kräftige Taglöhnerin sogleich gesucht. D. U.

70,865 [2a] Ein kräftiger Radtreiber findet sogleich Beschäftigung gegen guten Lohn. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

70,902 [3a] Ein leeres, heizbares Zimmer (Eingang von der Stiege aus) ist per Monat um 5 fl. von einem Herrn sogleich zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

70,903 [3a] Eine Werkstätte mit Wohnung, für ein ruhiges Geschäft, ist um 300 fl. bis Georgi zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

70,934. **Zu verkaufen** [2a]
ein Glasverschlag (spanische Wand), circa 16′ breit, 11′ hoch, 1 silb. Repetiruhr, 1 Blasbalg, 1 Ventilator, 1 Ladenbudel, Auslagkästen, 1 Tischchen, 1 Werkbrett mit Stühlen, für Gold- und Silber-Arbeiter oder Gürtler. Weinstraße Nr. 15.

70,962 [2a] Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich in Dienst treten. Müllerstraße Nr. 32a, im 3. Stock.

70,963 [3a] Müllerstraße Nr. 32a 3. Stock ist ein Zimmer zu vermiethen.

Frische Austern

in der Weinstube bei

70,459 [3b] **Carl Gmæhle.**

70,279 [3b] Ein großes, leeres Zimmer mit Kochofen wird sogleich zu miethen gesucht. D. R. in der Exp. d. Bl.

70,295 [3b] Es kann eine solide **Gesellschaft** (auch Schützengesellschaft) an einem schönen Lokal theilnehmen. Augustinergasse Nr. 4/0 links.

Für ein Frauenzimmer

von angenehmen Aeußerm, 17 Jahre alt, katholisch, welches eine sehr gute Erziehung genossen und als Gouvernante, mit nachweisbar vorzüglichem Erfolge, wirkte und für dessen Treue und streng moralischen Charakter jede Bürgschaft geleistet werden kann, suchen die Verwandten bei wahrhaft guten Familien zu ähnlicher Verwendung eine Placirung. Das Nähere in der Exp. d. Bl.
70,312 [3b]

70,662 (3b) Ein allgemeines

Handlungsrecht

wird zu pachten gesucht. D. U.

70,362 [3b] Ein doppelter Hausschlüssel wurde am Freitag Abend verloren. Man bittet, denselben in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Hadern und Knochen

werden im Kleinen und Großen gekauft. Dortselbst werden auch Hadernsammler gesucht. Ledergasse Nr. 5, im Hof rechts. 68,357 [8e]

Ein französischer Sprachlehrer,

aus der Schweiz, welcher schon mehrere Jahre als solcher wirkt, wünscht Unterricht im Französischen zu ertheilen. Näheres Amalienstraße Nr. 59/2. 69,687 [3c]

Fürstenstraße Nr. 21

ist eine Wohnung mit 6 Zimmern auf Georgi zu vermiethen. 69,763 [3c]

70,135 [3c] In Haidhausen ist eine Wohnung zu verkaufen über 1 Stiege mit 2 Zimmern und einer Küche, dann einem Speicher und eigenem Aufgang. Ismaningerstraße Nr. 17, bei M. B.

Meubel:

schön lackirte Kommoden, Kleider- und Waschkästen, Nachtkästchen, Tische, Rohrsessel, Canapees und Polsterstühle, sind zu verkaufen Damenstiftsgasse Nr. 13. 70,290 [3b]

Steinkohlen-Cooks

von der Gasbeleuchtung werden dem geehrten Publikum zur näheren Abholung auch Bayerstraße Nr. 13, 10 Ztr. à Ztr. 54 kr., einzelne Ztr. zu 1 fl. abgegeben.

70,543 (2b) **J. Lex.**

Versteigerung.

70,624 (2b) Mittwoch den 17. Okt. werden im Thal Nr. 75 rückwärts im Hofe über 1 Stiege Vormittags von 9—12 Uhr
mehrere vollständige Betten, Bettstellen, 1 polirte Kommode, Spiegel, Kleiderkästen, Sessel, mehreres Küchengeräthe und sonstige Gegenstände
versteigert, wozu Kaufsliebhaber höflichst einladet

Ph. Harper,
Tändler und Auktionator.

70,063 [2b] Ein meublirtes Zimmer um vier Gulden monatlich ist an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Wallstraße Nr. 1 1 Stiege links, am Sendlingerthorplatz. Ebendaselbst sind Keller und Speicher, zur Aufbewahrung von Obst oder Effekten, zu vermiethen.

70,647 [3b] Die Jahrgänge 1828 bis 1859 einschlüssig der „Allgemeinen Zeitung“ sind zu verkaufen. D. U.

2000 fl. werden als ganz sichere Post in der Nähe von München zu 5 pCt. gesucht. 70,719 [2b]

70,688 [3b] Eine große, neue Zieh-Harmonika, mit Schule zum Selbstunterricht ist zu verkaufen. Adressen unter G. und Nr. 70,688 besorgt die Exp. d. Bl.

70,691 [3b] In der Nähe des Bahnhofes ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven im ersten Stocke sogleich zu beziehen, per Monat 10 fl. D. R.

70,604 [2b] Eine geübte Putzmacherin wird auf Stöhren gesucht. Bayerstraße Nr. 7a/2.

Empfehlung.

Für herannahende Winter-Saison erlaube ich mich bestens zu empfehlen für alle Arten Putzarbeiten, so auch für Uebertragen von Stickereien mit bekanter Feinheit und Eleganz.

69,610. **Anna Holmberg,**
[2b] Maximiliansstraße Nr. 3 Entresol.

69,455 [2b] Sonnenstraße Nr. 25/2 kann von einem soliden Herrn ein leicht heizbares, meublirtes Zimmer vom 1. November l. Js. an bezogen werden.

69,306 [3c] Ein noch gut erhaltenes Perspektiv von Fraunhofer wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen unter G. Nr. 69,306.

69,330. **Gesucht wird** [3c]
sogleich auf das Land, jedoch nur eine halbe Stunde von München entfernt, eine verläßige Kindsmagd gesetzten Alters, welche nebst der Pflege eines 1½ Jahr alten Kindes noch die seine Wäsche und einige häusliche Arbeiten zu verrichten hat. Nur Solche möchten sich melden, welche gute Zeugnisse und längere Dienstzeit aufweisen können. Das Nähere zu fahren in der Herrenstraße Nr. 17, im Laden.

Alte Betten
werden zu kaufen gesucht und zu guten Preisen bezahlt D. U. 65,390 [6f]

Alte Spielkarten,
noch gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. D. U. 65,391 [6f]

66,121. **Zu verkaufen** [6f]
ein geprüfter 36-liniger Photographie-Apparat. Das Nähere in der Exp.

70,218 [3b] Ein schönmeublirtes Zimmer ist zu beziehen. Fürstenstraße Nr. 4/1, 2. Eing.

70,206 [2b] Es sind alte Mauersteine, alte Dachhaken und Preiß zu verkaufen. Promenadeplatz Nr. 11 zu erfragen.

70,559 (2b) Ein gutes Kanapee und ein alter Schlafsessel zu verkaufen. Burggasse 14/2.

70,590 (2b) In einem Café in Mitte der Stadt ist ein Gesellschaftszimmer zu vergeben. D. U.

70,599 [2b] Es werden 2000—3000 fl. auf erste Hypothek gesucht. D. U.

70,603 [2b] Eine tüchtige Hausmagd, welche Hausmannskost kochen kann, sucht einen Platz und kann gleich einstehen. Türkenstraße Nr. 73 über 1 Stiege rückwärts, Aufgang rechts.

Obst-Verkauf.
70,402 [3b] Sehr schöne Aepfel und Birnen, das Viertel zu 24, 30, 36 und 42 kr., sind zu haben Bruderstraße Nr. 1.

70,408 [2b] Ein Lehrmädchen wird zum Kleidermachen gesucht. Heustraße Nr. 6/3.

Ein braves Mädchen kann unentgeltlich die Putzarbeit erlernen. Fürstenfeldergasse Nr. 10. 70,425 [3b]

Gepolsterte Meubels:
Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

70,540 (2b) Ein sehr schön meublirtes Zimmer mit Alkoven ist Briennerstraße Nr. 6 sogleich oder bis am 1. Nov. zu beziehen.

70,544 (2b) Noch im Laufe d. Monats wird in eine Conditorei eine Ladnerin aufgenommen; dieselbe müßte jedoch schon in einem Laden conditionirt haben.

70,489 [2b] Eine gewandte Gold- und Silber-Plätterin wird gesucht. Das Nähere im Laden Residenzstraße Nr. 15.

70,535 (3b) Ein Schneiderrecht wird hier zu pachten gesucht. D. U.

In der
M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage
(vormals Mathes)
Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre
wird **Mittwoch den 17. Oktober, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgarten, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieur-Uniform einem kupfernen Fischwandel, einer großen Hänguhr mit Kasten, mehreren Lampen, sehr guterhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern, einem Meß-Tubus und Diopter u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Max Ruef.*

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [r]

68,622. **Zu verkaufen.** [a]
Ein neuer Wagen (Victoria) mit Jalousie ist billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 14.

69,585 [b] Prannersstraße Nr. 24/2 (Bel-Etage) ist eine Wohnung mit einem Salon u. 6 Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, für kommendes Ziel Georgi zu vermiethen.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im
ewigen Licht. [a]

Redakteur, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 291.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 17. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

Benefiz des Inspizienten Anton Seeberg.

71,825. Mittwoch den 17. Oktober:

Der
Peter Fleckl vom Rindermarkt.

Münchener Zeitbild mit Gesang. Nach Dr. Franz Trautmann's gleichnamiger Historie frei bearbeitet von Ch. Fehr.

Herr **von Leitow** als Gast.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein hochgeehrtes Publikum ergebenst ein
Anton Seeberg.

Unwiderruflich letzte Vorstellung!
Römischer Circus von Lepicq & Liphardt

vor dem Karlsthor.

71,871. Heute Mittwoch den 17. Oktober 1860

Wiederholung der großen Monstre-Vorstellung des berühmten Gymnastikers Herrn Ed. Meergarté,

wobei er auf den drei fliegenden Trapezen Wunderbares, an das Unglaubliche Grenzende, und unter Anderm den großen Riesen-Luftsprung durch den ganzen Circus ausführen wird.

Kassaeröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

70,957. Ein ordinäres, heizbares Zimmer, darin nur einige Stunden des Tags gearbeitet wird, nur mit mehreren Tischen versehen, am liebsten

— in einem Gartenhäuschen —

für $1\frac{1}{2}$—$2\frac{1}{2}$ fl. monatlich, wird in der Schwanthalerstraße, oder nächst der Theresienwiese, gesucht. Landwehrstraße Nr. 23/1.

Peißenberger Steinkohlen

bester Qualität, geeignet für Zimmerheizung wie für Feuerarbeiter, werden in kleinen und großen Partieen, per Centner 40 kr., abgegeben bei

S. Endl,
Gastwirth
71,039. „zum Briennergarten".

Brennholz-Empfehlung.

70,754. (4b) Unterzeichneter empfiehlt sein gut ausgetrocknetes Buchen-, Erlen- und Fichten-Brennholz in ganzen Klaftern, sowie schon gespalten, von einer ganzen, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{12}$ Klafter. Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden werden alle Bestellungen angenommen und pünktlich besorgt im Brodhaus unterm Raththurm.

Die Niederlage befindet sich in der Fabrikstraße vis-à-vis dem Gebhardbräu.

Joseph Attenberger,
bürgerl. Floßmeister.

Hansa Münchens.

Mittwoch, den 17. Oktober:

Größere Unterhaltung

im Gesellschafts-Lokale.

71,378. **Der Ausschuß.**

Fortuna.

Donnerstag, den 18. Oktober:

Ballotage.

71,354. *Der Ausschuss.*

Ressource.

Samstag, den 20. Oktober:

Zur Doppel-Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Maj. des Königs und des Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin:

Fest-Ball.

Anfang halb 8 Uhr.

Einladungskarten können am Donnerstag den 18. ds. von 2 bis 3 Uhr Mittags und 7 bis 9 Uhr Abends, sowie am Freitag den 19. ds. Abends von 7 bis 9 Uhr im Gesellschaftslokale erholt werden.

71,373. Der Gesellschafts-Ausschuß.

71,171. Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie **Deininger**

beim Sollerwirth

im Thal.

Anfang halb 8 Uhr.

71,380. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

unter gefälliger Mittwirkung des

Herrn **Koch**

im Bambergerhof.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée 6 kr.

71,334. Heute Mittwoch

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,

beim Abenthum,

am Dultplatz.

Anfang halb 8 Uhr.

71,381. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

„Die Deutschen"

im

Gasthaus zum Schlößl,

in der Knödlgasse.

Anfang halb 8 Uhr.

71,307. Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion

des **A. Hesselschwerdt**

mit Gesellschaft

beim Hascherbräu

in der Sendlingergasse.

Anfang halb 8 Uhr.

70,945 [2a] Ein reales Schneider-Recht ist zu verkaufen. D. U.

Entlaufen.

70,946 [2a] Ein gelber Rattenfänger, mit zweierlei Augen und dem Polizeizeichen 8178, ist entlaufen. Man bittet, denselben im Thal Nr. 67/0 im Tändlerladen zurückzubringen.

70,969 [2a] Zu verkaufen sind Vögel, Zeisige das Stück 12 kr. Das Nähere in der Exp.

Sogleich zu vermiethen

in freundlicher Lage, nahe der protestantischen Kirche, drei meublirte Zimmer, nebst Küche und Magdkammer. Zu sehen Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. D. U. 70,972 [3a]

70,973 [2a] Bis ungefähr Mitte November l. Js., oder auch sogleich, wird von einer kinderlosen Familie eine anständige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, nebst übrigen Bequemlichkeiten gesucht. D. U.

70,991 [3a] Ein meublirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen, ebenso ein Keller. D. U.

71,000 [2a] Eine Von- und Zugeherin für den halben Tag wird gegen gute Bezahlung gesucht. Rosengasse Nr. 2/3, von 9—11 Uhr.

71,003 [3a] Eine solide, pünktlich zahlende Familie sucht für das Ziel Georgi 1861 eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern, Magdkammer, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, im Preise von 220—260 fl., zu miethen. D. U.

71,005 [2a] Ein Bursche, der gut mit Pferden umgehen und Futterschneiden kann, sowie eine Magd, werden gesucht. D. U.

Theater.

71,012 [2a] Es wird für die Monate November und Dezember ein Drittels Logenplatz im 3. Rang gesucht. Neue Amalienstraße Nr. 80/3 rechts.

Frankfurter Leber-Würste geräucherte,
„ Bratwürste „
eben angekommen bei
Wilh. Dallmayer,
71,879. Dienersgasse Nr. 4.

71,017 [3a] Sendlingerthorplatz, Grabeneck Nr. 1/2, ist ein gutmeublirtes Zimmer nur an einen soliden Herrn zu vermiethen.

71,025 [3a] Zu vermiethen ein Zimmer, welches meublirt und unmeublirt abgegeben werden kann. Fabrikweg Nr. 7, Parterre links.

71,029 [2a] Coloristen können Beschäftigung finden; auch Knaben können selbes erlernen.

71,045 [2a] Ein junges, gesundes Mädchen sucht einen Platz als Amme. St. Annastraße Nr. 8.

Ein kleiner Handwagen wird zu kaufen gesucht. Prannersgasse Nr. 11, im Milchladen. 71,053 [2a]

71,063 [2a] Ein sehr verläßiger Kutscher, der im Fahren sowie im Reiten bewandert ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht seine gegenwärtige Stelle zu verändern. Adressen beliebe man unter C. B. und Nr. 71,063 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

71,072. **Zu vermiethen** [2a]
Schellingstraße Nr. 11/3 links ein gut heizbares, schön meublirtes Zimmer an einen anständigen Herrn.

71,077. **Hauskauf.** [3a]
In einer der entfernteren Vorstädte Münchens wird ein Haus mit großem Garten, oder einer Wiese, sogleich zu miethen oder zu kaufen gesucht. D. U. in der Exp.

Geschickte und solide
Mechaniker im Instrumentenfache finden sogleich Beschäftigung. D. U. 71,103 [2a]

71,115 [2a] Es sind 3 Keller, so auch 2 Hauskästen, sogleich zu vermiethen. D. U.

71,116 [2a] Ein kupfernes Wassergrandel nebst einem Bratrohr ist zu verkaufen. D. U.

71,122 [2a] Ein solides, stilles Mädchen, das gut kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, wird sogleich gesucht. Kreisstraße Nr. 5 2 Stiegen.

71,151. **3000 & 4000 fl.** [3a]
sind als 1. Hypothek auf Grund und Boden auszuleihen. D. U.

71,154 [a] Kaufingergasse Nr. 35/3 ist eine freundliche Wohnung auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 21/1.

71,165 [3a] Eine ganz neue spanische Wand ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 68 im Baderladen zu erfragen.

71,203 [2a] Ein neuer, durchaus schwarz gefütterter Pelz-Schlafrock ist um 22 fl. zu verkaufen. D. U.

Schmidtmann,
71,189. **Hebamme,**
wohnt jetzt
Kaufingergasse Nr. 14/

71,191. **Zu verkaufen**
zwei ganz schöne Spinnräder, eines d ein Meisterstück. Dienersgasse Nr. 5 4 Stiegen.

Ein
englischer Wachtelhund (Weibchen), w die Sucht bereits überstanden hat, wir kaufen gesucht. D. U. 71,209

Ein Atelier mit Oberlic
nebst Schlafzimmer, ist für einen Herrn ler am Promenadeplatz Nr. 6 im 4. S zu vermiethen und das Nähere in dems Hause im 2. Stocke rechts zu erfragen.

Maschanzger-Aepfel, das Hu 1 fl. 1
sind zu haben in der Obsthalle auf dem Ma

Versteigerung.
71,423 [8a] Mittwoch, den 24. October folgenden Tag, Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, w in der Brunngasse Nr. 7 (Kreuzbräu S folgende Gegenstände an den Meistbiete versteigert:

ein Flügel von Dülken, drei Salon Sp in Goldrahmen, einer 6 Schuh 4 hoch und 3 Schuh 4 Zoll breit, die andern 5 Schuh hoch und 3 Schuh 2 breit, dann mehrere kleinere Spiege Gold- und anderen Rahmen, einige lette Spiegel, viele Tafeln in Goldlei Rahmen, eine große Partie geschlif und ordinärer Glas-Waaren, mit ohne Goldverzierungen, bestehend in beschlagenen Halbegläsern, für W geeignet, Essig- und Oel-Aufsätzen, men-Vasen, Wasserflaschen 2c., 2 schöne, gothische Grablaternen, eine phin- und zwei Billard-Lampen, eine cimal-Waage mit Gewichten, 8 bi Centner tragend, mehrere Bunde Drath, zwei Bücher, worunter eines Jahre 1555 Missale secundum, andere eine Bibel mit Holzschnitten Jahre 1700, sowie noch viele hier genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet Kaufl haber höflichst ein

Ph. Hasper,
Tändler und Auktionat

70,902 [3b] Ein leeres, heizbares Zi (Eingang von der Stiege aus) ist per nat um 5 fl. von einem Herrn sogleic beziehen. Isarthor Nr. 42.

70,903 [3b] Eine Werkstätte mit Wohn für ein ruhiges Geschäft, ist um 300 f Georgi zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

70,883 [3b] Ein solides Mädchen (Do Waise) sucht Beschäftigung im Nähen Stöhren. Mariengasse Nr. 20/0.

In der
Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,
Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 18. Oktober, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucken, Fernrohren, Gewehren, Pistolen und Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, Bronze-Lüstern, einem Flügel, Zithern, Kaffee- und Thee-Servicen, Damast-Tischzeug, Etagèregegenständen, sehr guterhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, seidenen Vorhängen, Lampen, Bügeleisen, einer kupfernen Badwanne, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Küchen- und Haus-Geräthschaften, einer eisernen Kasse u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Ferd. Leibl.

69,406 [3c] Eine Wohnung von 5 Zimmern, in der Mitte der Stadt, ist sogleich zu beziehen. D. U.

69,407 [3c] Eine Wohnung von 2 Zimmern und eine von 3 Zimmern, in der Mitte der Stadt, sind sogleich zu verstiften. D. U.

Wohnungsgesuch.
70,291 [2b] Ein quiesc. k. Beamter sucht sogleich in dem nordöstlichen Theile der Stadt, von der Hildegardstraße bis zur Theresienstraße, eine kleine Wohnung von mindestens zwei geräumigen, oder drei Zimmern, Mägdekammer, Holzlege und Dachraum. D. U.

69,467 [2b] Eine pünktlich zahlende Familie sucht 3 Zimmer nebst Zugehör in der Max-Vorstadt, am liebsten Bayerstraße oder deren Nähe, bis zum 15. Oktober zu beziehen. Offerte mit Preisangabe unter M. G. und Nr. 69,467 in der Exp. zu hinterlegen.

70,216. Ein ungarischer Grauschimmel, bereits 15 Faust hoch, ist zu verkaufen. Mariengäßchen Nr. 1/3 rechts. (2b)

70,679 [3b] Ottostraße Nr. 12/1 sind zwei schön meublirte Zimmer an einen Herrn bis 1. November zu vermiethen.

Meubel:
schön lackirte Kommoden, Kleider- und Waschkästen, Nachtkästchen, Tische, Rohrsessel, Causeuses und Polsterstühle, sind zu verkaufen Damenstiftsgasse Nr. 13. 70,290 [3c]

70,647 [3c] Die Jahrgänge 1828 bis 1859 einschlüssig der „Allgemeinen Zeitung" sind zu verkaufen. D. U.

70,102 [3c] Theatinerstraße Nr. 10/1 ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

Zimmer,
elegant meublirt, in der Wohnung eines einzelnen Herrn, zu vermiethen. D. U. 70,230 [3c]

Gepolsterte Meubels:
Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

70,208 [3c] Auf der Schußstätte wurde ein Perspektiv liegen gelassen. Dem Ueberbringer 4 fl. Belohnung. Frauenplatz Nr. 4/1.

70,069 [3c] Bei einer kinderlosen Familie ist ein meublirtes, hübsches Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 16/1.

70,369 [2b] Ein meublirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Hochstraße Nr. 4/0.

70,375 [2b] Ein ordentlicher Bursche sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher oder Hausknecht. D. U.

70,382 [2b] Maximiliansplatz Nr. 16/4 werden alle Arten von Putzgegenständen elegant und geschmackvoll zu äußerst billigem Preise verfertigt.

70,387 [2b] Es werden alle Arten Näharbeiten schön und billig nach dem neuesten Schnitte gemacht und werden Lehrmädchen angenommen.

70,319. **Zu vermiethen** [2b]
zum Ziel Georgi ein Arbeits-Lokal für ein ruhiges Geschäft. Max-Joseph-Straße Nr. 3, Parterre rückwärts.

70,353. **Zu verkaufen** [2b]
eine Füsilier-Uniform, nebst Helm und Mantel. D. R. in der Exp. d. Bl.

70,357 [2b] Eine Wittwe sucht einen Von- und Zugehplatz in der Nähe der Türkenstraße. Türkenstraße Nr. 64/2 rechts.

70,642 (2b) Das k. b. **Militär-Verordnungsblatt** von 1855 bis inclusive 59, elegant gebunden, ist billig zu verkaufen. D. U.

70,658 (2b) Am letzten Samstag blieb in der Michaelskirche ein braunseidener En-tout-cas liegen, um dessen Rückgabe gebeten wird. Damenstiftsgasse Nr. 16/2.

70,243 [2b] Eine Partie Fässer von 8 bis 9 Eimern und Bouteillen sind zu verkaufen. D. R. in der Exp.

70,251 [2b] Ein Landwehr-Offiziers-Helm, sammt Epauletts, Kuppel und Kappe, ist äußerst billig zu verkaufen. Das Nähere Marienplatz Nr. 23/1.

Daselbst wird auch ein schwarzer, moderner Frack für einen kleinen Mann gekauft.

70,256 [2b] Geübte Näherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. D. R. in der Exp. d. Bl.

Für Apotheker.
70,274 [2b] Ein junger, verheirateter Mann, der die Pharmacie erlernt hat, sucht in einer Apotheke oder chemischem Laboratorium eine Stelle als Laborant. Adressen unter C. O. und Nr. 70,274 besorgt die Exp. d. Bl.

68,622. **Zu verkaufen.** [b]
Ein neuer Wagen (Victoria) mit Jalousie ist billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 14.

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [b]

70,423. Eine Theilnehmerin zu einer engl. Conversationsstunde wird gesucht; wöchentlich 4 Stunden, monatl. 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

70,940. Thal 2/3 rechts ist ein meublirtes Zimmer an eine solide Person vom 24. Okt. an zu vermiethen.

70,941. Ein junger kräftiger Mensch sucht einen Dienst als Hausknecht, Ausgeher oder sonst eine dauernde Beschäftigung. Sendlingergasse Nr. 9/1 von 11—12 Uhr.

Eine Zwillingsbüchse

ist zu verkaufen. D. U. 70,944.

Zu vermiethen

ein schön meublirtes Zimmer mit allem Comfort und Separateingang; Preis 8 fl. Türkenstraße Nr. 15/0. 70,947.

70,948. Ein Schlafsessel, mit Roßhaaren gepolstert, ist zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 13/0 rechts. Ebendaselbst ist für eine ältliche Person eine Schlafstelle zu vergeben, auch für eine, die ihr eigenes Bett hat.

70,949. **Gesucht**

wird ein gesitteter Knabe zu einem Schneider.

An eine bejahrte Frau ist ein mit eigenem Eingang versehenes Zimmer mit oder ohne Meubles sogleich zu vermiethen. Türkenstraße Nr. 77/0 im Hofe links. 70,951.

70,953. Eine geübte Schuheinfasserin von solidem Charakter wird gleich gesucht. D. U.

Geschäfts-Anzeige.

70,955. Meinen verehrlichen Herrschaften und Bekannten zeige ich ergebenst an, daß ich alle Bestellungen auf Anfertigung von Kleidern und Mänteln, sowie auch Weißnäharbeiten, Herrnhemden in englischer und französischer Façon annehme. Auch werden solide Fräulein zum Lernen aufgenommen.

Kaufingergasse Nr. 35 im 4. Stock.

70,956. Es ist ein gut erhaltener brauner Merino-Frauenmantel um 8 fl. in der Tattenbachstraße Nr. 8/2 zu verkaufen.

70,958. Ein junges Mädchen wird gesucht, um Gänge zu machen. Hundskugel Nr. 2/3.

Todes-Anzeige.

70,959. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Söhnchen

Martin

in dem zarten Alter von 10 Wochen in die ewige Heimath abzurufen.

München, den 15. Okt. 1860.

Bernhard Schweitzer,
Crescenz Schweitzer,
Güterladers-Eheleute.

70,960. Heustraße Nr. 2/2 St. ist eine schöne Sechtelbrente billig zu verkaufen.

70,961. Es werden Kleider und Mäntel gemacht und Crinolinen auf das Billigste ausgebessert und neue gemacht, und wird auf Verlangen auch auf Stöhren gegangen. Vorm Sendlingerthor am Graben Nr. 2/2.

70,964. Karlsplatz Nr. 5 über 3 Stiegen ist ein Zimmer mit Kochofen und Küche zu vermiethen.

70,966. Auf Georgi sind zu vermiethen am Sebastiansplatz Nr. 1 ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, und im 2. Stock 2 Wohnungen, eine mit 4 und eine mit 3 Zimmern. D. Uebr. beim Hauseigenthümer daselbst zu erfragen.

70,967. Ein Arbeitslokal, heizbar mit Oberlicht, ist zu vermiethen. Näh. Schwanthalerstraße Nr. 22.

70,970. Zu verkaufen ist ein topographischer Atlas von München nebst den Stadtvierteln und Vorstädten. Schillerstraße Nr. 8 im Hintergebäude.

70,971. Ein leeres helles Zimmer mit eigenem Eingang ist an ein Mädchen zu vermiethen. D. Uebr. in der Exp.

70,974. Heustraße Nr. 27/2 r. ist ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

70,975. In der Jägergasse nächst dem Wittelsbacher Palais sind 2 neugebaute, sich gut rentirende Häuser, für jedes Geschäft passend, mit lichten, durchaus gewölbten Kellern, zu Werkstätten geeignet, jedes mit Waschhaus, Hofraum und Pumpbrunnen, a mit Stallung auf 4 Pferde, b mit Gärtchen und Sommerhäuschen, aus freier Hand zu verkaufen. Daselbst sind auch zwei Parterrewohnungen auf Georgi zu vermiethen. D. U.

70,976. Eine ordentliche Hausmagd sucht einen Dienst und kann gleich einstehen. D. U.

70,981. Bayerstraße Nr. 50 im ersten Laden ist ein starker Koffer zu verkaufen.

70,983. Zwei blaue Grablaternen nebst Träger sind billig zu verkaufen. Dienersgasse Nr. 16/2.

70,984. Eine ordentliche Person wünscht in einem großen Herrschaftshaus als Küchenmagd oder in einem Bürgershaus als Köchin einen Dienst. Große Fleischbank Nr. 5.

Bitte und Gesuch.

70,985. Ein Frauenzimmer in gesetztem Alter, das jeder Arbeit, besonders des Kochens kundig ist, sich der häuslichen Arbeit unterzieht, insoferne sie seinen Kräften angemessen ist, treu, reinlich und pünktlich laut Zeugnissen und Empfehlungen ist, bittet um irgend ein ruhiges Plätzchen, wohnt Schäfflergasse Nr. 15 im Hofe rechts parterre.

70,986. 2 ordentliche Mädchen suchen eine Schlafstelle. Zu erfragen Thal Nr. 17/4.

70,987. Es werden 300 fl. auf ein Haus in der Stadt gegen vierfache gerichtliche Versicherung ohne Unterhändler gesucht. D. U.

70,989. Gegen Instruktion im Elementarfache, Stenographie oder französischer Sprache wird ein meublirtes Zimmer gesucht. Gefäll. Offerte unter W. H. Nr. 70,989 besorgt die Exped.

70,990. Eine bejahrte, erfahrene Kindsmagd, die gut nähen kann, sucht einen Dienst bei einem neugeborenen Kinde.

Unteranger Nr. 32/3.

70,994. Für einen Mann von 25 bis 35 Jahren, welcher wirthschaftliche Kenntnisse und etwas Vermögen besitzt, ist ein gutes Unterkommen offen. D. U.

70,995. Ein Mädchen, welches kochen kann und willig häusliche Arbeit verrichtet, wird sogleich gesucht. Theresienstraße Nr. 65/1.

70,996. Eine schöne Stockuhr, die Stunden schlägt, ist zu verkaufen. Königinstraße Nr. 21 rückwärts parterre.

70,997. Ein hübschmeublirtes Zimmer vornheraus ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Augustenstraße Nr. 5/2 r.

Ein Laden für eine Salzstößlerei wird zu miethen gesucht. D. U. 70,998.

70,999. Hofwinkel Nr. 2 ist sogleich oder auf Georgi eine Wohnung zu vermiethen.

71,001. Eine unmeublirte Wohnung, aus 4 bis 5 Zimmern bestehend, Küche und andern dazu gehörigen Bequemlichkeiten, wenn möglich mit einem kleinen Garten, vorzugsweise in der Frühlingsstraße oder in der Nähe des englischen Gartens gelegen, wird sogleich gewünscht. Man ist gebeten, sich an den Portier im Bayerischen Hofe, von 9 — 10 Uhr Vormittags zu wenden.

71,002. Ein freundliches, unmeublirtes, heizbares Zimmer nebst Schlafkabinet, mit eigenem Eingang, ist an einen soliden Herrn sogleich abzugeben.
Althammereck Nr. 20, Eingang im Hofe rechts parterre im alten Damenstiftsgebäude.

71,004. Ein solider Knabe wird in die Lehre aufgenommen bei Friseur *Weiss*, Residenzstraße Nr. 22.

71,005. Es wird sogleich ein junges ordentliches Mädchen als Kou- und Zugeherin gesucht. D. Uebr.

71,007. Ein meublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Maistr. 14/1.

71,008. Ein Flug **Tümmler-Tauben** wird verkauft.
Prannersgasse Nr. 23/1.

71,009. Ein großer Rococo-Kasten ist zu verkaufen.
Prannersgasse Nr. 23/1.

71,010. **Holz-, Torf-** oder sonstiges **Fuhrwerk** wird auf 4 bis 8 Wochen übernommen. D. U.

Laden-Veränderung.

71,011. Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß sie ihren bisherigen Laden Sendlingerthorplatz Nr. 11, welchen sie seit 14 Jahren inne hatte, verlassen hat und ihr Geschäft von jetzt an in der *Josephspitalgasse Nr. 3/0* ausübe. Für das ihr bisher geschenkte Zutrauen dankend, bittet um ferneres Wohlwollen

J. Blank,
Modistin.

71,014. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, sucht einen Platz und kann sogleich einstehen. Zu erfr. Schrammergasse Nr. 7/3.

71,015. Ein treues, solides Mädchen, 15 bis 16 Jahre alt, wird in ein Bürgershaus als Kindsmädchen gesucht. D. U.

71,016. Ein Lehrjunge wird zu einem Bürstenmacher gesucht. D. U.

71,018. Theatinerstraße Nr. 10 sind vornheraus Wohnungen — die im 2. Stock von 8 Zimmern ꝛc. sogleich, eine im 3. Stock von 5 Zimmern ꝛc. zu Georgi zu beziehen. Näheres im 2. Hofe über 1 Stiege.

Zahnarzt Dr. Dellinger

wohnt in der *Herrnstrasse Nr. 30b/1.* Zu sprechen von 9 — 12 Vor- u. 2 — 4 Uhr Nachmittags. 71,019.

71,020. Ein solides Mädchen ohne Anhang, im Kochen, wie in häuslichen Arbeiten gewandt, sucht sogleich einen Dienst.
Färbergraben 17/1.

71,021. Ein Gebetbuch mit dem Titel: „Siehe, das ist deine Mutter!" und Stahlschloß ist in der Weitengasse, nahe der Kirchenthür, verloren gegangen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
Residenzstraße Nr. 14 im Laden.

Ein solides Frauenzimmer vom Lande, erst hier angekommen, sucht als Haus- oder Küchenmagd einen Dienst. 71,023.
Damenstiftsgasse 12 im Milchladen.

71,026. Ein gut erhaltener Muff ist um 3 fl. und ein Puderl um 1 fl. zu verkaufen. Von 10 bis 4 Uhr zu sehen. D. U.

71,030. In der Herrnstraße Nr. 6 sind zwei Wohnungen auf Georgi an ruhige Familien zu vermiethen; eine mit 5 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten; die andere mit 2 Zimmern und Küche. Zu erfragen über 2 Stiegen, Nachmittags.

Commissions-Artikel-Gesuch.

71,031. Eine Wittfrau wünscht zu ihrem Geschäfte, welches auf einem gangbaren Platze ausgeübt wird, gegen geringe Provision noch einen Artikel in Commission zu nehmen.
D. Uebr. in der Exp.

71,033. Ein junges Frauenzimmer aus guter Familie, welche gründlichen Klavier-Unterricht ertheilt und noch einige Zeit frei hat, sucht noch einige Stunden. D. U.

71,034. Ein leeres heizbares Zimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen. D. Uebr.

71,037. Ein solides Mädchen wird zur Näharbeit gesucht. D. U.

71,038. Ein freundliches, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, vornheraus, in Mitte der Stadt, ist sogleich zu vermiethen. D. U.

71,040. Für freie Koſt und Logis wünſcht ein ſehr anſtändiges Frauenzimmer, welches geübt iſt im Jeglichen, eine Stelle. Adreſſen unter S. Nr. 71,040 ſind bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

71,041. **Zu vermiethen**

fürs Ziel Georgi eine helle, freundliche Wohnung im Rückgebäude, beſtehend aus 5 Zimmern, Küche und ſonſtigen Bequemlichkeiten, Ausſicht in zwei Straßen. Zu erfragen Briennerſtraße Nr. 26½, Parterre.

Eine Walze von vorzüglicher Güte, mit überſetztem Kammrad, deren Wellen 3 Zoll Durchmeſſer, 4 Zoll Breite haben, aus der berühmten Gußſtahlfabrik von Krupp in Eſſen, und eine Zieh-ank für Goldarbeiter ſind zu verkaufen. Weinſtraße Nr. 15. 71,042

71,043. Eine verläſſige Köchin, welche einer Oekonomie vorſtehen kann und gut empfohlen iſt, wird ſogleich geſucht. Auch eine tüchtige Stallmagd wird gleichzeitig geſucht. D. U.

71,044. Ein Kaſten oder Schreibtiſch mit Glasaufſatz, polirt, etwa 5′ lang, wird zu kaufen geſucht. D. U.

71,045. Es wird eine zuverläſſige Arbeiterin, die im Blumenmachen und Binden ſehr geübt iſt, geſucht. Das Nähere Fingergäßchen Nr. 1 im Bürſtenmacherladen.

71,049. **Zu verkaufen**

ein ſchöner, ſchwarzer Frack und eine Lampe mit 6 Lichterkraft. Thal Nr. 6 über 1 Stiege rückwärts.

71,050. Eine Wohnung über 3 Stiegen mit 4 heizbaren und zwei kleineren Zimmern iſt ſogleich getheilt oder ganz zu vermiethen. Kaſernſtraße Nr. 4.

71,051. Man ſucht eine gute, zuverläſſige Köchin, die ſogleich eintreten kann. Max Joſephſtraße Nr. 1 Parterre.

71,054. Ein Mädchen ſucht einen Bon- und Zugeherplatz Glockenbachgaſſe Nr. 7/1.

71,055. Zu einem Schneidermeiſter wird ein Lehrjunge geſucht. D. U.

71,056. Eine hölzerne Badwanne, ganz neu, iſt zu verkaufen. D. U.

71,057. Eine Parthie künſtlicher Blumen, welche im Ankaufe über 100 fl. gekoſtet, wird um den fixen Preis von 25 fl. verkauft. Theatinerſtraße Nr. 51 im 1. Stock rechts.

71,058. In ein ſolides Bürgershaus wird eine gute Köchin geſucht, die ſich auch der häuslichen Arbeit unterzieht. D. U. in der Exp. d. Bl.

71,062 Landwehrſtraße Nr 14 über 1 Stiege iſt ein großes, ſchön meublirtes Zimmer an einen ordnungsliebenden Herrn zu vermiethen und ſogleich zu beziehen.

71,064. Ein großes, unmeublirtes Zimmer mit Kochofen iſt ſogleich zu beziehen. Neuhauſergaſſe Nr. 15/4 vornheraus.

71,065. Drei junge Binſcher kleinſter Race ſind zu verkaufen. D. U.

71,068. Es wird ſogleich eine ſolide Kindsmagd zu einem neugebornen Kinde geſucht.

Eine Uhr geſucht

welche gut geht und nicht theuer iſt. Eliſenſtraße Nr. 1/0 l. 71,071.

Zur Beachtung

für Torf- und Holzhändler. In einem Laden in Mitte der Stadt übernimmt man gern die Commiſſion, Beſtellungen auf beide Artikel, auf das Beſte zu beſorgen, auch werden andere Artikel in Commiſſion genommen Das Nähere in der Exped. d. Bl. 71,073.

71,074. Solide Mädchen werden ſogleich gegen Wochenlohn geſucht. Schützenſtraße Nr. [illegible] im Laden.

71,075. Ein ſchöner Pelz Paletot wird zu kaufen geſucht. Barerſtraße Nr. 14 über [illegible] Stiegen rechts.

71,078. Eine Wohnung, beſtehend aus 2 kleinen, hellen Zimmern, Küche, Keller und kleinem Garten iſt zu vermiethen. Zu ſprechen Vormittags von 8—12 Uhr. D. U.

71,081. Eine geübte Köchin ſucht am 1. November einen Platz. Brunngaſſe Nr. 1/2 rückw[illegible]

Mit obrigkeitlicher Genehmigung.

Vertilgungsmittel gegen Wanzen, Schwaben und Ruſſenkäfer, Ratten und Mäuſe, auch Motten, ſind wieder echt und friſch ſammt Gebrauchszettel in der Knödlgaſſe beim Drechsler Koch zu haben. 71,085.

71,086. **Zu vermiethen.**

Zwei ſchöne, unmeublirte Zimmer, einzeln oder zuſammen, jedes heizbar und mit eigenem Eingang, ſind ſogleich oder bis 1. November zu beziehen. Sendlingerſtraße Nr. [illegible] über 3 Stiegen. Das Nähere beim Sattler.

Offert.

71,087. Ein ſowohl im kaufmänniſchen Fach, Guts-, Bräuhaus-, Renten- und Oekonomie-Verwaltung und im Kanzleidienſte gebildeter und praktiſch wohl erfahrener, kinderloſer hieſiger Bürger, in dem beſten, kräftigſten Alter, mit kalligraphiſch ſchöner Handſchrift und Autograph, offerirt hiemit ſeine Dienſte als Buchhalter in allen kaufmänniſchen u. gewerblichen Geſchäften, Correſpondenz, Privatſekretär, zur Uebernahme von Commiſſionen, und ſtehen demſelben über Moralität, Gediegenheit, unerſchütterliche Verſchwiegenheit und Treue ſowohl die beſten Zeugniſſe als ausgezeichnete perſönliche Empfehlungen zur Seite. Derſelbe übernimmt kleinere Buchhaltungen, Correſpondenzen ꝛc nach Stunden, ½ und ganzen Tagen, Wochen, Monaten ꝛc, ſowie zur Aushilfe, Rechnungsanfertigungen, Copial- und ſelbſtſtändige Arbeiten, Bücherordnungen, Häuſer- und Vermögensadminiſtrationen Oberaufſicht und Gutsverwaltungen. Gefällige Offerte unter B. B. Nr. 71,087 beſorgt die Exped.

71,089. Eine tüchtige Kleidermacherin kann sich unter sehr soliden Bedingungen an einem bestehenden Ladengeschäfte betheiligen. Adressen unter B. R. Nr. 71,089 besorgt die Exped. d. Bl.

71,090. Ein neuer, blecherner Ofenschirm und eine schöne Kaffeemaschine mit Glasglocke sind zu verkaufen. D. U.

71,091. Landwehrstraße Nr. 9 ist eine Hochparterre-Wohnung nebst großen Lokalitäten im Hintergebäude sogleich und eine Wohnung im 2. Stock bis Georgi zu vermiethen.

Auch werden daselbst gebrauchte Blumentöpfe zu kaufen gesucht.

71,095. **Zu kaufen**

wird gesucht ein Unterbett, Polster u. Kissen, ein Kleider- oder Kommodkasten und ein kleines Tischchen, Alles noch gut erhalten. Daselbst ist zu verkaufen eine kleine Hänguhr, ein Paar Knabenstiefeln und eine Mardefalle. Theresienstr. 5 im Hof links Parterre.

71,096. Ein Mädchen von ordentlichen Eltern wird in ein größeres Putzgeschäft unentgeltlich zum Lernen aufgenommen. D. U.

71,097. Kaufingerstraße Nr. 32 im 4. Stock ist vornheraus ein großes, leeres, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer sogleich oder bis 1. November zu vermiethen.

71,098. Zwei tüchtige Schreiner finden dauernde Beschäftigung. D. U.

71,099. Bauschutt kann abgeladen werden auf der Kohleninsel Nr. 2, die zweispännige Fuhre zu 6 kr.

71,101. Mädchen, welche schön nähen können, finden bei einer Kleidermacherin dauernde Beschäftigung. Auch wird ein Laufmädchen aufgenommen. D. U.

71,102. Ein meublirtes Zimmer ohne Bett wird in der Marvorstadt, entweder in der Dachauer-, Augusten- oder Kasernstraße zu miethen gesucht. D. U.

71,104. Eine Landwehrfüsilier-Uniform für einen kleinen Mann ist zu verkaufen. Löwengrube Nr. 11/2.

71,106. Dultplatz Nr. 21/2 links rückwärts ist ein freundliches, schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. November zu vermiethen.

Im Salzstößlerladen bei dem Rathhaus wurde ein Kinderschuh gefunden.

71,109. Sehr viele Hausgeräthschaften für die Auer Dult sind sehr billig zu verkaufen.

71,110. Atzschneiderstraße Nr. 5/2 links ist ein freundlich meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

71,112. **Gaseinrichtung**

auf 9 Flammen ist billig zu verkaufen. Burgstraße Nr. 15/0.

71,113. **Ein Laden**

wird in frequenter Lage sogleich oder bis Georgi zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter A. Z. Nro. 71,113 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

71,114. **Zu vermiethen**

Kaufingerstraße Nr. 30/3 ein großes, sehr schön meublirtes Zimmer vornheraus.

71,117. Es ist eine Roßhaarmatratze zu verkaufen. Rochusbergl Nr. 1/1 rechts.

71,118. Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich einen Platz als Ladnerin oder in einem Gasthaus. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 58 im Seilerladen.

71,120. Ein ruhiges Mädchen, welches zu Hause seine Beschäftigung hat, sucht ein meublirtes Zimmer. Sonnenstraße Nr. 10 Hintergebäude letzter Eingang.

71,121. Briennerstraße Nr. 26 ist eine Wohnung mit 3 heizbaren Zimmern, Magdzimmer, Küche, Keller, Speicher nebst übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. Das Nähere im Hintergebäude zu erfragen.

71,123. 30—40 fl. werden auf monatl. Abzahlung aufzunehmen gesucht. Adressen unter B. R. Nr. 71,123 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

71,124. Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist Ludwigsstraße Nr. 3/2 im Hintergebäude sogleich zu beziehen.

71,126. Mathematik-Unterricht wird gesucht. Adressen mit Angabe des Honorars unter M. Nr. 71,126 besorgt die Exped. d. Bl.

71,129. Karlsstraße Nr. 3/3 ist ein großer Kleiderkasten zu verkaufen.

71,132. Königinstraße Nr. 4/0 sind 2 schön meublirte Zimmer zu vermiethen und auch ein schöner, großblätteriger Epheu u. Wachsblumenstock billig zu verkaufen.

71,133. **Mehlwürmer**

sind mehrere Tausend zu haben in der Theresienstraße Nr. 75 rückwärts über 1 St. rechts.

71,134. Theatinerstraße Nr. 12 über 3 Stiegen sind 3 schön meublirte Zimmer gleich zu beziehen.

71,135. Eine helle Wohnung mit hellen, trockenen Zimmern über 4 Stiegen ist Platzl Nr. 4 auf Georgi zu vermiethen.

71,136. Ein solides Frauenzimmer wird zum Waschausbessern auf die Stöhr gesucht. D. U.

71,137. Eine reinliche Küchenmagd, die gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. D. U.

71,138. Schillerstraße Nr. 42/2 ist ein schönes, meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

71,140. Ein schönes, gußeisernes Oeferl ist billig zu verkaufen. D. U.

71,142. Es werden 36 bis 40 Maß Milch mit Lizenz gesucht. D. U.

71,143. Ein kurzer Knabenmantel und eine Guitarre sind billig zu verkaufen. Dultgasse Nr. 6 über 2 Stiegen.

71,144. Es wird ein ordentliches Mädchen zum Nähen gesucht. Zu erfragen Zweibrückenstraße Nr. 22 im Laden.

71,146. 20 fl. Demjenigen, der auf Wechsel, gerichtliche Sicherheit oder auf Kassaanweisung **200 fl.** sicher verschafft. Adressen wollen unter J. B. Nr. 71,146 in der Expedit. hinterlegt werden.

71,147. **Gesucht wird**

eine fleißige Dienstmagd ohne Anhang. D. U.

70,149. Eine Abtrittgrube ist zu reinigen. Theatinerstraße 47.

Beachtenswerth.

71,148. Eine junge Dame von nicht unangenehmem Aeußern sucht auf diesem Wege einen Lebensgefährten. Derselbe möge nicht unter 25 Jahren alt sein und wird besonders auf Charakterfestigkeit gesehen. Da die Dame sehr feine Bildung und ein bedeutendes Vermögen besitzt, wäre sie auch eine sehr gute Partie für einen Hrn Offizier. Briefe unter Chiffre K. Z. Nr. 71,148 bittet man in der Exped. zu hinterlegen.

71,150. **Gesucht**

wird sogleich eine Kindsmagd, welche nebst der Pflege zweier kleinen Kinder die feine Wäsche und einige häuslichen Arbeiten zu verrichten hat. D. Näh. zu erfr. Herrnstraße Nr. 17 im Laden.

71,152. Gesucht wird sogleich eine geschickte Kleidermacherin auf Stögren, die nach dem neuesten Journal arbeitet und für elegante und geschickte Arbeit garantirt; per Tag 42 kr. und gute volle Kost. Nur solche mögen sich melden, die sich über ausgezeichnete Arbeit durch Zeugnisse von Herrschaften ausweisen können. Schellingstraße Nr. 5/0.

Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 10/3. 71,153.

71,154. Ein meublirtes Zimmer, heizbar, mit eigenem Eingang ist an 2 solide Herrn gleich zu vermiethen. Zu sehen von 12—2 Uhr. Thal Nr. 69/3 vornheraus.

Ein Fortepiano

gut erhalten, ist um 88 fl. zu verkaufen. Karlsplatz Nr. 17/1. 71,155.

Zimmer,

ein schön gelegenes und angenehm wohnlich eingerichtet, ist zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 12/3 links. 71,156.

71,157. Eine ordentliche fleißige Person, nicht von hier, welche gute Hausmannskost kochen kann, sich jeder Arbeit unterzieht, sucht einen ordentlichen Dienst. Rumfordstraße Nr. 2/2 rückwärts.

71,152. Eine schöne helle trockene Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Speise und übr. Bequemlichkeiten ist aufs Ziel Georgi zu vermiethen. D. Näh. Amalienstraße Nr. 79 im Laden zu erfragen.

71,153. Ein Oelgemälde von Hauber, Christus am Kreuze vorstellend, ist billig zu verkaufen.
Karlsplatz Nr. 12/1.

71,155. **Verloren**

ein Notizbuch, um dessen Zurückgabe man dringendst bittet.
Kaufingerstraße Nr. 21/1 links.

71,156. Ein Kinderhaarnetz wurde verloren. Um Rückgabe wird gebeten. D. U.

71,157. 60 — 70 Maß Milch werden sogleich gesucht. D. Uebr.

Joseph Schilling,

Schäfflermeister,

beehrt sich seinen verehrlichen Kundschaften und der werthesten Nachbarschaft anzuzeigen, daß er seine bisherige Werkstätte verlassen und eine solche im

Tegernseergäßchen Nr. 1
im Hofe rechts,
gegenüber dem Anger-Kloster,

bezogen hat, mit dem Ersuchen, ihn mit ferneren Aufträgen zu beehren. 71,158.

71,160. Ein goldenes Medaillon mit Haaren ging verloren; man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Max Josephstraße Nr. 2.

71,161. Ein großer Oleander ist zu verkaufen. Hofstatt Nr. 7/2.

71,162. Eine Herberge mit kleinem Garten in der Au ist zu verkaufen. D. U.

71,163. Schönfeldstraße Nr. 6/1 ist die Wohnung mit 8 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, nebst Stallung auf 5 Pferde und Remise zu vermiethen und auf Georgi 1861 zu beziehen.

71,164. Sogleich ist ein großes, leeres, heizbares Zimmer zu vermiethen. D. U.

71,166. Für einen gut erzogenen Knaben wird sogleich eine Lehrstelle bei einem Buchbinder gesucht, mit oder ohne Lehrgeld.
Thiereckgasse Nr. 4/3 rechts.

71,167. Es wird sogleich eine ordentliche Magd gesucht. D. U.

71,168. Alte Kleider werden für den Auer Tändelmarkt zum Verkauf angenommen.
Thal Nr. 82/2.

17,169. **Zu vermiethen**

ist für einen soliden Herrn ein schön meublirtes, heizbares Zimmer, und wird auch Kost verabreicht. Heustraße 27/0.

71,170. In der Augustinergasse ist ein Laden sogleich zu beziehen.
Näheres Kaufingerstraße 19/3 links.

71,172. Dultgasse Nr. 2/1 St. links ist bei einer ruhigen Familie ein großes, heizbares, leeres Zimmer zu vermiethen.

71,173. Eine redliche, fleißige Person sucht einen ordentlichen Monatsplatz mit Kost.
Kreuzgasse Nr. 21/0.

71,174. Ein Mädchen, das sehr gut näht, wird in Dienst gesucht. D. U.

71,175. Ein gut erhaltenes Kinderbettstättl mit Gitter und Schublade ist um 3 fl. zu verkaufen. D. U.

71,176. **600 fl.**

werden auf ein Anwesen als erste und einzige Hypothek aufzunehmen gesucht. Schätzung 1600 fl. D. U.

71,178. **Verloren.**

Montag Abends wurde beim Nachhausegehen vom Hoftheater eine seidene Mantille verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

71,179. Eine gewandte Kellnerin sucht einen Platz und kann sogleich eintreten. Sendlingergasse Nr. 18/1 rückw.

Wohnungs-Vermiethung.

71,180. Eine in der oberen Gartenstraße Nr. 4/1 gegen Morgen gelegene Wohnung, bestehend aus zwei heizbaren, eleganten Zimmern, Kämmerchen, Holzlege, Kastenantheil und Waschgelegenheit, mit Benützung eines großen Gartens, dann mit oder ohne Stallung für drei Pferde, ist eingetretener Verhältnisse wegen sogleich zu beziehen. Von 3 bis 4 Uhr zu besichtigen.

Ollendorff's

franz. Gramm. wird gesucht. D. U. 71,181.

71,182. Jener Herr, welcher den 200 Jahre alten Krug zu kaufen wünschte, wolle sich nochmals dahin bemühen.

71,183. Ein junger Mann in den zwanziger Jahren, welcher bei der Cavallerie gedient hat, sucht sogleich einen Platz als Kutscher oder Ausgeher, und kann gut empfohlen werden. Promenadeplatz Nr. 15.

71,184. Eine gute Gasthausköchin wird nach Auswärts gesucht. D. U.

71,185. Gesucht wird für eine Conditorei eine Ladnerin. Diejenigen, welche schon in solchen Geschäften servirten, erhalten den Vorzug.

Ebenfalls wird gesucht ein tüchtiger Conditor-Gehilfe.

D. Uebr. in der Exp.

[7]1,186. **Zu vermiethen**

[u]nd elegant meublirte Zimmer. Herzogspital[g]asse Nr. 1/2 St. links.

[7]1,187. **Korrespondenz- &**

[H]andlungsbriefe in und aus dem Französischen, Italienischen oder Englischen [üb]ersetzt man à für 30 kr. — Theilnehmende gewünscht zu 3 franz. Conversationsstunden 1½ fl. per Monat. Rindermarkt 6/3, II. Aufgang.

Stelle-Gesuch.

71,188. Ein solides Frauenzimmer, das im Kochen, sowie in feinen weiblichen u. häuslichen Arbeiten praktisch gebildet ist, wünscht als Beschließerin oder Haushälterin eine Stelle, in welcher Eigenschaft es diente. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Adressen beliebe man unter Chiffre J. G. Nr. 71,188 in der Exp. zu hinterlegen.

71,196. Une demoiselle, qui parle bien le français et sachant enseigner les élémentaires de cette langue de même que de l'allemand, désire se placer en qualité de bonne d'enfants. Adresser sous Chiffre N. N. Nr. 71,196 accepte l'expedition de cette feuille.

71,190. Kasernstraße Nr. 25/1 vornh. ist ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang per Monat 3 fl. bei einer kinderlosen Familie sogleich zu vermiethen.

71,192. Ein lackirter Kommodkasten ist zu verkaufen. Hofstatt Nr. 2/1.

71,193. **Gesucht**

wird ein leeres heizbares Zimmer. Näheres Karlsplatz Nr. 14/0.

71,194. Eine *geübte Häklerin* sucht Arbeit. D. U.

71,195. Ein gefundenes Gebetbuch kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden Thalkirchenerstraße Nr. 3/0 links von 12—2 Uhr.

71,196. Es ist ein amarantrothes Uniformkleid mit hellblauem Shawl für einen Zögling von ca. 15 Jahren der armen Schulschwestern, bereits neu, billig zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped.

71,198. Ein Kleiderschrank, eine Kommode und eine Kinderbettstatt zu verkaufen. D. U.

71,200. Eine Beamtenstochter, erst hier angekommen, sucht eine Stelle als Haushälterin, am liebsten bei einem bejahrten Herrn oder Hrn. Geistlichen; die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Zu erfragen Prielmaiergasse Nr. 3/2 rechts.

71,201. **Alte Betten**

werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

71,202. 1 ordinäres und 2 schöne Betten mit Strohsäcken sind billig zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 9/1 l.

71,204. Ein sehr ordentliches Mädchen, das kochen kann, häusliche Arbeiten verrichtet und sich über längere Dienstzeit ausweisen kann, sucht einen Platz, geht auch als Stubenmädchen. Zu erfr. Kreuzgasse Nr. 33/1.

71,205. Für die Frühstunden wird eine Zugeherin gesucht; zu sprechen von 8 Uhr an.

71,206. Ein leeres freundliches Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen. D. U.

71,207 Zwei schöne Betten und ein Dienstbotenbett sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2 im Hintergebäude.

71,208. Eine junge Zugeherin wird gesucht. Löwengrube Nr. 1/2 links.

71,210. Neue Amalienstraße Nr. 10 ist auf Georgi eine Wohnung mit Waschgelegenheit um 160 fl. zu vermiethen. D. Näh. im Hof bei der Hausmeisterin.

71,213. Ein gesundes Mädchen sucht einen Platz als Amme. D. U.

71,214. **Zu vermiethen**
ist Neuhausergasse Nr. 9 ein Lokal, für ein ruhiges Geschäft oder auch für ein Magazin geeignet. D. Näh. zu ebener Erde.

71,216. Eine Von- und Zugeherin wird sogleich gesucht. Schwanthalerstraße Nr. 3/2.

Wohnungs-Gesuch.

71,217. In Mitte der Stadt wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern ꝛc. gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre O. F. Nr. 71,217 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

71,218. Eine goldene Herrnvorstecknadel wurde gefunden. Abzuholen Residenzstraße 8/3.

71,219. Alte Ziegelsteine werden billig abgegeben. D. U.

71,220. Dachauerstraße Nr. 36/1 ist ein eingerichtetes Zimmer mit Bett sogleich zu beziehen.

71,223. **Kaufingerstraße**
ist ein großes, meublirtes Zimmer für einen Herrn gleich zu vermiethen. D. U.

71,224. **Zu verkaufen**
ein schwarzer Ueberzieher. Maximiliansstraße Nr. 14/4 links.

71,225. Ein Zugwägerl und ein neues Bratrohr sind zu verkaufen. D. U.

71,226. Ein gut erhaltener Tisch mit Schublade wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

71,227. Zwei freundliche, unmeublirte Zimmer im 3. Stock sind sogleich zu vermiethen, per Monat fl. 6. D. U.

71,228. Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Sendlingerthorplatz Nr. 7/3 links.

71,229. 
wird ein Einstandsmann gesucht auf 4 Monate zum Leibregiment. Zu erfragen Kanalstraße Nr. 1/1 links.

71,230. Es werden Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht, welche das Zuschneiden und Maaßnehmen unentgeltlich lernen können.

Hausverkauf.

71,231. Ein Haus mit großem Garten und Bauplatz, auf 9000 fl. gewerthet, ist unter dem Schätzungspreis Familienverhältnisse wegen mit 600 fl. Baarerlag zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 17/1 links im Rückgebäude.

71,197. Ein Frauenzimmer in den 20er Jahren, welches gut französisch spricht und Liebe zu Kindern hat, wünscht bis 1. Dezbr. eine passende Stelle; dasselbe ginge auch in das Ausland. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre N. N. Nr. 71,197 in der Exped. zu hinterlegen.

71,232. **Zither**
mit 28 Saiten, sehr gutem Ton und reinem Griffbrett, ist um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen.

71,233. Ein elegant meublirtes Zimmer nebst Alkoven und eigenem Eingang kann sogleich abgegeben werden. Neuhausergasse Nr. 9/3.

71,234. Es wird sogleich eine tüchtige Person, die kochen kann und Liebe zu Kindern hat, gesucht. D. U.

Wegen Wohnungsveränderung billig zu verkaufen:

1 Glasverschlag,
1 Winterfenster,
3 Winterthüren,
1 Tapetenwand,
1 Straßburger Oeferl,
1 blechernes ditto.
1 geschmiedeter Bügelofen,
1 blecherner ditto.
1 Sprachrohr,
1 runder Tisch,
1 Firma. D. U. 71,237.

71,235. Ein Augenglas sammt Futteral ging zu Verlust. Man bittet um Rückgabe. D. U.

71,236. Ein freundliches, leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich oder bis 1. November zu beziehen. Fraunhoferstraße Nr. 1 a/1 St. rechts.

71,238. Zwei elegant meublirte, ineinandergehende Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, in Mitte der Stadt, sind sogleich zu vermiethen. D. Uebr. in der Exp.

71,239. Frauenstraße Nr. 20/0 sind junge Hunde zu verkaufen.

71,240. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst. Zu erfr. Frauenstraße 20/0.

71,241. Ein in Putzarbeit geübtes Frauenzimmer sucht noch Stöhrein. Thal Nr. 17/4 St. links. Birk.

71,302. Ein Einschreibbuch über Blumen wurde in der Schützenstraße verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe in der Schillerstraße 30/3 links abzugeben.

Sulzbacher Kalender für 1861
empfiehlt Unterzeichneter zur gefälligen Abnahme, als:
Gemeinnütziger Hauskalender zu 12 u. 15 kr.
Bauernkalender zu 9 kr.
Brieftaschen-Lotto-Kalender zu 6 kr.
Christian Gerschütz,
Buchbindermeister,
71,326. Schäfflergasse.

71,336. In ein Gasthaus wird ein Metzger, der im Bierrichten bewandert ist, gesucht. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 292.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 18. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Sulzbacher Kalender für 1861.

Kalender für katholische Christen	30 kr.
Gemeinnütziger Hauskalender	12 kr.
Derselbe mit Tabellen	15 kr.
Bayerischer Bauern-Kalender	9 kr.
Brieftaschen-Lotto-Kalender	6 kr.

empfiehlt zur gefälligen Abnahme

Adolph Schöllhorn, Buchbinder,

71,177 (2b). Marienplatz Nr 22.

Im großen Saale des kgl. Odeon.

71,550. Heute Donnerstag den 18. Oktober 1860.

Astronomisch- & geologische Vorstellung.



Der so überaus zahlreiche Besuch, und der an jedem Abend mir so reichlich gespendete Beifall veranlassen mich, meine geolog. Vorstellungen noch fortzusetzen und eine Abtheilung ganz neuer astronomischer Tableaux beizufügen.

1. und 2. Abtheil.: **Die Wunder der Urwelt.**

3. Abtheil.: **Der Himmel, seine Welten und Wunder.**
(Die Weltkörper in naturgetreuer Bewegung dargestellt.)

4. Abtheil.: **Meteorolog., landschaftl. und architekton. Tableaux.**

Zum Schluß: **Optisches Farben- und Linienspiel.**

Cassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Billetten zu reservirten Plätzen sind Morgens von 11—12 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr bei der Hausmeisterin im Odeon zu haben.

Turnovsky's Schreiblehrmethode in 10 Stunden.

71,562. Die Aufnahme für den Schnell-Schönschreibunterricht findet täglich in der Wohnung des Gefertigten, Theatinerstraße Nr. 18/3 von 9—12 und von 3—5 Uhr statt.

S. Turnovsky,
akadem. Künstler und Kalligraph.

,322. (3b)

Die englische Sprache

theilt

L. Ferguson. Priester aus England,
Promenadeplatz Nr. 6/1 rechts.

Von 2—4 Uhr zu sprechen.

Privat-Zeichnungs-Institut.

Der Unterzeichnete zeigt an, daß der Privat-Zeichnungsunterricht den 3. November seinen Anfang nimmt.

Die Einschreibung wird täglich Theatinerstraße Nr. 36/4 vorgenommen.

Inspektor: Königl. geistl. Rath Jakob Frömmer.

Vorstand: J. B. Siber.

71,677.

Anzeige
für das industrielle & gewerbliche Publikum.

71,255. (2a) Ein technischer Chemiker und langjähriger Fabrikant, der Gelegenheit hatte, auf dem Gebiete der Industrie sich die umfassendsten Erfahrungen anzueignen, möchte seine kurze Anwesenheit in München auf eine zweckmäßige Weise dadurch verwenden, daß er dieselben dem industriellen Publikum zur Disposition stellt. Sie erstrecken sich nicht allein über die große und kleine landwirthschaftliche Industrie, als: Brennerei, Hefe-Erzeugung, Stärke, Traubenzucker- und Syrup-Rübenzuckerfabrikation, Raffinerie u. s. w., sondern auch in der chemischen & Hütten-Industrie über: Pottaschen- und Salpeterfabrikation, über den Alaun- und Vitriolhüttenbetrieb, Schwefelsäure, Soda, Chlorkalk, Glaubersalz-Salzsäure, Knochen- und Holzverkohlung mit Nebenprodukten. Leim aus Leimleder, Essig, Bleiweiß- und Farbenfabrikation, Firniß- und Lackbereitung, Cichorien- und Kaffeesurrogate-Fabrikation, u. ferner über Glas, Glas- und Porzellanfarben-Fabrikation und über einige metallurgische Industriezweige als: Nickel-, Neusilber-, Uran-Fabrikation 2c.

Alle Diejenigen, die seine Dienste auf irgend eine Art in Anspruch zu nehmen wünschen, sind eingeladen, ihn in frankirten Briefen, mit M. L. R. Nr. 71,255 bezeichnet, deren Beförderung die Exp. d. Blätter übernimmt, davon zu benachrichtigen.

Für die Solidität seiner Handlungsweise ist er in der Lage, die besten Referenzen ertheilen zu können.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 (e) Wwe. **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Gaismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 33,084 (w)

Cigarren.

60,618. (15g) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	" " 110.	Astorga Londres	" " 25.
La Bayadera	" " 100.	Dorados	" " 25.
El Reloj Trabucos	" " 90.	Puntualidad	" " 25.
El Riffle	" " 90.	El Verano	" " 24.
El Acierto flor.	" " 85.	Jaquez	" " 24.
El Sol 1a	" " 70.	Habana Londres 1a	" 22.
Trabucillos 1a	" " 60.	La Minerva	" " 22.
El Ciero & Crespo	" " 55.	Rencurell II	" " 21.
Clarita Panatellas	" " 55.	Habana Londres	" " 20.
Trabucillos 2a	" " 50.	La Paloma	" " 20.
Vuelta Regalia	" " 48.	Competencia Trabucos	" " 20.
Angostura	" " 45.	Veveylongs	" " 20.
Los Idolos Londres	" " 38.	Celebrada Londres	" " 16½.
Continental.		Almendrados	" " 16.
La Palmyra	" " 33.	Bremer	" " 13.
El Phenix	" " 33.	La Delicia Londres	" " 13.
El Marinero Londres	" " 30.	Rencurell NB.	" " 12.
La Bayadera	" " 30.	Favorita	" " 9.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1869. **Nic. Backé.**

Zu kaufen gesucht

3 Fenster-Antritte und Musikalien, die ganze Oper Robert für Clavier. D. U. 71,242.

71,244. Ein sehr eleganter Damenhut ist billig zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nro. 4 1 Stiege rechts.

71,245. Zwei leere, schöne Zimmer, ganz nahe am Bahnhofe, mit eigenem Eingang, sind sogleich zu verstiften. D. U.

71,246. Eine Landwehr-Grenadier-Uniform ist zu verkaufen. Thal 80/0.

Neue Meubles,

polirt und angestrichen, Kommode, Bettstätten, Chiffonieres, Sopha, Schreib- und Wachstuchtische, Waschkästen, Sessel mit Rohrsitz, ein Causeuse mit 6 Sesseln, ungepolstert, sind zu verkaufen. Mathildenstraße Nr. 3 rückwärts.

71,248. Ein ordentliches Frauenzimmer sucht einen Von- u. Zugeheplatz. Sterneckerg. 2/2.

Vier Zimmer,

sehr freundlich und schön meublirt, gut heizbar, sind zu vermiethen. D. U. 71,250.

71,251. Dachauerstraße Nr. 25 B über 1 St. ist ein gutmeublirtes Zimmer an einen soliden Herrn per Monat 5 fl. sogleich zu beziehen.

71,252. Ein Bett sammt Strohsack und Bettlade ist zu verkaufen. D. U.

71,254. Eine gute Herrschaftsköchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogl. einen Platz. Zu erfragen Haslingerhaus Nro. 34 im Laden.

71,256. Ein neuer Paletot und eine getragene Hose sind zu verkaufen. Zu sehen von 12 bis 1 Uhr. D. U.

71,257. Zwei ineinandergehende, gut heizbare, meublirte Zimmer sind bei einer ruhigen Wittwe einzeln oder zusammen, sogleich zu beziehen. Adelgundenstraße 4/3.

71,258. Es ist ein **leeres, heizbares Zimmer** an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Dachauerstraße Nr. 39 parterre.

71,260. Ein schönes, heizbares Parterre-Zimmer, mit oder ohne Meubel, ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

71,261. Eine ordentliche Person, die gute Zeugnisse hat, sucht einen Von- und Zugeheplatz. Thal Nr. 56/3 Stiegen.

Ein Pharmazent,

der schon 2 Jahre konditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen für Neujahr eine Stelle in München. Gefällige Offerte unter Chiffre F. L. Nr. 71,262 übernimmt die Exped. ds. Blattes. 71,262.

Für Hundeliebhaber

ist ein sehr schöner, großer Wachtelhund (Hühnerkastard) zu verkaufen. D. U. 71,263.

71,265. Eine solide, treue Person sucht in der Nähe der Schiller-, Schwanthaler- oder Sonnenstraße, oder auch Sendlingerthorplatz einen Von- und Zugeheplatz. D. U.

71,266. Ein Glaskasten, mehrere alte Bücher für Studenten und 2 Damenkrägen sind zu verkaufen. D. U.

71,268. Ein im Kleidermachen geübtes Frauenzimmer wird gesucht.

71,269. Alle Näharbeiten werden gefertigt, so wie auch Kleider ausgebessert. Schäfflergasse Nr. 4/4 St.

71,270. In der Maistraße Nr. 16 wird für hiesige wie auswärtige Kaufleute Kaffee gebrannt, der Zentner 1 fl. Bei hiesigen Kaufleuten wird der Kaffee abgeholt und sogleich zurückgestellt.

71,253. Ein guter, großer Polster wird zu kaufen gesucht. D. U.

71,271. Eine solide Köchin sucht sogleich einen Platz, unterzieht sich auch häuslicher Arbeit. Näh. Müllerstraße Nr. 36/3 St.

Zu verkaufen:

für einen Schüler des 2. Kurses der Gewerb-Schule: Seuberts Pflanzenkunde, Brettners Leitfaden der Physik, Chemie von Wöhler, Falkmanns Lehrbuch der deutschen Sprache, Geographie von Arends, Courtins Buchhaltung. D. U. 71,272.

71,273. Ein heizbarer Laden ist sogleich auf 2 Monate zu vermiethen. D. U.

71,274. Eine christliche, arbeitsame Person, am liebsten vom Lande, welche etwas nähen und stricken kann, wird in ein Bürgershaus gesucht. D. U.

71,276. Ein Medaillon wurde im Residenz-Theater oder im Herausgehen durch die Pienersgasse verloren. Der redliche Finder wird dringend um Rückgabe gegen Belohnung gebeten, da sich in demselben ein Portrait befindet. Utzschneiderstraße Nr. 10/1.

71,278. Ein junger, kräftiger Mensch vom Lande findet hier einen Platz als Hausknecht

Zu vermiethen

Vorstadt Au, Ohlmüllerstraße Nro. 12, auf Georgi eine Wohnung mit geräumiger Werkstätte. 71,279.

71,281. Windenmachergasse Nr. 3/2 links ist für ein Frauenzimmer, das außer dem Hause beschäftigt ist, ein meublirtes, kleines Zimmer zu vermiethen.

71,282. Ein mit ganz eigenem Eingang versehenes Zimmer ist zu vermiethen und gleich zu beziehen. Frühlingstraße Nr. 1/3.

71,284. Alte Betten und Bettstellen werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

71,285. Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und sehr gut stricken kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sogleich gesucht. Singstraße Nr. 8 parterre.

71,286. Für einen ordentlichen Knaben sucht man bei einem Tapezierer eine Lehre. Mühlstraße Nr. 4/2 am Lehel.

Ein schwarzseidenes Kleid ohne Volants wird billig zu kaufen gesucht. Das Uebr. 71,287.

71,288. Zu einer Kleidermacherin wird ein Mädchen gesucht, welches schön näht. Thal Nr. 22/2 vornheraus.

Wohnungs-Gesuch.

71,289. Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Holzlege um den Preis von 80—90 fl. sogleich zu miethen gesucht.
Offerte wollen unter E. Nr. 71,289 in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

71,290. Zwei ganz schöne Betten sind billig zu verkaufen. Thal 51/3.

71,291. Sehr billiger, guter Schleißheimer Torf kann im Obstlerladen Sonnenstraße 27 bestellt werden.

71,292. Zu einem Viktualienhandel wird ein Theilnehmer gesucht. D. U.

71,293. Eine solide Wittwe ohne Anhang sucht als Haushälterin einen Platz; geht auch von hier fort.
Adressen unter D. L. und Nr. 71,293 besorgt die Exp. d. Bl.

71,294. Sehr guter Trank ist gegen kleine Vergütung abzuholen. D. U.

71,295. In der Herrnstraße Nr. 3, Hochparterre, ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu miethen und bis 1. Novbr. zu beziehen.

Luitpoldstraße 4/2

sind zwei gut meublirte Zimmer einzeln oder zusammen an Herren zu vermiethen. 71,296.

In der Nähe der Eisenbahn ist ein hübsches meublirtes Zimmer für einen soliden Herrn um monatlich 4 fl. 30 kr. bis 1. November zu vermiethen. D. U. 71,297.

71,298. **Zu verkaufen**

ein großer runder Tisch, Seegrasmatratze, alte Kleider, Flecke und noch Verschiedenes.
Veterinärstraße Nr. 2/3 St.

71,299. Ein neu hergerichteter Winterhut ist billig zu verkaufen. — Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang wird gesucht.
Hofstatt Nr. 7/4 St.

71,300. Zu verkaufen: eine kleine Anricht als Hühnerstiege, ein Bügelofen, ein kleiner gußeiserner Ofen mit Rohr, ein Pfeilertisch von Nußbaum. D. U.

71,301. Zu verkaufen: ein guter Frauentuch-Mantel, der Kragen zum Abnehmen.
Schellingstraße Nr. 22/0.

71,304. Ein Krautfäßl und ein Kinderwägerl ohne Korb sind billig zu verkaufen.
Schellingstraße Nr. 20/0.

71,305. **Gekauft wird**

ein Bücherkasten von Nußbaumholz. Adressen beliebe man unter B. Nr. 71,305 in der Exp. zu hinterlegen.

71,306. Eine noch ganz neue Zither ist billig zu verkaufen. Fraunhoferstraße Nr. 1/1 im Rückgebäude, Eingang rechts, zu erfragen bei der 3. Thür.

71,308. Ein im Nähen gut geübtes Frauenzimmer, welches auch etwas häusliche Arbeit verrichtet, sucht sogleich eine Beschäftigung.
Mariengasse Nr. 9/1 rechts.

71,309. Ein Näh- und ein Lehrmädchen werden gesucht. D. U.

71,310. Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche die Stelle eines Koches versehen kann, sucht einen Platz; sie sieht nicht so sehr auf Lohn als auf eine gute Herrschaft.
Hoitergasse Nr. 7/1 St.

71,311. Eine tüchtige, geschickte, feine Herrschaftsköchin sucht einen Platz; geht auch zur Aushilfe. Hofstatt Nr. 2/1.

71,312. Es wird eine Magd gesucht, welche gut waschen kann, auch einen guten Willen hat, sich über längere Dienstzeit ausweisen und sogleich einstehen kann.
D. Uebr. in der Exp.

71,313. Eine tüchtige Köchin, die auch häusliche Arbeit verrichtet, sucht sogleich einen Dienst. Neue Amalienstraße 85 im Laden.

71,315. Eine geschickte Köchin sucht bei einem Herrn Geistlichen oder bei einem andern einzelnen Herrn einen Dienst.
Blumenstraße Nr. 8 im Milchladen.

71,316. Eine Person, die gut kochen kann, sucht einen Platz zur Aushilfe oder zum Zugehen für den Tag.
Kreuzgasse Nr. 29 im Hofe links.

71,317. Ein schöner Damen-Raglan von Tuch mit Angora-Besatz ist um 6 fl. 30 kr. zu verkaufen. D. U.

71,318. Eine weiße Riegelhaube, wenig getragen, ist um 15 fl. zu verkaufen.
Thal Nr. 41/4.

71,320. **Zu verkaufen**

ein geometrisches Instrument, auch zum Nivelliren geeignet, und ein Mantel für ein Mädchen von 12—13 Jahren.
Kasernstraße Nr. 6/0.

Es wird eine kleine Ladeneinrichtung mit Pudel zu kaufen gesucht.
D. Uebr. in der Exp. 71,321.

71,324. Ein gebildetes, bejahrtes Frauenzimmer, welches im Häuslichen sehr erfahren ist und eigene Einrichtung hat, sucht eine Stelle bei einem alten Herrn oder einzelnen Dame.

71,327. **Reisepelz,**

ein noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter J. Nr. 71,327 in der Exp. d. Bl. abzugeben.

71,328. Eine Schlafstelle ist an ein ordentliches Frauenzimmer zu vergeben.
Das Nähere in der Exp.

Ein Maccaroninudel-Lieferant wird gesucht. D. U. 71,329.

71,331. Eine ordentliche Person sucht bis 20. d. M. ein kleines, leeres, heizbares Zimmer für 2 fl. monatlich. D. U.

71,332. Eine zuverlässige Köchin, die in israelitischen Häusern diente, häusliche Arbeiten verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst. D. U.

71,333. Es wird eine Magd sogleich gesucht. D. Uebr.

71,339. Eine sehr gute Zither, sammt Kasten, ist um 6 fl. 30 kr. zu verkaufen. D. U.

71,340. Ein Pelzwerk ist für ein erwachsenes Mädchen zu verkaufen. D. U.

71,338. Ein sehr schönes, schwarzes Tibet-Kleid, 1 seidenes und 1 wollenes, 1 neuer weißer Hut, 2 Trauerhüte, 1 schöner Herbst-Kragen und 2 kleine, 1 großer Muff, 2 Mädchen-Muffe, Kinderschuhe, 1 achteckiger Shawl, 2 neue, weiße, elegante Plümeaux-Ueberzüge, auch färbige, 2 sehr schöne Bettdecken und Bettgefäße, 1 Bettpolster, 1 schwarzes Tüllhäubchen, 2 Leuchter und Schöpflöffel, nebst noch Kleinigkeiten, sind zu verkaufen. D. U. in der Expedition d. Bl

71,341. Getragene Kleider, Mäntel und Joppen, Ballkleider werden billig verkauft. D. U.

Französische Sprache.

71,343. Die Abendkurse bei dem Unterzeichneten beginnen im November und werden wie gewöhnlich gehalten.

Dr. Maistre,
Altes Damenstift Nr. 20/4.

71,345. Verschiedene gute Reißbretter sind billig zu verkaufen. Briennerstraße Nr. 4/1.

71,347. Zu Papp- und Cartonnage-Arbeiten empfiehlt sich, unter Zusicherung billiger und solider Bedienung.

J. Müller,
Heustraße Nr. 6 Parterre.

Eine Wirthschaft

mit gutem Bierverschleiß und 50 bis 100 Tagwerk Gründen, nahe an der Stadt München, wird sogleich zu kaufen gesucht. — Anträge unter C. S. Nr 71,351 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 71,351.

71,352. Ein schönes, schwarzes Schooßhündchen ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse 69/1.

71,353. Eine Ladnerin, die 200 fl. Caution stellen kann, wird gesucht, und kann sogleich einstehen. Burggasse Nr. 13/0.

71,355. 900 fl. Kindergeld sind auszuleihen, kann auch getheilt werden. Theresienstraße Nr. 45/1.

71,356. Ein fleißiges, sittliches, braves Mädchen, welches etwas kochen und schön nähen kann, sucht sogleich einen Platz. D. U.

71,357. Eine perfekte Köchin, welche in großen Herrschaftshäusern diente, sucht bis 1. November eine Stelle. kann auch gleich einstehen. Zu erfragen Färbergraben Nr. 29 über 2 Stiegen.

71,358. Utzschneiderstraße Nr. 9 über 1 St. rechts ist ein leeres, tapezirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang, vornheraus, und ein kleines zu vermiethen.

71,359. Es wird sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und mit dem gewöhnlichen Zubehör von einer Familie ohne Kinder zu beziehen gesucht. D. Uebr.

71,360. Eine neue, rothbraune Seidenplüsch-Garnitur, 1 Causeuse, 2 Fauteuils, 6 Stühle sind zu verkaufen. D. U.

71,361. **Ein Wirthslokal** mit Inventar ist zu verpachten. D. U.

71,362. Zwei Grablampen mit Haken sind billig zu verkaufen. D. U.

71,363. Ein solides Mädchen, ohne Anhang, das noch nie hier diente, kochen und schön nähen kann, sucht einen Platz. Wird empfohlen. Bayerstraße Nr. 41/0 rechts.

71,364. Eine geschickte Kammerjungfer, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle. D. U.

71,365. Ein an hiesiger Universität gebildeter junger Mann sucht eine seiner Bildung entsprechende dauernde Stellung. Offerte beliebe man unter J. J. M. Nr. 71,365 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

71,366. Eine einzelne Wittwe sucht bis 1sten November ein heizbares, leeres Zimmer, wohnt Unter-Anger Nr. 26 über 2 Stiegen.

71,368. Ein Buchhalter wünscht die Verwaltung eines oder mehrerer Häuser zu übernehmen. Adressen mit A. M. Nr. 71,368 besorgt die Expedition d. Bl.

71,369. Eine ruhige, pünktlich zahlende Familie sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern rc. im Preise von 60 bis 100 fl. für Georgi. — Adressen mit Preisangabe unter C. C. Nr. 71,369 besorgt die Expedition dieses Blattes.

71,370. Glückstraße Nro. 2/1 ist ein schön meublirtes, großes Zimmer sogleich zu vermiethen.

71,372. Ein oder zwei Latein- oder Gewerbschüler, auch ein Polytechniker, kann bei einer ordentlichen Familie in Kost und Wohnung genommen werden. D. U.

71,374. Zwei ineinandergehende, schöne Zimmer sind leer oder meublirt, Müllerstraße Nr. 14/1, sogleich zu vermiethen.

71,375. Eine leere Kammer ist für eine ordentliche Person zu vermiethen. D. Uebr. in der Exped. d. Bl.

71 382. In ein Modewaaren-Geschäft werden Lehrmädchen ohne Lehrgeld aufgenommen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

71,383. Ein ganzer Logenplatz im 4. Rang wird sogleich gesucht. D. U.

Anfrage.

71,384. Von welchem Hafnermeister werden Kochöfen und Herde nach dem neuen System des Hrn. Oberbaurath Pauli umgeändert?

71,386. Eine schöne Schlafstelle ist Färbergraben Nr. 23 über 2 Stiegen links sogleich zu vergeben.

71,387. Zwei eingewirkte Shawls, 1 Burnus, bereits noch neu, 2 ordinäre Jacken, 1 schwarzer Sammthut sind billig zu verkaufen. — Thal Nr. 71/2.

71,388. Ein unmeublirtes, schönes, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist Thalkirchenerstraße Nr. 8 über 3 Stiegen sogleich zu vermiethen.

Privat-Unterricht

in den Lehrfächern des Gymnasiums, der Real- und Elementarschule, im Italienischen rc. ertheilt billig ein tüchtiger Philolog und Pädagog. Augustenstraße Nr. 24/0. 71,382.

71,391. Brunngasse Nr. 11 ist eine Wohnung per Monat zu 6 fl. sogleich zu vermiethen. Zu ebener Erde zu erfragen.

71,393. Solide und geschickte Putzarbeiterinn u finden dauernde Beschäftigung. D. U.

71,394. Ein junger Mensch wünscht als Kellner oder Hausknecht unterzukommen.

71,395. Ein pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht ein leeres, beizbares Zimmer mit eigenem Eingang. D. U.

71,396. Ein im Feinweißnähen sehr geschicktes Frauenzimmer wird gesucht. D. U.

71,398. Eine Person gesetzten Alters, nicht von hier, welche sich durch gute Zeugnisse über längere Dienstzeit ausweisen kann, sucht einen Dienst, am liebsten zu einem einzelnen Herrn oder einer Frau, oder zu einer kleinen, ruhigen Familie, sie sieht nicht so sehr auf großen Lohn als auf gute Behandlung. Zu erfragen im Thal Nr. 26/2 rückw.

71,399. Ein Ladenkasten mit Schubsender, mittlerer Sorte, wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

71,400. Eine Kellerstube, groß und hell, ist für eine Werkstatt oder zur Aufbewahrung von Requisiten sogleich sehr billig zu vermiethen. D. U.

71,401. **Ein Flügel**

neuerer Konstruktion wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

Offert.

71,403. Ein Mann von 29 Jahren, mit einem kleinen Geschäfte, angenehmem Aeußern und ruhigen gesetzten Caracters, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin zu bekommen die 5—6000 fl. Vermögen hat, weil er mit der Damenwelt unbekannt ist. Briefe u. Anfragen sind in der Exped. d. Bl. unter H. K. Nr. 71 403 unter Garantie der Verschwiegenheit zu hinterlegen.

71,404. An eine solide Gesellschaft ist ein Gesellschaftszimmer mit eigenem Eingang zu vergeben. D. U.

Zu verkaufen über die Auer Dult

ein Dutzend Eschen- und Birkenschubkarren.

Daselbst den Winter durch gegen 100 Körbe voll Abfallspäne, à 2 kr. der gewöhnliche Korb, bei

Wagner G. Meitinger,

Lilienstraße Nr. 68.

Auch wird dortselbst ein Lehrjunge gesucht.

71,406. Ein sehr schönes, unmeublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist an ein solides Frauenzimmer, welches außer dem Hause beschäftigt ist, sogleich zu vermiethen.

71,407. Ein fast neuer Stutzflügel ist billig zu verkaufen. Das Nähere Thal Nr. 76 über 1 Stiege.

71,409 In ein Putzgeschäft wird ein Mädchen gesucht, welches Gänge besorgt und hiefür per Monat 1 fl. 30 kr. erhält und dabei die Putzarbeit erlernen kann. D. U.

71,410. Hofstatt Nr. 8/1 ist eine Schlafstelle an einen Herrn zu vermiethen.

71,411. Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren, welches noch nie hier diente, nähen u stricken kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Rosenthal Nr. 20 über 3 Stiegen.

71,412. Es wird ein Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht.
Fürstenfeldergasse Nr. 5/3.

71,413. Fürstenfeldergasse Nr. 5/3 ist ein meublirtes Zimmer für einen Herrn sogleich zu vermiethen.

71,414. Ein religiöses Frauenzimmer, das im Nähen gut geübt ist, sucht sogleich bei einem Schneider oder bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. Westenriederstraße Nr. 31/3 vornheraus.

71,415. Zu einem Schuhmacher wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

71,416. Louisenstraße Nr. 35/1 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Waschgelegenheit auf Georgi zu vermiethen, jährlich 58 fl.

71,417. Ein solides Mädchen kann das Kleidermachen erlernen und erhält 6 kr. per Tag. Näheres Blumenstraße Nr. 28 Parterre 2. Eingang.

71,418. Ein im Tuchnähen geübtes Mädchen wird gesucht. Altheimereck Nr. 9/3.

71,419. In Schwabing Nr. 93 sind ausgesuchte Speiskartoffel zu verkaufen.

71,420. Ein Frauenzimmer, welches sein Bett hat, kann sogleich eine Schlafstelle mit eigenem Eingang beziehen.
Sendlingerthorplatz Nr. 10/3.

71,422. Ein Mädchen, 18 Jahre alt, von angenehmem Aeußern, wünscht in einem Laden oder Kaffeehause placirt zu werden.
Amalienstraße Nr. 23/1.

71,425. Es wird um billiges Honorar von 1 bis 5 Uhr Unterricht im Weißnähen und Zuschneiden, Waschausbessern und schön Stopfen ertheilt, die Eltern können die Arbeit selbst hergeben. D. U.

71,426. Ein militärfreier Mann, der schon in Handlungen diente, sucht hier einen Dienst als Ausgeber oder Hausknecht, auf Verlangen kann Kaution geleistet werden. Sendlingerstraße Nr. 83/3.

71,427. Mädchen, welche gut nähen, können das Westenmachen erlernen und werden auch sogleich bezahlt. D. U.

Ein ordentliches Mädchen,

welches etwas kochen, nähen kann, und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Glückstraße Nr. 2/2 rückwärts. 71,428.

71,429 Ein ordentliches Mädchen von hier, ohne Anhang, sucht eine Schlafstelle gegen häusliche Verrichtung in der Nähe des Isarthores. D. U.

71,432. Ein leeres Zimmer mit Kochofen und ein meublirtes Zimmer mit Alkoven u. Bett, sind für ein Frauenzimmer um 4 fl. 36 kr. zu vermiethen. D. U.

Wollen-Watte

zu Röcken u Decken, grau u. weiß.

P. Schmittinger,

171,434. Damenstiftsgasse.

71,435. Ein Einstandsmann wird zur Infanterie gesucht. D. U.

71,437. Eine Person sucht Beschäftigung im Wäscheausbessern D. U.

Billig zu verkaufen:

Schillers Werke, 23 Bände, mehrere Bücher für Rechtsgelehrte, dann verschiedene Werke italien. und franzöſ. Inhalts, verschiedene Landkarten, ein polirtes Kinderbettstätt, eine Firmatafel, alter Pappendeckel, das Pfd. 2 kr. D. U. in der Exp. 71,438.

71,439. Eine vollständige Landwehr-Jäger-Uniform, wovon **ein Rock noch ganz neu**, sammt Armatur billig zu verkaufen. Perusagasse Nr. 4 im Posamentierladen.

71,440. Eine ordentliche Person sucht zu einer ruhigen Familie einen Platz. kann gleich einstehen. Türkenstraße Nr. 27/0.

71,441. 1 große und 1 kleine hölzerne Badwanne sind zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 72/0 rechts.

71,442. Ein ganz junges Mädchen, das im Corsettennähen geübt ist, findet dauernde Beschäftigung. D. U.

Ein Esel

ist zu verkaufen. D. U. 71,443.

71,445. Zwei meublirte Zimmer sind zu vermiethen. Promenadeplatz Nr. 10/1 rechts.

71,447. Ein gut erhaltener Rock und eine gut erhaltene Winterhose sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 21/1 rückwärts neben dem Löwenhauser.

71,448. Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Schuheinfassen. D. U.

Lateinschülern

ertheilt ein Cand. philos., der mit der ersten Note absolvirte, Unterricht im Lateinischen u. Griechischen, sowie in der Stenographie. Schommergasse Nr. 13/0. 71,450.

71,451. **Zu verkaufen**

1 moderner feiner schwarzer Tuchmantel,
1 großer Kragen, mit Pelz gefüttert. D. U.

71,452. Theresienstraße Nr. 17 ist eine Wohnung, Parterre, mit 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicher, Holzlege und Waschgelegenheiten zu vermiethen. D. Näh. Eisenmannsgasse Nr. 4/1.

Zu beachten!

71,454. Aus getragenen Herrn-Seidenhüten werden Damen- und Kinder-Hüte in allen Façons, sowie auch alle neuen Putzgegenstände aufs Schönste und Billigste angefertigt; auch werden alte Hüte und Hauben wieder ganz modern und billig hergerichtet. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1 parterre rechts.

71,456 Ein sehr schöner Herrn-Winterrock, ein Doppelshawl, dunkel carrirt, wird zu kaufen gesucht. D. U.

71,457. **Zu vermiethen**

ein hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn bis 1. Nov. Kasernstraße 8/0 links.

71,458. Ein Mädchen von 21 Jahren, das im Rechnen, Lesen und Schreiben bewandert ist, wünscht man in einem Laden unterzubringen. Dasselbe sieht nicht so viel auf Lohn, sondern auf gute Behandlung. D. U.

71,459. Eine Putzarbeiterin, geübt im Häubchenmachen, eine Handarbeiterin und ein Lehrmädchen, welches gleich kleine Bezahlung erhält, werden gesucht. D. U.

71,460. Karlsstraße Nr. 34/3 sind 1 oder 2 sehr schöne leere Zimmer gleich zu vermiethen.

2 Zimmer,

schön meublirt, mit separatem Eingang, sind zusammen oder einzeln an solide Herren sogleich zu vermiethen. D. U. 71,461.

Spitzenschlägerinnen,

welche geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. D. U. 71,462.

71,465. Schön tragbare Obstbäume und ein großer Epheu sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. D. U.

71,467. Ein Verkäufer einiger Leinwandstücke ꝛc. wird zur Auer Dult gesucht D. U.

71,468. Ein junges gebildetes Mädchen, fremd, von gefälligem Aeußern, wünscht baldigst in einem großen Wein- oder Kaffeehause unterzukommen. Gefäll Offerte besorgt die Exped. unter D. M. Nr. 71,468.

71,470. Geschichte der Deutschen, von Sporschil, 120 Hefte enthaltend, ist um 8 fl. zu verkaufen. D. U.

71,472. Ein armes Dienstmädchen verlor einen rothgestrickten Kinderstrumpf und einen weiß und roth gestreiften Kinderschuh. Abzugeben Sonnenstraße Nr. 4 im Weißwaarenladen.

Ein Zimmer,

meublirt, heizbar, mit eigenem Eingang, vornheraus im Thal Nr. 69/3, ist an einen Geistlichen oder sonst einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Novbr. zu vermiethen. Zu sehen von 12—2 Uhr. 71,473.

Zu verschenken

junge Kätzchen. 2 Monate alt, guter Art und reinlich gezogen Marienplatz 6/3. 71,474.

71,475. Blumenstraße Nr. 8a/3 links ist ein schönes leeres Zimmer zu 5 fl. zu vermiethen, wird auch an eine ganz solide Dame abgegeben.

71,476. Ein Operngucker, achromatisch, (Glückshafen Gewinnst) ist zu verkaufen. Kreuzgasse Nr. 26/2 rechts.

71,477. Es ist ein schön tapezirtes Zimmer mit eigenem Eingang, unmeublirt, sogleich oder bis 1. Nov. zu vermiethen. Mühlstraße Nr. 4/1.

71,478. Ein schön angelegter Garten, auch als Bauplatz verwendbar, an der Schwanthalerstraße Nr. 55a gelegen, wird an ein kleines Haus mit Gärtchen zu vertauschen gesucht. D. R. Schwanthalerstraße Nr. 12/2.

71,479. Eine große Lampe, gut erhalten, ist zu verkaufen. Auch wird eine
Drehbank
gesucht. Schäfflergasse Nr. 10.

71,480. Dienstag kam ein schwarz und weiß gefleckter Pudel, geschoren, mit rothem Halsband abhanden. Gegen Belohnung abzugeben.

71,482. Ein solider kräftiger Bursche, mit den besten Empfehlungszeugnissen versehen, noch nicht lange hier, sucht eine Stelle als Kutscher, Ausgeher, Hausknecht ein Unterkommen, oder sonst eine dauernde Beschäftigung und kann gleich einstehen. D. U.

71,483. Ein Polytechniker sucht Gewerbschüler zur Theilnahme an einer Stunde. Näh. in der Exp. d. Bl.

Man sucht ein treues fleißiges Mädchen sogleich in Dienst zu nehmen. Dultplatz Nr. 19/1. 71,484.

71,485. **Verkauft**
wird billig ein großer Kleiderkasten, 1 Frauen-Mantel, 1 Ballkleid, 1 Koffer, 1 Wollkleid. Färbergraben Nr. 25/2.

Neue gepolsterte Kanapee
zu 12 fl. 30 kr., 14, 16 fl., Sessel 2 fl. 36 kr. zu verkaufen Sendlingergasse 3/2. 71,486.

71,487. Mädchen, welche im Nähen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. D. U.

71,489. Ein ordentliches Mädchen sucht ein einfach eingerichtetes Zimmer im Preise von 2 bis 3 fl. monatlich. Knödelgasse Nr. 10 über 1 Stiege rechts.

71,490. Es werden Mädchen zum Weißnähen gesucht. D. U.

71,492. Müllerstraße Nr. 26 im Hintergebäude ist ein meublirtes heizbares Zimmer gleich oder bis 1. zu vermiethen.

Verschiedene Gegenstände für die Auer Dult sind zu kaufen. Alte Schwabingerlandstr. Nr. 26/0. 71,493.

71,494. Ein schön meublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist Thalkirchnerstraße Nr. 2/0, nächst dem Sendlingerthorplatz an 1 soliden Herrn zu vermiethen.

71,495. Vom 1. Nov. an ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

71,496. Eine bedrängte Familie bittet um ein Darleben von 25 fl. gegen pünktliche monatliche Abzahlung. D. U.

71,497. Theatinerstraße Nr. 23 ist im Rückgebäude über 3 Stiegen eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern u. s. w., an eine ruhige, ordentliche Familie sogleich oder auf Georgi zu vermiethen.

Ein kleiner Blech-Ofen ist billig zu verkaufen. 71,499.
Landwehrstraße Nr. 19/3 links.

71,500. Ein blaugrauer Hof- und Fanghund der größten Race, 9 Monate alt, ist billig zu verkaufen. D. U.

71,498. Briennerstraße Nr. 40 ist im ersten Stock eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus einem Salon, acht Zimmern, Küche, Keller rc., zu Georgi zu verstiften. Auch können im Rückgebäude zwei Zimmer, dann Stallung, Remise rc. dazugegeben werden. Die Stallung ist auch sogleich zu verstiften. Zu sehen nur von 1 bis 2 Uhr. Das Nähere über 3 Stiegen rechts.

71,501. Vis-à-vis den „Vier Jahreszeiten", Eingang bei der Marchande de modes, über 2 Stiegen ist ein elegant meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

71,502. Rosenthal Nr. 8 ist ein schönes, meublirtes Zimmer für einen oder zwei solide Herrn sogleich zu vermiethen. Das Nähere im Baderladen zu erfragen.

71,503. Ein kleines Haus beim Sendlingerthor ist zu verkaufen. D. Uebr. Müllerstraße Nr. 51 beim Hausmeister.

71,504. 81 Schuh hölzerne Dachrinnen sind zu verkaufen. D. U.

71,505. Eine feine Herrschaftsköchin, die schon viele Jahre in den vornehmsten Häusern gewesen und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht wieder eine solche Stelle und kann sogleich oder am 1. November eintreten. D. Uebr.

71,507. Ein durch Moralität und Sittlichkeit sich auszeichnendes Frauenzimmer, welches elegant französisch spricht, und in dieser, sowie in der deutschen Sprache theoretisch gebildet, und in weiblichen Handarbeiten geschickt ist, wird zu größeren Kindern gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

71,508. Es sind neue Packkisten zu verkaufen. Näheres Löwengrube Nr. 11/0.

Eine ordentliche, reinliche, verlässige Köchin,
welche noch nicht lange hier dient, ohne Anhang ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird bis 1. November in Dienst zu nehmen gesucht. D. U. 71,509.

71,510. Ein kleines eisernes Oeferl ist zu verkaufen. D. U.

71,511. **Zu verkaufen**
ein alter Schreib-Rollkasten, ein Ofenschirm, ein schönes Kanapee und gute alte Sessel.
Burggasse Nr. 14/2 St.

71,512. **Ein**
meublirtes Zimmer für 1 oder 2 Herren ist bis 1. November zu beziehen.
Schäfflergasse Nr. 19/3.

71,513. Eine zuverlässige Köchin, welche erst wieder hier angekommen ist, sucht sogleich einen Dienst. D. U.

71,514. Ein freundliches, heizbares, meublirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu verstiften.
Neue Amalienstraße 82/4 rechts.

Ein Gewerbschüler

kann unter billigen Bedingungen bei einer achtbaren Familie Kost und Wohnung finden. Das Uebr. 71,515.

71,516. Es wird sogleich eine Von- und Zugeherin gesucht. Landwehrstraße Nr. 17/1 lks.

71,517. Ein Schreinerwägerl ist zu verkaufen und ein gußeisernes Oeferl wird zu kaufen gesucht. Herrnstraße 20/0.

Zu verkaufen

Vier steinerne Pferdebarren und Heuraffen. Max Josephstraße Nr. 3. 71,519.

71,520. Ein ganz neuer Sophatisch ist zu verkaufen in der Elisenstraße Nr. 3 b ebner Erde.

71,521. Eine Handschuhnähmaschine ist billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 17/1 rückw.

71,522. Was haben denn die guten Seelen auf dem Leichenacker 10. Sekt. Nr. 46, verschuldet, daß man sie fortwährend ihres Grabes-Schmuckes beraubt, denn nicht genug, daß eine geschickte Gärtnerhand einen theuren Rosenstock zu Ablegern zerschnitten, sondern man raubt auch noch die in der Erde in Töpfen befindlichen Blumenstöcke. Fluch jener Diebeshand, denn diese gestohlenen Blumen werden nicht hundertfältig tragen u. es wird doch gelingen, jenen unverschämten Dieb zu erwischen.

71,524. 200 fl. sind auf erste Hypothek zu vergeben. D. U.

71,525. Ein raffinirter Mann, am liebsten ein Tischler, wird als Ausgeher mit 200 fl. Kautionserlag aufgenommen. D. U.

71,526. Es wird eine Magd gesucht, die gut bügeln und kochen kann, sich mit einem Kinde von $2\frac{1}{2}$ Jahren abgeben mag und auch der häuslichen Arbeit unterzieht. D. U.

71,527. In der Louisenstraße Nr. 46/1 ist eine große Wohnung mit 7 bis 8 heizbaren Zimmern, 2 Oekonomieherden und übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermiethen und zu beziehen. Dieselbe kann auch getheilt abgegeben werden. Ebendaselbst sind auch 2 meublirte, heizbare Zimmer zu ebener Erde zu vergeben, sowie auch ein großer Gemüsegarten an einen soliden Gärtner zu verpachten.

Schuhmacher-Recht

ist zu verkaufen. Zu erfragen im Lederladen im Färbergraben. 71,528.

3000 fl.

in der ersten Hälfte der Schätzung sind sogl. auszuleihen. D. U. 71,530.

Eine Wasserkraft

zu circa 10 Pferdekräften mit Anwesen in München ist zu verkaufen. D. U. 71,530.

74,532. Für ein anständiges solides Frauenzimmer ist sogleich eine sehr schöne Schlafstelle zu vermiethen. Thal Nr. 4/4.

71,533. Für ein neugebornes Kind wird sogleich ein Kostplatz gesucht. Näheres Entenbachgasse Nr. 20/0, Vorstadt Au.

71,552. Soeben sind angekommen: neue Holländer-Vollhäringe, und empfiehlt dieselben, sowie sein bedeutendes Lager gut abgelagerter Bremer Cigarren bester Qualität zur geneigten Abnahme.

Jos. März,
Theresienstraße Nr. 78.

74,534. Regenschirmgestelle mit Fischbein werden gekauft. D. U.

74,536. Ein kleines Geschäft wird gekauft. D. Uebr. in der Exp.

71,537. **Zu verkaufen**

ein Orleansfrauenmantel, ein schwarzer Muff mit Krägerl gut erhalten, ein schwarzsammtnes Hütchen, ein blauer Schmuck. Lederergasse Nr. 11 über 2 Stiegen.

71,540. Alte Betten und Bettstätten werden zu kaufen gesucht. D. U.

71,541. Eine polirte Bettlade ist zu verkaufen. D. U.

71,542. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Theresienstraße 73/3 rechts.

71,543. Zu vermiethen ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet an einen Herrn Glückstraße 7/2. Daselbst ist ein großes Opernglas zu verkaufen.

71,544. Ein solides Mädchen kann eine schöne Schlafstelle erhalten. D. U.

71,545. Es ist ein Bett, zwei polirte und zwei angestrichene Kommodekästen zu verkaufen. Kirchplatzgasse Nr. 32/3.

71,547. Es wird für ein Malergeschäft ein Pächter gesucht. D. U.

71,548. Es ist eine sehr gute Nähmaschine billig zu verkaufen. Thal Nr. 60 üb. 2 St. rechts.

Maler Renner.

Brennholz-Verkauf.

71,549. Unterzeichneter empfiehlt sein gut ausgetrocknetes, klein gespaltenes Buchen- und Fichtenholz in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{12}$ Klaftern, und wird auch das Ausfahren bestens besorgt. Zu recht zahlreichem Zuspruch empfiehlt sich

Johann Sapper,
Sendlingergasse Nr. 56 im Hof.

Ein gestricktes baumwollenes Kinderjäckerl wurde am Dienstag Abend zwischen der Dachauer- und Augustenstraße verloren; um Rückgabe gegen Belohnung wird dringend gebeten. Aeußere Dachauerstraße Nr. 15/0 rechts. 71,553.

61,554. **Zu vermiethen**

zwei schön meublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, einzeln oder zusammen an solide Herren. Türkenstraße 14/2 rechts.

71,555. Ein junger Mensch von 19 Jahren, im Rechnen und Schreiben tüchtig, bietet unter sehr bescheidenen Ansprüchen seine Dienste an. D. U.

Ein Paar schöne Grablaternen mit rothen Gläsern sind um 7 fl. zu verkaufen. D. U. 71,557.

71,559. Eine Wohnung von 6—8 Zimmern wird sogleich gesucht. Adressen mit Preisangabe unter E. Nr. 71,559 sind bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

71,560. In der Kasernstraße Nr. 52/0 ist ein heizbares, leeres, helles Zimmer sogleich monatlich um 2½ fl. zu vermiethen.

71,563. Wegen eingetretenen Verhältnissen ist ein gut rentirendes Haus in einer der frequentesten Straßen Münchens, ganz nahe bei der Altstadt, mit Hofraum, Garten und mehreren Verkaufsläden aus freier Hand ohne Unterhändler zu verkaufen. Baarerlag 4 bis 5000 fl. Adressen unter B. S. Nr. 71,563 besorgt die Exped. d. Bl.

Zu vermiethen

neue Amalienstraße Nr. 13/2 ein Salon, ein Zimmer mit Alkoven, schön meublirt, und sogleich zu beziehen. 71,566.

71,567. Färbergraben Nr. 18 ist ein leeres Zimmer und eine Schlafstelle für ein Frauenzimmer sogleich zu vermiethen.

71,568. Ein Mädchen, erst hier angekommen, sucht einen Dienst zu einem neugebornen Kinde, oder als Hausnäherin. Färbergraben beim Hallerwirth zu erfragen.

71,569. **Zu verkaufen**

zwei gut wattirte Mäntel für junge Mädchen, 1 Waschzuber, 1 neue Kinderbadwanne. Löwengrube Nr. 6/3.

71,570. Ein junger Bursche von 18 bis 19 Jahren sucht Arbeit und kann zu Hause schlafen. Schrammergasse Nr. 8/1.

71,573. Ein gefüllter Strohsack ist billig zu verkaufen. D. U.

Eine Wirthschaft

mit Inventar ist sogleich zu verpachten. Zu erfragen Dachauerstraße Nr. 26/2 links von 12 bis 2 Uhr Mittags. 71,574.

71,575. **3000 fl.**

werden auf ganz sichere Hypothek gesucht.

71,578. Ein junger Kaufmann, welcher seine Lehre in einem Mode- und Manufakturgeschäfte beendete und jetzt in einem derartigen en gros Geschäfte conditionirt, sucht, gleichviel hier oder auswärts, eine andere Stellung. Beste Zeugnisse stehen zu Gebote. Adressen beliebe man unter Chiffre O. K. Nr 71.578 bei der Exped. d. Bl. gütigst hinterlegen zu lassen.

71,579. **6 Rohrstühle**

mit gedrehten Füßen, rein und gut erhalten, werden gekauft.
Carlsstraße Nr. 34/2.

71,580. Ein Hühnerhund ist zu verkaufen. D. R. in der Expedition dieses Blattes.

71,581. Altes Porzellan, Gläser und andere Kleinigkeiten werden für die Auer Dult gekauft. Burggasse 14/2, von 12—2 Uhr zu tr.

71,582. Eine vollkommene Stalleinrichtung auf mehrere Pferde und ein Aufzug sind zu verkaufen. Max Josephstraße Nr. 4.

Pferde.

71,583. Wagen- und Zugpferde sind zu verkaufen. Briennerstraße Nr. 18.

71,585. Ein im Weißnähen und Kleidermachen gut geübtes Frauenzimmer sucht Arbeit in's Haus, würde auch in einen Laden schön und billig arbeiten. Thal Nr. 3/3 rechts.

Eine hübsche Wohnung

mit 5 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten ist aufs Ziel Georgi in der Karlsstraße Nr. 30 zu vermiethen. 71,586.

71,587. Es wird eine gut geübte Blumenmacherin unter vortheilhaften Bedingnissen gesucht. D. U.

71,588. Rindermarkt Nr. 11/1 ist ein meublirtes Zimmer an 1 oder 2 Herrn zu vermiethen.

Zu vermiethen

ein Salon mit Schlafzimmer, hübsch meublirt, monatlich 18 fl. D. U. 71,589.

71,591. Eine ordentliche Person kann gegen wenige häusliche Verrichtung eine Schlafstelle erhalten. Auch kann daselbst ein Frauenzimmer gründlich die Putzarbeit erlernen. D. U.

71,595. Müllerstraße 26/2 rechts ist an einen Latein- oder Gewerbschüler ein Zimmer ohne Bett zu verstiften. Auch kann die Kost gegeben werden.

71,596. Von soliden Eltern können Mädchen das Kleidermachen und Weißnähen erlernen. Aeußere Karlsstraße Nr. 16/1.

Verloren.

71,597. In dem Fiaker Nro 104 sind am Sonntag 2 französische Gebetbücher liegen geblieben; nur eines davon ist gefunden worden, das andere mit vielen Bildern ist abhanden gekommen und es wird dringend gebeten, es zurückzugeben. Königinstraße Nr. 22.

71,598. **400 fl.**

sind als 1. Hypothek auszuleihen. D. U.

Eine Bettlade und Koffer sind zu verkaufen Kanalstraße Nr. 62 im Hof.

71,600. Am Türkengraben Nr. 45 ist für ein ordentliches Mädchen sogleich ein Zimmer mit Bett zu vermiethen.

71,601. Ein schönes und ein Dienstbotenbett sind billig zu verkaufen. D. U.

71,602. Eine Person, im Nähen, Bügeln u. Waschen gewandt, sucht gegen billiges Honorar einen beständigen Platz. Marstallstraße Nr. 6/0.

71,603. Ein solides Mädchen, erst vom Lande angekommen, das in jeder häuslichen Arbeit unterrichtet ist, wünscht sogleich einen Platz. Zu erfragen in der Sendlingergasse Nr. 56 rückwärts über 3 Stiegen.

71,606. Eine ordentliche Köchin ohne Anhang, welche gut kochen kann, bestens empfohlen wird und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Das Näh. Kreuzgasse Nr. 26/3 links.

71,607. Es werden Stöhren im Kleidermachen und Wäscheausbessern gesucht. D. U.

71,608. Ein junges Mädchen, das schon mehrere Monate stillt, sucht eine Stelle als Amme bis 26 Oktober. Kanalstraße Nr. 19 beim Zimmermeister Stützinger.

71,609. **Aufgepaßt!**

Ein guterhaltenes Pianoforte neuerer Construktion wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

71,610. Zwei ganz neue Betten sind zu verkaufen. D. U.

71,611. Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Ladenjungfer. D. U.

Ein ungarischer Schimmel,
bereits 15 Faust hoch, ist zu verkaufen.
Mariengäßchen Nr. 1/3 rechts. 71,612.

71,613. Ein junges Wachtelhündchen (Männchen) wird zu kaufen gesucht. D. U.

71,614. Fürstenstraße Nr. 14 im Rückgebäude ist ein unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. November zu vermiethen.

71,615. Ein gut erhaltener Winterrock für einen jungen Menschen von 14—16 Jahren ist um fl. 5 zu verkaufen. D. U.

Herrnstraße Nr. 27/2
werden alle Gattungen Putzarbeiten nach neuester Façon besonders schnell und billig gefertigt.

Theres Berolsheimer,
71,616. Modistin.

71,617. **Gesucht**
werden Gegenstände am Auer Tandlmarkt.

71,618. Ein messingenes Hundshalsband wurde gefunden. Sendlingergasse Nr. 2/3 links.

71,619. Zwei Mädchen, nicht von hier, suchen sogleich als Kaffeekellnerinnen oder sonst in einem soliden Privathause Plätze.
Augustenstraße Nr. 60/3.

71,620. Man sucht eine nicht zu große lithographische Anstalt dahier zu kaufen.
Adressen unter Nr. 71,620 sind bei der Erped. d. Bl. zu hinterlegen.

71,621. Es ist sogleich eine Wohnung mit 8 heizbaren Zimmern zu ebener Erde zu vermiethen. D. U.

Zimmer-Vermiethung.
71,622. Karlsstraße Nr. 10/2 sind 2 schöne, neutapezirte, unmeublirte Zimmer gleich zu beziehen, können auch meublirt werden.

71,625. Eine Weinkellnerin wird sogleich gesucht. D. U.

71,628. Ein Gewerbeschüler oder sonst ein solider Herr, der sein eigenes Bett hat, kann billig Kost und Logis erhalten. D. U.

71,629. Alte Bücher sind zu verkaufen. D. U.

71,630. Waschlederne, sowie auch Glacé-Handschuhe werden schnell und ohne Geruch geputzt. Schäfflergasse Nr. 4/4.

71,631. Zwei schöne Brautbetten sind billig zu verkaufen. Färbergraben 25/2.

Nicht zu übersehen!
71,632. Ein ganz neues, großes Kopfkissen, noch gar nicht benutzt und von feinster Füllung, ist um nachgelassenen Preis zu verkaufen. Türkenstraße 56/2 rechts.

71,633. Gefunden ein Schleier. D. U. in der Erp. d. Bl.

71,644 In ein Bürgershaus wird sogleich eine ordentliche Magd gesucht. D. U.

71,635. Ein schöner Auslagkasten ist zu verkaufen. D. U.

71,638. **Eine schöne Herberge**
ist in Haidhausen zu verkaufen. D. U.

71,639. Schweizer Nußbaum-Fourniere, für Claviermacher geeignet, sind zu verkaufen.
Schwanthalerstraße 63/1.

71,640. Eine geschickte Köchin mit vorzüglichen Zeugnissen sucht einen Dienst bei einer Herrschaft. Blumenstraße Nr. 6 im Laden.

71,641. Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich einen Platz. D. U.

Eine Guitarre mit Wiener Mechanik und eine 28saitige Palisander-Zither sind wegen Abreise billig zu verkaufen.
Schwanthalerstraße 7/0. 71,642.

71,644. Große, hübsche Bodenteppiche sind billig zu verkaufen, und von 9 — 11 Uhr Vormittags zu sehen. D. U.

71,645. In einem Putzladen wird ein geübtes Frauenzimmer gesucht. D. U.

71,646. Ein halber
Vorder-Logenplatz
wird im dritten Rang gesucht. Das Nähere Schönfeldstraße Nr. 4/1.

71,650. Es wird ein ordentliches Mädchen zum Nähen gesucht. D. U.

71,651. Ein Zimmer mit Kochofen u. Nebenzimmer, meublirt oder unmeublirt, wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter M. und Nr. 71,651 in der Exp. zu hinterlegen.

71,652. Ein neuer Frack und eine neue Weste (im Werth von 34 fl.) sind um 18 fl. zu verkaufen. Herzog-Maxgasse Nr. 2/0.

71,653. Eine Tagwerkerin sucht Arbeit.
Schäfflergasse 15/0 rechts.

71,654. Es ist eine Chocolade-Schenke, verbunden mit Verkauf von Liqueur, Punsch ic., zu verpachten. D. U.

71,655. Ein moderner eiserner Aufhängschild ist billig zu verkaufen. D. U.

71,656. **Zu vermiethen**
ein hübsch meublirtes Zimmer, mit oder ohne Stallung, am Anfang der Theresienstraße.
D. Uebr. in der Exp.

Redakteur, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Beilage zum Münchener Anzeiger Nr. 292.

71,623.

Theater-Nachricht.

Morgen Freitag, den 19. d. Mts., haben wir im Isarvorstadt-Theater in der Müllerstraße eine höchst interessante Vorstellung zu erwarten. Zur gelegentlichen Feier des 18. Oktobers wird zum Erstenmale aufgeführt: „Maurermeister und Bindergesell, Bürgersmann und Soldatenstand, oder: Wozu denn streiten, nur immer gemüthlich“. Original-komisches Charakterbild mit Gesang in 2 Abtheilungen von Friedrich Kaiser. Ouverture und Entreakt sind eigens dazu komponirt und wird das Orchester verstärkt. Für die interessante Handlung des Stückes, welches Hr. Preis zu seinem Benefiz gewählt, bürgt der Name des Dichters; die Situationen sind für die jetzige Zeit passend, weßhalb wohl kein Theaterfreund diese Vorstellung, die einen besondern Genuß verspricht, versäumen wolle.

71,539.

Heute Donnerstag

Große Produktion des Orchesters „Die Münchner“ beim Oberpollinger.

Anfang ½8 Uhr.

71,627.

Heute Donnerstag

große Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl im Café Ries,

in der Kaufingergasse.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

71,349.

Heute Donnerstag

Produktion der Sängergesellschaft **Landshammer, Jägler, Plankl** und **Klein** mit Frau, im

Wittelsbachergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Laden-Veränderung.

Unterzeichneter beehre mich hiemit meinen verehrlichen Kunden u. Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß ich meinen Laden Neuhausergasse Nr. 15 verlassen u. meinen neuen

Marienplatz Nr. 16

in meinem eigenen Hause bezogen habe

Für das mir seit vielen Jahren geschenkte Zutrauen herzlich dankend, bitte ich, mich auch fernerhin mit geneigten Aufträgen zu beehren, da es stets mein Bestreben sein wird, mir durch reelle und gute Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erwerben.

X. Beyrle,

Schneidermeister,

Marienplatz Nr. 16.

71,704.

Vorläufige Auer Dult-Anzeige.

71,747. In dem bekannten

Band-Lager

von W. S. Mayer aus Crefeld

sind während der Auer Dult außer allen Sorten Mode- und Sammtbänder zu haben in großer Auswahl:

Bänder für Hutmacher
Bänder für Säckler, Kappenmacher,
Litzen für Damen- und Herrenschneider,
Gallans zum Einfassen der Mäntel,
Gürtel in jeder Art.

Verkauf en gros zu Fabrikpreisen.
Auswärtige Bestellungen werden so wie früher auch dießmal prompt ausgeführt.

Bude mit Firma W. S. Mayer aus Crefeld.

71,684. Eine schwarzseidene Mantille wurde am 16. Abends in der Nähe des Knorrkellers verloren. Der Finder erhält 2 fl. bei Abgabe Schillerstraße Nr. 15/1 rechts.

71,685. Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Barerstraße Nr. 2/0 rechts.

Zu verkaufen
ein Landwehrmantel. D. U. 71,686.

71,687. *500 fl.* sind auf erste Hypothek zu 5 pCt. auszuleihen. D. U.

71,688. **Zu vermiethen**
ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, auch kann ein zweites leeres abgegeben werden bei einer ruhigen Familie. Schillerstraße Nr. 19/1 rechts.

71,690. Ein Mädchen vom Lande, das nähen und stricken kann, sucht einen Platz und kann sogleich einstehen. Eisenstraße Nr. 5/1.

71,691. Am Mittwoch früh um 7 Uhr wurde von einem Bauer aus Holzhausen ein Kalb von 82 Pfund an irgend Jemanden verkauft, dessen Wohnung er vergessen hat. Derselbe bittet den Käufer, die Kaufssumme bei dem Branntweiner Schrieder in der Ledergasse Nr. 18 zu hinterlegen.

71,692. Ein Mädchen, das im Kleidermachen geübt ist, findet Beschäftigung. D. U.

71,694. Es wird eine geübte *Tuchnäherin* gesucht. D. U.

Gefunden
eine Damengeldtasche. D. U. 72,695.

71,658. In der Fraunhoferstraße Nr. 3/0 l. ist ein Rückwärtszimmer mit Kochofen und Alkoven an Jemand Soliden sogleich zu vermiethen.

71,659. Ein großes tapezirtes Zimmer mit Alkoven und Kammer im 1. Stock vornheraus ist an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Nov. zu vermiethen. D. U.

71,660. Eine Kinderbettlade und eiserne Pfannen sind zu verkaufen. D. U.

71,663. Eck der Landwehr- und Mathildenstraße Nr. 6 sind 2 schöne Wohnungen nebst allen Bequemlichkeiten fürs Ziel Georgi zu vermiethen. Im Laden zu erfr.

71,664. Alte Gegenstände werden für die Auer Dult angenommen. Ledergasse 7/0.

71,665 Mittwochs wurde auf dem Markte ein Geldbeutel mit silberner Schließe verloren. Dem Finder eine gute Belohnung. Ledergasse Nr. 25/3.

71,668. Ein Geschäftshaus in der Stadt wird verkauft. D. U.

71,669. Eine Waschmang wird zu kaufen gesucht. Karlsstraße Nr. 25/0 Hintergeb.

71,670. Ein eingewirkter Shawl mit himmelblauem Grunde sowie einige alte Herrnkleider sind billig zu verkaufen. D. U.

71,671. Eingetretener Verhältnisse wegen sucht eine Person in gesetztem Alter, welche mit sehr guten Zeugnissen versehen, im Kochen u. allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, bei einem einzelnen Herrn oder sonst ruhigen Familie sogleich ein Unterkommen. Zu erfragen Färbergraben Nr. 16.

71,696. **Zu verkaufen**

beim Abbruch in Haidhausen, Prater- (vormals Kipfelstraße) Nr. 12, mehrere 100 Dachplatten, Ziegelsteine und Fensterstöcke.

71,672. **Gefunden**

eine goldene Nadel. Sonnenstraße 8/2 l.

Ein meublirtes Zimmer, sehr hell und freundlich, ist zu vermiethen. Sebastiansplatz 6/4 vornheraus. 71,673.

71,674. Schellingstraße Nr. 6/1 rechts ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

71,675. **Zu verkaufen**

wegen Abreise ein ganz schöner Herren-Winter-Ueberrock. Schönfeldstraße 2 /1.

71,676. **Verloren**

ein Steinkohlen-Armband. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Mathildenstraße Nr. 9.

71,679. Es kann sich Jemand mit 50 fl. an einem Geschäft betheiligen. Adressen bittet man unter Z. B. und Nr. 71,670 in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

Zwei junge Hunde männlichen Geschlechtes und schöner Race sind zu verkaufen. D. U. 71,6-0.

74.683. Eine feine perfekte Köchin wird sogleich in einem großen Gasthofe gesucht. D. U.

Für Allerheiligen

empfiehlt verschiedene Gegenstände von Blumenarbeiten und besonders Papier-Blumen zu den billigsten Preisen

Josepha Saur, Blumistin,

71,698. Laden: Althammereck Nr. 17.

71,701. Eine ordentliche Person mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich einen Platz als Kellnerin. D. U.

Zwei unmeublirte Zimmer

sind Theresienstr. 87/0 zu beziehen. 71,702.

72,703. Wegen Mangel an Platz sind zwei Sophas, 12 Stühle, 2 runde Tische und verschiedene andere Gegenstände zu verkaufen. Marienplatz Nr. 16/2.

71,705. Es ist ein Wirthslokal mit Inventar sogleich zu verpachten. Wo? sagt die Exped.

71,706. Es ist ein honettes Haus mit großem Garten, an einer der schönsten Straßen gelegen, nahe an der Altstadt, zu verkaufen.

71,707. Ein ordentliches Mädchen, sucht ein leeres, heizbares Zimmer, am liebsten Parterre mit eigenem Eingang, in der Nähe des Lehels, per Monat 2—3 fl. D. U. in der Exped. ds. Blts.

71,708. Verloren wurden vor Kurzem einige kleine Schlüssel an einem Ringe, worunter eines ganz von Messing. Gegen Belohnung abzugeben Karlsstraße 16/1.

Eine Werkstatt mit Wohnung, um 150 fl. jährlich, für Feuerarbeiter, in Mitte der Stadt, ist auf Georgi zu beziehen. D. U. 71,711.

71,712. Ein leeres Zimmer ist per Monat um 2 fl. am 1. November zu beziehen. Burgerstraße Nr. 14 über 1 Stiege zu erfragen.

71,718. Nähmädchen zu einem Schneider werden sogleich gesucht. D. U.

71,715. In der Tapetenfabrik des Unterzeichneten finden mehrere Knaben Beschäftigung.

Theod. Langenmaier,

Landwehrstraße Nr. 26.

71,717. Eine Zugeherin wird gesucht. D. U.

Ein braver Knabe

wird in einer Steindruckerei mit oder ohne Lehrgeld aufgenommen.

Müllerstraße Nr. 25. 71,718.

71,721. Ein solides Mädchen, das schon bei einer hohen Herrschaft diente, schön nähen, Kleider machen, waschen, bügeln und frisiren kann, sucht bis 1. November eine Stelle, es würde sich auch zu einer einzelnen Dame eignen, da es auch gut kochen kann, kann gleich eintreten. D. U.

71,723. Pünktlich zahlende kinderlose Eheleute suchen bis 1. November eine kleine Wohnung oder ein leeres, heizbares Zimmer in Mitte der Stadt. Adressen unter M. R. Nr. 71,723 besorgt die Exped. d. Bl.

71,728. Eine kleine Wohnung im Hintergebäude um 70 fl. zu Georgi zu vermiethen.

Landwehrstraße Nr. 8.

71,729. Ein ganz schöner dunkelblauer Mantel, welcher von Neuem 56 fl. kostete, ist um 28 fl. zu verkaufen. Amalienstr. 25/1 Rückgeb.

71.730. Ein Ober-Hausknecht, der Caution leisten kann, wird in einen hiesigen Gasthof gesucht. D. U.

71,731. Löwengrube Nr. 2 parterre werden alle Arten Putzarbeit verfertigt, Hauben zu 12 und 18 kr., Hüte zu 18 und 30 kr.; auch werden allda Kleider schön und billig gemacht.

71,732. Ein großer Schlafsessel, welcher im Glückshafen gewonnen wurde, ist billig zu verkaufen. D. U.

71,733. Ein aufrechtstehender Flügel mit 7 Oktaven ist billig zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 26 a.

71,734. **1000 fl.**

sind auf 1. Hypothek auszuleihen. D. U.

71,736. Oberanger Nr. 45/1 rückwärts werden alte Kleider auf die Auerdult angekauft.

71,737. Eine Wittwe in besten Jahren sucht eine Stelle als Haushälterin. Schellingstraße Nr. 13/4.

71,738. Ein solides Frauenzimmer, das sehr gut märken und nähen kann, sucht sogleich Beschäftigung. Herrnstraße Nr. 15/0.

71,739. Ein solides Frauenzimmer wünscht sogleich ein kleines meubl. heizbares Zimmer mit eigenem Eingang. Herrnstraße 15/0.

71,741. Eine Frau mit Tochter wünscht bis 1. Nov. 2 meublirte Zimmer, oder 1 Zimmer mit Alkoven.

Adressen beliebe man unter A. M. und Nr. 71,741 in der Expedition ds. Blattes zu hinterlegen.

71,742. Ein junges gebildetes Mädchen, tüchtig in allen Handarbeiten, möchte bei einer Familie gegen geringes Honorar Aufnahme finden, wo es vielleicht die Stelle als Bonne, unter Verrichtung von Hausarbeiten, bekleiden könnte. Adressen erbittet man unter H. S. Nr. 71,742 durch die Exp.

71,743. Wegen Trauer sind zu verkaufen ein noch neuer Winterhut und ein schöner Mantel. D. U.

71,746. Eine geübte Weißnäherin sucht Arbeit ins Haus, am liebsten aus einem Laden. Rumfordstraße Nr. 6/1.

71,748. In der Sterngasse Nr. 8/2 werden Pfänder mit der größten Verschwiegenheit versetzt, ausgelöst und umgeschrieben.

71,751. Ein cand. phil., protestant. Conf., sucht eine Stelle als Hauslehrer oder Instructor. D. U.

71,752. Es wird ein Mädchen zum Bon- u. Zugehen gesucht, am liebsten vom Lande.

71,753. Es wird ein kleiner heizbarer Laden oder eine Parterre-Wohnung in einer gangbaren Straße bis Georgi gesucht.
Adressen sind unter C. G. Nr. 71,753 in der Exp. zu hinterlegen.

71,754. Ein Mädchen in den 30er Jahren, welches über 4—500 fl. verfügen kann, kann ein gutes Unterkommen finden. D. U.

71,755. Ein Beamter sucht in der Nähe der Eisenbahn, Luitpoldstraße, Schützenstraße, Sonnenstraße, Karlsplatz, Neuhausergasse eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche u. sonst. Bequemlichkeiten bis nächstes Ziel Georgi 1861 zu miethen. D. U.

71,757. 2 eichene Krautständer mit Eisenreifen und 1 Weinfaß sind billig zu verkaufen.

71,758. In der Wiesenstraße Nr. 6 sind gut erhaltene eiserne Oefen zu 9 und 11 fl. zu verkaufen.

71,759. Zu einer Kleidermacherin wird eine gute Arbeiterin für beständig gesucht, auch ein Lehrmädchen gegen geringen Lohn. D. U.

71,760. Ein armes Dienstmädchen bittet edle kinderlose Eheleute, seinen 4 Monate alten Knaben gegen billiges Kostgeld anzunehmen.
Adressen unter W. Nr. 71,760 besorgt die Exped.

71,761. Ein Milchladen mit Licenz ist zu vergeben. D. U.

71,762. Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit kann, wird gesucht. Dachauerstraße Nr. 9/0.

71,763. Eine Bon- und Zugeherin wird gesucht in der Kaserne der reit. Artillerie, Zimmer Nr. 17 über 2 Stiegen.

71,764. Ein ordentliches Mädchen wünscht für Verrichtung häuslicher Arbeiten das Kochen zu erlernen. Zu erfragen Augustenstraße Nr. 52/3 links.

71,765. Eine noch neue Persianer Quaste ging verloren. Man bittet um Rückgabe gegen angemessene Belohnung. D. U.

71,766. **Verloren**
eine ganz neue goldene Vorstecknadel. Gegen 2 fl. Belohnung am Heumarkt Nr. 3 bei Tändler Spenger abzugeben.

71,767. 600 fl. werden gegen dreifache Sicherheit sogleich aufzunehmen gesucht, und der Zubringer erhält 25 fl. Belohnung.
Adressen unter O. und Nr. 71,767 besorgt die Exp. d. Bl.

71,768. Vier Versatzzettel gingen verloren.
Abzugeben Unteranger 4/0.

71,769. 150 fl. werden auf Lebensversicherung u. monatliche Abzahlung sogleich aufzunehmen gesucht. Adressen unter A. R. Nr. 71,769 besorgt die Exp. d. Bl.

71,770. Eine eisenbeschlagene Kiste, für Dultleute geeignet, ist billig zu verkaufen. D. U.

71,771. Zwei blaue Gaslaternen nebst Träger und Korb sind zu verkaufen. D. U.

71,772. Ein lediger k. Beamter sucht eine solide in den mittleren Jahren stehende Person von empfehlendem Aeußern zur Führung seines Hauswesens. Adressen mit Angabe der näh. Verhältnisse sind unter P. G. Nr. 71,772 in der Exp. zu deponiren.

Ein Schneiderlehrjunge
wird gesucht. D. U. 71,773.

71,77[illegible]. Gründlicher Unterricht im Klavier u. Gesang wird ertheilt. D. U.

70,991 [3b] Ein meublirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen, ebenso ein Keller. D. U.

71,017 [3b] Sendlingerthorplatz, Grabeneck Nr. 1/2, ist ein gutmeublirtes Zimmer nur an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuch.

70,652 [2b] Ein lediger Herr, mit eigener Haushaltung, sucht sogleich eine schöne unmeublirte Wohnung von 3 heizbaren Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigen Erfordernissen, in schöner Lage der Stadt. Anerbietungen besorgt die Exped. d. Bl.

Schnidtmann,
71,189. Hebamme, [3b]
wohnt jetzt
Kaufingergasse Nr. 14/3.

71,191. **Zu verkaufen** [3b]
zwei ganz schöne Spiegelrahmen, eines davon ein Meisterstück. Dienersgasse Nr. 5 über 4 Stiegen.

70,679 [8c] Ottostraße Nr. 12/1 sind zwei schön meublirte Zimmer an einen Herrn bis 1. November zu vermiethen.

Cacao-Butter,

als unersetzliches Surrogat der sogenannten Lippen-Pomade.

Höchst einfaches und wirksames Mittel gegen in Folge katharrhalischer Zustände wunde Lippen u. dgl., emfiehlt, das Täfelchen zu kr.,

Val. Barbarino,

69,516 [3b] Salvatorstraße Nr. 18.

70,279 [3c] Ein großes, leeres Zimmer mit Kochofen wird sogleich zu miethen gesucht. D. N. in der Exp. d. Bl.

70,295 [3c] Es kann eine solide **Gesellschaft** (auch Schützengesellschaft) an einem schönen Lokal theilnehmen.
Augustinergasse Nr. 4/0 links.

Für ein Frauenzimmer

von angenehmen Aeußerm, 17 Jahre alt, katholisch, welches eine sehr gute Erziehung genossen und als Gouvernante, mit nachweisbar vorzüglichem Erfolge, wirkte und für dessen Treue und streng moralischen Charakter jede Bürgschaft geleistet werden kann, suchen die Verwandten bei wahrhaft guten Familien zu ähnlicher Verwendung eine Placirung. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 70,812 [3c]

70,862 (3c) Ein allgemeines

Handlungsrecht

wird zu pachten gesucht. D. U.

70 688 [3c] Eine große neue Zieh-Harmonika, mit Schule zum Selbstunterricht ist zu verkaufen. Adressen unter G. und Nr. 70,688 besorgt die Exp. d. Bl.

70,694 [3c] In der Nähe des Bahnhofes ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven im ersten Stocke sogleich zu beziehen, per Monat 10 fl. D. N.

Obst-Verkauf.

70,402 [3c] Sehr schöne Aepfel und Birnen, das Viertel zu 24, 30, 36 und 42 kr., sind zu haben Brunnerstraße Nr. 1.

70,685 [3c] Ein Schneiderrecht wird hier zu pachten gesucht D. U.

69,408 [3c] Ein kleiner Laden in der Altstadt ist sogleich zu vermiethen. D. U.

Hadern und Knochen

werden im Kleinen und Großen gekauft. Dortselbst werden auch Hadernsammler gesucht Letterergasse Nr. 5, im Hof rechts. 68,357 [8f]

70,618 [2b] Eine Jungfer mit praktischen Kenntnissen wünscht wieder in gleicher Eigenschaft bei einer Herrschaft placirt zu werden. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition des Blattes.

70,218 [3c] Ein schönmeublirtes Zimmer ist zu beziehen. Fürstenstraße Nr. 4/1, 2. Eing.

Zwei Wohnungen,

jede mit 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Kasten, Speicherantheil und übrigen Bequemlichkeiten, sind an ruhige Familien auf Georgi zu vermiethen und von 1–3 Uhr zu besichtigen. Landwehrstr. 18. 70,832 (3b).

70,725 [2b] Ein Cand. jur. ertheilt Lateinschülern gründlichen Unterricht. Rindermarkt Nr. 10/3 rückwärts.

70,734 [3b] **Ein schöner, großer Hund,** 6 Monate alt, wird billig verkauft. Amalienstraße Nr. 41/1 links.

Wohnungs-Vermiethung.

70,735 [2b] Für das Ziel Georgi 1861 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, heller Küche, Speise, Keller, Speicher, Waschhaus und Gartenantheil, auf der Sonnenseite, nächst dem Bahnhofe, zu vermiethen. Dachauerstraße Nr. 38 im Rückgebäude zu erfragen.

Ein Gewölbe,

geräumig und licht, zum Einlagern von Schafwolle, wird gesucht. Rindermarkt Nr. 12 2 Stiegen. 70,776 [2b]

Zwei Boxer

sind zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 9, beim Schweinmetzger. 70,785 [2b]

70,796 [2b] Ein bereits neuer, schwarzer Tuchmantel, ganz modern gemacht und durchaus mit Seide gefüttert, ist zu verkaufen. D. N. Ellisenstraße Nr. 3/3 rechts.

70,833 [2b] Eine kinderlose Familie wünscht ein oder zwei Gewerbschüler, mit oder ohne Kost, in Wohnung zu nehmen. D. U.

Eine kleine Familie sucht sogleich oder bis Ende Oktober eine Wohnung mit 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten in der Nähe der protestantischen Kirche Adressen unter K. M. und Nr. 70,849 besorgt die Exp. d. Bl.

70,861 [2b] Es wird eine kräftige Taglöhnerin sogleich gesucht. D. U.

70,865 [2b] Ein kräftiger Radtreiber findet sogleich Beschäftigung gegen guten Lohn. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

70,934. **Zu verkaufen** [2b]

ein Glasverschlag (spanische Wand), circa 16' breit, 11' hoch, 1 silb. Repetiruhr, 1 Blasbalg, 1 Ventilator, 1 Ladenbudel, Auslagkästen, 1 Tischchen, 1 Werkbrett mit Stühlen, für Gold- und Silber-Arbeiter oder Gürtler. Weinstraße Nr. 15.

70,962 [2b] Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich in Dienst treten. Müllerstraße Nr. 32a, im 3. Stock.

70,963 [3c] Müllerstraße Nr. 32a 3. Stock ist ein Zimmer zu vermiethen.

70,875 [3b] Am Eingang der finstern Bögen, Marienplatz Nr. 29, ist der erste Laden rechts auf Georgi zu vermiethen. Näheres Marienplatz Nr. 29/2.

70,862 [3c] Ein doppelter Hausschlüssel wurde am Freitag Abend verloren. Man bittet, denselben in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Ein braves Mädchen kann unentgeltlich die Putzarbeit erlernen. Fürstenfeldergasse Nr. 10. 70,425 [3c]

70,945 [2b] Ein reales Schneider-Recht ist zu verkaufen. D. U.

Entlaufen.

70,946 [2b] Ein gelber Rattenfänger, mit zweierlei Augen und dem Polizeizeichen 3178, ist entlaufen. Man bittet, denselben im Thal Nr. 67/0 im Tändlerladen zurückzubringen.

Sogleich zu vermiethen

in freundlicher Lage, nahe der protestantischen Kirche, drei meublirte Zimmer, nebst Küche und Magdkammer. Zu sehen Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. D. U. 70,972 [3b]

71,000 [2b] Eine Bon- u. d Zugeherin für den halben Tag wird gegen gute Bezahlung gesucht. Rosengasse Nr. 2/3, von 9—11 Uhr.

71,003 [3b] Eine solide, pünktlich zahlende Familie sucht für das Ziel Georgi 1861 eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern, Magdkammer, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, im Preise von 220—260 fl., zu miethen. D. U.

71,005 [2b] Ein Bursche, der gut mit Pferden umgehen und Futterschneiden kann, sowie eine Magd, werden gesucht. D. U.

Theater.

71,012 [2b] Es wird für die Monate November und Dezember ein Drittels Logenplatz im 3. Rang gesucht. Neue Amalienstraße Nr. 80/3 rechts.

71,025 [3b] Zu vermiethen ein Zimmer, welches meublirt und unmeublirt abgegeben werden kann. Fabrikweg Nr. 7, Parterre links.

71,029 [2b] Coloristen können Beschäftigung finden; auch Knaben können selbes erlernen.

71,045 [2b] Ein junges, gesundes Mädchen sucht einen Platz als Amme. St. Annastraße Nr. 8.

Ein kleiner Handwagen wird zu kaufen gesucht. Prannersgasse Nr. 11, im Milchladen. 71,058 [2b]

71,063 [2b] Ein sehr verlässiger Kutscher, der im Fahren sowie im Reiten bewandert ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht seine gegenwärtige Stelle zu verändern. Adressen beliebe man unter C. B. und Nr. 71,063 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

70,973 [2b] Bis ungefähr Mitte November l. Js., oder auch sogleich, wird von einer kinderlosen Familie eine anständige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, nebst übrigen Bequemlichkeiten gesucht. D. U.

71,072. **Zu vermiethen** [2b]

Schellingstraße Nr. 11/3 links ein gut heizbares, schön meublirtes Zimmer an einen anständigen Herrn.

71,077. **Hauskauf.** [3b]

In einer der entfernteren Vorstädte Münchens wird ein Haus mit großem Garten, oder einer Wiese, sogleich zu miethen oder zu kaufen gesucht. D. R. in der Exp.

Geschickte und solide

Mechaniker im Instrumentenfache finden sogleich Beschäftigung. D. U. 71,103 [2b]

71,115 [2b] Es sind 8 Keller, so auch 2 Hauskästen, sogleich zu vermiethen. D. U.

71,116 [2b] Ein kupfernes Wassergrandel nebst einem Bratrohr ist zu verkaufen. D. U.

71,122 [2b] Ein solides, stilles Mädchen, das gut kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, wird sogleich gesucht. Kreuzstraße Nr. 5 2 Stiegen.

71,151. **3000 & 4000 fl.** [3b]

sind als 1. Hypothek auf Grund und Boden auszuleihen. D. U.

71,165 [3b] Eine ganz neue spanische Wand ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 68 im Baderladen zu erfragen.

71,208 [2b] Ein neuer, durchaus schwarz gefütterter Pelz-Schlafrock ist um 22 fl. zu verkaufen. D. U.

Ein

englischer Wachtelhund (Weibchen), welcher die Sucht bereits überstanden hat, wird zu kaufen gesucht. D. U. 71,209 [3b]

Ein Atelier mit Oberlicht,

nebst Schlafzimmer, ist für einen Herrn Maler am Promenadeplatz Nr. 6 im 4. Stocke zu vermiethen und das Nähere in demselben Hause im 2. Stocke rechts zu erfragen. [4b]

Maschanzger-Aepfel, das Hundert 1 fl. 12 kr., sind zu haben in der Obsthalle auf dem Markte.

70,902 [3c] Ein leeres, heizbares Zimmer (Eingang von der Stiege aus) ist per Monat um 5 fl. von einem Herrn sogleich zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

70,903 [3c] Eine Werkstätte mit Wohnung, für ein ruhiges Geschäft, ist um 800 fl. bis Georgi zu beziehen. Isarthor Nr. 42.

70,853 [3c] Ein solides Mädchen (Doppel-Waise) sucht Beschäftigung im Nähen auf Stöhren. Mariengasse Nr. 20/0.

68,622. **Zu verkaufen.** [1]

Ein neuer Wagen (Victoria) mit Jalousie ist billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 14.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 64,878 [1]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [c]

Eine meublirte Wohnung Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [b]

Hühneraugen-Feilen
(mineral)
in Etui das Stück 24 kr.
bei Strobl, Windenmachergasse Nr. 4 über 3 Stiegen. 33,452 [f]

Frische Austern
in der Weinstube bei
70,459 [3c] **Carl Gmæhle.**

71,243 [3a] Sonnenseite, Hochparterre, nahe der protestantischen Kirche, ist ein großes, schönmeublirtes Zimmer an einen soliden ruhigen Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U.

71,249 [3a] Wasserkraft auf 1 bis 2 Pferdekräfte ist noch zu vergeben. D. U.

Zwei Zimmer
sind sogleich zu vermiethen. Schützenstraße Nr. 2/2. 71,314 [3a]

71,335 [2a] Alle Arten Sachen werden für den Auer Dändelmarkt zum Verkauf angenommen. Aeußere Schwabingerstraße im Oeßlerladen, nächst dem Bierwirth Naßl.

71,341 [2a] Ein schöner Laden mit Rücklokal ist für Georgi Brienner straße 4 zu beziehen.

Für Zimmer-Schützen.
71,348 [2a] Ein laufender Hirsch und Scheibenstock mit doppelter Maschine, sowie auch fertige Adler, sind billig zu verkaufen. D. R. in der Exp.

71,387 [2a] Es werden in einem Putzgeschäft Frauenzimmer und Mädchen zum Lernen gesucht. D. U.

71,402. **Zu verkaufen** [2a]
ein sehr gut erhaltenes Spinett (Klavier). Dieses Instrument hat für Musikfreunde einen antiken Werth und ist auch für Anfänger im Klavierspielen sehr passend. Kreisstraße Nr. 15, im Hofe rechts.

71 436 [2a] Herrenstraße Nr. 31/2 sind zwei meublirte Zimmer, eines sogleich, das andere bis 1. November zu beziehen.

71,444 [2a] Es wird in einem Gasthof eine Frauensperson gesucht, die gut waschen und bügeln kann. D. U.

71,463. **Zu verkaufen** [2a]
fünf fest vergitterte Fensterstöcke, 4' 2" breit und 5' 6" hoch; fünf Leimböcke, zum Verleimen von Fußtafeln und zwei Mörtelpfannen. Promenadeplatz Nr. 20, im Hof.

Gesucht wird sogleich
oder bis Ende Dezember eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten, wo möglich in Mitte der Stadt oder deren nächsten Umgebung. Adressen beliebe man Rosengasse Nr. 10/2 gefälligst abzugeben. 71,471 [3a]

Gehilfen- und Lehrlings-
71,481. **Gesuch.** [2a]
Zu einem Graveur kann ein Gehilfe, der in erhabener und vertiefter Manier geübt ist, Beschäftigung erhalten, sowie auch ein Lehrjunge von soliden Eltern angenommen wird. D. R. in der Exp.

71,485 [2a] Ein tüchtiger Faßmaler, der auch im Vergolden geübt ist und besonders mit Kirchenarbeiten umgehen kann, wird gesucht. D. U.

Verloren
wurde am Dienstag ein **Stahlperlen-Geldbeutel** mit circa 50 fl. (in 8 Ducaten und einigem Silbergeld bestehend). Der Finder wird dringend um Rückgabe gegen 1 Ducaten Belohnung gebeten. D. R. in der Exp. 71,491 [3a]

71,506 [3a] Ein großes, schönmeublirtes Zimmer, mit eigenem Eingang, ist an einen soliden, reinlichen Herrn bei einer kinderlosen Familie zu vermiethen. Ein Geistlicher würde vorgezogen. Neuhausergasse Nr. 30/3 rückwärts. Zu sehen von 12—1 Uhr.

71,518. **Zu vermiethen** [3a]
zum Ziele Georgi ein Arbeits-Lokal für ein ruhiges Geschäft. Max Joseph-Straße Nr. 3 Parterre rückwärts.

71,531 [3a] Unterricht im Klavier und der Harmonielehre wird billig ertheilt. Gefällige Adressen bittet man an die Exp. d. Bl. unter F. B. und Nr. 71 531 einzusenden.

Vögl sind zu verkaufen, Zeisige das Stück zu 12 kr.
Fink,
Voglhändler,
71,538 [2a] Westenriederstraße Nr. 32.

71,558. **Haus-Verkauf.** [3a]
In einer der schönsten Straßen ist ein Haus mit Garten aus freier Hand zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl.

Commissions-Lager-Gesuch.
71,564 [3a] Derjenige, welcher ein Lager von Zündhölzchen auf hiesigem Platz zu übernehmen in der Lage ist und zugleich den Verkauf derselben gegen angemessene Provision besorgen kann, beliebe Offerte franco in der Schellingstraße Nr. 16/2 abzugeben.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

71,577 [3a] Eine Wohnung mit Werkstätte wird für Georgi gesucht. Adressen bittet man unter G. O. und Nr. 71,577 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

71,584 [2a] Vis-à-vis den 4 Jahreszeiten ist über 1 Stiege ein sehr schöner Salon mit mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. Eingang beim Konditor.

Ein Ober-Schweizer,

geborner Schwyzer, welcher wegen Verkauf dienstlos wird, sucht in dieser Eigenschaft zum Käsen wieder placirt zu werden. Die besten Zeugnisse über Brauchbarkeit stehen ihm zur Seite; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Das Nähere Schommergasse Nr. 18 im Milch-Laden (Neubau). 71,592 [2a]

Sogleich

wird eine treue, solide Magd, welche gut mit dem Vieh umgehen kann, in eine Oekonomie auf das Land im Gebirge gesucht. Das Näh. Sonnenstraße Nr. 8/1 im Rückgebäude, von 2 bis 4 Uhr. 71,603 [2a]

71,636. **Anzeige.** [2a]

Alle Gattungen deutsche und italienische Saiten, bester Qualität, sind zu haben bei

Nikolaus Karl-Echinger,
Saiten-Instrumentenmacher,
Thal Nr. 7/1.

Stelle-Gesuch.

71,637 [2a] Ein ordentlicher Bursche sucht eine Stelle als Bedienter, Aufgeher, Hausknecht. Derselbe hat die besten Zeugnisse und wird gut empfohlen. D. U.

Karlsstraße Nro. 9 Hochparterre

ist ein sehr elegantes Zimmer bis 1. November zu vermiethen. 71,647 [2a]

71,648 [2a] Anfangs der Karlsstraße Hochparterre ist ein sehr eleganter Salon mit Wohnzimmer und Schlafkabinet, bis 1. November zu vermiethen. D. U.

71,649 [2a] Theresienstraße Nr. 78/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

71,657 [.a] Verkauft oder vertauscht wird ein gutgelegener Bauplatz unter sehr annehmbaren Bedingnissen. D. U.

71,661 [2a] Ein gewandtes Ladenmädchen, das die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Anerbietungen unter C. B. Nr. 71,661 besorgt die Exp. d. Bl.

71,662 [3a] Ein gut dressirter Halbhund-Pudel, wird zu kaufen gesucht. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

71,666 [2a] Eine meublirte Wohnung mit zwei Betten, bestehend aus zwei Zimmern mit Schlafkabinet, Küche und Holzlege, wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter Z. und Nr. 71,666 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, sogleich zu vermiethen. Türkenstraße 79 über 3 Stiegen. 71,678 [2a]

71,681 [2a] Ein Flügel, empfehlenswerth, ist um 80 fl. zu verkaufen. D. U.

71,689 [3a] Künftiges Ziel Georgi ist in der Weinstraße eine geräumige, freundliche Wohnung im 3. Stocke, mit Keller- und Speicher-Antheil, an eine achtbare, ruhige Familie zu vermiethen. D. U.

71,693 [2a] Zwei Latein- oder Gewerbs-Schüler werden bei einer soliden Familie in Wohnung, mit oder ohne Kost, zu nehmen gesucht. Lederergasse Nr. 4/3 links.

71,697 [3a] Amalienstraße Nr. 20 über einer Stiege ist ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet bis 1. Nov. zu vermiethen.

71,699 [2a] Zu einem Schuhmacher wird sogleich ein ordentlicher Lehrjunge gesucht. Färbergraben Nr. 86/2.

71,700 [2a] Zwei nußbaumangestrichene Bettladen mit Strohsack sind um 8 fl. zu verkaufen. D. U.

71,716 [3a] 3 bis 4 leere Zimmer mit Küche, Speicher, Keller und übrigen Bequemlichkeiten, sind zu vermiethen und auf Georgi zu beziehen. D. U.

Für's Ziel Georgi zu vermiethen

eine schöne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, Preis 440 fl. jährlich. Rindermarkt Nr. 4 über 1 Stiege. 71,720. (a)

71,725. (2a) Ein Mädchen, 15 Jahre alt, von soliden Eltern, nicht von hier, sucht einen Platz. D. U.

71,735. (2a) Ein Schuhmacherrecht wird in der Stadt zu kaufen gesucht. D. U.

71,744. (2a) Zur Theilnahme an einer französischen Conversations-Stunde wird ein Fräulein aus guter Familie gesucht. D. U.

71,776. **Trüffelwurst**

mit frischen Trüffeln bei

Ettinger.
neben der königl. Polizei.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 293.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 19. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Kolonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

Zum Benefiz des Komikers Joseph Preis.

71,624. Freitag den 19. Oktober.

Zur

Gelegenheitsfeier des 18. Oktober 1813.

Zum Erstenmale:

Maurermeister & Bindergesell, Bürgersmann & Soldatenstand,

oder:

Wozu denn streiten, nur immer gemüthlich.

Original-komisches Charakterbild mit Gesang in 2 Abtheilungen von Friedr. Kaiser.

Hohes, verehrungswürdiges Publikum!

Für die interessante Handlung des Stückes bürgt der Name des Dichters. Vereint mit meinen Kollegen und beiden Gästen, Hrn. von Bülow und Hrn. Hackelsberger, welche mir bereitwillig ihre Mitwirkung zusagten, wird es mir gelingen, Ihnen einen genußreichen Abend zu bereiten, weßhalb ich zu gefälligem Besuche ergebenst einlade.

Dero dankbarer *Jos. Preis.*

Mr. Oyex-Delafontaine,

Schriftsteller und vormaliger Hofmeister, ertheilt Stunden in der französischen Sprache und Literatur. Kasernstraße Nr. 12/2. 71,898.

Italienischer Sprachunterricht

wird ertheilt von *F. B. di Zegretti* aus Rom, k. Professor, Damenstiftsgasse Nr. 6/3 beim kleinen Eingange, zu sprechen von 1—4 Uhr. 69,929. (3c)

Sendlingergasse Nr. 59

dem Meubelmagazin sind fortwährend lackirte sowie angestrichene Meubel sehr billig zu haben; ebendaselbst sind in großer Auswahl Gottesacker-Kreuze, Monumente und Monuments-Tafeln billig zu haben. 66,440 [f]

Mit allerhöchster Bewilligung.

71,965. Unter Hinweisung auf meine Bekanntmachung in Nr. 267 dieses Blattes empfehle ich mein erfundenes Mittel gegen **Leberflecken** und **Sommersprossen** auf's Neue und ist dasselbe in der Mohren-Apotheke und in allen Apotheken Münchens in Flacons à 24, 36 und 48 kr. zu haben. Auswärtige Bestellungen franco p. compt. und 3 kr. Zustellungsgebühr. Bei Abnahme von Partien entsprechender Rabatt. In zweifelhaften Fällen gebe ich gerne schriftlichen wie mündlichen Bescheid.

Der Erfinder

Fritz Solbrig,

Oberanger Nr. 45/2.

NB. Ein glänzendes Zeugniß von dem kgl. Hofstabsarzt Hrn. Dr. Urban hierüber befindet sich in der Gebrauchsanweisung.

71,998. Für die mir bei dem gestrige Nacht in meiner nächsten Nähe stattgehabten Brande von so vielen Freunden und Bekannten dargebotene Hilfeleistung, welche ich glücklicherweise in Anspruch zu nehmen nicht genöthiget war, statte ich meinen herzlichsten, innigsten Dank ab.

M. Gumbinger,

Landgerichts-Apotheker zur Schwane.

71,782.

Dem unverschämten Lohndiener,

welcher vorgestern einen Fremden in mein Geschäft begleitete und mich Tags darauf wegen Unwohlsein nicht persönlich sprechen konnte, bringe auf diesem Wege als Antwort auf seinen, Gelderpressung bezweckenden, anonymen Drohbrief, daß ich weder ihm, noch einem andern seiner Collegen Versprechungen für Zubringung von Fremden je machte, und bemerke auf die angedrohten Gelüste zu boshaften Geschäftsbenachtheiligungen, daß meine Arbeiten keiner Protection von Lohnbedienten bedürfen, um Absatz zu finden.

Im Uebrigen würde ich es verschmäht haben, auf solche Gemeinheiten zu antworten, wenn ich es nicht im allgemeinen Interesse für nöthig erachtete, solche schon öfters vorgekommene Unverschämtheiten einmal zur Oeffentlichkeit zu bringen. Ich brauche hier nicht erst zu erwähnen, was ein anonymer Briefschreiber in den Augen des Publikums ist; nur werde ich, statt aller weiteren verdienten Zurechtweisung für seinen ungezogenen Brief, blos dessen Namen, zur Darnachachtung anderer hiesigen Geschäftsleute, der Oeffentlichkeit übergeben. Dieser anonyme, drohbriefschreibende Lohndiener heißt

E u g e n F l i n o y.

München, den 17. October 1860.

G. Böttger.

Brennholz-Empfehlung.

70,754. (4b) Unterzeichneter empfiehlt sein gut ausgetrocknetes Buchen-, Erlen- und Fichten-Brennholz in ganzen Klaftern, sowie schon gespalten, von einer ganzen, 1/2, 1/3, 1/4, 1/8 und 1/16 Klafter. Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden werden alle Bestellungen angenommen und pünktlich besorgt im Brodhaus unterm Raththurm.

Die Niederlage befindet sich in der Fabrikstraße vis-à-vis dem Gebhardbräu.

Joseph Attenberger,

bürgerl. Floßmeister.

71,9?0. (3a) Meinen verehrlichen Abnehmern diene zur Nachricht, daß ich die Auer Dult beziehe, empfehle meine selbstverfertigten Werkzeuge für Tischler, Wagner, Küfer, Drechsler, Zimmerleute, Buchbinder 2c., Cubikmaaße für Holzhändler, feinste Sorte Reißzeuge und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Um geneigten Zuspruch bittet

Flor. Aawander,

Werkzeug-Fabrikant aus Kempten,

Bude 221—222 zweite Reihe.

71,350. Heute Freitag

Produktion der Sängergesellschaft Landshammer, Jägler, Plankl und Klein mit Frau, beim Sollerwirth

im Thal.

Anfang halb 8 Uhr.

68,622. **Zu verkaufen.** [f.

Ein neuer Wagen (Victoria) mit Jalousie ist billig zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 14.

Eine meublirte Wohnung Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [3

Kauf-Gesuch.

70,651 [2b] Es wird ein hübsches, kleineres Wohnhaus, in schöner Lage der Stadt, zu kaufen gesucht. Anerbietungen besorgt die Exp. d. Bl.

Ein Haus mit Gärtchen ist mit wenig Erlag zu verkaufen. 70,781 [3b]

70,963 [3c] Müllerstraße Nr. 32a 3. Stock ist ein Zimmer zu vermiethen.

Zwei Wohnungen,

jede mit 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Kasten, Speicherantheil und übrigen Bequemlichkeiten, sind an ruhige Familien auf Georgi zu vermiethen und von 1—3 Uhr zu besichtigen. Landwehrstr. 18. 70,832 (3c).

70,734 [3c] **Ein schöner, großer Hund,** 6 Monate alt, wird billig verkauft. Amalienstraße Nr. 41/1 links.

70,875 [3c] Am Eingang der finstern Bögen, Marienplatz Nr. 29, ist der erste Laden rechts auf Georgi zu vermiethen. Näheres Marienplatz Nr. 29/2.

Sogleich zu vermiethen

in freundlicher Lage, nahe der protestantischen Kirche, drei meublirte Zimmer, nebst Küche und Magdkammer. Zu sehen Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. D. U. 70,872 [3c]

71,243 [3b] Sonnenseite, Hochparterre, nahe der protestantischen Kirche, ist ein großes, schönmeublirtes Zimmer an einen soliden ruhigen Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U.

71,558. **Haus-Verkauf.** [3b

In einer der schönsten Straßen ist ein Haus mit Garten aus freier Hand zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl.

71,077. **Hauskauf.** [3c]

In einer der entfernteren Vorstädte Münchens wird ein Haus mit großem Garten, oder einer Wiese, sogleich zu miethen oder zu kaufen gesucht. D. R. in der Exp.

71,161. **3000 & 4000 fl.** [3c]

sind als 1. Hypothek auf Grund und Boden auszuleihen. D. U.

71,165 [3c] Eine ganz neue spanische Wand ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 68 im Baderladen zu erfragen.

Ein

englischer Wachtelhund (Weibchen), welcher die Sucht bereits überstanden hat, wird zu kaufen gesucht. D. U. 71,209 [3c]

Ein Atelier mit Oberlicht, nebst Schlafzimmer, ist für einen Herrn Maler am Promenadeplatz Nr. 6 im 4. Stocke zu vermiethen und das Nähere in demselben Hause im 2. Stocke rechts zu erfragen. [4c]

Maschanzger-Aepfel, das Hundert 1 fl. 12 kr., sind zu haben in der Obsthalle auf dem Markte.

Wohnungs-Gesuch.

71,666 [2b] Eine meublirte Wohnung mit zwei Betten, bestehend aus zwei Zimmern mit Schlafkabinet, Küche und Holzlege, wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter Z. und Nr. 71,666 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

71,681 [2b] Ein Flügel, empfehlenswerth, ist um 80 fl. zu verkaufen. D. U.

71,689 [3b] Künftiges Ziel Georgi ist in der Weinstraße eine geräumige, freundliche Wohnung im 3. Stocke, mit Keller- und Speicher-Antheil, an eine achtbare, ruhige Familie zu vermiethen. D. U.

71,693 [2b] Zwei Latein- oder Gewerbs-Schüler werden bei einer soliden Familie in Wohnung, mit oder ohne Kost, zu nehmen gesucht. Lederergasse Nr. 4/3 links.

71,697 [3b] Amalienstraße Nr. 20 über einer Stiege ist ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet bis 1. Nov. zu vermiethen.

71,699 [2b] Zu einem Schuhmacher wird sogleich ein ordentlicher Lehrjunge gesucht. Färbergraben Nr. 36/2.

71,700 [2b] Zwei nußbaumangestrichene Bettladen mit Strohsack sind um 8 fl. zu verkaufen. D. U.

71,725. (2b) Ein Mädchen, 15 Jahre alt, von soliden Eltern, nicht von hier, sucht einen Platz. D. U.

71,025 [3c] Zu vermiethen ein Zimmer, welches meublirt und unmeublirt abgegeben werden kann. Fabrikweg Nr. 7, Parterre links.

71,436 [2b] Herrenstraße Nr. 31/2 sind zwei meublirte Zimmer, eines sogleich, das andere bis 1. November zu beziehen.

71,444 [2b] Es wird in einem Gasthof eine Frauensperson gesucht, die gut waschen und bügeln kann. D. U.

71,466. **Zu verkaufen** [2b]

fünf fest vergitterte Fensterstöcke, 4' 2" breit und 5' 6" hoch; fünf Leimböcke, zum Verleimen von Fußtafeln und zwei Mörtel-Pfannen. Promenadeplatz Nr. 20, im Hof.

Gehilfen- und Lehrlings-Gesuch.

71,481. [2b]

Zu einem Graveur kann ein Gehilfe, der in erhabener und vertiefter Manier geübt ist, Beschäftigung erhalten, sowie auch ein Lehrjunge von soliden Eltern angenommen wird. D. R. in der Exp.

71,488 [2b] Ein tüchtiger Faßmaler, der auch im Vergolden geübt ist und besonders mit Kirchenarbeiten umgehen kann, wird gesucht. D. U.

71,506 [3b] Ein großes, schön meublirtes Zimmer, mit eigenem Eingang, ist an einen soliden Herrn bei einer kinderlosen Familie zu vermiethen. Auch wäre es für einen Geistlichen geeignet. Neuhausergasse Nr. 30/3 rückwärts. Zu sehen von 12—1 Uhr.

71,518. **Zu vermiethen** [3b]

zum Ziele Georgi ein Arbeits-Lokal für ein ruhiges Geschäft. Max Joseph-Straße Nr. 8 Parterre rückwärts.

71,531 [3b] Unterricht im Klavier und der Harmonielehre wird billig ertheilt. Gefällige Adressen bittet man an die Exp. d. Bl. unter F. B. und Nr. 71,531 einzusenden.

71,249 [3b] Wasserkraft auf 1 bis 2 Pferdekräfte ist noch zu vergeben. D. U.

Zwei Zimmer

sind sogleich zu vermiethen. Schützenstraße Nr. 2/2. 71,314 [3b]

71,335 [2b] Alle Arten Sachen werden für den Auer Tändelmarkt zum Verkauf angenommen. Aeußere Dachauerstraße im Obstlerladen, nächst dem Bierwirth Naßl.

71,344 [2b] Ein schöner Laden mit Rücklokal ist für Georgi Briennerstraße 4 zu beziehen.

Für Zimmer-Schützen.

71,348 [2b] Ein laufender Hirsch und Scheibenbock mit doppelter Maschine, sowie auch fertige Adler, sind billig zu verkaufen. D. R. in der Exp.

71,397 [2b] Es werden in einem Putzgeschäft Frauenzimmer und Mädchen zum Lernen gesucht. D. U.

71,402. **Zu verkaufen** [2b]

ein sehr gut erhaltenes Spinett (Klavier). Dieses Instrument hat für Musikfreunde einen antiken Werth und ist auch für Anfänger im Klavierspielen sehr passend. Arcisstraße Nr. 15, im Hofe rechts.

Vögl sind zu verkaufen, Zeisige das Stück zu 12 kr.

Fink,
Voglhändler,
71,538 [2b] Westenriederstraße Nr. 32.

71,577 [3b] Eine Wohnung mit Werkstätte wird für Georgi gesucht. Adressen bittet man unter G. O. und Nr. 71,577 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

71,584 [2b] Vis-à-vis den 4 Jahreszeiten ist über 1 Stiege ein sehr schöner Salon mit mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. Eingang beim Konditor.

Ein Ober-Schweizer,

geborner Schwyzer, welcher wegen Verkauf dienstlos wird, sucht in dieser Eigenschaft zum Käsen wieder placirt zu werden. Die besten Zeugnisse über Brauchbarkeit stehen ihm zur Seite; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Das Nähere Schommergasse Nr. 18 im Milchladen (Neubau). 71,592 [2b]

Sogleich

wird eine treue, solide Magd, welche gut mit dem Vieh umgehen kann, in eine Oekonomie auf das Land im Gebirge gesucht. Das Näh. Sonnenstraße Nr. 8/1 im Rückgebäude, von 2 bis 4 Uhr. 71,603 [2b]

71,636. **Anzeige.** [2b]

Alle Gattungen deutsche und italienische Saiten, bester Qualität, sind zu haben bei

Nikolaus Karl-Echinger,
Saiten-Instrumentenmacher,
Thal Nr. 17/1.

Stelle-Gesuch.

71,637 [2b] Ein ordentlicher Bursche sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher, Hausknecht. Derselbe hat die besten Zeugnisse und wird gut empfohlen. D. U.

71,649 [2b] Theresienstraße Nr. 78/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

71,657 [2b] Verkauft oder vertauscht wird ein gutgelegener Bauplatz unter sehr annehmbaren Bedingnissen. D. U.

71,661 [2b] Ein gewandtes Ladenmädchen, das die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Anerbietungen unter C. B. Nr. 71,661 besorgt die Exp. d. Bl.

71,662 [3b] Ein gut dressirter Halbhund, Pudel, wird zu kaufen gesucht. D. U.

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, sogleich zu vermiethen. Türkenstraße 78 über 3 Stiegen. 71,678 [2b]

71,776. In ein Handelsgeschäft wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das gut rechnen, schreiben und packen kann. Adressen unter E. L. Nr. 71,776 sind i. d. Exp. zu hinterlegen.

Zu vermiethen.

71,777. Ein unmeublirtes heizbares Zimmer ist zu 5 fl. monatlich an einen soliden Herrn sogleich abzugeben. Glückstraße Nr. 2/0.

71,780. Es wird ein Mädchen, welches häusliche Arbeit verrichtet, sogleich gesucht. D. U.

71,783. Zwei solide Frauenzimmer suchen ein ordentlich meublirtes, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer im Preise von 6—8 fl., mit 2 Betten und in Mitte der Stadt. Adressen wolle man in der Exp. unter Chiffre N. N. Nr. 71,783 hinterlegen.

71,784. Es ist ein schönes, leeres, mit Kochofen und eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen soliden Herrn oder an ein ältliches Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. D. U.

71,786. Theatinerstraße 2/3 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

71,787. Eine ordentliche Hausmagd wird in ein Bürgershaus gesucht. D. U.

Wohnungs-Vermiethung.

71,788. In der Nähe des protestant. Schulhauses sind auf Georgi Wohnungen, eine mit 4 Zimmern und großer heller Werkstätte aber sogleich zu beziehen. D. U.

Verkauf oder Tausch.

71,789. Nahe an der protest. Kirche ist ein ganz neuhergerichtetes Haus mit Hintergebäude und Hofraum, für jeden Privat- oder Geschäftsmann passend, zu verkaufen oder gegen ein anderes, wenn auch ganz herabgekommenes zu vertauschen. Adressen besorgt die Expedit. unter A. B. Nr. 71,789.

Ein Portemonnaie mit Geld wurde gefunden. Abzuholen Windenmachergasse bei Schuhmacher Ablaßmayer im Laden. 71.790.

Ein Auslaghasten
ist billig zu verkaufen. D. U. 71,796.

Zimmer.

71,797. Rumfordstraße Nr. 6/1 ist ein sehr schön meublirtes heizbares Zimmer sogleich zu vermiethen.

71,798. Es ist ein schönes meublirtes Zimmer an einen Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. D. U.

71,799. Ein solides fleißiges Mädchen sucht während des Tages gegen Wochenlohn irgend eine anständige Beschäftigung. D. U.

71,800. Eine gute Guitarre und mehrere Zeitschriften sind zu verkaufen. D. U.

Hausknecht-Gesuch.

71,803. Ein ordentlicher, fleißiger, treuer Bursche, welcher sich aller Arbeit unterzieht und mit Pferden umgehen kann, wird sogleich gesucht. D. U.

71,806. Von einem Lehrjungen wurde in der Windenmachergasse ein Geldbeutel verloren. Man bittet dringend um Zurückgabe Windenmachergasse Nr. 7/3 links.

71,807. In der Au ist eine Herberge zu verkaufen. Näheres beim Zinngießer Groll im Rosenthal.

Ein Tischler-Recht

wird gekauft. D. U. 71,809.

Eine Zugeherin,

verläßig und treu, wird gesucht. Elisenstraße Nr. 8/0 rechts. 71,810.

71,812. Ein Haus in der Altstadt ist zu verkaufen.

71,813. Verschiedene Gegenstände für die Dult sind zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2 über 1 Stiege rechts.

71,815. **700 fl.**
sind als erste Hypothek auszuleihen. D. U.

71,816. Eine Person, welche schon längere Zeit diente u. zu Hause schlafen kann, wünscht eine Beschäftigung. D. U.

71,817. Ein Haus, in welchem eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist gegen ein Oekonomiegut zu vertauschen oder zu verkaufen.

Es wird ein solides Mädchen sogleich gesucht, das kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet. Salvatorstraße Nr. 20 über 2 Stiegen links. 71,818.

71,819. Zwei vollständige starke Pferdzuggeschirre sind zu verkaufen Pfistergasse 4/0.

71,820. Wegen Krankheitsfall wird eine Person in Dienst genommen, sie muß gut nähen, stricken, waschen und das Nöthige zu kochen verstehen. D. U.

71,824. **Zu verkaufen**
ein schwarzer Ueberzieher. Theresienstraße Nr. 7 Parterre.

71,826. **Wasch-Kleien**
nebst Gebrauchs-Anweisung empfiehlt
Anton Linsenmeyer, Seifensieder, Färbergraben 35.

71,827. Eine guterhaltene Pelzgarnitur (Fuchs) ist zu verkaufen. D. U.

71,828. **Weinfäßchen**
zu 70 bis 80 Maß werden gekauft. Sendlingerthorplatz Nr. 1.

71,829. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Zugeherplatz. Althammereck Nr. 6/1.

71,830 Von einer ruhigen Familie wird in der Nähe der Eisenbahn eine Wohnung bis Georgi gesucht. D. U.

Ein solides Frauenzimmer, welches in der Putzarbeit vollkommen kundig ist, wird gesucht. D. U. 71,832.

71,833. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

71,834. Mädchen zum Weißnähen werden gesucht, per Tag 12 kr. D. U.

71,835. Ein Geschäft, das mit einigen Hundert Gulden betrieben und durch ein Frauenzimmer geführt werden kann, ist zu verpachten. Zu erfr. Nymphenburgerstraße 91.

71,836. Max Josephstraße Nr. 6 über 3 St. ist eine schöne Mezzanin-Wohnung mit vier Zimmern zu vermiethen. Zu erfragen ebener Erde.

71,837. Eine Kindsmagd in den mittleren Jahren wird gesucht. Zu erfr. Stadt Kempten, Obstmarkt Nr. 8.

Den 17. October Abends sind drei frische, getrocknete Kalbfelle abhanden gekommen. Man warnt vor Ankauf. 71,838.

71,840. Eine gebildete, pünktlichzahlende Frau sucht bis Ende October 2 kleine Zimmer oder 1 Zimmer mit Alkoven. D. U.

71,841. Es wird ein solides Mädchen für beständig gesucht, welches nähen kann und die Putzarbeit versteht. Zu erfr. Oberanger Nr. 11 bei Schneider Hartmann.

71,842. Ein halber vorderer Logenplatz wird im 3. Rang gesucht. D. Näh. Bayerstraße Nr. 1/3.

Eine Schuheinfasserin und eine Magd werden gesucht. Sendlingergasse 29/3.

Eine dunkelbraun lackirte, rein erhaltene Bettlade ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 80/4. 71,844.

71,845. Ein junger schwarzer Halbhund mit langem Schweif, braunen Füßgn und 4 Augen hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung. D. U.

71,846. Ein ordentliches Mädchen sucht ein kleines heizbares Zimmer mit Bett. Sendlingergasse Nr. 61/3 rückw.

Wohnung.

71,847. In der Pfarrgasse Nr. 4 neben der St. Annakirche ist eine ganz neu hergerichtete Mezzaninwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Holzlege und Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten um den jährlichen Miethzins von 50 fl. sogleich zu vermiethen.

74,850. Zwei bejahrte Frauenzimmer suchen gegen pünktliche Bezahlung eine ganz kleine, freundliche Wohnung, am liebsten vor der Stadt, womöglich gleich zu beziehen. D. U.

71,852. Am vorigen Donnerstag ließ eine Dienstmagd ihren neuen braunseidenen Regenschirm, der sich in einem grauen Sarienet-Futteral befand, entweder in einer Droschke, in welcher sie von der Wurzerstraße nach dem Bahnhof fuhr, oder in der Restauration des Bahnhofes stehen. Man bittet gegen Erkenntlichkeit um Rückgabe in der Exp. des Bayer. Couriers.

71,856. Ein Mädchen, vom Lande erst hier angekommen, sucht einen Platz, wenn auch ohne Lohn, nur daß es abgerichtet wird, bei einer ordentlichen Familie. D. U.

71,857. Ein junger Mann, welcher mit Schönschreiben, Rechnen und Lesen gut umgehen kann, sucht eine passende Beschäftigung. Das Näh. Josephspitalgasse Nr. 8/1 links.

71,858. Zwei Brennerei-Apparate nebst Geschirr, dann zwei Milchwägeln mit Milchkübeln sind zu verkaufen. D. U.

71,859. **Zu verkaufen**

bei dem Abbruch in der Ottostraße, nächst dem Englischen Kaffeehause, mehrere Tausend Ziegelsteine, Dachplatten, Haken und Preiße, Thür- und Fensterstöcke, Bau- und Ganterholz, Rinnenhaken.

Jakob Leibrecht.

71,860. Bei einer kinderlosen Wittwe ist für einen anständigen, ruhigen Herrn ein Zimmer für 4 fl. monatlich zu vermiethen.

Daselbst werden *Salon-Vorhänge* und ein schöner *Fuss-Teppich* zu kaufen gesucht. Näheres in der Exp.

71,861. Eine hellblaue, wollene Haube mit weißen Seidenfäden ist um 2 fl. zu verkaufen. D. Uebr.

71,863. Zwei Schlüssel wurden gefunden. Abzuh. Neuhausergasse 9/1 rückw. links.

71,864. Ein Zimmer mit 2 Betten ist an solide Herren zu vermiethen. Louisenstraße 49 im kleinen Nebenhaus.

71,865. Ein noch fast neuer, grauer Mantel, schön gearbeitet, ist zu verkaufen. D. U.

71,869. Ein Haus mit großem Garten ist sogleich billig zu verkaufen.

Zu erfr. Türkengraben Nr. 6.

71,870. Kasernstraße Nr. 7 im Hinterhaus über 2 St. wird sogleich eine ordentliche Bonund Zugeherin gesucht.

Ein schön meublirtes Zimmer

ist in der Karlsstraße Nr. 44 Hochparterre an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. 71,872.

71,873. An der obern Lände ist ein großer Holzlagerplatz, für Floßmeister und Holzhändler sehr geeignet, zu verpachten. D. U.

71,874. Zu verkaufen 2 große, eisenbeschlagene Koffer, 2 schwarze Damen Castorhüte. D. U.

Auf die Anfrage von 71,384

wird erwidert, daß durch Hofhafnermeister Alois Seybold

Kochöfen und Herde

nach dem neuen System des Herrn Oberbaudirektor von Pauli neu gesetzt, sowie schon bestehende auf das Beste umgeändert werden. 71,876.

71,878. **Zu verkaufen**

ein sehr schöner blauer Frack mit gelben Knöpfen, für einen Herrn Bereiter oder Gymnasiasten passend. — Ebendaselbst ist auch ein vollständiges Tisch- und Kaffee-Service für 6 Personen billig zu verkaufen. D. U.

71,879. Es sind starke *Eimer-Fässel*, 1½ u. 2 Eimer haltend, für Bräuer zu haben.

Karl Wirth,

bgl. Stadt-Schäffler,

Mariengasse Nr. 11.

71,880. Zwei aneinandgehängte **Schlüssel** gingen bei der hl. Geistkirchenthür verloren. Der redliche Finder, welcher dieselben aufhob, wird gebeten, sie in der Exp. abzugeben.

71,882 Ordentliche Lehrmädchen werden aufgenommen Maziargasse im Putzladen.

71,883. Ein elegant meublirtes Zimmer mit einem Bett ist vom 1 Nov an zu vermiethen. Landwehrstraße Nr. 4/3.

71,884. Eine ruhige und pünktlich zahlende Familie wünscht bis Ziel Georgi eine trockene, gesunde Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und Waschgelegenheit; am liebsten in der Sonnenstraße (wenn auch im Hintergebäude) oder in der Nähe derselben.
Adressen beliebe man Schillerstraße Nr. 23/0 gefälligst abzugeben.

71,885. Eine ordentliche, brave Person, welche gut empfohlen werden kann, sucht bei einem Herrn Beamten ein Unterkommen. D. U.

71,886. Ein großes, leeres, heizbares Zimmer ist sogleich zu vergeben. D. U.

71,888. In einer Restauration werden Kochenlernerinnen aufgenommen.
Ebendaselbst ist ein Gesellschafts-Zimmer abzugeben. D. U.

71,890. Es wird sogleich ein Dienstbotenbett nebst Zugehör zu kaufen gesucht.

Zu vermiethen auf Georgi 1861

eine Wohnung über 4 Stiegen, in Mitte der Stadt, nächst der Peterskirche und dem Viktualienmarkte ꝛc., bestehend aus sechs Zimmern, wovon 4 heizbar, Küche, 3 Kammern, Speicher, Keller, Waschhaus, Waschaufhäng, Wasseraufzug, um den Miethzins von 160 fl. Zu erfragen Landwehrstraße Nr. 9/2, Mittags von 12—2 Uhr. 71,895.

71,897. Dultgasse Nr. 2/1 links ist bei einer ruhigen Familie ein schönes, heizbares Zimmer sogleich oder bis 1. Nov. zu vermiethen.

71,899. Eine ordentliche Person sucht bei einem Priechler oder in einem Weißnähgeschäft Beschäftigung. Für eine Unterhose 4 kr., Herrenhemden 9—10 kr. D. U.

71,900. Ein kleines Zimmer mit eigenem Eingang ist für einen soliden Arbeiter zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 3/2.

71,902. **Zu vermiethen**
eine helle Werkstätte an der Sonnenseite, nahe am Bahnhofe; könnte auch als eine kleine Wohnung oder als Lagerplatz benützt werden.

71,903. Es wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Garten bis zu Georgi zu miethen gesucht. D. U.

71,904. *1000 fl.* sind auszuleihen gegen 5% als 1. Hypothek. D. U.

71,912. Schönfeldstraße Nr. 17 ist eine Wohnung zu vermiethen.

71,913. Hl. Geistgasse Nr. 3 sind 2 Zimmer zusammen und ein einzelnes Zimmer bis 1. Nov. zu vermiethen. D. R. ebener Erde.

71,914. Eine feine Köchin mit guten Zeugnissen, welche die Stelle eines Kochs versieht, sucht einen Platz. Hadergasse Nr. 7/1.

71,915. Eine solide tüchtige Herrschaftsköchin, die auch häusliche Arbeit verrichtet, sucht eine Stelle, geht auch als Stubenmädchen, weil sie fein nähen und bügeln kann. Sendlingerlandstraße Nr. 13.

71,916. Eine Kleidermacherin sucht ein leeres heizbares Zimmer bei einer soliden Familie, welcher sie auch des Tags über die Pflege eines 1½ Jahr alten Kindes überlassen kann.

Ein schönes Zimmer,

leer, mit eigenem Eingang, heizbar, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Sendlingergasse 27/3 vornheraus. 71,917.

Wohnungs-Gesuch.

71,918. Man sucht eine wo möglich meublirte Wohnung von einigen Zimmern nebst Bedientenstube und Stallung für zwei Pferde, sonnig gelegen, am liebsten in der Umgebung der Stadt. Adressen unter Q. Q. Nr. 71,918 besorgt die Exped. d. Bl.

71,920. Eine in schwarzes Horn gefaßte Lorgnette wurde von der Rosengasse über den Rindermarkt bis zum Viktualienmarkt verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Luitpoldstraße Nr. 13/3 rechts.

71,922. Ein neuer, hübscher, schwarzer Sammthut sowie Litzennetze à 1 fl. 30 kr. sind zu verkaufen. Althammereck Nr. 3/3.

71,923. Zwei Hänglampen sind billig zu verkaufen. D. U.

1 Kronenthaler Belohnung.

71,924. Ein goldener Ehering, mit den Buchstaben M. R. G. G. G. 1853 gezeichnet, wurde im Lotterieladen in der Hebammengasse am Mittwoch Nachmittag verloren. Dem Finder obige Belohnung im Lotterieladen.

71,925. Am Montag wurde ein Portemonnaie mit 2 Guldenstücken und kleiner Münze vom Petersplatz über den Marienplatz verloren.
Man bittet dringend um Zurückgabe.

Zu vermiethen

ein Zimmer mit Schlafkabinet. Schönfeldstraße Nr. 20/1. 81,927.

71,928. Meublirte Zimmer sind sogleich zu beziehen, auch für Herrn Geistliche passend.
Damenstiftsgasse Nr. 12/2.

71,929. **Ein solides Mädchen**, nicht von hier, sucht einen **Dienst** und kann **sogleich** einstehen. Sendlingerthorplatz, Graben Nr. 1 im Milchladen.

Verlaufen hat sich

ein junger schwarz und weiß gefleckter Hund, Fanghundrace, Weibchen. Um Rückgabe wird gebeten und vor Ankauf gewarnt.

J. G. Peter,
71,930. Schäfflergasse Nro. 19.

71,934. Eine ganze Garnitur auf einen Waschtisch ist zu verkaufen. Sendlingergasse 16/3.

71,935. Am letzten Montag wurde im Buttermelchergarten ein baumwollener Regenschirm liegen gelassen. Man bittet um Rückgabe.

71,933. Ein Kleiderkasten und eine Kommode ist billig zu verkaufen. Sendlingerlandstraße Nr. 54 im Hof.

71,936. Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Hundskugel Nr. 2, rückwärts.

Redaktion, Druck und Verlag von A. R. Schurich in München.

Nr. 294.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 20. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Oeffentlicher Dank.

72,077. Den verehrlichen Herren Meistern der Schneider-Innung, welche durch ihre überaus reichliche, wohlwollende Spende für den „Kranken-Unterstützungs-Verein der verheiratheten und ledigen Schneidergesellen" ihren Wohlthätigkeitssinn so hochherzig bethätigten, wird hiemit der wärmste Dank abgestattet. — München, den 19. Oktober 1860.

Im Namen besagten Vereins: **Der Ausschuß.**

Sonntag den 28. Okt.: Generalversammlung im Vereinslokal.

Ein Kleinod.

Singest Du liebliche Nachtigall,
Tönt durch die Lüfte Dein Jubelschall
Eilt Alt und Jung Dich zu hören; —
Hast Du getrillert ein Liedchen hold,
Läßt es erklingen wie reinstes Gold,
Ei! wer möcht' dann Dich wohl stören? 72,167.



Im großen Saale des kgl. Odeon.

71,848. Heute Samstag

Astronomisch-geolog. Vorstellung.

Cassa-Eröffnung 6 Uhr.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Heute Samstag findet

eine große Extra-Vorstellung im Gebiete der Astronomie und Geologie

Nachmittags 4 Uhr statt.
Kassa-Eröffnung 3½ Uhr.
Die Herren Studenten und Gymnasiasten erhalten Billeten zum 1. Platz für 18 kr.
Die Abend-Vorstellung findet wie gewöhnlich um 7 Uhr statt.

Paul Hoffmann.

Phonische & natürliche Methode

für das Studium der französischen Sprache v. Prof. **Géhant,**

Verfasser eines neuen Erziehungsplanes u. a. W.

1. Cursus für Anfänger. Vocale & grammatische Formen der Laut- & Schriftsprache. 2. Cursus für Geübtere. Reine Aussprache & elegante Redeweise. 3. Cursus. Conversation. Jeder Cursus umfasst 12 Stunden & kostet 4 fl. postnumerando & kann man jeden einzeln abonniren.
Ausserdem ertheile ich auch Privatstunden in der franz Sprache & Literatur.

Theresienstrasse Nr. 12/0. 70,088. (35) **Géhant,** Professor.

Durch Dampf gekochte Würste,
welche schon mehrere Jahre bei mir verabreicht werden, sind täglich von **Abends 5 Uhr** an frisch zu haben bei

Georg Gruber, Mannheimer-Koch,
72,099. Rosenthal Nr. 11.

Vergoldung, feuerfeste.

72,148. (2a) Erlaube mir zur gefälligen Kenntnißnahme zu bringen, daß ich nach mehrjähriger Erfahrung zu der Ueberzeugung gelangt bin, daß eine dauerhafte Vergoldung ohne Glühen nicht zu bezwecken ist, weßhalb ich von nun an nur auf diese Weise vergolden werde, um meine verehrten Kunden sicher zur Zufriedenheit stellen zu können.

Somit vergolde ich auf diese Weise alle glühbaren Metalle, Zinn aber und Blei wie früher.

NB. Zugleich fühle ich mich auf Veranlassung genöthigt zu erklären, daß ich nur Goldgegenstände zum Kaufe anbiete, und nicht vergoldete, wie schon oft vermuthet wurde.

Franz Holmberg, Juwelier,
Maximiliansstraße Nr. 8.

72,168. (2a)

Zu verkaufen

sind beim Abbruch am R'pfl Anger in Haidhausen mehrere Tausend Ziegelsteine und Dachplatten, ein Dachstuhl, 8 Stück eichene Säulen, Thür- und Fensterstöcke, mehrere Hundert Stück Bretter und Dachlatten, ein eiserner Herd und noch viele brauchbare Gegenstände.

Franz Ott.

72,184. (3a) Unterzeichneter zeigt seinen Kunden, einem hohen Adel und verehrten Publikum an, daß ich zur jetzigen Dult nicht die Bude wie früher, sondern neben dem Bezirksgericht, früher Rathhaus, **Nr. 88** und **87** habe, und in Leinwand, Tischzeug und Handtüchern mit guter Waare und sehr billigen Preisen Jedermann bedienen werde.

Jos. Starl,
aus Griesbach, Ldg. Wegscheid.

71,9-0. (3b) Meinen verehrlichen Abnehmern diene zur Nachricht, daß ich die Auer Dult beziehe, empfehle meine selbstverfertigten Werkzeuge für Tischler, Wagner, Küfer, Drechsler, Zimmerleute, Buchbinder etc., Cubikmaaße für Holzhändler, feinste Sorte Reißzeuge und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Um geneigten Zuspruch bittet

Flor. Anwander,
Werkzeug Fabrikant aus Kempten,
Bude 221—222 zweite Reihe.

70,229. (3b) Allen meinen geehrten Kunden sowie dem verehrlichen Publikum mache die ergebenste Anzeige, daß ich für jetzige Wintersaison mein Lager sowohl in fertigen Kleidern als Ueberziehern zu 8, 10, 12, 15, 20, 30 fl., Röcke in verschiedenen Stoffen zu 12, 15, 18. 20 fl., Beinkleider, Westen von 5, 7, 9, 12 fl., Joppen, Kapuzen, auch für Knaben, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel vollständig assortirt und auch die neuesten Stoffe auf Lager habe.

Unter Zusicherung billiger, prompter, reeller Bedienung ladet zu zahlreichem Zuspruch ein

Heinrich Braun,
Theatinerstraße Nr. 52/0 im Ettingerhause.

Aräometer, Thermometer, Barometer & Apparate
jeder Gattung und Auswahl, Reparaturen aller Art empfiehlt als Selbstverfertiger unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise

J. Greiner, Mechaniker,
64,745 [c] Eisenmannsgasse Nr. 2/1, Laden gegenüber.

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 66.926 [8f]

72.139. Ein seit langer Zeit mit bestem Erfolge betriebenes Ladengeschäft, für ein Frauenzimmer besonders geeignet, ist sogleich zu verkaufen. D. U.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie
Gürtelschließen & Coiffurenadeln
sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [f] Wwe. **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Neue Gassparer für Aganter-Brenner per Stück 15 kr., im Dutzend billiger bei

J. L. Eichberg,
70,141. (c) Landschaftsgasse Nr. 4.

Dult-Anzeige.

A. Bernheimer aus Ulm

bezieht die diesmalige Auer Dult wieder mit seinem für diese Saison aufs Beste assortirten

Seiden- Shawls- & Mode-Waaren-Lager

und wird zu außerordentlich billigen Preisen abgeben.

☞ Besonders macht derselbe auf seine große Auswahl in **Seidenzeugen** aufmerksam.

In der mit Firma versehenen Bude Nr. 300—302 im 3. Gang.

72,197. (2a)

72,204. (2a) Zum Erstenmale beziehe ich die Auer Dult mit meinem

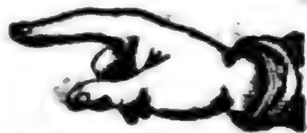
Magazin von Damen-Mänteln und Mantillen

empfehle ich mein in eleganten Herbst- und Winter-Mänteln aufs reichhaltigste ganz neu assortirtes Lager, welches ich in jeder Beziehung in Hinsicht der Stoffe und Façon, in Neuheit und Preis dem hochverehrten Publikum aufs beste anempfehlen kann, sowie auch eine Auswahl der elegantesten Jacken. Durch direkte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, äußerst billig abzugeben, zugleich werden Bestellungen auf Kleider nach den neuesten Façonen angenommen.

Mein Laden befindet sich bei Herrn Höck, Kaufmann in der Lilienstraße Nr. 59, Vorstadt Au.

W. Abicht.

Von großem Interesse für jede Dame!

 **Nouveautés** 

in den jetzt so sehr beliebten

Paletots, Wintermänteln mit und ohne Falten und Herbstumhängen

 nach den neuesten Pariser Modellen streng copirt,

in einer überraschenden Auswahl und allen nur erdenklichen Stoffen und Façonen von 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20 fl. bis zu den elegantesten, sowie die beliebten

Promenaden- und Hausjacken

von 2 fl. bis 7 fl.

befinden sich wiederum während der diesmaligen Auer Dult wie seit Jahren einzig und allein in der Au, Lilienstraße, Eckhaus vom Mariahilfplatz bei Herrn Bürgermeister Keller.

W. Rosenthal

aus Berlin und Erfurt.

72,069.

72,156. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin Rosina Förstl

mit der

Familie Deininger

im „Fränkischen Hof"

im neuen Glas-Salon

in der Sendlingergasse.

Anfang 7 Uhr.

Es ladet hiezu ergebenst ein *Christian Brückner*, Gastgeber.

72,184. Sonntag und Montag [3a]

Kirchweihfest

in Bogenhausen.

Für gutes, altes Faberbräu Bier und selbstgebackene Kirchweihnudeln ist bestens gesorgt.
Es ladet ergebenst ein *J. Betz*, Gastwirth.

72,186. Heute Samstag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

unter gefälliger Mitwirkung des

Herrn Koch

beim Oberpollinger.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

72,240. Heute Samstag

Produktion der Musikgesellschaft

„Die Deutschen"

beim Unterpollinger.

Anfang halb 8 Uhr.

72,216. Heute Samstag

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und Klein mit Frau,

im Gasthaus

zur Himmelsleiter,

Eck der Müller- und Thalkirchener-Straße.

Anfang halb 8 Uhr.

72,162. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

des M. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

im Garten

beim „Lindemer"

in der Königinstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

---

12 Stück Hirschgeweihe

Gemskrückeln, Wildschweinszähne und Rehgewichte, im Ganzen 100 Stück, Alles auf schönen grünen Schildern, sind um 80 fl. zu verkaufen. Thal Nr. 59/3. 71,975 [2a]

71,993. **Ein Haus** [2a]

wird gegen geringe Anzahlung zu kaufen gesucht. Preisangabe, Straße und Hausnummer beliebe man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen unter A. L. und Nr. 71,993.

72,018 [2a] Ein einzelner Herr sucht ein schönmeublirtes Zimmer in Mitte oder nächster Nähe der Stadt, wo möglich Parterre und mit Eingang von der Stiege aus. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

72,049 [2a] 20 0 fl. sichere Post, zu 5 pCt. verzinslich, sind im Vorrang mit 10 pCt. Nachlaß zu verkaufen. D. U.

---

72 083[3a] Zwei ineinandergehende, sehr schöne Zimmer, mit Separateingang, sind sogleich zu vermiethen. Frauenplatz Nr. 9/3, Eingang Thiereckgäßchen.

72,037 [2a] Ein Schleifstein sammt Gestell 2c., sowie ein kleiner Schraubstock, sind billig zu verkaufen. D. U.

72,101 [3a] Eine unmeublirte Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und übrigen Bequemlichkeiten, wird sogleich auf ein halbes Jahr zu miethen gesucht. Das Nähere zwischen 9 und 11 Uhr im Bayerischen Hof, Zimmer Nr. 104, im 2. Stock.

---

72 107 [2a] Ein gut gesitteter, mit Talent begabter Knabe wird gegen Lehrgeld bei einem Uhrmacher in die Lehre genommen.

71,249 [3c] Wasserkraft auf 1 bis 2 Pferdekräfte ist noch zu vergeben. D. U.

Zwei Zimmer

sind sogleich zu vermiethen. Schützenstraße Nr. 2/2. 71,314 [3c]

71,367 [2b] Ein in allen Putzgegenständen geübtes Frauenzimmer sucht Störgen. D. U.

71,518. **Zu vermiethen** [3c]

zum Ziele Georgi ein Arbeits-Lokal für ein ruhiges Geschäft. Max Joseph-Straße Nr. 3 Parterre rückwärts.

71,531 [3c] Unterricht im Klavier und der Harmonielehre wird billig ertheilt. Gefällige Adressen bittet man an die Exp. d. Bl. unter F. B. und Nr. 71,531 einzusenden.

71,577 [3c] Eine Wohnung mit Werkstätte wird für Georgi gesucht. Adressen bittet man unter G. O. und Nr. 71,577 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

71,662 [3c] Ein gut dressirter Halbhund, Pudel, wird zu kaufen gesucht. D. U.

71,778 [2b] Ein nachweisbares, sehr rentirliches Fabrikgeschäft, mit wenig erforderlichem Betriebskapital ist wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes unter sehr reip. stabilen Bedingungen an einen intelligenten Mann zu vergeben. Adressen unter A. A. Nr. 71,778 besorgt die Exp. d. Bl.

Zu vermiethen

aufs Ziel Georgi eine schöne, freundliche Wohnung im 3. Stocke vis-à-vis dem Wittelsbacherpalast. D. R. beim Hausmeister Briennerstraße Nr. 13 daselbst. 71,8?2 [2b]

71,804. **Bauplatz.** [3b]

In nächster Nähe des Sendlingerthores ist ein kleiner Eck-Bauplatz billig zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

71,805 [2b] Zu Uebungsstunden im Rechnen, Correspondenz und Buchhalten, sucht man für die Abendstunden von 8—9 Uhr einen praktisch gebildeten Kaufmann. Offerte bittet man unter Z. Nr. 71,805 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

71,811 [2b] Ein großer Käfig für einen Kakadu wird zu kaufen gesucht. D. R. Schönfeldstraße Nr. 8½ 1 Stiege.

71,814 [3b] Ein braver Knabe wird zu einem Buchbinder in die Lehre gesucht. Wo? sagt die Exp.

71,831 [3b] Ludwigsstraße Nr. 13/3 ist für einen soliden Herrn ein hübschmeublirtes, sehr ruhiges Zimmer zu vermiethen.

71,853 [2b] Eine kleine Wohnung ist zu vermiethen. D. U.

Eine schöne Stallung für 3 Pferde ist zu vermiethen. Frühlingsstraße Nr. 15. 71,862 [2b]

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

71,889 [2b] Es ist ein **Gesellschafts-Zimmer** in Mitte der Stadt, für 40 bis 50 Personen, sogleich zu vergeben, mit Hofbräuhaus-Bier. D. U.

71,907 [2b] Es ist sogleich ein großer Kastenboden zu vermiethen. Wienerstraße Nr. 11.

71,908. **Zu vermiethen** [2b]

ist auf Georgi eine schöne Wohnung mit vier Zimmern vornheraus, auf der Sonnenseite, Küche, Holzlege und noch andern Bequemlichkeiten Wienerstraße Nr. 11.

71,947 [2b] Ein gebildetes Frauenzimmer, das im Kleidermachen, Weißnähen, Feinwaschen und Bügeln gut bewandert ist, auch ein größeres Hauswesen zu führen versteht, sucht bis 1. November eine Stelle als Kammerjungfer oder Beschließerin, hier oder auswärts. D. N. in der Exp.

Versteigerung.

71,966 [3b] Dienstag, den 23. Oktober, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr wird auf der Sägmühle an der Praterbrücke Nr. 1½ eine Mobiliarschaft öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Dieselbe besteht in

Betten und Bettladen, Kleider- und andern Kästen, einem ganz schönen Schreibtisch von Nußbaum und polirt, Tischen und Sesseln, einer Tafeluhr, altem Eisen, Ausreitketten und anderen, ganz schönen Wagenwinden, großen, eisernen Flaschenzügen mit Messingrädern, Wagen und Chaisen, 1- und 2spännig, Pferdgeschirren und Anderem, verschiedenem Arbeitsholz, als: Läden von Eichen, Buchen, Ahorn, Eschen und anderes, verschiedenen Werkzeugen und noch vielen gut brauchbaren Gegenständen.

Kaufslustige ladet höflichst ein

Johann Gedon,
Tändler und Auktionator.

71,974 [2b] Sehr schöne weiße Rüben, zum Einschneiden, sind zu verkaufen. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 64,878 [g]

Eine meublirte Wohnung Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [a]

72,025. Eine ordentliche Person, welche gute Hausmannskost kochen kann, sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich einen Platz.

72,026. 20 fl. Demjenigen, der 200 fl. gegen Wechsel, gerichtliche Sicherheit oder auf Kassaanweisung auf 1 Jahr sicher verschafft.
Adressen wollen unter J. B. Nr. 72,026 in der Exped. hinterlegt werden.

Hamberger, 72,027.
Versetzerin,
wohnt jetzt Hofstatt Nr. 8 parterre.

72,028. Ein schwarzer Damentuch Paletot mit Kragen für ein kleines Frauenzimmer ist um 10 fl. zu verkaufen. D. U.

Winterhüte
werden um 18 kr. und Hauben zu 9 kr. gefertigt. Müllerstraße Nr. 10/2. 72,029.

72,030. 2000 fl. zu 5 pCt. sind als 1 Hypothek auf Grund und Boden sogleich zu vergeben. D. U.

72,031. Ein Reißzeug ist zu verkaufen. Unteranger Nr. 24/4 links die 3. Thür im Rückgebäude.

72,032. Ein solides gebildetes Frauenzimmer in den 20er Jahren, welches im Feinweißnähen u. den übr. weibl Handarbeiten sehr geübt ist, auch Kleidermachen kann und französisch spricht, sucht bis 1. Nov eine passende Stelle als Bonne oder auch in einem Laden; dasselbe kann auch empfohlen werden. D. U.

Schönfeldstraße Nr. 10/1
ist eine helle, trockene Wohnung mit 3 Zimmern, Waschkammer, Küche und übrigen Bequemlichkeit an eine kinderlose Familie bis 1. November zu vermiethen. 72,033.
Das Nähere daselbst.

Billig zu verkaufen
zwei große Auslagkästen. D. Uebr. 72,034

72,036. 500 fl. sind auf sichere Post sogleich zu vergeben D. U.

72,037. Ein ordentliches Mädchen sucht als Köchin eine Stelle oder sonst irgend eine Beschäftigung; würde auch einen Bon- und Zugehplatz annehmen. Geierstraße Nr. 8.

72,038. Eine kleine Wohnung ist bis Ziel Georgi zu vermiethen; auch kann Stallung mit Remise und Heuboden dazugegeben werden. Wiesenstraße Nr. 4. Zu erfragen beim Hausmeister.

72,039. Ein Zugeherin wird gesucht, die sich mit ganz guten Zeugnissen ausweisen kann und bejahrt ist. Ludwigsstraße Nr 2/0.

Ein Mädchen zum Milchaustragen wird gesucht. 72,040.
Kaufingergasse 21/0 im Hofe.

Fortepiano's
von den besten Meistern vermiethet
K. Mayerhöfer,
72,041. Clavierstimmer.
Sendlingergasse Nr. 67/3.

72,043. **Zu verkaufen**
ein ganz neuer Herrentuchraglan. Hottergasse Nr. 9/0 links.

72,045. Es wird zu einer ruhigen Familie eine Magd gesucht, die nähen u. kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. Das Nähere Adalbertstraße Nr. 9a/4 über 1 Stiege.

72,046 Ein ganz neuer Sophatisch ist zu verkaufen in der Elisenstraße Nr. 3b ebener Erde.

72,047. Eine schöne Werkstatt ist zu haben, für jedes Handwerk geeignet. D. U.

72,048. **100 fl.**
werden gegen gerichtliche Versicherung oder Wechsel in ein Geschäft sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

72,050. Kinderlose Eheleute suchen in Mitte der Stadt eine Wohnung von 2–3 Zimmern bis 1. November. Schäfflergasse Nr. 16 über 4 Stiegen rechts.

72,063. Von der Sonnenstraße durch die Landwehrstraße bis zum Bahnhofe wurden 2 Schlüssel an einem Ring mit Haken verloren. Man bittet um Rückgabe in der Exped.

72,052 Ein schönes Bett ist zu vermiethen.

72,054 Eine Parterre Wohnung wird für Georgi um den Preis von 250 fl. zu miethen gesucht. Adressen unter F. T. Nr. 72,054 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

72,055 Gegen Verrichtung häuslicher Arbeit findet ein braves Mädchen freie Schlafstelle.

72,056. 22 reine Wein- und 10 Maß-Bouteillen sind das Stück zu 3 kr., zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 41/3 links.

72,057. Zwei wenig getragene Winterhüte sind zu verkaufen. Brunngasse Nr. 2/0 l.

Warnung.
Wer auf meinen Namen borgt, ist bezahlt.
72,058. **Julius Deiglmayr.**

72,059. Eine fast neue, 28 saitige
Wiener Zither
ist um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen. D. U.

72,060 Promenadeplatz Nr. 10/1 rechts sind zwei meublirte Zimmer, am liebsten an einen Herrn Geistlichen, zu vermiethen.

72,061 Für einen Knaben von 8—11 Jahren ist eine ganze Kürassier-Uniform, passend als Weihnachtsgeschenk, billig zu verkaufen. D. U.

72,062 Zwei ineinandergehende schöne Zimmer, wovon eines mit Kochofen, sind leer oder meublirt sogleich zu vermiethen. D. U.

72,063. **Zimmer.**
Ein großes, leeres, heizbares Zimmer ist sogleich zu vergeben. Thal Nr. 73, 2 Stiegen rückwärts.

Nahe der Eisenbahn,
Bayerstraße Nr. 7/1 rechts, sind zwei gut meublirte, ineinandergehende Zimmer bei einer ruhigen Familie an einen Herrn sogleich oder 1. November zu vermiethen. 72,064.

72,065. Ein ordentliches Mädchen wünscht als Haus- oder Kuchenmag. unterzukommen. Sterngasse Nr. 17/0.

Gute Kartoffeln

sind zu verkaufen und sind zu bestellen Sophienstraße Nr 6 parterre. 72,066.

Eine Bauköchin

wird gesucht. Sophienstraße Nr. 6/0. 72,067.

Zur Nachricht!

72,068. Ein noch wenig getragener eleganter Winter-Paletot von Doppelstoff mit Flanell gefüttert, ist für einen dicken nicht großen Mann billig zu verkaufen. Zu sehen von 1 bis 4 Uhr Nachmittags.

72,070. Ein braves und fleißiges Mädchen, das gut kochen kann, sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht und von seiner Herrschaft selbst empfohlen wird, sucht sogleich oder bis 1. Nov einen Platz. Zu erfr. Sebastiansplatz Nr. 4/4.

72,071. Eine gute Köchin, die sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder bis 1. Nov. eine Stelle. Karlsstraße Nr. 8 parterre rechts.

72,072. Ein Mädchen, erst hier angekommen, welches gut kochen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet und schon längere Zeit bei Herrschaften diente, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Sonnenstraße Nr. 8/2 im Hintergebäude rechts.

72,073. Ein Frauenzimmer in gesetztem Alter, das im Kochen wie andern Arbeiten den Anforderungen entsprechen kann, bittet eine christliche Seele, es anzunehmen, ob in Dienst oder Schlafstätte gegen häusliche Verrichtungen u. Monatgeld. Schäfflergasse Nr. 15/0.

72,074. Drei Schlüssel an einem Ringe wurden verloren. Man bittet um Rückgabe in der Exp. d. Bl.

72,075. Ein Rattenfänger ist zugelaufen. Abzuholen Sendlingergasse 44/3 rückw.

72,078. Eine ordentliche kathol. Magd wird sogleich gesucht. Schwanthalerstraße 58/0.

72,079 Eine Herrschafts-Köchin, welche gute Zeugnisse hat und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht wieder einen Dienst. Türkenstraße Nr. 11/1 im Rückgebäude.

Zeitungsträgerinnen

werden gesucht. Das Nähere Windenmachergasse Nr 1 im Laden. 72,080.

72,082 Ein schwarzer Damentuchmantel ist um 7 fl. zu verkaufen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

72,084. Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Holzlege um den Preis von 80—90 fl. sogleich zu miethen gesucht. Offerte wollen unter E. Nr. 72,084 in der Exp d. Bl. hinterlegt werden.

72,085. **Ein**

großes, sehr schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen.
Marienplatz Nr. 12/2.

72,088. Ein leeres Zimmer ist sogleich oder vom 1. November an zu vermiethen. Fraunhoferstraße Nr 1a/1 rechts.

72,089. Eine gute Violine ist um 5 fl. zu verkaufen. D. U.

Nordhäuser Korn- und
Pfälzer Franz Branntwein,
Französisch Cognac, feinsten,
alten Jamaica-Rum u. Batavia-Arac,
Schweizer Kirschen- u. fränkisches
Zwetschgenwasser,
ausgezeichnete feine Liqueure etc.
empfehle ich nebst meinen Cigarren, Tabak und Spezereiwaaren auf's Beste.

F. Klein, jun.,

72,091. Briennerstraße Nr. 10.

72,092. Für ein junges Mädchen, welches nähen, stricken und die Hausarbeit verrichten kann, wird ein Platz gesucht. D. U.

Für Eltern!

72,093. In ein Privat Institut werden noch einige Mädchen von 8—14 Jahren aufgenommen. Auch sind noch einige Stunden im Elementarfache frei. Näheres Sendlingergasse Nr. 11/2 bei der Lehrerin dortselbst.

72,096. Ein feiner, schön erhaltener Long-Shawl, ein schwarzer bürgerlicher Mantel, ein schwarzer bürgerlicher Kragen und ein achteckiger Winter Shawl sind zu verkaufen. Oberanger 47/2 links bei Salbach.

72,097 Ein Sonnenschirm wurde am Gottesacker sitzen gelassen; man bittet um Rückgabe. Rockerl'sche Anstalt vor d. Sendlingerthor 4.

72,098. Ein verläßiges Kindsmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen und keinen Anhang hat, wird sogleich gesucht.

Frau Adèle Gross.

Max Josephplatz Nr. 12 über 2 St.

72,100 Eine Lorgnette wurde verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit. Fraunhoferstraße Nr. 2/2.

72,102. *Zu verkaufen*
16 Ellen Seidenzeug, 50 kr. per Elle. Zu sehen von 9 bis 11 Uhr. Karlsplatz Nr. 17/1 rechts.

72,103. **Zu verkaufen**
ein schöner eichener, verschließbarer Schreibtisch. Kanalstraße Nr. 70/1 St.

72,104. Zwei große vierfitzige, verschließbare und drei kleinere Schreibpulte, für ein Institut geeignet, sind sehr billig zu verkaufen. Schommergasse Nr. 15/1.

72,105. Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. D. U.

72,106. Ladenkästen werden sehr billig verkauft. D. Uebr.

72,108. Schwanthalerstraße 57/1 links ist ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

72,109. Im Thal Nr 57 über 3 St rückw. werden Kleider nach dem neuesten Journale schnell und billig verfertigt.

Babette Schweinzer,
Kleidermacherin.

72,110. Eine treue fleißige Zugeherin wird in der Neuhausergasse Nr. 9 rückw. im Gartenhaus 1 St. gesucht.

72,111. Kuhdünger ist billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 52.

Dienstgesuch.

72,112. Ein ordentlicher Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht hier oder auswärts einen Platz als Branntweinbrenner und kann sogleich eintreten. D. U.

Ein schönes Bett ist zu verkaufen. D. U. 72,113.

72,114. Es wird ohne Unterhändler ein Haus zu kaufen oder zu miethen gesucht. Baarerlag wäre 2000 fl. Frühlingstraße bei Bierwirth Holzmüller.

72,116. Eine Cither ist zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 4/0.

72,117. Frühlingstraße Nr. 30 ist eine schöne Mezzaninwohnung an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. zu ebener Erde von 11 bis 2 Uhr.

Eine kinderlose Wittwe in den 30er Jahren, die gut kochen und nähen kann, Liebe zu Kindern hat, sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Haushälterin. D. U. 72,119.

72,120. Ein großes schönes meublirtes Zimmer ist an einen sehr soliden Herrn Löwengrube Nr. 3/3 sogleich zu vermiethen.

Eine kleine Parterrewohnung ist in der Weinstraße sogleich zu vermiethen. D. U. in der Exp. 72,121.

72,123. **Zu vermiethen.**

Zwei schöne, unmeublirte Zimmer, einzeln oder zusammen jedes heizbar und mit eigenem Eingang, sind sogleich oder bis 1. November zu beziehen. Sendlingerstraße Nr. 59 über drei Stiegen rückwärts. Das Nähere beim Sattler.

72,125. In eines der ersten Putzgeschäfte werden zwei Mädchen von soliden Eltern zum Lernen gesucht. D. U.

72,126. Eine Schlafstelle ist an ein ordentliches Frauenzimmer, welches sein Bett hat, zu vergeben. D. U.

72,128. In der Schwanthalerstraße Nr. 86 über 3 Stiegen ist ein hübsches, meublirtes Zimmer von einem soliden Herrn, monatlich um 4 fl., sogleich oder am 1. November zu beziehen.

72,129. Hundskugel Nr. 3/0 sind zwei neue Kommoden von Nußbaumholz billig zu verk.

72,130. Ein Polytechniker wird zum Unterricht gesucht. D. U.

72,133. Ein schönes Haus in der Max Vorstadt ist für Privat-, so wie auch für verschiedene Geschäftsmänner zu verkaufen. Das Nähr. in der Exped. d. Bl.

72,135. Ein Gitter Bettstättchen ist billig zu verkaufen. Heiliggeistgasse Nr. 3/1.

72,136. Ein Feigenstock mit 5 Früchten ist zu verkaufen. D. U.

72,137. In Schönfeld Nr 8 an der Gruben ist ein Haus mit 7 Zimmern, Garten und Wiese aus freier Hand zu verkaufen.

72,138. Ein Keller mit Aufzug ist zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 6/0.

72,140. Ein gestrickter Geldbeutel mit etwas Geld wurde gefunden. Abzuholen Sendlingerlandstraße Nr. 22/0.

72,141. **Gesucht**

wird für ein Frauenzimmer bis zum 26. ds. ein leeres heizbares Zimmer. Hackergasse 1/3 rechts.

Ein Pianoforte

neuerer Construktion von einem berühmten Meister ist billig zu verkaufen. 72,142.

72,144. Zwei Zugpferde sammt Geschirr werden zu kaufen gesucht. Louisenstraße Nr. 46. Auch wird dortselbst ein Oblfaß zu kaufen gesucht.

72,145. Eine Köchin, die häusliche Arbeiten verrichtet, gute Zeugnisse hat, sucht sogleich einen Platz. Amalienstraße Nr. 22, Hintergebäude.

72,149. Es wird eine Magd gesucht, die gut bügeln und kochen kann, sich mit einem Kinde von 2½ Jahren abgeben mag und auch den häuslichen Arbeiten sich unterzieht. D. U.

72,148. Ein tüchtiger Schlossergeselle, der namentlich in der Blecharbeit bewandert ist, findet sogleich einen beständigen Platz. D. U.

72,150. Ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, auch französisch und englisch spricht und schreibt und Caution leisten kann, sucht eine Beschäftigung. Adressen besorgt die Exp unter B. C. Nr. 72,150.

72,152. Eine geübte Spitzenklopferin sucht Beschäftigung. D. U.

Ich Unterzeichnete erlaube mir allen E. Herrschaften, sowie dem verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß Sonntag den 21 d. angefangen fortwährend die bekannten Lauzbrehen zu haben sind und bitte um geneigte Abnahme.

Philippine Meyer,

72,155. Prannersstraße Nr. 11.

72,158. Alte Straußfedern in allen Farben werden gekauft. D. U.

72,159. Unweit dem rothen Roß werden

40 Maß Milch

mit oder ohne Licenz gesucht. Adressen unter A. Z. Nr. 72,159 besorgt die Exp.

72,160. Ein junger sehr verläßiger u. pünktlicher Mann sucht eine Stelle als Hausmeister, Ausgeher oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen beim Hausmeister, Karlstraße Nr. 54.

72,261. Eine treue zuverlässige Person, welche im Schuheinfassen geübt ist und einem Laden vorzustehen hat, wird bei gutem Lohn gesucht. Schäfflergasse Nr. 18 im Laden.

72,163. Ein gutes Kanapee nebst 6 Sesseln, für einen Wirth passend, ist zu verkaufen. Burggasse Nr 14/2.

72,165. Ein Mann von 2? Jahren, nicht von hier, der 1000 fl Caution zu leisten vermag, sucht als Ausgeher oder eine ähnliche passende Stelle. Adressen unter J. U. Nr. 72,165 besorgt die Exped.

72,166. Ein beabschiedeter Cavallerist mit ausgezeichnetem Abschied sucht eine Stelle als Reitknecht, Kutscher oder Hausknecht. D. Uebr. beim Bierwirth Engelbrecht im Thal.

72,167. Ein Provisions-Reisender für Kunstgegenstände wird gesucht. D. Ue

72,169. Ein in der Putzarbeit geübtes Frauenzimmer wird in eine Stadt, nicht weit von hier, gesucht gegen gutes Honorar. D. Uebr Veterinärstraße Nr. 2/3.

Es sucht eine sehr treue Wittwe ohne Kinder ein Grab zu hüten. 72,170

72,178. Dachauerstraße Nr. 38/1 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. November zu vermiethen — Ebendaselbst ist ein schöner Trauer-Hut billig zu verkaufen.

72,179. Zwei meublirte Zimmer mit Alkoven in Mitte der Stadt werden zu miethen gesucht. Zu erfr. im gold. Bären Zimmer 55.

72,180. Es ist ein großes, leeres, mit Kochofen, Holzlege und ganz eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen Herrn oder eine Wittfrau zu vermiethen. D. U.

72,181. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht einen Platz als Arbeiterin; nimmt auch Störgen an oder geht als Ladnerin in einen Dienst. D. U.

72,183. Ein Haus mit großem Garten in einer äußern Vorstadt ist mit oder ohne Wiese sogleich ganz billig zu verkaufen.
Zu erfragen am Türkengraben Nr. 6.

Wohnungs-Vermiethung.

72,185. Wegen Beförderung eines Beamten wird die Wohnung am Altheimereck Nr. 3/3, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Kammer, Küche, Vorplatz, Keller 2c. bis in den ersten Tagen des Monats November l. Js. frei, u. ist das Uebrige daselbst zu erfragen.

72,187. Eine bejahrte Person, welche ihr Bett selbst hat, sucht sogleich eine Schlafstelle; kann auch von- und zugehen.
Schrammergasse Nr. 1/3.

72,188. Ein in der Putzarbeit gewandtes Frauenzimmer wird sogleich gesucht. D. U.

72,190. Allen meinen Herren Nachbarn und Mitbürgern, welche mir bei dem heute in früher Morgenstunde in meiner Behausung auf unerklärliche Weise ausgebrochenen Brandunglücke hilfreich beigesprungen, insbesondere den Herren Brunnmeister Leymayer und Kupferschmied Köppel, welche mit ihren eigenen Spritzen lange vor den städtischen schon am Platze waren, sage ich meinen innigsten Dank.
München, den 18 Oktober 1860.

Carl Schardt.

72,191. Ein ordentlicher Mann vom Lande, der mit Pferden gut umzugehen versteht und sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, sucht als Hausknecht oder Ausgeher einen Platz und kann gleich einstehen.
D. Uebr. Heustraße Nr. 3/0.

72,193. Es wird ein Lehrling zu einem Schuhmacher gesucht. Schäfflergasse Nr. 10 Laden.

72,194. Ein noch gar nicht getragener Uniformrock nebst Dienstmütze für einen Herrn Assistenten oder Praktikanten bei der Post, ist zu verkaufen. D. U.

72,196. Zwei Schlüssel an einem eisernen Haken wurden am Freitag verloren. Der Finder wird um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit gebeten. D. U.

72,198. Heute Samstag kommen schöne Waldhasen auf den Viktualienmarkt neben dem Café Peppinger zum Verkauf.

72,201. Man warnt vor dem Ankauf einer verlorenen, geschliffenen, rothen Corallenschnur mit einfacher goldener, blauemaillirten Schließe. Dem Ueberbringer eine bedeutende Belohnung. D. U.

72,202 Ein solides, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches sich den Hausarbeiten unterzieht und gute Hausmannskost kochen kann, wird sogleich gesucht. D. U.

72,203. Ein Paar Vorschuhe wurden gefunden. D. U.

Gesuch.

72,205 Ein gesunder Mann, der mehrere Jahre in einem Dienste stand, mit Treue und Pünktlichkeit obwaltete und mit sehr guten empfehlenden Zeugnissen versehen ist, sucht als Ausgeher oder noch lieber als Hausmeister einen Platz, geht auch aufs Land. D. U.

Vermiethung.

72,206. Bei einer alleinstehenden Wittwe sind sogleich 2 Zimmer zu beziehen für einen Hrn. Geistlichen oder sonst alten Herrn, meublirt oder unmeublirt; er könnte auch ganz verpflegt werden. D. U.

72,207. Ein Mantel, Burnus, ein Frauenzimmer-Kragen sind zu verkaufen. Altheimereck Nr. 10/1.

72,208 Eine Magd wird zu Kindern und häuslicher Arbeit gesucht. D. U.

72,210 *Ein goldener Uhrschlüssel* wurde gefunden. D. U.

Monatshüte

und auch niedere Filzhüte sind zu haben bei
Joseph Simbeck, Hutmacher,
72,211. Kreuzgasse Nr. 5.

72,212. Ein Frauenzimmer sucht bis 1. Nov. ein leeres Zimmer mit Kochofen. Brunngasse Nr 11/4.

72,213 Ein solides Mädchen von 18 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, auch häusliche Arbeit verrichtet, sucht einen Dienst, geht auch von hier fort und kann gleich einstehen.
Brunngasse Nr. 11/4.

700—800 fl.

werden gegen Wechsel und gerichtliche Sicherheit gesucht. Adressen besorgt die Expedition unter S Nr. 72 227.

Zu vermiethen

Schommergasse Nr. 13/2 rechts in Mitte des Wegs vom Bahnhof zur protestant. Kirche, ein Rückzimmer mit eigenem Eingang, meublirt oder unmeublirt, bis 1. Nov. oder früher. 72,216.

72,218. Eine tüchtige Kleidmacherin sucht Beschäftigung, am liebsten als Vorarbeiterin.

72,219. **Verloren**

ein Siegelring mit rothem Stein. Dem redlichen Finder einen Kronenthaler Belohnung. Ayschneiderstraße Nr. 9/1 I.

72,220. Ein neuer grauseidener *Hut* ist billig zu verkaufen. Daselbst ist auch ein *meublirtes Zimmer* für einen soliden Herrn zu vermiethen. Marstraße Nr. 13/0.

Ein schwarzer Tuchrock

ist billig zu verkaufen. D. U. 72,221.

72,223. Unmittelbar an der Schrannenhalle werden 2 schön gelegene und meublirte Zimmer sogleich zu miethen gesucht. Adressen sind unter Chiffre Z. Nr. 72,223 bei der Exp. zu hinterlegen.

72,232. Ein solides Mädchen, welches schon lange Zeit als Kellnerin diente und sich mit den besten Zeugnissen ausweisen kann, sucht sogleich einen Dienst.

Zu erfr. Bayerstraße Nr. 41/0.

72 233. Ein Kinderschuh wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

72,235. Es wird eine ordentliche Person als Bon- und Zugeherin gesucht. Das Nähere Zweibrückenstraße Nr. 2b beim Hausmeister.

72,236. *Eine Brille* mit feinem Stahlgestelle ging vergangenen Dienstag verloren. Um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit wird gebeten. Salvatorstraße Nr. 20/2.

72,237. Ein solides Frauenzimmer in gesetztem Alter wünscht gegen Kost und freie Wohnung bei einem einzelnen Herrn die Haushaltung zu führen. D. Nähere in der Exp.

72 239. Es sind junge Königshunde zu verkaufen. D. U.

72,243. Briennerstraße Nr. 18 über 3 St. links ist ein elegant meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

72,244. Ein halber Vorderplatz in einer Loge des 4. Rangs ist sogleich zu vergeben, oder gegen irgend einen andern Vor- oder Rückplatz zu vertauschen.

Schillerstraße Nr. 40/2 r.

72 245. Ein leeres Zimmer mit Alkoven ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

72,246. Frauenzimmer, welche im Kleidermachen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. D. U.

72,228. **1700 fl.**

sind mit Nachlaß abzulösen. Gef. Adressen unter R. und Nr. 72.224 besorgt die Exp.

72,247. Zu Verkaufen: Ein Damenpaletot von Doppelstoff, ganz modern, mit Aermeln und Capuze. D. U.

72 248. Gesucht wird ein Lehrjung von ordentlichen Aeltern in ein künstliches Geschäft.

72,249. Gesucht wird ein Mädchen von 14–16 Jahren welches sich neben einer Magd zu häuslichen Arbeiten verwenden läßt und das auch im Laden und zum Nähen gut abzurichten ist. D. U.

Zu kaufen gesucht

6 feine nußbaumene Rohrsessel,
1 dergleichen Nachtkästchen,
1 dergleichen Waschkommodchen,
1 dergleichen Kleiderkasten,
1 dergleichen ovaler Sophatisch (fein gearbeitet) Alles in gutem Zustande. 72,250

72 251. Ein großes, leeres Zimmer mit Kochofen und Holzlege ist sogleich zu vermiethen. D. U. in der Exp.

72,252. Eine Werkstatt für einen Frauenarbeiter ist sogleich zu vermiethen. D. U.

72,253. Man sucht eine kleine Wohnung in der Nähe der Sendlingergasse sogleich oder bis Georgi. D. U.

72,254. Jener Herr, welcher am Donnerstag Abend in der neuen Maximiliansstraße ganz nahe beim Theater ein buntwollenes Halstuch aufhob, wird gebeten, dasselbe gegen Dank und Belohnung Hildegardstraße Nr. 1[illegible] 1 Stiege abzugeben.

72,255. Eine *Köchin* wünscht sogleich einen Aushilfsdienst. D. U.

72,256. In der Vorstadt Au, Durchlaß Nr. [illegible] ist ein kleines Haus zu verkaufen.

72,257. Winterfenster, 6' 1" hoch und 3' 6" breit, und ein ganz gutes Bogenrohr sind billig zu verkaufen. D. U.

72,259. **Verloren**

am 19. Okt. früh zwischen 8—9 Uhr zwischen der Schuldentilgungskassa und dem Notariat 4 Stück Coupons (jeder à 35 fl.), 3 Stück mit, 1 ohne Unterschrift der Eigenthümerin, zur Obligations-Nr. $\frac{278}{167}$ lautend auf den 1. August 1862, 1869, 1870 und 1871, sammt 2 Papiere, dazugehörend. Man bittet um schleunige Rückgabe. D. U.

72 261. Für eine häuslich gebildete vermögliche solide junge Dame bietet sich jetzt eine schöne Gelegenheit zur Verehelichung. Näh. auf frankirte Briefe sub F. poste restante Ansbach.

Stelle-Gesuch.

72,267. Ein noch junges Frauenzimmer aus guter Familie, welches längere Zeit der Leitung einer Haushaltung vorstand, sucht eine Stelle in nämlicher Eigenschaft.

Adressen bittet man der Exped. unter B. Nr. 72,267 zu übergeben.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 295.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 21. Oktober 1860.

[D]er „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigeg[eben]; [A]uswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf [allen] [Postä]mtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden [die] gespaltene Kolonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Glückshafen während der Auer Dult zum Besten der Armen. 72,413. (2a)



Im großen Saale des kgl. Odeon.

71,848. Heute Sonntag

Astronomisch-geolog. Vorstellung.

Cassa-Eröffnung 6 Uhr.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Theater-Nachricht.

72,357. Im Max Schwaiger'schen Volkstheater in der Isar Vorstadt wird für künftige Woche zum Benefiz des Souffleurs *Theodor Schöppl* ein neues Stück unter dem Titel: „So kommt man durch die Welt, oder: Aller Welt Freund" vorbereitet, welches einen hiesigen jungen Dichter, Herrn C. Mooshammer, zum Verfasser hat. Das Urtheil Sachverständiger, die Gelegenheit hatten, dieses Stück zu lesen, ist ein höchst günstiges über die glückliche und gute Bearbeitung desselben, und verspricht dasselbe einen höchst genußreichen Abend, worauf wir ein theaterfreundliches Publikum aufmerksam machen zu müssen glauben.

72,539. Im Café zum schönen Thurm, Kaufingergasse Nr. 19 im 1. Stock bekommt man von 6 Uhr früh an guten Kaffee, guten billigen Mittagstisch zu 14 kr. über die Gasse wie im Zimmer.

Auch kann nach der Karte zu jeder Stunde des Tags gespeist werden.

Apfelweinwirthschaft

Petersplatz Nr. 11 ist fortwährend ächter Apfelmost-Kaufter zu haben und ist dieses Getränk zu empfehlen vorzüglich gegen hartnäckige Brustkatarrhe, Kopf- und Hämorrhoidalleiden, Blutverschleimung und dergleichen mehr. Es ladet höflichst ein 72,334.

F. P. Neumeyer.

Das

Speisezimmer in der Eisenmannsgasse

befindet sich nun dem früheren Lokale nebenan, was dem verehrlichen Publikum sowie geehrten Gästen zur Nachricht diene, und ist daselbst täglich von 11 Uhr an guter und kräftiger Mittagstisch nebst delicaten Mehlspeisen zu haben, bei guter und freundlicher Bedienung.

Die Speisen werden auch über die Gasse verabreicht. 72,346

72,472.

Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr.

72,540.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

Heute Sonntag

P r o d u c t i o n

der Sänger-Familie Schmid

in der Bierhalle zum Bayer. Löwen,

wobei viele neue Lieder vorgetragen werden.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Abends 8 Uhr:

in der **„Himmelsleiter“.**

Zugleich sei bemerkt, daß dieser Sänger-Familie die hohe Ehre zu Theil wurde, im Jagdschlosse zu Kranichstein bei Darmstadt Ihre Majestäten den König und die Königin von Bayern, sowie die hohen Herrschaften des großherzogl. hess. Hofes mit ihren National- und Volksliedern zu erfreuen und reichen Beifall zu ernten. 72,446.

72,381.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

72,217.

Heute Sonntag

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,

im Wittelsbachergarten.

Anfang 4 Uhr.

72,385.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Prater.

Anfang 4 Uhr. Entrée nur für Herren 6 kr.

72,510.

Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Paradiesgarten.

Wozu höflichst einladet *Joh. [illegible].*

72,488. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Phönixgarten.

72,501. Heute Sonntag

Klein-Kirchweihfest
mit
Tanzmusik
beim „Hartlwirth"
in Schwabing.

Zu gutem, alten Hackerbräu-Bier und selbstgebackenen Kirchweihnudeln ladet höflichst ein
Karoline Kaspar, Gastwirthin.

72,427. Heute Sonntag

Klein-Kirchweih-Fest im Cafe Schreiner
in Schwabing.

Für eine feine Auswahl von Speisen und Getränken, sowie selbstgebackene Kirchweihnudeln ist bestens gesorgt.

Bad Brunnthal.

72,330. Heute Sonntag

Kirchweih-Fest
mit Harmoniemusik.

Für gutes, altes Bier, Wein, ganz reinen Kaffee, selbstgebackene Kirchweihnudeln, wie auch für sonstige Speisen ist bestens gesorgt.
Zu gütigem Besuch ladet höflichst ein
J. Fischer.

72,541. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweih-Fest
mit
Tanz-Musik
in Neuberghausen,

wozu bei gutem, alten Bier und selbstgebackenen Kirchweihnudeln höflichst einladet
Franz Wagenpfeil.

72,534. Heute Sonntag

Kirchweih-Fest
mit Tanzmusik
in Bogenhausen.

Wobei gutes Pschorrbräu-Bier verabreicht wird.
Es ladet ergebenst ein
F. Drechsler, Gastwirth.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [5]

72,455. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweih-Fest in Blutenburg.

Wozu ergebenst einladet
J. Delagera, Pächter.

Bekanntmachung.

Von heute an wird guter, billiger Mittagtisch sowie auch Abendessen gegeben, auch über die Gasse, so auch guter Kaffee und weißes Bier verabreicht.
Es ladet ergebenst ein
G. Hettmaier, Cafétier,
„zur Stadt Linz",
Burggasse Nr. 6.

72,177 [2a] Zur Auer Dult ladet der ergebenst Unterzeichnete zum Besuche seines Lokales Thal Nr. 48, nächst dem Isarthor, ein mit der Versicherung unter Verleitgabe von ausgezeichnetem Kaffee und anderen Getränken. Um geneigten Zuspruch bittet
Ergebenster
A. Burgholzer,
Cafétier.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

70,321. [3b]

Mittwoch den 7. November 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Oktober 1859 und zwar: von Nr. 1 bis 8859.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Mittwoch den 14. November 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

Ein Haus mit Gärtchen ist mit wenig Erlag zu verkaufen. 70,781 [3c]

70,710 [2b] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit bis 1. Dezember in einem Colonial-Waarengeschäft vollendet, wünscht bis dorthin als Commis oder Volontair unterzukommen. Gefällige Offerte unter Nr. 70,710 an die Exp. d. Bl.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

Dult-Anzeige.

72,591 Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Filzwaaren, als: Hüte, Filzgaloschen, Schuhe, Stiefeln, Untersätze, Filztafeln für Schuhmacher ꝛc. und verspricht die reellste Bedienung und die billigsten Preise.

S. H. Thanhauser,
Hutmacher aus Fürth,
Kanalreihe Bux 630.

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Bscherer,** Photograph.

[a] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

Eine Auswahl Reise-Koffer

verkauft zu billigen Preisen

Rauch, Taschnermeister, in der Eisenmannsgasse.

27.709 [b]

Sendlingergasse Nr. 59

den Meubelmagazin sind fortwährend lackirte sowie angestrichene Meubel sehr billig zu haben; ebendaselbst sind in großer Auswahl Gottesacker-Kreuze, Monumente und Monumenttafeln billig zu haben. 66,440 [g]

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Gaismilch jeden Tag bei Tobler; Theresienstraße Nr. 6. 38,084 (r)

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [g] Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Soeben erhalten eine Sendung von goldenen Glasbrochen zu Photographien und empfehle solche zu fl. 4 und höher einer gütigen Abnahme. Zugleich werden, wie bisher, alle Reparaturen, Gegenstände zum Vergolden und Graviren billigst und schleunigst gefertigt.

Andreas Reiser, Goldarbeiter. Kaufingergasse Nr. 21.

72,528.

Glücksstraße Nr. 3/2

sind wieder sehr schöne gezogene und glatte *Damenhüte* in allen Farben nach der neuesten Façon zu herabgesetzten Preisen zu haben. 72,363.

72,168. (2b)

Zu verkaufen

sind beim Abbruch am Ripfl-Anger in Haidhausen mehrere Tausend Ziegelsteine und Dachplatten, ein Dachstuhl, 8 Stück eichene Säulen, Thür- und Fensterstöcke, mehrere Hundert Stück Bretter und Dachlatten, ein eiserner Herd und noch viele brauchbare Gegenstände.

Franz Ott.

Cigarren.

60,618. (15i) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	„ „ 110.	Astorga Londres	„ „ 25.
La Bayadera	„ „ 100.	Dorados	„ „ 25.
El Reloj Trabucos	„ „ 90.	Puntualidad	„ „ 25.
El Riffle	„ „ 90.	El Verano	„ „ 24.
El Acierto flor.	„ „ 85.	Jaquez	„ „ 24.
El Sol 1a	„ „ 70.	Habana Londres 1a	„ „ 22.
Trabucillos 1a	„ „ 60.	La Minerva	„ „ 22.
El Ciero & Crespo	„ „ 55.	Rencurell II.	„ „ 21.
Clarita Panatellas	„ „ 55.	Habana Londres	„ „ 20.
Trabucillos 2a	„ „ 50.	La Paloma	„ „ 20.
Vuelta Regalia	„ „ 48.	Competencia Trabucos	„ „ 20.
Angostura	„ „ 45.	Veveylongs	„ „ 20.
Los Idolos Londres	„ „ 38.	Celebrada Londres	„ „ 16⅔
Continental.		Almendrados	„ „ 16.
La Palmyra	„ „ 33.	Bremer	„ „ 13.
El Phenix	„ „ 30.	La Delicia Londres	„ „ 12.
El Marinero Londres	„ „ 30.	Rencurell NB.	„ „ 12.
La Bayadera	„ „ 30.	Favorita	„ „ 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. **Nic. Backé.**

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter zeige hiemit meinen verehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß mein neu errichtetes

Kleidermagazin

in fertigen Herrenkleidern für die Saison in allen Façons und Stoffen, verbunden mit guter, dauerhafter Arbeit, vollständig assortirt ist, und lade zur geneigten Abnahme zu den möglichst billigen Preisen ergebenst ein.

Bestellungen nach Maaß werden in kürzester Zeit ausgeführt, wobei die verehrlichen Käufer sich die Stoffe neuesten Fabrikats, welche ich auf Lager habe, auswählen können.

Zahlreichen gefälligen Aufträgen und Abnahme fertiger Kleider sieht entgegen

J. Steinhauser,
Theatinerstraße Nr. 1 im Hause des Herrn Bäckermeisters Späth.

70,573. (4b)

Anzeige.

72,127. (2c) Zu dem herannahenden Allerheiligen-Feste empfiehlt Unterzeichneter eine große Auswahl von

verschiedenen Grablaternen

zum Verkaufe als auch zum Ausleihen zu den billigsten Preisen.

M. Paur,
Glashandlung, Sendlingerstraße Nr. 49.

Brennholz-Empfehlung.

71,988. Unterzeichneter empfiehlt sein gut ausgetrocknetes Buchen-, Erlen- und Fichten-Brennholz in ganzen Klaftern, so wie schon gespalten von einer ganzen, $^1/_2$, $^1/_4$, $^3/_4$, $^1/_6$, $^1/_8$ und $^1/_{12}$ Klafter.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden werden alle Bestellungen angenommen und pünktlichst besorgt

Eisenmannsgasse im Dienstboten-Bureau.

Die Niederlage befindet sich am Eck der Hildegardstraße, gegenüber der Maximiliansstraße Nr. 11.

Franz Xaver Heiß,
bürgerl. Floßmeister.

Schillerstraße Nr. 18.

72,291. (2a) Hiemit wird kundgethan, daß an obigem Ort

gespaltenes Buchen- und Fichtenholz

in jedem Quantum billigst verkauft wird.

Ganze Klaftern nebst Fahrwerk, $^1/_2$ Klafter, $^1/_4$, $^1/_6$, $^1/_8$, $^1/_{12}$ Klafter empfiehlt zur geneigten Abnahme und ladet höflichst ein

J. Baumgartner, Holzhändler.

Th. Heinemann,

Theatinerstraße 48,

empfiehlt ein reich assortirtes Lager von **Schmuckfedern, Bouquets, Coiffuren** und **Blumenbestandtheilen** eigener Fabrik en gros und en detail zu den reelsten Preisen.

72,288.

Arnoscht, Maximiliansstraße 1,

empfiehlt das reichhaltige Lager in

Herbstkrägen & Paletots,

eine große Auswahl in

Herbst- und Winter-Jacken,

Winter-Mäntel

aller Art in Sammt, Seide, Wollstoff, Velours, Tuch, mit und ohne Krägen,

Paletots

in den verschiedensten Façonen,

Burnusse & Krägen,

bürgerliche Mäntel

mit großen Krägen von Tuch- und Wollstoff,

im Preise von 10 bis 50 fl.,

und bürgerliche Tuch-Krägen.

Arnoscht,

72,347. Maximiliansstraße Nr. 1.

Anzeige.

69,486. (b) Für die herannahende Wintersaison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Zuaven-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind.

L. Späth, Residenzstraße Nr. 6.



Die

Fensterrouleaux-Niederlage

von

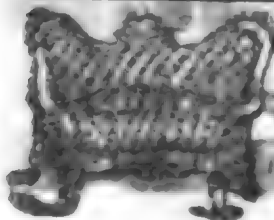
August Sievers,

Weinstraße 5, Eingang Sporergasse,



empfiehlt ihr reichassortirtes Lager von Rouleaux in jedem Genre und jeder Größe von fl. 1 bis fl. 8 per Stück.

61,822. (6f)



68,225. **Gepolsterte Meubel** [b]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große **Auswahl** einfacher **Kanapee's** von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. **Knödelgasse Nr. 2** im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Nr. 59 Höchst wichtig für jede Dame. Nr. 59

Auer Dult-Anzeige.

Das große Damenmäntel-Magazin, Lilienstraße Nro. 59,

bezieht die diesjährige Herbst-Dult mit einem vorzüglichen **Salon-Lager** der elegantesten, geschmackvollsten, nach neuesten **Pariser Modellen** selbstgefertigten **Damen-Wintermänteln, Paletots, Faltenmänteln & wattirten Tuchmänteln** in den feinsten deutschen, französischen und englischen Stoffen; — **Winter-Jacken** in reicher Auswahl, sowie eine Parthie **Negligée-Jacken** von Pqué und Taffet, Mantillen werden unter dem eigenen Preise abgegeben.

Von den äußerst billigen Preisen bittet man, sich überzeugen zu wollen und wird überhaupt streng solide Bedienung zugesichert; für jeden in diesem Magazin erkauften Gegenstand wird garantirt.

Man bittet lediglich einzig und allein nur auf

Nro. 59

und das

vor dem Magazin sich befindliche Modell

zu achten. 72,361.

72,280. (3a) Das hier seit 26 Jahren bekannte Schirm- und Wachstuch-Lager von

A. Sachs aus Köln

befindet sich nur Hauptreihe voran Nr. 13, 13, 13, 13, 13, 13.



5000 Paar beste amerikanische Gummischuhe für Herren, Damen, Mädchen und Kinder, à 36 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 24 kr. Die beste Sorte für Herren und Knaben mit Extra-Absatz und doppelten Sohlen, à 1 fl 45 kr. Bitte einen Stiefel oder Schuh als Maß mitzubringen. Gummi-Langregenröcke $4\frac{1}{2}$ und $6\frac{1}{2}$ fl., große Reisesäcke à $1\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ fl.

1500 Stück Regenschirme, En tous-cas, Marquisen, Knicker und Sonnenschirme in bester Seide und gutem Zeuge mit eleganten Gestelle, à 1 fl., $1\frac{1}{4}$ fl., $2\frac{1}{2}$ fl., 4 fl., $5\frac{1}{2}$ fl. und höher. Alte Gestelle werden hoch eingetauscht.

500 Stück gefirnißte Wachstuch-Decken, unverwüstlich für alle Meubel und Speisetische, à 27 kr., 36 kr., 54 kr., $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ fl. und höher. Bitte ein Maß der Meubeln mitzubringen.

Kleine Unterlagen für Gläser, Lampen u. s. w. 8 bis 12 kr.

250 Stück gemalte Rouleaux, schön und ächtfärbige, à 1 fl., $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ fl.

Weiße Damenstrümpfe, 3 Paar 54 kr., 6 Paar 1 fl. 36 kr.

A. Sachs aus Köln.

Man bittet genau zu achten:

Hauptreihe Nr. 13, 13, 13, 13, 13, 13.

J. C. Engeler,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt auch diese Dult sein längst bekanntes Damenschuh-Lager, welches wieder in allen Gattungen Sommer- und Winterstiefeln für Damen und Kinder aufs Vollständigste assortirt ist; eben so eine große Auswahl feiner Bocklederstiefeln.

Bude in der ersten Reihe Nr. 23 u. 24 mit Firma.

Auch wird eine Parthie unbesetzter Zeugstiefeln, um damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen abgegeben. 72,362.

Großes Damenschuh-Lager

von Friedrich Wagner aus Balingen

empfiehlt zur Auer Dult sein bekanntes Lager in allen Sorten Sommer- und Winter-Zeug-, Tuch-, Sammt- und Lederstiefel für Damen und Mädchen. 72,286.

Bude Nr. 6, ganz unten in der ersten Hauptreihe, mit Firma.

Avis für Damen!

72,319. Unterzeichneter bringe hiermit zur Anzeige, daß ich zum ersten Male die Auer Dult mit einem reichhaltigen Lager von

Pariser Schloß-Caffetten sowie Jäckchen und Kochler Joppen

beziehe.

Meine Bude befindet sich in der ersten Hauptreihe Bude Nr. **155** mit Firma versehen.

G. Grathwol,
aus Regensburg.

72,328. (2a) Frau Löwe aus Straßburg, welche die Auer Dult das letzte Mal besucht mit einer großen Auswahl von französischer u. Schweizer Stickerei, auch ächte französische Neg'igé-Häubchen, die neuesten Pariser Muster, das Stück zu 6 kr. Da ich von hier nach Hause reise, so bin ich gezwungen, Alles zu billigem Preise auszuverkaufen.

Meine Bude befindet sich in der mittleren Reihe bei den 9 kr.-Ständen Nr. 290 mit Firma versehen.

Anzeige.

72,373. Ich mache einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die Auer Dult mit meiner

sehr guten **Kern-**, sowie **Sodaseife** und ausgezeichneten **Lichtern**

beziehe. Ich mache daher auch die billigsten Preise, um eine Kundschaft zu erhalten.

Ich bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Meine Bude befindet sich 1. Reihe Nr. 158.

L. Fillweber,
aus Deggendorf.

72,489. (2a) Das bereits bekannte große

Porzellan-, Steingut- u. steinerne Waarenlager

von

M. Tischer aus Augsburg

befindet sich zur gegenwärtigen Auer Dult

Bude Nr. 735, 735½, 736 vorletzte Reihe zunächst den Hafnern,

und verkauft, um Rückfracht zu ersparen und gänzlich aufzuräumen, besonders an die Hrn. Hafner, Wirthe ꝛc. sowohl en gros als en detail zu bedeutend billigen Fabrikpreisen.

Hochachtungsvollst

M. Tischer.

Vorletzte Reihe zunächst den Hafnern.

72,204. (2b) Zum Erstenmale beziehe ich die Auer Dult mit meinem

Magazin von Damen-Mänteln und Mantillen

empfehle ich mein in eleganten Herbst- und Winter-Mänteln aufs reichhaltigste ganz neu assortirtes Lager, welches ich in jeder Beziehung in Hinsicht der Stoffe und Façon, in Neuheit und Preis dem hochverehrten Publikum aufs beste anempfehlen kann, sowie auch eine Auswahl der elegantesten Jacken. Durch direkte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, äußerst billig abzugeben, zugleich werden Bestellungen auf Kleider nach den neuesten Façonen angenommen.

Mein Laden befindet sich bei Herrn Höck, Kaufmann in der Lilienstraße Nr. 59, Vorstadt Au.

W. Abicht.

Leopold Schwarz,

Harmonika-Erzeuger aus Wien,

Leopoldstadt Nr. 285,

empfiehlt sich mit seinen neu verbesserten

Accordions- oder Hand-Harmoniken,

welche sich besonders durch ihre **Vollkommenheit, Haltbarkeit der Töne** mit **chromatischen Tonleitern** empfehlen, so daß eine jede beliebige Musikpiece damit auszuführen ist. Auch sind daselbst **Mund-Harmoniken** vorzüglicher Art zu haben.

Da jeder Käufer von der Wahrheit der Eigenschaften sich überzeugen kann, so bittet Anzeiger um gütigen Zuspruch.

☞ Die Verkaufshütte befindet sich in der **1. Reihe 127.**

☞ **Auch werden daselbst derlei Instrumente reparirt, so wie auch Schulen für die Harmonika zum Selbstunterricht zu haben sind.**

72,487. (2a)

72,321. (3a) Mein bekanntes Lager in

Chales, Seiden- Mode-Waaren

befindet sich wie gewöhnlich:

Bude Nr. 16, 17, 18, zweite Reihe,

bietet:

Seidenzeuge von **48 kr.** bis **fl. 9** per Elle,
Camlotts & Wollenpopelines von **30 kr.** bis **2 fl. 24 kr.** per Elle,
Halb-Lamas, Napolitaires 2c. von **15 kr.** bis **24 kr.** per Elle,
sowie noch mehrere dergleichen Artikel zu vortheilhaft billigen Einkäufen

E. Neuburger,
Bude Nr. **16, 17, 18, 2**te Reihe, **1**ste Abtheilung.

Dult-Anzeige.

72,448. Der Unterzeichnete zeigt hiemit an, daß er die Auerdult nicht bezieht und empfiehlt sich mit allen neuesten Sorten Schwarzwälder-Uhren, darunter schöne Kukuks, wie auch gewöhnliche Hausuhren von 1 fl. 54 kr. bis zu 18 fl.; auch werden alle Sorten Schwarzwälder-Uhren gut und billig reparirt.

Joseph Gruber, Schwarzwälder-Uhrmacher,
Neuhausergasse Nr. 30.

72,409. (2a) Ich Unterzeichneter mache die ergebenste Anzeige, daß ich die Auer Dult mit einer großen Auswahl von Schuhmacher-Arbeit bezogen habe und sichere meinen verehrten Abnehmern die billigsten Preise zu. Die Bude **202** ist mit Firma versehen.

Vinzenz Dorn,
Schuhmachermeister aus Regensburg.

Ausverkauf.

72,444. (3a) Wegen Abgabe meines Ladens finde ich mich genöthigt, meine noch über 300 Paar vorräthigen Damenstiefeln aller Gattungen, Herren-Stutzen, Hausschuhe, Kinderstieferln, Filzgaloschen 2c. zu den allermöglichst billigsten Preisen auszuverkaufen. Meine Verkaufsbude befindet sich 2. Reihe nächst der Auerkirche Stand-Nr. 264.

Karl Bauer aus München.

72,487. Da ich gegenwärtige Auer-Herbst-Dult nicht beziehe, so empfehle ich meine neuen, regulirten

Schwarzwälder-Uhren

in allen Sorten, darunter Rahmen- und hübsche Kukuk-Uhren, sowie jede Gattung kleiner, ganz schöner Porzellan- und Bronze-Uehrchen, ferner sehr gute, gewöhnliche Haus-Uhren zu den gleichfalls billigen Dultpreisen.

Ludwig Landes,
vormals **J. Steringer,**
Schwarzwälder-Uhrenmacher am Althammereck **Nr. 5,**
zunächst dem alten kgl. Damenstifts-Gebäude.

71,940. (3c) Meinen verehrlichen Abnehmern diene zur Nachricht, daß ich die Auer Dult beziehe, empfehle meine selbstverfertigten Werkzeuge für Tischler, Wagner, Küfer, Drechsler, Zimmerleute, Buchbinder 2c., Cubikmaaße für Holzhändler, feinste Sorte Reißzeuge und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Um geneigten Zuspruch bittet

Flor. Anwander,
Werkzeug-Fabrikant aus Kempten,
Bude 221—222 zweite Reihe.

Beachtungswerthe Anzeige!

Nur Bude Nr. 20, Nr. 20, erste Abtheilung, 1. Haupt-Reihe

befindet sich auch diesmal zur Dult das in ganz Bayern als best anerkannte Lager von **Mailänder Wachstüchern, Berliner** und **Elberfelder Fenster-Rouleaux**, abgepaßten Tisch-, Kommode- und Klavierdecken; alle Sorten Wachstücher und Ledertuch am Stück für Hutmacher, Schreiner und Tapezierer, für Chaisen- und Meubel-Ueberzüge; Faßteppiche, Fenstergitter, Unterlagen unter Gläser, Lampen, Leuchter rc. rc., Wachstuch von 27 kr. bis 2 fl. 42 kr. per Elle, Ledertuch von 48 kr. bis 2 fl. 12 kr. per Elle, Rouleaux von 45 kr. bis 17 fl. per Stück. Unterlagen von 4 kr. bis 1 fl. 54 kr.

Gummi-Schuhe

zu festgesetzten Preisen:

Herrnschuhe 1 fl. 54 kr., **Damenschuhe** à 54 kr., 1 fl. 12 kr., ächt amerikanische werden trotz dem hohen Aufschlage à 1 fl. 30 kr. abgegeben. Kinderschuhe von 36 kr. bis 1 fl. 24 kr. Gummilack zu 9 und 15 kr. per Fläschchen.

Regenröcke und englische **Patentreithosen** in allen Sorten. **Wollene Fußdecken**, um ganze Zimmer zu belegen, und ebenso Decken für Betten und Kanapees.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittend, ersucht man, sogleich das Maaß von Tisch, Kommode, Schuhen rc. mitzubringen. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

P. Reichgeld,

aus Nansbach bei Coblenz.

Bitte nochmals genau auf die Firma Reichgeld und auf die Bude **Nr. 20**, erste Abtheilung, erste Haupt-Reihe zu achten.

NB. 500 Stück Fenster-Rouleaux werden bedeutend unter dem Fabrikpreise abgegeben. 72,320.

Dult=Anzeige.

A. Bernheimer aus Ulm

bezieht die diesmalige Auer Dult wieder mit seinem für diese Saison aufs Beste assortirten

Seiden- Shawls- & Mode-Waaren-Lager

und wird zu außerordentlich billigen Preisen abgeben.

☞ Besonders macht derselbe auf seine große Auswahl in **Seidenzeugen** aufmerksam.

In der mit Firma versehenen Bude Nr. 300—302 im 3. Gang.

72,197. (2b)

72,184. (3b) Unterzeichneter zeigt seinen Kunden, einem hohen Adel und verehrten Publikum an, daß ich zur jetzigen Dult nicht die Bude wie früher, sondern neben dem Bezirksgericht, früher Rathhaus, **Nr. 88** und **87** habe, und in Leinwand, Tischzeug und Handtüchern mit guter Waare und sehr billigen Preisen Jedermann bedienen werde.

Jos. Starl,
aus Griesbach, Ldg. Wegscheid.

72,460. (2a)

Das

Schweizer Seiden=Waaren=Lager

von

K. Stein-Wohler

aus Rapperschwil am Zürichersee (Schweiz),

bezieht wieder diese Dult wie gewöhnlich in der 1. Hauptreihe, Bude Nr. 35 & 36, mit Firma versehen und mit einer reichhaltigen Auswahl von aus rein gekochter Seide verfertigten schwarzen und gefärbten Seidenstoffen. — Das Allerneueste in

Damen=Kleidern, Mänteln, Mantillen, Futter ꝛc. ꝛc.

Herren=Halstücher, schwarz, von 1 fl. 42 kr. bis 4 fl.
Herren=Cravatten (Slips) in 36 Sorten von 24 kr. bis 3 fl.
Damen=Cravättchen von 36 kr. bis 3 fl.
Damen=Cachenets von 1 fl. 48 kr. bis 3 fl.
Damen=Foulards, weiß, gelb und roth, von 1 fl. 24 kr. bis 3 fl.
Foulards, in 40 Dessins das Neueste, von 2 fl., 2 fl. 24 kr. und 3 fl. 12 kr.
Damen=Kleider, von 20 bis 85 fl., Salon= und Braut Kleider, von 30 fl. bis 95 fl., Ball=Kleider (Seiden=Gaze) von 24 bis 28 fl.

Meine schwarzen Seidenstoffe, sowie auch die Herren=Halsbinden haben das schon längst berühmte „Schwarz=Brillant“, welches weder die Farbe wechselt, noch den Glanz verliert, wofür garantirt werden kann.

Reellste und billigste Bedienung zusichernd, empfehle ich mich hochachtungsvollst

K. Stein-Wohler.

M rienplatz Nr. 19

über 3 Stiegen, 71,961.
sind 2 schön meublirte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Bekanntmachung.

72,014. 2 Arbeitslokale nebst einem Theil Hofraum sind auf Georgi zu verpachten. Zu erfr. bei Bierwirth Schober in der Au.

72,275. Ein gut erhaltener Reisekorb wird zu kaufen gesucht. D. U.

72,276. Eine große Tafernwirthschaft wird eingetretener Verhältnisse wegen sogleich verpachtet; Caution 1500 fl. Adressen unter B. Nr. 72,276 besorgt die Exp.

Zwei Zimmer,

Thal Nr. 69/3 sind vornheraus und rückwärts, heizbar, jedes mit eigenem Eingange, bei einer kinderlosen Wittfrau an solide Herrn gleich oder bis 1. Nov. zu vergeben. Zu sehen von 1—3 Uhr. 72,277.

72,281. Unter den annehmbarsten Bedingungen ist in der Herrnstraße ein Haus zu verkaufen. Adressen unter D. Nr. 72,281 besorgt die Exped.

72,282. Für die erste Classe der Gewerbschule sind Bücher zu verkaufen. D. U.

Eine Kleidermacherin, die Kleider, Mäntel, Jacken, Paletots nach neuester Façon verfertigt, übernimmt Arbeit ins Haus, geht auf Verlangen auch in Stöhren. Kreuzgasse Nr. 1/3 lin's. 72,283.

72,284. 1 fl. Belohnung für eine goldene Vorstecknadel, welche verloren wurde. D. U.

72,289. Zu einem Seiler wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

72,293. Einfassungen und Blumenzwiebel zu Anlagen sind zu verkaufen. Preisingstraße Nr. 1/1 in Haidhausen. Ebendaselbst ist auch ein noch neuer Herrnmantel zu verkaufen.

72,294. Geübte Nähmädchen werden gesucht und gut bezahlt. D. U.

72,295. Ein großer Oleander ist zu verkaufen. Hofstatt Nr. 7/2.

72,296. Es werden Herrn- und Frauenhemden schön gefertigt. Daselbst erhalten Kinder Unterricht im feinen Stoppen und Ausstückeln. Schillerstraße Nr. 33/3 links.

72,297. Ein starkes neues Zugwägerl, geeignet für einen Wäscher oder Gärtner, ist zu verkaufen. D. U.

72,298. Eine Bettlade wird zu kaufen gesucht. Althammereck Nr. 6/4.

72,299. Es wird ein Mädchen von 15—18 Jahren zum Nähen gesucht; es erhält dauernde Beschäftigung. D. U.

72,300. Für einen ordentlichen Herrn ist ein schön meublirtes heizbares Zimmer am ersten November zu vermiethen. Thalkirchenerstraße Nr. 3 Hochparterre rechts, von 11—3 Uhr zu erfragen.

72,301. Ein meublirtes Zimmer monatlich zu 6 fl. ist an einen soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Weinstraße Nr. 2/2 vornheraus.

72,302. Ein pünktlich zahlender Mann sucht am Ober- oder Unteranger ein leeres Zimmerchen. Oberanger Nr. 43/1 l.

1 fl. Belohnung

dem Ueberbringer eines Rattenfängers, der sich Freitag Morgens verlaufen hat. Thal Nr. 15 im Schweinmetzgerladen. 72,304.

72,305. An ein Mädchen ist eine Schlafstelle zu vergeben. Fürstenfeldergasse 5/2 links.

72,307. Ein Cigarren-Etui wurde gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr. D. U.

72,308. Ein *Schellenkranz* wurde gefunden und ein *leeres Zimmer* mit Kochofen und eigenem Eingange ist an jemand Ordentlichen zu vermiethen. Adalbertstraße Nr. 8/1.

72,309. Ein semmelfarbener Kater ging Kaufingergasse 24/3 verloren. Dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung.

72,310. Solide Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Färbergraben 17/2.

72,311. Sebastiansplatz Nr. 4/4 ist ein meublirtes Zimmer sogleich oder am 1. November zu beziehen.

72,312. Ein Haus in der Nähe des Marienplatzes ist zu verkaufen. D. U.

72,313. Ein Haus in einer der schönsten Vorstädte ist zu verkaufen. D. U.

72,314. Ein Haus in der frequentesten Lage der Stadt ist zu verkaufen. D. U.

72,315. Mehrere Hundert Gulden sind auszuleihen, jedoch nur gegen gerichtl. Kassa Anw.

72,316. Ein junger, schöner Dachshund kleinster Race ist zu verkaufen. Au, Entenbachstraße Nr. 1.

72,318. Wegen Erkrankung der Magd wird sogleich eine verläßige Person gesucht. Müllerstraße Nr. 32/3 links.

Ein leeres, mit Kochofen versehenes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer sogleich oder am 1. November zu vermiethen, Thal Nr. 50/3. 72,328.

72,329. Der Schneider eselle möchte den Rock zurückbringen zu der Versetzerin.

Gegen Instruction

wird ein meublirtes Zimmer gesucht. 72,332.

72,333. Ein Conversations Lexikon ist zu verkaufen, oder gegen andere Sachen zu vertauschen. Hofstatt Nr. 5/4.

72,323. 3 Schlüssel an einem Ringe wurden verloren Man bittet bringend um Rückgabe in der Expedition.

72,324. Ein Unterrock wurde gefunden. Roßschwemme Nr. 5/3.

72,325. Ein Bedienter, der eine Herrschaf hat, wünscht noch einige Herren zum Mitbe dienen. D. U.

72,326. 1200 fl. sind im ersten Drittel de Schätzung sogleich zu vergeben. D. U.

72,327. Eine **Landwehr-Grenadier-Uniform** ist billig zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 3/1.

72,327. Eine geprüfte Lehrerin gibt in allen Weiß- und eleganten Näharbeiten, dann im Stricken und Häkeln ꝛc. nebst französischer Conversation gründlichen Unterricht. Luitpoldstraße Nr. 14/4.

72,336. **Junge Hunde**
schöner Race sind billig zu verkaufen. Sendlingerlandstraße Nr. 14/3.

72,337. **Zu vermiethen**
bis zum 1. November ein Laden. Bayerstraße Nr. 50.

72,338. **Zu verkaufen**
verschiedene Schlosserwerkzeuge. D. U.

72,339. **Gesucht wird**
eine Schupfe oder Remise außerhalb der Stadt, am liebsten noch in der Au. D. U.

Haus-Verkauf.
Ein Herrschaftshaus in der schönsten sonnigen Lage, die Aussicht in lauter Gärten mit Stallungen ist zu verkaufen. D. U. 72,341.

72,342. Eine reale Gast- und Tafernwirthschaft mit Stallung u. s. w., in einer der frequentesten Straßen ist zu verkaufen. D. U. in der Exped. d. B.

72,341. Ein Keller ist zu vermiethen. D. U. n der Exp.

Ein Lehrling wird ohne Kost und Wohnung zu einem Silberarbeiter gesucht. D. U. 72,344.

72,348. Kälbergeld ist abzuholen. D. U.

Stallung gesucht.
72,349. Vom März 1861 angefangen wird in der Nähe des Hauses Nr. 12 an der Sonnenstraße (vor der Tonhalle) Stallung für zwei Pferde, nebst Bedientenzimmer zu miethen gesucht. Adressen wolle man gefälligst in diesem Hause über 3 Stiegen rechts abgeben.

72,350. Unterzeichnete empfiehlt sich, daß bei ihr alle Gattungen Kleider, Krägen, Mäntel, Kinderanzüge u. s. w nach Journal und den neuesten Pariser Schnitten verfertigt werden und macht besonders aufmerksam, daß sie eine reine, geschmackvolle Arbeit liefert, und einzig billige Preise stellt, um nur ein großes Geschäft zu erzielen.

Babette Dieß,
Iiz Kleidermacherin.
Singstraße Nr. 15/3 links.

Ein Aushängschild
ist zu verkaufen. D. U. 72,351.

72,352. Ein unmeublirtes heizbares Zimmer ist in der Sendlingergasse Nr. 14/3 zu vermiethen.

72,353. Ein rothes Wachtelhündchen mit Messinghalsband hat sich Freitag Abend verlaufen.

Stelle-Gesuch.
72,354. Ein solides Frauenzimmer, das im Kochen, sowie in feinen weiblichen und häuslichen Arbeiten praktisch gebildet ist, wünscht als Beschließerin od. Haushälterin eine Stelle, in welcher Eigenschaft es diente. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Adressen beliebe man unter Chiffre J. G. Nr. 72,354 in der Exp. zu hinterlegen.

72,358. Promenadeplatz Nr. 4/3 rechts ist ein meublirtes Zimmer für einen Herrn um 5 fl. monatlich sogleich oder bis 1. Nov. zu vermiethen.

72,359. Ein wohlerzogener Junge findet eine gute Lehre in einer Conditorei in einer Stadt Schwaben und Neuburgs. Wo, sagt die Exp.

72,360. Sämmtliche Bücher für die 1. Classe der Gewerbschule sind billig zu verkaufen.

72,367. Ein raffinirter Ausgeher wird gesucht und hat 200 fl. Caution zu erlegen. D. U.

72,369. Ein schon laufendes Kind von ordentlichen Eltern kann einen guten Kostplatz erhalten. D. U.

72,370. 2 ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

72,371. Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich einen Platz als Küchenmagd oder Hausmagd. Sendlingergasse Nr. 71/2 links.

72,374. In Giesing ist ein Haus zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 38.

72,376. Eine ehrliche fleißige Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

72,377. In der Au ist eine schöne Wohnung, ganz gemauert, ganz nahe an der steinernen Brücke sehr billig zu verkaufen. D. U.

72,378. **Gekauft**
wird ein billiges, etwas dunkel polirtes Eckkästchen, nicht über eine Elle hoch. D. U.

72,380. Ein leichtes Schweizerwägerl zum Milchfahren ist zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 36/0.

72,381. Eine gesetzte Person, die gut empfohlen werden kann, sucht einen Dienst als Kindsmagd, am liebsten zu einem neugeborenen Kinde. D. U.

Ein solides Mädchen, das kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht vom 1. Nov. an einen Dienst zu einer ruhigen Familie. Herbststraße Nr. 14/2 St. rückwärts. 72,382.

62,383. Mehrere Hundert Falzbretter, trocken und stark, werden gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Kasernstraße Nr. 26/1 rückw.

Junge Rattenfänger
sind zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 21/0 im Hintergebäude. 72,384.

72,386. Ein schönes silbernes Geschirr und ein polirtes Tischchen sind billig zu verkaufen, Heumarkt 14/2 links.

72,387. Ein Zimmer, meublirt oder unmeublirt, ist zu vergeben. D. U.

72,388. Ein Absolvent der Latein- u. Gewerbschule ertheilt gründlichen Unterricht in allen Fächern der Gewerbschule. D. U.

Kapital-Gesuch.

72,389. Es werden 2,000 fl. sogleich oder auf Georgi gesucht, um ein Kindergeld abzulösen. D. U.

72,390. Ein älterer zuverlässiger Mann, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird für einige Stunden täglich als Bedienter zu einer Herrschaft gesucht. D. U.

72,391. Ein neuhergerichtetes, unmöblirtes, großes Zimmer mit Alkoven, vornheraus mit 2 Fensterstöcken und eigenem Eingang, heizbar, ist gleich zu beziehen. Marien-Platz Nr. 23/4 vis à vis der Marien-Säule.

72,392. Eine dunkelblaue Uniform: Ueberrock, Frack und 2 Hosen mit Goldstickerei u. Borten für einen schlanken Herrn ist billig zu verkaufen. Ober-Anger 49/3.

72,395. Ein schön meublirtes Zimmer nebst einem unmeublirten ist sogleich zu beziehen. Briennerstraße Nr. 39/3 rechts.

72,396. Ein helles, leeres Zimmer im Innern des Stadtbezirks oder dessen Nähe wird gesucht. D. U.

72,397. Ein elegant meublirtes Zimmer mit Alkoven, vornheraus, mit eigenem Eingange ist sogleich zu vermiethen. Neuhausergasse 9/3.

72,398. Ein im Kleidermachen geübtes Frauenzimmer sucht sogleich Beschäftigung. Theresienstraße Nr. 67/1.

72,399. Ein Kostkind wird zu einer ordentlichen Familie gesucht. D. U.

72,400. Luitpoldstraße Nr. 15/3 links ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich zu vermiethen.

72,401. Ein schwarzer Tuchkragen um 6 fl. zu verkaufen. Bayerstraße 22/1.

Ein schöner Brautschleier mit Blonden ist billig zu verkaufen. Schillerstraße 15/2. 72,403.

Antike Gegenstände

von Holz, Stein, Elfenbein, Thon rc. werden billig und täuschend reparirt, das Fehlende ergänzt und Copieen nach alten Sachen verfertigt. Theresienstraße Nr. 77/0.

J. Faßl,
Plastiker und Jagd-Dekorateur.
72,404.

Therese Faßl,

Modistin,
empfiehlt sich im Verfertigen von Hauben, Hüten, Chemiseten, Unterärmeln rc. mit billiger und schneller Bedienung.
Theresienstraße Nr. 77 im Laden. 72,405.

Schmetterlinge

werden verkauft. 72,407.
Müllerstraße Nr. 24/2 links.

1 Kronenthaler Belohnung

Demjenigen, der Auskunft geben kann über abhanden gekommene Weinfässer im goldenen Kranz in der Sendlingergasse 57. 72,408.

72,412. Ein solides Mädchen mit Geschick zu feinerer Handarbeit, das bei seinen Eltern Kost und Quartier hat, findet angenehme und dauernde Beschäftigung. D. U.

72,414. Es werden 50 fl. gegen Kassa-Anweisung und monatliche Abzahlung auf Wechsel gesucht. Adressen sind unter M. Nr. 72,414 bei der Exp. zu hinterlegen.

72,415. Eine ruhige, pünktlich zahlende Familie sucht auf's Ziel Georgi eine Wohnung mit 2—3 Zimmern in der Nähe der Wurzer-, Kanal- oder Hildegardstraße. D. U.

72,416. Fräulein *Lina* aus Stuttgart ersucht *Max* aus St— um eine briefliche Nachricht unter den Buchstaben M.H. Nr. 72,416. Abgabe in der Exp. d. Bl.

72,419. Ein unmeublirtes Zimmer ist zu vermiethen und ein kleines Klavier zu verkaufen. D. U.

72,420. Hl.-Geistgasse Nr. 3/3 rechts ist am 1. November ein meublirtes Zimmer zu vergeben.

72,421. Eine ordinäre Magd, die gut nähen kann, findet sogleich einen Dienst. Ritschneiderstraße 2/3 rechts.

72,422. Ein Mädchen, welches schön weißnähen kann, wird zu einer Kleidermacherin gegen Bezahlung gesucht. Adressen unter W. S. Nr. 72,422 sind bei der Exped. zu hinterlegen.

72,423. Für ein ordentliches Frauenzimmer ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen und gleich zu beziehen. D. U.

72,424. Unterzeichneter wohnt
hl. Geistgasse Nr. 3/3 Stiegen
Joseph Grüb,
prakt. Stadttierarzt.

72,428. Kuhdünger und eine Stiege ist zu verkaufen. Hirtenstraße 6/0.

72,428. Ein junges, solides Mädchen, welches kochen kann, die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bei einer ruhigen Familie sogleich einen Dienst. Eisenstraße 4/2.

72,429. Zum Weißnähen wird ein solides Mädchen, auch ein Lehrmädchen angenommen. D. U. in der Exped.

Aufforderung.

72,430. Jene Frau, welche am Freitag früh 8 Uhr im Taschnerladen am Rindermarkt eine alte Tasche abholte, wird ersucht, sobald wie möglich sich wieder hinzubemühen, indem selbe eine silberne Schließe mit Beutel enthält; sie wird sich sonst Unannehmlichkeiten zuziehen.

Zur gefälligen Beachtung!

72,431. Unterricht im Spielen der Ziehharmonika und Concertina wird nach musikalischen Grundsätzen ertheilt. Thal 67/2 rückw. Auch ist daselbst ein Aeolodicon sehr billig zu verkaufen.

72,432. Theatinerstraße Nr. 10 im Hintergebäude über 3 Stiegen ist ein heizbares, meublirtes, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen u. bis 1. November zu beziehen.

1000 fl. & 900 fl.

sind im hiesigen Stadtbezirke in der 1. Hälfte der Schätzung sogleich zu vergeben. 72,433.

72,434. Eine solide Person, die kochen und nähen kann, wird gesucht. Utzschneiderstraße Nr. 5/2 rechts, II. Eingang.

Fanny Wohlthät,

72,435. **Hebamme,**

wohnt in der Rumfordstraße Nr. 4/1.

72,436. Eine goldene Cylinderuhr mit Kette, verschiedene Damenkleider, Mäntel, Wäsche u. starker Spagat sind billig zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 1/1 St., 3. Thüre.

Epheukränze und Grablaternen

empfiehlt **J. Manz,**

Spänglermeister,

72,438. Bayerstraße Nro. 1.

72,439. Schillerstraße Nr. 42/2 ist ein schönes, meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

72,441. Mädchen, welche nähen können, werden gesucht, auch werden Lehrmädchen angenommen. D. U.

72,442. Eine in jedem Fach geübte Putzarbeiterin wird gesucht. D. U.

3—500 fl.

sind als 1. Hypothek auszuleihen. 72,440.

72,443 Ein Hausschlüssel sammt Haken wurde verloren. Man bittet um Rückgabe in der Expedition.

72,446. Ein Kanapee, 6 Stühle und ein Fauteuil sind zu verkaufen. Karlsstraße 44/3.

Theatinerstraße Nr. 9/3

ist ein großes gut meublirtes Zimmer zu vermiethen. 72,449.

5500 fl.

Curatelgelder sind sogleich auszuleihen. 72,451.

Grablaternen

von blauem Glase nebst eisernen Stangen und einem messingenen Weihwasserkessel sind zu verkaufen. D. U. 72,452.

72,454. Für einen Gewerbschüler wird ein Logis und Verköstigung gesucht. Adressen unter E. Nr. 72,454 besorgt die Exped.

72,458. Ein ganz schöner dunkelblauer Mantel ist um 28 fl. zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 25/1 Rückgebäude.

72,459. Ein lediger Beamter sucht ein größeres oder zwei kleinere Zimmer, unmeublirt oder meublirt, jedoch ohne Bett, bis 1. November in der Nähe des Isarthores oder der Maximiliansstraße. Anträge mit Preisangabe besorgt die Expedition dieses Blattes unter A. Z. und Nr. 72,459.

72,461. Ein Geschäft, für ein Frauenzimmer oder eine kleine Familie geeignet, ist mit Inventar zu vergeben. D. U.

72,463. Damenstiftsgasse 13/1 links werden alle Arten Putzarbeiten schnell und billig verfertigt; geht auch auf Stöhren.

72,465. **Verloren**

an einem Ringe 8—10 kleine Schlüssel von denen einer besonders an einem Lederriemchen. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung in der blauen Traube beim Portier.

72,466. Im **Schlossergässchen Nr. 5 Parterre** werden Damen- und Kinderkleider sowie Mäntel und Krägen nach der neuesten Façon schnell und billig verfertigt. Auch wird daselbst alle Putz- und Weißnäharbeit gemacht.

12½ Ellen Wachsleinwand

den Boden zu belegen, ist billig zu verkaufen. Elisenstraße Nr. 1/3. 72,473.

72,474. An einen soliden Herrn ist bei einer Beamtenswittwe ein schön meublirtes Zimmer sogleich oder bis 1. k. Mts. zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 22/1.

72,475. Ein Geldbeutel mit wenig Geld wurde verloren. D. U.

72 477. Ein **Zimmerstutzen**, kurz und schwer, das Schußläufchen jedoch mindestens 6—L'' lang und kleines Kaliber, wird um einen billigen Preis zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre Z. und Nr. 72,477 besorgt die Expedition.

72,478. Ein neuer gußeiserner Kochherd ist billig zu verkaufen. Dachauerstraße 23.

72,479. Es wurde im Holzgarten ein Geldbeutel mit Inhalt gefunden. D. U.

72,481. Ein junges Mädchen, welches weißnähen kann, wird zum Nähen gesucht. D. U.

72,482. In der Stadt Dillingen ist ein Schlosserrecht sammt Handwerkzeug und Haus um 2000 fl. zu verkaufen. Zu erfragen am Paulanerplatz Nr. 1 rechts über zwei Stiegen in der Au.

Ein Rococo-Tischgestell

von Eichenholz, schön geschnitten, ist zu verkaufen. Das Nähere Frauenstraße Nr. 1 über zwei Stiegen links im Café Böck am Isarthor. 72,484.

2000 bis 3000 fl.

sind auf sichere Hypothek auszuleihen. 72,485.

72,486. Da ich mich in vorjähriger Auer-Dult eines großen Absatzes meiner Fabrikate zu erfreuen hatte, so erlaube ich mir auch dießmal ein hochverehrtes Publikum zur Abnahme meiner Waaren, bestehend in wollenen gestrickten und gewirkten Strümpfen, Halbstrümpfen, allen Sorten wollener Herren- u. Damensocken, dann Unterziehhosen, Slips, Damenkapuzen, ausgenähten Pelzstiefeln rc. rc. höflichst einzuladen. Gute Waare und billige Preise werden mich bestens empfehlen.

Meine Bude ist in der 1. Reihe Nr. 631.

Sebast. Wallant,

Strumpfwirkermeister aus Nürnberg.

72,489. **Verloren**

den 20. Okt. Vormittags ein Geldtäschchen mit etwas Geld, in der Dienersgasse unweit der Eisenhandlung. Dem Finder eine gute Belohnung. Schellingstraße Nr. 44/3.

Eine Wohnung,

elegant meublirt, bestehend aus Salon nebst 3 Zimmern und 4 Betten ist sogleich zu vermiethen Theresienstraße Nr. 5/1. 72,491.

72,492. Eine geschickte Kleidermacherin wird auf die Stöhre gesucht. Theresienstraße 5/1.

72,494. Zwei ineinandergehende, schön meublirte, neu tapezirte Zimmer sind sogleich zu beziehen. Herrnstraße Nr. 4 parterre r.

Wohnungs-Veränderung.

72,495. Unterzeichnete beehrt sich hiemit, einem hohen Adel, sowie dem geehrten Publikum ergebenst zur Anzeige zu bringen, daß sie ihre bisherige Wohnung

Sporergasse Nr. 2 verlassen und nun Färbergraben Nr. 29

bezogen hat, und bittet zugleich um recht zahlreichen Zuspruch.

Marie Gerstenecker,

Inhaberin einer chemischen Bettfedern- & Roßhaarmatratzen-Reinigungsanstalt.

Für Dultherren!

72,497. Ein Laden mit Nebenzimmer nächst dem Dultplatz ist für die kommende Dult zu vermiethen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

72,499. In Mitte der Stadt wird eine Wohnung von 4 Zimmern, Parterre oder im 1. Stock, wenn auch rückwärts, gesucht. D. U.

72,502. Ein Haus mit Stall, großem Gart'n in einer der äußeren Vorstädte ist mit oder ohne Wiese sogleich ganz billig zu verkaufen. Zu erfragen Türkengraben Nr. 6.

72,503. Schwabing 58 ist Kuhdünger zu verkaufen.

72,504. Eine große leere Kammer ist gleich zu vermiethen. D. U.

72,505. Mädchen werden gegen Wochenlohn gesucht. Schützenstraße Nr. 2/1.

72,506. 2 zusammenhängende Schlüssel wurden verloren. Sonnenstraße Nr. 26/3 rechts.

72,507. Kinderlose Eheleute suchen ein Kind in die Kost zu nehmen. D. U.

72,508. Ein ordentliches Frauenzimmer, das sein Bett hat, kann eine Schlafstelle erhalten, auch kann Kost gegeben werden. Marstallstraße Nr. 4/1.

72,509. Ein ganz neuer Zimmerstutzen ist billig zu verkaufen. D. U.

72,512. Es wird eine Gouvernante in ein schön gelegenes Städchen eines Nachbarstaates unter annehmbaren Bedingungen gesucht, welche deutschen, französischen und Musik-Unterricht ertheilen soll. Näheres in der blauen Traube, Zimmer-Nr. 67, von 10—11 und 2—3 Uhr.

72,513. Ein Portemonnaie mit 3 fl. 25 kr. ging verloren am Montag den 15. d. M. in der Augustiner-, Kaufinger- oder Neuhausergasse. — 48 kr. für Rückgabe Dultplatz 14/3.

72,515. 2 gezeichnete schwarze Atlasärmel wurden Freitag Nachmittag von einem Lehrmädchen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Landschaftsgasse Nr. 7/3.

72,516. Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren wird in Dienst gesucht; zugleich ist eine Schlafstelle an ein ordentliches Mädchen zu vergeben. D. U.

72,517. 2 schöne unmeublirte Zimmer sind zu vergeben. Löwengrube 13.

72,518. **Radmantel**

mit Kapuze, für ein Mädchen von 12—14 Jahren, ist billig zu verkaufen. D. U.

72,519. Ein junger, löwenartiger Dachshund, versehen mit einem messingenen Halsbande, hat sich seit Freitag Früh 10 Uhr verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung Türkenstraße Nr. 17.

72,520. Ein getragener Mannsschuh wurde von einem armen Lehrbuben verloren und bittet derselbe um Zurückgabe. D. U.

500 fl.

sind auf erste Hypothek zu 5 Prozent auszuleihen. D. U. 72,521.

72,523. Eine ruhige Familie sucht sogleich in der Nähe des Löwenbraukellers eine Wohnung oder ein großes Zimmer mit Kochofen. Augustenstraße 61/1.

72,524. Ein neuer Strumpf, eingemerkt L. J. 1. ging vom Odeon bis zum Rindermarkt Nr. 17/3 verloren. Man ersucht, ihn dortselbst zurückzugeben.

72,525. Es wird eine Hausmagd gesucht. D. U. in der Exped.

72,526. Es werden Nähmädchen gesucht per Tag 18 kr. Grubenstraße 60/0.

72,529. Eine Bürger-Füsilier Uniform wenig getragen ist zu verkaufen. D. U.

72,531. Es wird zu einer Beamtensfamilie eine ordentliche Magd gesucht. D. U.

72,533. Ein Herrschaftskutscher, der mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst und kann sogleich einstehen. Burggasse Nro. 6 im Kaffeehaus zu erfragen.

72,535. Eine ordentliche Familie sucht bis Georgi eine Wohnung von 100—140 fl. Adressen unter M. Nr. 72,535 sind bei der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

72,536. Mädchen von 14—16 Jahren, welche gut weißnähen, können das Corsettenmachen lernen und werden bezahlt. D. U.

72,538. Ein grauer Herbsthut, ganz neu, ist sogleich zu verkaufen. D. U.

72,537. Ausschneiderstraße Nr. 13/4 links sind 2 meublirte Zimmer an 2 oder 3 Studierende mit oder ohne Verpflegung zu vergeben.

72,542. Eine tüchtige Kellnerin sucht sogleich einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Kasernstraße 6/0 im Hintergebäude.

72,543. **Zu verkaufen:**
2 blaue Grablaternen mit eisernen Stangen und Ampeln.
Josephspitalgasse Nr. 16/2 l.

72,544. **Fuhrleute**
werden zur Ueberkiesung des k. Militär-Heu-Magazins-Hofes gesucht.
Das Nähere dortselbst.

72,545. **Verlaufen**
hat sich ein großer Hund, schwarz und gelb gezeichnet, mit langen Ohren und langem Schweif. Man bittet um Zurückbringung gegen Belohnung Magazinstr. 11.

72,546. In einer Kellerwohnung ist ein leeres heizbares Zimmer sogleich zu vermiethen.

72,549. Es ist sogleich ein heizbares meublirtes Zimmer ohne Bett billig zu vermiethen. Türkenstraße Nr. 27/2 links.

72,550. Ein schwarzes Hündchen ist entlaufen und folgt dem Rufe „Minor". Man bittet um Rückgabe Oberanger Nr. 51/2.

72,551. Eine Von- und Zugeherin für täglich 1 Stunde wird gesucht. Thal 66/3 links.

72,552. Eine Person, welche im Waschen und Bügeln gut bewandert ist, sucht dauernde Beschäftigung. D. U.

Gesucht werden

6000 fl. zu 4 % zur Ablösung eines schon bestehenden Ewiggeldes. Adressen sind unter A. B. Nr. 72,553 in der Expedition zu hinterlegen. 72,553.

72,555. Ein solides Frauenzimmer, ohne Anhang, das im Französischen und Deutschen Unterricht ertheilen kann, auch in den weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht zu größeren Kindern sogleich eine Stelle hier oder auswärts. Näheres Luitpoldstraße 5/2 l., Eingang Nr. 6.

72,556. Montag den 15. Okt. wurde ein **Porte-monnaie** mit Stahlschloß, statt Neusilber, aus Versehen verabreicht. Der verehrl. Käufer wird ersucht, dasselbe gefälligst umzutauschen. D. U.

72,557. In der Kasernstraße Nr. 8/1 ist eine kleine Wohnung mit 2 heizbaren Zimmern, Kammer und Küche, neu hergerichtet, sogleich zu vermiethen. D. R. zu erfragen im Hause am Promenadeplatz Nr. 13/3.

Es sucht Jemand auf Lebensversicherung und sonstige Sicherheit 6—800 fl. aufzunehmen. Adressen besorgt die Exped. unter A. Z. Nr. 72,558.

72,559. Eine große Stehlampe und ein Firmaschild ist zu verkaufen. D. U.

72,561. Ein Paar ausgezeichnet eingeschossene Scheibenpistolen von Adam Kuchenreuther, mit sämmtlichem Schußzeug in einem Etui zum Sperren, sind um den fixen Preis von 40 fl. zu verkaufen. D. U.

72,562. Ein beschopftes Kanarienmännchen ist entflogen. Man bittet um Rückgabe Mariengasse Nr. 14/1.

72,565. Ein *Rock* und eine *Hose* sind zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 42/1 links.

72,566. 2 ineinandergehende Zimmer, wovon 1 mit Kochofen, sind sogleich zu vermiethen.
Müllerstraße Nr. 14/1.

72,567. Ein ordentliches Mädchen, das gut Hausmannskost kochen kann, sucht einen Von- und Zugehplatz. Thal Nr. 53 rückwärts im Milchladen.

72,569. **Zu verkaufen**
ein gut erhaltener schwarzseidener Mantel für ein Frauenzimmer von mittlerer Größe, zwei schwarz. Tuchhosen, ein kleiner Tuchrock und ein Calmukkragen. Fraunhoferstraße Nr. 4 E 3. St. rechts.

72,570. Es sind 2 alte Fleischstöcke, für Feuerarbeiter gut geeignet, billig zu verkaufen. Daselbst wird ein transportabler Schweinestall zu kaufen gesucht. Näh. in der Tonhalle.

72,571. Für größere wie kleinere Gesellschaften sind in einem der ersten Kaffeehäuser mitten in der Stadt, Gesellschaftszimmer zu vermiethen. D. U.

72,572. Ein junges Frauenzimmer sucht eine Stelle in einem Laden. D. U.

72,573. Ein Epheukranz von Blech ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 41/1.

72,576. Ein solides Mädchen sucht in einem Herrschaftshaus als Küchenmädchen oder als Hausmädchen oder bei einer einzelnen Dame oder sonst ruhigen Familie einen Dienst.
Theatinerstraße 4./2.

72,577. **Freund, geliebter Freund!**
dem ich mit ungetheiltem Herzen so sehr anhänge, versetze Dich in meine Lage, — urtheile aufrichtig, — dann table mich, wenn Du kannst. — Melisse.

72,578. Eine gute Köchin zu einer Herrschaft aufs Land wird gesucht.
Thal Nr. 49/3.

72,580. Es wird ein ordentliches Mädchen zum Weißnähen gesucht per Tag 6—8 kr.
Westenriederstraße Nr. 18/4 rechts.

72,581. Eine Kleidermacherin sucht Arbeit ins Haus. Pfluggasse Nr. 3 über 3 Stiegen.

Wohnungs-Vermiethung.

72,582. Schillerstraße Nr. 34 ist eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Alkoven und zwei Kammern, nebst übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. Näheres eine Stiege rechts.

Man sucht ein treues fleißiges Mädchen sogleich in Dienst zu nehmen.
Dultplatz Nr. 19/1. 72,583.

Versteigerung.

71,966 [3c] Dienstag, den 23. Oktober, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, wird auf der Säzmühle an der Praterbrücke Nr. 1½ eine Mobiliarschaft öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Dieselbe besteht in

Betten und Bettladen, Kleider- und andern Kästen, einem ganz schönen Schreib-Tisch von Nußbaum und polirt, Tischen und Sesseln, einer Tafeluhr, altem Eisen, Ausreitketten und anderen, ganz schönen Wagenwinden, großen, eisernen Flaschenzügen mit Messingrädern, Wagen und Chaisen, 1- und 2spännig, Pferdgeschirren und Anderem, verschiedenem Arbeitsholz, als: Läden von Eichen, Buchen, Ahorn, Eschen und anderes, verschiedenen Werkzeugen und noch vielen gut brauchbaren Gegenständen.

Kaufslustige ladet höflichst ein

Johann Gedon,
Tändler und Auktionator.

Versteigerung.

71,423 [3c] Mittwoch, den 24. Oktober und folgenden Tag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, werden in der Brunngasse Nr. 7 (Kreuzbräu Saale) folgende Gegenstände an den Meistbietenden versteigert:

ein Flügel von Dülken, drei Salon Spiegel in Goldrahmen, einer 6 Schuh 4 Zoll hoch und 3 Schuh 4 Zoll breit, die zwei andern 5 Schuh hoch und 3 Schuh 2 Zoll breit, dann mehrere kleinere Spiegel in Gold und anderen Rahmen, einige Toilette Spiegel, viele Tafeln in Goldleisten-Rahmen, eine große Partie geschliffener und ordinärer Glas Waaren, mit und ohne Goldverzierungen, bestehend in unbeschlagenen Halbeplläsern, für Wirthe geeignet, Essig- und Oel Aufsätzen, Blumen Vasen, Wasserflaschen rc., 2 Paar schöne, gothische Grablaternen, eine Campbin- und zwei Billard Lampen, eine Decimal Waage mit Gewichten, 8 bis 10 Centner tragend, mehrere Bunde Eisen-Drath, zwei Bücher, worunter eines vom Jahre 1555 Missale secundum, das andere eine Bibel mit Holzschnitten vom Jahre 1700, sowie noch viele hier nicht genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet Kaufsliebhaber höflichst ein

Ph. Hasper,
Tändler und Auktionator.

71,191. **Zu verkaufen** [3c]

zwei ganz schöne Spinnkästen, eines davon ein Meisterstück. Dienersgasse Nr. 5 über 4 Stiegen.

70,991 [3c] Ein meublirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen, ebenso ein Keller. D. U.

71,017 [3c] Sendlingerthorplatz Scharfeneck Nr. 1/2, ist ein gutmeublirtes Zimmer nur an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Schmidtmann,

71,189. **Hebamme,** [3c]
wohnt jetzt
Kaufingergasse Nr. 14/3.

71,804. **Bauplatz.** [3c]

In nächster Nähe des Sendlingerthores ist ein kleiner Eck Bauplatz billig zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

Gesucht wird sogleich

oder bis Ende Dezember eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten, wo möglich in Mitte der Stadt oder deren nächsten Umgebung. Adressen beliebe man Rosengasse Nr. 10/2 gefälligst abzugeben. 71,471 [3a]

71,814 [3c] Ein braver Knabe wird zu einem Buchbinder in die Lehre gesucht. Wo? sagt die Exp.

71,831 [3c] Ludwigsstraße Nr. 13/3 ist für einen soliden Herrn ein hübschmeublirtes, sehr ruhiges Zimmer zu vermiethen.

Maschanzaer-Aepfel. das Hundert 1 fl 12 kr., sind zu haben in der Obsthalle auf dem Markte.

7000 fl. bis 8000 fl. und 12,000 fl.

werden in der ersten Hälfte der Schätzung gesucht. D. U. 71,866 [2a]

71,867. **3000 fl.** [2a]

Kaufschillingsrest sind mit Nachlaß zu verkauf.

71,868. **10,000 fl.** [2a]

Ewiggeld und 5000 fl. erste Hypothek werden sogleich gesucht. D. U.

71,905 [3b] Mehre **meublirte, heizbare Zimmer** sind zu vermiethen. D. Uebr. in der Exped.

71,906 [3b] **Stallungen** sind zu vermiethen. D. N. in der Exp.

Gruftgasse Nr. 6

Parterre Lokal, zu Läden, Gewerbs- oder Cafe Geschäften geeignet, mit Keller, Rückwärtslokalitäten, Speicher, Kammern, Waschgelegenheit, Hof und Thorfahrt, ganz oder getheilt, sogleich zu vermiethen. 71,910 [3b]

Zwei Zimmer,

elegant meublirt, sind zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1/1 71,932 [2a]

Hadern und Knochen

werden im Kleinen und Großen gekauft. Daselbst werden auch Hadernsammler gesucht Ledérergasse Nr. 5, im Hof rechts. 68 337 [8b]

Commissions-Lager-Gesuch.

71,661 [3c] Derjenige, welcher ein Lager von Zündhölzchen auf hiesigem Platz zu übernehmen in der Lage ist und zugleich den Verkauf desselben gegen angemessene Provision besorgen kann, beliebe Offerte franco in der Schellingstraße Nr. 16/2 abzugeben.

71,243 [3c] Sonnenseite, Hochparterre, nahe der protestantischen Kirche, ist ein großes, schönmeublirtes Zimmer an einen soliden ruhigen Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U.

71,668. **Haus-Verkauf.** [3c]

In einer der schönsten Straßen ist ein Haus mit Garten aus freier Hand zu verkaufen. D. N. in der Exp. d. Bl.

71,718 [3c] 3 bis 4 leere Zimmer mit Küche, Speicher, Keller und übrigen Bequemlichkeiten, sind zu vermiethen und auf Georgi zu beziehen. D. U.

12 Stück Hirschgeweihe

Gemskrückeln, Wildschweinzähne und Rehgewichte, im Ganzen 100 Stück, Alles auf schönen grünen Schildern, sind um 30 fl. zu verkaufen. Thal Nr. 59/3. 71,975 [2b]

71,993. **Ein Haus** [2b]

wird gegen geringe Anzahlung zu kaufen gesucht. Preisangabe, Straße und Hausnummer beliebe man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen unter A. L. und Nr. 71,993.

72,018 [2b] Ein einzelner Herr sucht ein schönmeublirtes Zimmer in Mitte oder nächster Nähe der Stadt, wo möglich Parterre und mit Eingang von der Stiege aus. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

72,049 [2b] 2000 fl. sichere Post, zu 5 pCt. verzinslich, sind im Vorrang mit 10 pCt. Nachlaß zu verkaufen. D. U.

72,083 [3] Zwei ineinandergehende, sehr schöne Zimmer, mit Separateingang, sind sogleich zu vermiethen. Frauenplatz Nr. 9/3, Eingang Thiereckgäßchen.

72,087 [2b] Ein Schleifstein sammt Gestell ꝛc., sowie ein kleiner Schraubstock, sind billig zu verkaufen. D. U.

72,101 [3b] Eine unmeublirte Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und übrigen Bequemlichkeiten, wird sogleich auf ein halbes Jahr zu miethen gesucht. Das Nähere zwischen 9 und 11 Uhr im Bayerischen Hof, Zimmer Nr. 104, im 2. Stock.

72,131. **3000 fl.** [2b]

sind sogleich als erste Hypothek, hier oder auf das Land auszuleihen. St. Annastraße Nr. 4.

72,132 [2b] Es werden zwei Mädchen, im Alter von 12 bis 17 Jahren, sogleich in ein Putzgeschäft gesucht. D. U.

72,143 [2b] In der Kaufingergasse Nr. 36, neben der Hauptwache, ist ein **Laden** und eine **Wohnung** zu vermiethen.

Ein Koffer

mittlerer Größe, sehr gutbeschlagen, mit zwei Schlössern, ist billig zu verkaufen. D. N. in der Exp. d. Bl. 72,147 [2b]

72,161 [3b] Ein Frauenmantel ist billig zu verkaufen. D. U.

fl. 4000—5000 à 4½ pCt.

gegen sehr gute Hypothek in der Stadt gesucht. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r. 72,164 [2b]

72,174 [3b] Ein gebildetes Frauenzimmer, das im Kleidermachen, Weißnähen, Feinwaschen und Bügeln gut bewandert ist, sucht einen Dienst als Kammerjungfer oder Beschließerin. Thal Nr. 11/2, bei G. Schäf.

Es werden 300—400 fl. gegen doppelte Versicherung und 5 pCt. Zinsen auf 6 Monate gesucht. D. U. 72,175 [3b]

72,182 [2b] Zwei runde Tische sind billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 64/0 rückw.

72,192. **Verkauf** [2b]

einer Moderateur-Lampe. Für gutes Brennen wird garantirt. Entenbachstraße Nr. 48/0 links.

Zwei Zimmer, sehr gut meublirt, mit schöner Aussicht, sind Filserbräugäßchen Nr. 2 über eine Stiege zu vermiethen. 72,195 [3b]

Schillerstraße Nr. 42/3 l.

wird ein Theilnehmer an einem schön meublirten Zimmer gesucht. 72,209 [2b]

Ein schönes, großes, unmeublirtes Zimmer, mit eigenem Eingang, ist nächsten Monat zu beziehen. 72,214 [2b]

72,229 [3b] Ein Zimmer mit Atelier ist zu vermiethen. Schommergasse Nr. 8a/0.

72,230 [3b] Eine Parterre-Wohnung mit drei Zimmern und Magdkammer ist sogleich zu beziehen. D. R. Theresienstraße Nr. 47/2.

72,238 [3b] Eine Büglerin, im feinen wie ordinären vollkommen bewandert, wünscht hierin Beschäftigung. D. U.

72,241 [3b] Zu einem Schneider wird ein Lehrjunge sogleich gesucht. D. U.

72,242 [2b] Ein einspänniger Wagen und ein Pferd sammt Geschirr sind zu verkaufen. Das Nähere in Haidhausen im Wiener-Hof zu erfragen.

Caraghen-Bonbons,

bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Hundhammer, Konditor,

2182. (vorm. Sauer,) [ab]

am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

69,585 [c] Prannersstraße Nr. 24/2 (Bell-Etage) ist eine Wohnung mit einem Salon u. 6 Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, für kommendes Ziel Georgi zu vermiethen.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [b]

72,271 [3a] Blumenmacherinnen finden beständige Beschäftigung. Ohlmüllerstraße Nr. 20.

Regen- & Sonnenschirmstäbe in Quadrat geschnitten sind zu haben Zweibrückenstraße Nr. 10, nächst der äußeren Isarbrücke. 72,278 [2a]

Macaroninudel-Maschine wird gekauft. D. U. 72,279 [3a]

72,287 [2a] Vor dem Sendlingerthor, am Graben Nr. 7, ist eine Parterre-Wohnung mit 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Speicher, auf das nächste Ziel zu vermiethen.

Zimmer-Vermiethung.
72,303 [3a] Färbergraben Nr. 26/3 ist für einen soliden Herrn ein heizbares, meublirtes, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer bis 1. November zu beziehen.

72,306. Die Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß sie diese Dult wieder mit einem grossen Lager ganz guten

Mandel-Kaffee,

sowie echten gelben Rüben-, Eichel- und Feigenkaffee
von der erblich an mich übergangenen
Fabrik von **Gg. Böhm,**
bezogen habe und verspreche nebst guter Waare auch billige Preise und befindet sich mein Lager
2. Reihe oberhalb der Kirche Bude Nr. 212.
Babette Hisleiter
aus Sündersbühl bei Nürnberg.

72,335 [2a] Zwei Damen-Paletots um 6 fl., eine angestrichene Bettstatt 3 fl., eine Seegras-Matratze 4 fl., sind zu verkaufen. D. U.

Ein Grabgitter,
fast neu, mit Deckel, ist um 44 fl. zu verkaufen, kostete 84 fl. Müllerstraße Nr. 46 2 Stiegen. 72,346 [2a]

72,365 [2a] Während der Auer Dult sind in der Lilienstraße Nr. 62 über 1 Stiege Hüte und Hauben zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

72,375 [2a] 50 bis 60 Maß Milch werden sogleich gesucht. Fürstenstraße Nr. 22, im Milchladen.

Ein Haus in der Altstadt,
oder in nächster Nähe, wird gegen 600 fl. Baarerlag und jährliche Abbezahlung von 200 fl. ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Adressen mit genauer Angabe sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen unter M. B. und Nr. 72,394. [2a]

72,402 [2a] Zwei gut rentirende Häuser und vier Bauplätze nebst wohnbarem Gartenhaus sind zu verkaufen. D. U.

72,426. **Zu vermiethen** [2
ein schön meublirter Salon mit Alkoven u
ein Zimmer mit einem oder zwei Betten.
R. in der Exp.

72,462. (2a) Ein schöner Damen Pelzkra
ist zu verkaufen. Amalienstraße 5/3.
Ebendaselbst sind 4 Tabourets und 6 älte
Sessel zu verkaufen.

Herrenkleider
werden nicht nur neue prompt und billig a
gefertigt, sondern auch alte (bestens zu empfe
len) sehr schön geputzt, frisch aufgearbeitet un
ausgebessert. Althammereck 16/2. 72,450. (2

72,490. (2a) Eine Pariserin
welche binnen 6 Monaten französis
sprechen lehrt, hat noch eine Stun
frei. Nimmt auch Theilnehmerin a
Conversation. Zu sprechen von 10-11 Uh

Dult-Anzeige.
72,493. (2a) Spiegel in Goldrahmen, in Gol
leisten und braunen Rahmen aller Art, Gol
leisten für Bilder und Photographie-Rahm
zu den billigsten Preisen bei
M. Wagner,
Vergolder u. Spiegelhandlun
Eingangs der Au Nr. **86** neb
dem Theater.

72,496. (3a) **Gesucht wird**
ein Kalkbrenner. D. U.

72,511. (3a) Eine kinderlose Familie su
eine Hausmeisterstelle gegen freies Logis u
etwas Monatgeld. Dachauerstr. 35/0.

72,527. In der Geyerstraße Nr. 14 sind
große Arbeitslokalitäten nebst Wohnung
vermiethen und bis Georgi zu beziehen. D
Nähere Sendlingergasse Nr. 44/1.

72,554. **Zu vermiethen** [2
und bis 1. November zu beziehen ein gro
oder zwei ineinander gehende kleinere, me
blirte Zimmer, mit einem oder zwei Bett
Ludwigsstraße Nr. 12/3 links.

72,560 [3a] Ein reales Salzstößler-Recht,
besten Betriebe, ist mit wenig Baarerlag
verkaufen. D. U.

72,563 [3a] In der Sendlinger-Landstr
Nr. 49a ist die Parterre-Wohnung von
Zimmern und allen übrigen Bequemlichkei
sogleich zu vermiethen.

Zimmer-Vermiethung.
72,561 [3a] In der Theatinerstraße Nr.
1 Stiege ist ein schönes, meublirtes Zim
mit Alkoven zu vermiethen.

72,568 [2a] Ein reales Schneider-Recht
ist unter vortheilhaften Bedingungen zu
verkaufen. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 296.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 22. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Glückshafen während der Auer Dult zum Besten der Armen. 72,413. (2b)

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

72,671. Montag den 22. Oktober:

Zum Benefiz des Souffleurs Theodor Schöppl.

Zum Erstenmale:

Nur so kommt man durch die Welt.

oder:

Aller Welt Freund.

Lustspiel in 2 Akten, nach dem Französischen bearbeitet von E. Mooshamer.

Zu dieser gewiß höchst interessanten Vorstellung ladet ergebenst ein

Theodor Schöppl, Souffleur.

72,489. (2b) Das bereits bekannte große

Porzellan-, Steingut- u. steinerne Waarenlager

von

M. Tischer aus Augsburg

befindet sich zur gegenwärtigen Auer Dult

Bude Nr. 735, 735½, 736 vorletzte Reihe zunächst den Hafnern,

und verkauft, um Rückfracht zu ersparen und gänzlich aufzuräumen, besonders an die Hrn. Hafner, Wirthe ꝛc sowohl en gros als en detail zu bedeutend billigen Fabrikpreisen.

Hochachtungsvollst

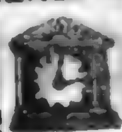
M. Tischer.

Vorletzte Reihe zunächst den Hafnern.

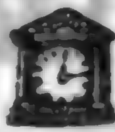
72,184. (8c) Unterzeichneter zeigt seinen Kunden, einem hohen Adel und verehrten Publikum an, daß ich zur jetzigen Dult nicht die Bude wie früher, sondern neben dem Bezirksgericht, früher Rathhaus, **Nr. 88 und 89** habe, und in Leinwand, Tischzeug und Handtüchern mit guter Waare und sehr billigen Preisen Jedermann bedienen werde.

Jos. Starl,

aus Griesbach, Ldg. Wegscheid.



J. A. Müller,



aus Mühlhausen im Schwarzwald,

empfiehlt zur Auer Oktober-Dult sein längst bekanntes Lager

Schwarzwälder Uhren.

Er wird Alles aufbieten, um seine hochverehrten Abnehmer in jeder Beziehung zu befriedigen.

Bitte deßhalb um recht zahlreichen Zuspruch.

Bude (Verkaufsplatz) nicht mehr wie früher bei der Weinhütte, sondern erste Eck-Bude Nr. $1\frac{1}{2}$ vis-à-vis dem Damenwirth an der Hauptstraße.

72,627.

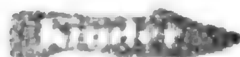
72,2̶0. (3b) Das hier seit 26 Jahren bekannte Schirm- und Wachstuch-Lager v

A. Sachs aus Köln

befindet sich nur Hauptreihe voran Nr. 13, 13, 13, 13, 13, 13.







5000 Paar beste amerikanische Gummischuhe für Herren, Dam Mädchen und Kinder, à 36 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 24 Die beste Sorte für Herren und Knaben mit Extra-Absatz u doppelten Sohlen, à 1 fl. 45 kr. Bitte einen Stiefel oder Sch als Maß mitzubringen. Gummiglanzregenröcke $4\frac{1}{2}$ und $6\frac{1}{2}$ große Reisesäcke à $1\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ fl.

1500 Stück Regenschirme, En tous-cas, Marquisen, Knicker u Sonnenschirme in bester Seide und gutem Zeuge mit elegant Gestelle, à 1 fl., $1\frac{1}{4}$ fl., $2\frac{1}{2}$ fl., 4 fl., $5\frac{1}{2}$ fl. und höh Alte Gestelle werden hoch eingetauscht.

500 Stück gefirnißte Wachstuch-Decken, unverwüstlich für alle Meubel u Speisetische, à 27 kr., 36 kr., 54 kr., $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ fl. und höher. Bitte ein Maß der Meubeln mitzubringen.

Kleine Unterlagen für Gläser, Lampen u. s. w. 3 bis 12 kr.

250 Stück gemalte Rouleaux, schön und ächtfärbige, à 1 fl., $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$

Weiße Damenstrümpfe, 3 Paar 54 kr., 6 Paar 1 fl. 36 kr.

A. Sachs aus Köln.

Man bittet genau zu achten:

Hauptreihe Nr. 13, 13, 13, 13 13, 13.

72,321. (3b) Mein bekanntes Lager in

Chales, Seiden- Mode-Waare

befindet sich wie gewöhnlich:

Bude Nr. 16, 17, 18, zweite Reihe,

bietet:

Seidenzeuge von **48 kr.** bis **fl. 9** per Elle,

Camlotts & Wollenpopelines von **30 kr.** bis **2 fl. 24** per Elle,

Halb-Lamas, Napolitaires zc. von **15 kr.** bis **24 kr.** per E

sowie noch mehrere dergleichen Artikel zu vortheilhaft billigen Einkäufen

E Neuburger,

Bude Nr. **16, 17, 18, 2**te Reihe, **1**ste Abtheilung.

Leopold Schwarz,

Harmonika-Erzeuger aus Wien,

Leopoldstadt Nr. 235,

empfiehlt sich mit seinen neu verbesserten

Accordions- oder Hand-Harmoniken,

welche sich besonders durch ihre **Vollkommenheit, Haltbarkeit der Töne** mit **chromatischen Tonleitern** empfehlen, so daß eine jede beliebige Musikpiece damit auszuführen ist. Auch sind daselbst **Mund-Harmoniken** vorzüglicher Art zu haben.

Da jeder Käufer von der Wahrheit der Eigenschaften sich überzeugen kann, so bittet Anzeiger um gütigen Zuspruch.

☞ Die Verkaufsbütte befindet sich in der **1. Reihe 127.**
☜ Auch werden daselbst derlei Instrumente reparirt, so wie auch Schulen für die Harmonika zum Selbstunterricht zu haben sind. 72,487. (2b)

72,460. (2b)

Das

Schweizer Seiden-Waaren-Lager

von

K. Stein-Wohler

aus Rappeschwil am Zürichersee (Schweiz),

bezieht wieder diese Dult wie gewöhnlich in der 1. Hauptreihe, Bude Nr. 35 & 36, mit Firma versehen und mit einer reichhaltigen Auswahl von aus rein gekochter Seide verfertigten schwarzen und gefärbten Seidenstoffen. — Das Allerneueste in

Damen-Kleidern, Mänteln, Mantillen, Futter 2c. 2c.

Herren-Halstücher, schwarz, von 1 fl. 42 kr. bis 4 fl.
Herren-Cravatten (Slips) in 36 Sorten von 24 kr. bis 3 fl.
Damen-Cravättchen von 36 kr. bis 3 fl.
Damen-Cachenets von 1 fl. 48 kr. bis 3 fl.
Damen-Foulards, weiß, gelb und roth, von 1 fl. 24 kr. bis 3 fl.
Foulards. in 40 Dessins das Neueste, von 2 fl., 2 fl. 24 kr. und 3 fl. 12 kr.
Damen-Kleider, von 20 bis 35 fl., Salon- und Braut-Kleider, von 30 fl. bis 95 fl., Ball-Kleider (Seiden-Gaze) von 24 bis 28 fl.

Meine schwarzen Seidenstoffe, sowie auch die Herren-Halsbinden haben das schon längst berühmte „Schwarz-Brillant", welches weder die Farbe wechselt, noch den Glanz verliert, wofür garantirt werden kann.

Reellste und billigste Bedienung zusichernd, empfehle ich mich hochachtungsvollst

K. Stein-Wohler.

72,409. (2b) Ich Unterzeichneter mache die ergebenste Anzeige, daß ich die Auer Dult mit einer großen Auswahl von Schuhmacher-Arbeit bezogen habe und sichere meinen verehrten Abnehmern die billigsten Preise zu. Die Bude **202** ist mit Firma versehen.

Vinzenz Dorn,
Schuhmachermeister aus Regensburg.

Während der Auer-Dult

3 kr.! 3 kr.! 3 kr.! jedes Stück.

Als: gute Cocusseife, Cosmetik, die beliebten Wachsfrüchte, Datumzeiger, Notizbücher, Taschen- und Wandspiegel, einfache und doppelte Zahnbürsten, Uhr- und Scheerenketten, Scheeren, Nähkästchen, Stick- u. Häckelmuster, Häckel-Etuis, Burkämme, Kammreiniger, Nadeldöschen (mit 80 Stück), Knopfnadeln (1 Dutzend), Haubennadeln (6 Sorten), Lava- und Drahtbrochen, feine Ohrenringe, Medaillons, div. Fingerhüte, Stahlschnallen (1 bis 2 Stück), rothe Ringe, Chemisetten-Knöpfchen (2 Paar) in 12 diversen Sorten, verschiedene Armbracelets, Halscoliers, Gummistrumpfgürtel, Aermelhalter (1 bis 2 Paar), 6spindelige Uhrschlüssel, Küchenfeuerzeuge, Cigarren-Etuis und Spitzen, Zündholzbüchsen, Geldbeutel, Siegellack (1 Stück), ditto in Kästchen (3 Stück), Gummibälle, Uhren, Peitschen, bewegliche Schlangen, Caleidoscopen, Bilderbücher (4 Sorten), Glock- und Hammerspiele, Lotto-, Frag- und Antwortspiele, Ziehkarten, Harmonika, Zinnsoldaten u. s. w.

Ferner die neuesten Porzellansachen, als: Blumenvasen, Körbchen, Handleuchter, Flacons, Wickelkinder mit Pfeifen, Cabraets, Theekännchen, Zuckerdosen, Badepüppchen, mit und ohne Wännchen, Puppenköpfe, Eierbecher; die neuesten Figuren, als: Polen, Ungarn, National-Tänzer, Rococco, Engel, Christus, Madonna.

Außerdem feine farbige Figuren, Büsten von Schiller, Göthe und Beethoven, stehende und hängende Weihkessel, kleine Schreibzeuge, Körbchen, Täßchen, Terrinen, Kännchen, stehende Leuchter, hl. Joseph, Humboldt, Napoleon, Franklin, Columbus, Lafayette, Washington, Briefbeschwerer, neue Sorten Messerbänkch u. Messer, Gabeln, Scheeren, zwanzig Sorten Cigarren-Pfeifchen, Lorgnons, Schlüsselhaken, bittere Mandelseife, Haaröl, die überall so beliebte Victoriaseife, 1/8 Pfund.

Bude: Ende der 9 Kreuzer-Reihe vor der Mariahilf-Kirche mit Firma: Eduard Witte, aus Gera in Sachsen.

Bitte merken Sie genau nur Ende der 9 Kreuzer-Reihe vor der Mariahilfkirche mit Firma *Ed. Witte* aus *Gera in Sachsen.*

mit Firma: *Ed. Witte aus Gera in Sachsen.*

G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,

empfiehlt sich den verehrlichen Bewohnern Münchens mit seinem wohlassortirten Schuhlag[er] für Damen, Mädchen und Kinder; besonders empfehle ich eine sehr große Auswahl Fi[lz]schuhe zu auffallend billigen Preisen. 72,678 (2a)

Meine Bude ist ganz in der Nähe vom Glückshafen mit obiger Firma versehen.

72,635. Einem hohen Adel, sowie einem hochgeehrten Gesammt-Publikum mache ich die e[r]gebenste Anzeige, daß ich zum Erstenmale mit meinem Fabrikate in allen Sorten Meer[-]schaumspitzen, sowie auch sehr eleganten Pfeifen, die Auer Dult beziehe, und bitte um zah[l]reichen Zuspruch, unter Zusicherung billigster und bester Bedienung.

Bude 693, erste Reihe.

Chr. Saupert.

Meerschaumschneider aus Nürnberg.

72,328. (2b) Frau Löwe aus Straßburg, welche die Auer Dult da[s] letzte Mal besucht mit einer großen Auswahl von französischer u. Schwe[i]zer Stickerei, auch ächte französische Negligé-Häubchen, die neuesten Par[i]ser Muster, das Stück zu 6 kr. Da ich von hier nach Hause reise, [so] bin ich gezwungen, Alles zu billigem Preise auszuverkaufen.

Meine Bude befindet sich in der mittleren Reihe bei den 9 kr.-Ständ[en] Nr. 290 mit Firma versehen.

Ausverkauf.

72,444. (3b) Wegen Abgabe meines Ladens finde ich mich genöthigt, meine noch über 3[00] Paar vorräthigen Damenstiefeln aller Gattungen, Herren-Stutzen, Hausschuhe, Kinderstiefel[n,] Filzgalloschen ꝛc. zu den allermöglichst billigsten Preisen auszuverkaufen. Meine Verkaufsbu[de] befindet sich 2. Reihe nächst der Auerkirche Stand-Nr. 264.

Karl Bauer aus München.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 297.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 23. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

Theatralische Wochen-Rundschau

von **Julius Lang.**

Wollte und dürfte sich unsere theatralische Rundschau auch auf Vorfälle und Scenen erstrecken, welche „hinter den Coulissen“ vorkommen und gespielt werden, so würde es uns vielleicht heute weniger an Stoff gebrechen und wir hätten den Liebhabern des „höheren Stadtklatsches“ so manches artige u. unartige Geschichtchen zu erzählen, von welchem wir aus glaubwürdigen Quellen Kunde erhalten haben. Schrieben wir eine chronique scandaleuse, nichts könnte uns erwünschter sein, als von manchen „Auftritten“ Notiz zu nehmen und gewisse Zankduette und Intriguen-Scenen zu registriren, das Amt der Kritik ist jedoch ein ernsteres und die Grenzen ihres Bereiches dürfen unter keinen Umständen überschritten werden, falls sie sich nicht selbst diskreditiren will. Würde die Kritik weiter greifen wollen, sie würde gleich jenen Unrecht thun, welche ihr jede Berechtigung absprechen, oder das freimüthige Wort eines begründeten Tadels ersticken möchten, weil sie sich etwa von der Wahrheit desselben unangenehm getroffen fühlen. Solche Fälle — behauptet man — sollen jüngstens vorgekommen sein und so leid es uns thun würde, irgend jemanden durch unsere Besprechungen verletzt zu haben, können wir doch nicht umhin, zu behaupten, daß Galanterie die letzte Eigenschaft eines Kritikers — selbst gegen das schöne Geschlecht — sein dürfe und daß, wer stets sich der Glacehandschuhe beim Schreiben bediente, Gefahr liefe, den freien Lauf der Feder zu hindern. Sapienti sat! — — Die vergangene Woche brachte weniger neue, als vorzügliche ältere und klassische Werke, zumal in der Oper. Im Schauspiel sahen wir Schillers „Jungfrau von Orleans“ in der bekannten Besetzung. Es liegt uns ferne, die oft gestellte und noch offene ästhetische Frage wieder aufwerfen zu wollen, ob Schillers Jeanne d'Arc als Heldin oder als gottbegeisterte Seherin (ekstatische Jungfrau), welche nicht durch physische Kraft, sondern durch das göttliche Wunder große Thaten ausübt, aufgefaßt werden solle, oder ob beide Auffassungen zu vermitteln wären u. s. w. Daß Frau Straßmann, deren schöne Gestalt sich für Heroinnen vorzüglich eignet, erstere Auffassung adoptirt, finden wir begreiflich. Ihre Jeanne d'Arc ist die starke Heldin vom Scheitel bis zur Zehe und die Hirtenmaid wird von ihr schon mit der ersten Scene völlig abgestreift. Auch als das Wunder zu Ende und die Streiterin ihres Nimbus beraubt ist, bleibt Frau Straßmann noch Heldin und stirbt auch als solche. Nur leise läßt sie in dem großen Monologe des 4. Aktes in fast absichtlich matten Tönen die Reminiscenzen an ihr Hirtenleben wiederklingen, der Schmerz schwindet bei ihr vor der noch immer starken, wenn gleich gebrochenen Kraft. Wir müssen gestehen, daß uns von vielen Darstellerinnen dieser Rolle, welche diese Heroinnenauffassung theilten, keine so sehr interessirt hat, als Frau Straßmann, an deren Darstellung wir besonders die Einheit und künstlerische Konsequenz loben müssen. Daß Scenen, wie z. B. die Schlußstrophen des ersten Monologes, die Kampfscenen und die Scene in der Gefangenschaft vor anderen Theilen der Rolle in den Vordergrund traten, ist bei der oberwähnten Grundauffassung leicht begreiflich. Die lyrischen Momente und Stellen der Rolle bringt Frau Straßmann weniger zur Geltung als jene Theile der Rolle, welche Leidenschaft und Pathos verlangen. Herr Dahn spielte den Dünois mit männlicher Kraft und edlem Feuer. Die HH. Straßmann, Christen, Jost, Büttgen, Herz und Richter waren in ihren Rollen vorzüglich. Die Rolle der Königin Isabeau würde in Frau Constanze Dahn und Agnes Sorel in Frl. Meindl die geeigneten Repräsentantinnen finden, obgleich die beiden dermaligen Darstellerinnen keinen Tadel verdienen. Frl. Seehofer sehen wir, ungeachtet ihrer imposanten Gestalt, im Conversationsstücke lieber beschäftigt. Frl. Langlott möge stets als Bauernmädchen, aber beileibe nicht als Salonfräulein verwendet werden, wofür sie wenig Eigenschaften besitzt.

In den „Hagestolzen“ von Iffland, sowie in Albinis „Kunst und Natur“ entzückte Frau Dahn-Hausmann wie immer durch ihre allerliebste Frische und natürliche Darstellung der Margarethe und Polirena. In dergleichen Rollen hat die reizende Künstlerin wohl keinen Vergleich zu scheuen. Das Publikum dürfte sich bei einem im nächsten Monate stattfindenden interessanten Gastspiel überzeugen, daß manche Scenen zwar „pikanter“ gestaltet, und manche

zündende Nuancen angebracht werden können, welche sich Frau Dahn-Hausmann entg
läßt, daß aber in der Totalität die Leistungen dieser Künstlerin nicht leicht übertroffen
den dürften. Im letztgenannten Lustspiele wurde im Allgemeinen sehr frisch gespielt.
köstliche, feinhumoristische Leistung lieferte Frln. Seebach als alte Gräfin. Fern von
bertreibung war ihr Spiel von großer Wirksamkeit und Charakteristik. Gleiches Lob läß
den HH. Jost und Christen (als Agamemnon und Husar) nachrühmen, welche beson
in der Rauschscene, worin so gerne Uebertreibungen vorkommen excellirten. Frln. See
fer eine in der Oper wie im Lustspiele verdienstlich wirkende, gern gesehene Künstlerin
Gräfin Aurora, und Hr. Richter als Rittmeister spielten in sehr angemessener feiner W
Nur bei solch fleißiger Darstellung vermögen Stücke wie die beiden erwähnten noch ein
teresse zu erregen. — Herzenskron's reizendes Lustspiel „Eine Ueberraschung" gefiel
bei der Wiederholung im großen Hoftheater allgemein. Man gab hiezu den „verwunsche
Prinzen" mit den bekannten trefflichen Leistungen der Damen Seebach, Jahn und
Hrn. Lang. — Der Aufführung von Melchior Meyers wieder aufgenommenem Trauersp
„Karl der Kühne" waren wir zu unserem Bedauern durch Abwesenheit verhindert beizuw
nen. In der Oper bekamen wir wieder eine klassische Trias zu hören: Gluck, Mozar
Weber waren durch Werke binnen acht Tagen auf unserm Hoftheater vertreten, ein erfr
licher Beweis, wie man daselbst klassische Musik pflegt, und wie leicht der Geschmack des P
blikums verbessert und veredelt werden kann. Mit Ausnahme der k. Hofoper in Berlin f
len die Werke Gluck's leider auf allen deutschen Bühnen. Ueber das Verdienst der ne
Leitung, sowie besonders des Generaldirektors Lachner um Wiederaufnahme dieses klassisc
Tonwerkes haben seinerzeit alle kritischen Stimmen sich in seltener Einstimmigkeit ergang
Wir beschränken uns daher diesmal darauf, allen Darstellern, besonders Hrn. Kindermar
als Agamemnon und Frau Diez als Klytemnestra, welche durch ihre herrlichen Leistung
das Publikum enthusiasmirten, ferner Frln. Stöger (in der Titelrolle) u. den HH. Gri
und Bausewein, Strobl und Sigl, sowie dem trefflichen — in den Streichinstrumen
verstärkten — Orchester unter Lachners Leitung die vollste Anerkennung zu spenden, und
Wunsch nach baldiger Wiederholung dieser und der zweiten Gluck'schen „Iphigenie" der Dir
tion ans Herz zu legen. In der „Zauberflöte" debutirte Hr. Stiegele, ein junger Tenor
welchen die Hoftheater-Direktion seit Monaten auf ihre Kosten ausbilden läßt, als Tami
mit günstigem Erfolge. Obgleich eine begreifliche große Befangenheit den Debutanten in
freien Entfaltung seiner wohlklingenden Stimme hinderte, und der Ton stellenweise nicht v
und frei aus der Brust bringen konnte, wodurch Hr. Stiegele manchmal seine Leistung bee
trächtigte, erwarb sich derselbe doch wiederholt anerkennenden Beifall des Publikums, welch
ihn schon nach der mit Wärme und Empfindung vorgetragenen Arie „Dies Bildniß" in freun
lichster Weise aufmunterte. Im Dialog und Spiel bekundete der Debutant noch eine gro
Unsicherheit. Im Ganzen berechtigte das Debut zu schönen Hoffnungen, ein endgiltiges U
theil läßt sich erst nach öfterem Auftreten fällen. Hr. Bausewein als Interims-Saraft
hatte sich noch lebhafteren Beifalles zu erfreuen als am ersten Abende und Frln. Schwar
bach wurde nach ihren beiden großen Arien lebhaft applaudirt. Den Preis des Abends ve
diente Frln. Stehle als Pamina, deren eminentes Talent mit jeder neuen Leistung offe
kundiger wird. Daß unser der jungen Künstlerin nach ihrem ersten Debut gespendete L
keineswegs übertrieben war, wie man von mancher Seite behaupten wollte, bewies ihre
strige Leistung als Agathe im Freischütz.

Es freut uns, daß nunmehr die meisten Kritiken über Frln. Stehle in den Ton ei
stimmen, den wir zuerst angeschlagen und den man uns damals verübelte. Seit Jen
Lind, der incarnirten Weiblichkeit in der Kunst, haben wir keine solche Agathe mehr g
hört. Die Kritik verzichtet bei einer derartigen Leistung auf ihr Recht, auch sie muß die B
wunderung theilen, welche das ganze Auditorium bezeigte. Mit welcher zarten Innigkeit u
tiefen Empfindung Frln. Stehle das Gebet, wie unvergleichlich schön sie die Arie: „Ob
Wolke sie verhülle" sang, vermag die Feder kaum zu beschreiben. In seltener Weise verein
sich bei diesem reichbegabten Mädchen alle Vorzüge der Kunst und Natur, und ihre Leistung
üben einen Zauber auf das Auditorium, der den ungewöhnlichen Enthusiasmus begreifl
macht, welchen Frln. Stehle in unserem sonst so ruhigen und bedächtigen Publikum erwe
hat. Im Dialoge wäre vielleicht eine etwas lautere Sprache wünschenswerth gewesen. W
können nicht umhin, hier die Verdienste zu erwähnen, welche sich nächst Hrn. Inspekt
Schmidt und Generaldirektor Lachner (deren energischem Verwendung unter dem frühere
jugendlichen Talenten wenig geneigten Leiter man das Engagement dieser Künstlerin dank
auch Frln. Seebach und Hr. Musikdirektor Pentenrieder um die junge Dame erwarbe
zu erwähnen, von welch' erstgenannter Künstlerin Frln. Stehle dramatischen Unterric
genießt, während letzterer ihr in dem raschen Studium der Opernparthien behülflich ist. B
den übrigen Beschäftigten theilten sich Frau Diez, welche als Aennchen diese Agathe würd
sekundirte, Hr. Kindermann und Hr. Heinrich in den Löwenantheil des Beifalls, d
diesmal reichlicher als je gespendet wurde. Die HH. Hoppe, Sigl und Strobl verdi
nen lobend erwähnt zu werden. Frln. Schaumberger ward mit dem „Jungfernkran
betraut. Wäre dieselbe gleich talentirt als hübsch, wir könnten uns zu ihrem Besitze Glü
wünschen. Leider, daß die Götter ihre Gaben so verschieden vertheilt haben! Manchem ve
liehen sie künstlerische, manchen körperliche Vorzüge, selten oder nie trifft man beide verei
an. Sonst hätten wir noch der stets gern gesehene Operette: „Der Schauspieldirektor" zu e
wähnen, welche kürzlich im Residenztheater wieder vorgeführt wurde, in welcher Hr. Si
den Schikaneder mit drastischem Humor gab und Frau Diez die Madame Lange so vorzü

lich sang, daß sie sich mit Recht in dem Kunstduett als erste Sängerin präsentiren konnte. Im Spiele der in solchen Rollen unübertrefflichen Künstlerin lag eine große Naturwahrheit. Weniger glänzend, aber korrekt sang Frln. Schwarzbach die Demoiselle Uhlich. Herrn Heinrich's Mozart wird durch Unkenntniß des Wiener Jargons sehr beinträchtigt. Am Bescheidensten waren in vergangener Woche die Leistungen des Ballets. Sie beschränkten sich auf ein Intermmezzo zwischen zwei Stücken, bestehend aus einem Ensembletanz, welchen Hr. Balletmeister Hoffmann mit dem Balletcorps tanzte, und einem Pas de deux, welches Hr. Fenzl jun. mit Frau Thierry sehr hübsch ausführten, welch' letztere bei ihrem Wiederauftreten nach längerem Unwohlsein vom Publikum lebhaft empfangen ward. In der nächsten Sonntag stattfindenden Vorstellung der „Hugenotten", worin der allgemein geachtete Künstler Hr. Lindemann zum ersten Male wieder auftreten wird, steht ein neues Arrangement der vorkommenden Tänze durch Hrn. Hoffmann in Aussicht. Wir schließen die länger als beabsichtigt ausgefallene Rundschau mit dem Bemerken, in der Folge nur neue und neu in die Scene gesetzte Vorstellungen, oder solche, worin etwa neue Besetzungen stattfanden, in derselben ausführlicher zu besprechen.

Im Joh. Schweiger'schen Vorstadttheater in der Au hat uns ein daselbst aufgeführtes Volksstück von Thürmayer: „Midei vom Staffelsee" durch die fleißige und exakte Aufführung ziemlich angesprochen. Frau Martinelli gab die Titelrolle in sehr anziehender Weise. In den ernsteren Scenen war ihr Spiel voll Empfindung und Ausdruck. Der Liedervortrag war wie immer vorzüglich. Hr. Martinelli leistete für einen Lokalkomiker als gräflicher Intriguant das Anerkennenswertheste. Es dünkt uns keine kleine Aufgabe für einen allabendlich in derb komischen Rollen beschäftigten Schauspieler sich plötzlich in einen dem Carlos in Clavigo aus dem Gesicht geschnittenen Hofcavalier metamorphosiren zu müssen. Das Autheater besitzt an dem Martinellischen Gattenpaar sehr schätzenswerthe und verwendbare Mitglieder. Sehr wirksam war Hr. Direktor Schweiger in einer Episodenrolle. Frau Schweiger spielte eine kleine Rolle sehr anerkennenswerth. Sie war in der Sterbescene sogar von ergreifender Wirkung. Vortheilhafter wäre freilich ein Rollentausch zwischen Frau Schweiger und Frau Partel gewesen. Von den übrigen Beschäftigten thaten sich Hr. Treumund und Frln. Schweiger wacker hervor. — In der alten stets wirksamen Posse „Hutmacher und Strampfwirker" erheiterten die HH. Martinelli, Treumund, Schweiger u. Scholz durch ihre hochkomischen Leistungen. Die als zweite Lokalsängerin neben Frau Martinelli engagirte Frln. Bienner kann als gute Acquisition bezeichnet werden. Den vielen Verehrern der hier stets gern gesehenen Frln. Ottilie Genée können wir die für sie erfreuliche Nachricht mittheilen, daß dieselbe in den ersten Tagen des November zu einem längeren Gastspiele hier eintreffen, und in mehreren neuen Stücken auftreten wird. 72,838.

Die Spezereihandlung
Salvatorstrasse Nr. 18

72,695. (3a) empfiehlt ihr gut *assortirtes Lager* in *Zucker, Kaffee, Südfrüchten, Oelen, Kerzen, Thee, Arac, Rum, Punschessenz, Cognac, Franzbranntwein, Sardines à l'huile, Caviar, Häringe, Sardellen, Senft,* ächt, *Neapol. Maccaroni &c. &c.*, nebst sehr abgelagerten *Cigarren* auf's Beste.

Val. Barbarino.

Wohnungsveränderung.

Indem ich mich meinen verehrten Kunden bei bevorstehender Saison bestens empfehle, beehre ich mich zugleich, anzuzeigen, daß ich meine Wohnung im Hause Nr. 4 in der Schäfflergasse aus dem 1. Stock in den 2. Stock desselben Hauses verlegt habe.

Geneigtem Zuspruch entgegensehend, empfiehlt sich

Marie Schüler,
Putzarbeiterin.

70,696 [2b]

70,697 [2b] Zur Anfertigung von allen Arten Papp- und Cartonage-Arbeiten, sowie zu allen einschlägigen Reparaturen auch in sonstigen Galanterie-Waaren empfiehlt sich bestens

Jos. Schüler,
Schäfflergasse Nr. 4 im 2. Stock.

Anzeige.

72,127. (2b) Zu dem herannahenden Allerheiligen-Feste empfiehlt Unterzeichneter eine große Auswahl von

verschiedenen Grablaternen

zum Verkaufe als auch zum Ausleihen zu den billigsten Preisen.

M. Paur,
Glashandlung, Sendlingerstraße Nr. 49.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 (b) Wwe. **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Vergoldung, feuerfeste.

72,148. (2b) Erlaube mir zur gefälligen Kenntnißnahme zu bringen, daß ich nach mehrjähriger Erfahrung zu der Ueberzeugung gelangt bin, daß eine dauerhafte Vergoldung ohne Glühen nicht zu bezwecken ist, weßhalb ich von nun an nur auf diese Weise vergolden werde, um meine verehrten Kunden sicher zur Zufriedenheit stellen zu können.

Somit vergolde ich auf diese Weise alle glühbaren Metalle, Zinn aber und Blei wie früher.

NB. Zugleich fühle ich mich auf Veranlassung genöthigt zu erklären, daß ich nur Goldgegenstände zum Kaufe anbiete, und nicht vergoldete, wie schon oft vermuthet wurde.

Franz Holmberg, Juwelier,
Maximiliansstraße Nr. 8.

Laden-Veränderung.

72,667. Unterzeichneter beehrt sich, seinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seinen bisherigen Laden, Lilienstraße Nr. 13, verlassen, und einen neuen,

Zweibrückenstraße Nr. 2,

bezogen hat. Dankend für das bisher ihm geschenkte Zutrauen, empfiehlt sich derselbe den hohen Adel und verehrlichen Publikum und bittet um ferneres Wohlwollen.

München, den 21. Oktober 1860.

72,71[illegible]

Ludwig Stahns,
Schwertfeger und Plattirer.

Wahrheitsgetreuer Sachverhalt

und

Berichtigung

einer Annonce des Herrn Böttger.

72,724. Um der Pflicht des Mannes, seine Ehre zu schützen, wo und wie er kann, zu genügen, betrete ich nothgedrungen den Weg der Oeffentlichkeit, indem ich die Annonce des Herrn Böttger mit Folgendem erläutere:

Ohne Herrn Böttger näher zu kennen, mußte ich als Lohnbedienter einen fremden Herrn (Franzosen, der kein Wort deutsch verstand) zu Herrn Böttger, dessen Photographien er vorher in der Auslage angesehen hatte, behufs Ankaufs mehrerer photographischer Blätter führen; — meinem Fremden waren diese Blätter zu theuer; — als ich dieß dem Herrn Böttger verdollmetschte, erwiederte er mir auf gut Deutsch: „Meine Preise sind fix und ich will Ihnen (mir) auch eine Provision geben", wobei er mir bedeutete, ich möchte des andern Tages wieder zu ihm kommen. Die vier Blätter wurden richtig um den fixen Preis von 3 fl. 12 kr. gekauft und von mir selbst ausbezahlt. Als ich des andern Tages mich zu Hrn. Böttger verfügte, ließ er sich durch Unwohlseyn entschuldigen und statt der **von ihm selbst ausgesprochenen, von mir aber nie und nimmer beanspruchten Provision** suchte er in einer Annonce mein Betragen durch die Oeffentlichkeit in ein schiefes Licht zu stellen.

Seit 10 Jahren Lohnbedienter erfreue ich mich des ungetrübtesten Leumundes, und habe nie dort etwas zu fordern gesucht, wo ich nichts zu verlangen hatte.

Möge Herr Böttger beherzigen, daß ich mich in dieser meiner Erwiederung auf den Boden der Wahrheit stellte, und bedenken, daß es viel leichter ist, den guten Namen zu nehmen als zu geben.

Bezüglich Herrn Böttger's Annonce sind die nothwendigen gerichtlichen Schritte gethan, und werde seiner Zeit nicht säumen, die Verhandlungen öffentlich wahrheitsgetreu, wie auch dießmal, dem Publikum darzulegen.

München, den 21. Oktober 1860.

Eugen Flinoy.

Anzeige

für das industrielle & gewerbliche Publikum.

71,255. (2b) Ein technischer Chemiker und langjähriger Fabrikant, der Gelegenheit hatte, auf dem Gebiete der Industrie sich die umfassendsten Erfahrungen anzueignen, möchte seine kurze Anwesenheit in München auf eine zweckmäßige Weise dadurch verwenden, daß er dieselben dem industriellen Publikum zur Disposition stellt. Sie erstrecken sich nicht allein über die große und kleine landwirthschaftliche Industrie, als: Brennerei, Hefe-Erzeugung, Stärke, Trauben-zucker- und Syrup-Rübenzuckerfabrikation, Raffinerie u. s. w., sondern auch in der chemischen & Hütten-Industrie über: Pottaschen- und Salpeterfabrikation, über den Alaun- und Vitriolhüttenbetrieb, Schwefelsäure, Soda, Chlorkalk, Glaubersalz-Salzsäure, Knochen- und Holzverkohlung mit Nebenprodukten, Leim aus Leimleder, Essig, Bleiweiß- und Farbenfabrikation, Firniß- und Lackbereitung, Cichorien- und Kaffeesurrogate-Fabrikation, u. ferner über Glas, Glas- und Porzellanfarben-Fabrikation und über einige metallurgische Industriezweige als: Nickel-, Neusilber-, Auran-Fabrikation ɔc.

Alle Diejenigen, die seine Dienste auf irgend eine Art in Anspruch zu nehmen wünschen, sind eingeladen, ihn in frankirten Briefen, mit M. L. R. Nr. 71,255 bezeichnet, deren Beförderung die Exp. d. Blätter übernimmt, davon zu benachrichtigen.

Für die Solidität seiner Handlungsweise ist er in der Lage, die besten Referenzen ertheilen zu können.

J. C. Herold & Söhne,

Georgenthal bei Klingenthal in Sachsen,

beziehen diese Dult wieder mit ihrem wohlassortirten Lager von *Zieh-Harmonika's*, sowie *Concertinen*, mit Noten und Nummern bezeichnet, und empfehlen dieselben zur geneigten Abnahme. 72,712.

Die Bude befindet sich vis-à-vis dem k. Bezirks- u. Handelsgericht, **Bude Nr. 89,** und ist mit Firma versehen.

Die Weißwaaren-Fabrik

von **August Olzscha** aus **Plauen** in Sachsen
72,713. empfiehlt auch diese Dult ihr

Lager in diversen Vorhangstoffen,

Mulls, Jaconats, Bettdecken, Unterröcke &c., sowie auch *feine Stickereien* (Handarbeit) bestens, und verkauft bei bekannter solider Bedienung zu den billigsten Preisen.

Bude Nr. 64 in der Hauptreihe.

Besonders empfehle ich eine Parthie Vorhänge und Stickereien, die unter dem Fabrikpreis abgegeben werden.

Ausverkauf.

72,444. (3c) Wegen Abgabe meines Ladens finde ich mich genöthigt, meine noch über 300 Paar vorräthigen Damenstiefeln aller Gattungen, Herren-Stutzen, Hausschuhe, Kinderstieferln, Filzgalloschen 2c. zu den allermöglichst billigsten Preisen auszuverkaufen. Meine Verkaufsbude befindet sich 2. Reihe nächst der Auerkirche Stand-Nr. 264.

Karl Bauer aus München.

72,280. (3c) Das hier seit 26 Jahren bekannte Schirm- und Wachstuch-Lager von

A. Sachs aus Köln

befindet sich nur Hauptreihe voran Nr. 13, 13, 13, 13, 13, 13.







5000 Paar beste amerikanische Gummischuhe für Herren, Damen, Mädchen und Kinder, à 36 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 24 kr. Die beste Sorte für Herren und Knaben mit Extra-Absatz und doppelten Sohlen, à 1 fl. 45 kr. Bitte einen Stiefel oder Schuh als Maß mitzubringen. Gummiglanzregenröcke 4½ und 6½ fl., große Reisesäcke à 1½ bis 3½ fl.

1500 Stück Regenschirme, En tous-cas, Marquisen, Knicker und Sonnenschirme in bester Seide und gutem Zeuge mit elegantem Gestelle, à 1 fl., 1¾ fl., 2½ fl., 4 fl., 5½ fl. und höher. Alte Gestelle werden hoch eingetauscht.



500 Stück gefirnißte Wachstuch-Decken, unverwüstlich für alle Meubel und Speisetische, à 27 kr., 36 kr., 54 kr., 1½ bis 2½ fl. und höher. Bitte ein Maß der Meubeln mitzubringen.
Kleine Unterlagen für Gläser, Lampen u. s. w. 3 bis 12 kr.
250 Stück gemalte Rouleaux, schön und ächtfärbige, à 1 fl., 1½ bis 2½ fl.
Weiße Damenstrümpfe, 3 Paar 54 kr., 6 Paar 1 fl. 36 kr.

A. Sachs aus Köln.

Man bittet genau zu achten:
Hauptreihe Nr. 13, 13, 13, 13 13, 13.

72,321. (3c) Mein bekanntes Lager in

Chales, Seiden- Mode-Waaren

befindet sich wie gewöhnlich:

Bude Nr. 16, 17, 18, zweite Reihe,

bietet:

Seidenzeuge von **48 kr.** bis **fl. 9** per Elle,
Samlotts & Wollenpopelines von **30 kr.** bis **2 fl. 24 kr.** per Elle,
Halb-Lamas, Napolitaires 2c. von **15 kr.** bis **24 kr.** per Elle,
sowie noch mehrere dergleichen Artikel zu vortheilhaft billigen Einkäufen

E. Neuburger,

Bude Nr. **16, 17, 18, 2**te Reihe, **1**ste Abtheilung.

Leopold Schwarz,

Harmonika=Erzeuger aus Wien,

Leopoldstadt Nr. 285,
empfiehlt sich mit seinen neu verbesserten

Accordions- oder Hand-Harmoniken,

welche sich besonders durch ihre **Vollkommenheit, Haltbarkeit der Töne** mit **chromatischen Tonleitern** empfehlen, so daß eine jede beliebige Musikpiece damit auszuführen ist. Auch sind daselbst **Mund-Harmoniken** vorzüglicher Art zu haben.

Da jeder Käufer von der Wahrheit der Eigenschaften sich überzeugen kann, so bittet Anzeiger um gütigen Zuspruch.

☞ Die Verkaufshütte befindet sich in der **1. Reihe 127.**

☞ **Auch werden daselbst derlei Instrumente reparirt, so wie auch Schulen für die Harmonika zum Selbstunterricht zu haben sind.** 72,487. (3c)

G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,
empfiehlt sich den verehrlichen Bewohnern Münchens mit seinem wohlassortirten Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder; besonders empfehle ich eine sehr große Auswahl Filzschuhe zu auffallend billigen Preisen. 72,678. (2b)

Meine Bude ist ganz in der Nähe vom Glückshafen mit obiger Firma versehen.

August Denk aus Fürth

empfiehlt einem hiesigen Publikum seine *Portefeuille-Waaren*, als: Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Taschen von 36 kr. bis 3 fl., Glaçéehandschuhe, das Paar von 18 kr. an, die feinsten 42 kr. 72,714.

Erste Haupt=Budenreihe **Nr. 65.**

☞ Ausverkauf. ☜

☞ Wegen Aufgabe der Messen ☜

werden während der Auer Dult in der Bude vor dem Magistrats-Gebäude neben dem Glückshafen verkauft 72,852.

☞ en gros & en detail ☜

Broderies 25 pCt. unter'm Fabrikpreise, ächte Spitzenkrägen und Garnituren, Garnituren in Jaconet und Tüll gestickt, Taschentücher, Chemisets mit und ohne Leib, Unterärmel, Cols von 4, 6, 9, 12 kr. an bis zur feinern Qualität, gezeichnete Krägen zu 3, 4, kr., sowie eine große Auswahl *Wiener Negligée-Hauben* von 15, 18, 24 kr. an ab höher; etwas Neues in *Piquéekrägen* und *Bordüren*, sämmtlich unter'm Preis.

☞ Nur wegen Aufgabe des Geschäftes **und nur in der Bude neben dem Glückshafen.** ☜

72,831. Heute Dienstag
Produktion des Orchesters „Die Münchner"
im englischen Café.
Anfang halb 8 Uhr.

72,720. Heute Dienstag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie **Deininger**
im Goldenen Kranz
(vormals Rauschmair)
in der Sendlingergasse Nr. 57.
Anfang halb 8 Uhr.

72,968. Heute Dienstag
Produktion
der Sängerfamilie
Schmid,
im neuen Glas-Salon
im „Fränkischen Hof"
in der Sendlingergasse Nr. 73.
Wobei viele neue Lieder vorgetragen w... den und gutes, altes Bier verabreicht wi...

Café Ries
noch fortwährend
gutes altes Pschorr-Bier.
72,957.

Gänseleberwurst
und Trüffelwurst frisch bei
72,926. Ettinger, neben der Polizei.

Eine große Auswahl
älterer Gegenstände werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben bei
Th. Escherich,
72,606 [3a] Residenzstraße Nr. 22.

Ein Vorder-Platz
im 3. Rang ist von Neujahr an zu vergeben. D. R. in der Exp. 72 607 [2a]

Gepolsterte Meubels:
Kanopee's, Causeuses, Fauteuils, Sessel und Matratzen, sind billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. 72,610 [2a]

72,623 [2a] 2"—4½" Ahornläden sind zu verkaufen. D. U.

72,637 [2a] Ein klein's Wohnhaus in Nymphenburg ist um den fixen Preis von 1000 fl. zu verkaufen. D. U.

Ein Haus mit Gärtchen ist mit wenig Erlag zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl. 72 643 [3a]

Für Scheiben-Schützen.
72,649 [2a] Es ist ein ausgezeichnet schön gearbeiteter und guter Scheibenstutzen, Kabinet-Stück, ganz neu, nicht gebraucht, von einem der besten Meister gefertigt, billig zu verkaufen. D. U.

72,652 [3a] In Haidhausen ist ein Haus mit Garten zu verkaufen. D. U.

72,677 [3a] Rindermarkt Nr. 10/2 sind zwei sehr schöne, freundliche, meublirte Zimmer in den Hof für 8 fl. monatlich an einen soliden, ruhigen Herrn zu vermiethen.

72,676. **Eine Wohnung**
von 4—5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, wird um 200 bis 220 fl. gleich oder bis Mitte November zu miet... gesucht. Adressen unter V. und Nr. 72,6... sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

72,703 [3a] Es wird für ein junges Frauenzimmer, welches ganz gut französisch spri... zeichnet und in allen feinen Arbeiten gut u... terrichtet ist, eine Stelle gesucht. Dabei w... mehr auf gute Behandlung als auf gro... Lohn gesehen. D. U.

72,708 [3a] Zu einem Goldarbeiter wird ... Lehrjunge gesucht. D. U.

72,716 [2a] Ein junger, sehr verläßiger ... pünktlicher Mann sucht sogleich eine S... als Hausmeister, Ausgeher oder sonst ... Beschäftigung. Zu erfragen beim Hausme... Karlsstraße Nr. 54.

72,749 [2a] Ein einjähriger Pinscher is... verkaufen. D. U.

72,758 [2a] Ein junger, verheirateter ... schäftsmann bittet um ein Darlehen von 20... zu billigen Zinsen gegen eine Lebensversi... ung von 500 fl. und pünktliche monatl... oder sonstige Rückzahlung. Gefällige Adre... unter A. F. und Nr. 72,758 in der Exp... Bl. zu hinterlegen.

72,760. **Zu verkaufen**
eine nußbaumene Kinderbettstatt. S... straße Nr. 4/2.

72,761 [2a] Ein Frauenzimmer, welche... gut nähen kann, sucht bei einem Mannsch... der oder einer Kleidermacherin Beschäftig... würde sich auch entschließen, zur Wa... oder zum Blumenmachen zu gehen. D. U.

72,763. **Zu verkaufen**
zwei schöne Spinnräder, eines davon ... Meisterstück. Dienersgasse Nr. 5/4.

Gepolsterte Meubels:

hlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fau-
ils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

,764 [3a] Ein hübsches, meublirtes Zimmer
sogleich an einen soliden Herrn zu vermie-
en; könnte auch der Mittagstisch verabreicht
erden. D. U.

2,798 [3a] Zinkabfälle und altes Eisen ist
verkaufen. D. U.

2,803 [3a] Ein Gut in Schwaben, 600 bayer.
Tagw. groß, ist mit Schloß, den nöthigen
Oekonomiegebäuden, vollständigem Inventar,
hlagbarem Holze — ohne Unterhändler —
amilienverhältnisse wegen zu verkaufen. Auf
ortofreie Anfragen unter Nr. 72,803 ertheilt
äheren Aufschluß die Exp. d. Bl.

2,809 [3a] Wurzerstraße Nr. 13/0 ist ein
neublirtes Zimmer zu vermiethen.

2,836 [2a] Türkenstraße Nr. 79/3 ist eine
chönmeublirte Wohnung sogleich zu beziehen.

2,894 [3a] Man warnt vor dem Ankauf von
wei Ueberröcken von grauem Tuche. Diese
Kleidungsstücke wurden Sonntag Abend ge-
ohlen. Es werden gute Belohnung und Ver-
chwiegenheit Denjenigen versprochen, der den
lebelthäter entdecken könnte.

8,870 [c] Wein Bouteillen zu 3 kr. per
Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

1,154 [b] Kaufingergasse Nr. 35/3 ist eine
reundliche Wohnung auf das Ziel Georgi zu
ermiethen. Das Nähere zu erfragen Herren-
traße Nr. 21/1.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [c]

Maschanzger-Aepfel,

das Hundert 1 fl 12 kr.,
ind zu haben in der Obsthalle auf dem Markte.

72,560 [3b] Ein reales Salzstößler Recht, im
esten Betriebe, ist mit wenig Baarerlag zu
erkaufen. D. U.

Zimmer-Vermiethung.

72,584 [3b] In der Theatinerstraße Nr. 10
1 Stiege ist ein schönes, meublirtes Zimmer
mit Alkoven zu vermiethen.

72,271 [3b] Blumenmacherinnen finden be-
tändige Beschäftigung. Ohlmüllerstraße Nr. 20.

Macaroninudel-Maschine

wird gekauft. D. U. 72,279 [3b]

Zimmer-Vermiethung.

72,303 [3b] Färbergraben Nr. 26/3 ist für
inen soliden Herrn ein heizbares, meublir-
es, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer
ls 1. November zu beziehen.

72,496 (3b) **Gesucht wird**
n Kalkbrenner. D. U.

72,490 (2b) **Eine Pariserin**
welche binnen 6 Monaten französisch
sprechen lehrt, hat noch eine Stunde
rei. Nimmt auch Theilnehmerin an
onversation. Zu sprechen von 10–11 Uhr.

72,906 [3c] **Stallungen** sind zu
ermiethen. D. R. in der Exp.

Versteigerung.

71,428 [3c] Mittwoch, den 24. October und
folgenden Tag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr
und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, werden
in der Brunngasse Nr. 7 (Kreuzbräu-Saale)
folgende Gegenstände an den Meistbietenden
versteigert:

ein Flügel von Düllen, drei Salon-Spiegel
in Goldrahmen, einer 6 Schuh 4 Zoll
hoch und 3 Schuh 4 Zoll breit, die zwei
andern 5 Schuh hoch und 3 Schuh 2 Zoll
breit, dann mehrere kleinere Spiegel in
Gold- und anderen Rahmen, einige Toi-
lette Spiegel, viele Tafeln in Goldleisten-
Rahmen, eine große Partie geschliffener
und ordinärer Glas Waaren, mit und
ohne Goldverzierungen, bestehend in un-
beschlagenen Halbegläsern, für Wirthe
geeignet, Essig- und Oel-Aufsätzen, Blu-
men-Vasen, Wasserflaschen 2c., 2 Paar
schöne, gothische Grablaternen, eine Cam-
phin- und zwei Billard-Lampen, eine De-
cimal Waage mit Gewichten, 8 bis 10
Centner tragend, mehrere Bunde Eisen-
Drath, zwei Bücher, worunter eines vom
Jahre 1555 Missale secundum, das
andere eine Bibel mit Holzschnitten vom
Jahre 1700, sowie noch viele hier nicht
genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet Kaufslieb-
haber höflichst ein

Ph. Hasper,
Tändler und Auktionator.

In der
M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage
(vormals Mathes)
Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre
wird **Mittwoch den 24. Oktober, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend,
Versteigerung von verschiedenen Gold- und
Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-
Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art,
Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen,
einem sehr guten Flügel von Baumgarten, einem
Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieur-
Uniform einem kupfernen Fischwandel, einer
großen Hänguhr mit Kasten, mehreren Lam-
pen, sehr guterhaltenen Meubeln, Matratzen,
Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr
schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und
besonders Herren- und Damen-Kleidern, Her-
ren-Sätteln, Lüstern, einem Meß-Tubus und
Diopter u. A. m., abgehalten, wozu Kaufs-
lustige durch Unterzeichneten höflichst eingela-
den werden. *Max Ruef.*

71,905 [3c] Mehre **meublirte, heiz-
bare Zimmer** sind zu vermiethen.
D. Uebr. in der Exped.

72,568 [3b] In der Sendlinger-Landstraße
Nr. 49a ist die Parterre Wohnung von vier
Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten
sogleich zu vermiethen.

72,511. (3b) Eine kinderlose Familie sucht
eine Hausmeisterstelle gegen freies Logis und
etwas Monatgeld. Dachauerstr. 85/0.

72,632. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit separatem Eingang bei einer ruhigen Wittwe bis 1. Nov. von einem soliden Herrn zu beziehen. Hofstatt Nr. 3/2.

72,634. Betten, Matratzen und ein noch gut erhaltenes Kanapee ist billig zu verkaufen.

72,636. Ein Knabe von 13 oder 14 Jahren findet gegen wöchentlichen Lohn dauernde Beschäftigung. Amalienstraße Nr. 18/0.

72,641. Es wird ein Haus mit Garten zu kaufen gesucht mit 2000 fl. Baarerlag ohne Unterhändler. Adressen sind in der Exped. zu hinterlegen unter J. K. Nr. 72,641.

72,644. Es wird sogleich eine recht arbeitsame und reinliche Von- und Zugeherin gesucht. Blumenstraße Nr. 13/1 links.

72,645. Ein solider Abschreiber mit guter Handschrift kann öftere Beschäftigung erhalten. Adressen unter S. F. Nr. 72,645 mit Angabe der Schreibgebühren besorgt die Exp.

72,646. Es ist ein wenig getragener Sammthut billig zu verkaufen. Hottergasse Nr. 8/1 rückwärts.

72,648. Bücher für Schüler der 3. Lateinklasse werden verkauft. Theresienstraße 83/4 rechts.

72,651. 6 Ellen schwere breite **schwarzseidene Fransen** sind um 3 fl. 30 kr. zu verkaufen. Sendlingerthorplatz Nr. 8/0 links.

72,653. Ein Mädchen, welches kochen kann und sein eigenes Bett hat, wird zur Aushilfe gesucht. D. U.

72,654. Zwei **Brücken** und 3 Bogenfensterstöcke sind billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 11.

72,655. Eine Schneiderwerkstätte nebst Arbeitslampe ist äußerst billig zu verkaufen.

72,656. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten und insbesonders dem verehrlichen Veteranen-Corps sage ich hiemit für die liebevolle Theilnahme bei dem Begräbniß und den Gottesdiensten meines seligen Mannes, des verstorbenen Hofakets

Georg Meyer

den tiefgefühltesten Dank.

Die tieftrauernde Wittwe.

72,658. Färbergraben Nr. 26/2 sind 2 heizbare Zimmer, vornheraus und rückwärts, jedes mit eigenem Eingang, an solide Herrn bis 1. Nov. zu vermiethen.

Für 150—200 Stück Schafe wird eine Ueberwinterung gesucht. Adressen unter B. G. Nr. 72,659 sind in der Exped. zu hinterlegen. 72,659.

72,661. Eine Harmoniemusikgesellschaft kann in einem sehr besuchten Gasthaus in der Stadt wöchentlich einmal spielen. D. U.

Für 36—40 Personen

ist ein Gesellschaftszimmer zu vermiethen in Mitte der Stadt, wo gutes Löwenbräubier und schmackhafte Küche gehalten wird; Beheizung und Beleuchtung unentgeltlich. D. U. in der Exp. 72,662.

72,665. Eine ältliche Person wird in Dienst gesucht. Färbergraben Nr. 9/1.

Geschäfts-Anzeige.

72,663. Indem ich den geehrten Damen die dermalige Wohnung

Westenriederstraße 31

über 3 Stiegen anzeige, empfehle ich mich unter Versicherung billiger Bedienung ihrem geneigten Zuspruche.

Karoline Rose,
Modistin und Strohhutputzerin.

72,668. **Zu vermiethen**

3 schön meubl. Zimmer. Schönfeldstraße 20/1.

72,669. Ein in der Putzarbeit bewandertes Frauenzimmer sucht Stöhren. Zu erfr. Einschütt im Brasiltabakladen.

72,670. Ein unverheiratheter Herr, welcher sogleich eine Caution von 800 fl. leistet, kann ein gutes Geschäft übernehmen. Von 11 bis 5 Uhr Nachmittags. D. U.

72,673. **200 fl.**

werden von einem kgl. Angestellten gegen Verpfändung einer Lebensversicherung von 250 fl. und sonstige Sicherheit gegen monatliche Ratenzahlung von 8 fl. 20 kr. und sonst sehr günstige Bedingungen aufzunehmen gesucht.

Adressen bittet man gefälligst unter A. C. Nr. 72,673 in der Exp. zu hinterlegen.

72,674. **In 6 Stunden** lernt man schön und schnell schreiben.

Adressen unter B. Nr. 72,674 an die Exp. abzugeben.

72,675. Kleider und alle Weißnäharbeiten werden schön und billig verfertigt. Schillerstraße Nr. 15/3 rechts.

Wohnungs-Vermiethung.

72,679. Es ist eine schöne Wohnung über 1 Stiege nächst dem Bahnhof, mit 5 Zimmern, heller Küche, Speise, Magdkammer, Speicher, Keller, Waschhaus- und Gartenantheil auf das Ziel Georgi 1861 zu vermiethen. D. U. Dachauerstraße Nr. 38/1 Rückgebäude zu erfragen.

72,681. Hundertjährige gemalte Porzellanteller sind zu verkaufen. D. U.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Köchin. Adalbertstraße Nr. 6/2.

72,684. Theresienstraße Nr. 17/1 l. ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

72,685. **Instruktion**

ertheilt ein Universitätsstudent. D. U.

72,686. **Verkauft**

werden ein Seidensammt-Mantel, ein großer Messingmörser, ein großer Ankleidespiegel und eine seidene Bettdecke. D. U.

72,687. Ein leeres heizbares Zimmer ist bis 1. Novbr. zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 54/2.

72,689. Ein Haus am Lehel, geeignet für eine Krämerei ic., welches sich sehr gut rentirt, ist billig zu verkaufen. D. U.

72,690. Von einer ordentlichen Familie wird ein Kostkind gesucht. D. U.

72,692. Eine fleißige Von- und Zugeherin wird gesucht. D. U.

72,697. 6 nußbaumene Sessel, gut gepolstert und in gutem Stande sind für 21 fl. zu verkaufen. Kaufingergasse 19/3 l.

72,698. Ein solider Herr sucht bei einer ruhigen Familie ein Zimmer in dem Preise von 24 bis 36 fl. D. U.

72,699. Glücksstraße Nr. 2/1 ist ein schön meublirtes großes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Löwenstamm,
72,700. Burggasse 9/3.

72,701. Burggasse 9/3 nahe dem Theater, 2 schöne Zimmer zu vermiethen.

72,702. **Verkauft**
werden alte Kleider. D. U.

72,704. **Ein Bildhauer,**
welcher tüchtig im Modelliren von Thierköpfen ist, wird gesucht. Sonnenstraße 6/0.

72,705. **Ein Mädchen,**
welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet u. gleich eintreten kann, wird gesucht.
Sonnenstraße 6/0 im Hintergebäude.

72,707. Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit verrichtet, wird gesucht.

72,710. Eine goldene Broche ohne Nadel wurde am Sonntag verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Abzugeben Haidhausen Wienerstraße 15/0.

72,711. Zwei ganz schöne Betten sind billig zu verkaufen. Thal 51/3.

Wohnungs-Vermiethung.
72,713. Eine zu 6 und eine zu 4 Zimmern auf Georgi, eine aber sogleich zu beziehen nebst großer Werkstätte. D. U.

72,718. Eine ganz neue Seegrasmatratze mit Polster und eine schwere goldene Repetieruhr sind zu verkaufen. D. U.

72,719. In der Nähe der Eisenbahn ist ein hübsches meublirtes Zimmer für einen soliden Herrn um monatlich 4 fl. 30 kr. bis 1. Nov. zu vermiethen. Schillerstraße Nr. 19/3.

72,720. Ein ordentliches Mädchen, das außer dem Hause beschäftigt ist, kann eine Schlafstelle erhalten. Sendlingergasse 25/1 rückw.

72,721. Ein
Wirths- oder Kaffee-Lokal
ist Eck der Ludwigsstraße zu vermiethen.

72,722. **Zu verkaufen**
ein ganz schöner Herrnüberrock.

Heirathsantrag.
72,723. Ein ordentlicher Mann sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin mit einem Vermögen von 12—1500 fl. Offerten unter L. u. Nr. 72,723 besorgt die Exped. d. Bl.

72,725. Mädchen zum Weißnähen werden gesucht. D. U.

72,726. Für ein neugebornes Kind wird ein Kostplatz aufs Land gesucht. D. U.

72,727. Ein Mädchen, welches ganz gut nähen kann, wird zu einem Schuhmacher gesucht.

72,728. Kindszeug ist billig zu verkaufen. D. U. in der Exped.

Zum Ziel Michaeli 1861
ist an eine solide Familie eine elegant tapezierte Wohnung von 4 Zimmern mit Alkoven, Küche, Kammern, schöner Waschgelegenheit nebst Keller und Kasten zu vermiethen.
Schommergasse 10/1 rechts. 72,729.

72,731. Für die am 16. ds. M. von unbekannter Hand empfangenen 20 fl. für „fehlgeschlagene Hoffnung" spricht hiemit in seinem und der Seinen Namen den innigsten Dank aus der Empfänger.

72,732. Ein fleißiges reinliches Mädchen wünscht in der Nähe der Blumenstraße oder Müllerstraße einen Zugehplatz. D. U.

72,733. Die vier letzten Jahrgänge der Annalen für Verbreitung des Glaubens und die Jahrbücher des Vereins der hl. Kindheit werden zu kaufen gesucht.
Landwehrstraße Nr. 25/2 links.

72,734. Bei Kaufmann **Kaisenberg** in der **Dienersgasse** blieb ein Sonnenschirm liegen.

72,735. Verhältnisse wegen sind Singstraße zwei große Zimmer mit Kochöfen sogleich zu beziehen. D. U.

72,736. Eine fleißige, reinliche, treue Person in den besten Jahren sucht einen Zugehplatz bei Herrschaften. D. U.

72,738. Ein guter Flügel ist zu verkaufen. Thal 49/2 vornheraus.

72,739. Ein schön angestrichener Kommodekasten ist billig zu verkaufen.
Thal Nr. 30/3 Stiegen.

72,740. Eine oder zwei gute Pferdehaar-Kartätscherinnen, welche nach dem Gewicht arbeiten können, werden sogleich gesucht.
D. U. in der Exped.

72,741. Türkenstraße 70/1 Stiege sind sogleich 2 ineinandergehende Zimmer mit einem Eingang zu vermiethen.

In einem halben Jahre
die franz. Sprache zur genügenden Conservation besser zu erlernen. 2—4 Personen wöchentl. 3 Mal eine Stunde, monatl. à Person 1 fl. 30 kr.

Auch werden noch Kinder von 9—14 Jahren angenommen zur gründlichen Erlernung der franz. Sprache mit Conversation. Der Unterricht wird auf eine ganz leichtfaßliche, deren Alter angemessene Methode ertheilt, äußerst schnelle Fortschritte bewirkend, besonders wird auf eine gute richtige Aussprache gesehen und nur 6—8 zu einer Stunde angenommen, jedoch nur ganz gesittete, fleißige, lernbegierige Kinder. Wöchentl. 3mal eine Stunde, monatl. à 30 kr. Schäfflergasse 12/3.

72,742. **Eine mit der 1. Note geprüfte Sprachlehrerin.**

72,743. ***Mehrere Metzen Aepfel*** und ***Birnen*** sind zu verkaufen. Kreisstraße Nr. 16/1.

72,744. Ein leeres heizbares Zimmer ist sogleich zu vermiethen. D. U.

72,745. Augustenstraße über 1 Stiege sind zwei reinliche Wohnungen zu 76 fl. u. 96 fl. für das Ziel Georgi zu vermiethen. Adressen unter M. J. und Nr. 72,745 besorgt die Exp. d. Bl.

72,746. Eine hellblaue Wollhaube ist um 2 fl., ein Paar besetzte Zeugstiefel um 2 fl. 42 kr. zu verkaufen. D. U.

72,747. Eine alte Violine mit Bogen und gewölbtem Kistchen ist um 10 fl. zu verkaufen. D. Uebr.

72,750. In ein Bürgershaus wird sogleich eine ordentliche, reinliche Person gesucht, welche Liebe zu Kindern hat, kochen, nähen und stricken kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch ohne Anhang ist.

Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 18 über 1 Stiege links.

72,751. Ein Mädchen, welches schön näht, wird gesucht. D. U.

72,752. Ein solides Mädchen, welches sehr gut weißnähen, Hausmannskost kochen kann und sonst alle häusliche Arbeit willig verrichtet, sucht einen Dienst. Sonnenstraße 25/2.

72,753. Eine ordentliche Person, die außer dem Hause beschäftigt ist, kann eine Schlafstelle erhalten. D. U.

1 Kronenthaler Belohnung

Denjenigen, der einen Rattenfänger mit weißen Zehen an den Vorderfüßen, kurzgestutzten Ohren und Schweif, welcher am Sonntag den 21. ds. in der Zweibrückenstraße abhanden kam, zurückbringt oder Auskunft über denselben gibt. D. U. 72,754.

72,755. Eine grüne Brieftasche mit Leumunds- und Vermögenszeugniß wurde verloren. Dem Finder 1 fl. Belohnung Louisenstraße 49/0.

72,757. Zu einem Nähgeschäfte wird eine Theilnehmerin gesucht unter sehr annehmbaren Bedingungen. D. U.

Eine gute Köchin,

welcher die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sogleich einen Dienst; sie unterzieht sich auch einiger häuslichen Arbeit. D. U. 72,759.

72,762. Steine zum Krautbeschweren sind zu verkaufen. D. U.

72,765. Ein Näh- und ein Lehrmädchen werden gesucht. D. U.

72,766. Schwanthalerstraße 26/0 links ist ein meublirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen; für einen Herrn Maler geeignet.

Im Speisezimmer

in der Eisenmannsgasse wird sogleich eine Kochenlernerin aufgenommen. 72,767.

72,769. Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle ohne Bett zu vergeben. Blumenstraße Nr. 3.

Rosa Klauber

72,768. aus Böhmen

empfiehlt sich mit böhmischen leinenen Spitzen und leinenem Faden aller Art zu billigsten Preisen in der Auer Dult, ***Bude Nr. 694.***

72,770. Sendlingergasse 35/2 vornh. ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Daselbst wird ein gut erhaltener Raglan für einen Knaben von 14 Jahren zu kaufen gesucht.

72,771. Unterschneiderstraße Nr. 9/1 rechts ist ein großes leeres freundliches tapezirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

Anzeige und Empfehlung.

72,773. Eine große Auswahl von eleganten und zweckmäßigen Haarnetzen nebst schönen Winterhüten und bürgl. Hauben, wird unter dem Preise verkauft. Althammereck Nr. 8.

72,772. Es ist ein schönes freundliches großes unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingange sogleich zu beziehen. Rosenthal 15/3.

Zur Beachtung.

72,774. Alle Arten Briefe, Aufsätze, Abschriften, Rechnungen, Zusammenstellungen und sonstige schriftliche Fertigungen werden genauest verfaßt. D. U.

72,775. Diejenige Person, welche am Sonntag Abend im Elysiumsaale einen Ueberzieher mit sich nahm, wird aufgefordert, denselben dem Eigenthümer zurückzugeben, widrigenfalls sie sich Unannehmlichkeiten verursachen würde, da sie von mehreren Personen erkannt wurde. D. U.

72,776. 4 Stellen, für eine Schnittwaarenhandlung geeignet, sind billig zu verkaufen.

Ein viersitziger Brougham und ein Stellwagen sind zu verkaufen. 72,777.

72,778. Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Haus, als Wäsche auszubessern oder Arbeit zu einem Priechler. Zu erfragen Adalbertstraße Nr. 14 im Hintergebäude.

72,779. Theatinerstraße Nr. 10 sind vornheraus Wohnungen, eine im 2. Stock von 8 Zimmern rc. sogleich, eine im 3. Stock von 5 Zimmern rc. zu Georgi zu beziehen. Näheres im 2. Hof über 1 Stiege.

72,780. **Verloren**

ein Corset von der Müllerstraße bis ins Rosenthal Nr. 15/1.

72,781. 300 fl. sind als erste Hypothek auszuleihen. D. U.

72,782. Ein Sack mit Kaffee wurde gefunden. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 298.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 24. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Oeffentliche Danksagung.

Das unterfertigte Comitée sagt hiemit allen Privaten und öffentlichen Anstalten, welche in uneigennütziger und freundlich entgegenkommender Weise Hilfeleistungen zu dem Kellerfeste am 16. und 20. Oktober dargebracht haben, insbesondere dem Herrn Tapezierer Camely, dem Herrn Gastgeber Höfer „zum Frühlingsgarten" und dem Herrn Fabrikanten Beck in der Herbststraße, im Namen der patriotischen Sache innigen Dank.

München, 23. Oktober 1860.

Das Comité.

73,161.

Vorbereitungskurs in die k. Gewerbschule

u. a. B. für Knaben unter 12 Jahren und ältere, welche heuer die Aufnahmsprüfung nicht bestanden haben. Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 5/1 r. von 9—11 u. 2—4. 72,879. (2b)

Privat-Institut für Klavierspieler.

76 628. (3b) Unterzeichnete eröffnet am 1. November 1860 mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung ein Institut, in welchem durchaus gründlicher, auf rationellen Grundsätzen beruhender Unterricht auf dem Forte Piano ertheilt wird. Die Methode des Unterrichts ist die vom verlebten Professor am k. Musikconservatorium dahier — Adam Oberländer — in Anwendung gebrachte, gemäß welcher in verhältnißmäßig sehr kurzer Zeit die Aneignung eines kräftigen, reinen und freien Spiels erzielt wird. Dieselbe bietet große Vortheile zur schnelleren Entwicklung der Technik, wie des sicheren Zusammenspiels der Schüler und erleichtert besonders dem Anfänger die Mühe des gewöhnlich mangelhaften Selbststudiums, indem die Uebungsstunden größtentheils mit den Unterrichtsstunden verbunden sind. Der Unterricht beginnt von den allerersten Anfängen an, und erstreckt sich nicht nur auf die praktische, sondern auch auf die theoretische Seite, und es ist in diesem Institute vorzüglich jenen, welche sich nicht ganz der Musik widmen wollen, die Gelegenheit geboten, zu tüchtigen Pianofortespielern herangebildet zu werden. Das Institut zerfällt in 3 Kurse und beträgt das Honorar im I. Curs monatlich 2 fl., für den II. 2 fl. 42 kr. und III. Curs 3 fl. 30 kr.

Besonders talentvolle Kinder ganz mittelloser Eltern finden auch unentgeltliche Aufnahme.

Aufnahmen finden jede Monat statt.

Am Schlusse eines jeden Jahres vor den Ferien findet eine Produktion statt, die die Unterzeichnete veranstaltet, um Zeugniß über die Fortschritte ihrer Zöglinge abzulegen.

Nähere Aufschlüsse, wie bereit liegende Prospecte in meiner Wohnung Karlsplatz 17/3, von 1—2 Uhr Mittags.

Anna Boeckh.
geprüfte Klavierlehrerin.

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 66.926 (8g)

Für Damen!

72.815. Ein gutes, seit langer Zeit betriebenes Geschäft in frequenter Straße, das sich für ein Frauenzimmer vortheilhaft eignet, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. D. U.

[3142a]

Vorläufige Anzeige.

Die

Brüder Holmes,

Violinisten aus London,

werden ein

Concert

geben

im großen Saale des Museums

Samstag den 27. Oktober.

Anfang 7 Uhr.

Billets à 1 fl. 12 kr.

Sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Falter & Sohn und J. Aibl, sowie am Tage des Concertes an der Kasse.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel. 72,950 [2a]



Im großen Saale des kgl. Odeon.

71,848. Heute Mittwoch

die unwiderruflich viert-letzte

Astronomisch-geolog. Vorstellung.

Cassa-Eröffnung 6 Uhr.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

73,146. Heute Mittwoch

Produktion der Sängerfamilie Schmid beim Abenthum am Dultplatz.

Anfang halb 8 Uhr.

73,193. **Im Café Jais wird sehr guter Leist-bräu-Bock verabreicht.**

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage

von **August Sievers,**

Weinstraße Nr. 5, Eingang Sporergasse,

empfiehlt Landschaften, Blumenstücke, Jagd- und Thürstücke, Genre- und Heiligenbilder, Mosaiquen, Epheu- und Rebenlaub, Jalousien &c. von fl. 1 bis fl. 8 per Stück, ferner eine große Partie waschbarer Rouleaux in jedem Genre. 61,823. (6f)

Sendlingergasse Nr. 59

im Meubelmagazin sind fortwährend lackirte sowie angestrichene Meubel sehr billig zu haben; ebendaselbst sind in großer Auswahl Gottesacker-Kreuze, Monumente und Monumenten-Tafeln billig zu haben. 66,440 [5]

Der Unterzeichnete empfiehlt sein ausgetrocknetes Buchen- und Fichten-Holz in allen kleinen Partieen.

J. Sapper, Holzhändler,
Sendlingergasse Nr. 56, im Hofe.

73,175.

73,234. Heute Mittwoch
Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
unter gefälliger Mitwirkung des
Herrn **Koch**
im Bambergerhof.
Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

72,225. Heute Mittwoch
Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,
in der blauen Taube,
vor dem Sendlingerthor.
Anfang halb 8 Uhr.

73,026. Heute Mittwoch
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie **Deininger**
im Straubingerhof,
vis-à-vis der Schrannenhalle.
Anfang halb 8 Uhr.

73,233. Heute Mittwoch
Produktion der Musikgesellschaft
„Die Deutschen"
beim Sollerwirth
im Thal.
Anfang halb 8 Uhr.

Pfälzer Landwein 1859r
naturrein und von erster Hand bezogen, wird per Schoppen 6 kr. vom Faß verzapft.
73,126. **Café Wien,** Thal Nr. 3.

72,847 [3a] Beschäftigung im Abschreiben wird gesucht. D. U.

Wohnung zu vermiethen.
72,868 [2a] In der Müllerstraße Nr. 48 Hochparterre ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Waschhausantheil und sonstigen Bequemlichkeiten, für Georgi zu vermiethen.

72,897 [2a] Ein hübschmeublirtes Zimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Rosenthal Nr. 14/3.

72,900 [3a] Ein Flughaus mit 9 Vögeln ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

72,901 [2a] Zwei Auslagkästen, für einen Photographen geeignet, sind zu verkaufen.

72,903 [2a] Ein Frauenzimmer sucht noch einige Stöhren im Weißnähen und Ausstücken.

Astrachan Caviar,
Marinirter Brataal,
Neue Bricken,
eben angekommen bei
Wilh. Dallmayer,
73,208. Dienersgasse Nr. 4.

72,943 [3a] Es wird ein tüchtiger
Schuhmacher-Geselle
gesucht. Näheres bei Schuhmachermeister Hausrieder, im Laden am Rindermarkt.

72,947 [2a] Man sucht für ein ordentliches Mädchen von 15 Jahren bei einer guten Familie einen Dienst, wo es in allen häuslichen Arbeiten unterrichtet wird. Man verlangt keinen Lohn und könnte auch zu Hause schlafen. D. U.

72,980 [3a] Ein mit ganz separatem Eingang versehenes Zimmer ist Frühlingsstraße Nr. 1 im 3. Stock sogleich zu beziehen.

72,981 [3a] Eine sehr freundliche Herberge in der Au ist aus freier Hand ohne Baarerlag zu verkaufen. D. U.

72,987 [2a] Ein junger Neufundländerhund ist zu verkaufen. D. U.

72,990 [2a] Ein Klavier mit 6½ Oktaven ist zu verkaufen. Hirtenstraße Nr. 24/2.

72,991 [2a] Zwei meublirte Zimmer und ein kleines Zimmer sind zu vermiethen. Herrenstraße Nr. 31/2.

72,999 [2a] Ein kleines Forteplano, über 6 Oktaven haltend, und ein stummes Klavier sind zu verkaufen. Letzteres wird auch vermiethet. Schillerstraße Nr. 19/1 rückw.

73,001 [3a] Dultplatz Nr. 16/2 sind zwei schönmeublirte Zimmer sogleich, oder am 1. November, zu vermiethen. Preis 15 fl.

73,004 [2a] **Ein französischer Sprachlehrer** aus der Schweiz, welcher seit mehreren Jahren mit Erfolg wirkt, wünscht Unterricht im Französischen zu ertheilen, oder als Hauslehrer eine Stelle anzutreten. Näheres Amalienstrasse Nr. 59/2 links, alle Tage von 10—12 Uhr zu sprechen.

Geschäfts-Gesuch.
73,009 [2a] Ein geprüfter Schuhmacher, der schon Geschäftsführer war, sucht irgendwo in einem Geschäft eine solche Stelle anzutreten. Briefe bittet man unter G. E. Nr. 73,009 in der Exp. abzugeben.

73,023 [2a] Aeußere Dachauerstraße Nr. 12a über 1 Stiege ist ein hübschmeublirtes, heizbares, freundliches Zimmer, mit eigenem Eingang, an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer um monatlich 4 fl. zu vermiethen und kann sogleich oder bis 1. November bezogen werden.

1000 bis 12,000 fl.
sind gegen sichere Hypotheken auszuleihen. D. R. in der Exp. 73,030 [2a]

Offert.

73,058 [2a] Ein Fräulein aus guter Familie, das im Französischen mit der ersten Note geprüft ist, geläufig englisch und italienisch spricht, gediegenen Klavierunterricht zu ertheilen fähig ist und Kenntnisse besitzt in der Harmonielehre, sowie in allen übrigen Fächer weiblicher Bildung, wünscht ein Paar Stunden des Tages dem Unterrichte zu widmen. D. N. in der Exp.

Zwei lange Wirths-Tische

werden zu kaufen gesucht. D. U. 73,063 [2a]

Zwei unmeublirte Zimmer,

einzeln oder zusammen, jedes heizbar und mit eigenem Eingang, vornherans über 1 Stiege, in der Nähe der Schrannenhalle, sind zu vermiethen. D. U. 73,064 [2a]

73,078 [3a] Es werden 200 bis 400 fl. als erste Hypothek auf eine Herberge aufzunehmen gesucht. D. N. in der Exp.

73,079 [4a] Karlsstraße Nr. 15/1 links ist ein schön neumeublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

73,107 [2a] Man sucht auf ein Landgut sogleich einen Burschen, der schon bei Pferden gedient, gut fahren, holzen und mähen kann und sich aller Oekonomie-Arbeit unterzieht. D. N. Erzgießereistraße Nr. 7/1.

73,136 [2a] Ein grauer Velour Mantel ist um 10 fl. zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 24 1. Stiege.

73,138 [2a] Eine gebildete, junge Dame, die sowohl der französischen als deutschen Sprache vollkommen mächtig ist, mehrere Jahre im Auslande die Stelle einer Erzieherin vertrat, worüber die besten Zeugnisse vorliegen, erbietet sich, in genannten Fächern sowohl zum grammatikalischen Unterricht als auch zur Conversation. Adressen unter G. und Nr. 73,138 beliebe man in der Exp. abzugeben.

Eine tüchtige Kellnerin sucht einen Dienst und geht auch zur Aushilfe. Zweibrückenstraße Nr. 20/0. 73,168 [2a]

73,187 [2a] Ein schönes Haus mit Garten und Hintergebäude ist in der Marvorstadt zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 51/3 links, von 12 bis 3 Uhr.

73,192 [2a] Verkauft werden: eine gute Zither, Füsilieruniform mit Lederzeug, ein Stieglitzbastard und ein Holländer Kanarienvogel. Untere Barerstraße Nr. 8, im Hof.

73,196 [2a] Ein Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht. Dachauerstraße Nr. 24/2.

73,204 [2a] Ein schönmeublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Fürstenstraße Nr. 4/1, 2. Eingang.

73,258 [2a] Eine halbe Stunde von München, an der Eisenbahn, ist ein schönes Landgütl sammt Inventar sehr billig zu verkaufen, oder ein Haus dafür einzutauschen. Das Nähere in der Exp.

Ein Gesellschafts-Zimmer,

ungefähr 20 bis 24 Personen fassend, ist zu vergeben. D. U. 73,255 [3a]

Zimmer zu vermiethen.

78,219 [3a] Blumenstraße Nr. 18/3 rechts zunächst dem Mittelbau der Schrannenhalle ist ein hübschmeublirtes Zimmer mit ... ben an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Photographie-Apparat,

mit 36 Linien Oeffnung, für dessen Güte garantirt wird, ist zu verkaufen. D. N. in der Exp. d. Bl. 73,268 [6a]

73,277. (3a) Zwei unmeublirte Zimmer, ein... mit eigenem Eingang und heizbar, sind für solide Herrn oder Frauenzimmer zu vermiethen. Badstraße Nr. 15/1.

73,276. (3a) Ein Wohn-, nebst Schlafzimmer mit eigenem Eingang von der Stiege aus, in einer der Hauptstraßen, wird sogleich oder bis 1. November d. J. gesucht. Preis von fl. ... bis fl. 16. D. U.

73,289 (3a) Ein Zugwägerl wird zu kaufen gesucht. D. U.

73,303 (2a) Ein junges solides Mädchen wird sogleich als Kaffeekellnerin gesucht. D. ...

72,809 [3b] Wurzerstraße Nr. 13/0 ist ... meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Zimmer-Vermiethung.

72,564 [3c] In der Theatinerstraße Nr. ... 1 Stiege ist ein schönes, meublirtes Zimmer mit Alkoven zu vermiethen.

Cacao-Butter,

als unersetzliches Surrogat der sogenannten Lippen-Pomade.

Höchst einfaches und wirksames Mittel ... gen in Folge katarrhalischer Zustände wu... Lippen u. dgl., empfiehlt, das Täfelchen ... kr.,

Val. Barbarino

69,516 [9c] Salvatorstraße Nr. 18.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

73,321. [...]

Mittwoch den 7. November 186...

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Oktober 1859 und zwar von Nr. 1 bis 8859.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden, nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung statt. — Hierauf Mittwoch den 14. November 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

Auf Georgi

wird in der Sendlingerstraße Nr. 30 die Wohnung über 2 Stg. mit 4 Zimmern, K... Speicher und Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, leer, und kann von einer ruhigen Familie um den jährl. Zins von 230 ... bezogen werden. 70,600 (...

Ein Haus mit Gärtchen ist mit ... Erlag zu verkaufen. D. N. ... Exp. d. Bl. 72,643 [...

72,830 (2b) Es wird eine gut erhaltene Stangen-Presse zum Tabellen-Drucke billig zu kaufen gesucht. — Adressen unter B. und Nr. 72,830 beliebe man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Eine große Auswahl

älterer Gegenstände werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben bei

Th. Escherich,
Residenzstraße Nr. 22.
72,608 [3b]

72,708 [3b] Zu einem Goldarbeiter wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

Gepolsterte Meubels:

Kanapee's, Causeuses, Fauteuils, Sessel und Matratzen, sind billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. 72,610 [2b]

72,623 [2b] 2"—4½" Ahornläden sind zu verkaufen. D. U.

72,637 [2b] Ein kleines Wohnhaus in Nymphenburg ist um den fixen Preis von 1000 fl. zu verkaufen. D. U.

Für Scheiben-Schützen.

72,649 [2b] Es ist ein ausgezeichnet schön gearbeiteter und guter Scheibenstutzen, Kabinet-Stück, ganz neu, nicht gebraucht, von einem der besten Meister gefertigt, billig zu verkaufen. D. U.

72,652 [3b] In Haidhausen ist ein Haus mit Garten zu verkaufen. D. U.

72,677 [3b] Rindermarkt Nr. 10/2 sind zwei sehr schöne, freundliche, meublirte Zimmer in den Hof für 8 fl. monatlich an einen soliden, ruhigen Herrn zu vermiethen.

72,676. **Eine Wohnung** [2b]
von 4—5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, wird um 200 bis 220 fl. sogleich oder bis Mitte November zu miethen gesucht. Adressen unter V. und Nr. 72,676 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

72,715 [2b] Ein junger, sehr verlässiger und pünktlicher Mann sucht sogleich eine Stelle als Hausmeister, Ausgeher. oder sonst eine Beschäftigung. Zu erfragen beim Hausmeister Karlsstraße Nr. 54.

72,749 [2b] Ein einjähriger Pinscher ist zu verkaufen. D. U.

72,758 [2b] Ein junger, verheirateter Geschäftsmann bittet um ein Darlehen von 200 fl. zu billigen Zinsen gegen eine Lebensversicherung von 500 fl. und pünktliche monatliche oder sonstige Rückzahlung. Gefällige Adressen unter A. F. und Nr. 72,758 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

72,760. **Zu verkaufen** [2b]
eine vollkommene Kinderbettstatt. Schillerstraße Nr. 4/2.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

72,764 [3b] Ein hübsches, meublirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen; könnte auch der Mittagstisch verabreicht werden. D. U.

72,798 [3c] Zinkabfälle und altes Eisen ist zu verkaufen. D. U.

72,761 [2b] Ein Frauenzimmer, welches ganz gut nähen kann, sucht bei einem Mannsschneider oder einer Kleidermacherin Beschäftigung, würde sich auch entschließen, zur Putzarbeit oder zum Blumenmachen zu gehen. D. U.

72,763. **Zu verkaufen** [3b]
zwei schöne Spinnräder, eines davon ein Meisterstück. Dienersgasse Nr. 5/4.

Gesucht wird sogleich

oder bis Ende Dezember eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten, wo möglich in Mitte der Stadt oder deren nächsten Umgebung. Adressen beliebe man Rosengasse Nr. 10/2 gefälligst abzugeben. 71,471 [3c]

72,894 [3b] Man warnt vor dem Ankauf von zwei Ueberröcken von grauem Tuche. Diese Kleidungsstücke wurden Sonntag Abend gestohlen. Es werden gute Belohnung und Verschwiegenheit Demjenigen versprochen, der den Uebelthäter entdecken könnte.

72,083 [3c] Zwei ineinandergehende, sehr schöne Zimmer, mit Separateingang, sind sogleich zu vermiethen. Frauenplatz Nr. 9/3, Eingang Thiereckgäßchen.

Gruftgasse Nr. 6

Parterre Lokal, zu Läden, Gewerbs- oder Gast-Geschäften geeignet, mit Keller, Rückwärtslokalitäten, Speicher, Kammern, Waschgelegenheit, Hof und Thorfl y, ganz oder getheilt, sogleich zu vermiethen. 71,910 [3c]

72,151 [3c] Ein Frauenmantel ist billig zu verkaufen. D. U.

72,174 [3c] Ein gebildetes Frauenzimmer, das im Kleidermachen, Weißnähen, Feinwaschen und Bügeln gut bewandert ist, sucht einen Dienst als Kammerjungfer oder Beschließerin. Thal Nr. 11/2, bei G. Schäf.

Es werden 300—400 fl. gegen doppelte Versicherung und 5 pCt. Zinsen auf 6 Monate gesucht. D. U. 72,175 [3c]

Zwei Zimmer, sehr gut meublirt, mit schöner Aussicht, sind Filserbräugäßchen Nr. 2 über eine Stiege zu vermiethen. 72,195 [3c]

72,229 [3c] Ein Zimmer mit Atelier ist zu vermiethen. Schommergasse Nr. 8 a/0.

72,230 [3c] Eine Parterre-Wohnung mit drei Zimmern und Magdkammer ist sogleich zu beziehen. D. R. Theresienstraße Nr. 47/2.

72,238 [3c] Eine Büglerin, im feinen wie ordinären vollkommen bewandert, wünscht hierin Beschäftigung. D. U.

72,241 [3c] Zu einem Schneider wird ein Lehrjunge sogleich gesucht. D. U.

72,101 [3c] Eine unmeublirte Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und übrigen Bequemlichkeiten, wird sogleich auf ein halbes Jahr zu miethen gesucht. Das Nähere zwischen 9 und 11 Uhr im Bayerischen Hof, Zimmer Nr. 104, im 2. Stock.

72,107 [2b] Ein gut gesitteter, mit Talen begabter Knabe wird gegen Lehrgeld bei einem Uhrmacher in die Lehre genommen.

Regen- & Sonnenschirmstäbe

in Quadrat geschnitten sind zu haben Zweibrückenstraße Nr. 10, nächst der äußeren Isarbrücke. 72,278 [2b]

72,287 [2b] Vor dem Sendlingerthor, am Graben Nr. 7, ist eine Parterre-Wohnung mit 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Speicher, auf das nächste Ziel zu vermiethen.

72,335 [2b] Zwei Damen-Paletots um 6 fl., eine angestrichene Bettstatt 3 fl., eine Seegras-Matratze 4 fl., sind zu verkaufen. D. U.

Ein Grabgitter,

fast neu, mit Deckel, ist um 44 fl. zu verkaufen, kostete 84 fl. Müllerstraße Nr. 46 2 Stiegen. 72,346 [2b]

72,375 [2b] 50 bis 60 Maß Milch werden sogleich gesucht. Fürstenstraße Nr. 22, im Milchladen.

Ein Haus in der Altstadt,

oder in nächster Nähe, wird gegen 600 fl. Baarerlag und jährliche Abbezahlung von 200 fl. ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Adressen mit genauer Angabe sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen unter M. B. und Nr. 72,394. [3b]

72,511. (3c) Eine kinderlose Familie sucht eine Hausmeisterstelle gegen freies Logis und etwas Monatgeld. Dachauerstr. 35/0.

72,402 [2b] Zwei gut rentirende Häuser und vier Bauplätze nebst wohnbarem Gartenhaus sind zu verkaufen. D. U.

72,426. **Zu vermiethen** [2b]

ein schön meublirter Salon mit Alkoven und ein Zimmer mit einem oder zwei Betten. D. N. in der Exp.

72,462. (2b) Ein schöner Damen Pelzkragen ist zu verkaufen. Amalienstraße 5/3.

Ebendaselbst sind 4 Tabourets und 6 ältere Sessel zu verkaufen.

72,527. In der Geyerstraße Nr. 14 sind 2 große Arbeitslokalitäten nebst Wohnung zu vermiethen und bis Georgi zu beziehen. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 44/1.

72,554. **Zu vermiethen** [2b]

und bis 1. November zu beziehen ein großes oder zwei ineinander gehende kleinere, meublirte Zimmer, mit einem oder zwei Betten. Ludwigsstraße Nr. 12/3 links.

72,568 [2b] Ein reales Schneiderrecht ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

In der

Kappes'schen Commissions- Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde wird **Donnerstag den 25. Oktober, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und andere Uhren, Operguckern, Fernrohren, Gewehren, Pistolen und Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, Bronze-Lüstern, einem Flügel, Zithern, Kaffee- und Thee-Servicen, Damast-Tischzeug, Etagèregegenständen, sehr guterhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, seidenen Vorhängen, Lampen, Bügeleisen, einer kupfernen Badwanne, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Küchen- und Haus-Geräthschaften, einer eisernen Kass[e,] einem Papageikäfig u. A. m., abgehalten, wo[]zu Kauflustige durch Unterzeichneten höflich eingeladen werden.

Ferd. Leibl.

Maschanzger-Aepfel, das Hunde[rt] 1 fl. 12 k[r.] sind zu haben in der Obsthalle auf dem Markt[]

72,560 [3c] Ein reales Salzstößler Recht, i[m] besten Betriebe, ist mit wenig Baarerlag [zu] verkaufen. D. U.

72,271 [3c] Blumenmacherinnen finden b[e]ständige Beschäftigung. Ohlmüllerstraße Nr. 2[]

Macaroninudel-Maschine

wird gekauft. D. U. 72,279 [3c]

Zimmer-Vermiethung.

72,303 [3c] Färbergraben Nr. 26/3 ist f[ür] einen soliden Herrn ein heizbares, meubli[r]tes, mit eigenem Eingang versehenes Zimm[er] bis 1. November zu beziehen.

72,496.(3c) **Gesucht wird**

ein Kalkbrenner. D. U.

72,563 [3c] In der Sendlinger-Landstra[ße] Nr. 49a ist die Parterre-Wohnung von v[ier] Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeit[en] sogleich zu vermiethen.

72,836 [2b] Türkenstraße Nr. 79/3 ist e[ine] schönmeublirte Wohnung sogleich zu beziehe[n.]

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Ba[r]erstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [1]

Wein-Bouteillen, Spitz und steiner[ne] Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

69,585 [f] Prannersstraße Nr. 24/[] (Bell-Etage) ist eine Wohnung mit einem Salon u. 6 Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, für kommendes Ziel Georgi zu vermiethen.

Eine meublirte Wohnu[ng]

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen.

72,796. Ein solides Frauenzimmer wird zur Putzarbeit gesucht. Ebendaselbst werden Lehrmädchen aufgenommen D. U.

72,797. 35 Stück Holländer und deutsche Kanarienvögel sammt Flughäusern sind zu verkaufen. Knödelgasse Nr. 5/3.

72,800. Man bittet um Beschäftigung im Stricken oder Wäscheausbessern. D. U.

Ein Koffer und eine alte Kiste sind zu verkaufen. Sendlingergasse 8/2 rückw.

72,808. Ein sehr schön gezeichnetes, junges Hündchen kleiner Gattung, Männchen, ist billig zu verkaufen. Hirtenstraße Nr. 23/1 r.

72,810. Eine fleißige treue Zugeherin sucht sogleich oder bis 1. Novbr. einen Zugehplatz. Dachauerstraße Nr. 26/1 rechts.

72,811. Ein meublirtes Zimmer mit Alkoven ist sogleich zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 5/3 im Hintergebäude.

72,814. Für einen Hrn. Beamten oder Priester oder ein gebildetes solides Frauenzimmer sind in der Müllerstraße, nur 1 Stock hoch, 2 leere Zimmer mit eigenem Eingang für das Ziel Georgi 1861 zu verstiften. D. U.

72,815. Neuhausergasse 30/2 ist ein schön meublirtes Zimmer für 1 oder 2 Herrn zu vermiethen, zu beziehen bis 1. Nov.

72,817. Eine Feinweißnäherin wird gesucht. Kanalstraße Nr. 38/1.

72,818. *5500 fl.* werden als Ablösungskapital auf ein Mühlanwesen bei einem Schätzungswerth von 33,000 fl. im Landgerichtsbezirke München l/J. gesucht. D. U.

72,819. Junge Pudel ausgezeichneter Race sind zu verkaufen. Maistraße Nr. 54/0.

72,822. Verschiedene rentirliche Häuser sind zu verkaufen. D. U.

Gesuch

eines Associe, der sich mit einem hiesigen Anwesensbesitzer dahier an einem unternehmenden Geschäfte mit einer Anzahlung von 10,000 bis 20,000 fl. betheiligen könne. Offerte wollen schriftlich oder mündlich Amalienstraße Nr. 79 im Laden bei Hrn. Königshöfer hinterlegt werden. 72,823.

Eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern ist sogleich zu vermiethen. Maistraße 51.

72,825. Eine Wohnung von 2 Zimmern und Kammer sogleich zu vermiethen. Sporergasse 4/3.

72,827. In nächster Nähe der Eisenbahn werden

40 Maß Milch

mit oder ohne Caution gesucht. Adressen unter U. Nr. 72,827 besorgt die Exp.

72,828. Es wird für ein neugebornes Kind ein Kostplatz gesucht. Kaufingergasse Nr. 14/3 vornheraus.

72,828. Ein Haus mit Stall, großem Garten mit oder ohne Wiese in einer äußern Vorstadt ganz billig zu verkaufen. Zu erfragen Türkengraben Nr. 6.

Eine Wohnung,

im Hintergebäude, mit 3 Zimmern, Küche u. eigener Bequemlichkeit u ist aufs Ziel Georgi zu vermiethen. Zu erfr. Kasernstraße Nr. 6 Vorderhaus Parterre. 72,829.

1 Kronenthaler Belohnung

Demjenigen, der mehrere in einem Hause nach Norden gelegene heizbare größere Zimmer mit hohen Fenstern, oder ein Atelier für Mehrere, sofort zu miethen, innerhalb acht Tagen nachweist. Miethpreis ca. 400 fl. D. U. in der Exp. 72,832.

Ein Lehrjunge

wird zu einem Glaser gesucht. 72,833.

72,734. Eine bejahrte arme christliche Wittwe bittet herzlich um Verdienst im Grabhüten. Türkenstraße Nr. 77/0 rechts.

Ein Einstandsmann

wird auf 1 Jahr 4 Monate gesucht. Zu erfragen beim Riegerwirth im Thal. 72,835.

72,839. Ein schöner gestickter Fußteppich ist zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 42/3 rechts.

72,840. Es wird sogleich ein Mädchen, das gut kochen kann, gesucht. D. U.

72,842. Ein Mädchen von hier wird zum Weißnähen gesucht. Grubenstraße 44/1.

72,843. Mädchen, welche nähen können, werden gesucht, per Tag 9 kr. D. U.

72,844. Eine reinliche Zugeherin wird gesucht, per Monat 4 fl. D. U.

Kapital-Gesuch.

72,846. *1200 fl.* und *800 fl.* werden aufs Land als gute erste Post gesucht. Näh. Groß, Karlsplatz Nr. 5/2.

72,848. Ein Frauenzimmer, welches schon als Kammerjungfer servirte und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht in gleicher Eigenschaft oder in einem Laden placirt zu werden. D. U.

72,851. Ein Mann, 30—40 Jahre alt, mit einem Vermögen von 900 fl. könnte in einer Wirthschaft seine Versorgung finden. Adressen beliebe man unter N. M. Nr. 72,851 in der Exp. zu hinterlegen.

72,853. Ein Kapital von 800 fl. ist sogleich mit Nachlaß zu verkaufen. D. U.

72,854. In ein Bierwirthsgeschäft wird ein lediger Mann, welcher Kenntnisse hat, gesucht. D. U. in der Exped.

72,856. Eine ordentliche treue Person sucht einen Von- und Zugehplatz. D. U.

Eine Decimalwaage,

worauf 2—3 Centner gewogen werden können, wird zu kaufen gesucht. Theresienstraße 5/2.

72,858. Ein Augenglas mit blauen Gläsern ist vor einigen Wochen irgendwo liegen geblieben. Dem Rückbringer 24 kr. Erkenntlichkeit. Theresienstraße Nr. 5/2.

72,859. Schützenstraße Nro. 5 im 3 Stock ist ein schön 3 Zimmer mit schöner Aussicht auf den Bahnhof mit oder ohne Meubles zu beziehen.

72,860 Färbergraben 18/1 ist eine Schlafstelle für ein Frauenzimmer zu vergeben.

Zu vermiethen sogleich

ein großes, schön meublirtes Zimmer um 10 fl. Kaufingerstraße Nr. 21/2, zu sehen von 8—9 Uhr früh. 72,877.

72,862. 3000 bis 4000 fl. sind auf 1. Post aufzuleihen. D. U.

72,869. **Gesuch.**

Ein gebildetes Frauenzimmer, bejahrt, sehr erfahren im Häuslichen, mit eigner Einrichtung, sucht eine Stelle bei einem bejahrten Herrn oder einzelnen Dame. D. U.

72,871. **Eine eiserne Auf- und Zuziehfalle**

für einen hohen Kamin, eine dergleichen kleinere in den Rauchfang einer Küche u. s. w. passend, eine eiserne Schürklappe, Thürchen, Zapfen, Roststangen u. a. äußere Kasernstraße 34/1 billig zu haben.

72,872. Ein Blumentischchen von Naturholz mit Epheu umwunden, mit od. ohne Blumen, ein hölzernes, geaichtes Klaftermaß, eine gute Kaffeemaschine zu 4 Tassen, äußere Kasernstraße 34/1 billig zu haben.

72,874. Ein solider Bedienter, der immer bei großen Herrschaften diente, sucht eine derartige Stelle. D. U.

Warnung.

72,875. Für auf meinen Namen gemachte Schulden leiste ich keine Zahlung.

Bast lberger,
Regimentsquartiermeister.

72,876. Ein möblirter Salon mit Schlafkabinet für 1 oder zwei solide Frauenzimmer ist sogleich zu vermiethen. D. U.

Ein Lokal wird in einer gangbaren Straße für ein Milchgeschäft gesucht.
D. U. in der Exp. 72,878.

72,882. Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen ohne Anhang gesucht, welches gut nähen und Hausarbeit verrichten kann.
Rosenthal 12/2 rechts.

72,883. **Zither-,**

Guitarre- und Gesangs-Unterricht wird nach Noten ertheilt. Rindermarkt 6/1, 2. Aufg.

72,884. Ein Bett ist wegen Abreise zu verkaufen. Thal 48/2 vornh.

72,886. **Zu verkaufen.**

Ein Lehnstuhl, im Glückshafen gewonnen.
Entenbachstraße Nr. 44/1 St. in der Vorstadt Au.

Ein Polytechniker ertheilt Unterricht in den Fächern der Gewerbschule.
D. U. in der Exp. 72,888.

72,889. **Zu vermiethen**

ein schön meublirtes Zimmer mit oder ohne Stallung am Anfange der Theresienstr.
D. U. in der Exped.

Wohnungs-Gesuch.

72,890. Nicht zu entlegen von der Hofgarten-Kaserne wird für nächstes Ziel eine freundliche Wohnung, nicht über 2 Stiegen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche rc. — wenn möglich auch Stallung für 2 Pferde rc. zu miethen gesucht.

Offerte sind in der Exped. sub A. L. und Nr. 72,890 zu hinterlegen oder daselbst Näheres zu erfragen.

72,891. **250 fl.**

werden gegen dreifache Sicherheit in erster u. einziger Post auf ein Realrecht in hiesiger Stadt aufzunehmen gesucht.

Adressen unter W. und Nr. 72,891 besorgt die Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger Bierbrauer

wird unter annehmbaren Bedingungen in die Schweiz gesucht.
D. U. Schwanthalerstraße Nr. 77.

72,899. Gegen Besorgung von schriftlichen Arbeiten wird ein meublirtes Zimmer gesucht.
D. U. in der Exped.

72,904. Zwei ineinandergehende Zimmer, wovon 1 mit Kochofen, sind leer oder möblirt sogleich zu vermiethen. Müllerstr. 14/1.

72,905. **Zu vermiethen**

ein schönes, unmeublirtes, heizbares Zimmer. Sendlingergasse 27/3.

72,906. In der Fürstenfeldergasse Nr. 16/1 ist ein großes tapeziertes Zimmer mit Alkoven und Kammer an einen soliden Herrn monatlich um 7 fl. sogleich oder am 1. Novemb. zu vermiethen.

Ein ordentliches Mädchen, das im Kochen sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und zu Hause schlafen kann, sucht einen Dienst. 72,907.

72,908. Eine Fleisch Selch ist zu vergeben, 1 Oel-Faß oder 1 Truhe und 1 Gärtner werden gesucht. Louisenstraße 46.

Sogleich zu beziehen

ein in der obern Gartenstraße Nr. 4 über 1 Stiege sonniggelegenes, sehr schönes, kleines Quatier mit oder ohne Stallung, um die halbjährige Miethe von 60 fl.

Das Nähere hierüber beim Hauseigenthümer daselbst im Hauptgebäude parterre zu erfragen. 72,909.

72,911. Ein Tischlergesell, in der Kirchenarbeit tüchtig, sucht gegen angemessenen Lohn sogleich Beschäftigung. D. U.

72,912. Theresienstraße Nr. 63 zwei Stiegen ist ein meublirtes, sehr gut heizbares Zimmer an einen Herrn oder an eine einzelne Dame sogleich zu vermiethen. D. U.

72,913. 12—15 Maß Milch täglich sind zu verkaufen. D. U.

72,914. Ein Pelzrock für einen Reisenden passend und ein neuer Bügelofen sind billig zu verkaufen. D. U.

72,916. Ein helles, leeres Zimmer ist an einen Herrn in der Fingstraße Nr. 4/2 zu vermiethen. Daselbst wurde ein Sacktuch gefunden.

72,919. Eine Dienstmagd sucht einen Platz. Zu erfragen in der Kanalstraße Nr. 65 über 4 Stiegen links.

72,920. Kanalstraße Nr. 35 über 2 Stiegen ist ein freundliches, unmeublirtes, heizbares Rückwärtszimmer sogleich oder bis 1. Nov. zu vermiethen.

3100 fl. zu 4½%

wenn auch getheilt, werden bei 2—3fachem Schätzungswerth sogleich ausgeliehen.
Pfandhausstraße 5/2 r. 72,921.

72,922. Ein Bauerngütl in der Nähe von Planegg ist mit Vieh und Fahrniß zu verkaufen. Dasselbe enthält 6½ Tagwerk Holz- und Feldgrund, sowie einen schönen Garten. Die Gebäude sind in gutem Stande. D. U.

72,923. Ein ausgestopftes Schwein mit sechs Füßen, passend für Schaubuden, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

72,924. Eine Pelz-Garnitur ist zu verkaufen.

72,925. Ein noch neuer Trauerhut ist billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 23/0 rückw.

72,927. Ein Mädchen, das waschen und bügeln kann, sucht sogleich einen Platz.
Thal Nr. 67/1.

72,929. Ein gewandter Marqueur sucht eine Stelle. D. Uebr.

72,931. Näharbeit wird ins Haus gesucht.
Hundskugel Nr. 1/3 St.

72,932. In der Nähe der Eisenbahn ist ein kleines Haus mit Hintergebäude u. Stallung gegen 2000 fl. Baarerlag sogleich zu verkaufen. D. Uebr.

72,933. Dultplatz Nr. 21/2 links ist ein freundliches, gut meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. November zu vermiethen.

72,935. Ein leeres, kleines Zimmer ist zu vermiethen. D. Uebr.

72,936. Wasserstraße Nr. 8/1 St. ist ein schönes Zimmer billig zu vermiethen.

72,939. Ein noch gut erhaltener
Radkragen-Mantel
ist billig zu verkaufen. D. U.

Gesuch.

72,940. Ein tüchtiger, im Serviren gut bewanderter Bedienter von gefälligem Aeußeren erhält eine solche Stelle. D. U.

72,941. Ein solides Lehrmädchen wird zu einer Kleidermacherin gesucht. D. U.

72,942. Louisenstraße Nr. 35 sind zwei kleine Wohnungen auf Georgi zu vermiethen.

72,945. Ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.
Maximiliansstraße Nr. 10/5 St.

72,946. Ein Frauenzimmer aus gutem Hause wünscht eine Stelle als Jungfer, Beschließerin; geht auch ins Ausland. D. U.

72,948. Mäntel von Doppelstoffen nach neuester Façon werden zu 42 kr., sowie auch Jacken 2c. sehr billig gefertigt. D. U.

72,951. Eine Abtrittgrube ist zu räumen.
Amalienstraße Nr. 49/0.

72,952. Es sind Bücher für einen Schüler der 1. Klasse der Gewerbschule billig zu verkaufen. D. Uebr.

72,953. Gartenerde, sowie verschiedene Bäume und Fruchtsträucher sind zu haben.
Theresienstraße Nr. 10.

72,954. Eine Dienstmagd, die gut kochen, bügeln und nähen kann, wird gesucht.
Landwehrstraße Nr. 21/2.

72,955. In der Sendlingergasse Nr. 16 über 1 Stiege ist eine Wohnung mit fünf Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Küche u Keller, sowie rückwärts über 1 Stiege eine kleine Wohnung mit Zimmer, Kammer und Küche auf das Ziel Georgi 1861 zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Seilerladen.

72,956. Ein in Feder-, Kreide- u. Graviermanier geübter Steindrucker sucht Condition. D. Uebr. in der Exp.

72,958. Ein Zimmer ist meublirt oder unmeublirt zu vermiethen. D. U.

72,959. Ein solides Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht einen Platz.
Bayerstraße Nr. 41/0.

72,961. Ein Maschinenschlosser sucht Arbeit. D. Uebr. in der Exp.

72,962. Es wird eine Zugeherin in der Nähe von der Amalienstraße gesucht. D. U.

72,963. Eine dunkelblaue Uniform: Ueberrock, Frack und zwei Hosen mit Goldstickerei und Borten, für einen schlanken Herrn passend, ist billig zu verkaufen. Oberanger Nr. 49/3.

72,964. In der Nähe der Theatinerstraße wird ein leeres, mit Kochofen versehenes Zimmer, wo möglich über 1 Stiege, wenn auch im Rückgebäude, bis 1. November gesucht. D. Uebr.

72,965. Ein im Kleidermachen gut geübtes Mädchen findet dauernde Beschäftigung. Auch wird ein Lehrmädchen angenommen. D. U.

72,969. In der Sterngasse Nr. 8/2 werden Pfänder mit der größten Verschwiegenheit versetzt, ausgelöst und umgeschrieben.

72,970. Theresienstraße Nr. 18 über 2 St. links ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

72,971. In einem Rückgebäude ist eine Werkstätte nebst Wohnung und Speicher an einen Geschäftsmann, der kein lärmendes Gewerbe betreibt, zu vermiethen. D. U.

72,973. 24 Maß Milch werden sogleich gesucht. Damenstiftsgasse Nr. 4.

Zu verkaufen

eine vorzügliche Violine. 72,976.
Dienersgasse Nr. 5/4.

72,977. Eine ordentliche Person sucht einen Zugehplatz. Augustenstraße Nr. 64/2.

72,978. Eine Schlafstelle mit eigenem Eingang ist am 1. November zu vermiethen. D. U.

72,979. Herbststraße Nr. 3 über 1 St. ist ein heizbares, unmeublirtes Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

72,983. Ein Pelzrock ist zu verkaufen. D. U.

72,984. Es wird ein Lehrjunge zu einem Schuhmacher gesucht.
Landwehrstraße Nr. 4/0.

72,98). Eine Köchin sucht einen Platz in einem Gasthaus; geht auch als Kellnerin und kann sogleich einstehen. D. U.

72,992. Es wird wegen Mangel an Platz ein sehr guter Flügel verkauft. — Karlsplatz Nr. 21 über 1 Stiege links.

Ein Zimmer,

geräumig und schön meublirt, im 1sten Stock, ist an einen braven Herrn zu vermiethen. — D. U. in der Exp. d. d. Bl. 72,994.

Ein stummes Klavier

wird sogleich zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 72,995.

72,996. Es ist eine Wohnung Schönfeldstraße Nro. 6 über 1 Stiege mit 8 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stallung, zu vermiethen und auf Georgi 1861 zu beziehen.

72,998. Eingetretener Familien-Verhältnisse wegen sucht eine Köchin sogleich einen Dienst. Zu treffen von 2 bis 4 Uhr in der Herrnstraße Nr. 30 B. Parterre.

73,000. Eine Person, die gut mit Waschausbessern umgehen kann, wünscht noch einige dauernde Stöhren, per Tag 12 kr. und Kost. D. U. in der Exp. d. d. Bl.

Die Klavierschule

von Huning oder Cramer sucht man billig zu kaufen: Fürstenstraße Nr. 10 über drei Stiegen rechts. 73,003.

Löwengrube Nro. 2 Parterre werden alle Arten Putzarbeit gefertigt, Hauben zu 12 und 15 kr., Hüte zu 18 und 24 kr., auch werden daselbst Kleider billig und schön gemacht. 73,005.

73,006. Verloren: ein schwarzer Schleier in der Umgebung der protestantischen Kirche. — Gegen Erkenntlichkeit abzugeben. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

73,007. Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche sogleich zu miethen gesucht. Offerte wollen unter E. Nr. 73,007 in der Exped. d. Bl. hinterlegt werden.

73,008. In der Burggasse Nr. 14 über 1 St. ist ein großer, gut erhaltener Herrn-Mantel zu verkaufen.

73,010. In den letzten Tagen der vorigen Woche blieb in einem Geschäfts- oder Caffeehaus ein Rohr-Stock mit Elfenbein-Griff, auf dem eine Traube mit Blatt eingeschnitten ist, stehen, um dessen Rückgabe gegen Belohnung man bittet. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

73,011. Für Herrn W. During, Esq. aus England ist ein Brief auf der Post.

73,012. **Gefunden**

in der Nähe des Schatzgartens ein wollener Kinderschuh. Abzuholen Amalienstraße 69/2 Stiegen links.

72,084. Eine Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse hat und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht wieder einen Dienst. Türkenstraße Nr. 11/1 im Rückgebäude.

73,016. **Zu vermiethen**

Theatinerstraße Nr. 2/3 Stiegen ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven; sogleich zu beziehen.

73,017. Ein Frauenzimmer, welches sich weißnähen, Kleidermachen und sehr gut bügeln kann, sucht Beschäftigung. Oberanger Nr. 54/3 Stiegen.

73,019. Ein leeres, mit Kochofen u. eigenem Eingang versehenes Zimmer ist an eine Wittwe oder bejahrten Herrn sogleich zu vermiethen.

73,020. Ein schöner Reißzeug, Reißbrett, Büchermappe, Federmesser ist für einen Gewerbschüler zu verkaufen. D. U.

Ein braun angestrichener Kommodekasten ist zu verkaufen Fürstenfelderga... Nr. 5/2. 73,02...

73,022. Ein gebildetes Frauenzimmer in den 20ger Jahren, von hier, wünscht bei einem einzelnen Herrn eine Stelle als Haushälterin...

73,024. Ein pünktlich zahlendes Frauenzimmer ohne Anhang, sucht bis 1. November ein kleines, helles, heizbares Zimmer mit ... und eigenem Eingang. D. U.

73,025. Die Geschichte der Deutschen von Sporschill und Rena Sahib ist zu verkaufen Dienersgasse 8/3 rückwärts.

73,027. Dachauerstraße Nr. 27/I. ist ein kleines heizbares Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen. Daselbst ist auch ein großer Koffer zu verkaufen.

73,028. Eine ordentliche Person sucht einen Platz zum Waschen und Putzen. Sebastiansplatz Nr. 4, 1 St. rückw.

73,029. Für ein hiesiges Waarengeschäft wird eine gewandte Ladnerin gesucht. D. U.

73,031. Versatz mit einem Vormerkzettel wurde verloren. Man bittet den redlichen Finder um Rückgabe. D. U.

73,032. Ein solider Bursche, der mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht. D. U.

Zimmer-Vermiethung.

73,033. Karlsplatz Nr. 29/0 rechts ist ein elegant meublirtes Zimmer mit schönster Aussicht zu vermiethen.

73,034. Ein Kinder-Lederstieferl wurde verloren. Man bittet um Rückgabe Rindermarkt Nr. 6 im 2. Schuhmacherladen.

73,035. Zwei in einandergehende, heizbare mit Kochofen und Küche versehene Zimmer sind wegen eingetretenen Verhältnissen auf 1. November zu beziehen. Oberanger 47/2 St...

73,036. Ein großes, leeres Zimmer mit Kochofen, Vorplatz und Holzlege ist monatlich um 4 fl. von einer ruhigen Familie sogleich zu beziehen. D. U.

73,037. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, sucht in einem größeren Bürgers- oder Herrschaftshaus einen Platz. Zu erfragen Rho... 14/2, Eingang beim Lotto.

73,038. Ein großer Aufsatzkasten für einen Gastwirth geeignet, ist um 14 fl. zu verkaufen.

73,039. Vor unlanger Zeit wurden von einem gut gekleideten Knaben in dem Alter von 12—14 Jahren messingene Leuchter (Art Kirchenleuchter) und 2 Mörserstößel zu verkaufen gesucht. Nach seiner Aussage hätte er selbe von seinem Vater zum Verkaufe erhalten. — Er wurde nun mit einem Ausgeher zu seinem Vater geschickt, entsprang jedoch auf dem Wege dahin. Man ersucht den Eigenthümer genannter Effekten, sich zu melden. D. U.

73,040. Ein gutes, starkes Zugwägerl, für einen Schreiner oder Wäscher geeignet, ist zu verkaufen. D. U.

73,041. Es wird eine Magd mit sehr guten Zeugnissen auf das Land gesucht.
D. U. in der Exped.

72,042. Ein gut erhaltener, aufrechtstehender Flügel ist um 66 fl. zu verkaufen.
Dachauerstraße Nr. 26a parterre.

Anzeige und Empfehlung.

73,043. Die Unterzeichnete beehrt sich hiemit ergebenst zur Anzeige zu bringen, daß sie ihre bisherige Wohnung Färbergraben Nr. 29 verlassen und nun eine Hofstatt Nr. 4/1 bezogen hat. Dankend für das ihr bisher geschenkte Zutrauen, empfiehlt sie sich zugleich zur Reinigung von Betten und Roßhaarmatratzen mit der Versicherung, für reinliche und billige Bedienung stets Sorge zu tragen und bittet um recht zahlreiche Aufträge.

Antonie Krum,
Hofstatt Nr. 4/1 rechts.

72,044. Für ein solides Frauenzimmer, das sein eigenes Bett hat, ist eine Schlafstelle frei.
D. U. in der Exped.

73,045. Eine Person, die kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht einen Dienst und kann gleich einstehen.
Sendlingergasse Nr. 39/1 rückw.

73,046. Ein rosa Tarlatan-Kleid, Doppelrock, nebst Berth und Unterkleid, nur einmal getragen, ist um 6 fl. zu verkaufen.
D. U. in der Exped.

73,047. Ein Haus mit großem Garten ist eingetretener Verhältnisse wegen billig zu verkaufen. D. U.

73,048. Ein Schlüssel wurde am Samstag in der Bayerstraße verloren. Abzugeben in der Expedition.

73,050. Bücher für den ersten und zweiten Kurs der Gewerbschule sind zu verkaufen.
Westenriederstr. 6/0 beim Wirth zu erfr.

73,051. Zu verkaufen: Herrnhutzen, 2 fl., 1 detto Schlafrock 2 fl., Kaffeebrenner 45 kr. Alles gut erhalten. D. U.

73,052. Ein junger Neufundländer Hund ist billig zu verkaufen.
Ledderergasse Nr. 25/3.

73,054. Es wird eine 28saitige, guterhaltene Salonsander Zither billig zu kaufen gesucht.
Schützenstraße Nr. 1/1.

73,055. Ein gut erhaltenes Fortepiano ist zu verkaufen. D. U.

73,056. *Ein Haus*
mit Hintergebäude, Hof und Einfahrt, an frequenter Straße, wird gegen 2000—3000 fl. Erlag verkauft. Adressen unter G. H. Nr. 73 056 besorgt die Exped.

73,057. Ein Mädchen, erst hier angekommen, welches kochen und Handarbeiten kann, auch alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wünscht sogleich einen Dienst. D. U.

73,059. **Ein Mädchen,**
das schon längere Zeit in einem Herrschaftshause diente, sucht als Stubenmädchen bis 1. November eine Stelle. Ginge auch von hier fort. Adressen bittet man unter A. K. Nro. 73 059 bei der Exp. zu hinterlegen.

73,060. Man sucht eine Bonne, die französisch spricht, frisiren, schön waschen, bügeln und nähen kann. Von 8—9 Uhr früh zu sprechen.
Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

73,061. Den 1. November wird eine bejahrte Zugeherin gesucht, ohne allen Anhang, kann auch die Schlafstelle haben. Zu sprechen von 1—4 Uhr. D. U. in der Exp.

73,062. Ein Batist-Sacktuch blieb bei Conditor Spiegl liegen.

73,065. **Ein Theilnehmer**
am Unterrichte für die 1. Lateinklasse der Institutsschule am Ludwigsgymnasium wird von einem Nebenlehrer dieses Instituts gesucht.

73,066. Ein leeres Zimmer ist sogleich oder bis 1. November zu vermiethen. D. U.

73,067. Ein verheiratheter Mann wünscht in einer Handlung oder Fabrik als Ausgeher placirt zu werden. Derselbe hat gute Zeugnisse und Lokalkenntnisse.
Offerte an die Exped. d. Bl. unter T. H. und Nr. 73,067.

73,069. Zu einer Kleidermacherin werden ein Nähmädchen und zwei Lehrmädchen gesucht.— Müllerstraße Nr. 16/3 Stiegen.

73,070. Eine geübte Weißnäherin sucht Arbeit ins Haus, wenn auch von einem Laden und werden auch Stickereien angenommen Rumfordstraße Nr. 6/1 St.

73,071. Ein sehr schönes Wohn- und Schlafzimmer, beide elegant meublirt mit eigenem Eingang, guter Beheizung, sonniger freundlicher Aussicht, wird von einer ruhigen Beamtensfamilie sogleich oder bis 1. k. Monats abgegeben. Blumenstraße Nr. 9/3 rechts.

73,072. 2 meublirte Zimmer sind an 2 Herren zu vermiethen. Sendlingergasse 16/2.

73,074. Montag den 22. d. wurde in einer Droschke ein Regenschirm auf dem Wege von der Post bis in die Veterinärstraße liegen gelassen, gegen Belohnung wird um Rückgabe gebeten. Veterinärstraße Nr. 10/1.

Ein kupferner Waschkessel wird zu kaufen gesucht. Glückstraße Nr. 2 beim Schlosser. 73,075.

73,077. Ein ganz schöner Herren-Raglan wird gekauft. Pfisterg.sse Nr. 6/1.

73,076 Es werden Kleider, Mäntel, Jacken, sowie auch Herrenhemden aufs schönste und um den billigsten Preis verfertigt. Glockenbach 6/1 nächst dem Kalkofen.

73,080. **Ein Flügel,**

sehr gut erhalten, von Biber, ist zu verkaufen. Barerstraße Nr. 21/4 St.

73,081. Ein Lorgnette wurde verloren. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Bayerstraße 4'/3.

73,082. Ein Portemonnaie mit 1 Guldenstück und kleiner Münze wurde verloren.

Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Bayerstraße 41/3 St.

73,083. Eine Camee-Broche ging am Montag verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rosengasse Nr. 3 im Laden.

Zum Ziel Georgi 1861

ist an eine solide Familie eine elegant tapezirte Wohnung von 4 Zimmern mit Alkoven, Küche, Kammern, schöner Waschgelegenheit, nebst Keller und Kasten zu vermiethen.

Schommergasse 10/1 rechts. 73,084.

73,085. Thalkirchenerstr. 2/0 l., vor'm Sendlingerthor, ist 1 schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn bis 1. Nov. zu vermiethen.

73,086. Es wird ein Nähmädchen, per Tag 9 kr., sogleich gesucht.

Platzl Nr. 3/2, 2ter Aufgang.

73,087. Zu einer bejahrten Frau wird eine ordentliche Person in den mittleren Jahren in Dienst gesucht. Zu erfr. Neue Pferdstraße Nr. 2 ebener Erde links.

73,088. Ein raffinirter Mann mit 100 fl. Cautionserlag wird als Ausgeher aufgenommen. D. Uebr.

73,089. Gute Gartenerde ist zu vergeben. Sendlingerlandstraße 21/0.

73,090. Ein ordentliches Mädchen, das schön nähen kann, wünscht eine Stelle bei einem Schuhmacher als Einfasserin, oder bei einem Schneider. D. U.

73,091. Ein schöner brauner Tuchmantel ist zu verkaufen. Kanalstraße 68/3.

73,092. Zwei ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Thal 51/3.

Sonnenstraße Nr. 2/0 im Hintergebäude links kann ein ordentliches Frauenzimmer ohne Anhang an einem hübsch meublirten Zimmer theilnehmen. 73,093.

73,094. Zu verkaufen sind Weinbeerstöcke in der Bergerstraße Nr. 8 in Haidhausen.

73,095. Ein Frauenzimmer sucht eine kleine Wohnung für 36 bis 48 fl. bis Georgi in einem achtbaren Hause in nächster Nähe der Stadt, am liebsten in der Brannersgasse, Promenadestraße oder am Dultplatz. D. U.

73,096. Ein junger kräftiger Bursche vom Lande, 18 Jahre alt, sucht Beschäftigung in einer Druckerei oder lithograph. Anstalt. D. U.

73,097. Ein Bursche vom Lande, der m… Pferden gut umzugehen weiß, treu u… fleißig ist, sucht bei einem Lohnkutscher o… anderweitig einen Platz. D. U.

73,098. Drei junge Hunde vorzüglicher R… sind billig zu verkaufen; ebendaselbst ein ga… neuer Schubkarren. D. U.

73,101. Es werden Stöhren zur Putzarb… gesucht. Marienplatz Nr. 11 im Blumenlad…

73,102. Ein Näh- und ein Lehrmädchen w… den gesucht. D. Uebr.

73,105. **Zu verkaufen**

ein fast neues hellblaues seidenes Kleid, e… dunkelseidenes Kleid, ein eleganter Dame… Reisemantel mit hochrothem Tuch gefütter… eine schwarze Tuchjacke und ein schwarz… Seidensammthut. Zu sehen von 1 — 5 U…

73,110. Eine elegant meublirte Wohnung … zu vermiethen. D. U.

73,111. Geübte Arbeiterinnen werden zu ein… Kleidermacherin gesucht. Sonnenstraße Nr. … im Rückgebäude.

73,112. Eine tüchtige Gasthausköchin sucht … solche wieder einen Dienst. Fingergasse Nr. … im Brasiltabakladen.

73,113. Ein sehr bedrängtes Frauenzimm… bittet edle Menschenherzen um Näharbeit … Haus, weil es ihm an Kleidern mang… könnte auch mit Pelznähen umgehen.

73,114. **Kindszeug**

ist zu verkaufen. Findlingstraße 1/2 links.

73,116. Es ist eine Huf- und Hammerschmie… mit oder ohne Oekonomie nahe an der Eise… bahn sogleich zu verkaufen. D. U.

73,117. Ein leeres Zimmer, heizbar, mit … genem Eingang ist sogleich zu beziehen. Sen… lingerlandstraße Nr. 11/1 Hintergebäude.

Gesellschaftszimmer

zu vergeben mit Spatenbräubier. 73,118.

73,119. Es sind Bücher für 1. und 2. Kla… der Gewerbschule zu verkaufen. Frauenstra… Nr. 20/0.

73,120. Es sind junge Hunde zu verkaufe… Frauenstraße Nr. 20/0.

73,121. Es werden 30 bis 36 Maß Milch g… sucht. D. U.

73,122. Eine geschickte Feinwestnäherin, d… in allen weiblichen Handarbeiten gut bewan… dert ist, sucht Arbeit ins Haus, geht au… auf Stöhren. St. Annastraße Nr. 3/0.

73,123. **Drei Ellen neues graues Joppen… tuch ist per Elle à 1 fl. 36 kr. zu verkaufe…**

73,124. Herrnstraße Nr. 2/1 ist ein sehr … tapezirtes gut heizbares geräumiges Zimm… meublirt, sogleich oder bis 1. Novbr. zu ver… miethen.

73,125. Ein elegant meublirtes Zimmer nebst Alkoven, vornheraus, m… eigenem Eingang ist in Mitte de… Stadt sogleich zu vermiethen. D. U…

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 299.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 25. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden, die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

69,322. (3c)

Die englische Sprache

ertheilt

L. Ferguson. Priester aus England, Promenadeplatz Nr. 6/1 rechts.

Von 2—4 Uhr zu sprechen.

Isar-Vorstadt-Theater in der Müllerstraße.

In diesem freundlichen Theater wird Freitag den 26. Oktober zum Benefiz des Schauspielers Christ die beliebte Gesangsposse von Kaiser: „A Busserl um 500 fl. und die Wette bei der Theepartie, oder: Engländer, Dichter, Rekrut und Waldbauer“, neu einstudirt, aufgeführt. Nach dem 1. Akte wird Herr Geith, aus Gefälligkeit für den Benefizianten, eine Concert-Piece von Beriot für Violine und Klavier vortragen, wobei die Tochter des Herrn Christ ihn auf dem Klavier begleiten wird, worauf wir ein theaterfreundliches Publikum aufmerksam machen zu müssen glauben. *G. M.* 73,448.

Vorläufige Anzeige.

Die

Brüder Holmes,

Violinisten aus London,

werden ein

Concert

geben

im großen Saale des Museums

Samstag den 27. Oktober.

Anfang 7 Uhr.

Billets à 1 fl. 12 kr.

sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Falter & Sohn und J. Aibl, sowie am Tage des Concertes an der Kasse.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel. 72,950 [2b]

73,449.

Heute Donnerstag

Musik- und Gesangs-Soiree

der vier Schwestern Lameur

im Café Stadt London.

Anfang halb 8 Uhr.

Um gütigen Besuch bittet die Familie Lameur.

73,502. Heute Donnerstag
Produktion der Sängerfamilie Schmid
im Café Jais.
Anfang halb 8 Uhr.

Gutes altes Pschorr-Bier
ist noch fortwährend zu haben
im Frühlingsgarten,
und ebenso wird daselbst guter, billiger Mittagstisch verabreicht. 73,600.

Ressource.
Samstag, den 27. Oktober:
Musikalisch-deklamatorische Unterhaltung
mit Tanz.
Anfang halb 8 Uhr.
73,487. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

Tonkünstler-Kränzchen.
Samstag, den 27. Oktober:
73,583. **Quartett.** [2a]

,384. Heute Donnerstag
Produktion
des Orchesters
Die Münchner
beim Oberpollinger.
Anfang halb 8 Uhr.

73,323. Heute Donnerstag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie Deininger
im schwarzen Rappen,
in der Dienersgasse.
Anfang halb 8 Uhr.

73,459. Heute Donnerstag
Produktion der Musikgesellschaft
„Die Deutschen"
im Gasthaus
zum „blauen Bock".
Anfang halb 8 Uhr.

73,558. Heute Donnerstag
Gesangs-Produktion
des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
beim Niedermaier
im Thal.
Anfang halb 8 Uhr.

73,626. Heute Donnerstag
Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,
beim
Bierwirth Engelbrecht
im Thal.
Anfang halb 8 Uhr.

73,448. Es wäre wünschenswerth, daß die löbl. Musikgesellschaft
„Die Münchner"
einmal wöchentlich an einem Werktage im Glasgarten spielten.
Mehrere Musikfreunde.

73,461. Bei [2a]
Jos. Prantl, Conditor,
vis-à-vis den vier Jahreszeiten,
ist täglich Gefrornes in ganzen und halben Portionen zu haben. Ebenso Formen Gefrornes auf Bestellung in größter Auswahl.

Russische Brust-Bonbons
empfiehlt **Jos. Quante,** Conditor,
73,543 [2a] Fürstenstraße Nr. 3.

500 fl. Honorar.
73,305 [2a] Ein sehr rentables Fabrikgeschäft, zu welchem besondere Vorkenntnisse nicht nothwendig sind, wird verkauft oder vertauscht. Adressen unter Chiffre N. B. und Nr. 73,305 besorgt die Exp. d. Bl.

73,319 [2a] 120 Maß Milch mit Lizenz sind zu vergeben. D. U.

Mathematik-Unterricht,
besonders zur Vorbereitung in die Kriegs-Schule oder auf die Kadeten-Prüfung wird ertheilt. D. U. 73,340 [3a]

73,373. **Ein Reitpferd,** [3a]
braun, 6 Jahre alt, ist zu verkaufen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.
73,377 [2a] Nicht zu entfernt vom Thal wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern, im 2. oder 3. Stocke gesucht. Offerte sind in der Exp. d. Bl. unter S. H. Nr. 73,377 zu hinterlegen.

73,381 [2a] 2000 fl. sichere Hypothek, 5 pCt. verzinslich, sind mit 10 pCt. Nachlaß zu verkaufen. D. U.

Beste

Englische Speck-Bücklinge,

zum Rohspeisen,

empfiehlt

Wilh. Dallmayer,

73,488. Dienersgasse Nr. 4.

73,382 [3a] Eine Wohnung zu ebener Erde mit 6 Zimmern, mit oder ohne Werkstätte und sonstigen Bequemlichkeiten, ist zu Georgi 1861 zu vermiethen. Das Nähere Ländstraße Nr. 1/2.

73,390 [2a] Eine Frau, welche sehr schön Kleider macht und weißnäht, auch schon mehrere Ausfertigungen in große Häuser gemacht hat, wünscht in einem Laden beständige Beschäftigung. Selbe könnte auch eine kleine Kaution leisten. Adressen unter A. B. und Nr. 73,390 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

73,393 [4a] Gute Gartenerde, die Fuhre zu 6 kr., kann an einem Bauplatze abgeholt werden. D. U.

Eine meublirte Wohnung

ist sogleich zu vermiethen. Nähere Auskunft Schwanthalerstraße Nr. 92/0. 73,402 [2a]

Warnung.

73,410 [3a] Wir warnen Jedermann, irgend etwas auf meinen oder meiner Tochter Namen zu borgen oder zu leihen, indem wir für Niemanden eine Zahlung leisten.

Anna Böckl, Oekonomie- und Sandgruben-Besitzers-Wittwe.

Anna Böckl, deren Tochter.

73,430 [2a] In der Karlsstraße Nr. 28 über 2 Stiegen rechts ist eine Wohnung mit drei Zimmern, Küche mit Oekonomieherd, Keller, Holzlege und Waschhaus, um 94 fl. zu vermiethen und zu Georgi 1861 zu beziehen. Es kann auf Verlangen ein Garten dazu gegeben werden. Das Nähere über 2 Stiegen rechts.

73,431 [3a] Eine englische Pedalharfe von Erard ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 7/1.

73,441 [2a] Ein junger Bursche vom Lande sucht als Bedienter oder Hausknecht eine Stelle, oder sonst irgend eine Beschäftigung. Heustraße Nr. 24 über 3 Stiegen.

73,460 [2a] Ein Knabe von soliden Eltern wird mit Lehrgeld in einer Konditorei aufgenommen. D. U.

73,613 [2a] Am Sonntag Nachts wurde vom [illegible]zgarten bis zur Türkenstraße eine D-Flöte verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

73,462 [2a] Gegenüber den vier Jahreszeiten sind Entresol zwei meublirte und ein unmeublirtes Zimmer zusammen zu vermiethen. D. R. beim Konditor Prantl.

Versteigerung.

73,534 [3a] Montag, den 5. November und den folgenden Tag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 5 Uhr, wird in der Amalienstraße Nr. 2 im 1. Stocke links ein Theil aus einer Verlassenschaft gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Derselbe besteht in

Tischbestecken von Silber, Eßlöffeln, Vorleglöffeln, Tisch- und Hand-Leuchtern, Huiliers, Salzgefäßen, Körbchen, von Silber rc. rc.; ferners einem Etagère von Nußbaum mit Spiegel, einem Ecketagère, einem Ankleidespiegel, Spiegeln in Nußbaumrahmen, Kommoden von Nußbaum und angestrichen, Pfeiler- und Nachtkästeln, ovalen, Spiel-, Klapp- und anderen Tischen, einem Causeuse mit sechs Sesseln, Fauteuils, einem Sekretär, einem Waschkästl, Lampen, Tafeln, Bettladen von Nußbaum, Pferdhaarmatratzen, Betten, Etagère-Gegenständen von Porzellan, Glas und Bronze, einem Speise-Service zu 6 Personen, von Porzellan mit Goldrand, angestrichenen Kleider- und Wasch-Kästen, Kanapees, Küchenkästen und Anrichten, Küchengeräthen von Porzellan, Messing, Kupfer, Blech und Eisen rc., einer Partie Damenkleider, Bett- und Tisch-Wäsche, ledernen Bettdecken und Polstern rc. und noch vielen anderen Gegenständen.

NB. Silbergegenstände kommen den ersten Tag von 11—12 Uhr zur Versteigerung.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,

verpflichteter Schätzer am l. Bezirksgerichte München l/J.

Eine große Auswahl

älterer Gegenstände werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben bei

Th. Escherich,

72,806 [3c] Residenzstraße Nr. 22.

72,652 [3c] In Haidhausen ist ein Haus mit Garten zu verkaufen. D. U.

72,677 [3c] Rindermarkt Nr. 10/2 sind zwei sehr schöne, freundliche, meublirte Zimmer in den Hof für 8 fl. monatlich an einen soliden, ruhigen Herrn zu vermiethen.

72,763. **Zu verkaufen** [3c]

zwei schöne Spinnräder, eines davon ein Meisterstück. Dienersgasse Nr. 6/4.

72,894 [3c] Man warnt vor dem Ankauf von zwei Ueberröcken von grauem Tuche. Diese Kleidungsstücke wurden Sonntag Abend gestohlen. Es werden gute Belohnung und Verschwiegenheit Demjenigen versprochen, der den Uebelthäter entdecken könnte.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

72,847 [3b] Beschäftigung im Abschreiben wird gesucht. D. U.

Wohnung zu vermiethen.

72,868 [2b] In der Müllerstraße Nr. 48 Hochparterre ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Waschhausantheil und sonstigen Bequemlichkeiten, für Georgi zu vermiethen.

72,897 [2b] Ein hübschmeublirtes Zimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Rosenthal Nr. 14/3.

72,900 [3b] Ein Flughaus mit 9 Vögeln ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

72,901 [2b] Zwei Auslagkästen, für einen Photographen geeignet, sind zu verkaufen.

72,903 [2b] Ein Frauenzimmer sucht noch einige Stöhren im Weißnähen und Ausflicken.

72,943 [3b] Es wird ein tüchtiger

Schuhmacher-Geselle

gesucht. Näheres bei Schuhmachermeister Hanrieder, im Laden am Rindermarkt.

72,947 [2b] Man sucht für ein ordentliches Mädchen von 15 Jahren bei einer guten Familie einen Dienst, wo es in allen häuslichen Arbeiten unterrichtet wird. Man verlangt keinen Lohn und könnte auch zu Hause schlafen. D. U.

72,980 [3b] Ein mit ganz separatem Eingang versehenes Zimmer ist Frühlingsstraße Nr. 1 im 3. Stock sogleich zu beziehen.

72,981 [3b] Eine sehr freundliche Herberge in der Au ist aus freier Hand ohne Baarerlag zu verkaufen. D. U.

72,987 [2b] Ein junger Neufundländerhund ist zu verkaufen. D. U.

72,990 [2b] Ein Klavier mit 6½ Oktaven ist zu verkaufen. Hirtenstraße Nr. 24/2.

72,991 [2b] Zwei meublirte Zimmer und ein kleines Zimmer sind zu vermiethen. Hirtenstraße Nr. 31/2.

Geschäfts-Gesuch.

73,009 [2b] Ein geprüfter Schuhmacher, der schon Geschäftsführer war, sucht irgendwo in einem Geschäft eine solche Stelle anzutreten. Briefe bittet man unter G. E. Nr. 73,009 in der Exp. abzugeben.

1000 bis 12,000 fl.

sind gegen sichere Hypotheken auszuleihen. D. R. in der Exp. 73,030 [2b]

Offert.

73,058 [2b] Ein Fräulein aus guter Familie, das im Französischen mit der ersten Note geprüft ist, geläufig englisch auch italienisch spricht, gediegenen Klavierunterricht zu ertheilen fähig ist und Kenntnisse besitzt in der Harmonielehre, sowie in allen übrigen Fächern weiblicher Bildung, wünscht ein Paar Stunden des Tages dem Unterrichte zu widmen. D. R. in der Exp.

Zwei lange Wirths-

werden zu kaufen gesucht. D. U. 73,0

Zwei unmeublirte Zim

einzeln oder zusammen, jedes heizbar eigenem Eingang, vornheraus über 1 in der Nähe der Schrannenhalle, sind miethen. D. U. 73,064

73,078 [3b] Es werden 200 bis 400 erste Hypothek auf eine Herberge a men gesucht. D. R. in der Exp.

73,079 [4b] Karlsstraße Nr. 15/1 I ein schön neumeublirtes Zimmer sog beziehen.

73,107 [2b] Man sucht auf ein Land gleich einen Burschen, der schon bei gedient, gut fahren, holzen und mähe und sich aller Oekonomie-Arbeit un D. R. Erzgießereistraße Nr. 7/1.

73,136 [2b] Ein grauer Velour-Ma um 10 fl. zu verkaufen. Karlsstraße 1 Stiege.

73,138 [2b] Eine gebildete, junge Da sowohl der französischen als deutschen vollkommen mächtig ist, mehrere Ja Auslande die Stelle einer Erzieherin worüber die besten Zeugnisse vorliege bietet sich, in genannten Fächern sow grammatikalischen Unterricht als auch zu versation. Adressen unter G. und Nr. beliebe man in der Exp. abzugeben.

Eine tüchtige Kellnerin sucht einen und geht auch zur Aushilfe. brückenstraße Nr. 20/0. 73,168

73,187 [2b] Ein schönes Haus mit und Hintergebäude ist in der Maxvorst verkaufen. Schellingstraße Nr. 51/3 links 2 bis 3 Uhr.

73,196 [2b] Ein Kinderwägelchen wi kaufen gesucht. Dachauerstraße Nr. 24/2

73,204 [2b] Ein schönmeublirtes Zimm sogleich zu beziehen. Fürstenstraße Nr. 2. Eingang.

73,206 [2b] Eine halbe Stunde von chen, an der Eisenbahn, ist ein schönes gütl sammt Inventar sehr billig zu ver fen, oder ein Haus dafür einzutauschen. Nähere in der Exp.

73,276. (3b) Ein Wohn-, nebst Schlafzim mit eigenem Eingang von der Stiege aus einer der Hauptstraßen, wird sogleich oder 1. November d. J. gesucht. Preis von fl bis fl. 16. D. U.

73,277. (3b) Zwei unmeublirte Zimmer, mit eigenem Eingang und heizbar, sind solide Herrn oder Frauenzimmer zu ver then. Badstraße Nr. 15/1.

73,289 (3b) Ein Zugwägerl wird zu Ka gesucht. D. U.

73,308 (2b) Ein junges solides Mä wird sogleich als Kaffeekellnerin gesucht.

56,870 [1] Wein-Bouteillen zu 3 Kr. Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/8 sogleich zu beziehen.

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage
von **Emil Roller**
(Kaufinger- und Augustiner-Gässen-Ecke Nr. 19)
empfiehlt ein aufs reichhaltigste sortirtes Lager in allen Sorten Fenster-Rouleaux von 1 fl. per Stück an. Ebendaselbst sind auch Tapeten in großer Auswahl von 12 kr. per Stück an zu haben.
73,427 [3a]

Laden-Veränderung.
Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß er seinen bisherigen Laden Ottostraße Nr. 2 verlassen und von jetzt an sein Geschäft
Briennerstraße Nr. 7
(im Knorr-Haus)
ausübt. Für das bisherige Zutrauen dankend, bittet er um ferneres Wohlwollen und erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß bei ihm alte, ruinöse Gyps- oder Marmor-Figuren schönstens geputzt und reparirt werden, sowie auch Glas-, Porzellan-, Marmor- und Alabaster-Gegenstände bestens gekittet und geputzt werden.

Franz Keim,
Gyps-Formator.
73,388 [3a]

Damen-Hüte,
nach Modellen gefertigt, welche nicht in die Auslage kommen, sowie einfache, sind in großer Auswahl vorräthig und werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben
Windenmachergasse Nro. 1, neben dem „Münchener Kindl".
73,415. [3a]

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln
sind sofort in größter Auswahl zu haben bei
Wwe. Blok, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.
69,578 [1]

Neue Gassparer für Aganter-Brenner per Stück 15 kr., im Dutzend billiger bei

J. L. Eichberg,
Landschaftsgasse Nr. 4.
70,141. (b)

73,073 (2b). Den **Herren Baubeamten und Architekten, Baumeistern, Schieferdeckern und Hausbesitzern** empfehle ich bestens meine

Dachschiefer
aus den Brüchen bei Flirsch in Tirol.

Preis in München per Quadratfuß fertige Dachung mit sechsseitigen „Chablon"-Platten (doppelte Deckung) 9–10 kr.
„Diagonal"- oder einfache Eindeckung mit Schuppen oder rechteckigen Platten per Quadratfuß 7–8 kr.

Uebernehme auch die Unterhaltung der von mir hergestellten Dachungen gegen geringe Vergütung auf beliebige Zeitdauer.

Jakob Rorer, Baumeister in Innsbruck,
von heute bis zum 26. Oktober in München zu sprechen im Bambergerhof in der Neuhausergasse 1. Stock Zimmer Nr. 4 von 12–2 Uhr.

73,267.

Zu verkaufen
214 Stück 2zöllige buchene Läden, von 18' Länge und 16" Breite,
80 " 4, " " " " 13' " 12–15" "
40 " 1½" " " Bretter, sämmtlich ganz dürr und Gebirgsbuchen.
Amalienstraße Nr. 34/1 rechts.

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Gaismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 83,084 (b)

73,091. Ein schöner Frauen-Tuchmantel ist zu verkaufen. Kanalstraße 68/3.

Bilder,

hl. Gegenstände mit schwarzen Rahmen, sind zu verkaufen. D. U. 73,176.

73,180. Ein Winterfenster, eine kleine Bettstatt mit abgenähtem Strohsack, ein Tisch, ein Handschlitten u. and. billig zu verkaufen. Schommergasse Nr. 10/2 rechts.

73,181. Thibauts französ. Wörterbuch wird gekauft. Schommergasse Nr. 12/2.

73,182. **Eine lithographische Sternpresse** wird sogleich zu kaufen gesucht. Landwehrstraße 17 2 St. rechts.

73,183. Auf das Ziel Georgi ist eine große Wohnung zu ebener Erde, für ein Geschäft geeignet, in der Stadt zu vermiethen. D. U.

73,184. Bayerstraße Nr. 22/0 rückw. wird zu kinderlosen Leuten ein Kostkind gesucht; größte Verschwiegenheit wird garantirt.

73,185. In dem Zeitraume von 4 Monaten kann man französisch sprechen lernen. Näh. Landwehrstraße Nr. 6 im 1. Stock, Nachmittags von 3—4 Uhr.

73,186. Schellers Lexikon ist um 6 fl. zu verkaufen. Feldweg Nr. 1/0.

73,189. **6 Rohrstühle,**

modern, rein und gut erhalten, werden gekauft. Karlsstraße Nr. 31/2.

73,194. Eine Wittfrau ohne Kinder sucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern, wenn auch rückwärts, vor dem Sendlingerthor, Blumenstraße, Glocken- oder Kreuzgasse. D. U.

Ein gutes Bett

ist zu verkaufen. D. U. 73,190.

73,194. **Weißnäherinnen** nach Stück werden gesucht bei **Geiger,** Dienersgasse Nr. 13.

73,196. Mehrere tüchtige Näherinnen finden dauernde Beschäftigung. D. U.

73,198. Zu verkaufen wegen Mangel an Platz ein älteres Kanapee mit 4 Stühlen. Schellingstraße Nr. 7/0.

73,202. **2000 fl.**

sind als 1. Hypothek auszuleihen. D. U.

73,205. Ein Frauenzimmer mit einem Kinde sucht ein unmeublirtes heizbares Zimmer, am liebsten mit Kochofen, und eigenem Eingang. Adressen unter L. A. Nr. 73,205 besorgt die Exped.

73,207. Sonntag Vormittags blieb ein seidener En-tous-cas am Viktualienmarkt stehen und kann abgeholt werden. D. U.

73,209. Ein schönes Haus in der inneren Karlsstraße ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Adressen besorgt die Exp. unter H. Nr. 73,209.

73,210. **Paletot,**

noch gut erhalten, für einen Knaben von 9 bis 12 Jahren, ist billig zu verkaufen.

73,211. Rumfordstraße Nr. 6, Aufgang beim Garten, ist ein kleines meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

73,215. Ein treue Bon- und Zugeherin sucht einen Platz, am liebsten in der Maximiliansstraße oder deren Nähe. Burggasse Nr. 6/4.

2 Zimmer, hübsch meublirt, heizbar mit eigenem Eingang versehen, sind sogleich an solide Herrn zu vermiethen. Schommergasse Nr. 4/1 links.

73,217. Ein sehr solides Mädchen, das kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich bei einer ruhigen Familie einen Dienst. D. U.

73,218. Platzl Nr. 3/4 werden Pfänder ins Leihhaus besorgt, auch Vorschuß gegeben.

Ein Kostkind

wird aufs Land gesucht. D. U. 73,220.

73,221. Eine Köchin, die sich allen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. D. U.

73,223. **Gesucht**

wird von einem soliden jungen Frauenzimmer eine Stelle in einem Laden. D. U.

73,227. Im *Glasgarten* sind mehrere meublirte Zimmer zu vermiethen.

1200 fl. zu 4½ pCt.

bei pupillarischer Sicherheit auszuleihen. Pfandhausstraße Nr. 5/2 r. 73,229.

73,230. **2000 fl. à 4½ %**

bei genügender hypothekarischer Sicherheit sogleich auszuleihen. Pfandhausstraße 5/2 r.

Offert.

73,231. Man sucht ein braves Mädchen von 20 Jahren, im Nähen rc. erfahren und mit guten Empfehlungen versehen, bei einer honetten Familie zu placiren, wo dasselbe der Hausfrau in Führung des Hauswesens und in der Erziehung der Kinder an die Hand gehen kann; auf Honorar wird am wenigsten gesehen. Eisenstraße Nr. 1/0 links.

73,235. Es wird ein Mädchen gesucht, das nähen und kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht. D. U.

Mädchen

von 12—15 Jahren finden dauernde Beschäftigung. D. U. 73,237.

73,238. Winterjacken und alle Gattungen von Frauen- und Kinderkleidern, auch Weißnäharbeiten werden schnell und billig gemacht. Bayerstraße Nr. 50 im Laden.

Ein Kinderwägelchen

ist zu verkaufen. D. U. 73,239.

73,240. 800 fl. (Kindergeld) sind abzulösen. D. U. in der Exped.

72,241. 2 Bettstätten, 2 Sessel, 3 Stühle, 1 Tisch zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 26/2 links.

73,242. Ein Kanapee, ein Glaskasten, und Tisch mit einigen Hutstöcken sind zu verkaufen. D. U. in der Exped.

73,243. 4000 fl. werden sogleich gesucht im ersten Drittel der Schätzung, Ldg. München. Schrammergasse im Melberladen zu erfragen.

73,244. In der Schillerstraße Nro. 5/1 ist eine Wohnung für eine kleine Familie sogleich zu vermiethen.

73,245. In ein Putzgeschäft wird sogleich ein Mädchen zum Handarbeiten gesucht. D. U. in der Exped.

73,246. Ein **Lokal zum Auskochen** geeignet, wird gesucht. Adressen unter Nr. 73,246 besorgt die Exped.

73,248. Ein schönes neues Bett ist billig zu verkaufen. D. U.

73,249. Es ist ein schöner, feiner Damentuch-Mantel sammt Kragen ganz mit Seide gefüttert, zu verkaufen, sowie auch ein grauer Herbstkragen und ein Wollenstoff. Kaufingergasse Nr. 21/1 links.

Ein sehr gut erhaltenes
73,250. **Billard**
aus einem größeren Café ist zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

73,251. Ein Einstandsmann zum 1. Artill.-Regiment auf 3 Jahre 4 Monate wird gesucht. D. U.

73,252. Gegen **Instruktion** wird ein möblirtes Zimmer gesucht. Gef. Adr. unter C. K. Nr. 73,252 besorgt die Exp.

73,253. Ein solides Mädchen sucht als Kellnerin einen Dienst. Rosenthal Nr. 17/0 im Hintergebäude.

73,254. In der Sterngasse Nr. 38 ist ein Zimmer mit Bett und eigenem Eingang für einen Herrn bis 1. November zu vermiethen.

73,257. Dultplatz Nr. 13/4 links werden alle Woll- und Seidenstoffe ohne Ausnahme, weiß oder färbig, Damenfedern, Schleier jeder Gattung, ächte Blonden und Spitzen, Sammt, Plüsch und Bänder jeder Farbe, Tarlatane, Crêpe, Tüll, feine türkische Shawls, sowie alle anderen, Cachemires, Mantillen, Tuchkrägen, Stickereien, feine Gardinen, Schwanenpelze rc. so gereinigt, daß sie an Farbe und Schönheit den neuen gleichkommen.

72,259. Kanalstraße Nr. 84/3 sind 2 schöne leere Zimmer sogleich zu vermiethen. Würde auch ein Latein- oder Gewerbschüler in Kost und Logis genommen.

73,260. Es sind 2 große blaue Grablaternen nebst Trägern und Ampeln um 4½ fl. zu verkaufen. D. U.

73,261. Ein junger, kräftiger Mensch sucht als Hausknecht dahier einen Dienst; hat auswärts bei Lederern gearbeitet. D. U.

73,282. In der Mariengasse 22 im 3. St. ist ein schön meublirtes, heizbares, mit Sopha und eigenem Eingang versehenes Zimmer, (Aussicht in die Herrenstraße) an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Eine schöne Wohnung,
meublirt oder unmeublirt, ist mit oder ohne Stallung sogleich zu beziehen.
Obere Gartenstraße Nr. 4/1. Zu besichtigen nur von halb 3 bis halb 4 Uhr. 73,263.

73,264. Ein ordentliches Mädchen wünscht bei einer ruhigen Familie einen Dienst und kann gleich einstehen.
Zu erfragen Theatinerstraße Nr. 47.

73,265. In der Dachauer- oder Augustenstr. wird ein Zugeheplatz gesucht. Kasernstraße Nr. 36 zu erfragen.

73,266. Dachauerstraße Nr. 19/1 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern rc an eine solide Partei sogleich zu vermiethen. D. U.

73,271. 350 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. D. U.

73,272. Thüringer Kartoffel von sehr gutem Geschmack à 5 fl. per Schäffel ins Haus gebracht, sind zu verkaufen und werden Aufträge hierauf entgegengenommen Sonnenstraße Nr. 11 parterre.

73,273. Ein solides Frauenzimmer, nicht von hier, sucht gegen entsprechendes Lehrgeld das Feinbügeln zu erlernen. Gefällige Adressen unter H. H. Nr. 73,273 sind in der Exped. zu hinterlegen.

73,278. Eine große Packkiste mit gewölbtem Deckel, für Dultleute geeignet, ist zu verkaufen. Nymphenburgerstraße 2/1.

73,279. **Stallung**
Theresienstr. Nr. 85 (zunächst der Ludw.-Str.) sind noch 2 Pferdeständе, Kutscherzimmer, Heuboden rc. zu vermiethen.

73,282. Ein ordentliches Mädchen kann einen Zugeheplatz mit Lohn und Schlafstelle erhalten. D. U.

73,283. *Feinbüglereien* und Feinwaschsachen werden schön und billig besorgt.
Löwengrube Nro. 18 vis-à-vis vom Hausmeister.

73,284. Ein solides Frauenzimmer sucht bei einem Schuhmacher tageweise Näharbeit oder ins Haus. D. U.

73,285. Eine Wittfrau sucht ein leeres, heizbares Zimmer am 1. November.
Hl.-Geistgasse Nr. 3/4.

73,286. Ein junger Mensch, militärfrei, aus guter Familie, welcher die Gewerbs- und Handelsschule absolvirte und in jeder Beziehung bestens empfohlen werden kann, sucht einen Platz in einem Geschäfts- oder Handelshause. Näheres Thiereckgäßchen 2/3.

73,290. **Es wird eine Stelle als Stubenmädchen oder Jungfer für ein braves, besonders in Handarbeiten geübtes Mädchen gesucht, welches gut empfohlen werden kann.**

73,291. **Eine tüchtige Köchin, welche schon in großen Gasthäusern diente, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten, geht auch auswärts. D. U.**

73,292. **Billig wird verkauft**
ein großes Schwungrad mit Gestell, ein hoher Küchenkasten, eine blaue Deckelbettstatt und eine Habertruhe. Glockengasse Nr. 14/0.

Ludwigsstraße Nr. 14,

im Damenstifts-Gebäude, 3. Thor, Eingang durch den Hof, ist im ersten Stocke vornheraus ein eleganter Salon nebst Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. 73,298.

72,293. Junge Mädchen werden zum Corsettennähen gesucht und bezahlt. D. U.

73,294. Herr *Carl Fich* möchte sofort wegen Zeichnungs-Arbeiten in die Kasernstraße Nr. 59 kommen.

73,295. Eine geübte Wattmacherin wird gesucht. D. Uebr.

73,296. **Jagdhund,**

ein Jahr alt, reinster engl. Race und schön, ist billig zu verkaufen. Thal Nr. 76/2 im Hofe, von 12—1 Uhr.

73,297. **1000 fl.**

zu 5 pCt. verzinslich, innerhalb der ersten Hälfte der Schätzung, sind sogleich auszuleihen. D. Uebr.

73,302. Schellingstraße Nr. 30 parterre links ist ein großes, hübsch meublirtes Zimmer vornheraus, heizbar u. mit eigenem Eingang, sogleich oder bis 1. November an einen Herrn Offizier oder sonst anständigen Herrn zu vermiethen.

73,304. *Ein Knabe*

von ordentlichen Eltern kann bei einem Juwelier in die Lehre treten. D. U.

Es wird ein treues, fleißiges Mädchen in Dienst genommen. 73,306.
Dultplatz Nr. 19/1.

Gesuch.

73,307. Ein Hilfslehrer wünscht Privatstunden zu geben in den Elementargegenständen, im Zitherspielen; auch könnte er Noten schreiben. D. Uebr.

73,308. Eine solide Köchin sucht einen Platz; kann sogleich oder bis 1 November einziehen. Brunngasse Nr. 1/2 St. im Hof.

73,309. Ein Geldtäschchen mit circa 2 fl. Inhalt wurde in der Kaufingergasse verloren. Man bittet um Rückgabe.
Oberanger Nr. 51/2 rückw.

73,310. Ein solides Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz. Zu erfr. Ottostraße Nr. 4 parterre rechts.

73,311. Bei einer ruhigen Familie in Schwabing, Pfarrstraße 68, wird ein Kostkind gesucht.

73,312. Es ist bei einer ruhigen Familie eine Schlafstelle mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. D. U.

73,315. *Eine arme Frau*

verlor in der Au ein Geldtäschchen mit circa 3 fl; sie bittet den Finder recht dringend um Rückgabe. D. U.

73,318. Ein leeres Stübchen mit Kochöferl wird gesucht. Amalienstraße 23/2 links.

73,320. Brunngasse Nr. 12/2 links, Eingang Kreuzgasse, ist ein schönes meublirtes heizba[res] Zimmer mit eigenem Eingang auf die Da[uer] von fünf Wochen an solide Herren zu v[er]miethen und sogleich zu beziehen.

73,321. Ein Laden ist sogleich, und e[ine] Wohnung mit Werkstätte auf Georgi zu v[er]miethen. D. U.

73,322. Ein in jeder Beziehung verläßl[icher] und mit den besten Zeugnissen versehe[ner] kautionsfähiger, praktischer Scribent sucht [in] einer solchen Eigenschaft bei einer königlic[hen] Behörde, oder als Verwalter bei einer He[rr]schaft placirt zu werden. D. U.

73,324. Eine Zugeherin wird gesucht. D. [U.]

Ein Klavier

von *Biber*, gut erhalten, ist zu verkauf[en]. Kanalstraße Nr. 48/0. 73,32[.]

73,328. Zwei leere Zimmer, parterre, wer[den] in der Nähe der Singstraße **sogleich** gesu[cht]. Landwehrstraße 17/2.

73,329. **1200 fl.**

werden als erste und einzige Hypothek [auf] Grund und Boden dahier gesucht. Schätz[ung] 2250 fl. D. U.

73,330. Ball- und andere Kleider, Krä[gen], Hüte, Schube, Handschuhe und Jäckchen [sind] billig zu verkaufen. Münzgasse Nr. 4/2.

73,331. **Ein**

ordentliches Frauenzimmer sucht ein le[eres] heizbares Zimmer. Kreuzgasse 32/0 links.
Daselbst ist ein Augenglas abzuholen.

73,332 Zwei ganz schöne Betten sind billig zu verkaufen. Färbergraben 25/2.

73,333. Ein sehr solides Mädchen ohne [An]hang, welches in den Hausarbeiten und Kochen bewandert ist, wünscht als Zimm[er-] oder Stubenmädchen einen anständigen P[latz]. D. Uebr. in der Exp.

73,334. Ein ordentliches Mädchen sucht [so]gleich einen Dienst; es kann kochen und [wa]schen und verrichtet die häuslichen Arbei[ten]. Zu erfr. Lueginsland 4/2, beim Isarthor.

Zur Beachtung.

73,335. Eine Beamtenswittwe, welche [eine] kleine Pension bezieht, sucht gegen freie W[oh]nung bei einem anständigen Herrn die Ha[us]haltung zu führen. D. U.

Für ein hiesiges Schnit[t]-
73,336. **waarengeschäft**
wird eine gewandte Ladnerin gesucht. D. [U.]

73,337. Ein leeres Zimmer ist zu verg[eben] an einen Herrn oder eine Frau.
Schrammergasse Nr. 7/3 St.

73,338. Ein ganz gut erhaltener Mu[ff ist] billig zu verkaufen.
Zu sehen von 1 bis 4 Uhr. D. U.

73,339. Eine Bücherstellage, circa 1½' und 3' hoch, wird zu kaufen gesucht. D[. U.]

Ein kleiner *Hänghaafen* wird zu [kau]fen gesucht. Hl. Geistgasse Nr. [.] Milchladen. 73,3[..]

73,342. **Eine Köchin**, die gut kochen kann, wünscht einen Platz in einem Herrschafts- od. Bürgershause. Oberanger 49/3 links.

73,343. Ein junges Mädchen sucht einen Ausgeherplatz. D. U.

73,344. Ordentliche Mädchen können das Nähen gründlich erlernen. — Auch ist Gelegenheit geboten, das Französische grammatikalisch zu erlernen. D. U.

73,345. Verloren wurde am Dienstag den 23. ds. vom Bäcker Massa in der Kaufingerstraße bis zur Ecke von der Kaufinger- und Rosengasse ein ledernes Geldtäschchen, enthaltend schweizerische u. bayer. Münze, ein 5-Francsstück in Gold u. 2 Zeichen. Dem redl. Finder eine Belohnung. Kaufingerstraße Nr. 1/3.

73,346. Eine ordinäre Hobelbank wird zu kaufen gesucht. D. U.

Zur Beachtung!

73,347. Ein Schneider, der gute Hosen macht, sucht dringend Beschäftigung. D. U.

73,349. Georg: „Karl, i hab' g'meint, Du gehst?

„O nein; i wollt' nur den Leuten Respekt und meiner Mutter an Schrecken einjag'n!"

73,358. In der Gitter-Loge ist ein halber Vorderplatz um 2 fl. monatlich zu vergeben. Das Nähere ist beim Logendiener **Haas** zu erfragen.

73,359. **Verloren**

eine Schürze, an welcher sich ein Haken mit 3 Schlüsseln befand, am Dienstag Abends zwischen 5 und 6 Uhr. Man bittet um Rückgabe. D. Uebr.

73,360. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, sucht sogleich einen Platz. Rindermarkt Nr 2 im Hof rechts.

73,361 Ein unmeublirtes, freundliches, heizbares Zimmer nebst Schlafkabinet, mit eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn sogleich zu vergeben. D. U.

Eine Herberge

in Giesing, neuhergerichtet, ist um den Preis von 550 fl. zu verkaufen. Baarerlag 250 fl. D. Uebr. in der Exp. 73,362.

73,363. Ein Bett wird gegen Abzahlung zu kaufen gesucht. Falkenthurmgasse 4/0.

73,364. Es wird in der Nähe von München oder in der Stadt selbst für ein neugeborenes Kind ein Kostplatz gesucht. Sendlingerthorgraben Nr. 2/2 St.

73,365. Es ist ein Flügel um 70 fl. gegen monatliche Abzahlung zu verkaufen. D. U.

73,366. Ein Gewerbschüler wird in Kost und Wohnung genommen; derselbe kann auch Unterricht im Zeichnen erhalten. Frauenstraße Nr. 11/4 links. Von 12—2 Uhr.

73,367. Eine Wirthschaft mit Inventar ist sogleich zu verpachten. D. U.

Marienplatz 27/3

nächst der Hauptwache ist ein schön meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet, vornheraus, an solide Herren bis 1. November zu vermiethen. 73,368.

73,370. **Zu verkaufen**

eine goldene Herren-Ankeruhr, eine neue Lampe, eine Kaffeemaschine, eine wollene Decke, ein Perspektiv. D. U.

73,371. Ein grünseidener Sonnenschirm mit Fransen ging Dienstag auf der Dult verloren. Man bittet um Rückgabe Einschütt im Brasiltabakladen.

Rosengasse Nr. 12

im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kabinet, Küche, Keller und Waschhausantheil sogleich oder auf Georgi zu vermiethen. D. Näh. Kaufingergasse Nr. 4 im Laden. 73,372.

73,375. Gesucht wird ein Lehrmädchen von soliden Eltern zum Weißnähen. D. U.

73,376. Ein solides Mädchen, für dessen Treue garantirt wird, das gut nähen oder einfassen kann, wird in einen Laden gesucht. D. U.

73,378. Bei ordentlichen Leuten wird ein Kostplatz für ein neugebornes Kind gesucht. D. U.

73,379. Sporergasse Nr. 2/2 links sind zwei ineinandergehende unmeublirte Zimmer vornheraus zu vermiethen. Auch sind daselbst zwei Antrittschemel ans Fenster zu verkaufen.

73,380. In ein Gasthaus wird eine Kindsmagd gesucht, die nähen kann. D. U.

73,383. Ein Aushilfskellner sucht Beschäftigung. D. U.

73,385. Ein rothbraunes zimmerreines Hündchen männl. Geschl. ist um 2 fl. zu verkaufen. Glockengasse Nr. 10/3.

Privat-Unterricht

in den Lehrfächern des Gymnasiums, der Real- und Elementarschule, im Italienischen rc. ertheilt billig ein tüchtiger Philolog und Pädagog. Augustenstraße Nr. 24/0. 73,386.

Zimmer.

73,387. Für einen pünktlich zahlenden Herrn wird ein sonnseitiges schön meublirtes Zimmer im 1. oder 2. Stock gesucht. D. U.

73,389. Zwei Rappiere zum Fechten werden zu kaufen gesucht. D. U.

73,391. 1 Oberbett, 2 Kissen, neu und sehr voll, eine Seegrasmatratze, ein weißer abgenähter Strohsack, ein schöner Spiegel und Halbgläser sind billig zu verkaufen. D. U.

73,392. Ein 2 Monate alter Hund, weiblichen Geschlechts, Art Wachtelhündchen, sehr munter, ist billig zu verkaufen. D. U.

73,394. Ein Vor- und Zugehplatz wird gesucht. Türkenstraße Nr. 78/3. r.

73,395. Kuhdünger ist zu verkaufen. Sendlingerlandstraße Nr. 41.

Ein Milchladen

ist abzulösen. D. U. 73,397.

73,398. Ein solides Mädchen sucht Beschäftigung bei einer Wäscherin oder einen Vor- und Zugehplatz. Au, Krämergasse Nr. 19/0.

73,399. Eine neue 5saitige Cither wird um 6 fl. wegen Abreise verkauft. D. U.

73,400. Ein Fräulein kann sich an einer französ. Grammatikalstunde betheiligen; wöchentlich 4 Stunden, monatlich 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

73,401. Eine geübte Kleidermacherin, die mit Leibrichten gut umgehen kann, findet dauernde Beschäftigung. Sendlingergasse Nr. 4/4.

73,403. Ein junger Mann, der längere Zeit beim Militär diente, Ordnung und Pünktlichkeit gewohnt ist, und sein Bett selbst besitzt, sucht bei freiem Logis eine Stelle als Hausmeister oder Ausgeher.

Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 54 beim Hausmeister.

73,404. Vier Universitätsstudenten **suchen** bei soliden Miethgebern alsbald **zwei Zimmer** meublirt. Zwei hätten ihre eigenen Betten.

Gefällige Adressen mit Angabe des Preises und bis wann eingezogen werden könnte, wollen im Laden des Säcklers Hrn. Beitsch, Marienplatz Nr. 29 abgegeben werden.

Ein schöner Frauen-Tuchmantel ist billig zu verkaufen.
Augustenstraße Nr. 75/0. 73,405.

73,406. Ein kleines Haus in der Altstadt, ist gegen ein Oekonomiegütl oder sonstiges an einem Wasser stehendes Anwesen zu vertauschen, auch unter vortheilhafter Bedingung zu verkaufen. Adressen unter A. B. u. Nr. 73,406 besorgt die Exped.

Versatz-Pfänder

werden mit Treue und Verschwiegenheit besorgt. Färbergraben Nr. 35 im Hof.
73,407. **Schmitt.**

73,408. Ein Geschäft, welches für ein Frauenzimmer geeignet ist oder auch den Nahrungszweig einer kleinen Familie sichert, ist zu verkaufen. D. U.

73,409. Bei einer kinderlosen Familie wird ein Kostkind von 4—5 Jahren gesucht. D. U. in der Exped.

73,411. Eine schwarze Dogge, 4 Monate alt, ist zu verkaufen. Ludwigsstr. Nr. 1/0 rückw.

73,412. In der Türkenstraße Nr. 46 ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer über 1 St. zu vermiethen.

73,413. Eine ordentliche Magd wird gesucht. D. U. in der Exped.

73,414. Mädchen, welche nähen können, finden Beschäftigung. D. U.

Zimmer-Vermiethung.

72,416. **Karlsstrasse Nro. 10 über zwei Stiegen links** sind zwei elegante Zimmer, mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

73,417. Ein unmöblirtes, neuhergerichtetes, großes Zimmer mit Alkoven, vornheraus, mit 2 Fensterstöcken, eigenem Eingang, heizbar ist gleich zu beziehen. Marienplatz Nr. 29 über 4 Stiegen vis-à-vis der Marien-Säule.

73,418. **Zu vermiethen**

bis 1. November ein schön meublirtes Zimmer. Schäfflergasse Nr. 19/3.

73,419. Luitpoldstraße Nr. 15/3 ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet Aussicht auf den botanischen Garten zu vermiethen.

73,420. Kaufingergasse Nr. 14 über rückwärts rechts werden alle Gattungen der sehr schön geputzt und auf Verlange das pünktlichste ausgebessert.

73,421. **Meublirte Zimme** jedoch ohne Betten, sind sogleich zu be Theresienstraße Nr. 87/0.

73,422. **Gesucht**

wird ein ordentliches Mädchen, das koch etwas nähen kann. Zu erfragen im haus-Durchgang Nr. 3.

73,423. Verschiedene Tischler-Handwerk sind zu verkaufen. D. U.

73,426. Für ein solides Frauenzimmer einen Herrn von 10 bis 16 Jahren i einer religiösen Wittfrau 1 Zimmer mit ohne Bett zu vergeben. Rosenheimerstr. von 10—3 Uhr.

73,428. Theatinerstraße Nr. 23 ist Rückgebäude über 3 Stiegen eine Wo nung bestehend aus 6 Zimmern u. s. an eine ruhige, ordentliche Familie gleich oder auf Georgi zu vermiethen.

Franz-Branntwein
(mit Salz)

Bewährtes sicheres Heilmittel gegen Kopf-, Ohren- und Zahnweh, äußere zündungen, Verletzungen und Verrenku aller Art ꝛc. Zu haben in Fläschchen u. neren Rationen nebst Gebrauchs-Anweisung

Seb. Erhard, Handelsma
München, Au,
72,429. Mariahilfsplatz Nr. 39.

73,432. Eine noch gut erhaltene Füsilir-form ist zu verkaufen. D. U.

73,433. Ein einfach meublirtes, heizb Zimmer wird in der Nähe des Hoftheaters miethen gesucht. D. U.

73,434. Eine geübte Kleidermacherin Beschäftigung ins Haus, geht auch auf St ren. Thal 12/4 links.

73,436. Ein Mädchen, das kochen, wasc kann und die Hausarbeit verrichtet, sucht nen Dienst. Thal 27 im Hof.

73,437. Eine **Wiese** kann zur Schafwe benützt werden. Briennerstraße Nr. 27.

Gesuch.

73,439. Ein tüchtiger, im Serviren gut wanderter Bedienter mit gefälligem Aeu erhält eine solide Stelle. Adressen unter Nr. 73,339 besorgt die Exped.

73,440. Ein ganz neuer Mantel von Do pelstoff ist zu verkaufen. Salvatorstraße im Milchladen.

73,441. ***Hüte und Hauben*** werden schön und billig gemacht. (Eing.) Schillerstr. Nr. 4/3.

Eine geschickte Weißnäherin u. Stickerin wird gesucht, auch werden Lehrmädchen angenommen. D. U. 73,442.

73,444. In ein ordentliches Bürgershaus wird ein solides Mädchen, das Hausarbeit verrichtet und gut nähen kann, in Dienst gesucht. D. U.

73,445. Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen, nähen und schön waschen kann, sucht einen Dienst. Oberanger 3/3.

73,450. Getragene seidene Kleider, Mäntel und Krägen sind billig zu verkaufen. Löwengrube Nr. 22.

73,452. Eine routinirte ältere Schauspielerin ertheilt Unterricht an junge talentvolle Mädchen, welche sich der Bühne zu widmen gedenken; dieselbe lehrt auch für die gesellschaftlichen Cirkel Vorträge schön und kunstvoll zu sprechen. D. U.

Es wird eine Weißnäherin auf die Stöhre gesucht. Utzschneiderstraße Nr. 13 rückwärts. 73,455.

73,457. Mehrere geübte *Nähmaschinen-Arbeiter* werden sogleich gesucht bei

Chr. Fick,
Damenmäntel-Geschäft.

73,458. Tüchtige *Schneidergehilfen* finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

Chr. Fick,
Damenmäntel-Geschäft.

73,463. Ein sehr solides Mädchen sucht einen Von- und Zugehplatz. Thal 31/3 rückwärts.

73,464. Zu vermiethen sind sogleich 2 ineinandergehende leere Zimmer, eines mit Kochofen und Speicher, für sehr solide Leute.

73,465. Ein Schweizerwägerl, mehr fürs Land geeignet, 7 Stück eichene Säulen, ein Reitsattel sammt Zaum sind zu verkaufen. D. U.

73,466. Marienplatz Nr. 12/3 sind 2 ineinandergehende gut meublirte Zimmer mit 2 Betten und rückwärts ein leeres, am liebsten zusammen, am 1. Novamber zu beziehen.

73,468. Ein Reißzeug ist billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 70/0 l.

73,469. Eine Wohnung mit drei Zimmern, Küche, Keller 2c. ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Dachauerstraße Nr. 26 F.

73,470. Ein Lehrjunge wird zu einem Mechaniker gesucht. D. U.

72,471. Ein Aushängkasten und eine kleine Waichmang, noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Schäfflergasse Nr. 12/1.

73,472. Wohl ist kein Leben ohne Kampf, aber nicht die geringste Schule muß ich durchmachen. Ich hoffe meine Prüfungen bestanden zu haben, gelernt habe ich viel; der die Sache verwaltet, soll entscheiden —! Dem aber keine Lüge und Trug, noch eine Lage entschuldigen werde. Himmelsschlüsselchen. Cyp. u Justina. — Mihe —

73,473. Ein meublirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Herzogspitalgasse Nr. 4/0.

73,474. Ein Portemonnaie mit etwas Geld wurde gefunden. Abzuholen Entenbachgasse Nr. 34/1.

73,475. Ein solides Mädchen, das kochen kann und alle häusliche Arbeit verrichtet, sucht einen Platz. Zu erfragen bei W. Loibel, Corsettenmacherin, unter den finstern Bögen, Eingang im Bäckerladen.

73,476. Ein ordentliches Mädchen in mittlerem Alter, ohne Anhang, welches alle Hausarbeit verrichtet, sucht einen Platz als Köchin und geht auch zur Aushilfe.
Sendlingergasse Nr. 9/0 links.

Ein ganz kupfernes Wassergrandl ist zu verkaufen. Rumforderstraße Nr. 10 beim Wäscher. 73,477.

73,478. Ein Kasten mit Schubladen, für einen Laden geeignet, wird zu kaufen gesucht.
Neuhausergasse Nr. 30/3.

Ein gut erhaltener Paletot ist zu verkaufen. 73,479.
Am Gries (Lehel) Nr. 14/0.

73,481. 150 fl. werden auf eine Herberge gesucht. D. Uebr.

Zu vermiethen und zu verkaufen.

73,483. Ein schönes Zimmer vornheraus, mit eigenem Eingang, ist zu vermiethen. — Auch ist ein schöner Herrn-Winterüberrock zu verkaufen. Schönfeldstraße Nr. 20/1.

73,481. Zwei Schafe sind zugelaufen.
Wasserstraße 6/0.

73,485. Mädchen von 14—15 Jahren finden im Nähen Beschäftigung gegen Bezahlung.

73,486. **Gefunden**
Anfangs Oktober eine goldene Broche. D. U.

73,489. Amalienstraße Nr. 21/1 ist ein gut meublirtes Zimmer um 4 fl. 30 kr., sogleich zu vermiethen.

73,490. **Ein schöne Stallung für 3 Pferde ist zu vermiethen im Frühlingsgarten.**

73,491. Ein gewandter Kutscher sucht als solcher wieder einen Dienst und kann am 1. November einstehen.
Löwengrube 15/1 links.

73,492. Eine große Anzahl künstlicher Blumen, sowie Todten- und andere Kränze und auch eine vollständige Ladeneinrichtung ist zu verkaufen. Schönfeldstraße Nr. 8½, Parterre.

73,493. Ein Steigerwald'sches Krystallglas-Service für 12, und ein französisches Porzellan-Service für 18 Personen, ferner ein Garderobekasten, grau angestrichen, und ein Theetisch mit Steinplatte sind zu verkaufen.

73,494. Utzschneiderstraße Nr. 9/1 St. rechts ist ein großes, leeres, freundliches, tapezirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

73,495. **Verloren!**
Vom Luginsland bis zum Mariengäßchen wurde von einem Dienstboten ein Perlgeldbeutel mit Inhalt verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

73,496. Ein Polytechniker sucht Gewerbsschüler zur Theilnahme an einer Stunde.

73,497. Knödelgasse Nr. 2/4 St. links ist ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

73,498. Es sucht ein Frauenzimmer Beschäftigung im Spinnen oder Stricken. D. U.

73,499. Ein Sonnenschirm von grüner Seide, mit langem braunem Stiel und weißem Griff ist auf der Auer Dult verloren worden. Man bittet um Rückgabe. D. U.

73,500. Ein Gesellschaftszimmer ist im gold. Kranz, Sendlingergasse Nr. 57, in welchem gutes Löwenbräubier verleitgegeben wird, abzugeben.

Zimmer-Vermiethung.

63,504. Promenadeplatz Nr. 5/3 ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet, die Aussicht Promenadestraße und Promenadeplatz, für 1 oder 2 solide und ruhige Herrn sogleich zu vermiethen und zu beziehen.

Kapital-Gesuch.

73,505. Es werden 4—5000 fl. auf sehr gute Versicherung gesucht. D. U.

73,510. Ein goldener Uhrschlüssel ging verloren. Man bittet um Rückgabe Neuhausergasse Nr. 21/2.

Für eine Wittwe

oder sonst ruhige Frauensperson ist gegen kleine häusliche Verrichtungen in der Nähe des Wittelsbacher Palastes ein sehr freundliches Zimmer abzulassen. D. U. 73,511.

73,512. Ein Geschäftsmann sucht auf 14 Monate 360 fl. gegen sehr gute gerichtliche Versicherung sogleich aufzunehmen.

Adressen beliebe man unter K. und Nr. 73,512 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

73,514. **Gesucht**

wird eine verläßige Köchin, welche reinlich und mit gutem Willen auch vorkommende häusliche Arbeiten verrichtet und katholischer Religion ist, bis 1. November.

Glücksstraße Nr. 10 a/1 St.

Verloren.

73,528. Eine Brille ohne Futteral wurde am Mittwoch Vormittags vom Markt bis zur Weinstraße verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung.

Hirtenstraße Nr. 28/3 links.

73,537. Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches Hausmannskost kochen kann, im Nähen gut geübt ist und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz.

Oberanger 33/0.

Am Mittwoch vor 8 Tagen früh 7 Uhr w… von einem Bauer aus Holzhansen ein … von 82 Pfund an irgend Jemanden verk… dessen Wohnung er vergessen hat. De… bittet den Käufer, die Kaufssumme bei … Branntweiner Seerieder in der Lederer… Nr. 18 zu hinterlegen. 73,54…

73,560. In der Maximiliansstraße nächst … 4 Jahreszeiten werden Fuhrwerke zum Sch… wegfahren gesucht.

73,563. 2 Schaafe sind am Dienstag … verloren gegangen. Man bittet um gefä… Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

73,565. Eine kleine Geldbörse mit kl… Münze ist in der Auer Dult gefunden wor… Abzuholen Sendlingergasse Nr. 55/1.

73,570. **Verloren**

wurde am Montag Nachmittag in der Au… kleiner Hund mit weißer Brust und we… Pfoten. Dem Ueberbringer eine gute Be… nung. D. U.

73,571. Jene Frau, welche Sonntag den … Okt. im Goldarbeiterladen am Rinderm… einen Regenschirm statt eines braunseid… *En-tous-cas* mitnahm, wird hiemit freu… lichst ersucht, letzten gegen Rückgabe des … genschirms dortselbst abholen zu lassen.

73,578. Ein grüner Geldbeutel — etwas G… enthaltend, — wurde verloren. Man b… um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U…

72,582. Während der Auer Dult wurde … Geldbeutel mit etwas Geld gefunden.

Bitte.

73,589. Den 23. Oktober Nachmittags z… schen 4 und 5 Uhr wurde ein röthlich gra… Sommerrock gestohlen. Derselbe hat eine Br… tasche auf der linken äußeren Seite, eine … der rechten, etwas weiter unten und hin… auch zwei Taschen. Auch ist derselbe durch… schwarz mit Orleanszeug gefüttert, hat … eine Reihe Knöpfe und ist fast noch ganz n… Man ersucht hiemit besonders alle Her… Tändler bei vielleicht vorkommenden Verka… desselben um schnellste Nachricht, indem … unter Anderem in dem Rocke ein für … Eigenthümer sehr werthvolles Notizbuch … findet. D. U.

73,594. **Gefunden**

ein Feldstecher auf den Anhöhen. D. U.

73,597. Ein junger Rattenfänger ist en… laufen. D. U.

73,601. Ein Marqueur wird g… sucht. D. U.

73,604. An Frl. Josephine Frei bei H… Oberst v. Thromsen liegt ein Brief in d… Löwengrube 12/3.

73,612. 4 Schlüssel an einem Ringe wurde… in der Rosengasse verloren. Man bittet u… Rückgabe in der Exped.

Ein Schleier

wurde gefunden. D. U. 73,631.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 300.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 26. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Privat-Institut für Klavierspieler.

76,626. (3c) Unterzeichnete eröffnet am 1. November 1860 mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung ein Institut, in welchem durchaus gründlicher, auf rationellen Grundsätzen beruhender Unterricht auf dem Forte Piana ertheilt wird. Die Methode des Unterrichts ist die vom verlebten Professor am k. Musikconservatorium dahier — Adam Oberländer — in Anwendung gebrachte, gemäß welcher in verhältnißmäßig sehr kurzer Zeit die Aneignung eines kräftigen, reinen und freien Spiels erzielt wird. Dieselbe bietet große Vortheile zur schnelleren Entwicklung der Technik, wie des sicheren Zusammenspiels der Schüler und erleichtert besonders dem Anfänger die Mühe des gewöhnlich mangelhaften Selbststudiums, indem die Uebungsstunden größtentheils mit den Unterrichtsstunden verbunden sind. Der Unterricht beginnt von den allerersten Anfängen an, und erstreckt sich nicht nur auf die praktische, sondern auch auf die theoretische Seite, und es ist in diesem Institute vorzüglich jenen, welche sich nicht ganz der Musik widmen wollen, die Gelegenheit geboten, zu tüchtigen Pianofortespielern herangebildet zu werden. Das Institut zerfällt in 3 Kurse und beträgt das Honorar im I. Curs monatlich 2 fl., für den II. 2 fl. 42 kr. und III. Curs 3 fl. 30 kr.

Besonders talentvolle Kinder ganz mittelloser Eltern finden auch unentgeltliche Aufnahme. Aufnahmen finden jede Monat statt.

Am Schlusse eines jeden Jahres vor den Ferien findet eine Produktion statt, die die Unterzeichnete veranstaltet, um Zeugniß über die Fortschritte ihrer Zöglinge abzulegen.

Nähere Aufschlüsse, wie bereit liegende Prospecte in meiner Wohnung Karlsplatz 17/ von 1—2 Uhr Mittags.

Anna Boeckh.
geprüfte Klavierlehrerin.

Buckskin-Handschuhe,

à 30 kr. für Damen, à 33 kr. für Herren, und höher,

Glacé-Handschuhe,

à 36 kr. für Damen, à 42 kr. für Herren, und feinste Qualität in großer Auswahl empfiehlt

73,675. **Otto Hierneis,** Schäfflergasse Nr. 5.

Letzte Erklärung und Abfertigung

auf die sogenannte Berichtigung des bewußten Lohndieners.

Ich muß dem Dollmetschertalent dieses bewußten Lohndieners wirklich alle Ehre widerfahren lassen, indem er den Vorgang bei mir dem geehrten Publikum auf eine so überzeugende Weise (nach seinem Commentar) zu übersetzen vermag; nur bedaure ich, daß die hierauf bezüglichen Gespräche in meinem Zimmer von mir so unrichtig aufgefaßt wurden, wodurch die für ihn so unliebe Differenz entstand. Ich glaubte nemlich zu verstehen, daß der besagte Fremde nur bei Abnahme einer größeren Anzahl der von ihm gewünschten Ansichten einen billigeren Preis bewilligt haben wollte, nicht daß solche ihm im Allgemeinen zu theuer seien, worauf ich allerdings gut Deutsch erklärte, daß dies der Ladenpreis sei und ich nur Kunsthändlern Provision bewillige. Daß bewußter ꝛc. ꝛc. dieses Letztere auch auf sich beziehen und sogar auch eine Einladung von mir auf den andern Tag daraus formuliren konnte, ist mir höchstens nur aus seiner ungeheuren Fertigkeit, die deutsche Sprache in eine fremde zu übersetzen, erklärlich. Auf gut Deutsch kann ich nur sagen, daß diese seine Einwendungen **unverschämte Lügen** sind.

Daß es dieser Mensch in der Kunst, Geschäftsleute unter seine Unterwürfigkeit und Abhängigkeit zu bringen, bereits so weit gebracht hatte, daß man, um sich nicht dessen gemeinem Spotte auszusetzen, Dokumente zur Entschuldigung vorlegen muß, um Glauben zu finden, wenn man zufällig für diesen gestrengen Herrn nicht zu sprechen ist, wußte ich nicht. Um ihm aber alle Zweifel zu benehmen, als wäre ich seiner Ehre durch Verdächtigung nur im Geringsten zu nahe getreten, muß ich doch seinem Gedächtniß etwas nachhelfen, indem ich mit Bedauern in seiner Rechtfertigung auch nicht einer Silbe von seinem an mich gesandten anonymen Briefe erwähnt fand, welchem er doch eigentlich nur allein die hohe Ehre zu verdanken hat, öffentlich bekannt geworden zu sein.

Als Beleg für das Gesagte wird dieser Brief bei der k. Polizeibehörde hinterlegt werden.

Daß er auf ausdrücklichen Befehl, wie er selbst in seiner Rechtfertigung sagt, diesen Herrn zu mir führen mußte, und mir dennoch mit Entziehung der Fremden drohte, sowie er sich durch die gegen mich angeführte Verdächtigung rein zu waschen sucht, sind einige seiner beliebten Kunststückchen.

G. Böllger.

Um allen weiteren Anfragen ꝛc. ꝛc. in dieser Sache von Seite der andern Herren Lohndiener zu begegnen, erkläre ich zugleich hiermit, daß ich in diesem Falle einzig und allein blos dieses bereits bekannte Individuum im Auge hatte.

73,538. **Der Obige.**

73,754. Da Fräulein Jenny Vienner aus Berlin wohl nicht für zweite Lokal-Sängerin, sondern für erste Gesangs-Soubrette ein Engagement bei dem Hrn. Dir. Schweiger annahm, so wäre es sowohl im Interesse des Hrn. Direktors wie auch der Mitglieder zu wünschen, daß, bevor etwas veröffentlicht wird, man sich besser damit bekannt machte, welche Stellung letztere einnehmen. Wir glauben gewiß, daß der Herr Direktor Schweiger eine sehr gute Acquisition gemacht und hoffen, daß derselbe in seinem eigenen Interesse dieses junge talentvolle Mädchen, welchem so schöne Mittel für ihre Zukunft zu Gebote stehen, recht oft in solchen Partien beschäftigen wird, die ihr zukommen.

Mehrere Theaterfreunde.

73,753. Ein Logenplatz im 4. Rang wird gesucht. Adressen unter F. B. Nr. 73,753 besorgt die Expedition.

Laden-Veränderung.

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß er seinen bisherigen Laden Ottostraße Nr. 2 verlassen und von jetzt an sein Geschäft

Briennerstraße Nr. 7
(im Knorr-Haus)

ausübt. Für das bisherige Zutrauen dankend, bittet er um ferneres Wohlwollen und erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß bei ihm alte, ruinöse Gyps- oder Marmor-Figuren schönstens geputzt und reparirt werden, sowie auch Glas-, Porzellan-, Marmor- und Alabaster-Gegenstände bestens gekittet und geputzt werden.

Franz Keim,
Gyps-Formator.

73,888 [3b]

73,822. Heute Freitag

Musik- und Gesangs-Soirée
der vier Schwestern Lameur
im Glasgarten,

wo für gute Speisen, gutes altes Pschorrbräu-Bier bestens gesorgt ist.
Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein *J. Allgaier.*

Frischer Leistbräu-Bock
in der Gastwirthschaft zum Achatz.

Es ladet hiezu ergebenst ein

73,858. **Max Bichler.**

Leistbräu-Bier

altes ist noch fortwährend zu haben

beim Bierwirth Frank

in der Glockengasse, vis-à-vis dem Schulhaus. 73,813.

Heute Freitag
Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
unter gefälliger Mitwirkung des
Herrn Koch
im englischen Café.
Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

Gesellschaft
„Alt-Bavaria“.
Samstag, den 27. Oktober:
Stiftungs-Fest
mit
Ball.
Anfang 7 Uhr.
73,720. *Der Ausschuss.*

Neu-Bavaria.

Samstag, den 27. Oktober:

Generalversammlung.

73,848. *Der Ausschuss.*

Erheiterung.

Samstag, den 27. Oktober:

Tanzunterhaltung.

Anfang halb 8 Uhr.

73,848. *Der Gesellschafts-Ausschuss.*

Privat-Musik-Verein.

Montag, den 29. Oktober:

Concert.

73,719. Anfang 7 Uhr. [2a]

73,482 [3a] Theresienstraße Nr. 10 ist Gartenerde, Weinreben, Bäume und sonstiges Gesträuch um den billigsten Preis zu verkaufen.

73,501 [3a] Ein Gesellschafts-Zimmer ist in einem Café in Mitte der Stadt an eine Gesellschaft zu vergeben. D. U.

73,506 [3a] Ein solider Mann, ledig, sucht sich mit 2000—3000 Gulden an einem frequenten, reellen Geschäft zu betheiligen; am liebsten an einer soliden Wirthschaft, wo dessen Einlage gesichert und sich derselbe nützlich machen könnte. Derselbe spricht englisch und deutsch. Briefliche Offerte unter C. D. und Nr. 73,506 nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

73,508 [3a] 250 fl. erste Hypothek sind abzulösen. D. U.

73,509. Haus-Verkauf. [2a]

Zwei äußerst schön und solid gebaute, gut verzinsliche Häuser in schönster Lage sind einzeln oder zusammen zu verkaufen. Auch vortheilhafte Bauplätze. D. U.

73,530 [3a] Ein Oekonomie-Ofen, für eine Familien-Wohnung passend, ist zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 23, beim Wirth.

73,535 [2a] Zwei große Oelgemälde (Salonstücke), in prachtvollen Goldrahmen, 6 Schuh hoch und 5 Schuh breit, sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Schillerstraße Nro. 42, 1 Stiege rechts.

73,538 [2a] Eine 28 saitige Zither ist billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 18/1.

73,544 [3a] Eine Landwehr-Füsilieruniform ist billig zu verkaufen. D. U.

73,545 [2a] Ein noch ganz neuer Damen-Bisam-Pelzkragen ist zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 42, 1 Stiege rechts.

Chester-Käse, Strassburg. Schachtel-Käse,

empfiehlt

Wilh. Dallmayer

73,709. Dienersgasse Nr. 4.

73,559 [3a] Ankauf getragener Herrenkleider. Färbergraben Nro. 3 Stiegen.

73,598 [2a] Ein Wiener Flügel und sämmtliche Bücher der 1. Klasse der Gewerbsschule sind zu verkaufen. D. U.

2 ineinandergehende, große, schönmeublirte Hochparterre-Zimmer sind nächst dem Glaspalast bis Anfangs November zu vermiethen. D. U. 73,615 [2a]

Versteigerung.

73,617 [2a] Montag, den 29. Oktober l. J. Nachmittags von 2—6 Uhr, werden Spor gasse Nr. 4 über 3 Stiegen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Kanapee, Sessel, zwei Aushängkästchen, mehrere Duzend Herrn- und Frauen-Hemden, deßgleichen abgenähte weiße percene Unterröcke, Couvertdecken, verschiedene Kleider und Schürzen, Kinder-Deckchen und noch viele nicht genannte Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

M. Gogl,

verpflichteter Schätzer am königl. Bezirksgericht München l. d/I.

73,621. An

edle Menschenfreunde.

Drei verwaiste Kinder, von 3 und 2 Jahren (zwei Mädchen und ein Knabe), katholischer Konfession, deren Vater seit einem halben Jahre gestorben und deren kranke Mutter nicht im Stande ist, dieselben zu ernähren, stehen jetzt völlig hilflos und entblößt da. Es ergeht daher die dringende Bitte an edle Menschenfreunde, welche vermögend genug und vielleicht selbst kinderlos sind, sich eines oder des andern dieser Kinder anzunehmen und Mutterstelle bei demselben zu vertreten. Das Nähere beim Wirth im ewigen Licht, am Marienplatz.

73,659 [3a] Ein tüchtiger Lakirer-Gehilfe wird gesucht, der auch gut maseriren kann. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Für fremde Familien

sind zwei meublirte Zimmer, mit oder ohne Küche, zu vermiethen. Eck der Türken- und Kasernstraße Nr. 4/1 links. 73,668 [2a]

Wohnungs-Vermiethung.

73,705 [2a] Es ist eine sehr schöne Wohnung nächst dem Bahnhofe, mit 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicher, Keller, Waschhaus und Gartenantheil, auf das Ziel Georgi 1861 zu vermiethen. D. R. Dachauerstraße Nr. 38, im Rückgebäude, 1 Stiege.

73,707 [2a] 25 Stück Holländer Kanarien-Vögel mit deutschen Weibchen und vier Flughäusern, sind zu verkaufen. Knödlgasse 5/3.

73,713 [3a] Zu einem Schneider wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

73,736 [2a] Ein gutes Kanapee und ein Ofenschirm sind billig zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

Größere Spezerei-Laden-Besitzer

73,755. [4a]
in sämmtlichen Städten und Dörfern des Königreichs Bayern, welche den Verkauf einiger courranter Artikel gegen 25 pCt. Rabatt Ziel 2 Monat auf feste Rechnung übernehmen wollen, belieben sich unter G. S. Nr. 4 franco poste restante Cöln zu melden.

Im Hof-Theater

ist in der Mittel-Loge des vierten Ranges ein halber oder viertels Vorderplatz für die Monate November und Dezember zu vergeben und das Nähere in der Schillerstraße Nr. 43 2 Stiegen rechts zu erfahren. 73,757 [2a]

73,759. **800 fl.** [2a]

sind auf Grund und Boden gegen sichere Hypothek zu 4½ pCt. auszuleihen. Von 11 bis 1 Uhr zu sprechen. D. U.

73,023 [2b] Aeußere Dachauerstraße Nr. 12a über 1 Stiege ist ein hübschmeublirtes, heizbares, freundliches Zimmer, mit eigenem Eingang, an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer um monatlich 4 fl. zu vermiethen und kann sogleich oder bis 1. November bezogen werden.

73,192 [2b] Verkauft werden: eine gute Zither, Füsilieruniform mit Lederzeug, ein Stieglitzbastard und ein Holländer Kanarienvogel. Untere Barerstraße Nr. 8, im Hof.

72,847 [3c] Beschäftigung im Abschreiben wird esucht. D. U.

2,900 [3c] Ein Flughaus mit 9 Vögeln t sehr billig zu verkaufen. D. U.

2,943 [3c] Es wird ein tüchtiger

Schuhmacher-Geselle

esucht. Näheres bei Schuhmachermeister Hanleber, im Laden am Rindermarkt.

2,980 [3c] Ein mit ganz separatem Eingang versehenes Zimmer ist Frühlingsstraße . 1 im 3. Stock sogleich zu beziehen.

,981 [3c] Eine sehr freundliche Herberge in Au ist aus freier Hand ohne Baarerlag verkaufen. D. U.

73,078 [3c] Es werden 200 bis 400 fl. als erste Hypothek auf eine Herberge aufzunehmen gesucht. D. R. in der Exp.

73,079 [4c] Karlsstraße Nr. 15/1 links ist ein schön neumeublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

73,278. (3c) Ein Wohn-, nebst Schlafzimmer mit eigenem Eingang von der Stiege aus, in einer der Hauptstraßen, wird sogleich oder bis 1. November d. J. gesucht. Preis von fl. 10 bis fl. 16. D. U.

73,277. (3c) Zwei unmeublirte Zimmer, eines mit eigenem Eingang und heizbar, sind für solide Herrn oder Frauenzimmer zu vermiethen. Badstraße Nr. 15/1.

73,259 (3c) Ein Zugwägerl wird zu kaufen gesucht. D. U.

72,708 [3c] Zu einem Goldarbeiter wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

Ein Haus mit Gärtchen ist mit wenig Erlag zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl. 72,643 [3c]

72,809 [3c] Wurzerstraße Nr. 13/0 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

73,382 [3b] Eine Wohnung zu ebener Erde mit 6 Zimmern, mit oder ohne Werkstätte und sonstigen Bequemlichkeiten, ist zu Georgi 1861 zu vermiethen. Das Nähere Landstraße Nr. 1/2.

71,164 [c] Kaufingergasse Nr. 35/3 ist eine freundliche Wohnung auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 21/1.

69,585 [g] Prannersstraße Nr. 24/2 (Bell-Etage) ist eine Wohnung mit einem Salon u. 6 Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, für kommendes Ziel Georgi zu vermiethen.

Photographie-Apparat,

mit 36 Linien Oeffnung, für dessen Güte garantirt wird, ist zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl. 73,268 [6b]

Zimmer zu vermiethen.

73,219 [3b] Blumenstraße Nr. 13/3 rechts, zunächst dem Mittelbaue der Schrannenhalle, ist ein hübschmeublirtes Zimmer mit Alkoven an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.

Ulr. Baumgärtl, Tanzlehrer.

Näheres Unteranger Nr. 4 1 Stiege, von 1—2 Uhr. 60,064 [g]

73,817. Ein Portemonnaie mit etwas Geld und einem Zeichen wurde von einer armen Frau am Viktualienmarkt verloren. D. U.

72,259. Karlsstraße Nr. 34/3 sind 2 schöne leere Zimmer sogleich zu vermiethen. Würde auch ein Latein- oder Gewerbschüler in Kost und Logis genommen.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

Ein Gesellschafts-Zimmer,

ungefähr 20 bis 24 Personen fassend, ist zu vergeben. D. U. 73,255 [3b]

72,764 [3c] Ein hübsches, meublirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen; könnte auch der Mittagstisch verabreicht werden. D. U.

72,798 [3c] Zinkabfälle und altes Eisen ist zu verkaufen. D. U.

Ein Haus in der Altstadt,

oder in nächster Nähe, wird gegen 600 fl. Baarerlag und jährliche Abbezahlung von 200 fl. ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Adressen mit genauer Angabe sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen unter M. B. und Nr. 72,391. [3c]

72,527. In der Geyerstraße Nr. 14 sind 2 große Arbeitslokalitäten nebst Wohnung zu vermiethen und bis Georgi zu beziehen. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 44/1.

72,999 [2b] Ein kleines Fortepiano, über 6 Oktaven haltend, und ein stummes Klavier sind zu verkaufen. Letzteres wird auch vermiethet. Schillerstraße Nr. 19/1 rückw.

73,001 [3b] Dultplatz Nr. 16/2 sind zwei schönmeublirte Zimmer sogleich, oder am 1. November, zu vermiethen. Preis 15 fl.

73,461. Bei [2b]

Jos. Prantl, Conditor,

vis-à-vis den vier Jahreszeiten, ist täglich Gefrornes in ganzen und halben Portionen zu haben. Ebenso Formen Gefrornes auf Bestellung in größter Auswahl.

Russische Brust-Bonbons

empfiehlt **Jos. Quante,** Conditor, 73,543 [2b] Fürstenstraße Nr. 3.

500 fl. Honorar.

73,305 [2b] Ein sehr rentables Fabrikgeschäft, zu welchem besondere Vorkenntnisse nicht nothwendig sind, wird verkauft oder vertauscht. Adressen unter Chiffre N. B. und Nr. 73,305 besorgt die Exp. d. Bl.

73,319 [2b] 120 Maß Milch mit Lizenz sind zu vergeben. D. U.

Mathematik-Unterricht,

besonders zur Vorbereitung in die Kriegs-Schule oder auf die Kadeten-Prüfung wird ertheilt. D. U. 73,340 [3b]

73,373. **Ein Reitpferd,** [3b]

braun, 6 Jahre alt, ist zu verkaufen. D. U

Wohnungs-Gesuch.

73,377 [2b] Nicht zu entfernt vom Thal wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern, im 2. oder 3. Stocke gesucht. Offerte sind in der Exp. d. Bl. unter S. H. Nr. 73,377 zu hinterlegen.

73,381 [2b] 2000 fl. sichere Hypothek, zu 5 pCt. verzinslich, sind mit 10 pCt. Nachlaß zu verkaufen. D. U.

73,390 [2b] Eine Frau, welche sehr [...] Kleider macht und weißnäht, auch schon [...]rere Aussertigungen in große Häuser ge[...] hat, wünscht in einem Laden beständige [Be]schäftigung. Selbe könnte auch eine [...] Kaution leisten. Adressen unter A. B. [...] Nr. 73,390 in der Exp. d. Bl. zu hin[ter]legen.

73,393 [4b] Gute Gartenerde, die Fuhr[e] 6 kr., kann an einem Bauplatze abge[...] werden. D. U.

Warnung.

73,410 [3b] Wir warnen Jederma[nn] irgend etwas auf meinen oder m[ei]mer Tochter Namen zu borgen [...] zu leihen, indem wir für Niem[an]den eine Zahlung leisten.

Anna Böckl, Oeko[no]mie- und Sandgru[ben]-Besitzers-Wittwe.

Anna Böckl, de[ren] Tochter.

73,430 [2b] In der Karlsstraße Nr. 28 [...] 2 Stiegen rechts ist eine Wohnung mit [...] Zimmern, Küche mit Oekonomieherd, [...] Holzlege und Waschhaus, um 91 fl. zu [ver]miethen und zu Georgi 1861 zu beziehen [...] kann auf Verlangen ein Garten dazu [...]ben werden. Das Nähere über 2 St[iegen] rechts.

73,431 [3b] Eine englische Pedalh[arfe] von Erard ist zu verkaufen. Th[ere]sienstraße Nr. 7/1.

73,44. [2b] Ein junger Bursche vom [...] sucht als Bedienter oder Hausknecht eine S[telle] oder sonst irgend eine Beschäftigung. Heus[...] Nr. 24 über 3 Stiegen.

73,460 [2b] Ein Knabe von soliden E[ltern] wird mit Lehrgeld in einer Konditorei a[uf]genommen. D. U.

73,513 [2b] Am Sonntag Nachts wurde [...] Phönixgarten bis zur Türkenstraße eine [...] Flöte verloren. Man bittet um Rückgab[e ge]gen Belohnung. D. U.

73,462 [2b] Gegenüber den vier Jahresz[eiten] sind Entresol zwei meublirte und ein un[meu]blirtes Zimmer zusammen zu vermiethen. [...] R. beim Konditor Prantl.

Eine meublirte Wohnu[ng]

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. [...] wehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [...]

Wein-Bouteillen, Spitz und stein[...] Maß-Flaschen werden gekauft in [...]

ewigen Licht.

Billige Werke.

H. Zschokke's Novellen, Dichtungen, neueste Ausgabe, zum Theil noch nicht aufgeschnitten, zum halben Abonnements-Preis.

Gartenlaube, Jahrg. 56—59 incl. auf Verlangen 60 nachgeliefert.

Illustrirtes Familienjournal, Bde. 8—12 incl.

Geheimnisse aus der Geisterwelt, Frankfurt a/M. 1795 zu verkaufen. 73,120.

73,515. Wiesenstraße Nr. 9 sind junge Rattenfänger zu verkaufen.

73,517. Ein Familienhaus in einer Vorstadt ist wegen Domicilveränderung zu verkaufen.

73,520. Eine bejahrte Person ohne Anhang, welche ihr eigenes Bett und zu Hause eine kleine Beschäftigung hat, könnte bei einer Wittwe vortheilhaft wohnen.
Heumarkt Nr. 12/2 Stiegen.

73,521. Ein schöner grauer Herbsthut, eine elegante grosse Puppe ꝛc., ein schönes Puppenzimmer sogleich zu verkaufen.

73,522. **Zu vermiethen.**

Zwei schöne, unmeublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, jedes heizbar und mit eigenem Eingang, sind sogleich oder bis 1. November zu beziehen. Sendlingerstraße Nr. 59 über drei Stiegen rückwärts. Das Nähere beim Sattler.

73,525. **Ein Fanghund,**

$1\frac{1}{2}$ Jahre alt, bester Race, wird um einen billigen fixen Preis verkauft.

73,527. **Gesucht**

wird sogleich oder bis Georgi eine Parterre-Wohnung oder ein geräumiger Laden für ein Kaffee-Geschäft. Barerstr. Nr. 10a/1.

Zimmer-Vermiethung.

73,531. Schellingstraße Nr. 11/1 Stiege r. ist ein schön meublirtes, gut heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer bei einer achtbaren, kinderlosen Wittwe an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen.

73,532. Türkenstraße Nr. 75/1 wird eine ordentl. Zugeherin gesucht. Anfr. 8—10, 12—2.

73,536. **6000 fl.**

sind auf 1. Hyp. in hiesiger Stadt oder Landgerichtsbezirk sogleich auszuleihen. Schillerstraße Nr. 42 eine Stiege rechts.

73,539. **Zu vermiethen**

in der Nähe des Bahnhofes ist eine große Remise mit Getreidboden sowie ein großer Hofraum. D. U.

Ein möblirtes Zimmer

in der Nähe des Promenadeplatzes und auf der Sonnenseite, wird von einem pünktlich zahlenden Herrn auf 15. Nov. zu miethen gesucht. Adressen unter D. R. Nr. 73,540 besorgt die Exped. 73,540.

73,541. Ein hübsch meublirtes Zimmer ist sogleich von einem oder zwei Herren zu beziehen. Schillerstraße 19/1 rechts.

73,542. Ein Reißzeug mit Nadeleinsatz wird gekauft. D. U.

73,547. Für einen Lateinschüler wird ein Hauslehrer gesucht. D. U.

73,548. Eine Mann sucht eine tägliche Beschäftigung oder als Hausmeister eine Stelle. D. U. in der Exped.

73,549. Es werden sogleich kleine Mädchen zum Blumenmachen gegen Bezahlung gesucht.
Schillerstraße Nr. 30/3 links.

Ein ordentliches Mädchen, welches keine Arbeit scheut, sucht sogleich hier oder auf dem Lande einen Dienst.
Damenstiftsgasse Nr. 12 im Milchladen zu erfragen. 73,550.

73,551. Eine Bettlade mit Feder-Matratze ist um 6 fl. 30 kr. zu verkaufen.
D. U. in der Exped.

73,552. Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und bügeln kann und die Hausarbeit verrichtet, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Hottergasse im Milchladen.

73,553. Ein schön meublirtes Zimmer und eine Schlafstelle sind sogleich zu vergeben.

73,554. Ein gebildetes Frauenzimmer würde die Leitung des Hausstandes, Pflege der Kinder in einer feinen Familie ohne Honorar übernehmen. Adressen unter W. Nr. 73,554 besorgt die Exped.

73,556. 1000 fl. werden als erste und alleinige Hypothek sogleich aufzunehmen gesucht.

73,557. In der Auer Dult blieb ein Sonnenschirm stehen. Abzuholen Entenbachstraße Nr. 52 part.

73,561. Ein solides Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. D. U.

73,562. Zwei junge Mädchen, welche bestens empfohlen werden, suchen Stellen als Ladenmädchen am liebsten in einem Conditorgeschäft, es wird nicht so sehr auf großen Lohn, als solide Behandlung gesehen.
Karlsstraße Nr. 35 über 3 Stiegen bei Herrn Hirschböck.

73,564. Eine ordentliche Person oder Wittwe, die ihr Bett selbst hat, kann an einem Zimmer vornheraus theilnehmen.
Heumarkt Nr. 14/1 links.

73,566. Alte Ziegelsteine sind zu verkaufen.
Heumarkt Nr. 8/1.

73,567. Es wird eine Kammerjungfer aufs Land gesucht, die gut nähen, frisiren u. Kleidermachen kann. D. U.

73,568. Ein junges Mädchen wünscht einen Platz als Ladnerin, indem es schon in dieser Eigenschaft gedient hat. D. U.

73,572. **Zimmer.**

Rumfordstraße Nr. 6/1 ist ein sehr schön möblirtes, heizbares Zimmer sogleich zu vermiethen.

73,573. Ein Reißzeug und ein Magdbett sind zu verkaufen. Unteranger 21/4 links 3. Thür.

73,574. Eine reinliche Zugeherin in der Nähe der Sonnenstraße wird für einige Stunden Vormittags gesucht gegen 2 fl. Lohn.
Zu sprechen von 8—2 Uhr. D. U.

73,575. Gegen geringe Dienstleistung ist eine Schlafstelle zu vergeben, aber nur an eine ganz solide Person ohne Anhang, welche den Nachmittag frei hat. D. U.

73,577. Ein steinerner Wasserbehälter wird billig verkauft. Dultgasse Nr. 1.

73,579. Eine ordentliche Person, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, gut nähen und stricken kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Theatinerstraße Nr. 9 im Hof.

73,581. 2 leere Zimmer mit Kochofen sind zu vermiethen. Ebendortselbst ist ein Logenplatz im 4. Rang zu vergeben. D. U.

73,584. Es ist ein Malerfenster zu verkaufen oder gegen ein kleines Bild zu vertauschen.

73,586. Ein Handels-Commis sucht eine Stelle, um sich in seinem Fache besser auszubilden. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 11½, im Nebengebäude über 2 Stiegen.

73,587. **Zu verkaufen**

ein hübscher schwarzseidener Mantel, ein brauner Calmukkragen für einen Knaben von 10 bis 14 Jahren, ein schwarzer Tuchrock und Westen. Fraunhoferstraße 4E/3 rechts.

73,588. Ein Frauenzimmer, das hier noch nie gedient hat, sucht eine Stelle als Jungfer oder in einem Gasthaus als Beschließerin oder als Haushälterin. D. U.

73,590. Ein sehr guter Flügel, der besonders die Stimmung gut hält, ist um 70 fl. zu verkaufen. D. U.

73,591. Eine treue reinliche Bon- und Zugeherin wird bis 1. Nov. gesucht in der Nähe der protestant. Kirche. D. U.

73,592. Eine Badwanne, ein Flaschenkorb mit 28 Fächern, ein Tranchirstock, ein großes Kaffeebrett und Vorhänge sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 26 2 St. rechts.

73,595. Ein fleißiges ordentliches Mädchen, welches seit Michaeli in seiner Heimath war, sucht einen guten Platz, geht auch zu Kindern.

73,596. Zu verkaufen sind ein schwarzer Tuchmantel um 20 fl., ein grauer Doppelstoffmantel zu 25 fl., ein grauer und ein brauner achteckiger Shawl, einer 9 fl. und einer 15 fl., ein Herbstmantel und ein Kragen von feinstem Wollstoff. Theresienstraße Nr. 64/2 von 11—3 Uhr.

73,602. Ein fleißiges reinliches Mädchen, protestant. Conf., wünscht sogleich einen Dienst, wird auch gut empfohlen. Zu erfr. Mühlgasse Nr. 5/3, 1. Aufg.

73,603. Amalienstraße Nr. 73/1 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und kleiner Garderobe an einen Herrn oder eine Dame zu vermiethen.

73,605. Ein Mädchen vom Lande, ohne Anhang, das noch nicht lange hier ist und bestens empfohlen werden kann, sucht in jeder Eigenschaft einen Platz und kann sogleich einstehen. Zu erfr. in der Wagner'schen Oelfabrik, Rumfordstraße Nr. 5.

73,606. Ein Mädchen kann [illegible] Feinweißnähen und Kleidermac[illegible] gründlich erlernen. Auch wird [illegible] flinke Näherin zum Abnähen gesu[illegible] Utzschneiderstraße Nr. 5/2.

73,607. Ein Rock und eine Hose sind zu [illegible] kaufen. Schellingstraße Nr. 42/1 links.

73,608. Wer kürzlich der Adresse „Türk[illegible] strasse Nr. 27/3“ betr. Instruktion [illegible] gefragt, wolle je Morgens ½8—½9 Uhr [illegible] hin oder 6—7 Uhr Abends in Nr. 6/0 [illegible] Frauenplatzes sich zu bemühen die Güte ha[illegible]

73,611. Ein großes leeres Zimmer mit [illegible] nem Eingang, großem Kochofen und Hol[illegible] ist sogleich zu vermiethen. Finkenstraße N[illegible] im Hintergebäude 1 St. rechts.

73,613. Ein schön meublirtes Zimmer [illegible] einen soliden Herrn sogleich zu vermie[illegible] Maximiliansstraße Nr. 13/2 rechts.

73,614. Schwanthalerstraße Nr. 22/0, Hi[illegible] haus, ist ein freundliches Zimmer mit [illegible] ofen bis 1. Nov. zu vermiethen.

73,616. Landschaftsgasse Nr. 9 [illegible] 3 kleinen Stiegen ist ein ele[illegible] meublirtes Zimmer für einen so[illegible] Herrn stündlich zu beziehen.

73,618. Ein gesundes Mädchen sucht [illegible] Stelle als Amme. Kanalstraße Nr. 19/[illegible]

73,619. 1400 fl. sind im 1. Drittel der S[illegible] ung auf Grund und Boden auszuleihen.

73,620. Türkengraben 30a sind 2 freun[illegible] Zimmer für 2 Herrn sogleich zu vergebe[illegible]

73,622. Ein Candidat der Theologie e[illegible] sich, gründlichen Clavierunterricht zu erth[illegible]

73,624. Ein schön meublirtes freund[illegible] Zimmer, vornheraus, mit eigenem Ei[illegible] und heizbar zu verm. Landwehrstr. 27/[illegible]

73,625. Ein Angestellter, 33 Jahr[illegible] von angenehmem Aeussern, wün[illegible] sich mit einem soliden Frauenzim[illegible] mit einigem Vermögen zu verehelic[illegible] Gefällige Adressen werden unter [illegible] Nr. 73,625 gegen Zusicherung stren[illegible] Verschwiegenheit durch die Exped[illegible] Bl. erbeten.

Stelle-Gesuch.

73,627. Ein gebildeter Mann gesetzten [illegible] welcher die doppelte Buchhaltung und d[illegible] Correspondenz zu führen versteht, der[illegible] chemische Kenntnisse besitzt und technisch[illegible] fahrungen hat, wünscht auf hiesigem [illegible] wieder eine entsprechende Stelle und [illegible] dieselbe in 2—3 Monaten antreten; [illegible] würde auch die Stelle eines Privatse[illegible] annehmen. D. U.

Hackländer's

sämmtliche Werke sind billig zu verkaufe[illegible] zu vertauschen. D. U. 73,[illegible]

73,629. Eine Köchin, die gut kochen, [illegible] bügeln, nähen und stricken kann, wünsc[illegible] 1. Nov. einen Platz, kann auch gleic[illegible] stehen. Sendlingergasse Nr. 82/1 rück[illegible]

73,630. Ein ordentliches Mädchen, mit gut'n Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Kindsmädchen. D. U.

73,633. Ein beurlaubter Soldat wünscht einen Herrn zu bedienen, oder einen Platz als Bedienter oder Ausgeher. D. U.

73,635. Eine tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäftigung ins Haus; geht auch auf Stöhren. Lederergasse Nr. 6/2 St. links.

73,636. Türkenstraße 70/1 sind zwei ineinandergehende meublirte Zimmer mit einem Eingang sogleich zu beziehen.

73,637. Ein fremdes Mädchen, erst hier angekommen, welches im Feinbügeln, sowie im Kleidermachen sehr gut bewandert ist, sucht Beschäftigung; geht auch auf Stöhren. D. U.

73,638. Bei einer anständigen Familie ist ein billiges, unmeublirtes Zimmer an einen soliden Herrn (am liebsten an einen Studirenden) sogleich oder bis 1. November zu vermiethen. Näheres Kanalstraße Nr. 35/2.

73,639. **Zu vermiethen**

Residenzstraße Nr. 5/1 St., oberhalb Entresol, ein elegant meublirter Salon mit 2 Neben- und einem Domestiquen-Zimmer, und sogleich zu beziehen; auch kann eine Küche dazu gegeben werden.

73,640. Es wird ein leichter, viersitziger Glaswagen, welcher auch zum Zurückschlagen eingerichtet ist, billig zu kaufen gesucht. D. U.

73,641. *Sehr schöne Grablaternen* sind billig zu verkaufen. Kasernstraße 59/1 rückwärts.

73,642. Ein Klavier, noch sehr gut erhalten, von Dülken, ist um 36 fl. zu verkaufen und beim Kreuzbräu zu besichtigen.

73,643. Zwei neue Marquisen sind um 2 fl. zu verkaufen. D. U.

73,644. Ein Mädchen wird zum Kinderaustragen auf täglich 2 Stunden gesucht. D. U.

73,646. Es wird eine Person zum Nähen gesucht, per Tag 15 kr. und Mittagskost. D. U.

73,647. Ein pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht ein kleines, helles, meublirtes, heizbares Zimmer. D. U.

73,648. Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich hier oder auf dem Lande einen Platz; übernimmt alles auf Rechnung und unterzieht sich jeder häuslichen Arbeit. D. U.

73,649. Schweinstrank ist zu verkaufen. Schlossergasse Nr. 2.

73,650. Man sucht ein großes Gesellschafts-Zimmer oder einen Saal bis Georgi in einem Vorder- oder Rückgebäude, aber nicht in einem Gasthause. Adressen beliebe man unter P. P. und Nr. 73,650 in der Exped. zu hinterlegen.

73,652. 400 bis 500 fl. werden auf ein ausgemachtes elterliches Vermögen, bestehend in 1500 fl., welches jedoch zur Zeit nicht fließen kann, gegen 4½ Proc. Verzinsung gerichtlich aufzunehmen gesucht. Adressen unter W. und Nr. 73,652 besorgt die Exp.

73,653. Ein junger *Fanghund*, schwarz und weiß (Weibchen), ging zu Verlust. Abzugeben bei K. Peter, Schäfflergasse 19.

73,654. Ein Cigarren-Etui mit Notizen wurde gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr. D. Uebr. in der Exp.

73,655. Ein rothes Königshündchen mit einem weißen Fuß hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung. D. U.

73,661. Nacheinander gingen zwei kleine Schlüssel (der eine mit rothem Band) auf dem Wege vom Anger bis zum Markte verloren. D. Uebr.

73,664. **Zu verkaufen**

ein Glaskasten und eine Ladenbudel von Nußbaumholz. D. U.

73,669. Eine Handschuhnähmaschine ist zu verkaufen. Dachauerstraße 26/1 rechts.

73,670. Eine Haus- oder Küchenmagd sucht sogleich einen Platz. Schrammergasse Nr. 2 über 2 St.

Zu verkaufen

alte Bücher für die 1. Klasse der Gewerbschule. Färbergraben Nr. 29 über 1 Stiege, bei *Stumpf*. 73,671.

73,672. Unterzeichneter ersuche jenen Herrn, welcher am 10. October früh 9 Uhr Zeuge war, wie ich von einem Torfwagen überfahren wurde, mir seine Adresse anzugeben.

Andreas Tyroler,
Maurer,
Au, Paulanerplatz, Nr. 30/1.

73,673. Eine geschickte *Köchin* sucht eine Stelle. Zu erfragen Färbergraben Nr. 29 über 2 Stiegen.

73,674. Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen an 1 oder 2 Herren. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 3/4.

In der Auer Dult wurde ein Geldbeutel mit wenig Geld gefunden. 73,677. D. Uebr. in der Exp.

73,678. Es wird eine ordentliche, reinliche Zugeherin gesucht. D. U.

73,679. Eine Frau sucht Beschäftigung in Herrnhemden und allen Weißnäharbeiten. Sporergasse Nr. 3 im Hafnerladen.

73,680. Eine kleine Wohnung mit Stallung und Remise ist bis Ziel Georgi zu vermiethen. Wiesenstraße Nr. 4. Zu erfragen beim Hausmeister.

73,681. Getragene Kleider sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 71/2.

73,682. Es sind sehr schöne Decorations-Pflanzen, 6 — 7 Schuh hoch (Laurus und Oleander), billig zu verkaufen. Giesing, Tegernseer-Landstraße Nr. 18.

73,683. **Ein**

doppelter und ein einfacher Kleiderkasten sind zu verkaufen. Färbergraben 25/2.

73,684. Zwei Stangenpressen sind zu verkaufen. D. Uebr.

63,685. Ein Mädchen von 17 Jahren sucht irgend ein Unterkommen zu Kindern, oder häuslichen Verrichtungen. D. U.

Leichen-Porträts,

Grabmonumente und Gräber werden billigst photographirt. 73,686.
Karlsplatz Nr. 12/1.

Wurzerstraße Nr. 6/1

werden alle Arten Putzarbeiten schnell und billig gemacht. 73,687.

73,689. **Zu verkaufen**

ein Hut mit Schleier u. Blumen 2 fl. 30 kr., Coiffüren, ein schwarzer Damen-Paletot 6 fl., Muff mit Kragen 4 fl., einige Kinderkleider.

73,690. Es ist eine Bettlade von Eichenholz um 4 fl. 48 kr. zu verkaufen. D. U.

73,691. Ein elegantes Winterhütchen für ein halbjähriges Kind (Knaben) ist billig zu verkaufen. Thal Nr. 65/3 rechts.

73,692. Ein großes, helles, schön tapezirtes Zimmer ist Promenadestraße Nr. 11/2 rückw. bis 1. November zu vermiethen.

73,693. Ein Mädchen von 15 Jahren, nicht von hier, sucht sogleich einen Dienst zu Kindern oder bei einer ruhigen Familie oder einzelnen Dame. Zu erfragen Kasernstraße Nr. 24 parterre rechts.

73,694. Mehrere meublirte Zimmer sind zu vermiethen. D. U.

73,695. Zu verkaufen 2 schöne neue Tuchkrägen zu 10 fl. 30 kr. und zu 9 fl.

73,696. Ein ordentliches Mädchen, das erst hier angekommen ist, sucht einen Dienst in einem Gasthaus als Küchen- oder Hausmagd und kann sogleich einstehen. Zu erfr. Brunngasse Nr. 11/2 rückwärts.

Ein großes, schön meublirtes Zimmer mit der schönsten Aussicht vornheraus bis zum Karlsthor und zur Hauptwache, ist sogleich oder bis 1. November um 10 fl. zu vermiethen. Kaufingerstraße Nr. 21/2.

73,698. Hundskugel Nr. 3/0 rückw. sind zwei neue Kommodkästen von Nußbaumholz sehr billig zu verkaufen.

Echt türkischer Honig,

welcher gut ist gegen den Husten, wird auf dem Markt, das Loth 4 kr., verkauft. 73,701.

73,702. **Atelier**

ist zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 27.

73,703. Zwei ineinandergehende Zimmer, eines mit Kochofen, sind sogleich, leer oder meublirt, zu vermiethen. Müllerstraße 14/1.

73,704. Ein im *Häubchenmachen* ganz *geübtes*, solides Frauenzimmer wird gesucht. D. Uebr.

73,706. Zu kaufen wird gesucht ein schön eingewirkter Doppelshawl. D. U.

73,708. Ein sehr schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen; könnten auch zwei Zimmer abgegeben werden. Sendlingerstraße Nr. 75 im 3. Stock rechts.

73,710. Ein Mädchen, welches über eine kleine Baarschaft verfügen kann, findet sogleich mit guter Bezahlung einen Platz. Thal 23/3 bei Frau Holzinger.

73,711. Theatinerstraße Nr. 10 [...] die Wohnung vornheraus im 3. Sto[ck] von 5 Zimmern sogleich zu beziehe[n]. Näheres im 2. Hof über 1 St.

73,712. Geschickte Kleidermacherinnen werd[en] gesucht. Althammereck Nr. 6 im Laden.

72,714. Ein junger Mensch, mit guten Zeu[g]nissen versehen, sucht als Ausgeher einen P[latz] oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

Stoßvisire sucht man zu kaufe[n]. D. U. 73,715.

73,716. Eine schöne Roßhaarmatratze und e[in] grauer Lamamantel ist zu verkaufen. Sen[d]lingergasse Nr. 84/2.

73,717. Alte Betten werden zu kaufen gesu[cht] und gut bezahlt. D. U.

73,718. Es wird ein Mädchen, das in all[en] Näharbeiten unterrichtet wird, sogleich gesuch[t]. Sendlingergergasse Nr. 49/1 rückw.

73,721. Für 2 kleine Studenten, welche [ihr] Bett selbst haben, ist ein Zimmer zu vergebe[n]. D. Uebr. in der Exp.

73,722. Nahe der Universität ist an einen [so]liden Herrn ein hübsch meublirtes Zimmer [bis] 1. Nov. zu vermiethen. D. U.

73,723. Es wurde am Montag in der Au[er] Dult ein wollenes Kinderkapuzchen verlore[n]. Man bittet um Rückgabe Dienersgasse 7/0.

Gummischuhe

werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dau[er]haft und billig reparirt bei **Anton Pacha...** Hottergasse Nr. 6/0. 73,729.

Billig zu verkaufen:

ein Frauenüberrock und ein Tuchkragen, m[it] Flanell gefüttert, für ein Mädchen von [...] bis 15 Jahren passend. Oberanger Nr. 30/[...] Eingang im Gäßchen. 73,724.

73,725. Eine ordentliche Person sucht ein[en] Von- und Zugehplatz. Sebastiansplatz Nr. 4/[...] rückwärts.

73,726. Zu verkaufen ein Tisch von Nußbaum[holz], mit Schublade 3 fl. 30 kr., Schreibpu[lt] mit Schublade, angestrichen, 1 fl. 48 kr. Schillerstraße Nr. 31/0 links.

Es werden Mädchen zum Weißnähen g[e]sucht und gleich bezahlt. Thal Nr. [...] im Weißnähladen. 73,727.

15 fl.

Demjenigen, der auf eine Erbschaft, die [im] Monate Jänner 1861 gerichtlich ausbezah[lt] wird, *300 fl.* vorstreckt; wird dem Darleih[er] bei dem betreffenden Gericht vorgemerkt u[nd] kann von demselben auch daselbst erhobe[n] werden. Adressen unter F. G. Nr. 73,72[8] sind bei der Exp. zu hinterlegen.

73,730. Ein kräftiger Knabe sucht bei eine[m] Schlosser in die Lehre zu treten. Brunngas[se] beim Kreuzbräu zu erfr.

Winterhüte

werden um 18 kr. und Hauben zu 9 kr. g[e]fertigt. Müllerstraße Nr. 10/2. 73,731.

73,733. Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen gesucht, welches gutkochen kann und häusliche Arbeit verrichtet und gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen Neuhausergasse Nr. 10/4.

73,734. **Zu verkaufen.**
Ein eiserner Ofen ist zu verkaufen. D. U.

73,735. **3000 fl.**
1. Hypothek, auf Grund und Boden, werden in München gesucht. D. U.

73,737. Zwei ineinandergehende, guteingerichtete Zimmer mit Kochofen und Betten, an der Sonnenseite, Eckzimmer, sind bis Anfangs November zu vermiethen. Türkenstr. 24/1.

73,740. **Verloren.**
Ein Brief in gelbem Couvert unter bekannter Adresse ging Dienstag Vorm. von der Frauenschule bis am Marienpl. verloren. Gef. Rückgabe Schäfflerg. 21.

73,741. Ein Metzgerstahl wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. Färbergraben 27/0.

73,742. **Verloren**
wurde am Montag den 22. ein grauer Pinscher. Dem Ueberbringer eine Belohnung.

73,743. Ein kräftiger Bursche sucht einen Dienst als Ausgeher, Hausknecht oder sonst eine dauernde Beschäftigung. Färbergr. 27/0.

73,745. Eine Magd, die Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird gesucht. Löwengrube 14/3.

73,746. Eine noch gut erhaltene, nicht zu große Hobelbank wird billig zu kaufen gesucht. D. U. in der Exped.

73,747. Vor Mißbrauch einer Vollmacht auf den Namen Joseph Maier lautend, welche einem Bedienten zur Legitimation übergeben, aber nicht zurückgebracht wurde, wird gewarnt. D. U. in der Exped.

73,749. Ein ordentlicher Hausknecht wird zu einem Wäscher gesucht. D. U.

73,750. Zu einem Beamten aufs Land wird ein Dienstmädchen gesucht. Ein Seidenfilzhütchen für einen Knaben von 1—2 Jahren ist billig zu verkaufen. D. U.

73,751. Eine warme Schlafstelle für ein ordentliches Frauenzimmer zu vermiethen. Lugins Land Nr. 2/1 rückw.

73,752. Ein Mädchen, das gut nähen kann, wird zu Kindern gesucht. D. U.

73,760. Ein Haus in Mitte der Stadt, für Handwerker, auch für einen Wirth passend, ist zu verkaufen. D. U.

73,761. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, häusliche Arbeit verrichtet, sowie ein Kindsmädchen werden sogleich gesucht, 50 fl. Lohn. Theresienstr. 65/1 l.

73,762. **Zu verkaufen**
eine schöne Lampe um 4 fl. 30 kr.
Eine Bronce-Figur mit Uhr um 3 fl.

73,763. Für Wirthe und Landkrämer liegen von einer Bamberger Fabrik Cigarren pr. 100 um 1 fl. zum Verkaufe.
Landschaftsgasse Nr. 2/1.

73,764. Ein Uhrmachergehilfe wünscht eine Condition für große und kleine Arbeit. D. U. in der Exped.

73,765. Ein großer Glasschrank ist zu verkaufen. D. U.

73,766. Ein leeres, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer, vornheraus, ist zu vermiethen. Jägergasse 4a/1 links.

73,767. Zwei lange Tische, Wirthssessel und mehrere Bockgläser sind zu verkaufen.
Kasernstraße Nr. 4/0.

73,769. Alte Bänder sind zu verkaufen.
Obere Gartenstraße Nr. 5/1 r.

73,770. Eine gute Köchin, die sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder bis 1. November eine Stelle.
Hl. Geistgasse 3/3 links.

73,771. **Neue Möbel,**
polirt und angestrichen, Kommoden, Bettstätten, Chiffonière, Schreib-, Sopha- u. Wachstuchtische, Rohrstühle, ein Causeuse mit 6 Stühlen, ungepolstert zu verkaufen. Mathildenstraße Nr. 3 rückwärts.

73,772. **Karlsplatz 13/3**
ist ein heizbares, möblirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

73,773. Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Hofstatt 7/4.

Eine goldene Uhrkette wurde gefunden. Abzuholen nur Sonntags Au, Paulanerplatz 9/2. 73,774.

73,775. Ein Porträt wurde gefunden.
Abzuholen Herrnstr. 21/1 l. Rückg.

73,776. Ein junges, kräftiges Mädchen sucht einen Dienst. Herrnstraße Nr. 21/1 links im Hintergebäude.

Sonntag den 7. Oktober
wurde ein silberner und vergoldeter Armreif mit weiß und blauem Email verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, selben gegen Belohnung abzugeben Kaufingergasse Nr. 32 im Laden. 73,777.

73,778. Ein weißes Wollkleid, nur einmal getragen, ist billig zu verkaufen. D. U.

73,780. Ein Mädchen, welches gut französisch spricht, etwas frisiren kann und im Ausbessern der Wäsche gewandt ist, findet bis 1. November einen guten Platz.
Hildegardstraße Nr. 16/1.

73,781. **Zu verkaufen**
2 grauseidene und 1 Sammt-Hut, 1 Mantel für junge Mädchen, 1 kleines Badwannel.
Löwengrube Nr. 6/3.

1 elegant möbl. Wohnung
ist sogleich zu vermiethen. 73,782.
Karlstraße Nr. 10/3.

63,783. Es wird ein Einstandsmann auf 5 Jahre zur Infanterie gesucht. D. Uebr. beim Bierwirth Schöttl in der Bayerstr. Nr. 26.

73,784. **Zu verkaufen.**

Eine Bettstätte von Nußbaumholz auf Messingrollen mit Federrost wird wegen Abreise billig verkauft.

D. U. bei der Exp.

73,785. Nicht zu weit entfernt von der Stadt sucht man ein Haus zu kaufen gegen Erlag von 10,000 fl.

Adressen mit Preisangabe unter Chiffre A. K. und Nr. 73,785 besorgt die Expedition dieses Blattes.

73,786. Ein solides Frauenzimmer ertheilt noch Stunden im Elementarfache und Handarbeiten. Sendlingergasse Nr. 11/2.

73,787. Ein ordentlicher Bursche sucht als Bedienter oder Hausknecht oder sonst einen Platz in einem Gasthause. Logirt bei Herrn Gastgeber Mayer am Nockherberg in der Au.

73,788. Ein im Kleidermachen gut geübtes Mädchen sucht einen Platz. D. U.

73,789. Zu einer Dame wird bis 1. Dezbr. eine ordentliche, anständige Person gesucht, welche gut kochen, feine Wäsche waschen und bügeln, ordentlich nähen und stricken kann, und sich der häuslichen Arbeit unterzieht; dieselbe muß ohne Anhang sein und gute Zeugnisse aufweisen können.

D. Uebr. in der Exp.

73,790. **Gesucht wird**

ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit.

Veterinärstraße Nr. 9/3.

73,791. Es wird sogleich ein ordentliches, reinliches junges Mädchen als Zugeherin gesucht. D. Uebr.

73,794. Im kgl. Hofgarten zu Nymphenburg wurde ein Bund Schlüssel gefunden. D. U.

Ein großes, schön meublirtes Zimmer ist an einen sehr achtbaren Herrn Löwengrube 8/3 sogleich zu vermiethen. 73,795.

Eine Lampe

mit Glassturz — ganz unbeschädigt — ist billig zu verkaufen. 73,796.

Schönfeldstraße Nr. 4 links.

73,798. **Verloren**

am Montag ein Portemonnaie mit einigem Gelde. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben. D. U.

73,800. Ein Sporn wurde verloren. Abzugeben neue Pferdstraße Nr. 5/1.

73,801. Nicht weit vom Thal und der Post ist eine sehr freundliche Wohnung mit 7 Piecen, Waschgelegenheit und allen übrigen Bequemlichkeiten an eine ruhige, solide Familie zu vermiethen. D. U.

73,802. Ein solides Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen erlernen. Sterneckerg. 2/2.

73,803. **Oelgemälde**

guter Meister sind billig zu verkaufen.

Dachauerstraße Nr. 12/0.

73,804. Für eine solide Person ist bei kinderlosen Leuten ein leeres Zimmer zu vermiethen. D. Uebr.

73,805. Hebammengäßchen Nr. 2 ist ein Laden sogleich zu beziehen. Zu erfr. über 1 St.

73,806. Mehlwürmer per Hundert oder größere Parthien sind billig zu verkaufen.

Wurzerstraße Nr. 8½, 1 St. rückw.

73,807. Ein schön meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist bis 1. Novbr. zu vermiethen. Althammereck Nr. 20/0, Eingang neben Nr. 19.

73,824. Bei einem jungen Menschen, in der Nähe der Bayerstraße wohnend, wurde Anfangs dieser Woche ein semmelfarbiger Fanghund gesehen; der Hund geht auf den Namen Hektor und hat an beiden Vorderfüßen von Geschwüren etwas wunde Flecken; auf der Brust und dem Hals ist er weiß gezeichnet. — Wer sichere Auskunft geben kann, wo der Hund sich befindet, erhält eine gute Belohnung.

73,834. Heute Freitag werden **Lachse** ausgeschnitten beim Stadtfischer Johann Werner, vormals Steger.

73,839. Gesucht in der Nähe der Anatomie und reformirten Kirche, in heiterer Lage ein reinlich meublirtes, gut heizbares Wohngemach mit einem kühlen, lustigen, separaten Schlafzimmer.

Adressen unter R. Nr. 73,839 bef. d. Exp.

73,840. **Ein Marqueur wird gesucht. D. U.**

73,844. Eine gesunde Amme sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. D. U.

73,843. Ein roth und schwarz carrirtes seidenes Kleid und ein Trauerhut sind billig zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 1/1.

Hund!

73,850. Ein junger Hund, Rattenfänger, mit der Sucht behaftet, hat sich verlaufen und wird um dessen Rückgabe gegen Erkenntlichkeit ersucht. D. U.

73,851. Mittwoch den 21. d. ist ein junges Hundchen männl. Geschl., semmelfarbig, mit langen Ohren, 4 weißen Pfoten und einem weißen Spitzchen am Schweif entlaufen; es trägt ein blaues Halsband mit 2 Rölleln. Man bittet den redlichen Finder, es gegen Belohnung zurückzugeben beim Bachwirth Reif Bachstraße Nr. 2 am Lehel.

73,859. In der Sendlingergasse wurde ein gehäkelter Geldbeutel mit einem 2 fl.-Stück und 2 Zeichen verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.



73,874. Ein kleiner langhärige Hund, Bologneserart, von graubrauner Farbe, weibl. Geschl., mit gestutzten Ohren u. Schweif mit einem rothwollenen Halsband versehen ist entlaufen. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Fraunhoferstraße Nr. 4 E/2.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 301.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 27. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

73,922. Da am 1. November unfehlbar der Druck des Adreßbuches von München beginnt, so wäre es sehr erwünscht, bis dahin die Bestellungen auf Exemplare zu erhalten. Für die Effektuirung nachträglicher Anmeldungen kann nicht unbedingt gutgestanden werden.

München, den 25. Oktober 1860.

M. Siebert.

General-Versammlung

des

Privat-Spar-Vereins München vom Jahre 1860

am Samstag den 27. d. Mts. Abends 7 Uhr im Vereins Lokale Münzgasse Nro. 1/1, behufs Revision der Statuten.

73,739. [2b]

Isar-Vorstadt-Theater in der Müllerstraße.

Eine neue Zauberposse von Thürmayer, dem Verfasser von: „Die Gründung der Frauenkirche“, „Die Töchter der Wellen“, „Töchter der Flammen“, „Riedel vom Staffelsee“ und noch vieler anderer gern gesehener Stücke, wird morgen unter dem Titel: „Undine, die Meeresbraut, oder: Fischermädchen und Herzogstochter“, in diesem Theater mit reicher Ausstattung in Scene geben. Wir glauben dem verehrlichen Publikum den Besuch dieser Zauberposse um so mehr empfehlen zu können, da die Hauptrollen in den Händen der Damen: Schweiger, Klara Scholz, Frau von Lettow und Frau Fehr, sowie der Herren: Dor, Preis, Fehr sen., von Lettow und Werner, sich befinden und ein gutes Ensemble erwarten lassen, welches im Vereine mit der melodiösen Musik des Herrn Lemberg, der geschmackvollen Ausstattung, um welche sich wieder Frau Schweiger durch ihr Arrangement verdient gemacht, den Dichter in seinem gelungenen Streben wirksam unterstützen werden.

74,059. *A. Z.*

Französische Sprache.

Professor **Géhant** aus Paris, *Verfasser eines neuen Erziehungsplanes u. a. W.*, ertheilt in Cursen und in einzelnen Stunden schnellfasslichen Unterricht nach eigener *phonetischer Methode*. Theresienstrasse 12/0. 73,599.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung.

Mein erfundenes Mittel gegen Sommersprossen und Leberflecken bringe ich wiederholt in empfehlende Erinnerung und ist dasselbe in allen Apotheken Münchens zu 24, 36 und 48 kr. per Flacon zu haben.

F. Solbrig,
Oberanger Nro. 45/2.

74,078.

Aräometer, Thermometer, Barometer & Apparate

jeder Gattung und Auswahl, Reparaturen aller Art empfiehlt als Selbstverfertiger unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise

J. Greiner, Mechaniker,
Eisenmannsgasse Nr. 2/1, Laden gegenüber.

64,745[f]

Anzeige und Empfehlung.

73,738. (3a) Unterzeichneter erlaubt sich bei herannahender Winter-Saison sein großes Lager in Männer- und Knaben-Mützen in Pelz und Stoff neuester Muster, in gefütterten, waschlederenen und Glacé-Handschuhen, sowie eine große Auswahl Handschuhe von Seide, Lama, und Burkin, dann eine große Auswahl von Herren-Cravatten und Slips neuester Muster, wie überhaupt alle in sein Geschäft einschlägigen Artikel bestens zu empfehlen. Durch reelle und billige Bedienung werde ich das geschätzte Zutrauen meiner verehrlichen Abnehmer zu erhalten suchen.

Hochachtungsvoll

Fried. Beutling,

Theatinerstraße Nr. 18, in der Ott'schen Weinhandlung.

Wohnungs-Veränderung.

73,793. (2a) Der Unterzeichnete bringt hiemit ergebenst zur Anzeige, daß er seine Wohnung Unteranger Nr. 34 verlassen und seine jetzige

Althammereck Nr. 9

bezogen hat. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen höflichst dankend, bitte ich es mir auch für die Folge bewahren zu wollen.

Gleichzeitig empfehle ich meinen Herren Collegen die von mir erfundenen *Guttapercha-Futter* in allen Farben bestens.

Ferner erlaube ich mir ein verehrliches Publikum auf meine *Stepp-. Tabourir-, Kettl-* und *Verzier-Maschinen* besonders aufmerksam zu machen, da der *Kettl-* und *Tambourett-Stich* mit 2, 3 u. 4 Fäden zu gleicher Zeit gemacht wird, u. stehen solche Maschinen zur gefälligen Ansicht parat.

Nicht wie dieser Tage in einer Annonce der Neuesten Nachrichten figurirte, daß „nur gegenwärtig einzig und allein" Kettl- u. Tambourett Stich Dienersgasse Nr. 9 verfertigt werden können, erkläre ich, daß solche bei mir schon seit mehr als 1½ Jahren gefertigt werden und Arbeiten in mehreren Magazinen hier vorliegen.

Georg Lindner,

Schneidermeister und Guttapercha-Fbr.

Althammereck Nr. 9.

70,228. (3c) Allen meinen geehrten Kunden sowie dem verehrlichen Publikum mache die ergebenste Anzeige, daß ich für jetzige Wintersaison mein Lager sowohl in fertigen Kleidern als Ueberziehern zu 8, 10, 12, 15, 20, 30 fl., Röcke in verschiedenen Stoffen zu 12, 15, 18, 20 fl., Beinkleider, Westen von 5, 7, 9, 12 fl., Joppen, Kapuzen, auch für Knaben, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel vollständig assortirt und auch die neuesten Stoffe auf Lager habe.

Unter Zusicherung billiger, prompter, reeller Bedienung ladet zu zahlreichem Zuspruch ein

Heinrich Braun,

Theatinerstraße Nr. 52/0 im Ettingerhause.

Damen-Hüte,

nach Modellen gefertigt, welche nicht in die Auslage kommen, sowie einfache, sind in großer Auswahl vorräthig und werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben

Windenmachergasse Nro. 1, neben dem „Münchener Kindl".

73,415. [35]

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [1] Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Durch Dampf gekochte Würste,

welche schon mehrere Jahre von mir verabreicht werden, sind fortwährend von Abends 5 Uhr an frisch zu haben bei

Gg. Gruber, Mannheimerkoch,
73,959. Rosenthal Nr. 11.

Wein-Verkauf
und Wohnungs-Veränderungs-Anzeige.

71,958. (2b) Ich empfehle von meiner Niederlage ganz vorzüglich rein gehaltener badischer **Markgräfler Weine:**

weißen **Durlacher**	à 22—24 kr.	per. bayer. Maß, jedoch nicht unter 7½ Maß.
fein weißen **Klingelberger**	à 34—36 kr.	
fein rothen **Affenthaler**	à 34—36 kr.	
feinst rothen detto	à 46—48 kr.	

zu geneigter Abnahme.

München im Oktober 1860.

Friedrich von Heider,
wohnt jetzt Herrnstraße Nr. 26/1.

Frischer Leistbräu-Bock
in der Gastwirthschaft zum Achatz.

Es ladet hiezu ergebenst ein

73,958. **Max Bichler.**

Laden-Veränderung.

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß er seinen bisherigen Laden Ottostraße Nr. 2 verlassen und von jetzt an sein Geschäft

Briennerstraße Nr. 7
(im Knorr-Haus)

ausübt. Für das bisherige Zutrauen dankend, bittet er um ferneres Wohlwollen und erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß bei ihm alte, ruinöse Gyps- oder Marmor-Figuren schönstens geputzt und reparirt werden, sowie auch Glas-, Porzellan-, Marmor- und Alabaster-Gegenstände bestens gekittet und geputzt werden.

Franz Keim,
73,388 [3c] Gyps-Formator.

Sendlingergasse Nr. 59

im Meubelmagazin sind fortwährend lackirte sowie angestrichene Meubel sehr billig zu haben; ebendaselbst sind in großer Auswahl Gottesacker-Kreuze, Monumente und Monument-Tafeln billig zu haben.
66,440 [1]

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 66,926 [8b]

73,989.

Zu verkaufen
[2a]

sind beim Abbruch in der Ottostraße, hinter dem englischen Kaffeehaus, mehrere Tausend Ziegelsteine, Dachlatten, Thür- und Fenster-Stöcke, Bau- und Ganter-Holz, ein Vorhaus mit Zinkdach, Fehlbodenbretter, Dachrinnen, Rinnenhaken. **Jakob Leibrecht.**

CONCERT

der

Brüder Holmes,

Violinisten aus London,

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein **Heinlein** und Fräulein **Louise Mayer**, k. Hofkapellsängerinnen,

Samstag den 27. October 1860, Abends 7 Uhr,

73,936. im

grossen Saale des Museums.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. *Grand Duo-Concertante* für *zwei Violinen* (arrangée d'après un Trio de Piano de De Beriot, par les exécutants), vorgetragen von den . . . . **Concertgebern.**
2. *Gesangstück*, gesungen von . . . . Fräul. **Mayer.**
3. *Solo* für *Violine*, Potpourri über Motive aus der Oper „Jessonda" von L. Spohr, vorgetragen von . . . . **Henry Holmes.**
4. *Zwei Duetten* von Mendelssohn, gesungen von . . Fräul. **Heinlein** Fräul. **Mayer.**

Zweite Abtheilung.

5. *Larghetto* für *zwei Violinen* (aus dem 10. Duett) von L. Spohr, vorgetragen von den . . . . **Concertgebern.**
6. *Gesangstück*, gesungen von . . . . Frl. **Heinlein.**
7. *Solo* für *Violine*, Morceau de Salon "The lay of the last Minstrel", componirt und vorgetragen von . . . . . **Alfred Holmes.**
8. *Gesangstück*, gesungen von . . . . Fräul. **Mayer.**
9. *Fantaisie Concertante* für *zwei Violinen* mit Piano-Begleitung über Motive aus der Oper „Tell", comp. u. vorgetr. von den **Concertgebern.**

Die Clavier-Begleitung hat Herr **H. Schönchen** gefälligst übernommen.

Billets à 1 fl. 12 kr. sind in den Musikalienhandlungen von Falter & Sohn und J. Aibl und Abends an der Cassa zu haben.

Cassa-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

74,058. Samstag den 27. Oktober:

Zum Erstenmale:

Undine, die Meeresbraut,

oder:

Fischermädchen und Herzogstochter.

Großes romantisches Volksmärchen in 4 Akten, 11 Bildern und einem Vorspiel, von L. Thürmayer. Musik von E. Lemberg.

Dekorationen, Garderobe und Requisiten sind dazu neu angefertigt.

74,096. Heute Samstag

Produktion der Sängerfamilie Schmid im Wittelsbachergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

74,065. Heute Samstag

Musik- und Gesangs-Soirée
der vier Schwestern Lameur
aus Mähren
im Saale des Frühlingsgartens.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein die Familie Lameur, aus Mähren.

Lokal-Eröffnung
zur Stadt Salzburg.

74,114. Ich unterzeichneter beehre mich anzuzeigen, daß ich das Kaffee- und Restaurations-Lokal Herzogspitalgasse Nr. 4 bezogen und nun unter obiger Firma

heute Samstag den 27. October

mit der Blechmusik *Saxonia* eröffnen werde. Zugleich mache ich das verehrliche Publikum aufmerksam, daß ich stets für große Auswahl warmer und kalter Speisen à la carte, sowie für gute Getränke, ausgezeichneten Kaffee und beste Bedienung Sorge tragen werde.

Es wird zu recht zahlreichem Besuche höflichst eingeladen.

B. Kreß, Cafetier.

Ressource.

Samstag, den 27. Oktober:

Musikalisch-deklamatorische Unterhaltung

mit Tanz

im großen Saale.

Anfang halb 8 Uhr.

Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Statutenmäßige Einführungen finden statt und sind Einzuführende der Kontrole vorzustellen.

74,080. *Der Ausschuss.*

Tonkünstler-Kränzchen.

Samstag, den 27. Oktober:

Quartett.

73,583. [25]

Im Café Ries.

74,137. Heute Samstag

Produktion

des

Münchener Quartett-Vereins.

Anfang halb 8 Uhr.

73,987. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

im

Gasthaus „zur Krone".

am Karlsplatz.

Anfang halb 8 Uhr.

Gastwirthschafts-Eröffnung

mit Harmoniemusik

zu den sieben Schwaben

(früher Schommer-Garten),

wobei gutes Augustiner-Bier verabreicht wird.

Anfang Samstag Abends halb 7 Uhr.

Es ladet höflichst ein

Anna Dolp,

Schommergasse Nr. 8/0,

74,052. zunächst der protestantischen Kirche.

73,939. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie Deininger

im

„Café Stadt Linz"

in der Burggasse.

Anfang 7 Uhr.

Für gute Speisen und Augustiner-Bier, sowie Kaffee und weißes Bier wird bestens gesorgt. Freundlichem Zuspruch entgegensehend, empfiehlt sich

Heitmaier, Cafetier.

74,074. Heute Samstag

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und Klein mit Frau,

beim Maderwirth,

im Lueg ins Land.

Anfang halb 8 Uhr.

Philharmonischer Verein.

74,099. Sonntag den 28. Oktober:

Matinée musicale

im kgl. Odeon.

Anfang präcis 12 Uhr. Ende 1 Uhr.

Für Fremde oder Nicht-Abonnirte sind Billets à 30 kr. an der Kasse zu haben.

Neue Malaga Trauben

in Lagen eben angekommen bei

Wilh. Dallmayer,

74,050. Dienersgasse Nr. 4.

73,814 [3a] Es werden 300 fl. gegen Wechsel, mit hinlänglicher Sicherheit und üblichen Interessen, auf kurze Zeit aufzunehmen gesucht. Adressen unter P. P. und Nr. 73,814 wollen in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

Ein Spinett-Klavier

ist billig zu verkaufen. Kreisstraße Nr. 15, im Hofe. 73,818 [2a]

2000 fl. à $4^1/_2$ pCt.

bei genügender hypothekarischer Sicherheit sogleich auszuleihen. Pfandhausstraße Nr. 5/2 rechts. 73,833 [3a]

73,867 [2a] Aufs Land werden 1000 fl. aufzunehmen gesucht als erste und einzige Hypothek auf 14 Tgw. Grund im dreifachen Werth. D. U. in der Exp.

In 30 Lectionen

italienisch und französisch.

Wo? sagt die Exp. d. Bl. 73,860 [3a]

73,864 [2a] 40 Maß Milch mit Bizeng werden gesucht. Prannersgasse Nr. 14.

73,868 [2a] Zu verkaufen ist sehr billig eine ganz neue Füsilier Uniform mit Offiziersmantel, für einen schlanken Mann. D. U.

73,883 [2a] In der Maistraße Nr. 16 wird für hiesige wie auswärtige Krämer und Kaufleute Kaffee gebrannt, der Centner 1 fl. Bei hiesigen wird er franco abgeholt und zurück gestellt. Zur Probe sind 25 bis 50 Pfd. frei.

W. F.

73,887. **5000 fl.** [3a]

werden als Umschreibkapital auf erste Post gegen eine Sicherheit von 30,000 fl. sogleich gesucht. D. U.

73,889 [2a] Ausgezeichnet schöne Damen-Hündchen, kleinster Race, sind zu verkaufen. D. U.

73,894 [3a] Ein leeres Zimmer, Eingang von der Stiege aus, ist zu vermiethen. Isarthor Nr. 42.

73,898 [2a] Türkenstraße Nr. 14 im Hintergebäude ist um 8 fl. per Monat ein unmeublirtes Zimmer zu vergeben.

73,919 [2a] Schellingstraße Nr. 6 1 Stiege rechts sind zwei Zimmer, eines mit Alkoven, sogleich zu beziehen.

Leipziger Lerchen

bei

Wilh. Dallmayer,

74,138. Dienersgasse Nr. 4.

73,927 **Ein Einstandsmann** [3a]

beim 2. Infanterie-Regiment wird gesucht. Zu erfragen Mariengasse Nr. 22/3.

Eine Zither

mit 25 Saiten, gut erhalten, ist zu verkaufen. Sophienstraße Nr. 6/2 links. Vormittags bis 11 Uhr zu erfragen. 73,944 [2a]

Strick-Baumwolle Estremadura

6 dräthig empfiehlt

Eduard Baur,

73,946 [2a] Weinstraße Nr. 15.

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich mein Geschäft um Vieles vergrößert habe und eine reiche Auswahl von Hüten und Hauben, von 1—10 fl. vorräthig ist, sowie auch alte nach neuester Façon hergerichtet werden, so bittet um zahlreichen Zuspruch

Fanny Denk,

Modistin,

73,965 [2a] Taschenthurmgasse Nro. 8.

Privatstelle-Gesuch.

Ein merkantilisch gebildeter Mann wünschte gerne seine freien Stunden des Tages durch Privat-Buchhaltung, in welch immer einer Branche, zu vollbringen.

Derselbe besitzt eine ausgezeichnet schöne Schrift. Freundlichen Offerten sieht man unter Chiffre M. R. Nr. 73,966 durch die Exped. d. Bl. entgegen. 73,966 [2a]

Eine Landwehrjägeruniform

noch gut erhalten, wird zusammen oder einzeln billig verkauft. D. U. 73,988 [2a]

74,001 [2a] Ein schöner Damen-Tuchmantel ist um 24 fl. zu verkaufen. D. U.

Gemüse-Verkauf.

74,091 [2a] In der Louisenstraße Nr. 33 wird das im Garten stehende Gemüse verschiedener Sorten im Ganzen verkauft.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [a]

73,004 [2b] **Ein französischer Sprachlehrer** aus der Schweiz, welcher seit mehreren Jahren mit Erfolg wirkt, wünscht Unterricht im Französischen zu ertheilen, oder als Hauslehrer eine Stelle anzutreten. Näheres Amalienstrasse Nr. 53/2 links, alle Tage von 10—12 Uhr zu sprechen.

Mathematik-Unterricht,
besonders zur Vorbereitung in die Kriegs-Schule oder auf die Kadeten-Prüfung wird ertheilt. D. U. 73,340 [3c]

73,393 [4c] Gute Gartenerde, die Fuhre zu 6 kr., kann an einem Bauplatze abgeholt werden. D. U.

73,373. **Ein Reitpferd,** [3c]
braun, 6 Jahre alt, ist zu verkaufen. D. U

73,079 [4b] Karlsstraße Nr. 15/1 links ist ein schön neumeublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

73,501 [3b] Ein Gesellschafts-Zimmer ist in einem Café in Mitte der Stadt an eine Gesellschaft zu vergeben. D. U.

73,506 [3b] Ein solider Mann, ledig, sucht sich mit 2000—3000 Gulden an einem frequenten, reellen Geschäft zu betheiligen; am liebsten an einer soliden Wirthschaft, wo dessen Einlage gesichert und sich derselbe nützlich machen könnte. Derselbe spricht englisch und deutsch. Briefliche Offerte unter C. D. und Nr. 73,506 nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

73,508 [3b] 250 fl. erste Hypothek sind abzulösen. D. U.

73,530 [3b] Ein Oekonomie-Ofen, für eine Familien-Wohnung passend, ist zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 23, beim Wirth.

73,535 [2b] Zwei große Oelgemälde (Salonstücke), in prachtvollen Goldrahmen, 6 Schuh hoch und 5 Schuh breit, sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Schillerstraße Nro. 42, 1 Stiege rechts.

73,538 [2b] Eine 28 saitige Zither ist billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 18/1.

73,544 [3b] Eine Landwehr Füsilieruniform ist billig zu verkaufen. D. U.

73,545 [2b] Ein noch ganz neuer Damen-Bisam-Pelzkragen ist zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 42, 1 Stiege rechts.

73,559 [3b] **Ankauf** getragener Herrenkleider. Färbergraben Nro. 29 3 Stiegen.

73,598 [2b] Ein Wiener Flügel und sämmtliche Bücher der 1. Klasse der Gewerbsschule sind zu verkaufen. D. U.

2 ineinandergehende, große, schönmeublirte Hochparterre-Zimmer sind nächst dem Glaspalast bis Anfangs November zu vermiethen. D. U. 73,615 [2b]

73,621. **An** [2b]
edle Menschenfreunde.
Drei verwaiste Kinder, von 5, 3 und 2 Jahren (zwei Mädchen und ein Knabe), katholischer Konfession, deren Vater seit einem halben Jahre gestorben und deren kranke Mutter nicht im Stande ist, dieselben zu ernähren, stehen jetzt völlig hilflos und entblößt da. Es ergeht daher die dringende Bitte an edle Menschenfreunde, welche vermögend genug und vielleicht selbst kinderlos sind, sich eines oder des andern dieser Kinder anzunehmen und Vaterstelle bei demselben zu vertreten. Das Nähere beim Wirth im ewigen Licht, am Marienplatz.

73,659 [3b] Ein tüchtiger Lakirer-Gehilfe wird gesucht, der auch gut maseriren kann. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Für fremde Familien
sind zwei meublirte Zimmer, mit oder ohne Küche, zu vermiethen. Eck der Türken- und Kasernstraße Nr. 4/1 links. 73,668 [2b]

Wohnungs-Vermiethung.
73,705 [2b] Es ist eine sehr schöne Wohnung nächst dem Bahnhofe, mit 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicher, Keller, Waschhaus und Gartenantheil, auf das Ziel Georgi 1861 zu vermiethen. D. R. Dachauerstraße Nr. 38, im Rückgebäude, 1 Stiege.

73,707 [2b] 25 Stück Holländer Kanarien-Vögel mit deutschen Weibchen und vier Flughäusern, sind zu verkaufen. Knödlgasse 5/3.

73,713 [3b] Zu einem Schneider wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

73,736 [2b] Ein gutes Kanapee und ein Ofenschirm sind billig zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

Größere Spezerei-Laden-Besitzer
73,755. [4b]
in sämmtlichen Städten und Dörfern des Königreichs Bayern, welche den Verkauf einiger courranter Artikel gegen 25 pCt. Rabatt Ziel 2 Monat auf feste Rechnung übernehmen wollen, belieben sich unter G. S. Nr. 4 franco poste restante Cöln zu melden.

Im Hof-Theater
ist in der Mittel-Loge des vierten Ranges ein halber oder viertels Vorderplatz für die Monate November und Dezember zu vergeben und das Nähere in der Schillerstraße Nr. 43 2 Stiegen rechts zu erfahren. 73,757 [2b]

73,759. **800 fl.** [2b]
sind auf Grund und Boden gegen sichere Hypothek zu 4½ pCt. auszuleihen. Von 11 bis 1 Uhr zu sprechen. D. U.

73,842. Mädchen, welche gut weißnähen, werden gesucht, per Tag 18—24 kr. Sandgrubenstraße Nr. 7/2 in Haidhausen.

73,847. Ein *leeres Zimmer* ist zu vermiethen. D. U.

73,849. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz. D. U.

73,855. Ein geborner Italiener wird vom 1. Nov. an zu Sprachstunden gesucht. Gefäll. Adressen besorgt unter Nr. 73,855 die Exped. d. Bl.

73,856. Eine ordentliche solide Person sucht einen Bon- und Zugehplatz, kann gleich einstehen. Zu erfr. Mariengasse Nr. 1/4 rechts.

73,861. Ein leeres Zimmer ist für eine Frau zu 4 fl. monatlich sogleich zu beziehen. Burggasse Nr. 6/2.

73,862. Mehrere Gattungen Tauben mit Taubenschlag sind zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 18/0.

73,863. Ein solides Mädchen wird zum Nähen gesucht, per Tag 9 kr. D. U.

73,865. Ein großer Glaskasten und 3 Aushängkästen sind billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 3/0.

73,866. Ein großer Koffer ist zu verkaufen. Hofstatt Nr. 7/0.

73,867. Zu verkaufen sehr billig Centifolien, Rosen und Ananas Erdbeerpflanzen. Landsbergerstraße Nr. 83/0 rechts.

73,869. Es wird eine fleißige Hausmagd gesucht und kann gleich einstehen. D. U.

73,870. Zu einem Handelsgeschäft wird ein Theilnehmer mit 1000 fl. Betriebskapital gesucht. D. U.

73,871. Eine solide treue Person sucht einen Dienst, sieht nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung. D. U.

73,872. Ein junges hübsches Mädchen, das sich zu häuslichen Arbeiten verwenden läßt, wird in ein offenes Geschäft gesucht. D. U.

73,873. Ein meublirtes Zimmer ist täglich zu beziehen. Landschaftsgasse Nr. 11/2. Daselbst ist ein Helm und Uniform zu verkaufen.

In der Müllerstr. Nr. 46 a/0 ist eine schwere, schwarze Atlasweste, fast ganz neu, und ein ganz neuer Paletot für einen Knaben von 8 bis 12 Jahren zu verkaufen. 73,875.

73,876. Ein ein Jahr alter schwarzer Pudel ist zu verkaufen. D. U.

73,878. Brunngasse 9 im Hof werden Pfänder unter größter Verschwiegenheit um den Preis von 4 kr. in die Leihhäuser besorgt.

73,879. Ein ganz gut erhaltener messingener Mörser, 22 Pfd. schwer, für eine größere Haushaltung geeignet, ist billig zu verkaufen, ebenso 2 alte gut erhaltene mittelalterliche Thürbänder. D. U.

Billig zu verkaufen

ein gußeisernes Kochöferl. D. U. 73,880.

73,881. Es wird ein Malergeschäftsführer gesucht und eine sehr gute Nähmaschine verkauft. Thal Nr. 60/2 rechts.

73,882. Ein freundliches gut meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn bis 1. Nov. zu vermiethen. Sendlingergasse 17/3 vornheraus.

73,884. **Zu verkaufen**

ein Mantel für ein Mädchen von 9—13 J.

73,885. Eine Cither ist billig zu verkaufen. Kanalstraße Nr. 40/3.

73,886. Eine ordentliche Person, welche noch nie hier diente, sucht bei einem alten Herrn oder bei einer einzelnen Dame einen Platz als Köchin; ein Beamter hat den Vorzug. D. U.

73,891. Ein sehr schöner neuer seidener Hut ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2 l.

73,892. Ein gut meublirtes heizbares Zimmer mit schöner Aussicht und eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Sonnenstraße Nr. 2/4 links.

73,893. Ein solides Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann und ohne Anhang ist, wird sogleich gesucht. D. U.

73,895. Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe kann gut empfohlen werden. Frühlingstraße Nr. 22/4.

73,896. Ein kräftiger Knabe kann in einer Fabrik dauernde Beschäftigung erhalten.

73,897. Ein *Aushilfskellner* sucht Beschäftigung. D. U.

73,899. Es werden alle Gattungen gefertigter Putzartikel, womit man Dulten beziehen kann, in Commission zu nehmen gesucht. Gefällige Offerte unter Chiffre A. B. Nr. 73,899 beliebe man in der Exped. zu hinterlegen.

73,901. Mädchen werden zum Blumenmachen gesucht, per Tag 6—9 kr. D. U.

73,902. Wurzerstraße Nr. 22/3 ist ein hübsch meublirtes freundliches Zimmer zu vermiethen.

73,903. Im Knorrkeller, Salzstraße Nr. 12, sind wegen Abreise billig zu verkaufen:
eine Kommode 3 fl.,
ein runder Tisch 4 fl.,
eine Cither 2 fl. 30 kr.,
polirte Bilderrahmen u. a. m.

73,905. Eine Person wird in Dienst zu nehmen gesucht. Färbergraben Nr. 9/1.

73,906. Ein sehr schöner Epheu ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exp.

73,907. Ein Zimmer, gut meublirt, mit eigenem Eingang, ganz nahe der Eisenbahn, ist bis 10. Nov. an einen soliden Herrn zu vermiethen, ein anderes mit 2 Betten, do. sonnig, sogleich. — Auch ist ein noch guter Muff und ein Barègekleid zu verkaufen. D. U.

73,908. Am Montag wurde von der Universität bis in die Theresienstraße eine grüne Feder verloren. Man bittet bringend um Zurückgabe in der Theresienstraße Nr. 7/1 im Rückgebäude.

73,909. Jener Herr, welcher Sonntags auf dem Auer Trödelmarkte eine große go dene, mit rothen Steinchen be) ßte Brustnadel um 2 fl. 48 kr. kaufte, w:rd inständig ersucht, seine Adresse in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen, da eine auffallende Irrung stattfand und diese Nadel ein theueres und einziges Andenken ist.

73,910. Ein Portemonnaie mit Geld ging verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

73,911. Für eine mittelgroße Dame ist ein beinahe neues, hellilaseidenes Kleid um 11 fl. zu verkaufen. D. U.

73,912. Zwei Rappiere zum Fechten werden zu kaufen gesucht. D. U.

Männl. & weibliche Modelle
werden gesucht. Schwanthalerstraße Nr. 49 im Hintergebäude. 73,913.

Du benimmst mir alle Freuden, 73,914.
O, wie groß in K; — keinen Zwang —
Dein Wunsch. Nur Du leidest, —
O könnte ich es mit meinem Leben enden.

73,915. Utzschneiderstraße Nr. 11 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkoven und 4 Kammern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi um 230 fl. jährlich zu vermiethen. D. U. im Hintergeb. Nachmittags zu erfragen.

73,916. Eine Köchin sucht einen Platz zur Aushilfe. Fingergasse Nr. 3/1.

73,917. Ein schön meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Sonnenstraße Nr. 9/0.

73,918. **Ein Maler**
oder Retoucheur findet Beschäftigung in der photographischen Anstalt von
Adolph Scheuerer,
Sonnenstraße Nr. 9/0.

73,921. Ein zuverlässiger Bediente, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf mehrere Stunden zum Serviren und zur Bedienung gesucht, derselbe kann Mittagstisch, Zimmer zum Schlafen und Lohn bekommen. Eintritt den 1. Dezember. Ludwigsstraße Nr. 1/2.

73,923. Ein großes Maleratelier wird sogleich zu miethen gesucht.
Adressen unter P. Z. Nr. 73,923 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

73,920. Unterzeichneter ersuche jenen Herrn, welcher am 10. October früh 9 Uhr Zeuge war, wie ich von einem Torfwagen überfahren wurde, mir seine Adresse anzugeben.
Andreas Tyroler,
Maurer,
Au, Paulanerplatz Nr. 80/1.

73,928. Ein Haushündchen wird billig zu kaufen gesucht. Sendlingerstr. 81/3 links.

73,930. Ein neuerbautes *Haus* mit Hofraum und großem *Garten* in Schwabing ist gegen geringen Baarerlag zu verkaufen.
Adressen unter W. Z. Nr. 73,930 besorgt die Expedition.

73,932. Eine sich gut rentirende *Wirthschaft* in München wird zu kaufen gesucht.
Adressen unter C. C. Nr. 73,932 besorgt die Expedition.

73,933. Ein brauner Damentuch-Mantel, groß, mit Seide gefüttert, aber altbürgerlich, ist billig zu verkaufen. Löwengrube 1/2 l.

Oberanger Nr. 11 ist eine Wohnung um 50 fl. auf Georgi zu vermiethen. 73,934.

73,937. **Zu vermiethen**
eine Mezzanin-Wohnung um 150 fl., vortheilhaft geeignet für eine Familie, welche Zimmer an Maler ꝛc. vergeben will.
D. Uebr. in der Exp.

73,938. **Zu vermiethen**
sogleich eine Wohnung mit heller Werkstätte. Glockenstraße Nr. 4.

73,940. Theresienstraße Nr. 45/0 ist vom 1. November an ein leeres, heizbares Zimmer zu beziehen.

73,941. Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich gesucht. D. U.

73,942. Zu einem Hausverkauf wird ein Unterhändler gesucht. D. U.

73,943. Ein Keller, auch ein Speicher mit Aufzug ist am Anger zu vermiethen. D. U.

73,945. **Ein Mädchen,**
nicht von hier, welches mit jeder häuslichen Arbeit umgehen kann, findet einen dauernden Platz. D. U.

73,947. Ein solides Mädchen sucht als Kellnerin einen Dienst, kann gleich einstehen und geht auch zur Aushilfe. Rosenthal Nr. 17/0 im Hintergebäude.

73,948. Einige Hundert *kleine Aepfel* sind zu verkaufen, das Hundert zu 12 kr. Näheres im Tivoli.

73,949. Theatinerstraße Nr. 10/2 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen und gleich zu beziehen.

73,950. Vor dem Karlsplatz ist im 3. Stock eine hübsche Mezzanin Wohnung mit allen Bequemlichkeiten sogleich zu vermiethen. D.U.

73,952. Hüte und Hauben werden modern und billig gemacht. Brunngasse Nr. 11/2 St. rückwärts bei
Marie Bauer.

73,953. Eine feine Infanterie Unteroffiziers-Uniform, sowie eine englischlederne weiße Hose sind sehr billig zu verkaufen.
D. U. in der Exped.

73,954. Ein Haus mit Garten, wo eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist mit wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

Eine gut erhaltene Landwehr-Grenadier-Uniform ist zu verkaufen. Hochstraße Nr. 1/0. 73,955.

Ein Stubenmädchen

sucht bis 1. Nov. eine Stelle. Blumenstraße Nr. 8/1 r. Eingang Utzschneiderstr. 73,956.

73,957. 2 Betten, eine Matratze und 1 gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U. in der Exped.

73,960. **Mathematik-**

Unterricht ertheilt ein **cand. phil.** D. U. in der Exped.

73,961. Ein Muff mit Krägerl u. Manschetten, ein Pelzfutter in einen Kragen, 1 Operngucker, 6 Ellen Damentuch, ein Seidenmoirerock, sowie verschiedene Damenkleider sind billig zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 1/1, 3 Thür.

73,962. **Hackländer,**

dessen sämmtliche Werke billig zu verkaufen. D. U. in der Exped.

73,963. Ein Cand. der Mathematik wünscht Gymnasial- und Gewerbschülern Unterricht zu ertheilen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

73,964. Eine pünktlich zahlende, ruhige Familie sucht eine Wohnung von 3—4 Zimmer auf nächstes Ziel Georgi in Mitte der Stadt, wenn auch rückwärts. D. U.

73,967. Man wünscht ein Frauenzimmer, welches einem Mädchen von 17 Jahren an Sonn- und Feiertagen einige Stunden im Rechnen und Schreiben geben könnte. Adressen unter A. B. und Nr. 73,967 besorgt die Expedition.

73,968. Eine ordentliche Magd oder Kon- u. Zugeherin wird sogleich gesucht. Müllerstraße Nr. 32b/3.

73,969. Eine vollständige, guterhaltene Füsilier-Uniform sammt Armatur ist zu verkaufen. D. U.

Ein Einstandsmann

zur Infanterie für einen Unmontirt-Assentirten wird gesucht für 5½ Jahre. 73,970.

73,971. Neue Winter-Frauenkleider sind zu verkaufen. Landwehrstr. 8/3 links.

73,972. Ein großes, leeres mit Kochofen versehenes Zimmer ist an ordentliche Frauenzimmer zu vergeben, auch ist ein Kindszeug billig zu verkaufen. Thal 74/2 links im Hintergebäude.

73,973. Ein schönes Bett und eine Roßhaar-Matratze zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

73,975. Zwei unmeublirte, geräumige Zimmer in der Schwanthalerstraße können vermiethet werden, am liebsten an eine streng solide Frau, die vielleicht die Pflege oder Beaufsichtigung eines schon laufenden Kindes übernehmen würde. D. U.

73,976. Es ist ein runder und 2 Pfeiler-Tische billig zu verkaufen. D. U.

Johanne Frenkel,

73,977. **Blumistin,**

empfiehlt sich zur geneigten Abnahme künstlicher Blumen, feiner Bouquets, Braut- und Ballkränzen, Coiffuren, Todtenkränzen 2c. in den neuesten Mustern und zu den billigsten Preisen. Schäfflergasse Nr. 4.

Verloren.

73,978. Donnerstag den 25. d. Mittags wurden im Abtritt an der Abladhalle auf dem Dultmarkte 2 Pendelstücke mit Eisentheilen und Messingmuttern, je circa 3 Fuß lang, stehen gelassen.

Da dieselben Niemanden nützlich sind und der Ausgeber solche ersetzen müßte, so wird ersucht, dieselben gegen Belohnung von 30 kr. beim Hausmeister, Müllerstraße Nr. 44/0, abzugeben. — Vor Ankauf wird gewarnt.

73,979. **Zimmer zu vermiethen. Max-Josephstrasse Nr. 1/3 r.**

73,980. Ein ordentliches, reinliches und freundliches Kindsmädchen wird gesucht. Ottostraße Nr. 14/2. rechts.

Ein Polytechniker des II. Curses ertheilt Gewerbschülern Unterricht. D. U. 73,981.

73,982. Ein schwarzer Damentuchkragen und ein achteckiger Shawl sind zu verkaufen. D. U.

Verloren.

73,983. Ein goldenes Medaillon wurde verloren. Dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung. D. U.

73,984. **Man sucht**

ein gut erzogenes Mädchen im Alter von 15 bis 16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, zu kleinen häuslichen Verrichtungen. Elisenstraße Nr. 3 a/0.

73,985. 2 sehr schöne und ein Dienstbotenbett sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse 5/2 im Hintergebäude.

Sogleich sucht eine Wohnung

von 3—4 Zimmern, Küche u. s. w. um 120 bis 140 fl. eine ruhige Familie. Müllerstraße Nr. 38. 73,986.

73,998. Eine Amsel ist entflogen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

73,999. Ein Dienstbotenkoffer, Spinnrad, Haspel, ein angestrichener Glaskasten (Etagère), und ein Damentuchkragen billig zu verkaufen.

74,000. Ein junges solides Mädchen, erst hier angekommen, welches sehr gut nähen kann, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen Oberanger Nr. 45/2 rückw.

74,002. Im Bürstenmacherladen, Fingergasse Nr. 1 blieb ein Regenschirm stehen.

74,003. Ein junger Hund ist zugelaufen. Bayerstraße Nr. 46/1.

74,006. Wie kommen C. und J. zu uns und wir zu ihnen? — Jedes Wort befremdet mich; o könnte ich ein Zeichen erhalten, ob meine Zeilen von daher beantwortet werden, wohin sie einzig gerichtet sind. Himmelsschlüsselchen.

74,009. Ein Philolog ertheilt in den Fächern der Lateinschule und des Gymnasiums Unterricht.

74,010. Chemikalien und chemisch-pharmaceutische Utensilien, an 200 Gläser mit eingeriebenen Stöpseln u. Apparate aller Art sind billig zu verkaufen.

74,013. Ein schwarzer Dienstmantel wird zu kaufen gesucht. Schillerstraße Nr. 6/1.

74,014. Ein großes, leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang, vornheraus, ist sogleich zu vermiethen.
Bayerstraße Nr. 27 über 3 St. rechts.

74,015. Ein sehr gutes Bett ist billig zu verkaufen. D. U.

Ein hübsch meublirtes, gut heizbares Zimmer ist von einem soliden Herrn sogleich zu beziehen; monatlich 4 fl. 30 kr.
D. Uebr. in der Exp. 74,017.

Wohnungs-Gesuch.

74,016. Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche sogleich zu miethen gesucht. Offerte wollen unter E. Nr. 74,016 in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

74,019. **Zu verkaufen**
ein Haus nebst Stall mit oder ohne Milchgeschäft. Wasserstraße Nr. 22.

74,020. **Zu verkaufen**
Nähtisch, Nachttisch, Lampe, kupfernes Kuchenblech, eiserner Hafen, einiges Blechgeschirr, 6 Paar Porzellantassen, mit Goldrand, polirte Sticktrommel. Luitpoldstr. 10 b. Photographen.

Wohnungs-Gesuch.

74,021. Eine sonnige Wohnung, bestehend aus zwei, drei oder auch vier Zimmern, wird sogleich zu miethen gesucht.
Hierauf bezügliche Adressen hinterlege man gefälligst unter F. B. und Nr. 74,021 in der Exp. d. Bl.

74,023. Brannerkgasse Nr. 23 über 2 Stiegen ist vom 1. k. Mts. an ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.
Anzusehen zwischen 10 und 4 Uhr.

74,024. **Lehrmädchen**
von soliden Eltern werden für ein Putzgeschäft sogleich gesucht. D. U.

Haus-Verkauf.

Ein Eckhaus in der Max-Vorstadt, in sonniger Lage, mit großem Garten und Hintergebäude, zu jedem Geschäfte geignet, ist zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 51/3 links. Von 12 bis 3 Uhr. 74,025.

Zu verkaufen
eine Steh-Grablaterne. D. Uebr. 74,026.

25—50 fl.
Douceur Demjenigen, der einem Manne, noch in den zwanziger Jahren, mit den besten Zeugnissen, eine passende Stelle zu verschaffen weiß. D. Uebr. 74,027.

Ein schön meublirtes Zimmer vornheraus ist bei einer ruhigen, kinderlosen Familie sogleich zu vermiethen. 74,029.
Schillerstraße Nr. 41/1.

74,030. Ein Radmantel, gut erhalten, wird für einen 11jährigen Knaben gekauft. D. U.

74,031. Ein Damen-Paletot von schwarzem Tuch, sowie ein fast neuer Trauerhut, sind billig zu verkaufen.
Dachauerstraße Nr. 38/1 links.

74,032. Es wurde eine Broche gefunden und kann gegen Erkenntlichkeit abgeholt werden.
D. U. in der Exped.

74,033. Ein meublirtes Zimmer ist stündlich zu vermiethen. D. U.

74,035. Eine Von- und Zugeherin wird gesucht. Hildegardstraße 12/0 rückw.

74,036. Kinderlose Eheleute suchen ein Kostkind. D. U.

74,037. Ein Mädchen, das sein eigenes Bett hat, kann eine billige Schlafstelle haben.
Marstallstraße Nr. 4/1.

74,038. Ein Haus mit einer Werkstätte in sehr frequenter Lage in der Stadt wird gegen 2000 fl. Erlag billig verkauft.
Adressen unter B. H. Nr. 74,038 besorgt die Expedition.

74,039. Eine Zither ist zu verkaufen.
Althammereck Nr. 6/1 von 11—2 Uhr.

74,040. Mehrere Hundert Winter-Wirsing und Brokoli sind am Platz zu verkaufen.
Das Nähere im Gärtnerladen Nr. 9 nächst der Roßschwemme.

74,041. Eine Aufhänge zu Sätteln, Riemenzeug ist billig zu verkaufen, deßgleichen eine Leiter mit Sprossen und ein ordinärer Tisch.
D. U. in der Exped.

74,042. Ein Herren-Winterrock, Hose und Weste vom gleichen Stoff ist billig zu verkaufen. D. U.

74,043. 2 Kanarienvögel sind billig zu verkaufen. Glückstraße Nr. 2/2.

74,044. Eine Wittwe sucht sogleich in der Nähe der Eisenbahn ein leeres Zimmer part. oder im 1. Stock. D. U.

74,045. **Zu verkaufen**
ein noch sehr gut erhaltener feiner Mannsrock, ein Kastorhütchen für ein 10jähriges Mädchen, eine spanische Wand, 1 Lampe.
D. U. in der Exped.

74,047. 4000 fl. werden auf ein Haus gegen gute Versicherung gesucht. D. U.

Billige goldene Repetiruhr,
welche ausgezeichnet gut geht u. einen schönen Schlag hat *nur 18 fl.* 47,048.

74,049. Zu einem Drechsler wird ein ordentlicher Knabe als Lehrling gesucht. D. U.

Ein schöner Damenmantel ist billig zu verkaufen.
Elisenstraße Nr. 3/3 rechts. 74,055.

74,057. Von zwantsig öffentlichen Aufschriften und Aushängschilden dahir ist höchsten eine, di zufälligerweise richtig vernünftig deutsch geschriben ist. ff, ES.

Arbeiterinnen-Gesuch.

74,060. Es finden 3—4 Mädchen, welche im Nähen von Damenmänteln tüchtig sind, sogleich anhaltende Beschäftigung und werden gut bezahlt.

Perusagasse Nr. 4/1.

74,061. Ein fleißiges, ordentliches Mädchen ohne Anhang, welches seit Michaeli in seiner Heimath war, sucht einen guten Platz, geht auch gerne zu Kindern.
Thal Nr. 32/3 rückwärts.

74,067. Ein sehr schönes stummes Klavier wird zu miethen oder zu kaufen gesucht.
Promenadestraße Nr. 9/2.

74,069. **Bücher**
für den I. Kurs der Gewerbschule sind zu verkaufen. D. U.

74,070. Ein leeres Zimmer, heizbar, mit eigenem Eingang, ist von einem ordentlichen Herrn oder einer Frau ohne Kinder sogleich zu beziehen, auch ein Zimmer mit 2 Betten für 2 Herrn. Sendlingerlandstraße Nr. 11/1 Hintergebäude.

Ein Hausmeister, der 3000 fl. Caution leisten kann, sucht eine Stelle. Adressen besorgt die Exp. unter S. S. Nr. 74,071.

Guter schwerer Schleiß-heimer Torf,

die Fuhre 6 fl., kann bestellt werden bei Kfm. Karl, Karlsthorrondell Nr. 11. 74,075.

74,076. Es werden täglich 30—36 Maß Milch ohne Linz gesucht. D. U.

74,077. Ein *kleiner Rattenfänger* mit gestutzten Ohren und Schweif, weibl. Geschl., ist am Dienstag entlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Abzugeben Heustraße 6/1.

Nordhäuser Korn- und
Pfälzer Franzbranntwein,
Französ. Cognac, feinsten,
alten Jamaika-Rum u. Batavia-Arac,
Schweizer Kirschen- und fränkisches
Zwetschgenwasser,
ausgezeichnete feine Liqueurs &c.
empfehle ich nebst meinen Cigarren, Tabak und Spezereiwaaren aufs Beste.

F. Klein, jun.,
74,079. Briennerstraße Nr. 10.

74,081. Eine ordentliche Person vom Lande sucht einen Platz zu einer ordentlichen Familie, die richtige Hausmannskost kochen kann, und jeder Arbeit sich willig unterzieht, logirt am Sendlingerthorgraben Nr. 2/2.

74,082. Ein schöner großblättriger Epheustock ist zu verkaufen. Knödelgasse 2/2 rückw.

74,084. Ein gutes gesundes Pferd, Einspänner, wird gesucht. Beliebige Offerte unter Th. Nr. 74,084 besorgt die Exp.

74,085. In der Magazinstraße Nr. 1/1 rückwärts ist eine kleine Wohnung um 30 fl. sogleich zu beziehen.

74,088. Ein sehr gut erhaltenes Piano ist zu vermiethen und eine neue 28saitige Palisander-Zither von Kaendl in Wien zu verkaufen.

Ein Massadrücker,

welcher auch etwas schleifen kann, findet dauernde Beschäftigung. Sonnenstraße Nr. 6/0 rückwärts. 74,089.

Ein junger Mensch,

der Vorkenntnisse im Modelliren hat, findet dauernde Beschäftigung. Sonnenstraße 6/0 im Hof. 74,090.

74,092. Im Buttermelchergarten ist Dünger zu verkaufen.

74,093. Ein solides Mädchen, 15 Jahre alt, nicht von hier, sucht einen Dienst. D. U.

74,094. **Verloren**
den 25. Oktober Abends in der Bonifaziuskirche oder auf dem Rückwege von dort in die Sophienstraße ein leinenes Sacktuch, gezeichnet F. v. V. mit der Krone.
Abzugeben in der Sophienstraße Nr. 3/1.

74,100. Müllerstraße Nr. 51/2 ist ein möblirtes, heizbares Zimmer vom 1. November bis 1. Januar um monatlich 4 fl. 30 kr. an einen stillen, soliden Herrn zu vermiethen.
Zu sehen zwischen 8—11 Uhr.

74,102. **Gesuch.**
Eine Dame, bestens empfohlen, wünscht als Bonne oder Erzieherin sogleich hier oder im Auslande eine Stelle. Selbe ist in französischer und englischer Sprache geprüft, sowie jeder Handarbeit mächtig.
D. U. in der Exped.

74,101. **Zu verkaufen**
vier weiße Grablaternen, fünf Wirthstische, 20 Sessel, 1 Kommode- und Glaskasten, drei lange Rohrsitze, 1 Küchenkasten, 2 Tranchirbretter, 1 vollständiges Bett, Kaffee- u. Rahmkannen, Kaffeebretter und Gläser, 24 Bockgläser, 4 Kleiderrahmen, 1 Wechsel, 1 Spundeisen, Schlegel, 1 Ganter, Untersatzel, Schwankschäffel, 1 Fleischstock, 5½' lang, 2½' breit, 2 Ganglampen, 2 Trichter, 1 Hackstock von 21" Durchmesser, 2 Camphin Lampen, 1 Herrenmantel mit 2 Krägen.
Schommergasse Nr. 14 rückwärts.

74,120. Ein Regenschirm blieb in der Droschke Nr. 44 liegen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr am Marienplatz.

74,145. Ein Rattenfänger weibl. Geschlechts hat sich Freitag Morgens verlaufen. D. U.

74,161. Ein Hund ist entlaufen; grau, langhärig, männlich, mit langen Ohren und Schweif, geht auf den Namen Bartl. Gegen Erkenntlichkeit in der Wiesenstraße Nr. 1/0 abzugeben.

74,166. **Verloren**
eine schwarzseidene Mantille Sonntag Vormittags. Abgabe gegen Belohnung Prannersstraße Nr. 2/2.

74,167. **Verloren**
ein Armband von großen echten Bernsteinen. Abzugeben gegen Belohnung Prannersstraße Nr. 2/2.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 302.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 28. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Neueste wohlfeile Saison=Herren=Kleider.

73,820. (3a) Nachdem mein Lager nunmehr sowohl mit den elegantesten, als auch wohlfeilen **Herbst=Anzügen** auf das Mannichfaltigste ausgestattet ist, offerire ich solche zu nachfolgenden billigen Preisen: Elegante Herbst= und Winter=Ueberzieher in Rattinee, Schinchillas, Doppeldüffel u. Buckskin von fl. 15, 18, 24, 30. Eine billigere Sorte in Düffel, Angora und Kalmuk von fl. 8, 10, 14. Warme Winter=Joppen, für Jagdliebhaber, als auch im Hause zu tragen, in allen Farben, von fl. 5, 7, 10, 12. Aecht wasserdichte Regen=Ueberzieher, Winter=Kapuz=Mäntel, sowie Paletots, von fl. 9, 12, 18, 24. Beinkleider in den neuesten Buckskinstoffen, Satins u. Tuch, von fl. 5½, 7, 12. Winter=Westen in Buckskin, Plüsche u. Wolle, von fl. 3, 4, 6. Doppelwattirte Haus= u. Schlafröcke in einfärbigen Wollen, Lamas, Plüsche, Napolitains u. Croise, von fl. 5, 7, 12, 18.

Knaben=Röckchen, Jacken, Joppen, Kapuzen, Beinkleider, und Gilets in verschiedener Auswahl.

Für solide, dauerhafte Arbeit garantirend, ladet zu geneigten Einkäufen ergebenst ein

Heinrich Braun,

Theatinerstraße Nr. 52, im Hause des Hrn. **Ettinger.**

74,213. Unterzeichnete erlaubt sich anzuzeigen, daß sie wieder eine große Auswahl **Sammthüten** zu 8 fl. und höher vorräthig hat, und empfiehlt dieselbe, sowie alle ande[rn] einschlägigen **Putzarbeiten** zur geneigten Abnahme.

Wally Hänlein, Modisti[n]

Fürstenfeldergasse Nr. 19, nächst der Kaufingergasse.

Wohnungs=Veränderung.

73,793. (2b) Der Unterzeichnete bringt hiemit ergebenst zur Anzeige, daß er seine Wohnu[ng] Unteranger Nr. 34 verlassen und seine jetzige

Althammereck Nr. 9

bezogen hat. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen höflichst dankend, bitte ich es mir a[uch] für die Folge bewahren zu wollen.

Gleichzeitig empfehle ich meinen Herren Collegen die von mir erfundenen **Guttapercha=Futter** in allen Farben bestens.

Ferner erlaube ich mir ein verehrliches Publikum auf meine **Stepp=, Tabourett=, Kettl=** und **Verzier=Maschinen** besonders aufmerksam zu machen, da der **Kettl=** u[nd] **Tambourett=Stich** mit **2, 3 u. 4** Fäden zu gleicher Zeit gemacht wird, u. stehen sol[che] Maschinen zur gefälligen Ansicht parat.

Nicht wie dieser Tage in einer Annonce der Neuesten Nachrichten figurirte, daß „nu[r] gegenwärtig einzig und allein" Kettl= u. Tambourett=Stich Dienersgasse Nr. 9 ve[r]fertigt werden können, erkläre ich, daß solche bei mir schon seit mehr als 1½ Jahren gef[er]tigt werden und Arbeiten in mehreren Magazinen hier vorliegen.

Georg Lindner,

Schneidermeister und Guttapercha=Apr.

Althammereck Nr. 9.

73,989. [2

Zu verkaufen

sind beim Abbruch in der Ottostraße, hinter dem englischen Kaffeehaus, mehrere Tau[send] Ziegelsteine, Dachlatten, Thür= und Fenster=Stöcke, Bau= und Ganter=Holz, ein Vorh[aus] mit Zinkdach, Fehlbodenbreiter, Dachrinnen, Rinnenhaken. **Jakob Leibrecht.**

Anzeige.

69,486. (f) Für die herannahende Wintersaison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Zuaven-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind.

L. Späth, Residenzstraße Nr. 6.

74,409. (3a) Unterzeichneter empfiehlt sein Lager fertiger

Herren-Kleider

zu den billigsten Preisen, sowie **Stoffe** zum Anfertigen derselben nach Maaß.

J. Steinhauser.

Laden: Theatinerstraße Nr. 1,

im Bäcker Späth-Hause.

Cigarren.

60,618. (15f) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	„ „ 110.	Astorga Londres	„ „ 25.
La Bayadera	„ „ 100.	Dorados	„ „ 25.
El Reloj Trabucos	„ „ 90.	Puntualidad	„ „ 25.
El Riffle	„ „ 90.	El Verano	„ „ 24.
El Acierto flor.	„ „ 85.	Jaquez	„ „ 24.
El Sol 1a	„ „ 70.	Habana Londres 1a	„ „ 22.
Trabucillos 1a	„ „ 60.	La Minerva	„ „ 22.
El Clero & Crespo	„ „ 55.	Rencurell II	„ „ 21.
Clarita Panatellas	„ „ 55.	Habana Londres	„ „ 20.
Trabucillos 2a	„ „ 50.	La Paloma	„ „ 20.
Vuelta Regalia	„ „ 48.	Competencia Trabucos	„ „ 20.
Angostura	„ „ 45.	Veveylongs	„ „ 20.
Los Idolos Londres	„ „ 38.	Celebrada Londres	„ „ 16½.
Continental.		Almendrados	„ „ 16.
La Palmyra	„ „ 33.	Bremer	„ „ 13.
El Phenix	„ „ 33.	La Delicia Londres	„ „ 13.
El Marinero Londres	„ „ 30.	Rencurell NB.	„ „ 12.
La Bayadera	„ „ 30.	Favorita	„ „ 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. **Nic. Backé.**

74,450. Kaufingergasse Nr. 19 im 1. Stock ist ein schönes leeres Zimmer mit eigenem Eingang von der Stiege aus an einen anständigen Herrn zu vermiethen und bis am 18. November zu beziehen, es könnte auch im nöthigen Falle meublirt werden, auch wird auf Verlangen Bedienung und Kost dazugegeben. Zu erfragen im Kaffeehaus.

Ein kleines Gesellschaftszimmer für 12—15 Herren ist alldort bis 24. November abzugeben.

Zu erfragen in dem Kaffeehause im 1. Stock.

Geschäfts-Eröffnung.

74,384. Nachdem mir schon vor längerer Zeit von unserm hohen Stadt-Magistrate die Bewilligung zur Etablirung eines Damen-Mäntel-Geschäftes ertheilt worden, und seither mein Geschäft nur auswärts mit bestem Erfolge betrieben habe, habe ich mich nun auch entschlossen, noch für die diesjährige Winter-Saison hier ein

Damen-Mäntel-

und

Mantillen-Magazin

zu eröffnen. Indem ich mich beehre, dies hiemit den hochverehrlichen Damen zur Kenntniß zu bringen, bemerke ich zugleich, daß vorläufig der Verkauf

Montag den 29. October

in meiner Wohnung

Perusagasse Nr. 4 über 1 Stiege,

im Hause des Herrn Posamentiers

Weixelstorfer,

beginnt, woselbst ich bis zur Eröffnung meines Magazins in der **Maximiliansstraße**, vis-à-vis den „Vier Jahreszeiten", 2 Salons geschmackvollst eingerichtet habe.

Um den Anforderungen der Zeit in jeder Beziehung Rechnung tragen zu können, habe ich die Preise meiner Waaren **äußerst billig**, aber auch **fest** gestellt, und füge lediglich noch bei, daß mein Lager mit einer solch' vorzüglich reichen und geschmackvollen Auswahl von nach Pariser Modellen selbstverfertigten **Damen-Winter-Mänteln, als: Paletots, Falten-Mäntel, Radkrägen & Mäntel, Burnusse, Tuchkrägen & wattirte Tuchmäntel** in den feinsten niederländischen, französischen und englischen, sowie **Jacken** in allen möglichen Stoffen versehen ist, daß solches nicht leicht von einem andern übertroffen werden wird.

Mit den renommirtesten deutschen, französischen und englischen Fabriken in Verbindung, bin ich in den Stand gesetzt, nach Wunsch den Damen Stoffe vorlegen und jede Façon in kürzester Zeit billigst anfertigen zu können.

Aeußerst solide und besonders aufmerksame Bedienung werde ich mir zu besonderer Pflicht machen und überhaupt Alles aufbieten, um mir das Vertrauen der verehrlichen Damen zu erwerben und zu erhalten.

K. Rudhart,

Perusagasse 4 über 1 St.

Anzeige und Empfehlung.

73,738. (3b) Unterzeichneter erlaubt sich bei herannahender Winter-Saison sein großes Lager in Männer- und Knaben-Mützen in Pelz und Stoff neuester Muster, in gefütterten, waschledernen und Glacée-Handschuhen, sowie eine große Auswahl Handschuhe von Seide, Lama, und Burkin, dann eine große Auswahl von Herren-Cravatten und Slips neuester Muster, wie überhaupt alle in sein Geschäft einschlägigen Artikel bestens zu empfehlen. Durch reelle und billige Bedienung werde ich das geschätzte Zutrauen meiner verehrlichen Abnehmer zu erhalten suchen.

Hochachtungsvoll

Fried. Beutling,

Theatinerstraße Nr. 18, in der Ott'schen Weinhandlung.

Zuckerne Seelenzöpfe

werden täglich frisch gebacken und schönstens mit Früchten verziert, welche in großer Auswahl, von 6 kr. bis zu 3 fl., zur geneigten Abnahme empfiehlt

Friedrich Wagner,

74,324 (3a) Conditor. Rosenthal Nr. 19.

Apfelweinwirthschaft

Petersplatz Nr. 15 ist fortwährend ächter Apfelmost-Rauscher zu haben und ist dieses Getränk zu empfehlen vorzüglich gegen hartnäckige Brustkatarrhe, Kopf- und Hämorrhoidalleiden, Blutverschleimung und dergleichen mehr. Es ladet höflichst ein 74,410.

F. P. Neumeyer.

74,381. [3a]

Café Schafroth.

Fortwährend Sommer-Bock.

74,382.

Heute Sonntag

Musik- und Gesangs-Soirée

der vier Schwestern Lameur

aus Mähren

im Café Ries, Kaufingergasse.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein die Familie Lameur, aus Mähren.

74,404.

Heute Sonntag

Musikalische Abendunterhaltung

mit Tanz,

im „Fränkischen Hof".

74,385. Heute Sonntag

Produktion des Münchener Quartett-Vereins im „Goldenen Kranz"

in der Sendlingergasse Nr. 57,

wo für sehr gute Küche und ausgezeichnetes **Löwenbräu-Bier,** sowie für reingehaltene **Pfälzer- und Neckar-Weine,** per Schoppen 5 kr., bestens gesorgt ist.

74,342. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Glasgarten.

Anfang **4** Uhr.

74,391. Heute Sonntag

Produktion der Sängerfamilie Schmid im kleinen Rosengarten.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 6 kr.

Abends 8 Uhr: in den untern Lokalitäten des **Glasgartens.** Entrée **6** kr.

74,323. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung in der Tonhalle.

Anfang **4** Uhr.

74,257. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Elysium-Saale.

74,423. Heute Sonntag

Große türkische Militärmusik im Gasthof zum Grünen Hof.

74,338. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Prater.

74,388. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Paradiesgarten.

Es ladet ergebenst ein Joh. [illegible]

74,273. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung und Freinacht im Zengerbräu-Keller.
Für gutes, altes Bier und schmackhafte Speisen wird bestens gesorgt.
Johann Bauhofer, Pächter.

Privat-Musik-Verein.
Montag, den 29. Oktober:
Concert.
73,719. Anfang 7 Uhr. [25]

74,228. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie **Deininger**
im Gasthaus
zur Himmelsleiter,
Eck der Müller- und Thalkirchener-Straße.
Anfang 4 Uhr.

Abends:
beim „Eisenhut"
am Unter-Anger.
Anfang halb 8 Uhr.

74,442. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung beim Lodererbräu.

74,305. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung beim Ober-Ottl,
in der Sendlingergasse.
Anfang 4 Uhr.

74,418. Heute Sonntag
Produktion der Blechmusikgesellschaft
Chasseurs de Bavière
beim Unterpollinger.
Anfang 4 Uhr.

74,815. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung
im goldenen Storchen
(Bauhof).

74,348. Heute Sonntag
Tanz-Musik
im Lampelgarten.
Wobei gutes, altes Bier verabreicht wird.

74,846. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
des **A. Hesselschwerdt**
mit Gesellschaft
in der neuen Trinkhalle
zum
bayerischen Löwen.
Anfang 4 Uhr.

Abends 8 Uhr:
im Cafe Moritz
am Rindermarkt.

74,462. Heute Sonntag
Produktion der Musikgesellschaft
Hilaritas
abwechslungsweise
Türkische & Blechmusik
im
Wittelsbachergarten.
Anfang 4 Uhr.

74,336. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung im Phönixgarten.
Anfang 4 Uhr.
Es ladet hiezu höflichst ein
Th. Biechl, Gastgebers-Wittwe.

74,073. Heute Sonntag
Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,
beim „Lindemer"
in der Königinstraße.
Anfang 4 Uhr.

Abends halb 8 Uhr:
im Gasthaus
zu den 3 Mohren
in der Luitpoldstraße Nr. 13.
Bei gutem, alten Bier.

74,251. Heute Sonntag
Tanzmusik
im Maigarten.

74,379. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

im

Gasthaus zum Schlößl,

in der Knödlgasse.
Wozu höflichst einladet
Michael Friedrich.

74,337. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

beim Hallmeierbräu

im Thal.
Anfang 4 Uhr.
Wobei gutes, altes Bier verabreicht wird.

74,294. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

in der neuen Trinkhalle

beim Gebhardtbräu.

Anfang 4 Uhr.
Wozu ergebenst einladet
M. Keil, Gastwirth.

74,269. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Wollgarten.

74,505. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

des Sängers **Pacher**
mit Musikbegleitung
im Saale

„auf der Lacke"

Anfang 4 Uhr.

Altes Sparenbräu-Bier

74,434. *heute im*

Gasthaus zur Krone.

Café Wien.

Pfälzer Landwein 1859er,

naturrein und von erster Hand bezogen, wird per Schoppen 6 kr. vom Faß verzapft.

Tanz-Unterricht.

74,239. Gründlicher Unterricht wird ertheilt in 16 Stunden zu 3 fl. 24 kr.

E. Borkmann, Tanzlehrerin,
Thal 29/1 rückw.

74,124. In der Nähe der Maximiliansstraße ist ein schön tapezirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vergeben. Mühlstraße Nr. 4/1 am Lehel.

74,127. Ein ordentlicher Mensch, der sich jeder Arbeit unterzieht, sucht als Ausgeher oder in einer Fabrik Beschäftigung. D. U.

Herrnstraße Nr. 27/2

werden alle Gattungen Putzarbeiten nach neuester Façon besonders schnell und billig gefertigt. **Theres Berolsheimer,**
74,128 Modistin.

Zu kaufen werden gesucht:

1.) Handbuch der Baukunst, vorzüglich in Rücksicht auf die Construktion der Wohn- und Wirthschaftsgebäude, von D. Gilly, Braunschweig 1820.
2.) Lehrbuch der Baukunst zum Gebrauch der k. k. Ingenieur-Akademie, von Franz Weiß, Wien 1820.

Frauenstraße Nr. 10/1 rechts. 74,129.

74,130. Eine tüchtige Gasthausköchin, welche auch schon bei Herrschaften diente, sucht in gleicher Eigenschaft wieder eine Stelle, könnte auch sogleich eintreten. D. U.

74,131. Ein kräftiger Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht oder Ausgeher, kann auch Caution leisten. D. U.

74,132. **P i a n o,**
sehr gut erhalten, mit gutem Ton, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. D. U.

74,133 Zu einem Optiker wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

Eine Wohnung,

im Innern der Stadt, aus 2—3 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten bestehend, wird auf das Ziel Georgi um den Preis von 90—100 fl von einer ruhigen Beamtensfamilie gesucht. D. U. 74,134.

74,135. Rosenthal Nr. 11 werden 40— Maß Milch mit 2 cenz. die Maß zu $3^1/_2$ kr. gesucht. Eingang Hebammengasse.

74,136. Drei ineinandergehende, heizbare, hübsch meublirte Zimmer mit eigenem Eingang werden einzeln oder zusammen an solide Herrn vom 1. Nov. an vermiethet. Landwehrstraße Nr. 15/2 rechts, täglich zu sehen von 10—12 Uhr.

74,141. Althammereck Nr. 3 im 3. Stock ist eine Wohnung zu vermiethen, bis 1. Novbr. zu beziehen. Zu ebener Erde zu erfr.

74,146. Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches kochen und sogleich einstehen kann, sucht eine Stelle. D. U.

74,147. In der Schwanthalerstraße Nr. 1 ist zu ebener Erde eine Wohnung zu verstiften und ist sogleich zu beziehen und in der Herrnstraße Nr. 11 zu erfragen.

22,000 fl. Ewiggeld

werden gegen doppelte Versicherung auf ein Haus in München gesucht. Neuhausergasse 43/2.

74,151. **Zu verkaufen.**
zwei sehr schöne Kinderbettstättl von Kirschbaumholz, mit Gittern, für Kinder von 3-10 Jahren. D. U

74,152. **Ein Bursche**
sucht als Kutscher einen Dienst, am liebsten aufs Land oder zu einem Reisenden.
Sieht nicht so sehr auf großen Lohn, als auf gute Behandlung.

74,153. Es wird ein Herrenmantel zu kaufen gesucht mit Pelzkragen.
Zu erfragen im Stachusgarten.

Gesuch.

74,156. Ein geprüfter Lehramts-Candidat der Mathematik sucht eine Stelle als Hauslehrer oder Instruktionen in der Mathematik gegen billiges Honorar zu ertheilen.
Adressen unter H. V. Nr. 74,156 wolle man in der Exped. d. Bl. hinterlegen.

74,157. **Karlsstraße Nr. 9**
Hochparterre ist ein höchst elegantes Wohnzimmer am 1. November zu vermiethen.

74,158. Ein sehr eleganter Salon nebst Wohnzimmer und Schlafkabinet ist am 1. November zu vermiethen. D. U.

74,159. Eine geschickte Gasthausköchin sucht sogleich eine Stelle.
Zu erfragen in der Expedition.

74,162. Ein verheiratheter Mann, dessen Frau krank darniederliegt, sucht zur Wart u. Pflege seiner zwei Kinder ein Frauenzimmer.
D. U. in der Exped.

74,163. Es wird **sogleich 1 Atelier** mit Schlafkabinet, oder ein vollständig möblirtes Zimmer zu miethen gesucht.
Adressen unter Nr. 74,163 besorgt die Expedition d. Bl.

74,164. In der Nähe der Sandstraße ist ein zweistöckiges Haus mit Hintergebäude zu verkaufen. D. U.

2 leere, ineinandergehende, heizbare Zimmer mit Nordlicht, auch jedes mit eignem Eingang sind Feldweg Nr. 13/0 nächst der Türkenstraße zu vermiethen. 74,168.

74,169. **Zu verkaufen**
sind sehr schöne junge Aprikosenbäume, ausgezeichnete Sorte, Mathildenstr. Nr. 10.

74,170. Ein Herrenmantelkragen, m. Sammt ausgeschlagen ist zu verkaufen.
Augustenstraße Nr. 59/0.

74,171. Ein ordentliches Mädchen od. Wittwe, die ihr Bett selbst hat, kann an einem Zimmer theilnehmen.
Obere Gartenstraße Nr. 18/2.

74,172. Junge, gesittete Mädchen finden im Blumenmachen beständige Beschäftigung.
Au Falkenstraße Nr. 47/1.

74,174. Ein schönes Anwesen dahier mit sehr schönem Garten und kleinem Wohnhause, welches sich sehr gut rentirt, wird verkauft.

74,175. Es wird eine Hypothek gesucht auf Grund und Boden. Schätzungsw. 22,000 fl., es wird ins Drittel eine erste Hypothek aufgenommen. D. U.

74,176. Es wird eine erste Hypothek mit 2,200 fl. auf Grund und Boden gesucht. Die Schätzung ist 5000 fl. D. U.

74,178. Eine geübte Kleidermacherin sucht Stöhren per Tag 24 kr. D. U.

74,179. Es wird ein schöner, junger, zimmerreiner Hühnerhund reiner Race, am liebsten von rother Farbe, zu kaufen gesucht.
Maximiliansstraße Nr. 15/3.



74,180. Eine Vorstehhündin, 5 Jahre alt, schön gezeichnet und gut dressirt, ist zu verkaufen.
Das Nähere Salvatorstraße Nr. 7 im 2. Stock.

74,182. Eine freundliche Wohnung mit drei Zimmern, Küche, Keller und Kastenantheil u. sonstigen Bequemlichkeiten ist aufs Ziel Georgi 1861 zu vermiethen.
D. U. Augustenstraße Nr. 28/0.

74,183. Ein schön- und ein hübschmöblirtes, jedes heizbar und vornheraus, mit guten Betten und Kanapee versehene Zimmer können sogleich oder am 1. November an ordentliche Herren abgegeben werden.
Zu sehen von 10—3 Uhr in der Thalkirchnerstraße Nr. 3 Hochparterre rechts.

74,185. Ein junger Pinscher, schwarz, mit 4 braunen Pfoten, weiblichen Geschlechts, mit einem messingenen Halsband und Schloß, hat sich verlaufen. Abzugeben beim Unterpollinger in der Sendlingergasse gegen Belohnung.

74,186. Ein Klavier, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Thal Nr. 61/2.

1 Kronenthaler Belohnung
demjenigen, der für einen jungen Menschen eine Beschäftigung als Ausgeher, Kellner oder in einer Fabrik ausfindig macht.
Zu erfragen Rosenthal Nro. 14 parterre links. 74,178.

74,188. Zu vermiethen eine Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet. D. U.

74,189. Eine ordentliche Person sucht einen Von- und Zugeheplatz.
Schellingstraße Nr. 44 im Hintergebäude.

74,190. Ein junges, gebildetes Mädchen wünscht bei einer Familie gegen geringes Honorar Aufnahme zu finden, wo es unter Verrichtung häuslicher Arbeit die Stelle als Bonne bekleiden könnte. D. U.

74,193. Ein segnender Christus, Basrelief, 2′ 9″ hoch, 15″ breit, aus Cement gegossen, sandsteinfarbig angestrichen, für ein Grabmonument oder an ein Haus passend ist billig zu verkaufen.
Akademie der Künste, Saal Nr. 8.

74,194. 500 fl. und 5000 fl. werden als Ewiggeld oder erste Hypothek sogleich ausgeliehen.
Adressen unter C. K. Nr. 74,194 bei der Exped. zu hinterlegen.

74,195. Ein Kinderstiefel von Kalbleder wurde am 23. d. gefunden.
Amalienstraße Nr. 3 im Hintergebäude beim Hausmeister abzuholen.

74,196. Eine ordentliche Zugeherin wird gesucht; dieselbe erhält auch Schlafstelle.
Müllerstraße 51/3 rechts.

74,200. Ein kleines Reißzeug wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

74,202. Ladenkästen mit Glasfenstern sind billig zu verkaufen. D. U.

74,205. **7000 fl.**
sichere Hypothek werden gegen pünktlichste Zinszahlung auf ein Haus in der Altstadt sogleich gesucht. D. U.

74,208. Ein Milch-Zugwögerl wird zu kaufen gesucht. Am Graben Nr. 1 im Milchladen zu erfragen.

Näharbeit
wird gesucht. D. U. 74,209.

Eine ordentliche Person sucht Waschplätze in Herrschaftshäusern und Gasthöfen; dieselbe kann auch gut mit Bügeln umgehen. D. U. 74,210.

Zu verkaufen.

74,211. Ein Kanapee und vier Sessel, mit Federn und Roßhaaren gepolstert, ist ganz billig zu verkaufen. D. U.

74,212. Ein schöner Rattenfänger ist sehr billig zu verkaufen.
Schommergasse 13 beim Metzger.

Zu Allerheiligen.
74,215. Verzierte Grabmonumente und Gräber werden billigst photographirt Karlsplatz Nr. 12/1 beim Photographen.

74,217. Eine ganz solide Person findet
Schlossergasse Nr. 4/2,
nahe dem Karlsthor, ein gut meublirtes Zimmer mit Separat-Eingang und Kochofen, bis 1. November. Zu besehen von 12—2 Uhr.

74,218. Es wird eine hübsche kleine Wohnung in der Stadt oder deren nächsten Umgebung von einer sehr ordnungsliebenden Frau auf Georgi gesucht, im Preise von 60 bis 70 fl. Adressen bittet man unter B. K. Nr. 74,218 in der Exp. zu hinterlegen.

74,219. Es sind zwei Schlafstätten an solide Herren zu vergeben. Tattenbachstraße Nr. 8 a über 2 St. links.

74,220. Ein leeres, heizbares Zimmer ist an eine solide Wittfrau oder bejahrten Herrn sogleich zu vermiethen. — Auch ist ein Paar Turteltauben zu verkaufen. Oberanger 23/1, Eingang Glockenbachgasse.

74,221. **Man sucht**
zur Bedienung einer einzelnen Person in der Nähe des Marienplatzes ein junges, ordentliches Mädchen als Von- und Zugeherin. Dasselbe hat nur in der Frühe und Abends die kleine häusliche Arbeit zu besorgen und erhält dafür, außer gutem Lohn, Frühstück und Abendessen. D. U.

Zwei Trauerhüte
sind billig zu verkaufen. 74,222.
Karlsstraße 7/1.

Eine gut erhaltene Deckelbettlade ist zu verkaufen. 74,223.
Amalienstraße 38/4 rechts.

74,224. Ein eisengeachstes Wägerl, für jeden Wäscher geeignet, ist zu verkaufen.
Sternstraße Nr. 21.

74,225. Ein schönes Herrn-Zimmer ist am 2. November zu vermiethen.
Sendlingergasse Nr. 81/3 links.

74,226. Ein junges, braves Mädchen wird als Zugeherin gesucht Karlsplatz 13/2 zu erfragen von 10—11. Auch ist daselbst ein einthüriger grauer Kleiderschrank zu verkaufen.

74,227. Ein leeres Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu beziehen.
Theresienstraße 71/2.

74,229. Zwei ineinandergehende Zimmer, wovon eines mit Kochofen, sind leer oder meublirt, sogl zu vermiethen, Müllerstraße 11/1.

Eine gut erhaltene Landwehr-Grenadier-Uniform ist zu verkaufen.
Hochstraße Nr. 1/0. 74,230.

Billig zu verkaufen
ein großer Damen-Burnus von vor. Jahre und 2 Herrnüberröcke. D. U. 74,231.

74,232. Ein schöner vierspänniger Wagen ist billig zu verkaufen. Das Nähere beim Hausknecht zu den drei Rosen.

74,233. Für ein ordentliches Frauenzimmer ist ein einfach meublirtes Zimmer bis 1. November zu beziehen.
Sendlingergasse 37/4 links.

74,234. Es wird ein Kind in Pflege zu nehmen gesucht von kinderlosen Eheleuten.
D. Uebr. in der Exp.

Marienplatz 27/3,
nächst der Hauptwache, ist ein schön meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet, vornheraus, von soliden Herren bis 1. Nov. zu beziehen. Zu sehen von 10—3 Uhr. 74,235.

74,236 Junge Mädchen können Beschäftigung und angemessene Bezahlung erhalten. D. U.

Betheiligen
an einer franz. Stunde, um die frz. Sprache in 6 Monaten zu erlernen, können sich ein Fräulein, Vormittags von 10—11 Uhr, und an einer andern Stunde, nämlich Abends von ½7 — ½8 Uhr, ein oder zwei Herren. Honorar à Person 1 fl. 30 kr. 74,237.
Schäfflergasse Nr. 12/3.

74,239. Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. D. U.

74,240. Jenes treue, rechtlich gesinnte Mädchen, welches am Freitag den 26. Oktober Nachmittags 3 Uhr in dem kgl. Postgebäude dahier eine Brieftasche fand und dieselbe dem Herrn Postbeamten am Schalter der frankirten Briefaufgabe zur gefälligen Einhändigung an den Eigenthümer übermachte, wolle zur Empfangnahme persönlicher und belohnender Dankbarkeit seine Adresse unter A. M. und Nr. 74,240 in der Exp. d. Bl. hinterlegen.

Zu vermiethen

ein hübsch meublirtes Zimmer. Sendlingerthorplatz Nr. 7/2 links. 74,333.

74,241. Ein tüchtiger Lackierergehilfe wird nach auswärts sogleich gesucht und findet dauernde Beschäftigung und sehr guten Verdienst. D. U.

74,242. Nach 1600 Gulden Ewiggeld werden 2000 Gulden erste Post zu 4½ Prozent gesucht. D. U.

74,243. Ein kleines Anwesen, zur Stadt gehörig, mit Garten und 4 Tagwerk Wiesen, für einen Gärtner am besten geeignet, ist mit einem Erlag von 600 bis 800 Gulden zu verkaufen. D. U.

74,244. Ein Keller ist zu vermiethen. —

74,245. Jener Herr möge gefälligst wegen des bewußten Winter=Ueberrocks um 16 fl. sich in die Schönfeldstraße Nro. 20/1 nochmals hinbegeben, ist zugleich dem weitern Verkaufe unterstellt.

74,247. Verkauft wird: ein schönes Rehgeweih. D. U.

74,248. Ein gut meublirtes, heizbares Zimmer, mit eigenem Eingang, ist am 1. November an zwei Herren zu vermiethen. Zweibrückenstraße Nr. 12/2.

Zu verkaufen:

Ein chromat. Horn, eine Violine, eine Guitarre, ein gut erhaltener Raglan und mehrere getragene Herrenkleider. D. U. 74,249.

74,250. Eine ordentliche Person, welche gut kochen, alle häuslichen wie auch Handarbeiten verrichten kann, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Bürgershause einen Platz. — Blumenstraße Nro. 8, Eingang Utzschneiderstraße über 1 Stiege rechts.

Wohnungs=Gesuch.

74,252. Nicht zu entfernt von der Schönfeld-Vorstadt wird eine kleine Wohnung um die Miethe von 50 bis 70 fl. gesucht. D. Uebr. in der Exped. d. Bl. 74,252.

10 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher auf ein ganz sicheres Kapital, das im Monat Jänner 1861 fällig und gerichtlich ausbezahlt wird, 800 fl. aufzubringen vermag. Dem Darleiher ist und kann alle Sicherheit geboten werden. D. U. 74,254.

Ein Atelier ist billig zu vermiethen in der Schwanthalerstraße Nr. 22, im ersten Stock zu erfragen. 74,255.

74,256. Eine eiserne Hanfmühle ist zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 13 über 1 St. im Hof rechts.

74,258. **Eine Stallmagd** zu einem Milchmann wird sogleich gesucht.

74,259. Kuhdünger ist zu verkaufen. D. U.

74,260. Ein Mädchen kann die Putzarbeit unentgeltlich erlernen. D. U.

74,261. Sonnenstraße Nr. 13/2 vornheraus rechts ist ein leeres, heizbares Zimmer sogleich zu vermiethen.

74,264. Eine Waschmang ist zu verkaufen. Mühlstraße Nr. 3 am Lehel.

74,265. Alte Betten werden gegen sehr gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

Es sind 1000 fl. sogleich auszuleihen auf eine gute Hypothek. D. U. in der Exped. 74,266.

74,267. Freitag Abends ging in der Ludwigsstraße ein Damenhut verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen Erkenntlichkeit abzugeben. D. U.

74,268. Ein Ueberzieher um 12 fl. u. Hose um 5 fl. sind zu verkaufen. Löwengrube Nr. 12/4.

74,270. Ein Bursche vom Lande wird sogleich gesucht. D. U.

74,271. Eine Magd wird sogleich gesucht. Hundskugel Nr. 7/1 rückw. l.

74,274. Ein Burnus und 2 Winterröcke sind zu verkaufen. Heumarkt Nr. 14 ebener Erde rechts.

74,275. Louisenstraße Nr. 46/1 ist 1 Wohnung und zu ebener Erde zwei heizbare Zimmer vom 1. November an oder sogleich zu vermiethen.

74,276. **Zither,** eine fast neue 28saitige, mit reinem Griffbrett und klangvollem Ton ist wegen schneller Abreise um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen. D. U. in der Exped.

74,277. Es ist ein bürgerlicher Frauentuchkragen zu verkaufen. D. U. in der Exped.

74,278. Es wird ein polirtes oder unpolirtes Eckkästchen, nicht über eine Elle hoch, gesucht. D. U.

74,279. Eine Feinweißnäherin wird gesucht. D. U. in der Exped.

74,282. Kleine braune Buskinhandschuhe wurden verloren. Man bittet um Rückg. Schillerstraße Nr. 45 part. im Hintergebäude.

74,283. Ein schwarzer Seidensammthut und ein rosa Seidenhut sind billig zu verkaufen.

74,284. **Es** ist eine ludeigene Herberge in der Au aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

74,285. Ein braver, kräftiger Junge wird in eine Steindruckerei gegen annehmbares Lehrgeld aufgenommen, selber kann in kürzerer Zeit Alles lernen. D. U.

74,288. Zwei blaue Grablaternen sammt Ampeln und Träger sind um 3 fl. zu verkaufen. D. U.

74,289. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Bon- und Zugeheplatz. Zu erfragen in der Frühlingsstr. Nr. 11/0 rückw.

74,292. Freitag den 26. Abends ist 1 Hund zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Rosenthal Nr. 14/4.

74,291. Ein ruhiger Herr sucht in der Stadt ein anständig möblirtes Zimmer im Preise zu 4—5 fl. am 1. November zu beziehen u. ersucht Offerte unter F. u. Nr. 74,291 bei der Exped. d. Bl. gef. zu hinterlegen.

74,293. Utzschneiderstraße Nr. 9/1 rechts ist ein großes leeres freundliches tapezirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang und ein kleines zu vermiethen.

74,295. Im Aretinhaus, Zweibrückenstraße Nr. 2 B im 3. Stock sind 2 Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, bis 1. Novbr. zu vermiethen.

74,296. Ein verabschiedeter Chevauxleger sucht einen Dienst als Ausgeher, Hausmeister oder sonst eine Beschäftigung. Unteranger 25/1.

74,297. Mädchen zum Weißnähen werden gesucht per Tag 6—9 kr. Färbergraben 30/2.

74,298. Zwei junge Hunde, Männchen, vorzüglicher Race und ein neuer Schubkarren sind in Haidhausen, äußere Wienerstraße 24 1 Stiege billig zu verkaufen.

74,300. Ein unheizbares meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Türkenstraße Nr. 64/2 rechts.

Kaufs-Gesuch.

74,301. Gegen circa 1000 fl. Anzahlung wird ein kleines Familienhaus ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offerte besorgt die Exped. unter E. Nr. 74,301.

74,302. Ein meublirtes Zimmer, vornheraus, mit eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn monatlich um 6 fl. zu vermiethen und gleich zu beziehen. Weinstraße Nr. 2/2.

74,303. Eine *Frau* wünscht ein *Grab* zu hüten. D. U.

74,307. Zwei ineinandergehende, freundliche, neu hergerichtetete, heizbare Zimmer sind an Hrn. Studirende oder für eine kleine Familie meublirt oder unmeublirt sogleich zu vermiethen. Adelgundenstraße Nr. 6/3 links bei Bierwirth Wutz.

74,308. Ein Candidat der Philosophie wünscht Instruktionen zu ertheilen. D. U.

74,309. Ein heizbares meublirtes Zimmer ist zu vermiethen, auch kann Kost dazu gegeben werden. Theresienstraße 7/3 vornher.

74,311. Ein sehr geschicktes Frauenzimmer sucht eine Stelle in einem Putzgeschäfte als Vorarbeiterin. D. U.

74,312. Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung in einem Herrschafts- oder Bürgershaus.

An Familiengrab-Besitzer.

74,313. Unterzeichneter empfiehlt sich auf das herannahende Allerheiligenfest in allen Dekorationen der Gräber, als: Kränzen, Bouquets, Blumenkörben, Blumenstöcken und allen einschlägigen Artikeln zu den billigsten Preisen und kann wegen allzunaher Gelegenheit auf das Billigste besorgt werden. Zu recht zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

Johann Baumann,
kgl. Kunst- und Stadtgärtner,
Thalkirchenerstraße Nr. 21 vis-à-vis dem Leichenacker oder Viktualienmarkt Laden 41.

74,314. Sonntag Abends wurde eine schwarzseidene Mantille entweder verloren oder in einem Zweispännerwagen liegen gelassen. Abzugeben gegen Belohnung Augustenstraße 9/2.

74,316. **Schweinstrank** wird abgegeben. Schlossergasse Nr. 2.

74,318. Ein junger Hund ist zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Dultplatz Nr. 3/1 im Hof.

300 fl. sind auf Hypothek auszuleihen. 74,319

Zu vermiethen.

74,321. Ein meublirtes Zimmer vornheraus, mit eigenem Eingang, heizbar, für 1 oder 2 solide Herrn ist bis 1. Nov. zu beziehen. Sendlingergasse Nr. 37/3.

74,322. Ein Vorderlogensitz im 1. Rang von der kgl. Intendanz ist bis 1. Januar zu vergeben. D. U.

74,325 Waschleder und Glacéhandschuhe werden schön und ohne Geruch geputzt. Schäfflergasse Nr. 4/4.

Ein Theilnehmer mit 150 fl. wird in ein öffentl. Geschäft gesucht. 74,326.

74,328. Zu einem Drechsler wird ein Lehrling gesucht. D. U.

74,329. Geübte Corsettennäherinnen finden dauernde Beschäftigung.

Für Allerheiligen

empfiehlt verschiedene Gegenstände von Blumenarbeiten und besonders Papierblumen zu den billigsten Preisen

Josepha Saur, Blumistin,
74,332. Laden; Althammereck Nr. 17.

74,334. Ein treues Mädchen sucht Beschäftigung in Kürschnerarbeit. Adressen bittet man unter A. K. Nr. 74,334 zu hinterlegen.

74,341. Ein Geldbeutel wurde am Obstmarkt verloren. Abzugeben Thal 71/1.

INSTRUCTION in MATHEMATIK

gibt ein geprüfter Lehramts-Candidat. Kanalstrasse Nr. 49/3 (ganz nahe an der Maximiliansstrasse.) 74,345.

74,347. Ein großer Herrn-Pelzüberzieher ist zu verkaufen. D. U.

74,349. Ganz in nächster Nähe des neuen Kasernbaues ist ein Haus für jeden Geschäftsmann, besonders aber auch für Wirthe und Köche zu verkaufen. D. U.

74,349. Unterricht in allen Handarbeiten wird gründlich und billig ertheilt. Sendlingerstraße Nr. 11/2.

Douchebad-Apparat

ist zu verkaufen. D. U. 74,350.

74,350. Eine Hausmeisterstelle sucht ein geschickter Tischlergeselle. D. U.

74,354. In der **Maximiliansstraße** beim Neubau neben den 4 Jahreszeiten kann **Schutt** weggefahren werden, wäre sehr gut für Oekonomie verwendbar.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 303.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 29. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Kolonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

74,606. Gemäß der in meiner letzten Annonce gegen den Lohndiener Eugen Filnoy gegebenen Erklärung als letzte Erwiederung gegen denselben, ersuche ich, in Betracht seines gestrigen Artikels gegen mich, ein geehrtes Publikum, sich mit dem Urtheil in dieser Sache so lange zu gedulden, bis der bewußte Lohndiener sein in Nr. 297 d. Bl. dem Publikum gegebenes Versprechen, das Resultat seiner, angeblich, bereits gerichtlich gegen mich gethanenen Schritte wahrheitsgetreu zu veröffentlichen, eingelöst hat. Sollte dies nicht geschehen, so werde ich ihn seiner Zeit wieder öffentlich daran erinnern und bei Nichterfüllung desselben weiter gegen ihn verfahren.

G. Böttger.

Die Spezereihandlung
Salvatorstrasse Nr. 18

72,695. (3b) empfiehlt ihr gut *assortirtes Lager* in *Zucker, Kaffee, Südfrüchten, Oelen, Kerzen, Thee, Arac, Rum, Punschessenz, Cognac, Franzbranntwein, Sardines à l'huile, Caviar, Häringe, Sardellen, Senf,* ächt, *Neapol. Macaroni &c. &c.,* nebst sehr abgelagerten *Cigarren* auf's Beste.

Val. Barbarino.

Zuckerne Seelenzöpfe

werden täglich frisch gebacken und schönstens mit Früchten verziert, welche in großer Auswahl, von 6 kr. bis zu 3 fl., zur geneigten Abnahme empfiehlt

Friedrich Wagner,
Conditor. Rosenthal Nr. 19.

74,824 (3b)

Promenadeplatz Nr. 5|3

ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer für einen oder zwei solide, ruhige Herren **(auch geeignet für ein Maler-Atelier)** sogleich zu vermiethen und zu beziehen. 74,554.

74,688. Heute Montag

Musik- und Gesangs-Soirée

der vier Schwestern Lameur
aus Mähren
im Café Jais.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein die Familie Lameur, aus Mähren.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle rc. rc., können gemiethet werden bei

Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

4,600. Heute Montag
Gesangs-Produktion
des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im Gasthaus zur Sonne
im Rosenthal.
Anfang halb 8 Uhr.

72,613. Heute Montag
Produktion
des Münchener
Quartett-Vereins
im
Café z. schönen Thurn,
Kaufingergasse 19/1,
Anfang halb 8 Uhr.

Heute Montag den 29. October
Café Buhl,
Müllerstraße Nr. 13, vor dem Angerthor,
Produktion
ernster u. komischer Gesangs-Vorträge, wobei gute Speisen und gutes altes Leistbräubier verabreicht werden. 74,479.
Anfang halb 8 Uhr.

74,540. Heute Montag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie **Deininger**
im „blauen Bock".
nächst der Schrannenhalle.
Anfang halb 8 Uhr.

74,424. Heute Montag
Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,
beim Unterpollinger.
Anfang halb 8 Uhr.

74,635. Heute Montag
Streich-Quartett
beim Bierwirth Raba
in der Müllerstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

74,538. Ein gebildetes Frauenzimmer ertheilt gründlichen **Zither-Unterricht** nach Noten Josephspitalgasse Nr. 17/3.

Jos. Schwägerl
Schneidermeister,
Marienplatz Nr. 3, Eck der Weinstraße,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in fertigen Herrenkleidern, wie auch eine schöne Auswahl in Stoffen, unter Zusicherung der reellsten Bedienung. 74,304 [2b]

Seelen-Zöpfe
von 3 kr. bis zu 3 fl. werden täglich frisch gebacken.
Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
J. Quante, Conditor,
74,344 (3b) Fürstenstraße Nr. 3.

74,426 (3b) **Aepfel, Birnen**
verschiedener Sorten, das Hundert von 15 kr. an bis zu 48 kr., sind zu haben Königinstraße Nr. 23 beim Hofgarten.

1000 fl.
sind auszuleihen. D. U. 74,445 (2b)

74,331 (3b) Un jeune homme de la Suisse française désire donner des leçons dans sa langue maternellle. S'adresser au bureau de l'expedition sous les initiales B. C. Nr. 74,331.

Gemüse-Verkauf.
74,091 [2b] In der Louisenstraße Nr. 38 wird das im Garten stehende Gemüse verschiedener Sorten im Ganzen verkauft.

Ein Atelier,
mit Oberlicht und Schlafzimmer, für einen Herrn Maler, ist am Promenadeplatz Nr. 6 im 4. Stocke zu vermiethen und das Nähere in demselben Hause im 2. Stocke rechts zu erfragen. 74,253 [4b]

74,139 [2b] In der Vorstadt Au ist eine schöne, große Wohnung billig zu verkaufen. D. R. in der Exp.

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [1]

74,181 [2b] Eine Bon- und Zugeherin wird gesucht. D. U.

1000 bis 2000 fl. zu 5 pCt. ganz sichere Hypothek sind mit 10 pCt. Nachlaß zu verkaufen. 74,539. (2a)

74,512. **Zu verkaufen** (2a)
vier steinerne Pferdebarren und eiserne Heuraffeln. Max-Josephstraße Nr. 3.

74,525. Ein grau- und schwarzgefleckter Hund ist zugelaufen. Zu erfragen Magazinstraße Nr. 13/1 Stiege.

74,526. Eine schöne, 28saitige Zither ist zu verkaufen. Zu erfragen Magazinstraße Nro. 13 über 1 Stiege.

Fernrohr.

sehr gut und fast ganz neu, mit 3 Messing-Auszügen, 20''' Oeffnung und 22'' Brennweite rc. ist sammt Schraube um 20 fl. zu verkaufen. D. U. 74,527.

Marold'sche Lampe,

noch ganz neu, bronzirt, Brenner Nro. 4, sammt Fuß (gekostet 12 fl.) ist um 8½ fl. zu verkaufen. D. U. 74,528.

74,529. Ein ordinäres Bett ist zu verkaufen. Unteranger Nr. 21/4 Rückgebäude.

Ein Kanarienvogel,

schwarz mit gelber Brust, ist ausgeflogen. Man bittet, selben gegen Belohnung Schwanthalerstraße Nr. 17/3 abzugeben. 74,531.

74,532. Ein Mädchen findet im Nähen Beschäftigung. D. U.

74,533. Eine Rosogliobrennerei ist zu verkaufen. D. U.

74,534. Ein Formstecher, der gut zeichnet, kann sich melden. Schellingstraße Nr. 52/3.

74 537. Eine Reitgerte wurde gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Sonnenstraße Nr. 16/0.

74 552. Sogleich zu beziehen eine große, leere Kammer in Mitte der Stadt. D. U.

74,551. Eine Landwehrfüsilier-Uniform ist zu verkaufen. Au, Krämergasse 18/2.

Ein rothbrauner Boxer mit weißer Brust ist zugelaufen. Au, Paulanerplatz Nr. 33/0. 74,591.

Zwei gute Zug-Pferde

und ein Wagen sind beim Adelmann vor dem Isarthor zu verkaufen. 74,572.

74,602. Ein Medaillon von Granaten ging Sonntag Morgens in der Michaelskirche oder auf dem Wege dahin verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

74,642. **Trüffelwurst**

mit frischen Trüffeln bei Ettinger.

74,541. Damenstiftsgasse Nr. 7, Ecke, kann **die Abtrittgrube** geräumt werden.

Gesucht werden schöne

74,543. **Rehgeweihe,**

einzeln oder parthienweise. Kaufingerstraße 7/1.

74,550. Man bittet um Rückgabe eines verloren gegangenen Schraubenschlüssels. Au, Entenbachstraße 54/0.

74,563. Es ist ein meublirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. Dachauerstraße Nr. 25/2.

74,607. Eine Näherin wird auf Stöhren gesucht. D. U.

74,631. Eine Magd wird zu Kindern und häuslicher Arbeit gesucht. D. U.

Ludwigsstraße Nr. 14,

im Damenstifts Gebäude, 3. Thor, Eingang durch den Hof, ist im ersten Stocke vornheraus ein eleganter Salon nebst Wohn- und Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermiethen. 74,530.

Dienst-Gesuch.

74,503. Wegen Krankheit verhindert am Ziel einstehen zu können, sucht eine Köchin, welche stets in großen Gasthäusern diente, die besten Zeugnisse und Empfehlungen besitzt, sogleich in gleicher Eigenschaft einen Platz. Amalienstraße Nr. 40/2 links.

74,507. Man bittet um Arbeit im Nähen, Häkeln und Sticken, Amalienstraße Nr. 65/1 links im Rückgebäude.

An edle gute Herzen.

74,509. Ein Mann, strengen, rechtlichen Sinnes, sucht eine dauernde Beschäftigung. Derselbe wäre in ein großes Geschäft sehr verwendbar, da derselbe im Schreiben und Rechnen sehr kundig ist, auch als Aufseher sich eignen würde. D. U.

74,510. Ein schönes Bett ist wegen Abreise billig zu verkaufen. Lederergasse Nr. 1/0.

73,916. Eine Köchin sucht einen Platz zur Aushilfe. Fliegengasse Nr. 3/1 Stiege.

74,513. Ein junges, solides Frauenzimmer aus achtbarer Familie sucht in irgend einer Conditorei placirt zu werden. Sie beansprucht wenig Lohn. D. U. in der Exped. d. B.

74,514. Eine Wittfrau bittet um ein Grab zu hüten. D. U.

Rohrstühle,

6 St., polirt und schön erhalten, sind zu verkaufen. D. U. 74,515.

Ein Gesellschaftszimmer

für 40 Personen in einem Café (Mitte der Stadt) ist sogleich zu vergeben. D. U. 74,517.

74,518. **2500 fl.**

Hypothek-Kapital mit Nachlaß zu verkaufen. Müllerstraße Nr. 30/0 links. Von 1—2 Uhr Nachm. zu erfragen.

74,519. Es wird für die Morgenstunden ein ordentliches junges Mädchen sogleich zum Zugehen gesucht. D. U.

74,521. Ein sehr schönes, heizbares, unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist in der neuen Maximilianstraße bis zum 1. Nov. zu vermiethen an ein solides Frauenzimmer, welches außer dem Hause beschäftigt ist. D. U.

74,522. Es sind an eine Beamtenswittwe oder sonst bejahrte Dame, oder an einen Herrn Geistlichen 2 ineinandergehende, unmeublirte Zimmer zu vermiethen. Sporergasse Nro. 2/2 links vornheraus.

74,523. Samstag den 27. wurde in der Allerheiligenkirche um 9 Uhr früh ein Regenschirm verloren. Wer ihn Odeonplatz Nr. 2/1 zurückbringt erhält eine Belohnung.

74,544. Ein Radtreiber wird gesucht. D. U.

74,546. Es kann gleich eine Kellnerin in einem Kaffeehause einstehen. D. U. in der Exped. d. Bl. zu erfragen.

74,545. **Ein Pianoforte,**
gut erhalten, wird gegen Baarerlag zu kaufen gesucht. Adressen unter R. Nr. 74,545 nimmt die Exp. d. Bl. entgegen. 74,545.

74,474. (4a) 70 bis 80 Maß Milch werden täglich gesucht. D. U.

74,493. (2a) Ganz reine Mineralwasserkrüge sind zu verkaufen. D. U.

74,495. (2a) Ein reales Salzstößlerrecht im besten Betriebe ist aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfr. in der Exp.

74,511. **Zu vermiethen** (2a)
ein helles Arbeitslokal für ein ruhiges Geschäft. Max Josephstraße Nr. 3 rückw.

74,524. (3a) Ein elegant meublirter *Salon* nebst *Schlafzimmer*, jedes mit eigenem Eingang und einem oder zwei Betten, sind zu vermiethen.
Dultplatz Nr. 15/2 St. links.

Wurzerstrasse 13/0
ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 74,516. (4a)

74,320. ***Gediegener Conversations-Unterricht in der englischen, französischen und italienischen Sprache wird v. einem gewandten Lehrer billig ertheilt. Rindermarkt 6/3, II. Aufgang.***

74,343. **Ein Haus**
in Mitte der Stadt, für jeden Geschäftsmann passend, ist zu verkaufen, jedoch ohne Unterhändler. D. Uebr.

Rindermarkt Nr. 11
ist ein großer Laden mit Wohnung auf Georgi zu beziehen. Auch sind zwei Gewölbe zu verstiften. Das Uebrige im 2. Stock. 74,476.

74,473. Eine Düngergrube (welche bei Tag geräumt werden kann) und zwei Abtrittgruben sind zu räumen. Schönfeldstr. 14/0.

Zu kaufen gesucht
eine wohlerhaltene Pelzgarnitur. 74,478.
Adressen unter L. D. Nr. 74,478 besorgt die Exp. d. Bl.

74,482. Hundert Maß Milch mit Licenz werden gesucht. Zu erfragen Gruftgasse Nr. 5 im Milchladen.

74,483. Eine Schlafstelle ist an einen Herrn zu vergeben. D. U.

74,485. Auf circa 4 Wochen von heute an ist ein meubl. Zimmer mit Kab., dicht an der Univers. u. Biblioth. *in Berlin* billig zu vermiethen. Näheres München, Theresienstraße 63/2 links bei *Freund*.

74,487. Ein schön angelegter Garten in der Schwanthalerstraße mit Spalierbäumchen und Wein, auch als Bauplatz verwendbar, ist zu verkaufen. D. R. Schwanthalerstr. 12/2.

74,488. Eine alleinige und sichere 4prozentige Hypothek zu 1600 fl. in hiesiger Stadt auf Grund und Boden kann gegen 5 pCt. Nachlaß sogleich abgelöst werden. D. U.

Kaufingerstraße Nr. 21/2
ist ein schön meublirtes Zimmer vornheraus bis 1. November um 10 fl. mit Bedienung zu vermiethen. Nähere Rücksprache Kaufingerstraße Nr. 7/1. 74,542.

74,489. Ein kleines Hündchen, Bologneser Race, sehr schmeichelnd und munter, ist billig zu verkaufen. Schönfeldstraße 14/2 links.

74,491. Schützenstraße Nr. 2/1 ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

74,494. Eine perfecte Köchin sucht sogleich einen Dienst und geht auch zur Aushilfe. Das Nähere im Früchtenladen neben der Post.

74,496. 1 Paar blaue Groblaternen sind zu verkaufen. D. U.

74,499. Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht in teutscher oder französischer Sprache vorzulesen. D. Uebr.

74,500. Zu verkaufen: Regierungsraths-Uniform, Klaviermusikalien der besten Meister. D. Uebr.

74,501. Ein neuer grüner Damenhut ist zu verkaufen. Westenriederstraße 8/1.

74,502. Landschaftsgasse Nr. 9/3 ist ein elegant meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

74,634. Ein bedeutendes Quantum
ächten Bayersdorfer Meerrettig (Kreen)
ist am Bamberger-Markt zu haben.

74,624. Ein hebräisches Gebetbuch und eine biblische Geschichte wurden von der Fürstenfelder- bis in die Burggasse verloren.

74,555. **Es werden —**
1500 fl. als erste Hypothek auf ein neugebautes Haus im Werthe v. 4000 fl. aufzunehmen gesucht. D. U. 74,555.

Wohnung zu vermiethen.
74,559. Sendlingergasse 69 rückwärts ist eine schöne helle Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, aufs Ziel Georgi zu vermiethen.
Nähere Auskunft im Melberladen.

74,567. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Platz als Kellnerin; geht auch zur Aushilfe und kann gleich einstehen. D. U.

74,568. Sendlingerstraße Nr. 82/3 ist ein leeres Zimmer mit Kochofen zu vergeben und ein blecherner Ofen mit Bratrohr zu verkaufen.

74,570. Eine Wohnung und ein Gewölb sind sogleich zu vermiethen. Sendlingergasse 81.

74,571. Es ist ein schönes, meublirtes Zimmer an einen Herrn oder ein Frauenzimmer am 1. November zu vermiethen. Monatlich 5 fl. D. U.

74,582. *Ein Buchbinder,*
welcher Galanterie und Catonage-Arbeit versteht, findet Condition. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 304.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 30. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Zuckerne Seelenzöpfe

werden täglich frisch gebacken und schönstens mit Früchten verziert, welche in großer Auswahl, von 6 kr. bis zu 3 fl., zur geneigten Abnahme empfiehlt

Friedrich Wagner,

74,324 (3c) Conditor. Rosenthal Nr. 19.

Empfehlung.

74,561. Ich beehre mich, das hochverehrliche Publikum in Kenntniß zu setzen, daß von heute an jeden Tag frischgebackene, reich mit Früchten, Gelée und Bonbons garnirte Seelenzöpfe, zu dem niedersten Preis von 6 kr. bis zu den höchsten Preisen, zu haben sind.

Um in diesem Jahre noch einen größeren Absatz erzielen zu können, habe ich alle nur immer mögliche Sorgfalt darauf verwendet und meine Preise so eingerichtet, daß Niemand meinen Laden unbefriedigt verlassen wird.

Mich mit recht vielen erneuerten Aufträgen zu erfreuen, empfehle noch meine rühmlichst bekannten Akerman's Brust-Bonbons und alle in das Konditorei-Fach einschlägigen Artikel.

Hochachtungsvollst

Max Deiglmayr, Konditor,

Rosenthal Nr. 13, vis-à-vis dem Großhandlungshause Benedikt & Comp.

Anzeige und Empfehlung.

73,738. (3c) Unterzeichneter erlaubt sich bei herannahender Winter-Saison sein großes Lager in Männer- und Knaben-Mützen in Pelz und Stoff neuester Muster, in gefütterten, waschledernen und Glacée-Handschuhen, sowie eine große Auswahl Handschuhe von Seide, Lama, und Burkin, dann eine große Auswahl von Herren-Cravatten und Slips neuester Muster, wie überhaupt alle in sein Geschäft einschlägigen Artikel bestens zu empfehlen. Durch reelle und billige Bedienung werde ich das geschätzte Zutrauen meiner verehrlichen Abnehmer zu erhalten suchen.

Hochachtungsvoll

Fried. Beutling,

Theatinerstraße Nr. 18, in der Ott'schen Weinhandlung.

Damen-Hüte,

nach Modellen gefertigt, welche nicht in die Auslage kommen, sowie einfache, sind in großer Auswahl vorräthig und werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben

Windenmachergasse Nro. 1, neben dem „Münchener Kindl".

73,415. [3c]

74,409. (3b) Unterzeichneter empfiehlt sein Lager fertiger

Herren-Kleider

zu den billigsten Preisen, sowie **Stoffe** zum Anfertigen derselben nach Maaß.

J. Steinhauser.

Laden: Theatinerstraße Nr. 1,

im Bäcker Späth-Hause.

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1

empfiehlt das reichhaltigste Lager in

Mänteln, Paletots und Krägen,

von Sammt, Seide, Velour, Doppelstoff, Düffel, Tuch.

74,811. (2a)

Bürgerliche Mäntel

mit großem Kragen.

Herbst-Paletots & Krägen

zu herabgesetzten Preisen.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich bei herannahender Winter-Saison unter Zusicherung reeller Bedienung und äußerst billiger Preise sein großes Lager in

Unterjacken und Unterhosen, gestrickt und gewirkt, in Seide, Wolle, Baumwolle, für Herren, Damen und Kinder; Winterhandschuhen in allen Sorten, in Buckskin von 80 kr. an; Theaterkapuzen; Fichu; Frauen- und Kinder-Hauben; Unterärmeln; Ueberhandschuhen, in größter Auswahl; ferners: Damenjacken; Kinderjäckchen; gestrickten Socken; Stiefeln; Schuhen; Slips; Leibbinden und allen in dieses Fach einschlägigen Artikeln,

zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Wegen vortheilhaftem Einkauf ist es mir möglich, eine große Partie wollener, gestrickter Herren- und Knaben-Janker ausgezeichneter Qualität, mit und ohne Taschen, dann eine Partie ganz starke Sorte, hauptsächlich für Lehrjungen geeignet, zu ungemein billigen Preisen abzugeben.

Freundlichem Zuspruch steht entgegen

Hochachtungsvoll

C. Georg Scherr,

74,780. Weinstraße Nro. 10, gegenüber der königl. Polizei.

Zur gefälligen Beachtung!

Da der Termin des letzten Zieles vorüber ist, empfehle ich meinen neuen, auf Federn gebauten und gedeckten Meubeltransportwagen (gegenwärtig der größte) bei allenfallsigen Versetzungen rc. rc. auch für auswärts und nehme Bestellungen unter Garantie und prompter Bedienung an.

Anton Thaler,

mittlere Amalienstraße Nr. 73/0.

NB. Auch bemerke ich, daß ich noch fortwährend Verpackungen im Großen und Kleinen übernehme und auch das Material hiezu besorge. 74,557.

Für die langen Winterabende empfiehlt die

Sauer'sche Leihbibliothek,

Färbergraben Nr. 35,

ihre Anschaffung von nachstehenden Romanen und neuen Werken vorzüglicher Schriftsteller, welche in den bisher ausgegebenen Katalogen nicht enthalten sind:

Aimard: Die Prärie-Piraten. Der Fährtensucher. **Alexis:** Ja, in Neapel. **Andersen:** Aus Herz und Welt. **Bechstein:** Volkserzählungen. **Blanquet:** D'Artagnans Liebesabenteuer. **Bollanden:** Königin Bertha. **Breier:** Die Zauberflöte. Joseph Kaiser. **Burow (Frau Pfannenschmid):** Ein Lebenstraum. Laute Welt, stilles Herz. Das Glück eines Weibes. Der Glücksstern. **Carion:** Der letzte deutsche Kaiser. **Charles, Jean:** Napoleon II. **Conscience:** Das Leid der Zeit. Der Löwe von Flandern. Simon Turchi. **Crowe:** Geistergeschichten und Familiensagen. **Dumas, A.:** Die Cabane und die Sennhütte. Black, Leben u. Abenteuer eines Schooskindes. Ein Liebesabenteuer Jaquot Ohnohr. Memoiren des Dichters Q. Horatius Flaccus. Der Pechvogel. Die Mohikaner in Paris, 12—17ter Bd., somit vollendet. **Ernestt, Louise:** Geld und Talent. **Freitag:** Bilder aus der deutschen Vergangenheit. **Fritze:** Gertraud. **Galen:** Der Sohn des Gärtners. **Gerstäcker:** Inselwelt. Wilde Scenen in Wald und Prairie. **Gundling:** Henriette Sonntag. Advokat Schnobeles. **Guseck:** Im Strom der Zeit. **Gutzkow:** Der Zauberer von Rom, 7ter u. 8ter Bund. **Hackländer:** Der Thanhäuser. **Herbst:** Der Silberhut. Doch noch. Moje und Fritze. Olga. **Herbert:** Louis Napoleon, 4 Bde. **Hesekiel:** Ein Graf von Königsmark. Lux et umbra. Bis nach Hohen-Zieritz. Schmal geweckt. **Höfer:** Auf deutscher Erde. Eine Geschichte von Damals. Deutsche Herzen. **Holtei:** Die Vagabunden. Vierzig Jahre. **James:** Der Cavalier. Fortsetzung von Lord Montague's Page. Richelieu. **Paul de Kock:** Clarinette. Eine Frau mit drei Gesichtern. Paul und sein Hund. **Le Prince:** Die Todtenhand. **Lewald:** Der Seehof. **Mühlbach:** Die letzten Lebenstage Katharina II. Zwei Lebenswege. Prinzessin Tartaroff. Antonio. Bonard, Geschichte eines Millionärs. Rebekka. Der Leibeigene. Der Sohn seiner Zeit. Die Künstlerin. **Mützelburg:** Der Herr der Welt. Fortsetzung des Grafen von Monte-Christo. **Mundt:** Graf Mirabeau. **Otto:** die Erben von Schloß Ehrenfels. **Polko:** Ein Frauenleben. Vor hundertfünfzehn Jahren. Elisabeth. Czinka. **Rau:** Alexander von Humboldt. **Retcliffe:** Nena Sahib. Villafranka. 1ter Band. **Rellstab:** Kunstnovellen. Sagen. **Schrader:** Lebens Leid und Lust. Ein armes Mädchen. Die Stiefmutter. **Scherr:** Drei Hofgeschichten. Schiller und seine Zeit. **Schubar:** Geheime Memoiren Louis Napoleons. **Smidt, H.:** Glöckchen und Schellen. **Smith:** Milly Moyne. **Stein:** Handwerk und Industrie. **Wartenburg:** Neue Propheten. **Willkomm:** Moderne Sünden. Verirrte Seelen. **Wildermuth:** Sonntag Nachmittag daheim.

Außerdem die neuesten Jahrgänge der beliebtesten Almanachs, Sammlungen der neuesten Lust- und Schauspiele und erst erschienenen Jugendschriften.

Der vollständige Katalog dieser Leihbibliothek mit Bekanntgabe der Abonnements-Bedingnisse, sowie zwei Fortsetzungen dieses Katalogs sind im Geschäftslokale, Färbergraben Nr. 35, zu dem Preise von 42 kr. zu haben, werden aber auch nach Wunsch einige Tage zur Einsicht abgegeben.

Die verehrlichen Abonnenten erhalten sämmtliche Kataloge gratis.

76,819.

Zum bevorstehenden Allerheiligen-Feste

empfiehlt der Unterzeichnete sein Lager von künstlich getrockneten Blumen, Kränzen, Bouquets, sowie Immortellen-Kränzen, in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

C. F. Zeller,
Kunst-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung,
74,909. Rosengasse Nr. 3.

Zur gefälligen Beachtung.

Elfenbeinmasse- und Gyps Figuren, Büsten u. dgl., sowie alle Arten Kunstgegenstände in Marmor, Alabaster, Holz, Porzellan, werden schön und billig reparirt und gereinigt. Auch werden Leichenporträts in Gyps auf das Genaueste gefertigt.

Ad. Miller, Gypsformator,
74,704 [3a] Maximiliansplatz Nr. 16.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [1] Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

74,381. [35]

Café Schafroth.

Fortwährend Sommer-Bock.

Im Café Ries

74,939. noch fortwährend

gutes altes Pschorrbier.

74,824. Heute Dienstag

Musik- und Gesangs-Soirée

der vier Schwestern Lameur

aus Mähren

im Wittelsbachergarten.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein die Familie Lameur, aus Mähren.

74,903. Heute Dienstag

Produktion der Sängerfamilie Schmid

im Café Stadt London.

Anfang halb 8 Uhr.

Wirthschafts-Eröffnung.

74,890. Der Unterzeichnete macht dem verehrlichen Publikum bekannt, daß er die reale Weingastgebers-Gerechtsame pachtweise übernommen habe und dieselbe eröffnet

Dienstag den 30. Oktober

mit der Sänger-Gesellschaft *Landshammer, Jägler, Plankl & Klein* mit Frau. Für gutes Singlspieler-Bier und gute Küche wird bestens Sorge getragen. Es ladet daher zu recht zahlreichem Zuspruch ein

Jos. Gsteidinger, Weingastgeber.
Adelgundenstraße Nr. 6.

Reunion.

Mittwoch, den 31. Oktober:
Abends 8 Uhr:
Generalversammlung
in der Westend-Halle.

74,802. *Der Ausschuss.*

Reunion.

Freitag, den 2. November:
Abends 8 Uhr:
Ballotage
in der Westend-Halle.

74,803. *Der Ausschuss.*

74,898. Heute Dienstag
Produktion des Orchesters
Die Münchner
im englischen Café.
Anfang halb 8 Uhr.

74,639. Heute Dienstag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie **Deininger**
beim Krapfenwirth,
am Färbergraben.
Anfang halb 8 Uhr.

Local-Eröffnung.

74,927. Der Unterzeichnete zeigt hiemit einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß er heute Dienstag den 30. Oktober sein neuhergerichtetes Lokal:

„Zum Mühlwirth,"
Rumfordderstraße Nr. 1,

mit Musik des 3. reitenden Artillerie-Regts. (Königin) eröffnet. *Anfang 7 Uhr.*

Er ladet hiemit zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein, unter der Zusicherung, daß er Alles aufbieten wird, sich die Zufriedenheit seiner geehrten Gäste zu erwerben.

Georg Hierl,
Bierwirth.

74,863. Heute Dienstag
Gesangs-Produktion
des M. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
am „Ketterl".
Anfang halb 8 Uhr.

Wer gutes, altes Leistbräu-Bier trinken will, gehe in die Maistraße zum Bierwirth Ries.

74,580. **Mehrere Gäste.**

Frische Ostender Austern

in der Weinstube bei

74,831 [2a] **Carl Gmæhle.**
Salvatorstraße 19.

74,547 [2a] Eine Violine ist zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 9/0.

74,556 [2a] Ein solider, junger Mensch, von Profession Schneider, sucht als Bedienter oder Ausgeher einen Dienst. D. U.

Ital. Sprachunterricht.

74,560 [3a] Ein Italiener gibt Unterricht in seiner Muttersprache. D. U.

74,562 [2a] Ein Stutzen ist billig zu verkaufen. Brudergang Nr. 1 im Garten.

74,565. **Zu verkaufen** [3a]
ein fast neuer Damenmantel (Pelucht) und ein dunkles Popelinekleid. Sendlingergasse Nr. 82/1, von 1 bis 3 Uhr.

74,566 [2a] Eine fast neue, vollständige Hauptzollamtskontroleurs-Uniform wird verkauft. Rochusberg Nr. 1/2 rechts.

Ein gebildeter Franzose

ertheilt französischen Unterricht gegen freie Kost und Logis. Adressen unter F. und Nr. 74,881 besorgt die Exp. 74,581 [2a]

74,626 [2a] Ein schöner Laden mit Rücklokal ist für Georgi zu beziehen. Briennerstraße Nr. 4.

74,629 [2a] Türkenstraße Nr. 79/3 ist eine schönmeublirte Wohnung sogleich zu beziehen.

Am Marienplatz

ist ein schönes Logis an einen soliden Herrn vom 1. November an zu vermiethen und kann auch die Mitbenützung des Salons dazu gegeben werden. D. U. 74,640 [2a]

Für eine tüchtige Ladnerin wird eine Stelle gesucht. Sendlingergasse Nr. 49/2. 74,665 [3a]

74,693 [2a] Bei einer ruhigen Familie sind zwei Schlafstellen zu vergeben ohne Bett an Herren oder Arbeiter. D. U.

74,703. **Zimmer,** [4a]
schön meublirt, in der Wohnung eines einzelnen Herrn zu beziehen. D. U.

74,712 [2a] Maximiliansstraße Nr. 14 2 Stiegen links ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

74,719 [2a] Kuhdünger ist billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 76.

74,727 [2a] Camelien und Rhododendron's, sowie andere Topfblumen, werden veräußert. Dachauerstraße Nr. 8, im Hintergebäude.

74,731 [2a] Herrenstraße Nr. 31/2 sind meublirte Zimmer sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst ein Herrnmantel zu verkaufen.

74,763. **Gesucht wird** [2a]
eine Wohnung von 4 Zimmern ꝛc., wo möglich in der Ludwigs-Vorstadt. D. U.

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Mittwoch den 31. Oktober, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngudern, Fernrohren, Gewehren, Pistolen und Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, Bronze-Lüstern, einem Flügel, Zithern, Kaffee- und Thee-Servicen, Damast-Tischzeug, Etagèregegenständen, sehr guterhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, seidenen Vorhängen, Lampen, Bügeleisen, einer kupfernen Badwanne, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Küchen- und Haus-Geräthschaften, einer eisernen Kasse, einem Papageikäfig u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Ferd. Leibl.

74,936 [2a] Drei Stücke weiße Spitzen wurden auf dem Wege von der Theatinerstraße durch die Schrammergasse bis in den Hofgraben verloren. Der Finder wird dringend um Rückgabe gegen 1 Kronenthaler Belohnung gebeten. Hofgraben Nr. 4/3 rechts.

Photographie-Apparat,

mit 36 Linien Oeffnung, für dessen Güte garantirt wird, ist zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl. 73,268 [6b]

Größere Spezerei-Laden-Besitzer

73,755. [4b]

in sämmtlichen Städten und Dörfern des Königreichs Bayern, welche den Verkauf einiger courranter Artikel gegen 25 pCt. Rabatt Ziel 2 Monat auf feste Rechnung übernehmen wollen, belieben sich unter G. S. Nr. 4 franco poste restante Cöln zu melden.

73,814 [3c] Es werden **360** fl. gegen Wechsel, mit hinlänglicher Sicherheit und üblichen Interessen, auf kurze Zeit aufzunehmen gesucht. Adressen unter P. P. und Nr. 73,814 wollen in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

2000 fl. à 4½ pCt.

bei genügender hypothekarischer Sicherheit sogleich auszuleihen. Pfandhausstraße Nr. 5/2 rechts. 73,833 [3c]

In 30 Lectionen

italienisch und französisch.

Wo? sagt die Exp. d. Bl. 73,860 [3c]

73,887. **5000 fl.** [3c]

werden als Umschreibkapital auf erste Post gegen eine Sicherheit von 30,000 fl. sogleich gesucht. D. U.

73,894 [3c] Ein leeres Zimmer, Eingang von der Stiege aus, ist zu vermiethen. Isarthor Nr. 12.

Ein ganz tüchtiger Bildhauer

findet dauernde Beschäftigung. Sendlingergasse Nr. 14/3. 74,173 [2b]

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)

Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre wird **Mittwoch den 31. Oktober, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgarten, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieur-Uniform einem kupfernen Fischwandel, einer großen Hänguhr mit Kasten, mehreren Lampen, sehr guterhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern, einem Meß-Tubus und Diopter u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Max Ruef.

Versteigerung.

73,534 [3b] Montag, den 5. November und den folgenden Tag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 5 Uhr, wird in der Amalienstraße Nr. 2 im 1. Stocke links ein Theil aus einer Verlassenschaft gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Derselbe besteht in

Tischbestecken von Silber, Eßlöffeln, Vorleglöffeln, Tisch- und Hand-Leuchtern, Huiliers, Salzgefäßen, Körbchen, von Silber ꝛc. ꝛc.; ferners einem Etagère von Nußbaum mit Spiegel, einem Eckétagère, einem Ankleidespiegel, Spiegeln in Nußbaumrahmen, Kommoden von Nußbaum und angestrichen, Pfeiler- und Nachtkästeln, ovalen, Spiel-, Klapp- und anderen Tischen, einem Canseuie mit sechs Sesseln, Fauteuils, einem Sekretär, einem Waschkästl, Lampen, Tafeln, Bettladen von Nußbaum, Pferdhaarmatratzen, Betten, Etagère-Gegenständen von Porzellan, Glas und Bronze, einem Speise-Service zu 6 Personen, von Porzellan mit Goldrand, angestrichenen Kleider- und Wasch-Kästen, Kanapees, Küchenkästen und Anrichten, Küchengeräthen von Porzellan, Messing, Kupfer, Blech und Eisen ꝛc., einer Partie Damenkleider, Bett- und Tisch-Wäsche, ledernen Bettdecken und Polstern ꝛc. und noch vielen anderen Gegenständen.

NB. Silbergegenstände kommen den ersten Tag von 11—12 Uhr zur Versteigerung.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,

verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgerichte München l/J.

72,703 [3b] Es wird für ein junges Frauenzimmer, welches ganz gut französisch spricht, zeichnet und in allen feinen Arbeiten gut unterrichtet ist, eine Stelle gesucht. Dabei wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. D. U.

74,564. 2 Schlafstellen sind an solide Frauenzimmer zu vermiethen. D. U.

74,573. Frauenplatz 4/0 kann man billig und gut früh, Mittags und Abends speisen. Die Speisen werden auch über die Gasse verabreicht. Daselbst wird auch eine Kochenlernerin gesucht.

74,574. Finkenstraße Nr. 8/0 links ist ein leeres Zimmer mit Kochofen und eignem Eingang bis 12. Nov. zu beziehen; dortselbst wird ein zweirädriger Karren zu kaufen gesucht.

74,575. Ein sehr schöner Damentuch-Mantel mit Kragen ist um 20 fl. zu verkaufen.
Thal Nr. 4/3 von 11 bis 1/2 3 Uhr zu erfragen.

74,576. **Vier Zimmer,**
sehr schön meublirt, sind bei ruhigen Leuten zu vermiethen. D. U.

74,578. Ein unmeublirtes, sehr schönes, gut heizbares Zimmer mit ganz separatem Eingang, vornheraus, im 1. Stock ist an einen sehr soliden, ruhigen, pünktlich zahlenden Herrn oder einzelne Dame sogleich zu vermiethen, auch kann ein Kasten dazu gegeben werden.
D. U. in der Exped.

74,583. Es ist ein zweithüriger, zerlegbarer Kleiderkasten zu verkaufen. D. U.

74,584. Ein Mädchen, das keine Arbeit scheut, kann sogleich einen Platz erhalten.

Dienst-Gesuch.

74,585. Ein Mädchen von 20 Jahren, brav und an Arbeit gewöhnt, aber nicht passend in ein unruhiges Haus, sucht einen Platz in einem anständigen kleinen Haushalt. Es kocht auch. D. U.

Ganz gut geübte Kleidermacherinnen,
74,587.
die mehr zum Vorarbeiten geübt sind, finden dauernde Beschäftigung und großen Lohn.

74,589. Karlsstraße Nr. 14/0 links ist ein elegant meublirtes Zimmer an 1 soliden Herrn bis 2. November zu vermiethen.

74,590. **500 fl.**
sind auf 1. Hypothek auszuleihen oder abzulösen. D. U. Nymphenburgerstr. Nr. 23.

74,592. Ein schöner Weinstock ist zu verkaufen. St. Annavorstadt, Sterngasse 23/0.

74,593. Ein **Damen-Paletot** von schwarzem Tuch, sowie ein fast neuer **Trauerhut** sind billig zu verkaufen.
Dachauerstraße Nr. 38/1 links.

74,594. **Zwei Zimmer,**
unmeublirt oder meublirt, jedoch ohne Bett, sind um 6 fl. monatlich zu vergeben.
Theresienstraße Nr. 87/0.

74,595. 1000 fl. zu 5 Proz. werden auf ein Haus als 2. Hypothek sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

74,597. Ein junger, kräftiger Mensch, 22 Jahre alt, sucht als Ausgeher oder Hausknecht einen Platz. D. U.

Ein großes, schön meublirtes Zimmer ist bis 1. November Thal Nr. 68/3 zu vermiethen. 74,598.

Ein meublirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermiethen.
Kanalstraße Nr. 2/1. 74,599.

74,601. Eine Wohnung mit 2 Zimmern ist wegen Abreise vom 1. Dezember bis Georgi zu vermiethen.
Maistraße Nr. 14/1.

74,603. 1 sehr schönes seid. Kleid, 1 schöner Damenkragen, 1 Spitzenmantille, 2 sehr schöne Bettdecken, 1 Muff, 1 neuer weißer Hut, nebst noch verschiedenen Sachen sind zu verkaufen. D. U.

74,608. Ein Kindsmädchen wird sogleich gesucht. D. U.

74,609. Theatinerstraße Nr. 10 ist vornheraus im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern von jetzt bis Georgi zu vermiethen. Näheres im 2. Hofe über 1 Stiege.

74,610. Ein junger Mensch, versehen mit guten Zeugnissen, sucht als Ausgeher oder Bedienter einen Platz. D. U.

Ein anständig meublirtes
Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. D. U. 74,611.

74,614. Ein hübscher Damenmantel ist billig zu verkaufen.
Frühlingsstraße Nr. 22/3.

74,615. Ein sehr langer Tisch mit langen Bänken ist sehr billig zu verkaufen.
Sendlingergasse Nr. 16/1.

74,617. 5—6000 fl. werden auf einen Neubau als 1. Hypothek aufzunehmen gesucht.
D. U. in der Exped.

74,618. **Ein Lehrjunge**
wird zu einem Wagner mit oder ohne Lehrgeld gesucht. D. U.

Ein Mädchen von 15 bis 17 Jahren, das sich auch zum Nähen verwenden läßt, wird in Dienst gesucht. 74,620.

74,621. Ein Windhund ist zugelaufen.
D. U. in der Exped.

74,625. Reißbretter für Polytechniker sind billig zu verkaufen. Bayerstr. 4/1.

74,627. **Zu verkaufen**
ein russischer Seidenvogel. D. U.

74,628. Rosenheimerstraße Nr. 17a/2 St. sind am 1. Nov. 2 Zimmer zu vermiethen.

74,633. Alte Winterfenster sind billig zu verkaufen. Türkenstr. Nr. 44.

74,637. Ein großer Geraniumstock ist wegen Mangel an Platz um 1 fl. 30 kr. zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 3/2.

74,638. In der Sendlingerlandstraße ist sogleich ein Zimmer zu vermiethen. D. U.

Ein eleganter rosa Hut
ist um 3 fl. zu verkaufen. D. U. 74,640

74,641. Ein Frauenzimmer, welches schon längere Zeit in Conditoreien servirte, sucht in einem derartigen oder auch einem andern Geschäfte sogleich placirt zu werden. D. U.

74,642. 2 ganz schöne Betten sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

Sogleich sucht eine Wohnung

eine pünktlich zahlende Beamtens-Familie. Höchster Preis 180 fl. Müllerstraße Nr. 33.

74,644. Ein schöner Herrnraglan wird gekauft. Pfistergasse Nr. 6 Parterre.

74,645. **Zu vermiethen**

ein schönes meublirtes heizbares mit eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Nov. Kreuzgasse Nr. 29/1 St. rechts. Auch ist dortselbst ein Frauenmantel zu verkaufen.

74,646. Ein bedrängtes Mädchen ersucht edle Menschenfreunde, ein Mädchen von 2 Jahren 8 Monaten an Kindesstatt anzunehmen.

74,647. **Zu verkaufen**

alte Herrnkleider. D. U.

Zu vermiethen

2 Zimmer mit oder ohne Meubles. Burggasse Nr. 9/3 nahe dem Theater. 74,648.

Geschäfts-Eröffnung.

74,650. Der Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß er sein

Garkoch-Geschäft
Dachauerstraße Nr. 30

eröffnet hat, und ladet unter Versicherung einer reellen Bedienung zu recht zahlreichem Besuche ein.

Johann Gollong.

74,651. Ein solides Mädchen, welches in Herrschaftshäusern als Stubenmädchen diente, wünscht einen Platz, kann sogleich eintreten. Näh. Schäfflergasse Nr. 7/2.

74,652. Ein sehr freundliches hübsch meublirtes Zimmer ist sogleich zu vergeben. Schillerstraße Nr. 31/0 links.

74,653. Eine Person sucht sogleich eine eigene Schlafstelle oder ein kleines Zimmer. D. U.

74,654. Ein meublirtes unheizbares Zimmer ist bis 1. Nov. zu beziehen. Dultgasse N. 3/2 rechts.

74,655. Zu vermiethen ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. Nov. nächst dem Sendlingerthorplatz. Thalkirchenerstraße Nr. 44/2 im Obstl.rhaus.

74,656. Es sind einige Zentner Blei zu verkaufen und wird auch in kleineren Parthieen abgegeben. D. U.

74,657. Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und stricken kann, findet einen guten Platz.

74,658. Es könnte sogleich eine etwas ältliche Frauensperson gegen Kost und Logis einen passenden Platz erhalten. D. U.

74,659. **Ein**

leeres Zimmer ist sogleich zu vergeben. Färbergraben Nr. 26/2.

74,660. Eine Magd, welche kochen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, wird gesucht. Zu erfragen im Bürstenbinderladen im Buchbinder Kanzenel-Haus Nr. 8 an der Taschenthurmgasse.

74,661. Eine ordentliche Person sucht einen Zugehplatz, geht auch zum Waschen und Putzen. Heustraße 30/1 rückw.

Associe Gesuch.

74,662. Zu einem nachweisbaren, gewinnbringenden Fabriks-Unternehmen, das als gesuchter Artikel in ganz Deutschland verbreitet ist, leicht aus 8 Dreifache noch erhöht werden kann, wird ein solider, reeller Associe mit mindestens 600 fl. Baareinlage, welche nicht allein auf Wunsch gerichtlich, sondern durch vorhandene Waare und Maschinen schon hinlänglich gesichert sind, unter sehr annehmbaren Bedingungen sogleich gesucht. Adressen sind innerhalb 2 Tagen unter F. S. Nr. 84,662 in der Exp. zu hinterlegen.

74,663. Vorgestern früh ist ein großer, semmelfarbener Windhund entlaufen. Man bittet um Zurückgabe gegen gute Belohnung. Sophienstraße Nr. 2.

74,664. Ein Mädchen, das gut kochen kann sowie auch in allen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht bis 1. November bei einem Herrn Beamten oder Geistlichen placirt zu werden. Geht auch in ein größeres Bürgershaus als Köchin. Gänsebühel Nr. 2/1.

74,666. Ein Frauenzimmer, welches außer dem Hause beschäftigt ist, sucht bis 1. November ein kleines meublirtes Zimmer, monatlich zu 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. D. Uebr. Brunngasse Nr. 5/3.

74,668. Eine Schlafstelle ist zu vermiethen. D. U.

74,669. **Eine Zugeherin**

wird gesucht. Schellingstraße Nr. 52/0.

74,667. Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in's Haus, geht auch auf Stöhren. Thal Nr. 12/4 links.

1000—1200 fl.

sind als Ewiggeld oder erste Hypothek hieher oder auch auf's Land sogleich auszuleihen, jedoch ohne Unterhändler. Das Uebrige in der Expedition. 74,670.

74,671. Ein Frauenzimmer kann Antheil nehmen an einer fr. Lehrstunde, um die franz. Sprache in 6 Monaten zu erlernen. Wöchentl. 3mal eine Stunde. Monatl. Honorar 1 fl. 30 kr. Schäfflergasse Nr. 12/3.

74,672. Schreiber des anonymen Briefes vom 27. d. M. mit den Buchstaben G. K. gesiegelt, wird dringend aufgefordert, ungesäumt den Weg zu bezeichnen, auf welchem sich der Beweis für seine Aussagen ermitteln läßt.

74,673. **Zu vermiethen.**

Ein schönes Zimmer, unmeublirt, mit eigenem Eingang, heizbar, ist um 5 fl. monatlich sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Glückstraße Nr. 2/0.

74,674. Ein noch ganz neuer, eleganter Damen Herbst- und Winterhut ist um 4 Kronenthaler zu verkaufen. Kaufingerstraße Nr. 26/3 im Hintergebäude.

74,677. Es sind mehrere getragene Kleider, ein wollener Doppelshawl, sowie ein Kanapee billig zu verkaufen. D. U.

74,678. Katechismus über das Gewerbsgesetz von 1826 ist zu verkaufen.
Maximiliansstraße Nr. 2/4 links.

74,679. **Verloren**

Samstag Abend am Bahnhof ein goldener Armreif. Dem redlichen Finder 2 fl. Belohnung. Theatinerstraße Nr. 38/3.

74,680. Ein junges arbeitsames Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht.
Färbergraben Nr. 6/1.

74,681. 2 ineinandergehende Zimmer, 1 mit Kochofen sind leer oder möblirt sogleich zu vermiethen. Müllerstr. Nr. 14/1.

74,682. Eine ordentliche, reinliche, verläßige Köchin, welche sich auch zu den häusliche Arbeiten verwenden läßt, kann bis 1. Novemb. einen Platz erhalten. Auch wird daselbst eine Zugeherin gesucht. D. U.

74,683. Am Sonntag wurde vom Hofgarten bis zum Isarvorstadttheater ein goldener Uhrschlüssel mit einem Stückchen Kette verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung.
Westenriederstraße Nr. 20/3.

74,684. Es werden 30 fl. gegen gute Versicherung auf 4 Monate gegen monatliche Abzahlung gesucht.
Adressen beliebe man unter Nr. 74,684 in der Expedition zu hinterlegen.

74,685. Ein Herr, welcher sich mit 3000—4000 fl. ausweisen kann, kann sich mit einer Bierwirths-Wittwe verehelichen.
Adressen unter M. und Nr. 74,685 in der Expedition zu hinterlegen.

74,686. In der Kanalstraße Nr. 62 ist eine Wohnung für künftiges Ziel Georgi zu vermiethen. Daselbst ist auch ein im Thal gefundener

Geldbeutel

mit einigem Inhalt in Empfang zu nehmen.

Theatinerstraße Nro. 10/2

ist ein leeres Zimmer sogl. zu bez. 74,687.

74,688. Eine kleine goldene Damenuhr, alter Façon ist um 9 fl. zu verkaufen.
Hundskugel Nr. 3/0 rückw.

Ein moderner Damenmantel ist billig zu verkaufen.
Elisenstraße Nr. 3/3 rechts. 74,689.

74,690. Eine ordentliche Person vom Lande, welche kochen kann und sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht einen Platz.
Sendlingerthorgraben Nr. 2/2.

74,691. Ein Haus mit Garten, wo eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist mit wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

74,692. Ein kleines Logis oder leeres Stübchen wird in der Nähe vom Thal gesucht.
Amalienstraße Nr. 23/2 l.

74,694. Bayerstraße Nr. 7/1 rechts sind zwei ineinandergehende, gut meublirte Zimmer für 1 oder 2 Herren zu vermiethen und können sogleich oder bis den 1. November bezogen werden.

74,695. **Ein Zimmer,**
sehr freundlich und mit gutem Kochofen, ist bei einem einzelnen Herrn gegen kleine häusliche Verrichtungen abzugeben. Kasernstraße Nr. 6/3 rechts, vis-à-vis der Kaserne.

74,696. Es wird eine Magd gesucht, die Hausmannskost kochen kann, häusliche Arbeit verrichtet, Liebe zu Kindern hat und sogleich einstehen kann. D. U.

74,697. Ein sehr schöner Tuchkragen ist billig zu verkaufen. Marienplatz Nr. 28/5.

74,700. Freitag Abends ging ein Damenhut verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Erkenntlichkeit abzugeben.
D. U. in der Exped.

74,701. **Zu verkaufen**
zwei Sammthütchen, ein Mantel für junge Mädchen. Löwengrube Nr. 6/3.

Dienstgesuch.

74,702. Ein solides junges Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, welches sehr gut kochen kann und in häuslichen Arbeiten, sowie auch in allen Handarbeiten gut bewandert ist, sucht sogleich einen Platz als Köchin; geht auch als Zimmermädchen. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfr. Amalienstraße Nr. 40/3.

74,705. Ein schönes neues Bett ist zu verkaufen. D. U.

74,706. **Lehrmädchen**
von soliden Eltern werden für ein großes Putzgeschäft sogleich gesucht. D. U.

Ein moderner grauer Damen-Paletot ist billig zu verkaufen. 74,707.
Sendlingergasse 29/2.

74,708. Ein hübsch meublirtes Zimmer ist für 1 oder 2 Herren zu vermiethen.
Sendlingergasse 15/2.

Vom 3. November an
ertheilt eine mit der Note „Vorzüglich" geprüfte Lehrerin Unterricht in der französischen Sprache sowohl Anfängerinnen, als auch schon weiter Vorangeschrittenen. 74,709.
D. U. in der Exped.

74,710. Ein Rattenfänger ist zu verkaufen.
Seeriedergasse 1/0.

74,711. **Verloren**
wurden am 26. Oktober in der Landwehrstraße in Silber eingefaßte Augengläser in einem Futteral. Abzugeben in der genannten Straße Nr. 15/1 gegen Erkenntlichkeit.

74,713. Nymphenburgerstraße Nr. 1 zu ebner Erde ist eine hübsche Wohnung mit 4 Zimmern zu vermiethen.

74,714. Ein Krauthobel und Trauerhüte sind zu verkaufen. D. U.

74,715. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen im Milchladen, Gruftgasse Nr. 5.

74,716. Ein noch gut erhaltener Damentuch-Mantel und ein sehr großer Koffer sind zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 71/0 l.

74,717. Es wurde ein Sonnenschirm gefunden; abzuholen gegen Einrückungsgebühr Kreuzgasse Nr. 30 im Hintergebäude rechts.

74,718. Bei Unterzeichneter werden alle Gattungen von Damen- und Kinderkleidern, Krägen u. Mänteln, auch alle Arten von Weißnäherei nach der neuesten Façon schnell und billig verfertigt. Auch wird ein Lehrmädchen angenommen. Schlossergäßchen Nr. 5/0.

Theres Eckher, liz. Kleidermacherin.

Wohnungs-Gesuch.

74,720. In der Amalien- Theresien- Schellings- oder Türkenstraße wird auf Georgi 1861 eine Wohnung von 3—5 Zimmern zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man Amalienstraße Nr. 26/0 beim Hausmeister abzugeben.

74,722. Zweibrückenstraße ist ein unmeublirtes, großes, gutheizbares, freundliches Eckzimmer bei einer ruhigen Familie für einen Hrn. Beamten bis Mitte Nov. oder 1. Dez. zu beziehen. D. U.

74,723. Eine verläßige Person wünscht zu Allerheiligen ein Grab zu hüten. Au, Isarstraße Nr. 11/2.

74,725. Für ein braves Frauenzimmer ohne Anhang ist ein kleines Zimmer mit Bett zu vergeben bis 1. November. D. U.

74,726. Ein noch neu erhaltener lederner Reisekoffer nebst einer ganz neu gehäkelten Decke über einen Tisch oder Kommode ist billig zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 79/2.

74,728. 2 leere Zimmer mit Kochofen sind Blumenstraße Nr. 7a/4 zu vermiethen.

74,729. Zu verkaufen 1 Schreibpult zum Stehen von Nußbaum, 2 Bettladen.

D. U. in der Exped.

74,732. Ein Köchin, welche gut kocht und gute Zeugnisse hat, auch häusliche Arbeiten verrichtet, kann gleich einstehen, geht auch zur Aushilfe. Pfistergasse Nr. 4 über 1 Stiege.

74,733. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Von- und Zugehplatz in der Nähe der Müllerstraße. Näheres Fraunhoferstraße Nr. 1a 4 Stiegen.

Geschäfts-Eröffnung.

74,734. Der Unterzeichnete zeigt hiemit einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß er unterm Heutigen sein Geschäft eröffnet hat, und dasselbe Landschaftsgasse Nr. 3 ausübt.

Derselbe bittet um zahlreichen Zuspruch mit dem Bemerken, daß er Alles aufbieten wird, die Zufriedenheit seiner geehrten Kunden durch gute Bedienung zu erwerben.

München, den 29. Oktober 1860.

Michael Liebl,
bgl. Garkoch.

74,737. Ein Frauentuchkragen ist zu verkaufen. D. U.

74,736. Ein geprüfter Mathematiker hat noch 1 Stunde zu vergeben. Zu sprechen von 8—10 und von 2—4 Uhr. Blumenstraße Nr. 20/3 rechts.

74,738. **Ein Mädchen,** welches gut kochen, schön waschen und bügeln kann, sucht in einem anständigen Hause eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 8/1, Eingang Utzschneiderstraße.

74,739. Ein Mädchen, das schön nähen, waschen und bügeln kann, sucht in einem anständigen Bürgershaus einen Platz. Blumenstraße Nr. 8/1 r. Eing. Utzschneiderstr.

74,741. Eine Schlafstelle ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

74,742. Es wird sogleich eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern u. Alkoven oder 4 Zimmer ohne Alkoven nebst Küche und übrigen Bequemlichkeiten gesucht in der Stadt oder deren nächsten Nähe.

Briefe unter J. H. W. und Nr. 74,742 in der Expedition zu hinterlegen.

74,743. Ein altes Bett ist zu verkaufen.

D. U. in der Exped.

74,744. Es wird eine Kaffee-Kellnerin gesucht. D. U.

74,745. Ein Hündchen (Polizei-Zeichen 755) ist entlaufen. D. U.

74,746. Eine Person im gesetzten Alter, welche von ihrer jetzigen Herrschaft in jeder Beziehung bestens empfohlen werden kann, sucht eine Stelle als Beschließerin, Kammerjungfer oder zu Kindern und kann gleich eintreten.

Das Nähere zu erfragen beim Portier Karolinenplatz Nr. 2.

74,747. Ein Zimmer mit eigenem Eingang und Kochofen um den Preis von 4 fl. wird in der Theatinerstraße oder in der Nähe davon bis 1. Nov. gesucht. Adressen besorgt die Expedition unter Nr. 74,747.

74,748. Ein Bursche vom Lande sucht als Bedienter oder Hausknecht einen Platz.

D. Uebr. in der Exp.

74,749. Hl. Geistgasse Nr. 3/3 rechts ist am 1. November ein meublirtes Zimmer zu beziehen. D. U.

Haus-Verkauf.

Ein Eckhaus in der Max-Vorstadt, in sonniger Lage, mit großem Garten und Hintergebäude, zu jedem Geschäfte geeignet, ist zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 51/3 links. Von 12 bis 5 Uhr. 74,750.

74,751. Ein verheiratheter Mann sucht eine Stelle als Verwalter, Hausmeister oder Ausgeher. Lampelgarten, Jägerg. 8, b. Wirth.

74,752. Ein schön meublirtes großes Zimmer am Anfange der Theresienstraße ist zu vermiethen. D. U.

74,756. An ein ordentliches Frauenzimmer, welches ein eigenes Bett hat, ist 1 Schlafstelle zu vergeben. D. U.

74,758. Ein Keller und ein Speicher mit Aufzug ist am Anger zu vermiethen.

74,759. 2 Rococcorahmen, alt, sind zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 85/0 von 1—2 Uhr zu sehen.

74,761. Ein Regenschirm ist in der Lebelkirche liegen geblieben. Abzuholen im Milchladen Briennerstraße Nr. 6½.

2 unmeublirte elegante Zimmer (abgeschlossen)

nebst Kämmerchen, Holzlege und Kastenantheil dann auch mit oder ohne Stallung, sind sogleich zu beziehen.

Obere Gartenstraße Nr. 4/1. 74,762.

Cölnische Patent-Weizen-Stärke

blau und weiß
pr. Paquet 18 Kreuzer.

Blüthen-Duft

in eleganten Flacon à18 kr,

Diese herrliche aus den feinsten Blumen zusammengesetzte Essenz dient nicht nur allein zur Parfümirung der Zimmer, wenn davon nur ein wenig auf den warmen Ofen geträpfelt wird, sondern auch für Kleider u. Wäsche, da sie keine Flecken verursacht.

An Nachhaltigkeit des Geruches übertrifft sie alle bisherigen Parfüms.

Genuine Bath-Bricks

Englisch Scheuerziegel

in Steinen von circa 3 Pfund und in Paqueten gestossen per Paquet 9 Kreuzer mit Gebrauchs-Anweisung.

Bisher ist dieses Produkt das beste Mittel zum Reinigen von Bestecken, Löffeln, Neusilber, Silber, Kupfer und Messing-Geräthen.

Dr. Watson's patentirte

Fett-Glanz-Wichse.

Dem Leder höchst zuträglich und vom tiefsten Schwarz in Schachteln zu 2 und 3 kr.

Nürnberger Nachtlichter

auf ¼ und ½ Jahr nebst Zugehör zu 5 kr.

Persisches Insecten-Pulver

in Paqueten zu 6 und 12 kr., in Gläsern zu 24 kr. und fl. 1. 12, empfehle ich nebst meinem reichhaltigen Spezerei-, Tabak-, Cigarren-, Lebkuchen-, Essig- und Liqueur-Lager zur geneigten Abnahme.

F. Klein, jun.,

74,766. Briennerstraße Nr. 10.

74,835. Es werden 10 bis 12 Aushilfskellnerinnen gesucht auf einen Abend, die im Serviren gut geübt sind, gegen ausnahmsweise gute Bezahlung, müssen aber in Münchner Tracht, Riegelhäubchen, Geschnür und weißem Schurz, gekleidet sein.

Näheres in der Tonhalle von 12 bis 3 Uhr zu erfragen.

74,822. Ein Gürtel wurde gefunden. Gegen Einrückungsgebühr Kasernstr. Nr. 4 abzuholen.

74,799. Von der Ludwigskirche bis zur Schellingsstraße Nr. 50 wurde ein Ledergürtel mit schwarzem Sammttäschchen verloren.

Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Veterinärstraße Nr. 6.

Berichtigung.

74,851. Die 3 hl. Seelenmessen für die verstorbene Frau

Regina Rupprecht,

Goldarbeiterswittwe,

werden Mittwoch den 31. Oktober statt um 9 Uhr *um 8 Uhr* in der hl. Geistpfarrkirche abgehalten.

Todes-Anzeige.

74,852. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Vater

Jakob Braun,

ehemal. Herrschaftskutscher,

in einem Alter von 70 Jahren an heftigen Herzleiden heute Morgens 6½ Uhr nach öfterem Empfang der heil. Sakramente und 10-monatlichem Krankenlager zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stilles Beileid bitten

München, den 29. Okt. 1860.

Joseph Braun, Sohn,
Theres ,, Tochter.

74,858. Samstag Abends wurde in der Singstraße ein schwarzer Biberrock verloren. Dem redlichen Finder angemessene Belohnung. D. U.

74,871. Sonntag Abends wurde im goldenen Storch ein Mantelkragen gestohlen. Derselbe war von schwarzbraunem Tuch und schwarzem Sammtkragen mit Tuch eingefaßt und mit braunçarirtem Baumwollfutter gefüttert. Man warnt vor Ankauf. Demjenigen, welcher hierüber genügende Auskunft ertheilen kann, eine Belohnung. D. U. in der Exped.

74,893. Vergangenen Sonntag Morgens blieb in der St. Michaels-Hofkirche ein blauer En-tous-cas stehen. Man bittet um Zurückgabe.

74,895. Eine gute Köchin in gesetztem Alter, mit sehr guten Zeugnissen, sucht sogleich einen Platz. D. U.

74,897. Ein Geldbeutel mit etwas Geld wurde gefunden. D. U.

74,901. Ein Jagdhund ist zugelaufen.
Rochusgasse Nr. 1/1 rechts.

74,918. Eine Dienstmagd verlor Sonntag Abends von der Au bis in die Sterngasse eine Broche mit Chemisetband. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Sterngasse Nr. 24 am Lehel abzugeben.

74,934. Eine arme Frau wünscht ein Grab zu hüten. Thal Nr. 35/3.

74,948. **Verloren**

wurde am Sonntag Abend eine Brieftasche im Isarvorstadttheater von einem Schlosser.

Dem ehrlichen Finder eine Belohnung in der Exped. d. Bl.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 305.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 31. Oktober 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Poßämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Anzeige.

69,486. (g) Für die herannahende Wintersaison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Zuaven-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind.

L. Späth, Residenzstraße Nr. 6.

Neben meinem in *Chales & Kleiderstoffen* bestassortirten 74,960.

Modewaaren-Lager

empfehle auch eine große Auswahl in allen Gattungen *Leinwanden*, ferners *Doppel-Tuch & Shirting* mit und ohne Appret, weiße und farbige *Vorhangstoffe, Piquée, Bettbarchente & Matratzengradl* zu den billigsten Preisen.

Max Schaumberger,
Dienersgasse Nr. 19.

Geschäfts-Eröffnung.

74,924. Nachdem mir vom hohen Magistrate eine persönliche Friseurs-Concession verliehen wurde, beehre ich mich hiemit einem hohen Adel und verehrlichen Publikum im Herren- und Damen-Frisiren, wie auch in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, unter der Versicherung reeller und prompter Bedienung, mich bestens zu empfehlen.

Heinrich Paetzold, Herren- & Damen-Friseur,
Dienersgasse Nr. 11, im Gasthof zur blauen Traube,
Eingang Gruftgasse.

Sendlingergasse Nr. 59

den Meubelmagazin sind fortwährend lackirte sowie angestrichene Meubel sehr billig zu haben; ebendaselbst sind in großer Auswahl Gottesacker-Kreuze, Monumente und Monument-Tafeln billig zu haben. 66,440 [t]

Molken-Anstalt. Molken, Kuh- und Gaismilch jeden Tag bei Tobler, Theresienstraße Nr. 6. 33,084 (t)

Peißenberger Steinkohlen,

geeignet für Feuerarbeiter als für Zimmerheizung, per Centner 40 kr., empfiehlt zur Abnahme

S. Endl, Gastwirth,
75,088. „zum Briennergarten“.

Steinkohlen-Verkauf.

Nicht zu übersehen, wer auf billiges Brennmaterial sieht.

Für jeden Geschäftsmann und Privaten geeignet, in jedem Ofen, in welchem sich ein Rost befindet, verwendbar sind und für 40 kr. per Ctr. in loco und 43 kr. Jedermann nach Belieben ins Haus geliefert werden, bei größerer Abnahme wird Preisermäßigung stattfinden. Zur geneigten Abnahme und reeller Bedienung empfiehlt

Jos. Urban,
75,101 [3a] Schwanthalerstraße Nr. 63/1.

Schleißheimerstraße Nr. 8

ist fortwährend 74,847.

gespaltenes Buchen- und Fichten-Holz

von 1 bis 1/16 Klafter zu verkaufen. Es kann auch das Fuhrwerk pünktlich besorgt werden. Zur Bequemlichkeit werden Bestellungen angenommen Schützenstraße Nr. 3 im Küchelbäckerladen.

Martin Ascher, Holzhändler.

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1

empfiehlt das reichhaltigste Lager in

Mänteln, Paletots und Krägen,

von Sammt, Seide, Velour, Doppelstoff, Düffel, Tuch.

74,911. (2b)

Bürgerliche Mäntel

mit großem Kragen.

Herbst-Paletots & Krägen

zu herabgesetzten Preisen.

Fürstenfeldergasse Nr. 12

werden fortwährend bw. Biber zu 14 kr., Pers von 12—18 kr., Tibet zu 48 kr., Napolitaine von 15—24 kr., Shirting, Doppeltuch, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu sehr billigen Preisen abgegeben, und mache ich noch besonders auf eine Parthie *Napolitaine,* schwere Qualität, 1½ Elle breit, zu 48 kr., *Cachemire,* ellenbreit, zu 24 kr., *Shawls* von 1 fl. 15 kr. bis 15 fl. aufmerksam.

75,005. **Landauer's W.**, Fürstenfeldergasse Nr. 12.

74,409. (3c) Unterzeichneter empfiehlt sein Lager fertiger

Herren-Kleider

zu den billigsten Preisen, sowie Stoffe zum Anfertigen derselben nach Maaß.

J. Steinhauser.

Laden: Theatinerstraße Nr. 1,
im Bäcker Späth-Hause.

Neue Gassparer für Aganter-Brenner per Stück 15 kr., im Dutzend billiger bei

J. L. Eichberg,
Landschaftsgasse Nr. 4.

141. (c)

Geschäfts-Eröffnung.

75,012. Nachdem mir schon vor längerer Zeit von unserm hohen Stadt-Magistrate die Bewilligung zur Etablirung eines Damen-Mäntel-Geschäftes ertheilt worden, und seither mein Geschäft nur auswärts mit bestem Erfolge betrieben habe, habe ich mich nun auch entschlossen, noch für die diesjährige Winter-Saison hier ein

Damen-Mäntel-

und

Mantillen-Magazin

zu eröffnen. Indem ich mich beehre, dies hiemit den hochverehrlichen Damen zur Kenntniß zu bringen, bemerke ich zugleich, daß vorläufig der Verkauf

Montag den 29. October

in meiner Wohnung

Perusagasse Nr. 4 über 1 Stiege,

im Hause des Herrn Posamentiers

Weixelstorfer,

begonnen hat, woselbst ich bis zur Eröffnung meines Magazins in de **Maximiliansstraße**, vis-à-vis den „Vier Jahreszeiten", 2 Salon geschmackvollst eingerichtet habe.

Um den Anforderungen der Zeit in jeder Beziehung Rechnung tra-gen zu können, habe ich die Preise meiner Waaren **äußerst billig**, aber auch **fest** gestellt, und füge lediglich noch bei, daß mein Lager mi einer solch' vorzüglich reichen und geschmackvollen Auswahl von nach Pariser Modellen selbstverfertigten **Damen-Winter-Mänteln**, als: **Paletots, Falten-Mäntel, Radkrägen & Mäntel, Bur-nusse, Tuchkrägen & wattirte Tuchmäntel** in den feinster niederländischen, französischen und englischen, sowie **Jacken** in aller möglichen Stoffen versehen ist, daß solches nicht leicht von einem andern übertroffen werden wird.

Mit den renommirtesten deutschen, französischen und englischen Fa-briken in Verbindung, bin ich in den Stand gesetzt, nach Wunsch der Damen Stoffe vorzulegen und jede Façon in kürzester Zeit billigst anfer-tigen zu können.

Aeußerst solide und besonders aufmerksame Bedienung werde ich mir zu besonderer Pflicht machen und überhaupt Alles aufbieten, um mir das Vertrauen der verehrlichen Damen zu erwerben und zu erhalten.

K. Rudhart,

Perusagasse 4 über 1 Stiege.

75,146. Heute Mittwoch
Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
im Bambergerhof.
Anfang halb 8 Uhr.

74,856. Heute Mittwoch
Produktion
ausgeführt
von einer Abtheilung Hautboisten
vom Infanterie-Leibregiment
im Cafe Petri.
Anfang halb 8 Uhr.

74,999. Heute Mittwoch
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie **Deininger**
im
Gasthaus zum Schlößl,
in der Knödlgasse.
Anfang halb 8 Uhr.

75,093. Heute Mittwoch
Gesangs-Produktion
des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im Straubingerhof,
vis-à-vis der Schrannenhalle.
Anfang halb 8 Uhr.

Englische Speck-Bücklinge,
Kieler Sprotten.
Astrachan & Elbe Caviar,
bei
Wilh. Dallmayer,
75,033. Dienersgasse Nr. 4.

75,143. Heute Mittwoch
Quartett-Musik
beim Soglwirth,
nächst der Schrannenhalle.
Anfang halb 8 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Da morgen den 1. November die Gesangs-Produktion des Volkssängers Hesselschwerdt mit Gesellschaft in der neuen Trinkhalle „zum bayerischen Löwen" stattfindet, so erlauben wir uns die ergebenste Anzeige zu machen, daß diese Winter-Saison für eine gute, solide Auswahl von komischen Liedern Sorge getragen ist. Auch kommt das beliebte Lied: „Der Viehhändler von Oberösterreich" von J. Fürst, vor. Dankend für die vielen Beweise durch den großen Besuch seit so vielen Jahren, wo ich das Glück hatte, daß mich das hochverehrte Publikum mit größter Zufriedenheit immer verließ, so mache ich auch für diesen Winter mit guter Hoffnung meine ergebenste Einladung.

Ant. Hesselschwerdt,
Volkssänger,
75,195. nebst Gesellschaft.

75,088. Heute Mittwoch
Produktion der Sängerfamilie Schmid
im kleinen Rosengarten.
Anfang halb 8 Uhr.

74,881. [8c]
Café Schafroth.
Fortwährend Sommer-Bock.

75,213. Guten Mittagstisch und sehr billiges Abendessen bekommt man im Speisezimmer vis-à-vis der griechischen Kirche.

Geschäfts-Empfehlung.

Für Tischler, Klaviermacher und Galanterie-Tischler.

75,221 (2a) Ich mache hiemit meinen verehrlichen Geschäfts-Freunden die ergebenste Anzeige, daß ich nun wieder eine bedeutende Partie schöner Schweizer Nußbaum-Fourniere erhalten habe und selbe zu den billigsten Preisen abgebe.

Auch verkaufe ich eine bedeutende Partie *Nussbaum-*, Eichen-, Linden- und Birnbaum-Holz zu äußerst billigen Preisen, sowohl einzeln als in großen Partien.

Jos. Urban.

Zu treffen jeden Tag von 11—2 Uhr. Schwanthalerstraße Nr. 63/1.

74,769. **Zu vermiethen.**
Ein schönes, heizbares, unmöblirtes Zimmer mit eignem Eingang vornheraus ist an einen soliden Herrn oder Beamtenswittwe abzugeben. Sendlingergasse Nr. 27/3.

74,770. Eine treue, fleißige Zugeherin wird gesucht. D. U.

74,771. Zu verkaufen sind: ein schwarzer Tuchmantel um 20 fl., ein grauer Doppelstoffmantel um 25 fl., ein grauer, achteckiger Shawl zu 9 fl., ein brauner zu 15 fl. und ein gewirkter zu 45 fl. Zu sehen von 11—3 Uhr. Theresienstraße 64/2.

74,772. Ein Mädchen ohne Anhang, das kochen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit verrichtet und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sogleich gesucht.
Theresienstraße Nr. 64/2.

74,773. **Laubsägen,**
bester Qualität, sind angekommen bei
P. Ludwig,
Marienplatz Nr. 23.

74,774. Es wird sogleich ein Mädchen von 14—15 Jahren zur Verrichtung häuslicher Geschäfte zu kinderlosen Eheleuten gesucht.

74,776. Geschickte und solide Mechaniker im Instrumentenfache finden sogleich Beschäftigung. D. U.

74,777. Frühlingsstraße Nr. 18 sind möblirte Zimmer zu vermiethen.

74,778. Eine Person für den ganzen Tag wird gesucht pr. Monat 4 fl.
Utzschneiderstraße Nr. 9/0 rechts.

74,779. An ein Frauenzimmer, welches sein eigenes Bett hat, ist eine Schlafstelle mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.
Schellingsstraße Nr. 42/3.

74,780. Milch mit Lizenz wird gesucht.
Glückstraße Nr. 4 im Laden.

74,782. **10 fl.**
Belohnung dem, der 300 fl. auf drei Monate aufzubringen vermag. Da dieses Geld bei Gericht liegt, aber erst im Monate Januar 1881 ausbezahlt werden kann, so ist dem Darleiher alle Sicherheit geboten. D. U.

74,783. 2 sehr schöne Betten, 2 Matratzen und ein schöner runder Tisch sind billig zu verkaufen. D. U

74,784. **Zu verkaufen**
12 Stück schöne Hühner, dann einige 160 St. Wirsing, Blaukraut und Kohlraben.
D. U. in der Exped. d. Bl.

74,785. Wasserstraße Nr. 3/1 ist ein schönes Zimmer billig zu vermiethen.

74,786. Für ein Mädchen von 16 Jahren wird sogleich ein Dienst gesucht. D. U.

74,789. Eine Iltis Garnitur wird verkauft.
Kanalstraße Nr. 66/1.

3000 bis 4000 fl.
sind, am liebsten auf Grund und Boden, sogleich auszuleihen. D. U. 74,791.

74,790. Ein leeres Zimmer um monatlich 4 fl. ist sogleich von einer soliden Frau zu beziehen. Burggasse Nr. 6/1.

74,792. Es sind verschiedene neue Packkisten billig zu verkaufen. Löwengrube 11/0.

74,793. Ein unmöblirtes, freundliches, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang nebst Schlafkabinet ist an einen soliden Herrn sogleich zu vergeben. Althammereck Nr. 20 im alten Damenstiftsgebäude — Eingang im Hof rechts part.

74,794. Ein Landwehrmantel ist billig zu verkaufen. D. U.

74,795. Es wird sogleich eine bejahrte Zugeherin gesucht. D. U.

74,797. Zu einer Putzmacherin werden Arbeiterinnen gesucht. D. U.

74,798. Für ein Frauenzimmer ist ein leeres Zimmer mit eignem Eingang u. heizbar zu vermiethen. Damenstiftsgasse Nr. 12 im Milchladen.

74,801. Ein honettes, solid gebildetes Frauenzimmer, das längere Zeit als Haushälterin diente, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht eine Stelle.
Gefällige Adressen beliebe man unter M. D. und Nr. 74,801 in der Expediton d. Bl. zu hinterlegen.

74,804. Gründlicher Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen wird von einer mit 1. Note geprüften Sprachlehrerin auf die rascheste und gediegenste Weise ertheilt. Monatl. à 1 fl. 50 kr. D. U.

74,807. Ein neu und schön meublirtes, sehr gut heizbares Zimmer mit schöner Aussicht ist in der Elisenstraße Nr. 3/3 links sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

74,810. **Zu verkaufen**
eine noch gut erhaltene Pelzgarnitur. D. U.

74,811. **Zu verkaufen**
6 Pfd. selbstgesponnenes Flachsgarn, 1 Spinnrad, eine Bettlade und ein kleines Krautfaß.
Brunngasse Nr. 4/1 rückwärts.

74,812. Ein solides Mädchen von angenehmen Aeußern, welches schon in mehreren größern Gasthäusern servirte und sich dabei der besten Zeugnisse zu erfreuen hat, sucht wieder placirt zu werden und kann sogleich eintreten.
D. U. in der Exped.

74,813. Ein solider Bursch, der mit Pferden umzugehen weiß, auf Reisen gefahren ist, im Packen bewandert, sucht einen Platz als Kutscher oder Hausknecht.
Zu erfragen am Bamberger Markt Stand Nr. 1 bei der griechischen Kirche.

74,815. **Zu verkaufen**
ein kupfernes Wasserschaff nebst zwei Eimern und ein großes Dampfnudel-Casserol von Kupfer. Arzisstraße Nr. 16/1.

74,716. **Für Schuhmacher**
werden Damenstiefel schön und schnell hergerichtet zu 15 kr. und besetzt, gesteppt 18 kr. Müllerstraße Nr. 16/3.

Für ein Pony Pferd wird ein leichtes Wägelchen oder auch gedecktes Chaischen zu kaufen gesucht. D. U. 74,817.

74,818. Ein Landwehrmann (Schützenkompagnie) sucht einen Helm zu kaufen. D. U. in der Exp.

74,819. **Kaufs-Gesuch.**
Gegen circa 1000 fl. baare Anzahlung wird ein kleines Familienhaus zu kaufen gesucht.
Offerte unter E. Nr. 74,819 besorgt die Expedition.

74,820. Ein ordentliches Mädchen, welche kochen, auch Handarbeit und mit guten Zeugnissen sich ausweisen kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen Rochusgasse Nr. 4/4.

74,823. Ein Zimmermädchen, welches schön waschen, fein bügeln, schön weißnähen kann, sucht bis den 1. Dezember eine Stelle, geht auch aufs Land. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 78/1 rechts.

Es werden 150—200 fl. auf hinlängliche Versicherung nebst üblicher Verzinsung aufzunehmen gesucht. D. U. 74,825.

74,824. Sämmtliche für die 1. Classe der Lateinschule vorgeschriebene Schulbücher werden verkauft. D. U.

74,826. 15—20 Stück eichene Fäßchen von 20—40 Maß werden zusammen sehr billig verkauft. D. U.

74,828. Eine bejahrte Zugeherin wird gesucht vorm Isarthor. D. U.

74,829. Ein schön meublirtes Zimmer ist an eine solide Dame sogleich zu vermiethen. D. U. Briennerstraße Nr. 3.

74,830. Ein im Kleidermachen geübtes Frauenzimmer sucht Beschäftigung. D. U.

74,832. Sebastiansplatz Nr. 4/4 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

74,833. Ein gut erhaltener Damentuchmantel und ein neuer sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 47/2, Eingang Kreuzgasse.

74,834. 18 Maß Milch sind zu vergeben. Sendlingergasse Nr. 39.

Ein Metzgerlehrling
kann sogleich unentgeltlich in die Lehre treten. D. U. in der Exp. 74,836.

74,838. Mädchen werden zum Weißnähen gesucht, des Tags 12 kr. D. U.

74,839. Mädchen wird gründlicher Unterricht im Weißnähen ertheilt. Kasernstraße Nr. 63/1 im Hintergebäude.

74,840. Ein Mädchen, noch nicht lange hier, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Platz. Schäfflergasse Nr. 19/5.

74,842. Ein ganz neuer Zimmerstutzen und eine messingene neue Arbeitslampe sind billig zu verkaufen. D. U.

74,845. **Verloren**
ging am Sonntag Nachmittags ein Pudel, geschoren, weiß und schwarzscheckig, mit rothem Halsband versehen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Abzugeben beim Korbmacher J. Blaß, Rosenthal Nr. 6/1.

74,846. Wegen Erkrankung der Magd wird eine ordentliche Person, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

74,848. Es wird eine Näherin zu einer Wäscherin gesucht. D. U.

74,849. Für ein Frauenzimmer ist sogleich eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

Löwenstamm
Burggasse Nr. 9/3. 74,850.

74,851. Ein solider gewandter Aushilfskellner wird in ein Kaffeehaus gesucht. D. U.

74,854. Ein junges gesundes Mädchen sucht einen Platz als Amme. D. U.

74,855. Für ein neugebornes Kind wird ein Kostplatz gesucht per Monat 5 fl. D. U.

74,853. Ein junges Hündchen, weiß u. braun gefleckt, Weibchen, mit gestutzten Ohren hat sich verlaufen. Auch ist dortselbst ein großer Rosmarinstock zu verkaufen. Beim Naßlwirth.

74,862. **Bänke**
noch gut erhalten, werden gesucht. D. U.

74,864. Ein im Canzlei- und Rechnungsdienste gewandter, auch der Buchbinderei kundiger lediger Mann sucht irgend eine Beschäftigung. Derselbe würde sich auch als Kammerdiener ꝛc. eignen. Gefällige Offerte besorgt die Exped. unter B. M. Nr. 74,864.

74,865. *Zimmer*, schön meublirt, sind sogleich zu beziehen. Damenstiftsgasse 12/2.

Ein Mädchen,
welches die Führung eines kleinen Hauswesens übernehmen könnte, findet einen dauernden Platz. D. U. 74,866.

In einem Kaffeehaus
ist ein Gesellschaftszimmer zu vergeben. 74,867.

74,868. Im 1. Stock vornheraus mit eigenem Eingang ist ein sehr schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 22/1.

74,869. Ein ordentliches solides Frauenzimmer von guter Familie, welches kochen und gut nähen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame einen Platz und wird durch seine Herrschaft empfohlen. D. U.

74,870. Im Landkartenfache geübte Coloristinnen finden sogleich bei lange anhaltender Arbeit guten Verdienst.

74,872. Landwehrstraße 29 parterre links ist ein großes meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

74,873. Ein ordentliches Mädchen, das sich der Hausarbeit willig unterzieht und waschen kann, wird sogleich gesucht. D. U.

74,875. **Eine**

noch wenig gebrauchte, 10 Ctr. wägende Brückenwage ist billig zu verkaufen.
Müllerstraße Nr. 27/0.

74,876. **Mädchen**

von 12—14 Jahren finden dauernde Beschäftigung in der Bürstenfabrik von

Dionys Pruckner.

74,877. Es sind 700 fl. auf erste Hypothek zu vergeben. Zu treffen von 2—4 Uhr.
D. U. in der Exped.

74,879. Es wird eine Zugeherin gesucht.
D. U. in der Exped.

Anzeige und Empfehlung.

74,880. Sehr schöne Hüte, bürgerliche Winterhäubchen, eine große Auswahl eleganter Haarnetze werden unterm Preis abgegeben.
Althammereck Nr. 8.

74,881. **Residenzstr.** 4/2 l. ist ein möbl. Salon mit Schlafz. sogleich zu vermiethen.

74,882. Eine treue, fleißige Von- und Zugeherin wird gesucht. D. U.

74,884. Ein Mädchen wird sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

74,885. Eine erfahrene Köchin, die sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst und könnte gleich einstehen. D. U.

74,887. **Es**

wird eine Person, wenn auch schon übertragen, sogleich gesucht, welche zu aller Arbeit tüchtig, reinlich und treu ist und gute Zeugnisse hat.
D. U. in der Exped.

74,888. Ein ordentliches Mädchen wünscht noch Stöhren zum Waschausbessern. Tags 10 kr. und Kost. D. U. Westenriederstraße Nr. 20/1 Stiege links.

74,891. Ein Frauenzimmer, das im Putz- und Kleidermachen geübt ist, findet sogleich auswärts eine bleibende Stelle.
Das Nähere im Putzladen Nr. 12 in der Rosengasse.

74,892. Eine tüchtige Köchin, welche immer in großen Plätzen diente, sucht in einem Gast- oder Privathaus einen Platz u. könnte gleich einstehen. Sterneckergäßl Nr. 1 über zwei Stiegen rechts.

74,896. **Zu kaufen gesucht**
wird 1 großer doppelthüriger Kleiderkasten.

74,899. Schillerstraße Nr. 36/3 links sind alte Kleider (Herren- und Frauenkleider) zu verkaufen.

74,902. Zwei starke Fuhrgeschirre sind zu verkaufen. Pfistergasse Nr. 4/0.

74,905. Ein Keller und ein Gewölbe sind zu verpachten und ein eichener Pferdboden zu verkaufen im Gasthaus zum Bauhof.

74,906. Eine Schlafstelle für einen Herrn ist zu vergeben. D. U.

74,907. Zwei oder drei ineinandergehende heizbare Zimmer, eines mit einem Kochofen, sind meublirt oder unmeublirt sogleich zu beziehen. Bayerstraße Nr. 7d/1.

74,911. Holzstraße Nr. 7/2 ist eine Kommode und ein Kleiderkasten, ganz neu, zu verkaufen.

74,912. Eine Person sucht einen Von- und Zugeherplatz. Westenriederstraße Nr. 5 im Milchladen zu erfragen.

74,914. Ein blauer Tuchmantel für einen Herrn ist zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 28/1 Stiege.

74,916. Eine fleißige Hausmagd wird in ein Kaffeehaus gesucht und kann sogleich einstehen.
D. U. in der Exped.

74,917. Wo bekommt man wasserdichte, große Decken und wo fertige Papier-Säcke und Düten billig?
Adressen und Preisangaben bittet man unter A. D. und Nr. 74,915 in der Exp. zu hinterlegen.

74,918. Spezereihandlungsadressen von den Städten u. Märkten von Ober-, Niederbayern und Schwaben bittet man unter Angabe des Honorars und Bezugsorts unter A. D. Nr. 74,918 in der Exped. zu hinterlegen.

74,919. Ein Muff ist billig zu verkaufen.
Zu sehen von 1—3 Uhr. D. U.

74,921. Ein ordentliches Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht als Köchin einen Platz. D. U.

74,922. Man sucht für ein christliches Mädchen, welches nicht von hier ist, einen ruhigen christlichen Platz. Selbes kann bestens empfohlen werden. D. U.

74,923. Eine ordentliche, willige Zugeherin wird gesucht. D. U.

74,925. Es werden 300 fl. auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

74,926. Mädchen von 14—16 Jahren finden per Taggeld im Nähen Beschäftigung.
D. U. in der Exped.

Ameiseneier

sind zu verkaufen, die Maß zu 21 kr. Westenriederstraße Nr. 32 oder Viktualienmarkt Stand Nr. 11.

74,929. **Fink,** Vogelhändler.

74,930. Für kleine häusliche Arbeiten wird ein Mädchen vom Lande von ungefähr 15 Jahren in Dienst gesucht. D. U.

74,932. Ein verheiratheter Mann, der eine schöne und korrekte Handschrift schreibt, sucht Beschäftigung. Adressen bittet man unter A. E. Nr. 74,932 bei der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

74,937. Ein ganz neuer Herrn-Winterrock nebst Weste ist billig zu verkaufen.
Färbergraben Nr. 10/3.

Zu verkaufen.

[7]4,933. 1 kupferne Pfanne, ein kupferner Model [1] fl. 30 kr., 2 eiserne Pfannen 30 kr., eine [W]aage mit 5 Gewichten 13 Pfund zusammen [1] fl. 30 kr., 1 Studirlampe 48 kr., 1 Stock[uh]r 30 kr., 2 hohe messingene Leuchter 1 fl., [1] Theemaschine 24 kr., 1 vergoldete Spiegel[ra]hm 30 kr., 4 schwarz pol. Tafelrahmen 1 fl.

Ein weisses Kleid

[i]st zu verkaufen. D. U. 74,938.

[7]4,943. In der Briennerstraße Nr. 26 ist eine [W]ohnung mit 3 heizbaren Zimmern, Magd[z]immer, Küche, Speicher, Keller, Waschgelegen[h]eit auf Georgi zu vermiethen. D. Näh. im [H]intergebäude.

[7]4,945. Eine Badwanne mit eisernen Reifen [is]t zu verkaufen. D. U.

[7]4,946. In einem reinlichen Haus wird ein [K]ostkind gesucht. Daselbst ist auch ein Zimmer [m]it Bett zu vermiethen. D. U.

[7]4,947. Eine gute Köchin sucht bis 1. Dezbr. [ei]nen Platz. Maximiliansstraße 13/1 links.

[7]4,949. In der Dachauerstraße Nr. 8/2 links [is]t ein großes schön meublirtes Zimmer an [ei]nen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

[7]4,950. Ein leeres heizbares Zimmer ist gleich [zu] vergeben an ein solides Frauenzimmer. D. Uebr. in der Exp.

[7]4,951. Vor längerer Zeit wurde ein Ring [gefun]den. Abzuholen in Untersendling Nr. 40.

[7]4,955. 2 schöne Oleander, 1 Kleiderschrank, [1] Malerstaffelei und ein messingener Mörser [si]nd billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 50 [i]m Weißnäh[t]laden. Zugleich ist eine geheizte [S]chlafstelle zu vermiethen.

[7]4,956. In der Dachauerstraße ist an eine [so]lide Familie eine Wohnung von 3 Zimmern [.] sogleich zu vermiethen. D. U.

[7]4,957. Ein Frauenzimmer ertheilt Anfängern [gr]ündlichen Citherunterricht. D. U.

[7]4,958. Ein eleganter Damenraglan ist um [.] fl. zu verkaufen. D. U.

[7]4,961. Winterfenster, 5' 1" hoch und 3, 6" [br]eit, und ein ganz gutes Bogenrohr sind [bi]llig zu verkaufen. D. U.

[7]4,962. Es sind sogleich zu verkaufen: ein [h]öherer Spiegel in Goldrahme, ein halbrun[de]r großer Küchentisch und ein Angorapaletot [fü]r ein Mädchen von 15—16 Jahren. Ka[rl]straße Nr. 8/0 rechts.

[7]4,963. Ein solides Stubenmädchen sucht einen [Dien]st. D. U.

[7]4,966. Ein Mantelkragen ist zu verkaufen. [I]m Straubingerhof von 3—5 Uhr zu erfr.

[7]4,967. Eine Wohnung von 4—5 Zimmern [mi]t den übrigen Bequemlichkeiten wird in der [A]ugusten- oder Dachauerstraße oder deren [N]ähe zu miethen und sogleich zu beziehen ge[su]cht. Adressen sub Nr. 74,967 besorgt die Exp.

[7]4,968. Mädchen wird in weiblichen Hand[ar]beiten gründlicher Unterricht ertheilt. Hunds[ku]gel Nr. 2/1 rechts.

[7]4,969. Ein ordentliches Mädchen, das kochen [ka]nn und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, [su]cht bis 1. Nov. einen Dienst. D. U.

74,991. Herrnstraße Nr. 14 sind 2 aneinanderstoßende unmeublirte Mezzaninzimmer, wovon eines heizbar, mti separatem Eingang nebst Kastenantheil bis 1. Nov. an einen einzelnen ruhigen Herrn zu vermiethen. Anzusehen Nachm. 3—4 Uhr.

74,970. Eine bejahrte Person oder Wittfrau könnte bei einem alten Herrn für Bedienung rc. freie Kost und Wohnung finden. D. U.

74,971. Es wird sogleich eine kleine Wohnung für eine kinderlose Familie ge ucht. Schellingstraße Nr. 53/0.

74,972. ff, ss, Wenn Dummheit einen Menschen töden (tödten, tötten,) würde, so läbeten alle di e Deutschen schon lange nicht meer, di e schon einmal di Schreibart: less geschriben haben und die gar: lesz u: sz geschriben haben, wären alle am Schlage gestorben.

74,973. Zwei blaue Grablaternen sind auszuleihen oder billig zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 86 Parterre.

74,974. Pferdedünger ist zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 84.

Ein Reisszeug

ist zu verkaufen.. D. U. 74,975.

74,977. Schellingstraße Nr. 30 parterre links vornheraus ist ein hübsch meublirtes Zimmer, heizbar, mit eigenem Eingang sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

74,978. Ein geschliffener eiserner Kanonofen, ein Fensterstock mit 2 Kreuzen ist zu verkaufen.

74,980. Ein schöner Laden ist für ein reinliches Geschäft sogleich zu stiften. D. U.

74,981. Kaufingergasse Nr. 14/3 rückwärts ist ein Hängkasten zu verkaufen.

74,982. Ein schwarzer Rosenkranz mit elfenbeinernem Christus in Silber gefaßt, wurde am Sonntag verloren. D. U.

74 985. Knödelgasse Nr. 5 ist im 1. Stock ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiehen, auch ist eine Stallung oder Remise zu vermiethen.

74,986. Ein schwarzer Castorhut, fast neu, ist um 3 fl. 30 kr. und ein grauer Hut mit schwarzem Tüll überzogen um 2 fl. 30 kr. zu verkaufen. D, U.

74,988. **2 Damenmäntel**

sind zu verkaufen. Mathildenstraße 3/1 rechts.

74,989. Zwei sehr schöne Brautbetten sind zu verkaufen. D. U.

74,9[9]0. 2 gut erhaltene ordinäre Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

74,992. Am Samstag den 27. d. wurde bei Ankunft des Postzugs von Augsburg ein roth und gelb gestreifter Reisesack aus einem Wagen 2. Classe aus Versehen mitgenommen. Man bittet, denselben Schönfeldstraße Nr. 16 abzugeben.

74,993. Ein ganz schönes Bett ist sehr billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2.

Perusagasse Nr. 4/1

werden noch 3—4 geübte Näherinnen zum Fertigen von Damenmänteln gesucht und gut bezahlt. 64,994.

73,927 **Ein Einstandsmann** [3c]
zum 2. Infanterie-Regimente auf 2 Jahre 4 Monate wird gesucht. Mariengasse Nr. 22/3.

74,062. **Zu verkaufen** [3b]
Winterfenster für 5 Kreuzstöcke. D. U.

74,066 [3b] Ein Flughaus mit zahmen Vögeln und laufendem Wasser ist zu verkaufen bei
Bach,
Vogelhändler am Petersplatz.

74,086 [2b] Thal Nr. 67/4 vornheraus ist ein freundlichmeublirtes Zimmer zu vermieth.

74,106 [2b] Ein Flügel, gut erhalten, ist zu verkaufen. D. U.

74,122 [3b] Ein junger Mensch vom Lande, welcher erst hier angekommen ist, mit Pferden gut umzugehen versteht, sucht als Hausknecht oder Ausgeher einen Platz. Thal Nr. 60 3 Stiegen.

74,140 [2b] Ein junger Bursche, 25 Jahre alt, sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher, Hausknecht oder sonst Beschäftigung. kann auch mit Pferden gut umgehen und bestens empfohlen werden. Näheres Adalbertstraße Nr. 16 Parterre rechts.

74,142 [3b] Ein Bauplatz ist zu verkaufen, per Quadratschuh 18 kr. D. U.

74,143 [3b] Eine junge Bulldogge gesucht. D. R. in der Exp.

74,144 [2b] Hummel's Klavierschule wird verkauft. D. U.

Gesucht
wird in der Nähe der Anatomie und reformirten Kirche, in heiterer Lage ein reinlich meublirtes, antheizbares Wohnzimmer, mit einem kühlen, luftigen, separaten Schlafzimmer. Adressen unter R. und Nr. 74,177 besorgt die Exped. d. Bl. 74,177 [3b]

74,181 **Zu vermiethen** [2b]
sind drei schöne, unmeublirte Rückwärts-Zimmer in Mitte der Stadt an einen oder zwei solide Herren. D. U.

Eine Badwanne,
gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. D. R. in der Exp. 74,191 [2b]

74,192 [2b] Vor dem Isarthore ist ein meublirtes, heizbares Zimmer zu vermiethen.

74,199 **Zu vermiethen** [3b]
ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Prannersstraße Nr. 11/2 links.

74,201 [2b] Geübte Strohhutnäherinnen finden sogleich Beschäftigung. Auch werden Mädchen gesucht, welche sich zum Strohhutnähen einüben wollen. D. U.

74,206 [3b] Mehre **meublirte, heizbare Zimmer** sind zu vermiethen. D. Uebr. in der Exped.

75,055 Zwei gothische Grab-Laternen sind billig zu verkaufen. D. U.

Seelen-Zöpfe

von 3 kr. bis zu 8 fl. werden täglich frisch gebacken.
Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
J. Quante, Conditor,
74,344 (3c) Fürstenstraße Nr. 3.

73,382 [3c] Eine Wohnung zu ebener Erde mit 6 Zimmern, mit oder ohne Werkstätte und sonstigen Bequemlichkeiten, ist zu Georgi 1861 zu vermiethen. Das Nähere Landstraße Nr. 1/2.

72,803 [3b] Ein Gut in Schwaben, 600 bayer. Tagw. groß, ist mit Schloß, den nöthigen Oekonomiegebäuden, vollständigem Inventar, schlagbarem Holze — ohne Unterhändler — Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Auf portofreie Anfragen unter Nr. 72,803 ertheilt näheren Aufschluß die Exp. d. Bl.

74,207 [3b] **Stallungen** sind zu vermiethen. D. R. in der Exp.

74,290 [3b] Ein junger Mann von 26 Jahren, mit gebildeten Manieren und gutem Aeußern, der in der Correspondenzführung und im Rechnen gewandt ist, besonders treu und fleißig sich erweist, empfiehlt seine Dienste den P. T. Herrschaften zu einer seinem Bildungsgrade anpassenden Stelle, z. B. Verwalter, Aufseher rc. Freundliche Anerbietungen an die Exp. d. Bl. unter G. H. und Nr. 74,290.

74,203 [2b] Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich an 1 oder 2 Herren zu vermiethen. Rosenthal Nr. 14/2.

74,214 **Zu vermiethen** [2b]
Sendlingergasse Nr. 8/4 links eine kleine, leere Wohnung, mit Küche und allen Bequemlichkeiten, von Mitte November bis Ziel Georgi.

74,216 [3b] Zu einem hiesigen Schneidermeister wird ein Knabe in die Lehre aufgenommen. D. U.

73,482 [3c] Theresienstraße Nr. 10 ist Gartenerde, Weinreben, Bäume und sonstiges Gesträuch um den billigsten Preis zu verkaufen.

74,474. (4b) 70 bis 80 Maß Milch werden täglich gesucht. D. U.

Photographie-Apparat,
mit 36 Linien Oeffnung, für dessen Güte garantirt wird, ist zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl. 73,268 [3c]

Ein Atelier,

mit Oberlicht und Schlafzimmer, für einen Herrn Maler, ist am Promenadeplatz Nr. 6 im 4. Stocke zu vermiethen und das Nähere in demselben Hause im 2. Stocke rechts zu erfragen. 74,253 [4c]

4000 fl. zu 4½ pCt.

werden als erste Hypothek sogleich im Ganzen oder theilweise ausgeliehen. St. Annastraße Nr. 4. 74,272 [2b]

74,287 [3b] Ein gebildeter junger Mann, treu und fleißig, mit deutlich-schneller und korrekter Handschrift, zur Zeit in einer geschäftsreichen Kanzlei beschäftigt, sucht bei einem Herrn Anwalt ꝛc. als Skribent einen Platz. Offerte unter Chiffre B. G. und Nr. 74,287 an die Exp. d. Bl.

74,306 [2b] In der Vorstadt Au ist eine schöne Herberge zu verkaufen. D. U.

74,317 [2b] Eine Kleidermacherin sucht Stöhren, würde auch zu einer Kleidermacherin zur Aushilfe gehen. D. U.

74,327 [3b] Frauenplatz Nr. 9/3 sind an einen soliden Herrn ein schönes Wohn- und Schlaf-Zimmer, mit dem Eingang von der Stiege aus, zu vermiethen.

74,335 (2b) Hildegardstraße Nr. 17/1 sind 2 Zimmer meublirt oder unmeublirt zu vermiethen.

74,346 (2b) Ein Schweizer wird gesucht und kann gleich einstehen, aufs Land. Roßschwemme Nr. 5/1.

74,361 (2b) Ein sehr solides Stubenmädchen, das im Weißnähen, Kleidermachen, Waschen, Bügeln und im Häuslichen wohl bewandert ist und vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bis 1. Nov. eine Stelle. Barerstraße Nr. 20/3, von 8—10 und von 2—4 Uhr zu sprechen.

74,367 (3b) Ein älterer Herr wünscht eine ganz kleine Wohnung oder 2 unmeublirte Zimmer, das eine mit Kochofen, nebst Holzgelaß ꝛc. in einem ruhigen, wenn auch entlegenen Stadttheil sogleich zu miethen. D. U.

Ein Meubel-Transport-Wagen

von Tegernsee nach Fürstenfeldbruck wird gesucht. Anträge wollen gefälligst mit genauer Preisangabe unter der Adresse H. J. Post Tegernsee hinterlegt werden. 74,368 (2b)

74,426 (3c) **Aepfel, Birnen**

verschiedener Sorten, das Hundert von 15 kr. an bis zu 48 kr., sind zu haben Königinstraße Nr. 23 beim Hofgarten.

Eine Wohnung,

elegant meublirt, bestehend in einem Salon mit 3 Zimmern nebst 3 oder 4 Betten ist sogleich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5 über 1 Stiege. 74,451 (2b)

74,493. (2b) Ganz reine Mineralwasserkrüge sind zu verkaufen. D. U.

74,461 (3b) **Ameiseneier**

sind zu verkaufen, die Maß zu 21 kr. Westenriederstraße Nr. 32, bei dem Vogel- und Eierhändler **Fink.**

1000 bis 2000 fl. zu 5 pCt. ganz sichere Hypothek sind mit 10 pCt. Nachlaß zu verkaufen. 74,539. (2b)

74,512. **Zu verkaufen** (2b)

vier steinerne Pferdebarren und eiserne Heuraffeln. Max-Josephstraße Nr. 3.

74,495. (2b) Ein reales Salzstößlerrecht im besten Betriebe ist aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfr. in der Exp.

74,511. **Zu vermiethen** (2b)

ein helles Arbeitslokal für ein ruhiges Geschäft. Max Josephstraße Nr. 3 rückw.

Wurzerstrasse 13/0

ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 74,516. (2b)

74,524. (3b) Ein elegant meublirter *Salon* nebst *Schlafzimmer*, jedes mit eigenem Eingang und einem oder zwei Betten, sind zu vermiethen.
Dultplatz Nr. 15/2 St. links.

74,556 [2b] Ein solider, junger Mensch, von Profession Schneider, sucht als Bedienter oder Ausgeher einen Dienst. D. U.

74,562 [2b] Ein Stutzen ist billig zu verkaufen. Brudergang Nr. 1 im Garten.

74,566 [2b] Eine fast neue, vollständige Hauptzollamtskontroleurs-Uniform wird verkauft. Rochusberg Nr. 1/2 rechts.

Ein gebildeter Franzose

ertheilt französischen Unterricht gegen freie Kost und Logis. Adressen unter F. und Nr. 74,881 besorgt die Exp. 74,581 [2b]

74 626 [2b] Ein schöner Laden mit Rücklokal ist für Georgi zu beziehen. Briennerstraße Nr. 4.

74,629 [2b] Türkenstraße Nr. 79/3 ist eine schönmeublirte Wohnung sogleich zu beziehen.

Am Marienplatz

ist ein schönes Logis an einen soliden Herrn vom 1. November an zu vermiethen und kann auch die Mitbenützung des Salons dazu gegeben werden. D. U. 74,649 [2b]

Für eine tüchtige Ladnerin wird eine Stelle gesucht. Sendlingergasse Nr. 49/2. 74,665 [3b]

74,693 [2b] Bei einer ruhigen Familie sind zwei Schlafstellen zu vergeben ohne Bett an Herren oder Arbeiter. D. U.

74,703. **Zimmer,** [4b]

schon meublirt, in der Wohnung eines einzelnen Herrn zu beziehen. D. U.

74,712 [2b] Maximiliansstraße Nr. 14 2 Stiegen links ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

74,727 [2b] Camelien und Rhododendron's, sowie andere Topfblumen, werden veräußert. Dachauerstraße Nr. 8, im Hintergebäude.

74,719 [2b] Kuhdünger ist billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 76.

74,731 [2b] Herrenstraße Nr. 31/2 sind meublirte Zimmer sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst ein Herrnmantel zu verkaufen.

74,763. **Gesucht wird** [2b]
eine Wohnung von 4 Zimmern rc., wo möglich in der Ludwigs-Vorstadt. D. U.

74,936 [2b] Drei Stücke weiße Spitzen wurden auf dem Wege von der Theatinerstraße durch die Schrammergasse bis in den Hofgraben verloren. Der Finder wird dringend um Rückgabe gegen 1 Kronenthaler Belohnung gebeten. Hofgraben Nr. 4/3 rechts.

69,585 [b] Prannersstraße Nr. 24/2 (Bell-Etage) ist eine Wohnung mit einem Salon u. 6 Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, für kommendes Ziel Georgi zu vermiethen.

Oel-Bilder
älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [m]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im
ewigen Licht.

71,164 [b] Kaufingergasse Nr. 35/3 ist eine freundliche Wohnung auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 21/1.

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [f]

74,699 [2a] Ein gußeiserner, kleiner Ofen wird zu kaufen gesucht. D. U.

74,765 [2a] Es wird bis 1. November für einen 1 Jahr alten Knaben ein Kostplatz auf das Land gesucht. Zu erfragen am Heumarkt Nr. 9/2 links.

74,787 [2a] Eine sehr ebene
Ahornplatte,
3' breit und 6' lang, wird gekauft. Utzschneiderstraße Nr. 5/0.

74,798 [2a] Eine Schwarzwälderuhr mit Gebirgshäuschen, ein Schreibtisch und ein goldenes Damenührchen sind billig zu verkaufen. Tannenstraße Nr. 11/3.

74,800 [3a] Ein Mann in den besten Jahren, mit schöner Handschrift und sehr guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Hausmeister oder dergleichen Dienste. D. U.

74,821 [2a] Ein gut erhaltenes Kanapee ist billig zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 22/1 rückwärts.

74,837 [3a] Für ein Herrschaftshaus wird ein Von- und Zugeher gesucht. Derselbe muß sehr gut Zimmer zu wichsen, Silber zu putzen und zu serviren verstehen. Von Früh 7 Uhr bis Mittags 12 Uhr findet er Beschäftigung, Nachmittags ist er frei. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

74,878 [2a] Ein achtbares Frauenzimmer, welches schön und flink näht, Wäsche wie Kleider gut ausbessert, sucht in soliden Häusern Stöhren, nimmt auch Arbeit ins Haus an. Zu erfragen in der Gruftgasse Nr. 6/3.

Zwei Zimmer,
elegant eingerichtet, sind zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1/1. 74,886 [2a]

74,889 [2a] Es stehen zwei Reitpferde zum Verkauf; eine hellbraune und eine schwarzbraune Stute. D. U.

74,900 [3a] Es wird ein Einstandsmann zur Infanterie auf 1 Jahr und 4 Monate gesucht. D. R. in der Exp.

Laden-Veränderung.
Unterzeichnete zeigt hiemit ergebenst an, daß sie ihren bisherigen Laden Fingergasse Nr. 3 verlassen und jenen in der Löwengrube Nr. 22 bezogen hat.

Agnes Leibold,
74,953 [2a] Modistin.

Vogelhaus,
groß, mit 18 Abtheilungen, ist billig zu verkaufen. D. U. 74,915 [3a]

74,940 [2a] Es sind sogleich an solide Herren zwei meublirte Zimmer zu vermiethen. D. R. in der Exp.

74,941 [2a] Es wird zu einem Schuhmacher ein braver Lehrjunge gesucht. D. U.

74,944 [2a] Eine zuverlässige Köchin wünscht in einem Herrschaftshause einen Platz und kann auch gute Zeugnisse aufweisen. Schellingstraße Nr. 8/0.

74,976 [2a] Ein thätiger Bürgersmann, welcher nachweisbar eine große Bestellung auf sein Fabrikgeschäft zu effektuiren hat und welches Geschäft durch weitere Bestellungen voraussichtlich sich sehr erweitert, sucht zu besserem Betrieb sogleich
500 fl.
baar aufzunehmen und ist im Stande, Kapital und Zinsen gegen vorhandenen Maschinenwerth rc. rc. doppelt sicher zu stellen. Adressen unter M. M. und Nr. 74,976 besorgt die Exp. d. Bl.

Ein meublirtes Zimmer
ist sogleich zu beziehen. Neue Amalienstraße Nr. 1/3 rechts. 75,025 [2a]

75,028 [3a] Ein verheirateter Zimmermann sucht einen Platz als Hausmeister. D. U.

75,029 [2a] Ein guterhaltener, schöner Frauenmantel sowie ein Toilettespiegel sind billig zu verkaufen. D. U.

75,037 [3a] Abschriften jeglichen Inhalts werden schön, schnell und billig gefertigt. D. U.

Pferde-Dünger
wird verkauft Schillerstraße Nr. 32. [3a]

75,081 [3a] Ein bereits noch neues, elegantes Salzburger Wägerl mit freien Achsen ist zu verkaufen; auch ein sehr schönes Pferdgeschirr. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 306.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 1. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.



Die 9te Nummer des

„'s Münchner Kindl"

ist erschienen. Dasselbe wird wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag, von Mittag 12 Uhr an ausgegeben.

Expeditionslokal: Windenmachergasse Nr. 1. Vierteljähriges Abonnement 24 kr; die einzelne Nummer 2 kr. Alle kgl. Postämter nehmen Bestellungen an. 75,270.

Bekanntmachung.

74,835. Der *Vorbereitungs-Cursus* behufs der Aufnahme in das kgl. Cadetencorps, sowie jener in die kgl. Kriegsschule beginnt Anfangs Novbr.; deßgleichen werden Elementarschüler für die Lateinschule gründlich vorbereitet. Umgangssprache — französisch. Das Nähere: Briennerstraße Nr. 8 rückwärts.

Zur gefälligen Beachtung.

74,788. Der Unterzeichnete empfiehlt sich bei gegenwärtiger Herbst-Saison in allen in sein Fach einschlägigen Artikeln, als: in Seide-, Seidenstoffen-, Tuch-, Herren- und Damen-Kleider-, Tibet-, Halbwollen-, Halbseiden-, Bauwollen- und Leinen-Färberei und Druckerei.

Joseph Klimmer,

Schön- und Seiden-Färber,

Rosengasse Nr. 10 (vormals Rindermarkt Nr. 13.)

74,781. (35) **Karl Fränkel,** Kasernstraße 63,



ist mit einem neuen Transport englischer, mecklenburgischer und preußischer **Reit- und Wagen-Pferde** hier angekommen.

5,329 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [6a]

und von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 75,431 [12a]

Anzeige und Empfehlung.

75,378. Unterzeichneter erlaubt sich bei herannahender Winter-Saison, unter Zusicherung reeller Bedienung und äußerst billiger Preise, sein großes Lager in

Unterjacken und Unterhosen, gestrickt und gewirkt, in Seide, Wolle, Baumwolle, für Herren, Damen und Kinder.

Winterhandschuhe in allen Sorten, in Buckskin von 30 kr. an.

Theater-Capuzen, Fichü, Frauen- & Kinderhauben, Unterärmel, Ueberhandschuhe, in größter Auswahl, ferner: Damenjacken, Kinder-Jäckchen, gestrickte Socken, Stiefel, Schuhe, Slips, Leibbinden und alle in dieses Fach einschlägigen Artikel zur geneigten Abnahme bestens.

Wegen vortheilhaften Einkaufs ist es mir möglich, eine große Partie wollener gestrickter **Herrn- & Knaben-Janker** ausgezeichneter Qualität, mit und ohne Taschen, dann eine Partie ganz starker Sorte, hauptsächlich für Lehrjungen geeignet, zu ungemein billigen Preisen abzugeben.

Freundlichem Zuspruch sieht entgegen

hochachtungsvoll

C. Georg Scherr,

Weinstraße Nr. 10, gegenüber der k. Polizei.

Neueste wohlfeile Saison-Herren-Kleider.

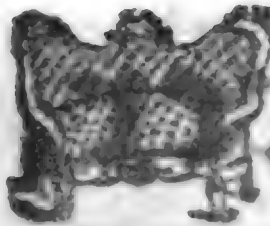
78,820. (3b) Nachdem mein Lager nunmehr sowohl mit den elegantesten, als auch wohlfeilen **Herbst-Anzügen** auf das Mannichfaltigste ausgestattet ist, offerire ich solche zu nachfolgenden billigen Preisen: Elegante Herbst- und Winter-Ueberzieher in Rattinee, Schinchillas, Doppeltüffel u. Buckskin von fl. 15, 18, 24, 30. Eine billigere Sorte in Düffel, Angora und Kalmuk von fl. 8, 10, 14. Warme Winter-Joppen, für Jagdliebhaber, als auch im Hause zu tragen, in allen Farben, von fl. 5, 7, 10, 12. Aecht wasserdichte Regen-Ueberzieher, Winter-Kapuz-Mäntel, sowie Paletots, von fl. 9, 12, 18, 24. Beinkleider in den neuesten Buckskinstoffen, Satins u. Tuch, von fl. 5½, 7, 12. Winter-Westen in Buckskin, Plüsche u. Wolle, von fl. 3, 4, 6. Doppelwattirte Haus- u. Schlafröcke in einfärbigen Wollen, Lamas, Plüsche, Napolitains u. Croise, von fl. 5, 7, 12, 18.

Knaben-Röckchen, Jacken, Joppen, Kapuzen, Beinkleider, und Gilets in verschiedener Auswahl.

Für solide, dauerhafte Arbeit garantirend, ladet zu geneigten Einkäufen ergebenst ein

Heinrich Braun,

Theatinerstraße Nr. 52, im Hause des Hrn. **Ettinger.**



68,225. **Gepolsterte Meubel** [ℨ]

Causeuses, Fauteuils, Schlafdivans bequemster Façon in Wolldamast, Ledertuch, Lasting und allen modernen Stoffen, sowie eine große Auswahl einfacher Kanapee's von 14 fl. bis 40 fl. sind in neuester Façon vorräthig; werden auch ältere Meubel daran genommen. Knödelgasse Nr. 2 im Tapezirer-Laden, nächst dem Promenadeplatz.

Brennholz-Empfehlung.

75,293. Unterzeichneter empfiehlt sein gut ausgetrocknetes Buchen-, Erlen- und Fichten-Brennholz in ganzen Klaftern, so wie schon gespalten von einer ganzen, ½, ¼, ⅛, ⅟₁₆ und ⅟₃₂ Klafter.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden werden alle Bestellungen angenommen und pünktlichst besorgt

Eisenmannsgasse im Dienstboten-Bureau.

Die Niederlage befindet sich am Eck der Hildegardstraße, gegenüber der Maximiliansstraße Nr. 11.

Franz Xaver Heiß,
bürgerl. Floßmeister.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

können bei Hochzeiten, Bällen und Trauerfällen ausgeliehen werden in der Kleiderhandlung Schäfflergasse Nr. 8.

31,880. (v) **A. Schaitler.**

Valentin Wörlein,

Glasermeister,

Karlsstraße Nr. 9, neben dem ehemal. Frohsinn-Gebäude, empfiehlt sich ergebenst, sowohl bei allen vorkommenden neuen Glaserarbeiten, als auch zur Uebernahme von Reparaturen auf das Billigste und Schnellste. 75,290. (2a)

Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

können bei herannahender Winter-Saison zu jeder Stunde warme Wannenbäder mit geheiztem Zimmer, russische Dampf- und Kastenschwitzbäder, kalte und warme Douche mit geheizten Vorzimmern, Vollbad ꝛc. genommen werden. Auch werden Bäder in die Wohnungen gefahren.

75,320. **J. Haushammer,**
Eigenthümer der Anstalt.

Eine große Auswahl

Winter-Handschuhe in allen Gattungen empfiehlt unter Zusicherung reeller Bedienung

L. Steiner, Säckler und Handschuhmacher,
75,325. Residenzstraße Nr. 21, vis-à-vis der Residenz.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie **Gürtelschließen & Coiffurenadeln**

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [m] Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Apfelweinwirthschaft

Petersplatz Nr. 11 ist frisch angestochener Apfelmost-Süßer von vorzüglicher Güte zu haben. Es ladet höflichst ein 75,403.

F. P. Neumeyer.

Café Ungerer,

Briennerstraße,

Eckhaus Odeonsplatz Nr. 1,

75,439. (3a) empfiehlt sein

Kaffee-, Billard- und Lese-Zimmer

nebst

Damen-Cabinet

parterre,

unter Verleitgabe von reinem **Kaffee** (Surinam), ächten **Weinen**, gut zubereiteten **Dejeuners** und **34** der besten **Journale**.

Von Nachmittags 4 Uhr an

Metzgerbräu-Bier.

Auch mache ich hiemit ergebenst bekannt, daß ich unter'm Heutigen meinen neu und elegant eingerichteten

Billard-Salon

mit noch 2 Billards, worunter auch ein

Carambol-Billard,

im 1. Stock eröffnet habe.

Zu lebhaftem Besuche ladet hochachtungsvollst ein

A. Ungerer, Cafetier.

Zu gutem alten Pschorr-Bier

nebst guten Speisen ladet ergebenst ein

J. Endl,

75,415. Gastwirth „zum Briennergarten."

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

75,383. (2a) Freitag den 2. November.

Benefiz des Schauspielers Adam Fehr sen.

Zum Erstenmale:

Karl der Große, König der Franken,

und

Herzog Wittekind von Sachsen,

oder:

Der Sieg des Kreuzes.

Romantisches Schauspiel in 3 Akten von Fehr sen.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein *Adam Fehr.*

Flora.

Samstag den 10. November 1860:

Stiftungs-Ball

im Frühlingsgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Billets für Fremde werden Samstag den 3. November von 8 bis 10 Uhr Abends im Gesellschaftslokal abgegeben. Ohne Billet kann Niemandem der Zutritt gestattet werden.

Die Herren Tänzer erscheinen im Frack — Damen in Balltoilette.

Sonntag den 4. November: Conversation mit musikalischer und deklamatorischer Unterhaltung.

75,418. *Anfang 7 Uhr.* Der Ausschuß.

75,397. Heute Donnerstag

Produktion des Orchesters **„Die Münchner"** beim Oberpollinger.

Anfang 7 Uhr.

75,448. Heute Donnerstag

Musik- und Gesangs-Soirée

der vier Schwestern Lameur

aus Mähren

im „Fränkischen Hof".

Anfang Abends 7 Uhr.

75,368. Heute Donnerstag

Große Produktion des Orchesters à la Gungl

unter Mitwirkung des Herrn **Koch**

im Glasgarten,

wobei das **Miserere** aus „Troubadour“ zur Aufführung kommt.

Anfang **4** Uhr. — **Entrée 6 kr.**

Hierbei wird gutes, altes Pschorrbräu-Bier verabreicht.

Es ladet ergebenst ein *J. Allgater.*

Im Glasgarten

in den unteren Lokalitäten
heute Donnerstag

Concert-Soirée

des Zithervirtuosen **F. Steiner**, im Vereine mit dem Volkssänger **Max Meixner** aus München.

Anfang halb 8 Uhr.

Für gutes, altes Pschorrbräu-Bier und gute Speisen ist bestens gesorgt. 75,377.

75,402. Heute Donnerstag

Produktion der Sängerfamilie Schmid

in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr.

75,456. Heute Donnerstag

Produktion der Sängergesellschaft

Lanzhammer, Jägler, Plankl, Klein mit Frau,

mit neuen Vorträgen

im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

Im Prater.

75,449. Heute Donnerstag

Punschgläser-Concert-Soirée

von **Michael Kanitscher** im Verein mit dem Violinisten **Franz Stiller** und dem **Guitarristen Joseph Vogt** aus Wien.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 **kr.**

Abends 8 Uhr

im Café Eberspeger.

Reunion.

Freitag, den 2. November:
Abends 8 Uhr:
Ballotage
in der Westend-Halle.
75,310. *Der Ausschuss.*

Schützengesellschaft
Maximilianer
Sonntag, den 4. November:
Abendunterhaltung.
75,262. *Der Ausschuss.*

75,422. Heute Donnerstag
Produktion der Musikgesellschaft
„Die Deutschen“
in den unteren Lokalitäten
zum goldenen Kreuz.
Anfang halb 8 Uhr.

Nachmittags
bei günstiger Witterung:
in Neuhofen.

75,459. Heute Donnerstag
Produktion der Blechmusikgesellschaft
Chasseurs de Bavière
beim Unterpollinger.
Anfang 4 Uhr.

75,374. Heute Donnerstag
Produktion
ausgeführt von einer Abtheilung
Militärmusik
im Goldenen Kranz
in der Sendlingergasse Nr. 57.
Anfang 7 Uhr.

75,444. Heute Donnerstag
Harmoniemusik
beim Loderebräu,
am Oberanger.
Anfang 4 Uhr.

75,470. Heute Donnerstag
Gesangsproduktion der Lokalsänger
Th. Erhart & J. Koch
im Café
zur Himmelsleiter,
Eck der Müller- und Thalkirchener-Straße.
Anfang halb 8 Uhr.

75,426. Heute Donnerstag
Gesangs-Vorträge
ernsten und komischen Inhalts
des Sängers J. Müller
im Gasthaus
ober der schmerzhaften Kapelle,
bei gutem, alten Pschorrbräu-Bier.
Anfang 4 Uhr.

Abends:
beim
Weinwirth Bögner,
im Thal.

75,276. Heute Donnerstag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie Deininger
im
kleinen Rosengarten.
Anfang 4 Uhr.

75,196. Heute Donnerstag
Gesangs-Produktion
des M. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
in der neuen Trinkhalle
zum
bayerischen Löwen,
wo auch das beliebte Lied: „Der Viehhändler aus Oberösterreich“ vorgetragen wird von Hesselschwerdt.
Anfang 4 Uhr. — Entrée 3 kr.

Abends halb 8 Uhr:
im Nürnbergerhof,
in der Bayerstraße.

75,460. Heute Donnerstag
Produktion der Musikgesellschaft
Philharmonischer Kranz
im Marrgarten,
Anfang 4 Uhr.

75,441. Heute Donnerstag
Produktion der Musikgesellschaft
Hilaritas
abwechslungsweise
Türkische & Blechmusik
im
Wittelsbachergarten.
Anfang 4 Uhr.

75,314. Heute Donnerstag

Harmonie-Musik im Maigarten.

75,411. Heute Donnerstag

Produktion

des

Münchener Quartett-Vereins

auf der

neuen Schießstätte.

Anfang 3 Uhr.

Abends halb 8 Uhr:

im Café Melcher

Rosengasse Nr. 5/1.

75,058 [2a] Ein Einstandsmann zum 2. Infanterie-Regiment auf 2 Jahre 4 Monate wird gesucht. Mariengasse Nr. 22 über 3 Stiegen.

75,246 [3a] Karlsstraße Nr. 16/1 ist bei einer kinderlosen Familie ein meublirtes Zimmer zu vermiethen; kann auch ein Schlaf-Zimmer dazu gegeben werden.

75,253 [2a] Ein grau und schwarzgefleckter Hund ist zugelaufen. Zu erfragen Magazinstraße Nr. 13/1.

75,254 [3a] Ottostraße Nr. 12/1 sind zwei schönmeublirte Zimmer mit eigenem Eingang an einen Herrn zu vermiethen.

75,255 [2a] Ein Frauenzimmer aus einem guten Haus sucht in Bälde ein anständiges Plätzchen, hat Kenntnisse e. Jungf. od. Stubenmäd.

75,257 [3a] Ein junger **Jagdhund** ist **zugelaufen**. D. U.

Für Titl. HH. Fabrikanten und Schäfflermeister

und andern einschlägigen Bedarf bringe ich zur Anzeige, daß sich mein bisheriges assortirtes Lager in Birken- und Hasel-Reifen, von 15 Maß bis 10 Eimer, beim Pfau-Wirth am Unteranger Hs.-Nr. 21 befindet und ist das Nähere beim Hausmeister zu erfragen.

Simpert Rieger,

75,258 [4a] Schäfflermeister aus Aichach.

Knaben-Anzüge & Joppen

sind zu verkaufen bei

Lacher,

75,272 [2a] Landschaftsgasse Nr. 10/1.

75,274 [3a] Gute Fortepiano's sind bei Unterzeichnetem zu vermiethen.

K. Mayerhöfer, Klavierstimmer,
Sendlingergasse Nr. 67/3.

75,296 [3a] Es sind sogleich 500 fl. in dem ersten Drittel der Schätzung gegen 5 proz. Verzinsung auszuleihen. Schellingstraße Nr. 52 3 Stiegen links.

75,322 [2a] Eine gutgeübte Schuheinfasserin, die auch ein solides Benehmen hat und für deren Treue garantirt wird, wird in einen Laden gesucht. D. U.

2 neue, ganz schöne, große Rouleaux,

mit Blumen, Pfau und Papagei 2c., 9' bis 10' hoch und 7' bis 8' breit, werden um die Hälfte des Kostenpreises verkauft bei

75,330 [4a] *Joh. Iwig*, Kaufingergasse Nr. 5.

Beim Eintritt kälterer Jahreszeit empfehle ich geehrten Kunden die durch

Dampf gekochten **Würste,**

welche von Samstag an jeden Abend warm zu haben sind.

Ant. Stulberger,

Schweinmetzger,

75,331 [2a] Neuhausergasse Nr. 21/0.

75,347 [3a] Ein wohlerfahrner, verheiratheter Mann, welcher stets als herrschaftlicher Bedienter und Kammerdiener servirte, wünscht eine Stelle als Hausmeister oder Aufseher 2c. D. N. in der Exp.

Kaffee- oder Bierwirthschaft

wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Das Uebrige im 75,379. (3a)

Commissions-Bureau, Gruftgasse Nr. 5.

Ein gut erhaltenes *Kanapee* mit drei modernen *Stühlen* ist um 39 fl. zu verkaufen; werden auch einzeln verkauft. D. Uebr. in der Exp. 75,395. (2a)

75,405. (3a) Montag den 29. Okt. wurde eine goldene Vorstecknadel, ein längliches, traubenförmiges Goldklümpchen vorstellend, verloren. Gegen gute Belohnung bittet man dieselbe abzugeben. Dienersgasse 19/3.

4000 fl. zu 4½ pCt.

sind in der Hälfte Schätzung in der Stadt auszuleihen. Pfandhausstr. 5/2 r. 75,419. (3a)

75,327. (3a) Ein einspänniges Fahrwägerl ist zu verkaufen. D. U.

75,432. (3a) Man sucht hier 3—4000 fl. gegen eine Hypotheken-Versicherung noch etwas unter der ersten Hälfte der Schätzung. Adressen unter F. J. Nr. 75,432 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

75,447. (3a) Ein Geschäftsmann sucht zum besseren Betriebe seines Geschäftes ein Darlehen von 4—500 fl. gegen doppelte Versicherung; könnten auch auf dessen Hause als Hypothek zu 5 pCt. eingetragen werden.

Monatshüte & auch niedere Filzhüte

sind zu haben bei

Joseph Simbeck,

Hutmacher,

74,111 [3b] Knöbelgasse Nr. 5.

Caraghen-Bonbons,

bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Hundhammer, Konditor,

2182. (vorm. Sauer,) [aa]

am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

75,104. Ein gut meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist an 2 Herren gleich oder bis 1. Nov. zu vergeben, monatl. 8 fl. Zweibrückenstraße Nr. 12/2.

75,211. Ein leeres heizbares Zimmer ist sogleich zu vergeben. Oberanger Nr. 45/1.

75,247. **Zu verkaufen**

1 Mannsrock, 1 Hose und 1 Hut, alles gut erhalten, um 7 fl. 1 weißwollener Shawl 2 fl. Kasernstraße Nr. 57/2 rechts von 11—2 Uhr.

75,248. Ein Cigarrenetui mit Notizen wurde gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr. D. U.

75,249. Ein pünktlich zahlendes Frauenzimmer, das wenig zu Hause ist, sucht ein einfach meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang. Gruftga e Nr. 5 im Milchladen. Ebendaselbst werden täglich 50 Maß Milch mit Licenz gesucht.

4—600 fl. werden auf Wechsel gegen genügende Sicherheit aufzunehmen gesucht. D. U. 75,250.

75,252. 2 schöne ineinandergehende Zimmer in der Stadt sind bis 1. Dezember zu vermiethen. D. U.

75,256. Es wird eine dauerhafte große Waschwanne zu kaufen gesucht. Schellingstraße 39.

Ein Damenpaletot

ist zu verkaufen. D. U. 75,260.

Geübte Nähmädchen

werden gesucht. D. U. 75,261.

75,263. Ein kupfernes **Schäffel** ist zu verkaufen. D. U.

75,264. Es ist ein Zimmer mit Kocho en und eine Kammer an or. entliche Leute sogleich zu vergeben. D. U.

75,265. Es wird bei kinderlosen Leuten ein laufendes oder schulpflichtiges Kind in die Kost genommen. D. U.

75,267. Eine schöne Cither ist sammt der Mühlauer'schen Citherschule um 8 fl. zu verkaufen. D. U.

75,268. Ein meublirtes unheizbares Zimmer ist gleich zu beziehen. Dultgasse 3/2.

75,271. Zwei schöne große heizbare Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Schill.rstraße 42 3 St. rechts.

74,273. Alte Betten und Bettstätten werden zu kaufen gesucht. D. U.

75,275. Ein neuer blauer Seidenhut, ein Trauerhut und ein Knabenfilzhut sind zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 55/2 l.

75,277. **Zu verkaufen**

ein brauner Tuchmantel, weiße Riegelhaube, das Buch „Die blutigen Tage", Herzogspitalgasse Nr. 14/0 im Hof rechts.

75,279. Es wird sogleich ein Lithograph im Ornamentenfach gesucht, hat Proben mitzubringen. Landwehrstraße Nr. 17/2.

75,281. Eine kinderlose Familie sucht auf Georgi eine kleine Wohnung in der Nähe des Karls- oder Sendlingerthores, Blumen- od. Müllerstraße. Wallstraße Nr. 1/4 r.

75,280. Eine Person im gesetzten Alter, versehen mit guten Zeugnissen, aus angesehenem Hause, sucht als Haushälterin, Köchin oder zu erwachs nen Kinern einen Platz.
Thal Nr. 44 über eine Stiege im Hofe bei Mad. Seitel, Feinwäscherin zu erfragen.

75,282. Zwei Schlafstellen sind sogleich zu vermiethen. Schäfflergasse Nr. 4/5.

75,283. **600 fl.**

sind sogleich auf 1. Hypothek aufzuleihen.

75,284. eine Gouvernante in den dreißiger Jahren, Französin oder Deutsche, welche perfekt im Französischen ist, kath. Religion, wird gesucht.
D. U. in der Exped.

Eine Wirthschaft

mit allem Inventar und nachweißlich 1800 bis 2000 Eimer jährlichem Bierverschleiß ist mit 4—6000 fl. Baarzahlung Familienverhältnisse halber sogleich zu verkaufen.
Adressen unter C. S. Nr. u. 73,285 bei der Expedition zu hinterlegen. 75,285.

75,286. Einige Maaß sehr guter Honig sind zu verkaufen.
Schillerstraße Nr. 41/1.

75,287. Für ein braves Mädchen ohne Anhang ist ein freundliches Zimmer mit Bett gleich zu beziehen. Sendlingergasse Nr. 37/4.

75,288. 2 ineinandergehende Zimmer, 1 mit Kochofen, sind leer oder meublirt. sogleich zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 14/1.

Billig zu verkaufen:

Seidener Damen- und Kinderhut, Haube, gegenüber der Westend-Halle am Graben Nr. 10 durch den Hof über 1 Stiege. 75,289.

75,291. Eine gewandte Kellnerin sucht einen Platz, nimmt alles auf Rechnung und kann gleich einstehen. Zu erfragen Thal Nr. 74/2 rechts im H[illegible] ed. b. Wattmacher Kobl.

Warnung.

75,292. Wer meinem Sohne Michael Neumeyr, Maurer-Lehrjung, etwas borgt oder leiht, der hat von mir durchaus keine Zahlung zu erwarten.

Georg Neumeyr.

75 294. Sogleich zu beziehen ein leeres, heizbares Zimmer. Theresienstr. 71/2.

Zeichnungs-Vorlagen

werden verkauft. D. U. 75,295.

75,297. Eine Schlafstelle ist zu vergeben. Baumstraße Nr. 6,0 im Hofgarten.

75,298. Zu einem Drechsler wird ein Lehrling gesucht. Rosenheimerstr. Nr. 8.

75,300. **Ein**
junger Hund mit verwundeter Pfote u. ohne Zeichen ist zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Karlsplatz Nr. 25/3.

75,301. Für ein ruhiges Frauenzimmer, das außer dem Hause beschäftigt ist, ist 1 Zimmer mit Bett zu vermiethen. D. U.

75,302. In der Nähe des Frauenplatzes ist für ein solides Mädchen eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

75,303. Eine elegante 28saitige
Wiener-Zither,
fast neu, mit reinem Griffbrett und klangvollem Ton ist um 6 fl. zu verkaufen.
Lueginsland Nr. 3/2.

75,304. Es wird ein helles, großes Zimmer in der Nähe des Isarthores als Arbeitslokal für ein ruhiges Geschäft sogleich gesucht.
Adressen beliebe man unter F. E. und Nr. 75,304 bei der Exped. zu hinterlegen.

75,305. Eine arme Mutter verlor ein unansehnliches Portemonnaie, Inhalt ein Gulden und über dreißig Kreuzer Münze.
Man bittet dringend um Rückgabe.

75,306. Ein schöner neuer Nußbaum-Spiegel-Schrank ist zu verkaufen. D. U.

75,307. Ein solides protestantisches Mädchen, nicht von hier, welches gut waschen, bügeln u. sonst allen häuslichen Arbeiten vorstellen kann, sucht einen Platz als Stubenmädchen, ging auch zu größern Kindern und kann sogleich eintreten. D. U.

75,308. Eine tüchtige Person von 40 Jahren sucht von 6—8 Uhr einen Zugeheplatz.
Lueginsland Nr. 4/2 am Isarthor.

75,309. In einem Schlößchen in Schwabing ist eine sehr schöne, große Wohnung von 6 Zimmern, Küche ꝛc. kann auch Stallung dazu gegeben werden, zu vermiethen.
Jahres-Miethe 230 fl. mit Stallung.

75,312. Ein leeres, heizbares Zimmer ist sogleich an einen anständigen Herrn zu vermiethen. D. U.

Danksagung.

75,313. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die liebevolle Theilnahme bei der Beerdigung unsers lieben Kindes unsern innigen tiefgefühlten Dank.

Georg Strobl,
Bäckermeister.
Mathilde Strobl.

75,315. Ein schöner Reißzeug mit Nadeleinsatz und eine goldene Vorstecknadel sind billig zu verkaufen. D. U.

75,317. 90 reine Weinbouteillen, das Stück zu 3 kr., werden verkauft.
Graben Nr. 1/1.

75,319. Müllerstraße Nr. 26/2 rechts ist ein kleines, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn ohne Bett zu vermiethen und ist sogleich zu beziehen.

75,321. Ein Zimmer mit eigenem Eingang vornheraus ist täglich zu beziehen.
Landschaftsgasse Nr. 11/2.

75,323. Es wird sogleich eine Magd gesucht, am liebsten vom Land. Bayerstraße Nr. 50 im Speisezimmer.

75,324. Eine schöne Roßhaarmatratze, 2 sehr schöne Betten und 1 Eide dunen-Plumeau zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

75,326. Zu einem Säckler wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

75,327. Eine ordentliche Person sucht einen Platz zu Kindern wegen Todesfall. Heustraße Nr. 27.

75,328. Ein schönes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist meublirt oder ohne Meubles an einen Herrn sogleich zu vermiethen.
D. U. in der Exped.

75,332. Es sind 3 elegante Ballkleider, worunter ein seidenes, billig zu verkaufen.
Landwehrstraße Nr. 20/3 l.

75,333. Ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Dachauerstraße 25 B/0.

75,335. **Gesellschaftszimmer**
verschiedener Größe sogleich abzugeben. D. U.

Meubles-Kaufgesuch.

75,336. Ein Causeuse mit Sesseln, 2 Pfeilerschränkchen und ein polirter Kleiderschrank, sämmtlich von Nußbaumholz, gut erhalten. Adressen unter Chiffre A. D. Z. Nr. 75,336 besorgt die Exped.

75,337. Zwei schöne leere Zimmer, eines auf die Straße mit separatem Eingang sind zu vermiethen und bis 19. Nov. zu beziehen. Kaufingergasse Nr. 19/1 St. in der Küche zu erfragen.

75,338. **Ein Keller**
am Anger ist sogleich zu vermiethen. D. U.

75,339. Beim Ziegelmeister Roth in Bogenhausen ist Haberam zu verkaufen.

75,340. Für ein Frauenzimmer, welches ein Bett hat, ist eine Schlafstelle zu vergeben.
D. U. in der Exped.

75,341. In der Nähe von München an einer Holzstraße gelegen, sind 12 — 14 Tgw. gute Lehmgründe zu verkaufen. D. U.

Ein schöner blauer Mantel mit Pelzkragen ist zu verkaufen. Hirtenstraße 9/1.

75,344. Ein verabschiedeter Chevaurlegers sucht einen Dienst als Ausgeher oder Bedienter. Herrnstraße Nr. 8/0 l.

75,345. **Zu verkaufen**
schöne Grottensteine aus Leipzig. D. U.

75,346. Ein schwarzer Atlashut ist billig zu verkaufen. Heiliggeistgasse Nr. 3/2 rechts.

Ein Schweizer
wird gesucht. D. U. 75,348.

75,349. In München wird eine Bierwirthschaft zu pachten gesucht. D. U.

75,350. Man bittet nochmals um Rückgabe einer verlorenen Broche mit dem hl. Joseph und dem Jesuskinde. D. U.

75,351. **Zu vermiethen**
sind sogleich drei schön meublirte Zimmer mit separatem Eingang.
Schönfeldstraße Nr. 20/1.

75,352. Eine Wohnung ist in der Maximiliansstraße um den jährlichen Miethzins von **100 fl.** bis 1. Dezember zu vermiethen.

75,353. **Zu verkaufen**
ein achteckiger gewirkter Shawl mit vier färbigen Ecken, ein schwarzer Tuchkragen, ein Doppelstoff-Kragen, ein schwarzer Muff, mehrere gut erhaltene sammt seidene Plüschhütchen. Zu sehen von 1—4 Uhr.

MATHEMATIK.
75,354. Instruction gibt ein geprüfter Lehramts-Candidat. Kanalstrasse 49/3 (ganz nahe an der Maximiliansstrasse).

Leinöl-Trub
ist zu verkaufen. D. Uebr. 75,355.

75,356. Ein guter Rattenfänger ist zu verkaufen. Au, Hochstraße Nr. 8.

75,357. Ein schönes Bett, eine angestrichene Kinderbettlade mit Strohmatratze ist billig zu verkaufen. D. U.

75,358. Ein Mädchen, noch nicht lange hier, welches gut kochen kann, sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst.
Näheres bei Brasilmacherswittwe Gietl, Einschütt im Brasilladen.

75,359. 3 Winterthüren,
1 Winterfenster,
1 Bügelofen,
1 Bügelofen, auch als Kochofen verwendbar, sind billig zu verkaufen. D. U.

75,361. Theatinerstraße Nr. 10/2 ist ein leeres Zimmer vornheraus gleich zu beziehen.

75,362. Von kinderlosen Eheleuten wird ein Kind in die Pflege gesucht. D. U.

75,363. Ein Einstandsmann zur Artillerie auf $2\frac{1}{2}$ Jahr wird gesucht. D. U.

75,364. Gegenüber dem Ostbahnhofe in der Hirtenstraße 2/2 ist für 1 soliden Herrn ein ganz elegant möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

75,365. 12 Stück Kanarienvögel (Männchen) sind zu verkaufen.
Augustenstraße Nr. 6/0 im Hinterg.

75,366. Jägergasse Nr. 4a/1 links ist vornheraus ein unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

Residenzstraße 5/1
oberhalb Entresol ist ein elegant möblirter Salon mit zwei Nebenzimmern sogleich zu vermiethen und zu beziehen. 75,399.

Es wurden 2 Kinderchemisetten und ein Kinderhäubchen vom Hofgraben durch die Pfistergasse bis in die neue Maximiliansstraße verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U. in der Exped. 75,370.

75,373. Eine anständige, im Bezuge einer kleinen Pension stehende Wittwe, welche jedem Hauswesen vorzustehen im Stande ist, wünscht hier oder auswärts bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame placirt zu werden. D. U.

75,373. Ein polirter Kommodkasten, eine Toilette und eine Bettlade sind zu verkaufen.
Westenriederstraße Nr. 26/2.

75,375. Althammereck ist ein schönes, heizbares Zimmer, meublirt oder unmeublirt, sogleich zu vergeben. Daselbst ist ein Blechöferl, eine Feld- und andere Bettlade zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

75,376. **10,000 fl.**
werden auf ein Mühlanwesen mit Oekonomie, Schätzungswerth 20,000 fl., und
7000 fl.
auf einen Bauernhof, Schätzungswerth von 18,000 fl., auf 1. Hypothek zu $4\frac{1}{2}$ pCt. aufzunehmen gesucht. Offerte beliebe man unter lit. C. R. Nr. 75,376 bei der Expedition zu hinterlegen.

75,381. Ein Kaftan, Trauerhut, mehrere Winterhüte sind billig zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 1/1.

75,382. Ein gußeiserner Sparofen ist billig zu verkaufen wegen Mangel an Platz. Augustenstraße Nr. 5/3.

Zu vermiethen
eine freundliche Wohnung an eine ruhige Familie. D. U. 75,386.

Ein Keller
ist zu vermiethen. D. U. 75,387.

75,388. Betten und Meubles sind zu verkaufen. D. U.

75,389. Es werden 50 fl. gegen monatliche Abzahlung von 10 fl. gesucht.
Adressen beliebe man der Exped. unter M. Nr. 75,389 zu übergeben.

75,390. Es ist ein leeres Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen. Ledergasse Nr. 15/1 rückw.

75,392. Ein schön meublirtes großes Zimmer über 1 Stiege heizbar, mit oder ohne Bett, mit eigenem Eingang ist sogleich an 1 oder 2 Herrn zu vermiethen.
Ledergasse Nr. 20/1.

75,393. Ein Auslagkasten für Weißwaaren und ein Baum für ein Putzgeschäft wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

Ein rothbrauner Boxer mit weißer Brust ist zugelaufen. Au, Paulanerplatz Nr. 33/0. 75,396.

Ein gebildetes Frauenzimmer, nicht von hier, sucht einen Platz als Stubenmädchen oder Jungfer. Löwengrube Nr. 16/1 rückwärts. 75,398.

75,399. Ein weißer Moirèehut, der im Ankauf 15 fl. kostete, wird wegen Trauer um 10 fl. verkauft. Löwengrube 16/1 rückw.

75,400. Es werden 200 fl. gegen monatliche Abzahlung, übliche Verzinsung und Sicherheit sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

75,401. Ein Mantel von Doppelstoff, ein Shawl und eine Riegelhaube sind zu verkaufen. D. U.

75,404. Ein gewandtes Zimmermädchen, das sehr gut empfohlen wird, sucht eine Stelle, geht auch zu Kindern. Schellingstraße Nr. 18 im Milchladen.

75,406. Ein Wagner auf Einspännerkästchen kann beständige Arbeit erhalten beim Wagner Meibinger in der Au.

75,407. Weinstraße Nr. 9/2. ist ein großes schön meublirtes **Zimmer** zu vermiethen.

75,408. Eine ordentliche Magd sucht einen Dienst und kann gleich einstehen. Sendlingergasse Nr. 39/1 rückw.

75,410. Ein Kutscher und Gärtner mit sehr guten Zeugnissen und Militärabschied sucht bis 1. Dez. Beschäftigung in der Stadt oder auf dem Lande, verrichtet auch andere Arbeiten. D. U.

75,412. **Verloren**

ein goldener Ring von der Fürstenstraße bis zur Residenz. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Thal Nr. 48/0.

Briennerstraße

ist eine geräumige Wohnung sogleich zu vermiethen. D. U. 75,413.

75,414. Ein beurlaubter Soldat, in allen schriftlichen Fächern tüchtig bewandert, sucht Beschäftigung hier oder auswärts. D. U.

75,416. Karlsstraße 14/2 l. ist ein Zimmer mit Kabinet sogleich zu beziehen.

2 möblirte Zimmer, eines davon heizbar, sind an solide Herren zu vermiethen. Thal 76/4 Eingang hl. Geistgasse. 75,417.

75,421. Eine Kellnerin wird gesucht, welche gleich einstehen kann.
D. U. in der Exped.

75,423. Ein fast ganz neuer Mannsrock ist um 9 fl. 30 kr. zu verkaufen.
Hundskugel Nr. 1/2.

75,424. Ein kleines Zimmer mit gutem Bett ist an einen soliden Herrn zu vermiethen.
Marstallstraße Nr. 8/2.

75,429. Ein Bursche sucht bei einem Kaufmann oder sonst in einem Hause Beschäftigung.
Glockenbachgasse Nr. 7/1.

75,430. Ein junger lediger Mann von 27 Jahren, welcher schön und korrekt schreibt, sowie zeichnen und rechnen kann, auch als Bauschreiber sehr verwendbar wäre, bittet gefälligst um ein Unterkommen.
Adressen bittet man unter A. Z. Nr. 75,430 bei der Expedition zu hinterlegen.

75,433. Ein solides Mädchen, welches schon nähen kann, wünscht das Weißnähen zu erlernen, am liebsten wo auch Kleider verfertigt werden und kann auch nöthigen Falls Honorar leisten.
Adressen beliebe man unter J. W. u. Nr. 75,433 in der Exped. zu hinterlegen.

75,434. Ein Kutscher sucht sogl. eine Stelle. D. Uebr. in der Exp.

75,435. Ein elegant möblirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 33/3 rechts.

75,436. **Schöne Reifröcke**

sind zu haben pr. Stück 48 kr., dann mit breitem Besatz in weiß, grau oder schwarz pr. Stück 1 fl. 18 kr. bis zu 1 fl. 36 kr., werden auf Verlangen schnell verfertiget; ebenfalls auch Stahlröcke; alte Reifröcke werden wieder sehr schön und billig hergerichtet.
Marienplatz Nr. 18 im Putzladen neben Buchbinder Dettl.

75,437. Ein schönes Anwesen in der Nähe von München mit einigen Tagwerk Grund ist im Ganzen oder theilweise zu verkaufen mit der Ernte, Vieh und Fahrniß. D. U.

75,438. Ein großes oder ein kleines Zimmer ist möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermiethen. D. U.

75,440. Ein Jagdhund ist zugelaufen.
Rochusgasse Nr. 1/1 r.

75,442. **Zu vermiethen.**

Ein schönes, heizbares, unmöblirtes Zimmer mit eigenem Eingang vornheraus ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Glückstr. 2/0

75,443. 100 Gulden werden auf eine Herberge in der 1. Hälfte der Schätzung aufzunehmen gesucht. D. U.

75,445. Zwei ineinandergehende, heizbare, gut möblirte Zimmer sind von einem bejahrten soliden Herrn sogleich zu beziehen.
Landwehrstraße Nr. 15/2 r.

75,451. **Rumforderstraße**

Nr. 6/1 2. Eingang ist ein elegant möblirtes heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer sogleich zu vermiethen.
Dasselbe würde sich hauptsächlich für einen Hrn. Offizier oder Militär-Beamten der nicht weit entlegenen 2 Kasernen eignen.

75,457. Ein schwarzbrauner Dachshund ist zugelaufen. Abzugeben Haidhausen Metzgerstraße Nr. 3/1.

75,458. Ein schwarz und weiß gefleckter Hund (Männchen) mit langen Ohren und langer Ruthe ist entlaufen. Abzugeben Mühlstraße Nr. 2/0 am Bühel gegen Belohnung.

75,461. Ein Pelzkrägerl ging verloren am Mittwoch Vormittag. Man bittet um Rückgabe Ludwigsstraße Nr. 27/3.

75,462. Ein messingenes Halsband wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

Verlaufener Hund.

75,468. Ein Hofhund, große Hühnerhundrace, ganz rothbraun, langhärig, auf den Namen Fidel gehend, hat sich verlaufen.
Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Untersendling Nr. 47 oder beim Hausknecht des Kochwirths am Rindermarkt.

75,469. **Verloren**

wurde am Dienstag ein lederner Schlüsseltasche mit mehreren Schlüsseln. Der ehrliche Finder wolle dieselben gegen Erkenntlichkeit Kasernstraße Nr. 48/1 gefälligst abgeben.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 307.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 2. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Neues Vorstadttheater in der Au.

Fräulein Ottilie Genée

ein stets gern gesehener und hier schon heimisch gewordener Gast, wird morgen Samstag wieder ihr Gastspiel eröffnen; seitdem sie im Frühjahr hier war, hat sie wieder die glänzendsten Gastspiele in Berlin, Köln, Frankfurt a/M., gehabt und selbst in letzterer Stadt, bekannt als ein sehr strenges, schwer zu enthusiasmirendes Publikum, haben ihre stets frischen, lebenswahren Darstellungen eine unerhört glänzende Aufnahme gefunden. Ganz besonders excellirt, wie auch wir wissen, Frl. Genée in Verkleidungsrollen, und so kam es, daß ihre Leistung der Doppelrolle der Françoise und des Charles in dem prächtigen, komischen Charakterbild: „Die Zwillinge, oder: Ein Pariser Schusterjunge“, selbst von dem eben so strengen als geistreichen Dr. Braunfels in der Frankfurter Zeitung folgende Beurtheilung fand, die wir wörtlich folgen lassen: „Das Publikum krönte das Gastspiel von Frl. Genée in den „Zwillingen“ von Trautmann mit enthusiastischem Beifall. Dieß Resultat war nicht neu, aber seine Quelle war eine andere, als in den bisherigen Vorstellungen. Frl. Genée hat eine sehr glückliche Natur, sie disponirt über komische Mittel, welche ihr ganz mühelose Erfolge sichern, von denen sie uns bereits ein paar Dutzend glücklich eingebracht hat. Sie kann auf eine so bezaubernde Art, so recht aus Herzensgrunde und mit so unverfälschtem Wohlgefallen über ihre eigene Fröhlichkeit lachen; sie läßt dabei so sehr die bloße Routine des widerlichen Coulissengelächters vergessen, daß man selbst bei der ihr so drolligen Sache betheiligt zu sein glaubt. Die lose Struktur der Posse hat ihrem schöpferischen Genie freie Bahn gelassen und sie hat dieselbe nicht nur in keckem Vertrauen auf ihre schönen Mittel, sondern auch mit Geschmack und mit unglaublicher geistiger Beweglichkeit betreten und Gestalten geschaffen, von denen die Lustspieldichter wohl hin und wieder selbst keine Ahnung haben könnten, Gestalten von so markigem Leben und von so lieblichem Ausdruck, daß wir mit Bedauern diese köstlichen Bilder der Jugend, die heraufgezaubert, hinter dem fallenden Vorhang spurlos verschwinden sehen. „Die Zwillinge“ waren solche Bilder. Die allerdings sehr hurtige Verwandlung des Schusterjungen Charles in das Frln. Françoise überraschte das Publikum mehr als einmal, aber hoch über diesem Erfolg der Routine stand die wunderbare Kraft, mit der es Frln. Genée gelang, als Schusterjunge ganz Gamin, im nächsten Augenblick in der seidenen Robe als Françoise ganz Dame zu sein und diese heterogenen Gestalten, jede in ihrer Besonderheit scharf auseinander zu halten, ohne doch die Farben hier oder da zu stark aufzutragen. Am schwierigsten, aber freilich am gelungensten, erschien endlich jene Scene, in welcher Françoise, nun auch als Knabe verkleidet, ihren Bruder sucht, also die dritte Rolle, in welcher wir in dem Kostüme des Charles das Gemüth und die Sitte der Françoise finden sollen. Auch diese wahrhaft halsbrechende Aufgabe wurde von der Künstlerin mit tiefem Verständniß für das Wesen des Weibes glänzend gelöst. — Ein bis zur schwindelnden Höhe gedrängt volles Haus und der stürmischste Beifall belohnte die Künstlerin in jeder Weise für die glänzende Lösung ihrer Aufgabe. Auch wir werden morgen das Vergnügen haben, Frln. Genée in dieser Glanzrolle bewundern zu können.

75 551 „—.

Heute Freitag werden **Lachse** billig ausgeschnitten bei

Johann Werner,
Stadtfischer,
vormals Steger.

75 543

75,826 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [6b]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

75,588. (2b) Freitag den 2. November.

Benefiz des Schauspielers Adam Fehr sen.

Zum Erstenmale:

Karl der Große, König der Franken,

und

Herzog Wittekind von Sachsen,

oder:

Der Sieg des Kreuzes.

Romantisches Schauspiel in 3 Akten von Fehr sen.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein *Adam Fehr.*

Café Daburger.

75,569. Heute Freitag

Punschgläser-Concert-Soirée

von **Michael Kanitscher** im Verein mit dem Violinisten **Franz Stiller** und dem Guitarristen **Joseph Vogt** aus Wien.

Anfang 8 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Die

Brüder Holmes,

Violinisten aus London,

werden ein

Zweites Concert

geben im

grossen Saale des Museums

Freitag den 9. November. 75,170.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 75 431 [1:D]

Schillerstraße Nr. 18

ist fortwährend gut aufgetrocknetes, gespaltenes Buchen- und Fichten Brennholz in einem ganzen, 1/2. 1/4. 1/8 1/8 Klafter, auch in ganzen Klaftern ungemachtes Buchen und Fichten-Scheitholz nach Belieben in jeder Auswahl zu haben, wird auch das Fahrwerk nebst Tragen besorgt. 75,471 [2a]

Heute Freitag
findet **keine** Produktion
der Musikgesellschaft

à la Gungl

im englischen Café

statt, dafür **morgen Samstag.**

Frische Austern

sind angekommen 74,984 [a]

in der französ. Restauration
von August Quatresous.

Frische Ostender Austern

in der Weinstube bei

74,831 [2b] ***Carl Gmæhle.***
Salvatorstraße 19.

75,372. **Zu verkaufen** [2a]

eine schöne Roßhaarmatratze, eine Säge, ein Beil, zwei Vogelhäuser, eine Seegrasmatratze. Nur Nachmittags zu sehen. D. U.

75,479 [2a] Eine schöne Doppelflinte ist billig zu verkaufen. Weinstraße Nr. 9, ebener Erde links, Eingang im Albertgäßchen.

75,480 [2a] Ein schöner Pelzrock, noch wenig getragen, mit Naturbisam Besatz und schwarzem Pelzfutter, ist zu verkaufen. D. U.

Wohnungsgesuch.

75,488 [2a] Es wird sogleich eine Wohnung von 4 Zimmern im 2. oder 3. Stocke, von 120—130 fl. jährliche Miethe, in der Stadt oder deren Nähe gesucht. Briefe wolle man gefälligst unter J. H. W. und Nr. 75,488 in der Exp. d. Bl. hinterlegen.

75,491 [3a] Viele gute, gläserne Dreiquart-Bouteillen, auch mehrere Spielsachen, sind zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 6/1.

75,4?2 [2a] Ein Italiener, Candidat der Medicin, sucht Unterricht in seiner Sprache zu billigem Preise zu ertheilen. Näheres Kasernstrasse Nr. 12/3 links, von 3—4 Uhr.

Gesuch für diesen Winter.

Ein Gesellschafts-Lokal für 25 bis 30 Personen wird für jeden Montag Abend gesucht. Heizung und Licht könnte extra vergütet werden. Adressen beliebe man unter V. und Nr. 75,506 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 75,506 [2a]

75,509 [2a] Ein Frauenzimmer, welches schöne Hüte zu verfertigen versteht, wünscht Beschäftigung. D. U.

75,058 [2b] Ein Einstandsmann zum 2. Infanterie-Regiment auf 2 Jahre 4 Monate wird gesucht. Mariengasse Nr. 22 über 3 Stiegen.

75,446. 2 schöne Betten sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

75,452. Ein ausgezeichnetes Perspektiv von J. Fraunhofer ist zu verkaufen. D. U.

75,454. Ein Marqueur, Metzger und Kellner, welcher schon in dieser Eigenschaft servirte, wünscht hier einen Platz. Sterngasse 3/1.

75,463. **Zu vermiethen**

Kaufingerstraße Nr. 30/3 ein großes, sehr schön meublirtes Zimmer vornheraus.

75,464. Finkenstraße Nr. 2 links ist ein gut meublirtes Zimmer an 1 oder 2 Herrn sogleich zu vermiethen.

75,465. Ein ***Gesellschaftszimmer*** ist zu vergeben. D. U.

75,466. Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen, Waschen und Bügeln sehr gut bewandert ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz, kann gleich einstehen. Zu erfr. Holzstraße Nr. 5/1.

75,467. Ein junger Mann sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Bedienter oder sonst in einer Eigenschaft und könnte sogleich eintreten. D. U.

75,472 Ein Clavier wird zu miethen gesucht. Ebendaselbst wird ein meublirtes Zimmer vermiethet. Marstraße Nr. 13/0.

75,473 Ein schönes Atelier für einen Herrn Maler, auf dem schönsten Platz, sowie auch ein schönes leeres Zimmer sind sogleich zu vermiethen. D. U.

75,474. Ein solides Frauenzimmer sucht eine Stelle bei einem Herrn oder einer Dame als Haushälterin, da es auch mit Leidenden und Kranken umzugehen versteht; sieht nicht so sehr auf grossen Lohn, als auf gute Behandlung. D. U.

75,475. Ein eisernes Oeferl sammt Rohr ist zu verkaufen. Schlossergasse Nr. 1/2.

75,476 Ein kautionsfähiger Mann sucht sogleich eine frequente Wirthschaft zu pachten. Adressen unter J. R. Nr. 75,476 besorgt die Exped. d. Bl.

Im IV. Rang links ist ein halber Theater-Vorderplatz um 2 fl. 30 kr. monatlich zu vermiethen.
D. U. Abends 6 Uhr beim Logendiener zu erfragen. 75,481.

75,482 **Zu verkaufen**

6 Stück neueste Wiener Billard-Queues.

75,483. **50 fl.**

werden sogleich unter sicherer Garantie aufzunehmen gesucht.
Adressen beliebe man unter F. C. H. Nr. 75,483 in der Exped. zu hinterlegen.

75,484. Herrenmäntel sind zu verkaufen. Althammereck Nr. 4/2.

75,485. Ein ausgedienter Kuirassier wünscht eine Stelle zu Pferden, auch zu einem Hausknecht läßt derselbe sich verwenden. Landschaftsgasse Nr. 8/1.

75,486. Ein Student, der heuer das Gymnasium mit einer sehr guten Note absolvirte, wünscht im Lateinischen, Griechischen, Deutschen oder Rechnen Privatstunden zu geben.

75,487. Ein Näh- und ein Lehrmädchen werden gesucht. D. U.

75,490. Eine sehr gute Köchin sucht sogleich einen Dienst. Das Nähere am Kreuz Nr. 33/1 rechts.

75,494. Eine Von- und Zugeherin wird in der Theresienstraße gesucht. D. U.

75,499. Eine ordentliche Magd, die kochen kann und keinen Anhang hat, wird sogleich gesucht. D. U.

75,500. Zu verkaufen ein Jakonnetkleid, eine große Atlas-Kapuze und ein Waffleisen.

Wer die moderne französische, italienische oder englische Conversations-Sprache möglichst schnell, billig und leicht zu erlernen wünscht, bemühe sich Rindermarkt 6/3 II. Aufgang.

Zimmervermiethung.

75,504. 2 schön meublirte Zimmer mit zwei Betten sind an 1 oder 2 solide Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Obere Gartenstraße Nr. $6^1/_2$ von 7—9 und 1—3 Uhr.

75,505. 2 angestrichene Bettladen und 1 Nähtisch nußbaumangestrichen, sind zu verkaufen, werden auch alte daran genommen.

75,507. Die bekannten anonymen Briefschreiber v. 27. d. M. sind ehrlose Menschen, welche darauf ausgehen zu lügen und zu betrügen. Trug und Lug ist ihre Ehre.

Schleißheimer Torf,

bester Qualität, die Fuhre zu 6 fl. 24 kr. und 6 fl., kann bestellt werden bei Melber Korp in der Ludwigsstraße. 75,508.

75,510. Ein leeres Zimmer nächst der Eisenbahn ist sogleich zu beziehen. Dachauerstraße Nr. 41/0.

75,511. Ein schön möblirtes großes **Zimmer** ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 15 3.

Ein ordentliches Mädchen kann eine Schlafstelle erhalten. Sendlingergasse Nr. 25/1 r. 75,512.

75,514. In der Burggasse Nr. 4/2 ist ein sehr elegant möblirtes großes Zimmer mit Alkoven stündlich zu vermiethen.

75,515. Ein armes Kind verlor gestern Abend einen Leder Stiefel D. U.

75,517. Für ein Kind wird ein Kostplatz gesucht. D. U.

75,519. Eine verläßige Zugeherin wird gesucht gegen Kost und Monatgeld. D. U.

75,520. Eine Milchaustragerin wird gesucht. Altschneiderstraße Nr. 9 im Hintergebäude.

75,525. **Gesucht wird**

ein heizbares, unmöblirtes Zimmer bei einer streng soliden Familie bis 1. Dez. zu beziehen. Adressen beliebe man unter Nr. 75,525 sogleich in der Exped. abzugeben.

75,538. Am Dienstag den 30. Okt. Vormittags hat sich ein junger, schwarzer, englischer Hühnerhund mit weißer Brust und 4 weißen Pfoten auf dem Dultplatz oder dessen Nähe verlaufen. Man bittet um Zurückbringung gegen gute Belohnung Dultplatz 7/0. Vor Ankauf wird gewarnt.

75,539. Am Sonntag wurde im Theater in der Müllerstraße eine Brieftasche ohne Werthinhalt verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung im Gasthaus zum Oberottl in der Sendlingergasse.

75,544. Sonntag Früh wurde ein gestrickter Handschuh gefunden. Ottostraße Nr. 4/3.

75,547. Neben der Theatinerkirche wurde eine Schürze mit einem Schlüssel verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

75,558. Ein Reisesack blieb in einer Droschke liegen. D. U.

75,560. Ein Hühnerhund, kurzhärig, mit langem Schweif, blau und weiß gefleckt, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Maximiliansstraße Nr. 15/3.

75,562. Ein kleiner Rattenfänger (Weibchen) mit gestutzten Ohren und Schweif hat sich verlaufen. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Herzstraße Nr. 6/1.

75,564. Ein schwarzes Pelzkrägelchen wurde verloren. Abzugeben Heiliggeistgasse Nr. 8 im Hafnerladen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 308.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 3 November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

74,874(2b) **Damen-Jacken** zu fl. 2. 42 kr., fl. 3—3½, 4, 5, 6 bis fl. 15, große **Tuch-Krägen & bürgerliche Mäntel** mit schönem Futter, erstere von fl. 10½ angefangen;

ferner

die **neuesten Mäntel, Paletots** rc., in **Sammt, seidenen, modernen, soliden Woll**-Stoffen sind wieder in **großer Auswahl** bei Unterzeichnetem vorräthig.

An auswärtige Kunden erfolgen auf Verlangen Auswahl-Sendungen.

Sigm. Helbing, Theatinerstraße **34.**

Geschäfts-Empfehlung.

Für Tischler, Klaviermacher und Galanterie-Tischler.

75,221 (2b) Ich mache hiemit meinen verehrlichen Geschäfts Freunden die ergebenste Anzeige, daß ich nun wieder eine bedeutende Partie schöner Schweizer Nußbaum-Fournire erhalten habe und selbe zu den billigsten Preisen abgebe.

Auch verkaufe ich eine bedeutende Partie *Nussbaum*-, Eichen-, Linden- und Birnbaumholz zu äußerst billigen Preisen, sowohl einzeln als in großen Partien.

Jos. Urban.

Zu treffen jeden Tag von 11—2 Uhr. Schwanthalerstraße Nr. 63/1.

Aräometer, Thermometer, Barometer & Apparate

jeder Gattung und Auswahl, Reparaturen aller Art empfiehlt als Selbstverfertiger unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise

J. Greiner, Mechaniker,

64,745[g] Eisenmannsgasse Nr. 2/1. Laden gegenüber.

Zur gefälligen Beachtung.

Elfenbeinmasse- und Gyps Figuren, Büsten u. dgl., sowie alle Arten Kunstgegenstände in Marmor, Alabaster, Holz, Porzellan, werden schön und billig reparirt und gereinigt. Auch werden Leichenporträts in Gyps auf das Genaueste gefertigt.

Ad. Miller, Gypsformator,

74,704 [3b] Maximiliansplatz Nr. 16.

Valentin Wörlein,

Glasermeister,

Karlsstraße Nr. 9, neben dem ehemal. Frohsinn-Gebäude, empfiehlt sich ergebenst, sowohl bei allen vorkommenden neuen Glaserarbeiten, als auch zur Uebernahme von Reparaturen auf das Billigste und Schnellste. 75,290. (2b)

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie **Gürtelschließen & Coiffurenadeln**

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [n] Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Laden-Veränderung.

75,541. Meinen verehrlichen Kunden für das mir bisher geschenkte Zutrauen ergebenst dankend, zeige ich hiemit an, daß ich meinen bisherigen Laden am Karlsthor verlassen und nunmehr jenen vor'm Karlsthor im Rondell links bei Herrn Branntweiner Schüpf bezogen habe, woselbst zu ferner geneigtem Zuspruch sich empfiehlt

Storr, kgl. Schuhmachermeister.

J. B. Huber,

empfiehlt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum sein großes 75,687.

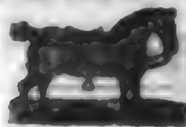
Filz-Waaren-Lager

in allen Sorten Kinder-, Mädchen-, Damen- und Herren-Filzschuhen von ausgezeichneter Güte und Dauer, Ueberschuhe und Ueberstiefel, Filzsohlen, zu den billigsten Preisen.

J. B. Huber,

Marienplatz, neben der Hauptwache, im goldenen Lamm.

74,781. (3c) **Karl Fränkel,** Kasernstraße 63,



ist mit einem neuen Transport englischer, mecklenburgischer und preußischer **Reit- und Wagen-Pferde** hier angekommen.

Buckskin-Handschuhe

à 30 kr. für Damen, à 33 kr. für Herren, und höher, dann gefütterte Leder- und Trikot-Handschuhe zu den billigsten Preisen, in großer Auswahl, empfiehlt 75,583.

Otto Hierneis, Schäfflergasse 5.

Photographische Porträts

von 30 kr. bis 1 fl. 36 kr., in größter Aehnlichkeit, sammt Rahmen werden gefertigt bei

Schwanthalerstraße Nr. 5. **Chr. Zein,** Photograph.

Nachdem durch den Kanalbau die Schwanthalerstraße von der Sonnenstraße aus abgesperrt ist, so ersuche ich das geehrte Publikum, wenn einzelne Personen mir deßwegen doch etwas zu verdienen geben wollen, sich zuerst durch die Landwehrstraße oder Schommergasse in die Schillerstraße und von dort erst in meine Wohnung bemühen zu wollen. 75,647.

Steinkohlen-Verkauf.

Nicht zu übersehen, wer auf billiges Brennmaterial sieht.

Für jeden Geschäftsmann und Privaten geeignet, in jedem Ofen, in welchem sich ein Rost befindet, verwendbar sind und für 40 kr. per Ctr. in loco und 43 kr. Jedermann nach Belieben ins Haus geliefert werden, bei größerer Abnahme wird Preisermäßigung stattfinden. Zur geneigten Abnahme und reeller Bedienung empfiehlt

Jos. Urban,

75,101 [3b] Schwanthalerstraße Nr. 63/1.

Der Unterzeichnete empfiehlt seinen werthesten Kunden sein ausgetrocknetes, kleingespaltenes

Buchen- und Fichtenholz in allen Parthien.

Johann Sapper, Holzhändler,

75,535. Sendlingergasse Nr. 56 im Hof.

75,329 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [6c]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 75 431 [12c]

Bekanntmachung.

75,632. Durch die Gnade des hochlöblichen Magistrats und vermöge der Genehmigung einer kgl. Regierung erhielt ich eine Bierwirthschafts-Konzession. Ich eröffne meine Wirthschaft

Heute Samstag den 3. November

im Hause Nr. 25 in der Schwanthalerstraße.

Für gute Küche, gutes Bier und freundliche Bedienung ist bestens gesorgt. In der Hoffnung, sich eines zahlreichen Besuches erfreuen zu dürfen, empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum

ergebenst **Joseph Wein.**

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

75,773. Frl. *Ottilie Genée,* die gefeierte Lustspielsoubrette mit ihrem übersprudelnden, ewig heitern Humor und in ihrer Art wohl einzig dastehende, amüsirende und elektrisirende Künstlerin, ist zu neuem Gastspiel eingetroffen, welches sie Samstag den 3. Novbr. eröffnet, und zwar in der Titelrolle des beliebten Stückes: „Der Pariser Schusterjunge."

75,747. Das vereinte Streben tüchtiger Kräfte — in welchen Kreisen und auf welche Art es sich auch zeigt — verdient, wie alles Schöne und Gute, stets Anerkennung und Würdigung. Wir machen daher das Publikum auf einen neuen Musikverein, genannt *„Philharmonischer Kranz"* aufmerksam, der sich am Allerheiligentag im Marrgarten hören ließ. Sämmtliche Piècen wurden recht präcis und wacker ausgeführt und fanden stürmischen Beifall. Die gute Wahl der Musikstücke und die möglichst vollendete Executirung derselben zeugen von dem löblichen Streben, auf eine höhere Vollendung der Ausführung hinzuarbeiten und den Anforderungen des guten Geschmacks zu entsprechen. Bei ernster Hingebung, tiefem Eindringen, genauer Achtsamkeit und so gründlichem Erfassen der Aufgabe verdient der *„philharmonische Kranz"* forthin lebendige Theilnahme, Aufmerksamkeit und Interesse wie Befriedigung von Seiten des Publikums.

Mehrere Musikfreunde.

Glasgarten.

75,808. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

von

Therese Erhart & Josef Koch.

Anfang ½8 Uhr.

75,701. Heute Samstag

Musik- und Gesangs-Soirée

der vier Schwestern Lameur

aus Mähren

im Gasthaus zum Neusigl.

Anfang halb 8 Uhr.

75,754. Heute Samstag

Gesang-Soirée

mit Klavier-Begleitung

von

George Biberti aus Paris **& Leopoldine Biberti**

aus Wien

im Café Ries

in der Kaufingergasse.

Anfang halb 8 Uhr.

Ressource.

Montag, den 5. November:

Tanz-Unterhaltung

im unteren Lokal.

Anfang 7 Uhr.

75,780. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

75,789. Heute Samstag

Produktion der Musikgesellschaft

Hilaritas

beim Unterpollinger.

Anfang 7 Uhr.

Heute Samstag
Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

75,619. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie **Deininger**

im Wittelsbachergarten

in der Theresienstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

Café Stadt London.

75,746. Heute Samstag

Punschgläser-Concert-Soirée
von **Michael Kanitscher** im Verein mit dem Violinisten **Franz Stiller** und dem Guitarristen **Joseph Vogt** aus Wien.
Anfang 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

75,707. Heute Samstag

Gesangs-Produktion
des A. Heffelschwerdt
mit Gesellschaft

beim Rappenwirth

in der Dienersgasse,
wobei mehrere neue Lieder vorgetragen werden.
Anfang halb 8 Uhr.

75,782. Heute Samstag

Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,
im

„Café Stadt Linz“

in der Burggasse.
Für gutes Augustiner-Bräu Bier, sowie für schmackhafte Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Zu gütigem Besuch ladet höflichst ein
G. Hettmaier, Cafétier.

75,810. Heute Samstag

Produktion der Blechmusikgesellschaft

Saxonia

im

„Café Salzburg“

Herzogspitalgasse Nr. 4.
Anfang 7 Uhr.
Wobei für gute Speisen und gute Getränke bestens gesorgt wird.

Süßer Rhein-Pfälzer Traubenmost

soeben angekommen empfiehlt
Franz Miller,
75,799. zur Weinhalle.

Die allgemein als wirksam anerkannten

Brust-Bonbons

(Pâte pectoral)
von **Ch. Holler**, Conditor,
nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.
Ch. Holler,
Conditor,
am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.
71,469. Die Schachtel 28 kr. [40a]

Zur Beachtung.

75,523 [2a] Ein Mann von gesetztem Alter, erst hier vom Lande angekommen, der schon länger als Kutscher bei einer Herrschaft diente, ausgezeichnete Zeugnisse besitzt, sucht als Hausmeister, Kutscher oder Hausknecht eine Stelle. Kann auch Kaution leisten. Zu erfragen beim Gastgeber Abentbum, am Maximiliansplatz.

Ein Atelier-Fenster,

7′ 8″ hoch, 4′ breit, ist billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl. 75,542 [3a]

Ein sehr gutes Zugpferd und eine neue Schleife sind zu verkaufen. D. R. in der Exp. 75,566 [3a]

75,598 [2a] Es sind ein brauner Damentuch-Mantel und ein sehr schöner Tuchkragen zu verkaufen. D. U.

75,638 [2a] Zweibrückenstraße ist ein unmeublirtes, großes, freundliches, gut heizbares Zimmer bei einer ruhigen Familie für einen Herrn Beamten bis Mitte oder 1. Dezember zu beziehen. D. U.

75,648 [2a] Türkenstraße Nr. 79/3 ist eine schönmeublirte Wohnung zu vermiethen, können auch Zimmer einzeln abgegeben werden.

75,672 [2a] Eine Abtrittgrube ist zu räumen. D. R. in der Exp.

75,678 [2a] Eine Nählizenz ist abzulösen. D. R. in der Exp.

75 680 [2a] Eine sehr gute Nähmaschine ist billig zu verkaufen. D. U.

75,688 [2a] Es wird ein Lehrjunge zu einem Schlosser gesucht. D. U.

75,702 [2a] Bei einer soliden Familie wird für ein Frauenzimmer sogleich ein heizbares Zimmer gesucht. Zu erfragen Pfandhausstraße Nr. 8/2, im Hintergebäude links.

75,809 [2a] Ein junges, solides Mädchen wird in ein Kaffeehaus als Kellnerin sogleich gesucht. D. U.

Knaben-Anzüge & Joppen

sind zu verkaufen bei
Lacher,
75,272 [2b] Landschaftsgasse Nr. 10/1.

Versteigerung.

73,534 [3c] Montag, den 5. November und den folgenden Tag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 5 Uhr, wird in der Amalienstraße Nr. 2 im 1. Stocke links ein Theil aus einer Verlassenschaft gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Derselbe besteht in

Tischbestecken von Silber, Eßlöffeln, Vorleglöffeln, Tisch- und Hand-Leuchtern, Huiliers, Salzgefäßen, Körbchen, von Silber ꝛc. ꝛc.; ferners einem Etagère von Nußbaum mit Spiegel, einem Ecketagère, einem Ankleidespiegel, Spiegeln in Nußbaumrahmen, Kommoden von Nußbaum und angestrichen, Pfeiler- und Nachtkästeln, ovalen, Spiel-, Klapp- und anderen Tischen, einem Causeuse mit sechs Sesseln, Fauteuils, einem Sekretär, einem Waschkästl, Lampen, Tafeln, Bettladen von Nußbaum, Pferdhaarmatratzen, Betten, Etagère-Gegenständen von Porzellan, Glas und Bronze, einem Speise Service zu 6 Personen, von Porzellan mit Goldrand, angestrichenen Kleider- und Wasch-Kästen, Kanapees, Küchenkästen und Anrichten, Küchengeräthen von Porzellan, Messing, Kupfer, Blech und Eisen ꝛc., einer Partie Damenkleider, Bett- und Tisch-Wäsche, ledernen Bettdecken und Polstern ꝛc. und noch vielen anderen Gegenständen.

NB. Silbergegenstände kommen den ersten Tag von 11—12 Uhr zur Versteigerung.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgericht München l/J.

Beim Eintritt kälterer Jahreszeit empfehle ich geehrten Kunden die durch

Dampf gekochten **Würste,**

welche von Samstag an jeden Abend warm zu haben sind.

Ant. Stulberger,
Schweinmetzger,
75,331 [2b] Neuhausergasse Nr. 21/0.

75,347 [3b] Ein wohlerfahrner, verheirateter Mann, welcher stets als herrschaftlicher Bedienter und Kammerdiener servirte, wünscht eine Stelle als Hausmeister oder Aufseher ꝛc. D. N. in der Exp.

Kaffee- oder Bierwirthschaft wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Das Uebrige im 75,379. (3b)
Commissions-Bureau, Gruftgasse Nr. 5.

Ein gut erhaltenes *Kanapee* mit drei modernen *Stühlen* ist um 39 fl. zu verkaufen; werden auch einzeln verkauft. D. Uebr. in der Exp. 75,395. (2b)

---

2 neue, ganz schöne, große Rouleaux,

mit Blumen, Pfau und Papagei ꝛc., 9' bis 10' hoch und 7' bis 8' breit, werden um die Hälfte des Kostenpreises verkauft bei
75,330 [4b] Joh. Iwig, Kaufingergasse Nr. 5.

75,254 [3b] Ottostraße Nr. 12/1 sind zwei schönmeublirte Zimmer mit eigenem Eingang an einen Herrn zu vermiethen.

74,207 [3c] **Stallungen** sind zu vermiethen. D. N. in der Exp.

74,290 [3c] Ein junger Mann von 26 Jahren, mit gebildeten Manieren und gutem Aeußern, der in der Correspondenzführung und im Rechnen gewandt ist, besonders treu und fleißig sich erweist, empfiehlt seine Dienste den P. T. Herrschaften zu einer seinem Bildungsgrade anpassenden Stelle, z. B. Verwalter, Aufseher ꝛc. Freundliche Anerbietungen an die Exp. d. Bl. unter G. H. und Nr. 74,290.

74,206 [3c] Mehre **meublirte, heizbare Zimmer** sind zu vermiethen. D. Uebr. in der Exped.

75,372. **Zu verkaufen** [2b]
eine schöne Roßhaarmatratze, eine Säge, ein Bell, zwei Vogelhäuser, eine Seegrasmatratze. Nur Nachmittags zu sehen. D. N.

75,479 [2b] Eine schöne Doppelflinte ist billig zu verkaufen. Weinstraße Nr. 9, ebener Erde links, Eingang im Albertgäßchen.

75,480 [2b] Ein schöner Pelzrock, noch wenig getragen, mit Naturbisam Besatz und schwarzem Pelzfutter, ist zu verkaufen. D. N.

Wohnungsgesuch.

75,488 [2b] Es wird sogleich eine Wohnung von 4 Zimmern im 2. oder 3. Stocke, von 120—130 fl. jährliche Miethe, in der Stadt oder deren Nähe gesucht. Briefe wolle man gefälligst unter J. H. W. und Nr. 75,488 in der Exp. d. Bl. hinterlegen.

75,028 [3b] Ein verheirateter Zimmermann sucht einen Platz als Hausmeister. D. N.

75,327. (3b) Ein einspänniges Fuhrwägerl ist zu verkaufen. D. N.

75,274 [3b] Gute Fortepiano's sind bei Unterzeichnetem zu vermiethen.

K. Mayerhöfer, Klavierstimmer,
Sendlingergasse Nr. 67/3.

75,296 [3b] Es sind sogleich 500 fl. in dem ersten Drittel der Schätzung gegen 5 proz. Verzinsung auszuleihen. Schellingstraße Nr. 52 2 Stiegen links.

75,405. (3b) Montag den 29. Okt. wurde eine goldene Vorstecknadel, ein längliches, traubenförmiges Goldklümpchen vorstellend, verloren. Gegen gute Belohnung bittet man dieselbe abzugeben. Dienersgasse 19/3.

75,255 [2b] Ein Frauenzimmer aus einem guten Haus sucht in Bälde ein anständiges Plätzchen, hat Kenntnisse e. Jungf. od. Stubenmäd.

Ital. Sprachunterricht.

74,660 [3b] Ein Italiener gibt Unterricht in einer Muttersprache. D. U.

74,062. **Zu verkaufen** [3c]
Winterfenster für 6 Kreuzstöcke. D. U.

74,122 [3c] Ein junger Mensch vom Lande, welcher erst hier angekommen ist, mit Pferden gut umzugehen versteht, sucht als Hausknecht oder Ausgeher einen Platz. Thal Nr. 60 3 Stiegen.

74,142 [3c] Ein Bauplatz ist zu verkaufen, per Quadratschuh 18 kr. D. U.

74,143 [3c] Eine junge Bulldogge gesucht. D. R. in der Exp.

74,216 [3c] Zu einem hiesigen Schneidermeister wird ein Knabe in die Lehre aufgenommen. D. U.

74,474. (4c) 70 bis 80 Maß Milch werden täglich gesucht. D. U.

Ein Atelier,

mit Oberlicht und Schlafzimmer, für einen Herrn Maler, ist am Promenadeplatz Nr. 6 im 4. Stocke zu vermiethen und das Nähere in demselben Hause im 2. Stocke rechts zu erfragen. 74,253 [4b]

74,367 (3c) Ein älterer Herr wünscht eine ganz kleine Wohnung oder 2 unmeublirte Zimmer, das eine mit Kochofen, nebst Holzgelaß etc. in einem ruhigen, wenn auch entlegenen Stadttheil sogleich zu miethen. D. U.

74,287 [3c] Ein gebildeter junger Mann, treu und fleißig, mit deutlich-schneller und korrekter Handschrift, zur Zeit in einer geschäftsreichen Kanzlei beschäftigt, sucht bei einem Herrn Anwalt etc. als Skribent einen Platz. Offerte unter Chiffre B. G. und Nr. 74,287 an die Exp. d. Bl.

4,461 (3c) **Ameiseneier**
sind zu verkaufen, die Maß zu 21 kr., Weinriederstraße Nr. 32, beim Vogel- und Tierhändler **Fink.**

,524. (3c) Ein elegant meublirter *Salon* nebst *Schlafzimmer*, jedes mit eigenem Eingang und einem oder zwei Betten, sind zu vermiethen. Dultplatz Nr. 15/2 St. links.

,206. **Zu verkaufen** [6b]
in einem sehr gewerbsamen Markte Oberbayerns (Oberlande) ein Maurermeister-Recht unter sehr annehmbaren Bedingungen. D. U.

547 [2b] Eine Violine ist zu verkaufen. ...auerstraße Nr. 9/0.

703. **Zimmer,** [4c]
...meublirt, in der Wohnung eines einzelnen Herrn zu beziehen. D. U.

240 [3b] Ein Statif wird zu kaufen gesucht. Adressen unter S. und Nr. 75,240 bei der Exp. d. Bl.

...99 [2b] Ein gußeiserner, kleiner Ofen zu kaufen gesucht. D. U.

74,878 [2b] Ein achtbares Frauenzimmer, welches schön und flink näht, Wäsche wie Kleider gut ausbessert, sucht in soliden Häusern Stören, nimmt auch Arbeit ins Haus an. Zu erfragen in der Gruftgasse Nr. 6/3.

74,765 [2b] Es wird bis 1. November für einen 1 Jahr alten Knaben ein Kostplatz auf das Land gesucht. Zu erfragen am Heumarkt Nr. 9/2 links

74,787 [2b] Eine sehr ebene

Ahornplatte,

8' breit und 6' lang, wird gekauft. Utzschneiderstraße Nr. 5/0.

74,796 [2b] Eine Schwarzwälderuhr mit Gebirgshäuschen, ein Schreibtisch und ein goldenes Damenührchen sind billig zu verkaufen. Tannenstraße Nr. 11/3.

74,800 [3b] Ein Mann in den besten Jahren, mit schöner Handschrift und sehr guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Hausmeister oder dergleichen Dienste. D. U.

74,821 [2b] Ein gut erhaltenes Kanapee ist billig zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 22/1 rückwärts.

74,889 [2b] Es stehen zwei Reitpferde zum Verkauf; eine hellbraune und eine schwarzbraune Stute. D. U.

74,900 [3b] Es wird ein Einstandsmann zur Infanterie auf 1 Jahr und 4 Monate gesucht. D. R. in der Exp.

Laden-Veränderung.

Unterzeichnete zeigt hiemit ergebenst an, daß sie ihren bisherigen Laden Fingergasse Nr. 8 verlassen und jenen in der Löwengrube Nr. 22 bezogen hat.

Agnes Leibold,
74,953 [2b] Modistin.

Vogelhaus,

groß, mit 18 Abtheilungen, ist billig zu verkaufen. D. U. 74,915 [3b]

74,944 [2b] Eine zuverlässige Köchin wünscht in einem Herrschaftshause einen Platz und kann auch gute Zeugnisse aufweisen. Schellingstraße Nr. 8/0.

75,481 [3b] Viele gute, gläserne Dreiquart-Bouteillen, auch mehrere Spielsachen, sind zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 8/1.

75,492 [2b] Ein Italiener, Candidat der Medicin, sucht Unterricht in seiner Sprache zu billigem Preise zu ertheilen. Näheres Kasernstrasse Nr. 12/3 links, von 3—4 Uhr.

Gesuch für diesen Winter.

Ein Gesellschafts-Lokal für 25 bis 30 Personen wird für jeden Montag Abend gesucht. Heizung und Licht könnte extra vergütet werden. Adressen beliebe man unter V. und Nr. 75,506 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 75,506 [2b]

Zwei Zimmer,

elegant eingerichtet, sind zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1/1. 74,886 [2b]

74,940 [2b] Es sind sogleich an solide Herren zwei meublirte Zimmer zu vermiethen. D. N. in der Exp.

74,941 [2b] Es wird zu einem Schuhmacher ein braver Lehrjunge gesucht. D. U.

75,245 [2b] Für ein großes, hiesiges Herrschaftshaus, in welchem früher ein Koch servirte, wird an dessen Statt nunmehr eine anerkannt geschickte Köchin gesucht unter Zusicherung guten Lohnes und könnte deren Dienstesantritt in kürzester Zeit oder auch sogleich erfolgen. D. U.

74,199 **Zu vermiethen** [3c]

ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Prannersstraße Nr. 11/2 links.

74,066 [3c] Ein Flughaus mit zahmen Vögeln und laufendem Wasser ist zu verkaufen bei

Bach,

Vogelhändler am Petersplatz.

Gesucht

wird in der Nähe der Anatomie und reformirten Kirche, in heiterer Lage ein reinlich meublirtes, gutheizbares Wohnzimmer, mit einem kühlen, luftigen, separaten Schlafzimmer. Adressen unter R. und Nr. 74,177 besorgt die Exped. d. Bl. 74,177 [3c]

Stelle-Gesuch.

74,330 [3b] Eine Beamtens-Tochter, welche Unterricht in der deutschen und französischen Sprache, sowie in den Anfangsgründen der italienischen und englischen Sprache ertheilt und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Bonne bei einer anständigen Familie.

Eine schön meublirte Wohnung von 3 Zimmern, nebst eingerichteter Küche, ist sogleich zu vermiethen. Sendlingerthorplatz Nr. 2. Zu erfragen in der Lottokollekte daselbst. 75,228 [3b]

4000 fl. zu 4½ pCt.

sind in der Hälfte Schätzung in der Stadt auszuleihen. Pfandhausstr. 5/2 r. 75,419. (3b)

75,432. (3b) Man sucht hier 3—4000 fl. gegen eine Hypotheken-Versicherung noch etwas unter der ersten Hälfte der Schätzung.

Adressen unter F. J. Nr. 75,432 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

75,447. (3b) Ein Geschäftsmann sucht zum besseren Betriebe seines Geschäftes ein Darlehen von 4 — 500 fl. gegen doppelte Versicherung; könnten auch auf dessen Hause als Hypothek zu 5 pCt. eingetragen werden.

75,029 [2b] Ein guterhaltener, schöner Frauenmantel sowie ein Toilettespiegel sind billig zu verkaufen. D. U.

Triebriemen für Maschinen,

2½- und 3 zöllig, je circa 50 Fuß, werden neu, oder gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote sind Sendlingerthorplatz Nr. 5/2 rechts abzugeben. 75,284 [2b]

Für eine tüchtige Ladnerin wird eine Stelle gesucht. Sendlingergasse Nr. 49/2. 74,665 [3c]

74,327 [3c] Frauenplatz Nr. 9/3 sind an einen soliden Herrn ein schönes Wohn- und Schlaf-Zimmer, mit dem Eingang von der Stiege aus, zu vermiethen.

75,083 (3b) Un jeune homme de la Suisse française désire donner des leçons dans sa langue maternelle. S'adresser au bureau de l'expedition sous les initiales U. J. Nr. 75,083.

Neufundländer-Hündin,

rothgelb, 1½ Jahre alt, ist verloren gegangen; gute Belohnung, wer sie bringt oder weiß. D. U. 75,086 [3b]

75,165 [2b] Ein zuverlässiger Subskribenten-Sammler wird unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. D. U.

75,166 [3b] Zwei einspännige Chaischen sind zu verkaufen. Oberanger Nr. 18.

75,180 [2b] Ein leeres Zimmer mit Alkoven ist Rosenthal Nr. 16/3 zu vermiethen.

Für Hunde-Liebhaber.

75,185 [2b] Ein junger Neufundländer, ganz echter Race, und ein ¾ jähriger Tiger sind billig zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 6, im Hintergebäude.

75,188 [2b] Schwanthalerstraße Nr. 78/1 rechts ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Alkoven, Küche, 2 Kammern zc. zc. bis Georgi 1861 zu vermiethen.

75,037 [3b] Abschriften jeglichen Inhalts werden schön, schnell und billig gefertigt. D. U.

Pferde-Dünger

wird verkauft Schillerstraße Nr. 32. [3b]

75,081 [3b] Ein bereits noch neues, elegantes Salzburger Wägerl mit freien Achsen ist zu verkaufen; auch ein sehr schönes Pferdgeschirr. D. U.

74,976 [2b] Ein thätiger Bürgersmann, welcher nachweisbar eine große Bestellung auf sein Fabrikgeschäft zu effektuiren hat und welches Geschäft durch weitere Bestellungen voraussichtlich sich sehr erweitert, sucht zu besserem Betrieb sogleich

500 fl.

baar aufzunehmen und ist im Stande, Kapital und Zinsen gegen vorhandenen Maschinenwerth zc. zc. doppelt sicher zu stellen. Adressen unter M. M. und Nr. 74,976 besorgt die Exp. d. Bl.

Ein meublirtes Zimmer

ist sogleich zu beziehen. Neue Amalienstraße Nr. 1/3 rechts. 75,025 [2b]

75,322 [2b] Eine gutgeübte Schuheinfasserin, die auch ein solides Benehmen hat und für deren Treue garantirt wird, wird in einem Laden gesucht. D. U.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [l

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [n]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [a]

75,518. Ein Mädchen sucht per Tag um 18 kr. Stöhren, kann alles machen, nimmt auch Arbeit ins Haus. Zu erfragen im Obstlerladen nächst dem englischen Garten.

75,521. Rosenheimersrasse Nr. 17/1 sind 2 Zimmer mit Kochofen sogleich zu beziehen: auch ist ein Klavier um 18 fl. zu verkaufen.

75,524. Ein Rattenfänger ist zu verkaufen. Seeriedergasse Nr. 1 Parterre.

75,528. **Zu verkaufen**

2 schöne eiserne Oefen. Ottostraße 12/3.

75,529. Zwei Mäntel von carrirtem Flanell für kleine Damen sind zu 5 fl. und 6 fl. zu verkaufen. D. U.

75,530. Ein solides Mädchen sucht sogleich einen Dienst als Köchin, kann gleich einstehen. Brunngasse Nr. 1/2 im Hof.

75,531. Briennerstraße Nr. 3 im Hof rechts über 1 Stiege ist ein elegant meublirtes Zimmer mit Eingang von der Stiege aus an einen soliden Herrn oder eine Dame sogleich zu vermiethen.

75,532. Ein Frauenzimmer, das schon bei Herrschaften diente, sucht als Haushälterin einen Platz bei einem einzelnen Herrn, einer Dame oder kleinen Familie. Promenadeplatz bei Conditor Hof zu erfragen.

75,533. Von der Schwanthalerstraße bis zur protestant. Kirche wurde ein schwarzes Pelzkrägelchen verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Schwanthalerstraße 26 3. St. links.

Ein 1½ Jahr alter Rattenfänger ist billig zu verkaufen. D. U. 75,536.

75,537. Es wird ein gut erhaltener Zimmerstutzen zu kaufen gesucht. Näh. Maximiliansstraße Nr. 18/1 Rückgebäude.

75,540. Ein Studirender der Universität oder des Gymnasiums, welcher für Kinder Klavier- und sonstigen Unterricht ertheilt, wird in ein Logis aufgenommen. D. U.

Ein hübsch meubl. Zimmer,

vornheraus, mit eigenem Eingang, heizbar, ist bis 1. Dez. an einen soliden Herrn zu vermiethen. Sendlingergasse 25/3. 75,545.

75,548. Eine Person in gesetztem Alter, die von ihrer jetzigen Herrschaft in jeder Beziehung bestens empfohlen werden kann, sucht eine Stelle als Beschließerin, Kammerjungfer oder zu Kindern und kann gleich eintreten.

D. Näh. zu erfragen beim Portier, Karolinenplatz Nr. 2.

75,549. Es wird sogleich eine bejahrte Zugeherin gesucht. D. U.

75,550. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Von- und Zugehplatz. Zu erfragen Brunngasse Nr. 11/4.

75,552. Gut erhaltene Herrnkleider sind zu verkaufen. Lederergasse Nr. 17/3.

75,554. Türkenstraße Nr. 48/0 ist ein schön meublirtes Zimmer mit 2 Betten sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst ein Tisch u. Kaffeeservice für 6 Personen billig zu verkaufen.

75,556. Ein sehr ordentliches Mädchen, nicht von hier, das alle Arbeiten kann, sehr reinlich und willig ist, wünscht bei einer braven Frau oder einem Herrn einen Platz, will gar nicht viel Lohn, sondern nur gut aufgenommen werden und kann gleich einstehen. D. Uebr. Landwehrstraße Nr. 19/0 rechts.

Zur Beachtung.

75,559. Ein junger Lehrer, der mit der Note 1. absolvirte und zu seiner weiteren Ausbildung sich hier befindet, wünscht bei einer Herrschaft oder sonst achtbaren Familie kleineren Kindern Unterricht in den Elementargegenständen zu ertheilen. Nach Wunsch verbindet er mit diesem Unterrichte auch Unterricht im Klavier, Gesang und der Harmonielehre.

Adressen sub W. Nr. 75,559 bef. die Exp.

Erinnerung.

75,561. Noch sind wir nicht im Reinen. Herzogspitalgasse *J—A.*

75,563. Eine in bestem Stand erhaltene Brauerei mit Oekonomie in frequenter Lage ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. D. U.

75,568. Zwei solide Frauenzimmer suchen sogleich zwei gut meublirte heizbare Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, in Mitte der Stadt. Preis 4 fl. Näh. Burggasse 17/3.

75,570. Schreiber des anonymen Briefes vom 27. vor. M., mit den Buchstaben G. K. gesiegelt, wird dringend aufgefordert, ungesäumt den Weg zu bezeichnen, auf dem sich der Beweis für seine Aussagen ermitteln ließe.

Stelle-Gesuch.

75,572. Eine gebildete Dame, der meisten Lehrfächer vollkommen mächtig, in der franz. und engl Sprache geprüft und in feineren Handarbeiten sehr geschickt, wünscht als Gouvernante zu kleineren Kindern oder als Gesellschafterin, hier oder im Auslande placirt zu werden. Offerts bittet man unter Chiffre L. N. Nr. 75,572 in der Exp. zu hinterlegen.

Eine Köchin,

die gute Zeugnisse hat, kann sogleich einen Platz finden. D. U. 75,573.

75,574. **Zu verkaufen**

ein Pelzrock. Quellengasse Nr. 10/0.

75,575. Eine gute Köchin, welche auch im Nähen, Bügeln und anderen Handarbeiten wohl bewandert ist, die besten Zeugnisse aufzuweisen hat und auch mündlich bestens empfohlen wird, sucht sogleich einen Platz.

Schwanthalerstraße 7/0

ist ein Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 75,576.

Quittung

über 120 Vorlesungen in 12 Heften von der seligen Cerline Skutsch nebst Büchern und gefertigte Schriften aus Dankbarkeit zu Gunsten der allerhöchstseligen Königin Majestät Theresia von Bayern laut Ausschreibung vom Sonntag den 7. Oktober 1860 von Seligmann Lazarus Skutsch als Schankung heute erhalten und übernommen habe, mit dem ausdrücklichen Wunsch und Bedingniß, daß ich Endesunterzeichnete mich verbindlich mache, alle Jahre, so lange ich dieses Geschäft ausübe, am Sterbetag der hochseligen Königin Theresia zu Gunsten Ihrer götlichen Seele in meiner Kirche als Katholikin das vorgeschriebene Gebet alle Früh und Abends andächtig bete, was ich gewiß einhalten werde. 75,577.

München den 12. Okt. 1860.

Kellner, Katharina,
Hebamms Candidatin.

Möge der Allmächtige die vielen Wohlthaten der göttl. Mutter auf ihre Nachkommen auf ewige Zeiten zum Heil, Glück und Segen bewahren zu Gunsten und Beschützen, besonders zu dem heutigen Geburtstag unsers Königs Maximilian II. von Bayern.

Motto: O, Mutter Theresia, schönster Stern im Himmelreich,
Der Farbe deiner Fahnen das Erdreich.
Möge der Himmel gedenken Deiner vielen vielen Wohlthaten
Und begnadigen derentwegen unsere menschlichen Thaten. Amen.

München, den 1. Nov. 1860. S.

75,578. Es wird ein Zugeheplatz in der Nähe der protestantischen Kirche gesucht.
Zu erfragen Sonnenstraße Nr. 3/4 links. Zu sprechen zwischen 1—2 Uhr.

75,580. Eine ordentliche, ruhige Person, die gut empfohlen werden kann, keinen Anhang hat, sucht sogleich eine helle Schlafstelle, womöglich warm oder ein kleines, heizbares, möblirtes Zimmer mit eigenem Eingang.
Selbe ist den ganzen Tag außer dem Hause beschäftiget. Karlsplatz Nr. 21/3 links zu erfragen.

75,581. Ein nunmehr mit jährlich 1000 fl. Gehalt Angestellter, der bei seinem früheren kleinen Einkommen Schulden zu machen gezwungen war, bittet zur Befriedigung ungestümer Gläubiger einen edlen Menschenfreund um ein Darlehen von 400 fl. gegen übliche Verzinsung und jährl. Rückzahlung von 120 fl. Petent ist mit 1000 fl. der Lebensversicherung einverleibt. Gef. Offerte sub K. K. K. und Nr. 75,581 wollen i. d. Exp. hinterlegt werden.

75,582. Eine Schlafstelle ist an ein Frauenzimmer zu vergeben. D. U.

75,584. Eine ordentliche Zugeherin wird sogleich gesucht. Zu erfragen zwischen 4 und 5 Uhr. D. U.

75,585. **Zu verkaufen**

in der Salzstraße außerhalb der Jägerkaserne bei dem Abbruch sind 6000 Dach-Platten, dann 21 Fensterstöcke, ganz von Eichenholz, 4' breit und 5' 5'' hoch. Das Nähere dortselbst.

75,586. Ein prot. Mädchen sucht sogleich einen Platz als Stubenmädchen. D. U.

Gummi-Schuhe

werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei
75,587 **Anton Pacher**, Hottergasse Nr. 6/0.

75,589 Es wird ein ordentlicher Knabe zu einem Vergolder in die Lehre gesucht. Rochusberg Nr. 10 über 2 Stiegen.

75,590. Eine gut erhaltene Chaise ist zu verkaufen. Zweibrückenstraße Nr. 4/0, im magistratischen Ländgebäude.

Ausgezeichnet gute **Schinken** empfiehlt **J. Radlbeck,**
Schweinmetzger,
75,591. Bayerstraße Nr. 7.

Ein ordentliches, junges Mädchen sucht einen Bon- und Zugehplatz. Aeußere Karlsstraße Nr. 9/1. 75,592.

75,593. **Zu verkaufen.**

Ein eiserner Ofen ist zu verkaufen. D. N. in der Erp.

75,594. Ein Flügel ist zu verkaufen. Thal Nr. 49/2 vornheraus.

75,596. Für ein oder zwei laufende Kinder, wie auch schulpflichtige, ist ein guter Kostplatz frei. D. U.

75,597. Eine geübte Pelznäherin sucht Arbeit ins Haus. Küchelbäckergasse Nr. 1B/2.

75,599. Zwei ineinandergehende Zimmer, eines mit Kochofen, sind leer oder meublirt sogleich zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 14/1.

75,600. Ein Portemonnaie mit einem Pfandzettel wurde gefunden. D. U.

Ein neuer, hellblauer Seidenhut und ein Knaben-Filzhut sind zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 55/2 links. 75,601.

Associe-Gesuch.

75,602. Ein junger, gebildeter Mann sucht an einem Geschäfte mit einer Einlage von 500 fl. theilzunehmen. Adressen unter Chiffre P. P. und Nr. 75,602 besorgt mit Verschwiegenheit die Erp. d. Bl.

75,604. Gesucht wird sogleich für ein Mädchen aus anständiger Familie, welches mehrere Monate die Putzarbeit erlernte, eine Stelle in einem Putzgeschäfte, wo es geringes Honorar erhält. Adressen bittet man baldmöglich unter A. B. und Nr. 75,604 in der Erp. d. Bl. zu hinterlegen.

Briennerstraße Nr. 81 im Hintergebäude ist ein heizbares, leeres Zimmer sogleich zu vermiethen. 75,605.

75,606. Eine Wohnung mit 3 Zimmern im 1. Stock, sowie 2 Zimmer zu ebener Erde, sind sogleich zu beziehen. D. U.

75,607. Ein Paar Ochsengeschirre werden zu kaufen gesucht. D. U.

75,608. Ein Nachttischchen, eine Bücherstelle, drei Bilderrahmen und zwei Waschzuber sind zu verkaufen. D. U.

75,608. Jene Frau, welche vergangenen Dienstag beim Ausgang des Gottesacker den braunseidenen En-tous-cas mit sich nahm, möge denselben zurückgeben.
Lämmerstraße Nr. 2/0.

75,609. **Ein Hut**
wurde gestern Abend beim Oberpollinger vertauscht. Abzugeben gef. Promenadestr. 8/0.

75,610. Ein Mädchen, das sehr gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle.
D. U. in der Exped.

75,611. **Ein Damenmantel**
und getragene Herrenkleider sind zu verkaufen.
Maximiliansstraße Nr. 14/2 links.

75,612. Gegen mehrere häusliche Verrichtungen ist an einen soliden Mann ein Zimmer abzugeben. Sonnenstraße Nr. 2/0 im Hintergebäude rechts.

75,614. 2 runde Kinderhüte von Filz, 1 Damentuchkragen und ein achteckiger Shawl sind zu verkaufen. D. U.

75,613. Ein Linon-Sacktuch mit breiter gestickter Einfassung ist am Sonntag den 28. Okt. Abends von der Karls- bis in die Augustenstraße verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Augustenstraße Nr. 17/0.

75,616. Eine Blumenstellage um 1 fl. und ein Tischchen um 2 fl. sind zu verkaufen.
D. U. in der Exped.

75,617. Im dritten Range links wird bis nächsten Monat ein Vorderlogenplatz gesucht.
D. U. in der Exped.

75,618. Es wird ein junges Mädchen von 15—16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, zur Verrichtung von häuslichen Arbeiten gesucht. D. U.

75,620. Für ein zwei Monate altes Kind wird ein Kostplatz gesucht am liebsten auf dem Lande. D. U.

75,621. **Zu verkaufen**
2 Winterhüte, 1 Mantel für junge Mädchen.
Löwengrube Nr. 6/3.

75,622. Jener Herr, welcher auf dem Kälbermarkt am 26. Okt. einen Frischling kaufte, dessen (Hrn.) Name u. Adr. dem Verkäuf. entfallen ist, wolle denselben gütigst bei dem Hrn. Marktinspektor angeben.

75,623. Für eine ordentliche Person, die ihr Bett hat, ist eine helle Schlafstelle zu beziehen.
Kanalstraße Nr. 53/0.

75,624. Ein schon laufendes Kind von ordentlichen Eltern kann einen guten Kostplatz erhalten. D. U.

75,625. Maistraße Nr. 16 bei Hausbesitzer B. F. wird fortwährend für hiesige u. auswärtige Kaufleute und Krämer Kaffee gebrannt, der Zentner 1 fl. Kleine Partien werden auch abgeholt und zurückgestellt, franco. Für richtige Bedienung wird garantirt.

75,627. 1 gute 28saitige Zither um 7 fl. zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 26/2 l.

Billig zu verkaufen:
75,626. 1 Mäntelchen für ein 8jähriges Mädchen 1 fl. 54 kr., Kleidchen 36 kr., Gamaschen Strümpfe rc., 1 Cachemire de laine-Kleid, neu gemacht, 11 fl., 1 kompletter Einsatz zum Essen-Holen 2 fl. 12 kr. Landwehrstr. 26/2 l.

75,629. 4 Zimmer (zwei Vor- und zwei Schlafzimmer) mit 4 Betten, sehr schön möblirt, sind zu vermiethen.
Hildegardstraße Nr. 17/2.

75,630. Ein Logis mit 2 kleinen Zimmern mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen um 36 fl. Zu erfragen Briennerstr. 17/0.

75,631. Es ist eine Schlafstelle für eine ordentliche Person zu vergeben.
Bayerstraße Nr. 22/0 im Hof.

75,633. Ein zweispänniger **Brückenwagen**, nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht. Prannersstr. 23.

75,634. Ein Flug **Tümmler-Tauben** sammt Kobel ist zu verkaufen. Prannersstraße 23.

75,635. Ein Paar *Eisenachsen*, womöglich mit Rädern, werden zu kaufen gesucht.
Prannersstraße Nr. 23.

75,636. Herzogspitalgasse Nr. 2 sind 2 sehr schönmeublirte Zimmer, einzeln oder zusammen an solide Herrn zu vermiethen.

75,637. **Es wünscht**
eine feine Herrschaftsköchin, die schon viele Jahre in den vornehmsten Häusern gewesen ist u. die französische und deutsche Küche versteht und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wieder eine solche Stelle.
Kann sogleich eintreten.

75,639. Billig wird verkauft: Meyers großes Conversationslexikon, 6 Bde., ein großes Bild, Tod des General Warren, in Goldrahme.

75,640. Mädchen, welche gute Vorkenntnisse im Kleidermachen besitzen, können in einem Monat das Zuschneiden und Maßnehmen erlernen, erhalten alle neuern Schnittmuster.
D. U. in der Exped.

75,641. Eine fleißige, reinliche Person sucht einen Von- und Zugehplatz, geht auch zum Putzen und Waschen. Zu erfragen am Dreifaltigkeitsplatz Nr. 3/3 3. Thür bei Koller.

75,642. **Zu vermiethen**
Ein leeres, heizbares Zimmer vornheraus, mit eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.
Glücksstraße Nr. 2/0.

75,643. Ein meublirtes Zimmer bis Ende November oder 1. Dez. zu vermiethen. D. U.

75,644. Hartwig's Lehrbuch für Jäger wird zu kaufen gesucht.
D. U. in der Exped.

75,645. Es werden 30 bis 40 Maß Milch gesucht. D. U.

75,646. Sogleich wird eine Kellnerin in ein Kaffeehaus gesucht. D. U.

75,649. Ein solides Mädchen wünscht als Kaffee- oder Gasthauskellnerin eine anständige Stelle. D. U.

75,650. Am Allerheiligentag wurde ein Ohrring verloren. Abzugeben Dienersgasse Nr. 19/3 gegen gute Belohnung.

75,651. **Sogleich**

wird eine treue solide Person, welche etwas kochen, gut nähen und stricken kann, die häuslichen Arbeiten reinlich verrichte, in Dienst gesucht. Sonnenstraße 8/1 im Rückgeb.

75,652. 2 bis 300 alte Ziegelsteine sind zu verkaufen. D. U.

75,653. Ein Käskäuflerrecht wird zu kaufen gesucht. Betreffende wollen ihre Adresse unter L. M. Nr. 75,653 bei der Exped. d. Bl. hinterlegen.

75,654. Für Georgi sind 2 Parterrewohnungen mit Keller, welche sich auch für Läden eignen würden, zu vermiethen. D. U.

75,655. Ein gewandte Kellnerin sucht sogleich einen Dienst. Maistraße Nr. 14/0.

75,656. Zu einem Säckler wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

75,657. Ein Mädchen von 14—16 Jahren wird für einige Stunden des Tages zu ganz leichter Beschäftigung gesucht. D. U.

75,658. Es wird ein Dienstbotenbett zu kaufen gesucht. Residenzstraße Nr. 8/1.

75,659. Guter Schleißheimer Torf kann im Obstlerladen, Sonnenstraße Nr. 27, bestellt werden.

75,660. Eine Landwehrfüsilier-Uniform, ganz gut erhalten, ist billig zu verkaufen. D. U. in der Exped.

75,661. Eine neue messingene Studir- oder Uhrmacherlampe ist billig zu verkaufen. D. U.

Ein Uhrmacherlehrling wird gesucht. D. U. 75,662.

Wer einen modernen gut erhaltenen Kragen für ein Frauenzimmer verkauft, bringe denselben Sebastiansplatz Nr. 4/3 vornheraus. 75,664.

Für Frauenzimmer!

75,662. Eingetretener Familienverhältnisse wegen ist ein in bestem Betrieb sich befindliches Damengeschäft gegen geringe Caution sogleich abzutreten. D. U.

65,663. Ein schöner Laden in Mitte der Stadt ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen.

Ein Stubenmädchen

sucht sogleich eine Stelle. D. U. 75,665.

75,666. Ein Mädchen, welches schön nähen, Hausmannskost kochen kann, wünscht sogleich einen Platz. D. Näh. beim Abenthum über 3 Stiegen rechts.

75,667. Ein ganz schönes Bett ist sehr billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2.

75,669. Eine sehr verläßige Köchin, die auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfr. Blumenstraße 8/1 r., Eingang Utzschneiderstraße.

75,670. Zu kaufen gesucht: 1 Waschkasten, großer Kleiderkasten, Kommode, Credenztisch.

75,671. Ein feiner Herrnwinterrock mittlerer Größe, eine Glaswand zur Theilung eines Ladens rc. zu verkaufen. D. U.

75,673. Ein geprüfter Bräumeister sucht eine Stelle. D. U.

75,674. Ein Schweizerstudent wünscht gegen billiges Honorar in der latein., griech. und französ. Sprache Stunden zu geben; auch würde er jüngeren Schülern in den Schulaufgaben nachhelfen. D. U.

Ein Pianoforte,

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Barerstraße Nr. 24/4. 75,675.

75,705. Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfr. Theresienstraße Nr. 4 bei der Milchfrau.

75,708. Ein grauer Hund mit rothem Band ist vor 8 Tagen zugelaufen. D. U.

Johann Grindler

hat schönes Tyroler Obst feil, Wintercitronen à 100 St. 1 fl. 48 kr., Maschanzgeräpfel 100 St. zu 36 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 30 kr., am Viktualienmarkt, Eck des Abladehofes beim Branntweiner Krätz.

75,724. **Jene Dame**, welche am Donnerstag Kaufingergasse Nr. 19/1 ein Zimmer miethete, wolle sich nochmals dahin begeben.

75,728. Man bittet, jenen **schwarzen Pelzschliefer**, welcher am Allerseelentag in der Basilika gefunden wurde, gegen Erkenntlichkeit in der Sakristei abzugeben.

Leçons de français

à prix modéré, données, par une Française, qui a le talent d'enseigner cette langue en six mois. Theresienstrasse 5/2 dans la cour à droite. 75,734.

Ein Massadrücker,

welcher auch etwas schleifen kann, findet dauernde Beschäftigung. Sonnenstraße Nr. 6/0 rückwärts. 75,736.

75,751. Eine Lorgnette mit Perlmutterschale und in Silber gefaßt, wurde verloren. Der redliche Finder wird ersucht, selbe gegen Erkenntlichkeit abzugeben. Schellingstraße 44/0 rechts.

75,765. Der Unterzeichnete warnt vor dem Mißbrauch seiner ihm abhanden gekommenen Legitimationskarte.

Gustav Schemm,
Cand. phil.

75,770. Von einer Nadel ging die Verzierung verloren auf dem Wege vom Eberlbräu bis zum Gottesacker. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 309.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 4. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Kolonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Zeitgemäße Frage.

75,845. Obschon der rege Eifer, unserer Königsstadt von allen Seiten einen Glanz zu geben, der sie allen Residenzstädten Europa's ebenbürtig macht, so möchte denn doch eine zur rechten Zeit gestellte Frage Anklang finden. — Jede Vorstadt hat einen Glanzpunkt aufzuweisen, der ihr Bedeutung gibt, so die Isarvorstadt ihr Theater, die St. Anna-Vorstadt die herrliche neue Maximiliansstraße, die Ludwigsvorstadt die colossalen Bahnhofgebäude, — nur die Maxvorstadt, diese größte ihrer Schwestern, steht verwaist; sie ist ohne alle Bevorzugung geblieben und wird sicht stiefmütterlich behandelt. Könnte denn nicht, da die Erbauung einer neuen Bahnstrecke in ihrer Richtung in Aussicht steht und bei Uebernahme der Ostbahn durch die Staatsbahn in ihrem Gebiete ein neuer Bahnhof errichtet werden, was wahrlich schöner wäre, als dem jetzt majestätisch dastehenden Bahnhof in der Ludwigs-Vorstadt noch einen überladenen Anbau aufzubürden?

Mehrere Bürger der Maxvorstadt.

Vorbereitungsk. in d. k. Gewerbschule u. a. S.

Anmeldungen Schäfflergasse Nr. 6/1 r. 9—11 Uhr 76,078.

Praktischen französischen Unterricht

ertheilt ein ehemal. französischer Gymnasial-Professor (Franzose). Von 1—2 und 8—9 Uhr. Burgerstraße Nr. 22/2.

75,846. (2a)

Geschäfts-Eröffnung

75,829. Nachdem mir vom hohen Magistrate eine persönliche Friseurs-Concession verliehen wurde, beehre ich mich hiemit, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum im Herrn- und Damen-Frisiren, wie auch in allen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten, unter der Versicherung reeller und prompter Bedienung bestens zu empfehlen.

Heinrich Pätzold,
Herrn- und Damen-Friseur,
Dienersgasse Nr. 11 im Gasthof zur blauen Traube
(Eingang Gruftgasse).

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei

[a] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

J. Bacherer,
Photograph.

75,829

Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux (6b)

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

75,989 (2a) Ein goldenes Medaillon, in Papier eingewickelt, wurde verloren. Dem redlichen Finder **einen Kronenthaler** Belohnung.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner.

75,431 [12b]

Klavier- und Sing-Unterricht.

75,079. Schäfflergasse Nr. 5/1 r.

Anzeige.

69,486. (b) Für die herannahende Wintersaison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Zuaven-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind.

L. Späth, Residenzstraße Nr. 6.

75,888. **Herrn-Hemden** zu **1 fl. 12 kr.** von Doppeltuch u. Shirding, **Chemisetten** zu **15 kr.** und **Krägen** zu **5** und **6 kr.** sind stets vorräthig zu haben; auch werden alle Arten **Weißnäharbeiten** angenommen und aufs schönste und billigste verfertigt:

Hebammengäßchen im Weißnähladen.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [o] Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Neue Gassparer für Aganter-Brenner per Stück 15 kr., im Dutzend billiger bei

J. L. Eichberg,
Landschaftsgasse Nr. 4.

70,141. (f)

Englische

Universal-Glanzwichse

in Töpfchen à 4 Kreuzer

bei

75,991.

Stiechert & Comp.

Laden Schäfflergasse Nr. 7.

Fabrik Thal Nr. 24, Hintergebäude, 1 Stiege.

Schillerstraße Nr. 18

ist fortwährend gut ausgetrocknetes, gespaltenes Buchen- und Fichten-Brennholz in einer ganzen, 1/2, 1/4, 1/8, 1/8 Klafter, auch in ganzen Klaftern ungemachtes Buchen- und Fichten-Scheitholz nach Belieben in jeder Auswahl zu haben, wird auch das Fuhrwerk nebst Tragen besorgt. 75,471 [2b]

Steinkohlen-Verkauf.

Nicht zu übersehen, wer auf billiges Brennmaterial sieht.

Für jeden Geschäftsmann und Privaten geeignet, in jedem Ofen, in welchem sich ein Rost befindet, verwendbar sind und für 40 kr. per Ctr. in loco und 48 kr. Jedermann nach Belieben ins Haus geliefert werden, bei größerer Abnahme wird Preisermäßigung stattfinden. Zur geneigten Abnahme und reeller Bedienung empfiehlt

Jos. Urban,
Schwanthalerstraße Nr. 63/1.

75,101 [8c]

Beim Abbruch im Schmiedgarten

sind billig zu verkaufen: mehrere Tausend Ziegelsteine, Dachplatten, Bau-, Ganter- und Brennholz. Das Nähere dortselbst beim

Akkordant **Joh. Hubinger.**

75,856.

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1

empfiehlt das reichhaltigste Lager in

Mänteln, Paletots und Krägen,

von Sammt, Seide, Velour, Doppelstoff,
75,920. Düffel, Tuch.

Bürgerliche Mäntel

mit großem Kragen.

Herbst-Paletots & Krägen

zu herabgesetzten Preisen.

Anzeige und Empfehlung.

75,919. Unterzeichneter erlaubt sich bei herannahender Winter-Saison, unter Zusicherung reeller Bedienung und äußerst billiger Preise, sein großes Lager in

Unterjacken und Unterhosen, gestrickt und gewirkt, in Seide, Wolle, Baumwolle, für Herren, Damen und Kinder.

Winterhandschuhe in allen Sorten, in Buckskin von 30 kr. an.
Theater-Capuzen, Fichü, Frauen- & Kinderhauben, Unterärmel, Ueberhandschuhe, in größter Auswahl, ferner: Damenjacken, Kinder-Jäckchen, gestrickte Socken, Stiefel, Schuhe, Slips, Leibbinden und alle in dieses Fach einschlägigen Artikel zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Wegen vortheilhaften Einkaufs ist es mir möglich, eine große Partie vollen... gestrickter **Herrn- & Knaben-Janker** ausgezeichneter Qualität, mit und ohne Taschen, dann eine Partie ganz starker Sorte, hauptsächlich für Lehrjungen geeignet, zu ungemein billigen Preisen abzugeben.

Freundlichem Zuspruch sieht entgegen

Hochachtungsvoll

C. Georg Scherr,

Weinstraße Nr. 10, gegenüber der k. Polizei.

75,676. Ordentliche Knaben und Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der **Schwab'schen Tabak- und Cigarren-Fabrik**, Löwengrube Nr. 8

6 Rohrstühle,

nußbaumpolirt, modern, rein und gut erhalten, auch zwei Bettladen, nußbaum angestrichen und lockirt werden gekauft. 75,677.
Karlsstraße Nr. 34/2.

75,681. Es wird in der Preysingstraße in Haidhausen bis nächstes Ziel Georgi eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie ein Arbeitslokal für ein ruhiges Geschäft, jedoch sogleich, gesucht. Adressen beliebe man unter F. E. und Nr. 75,681 in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

75,682. Ein Frauenzimmer, das gut Kleider machen kann und schon bei Herrschaften als Jungfer gedient hat, auch mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht in dieser Eigenschaft sogleich eine Stelle. D. U.

Eine Person, die Allem vorzustehen fähig ist und sich über nur seltenen Dienstwechsel ausweisen kann, sucht bei einer ruhigen Familie oder einzelnen Herrn einen Platz.
Louisenstraße Nr. 10/3. 75,683.

75,685. Eine zuverlässige Person, die einem Ladengeschäft treu vorstehen kann, wird zu einem Schuhmacher gesucht. D. U.

75,689. Ein großes, helles, heizbares Arbeits-Lokal nebst großem Speicher ist zu vermiethen.
Lederergasse 12.

75,690 Ein großes Gewölb und ein Arbeits-Lokal sind beide, mit oder ohne Wohnung, zu vermiethen. Lederergasse Nr. 12.

75,691. Altes Gerberloh kann unentgeltlich abgeholt werden. Lederergasse 12.

Es wird zu kaufen gesucht

ein kleiner trag[illegible] irdener oder eiserner Ofen mit Durchsicht [illegible] ein einthüriger kleiner Hängkasten. 75,692.
Ebendaselbst ist eine Deckelbettlade mit 2 Schubladen zu verkaufen. D. U.

75,693. **Zither-**

Guitarre- und [illegible] Noten [illegible] Gesangs-Unterricht wird nach [illegible] ertheilt. Rindermarkt Nr. 6/1, 2. Aufg[illegible]

75,694. Pelzwerk ist billig zu verkaufen. D. U. in der Exp.

75,696. Ein Auszugtisch für 10 Personen, ein Glaskasten (Etagère) angestrichen, ein Dienstbotenkoffer, alte Bücher, Spinnrad und Haspel sind zu verkaufen. D. U.

75,697. Ein leeres Zimmer für monatlich 4 fl. ist sogleich von einer soliden Frau zu beziehen.
Burggasse Nr. 6/1.

75,698. Eine nach neuester Construction gefertigte Nudelmaschine mit sämmtlichem Zugehör ist zu verkaufen. Näh. Ottostraße 4/1.

Ein solides Frauenzimmer, welches außer dem Hause beschäftigt ist, wünscht bei einer achtbaren Familie bis 1. Dez. ein unmeublirtes heizbares Zimmer. 75,700.
Adresse nebst Preisangabe beliebe man Obere Gartenstraße Nr. 4 parterre abzugeben.

75,703. Ein ordentliches Mädchen nicht von hier, welches gut kochen kann, Handarbeit versteht, die besten Zeugnisse und längere Dienstzeit aufzuweisen vermag, sucht sogleich einen Platz. Burggasse Nr. 6/4 rechts.

75,704. Ein junger Mann sucht noch einen Herrn zu bedienen, in der Maximilians-, Residenz-, Dieners- oder Weinstraße, oder am Marienplatz. Zu erfragen Maximiliansstraße Nr. 2 beim Hausmeister.

75,706. Ein Schweizerwägerl, mehr für's Land passend, ist zu verkaufen. Auch ist daselbst ein Pferd zu verkaufen. D. U.

75,709. Eine arbeitsame Person, welche kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, wird sogleich in ein Bürgershaus gesucht. D. U.

75,710. Eine im guten Betriebe stehende Gyps- und Cement-Mühle wird zu kaufen gesucht. Adressen unter A. S. Nr. 75,710 besorgt die Exp.

75,712. Es wird eine hübsche Wohnung mit drei Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigen Erfordernissen, in schöner Lage, sogleich oder bis Georgi zu miethen gesucht. Anerbietungen unter Chiffre A. und Nr. 75,712 besorgt die Expedition.

75,713. Ein hübsch meublirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermiethen.
Sendlingergasse Nr. 15/2.

75,714. Ein im Weißnähen, Kleidermachen u. Putzarbeiten gut geübtes Frauenzimmer sucht Arbeit ins Haus; geht auch auf Stöhren.
Türkenstraße 77/0 im Hofe links.

75,715. Eine ³/₄ Jahre alte Wachtelhündin ist billig zu verkaufen. D. U.

75,718. Ein junges Mädchen sucht als Kellnerin oder Köchin in einem Gasthause einen Platz. Hebammengasse Nr. 1/1.

75,719. [illegible] [illegible]ustenstraße Nr. 28/1 ist ein schön [illegible]lirtes Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang täglich zu vermiethen.

75,720. Eine geübte Kleidermacherin u. Weißnäherin sucht Arbeit ins Haus; geht auch auf Stöhren. D. U.

75,721. Alle Arten von alten Straußfedern von jeder Farbe werden angekauft. D. U.

75,722. Einige solide Mädchen werden sogleich gegen Wochenlohn gesucht.
Schützenstraße Nr. 2/1.

75,723. Theatinerstraße Nr. 10 im 3. Stock vornheraus ist eine Wohnung von 5 Zimmern 2c. von jetzt bis Georgi zu vermiethen.
Näheres im 2. Hofe über 1 St.

Wohnungs-Gesuch.

75,725. Eine pünktlich zahlende Beamtens-Wittwe sucht bis Georgi eine Wohnung vornheraus mit 3 bis 4 Zimmern, Kammer, Küche ꝛc. Adressen mit Preisangabe unter N. Nr. 75,725 besorgt die Exp.

75,726. **Zugeherin.**

Gesucht wird eine ältliche Person mit guten Zeugnissen auf einige Stunden des Tages in der Nähe der St. Annakirche. D. U.

Zimmer-Gesuch.

75,727. Ein junger Herr sucht zwei kleine ineinandergehende Zimmer, Salon u. Schlafzimmer, beide mit Fußteppichen, im ersten oder zweiten Stock.

Adressen unter G. K. Nr. 75,727 sind in der Exped zu hinterlegen. 75,727.

75,729. Zwei ineinandergehende, gut heizbare Zimmer sind in der Singstraße bei einer einzelnen Dame billig zu vermiethen oder auch eine möblirte Wohnung. D. U.

75,732. **Zu kaufen**

werden mehrere Zentner altes Blei gesucht.

Adressen sind unter A. Z. u. Nr. 75,732 in der Exped. zu hinterlegen.

Danksagung.

75,733. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, besonders den Herren Bürgern, für die liebevolle, sowie zahlreiche Theilnahme bei der Beerdigung und dem Gottesdienste meines unvergeßlichen Gatten, Herrn

Xaver Wüst,

bgl. Hafnermeister dahier,

meinen innigstgefühlten Dank und bitte mich im fernerem Andenken zu behalten.

Theresia Wüst,

als Wittwe.

München, den 31. Oktober 1860.

75,735. Ein cand. philos. wünscht eine Stelle als *Instruktor*. Schillerstr. Nr. 35/2.

75,737. Ein Mädchen, das von ihren Herrschaften gut empfohlen werden kann, sucht als Zimmermädchen einen Platz. D. U.

75,739. Ein Mädchen von soliden Eltern kann das Weißnähen unentgeltlich erlernen u. sich zugleich für einen Laden ausbilden. D. U.

75,740. Ein solides pünktlich zahlendes Frauenzimmer, das ein Bett selbst hat, sucht in Mitte der Stadt ein helles Zimmer. Preis 3 fl. bis 3 fl. 30 kr. Theatinerstraße Nr. 5 Eingang Fingergasse bei der Versetzerin.

75,741. 1200 fl. sind auf 1. Hypothek auf Grund und Boden auszuleihen und ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Schellingstraße Nr. 30/3.

75,742 Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich einen Dienst. Althammereck 4/1.

75,743. Ein Parterre-Zimmer mit Kammer wird gesucht. Adressen besorgt unter Nr. 75,743 die Expedition

75,744 Zu kaufen wird gesucht ein guterhaltener Liebig'scher Sauerwasserkrug. Wo? sagt die Expedition.

75,748. Ein ordentliches Mädchen vom Land sucht einen Platz um Kost gegen Abrichtung. Zu erfragen in der Exped.

75,749. **Logenplatz,**

vorderer, im 4. Range, halb oder Viertelsplatz, sogleich zu vermiethen.

Promenadeplatz Nr. 3/3.

Geschäftsverkauf.

75,752. In der Oberpfalz ist ein höchst rentirliches Geschäft, welches von Jedermann ausgeübt werden kann und keiner Prüfung unterworfen ist, die Ansäßigmachung begründet und eine jährliche Rente von *3000 fl.* abwirft, um den festen Preis von 12,000 fl. sammt Gebäuden entweder zu verkaufen oder wird ein Associe gesucht.

Anerbietungen unter C. Z. Nr. 75,752 übernimmt die Exped.

75,753. **Zu verkaufen.**

ein noch gar nicht getragener Uniformrock nebst Dienstmütze für einen Herrn Assistenten oder Praktikanten bei der Post oder Eisenbahn. D. U.

75,755. Fuhrwerk zum Räumen einer Abtrittgrube wird gesucht. D. U.

75,750. Eine geschickte Arbeitslehrerin wird gesucht. Fürstenfeldergasse Nr. 15/3.

75,757. Ein vollständiger Reißzeug wird zu kaufen gesucht. Theresienstraße 70/0.

75,758. Es ist ein Geisbock und zwei Geisen billig zu verkaufen. D. U.

75,759. **4000 fl.**

werden auf sichere Hypothek auf ein Haus aufzunehmen gesucht. D. U.

75,761. Knabenmäntel für Knaben von 6—8 Jahren, Raglan, neu, werden billig verkauft. Rödl, Residenzstraße Nr. 20/3 im Bierwirth Ernst Haus.

75,762. Ein Lehramtscandidat ertheilt Unterricht im Lateinischen, Griechischen, Französischen, Deutschen, Mathematik, Geschichte, polit., physischen und mathematischen Geographie.

Ueber gute Methode, Gabe des Lehrens ꝛc. stehen demselben empfehlende Atteste zu Gebote. Adressen beliebe man unter H. und Nr. 75,762 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

75,763. **Ein**

schöner Trauerhut ist um 3 fl. zu verkaufen.

Zu erfragen Rindermarkt im Putzladen bei Madame Goubau.

75,764. Eine Kindsmagd im gesetzten Alter sucht einen Platz zu Kindern. Fürstenstraße Nr. 15/1 im Rückgebäude.

75,767. **500 fl.**

sind auf Grund und Boden erste Post auszuleihen zu 5 Prozent. Das Nähere in der Expedition.

75,769. Ein schwarzer Frack und weiße Weste ist um 7 fl. fix zu haben.

D. U. in der Exped.

Wohnungs-Gesuch.

75,771. Eine sehr ruhige, pünktlich zahlende Familie ohne Kinder sucht bis Georgi eine kleine Wohnung von 3 kleinen Zimmern oder 2 großen Zimmern und 1 Magdkammer nebst Küche 2c. Adressen unter F. W. Nr. 75,771 besorgt die Expedition.

75,774. Ein ordentlicher Knabe sucht bei einem Buchbinder in die Lehre zu treten. Fürstenfeldergasse Nr. 19/2.

75,775. Schuhmacher-Werkzeug ist zu verkaufen. D. U.

75,797. Eine Wohnung mit 4 Zimmern, wo von 2 heizbar, mit Küche und übrigen Bequemlichkeiten in der Schwanthaler-, Landwehrstraße oder in deren Nähe wird um den jährlichen Miethpreis von 120 fl. bis Februar zu miethen gesucht. D. U.

75,776. Ein solides Mädchen aus Franken, welches im Kleidermachen, Weißnähen, Waschen, schön Bügeln gut bewandert ist, wünscht als Zimmermädchen einen Platz. Schäfflergasse Nr. 15/2.

75,783. Ein schöner Frauentuchmantel ist zu verkaufen. Färbergraben Nr. 4 im Goldstickerladen.

75,784. Ein kleines Zimmer mit oder ohne Bett ist am 1. Dez. zu vermiethen. Dultplatz Nr. 21/2 rückw. links.

75,779. Eine Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern mit Bequemlichkeiten wird sogleich gesucht. Adressen bittet man unter A. V. Nr. 76,979 in der Exped. zu hinterlegen.

75,791. **Gesucht wird** sogleich ein solides Mädchen, welches kochen, nähen und die Hausarbeit verrichten kann. Karlsstraße Nr. 5/1.

Ein tüchtiger gewandter Kutscher sucht wieder einen Dienst. Zu erfragen beim Gastwirth Maier in der Pferdstraße Nr. 5

Ein hübsch meublirtes gut heizbares Zimmer ist bis 1. Dez. Wurzerstraße Nr. 23/3 rechts zu beziehen. 75,793.

75,795. Ein sehr schöner Knabenraglan und ein schwarzer gut erhaltener Damenhut ist billig zu verkaufen. D. U.

75,796. **Gesucht wird** ein ordentlicher Hausmaurer. D. U.

75,798. Fingergasse Nr. 4/2 wird eine reinliche Zugeherin gesucht.

75,802. Es wird eine Zugeherin gesucht in der Kanalstraße Nr. 56/0 links.

75,803. Im ehemaligen Schaumbergerladen, Frauenplatz Nr. 4/0, kann man äußerst geschmackhaft und billig Früh, Mittag und Abend speisen, wird solches auch über die Gasse verabreicht. Daselbst wird auch eine Kochenlernerin gesucht.

75,804. Sogleich zu vermiethen eine kleine Wohnung, auch ein meublirtes und ein leeres Zimmer mit Kochofen. D. U.

75,805. Kasernstraße Nr. 52/0 ist ein helles heizbares mit eigenem Eingang versehenes Zimmer per Monat 2½ fl. sogleich zu vermiethen für einen alten Herrn oder Frau.

65,806. Ein solides Frauenzimmer, nicht von hier, 25 Jahre alt, von angenehmem Aeußern und heiteren Charakter, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder einer älteren Dame, kann auch empfohlen werden. D. U.

75,807. Für ein sehr wohlgebildetes junges Mädchen, das vorzüglich schön nähen und auch Kleidermachen kann, große Liebe zu Kindern hat, wird ein Dienst gesucht. Amalienstraße Nr. 29/2 links Hintergebäude.

75,811. Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht gleich einen Zugehplatz. Mariengasse Nr. 9/1.

75,812. Ein Mädchen von 16—18 Jahren wird zu einem Kinde sogleich gesucht. Löwengrube Nr. 2/0 rückw.

75,815. Ein noch gut erhaltener Frauentuchmantel ist zu verkaufen. Sendlingerthorplatz Nr. 10/3

75,816. Es ist ein schönes grauseidenes Kleid mit 2 Leibern um 22 fl. zu verkaufen. D. U.

75,817. **Gesucht** wird sogleich oder bis Georgi eine Parterrewohnung oder ein geräumiger Laden für ein Kaffeegeschäft. Bareerstraße 10 a/1.

75,818. **Ein** solides Frauenzimmer wünscht ein einfach meublirtes Zimmer mit Kochofen gleich zu beziehen. Zu erfr. Gruftgasse Nr. 4 beim Rappenwirth über 3 St. links.

75,820. Eine ordentliche Magd sucht sogleich einen Platz. D. U.



75,821. Eine Vorstehhündin, 5 Jahre alt, schön gezeichnet, und gut dressirt, ist zu verkaufen. Salvatorstraße Nr. 7/2.

75,824. Es wird ein leeres heizbares Zimmer gesucht. D. U.

75,825. Eine Abtrittgrube ist sogleich zu räumen. Amalienstraße Nr. 62/0.

75,827. Bücher für den 1. Curs der Gewerbschule sind zu verkaufen. Brunngasse Nr. 12 1 St. links.

75,828. **Zu verkaufen** ein gut erhaltener schwarzer Frack, 2 Röcke und 1 Hose, für einen großen starken Mann passend. D. U.

75,833. Es wird für eine große Person ein Tuchkragen gesucht. D. U.

75,834. Ein Kettenhund, grauer Tiger, mit einem Birkauge, ohne Halsband, hat sich verlaufen. Abzugeben Maistraße Nr. 28.

75,835. Eine Bettlade und ein Schubkarren sind billig zu verkaufen. Josephspitalgasse Nr. 7 ebener Erde links.

75,836. Fraunhoferstraße Nr. 6,1 rechts ist ein großes meublirtes Zimmer an 1 oder 2 Herrn sogleich zu vermiethen.

75,852. Es ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und sonstigem zu vermiethen; zur Stunde zu beziehen. D. U.

75,837. Für den am 5. Nov. vor. Js. gestorbenen Herrn

Eduard Deininger,

Volkssänger,

wird am Montag den 5. Nov. Morgens halb 10 Uhr in der St. Peterskirche eine heilige Seelenmesse gelesen, wozu Verwandte und Bekannte höflichst eingeladen werden.

75,838. Schweinstrank ist zu vergeben in der Schützenstraße Nr. 16.

75,840. Ein leeres Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Oberanger Nr. 47/2.

75,841. Zu vermiethen und sogleich zu beziehen sind für einen soliden Herrn 2 schöne unmeublirte Zimmer. Rosenthal Nr. 8/2.

75,842. Ein solider junger Mensch von 17—18 Jahren, der die Tischlerei erlernt hat, dieselbe aber, um seine Gesundheit zu erhalten, aufgeben muß, wünscht zur Bedienung bei einer Herrschaft placirt zu werden. D. U.

75,843. Kasernstraße Nr. 26 Parterre wird eine ordentliche Bett- und Zugeherin gesucht.

75,844. Ein blauer Herrnmantel mit Pelzkragen zu verkaufen. Magazinstraße 11/0.

75,849. Das ganze Werk: „die illustrirte Welt" ist sammt Prämie Damenstiftsgasse Nr. 7/3 rechts um 4 fl. zu verkaufen.

75,850. Eine elegant **meublirte Wohnung** bestehend **in Salon nebst 3 Zimmern und 4 Betten** ist sogleich zu vermiethen. Wenn es gewünscht wird, kann die ganz abgeschlossene Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Garde robe und Uebrigem vergeben werden. Theresienstraße Nr. 5/1.

75,854. Gesucht wird für eine Conditorei eine Ladnerin. Diejenigen, welche schon in solchen Geschäften servirten, erhalten den Vorzug. D. U.

75,855. Wurzerstraße Nr. 22 Parterre links im Hof ist eine schöne Wohnung vom 12. November bis Georgi zu vermiethen.

75,857. **Eine Brieftasche,** vier Zehngulden-Banknoten und einige Papiere enthaltend, wurde verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

75,858. Es ist ein Zimmer mit Kochofen und eine Kammer sogleich zu beziehen. D. Uebr. in der Expedition.

75,853. Jene Frau von der Türkenstraße, welche in der Sandstraße Nr. 14 über 1 Stiege die Wohnung gemiethet hat, wird aufgefordert, sich bis zum 4. ds. dort einzufinden, weil sonst die Wohnung anders vermiethet wird.

75,860. **300 fl.!**

werden auf Wechsel gegen gerichtliche Sicherheit gesucht. Adressen unter R. Nr. 75,860 besorgt die Exp. d. Bl.

75,859. 2 Schlüssel wurden gefunden. D. U.

75,851. **Verlaufen**

hat sich gestern den 2. Nov. ein ganz kleines gelbes Hündchen, Weibchen, mit gestutzten Ohren und Schweif. Abzugeben Ulyschneiderstraße Nr. 5 beim Hauseigenthümer. Zugleich wird vor Ankauf desselben gewarnt.

75,863. Eine geübte Weißnäherin und Weißstickerin sucht Beschäftigung; sie geht auch auf Stöhren. Gänsebühel Nr. 6/1.

75,864. Kuhdünger ist zu verkaufen. Herbststraße Nr. 2.

75,865. Betten und Hausgeräthschaften werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht.

75,867. Eine ordentliche, reinliche Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

75,868. Ein Zimmer mit oder ohne Bett ist an ein ordentliches Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. Maistraße Nr. 14/1 rückw.

75,869. **Zu verkaufen**

zwei Frauenmäntel, einer von Tuch, der andere von Moiré

Josephspitalgasse Nr. 10/1.

75,870. 50 fl. werden gegen gerichtliche Versicherung und übliche Zinsen sogleich aufzunehmen gesucht. Monatl. Zahlung 4 fl.

75,871. Es ist eine Schlafstelle von einem soliden Herrn sogleich zu beziehen. Tattenbachstraße Nr. 3a/2.

75,874. Es wurden mehrere kleine Schlüssel in der Residenzstraße gefunden. D. U.

75,875. Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Amme. Oberanger Nr. 43/1 l.

75,876. Eine Bierwirthschaft mit Inventar wird in München zu pachten gesucht. Kaution kann nöthigenfalls geleistet werden. Oberanger Nr. 31/1.

75,877. Mädchen finden gegen Bezahlung im Nähen Beschäftigung. D. U.

75,879. Ein Mädchen, welches schön nähen kann, sucht Beschäftigung. D. U.

75,880. Ein Buchbindergehilfe, welcher mit Preß-Vergolden und Schnittmarmoriren gut umgehen kann, findet einen guten Platz.

75,881. Eine kleine Wohnung ist um 54 fl. jährlich sogleich zu vermiethen. D. U.

75,882. Es wird **Milch** zu kaufen gesucht pr. Malzeit 15—18 Maß. Zu erfr. Windenmachergasse Nr. 6 im Laden.

75,884. Ein Cigarren-Etui wurde gefunden. D. U. in der Exped.

75,885. Ein freundlich möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 11/2.

75,886. Zwei leere Zimmer sind an einen sehr soliden Herrn abzugeben. D. U. in der Exped.

75,887. Ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer, gut heizbar, mit ganz separatem Eingang, vornheraus, im 1. Stock, mit freier Aussicht, bei einer einzelnen, sehr ruhigen Frau, ist an einen ältlichen, sehr soliden, anständigen Herrn oder eine einzelne, honette Dame zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
Zu sehen nur zwischen 10—12 Uhr Vormittags.
Näheres sagt die Expedition.

75,889. Eine Brieftasche mit Geld wurde gefunden. Abzuholen gegen Ausweis Blumenstraße Nr. 14 beim Schneidermeister Ottmann.

75,892. 36—42 Maß Milch, die Maß zu 4 kr. werden täglich gesucht.
Rindermarkt Nr. 6 im Durchgang.

Glacé-Handschuhe

werden bei Unterzeichneter ohne allen Geruch und schnell geputzt und bitte diejenigen hohen Gönner, welche sie früher im Museum für mich abgaben, nun in meiner Wohnung Barerstraße Nr. 2/0 rechts gefälligst zu hinterlegen.

75,824. **M. Kurr.**

Ein leeres Zimmer

mit Kochofen ist an ein solides Frauenzimmer bis 1. Dezember zu vermiethen. Monatlich 3 fl. D. U. 75,896.

75,898. Schönfeldstraße Nr. 4/0 rückwärts ist ein großblättriger Epheustock zu verkaufen.

75,899. Heustraße Nr. 28/0 links ist sogleich ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

75,900. Theatinerstraße Nr. 10/2 ist vornheraus ein unmeublirtes Zimmer gleich zu beziehen.

75,903. Rosenthal Nr. 11, Eingang Hebammengasse, wird Milch mit Lizenz, die Maß zu 4 kr., gesucht.

Sogleich

ist zu beziehen ein meublirtes heizbares mit eigenem Eingang versehenes Zimmer. Rochusberg Nr. 10/1. 75,904.

75,905. Eine Landwehr-Füsilier-Uniform ist zu verkaufen. Lueg ins Land Nr. 2 über 1 Stiege zu erfragen.

75,906. 4 Stück Winterfenster 3³/₄' breit und 4¹/₂' hoch sind zu verkaufen. D. U.

75,907. In der Au wird eine Parterre-Wohnung gesucht mit 3 bis 4 Zimmern.
Auch ist daselbst ein schönes Rehgeweih zu verkaufen. D. U.

75,908. Vor der Peterskirche wurde ein Augenglas verloren. Man bittet dringend um Rückgabe. D. U.

Eine Abtrittgrube

ist zu räumen. Damenstiftsgasse Nr. 7, Eck, Eingang Josephspitalgasse. 77,909.

75,910. Eine Person kann gegen häusliche Verrichtung freie Wohnung erhalten. D. U.

75,912. Glockenbachgasse Nr. 7/0 werden Pfänder mit größter Verschwiegenheit versetzt und wieder ausgelöst.

75,913. Eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, mit oder ohne Gärtchen, ist sogleich zu beziehen. Theresienstraße 29/0.

75,914. Eine kleine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten ist sogleich zu vermiethen.
D. Uebr. in der Exp.

75,915. Ein Mädchen, das schön bügeln kann, sucht jede Woche ein paar Tage Beschäftigung bei Herrschaften oder im Waschen. D. U.

75,916. Landwehrstraße Nr. 9 rückwärts über 1 Stiege ist ein Nebenzimmer mit Bett für 2 fl. monatlich an einen Herrn zu vermiethen.

75,917. Eine neue Ladenbudel und Bretter werden wegen Mangel an Platz sogleich billig verkauft: Maximiliansstraße Nr. 1 im Laden.

75,921. Ein solides Frauenzimmer, noch nicht lange hier, das im Bügeln, feiner Wäsche, im Kleidermachen, Frisiren ꝛc. gut bewandert ist, sucht als Stubenmädchen einen Platz. — Adressen unter A. B. und Nr. 75,921 besorgt die Expedition d. Bl.

75,924. Ein ordentliches Mädchen, das sehr gut nähen kann, sucht sogleich einen Dienst. Schillerstraße Nr. 8 zu ebener Erde links.

Vermiethung.

75,925. In der Theresienstraße ist eine Wohnung mit 4 großen Zimmern und allen andern Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. D. U.

75,927. Eine stille Person, welche treu und sittlich, von gutem Karakter und eine gute Köchin ist, sucht sogleich eine Stelle in einem Herrschaftshause. Sendlingerstr. 44/3.

75,928. Ein gut beschlagener Reisekoffer und Waschmang, ein Spinnrad sind zu verkaufen.
Hildegardstraße Nr. 12/0 im Hintergeb.

75,929. Ein Salon mit Schlafkabinet für 1 oder 2 solide Frauenzimmer ist sogleich zu vergeben. D. U.

Ein moderner Damenmantel ist billig zu verkaufen.
Elisenstraße Nr. 3/3 rechts. 75,930.

75,931. **Verloren.**

Ein weißer Jagdhund, braun gefleckt, weiblichen Geschlechts, ging verloren. Dem Finder eine gute Belohnung. D. U.

75,933. Herrnstraße Nr. 2/1 ist ein sehr schönes, tapezirtes, geräumiges und gut heizbares Zimmer, möblirt, sogleich zu verm.

75,935. Eine kleine Wohnung wird sogleich zu miethen gesucht. Türkenstr. 79/4 rechts.

75,936. Ein Milchgeschäft sammt Haus und Kühen ist zu verkaufen. D. U.

Hausverkauf.

75,937. In der schönsten, sonnigen Lage ist ein Eckhaus mit Bauplatz, großem Garten, Hofraum und Hintergebäude in der Maxvorstadt zu verkaufen. Näheres Schellingsstraße Nr. 51/3 l. von 12—3 Uhr.

76,938. Ein Rattenfänger ist zu verkaufen. Seerieberegasse Nr. 1/0.

76,939. 1500 fl. sind sogleich auf 1. Hypothek zu $4\frac{1}{2}$ Proz. zu vergeben. D. U.

76,940. Gefärbter schwarzer Seidenzeug wurde im Thal verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung am Isarthor beim Caffetier Bock über 2 Stiegen links.

76,941. Ein junger Mann wünscht mehrere Herren zu bedienen. D. U.

76,942. Eine *Vorleserin* in deutscher, französischer, italienischer und allenfalls auch englischer Sprache sucht eine Stelle. D. U.

76,944. Eine Küchenmagd wird gesucht. Türkenstraße Nr. 70/0.

76,943. **Aepfel, Birnen,**

das Hundert von 18—48 kr., sind zu haben Königinstraße Nr. 23 beim Hofgarten.

Laden-Gesuch.

76,945. Eine Kleidermacherin und Weißnähterin sucht einen kleinen Laden oder sich an einem zu betheiligen, würde auch nach Uebereinkunft deßjenigen Waare zum Verkaufe übernehmen. Adressen sind in der Exped. unter A. B. Nr. 76,945 zu hinterlegen.

76,947. Ein großes seidenes Tuch ging verloren. Dem Finder eine Belohnung. Pfandhausstraße Nr. 4/4.

Billig zu verkaufen

sind Fensterstöcke und Winterfenster verschiedener Größe. Glockenstraße Nr. 4. 76,948.

76,951. Ein wattirter Winterrock ist billig zu verkaufen. Oberanger Nr. 18/2.

76,949. **Zu vermiethen**

eine helle Werkstätte, zugleich Wohnung, wird auch monatweise abgegeben. Glockengasse 4.

76,952. Es werden sogleich 200 fl. auf ein Haus und Geschäft aufzunehmen gesucht.

76,946. Ein großes, heizbares, schönes, leeres Zimmer ist zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 33/1.

76,958. 20—25 Maß Milch werden gesucht im Milchladen, Altenhofgasse Nr. 1.

76,959. **Zu verkaufen**

ein Pelzschlafrock. Promenadeplatz 5/4.

76,961. Ein blauer Herrnmantel ist zu verkaufen. Unteranger Nr. 4/0.

76,960. Zwei schöne Betten und ein ordinäres und eine Matratze sind zu verkaufen. D. U.

76,963. Ein Dienstbotenbett ist billig zu verkaufen. Thal Nr. 48/2 vornheraus.

76,965. Ein Mädchen, das 5 Jahre in einem gräfl. Hause zubrachte, wünscht in einer achtbaren Familie zu größeren Kindern placirt zu werden, am liebsten bei einer israelitischen Herrschaft, ginge auch fort. D. U.

76,966. Junge Katzen sind zu verschenken. Thalkirchenerstraße Nr. 1/0 links.

76,967. Karlsplatz Nr. 5/3 ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

76,969. Blumenmacherinnen finden beständige Beschäftigung in der Au. D. U.

76,970. Es ist ein schön meublirtes heizbares Zimmer über 1 Stiege für 1 oder 2 Herrn mit oder ohne Bett sogleich zu vermiethen. Lederergasse Nr. 20.

76,972. 2 Schlüssel an einem Ringe wurden auf dem Wege von der Sophienstraße bis in die Karlsstraße verloren. Man bittet um Rückgabe Sophienstraße Nr. 6/0 rechts.

76,975. Ein ganz gutes Zugwägerl ist billig zu verkaufen. — Dortselbst ist auch eine Landwehr-Füsilier-Uniform zu verkaufen. D. U. in der Exp.

Atelier

mit Ober- und Seitenlicht zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 2. 76,976.

D. Nähere daselbst parterre rechts.

76,979. Ein in allen weiblichen Handarbeiten und vorzüglich im Bügeln erfahrenes Frauenzimmer, welches gut französisch spricht, wird sogleich gesucht. D. U.

76,981. Schlüssel an einem Haken wurden gefunden. Findlingsstraße Nr. 1/1.

76,983. Eine Bon- und Zugeherin wird gesucht. D. Uebr.

76,984. Eine treue fleißige Magd, welche sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. D. U.

76,985. Eine ferme Kammerjungfer mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich placirt zu werden. D. U.

76,986. Ein schöner schwarzer kleiner Hund, der aus dem Wasser geholt wurde, ist abzuholen. Au, Entenbachstraße 40/1.

76,987. Eine Anricht, Bügelbrett, Bettstatt u. Bank sind zu verkaufen.
Kaufingergasse Nr. 14/3.

Nordhäuser Korn- und
Pfälzer Franzbranntwein,
Französ. Cognac, feinsten,
alten Jamaika-Rum u. Batavia-Arac,
Schweizer Kirschen- und fränkisches
Zwetschgenwasser,
ausgezeichnete feine Liqueurs &c.
empfehle ich nebst meinen Cigarren, Tabak und Spezereiwaaren auf's Beste.

F. Klein, jun.,

76,988. Briennerstraße Nr. 10.

76,993. **500 fl.**

sind ohne Unterhändler auf erste Hypothek sogleich auszuleihen. Amalienstraße 48/1.

76,994. Theatinerstraße Nr. 12/0 im Hof ist ein schönes altes Bild mit schöner Goldrahme zu verkaufen.

76,995. Ein Pianoforte von Biber ist wegen Abreise zu verkaufen. D. U.

76,996. **Zu verkaufen**

ein Herbst-Ueberzieher für einen großen schlanken Herrn, und ein dunkelblauer Tuchrock, für einen Knaben von 14—15 Jahren passend. Färbergraben 33/2, 2ter Eingang.

76,999. Ein junger Rattenfänger mit langem Schweif und langen Ohren ist zugelaufen.
Giesing, innere Birkenau Nr. 25.

76,000. **Geputzt**
werden Chemisetten, gekrippte 3 kr., gestickte 2 kr., Häubchen, Vorhänge, Kleider; besonders wird Wäsche zum Bügeln und Stärken schnell und billig geliefert. Es wird Alles sehr schön, schnell und billig hergerichtet.
Schäfflergasse Nr. 19/3.

76,001. Für einen Hrn. Beamten ist ein unmeublirtes, sehr freundliches, heizbares, mit eigenem Eingang im 2. Stock befindliches Zimmer sogleich zu vergeben. Daselbst ist auch ein kleines gußeisernes Oeferl nebst Rohr zu verkaufen. D. U.

76,002. Eine kleine Wohnung ist sogleich zu beziehen. Theresienstraße Nr. 29.

76,003. Es wird ein Lehrmädchen, das schon etwas nähen kann, zum Kleidermachen gesucht. Bekommt den Monat 1 fl. Heumarkt Nr. 5/3 Stiegen.

76,005. In der **Maximiliansstraße** beim Neubau neben den 4 Jahreszeiten kann **Schutt** weggefahren werden, wäre sehr gut für Oekonomie verwendbar.

76,006. **Vollkommenen**
französischen Sprachunterricht ertheilt ein früher in Nancy mehrere Jahre angestellter Instituslehrer. D. U.

76,008. Herrnstraße Nr. 31 2 Stiegen sind 2 meublirte Zimmer sogleich zu beziehen.

Warnung.
76,009. Wer auf meinen oder meiner Frau Namen etwas leiht oder borgt, sei es wer es wolle, hat von uns keine Bezahlung zu erwarten.
Felix und **Katharina Gröber,**
Wäschers-Eheleute.

Zu verkaufen
zwei noch sehr gut erhaltene, moderne, englische Sättel und ein paar Reitzäume. Das Nebr. in der Exped. 76,010.

76,011. Ein Milchladen ist zu vergeben. Zu erfragen von 9—10 Uhr. D. U.

76,013. Für ein großes, hiesiges Herrschaftshaus, in welchem früher ein Koch servirte, wird an dessen Statt nunmehr eine anerkannt geschickte Köchin gesucht unter Zusicherung guten Lohnes u. könnte deren Dienstesantritt in kürzester Zeit oder auch sogleich erfolgen. D. U.

76,014. Es wird ein ordentliches Mädchen in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

76,015. Gäschen! o wi lib! — es ist schad dass (dass) nicht auch das Fingerngäischen angeschrieben wird. Durch dis Gäschen kann mann mitt Eilpost reisen.

76,016. Es wird sogleich eine ordinäre Näherin auf einige Tage gesucht.
Hirtenstraße Nr. 6/0.

76,019. Ein Spinnrad ist zu verkaufen.
Dienersgasse Nr. 5/4.

76,020. Zwei Kindermanschetten und ein Kinderhäuberl wurden in der Nähe des Kostthores verloren; man bittet um gefällige Rückgabe. D. U.

Ein großes, schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. D. U. 76,022.

76,023. Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich hiemit unten seine gegenwärtige Wohnung anzuzeigen, und zugleich seine täglich frisch und in ausgezeichneter Qualität verfertigten Maccaroni aller Art dem geehrten Publikum, den Herren Gasthofsbesitzern, Restaurateurs, Traiteurs rc. zur gefälligen Abnahme um die billigsten Preise mit dem Bemerken zu empfehlen, daß Vorausbestellungen auf Verlangen auch freundlichst in das Haus gebracht werden.
Michael Glas,
Maccaronifabrikant,
Schönfeldstraße Nr. 18 parterre.

76,024 Ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer ist für ein solides Frauenzimmer bis zum 1. Dezember zu beziehen. Thal Nr. 12/4 links.

76,030. Eine Feinweißnäherin wird sogleich gesucht, Kanalstraße Nr. 38/1.

76,031. Eine Person wird gesucht täglich auf 2 Stunden ein Kind auszutragen. Sie muß ganz nahe der Ottostraße wohnen. D. U.

25 fl. Belohnung
demjenigen, der auf Wechsel oder jährliche Abzahlung à 100 fl. einem Beamten 400 fl. verschafft. Adressen unter A. H. Nr. 76,032 beliebe man in der Expediton ds. Blattes zu hinterlegen. 76,032.

Bekanntmachung.

76,033. **Jean Schiess** aus Lausanne, geprüfter französ. Sprachlehrer ist wieder hier. Täglich zu sprechen von 10—½12 Uhr und von 1 — 4 Uhr im Rosenthal Nr. 12 im 3. Stock. Bei mehr als 2 Schüler bezahlt jeder 6 kr. per Lection, zwei zusammen bezahlt jeder 9 kr. per Lection, wenn Einer allein ist, bezahlt derselbe 12 kr; für, auch bei mittelmässigem Talent, besonders leichte Methode und schöne Conversation garantirt Obiger.

76,037. Ein kleiner und ein Hausschlüssel wurden verloren. Man bittet um Rückgabe in der Expedition.

76,038. Ein junges Mädchen von 18 Jahren sucht in einem Kaffeehaus ein Unterkommen. Kreuzgasse Nr. 6 im Hintergebäude.

Eine grüne Tasche, eine Karte enthaltend, ging verloren. Abzugeben Marienplatz Nr. 24/1 St. 76,039.

76,040. **Zu vermiethen**

ist Verhältnisse wegen sogleich eine Mezzanin-Wohnung von 2 Zimmern. Schommergasse Nr. 10/1 rechts.

76,035. **Eine Wohnung**

mit 3 Zimmern ꝛc. ist bis Georgie zu vermiethen, ebendaselbst ist ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen. Zu erfragen Landschaftsgasse Nr. 7 1 Stiege.

76,041. Sogleich zu beziehen in einem ganz soliden Hause ein sehr schönes Zimmer. Von 8—10 und 1—3 Uhr zu sehen.

76,042. Zwei große Keller sind zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 21/0.

76,043. **Zu kaufen**

gesucht wird ein gespieltes, guterhaltenes Klavier. Adressen unter G. Nr. 76,043 beliebe man in der Exped. zu hinterlegen.

76,044. Von der Louisenstraße in die Kunststraße ist verflossenen Dienstag ein goldener Ohrring mit weißen Perlen verloren gegangen. Man bittet um gefällige Rückgabe Louisenstraße Nr. 29b/0.

76,045. Ein Cand. phil. wünscht sehr billig, auch gegen die Mittagskost Instruktionen zu geben.
Offerte unter D. E. Nr. 76,046 in der Expedition zu hinterlegen.

Lederergasse Nr. 13/3
bei J. Sterr,
Schneider-Meister, 76,047
werden Herrenkleider nach der neuesten Façon und zu den billigsten Preisen nach dem Maße verfertigt; auch werden aus Mänteln und Burnussen ꝛc. Röcke und Ueberzieher, sowie auch Knabenanzüge, alles nach Wunsch, prompt u. billigst angefertiget.

76,048. Ein in der Buchführung routinirter Mann (am liebsten Buchhändler) kann ein Paar Stunden des Tags Beschäftigung finden.

76,049. Ein geprüfter Bräumeister sucht eine Stelle. D. U.

76,051. Ein schöner Winterrock ist zu verkaufen. Lederergasse Nr. 13/3.

76,052. Hüte und Hauben werden schnell u. billig gemacht. Bayerstraße Nr. 50 im Putzladen. Auch ist ein messingener Mörser zu verkaufen.

76,055. Ein schön meublirtes Zimmer, auch ohne Meubel, ist sogleich an einen soliden Herrn oder Dame zu vergeben.
Landwehrstraße Nr. 26/3 r.

76,056. Ein Bedienter, welcher Zeugnisse besitzt und gut empfohlen werden kann, sucht sogleich einen Platz. D. U.

76,057. Es wird auf einige Stunden des Tags eine Person zu einem Kinde gesucht.
Hundskugel Nr. 1/3.

76,061. Ein 14 — 17jähriges Mädchen wird in Dienst zu nehmen gesucht. Näheres hierüber Blumenstraße Nr. 4.

76,063. Ein Rock zu 5 fl., 1 Silps 1 fl. 36 kr., 1 Paar Schuh 1 fl. 30 kr., 2 Hüte sind zu verkaufen.
Löwengrube Nr. 12/4.

76,065. Ein solider Mann mit 2 ausgezeichneten Abschieden sucht als Aufgeher einen Platz und kann gleich eintreten.
D. U. in der Exped.

76,066. Ein lediger Geschäftsführer, für ein Lottofach geeignet, mit 700 fl. Caution wird sogleich nach auswärts gesucht. D. U.

76,067. Ein solides Frauenzimmer kann sogleich ein hübsch meublirtes Zimmer beziehen. Auf Verlangen kann auch Tisch gegeben werden. D. U.

76,068. Freitag den 2. Nov. hat sich ein schwarz und weiß gefleckter Hühnerhund weiblichen Geschlechts, mit Leine am Halsband, in der Nähe der Schrannenhalle verlaufen.—Dem Ueberbringer dieses Hundes 2 Preußenthaler Belohnung. D. U.

76,069. 1200 fl. werden auf erste Hypothek auf ein Anwesen im Schätzungswerthe von 2800 fl. sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

76,070. Eine Köchin, welche sehr gut kochen und fein nähen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlen werden kann, sucht sogleich einen Dienst und kann gleich eintreten. Zu erfragen Augustenstraße Nr. 28/1. Vormittags von 10—12 Uhr.

76,071. Es wird für einen einzelnen Herrn eine Wohnung im 1. oder 2. Stock in der Nähe der Anatomie gesucht. Adressen unter M. L. Nr. 76,071 in der Exped. zu hinterlegen.

Zu kaufen wird gesucht

für einen Knaben von 10—12 Jahren ein Paletot oder eine Joppe mit Kapuze. 76,072.

76,073. **Zu verkaufen**

ein brauner Rock für einen Knaben von 12 bis 14 Jahren. D. U.

Zimmer-Gesuch.

76,074. Von einem pünktlich zahlenden Pensionisten werden 2 meublirte Zimmer in der Nähe der Schwanthalerstraße sogleich zu miethen gesucht. D. Uebr. Schwanthalerstraße Nr. 12/2 l. Daselbst wird ein Winterfenster zu kaufen gesucht.

76,075. Ein solides Mädchen, das im Nähen und Bügeln bewandert ist, wünscht bis am 1. Dez. als Stubenmädchen oder in einem Laden placirt zu werden. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

76,103. Das Gastspiel des Frln. *Genée* bezeichnet eine jährlich wiederkehrende Glanzperiode der Leistungen dieses Theaters und hat bei dem theaterfreundlichen Publikum eine Wichtigkeit erlangt. Noch bei jedem Gastrollen-Cyclus hat diese unstreitig ebenso talentvolle als feingebildete und erfahrene Künstlerin eine ganz außergewöhnliche Theilnahme des gesammten Publikums gefunden. Sonntag den 4. November gastirt Frln. *Genée* in der vor Jahren beifälligst aufgenommenen Gesangsposse: „Die Thalmühle von Nesmüller. R.

Café Ungerer,

Briennerstraße, Eckhaus Odeonsplatz Nr. 1,

empfiehlt sein

Kaffee-, Billard- & Lese-Zimmer,

nebst **Damen-Cabinet** parterre.

unter Verleitgabe von reinem **Kaffee** (Surinam), ächten **Weinen,** gut zubereiteten **Dejeuners** und **34** der besten **Journale.**

75,439. (35) Von Nachmittags 4 Uhr an

Metzgerbräu-Bier.

Auch mache ich hiemit ergebenst bekannt, daß ich bereits meinen neu und elegant eingerichteten

Billard-Salon

mit noch **zwei Billards**, worunter auch ein **Carambol-Billard,** im 1. Stock eröffnet habe.

Zu lebhaftem Besuche ladet hochachtungsvollst ein

A. Ungerer, Cafetier.

75,934. Heute Sonntag

Musik- und Gesangs-Soirée

der vier Schwestern Lameur

aus Mähren

im „Goldenen Kranz"

in der Sendlingergasse Nr. 57.

Anfang Abends 7 Uhr.

75,973. Heute Sonntag

Produktion der Sängerfamilie Schmid

im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Da meine Stimme wieder vollkommen hergestellt ist, lade ich ergebenst ein.

Th. Schmid.

76,133. Heute Sonntag
Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,
mit neuen Vorträgen
im Elysium-Saale.
Anfang 4 Uhr.

Haupt-Schießstätte.
75,878. Die Schießübungen mit Kleinfeuer-Gewehren beginnen Montag den 5. November wieder. Anfang Abends 6 Uhr.

Erheiterung.
Montag, den 5. November:
Seelenzopf
mit
Musikalischer Abendunterhaltung.
Anfang halb 8 Uhr.
Nichtmitglieder werden ohne Billeten eingeführt.
76,096 [2a] *Der Gesellschafts-Ausschuss.*

Ressource.
Die für Montag den 5. November angesetzte Tanzunterhaltung muß wegen der Oktav auf
Montag den 12. Nov.
verlegt werden.
76,111. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

Im Cafe Moritz
am Rindermarkt.
76,029. Heute Sonntag
Gesang-Produktion
von
Th. Erhart & J. Koch
Anfang halb 8 Uhr.

76,060. Heute Sonntag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom kgl. 2. Infanterie-Regiment (Kronprinz)
beim Unterpollinger.
Anfang 4 Uhr.

76,053. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
des M. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im
kleinen Rosengarten.
Anfang 4 Uhr. — Entrée 3 kr.
Abends halb 8 Uhr:
im großen Löwengarten,
in den vorderen Lokalitäten.

76,895. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie Deininger
im goldenen Storchen
(Bauhof).
Anfang 4 Uhr.
Abends:
beim Lodererbräu,
am Oberanger.
Anfang 8 Uhr.

76,028. Heute Sonntag
Musikalische Unterhaltung
mit Gesang
im Nürnbergerhof,
in der Bayerstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

75,901. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
mit Guitarrebegleitung
beim
Bierwirth Seibold.
Anfang 7 Uhr.

75,868. Heute Sonntag
Produktion des Quintettmusikverein
Cerevisia
im Lampelgarten.
Anfang 7 Uhr.
Wozu ergebenst einladet
Heilmeir, Gastwirth.

76,105. Heute Sonntag
Produktion der Musikgesellschaft
Hilaritas
im Wittelsbachergarten
Anfang 4 Uhr.

76,098. Heute Sonntag
Harmoniemusik
im Maigarten.

76,108. Sonntag den 4. November

im Glasgarten

in den untern Localitäten

Musikalische Produktion,

gegeben von **Jos. Zeni**, Tonkünstler aus Tirol, mit Flöte und 14saitiger Pedal-Guitarre.

Anfang halb 8 Uhr.

75,968. Heute Sonntag

Große Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

in der Tonhalle.

Wobei Herr **Koch** Variationen, Concert-Polka, Garibaldi-Galopp für Cornet vortragen wird.

Ferner kommt noch zur Aufführung: „**Der Kladderadatsch**", großes Potpourri von Strauß.

Anfang 4 Uhr.

76,119. Heute Sonntag

Große türkische Militärmusik

im neurestaurirten Saale

im Gasthof zum Grünen Hof.

Im Prater.

75,990. Heute Sonntag

Punschgläser-Concert-Soirée

von **Michael Kanitscher** im Verein mit dem Violinisten **Franz Stiller** und dem Guitarristen **Joseph Vogt** aus Wien,

und abwechselnd humoristische Gesangs-Vorträge des Volkssängers **Max Meixner.**

Anfang 4 Uhr. — Entrée 6 kr.

Abends:

im Elysium-Saale.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

Kassa-Eröffnung um 7 Uhr.

76,128. Heute Sonntag

Harmoniemusik im Phönixgarten.

Anfang 4 Uhr.

76,080. Heute Sonntag

Produktion der Blechmusikgesellschaft

Saxonia

beim Schreiberwirth

(vorm. Schmuckerbräu)

in der Au.

Anfang 4 Uhr.

Wobei noch gutes, altes Maderbräu-Bier verubreicht wird.

Es ladet ergebenst ein

Jos. Biersack, Gastgeber.

76,117. Heute Sonntag

Produktion

des

Quartettmusik-Vereins

die „Münchener Vorstädter"

im Café Hartl

(vormals Prandtl)

in Giesing.

Anfang 4 Uhr.

Gutes altes Pschorrbräu-Bier

ist noch fortwährend zu haben in der

Lettinger-Wirthschaft

oberhalb der schmerzhaften Kapelle, wozu höflichst einladet 75,934.

Georg Liebl Gastgeber.

75,992. Ausgezeichnetes

altes Hackerbräu-Bier

bei'm

Hartlwirth in Schwabing.

75,933. Wer ein ächtes, gutes Glas *Rheinwein* billig trinken will, der gehe ins *Cafe Wien*, Thal Nr. 8.

Schaut man auch zu tief in's Glas,
Der and're Tag ist heiter.

Ein Weintrinker, der geschmierte von ungeschmierten Weinen zu unterscheiden weiß.

Süßer Rhein-Pfalzer Traubenmost

soeben angekommen empfiehlt

Franz Miller,

76,059. zur Weinhalle.

Kieler Sprotten

75,911. **im goldenen Bären.**

Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.

Ulr. Baumgärtl, Tanzlehrer.

Näheres Unteranger Nr. 4 1 Stiege, von 1—2 Uhr. 60,064 (b)

Vogelhaus,

groß, mit 18 Abtheilungen, ist billig zu verkaufen. D. U. 74,915 (3c)

75,083 (3c) Un jeune homme de la Suisse française désire donner des leçons dans sa langue maternelle. S'adresser au bureau de l'expedition sous les initiales U. J. Nr. 75,083.

Neufundländer-Hündin,

rothgelb, 1½ Jahre alt, ist verloren gegangen; gute Belohnung, wer sie bringt oder weiß. D. U. 75,086 (3c)

Pferde-Dünger

wird verkauft Schillerstraße Nr. 32. (3c)

75,037 (3c) Abichr ften jeglichen Inhalts werden schön, schnell und billig gefertigt. D. U.

75,688 (2b) Es wird ein Lehrjunge zu einem Schlosser gesucht. D. U.

Monatshüte & auch niedere Filzhüte

sind zu haben bei

Joseph Simbeck,
Hutmacher,
74,111 (8c) Knödelgasse Nr. 5.

Eine schön meublirte Wohnung von 3 Zimmern, nebst eingerichteter Küche, ist sogleich zu vermiethen. Sendlingerthorplatz Nr. 2. Zu erfragen in der Lottokollekte daselbst. 75,228 (3c)

4000 fl. zu 4½ pCt.

sind in der Hälfte Schätzung in der Stadt auszuleihen. Pfandhausstr. 5/2 r. 75,419. (3c)

75,432. (3c) Man sucht hier 3—4000 fl. gegen eine Hypotheken-Versicherung noch etwas unter der ersten Hälfte der Schätzung.

Adressen unter F. J. Nr. 75,432 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

75,081 (3c) Ein bereits n ch neues, elegantes Salzburger Wägerl mit freien Achsen ist zu verkaufen; auch ein sehr schönes Pferdgeschirr. D. U.

75,598 (2b) Es sind ein brauner Damentuch-Mantel und ein sehr schöner Tuchkragen zu verkaufen. D. U.

Stelle-Gesuch.

74,330 (3c) Eine Beamtens-Tochter, welche Unterricht in der deutschen und französischen Sprache, sowie in den Anfangsgründen der italienischen und englischen Sprache ertheilt und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Bonne bei einer anständigen Familie.

75,347 [3c] Ein wohlerfahrner, verheirateter Mann, welcher stets als herrschaftlicher Bedienter und Kammerdiener servirte, wünscht eine Stelle als Hausmeister oder Aufseher 2c. D. N. in der Exp.

Kaffee- oder Bierwirthschaft
wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Das Uebrige im 75,379. (3c)
Commissions-Bureau, Gruftgasse Nr. 5.

2 neue, ganz schöne, große Rouleaux,
mit Blumen, Pfau und Papagei 2c., 9' bis 10' hoch und 7' bis 8' breit, werden um die Hälfte des Kostenpreises verkauft bei
75,330 [4c] Joh. Iwig, Kaufingergasse Nr. 5.

75,028 [3c] Ein verheirateter Zimmermann sucht einen Platz als Hausmeister. D. U.

75,327. (3c) Ein einspänniges Fuhrwägerl ist zu verkaufen. D. U

75,274 [3c] Gute Fortepiano's sind bei Unterzeichnetem zu vermiethen.
K. Mayerhöfer, Klavierstimmer,
Sendlingergasse Nr. 67/3.

75,296 [3c] Es sind sogleich 500 fl. in dem ersten Drittel der Schätzung gegen 5 proz. Verzinsung auszuleihen. Schellingstraße Nr. 52 2 Stiegen links.

75,405. (3c) Montag den 29. Okt. wurde eine goldene Vorstecknadel, ein längliches, traubenförmiges Goldklümpchen vorstellend, verloren. Gegen gute Belohnung bittet man dieselbe abzugeben. Dienersgasse 19/3.

Ital. Sprachunterricht.
74,560 [3c] Ein Italiener gibt Unterricht in seiner Muttersprache. D. U.

74,474. (4b) 70 bis 80 Maß Milch werden täglich gesucht. D. U.

75,206. **Zu verkaufen** [6c]
ist in einem sehr gewerbsamen Markte Oberbayerns (Oberlande) ein Maurermeister-Recht unter sehr annehmbaren Bedingungen. D. U.

74,703. **Zimmer,** [4b]
schön meublirt, in der Wohnung eines einzelnen Herrn zu beziehen. D. U.

75,240 [3c] Ein Stativ wird zu kaufen gesucht. Adressen unter S. und Nr. 75,240 besorgt die Exp. d. Bl.

74,800 [3c] Ein Mann in den besten Jahren, mit schöner Handschrift und sehr guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Hausmeister oder dergleichen Dienste. D. U.

74,900 [3c] Es wird ein Einstandsmann zur Infanterie auf 1 Jahr und 4 Monate gesucht. D. N. in der Exp.

75,491 [3c] Viele gute, gläserne Dreiquart-Bouteillen, auch mehrere Spielsachen, sind zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 6/1.

75,447. (3c) Ein Geschäftsmann sucht zum besseren Betriebe seines Geschäftes ein Darlehen von 4—500 fl. gegen doppelte Versicherung; könnten auch auf dessen Hause als Hypothek zu 5 pCt. eingetragen werden.

Für das ganze Jahr hindurch
alle Sorten Flaschen, kleine wie große, kauft und verkauft täglich in großen und kleinen Partieen
H. Kirsch,
im Junghof in Frankfurt a/M.
Briefe erbitte ich franco. 67,890 [2b]

Für Titl. HH. Fabrikanten und Schäfflermeister
und andern einschlägigen Bedarf bringe ich zur Anzeige, daß sich mein bisheriges assortirtes Lager in Birken- und Hasel-Reifen, von 15 Maß bis 10 Eimer, beim Pfau-Wirth am Unteranger Hs.-Nr. 21 befindet und ist das Nähere beim Hausmeister zu erfragen.
Simpert Rieger,
75,258 [4b] Schäfflermeister aus Aichach.

75,166 [3c] Zwei einspännige Chaischen sind zu verkaufen. Oberanger Nr. 18.

75,246 [3b] Karlsstraße Nr. 16/1 ist bei einer kinderlosen Familie ein meublirtes Zimmer zu vermiethen; kann auch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden.

75,253 [2b] Ein grau und schwarzgefleckter Hund ist zugelaufen. Zu erfragen Magazinstraße Nr. 13/1.

Caraghen-Bonbons,
bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt
Carl Hundhammer, Konditor,
2182. (vorm. Sauer,) [aa]
am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

71,154 [b] Kaufingergasse Nr. 35/3 ist eine freundliche Wohnung auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 21/1.

69,585 [b] Prannersstraße Nr. 24/2 (Bel-Etage) ist eine Wohnung mit einem Salon u. 6 Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, für kommendes Ziel Georgi zu vermiethen.

Behandlungs-Stunden
für alle Arten von
Hühneraugen,
Frostbeulen,
Eingew. Nägeln 2c.
von 8—12 und von 1—4 Uhr, bei
33,453 [b] **J. D. A. Strobl,**
Windenmachergasse Nr. 4, 3. Stock.
autor. Hühneraugen-Operateur.

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [1]

Oel-Bilder
älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [n]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im
ewigen Licht.
[3]

75,738 [3a] Eine Schuheinfasserin wird gesucht. D. U.

75,745 [3a] Es ist ein meublirtes, heizbares Zimmer, mit eigenem Eingang von der Stiege aus, zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Sandstraße Nr. 14a.

75,788 [3a] Hebammengasse Nr. 2 (Eingang Rosenthal) ist ein Laden sogleich zu vermiethen.

Lokal,

zu einer Kaffeewirthschaft geeignet, wird sogleich zu miethen gesucht. Das Nähere im

Commissions-Bureau

75,813. Gruftgasse Nr. 5. [2a]

75,822 [2a] Ein Knabe kann bei einem Schäffler in die Lehre treten. D. U.

Promenadeplatz Nr. 5/3

ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer für einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen und zu beziehen. 75,826 [4a]

Blech-Schablonen,

von Buchstaben und Ziffern, in jeder beliebigen Größe, sind in allen Schriftarten zu den billigsten Preisen in großer Auswahl zu haben bei

J. W. Löwenbach,

Hofgraveur,

75,830 [2a] Residenzstraße Nr. 16.

Bauplätze

an der inneren Karlsstraße, Sonnenseite, 180 Fuß Straßenfronte, 93 Fuß Tiefe, sind ganz oder theilweise zu verkaufen. Baukapital wird dazu gegeben, oder bei Baarzahlung der Kaufpreis billiger gestellt. Dachauerstraße Nr. 10, Morgens von 8—9 Uhr. 75,847 [3a]

Wiesen-Verpachtung.

75,848 [3a] 8 Tagwerke 3 mädige Wiesen an der Thalkirchenerstraße, innerhalb des Burgfriedens, sowie auf Verlangen Wohnung, Heulager und Stallungen auf 20 Stück Vieh, sind für die nächsten 6 Jahre zu verpachten oder auch mit oder ohne Gebäude zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 10, Morgens von 8 bis 9 Uhr.

75,851 [2a] Ausgezeichnet schöne Damen-Hündchen, kleinster Race, sind zu verkaufen. D. U.

75,862 [2a] Ein Ohrring wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Kreisstraße Nr. 5 im Hintergebände.

75,873 [2a] Nußbaumholz in kleinen Partieen oder einzelne Läden sind zu verkaufen Damenstiftsgasse Nr. 13, beim Tischler Bock.

Ein Fuhrwägerl,

nieder und einspännig, ist zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 21. 75,883 [2a]

75,918 [2a] Sonnenstraße Nr. 8/1 im Rückgebäude sind zwei freundliche, meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermiethen. Eines könnte auch als Maleratelier verwendet werden.

Versteigerung.

75,890 [2a] Montag, den 12. Nov., Vorm. von 9—12 Uhr, wird in der Sendlingergasse Nr. 7—8 über 4 Stiegen links wegen Abreise eine gut erhaltene Mobiliarschaft von Kirschbaum- und Fichten-Holz versteigert, nämlich:

ein Kanapee und 6 Sessel, ein Etagère mit Spiegel, eine Kommode, Bettstellen, zwei Pfeilerkästen, Nacht-, Wasch- und andere Tische, Kleiderkästen, einiges Porzellan und Gläser, Küchengeräthe, ein Muff, Kragen und Manschetten von Iltis, noch gut erhalten, schöne Betten und Matratzen, Bücher verschiedenen Inhalts und sonstige Gegenstände.

Kaufslustige ladet höflichst ein

Ph. Hasper,

Tändler und Auktionator.

75,897 [2a] In der Kaufinger- oder Neuhausergasse wird ein kleiner Laden, wo möglich mit Wohnung und Werkstätte, auf Georgi zu mieth n gesucht. Adressen unter Chiffre A. D. und Nr. 75,897 beliebe man in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Zwei Krippen,

eine große und eine kleine, mit Zugehör, sind zu verkaufen. D. U. 75,922 [2a]

75,923. **Zu verkaufen** [2a]

ein Zimmerstutzen, ein kleines Gewehr, ein laufender Hirsch, mehrere Scheibenstöcke mit Maschinen und Böller. D. U.

75,962 [2a] Pferdedünger und ein eisernes Oefchen sind zu verkaufen. Marsstraße 16/0.

75,971 [2a] Es ist ein großes, bequemes Waschhaus mit vorbeilaufendem Wasser sogleich zu vermiethen. D. U.

75,974 [2a] Ein Invalide, der Morgens einen Herrn einige Stunden bedienen könnte, wird gesucht. D. U.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter zeigt einem geehrten Publikum ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung Färbergraben Nr. 3 wegen Hausverkauf verlassen und jetzt

Lederergasse Nr. 20/1

wohnt. Sich auch in seiner neuen Wohnung bestens empfehlend, bittet er um geneigte Aufträge.

Wolfgang Jahn,

75,977 [2a] Schneidermeister.

75,980 [2a] Es ist sogleich ein kleines, meublirtes, unheizbares Zimmer an einen soliden Herrn zu vergeben. Daselbst sind auch zwei Schlafstellen ohne Bett an Frauenzimmer zu vergeben. D. U.

75,998 [2a] Ein schöner Laden, oder zwei heizbare Zimmer, sind auf 4 bis 5 Monate, auch für längere Zeit, zu vermiethen; auch sind zwei gut rentirende Häuser und vier Bauplätze zu verkaufen. D. U.

76,004 [2a] Es werden sogleich bei einer Kleidermacherin Lehrmädchen angenommen.

76,021 (2a) Karlsstraße Nr. 34/3 wird ein zuverlässiger Bursche zum Kleider einigen u. s. w. gesucht. D. N. bis 10 Uhr M.

Auf Georgi 1861

wird im Hause Nr. 30 in der Sendlingergasse die schöne Wohnung über 2 Stiegen, von 4 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, leer und kann selbe von einer soliden, ruhigen Familie um den jährlichen Zins von 220 fl. bezogen werden. 76,007 [a]

76,012 (2a) Ein Winterkragen und eine schwarzseidenes Kleid mit 6 Volants ist zu verkaufen.

Ein armes Dienstmädchen

verlor von der Bayerstraße durch den Färbergraben bis zum Viktualienmarkt einen Geldbeutel mit ca. 4 fl Man bittet gegen Belohnung um gefällige Rückgabe. 76,026 (2a)

76,034 (2a) Gesucht wird ein Drittels- oder halber Theater-Vorderplatz im 3. oder 4. Rang auf 2—3 Monate. D. U.

Billig zu verkaufen:

ein blauer Herr mantel mit Kragen u. mehrere gut erhaltene Herrnkleider, eine gute Baßguitarre mit 9 Saiten, eine Kinderguitarre mit gutem Ton, eine gute Vilomela und 2 Schildkröten. Zu sehen von Morgens bis Nachmittags 2 Uhr. Oberanger Nr. 4 über 2 Stiegen. 76,050 (2a)

76,064 (3a) **3000 fl.**

sind in der ersten Hälfte der Schätzung sogleich zu vergeben. D. U.

76,112 (2a) Zwei sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, sind für Georgi zu vermiethen. Louisenstraße Nr. 23.

76,145 (2a) Ein tragbarer unglasirter Kachelofen mit Durchsicht und großem Rauchrohr ist um 8 fl. zu verkaufen. Findlingstraße Nr. 3 B.

76,076. Ein solides Frauenzimmer, das im Putzmachen geübt ist, kann dauernde Beschäftigung erhalten.

76,081. Ein sehr schöner neuer Coksofen mit Rohr zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 21 beim Goldarbeiter.

76,083. Ein Wiegenpferd wird billig zu kaufen gesucht. Max-Josephsplatz Nr. 1.

76,084. In Schwabing Nr. 1 wird ein Kostkind gesucht; monatlich 7 fl.

76,088. Ein meublirtes Zimmer, Sonnenseite, ist an einen Herrn zu vermiethen. Karlsstraße, äußere, Nr. 12/1.

76,089. Am Donnerstag den 1. Nov. wurde von der Kaufingerstraße bis zum Postgarten vor dem Isarthor ein neuer Filzhut verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Abzugeben im Postgarten selbst.

76,090. Ein Einstandsmann zur Infanterie wird auf 5 Jahre u. 4 Monate gesucht. D. U.

76,091. Ein junger Hund hat sich verlaufen; derselbe ist ein halbes Jahr alt, hat lange Ohren, schwarze Augen, Rattenfänger. Man bittet um Zurückgabe Karlsplatz Nr. 4/3.

76,094. Ein Schlüssel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

76,092. Ein neuhergerichtetes Gesellschaftszimmer ist im Gasthaus zur Himmelsleiter abzugeben.

76,093. Eine Drehbank mittlerer Größe, und eine Stockscheere, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Thal Nr. 74/2.

76,095. Eine Person sucht einen Platz als Schuheinfasserin oder zu andern häuslichen Arbeiten und kann gleich einstehen. D. U.

76,097. Verloren ein Packet mit Bandrest und Silberspitzen. Abzugeben Rosenthal Nr. 10.

76,099. Ein schwarzer Tuchmantel, noch ziemlich neu, ist zu verkaufen. Schellingsstraße Nr. 12 1 Stiege links.

Eine sehr gute neue Handschuh-Nähmaschine ist zu verkaufen. D. U. 76,100.

76,102. Ein Radkragen für einen jungen Mann von 16—18 Jahren ist billig zu verkaufen. D. U.

76,107. Ein Kostkind wird gesucht. Freibadstraße Nr. 1 in Giesing.

76,109. Ein ordentliches Mädchen wird zum Weißnähen gesucht, per Tag 6—8 kr. Westenriederstraße Nr. 19/4 rechts.

76,110. Ein Lebkuchnergehilfe, der seine Lehrzeit in einer der größten Lebküchnereien Nürnbergs erstanden und dort längere Zeit conditionirte, sucht eine anderweitige dauernde Stelle, und könnte der Eintritt sogleich erfolgen. D. Uebrige in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

76,113. Es können Frauenzimmer das Kleidermachen, Maaßnehmen und Zuschneiden in kurzer Zeit gründlich erlernen; auch werden daselbst Kleider nach neuester Façon schnell und billig verfertigt. Sendlingergasse Nr. 17/3.

76,114. Gefunden wurde ein Versatzzettel. Au, Mariahilfsplatz Nr. 30.

76,115. **Jagdhund,**

ein englischer, reinster Raçe, 1 Jahr alt, ist billig zu haben. Thal Nr. 76/2 im Hof, von 12—1 Uhr.

76,116 Es wird ein Kostplatz für ein neugebornes Kind gesucht. D. U.

76,120. Es sind junge Fanghunde bester Race zu verkaufen am goldenen Berg beim Wirth Eisenreich.

76,121. **Frage.**

Geht die Nichtannahme österreichischer Guldenstücke zu den Cassakursen von 1 fl. 10 kr. wirklich von der Verwaltung des k. Hofbräuhauses aus oder sucht der dortige Pächter die empfindliche Wirkung der im Schenklokale affigirten Bekanntmachung durch je 2 kr. vom österreichischen Gulden abzustumpfen?

76,122. Arbeiterinnen und Lehrmädchen zum Kleidermachen werden gesucht. D. U.

76,124. Eine sehr erfahrene Kindswärterin, welche besonders mit neugeborenen Kindern gut umzugehen versteht und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht in dieser Eigenschaft sogleich eine Stelle. D. U.

Zur g[illegible]lligen Beachtun[g]

Elfenbeinmesser und [illegible]guren, Büsten u. dgl., sowie alle Arte[n] Rahmen, Makarter, [illegible] Porzellan, werden schön und billig repa[riert] auch werden Leichenabgüsse [illegible] Gyps auf das Genaueste gefertigt.

Ad. Miller, Gyp[s]

Maximiliansplatz Nr. [illegible]

74,754 [3c]

76,104 (3a) Unterz[illegible] zeige hiemit meinen verehrten Kunden un[d] einem Publikum erg[illegible], daß mein neu errichtetes

[K]leider-Magazin

für den Winter in [illegible] [illegible]gans und Stoffen in guter, dauerhafter W[are] [illegible] und [illegible] geneigten Abnahme zu den möglichst bil[ligsten] [illegible]

Bestellungen nach [illegible] werden in kürzester Zeit prompt ausgeführt [illegible] zahlreichem Besuche [illegible] ergebenst

J. Steinhauser,

Laden [illegible]tinerstraße Nr. 1, im Bäcker Spätl[illegible]

76,[illegible] In einer ruhigen [illegible] wird ein Kind in die Kost zu [illegible] gesucht. Pfarrstraße Nr. 66 im [illegible]

76,[illegible] Ein eleganter [illegible] Herrn-[illegible] ist zu verkaufen. [illegible]gasse Nr. 4/2 [illegible]

76,[illegible] Ein [illegible] [illegible]lehrjunge wird gesucht. D. U.

76,[illegible] Ein [illegible] Radmantel ist um [illegible] Gulden zu verkaufen. [illegible] [illegible]straße Nr. [illegible]

Ein [illegible] Zimmer gegen kleine Verrichtungen [illegible] Kleiderwaschen er[illegible] D. U. 76,130.

76,131 Eine [illegible] Copirmaschine ist billig zu verkaufen. D. U.

76,132 Ein gesundes [illegible] [illegible]zimmer vom Lande sucht eine Stelle als [illegible] D. U.

76,134 Ein [illegible] verlor 2 Schlüssel an einem Ring. [illegible] Rückgabe wird gebeten. [illegible] Nr. 17/0.

76,133 Ein M[illegible] von 16 Jahren für dessen Treue garan[illegible] wird und das nach Verhältnissen auf [illegible] [illegible]achtet, sucht einen Dienst. Das Nähere [illegible]straße Nr. 77/1.

Gesellsch[illegible]zimmer!

76,141 In einem [illegible] [illegible]hauses ist ein Gesellschaftszimmer zu [illegible] D. U.

76,142 **Ein** [illegible]**apital** von 2000 fl. wird [illegible] [illegible] einer Hypothek gesucht. D. U.

76,145 Ein [illegible] von braunem Dop[illegible] [illegible] [illegible] D. U.

76,147 Ein [illegible] [illegible]pelz für einen [illegible] Mantelfutter von [illegible] echten Hermelink, [illegible] billig zu verkaufen.

76,149 Ein Würfgitter für [illegible] Schubkarren, Lasttragen, wir[illegible] sucht. Louisenstraße Nr. 49/1

Zur Beacht[ung]

75,523 [2b] Ein Mann von [illegible] erst hier vom Lande angekom[men] länger als Kutscher bei einer [illegible] ausgezeichnete Zeugnisse besitzt, [illegible] meister, Kutscher oder Hausk[necht] kann auch Kaution leisten. [illegible] Gastgeber Abenthum, am Mar[illegible]

Ein Atelier-Fe[nster] 7' 3" hoch, 4' breit, ist billig [illegible] D. R. in der Exp. d. Bl.

Ein sehr gutes Zugpferd [illegible] Schleife sind zu ver[kaufen] in der Exp.

75,638 [2b] Zweibrückenstraße [illegible] blirtes, großes, freundliches, [illegible] Zimmer bei einer ruhigen Fa[milie] Herrn Beamten bis Mitte ode[r] [illegible] zu beziehen. D. U.

75,672 [2b] Eine Abtrittgrube [illegible] D. R. in der Exp.

75,678 [2b] Eine Nähzeug ist [illegible] R. in der Exp.

75,680 [2b] Eine sehr gute [illegible] billig zu verkaufen. D. U.

75,702 [2b] Bei einer soliden [illegible] für ein Frauenzimmer sogleich [illegible] Zimmer gesucht. Zu erfragen [illegible] Nr. 8/2, im Hintergebäude lin[ks]

75,809 [2b] Ein junges, so[illegible] chen wird in ein Kaffe[ehaus als] Kellnerin sogleich gesucht.

75,648 [2b] Türkenstraße Nr. [illegible] schönmeublirte Wohnung zu ver[miethen] nen auch Zimmer einzeln abgege[ben]

Redak[illegible] Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 310.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 5. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Poståmtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Zur gefälligen Beachtung.

Elfenbeinmasse- und Gyps-Figuren, Büsten u. dgl., sowie alle Arten Kunstgegenstände in Marmor, Alabaster, Holz, Porzellan, werden schön und billig reparirt und gereinigt. Auch werden Leichenporträts in Gyps auf das Genaueste gefertigt.

Ad. Miller, Gypsformator,
74,704 [3c] Maximiliansplatz Nr. 16.

76,104 (3a) Unterzeichneter zeige hiemit meinen verehrten Kunden und einem verehrten Publikum ergebenst an, daß mein neu errichtetes

Kleider-Magazin

für den Winter in allen Façons und Stoffen in guter, dauerhafter Arbeit, bestens assortirt ist, und lade zur geneigten Abnahme zu den möglichst billigen Preisen ergebenst ein.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit prompt ausgeführt.

Zahlreichem Besuche sieht entgegen

J. Steinhauser,
Laden Theatinerstraße Nr. 1, im Bäcker Späth-Hause.

76,125. In einer ruhigen Familie wird ein Kind in die Kost zu nehmen gesucht. Pfarrstraße Nr. 68 in Schwabing.

76,126. Ein eleganter schwarzer *Herrn-Anzug* ist zu verkaufen.
Sendlingergasse Nr. 41/2.

76,127. Ein kräftiger Tischlerlehrjunge wird gesucht. D. U.

76,129. Ein dunkelblauer Radmantel ist um 30 Gulden zu verkaufen.
Schellingsstraße Nr. 37/0.

Ein braves Mädchen kann gegen kleine Verrichtungen das Kleidermachen erlernen. D. U. 76,130.

76,131. Eine gußeiserne Copirmaschine ist billig zu verkaufen. D. U.

76,132. Ein gesundes Frauenzimmer vom Lande sucht eine Stelle als Amme. D. U.

76,134. Ein Dienstmädchen verlor 2 Schlüssel an einem Ring. Um gefällige Rückgabe wird gebeten. Schommergasse Nr. 17/0.

76,139. Ein Mädchen von 18 Jahren für dessen Treue garantirt wird und das nach Verhältnissen auf Lohn verzichtet, sucht einen Dienst. Das Nähere Theresienstr. 77/1.

Gesellschaftszimmer!

76,141. In einem Kaffeehaus ist ein Gesellschaftszimmer zu vergeben. D. U.

76,142. **Ein Kapital**
von 2000 fl. wird zum Ablösen einer Hypothek gesucht. D. U.

76,146. Ein Damenmantel von braunem Doppeltuch ist billig zu verkaufen. D. U.

76,147. Ein brauner Pelzbesatz für einen Damenpaletot, sowie ein Mantelfutter von weißem Pelz und 2 Stücke echten Hermelins, noch fast ganz neu, sind billig zu verkaufen.

76,149. Ein Würfgitter für Erde und ein Schubkarren, Laßtragen, wird zu kaufen gesucht. Louisenstraße Nr. 49/1 links.

Zur Beachtung.

75,523 [2b] Ein Mann von gesetztem Alter erst hier vom Lande angekommen, der schon länger als Kutscher bei einer Herrschaft diente, ausgezeichnete Zeugnisse besitzt, sucht als Hausmeister, Kutscher oder Hausknecht eine Stelle. Kann auch Kaution leisten. Zu erfragen beim Gastgeber Abenthum, am Maximiliansplatz.

Ein Atelier-Fenster,

7' 3" hoch, 4' breit, ist billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl. 75,542 [3b]

Ein sehr gutes Zugpferd und eine neue Schleife sind zu verkaufen. D. R. in der Exp. 75,566 [3b]

75,638 [2b] Zweibrückenstraße ist ein unmeublirtes, großes, freundliches, gut heizbares Zimmer bei einer ruhigen Familie für einen Herrn Beamten bis Mitte oder 1. Dezember zu beziehen. D. U.

75,672 [2b] Eine Abtrittgrube ist zu räumen. D. R. in der Exp.

75,678 [2b] Eine Nählizenz ist abzulösen. D. R. in der Exp.

75,680 [2b] Eine sehr gute Nähmaschine ist billig zu verkaufen. D. U.

75,702 [2b] Bei einer soliden Familie wird für ein Frauenzimmer sogleich ein heizbares Zimmer gesucht. Zu erfragen Pfandhausstraße Nr. 8/2, im Hintergebäude links.

75,809 [2b] Ein junges, solides Mädchen wird in ein Kaffeehaus als Kellnerin sogleich gesucht. D. U.

75,618 [2b] Türkenstraße Nr. 79/3 ist eine schönmeublirte Wohnung zu vermiethen, können auch Zimmer einzeln abgegeben werden.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 310.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 5. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

76,225. Heute Montag

Musik- und Gesangs-Soirée

der vier Schwestern Lameux

aus Mähren

im Cafe Madler.

Anfang halb 8 Uhr.

Café Schafroth.

66,491. Heute Montag

Gesang-Soirée

mit Klavier-Begleitung

von

George Biberti aus Paris **& Leopoldine Biberti** aus Wien.

76,267. Heute Montag

Punschgläser-Concert-Soirée

von **Michael Kanitscher** im Verein mit dem Violinisten **Franz Stiller** und dem Guitarristen **Joseph Vogt** aus Wien,

und abwechselnd humoristische Gesangs-Vorträge des Volkssängers

Max Meixner

im goldenen Kreuz.

Anfang halb 8 Uhr.

5,962. Heute Montag

Produktion der Sängerfamilie Schmid

beim Gastwirth Jais „zur goldenen Taube"

Anfangs der Sendlingerlandstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

76,215. Montag den 5. November

im „Fränkischen Hof"

in der Sendlingergasse Nr. 78

Musikalische Produktion,

gegeben von **Jos. Zeni**, Tonkünstler aus Tirol, mit Flöte und 14saitiger Pedal-Guitarre zugleich spielend.

Anfang halb 8 Uhr.

Erheiterung.

Montag, den 5. November:

Seelenzopf

mit

Musikalischer Abendunterhaltung.

Anfang halb 8 Uhr.

Nichtmitglieder werden ohne Billeten eingeführt.

76,096 [2b] *Der Gesellschafts-Ausschuss.*

76,205. Heute Montag

Produktion der Musikgesellschaft

„Philharmonischer Kranz"

im Café Jais.

Anfang 7 Uhr.

76,143. Heute Montag

Produktion der Musikgesellschaft

„Die Deutschen"

im

„Café Salzburg"

Herzogspitalgasse Nr. 4.

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit ... Springer

beim Unterpollinger.

Anfang halb 8 Uhr.

76,2[illegible]

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Pfanzelt und Kletz mit Frau

im Straubinger Hof

vis-à-vis der Schrannenhalle.

Anfang halb 8 Uhr.

76,025. Heute Montag

Gesangs-Produktion

in der Gastwirthschaft

„zum Morgenstern"

am Lehel.

Anfang halb 8 Uhr.

Bricken oder Neunaugen,

marinirte Häringe,

eben angekommen bei

Wilh. Dallmayer,

76,278. Dienersgasse Nr. 4.

Kieler Sprotten

75,911. **im goldenen Bären.**

Ein zweiräderiger Karren,

ganz neu, ist um 20 fl. zu verkaufen. Kanalstraße Nr. 16. 76,158 [3a]

76,159 **Zu vermiethen** [3a]

eine freundliche Wohnung. D. U.

76,160 [3a] Ein Küchenkasten, Betten, Meubel rc., sind zu verkaufen. D. U.

Ein großer Keller

ist zu vermiethen. D. U. 76,161 [3a]

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

76,176 [3a]

Donnerstag den 22. November 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Oktober 1859 und zwar:

von Nr. 1 bis 11,960.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Mittwoch den 28. November 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 31. Oktober 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt I. der Stadt München.

76,202 [2a] Eine vollständige Landwehr-Füsilieruniform mit neuem Mantel ist billig zu verkaufen. D. U.

76,203 [2a] Ein Krautfaß mit vier eisernen Reifen ist zu verkaufen. D. U.

76,259 [3a] Ein goldener Siegelring wurde vom Oberanger bis zum Viktualienmarkt verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. Oberanger Nr. 14/0.

Eine meublirte Wohnung

Karlsgasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [m]

76,021 (2b) Karlsstraße Nr. 34/3 wird ein zuverlässiger Bursche zum Kleiderreinigen u. s. w. gesucht. D. R. bis 10 Uhr M.

Ein armes Dienstmädchen

verlor von der Bayerstraße durch den Färbergraben bis zum Viktualienmarkt einen Geldbeutel mit ca. 4 fl. Man bittet gegen Belohnung um gefällige Rückgabe. 76,026 (2b)

Zu vermiethen

ein meublirter Salon mit Schlafkabinet. Blückstraße Nr. 7/2. 76,926.

76,978. Eine kinderlose Wittwe in den dreißiger Jahren, die gut kochen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat und mit neugebornen Kindern umgehen kann, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Kindsfrau. D. U.

76,106. Zu vermiethen Schellingstraße ein Stall für ein oder zwei Pferde, mit Bedientenzimmer. D. U.

76,112. Ein junges, praktisch gebildetes Mädchen, welches tüchtig in allen Handarbeiten ꝛc. und Kenntnisse im Französischen besitzt, wünscht zu Kindern, wo es sich dabei im Häuslichen nützlich machen könnte, einen Platz. D. U.

76,137. Versetzerin **Drexler** wohnt nicht mehr im Koch Haus, sondern gleich nebenan, Hebammengasse Nr. 2/1.

Wer die moderne französische, italienische oder englische Conversations-Sprache möglichst rasch, billig und leicht zu erlernen wünscht, bemühe sich Kindermarkt 6/3 II. Aufgang.

Vorbereitungs-Unterricht

für die höhere Töchterschule wird ertheilt oder Nachhilfe geleistet. D. U. 76,150.

71,151. Die Anfangsgründe der italienischen Sprache werden gelehrt. D. U.

76,152. Mädchen von 12—16 Jahren, welche schon einiges übersehen, werden zur Theilnahme am französischen Unterrichte baldigst gesucht. Windenmachergasse Nr. 2/2.

76,153. Es wird sogleich eine kleine Wohnung oder ein Laden gesucht. Das Nähere Hackingerbogen, Schuhmacherladen Nr. 32.

Ein Haus

in Mitte der Stadt, für jeden Geschäftsmann passend, ist zu verkaufen, jedoch ohne Unterhändler. D. U. 76,154.

76,155. Ein in der Putzarbeit geschicktes Frauenzimmer wird auf die Störe gesucht, daselbst findet auch ein gewandtes und solides Frauenzimmer dauernde Beschäftigung im Weißnähen und Ausbessern. D. U.

76,156. Billig werden verkauft: 1 Kindertragmantel, 2 blaue Kinderhütchen und 1 schwarzseidener Ragian für ein 8—10 jähriges Mädchen, 1 Wiege, 1 Kinder-Chaischen mit Schlitten, dann für eine große Person ein seidenes, schon abgenähtes Mantelfutter. D. U.

300 fl.

sind auf sichere Hypothek zu 5 pCt. sogleich auszuleihen. D. U. 76,157.

Zur gütigen Beachtung.

Dankend für den mir bisher geschenkten so zahlreichen Besuch meiner Badeanstalt, erlaube ich mir, meinen geehrten Kunden ꝛc. dieselbe auch während der Wintermonate bei gutgeheiztem Zimmer zu gefälliger Benützung zu empfehlen und sichere reelle und prompte Bedienung zu. 76,162.

Theres Gasteiger,
Badinhabers-Wittwe.
St. Anna-Vorstadt Gewürzmühlstraße Nr. 8, vis-à-vis der Trothe'schen Gypsmühle.

76,163. Ein Näh- und ein Lehr-Mädchen werden gesucht. D. U.

76,164. Ein Theologe ertheilt Instruktion in Musik, Realien und Sprachen, für mehrere Schüler zugleich à monatlich 1 fl. bis 1 fl. 30 kr. D. U.

76,166 Ein Portemonnaie wurde auf dem Wege vom Sendlingerthore durch die Sonnenstraße bis zum Karlsplatz verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

Ein Damen-Mantel,

noch ganz neu, vom feinsten französischen schwarzen Merino, warm wattirt und abgenäht, mit breitem Angorabesatz, ist zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 36/2. Ebendaselbst sind ein feiner, gewirkter Shawl und ein schwarzer Spitzenhut zu verkaufen. 76,167.

76,169. Eine geschickte Herrschaftsköchin, die sehr gut empfohlen werden kann, sucht bis 1. Dezember einen Platz. D. U.

Bei einer reinlichen Wittwe

ist ein helles, gut heizbares Zimmer für einen älteren oder kränklichen, jedenfalls soliden Herrn, mit sorgsamer billiger Verpflegung, um 5 fl. monatlich, oder an zwei Herren à 8 fl., zu beziehen. Thal Nr. 4/2 rückwärts. 76,170.

76,171. Vier kleine Schlüssel und ein großer an einem Ring wurden am Samstag Vormittag verloren. D. U.

76,172. Ein armes, gesittetes Mädchen kann das Feinweißnähen erlernen. D. U.

Eine arbeitsame Person

wird von Morgens bis Abends in eine Haushaltung und zu zwei Kindern gegen ganze Kost und gute Bezahlung gleich gesucht; soll einen guten Willen haben. D. U. 76,273.

Residenzstraße 5/1

oberhalb Entresol ist ein elegant meublirter Salon mit zwei Nebenzimmern sogleich zu vermiethen und zu beziehen. 76,174.

Gepolsterte Kanapee

zu 12 fl. 30 kr., 16 und 18 fl., Sessel zu 2 fl. 30 kr., sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 3/2. 76,175.

76,177. Im Thal Nr. 60 im ersten Stock, vornheraus, ist ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

76,178. Ein vollständiges Bett wird zu kaufen gesucht. Monatlich werden 4 Gulden pünktlich bezahlt. D. U.

76,179. Bei einer ruhigen Familie ohne Kinder wird ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen könnte, in Dienst genommen. Thalkirchenerstraße Nr. 38/2.

Auch ist daselbst ein Geschäft zu verkaufen, welches in jeder Stadt, auch von einem Frauenzimmer, ausgeübt werden kann.

76,180. Ein einspänniges Brückenwägerl ist zu verkaufen. Landsbergerstraße Nr. 15.

76,181. Romane, classische, von Boz, Cooper, Marryat, Warrens, sind 31 Bände, noch ganz neu, zu verkaufen. Schönfeldstraße Nr. 4 zu ebener Erde rechts.

Alte

wie auch neue Mäntel, werden nach neuester Façon billig verfertigt. Landwehrstraße Nr. 5 über 1 Stiege rückwärts. 76,182.

Ein leeres Zimmer

mit Kochofen, ist an eine Beamtens-Wittwe oder sonst an ein solides Frauenzimmer bis 1. Dezember billig zu vermiethen. Zu erfragen Landwehrstraße Nr. 5/1 rückw. 76,183.

76,185. Hat mein einziger, geliebter Freund gar kein Wort, woran ich ihn erkennen darf? oder war Alles eine Täuschung nur? — wie Vieles möchte ich ihm sagen! Ahornblatt. — Wurde 69,288 gelesen?

76,186. Ein Frauenzimmer, welches eine kleine Caution leisten und etwas nähen kann, findet sogleich ein sehr gutes Unterkommen, wo dasselbe das Kleidermachen ferm lernen kann, bekommt auch Kost und ein gutes Honorar. — Adressen unter M. H. Nr. 76,186 sind bei der Expedition d. Bl. niederzulegen.

76,188. Ein einfach meublirtes, heizbares Zimmer ohne Bett wird von einem Herrn zu miethen gesucht. D. U.

76,191. Es sind drei Schaafe zugelaufen. — Landsbergerstraße Nr. 72/0.

76,192. Mädchen zum Nähen werden gesucht, auch werden Lehrmädchen angenommen. D. U.

76,193. **Zu verkaufen:**
ein halbes Dutzend neue Damen-Hemden und ein halbes Dutzend Damen-Hosen. D. U.

76,206. Ein solides Mädchen, welches sehr fein nähen und auch andere Hausarbeiten kann, sucht in einem Laden oder bei einer Herrschaft einen Dienst. D. U.

76,207. Wasserstraße Nr. 3 über 1 Stiege ist ein schönes Zimmer billig zu vermiethen.

76,207. Ein Polytechniker sucht Gewerbschüler zur Theilnahme an einer Stunde. D. U.

76,271. Ein noch wenig getragener Damen-Paletot ist zu verkaufen. — Theatinerstraße Nr. 15 über 3 Stiegen.

76,210. Eine geübte Kaffee-Kellnerin wünscht eine Stelle. D. U.

76,242. Eine Magd, welche melken, etwas nähen, auch beim Einschenken helfen kann, wird sogleich gesucht. D. U.

5 fl. Belohnung

dem Ueberbringer eines kleinen, 2 Monate alten, schwarzen Hundes mit langem, zottigem Haare, weißer Brust und 2 weißen Pfoten, welcher am 27. Oktober abhanden kam.

Abzugeben Dultplatz Nr. 7 über eine Stiege. 76,208.

76,212. Hypotheken auf Grund und Boden, von jeder Größe, werden gegen Nachlaß zu kaufen gesucht. D. U. in der Exped. d. Bl.

Sogleich zu miethen

ein schön meublirtes Zimmer mit 2 Betten. Schönfeldstraße Nr. 20/1. 76,213.

76,214. 1400 fl. sind im ersten Drittel der Schätzung auf Grund und Boden auszuleihen.

76,220. Am Dienstag den 30. Okt. Vormittags hat sich ein junger, schwarzer, englischer Hühnerhund mit weißer Brust und 4 weißen Pfoten auf dem Dultplatz oder dessen Nähe verlaufen. — Man bittet um Zurückbringung gegen gute Belohnung Dultplatz Nro 7/0. Vor Ankauf wird gewarnt.

76,228. Eine Brille mit schwarzer Hornfassung wurde vom Herzogspital bis zum Rindermarkt verloren. Man bittet um Rückgabe Rindermarkt Nr. 7/1 links.

Zum dritten Male.

76,247. Ein brauner Boxer ist zugelaufen; sollte er binnen 8 Tagen nicht abgeholt werden, so wird er verkauft. Au, Paulaner-Platz Nr. 33/0.

Zehn Gulden Belohnung.

76,251. Am Sonnabend wurde von der Theresienstraße bis zum Dultplatz eine 25-Thaler-Banknote verloren, zwischen 1 und halb 2 Uhr. Dem redlichen Finder wird obige Belohnung zugesichert. Theresienstr. 13/3 rechts.

77,256. Ein Dachshund, auf Namen „Waldmann", hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Dachauerstraße 26a über 1 Stiege.

76,258. Ein Frisir-Kamm von Kautschuk und ein enger Kamm von Schildkrot gingen verloren. D. U.

76,269. Ein kleiner, grauseidener Sonnenschirm wurde verloren. Abzugeben Fürstenstraße Nr. 4/1, zweiter Eingang.

Coloristin

wird gesucht. D. U. 76,204.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 311.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 6. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile [illegible] zu [illegible] kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Anzeige.

76,416. Meine neuen

Südfrüchten- & Kräuter-Bonbon

werden überall als vorzügliches Linderungsmittel gegen Hals-, Brust- und Hustenleiden anerkannt, wofür auch deren so bedeutender Absatz spricht. Um diesen nun auch auf dortigem Platz Eingang zu verschaffen, veröffentliche ich statt jeder weitern Empfehlung das Zeugniß des Herrn Dr. Ebersberger dahier, indem ich nur noch beifüge, daß sich diese Bonbon durch ihren angenehm süßen Geschmack außerdem noch vor den meisten ähnlichen Compositionen vortheilhaft auszeichnen dürften.

Zeugniß.

Die Brustbonbon des Herrn J. G. Kirschner habe ich auf anher gestelltes Verlangen geprüft und dieselben, aus Pflanzenschleim und Südfrüchten bereitet, gänzlich frei von jeder Säure und als lösendes und reizmilderndes Mittel bei Husten von Catarrh oder früheren entzündlichen Affectionen der Luftwege zweckdienlich gefunden.

Nürnberg, den 11. Februar 1860. Dr. Ebersberger.

Die Richtigkeit vorstehender Unterschrift des praktischen Arztes Herrn Dr. Ebersberger dahier wird hiemit auf Ansuchen bestätigt.

Nürnberg, den 13. Februar 1860.

Der Magistrat.

(L. S.) v. Wächter. Quehl.

Nach einem Versuch werden sich diese Bonbon sicher auch dort bald des besten Beifalls erfreuen, weßhalb ich sie bei gegenwärtigem Bedürfniß und gestützt auf dieses Zeugniß zu reger Abnahme empfohlen halte.

In verschlossenen Packetchen mit der Aufschrift: „Südfrüchten- & Kräuter-Bonbon von Conditor J. G. Kirschner, in Nürnberg", sind dieselben in stets gleichmäßiger Qualität bei

Hrn. Conditor L. Gampenrieder in München [Arkaden]

welchem ich den Alleinverkauf für dort übertragen habe, zu 9 Kr. per Packet beständig frisch vorräthig, da ich immer auf frische Sendungen Bedacht nehmen werde.

Nürnberg, im October 1860.

J. G. Kirschner.

Lokal-Veränderung.

72,872 (3c). Ich bringe hiemit zur ergebensten Anzeige, daß ich mein bisher innegehabtes Verkaufs-Lokal, Weinstraße Nr. 15, in den 1. Stock desselben Hauses verlegt habe und dorten den Ausverkauf meines Waarenlagers fortsetze.

München, den 21. Oktober 1860.

Wilh. Scheuer,
Juwelier.

Anzeige.

69,486. (i) Für die herannahende Wintersaison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Zuaven-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind.

L. Späth, Residenzstraße Nr. 6.

Peißenberger Steinkohlen,

per Centner 40 kr., ins Haus geschafft 43 kr., empfiehlt zur Abnahme

S. Endl, Gastwirth,
„zum Briennergarten".

76,460.

76,498. Ein goldenes Medaillon, in Papier eingewickelt, wurde verloren. Dem redlichen Finder **einen Kronenthaler** Belohnung.

Bei Unterzeichneter können junge Mädchen das Kleider- und Putzmachen erlernen, so wie besonders rein flicken und ausstückeln. Auch wird Unterricht in allen feinen und eleganten Arbeiten ertheilt. Da dieselbe sehr gut französisch spricht, ist Gelegenheit zur Uebung dieser Sprache dabei geboten.

Désirée Bauer, geb. *Havard*,

76,209. Maximiliansstraße Nr. 14/3 links.

Praktischen französischen Unterricht
ertheilt ein ehemal. französischer Gymnasial-Professor (Franzose). Von 1—2 und 8—9 Uhr. Wurzerstraße Nr. 22/2. 75,846. (2b)

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln
sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [b] Wwe. **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen
werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 75,431 [12f]

Café Ungerer,

Briennerstraße, Eckhaus Odeonsplatz Nr. 1,
empfiehlt sein

Kaffee-, Billard- & Lese-Zimmer,
nebst **Damen-Cabinet** parterre.

unter Verleitgabe von reinem **Kaffee** (Surinam), ächten **Weinen**, gut zubereiteten **Dejeuners** und **34** der besten **Journale**.

75,439. (8c) Von Nachmittags 4 Uhr an

Metzgerbräu-Bier.

Auch mache ich hiemit ergebenst bekannt, daß ich bereits meinen neu und elegant eingerichteten

Billard-Salon

mit noch **zwei Billards**, worunter auch ein **Carambol-Billard**, im **1.** Stock eröffnet habe.

Zu lebhaftem Besuche ladet hochachtungsvollst ein

A. Ungerer, Cafetier.

Café Stadt London.

76,462. Heute Dienstag

Gesang-Soirée
mit Klavier-Begleitung
von

George Biberti aus Paris **& Leopoldine Biberti**
aus Wien.

76,483. Dienstag den 6. November

im Kaffeehaus „zum schönen Thurm“

in der Kaufingergasse

Musikalische Produktion mit Gesang,

gegeben von Jos. Zeni, Tonkünstler aus Tirol, mit Flöte und 14saitiger Pedal-Guitarre zugleich spielend.

Anfang halb 8 Uhr.

76,538. Heute Dienstag

Produktion der Sängergesellschaft

Lanzhammer, Jägler, Plankl, Klein mit Frau,

im „Goldenen Kranz“

in der Sendlingergasse Nr. 57.

Anfang ½8 Uhr.

Im kleinen Rosengarten

in den unteren Lokalitäten.

76,546. Heute Dienstag

Punschgläser-Concert-Soirée

von Michael Kanitscher im Verein mit dem Violinisten Franz Stiller und dem Guitarristen Joseph Vogt aus Wien,

und abwechselnd humoristische Gesangs-Vorträge des Volkssängers Max Meixner.

Anfang halb 8 Uhr.

76,440. Heute Dienstag

Musik- und Gesangs-Soirée

der vier Schwestern Lameur

aus Mähren

im Gasthaus zum blauen Bock.

Anfang halb 8 Uhr.

76,447. Heute Dienstag

Produktion der Sängerfamilie Schmid

beim Humplmaier am Dultplatz.

Anfang halb 8 Uhr.

76,471. Heute Dienstag

Produktion

des

Münchener Quartett-Vereins

beim Stubenvoll.

Anfang halb 8 Uhr.

76,485. Heute Dienstag

Produktion des Orchesters

Die Münchner

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

75,738 [3b] Eine Schuheinfasserin wird gesucht. D. U.

75,745 [3b] Es ist ein meublirtes, heizbares Zimmer, mit eigenem Eingang von der Stiege aus, zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Sandstraße Nr. 14a 1 Stiege.

75,788 [3b] Hebammengasse Nr. 2 (Eingang Rosenthal) ist ein Laden sogleich zu vermiethen.

Lokal,

zu einer Kaffeewirthschaft geeignet, wird sogleich zu miethen gesucht. Das Nähere im

Commissions-Bureau

75,813. Gruftgasse Nr. 5. [2b]

75,822 [2b] Ein Knabe kann bei einem Schäffler in die Lehre treten. D. U.

Promenadeplatz Nr. 5/3

ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer für einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen und zu beziehen. 75,826 [4b]

75,851 [2b] Ausgezeichnet schöne Damen-Hündchen, kleinster Race, sind zu verkaufen. D. U.

75,862 [2b] Ein Ohrring wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Kreisstraße Nr. 5 im Hintergebäude.

75,873 [2b] Nußbaumholz in kleinen Partieen oder einzelne Läden sind zu verkaufen Damenstiftsgasse Nr. 13, beim Tischler Bock.

Ein Fuhrwägerl,

nieder und einspännig, ist zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 21. 75,883 [2b]

75,918 [2b] Sonnenstraße Nr. 8/1 im Rückgebäude sind zwei freundliche, meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermiethen. Eines könnte auch als Maleratelier verwendet werden.

75,897 [2b] In der Kaufinger- oder Neuhausergasse wird ein kleiner Laden, wo möglich mit Wohnung und Werkstätte, auf Georgi zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre A. D. und Nr. 75,897 beliebe man in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Zwei Krippen,

eine große und eine kleine, mit Zugehör, sind zu verkaufen. D. U. 75,922 [2b]

75,923. **Zu verkaufen** [2b]

ein Zimmerstutzen, ein kleines Gewehr, ein laufender Hirsch, mehrere Scheibenstöcke mit Maschinen und Böller. D. U.

75,962 [2b] Pferdedünger und ein eisernes Oefchen sind zu verkaufen. Marsstraße 16/0.

75,971 [2b] Es ist ein großes, bequemes Waschhaus mit vorbeilaufendem Wasser sogleich zu vermiethen. D. U.

76,012(2b) Ein Winterkragen und eine schwarzseidenes Kleid mit 3 Volants ist zu verkaufen.

75,206. **Zu verkaufen** [6b]

ist in einem sehr gewerbsamen Markte Oberbayerns (Oberlande) ein Maurermeister-Recht unter sehr annehmbaren Bedingungen. D. U.

76,064 (3b) **3000 fl.**

sind in der ersten Hälfte der Schätzung sogleich zu vergeben. D. U.

76,034 (2b) Gesucht wird ein Drittels- oder halber Theater-Vorderplatz im 3. oder 4. Rang auf 2—3 Monate. D. U.

76,145 (2b) Ein tragbarer unglasirter Kachelofen mit Durchsicht und großem Rauchrohr ist um 8 fl. zu verkaufen. Findlingstraße Nr. 3 B.

75,974 [2b] Ein Invalide, der Morgens einen Herrn einige Stunden bedienen könnte, wird gesucht. D. U.

75,980 [2b] Es ist sogleich ein kleines, meublirtes, unheizbares Zimmer an einen soliden Herrn zu vergeben. Daselbst sind auch zwei Schlafstellen ohne Bett an Frauenzimmer zu vergeben. D. U.

75,998 [2b] Ein schöner Laden, oder zwei heizbare Zimmer, sind auf 4 bis 5 Monate, auch für längere Zeit, zu vermiethen; auch sind zwei gut rentirende Häuser und vier Bauplätze zu verkaufen. D. U.

76,004 [2b] Es werden sogleich bei einer Kleidermacherin Lehrmädchen angenommen.

75,509 [2b] Ein Frauenzimmer, welches schöne Hüte zu verfertigen versteht, wünscht Beschäftigung. D. U.

76,112(2b) Zwei sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, sind für Georgi zu vermiethen. Louisenstraße Nr. 23.

75,246 [3c] Karlsstraße Nr. 16/1 ist bei einer kinderlosen Familie ein meublirtes Zimmer zu vermiethen; kann auch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden.

Ein Atelier-Fenster,

7′ 3″ hoch, 4′ breit, ist billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl. 75,542 [3c]

Ein sehr gutes Zugpferd und eine neue Schleife sind zu verkaufen. D. R. in der Exp. 75,566 [3c]

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [o]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

56,870 [n] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

71,154 [c] Kaufingergasse Nr. 35/3 ist eine freundliche Wohnung auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 21/1.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [n]

Zu verkaufen

6 Pfund selbstgesponnenes Flachsgarn, ein Spinnrad, eine Bettlade und ein kleines Krautfaß. Brunngasse Nr. 1 rückw. 74,811.

76,216. Ein fester verschließbarer Kasten, 5' 4" lang, 3' 5" hoch, 2' 7" tief, in 2 Abtheilungen mit je 3 beweglichen Fässern zu 3' 3" und 1' 6" Breite, wird höchst billig verkauft, ebenso drei Kunstvereinsblätter (Glocke und 2 griech. Landschaften). Amalienstraße Nr. 78/0.

76,217. Eine kinderlose Beamtensfamilie sucht auf Georgi eine Wohnung im Preise von 100 bis 130 fl. Adressen unter K. Nr. 76,217 besorgt die Exped.

76,218. Auf Georgi 1861 wird für eine Dame eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, im Preise zwischen 2—300 fl. zu miethen gesucht, entweder Hochparterre oder im 1. höchstens 2. St., am liebsten Promenade-, Dultplatz, Perusa-, Ludwigs-, Brienner- oder Anfangs der neuen Maximiliansstraße. Adressen unter M. E. H. Nr. 76,218 besorgt die Exp.

76,219. Für ein Mädchen von 17 Jahren wird ein Platz, am liebsten bei Kindern gesucht. Heustraße Nr. 9/1.

76,221. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Bon- und Zugehplatz. Kaufingergasse 13/3 l.

76,222. Es sind mehrere Hundert Rosenwildstämme sehr billig zu verkaufen. D. U.

76,223. **Zu verkaufen**
ein schöner Marktregenschirm. D. Näh. am Schäfflermarkt bei Hrn. Schäfflermeister Boos nächst der Schrannenhalle.

76,224. In Haidhausen, Ismaningerstraße Nr. 20 ist ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich an einen Herrn zu vermiethen.

76,267. 50—60 Maß Milch werden gesucht. Damenstiftsgasse Nr. 4.

76,228. **4 Zimmer,**
sehr schön meublirt, sind zu vermiethen. Hildegardsstraße Nr. 17/2.

76,230. Ein schöner, achteckiger, eingewirkter Shawl ist zu verkaufen. Kanalstraße 68/3.

76,231. Abtrittgruben sind zu räumen. Briennerstraße Nr. 18.

76,232. 2 schöne unmeublirte Zimmer in der Stadt sind zu beziehen. D. U.

76,233. Eine geschickte Putzarbeiterin wird auf die Störe gesucht. D. U.

76,234. Eine Herberge mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Gemüsegarten ist zu verkaufen; nöthigenfalls können 600 fl. darauf liegen bleiben. D. U.

76,235. Knödelgasse Nr. 2/4 links ist ein leeres Zimmer mit eigenem Eingang und Kochofen gleich zu vermiethen.

76,236. Es ist für ein solides Frauenzimmer ein meublirtes Zimmer zu vermiethen. Dachauerstraße Nr. 25/2 links.

76,237. Ein Mädchen sucht sogleich einen Dienst, hat auch Liebe zu Kindern. Zu erfr. Theatinerstraße Nr. 1 im Käsladen.

76,238. **Zu verkaufen**
ein Herrnwinterrock, ein Frauenmantel und Kragen, ein zweirädriger Karren. Au, Ohlmüllerstraße Nr. 15 ebener Erde.

76,239. Eine tüchtige Hausmagd sucht in einem Bürgershause einen Dienst, ist auch des Kochens kundig. D. U.

76,240. Kaufingerstraße Nr. 14 rückwärts über 3 St. links ist eine Wohnung von 2 Zimmern rc. rc. Mitte November zu beziehen. Näheres Theatinerstr. 10 im 2. Hofe, 1 St.

An Kapitalisten!

76,243. Ein Kapital wird aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter der Adresse A. H. und Nr. 76,243 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

76,244. Türkenstraße Nr. 76/1 St. r. ist ein gut meublirtes Zimmer bis 1. Dezember zu vermiethen.

76,246. Es ist ein kleines Wirthslokal auf Georgi zu vermiethen; auch würde das Haus billig verkauft. D. U.

76,248. Ein bereits noch ganz neuer Burnus (Paletot) von schönem schwarzen Tuch und sehr gut gemacht, ist zu verkaufen. D. U.

76,249. Ein schöner Dachshund ächter Race ist zu verkaufen. D. U.

76,250. In Mitte der Altstadt ist ein großes Haus in gutem Zustand mit großem Hof und Garten, geeignet für eine Wirthschaft oder ein sonstiges großes Geschäft, das viel Raum braucht, zu verkaufen. Unterhändler werden nicht angenommen. Näheres in der Exped. zu erfragen.

76,252. Eine Wohnung mit 2 Zimmern ist wegen Abreise vom 1. Dezember bis Georgi zu verstiften: Maistraße 14/1.

Eine Lorgnette wurde am Dienstag Abends gefunden. 76,253.
Abzuholen Prannersstraße 11/2 r.

Wer liefert Wichsschachteln, und zu welchem Preise das Tausend?
Gefällige Adressen wollen unter P. P. und Nr. 76,255 in der Expedition d. Bl. hinterlegt werden. 76,255.

76,257. Sogleich werden 70 — 80 fl. gegen gerichtliche Kassa-Anweisung per Monat 6 fl. gesucht. Offerte bittet man unter J. M. und Nr. 76,257 in der Exp. zu hinterlegen.

76,260. Ein gebildetes protestantisches Frauenzimmer, welches in allen Handarbeiten gut bewandert ist und sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Stubenmädchen, sogleich oder auf's Ziel. D. U.

76,261. **Zu verkaufen**
gebrauchte Dach- und Bodenrinnen, Kamin-Aufsätze von doppeltem Blech, ein zweirädriger Karren, Pferdebarren rc. D. U.

76,262. Eine Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern mit Bequemlichkeiten wird sogleich gesucht. Adressen bittet man unter A. V. Nr. 76,262 in der Exped. zu hinterlegen.

76,263. Ein schön meublirtes Zimmer ist um monatlich 4 fl. an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. D. U.

76,264. Es wird im Hacker- oder Kreuzviertel ein helles, heizbares Zimmer bis 1. Dezember zu miethen gesucht. D. U.

76,265. Zwei türkische Hollerbäume in einem Garten sind zu verkaufen. D. U.

76,266. Ein Bügeltisch ist zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 23/3 r.

76,268. **Ein Fortepiano,** sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Barerstraße Nr. 24/4.

76,272. An einen soliden Arbeiter oder Frauenzimmer ist eine leere Schlafstelle zu vergeben. Schillerstraße 42/3 rechts.

76,273. Ein Bisam-Muff und ein schwarzer Winter Tuchkragen sind zu verkaufen. Kanalstraße Nr. 40/3.

76,275. **Mädchen** von 12—14 Jahren finden dauernde Beschäftigung in der Bürstenfabrik von **Dionys Pruckner.**

76,281. Es sind 2 ganz schöne, junge Hunde zu verkaufen. Zu erfragen Türkenstraße 19 im Laden.

76,282. Eine geschickte Gasthofköchin und eine Herrschaftsköchin suchen sogleich eine Stelle.

76,283. Ein Mädchen von 15—18 Jahren wird sogleich zu Kindern gesucht. D. U.

76,284. Ein sehr schönes Bett und ein Unterbett sind billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2.

76,285. **Zu verkaufen** 2 schöne, eiserne Oefen. Ottostraße 12/3.

76,287. Ein **Polytechniker**, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Instruktor. Näheres Kreuzgasse Nr. 7 über 2 Stiegen.

76,288. Thal Nr. 51/3 sind 2 Betten zu verkaufen.

76,289. Eine treue, reinliche Person wird als Zugeherin gesucht. D. U.

76,290. Eine verlässige Köchin, die alle Hausarbeiten verrichtet und bestens empfohlen werden kann, wird sogleich gesucht. D. U.

76,291. Ein Kinder-Gürtel wurde am Freitag von der Hirtenstraße bis zur Augustenstraße Nr. 25 verloren. Abzugeben gegen Belohnung daselbst zu ebener Erde.

76,292. Ein schönes, meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermiethen. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

76,294. Eine erst hier angekommene Familie sucht eine Wohnung sogleich zu beziehen. Sendlingergasse Nr. 75/2 links.

76,295. Wegen Mangel an Platz ist eine Puppenküche zu verkaufen. Unter. Anger Nr. 25/1.

76,296. Zu einem Glaser wird ein Lehrling gesucht. D. U.

76,297. Mädchen zum Weißnähen werden sogleich gesucht. D. U.

76,298. Ein brauner Tuchmantel für ein kleines Frauenzimmer geeignet, ist billig zu verkaufen. Fingergasse Nr. 3/1.

Ein junger, kräftiger Bursche, welcher gut lesen und schreiben kann, sucht als Bedienter, Hausknecht oder Ausgeher einen Platz. D. U. 76,300.

76,302. Eine Kinderbettstatt mit Gitter und Schublade ist zu verkaufen. D. U.

76,303. Junge Rattenfänger sind zu verkaufen. Sternstraße Nr. 26/0.

76,304. Eine rechtliche, pünktlich zahlende Beamtenswittwe sucht bis Georgi eine kleine Wohnung außerhalb der Stadt von 70 bis 90 fl. Adressen unter A. B. Nr. 76,304 besorgt die Exped. d. Bl.

76,305. In der Theresienstraße wurde eine Damentasche, ein Visitentäschchen mit Bild enthaltend, verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten neue Amalienstraße Nr. 10/3 links.

76,306. In der Nähe der Post ist ein gut eingerichtetes, kleines Zimmer, sehr gut heizbar, zu vermiethen, könnte auch Kost abgegeben werden. D. U.

76,307. Neue, leinene Damenhemden, Faden-Batist-Taschentücher mit guten Spitzen, eine sehr schöne Puppe und Mehreres ist billig zu verkaufen. Thal Nr. 5/2.

76,308. **Zu verkaufen** ein schwarzer Tuch-Damenraglan. Hottergasse Nr. 9/0 links.

76,309. Es ist wegen Mangel an Platz ein einspänniges, eisengeachstes Wägerl billig zu verkaufen. D. U.

76,311. Ein Mädchen, nicht von hier, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Platz.

76,312. Für eine im Spezereifache tüchtige Ladnerin wird eine Stelle gesucht. Sendlingergasse Nr. 49/2 rückwärts.

76,313 **Ein Stubenmädchen,** welches schon einige Jahre in Wien gedient, wünscht eine Stelle in einem anständigen Hause, würde auch zu größern Kindern gehen.

Lehrlings-Gesuch.

76,315. Ein Knabe von ordentlichen Eltern wird bei einem Tapezierer in die Lehre genommen.

76,316. **Verkauft wird** sogleich ein ganz neuer, moderner Damen-Mantel von Doppelstoff um 25 fl.

76,317. Am 4. d. M. wurde in der Karlsstraße von einem Dienstmädchen eine goldene Broche verloren. Man bittet um Rückgabe Kreisstraße Nr. 15/3 rechts.

76,333. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

76,319. Ein im Weißnähen, Bügeln, Putz-Arbeit gut geübtes, ordentliches Mädchen, wünscht sogleich einen Platz als Jungfer, am liebsten von hier fort. D. U.

76,320. Karlsplatz Nr. 5 über 3 Stiegen ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen, auch wird dort ein Lehrjunge gesucht.

76,321. Ein sehr schönes Bett und eine Roßhaarmatratze, 1 Küchenkästl u. 1 Pfeilertischl sind zu verkaufen Sendlingergasse 84/2.

76,322. **Zu verkaufen**

sind billig ein chromatisches Horn und eine Violine. D. U.

Ein Knabe mit guten Schulvorkenntnissen und von soliden Eltern, kann bei einem Buchbinder in die Lehre aufgenommen werden. 76,323

76,324. Ein gut erhaltener Muff wird zu kaufen gesucht, am liebsten braun. Adressen unter A. F. Nr. 76,324 mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

Stelle-Gesuch.

76,325. Eine gesetzte Person mit guten Zeugnissen wünscht eine Stelle als Köchin bei einer Dame oder einer kleinen Haushaltung zu erhalten und könnte gleich einstehen. Zu erfragen Schellingstraße Nr. 12/1 links.

76,326. 50 bis 60 Maaß Milch mit Lizenz werden gesucht in der Grustgasse Nro. 5 im Milchladen.

76,327. Es wird sogleich eine kleine Wohnung von 2 Zimmern gesucht in der Nähe der Kaufinger-, Wein-, Theresienstraße. Zu erfragen Kaufingerstraße Nr. 14/3.

76,329. Eine Köchin, welche Reinlichkeit liebt, sucht zur Aushilfe oder gänzlich einen Platz. Hofstatt Nr. 4 zu ebener Erde im Hof.

76,331. Eine Frau, welche immer in Gast- und Herrschaftshäusern als Köchin diente, sucht Beschäftigung zur Aushilfe. Salvatorstraße Nr. 5 über 3 Stiegen.

Klavierspieler-Gesuch.

76,334. Ein im Tänze-Spielen gut geübter Pianist wird sogleich gesucht. Adressen wolle man unter N. D. und Nr. 76,334 in der Expedition d. Bl. hinterlegen.

76,335. Schwanthalerstr. Nr. 50 ist eine Wohnung mit Garten auf Georgi zu vermiethen.

76,336. Ein unmeublirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermiethen. D. U.

Neue Meubel.

76,337. Polirte und angestrichene Kommoden, Bettstätten, Chiffoniere, Sopha, Schreib- und andere Tische, Rohrsessel, ein Causeuse mit 6 Stühlen zu verkaufen. Mathildenstr. 3 rückw.

76,338. Eine tüchtige Tapezierer-Näherin wird sogleich gesucht. D. U.

Zwei Zimmer

mit gutem Kochofen und einer Kammer sind sogleich zu vermiethen. Sporergasse Nro. 4 über 3 Stiegen. 76,340.

Eine Wittwe

mit doppeltem Geschäft, in den besten Jahren, wünscht sich wieder zu verehelichen, jedoch mit einem Manne mit monatlichem Gehalt oder einer anständigen Pension. — Offerte wollen gefälligst unter Chiffre W. Z. Nr. 76,341 in der Expedition d. Bl. hinterlegt werden.

Ein Keller

und ein Speicher mit Aufzug ist am Anger zu vermiethen. D. U. 76,343.

76,344. Für ein Frauenzimmer, welches ein Bett hat, ist eine schöne Schlafstelle zu vergeben. D. U.

Zu vermiethen.

76,345. Ein freundliches, gut heizbares, unmeublirtes Zimmer um 5 fl. monatlich ist in der Schäfflergasse Nr. 6/2 sogleich zu beziehen.

76,346. Ein Studirender der Universität oder des Gymnasiums, welcher für Kinder Klavier- und sonstigen Unterricht ertheilt, wird in ein Logis aufgenommen. D. U.

76,347. Eine solide Person sucht als Köchin sogleich einen Dienst. Hl. Geistgasse 3/3 l.

76,348. Schäfflergasse Nr. 16 ist eine Wohnung über 4 St. und eine Wohnung über 5 St. zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Auch ist ein schöner Laden in dem Hause Nr. 65 in der Sendlingergasse zu vermiethen und kann gleich bezogen werden. Zu erfr. im Seilerladen in der Sendlingergasse Nr. 65.

76,349. Zwei gute Pferdhaarkardätscherinnen können dauernde Beschäftigung erhalten, per Pfund 2 kr. Zu erfragen im Seilerladen in der Sendlingergasse Nr. 65.

76,351. Es wird eine platte Schneiderwerkstätte zu kaufen gesucht. Weinstraße Nr. 5 im Laden.

77,352. Eine ordentliche Magd, welche gut nähen kann, kann einen Dienst erhalten. Heustraße Nr. 5 im Hintergebäude, 1. Eing.

76,354. **Zu verkaufen**

sind auf dem Bruderhof, Dreimühlenstraße Nr. 6, mehrere 1000 Stück Blaukraut, so auch Winterwirsching, großer Sellerie, große Winterkohlraben, Erdboschen, 20 Schäffel große Gelberüben und Endivien, das alles in großen und kleinen Partheien abgegeben wird. Auch sind daselbst mehrere Sorten für Hausgärten, Gehölze, als Syrinken, Jasmin, Stachelbeeren zu billigen Preisen abzugeben bei

Johann Braun,
Gärtner und Oekonom.

76,355. Ein Wurfgitter für Erde ist zu verkaufen. Sterngasse Nr. 23 in der St. Annavorstadt.

76,356. Ein junges solides Frauenzimmer sucht eine Stelle in einem Laden. Thal Nr. 42/3 rechts.

76,359. Ein gut erhaltenes Pianoforte wird zu kaufen gesucht. Platzl Nr. 4/2 rechts.

Ein Zimmermädchen,

das im Serviren wohl geübt ist und gute Zeugnisse bei längerer Dienstzeit aufweisen kann, wird sogleich gesucht. 76,360.

76,361. Man sucht in der Gegend der Sonnenstrasse einige Mädchen von guter Familie im Alter von 4—6 Jahren zur Theilnahme am Erziehungsunterricht durch eine geprüfte Gouvernante.

76,362. **Conchylien**

sind billig zu verkaufen. Rosenthal Nr. 9/1.

Empfehlung.

76,363. Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Gegenständen von Putzarbeiten, sowie in allen Weißnäharbeiten, und sichert schnelle u. billige Bedienung zu.

Marie Bauer,

Brunngasse Nr. 11/2 St. rückw.

76,364. Eine Schlafstelle ist an ein ruhiges Mädchen, das den Tag über außer dem Hause beschäftigt ist, bis 1. Dezember zu vergeben. D. U.

76,365. Broche gefunden. D. U.

76,366. Es ist ein gutes Oekonomiepferd billig zu verkaufen. Dachauerstraße 28.

76,367. Ein Mädchen findet im Nähen Beschäftigung. D. U.

Ein Knabe verlor in der Kaserne am Hofgarten seine Schultasche; er bittet um Rückgabe. D. U. 76,368.

76,370. Ein schöner Herbstmantel ist billig zu verkaufen. D. U.

Zimmer-Vermiethung.

Karlsstrasse Nr. 10 über 2 St. links

sind zwei elegante Zimmer mit oder ohne Meubel sogleich zu beziehen. 76,271.

76,872. Ein Raglan von Tuch mit Angora besetzt, ist um 6 fl. zu verkaufen.
Färbergraben Nr. 21/3.

76,878. Auf 185. Ich weiß nichts mehr zu thun und habe das Meinige gethan. — Zeichen und Wunder sind nicht in meiner Macht. Man nahm mir allen Glauben in Eurer Gegenwart. — Noch mehr kann und werde ich hier nicht sagen. — Es kommt schon bald die Zeit zur Abrechnung; nur kleine Geduld! — Dann wird sich Alles entscheiden; da hilft keine schalkhafte Verstellungskunst — und kein solches Benehmen. Adieu, Lattig!

Annonce.

76,379. Wer perfect französisch lernen will, bemühe sich

Barerstraße Nr. 4/1.

76,380. Ein ordentlicher Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Kutscher oder Bedienter. D. U.

76,381. 300 fl. auf ganz sichere Hypothek zu 5 pCt. sind abzulösen.
Augustenstraße 61/1 links.

Ein Ausgeher

wird sofort gesucht. D. Uebr. 78,384.

76,386. Eine weiße Katze (Kopf und Schweif grau getupft) wurde entwendet. Dem Ueberbringer eine Belohnung.
Briennerstraße Nr. 8 rückwärts.

76,389. Mehrere Schlüssel an einem Haken wurden gefunden. Findlingsstraße Nr. 1/1.

76,390. Ein Mädchen, das mit neugebornen Kindern gut umgehen und schön nähen kann, wird auf's Land gesucht. D. U.

Zur Beachtung.

76,391. Ein Mann von gesetztem Alter, vom Lande erst hier angekommen, der schon längere Zeit als Kutscher bei einer Herrschaft diente und ausgezeichnete Zeugnisse besitzt, sucht als Hausmeister, Kutscher oder Hausknecht eine Stelle. Zu erfr. beim Gastgeber Aventhum am Maximiliansplatz.

76,392. Ein Bursche vom Lande, welcher im Bauwesen bewandert ist, gute Zeugnisse besitzt und Caution stellen kann, sucht als Hausmeister eine Stelle oder sonst irgend eine Beschäftigung. D. U.

76,3[illegible]4. Ein Kostplatz wird gesucht. D. U.

76,395. Für zwei solide Frauenzimmer ist ein Zimmer zu vergeben. Glücksstraße Nr. 2/2 im Hintergebäude.

76,396. Gesucht wird von ordentlichen Leuten ein Kostkind und kann gleich aufgenommen werden. D. U.

76,398. Ein karrirter Lama-Mantel für ein junges Mädchen ist für fl. 6 zu verkaufen.
Gruftgasse Nr. 1/2.

76,399. **Zu verkaufen**

ein Steinmarder-Muff um fl. 8. D. U.

76,400. Es wird sogleich eine Kindsmagd gesucht in ein Gasthaus, sie muß aber gut nähen können. D. U.

76,401. Eine Näherin, die alles macht, sucht Stören. D. U.

76,402. In der Nymphenburgerstraße ist ein Anwesen zu verkaufen. Auch ist daselbst zu Georgi 1861 im Hintergebäude eine Wohnung und Stallung sammt Uebrigem zu vermiethen. D. U.

Ein Mädchen von 18 — 20 Jahren, das auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. 76,403.
Augustenstraße Nr. 64/0.

76,404. Eine verläßige Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich einen Platz. Blumenstraße 8, Eingang Utzschneiderstraße, über 1 St. rechts.

76,405. Ein im Nähen gut geübtes Mädchen kann bei einer Kleidermacherin dauernde Beschäftigung erhalten. D. U.

76,406. Eine warme Schlafstelle ist an ein solides Frauenzimmer, welches außer dem Hause beschäftigt ist, zu vergeben. Schellingstraße 30/1 links im Hintergebäude.

76,407. Ein Schenkkellner, der zugleich die Metzgerei versteht, sucht einen Dienst.
Unteranger Nr. 30/0.

76,409. In der Nähe der Ludwigsstraße wird sogleich eine Zugeherin gesucht. D. U.

76,410. Frühlingsstraße 18 sind bis 1 Dezbr. 2 hübsch meublirte Zimmer zu vermiethen.

76,411. Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist am 1. Dezember zu vermiethen. D. U.

76,412. Ein meublirtes Zimmer (Sonnenseite) ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen. Aeußere Karlsstraße Nr. 12/1.

76,413. Ein leeres Zimmer um 4 fl. monatlich ist von einer soliden Frau sogleich zu beziehen. Burggasse Nr. 6/1.

76,414. Wegen Hausverkaufs wird eine kleine Wohnung oder ein leeres Zimmer für zwei Leute am Färbergraben oder dessen nächster Nähe gesucht. D. U.

Eine graue Kappe

wurde Samstag Abends vom Odeon bis zur Glückstraße verloren. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Glückstraße Nr. 9/0 r. 76,415.

76,419. Zu verkaufen: Stickseide, Berliner Stickmuster, 2 große, eisenbeschlagene Koffer, 1 schwarzer Damen-Castorhut. D. U.

76,420. Ein gutes Clavier von Winkler ist zu verkaufen. D. U.

Eine noch gut erhaltene Pelzgarnitur ist um 6 fl. zu verkaufen. 76,418.

76,421. Eine verläßige Person, welche Hausmannskost kochen kann und flink und willig häusliche Arbeiten verrichtet, wird sogleich für einen guten Platz gesucht. D. U.

76,422. Eine Person in gesetztem Alter, die von ihrer jetzigen Herrschaft in jeder Beziehung bestens empfohlen werden kann, sucht eine Stelle als Beschließerin, Kammerjungfer oder zu Kindern und kann gleich eintreten. D. Näh. zu erfr. beim Portier, Karolinenplatz Nr. 2.

76,423. Schillers Glocke in Rahmen u. Glas ist billig zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 2/1.

76,424. Eine kräftige Person sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen.** Theresienstraße Nr. 73/3 rechts.

76,426. Eine große doppelte Staffelei wird zu kaufen gesucht. Dienersgasse Nr. 22/2.

76,427. Bei **Kaisenberg** in der Dienersgasse blieb ein Sonnenschirm liegen.

Ein Milchgeschäft

ist zu vergeben. D. U. 76,429.

Ein Mädchen, das längere Zeit bei einem Papparbeiter beschäftigt war, sucht sogleich wieder eine Stelle. Färbergraben Nr. 18/4. 76,388.

76,431. Karlsstraße Nr. 9 Parterre ist ein sehr elegantes Zimmer sogleich zu vermiethen.

76,432. In einer Spezereiwaarenhandlung wird ein Lehrling aufgenommen. D. U.

76,433. Eine ordentliche Person, die kochen kann und alle häusliche Arbeit verrichtet, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 12 im Rückgebäude über 1 St.

Eine Ladnerin wird in ein gemischtes Waarengeschäft gesucht. Adressen unter L. Nr. 76,435 besorgt die Exp.

76,436. Ein **Canarienvogel** ist entflogen. Man bittet um Rückgabe. Schwanenwirthshaus über 2 Stiegen in der Au.

76,437. Ein Ausgeher sucht noch für einige Stunden des Tages Beschäftigung. Maximiliansstraße Nr. 2/0.

76,438. Landwehrstraße Nr. 17/1 links ist sogleich ein leeres Zimmer mit Kochofen, schönem Keller, an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen.

76,439. Mädchen werden zum Weißnähen gesucht, per Tag 12 kr. D. U.

76,442. Eine Wohnung von 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten ist zu vermiethen; dieselbe könnte auch getheilt werden. D. Näh. Luitpoldstraße Nr. 15. Daselbst sind auch wegen Abreise mehrere Damenkleider zu verkaufen.

76,444. Eine neue 28saitige Cither ist um 6 fl. und eine um 1 fl. 30 kr. zu verkaufen.

76,445. 50—60 Maß Milch mit Licenz werden gesucht. D. U.

76,446. Ein Mädchen aus Franken, welches sehr schön nähen kann, sucht als Zimmer- oder Kindsmädchen eine Stelle. Im alten Damenstift 3 Stiegen rückwärts.

76,448. Eine zuverlässige Kindsmagd, welche besonders mit einem neugebornen Kinde gut umgehen kann und gut empfohlen wird, sucht sogleich oder bis 1. Dez. eine Stelle. Näh. zu erfr. Residenzstraße Nr. 20/1.

76,449. **Au, Bereiteranger Nr. 2** ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern ꝛc. sogleich zu beziehen.

76,450. Kaufingergasse 14/3 ist ein leeres, mit eigenem Eingang und Kochofen versehenes Zimmer bis 1. Dez. zu vermiethen.

76,453. Tattenbachgasse Nr. 8/2 ist ein Flügel für Anfänger zu verkaufen.

76,456. Eine Schlafstelle ist an ein Frauenzimmer, das außer dem Hause beschäftigt ist, zu vergeben. D. U.

76,458. Maximiliansstraße Nr. 14/2 links sind ein oder zwei meublirte Zimmer zu vermiethen.

76,462. Reißbretter für Polytechniker sind billig zu verkaufen. Briennerstraße Nr. 4/1.

76,463. Ein Doppelschlüssel wurde vor einigen Wochen verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

76,465. **Zu verkaufen**

ein Muff, Krägerl und Manschetten von braunem Pelz, zusammen 6 fl.,
ein Sammthut 3 fl.,
zwei Trauerhüte 3 fl.,
eine Haube 48 kr.,
eine schwarzsammtne Mantille 5 fl. D. U.

76,466. Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu beziehen. Kasernstraße 26/2.

76,467. Lehrmädchen zur Putzarbeit werden aufgenommen. Kasernstraße Nr. 26/2.

76,468. Ein solides Frauenzimmer sucht ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, am liebsten in Mitte der Stadt, zu miethen. Kaufingergasse Nr. 35/4.

76,469. Ein einspänniges Brückenwägelchen ist zu verkaufen. Landsbergerstraße Nr. 15.

76,470. Ein sehr schöner Schlafdivan ist um 55 fl. und ein schönes Hirschgeweih, Zehnender, um 22 fl. zu verkaufen. D. U.

76,472. Ein sehr solides Frauenzimmer ohne Anhang sucht sogleich ein einfach meublirtes, heizbares Zimmer. D. U.

76,473. Ein ordentliches Mädchen, das außer dem Hause beschäftigt ist, kann in der Wasserstraße 13/1 eine Schlafstelle erhalten.

Wohnungs-Gesuch.

76,474. Wegen Hausverkauf suchen kinderlose Eheleute eine Wohnung Parterre oder über 1 Stiege von 180—200 fl. Mazzarigäßl, vis-à-vis dem Café Fritsch im Laden.

76,476. Marienplatz Nr. 13 ist ein Laden (Stand) bis Georgi zu vermiethen.

76,477. Ein gesundes Mädchen sucht einen Platz als Amme. Geierstraße Nr. 13/0.

76,478. Ein Atlas-Mantel, gefüttert, ist um 15 fl. zu verkaufen, sowie eine schwarzseidene schöne Mantille.
Blumenstraße Nr. 15/1.

76,479. Guter Schleißheimer Torf kann im Obstlerladen Sonnenstraße Nr. 27 bestellt werden.

76,480. Ein geübter Colorist wünscht Beschäftigung ins Haus. D. U.

76,482. Eine bejahrte Person wünscht bei einer kinderlosen Familie eine Schlafstelle gegen häusliche Verrichtungen. D. U.

76,486. Ein geübter Metall- und Holzdreher sucht Beschäftigung. Marstallstraße 4/1.

Ein solider Herr, oder ein Frauenzimmer, das sein eigenes Bett hat, kann eine kleine Kammer mit eigenem Eingang sogleich beziehen. Marstallstraße Nr. 4/1. 76,487.

76,488. Eine geübte Putzarbeiterin sucht bei einer Modistin Beschäftigung. Adressen bittet man unter B. Nr. 76,488 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

76,489. Ein gebildetes Frauenzimmer, nicht von hier, wünscht in einem Laden placirt zu werden. Adressen unter B. Nr. 76,489 besorgt die Exped. d. Bl.

Ein Polytechniker

wünscht Unterricht zu ertheilen. 76,491.

76,492. Ein ordentliches Mädchen, das sehr gut nähen kann, sucht sogleich einen Dienst. Dachauerstraße Nr. 34 Parterre rechts.

76,493. Ein Bett ist zu verkaufen. Unter-Anger Nr. 24/4 links.

76,495. Für einen ordentlichen Arbeiter ist sogleich eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

76,496. Ein schöner, schwarzer Tuchmantel ist um 17 fl. am Heumarkt Nr. 6 im Branntweinerladen zu verkaufen.

76,497. Ein solider Uhrmacher-Gehilfe sucht eine Stelle. Adressen unter K. Nr. 76,497 besorgt die Exped. d. Bl.

Ein Album von München mit Plan ist zu verkaufen.
Luitpoldstraße Nr. 5/3 rechts. 76,500.

76,502. Ein schöner Rattenfänger, kleinster Race, männlich, und ein Halshund sind zu verkaufen. Wasserstraße Nr. 21/2.

Es wird zu einem Tischlermeister ein ordentlicher Bursche als Hausknecht aufgenommen. D. U. 76,503.

76,504. Ein ordentliches Mädchen sucht Arbeit im Putzen und Waschen. D. U.

76,505. Zwei ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen.
Unter-Anger Nr. 24/3 links.

76,506. Sonntag Morgens hat sich ein schwarz und braun geflecktes Wachtelhündchen verlaufen. Es ist mit dem Polizeizeichen 540, welches verkehrt aufgenäht ist, versehen. Man bittet es Residenzstraße Nr. 16/1 gegen Belohnung abzugeben.

76,508. Sonntag Abends den 4. November ging ein schwarzer Spitzenschleier verloren von St. Elisabeth bis zur Herzog-, Joseph-spital- u. Sonnenstraße. Gute Erkenntlichkeit.
Sendlingerthorplatz 8/0 rechts.

76,511. Verloren ging ein Gummischuh nebst Stieferl. Man bittet um Rückgabe. D. U.

76,516. Eine Magd mit guten Zeugnissen findet sogleich einen Platz.
Sendlingerthorplatz 8/0 links.

76,518. Ein Portemonnaie, enthaltend 4 fl. in Papier eingewickelt, wurde Montags früh verloren. Man bittet dringend um Zurückgabe gegen Belohnung. D. U.

76,520. Ihr habt die Prüfungen nicht bestanden! — Von Euch Täuschung, todte Worte nur. Das Kränzlein ist mir klar vom 31. Okt. — Wie kann man da noch hoffen! —

76,531. Den 4. Nov. früh ist ein rothbrauner Dachshund zugelaufen. D. U.

76,542. Eine geschickte Köchin, welche immer in großen Gasthäusern gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich einen Dienst. D. U.

76,547. **Verloren**

ging am Samstag eine goldene Damen-Uhr von der Schwanthalerstraße bis zur Michaelskirche. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. Schwanthalerstraße 77.

76,560. Ein gutes Fortepiano ist zu vermiethen, und zu verkaufen eine Bettstatt mit Federmatratze (beim Tag zum Aufschlagen), ein Kleiderschrank, bildend einen Waschtisch, Stehpult. Schommergasse 4/1 rechts.

76,561. Ein silbernes Armband wurde auf dem Wege von der Maximiliansstraße bis in die Neuhausergasse verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 312.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 7. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Theatralische Wochen-Rundschau

von **Julius Lang.**

Seit unserem letzten Theaterbericht verstrichen volle zwei Wochen, deren Repertoir keine Novität, wohl aber einige sehr anziehende Reprisen brachte. In der Oper fanden Wiederholungen der Opern „Fidelio" und „Freischütz" statt, deren Aufführung wir bereits jüngst besprochen haben. Es erübrigt uns daher nur, zu konstatiren, daß in ersterer Oper Frln. Stöger die Titelrolle wieder ganz vorzüglich sang und spielte, während Frln. Stehle's Agathe mit der Wiederholung fast noch gewonnen hat. Namentlich war sie im Spiel sicherer und im Dialoge deutlicher als am ersten Abende. Frln. Stehle wurde diesmal vom Publikum empfangen, — ein Beweis, welch' seltene Beliebtheit die junge Künstlerin in der kurzen Zeit ihrer Wirksamkeit errungen hat, und eine Aufmunterung zu fernerem künstlerischen Vorwärtsstreben. In den „Hugenotten" trat Hr. Lindemann als Marcell nach längerer Pause wieder auf und hatte sich von Seite des sehr zahlreich versammelten Publikums einer schmeichelhaften Aufnahme zu erfreuen. Auch Ihre Maj. die Königin beehrte mit den kgl. Prinzen den ersten Akt der Vorstellung und geruhte in den Empfangsbeifall bei dem Erscheinen des allgemein geschätzten Künstlers einzustimmen. In der genannten Oper wich der frühere geschmacklose Zigeunertanz einem neuen, von dem Interims-Balletmeister Hrn. Hofmann arrangirten, welcher von demselben, Hrn. Fenzl jun., und den Damen Holler, Rudolphi und Rosári mit Feuer und Bravour ausgeführt wurde, und sämmtlichen Beschäftigten die Ehre des Hervorrufes verschaffte. Wir wünschen, daß sich Hrn. Hoffmann's reformatorische Thätigkeit auch auf die Tanzdivertissements anderer Opern, wie z. B. „Robert der Teufel", oder den Introduktions-Reigen im „Tanhäuser" erstrecken möge, wo eine Verbesserung sich dringend nothwendig erweist. Daß es Hrn. Hoffmann als Arrangeur an Talent nicht gebricht, bewies uns das wenige bisher von ihm Geleistete. Was mit den unzulänglichen Kräften unseres herabgekommenen Balletes nur immer zu machen war, geschah. Das Bedürfniß einer jugendlichen ersten Solotänzerin ist freilich die conditio sine qua non, wenn man Terpsichore auf unserem Hoftheater wieder zu Ehren bringen will, nicht minder eine Verstärkung des männlichen Tanzpersonals und des Corps de ballet mit neuen, jungen Kräften. Wie wir hören, ist die Intendanz eifrig bemüht, hierin den Wünschen des Publikums gerecht zu werden. Von dem neuerlichen Zuwachs unseres Ballets erweist sich Frln. Rudolphi als eine sehr schätzenswerthe Acquisition und gewinnt dieselbe mit jedem Abende mehr in der Gunst des Publikums. Hr. Hoffmann wird demnächst mit zwei größeren Leistungen, einem Tanzdivertissement, betitelt: „Ein orientalischer Traum", und dem Ballete „Die Peri", Proben seiner Fähigkeiten ablegen, nach welchen wir in der Lage sein werden, ein eingehenderes Urtheil über letztere abzugeben. —

Im Schauspiele debutirte Hr. Ludwig Dahn als Kosinsky in Schiller's „Räubern" mit sehr günstigem Erfolge. Hr. Dahn besitzt ein sehr vortheilhaftes Exterieur und ein schönes, klangvolles Organ. Er bethätigte bei seinem ersten Debut eine überraschende Sicherheit und sprach die Erzählung mit Schwung und richtigem Ausdrucke. Der junge vielversprechende Mann, welcher dem von seinen Eltern ererbten Künstlernamen Ehre zu machen verspricht, hatte sich eines wiederholten, aufmunternden Beifalls zu erfreuen. Nach dem Aktschlusse gerufen, erschien er an der Seite seines verdienstvollen Vaters. Ihnen schloß sich Hr. Strassmann als Darsteller einer der beiden Hauptrollen an. Von den Libertinern verdient besonders Hr. Christen hervorgehoben zu werden, welcher der Rolle des Spiegelberg ein sehr frisches, saftiges Colorit verlieh und mit natürlichem, erquicklichem Humor spielte. Bezüglich der Wahl seiner Maske müssen wir uns dem im „Landboten" ausgesprochenen Urtheile anschließen. Dieselbe streifte fast an das Karrikirte und erregte die Lachlust des Publikums, — eine Wirkung, die uns nicht am Platze scheint. Auch jüngst in Laube's „Montrose" schien uns die Maske des Hrn. Christen etwas zu sehr auf die Lachmuskeln des Auditoriums berechnet, was bei einem Künstler wie Hr. Christen befremden mochte. Getreu unserem Grundsatze, nur Neubesetzungen und Reprisen zu besprechen, freut es uns, über manche Eindrücke, welche die Aufführung der „Räuber" auf uns hervorbrachte, schweigen zu können. —

In der „Widerspänstigen Zähmung“ spielte Frln. Meindl die früher im Besitz des Frln. Bartelman gewesene Rolle der Bianca in sehr anziehender und liebenswürdiger Weise. Im Allgemeinen können wir uns der Ansicht nicht entschlagen, daß die Leistungen unseres Schauspieles hinter jenen der Oper, welche in neuerer Zeit dem Publikum so vielfache und interessante Genüsse bietet, weit zurückstehe, und sowohl Repertoir als einzelne Leistungen noch immer manches zu wünschen übrig lassen. Irren wir nicht, so würde der Grundsatz „Zahlen sprechen“ unsere Ansicht am deutlichsten bestätigen. Ein Blick auf den Zuschauer-Raum genügt, um wahrzunehmen, wie bei weitem schwächer die Vorstellungen des Schauspiels im Vergleich zu jenen der Oper besucht sind. Die neue Administration wird bedacht sein müssen, auf Abhilfe mancher Uebelstände zu dringen, durch junge, interessante Kräfte das Personal zu verstärken, vor allem das Repertoir zu erweitern und bei Wahl neuer Stücke mehr auf den Werth der Stücke als den Geburtsort des Verfassers zu sehen. Der interimistische Leiter hat in dem Halbjahr seiner Wirksamkeit so manche zweckmäßige Verbesserung eingeführt, viele der „ererbten Uebelstände“ beseitigt oder wenigstens vermindert, und eine Energie bewiesen, die zu schönen Hoffnungen für die Zukunft unserer Hofbühne berechtigt, nichts desto weniger gibt es noch so manche pia desideria, denen ein jüngst im „Nürnberger Correspondenten“ erschienener Bericht über unser Hoftheater einen sehr richtigen prägnanten Ausdruck gibt. Wir finden uns veranlaßt, einiges aus demselben, mit welchem wir im Prinzipe völlig einverstanden sind, wörtlich mitzutheilen: „Es gibt kaum eine große Bühne in Deutschland die konsequenter die Werke lebender Dichter ignorirte, als die unsere. Mit Ausnahme von Laube, der vielleicht aus freundnachbarlicher Kollegialität jährlich ein Paarmal über die Bretter geht, sind die dramatischen Dichter der Gegenwart förmlich ausgeschlossen. Es geschieht dies gewiß nicht aus Oekonomie, um die Tantiemen zu ersparen, denn von lebenden Nichtdichtern werden gar fleißig Stücke aufgeführt, wie Frau Birch-Pfeiffer und die Bluettenfabrikanten mit Vergnügen bezeugen werden. Aber die Gutzkow, Halm, Mosenthal, die Freitag, Meißner, Gottschal sind theils seltene, theils unbekannte Namen im Münchener Theater, der größte Dramatiker unserer epigonischen Zeit, Grillparzer, ist seit Jahren verschollen, das kräftigste, originellste Talent unter ihnen, Hebbel, grundsätzlich ausgeschlossen. Was bei uns von höherem Drama zur Aufführung kommt, dafür scheint weniger der höhere, der literarische Maßstab, als gewisse Rücksichten der Koterie und — des Partikularismus bestimmend zu sein. Am Wenigsten aber taugt die Landsmannschaft in der Literatur; wenn irgendwo ist in dieser die Gemeingehörigkeit, der Kosmopolitismus gerechtfertigt.“ — „Was soll man an einer Bühne eine Protektion der „Einheimischen?“ glaubt die Direktion eines Theaters mit ihr den einen Autor fördern, den andern vernichten zu können? Und stünden sie Alle zusammen, und hülfe die Mode des Tages den Direktionen in ihren den Geschmack absolutistisch regierenden Tendenzen, die Zeit geht regelmäßig über die Günstlinge der Zeit zur Tagesordnung über, zu den Genies, die keine Willkühr, kein Modegeschmack vertilgen kann.““ — Wer möchte bestreiten, daß in den obigen Worten manche bittere Wahrheit läge? Ein allerneuestes Faktum bestärkt uns in unseren Behauptungen. Vor Kurzem brachten die Journale die für Kunstfreunde erfreuliche Mittheilung, Friedrich Hebbel habe der Münchener Hofbühne sein neuestes Drama „Siegfrieds Tod“ (der Stoff dem Niebelungenliede entnommen) zur Aufführung eingereicht. Schon wurde die vom Dichter gewünschte Besetzung mitgetheilt, und man freute sich aufrichtig, endlich einmal nach zahlreichen verunglückten Dilletanten-Arbeiten und mißlungenen Novitäten dem Werke eines wahren Dichters zu begegnen, und die gewaltigen Gestalten des unsterblichen deutschen Epos von einem Dramatiker auf die Bühne gebracht zu sehen, welcher wohl der Einzige in ganz Deutschland — hiezu die Befähigung besitzen mag, da überrascht uns heute die verbürgte Nachricht, Hebbel habe während seiner jüngsten kurzen Anwesenheit sein Drama selbst zurückgezogen, und eine Aufführung des „Siegfried“ stehe somit nicht in Aussicht. Die Erklärung hiezu vermögen wir nicht zu geben, daß es jedoch triftige Gründe sein mußten, welche Hebbel zu diesem Entschlusse veranlaßten, ist einleuchtend. Im Interesse unseres Hoftheaters bedauern wir die Nicht-Aufführung dieses Dramas. Es ist wahrlich heutzutage kein so großer Ueberfluß an werthvollen Dramen, um Werke wie das genannte und Freitags „Fabier“ — zurückzuweisen. — Das Gothe'sche Wort: „Wozu in die Ferne schweifen, sieh' das Gute liegt so nah!“ paßt weniger als irgendwo auf unsere Verhältnisse. Ueberblickt man dies letzte Decennium, man wird bekennen müssen, daß die Leistungen unserer „Einheimischen“ nichts weniger als glänzend gewesen sind. Wo blieben die Resultate der Preisausschreibungen, und welche Erfolge erzielten die an der Isar preisgekrönten Stücke im übrigen Deutschland? Einzelne erlebten außer der Heimath einen nothdürftigen succes d'estime, die meisten erblickten anderwärts nicht einmal das Lampenlicht! — Man kann immerhin die Dorfgeschichtenliteratur mit Erfolg bereichern, ohne es zu einem halbwegs anständigen Drama zu bringen, man kann als Gelehrter große Erfolge (!) erzielen, und nichts desto weniger als Dramatiker ein Stümper bleiben. Dünkt manchem unser Urtheil zu stark, so appelliren wir an die öffentliche Meinung und verweisen ihn an das Urtheil des Publikums. Oder wird man etwa behaupten wollen „Autharis Brautfahrt“ oder „Meister Andräa“ hätten in München auch nur den geringsten Erfolg gehabt? Ist Melchior Meyers „Herzog Albrecht“ etwa von größerem poetischen Werthe als Hebbels „Bernauerin“ weil letztere das Mißfallen einer gewissen politischen Partei zu erregen so unglücklich war? Oder hält Jemand einen gewissen im Druck erschienenen „Demetrius“ und eine „Brunhilde“ wirklich für aufführbar? In letzterem Falle wäre es uns unbegreiflich, daß man bisher keinen Versuch, wenigstens mit letzterem machte, welches bereits drei Jahre dem Publikum

im Drucke vorliegt, und fast ganz vergessen zu sein scheint. Wie frostig „Karl der Kühne“ auch in der umgearbeiteten Form das Publikum ließ, hat die Kritik jüngst einstimmig konstatirt, und selbst der auf anderem Gebiete — besonders für Epos — so ausgezeichnet schaffende Julius Groß errang sich als Dramatiker keine Lorbeeren. Von den „Haglinger“, dem ersten — und vielleicht auch letzten Drama dieses geschätzten Dichters, läßt sich höchstens behaupten, daß es nicht werthloser sei als manches gleichzeitige Werk, das vom Publikum günstiger aufgenommen wurde. Von allen seit Jahresfrist gesehenen Bühnenstücken — erbärmliche Dilettantenversuche, wie z. B. Hrn. v. Gumppenbergs „guten Engel“, haben wir hier gar nicht im Auge gehabt — hatten sich nur Redwitz's „Zunftmeister“ und Paul Heyse's „Elisabeth Charlotte“ eines entschiedenen Erfolges zu erfreuen. Letztgenanntes Stück hatte sich auch in Wien, wie wir aus einem Briefe ersehen, bei seiner ersten Aufführung im Karltheater eines vollständigen und glänzenden Erfolges zu erfreuen. Man rühmt nicht nur die edle und patriotische Tendenz, sondern auch den Bau des Stückes, die einfache und dennoch geistreiche Sprache und den gelungenen Effekt der Situationen, und bedauert, daß das Burgtheater sich dasselbe entgehen ließ, wo es bei durchwegs guter Aufführung ein Repertoirstück geworden wäre. Die Aufführung im Karltheater wird als eine fleißige, von Seite des Frln. Schäfer, welche die Titelrolle spielte, sogar ausgezeichnete geschildert. Frln. Schäfer, welche im Burgtheater jahrelang unbegreiflicher Weise zurückgesetzt wurde, während junge Persönchen ohne Spur von Talent zum Nachtheile des Publikums ihre Rollen spielten, wurde bei ihrem Erscheinen fast demonstrativ empfangen und im Verlaufe des Abends durch vielfache Ovationen ausgezeichnet. Abermals ein Beweis, wie sehr verschieden oft die Ansichten der Direktionen von jenen des Publikums sind! — Dem neuen einsichtsvollen Leiter wird daher, wenn es ihm um die Hebung des Dramas ernstlich zu thun ist, dennoch nicht anderes erübrigen, als zu den Werken auswärtiger Autoren seine Zuflucht zu nehmen.

Eine Bereicherung des Repertoires mit Werken wie Hebbel's beide Nibelungen-Dramen (welche nebenbei bemerkt selbst die weniger dotirte Hoftheater-Intendanz in Weimar aufzuführen sich zur Ehre anrechnet), Freitag's „Fabier“, Grillparzer's „Medea und Sappho“ (deren Titelrollen für Frau Straßmann geeignete Aufgaben wären), Mosenthal's „Düweke“ und vieler anderer noch nicht gegebenen Stücke wäre im Interesse der Direction wie des Publikums gelegen. — Von Neuigkeiten steht in den nächsten Tagen ein aus dem Französischen des Sardou von H. Laube übersetztes Lustspiel: „Ein Brief“ betitelt, zu erwarten, welches im Wiener Burgtheater am 3. d. M. gegeben wurde u. gefiel. (Frl. Bartelmann debutirte hierin mit sehr günstigem Erfolge; ihre nächste Rolle wird die Laura in den „Karlsschülern“ am Schillertage sein). In nächster Woche beginnt das lange erwartete, interessante Gastspiel der k. k. Hofschauspielerin Frln. Friederike Goßmann, dem man mit größter Spannung entgegensieht. Eine kurze biographische Skizze dürfte vielleicht nicht unerwünscht sein: Frln. Goßmann gehört erst seit wenigen Jahren der Bühne an, für die sie ursprünglich nicht bestimmt war. Sie ist in Würzburg am 23. Mai 1838 geboren und die Tochter eines Gelehrten, der später nach München übersiedelte, woselbst er in der Stellung eines Gymnasialprofessors einen ehrenvollen Wirkungskreis einnahm und vor etwa vier Jahren starb. Frieder. Goßmann, die auch die Mutter schon im zartesten Kindesalter durch den Tod verloren hatte, nachmals aber in der zweiten Gattin des Vaters eine liebevolle Pflegerin erhielt, empfing in einem der besten Pensionate Münchens eine sorgfältige Erziehung. Verhältnisse, Neigung und Beruf führten sie der Bühne zu. Den ersten Keim theatralischen Talentes entdeckte und nährte Frau Konstanze Dahn in München, die dem jungen Mädchen Unterricht in der Deklamation ertheilte. Nach ein paar glücklichen Versuchen in kleinen Rollen, worunter die Leonie in Scribe's „Damenkrieg“ auf unserem Hoftheater, fand sich alsbald ein Engagement zu Königsberg in Preußen, wo die jugendliche Kunstnovize in den wenigen Monaten, die sie dort verweilte, ermunternden Beifall fand und ungern entlassen wurde, als sie einem Ruf nach Hamburg Folge leistete, woselbst sie für das dortige Thalia-Theater engagirt wurde. In Hamburg erregte Frln. Goßmann als „Gänschen von Buchenau“ und als „Marianne“ in Göthe's „Geschwister“ ebenfalls schon bei ihrem ersten Auftreten ein lebhaftes Interesse; ihren künstlerischen Ruf aber begründete sie erst durch die Darstellung der „Margarethe Western“ in Töpfer's „Erziehungsresultate“, und von da an hat sich ihr Talent mit überraschender Schnelligkeit Bahn gebrochen, so daß ihr Laube bei seiner Anwesenheit in Hamburg sofort die schmeichelhaftesten Anträge machte, um sie für das Wiener Burgtheater zu gewinnen. Im nächsten Frühjahr (1856) gastirte sie daselbst an sechs Abenden und wurde alsogleich engagirt; da sie jedoch noch Verbindlichkeiten in Hamburg hatte, trat sie ihr Engagement erst am 6. Mai 1857 als Sabine in der „Einfalt vom Lande“ an, worauf das Gretchen Western, die Karoline (im „Ich bleibe ledig“) und die „Grille“ folgten, womit Frln. Goßmann im Sturmschritt die höchste Gunst des Publikums erlangt hatte. Schon bei der ersten Wiederholung regnete es Blumen und Kränze, — eine im Burgtheater nur selten vorkommende Ovation. Von Wien aus datirt sich eigentlich Frln. Goßmann's Berühmtheit. Die Künstlerin, welche nur 6 Monate im Jahre diesem Institute (als Ehrengast) angehört, benützt die übrige Hälfte des Jahres zu Gastspielen, die sie wiederholt an alle deutschen Bühnen brachte. Nur das Hoftheater in Stuttgart scheint ihr verschlossen, die Gründe sind uns unbekannt. In München sollte sie schon im vorigen Jahre gastiren (es ist daher eine Böswilligkeit, von Intriguen zu sprechen, welche hier ihr Gastspiel bisher vereitelt haben sollen), doch gestatteten frühere Verbindungen ihr nicht, damals einem solchen Antrage Folge zu leisten. — Wir wollen weiters dem Urtheile des Münchener Publi-

kums nicht vorgreifen, welches in wenigen Tagen selbst Gelegenheit haben wird, über dieses bedeutende Talent seinen Richterspruch zu fällen.

Schließlich entsprechen wir mit Vergnügen der von Seite einiger Damen an uns ergangenen Aufforderung, indem wir erklären, daß die im Anfang unserer letzten Wochen-Rundschau berührten Scenen „hinter den Coulissen" keineswegs eine solche Tragweite hatten, als manche Leser ihnen etwa vindiciren mochten. Nach den uns diesfalls aus „achtbarster Quelle" zugekommenen Mittheilungen kam von Seite der „Opernmitglieder" auch nicht der geringste Anlaß vor, welcher zu „Streitscenen" geführt hätte, und reduzirt sich das Gerücht auf einen kleinen unliebsamen Vorfall bei der ersten Balletprobe des neuen Tanzes in den „Hugenotten". Nochmals wiederholend, dem Coulissen-Gerede ferne zu stehen, geben wir diese Erklärung — wie schon oben bemerkt — nur auf ausdrücklichen Wunsch einiger hievon unangenehm berührt gewordenen Künstlerinnen.

Im Auer Theater eröffnete Frln. Ottilie Genée, ein stets gern gesehener Gast, das alljährlich um diese Zeit wiederkehrende Gastspiel in dem bekannten Charakterbild „Die Zwillinge" und wurde vom Publikum wie immer auf das Freundlichste empfangen. Der Verlauf des Gastspieles dieses in seinem Genre unbedingt hervorragenden, urwüchsigen Talentes wird uns wiederholt Gelegenheit zu ausführlicheren Besprechungen bieten. Morgen gastirt Frln. Genée in einem Seitenstücke zu Offenbachs epochemachender (hier freilich auch noch unbekannten) Operette „Orfeus in der Unterwelt", welches „Orfeus auf der Oberwelt" betitelt ist und welchem später noch mehrere anziehende Novitäten folgen sollen. 76,770.

Orpheus auf der Oberwelt,

Posse in zwei Akten mit Gesang, wird nun heute zum ersten Male dem Münchener Publikum vorgeführt und sicherlich hier denselben glänzenden Erfolg wie überall haben. Die Musik, welche durch sämmtliche Musikalienhandlungen Deutschlands längst verbreitet ist, wird uns als besonders melodiös und reizend geschildert und man sieht der ersten Aufführung in München mit Interesse entgegen. Die Hauptrollen sind in den Händen des Frl. Ottilie Genée (Lotte Eurydice), des Hrn. Marinelli (Hanns Styx-Knolle) und des Hrn. Treumund (Schwalbe-Jupiter). — 76,669.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

Mittwoch, den 7. November, zum Erstenmale: „Orpheus auf der Oberwelt". Dieses zweiaktige, burleske Seitenstück zu Offenbach's Operette: „Orpheus in der Hölle", ist von Thalburg und Saphir(?) mit überraschenden Combinationen überaus ergötzlich behandelt und durchgeführt, enthält auch viel Launiges, Witziges und Pikantes. Die hübsche Musik zeichnet sich durch höchst anmuthige und gefällige Melodieen aus. Zu Berlin machte diesen Sommer dieses Zug- und Kassa-Stück unzählige Male wahrhaft Furore und wird auch hier, wo für angemessene Inscenirung gesorgt und besonders viel Fleiß auf Einstudirung verwendet wurde, bei öfterer Beschauung an Reiz nur gewinnen und keine geringe Sensation erregen, sondern viel Vergnügen bereiten. Indem wir diese interessante Novität, mit der die thätige Direction ihr Repertoir bereicherte, willkommen heißen, können wir sie bestens empfehlen. — Frl. Ottilie Genée, die darin die „Lotte Eurydice" macht, hat bisher außerordentlichen Beifall und zahlreiche Blumenspenden von allen Seiten erhalten. — Am Montag geruhte Se. königl. Hoh. Prinz Adalbert noch vor seiner Abreise die Vorstellung von Anfang bis Ende mit höchstem Besuche und Beifall zu beehren und seine ganz besondere Zufriedenheit nach der Vorstellung dem Herrn Direktor auszudrücken. — Wünschenswerth wäre es, wenn die Gasbeleuchtungs-Anstalt die Gasleitungsarbeiten vor Theaterbeginn beenden ließe, oder dafür sorgte, daß nicht mehr das Publikum durch plötzliches Aufflackern der Flammen und schnell erfolgendes Dunkelwerden beunruhigt würde. Gewiß verdient das Publikum und auch eine Direktion, die pünktlich und baar so viele Tausende zahlt, einige Berücksichtigung. — R. 76,839.

Herr Emil Siebert, Gesangskomiker vom Stadttheater in Regensburg,

der frühere Liebling des Münchener Publikums, wird Donnerstag den 8. November im Max Schweiger'schen Isarvorstadt-Theater aus besonderer Gefälligkeit für Frl. Ehrenstein in der beliebten Parodie: „Dinorl, die Gaisbirtin von Pullach, oder: Die Wallfahrt nach Hesselohe," von Fräntzel, auftreten. Da diese witzreiche, mit Anspielungen auf unsere deutschen politischen Verhältnisse strotzende Posse seit lange schon von vielen Theaterfreunden gewünscht wurde, so hat Frl. Ehrenstein — eine ebenso beliebte als fleißige Schauspielerin — dieselbe zu ihrem Benefiz gewählt, und Hr. Siebert erfüllte ihren Wunsch, die Partie des Malers Hoel zu übernehmen, zu welchem Zweck ihm sein Direktor, Hr. Wicheln in Regensburg, freundlichst für zwei Tage Urlaub gestattete. Wir glauben, daß unser Münchener Publikum, welches Frl. Ehrenstein stets mit seinem Beifall beehrt, auch morgen seine Gunst nicht versagen und die stets fleißige Benefiziantin mit seinem gütigen Besuche zahlreich beehren wird. — — 76,797.

Zur gegenwärtigen Winter-Saison

empfehle ich mein großes Lager in: Shawls von 2 fl. bis 15 fl., Kleiderstoffen von 15 kr. an, wollenen und halbwollenen Herrenbinden, einer großen Auswahl seidener Foulards von 1 fl. 12 kr. an, Biber, Kalmuk, sowie allen in dieses Fach einschlägigen Artikeln, zur geneigten Abnahme.

76,714. **Landauer's W., Fürstenfeldergasse Nr. 12.**

Damast, Jacquard & Halbpiqué, Ellenbreit, die Elle von 15 kr. an,
Gerauhte (Flock-) Piqué's, die Elle von 24 kr. an,
Unterhosenbarchente, zu den billigsten Preisen empfiehlt

A. Neustätter,
76,689. Weißwaarenlager Fingergäßchen.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum bei herannahender Winter-Saison, unter Zusicherung reeller Bedienung und äußerst billigen Preisen, sein großes Lager in

Unterjacken und Unterhosen, gestrickt und gewirkt, in Seide, Wolle und Baumwolle, für Herren Damen und Kinder; Winterhandschuhen von allen Sorten, in Burkin, Lama und anderen; wollenen Fichu, Theater- und anderen Kapuzen für Damen und Kinder; ferners: Unterärmeln und Ueberhandschuhen; dann Damenjacken und Kinderjäckchen, gestrickten und gewirkten Socken, Stiefeln, Gamaschen, Slips für Herren, Damen und Kinder; ferners: Herren- und Knaben-Jankern, mit und ohne Taschen und allen in dieses Fach einschlägigen Artikeln,

zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.
Freundlichem Zuspruch sieht entgegen hochachtungsvoll

Florian Wöhr,
76,680 [3a] Dienersgasse Nr. 17, vis-à-vis der Apotheke.

76,687. Da mir vom hohen Magistrat die Erlaubniß ertheilt wurde, meine leichtfaßliche und gründliche Lehrmethode im Zuschneiden sämmtlicher Damen-Kleidungsstücke nach den geprüftesten Mustern ausführen zu dürfen, so erlaube ich mir den verehrlichen Damen hiemit anzuzeigen, daß ich mich als Lehrerin in obbenanntem Fach empfehle, und mache daher besonders darauf aufmerksam, daß es für Frauenzimmer, welche die Kunst des Zuschneidens wie Anfertigens der Kleider bei mir erlernen wollen, in einem Curs, welcher 14 Tage bis drei Wochen dauert, ein Kleid selbst zuzuschneiden und anzufertigen möglich ist, was bis jetzt gewiß noch nicht dagewesen ist. Auf Verlangen der verehrten Herrschaften werde ich auch Unterricht in deren Wohnungen ertheilen. Das Honorar für den ganzen Curs beträgt nur 7 fl. und darf erst nach gründlich erlangtem Unterrichte bezahlt werden.

Zugleich empfehle ich mich im Fertigen neuer Damenkleider nach neuestem Geschmack und billigster Berechnung.

Frau **Babette Joerg,** Façon-Zeichnenlehrerin,
Alte Pferdstraße Nr. 4, vierter Aufgang, 1 Stiege links.

76,597. Ein rentables Geschäft, das wenig Auslage erfordert, auch für ein thätiges Frauenzimmer geeignet ist, ist zu verkaufen. D. U.

76,329 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [6f]
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Schillerstraße Nr. 18,

nächst dem Marxgarten, ist gut ausgetrocknetes Buchen- und Fichten-Brennholz in einer ganzen, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{6}$ Klafter, gespaltenes, zu haben, sowie ungemachtes in ganzen Klaftern abgegeben wird.
Zu zahlreichem Zuspruch ladet ergebenst ein

76,656. **Ignaz Baumgartner,** Holzhändler.

Frische Regensburger Bratwürste

sind jeden Mittwoch und Samstag zu haben be

Wilh. Dallmayer

76,736. Dienersgasse Nr. 4.

76,551 [3a] Ein kräftiger Lehrjunge von 13 bis 14 Jahren wird zu einem Geschmeidmacher in die Lehre genommen. D. U.

76,595 [3a] Ein gutmeublirtes Zimmer, heizbar, mit eigenem Eingang, ist Filserbräugasse Nr. 2/1 (Frauenplatz-Eck) sogleich zu beziehen.

Ein Bauplatz,

in einer sehr schönen Lage, mit Hintergebäude, ist zu verkaufen. D. U. 76,596 [2a]

Rothe Wichs-Schachteln,

eine größere Partie, ist billig zu verkaufen. Aeußere Wacnerstraße Nr. 12 A/0, zwischen 12 und 2 Uhr. 76,601 [2a]

---

76 607 [3a] Eine werthvolle Krippe, oder hievon die Vorstellung der heil. drei Könige, ist zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1.

Stelle-Gesuch.

76,610 [3a] Ein ordentlicher Mann gesetzten Alters, welcher 18 Jahre beim Militär als Unteroffizier diente und einen ausgezeichneten Abschied besitzt, wünscht als Hausmeister oder Ausgeher ꝛc. placirt zu werden. D. U.

---

76 611 [3a] Ottostraße Nr. 17 über 1 Stiege sind zwei schönmeublirte Zimmer mit ganz separatem Eingang an einen Herrn zu vermieth.

76,614 [2a] Es sind zwei heizbare Zimmer zu vermiethen und auch zwei Schlafstellen zu vergeben. Bogenhauser Fußweg Nr. 7½.

76,617. **Gesuch.** [2a]

Ein in jeder Beziehung solides Mädchen, das schon seit längerer Zeit als Kellnerin in Gasthöfen servirte und darüber die besten Zeugnisse besitzt, sucht sofort in gleicher Eigenschaft eine Stelle. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Laden-Vermiethung.

76,648. (3a) In der Burggasse Nr. 13 ist ein Laden zu vermiethen. Das Nähere daselbst über 1 Stiege.

76,655. (3a) Eine frequente Bierwirthschaft wird in München zu pachten gesucht. Nöthigenfalls kann Caution geleistet werden.
Ober-Anger Nr. 31/2.

76,715. (2a) Löwengrube Nr. 13 sind zwei schöne Zimmer, unmeublirt, im 1. Stock zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

76,801. (2a) Ein sehr solides Frauenzimmer, welchem besonders die Pflege und Beaufsichtigung größerer Kinder anvertraut werden soll, geschickt im Nähen, sowie in den übrigen häuslichen Arbeiten, wird sogleich als Stubenmädchen gesucht. D. U.

76,716. (3a) Zwei Oefen sind zu verkaufen. Ober-Anger Nr. 18.

76,330 [2b] Eine Köchin, welche Hausmannskost kochen und nähen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren und ohne Anhang ist, sucht sogleich einen Platz. Sie kann die besten Zeugnisse über Fleiß, Treue und Solidität aufweisen. Das Nähere Damenstiftsgasse Nr. 16/2.

Ein gut erhaltenes Kanapee mit drei modernen Stühlen ist um 39 fl. zu verkaufen; werden auch einzeln verkauft. Das Nähere in der Exp. 76,339 [2b]

76,342 [2b] Eine Marold'sche Lampe (Brenner Nr. 5), guterhalten, ist um 5 fl. zu verkaufen. D. U.

Eine meublirte Wohnung

sogleich zu vermiethen. Karlsstraße 10/3. [3b]

76,374 **Zu vermiethen** [2b]

sogleich oder zu Georgi ein helles Arbeitslokal. Max-Joseph Straße Nr. 8 rückwärts.

76,383 [2b] Zwei Boxerhunde sind zu verkaufen. Ebendaselbst ein zerlegbarer Kleiderkasten um 4 fl. Schwanthalerstraße Nr. 63/1.

76,451 [2b] **Futtergeräthschaften für Schafe werden zu kaufen gesucht. D. U.**

---

76 259 [3c] Ein goldener Siegelring wurde vom Oberanger bis zum Viktualienmarkt verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. Oberanger Nr. 14/0.

Ein zweiräderiger Karren,

ganz neu ist um 20 fl. zu verkaufen. Kanalstraße Nr. 16. 76,158 [3c]

---

75 738 [3c] Eine Schuheinfasserin wird gesucht. D. U.

75,745 [3c] Es ist ein meublirtes, heizbares Zimmer, mit eigenem Eingang von der Stiege aus, zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Sandstraße Nr. 14a 1 Stiege.

75,788 [3c] Hebammengasse Nr. 2 (Eingang Rosenthal) ist ein Laden sogleich zu vermiethen.

75,206. **Zu verkaufen** [6c]

ist in einem sehr gewerbsamen Markte Oberbayerns (Oberlande) ein Maurermeister-Recht unter sehr annehmbaren Bedingungen. D. U.

Sonnenseite Hochparterre,

nahe der protestantischen Kirche, ist ein großes, schön meublirtes, gut heizbares Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U. 76,350 [3b]

76,159 **Zu vermiethen** [3b]

eine freundliche Wohnung. D. U.

76,064 (3c) **3000 fl.**

sind in der ersten Hälfte der Schätzung sogleich zu vergeben. D. U.

In der
Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird Donnerstag den 8. November Vormittags halb 9 Uhr anfangend Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucken, Fernrohren, Gewehren, Pistolen und Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, Bronze-Lüstern, einem Flügel, Zithern, Kaffee- und Thee-Servicen, Damast-Tischzeug, Etagèregegenständen, sehr guterhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, seidenen Vorhängen, Lampen, Bügeleisen, einer kupfernen Badwanne, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Küchen- und Haus-Geräthschaften, einer eisernen Kasse, einem Papageikäfig u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Ferd. Leibl.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter zeigt einem geehrten Publikum ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung Färbergraben Nr. 3 wegen Hausverkauf verlassen und jetzt

Lederergasse Nr. 20/1

wohnt. Sich auch in seiner neuen Wohnung bestens empfehlend, bittet er um geneigte Aufträge.

Wolfgang Jahn,

76,077 [2b] Schneidermeister.

76,254 [3c] Ottostraße Nr. 12/1 sind zwei schön meublirte Zimmer mit eigenem Eingang an einen Herrn zu vermiethen.

76,160 [3b] Ein Küchenkasten, Betten, Meubel ꝛc., sind zu verkaufen. D. U.

Ein großer Keller

ist zu vermiethen. D. U. 76,161 [3b]

76,211 **Zu vermiethen** [2b]

sind zwei große Arbeitslokalitäten nebst Wohnung und auf Georgi zu beziehen in der Beterstraße. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 44/1.

Betheiligungs-Gesuch.

76,301 [2b] In ein solides Geschäft wird ein Frauenzimmer mit 400—600 fl. gesucht. Es erhält vollständige Verpflegung, freie Wohnung und ein Drittel Gewinnantheil. Frankirte Offerte unter B. G. und Nr. 76,301 besorgt die Exp. d. Bl.

Zur Aufsicht einer Fabrik wird ein ehrlicher, pünktlicher Mann, welcher im Schreiben und Rechnen bewandert ist, gesucht. D. U. 76,310 [2b]

Promenadeplatz Nr. 5/3

ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer für einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen und zu beziehen. 75 826 [4c]

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

72,703 [8c] Es wird für ein junges Frauenzimmer, welches ganz gut französisch spricht, zeichnet und in allen feinen Arbeiten gut unterrichtet ist, eine Stelle gesucht. Dabei wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. D. U.

72,803 [3c] Ein Gut in Schwaben, 800 bayer. Tagw. groß, ist mit Schloß, den nöthigen Oekonomiegebäuden, vollständigem Inventar, schlagbarem Holze — ohne Unterhändler — Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Auf portofreie Anfragen unter Nr. 72,803 ertheilt näheren Aufschluß die Exp. d. Bl.

Für Titl. HH. Fabrikanten und Schäfflermeister

und andern einschlägigen Bedarf bringe ich zur Anzeige, daß sich mein bisheriges assortirtes Lager in Birken- und Hasel-Reifen, von 15 Maß bis 10 Eimer, beim Pfau-Wirth am Unteranger Hs.-Nr. 21 befindet und ist das Nähere beim Hausmeister zu erfragen.

Simpert Rieger,

75,258 [4b] Schäfflermeister aus Aichach.

76,202 [2b] Eine vollständige Landwehr Füsilieruniform mit neuem Mantel ist billig zu verkaufen. D. U.

76,203 [2b] Ein Krautfaß mit vier eisernen Reifen ist zu verkaufen. D. U.

Bauplätze

an der inneren Karlsstraße, Sonnenseite, 180 Fuß Straßenfronte, 93 Fuß Tiefe, sind ganz oder theilweise zu verkaufen. Baukapital wird dazu gegeben, oder bei Baarzahlung der Kaufpreis billiger gestellt. Dachauerstraße Nr. 10, Morgens von 8—9 Uhr. 75,847 [3c]

Wiesen-Verpachtung.

75,848 [3c] 8 Tagwerke 3 mädige Wiesen an der Thalkirchenerstraße, innerhalb des Burgfriedens, sowie auf Verlangen Wohnung, Heulager und Stallungen auf 20 Stück Vieh, sind für die nächsten 6 Jahre zu verpachten oder auch mit oder ohne Gebäude zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 10, Morgens von 8 bis 9 Uhr.

69,585 [i] Prannersstraße Nr. 24/2 (Bel-Etage) ist eine Wohnung mit einem Salon u. 6 Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, für kommendes Ziel Georgi zu vermiethen.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [b]

Auf Georgi 1861

wird im Hause Nr. 30 in der Sendlingergasse die schöne Wohnung über 2 Stiegen, von 4 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, leer und kann selbe von einer soliden, ruhigen Familie um den jährlichen Zins von 230 fl. bezogen werden. 76,607 [b]

76,509. Eine geübte Kleidermacherin sucht Arbeit ins Haus, geht auch auf Stöhren. Sterngasse Nr. 39/2.

76,513. Ein geprüfter Lehramtscandidat der Mathematik ertheilt billig Unterricht.

76,515. Eine neue rosa Theaterkapuze und ein Glockenzug (Schnur) sind zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 21/1, 3. Aufg.

76,519. Ein Mädchen aus Franken, welches erst hier angekommen, im Nähen gut bewandert ist und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht als Stubenmädchen oder als Näherin eine Stelle und sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. D. U.

Ein Hypothekenkapital

von 2000 fl. wird gesucht. D. U. 76,521.

76,522. Ein geübter Meßgehilfe wird sogleich gesucht. D. U.

76,523. Finkenstraße Nr. 2/0 links ist ein Zimmer um 3 fl. 30 kr. zu vermiethen.

Sogleich zu vermiethen

ein hübsch meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet. D. U. 76,524.

76,525. Ein Herrnwinterrock ist zu verkaufen. Obere Wasserstraße Nr. 5/2 rückw.

76,526. Zwei vollständige schwere Zuggeschirre (Spitzkummet) sind zu verkaufen. D. U.

76,527. Obere Gartenstraße 18, Eck der Schönfeldstraße, ist ein meubl. heizbares Zimmer um monatl. 3 fl. sogleich zu beziehen.

76,528. Eine kleine Wohnung ist an eine solide Parthei sogleich zu vermiethen. Holzstraße Nr. 15/1.

76,529. 4 große filetgestrickte Vorhänge sind zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 30/1.

76,532. In Mitte der Stadt ist ein heizbares Zimmer für 4 fl. zu vermiethen. D. U.

76,534. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. D. U.

76,535. Fauteuils, Schlafdivans und Kanapees nebst Stühlen sind zu haben im Meubelmagazin, Fürstenfeldergasse Nr. 17/2.

76,536. Eine Dame kann sich an einer engl. Grammatikalstunde betheiligen; wöchentlich 4 Stunden, monatlich 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

76,539. Ein echtes Fraunhofer'sches Perspektiv sowie 2 Scheibenstutzen sind zu verkaufen.

76,541. Es ist ein kleines heizbares unmeublirtes Zimmer monatl. 2 fl. sogleich zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 47/1 rechts.

Eine Gesellschaft

sucht ein Lokal, das ihr frei zur Verfügung steht. Adressen besorgt die Expedition unter S. P. Nr. 76,543.

76,544. Ein schön meublirtes Zimmer an der Sommerseite in der Kreis-, Brienner-, Louisen- oder Augustenstraße wird bis 1. Dez. zu miethen gesucht.

76,545. Ein großer Lorbeerstock ist billig zu verkaufen. D. U.

76,548. **Zu verkaufen**

3 Bilder in Oelfarbendruck, vorstellend die Anbetung der hl. 3 Könige, die Hochzeit zu Cana und Jesus als Kinderfreund. D. U.

76,549. **Zu verkaufen:**

ein eleganter Damenmantel von schönem schwarzen Glanztaffet, ein großer Kragen darauf zum Abnehmen, der ganze Mantel mit pensé Seidenzeug gefüttert u. wenig getragen, ein weißes Mollkleid für ein Mädchen von 14—16 Jahren, schön gemacht, der Rock mit Säumen. D. U.

76,550. Eine kinderlose Wittfrau nimmt ein Kind in die Kost. D. U.

76,553. Ein Spinett-Clavier ist um 20 fl. und ein eisernes Kochöferl um 5 fl. zu verkaufen.

76,554. Solide Mädchen können beständig Näharbeiten mit nach Hause bekommen. Kasernstraße Nr. 59/1 im Hintergeb.

76,556. In der nächsten Nähe der protestant. Kirche ist im 1. Stock vornheraus ein schöner Salon nebst großem Nebenzimmer, sowie auch ein Maleratelier sogleich zu vermiethen.

76,557. Auf 800 fl. Lebensversicherung und monatliche Kassaanweisung von 8 fl. werden 100—125 fl. gesucht. Adressen besorgt unter Z. S. Nr. 76,557 die Exped.

76,558. Gekauft wird ein alter viersitziger Charabanc mit Jalousien. D. U.

76,559. Ein beinahe neuer Winterhut ist um 3 fl. 30 kr. zu verkaufen. D. U.

76,562. Ein Kostkind wird gesucht. [illegible]straße Nr. 1 in Giesing. Auch ist daselbst eine ludeigene Herberge mit wenig Baarerlag zu verkaufen.

76,563. Eine ganz große braun angestrichene stark mit Eisen beschlagene schließbare Kiste, welche sich für Kaufleute zum Packen oder für Hausknechte als Haberkiste eignet, ist billig zu verkaufen. Sandstraße Nr. 53/0.

76,564. Zum Corsettenmachen wird ein solides Lehrmädchen gesucht. D. U.

76,565. Ein blauer Herrnmantel, ein Rock und eine Hose sind zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 42/1 links.

76,566. Verkauf von Büchern medicinischen, chirurgischen und homöopathischen Inhaltes und einer homöopathischen Handapotheke. D. U.

76,567. 15 fl. Demjenigen, der ein Darlehen von 50 fl. auf 2 Monate vermitteln kann nebst den gebührenden Zinsen. Versicherung 2000 fl. Man beliebe Adressen zu hinterlegen unter K. Nr. 76,567 in der Exp.

76,569. Es wird eine Bierschenksgerechtsame gesucht. D. U.

Eine Badwanne

ist zu verkaufen D. U. 76,570.

Ein allgemeines Handlungsrecht

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe befördert die Expedition d. Bl. unter H. K. Nr. 76,571. 76,571.

76,572. Für einen Knaben von 12 Jahren wird eine Beschäftigung gesucht. Muglgasse Nr. 5/1 nächst dem Angerthor.

Stelle-Gesuch.

76,573. Eine junge, kinderlose Wittwe aus gutem Hause, noch nicht lange hier, sucht eine Stelle in einem anständigen Hause zur Führung des Haushaltes. D. U.

76,574. Eine Iltis-Pelz Garnitur ist Briennerstraße Nro. 18 über 3 Stiegen zu verkaufen.

76,575. Zwei elegant meublirte Zimmer mit Alkoven, jedes mit eigenem Eingange und vornheraus, in Mitte der Stadt, können zusammen oder auch einzeln sogleich abgegeben werden. D. U.

76,576. Ein junges, solides Mädchen wünscht in einem Kaffee-, Wein- oder Gasthause sogleich als Kellnerin placirt zu werden. Althammereck Nr. 5 über 2 Stiegen.

Pacht-Gesuch.

76,577. Eine Metzgerei in München oder in dessen Nähe wird zu pachten gesucht, — nach Umständen auch gekauft. Adressen unter A. B. Nr. 76,577 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

76,578. Ein ganz neues Tanzzeug ist um 4 fl. zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 24/0.

Eine Füsilier-Uniform

mit Helm und Lederzeug ist zu verkaufen. D. U. in der Exped. d. Bl. 76,583.

76,585. Eine Person, im Waschen und Putzen bewandert, welche empfohlen werden kann, sucht Beschäftigung. Thal Nr. 4/2.

76,587. **Eine reale Bierwirthschaft wird zu pachten gesucht. D. U.**

76,588. Es wird für ein neugebornes Kind ein Kostplatz gesucht. D. U.

76,592. Karlsstraße Nr. 30/2 wird Putzarbeit schnell und billig verfertigt.

76,593. Mehlwürmer sind billig zu verkaufen. Barerstraße Nr. $8^{1}/_{2}$/1 St. rückwärts.

Lehrling-Gesuch.

76,597. Ein ordentlicher Knabe kann, ohne Lehrgeld, bei einem Buchbinder in die Lehre treten. D. Uebr.

76,598. **Corsetten,**

mit und ohne Naht, sind in neuer und schönster Auswahl, sowie Herrenhemden in allen Sorten, Chemisetten, Aermel ꝛc. vorräthig; auch werden alle Arten Kleider und Weißarbeiten schnell und schön verfertigt. — Schützenstraße Nr. 3 im Laden.

Ebendaselbst ist ein gut erhaltener Damen-Mantel und ein großer, grauer Long-Shawl zu verkaufen.

Gesucht wird

auf das Ziel Georgi eine Wohnung mit Zimmern, nebst übrigen Bequemlichkeiten, so möglich in der Stadt oder dessen nächster Umgebung, von einer ruhigen Familie. — Adressen beliebe man unter R. P. Nr. 76,599 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 76,599.

76,600. In der Schellingstraße Nr. 42 über 4 Stiegen ist ein leeres, heizbares Zimmer mit Kochofen zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

76,602. Eine Näherin, die im Waschausbessern sehr geübt ist, wünscht noch Stöhren, per Tag 12 kr. und Kost. D. U.

76,603. Morgens 7—8 Uhr sucht man eine Theilnehmerin zu französ. Unterricht. Franz. Lehrkurs von 8—10 und 10—12, Nachmittags Unterricht in allen weibl. Handarbeiten, monatl. 2 fl. 30 kr. Fürstenfeldergasse Nr. 15/3.

76,604. Ein Dame mit Kammerjungfer sucht in sonniger Lage, am liebsten in der Max-Vorstadt, eine meublirte Wohnung von drei heizbaren Zimmern zum Preis von 30—36 fl. Adressen unter F. P. Nro. 76,604 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

76,605. Ein unmeublirtes Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist bis 1. Dezember zu beziehen. Amalienstraße Nr. 82 über 4 Stiegen links.

Gil Blas

(französ.) wird zu kaufen gesucht. Augustenstraße Nr. 59/0 rechts. 76,606.

76,608. In der Nähe der schmerzhaften Kapelle sind 3 Wohnungen, besonders für einen Wascher geeignet, sogleich zu verstiften. Näheres Sonnenstraße Nr. 4 über 1 Stiege.

76,609. Eine Kellnerin, die auch in der Küche beihilft, wird gesucht. D. U. in der Exped. d. Bl.

76,612. Es wird aufs Land ein Kostkind gesucht. — Zu erfragen bei der Expedition.

Zu verkaufen

ein noch sehr gut erhaltener, feiner Manns-Rock, ein Kastorhütchen für ein 10jähriges Mädchen, eine spanische Wand, eine Lampe. Schönfeldstraße Nr. 4/2 rechts. 76,613.

76,615. Ein solides Frauenzimmer wünscht ordinäre Priechlerarbeit ins Haus. D. U.

76,616. Stereoskop-Bilder, 48 Blatt, werden einzeln oder zusammen, nebst Kästchen, verkauft. D. U.

76,618. Eine schöne Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, jedes mit eigenem Eingang, angestrichenen Böden, Garderobe, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten ist für Georgi zu vermiethen. Türkenstraße Nr. 49 Parterre zu erfragen.

76,619. Einige Maaß guter Honig sind zu verkaufen. Schillerstraße Nro. 41 über eine Stiege links.

Zu verkaufen:

eine Bad- oder Waschwanne mit Eisenreif. Dienersgasse Nr. 21/3. 76,620.

Zur gefälligen Beachtung!

76,622. Ein Mann in den schönsten Jahren, der die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht als Kellner, Bedienter, Ausgeber ꝛc. eine Stelle; am liebsten als Schenkkellner. Nimmt auch das Bier auf Rechnung.

D. R. Aeußere Karlsstraße 30/2.

76,623. Ein Mädchen von ohngefähr 15 Jahren wird in Dienst gesucht. D. U.

76,624. Ein kleiner schwarzer Hund (Männchen) ist Sonntag Vormittags zugelaufen.

76,625. Blumenstraße Nr. 8a über 3 Stiegen links ist ein hübsches, unmeublirtes Zimmer um monatlich 5 fl. zu vermiethen, wird auch an eine ganz solide Dame abgegeben.

76,626. Mit diesem diene zur gefälligen Beachtung, daß die Ringeln in Stiefeln und Corsetten nicht mehr in meiner Wohnung, sondern im Laden zu jeder Zeit hineingemacht werden.

Gailhofer,
Nadlerladen nächst der Peterskirche.

Ein Schlüssel
wurde gefunden. D. U. 76,627.

76,628. **Zu verkaufen**
2 noch ganz gut erhaltene Winterröcke. D. U.

Eine grosse Packkiste ist zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 85/1 St. im Hintergebäude rechts. 76,630.

Zimmer-Vermiethung.

76,631. Zwei schön meublirte Zimmer sind an 1 oder 2 solide Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Obere Gartenstraße 6½.

76,632. 1 Zentner schöner abgelegener Flachs ist zu verkaufen. D. U.

Neue Pferdstraße Nr. 1/1
ist ein schön meublirtes Zimmer vom 21. ds. zu vermiethen. 76,633.

76,634. Ein junger Mann, anspruchlosen Charakters, der im Besitze des Absolutoriums von der Lateinschule ist, sucht ein entsprechendes Unterkommen. D. U.

76,635. Es ist ein Hund zugelaufen, am Rücken schwarz, weißbraune Füße und Brust, grünes Halsband. Bei Fey, Quellengasse Nr. 46 in der Au.

76,636. Ein blau emaillirtes Medaillon mit Haaren ging verloren. D. U.

76,637. Schäfflergasse Nr. 6/4 ist ein Zimmer meublirt oder unmeublirt vom 22. Nov. an zu beziehen.

76,640. **Verlaufen**
hat sich den 2. Nov. ein ganz kleines gelbes Hündchen, Weibchen, mit gestutzten Ohren und Schweif. Abzugeben Ahschneiderstraße Nr. 5 beim Hauseigenthümer. Zugleich wird vor Ankauf desselben gewarnt.

76,691. *Zur Beachtung.*
Fisharmonikas, Colodicons, sowie Concertina und Harmonika werden gut und rein gestimmt und reparirt. Thal Nr. 67/2 rückw.

76,661. Ein solides Frauenzimmer, das schon mehrere Jahre in großen Geschäften in Nürnberg conditionirte, sucht in der gleichen Eigenschaft unterzukommen, würde sich auch für jedes Geschäft eignen; dasselbe ist mit guten Zeugnissen versehen. Näh. Lueginsland nächst dem Isarthor Nr. 8/2 rückw.

76,641. Zu einem Spängler wird sogleich ein ordentlicher Lehrjunge gesucht. D. U.

76,642. Eine Spitzenhaube wurde gefunden. Abzuholen Marsfeldstraße Nr. 13/0.

Schmetterlinge!

76,648. 200 Stück Schmetterlinge sind um 4 fl., 200 Käfer um 2 fl. 30 kr. und 100 St. Puppen um 4 fl. zu verkaufen. Adelgundenstraße Nr. 4/3.

76,643. Ein Gymnasist sucht einen angehenden Latein- oder deutschen Schüler zu unterrichten. D. U.

76,644. Ein eleganter rosa Hut ist um 2 fl. 30 kr. zu verkaufen. D. U.

Straminschuhe d. P.
sammt Wolle und Stramin um 2 fl. 30 kr. und höher werden gestickt, ebenso Damen-Slips um 30 kr. rc. D. U. 76,645.

76,646. Eine fleißige Hausmagd wird gesucht. D. U.

76,647. Ein Eichkätzchen wird zu kaufen gesucht. Amalienstraße Nr. 41/1.

76,649. Ein Mädchen zu Kindern wird sogleich auf 2—3 Stunden täglich gesucht. Münzgasse Nr. 4/2.

Ein *kraugetigerter Fanghund* ist am Sonntag abhanden gekommen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung beim Hausknecht des Maurerwirth in der Neuhausergasse. 76,650.

76,651. Ein armer Schlosserlehrjunge verlor am Montag 1 fl. 21 kr. in Papier eingewickelt. Derselbe bittet dringend um Rückgabe. D. U.

76,652. Graben Nr. 5/1 ist ein noch ganz gut erhaltener Frauentuchmantel billig zu verkaufen.

76,653. **Alte Steine**
sind einige Hundert zu verkaufen. D. U.

Alte Kisten
sind zu verkaufen. D. U. 76,654.

76,658. Ein oder zwei alte Hängkästen werden zu kaufen gesucht. Türkenstraße Nr. 79/4 rechts.

76,659. Pinscher sind zu verkaufen. Frauenhoferstraße Nr. 1 im Hofe rechts.

Redaktion, Druck und Verlag von A. R. Gourich in München.

Hiebei eine literarische Beilage der Giel'schen Buchhandlung in München, Pfandhausstraße Nro. 9: „Geheime Memoiren Louis Napoleon Bonaparte's (Napoleon III) in circa 32 Lieferungen à 18 kr.“ betreffend.

Nr. 313.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 8. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Literarischer Verein

im königlichen Odeon zu ebener Erde.

76,846. Reiche Sammlung der bedeutendsten deutschen und ausländischen politischen, wissenschaftlichen, belletristischen dann illustrirten Zeitschriften (über 120 Nummern).

Der Lesesaal täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Abonnement halbjährig 4 fl., monatlich 1 fl. 12 kr.

Zu kaufen gesucht werden: Prof. **Fraas**, Vorlesungen über medicinische Botanik, deutlich und sorgfältig nachgeschrieben. Mit Preisangabe bei der Exped. zu hinterlegen. 77,059

Joseph Prantl,

Conditor,

vis-a-vis den vier Jahreszeiten,

empfiehlt sich wiederholt einem geehrten Publikum und macht zugleich bekannt, daß er unterm Heutigen ein Rauchzimmer eingerichtet hat, welches täglich von früh 7 Uhr bis Nachts 11 Uhr geöffnet bleibt.

Vom 9. November an empfehle ich wieder die voriges Jahr so großen Anklang gefunden habenden

Schillerkuchen und Torten

zu beliebigen Preisen.

Auf jedem Stück befindet sich Schillers Porträt in Medaillonform.

Jos. Prantl, Conditor,

vis-à-vis den vier Jahreszeiten.

76,845. (3a)

Die Damenuhr mit dem Fabrikzeichen Nr. 14,231 und 16,582 wurde von der redlichen Finderin — (Thalkirchenerstraße Nr. 16) der Eigenthümerin zurückgestellt. 77,063.

77,031. Wegen **neuer Aufstellungen** bleibt die **Stereoskopen-Ausstellung** in der blauen Traube (Dienersgasse) einige Tage **geschlossen.**

Franz Neumayer.

Verschönerung der Maxvorstadt.

76,828. Mit Freuden lasen wir die Anregung mehrerer Bürger der Maxvorstadt, diesen schönen Stadttheil aus seiner Vergessenheit an's Licht zu ziehen. Möge dieser zeitgemäßen Mahnung Folge geleistet werden, denn was dem Einen recht, ist dem Andern billig. Es liegt ja nicht im Interesse dieses Stadttheiles allein, es zieht ganz München daraus große Vortheile; es entsteht ein ganz neuer, lucrativer Verkehr und kommt die Sache an rechten Ort, so kann der günstige Erfolg keinem Zweifel unterliegen, denn unser allergnädigster König Max II., der jedes Bürgers Nutzen und jedes Unterthanen Bestes will, der überall hilft, wo es gilt, seinen treuen Münchenern die Hand zu bieten und ihnen Glück und Zufriedenheit zu schaffen, wird auch hier diesen bescheidenen und zeitgemäßen Wunsch liebevoll würdigen.
— M —

J. B. Huber,

empfiehlt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum sein großes 76,964. (2a)

Filz-Waaren-Lager

in allen Sorten Kinder-, Mädchen-, Damen- und Herren-Filzschuhen von ausgezeichneter Güte und Dauer, Ueberschuhe und Ueberstiefel, Filzsohlen, zu den billigsten Preisen.

J. B. Huber,
Marienplatz, neben der Hauptwache, im goldenen Lamm.

77,025.

J. Nägelein,

Damen-Mäntel- und Mantillen-Geschäft

Weinstraße Nr. 17

empfiehlt eine große Auswahl **Pariser Modelle** nach neuester Façon, die ich von Paris mitgebracht habe, und sichere die billigsten Preise zu.

Zugleich bringe ich hiemit mein reich und geschmackvoll assortirtes Lager von **Damen-Kleidungsstücken,** sowie **Jacken** und **Kinder-Paletots** in allen Stoffen in gütige Erinnerung und verspreche prompteste und reellste Bedienung.

J. Nägelein, Weinstraße Nr. **17.**

76,895. (2a) Sonnenstraße Nr. 4 wird Herren- und Damen-Wäsche; besonders zu Trousseau, Damen- und Kinder-Anzüge und alle sonstigen Mode-Artikel verkauft, treu angefertigt, selbst wenn Stoff von Seite der Käufer gegeben wird, ebenso einen großen Vorrath von sehr elegant gekleideten Puppen in verschiedenen Größen.

76,968. (6a) Das Blumen-Geschäft von **M. Sandbichler,** früher Fürstenfeldergasse, befindet sich nun Odeonsplatz Nr. 1.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie
Gürtelschließen & Coiffurenadeln
sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [q] Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen
werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 75,431 [12g]

Theater-Nachricht.

77,073. Die Freunde und Verehrer der ernsten Muse sowie unsers strebsamen beliebten Künstlers Hrn. Werner, machen wir hiemit aufmerksam, daß kommenden Freitag den 9. d. M. zum Benefiz desselben ein neues Schauspiel, betitelt: „Der Sohn der Nacht", welches aus der erfolgreichen Feder eines der genialen Autoren der Neuzeit geflossen ist, zur erstmaligen Aufführung kommt. Dasselbe ist reich an effektvollen, interessanten Scenen und bis zum Schlusse spannender Handlung. Es zeichnet das Leben und Wirken der Italiener, vorzüglich der Neapolitaner unter Ferdinand von Aragonien in den Jahren 1489—90, auf das Interessanteste und dürfte diese Vorstellung, bei den vorzüglichen Kräften dieser Bühne, die, wie wir erfahren, alle in Anspruch genommen und die bedeutendsten Rollen in den Händen aller unserer Lieblinge sind, zu den gelungensten gezählt werden. Die seit Jahren erprobten guten Leistungen unseres wackern Schauspielers Werner und seiner Collegen, sowie sein richtiger Takt in Wahl von guten Benefizstücken, bürgen wohl für die gute Aufführung und Aufnahme des Stückes und versprechen einen genußreichen, interessanten Abend, wofür wir dem Benefizianten für sein mühevolles, langjähriges, eifriges Streben in der Kunst im Voraus ein recht volles Haus und ergiebige Einnahme wünschen. R. F. und F. T. A. U.

Isar-Vorstadt-Theater.

Zum Benefiz der Schauspielerin Frl. Marie Ehrenstein.

76,798. Donnerstag den 8. November.

Dinorerl, die Gaishirtin von Pullach,

oder:

Die Waldfahrt nach Hesselohe,

und

Das Künstlerfest in Schwaneck.

Parodirende Posse in 3 Abtheilungen von Ferdinand Fränkel.

„Thiermaler Hoel" — Herr **Siebert**, Gesangskomiker vom Stadt-Theater in Regensburg, aus besonderer Gefälligkeit als Gast.

Um dem oft ausgesprochenen Wunsche vieler Theaterfreunde zu willfahren, habe ich obige gern gesehene Parodie zu meinem Benefiz gewählt und den bestrenommirten Gesangskomiker Herrn Siebert zu einem Gastspiel freundlich eingeladen; möge mich ein hochverehrliches Publikum mit seinem gütigen Besuch beehren, um dieses bittet

ergebene *Marie Ehrenstein.*

Nicht zu übersehen.

76,977. In der Vorstadt Haidhausen sind Linden-, Ahorn-, Kirschbaum-, Eichen-, Föhren- und Fichten Läden und Riemlinge, auch föhrene und eichene Riegel und ganz gut ausgetrocknete Falzbretter, sowie auch ein ganz gut ausgetrocknetes Buchen- und Fichtenbrennholz von einer ganzen bis zu 1/16 Klafter, gespaltenes und ungespaltenes, zu haben bei

Simon Niederhofer,
Holzhändler,
äußere Wienerstraße Nr. 52.

Coaks aus der Gasbeleuchtungsanstalt

wird auch im Kleinen abgegeben à Ztr. 1 fl., — 10 Ztr. à 54 kr. Ins Haus gefahren der einzelne Ztr. 6 kr., — 10 Ztr. à 8 kr. 77,018. (2a)

Lex, Bayerstraße Nr. 13.

77,084. Unterzeichneter empfiehlt sein ausgetrocknetes, kleingespaltenes Buchen- und Fichten-Holz im Kleinen wie im Großen.

Johann Sapper, Holzhändler,
Sendlingergasse Nr. 56 im Hof.

Im goldenen Kreuz.

76,988. Heute Donnerstag

Gesang-Soirée

mit Klavier-Begleitung

von

George Biberti aus Paris **& Leopoldine Biberti** aus Wien.

77,050. Heute Donnerstag

Produktion der Sängerfamilie Schmid

im „Fränkischen Hof"

in der Sendlingergasse Nr. 73.

Anfang halb 8 Uhr.

Im Wittelsbachergarten.

77,087. Heute Donnerstag

Punschgläser-Concert-Soirée

von **Michael Kanitscher** im Verein mit den beiden Violinisten **Franz Stiller** und **Anton Deininger**, sowie dem Guitarristen **Joseph Vogt** aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangs-Vorträge des Volkssängers **Max Meixner.**

Anfang $1/2$ 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

77,098. Heute Donnerstag

Zither-Produktion

beim Elephantenwirth.

Mariengasse Nr. 24.

Bei gutem, alten Spatenbräubier.

Vorläufige Anzeige.

Die

Brüder Holmes,

Violinisten aus London,

werden ein

Zweites Concert

geben im

grossen Saale des Museums

Freitag den 9. Novmber.

Anfang 7 Uhr.

Billets à 1 fl. 12 kr.

sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Falter & Sohn und J. Aibl, sowie am Tage des Concertes an der Kasse.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel. 76,408 [3i]

Flora.

77,091. Samstag den 10. November 1860

Stiftungs-Ball
im Frühlingsgarten.

Anfang ½8 Uhr.

Der Ausschuß.

Gesellschaft
's gemüthliche Dörflein.

Samstag, den 17. November:

Katharinen-Ball.

Billeten werden im Gesellschafts-Lokale abgegeben.

76,941. *Der Ausschuss.*

Holzschützen-Gesellschaft

Eichenkranz
[junior]

Samstag, den 10. November:

I. Zusammenkunft

im neuen Lokal im kleinen Rosengarten.

77,151 [2a] *Der Ausschuss.*

77,099. Heute Donnerstag

Produktion

des Orchesters

Die Münchner
beim Oberpollinger.

Anfang halb 8 Uhr.

76,960. Heute Donnerstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sänger'n

Rosina Förstl

mit der Familie **Deininger**

im

„Café Salzburg"

Herzogspitalgasse Nr. 4.

Anfang halb 8 Uhr.

Im Cafe Moritz

am Rindermarkt.

76,952. Heute Donnerstag

musikalische Produktion

gegeben von Josef Zeni, Tonkünstler aus Tirol, mit Flöte und 14-saitiger Pedal-Guitarre zugleich spielend.

Anfang halb 8 Uhr.

77,040. Heute Donnerstag

Produktion der Musikgesellschaft

„Philharmonischer Kranz"

im Gasthaus

zum „blauen Bock".

Anfang halb 8 Uhr.

77,054. Heute Donnerstag

Gesangs-Produktion

des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

beim Sollerwirth

im Thal.

Anfang halb 8 Uhr.

77,150. Heute Donnerstag

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,

beim

Bierwirth Konzarofski

in der Heustraße.

Anfang halb 8 Uhr.

Bei gutem, alten Bier.

Guter Kaffee

wird verabreicht, die Tasse zu 3 bis 5 kr., von Morgens bis Abends, bei reeller Bedienung, Sendlingergasse Nr. 56/0. 76,777.

77,101. Alle Sorten feine **Früchten-Pasten, Brust-Bonbons, reine Chocolade** nebst großer Auswahl **Theebäckereien** empfiehlt **J. Quante,** Conditor, Fürstenstraße Nr. 3.

Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.

Ulr. Baumgärtl, Tanzlehrer.

Näheres Unteranger Nr. 4 1 Stiege, von 1–2 Uhr. 60,064 [1]

76,692. **Paletot,**
ein eleganter, nur wenig getragener, ist billig zu verkaufen. D. U.

76,695. Putz- und andere Näharbeiten werden schnell verfertigt. Auch wird Wäsche angenommen zum Ausbessern. — Dortselbst sucht eine Schuheinfasserin Arbeit ins Haus oder auswärts. Ludwigsstr. 31/0 im 2. Hof links.

76,685. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, auch nähen kann u. sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht in einem ordentlichen Bürgershause einen Platz. Zu erfr. Theresienwiese Nr. 2/0.

76,688. Wegen Trauer ist ein ganz neuer Winterhut billig zu verkaufen.
Augustinergasse im Blumenladen.

76,690. Man sucht für eine bejahrte Person, die schon 14 Jahre in einer Familie dient, einen ruhigen Platz, wobei weniger auf großen Lohn als gute Behandlung gesehen wird.
D. Uebr. in der Exp.

76,696. Theatinerstraße Nr. 10 im 3. Stocke vornheraus ist eine Wohnung von 5 Zimmern ꝛc. sogleich zu beziehen.
Näheres im 2. Hof, 1 St.

76,697. Für eine gewandte Kellnerin wird ein Platz in einem Kaffee- oder Gasthaus gesucht.
Maistraße 14/0.

76,698. Ein ordentlicher Bursche vom Lande mit guten Zeugnissen sucht einen Platz als Ausgeher, Hausknecht oder sonst eine Stelle.
D. Uebr. in der Exp.

Haus-Verkauf.

76,699. In Mitte der Stadt ist ein Haus gegen geringen Baarerlag sogleich zu verkaufen. D. Uebr.

76,700. Ein leeres Zimmer ist sogleich zu vermiethen. D. U.

76,701. Ein freundlich meublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingange ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.
Sendlingergasse Nr 11/2.

Colporteur.

76,702. Zum Vertrieb eines sehr schönen Bildes (Oelfarbendruck), welches als Muster ganz wenig Platz einnimmt, wird unter annehmbaren Bedingungen ein Mann gesucht, welcher ganz Bayern bereist.
Adressen sub I. B. Nr. 76,702 besorgt die Expedition d. Bl.

3 gute Violinen,
worunter sich eine Thumhardt und eine Widhalm befindet, sind zu verkaufen. 76,703.
D. Uebr. in der Exp.

76,704. Ein sehr schöner Herrn-Paletot ist zu verkaufen. D. U.

76,705 Ein Tuchmantel oder Kragen wird zu kaufen gesucht. D. U.

76,708. Ein ordentliches Mädchen wünscht einen Zugeheplatz.
Zu erfr. Sendlingergasse 20/2.

76,706. Ein Winterrock für einen großen, schlanken Herrn und ein Tuchrock, für einen Knaben von 14 Jahren passend, sind zu verkaufen. Färbergraben 33/2, 2ter Eingang.

76,707. Ein solider junger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich einen Dienst als Kutscher, Bedienter, Ausgeher, oder sonst eine dauernde Beschäftigung.
Zu erfragen im Café Probst.

76,709. Zu verkaufen: Eine Guitarre 3 fl. 30 kr., zwei Ballkleider 4 fl., ein kupferner Wassereimer 3 fl. 42 kr., eine große Schüsselrahme 1 fl. 30 kr.
Herrnstraße Nr. 5, in der Hofwohnung beim Kleiderreiniger.

76,710. Es wird ein solides und braves Mädchen ohne Anhang als Ladnerin gesucht; dasselbe soll aber im Spezereigeschäft bewandert sein und sogleich einstehen können. D. U.

76,711. An ordentliche Frauenzimmer sind Schlafstellen zu vergeben. Auch wird ein Mädchen in Dienst genommen. D. U.

76,719. Ein Buchbinder und Cartonage-Arbeiter sucht Beschäftigung; geht auch in eine Fabrik. Adressen unter A. L. Nr. 76,719 besorgt die Exp.

76,720. Ein ansehnlicher Herr wünscht sich gegen monatliche gerichtliche Abschlagszahlung von 8 fl. 20 kr. Juwelen anzuschaffen.
Adressen beliebe man unter N. K. Nr. 76,720 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Vermiethung.

76,725. Neuhausergasse Nr. 9 ist für ein ruhiges Geschäft eine Werkstätte zu vermiethen; wäre auch für ein Gewölbe geeignet.
D. N. zu ebener Erde.

76,726. In der Sendlingergasse oder am Anger wird ein Haus mit großem Boden und Hofraum zu kaufen gesucht.
Adressen unter J. S. und Nr. 76,726 besorgt die Exp. d. Bl.

Eine Abtrittgrube
ist zu räumen. Damenstiftsgasse 7/2, Eingang Josephspitalgasse. 76,727.

76,728. Man sucht billigen Conversations-Unterricht in der französischen und englischen Sprache. Türkenstraße 73/3 r.

76,729. Mehrere Tausend Centner
gut ausgetrockneten Torfs
sind zu verkaufen. Bei Herrn Neuwirth in Ismaning zu bestellen.

76,730. **4000 fl.**
werden sogleich gesucht im ersten Drittel der Schätzung, Ldgr. München. D. U.

76,732. Eine Hausmagd wird gesucht in ein Bürgershaus. Amalienstraße 13.

76,733. Ein junger Bursche vom Lande, erst hier angekommen, sucht irgend eine Beschäftigung. D. U.

76,735. Ein kleiner blecherner Ofen ist zu verkaufen. Herrnstraße 20/0.

76,737. Man sucht zwei vordere Wechselplätze im 1. oder 2. Range sogleich auf einige Monate. D. Uebr.

76,738. Es ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und andern Bequemlichkeiten sogleich zu vermiethen.
Oberanger Nr. 14 über 1 St.

76,740. **Zu verkaufen**
sind zwei äußerst schön und solid gebaute, gut verzinsliche Häuser in schönster Lage, einzeln oder zusammen, nebst sehr vortheilhaften Bauplätzen. D. U.

76,741. **Zu verkaufen**
ist ein Damenkragen von gutem Winterstoff, (Pelzimitation) 10 fl., ein grauer Raglan von Doppelstoff 8 fl., eine gute Guitarre 4 fl.

76,743. Eine Grenadieruniform für einen großen Mann ist zu verkaufen. D. U.

77,744. Eine perfekte Köchin sucht sogleich oder bis 1. Dez. einen Dienst. Färbergraben im Salzstößlerladen.

Ein dunkelgrauer Herrnmantel 76,745.
ist zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 15/1.

76,746. In der Schillerstraße Nr. 17 im Marrgarten werden verschiedene Gartengewächse abgegeben, z. B. wilder Wein, Johannisbeerstauden, einige Reineclaudebäume, Kastanienbäume und verschiedene Stauden, dann vier Gartensaletchen in ganz gutem Zustand.

76,748. Zu vermiethen bis 1. Dez. ein kleines unmeublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang. Theresienstraße 73/3 rechts.

76,750. Eine elegante 28saitige **Reisecither** von Palisander, von **Wien**, neuester Construktion ist um 10 fl. 36 kr. zu verkaufen.

76,751. Es wird zur Aufbewahrung verpackter Meubles ein großes geräumiges Zimmer in einem verläßigen Hause zu ebener Erde oder über 1 Stiege zu miethen gesucht auf unbestimmte Zeit vom 20. d. M. beginnend.
Adressen unter Nr. 76,751 bei der Exped. zu hinterlegen.

76,753. Eine noch gut erhaltene Kinderbettstatt mit Gitter und Schublade ist billig zu verkaufen. D. U.

Ein Kostkind
wird gesucht. D. U. 76,754.

76,755. In der Maistraße Nr. 16 beim Hausbesitzer W. F. wird für hiesige wie auswärtige Kaufleute und Krämer Kaffee gebrannt, der Zentner 1 fl. Bei Hiesigen wird er abgeholt und franco zurückgestellt.

76,756. **Winterrock**
für einen Knaben von 10—15 Jahren, hübsch und gut erhalten, ist um den billigen Preis von 5 fl. 24 kr. zu verkaufen, ein ordinärerer aber auch gut erhalten, 2 fl. 12 kr., auch ein etwas größerer 2 fl. 30 kr. D. U.

76,757. 2000 fl. zu 5 pCt. sind als 1. Hypothek auf Grund und Boden sogleich auszuleihen. D. U.

76,758. Eine Zugeherin, die in der Nähe der Maximiliansstraße wohnt, und kochen kann, wird gesucht. D. U.

76,761. Es wird in ein Bürgershaus eine Köchin zur Aushilfe gesucht. D. U.

76,762. Eine reine Deckelbettlade ist Quellengasse 24/0 zu verkaufen.

76,763. Eine nußbaumpolirte Bettlade ist billig zu verkaufen. D. U.

76,764. Stahlstich: Schillers Glocke & Verlobung und Kindstaufe von Geyer sind zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 72/0 rechts.

76,765. Ein junger Mann, der französisch und englisch sowohl spricht als schreibt und mehrere Jahre als Gesellschafter Amerika, Havanna, Cap der guten Hoffnung u. China bereiste, sucht eine Beschäftigung. Adressen unter E. Nr. 76,765 besorgt die Exp.

76,766. Ein Kostplatz ist für ein kleines Kind frei. D. U.

76,767. Es werden 600 fl. ganz sichere Hypothek zum Ablösen gesucht. D. U.

76,768. Es ist ein Zimmer mit Kochofen und eine Kammer von ordentlichen Leuten sogleich zu beziehen. D. U.

76,769. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfr. Rochusberg Nr. 2/1.

76e761. Es ist ein großes fast ganz neues Packfaß billig zu verkaufen. Adalbertstraße Nr. 13/1 links.

76,772. 15,000 fl. werden auf 1. Hypothek in der Nähe Münchens auf ein werthvolles Anwesen, welches auf 54,000 fl. geschätzt ist, zu 5 pCt. sogleich gesucht. D. U.

Eine Näherin wünscht bei einer Kleidermacherin Arbeit. Gruftgasse Nr. 5 im Milchladen. 76,775.

Ein kleines leeres Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Dortselbst sind auch sehr billig zu verkaufen: 3 Waschstellen, 3 Winterhüte, 1 Kleiderstock, 1 Kindskorb, 12 Marzipanmodel, 1 große steinerne Oelflasche.
Augustenstraße Nr. 65/2. 76,778.

Bei einem Mechaniker und Eisendreher kann ein Knabe in die Lehre treten. D. U. in der Exped. 76,780.

76,781. Ein leeres Zimmer ist bis 1. Dezbr. zu vermiethen. D. U.

76,782. Ein noch gut erhaltenes Pelzkrägelchen ist billig zu verkaufen. D. U.

76,784. Es ist ein schwarzer Kragen zu verkaufen. Magazingasse vor dem Isarthor Nr. 7 parterre.

Eine Herrschaftsköchin,
die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse und längere Dienstzeit aufweisen kann, wird bis 1. Dez. gesucht. 76,785.

76,786. Ein gebildetes Frauenzimmer, das zu Hause schlafen kann, wünscht in einem Laden placirt zu werden. Adressen in der Exped. zu hinterlegen unter P. P. Nr. 76,786.

76,787. Ein großer schwarzer Hund ist zugelaufen. Abzuholen Färbergraben Nr. 30/2.

76,788. Ein *Cooks-Ofen* wird zu kaufen gesucht. D. U.

76,791. Ein Bursche von mittleren Jahren, seiner Profession ein Schäffler, welcher schon längere Jahre in einem Dienst stand und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Hausknecht in einer Spezerei- oder Eisenhandlung eine Stelle. D. U.

76,792. Es wird ein Mädchen gesucht, das spinnen kann und nicht arbeitsscheu ist, für eine Milchniederlage. D. U.

76,793. Ein 4 Monat alter Hund, sehr wachsam, ist zu verkaufen. D. U.

76,794. Ein laufendes Kostkind wird aufs Land gesucht. D. U. im Dianabad rechts.

Wegen eingetretenen Verhältnissen sind zwei Winterhüte, noch ganz neu, billig zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 35 im Hintergebäude. 76,795.

76,796. Eine bejahrte, reinliche Zugeherin wird sogleich gesucht. Karlsstraße Nr. 42/1.

Sehr billiger Verkauf:

Um 9 fl. ein ganz guter Damen-Mantel und nur 9 fl. ein Herrn-Winterüberzieher. D. U. 76,799.

76,803. Ein schöner Laden ist sogleich für ein reinliches Geschäft zu miethen. D. U.

76,804. Glücksstraße Nr. 4 sind zwei Blech-Oeferl zu verkaufen. D. U.

76,805. Es wird sogleich ein Kostkind gesucht. Kasernstraße Nr. 48/1.

76,806. Ein schwarzer Taffethut ist sehr billig zu verkaufen. Rosengasse Nro. 1 über 4 Stiegen.

76,807. Ein Eisenbahn-Bediensteter der kgl. Staatsbahn sucht aus Gesundheitsrücksichten als Hausmeister, oder auch, da er im Schreibfache geübt ist, als Buchhalter unterzukommen, da er dem jetzigen Winterfahrdienst bei Güterzügen drei Tage und drei Nächte ohne Unterbrechung zu fahren, und dann bei seiner Nachhausekunft die vierte Nacht wiederum zum Dienst verwendet wird, was sich monatlich mehrmals wiederholt, nicht mehr nachkommen kann. Zu erfragen Hundskugel Nr. 1 im Hintergebäude.

76,808. Maximiliansstraße ist ein Salon mit Nebenzimmer und Kämmerchen, unmeublirt, sogleich zu vermiethen. D. U.

76,809. Ein feiner Herrn-Rock, mittlerer Größe, ist zu verkaufen. D. U.

76,810. Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit willig verrichtet, sucht einen Dienst. — Zu erfragen Karlsstraße Nr. 35 im Laden.

76,811. Ein Schenk-Kellner, der auch die Metzgerei versteht, sucht einen Dienst. — Unteranger Nr. 30/0.

Zu verkaufen.

76,813. Eine gut erhaltene Pelz-Garnitur, weiß, auf Hermelinart, ist billig zu verkaufen. D. U.

76,815. Für Gärtner ist von 14 Pferden Dünger für die Winter-Monate zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 63 a.

76,818. Junge Wachtel-Hunde sind zu verkaufen. D. U.

76,819. 1900 fl. sind sogleich im Ganzen oder theilweise auszuleihen. D. U.

76,820. Eine Keller-Wohnung ist Müllerstraße Nr. 16 bis zum nächsten Ziel zu vermiethen.

76,821. An *
„Stroh hast Du in Deinem Hirn?
Du allein!
Ich glaub', wir haben Beide!"

76,823. **Zu verkaufen**
eine silberne Anker- und eine Cylinder-Uhr, jede mit goldener Kette, zwei goldene Siegelringe, ein schöner Frauen-Tuchmantel und ein schwarzeingewirkter Shawl. D. U.

76,824. Ein kleines Zimmer mit eigenem Eingang, meublirt, ist sogleich zu beziehen. Theatinerstraße Nr. 52/3 rechts.

76,825. Es ist ganz nahe an der Staatsbahn ein leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen. Das Uebrige zu erfahren bei der Expedition d. Bl.

76,826. Ein Frauenzimmer aus guter Familie und von gesetztem Alter, welches mit den Arbeiten eines Hauswesens wohl vertraut ist, sucht als Haushälterin oder Kammerjungfer einen anständigen Platz. D. U.

76,827. Man sucht ein gut erhaltenes Kinder-Altärchen nebst Zubehör billig zu kaufen. — Adressen nimmt die Expedition d. Bl. entgegen unter Nr. 76,827.

300 fl.

werden gegen einen Gutsteher oder auf Mobiliar aufzunehmen gesucht. — Adressen bittet man unter A. C. Nr. 76,833 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 76,833.

76,836. Ein leeres, heizbares Zimmer ist sogleich zu vermiethen am Viktualienmarkt Nr. 7 über 3 Stiegen.

76,837. Eine Wohnung über 1 Stiege mit 3 Zimmern, Oekonomieherd, und eine Wohnung ebener Erde mit 2 Zimmern und Kochofen, sind sogleich zu beziehen. D. U.

76,838. Ein paar Ochsengeschirre werden zu kaufen gesucht. D. U.

76,840. Ein junges, kräftiges Mädchen sucht eine Stelle als Amme. — Adelgundenstraße Nr. 16/2 zu erfragen.

Für Drechsler!

76,842. Gut ausgetrocknetes Apfel- und Birnbaum-Holz ist zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 16.

76,843. Es ist ein Zimmer, unmeublirt, Löwenstraße Nr. 2 Parterre sogleich zu vermiethen.

76,844. Ein Frauenzimmer wünscht Beschäftigung zum Bügeln in guten Häusern. Löwenstraße Nr. 2 Parterre.

Eine kleine Wohnung

ist wegen eingetretenen Todesfalles um den jährlichen Miethezins von 80 fl. zu vermiethen und bis zum 1. Dezember dss. Jahrs noch zu beziehen. — Näheres beim Hauseigenthümer, Fabrikstraße Nr. 13, zu erfragen. 76,851.

76,849. Ein königlich Angestellter sucht gegen monatliche Abzahlung ein Darlehen von 100 Gulden. Adressen besorgt unter W. und Nr. 76,849 die Expedition d. Bl.

76,852. Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Selbes soll gegen Monatgeld etwas häusliche Arbeit verrichten. D. U.

76,853. Es ist ein halbjähriger Fanghund billig zu verkaufen.
Thal Nr. 3 im Hintergebäude.

76,855. 600 fl. sind sogleich auf erste Hypothek auszuleihen. D. U.

76,856. Ein solides Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. D. U.

76,857. Es wird sogleich zu einer Kleidermacherin eine Arbeiterin gesucht, auch wird ein Lehrmädchen angenommen, und erhält monatlich 2 fl. D. U.

76,858. Eine ordentliche, reinliche Frau sucht einen Bon- und Zugeheplatz.
Kreuzgasse Nr. 5/0 2. Eingang links.

76,859. Ein gebildetes Frauenzimmer, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht sogleich eine Stelle als Kammerjungfer oder zu größern Kindern. D. U.

76,860. **500 fl.**
sind auf gute Versicherung sogleich auszuleihen.

76,863. Ein leeres Zimmer, gut heizbar, wird von einem soliden Frauenzimmer in einer dem Karlsplatz zunächst liegenden Straße zu miethen gesucht. Adressen unter K. 76,863 bittet man in der Exped. zu hinterlegen.

76,864. Ein schöner weißer Crêpehut u. ein Herrnhut (Gibus) sind zu verkaufen. Zu sehen von 2—4 Uhr Nachmittags. D. U.

76,866. Ein freundliches Mädchen von angenehmem Aeußern wünscht sogleich in einem Wein- oder Kaffeehaus unterzukommen.
Blumenstraße Nr. 26/2.

76,867. **Zu verkaufen**
ein schöner blauer Herrnmantel und eine Hobelbank. Oberanger Nr. 34/3.

76,868. Ein Versatzzettel wurde gefunden.
Zu erfragen Grube Nr. 47 ebener Erde in Haidhausen.

76,869. **Zu verkaufen**
ein sehr schönes, großes Kinderbettstättchen mit doppeltem Gitter von Kirschbaumholz, fixer Preis 11 fl., früherer Ankaufspreis 27 fl.
D. U. in der Exped.

76,870. Es wird *sogleich* für ein Frauenzimmer eine kleine Wohnung gesucht mit einem Alkovenzimmer. Adressen unter Nr. 76,870 beliebe man in der Exped. zu hinterlegen.

76,871. Eine Frau mit einer erwachsenen Tochter geben die Woche zwei Stunden in der französischen Sprache und im Zeichnen gegen ein Honorar von monatlich 1 fl. 30 kr.
Zu erfragen in der Exped.

Eine Wohnung
wird in der Nähe der protestant. Schule auf Georgi gesucht. Adressen unter M. v. E. Nr. 76,872 abzugeben bei der Exp. 76,872.

Ein mit empfehlenden Zeugnissen versehenes *Mädchen*, welches als Kellnerin brauchbar ist, wird für in die Rheinpfalz gesucht. Fürstenstr. 21/4. 76,873.

76,874. *Eine Packkiste* für ein Klavier ist zu verkaufen.
Elisenstraße Nr. 3/0 rechts.

76,875. Ein Frauenzimmer oder eine Wittwe, nicht mehr jung, die über 3 bis 400 fl. baar verfügen kann, findet ein gutes Unterkommen gegen hinreichende Sicherung des Kapitals. Das Uebrige in der Expedition.

76,877. Ein ganz neues elegant gefertigtes Kleid von feinem englischen Doppelstoff, zu Halbtrauer geeignet, Ankaufspreis 40 fl., wird um die Hälfte verkauft. Thal 12/4 links.
Auch ist daselbst ein gut heizbares, schön meublirtes Zimmer für ein solides Frauenzimmer bis 1. Dezember zu beziehen.

76,879. **Für Georgi**
ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst einer Werkstätte für ein ruhiges Geschäft zu vermiethen. Das Nähere Brunnstraße Nr. 9/2.
Ebendaselbst ist ein ganz neuer Coksofen zu verkaufen.

Ein Instructor
für einen Lateinschüler der ersten Vorbereitungsklasse wird gesucht, jedoch nur ein Kandidat der Philologie.
Das Uebrige in der Expedition. 76,880.

76,881. Eine Köchin sucht in einem Bürgers- oder Gasthause einen Platz und kann sogleich eintreten. Fliegenstraße Nr. 3/1.

76,882. Kleine Krautfässer und ein Damenhut sind billigst zu verkaufen.
Dachauerstraße Nr. 39/2.

76,885. Ihr Denunzianten vom 31. Okt., kommet und überzeuget euch, ehe ihr unter falschen Namen einem Manne das Höchste — seine Ehre rauben wolltet! **Falsche Namen** — falsche Denunziation; gehet hin und holt euch das Resultat derselben!

76,886. **Ein Winterüberzieher von Düffel** und andere Kleidungsstücke sind billig zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 36/1.

76,888. Ein ganz gut erhaltenes Kanapee mit Roßhaaren und mit Wollzeug überzogen, ist zu verkaufen. D. U.

76,890. Es wird eine Magd gesucht. D. U.

76,891. Eine neue Studierlampe wird verkauft, und werden Straußenfedern gekauft.

76,894. **Gesucht werden**
fl. 22000, fl. 7000, fl. 3500, erstere auf hiesige Häuser gegen doppelte, letztere aufs Land gegen dreifache Versicherung.
Neuhausergasse Nr. 43/1.

76,896. Kasernstraße Nr. 21 ist eine Mezzanin Wohnung von drei Zimmern, heller Küche, Holzlege und Keller an eine kleine ruhige Familie bis Georgi zu vermiethen. Näheres über 1 Stiege links.

76,897. Ein langer Tisch wird zu kaufen gesucht. Landschaftsgasse Nr. 2/0.

76,898 Ein doppeltyüriger Kleiderschrank ist um 7 fl. zu verkaufen. Neuhausergasse 29/2.

76,899. Ein solides Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Platz. D. U.

Ein Portemonnaie,

ziemlich groß, mehrere Zehngulden-Banknoten, etwas kleine Münze u. ein kleines Messer enthaltend, wurde am Samstag Abend auf dem Wege vom Schweigertheater in der Au bis in die Nähe des Hofbräuhauses verloren. Dem Finder eine angemessene Belohnung. D. U. 76,900.

76,902. Ein fleißiges, ruhiges Mädchen, gut geübt im Nähen, sucht Stöhren. Amalienstraße Nr. 29/2 links im Hintergebäude.

76,905. Eine Herberge mit Stallung ist zu verkaufen. Das Uebrige zu erfragen in der Exped. d. Bl.

76,906. Mädchen, die gut nähen können, finden Beschäftigung. D. U.

76,908. Ein solides Frauenzimmer sucht ein kleines, helles Zimmer, meublirt, mit eigenem Eingang, bis Anfang kommenden Monats. Gefällige Adressen unter Chiffre A. Nr. 76,908 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

76,909. Eine ordentliche Person sucht einen Mon- und Zugeheplatz. D. U.

An einen solid. Bureauherrn

ist ein helles, gut heizbares Zimmer billig zu vermiethen, nach Wunsch gute Hausmannskost und häusliche Bequemlichkeit. Thal Nr. 4/2 rückwärts nächst dem Magistrat, **bei einer moralischen Wittwe.**

76,911. Mädchen werden zum Nähen gesucht. Thal Nr. 36 im Weißnähladen.

76,913. Es wird eine Näherin zu einer Wäscherin gesucht. D. U.

76,914. Ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen.

76,915. Zwei Schweine mit einem halben Zentner sind zu verkaufen. Singstraße 27.

76,917. 600 fl. werden zu 4½ pCt. auf erste Hypothek auf ein Haus in der Vorstadt ohne Unterhändler gesucht.

Schätzung 2600 fl., Brand-Versicherung 800 fl. D. U.

76,918. **Zu verkaufen**

für einen Knaben von 6 bis 8 Jahren ein fast neuer Kapuzen-Mantel 3 fl. 80 kr., ein großer, starker Auszug-Tisch 6 fl.

Schützenstraße Nr. 5/3.

76,919. Es sind zwei sehr freundliche Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang sogleich zu vermiethen. Frühlingsstraße Nr. 17 Parterre links.

76,920. Im Thal Nr. 14 im Hintergebäude über 3 Stiegen ist eine schöne, helle Wohnung mit 3 heizbaren Zimmern, Küche, Magdkammer um den Jahreszins von fl. 140 zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein großer Laden mit 2 Nebenzimmern zu vermiethen.

Marienplatz

ist sogleich ein hübsch meublirtes Zimmer mit oder ohne Salon zu vergeben. 76,921. Preis: fl. 10. D. U.

76,922. 250 fl. werden gegen monatliche Rückzahlung von 12 fl. gesucht. Adressen unter Q. Nr. 76,922 besorgt die Exp. d. Bl.

76,924. Vier freundlich meublirte Zimmer sind zu vergeben. Hildegardstraße 17/2.

76,926. **Zu vermiethen**

ein leeres Kochzimmer an ein solides Frauenzimmer bis 1. December. D. U.

76,927. Ein leeres Zimmer mit Kochofen und ein meublirtes mit Alkoven sind sogleich zu vermiethen. D. U.

76,928. Meubel sucht ein Angestellter gegen monatliche Abschlagszahlung zu kaufen.

Adressen unter B. Nr. 76,928 besorgt die Exp. d. Bl.

76,929. Eine Henne ist zugelaufen. Abzuholen Schwanthalerstraße 83/1.

76,930. Alte Betten und eine alte Hauseinrichtung werden zu kaufen gesucht. D. U.

76 934. Es ist ein kleiner lederner *Reise-Koffer* sogleich zu verkaufen. D. U.

Gesuch.

76,936. Für ein fremdes Mädchen von 19 Jahren sucht man sogleich ein gutes Plätzchen. Dasselbe kann etwas kochen, schön stricken, nähen, waschen, bügeln und unterzieht sich häuslichen Arbeiten. D. U.

76,937. **Verkauft wird**

ein schön erhaltener Frack für 8 fl. und ein polirter Violinkasten.

Karlsplatz Nr. 16/1 rückwärts.

76,938. Eine heizbare Schlafstelle ist sogleich zu vermiethen. Kasernstraße 50/0.

76,939. Zwei eiserne Oefen sind zu verkaufen. Ottostraße Nr. 12/3.

76,940. Ein armer Ausgeher verlor ein Packet mit Sparkassebüchern. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung bei der Sparkasse.

76,942. Auf ein Oekonomiegut werden 4500 fl. als erste Hypothek gesucht. D. U.

Eine tüchtige Näherin sucht Beschäftigung in einem Wirthshause; verrichtet auch andere Arbeit. 76,943. Löwengrube 15/1.

76,944 Ein Mädchen sucht einen Mon- und Zugeheplatz. D. U.

76,945. Ein junger Pinscher (weibl. Geschl.), schwarz, mit 4 braunen Pfoten und einem messingenen Halsbande, hat sich verlaufen. Man bittet dringend um Rückgabe beim Unterpollinger in der Sendlingergasse gegen Belohnung.

76,949. Auf dem Gänsebühel Nr. 3 über 2 Stiegen (Eingang in der Schmidgasse) ist für ein solides Frauenzimmer ein Zimmer zu vergeben.

76,950. Ein getragener schwarzer Tuchkragen ist zu verkaufen. D. U.

76,951. **Zu vermiethen**
eine Wohnung Kanalstraße Nr. 62 über 2 Stiegen links.
Zu erfragen ebener Erde rechts.

76,956. Ein Herrnzimmer ist am 1. Dez. zu vermiethen, ein Haushund um 1 fl. 30 kr. ist zu verkaufen.
Sendlingerstraße Nr. 81/3 links.

76,957. Ein junges Mädchen von anständigen Eltern sucht eine Stelle als Ladnerin am liebsten in einer Conditorei, sieht weniger auf großen Lohn, als auf eine anständige Behandlung. D. U.

76,959. Ein kleiner, junger Rattenfänger, weiblichen Geschlechts, mit gestutzten Ohren u. Schweif hat sich verlaufen. Man bittet gegen Belohnung um Rückgabe desselben in der Maximiliansstraße Nr. 21/3 l.

76,961. **Damenhüte**
von schönstem Seidensammt, sehr elegant zu 8 fl., sowie eine große Auswahl von andern Hüten werden zu herabgesetzten Preisen verkauft. Windenmachergasse Nr. 1 neben dem Münchener Kindl.

Ein schwarzer Herren-Paletot und Rock sind zu verkaufen.
Theresienstraße Nr. 7/0 76,962.

76,963. Ein neues und ein altes Bett sind sehr billig zu verkaufen.
Färbergraben Nr. 25/2.

76,965. Türkenstraße Nr. 79/3 sind 3 schön meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen.

76,967. Ein Mädchen von 16 Jahren, welches gut empfohlen werden kann, sucht einen Dienst. Hirtenstraße Nr. 9/1.

76,970. **Lehrling-Gesuch.**
Ein ordentlicher Knabe kann bei einem Drechsler in die Lehre treten.
D. U. in der Exped.

76,971. Milch mit Lizenz wird gesucht.
D. U. in der Exped.

76,972. Ein gut erhaltener ordinärer Frauenmantel ist zu verkaufen. D. U.

76,973. Ein Schlüssel wurde verloren vom blauen Bock bis zum Angerthor.
D. U. Sebastiansplatz Nr. 6/0.

Sogleich zu vermiethen
ein schön meublirtes Zimmer mit 2 Betten.
Schönfeldstraße Nr. 20/1. 76,974.

76,975. Zwei ineinandergehende, austapezirte, meublirte Zimmer, heizbar, mit eigenem Eingang, sind an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

76,978. Eine Hypothek zu 400 fl. ist zu verkaufen. D. U.

76,979. Eine Obligation wurde von einer armen Frau gefunden. D. U.

Franz Mindl,
Pferdedecken und Chabrakenmacher,
hl. Geistgasse Nr. 3/4 l.
empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu geneigten Aufträgen und verspricht prompte und billige Bedienung.
Daselbst ist ein leeres Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. 76,981.

76,982. **Zu verkaufen.**
1 Mantel und 2 Winterhüte für junge Mädchen. Löwengrube Nr. 6/3.

76,983. Ein schönes meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen.
Dachauerstraße Nr. 25b/0.

76,985. Wegen Krankheit wird eine ordentliche Kindsmagd oder ein Mädchen, das nicht mehr schulpflichtig ist, aufs Land gesucht.

Bayerstraße 7/1 rechts
sind 2 ineinandergehende gut meublirte Zimmer für einen oder zwei Herrn sogleich zu vermiethen. 76,986.

Ein blauer Herrnmantel mit Pelzkragen und ein Frauenraglan zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2 rechts. 76,987.

76,989. In der Nähe des Isarthors wird sogleich ein Zimmer mit Kammer zu beziehen gesucht. D. U.

76,990. **Verlaufen**
hat sich am Dienstag ein junges Hündchen, schwarz mit weißer Brust, auf den Ruf Paris gehend und mit einem Messinghalsbändchen ohne Zeichen versehen. Man warnt vor Ankauf und ersucht um Zustellung gegen Belohnung Kanalstraße Nr. 53/1 rechts.

76,991. Ein ganz gut erhaltener Füsilier-Mantel wird zu kaufen gesucht. Thal Nr. 12 beim Ammerthalerhofwirth.

76,993. **Zu vermiethen**
ein schönes großes Zimmer, hübsch meublirt, mit 1—2 Betten, Ludwigsstrasse Nr. 12/3. Daselbst ist auch 1 großer zerlegbarer Kleiderkasten, 1 runder Tisch, 1 Kanapee und 1 Stehpult zu verkaufen.

76,994. Man wünscht ein gutes *Klavier* zu miethen. Adalbertstraße Nr. 9½/2.

76,995. Ein Laden, für ein Putzgeschäft geeignet, auf frequentem Platze, wird sogleich oder auf Georgi zu miethen gesucht. Adressen unter J. J. Nr. 76,995 nimmt die Expedit. entgegen.

76,996. Wegen Entbehrlichkeit ist um 33 fl. ein ganz neuer Revolver zu verkaufen.

76,997. Eine treue reinliche Zugeherin wird gesucht. D. U.

76,998. Ein Bisammuff und Viktorine, fast neu, ist zu verkaufen. D. U.

76,999. **Zu verkaufen**
ein getragener Winterrock, ein Krautfaß, ein Paar Schlittschuhe für Knaben. Bayerstraße Nr. 46 G/1.

5000—6000 fl. à 4 1/2 %
werden gesucht bei sehr guter hypothekarischer Sicherheit aufs Land. Pfandhausstraße Nr. 5 2 St. rechts. 77,000.

77,001. Ein Kinderbettstättchen mit Schublade ist zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 27/0 im Hintergebäude.

77,003. Jene beiden Hrn. Offiziere, welche am 6. ds. einen Hund in der Wasserstraße Nr. 21/2 kaufen wollten, werden höflichst ersucht, sich nochmals dahin zu bemühen.

77,004. Ein schöner Rattenfänger, kleinster Race, männlich, ist zu verkaufen. Wasserstraße Nr. 21/2.

77,005. Es ist ein ganz gutes Pferd wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen, für jeden Gebrauch tauglich.
Dachauerstraße Nr. 28.

77,006. Singstraße ist ein leeres, schönes Zimmer mit sehr gutem Kochofen sogleich zu beziehen. D. U.

77,007. Ein ordentliches Frauenzimmer sucht sogleich ein meublirtes, heizbares Zimmer zu miethen. Hofstatt Nr. 8/2.

77,010. **Zu verkaufen**
ein Doppelstoffkragen, ein Mädchen-Mantel und Kragen, mehrere gut erhaltene Winterhüte. Zu sehen von 1 bis 4 Uhr.
Sendlingergasse Nr. 12/3.

77,011. Ein fast neuer, grüner, baumwollener Regenschirm blieb im Thorwege vom Kaufmann Rostpal stehen und bittet man um Rückgabe desselben gegen Erkenntlichkeit.

77,013. Mehrere Mäntel, worunter einer noch fast neu und 23 fl. im Ankauf kostete, nun um 14 fl., dann ein Pelz Paletot für Geschäftsfrauen, im Laden oder auf die Reise passend, nebst mehreren seidenen Kleidern sind billig zu verkaufen. D. U.

77,014. **Ein Mantel**
von Damentuch nach neuester Façon, mit Seide gefüttert, noch nicht getragen, ist unter dem Ankaufspreise zu verkaufen. Näheres Schäfflerzasse Nr. 17 im Laden.

77,017. Ein vollkommen dressirter Hühnerhund (alte Race) ist zu verkaufen. D. U.

77,019. Es wird ein Theilnehmer zu einem Kaffeegeschäfte gesucht mit 700 bis 1000 fl. Erlag. D. U.

Eine gute Köchin,
die gute Zeugnisse besitzt, empfohlen werden kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, und ohne Anhang ist, sucht bis 1. Dezember in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause placirt zu werden. D. U. 77,020.

Ein Stubenmädchen,
das in allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, serviren und von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, sucht bis 1. Dezember in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause einen Platz. D. U. 77,021.

Ein schön meublirtes, großes, heizbares Zimmer in Mitte der Stadt, ist an einen soliden Herrn sogl. zu vermiethen. 77,023

77,024. Ein Doppel Pony ist zu verkaufen.

77,026. **Zu verkaufen**
sind 30 Stück noch ganz neue Karten vom Würm-, Kochl- und Walchensee um den billigen Preis von 3 fl.
Karlsplatz Nr. 21/2 links.

77,027. Ein Bett zu verkaufen. Unteranger 24/4 Rückgebäude links 3. Thüre.

77,029. Es wird ein gut erhaltener Pelzrock für einen Herrn mittlerer Größe zu kaufen gesucht. D. U.

77,030. Eine ganz schöne Wohnung nebst Laden ist in der Glückstraße Nr. 4 sogleich zu beziehen.

77,032. Eine Magd, welche gut nähen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

77,033. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Josephspitalgasse Nr. 8/1.

Marienplatz Nr. 27/3
nächst der Hauptwache ist ein schön meublirtes Wohnzimmer nebst Schlafzimmer vornheraus sogleich oder bis 1. Dez. von einem soliden Herrn zu beziehen. 77,035.

77,036. Ein schwarzes Hündchen mit rothem Halsband und Zeichen hat sich verlaufen. Gegen Belohnung wird um Rückgabe gebeten Heustraße Nr. 24/2.

77,037. Ein Zimmer, meublirt oder unmeublirt, ist sogleich zu beziehen in der Heustraße Nr. 24/2.

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern ist sogleich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 39. 77,039.

77,041. *700 fl. werden zum Ablösen gesucht.* D. U.

77,042. Ein gut erhaltener Landwehrmantel wird zu kaufen gesucht. D. U.

77,043. Es wird aufs Land eine Hausmagd gesucht, welche die Oekonomiekost kochen und sogleich einstehen kann. D. U.

77,045. Ein Jurist wünscht täglich 1 Stunde Unterricht zu ertheilen. D. U.

77,047 Zu vermiethen ist ein helles heizbares unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang Wo, sagt die Exped.

77,048. Ein heizbares leeres Zimmer ist sogleich zu vermiethen. D. U.

77,049. Ein armes Dienstmädchen verlor von der Hauptwache bis in die Rosengasse ein Portemonnaie mit einem Vierthalbguldenstück und 4—5 Gulden. Dem redlichen Finder eine angemessene Belohnung. D. U.

77,051. Näherinnen und Einfasserinnen werden gesucht. Sendlingergasse 29/3 rückw.

77,052. Eine ordentliche Dienstmagd mit guten Zeugnissen wird gesucht. D. U.

77,053. Residenzstraße Nr. 15/4 ist ein großes sehr schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 314.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 9. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Das Kriegs-Veteranen-Corps München.

Sonntag den 11. November, Nachmittags 3 Uhr, ist auf der Lack: Generalversammlung und Abrechnung des III. Quartals.

München, den 8. November 1860.

77,223. **Der Ausschuß.**

Orpheus auf der Oberwelt. Wie ein Kammermädchen lesen lernt.

So heißen die beiden drastischen Novitäten, über die wir den glänzendsten Erfolg berichten können. Beide so ganz verschieden und jedes in seiner Art so unendlich wirksam! In letzterem Lustspiel bildet Frl. Ottilie Genée den Mittelpunkt und vereinigt so viel Laune, Grazie und Schalkhaftigkeit in den beiden reizenden Scenen, wo sie durch tausend kleine Künste zum Ziel des Handkusses kommt, ebenso in der Scene wo sie „lesen lernt“, daß der rauschende Beifall folgen mußte. Waren nun die Erwartungen für die erste Aufführung des „Orpheus auf der Oberwelt“ schon sehr hoch gespannt, so hat wohl Niemand aus dem so zahlreichen Publikum unbefriedigt das Theater verlassen. Die Aufnahme war so außerordentlich enthusiastisch, daß dieser Orpheus wohl noch viele Wiederholungen erleben wird. Die Figuren sind urkomisch und die Musik so reizend, wie selten in einer Posse. Einen nicht enden wollenden Beifallssturm erregte Herr Martinelli als „Knolle“ mit seinem Lied am Schluß des ersten Aktes, welches jubelnd wieder und wieder verlangt wurde, — man kann sich aber auch nicht leicht etwas komischeres denken, als Herrn Martinelli in Maske, Spiel und Gesang entwickelte. Frl. Genée als „Lotte“ wirkte durch ihre unverwüstliche Laune ebenso wie Herr Treumund (Schwabe) als verliebter Bäckermeister und Frosch. Der letzte, höchstkomische Schlußtanz bildete den Culminationspunkt der Heiterkeit und Alles ging so vortrefflich zusammen, daß man es kaum glauben konnte, einer ersten Vorstellung beizuwohnen. Sicher wird dieser Orpheus auch in München die unzähligen Anhänger finden, wie überall. — 77,247.

Amerikanische und deutsche Gummischuhe so

77,255. (3a) **wie Filzschuhe mit Gummibesatz,**

große Auswahl für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen.

Depot Windenmachergasse 7 im Laden bei Herrn C. Holste.

Eduard Ried.

Frische Schellfische

angekommen bei

F. X. Winhard,

Theatinerstraße Nr. 32.

77,241.

Kieler Sprotten,
Mortadella di Bologna,
bei
Wilh. Dallmayer
77,248. Dienersgasse Nr. 4.

Frische Schellfische
im
Café Dall'Armi.
77,260.

Frische Austern
sind angekommen [74,984 [5]
in der französ. Restauration
von August Quatresous.

Frische Ostender Austern
in der Weinstube bei
Carl Gmæhle,
77,201 [2a] Salvatorstraße 19.

J. B. Huber,

empfiehlt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum sein großes 76,964. (25)

Filz-Waaren-Lager

in allen Sorten Kinder-, Mädchen-, Damen- und Herren-Filzschuhen von ausgezeichneter Güte und Dauer, Ueberschuhe und Ueberstiefel, Filzsohlen, zu den billigsten Preisen.

J. B. Huber,
Marienplatz, neben der Hauptwache, im goldenen Lamm.

Für Damen!

Schmidt, Dessinateur des Berliner Bazar,

ist mit einer schönen Auswahl der neuesten Muster für französische und bunte Stickerei hier angekommen. Mein Aufenthalt ist nur 4 bis 6 Tage. Auserwählte Dessins werden sogleich auf die Stoffe übertragen.

Ich sammle zugleich Subscribenten für ein neu zu gründendes Journal, „Der Dessinateur" genannt, welches für den jährlichen Abonnementspreis von 2 fl. über Tausend nur die allerneuesten Genres und Schnitte liefert, gebe zugleich unentgeltlich Anleitung zu einer höchst einfachen Methode, um selbst die Muster mit einer Leichtigkeit auf jede Gattung von Stoff übertragen zu können.

Damen, welche hievon Gebrauch zu machen wünschen, sind freundlichst ersucht, ihre werthen Adressen unter Couvert im Bamberger Hof gefälligst abgeben zu lassen. 77,266(3a)

Tafel-Lichter.

Von den wegen ihrer hellen und ruhigen Flamme mit Recht so sehr beliebten **Schweinfurter Tafel-Lichtern** habe ich neue Sendung in vorzüglichen Sortiments zu 28, 30 und 32 kr. per bayer. Pfund erhalten und empfehle dieses verhältnißmäßig billigstes Beleuchtungs-Material zur geneigten Abnahme.

Andr. Weiß,
77,277. Sonnenstraße Nr. 4.

Coaks aus der Gasbeleuchtungsanstalt

wird auch im Kleinen abgegeben à Ztr. 1 fl., — 10 Ztr. à 54 kr. Ins Haus gefahren der einzelne Ztr. 6 kr., — 10 Ztr. à 3 kr. 77,018. (25)

Lex, Bayerstraße Nr. **13.**

Der braune Pinscher,

glatthärig, mit spitzen Ohren und messingenem Halsband, worauf auf weißem Plätchen der Name des Eigenthümers gravirt ist — Polizeizeichen Nr. 1063 — scheint gestohlen worden zu sein. Es wurde bereits in letzter Annonce schon vor Ankauf gewarnt. Da dem Besitzer viel an dem Hunde gelegen, wird dem Ueberlieferer der volle Werth des Hundes als Douceur zugesichert, außerdem kann der Schlüssel zum Halsbandschlosse gratis abgeholt werden.

Schillerstraße Nr. 7/2. 77,244.

---

20 Francs Belohnung

Demjenigen, welcher mir meine Brieftasche zurückbringt, welche mir vor 4 Wochen abhanden kam, Inhalt mit Zeugnissen, Briefen, Adreßkarten mit dem Namen Franz Weisenböhler und einem badischen 35 fl. Loos mit der Serie 2296 Nr. 114,759. Zugleich warne ich Jedermann vor Ankauf, da es bereits mit Beschlag belegt ist bei der großherzogl. badischen Amortisations-Kasse. Abzugeben Hôtel „zur blauen Traube" in München. 77,396.

Buckin-Handschuhe,

à **30 kr.** für Damen, à **33 kr.** für Herren und höher, dann gefütterte Leder- und Tricot-Handschuhe zu den billigsten Preisen.

Glacée-Handschuhe

à **26 kr.** für Damen, à [illegible] **kr.** für Herren und feinster Qualität, in großer Auswahl empfiehlt

Otto Hiernels, Schäfflergasse Nr. 5.

77,378.

Große Auswahl Damen-Mäntel,

neueste Façon, in allen Arten Stoffen,

große bürgerliche Mäntel und Tuch-Krägen, Jacken aller Art

77,322.

zu bekannnten billigen Preisen und solidester Arbeit empfiehlt

J. Kahn, Mode-Lager Vorstadt Au.

Auswärtige Auswahlsendungen werden bestens besorgt.

76,895. (2b) Sonnenstraße Nr. 4 wird Herren- und Damen-Wäsche, besonders zu Trousseau, Damen- und Kinder-Anzüge und alle sonstigen Mode-Artikel verkauft, treu angefertigt, selbst wenn Stoff von Seite der Käufer gegeben wird, ebenso einen großen Vorrath von sehr elegant gekleideten Puppen in verschiedenen Größen.

Sehr schöne **Bettfedern** und **Flaumen** empfiehlt zu den **billigsten Preisen** zur geneigten Abnahme die 77,351 [6a]

Dienersgasse Nr. 17 über 2 Stiegen.

H. Lieberman'sche Betthandlung.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

77,343. Freitag den 9. November.

Zum Vortheil des Schauspielers Ludw. Werner.

Zum Erstenmale:

Der Sohn der Nacht,

oder:

Der Sieg des Mutterherzens über Untreue und Verrath.

Schauspiel in 3 Abtheilungen und 4 Bildern, nebst einem Vorspiel in 2 Bildern, für die Bühne bearbeitet von Char. B. v. Graven.

I. Bild: „Am Pausilippo."
II. Bild: „Die Taufe."
III. Bild: „Die Milchbrüder."
IV. Bild: „Der Frauenraub."
V. Bild: „Die Pirateninsel."
VI. Bild: „Zwei Mutterherzen."

Ein hochzuverehrendes Publikum ladet zu dieser Vorstellung ergebenst ein

Ludwig Werner.

Café Ebersperger.

77,867. Heute Freitag

Gesang-Soirée mit Klavier-Begleitung

von

George Biberti aus Paris & **Leopoldine Biberti** aus Wien.

Anfang halb 8 Uhr.

Café Jais.

77,289. Heute Freitag

Punschgläser-Concert-Soirée

von **Michael Kanitscher** im Verein mit den beiden Violinisten **Franz Stiller** und **Anton Deininger**, sowie dem Guitarristen **Joseph Vogt** aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangs-Vorträge des Volkssängers **Max Meixner.**

Anfang $1/_2$8 Uhr.

77,284. Heute Freitag

Produktion der Sängerfamilie Schmid im Café „zum schönen Thurm".

Anfang halb 8 Uhr.

Zweites Concert
der
Brüder Holmes,
Violinisten aus London,
unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein **Louise Mayer**, kgl. Hofkapellsängerin, Fräulein **Heinlein**, Fräulein **Spraul** (Pianistin) und Herrn **H. Schönchen**,

Freitag den 9. November 1860,
Abends 7 Uhr,

77,276. im

grossen Saale des Museums.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Duo-Concertante** für zwei Violinen (Nr. 9) von L. Spohr, vorgetragen von den . . . . **Concertgebern.**
2. **Der Wanderer** von Schubert, vorgetragen von Frl. **L. Mayer**, k. Hofkapell-Sängerin.
3. **Solo** für Violine *„Chaconne"* von J. S. Bach, (mit Piano-Begleitung von Mendelssohn), vorgetragen von **Alfred Holmes.**
4. **Duetten** von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von **Fräul. Heinlein u. Fräul. Mayer.**

Zweite Abtheilung.

5. **Larghetto** für zwei Violinen (aus dem 2. Duett, op. 150) von L. Spohr, den Concertgebern gewidmet, und vorgetragen von denselben.
6. **Polonaise brillante** von C. M. v. Weber, arrangirt von Liszt, vorgetragen von . . . . **Fräul. Spraul.**
7. a) **Der Frühling**, b) **Salonstück**, Concertante für Violine und Pianoforte, componirt von Henry Holmes, vorgetragen vom . . . . **Componisten und Hrn. H. Schönchen.**
8. a) **Des Mädchens Klage**, b) **Ungeduld**, Lieder von F. Schubert, vorgetragen von . . . . **Frl. Heinlein.**
9. **Concertino** für zwei Violinen mit vierhändiger Clavierbegleitung, componirt und vorgetragen von den . . . . **Concertgebern.**

Billets à 1 fl. 12 kr. sind in den Musikalienhandlungen von Falter & Sohn und J. Aibl und Abends an der Cassa zu haben.

Cassa-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Im Glasgarten

77,397. in den unteren Lokalitäten

Gesangs-Produktion,

wobei gutes, altes Pschorrbräu Bier verabreicht wird.
Es ladet ergebenst ein *J. Allgaier.*

Bürger-Verein.

Samstag, den 10. November:
Theater.
Anfang halb 8 Uhr.
77,333. *Der Ausschuss.*

Aufgepaßt!

77,395. Wer gutes Spatenbräu Bier trinken will, der schicke in die Wirthschaft mit zwei grünen Bäumen vor'm Eingang.

Ein Bewohner des Marien-platzes.

Ressource.

Samstag, den 10. November:
Ballotage.
Zusammenkunft Abends halb 8 Uhr.
77,360. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

Gänse-Leber-Wurst

ist von heute an zu haben bei 77,416.
Ullmann, Weinstraße 7/0.

Heute Freitag
Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
im englischen Café.
Wobei das Potpourri: „Der musikalische Vielwisser" von Ham zum Erstenmale zur Aufführung kommt.
Anfang halb 8 Uhr.

77,302. Heute Freitag
Produktion der Musikgesellschaft
„Philharmonischer Kranz"
im Gasthaus
in der blauen Taube,
vor dem Sendlingerthor.

77,341. Heute Freitag
Harmonie-Musik
beim
Bierwirth Stemmele
in der Sendlingergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

77,420. Heute Freitag
Gesangs-Produktion
beim
Bierwirth Engelbrecht
im Thal.
Anfang halb 8 Uhr.

77,424. Heute Freitag
Fischwurst-Partie
im Café
Hôtel Leberwurst.

Ott'sche Restauration.
Morgen Samstag
Panschgläser-Concert-Soirée
von **Michael Kanitscher** im Verein mit den beiden Violinisten **Franz Stiller** und **Anton Deininger**, sowie dem Guitarristen **Joseph Vogt** aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangs-Vorträge des Volkssängers
Max Meixner.
77,403. (2a) **Anfang ½ 8 Uhr.**

Joseph Prantl,
Conditor,
vis-a-vis den vier Jahreszeiten,
empfiehlt sich wiederholt einem geehrten Publikum und macht zugleich bekannt, daß er unterm Heutigen ein Rauchzimmer eingerichtet hat, welches täglich von früh 7 Uhr bis Nachts 11 Uhr geöffnet bleibt.

Vom 9. November an empfehle ich wieder die voriges Jahr so großen Anklang gefunden habenden
Schillerkuchen und Torten
zu beliebigen Preisen.
Auf jedem Stück befindet sich Schillers Porträt in Medaillonform.
Jos. Prantl, Conditor,
vis-à-vis den vier Jahreszeiten.
76,845. (3b)

77,012. **4500 fl.** [2b]
werden als erste Hypothek auf Grund und Boden gesucht. Schätzung 10,500 fl. D. N. in der Exp.

Ein dunkelbrauner, englischer Wallach, Schnell-Traber, ist zu verkaufen. Zu sehen bei dem Weinwirth Schlicker im Thal. 77,028 [2b]

77,038 [2b] Ein gutgezogener, kräftiger Knabe wird bei einem Tischlermeister in die Lehre genommen. D. U.

Eine große, schöne Mang ist um 6 fl. zu verkaufen. Müllerstraße Nr. 33 1 Stiege. 77,044 [2b]

77,046 [2b] Es sind noch wenig getragene Herrnhemden von Leinen und Shirting billig zu verkaufen. D. U.

77,058 [2b] Ein schönes, neues Bett ist billig zu verkaufen. D. U.

77,072 [2b] Ein sehr verlässiges Reitpferd, mittlerer Größe, nicht mehr jung, ist zu verkaufen. D. U.

Stelle-Gesuch.

77,079 [2b] Ein Commis sucht sogleich oder in kürzester Zeit in einem Tuch- oder Spezerei-Waarengeschäfte eine Stelle. Gefällige Offerte unter M. und Nr. 77,079 befördert die Exp. d. Bl.

77,080 [2b] Es ist Gelegenheit geboten, sich an einem gut rentirlichen Geschäfte als Theilnehmer zu betheiligen mit einigen Hundert Gulden Einlage. Gefällige Offerte unter G. und Nr. 77,080 besorgt die Exp. d. Bl.

77,088 [2b] 2000—3000 Stück alte Backsteine sind zu verkaufen. Rindermarkt Nr. 2.

77089 [2b] Auf ein Anwesen, nahe gelegen an der Stadt München, mit Oekonomie, werden 4000 fl. als erste und einzige Post sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

77,093 [3b] Ein Lehrjunge wird zu einem Vergolder gesucht. Landwehrstraße Nr. 18.

Decimal-Waagen

von 7 fl. bis 100 fl. und höher, auch Gewichte von 1 Loth bis zu 1 Centner, sind zu verkaufen. Reparaturen und Tausch werden gemacht.

77,105 [2b] **Steiner,**
in der Au, Entenbachstraße Nr. 63.

77,117 [2b] Es ist ein großer, schöner Fanghund zu verkaufen. Für Fehler wird garantirt. Kreisstraße Nr. $8^{1}/_{2}$.

77,142. (2b) Ein meublirtes Zimmer ist in der Sendlingergasse Nr. 44/2 rückwärts um 4 fl. monatlich am 1. Dezember zu beziehen.

Gewe[r]bschülern

des 1. und 2. Curses wird von einem Polytechniker umfassender Unterricht ertheilt. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 77,163. (3b)

77,171. (2b) 40 bis 50 Maß Milch mit oder ohne Licenz werden sogleich gesucht. Ledergasse Nr. 12 im Milchladen.

77,172 [2b] Kanalstraße Nr. 29/1 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern um 160 fl. zu vermiethen. Parterre zu erfragen

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

76,537. Ein Fräulein kann sich an einer französ. Conversationsstunde betheiligen; wöchentl. 4 Stunden, monatl. 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

77,181. Ein Kutscher, welcher schon längere Zeit als Herrschaftskutscher diente, letztere Zeit als Reisekutscher verwendet wurde, wünscht wieder eine derartige Stelle. D. U.

77,180. Eine erste Hypothek zu 1000 fl. ist zu verkaufen. D. U.

77,179. Ein leeres heizbares mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist um 3 fl. 30 kr. zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

77,182. Ein Frauenzimmer in den 20er Jahren, welches französisch spricht, sucht eine Stelle als Bonne bei erwachsenen Kindern.

Gesellschaftslokale

mit Spatenbräubier zu vermiethen. 77,187.

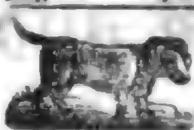
77,188. Oberangergasse Nr. 29/1 im Gäßl ist an 1 oder 2 solide Herrn ein heizbares Zimmer zu vergeben und sogleich zu beziehen.

77,190. Ein solider Geschäftsmann, 36 Jahre alt, sucht sich mit einem braven Frauenzimmer, welches 1500—2000 fl. Vermögen besitzt, zu verehelichen. Briefe sind unter K. G. Nr. 77,190 mit genauer Adresse in der Exp. zu hinterlegen. Größte Verschwiegenheit wird zugesichert.

Für ein armes Mädchen von 12 Jahren (Waise) sucht man billig ein Trauerkleidchen zu kaufen. Das Nähere Theresienstraße Nr. 66/2. 77,191.

77,192. Ein protestant. Mädchen, das sich jeder Hausarbeit willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst. Zu erfr. Augustenstraße Nr. 52/3 links.

77,193 Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, auch in Handarbeiten gut bewandert ist, sucht sogleich einen Platz. Burggasse Nr. 6/4 rechts.



77,194. Eine Vorstehhündin, 5 Jahre alt, schön gezeichnet, und gut dressirt, ist zu verkaufen. Salvatorstraße Nr. 7/2.

77,195. 2 große Packkisten, 1 kleines Marktständchen, für Gärtner geeignet, sind zu verkaufen. D. U.

77,196. Adelgundenstraße Nr. 5/2 ist ein billiger Damenmantel zu verkaufen.

77,197. **Darf**
man Livrée auch versetzen?

Zwei ineinandergehende, unmeublirte, heizbare Zimmer sind bis 1. Dezbr. zu vermiethen. D. U. 77,200.

77,201. **Entlaufen**
ein weißer braungefleckter Jagdhund mit dem Zeichen Nr. 877. Abzugeben im Café Ries gegen Erkenntlichkeit.

77,204. Mehrere Schuhe, in ein Tuch eingewickelt, wurden verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung. D. U.

77,205. Ein Frauentuchmantel ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 52/1.

77,208. Ein Herrn-Halbstiefel mit Holzleisten wurde durch die Sendlinger- bis zur Schmidgasse verloren.
Abzugeben Schmidgasse Nr. 3/0 rechts.

77,209. Mein Wort ist mir bisher — so fest, wie mein Glaube. Man hat Euch belogen. — Wenn Ihr mir so Vieles zu sagen habt, warum fehlt Euch der Muth? — Welch' ein Benehmen! —

77,210. Für ein ordentliches Frauenzimmer ist eine Schlafstelle zu vermiethen. D. U.

77,211. Ein junges Mädchen wird bei einer ruhigen Familie ohne Kinder in Dienst genommen. Eines, das zu Hause schlafen kann, hat den Vorzug. Thalkirchenerstraße 38/2.

Zu verkaufen

sind alte seidene Bänder, Flecke und Blumen. D. Uebr. 77,212.

77,213. Ein unheizbares Zimmerchen ohne Bett ist an einen Herrn zu vermiethen. D. U.

77,214. Eine Wittfrau sucht ein Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten bewandert und ohne Anhang ist. D. U.

77,216. Es sind zwei schöne Betten, eine Kinderbettstatt, und schwarzseidene Kapuzen zu verkaufen. Thal 76 im Hof 1 St. rechts.

Gummischuhe

werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Pacher**, Hottergasse Nr. 6/0. 77,220.

77,221. Eine einzelne Person sucht **sogleich** in oder außerhalb der Stadt eine kleine Wohnung oder ein großes unmeublirtes Zimmer mit Eingang von der Stiege aus.
Thiereckgasse Nr. 4/3 rechts.

77,222. Zwei sehr schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Thal 51/3.

77,224. Es wird eine Handschuhnähmaschine billig zu kaufen gesucht. Haidhausen, äußere Wienerstraße Nr. 59/1.

77,226. Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Waschen und Bügeln, wie in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle.
Ludwigsstraße Nr. 1/2 St.

77,227. **Zu verkaufen**
ein fast neuer Pelz-Ueberzieher mit Astrachan verbrämt. Dultplatz Nr. 3/0 rechts.

77,229. Einem armen Dienstboten ist ein Lamm entlaufen. Man bittet dringend um Rückgabe. Unteranger 19/0.

77,230. Ein gut erhaltener Flügel ist zu verkaufen; derselbe kann täglich von 2 — 4 Uhr im Augenschein genommen werden.
D. Nähere in der Exp.

77,231. **Zu vermiethen**
ist sogleich ein Wirthslokal mit Inventar. D. Uebr.

Gesucht wird

ein elegant meublirter Salon mit zwei heizbaren Zimmern, Hochparterre oder im 1. Stock. D. U. 77,232.

77,233. Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich einen Platz. Amalienstraße Nr. 79 über 1 Stiege im Hintergebäude.

77,234. Eine neue rosa Theater-Kapuze und ein schöner, schwarzer Schleier sind zu verkaufen. Kaufingerstraße Nr. 21/1 3. Aufgang.

77,237. Ein schönes Bett, ein Lama Mantel, 1 Speiskastl sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

77,238. Getragene Herrenkleider, guterhaltene Pelzhandschuhe und eine Landwehr-Jäger-Uniform sind zu verkaufen. Thal Nr. 14/2 rück.

77,239. Eine Bon- und Zugeherin wird gesucht. Oberanger Nr. 30/2 r.

Für Alterthums-Freunde.

77,240. Ein schön geschnitzter Rococo-Pfeiler-Tisch ist zu verkaufen. Daselbst auch eine fichtene Bettstatt. Schäfflergasse Nr. 15 über 1 Stiege rückwärts.

77,242. Ein Aushängschild ist zu verkaufen.

77,243. Ein Laubsägbogen wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

77,249. An eine ruhige stille Person ist ein leeres Zimmer zu vermiethen. D. U.

77,251. *Ein Cooksofen* wird zu kaufen gesucht. D. U.

Angenommen wird

ein gut gesittetes Mädchen zur Erlernung gediegener Weißnäherei, unentgeltlich. Hebammengasse Nr. 2/2. 77,257.

77,250. Zwei **elegant meublirte Zimmer** vornheraus sind stündlich zu vermiethen in Mitte der Stadt.

77,259. Ein gut erzogener kräftiger Knabe wird bei einem Glockengießer in die Lehre aufgenommen. D. U.

77,262. Ein verheiratheter verläßiger Mann, der sich über Treue auszuweisen vermag, wünscht eine Stelle als Ausgeher oder Aufseher in einer Fabrik. D. U.

77,264. Ein 4jähriger Gaisbock ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 6/0.

77,267. Ein Zeichnungsheft mit Vorlage wurde verloren. Abzugeben Wurzerstraße Nr. 4A über 1 Stiege.

77,268. Ein Bursche vom Lande, der gute Zeugnisse hat und Caution leisten kann, sucht eine Stelle als Hausmeister. Hofstatt N. 4/2 bei Herrn Hausrath-Packer Stengel.

77,269. **Zu verkaufen**
ein schwarzer Damentuchraglan. Hottergasse Nr. 9/0 links.

77,270. Ein Lehrling der Pharmacie mit sehr guten Zeugnissen sucht in einer Droguen- oder Spezereiwaarenhandlung einen Lehrplatz.

77,271. Ein leeres Zimmer ist an eine ruhige Person zu vermiethen.
Knöbelgasse Nr. 10/2.

77,272. Mädchen zum Nähen und eine Von- und Zugeherin werden gesucht.
Knobelgasse Nr. 10/2.

77,274. Eine Bettlade, ein Kindersessel und Verschiedenes ist zu verkaufen. Für Tändler sehr geeignet. D. U.

Herrnstraße Nr. 27/2

werden alle Arten Putz- und Handarbeit nach neuester Façon besonders schnell und billig verfertigt. Auch sind Hüte und Hauben vorräthig zu haben. 77,276.

Th. Perolsheimer,
Modistin.

77,279. Zu vermiethen ist ein Zimmerchen, meublirt oder unmeublirt, an eine solide Person, die außer dem Hause beschäftigt ist. D. U.

77,281. Ein solides, pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht eine kleine Wohnung entweder sogleich oder am 8. Dezember zu beziehen. D. U.

77,282. Eine tüchtige Hausmagd ohne Anhang, die schön waschen, putzen und sich über Treue und längere Dienstzeit ausweisen kann, wird bis Anfangs Dezember gesucht. D. U.

Für 2 Frauenzimmer, die ihr Bett selbst haben, sind Schlafstellen zu vergeben.
Mühlstraße Nr. 4/2 am Lehel. 77,286.

77,287. Grünes Seidenzeug wurde verloren. Man bittet um Rückgabe.
Ottostraße Nr. 4/0 rechts.

77,288. Eine kleine, ruhige Familie sucht sogleich eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern.
D. Uebr. in der Exp.

77,292. Vier Vorhang-Aufsätze, 7 Schuh 3 Zoll lang, 1½ Schuh hoch, für sehr hohe Herrschaftswohnungen geeignet, sind zu verkaufen.

77,293. Eine wenig gebrauchte Lampe, welche 11 fl. kostete, ist um 4 fl. 30 kr., und ein Lama-Kragen um 4 fl. 48 kr. zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

77,296. 20—30 Maß Milch werden gesucht.
Wurzerstraße 22/0.

77,297. Es wurde am Mittwoch Abends ein goldenes Medaillon mit braunem Steine und auf der Rückseite mit den Buchstaben A. W. gezeichnet, verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen gute Belohnung. Sendlingergasse im Fränkischen Hofe beim Wirth.

77,298. **Gesucht**
wird bis zum 15. d. M. ein Stubenmädchen, das in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist und sich der Hausarbeit unterzieht.
D. Uebr. in der Exp.

77,299. Eine 28saitige, eingelegte Zither ist zu verkaufen Sendlingergasse im Fränkischen Hofe beim Wirth.

Gummi-Schuhe
bester Sorte werden billigst verkauft. 77,303.
Löwengrube Nr. 11/2.

3000 fl. zur Ablösung
gesucht auf Grund und Boden im Viertel der Schätzung, ohne Unterhändler. 77,304.

Cither-, Guitarre- & Gesangs-
Unterricht wird nach Noten ertheilt. Rindermarkt Nr. 6/1, 2. Aufg. 77,305.

77,306. Ein Mädchen, welches etwas nähen kann, wird, wenn auch gegen Bezahlung, gesucht. Auch ist ein Kragen für ein Frauenzimmer zu verkaufen. Schommergasse 10/3 rechts.

Conchylien und Naturalien
sind zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 36 im Hintergebäude Parterre. 77,307.

77,308. Ein sehr gut heizbares Zimmer vornheraus mit eigenem Eingang ist bis kommenden Dezember zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 29/2 r.

77,309. Ein Laden mit Kochofen und Keller ist sogleich zu beziehen. Althammereck 17.

77,310. Eine ordinäre Bettlade wird zu kaufen gesucht. Schönfeldstraße Nr. 13 im Hintergebäude.

77,311. Es kann eine ordentliche Person gegen häusliche Verrichtung eine freie Schlafstelle mit oder ohne Bett haben. D. U.

77,312. Ein brauner Kaninchenmuff, ein Krägelchen und ein langer Pfeilerspiegel sind zu verkaufen. Kanalstraße Nr. 37/3.

Franzbranntwein mit Salz
ist noch fortwährend bei Unterzeichnetem zu haben.
Seb. Erhard, Handelsmann,
77,313. Au, Mariahilfsplatz Nr. 39.

77,314. Eine kleine Wohnung im Rückgebäude ist sogleich zu vermiethen. D. U.

77,315. Ein silberner Armreif wurde gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Theatinerstraße Nr. 8/2.

Ein Flügel
von Baumgartner, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. D. U. 77,316.

77,317. In der Prannersstraße Nr. 11/0 ist ein ¾ Jahr alter Hund, sehr schön u. klein, zu verkaufen.

77,318. Eine tüchtige Gasthausköchin wünscht sogleich einen Platz. Damenstiftsgasse Nr. 12 im Milchladen zu erfragen.

77,319. Es wird ein Bäckerlehrling gesucht. Prannersstraße Nr. 11.

77,320. Eine bejahrte Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

Zu vermiethen
ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Dez.
Sendlingergasse Nr. 31/2. 77,321.

Köchin-Gesuch.

77,323. Eine ordentliche Person, welche gut kochen, stricken und etwas nähen kann, wird sogleich gesucht. Nur solche wollen sich melden, die ganz gute Zeugnisse haben. D. U.

77,325. Markgräfler Wein, circa 30 Bouteillen, wird billig abgegeben. D. U.

77,326. Theaterzettel von 1849 — 59 werden gekauft. D. U.

77,327. Ein weiß und schwarz gefleckter Königshund mit dem Zeichen Nr. 3296, an einem messingenen Draht befestigt, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit Sendlingergasse Nr. 68 beim Bader.

Zimmer-Vermiethung.

77,328. Zwei schön meublirte Zimmer zu ebener Erde, in nächster Nähe des Kriegsministeriums, der Bibliothek und Universität, sind sogleich an einen oder 2 solide Herren zu vermiethen. Obere Gartenstraße Nr. 6½, hinter dem Café Hellmuth.

77,329. Ein Kellner, der zugleich auch der Metzgerei kundig ist und ein baares Vermögen von 2 — 3000 fl. besitzt, kann sich an einem sehr rentablen Wirthsgeschäfte betheiligen gegen hinreichende Sicherheit. D. Uebr. in der Expedition d. Bl.

77,330. Ein reale Gast- und Tafern-Wirthschaft mit Stallungen ist zu verkaufen. D. U.

77,331. **1200 fl.**

sind im ersten Drittel der Schätzung auf Grund und Boden zu vergeben. D. U.

77,332. **Verloren**

wurde ein silberner Schlüsselhaken mit mehreren Schlüsseln in der Nähe des Feuerhauses. Dem Ueberbringer einen Gulden Belohnung. D. Uebr. in der Exp.

77,334. **Zu verkaufen**

ein Flügel, eine Hänguhr, Vorhänge, Ballkleider. Bräuhausgasse 10/1 links.

77,335. Ein freundl. meubl. Z. à 5 fl. zu vermiethen. Sonnenstr. 23/4. — Auch eine kl. Wohnung v. 2 Zimmern mit Küche, einzeln oder zusammen, hell u. freundl., 1 St. hoch, nahe der Dachauer- u. Karlsstr. — 2 Operngucker zu verkaufen zu 3 u. 1 fl.

77,336. Eine **große Hündin** nebst zwei Jungen ist zugelaufen. D. Uebr. in der Exp.

Eine große Wohnung,

elegant meublirt, ist sogleich im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Theresienstraße 5/1.

77,346. Einen hübschen Pelzrock für einen Herrn mittlerer Größe wünscht man zu kaufen. D. Uebr.

77,347. Ein armer Ausgeher verlor ein Packet mit Sparkassebüchern. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung bei der Sparkasse.

77,348. **Zu verkaufen**

ein Pendelschlitten, ein Holzschlitten, neun Hackblöcke, zwei Wiegmesser, eine zweiarmige Oel-Lampe, drei messingene Wechsel.
Zu erfr. in der Vorstadt Au, Ohlmüllerstraße Nr. 4 im Melberladen.

77,353. Eine geübte Häklerin sucht Beschäftigung. D. U.

Rindermarkt Nr. 11

ist ein großer Laden mit Gasbeleuchtung und Wohnung, auch sind zwei große Gewölbe auf Georgi zu vermiethen. 77,352.
D. Uebrige im 2. Stock.

Ein Damenmantel

von Foururestoff, Talmaform, sehr groß und weit und fast neu, ist um den festen Preis von 25 fl. zu verkaufen. Fürstenstraße 10/3, von 11—1 Uhr. 77,354.

Wiener St. Marxer Preß-Hefe

ist fortwährend ächt und frisch zu haben bei

Eugen Wimmer,

77,355. Herrnstraße Nr. 17.

77,356. Rosenthal Nr. 12 im 3. Stock ist ein schönes meublirtes Zimmer vornheraus auf den 1. Dez. zu vermiethen.

77,357. Eine ordentliche Frau, mit guten Zeugnissen versehen, kann Beschäftigung im Putzen erhalten. D. U.

77,359. Silberne Catheder für Aerzte sind billig zu verkaufen. Zu sehen von 12—2 Uhr.

77,362. **500 fl.**

sind als 1. Post sogleich zu vergeben. D. U.

77,363. Ein schöner neuer Myrthenkranz ist billig zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 6/1 St. Hintergebäude.

Wohnungs-Gesuch.

77,364. In der Ludwigs- oder Maxvorstadt und zwar in den zwischen dem Sendlingerthor und der Karlsstraße gelegenen Straßen wird eine Wohnung Hochparterre, im 1. oder 2. Stock, um den Preis von 200—300 fl. für Georgi zu miethen gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre E. D. Nr. 77,364 in der Exped. hinterlegen.

77,366. Ein braves Mädchen, das kochen kann, Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeit versteht, wird sogleich gesucht. Schwanthalerstraße Nr. 14/2.

77,369. **Gesucht**

ein meublirtes Zimmer in der Nähe des Dultplatzes. Adressen unter M. M. Nr. 77,369 in der Exped. zu hinterlegen.

77,370. Ein großer Fanghund an einem Riemen ist zugelaufen und kann Färbergraben Nr. 30/2 abgeholt werden.

77,371. Ein schönes leeres Zimmer ist an 1 oder 2 Herrn sogleich zu vergeben. Kasernstraße Nr. 26/2 rechts.

77,372. Eine Obligation ist gefunden worden. D. U.

77,373. Ein gußeiserner Ofen neuer Construktion, in einen Laden oder Comptoir geeignet, ist billig zu verkaufen. Aeußere Karlsstraße Nr. 12/1. Auch ist daselbst ein meublirtes Zimmer an einen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermiethen.

77,374. **Geldkassa,**
eine kleine eiserne, mit Doppelsperre, 2000 fl. fassend, zum Anschrauben und auch auf Reisen geeignet, ist billig zu verkaufen.
Zu erfragen bei d. Exped. d. Bl.

77,375. Wegen Abreise sind zu verkaufen eine neue große doppelte Laterna magica, 8 Luft-Ballons 4–8' groß, sehr billig, ein Raglan, ein Ueberzieher mittlerer Größe, eine Lampe mit Glaskugel, eine schwarze Tuchhose. D. U.

77,376. Es wird in einer sehr guten Pflege ein laufendes Kostkind gesucht. — Baierstraße Nr. 22 im Hof.

77,377. Zwei Schiller Loose zu verkaufen. D. U. in der Exped.

77,380. **Gesucht wird**
ein leeres heizbares mit eigenem Eingang versehenes Zimmer, wenn möglich ein Kämmerchen dazu — bis 15. November, Kaufingergasse oder deren Umgebung, wenn auch rückwärts. Adressen unter N. N. u. Nr. 77,380 beliebe man bei Exped. d. Bl. hinterlegen.

77,381. Ein Militärsmann verlor am Dienstag Nachmittags vom Karlsplatz in die Müllerstraße eine Geldbörse circa 8 fl. enthaltend, der redliche Finder wird um Rückgabe gebeten.

77,382. Es wird ein kleines Oekonomiegut zu pachten, nach Umständen auch zu kaufen gesucht. D. U.

Zimmer-Vermiethung.
77,383. Ein oder zwei meublirte oder unmeublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, sind sogleich zu beziehen. Kasernstraße Nr. 26 1 St.

Damenmantel.
77,384. Ein noch gut erhaltener moderner Damenmantel wird zu kaufen gesucht. D. U.

77,385. Ein Cand. phil., der bereits mit bestem Erfolge instruirt und hierüber sowohl als über seine Studien die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht Instruktionen oder eine Hauslehrerstelle. Adressen unter L. Nr. 77,385 besorgt die Exped. d. Bl.

77,386. **Zu vermiethen**
ein schön meublirtes Zimmer in Mitte der Stadt an einen Herrn Beamten. Das Nähere in der Exp.

77,388. 30 Pfund Gansfett sind zu vergeben, einzeln oder zusammen, Nr. 8 vorm Isarthor beim Wirth.

77,389. Eine sehr geübte Putzarbeiterin wird gesucht nach auswärts. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gesuch.
77,390. Es wird im 3. Rang ein Vorder-Wechselplatz gesucht. Fürstenstraße Nr. 16/3.

77,391. Für einen Knaben von 16 Jahren sucht man in einer anständigen Familie Theilnahme am Tanzunterrichte. Adressen unter L. S. Nr. 77,391 sind in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

77,392. Eine ungeziefersreie Deckelbettlade mit Schublade wird billig zu kaufen gesucht. Offerte unter L. S. Nr. 77,392 besorgt die Exped. d. Bl.

77,393. Es wird ein geräumiges, heizbares meublirtes Zimmer, ohne Bett, in der Nähe des Marienplatzes gesucht. Preis 4 – 6 fl. Adreßablage: Bierwirthschaft, Hebammengäßl.

77,394. In der Mitte der Stadt ist sogleich ein leeres Zimmer zu vermiethen. D. Uebr. in der Expedition.

77,398. Ein vollständiges Bett mit Matratze und polirter Bettlade ist zu vermiethen.
Prannersgasse Nr. 18.

77,400. Für einen Artillerie-Offizier ist eine vollständige Reitequipirung mit Schabrake, Pferdedecke, neu, ɩc. zu verkaufen.
Dienersgasse Nr. 7/0.

77,401. Ein gutes Kanapee von Nußbaumholz wird verkauft. — Auch ist daselbst ein Kaffeegeschirr zu verkaufen. D. U.

77,404. Ein treues Mädchen wird als Bonund Zugeherin gesucht. Monatlich 3 fl.
Theresienstraße 65/1 links.

77,405. Eine ordentliche Frau sucht in Herrschaftshäusern Beschäftigung im Waschen und Bügeln. D. U.

77,406. **Zu verkaufen**
ein neuer eleganter schwarzer Anzug für einen Herrn. Sendlingergasse 41/2.

77,407. **Verloren**
wurde am Dienstag ein neuer blauer Schleier. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
D. Uebr. in der Exp.

77,408. Gesucht wird sogleich eine gute Köchin, welche über Treue und längere Dienstzeit gute Zeugnisse aufzuweisen hat.
Amalienstraße 70/3 r.

77,409. Eine kleine gut erhaltene Mang wird zu kaufen gesucht.
Dienersgasse Nr. 19/0.

77,410. Zwei große und ein kleiner Aushängkasten, sowie ein Glaskasten sind zu verkaufen.
Dienersgasse Nr. 19/0.

Ein sehr solides Frauenzimmer, nicht von hier, welches sehr gut nähen kann und sich nebenbei auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht in einem Ladengeschäfte Münchens placirt zu werden; dasselbe würde auch Anfangs gerne auf Salair verzichten u. jede beliebige Kaution leisten.
Kreisstraße Nr. 15/1 rechts. 77,412.

77,413. Ein Herr sucht in der Fürsten-, neuen Amalien- oder Ludwigsstraße bei einer soliden Familie ein meublirtes Zimmer. Adressen sind unter Nr. 77,413 in der Exp. d. Bl. abzugeben.

77,414. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 30/1. Zu sehen von 12 – 1 und in der Früh bis 9 Uhr.

77,415. Eine schwarze Handmanschette wurde verloren. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 315.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 10. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

77,480. **Bekanntmachung.** Exp.-Nr. 8618. IV.

Die Loosung, Messung und Visitation der Conscribirten aus der Altersklasse 1839 betr.

Das Loosen der dem Stadtbezirke München sammt Vorstädten angehörigen Conscribirten aus der Altersklasse 1839 beginnt am

Dienstag den 4. Dezember lauf. Jrs. früh 8 Uhr

im 1. Pavillon der Schrannenhalle. Das Messen und die ärztliche Untersuchung derselben findet ebenda statt und zwar für die Conscribirten von A bis L einschlüssig **Mittwoch den 5.**, und von M bis Z **Donnerstag den 6. Dezember l. J.**, jedesmal ½9 Uhr früh.

Dieß wird hiemit öffentlich bekannt gegeben und sich im Uebrigen auf die Bekanntmachung vom 26. vorigen Monats — Polizei-Anzeiger Nr. 88 — bezogen.

Am 6. November 1860.

Königl. Militär-Conscriptions-Commission der Haupt- und Residenzstadt München.

v. Düring. v. Steinsdorf.

Joseph Prantl,

Conditor,

vis-à-vis den vier Jahreszeiten,

empfiehlt sich wiederholt einem geehrten Publikum und macht zugleich bekannt, daß er unterm Heutigen ein Rauchzimmer eingerichtet hat.

Vom 9. November an empfehle ich wieder die voriges Jahr so großen Anklang gefunden habenden

Schillerkuchen und Torten

zu beliebigen Preisen.

Auf jedem Stück befindet sich Schillers Porträt in Medaillonform.

Jos. Prantl, Conditor,

vis-à-vis den vier Jahreszeiten.

78,845. (3c)

Französische Sprache.

Professor **Géhant** aus Paris, *Verfasser eines neuen Erziehungsplanes u. a. W.*, ertheilt in Cursen und in einzelnen Stunden schnellfasslichen Unterricht nach *eigener phonischer Methode*. Abonnement für den Cours 4 fl. postnumerando. Theresienstrasse 12/0. 78,599.

Eine silberne Dose wurde von einem Arbeiter verloren. Man bittet gegen Erkenntlichkeit um so mehr um Rückgabe, da es ein Familien-Andenken ist. D. U. 77,612.

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Bscherer,** Photograph.

[b] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

76,104. (3b) Unterzeichneter zeige hiemit meinen verehrten Kunden und einem verehrten Publikum ergebenst an, daß mein neu errichtetes

Kleider-Magazin

für den Winter in allen Façons und Stoffen in guter, dauerhafter Arbeit, bestens assortirt ist, und lade zur geneigten Abnahme zu den möglichst billigen Preisen ergebenst ein.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit prompt ausgeführt.

Zahlreichem Besuche sieht entgegen

J. Steinhauser,
Laden Theatinerstraße Nr. 1, im Bäcker Späth-Hause.

Aräometer, Thermometer, Barometer & Apparate

jeder Gattung und Auswahl, Reparaturen aller Art empfiehlt als Selbstverfertiger unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise

J. Greiner, Mechaniker,
64,745[b] Eisenmannsgasse Nr. 2/1, Laden gegenüber.

76,968. (6b) Das Blumen-Geschäft von **M. Sandbichler,** früher Fürstenfeldergasse, befindet sich nun Odeonsplatz Nr. 1.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie **Gürtelschließen & Coiffurenadeln**

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [r] Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

77,470 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [6a

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Iwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Amerikanische und deutsche Gummischuhe so
77,255. (3b) **wie Filzschuhe mit Gummibesatz,**

große Auswahl für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen.

Depot Windenmachergasse 7 im Laden bei Herrn **C. Holste.**

Eduard Ried.

Für Damen!

Schmidt, Dessinateur des Berliner Bazar,

ist mit einer schönen Auswahl der neuesten Muster für französische und bunte Stickerei hier angekommen. Mein Aufenthalt ist nur 4 bis 6 Tage. Auserwählte Dessins werden sogleich auf die Stoffe übertragen.

Ich sammle zugleich Subscribenten für ein neu zu gründendes Journal, „Der Dessinateur“ genannt, welches für den jährlichen Abonnementspreis von 2 fl. über Tausend nur die allerneuesten Genres und Schnitte liefert, gebe zugleich unentgeltlich Anleitung zu einer höchst einfachen Methode, um selbst die Muster mit einer Leichtigkeit auf jede Gattung von Stoff übertragen zu können.

Damen, welche hievon Gebrauch zu machen wünschen, sind freundlichst ersucht, ihre werthen Adressen unter Couvert im Bamberger Hof gefälligst abgeben zu lassen. 77,266(3b)

Anzeige.

69,486. (k) Für die herannahende Wintersaison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Zuaven-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind.

L. Späth, Residenzstraße Nr. 6.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum bei herannahender Winter-Saison, unter Zusicherung reeller Bedienung und äußerst billigen Preisen, sein großes Lager in

Unterjacken und Unterhosen, gestrickt und gewirkt, in Seide, Wolle und Baumwolle, für Herren Damen und Kinder; Winterhandschuhen von allen Sorten, in Burkin, Lama und anderen; wollenen Fichu, Theater- und anderen Kapuzen für Damen und Kinder; ferners: Unterärmeln und Ueberhandschuhen; dann Damenjacken und Kinderjäckchen, gestrickten und gewirkten Socken, Stiefeln, Gamaschen, Slips für Herren, Damen und Kinder; ferners: Herren- und Knaben-Jankern, mit und ohne Taschen und allen in dieses Fach einschlägigen Artikeln,

zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Freundlichem Zuspruch sieht entgegen hochachtungsvoll

Florian Wöhr,

76,680 [3b] Dienersgasse Nr. 17, vis-à-vis der Apotheke.

Für Maler und Bildhauer.

77,153. (2b) Der Unterzeichnete empfiehlt seine selbstgefertigten Gliederpuppen, 5' 9" Höhe mit dauerhafter Mechanik, à 66 fl. und Gliederpferde, ⅙ nat. Größe, à 44 fl. zur geneigten Abnahme.

Karl Reindl, Modelleur,
Damenstiftsgasse Nr. 12.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

können bei Hochzeiten, Bällen und Trauerfällen ausgeliehen werden in der Kleiderhandlung Schäfflergasse Nr. 3.

81,880. (q) **A. Schaitler.**

Isar-Vorstadt-Theater in der Müllerstraße.

77,483. Wir glauben den Wünschen der Freunde dramatischer Kunst nachzukommen, wenn wir auf das am Montag den 12. d. M. statthabende Benefiz der Frau von Lettow aufmerksam machen. Die geehrte Gastin hat Halm's Meisterwerk „Griseldis" gewählt, um als Abschied noch dem Publikum die ganze Fülle ihrer reichen Darstellungsgabe geben zu können. In den Parthien, in denen die Direction genannte Dame hinzustellen für gut fand — ob klein oder groß — hat Frau von Lettow sich stets den ungetheilten Beifall erworben und hoffen wir nun auch, daß das Publikum durch einen wohl zahlreichen Besuch der strebsamen Künstlerin seine Anerkennung zollen werde.

Mehrere Theaterfreunde.

77,561. Heute Samstag

Gesangsproduktion des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

im Goldenen Kranz.

Anfang halb 8 Uhr.

Im Glasgarten.

77,614. Heute Samstag

Gesang-Soirée
mit Klavier-Begleitung

von

George Biberti aus Paris **& Leopoldine Biberti** aus Wien.

Im Café-Lokale der Ott'schen Weinhandlung.

77,408. (2b) Heute Samstag

Punschgläser-Concert-Soirée

von **Michael Kanitscher** im Verein mit den beiden Violinisten **Franz Stiller** und **Anton Deininger**, sowie dem Guitarristen **Joseph Vogt** aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangs-Vorträge des Volkssängers

Max Meixner.

Anfang ½ 8 Uhr.

77,549. Heute Samstag

Produktion der Sängerfamilie Schmid beim Gastwirth Freitag in der Schillerstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

77,529. Heute Samstag

Wirthschafts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete macht dem verehrlichen Publikum bekannt, daß er seine Wirthschaft in seiner eigenen Behausung in der

Schönfeldstraße Nr. 14

mit Quintett-Musik

eröffnet und ladet daher zu recht zahlreichem Zuspruch hochachtungsvoll ein. Für gute Küche nebst gutem Sterneckerbier wird bei freundlicher Bedienung bestens Sorge getragen.

Christian Holzer,
Gastwirth zum Rosenheimer.

77,646. Samstag den 10. November

im Café Stadt Wien

vis-à-vis der heil. Geistkirche.

Musikalische Produktion mit Gesang,

gegeben von **Jos. Zent,** Tonkünstler aus Tirol, mit Flöte und 14saitiger Pedal-Guitarre zugleich spielend.

Anfang halb 8 Uhr.

Wirthschafts-Eröffnung.

77,514. Unterzeichneter beehrt sich dem sehr verehrlichen Publikum und Gönnern höflich anzuzeigen, daß er von heute an die reale Tafernwirthschaft zum

Neudeckergarten mit Tanzmusik-Erheiterung

eröffnet. Unter Versicherung für gute Speisen, Getränke, altes Bier aus der Mathias Pschorr'schen Bierbrauerei, nebst promptester Bedienung beste Sorge zu tragen, ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Vorstadt Au, den 11. November 1860.

Peter Pack, Gastgeber.

Philharmonischer Verein.

77,618. Sonntag den 11. November:

Matinée musicale

im kgl. Odeon.
Anfang präcis 12 Uhr. Ende 1 Uhr.
Für Fremde oder Nicht-Abonnirte sind Billets à 30 kr. an der Kasse zu haben.

Ressource.

Montag, den 12. November:

Tanz-Unterhaltung

im unteren Lokal.
Anfang 7 Uhr.

77,602. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

Bolzschützen-Gesellschaft

Eichenkranz

[junior]

Samstag, den 10. November:

I. Zusammenkunft

im neuen Lokal im kleinen Rosengarten.

77,151 [2b] *Der Ausschuss.*

77,636. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie **Deininger**

im

„Café Stadt Linz"

in der Burggasse.
Anfang halb 8 Uhr.

77,557. Heute Samstag

militärische Blechmusik

im Cafélokal Bruder

Schrammergasse Nr. 2.
Anfang 7 Uhr.
Wobei für gutes Bier, warme und kalte Speisen bestens gesorgt ist.

77,639. Heute Samstag

Produktion der Musikgesellschaft

„Die Deutschen"

im Gasthaus zum

„schwarzen Rappen",

in der Dienersgasse,
Anfang halb 8 Uhr.
Bei gutem alten Bier.

77,520. Heute Samstag

Militärische Blechmusik

im

Gasthaus zum Schlößl,

in der Knödlgasse.
Anfang 7 Uhr.

77,635. Heute Samstag

Produktion der Musikgesellschaft

Hilaritas

beim Unterpollinger.

Anfang halb 8 Uhr.

Eine Sängergesellschaft

produzirt sich
in der Kaffeeschenke

Sendlingergasse Nr. 56/0

Samstag Abends halb 8 Uhr.
Es ladet höflichst ein N. K. 77,555.

77,620. Heute Samstag

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,

beim Ober-Ottl,

in der Sendlingergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

77,566. Heute Samstag

Produktion der Musikgesellschaft

„Philharmonischer Kranz"

im Marxgarten,

in der Schillerstraße Nr. 17.

77,493. Heute Samstag

Harmoniemusik

mit Leberknödl-Partie

beim

Bierwirth Schellerer

in der neuen Amalienstraße.

77,542. Heute Samstag

Produktion

des

Münchener Quartett-Vereins

im

goldenen Reichsapfel

(vorm. Radius)

in der Amalienstraße Nr. 23.
Anfang halb 8 Uhr.

Frische Austern, Echter Astrachan Caviar

sind so eben wieder angekommen und empfiehlt bestens

Franz Miller,
zur Weinhalle.

77,554.

77,826. Theaterzettel von 1849 — 59 werden verkauft. D. U.

77,340. Ein Portemonnaie mit etwas Geld und einem Schlüsselchen wurde in der Nähe der Tonhalle gefunden. D. U.

77,430. **Sparbücher**

in einem Paquet wurden verloren. Abgabe in der Sparkasse am Anger.

77,448. Montag den 12. d. früh 8 Uhr ist in der St. Ludwigskirche eine Seelenmesse für die verstorbene Hoflakaiensfrau

Wilhelmine Heiß.

Allen Freunden und Bekannten bringt dies zur Nachricht

der tiefstrauernde Gatte.

77,449. **Verloren**

ein leinenes Sacktuch. D. U.

77,451. Ein schöner schwarzer Raglan von Wollatlas und ein schwarzer damentuchener Spenser sind zu verkaufen. D. U.

77,452. Ein Gesellschaftszimmer ist zu vergeben. D. U.

Ein Piano von Biber,

noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. D. U. in der Exp. 77,453.

77,454. **Zu verkaufen**

ein Muff, Viktorine und Manschetten von braunem Pelz, ein Sammthut, eine Sammtmantille. D. U.

77,458. Ein Schlüsselhaken mit 3 Schlüsseln wurde verloren. Man bittet um Rückgabe in der Expedition.

77,459. Ein Mädchen, welches außer dem Hause beschäftigt ist, sucht eine Schlafstelle.

77,460. Ein Weißnähgeschäft nebst Einrichtung ist um 320 fl. abzulösen. D. U. Färbergraben vis-à-vis der Fleischbank.

77,461. Eine geschickte Köchin, hier fremd, welche mit guten Zeugnissen versehen ist und längere Dienstzeit aufweisen kann, sucht so gleich einen Platz. D. U.

77,462. Ein goldener Haarring ist gefunden worden und kann ihn der Eigenthümer Seidenhauskaserne, Zimmer Nr. 6 abholen.

77,463. Augengläser mit werthvollem Gefäße wurden am Dienstag vor Allerseelen in der Sendlingergasse gefunden. Graben Nr. 1/2 gegen Einrückungsgebühr abzuholen.

77,464. Ein hübscher Herrnhut (Cylinder) mittlerer Kopfweite, welcher im Ankaufe 6 fl. gekostet, wird um 2 fl. verkauft. Sonnenstraße Nr. 14/3.

77,465. Es ist ein schönes meublirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermiethen, monatl. 5 fl. D. U.

77,466. Jene Frau, welche sich um ihr verloren gegangenes Geldtäschchen in der Kaufingergasse Nr. 5 erkundigte, kann selbes in Empfang nehmen.

77,467. Ein schöner Winterraglan ist zu verkaufen. Sendlingergasse 55/2 r.

Zimmer-Vermiethung.

77,468. Ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer in Mitte der Stadt ist für einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

77,469. Ein Trauerhut und ein Winterfenster sind zu verkaufen. Herrnstraße 23/0 rückw.

77,471. Eine große Grube voll Kuhdünger ist zu verkaufen. D. U.

77,473. Im *Kreuzviertel* wird von einer pünktlich zahlenden kleinen Familie eine freundliche Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche und einer Kammer 2c. auf Georgi zu miethen gesucht. Adressen unter K. Nr. 77,473 besorgt die Exp.

77,474. **Scheibstutzen**

zu verkaufen. Sendlingergasse 16/3. Ebendaselbst auch eine elegante Waschtischgarnitur.

77,475. Ein großer zweithüriger *Kleiderschrank*, fast ganz neu, ist um fl. 14 zu verkaufen. D. U.

77,476. 12 Stück *Copier-Rahmen*, eigens für Stereoskopen zum raschen Copieren praktisch eingerichtet, sind per Stück fl. 1 zu verkaufen. D. U.

77,478. Vorigen Samstag den 3. ds. wurde ein Tasche von Wachstaffet gefunden. Abzuholen Herzogspital Nr. 7/0.

77,479. **Verkauft**

wird ein schöner Kinder-Altar mit allem Zugehör. D. Uebr.

77,482. Es ist ein schöner Aushängkasten um 6 fl. zu verkaufen. D. U.

77,482. **8500 fl.**

werden auf ein halbes Jahr in der ersten Hälfte der Schätzung aufzunehmen gesucht. Adressen unter H. und Nr. 77,482 besorgt die Exp. d. Bl.

77,484. Schillerstraße Nr. 11/3 ist eine warme Schlafstelle zu vergeben.

77,485. Ein sehr schöner Herrn-Paletot ist zu verkaufen. D. U.

77,487. Zwei Dienstbotenbetten sind sehr billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2 im Hintergebäude.

77,488. 2 Betten, 1 Matratze und ein gut erhaltenes Kanapee sind zu verkaufen. D. U.

Billig zu verkaufen

2 blecherne Oefen, 2 neue beschlagene halbrunde Fensterstöcke, 6′ 3″ hoch, 3′ 10″ breit, ein Malerfenster, halbrund, 6′ 11″ hoch, 3′ 4″ breit, eine Haferkiste, eine große silberfarbene Schüsselrahme, eine Stiegenhaus-Lampe, zwei Stubler-Lampen, eine alte Jagd-Tasche. D. U. 77,489.

77,490. Ein Lateinschüler sucht bis 1. Dezbr. ein kleines meublirtes Zimmer, monatlich um 3 fl. Kaufingergasse 14/3 rückw.

77,491. Es wird ein gutes reinliches Kinder-Bettstättchen nebst Bett zu kaufen gesucht. Bayerstraße 31/1 rechts.

77,492. Aus der Henzl'schen Leihbibliothek ist ein Buch mit der Nr. 18631, „Der verlorne Sohn," verloren gegangen. D. U.

77,494. Thal Nr. 49/2 ist ein Flügel zu verkaufen oder zu vermiethen.

77,495. Eine Theilnehmerin wird in ein Nähgeschäft gesucht. Dieselbe kann auf einen monatlichen Gehalt von 20 fl. nebst Frühstück fest rechnen. D. U.

77,496. Eine tüchtige Hausmagd sucht einen Platz. Spitalgasse Nr. 1/0.

77,497. **Zu verkaufen**
ein grauer Raglan von gutem Doppelstoff u. eine gute Guitarre. D. U.

Warnung.

77,498. Es wurde ein brauner Winterrock mit braunem Flanellfutter, schwarzsammtnem Kragen, mit einer Brieftasche, perlgesticktem Cigarrenetui, ferners Augengläser und einen Zollstab enthaltend, entwendet. Man warnt hiemit Jedermann vor Ankauf desselben; eine Belohnung Demjenigen, der die Sache ausfindig macht. D. U.

77,500. Ein Mädchen wünscht ein heizbares Zimmer mit Bett und eigenem Eingang.

Für Gewerbsleute

empfiehlt sich ein junger Kaufmann auf das Ende dieses Jahres als Rechnungsführer 2c. Offerte unter A. W. Nr. 77,501 besorgt die Expedition.

Hausverkauf.

77,502. In der Maxvorstadt ist ein sich gut rentirendes Haus mit großem Hintergebäude, Garten und Hofraum zu verkaufen, und ist in der Art hergestellt, daß nach Abzug aller Lasten und Steuern dennoch 300 fl. Nutzen verbleibt. Schellingsstraße Nr. 51/3 links, von 12—4 Uhr.

77,504. Eine kräftige Person wünscht Arbeit im Waschen und Putzen, kann auch empfohlen werden. Gruftgasse Nr. 5 im Milchladen. Daselbst werden auch 40—50 Maß Milch mit Licenz gesucht.

77,505. Es sind 80 neue hölzerne mit Eisenblechspangen beschlagene Packkisten verschiedener Größe zu verkaufen. D. U.

77,506. Gut erhaltene Fenster, altes Eisen u. a. ist zu verkaufen. Prannersstraße Nr. 14/1.

77,507. Ein Dienstbotenkoffer ist billig zu verkaufen, auch ein gut erhaltenes Jaconet-Kleid. Amalienstraße Nr. 27/1 Hintergeb.

77,508. Ein wenig getragener schwarzer Frack 9 fl., eine neue königsblaue seidensammtene Weste 4 fl., passend für einen starken Herrn, und ein Kissen zum Spitzenklöppeln 1 fl. sind zu verkaufen. D. U.

77,510. Augengläser wurden vor etlichen Tagen verloren. Um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit wird gebeten. Blumenstraße Nr. 20/1 rechts.

Stelle-Gesuch.

77,512. Ein gelernter Buchbinder sucht in einer Fabrik oder sonstwo Beschäftigung oder einen Ausgeheplatz. D. U.

77,513. Bayerstraße Nr. 18/1 nächst der Eisenbahn ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

Hausverkauf.

77,503. Ein Haus in einer der schönsten, sonnigen Lagen, hart am englischen Garten, die Aussicht links und rechts in die schönsten Gärten, ist unter billigen Bedingungen mit wenig Baarerlag zu verkaufen. Schellingsstraße Nr. 51/3 von 12 bis 4 Uhr.

Ein Wachsziehersgehilfe,

welcher im Wachsmalen und feineren Wachsarbeiten resp. Wachszwicken bewandert ist, findet beständige Beschäftigung. D. R. Kreuzgasse Nr. 14 zu ebener Erde in München.

77,517. Gesucht wird ein solides und fleißiges Mädchen, welches gute Hausmannskost kochen kann und Reinlichkeit liebt. Nur solche wollen sich melden, welche sich durch gute Zeugnisse über längere treue Dienstzeit ausweisen können. Sophienstraße Nr. 2/3.

77,519. *Püschl*, Ausgeher, wurde von mir entlassen, daher ihm kein Geld anzuvertrauen ist.

Adolph Scheuerer,
Maler u. Photograph.

Eine Herrn-Tuchjoppe ist billig zu verkaufen. 77,521.
Amalienstraße 13/4 links.

77,522. In der Utzschneiderstraße Nr. 13/4 rechts haben sich zwei Katzen verlaufen; eine ganz weiße und eine weiß und roth gefleckte; jede mit einem schwarzen Halsbande versehen. Dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung.

Ein Damen-Ueberwurf,

warm, elegant, fast neu, ist billig zu verkaufen. Dultplatz Nr. 13/3 r. 77,523.

77,525. Sechs silberbeschlagene Meerschaum-Pfeifen, worunter eine prachtvolle sich befindet, sind zu verkaufen. D. U.

77,526. Ein einfaches, braves Dienstmädchen wird sogleich gesucht.
Bayerstraße Nr. 41/1 St.

77,528. Ein Frauen-Pelzspenser ist zu verkaufen. D. U.

77,533. Ein feintuchener, beinahe neuer Frauen-Mantel, durchaus mit Seide gefüttert, ist um 19 fl., sowie ein sehr gut erhaltener Flanell-Mantel um 5 fl. zu verkaufen. D. U.

77,534. Eine ordentliche Person, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch gut kochen und waschen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich einstehen. D. U.

77,535. Eine ganz weiße Katze ist zu verschenken. Theatinerstraße 38/4.

77,536. Es wird ein Milchladen abzulösen gesucht. D. U.

77,538. Ein eisernes Oekonomie-Oeferl ist zu verkaufen. Löwengrube Nr. 2/0 rückw.

77,539. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem ordentlichen Bürgershause einen Platz.
Oberanger 45/2 rückw.

77,540. Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder am 1. Dez. zu vermiethen.
Landwehrstraße 17/1 links.

77,543. Vom Marienplatz bis zum Rheinischen Hof in der Bayerstraße wurden 10 preußische Einthalerscheine, in ein Zeitungspapier eingewickelt, verloren. Dem redlichen Finder zwei Thaler Belohnung im schwarzen Rappen in der Dienersgasse.

Es ist eine fast neue *28saitige Zither* um *6 fl.* zu verkaufen. 77,544. D. Nr. in der Exp.

77,545. Ein in der Allerheiligenkirche liegen gebliebener *Sonnenschirm* kann gegen Einrückungsgebühr in der Sakristei abgeholt werden.

77,546. Es ist ein Kindskorb nebst Wagen-Gestell zu verkaufen. D. U.

77,547. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, sucht einen Dienst und unterzieht sich jeder häuslichen Arbeit. Zu erfragen Kanalstraße Nr. 66/2 rechts.

77,548. **Verloren**
wurden 4 Schlüssel an einem versilberten Haken. Abzugeben gegen Belohnung Mathildenstraße Nr. 9.

77,550. Eine Abtrittgrube ist sogleich zu räumen. Amalienstraße Nr 62.

77,552. Vor Mißbrauch seiner verloren gegangenen Legitimationskarte warnt
Joh. Jos. Heindl,
cand. philol.

77,553. Ein paar Herren-Gummischuhe sind zu verkaufen. Schönfeldstraße 20/1.

77,556. Ein junger Bursche vom Lande sucht einen Platz als Hausknecht in einem hiesigen Handlungshaus; könnte im nöthigen Falle auch Kaution leisten; zu erfragen beim Salzstößler im Amerthalerhof Thal Nr. 12.

77,558. **Anonymus**
wisse, daß feige Kreaturen unter dieser Larve auftreten! — — Fixe Idee ist Liebe ohne Gegen Liebe! — — So viel auf die unfrankirten Briefe vom 7. l. M.

77,560. Eine helle Schlafstelle ist an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Thal Nr. 67, 2 St. rückwärts.

77,562. Ein ordentliches Frauenzimmer, 35 Jahre alt, welches ein Vermögen von 3000 fl. besitzt, wünscht sich mit einem ordentlichen Geschäftsmann zu verehelichen. Strenge Verschwiegenheit wird zugesichert. Adressen unter Chiffre J. W. Nr. 77,562 sind bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

77,564. Für ein junges Mädchen ist ein hübsches, schwarzes Damentuch-Mänterl mit Kragen und Kapuze um 6 fl. zu verkaufen.
Sendlingergasse Nr. 86 im Salzstößlerladen.

77,565. Ein einfaches Jagdgewehr ist um fl. 4. 30 kr. zu verkaufen, deßgleichen zwei schöne Kanarienvögel zu fl. 1. 12 kr. D. U.

77,568. Es werden 12 Maß Milch gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

77,569. Eine Roßhaar-Matratze ist zu verkaufen. D. U.

77,570. Es ist für ein solides Mädchen eine Schlafstelle zu vermiethen.
Gänsebühel Nr. 31/1.

77,571. Alsogleich wird ein reinlicher, geschickter Brenner gesucht am Lohhof, Station Lohhof, Ostteisenbahn.

77,573. **Zu verkaufen**
ein hübscher, leichter, bereits noch neuer Spitz-Kugel-Pürsch-Stutzen. D. U.

77,575. Ich zürne nicht.

77,576. Zu verkaufen ist ein junger, schön gezeichneter Rattenfänger. D. U.

77,577. Ein Herrn-Mantel und ein Rock sind billig zu verkaufen. Tannenstraße 12/0.

Zu kaufen gesucht
ein länglicher Tisch, eine Bettlade, ein einthäriger Kleiderschrank, alles rein und gut erhalten. Wo, sagt die Exp. 77,578.

77,579. Es wird für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit als Kaufmann beendet hat, eine passende Stelle in einer Spezerei-, Material- oder Eisenhandlung gesucht. D. U.

Hopfenstangen,
mehrere tausend Stück sind zu verkaufen.
Schillerstraße Nr. 44. 77,580.

77,583. Eine Hausmagd wird gesucht Schützenstraße Nr. 10 beim Bäckermeister.

77,584. Eine Wittwe bittet um Rückgabe eines am Allerseelentag vom Grabe ihres verstorbenen Mannes abhanden gekommenen Epheustocks, indem derselbe für sie doppelten Werth hat. Dem Ueberbringer 2 fl. Belohnung. D. U.

Schlittschuhe
für einen Knaben von 9 — 12 Jahren sind um 1 fl. zu verkaufen. Schäfflergasse Nr. 11 im Laden. 77,585.

Eine Zugeherin,
die sich über Treue ausweisen kann, wird gesucht. Augustenstraße Nr. 73/0. 77,587.

77,589. In der Sternstraße Nr. 38 ist für einen Herrn oder für ein ordentliches Mädchen ein kleines Zimmer mit Bett u. eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

77,590. Ein solides Frauenzimmer, das gut mit Wäscheausbessern umgehen kann, sucht bei einer Wäscherin gegen Kost und Lohn Beschäftigung. Das Nähere Hofgartenstraße Nr. 3 zu ebener Erde.

77,591. Eine Hausmagd vom Lande wird gesucht. Amalienstraße Nr. 25/0.

Auf dem Wege von der Theresienstraße bis zum Markte wurde ein *Geldtäschchen* mit ohngefähr *13 fl.* verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung.
Theresienstraße Nr. 83/3. 77,592.

77,596. Eine arme Zugeherin verlor ein Portemonnaie mit 4 fl. Gegen Belohnung abzugeben Blumenstraße Nr. 11 im Melberladen.

Zu miethen gesucht
wird ein Salon mit 2—3 Zimmern. D. U. im
Quartier-Vermiethungs-Bureau,
77,597. Gruftgasse.

Eine kleine Wohnung

oder ein Zimmer mit Kochofen wird von einer kleinen Familie sogleich gesucht in der Nähe des Isarthors, der Kanalstraße oder in Mitte der Stadt, gegen gute Bezahlung. 77,599.

Adressen wollen unter J. S. Nr. 77,599 in der Exp. hinterlegt werden.

Winterhauben,

ganz schöne, das Stück nur 30 kr., 36 kr. und 42 kr. sind in der Knödelgasse Nr. 10/1 (St. Anna-Vorstadt) zu verkaufen. 77,600.

77,601. Vergangenen Montag ist eine Fleisch-Aufschlagspolette verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung Thal 23/0.

77,603. Ein tüchtiger Radtreiber sucht dauernde Beschäftigung; ist auch bei allen Maschinen kundig. D. U.

77,605. Ein schön gezeichneter Rattenfänger ist zu verkaufen Briennerstraße Nr. 39 beim Hausmeister.

Hypothek-Ablösung.

77,606. Es werden 400 fl. auf erste Hypothek gesucht. D. U.

77,607. Ein Mädchen kann die Putzarbeit erlernen. Löwengrube Nr. 22.

77,608. **Gesucht wird**

in ein solides Haus ein braves fleißiges Mädchen ohne Anhang; dasselbe soll in allen häuslichen Arbeiten bewandert sein, gut kochen und schön waschen können und Liebe zu Kindern haben. D. U.

77,615. Ein Schneider, der auf Stören geht, findet Beschäftigung. Alte Schwabingerlandstraße Nr. 26.

77,616. Ein Knabe mit guten Schulvorkenntnissen und von soliden Eltern kann bei einem Buchbinder in die Lehre aufgenommen werden.

77,617. Es werden 800 fl. auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

77,621. Ein kleines Anwesen in Giesing ist gegen wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

77,622. Für Gärtner ist für die Wintermonate Dünger von 14 Pferden zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 63 A.

77,623. Ein junger Neufundländer-Hund, 10 Wochen alt, sehr schön gezeichnet und von der größten Gattung ist wegen zu wenig Platz sehr billig zu verkaufen. D. U.

Zu verkaufen

ein noch ganz neues Salonmeubel. Fürstenfeldergasse Nr. 17/2. 77,625

77,626. Für 2 ordentliche ältliche Weibspersonen, die ihr Bett selbst haben, sind Schlafstellen zu vergeben. Lederergasse Nr. 13/2.

77,627. Man sucht eine reinliche treue Hausmagd, die auch mit Einschenken umzugehen weiß. Bayerstraße Nr. 53/1.

77,630. Maistraße Nr. 15/1 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche sogleich zu beziehen.

77,631. Es wird ein Mädchen von 15—16 Jahren, am liebsten vom Lande zu Kindern gesucht. Maistraße Nr. 23.

77,634. Es werden Unterröcke und Bettdecken sehr schön und äußerst billig abgenäht. Zu erfragen Schäfflergasse Nro. 10 im Schuhmacherladen.

77,?40. *Kuhdünger* ist zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 11.

77,641. Ein echtes Fraunhofer'sches Perspektiv sowie zwei Scheibenstutzen sind zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

77,643. Ein schönes, großes, leeres, gut heizbares Zimmer mit ganz separatem Eingang vornheraus, in freier Aussicht, 1. Stock, ist an einen ältlichen sehr soliden ruhigen Herrn oder an ein einzelnes sehr honettes Frauenzimmer, eine ruhige Beamtenswittwe zu vermiethen und gleich zu beziehen. Nur zu sehen von 10—12 Uhr Vormittags. D. U.

77,644. **Zu verkaufen**

ein kupferner Kessel, ganz gut erhalten, für Köche oder Färber geeignet. D. U.

77,645. Eine Wittwe mit einer kleinen Pension, an Arbeitsamkeit gewöhnt, wünscht in einem ordentlichen Bürgershaus gegen Verrichtung häuslicher Arbeit ein leeres heizbares Zimmer. Veterinärstraße Nr. 2/3.

77,657. Eine geübte Strohhutnäherin wird gesucht. D. U.

77,648. Eine sehr heimliche Taube mit weißen und gelben Federn ist entflogen. D. U.

76,649. Schellingstraße Nr. 42/4 ist ein leeres heizbares Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

77,652. Eine tüchtige Herrschafts Köchin, in der feinern Kochkunst sehr bewandert, wünscht sogleich einen Dienst; geht auch zur Aushilfe. D. Uebr. in der Exp.

Bekanntmachung.

77,657. Die Gottesdienste für die verl. Frau

Viktoria Baumann,

Lohndieners-Gattin,

finden am Sonntag den 11. d. früh 10 Uhr in der hl. Kreuzkirche und am Montag den 12. d. früh 8 Uhr in der Gottesackerkirche statt, wozu alle Freunde und Bekannten hiemit eingeladen werden.

Der tieftrauernde Gatte.

77,656. Ein vollständiges Bett und eine Kommode werden auf sichere monatl. Abzahlung per Monat 2 fl. gesucht. D. U.

Gesuch.

77,658. Eine Wittwe sucht eine Stelle als Haushälterin bei einer Dame oder einem Herrn; sie würde auch auswärts gehen, auch zu Kindern; der Eintritt könnte sogleich geschehen. D. U.

77,659. Eine neue braune Tuchjacke und ein moderner Trauerhut sind zu verkaufen. D. U.

Verkauft wird

sogleich ein ganz neuer Damenmantel von Doppelstoff um 25 fl. D. U. 77,660.

Eine Wohnung

von 5 Zimmern, 2 Kammern und den nöthigen Bequemlichkeiten, im Preise von 200 bis 220 fl. wird in der Nähe der protest. Schule zu miethen gesucht. Adressen wolle man in der Exped. unter Nr. 77,661 abgeben.

77,662. Ein Candidat der Philologie ertheilt gründlichen Unterricht im Latein, Griechischen u. in der Arithmetik, auch Vorunterricht im Latein. Monatl. Honorar 5 fl. Gefällige Offerte unter Nr. 77,662 besorgt die Exp. d. Bl.

77,663. Herr **Felix Kremer**, Kaufman , möge sich in Geschäftsangelegenheiten Kasernstraße Nr. 59/1 bemühen.

77,664. Ein Zimmer und Kammer werden zu miethen gesucht. D. U.

77,665. Wunder wurden auch nicht erwartet; aber ebenso wenig Beschuldigungen, die ich weder verdient habe — noch je verdienen werde. — Warum wird im Plural gesprochen? ich bin mit meinen unglücklichen Gedanken stets allein. Distel.

77,666. Ein Winterrock für einen Herrn ist um 8 fl. zu verkaufen. Kaufingergasse 14/2 rückwärts.

77,670. **Theodor!**

Wie könnt' ich Dein vergessen?
Da Du so lieb mir bist.
Meine herzlichen Wünsche zum frohen Feste.
T.

Zimmervermiethung.

77,673. Ein schönes, gut meublirtes Zimmer mit Alkoven, Hochparterre, ist sogleich oder nächstes Monat zu vermiethen.
Müllerstraße Nr. 45/0 l.

76,241 **Zu vermiethen** [3c]

sind zwei große Arbeitslokalitäten nebst Wohnung und auf Georgi zu beziehen in der Geierstraße. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 44/1.

76,318 [2b] Für einen jungen, wohlgesitteten und fleißigen Mann, im Kanzleifache erprobt, wird in diesem Fache, oder, da er auch des Zeichnens im Baufache kundig, in letzterer Branche dahier ein Unterkommen gesucht. Probezeichnungen liegen parat. D. U.

Sonnenseite Hochparterre,
nahe der protestantischen Kirche, ist ein großes, schön meublirtes, gut heizbares Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U. 76,850 [3c]

76,857. [3c]

Gute alte Bücher, Kupferstiche,

Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen ꝛc. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Utzschneidergaßthaus rückwärts im Gäßchen).

76,651 [3b] Ein kräftiger Lehrjunge von 13 bis 14 Jahren wird zu einem Geschmeidmacher in die Lehre genommen. D. U.

Inserat.

76,457 [3c] Ein junger Mann, der hier schon seit ein paar Jahren Privatbuchhaltungen besorgt, sucht in dieser Eigenschaft als kaufmännisch gebildeter Mann seine Stelle zu verändern und stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite. D. U.

76,517 [3c] 20 Centner altes Eisen ist billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 2.

76,595 [3c] Ein gutmeublirtes Zimmer, heizbar, mit eigenem Eingang, ist Filserbräugasse Nr. 2/1 (Frauenplatz-Eck) sogleich zu beziehen.

76,607 [3c] Eine werthvolle Krippe, oder hievon die Vorstellung der heil. drei Könige, ist zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1.

Stelle-Gesuch.

76,610 [3c] Ein ordentlicher Mann gesetzten Alters, welcher 18 Jahre beim Militär als Unteroffizier diente und einen ausgezeichneten Abschied besitzt, wünscht als Hausmeister oder Ausgeher ꝛc. placirt zu werden. D. U.

76,611 [3c] Ottostraße Nr. 12 über 1 Stiege sind zwei schönmeublirte Zimmer mit ganz separatem Eingang an einen Herrn zu vermieth.

Laden-Vermiethung.

76,648. (3c) In der Burggasse Nr. 13 ist ein Laden zu vermiethen. Das Nähere daselbst über 1 Stiege.

76,713. (3c) 40 bis 50 Maß Milch werden täglich gesucht. D. U.

76,716. (3c) Zwei Oefen sind zu verkaufen. Ober-Anger Nr. 18.

76,724 [2b] 500 fl. werden sogleich auf eine sichere Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

76,731 [2b] Ein hübscher Damen-Mantel ist billig zu verkaufen. Frühlingsstraße Nr. 22/3.

76,779 [3b] Eine Einfasserin wünscht noch mehr Arbeit ins Haus. Feldweg Nr. 4a/0.

76,862 [2b] Ein wattirter Winterrock, für einen erwachsenen Herrn geeignet, ist um 9 fl. zu verkaufen. Tannenstraße Nr. 7/0.

Aus Rom

sind wieder angekommen:

Mariä Empfängniß- und Petrus und Paulus-Medaillen in Silber,
mit dem Bildniß Seiner Heiligkeit
des Papstes,
zu 18, 24 und 27 kr., ohne Bildniß zu 6, 9, 12 und 15 kr., bei
Karl Stettmeyer,
Silberarbeiter,
76,865 [3b] Kaufingergasse Nr. 21.

Ein Schäffler-Geselle

mit guten Zeugnissen über Fleiß, Treue und Solidität, findet in einem Fabrikgeschäfte ein Unterkommen. D. U. 76,883 [2b]

76,878 [3b] Es sind Keller, so auch Hauskästen sogleich zu vermiethen. D. U.

76,904 [2b] Es ist in einer Vorstadt Münchens ein Haus, zweistöckig, mit Hofraum, Pumpbrunnen, laufendem Wasser, Stallung, Remisen, am besten geeignet für einen Wäscher oder sonst derartigen Gewerbsmann, zu verkaufen. D. U.

Marienplatz

ist sogleich ein hübsch meublirtes Zimmer mit oder ohne Salon zu vergeben. 76,921. Preis: fl. 10. D. U.

76,923 [3b] Ein reales Schneider-Recht ist zu verkaufen. D. U.

76,931 [2b] 1000 bis 2000 fl. sichere Hypothek sind mit 10 pCt. Nachlaß ohne Unterhändler sogleich zu verkaufen. D. U.

76,932 [2b] Ein Wechsel mit 1000 fl. auf ein ½ Jahr rückzahlbar ist mit 6 pCt. Nachlaß sogleich zu verkaufen. D. U.

76,935 [2b] Bei einer Kleidermacherin in einem offenen Geschäft werden sogleich Lehrmädchen aufgenommen. D. U.

76,947 [2b] Ein kräftiger, gesunder Knabe von braven Eltern kann in einem hiesigen Handlungshause als Lehrling sogleich eintreten. D. U.

76,948 [2b] Ein junger, kräftiger Bursche findet als Magazinsgehilfe in einem Handlungshause ein Unterkommen. D. U.

76,954 [2b] Eine Wohnung mit 2 Zimmern ist wegen Abreise vom 1. Dezember bis Georgi zu verstiften. Maistraße Nr. 14/1.

Zimmer-Vermiethung.

76,955 [2b] In der Theatinerstraße Nr. 10/1 ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und eines rückwärts sogleich zu beziehen.

76,976 [2b] Es ist bis Ziel Georgi in der Nähe der Altstadt ein schönes Wirthschafts-Lokal zu vermiethen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

77,008 [3b] Ein einzelner Herr sucht eine gut meublirte, nach der Sonnenseite gelegene Wohnung, aus Schlaf- und Wohn-Zimmer bestehend. Anerbietungen nimmt die Exp. d. Bl. entgegen unter den Buchstaben F. v. K. und Nr. 77,008.

76,022. **Kauf-Gesuch.** [2b]

Eine in gutem Betrieb stehende Gyps- und Cement Mühle wird zu kaufen gesucht. Adressen unter A. S. und Nr. 77,022 besorgt die Exp. d. Bl.

77,093 [3c] Ein Lehrjunge wird zu einem Vergolder gesucht. Landwehrstraße Nr. 18.

Gewerbeschülern

des 1. und 2. Curses wird von einem Polytechniker umfassender Unterricht ertheilt. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 77,163. (3c)

77,199 [3c] Ein Flughaus mit 9 Vögeln ist billig zu verkaufen. D. U.

77,215 [2b] Rumfordstraße Nr. 6/1, 2. Eingang, ist ein sehr schön meublirtes, heizbares Zimmer sogleich zu vermiethen.

77,225 [2b] Eine solide Person wünscht zu einem Herrn Geistlichen als Köchin. Zu erfragen in der Exp.

77,228 [2b] Ein schwarzer Tuchmantel für ein mittelgroßes Frauenzimmer ist billig zu verkaufen. D. U.

77,235 [2b] Thal Nr. 60/2 ist eine Flügel-Kiste zu verkaufen.

77,246 [3b] Eine Neufundländer Hündin, rothgelb, ¾ Jahr alt, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

77,261 [6b] Ein Laden wird in der Weinstraße, Marienplatz oder Kaufinger asse, zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter L. B. und Nr. 77,261 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

77,263 [3b] Ein kräftiger Hutmacher-Lehrling wird gesucht. Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 27.

Ein junges Mädchen, geborne Französin, erst drei Monate hier, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen einen Platz als Kindsmagd und kann gleich einstehen. 77,290.

77,295 [2b] Ein gutes, schönes Kanapee, wenig benützt, ist zu verkaufen. Burggasse 14/2.

77,300 (2b) Ein schön meublirtes heizbares Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Heustraße Nr. 27 Parterre.

Bräu-Asche

zu verkaufen. Thal Nr. 62. 77,337 (2b)

77,338 (2b) Ein **schönes Sopha** [Causeuse] **mit Stühlen** ist billig zu verkaufen. D. U.

77,339 (2b) Ein Federmuff mit Manschetten und Krägerl ist billig zu verkaufen.

77,358 (2b) Gute Fortepianos vermiethet

K. Mayerhöfer, Klavierstimmer, Sendlingergasse Nr. 67/3.

77,441 [2b] Ein ruhiger Geschäftsmann sucht eine Wohnung, Parterre oder über 1 Stiege. Das Nähere in der Exp.

77,444 [3b] Ein reales Salzstößler-Recht ist billig zu verkaufen. D. U.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [c]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [c]

56,870 [p] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [a]

77,431 [2a] Ein ganz schönes Spinnrad ist zu verkaufen. D. U.

77,438 [2a] Ein Frauenzimmer, welches in der französischen, englischen, italienischen, deutschen Sprache, sowie im Zeichnen und Klavier Unterricht ertheilt, in allen Handarbeiten vollkommen ausgebildet ist, wünscht wieder als Gouvernante placirt zu werden. Rindermarkt Nr. 9/2.

77,447 [3a] Vier Flügel Winterfenster, à 22′ breit und 60′ hoch, fast neu, sind billigst zu verkaufen. D. U.

77,450 [2a] Eine Schlittendecke wird zu kaufen gesucht. Sonnenstraße Nr. 9, beim Hauseigenthümer.

Ein sehr schönes Zimmer

(1 Stiege) unmeublirt, heizbar, ist in der Nähe der Schrannenhalle an einen einzelnen, streng soliden Herrn zu vermiethen. D. R. in der Exp. 77,481 [2a]

Versteigerung.

77,486 [2a] Donnerstag, den 15. November, und den folgenden Tag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 5 Uhr, wird in der Kaufingergasse Nr. 10 im 1. Stock ein Theil aus einer Verlassenschaft gegen gleich baare Bezahlung versteigert, als:

Kommoden von Nußbaum und angestrichen, braun angestrichene Kleiderkästen, Kanapee, Sessel, angestrichene Bettladen, ein Damen-Schreibtisch von Nußbaum, eine Kinderbettlade von Nußbaum, ein großer Lüster mit 4 Cylindern und Glaskugeln, ein Wickeltisch von Nußbaum, ein Geh-Wagen, Spiegel, Uhren, zwei eiserne Weihwasserkessel mit eisernen Ketten, eine Papageistiege, zwei Altäre, Krippengegenstände nebst einer Wasserleitung, Kinderspielsachen, Betten, Leib- und Tisch-Wäsche, mehrere Frauen- und Herrn-Kleider, ein seidener Mantel, Porzellan und Gläser, eine Kücheneinrichtung von Kupfer, Zinn, Messing und Eisen, mehrere Marmorplatten auf Zimmeröfen, eine eichene Stiege sammt Geländer, eine Partie „Illustrirte Zeitung" rc. rc. und noch viele andere Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,

verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgerichte München l/J.

77,511 [2a] Kasernstraße Nr. 24 ist eine Mezzanin-Wohnung von 3 Zimmern, heller Küche, Holzlege und Keller, an eine kleine, ruhige Familie bis Georgi zu vermiethen. D. R. über 1 Stiege links.

77,518 [2a] Es ist ein Fortepiano um 40 fl. zu verkaufen. D. U.

77,524 [2a] Eine Abtrittgrube ist zu räumen. Damenstiftsgasse Nr. 7, Eck, Eingang Josephspitalgasse.

77,527 [2a] Eine Dünger-Grube mit Pferde- und Kuh-Dünger ist zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 23.

Offert juristischer Bücher:

Dollmann Gesetzgebung Max II.
Seuffert Archiv.
Arnold Gerichtssaal. D. U. 77,541 [2a]

77,551 [2a] Torf-Asche ist zu verkaufen. D. R. in der Exp.

77,563 [2a] Ein gutgezogener, kräftiger Knabe wird bei einem Glockengießer in die Lehre aufgenommen. D. U.

Sogleich zu vermiethen

Sonnenstraße Nr. 8/1 im Rückgebäude ein meublirtes Zimmer mit freundlicher, freier Aussicht. Könnte auch als Atelier verwendet werden. 77,567 [3a]

77,581. (3a) Ein Einstandsmann zur Artillerie auf 2½ Jahre wird gesucht. D. U.

77,586. (2a) Ein Haus mit oder ohne Garten ist mit wenig Baarerlag zu verkaufen in Giesing D. U.

77,594. (3a) Kinderlose Eheleute suchen ein neugebornes Kind in die Kost zu nehmen.

77,609. (2a) Es ist ein blauer Tuchmantel mit schwarzem Pelzkragen für einen Herrn zu verkaufen. D. U.

77,629. (2a) **16 Gulden**

dem Besorger von 200 fl. gegen Wechsel auf kurzen Termin und vollkommene Sicherheit.

Adressen unter F. F. Nr. 77,629 besorgt die Exped. d. Bl.

77,632. (2a) Ein Cand phil. ertheilt Lateinschülern sowie Solchen, welche die Lateinschule zu besuchen gedenken, erfolgreichen Unterricht.

77,637. (2a) Ein ganzer oder halber Vorderplatz im 4. Rang oder ein guter Rückplatz wird gesucht. D. U.

Stelle-Gesuch.

77,642. (2a) Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, das sehr gut französisch spricht, im Deutschen, allen feinen Hand- und Putzarbeiten, auch Kleidermachen sehr gewandt ist, sucht sogleich oder bis 1. Dezember als Bonne oder Jungfer eine passende Stelle und wird bestens empfohlen. Karlsstraße Nr. 37/2 links. Geht am liebsten von hier fort.

77,647. (3a) **2—300 fl.**

werden gegen zehnfache Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

77,650 [3a] Ordentliche Mädchen, welche der Schulpflicht enthoben sind, von soliden Eltern, können Beschäftigung erhalten. D. U.

77,668 [3a] Es sind circa 90 Schuh hölzerne, ganz neue Dachrinnen, nebst eisernen Haken dazu, billig zu verkaufen. Ebendaselbst sind 4 Stück eiserne Säulen, von 12 bis 14 Fuß Höhe und 6 bis 8 Centner schwer, zu jeder Tragkraft geeignet, per Pfund um 3½ kr., zu verkaufen. Näheres in der Tonhalle.

77,679 [2a] Es werden vom Januar an zwei gleichwechselnde, halbe Logenplätze, ein Vorder- und ein Rück-Platz, in einer der besseren Logen des 1. oder 3. Ranges zu miethen gesucht. Schellingstraße Nr. 44/1.

Redaktion, Druck und Verlag von L. R. Schurich in München.

Nr. 316.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 11. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

77,942. **Bekanntmachung.** Exp.-Nr. 9420.

(Straßenpolizeiliche Vorschriften für die Wintermonate betreffend.)

In nachfolgendem Auszuge werden die straßenpolizeilichen Vorschriften für die Winter-Monate zur genauesten Darnachachtung in Erinnerung gebracht.

Am 9. November 1860.

Königl. Polizei-Direktion München.

v. Düring, königl. Polizei-Direktor.

Auszug aus der Straßenpolizei-Ordnung.

§. 1. Jedem Hauseigenthümer liegt die allgemeine Verpflichtung ob, die an sein Besitzthum unmittelbar anstoßenden Gehwege in einem gefahrlosen und zugleich den Anforderungen der Bequemlichkeit u. Reinlichkeit entsprechenden Zustande zu erhalten.

§. 2. Wenn Schnee fällt, muß derselbe durch die betreffenden Hauseigenthümer von den Häusern hinweg und bis in die Mitte der Straße zusammengekehrt, sodann aus der Stadt gebracht werden.

§. 3. Bei strenger Kälte wie bei heftigem Schneegestöber, wenn sich der Wasserstand sehr niedrig zeigt, darf weder Schnee noch Eis von den Straßen und Plätzen in den Glockenbach und in den Stadtgrabenkanal, welch' beide Bäche die Brunnenwerke treiben, eingeworfen werden.

Für diesen Fall sind die betreffenden Fuhrwerke zur Abladung des Schnee's 2c. mit Ausnahme der Aenger vor dem allgemeinen Krankenhause auf die Wiesgründe an der Findlingsstraße, am äußeren Türkengrabenweg, am Ende der Adalbertstraße und an der Schleißheimerstraße nächst dem Kugelfange, sowie auf das Rinnsal des Isarflusses angewiesen.

§. 4. Tritt plötzlich Thauwetter ein, ehe sich noch eine Eisdecke gebildet hat, und sich daher der geschmolzene Schnee mit dem Straßenkothe vereinigt, so ist dieser Unrath von den Straßen und Trottoirs der Stadt vor 8 Uhr Morgens in Häufen zu kehren und an die Straßenränder zu bringen.

§. 5. Fällt der Schnee in solchen Massen, daß er sich zur Bildung einer Schlittenbahn eignet, so müssen wenigstens die Gehwege vom Schnee frei erhalten, und dieser gegen die Mitte der Straße zu gebracht werden.

So lange die Schneebahn existirt, beschränkt sich die gewöhnliche Straßenreinigung auf Entfernung des Kehrichts und andern Unrathes.

§. 6. Im Falle des Gefrierens sind täglich in der Früh vor 8 Uhr die vor den Häusern und Brunnen 2c. entstandenen Eisplatten, ferners die Kandeln aufzuhauen, und die Rinnen unter Aufhebung der Einfahrtsbrücken und Rinndecken zu reinigen.

§. 7. Das Verbot des Ausschüttens von Wasser 2c. auf die Straßen, sowie des Entleerens der natürlichen Bedürfnisse vor den Häusern, namentlich vor den Wirthshäusern, tritt in erhöhte Wirksamkeit. Wo letzteres von den Wirthen zur Nachtszeit nicht gänzlich verhütet werden kann, muß die Verunreinigung Morgens vor 8 Uhr völlig beseitigt sein.

§. 8. Tritt Glatteis ein, so müssen die Gehwege sowohl in der Stadt, als in den Vorstädten täglich Morgens 8 Uhr und Abends bis 7 Uhr mit Sand bestreut sein.

Demnach erscheinen sämmtliche Hausbesitzer 2c. verpflichtet, wenn in der Zwischenzeit von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr plötzlich Glatteis eintreten sollte, augenblicklich nach dem Entstehen desselben die Besandung ihrer Trottoirs 2c. vornehmen zu lassen.

Zum Bestreuen dürfen Sägspäne, Holz- u. Torfasche, Ruß, Urbau 2c. nicht verwendet werden.

§. 9. Eisschleifen sind von den anliegenden Hauseigenthümern zu entfernen.

Das Schleifen, Schlittschuhlaufen auf Fahr- u. Gehwegen bleibt strengstens untersagt.

§. 10. Bei eintretendem Thauwetter ist das Eis auf den Gehwegen von den angrenzenden Haus- oder Grundeigenthümern zu entfernen und aus der Stadt zu schaffen.

§. 11. Der Zeitpunkt, wann Eis und Schnee auch auf den Fahrstraßen aufgehaut und unter Mitwirkung der Hauseigenthümer aus der Stadt geschafft werden muß, wird nach §. 10 und 21 der Straßenreinigungs-Ordnung durch Ausläuten noch besonders öffentlich bekannt gemacht.

§. 12. Bei zeitgemäßer Abräumung des Schnee's von den Hausdächern ist gehörige Vorsicht anzuwenden und müssen während dieser Arbeit vor dem betreffenden Hause Abweisstangen aufgestellt werden.

§. 13. So lange Schnee auf den Straßen der Stadt oder Vorstädte sich befindet, haben die Besitzer von Gefährten aller Art ihre Pferde mit helltönendem Roll- oder Schellengeläute zu versehen.

Jene Pflichtigen, welche vorstehende Bestimmungen außer Acht lassen, verfallen nach Umständen in eine Geldstrafe von 1—10 fl., abgesehen davon, daß die vor dem betreffenden Hause oder Anwesen angetroffenen Straßengebrechen von Amtswegen auf Kosten des säumigen Theiles gewendet werden, und eine Mahnung zur Beseitigung der Gebrechen weder vor 8 Uhr Morgens, noch während des Tages mehr eintritt.

Die Maxvorstadt betreffend.

76,829. Die beiden Artikel über Verschönerung der „Maxvorstadt" bringen uns unwillkührlich den Gedanken auf eine Parallele zwischen unserm München und andern großen Städten Europas zu ziehen. Wenn auch unsere Residenzstadt in mancher Beziehung, besonders durch die herrlichen Schöpfungen Sr. Maj. König Ludwig I., welche durch höchstdessen kunstsinnigen Sohn, unsern allgeliebten König Max II. noch weiter ausgebreitet werden, mehrere Städte ersten Ranges überstrahlt, so möchte unserer Ansicht nach eben die angeregte Frage Behufs Errichtung eines neuen, separirten Bahnhofes, einer thatkräftigen Antwort werth sein. Wien, Berlin, Paris ꝛc. würden dann nicht viel mehr Bevorzung aufweisen können und unsern braven Bürgern, die den ersten Impuls hiezu gaben, ein unverwelklicher Kranz der Dankbarkeit blühen. R.

Vorläufige Anzeige.

Zweites Concert

des achtjährigen Pianisten

Emil Weeber

aus Wien,

Donnerstag den 15. d. M. im kleinen Museum-Saale.

Eintrittspreis 36 kr.

Anfang 7 Uhr Abends.

77,175. (3b)

77,638. Das Cabinet zum

Haarschneiden, Herren- und Damenfrisiren

von H. Pätzold

befindet sich Dienersgasse Nr. 11, Eingang Gruftgasse.

77,693. Im Prater ist das Modell der Stadt Triest am adriatischen Meere, dann vier andere Modelle täglich von früh 9 Uhr bis Abends 4 Uhr zu sehen.

Eintritt 6 kr.

Paraffin-, Stearin-, Compositions-, & Sonnen-Kerzen

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Franz Kathreiner, Burggasse 17.

77,798.

Eine silberne Dose wurde von einem Arbeiter verloren. Man bittet gegen Erkenntlichkeit um so mehr um Rückgabe, da es ein Familien-Andenken ist. D. U. in der Exp. d. d. Bl. 77,612.

Amerikanische und deutsche Gummischuhe so

77,255. (3c) **wie Filzschuhe mit Gummibesatz,**

große Auswahl für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen.

Depot Windenmachergasse 7 im Laden bei Herrn C. Holste.

Eduard Ried.

Anzeige und Empfehlung.

77,818. Unterzeichneter erlaubt sich bei herannahender Winter-Saison, unter Zusicherung reeller Bedienung und äußerst billiger Preise, sein großes Lager in

Unterjacken und Unterhosen, gestrickt und gewirkt, in Seide, Wolle, Baumwolle, für Herren, Damen und Kinder.

Winterhandschuhe in allen Sorten, in Buckskin von 30 kr. an.

Theater-Capuzen, Fichü, Frauen- & Kinderhauben, Unterärmel, Ueberhandschuhe, in größter Auswahl, ferner: Damenjacken, Kinder-Jäckchen, gestrickte Socken, Stiefel, Schuhe, Slips, Leibbinden und alle in dieses Fach einschlägigen Artikel zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Wegen vortheilhaften Einkaufs ist es mir möglich, eine große Partie wollener gestrickter **Herrn- & Knaben-Janker** ausgezeichneter Qualität, mit und ohne Taschen, dann eine Partie ganz starker Sorte, hauptsächlich für Lehrjungen geeignet, zu ungemein billigen Preisen abzugeben.

Freundlichem Zuspruch sieht entgegen

hochachtungsvoll

C. Georg Scherr,

Weinstraße Nr. 10, gegenüber der k. Polizei.

76.104 (3c) Unterzeichneter zeige hiemit meinen verehrten Kunden und einem verehrten Publikum ergebenst an, daß mein neu errichtetes

Kleider-Magazin

für den Winter in allen Façons und Stoffen in guter, dauerhafter Arbeit, bestens assortirt ist, und lade zur geneigten Abnahme zu den möglichst billigen Preisen ergebenst ein.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit prompt ausgeführt.

Zahlreichem Besuche sieht entgegen

J. Steinhauser,

Laden Theatinerstraße Nr. 1, im Bäcker Späth-Hause.

Für Putzarbeiterinnen

empfehle ich meine neuesten schwarzen und gelben Hutschnallen wie Knöpfe in größter Auswahl.

Gailhofer, Nadler,

77,746. Marienplatz Nr. 21, Eingang Rindermarkt.

Ich empfehle eine große Auswahl von

Herren- und Knaben Tuchhüten

zu dem billigen Preise das Stück zu 1 fl. 12 kr.

Joseph Mayer,

77,785. (2a) Rosengasse Nr. 10.

77,797. (2a)

Wohnungs-Veränderung.

L. Ferguson, Professor der englischen Sprache,
wohnt jetzt Briennerstraße Nr. 6/0 rückwärts, vis-à-vis dem Knorrhaus.

Cigarren.

60,618. (15w) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	" " 110.	Astorga Londres	" " 25.
La Bayadera	" " 100.	Dorados	" " 25.
El Reloj Trabucos	" " 80.	Puntualidad	" " 25.
El Rifle	" " 90.	El Verano	" " 24.
El Acierto flor.	" " 85.	Jaquez	" " 24.
El Sol 1a	" " [illegible]	Habana Londres 1a	" 22.
Trabucillos 1a	" " 60.	La Minerva	" " 22.
El Cigro & Crespo	" " 55.	Rencurell II	" " 21.
Clarita Panatellas	" " 55.	Habana Londres	" " 20.
Trabucillos 2a	" " 50.	La Paloma	" " 20.
Vuelta Regalia	" " 48.	Competencia Trabucos	" " 20.
Angostura	" " 45.	Veveylongs	" " 20.
Los Idolos Londres	" " 38.	Celebrada Londres	" " $16^2/_3$
Continental.		Almendrados	" " 16.
La Palmyra	" " 33.	Bremer	" " 13.
El Phenix	" " 33.	La Delicia Londres	" " 13.
El Marinero Londres	" " 30.	Rencurell NB.	" " 12.
La Bayadera	" " 30.	Favorita	" " 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. **Nic. Backé.**

Echt amerikanisches Gummi-Schuh-Lager

77,704. (3a) bei **Ablaßmayer**, Windenmachergasse.

Für Schuhmacher

diene zur gefälligen Beachtung, daß die Ringel in Schuhe nicht mehr in meiner Wohnung, sondern im Laden hineingemacht werden.

Gailhofer, Nadler,

77,747. Marienplatz Nr. 21, Eingang am Rindermarkt.

Amerikanische Gummi-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder, bester Qualität, empfiehlt

77,792. **Franz Kathreiner**, Burggasse 17.

77,470 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [65]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Für Damen! Korsetten!

sind in großer Auswahl zu haben Eisenmannsgasse im Weißnähladen. 77,847.

Wohnungs-Vermiethung.

77,858. (3a) Althammereck Nr. 2 ist die im ersten Stocke an der Sonnenseite gelegene schöne und geräumige Wohnung für nächstes Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere Neuhausergasse Nr. 11/0.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 75,431 [12b]

Im Frühlingsgarten.

77,977. Heute Sonntag

Punschgläser-Concert-Soirée

von **Michael Kanitscher** im Verein mit den beiden Violinisten **Franz Stiller** und **Anton Deininger**, sowie dem Guitarristen **Joseph Vogt** aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangs-Vorträge des Volkssängers **Max Meixner.**

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Abends 8 Uhr

im Café Ries.

Entrée 6 kr.

Lokal-Eröffnung

77,925. und

Produktion der Sängergesellschaft

Lanzhammer, Jägler, Plankl, Klein mit Frau, im Café Schreiner (vormals Haller)

am Färbergraben.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Wozu ergebenst einladet Simon Brunner.

77,814. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Glasgarten.

Wobei gutes, altes Pschorrbräu-Bier verabreicht wird.

Es ladet hiezu ergebenst ein *J. Allgater.*

Glasgarten, untere Lokalitäten.

Gesangs-Produktion mit Guitarre- & Zither-Begleitung.

Anfang 4 Uhr.

Wozu freundlichst einladet *J. Allgater.*

77,714. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

77,924. Heute Sonntag

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau, im kleinen Rosengarten.

Anfang 4 Uhr.

77,979.

Heute Sonntag

Produktion des Tonkünstlers **Josef Zeni** aus Trient in Tyrol,

derselbe spielt die Flöte und 14saitige Guitarre zugleich,

dann **Gesangs-Vorträge** der Sängerin **Th. Erhart & J. Koch**

im Gasthause zur blauen Taube

vor dem Sendlingerthor.

In zwei Abtheilungen: I. von 4 bis 7 Uhr, II. von 8 bis 11 Uhr.

Wozu ergebenst eingeladen wird.

77,774.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Elysium-Saale.

77,862.

Heute Sonntag

Produktion der Sängerfamilie Schmid

in der neuen Trinkhalle

zum bayerischen Löwen.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 6 kr.

Abends 8 Uhr:

zur Himmelsleiter,

Eck der Müller- und Thalkirchener-Straße.

77,800.

Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Prater.

77,960.

Heute Sonntag

Tanzunterhaltung mit neuerrichtetem Orchester der Hautboisten des Infanterie-Leibregiments

im Paradiesgarten.

Wobei noch gutes, altes Bier verabreicht wird.

Anfang 4 Uhr.

77,769.

Heute Sonntag

Große Tanz-Musik

im Zengerbräu-Keller.

Wozu ergebenst einladet

Joh. Bauhofer,
Wirthschaftspächter.

77,742.

Heute Sonntag

Tanz-Musik

in der Georgenschwaige

im Bade.

Es ladet ergebenst ein

Georg Straßer,
Badinhaber und Gastgeber (vorm. Rößler).

77,707. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie Deininger
im Marxgarten,
in der Schillerstraße Nr. 17.
Anfang 4 Uhr.

77,787. Heute Sonntag
Tanz-Musik
im Kaisergarten.

77,802. Heute Sonntag
Harmonie-Musik
im
Regensburgerhof.
Anfang 4 Uhr.

77,788. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung
im Lampelgarten.
Wozu höflichst einladet
Jos. Heufmeir, Gastwirth.

77,849. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung
im Phönixgarten.

77,708. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie Deininger
beim „Lindemer“
in der Königinstraße.
Anfang 8 Uhr.

77,770. Heute Sonntag
Tanz-Musik
im Maigarten.
Anfang 4 Uhr.

77,821. Heute Sonntag
Tanz Musik
beim Gastwirth Mayer
in der neuen Pferdstraße.
Anfang 4 Uhr.
Wobei gutes, altes Pschorrbräu-Bier verabreicht wird.

77,898. Heute Sonntag
Tanz-Unterhaltung
im
Gasthaus zum Schlößl,
am Lehel.
Anfang 4 Uhr.

77,889. Heute Sonntag
Tanzmusik
im Gasthaus
„zum grünen Kranz“
in Haidhausen,
Wozu höflichst einladet
G. Schmidbauer, Gastgeber.

77,917. Heute Sonntag
Tanz-Musik
im Neudeckergarten.
Wobei altes Hackerbräu-Bier verabreicht wird.

77,717. Heute Sonntag
Musikalische Unterhaltung
mit Gesang
im
Pilgersheimergarten
in Giesing.
Anfang 5 Uhr.
Für ausgezeichnetes altes Bier aus der Georg Pschorr'schen Brauerei in der Neuhauserstraße ist bestens gesorgt.
F. Wirthmiller.

77,908. Heute Sonntag
Harmoniemusik
im Café Hartl
(vormals Prandtl)
in Giesing.
Anfang 4 Uhr.

Ostender Austern,
Schellfische,
bei
77,968. **Fr. Junemann.**

Frische Ostender
Austern
in der Weinstube bei
Carl Gmæhle,
77,201 [2b] Salvatorstraße 19.

Café Wien.
Echter reiner Pfälzer-Wein, per Schoppen 6 kr.
Feine Punsch-Essenz,
Thee- und Kaffeebäckerei,
warme Fleischpastetchen.
Fürstenstraße Nr. 3/0. 77,880.

Karoline Bruckner,
Putzarbeiterin,
77,628. wohnt jetzt
Schommergasse Nr. 14/1
im Hinterhause.

77,654. Ein blauer Herrnmantel mit Pelzkragen ist zu verkaufen. Magazinstraße 11.

77,676. Ein kleines Haus mit Garten, in einer frequenten Straße, ist wegen Domicil-Veränderung gegen geringen Baarerlag zu verkaufen. D. U.

77,677. Ein kleines Oekonomiegütchen im Stadtbezirke mit 4 Tagwerk Grund und 1 Tagwerk Garten ist gegen geringen Baarerlag zu verkaufen. D. Uebr.

77,687. Ein braves Mädchen kann gegen kleine häusliche Verrichtungen das Kleidermachen erlernen. D. U.

77,689. Ein schöner Damentuch-Mantel mit Seidenfutter ist zu verkaufen. D. U.

Eine Gasthaus-Köchin
sucht einen Platz. D. Uebr. 77,690.

77,691. Ein gut erhaltenes Pianoforte, dessen Stimmung lange anhält, wird wegen Mangel an Platz billig verkauft.
Landwehrstraße Nr. 26/2 rechts.

77,692. Ein schwarzer Sammtstreifen wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung.
Maximiliansstraße 14/2.

77,694. Zwei Zimmer, schön meublirt, auf der Sonnenseite, sind Hildegardstraße Nr. 17/2 sogleich zu vermiethen.

77,695. Eine ordentliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen, oder auch einen Bon- und Zugeheplatz.
Sendlingergasse Nr. 38 rückw. 1 St.

77,697. Es ist ein Zimmer mit Kochofen und eine Kammer von ordentlichen Leuten sogleich zu beziehen. D. U.

77,698. Zum Weißnähen wird ein armes Lehrmädchen ohne Lehrgeld sogleich gesucht.

77,699. Ein junger kräftiger Mensch, welcher der Zimmerei kundig ist und auch mit Pferden umgehen kann, sucht sogleich einen ordentlichen Dienst. Für Treue und Fleiß desselben kann gebürgt werden.
Bräuhausgasse Nr. 2/3 St.

Billige Werke.
77,700. H. Zschokke's Novellen u. Dichtungen für den halben Abbonnementspreis, — Geheimnisse aus der Geisterwelt, — Illustrirtes Familien-Journal, 5 Bände, — Gartenlaube, Jahrgang 1856 — 60, zu verkaufen.
Neue Pferdstraße Nr. 1/4.

77,702. Zwei Kastanienbäume sind zu verkaufen. D. U.

77,703. Kälbergeld ist abzuholen. D. U.

100 fl.
sind auszuleihen. D. U. 77,706.

Landwehrstraße Nr. 14
ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. 77,708.

77,705. Ein junger gebildeter Mann, der das Gymnasium besucht und die Handlung erlernt hat, französisch und englisch kann, sucht einige noch freie Stunden des Tages mit Privat-Buchhaltung und Correspondenz gegen mässiges Honorar auszufüllen. D. Uebr.

Solide dienstsuchende Mädchen wollen sich melden im
77,710. **Dienstboten-Bureau,**
Sporergasse Nr. 1.

77,711. Pinscher sind zu verkaufen. Fraunhoferstraße Nr. 1 im Hof rechts.

77,712. Ein hübscher Damenmantel wird zu kaufen gesucht. D. U.

77,713. Graben Nr. 5/1 ist ein noch gut erhaltener Frauentuchmantel billig zu verkaufen.

77,715. Schellingstraße Nr. 20/1 im Hintergebäude sind 2 ineinandergehende Zimmer mit Kochofen, einfach meublirt, ohne Bett, an einen Herrn oder ein solides Frauenzimmer zu vermiethen und bis 1. Dez. zu beziehen.

77,718. 400 fl. sind zu 5 pCt. auf sichere Hypothek auszuleihen. D. U.

77,719. Einen vaterlosen Knaben von sechs Jahren, dessen Mutter immerwährend krank und nicht im Stande ist, ihn zu ernähren, wünscht man in einem ordentlichen Hause unterzubringen, auch zugleich ein Mädchen.

77,720. 2 ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Färbergraben 26/2 rechts.

Ein Blechöferl mit Bogenrohr ist um 7 fl. zu verkaufen. D. U. 77,722.

77,723. Ein Salon mit 1 oder 2 heizbaren Zimmern, elegant meublirt, auf der Sonnenseite, ist Residenzstraße Nr. 5/1 oberhalb Entresol sogleich zu vermiethen.

77,724. Damenstiftsgasse Nr. 13/4 vornheraus ist ein heizbares Zimmer mit eigenem Eingang an 2 solide Herrn zu vermiethen.

77,725. **Verloren**
vor ungefähr 8 Tagen eine Lorgnette von weißem Bein. Dem Finder eine Belohnung.
D. Uebr. in der Exp.

77,726. Källeplatz. Ich bedarf keiner Lüge, das entschuldigt und entschädigt mich auch nicht! Dattelpalme. Erfülle meine längstgestellte Bitte —! außerdem sollst Du nichts mehr von mir hören; — für was soll es sein? — kann derzeit — viel was Besseres thun, wirst Du mir glauben — sei auch nicht ungehalten deßwegen — Pilz. Jerusalemsblume. Lichtnelke. Lindenblatt. Nelke (doppelte, rothe). Melisse. —

77,728. Ein neuer schwarzseidener Hut und eine neue Winterhaube sind Löwengrube 14/3 besonders billig zu vrekaufen.

77,729. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U

77,730. Es wird sogleich eine bejahrte Zugeherin gesucht. Neuhausergasse 16/3 l.

77,749. **Obstbäume,**
sehr schöne, sind zu verkaufen. D. U.

77,731. Es werden gut erhaltene Betten zu kaufen gesucht. D. U.

77,732. Zu vermiethen und sogleich zu beziehen sind für 1 oder 2 solide Herrn zwei schöne unmeublirte Zimmer. Rosenthal Nr. 3 2. Stock.

77,733. Ein solides Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen. D. U.

77,734. Eine ordentliche Person sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Finkengasse Nr. 3/1 links im Hof.

77,735. Ein ordentliches freundliches Kindsmädchen wird sogleich gesucht. Ottostraße 14/2 rechts.

77,736. Es ist Freitag Abends eine Tasche mit Zeugnissen verloren gegangen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Giesing, Freibadstraße Nr. 5 bei Theres Fischer.

77,737. Auf dem Gänsbühel Nr. 3/2, Eingang in der Schmidgasse, sind für 2 solide Frauenzimmer 2 Schlafstellen zu vermiethen.

Nicht zu übersehen.

77,738. Ein großer, blauer, fast ganz neuer Tuchmantel mit Pelzkragen, welcher auf 80 fl. kam, ist um 40 fl. zu verkaufen. Marstallstraße Nr. 6 links, vis-à-vis den Hofställen.

Empfehlung.

77,739. Da ich vom hohen Magistrat die Bewilligung erhielt, ein

Kleiderreinigungs-Geschäft

zu gründen, empfehle ich mich einem geehrten Publikum auf Beste und verspreche die billigste und reellste Bedienung.

Karl Bollweck,
Dachauerstraße Nr. 35 Parterre.

NB. Ebenso werden alle Kleider schön ausgebessert.

77,740. Ein kleiner *Zeugstiefel* wurde verloren. D. U.

77,741. Es wird ein Kostkind gesucht; für sehr gute Verpflegung wird garantirt. Grubenstraße Nr. 18/1.

77,743. Ein schwarzer *Pudel* mit messingenem Halsband, worauf der Name seines Herrn steht, hat sich verlaufen. Man bittet um dessen Rückgabe Müllerstraße Nr. 46a/0 rechts.

77,745. **Zu verpachten**
ist sogleich ein Wirthslokal sammt Inventar.

Ein kleines Haus wird in der Nähe Münchens zu kaufen gesucht. 77,748.

77,750. Ein Frauentuchmantel und ein Tuchkragen sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 52/1.

77,751. Ein schön tapezirtes unmeublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. D. U.

77,752. Eine Hobelbank mit oder ohne Tischlerwerkzeug und eine Trage sind zu verkaufen. Auch wird daselbst ein kleines Oeferl zu kaufen gesucht. Oberangergasse Nr. 49/2 links.

77,753. **Sparbücher**
in einem Paquet wurden verloren. Abgabe in der Sparkasse am Anger.

77,754. Es wird ein Haus zu kaufen gesucht, das zu einer Wirthschaft geeignet ist, in Mitte der Stadt, oder in der Ludwigs- oder Isar-Vorstadt, ohne Unterhändler. Baarerlag 2000 fl. Adressen unter dem Buchstaben B. Nr. 77,754 besorgt die Exp.

77,755. Ein kleiner eiserner Ofen und ein hübscher runder Tisch werden zu kaufen gesucht. Burggasse Nr. 11/3.

77,756. Eine kleine Wohnung mit Stallung auf 5—6 Pferde, Heuboden und Remise wird sogleich gesucht. D. U.

77,757. Ein geübter Schleifer und ein Lehrjunge werden zu einem Lackirer gesucht.
Türkenstraße Nr. 74.

77,758. Ein Mädchen, das schön nähen kann, findet dauernde Beschäftigung. D. U.

77,759. Freitag Abends wurde eine Uhr gefunden. Abzuholen bei Maler Schulz, Blumenstraße Nr. 28/0.

77,760. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich oder am 15. Nov. zu vermiethen. Luitpoldstraße Nr. 3/3 rechts.

77,762. ***Engelmann's*** lateinische Grammatik, 4. Aufl., wird zu kaufen gesucht.
Kasernstraße 59/1.

77,763. Es wird ein Kostkind gesucht. Für gute Pflege wird bestens gesorgt.
Holzstraße Nr. 9/1 St.

77,766. Ein leeres Zimmer ist bis 1. Dezbr. zu beziehen. Kasernstraße 46/1 links.

77,767. Ein neuer schöner schwarzer Sammthut, pensé ausgeputzt, ist zu verkaufen.
D. Rebr. in der Exp.

77,771. Ein ferm dressirter Hühnerhund ist zu verkaufen. Frühlingsstraße Nr. 6/3.

77,771. Ein Fabrikgeschäft, welches keiner Prüfung unterliegt, kann mit einigen Hundert Gulden übernommen werden. D. U.

77,773. Ein schönes leeres Zimmer, vornheraus, nahe am Sendlingerthorplatz, ist an eine ältliche achtbare Frauensperson zu vermiethen. D. U.

77,775. Eine pünktlich zahlende Familie sucht in der Nähe des Kriegsministeriums eine kleine Wohnung entweder sogleich oder bis Mitte Dezember zu beziehen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 57 rückw.

77,776. Theatinerstraße Nr. 10/2 ist vornheraus ein schön meublirtes, gut heizbares **Zimmer** sogleich zu beziehen.

77,778. Es wünscht Jemand Unterricht in der englischen und französischen Correspondenz zu erhalten. Adressen unter W. und Nr. 77,778 besorgt die Exped. d. Bl.

77,779. Es wird sogleich eine ordentliche Stallmagd auf ein Landgut in einer der hiesigen Vorstädte gesucht.
D. N. Karlsplatz Nr. 13/II.

Colporteur.

77,780. Zum Betrieb eines Bildes (Oelfarbendruck), welches als Muster ganz wenig Platz einnimmt, wird unter annehmbaren Bedingungen ein Mann gesucht, welcher ganz Bayern bereist. D. U. bei der Exped.

77,786. **Müllerstraße**
ist ein schön meublirtes, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermiethen. Zu sehen Sonntags von 8—11 und von 3—6 Uhr Nr. 17, 2 Stiegen links.

77,801. Ordentliche Frauenzimmer suchen ständige Näharbeit für einen Laden, auch im Weißnähen. Wäsche und Kleider werden zum Ausbessern billig übernommen. D. U.

77,803. 7000 fl. sind auf Lichtmeß 1861 im Ganzen oder in 2 Posten auf 1. und gute Hypotheken auszuleihen, jedoch ohne Unterhändler. D. U.

77,807. Ein leeres Zimmer ist zu vermiethen. Schellingstraße Nr. 52/4 links.

77,808. Ein Doppelshawl wird um 5—6 fl. zu kaufen gesucht. Amalienstraße 29/1.

77,809. Es werden Lehrmädchen zum Weißnähen gesucht. Schrammergasse Nr. 2/3.

Gesucht auf Georgi

zwei unmeublirte Zimmer von einer soliden Dame bei achtbarer Familie. Adressen unter A. B. Nr. 77,815 in der Exp. abzugeben.

77,873. Eine Schlafstelle ist an ein Frauenzimmer, welches außer dem Hause beschäftigt ist, zu vergeben. D. U.

Danksagung.

77,816. Für die große Theilnahme bei der Beerdigung meines geliebten Gatten,

Herrn

Franz Nußberger,

k. Hausmeister in der Herzog Maxburg,

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten meinen tiefgefühlten herzlichen Dank.

Zugleich bitte ich um gefällige Theilnahme bei den am Montag den 12. d. um 7 Uhr und 1/2 8 Uhr Morgens im der Herzogspitalkirche abzuhaltenden 3 hl. Trauermessen.

München, den 10. Nov. 1860.

Maria Nußberger,
Wittwe.

77,817. **Zu vermiethen**
[...]ndsbergerstraße Nr. 73 eine Wohnung von [...] Zimmern, Küche, Garten mit Häuschen rc. [p]er Monat zu 10 fl.

Zu verkaufen

ein Violoncello von Thumhardt für 55 fl. D. U. 77,828.

77,820. Eine 3/4 Jahr alte **Wachtelhündin** ist billig zu verkaufen. Schellingstraße 22/3 rechts.

77,822. Ein blauer Herrnmantel ist zu verkaufen. Unteranger Nr. 4/0.

77,823. Kasernstraße Nr. 27/1 rechts ist ein schön meublirtes *Zimmer* sogleich zu vermiethen.

77,824. 30—40 Maß Milch werden gesucht. Schillerstraße Nr. 32.

77,825. Eine ordentliche Person, die Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Kasernstraße Nr. 42/0 links.

77,826. Westenriederstraße Nr. 18 im Laden sind Betten zu verkaufen und sogleich ein Keller zu vermiethen.

77,830. **Verloren**
ein grauer Handschuh. Man bittet um Zurückgabe Arcisstraße Nr. 15 im Hof rechts.

77,831. Es wird ein leeres, heizbares Zimmer bis 1. Dezember zu miethen gesucht.

77,834. Es ist ein schönes, leeres, heizbares Zimmer mit Alkoven und Holzlege von zwei soliden Herren sogleich zu beziehen.
Althammereck Nr. 3/3.

77,835. Ein schöner Winterrock und Beinkleider sind zu verkaufen.
Theatinerstraße Nr. 13/2 im Hof.

77,836. Ein Schreiner mit Werkzeug, der auch etwas modelliren kann, findet Beschäftigung.

77,838. Für einen jungen Silberarbeitergehilfen, in bürgerlicher Arbeit bewandert, wird eine Stelle hier oder auswärts gesucht. D. U.

77,839. Eine Camphinlampe wird verkauft.

77,840. Ein gut erhaltener Frauen-Tuchmantel ist billig zu verkaufen, auch sucht daselbst ein Frauenzimmer in der Nähe vom Thal ein leeres, heizbares Zimmer per Monat 3 fl.
Sendlingerthorplatz Nr. 10/3.

77,841. Ein schwarzer Tuchkragen ist um 9 fl. zu verkaufen, daselbst auch ein Wollkleid.

77,842. Karlsstraße Nr. 14 b/2 links ist ein an der Sonnenseite gelegenes Wohn- mit Schlafzimmer sogleich oder bis 1. Dezember zu beziehen.

Anzeige.

77,844. Bayerstraße Nr. 7 c ist ein freundliches, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und heizbar für 1 oder 2 ordentliche Herren sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen und daselbst über 1 Stiege rechts zu erfragen.

Zu verkaufen

eine sehr gute *Viola* (Bratsche) um 36 fl. D. U. 77,829.

77,845. Zwei leere Bettstellen werden auf einige Monate gegen Entschädigung zu miethen gesucht. D. U.

77,848. Ein halbjähriger Ziegenbock, vierhörnig, schwarz, und eine halbjährige Ziege von der edelsten Race, sind billig zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/0.

Eine meublirte Wohnung

ist im Ganzen oder getheilt sogleich zu beziehen. Theresienstraße Nr. 5/1. 77,850.

77,851. Für ein junges, solides Mädchen aus solidem Hause, welches immer als Ladnerin placirt war, wird eine Stelle gesucht. Theresienstraße Nr. 5/1.

77,853. Ein rentables Geschäft mit Licenz, leicht zu erlernen, das eine Familie anständig ernährt, ist mit Baarerlag von 200 fl. sogleich zu verkaufen. D. U.

77,854. Eine junge Wittwe mit Pension sucht sogleich 70 fl. zum Anfangen eines kleinen Geschäfts gegen pünktliche Zahlung von 5 fl. per Monat. D. U.

77,855. In der Finkenstraße ist ein meublirtes Parterrezimmer um 3 fl. 30 kr. monatl. zu vermiethen. D. U.

77,857. Ein Rock, für einen Arbeiter geeignet, wird billig verkauft. D. U.

77,790. Ein kräftiger Knabe vom Lande wünscht bei einem Schäffler in die Lehre zu treten. Zu erfragen in der Altenhofgasse 3 im Milchladen.

77,791. Eine Schlafstelle für ein Mädchen ist sogleich zu vergeben. Hottergasse Nr. 9 im Milchladen.

77,795. Ein kleines unmeublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn vom 1. Dezember an zu vermiethen. Sendlingergasse 44/2 rückwärts.

77,796. **Zu verkaufen**

verschiedenes Tischlerwerkzeug und eine Vorthür. Daselbst ist eine Schlafstelle zu vermiethen. D. U. in der Exp.

77,798. Unterzeichneter bittet ein hochverehrliches Publikum, sämmtliche Frachtstücke, Schachteln und Paquete, welche nach Schäftlarn befördert werden sollen, in seiner Wohnung, Jägergasse Nr. 10/0 abzugeben, da sie im Urban'schen Caféhause nicht angenommen werden.

Mich. Zechmeister,
Lohnkutscher.

77,799. Ein unbemittelter Studirender wünscht als Hauslehrer in einer honetten und freundlichen Familie Aufnahme zu finden. Durch mehrjährigen Aufenthalt an franz. Schulen hat er diese Sprache gründlich erlernt und mit bestem Erfolge schon Unterricht ertheilt. Honorar wird freigegeben und nur auf gute Behandlung gesehen. Anmeldungen für franz. Stunden oder Conversation werden berücksichtigt. D. U.

Billig zu verkaufen

eine große Prägpresse für Gürtler. 77,859.

77,860. **Zu verkaufen**

ein 14 Ender Hirschgeweih. D. U.

77,863. Solide Mädchen können das Blumenmachen gründlich erlernen.

77,864. Eine Holzlicenz wird zu pachten gesucht. D. U.

77,866. **Verloren**

auf dem Wege vom Eberlbräu, durch die Sendlingergasse, in die Blumenstraße eine gravirte, silberne Uhr mit Stahlkette und Schlüsseln. Abzugeben gegen gute Belohnung Blumenstraße 27/3 l.

77,868. Ein solides Mädchen sucht als Haus- oder Küchenmagd sogleich einen Dienst. Hofstatt 7/0.

77,870. Auf Georgi wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche und einigen Kammern zu miethen gesucht. D. U.

77,871. **Zu verkaufen**

ein Orleansfrauenmantel, ein schwarzer Muff mit Krägerl gut erhalten, ein schwarzsammtnes Hütchen, ein blauer Schmuck. Lederergasse Nr. 1 über 2 Stiegen.

77,872. Theatinerstraße 12/0 im Hof sind 2 Siegelringe, 1 silberne Ankeruhr zu 18 fl. und ein altes Bild zu verkaufen.

77,882. Ein junger, großer, schwarzer Hund mit einem weißen Stern auf der Brust und weißen Pfoten hat sich verlaufen. Man bittet denjenigen, dem er zugelaufen ist, in Bogenhausen Nr. 46 hievon Anzeige zu machen.

77,886. **Verloren**

ging am 6. November ein hellgrauer, kleiner Rattenfänger, Ohren und Schweif gestutzt, Zeichen Nr. 3315. Der redliche Finder wird gebeten um Rückgabe gegen Belohnung Glückstraße 10/2.

77,888. Jener Bierbrauergesell J. L. wolle im Wege der Güte seine entlehnten Stiefel im Gasthaus zur Arche Noë abgeben.

Unlieb verspätet!

77,891. Auf den anonymen Brief vom 4. ds. habe ich ganz kurz zu erwiedern, daß, daß ich es unter meiner Würde halte, mich mit anonymen Geschreibsel abzugeben; ich scheue mich meines Namens nie und setze ihn unter jeden Brief! Ich und meine Freunde geben uns mit so verkappten Schustereien nicht ab.

C. Fehr.

77,893. Am Mittwoch Abend wurde von einem Taglöhner ein Halbstiefel mit Stiefelholz verloren. Man bittet dringend um Rückgabe Schmiedgasse 3/0.

In der Michaelskirche wurde ein En-tous-cas, 1 Ehering und ein Gebetbuch gefunden. Abzuholen bei der Kerzlerin daselbst. 77,894.

Kapital-Gesuch.

77,906. 2000 fl. werden sogleich gesucht.

Redaktion, Druck und Verlag von [illegible] in München.

Nr. 317.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 12. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

77,580. (2a) Sonntag den 18. dieses Monats findet die diesjährige Prämien-Verloosung des unterfertigten Vereines im Gemeinde-Zimmer statt.

München im November 1860.

Die Verwaltung des israel. Aussteuer-Vereins.

Im Cafe Jais

in der Weinstraße.

78,076. Heute Montag

Gesang-Soirée

mit Klavier-Begleitung

von

George Biberti aus Paris **& Leopoldine Biberti**

aus Wien.

Im Neusigl-Garten.

78,082. Heute Montag

Punschgläser-Concert-Soirée

von **Michael Kanitscher** im Verein mit den beiden Violinisten **Franz Stiller** und **Anton Deininger**, sowie dem Guitarristen **Joseph Vogt** aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangs-Vorträge des Volkssängers

Max Meixner.

Anfang 1/2 8 Uhr.

78,022. Heute Montag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie Deininger

bei

Herrn Heinzinger

in der Knödlgasse.

Anfang halb 8 Uhr.

78,065. Heute Montag

Gesang-Produktion

des **A. Heffelschwerdt**

mit Gesellschaft

im Gasthaus

zur Himmelsleiter,

Ecke der Müller- und Thalkirchener-Straße.

Anfang halb 8 Uhr.

78,060. Heute Montag

Produktion der Sängergesellschaft **Landshammer, Jägler, Plankl** und **Klein** mit Frau,

beim Stubenvoll,

am Unteranger.

Anfang halb 8 Uhr.

70,760. Heute Montag

Produktion des Tonkünstlers **Jos. Zeni** aus Trient in Tyrol, derselbe spielt die Flöte und 14saitige Guitarre zugleich

dann **Gesangs-Vorträge** der Sängerin **Th. Erhart** und des **J. Koch**

beim Unterpollinger.

Anfang halb 8 Uhr.

Es wird eine Auswahl der neuesten Musik-Piecen, Alpenlieder, komische Duetten und Sololieder vorgetragen.

78,063. Heute Montag

Produktion

des

Münchener Quartett-Vereins

im Gastlokale

„zum Hirsch“

Kasernstraße Nr. 74.

Anfang halb 8 Uhr.

Süßer Rhein-Pfälzer Traubenmost

soeben angekommen empfiehlt

Franz Miller,

78,086. zur **Weinhalle.**

77,901. Ein Bursche, der etwas von Gärtnerei versteht und mit einem Pferde umgehen kann, wird sogleich gesucht. D. U.

77,439. Eine gute Zither ist zu verkaufen. Rindermarkt Nr. 9/2.

Colloquj, scherzi, motteggj e discorsi interessanti pegli studenti di letteratura e di lingua italiana.* Rindermarkt 6/3, II. *Aufgang. 77,896.

77,843. Ein schöner, großer, schwarzer Pelzkragen und ein graues Foulardkleid ist zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 5/3.

77,878. Ein Mann sucht durch Plafond- und Zimmerputzen Beschäftigung und Verdienst. Sendlingerthorplatz Nr. 9/3 links.

77,877. **Zu verkaufen**
ein schöner Frauenmantel, ein Shawl, eine silberne Anker-Uhr mit goldener Kette u. ein Siegel-Ring. D. U.

77,881 **Billig zu verkaufen**
eine schwarze Samut-Mantille, eine grauseidene (Application), ein rothes Chenillen-Netz, mehrere Hüte und ein grauer Muff. D. U.

77,883. Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer Wittwe oder kinderlosen Familie sogleich einen Dienst. Lederergasse 15/1 links.

77,887. Für ein Mädchen von 18 Jahren, für deren Treue garantirt wird, wird ein Unterkommen gesucht, am liebsten in einem Laden. Theresienstraße Nr. 77/1.

77,890. **Verkauf eines Hauses**
mit Garten, gut rentirlich, in der Ludwigs-Vorstadt. Baarerlag 3—4000 fl. D. U.

77,895. ***Winterrock,*** noch ganz schön und recht warm, für einen jungen Menschen, ist um den festen Preis von 5 fl. 36 kr. zu verkaufen; dann ein ordinärer, auch recht warmhaltender Rock um 2 fl. 36 kr.
Hundskugel Nr. 2/2 links.

77,896. In der Nähe des Karlsthores ist ein leeres Zimmer zu vermiethen. D. U.

77,897. Eine Parthie leinener Handtücher ist zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 14 über 1 Stiege rückwärts.

77,901. **Zu vermiethen**
2 ineinandergehende Zimmer. Burggasse 9/3.

77,902. **Zu verkaufen**
Eisenblechofen mit Kochrohr. Burggasse 9/3.

77,919. In Schwabing Nr. 1 wird ein Kostkind gesucht.

77,921. Ordentliche junge Mädchen finden Beschäftigung und angemessene Bezahlung. D. Uebr. in der Exp.

78,021. Ein Halbhund mit 4 gelben Füßen, langer Ruthe, auf dem Rücken grau, stockhaarig, ist zugelaufen. D. U.

Für Offiziere.

78,041. Ein sehr guter Feldstecher mit Etui **3 fl. 30 kr.** D. U.

Eine mit der 1. Note geprüfte Sprachlehrerin, bei welcher man die franz. Sprache in 6 Monaten zur genügenden Conversation bestens erlernen kann, hat noch eine Stunde zu vergeben. Auch werden zu einer Abendstunde von halb 8 Uhr bis halb 9 Uhr noch Theilnehmer angenommen. Drei bis vier Personen zu einer Stunde à monatlich 1 fl. 30 kr. Wöchentlich 3mal 1 Stunde. Schäfflergasse Nr. 12/3 rechts. 77,905.

77,914. Es ist ein leeres unheizbares Zimmer in der Wasserstraße Nr. 8/0 zu vermiethen.

77,916. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten ist Schäfflergasse Nr. 4/5 auf Georgi zu vermiethen.

77,918. Ein Winter-Ueberzieher um 11 fl., ein Rock um 5 fl., ein silberbeschlagener Meerschaumkopf um 6 fl. sind zu verkaufen. Löwengrube Nr. 12/4 St.

Ein Mantelkragen
für einen Herrn wird zu kaufen gesucht. D. Uebr. in der Exp. 77,923.

77,926. Es werden mehrere tüchtige Tuchnäherinnen gesucht und gut bezahlt. Perusagasse Nr. 4/1 St.

77,927. ***800 fl.***
sind auf erste Hypothek auszuleihen. D. U.

77,928. Ordentliche Mädchen von 12—16 Jahren finden noch dauernde Beschäftigung in der Bürstenfabrik von Dionys Pruckner.

77,930. Vier junge halbgewachsene Rattenfänger sind zu verkaufen. Gutenbachstraße 58.

77,933. Einzelne größere Werke, sowie ganze Bibliotheken kauft während seines kurzen hiesigen Aufenthaltes
J. Rosenthal,
im Gasthof zum Ochsengarten,
Müllerstraße.
Zu sprechen von 12 bis 1 Uhr und Abends von 5 Uhr an.

77,935. Ein in Stand gesetztes altes Klavier ist billig zu verkaufen. Luitpoldstraße 13/1 rechts.

77,937. Es werden Mädchen zum Nähen gesucht. D. Uebr.

Es ist ein sich gut rentirendes Haus mit Hofraum ꝛc., für jedes Geschäft geeignet, in einer der frequentesten Straßen der Altstadt, unter billigen Bedingungen mit nur 7000 fl. Baarerlag aus freier Hand zu verkaufen. Adressen beliebe man unter A. und Nr. 77,939 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen. 77,939.

77,940. Lederzeug für einen Landwehrmann ist zu verkaufen. Hirtenstraße 23/3.

77,941. Zu einem Metalldreher wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

77,945. Ein gesundes Mädchen sucht einen Platz als Amme. Geyerstraße Nr. 3/0.

77,946. Ein junges Mädchen, noch nicht lange hier, wünscht als Stubenmädchen in einem Herrschaftshause oder Gasthofe einen Platz u. kann sogleich einstehen.
Zu erfr. Schillerstraße Nr. 8/0.

77,944. Man wünscht einen noch gut erhaltenen Mantel von Seide oder Atlas zu kaufen. D. Uebr.

77,934. Manuscripte, alte Drucke, literarische Curiositäten und Autographen kauft

J. Rosenthal,

im Gasthof zum Ochsengarten,

Müllerstraße.

Zu sprechen von 12 bis 1 Uhr und Abends von 5 Uhr an.

77,948. Ein Frauenzimmer in mittleren Jahren, niedere Beamtenstochter, welches in den Elementar-Gegenständen, sowie in der französischen Sprache vollständigen Unterricht zu geben vermag und in letzter Zeit vier Jahre lang bei einer sehr angesehenen Familie in Paris als Bonne bedienstet war, sucht nunmehr in gleicher Eigenschaft dahier eine Stelle. Gefällige Offerte bittet man in der Expedition unter den Buchstaben L. M. Nr. 77,948 zu hinterlegen.

77,949. Ein guter Hufschmied sucht sogleich einen Platz. Au, Lilienstraße Nr. 31/1 St.

77,951. An einen soliden Herrn ist 1 oder auch 2 leere, heizbare Zimmer mit eigenem Eingang sogleich oder 1. Dezember zu vermiethen. Spitalgasse Nr. 1 B 1 Stiege.

Zu verkaufen:

1 politirtes Stehschreibpult 6 fl. — 2 Sessel à 30 kr., — 3 Tische à 1 fl., — 1 eiserner Kochhut 3 fl. Müllerstraße 33/1. 77,956.

77,955. Ein lediger Bursche von 25 Jahren sucht eine Stelle als Bediente, Ausgeher, Hausknecht oder sonst was immer für eine Beschäftigung, kann auch bestens empfohlen werden. Näh. Adalbertstraße Nr. 16/0 rechts.

77,752. Ein Kindsmädchen und ein Mädchen zur häuslichen Arbeit werden sogleich gesucht.

77,958. Ein Billard ist zu verkaufen um 100 fl. D. U.

77,885 [2a] Ein wissenschaftlich gebildeter, junger Mann wünscht seine freie Zeit durch Unterrichts- und Nachhilfe-Stunden in der lateinischen, griechischen, französischen oder italienischen Sprache auszufüllen. Näheres in der Exp. d. Bl.

Katharina Dangl

unter den neuen Arkaden des Rathhauses (früher unter den Regierungsbögen) empfiehlt sich heuer mit ihrem durch lange Jahre anerkannt reichassortirten Winterschuh-Lager allen Herrschaften zur geneigten Abnahme, besonders in gebrucktem Filz, ganz neuem Tuch mit Filz- und Leder-Sohlen, in allen Dessins, vom Größten bis zum Kleinsten. Für Güte der Waare wird garantirt. 77 915 [2a]

77,909 [2a] Schellingstraße Nr. 19/1 rechts vornheraus ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

77,920 [2a] Ein solides Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Laden servirte, sucht eine gleiche Stelle und könnte sogleich eintreten. D. U.

77,929 [2a] Eine sehr gut erhaltene, verzinnte, kupferne Badwanne, 49 Pfund wiegend, ist, à 40 kr. per Pfund, sogleich zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 22/2 rechts.

77,931 [2a] Eine verläßige Stallmagd wird gesucht. D. U.

77,954 [3a] Ein Kammerdiener, Italiener von Geburt, welcher französisch und auch ein wenig deutsch spricht, wünscht einen Platz in gleicher Eigenschaft, oder auch als Bedienter.

77,961 [2a] Zwei gut erhaltene Damenmäntel sind zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 6 Parterre, im Hintergebäude rechts

Pâte pectorale de réglisse

(Brusttabletten)

ein bewährtes Mittel gegen Husten, Verschleimung ꝛc., in Schachteln zu 12 und 18 kr. zu haben in der

Mohren-Apotheke,

77,965 [a] im Thal Nr. 13.

77,993 [2a] Es wurde zwischen Ende September bis Mitte Oktober ein goldener Siegelring mit den Buchstaben M. H. verloren. Man ersucht den Finder um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

Versteigerung in Gmund.

78,023 [2a] Künftigen Donnerstag den 15. d. Mts., Vormittags von 9 Uhr anfangend, werden in der Drahtstiften-Fabrik

Betten, Bettladen, Strohsäcke, Kommode- und Häng-Kästen, Tische, Bänke, Stühle, mehrere Hobelbänke mit vollständigem Werkzeug, Werkzeugkästen, Drehbänke, Transmissionsriemen verschiedener Breite und Länge und noch mehrere nicht genannte Gegenstände

öffentlich versteigert, wozu höflich einladet

Christian Kahl,

verpflichteter Schätzmann.

78,056. **Zu verkaufen** [2a]

für Gymnasial- und Gewerb-Schüler: ein Hand-Sextant, ein Stangen-Zirkel-Compaß, ein Hämisphärikon, 1 Fuß im Quad. ein Winkelspiegel, ein Proportional-Zirkel, dann Vega, Unterberger, Tobias Maier, Kupler, Bader, Silberschlag, Poppe, Pechmann, Gilli, Munke, Menzel, Romberg u. A., ferner: Taschenlexika, italienisch, französisch, englisch, teutsch, 6 Bde., Römische Klassiker, Ovid, Eutrop. Juvenal, Phädrus, Virgil, lateinisch, französisch und teutsch, 8 Bde., Gil Blas 6 Bde., Robertson Karl V. 4 Bde. Mittags von 11 bis 2 Uhr in der Lilienstraße Nr. 73 2 Stiegen zu sehen.

Redaktion, Druck und Verlag von L. R. Gaurich in München.

Nr. 318

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 13 November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Vorläufige Anzeige.

Zweites Concert

des achtjährigen Pianisten

Emil Weeber

aus Wien

im Laufe dieser Woche

im kleinen Museums-Saale.

Prinz Lieschen,

Posse in 3 Akten von Heydrich, ging am Sonntag vor überfülltem Hause zum ersten Male in Scene und fand eine jubelnde Aufnahme. So einfach und harmlos das Sujet ist, so ist es mit einer Fülle der komischsten Situationen ausgestattet, bei denen in erster Linie die urkomische Figur des Oberfischmeisters steht, von Herrn Martinelli ganz unübertrefflich komisch gegeben; daneben das drollig naive Lieschen, das in ihrer Einfalt selbst nicht weiß, ob es ein Webermädel oder ein Prinz ist und das von Frl. Ottilie Genée ganz vorzüglich dargestellt wurde, ebenso komisch wirksam als Bauernmädel, wie in ihrer Kleidung als Schulmeisterlein und im glänzenden Anzug des Prinzen. Von außerordentlicher Wirkung ist die Trinkscene, wo der kleine Schulmeister sich mit dem Herrn Oberfischmeister einen Rausch trinkt. Die übrige Besetzung war in allen Theilen sehr gut; Frau Fichtel als heiratslustige Korbula höchst belustigend, wie die Herren Scholz, Treumund und Meyer. Heute findet bereits die dritte Wiederholung statt — 78,162.

77,797. (2b)

Wohnungs-Veränderung.

L. Ferguson, Professor der englischen Sprache, wohnt jetzt Briennerstraße Nr. 6/0 rückwärts, vis-à-vis dem Knorrhaus.

78,256 Zu kaufen gesucht werden: Prof. **Fraas**, Vorlesungen über medicinische Botanik, deutlich und sorgfältig nachgeschrieben. Mit Preisangabe bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

77,470 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [6b]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 75 431 [1c]

Herren-Hemden

von Flanell, Leinen und Baumwolle, färbig und weiß, neuester Façon (gefällige Bestellungen werden nach Maaß und unter Garantie gefertigt),

Damen-Hemden

von Leinen und Baumwolle, **Negligée- & Bettjacken, Beinkleider, Negligée- & Schlafhäubchen** 2c. empfehle bei schöner, solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

Durch mein stets wohlassortirtes

Weißwaaren- & Leinenlager

bin ich in den Stand gesetzt, ganze Ausstattungen bei reellster Bedienung zu den äußersten Preisen zu übernehmen.

Auch jenen Arbeiten, bei welchen es beliebt die Stoffe dazu zu geben, werde gleiche Sorgfalt widmen.

Um geneigten Zuspruch bittet

A. Neustätter,
Fingergäßchen.

78,127.

Für Damen!

Schmidt, Dessinateur des Berliner Bazar,

ist mit einer schönen Auswahl der neuesten Muster für französische und bunte Stickerei hier angekommen. Mein Aufenthalt ist nur 4 bis 6 Tage. Auserwählte Dessins werden sogleich auf die Stoffe übertragen.

Ich sammle zugleich Subscribenten für ein neu zu gründendes Journal, „Der Dessinateur“ genannt, welches für den jährlichen Abonnementspreis von 2 fl. über Tausend nur die allerneuesten Genres und Schnitte liefert, gebe zugleich unentgeltlich Anleitung zu einer höchst einfachen Methode, um selbst die Muster mit einer Leichtigkeit auf jede Gattung von Stoff übertragen zu können.

Damen, welche hievon Gebrauch zu machen wünschen, sind freundlichst ersucht, ihre werthen Adressen unter Couvert im Bamberger Hof gefälligst abgeben zu lassen. 77,268(3c)

Anzeige.

69,486. (I) Für die herannahende Wintersaison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Zuaven-Jacken, Schlafröcke 2c. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind. **L. Späth,** Residenzstraße Nr. 6.

Ich empfehle eine große Auswahl von

Herren- und Knaben-Tuchhüten

zu dem billigen Preise das Stück zu 1 fl. 12 kr.

Joseph Mayer,
Rosengasse Nr. 10.

77,785. (2b)

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [8] Wwe. **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

76,968. (6c) Das Blumen-Geschäft von **M. Sandbichler**, früher Fürstenfeldergasse, befindet sich nun Odeonsplatz Nr. 1.

Sehr schöne **Bettfedern** und **Flaumen** empfiehlt zu den **billigsten Preisen** zur geneigten Abnahme die 77,851 [6b]

Dienersgasse Nr. 17 über 2 Stiegen. **H. Lieberman**'sche Betthandlung.

Echt amerikanisches Gummi-Schuh-Lager

77,704. (3b) bei **Ablaßmayer**, Windenmachergasse.

Wohnungs-Vermiethung.

77,858. (3b) Althammereck Nr. 2 ist die im ersten Stocke an der Sonnenseite gelegene schöne und geräumige Wohnung für nächstes Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere Neuhausergasse Nr. 11/0.

Pfälzer süßer Trauben-Most

bei

Heinrich Louis,

78,305 [2a] Weinbauer in Schwabing.

Café Stadt London.

78,297.

Heute Dienstag

Gesang-Soirée

mit Klavier-Begleitung

von

George Biberti aus Paris **& Leopoldine Biberti** aus Wien.

Anfang halb 8 Uhr.

78,281.

Heute Dienstag

Produktion des Orchesters „Die Münchner"

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr.

Eintracht.

Samstag, den 17. November:

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

78,131. *Der Ausschuss.*

78,181. Heute Dienstag

Produktion der Musikgesellschaft

„Die Deutschen"

im Goldenen Kranz

in der Sendlingergasse Nr. 57.

Anfang halb 8 Uhr.

78,104. Heute Dienstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie **Deininger**

beim Mühlwirth

in der Rumfordstraße, vor dem Isarthore.

Anfang halb 8 Uhr.

78,169 [2a] Fortwährend ist zu haben

Bitter-Bier

beim Wirth Aiblsberger, Ledergasse Nr. 13.

Im Gasthaus zur blauen Taube, vor dem Sendlingerthor.

78,849. Heute Dienstag

Punschgläser-Concert-Soirée

von Michael Kanitscher im Verein mit den beiden Violinisten Franz Stiller und Anton Deininger, sowie dem Guitarristen Joseph Vogt aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangsvorträge des Volkssängers Max Meixner.

Anfang halb 8 Uhr.

78,036 [2a] Auf ein Anwesen im Schätzungswerthe zu 33,000 fl. wird als erste und einzige Post ein Ewiggeld- oder Hypothek-Kapital von 12,000 bis 15,000 fl. aufzunehmen gesucht. D. U.

Ein Haus mit Gärtchen ist zu verkaufen mit wenig Erlag. D. N. in der Exp. d. Bl. 78,045 [2a]

78,065 **Zu vermiethen** [2a]
ein hübsches, leeres Zimmer mit Kochofen an ein solides Frauenzimmer. D. U.

78,108 [2a] Eine 16 Fauft hohe Stute, Zugpferd, ist gegen ein Laufpferd zu vertauschen, oder zu verkaufen. D. U.

78,156 [2a] Zu verkaufen ein Manns-Rock. Schäfflergasse Nr. 10/2.

1000 fl. gerichtlich anerkannter Solawechsel, binnen 6 Monaten zahlbar, ist mit 10 pCt. Nachlaß ohne Unterhändler zu verkaufen. D. U. 78,157 [2a]

78,173 [2a] 40 bis 50 Maß Milch werden täglich gesucht. D. U.

78,188 [2a] Zu einer Herrschaft auf das Land wird ein Kutscher gesucht, der sogleich in Dienst treten kann. D. U.

78,229 [3a] Es werden zwei leere Zimmer, wo möglich mit Garderobe, am liebsten in der Rosengasse oder deren Nähe, jedoch nur Ost- oder Nord-Seite, zu miethen gesucht. Gefällige Adressen erbittet man sich unter Nr. 78,229 durch die Exped. d. Bl.

Franz Flemmerer in München (Schrammergasse Nr. 3)

empfiehlt sein bestassortirtes Lampen-Lager, von der kleinsten bis zur größten Gattung, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur gefälligen Einsicht und Abnahme und versichert prompte und reelle Bedienung. 78,231.

Wohnungsvermiethung.

78,244 [2a] Amalienstraße Nr. 2 ist im ersten Stock links eine Wohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche ꝛc., von Georgi an an eine kinderlose Familie zu vermiethen und das Nähere Parterre rechts zu erfahren.

Frische Austern

sind angekommen 74,984 [c]
in der französ. Restauration von August Quatresous.

Pumpbrunnen-Daichen,
mit vollständiger Zugehör zu einem Brunnen, Alles im besten Zustande, zu verkaufen. Innere Wienerstraße Nr. 20. 78,262 [2a]

Für Damen!

78,285 [3a] Ein gesetztes Fräulein oder eine Wittwe, selbst aus den höheren Ständen, könnte sich an einem Unternehmen betheiligen, welches bei einer Kapitaleinlage von 1000 fl., gegen gerichtliche Versicherung, eine bedeutende Rente abwerfen würde. Offerte unter Chiffre L. G. und Nr. 78,285 besorgt die Exped. d. Bl.

78,309 [2a] Dünger ist zu verkaufen. Althammereck Nr. 13.

78,310 [3a] Demjenigen eine entsprechende Belohnung, welcher die Fabrikation eines rentirlichen Artikels mit Wasserkraft nachweislich anzugeben vermag. Adressen unter A. Z. und Nr. 78,310 besorgt die Exp. d. Bl.

In der
M. Rues'schen Commissions-Licitations-Niederlage
(vormals Mathes)
Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre wird **Mittwoch den 14. November, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgarten, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieur-Uniform einem kupfernen Fischwandel, einer großen Hängührt mit Kasten, mehreren Lampen, sehr guterhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern, einem Meß-Tubus und Diopter u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Max Rues.*

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [d]

Kieler Sprotten, Bayonner Schinken,
bei
Wilh. Dallmayer,
78,189. Dienersgasse Nr. 4.

Wein=Bouteillen, Spitz und steinerne Maß=Flaschen werden gekauft im
ewigen Licht.

Oel=Bilder
älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [b]

76,783 [b] Die heftigsten Schmerzen an Händen und Füßen 2c. 2c., herbeigeführt durch
Frost,
werden nach 2- bis 3-maligen Einreibungen schnell beseitigt
Windenmachergasse Nr. 4/3.

77,688. **Zu verkaufen** [3b]
zwei Drehbänke, ein vierräderiges Wägerl, ein zweiräderiger Karren, ein Fleischstock und eine Wanne. D. U.

77,701 [2b] Ein meublirtes Zimmer mit zwei Betten ist an solide Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. Mariengasse Nr. 2/1.

77,727 [2b] Ein Steckporn wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Maximiliansplatz Nr. 11/3.

77,846 [2b] Ein meublirtes Zimmer ist von einem soliden Herrn bis 15. November zu beziehen. D. U.

76,551 [3c] Ein kräftiger Lehrjunge von 13 bis 14 Jahren wird zu einem Geschmeidmacher in die Lehre genommen. D. U.

77,772 [3b] Türkenstraße Nr. 79/3 sind drei schön meublirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen.

77,438 [2b] Ein Frauenzimmer, welches in der französischen, englischen, italienischen, teutschen Sprache, sowie im Zeichnen und Klavier Unterricht ertheilt, in allen Handarbeiten vollkommen ausgebildet ist, wünscht wieder als Gouvernante placirt zu werden. Rindermarkt Nr. 9/2.

Billig zu verkaufen
eine schwarze Pelzgarnitur, zwei Wintershawl und zwei schöne Flughäuser. Althammer-Eck Nr. 3/2 links. 77,892 [2b]

76,461 [2b] Eine schöne Epheulaube, in einen Salon oder über einen Schreibtisch passend, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. D. U.

78,357. [3a]
Gute alte Bücher, Kupferstiche,
Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen 2c. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Aufschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

Austern
bei
Wilh. Dallmayer,
78,197. Dienersgasse Nr. 4.

77,885 [2b] Ein wissenschaftlich gebildeter, junger Mann wünscht seine freie Zeit durch Unterrichts- und Nachhilfe-Stunden in der lateinischen, griechischen, französischen oder italienischen Sprache auszufüllen. D. U.

77,909 [2b] Schellingstraße Nr. 19/1 rechts vornheraus ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

77,920 [2b] Ein solides Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Laden servirte, sucht eine gleiche Stelle und könnte sogleich eintreten. D. U.

77,765 [3b] Eine ordentliche Familie sucht einen Geistlichen, oder einen soliden, bejahrten Herrn, auf ein hübsches Zimmer; ist gleich zu beziehen. D. U.

77,929 [2b] Eine sehr gut erhaltene, verzinnte, kupferne Badwanne, 49 Pfund wiegend, ist, à 40 kr. per Pfund, sogleich zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 22/2 rechts.

77,931 [2b] Eine verlässige Stallmagd wird gesucht. D. U.

77,961 [2b] Zwei gut erhaltene Damenmäntel sind zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 6 Parterre, im Hintergebäude rechts

77,893 [2b] Es wurde zwischen Ende September bis Mitte Oktober ein goldener Siegelring mit den Buchstaben M. H. verloren. Man ersucht den Finder um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

78,056. **Zu verkaufen** [2b]
für Gymnasial- und Gewerb.-Schüler: ein Hand-Sextant, ein Stangen-Zirkel-Compaß, ein Hämisphärikon, 1 Fuß im Quad. ein Winkelspiegel, ein Proportional-Zirkel, dann Vega, Unterberger, Tobias Maier, Kupler, Bader, Silberschlag, Poppe, Pechmann, Gilli, Munke, Mengel, Romberg u. A., ferner: Taschenlexika, italienisch, französisch, englisch, teutsch, 6 Bde., Römische Klassiker, Ovid, Eutrop, Juvenal, Phädrus, Virgil, lateinisch, französisch und teutsch, 8 Bde., Gil Blas 6 Bde., Robertson Karl V. 4 Bde. Mittags von 11 bis 2 Uhr in der Altenstraße Nr. 73 2 Stiegen zu sehen.

Stelle=Gesuch.
77,642. (2b) Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, das sehr gut französisch spricht, im Teutschen, allen feinen Hand- und Putzarbeiten, auch Kleidermachen sehr gewandt ist, sucht sogleich oder bis 1. Dezember als Bonne oder Jungfer eine passende Stelle und wird bestens empfohlen. Karlsstraße Nr. 87/2 links. Geht am liebsten von hier fort.

10,000 fl.
werden ausgeliehen auf Grund und Boden im ersten Drittheil der Schätzung, jedoch ohne Unterhändler. D. U. in der Exped. 77,365 (2b)

76,779 [3c] Eine Einfasserin wünscht noch mehr Arbeit ins Haus. Feldweg Nr. 4a/0.

Aus Rom

sind wieder angekommen:

Mariä Empfängniß- und Petrus und Paulus-Medaillen in Silber,

mit dem Bildniß Seiner Heiligkeit

des Papstes,

zu 18, 24 und 27 kr., ohne Bildniß zu 6, 9, 12 und 15 kr., bei

Karl Stettmeyer,

Silberarbeiter,

76,865 [3c] Kaufingergasse Nr. 21.

76,878 [3c] Es sind Keller, so auch Hauskästen sogleich zu vermiethen. D. U.

76,923 [3c Ein reales Schneider-Recht ist zu verkaufen. D. U.

77,246 [3c] Eine Neufundländer-Hündin, rothgelb, 3/4 Jahr alt, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

77,261 [6c] Ein Laden wird in der Weinstraße, Marienplatz oder Kaufingergasse, zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter L. B. und Nr. 77,261 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

77,263 [3c] Ein kräftiger Hutmacher-Lehrling wird gesucht. Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 27.

Ein junges Mädchen, geborne Französin, erst drei Monate hier, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen einen Platz als Kindsmagd und kann gleich einstehen. 77,290.

77,444 [3c] Ein reales Salzstößler-Recht ist billig zu verkaufen. D. U.

77,431 [2b] Ein ganz schönes Spinnrad ist zu verkaufen. D. U.

77,447 [3b] Vier Flügel Winterfenster, à 22' breit und 60' hoch, fast neu, sind billigst zu verkaufen. D. U.

Ein sehr schönes Zimmer

(1 Stiege) unmeublirt, heizbar, ist in der Nähe der Schrannenhalle an einen einzelnen, streng soliden Herrn zu vermiethen. D. R. in der Exp. 77,481 [2b]

77,511 [2b] Kasernstraße Nr. 24 ist eine Mezzanin-Wohnung von 3 Zimmern, heller Küche, Holzlege und Keller, an eine kleine, ruhige Familie bis Georgi zu vermiethen. D. R. über 1 Stiege links.

77,518 [2b] Es ist ein Forteplano um 40 fl. zu verkaufen. D. U.

77,524 [2b] Eine Abtrittgrube ist zu räumen. Damenstiftsgasse Nr. 7, Eck, Eingang Josephspitalgasse.

77,527 [2b] Eine Dünger-Grube mit Pferde- und Kuh-Dünger ist zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 23.

76,655 (3c) Eine frequente Bierwirthschaft wird in München zu pachten gesucht. Nöthigenfalls kann Caution geleistet werden.

Ober-Anger Nr. 31/2.

77,716 [3b] Ein Haus mit Garten ist billig zu verkaufen. D. U.

77,138. (3b) Ein ordentlicher Knabe wird zu einem Friseur in die Lehre gesucht. D. U.

Ein Bäcker,

welcher auf 14 Tage 18—20 Schäffel mahlt, kann in Mitte der Woche einen passenden Mahltag bekommen. D. U. 77,203 [2b]

Marienplatz

ist sogleich ein hübsch meublirtes Zimmer mit oder ohne Salon zu vergeben. 76,921.

Preis: fl. 10. D. U.

77,008 [3c] Ein einzelner Herr sucht eine gut meublirte, nach der Sonnenseite gelegene Wohnung, aus Schlaf- und Wohn-Zimmer bestehend. Anerbietungen nimmt die Exp. d. Bl. entgegen unter den Buchstaben F. v. K. und Nr. 77,008.

77,551 [2b] Torf-Asche ist zu verkaufen. D. R. in der Exp.

77,586. (2b) Ein Haus mit oder ohne Garten ist mit wenig Baarerlag zu verkaufen in Giesing D. U.

Offert juristischer Bücher:

Dollmann Gesetzgebung Max II.

Seuffert Archiv.

Arnold Gerichtssaal. D. U. 77,541 [2b]

77,563 [2b] Ein guterzogener, kräftiger Knabe wird bei einem Glockengießer in die Lehre aufgenommen. D. U.

Sogleich zu vermiethen

Sonnenstraße Nr. 8/1 im Rückgebäude ein meublirtes Zimmer mit freundlicher, freier Aussicht. Könnte auch als Atelier verwendet werden. 77,567 [3b]

77,581. (3b) Ein Einstandsmann zur Artillerie auf 2 1/2 Jahre wird gesucht. D. U.

77,594. (3b) Kinderlose Eheleute suchen ein neugebornes Kind in die Kost zu nehmen.

77,629. (2b) **10 Gulden**

dem Besorger von 200 fl. gegen Wechsel auf kurzen Termin und vollkommene Sicherheit.

Adressen unter F. F. Nr. 77,629 besorgt die Exp. d. Bl.

77,632. (2b) Ein Cand. phil. ertheilt Lateinschülern sowie Solchen, welche die Lateinschule zu besuchen gedenken, erfolgreichen Unterricht.

77,637. (2b) Ein ganzer oder halber Vorderplatz im 4. Rang oder ein guter Rückplatz wird gesucht. D. U.

77,650 [3b] Ordentliche Mädchen, welche der Schulpflicht enthoben sind, von soliden Eltern, können Beschäftigung erhalten. D. U.

77,668 [3b] Es sind circa 90 Schuh hölzerne, ganz neue Dachrinnen, nebst eisernen Haken dazu, billig zu verkaufen. Ebendaselbst sind 4 Stück eiserne Säulen, von 12 bis 14 Fuß Höhe und 6 bis 8 Centner schwer, zu jeder Tragkraft geeignet, per Pfund um 3 1/2 kr. zu verkaufen. Näheres in der Tonhalle.

77,283 [2b] Mehrere guterhaltene Thüren sind zu verkaufen. Josephspitalgasse Nr. 1.

78,012. Eine geübte Näherin sucht Stöhren per Tag 15 kr. D. U.

78,013. Ein kräftiger Bursche sucht sogleich Beschäftigung, geht auch zur Aushilfe. D. U.

78,014. Eine Bürgerfüsilieruniform ist zu verkaufen in der Au, Krämergasse Nr. 18/2.

78,016. Ein solides Frauenzimmer, erst hier angekommen, welches schon mehrere Jahre in verschiedenen Geschäften, servirte, auch ein Hauswesen zu führen versteht, und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht in ähnlicher Stellung ein Unterkommen; dasselbe sieht nicht auf Salair. Näh. Karlsplatz Nr. 13/3.

Schöne Krippe um 6 fl.

zu verkaufen. D. U. 78,017.

78,018. Circa 1000 **Bleisoldaten** mit einer zu einer Schlachtaufstellung passenden Brücke sind zu verkaufen. Löwengrube Nr. 22/3 Hintergebäude.

78,020. Eine **Kammer** mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Schillerstraße 11/3.

Eine Schlittenschleife

mit Anhängschlitten, gut beschlagen, bereits noch neu, ist zu verkaufen, wird auch Brennholz darangenommen. Kasernstraße Nr. 43 im Hintergebäude. 78,025.

78,026. 2 sehr schöne Betten sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

78,027. Zu einer Wittwe wird ein solides Mädchen ohne Anhang als Magd gesucht, das in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist. Thalkirchenerstraße Nr. 37/1 l.

Ladnerin-Gesuch.

78,028. Ein Mädchen, welches noch in keinem Laden war, kann in ein kleineres Geschäft eintreten, auch die Buchführung lernen, Caution baar 150—200 fl. Offerte unter Buchstaben L. Nr. 78,028 besorgt die Exp.

Nicht zu übersehen.

78,030. Eine Krippe, aus feinstem Tropfstein zusammengesetzt, ist zu sehen und zu verkaufen. Haidhausen, Bogenhauserstraße Nr. 4/1.

Georg Meder, Steinmetz.

78,031. Preisingstraße Nr. 56 ist ein heizbares Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Es ist eine gute Handschuhnähmaschine zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 79/0.

Auf Torf

guter Qualität können fortwährend Bestellungen beim Krämer März in der Theresienstraße Nr. 78 gemacht werden; der Preis ist per Zentner 21 kr., das geringste Quantum 30 Zentner. 78,033.

78,037. Mehrere Bauplätze sind in der Kasernstraße billig zu verkaufen. D. U.

78,038. Eine Schuheinfasserin sucht im Taglohn Beschäftigung. D. U.

78,039. Zu einem Schuhmacher wird ein Lehrjunge gesucht; auch ist Buchenasche zu verkaufen. D. U.

78,040. Ein Mädchen, das im Tuchnähen geübt ist, sucht Beschäftigung. D. U.

78,043. Wasserstraße Nr. 3/1 ist ein schönes Zimmer billig zu vermiethen.

78,046. Ein Gesellschaftszimmer ist in einem Gasthause, wo Löwenbräubier ausgeschenkt wird, an eine Gesellschaft zu vergeben. D. U. in der Expedition.

78,047. **Zu verkaufen**

eine neue rosa Theaterkapuze 3 fl., ein schwarzer schöner Schleier 2 fl. 30 kr. Kaufingergasse Nr. 21/1, 3. Aufg.

78,049. Eine Hand-Tarirwaage wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

78,054. *5000 fl.* sind als Ewiggeld sogleich auszuleihen. D. U.

78,061. Ein junges Mädchen vom Land sucht einen Dienst, kann gleich einstehen. Wallstraße Nr. 2 im Milchladen.

78,062. Ein neuer bürgl. Damentuchmantel ist billig zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 30 3 St. bei der Oblerin.

78,064. Eine Köchin, welche durch ihre langen Dienste und guten Zeugnisse gut empfohlen werden kann, sucht einen Dienst, kann gleich einstehen. Weinstraße Nr. 14/3.

78,066. **Gefunden**

ein goldener Ohrring. Abzuholen Utzschneiderstraße Nr. 5/2, 2. Eing. rechts.

78,068. Utzschneiderstraße Nr. 13/4 rechts hat sich eine ganz weiße Katze mit einem schwarzen Halsband verlaufen. Dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung.

78,067. Ein Salon mit 1 oder 2 heizb. Zimmern, elegant meublirt, auf der Sonnenseite, ist Residenzstraße 5/1 oberhalb Entresol sogleich zu vermiethen.

Zu vermiethen

vom 15. Novbr. an ein grosses leeres Zimmer mit Kochofen. Heustrasse 22/1 links im Neubau. 78,070.

78,071. Obere Feldstraße, Vorstadt Haidhausen, ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum und Garten wegen Geschäftshindernisse billig aus freier Hand zu verkaufen. D. U. in der Expedition.

78,072. Eine Feinweißnäherin wird gesucht. Theatinerstraße Nr. 13/2 im Hof.

78,079. Ein sehr brauchbarer und verläßiger Mann sucht eine Stelle als Ausgeher. D. U. in der Expedition.

78,080. Wegen Hauskaufs wird in der Nähe des Markts eine Wohnung von einer einzelnen Frau sogleich gesucht. Rosenthal Nr. 17/0 rückw. 1. Hof.

78,087. Ein Dienstmädchen verlor ein Pelzkrägerl. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Sendlingergasse Nr. 86/1.

78,088 In Haidhausen an der Schwaige Nr. 13/0 ist eine Herberge (Stube, Kammer, Küche, Holzlege) um den Preis von 600 fl. zu verkaufen.

Zimmer-Gesuch.

78,089. Eine pünktlich zahlende Frau sucht vom 1. Dez. an ein leeres freundliches Zimmer mit Kochofen bei einer soliden Familie, am liebsten vor dem Karls- oder Sendlingerthore. Sendlingergasse Nr. 6/3.

78,090. Türkenstraße Nr. 76/3 St. ist ein schön meublirtes *Zimmer* an einen soliden Herrn oder eine Dame stündlich zu vermiethen.

78,091. Ein kleines meublirtes Zimmer ist um monatlich 4 fl. an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. D. U.

Nicht zu übersehen.

78,092. In der Vorstadt Haidhausen, Wienerstraße Nr. 52 sind *lindene Läden* zu verkaufen.

78,098. Ein unmeublirtes kleines heizbares Zimmer wird bis 1. Dezember gesucht.
Zu erfr. Rochusgasse Nr. 4/3.

78,099. Maximilianstraße ist 1 oder 2 schöne Zimmer ohne Meubel sogleich zu vermiethen.

78,100. Ein ganz neuer Schlafdivan ist wegen plötzlicher Abreise zu verkaufen. D. U.

78,101. Man bittet um Rückgabe eines am Sonntag vom „großen Wirth" in Schwabing bis zur Winterstraße verlorenen goldenen Armreifes gegen gute Belohnung. Abzugeben Bruderstraße Nr. 9/1 St.

78,102. Kostplatz, ein guter, ist sogleich zu haben. D. U.

78,103. Ein großer Küchenkasten ist zu verkaufen. Marienplatz Nr. 16/2.

78,107. Ein junger Pinscher ist zugelaufen.

Ein grauer Damen-Mantel

ist zu verkaufen. D. U. 78,103.

78,105. Es ist eine Schlafstelle an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. D. U.

78,109. Ein Geldbeutel ging vom Löwenbräu bis zum Hasch Spiess verloren, wo er dortselbst über 3 Stiegen abgegeben werden kann.

78,110. 4 Stück geschnitzte Vorhang-Aufsätze, 7½ Schuh lang, 2 Schuh hoch, für hohe Herrschaftswohnungen geeignet, sind zu verkaufen. Salvatorstraße Nr. 14½ über 2 St.

78,111. Ein ordentlicher Knabe wünscht bei einem Metzger in die Lehre zu treten.
Schäfflergasse Nr. 14/1.

78,115. Eine Person sucht bei einer Herrschaft oder in einem Bürgershause im Abspühlen Beschäftigung. Schommergasse Nr. 12/3.

78,116. Sonntag Abends wurde vom Ostbahnhof bis in die Schützenstraße eine weiße Riegelhaube verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung Schützenstraße Nr. 8 im Laden.

78,117. Ein blauseidener Geldbeutel mit Münze wurde verloren.
Gegen Belohnung abzugeben Frühlingsstraße Nr. 8/2.

78,118. Ein gutes Fortepiano ist zu vermiethen. Schommergasse Nr. 4/1.

78,120. Ein Beutel mit etwas Geld ist gefunden worden. D. R. bei Buchbinder Sanktjohanser, Fürstenstraße Nr. 8.

78,122. Ein Schreibtisch und drei Oelgemälde, alle mit Goldrahmen, ein Paar Gemüshobel und ein altes Spinnrad sind zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

78,123. Ein dressirter Hühnerhund ist zu verkaufen. D. U.

78,124. Ein junger Mann sucht eine Stelle als Ausgeher oder sonst eine passende Beschäftigung. D. U.

78,125. **600 fl.**
sind auf erste Hypothek auszuleihen.
D. Uebr. in der Exp.

78,128. Ein solider junger Mann, der unlängst die Handlungsprüfung bestanden, sucht dahier als Commis eine Stelle. Da er einer wohlhabenden Familie angehört, würde er auch als Volontär serviren. Gefällige Offerte beliebe man sub A. B. Nr. 78,128 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Haus-Verkauf.

78,130. Am Anger, nahe am Bache, ist ein großes Haus mit großen Kästen, Garten ꝛc. zu verkaufen. D. U.

78,132. Ein junger Mann, der längere Zeit beim Militär gedient hat, sucht als Kutscher einen Platz. D. U.

Eine Serviette

wurde gefunden. D. Uebr. 78,133.

78,134. Ein solides Frauenzimmer sucht ein leeres Zimmer oder eine kleine Wohnung sogleich oder am 1. Dezember. Zu erfragen Heumarkt Nr. 11 im Laden.

78,135. Ein Maßstab wurde gefunden. Abzuholen Frauenstraße Nr. 11/2 links.

78,136. Es wird eine Magd gesucht von 18 bis 20 Jahren, die von hier fort geht.
D. Uebr. in der Exp.

78,137. Ein leeres, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer wird sogleich zu miethen gesucht. Oberanger 48/2 rückw.

78,138. Ein junger militärfreier Mann, der mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht als Kutscher oder Hausknecht sogleich einen Platz.
D. Uebr. in der Exp.

78,140. Zwei silberfarbene Schüsselrahmen und ein Küchenkasten sind zu verkaufen. D. U.

78,141. Eine Näherin, die Alles macht, sucht Stören. D. Uebr.

78,142. Ein junger Haushund ist um 1 fl. 30 kr. zu verkaufen. Sendlingasse 81/3 links.

78,143. Ein schwarzer Pelzkragen wurde verloren. Müllerstraße 27/0.

78,144. **Es**
ist in der Au eine ludeigene Herberge aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

79,145. Ballkleider von allen Farben sind billig zu verkaufen. D. U.

78,146. Theatinerstraße Nr. 10/2 ist vornheraus ein schön meublirtes gut heizbares **Zimmer** sogleich zu beziehen.

78,147. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. D. U.

78,148. Zwei elegante, meublirte Zimmer, in Mitte der Stadt, sind sogleich zu vermiethen, können auch einzeln abgegeben werden. D. U.

78,150. Zwei Betten, eine Matratze und ein gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

78,151. **Zu vermiethen**
ein großes, geräumiges Zimmer, wie auch ein kleines.
Adelgundenstraße Nr. 19.

78,152. Für ein neugebornes Kind wird ein Kostplatz gesucht. D. U.

78,153. **Zu verkaufen**
ein Paar ganz feine, elegante, lange Stiefel, geeignet für einen Herrn Studirenden, um die Hälfte des Werthes.
Fürstenfeldergasse Nr. 3/3.

78,154. Zu einem Drechsler wird ein Lehrling gesucht. D. U.

78,155. Es werden Mädchen zu einer leichten Handarbeit gesucht.
Herzogspitalgasse Nr. 13 über 1 Stiege rechts, Aufgang beim Uhrmacher.

78,158. 3 bis 400 fl. werden als erste Hypothek auf Grund und Boden sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

78,159. 36—40 Maß Milch mit Licenz werden sogleich oder später gesucht. D. U.

78,160. Eine ruhige, kinderlose Familie sucht sogleich eine kleine Wohnung zu beziehen.
Adressen unter F. M. Nr. 78,160 besorgt die Exped. d. Bl.

78,161. Ein ordentliches Mädchen wünscht bei einem einzelnen Herrn oder bei einer stillen Familie einen Dienst. Näheres zu erfragen in der Schillerstraße Nr. 8/0.

78,163. Ein schönes Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang kann ein Frauenzimmer billig mitbewohnen. D. U.

78,164. Ein gut erhaltener, grauer Herren-Mantel ist um 18 fl. zu verkaufen. D. U.

78,165. Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschausbessern und geht auch auf Stöhren. Glockengasse Nr. 7/0.

78,168. Ein Geldbeutel, 1 fl. 30 kr. enthaltend, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe Maistraße Nr. 43/0.

78,171. **Zu verkaufen**
Paynes „Blumen der Zeit", 24 Hefte, u. ein großes Flughaus. D. U.

78,172. Ein in der Putzarbeit geübtes Frauenzimmer empfiehlt sich auf Stöhren. D. U.

78,174. Junge Mädchen werden zum Corsetten-Nähen gesucht. D. U.

78,176. Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer ruhigen Familie einen Dienst und kann sogleich einstehen. Blumenstraße Nr. 2/2.

78,177. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, auch Handarbeit kann, sucht einen Dienst, ist auch bewandert im Einschreiben in einer Collekte. Näheres Karmelitengasse im Obstlerladen.

78,178. Ein junges Mädchen wird als Zugeherin täglich auf eine Stunde gesucht.

78,179. Eine Zugeherin wird sogleich gesucht. Landschaftsgasse Nr. 7/4.

78,180. Eine Magd, welche nähen kann, wird sogleich zu einem Schuhmacher gesucht. D. U.

78,182. **Zu verkaufen**
Schlafdivans, Kanapee's und Stühle.
Fürstenfeldergasse Nr. 17.

3 Stück Gunzenhauser Loose werden gekauft. Adressen unter G. u. Nr. 78,183 besorgt die Exped. d. Bl. 78,183.

78,184. Wer schreibt billig ab? Adressen unter W. Nr. 78,184 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Zimmervermiethung.

78,185. Bei einer einzelnen Dame ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.
Zu sehen von 9—2 Uhr. D. U.

78,186. Ein Holzlagerplatz für circa 20 Klafter Holz wird für längere Zeit zu pachten gesucht. D. U.

78,177. Es wird sogleich ein solides Mädchen, das gut nähen und Hausarbeit verrichten kann, gesucht. Rosenthal Nr. 12/2.

78,189. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in Handarbeiten gut bewandert ist, wünscht als Köchin oder Stubenmädchen eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 8/1 rechts, Eingang Utzschneiderstr.

77,190. Vor dem Isarthore wird eine bejahrte Zugeherin gesucht. D. U.

Ein Lehrjunge
kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. D. U. 78,191.

78,193. Sehr solide Mädchen können das Nähen unentgeltlich erlernen.
Augustenstraße 52/1.

78,194. Jener Herr, welcher Sonntag Abends eine weiß und rosa gestrickte Haube von der Theresien- bis zur Türkenstraße gefunden hat, wird dringend gebeten dieselbe gegen Belohnung zurückzugeben. Türkenstraße Nr. 9.

Vergangenen Samstag hat sich ein kleiner langhaariger gelber Hund verlaufen.
Abzugeben gegen Erkenntlichkeit in der Rosengasse Nr. 5 im Hofe. 78,195.

78,198. Es wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. D. U.

78,198. Es sind 2 Stück gute Hausleinwand zu verkaufen. D. U.

78,199. Ein schöner Kinder-Altar mit allem Zugehör ist sogleich billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

78,201. Ein Mädchen, das schon längere Zeit in einem hiesigen Herrschaftshause gedient, sucht als Stubenmädchen wieder eine Stelle; ginge auch von hier fort. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

78,202. Ein Mann, welcher schon als Ausgeber, Hausknecht und in einer Fabrik beschäftigt war und mit besten Zeugnissen versehen ist, wünscht wieder eine derartige Stelle. Zu erfragen in der Jägergasse Nr. 8, im Hof beim Kistler.

78,203. Es werden täglich 30 bis 40 Maß Milch gesucht. Promenadestraße Nr. 5/0, Eingang Salvatorstraße.

78,204. Es sind 1000 fl. als erste Hypothek auszuleihen. D. U.

78,205. Eine alte Geldtasche ging Sonntag Abends mit 2 fl. 46 kr. verloren. Abzugeben Promenadestraße Nr. 5, Eingang Salvatorstr.

78,206. Es wird ein französischer Ollendorfer gesucht. Schönfeldstraße Nr. 20/1.

78,207. Es hat sich Samstag Nachts ein brauner Hund verlaufen. Derselbe hat weiße Vorderpratzen mit weißer Brust. Dem Ueberbringer wird ein Honorar zugesichert. Thal Nr. 28 über 3 Stiegen.

78,208. Dem Finder eines Pelzkragens 5 fl. Belohnung. Abzugeben beim Portier im bayerischen Hof.

Ein ordentliches Mädchen, das immer bei Herrschaften diente, wünscht als Haus- oder Küchenmädchen einen Platz, sogleich oder bis 1. Dezember. D. U. 78,209.

78,210. Eine Feinweißnäherin wird gesucht. D. U.

78,211. Pferdedünger, für Gärtner geeignet, ist zu verkaufen. D. U.

78,212. **Zu verkaufen**

zwei gut erhaltene Kinderbettstätten mit Matratze und Strohsack, beide mit Gittern, die eine polirt, die andere mit Schublade. Schützenstraße Nr. 16 c/2.

78,213. Ein Franzose, erst hier angekommen, der sein Universitätsdiplom besitzt, wünscht in einer vornehmen Familie ein- oder zweimal in der Woche in den Abendstunden Unterricht in der französ. Conversation 2c. zu ertheilen. Adressen unter A. B. Nr. 78,213 besorgt die Exped. d. Bl.

78,214. Ganz große, tragbare Obstbäume, ein großer Wachsblumenstock und Epheu sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

78,215. **Eine Köchin**

wird zu einer kinderlosen Familie sogl. gesucht. nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

78,216. Es ist ein leeres Zimmer mit Kochofen sogleich zu beziehen.
Türkengraben Nr. 34 zu ebener Erde.

78,217. Es werden 40 bis 44 Maß Milch mit Licenz gesucht. D. U.

Ein elegantes gut erhaltenes Kanapee mit 3 Stühlen ist um 40 fl. zu verkaufen. Rumfordstraße 11/2 links. 78,218.

Sonntag früh ist von der Michaelskirche bis in die Kreuzgasse ein Pelzkragerl verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, es Kreuzgasse Nr. 19 im Laden abzugeben. 78,219.

Zu verkaufen

eine Herdplatte mit 2 Löchern. 78,221.

78,220. Sendlingergasse 11/2, Thüre Nr. 11, ist ein freundlich meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen. Daselbst werden auch Stunden im Elementarfache ertheilt.

78,222. Ein Spitzkugel-Pürschstutzen, leicht bereits noch ganz neu, ist zu verkaufen.

78,223. Eine Köchin, die gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz und kann sogleich einstehen. D. U.

78,224. Kaufingergasse Nr. 14/2, 1. Aufgang, rückw. sind 2 Schlafstellen mit eigenem Eingang an Herren sogleich zu vergeben.

78,225. Ein junger Bursche sucht eine Stelle als Ausgeber bei einem Kaufmann oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

Ein Winterrock, fast neu, für einen ältlichen Herrn geeignet, Kragen und Aermel mit Pelzaufschlag, ist zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp. 78,226.

78,227. Zu einem Schuhmacher wird sogleich eine Magd gesucht, die gut einfassen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet. D. U.

Ein Neufundländerhund

mit dem Zeichen 1377 ist abhanden gekommen. Derselbe ist langhärig, schwarz und weiß gezeichnet, besonderes Kennzeichen: die letzte Rippe der rechten Seite ist ab und nach auswärts gebogen. Dem Ueberbringer oder dem, der darüber sichere Auskunft geben kann, eine sehr gute Belohnung. D. U. 78,228.

78,230. Zu verkaufen: 2 Sessel, 1 Nachttischchen, 1 Lampe, 1 Säge, Bilder mit Rahmen.

78,232. Ein Mädchen, das unentgeltlich das Schuheinfassen lernen will, kann sogleich einstehen. D. U.

78,233. Ein 16jähriges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst. Rosenthal Nr. 6 im Weißnähladen.

78,235. Ein ganz neuer Winterhut ist um 8 fl. zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 9/1 rückwärts.

Empfehlung.

78,236. Die Unterzeichnete empfiehlt sich dem verehrten Publikum für die Wintersaison in Fertigung von Hüten und Häubchen, alten und neuen, zu promptester Bedienung.

Elise Straßer,
Modistin,
Kasernstraße Nr. 28/2.

78,237. Ein großes leeres heizbares Zimmer ist an einen Herrn zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 26/2 rechts.

78,239. Ein ordentliches junges Mädchen, welches gut nähen und etwas kochen kann, auch willig alle Hausarbeit verrichtet, sucht bei einer soliden Familie einen Dienst.
Hundskugel Nr. 7 b, Schneidermeister Kolb.

78,240. Ein mittelgroßer, neugefaßter Glas-Lüstre (Rococo), ganz schön, ist um 90 fl. zu verkaufen. D. U.

78,241. Am Obstmarkte sind zu haben: Winter-Bergamott Birnen die Metze zu 1 fl. 24 kr., Tiroler Aepfel, verschiedene Sorten, die Metze 1 fl., Weintrauben, das Pfd. 15 kr.

78,242. Ein Laden ist sogleich, — Werkstatt, Wohnung und Magazin bis Georgi zu beziehen. D. U.

Zwei gute Zugpferde,

mit oder ohne Geschirr, sind in der Sonne vor dem Sendlingerthore billig zu verkaufen. 78,243.

78,245. Ein solides Frauenzimmer, das im Haubenmachen besonders geübt ist, findet gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei *W. Maier*, Dienersgasse Nr. 6.

78,247. Zwei Schlüssel wurden gefunden.
Abzuholen Maxstraße 16.

78,248. Adalbertstraße Nr. 11/2 St. rechts ist eine ganz neue Studier-Lampe billig zu verkaufen.

78,249. 1000 fl. sind auf erste Hypothek sogleich auszuleihen, ohne Unterhändler. — Daselbst wird auch ein gut erhaltener Frauen-Kragen zu kaufen gesucht. D. U.

78,250. Die neueste Art **Wasch-Kluppen** für feine Wäsche, welche an der Waschleine befestigt sind, und derartige kleine zum Papiertrocknen, sind zu haben bei

Drechsler Ullein,
Weinstraße.

Salon-Teppich.

78,251. Ein ausgezeichnet schöner Teppich, sehr groß und ganz neu, ist um den fixen Preis von 22 fl. zu verkaufen. Ankaufspreis 30 fl. D. U.

78,252. Es werden täglich 30 Maß Milch gesucht. D. U.

78,253. **Verloren**
wurde ein Taschenmesser mit einer Schildkrotschale, ein Silberbleistift mit Elfenbein, ein Zahnstocher und ein kleiner Bleistift. Dem redlichen Finder eine sehr gute Belohnung.
D. Uebr. in der Exp.

Ein Cand. phil., der bereits mit bestem Erfolg instruirte und hierüber sowohl als über seine Studien die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht Instructionen oder eine Hauslehrerstelle. Adressen unter L. Nr. 78,254 besorgt die Exp. 78,254.

78,255. Eine ordentliche Person sucht einen Zugeheplatz; kann auch den ganzen Tag da sein. Schillerstraße Nr. 7/2 links.

78,257. Man warnt vor Ankauf eines gestern gestohlenen schwarzen Lama-Rockes, die Aermel vorne roth gefüttert, mit grauem und schwarzem Lama ganz ausgemacht. Dem Ueberbringer 2 Krthlr. Belohnung. Schrammergasse Nr. 2 im Weingeschäft.

78,258. Ein großer schwarzer Hund ist zugelaufen. Abzuholen Färbergraben 30/2.

78,259. Ein blauseidenes Sacktuch wurde verloren. Abzugeben in der Karmelitengasse beim Spängler.

78,261. Solide Mädchen können das Weißnähen und Kleidermachen erlernen. D. U.

78,264. Mehrere Koffer und ein Packfaß sind zu verkaufen oder gegen eine Kommode zu vertauschen. D. U.

Zugeherin

wird gesucht. D. Uebr. 78,265.

78,266. Ein Frauenzimmer, welches ein ganz feines Gilet machen kann, findet gegen gute Bezahlung beständige Beschäftigung. D. U.

78,267. Ein Krippe mit ganz schönen Figuren ist im Ganzen zu verkaufen.
Marienplatz Nr. 3/4.

78,268. Eine ordentliche Person sucht als Köchin einen Dienst; sie unterzieht sich aller häuslichen Arbeit und kann sogleich einstehen.
D. Uebr. in der Exp.

79,269. Mehrere kleine Wohnungen mit Stall und Futterlokalitäten, für Milchleute rc. passend, sind à fl. 50 bis fl. 60 sogleich zu beziehen. Das Nähere Sonnenstraße Nr. 4.

78,270. Eine **Stallung** für ein Pferd, sowie Futterlokal, ist sogleich zu vermiethen.
Sonnenstraße Nr. 4.

78,272. **Privatunterricht**
in den Lehrfächern des Gymnasiums, der Real- u. Elementarschule, im Italienischen rc. ertheilt *billig* ein tüchtiger Philolog u. Pädagog.
Augustenstraße Nr. 24/0.

78,274. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Zugeheplatz. D. U.

78,279. Maistraße 16 wird fortwährend für hiesige wie auswärtige Kaufleute und Krämer Kaffee gebrannt, der Centner 1 fl.
Für prompte Bedienung ist gesorgt.

Zu einer Tanzstunde

wünscht man eine Theilnehmerin aus guter Familie. D. U. 78,280.

78,287. Zwei schön meublirte Zimmer sind an solide Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. D. Uebr.

78,288. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, sucht einen Platz als Stuben-, Haus- oder Kindsmädchen.
Zu erfr. Theatinerstraße Nr. 8/2.

78,289. Warum wird denn Halevy's schöne Oper: „Der Blitz", gar nicht zur Aufführung gebracht?

78,290. Ein großes kupferverzinntes Wasser-Reservoir wird verkauft. D. U.

78,291. Ein großes Gewölbe ist zu vermiethen. D. Uebr.

78,292. Gehlen's Journal f. Chemie, Physik und Mineralogie, 1808—10, und fortlaufend Schweiger's Journal f. Physik u. Chemie, 1811—27, zusammen 20 Jahrgänge, werden um sehr billigen Preis verkauft. D. U.

Eine Wäschermagd,

die auch bügeln kann, findet einen guten Platz. Ottostraße Nr. 3. 78,293.

78,294. Ein Nähmädchen wird gesucht, per Tag 6 kr. D. U.

78,298. Un jeune homme de la Suisse français, connaissant à fond sa langue maternelle, désirerait trouver, dans une famille de Munich, la table en échange des leçons théorique et practiques de langue français. S'adresser au bureau du journal.

78,299. Ein Mädchen in den 20er Jahren, das gut kochen kann, jede Arbeit gut versteht, sucht sogleich einen Dienst. Amalienstraße Nr. 79/1 im Hintergebäude.

78,300. Ein Anhängsack mit 2 Schlüsseln und 2 Stück Brod ist gefunden worden. Färbergraben Nr. 16/2.

Adreßbuch von Bayern

wird gekauft. D. U. 78,301.

Todes-Anzeige.

78,303. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Base, Frau

Anna Hohenegger,

Lehrerswittwe aus Uttingkofen,

nach langen schweren Leiden und öfterem Empfang der hl. Sterbsakramente in einem Alter von 68 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem ich im tiefsten Schmerzgefühle diesen mir unersetzlichen Verlust allen Verwandten, Freunden und Bekannten anzeige, bitte ich der theueren Verblichenen in ihrem frommen Gebete eingedenk zu sein.

München, den 12. Nov. 1860.

Die trauernde Tochter Anna, im Namen der abwesenden Geschwister und Verwandten.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 14. Novbr. Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

78,304. Es werden Lehrmädchen zum Weißnähen gesucht. Schrammergasse Nr. 2/3.

78,306. Winterhauben, das Stück 30 kr., sind zu haben Salvatorstraße Nr. 21/4.

78,308. Ein junger gebildeter Mann sucht als Zimmerkellner oder Marqueur einen Platz und kann sogleich eintreten. D. U.

78,312. Eine neue schöne Hanfmühle ist zu verkaufen. D. U.

78,313. Zu verkaufen eine gut erhaltene Bettlade und ein Kindersessel. Amalienstraße 40 2 St. links.

78,314. In einem Städtchen Oberbayerns, mit sehr guter Umgebung, ist eine reale Weißgerberei mit Haus rc. unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. D. U.

78,315. Eine Krippe mit allen Vorstellungen ist zu verkaufen. D. U.

78,316. Eine Düngergrube kann gegen gute Bezahlung geräumt werden. D. U.

78,318. Ein kräftiger Mann findet Beschäftigung als Radtreiber. D. U.

78,320. Eine Person, die gut kochen kann, sucht einen Platz zur Aushilfe oder ganz. Zu erfragen in der Kreuzgasse Nr. 29 im Hof.

78,322. Es wird sogleich für 2 kinderlose Eheleute ein leeres Zimmer mit Kochofen gesucht. D. U.

78,323. Mehrere Metzen Birnen sind zu verkaufen. Kreisstraße Nr. 16.

78,326. Ein Kindsmädchen und ein Mädchen zur häuslichen Arbeit werden sogleich gesucht. Theresienstraße Nr. 65/1 links.

78,327. Es ist ein achteckiger Shawl um 4 fl. zu verkaufen. Färbergraben Nr. 32/2.

78,328. Pelzfutter von einem Mantel und ein schöner, grünseidener Ballkranz sind sehr billig zu verkaufen. Luisenstraße Nr. 9/3.

78,330. Ein solides Frauenzimmer, welches Namen sticken und merken kann, wird gesucht. Landwehrstraße Nr. 7 über 1 Stiege links.

78,335. An ein solides, treues Mädchen ist ein kleines, heizbares Zimmer mit Bett zu vermiethen. D. U.

78,336. Eine treue Person sucht einen Zugehplatz in der Nähe der Theresienstraße. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 76 im Seifensiederladen.

78,337. Ein solides Mädchen, das Kleidermachen kann, kann dauernd beschäftigt werden. D. U.

78,350. Ein Kettenhund, grauer Tiger, mit einem Birkauge, ist entlaufen. Abzugeben Maistraße Nr. 28.

78,358. Sonntag Nachmittags ging vom Haslauerdurchgang bis zum Rosenwirth eine kleine Stecknadel, Schlange, verloren. Um Rückgabe wird gebeten. D. U.

78,361. Es ging auf dem Wege von der Kaufingergasse bis ins Thal ein langes, zweischneidiges Messer verloren. Man bittet um Rückgabe Thal Nr. 51/5.

78,365. Sonntag den 11. Abends wurde in der Schützenstraße eine silberne Riegelhaube gefunden. D. U.

78,366. Ein goldener Ohrring von geringem Werthe wurde von einem Dienstboten verloren. Derselbe bittet gegen Erkenntlichkeit um Zurückgabe. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 319.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 14. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

Max-Vorstadt.

Seine Majestät unser allergnädigster König Max II. wird, so viel bis jetzt bekannt ist, am Mittwoch dahier eintreffen. Es ist Zeit, daß die mehrbesprochene Angelegenheit in Betreff der „Max-Vorstadt“ ernstlich angegriffen werde und da die Gelegenheit bei Anwesenheit Seiner Majestät um so mehr günstiger ist, diese Sache an den rechten Ort zu bringen, so glauben wir nicht verabsäumen zu dürfen, neuerdings eine Anregung zu machen und sind überzeugt, daß außer den Bewohnern der Max-Vorstadt auch die angrenzenden Vorstädter im Hinblick der bedeutenden Vortheile, die sich ihnen bei Realisirung dieses Planes bieten werden, ihre Hand zum guten Gelingen reichen werden. — M — 78,332.

Allgemeine Studenten-Kneipe

Donnerstag den 15. Nov. Abends 8 Uhr im „Elysium“.

Zur Zeit des letzten Karnevals durch Familienverhältnisse abgehalten, hier, wie ich vorhatte, wiederum zu gastiren, zeige ich hiemit meinen zahlreichen Verehrern und Verehrerinnen an, daß ich Sonntag, den 11. d. Mts., hier eingetroffen und gesonnen bin, mein Gastspiel zu eröffnen, sobald das eben eingetretene „Grillenfieber“ absolvirt haben wird.

78,430. **Die Nacht von Paluzzi.**

78,407. Da mir vom hohen Magistrat die Erlaubniß ertheilt wurde, meine leichtfaßliche und gründliche Lehrmethode im Zuschneiden sämmtlicher Damen-Kleidungsstücke nach den geprüftesten Mustern ausführen zu dürfen, so erlaube ich mir den verehrlichen Damen hiemit anzuzeigen, daß ich mich als Lehrerin in obbenanntem Fach empfehle, und mache daher besonders darauf aufmerksam, daß es für Frauenzimmer, welche die Kunst des Zuschneidens wie Anfertigens der Kleider bei mir erlernen wollen, in einem Curs, welcher 14 Tage bis drei Wochen dauert, ein Kleid selbst zuzuschneiden und anzufertigen möglich ist, was bis jetzt gewiß noch nicht dagewesen ist. Auf Verlangen der verehrten Herrschaften werde ich auch Unterricht in deren Wohnungen ertheilen. Das Honorar für den ganzen Curs beträgt nur 7 fl und darf erst nach gründlich erlangtem Unterrichte bezahlt werden.

Zugleich empfehle ich mich im Fertigen neuer Damenkleider nach neuestem Geschmack und billigster Berechnung.

Frau **Babette Joerg,** Façon-Zeichnenlehrerin,
Alte Pferdstraße Nr. 4, vierter Aufgang, 1 Stiege links.

77,470 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [6c]
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Feste Preise. **Das** Feste Preise.

Damen-Mäntel- und Mantillen-Magazin

78,329.

von

K. Rudhart,

Perusagasse Nr. 4 über 1 Stiege,

im Hause des Posamentiers Weixelsdorfer,

empfiehlt sein neuerdings bestens assortirtes Lager der elegantesten **Damen-Wintermäntel**, als:

Paletots, Faltenmäntel,

mit und ohne Goller,

Radkrägen,

mit und ohne Aermel,

Burnusse, Tuchmäntel & Krägen

in den feinsten französischen, deutschen und englischen Stoffen, in reichster Auswahl, zu geneigter Abnahme.

Zugleich empfehle ich ein Sortiment verschiedener **Damen-Jacken, Mäntelchen und Paletots** in feinen Stoffen für Kinder &c.

Geneigte Bestellungen in den verschiedensten Stoffen werden **ohne besondere Berechnung für Façon** bestens ausgeführt und die verehrlichen Damen gebeten, sich von der Eleganz und Billigkeit der Waaren zu überzeugen.

Bis zur Eröffnung des Magazins, vis-à-vis den vier Jahreszeiten in der Maximiliansstraße, findet der Verkauf nur **Perusagasse Nr. 4 über 1 Stiege** statt.

Zu sehr billigen Preisen

werden verkauft: Kleiderstoffe, Shawls, Biber, alle Sorten Taschentücher, seidene Foulard-Tücher, halbwollene und wollene Herrenbinden, Shirting, Doppeltuch, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel unter Zusicherung reellster Bedienung bei

78,480. **Landauer's W.**, Fürstenfeldergasse Nr. 12.

Damenstiefletten zu bekannt billigen Preisen,
amerikanische und deutsche Glanz-Gummischuhe,
Herrenhüte à fl. 1. 18 und fl. 1. 24,
importirte und inländische Cigarren
empfiehlt
78,075. ***Max Schaumberger***, Dienersgasse Nr. 18.

Unter Bezugnahme auf die neue Verordnung der königl. Polizei-Direktion, sowie des hochlöbl. Magistrats, den Gebrauch der Pechfackeln betreff., erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete seine schon vor 15 Jahren von ihm zu jedem beliebigen Gebrauch in Anwendung gebrachten Spiritus-Flambeaux bestens zu empfehlen.

Dieselben dürften um so gewisser Berücksichtigung finden, als sie schon bei größeren Fackelzügen, Hof-Schlittagen u. dgl., als auch in kleinern Partieen, anerkannt treffliche Dienste leisteten.

K. Höfler, Spänglermeister,
78,421. Sendlingergasse Nr. 72.

Echt amerikanisches Gummi-Schuh-Lager

77,704. (8c) bei **Ablaßmayer**, Windenmachergasse.

Pfälzer süßer Trauben-Most

bei

Heinrich Louis,
78,805 [2b] Weinbauer in Schwabing.

Im Cafe Ries

in der Kaufingergasse.
78,577. Heute Mittwoch

Gesang-Soirée
mit Klavier-Begleitung
von
George Biberti aus Paris **& Leopoldine Biberti**
aus Wien.
Anfang halb 8 Uhr.

Im Cafe zum schönen Thurm

Kaufingergasse Nr. 19/1.
78,604. Heute Mittwoch

Punschgläser-Concert-Soirée

von **Michael Kanitscher** im Verein mit den beiden Violinisten **Franz Stiller** und **Anton Deininger**, sowie dem Guitarristen **Joseph Vogt** aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangs-Vorträge des Volkssängers

Max Meixner.

Anfang halb 8 Uhr.

Gesellschaft 's gemüthliche Dörflein.

Samstag, den 17. November:

Katharinen-Ball.

Billeten werden im Gesellschaftslokale abgegeben.

78,448 [2a] *Der Ausschuss.*

Gesellschaft

„Victoria".

Die auf den 18. Nov. anberaumte Abend-Unterhaltung mit Kränzchen-Schießen findet erst am Sonntag den 25. Nov. Abends 6 Uhr im Gesellschaftslokale statt.

78,590. Der Vorstand.

78,565. Heute Mittwoch findet **keine** Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Bambergerhof

statt, dafür morgen **Donnerstag.**

78,571. Heute Mittwoch

Produktion

des städtischen Streich-Quintettmusik-Vereins im Gasthof

im goldenen Kreuz.

Anfang halb 8 Uhr.

78,409. Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Pörtl

mit der Familie **Deininger** im

großen Rosengarten.

Anfang halb 8 Uhr.

78,500. Heute Mittwoch

Gesang-Produktion

des M. Hesselschwerdt mit Gesellschaft

im großen Löwengarten,

Anfang halb 8 Uhr.

78,628. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

„Die Deutschen"

im Utzschneidergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Frankfurter Leber-Würste geräucherte, „ Brat- „

bei

Wilh. Dallmayer,

78,502. Dienersgasse Nr. 4.

Anguilotti

sind angekommen bei

Theodor Hermann,

78,559 [2b] am Platzl.

Frische Schellfische

78,[illegible]51. **im goldenen Bären.**

Gänsleberwürste mit Trüffeln

sind jetzt immer zu haben bei

H. Schärges, Charcutier,

78,538 [2a] Dienersgasse Nr. 8.

Süßer Trauben-Most

ist zu haben in der

Gernet'schen Weinstube

78,531 (Gruftgasse Nr. 2). [2a]

78,169 [2b] Fortwährend ist zu haben

Bitter-Bier

beim Wirth Aiblsborger, Lederergasse Nr. 13.

Tanz-Unterricht.

78,478. Gründlicher Unterricht wird ertheilt in 16 Stunden um 3 fl. 24 kr.

E. Borkmann,

Tanzlehrerin.

Thal Nr. 29/1 St. rückwärts.

78,311 [2a] Es sind zwei junge, schwarze, Rattenfänger, ein halbes Jahr alt, und ein junges, schönes Damenhündchen, dreiviertel Jahr alt, [illegible] es der kleinsten R[illegible], zu verkaufen. Dultgasse Nr. 3/2 links.

78,341 [2a] Die Taufe Christi, ein Oelgemälde, 3 Schuh hoch, ist billig zu verkaufen. D. N. in der Exp.

Aufgepaßt!

Für einen Artillerie-Offizier ist eine vollständige Reit-Equipirung, mit Chabraque, Pferddecke rc., neu, zu verkaufen. Dienersgasse Nr. 7/0.[2a]

78,347 [2a] Ein Buchbinder-Lehrling wird gesucht. D. U.

78,352 [3a] Löwengrube Nr. 18/3. im Hofe rechts, ist **echter Brasil-Tabak** zu haben.

Meublirte Wohnung

sogleich zu vermiethen. Karlsstr. Nr. 10/3. [2a]

Auszuleihen

17,000 fl. als erstes Ewiggeld, in erster Hälfte der Schätzung auf ein gutes Haus in der Stadt, oder im ersten Drittel auf Grund und Boden in der Nähe derselben, ohne Unterhändler. D. U. 78,369 [3a]

Zimmer-Vermiethung.

78,378 [3a] Theatinerstraße Nr. 10/1 ist ein schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven und eines rückwärts sogleich zu beziehen.

78,381 [2a] Ein Radmantel wird zu annehmbarem Preis zu kaufen gesucht. D. U.

78,385 [2a] Ein ganz neuer, schwarzer Pelusche-Hut ist zu verkaufen. Preis 4 fl. Sophienstraße Nr. 1/2.

78,389 [3a] Ein schöner, schwarzer Damen-Mantel, noch ganz neu, ist zu verkaufen. Deßgleichen ein schwarzer Spitzen-Hut. D. U.

Eine Schnell-Waage,

25—30 Centner tragend, wird zu kaufen gesucht. D. U. 78,392 [2a]

Verkauf alter Waffen.

78,396 [3a] Eine Partie alter Waffen (Hellebarden, Spontons, Morgensterne, Rüstungstheile 2c.) sind zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 10, im Hintergebäude Parterre.

78,417 [3a] Ein tüchtiger Lakirergehilfe findet dauernde Beschäftigung. Das Näh. Sendlingergasse Nr. 14/3.

78,431. **Zu pachten** [2a]

wird gesucht eine Kaffee- oder Bierwirthschaft. Das Nähere im

Commissions-Bureau, Gruftgasse Nr. 5.

78,433 **Zu vermiethen** [2a]

Utzschneiderstraße Nr. 9/0 links zwei ineinandergehende, schön meublirte, heizbare Zimmer, jedes mit eigenem Eingange, entweder einzeln oder zusammen, an einen oder zwei anständige Herren.

78,434 [3a] Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Schillerstraße Nr. 3/3 rechts.

78,454 [3a] 10 Stück ganz neue Eisstöcke und drei Gartensalettchen sind zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 17.

78,475 [2a] 700 fl. werden zum Ablösen gesucht. Auch wird dortselbst ein gut erhaltener Landwehrmantel zu kaufen gesucht. D. U.

Ein sehr schön erhaltenes, mit Wolldamast überzogenes **Kanapee** auf Springfedern ist einzeln oder mit einigen Stühlen billig zu verkaufen. 78,477 [2a]

78,484 [2a] Eine tüchtige Büglerin sucht in Privathäusern Beschäftigung D. U.

Garnspulerinnen

finden in der Strickgarn-Fabrik in Schwabing dauernde Beschäftigung. 78,512 [2a]

78,517 [2a] Eine Magd wird zum Waschen und Putzen gesucht. Amalienstraße Nr. 13/0.

78,532. **Zu verkaufen** [2a]

ein ganz neuer, noch nie getragener Landwehr-Uniforms-Rock um 8 fl., ein schwarzer Frack um 6 fl. D. U. in der Exp.

78,550. (2a) **Verkauft**

wird 1 polirter Glaskasten von Kirschbaumholz, 1 polirte Console, ditto. D. U.

78,551. (2a) Eine Wohnung von 2 heizbaren Zimmern mit Küche, einer geräumigen Kammer und einer Holzlege, wo möglich in der Nähe der protestantischen Kirche, wird zu miethen gesucht. Soll jedoch innerhalb 3 Wochen bezogen werden können. D. U.

78,553. (2a) Ein kleines, unmeublirtes Zimmer ist Petersplatz Nr. 11/1 zu vermiethen. Nöthigenfalls können auch einige Meubel dazu gegeben werden.

Für Wasserkraftbesitzer

ist ein Fabrikgeschäft, welches jährlich 12 bis 1500 fl. reinen Gewinn abwirft, zu verkaufen oder zu verpachten. Adressen unter A. B. Nr. 78,574 besorgt die Exped. 78,574. (2a)

78,592. (3a) 100 fl. werden auf monatliche Abzahlung aufzunehmen gesucht. Thal 48/3.

Nicht zu übersehen.

78,608. (2a) Man sucht sogleich etliche 20 gut erhaltene Schäffelsäcke billig zu kaufen.

78,610. (2a) Ein Laden mit schöner Auslage und Arbeitszimmer ist für Georgi Briennerstraße Nr. 4/1 zu vermiethen.

fl. 5000 à 4½ pCt.

zur ersten Hälfte Schätzung auf Hypothek in der Stadt auszuleihen. Pfandhausstraße Nr. 5 über 2 Stiegen r. 78,622. (3a)

78,641. (2a) Ein Studirender der Hochschule wünscht gegen Kosttage, Logis oder sonst geringe Bezahlung Unterricht in der **französischen** oder **lateinischen** Sprache zu ertheilen. Anmeldungen beliebe man unter A. F. Nr. 78,641 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Für Damen!

78,285 [3b] Ein gesetztes Fräulein oder eine Wittwe, selbst aus den höheren Ständen, könnte sich an einem Unternehmen betheiligen, welches bei einer Kapitaleinlage von 1000 fl., gegen gerichtliche Versicherung, eine bedeutende Rente abwerfen würde. Offerte unter Chiffre L. G. und Nr. 78,285 besorgt die Exped.

78,309 [2b] Dünger ist zu verkaufen. Althammereck Nr. 13.

78,310 [3b] Demjenigen eine entsprechende Belohnung, welcher die Fabrikation eines rentirlichen Artikels mit Wasserkraft nachweislich anzugeben vermag. Adressen unter A. Z. und Nr. 78,310 besorgt die Exp. d. Bl.

77,650 [3c] Ordentliche Mädchen, welche der Schulpflicht enthoben sind, von soliden Eltern, können Beschäftigung erhalten. D. U.

Pumpbrunnen-Daichen,

mit vollständiger Zugehör zu einem Brunnen, Alles im besten Zustande, zu verkaufen. Innere Wienerstraße Nr. 20. 78,262 [2b]

Versteigerung.

77,486 [2b] Donnerstag, den 15. November, und den folgenden Tag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 5 Uhr, wird in der Kaufingergasse Nr. 10 im 1. Stock ein Theil aus einer Verlassenschaft gegen gleich baare Bezahlung versteigert, als:

Kommoden von Nußbaum und angestrichen, braun angestrichene Kleiderkästen, Kanapee, Sessel, angestrichene Bettladen, ein Damen-Schreibtisch von Nußbaum, eine Kinderbettlade von Nußbaum, ein großer Lüster mit 4 Cylindern und Glaskugeln, ein Wickeltisch von Nußbaum, ein Geh-Wagen, Spiegel, Uhren, zwei eiserne Weihwasserkessel mit eisernen Ketten, eine Papageisteige, zwei Altäre, Krippengegenstände nebst einer Wasserleitung, Kinderspielsachen, Betten, Leib- und Tisch-Wäsche, mehrere Frauen- und Herrn-Kleider, ein seidener Mantel, Porzellan und Gläser, eine Kücheneinrichtung von Kupfer, Zinn, Messing und Eisen, mehrere Marmorplatten auf Zimmeröfen, eine eichene Stiege sammt Geländer, eine Partie „Illustrirte Zeitung" 2c. 2c. und noch viele andere Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,

verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgerichte München I/J.

78,119 (2b) Es wird ein tüchtiger Maschinist gegen gute Honoration zu einer Nähmaschine gesucht. D. U.

77,688. **Zu verkaufen** [8c]

zwei Drehbänke, ein vierräderiges Wägerl, ein zweiräderiger Karren, ein Fleischstock und eine Wanne. D. U.

77,772 [8c] Türkenstraße Nr. 79/3 sind drei schön meublirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen.

77,765 [3c] Eine ordentliche Familie sucht einen Geistlichen, oder einen soliden, bejahrten Herrn, auf ein hübsches Zimmer; ist gleich zu beziehen. D. U.

77,261 [6b] Ein Laden wird in der Weinstraße, Marienplatz oder Kaufingergasse, zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter L. B. und Nr. 77,261 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

77,716 [3c] Ein Haus mit Garten ist billig zu verkaufen. D. U.

77,447 [3c] Vier Flügel Winterfenster, à 22' breit und 60' hoch, fast neu, sind billigst zu verkaufen. D. U.

77,138. (3c) Ein ordentlicher Knabe wird zu einem Friseur in die Lehre gesucht. D. U.

Sogleich zu vermiethen

Sonnenstraße Nr. 8/1 im Rückgebäude ein meublirtes Zimmer mit freundlicher, freier Aussicht. Könnte auch als Atelier verwendet werden. 77,567 [8c]

77,581. (3c) Ein Einstandsmann zur Artillerie auf 2½ Jahre wird gesucht. D. U.

77,594. (3c) Kinderlose Eheleute suchen ein neugebornes Kind in die Kost zu nehmen.

77,696 [3b] Auf Grund und Boden werden 400 fl. als erste Hypothek sogleich aufgenommen. D. U.

77,647. (3b) **2—300 fl.**

werden gegen zehnfache Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

77,450 [2b] Eine Schlittendecke wird zu kaufen gesucht. Sonnenstraße Nr. 9, beim Hauseigenthümer.

77,954 [3b] Ein Kammerdiener, Italiener von Geburt, welcher französisch und auch ein wenig deutsch spricht, wünscht einen Platz in gleicher Eigenschaft, oder auch als Bedienter.

77,668 [3c] Es sind circa 90 Schuh hölzerne, ganz neue Dachrinnen, nebst eisernen Haken dazu, billig zu verkaufen. Ebendaselbst sind 4 Stück eiserne Säulen, von 12 bis 14 Fuß Höhe und 6 bis 8 Centner schwer, zu jeder Tragkraft geeignet, per Pfund um 3½ kr. zu verkaufen. Näheres in der Tonhalle.

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 15. Novbr., Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucken, Fernrohren, Gewehren, Pistolen und Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, Bronze-Lüstern, einem Flügel, Zithern, Kaffee- und Thee-Servicen, Damast-Tischzeug, Etagèregegenständen, sehr guterhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, seidenen Vorhängen, Lampen, Bügeleisen, einer kupfernen Badwanne, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Küchen- und Haus-Geräthschaften, einer eisernen Kasse, einem Papageikäfig, Herrn- und Damen-Sattel u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Ferd. Leibl.*

Auf Georgi 1861

wird im Hause Nr. 30 in der Sendlingergasse die schöne Wohnung über 2 Stiegen, von 4 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, leer und kann selbe von einer soliden, ruhigen Familie um den jährlichen Zins von 230 fl. bezogen werden. 76,807 [c]

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [1]

78,167. Eine Dame wird als Theilnehmerin an einer englischen Grammatikalstunde gesucht; wöchentl. 4 St., monatl. 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

78,283. Ordentliche Knaben und Mädchen finden dauernde Beschäftigung gegen angemessenen Verdienst in der **Schwab**'schen Tabak- und Cigarren-Fabrik, Löwengrube Nr. 8/1.

78,298. Un jeune homme de la Suisse française, connaissant à fond sa langue maternelle, désirerait trouver, dans une famille de Munich, la table en échange de leçons théoriques et pratiques de langue française. S'adresser au bureau du journal.

78,338. Vier gut erhaltene Aushängkästen sind billig zu verkaufen. D. U.

78,342. In der Damenstiftsgasse Nr. 15/1 im Hintergebäude wird Putzarbeit aller Art aufs Schnellste und Billigste verfertigt; auch werden alle anderen weibl. Handarbeiten und Haarflechtereien und Haarblumen verfertigt.

78,343. Eine Frau sucht für ein anständiges pünktlich zahlendes Fräulein ein gut meublirtes Zimmer. D. U.

78,344. Eine gute Violine ist um 20 fl. zu verkaufen. D. U.

78,348. Abgenähte Decken und Röcke, sowie auch Hüte und Hauben werden schnell und billig verfertigt. Hofgartenstraße R. 3/2 St. im Hintergebäude links.

78,351. Eine verlässige geschickte Herrschaftsköchin, welche treu und sittlich, mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich oder bis 1. Dez. eine Stelle. D. U.

78,353 Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus ist ein großes Zimmer mit Alkoven, elegant meublirt, an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen.

78,354. **Zu verkaufen**

Eisenblechofen mit Bogenrohr. D. U.

78,357. **Zu verkaufen**

ein großer Koffer mit Schloß	1 fl. 12 kr.
ein vorzüglich gutes Waffeleisen	1 fl. 48 kr.
ein Paar Iltispelz-Manschetten	1 fl.
ein kornblaues Libetkleid für die größte Person	4 fl.

78,359. Ein Herrn-Mantelkragen, mit Sammt ausgeschlagen, ist zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 59 Parterre.

78,360. Ein Bursche vom Lande, welcher mit Pferden umgehen kann, wird sogleich gesucht.

78,362. **Zu verkaufen.**

Wegen nicht mehr Rauchens ist eine ausgezeichnete, schon vielmals bewunderte, angerauchte, Wiener echte Meerschaum-Cigarrenspitze von 8" Länge, wunderschön erhalten, um 4 Kronenthaler zu verkaufen. Kasernstraße 27/1 l.

78,363. Eine geübte Büglerin sucht sogleich Beschäftigung, kann auch mit Wäschausbessern gut umgehen, am liebsten in einem Gasthof.

Benachrichtigung.

78,364. Ein Universitätsstudent, der bereits an einer Lateinschule die Stelle eines Repetitors bekleidete und in der Vokal- und Instrumentalmusik eine tüchtige Ausbildung genossen hat, wünscht in den vorgedachten Fächern gegen angemessenes Honorar Unterricht zu ertheilen. D. U.

78,367. **Zu verkaufen**

für eine Dame ein eleganter Atlasmantel.

78,368. Ein junger Mann von 20 Jahren, welcher im Serviren sehr bewandert ist, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Bedienter. D. Uebr.

78,371. Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Bügeln und Frisiren bewandert ist, sucht bis 1. Dezember eine Stelle als Jungfer. D. U.

78,372. Es werden noch mehrere Schüler zu der franz. Sprache u Zeichnenunterricht angenommen; auf Verlangen wird auch Privat-Unterricht ertheilt. Wittelsbacherplatz 4/2.

78,373. Zwei gefütterte Winterthüren mit Beschläg sind billig zu verkaufen. D. U.

78,374. Ein pünktlich zahlender Herr sucht bis 1. Dezember ein kleines, einfach meublirtes, heizbares Zimmer. D. U.

78,375. Zwei fast neue Knaben-Beinkleider nebst Westen und einem Winterrock für das Alter von 12—15 Jahren sind zu verkaufen.

Gesucht wird ein braves, treues Mädchen zur Hausarbeit, das Nähen und stricken kann. 78,377. Landwehrstraße Nr. 6/3.

Stelle-Gesuch.

78,379. Ein gebildeter Mann gesetzten Alters, welcher der französischen, italienischen und einigermaßen der englischen Sprache kundig ist, die doppelte Buchhaltung, sowie die deutsche Korrespondenz zu führen versteht, und dem man die selbstständige Besorgung sämmtlicher Comptoir-Arbeiten, sowie die Cassaführung ruhig anvertrauen kann, sucht eine entsprechende Stelle auf hiesigem Platze oder Umgebung, am liebsten als Buchhalter in einer Fabrik oder als Privatsekretär. Demselben stehen die besten Empfehlungen zur Seite und er könnte auf Verlangen auch circa 1000 fl. Caution stellen. D. U.

Hypotheken-Ablösung.

78,380. Es werden 400 fl. auf erste Hypothek gesucht. D. U.

78,382. Eine *Bonne,* die französischen und deutschen Unterricht ertheilt, sucht bis nächsten Monat eine Stelle. D. U.

78,383. Ein Cand. jur. ertheilt sehr billig Instruktionen. Adressen unter Nr. 78,383 besorgt die Exp.

78,384. Ein amaranthrothes Kleid mit blauem Shawl für einen Zögling der Schulschwestern ist zu verkaufen. D. U.

78,386. Ein leeres heizbares Zimmer vornheraus mit eig. Ei g. ist zu beziehen. D. U.

78,387. Ein Atlas-Mantel ist zu verkaufen. D. Uebr.

78,388. Ein meublirtes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer, welches außer dem Hause beschäftigt ist, zu vermiethen. D. U.

78,390. Ein meublirtes, heizbares Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Rosenthal Nr. 3/2 links.

78,391. Wegen der Abreise ihrer Herrschaft sucht eine gute Köchin eine Stelle. Dieselbe wird von ihrer Herrschaft, an welche man sich wenden wolle, gut empfohlen und könnte sogleich oder am 1. Dezember eintreten.
D. Uebr. in der Exp.

78,393. Eine kleine lithographische Presse nebst Zugehör ist zu verkaufen..

78,394. **Zu vermiethen.**
Ein einzelnes oder 2 ineinandergehende Zimmer sind meublirt oder ohne Meubel sogleich zu vermiethen. Ludwigsstraße Nr. 12 über 3 Stiegen.

78,395. Eine geübte Näherin wird gesucht.

78,398. Es wird ein Stubenmädchen, welches bügeln und nähen kann, gesucht.
Landwehrstraße Nr. 21/2.

78,399. Ein neuer Kragen von Doppelstoff ist billig zu verkaufen. D. U.

78,400. Ein Buckskinhandschuh wurde gefunden D. U.

Ein großes, schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn Löwengrube Nr. 8/3 sogleich zu vermiethen. 78,401

Eine große Hänglampe wird bei einem Schneider zu kaufen gesucht. D. U. 78,402.

Ein solides Frauenzimmer wird als Vorarbeiterin zum Kleidermachen gesucht, gegen großen Lohn. D. U. 78,403.

78,404. Ein schönes Landgut ist zu verkaufen oder gegen ein Haus oder einen Bauplatz zu vertauschen. D. U.

78,405. In der Au am Bereiter-Anger Nr. 2 ist ein großer Haufen Kuhdünger zu verkaufen.

78,406. Es ist ein schönes, leeres Zimmer mit Alkoven und Holzlege sogleich zu beziehen. Althammereck Nr. 3/3.

78,408. 500 fl. sind zu $4\frac{1}{2}$ pCt. auf 1. Hypothek auszuleihen. D. U.

78,410. Mehrseitigem Wunsche zufolge werden am Frauenplatz Nr. 4 am Mittwoch
Leberknödel mit Zuspeise
auch über die Gasse verabreicht.

78,411. Ein gut erhaltenes, vollständiges
Reisszeug
wird zu kaufen gesucht. D. U.

78,412. Sogleich zu vermiethen ein heizbares Mezzanin Zimmer mit Küchen-Antheil. Auf Verlangen kann auch ein Kämmerchen dazu gegeben werden. Schwanthalerstraße Nr. 25/3.

78,413. Ein junger, verheiratheter Zimmermann wünscht als Hausmeister oder Ausgeher einen Platz. D. U.

78,414. Eine treue, reinliche, junge Person wird sogleich als Bon- und Zugeherin verlangt. Kreuzstraße Nr. 15/1 rechts.

78,415. **Zu vermiethen**
ein leeres, helles, gut heizbares Zimmer an eine Näherin oder sonst ein solides Frauenzimmer um billigen Preis. D. U.

78,416. Ein goldener Ring wurde gefunden. Geierstraße Nr. 15.

78,418. **Zu vermiethen.**
Ein schönes, leeres Zimmer mit eigenem Eingang, heizbar, ist sogleich zu vergeben.
Glücksstraße Nr. 2/0.

78,419. Ein junger Bursche von 25 Jahren sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher, Hausknecht oder sonst was immer für eine Beschäftigung, kann auch mit Pferden gut umgehen und bestens empfohlen werden.
Näheres Adalbertstraße Nr. 16/0 rechts.

78,420. Ein Frauentuchmantel ist um 9 fl. zu verkaufen. Marienplatz Nr. 28/5.

78,422. Ein Mädchen, welches kleine Kaution leistet, kann sogleich einen sehr guten Platz haben. D. U.

78,425. **Ein**
Damenmantel und ein Herrenpaletot sind zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 7/0.

78,426. 1500 fl. bis 2000 fl. werden aufs Land gegen dreifache Sicherheit sogleich gesucht. D. U.

78,428. Ein Studirender der Universität oder des Gymnasiums, welcher für Kinder Klavier- und sonstigen Unterricht ertheilt, wird in ein Logis aufgenommen. D. U.

78,432 600 fl. werden auf ein Haus sammt Garten aufzunehmen gesucht. D. U.

78,435. Es wird eine reinliche Bon- und Zugeherin gesucht. D. U.

78,437. Ein Shawl wurde am Montag Abend von einer armen Frau in der Fürstenfeldergasse verloren. D. U.

78,438. Eine solide Näherin im mittleren Alter, ohne Anhang, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich gesucht. Zu sprechen von 5—6 Uhr Abends. D. U.

78,439. Eine Hausmagd wird gesucht, welche sogleich eintreten kann. D. U.

Abhandengekommener Hund.
78,440. Der Herr, welcher am 12. ds. Nachmittags 3 Uhr ein kleines Hündchen mit der Nummer 3168 im Postgebäude so mitleidsvoll zu sich genommen, wolle dasselbe Damenstiftsgasse Nr. 5 über 1 Stiege gegen Erkenntlichkeit wieder abgeben.

78,441. Solide Mädchen werden zum Weißnähen gesucht.
Thal Nr. 52/3.

78,442. Ein Mädchen, erst hier angekommen, sucht sogleich einen Platz.
Bayerstraße Nr. 15 Parterre.

78,447. Wegen Abreise ist eine Wohnung von 2 Zimmern vom 1. Dez. bis Georgi zu vermiethen. Maistraße Nr. 14/1.

78,443. Ein schönes Gesellschaftslokal mit eigenem Eingang, für 30 bis 40 Personen ist sogleich oder am 1. Dez zu vermiethen. D. U.

78,444. Louisenstraße Nr. 1/0 links ist ein schön meublirtes heizbare Zimmer mit eigenem Eingang an 1 oder 2 Herrn bis 14. Dez. zu vermiethen.

78,445. Ein Dienstmädchen verlor einen grünseidenen Schurz mit einem Schlüsselhaken und 3 kleinen Schlüsseln. Man bittet um Rückgabe. D. U.

78,446. Eine Person sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Schellingstraße 38 Hintergeb.

78,449. Ein junger Mann, der mit Pferden umgehen kann und sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, sucht als Bedienter oder Ausgeher eine Stelle. D. U.

78,450. Eine Wirthschaft mit Inventar ist zu verpachten. D. U.

78,451. Ein Oekonomiegut in der Nähe bei München ist sammt Inventar zu verkaufen.

78,452. Zu einem Säckler wird ein ordentlicher Junge in die Lehre genommen. D. U.

Ein Keller

ist zu vermiethen. D. U. 78,453.

78,453. Ein Lehrling wird bei einem Silberarbeiter aufgenommen, jedoch ohne Kost und Wohnung. D. U.

78,455. Ein junges Mädchen kann das Westenmachen lernen. Thal Nr. 4/4.

78,456. Es wird ein Gärtner gesucht, welcher nöthigenfalls mit Pferden umgehen kann.

Junge Halbhunde

von guter Race sind zu verkaufen. Im Neubau neben Nr. 33 an der Landsbergerstraße zu erfragen. 78,458.

78,4459. Ein Wirthslokal in schönster Lage, Eckhaus, ist auf Georgi mit oder ohne Inventar zu vermiethen. D. U.

Auf 77,726.

78,460. Durch dieses Gäßchen geht auch die Eilpost — ungeschehene Wünsche? man kann viel was Besseres thun — nach Ueberlegung glaube ich es. — Ich lege keinen Werth mir zu — nur Rolle, außer Sorgen, nie werde ich mich ungehalten benehmen — Jehovablümchen. R. D.

78,462. Ein Candidat der Philosophie wünscht Lateinschüler zu instruiren. D. U.

78,463. Sonntags wurde ein glatter goldener Armreif verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rindermarkt Nr. 13 im Laden.

78,464. **Zu verkaufen**

ein schwarzer Taffetmantel, ein schwarzer Tuchkragen, mit Sammt eingefaßt, ein Muff und einige gut erhaltene Winterhüte. Zu sehen von 1—4 Uhr. Sendlingergasse Nr. 12/3.

78,466. Ein ordentliches Dienstmädchen wird zur Aushilfe gesucht. Schwanthalerstr. 12/2.

78,467. Zu verkaufen; 1 Schaukelpferd, neu, 1 Spiegel 2' hoch, 1½' breit, 4 fl. 48 kr., 1 Parthie Bilder und Kunstv. Blätter, Göthes Gedichte und seine schönsten Werke, Gypsstatuetten. Schwanthalerstraße Nr. 12/2 r.

78,469. Ein leeres heizbares Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

78,470. Eine im Feuer vergoldete Uhrkette ging im Färbergraben verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

78,471. Beim Neufigl wurde vergangenen Samstag ein Uhrschlüssel gefunden und kann dort abgeholt werden.

78,472. Eine Herrschafts-Köchin, welche immer in großen Häusern gedient hat, sucht sogleich oder bis 1. Dezember einen Platz. Heustraße Nr. 30/2 links.

Ein Oelgemälde,

die Himmelfahrt der heiligen Jungfrau darstellend, für eine Kapelle geeignet, ist zu verkaufen. Dachauerstraße 41/0. 78,473.

78,474. Eine schöne *Haus-Krippe* wird wegen Mangel an Platz um 18 fl. verkauft. D. Uebr. in der Exp.

78,476. Ein schon laufendes Kostkind wird in gute Pflege genommen. D. U.

78,480. Ein sehr solides Mädchen, welches gut kochen kann, in Handarbeiten geübt ist und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht als Köchin oder Stubenmädchen bei einer ruhigen Familie einen Platz. D. U.

78,481. Eine ordentliche, treue Person sucht sogleich einen Dienst. D. U.

78,482. Marstallstraße Nr. 3/1 ist ein meublirtes, heizbares Zimmer zu vermiethen.

78,483. In der Lederergasse Nr. 14 sind mehrere neue Banzen von 1 bis zu 5 Eimer zu verkaufen.

78,485. Ein echtes

Fraunhofer Perspektiv

ist zu verkaufen. D. Uebr.

78,486. Ein einfach eingerichtetes, unheizbares Zimmer mit eigenem Eingang, ist von einen Herrn oder Arbeiter sogleich oder am 1. Dezember zu beziehen. Zu erfr. Unteranger Nr. 12 im Laden.

78,488. Ein guter Anstreicher, welcher auch im Lackiren bewandert ist, wird sogleich auf dauernde Beschäftigung gesucht. D. U.

78,489. Ein erst hierhergekommenes Mädchen sucht einen Dienst als Küchenmagd und kann sogleich einstehen. Näheres Fürstenfeldergasse Nr. 10 im Milchladen.

78,491. Eine gute, schöne Uhr für ein Gastzimmer geeignet, und eine schöne Tafeluhr sind

zu verkaufen.

Falkenthurmgasse Nr. 4/1.

78,492. **Ein Bauplatz**

in schönster Lage ist billig zu verkaufen. D. U.

78,493. **1200 fl.**

sind als Ewiggeld oder sichere Hypothek hier oder auf's Land in erster Stelle sogleich auszuleihen. Kaufingerstraße Nr. 28/1 rechts, von 12 bis 1 Uhr.

78,494. Es wird ein leeres, mit Kochofen und eigenem Eingange versehenes Zimmer gesucht. Sendlingergasse Nr. 6/3.

78,495. **4—5000 fl.** werden im zweiten Drittel der Schätzung als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

Ein Gesellschaftzimmer

mit Löwenbräu-Bier ist zu vergeben. 78,496.

78,497. Zwei Dienstbotenbetten sind billig zu verkaufen. D. U.

78,498. Ein Frauenzimmer wird zum Kleidermachen gesucht. D. U.

78,499. Eine Dezimalwaage sammt Gewichten ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exp.

78,501. Am Montag Morgen wurde am Marienplatz ein Bund Schlüssel verloren; der Finder wird um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit gebeten. D. U.

78,504. Ein großer, schöner Hund wird billig verkauft. D. U.

78,505. Ein ordentliches Mädchen, das gute Hausmannskost kochen, waschen und bügeln kann, wird sogleich gesucht. D. U.

78,506. Nachtigallen, Grasmücken, Rothkehlchen, Stieglitze, Kanarienvögel sind zu verkaufen. D. U.

Schöne

Wein-Schnecken

angekommen bei

F. Klein, jun.,

78,515 Briennerstraße Nr. 10.

78,516. Zu verkaufen sind zwei nußbaumangestrichene Bettladen; es werden auch alte darangenommen. Oberanger 45/1 im Hofe.

78,518. Eine treue, reinliche Person wird zum Waschen und Putzen gesucht.

78,519. Es wird eine solide, treue Person gesetzten Alters, welche kochen kann und Liebe zu einem Kinde hat, sogleich oder auf's Ziel in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

78,522. Wegen Abreise ist Landwehrstraße Nr. 29 parterre links ein großes meublirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

78,523. Gründlicher Klavier-Unterricht wird billig ertheilt. D. U.

78,524. Ein Theil von einem engl. Schraubenschlüssel wurde vor einiger Zeit gefunden. Abzuholen Sonnenstraße Nr. 2/0.

78,525. Ein Balester für einen Knaben wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

78,527. Es ist ein schöner Auslagkasten für einen Kleidermacher zu verkaufen. D. U.

78,528. Ein gesundes Mädchen, 24 Jahre alt, sucht eine Stelle als Amme. Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 58 über 2 St.

78,530. Eine ordentliche Person, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Beschäftigung im Abspülen. Thal 56/3 St.

78,533. Ein Salon mit zwei Schlafzimmern, unmeublirt, wird zu miethen gesucht.
Adressen sind im Bayerischen Hofe beim Portier abzugeben.

78,534. **2000 fl.** werden auf ganz sichere Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

78,535. Solide Mädchen von 16—18 Jahren können bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung erhalten. D. U.

78,538. Ein kräftiger Lehrjunge wird zu einem Schlosser gesucht. Türkenstraße Nr. 65 zu erfragen.

78,537. Kupferstiche, gestochen von Herrmann, welche 54 fl. kosteten, und eine Bibel sind billig zu verkaufen. Adelgundenstraße Nr. 2/2.

78,539. Kuma dö Red'n net im Druck raus, die bei dera Hochzeit am Monta g'halt'n san worn?? —

Schnoferl,
zufällig Anwesender.

78,541. Schwanthalerstraße Nr. 5 im Hintergebäude ist ein leeres, heizbares Zimmer mit seperatem Eingang sogleich zu vermiethen.

78,542. Ein junger Bursche sucht eine Stelle als Ausgeher bei einem Kaufmann oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

78,543. Prannersgasse Nr. 11 ist ein ¾ Jahr altes Königshünchen zu verkaufen.

78,544. Eine ordentliche Person wünscht im Waschen und Bügeln Beschäftigung.
Schellingstraße Nr. 20 im Hintergebäude.

78,545. Wurzerstraße Nr. 23 über 3 Stiegen rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit od. ohne Schlafkabinet bis 1. oder bis Mitte Dezember zu vermiethen.

78,546. Ein meublirtes, heizbares Zimmer, für fl. 4 monatlich, ist Schwanthalerstraße Nr. 86/3 zu vermiethen.

78,548. 600 oder 700 fl. sind auf eine 1. Hypothek auszuleihen. D. U.

78,549. Ein Dienstbote verlor 2¾ Ellen feine Leinwand im blauen Papier und bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Löwengrube Nr. 17/0.

78,552. **Ein Cooksofen** wird gekauft. Anträge mit Preisangabe Louisenstraße Nr. 49/1 links.

78,551. Ein Pelzkrägerl wurde verloren von der Marburg bis in die Kaufingergasse. Man bittet, es Dultplatz Nr. 20/3 abzugeben.

78,555. Ein solides braves Mädchen von ordentlichen Eltern wird zum Nähen gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

78,556. 2 Herrnmäntel, 1 Frauenmantel, 1 Cavallerieuniform sind zu verkaufen. Unteranger Nr. 4/0.

78,557. Eine ordentliche Person wünscht im Waschen und Putzen Beschäftigung. Thal 59 2 St. rückw.

78,558. Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht als Kaffeekellnerin einen Dienst. D. Uebr. i. d. Exp.

78,560. Eine gute Belohnung dem redlichen Finder einer am Samstag Abends verloren gegangenen Vorstecknadel in Schlangenform und mit rothen Steinen besetzt. D. U.

78,563. Eine solide Person sucht ein kleines leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang womöglich in der Stadt. D. U.

78,564. Eine fleißige ordentliche Hausmagd wird gesucht. Wo, sagt die Exp.

78,561. Von einem armen Dienstmädchen wurden 2 Schlüssel an einem Haken von der Bayerstraße bis zum Bäcker Reinwald in der Schillerstraße verloren und bittet dringend, dieselben ebendaselbst gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

77,567. Es wird in München oder dessen Nähe ein Haus zu kaufen oder gegen eins ist Haidhausen mit Hofraum und Garten zu vertauschen gesucht. D. U.

78,568. Ein Schachtisch mit alterthümlichen feingeschnitzten Figuren, ein schöner Sekretair mit 50 **geheimen** Schubladen, beide von Mahagonyholz, ein großer Zeichnungstisch, eine runde offene Etazère und ein Baläster von seltener alter Construktion und einige Packkißen sind zu verkaufen. Ebendaselbst wird ein großes meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, auch für einen Hrn. Abgeordneten passend, sogleich vermiethet. D. U.

78,569. Es wird ein Mädchen, das schon beim Westenmachen war, gesucht. Lueginsland Nr. 1/3.

2 Schlüssel

wurden gefunden. D. U. 78,570.

78,575. Ein junger Mensch von 19 Jahren wünscht bei einer Herrschaft als Bedienter, Ausläufer oder Krankenwärter unterzukommen.

78,576. In einer Kaffeeschenke werden 30 Maß gute Milch gesucht. D. U.

Buchen-Asche

ist zu verkaufen. D. U. 78,578.

78,580. 2 ganz neue Damentuchjacken und ein grün gestreiftes Wollenkleid sind billig zu verkaufen. D. U.

68,581. **Theilnehmer**

werden gesucht zum Unterricht in allen Fächern der Lateinschule gegen billiges Honorar.

78,582. Hobelspäne von Wachholderholz zur Räucherung der Zimmer sind zu haben Promenadestraße Nr. 11 im Salzstößlerladen.

78,583. Kätzchen werden verschenkt Sendlingergasse Nr. 11/3 links vornheraus.

78,584. Ein Lehrmädchen zum Blumenmachen wird gesucht. D. U.

78,585. Ein Reisender wird für ein gangbares Geschäft gesucht. Adressen unter A. L. Nr. 78,585 besorgt die Exped. d. Bl.

78,572. Mädchen können das Schuheinfassen lernen. Sendlingergasse Nr. 29/3 rückwärts.

78,586. Eine solide Person sucht in einem Conditorladen oder sonst wo eine Stelle, zum Schlafen könnte sie nach Hause gehen. Zu erfragen in der Landschaftsgasse Nr. 11 im Tapezirerladen.

78,587. Ein eleganter Damenkragen ist wegen Trauer zu verkaufen.
Salvatorstraße Nr. 16/1.

78,589. In der Au ist eine kleine Herberge, Stube, Kammer, Fletz und Holzhütte billig zu verkaufen. D. U.

78,591. Ein junger, solider Mann sucht als Zimmerkellner oder als Marqueur eine Stelle und kann sogleich eintreten. D. U.

78,593. Eine geübte Westenmacherin sucht bei einem Herrn Schneidermeister Beschäftigung.
Türkenstraße Nr. 29/1.

78,595. Es wird ein leeres, heizbares Zimmer, mit eigenem Eingang versehen, sogleich gesucht in der Nähe vom Anger und Sendlingergasse. Zu erfragen im Schmiedhaus in der Sendlingergasse über 3 Stiegen.

78,596. Ein guter Tischler findet dauernde Beschäftigung. D. U.

78,597. Gesucht wird ein Drittels- oder Viertels Rückplatz im 4. Range. D. U.

78,598. Rottwell's englisches Gesprächbuch wird zu kaufen gesucht. Burggasse Nr. 18/2.

78,600. Für ein Mädchen von 9—12 Jahren ist ein Mantel zu verkaufen. Auch gezupfte Seide und seidene Flecke sind billig zu verkaufen. D. U.

78,601. Zwei ganz neue nußbaumpolirte Kästen sind billig zu verkaufen.
Thal Nr. 66/3 links.

78,603. Schwarzbrauner Wachtelhund (Ali) verloren. Theresienstraße 12/2.

78,605. Eine ganz schöne Wohnung mit Laden ist in der Glücksstraße Nr. 4 sogleich zu beziehen.

78,607. Montag den 12. November entlief ein Neufundländer Hund (männlichen Geschl.), semmelfarbig, geht auf den Namen Cäsar. Abzugeben Hildegardstraße Nr. 12/0 gegen Belohnung.

78,609. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. D. U. Briennerstr. 4/1.

78,611. Ein seidenes Kleid, zwei große, sehr schön gekleidete Puppen und Mehreres, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, ist billig zu verkaufen. Thal 5/2.

Ein Eisstock

ist zu verkaufen. D. Uebr. 78,613.

78,614. Ein ganz neuer Winterhut ist um den fixen Preis von 4 fl. 30 kr. zu verkaufen. Obere Müllerstraße, Glockenbach Nr. 9/3 r.

78,615. Zu verkaufen sind in der Adalbertstraße Nr. 10/1 links: 3 Koffer mit Eisen beschlagen, dreimal zu schließen; ganz schöne, rein gezupfte Roßhaare zu einer Matratze; eine große Waage mit Gewicht; ein Kaffeebrenner, zum Holzsparen; ein Waffeleisen in Herzform und noch vielerlei Sachen.

78,616. Ein Landwehrmantel ist billig zu verkaufen. D. U.

78,617. Eine ***fleissige Arbeiterin*** wird gesucht. D. U.

78,619. Eine Wohnung in der Nähe der protestantischen Kirche wird zu miethen gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

Man lese!

78,620. Der anonyme Brief ist in der Landwehrstraße angekommen und nachdem gegründeter Verdacht vorhanden ist, daß sich gemachte Mittheilung bewahrheitet, wird, unter dem Siegel strengster Verschwiegenheit und zur Schonung der Ehre Anderer, um weitere Mittheilung gebeten.

500 fl. 1. Hypothek

sucht man aufs Land im ersten Drittel der Schätzung. D. U. 78,621.

78,623. In seine ruhige Haushaltung wird ein braves Mädchen gesucht, das kochen, waschen und nähen kann und sich sonstigen Hausarbeiten willig unterzieht. D. U.

78,624. Wegen Versetzung werden mehrere Gegenstände z. B. Tisch, 1 kleines Krautfäßchen, 1 Kasten, 1 Flughaus und sonst. Hausgeräthe von 7—8 und 12—2 Uhr in der Neuhausergasse Nr. 46/3 verkauft.

1 fl. Belohnung

dem Finder eines Iltis-Pelzkragens, welcher Dienstags zwischen 11 und 12 Uhr verloren ging. Theatinerstraße 38/3. 78,626.

78,629. Ein Geldbeutel mit etwas Geld wurde gefunden. Abzuholen Prannersgasse Nr. 14/2 links gegen Einrückungsgebühr.

78,630. Eine noch gut erhaltene vollständige Schützen-Uniform für einen Mann von 6 Schuh wird zu kaufen gesucht. D. U.

78,631. **Zu vermiethen**

ist ein unmeublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn. D. Uebr. in der Exp.

78,632. Ein solides Mädchen kann unentgeltlich die Putzarbeit erlernen. D. U.

78,633. Ein im Kleidermachen sehr geübtes Frauenzimmer wünscht Arbeit ins Haus und geht auch auf Stöhren. Hottergasse Nr. 1/3, Aufgang Hackergäßl.

78,634. Eine Schürze mit 3 Schlüsseln an einem Haken wurde gefunden. Abzuh. gegen Einrückungsgebühr Wurzerstraße 9/3.

78,636. Ein Knabe von ordentlichen Eltern wird gesucht. D. U.

78,637. Es sind *zwei Basreilef* von einem berühmten Künstler, für einen Salon sehr passend, billig zu verkaufen. D. U.

78,638. **Gefunden**

wurde ein schwarzer Schleier. Abzuh. gegen Einrückungsgebühr. D. U.

78,639. An einen Herrn Offizier ist ein Zimmer im Aretinhaus Nr. 2b/3 St. rechts zu vermiethen.

78,640. Franzen, wollene und seidene, sind zu verkaufen. D. U.

78,642. Eine arme Person kann Beschäftigung im Stricken erhalten. D. U.

78,643. Herrnstraße Nr. 4 Parterre rechts ist ein schön meublirtes Zimmer bis 1. Dez. zu vermiethen.

78,649. Kinderlose Leute suchen ein Kostkind. Verschwiegenheit wird garantirt. Karlsstraße Nr. 2/0 rückwärts.

78,650. Ein solider Herr sucht sogleich ein Zimmer in einem Hause mit Hof, in welch' letzterem ein großer Hund untergebracht werden kann, zu beziehen. Adressen beliebe man unter F. F. Nr. 78,650 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

78,652. Ein Rattenfänger ist zugelaufen. Näheres Wasserstraße Nr. 20.

Privat-Tanzunterricht.

78,653. Der Unterzeichnete macht dem verehrlichen Publikum bekannt, daß er in allen üblichen Tänzen gründlichen Unterricht ertheilt. Die Tanzübungsstunden finden Donnerstag Abends, Sonntag Nachmittags und Abends in gleicher Weise und unter denselben Bedingungen, wie in den übrigen hiesigen Tanzschulen, statt.

Wilhelm Reithmayer,
kgl. Hoftänzer und Privat Tanzlehrer,
Hundskugel Nr. 3/1.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

73,958. [3c]

Dienstag den 20. November 1860

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate Oktober 1859 und zwar: von Nr. 1 bis 9980.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Montag den 26. November 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 28. Oktober 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor.

78,036 [2b] Auf ein Anwesen im Schätzungswerthe zu 33,000 fl. wird as erste und einzige Post ein Ewiggeld oder Hypothek Kapital von 12,000 bis 15,000 fl. aufzunehmen gesucht. D. U.

78,065 **Zu vermiethen** [2b]

ein hübsches, leeres Zimmer mit Kochofen an ein solides Frauenzimmer. D. U.

78,108 [2b] Eine 16 Fauß hohe Stute, Zugpferd, ist gegen ein Laufpferd zu vertauschen, oder zu verkaufen. D. U.

78,156 [2b] Zu verkaufen ein Manns-Rock. Schäfflergasse Nr. 10/2.

1000 fl. gerichtlich anerkannter Solawechsel, binnen 6 Monaten zahlbar, ist mit 10 pCt. Nachlaß ohne Unterhändler zu verkaufen. D. U. 78,157[2b]

78,173 [2b] 40 bis 50 Maß Milch werden täglich gesucht. D. U.

78,188 [2b] Zu einer Herrschaft auf das Land wird ein Kutscher gesucht, der sogleich in Dienst treten kann. D. U.

78,229 [3b] Es werden zwei leere Zimmer, wo möglich mit Garderobe, am liebsten in der Rosengasse oder deren Nähe, jedoch nur Ost- oder Nord-Seite, zu miethen gesucht. Gefällige Adressen erbittet man sich unter Nr. 78,229 durch die Exped. d. Bl.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 320.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 15. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

General-Versammlung des Vereines des Dr. Hauner'schen Kinderhospitales.

78,805. (2a) Freitag den 16. laufenden Monats um 11 Uhr wird unter dem Vorsitze Ihrer Majestät der Königin, der obersten Schutzfrau des Dr. Hauner'schen Kinderhospitales dahier, in Allerhöchst Deren Gemächer in der k. Residenz eine General Versammlung des Vereines stattfinden, dessen nächster Zweck die Vornahme der Ersatzwahlen in den Vereins-Ausschuß, Abänderung einzelner Bestimmungen der Vereins-Satzungen u. d. ist, daher die Mitglieder zum zahlreichen Besuche der Versammlung hiemit ergebenst eingeladen werden.

München, am 15. November.

Der Vereins-Ausschuß des Dr. Hauner'schen Kinderhospitales.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

78,754. Donnerstag den 15. November.

Gastspiel & Benefiz des Schauspielers Hrn. Emil Siebert.

Auf vielseitiges Verlangen:

Sperling und Sperber,

oder:

Der Sündenbock.

Schwank in 1 Akt von C. A. Görner.

Hierauf folgt:

9. 12. 47.

oder:

Die Rekrutirung in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 1 Akt von David.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein *Emil Siebert.*

73,707 [2a] Englische Conversationsstunde, hiezu wünscht eine Dame eine Theilnehmerin.

Italienischer Sprachunterricht

wird ertheilt von *F. B. di Zegretti* aus Rom, k. Professor an der k. Pagerie etc., Damenstiftsgasse Nr. 6/3 beim kleinen Eingang, zu sprechen von 1-4 Uhr. 78,708

Papagei und Affen

sind zu verkaufen. Wittelsbacherplatz Nr. 3 links im Seitenbau über 1 Stiege. 78,771.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum bei herannahender Winter-Saison, unter Zusicherung reeller Bedienung und äußerst billigen Preisen, sein großes Lager in

Unterjacken und Unterhosen, gestrickt und gewirkt, in Seide, Wolle und Baumwolle, für Herren Damen und Kinder; Winterhandschuhen von allen Sorten, in Burkin, Lama und anderen; wollenen Fichu, Theater- und anderen Kapuzen für Damen und Kinder; ferners: Unterärmeln und Ueberhandschuhen; dann Damenjacken und Kinderjäckchen, gestrickten und gewirkten Socken, Stiefeln, Gamaschen, Slips für Herren, Damen und Kinder; ferners: Herren- und Knaben-Jankern, mit und ohne Taschen und allen in dieses Fach einschlägigen Artikeln,

zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Freundlichem Zuspruch sieht entgegen hochachtungsvoll

Florian Wöhr,

Dienersgasse Nr. 17, vis-à-vis der Apotheke.

76,680 [2c]

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [1] Wwe. **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Chinasilber- und Alpaca-Löffel,

wie alle in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sind in größter Auswahl zu den bekannt billigen Preisen zu haben. Auch wird altes, abgenütztes Chinasilber dem neuen gleich billig reparirt bei

Joh. Demmel, Nadler,

Schäfflergasse Nr. 12.

78,728 [3a]

77,470 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [6f]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Lärchenholz-Verkauf.

Der Unterzeichnete hat bei Herrn Reitsmüller, Holzhändler von hier, nächst dem Pechgarten, ein Lärchenholz Lager von sehr guter Qualität, für Schäffler- und Tischler-Arbeiten geeignet, von verschiedener Gattung, aus Tyrol kommend, zu billigstem Preise zu verkaufen.

Johann Leitner,

Holzhändler,

aus Schwald in Tyrol.

7?,726.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 75,431 [12f]

Wohnungs-Vermiethung.

77,858. (3c) Althammereck Nr. 2 ist die im ersten Stocke an der Sonnenseite gelegene schöne und geräumige Wohnung für nächstes Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere Neuhausergasse Nr. 11/0.

78,779. (6a) **Aechter Dorsch-Leberthran,**

zubereitet für den medicinischen Gebrauch und chemisch erprobt von

Dr. Louis de Jongh in Haag.

Niederlage in sämmtlichen Apotheken Münchens, Au und Haidhausen.

Süßer Trauben-Most

ist frisch angekommen beim

Weinbauer in Giesing.

77,810 [2b]

Isar-Vorstadt-Theater in der Müllerstraße.

Freitag den 16. November Benefiz der Schauspielerin A. Fehr.

78,783. Wir machen ein kunstsinniges Publikum darauf aufmerksam, indem das hiezu gewählte neue Stück, betitelt:

Der Schneiderwirth vom Thal

oder:

Die Verschwörung in München 1705

reich an interessanten Scenen, spannender Handlung und patriotischen Gesinnungen ist, kurz es ist ein historisch treues Bild von Münchens Vergangenheit. Wir können die feste Versicherung geben, daß ein verehrtes Publikum die Räume des freundlichen Theaters voll Zufriedenheit verlassen wird, und wünschen der Benefiziantin, Fr. Amalie Fehr, Glück vom ganzem Herzen.

M. W.

78,782. Heute Donnerstag

Produktion des Orchesters „Die Münchner“ beim Oberpollinger.

Anfang halb 8 Uhr.

Beim Freitag in der Singstraße.

78,831. Heute Donnerstag

Punschgläser-Concert-Soirée

von Michael Kanitscher im Verein mit den beiden Violinisten Franz Stiller und Anton Deininger, sowie dem Guitarristen Joseph Vogt aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangsvorträge des Volkssängers Max Meixner.

Anfang halb 8 Uhr.

Das für Mittwoch angezeigte Concert der Rosina Förstl

im großen Rosengarten

findet nicht statt. 78,846.

78,776. Heute Donnerstag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl im Bambergerhof.

Anfang halb 8 Uhr.

78,873. Heute Donnerstag

Harmoniemusik im „Fränkischen Hof“

in der Sendlingergasse Nr. 73.

Anfang 7 Uhr.

78,774. Heute Donnerstag

Produktion der Musikgesellschaft

„Philharmonischer Kranz“

im Gasthaus

zum „blauen Bock“.

Anfang halb 8 Uhr.

78,765. Heute Donnerstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie Deininger

beim Maderwirth,

im Lueg ins Land.

Anfang halb 8 Uhr.

78,819. Heute Donnerstag

Produktion

des Sängers Pacher mit Gesellschaft beim

Gastwirth Straßer

in der Dachauerstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

Gänseleberwürste mit Trüffeln

sind jetzt immer zu haben bei

H. Schärges, Charcutier,

78,536 [2b] Dienersgasse Nr. 8.

78,835 [2a] Ganz frische Waller werden ausgehauen am Fischmarkt Freitag den 16. d. Mts. bei

Jos. Haid,
Stadtfischer.

Gesellschaft
gemüthliche Bierländer.
Donnerstag, den 15. November:
Ex-Kneipe & Spiel-Partie.
78,790. *Der Ausschuss.*

Hermania.
Samstag, den 17. November:
Katharinen-Ball
Anfang 7 Uhr.
78,664. *Der Ausschuss.*

Museum.
Samstag, den 24. November:
Tanz-Unterhaltung im großen Saale.
Anfang Abends 7 Uhr.
Sonntag, den 2. Dezember:
Gesellige Unterhaltung im kleinen Saale.
Anfang Nachmittags 5 Uhr.
Samstag, den 15. Dezember:
Concert.
Anfang Abends 7 Uhr.

Programm
der
Carnevals-Unterhaltungen.
Montag, den 31. Dezember 1860:
Ball.
Samstag, den 12. Januar 1861:
Ball.
Samstag, den 19. Januar:
Ball.
Samstag, den 26. Januar:
Ball.
Mittwoch, den 6. Februar:
Maskenball.
Dienstag, den 12. Februar:
Maskenball.
Anfang jedesmal um 7 Uhr.
Hier Domicilirende können laut §. 32 der Satzungen nicht eingeführt werden.
78,082 [2a] Die Vorsteher.

Süßer Trauben-Most
ist zu haben in der
Gernet'schen Weinstube
78,581 (Gruftgasse Nr. 2). [2b]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im
ewigen Licht. [c]

Oel-Bilder
älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [c]

Austern
bei
Wilh. Dallmayer,
78,818. Dienersgasse Nr. 4.

Eine meublirte Wohnung
Rumfordgasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. a]

Franz Flemmerer in München
(Schrammergasse Nr. 3)
empfiehlt sein bestassortirtes Lampen-Lager, von der kleinsten bis zur größten Gattung, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur gefälligen Einsicht und Abnahme und versichert prompte und reelle Bedienung. 78,231.

Auszuleihen
17,000 fl. als erstes Ewiggeld, in erster Hälfte der Schätzung auf ein gutes Haus in der Stadt, oder im ersten Drittel auf Grund und Boden in der Nähe derselben, ohne Unterhändler. D. U. 78,869 [3b]

78,885 [2b] Ein ganz neuer, schwarzer Plusche-Hut ist zu verkaufen. Preis 4 fl. Sophienstraße Nr. 1/2.

Nicht zu übersehen.
78,608. (2b) Man sucht sogleich etliche 20 gut erhaltene Schäffelsäcke billig zu kaufen.

78,641. (2b) Ein Studirender der Hochschule wünscht gegen Kosttage, Logis oder sonst geringe Bezahlung Unterricht in der französischen oder lateinischen Sprache zu ertheilen. Anmeldungen beliebe man unter A. F. Nr. 78,641 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

78,229 [3b] Es werden zwei leere Zimmer, wo möglich mit Garderobe, am liebsten in der Rosengasse oder deren Nähe, jedoch nur Ost- oder Nord-Seite, zu miethen gesucht. Gefällige Adressen erbittet man sich unter Nr. 78,229 durch die Exped. d. Bl.

Aufgepaßt!
Für einen Artillerie-Offizier ist eine vollständige Reit-Equipirung, mit Chabraque, Pferddecke 2c., neu, zu verkaufen. Dienersgasse Nr. 7/0. [2b]

78,347 [2b] Ein Buchbinder-Lehrling wird gesucht. D. U.

Meublirte Wohnung
sogleich zu vermiethen. Karlsstr. Nr. 10/3. [2b]

78,881 [2b] Ein Radmantel wird zu annehmbarem Preis zu kaufen gesucht. D. U.

Für Damen!

78,285 [3c] Ein gesetztes Fräulein oder eine Wittwe, selbst aus den höheren Ständen, könnte sich an einem Unternehmen betheiligen, welches bei einer Kapitaleinlage von 1000 fl., gegen gerichtliche Versicherung, eine bedeutende Rente abwerfen würde. Offerte unter Chiffre L. G. und Nr. 78,285 besorgt die Exped. d. Bl.

78,310 [3c] Demjenigen eine entsprechende Belohnung, welcher die Fabrikation eines rentirlichen Artikels mit Wasserkraft nachweislich anzugeben vermag. Adressen unter A. Z. und Nr. 78,310 besorgt die Exp. d. Bl.

77,261 [6e] Ein Laden wird in der Weinstraße, Marienplatz oder Kaufingergasse, zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter L. B. und Nr. 77,261 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

77,647. (8c) **2—300 fl.**
werden gegen zehnfache Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

Eine Schnell-Waage,
25—30 Centner tragend, wird zu kaufen gesucht. D. U. 78,392 [2b]

Verkauf alter Waffen.

78,396 [3b] Eine Partie alter Waffen (Hellebarden, Spontons, Morgensterne, Rüstungstheile 2c.) sind zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 10, im Hintergebäude Parterre.

78,417 [3b] Ein tüchtiger Lakirergehilfe findet dauernde Beschäftigung. Das Näh. Sendlingergasse Nr. 14/3.

78,431. **Zu pachten** [2b]
wird gesucht eine Kaffee- oder Bierwirthschaft. Das Nähere im Commissions-Bureau, Gruftgasse Nr. 5.

78,454 [3b] 10 Stück ganz neue Eisstöcke und drei Gartensalettchen sind zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 17.

78,475 [2c] 700 fl. werden zum Ablösen gesucht. Auch wird dortselbst ein gut erhaltener Landwehrmantel zu kaufen gesucht. D. U.

Ein sehr schön erhaltenes, mit Wolldamast überzogenes **Kanapee** auf Springfedern ist einzeln oder mit einigen Stühlen billig zu verkaufen. 78,477 [2b]

78,484 [2b] Eine tüchtige Büglerin sucht in Privathäusern Beschäftigung. D. U.

Garnspulerinnen

finden in der Strickgarn-Fabrik in Schwabing dauernde Beschäftigung. 78,512 [2b]

78,517 [2b] Eine Magd wird zum Waschen und Putzen gesucht. Amalienstraße Nr. 18/0.

78,550. (2b) **Verkauft**
wird 1 polirter Glaskasten von Kirschbaumholz, 1 polirte Console, ditto. D. U.

78,592. (3b) 100 fl. werden auf monatliche Abzahlung aufzunehmen gesucht. Thal 48/3.

78,666 [2a] Ein Bursche vom Lande, welcher schon längere Zeit bei einer Herrschaft als Kutscher diente, die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht als Hausmeister, Kutscher oder Hausknecht eine Stelle. D. U.

78,679 [3a] Es werden alle Gattungen Putzarbeiten billig verfertigt, sowie auch alte Hüte und Hauben modern hergerichtet. Kanalstraße Nr. 53/0.

78,686. **Zu verkaufen** [3a]
eine Partie ausgestopfte Vögel, eine Sammlung Papageien, ein großer Handschlitten und ein fast neuer Düngerkarren. Marsstraße Nr. 6/1.

78,701 [2a] 24 Maß Milch werden gesucht, zu 4 kr. D. U.

78,718. **Gesucht** [2a]
eine gute **Köchin**, die Hausarbeit verrichtet, und ein gewandtes **Stubenmädchen** auf den 1. Dezember in ein Städtchen an der Eisenbahn, 2 Stunden von München. D. N. in der Exp.

78,735. **Zu verkaufen** [3a]
zwei Drehbänke, ein vierräderiges Wägerl, ein zweiräderiger Karrn, ein Fleischstock und eine Mange. D. U.

Ein junger Hund ist zugelaufen. D. N. in der Exp. 78,751 [3a]

78,762 [2a] Medizinische Bücher und chirurg. Instrumente, nebst einer fast neuen Gerichts-Arzt-Uniform sind zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 28/1.

78,776 [2a] Ein zweiräderiger, mit Eisen beschlagener Karren ist zu verkaufen. Kanalstraße Nr. 54/0.

78,780 [2a] Ein Rückwärtszimmer ist Theatinerstraße Nr. 10/1 sogleich zu beziehen.

78,794 [2a] Es wird für ein solides Mädchen, nicht von hier, welches die besten Zeugnisse besitzt und schon längere Zeit in gemischten Waarengeschäften servirte, in ähnlicher Weise eine Stelle gesucht. Näheres Theresienstraße Nr. 5 über 1 Stiege.

78,798 [2a] Ein ordentliches Mädchen sucht hier einen Platz in einem Laden, oder in einem Gasthaus als Kellnerin, welches schon als solche diente, sogleich oder bis 1. Dezember unterzukommen. D. U.

78,811 [3a] Krautblätter und Krautsterzen werden gekauft. D. U.

78,824. **Zu verkaufen** [2a]
ein großes Wiegenpferd um 4 fl., ein kleines Kinderspiel, ein Bügelöferl und ein gußeiserner Gemüsetiegel. D. U.

78,827 [2a] Ein Badergehilfe, erst hier angekommen, sucht Condition. D. U.

78,844 (2a) Ein Drittels- oder Viertelslogenplatz im 3. oder 4. Rang wird zu miethen gesucht. D. U.

78,881. (2a) Epheustöcke sind zu verkaufen. Neuhausergasse 46/2 rückw.

78,708. **Verloren**

wurde Dienstag den 13. Abends eine goldene Damen-Cylinderuhr sammt Kette und Charivari vom k. Hoftheater bis in die Frühlingstraße. Gegen Belohnung abzugeben Frühlingstraße 7/3. Zugleich warnt man vor Ankauf.

78,709. Zu verkaufen sind 2 Herrentuchröcke und 1 schwarzer Frack à 1 fl. 30 kr., 1 Tuchrock für einen Knaben von 12—16 Jahren, 5 fl., eine große Spiegeltüre 48 kr., ein Fourniräzbogen 1 fl. Landwehrstraße Nr. 20/2 rechts.

78,710. **Zu verkaufen**

ein Zimmerteppich. Von 11—3 Uhr. D. U.

78,711. **Zu verkaufen**

ein schönes Kanapee 18 fl., ein schöner Frauenmantel 18 fl., eine silberne Ankeruhr mit goldener Kette. Sebastiansplatz Nr. 4/2.

78,714. *Ladnerin* wird gesucht, die gegen gerichtliche Versicherung 150—200 fl. Caution baar stellen kann, und kann gleich eintreten. Frankirte Offerte unter S. Nr. 78,714 sind in der Exped. zu hinterlegen.

78,715. Es wird sogleich eine Magd auf das Land gesucht. Odeonsplatz Nr. 18/3.

78,716. Ein leinenes Sacktuch mit eingesticktem Namen wurde in der Löwengrube gefunden. Pfandhausstraße Nr. 9/2.

78,717. Ein ordentlicher kräftiger Bursche vom Lande sucht einen Dienst als Ausgeher oder Hausknecht. Hackergasse Nr. 1/1.

78,719. Ein großer dunkelblauer Herrnmantel, noch gut erhalten, ist wegen Todesfall billig zu verkaufen. Glockenbach 6/1 rechts.

78,720. Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht wieder eine Stelle als Bonne, da es schon eine Reihe von Jahren bei größeren Kindern derselben Stelle vorstand, geht auch aufs Land, auch ins Ausland. Adressen in der Exped. zu hinterlegen unter E. L. Nr. 78,720.

78,721. Ein gebildetes Frauenzimmer in den mittleren Jahren, welches einiges Vermögen besitzt, wünscht wieder die Führung eines Hauswesens zu übernehmen, geht auch aufs Land. Adressen unter K. B. Nr. 78,721 sind in der Exp. zu hinterlegen.

78,722. Eine Beschließerin, welche schon in größeren Häusern war, sucht wieder eine passende Stelle, hier oder auswärts. Adressen sind unter L. M. Nr. 78,722 in der Exped. zu hinterlegen.

78,718. Ein freundliches leeres heizbares mit eigenem Eingang versehenes Zimmer vornheraus ist sogleich zu vermiethen. Sendlingergasse Nr 15 im 3. Stock

78,724 Französischer Unterricht wird gesucht. Adressen unter Bat. Nr. 78,724 mit Preisangabe in der Exp zu hinterlegen.

78,725. Es wird ein schwarzer gut erhaltener Damentuchmantel mit Kragen zu kaufen gesucht. Hubraße Nr. 28/1 links.

78,727. Eine Köchin, welche gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Platz. Sonnenstraße Nr. 26 im Laden.

78,729. Eine schöne Dachshündin, ächter Race, ist zu verkaufen. D. U.

78,730. Ein schwarzer Frack ist um 6 fl. zu verkaufen. D. U.

78,731. Ein weißer Reiherbusch ist auf dem Wege von der Sonnenstraße bis zum Kaufmann Fab verloren gegangen. Man bittet dringend um Rückgabe. D. U.

Billig zu verkaufen:

ein noch ganz gut erhaltener Herren-Winter-Rock. Zweibrückenstraße Nr. 2/0. 78,732.

78,736. Ein unmeublirtes Zimmer mit Alkoven wird sogleich in der Nähe der Weinz, Kaufingerstraße oder Frauenplatz zu miethen gesucht. Adressen unter A. S. Nr. 78,736 besorgt die Exped. d. Bl.

78,737. Ein ordentlicher Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Kutscher. D. U.

78,738. Ein schönes Weihnachtsgeschenk, eine schwarze Sammt-Mantelette, durchaus neu schwarzseiden gefüttert, noch nie getragen, wird sehr billig verkauft. D. U.

78,739. Ein treuer Hausknecht wird gesucht. D. U.

78,740. Jene Frau, welche das Christkindl zu übergeben hat, wolle dasselbe an seine Adresse bringen.

Barerstraße Nr. 16/0.

78,741. Eine Wirthschaft ist sogleich mit wenig Baarerlag zu vergeben. D. U.

78,742. Ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren, am liebsten vom Lande, kann sogleich einen Dienst erhalten. D. U.

78,743. Eine halbe Stunde von der Stadt, in ein gangbares Handwerksgeschäft, wird eine Person, welche über 80 bis 150 fl. frei zu verfügen hat, als Theilnehmerin gesucht. Dieselbe hat Nutzantheil an Gewinn, Salarstelle, Kost, monatlich 4 fl. Dieselbe hat dabei keine Arbeit zu verrichten und wäre daher geeignet für eine Person welche nicht mehr dienstfähig ist, sollte aber gleich eintreten können. Das Kapital kann auf Verlangen alle 4 Wochen baar wieder hinausbezahlt werden.

Diejenigen, die sich an diesem Geschäfte betheiligen wollen, haben ihre Adressen unter A. B. Nr. 78,743 bei der Exped. abzugeben.

78,744. Eine Pferdedecke ging Dienstag Abends in der Sendlingergasse verloren. Gegen Belohnung abzugeben Dultgasse Nr. 5.

78,746. Eine feine Pelzgarnitur ist zu verkaufen. D. U.

78,747. Ein Student wünscht Instruktionen in der Chemie, Mathematik oder Literatur zu ertheilen. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Schillerstraße Nr. 16/3.

78,748 Lehr- und Nähmädchen von hier werden gesucht. Sebastiansplatz 1/4 3 Thür.

78,749. Eine Anzahl neuer Hosenträger wurde gefunden. D. U.

78,752. Es ist eine sehr schöne Messingwaage mit Ebenholzkasten und eingelassenen Gewichten billig zu verkaufen, desgleichen eine elegante Ladeneinrichtung. D. U.

78,755. Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches gut kochen kann, wünscht in einem anständigen Hause eine Stelle als Köchin. Blumenstraße 8/1 r., Eingang Utzschneiderstraße.

78,756. Ein unmeublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Zu sehen von 9—11 Uhr. D. U. Holzstraße Nr. 10 parterre.

78,757. Ein meublirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist zu vermiethen. Blumenstraße 8 1 St. r., Eing. Utzschneiderstraße.

78,758. Es wird eine kleine Wohnung oder 2 leere Zimmer in Mitte der Stadt gesucht bis 1. Dezember. D. U.

78,759. Es wurde Sonntags früh von der Peterskirche bis in die Sendlingergasse ein Pelzkrägerl verloren. Man bittet, es gegen Belohnung abzugeben Sendlingergasse Nr. 88 1 St. rückw.

78,760. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Von und Zugehplatz Sendlingergasse 20/2.

78,764. Gegen Verrichtung häuslicher Arbeit findet ein braves Mädchen eine Schlafstelle.

78,766. Eine zuverlässige Zugeherin sucht bis 1. Dez. einen Platz. Zu erfragen im Durchhaus Rindermarkt Nr. 6 beim Wattmacher.

78,767. Eine Brille mit Futteral ist verloren gegangen. Man bittet um Rückgabe. D. U.

78,768. Ein Paletot mit Kragen für ein Mädchen von 12 Jahren und ein schwarzgrauer gefütterter Tuchkragen für einen Knaben von 10 Jahren wird verkauft. D. U.

Conchylien, Mineralien

und Versteinerungen, auch ein Reduktionsapparat und eine Laterna magica sind billig zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 36/0 Hintergebäude. 78,769.

78,770. Wo bekommt man das *weisse Porzellan- und Glas-Kittpulver* zu kaufen?

In der Vorstadt Au

wird ein Magazin oder Remise, womöglich auch 2 unmeublirte Zimmer zu miethen gesucht. D. U. 78,772.

78,773. Es wird sogleich eine Von- und Zugeherin in einer kleinen Familie gesucht.

78,777. Dem Reinen ist alles rein — dieß auf mehreres — bemerkend — rückwärts läßt sich nicht vertheidigen — doch lasse man sich besser unterrichten — mein letztes Wort zu tief beleidigt —

78,781. 50 Maß Milch werden gesucht. Sendlingergasse Nr. 39.

Ein solides Mädchen von angenehmem Aeußern sucht einen Platz als Zimmermädchen oder Kaffeekellnerin. Zu erfragen Sebastiansplatz Nr. 8/3 rückw. 78,785.

78,786. **Gesucht**

wird ein Einstandsmann auf 4 Jahre zum Fuhrwesen. D. U.

78,787. Ein nußbaumangestrichener Kommodkasten ist zu verkaufen. D. U.

78,788. Socken und Unterhosen, gut erhalten, werden für einen 11jährigen Knaben zu kaufen gesucht. D. U.

78,789. Ein lederner Geldbeutel mit etwas Geld wurde von der Post bis zum Glasgarten von einem armen Manne verloren. Man bittet dringend um Rückgabe Residenzstraße Nr. 10 beim Hausmeister.

Für Frauenzimmer.

78,791. Familien-Verhältnisse wegen ist ein lukratives Damen-Geschäft gegen geringe Ablösung sogleich zu vergeben. D. U.

78,793. **Zu kaufen**

wird gesucht ein gut erhaltenes Pianoforte von Jäger oder Biber. Adressen unter M. A. Nr. 78,793 besorgt die Exped. d. Bl.

78,795. Für eine Person mit Bett ist eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

78,796. Man bittet um Rückgabe eines schwarzen Regenschirms gegen gute Belohnung, welcher vor ungefähr 8 Wochen irgendwo stehen blieb. Heumarkt Nr. 9/1 von 4—5 Uhr.

78,797. Von der Karlsstraße zur kgl. Residenz ging ein ledernes Säckel mit 3 Schlüsseln verloren. Man bittet um Rückgabe in der Exped. d. Bl.

78,800. Eine geschickte Herrschaftsköchin, welche sehr gut empfohlen werden kann, sucht bis 1. Dezember einen Platz. D. U.

78,801. Ein Paar gut erhaltene Reise-Pelzstiefel werden zu kaufen gesucht. Adressen wolle man unter W. W. Nr. 78,801 bei der Exped. d. Bl. hinterlegen.

78,802. Für ein neugebornes Kind (Mädchen) wird ein Kostplatz aufs Land gesucht. D. U.

78,803. Türkenstraße Nr. 71/0 sind zwei meublirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, mit oder ohne Verpflegung, von soliden Herren sogleich zu beziehen.

78,804. Es sind zwei Rattenfänger von der besten Race, kleiner Art, billig zu verkaufen. Marienplatz Nr. 12/1.

78,806. Eine gewandte Kellnerin sucht in gleicher Eigenschaft einen Platz, dieselbe könnte auch gleich eintreten. D. U.

78,807. Am Montag wurde von der Schillerstraße bis zur Güterhalle ein Marder-Pelzkrägelchen verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. U.

78,808. In der Dachauer- oder Karlsstraße wird sogleich oder auf Georgi eine Parterre-Wohnung, zu einem Auskochgeschäft geeignet, von einer ganz pünktlich zahlenden Familie gesucht. D. U.

78,809. Ein Gesellschaftszimmer für 30 Personen ist zu vergeben. D. U.

78,810. **Gesuch.**

Eine reale Eisengerechtsame wird hier zu kaufen gesucht. Offerenten b lieben ihre Bedingungen schriftlich an die Exped. d. Bl. unter Chiffre M. G. Nr. 78,810 zur Beförderung einzusenden.

78,812. Für einen feinen Herrn und sogleich zwei hübsch meublirte Zimmer, auch auf Verlangen ein Salon nach vorne, zusammen oder einzeln zu vermiethen. Kaufingergasse 21/1, 1ter Aufgang.

78,813. Zu verkaufen ist eine ächt italienische Geige zum festen Preise von fl. 250.
Kaufingergasse 21/1, 1ter Aufgang.

78,814. Zu verkaufen ist ein eleganter Herrn-Pelzrock v. Biber. Kaufingergasse 21/1, 1ter Aufgang.

78,815. Ein neuer Coaksofen ist sogleich zu verkaufen. Kaufingergasse 21/1, 1ter Aufg.

Stelle-Gesuch.

78,816. Eine kinderlose Familie, welcher die besten Zeugnisse als Baumeister zur Seite stehen, sucht in gleicher Eigenschaft eine Stelle und könnte auch Caution stellen.

Adressen unter J. S. Nr. 78,816 besorgt die Exp. d. Bl.

Laden-Gesuch.

78,817. In einer gangbaren Straße wird ein schöner Laden auf's Ziel Georgi oder noch lieber sogleich zu beziehen gesucht. Gefällige Adressen bittet man unter M. G. Nr. 78,817 in der Exp. zu hinterlegen.

78,821. Eine Köchin, welche mit sehr guten Zeugnissen versehen ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; geht auch zur Aushilfe. D. U.

78,822. Ein Kostkind wird sogleich gesucht.

78,823. Ein Frauenzimmer, welches im Nähen sehr geübt ist, wünscht noch mehrere Stöhren, per Tag 15 kr. und den Tisch.
D. Uebr. in der Exp.

78,825. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, sucht einen Platz. Zu erfragen bei Fr. Luibel, Corsettmacherin, unter den finstern Bögen.

78,826. Mehrere Viertel große, schöne Zwiebeln und Knoblauch sind billig zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

78,828. **2—300 fl.** werden auf ein Vierteljahr gegen Wechsel aufzunehmen gesucht. D. U.

78,829. **Gesucht wird** eine gesunde Wohnung von 3 — 4 Zimmern nebst Kammer ꝛc. im Preise bis zu 160 fl. — sogleich zu beziehen. Adressen unter A. Z. und Nr. 78,829 besorgt die Exp.

Gummi-Ueberschuhe

zu herabgesetzten Preisen, für Herren, Damen und Kinder, in allen Sorten bester Qualitäten empfiehlt der Unterzeichnete.

Joseph Schuster,
Herrn- und Damen-Schuhmacher,
78,830. Rindermarkt Nr. 8,
der Strohhutfabrik Fellheimer gegenüber.

78,832. An einen soliden Herrn ist ein schön meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer sogleich zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 20.

Empfehlung.

77,833. Es wird schön und fest gesteppt, die Elle 1 kr., für Kleidermacher, Schneider und Weisnäherinnen, auch Corsetten; auch werden Bettgefäße doppelt gesteppt,
Unterbett 15 kr.
Oberbett 15 kr.
Polster und Kissen à 9 kr.
Für den Stoff wird garantirt. Sendlingerthorplatz Nr. 8/0.

78,834. Ein hochgestellter Kinderschlitten für 2 Kinder mit Pelzdecke ist billig zu verkaufen. Sendlingerthorplatz Nr. 8/0.

78,837. Es wird sogleich in ein Bürgershaus eine Köchin gesucht. D. U.

78,838. Ein solides Frauenzimmer sucht Beschäftigung in ordinären Näharbeiten, geht auch auf Stöhren. D. U.

78,840. Ein gut erhaltener Schlafdivan ist zu verkaufen. D. U.

78,841. Eine wollene Capuze ist am 13. ds. im Hoftheater gefunden worden. Knödelgasse Nr. 4/1 rechts.

77,742. Eine braunlederne Tasche, welche in der St. Michaelskirche stehen blieb, ist gegen Einrückungsgebühr in der Schwanthalerstraße Nr. 13/1 abzuholen.

78,843. Wegen eingetretenen Todesfalles sucht ein solides Frauenzimmer ein leeres heizbares Zimmer sogleich zu beziehen. Amalienstr. 2/1.

Ein Marqueur
wird gesucht. D. U. 78,845.

Ein Lehrjunge

kann bei einem Buchbinder in die Lehre treten. D. U. 78,848.

78,849. Ein **Pelzrock** für einen kleinen Herrn ist um 22 fl. zu verkaufen. D. U.

78,852. **Zu verkaufen**
ein Kanapee mit 6 Stühlen um 27 fl.
Fürstenfeldergasse Nr. 17/2.

Hausverkauf.

78,853. Ein Eckhaus in der Nähe der alten Post, welches sich über 5 pCt. verzinst, in welchem mehrere Läden und Gewölbe angebracht werden können, ist zu verkaufen. Baarerlag 10,000 fl. Adressen besorgt die Expedit. unter J. B. Nr. 78,853.

78,854. Ein ***Milchladen*** mit Licenz ist zu vergeben. D. U.

78,855. Es wird sogleich eine tüchtige Kellnerin in Dienst gesucht. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von A. R. Gaurich in München.

Hiebei eine literarische Beilage der Giel'schen Buchhandlung in München, Pfandhausstraße Nro. 9: „Für stille Stunden", in monatlichen Heften à 15 kr., mit einem prachtvollen Kunstblatt als „Gratiszugabe" betreff.

Nr. 321.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 16. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

78,943. **Bekanntmachung.** Exp.-Nr. 9676.

(Straßenpolizei betr.)

Nachträglich zur dieſamtlichen öffentlichen Ausschreibung vom 9. d. Mts. „straßenpolizeiliche Vorschriften für die Wintermonate betr." wird bekannt gegeben, daß der §. 2 und 5 des Auszuges aus der Straßenpolizei-Ordnung nach höchster Entschließung des k. Staats-Ministeriums des Innern vom 3. d. Mts. nachstehende Ergänzung zu erhalten habe:

„Die Hausbesitzer sind zugleich verpflichtet, den von den „Trottoirs auf die Straße geschafften Schnee auf letzterer ge„hörig auszubreiten."

München, den 12. November 1860.

Königl. Polizei-Direktion München.

v. Düring, königl. Polizei-Direktor.

General-Versammlung des Vereines des Dr. Hauner'schen Kinderhospitales.

78,805. (2b) Freitag den 16. laufenden Monats um 11 Uhr wird unter dem Vorsitze Ihrer Majestät der Königin, der obersten Schutzfrau des Dr Hauner'schen Kinderhospitales dahier, in Allerhöchst Deren Gemächer in der k. Residenz eine General-Versammlung des Vereines stattfinden, dessen nächster Zweck die Vornahme der Ersatzwahlen in den Vereins-Ausschuß, Abänderung einzelner Bestimmungen der Vereins-Satzungen u. d. ist, daher die Mitglieder zum zahlreichen Besuche der Versammlung hiemit ergebenst eingeladen werden.

München, am 15. November.

Der Vereins-Ausschuß des Dr. Hauner'schen Kinderhospitales.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrtesten Publikum erlaube ich mir hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meinen Laden mit einem reichhaltigen Sortiment von Haus-, Wand- und Taschen'alendern, eleganten Gebetbüchern, Portefeuilles, Etuis und Galanterie-Waaren, sowie mit allen Gattungen Schreibmaterialien reichhaltig ausgestattet habe, und bitte um geneigte Abnahme.

Zugleich empfehle ich mich für alle in der Buchbinder- und Galanteriearbeit vorkommenden Bestellungen mit Zusicherung reellster und billigster Bedienung.

Jos. Nickel,

Buchbinder und Galanteriearbeiter,

78,753. Salvatorstraße Nr. 21.

Sammet, Moirée & Peluche in schrägem Anschnitt,
Unterrock-, Moirée- und andere **Rock-Stoffe**,
Winterhandschuhe von 12 kr. anfangend,
empfiehlt 78,077. **Max Schaumberger**, Dienersgasse Nr. 18.

78,834. (3a)

Crinolines

von breiten Stahlfedern mit 3—12 Reihen, von fl. 1. 24 kr. an,

Percal & Filetcasch

in weiß, grau und schwarz, sowie eine neue Art Unterröcke als Ersatz für Crinolines, empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Neustätter, Fingergäßchen.

Nach Königsberg in Preußen & St. Petersburg.

78,867. Das Dampfschiff „Orel" wird noch nach St. Petersburg, resp. Reval, gegen 20. d. Mts. expedirt. Aus der theilweise geschlossenen St. Petersburger Linie wird das Schraubendampfschiff „St. Petersburg" noch nach Königsberg gehen, um die vorhandenen und eingehenden Güter schleunigst zu befördern.

Güter-Anmeldungen, resp. Zusendungen, wolle man gefälligst ungesäumt machen in Stettin bei

Rudolf Krohn.



Speditions- & Commissions-Geschäft

von

Rudolf Krohn in Stettin

spedirt nicht allein Güter per Frachtfuhre und über die Bahnen, sondern befördert auch Personen sowie Güter jeglicher Art vermittelst Dampf- und Segelschiffen, auch ist dasselbe vermöge seiner ausgedehntesten Dampf- und Schiffs-Verbindungen in der Lage, Versendungen von und nach allen Ländern der Erde auf das Billigste und Prompteste zu spediren, denn der Zusammenfluß der vielen Güter aller Länder und nach allen Richtungen, in Verbindung mit den großartigsten Einrichtungen, Capitalien und personellen Kräften, ist es möglich, so pünktlich wie die Posteinrichtungen alle Zusendungen auf die Stunde und für so enorm niedere Sätze zu spediren und jeder Concurrenz möglichst zu begegnen.

Das Commissions-Depot, im großartigsten Sinne, hält Lager in: Wolle, Eisen, Kupfer, Getreide, Spiritus, Wein, Heringen, Hanf, Häuten, roh und gegerbt, Ölen, Juften, feinen Hölzern und allen sonst zur Lagerung geeigneten Produkten. Anfragen wegen Uebernahme der Frachten ꝛc. zwischen hier und Rußland und anderen Ländern werden umgehend ausführlich beantwortet, auch werden die Frachten vom Versendungsort bis zum Bestimmungs-Ort direct übernommen.

Agenturen werden mit großem Interesse wahrgenommen und sorgfältig gepflegt.

Schließlich empfiehlt sich das in der Hand eines charakterfesten, willensfähigen und vielseitig erfahrenen Mannes befindliche Geschäft dem bisherigen Wohlwollen und der Benützung des hochgeneigten Publikums wie in früheren Jahren.

78,869. **Rudolf Krohn.**

79,040. Im **Café Schön**, Thiereckgäßchen, wird von früh 5 Uhr bis Abends reiner, guter Kaffee (Ceylon), sowie zu jeder Stunde des Tages frischer Punsch, Grog, Glühwein ꝛc. verabreicht. Auch ist über 1 Stiege ein schönes, großes Kaffeezimmer mit neu hergerichtetem Billard für eine geschlossene Gesellschaft zu vergeben. Freundlichst ladet ein

C. Schön, Cafétier.

Laden-Eröffnung.

79,064. Unterzeichneter macht ergebenst die Anzeige, daß er Samstag den 17. November seinen Laden in der

Glücksstraße Nr. 4

eröffnet und empfiehlt sich den hohen Herrschaften wie einem verehrlichen Publikum stets mit frischen und geschmackvollen Speisen.

Georg Graß, Charcuitier.

Gesellschaft 's gemüthliche Dörflein.

Samstag, den 17. November:

Katharinen-Ball.

Billeten werden im Gesellschaftslokale abgegeben.

78,448 [2b] *Der Ausschuss.*

Chirurgische Collegial-Gesellschaft.

Sonntag, den 18. November:

Gründungs-Fest mit Tanzunterhaltung im Frühlingsgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

78,992. *Der Ausschuss.*

Privat-Musik-Verein.

Montag, den 19. November:

Grosses Concert.

78,991. Anfang 7 Uhr. [2a]

Museum.

Samstag, den 24. November:

Tanz-Unterhaltung im großen Saale.

Anfang Abends 7 Uhr.

Sonntag, den 2. Dezember:

Gesellige Unterhaltung im kleinen Saale.

Anfang Nachmittags 5 Uhr.

Samstag, den 15. Dezember:

Concert.

Anfang Abends 7 Uhr.

Programm der Carnevals-Unterhaltungen.

Montag, den 31. Dezember 1860:
Ball.

Samstag, den 12. Januar 1861:
Ball.

Samstag, den 19. Januar:
Ball.

Samstag, den 26. Januar:
Ball.

Mittwoch, den 6. Februar:
Maskenball.

Dienstag, den 12. Februar:
Maskenball.

Anfang jedesmal um 7 Uhr.

Hier Domicilirende können laut §. 32 der Satzungen nicht eingeführt werden.

78,802 [2b] Die Vorsteher.

79,048. **Krautwürste**

Samstag Früh 9 Uhr bei Ettinger.

Freundschaftseiche.

Samstag, den 17. November:

Versammlung im Gesellschafts-Lokale.

78,971. *Der Ausschuss.*

Heute Freitag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

78,912. Heute Freitag

Gesangs-Produktion der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl mit der Familie **Deininger**

im Goldenen Kranz in der Sendlingergasse Nr. 57.

Anfang halb 8 Uhr.

79,118. Heute Freitag

Production der Sängergesellschaft **Landshammer, Jägler, Plankl** und **Klein** mit Frau, beim

Bierwirth Stemmele in der Sendlingergasse.

Anfang halb 8 Uhr.

Im Cafe Daburger.

79,041. Heute Freitag

Punschgläser Concert-Soirée von Michael Kantischer im Verein mit den beiden Violinisten Franz Stiller und Anton Deininger, sowie dem Guitarristen Jos. Vogt aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangsvorträge des Volkssängers Max Meixner.

Anfang halb 8 Uhr.

Frische Austern sind angekommen 74,984 [b]

in der französ. Restauration von August Quatresous.

Bücklinge bei **Val. Barbarino,**

78,975 [3a] Salvatorstraße Nr. 18.

Neue Holl. Häringe, marinirte Häringe, Kieler Sprotten,

sind angekommen und zu haben bei

Kajetan Gartmayr,

76,948 [4b] Sendlingergasse Nro. 12.

Geräucherter Rhein-Lachs

eben angekommen bei

Wilhelm Dallmayer,

Dienersgasse Nr. 4.

79,026.

Gänseleber-Würste mit Trüffeln

sind jetzt immer zu haben bei

H. Schärges, Charcutier,

Dienersgasse Nr. 8.

79,122. (2a)

Frische Anguilotti

sind soeben angekommen bei

Kajet. Gartmayr,

79,047. (2a) Sendlingergasse Nr. 12.

Anguilotti,

frische, bei *F. A Rüth,*

79,066. (2a) Müllerstraße Nr. 1.

Anguilotti

sind angekommen bei

Theodor Hermann,

78,559 [2b] am Platzl.

78,835 Ganz frische [2b]

Waller & Huchen

werden ausgehauen am Fischmarkt Freitag den 16. d. Mts. bei

Jos. Haid,

Stadtfischer.

78,890 [2a] Ein Akadem. der Universität instruirt einzelne und mehrere Schüler zusammen in Gymnasialfächern und Musik. D. U.

78,895 [3a] Ein Schneider Recht ist zu verkaufen. D. U.

78,896 [3a] In Haidhausen ist ein Haus mit Garten zu verkaufen. D. U.

78,903 [2a] Ein Paletot und ein Gehrock, für einen schlanken Herrn geeignet, eine vollständige Waarensammlung, Schlittschuhe und ein Paar Pistolen sind zu verkaufen. D. U.

78,903. **Zu verkaufen** [2a]

20 Schäffel **Kartoffel,** vorzüglicher Qualität. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

78,916 [2a] Ein solides Frauenzimmer, nicht von hier, welches im Bügeln und allen Handarbeiten bewandert ist, wünscht bis 1. Dezember als Stubenmädchen placirt zu werden. Selbes könnte auch sogleich eintreten. Schützenstraße Nr. 3/2.

78,917 [2a] Es wird ein schöner, neuer Hut verkauft. D. U.

78,923 [2a] Zum Infanterie Leibregimente wird für einen Assentirt Unmontirten auf 4½ Jahre ein Einstandsmann gesucht. Adressen sind unter J. M. und Nr. 78,923 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

78,935 [3a] Promenadeplatz Nr. 5/3 ist ein Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermieth.

78,948 [3a] Bei einer Kleidermacherin werden Lehrmädchen angenommen. D. U.

78,958 [2a] Eine gute 25 saitige Zither ist um 4 fl. zu verkaufen. Westenriederstraße Nr. 19 über 3 Stiegen, Eingang am Radlsteg.

78,969 [3a] Ein Schneider-Recht ist aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

78,972 [3a] Ein sehr schöner, großer Auslag-Kasten mit Schubfenstern und ein kleinerer, sowie auch eine Staffelei, sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

78,973 [3a] Für eine Blumenmacherin, am passendsten für eine Anfängerin, sind Blumenbestandtheile, im Ganzen oder auch theilweise, sehr billig zu verkaufen. D. U.

78,976 [3a] Bayerstraße Nr. 50 ist ein Verkaufsladen zu vermiethen.

Bücher-Gestelle

sind zu verkaufen und täglich von 2—5 Uhr zu sehen Promenadestraße Nr. 10, im Laden rechts vom Eingang. 78,978 [2a]

79,001 [2a] Hypotheken jeder Art und Größe werden gegen Nachlaß zu kaufen gesucht. D. U.

79,004 [2a] 40—50 Maß Milch werden täglich gesucht. D. U.

79,007 [2a] Es werden 120—130 Maß Milch mit Lizenz gesucht. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 79/0.

79,011 [3a] Ein Magazin oder Gewölbe wird sogleich zu miethen gesucht. D. R. Barerstraße Nr. 14/2.

79,015 [3a] Zwei Damenpaletots, à 8 fl., sind zu verkaufen. Residenzstraße Nr. 11/3.

79,016 [2a] Schellingstraße Nr. 19/1 rechts vornheraus ist ein meublirtes Zimmer von einem Herrn sogleich zu beziehen.

79,025 [2a] Arcisstraße Nr. 12/1 ist Sonntag den 18. November Hauseinrichtung zu verkaufen.

79,028 [3a] Vor ungefähr 4 Wochen wurde in der Nähe des Glaspalastes ein Shawltuch gefunden. Abzuholen Kasernstraße Nr. 65/2.

79,031 [2a] Es wird sogleich ein Mühlführer gesucht. D. U.

3500 fl. zu 4½ pCt.

auf ein hiesiges Haus in der ersten Hälfte der Schätzung werden gesucht. D. U. 79,039 [3a]

Hansa Münchens.

79,070. (2a) Dienstag den 20. November

Musikalische Soirée
im Augsburgerhofe.

Anfang präcis 8 Uhr.

Der Ausschuss.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

78,784. Freitag den 16. November:

Benefiz der Schauspielerin Amalie Fehr.

Zum Erstenmale:

Der Schneiderwirth vom Thal
oder:
Die Verschwörung in München 1705.

Vaterländisches Schauspiel mit Melodram und Gesang in 5 Akten. Nach der Historie von W. Bruckbräu für die Bühne frei bearbeitet von Chr. Fehr.

Zu meiner Benefiz-Vorstellung lade ich ein hochverehrtes Publikum ergebenst ein achtungsvollst *Amalie Fehr*, Schauspielerin.

---

6 Mistbeetfenster von gleicher Größe werden zu kaufen gesucht. Das Näh. in der Exp. 79,055 3a]

79,065 [2a] Ein Wiener Flügel ist billig zu verkaufen. D. U.

79,101 [2a] Ein solides Mädchen sucht als Ladnerin oder Stubenmädchen eine Stelle. Zu erfragen Färbergraben Nr. 18, im Milchladen.

79,115 [2a] Eine ganz schöne Landwehr-Jägeruniform ist billig zu verkaufen. Zweibrückenstraße Nr. 22, im Uhrmacherladen.

79 121 [2a] Ein Fortepiano von Then ist um 12 Karolin zu verkaufen. D. U.

77,068 [2b] Vom 12. d. Mts. an können Meubels und andere Effekten, auch Kaufmannsgüter, nach Nürnberg, Bamberg, Ansbach und deren Umgebung, um eine billige Retourfracht verschafft werden. D. U.

Wohnungsvermiethung.

78,244 [2b] Amalienstraße Nr. 2 ist im ersten Stock links eine Wohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche rc., von Georgi an an eine kinderlose Familie zu vermiethen und das Nähere Parterre rechts zu erfahren.

77,696 [3c] Auf Grund und Boden werden 400 fl. als erste Hypothek sogleich aufgenommen. D. U.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

76,176 [8c]

Donnerstag den 22. November 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Oktober 1859 und zwar: von Nr. 1 bis 11,360.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Mittwoch den 28. November 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 31. Oktober 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt II. der Stadt München.

Auszuleihen

17,000 fl. als erstes Ewiggeld, in erster Hälfte der Schätzung auf ein gutes Haus in der Stadt, oder im ersten Drittel auf Grund und Boden in der Nähe derselben, ohne Unterhändler. D. U. 78,869 [3c]

78,357. [3c]

Gute alte Bücher, Kupferstiche,

Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen rc. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Utzschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

Ein Haus mit Gärtchen ist zu verkaufen mit wenig Erlag. D. N. in der Exp. d. Bl. 78,045 [2b]

78,229 [3c] Es werden zwei leere Zimmer, wo möglich mit Garderobe, am liebsten in der Rosengasse oder deren Nähe, jedoch nur Ost- oder Nord-Seite, zu miethen gesucht. Gefällige Adressen erbittet man sich unter Nr. 78,229 durch die Exped. d. Bl.

78,592. (3c) 100 fl. werden auf monatliche Abzahlung aufzunehmen gesucht. Thal 48/3.

77,261 [6f] Ein Laden wird in der Weinstraße, Marienplatz oder Kaufingergasse, zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter L. B. und Nr. 77,261 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

78,417 [3c] Ein tüchtiger Lakirergehilfe findet dauernde Beschäftigung. Das Näh. Sendlingergasse Nr. 14/3.

78,454 [3c] 10 Stück ganz neue Eisstöcke und drei Gartensaletchen sind zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 17.

78,341 [2b] Die Taufe Christi, ein Oelgemälde, 3 Schuh hoch, ist billig zu verkaufen. D. N. in der Exp.

77,954 [3c] Ein Kammerdiener, Italiener von Geburt, welcher französisch und auch ein wenig deutsch spricht, wünscht einen Platz in gleicher Eigenschaft, oder auch als Bedienter.

78,389 [3b] Ein schöner, schwarzer Damen-Mantel, noch ganz neu, ist zu verkaufen. Deßgleichen ein schwarzer Spitzen-Hut. D. N.

78,438 **Zu vermiethen** [2b]

Schneiderstraße Nr. 9/0 links zwei ineinandergehende, schön meublirte, heizbare Zimmer, jedes mit eigenem Eingange, entweder einzeln oder zusammen, an einen oder zwei anständige Herren.

78,434 [3b] Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Schillerstraße Nr. 8/3 rechts.

78,551. (2b) Eine Wohnung von 2 heizbaren Zimmern mit Küche, einer geräumigen Kammer und einer Holzlege, wo möglich in der Nähe der protestantischen Kirche, wird zu miethen gesucht. Soll jedoch innerhalb 3 Wochen bezogen werden können. D. N.

Für Wasserkraftbesitzer

ist ein Fabrikgeschäft, welches jährlich 12 bis 1500 fl. reinen Gewinn abwirft, zu verkaufen oder zu verpachten. Adressen unter A. B. Nr. 78,574 besorgt die Exped. 78,574. (2b)

78,553. (2b) Ein kleines, unmeublirtes Zimmer ist Petersplatz Nr. 11/1 zu vermiethen. Nöthigenfalls können auch einige Meubel dazu gegeben werden.

78,868 [2c] Ein Bursche vom Lande, welcher schon längere Zeit bei einer Herrschaft als Kutscher diente, die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht als Hausmeister, Kutscher oder Hausknecht eine Stelle. D. N.

78,352 [3b] Löwengrube Nr. 18/0, im Hofe rechts, ist **echter Brasil-Tabak** zu haben.

78,610. (2b) Ein Laden mit schöner Auslage und Arbeitszimmer ist für Georgi Briennerstraße Nr. 4/1 zu vermiethen.

fl. 5000 à 4½ pCt.

zur ersten Hälfte Schätzung auf Hypothek in der Stadt auszuleihen. Pfandhausstraße Nr. 5 über 2 Stiegen r. 78,622 (3b)

Verkauf alter Waffen.

78,396 [3c] Eine Partie alter Waffen (Hellebarden, Spontons, Morgensterne, Rüstungstheile rc.) sind zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 10, im Hintergebäude Parterre.

78,701 [2b] 24 Maß Milch werden gesucht, zu 4 kr. D. N.

78,718. **Gesucht** [2b]

eine gute **Köchin**, die Hausarbeit verrichtet, und ein gewandtes **Stubenmädchen** auf den 1. Dezember in ein Städtchen an der Eisenbahn, 2 Stunden von München. D. N. in der Exp.

78,735. **Zu verkaufen** [3b]

zwei Drehbänke, ein dreiräderiges Wägerl, ein zweiräderiger Karren, ein Fleischstock und eine Mange. D. N.

Ein junger Hund ist zugelaufen. D. N. in der Exp. 78,751 [3b]

78,762 [2b] Medizinische Bücher und chirurg. Instrumente, nebst einer fast neuen Gerichts-Arzt-Uniform sind zu verkaufen. Augustenstraße Nr. 28/1.

78,775 [2b] Ein zweiräderiger, mit Eisen beschlagener Karren ist zu verkaufen. Kanalstraße Nr. 54/0.

78,780 [2b] Ein Rückwärtszimmer ist Theatinerstraße Nr. 10/1 sogleich zu beziehen.

78,794 [2b] Es wird für ein solides Mädchen, nicht von hier, welches die besten Zeugnisse besitzt und schon längere Zeit in gemischten Waarengeschäften servirte, in ähnlicher Weise eine Stelle gesucht. Näheres Theresienstraße Nr. 5 über 1 Stiege.

78,798 [2b] Ein ordentliches Mädchen sucht hier einen Platz in einem Laden, oder in einem Gasthaus als Kellnerin, welches schon als solche diente, sogleich oder bis 1. Dezember unterzukommen. D. N.

78,811 [3b] Krautblätter und Krautstorzen werden gekauft. D. N.

78,827 [2b] Ein Badergehilfe, erst hier angekommen, sucht Condition. D. N.

78,844 (2b) Ein Drittels- oder Viertelslogenplatz im 3. oder 4. Rang wird zu miethen gesucht. D. N.

78,881. (2b) Epheustöcke sind zu verkaufen. Neuhausergasse 46/2 rückw.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [b]

78,166. Eine Dame wird als Theilnehmerin an einer italien. Grammatikalstunde gesucht; wöchentl. 4 St., monatl. 1 fl. 30 kr.
Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

78,887. Eine Bettlade und ein Doppelstoffkragen sind billig zu verkaufen. D. U.

5000 fl.
sind auf sichere Hypothek zu 5 pCt. auf ein Anwesen Münchens ohne Unterhändler auszuleihen. D. U. 78,888.

78,889. Es wird eine kleine Wohnung nebst Antheil einer Wasserkraft zu miethen gesucht. Gef. Anträge unter Chiffre L. B. Nr. 78,889 besorgt die Exp.

78,891. Es ist Wittelsbacherplatz Nr. 4 eine *Wohnung* mit 2 Zimmern vornheraus, meublirt oder unmeublirt, mit eigenem Eingang zu vermiethen und kann gleich bezogen werden.

78,892. Eine ganz neue Pferdedecke wurde gefunden. D. U.

78,893. Für einen Knaben von 8 Jahren ist ein Biberkragen um 1 fl. 30 kr. zu kaufen.

78,894. Ein treues braves Mädchen von 17 bis 20 Jahren wird als Zugeherin gesucht.

Schöne
Weinschnecken
empfiehlt
F. Klein, jun.,
78,897. Briennerstraße Nr. 10.

78,898. Eine Strickerin, welche schön anstricken kann, wird gesucht. D. U.

78,899. **Verloren**
ein Geldtäschchen, 5 fl. große Münze und einige kleine Münze und ein Färberzeichen enthaltend, auf dem Wege von der Obsthalle bis zum Rindermarkt. Dem redlichen Finder 1 fl. Belohnung. D. U.

78,901. Weiße Zwiebeläpfel, sowie andere gute Sorten sind in der Obsthalle um billigen Preis zu verkaufen bei Corbinian Straßer von Hofberg.

78,902. Für ein ganz solides Frauenzimmer ist ein nettes Zimmer zu vergeben. Dachauerstraße Nr. 30/3.

78,905. Wenn ich nur erfahren könnte, wer den Artikel geschrieben hat.

78,906. Ein Portemonnaie wurde im Fingergäßchen gefunden. D. U.

78,907. **Verloren**
wurde am Montag den 12. von der Louisenstraße bis zur Türkengrabenkaserne ein Iltis-Pelzkrägel. Man bittet dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

78,908. 4 Zimmer sehr schön meublirt, sind Hildegardstraße Nr. 17/2 sogleich zu beziehen.

78,909. Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Neuhausergasse Nr. 49/3.

78,910. Ein getigerter, langhariger Halbhund ist zugelaufen. D. U.

78,911. Ein gut erhaltener Herrn-Burnus, 2 Röcke, 2 Hosen sind billig zu verkaufen.
Hl. Geistgasse Nr. 3/2 links.

78,913. **Gesucht**
wird ein ganzer Logenplatz im 1. Rang des Hoftheaters sogleich oder später.
Theresienstraße Nr. 7/3.

78,914. Ein schönes Bett ist zu verkaufen.

78,915. Es wird sogleich eine gut erhaltene Etagère (Rückwand mit Spiegel) zu kaufen gesucht. D. U.

78,918. Ein Haarring mit Goldplatte wurde gefunden. D. U.

Grenadier-
Uniform für einen schlanken Mann ist zu verkaufen. 78,919.
Sonnenstraße Nr. 9/0, Mittelgebäude.

78,920. Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung ins Haus; geht auch auf Stöhren. Thal Nr. 12/4 links.

78,921. Ein solides Mädchen aus Mittelfranken wünscht in einem achtbaren Hause zu Kindern, oder auch bei einer kleinen Familie in der Küche unterzukommen; dasselbe sieht nicht auf Lohn. Karlsplatz Nr. 13/3.

78,922. Eine englische Grammatik wurde gefunden. Abzuholen Au, Lilienstraße Nr. 84/0 beim Wirth.

78,924. Man wünscht einem Schüler des 1. Curses der Gewerbschule Instruktionen zu ertheilen.
D. Uebr. in der Exp.

78,925. Zu verkaufen: ein Puppenzimmer zu 2 fl., ein Schilderhaus 1 fl. 48 kr., dann Kleider für ein Mädchen von 10 und für einen Knaben von 6 Jahren, darunter einen fast neuen Knabenüberwurf zu 5 fl.
Amalienstraße Nr. 8/4.

78,926. Zwei pünktlich zahlende Herren wünschen sogleich ein meublirtes, heizbares Zimmer um 8 od. 9 fl. zu miethen. Am liebsten wäre es denselben in einer dem Isarthore nahegelegenen Straße.
Allenfallsige Offerte wollen gefälligst unter der Chiffre S. K. Nr. 78,926 in der Exped. d. Bl. hinterlegt werden.

78,927. **Gesucht**
wird sogleich eine zuverlässige Kindsmagd. D. Uebr.

78,928. In der Rosengasse Nr. 12 über 2 Stiegen rechts ist ein schön meublirter Salon nebst Schlafzimmer an einen anständigen Herrn bis zum 21. d. M. zu vermiethen.

78,929. Eine Person, welche ihr eigenes Bett hat, sucht sogleich einen Platz. D. U.

78,930. **Zu verkaufen**
ein Causeuse mit 2 Sessel, Fußschemel, Kanapee 12 fl 30 kr., 16 fl, Sessel 2 fl. 36 kr.
Sendlingergasse Nr. 3/2.

78,938. 1 ganz neuer Calmuckrock für einen großen mittelstarken Herrn ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

78,931. Eine Bon- und Zugeherin wird sogleich verlangt. Arzisstraße 15/1 rechts, Eck der Karlsstraße.

78,936. Zwei Schlüssel an einem Bändchen gingen verloren. Blumenstraße Nr. 16 zu ebener Erde.

Rheinpfälzer Trauben

sind zu haben Prannersstr. 11. 78,837.

78,938. Eine unheizbare Kammer mit eigenem Eingang ist zu vergeben. Auch ist da eine Licenz zum Kleidermachen abzulösen. Näheres in der Exped.

3 Gunzenhauser Loose,

1 großer polirter Kleiderkasten von Nußbaumholz mit Doppelthüren, auf einer Seite mit Wäschefächern versehen, und 1 Kaffeemaschine mit Glaskugel, werden verkauft. Kasernstraße Nr. 41/1. 78,939.

78,940. Ein brauner Tuch-Raglan für ein Frauenzimmer ist zu verkaufen in der Schwanthalerstraße Nr. 86/0.

78,941. Ein Gebetbuch wurde in der Neuhausergasse verloren; man bittet um Rückgabe Neuhausergasse Nr. 31/2.

78,942. Zwei Betten, eine Matratze und ein gut erhaltenes Kanapee sind zu verkaufen. —

78,944. Solide Mädchen können gegen billiges Honorar schnell die Putzarbeit erlernen. D. U.

78,945. Schöne Hemden von 1 fl. 9 kr. an bis 2 fl., getragene Kleider und Mäntel sind billig zu verkaufen. D. U.

78,946. Eine geschickte Köchin, welche in großen Häusern diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Färbergraben Nr. 29/2.

78,947. Eine geübte Person sucht Beschäftigung im Bügeln und Wäscheausbessern. Das Nähere in der Exp.

78,949. Ein Haus mit kleinem Garten in der Marsfeldstraße ist zu verkaufen, desgl. ein gut erhaltener Kleiderschrank. Das Näh. Müllerstraße Nr. 51 beim Hausmeister.

78,951. 2 ordinäre Betten und Bettstadt sind zu verkaufen Sendlingergasse Nr. 84/2.

78,952. An ein ordentliches Frauenzimmer, das außer dem Hause beschäftigt ist, ist eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

78,954. **Zu verkaufen:**

Ein Anwesen hier mit schönem Garten und allen übrigen Bequemlichkeiten, wo immer eine Wirthschaft ausgeübt wurde, ohne Unterhändler. D. U.

78,955. Fürstenstraße Nr. 6 über 3 Stiegen links ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen für 1 oder 2 Herren.

78,932. 1 Winterthüre, 1 p. Winterfenster, 1 Bügelofen, auch als Kochofen zu benützen, 1 blecherner Bügeofen, 2 Tritte (für Herren Maler) sind billig zu verkaufen. D. U.

78,950. Eine billige **Rehgeweihsammlung** wird gekauft. Kaufingerstraße Nr. 7/1.

78,956. Eine ordentliche Person sucht Taglohnarbeit. D. U.

78,957. Es wird zur Aushilfe sogleich eine Magd zur Verrichtung häuslicher Arbeit gesucht. D. U.

78,960. Eine vollständige Krippe mit mittleren Figuren ist billig zu verkaufen. D. U.

Verlaufenes Kind.

78,965. Ein Mädchen von 4 Jahren hat sich von der Hofstatt weg verlaufen und wird Jeder, der Auskunft über dasselbe geben kann, dringend darum gebeten. Es trug ein schwarzes Krägerl, eine gestrickte grauwollene Haube und ein persenes röthliches Kleid. Näh. Hofstatt Nr. 4/0 rückw.

Stelle-Gesuch.

78,966. Als Ladnerin sucht ein junges gebildetes Frauenzimmer, welches französisch spricht, noch nie servirte, ein Unterkommen. Adressen beliebe man in der Exped. zu hinterlegen unter Chiffre J. K. Nr. 78,066.

78,970. Nahe am Sendlingerthorplatze ist ein leeres Zimmer vornheraus an einen soliden Herrn oder eine ältliche Dame zu vermiethen.

78,974. Mittwoch den 14. ds. Abends ging ein Brief mit der Adresse E. M. verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

78,977. Zu vermiethen ist ein helles, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang und Oberlicht geeignet für einen Maler oder Photographen

Eine kleine Wohnung

um 80 fl. jährlichen Miethzins ist wegen Todesfalles bis 1. Dezbr. zu vermiethen.
Näheres Fabrikstraße Nr. 13. 78,979.

78,980. Ein Mädchen von 16 Jahren sucht einen Dienst. Barerstraße Nr. 16 parterre rückwärts.

78,981. Rheinisches Conversations-Lexikon in 12 Bänden, A bis Z, ganz neu erhalten, ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

78,982. Eine Dezimalwaage sammt Gewichten ist billig zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition.

78,983. Samstag den 10. ds. M. Abends wurde beim Bierwirth Appel in der Karlsstraße ein Burnus ausgetauscht. Derselbe soll dort wieder abgegeben werden, da man den Menschen kennt. —

78,984. Ein gesundes Mädchen, 23 Jahre alt, sucht einen Platz als Amme.
Zu erfragen in Haidhausen bei Hebamme Esterer, Milchstraße Nr. 10/0.

78,985. Eine kinderlose Wittwe sucht eine Stelle als Haushälterin oder Kindsfrau; würde sich auch in ein Ladengeschäft eignen.

78,987. Ein Damen Raglan (Doppelstoff) neuester Façon ist billig zu verkaufen.
Lederergasse Nr. 1/0.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 322.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 17. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

77,590. (2b) Sonntag den 18. dieses Monats findet die diesjährige Prämien-Verloosung des unterfertigten Vereines im Gemeinde-Zimmer statt.

München im November 1860.

Die Verwaltung des israel. Aussteuer-Vereins.

79,300. Heute Samstag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom kgl. 2. Infanterie-Regiment (Kronprinz)
beim Unterpollinger.
Anfang 7 Uhr.

79,292. Heute Samstag
Gesangs-Produktion
des Sängers **Pacher**
mit Gesellschaft
im neuen Glas-Salon
im „Fränkischen Hof"
in der Sendlingergasse Nr. 73.
Anfang halb 8 Uhr.

79,345. Heute Samstag
Harmonie-Musik
mit Gesang
beim Mihlwirth
in der Rumfordstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

79,338. Heute Samstag
Produktion des Quartettmusikverein
die fröhliche Harmonie
beim Bierwirth Holzer
(zum Rosenheimer)
in der Schönfeldstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

79,157. Heute Samstag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie **Deininger**
beim
Bierwirth Holzmüller
in der Frühlingsstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

79,249. Heute Samstag
Gesangs-Produktion
des M. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
beim „Lindemer"
in der Königinstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

79,197. Heute Samstag
Harmoniemusik
im Café Mayer
in der Nymphenburgerstraße.

Spick-Aale geräucherte,
Kieler Sprotten,
Cappeler Bücklinge,
bei ***Wilh. Dallmayer,***
79,183. Dienersgasse Nr. 4.

79,173 [3a] Gartenerde ist billig zu verkaufen in der Sendlingerlandstraße Nr. 24 bei
Akkordant **Hubinger.**

79,175 [2a] Augustenstraße Nr. 36/0 im Rückgebäude ist ein freundliches, hübschmeublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

79,176 [2a] Abschriften werden gefertigt, schön, schnell und billig. D. U.

79,186 [3a] Es ist ein schön tapezirtes, unmeublirtes, heizbares **Zimmer** sogleich zu vermiethen. D. U.

78,194 **Zu vermiethen** [2a]
ist Stallung für ein Pferd, nebst Wagenremise. D. M. Veterinärstraße Nr. 10/1.

---

79 195 [3a] Utzschneiderstraße Nr. 10/1 ist ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

79,200 [2a] Eine noch ganz neue, 28 saitige Zither, mit ausgezeichnetem Ton, Ankaufspreis 16 fl., ist um 10 fl. zu verkaufen.

Ein Fuhrwägerl,
einspännig und nieder, ist billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 21. 79,205 [2a]

79,216 [2a] Es wird ein mittelgroßes Waschhaus mit Wohnung gesucht; je eher, je lieber. D. R. in der Exp.

Sogleich zu vermiethen
Sonnenstraße Nr. 8/1 im Rückgebäude ein meublirtes Zimmer mit freundlicher, freier Aussicht. 79,218 [3a]

79,229 [2a] Kasernstraße Nr. 54 ist die Wohnung über 1 Stiege, mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Kastenantheil, zu vermiethen und auf Georgi zu beziehen. Zu erfragen im Hintergebäude.

79,253 [3a] Amalienstraße Nr. 46/2 ist die Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Preis 80 fl. jährlich.

79,256 [2a] Ein eingerichtetes, schönes, Puppenzimmer nebst anderem Spielzeug ist zu verkaufen; auch ein gepolsterter Kindersessel und ein Tischchen. D. U.

79,264 [3a] Ein fleißiges Frauenzimmer wünscht in einem Gasthaus in der Küche placirt zu werden und kann auf das Beste empfohlen werden. Adelgundenstraße Nr. 4/3.

79,275 [2a] Klavier- und Sing-Unterricht wird gründlich ertheilt gegen geringes Honorar; auch wird ein armes Mädchen unentgeltlich angenommen. Schellingstraße Nr. 42 3 Stiegen links.

79,316 [3a] Ein Lehrjunge von 13 bis 14 Jahren wird zu einem Geschmeidmacher gesucht. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen [w]

78,340 (6c) Gut getrockneter Torf per Ctr. 12 kr. ist fortwährend zu haben im Torfstiche bei Wangen zunächst Starnberg.

77,679 [2b] Es werden vom Januar an zwei gleichwechselnde halbe Logenplätze, Rück-Plätze, in einer der ersten 4 Logen des ersten Ranges zu miethen gesucht. Schillingstraße Nr. 44/1.

78,686. **Zu verkaufen** [3b]

eine Partie ausgestopfte Vögel, eine Sammlung Papageien, ein großer Handschlitten und ein fast neuer Düngerkarren. Marsstraße Nr. 6/1.

78,679 [3b] Es werden alle Gattungen Putzarbeiten billig verfertigt, sowie auch alte Hüte und Hauben modern hergerichtet. Kanalstraße Nr. 53/0.

78,311 [2b] Es sind zwei junge, schwarze, Rattenfänger, ein halbes Jahr alt, und ein junges, schönes Damenhündchen, dreiviertel Jahr alt, eines der kleinsten Race, zu verkaufen. Duligasse Nr. 8/2 links.

fl. 5000 à 4½ pCt.

zur ersten Hälfte Schätzung auf Hypothek in der Stadt auszuleihen. Pfandhausstraße Nr. 5 über 2 Stiegen r. 78,622. (3c)

78,735. **Zu verkaufen** [3c]

zwei Drehbänke, ein vierräderiges Wägerl, ein zweiräderiger Karrn, ein Fleischstock und eine Mange. D. U.

78,811 [3c] Krautblätter und Krautsterzen werden gekauft D. U.

78,890 [2b] Ein Akadem. der Universität instruirt einzelne und mehrere Schüler zusammen in Gymnasialfächern und Musik. D. U.

78,895 [3b] Ein Schneider-Recht ist zu verkaufen. D. U.

78,886 [3b] In Haidhausen ist ein Haus mit Garten zu verkaufen. D. U.

78,900 [2b] Ein Paletot und ein Gehrock, für einen schlanken Herrn geeignet, eine vollständige Waarensammlung, Schlittschuhe und ein Paar Pistolen sind zu verkaufen. D. U.

78,903. **Zu verkaufen** [2b]

20 Schäffel **Kartoffel,** vorzüglicher Qualität. Wo? sagt die Erp. d. Bl.

78,916 [2b] Ein solides Frauenzimmer, nicht von hier, welches im Bügeln und allen Handarbeiten bewandert ist, wünscht bis 1. Dezember als Stubenmädchen placirt zu werden. Selbes könnte auch sogleich eintreten. Schützenstraße Nr. 3/2.

78,917 [2b] Es wird ein schöner, neuer Hut verkauft. D. U.

78,935 [3b] Promenadeplatz Nr. 5/3 ist ein Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermieth.

78,923 [2b] Zum Infanterie Leibregimente wird für einen Assentirt Unmontirten auf 4½ Jahre ein Einstandsmann gesucht. Adressen sind unter J. M. und Nr. 78,923 in der Erp. d. Bl. zu hinterlegen.

78,948 [3b] Bei einer Kleidermacherin werden Lehrmädchen angenommen. D. U.

78,958 [2b] Eine gute 25 saitige Zither ist um 4 fl. zu verkaufen. Westenriederstraße Nr. 19 über 3 Stiegen, Eingang am Kalbsteg.

78,969 [3b] Ein Schneider-Recht ist aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

78,972 [3b] Ein sehr schöner, großer Auslag-Kasten mit Schubfenstern und ein kleinerer, sowie auch eine Staffelei, sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

78,973 [3b] Für eine Blumenmacherin, am passendsten für eine Anfängerin, sind Blumenbestandtheile, im Ganzen oder auch theilweise, sehr billig zu verkaufen. D. U.

78,976 [3b] Bayerstraße Nr. 50 ist ein Verkaufsladen zu vermiethen.

79,001 [2b] Hypotheken jeder Art und Größe werden gegen Nachlaß zu kaufen gesucht. D. U.

79,004 [2b] 40—50 Maß Milch werden täglich gesucht. D. U.

79,007 [2b] Es werden 120—130 Maß Milch mit Lieferung gesucht. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 79/0.

79,011 [3b] Ein Magazin oder Gewölbe wird sogleich zu miethen gesucht. D. R. Barerstraße Nr. 14/2.

79,015 [3b] Zwei Damenpaletots, à 3 fl., sind zu verkaufen. Residenzstraße Nr. 11/3.

79,025 [2b] Kreisstraße Nr. 12/1 ist Sonntag den 18. November Hauseinrichtung zu verkaufen.

79,028 [3b] Vor ungefähr 4 Wochen wurde in der Nähe des Glaspalastes ein Shawltuch gefunden. Abzuholen Kasernstraße Nr. 65/2.

79,031 [2b] Es wird sogleich ein Mühlführer gesucht. D. U.

3500 fl. zu 4½ pCt.

auf ein hiesiges Haus in der ersten Hälfte der Schätzung werden gesucht. D. U. 79,039 [3b]

6 Mistbeetfenster von gleicher Größe werden zu kaufen gesucht. Das Näh. in der Erp. 79,055 3b]

79,065 [2b] Ein Wiener Flügel ist billig zu verkaufen. D. U.

79,101 [2b] Ein solides Mädchen sucht als Ladnerin oder Stubenmädchen eine Stelle. Zu erfragen Färbergraben Nr. 18, im Milchladen.

79,115 [2b] Eine ganz schöne Landwehr Jägeruniform ist billig zu verkaufen. Zweibrückenstraße Nr. 22, im Uhrmacherladen.

79,121 [2b] Ein Fortepiano von Then ist um 12 Karolin zu verkaufen. D. U.

79,088. Ein solides Mädchen, welches kochen, gut nähen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bis 1. Dez. einen Dienst. Blumenstraße Nr. 10/3 rechts.

79,127. Es wird zur Aufbewahrung verpackter Meubles ein leeres Zimmer gesucht, parterre oder über einer Stiege, am liebsten in der Ludwigsvorstadt. D. N.

79,129. **Zu vermiethen**
vom 20. d. ein großes schön meublirtes Zimmer. Bayerstraße Nr. 12/3.

Ein Medaillon
von Gold, ein Portrait und Haare enthaltend, ist verloren gegangen. Abzugeben gegen einen Kronenthaler Belohnung Oeconsplatz Nr. 1/3 rechts. 79,130.

79,131. Ein armer Mann verlor Dienstag Abends 6 Uhr seine Joppe und einen Segeter, in welchem sich ein Mayring, ein blau und gelb gedrucktes Tüchel, eine wollene roth und weiße Halsbinde u. m. a. befindet, von der neuen Amalien- bis zur Adalbertstraße Nr. 6; er bittet recht dringend um Rückgabe.

79,132. Eine Schuheinfasserin sucht einen Platz. Thal Nr. 14/2.

Anatomischer Atlas
von Dr. M. J. Weber, mit 84 Tafeln und erläuterndem Texte, sowie 2 Bände Anatomielehre sind billig zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 41/3. Auch sind daselbst 23 Tafeln Abbildungen zur Gefäßlehre von Dr. M. Münz sowie verschiedene andere medicinische Werke billig zu verkaufen. 79,133.

79,134. 1 gute Cither sammt Etui 4 fl. 30 kr., Kinder- und andere Regenschirme, ein Krautfäßchen, eine Guitarre sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 53/4.

79,135. Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Strohhutnähen ins Haus. D. N.

79,136. Ein großer Wachsblumenstock ist zu verkaufen und auch ein Baläster. Landwehrstraße Nr. 21/3.

79,137. Ein bereits noch ganz neuer schwarzer Frack ist zu verkaufen. Blumenstraße 13 2 St. rechts.

Trieb-Schweine
sind zu verkaufen. D. N. 79,138.

79,139. Ein solides Mädchen sucht in einem Gasthause als Kellnerin für Sonn- und Feiertage einen Platz. Einschütt Nr. 6/3.

79,148. **Zu verkaufen**
2 gleiche, schöne, nußbaumpolirte Kommoden. Thal Nr. 66/3 links.

79,149. Eine Kinderbettstatt sammt Strohsack und schwarzseidene Kinderkapuzen sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 75/1 im Hof.

79,151. Rindermarkt Nr. 11/1 kann man billig Mittag speisen, sind auch Zimmer und Schlafstellen zu vergeben.

79,152. Es sucht Jemand ein Haus in der Bayer- oder Dachauerstraße, mit Gärtchen und Keller, in der Nähe des Bahnhofes, gegen Baarerlag von 3—4000 fl. D. N.

79,156. In der Nähe Münchens wird für ein neugeborenes Kind ein guter Kostplatz gesucht. Zu erfragen Fürstenfeldergasse Nr. 5 über 2 St. links.

79,158. Es wird ein kleines, leeres, heizbares Zimmer gesucht.
Thal Nr. 66/2 St. rechts.

79,159. **Theatinerstraße 10/2**
vornheraus ist ein schön meublirtes, gut heizbares Zimmer sogleich zu beziehen.

79,160. In Mitte der Stadt ist ein meublirtes Rückzimmer um 4 fl. für einen Herrn zu vermiethen. D. N.

79,161. Ein großes, neutapezirtes, heizbares Zimmer mit Alkoven, schön meublirt und mit eigenem Eingang versehen, ist für zwei Herren bis 1. Dezember zu vermiethen.
Neuhausergasse Nr. 15/3.

79,163. Ein Paletot, für ein Frauenzimmer, gut erhalten, ist um 6 fl. zu verkaufen.
Bayerstraße 22/1.

79,164. Eine junge Wittwe von gutem Hause sucht eine Stelle zur Führung des Haushaltes oder zur Beaufsichtigung größerer Kinder. Gefällige Offerte wollen unter Chiffre M. H. Nr. 79,164 bei der Expedition d. Bl. hinterlegt werden.

79,165. In der Schönfeld-Vorstadt ist ein Haus mit großem Garten zu verkaufen gegen geringen Baarerlag. D. N.

79,170. Gefunden wurde ein neuer Frauenschuh. Anfrage: Egger'sche Papierniederlage, Sendlingergasse Nr. 89.

79,167. **Gesucht**
wird bei verheiratheten Leuten ein über ein Jahr altes Kostkind. Verschwiegenheit wird garantirt. D. N.

Gummischuhe
werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei Anton Pachner, Hottergasse Nr. 6/0. 79,172.

79,177. Es werden täglich 70 Maß Milch gesucht gegen baare Bezahlung in der Karmelitengasse Nr. 15.

79,180. Ein anständiges Frauenzimmer sucht in soliden Familien Klavierstunden zu geben. Adressen beliebe man unter J. M. Nr. 79,180 in der Exp. abzugeben.

79,184. Eine große eichene Brente mit eisernen Reifen, 7 Schuh im Durchmesser haltend, für Gärtner oder Milchleute geeignet, ist zu verkaufen. Taschenthurmgasse 6/0.

79,185. Ein schönes weißseidenes Brautkleid nebst Schleier, Schuhe und Stiefel sind zu verkaufen. D. N.

79,187. 200 fl. werden auf eine Herberge aufzunehmen gesucht. D. N.

79,188. Ein Kanapee, 6 Stühle und ein Kaffeebl ch sind zu verkaufen.
Karlsstraße Nr. 41/3 St.

79,190. Ein im Architektur- und Ingenieur-Fach geübter Bauzeichner mit vorzüglichen Kenntnissen in der Chemie und Buchhaltung sucht einen Platz.

Offerte mit Adresse unter N. Nr. 79,190 besorgt die Exp. d. Bl.

79,191. Zu einer Kleidermacherin werden Frauenzimmer gesucht, welche gut Röcke und Aermel machen können. Auch werden Lehrmädchen angenommen. D. U.

79,193. **Engelmann's**

lateinische Grammatik, 4. Auflage, wird zu kaufen gesucht. Kasernstraße Nr. 59/1.

79,199. Es ist ein schönes großes Herrschaftszimmer zu verkaufen. D. U.

79,201. Ein brauner noch neuer *Winterrock* ist zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 32/2 rechts.

79,203. Nahe beim Promenadeplatz sind zwei leere Zimmer rückwärts zu vermiethen an einen soliden Herrn gegen pünktliche Zahlung und am 1. Dez. zu beziehen. D. U.

79,204. Pferdedünger ist zu verkaufen und mehrere einspännige und zweispännige Schlitten. Marsstraße Nr. 2.

79,206. Ein schöner Ueberzieher für einen etwas starken Herrn ist zu verkaufen. D. U.

79,207. Blumenstraße Nr. 11/0 ist ein elegant meublirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Dezember zu beziehen.

79,208. Ein ordentlicher Bursche, der die besten Zeugnisse hat, sucht eine Stelle als Bedienter, Hausknecht oder Ausgeher.

Das Nähere in der Exp.

73,209. Ein Zugwägerl, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. D. U.

79,210. Ein weiß und blaues Organdinkleid ist billig zu verkaufen. Zu sehen von 10 bis 2 Uhr. D. U.

79,211. Ein Mädchen vom Lande sucht als Magd einen Platz. D. U.

79,212. Zwei Ladenstellagen mit Schubläden sind zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 21/1.

Am Tanzunterrichte

in einem Privathause wünscht ein junges Mädchen theilzunehmen. D. U. 79,213.

79,214. Ein Zimmer oder 2 ineinandergehende Zimmer, heizbar, mit oder ohne Meubel, sind sogleich zu vermiethen. D. U.

79,215. Karlsstraße Nr. 10/2 St. links ist ein gut meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

79,217. Eine goldene Broche wurde von der Ludwigsstraße in die Salvator- und Promenadestraße verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. R.

79,219. Ein drahtgestrickter Geldbeutel mit circa 1 fl 30 kr. wurde in der Kaufingergasse verloren. Der Finder wird um Rückgabe gegen 18 kr. Belohnung gebeten. D. U.

Ein Rattenfänger

ist zu verkaufen. D. U. 79,220.

Zimmer-Vermiethung.

79,222. Zwei schön meublirte Zimmer mit zwei Betten sind an zwei oder einen Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Passend für Herren der kgl. Universität, Bibliothek oder des Kriegsministeriums.

Obere Gartenstraße Nr. 6½ ebener Erde, nächst dem Café Hellmuth.

79,223. Es wird Beschäftigung im Weißnähen, Häkeln, Festoniren ꝛc. gesucht. D. U.

79,224. In der Nähe des Isarthores wird eine Wohnung sogleich gesucht. Näheres Promenadestraße Nr. 8 im Milchladen.

79,226. Ein Lehrling wird in ein Kunstgeschäft gesucht. D. U.

79,227. Ein Paar neue schwarzwollene Halbstrümpfe gingen verloren. D. U.

Für Künstler

sind sehr schöne *Original-Handzeichnungen*, Landschaften nach der Natur von *Wenng* sehr billig zu verkaufen.

Promenadeplatz Nr. 5/4 St. 79,230.

79,231. Es wird für ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren, welches schon als Kindsmädchen gedient hat, wieder eine solche Stelle gesucht. D. Uebr.

79,232. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst und kann sogleich einstehen; geht auch zu Kindern. D. U.

Verloren.

79,234. Donnerstag Nachts wurde von der Kasernstraße bis in die obere Gartenstraße eine große *Broche* mit Emaille Gemälde verloren. Dem Finder ein gutes Trinkgeld bei Rückgabe in der Oberen Gartenstraße Nr. 13.

79,236. Ein Keller sammt Speicher wird zu miethen gesucht. Beliebende wollen ihre Adresse unter G. M. Nr. 79,236 in der Exp. d. Bl. hinterlegen.

79,239. Gesucht wird als Hausdiener ein lediger Mann in den 50er Jahren, der sich hinreichend über Treue, Sittlichkeit und guten Willen ausweisen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht.

Adressen unter Nr. 79,239, mit Angabe der bisherigen Dienstzeit, besorgt die Exp.

79,240. **Wasch-Kleien**

nebst Gebrauchs Anweisung empfiehlt
Anton Linsenmeyer, Seifensieder,
Färbergraben 35.

79,241. In der Marsstraße Nr. 1 ist ein Bauplatz zu verkaufen. D. U.

79,244. Mehrere neue Krippen Gegenstände sind billig zu verkaufen. Residenzstraße Nr. 17 im Hofe parterre.

79,246. **3000 fl.**

sind sogleich, am liebsten auf Grund und Boden, auszuleihen. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 323.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 18. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

O Nacht von Paluzzi! wie freut es mich doch,
Nach langem Harren erscheinest Du noch. 79,368.

Maxvorstadt.

78,333. Was in mehreren Artikeln über die „Maxvorstadt" lebhaft besprochen wurde, ist auch zu den Ohren und Herzen der anderen, vorzüglich der angrenzenden Vorstädter gedrungen. Alle Gewerbsleute der Schönfeldvorstadt werden hiedurch in gleichem Maaße Vortheile gewinnen, wie die der Maxvorstadt und wird diese Angelegenheit ernstlich betrieben von der Seite aus, wo sie zuerst angeregt worden, so wird es der Nachbarn ernstliches Bestreben sein, mit den Nachbarn vereint zusammenzustehen und so einen Plan zu verwirklichen, dessen Ausführung jedem einen großen Nutzen verschaffen und der ganzen Stadt einen neuen Glanz geben wird.

Ein Schönfeldvorstädter.

Heinrich Pätzold,

Herren- und Damen-Friseur,

Dienersgasse Nr. 11, im Gasthof zur blauen Traube, Eingang Grufstgasse,

empfiehlt sich im Anfertigen von Perücken, Toupée's, Zöpfen, Scheiteln, Locken und künstlichen Haararbeiten. Durch Ankauf einer großen Partie Haare bin ich in Stande gesetzt, obige Arbeiten auf das Billigste zu liefern. 78,694.

78,189. Bei herannahender Winter-Saison erlaube ich mir, einem hohen Adel und geehrten Publikum mein

Cabinet zum Haarschneiden & Frisiren

zu empfehlen. Zugleich empfehle ich in mein Fach einschlagende Artikel, als: Perücken, Scheitel, Zöpfe, Unterlagen für Damen-Scheitel, wie auch Pomaden, Haar-Oele, Bandolin, Cosmetique, ungarische Bartwichse, wie eine gute Farbtinktur, welche das Kopf- und Bart-Haar innerhalb 3 Minuten schwarz und braun färbt.

Auch werden Abonnements für Herren- und Damen außer dem Hause angenommen.

Freundlichen Zuspruch sieht entgegen hochachtungsvoll

J. B. Schiesl, Friseur,
Petersplatz.

Buckskinhandschuhe

für Herren und Damen, das Paar 30 kr.,

gestrickte Herren- und Knabenjacken,

starke Qualität, zu den billigsten Preisen, sowie mein übriges

Strumpfwaaren-Lager

empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens

Georg Scherr,
Weinstraße Nr. 10, gegenüber der k. Polizei.

79,466.

Vorbereitungsk. in d. k. Gewerbschule u. a. B.

Schäfflergasse Nr. 5/1 v. 9—11 u. 2—4. 79,545.

Eine chromatische Gla zither (neue Erfindung)

ist zu verkaufen. Sendlingertorplatz, Wallstraße Nr. 1/1. 79,546.

Corsetten ohne Naht,

ausgezeichneter Qualität,

Damenjacken in Flanell und Double

sind in größter Auswahl vorräthig.

M. Scherr,
Weinstraße Nr. 10, gegenüber der k. Polizei.

Anzeige.

69,486 (m) Für die herannahende Wintersaison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Zuaven-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind.

L. Späth, Residenzstraße Nr. 6.

Cigarren.

60,618. (15n) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	„ „ 110.	Astorga Londres	„ „ 25.
La Bayadera	„ „ 100.	Dorados	„ „ 25.
El Reloj Trabucos	„ „ 90.	Puntualidad	„ „ 25.
El Riffle	„ „ 90.	El Verano	„ „ 24.
El Acierto flor.	„ „ 85.	Jaques	„ „ 24.
El Sol 1a	„ „ 70.	Habana Londres 1a	„ 22.
Trabucillos 1a	„ „ 60.	La Minerva	„ „ 22.
El Ciero & Crespo	„ „ 55.	Rencurell II.	„ „ 21.
Clarita Panatellas	„ „ 55.	Habana Londres	„ „ 20.
Trabucillos 2a	„ „ 50.	La Paloma	„ „ 20.
Vuelta Regalia	„ „ 48.	Competencia Trabucos	„ „ 20.
Angostura	„ „ 45.	Veveylongs	„ „ 20.
Los Idolos Londres	„ „ 38.	Celebrada Londres	„ „ 16½.
Continental.		Almendrados	„ „ 16.
La Palmyra	„ „ 33.	Bremer	„ „ 13.
El Phenix	„ „ 33.	La Delicia Londres	„ „ 13.
El Marinero Londres	„ „ 30.	Rencurell NB.	„ „ 12.
La Bayadera	„ „ 30.	Favorita	„ „ 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Nic. Backé.

Stuttgart, 1860.

Peißenberger Steinkohlen,

bester Qualität, für Zimmerheizung geeignet, per Centner 40 kr., ins Haus geschafft 43 kr., empfiehlt zur gefälligen Abnahme

S. Endl, Gastwirth,
„zum Briennergarten“.

79,459.

§ Bestellungen hierauf werden von Herrn P. J. Buchmeier, Kaufmann in der Burggasse Nr. 10, entgegengenommen.

Groß- und Kleinbrennholz-Verkauf.

79,491. (2a) Unterzeichneter empfiehlt sein gut ausgetrocknetes Buchen-, Fichten- und Erlen-Holz von einer ganzen bis zu 1/12 Klafter.

Bestellungen werden angenommen Gruftgasse im Bureau.

Joseph Thad. Heiß, Floßmeister,
Fabrikstraße Nr. 13 nächst der Maximiliansstraße.

Klavier- und Sing-Unterricht, gründlich u. billig. Auch werden Fräuleins gebildet, wieder Unterricht ertheilen zu können. Schäfflergasse Nr. 5/1. 79,547.

Amerikanische und deutsche Gummischuhe sowie Filzschuhe mit Gummibesatz,

große Auswahl für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen.

Depot Windenmachergasse 7 im Laden bei Herrn **C. Holste.**

79,221. (26) **Eduard Ried.**

79,490 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [10]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig. Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

79,362. Ein **Messerschmied-Lehrjunge** wird gesucht. D. U.

Gastwirthschaft zum Rappen,

Dienersgasse Nr. 7.

Von heute an vorzügliches **neues Hackerbräu-Bier, guten Mittagstisch,** warme u. kalte Speisen, **Schweinswürstl** mit Kraut ꝛc.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

79,492. **A. Molitor.**

Preis à la guerre

Sonntag den 18. November Nachmittags 3 Uhr bei **Café Jais, Weinstraße,** wozu ergebenst eingeladen wird. 79,536.

Kränzbräu im neudekorirten Saal.

79,511. **Heute Sonntag**

Punschgläser-Concert-Soirée

von Michael Kanitscher im Verein mit den beiden Violinisten **Franz Stiller** und **Anton Deininger,** sowie dem Guitarristen **Joseph Vogt** aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangs-Vorträge des Volkssängers

Max Meixner.

Anfang 4 Uhr.

Abends ½8 Uhr

in der blauen Taube,

vor dem Sendlingerthor.

Heute Sonntag

Tanzunterhaltung in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

Unterricht in kurzer Zeit alle Geschäftsaufsätze, Rechtschreiben, Schönschreiben u. Rechnen zu erlernen. D. U. 78,518.

78,677. Heute Sonntag

Produktion der Sängergesellschaft
Lanzhammer, Jägler, Plankl, Klein mit Frau,
im „Fränkischen Hof"
in der Sendlingergasse Nr. 73.
Anfang 4 Uhr.
Abends:
beim Lodererbräu.
am Oberanger.
Anfang halb 8 Uhr.

79,385. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung
im Elysium-Saale.

79,458. Heute Sonntag

musikalische Produktion
des
Tonkünstlers **Joseph Zeni** aus Tyrol,
verbunden mit Gesangs-Vorträgen
der Sängerin **Th. Erhardt** und des Sängers **J. Koch**
im Briennergarten.
Anfang 7 Uhr.

79,484. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung
im Prater.
Anfang 4 Uhr.

79,500. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Paradiesgarten.
Wobei noch gutes, altes Bier verabreicht wird.
Es ladet ergebenst ein Joh. [illegible]

79,333. (3b) Dienstag den 20. November

Drittes
und letztes Concert
der
Brüder Holmes,
Violinisten aus London,
im
grossen Saale des Museums.

Privat - Musik - Verein.

Montag, den 19. November:

Grosses Concert.

78,994. Anfang 7 Uhr. [25]

Gesellschaft

Maximilian.

Samstag, den 24. November:

Katharinen-Ball.

Anfang halb 8 Uhr.

79,250 [25] *Der Ausschuss.*

79,442. Am Frauenplatz Nr. 4 kann man sehr gut von 6 bis 24 kr. Mittag und Abends speisen. Zugleich werden die verehrten Gäste heute Sonntag zur Leberknödel-Partie eingeladen.

79,445. Heute Sonntag

militärische Blechmusik

im

Gasthaus zum Schlößl,

in der Knödlgasse.

Anfang 4 Uhr.

79,449. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

im goldenen Storchen

(Bauhof).

79,481. Heute Sonntag

Produktion der Musikgesellschaft

Teutonia

beim Unterpollinger.

Anfang 4 Uhr.

79,441. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

beim Ober-Ottl,

in der Sendlingergasse.

Anfang 4 Uhr.

79,519. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

im

kleinen Rosengarten.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 3 kr.

Abends halb 8 Uhr:

beim Gastwirth Mayer

in der neuen Pferdstraße.

Wobei gutes, neues Pschorrbräu-Bier verabreicht wird.

79,558. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

des Lokal-Sängers **J. Koch**

und

der Lokalsängerin **Th. Erhardt**

im Saalokale

im

großen Rosengarten.

Anfang 4 Uhr.

79,384. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie **Deininger**

in der neuen Trinkhalle

zum

bayerischen Löwen,

nächst dem Stachusgarten.

Anfang 4 Uhr.

Abends:

beim Humpelmayer

auf dem Dultplatz.

Anfang halb 8 Uhr.

79,499. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

im Grünen Hof.

Unterzeichneter erlaubt sich, seinen geehrten Gästen die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seinen Tanzsaal durch Abhilfe der schlechten Gaseinrichtung und Wiederherstellung einer schönen, geregelten Gasbeleuchtung sowie durch angenehme, warme Beheizung durch Errichtung von Cokesöfen in den Stand gesetzt ist, den Wünschen der durch dieß unzufrieden gewordenen Gäste bestens nachzukommen und ladet zu recht zahlreichem Besuche sie alle freundlichst wieder ein, mit Zusicherung der Verabreichung ausgezeichneten Spatenbräubieres nebst guten Speisen.

Johann Rauscher,
Gastgeber.

79,584. Heute Sonntag

Produktion der Musikgesellschaft

„Die Deutschen"

im Nürnbergerhof.

Anfang 5 Uhr.

79,558. Heute Sonntag

Tanz-Musik

im Maigarten.

Anfang 4 Uhr.

Privat-Tanzunterricht.

79,560. Der Unterzeichnete macht dem verehrlichen Publikum bekannt, daß er in allen üblichen Tänzen gründlichen Unterricht ertheilt. Die Tanzübungsstunden finden Sonntag den 18. November Nachmittags und Abends in gleicher Weise und unter denselben Bedingungen, wie in den übrigen hiesigen Tanzschulen, statt.

Wilhelm Reithmayer,
kgl. Hoftänzer und Privat-Tanzlehrer,
Hundskugel Nr. 3/1.

79,412. Heute Sonntag

Geschäfts-Eröffnung

mit
gutbesetzter Tanz-Musik

im Lampelgarten.

Für gutes Getränke und schmackhafte Speisen wird bestens gesorgt.
Es ladet hiezu ergebenst ein
Jos. Heitmair, Gastwirth.

79,573. Heute Sonntag
Produktion der Musikgesellschaft

Hilaritas

im Wittelsbachergarten

Anfang 4 Uhr.

78,989. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

bei Bierwirth Stepper

in der oberen Gartenstraße 18.
Anfang 4 Uhr.

79,470. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

des Sängers **Pacher**
mit Gesellschaft

beim „Lindemer"

in der Königinstraße.
Anfang 4 Uhr.
Abends 8 Uhr

beim „Eisenhut"

am Unter-Anger.

79,535. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

im Phönixgarten.

79,417. Heute Sonntag
Tanzunterhaltung
in der neuen Trinkhalle

beim Gebhardtbräu.

Anfang 4 Uhr.
Es ladet hiezu höflichst ein
M. Keil, Gastwirth.

79,251. Heute Sonntag

Lokal-Eröffnung

mit Quartett-Musik

beim kleinen Wirth

in Haidhausen,
Anfang 4 Uhr.
Wozu höflichst einladet
S. Portenlänger.

79,429. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

im Pilgersheimergarten

in Giesing.
Anfang 4 Uhr.

79,444. Heute Sonntag
Tanz-Musik

im Wollgarten.

Anfang 4 Uhr.

79,460. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

in Thalkirchen.

Es ladet ergebenst ein
Joseph Kellerer,

Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.
Ulr. Baumgärtl, Tanzlehrer.
Näheres Unteranger Nr. 4 1 Stiege, von 1—2 Uhr. 60,064 [k]

Privat-Tanzunterricht.

76,907 [bb] Unterzeichneter ertheilt gründlichen Unterricht in allen jetzt üblichen Tänzen.
F. Kammel, königl. Hoftänzer, Rosenthal Nr. 9, im 1. Stocke.

Tanz-Unterricht.

79,428. Gründlicher Unterricht wird ertheilt in 16 Stunden um 3 fl. 24 kr.

Auch macht Unterzeichnete einem verehrten Publikum bekannt, daß sie alle Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr Lehrstunde hält u. ersucht diejenigen Herren und Damen, welche noch Karten haben, sich gefälligst Dienstag den 20. Nachmittags 2 Uhr einzufinden.

E. Borkmann, Tanzlehrerin.
Thal Nr. 29/1 St. rückwärts.

Geschäfts-Eröffnung.

79,595. Die Unterzeichnete eröffnet heute Sonntag ihre

Apfelweinschenke

in der Hofstatt Nr. 2 nächst dem Färbergraben

mit Abendunterhaltung,

und erlaubt sich umsomehr zu zahlreichem Besuche einzuladen, da sie für ausgezeichneten Aepfelwein bester Qualität, der auf den Wunsch kalt oder warm servirt wird, die größte Sorge getragen hat.

Walburga Friedel.

Frische Ostender Austern, Schellfische,

sind angekommen und empfiehlt bestens

Franz Miller,

79,537 [2a] zur Weinhalle.

Anguilotti,

frische, bei *F. A Rüth,*
79,066. (2b) Müllerstraße Nr. 1.

Sardines à l'huile, Speck-Bücklinge, Holl. Voll-Häringe, Holl. Sardellen

sind frisch angekommen und empfiehlt

Johann Danner,

79,498. (2a) Residenzstraße Nr. 4.

Schinken zum Rohspeisen,

auch in kleinern Portionen gibt es nun wieder von jetzt an bis nach Ostern bei
79,049 [2a] Ettinger, neben der Polizei.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

79,128 [3a]

Mittwoch den 5. Dezember 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat November 1859 und zwar: von Nr. 8860 bis 16,887.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden Vor- und Nachmittags versetzt, umgeschrieben und aufgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfandumschreibung mehr statt. Hierauf Mittwoch den 12. Dezember 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

Lehrlings-Gesuch.

79,481 (2a) Bei einem Schäffler wird ein Lehrjunge aufgenommen. D. U.

79,335. **Eine** (2a)

Herberge mit 3 Zimmern, Küche und Holzlege in der Au ist unter den billigsten Bedingungen sogleich zu verkaufen. D. U.

79,351 (2a) Ein gut heizbares Zimmer mit 2 Betten und eigenem Eingang ist an einen Herrn um 5 fl., an zwei um 6 fl. zu vermiethen. Schommergasse Nr. 14/3 links.

79,354 (2a) Ein meublirtes heizbares Zimmer ist sogleich oder bis 1. Dez. zu vermiethen.

79,363 (3a) Ein Viertelslogenplatz im 4. Rang wird **sogleich** zu miethen gesucht. D. U.

79,406 [2a] Wegen Krankheit wird sogleich eine Kellnerin gesucht. D. U.

79,426 [2a] Ein Schlafdivan nebst noch anderen Meubeln wird verkauft. Fraunhoferstraße Nr. 6/1 rechts.

79,443 [2a] Wegen Erkrankung der Magd kann ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, sogleich in Dienst treten. Dasselbe muß gut Nähen u. Waschen können u. die gewöhnlichen Hausarbeiten verrichten. D. R.

79,450 [2a] Milch mit Lizenz wird gesucht. D. R. in der Exp.

79,502. (2a) **Zu verkaufen**

eine gute Nachtigall. D. U.

Billig zu verkaufen

ein neuer, schwarzer Muff 6 fl., Wintershawl 9 fl., 2 schöne Flughäuser. Althammereck Nr. 3/2 rechts. 79,505. (2a)

79,513. (3a) Ein ganz neues modernes Fauteuil ist um den fixen Preis von fl. 25 zu verkaufen. D. U.

79,516. (2a) 4 große, geschnitzte Vorhängkästen, eine sehr schöne Spiegelrahme und ein Zehnender Hirschgeweih sind zu verkaufen.

79,517. (2a) Es wird eine große Wohnung mit geräumigen Lokalitäten auf Georgi zu miethen gesucht. D. U.

79,528. (2a) In der Adalbertstraße Nr. 9/1 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern sogleich zu beziehen.

Zimmer-Vermiethung.

79,569 [2a] An einen soliden Herrn ist ein oder auch zwei leere, heizbare Zimmer, mit eigenem Eingang, zu vermiethen. Spitalgasse Nr. 1B 1 Stiege.

79,575 [3a] Eine ganz neue Landrichters-Uniform (Campagne-Rock) ist billig zu verkaufen. Promenadeplatz Nr. 13/3.

Die allgemein als wirksam anerkannten

Brust-Bonbons

(Pâte pectoral)

von **Ch. Heller**, Conditor,

nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.

Ch. Heller,

Conditor,

am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.
71,469. Die Schachtel 28 kr. [40c]

Caraghen-Bonbons,

bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Hundhammer, Konditor,

2182. (vorm. Sauer,) [ac]
am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

Eine meublirte Wohnung

Tattingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [r]

Franz Flemmerer in München

(Schrammergasse Nr. 3)

empfiehlt sein bestassortirtes Lampen-Lager, von der kleinsten bis zur größten Gattung, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur gefälligen Einsicht und Abnahme und versichert prompte und reelle Bedienung. 78.231.

78,824. **Zu verkaufen** [2b]
ein kleines Kinderspiel, ein Bügelöferl und ein gußeiserner Gemüsetiegel. D. U.

78,840 [6b] Gut getrockneter Torf per Ctr. 12 kr. ist fortwährend zu haben im Torfstiche bei Wangen zunächst Starnberg.

78,895 [3c] Ein Schneider-Recht ist zu verkaufen. D. U.

78,532. **Zu verkaufen** [2b]
ein ganz neuer, noch nie getragener Landwehr-Uniforms-Rock um 8 fl., ein schwarzer Frack um 6 fl. D. U. in der Exp.

Bücher-Gestelle
sind zu verkaufen und täglich von 2—5 Uhr zu sehen Promenadestraße Nr. 10, im Laden rechts vom Eingang. 78.978 [2b]

79,016 [2b] Schellingstraße Nr. 19/1 rechts vornheraus ist ein meublirtes Zimmer von einem Herrn sogleich zu beziehen.

78,434 [3c] Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Schillerstraße Nr. 8/3 rechts.

78,389 [3c] Ein schöner, schwarzer Damen-Mantel, noch ganz neu, ist zu verkaufen. Deßgleichen ein schwarzer Spitzen-Hut. D. U.

78,952 [3c] Löwengrube Nr. 18/0, im Hofe rechts, ist **echter Brasil-Tabak** zu haben.

78,898 [3c] Zu Haidhausen ist ein Haus mit Garten zu verkaufen. D. U.

78,935 [3c] Promenadeplatz Nr. 6/3 ist ein Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermieth.

78,948 [3c] Bei einer Kleidermacherin werden Lehrmädchen angenommen. D. U.

78,969 [3c] Ein Schneider-Recht ist aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

78,972 [3c] Ein sehr schöner, großer Auslag-Kasten mit Schubfenstern und ein kleinerer, sowie auch eine Staffelei, sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

78,973 [3c] Für eine Blumenmacherin, am passendsten für eine Anfängerin, sind Blumenbestandtheile, im Ganzen oder auch theilweise, sehr billig zu verkaufen. D. U.

78,976 [3c] Bayerstraße Nr. 50 ist ein Verkaufsladen zu vermiethen.

79,011 [3c] Ein Magazin oder Gewölbe wird sogleich zu miethen gesucht. D. R. Barerstraße Nr. 14/2.

79,015 [3c] Zwei Damenpaletots, à 8 fl., sind zu verkaufen. Residenzstraße Nr. 11/3.

79,028 [3c] Vor ungefähr 4 Wochen wurde in der Nähe des Glaspalastes ein Shawltuch gefunden. Abzuholen Kasernstraße Nr. 65/2.

3500 fl. zu 4½ pCt.

auf ein hiesiges Haus in der ersten Hälfte der Schätzung werden gesucht. D. U. 79,039 [3c]

6 Mistbeetfenster von gleicher Größe werden zu kaufen gesucht. Das Näh. in der Exp. 79,055 3c]

79,173 [3b] Gartenerde ist billig zu verkaufen in der Sendlingerlandstraße Nr. 24 bei
Akkordant **Hubinger.**

79,175 [2b] Karlstraße Nr. 36/0 im Rückgebäude ist ein freundliches, hübschmeublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

79,176 [2b] Abschriften werden gefertigt, schön, schnell und billig. D. U.

79,186 [3b] Es ist ein schön tapezirtes, unmeublirtes, heizbares **Zimmer** sogleich zu vermiethen. D. U.

78,194 **Zu vermiethen** [2b]
ist Stallung für ein Pferd, nebst Wagenremise. D. R. Veterinärstraße Nr. 10/1.

79,195 [3b] Altschneiderstraße Nr. 10/1 ist ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

79,200 [2b] Eine noch ganz neue, 28 saitig Zither, mit ausgezeichnetem Ton, Ankaufspreis 16 fl., ist um 10 fl. zu verkaufen.

Ein Fuhrwägerl,
einspännig und nieder, ist billig zu verkaufen Bayerstraße Nr. 21. 79,205 [2b]

79,216 [2b] Es wird ein mittelgroßes Waschhaus mit Wohnung gesucht; je eher, je lieber. D. R. in der Exp.

Sogleich zu vermiethen
Sonnenstraße Nr. 8/1 im Rückgebäude ein meublirtes Zimmer mit freundlicher, freier Aussicht. 79,218 [3b]

79,229 [2b] Kasernstraße Nr. 54 ist die Wohnung über 1 Stiege, mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Kastenantheil, zu vermiethen und auf Georgi zu beziehen. Zu erfragen im Hintergebäude.

79,253 [3b] Amalienstraße Nr. 46/2 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Preis 80 fl. jährlich.

79,256 [2b] Ein eingerichtetes, schönes, Puppenzimmer nebst anderem Spielzeug ist zu verkaufen; auch ein gepolsterter Kindersessel und ein Tischchen. D. U.

79,264 [3b] Ein fleißiges Frauenzimmer wünscht in einem Gasthaus in der Küche placirt zu werden und kann auf das Beste empfohlen werden. Adelgundenstraße Nr. 4/3.

79,275 [2b] Klavier- und Sing-Unterricht wird gründlich ertheilt gegen geringes Honorar; auch wird ein armes Mädchen unentgeltlich angenommen. Schellingstraße Nr. 4, 3 Stiegen links.

79,316 [3b] Ein Lehrjunge von 13 bis 14 Jahren wird zu einem Geschmeidmacher gesucht. D. U.

79,287. Ein Mädchen, erst hier angekommen, welches gute Hausmannskost kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht einen Dienst.
Marstallstraße Nr. 5 über 2 St.

Ein silberner Schlüsselhaken mit 4 Schlüsseln ging verloren. Dem redlichen Finder 1 fl. Belohnung. D. U. 79,356.

79,357. Gute Tiroler **Krauthobel** sind wieder angekommen im Stachusgarten beim Hausknecht.

79,358. Vier Sessel, ein Kleiderkasten und andere Geräthschaften sind billig zu verkaufen. D. Uebr.

Lateinschülern

ertheilt ein Cand. philos. gründlichen Unterricht. D. Uebr. 79,361.

Papagey und Affen

sind billig zu verkaufen. Wittelsbacherplatz Nr. 3 links über der Wagenremise. 79,366.

79,367. Ein schwarzes Hündchen weiblichen Geschlechts mit hellbraunen Pfoten und weißer Brust, ohne Halsband, hat sich verlaufen. Dasselbe geht auf den Namen „Lola". Man bittet, es in der Rosengasse Nr. 12 über 2 Stiegen rechts gegen Belohnung zu überbringen.

79,369. Ein Winterhütchen, grau und rosa, ist um 2 fl. 48 kr. zu verkaufen.
Falkenthurmgasse Nr. 5/1.

79,370. Es wird ein schöner, großer blauer Herrn-Mantel mit langem Kragen und Pelzkragen zu kaufen gesucht.
Marienplatz Nr. 28/5.

79,371. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

79,373. Ein doppelter Hausschlüssel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

79,374. Zu verkaufen ist ein brauner Rock für einen Knaben von 12—14 Jahren in der Sendlingerlandstraße Nr. 21/3.

79,375. Eine brave fleißige Magd, die auch an Kinder gewöhnt ist, wird sogleich gesucht.

79,376. Etliche Schäffel **gute Zwiebeln** sind im Ganzen oder parthieenweise zu verkaufen. D. U.

79,377. Ein schwarzer Rock für einen Herrn ist zu verkaufen.
Radelsteg Nr. 2 über 3 St. links.

79,378. Eine gute Köchin, die jede häusliche Arbeit verrichtet und von ihrer bisherigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht einen Dienst. Frühlingsstraße Nr. 28/2.

Damen- & Kinder-Hüte

in Seide sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Weengrube Nr. 14/3. 79,380.

79,381. Kuhdünger ist zu verkaufen. Herbststraße Nr. 2.

79,382. Ein ordentlicher Junge kann bei einem Taschner in die Lehre treten. D. U.

79,386. 57 neue unbeschlagene Maßkrüge sind per Stück 6 kr. zu verkaufen. D. U.

79,372. Ein schönes und ein Dienstbotenbett sind sehr billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2 rechts.

Landschaftsgasse Nr. 1

bei Schuhmachermeister Hrn. Beck ist ausgezeichnet gute wasserdichte russische Schuhschmiere in den Töpfen von 6, 9 und 12 kr., sowie auch wasserdichte Stiefelwichse in den Töpfen wie in den Schachteln für die Wintermonate fortwährend zu haben.
Diese Schmiere und Wichse ist Sandstraße Nr. 33/0 ebenfalls zu haben. 79,387.

1 fl. Belohnung
für die Zurückgabe eines am Montag verlorenen Mathematikheftes nebst inliegenden Papieren. Frauenstraße 10/1 links. 79,388.

79,389. Eine elegante schwere Herrnkette ist billig zu verkaufen. D. U.

79,390. Jenes Frauenzimmer, welches einem Herrn den Reisesack in den Bahnhof getragen und ein Pelzkrägerl aufhob, wird gebeten, es Karlsplatz Nr. 12 bei Wäscher Erhard gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

79,391. Ein kleines leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang wird bis 1. Dezbr. gesucht. Plahl Nr. 2/3 St. vornheraus.

79,392. 700 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. D. U.

3 Bauplätze

sind in einer der schönsten und ruhigsten Lagen Münchens zu verkaufen. D. U. 79,393.

79,394. Ein Rattenfänger ist zu verkaufen. Herbststraße Nr. 4.

79,395. Ein Mädchen, welches schönes Haar hat, wird zum Frisirensitzen gesucht gegen Bezahlung. D. U.

79,396. Ein heizbares Zimmer mit oder ohne Meubel ist bei einer ruhigen Familie bis 1. Dez. zu vermiethen, auch könnte man daselbst Beköstigung und Verpflegung erhalten. D. U.

79,397. Ein ordentlicher Bursche, noch nicht lange hier, der die besten Zeugnissen hat, sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher oder Hausknecht. D. U.

79,398. Ein gewandter Kellner sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. D. U.

79,399. Es sind einige noch gut erhaltene Riegelhäubchen billig zu verkaufen. Au, Ohlmüllerstraße Nr. 3 zu ebener Erde.

79,400. **Verloren**

wurde Freitag Vormittags ein Portemonnaie mit ungefähr 5 fl. Inhalt. Dem Rückerstatter eine gute Belohnung. D. U.

79,401. Ein Herrn-Winterrock von Doppeltuch, wattirt und mit Tuch gefüttert, gut erhalten, ist um den billigen Preis von 10 fl. 30 kr. zu verkaufen.
Hofstatt Nr. 8/0.

Abgenäht werden sehr schön

Unterröcke zu 30 kr. und Bettdecken zu 36 kr. Hebammengasse im Weißnähladen. 79,403.

79,405. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

79,407. **Eine Dezimalwaage**
ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

79,408. Karlsstraße Nr. 14 B/2 St. sind zwei meublirte Zimmer sogleich oder am 1. Dezbr. zu beziehen.

Gesellschaftslokale
in einem Gasthause mit Spatenbräubier sind zu vergeben. D. Uebr. 79,409.

79,410. **Geübte Corsetten-Näherinnen finden dauernde Beschäftigung. D. U.**

79,411. Es wird sogleich eine geschickte **Köchin** gesucht, die sich der Hausarbeit unterzieht. D. Uebr.

79,413. 30 bis 40 Maß Milch mit Licenz werden gegen pünktliche Bezahlung gesucht. D. Uebr. in der Exp.

79,414. Zwei mechanische Automaten sind billig zu verkaufen. D. U.

79,415. Eine Person sucht ein Kostkind. Für gute Pflege wird gestens gesorgt. Holzstraße Nr. 9/1 St.

79,418. Ein Geldbeutel mit ungefähr 4 fl. wurde von einem armen Mädchen verloren. Der Finder wird dringend um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit gebeten. Schwanthalerstraße Nr. 57/0.

99,420. Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist an einen Herrn oder Witiwe zu vergeben. Floßstraße Nr. 4/2.

79,422. Türkenstraße Nr. 77 im Hofe links über 1 Stiege ist ein heizbares Zimmer mit eigenem Eingang, am liebsten unmeublirt, an eine ältliche Frau oder soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

79,424. Ein 7 Monate alter Rattenfänger großer Race und zimmerrein ist (Männchen) zu verkaufen. Wäre wegen seiner Wachsamkeit für ein Geschäft geeignet. Amalienstraße Nr. 15/3.

79,425. **600 fl.**
werden auf ein Anwesen, gut im 3fachen Schätzungswerthe, als einzige Post gesucht. D. U.

79 427. Es ist ein kleines Küchenkästl billig zu verkaufen. D. U.

79,430. ***1200 fl.***
sind als erste Hypothek auszuleihen. D. U.

79,431. **Zu verkaufen**
zwei Paar große Dammhirsch Geweihe und eine schöne Damen-Pelzgarnitur. D. U.

79,432. Ein schöner Winterrock ist zu verkaufen. Theatinerstraße 13/2 im Hofe.

79,434. **Zu verkaufen**
ist ein sehr schöner Fauteuil. D. Uebr.

79,435. Eine geschickte Feinbüglerin und eine andere geübte Büglerin suchen sogleich Beschäftigung. D. U.

79,436. Es wird sogleich zu einem Schuhmacher eine Magd gesucht; es wollen sich aber nur Solche melden, welche nähen können. D. Uebr.

79,437. Salvatorstraße Nr. 7/0 ist ein schöner Keller zu vermiethen.

Dienstgesuch.

79,438. Eine ordentliche Person, welche gut empfohlen werden kann, wünscht in einem größeren Bürgers- oder Gasthaus als Köchin placirt zu werden, kann sogleich eintreten. D. Uebr. in der Exp.

79,439. Zwei sehr gute Zugpferde sind mit oder ohne Geschirr billig zu verkaufen. Näh. bei Juis, goldene Taube am Sendlingerthorplatz.

79,440. Eine gut erhaltene Drehbank, für einen Drechsler sehr passend, ist billig zu verkaufen. Sendlingerlandstraße Nr. 47.

79,446. Ein Borer ist billig zu verkaufen. Herbststraße Nr. 17 B/0 rechts.

79,447. Ein junger Rattenfänger kleiner Art ist billig zu verkaufen D. U.

79,448. Die allerneuesten Muster von **Hut- und Aermelschliesschen** von der verschiedenartigsten Façon für Damen sind in größter Auswahl sehr billig zu haben bei

Joh. Demmel,
Nadler,
Schäfflergasse Nro. 12.

79,451. Thal 49/2 vornheraus ist ein schönes Klavier zu verkaufen.

79,452. Ein ordentlicher Mann, mit guten Zeugnissen versehen, welcher Caution leisten kann, sucht einen Platz als Hausknecht. D. U.

79,453. In einer großen Pfarrei Oberbayerns und besonders wohlhabenden Gegend ist ein reales Baderrecht mit Führung einer Hausapotheke, Todtenbeschau zu verkaufen; die Todtenbeschau umfaßt 3 große Pfarreien. Dieser Platz sichert einem Jeden, sei er prakt. Arzt, Chirurg oder approbirter Bader, seine gründliche Lebensexistenz. Zu erfragen Schleißheimerstraße Nr. 9/0.

79,454. Ein im praktischen Felde tüchtig erfahrener Chirurg sucht sogleich als Pächter oder Geschäftsführer einen Platz. D. U.

79,455. Ein schön gezeichneter junger Hund ist zu verkaufen. Zu erfragen Schleißheimerstraße Nr. 9/0.

79,457. Ein seidenes Damensacktuch wurde gefunden und ist gegen Ersatz der Einrückungsgebühr wieder in Empfang zu nehmen.

79,462. Residenzstraße Nr. 15/4 ist ein großes elegant meublirtes Zimmer zu vermiethen.

79,463. Ein Staar ist entflogen. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Gruftgasse Nr. 2/2.

79,464. **Zu verkaufen**
ein Haus mit Nebengebäude und schönem Garten, worauf immer eine Wirthschaft ausgeübt wird. Es ist auch in der Stadt eine Haus zu verkaufen. Es werden auch 300 fl. auf Wechsel oder Hypothek aufzunehmen gesucht, alles ohne Unterhändler. D. U.

79,465. **Ein**
ganz neuer Revolver ist billig zu verkaufen.

79,468. **Zu verkaufen**
eine Deckelbettlade mit 2 Schubladen. D. U.

79,469. Schäfflergasse Nr. 17 rückwärts über 1 Stiege ist ein Zimmer mit eigenem Eingang und ganz neuem Kochofen zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U.

79,471. Gegen Instruktion wünscht man bei einer achtbaren Familie Mittagstisch zu erhalten.
Gef. Adr. unter R. S. Nr. 79,471 übernimmt die Exp.

79,472. **Zu verkaufen**
ein Uniformsgut für einen Civilbeamten; ein blauer Frack; ein Kinderbadwännchen und ein Paar hölzerne Eimer. D. U.

79,473. Ein Milchladen mit Lizenz wird gesucht. D. Uebr.

79,474. Kuhdünger ist zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 11.

79,475. Schillerstraße Nr. 32/2 St. rechts ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

79,476. Schwanthalerstraße Nr. 50 ist eine Wohnung mit Garten auf's Ziel, und sogleich ein sehr gut heizbares Zimmer zu beziehen.

Wohnung mit Kost.
79,480. Für zwei Studirende wird bis 1. Dez. ein Zimmer zu miethen gesucht. Zugleich wünscht man auch die Kost zu erhalten.
Adressen beliebe man unter A. K. Nr. 79,480 in der Exp. abzugeben.

79,482. Ein Hund sammt Kette ist zugelaufen. D. Uebr.

79,483. Eine Guitarre ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

79,485. Gesucht wird ein leeres Zimmer mit Kochofen bis zum 1. Dezember. Zu erfragen Kanalstraße 42/4.

79,486. Am Samstag wurde in der Freibank im Gedränge ein grauwollener, ganz neuer Shawl verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
Louisenstraße Nr. 28/1. rechts.

Coloristinnen
werden zu dauernder Beschäftigung gesucht. Schellingstraße Nr. 11/2. 79,487.

79,488. In Haidhausen ist eine schöne Wohnung mit 1 Zimmer u. 2 Kammern zu verkaufen. Zu erfr. äußere Wienerstr., Kugelberg 4, Hintergebäude über 1 St. bei Anton Heil.

79,489. Schuheinfasserin u. Nähmädchen werden gesucht. Sendlingergasse 29/3 rückw.

79,494. Ein Mann in den zwanziger Jahren, der schon 6 Jahre bei der Kavallerie gedient hat und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht hier einen Platz als Kutscher oder Hausknecht. Zu erfr. Karlsplatz Nr. 6 beim Salzstößler.

79,495. Ein Porträt: der Abt Rupertus Sigl von Weyern, in schöner Rococo-Rahme, ist zu verkaufen. D. U.

79,496. Ein mit guten Zeugnissen versehener Bedienter sucht einen Platz. D. U.

79,498. Für die so zahlreiche und liebevolle Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse, sowie bei dem Seelengottesdienste unseres leider zu früh verblichenen unvergeßlichen Sohnes und Bruders,

Ignaz Kollmannsberger,

sprechen wir allen Freunden, Bekannten und Verwandten den innigsten Dank aus.
München, den 17. November 1860.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen

79,501. **Zu verkaufen**
ein sehr gut erhaltener Burnus und ein Rock.

79,504. Ein blauer Herrnmantel mit Pelzkragen ist zu verkaufen. Magazinstraße 11/0.

79,506. Eine Köchin, die auch häusliche Arbeiten verrichtet, wird sogleich gesucht. Karlsplatz Nr. 21/1 von 8—9 Uhr.

79,507. Ein sehr schönes Ballkleid ist um 4 fl. zu verkaufen. D. U.

79,508. Ein goldener Ohrring mit blauen Steinchen wurde verloren. Um Rückgabe Pfistergasse Nr. 5/4 wird gebeten.

79,509. Ein mittelgroßes Waschhaus mit Wohnung ist auf Georgi zu vermiethen.

79,510. Ein ganz kleines Zimmer mit Bett 2c. ist an einen soliden Herrn bis 1. Dez. zu vermiethen. Blumenstraße Nr. 3/0.

79,515. Eine gewandte Köchin, welche stets in großen Gasthäusern diente und mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich oder aufs Ziel in gleicher Eigenschaft einen Dienst. D. U. Dachauerstraße Nr. 27/1.

Eine braunlederne Tasche, welche in der St. Michaelskirche stehen blieb, ist gegen Einrückungsgebühr in der Schwanthalerstraße Nr. 13/1 abzuholen. 79,520.

79,521. Unterzeichneter warnt hiemit Jedermann, auf seinen Namen wem immer etwas zu borgen, da er keine Zahlung leisten wird.
Dillingen, am 16. Nov. 1860.
Dr. Seif,
qu. kgl. Landrichter.

79,526. Gesucht wird ein junges Mädchen für die Stunden des Tages, welches bei seinen Eltern oder Verwandten Schlafstelle und Beköstigung behalten könnte. Es muß jede Hausarbeit verrichten und etwas kochen und nähen können. Entsprechender Lohn wird zugesichert. D. U.

Schönste Alex. Datteln,
„ Sult. Feigen,
„ Sult. Rosinen,
„ ital. Brünellen,
echte ital. Salami &c. &c.
nebst sonstigem
Spezerei- & Cigarren-Lager
empfiehlt zur Abnahme
Georg Riederer,
79 527. Fürstenfeldergasse Nro. 8.

79,531. Ein Mädchen, das schön nähen kann, findet dauernde Beschäftigung. D. U.

79,533. Es wird eine einfache Hausmagd zum Aushelfen gesucht. D. U.

79,534. Ein Mädchen, erst hier angekommen, das gut empfohlen wird, sucht als Stubenmädchen einen Dienst. Althammereck Nr. 18 2 St. von 8—10 Uhr Morgens.

79,540. 1200 fl. werden als 1. Hypothek auf ein Haus und Grund und Boden aufzunehmen gesucht. D. U.

79,542. Es werden solide Strohhutnäherinnen gegen dauernde Beschäftigung gesucht. D. U.

79,543. **40 fl.** bis 24. Dezbr. von einer kgl. Kasse rückzahlbar, werden sogleich gesucht. D. U.

Eine gut erhaltene Waschmang wird zu kaufen gesucht. 79,544. Dienersgasse 19/0.

79,549. Bei einer kinderlosen und reinlichen Familie wird für ein halbjähriges Kind ein Kostplatz gesucht. D. U.

78,550. Eine tüchtige Wäscherin, die auch mit Kleiderputzen gut umgehen kann, sucht wegen Geschäftsveränderung Arbeit. Türkenstraße Nr. 57 im Hofe.

Dringende Bitte.

79,551. Eine Beamtenswittwe, die sehr lange krank liegt, bittet einen edlen Menschenfreund um ein Darlehen von 30 fl. gegen Versicherung. D. U.

79,552. Zu einem Schuhmacher wird ein Knabe sogleich in die Lehre aufgenommen. Färbergraben 36/2.

79,553. In Schwabing Nr. 1 wird ein Kostkind gesucht.

79,555. Eine Brieftasche wurde verloren. Kasernstraße 49/0.

79,556. Ein solides Frauenzimmer wünscht Beschäftigung bei einer Kleidermacherin. Westenriederstraße 20/1 links.

79,557. Ein unmeublirtes Zimmer wird sogleich zu miethen gesucht. Kaufingerstraße Nr. 26/3 im Hintergebäude.

79,561. Ein solides Frauenzimmer mit Vermögen findet durch Verehelichung eine gesicherte Unterkunft. Die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert und frankirte Briefe unter K. Nr. 79,561 werden durch die Exp. d. Bl. befördert.

79,562. Herzlichen und tiefgefühlten Dank für die so äußerst zahlreiche Begleitung bei der Beerdigung und Beiwohnung bei den Gottesdiensten des verlebten Herrn

Michael Heidinger,

bürgerl. Buchbindermeisters,

an sämmtliche Herren Beamten und Verwandten, Nachbarn und Mitmeister, sowie auch an sämmtliche Buchbinder-Gehilfen von den

tieftrauernden Hinterbliebenen.

79,563. In einem Kaffeegeschäfte wird gute Milch gesucht. D. R. in der Exp.

79,565 Eine alte Frau verlor ein Augenglas mit grünem Futteral. Es wird dringend um Rückgabe gebeten. D. U.

Pudel-Verkauf.

79,566. Ein weißer Seidenpudel (Männchen), 2 Jahre alt, kinderfreundlich, sehr schön, kunstfertig abgerichtet und wachsam, wird sogleich billig verkauft.

Ebenda Rotteck's Weltgeschichte, 2 Bde. brochirt à 1 fl. 30 kr., oder auch elegant in Goldband als Christgabe 2 fl. 30 kr. D. U.

79,568. Es ist eine Bügeltafel, eine Hänglampe und eine Stehlampe zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

79,578. Durch den Färbergraben bis in die Sendlingergasse verlor ein armes Weib einen Geldbeutel mit ungefähr 10 fl. Der redliche Finder wird um Abgabe desselben in d. Expedition gebeten.

Aufforderung.

79,571. Jenen guten Freund, der mir Samstags einen Brief zuschickte und seinen Namen zu unterzeichnen sich nicht getraute, erkenne ich als keinen aufrichtigen an!

Lex, Bayerstraße Nr. 13.

79,576. In ein Gasthaus wird sogleich eine ordentliche Küchenmagd gesucht. D. U.

79,578. Zweibrückenstraße Nr. $2^1/_2$ gegenüber der Cuirassierkaserne, über 3 Stiegen ist für einen Hrn. Beamten oder sonst gesetzten Herrn ein freundliches großes gut heizbares unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Dez. zu vermiethen.

79,579. Une demoiselle allemande, qui enseignera parfaitement sa langue maternelle et en même temps le français désirerait se placer dans une famille respectable, de préférence en France. D. U.

79,581. Ein 4 Monate alter Halbhund weiblichen Geschlechts, grau, mit schwarzer Schnauze hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Kanalstraße Nr. 29/0.

79,586. Für ein zwei Monat altes Kind wird ein Kostplatz gesucht. D. U.

79,588. Eine goldene Broche wurde von der Ludwigsstraße in die Salvator- und Promenadestraße verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. R.

79,596. Ein schwarzer En-tous-cas wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

79,601. Ein armer Lehrjunge verlor Sonntags ein Täschchen mit einem Pfandzettel und bittet dringend um Rückgabe. D. U.

79,602. Ein ganz junges Hündchen, pudelartig, mit hellen Extremitäten, auf den Namen Finno gehend, hat sich in der Kaufingergasse verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Schellingstraße Nr. 49/2.

79,433. Eine geübte Weißnäherin wird gesucht. Theatinerstraße Nr. 13/2 im Hofe.

Redaktion, Druck und Verlag von G. R. Schurich in München.

Nr. 324.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 19. November 1860.

r „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. swärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen stämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

„Sie schreibt an sich selbst"
und
„Ritter Augustin und seine Vestalin"

heißen die beiden heute zum ersten Male zur Aufführung kommenden Stücke, beide mi Frl. Ottilie Genée in den Hauptrollen und beide schon von auswärtigen Bühnen he renommirt. Die Samstag-Vorstellung: „Eine Entführung" und „Bei Wasser und Brod" war vom vorigen Gastspiel des Frl. Genée aus noch in so lebhaftem Andenken, daß di dießmalige erste Darstellung, verbunden mit dem Wiederauftreten des Direktors Johann Schweiger, ein vom elegantesten Publikum überfülltes Haus sah. Der rauschende Bei fall, welcher bis zum Schluß sich fortwährend steigerte, läßt uns wünschen und hoffen, da recht bald eine Wiederholung des in seiner Art unvergleichlich unterhaltendes Stückes „Eine Entführung mit Hindernissen", folgen möge. — 79,642.

79,676.

In der Himmelsleiter.

Heute Montag

Punschgläser-Concert-Soirée

von Michael Kanitscher im Verein mit den beiden Violinisten Franz Stiller und Anton Deininger, sowie dem Guitarristen Joseph Vogl aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangsvorträge des Volkssängers Max Meixner.

Anfang halb 8 Uhr.

Ressource.

Montag, den 19. November:

Musikalisch-deklamatorische Unterhaltung mit Tanz

im Gesellschafts-Lokale.

Anfang halb 7 Uhr.

79,708. *Der Ausschuss.*

79,696. Heute Montag

Gesangs-Produktion des Sängers **Pacher** mit Gesellschaft

beim G'fängnißwirth,

in der Glockengasse.

Anfang halb 8 Uhr.

79,649. Heute Montag

Produktion der Musikgesellschaft

Teutonia

im „Fränkischen Hof"

in der Sendlingergasse Nr. 73.

Anfang 7 Uhr.

79,654. Heute Montag

Produktion der Sängergesellschaft **Landshammer, Jägler, Plankl** und **Klein** mit Frau, im

Gasthaus zum Schlößl,

in der Knödlgasse.

Anfang halb 8 Uhr.

79,668. Heute Montag

Gesangs-Produktion des A. Heffelschwerdt mit Gesellschaft

beim Högerbräu

im Thal.

Anfang halb 8 Uhr.

79,718. Heute Montag

Gesangs-Produktion der Lokal-Sängerin **Th. Erhart** und des Lokal-Sängers **J. Koch**

im Wein- und Gasthaus

„zum Scharfen-Eck"

Adelgundenstraße Nr. 6.

Anfang halb 8 Uhr.

79,684. Heute Montag

Produktion des **Münchener Quartett-Vereins**

im Cafe Schmutzer,

Schellingstraße Nr. 54.

Anfang halb 8 Uhr.

79,580. Heute Montag

Produktion der Musikgesellschaft **die Gemüthlichen** zum

bayerischen Löwen,

in der Nymphenburgerstraße.

Anfang 7 Uhr.

79,333. (3c)

Dienstag den 20. November

Drittes und letztes Concert

der

Brüder Holmes,

Violinisten aus London,

im

grossen Saale des Museums.

Für die Herren Studirenden an der k. Universität und die Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste 36 kr.

Bauer's deutsche Grammatik, 8. Auflage, traf soeben ein in der Jos. Lindauer'schen Buchandlung, Kaufingerstrasse Nr. 29.

79,538.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle ꝛc. ꝛc., können gemiethet werden bei

Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

78,934. (3c)

Crinolines

von breiten Stahlfedern mit 3—12 Reihen. von fl. 1. 24 kr. an,

Percal & Filetcasch

in weiß, grau und schwarz, sowie eine neue Art Unterröcke als Ersatz für Crinolines, empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Neustätter, Fingergäßchen.

Paletots, Falten- und andere neue Mäntel, Mädchen- und Kinder-Paletots,

sind wieder in großer Auswahl vorräthig bei

Sigm. Helbing,

Theatinerstraße 34.

79,700 [2a]

F. Stadelhofer's Etablissement

Burggasse Nr. 11|2, für Fenster-Rouleaux,

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in den passendsten und ausgewähltesten Erzeugnissen eigener Fabrikation. Zur größern Bequemlichkeit sind im Tapeten-Laden, Sporergasse Nr. 2, Eingang Frauenplatz-Eck, Rouleaux zur gefälligen Abnahme stets vorräthig. 79,646 [6a]

Schillerstraße Nr. 18

ist gespaltenes Buchen- und Fichten-Brennholz in einer ganzen, ½, ¼, ⅛, ⅛ Klafter zu haben, wird auch ins Haus besorgt. 79,589.

---

2 Kronenthaler Belohnung

Demjenigen, welcher Auskunft über eine am Samstag Abend im Glasgarten entwendete Rolle mit 49 österreichischen Gulden nebst drei silbernen Löffeln geben kann. 79,689.

Die Schülerinnen des vorigen III. Kurses an der St. Ludwigs-Pfarr-Schule werden eingeladen, sich Dienstag den 20. November Nachmittags 2 Uhr zur Beerdigung ihrer Lehrerin, Frl. Xaveria Brück, im Schulhause an der Frühlingsstraße einzufinden. 79,690.

Sardines à l'huile, Speck-Bücklinge, Holl. Voll-Häringe, Holl. Sardellen

sind frisch angekommen und empfiehlt

Johann Danner,

79,493. (2b) Residenzstraße Nr. 4.

Katharina Daugl

unter den neuen Arkaden des Rathhauses (früher unter den Regierungsbögen) empfiehlt sich heuer mit ihrem durch lange Jahre anerkannt reichassortirten Winterschuh-Lager allen Herrschaften zur geneigten Abnahme, besonders in gedrucktem Filz, ganz neuem Tuch mit Filz- und Leder-Sohlen, in allen Dessins, vom Größten bis zum Kleinsten. Für Güte der Waare wird garantirt. 77,915 [2b]

Billig zu verkaufen

ein neuer, schwarzer Muff 6 fl., Wintershawl 9 fl., 2 schöne Flughäuser. Althammereck Nr. 3/2 rechts. 79,505. (2b)

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. (b)

79,585 [2a] Zu verkaufen sind: eine doppelte Ladenthüre mit gutem Schloß, ein Comptoir- oder Gang-Gitter, eine Zither. Untere Bärerstraße Nr. 8, im Hofe rechts.

79,592 [2a] Ein schöner, grüner **Papagei** ist um 3 Kronenthaler zu verkaufen. D. U.

Ameisen-Eier

sind zu verkaufen, die Maß zu 21 kr., Mehlwürmer, das Hundert 4 kr., Viktualienmarkt, Stand Nr. 11.

79,623 [2a] **Fink,** Vogelhändler.

79,656. **Verloren** [2a]

Donnerstag Abend eine goldene Vorstecknadel, gemalt, von der Kasernstraße bis in die Gartenstraße. Man bittet dringend um Rückgabe gegen ein gutes Trinkgeld. Obere Gartenstraße Nr. 13.

79,319. In einer kleinen ruhigen Haushaltung wird ein junges Mädchen in Dienst gesucht. Kaufingerstraße Nr. 19/3 links.

79,503. Ein schönes Bett und ein Damen-Raglan ist billig zu verkaufen. Lederergasse Nr. 1/0.

79,564. 80 Maß Milch werden gesucht. Das Nähere in der Exp.

79,567. Eine große Gliederpuppe mit blonden Haaren, ein nußbaumpolirter Pultstand und mehreres Andere ist zu verkaufen. Nymphenburgerstraße 16/1.

79,582. Ein heizbares meublirtes Zimmer ist um 2 fl. monatlich im Kochzäßel Nr. 4/0 am Lehel an ein Frauenzimmer zu vermiethen.

Ein Zimmerteppich,

schon gebraucht, beiläufig 17′ breit, 22′ lang, wird zu kaufen gesucht. D. U. 79,583.

79,590. Es ist ein Haus aus freier Hand zu verkaufen mit wenig Erlag D. U.

79,593. Schwanthalerstraße Nr. 50 ist ein großer Garten zu verstiften.

79,597. Eine Magd sucht einen Dienst. D. U.

6 Wandleuchter

werden zu kaufen gesucht. D. Uebr. 79,598.

79,603. Es ist zu verkaufen: ein Bett, eine feine Leinwand und eine schöne neue Roßhaar-Matratze. D. U.

79,604. Ein Zimmer mit eigenem Eingang ist an einen Herrn zu vermiethen. Thalkirchenerstraße Nr. 2/0.

79,605. Ein meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Residenzstraße Nr. 7/2 im Hintergebäude.

79,606. Ein kleines Haus mit Hofraum wird in einer Vorstadt gegen 600 bis 800 fl. Baarerlag zu kaufen gesucht. Dachauerstraße Nr. 26 parterre.

Unterricht

in der französischen, italienischen und englischen Sprache wird von einem Frauenzimmer ertheilt. D. Uebr. 79,607.

79,609. Karlsstraße Nr. 15/0 links ist ein schön meublirtes und gut heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer, mit oder ohne Klavier, an zwei Herren sogleich zu vermiethen.

79,610. Gutes Gemüse ist auf dem neuen Markte am Montage von früh 8 Uhr an zu haben bei E. Sebelmaier, Gärtner.

79,611. Gefunden wurde ein Taschenmesser. Luitpoldstraße Nr. 5/0.

79,612. Eine polirte Kommode, ein Kinderbettstättchen u. ein Auszugtisch zu verkaufen.

79,613. Gefunden wurde ein Portemonnaie mit wenig Geld. D. U.

79,614. Ein anständiges Frauenzimmer sucht einen Bon- und Zugeheplatz, am liebsten in der Nähe der Schellingstraße. Auch ist ein ziemlich neuer Tuchmantel zu verkaufen. D. U.

79,615. Ein Küchenkästl, eisenbeschl. Koffer, gr. Vogelhaus, Schüsselrahme, Haspel, Hutschachtel, Naturstöcke sind billig zu verkaufen. Adalbertstraße Nr. 9¼, 1 St. rechts.

Ein Ladenkasten

mit 3 Glasthüren, 7½′ lang, 5¼′ hoch u. 14″ tief, ahornangestrichen, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 79,616.

79,617. **Zu verkaufen**

ein schön geschnittener und brillant vergoldeter Kronleuchter. Karlsstraße 48/0 links.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 325.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag, den 20. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

Theatralische Wochen-Rundschau

von **Julius Lang.**

Inhalt: Hoftheater. Gastspiel des Frln. Goßmann. Frau Dahn-Hausmann. Der letzte Brief. Ein Traum im Orient. Oper: Die Musketiere der Königin. Belisar. Münchens Faubourg Theater.

Der Stoff, welcher sich uns diesmal bietet, ist ein so ausgiebiger und vielseitiger, daß wir genöthigt sind, manches kürzer zu behandeln, als uns angenehm ist. Das Hauptinteresse der Kritik wie der Theaterfreunde nimmt diesmal unbestritten Frln. Goßmann in Anspruch, welche ihr Gastspiel am 12. mit der „Grille" begann, als Hermance im „Kind des Glückes" und Louis im „Pariser Taugenichts" fortsetzte. Seit langer Zeit war die Neugierde des Publikums nicht so gespannt, als diesmal. Frln. Goßmann hat es seit 8 Jahren verstanden, durch ihr Wirken auf der Bühne wie im Privatleben von sich reden zu machen und schreiben zu lassen. Folianten von Papier wurden für pikante Feuilletons verbraucht, zu welchen Frln. Goßmann Stoff lieferte, zahllose Abhandlungen und „Studien" über dieselbe vom Stapel gelassen, mit einem Worte, die Goßmann-Literatur wuchs gleich der „Kraft und Stoff-" und „Zukunftsmusik"-Polemik in großartiger Weise an. Die meisten Beiträge lieferte freilich die Wiener Publicistik unter dem beschränkenden Drucke des seit 20. Oktober d. Js. glücklich über Bord geworfenen verderblichen Systems, das, jede höhere geistige Richtung ausschließend, einen Theil der Presse wieder jene Bahn der überspannten und lächerlichen Vergötterung der Bühnengrößen einzuschlagen nöthigte, welche man mit dem 48er Märzsturme bereits „überwunden" glaubte, und welche jetzt hoffentlich für alle Zeiten unmöglich geworden ist. Die Welt hat — um mit der Königin Schillers zu reden — andere Sorgen, und es muß schon etwas „Epochemachendes" sein, das uns jetzt auf den Brettern, welche die Welt bedeuten, eine so gewaltige Bewegung hervorrufen könnte, in einer Zeit, wo eine Bewegung ganz anderer Art die halbe Welt theils mit Hoffnungen, theils Befürchtungen erfüllt. Doch wir wollten ja von der „kleinen Goßmann" sprechen und wären bald in das Fahrwasser der hohen Politik gerathen, darum lenken wir ein und konstatiren, daß Frln. Goßmann bei ihrem Wiedererscheinen auf dem großen Hoftheater, wo sie vor 7 Jahren als talentirte Kunstnovizin einen glücklichen, vielversprechenden Versuch machte, dieselbe entschieden günstige Aufnahme fand, die ihr — wie man theils gelesen hat, theils Referent Augenzeuge war — fast auf allen deutschen Bühnen zu Theil geworden ist. Allerdings wurde ihr das Cäsar'sche veni vidi vici hier etwas erschwert. Das Münchener Publikum ist kein blindgläubiges, und kennt in der Kunst keineswegs eine Tradition wie auf einem anderen geistigen Gebiete. Es wollte selbst sehen, selbst prüfen, sich vorerst überzeugen — und dann erst sein Urtheil fällen. Eine Beeinflussung durch die Presse, wie dies anderwärts der Fall war, wo durch eine jahrelange Bevormundung die Leute verlernt haben selbst ein Urtheil zu schaffen, würde hier wenig gefruchtet haben. So kam es, daß das Publikum beim Erscheinen der Künstlerin sich völlig passiv verhielt, kein Empfang fand statt — wie anderswo — und selbst einzelne schwache Versuche wurden durch die ruhige Haltung im Keime erstickt. Im ersten Akte der „Grille" begleitete ein halblautes Gemurmel jeden Abgang des Gastes, erst nach dem Akte erfolgte ein mäßiger Hervorruf. Mit jedem Akte wuchs die günstige Stimmung für Frln. G., mit der Scene zwischen Fanchon und Landry (3. Akt) war ihr Erfolg entschieden. Der Beifall, nachdem seine Schleußen einmal geöffnet waren, wuchs lawinenartig an, doch mit ihm zugleich auch die weniger laute, aber vielleicht noch kompetentere Bewunderung des gebildeten Publikums. Bald hatte man sich über manche hier befremdende Nuancen hinweggesetzt, mit dem Ungewohnten des kleinen aber hellen und fast durchwegs deutlichen Organes sich befreundet, nachdem man die Ueberzeugung erlangt hatte, daß man ein wirkliches, entschiedenes und großes Talent vor sich hatte, eine Künstlerin in der vollen Bedeutung des Wortes — nicht frei von Mängeln und einigen zu häufig bemerkbaren Angewohnheiten, aber doch voll großer, unbestrittener und seltener Vorzüge! Referent hat das Vergnügen, Frl. Goßmann seit Jahren zu kennen und hat ihre künstlerische Entwicklung mit hohem Interesse verfolgt. Vergleicht er ihre nunmehrigen Leistungen mit

jenen als sie im Mai 1857 ihr Engagement am Hofburgtheater in Wien antrat, kann er nicht umhin, ihr zu gratuliren. Sie hat künstlerisch sehr viel gewonnen, und dabei an ihrer Ursprünglichkeit nichts verloren. Ihr frisches, gesundes Naturell hielt sie von jener Sucht, in einer oft gespielten Rolle immer neue Nuancen anzubringen, und mit jeder Wiederholung stets mehr Effekt erzielen zu wollen, wie dies beispielsweise bei dem Gretchen und anderen Paraderollen Maria Seebachs der Fall war, völlig frei. Die oft von ihr gesehene „Grille" hat uns dies deutlich bewiesen. Wir haben uns über diese Leistung in früherer Zeit oftmals ausführlich auszusprechen Gelegenheit gefunden. Jetzt wie damals rühmen wir an derselben die psychologisch richtige, prägnante Zeichnung der Entwicklung dieses Charakters in den Uebergängen, die geistreichen Pointen und feinen Nuancen in der erwähnten Scene mit Landry im 3. und der Schlußscene des 4. Aktes, die frische, naturwahre Gestaltung des Charakters überhaupt u. s. w. Jene, welche behaupten, die Gemüthsscenen wären bei Frl. G. mehr ein Elaborat des Verstandes und der Reflexion, mögen zum Theile Recht haben, doch nirgends tritt diese Erscheinung als störendes, augenfälliges Raffinement hervor, und wird nur dem feineren Beobachter, oder bei näherer Bekanntschaft mit Frl. Goßmanns Individualität nicht entgehen. — Hermance im „Kind des Glückes" ist eine der Grille ziemlich gleiche Rolle, ein zweiter Theil der petite fadette, sich zum Originale verhaltend, gleichwie Frau Birch zu G. Sand. Daß Frl. G. diese „Fanchon im Salonkleide" gleich vorzüglich spielen werde, war nicht anders zu erwarten. Auch hier spielte sie ja nicht selten „sich selbst", Reminiscenzen aus ihrem Leben, wie z. B. die Pensionatsscene, erhöhen die Wirkung, und all' die feinen Nuancen, die effektvollen, geistreichen, fast scholastisch spitzfindigen Mittelchen, die blendende Ornamentik finden sich hier in noch höherem Grade als in der Grille. Noch mehr kann das „Sich selbst Spielen" auf die Rolle des Gamin Louis angewendet werden. Das zügellos übermüthige Wesen, der kecke, ungebundene Humor, das wilde, burschikose, aber stets anziehende Gebahren finden in Frln. G. einen fast unnachahmlichen Ausdruck. Man kann nicht mehr zu ihrem Lobe sagen, als daß sie die widerwärtige Rolle, das ungenießbare Stück neuerdings erträglich macht und zu Ehren bringt. Manches kann vielleicht in der „Grille", vieles als „Hermance" diesem und jenem zur größeren Zufriedenheit gegeben werden, im „Taugenichts" hat sie wohl noch keine deutsche Darstellerin zu erreichen vermocht. Es wäre freilich kein Compliment für Frl. G., wenn wir blos von den bisweilen auf die Spitze gestellten munteren Scenen behaupten wollen, daß sie sich in ihrem eigentlichen Elemente befinde, es sind hier gerade auch die ernsteren Momente, die rührenden Stellen der Rolle, welche eine so große Wirkung hervorbrachten und in ihr ein seltenes Talent erblicken lassen, das, um mit Landry zu sprechen, nicht blos „lachen", sondern auch „weinen" und — setzen wir hinzu — auch andere weinen machen kann. Vielleicht bietet uns das Kleist'sche Käthchen, eine uns bekannte Glanzrolle des Frlns., Gelegenheit, diesen Punkt weiter auszuführen und zu beweisen, daß ihr auch jener Vorzug, den man „Poesie" zu nennen pflegt, nicht fehle. Die Erfolge des Gastes wuchsen, die „Hermance" gefiel entschiedener als die Grille — und der Pariser Taugenichts verschaffte der Künstlerin bisher die höchsten Erfolge. Die Hervorrufe waren kaum mehr zu zählen. Ihre MM. der König und die Königin wohnten dieser Vorstellung bei, die mit einem ziemlich schalen Soloscherz von Krüger eröffnet wurde, den man nur acceptirte, weil er eben — von Frln. G. geboten wurde. Frln. G. mag überhaupt mit der Aufnahme des Münchener Publikums zufrieden gewesen sein, gleichwie letzteres auch seine Zufriedenheit mit ihren glänzenden Fortschritten deutlich zu erkennen gab. An den ersten Abenden erschien Frln. G. wiederholt mit ihrer einstigen Meisterin, Frau C. Dahn, welche die alte Fadet und Herzogin spielte. Hr. Christen übernahm wieder in Ermangelung eines jugendlichen Liebhabers den Didier, wodurch die Gesammtaufführung jedenfalls gewonnen hat. Doch ist es immerhin bedauerlich, daß die Gefälligkeit eines Künstlers derartig in Anspruch genommen werden muß, und man säumt, dem dringenden Bedürfnisse nach einem jugendlichen Liebhaber abzuhelfen. Hr. Louis Dahn hat mit entschiedenem Glücke und seltenem Erfolge debutirt. Warum zögert man, denselben für unsere Hofbühne dauernd zu gewinnen, oder wenigstens vorerst in passenden Rollen aushilfsweise zu verwenden? Etwa weil Hr. Dahn der Sohn eines Mannes ist, welcher durch mehr als zwei Dezennien sich die größten, unbestrittenen Verdienste sowohl als darstellender Künstler wie als Regisseur erworben hat? Noch fühlbarer machte sich der Mangel eines jugendlichen Liebhabers im „Pariser Taugenichts". Hr. Leigh spielte den jungen Graf Morin und erregte bei seinem Erscheinen in der Uniform ein mitleidiges Lächeln. Nicht minder störend war Frln. Lanzlott als Elise, bei welcher höchstens vom Memoriren ihrer Rolle die Rede sein kann. Empfindung und geistiges Verständniß mangeln derselben gänzlich und jede Beschäftigung derselben in einem anderen Fache als dem der Posse, muß als unstatthaft bezeichnet werden. Warum wurde nicht Frln. Meindl die Elise zugetheilt, welche im „Kind des Glückes" die Gilberte sehr anziehend und liebenswürdig spielte? Die Generalin Morin war durch Frln. Seebach neu und vortrefflich besetzt. —

Wenn wir das interessante Gastspiel des Frln. Goßmann mit aufrichtiger Freude begrüßten, und ihrem schönen, seltenen Talente den gebührenden Tribut der Anerkennung brachten, ist es uns andererseits ein Bedürfniß es auszusprechen, daß auch wir eine Künstlerin besitzen, deren feines, herrliches Talent jenem des Gastes keineswegs nachsteht, und deren Verdienste durch kein noch so glänzendes Gastspiel verdunkelt werden können. Dies hier, und gerade jetzt anzuerkennen, halten wir für Pflicht einer unpartheiischen, billigen Kritik, um so mehr, als nun einmal schon Vergleiche zwischen beiden Künstlerinnen gezogen wurden, welche freilich ganz unstatthaft waren, da die beiden genannten Künst-

lerinnen eigentlich ganz verschiedenartige Schauspielerinnen sind. Abgesehen davon, daß jede ächte Künstlerin „individuell eine Specialität, und special eine Individualität“ genannt werden kann, lassen sich in unserem Falle eigentlich gar keine Parallelen ziehen. Frln. Goßmann und Frau Dahn-Hausmann begegnen sich nur in wenigen Rollen. Der Schwerpunkt der Leistungen ist bei Beiden ganz verschieden. Während die Grenze des Goßmann'schen Repertoirs mit der Goethe'schen Mariane und dem Kleist'schen Käthchen gesteckt sind, erstreckt sich Frau Dahn's Talent auf das sentimentale Fach, das Frln. G. nur theilweise zugänglich ist und selbst auf das klassische Repertoire des höheren Dramas. Dieses scheint jedoch wieder Frln. G. verschlossen, gleichwie wir behaupten, daß Frau Dahn-Hausmann's zartkeusche Individualität in vielen Rollen, z. B. dem Pariser Taugenichts, kaum jene Urwüchsigkeit und derbnatürliche Schärfe geltend zu machen geeignet wäre, wie Frln. Goßmann. Hierin stimmen wir mit dem Referenten der N. Münchener Z vollkommen überein, wenn er es als Undankbarkeit bezeichnet, wollte München so schnell vergessen, daß auch das Hoftheater eine völlig ebenbürtige Künstlerin besitzt, die Jahre hindurch die Freude und der Liebling des Publikums war — eine Perle, die durch das erwähnte Gastspiel nichts an ihrem Werth verloren hat!

Eine ihrer schönsten, anmuthigsten Leistungen lieferte Frau Dahn-H gerade jüngst mit der Susanne im „letzten Brief“, einem Lustspiel, das H. Laube's gewandte Feder jüngst aus dem Französischen (Pattes de Mouche von Victor Sardou) übersetzte u bei dessen 1. Aufführung das Publikum eine unbegreifliche Passivität zur Schau trug. Und doch haben wir seit langer Zeit kein so frisches, pikantes Lustspiel mehr gesehen, als dieses, das nur Prüderie in die Kategorie der Camelien Literatur reihen könnte. Es hieße, das Kind mit dem Bade ausschütten, wenn man die in der Politik begründete Abneigung gegen das imperialistische Frankreich auch auf dessen bessere literarische Erzeugnisse erstrecken wollte. Die Aufführung des „Briefes“ war in den einzelnen Leistungen eine sehr fleißige, wenngleich ein etwas rascheres Ensemble förderlich gewesen wäre. An die obenerwähnte frische, erquickliche Leistung der Frau Dahn-H. reihten sich die feinen und fleißigen Darstellungen der Damen Straßmann, Meindl, Seebach, Jahn, und der Herren Christen, Richter, Lang und Dahn. Letztgenannter Künstler hätte vielleicht in den ersten Scenen die Eifersucht des Ehemannes auf Prosper deutlicher markiren dürfen. Die Zeichnung derselben schien zu wenig markirt und ließ längere Zeit der Meinung Spielraum, als beabsichtige Hr. Dahn einen Sonderling, einen spleenbehafteten Engländer zu zeichnen.

(Schluß im Donnerstags-Blatte.)

Hansa Münchens.

79,070. (2b) Morgen Mittwoch den 21. November

Musikalische Soirée

im Augsburgerhofe.

Anfang präcis 8 Uhr.

Der Ausschuss.

79,286.

Anzeige.

69,486 (n) Für die herannahende Wintersaison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Zuaven-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind.

L. Späth, Residenzstraße Nr. 6.

79,822 :

Sebastian Freiberger,

Buchbinder,

Neuhausergasse Nr. 13/1, Eingang Eisenmannsgasse,

empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum in Fertigung von soliden und guten Einbänden und allen in sein Fach einschlägigen Artikeln unter Zusicherung einer schnellen und pünktlichen Bedienung.

79,480 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [10b]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Chinasilber und Neusilber-Löffel sowie **Gürtelschließen & Coiffurenadeln**

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

Wwe. Blok, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

69,678 [b]

Chinasilber- und Alpaca-Löffel,

wie alle in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sind in größter Auswahl zu den bekannt billigen Preisen zu haben. Auch wird altes, abgenütztes Chinasilber dem neuen gleich billig reparirt bei

Joh. Demmel, Nadler,

Schäfflergasse Nr. 12.

78,728 [3c]

Sehr schöne **Bettfedern** und **Flaumen** empfiehlt zu den **billigsten Preisen** zur geneigten Abnahme die 77,351 [6c]

Dienersgasse Nr. 17 über 2 Stiegen. **H. Lieberman**'sche Betthandlung.

79,687. (2b) Der Unterzeichnete beehrt sich einem verehrlichen Publikum hiedurch ergebenst anzuzeigen, daß er den Laden des Herrn Conditors Prantl, zunächst dem Neuenthor, bezogen hat, und in allen Arten von Obst zu den billigsten Preisen zu dienen vermag. Auch befindet sich, wie bisher, ein zweiter Laden an der Heil.-Geist-Kirche. Zu zahlreichem Zuspruche sich bestens empfehlend, zeichnet ergebenst

Joseph Endres, Obstler.

Ein Race-Pferd,

Schimmel-Wallach, 7 Jahre alt, 15 Faust 2 Zoll groß, von schöner Figur und gänzlich fehlerfrei, militärfromm geritten, sowie verläßig ein- und zweispännig eingefahren, wird wegen Mangel an Raum billig verkauft. Dasselbe eignet sich vorzüglich für Offiziere jeder Waffe, sowie zum eleganten Wagenpferd, und kann täglich Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr Georgenstraße Nr. 4 (vor dem Siegesthor) besichtigt, auch geritten und gefahren werden. 79,670.

2525

Feste Preise. **Das** Feste Preise.

Damenmäntel-Magazin

von

K. Rudhart,

Perusagasse Nr. 4 über 1 Stiege, im Hause des Herrn Posamentiers Weixelsstorfer,

ist wiederum vollständig sortirt, und empfiehlt seine Fabrikate der feinsten **Damen-Mäntel** neuester Façon, **Kindermäntelchen, Jacken u. s. f.** zu geneigter Abnahme.

Wiederholt sehe ich mich veranlaßt zu bemerken, daß die Preise billigst, aber ohne Ausnahme fest gestellt sind.

79,810.

Drittes und letztes

CONCERT

79,934. der

Brüder Holmes,

Violinisten aus London,

Dienstag den 20. November 1860,

Abends 7 Uhr,

im

grossen Saale des Museums.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. *Quartett* für zwei Violinen, Viola und Violoncello (Nr. 10 in Es-dur) von L. van Beethoven, vorgetragen von den Herren . . . . . { **A. Holmes, H. Holmes, Wilkoszewsky und Müller.**
2. *Arie* von Mozart, gesungen von . . . Fräulein **Anna Ott,** Schülerin des k. Musik-Conservatoriums.
3. *Grand Duo-Concertante* für zwei Violinen (Nr. 3, op. 17) von M. Hauptmann, vorgetr. von den **Concertgebern.**

Zweite Abtheilung.

4. *Romanze* mit Veränderungen für die Violine mit Quartett-Begleitung, componirt von Louis Grafen von Stainlein, vorgetr. von **Henry Holmes.**
5. *Duett* von Mozart, gesungen von . . . . { **Frl. Cresc. Meyer und Frl. A. Ott.**
6. *Barcarole* für die Violine von L. Spohr, vorg. von **Alfred Holmes.**
7. *Hochzeitsmarsch* von Mendelssohn, arrangirt für zwei Violinen und vorgetragen von den . . . **Concertgebern.**

Die Clavier-Begleitung hat Herr **H. Schönchen** gefälligst übernommen.

Billets à 1 fl. 12 kr. sind in den Musikalienhandlungen von Falter & Sohn und J. Aibl, sowie am Tage des Concertes an der Cassa zu haben.

Für die Hrn. Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste *36 kr.*

Cassa-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Frankfurter Bratwürste

sind fortwährend frisch zu haben bei

Weinstraße Nr. 7. **Ullmann.**

79,814.

79,872 **Ein Kaffee-Zimmer für Damen ist hergerichtet im Frühlingsgarten über 1 Stiege.**

76,968. (6c) Das Blumen-Geschäft von **M. Sandbichler,** früher Fürstenfeldergasse, befindet sich nun Odeonsplatz Nr. 1.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 75,481 (12m)

78,779. (6b) **Aechter Dorsch-Leberthran,**

zubereitet für den medicinischen Gebrauch und chemisch erprobt von

Dr. Louis de Jongh in Haag.

Niederlage in sämmtlichen Apotheken Münchens, Au und Haidhausen.

79,627. Ein Schneiderrecht ist unentgeltlich zu verpachten. D. U.

79,628. Eine ordentliche Person sucht Arbeit im Waschen und Putzen und geht auch zur Aushilfe. Schönfeldstraße Nr. 20/1.

79,629. Eine geschickte Köchin, welche in großen Häusern diente, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Färbergraben Nr. 29/2.

79,630. Eine Person in gesetzten Jahren, die immer bei Herrschaften gedient hat, sehr schön nähen, bügeln und Kleidermachen kann und mit Kindern gut umzugehen versteht, sucht eine Stelle. D. N. zu erfragen beim Portier, Karolinenplatz Nr. 2.

79,639. 20—24 Maß Milch täglich werden gesucht. D. U.

Eine geschickte Köchin,

mit guten Zeugnissen über längere Dienstzeit an einem und demselben Platze, wird bis 1. Dezbr. gesucht. D. U. 79,641.

79,643. Ein Mann, der eine kleine Pension bezieht, wünscht eine Stelle gegen Kost und Wohnung. Zu erfragen Thal Nr. 35/2.

79,644. **Zu vermiethen** sind 2 schöne Keller. Wurzerstraße Nr. 21.

79,645. **Zu verkaufen** sehr schöne schwarze Fracks, Stiefeln, Mädchenkleider 2c. D. U.

79,647. Ein gut erhaltener lederner Reisekoffer ist zu verkaufen. Jägerstraße 1/0.

79,650. Für ein neugebornes Kind wird eine reinliche zuverlässige bejahrte Kindsmagd gesucht. Sendlingergasse 49 im Laden.

79,657. Es ist an ein solides Mädchen, das den ganzen Tag nicht zu Hause ist, ein leeres Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Sendlingergasse Nr. 39/2 rückw.

Ein Rattenfänger

ist zu verkaufen. D. U. 70,658.

79,660. Eine kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Theresienstraße Nr. 73/3 rechts.

79,661. Eine Parterrewohnung mit 4 schönen Zimmern, heller Küche, Magdzimmer, Speise, Garderobe, Keller, Kasten ist aufs Ziel Georgi zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 52 über 5 Stiegen.

79,666. Ein ordentlicher Bursche, welcher die besten Zeugnisse hat, sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher oder Hausknecht. D. U.

79,667. Ein kräftiger mit guten Zeugnissen versehener Mann vom Lande sucht als Haus- oder Fuhrknecht einen Dienst. Thal 32/1.

79,671. **Gesucht**

wird von einer ruhigen pünktlich bezahlenden Partei bis Georgi 1861 eine kleine freundliche aus 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten bestehende Wohnung, am liebsten in der Marvorstadt oder sonst in der Nähe der Stadt. Adressen ersucht man in der Expedit. unter A. W. Nr. 79,671 zu hinterlegen.

79,672. Ein pünktlich zahlender Herr sucht ein heizbares einfach meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang in der Nähe des Angers oder der Sendlingergasse. D. U.

79,675. **1400 fl.**

sind in der ersten Hälfte der Schätzung auf Grund und Boden auszuleihen. D. U.

79,677. Wegen plötzlichen Hausverkaufs wird eine Wohnung in der Altstadt oder deren Nähe von 2—3 Zimmern sogleich oder in Bälde zu beziehen gesucht. D. Näh. Josephspitalgasse Nr. 8/1 links.

79,680. Luitpoldstraße Nr. 7/1 rechts ist ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen.

79,681. Es wird ein Mädchen von 16 oder 17 Jahren zur Beihilfe häuslicher Arbeit gesucht. Fraunhoferstraße Nr. 7.

79,682. **Verkauft**

wird ein Mantel für ein Mädchen und ein Tuchkragen für einen Knaben von 10 Jahren.

Geschäfts-Empfehlung.

79,685. Schellingstraße Nr. 43/0 werden alle Arten Chemisetten, Häubchen, Spitzen, Bänder, ferner Crêpe de chine-Shawls, Mantillen, Kleider in Wolle, Seide, Caschmir 2c. 2c. gewaschen, gekrippt, geputzt, auch feine Wäsche zum Bügeln angenommen; auch werden alle Arten von Kirchenwäsche, als Chorröcke, Altartücher, Spitzen 2c., sowie auch Brautausstaffirungen, Cachemirhosen der Herren Offiziere und Beamten auf das Eleganteste gewaschen und geputzt. Schnelle und reelle Bedienung wird zugesichert.

Theres Anzinger,
lic. Feinwäscherin und Seidenputzerin.

79,687. Ein schon getragener Ueberrock, sowie ein Paar Schlittschuhe sind zu verkaufen.

79,688 Ein Mädchen, welches außer dem Hause beschäftigt ist, sucht eine Schlafstelle. Windenmachergasse Nr. 4/1 links.

Bitte zu berücksichtigen!

79,695. Eine gut geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen zu geneigtem Zuspruch. Für billige gediegene Arbeit wird gut gestanden. D. U.

79,692. 600 fl. sind zu 4 pCt. auf 1. Hypothek auszuleihen. D. U.

79,694 Für ein 6 Wochen altes Kind wird ein Kostplatz gesucht in der Nähe Münchens.

79,698. In der Nähe von München wird ein Kostkind gesucht. D. U.

79,704. Eine Person in gesetztem Alter sucht eine Stelle als Haushälterin. D. U.

79,707. Eine **Hobelbank** und **Tischlerwerkzeug** wird gekauft. Rosenheimerstraße Nr. $4\frac{1}{2}$.

79,709. Ein Frauenzimmer von anständigen Eltern welches französisch spricht, wünscht einen Platz in einem Laden, auch in einer Conditorei; es kann auf Verlangen auch Caution leisten. D. U.

79,712 Eine Weißnäherin, die im Wäscheausbessern geübt ist, sucht Stöhren, nimmt auch Arbeit ins Haus. Amalienstraße 35/3 rechts.

79,715. Eine Kinderbettstatt ist im besten Zustand zu verkaufen. Erzgießereistraße Nr. 36.

79,716. Eine Handschuh-Nähmaschine ist zu verkaufen. Erzgießereistraße Nr. 4/0.

79,717. Wegen Hausverkaufs wird in der Nähe der Eisenbahn eine kleine freundliche Wohnung sogleich gesucht.
D. R. Heustraße 24/2 rechts.

79,720. Ein zweitüriger Kleiderschrank, nicht groß, zerlegbar, ist zu verkaufen oder gegen eine Kommode zu vertauschen. D. U.

79,721. Ein solides Frauenzimmer sucht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. D. U.

79,722. Ein Mädchen, das gut u. flink näht, wird in Dienst gesucht. D. U.

Unterricht

ertheilt ein Polytechniker. D. Uebr. 79,723.

79,724. Ein schöner Kopfputz ist billig zu verkaufen. Mariengasse Nr. 11/1.

79,725. Ein seidener Regenschirm wurde am Sonntag gefunden. Abzuholen Dachauerstraße Nr. 41/2 St. links.

79,726. Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; geht auch zur Aushilfe.
Neuhausergasse 49/3.

79,727. Verloren wurden goldene Ohrringe mit blauen Steinen vom Obstmarkt bis in die Sterngasse Nr. 30/2 St. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.

79,729. Mehrere Packkisten und eine Cylinder-Uhr sind zu verkaufen. D. U.

79,730. Fürstenstraße Nr. 1/2 rückw. sind 2 elegante heizbare Zimmer, unmeublirt, an einen soliden Herrn bis 1. Dez. zu vermiethen.

79,732. Kuhdünger ist zu verkaufen.
D. Nähere in der Exp.

79,733. Ein Geldbeutel mit ungefähr 4 fl. wurde von einem armen Mädchen verloren. Der Finder wird dringend um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit gebeten.
Schwanthalerstraße Nr. 57/0.

79,734. Ein solides Frauenzimmer kann in einem Schnittwaarengeschäfte als Ladnerin placirt werden. Offerte unter B. R. und Nr. 79,734 sind in der Exp. zu hinterlegen.

79,735. **Zu verkaufen**
eine ganz gut erhaltene Bettlade 2 fl., drei Bilder mit schwarzen Rahmen, sehr schön, Christus und Maria vorstellend.
Glockengasse Nr. 4/3.

79,736. Eine Frau sucht in einem großen Gast-, Kaffee- oder Herrschaftshause Beschäftigung im Abspülen; kann auch im Kochen beihelfen. Platzl Nr. 5/3.

Frage.

79,737. Wer übernimmt an einem frequenten Platz schöne solide Galanteriewaaren gegen Provision zum Verkaufe? Näheres in der Exp

79,740. **Eine Broche** wurde gefunden. Abzuholen Amalienstraße Nr. 27 im Hintergebäude.

79,741. Ein gewandtes Stubenmädchen, das in seinem Fache tüchtig ist, sucht bei einer soliden Herrschaft unterzukommen; geht auch von hier fort. D. U.

79,743. Ein warmer Tuchkragen ist billig zu verkaufen. D. U.

Dienst-Gesuch.

79,744. Eine sehr gute Köchin, welche sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, auch ferner Waschen und Bügeln kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sogleich oder bis 1. Dezember eine Stelle. Althammer-Eck Nr. 16/2.

79,745. Jenes Mädchen, das Sonntag Mittags 11 Uhr im Kürschnerladen Weinstraße Nr. 6 einen schwarzen Muff und ein Krägerl kaufte und einen grünseidenen Regenschirm statt seines halbseidenen, blauen mitnahm, wird ersucht, selben baldmöglichst daselbst zurückzustellen.

79,747. Ein Hausknecht kann sogleich einstehen. D. U.

79,749. Ein dunkelbraunseidener Regenschirm wurde in der Herzogspitalgasse Nr. 13 stehen gelassen. Man bittet um Rückgabe Sophienstraße Nr. 6/0 rechts.

Anfrage.

79,750. Eine Wittwe im mittleren Alter wünscht gegen Kostabgabe in einem Bäcker-, Hafner- oder Seifensieder-Laden eine Unterkunft. Zu erfragen in der Glockenbachgasse Nr. 6 über 1 Stiege.

79,751. Ein sehr schöner Waffenrock für einen jungen Mann der größeren Klasse des Kadeten Corps ist zu verkaufen. Gruftgasse Nr. 1 2 Stiegen.

79,752. Mehreres Spielzeug ist Gruftgasse Nr. 1/2 zu verkaufen.

Karlsthor.

O Karlsthor! Du Dissonanz
In Münchens Harmonie,
Du Mißton in der Hauptstadt Glanz,
Wirst Du Dich lösen nie?

79,753. Ein harmloser Musikant.

Verlaufen

ein brauner, langhaariger Wachtelhund, mit dem Zeichen 3198. Abzugeben Sophienstraße Nr. 1 im Stall. 79,756.

79,757. Kuhdünger ist zu verkaufen. Neuhauser Karlsstraße Nr. 5.

79,758. Auf einem frequenten Platz ist ein kleiner Laden sogleich zu vermiethen. D. U.

Unterzeichneter macht dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß bei ihm alle Gattungen Vögel und Thiere schön und billig ausgestopft werden. Auch werden alte ausgestopfte Vögel und Thiere wieder schön geputzt und hergerichtet,
Fr. Walker,
Thierausstopfer.
79,759. Thalkirchenerstraße Nr. 4 Parterre

79,760. Theatinerstraße Nr. 10/2 ist vorn heraus ein schönmeublirtes, gutheizbares Zimmer sogleich zu beziehen.

79,761. Es findet ein Kind in der Nähe der Stadt einen reinlichen, guten Kostplatz. D. Uebr. in der Exp.

79,762. Eine Lizenz zum Blumenmachen ist zu vergeben. Blumenstraße 26/1.

79,764. Eine Köchin wird zur Aushilfe sogleich gesucht. D. Uebr. in der Exp.

79,767. Ein schönes und zwei ordinäre Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

79,768. Ein Gesellschaftszimmer ist zu vergeben. D. U.

79,769. Ein gut erhaltener Winterrock ist zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 34 rückwärts über 1 Stiege.

79,770. Eine noch ganz neue 25saitige Zither ist zu verkaufen. D. U.

79,772. Ein gut erhaltener Landwehr-Schützen-Mantel wird zu kaufen gesucht. D. U.

79,773. Ein Trauerhut sammt Schleier ist billig zu verkaufen. D. U.

Zu verkaufen.

Ein schöner Atlasmantel, ein Herrn-Schlafrock, eine Pelzgarnitur, ein schwarzer Seidensammthut, ein Trauerhut, einige seidene Kleider und noch Allerlei ist zu verkaufen. 79,774.
Mariengäßl Nr. 12/3 St.

79,775. Ein rosa Atlashut, neu, sehr elegant, und ein detto weißer sind wegen Trauer um die Hälfte des Ankaufspreises zu verk. D. U.

3 fl. Belohnung

Demjenigen, der einen seidenen *Regenschirm*, welcher in der Michaelskirche stehen blieb, in der Kreuzgasse Nr. 33 über 1 St. abgibt. 79,776.

Zeichnungs-Unterricht

wird Anfängern gründlich und billig ertheilt. Gef. Adressen beliebe man unter A. W. und Nr. 79,777 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen. 79,777.

79,778. In der Neuhausergasse Nr. 15 über 1 Stiegen werden Hüte, sowie Häubchen sehr modern und billig verfertigt.

79,782. Karlsstraße Nr. 34/1 ist ein Zimmer zu vermiethen.

79,783. Freitag nach dem Theater wurde bei dem Billetabnehmer zu den Parketplätzen links ein unrechter Paletot mitgenommen. Man ersucht, denselben gegen den zurückgelassenen Paletot auszutauschen. D. U.

79,785. Ein seidengefütterter Winterrock, ein großer runder Tisch, eine vergoldete Fahnenstange sind zu verkaufen. D. U.

79,786. Es wird auf Stöhr eine Näherin gesucht, welche auch Knabenkleider machen kann. D. Uebr.

79,790. Junge Rattenfänger ächter Race sind zu verkaufen. D. U.

79,792. Für ein Frauenzimmer ohne Anhang ist eine gute Schlafstelle bis 1. Dez. zu vermiethen. Heumarkt Nr. 14/3.

79,793. Es wird sogleich eine Magd zu Kindern gesucht. D. U.

79,794. Schlüssel an einem Ringe wurden verloren. D. U.

Haus-Verkauf.

79,796. Ein rentables Haus, in welchem eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

Eine Köchin
wird sogleich gesucht. D. Uebr. 79,797.

79,799. In einem Kaffeehause ist ein **Gesellschafts-Lokal** zu vergeben. D. Uebr.

Verloren.

79,801. Vergangenen Donnerstag Abend ging eine goldene Broche in der Schelling-, Ludwig-, Salvator u. Promenadestraße verloren. Dem redlichen Finder einen Gulden Belohnung. Abzugeben Schellingstraße Nr. 1/1 St.

2 meublirte Zimmer

sind bis zum 15. Dezember zu vermiethen. D. Uebr. in der Exp. 79,803.

79,804. **Zu verkaufen**

ist ein ganz gut erhaltener Damenmantel und ein kornblauer moderner Atlashut. Sendlingergasse Nr. 25/3 links.

79,805. Es wurde Sonntag Vormittags ein Täschchen mit Briefen verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Exp.

79,807. Es ist ein Haus mit Garten, Hofraum und Stallung für einen Schweinefütterer oder Milchmann geeignet, zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

79,808. Es werden sogleich 300 fl. aufzunehmen gesucht. D. U.

Zu vermiethen

und sogleich zu beziehen ist ein großes, sehr schön meublirtes Zimmer. Barerstraße Nr. 12/3. 79,809.

79,811. *400 fl.*
sind als erste Hypothek auszuleihen. D. U.

79,812. Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Verfertigung aller Arten von Herrenkleidern. Auch werden Reparaturen angenommen und alte Kleider zu den billigsten Preisen modernisirt.

Joseph Dasch,
Schneidermeister,
Müllerstraße Nr. 4½ über 1 St.

50 fl.

werden auf Kassa-Abzug aufzunehmen gesucht. D. Uebr. 79,813.

79,815. Eine Zugeherin sucht einen Platz. Neuhausergasse Nr. 31 über 2 St.

Verloren!

79,817. Vom Karlsthor bis zur Tonhalle wurde ein braunseidener Regenschirm verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. U.

79,819. **Zu verkaufen**

2 hübsche weiße Tüllkleider und ein Sammthut. Löwengrube Nr. 6/3 rechts.

Wohnungs-Gesuch.

79,820. Es wird aufs Ziel Georgi eine Wohnung mit 2 Zimmern gesucht in der Nähe des Schimmelwirths in der Dachauerstraße. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 71/0 r.

Verloren

79,821. Es ging von der Theresien- und Fürstenstraße ein Pelzkragen verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

79,823. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, gut heizbar, ist sogleich oder bis 1. Dez. zu vermiethen. Luitpoldstr. 3/3 r.

79,825. Eine solide Person, die kochen kann, sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. D. U.

79,827. **Verloren**

ein grauer Buckskin-Handschuh. Abzugeben Thal Nr. 32 beim Kupferschmied Wassenegger.

79,828. In der Lederergasse Nr. 6/2 rechts ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Frauenzimmer abzugeben.

79,830. Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, weißnähen und Kleidermachen kann, sucht bei größeren Kindern, in einem Laden oder sonst bei einer anständigen Familie mit bescheidenen Ansprüchen ein passendes Unterkommen und kann sogleich einstehen. D. U. Ludwigstraße Nr. 14/2, dritter Eingang im Rückgebäude rechts.

79,831. **Zu verkaufen**

ein gut erhaltener schwarztuchener Frauenmantel, mit Seide gefüttert, um 12 fl. Karlsstraße Nr. 14/1.

79,832. Zschokkes sämmtliche Werke werden im Einzelnen oder im Ganzen zu kaufen gesucht. Karlsstraße Nr. 14/1.

79,834. Ein Haushund ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 81/3 links.

K.

79,835. **Dem verächtlichen Briefschreiber** mit der obigen Unterzeichnung diene vorläufig zur Kenntniß, daß auf solche verwegene Schritte zu einer offenbaren Prellerei oder **Erpressung**, sowie auf **falsche Denunciation** überhaupt die Strafe von **zwei bis acht Jahren Gefängniss in einem Zwangsarbeitshause** in den bayer. Gesetzen ausgesprochen ist. Selbstverständlich mag man sich mit einem solchen erbärmlichen Gelichter, wie er und seine Protegirte im erwähnten Briefe erscheinen, nicht weiter herumbalgen. — Daß solche versteckte Briefschreiber schon gar oft als ***ehrlose Schufte*** erklärt worden sind, hat der obige *K* doch auch schon gelesen! —

79,837. Ein ganz gut erhaltenes, schwarzseidenes Kleid, welches sich für eine etwas starke Person zu einem Brautkleide eignen würde, wird zu kaufen gesucht. D. U.

Kleider werden schön, modern und billig gemacht, so auch Putzarbeit jeder Art. D. U. in der Exp. 79,838.

79,840. Mehrere Felsenstücke für eine Krippe sind zu verkaufen. D. U.

79,841. Ein Buch aus der Bibliothek von Späth wurde verloren. Man bittet um Rückgabe in der Leihbibliothek.

79,843. Ein Fuhrknecht, der 30 fl. Caution stellen kann, wird gesucht, erhält wöchentlich 2 fl. Lohn. D. U.

79,844. **Verkauft**

werden unter Garantie 2 gute Zugpferde zu dem fixen Preise von 70 fl. Sendlingerthorplatz zur goldenen Taube bei Jais.

79,845. **Zu vermiethen**

ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang. Thalkirchenerstraße Nr. 4/1 rechts.

79,848. Eine Guitarre, Kinder- und andere Regenschirme, ein Krautschäfl sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 53/4.

79,849. Nach dem in gestrigem Blatte gemachten Aufruf jenes Titl. Herrn Landbeamten erbietet sich eine Familie, welche sich einiges Vermögens und eines guten Leumunds erfreut, und wovon die Frau Modistin und Kleidermacherin ist, die geehrten Aufträge dieser Damen aufs Pünktlichste und Gewissenhafteste zu besorgen. Genaue Adresse ist in der Exped. d. Bl. zu erfragen.

79,850. Ein großes Kanapee mit Pferdhaaren und Federn wird gekauft, auch eine Armatur für einen großen Landwehr-Grenadier. D. U.

79,851. Bei einem Mechaniker und Eisendreher kann ein Knabe in die Lehre treten.

79,854. Eine kinderlose ruhige Beamtensfamilie sucht eine kleine freundliche Wohnung von 3 Zimmern etc. bis Georgi. D. U.

Zur Beachtung.

79,855. Ein gebildeter Mann in den schönsten Jahren, der 16 Jahre in einem Herrschaftshause war und nur wegen Todesfall von seiner Stelle enthoben wurde, sucht wieder einen Dienst zu einem Herrn oder als Ausgeher etc. Es wird auch nicht auf große Bezahlung gesehen, da derselbe auch Pension bezieht.

Adressen unter F. Nr. 79,855 besorgt die Expedition.

Zu einer Tanzstunde

wünscht man eine Theilnehmerin aus guter Familie. D. U. 79,859.

79,868. Ein solides Mädchen, das kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, dann ein verläßiges Kindsmädchen finden sogleich Aufnahme. D. U.

Ein Ring

wurde gefunden. D. Uebr. 79,918.

79,920. Es wurde ein Ansteckspor̄n verloren. D. Uebr.

78,927. Eine ordentliche Person kann in ein Bürgershaus sogleich einstehen. D. U.

79,931. Ein kleiner Rattenfänger, männlich, hat sich verlaufen. Man bittet um Rückgabe Müllerstraße Nr. 53 im Gasthaus zur Himmelsleiter.

Ein Regenschirm,

schwarzseiden, mit der Adresse von Fensterer, ist vorige Woche irgendwo stehen geblieben. Man bittet um Zustellung gegen Erkenntlichkeit Theresienstraße Nr. 5/2. 69,933.

79,946. Ein Versatzzettel wurde gefunden. Abzuholen Schwanthalerstraße Nr. 49/1.

79,626 [2a] An einen soliden Herrn ist ein leeres Zimmer im 1. Stocke vornheraus sogleich zu vermiethen. D. U.

79,665 [2a] Ein solider, junger Mensch, von Profession ein Schneider, sucht einen Platz als Bedienter oder Ausgeher. D. U.

1800 fl. zu 4½ pCt.

auf das Land, bei gerichtlicher Schätzung von 4800 fl., einzige Post auf Grund und Boden, werden gesucht. D. U. 79,701 [3a]

Lehrlings-Gesuch.

79,746 [2a] Zu einem Schneidermeister kann ein ordentlicher Knabe in die Lehre treten. D. R. in der Exp.

79,766 [2a] Fortepiano's von den besten Meistern vermiethet

K. Mayerhöfer, Klavierstimmer, Sendlingergasse Nr. 67/3.

79,791 [2a] Es werden bei einer Kleidermacherin eine Arbeiterin und ein Lehrmädchen sogleich gesucht. D. U.

Ein stummes Klavier

wird zu miethen gesucht. D. U. 79,800 [3a]

79,806 [2a] Ein schöner, seidener Mantel, mittlerer Größe, ist billig zu verkaufen, 14 fl. Oberanger Nro. 30/2 links, Eingang im Gäßchen.

79,818 [2a] Schon getragene Jagdstiefel werden zu kaufen gesucht. D. U.

79,829 [3a] Pferddünger wird verkauft beim Pfanwirth am Unteranger Nr. 21.

79,842 [2a] Ein neuer Pelzrock ist zu verkaufen. D. U.

Auf Georgi 1861

wird im Hause Nr. 30 in der Sendlingergasse die schöne Wohnung über 2 Stiegen, von 4 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, leer und kann selbe von einer soliden, ruhigen Familie um den jährlichen Zins von 230 fl. bezogen werden. 76,607 [c]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [c]

56,870 [q] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

Schellfische

bei

Wilh. Dallmayer,

79,950. Dienersgasse Nr. 4.

Frische Ostender Austern, Schellfische,

sind angekommen und empfiehlt bestens

Franz Miller,

79,537 [2b] zur Weinhalle.

Kieler Sprotten

79,839. **im goldenen Bären.**

Schinken zum Rohspeisen,

auch in kleinern Portionen gibt es nun wieder von jetzt an bis nach Ostern bei

79,049 [2b] Ettinger, neben der Polizei.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [h]

71,164 [g] Kaufingergasse Nr. 35/3 ist eine freundliche Wohnung auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 21/1, Morgens von 8—10 Uhr und Nachmittags von 1—3 Uhr.

76,783 [c] Die heftigsten Schmerzen an Händen und Füßen rc. rc., herbeigeführt durch

Frost,

werden nach 2- bis 3-maligen Einreibungen schnell beseitigt

Windenmachergasse Nr. 4/3.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [3]

79,592 [2b] Ein schöner, grüner **Papagei** ist um 3 Kronenthaler zu verkaufen. D. U.

Ameisen-Eier

sind zu verkaufen, die Maß zu 21 kr., Mehlwürmer, das Hundert 4 kr., Viktualienmarkt, Stand Nr. 11.

79,623 [2b] **Fink,** Vogelhändler.

79,656. **Verloren** [2b]

Donnerstag Abend eine goldene Vorstecknadel, gemalt, von der Kasernstraße bis in die Gartenstraße. Man bittet dringend um Rückgabe gegen ein gutes Trinkgeld. Obere Gartenstraße Nr. 13.

79,450 [2b] Milch mit Lizenz wird gesucht. D. R. in der Exp.

79,264 [3c] Ein fleißiges Frauenzimmer wünscht in einem Gasthaus in der Küche placirt zu werden und kann auf das Beste empfohlen werden. Adelgundenstraße Nr. 4/3.

Lehrlings-Gesuch.

79,431 (2b) Bei einem Schäffler wird ein Lehrjunge aufgenommen. D. U.

79,351 (2b) Ein gut heizbares Zimmer mit 2 Betten und eigenem Eingang ist an einen Herrn um 5 fl., an zwei um 6 fl. zu vermiethen. Schommergasse Nr. 14/3 links.

79,354 (2b) Ein meublirtes heizbares Zimmer ist sogleich oder bis 1. Dez. zu vermiethen.

79,363 (3b) Ein Viertelslogenplatz im 4. Rang wird **sogleich** zu miethen gesucht. D. U.

79,406 [2b] Wegen Krankheit wird sogleich eine Kellnerin gesucht. D. U.

79,426 [2b] Ein Schlafdivan nebst noch anderen Meubeln wird verkauft. Fraunhoferstraße Nr. 6/1 rechts.

79,443 [2b] Wegen Erkrankung der Magd kann ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, sogleich in Dienst treten. Dasselbe muß gut Nähen u. Waschen können u. die gewöhnlichen Hausarbeiten verrichten. D. R.

79,502. (2b) **Zu verkaufen**
eine gute Nachtigall. D. U.

79,513. (3b) Ein ganz neues modernes Fauteuil ist um den fixen Preis von fl. 25 zu verkaufen. D. U.

79,516. (2b) 4 große, geschnitzte Vorhängkästen, eine sehr schöne Spiegelrahme und ein Zehnender-Hirschgeweih sind zu verkaufen.

79,517. (2b) Es wird eine große Wohnung mit geräumigen Lokalitäten auf Georgi zu miethen gesucht. D. U.

79,528. (2b) In der Adalbertstraße Nr. 9/1 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern sogleich zu beziehen.

Zimmer-Vermiethung.

79,569 [2b] An einen soliden Herrn ist ein oder auch zwei leere, heizbare Zimmer, mit eigenem Eingang, zu vermiethen. Spitalgasse Nr. 1B 1 Stiege.

79,575 [3b] Eine ganz neue Landrichters-Uniform (Campagne-Rock) ist billig zu verkaufen. Promenadeplatz Nr. 13/3.

78,340 (8c) Gut getrockneter Torf per Ctr. 12 kr. ist fortwährend zu haben im Torfstiche bei Wangen zunächst Starnberg.

79,179 [3c] Gartenerde ist billig zu verkaufen in der Sendlingerlandstraße Nr. 24 bei
Akkordant **Hubinger.**

79,186 [3c] Es ist ein schön tapezirtes, unmeublirtes, heizbares **Zimmer** sogleich zu vermiethen. D. U.

79,195 [3c] Utzschneiderstraße Nr. 10/1 ist ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Sogleich zu vermiethen

Sonnenstraße Nr. 8/1 im Rückgebäude ein meublirtes Zimmer mit freundlicher, freier Aussicht. 79,218 [3c]

In der
M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage
(vormals Mathes)
Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre
wird **Mittwoch den 21. November, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgarten, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieurs-Uniform einem kupfernen Fischwandel, einer großen Hänguhr mit Kasten, mehreren Lampen, sehr guterhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern, einem Meß-Tubus und Diopter, einer Partie Zinn, kupfernen Badwanne, einem Kindertheater u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Max Ruef.

79,253 [3c] Amalienstraße Nr. 46/2 ist die Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Preis 80 fl. jährlich.

79,335. **Eine** (2b)
Herberge mit 3 Zimmern, Küche und Holzlege in der Au ist unter den billigsten Bedingungen sogleich zu verkaufen. D. U.

78,357. [8c] **Gute alte Bücher, Kupferstiche,**
Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen ꝛc. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Utzschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

Empfehlung.

79,326 [12b] Unterzeichneter empfiehlt echt englischen Glanz-Gummi-Lack, per Flacon 6 und 12 kr., sowie Pariser Stiefel-Lack, per Flacon 9 und 18 kr.

J. Glässgen,
Laden: Haslinger-Durchgang, Rosenthal Nr. 5.

78,679 [3c] Es werden alle Gattungen Putzarbeiten billig verfertigt, sowie auch alte Hüte und Hauben modern hergerichtet. Kanalstraße Nr. 53/0.

78,688. **Zu verkaufen** [3c]
eine Partie ausgestopfte Vögel, eine Sammlung Papageien, ein großer Handschlitten und ein fast neuer Düngerkarren. Marsstraße Nr. 6/1.

79,316 [3c] Ein Lehrjunge von 13 bis 14 Jahren wird zu einem Geschmeidmacher gesucht. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 326

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 21. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

79,755. In der **Jos. Lindauer**'schen Buchhandlung, Kaufingergasse Nr. 29, trafen soeben ein:

Almanac de Gotha 1861. fl. 2. 36.
Goth. genealog. Taschenbuch 1861. fl. 2. 24.
Goth. genealog. Hofkalender 1861. fl. 2. 36.
Taschenbuch der gräflichen Häuser. 1861. fl. 2. 42.
Taschenbuch d. freiherrlichen Häuser. 1861. fl. 2. 42.

Noch ein Wort für die Marvorstadt-Angelegenheit.

79,962. Wenn in neuester Zeit die Verschönerung, resp. Berücksichtigung der „Marvorstadt" in Hinsicht ihres und der Nachbarvorstädte zu begründenden Vortheiles viel von sich reden macht, so können wir dieser „Stimme aus der Wüste", die nach so langer Zeit des Schweigens endlich einmal die Schläfer weckt, um so mehr beistimmen, als diese Vorstadt zu ihrem Leidwesen in neuester Zeit einen besondern schmerzlichen Fall erlitten hat, da nach den gewissesten Anzeichen, ja sogar nach großartigen bereits gezeichneten Beiträgen von Seite Sr. Maj. des Königs Ludwig und Sr. k. Hoheit des Hrn. Herzogs Max, der Bau eines dritten Theaters beinahe beschlossen war. Da nun der leidige Egoismus diesen Bau hintertrieb und sich mit einer Hartnäckigkeit, die ihres Gleichen sucht, dagegen sträubte, so möchte es von Herzen zu wünschen sein, daß der jetzt angeregte Plan realisirt werden würde. Hiebei diene jedoch einem hiesigen Blatte zur Aufklärung, welches die erschienenen Artikel als speculative Maske zur Vertheuerung der dortigen Häuser bezeichnen will, daß es ja vor der Hand nur ein „Wunsch" ist und noch niemals mit Bestimmtheit behauptet wurde, daß wirklich ein neuer Bahnhof errichtet wird! —

— M —

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

Das Gastspiel des Frl. Ottilie Genée

hat uns wiederum am Montag durch „Sie schreibt an sich selbst" und „Ritter Augustin und seine Vestalin" zwei vortreffliche Novitäten gebracht, welche das Publikum um so mehr würdigte, als ersteres Lustspiel ein sehr gutes Zusammenspiel erfordert, und die vortreffliche Aufführung auch die strengsten Anforderungen befriedigte. Frl. Genée lieferte als Julie ein reizendes Bild von Naivität und Schelmerei und die Briefscene war ein kleines Meisterstück. Die Hrn. Martinelli, Scholz, Meyer, Treumund und Frau Fichtel waren sämmtlich so ausgezeichnet, daß öfterer stürmischer Beifall des Publikums folgte. Der darauffolgende Schwank ist eine kleine tolle Burleske voll komischer Situationen und hielt die Lachmuskeln der Zuschauer durch das urkomische Spiel des Hrn. Martinelli in Bewegung. Heute findet die Wiederholung statt. 80,121.

Italienischer Sprachunterricht

wird ertheilt von *F. B. di Zegretti* aus Rom, Professor an der k. Pagerie etc., Damenstiftsgasse Nr. 6/3 beim kleinen Eingang, zu sprechen von 2-4 Uhr. 78,706

73,707 [25] **Englische Conversationsstunde**, hiezu wünscht eine Dame eine Theilnehmerin.

80,038. **Anonyme Briefschreiber betr.**

Wohl nicht leicht in einer Stadt greift die anonyme Briefschreiberei mehr um sich, als gerade hier, — und wir lasen unter Ziff. 79,885 der gestrigen Nummer dieser Blätter mit wahrer Befriedigung, daß Jemand auf die gesetzlichen Strafen aufmerksam macht, die solchen anonymen Briefschreibern im Entdeckungsfalle treffen. Möge es unserer umsichtigen Polizeibehörde doch endlich einmal gelingen, welche rastlos von jeher bemüht war, sowohl das Eigenthum als auch die Ehre hiesiger Einwohner zu schützen, ein solch' verkapptes Individuum zu ermitteln und zur Abschreckung aller Andern derlei Gelichters öffentlich zu benennen und zu bestrafen.

Fühlen sich schon anerkannt solide Familien aufs äußerste gekränkt, wenn sie beinahe wöchentlich mit den schändlichsten Schmähbriefen belästiget werden, um wie viel mehr muß es verletzend sein, wenn fremde Künstlerinnen, — hier am Sitze der Kunst — nur ihrer künstlerischen Ausbildung wegen und in stiller Zurückgezogenheit leben, — mit anonymen Lästerungen auf die frivolste Weise verfolgt, — wenn Künstlerinnen europäischen Rufes öffentlich anonym nicht geschont werden. — Und was ist gewöhnlich die unlautere Quelle, welche solche Individuen zu solch anonymen Schmähungen treibt? — meist in ihren bürgerlichen Verhältnissen total herabgeschundene Subjekte, — oder Bummler, welche mit Aufenthaltskarte hier sich herumtreiben und ihre Zeit dazu vergeuden, obrigkeitlich als rechtlich gesinnte, anerkannte Bürger auf das Tiefste zu verletzen.

Wenn wir weiter fragen, was gewöhnlich der Grund ist, welcher diese Menschen zu solchem gemeinen Handwerk treibt, so ist diese Frage einfach dahin beantwortet, daß diese niedrige Handlungsweise in dem Zurückweisen unlauterer Anträge oder in Gelderpressung ihren Ursprung hat, — beides gleich gemein. — Der höchste Grad der Unverschämtheit wird von Seite dieser anonymen Briefschreiber aber noch dadurch an den Tag gelegt, wenn sie sich nicht entblöden, unter ihren zahllosen, von einer und derselben Hand geschriebenen, anonymen Schmähbriefe, bald jenen, bald diesen Namen hier Domizilirender zu mißbrauchen, und auf solche Weise in ihrer verkappten Schurkerei gerne den Verdacht auch auf Dritte werfen möchten. Wir wiederholen es und wünschen sehnlichst, daß ehebaldigst unserer umsichtigen Polizeibehörde es gelingen möchte, ein solch verkapptes Individuum zu entdecken und exemplarisch zu bestrafen, — wozu sich vielleicht in Bälde die Beweise hinlänglich ergeben dürften.

79,867. (3a) Beehre mich, mein reichhaltig sortirtes Lager in

Strumpf-Waaren

bestens zu empfehlen. Hochachtungsvollst

Jos. Dom. Werner,
Windenmachergasse Nr. 6.

Wasch-Seife

nach Marseiller Art von vorzüglicher Qualität, welche sich daher besonders für den Hausgebrauch eignet, empfiehlt das Pfund um 16 kr.

Georg Hirmer,
79,923. (2a) Laden: Theatinerstraße Nr. 5 nächst dem Fingergäßchen.
Fabrik: Schönfeldstraße Nr. 5.

P. S. Bei Abnahme en gros werden entsprechende Vortheile eingeräumt.

80,036. (3a) Eine Sendung
ächter Brabanter Zwirn-Leinwanden
empfehle gleich meinem stets wohlassortirten Lager in
Bielefelder, irländer, schlesischen & Passauer Leinwanden,
sowie 2 Ellen breite Creasleinen (zu Betttüchern ohne Naht), unter Garantie für rein leinene, gute und reelle Waare zu geneigten Einkäufen.

A. Neustätter,
Weißwaaren-Lager Fingergäßchen.

Die mechanische Näherei
von **A. Arnhard,**
Petersplatz Nr 8 im 4. Stock rechts,

empfiehlt sich, dankend für die bisherigen zahlreichen Aufträge, für bevorstehende Weihnachts-Saison in Anfertigung aller Arten Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche nach den neuesten Mustern unter Versicherung schnellster und billigster Bedienung. 80,028.

79,490 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [10c]
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Karlsthor.

Ich komme aus der Fremde her,
Wo auch Ruinen sind; 79,754.
Doch sage ich auf meine Ehr',
Daß Alle schöner sind.
Ein Fremder.

79,765. Sonntag Abends ging vom Gasthaus zur Sonne aus ein Pelzkragen verloren. Man bittet herzlich, denselben gegen gute Belohnung Schwanthalerstraße Nr. 4 über 2 St. rechts abzugeben.

79,860. Eine Lizenz für ein Putzgeschäft wird an ein solides Frauenzimmer vergeben.

79,861. Ein großes Kinder-Theater, ein hübsches Ballkleid, ein schöner Damentuchmantel, ein hellblaues Wollkleid sind zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 7½, 3 St. links.

79,862. Auf das Ziel Georgi wird eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu miethen gesucht, entweder hochparterre oder im ersten, höchstens zweiten Stock, am liebsten am Promenade-, Dultplatz, in der Perusa-, Brienner-, Ludwigs- und Maximiliansstraße oder deren Nähe.
Adressen beliebe man unter M. v. E. und Nr. 79,862 in der Exp. abzugeben.

79,863 Eine sechs- u. zwei vierarmige große, schöne Oellampen (Lustre) werden wegen Einrichtung der Gasbeleuchtung, auch einzeln, billigst abgegeben. Dieselben würden namentlich für einen Landwirth geeignet sein.
Das Nähere in der Exp.

79,864. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche rc. ist auf das Ziel Georgi 1861 zu vermiethen; ebenso ein großes heizbares Zimmer. Haidhausen, Preysingstraße Nr. 1/1.

Billig zu verkaufen

ein großer Epheustock, zwei Gypsfiguren, das Conversations-Lexikon von Brockhaus, in Franzband gebunden, ein Blumentisch von Naturholz, eine große Zeichnungsmappe, in Leder gebunden, ein Schreibpult (auf den Tisch zu stellen), ein Toilettekästchen, mehrere Bücher und Musikalien. 79,866.
Zu sehen von 9 bis 12 Uhr. D. U.

79,869. Eine Schlafstelle ist an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. D. U.

3—4000 fl.

werden auf sehr sichere Hypothek auf Grund und Boden sogleich aufzunehmen gesucht.
D. Uebr. in der Exp. 79,870.

79,871. Alle Sorten Frauenkleider und Weißnäharbeiten werden auf's Beste und Billigste geliefert.

Anna Seibolt,
lizenzirte Kleidermacherin,
Bayerstraße 50 im ersten Laden.

Syringa de Marli,

hochstämmig, als Bäume gezogen, von 14 bis 20 Fuß Höhe, sind zu verkaufen. 79,873.
D. Uebr. in der Exp.

79,875. Sporergasse Nr. 4/3 werden Kleider jeder Art schön und billig geputzt und ausgebessert.

79,876. In einer guten Straße wird ein Laden mit Nebenzimmer gesucht. D. U.

79,877. Am 1. Dezember ist eine große Wohnung zu vermiethen; könnte auch einzeln abgegeben werden. D. U.

79,879. **Zu verkaufen**
1 Kaffeemaschine von Schreiber, 1 Kl. nußb. Eck-Etagère zum Aufhängen, 1 lack. ganz neuer Haspel, 1 Handmang, 1 Bierfaßl mit 4 eis. Reifen zu 15 Maß, 1 großes Flughaus u. 1 Amselhaus, 3 Bde. Payne's Universum, 1—3., Stahlstiche: Schiller's Glocke, Verlobung und Kindstaufe von Geyer, mit Glas u. Rahmen, Kindermord von Bethlehem, keusche Susanna, Venus und mehrere Andere.
Amalienstraße 72/0 rechts.

Zu verkaufen.

79,880. Eine schöne Wirthshaus-Uhr und eine Tafel-Uhr sind sehr billig zu verkaufen. Falkenthurmgasse Nr. 4/1 St. rückwärts.

79,881. Ein Kostkind wird gesucht und für gute Behandlung garantirt.
Grubenstraße Nr. 18/1.

79,882. **Zu verkaufen**
ein Kommodkasten, Nachttisch, Schlitten, zwei Schäffeln und eine Pfanne.
Kaufingergasse Nr. 14/3 rückw.

79,883. ***2000 fl.***
zu 5 pCt. sind als erste Hypothek auf Grund und Boden sogleich zu vergeben. D. U.

79,884. Ein Lehrjung ließ auf der Post einen Regenschirm stehen. Er bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

79,885. Sichere Hypotheken, jedoch nicht über 6000 fl., werden ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Adressen unter S. und Nr. 79,885 besorgt die Exp.

Für nächste Winter-Dult

werden in der Promenadestraße oder deren Nähe zwei meublirte Zimmer gesucht.
Offerte beliebe man unter Nr. 79,886 in der Exp. abzugeben. 79,886.

79,888. Ein Mädchen sucht einen Platz als Amme. Zu erfr. Schellingsstraße Nr. 43 im Hintergebäude über 2 St. rechts.

79,889. Ein sehr eleganter Herrn-Pelzrock von Biber und eine ächt italienische Geige mit Garantie, sowie eine Philomela sind zu **verkaufen** Kaufingergasse Nr. 21/1 St., 1. Aufgang, woselbst auch ein großes, schön meublirtes Zimmer vornheraus, sowie zwei andere kleinere, zusammen oder einzeln, an feine Herren sogleich zu **vermiethen** sind. —

79,891. Ein braver Knabe kann bei einem Graveur sogleich in die Lehre aufgenommen werden. D. U.

Haus-Verkauf.

79,893. In Haidhausen ist ein Haus mit Garten und Hofraum billig zu verkaufen.
D. Uebr. Münzgasse Nr. 1/0.

150 bis 200 fl.

werden auf ein Kapital von 1000 fl. aufzunehmen gesucht. D. U. 79,896.

79,897. Ein mittelgroßes Waschhaus mit Wohnung ist auf Georgi zu vermiethen. St. Annastraße Nr. 14/1.

79,900. Es ist sogleich ein großes **leeres** Zimmer mit Kochofen an 1 oder 2 solide Herrn zu vermiethen vornheraus. D. U.

Stelle-Gesuch.

79,901. Ein ordentlicher Mann, der schon längere Zeit als Kutscher bei einer Herrschaft gedient hat, als Bedienter servirte und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht in ähnlicher Weise eine Stelle. D. U.

79,902. **Zu verkaufen**

1 Frauentuchkragen, 1 Tibetkragen, 1 Mantel, 1 Kleid, 1 Doppelshawl. Burggasse 13/0.

79,903. Schrammergasse Nr. 1 sind 4 bis 5 Wägen Dünger zu holen.

79,904. Eine in diesem Fache sehr gut erfahrene Frau sucht einen Platz zur Verpflegung kranker Kinder, indem sie jetzt in sehr bedrängter Lage ist. Kreuzgasse Nr. 32/2 rechts.

79,909. Ein Mädchen zum Milchaustragen wird gesucht. D. U. Thal Nr. 35.

79,910. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen besonders im Tuchnähen geübt ist, wird gesucht. Hollergasse Nr. 6/1.

Ein Rattenfänger

ist zugelaufen. D. U. 79,911.

79,912. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Köchin oder Stubenmädchen. Zu erfragen Färbergraben Nr. 18/4 St.

79,913. Zwei Abtrittgruben sind gegen Bezahlung zu räumen. D. U.

79,915. Ein kleiner Blechofen mit Rohr ist um 3 fl. zu verkaufen. D. U.

79,916. *Ein grosses Packfass* ist zu verkaufen. D. U.

79,917. **Gesucht**

wird ein junges ordentliches ganz verlässiges Mädchen zur Besorgung kleiner häuslicher Arbeiten und zwar nur für die Früh- und Abendstunden gegen monatlichen guten Lohn.

79,919. Eine schöne helle Schlafstelle mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Salvatorstraße Nr. 16/3.

Gummi-Ueberschuhe

zu äußerst billigen Preisen empfiehlt der Unterzeichnete.

Joseph Schuster,
Herrn- und Damen-Schuhmacher,
79,921. Rindermarkt Nr. 8,
der Strohhutfabrik Fellheimer gegenüber.
Gummi-Reparaturen werden bestens besorgt.

79,922. Es wird ein gut erhaltenes Piano um den Preis von 80—100 fl. für monatl. Abschlagszahlung sogleich zu kaufen gesucht.

79,924. Ein solides Stubenmädchen wünscht wieder in gleicher Eigenschaft oder bei größeren Kindern bis 1. Dez. placirt zu werden.

79,925. Ein Oekonomiegütl, rentabel und wegen seiner schönen Lage auch zum Sommeraufenthalte für eine Familie geeignet, mit 54 Tgw. Aeckern, Wiesen und Waldung, letztere großen Theils schlagbar, dann einem schönen Obstgarten, ist mit Inventar, Vieh und diesjähriger Ernte billig zu verkaufen oder an ein Haus in München zu vertauschen. Die Hälfte des Kaufschillings kann nöthigenfalls auf dem Anwesen liegen bleiben. Offerte sind unter Adresse M. B. Nr. 79,925 in der Exp. zu hinterlegen.

79,926. **Zu verkaufen**

Kanapee und Schlafdivan mit oder ohne Stühle. Fürstenfeldergasse Nr. 17/2.

79,928. Zu vermiethen ein helles heizbares Zimmer mit eigenem Eingang. D. U.

Zimmer-Vermiethung.

79,929. Ein meublirtes Zimmer mit 2 Betten ist von 2 oder 1 Studirenden, Gewerbschüler oder soliden Arbeitern sogleich zu beziehen. Oberanger Nr. 24/1 rückw.

79,932. Es ist ein lackirtes Pfeilertischchen und ein Komodkasten zu verkaufen. D. U.

79,936. Eine ordentliche Person sucht einen Von- und Zugehplatz. D. U.

79,937. Ein Studirender an der Universität wünscht bei einer guten Familie Privatunterricht zu ertheilen. D. R.

79,938. Es ist ein Familienhaus mit Garten zu verkaufen; auch sind daselbst 2 Wohnungen sogleich zu vermiethen. D. U.

79,940. Zwölf Bände der Fliegenden Blätter in schönem Einbande, dann ein gut erhaltenes vorzügliches englisches See-Perspektiv sind billig zu verkaufen. D. U.

79,941. Ein **solides reinliches** Dienstmädchen, am liebsten nicht von hier, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, und sich allen häuslichen Arbeiten zu unterziehen hat, wird sogleich gegen angemessenen Lohn und gute Behandlung gesucht. Näheres Thalkirchenerstraße Nr. 44/2 von 2—3 Uhr.

79,942. **10,000 fl.**

auf ein benachbartes Oekonomiegut zur ersten Post in der ersten Hälfte der Schätzung werden gesucht. Offerte unter G. O. Nr. 79,942 besorgt die Exp.

79,943. Ein Haus in bester Lage der Altstadt ist sammt Bäckergerechtsame und Einrichtung zu verkaufen. Adressen unter O. G. Nr. 79,943 besorgt die Exp.

Gründlichen Cither-Unterricht

ertheilt

79,944. **Xaver Steiner,**
Utzschneiderstraße Nro. 9/0.

79,945. In der Sendlingergasse Nr. 46/1 St. rechts nächst dem Thore ist ein meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang an einen pünktlich zahlenden Herrn sogleich oder bis 1. Dez. zu vermiethen.

79,947. Unterricht in der *Metachromatypie* wird fortwährend ertheilt gegen 1 fl 30 kr. Honorar mit Matrizen. Amalienstraße Nr. 82/4 bei

U. Stettmeyer.

Eine Conchylien-Sammlung,

nahe an 300 Nummern zählend, für einen Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen. D. U. 79,951.

Krippengegenstände

sind billig zu verkaufen. D. U. 79,952.

79,954. Eine schöne Wirthschaft wird sogleich zu pachten gesucht, kann auch Caution geleistet werden. Adressen unter A. D. Nro. 79,954 besorgt die Exp.

79,955. Eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern wird sogleich gesucht. D. U.

79,956. Karlsstraße Nr. 9 Hochparterre ist ein sehr elegantes Zimmer bis 1. Dezbr. zu vermiethen.

79,957. **Gesucht**

wird ein Einstandsmann auf 4 Jahre zur Infanterie. Sendlingerlandstraße 1/2 rechts.

79,958. Ein Fabrikgeschäft, welches keiner Prüfung unterliegt, kann mit einigen hundert Gulden errichtet werden. D. U.

79,959. Ein moderner schwarzer Frack, mit Seide gefüttert, ist um 6 fl. zu verkaufen. Oberanger Nr. 45/2.

79,961. Aeußere Karlsstraße Nr. 27 ist ein Bildhaueratelier zu vermiethen.

79,963. Eine zuverlässige Person, welche gut kochen kann, wird sogleich gesucht. D. U. in der Exp.

79,964. Ein Mann in besten Jahren, der keine Kinder und keine Frau hat, die besten Zeugnisse aufweisen und Caution leisten kann, wünscht als Hausmeister, Ausgeher, Aufseher oder Verwalter auf einem Oekonomiegute eine Stelle. Theresienwiese Nr. 2.

79,966. Ein großer und kleiner Aufsatzkasten, mit Figuren eingelegt und großer Anzahl von Fächern, aus dem 15. Jahrhundert ist billig zu kaufen. Schommergasse Nr. 8 A parterre im Gasthaus.

Eine Dienstmagd,

welche alle häuslichen Arbeiten verrichten und auch kochen kann, wird gesucht. 79,967.

79,971. Ein eichenes Gestell für eine

Siegelpresse

wird zu kaufen gesucht. Windenmachergasse Nr. 4/3 links.

79,973. Ein junger weiß und hellgelb gefleckter Hund ist zugelaufen. Türkenstraße 72/4 zu erfragen.

79,974. Ein meublirtes, heizbares Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Rosenthal Nr. 3/2.

79,976. Ein ordentliches fremdes Frauenzimmer in den 30er Jahren sucht einen Platz als Haushälterin; dasselbe ginge auch zu einer ältlichen Frau und sieht nicht auf großen Lohn. D. U.

Gummischuhe

werden nach amerikanischer Methode billig und dauerhaft reparirt bei **Franz Ambach**, Schuhmacher. Schellingstraße 52. 79,979. Ablage: Burggasse 13 im Kartenmacherladen.

79,980. Ein Paletot und ein Rock für einen großen Mann sind billig zu verkaufen. Schellingstraße 52 rückw.

79,982. *Ein Cigarren-Etuis* ging in der Nähe des Regensburgerhofes verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben daselbst beim Wirth.

79,983. Ein schwarzer Spitzenschleier wurde in der Müllerstraße verloren. Man bittet, denselben gegen Erkenntlichkeit abzugeben. D. U.

79,984. Ein *rothes Kleid*, nur einigemal getragen, und ein *blauer Shawl* für einen Zögling des Instituts der armen Schulschwestern am Anger sind sehr billig zu verkaufen. Dultgasse Nr. 1/4 rechts.

79,986. **Zu verkaufen**

ein schön geschnittener und brillant vergoldeter Lustre. Karlsstraße 48/0 links.

Ein paar große Mappen

werden gekauft. Wer solche abgibt, beliebe sie in der Expedition des „Punsch“ zur Einsicht zu hinterlegen. 79,987.

79,988. Jener gute Herr wird dringend gebeten, sich nochmals zu dieser Wittwe wegen Darleihens zu bemühen.

79,989. Es sind 600 fl. auf erste Post auszuleihen. D. U.

79,991. Montag d. 12. wurde auf der Straße einiges Geld zerstreut gefunden. D. U.

79,993. Ein hübscher *Damenmantel* wird zu kaufen gesucht. Türkenstraße 74/2 links.

79,995. Eine ordentliche Person von 40 Jahren sucht sogleich einen Zugehplatz. Lueginsland Nr. 4/2, beim Isarthor.

79,996. Mädchen von 15—16 Jahren werden zum Feinweißnähen gesucht. Unteranger Nr. 30/3 St.

79,997. Zwei schöne Betten, ein ordinäres Bett, zwei Matratzen u. ein noch gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

79,998. Eine sehr ordentliche Köchin, nicht von hier, sucht in einem Bräu- oder größeren Gasthause einen Platz, sogleich oder bis Lichtmeß. Lederergasse Nr. 7/3 rechts.

79,999. Ein Winterrock, der 30 fl. gekostet hat, ist um 20 fl. zu verkaufen. D. U.

80,000. Eine Wirthschaft mit Inventar ist zu verpachten. D. U.

80,001. Ein Oekonomiegut in der Nähe von München ist mit Inventar zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

80,002. Ein ordentliches Mädchen, das von seiner Herrschaft empfohlen wird und kochen, waschen, bügeln, auch sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich einen Platz. Zu erfr. Frauenstraße 13/1.

80,003. On désirerait recevoir des leçons d'anglais, en échange de leçons de français. S'adresser au Bureau du Journal.

80,004. Un jeune homme désire trouver dans une famille de Munich la table en échange de leçons de langue française. S'adresser à l'expedition de la feuille.

80,005. *Ladnerin* wird gesucht, die gegen gerichtliche Versicherung 150—200 fl. Caution baar stellen kann, und kann gleich eintreten. Frankirte Offerte unter S. Nr. 80,005 sind in der Exped. zu hinterlegen.

80,007. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

80,009. Ein fremdes Mädchen, welches erst angekommen ist, sucht einen Platz als Ladnerin oder Stubenmädchen. Roßschwemme Nr. 3/1 St.

80,011. Eine Zouaven-Jacke von schwarzem Sammt, mit Gold gestickt, ist billig zu verkaufen. D. U.

80,012. Ein schwarzer, ganz wollener Long-Shawl ist billig zu verkaufen. D. U.

80,013. **Zu verkaufen**

neue Meubel, polirt u angestrichen, Kommode, Kleiderkästen, Chiffonière, Sopha u. andere Tische, Sessel mit Rohrsitz, 1 Causeuse m. 6 Sessel, ungepolstert. Mathildenstraße Nr. 3 rückw.

80,014. Ein ordentlicher Bursche sucht eine Stelle als Bedienter, Ausgeher oder Hausknecht. D. U.

80,017. Eine Frau wünscht Näharbeit ins Haus im Kleidermachen, Weißnähen u. dgl. Auch ist daselbst ein niedliches Zimmer an ein ganz solides Frauenzimmer getheilt abzugeben. Küchelbäckergäßl Nr. 1 a/2 links.

80,018. Ein gesatteltes Wiegenpferd ist zu verkaufen. Türkengraben 22/0.

80,020. Ein schwarzer ächter Pelzkragen auf einen Herrnmantel ist billig zu verkaufen. Glockenbach Nr. 6/1 rechts.

Zu vermiethen

ist Zweibrückenstraße Nr. 2½, gegenüber der Cuirassierkaserne, über 3 Stiegen für einen Herrn Beamten oder sonst soliden Herrn ein großes, freundliches, gut heizbares, unmeublirtes Zimmer, vornheraus, bei einer ruhigen Familie, entweder sogleich oder bis 1. Dezember; auch kann ein anstoßendes heizbares kleineres Zimmer dazu gegeben werden. 80,022.

80,008. Ein schönes und ein Dienstbotenbett sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

Eine Krippe mit mehreren Vorstellungen ist wegen Mangel an Platz um 3 fl. zu verkaufen. Dienersgasse 13/2.

80,025. Ein armes Dienstmädchen verlor Montag Abends von der Exped der N. N. bis zur Post ein kleines rothes Geldtäschchen mit dem Inhalte von 3 fl. 42 kr. Der redliche Finder wird gebeten, selbes gegen Belohnung Lederergasse Nr. 1/1 abzugeben.

80,027. Eine Packkiste, das Hauber'sche Werk, alterthümlicher Rosenkranz, Muff und noch verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen, auch wird daselbst ein leeres heizbares Zimmer gesucht. D. U.

Hausverkauf.

80,029. In der Vorstadt ist ein sich gut rentirendes Haus mit großem Hintergebäude, Garten und Hofraum zu verkaufen, und ist in der Art hergestellt, daß nach Abzug aller Lasten und Steuern dennoch 300 fl. Nutzen verbleibt. Schellingstraße Nr. 51/3 links, von 12—4 Uhr.

Haus-Verkauf.

80,030. Ein Haus in einer der schönsten, sonnigen Lagen, hart am englischen Garten, die Aussicht links und rechts in die schönsten Gärten, ist unter billigen Bedingungen mit wenig Baarerlag zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 51/3 von 12—4 Uhr.

80,031. Eine Düngergrube ist zu räumen. Landwehrstraße Nr. 9.

80,033. In einer schönen großen und besonders wohlhabenden Pfarrei von Oberbayern ist ein reales Baderrecht mit der Führung einer Hausapotheke, Todtenbeschau zu verkaufen; die Todtenbeschau umfaßt drei große Pfarreien. Dieser Platz sichert einem Jeden, sei er prakt. Arzt, Chirurg oder approbirter Bader, eine vollständige gesicherte Lebensexistenz; für einen praktischen Arzt oder tüchtigen Chirurgen wäre dieser Posten ganz vorzüglich. Zu erfragen Schleißheimerstraße 9/0.

80,034. Ein im praktischen Felde seit 18 Jahren tüchtig erfahrener Chirurg sucht als Pächter oder Geschäftsführer einen Platz. D. U.

80,035. Eine kleine Brückenwaage wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 80,035 besorgt die Exped.

80,037. Ein Damen-Paletot von schwarzem Tuch ist um 6 fl. zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 22/1.

80,040. Ein heizbares unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen. D. U.

88,041. Eine eben so reiche als verständige Gastwirthin hat sich so gnädig befunden, **ihrer treuen Magd als Namensfestgeschenk** einen Groschen, um sich lustig zu machen, aus der Tasche zu reichen. Ecke der N.- und D.-Straße.

80,042. Ein kleiner schwarzer Hund mit braunen Füßen ist zugelaufen. Abzuholen Paulanerplatz Nr. 12/1 in der Au.

80,043. Schöne junge Hunde zu verkaufen in Schwabing Nr. 91 unweit der Wattfabrik.

80,044. Eine Wohnung wird in der Nähe des Isarthores gesucht. Promenadestraße R. 8 im Milchladen.

80,045. Ein kleiner gußeiserner Kochofen ist zu verkaufen. D. U.

80,046. Ein sehr schöner Zimmerstutzen mit Zubehör und eine Pistole sind zu verkaufen.

89,051. Ein Flügel ist um 120 fl. zu verkaufen. D. U.

80,052. 2 sehr **elegante meublirte Zimmer** mit Alkoven, vornheraus, sind einzeln oder zusammen, in Mitte der Stadt zu vermiethen.

80,060. Ein Mädchen, welches längere Zeit als Zimmerkellnerin diente, wünscht wieder eine Stelle, geht auch in eine Küche und kann gleich einstehen. Zu erfragen in der Stadt Wien vis-à-vis der hl. Geistkirche im Thal.

Offert.

80,063. Ein Mann in den vierziger Jahren, der ein Geschäft und etwas Vermögen besitzt, wünscht sich mit einem Frauenzimmer oder einer Wittwe gleichen Standes und Vermögens zu verehelichen. Daran sich Betheiligende mögen ihre Adressen unter Buchstaben A. K. Nr. 80,063 in der Expedition dieses Blattes hinterlegen.

80,064. **Zu verkaufen**
drei ordinäre Tische à 1 fl. Unter-Anger 21.

80,065. Ein solider pünktlich zahlender Herr sucht bis 1. Dezember ein kleines, einfach meublirtes, gut heizbares Zimmer. D. U.

80,066. Kaffee wurde gefunden. D. U.

80,068. Eine Bettlade ist um 1 fl. 30 kr. zu verkaufen. D. U.

80,069. Ein Krämerei auf dem Lande ist zu verpachten. D. U.

80,070. Eine vollständige Krippe und ein Kinderaltar, eingerichtet, sind billig zu verkaufen. Sendlingerstraße Nr. 77 üb. 1 St. rechts.

80,071. **Zu vermiethen.**
Ein großes, heizbares, meublirtes, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer für eine oder zwei Personen ist sogleich zu beziehen. Rochusberg 10/1.

80,072. Ein sehr gutes Objektiv, 36linig, wofür garantirt wird, nebst Camara und Stativ ist wegen Abreise um 70 fl. zu verkaufen. Ankaufspreis 100 fl. D. U.

86,073. Es wird ein unmeublirtes, heizbares Zimmer nebst Kammer in der Sendlingergasse oder Anger sogleich zu miethen gesucht. D. U. ist der Exp. d. Bl.

86,074. Eine große Puppenküche mit reicher Einrichtung ist billig zu verkaufen. Glücksstraße Nr. 7a/0 links.

Gefundenes.

80,076. Vor ungefähr 2 Jahren wurde im Haspelmoor Geld gefunden. Der allenfallsige Eigenthümer kann dasselbe gegen Ausweis im Thal 12/3 links abholen.

Kapital-Gesuch.

80,077. Auf ein ganz schuldenfreies Anwesen von 90 Tagw. Grundbesitz, höchster Bonität, Schätzung 27,000 fl., Steuersimplum 15 fl. werden zur ersten und einzigen Post 8 bis 10,000 fl. à 4½% sogleich gesucht. D. U.

80,078. Ein ordentlicher Bursche kann zur Verrichtung der versch. Hausarbeiten bei einem Feuerarbeiter dauernde Arbeit erhalten. D. U.

80,080. Eine Von- und Zugeherin sucht sogleich einen Platz. Sendlingergasse Nr. 73/3 vornheraus.

80,081. Es ist eine schöne, goldene Herrn-Uhrkette um fl. 45 zu verkaufen. Ankaufspreis 75 fl. D. U.

80,082. Es wird sogleich eine reinliche Magd zu Kindern gesucht. D. U.

80,083. Es werden einige Schüler des zweiten Kurses von der heil. Geist-Schule als Theilnehmer zu einer Stunde gesucht. Rosenthal Nr. 3/3 links.

80,084. Ein schwarzes Kleid oder Rock, wenn auch ohne Leib, wird zur Trauer gesucht.

Nicht zu übersehen.

80,085. 20 bis 30 Maß Milch werden sogleich gesucht.
Färbergraben Nr. 35 im Milchladen.

80,081. Zwei gute Zugpferde sind sogleich zu verkaufen. D. U.

Anguilotti,
Holl. Voll-Häringe,
Holl. Sardellen,
Fst. Thee, (schwarz u. grün)
frisch angekommen bei
Fr. C. Schreibmayr,
80,088. Schützenstraße Nr. 18.

80,089. Es wird bis aufs Ziel ein ordentliches Frauenzimmer, welches gute Hausmannskost zu kochen versteht, gesucht. D. U.

80,092. Im Thal Nr. 73/0 blieb Samstag den 3. Nov. ein Portemonnaie mit etwas Geld liegen und ist daselbst abzuholen. D. U.

80,093. **Zu kaufen**
wird gesucht ein braun angestrichener, einthüriger, schon gebrauchter, aber noch gut erhaltener reiner Kleiderkasten. Zu treffen von 9 bis 1 Uhr. D. U.

80,094. Am Rindermarkt, Fürstenfeldergasse, Marienplatz, Wein- u. Theatinerstraße, Kaufinger- oder Neuhausergasse, wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern um den jährl. Miethzins von 500 fl. bis zum Ziel Georgi 1861 gesucht.
Lindners Commissions-Bureau,
Hebammengasse Nr. 2/0.

Huitres & Soles
in der französ. Restauration von August Quatresous.

80,097. Es wurde ein Paket Bänder, Borten u. s. w. gefunden. Abzuholen Dultgasse Nr. 1 im Laden.

80,098. Es wird eine Hausmagd sogleich aufs Land gesucht. D. U.

80,099. Eine kleine, sehr billige Wohnung wird gesucht. Königinstraße Nr. 3/2.

80,100. Ein schwarzer Mannsrock zu 7 fl., dann ein Mädchen-Mantel zu 6 fl. sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 86 im Salzstößlerladen.

80,101. **Zu verkaufen**
eine bayer. 100 fl.-Obligation von 4½ pCt. Sendlingerstraße Nr. 81/3 links.

80,109. Es werden 200 fl. zu 5 pCt. als sichere Hypothek auf ein Haus sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

80,011. Theoretisch-praktischer **Zitherunterricht** nach Noten wird gründlich mit 28 Saiten ertheilt. Rosenthal Nr. 12/2.

80,115. Ein neuer Schlafrock ist um 4 fl. 30 kr. zu verkaufen. Färbergraben Nr. 17.

30 fl. werden auf Sicherheit einer kgl. Kassa auf einen Monat sogleich gesucht. D. U. 80,103.

80,104. Gil-Blas. v. Lesage, Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute, Louis Fort Corresp. werden zu kaufen gesucht. D. U.

80,105. Eine Schlafstelle ist an ein solides Frauenzimmer zu vergeben. Schellingstraße Nr. 30/1 links im Hintergeb.

Ein Gesellschaftslokal
für 30 Personen ist zu vergeben. 80,106.

80,107. Es wird bis 1. Febr. eine Ladnerin gesucht, welche schon längere Zeit in dieser Eigenschaft servirte und gut französisch spricht. Adressen unter P. Nr. 80,107 bef. die Exp.

80,110. **Zu verkaufen**
ein schwarzer Tuchraglan, ein schwarzer Tuchkragen, ein grauer Kragen mit Pelz gefüttert, eine sehr schöne Pelzgarnitur und ein schwarzer Seidensammthut. Zu sehen von 1—4 Uhr.

80,130. Weinbouteillen, Spitz- und steinerne Maßflaschen werden gekauft im **goldenen Kranz**, Sendlingergasse.

80,131. **Ausschank**
mehrerer Sorten beliebter Weine, Pfälzer- & Neckarwein per Schoppen 5 kr. im
goldenen Kranz,
Sendlingergasse.

80,132. Ein Gesellschaftslokal (Löwenbräubier) ist zu vergeben. D. U.

1 Kronenthaler Belohnung
dem Zurückgeber einer am Sonnabend im Postgebäude oder auf dem Wege durch die Perusa-, Wein- und Kaufingergasse verlorenen rothseidenen Börse mit 4 Schlüsseln und circa 9 fl. Will Finder den Inhalt nicht redlich zurückgeben, so wolle er doch wenigstens Börse und Schlüssel, die ihm unnütz, wieder zurück geben. D. U. 80,137.

80,155. Conditorei des Herrn Jos. Prantl Maximiliansstraße Nr. 22 blieb 1 Geldbeutel und 1 leinenes Sacktuch liegen. Kann gegen Einrückungsgebühr dortselbst abgeholt werden.

80,180. Ein Notizbüchlein mit 3 fl. 24 kr. Inhalt ging verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

80,197. Ein junger, großer Fanghund, tigerartig, ist entlaufen. Abzugeben in der Briennerstraße 35.

80,211. Samstag Abends verlief sich in der Glücksstraße eine schwarz und weiß gefleckte Katze. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit im Hause Nr. 6 daselbst.

80,215. Es ging von der Fleischbank bis zu St. Peter ein Pelzkrägerl verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

80,228. ☞ **Verloren**
ging ein Brief mit der Adresse an A. M. . . Abzugeben im Filialbureau zu Heselohe. Man bittet gegen Erkenntlichkeit um Rückgabe. D. U. in der Exp.

80,233. Jene Person, welche zwei Briefe ohne Unterschrift in ein Bürgershaus sandte, und darin die Ehre eines Dienstboten verdächtig machte, erklärt man so lange als ein ehrloses nichtsnutziges Subjekt, bis sie nicht ihren Namen veröffentlicht oder sich persönlich einfindet. **M. N.**

80,242. Vor einigen Tagen blieb in meinem Laden ein schwarzledernes Portemonnaie, einige kleine Münze enthaltend, liegen.
Heinrich Cohen,
Schäfflergasse.

80,246. Schöne Zwiebeläpfel, das Hundert 1 fl. 24 kr., dann zu 1 fl. und zu 42 kr. sind zu haben auf dem Obstmarkte am Abladeplatz bei *Anton Mann.*

80,248. Beim Schleibingerbräu wurde ein Militär-Abschied verloren. Man bittet um Rückgabe Hundskugel Nr. 5/4.

80,251. Schöne Zwiebeläpfel, das Hundert zu 54 kr., kleine Aepfel, das Ht. zu 18 kr. und schöne Birnen, das Hrt. zu 54 kr., sind zu haben auf dem Obstmarkte am Abladeplatz bei *Anton Federspiel.*

80,254. Ein Dienstbote verlor am Montag seinen Geldbeutel mit etwas über 4 fl. und 2 Schlüsseln; der Finder wird dringend um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit gebeten Schleißheimerstraße Nr. 10/0 im Hintergebäude beim Lohnkutscher.

79,853 [3a] Karlsstraße Nr. 15/0 links ist ein schön meublirtes, gut heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer sogleich, mit oder ohne Klavier, zu vermiethen.

Bauplätze.

79,887 [3a] In der Barerstraße und in der Nähe der neuen Kaserne sind Bauplätze zu verkaufen. D. U.

79,894 [3a] Rindermarkt Nr. 5/3 sind zwei meublirte Zimmer vornheraus, mit eigenem Eingang, an zwei solide Herren zu vermiethen; können auch an einen Herrn abgegeben werden.

79,899 [3a] 700 fl. sichere Hypothek werden abzulösen gesucht. D. U.

Zu kaufen wird gesucht

ein Wachtelhund echter Race, Männchen, 1 bis 1½ Jahr alt, nicht von der größeren, schön, ganz zimmerrein, am liebsten schwarz und braun,

oder

ein Pinscher, mit denselben Eigenschaften, häßlich schön. D. U. 79,906 [3a]

79,908 [3a] Ein junges, gebildetes Mädchen, welches alle feinen weiblichen Arbeiten, Frisiren und mit der Wäsche gut umgehen kann, die besten Zeugnisse besitzt, wünscht bis Lichtmeß als Stubenmädchen einen Platz. D. N. Pfistergasse Nr. 6/4.

79,914 [2a] Es ist ein schwarzer Fanghund billig zu verkaufen. D. U.

79,948 [2a] Eine solide Person sucht Beschäftigung im Nähen und Kleidermachen. D. U.

Wohnungs-Gesuch

für Georgi von 3—4 Zimmern ꝛc. in Mitte der Stadt. Adressen unter R. I. Nr. 79,949 besorgt die Exp. d. Bl. 79,949 [2a]

79,965 [2a] Maximiliansstraße Nr. 14/2 links ist ein meublirtes und ein leeres Zimmer zu vermiethen.

79,968 [2a] Eine einzelne Dame wünscht eine gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche ꝛc., in der Nähe der Ludwigsstraße. D. Näh. Briennerstraße Nr. 13 3 Stiegen.

79,970 [3a] Une demoiselle française qui possède de l'expérience et une instruction soignée desire se placer à Munich comme gouvernante ou demoiselle de société.

Der Laden
von
Louise Holzinger,
Corsetten-Verfertigerin,
befindet sich Fingergasse Nr. 3, neben der Knabenschule; die Wohnung Fingergasse N. 4/2 rechts. 79,931 [3a]

79,985 [2a] Eine helle, trockene Wohnung im 4. Stock vornheraus ist zu vermiethen. Das Nähere Platzl Nr. 4/0 zu erfragen.

80,015 ## Zu vermiethen. [2a]

Ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer, mit einem oder zwei Betten, dann ein sehr schönes Zimmer mit Alkoven, sind einzeln oder zusammen zu vermiethen. Marienplatz Nr. 13/1.

80,016 [3a] Ein schöner Laden (Stand) ist bis Georgi am Marienplatz zu vermiethen. D. N. in der Exp.

Ein Damenmantel und ein Herrnpaletot sind zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 7 Parterre. 70,021 [2a]

80,032 [2a] In der Amalienstraße Nr. 16 Parterre links ist ein schön meublirtes Zimmer, mit eigenem Eingang, für einen soliden Herrn sogleich zu beziehen.

Verloren

wurden am Montag den 19. d. Mts. Abends 7 Uhr auf dem Wege durch die Frauen-, Blumen- und Müllerstraße mehrere zusammengerollte, in weißes Papier gewickelte Schriftstücke (Manuskripte). Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung. Dultgasse Nr. 2 3 Stiegen rechts. 80,039 [2a]

80,047 [2a] Färbergraben ist ein Laden nebst zwei Kammern zu vermiethen. D. U.

80,056. ## Zu verkaufen [3a]

eine bewegliche Krippe um 250 fl., und 20 Panoramagläser. D. U.

Ein **Piano**, oder noch lieber ein **Pianino**, sowie ein **ledernes Ruhebett**, oder lederner Schlafdivan, werden zu acceptablen Preisen gekauft. Adressen wollen abgegeben werden Sendlingergasse Nr. 2/3, zweiter Eingang im Rosenthal. 80,057 [2a]

80,062 [2a] Schellingstraße Nr. 19/1 rechts vornheraus ist ein meublirtes Zimmer von einem Herrn sogleich zu beziehen.

Als Weihnachts-Geschenk

passend ist ein sehr schöner Kinder-Altar, mit allem Zugehör, zu verkaufen. 80,075 [2a]

Buchbinder-Recht,

ein reales, ist in München zu verkaufen. Vorläufige Baarlage 2000 fl. Das N. in der Exp. 80,086 [2a]

80,095 [2a] Ein Frauenzimmer, nicht von hier, welches ein Hauswesen gründlich und praktisch zu führen im Stande wäre, in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle. Selbes könnte von einer hochstehenden Dame dahier empfohlen werden. Fürstenstraße Nr. 22/4.

80,096 [3a] Solide Mädchen können Weißnähen und Kleidermachen erlernen. D. U.

Versteigerung.

80,142 [2a] Dienstag, den 27. November, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, wird in der Kaufingergasse Nr. 1 im 3. Stock wegen Abreise eine sehr gut erhaltene Mobiliarschaft gegen sogleich baare Bezahlung versteigert, als:

ein Schreibsekretär von Nußbaum, Kommode von Nußbaum, runde, ovale und andere Tische, Bettladen von Nußbaum und lackirt, Federmatratzen, Pferdhaar-Matratzen, ein Causeuse und 4 Sessel, mit grünem Plüsch bezogen, ein Kanapee und 6 Sessel, mit Ledertuch bezogen, ordinäre Kanapees, Sessel, Nacht- und andere Kästel, Kleider- und Wasch-Kästen, von Nußbaum und lackirt, Bücherstellen, Küchenmeubel und Küchengeräthe von Porzellan, Eisen und Messing und noch viele andere Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,

verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgerichte München l/J.

80,229 [3a] Dienstag, den 20. ds., zwischen 11 und 12 Uhr, wurde in den Gängen der königl. Residenz eine kleine, schwarze Brieftasche verloren. Dieselbe enthielt zwei bayerische 100 fl. Banknoten, 5 detto à 10 fl. nebst 3 ausländischen à 10 fl., mehrere Briefe von Verwandten, dann ein Recept für Morphium-Pulver und verschiedene Aufschreibungen. Der redliche Finder erhält 10 fl. Belohnung. Abgabe Theresienstraße Nr. 63/3 links.

79,513. (3c) Ein ganz neues modernes Fauteuil ist um den fixen Preis von fl. 25 zu verkaufen. D. U.

79,575 [3c] Eine ganz neue Landrichters-Uniform (Campagne-Rock) ist billig zu verkaufen. Promenadeplatz Nr. 13/3.

78,340 (6f) Gut getrockneter Torf per Ctr. 12 kr. ist fortwährend zu haben im Torfstiche bei Wangen zunächst Starnberg.

79,585 [2b] Zu verkaufen sind: eine doppelte Ladenthüre mit gutem Schloß, ein Comptoir- oder Gang-Gitter, eine Zither. Untere Barerstraße Nr. 8, im Hofe rechts.

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 22. Novbr., Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucken, Fernrohren, Gewehren, Pistolen und Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, Bronze-Lüstern, einem Flügel, Zithern, Kaffee- und Thee-Servicen, Damast-Tischzeug, Etagèregegenständen, sehr guterhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, seidenen Vorhängen, Lampen, Bügeleisen, einer kupfernen Badwanne, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Küchen- und Haus-Geräthschaften, einer eisernen Kasse, einem Papageikäfig, Herrn- und Damen-Sattel u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden. *Ferd. Leibl.*

79,665 [2b] Ein solider, junger Mensch, von Profession ein Schneider, sucht einen Platz als Bedienter oder Ausgeher. D. U.

1800 fl. zu 4½ pCt.

auf das Land, bei gerichtlicher Schätzung von 4600 fl., einzige Post auf Grund und Boden, werden gesucht. D. U. 79,701 [3b]

Lehrlings-Gesuch.

79,746 [2b] Zu einem Schneidermeister kann ein ordentlicher Knabe in die Lehre treten. D. R. in der Exp.

79,791 [2b] Es werden bei einer Kleidermacherin eine Arbeiterin und ein Lehrmädchen sogleich gesucht. D. U.

Ein stummes Klavier

wird zu miethen gesucht. D. U. 79,800 [3b]

79,806 [2b] Ein schöner, seidener Mantel, mittlerer Größe, ist billig zu verkaufen, 14 fl. Oberanger Nro. 30/2 links, Eingang im Gäßchen.

79,818 [2b] Schon getragenene Jagdstiefel werden zu kaufen gesucht. D. U.

79,829 [3b] Pferddünger wird verkauft beim Pfauwirth am Unteranger Nr. 21.

79,842 [2b] Ein neuer Pelzrock ist zu verkaufen. D. U.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [a]

Redaction, Druck und Verlag von J. R. Emrich in München.

Hiebei eine literarische Beilage der **M. Rieger**'schen Buch- und Kunsthandlung, Theatinerstraße Nr. 15 in München: **„Die Wunder der Urwelt"** betreffend.

Nr. 3[illegible]

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 22. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 28 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Isar-Vorstadt-Theater in der Müllerstraße.

80,397. Ein neues Charakterbild: „Drei Walburgisnächte“ von J. Koch, welches Donnerstag den 22. ds. gegeben wird und das zu lesen wir Gelegenheit hatten, veranlaßt uns, das Publikum auf dasselbe aufmerksam zu machen, da wir es als wirklich gut empfehlen können und es durch seine Tendenz gewiß Wirkung machen wird. Ueberhaupt hat die strebsame Direktion ihr Repertoir in letzter Zeit durch zwei vorzügliche Stücke bereichert und beide, „Der Sohn der Rache“ und „Der Schneiderwirth vom Thal“ haben bei ihrer bereits mehrmaligen Aufführung das zahlreich versammelte Publikum zum größten Beifall enthusiasmirt und werden gewiß noch zahlreiche Wiederholungen erleben.

A. Z.

Des Theaterdieners Töchterlein.
Ein Viertelstündchen vor dem Balle.
Ein flotter Student.

80,356. Drei Glanzrollen wird uns Frl. Ottilie Genée heute vorführen. Der erstere Schwank — vor einem Jahre mit größtem Beifall gegeben — gibt unserm Gast Gelegenheit, sein eminentes Talent für Verkleidungsrollen zu entfalten, während der elegante Soloscherz „Vor dem Balle“, Frl. Genée als Sololustspielerin par excellence zeigt. Der kleine Scherz „Ein flotter Student“ ist längst accreditirt und Frl. Genée in der Verkleidung als lustiger Bruder Studio ebenso beliebt wie als dummes Gänschen.

Ein flotter Student,
oder:
Während die Tante auf dem Markte ist.

80,292. Das Werk eines jungen Dichters aus dem Kreise der hiesigen Studentenschaft, das schon so oft das volle Haus, in welchem zahlreiche bunte Mützen nie fehlten, entzückte, wird heute Donnerstag zum Letztemale für diesen Gastspielcyclus von Frl. Genée über die Bretter gehen, indem nächster Tage ein neues, kleines Lustspiel von demselben Verfasser erscheint. Bei der unübertrefflichen Leistung der so beliebten Gastin als übernaives Stadtmädchen und als flotter Studio in Kanonenwichse, glauben wir sicher, daß auch die heutige Vorstellung sich warmer Aufnahme zu erfreuen haben werde.

Berichtigung.

80,333. In dem gestrigen Inserate, „Anonyme Briefschreiber betr.“ Zeile 14 lese man: „Und wer sind diese Individuen, welche solche anonyme Schmähbriefe schreiben?“

F. Stadelhofer's Etablissement
Burggasse Nr. 11|2, für Fenster-Rouleaux,

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in den passendsten und ausgewähltesten Erzeugnissen eigener Fabrikation. Zur größern Bequemlichkeit sind im Tapeten-Laden, Sporergasse Nr. 2, Eingang Frauenplatz-Eck, Rouleaux zur gefälligen Abnahme stets vorräthig. 79,646 [6b]

Wasch-Seife

nach Marseiller Art von vorzüglicher Qualität, welche sich daher besonders für den Hausgebrauch eignet, empfiehlt das Pfund um 16 kr.

Georg Hirmer,

79,928. (2b) Laden: Theatinerstraße Nr. 5 nächst dem Fingergäßchen.
Fabrik: Schönfeldstraße Nr. 5.

P. S. Bei Abnahme en gros werden entsprechende Vortheile eingeräumt.

80,086. (3b) Eine Sendung

ächter Brabanter Zwirn-Leinwanden

empfehle gleich meinem stets wohlassortirten Lager in

Bielefelder, irländer, schlesischen & Passauer Leinwanden,

sowie 2 Ellen breite Creasleinen (zu Bettüchern ohne Naht), unter Garantie für rein leinene, gute und reelle Waare zu geneigten Einkäufen.

A. Neustätter,
Weißwaaren-Lager Fingergäßchen.

Sendlingerstraße Nr. 56

ist gespaltenes Buchen- und Fichten-Brennholz in einer ganzen, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{8}$ Klafter zu haben, wird auch ins Haus besorgt. 80,235.

80,187. Ein chromatisches Glasklavier (neue Erfindung) und ein Stereoscop sind zu verkaufen. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/1.

Puppenköpfe,

Puppenfüße, Arme, Badepuppen von Porzellan, Gliederdocken, Zeugdocken u. s. w. in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

N. Prager,

80,168. (2a) Theatinerstraße Nr. 5.

Verloren

wurden am Montag den 19. d. Mts. Abends 7 Uhr auf dem Wege durch die Frauen-, Blumen- und Müller-Straße mehrere zusammengerollte, in weißes Papier gewickelte Schriftstücke (Manuskripte). Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung. Dultgasse Nr. 2, 3 Stiegen rechts. 80,039 [2a]

Es werden ordentliche Lehrjungen,

aber nicht unter 14 Jahren, aufgenommen, gegen baldigen oder nach Umständen sogleichen Verdienst, in der Rouleauxmalerei von *Joh. Iwig*, Kaufingerstraße Nr. 5. 80,867. (3a)

Zwei ganz große waschbare Oelfarben-Rouleaux

mit schönen Blumen, Pfau, Papagei ꝛc., 9 bis 10 Fuß hoch und 7 bis 8 Fuß breit oder $3\frac{1}{8}$ bis $3\frac{1}{2}$ Ellen hoch und $2\frac{1}{2}$ bis $2\frac{7}{8}$ Ellen breit, werden um die Hälfte der Selbstkosten abgegeben. Dieselben wären auch als Vorhang in ein Gesellschafts-Theater passend. Zu sehen bei *Joh. Iwig*, Kaufingerstraße Nr. 5. 80,868. (3a)

80,882. Wenn ich reich wäre, würde ich einen Preis von 1000 Dukaten darauf säzen, wenn di königl. baier., oder sonst ein deutsch- Statsbüchersammlung mir nur 2 Zeilen vernünftige und von allem Latein freie deutsche Sprachschreibung aufzeiget. ff. 66.

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1,

empfiehlt das reichhaltigste Lager in

Herbstkrägen & Paletots

eine große Auswahl in

Herbst- und Winter-Jacken,

Winter-Mäntel aller Art

in Sammt, Seide Wollstoff, Velours, Tuch, mit und ohne Krägen,

Paletots

in den verschiedensten Façonen,

Burnusse & Krägen,

bürgerliche Mäntel mit großen Krägen von Tuch u. Wollstoff,

im Preise von 10 bis 50 fl.,

bürgerliche Tuchkrägen, Pariser Corsetten ohne Naht u. Schleier.

80,249.

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1.

Das

Damen-Mäntellager

von

Ch. Fick in München,

Dienersgasse Nr. 9,

ist zur jetzigen vollen Saison auf das Reichhaltigste mit allen in das Fach einschlagenden Artikeln assortirt, wie auch jede Bestellung mit oder ohne Zugabe des Stoffes nach vorliegenden Modellen **innerhalb 24 Stunden** angefertigt wird, unter Zusicherung **guter, eleganter Arbeit und billigster Preise.** 80,476 (2a).

80,419. Heute Donnerstag

Produktion des Orchesters **„Die Münchner"** **beim Oberpollinger.**

Anfang halb 8 Uhr.

Museum.

Samstag, den 24. November:

Tanz-Unterhaltung.

Anfang Abends 7 Uhr.

80,440 [2a] Die Vorsteher.

Freundschaftseiche.

Samstag, den 24. November:

Katharinen-Tanzunterhaltung.

Anfang halb 8 Uhr.

Abgabe der Eintrittskarten wie gewöhnlich.

80,318. *Der Ausschuss.*

80,417. Heute Donnerstag

musikalische Produktion

des

Tonkünstlers **Joseph Zeni**

aus Tyrol,

verbunden mit Gesangs-Vorträgen

der Sängerin **Th. Erhart**

und des Sängers **J. Koch**

im

Café Ebersperger.

Anfang halb 8 Uhr.

80,493. Heute Donnerstag

Produktion der Musikgesellschaft

„Die Deutschen"

im

„schwarzen Rappen",

in der Dienersgasse.

Anfang halb 8 Uhr.

80,464. Heute Donnerstag

Gesangs-Produktion

des Sängers **Pacher**

mit Musikbegleitung

im Gasthaus

zu den 3 Mohren

in der Luitpoldstraße Nr. 18.

Anfang halb 8 Uhr.

80,303. Heute Donnerstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie **Deininger**

im Moosburgerhof,

in der Sendlingergasse.

Anfang halb 8 Uhr.

80,472. Heute Donnerstag

Produktion der Musikgesellschaft

„Philharmonischer Kranz"

im „blauen Bock".

Anfang halb 8 Uhr.

80,490. Heute Donnerstag

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,

im Gasthaus

„zum Adlmann"

vor dem Isarthor.

Anfang halb 8 Uhr.

Mainzer Handkäse

bei

Wilhelm Dallmayer,

80,363. Dienersgasse Nr. 4.

Frische Austern

in der Weinstube bei

Carl Gmæhle,

80,108 [2b] Salvatorstraße 19.

Anguilotti

sind wieder frisch angekommen bei

F. Klein, jun.,

80,427 (3a) Briennerstraße Nr. 10.

Frische **Huchen, Lachse, Schiel** werden ausgehauen am Freitag den 23. d. Mts. am Fischmarkt bei

Jos. Haid,

Stadtfischer,

Auch sind daselbst frische **Austern** und **Schellfische** angekommen. 80,393 [2a]

80,450. Eine frische Sendung Amaul, kleine und große, sind angekommen, auch Huchen, und werden Freitag verkauft. Empfiehlt bestens

Johann Werner,

Stadtfischer.

80,114 [2a] Augustenstraße Nr. 36/0 Rückgebände ist ein freundliches, hübschmeublirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen.

Zu vermiethen.

Ein schönes, heizbares, meublirtes **Zimmer** vornheraus ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Löwengrube Nr. 2/2. [2a]

80,138 [3a] Ußschneiderstraße Nr. 13/4 links ist ein heizbares, meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zwei ungarische Pferde sind zu verkaufen. D. U. 80,140 [6a]

80,144 [2a] Ein Obstkeller sammt Speicher wird sogleich zu miethen gesucht. D. U.

80,151 [2a] Ein schöner Laden oder zwei heizbare Zimmer sind sogleich zu vermiethen, auch sind daselbst zwei gutrentirende Häuser und vier Bauplätze zu verkaufen. D. U.

80,152 [2a] Die eleganteste Ausgabe von

Goethe's Werken,

bestehend in 30 Bänden, mit eben so vielen Stahlstichen, noch unaufgeschnitten, ist zu verkaufen. Näheres Salvatorstraße Nr. 16/3.

80,161 [2a] Ein junger Mann wünscht englischen oder lateinischen Unterricht zu bekommen, er würde dagegen Unterricht im Französischen ertheilen, das seine Muttersprache ist.

80,181 [2a] Ein Bendelschlitten, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Barerstraße Nr. 4, beim Kalscher.

80,190. **Käfer,**

wenn auch beschädigt, werden billigst zu kaufen gesucht. Sendlingergasse Nr. 48/0. [3a]

80,192 [2a] Im Nähen geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung. D. U.

80,208 [3a] Zwei Gesellschaftszimmer, eines zu 20 bis 30 Personen, das andere zu 40 bis 60 Personen, sind zu vergeben. D. U.

80,217 [2a] Eine kupferne oder eine zinnerne Bettflasche wird zu kaufen gesucht. Sendlingergasse Nr. 33.

80,238. **7000 fl.** [2a]

werden auf gute Hypothek gesucht. D. U.

5000 fl. Hypothek zu **verkaufen**. 3900 fl. Hyp. mit **Nachlaß**. 700 fl. zu 5 pCt. im ersten Drittel sind sogleich auszuleihen. D. U. 80,239 [2a]

80,247 [3a] Ein junger Mann wünscht an einem Logensitze in 2., 3. oder 4. Galerie bis End d. Js. Theil zu nehmen. Derselbe ist auch bereit, einen Logensitz bis dahin ganz zu übernehmen. Näheres bei Herrn F. G., Neuhausergasse Nr. 27/3.

80,295 [2a] Es werden 30 Maß Milch gegen pünktliche Bezahlung gesucht. Kanalstraße Nr. 3 und 4 Parterre.

80,297 [4a] Promenadeplatz Nr. 5/3 ist ein Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermieth.

80,298 [4a] Ein ganz neuer Kalmuckrock für einen großen, mittelstarken Herrn ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

80,299 [4a] Eine Winterthüre, ein Paar Winterfenster, ein Bügelofen, auch als Kochofen zu benützen, ein blecherner Bügelofen, zwei Tritte (für Herren Maler) sind billig zu verkaufen. D. U.

Ein Oekonomiegut, mit 20 Tagw. Feld und 10 Tagw. schlagbarem Holze, sammt Vieh und Fahrniß, in der Nähe von München, ist mit 1600 bis 2000 fl. Erlag zu verkaufen, oder gegen ein Haus in München zu vertauschen. Das Nähere Wurzerstraße Nr. 28/1 links. 80,304 [2a]

Gute Hypothekenbriefe, im Betrag von 1000 — 2000 fl., zu 5 pCt. verzinslich, sind mit Nachlaß ohne Unterhändler zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 28/1 l. 80,30.

80,209 [2a] Für Samstag und Sonntag Abend wird ein Marqueur gesucht. D. N. in der Exp.

80,309 [2a] Eine Drehbank ist billig zu verkaufen. D. U.

80,328 [2a] Ein sehr gewandter und im Kanzleifache wohlroutinirter Skribent sucht alsogleich Beschäftigung. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

80,329. **5000 fl.** [3a]

zu 5 pCt., je nach Umständen zu 4½ pCt., sind zu Georgi n. Js. auf Grund und Boden in nächster Umgebung Münchens, oder auf ein Haus in München im ersten Drittel der Schätzung, ohne Unterhändler auszuleihen. D. N. in der Exp. d. Bl.

Damen-Hüte,

von schönstem Seiden-Sammt, sehr elegant, 8 fl., sowie eine große Auswahl Sammt- und Seiden-Hüte, von 3 fl. bis 5 fl., schwarze, moderne Schleier, das Stück 30 kr., vorräthig bei

Julie Kalb,
80,338 [2a] Windenmachergasse Nr. 1.

80,349 [2a] Es wird ein braver, solider Knabe ohne Lehrgeld zu einem Buchbinder gesucht. D. U.

Erste Ausstellung von den Stereoskopen und Diorama, welches sich verwandelt von Tag in die Nacht. Die Ausstellung ist im Stachusgarten-Sallet.
Um gütigen Zuspruch bittet

S. Mois,
80,359 [4a] aus Wien.
Entrée: für Erwachsene 6 kr., für Kinder 3 kr.

80,373 [2a] Utzschneiderstraße Nr. 10/1 ist sogleich ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

2000 fl. à 4½ pCt.
nur aufs Land, bei dreifachem Schätzungs-Werth, sind sogleich zu vergeben. 80,384 [3a]

80,410. **Zu verkaufen** [3a]
eine große Partie ganz gute Kartoffel, sowie auch Winterfenster daselbst. Promenadestraße Nr. 18/0.

80,412 (2a) Zur Führung seines Hauswesens und zur Leitung seiner neun Jahre alten Tochter sucht ein Wittwer ein gebildetes Frauenzimmer mittleren Alters und ohne Familie. Adressen sind bei der Exped. unter N. B. Nr. 80,412 zu hinterlegen.

80,422 (2a) **Eine**
Herberge mit 8 Zimmern, Küche und Holzlege über 1 Stiege in der Au ist gegen wenig Baarerlag sogleich zu verkaufen. D. U.

80,432 (6a) Eine **grosse Herrschaftswohnung** wird Amalienstraße Nr. 9 zu Georgi frei. D. Näh. beim Hauseigenthümer im Gartengebäude.

80,476 [2a] Eine Krippe mit geschnitzten Figuren ist im Ganzen, oder auch hievon die Vorstellung der heil. drei Könige zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1.

80,477 [2a] Ein solides, mit allen Bequemlichkeiten versehenes Haus, sammt Hofraum und Hintergebäude, ist zu verkaufen. D. U.

Schöne
Wein-Schnecken
sind zu finden bei
F. Klein, jun.,
80,426 Briennerstraße Nr. 10.

80,463. Freitag u. Samstag kommen ganz schöne, frische Hasen auf dem Viktualienmarkte, nächst dem Café Popinger, zum Verkaufe.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im
ewigen Licht.

56,870 [r] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

Oel-Bilder
älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [1]

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [b]

80,229 [3b] Dienstag, den 20. ds., zwischen 10 und 12 Uhr wurde von der Theresienstraße bis zur Residenz, oder in den Gängen derselben, eine kleine, schwarze Brieftasche verloren. Dieselbe enthielt zwei bayerische 100 fl. Banknoten, 5 detto à 10 fl., nebst 3 ausländischen à 10 fl., mehrere Briefe von Verwandten, dann ein Recept für Morphium-Pulver und verschiedene Aufschreibungen. Der redliche Finder erhält 10 fl. Belohnung. Abgabe: Theresienstraße Nr. 63/3 links.

1800 fl. zu 4½ pCt.

auf das Land, bei gerichtlicher Schätzung von 4800 fl., einzige Post auf Grund und Boden, werden gesucht. D. U. 79,701 [3c]

79,676 [2b] An einen soliden Herrn ist ein leeres Zimmer im 1. Stocke vornheraus sogleich zu vermiethen. D. U.

79,863 (3c) Ein Viertelslogenplatz im 4. Rang wird **sogleich** zu miethen gesucht. D. U.

79,829 [3c] Pferddünger wird verkauft beim Pfauwirth am Unteranger Nr. 21.

Ein stummes Klavier

wird zu miethen gesucht. D. U. 79,800 [3c]

79,853 [3b] Karlsstraße Nr. 15/0 links ist ein schön meublirtes, gut heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer sogleich, mit oder ohne Klavier, zu vermiethen.

Bauplätze.

79,887 [3b] In der Barerstraße und in der Nähe der neuen Kaserne sind Bauplätze zu verkaufen. D. U.

79,894 [3b] Rindermarkt Nr. 5/3 sind zwei meublirte Zimmer vornheraus, mit eigenem Eingang, an zwei solide Herren zu vermiethen; können auch an einen Herrn abgegeben werden.

79,899 [3b] 700 fl. sichere Hypothek werden abzulösen gesucht. D. U.

Zu kaufen wird gesucht

ein Wachtelhund echter Race, Männchen, 1 bis 1½ Jahr alt, nicht von der größeren, schön, ganz zimmerrein, am liebsten schwarz und braun,

oder

ein Pinscher, mit denselben Eigenschaften, häßlich schön. D. U. 79,906 [3b]

79,908 [3b] Ein junges, gebildetes Mädchen, welches alle feinen weiblichen Arbeiten, Frisiren und mit der Wäsche gut umgehen kann, die besten Zeugnisse besitzt, wünscht bis Lichtmeß als Stubenmädchen einen Platz. D. R. Pfistergasse Nr. 6/1.

79,914 [2b] Es ist ein schwarzer Fanghund billig zu verkaufen. D. U.

79,948 [2b] Eine solide Person sucht Beschäftigung im Nähen und Kleidermachen. D. U.

79,965 [2b] Maximiliansstraße Nr. 14/2 links ist ein meublirtes und ein leeres Zimmer zu vermiethen.

79,968 [2b] Eine einzelne Dame wünscht eine gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche ꝛc., in der Nähe der Ludwigsstraße. D. Näh. Briennerstraße Nr. 13 3 Stiegen.

79,970 [3b] Une demoiselle française qui possède de l'expérience et une instruction soignée désire se placer à Munich comme gouvernante ou demoiselle de société.

80,016 [3b] Ein schöner Laden (Stand) ist bis Georgi am Marienplatz zu vermiethen. N. in der Exp.

80,015 **Zu vermiethen.** [2b]

Ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer, mit einem oder zwei Betten, dann ein sehr schönes Zimmer mit Alkoven, sind einzeln oder zusammen zu vermiethen. Marienplatz Nr. 13/1.

Ein Damenmantel und ein Herrnpaletot sind zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 7 Parterre. 70,021 [2b]

80,032 [2b] In der Amalienstraße Nr. 16 Parterre links ist ein schön meublirtes Zimmer, mit eigenem Eingang, für einen soliden Herrn sogleich zu beziehen.

80,047 [2b] Färbergraben ist ein Laden nebst zwei Kammern zu vermiethen. D. U.

80,056. **Zu verkaufen** [3b]

eine bewegliche Krippe um 250 fl., und 20 Panoramagläser. D. U.

Ein **Piano**, oder noch lieber ein **Pianino**, sowie ein **ledernes Ruhebett,**

oder lederner Schlafdivan, werden zu acceptablen Preisen gekauft. Adressen wollen abgegeben werden Sendlingergasse Nr. 2/3, zweiter Eingang im Rosenthal. 80,057 [2b]

Als Weihnachts-Geschenk

passend ist ein sehr schöner Kinder-Altar, mit allem Zugehör, zu verkaufen. 80,075 [2b]

Buchbinder-Recht,

ein reales, ist in München zu verkaufen. Vorläufige Baarlage 2000 fl. Das N. in der Exp. 80.086 [2b]

Corsetten,

mit und ohne Naht, sind zu Fabrikpreisen zu haben

80,116. Färbergraben Nr. 17.

80,118. Es ist für eine ordentliche Person, welche außer dem Hause beschäftigt ist, eine Schlafstelle zu vermiethen. Hottergasse Nr. 9 Parterre links.

80,120. Ein Frauenzimmer wünscht Arbeit bei einer Kleidermacherin oder einem Frauenschneider, Oberanger Nr. 31/0 rückwärts.

Ein schwarzer, junger Pudel,

besonders schön, ist zu verkaufen. 80,122.

80,124. Eine gute Gasthausköchin und eine Haus- oder Küchenmagd suchen wieder in Dienst zu treten. Damenstiftsgasse Nr. 12, im Milchladen.

80,125. Ein guter Rattenfänger ist zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 1/0.

Zu verkaufen

ist sehr billig ein sehr schöner Fauteuil. 80,126.

80,127. Es wird ein Mädchen aufs Land gesucht, das sich im Häuslichen und im Laden verwenden läßt. Zu erfragen Zweibrückenstraße Nr. 21.

Seidenputzerinnen

finden dauernde Beschäftigung. 80,128.
Residenzstraße Nr. 15/0.

80,133. Für ein solches Mädchen ist eine Schlafstelle zu vermiethen.
Adalbertstraße Nr. 6/2.

80,139. Mädchen werden zum Nähen gesucht; auch werden Lehrmädchen angenommen.
D. Uebr. in der Exp.

Es werden zwei gebrauchte Sättel billig zu kaufen gesucht; ebenso ein Aushängkästl für eine Haubenmacherin.
D. Uebr. in der Exp. 80,141.

80,143. Fürstenstraße Nr. 15 parterre ist ein schön meublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn bis 1. Dezember zu vermiethen.
Das Nähere daselbst zu erfragen.

80,145. Eine Wohnung mit 3 Zimmern wird in der Nähe der protestantischen Kirche zu miethen gesucht; dieselbe soll jedoch innerhalb 14 Tagen bezogen werden können. D. U.

80,146. Ein Spitzkugel-Pürschstutzen ist zu verkaufen. D. U.

Ein Halstuch gefunden

auf einem Parketsitz im Hoftheater. 80,147.

80,148. Eine vollständige Landwehr-Jäger-Uniform sammt Armatur für einen kleinen, untersetzten Mann wird einzeln oder im Ganzen billig verkauft. D. U.

80,149. Zum deutschen Unterrichtgeben wird ein Lehrer gesucht. D. U.

80,150. Ein gußeiserner Ofen wird billig verkauft. D. U.

80,153. Ein ordentliches Frauenzimmer, welches ein Bett hat, kann eine schöne Schlafstelle erhalten in Mitte der Stadt. D. U.

80,154. Ein Keller und ein Speicher mit Aufzug ist zu vermiethen in Mitte der Stadt.
D. Uebr. in der Exp.

80,156. Ein Zimmer oder zwei ineinandergehende, mit oder ohne Meubel, sind sogleich zu vermiethen.
Ludwigsstraße Nr. 12/3 links.

80,157. Es werden Aushilfs-Kellnerinnen gesucht für die Wintermonate. D. U.

Für Georgi gesucht

zwei unmeublirte Zimmer von einer soliden Dame bei solider Familie. 80,158.
Adressen unter A. B. Nr. 80,158 besorgt die Exp. d. Bl.

80,159. Es wird ein kleines Haus in der Stadt zu kaufen gesucht. D. Uebr. von 12 bis 3 Uhr Müllerstraße 19 im Nebengebäude.

80,160. Ein großes leeres Zimmer mit Nordlicht ist an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Kasernstraße 26/2.

80,162. Billig verk. wird 1 ganz neuer Winter-Raglan für 1 Knaben von 4—8 J. D. U.

80,181. Ein bequemer **Schlafdivan** mit Roßmatratze ist billig zu verkaufen.
D. Nähere in der Exp.

80,166. **Verloren**

ging ein kleiner Dachshund, grau u. schwarz gefleckt, mit braunen Extremitäten, ohne Halsband; er gebt auf den Ruf: „Dali." Gegen gute Belohnung abzugeben: Bayerstraße Nr. 13/2 St.

80,167. Eine Von- und Zugeherin wird gesucht. D. Uebr.

80,167. Ein Kostkind wird gesucht. D. Uebr. Türkengraben Nr. 43 über 1 St. bei Anna Schuhbaur.

Karlsthor.

Münchner seid einmal vermessen,
Schreiet wie besessen 80,173.
Im starken, vollen Chor:
Nieder mit dem Karlsthor!
Vielleicht wird's Euch gelingen,
Die Mauern zu bezwingen;
Strengt nur die Lungen an,
'S ist dann bald gethan.
Ein Liedertafler.

80,175. Ein tüchtiger Uhrmachergehilfe, fleißig und willig, wenn auch erst aus der Lehre getreten, findet sogleich einen guten Platz.
Briefe franco an Hrn. *J. Stampfer* in Innsbruck, Karlsstraße Nr. 609.

80,177. Unterricht in der Mathematik (Algebra und Geometrie) wird ertheilt. D. U.

80,178. 20 bis 24 Maß Milch werden gesucht. D. Uebr.

80,179. Für zwei Frauenzimmer wird ein meublirtes Zimmer zu miethen gesucht.
Löwengrube Nr. 8/1.

Ein gut erhaltener Schlafdivan ist zu verkaufen. D. U. 80,183.

80,185. Ein Kostkind wird auf dem Lande gesucht. D. Uebr.

80,186. Ein junger Mann mit den besten Zeugnissen, welcher Caution stellen kann, sucht eine angemessene Beschäftigung als Portier oder Hausmeister. — Ebendaselbst ist eine ältere medicinische Bibliothek, circa 60 Bände enthaltend, dann eine Hausflinte, ein Terzerol und eine Violine zu verkaufen. — Auch ist ein leeres Zimmer zu vermiethen.
Schäfflergasse Nr. 16/4 St.

80,189. *Ein Tuchmantel* für ein Dienstmädchen ist billig zu verkaufen.
Rindermarkt Nr. 10/3.

80,195. Es sind zwei Wohnungen auf Georgi zu vermiethen, jede zu 3 Zimmern, Küche u. allen übrigen Bequemlichkeiten. D. U.

80,198. Eine Wohnung mit zwei Zimmern und einem Kochofen wird bis 1. Dezember zu miethen gesucht. D. U.

80,199. Derjenige Herr, welcher um alte Gegenstände anfragte, wolle sich in diesen Tagen nochmals dahin bemühen. D. U.

80,201. Eine Krippe ist zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 27/0 rückw.

80,202. Ein pünktlich zahlendes Frauenzimmer wünscht bis 1. Dez. ein kleines heizbares meublirtes Zimmer zu miethen. Adressen unter G. Nr. 80,202 besorgt die Exp.

Zu vermiethen

ein unmeublirtes heizbares mit eigenem Eingang versehenes Zimmer, bis 10. Dez. zu beziehen. Lükenstraße 12/0. 80,203.

80,205. Ein noch gut erhaltenes Schlagzeug wird zu kaufen gesucht. D. U.

80,207. Horn-Späne zu verkaufen. Schäfflergasse Nr. 10 im Laden.

Theresienstraße Nr. 63/1

sind wegen Abreise zu verkaufen: 2 Bettladen, 1 Nachtkasten, 1 Nähtischchen, 2 ganz kleine Tischchen, sämmtlich Nußbaum, 2 einfache Kleiderschränke, 2 Bettladen, 1 Schreibtisch, 1 Waschtisch, alles braun lackirt, 1 fichtener Dienstboten-Kleiderschrank, 1 Tisch. 80,210.

80,212. Schleißheimerstraße Nr. 8/0 rückw. ist eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern sogleich zu beziehen.

80,214. Alle Bücher vom Institut des Hrn. Prof. Gutbier sind zu verkaufen. Residenzstraße Nr. 22/2.

80,216. Ein gut erhaltenes Haus mit Werkstätte in der Stadt an frequenter Straße, billig im Preise, ist gegen 2000 fl. Erlag zu verkaufen. Adressen in der Exp. unter S. H. Nr. 80,216 zu hinterlegen.

80,218. 1 gute Marold'sche Oellampe um 3 fl. und 1 gute Kaffeemaschine auf 4 Tassen um 2 fl. zu haben. Aeußere Kasernstraße Nr. 34/1.

80,219. Gegen baldigen Erlag von 18 fl. wird der halbe, und deßgleichen von 12 fl. der Drittel-Betrag des auf 8 Ansb.-Gunzenh. Eisenbahnloose im Dez. d. J. fallenden Gewinnst überlassen. D. U.

80,220. Zwei leere Zimmer sind an einen soliden Herrn in der Nähe des Bahnhofs zu vermiethen. D. U.

80,221. Ein ordentliches Mädchen von 19 Jahren sucht bis 1. Dez. einen Platz als Ladnerin, am liebsten auswärts. Färbergraben Nr. 29/2.

80,222. Ein Schmalzkübel, 60 Pfd. fassend, und ein Bild Luthers mit Goldrahm ist billig zu verkaufen. Dultplatz Nr. 3/2 rückw.

80,223. Filetvorhänge, eine große schön gekleidete Puppe u. m. ist billig zu verkaufen. Thal Nr. 5/2.

80,224. Es wird ein Einstandsmann auf 4 Jahre 6 Monate zur Artillerie gesucht. D. U.

80,226. Ein Blechöferl mit Bogenrohr zu verkaufen, daselbst auch Gartenerde. D. U.

80,230. Anfangs der Briennerstraße Nr. 4 ist für Georgi ein Laden mit schöner Auslage und Arbeitszimmer zu beziehen.

80,231. Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich Briennerstraße Nr. 4/1 zu beziehen.

80,232. Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich einen Dienst. D. U.

80,234. Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Amme. D. U.

80,236. Ein Mädchen, welches den ganzen Tag außer dem Hause beschäftigt ist, sucht sogleich eine Schlafstelle. D. U.

80,240. 1 tuchener Frauenmantel, 1 Kanapee zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 18 im Durchhaus beim Wäscher Rößler.

80,241. Zwei beinahe noch neue Zimmerteppiche von gleichem Dessin, ungefähr 8 Ellen lang, 8 Ell. br., sind billig zu verkaufen.

80,243. Eine ordentliche Person sucht einen Dienst und kann sogleich einstehen. Müllerstraße Nr. 50/0.

80,244. Zwei elegant meublirte **Zimmer** sind zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Hildegardstraße Nr. 17/2 nächst der neuen Maximiliansstraße.

Nicht zu übersehen.

80,252. Junge Rattenfänger sind zu verkaufen. Sterngasse Nr. 26 Parterre.

80,253. Ein kräftiger Mann, der bei der Cavallerie diente, mit Pferden gut umzugehen weiß und empfohlen wird, sucht irgend einen Dienst. D. U.

80,255. Es wird ein brauner oder grauer Beduinenmantel und ein Filzhütchen für ein Mädchen von 11 Jahren zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kreitinhause, erster Eingang, 4 Stg. rechts.

80,256.

Gesucht

wird bis 1. Dez. eine erfahrene Kindsmagd in mittleren Jahren, die bestens empfohlen wird und bügeln, nähen und stricken kann.

80,258. Es wird in einem Gasthaus ein Gesellschaftszimmer für ungefähr 30 Personen vermiethet. D. U.

80,260. Man ersucht, einen vor 3 oder 4 Wochen in einem Kaufladen stehen gelassenen grünseidenen Regenschirm mit schwarzem Querhandgriff gegen Erkenntlichkeit zurückzustellen.

Ein Damenmantel,

ganz neu, ist sehr billig zu verkaufen. 80,261.

80,262. Es sind 2 Paletots um den Preis von 1 fl. 30 kr. und 3 fl. für einen Knaben von 8—10 Jahren zu verkaufen, auch ein fast noch neuer Herrnslips und ein gestricktes Unterbeinkleid. D. U.

80,272. Schäfflergasse Nr. 15/2 ist ein meublirtes Zimmer gleich zu beziehen.

80,273. Blumenstraße Nr. 8a/3 links ist ein hübsches unmeublirtes Zimmer um 5 fl. zu vermiethen, wird auch an eine ganz solide Dame abgegeben.

80,274. Am Sonntag wurde ein Herrn Halstuch gefunden. Dasselbe kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden. D. U.

Zwei ineinandergehende, meublirte Zimmer

mit 2 Betten werden in der Sonnen- oder Herzogspitalstraße oder deren Umgebung sogleich gesucht. D. U. 80,275.

Gepolsterte Kanapee

zu 12 fl. 30 kr., 16 18 fl., Sessel 2 fl. 36 kr. zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2.

80,282. Ein meublirtes Zimmer, unheizbar, ist bis 1. zu beziehen. Dultgasse Nr. 3 über 2 Stiegen.

Zur Beachtung.

80,284. Ein gebildeter Mann, der schon längere Zeit als Kutscher bei einer Herrschaft gedient, serviren versteht, wegen Abreise von seiner Stelle enthoben wurde, mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst. D. U.

80,285. Ein Vermögensschein und ein Uebernahmsbrief, in ein Papier eingewickelt, wurden Dienstag Abends auf dem Wege vom Stachusgarten bis zum Karlsthor verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.

80,286. Ein kräftiger Knabe, am liebsten vom Lande, wird zu einem Bäcker in die Lehre gesucht. D. U.

80,287. Ein solides Frauenzimmer, welches immer als Ladnerin servirte und sehr gut empfohlen werden kann, wünscht bis 1. Dezember eine Stelle. D. U.

80,288. Es werden mehrere Schäffel Kartoffel zum Essen gesucht. Neuhausergasse Nr. 21 rückwärts über 1 Stiege bei Sauer.

80,289. 18 Pfund neue Bettfedern sind zu verkaufen. Altenhofgasse Nr. 2/1.

80,290. **Ein Ring**

ging verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

80,291. Es wurde ein Ukrtätchen verloren von der Mauth bis in die Au. Abzugeben Brunnthalergasse Nr. 7 über 2 Stiegen in der Au.

80,293. Ein „Christus am Kreuze" von Rubens, groß, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 80,293 sind bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

80,294. Eine sehr ordentliche und fleißige Person, im Weißnähen, Wäsche ausbessern und Bügeln 2c. geübt, auch im Kleidermachen bewandert, sucht Beschäftigung in wie außer dem Hause. D. U.

80,296. **Ein Ring**

wurde gefunden. Thal Nr. 59/3.

80,300. **Schmetterlinge,**

zum Christgeschenk, in mehreren Partien, sind billig zu verkaufen, werden auch einzeln hergegeben. Adelgundenstraße Nr. 4/3.

80,301. Ein Frauen-Mantel ist billig zu verkaufen. D. U.

80,302. Zwei schöne, ein ordinäres Bett und ein Oberbett sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

80,306. Ein Korb mit 3 Schüsseln, einen Hasen und 2 Mäßeln Kartoffeln wurde im Wildpretgewölbe vertauscht. Man bittet um gefälligen Umtausch Schommergasse Nr. 9 üb. 2 Stiegen.

80,308. Du vergaßt mich nicht? — Leider, das weiß ich — aber zu spät wirst Du es bereuen! Was nützt mich Dein Wunsch — noch Eilpost — umsonst mehr jedes Wort, ohne meine Bitte. — Dann Ochis. Orangenblatt. Orangenblüthe Palmblatt. Th. — S. Pantöffelchen. Pelzweig.

☞ Künstliche ☜ Haar-Arbeiten,

als: Blumen, Namenszüge, Arbeiten in Medaillons jeder Größe, sinnreiche Tableaux für Trauerfälle als Sterbe-Andenken, Bracelets, ten, Pendeloquen, Ringe, Schnüre, sowie alle möglichen Ziergegenstände, werden nach eigenthümlicher Methode, in geschmackvollster Weise, besonders schön und billig verfertigt. — Verschiedene Muster stehen zur gefälligen Einsicht vor dem Laden des Bortenmachers Herrn Heigl, Weinstraße Nr. 5, und werden daselbst gütige Aufträge entgegengenommen und schnellstens besorgt.

Sigmund Höflmair,

80,307. Maximiliansplatz Nr. 8.

80,310. Ein großes Zimmer mit Alkoven, elegant meublirt, ist von 1 oder 2 soliden Herren sogleich zu beziehen. Löwengrube 18/3 vornh.

80,311. Ein eleganter Herrn-Pelzrock von Nerz ist zu verkaufen.
Sendlingerlandstraße Nr. 1/2 rechts.

80,312. **Zu verkaufen**

zwei Hypotheken auf ein schönes Gütchen, ganz nahe bei München, versichert.
Sendlingerlandstraße Nr. 1/2 rechts.

80,313. Eine Person gesetzten Alters, welche kochen und nähen kann, wünscht bei einer ruhigen Familie bis 1. Dezember placirt zu werden. D. U.

80,319. Ein dunkelbrauner schöner Herren-Winter-Rock ist Schellingsstraße Nr. 12/2 rechts zu verkaufen.

80,320. Theatinerstraße Nr. 8/2 ist für einen Herrn ein Rückzimmer um 4 fl. zu vermiethen.

80,321. Ein schon laufendes Kind wird in die Kost zu nehmen gesucht.
Sandstraße Nr. 4½ über 1 St.

80,322. Ein Kostkind wird gesucht. Haidhausen, Grube 42/2.

80,323. Ein solides Frauenzimmer, welches gut feinweißnähen, strümpfanmäscheln und Chemisetten übertragen kann, wünscht Arbeit ins Haus. D. U.

80,324. Ein Kostkind wird gesucht. Kasernstraße 48/1 rechts.

Entlaufen

ein weißer, braungefleckter Jagdhund mit dem Zeichen Nr. 877.
Abzugeben im *Café Rice* gegen Erkenntlichkeit. 80,325.

Eine geübte Köchin,

welche mit guten Zeugnissen versehen ist, kann auf 1. Dezember einen **guten** Platz erhalten. D. Uebr. 80,326.

80,330. Ein gut erhaltenes Bett und ein Frauenkragen sind billig zu verkaufen in der Mühlgasse am Anger Nr. 5 zu ebener Erde.

80,331. Zu verkaufen: 2 große Koffer, ein Winterhut für eine bejahrte Frau. D. U.

80,332. Für Meubel oder andere Gegenstände ist 1 oder 2 Zimmer zu vermiethen. D. U.

80,334. An ein ordentliches Frauenzimmer ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen. Türkenstraße Nr. 10/0.

80,335. Es sind fast ganz neue Juftenstiefel zu verkaufen. D. U.

80,336. **Verloren**

eine Zeichnung (Skizze zu einer Einfassung) auf Pauspapier, roth u. blau. Um Rückgabe wird gebeten. D. U.

80,337. Es wird für ein sehr braves fleißiges Mädchen bis zum Ziel Lichtmeß ein Dienst gesucht, wäre auch als Kindsmädchen zu empfehlen. D. U.

80,339. Ein schönes und 2 Dienstbotenbetten sind sehr billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2 im Hintergebäude.

80,340. 20 bis 24 Maß Milch werden täglich gesucht. D. U.

80,341. **Zu verkaufen**

heller Seidenzeug, 16 Ellen, à 60 kr. Karlsplatz Nr. 17/1 rechts.

80,344. Ein gußeisernes Zimmeröferl wird billig zu kaufen gesucht. Doppler Wallner, am Hofgarten rechts.

80,345. Eine gut geübte Schuheinfasserin sucht sogleich Beschäftigung. Westenriederstraße 16/3 zu erfragen.

80,346. Zwei junge Rattenfänger (männlich) guter Race sind zu verkaufen. D. U.

80,347. Für den freundlichen Strahl des Willkomms, der ohne Zweifel von den schönen Augen ausgeht, welche meine gespenstergleiche Anwesenheit vorigen Carneval mit so vieler Nachsicht betrachteten, meinen wohlbeglänzten duftigsten Dank!

Die Nacht von Paluzzi.

80,350. **Ein Schnupftuch**

wurde vor etwa 10 Tagen verloren. Abzugeben gegen Erkenntl. Schellingstraße 44/2.

80,351. Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und auch häusliche Arbeiten verrichtet, wünscht eine Stelle. Glückstraße 2/3.

Es wird eine *Kaffeekellnerin* gesucht. D. U. 80,352.

80,353. Eine Zugeherin wird gesucht. Schillerstraße Nr. 31/0 links.

80,354. Zu verkaufen ein rundes polirtes Kästchen; ein Degen für einen Hrn. Beamten. D. U.

80,355. 1500—2000 fl. werden sogleich gegen dreifache Sicherheit gesucht. D. U.

Eine Wohnung

von 5—6 Zimmern rc. in freundlicher Lage wird von einer ruhigen Familie für nächstes Ziel zu miethen gesucht. Dultplatz 19/1. 80,357.

80,358. Münchener Anzeiger, den 20. Nov. Nr. 79,850. **Antwort auf den geäusserten Wunsch.** Ein großes Kanapee mit 28 Pfd. Roßhaar und 26 Stück Federn, noch nicht gewendeter weiß und rother Zeug, um den festen Preis von 33 fl. Nr. 6/3 Müllerstraße, im 1. St. zu besichtigen Morgens von 11—12 Uhr.

Werthe Schwester Marvorstadt

Ich bedaure Dich so sehr,
Daß man mit Dir kein Mitleid hat,
Jedoch ich leid noch mehr.
Bei Tage schwer von Mühe gebeugt,
Such ich die Ruh der Nacht,
O weh! da wird von Stund zu Stund geheult
Von der gräßlichen Nachtwacht.
Der Eine ahmt dem Schakal nach,
Der Andere ruft hat g'schlag'n,
So kann man denn nicht eine Nacht
Der Ruhe sich ergeben.
Nun theure Schwester Marvorstadt,
Gieb mir nun Bescheid,
Welche von uns Beiden hat
Nun wohl das größere Leid.

Deine Dich liebende Schwester

80,360. **Vorstadt Au.**

80,361. Ein Milchladen mit Licenz ist zu vergeben. D. U.

80,362. Ein meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist zu beziehen. D. U.

80,367. Ein solides Frauenzimmer wünscht als Stubenmädchen eine Stelle, könnte auch sogleich einstehen. D. U.

80,369. Ein meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Mathildenstraße Nr. 3/3 links.

80,370. Ein armes Dienstmädchen verlor einen ledernen Pelzstiefel von der Augusten- bis Müllerstraße. Dasselbe bittet dringend um Rückgabe beim Hausmeister in der Post.

Dienst-Gesuch.

80,371. Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre als Kellnerin gedient hat und wegen Verkauf eine Aenderung eingetreten ist, sucht wieder als Kellnerin in einem Gasthause ein Unterkommen und kann sogleich einstehen.

80,372. Eine Frau, die mit allen Näharbeiten und auch mit dem Bügeln gut umgehen kann, sowie auch mit Knabenkleidern, sucht Stöhren.

Dienstgesuch.

80,376. Eine gute Köchin, die nähen, spinnen und stricken kann, sucht einen Dienst bei einem einzelnen Herrn oder Frau. Neuhausergasse Nr. 32/2 rückwärts.

80,377. Ein grauer Mantel ist zu verkaufen.

80,378. Eine mit guten Zeugnissen versehene ausgezeichnete Köchin sucht in dieser Eigenschaft einen Platz, am liebsten in einem israelitischen Hause. Sendlingergasse Nr. 43/1 zu erfragen.

80,380. Ein Mädchen sucht Näharbeit ins Haus, am liebsten aus einem Laden. Heiliggeistgasse Nr. 7/3.

80,381. Sonntag den 11. November früh wurde ein Iltis-Pelzkrägerl verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Sendlingergasse 86 über 1 Stiege rückwärts.

80,385. Feinweißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung. D. U.

Fourniere

sind billig zu verkaufen im Gasthofe zum Stachus, Zimmer-Nr. 37. 80,387.

80,388. Ein Mann in schönsten Jahren mit Pension wünscht als Bedienter oder Ausgeher eine Stelle. D. U.

80,389. Ein ordentliches Mädchen wünscht als Küchen- oder Hausmagd in einem Gasthause placirt zu werden und könnte sogleich einstehen. Zu erfragen Müllerstraße Nr. 9.

Wirthstische
werden zu kaufen gesucht. D. U. 80,391.

80,392. Ein Schlüssel wurde vom Markte bis in die Kaufingergasse verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

80,394. Ein heizbares Zimmer mit eigenem Eingang wird am 1. Dez. um 3 fl. bis 3 fl. 30 kr. zu miethen gesucht. D. U.

80,398. Ein Darlehen auf Grund und Boden, bester Bonität, von 6000 fl. à 4½%, 80 Tgw. groß, mit Neubau der Oekonomie und zweistöckiges Wohngebäude, 3 Std. von hier, wird ohne Unterhändler gesucht, oder gegen ein Milchgeschäft mit oder ohne Haus vertauscht dahier. D. U.

80,399. Eine erfahrene Kindsmagd sucht einen Platz. D. U.

80,400. Ein junges ordentliches reinliches Mädchen wird zu aller Haus- und Handarbeit sogleich gesucht. D. U.

80,401. Porträt des Abtes Rupertus Sigl von Weyern in schöner Rococo-Rahme ist billig zu verkaufen. D. U.

80,402. Ein Bedienter (Schneider) mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz. D. U.

80,403. Auf Georgi ist eine Wohnung rückwärts, mit der Aussicht in den Garten, aus 3 Zimmern, Küche und Kammer bestehend, an eine ruhige Familie zu vermiethen. D. U.

80,418. Letzten Samstag hat eine arme Frau durch's Thal hinauf ein altes ledernes Geldbeutelchen mit 2 Zweiguldenstücken, 1 preuß. Thlr., ½ Guldenstück u. 36 kr. Münze verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

80,435. Ein goldener Ring mit einem Diamant wurde verloren. Der redliche Finder erhält 2 Kronenthaler Belohnung. D. U.

80,439. Ein Mädchen von 16 — 20 Jahren wird zur häuslichen Arbeit sogleich gesucht. 50 fl. Lohn.
Theresienstraße Nr. 65/1 St. links.

80,449. Ein kleiner Dachshund ist zugelaufen. D. Uebr.

80,453. Einen verlorenen grauen, roth gefütterten linken Handschuh bittet man gegen 24 kr. Belohnung in der Exp. abzugeben.

80,466. Ein Violin-Bogen wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

80,467. An der Theresienwiese Nr. 1/1 ist ein leeres heizbares Zimmer sogleich oder bis 1. Dezember zu beziehen

80,468. Vor ungefähr 14 Tagen blieb ein Sonnenschirm (En-tous-cas) liegen. Man bittet, ihn gegen Belohnung abzugeben.
Herzogspitalgasse Nr. 1/3 St. rechts.

Wiederholt.

80,471. Verlaufen hat sich vor acht Tagen ein junges Hündchen; dasselbe ist ganz schwarz mit weißer Brust, war mit einem Messinghalsband versehen und geht auf den Ruf „Paris".
Indem vor Ankauf gewarnt wird, ersucht man um Zurückgabe gegen Belohnung.
Kanalstraße Nr. 33/1 rechts.

80,480. Ein leeres freundliches, unheizbares Zimmer, ohne eigenen Eingang, ist an einen Herrn oder ältliche Person, oder auch zur Aufbewahrung von Meubeln, sogleich zu vermiethen. Kreuzgasse Nr. 32/2 rechts.

80,497. Ein schwarzer Hühnerhund hat sich am Mittwoch Vormittag verlaufen; derselbe hat einen getigerten Bruststeck und hinkt in Folge eines Beinbruches mit dem rechten Vorderfuße. Dem Ueberbringer eine Belohnung.
Türkenstraße Nr. 24/0.

80,499. Am Samstag wurde ein reparirter Zeugstiefel auf dem Wege von der Türkenstraße bis zur Dienersgasse verloren. Man bittet dringend um Rückgabe g. Erkenntlichkeit.

80,500. Eine Kuh ist zugelaufen. Abzuholen Herbststraße Nr. 7.

80,505. Am Montag Abend wurde ein schwarzes Pelzkrägerl mit rothseidenem Unterfutter verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Abzug. Schwanthalerstr. 79/0 im Milchladen.

80,508. ***Drei Gulden*** Belohnung Demjenigen, der nähere Auskunft bringt über dasjenige Individium, welches sich beigehen ließ, am Sonntag den 18. d. M. Morgens in der Schwanthalerstr. Nr. 5/1 ein Paar ganz neue Stiefeln unter betrügerischem Vorwand abzuholen. D. U.

80,513. Ein Portemonnaie mit Briefmarken ist liegen geblieben. Abzuholen Theatinerstraße Nr. 6 im Obstladen.

80,514. Am 11. Novbr. wurde ein Versatzzettel gefunden. Hofpfalt Nr. 6/1.

Redakteur. Druck und Verlag von L. R. Schurich in München.

Nr. 328.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 23. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Bekanntmachungen.

Das

Damen-Mäntellager

von

Ch. Fick in München,

Dienersgasse Nr. 9,

ist zur jetzigen vollen Saison auf das Reichhaltigste mit allen in das Fach einschlagenden Artikeln assortirt, wie auch jede Bestellung mit oder ohne Zugabe des Stoffes nach vorliegenden Modellen **innerhalb 24 Stunden** angefertigt wird, unter Zusicherung **guter, eleganter Arbeit und billigster Preise.** 80,478 (25).

Anzeige.

69,486 (o) Für die jetzige Winter-Saison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Damen-Jacken, Schlafröcke rc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind.

L. Späth, Residenzstraße Nr. 6.

Glacée-Handschuhe

à 36 kr. für Damen, à 42 kr. für Herren, in weiß, schwarz und färbig und feinster Qualität,

Buckskin-Handschuhe

à 30 kr. für Damen, à 33 kr. für Herren, und höher, in großer Auswahl, empfiehlt

Otto Hierneis, Schäfflergasse 5.

80,721.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

Wwe. **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

69,578 [x]

79,490 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [10e

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Iwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Es werden ordentliche Lehrjungen,

aber nicht unter 14 Jahren, aufgenommen, gegen baldigen oder nach Umständen sogleichen Verdienst, in der Rouleaurmalerei von *Joh. Iwig*, Kaufingerstraße Nr. 5. 80,867. (3)

Wein-Bouteillen werden fortwährend angekauft im Gasthaus zum goldenen Reichsapfel, Amalienstraße Nr. 23. 80,553.

Groß- und Kleinbrennholz-Verkauf.

80,566. Unterzeichneter empfiehlt sein gut ausgetrocknetes Buchen- und Fichtenholz von einem ganzen Klafter, $^1/_2$, $^1/_4$, $^1/_6$, $^1/_8$, $^1/_{12}$ Klafter.

Ig. Baumgartner, Holzhändler,
Schillerstraße Nr. 18 nächst dem Marrgarten.

Coaks aus der Gasbeleuchtungsanstalt

wird auch im Kleinen abgegeben à Ztr. 1 fl., — 10 Ztr. à 54 kr. Ins Haus gefahren bei einzelne Ztr. 6 kr.,

J. Ley, Bayerstraße Nr. 13.

80,519. (2a)

80,583. Heute Freitag
Produktion
des Sängers **Pacher**
mit Gesellschaft
im Cafe Schreiner
(vorm. Haller)
am Färbergraben.
Anfang halb 8 Uhr.
Wozu ergebenst einladet
S. Brummer.

Heute Freitag
Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
im englischen Café.
Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

80,599. Morgen Samstag den 24. November
Katharinen-Ball
im Cafe Schreiner
in Schwabing.
Wozu bei einer feinen Auswahl von Speisen und Getränken freundlichst eingeladen wird.

80,651. In einem guten Gasthaus können für Gesellschaften einige Zimmer für mehrere Tage in der Woche abgegeben werden. D. U.

Anguilotti
sind wieder frisch angekommen bei
F. Klein, jun.,
80,427 (3b) Briennerstraße Nr. 10.

Frische Austern
sind angekommen 79,984 [c]
in der französ. Restauration
von August Quatresous.

Große Weinbergs-Schnecken
sind stets zu haben bei
B. Ring,
80,621. Prannersstraße Nr. 13.

Bücklinge
bei
Val. Barbarino,
78,975 [3b] Salvatorstraße Nr. 18.

Neue Holl. Häringe, marinirte Häringe, Kieler Sprotten,
sind angekommen und zu haben bei
Kajetan Gartmayr,
76,946 [4c] Sendlingergasse Nro. 12.

Frische Anguilotti
sind soeben angekommen bei
Kajet. Gartmayr,
79,047. (2b) Sendlingergasse Nr. 12.

Frische Huchen, Lachse, Schiel
werden ausgehauen am Freitag den 23. d. Mts. am Fischmarkt bei
Jos. Haid,
Stadtfischer,
Auch sind daselbst frische **Austern** und **Schellfische** angekommen. 80,393 [2b]

Frankfurter Bratwürste
geräuchert,
sowie auch alle Mittelfränkischen Wurstprodukte sind immerwährend zu haben bei
Johann Mertl,
Mannheimerkoch,
80,766 [2a] in der Rosengasse.

80,481 [3a] 100 fl. werden auf Abschlagszahlung von monatlich 12 fl. aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter M. R. und Nr. 80,481 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

80,487 [2a] Eine Näherin wird zum Waschausbessern gesucht. Schleißheimerstraße Nr. 8 Parterre rückwärts.

80,495. **Gesucht wird** [2a]
für ein Bürgersmädchen von 17 Jahren in einer größeren Familie oder einem Bürgershaus ein Dienst, wo es in allen häuslichen Arbeiten unterrichtet wird. Man sieht nicht auf Lohn. D. U.

80,511 [2a] Eine große, eiserne Kaffee-Mühle ist zu verkaufen. D. U.

Zwei elegante Zimmer
meublirt, sind zu vermiethen, mit oder ohne Stallung. D. R. in der Exp. 80,517 [2a]

80,527 [2a] Mehrere 100 Centner Dach sind zu verkaufen, Nymphenburgerstraße Nr. 5.

80,536. **5000 fl.** [2a]
zu $4\frac{1}{2}$ pCt.
sind ins erste Drittel der Schätzung auf Grund auszuleihen.

Mehrfachem Wunsche zu entsprechen, zeige ich hiemit an, daß ich wieder eine kleine Auswahl Stereoskop-Bilder aus Paris erhalten habe. 80,539 [2a]
Ernest Meulbach,
Sonnenstraße Nr. 2, Hintergebäude rechts.

Sogleich zu vermiethen
wegen Versetzung eine Wohnung von 4 Zimmern 2c. Karlsstraße Nr. 35/4. 80,542 [2a]

80,545 [2a] Rosenthal Nr. 16/3 ist ein leeres Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

80,548 [2a]. Zu verkaufen: ein Wiegen-Pferd und ein Kinder-Kleiderschränkchen für Puppen 2c. D. U.

80,578 [2a] Eine schönmeublirte Wohnung ist zu vermiethen. Schellingstraße Nr. 5/2.

80,598 [3a] Ein Drechsler-Lehrjunge wird gesucht. D. U.

80,608 [3a] Es wird für die Zeit von jetzt bis Georgi eine Wohnung, bestehend aus drei bis vier Zimmern, gesucht. Adressen beliebe man unter G. K. und Nr. 80,608 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

80,617 [3a] Zwei eiserne **Kanonenöfen** sind zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

80,669 [2a] Zwei kleine Decimalwaagen werden verkauft. D. U.

80,677. (2a) Ich ersuche Diejenigen, welche an den Rücklaß des neulich hier verstorbenen Tapetenfabrikanten *Andreas Schorer* von Bern etwas zu fordern haben, ihre Ansprüche ehestens bei mir anzumelden, damit diese in das Inventar eingestellt werden können.

München, am 22. November 1860.

Noël, k. Advokat,
Salvatorstraße 18.

Gediegenen praktischen
französischen Unterricht

ertheilt billig ein ehemaliger französischer Gymnasial-Professor (Franzose). 80,680. (4a) Burgerstraße Nr. 22/2, von 1—2.

80,787. (2a) Gegen Unterricht im Französischen und Englischen sucht ein gebildeter Franzose Tafel und Wohnung bei einer anständigen Familie zu erhalten. Adressen unter F. und Nr. 80,687 besorgt die Exp.

Deutsche National-Lotterie.

80,694. (2a) Wegen Erlangung der Gewinnste aus dieser Lotterie beliebe man sich zu wenden an das

Commissions-Bureau,
Gruftegasse Nr. 5.

80,706 [2a] Zwei zahme Papageien sind ganz billig zu verkaufen. Roßschwemm Nr. 2 4 Stiegen rückwärts.

80,712 [3a] Mehrere Tausend gut erhaltene Dachplatten und eine Firma, welche gleich beschrieben werden kann, von 16' Länge, sind sogleich zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 27.

80,715 [2a] Ein schönmeublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Müllerstraße Nr. 30 Hochparterre.

80,757 [8a] Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches schon mehrere Jahre in einem Laden-Geschäfte servirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht in ähnlicher Weise eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Theresienstraße Nr. 5/1.

80,772 [2a] Einen 14 jährigen Knaben von ehrbaren Eltern sucht man in einem Waarengeschäft unterzubringen. D. R. in der Exp.

80,777 [3a] Ein verläßiges Einspänner Pferd steht im Gasthaus „zum Wiener-Hof" in Haidhausen zum Verkaufe.

80,229 [3c] Dienstag, den 20. ds., zwischen 10 und 12 Uhr wurde von der Theresienstraße bis zur Residenz, oder in den Gängen derselben, eine kleine, schwarze Brieftasche verloren. Dieselbe enthielt zwei bayerische 100 fl. Banknoten, 5 detto à 10 fl., nebst 3 ausländischen à 10 fl., mehrere Briefe von Verwandten, dann ein Recept für Morphium-Pulver und verschiedene Aufschreibungen. Der redliche Finder erhält 10 fl. Belohnung. Abgabe: Theresienstraße Nr. 63/3 links.

80,016 [3c] Ein schöner Laden (Stand) ist bis Georgi am Marienplatz zu vermiethen. D. R. in der Exp.

79,853 [3c] Karlsstraße Nr. 15/0 links ist ein schön meublirtes, gut heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer sogleich, mit oder ohne Klavier, zu vermiethen.

Bauplätze.

79,887 [3c] In der Barerstraße und in der Nähe der neuen Kaserne sind Bauplätze zu verkaufen. D. U.

79,894 [3c] Rindermarkt Nr. 5/3 sind zwei meublirte Zimmer vornheraus, mit eigenem Eingang, an zwei solide Herren zu vermiethen; können auch an einen Herrn abgegeben werden.

79,899 [3c] 700 fl. sichere Hypothek werden abzulösen gesucht. D. U.

Zu kaufen wird gesucht

ein Wachtelhund echter Race, Männchen, 1 bis 1½ Jahr alt, nicht von der größeren, schön, ganz zimmerrein, am liebsten schwarz und braun,

oder

ein Pinscher, mit denselben Eigenschaften, häßlich schön. D. U. 79,906 [3c]

79,908 [3c] Ein junges, gebildetes Mädchen, welches alle feinen weiblichen Arbeiten, Frisiren und mit der Wäsche gut umgehen kann, die besten Zeugnisse besitzt, wünscht bis Lichtmeß als Stubenmädchen einen Platz. D. R. Pfistergasse Nr. 6/1.

80,056. **Zu verkaufen** [3c]

eine bewegliche Krippe um 250 fl., und 20 Panoramagläser. D. U.

80,114 [2b] Augustenstraße Nr. 36/0 Rückgebäude ist ein freundliches, hübschmeublirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen.

Zu vermiethen.

Ein schönes, heizbares, meublirtes **Zimmer** vornheraus ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Löwengrube Nr. 2/2. [2b]

80,138 [3b] Utzschneiderstraße Nr. 13/4 links ist ein heizbares, meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zwei ungarische Pferde sind zu verkaufen. D. U. 80,140 [6b]

80,144 [2b] Ein Obstkeller sammt Speicher wird sogleich zu miethen gesucht. D. U.

80,151 [2b] Ein schöner Laden oder zwei heizbare Zimmer sind sogleich zu vermiethen, auch sind daselbst zwei gutrentirende Häuser und vier Bauplätze zu verkaufen. D. U.

80,161 [2b] Ein junger Mann wünscht englischen oder lateinischen Unterricht zu bekommen, er würde dagegen Unterricht im Französischen ertheilen, das seine Muttersprache ist.

80,181 [2b] Ein Pendelschlitten, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Barerstraße Nr. 4, beim Kutscher.

80,190. **Käfer,**
wenn auch beschädigt, werden billigst zu kaufen gesucht. Sendlingergasse Nr. 48/0. [3b]

80,192 [2b] Im Nähen geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung. D. U.

80,208 [3b] Zwei Gesellschaftszimmer, eines zu 20 bis 30 Personen, das andere zu 40 bis 60 Personen, sind zu vergeben. D. U.

80,217 [2b] Eine kupferne oder eine zinnerne Bettflasche wird zu kaufen gesucht. Sendlingergasse Nr. 33.

80,238. **7000 fl.** [2b]
werden auf gute Hypothek gesucht. D. U.

5000 fl. Hypothek zu **verkaufen** 3900 fl. Hyp. mit **Nachlaß**. 700 fl. zu 5 pCt. im ersten Drittel sind sogleich auszuleihen. D. U. 80,239 [2b]

80,247 [3b] Ein junger Mann wünscht an einem Logensitze in 2., 3. oder 4. Galerie bis End d. Js. Theil zu nehmen. Derselbe ist auch bereit, einen Logensitz bis dahin ganz zu übernehmen. Näheres bei Herrn F. G., Neuhausergasse Nr. 27/3.

80,295 [2b] Es werden 30 Maß Milch gegen pünktliche Bezahlung gesucht. Kanalstraße Nr. 8 und 4 Parterre.

80,297 [4b] Promenadeplatz Nr. 5/3 ist ein Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermieth.

80,298 [4b] Ein ganz neuer Kalmuckrock für einen großen, mittelstarken Herrn ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

80,299 [4b] Eine Winterthüre, ein Paar Winterfenster, ein Bügelofen, auch als Kochofen zu benützen, ein blecherner Bügelofen, zwei Tritte (für Herren Maler) sind billig zu verkaufen. D. U.

80,209 [2b] Für Samstag und Sonntag Abend wird ein Marqueur gesucht. D. R. in der Exp.

80,309 [2b] Eine Drehbank ist billig zu verkaufen. D. U.

80,328 [2b] Ein sehr gewandter und im Kanzleifache wohlroutinirter Skribent sucht alsogleich Beschäftigung. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

80,329. **5000 fl.** [3b]
zu 5 pCt., je nach Umständen zu 4½ pCt., sind zu Georgi n. Js. auf Grund und Boden in nächster Umgebung Münchens, oder auf ein Haus in München im ersten Drittel der Schätzung, ohne Unterhändler auszuleihen. D. R. in der Exp. d. Bl.

80,349 [2b] Es wird ein braver, solider Knabe ohne Lehrgeld zu einem Buchbinder gesucht. D. U.

Erste Ausstellung von den Stereoskopen und Diorama, welches sich verwandelt von Tag in die Nacht. Die Ausstellung ist im Stachusgarten-Sallet.
Um gütigen Zuspruch bittet
S. Mois,
80,359 [4b] aus Wien.
Entrée: für Erwachsene 6 kr., für Kinder 3 kr.

80,373 [2b] Utzschneiderstraße Nr. 10/1 ist sogleich ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

2000 fl. à 4½ pCt.
nur aufs Land, bei dreifachem Schätzungs-Werth, sind sogleich zu vergeben. 80,384 [3b]

80,410. **Zu verkaufen** [3b]
eine große Partie ganz gute Kochsette, sowie auch Winterfenster daselbst. Promenadestraße Nr. 13/0.

80,412 (2b) Zur Führung seines Hauswesens und zur Leitung seiner neun Jahre alten Tochter sucht ein Wittwer ein gebildetes Frauenzimmer mittleren Alters und ohne Familie. Adressen sind bei der Exped. unter N. B. Nr. 80,412 zu hinterlegen.

80,422 (2b) **Eine**
Herberge mit 3 Zimmern, Küche und Holzlege über 1 Stiege in der Au ist gegen wenig Baarerlag sogleich zu verkaufen. D. U.

80,432 (6b) Eine grosse Herrschaftswohnung wird Amalienstraße Nr. 9 zu Georgi frei. D. Näh. beim Hauseigenthümer im Gartengebäude.

80,476 [2b] Eine Krippe mit geschnitzten Figuren ist im Ganzen, oder auch hievon die Vorstellung der heil. drei Könige zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1.

80,477 [2b] Ein solides, mit allen Bequemlichkeiten versehenes Haus, sammt Hofraum und Hintergebäude, ist zu verkaufen. D. U.

80,407. Zum Weißnähen wird ein Lehrmädchen gesucht und bald bezahlt. D. U.

80,408. Dachauerstraße Nr. 19/1 ist ein schön meublirtes Zimmer mit ganz separatem Eingang von der Stiege aus, bis 1. Dezbr. zu vermiethen.

80,409. **Näherin,**
die auf Stöhren geht, kann wöchentlich 2 Tage Arbeit erhalten. D. U.

Gegen 100 fl. baar Caution
kann ein Mädchen ein gutes Geschäft erlernen; dasselbe wird auch im Laden verwendet. Frankirte Offerte besorgt die Exped. unter den Buchstaben P. B. Nr. 80,412.

80,414. Ein Frauenzimmer wünscht Beschäftigung im Bügeln, auch wird Wäsche ausgebessert. Löwengrube Nr. 2/0 rückw.

80,415. Ein sehr hübsches Kinderhütchen, schwarz und kornblau ausgeputzt mit Feder, passend für ein Knäbchen im Alter von einem Jahr, ist billig zu verkaufen. Thal Nr. 65/3 rechts.

Es wird eine Wohnung von 4 Zimmern in der Stadt auf Georgi zu miethen gesucht. Adressen unter Nr. 80,416 besorgt die Exped. d. Bl. 80,416.

80,420. Ein Mädchen, 18 Jahre alt, sucht sogleich zu Kindern einen Platz. Sendlingergasse Nr. 34/0.

Zu einer Tanzstunde
in einem Privathause wünscht man Theilnehmerinnen aus guten Familien. D. U. 80,421

80,423. **Ein Salon** mit 2 sehr elegant meublirten **Zimmern** und **Alkoven** ist Residenzstraße Nr. 5/1, oberhalb Entresol, sogleich zu vermiethen.

Zur Berücksichtigung.
80,424. Ein junger Mann, verheirathet, mit den besten Zeugnissen, sucht eine Stelle als Ausgeher, Bedienter, Hausmeister od. dergl. oder eine angemessene Beschäftigung. D. U.

Zur Nachricht.
80,428. Gesundheits-, Gewürz-, Vanille-Chocolade, dann entölter Cacao aus Braunschweig ist wieder eingetroffen
F. Klein, jun.,
Briennerstraße Nr. 10.

80,433. Wegen Trauerfall sind 2 ganz neue Winterhüte billig zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 35 ebener Erde.

80,436. Hunde werden zur Fütterung angenommen und gut behandelt. D. U.

80,437. In einer Vorstadt Münchens ist ein Anwesen mit großem Platz aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

80,438. Wegen Abreise ist in der Preysingstraße Nr. 11/0 eine Wohnung für 50 fl. in Bälde zu beziehen.

80,441. fl. 5600 werden sogleich abzulösen gesucht. D. U.

80,442. **Ball-Kleider**
werden billig ausgeliehen. Auch wird ein solides Mädchen zum Kleidermachenlernen unentgeltlich aufgenommen.
Burggasse Nr. 13/4.

80,443. Eine gute Köchin sucht zur Aushilfe einen Platz. D. U.

80,444. **Zu kaufen**
wird gesucht ein 2 Stock hohes Haus mit Garten, gegen geringen Erlag ohne Unterhändler. Adressen sind unter K. Nr. 80,444 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Zur gefälligen Beachtung.
80,445. Bitte meinen Freund Alexi Kiester, Windenmacher aus Breslau, er möge sich Weinstraße Nr. 17 über 2 Stiegen begeben, da ein guter Freund seiner wartet.

80,448. Ein ordentlicher Knabe von 12—18 Jahren kann als Laufjunge und zu leichter Arbeit Beschäftigung finden. D. U.

80,404. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, sucht sogleich einen Platz als Ladnerin oder Stubenmädchen oder auch zu größeren Kindern. Unter-Anger Nr. 34/2.

Zimmer-Vermiethung.
80,451. Ein hübsch meublirtes Zimmer, vornheraus mit eigenem Eingang, ist zunächst der
Lehelkaserne
sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 36/2.

80,455. Eine treue, bejahrte Zugeherin wird gesucht für 3 fl. D. U.

80,457. Zu einem Mechanikus wünscht man einen gut erzogenen Knaben in die Lehre zu bringen. Gefällige Adressen erbittet man sich unter K. M. und Nr. 80,457 in der Exped. dies. Bl.

80,458. Ein Mädchen wünscht in einem Gasthause als Kellnerin einen Platz.
Ober-Anger Nr. 37/2.

80,459. Ein Iltis-Muff, ganz schön, nebst Kragen, ist zu verkaufen. Fraunhoferstraße Nr. 3 Parterre links.

80,460. Eine Handschuhnähmaschine ist zu verkaufen. Fabrikstraße Nr. 25/2 rechts.

80,461. In ein ordentliches Bürgershaus wird ein Mädchen gesucht, welches kochen kann u. sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. D. U.

80,465. Ein Spezerei-Laden, eine eingerichtete Bauernstube, eine große Puppe mit Haaren sind zu verkaufen. D. U.

80,469. Zu vermiethen ein großes, schön meublirtes, heizbares Zimmer, in Mitte der Stadt. Ebendaselbst auch ein unheizbares mit zwei Betten sogleich zu beziehen. D. U.

80,473. 100 Maß Milch täglich werden sogleich zu **4 kr.** per Maß und gegen tägliche Baarzahlung gesucht. Gefällige Adressen sind bei der Exped. d. Bl. unter F. J. Nr. 80,473 zu hinterlegen.

80,475. Eine 76tönige *Harmonika (Accordion)* ist billig zu verkaufen.
Dienersgasse im „Rappen".

80,482. Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet mit 2 Betten wird zum 1. Januar in der Max- oder Schönfeldvorstadt monatlich zu miethen gesucht. Preis 10—15 fl. Adressen sub Nr. 80,482 besorgt die Exp.

80,483. Eine Wohnung mit Stall, Garten, Hofraum u. allen Bequemlichkeiten ist zu verstiften. Nymphenburgerstraße Nr. 24.

80,485. Ein reales Käskäufler-Recht, verbunden mit Priechlerei, ist unter äußerst annehmbaren Bedingnissen zu verkaufen oder zu verpachten. Offerte sind sub A. Nr. 80,485 in der Exp. zu hinterlegen.

80,486. Augustenstraße Nr. 26 ist eine schöne Mezzaninwohnung über 2 St. mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschgelegenheit ꝛc. um 100 fl. bis Georgi 1861 an eine ruhige Partei zu vermiethen. Auch ist der Aufenthalt im Garten gestattet.

80,488. Ein Wiegenpferd ist zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

80,489. Ein pensionirter Feldwebel, zwar verheirathet, jedoch ohne Kinder, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Hausmeister, Schloßaufseher oder Aufseher in einer Fabrik. Ist auch zu Schreibgeschäften verwendbar. D. U.

80,491. Eine Köchin sucht sogleich einen Dienst, am liebsten bei einem Herrn oder Dame; sie hat auch Liebe zu Kindern und unterzieht sich willig häuslicher Arbeit.
Zu erfr. Blumenstraße Nr. 2/2 St.

80,492. Ein 5prozentiges Kapital im ersten Drittel per 1600 fl. ist abzulösen. D. U.

80,494. Ein ganz neuer Tuchkragen ist billig zu verkaufen. Residenzstraße Nr. 16/0 im zweiten Hofe rechts.

Mémoire.

Sag' mir, wieviel Monate, Tage und Wochen,
Seit Du das Letztemal mit mir gesprochen? —

80,496. **Oleander.**

80,501. Eine helle heizbare Schlafstelle ohne Bett ist bis 1. Dezember zu beziehen. D. U.

80,502. Schillerstraße Nr. 20/2 St. ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Speise u. sonstigen Bequemlichkeiten bis Georgi zu vermiethen. Es kann zu derselben auch ein Atelier mit Oberlicht gegeben werden, welches sich für einen Kupferstecher, Ciseleur ꝛc. eignen würde.

80,504. Ein solides Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sogleich oder bis 1. Dez. eine Stelle. D. U.

80,509. Ein Laden ist sogleich zu vermiethen. Auch ist ein großes heizbares Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. D. U.

80,510. Von soliden Eltern wird bei einem Hutmacher ein Lehrling aufgenommen. D. U.

80,512. Ein schwarzer Tuchkragen ist zu verkaufen. D. U.

80,515. In der Schwanthalerstraße Nr. 56/3 ist ein leeres **Zimmer** zu vermiethen.

80,518. Eine schöne Dachshündin echter Race ist zu verkaufen. D. U.

80,519. Der erste Theil der Klavierschule von Lobert & Stark wird zu kaufen gesucht.

80,516. Eine feste polirte Bettlade ist billig zu verkaufen. D. U.

80,525. Zu kaufen werden gesucht Residenzstraß Nr. 24/0 folgende **Collegienhefte**, wenn vollständig und deutlich geschrieben:
Institutionen des röm. Rechts nach Prof. Zenger,
Geschichte des römischen Rechts nach Prof. Zenger,
Polizeiwissenschaft nach Prof. Pözl,
Europ. Völkerrecht nach Prof. Pözl,
" " " Prof. Buchinger,
Französ. Civilrecht nach Prof. Bolgiano.

80,526. Ein solides gebildetes Frauenzimmer wünscht wegen Todesfall in einem achtbaren Hause die Führung eines Hauswesens oder die Erziehung von Kindern zu übernehmen; da dasselbe einiges Vermögen besitzt, so würde nicht so sehr auf Salair gesehen; auch wäre man nicht abgeneigt, sich an einem annehmbaren Geschäfte zu betheiligen. D. U.

80,528. Jener Herr, welcher mich und meinen Bruder Mittwoch Abends nach dem Theater in der Müllerstraße insultirte, wird hiemit aufgefordert, in der Expedition der N. N. seinen Namen zu hinterlegen, widrigenfalls ich ihn als gemeinen Verläumder erkläre!

G. B.

80,529. Un Professeur de langues, parlant grammaticalement le français, sa langue maternelle, l'allemand et l'anglais, recommande ses leçons pratiques. Rue de Brienne Nr. 41/1.

80,531. Es ist ein schwarzer, ausgeputzter Plüschhut billig zu verkaufen. Ledergasse 15 1 St. links.

80,532. Sehr gute Aepfel sind in größeren wie in kleinen Partieen zu haben. Oberanger Nr. 49/0.

80,533. Eine Wittwe bittet um Arbeit im Waschen und Putzen. Adalbertstraße Nr. 14 im Hof.

80,534. Gesucht werden Mädchen zum Feinweißnähen. D. U.

80,537. Eine geübte Kleidermacherin, die nach dem neuesten Journal arbeitet, sucht Stöhren.
D. Uebr. in der Exp.

80,538. **Schuhmacherlehrling** wird gesucht. Schillerstraße Nr. 42/3.

80,540. Ein Pelzkrägerl wurde vor 8 Tagen verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

80,541. Ein leeres Zimmer ist am 1. Dez. zu vermiethen. Oberanger Nr. 51/1.

80,544. Solide Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. D. U.

80,546. Wegen Bau sind verschiedene Obstbäume, worunter besonders vorzügliche Exemplare von Birnbäumen, ferners Johannis- und Stachelbeerstauden, sogleich zu verkaufen. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 79 im Hintergebäude.

80,547. Zwei gut erhaltene Hobelbänke werden zu kaufen gesucht. D. U.

80,549. Rüschen und Haarblumen werden schön gefertigt. D. U.

80,551. Es wird in in Putzgeschäft ein Lehrmädchen und eine Handarbeiterin sogleich gesucht. D. U.

80,550. Ein Versatzzettel wurde gefunden. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen Au, Falterstraße Nr. 41/2.

80,554. Schillerstraße Nr. 38 über 3 Stiegen ist ein meublirtes Zimmer mit 2 Betten sogleich zu beziehen.

80,555. Ein Lehnsessel ist zu verkaufen. Auch sucht man da Arbeit im Merken, Nähen und Stricken. Windenmachergasse Nr. 3/2 links.

80,557. Ein junger Mensch, der schon mehrere Jahre in der Schweiz diente, sucht hier als Kutscher oder Hausknecht einen Dienst. Das Nähere beim Oberpollinger-Hausknecht.

80,558. Eine gut gehende, mit Schlagwerk versehene Stock-Uhr wird zu kaufen gesucht. D. Uebr. in der Exp.

80,559. **4000 fl.** sind auf ganz sichere erste Hypothek zu 5 pCt. abzulösen. D. U.

80,560. Gesucht wird für einen jungen Herrn bei einer anständigen Familie ein Zimmer nebst Kost. D. U.

80,561. Eine Köchin sucht einen Platz in einem Gasthause. Nyschneiderstraße Nr. 12 über 4 St.

Landschaftsgasse Nr. 1

bei Schuhmachermeister Hrn. *Beck* ist ausgezeichnete gute wasserdichte russische Schuhschmiere in den Töpfen von 6, 9 und 12 kr., sowie auch wasserdichte Stiefelwichse in den Töpfen wie in den Schachteln für die Winter-Monate fortwährend zu haben.

Diese Schmiere und Wichse ist 80,562.

Sandstrasse Nr. 33/0

ebenfalls zu haben.

80,563. Es wird für ein 16jähriges Mädchen (hiesige Bürgerstochter) ein Unterkommen gesucht zu weiterer Ausbildung in einem Laden 2c. Für dessen Treue wird garantirt und auf Lohn verzichtet. Theresienstraße Nr. 77/1.

80,565. Ein junger Mensch sucht einen Dienst, am liebsten als Branntweinbrenner; kann auch Caution leisten. D. U.

Ein Zeichner,

welcher in allen Fächern bewandert ist, sucht Beschäftigung für die Winterabende. Auch werden daselbst Rauchbilder verfertigt. 80,567. D. Uebr. in der Exp.

80,568. Eine *Laterna magica* mit 70 dazu gehörigen Bildern, besonders geeignet für ein Weihnachtsgeschenk, ist billig zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

80,569. Es ist ein leeres, schön tapeziertes, heizbares Zimmer sogleich zu vermiethen. D. Uebr. in der Exp.

80,571. Ein goldbesetztes Zouaven-Jäckchen u. ein dunkles Kleid sind zu verkaufen. D. U.

80,575. Marzipan-Model werden geschnitten Brunngasse Nr. 12, erster Eingang, 3 Stiegen Kreuzgasse.

80,576. Einige alte Bücher mit Bildern sind zusammen und auch ein Schachbrett ist zu verkaufen. D. U.

80,580. Ein schönes heizbares Zimmer, meublirt oder leer, ist zu vermiethen. Oberanger Nr. 35 parterre.

80,581. Eine solide Person oder ein ältlicher Herr könnte sich an einer Wohnung, sowie an einem vortheilhaften Geschäfte betheiligen mit Einlage von 200 fl.

80,582. Ein sehr schöner, weißer **Pudel** ist zu verkaufen. D. U.

80,585. Unterricht im Elementarfache, Stenographie und französischen Sprache wird billig ertheilt. D. U.

80,586. Ein Stenograph sucht Beschäftigung.

Verloren.

80,587. Einen circa 3 fl. enthaltenden, verlorenen Geldbeutel bittet man gegen Erkenntlichkeit Dienerkgasse Nr. 22/2 abzugeben.

80,588. Ein schönes und ein Dienstboten-Bett ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

80,590. Es ist eine Krippe billig zu verkaufen. Dienerkgasse Nr. 13/2 St.

80,591. Am Mittwoch wurde ein Pelzkrägerl gefunden. D. U.

80,592. Ein Frauenzimmer sucht Arbeit im Wäsche Einmärken. Müllerstraße Nr. 36/3.

Es wird *eine Kaffeekellnerin* gesucht. D. U. 80,593.

80,594. Für 2 Hrn. Abgeordnete werden auf 1. Januar zwei ineinandergehende meublirte Zimmer über 1 oder 2 Stiegen und zwar Karls- oder Dultplatz, auch Ottostraße, Sonnenseite, gesucht. Adressen besorgt die Exped. unter Nr. 80,594.

80,595. Von ordentlichen Eltern wird ein Lehrjung zu einem Kammacher gesucht. Marienplatz Nr. 21.

89,596. Jener Herr, welcher am Mittwoch in der Tonhalle Garderobe-Nr. 18 hatte, wird ersucht, den Hut, welchen er erhielt, daselbst für den seinen wieder auszutauschen.

80,597. Theatinerstraße 10/2 ist vornheraus ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer sogleich zu beziehen.

80,600. Ein Zimmer ist zu vermiethen. Rosenheimerstraße Nr. 3.

80,605. Ein Uhrgehäuse, ein Modeladen für Kinder und ein Herrnrock sind billig zu verkaufen. D. U.

Zwei Tischler,

die mit kleiner sauberer Arbeit umgehen können, finden einen guten Platz. 80,606.

Ein Studirender der Universität, der schon mehrere Jahre mit dem besten Erfolge instruirt, sowohl Lateinschüler als Gymnasiasten, sucht noch eine Instruktion zu geben. Hundskugel Nr. 2/2 links. 80,609.

80,610. Eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern rc. ist sogleich zu beziehen. Theresienstraße Nr. 39 Parterre.

80,611. 2 fl. 54 kr. wurden, in einem Singhamsteck gewickelt, verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe. D. U.

80,612. Ein Mädchen, erst hier angekommen, sucht einen Platz als Ladnerin oder Stuben-Mädchen.
Roßschwemme Nr. 3/1.

80,613. Ein schöner Winter-Raglan von gepreßtem Tuch ist zu verkaufen. Ober-Anger Nr. 45 im Hof über 1 Stiege.

80,614. Eine schöne, kleine Hauskrippe ist um 10 fl. zu verkaufen. D. U.

80,615. Ein Schleier wurde am Mittwoch Abend im Hoftheater gefunden. Gegen Einrückungsgebühren in Empfang zu nehmen Landwehrstraße Nr. 24/0.

80,618. Eine Bon- und Zugeherin wird gesucht. D. U.

80,619.

Zither-,

Guitarre- und Gesangs-Unterricht wird nach Noten ertheilt. Rindermarkt 6/1, 2. Aufgang.

80,620. Für ein solides Frauenzimmer, welches außer dem Hause beschäftigt ist, ist sogleich eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

80,647. Zu verkaufen eine Bettstatt, eine Nähmaschine. Auch sind 2 Schüssel in einem ledernen Säckel verloren gegangen. Man bittet um Zurückgabe Schwanthalerstraße Nr. 54 über 2 Stiegen.

Ein Einstandsmann

zum 3. Infant.-Reg. Prinz Carl nach Augsburg, für einen Assent.-Anmont, wird auf 4 Jahre 5 Mon. gesucht. Räh. Unteranger 31/3 l. Vorm. von 7—10 Uhr. 80,648.

80,649. Es wird ein kleines gut erhaltenes Billard nebst Bällen und Queues für Knaben zu kaufen gesucht. D. U.

80,650. Ein runder polirter Salontisch ist um 16 fl. zu verkaufen. Rosenthal 20/3.

Ein gutes Bett

ist zu verkaufen. D. U. 80,652.

80,653.

1000 fl.

werden auf ein Haus aufzunehmen gesucht.

80,654. Es wird sogleich eine ordentliche treue Zugeherin gesucht. D. U.

80,656. Eine goldene Vorstecknadel (Rococo) ist verloren gegangen. Der redliche Finder beliebe dieselbe gegen angemessenes Trinkgeld Wittelsbacherplatz Nr. 4/2 zurückzubringen.

1 fl. Belohnung

dem redlichen Finder eines braunen Dachshundes mit einem rothen Halsband, welcher am Dienstag Abends in der Schellingstraße verloren wurde. Man warnt zugleich vor Ankauf. Promenadeplatz 14/2 rückw. 80,657.

80,659.

Gesucht wird

ein schon getragener warmer Frauen-Mantel à 6 fl. Pfandhausstraße 4/1.

Wiener St. Marxer Preß-Hefe

ist fortwährend ächt und frisch zu haben bei

Eugen Wimmer,

80,658. Herrnstraße Nr. 17.

300 bis 500 fl.

sind auf sichere Hypothek auszuleihen. 80,661.

80,662. Dienstag den 20. d. wurde ein Theil einer Lampe à la moderateur von Messing und Porzelan verloren.
Abzugeben gegen Belohnung Schwanthalerstraße 13/1 rechts.

80,663.

Verloren

Dienstag den 13. ds. ein brauner Pelzkragen mit braunem Seidenfutter. Dem Ueberbringer 1 fl. Belohnung.
Schwanthalerstraße 13/1 rechts.

80,655. Ein junger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen und erst hier angekommen, sucht einen Dienst als Bedienter, Ausgeher, Hausknecht, oder andere allerlei Arbeiten.
D. Uebr. in der Erp.

80,667. Ein sehr solider Mensch wünscht bei einem Photographen Beschäftigung. D. U.

80,668. Ein Buch aus der Bibliothek von Späth wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

80,670. Es wurde eine Broche von Bein mit Gemälde verloren. Der redliche Finder wird herzlich gebeten, selbe zurückzugeben, da sie ein theures Andenken ist. D. U.

80,672. Es wurde im Max Schweizer'schen Theater ein Packet mit einem Versatzzettel u. einer violetten Haube gefunden. Der Eigenthümer kann es daselbst beim Theater-Hausmeister abholen.

Todes-Anzeige.

80,674. Gott der Herr rief gestern Abend um 9 Uhr meinen lieben Gatten

Anton Englbrecht,

Schneidergesellen

im 43. Jahre, nach Empfang der Tröstungen unserer hl. Religion, aus diesem Leben, ganz ergeben in den Willen des Herrn.
Diesen herben Verlust bringe ich, um stille Theilnahme bittend tiefbetrübt zur Anzeige.
München, am 21. Nov 1850.

Anna Englbrecht, Gattin,
mit ihrem 3jährigen Kinde Pauline.

Die Beerdigung findet Freitag den 23. ds. um halb 3 Uhr vom Leichenhause aus statt, die drei hl. Messen werden nächsten Mittwoch früh 7 Uhr in der Herzogspitalkirche gelesen.

80,675. Ein *Salzlöslerrecht* ist zu verkaufen. D. U.

Heute Freitag

80,676. im

Feldmochingerhof.

Schrumm.

80,678. Eine solide Person, mit guten Zeugnissen versehen, die kochen und gut nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Dienst bei einer braven Familie.
Thal Nr. 75/2 rechts.

80,681. Mädchen, welche gut im Weißnähen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung, Theatinerstraße Nr. 35 im Laden.

Hetschepetsch,

ausgezeichnet guter, ist das Pfund zu 21 kr. zu verkaufen. D. U. 80,682.

80,683. Ein Paar wollene Pferde-Decken mit Kapuzen, fast neu, sind zu verkaufen.
Kaufingergasse Nr. 23 beim Hausknecht.

80,685. In einem der größten Café mitten in der Stadt ist noch ein Gesellschaftslokal zu vergeben.
D. Uebr. in der Exp.

80,689. Auf ein Oekonomiegut werden 4500 fl. als erste Hypothek gesucht. D. U.

80,692. Es wird eine Bou- und Zugeherin gesucht. D. U.

80,696. Zwei schöne Ballkränze, eine Sammt-Coiffüre und ein weißes Ballkleid sind billig zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 9/3.

80,697. Es wird sogleich oder in 14 Tagen bis 3 Wochen eine Wohnung von 3 Zimmern gesucht.
Adressen unter N. E. Nr. 80,697 besorgt die Exp.

80,698. 1000 fl. sind in verschiedenen kleinen Posten auf 3 Monate auszuleihen. Adr. unter N. E. Nr. 80,698 besorgt die Exp.

Ambach-Gunzenh.-Loose

einige Stücke werden gesucht. D. U. 80,699.

80,701. Rattenfänger ächter Race sind zu verkaufen. D. U.

80,703. Ein meublirtes Zimmer ist Schützenstraße Nr. 11/2 links zu vermiethen.

80,707. Für drei Kreuzstöcke sind Winterfenster zu verkaufen. D. U.

80,708. Ein Geldbeutel mit 2 Zeichen wurde gefunden. D. U.

80,710. **3000 fl.**
sichere Hypothek sind zu cediren. D. U.

80,713. Die Nacht von Paluzzi kann am besten wissen, welche Künstlerin unter dem Beisatze „europäischen „Rufes" gemeint ist; — diess zur Aufklärung Derjenigen, die vielleicht nicht wissen, dass auch dieselbe — ungastfreundlich genug — von dem giftigen Stachel anonymen Geifers nicht verschont blieb.

80,716. Eine Hausmagd wird in ein Gasthaus sogleich gesucht. D. U.

80,714. Ein solides Frauenzimmer, im Nähen schnell u. geübt, wünscht bei einem Schneider oder einer Kleidermacherin Beschäftigung.
Färbergraben 12/0.

80,717. Eine Kochenlernerin, monatlich 6 fl., wird sogleich aufgenommen. D. U.

80,718. Ein rothes Königshündchen, Männchen, ohne Zeichen und Halsband, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben in der Westendhalle.

80,719. Eine Abtrittgrube ist sogleich zu leeren. D. U.

80,723. Ein solides Mädchen wird sogleich als Köchin zur Aushilfe gesucht. Briennerstraße Nr. 3 rückwärts.

80,725. Ein Bedienter, welcher schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht wieder einen Dienst. D. U.

80,727. Eine Koch-Licenz ist zu vergeben.

80,728. Verloren wurde ein schwarzer Herrn-Filzhut. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit.

80,729. Zwei Reisekoffer sind zu verkaufen.
Hundskugel Nr. 3/0.

80,730. Ein getragener Herrnmantel ist billig zu haben. D. U.

80,731. Ein eisengeachsíter, noch wenig gebrauchter zweispänniger Wagen und ein ganz neuer Düngerkarren sind billig zu verkaufen.
Nymphenburgerstraße Nr. 24 h.

Todes-Anzeige.

80,732. Freunden und Bekannten der Frau

Antonette Singer,

Bezirksgeometers-Gattin,

zeigen den heute Nacht erfolgten Tod derselben an ihre trauernden Freundinnen.
Dieselbe wurde mit allen heiligen Sterbsakramenten versehen.
Die Beerdigung findet Samstag um 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

80,733. Ein Gsottstuhl ist zu verkaufen. D. U.

Danksagung.

80,734. Für die große Theilnahme an dem schnellen und unerwarteten, für uns so schmerzlichen Tode meines Mannes,

Mathias Hofer,

spreche ich sowohl Allen denen, die ihm noch in den letzten Augenblicken so thätige Hülfe leisteten, als auch für die zahlreiche Theilnahme bei seinem Begräbniß und Gottesdienste unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die tieftrauernde Wittwe mit ihrem unmündigen Kinde
Ursula Hofer,
Johann Hofer, als Bruder,
Johanna Hofer, als Schwägerin.

Gesucht wird von einem ordentlichen Frauenzimmer ein kleines Zimmer mit Kochöfchen und eigenem Eingang, Sendlingerthor oder Umgebung. Adressen unter Nr. 80,739 besorgt die Exped. d. Bl.

80,741. 100 Maß Milch werden sogleich gesucht. Damenstiftsgasse 4/0.

80,740. Ein Federmesser mit 3 Klingen wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

1 fl. Belohnung

Demjenigen, der ein am letzten Sonntag Vormittags verlorenes Täschchen mit 2 Briefen und einem werthen Andenken gefunden hat. 80,742.

80,743. Ein Rattenfänger, männlich, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen. D. U.

80,745. Winterfenster sind zu verkaufen. Viktualienmarkt Nr. 1/0.

80,746. Es ist in der Vorst. Au für einen soliden Herrn ein meublirtes Zimmer sogleich um 2 fl. mon. zu vermiethen. D. U.

80,748. *Ein rother Dachshund* mit ledernem Halsband, auf dem sich eine Platte mit dem Namen des Besitzers befindet, ist am Mittwoch in der Sendlingergasse abhanden gekommen. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung. D. U.

80,749. Ein treues fleißiges Mädchen, das erst hier ankam, wünscht als Köchin einen soliden Platz und unterzieht sich auch willig der häuslichen Arbeit. Brunngasse Nr. 5/1.

80,750. Ein ganz neuer Winterrock ist zu verkaufen. Zu erfr. Damenstiftsgasse Nr. 3/1 von 8—12 Uhr.

80,751. In der Schreibmaterialienhandlung von **Adrian Brugger**, Weinstraße Nr. 18, sind so eben angekommen:

Sulzbacher vollständige Geschäftskalender, 36 kr.

Ebendaselbst sind auch die übrigen Sulzbacher Kalender à 15, 12, 9 und 6 kr.

Münchner, Augsburger & Würzburger Kalender in großer Auswahl zu haben.

Lehrmädchen

werden gesucht und bald bezahlt. Schillerstraße Nr. 33/3 links. 80,753.

80,756. Ein Dienstbuch, einen Anzeigeschein und eine Krankenhauskarte enthaltend, wurde verloren. Bitte um Rückgabe. D. U.

80,759. Ein schwarzer Tuchmantel ist billig zu verkaufen. Rindermarkt Nr. 10/3.

80,761. Ein Milchgeschäft mit Licenz und Kundschaft wird abzulösen gesucht. Adressen unter R. P. Nr. 80,761 besorgt die Exp.

80,762. Ein Haarnetz wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

Ein Frauenmantel

von Damentuch, neuester Façon, mit feinem Wollfutter, noch nicht getragen, ist unter dem Ankaufspreis zu verkaufen. Näh. Kreuzgasse Nr. 11/0. 80 765.

80,767. Ein Pelzkrägelchen wurde verloren. Karmelitengasse Nr. 4/1.

90,770. Zu verkaufen ein Schachspiel mit Elfenbeinfiguren 1 fl. 48 kr., eine Siegelpresse 2 fl. 30 kr., eine Lampe, Helle von 6 Lichtern, 2 fl. D. U.

80,174. **Karlsthor.**

Karlsthor, o Karlsthor!
Komm'st mir so erbärmlich vor.
Weiß zu waschen einen Mohr
Wollte wahrlich nur ein Thor.
Darum, armes Karlsthor,
Kommst ewig mir erbärmlich vor!

Franz Moor.

80,773. **Gesucht wird**

eine ordentliche Magd in ein Bürgershaus, die gleich einstehen kann. D. U.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [t]

Eine meublirte Wohnung

Residenzgasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [c]

Behandlungs-Stunden

für alle Arten von

Hühneraugen, Frostbeulen, Eingew. Nägeln 2c.

von 8—12 und von 1—4 Uhr, bei

33,453 [i] **J. D. A. Strobl,**

Windenmachergasse Nr. 4, 3. Stock. autor. Hühneraugen-Operateur.

76,857. [8d]

Gute alte Bücher, Kupferstiche,

Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen 2c. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des **Baumgärtner**, Dultplatz Nr. $11\frac{1}{2}$/0 (Ayschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

79,985 [2b] Eine helle, trockene Wohnung im 4. Stock vornheraus ist zu vermiethen. Das Nähere Platzl Nr. 4/0 zu erfragen.

80,062 [2b] Schellingstraße Nr. 19/1 rechts vornheraus ist ein meublirtes Zimmer von einem Herrn sogleich zu beziehen.

80,096 [3b] Solide Mädchen können Weißnähen und Kleidermachen erlernen. D. U.

79,970 [3c] Une demoiselle française qui possède de l'expérience et une instruction soignée desire se placer à Munich comme gouvernante ou demoiselle de société.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

79,128 [3b]

Mittwoch den 5. Dezember 1860

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat November 1859 und zwar von Nr. **8860** bis **16,887.**

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden Vor- und Nachmittags versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfandumschreibung mehr statt. Hierauf Mittwoch den 12. Dezember 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

Redaktion, Druck und Verlag von L. R. Schurich in München.

Nr. 329.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 24. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 36 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden pr. gespaltene Kolonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Theatralische Wochen-Rundschau

von Julius Lang.

Inhalt: Hoftheater. Gastspiel des Frln. Goßmann. Frau Dahn-Hausmann. Der letzte Brief. Ein Traum im Orient. Oper: Die Musketiere der Königin. Belisar. Frln. Goßmanns Repertoire. Die Münchener Faubourg-Theater. (Schluß aus Nr. 325.)

Das von Hrn. Hoffmann neu inscenirte Ballet — oder vielmehr Divertissement in einem Akt: „Ein Traum im Orient“ fand von Seite des versammelten Publikums eine beifällige Aufnahme und verschaffte Hrn. Hoffmann zum Schlusse die Ehre des Hervorrufes. Die Kritik gönnt dem sichtlichen Streben Hoffmanns, die Sache in ein besseres Geleise zu bringen, den lohnenden Erfolg, so viel auch im Ganzen noch zu wünschen übrig bleibt. Doch mit einem Schlag fällt man keinen Baum, und vielleicht besitzt München binnen Jahresfrist ein erträgliches — wenigstens dem Darmstädter und Braunschweiger gleichkommendes Ballet. Die Mitwirkenden thaten ihr Möglichstes. Hr. Fenzl, Frau Thierry und Frl. Rudolphi waren in ihren Leistungen sehr lobenswerth, Fräul. Rosdri gab sich mit der Pert viele Mühe und machte manches recht hübsch, für eine erste Tänzerin jedoch ist sie keineswegs schon reif. Für Rollen, wie die genannte, scheint es ihr vor Allem an Mimik zu gebrechen. Möchte sich bezüglich einer ersten Tänzerin das Sprüchwort bald erfüllen: „Wer suchet der findet.“ Wir wollen uns nicht als Rathgeber aufwerfen, doch glauben wir, daß man mit dem Engagement des hier zu Besuche befindlichen Frln. Opfermann nicht schlecht fahren würde, zumal diese schon bei ihrem letzten Gastspiele die Gunst des Publikums zu erringen verstand. Frl. Holler tanzte in dem genannten Ballet einen öfter gesehenen Spitzentanz recht hübsch, Hr. Hoffmann hatte sich mit einer kleinen Spielrolle bedacht. Die Gruppen und Tableaux waren großentheils sehr geschmackvoll arrangirt, vielleicht wären hie und da weniger in die Augen springende Vorbereitungen wünschenswerth gewesen. Hr. Hoffmann leistete jedenfalls was unter den öfter berührten Ballet-Verhältnissen zu leisten möglich war, und bot Besseres, als wir bisher zu sehen bekamen.

In der Oper fanden Reprisen der „Musketire der Königin“ von Halevy und des Donizettischen „Belisar“ statt. Die Aufführung ersterer Oper war mit Ausnahme des Frln. Hefner und Hrn. Kindermann eine ziemlich matte. Hrn. Heinrich liegt die Parthie des Olivier in der Stimmlage, Hr. Lindemann war nur theilweise entsprechend und ließ manche Nummern, wie z. B. das Lied von König Heinrich IV. gänzlich fallen. Es thut uns leid, Frln. Schwarzbach wiederholt den Vorwurf gänzlicher Theilnahmslosigkeit an der Handlung und eine rügenswerthe Passivität im Spiele machen zu müssen. Ich erinnere an den Moment, wo Athenais erfährt, welche Strafe auf das Vergehen Oliviers gesetzt ist. „Der Tod“, wiederholt sie auf die ihr gewordene Antwort mit einer solchen Ruhe, die uns nicht bald vorgekommen ist. Frl. Schwarzbach schien uns überhaupt an diesem Abend nicht recht disponirt gewesen zu sein, da sie auch im Gesange auffallend matt war, und unser Ohr mehrmals durch falsche Intonation unangenehm berührt wurde. Frl. Hefner war im Gesange korrekt und sympathisch wie gewöhnlich, und erhöht den günstigen Eindruck ihrer Leistung durch ein graziöses, liebenswürdiges Spiel. Nach dem Duette mit Hrn. Heinrich wurde sie in offener Scene durch Hervorruf ausgezeichnet. Im „Belisar“ waren die weiblichen Hauptrollen durch die Frlns. Stehle und Stöger neu und sehr vortheilhaft besetzt. Frln. Stehle's Individualität ist zur Irene wie geschaffen, sie sang sie mit wohlthuender Innigkeit und Gefühlswärme und war auch im Spiele wieder ganz vorzüglich. Für das erste Finale schienen uns allerdings die Stimmmittel der jungen Künstlerin noch zu schwach und wäre vielleicht eine Beschäftigung derselben in lyrischen und munteren Spielparthien ihrer stimmlichen Ausbildung förderlicher als in italienischen Opern. Frln. Stöger war eine vortreffliche Antonina. Besonders gelang ihr der erste Theil der Rolle, in welchem ihre mächtige Stimme und ihr schönes dramatisches Spiel das Publikum zu lautem Beifallsjubel hinrissen, der ihr in gleichem Maaße wie Frl. Stehle zu Theil ward. Im letzten Akte machte sich jedoch bei Frl. Stöger ein auffallendes Schwanken bemerkbar. Wir schreiben es physischer Ermüdung zu, wenn besonders in der letzten Arie der Ton gepreßt klang und die In-

tonation unsicher war. Die HHrn. Kindermann und Grill sind in ihren Rollen als ausgezeichnet bekannt. Hr. Bausewein als Kaiser war sehr lobenswerth. Das Publikum spendete diesmal seinen Beifall in ungewöhnlich reichem Maaße. — Frln. Goßmann, welche am vorigen Montag im Residenztheater die Grille wiederholte, führte uns gestern das Gretchen Western in den „Erziehungs Resultaten“ und die Julie in dem hier vor wenigen Tagen im Auer Theater zum 1. M. gesehenen Holtei'schen Lustspiele: „Sie schreibt an sich selbst“, von zwei Leistungen, auf welche das Anwendung findet, was wir in dem ersten Theile unserer Rundschau ausführlicher entwickelt haben. Eine Schattenseite des Goßmann'schen Repertoires bildet jedenfalls das gehaltlose Repertoire, worin unser liebenswürdiger Gast bisher aufzutreten für gut fand. Die bis jetzt vorgeführten Rollen glichen einander wie ein Ei dem andern, und machten es jenen, die Frl. G. nicht schon früher zu sehen Gelegenheit fanden, fast unmöglich, den Umfang ihres Talentes zu beurtheilen, da der Grundton, der Typus all dieser Figuren eigentlich doch ein und derselbe ist. Möchte Frln. G., welche ihr Gastspiel um einige Rollen verlängert, statt mit einer ferneren Reihe von den satsam genossenen „Backfischleins“ mit werthvolleren Rollen ihres Repertoires, z. B. Goethes Mariane, Kleist's Käthchen, Shakespeares Puk u. a. erfreuen, wodurch das Vergnügen an ihrem Gastspiele bei dem gebildeten Theile des Publikums jedenfalls erhöht werden würde. In dem Holtei'schen Stückchen war das Zusammenspiel der nebst dem Gaste beschäftigten HHrn. Christen, Richter und des Gattenpaares Büttgen ein sehr frisches und belebtes. Von interessanten Reprisen steht am 28. zur Feier des Allerh. Geburtsfestes Sr. M. unseres allergnädigsten Königs die Oper: „Der Alte vom Berge“ oder „Die Kreuzfahrer“ von Benedict, mit den Damen Diez, Hefner und den Herren Grill, Kindermann und Lindemann zu erwarten. Die gleichfalls in nächster Woche stattfindende Aufführung des Lustspieles „Die Hagestolzen“ von Iffland dürfte dem Publikum Gelegenheit zu einer wohlverdienten Ovation für unsere allbeliebte einheimische Künstlerin Frau Dahn-Hausmann bieten, welche hierin in einer ihrer Glanzrollen zum Erstenmale nach dem gefeierten Gastspiele des Frln. Goßmann die Bühne betritt. Bei der allgemeinen Verehrung, welche diese liebenswürdige Künstlerin im ganzen Publikum genießt und durch ihr stilles, vom reinsten und edelsten Kunstsinn beseeltes Wirken verdient, bedarf es hiezu keiner besondern Aufforderung. Dennoch halten wir es für Pflicht der Kritik, dies gerade jetzt wiederholt auszusprechen, wo man auch einer fremden Künstlerin die verdiente Huldigung in lautester Weise angedeihen läßt. —

Wenn wir dießmal schlüßlich noch ein Wort über das „Volkstheater“ unserer Rundschau beifügen, liegt die Veranlassung nahe, da man „in der Au“ durch gleichzeitige Vorführung des obbenannten Holtei'schen Stückes (mit Frln. Genée als *Ottilie*) gewissermaßen zu Vergleichen herausgefordert hat. Hier wäre allerdings — wenn uns Zeit und Raum zu Gebote stünde — ein Wort über unser Volkstheater überhaupt am Platze. Besitzen wir denn überhaupt ein solches? Ja und nein, wie man gerade will. Allerdings bestehen nominell zwei solche Volksbühnen, wovon man sich in die eine etwa im Jahre ein paar mal verirrt, wenn gerade ein patriotisches Tendenzstück, oder sonst etwas Außergewöhnliches, vorgeführt wird, während das zweite (in der Au) durch anziehende Gastspiele und vielfache Novitäten uns öfter hinauslockt und uns schon manchen heitern Nachmittag oder Abend bereitet hat. Freilich wird den Fremden der bretterne Musentempel jenseits der Isar bitter enttäuschen, wenn er eingedenk der prachtvollen Häuser, welche der Volksmuse z. B. in Wien und Berlin gewidmet sind, die sehr bescheidenen lokalen Verhältnisse in Augenschein nimmt. Eng, wie die etwas stark an „Zunftzwang“ mahnenden Privilegien, sind die Räume dieses Theaters und bei den geringen Mitteln, welche der Eigenthümer trotz aller Thätigkeit und dem stets starken Zuspruch zu erzielen vermag, begreift man kaum, daß Hr. Schweiger noch so Vieles zu bieten im Stande ist. Die Direktion auf Gastspiele angewiesen, säumt nicht, beliebte Gäste dem Publikum vorzuführen. Gegenwärtig ist es Frl. Ottilie Genée, dieser Typus der weiblichen Berliner Komik, welche daselbst mit ihren munteren, frischen Bagatellchen und Paradestücken das Publikum amüsirt. Frl. Genée ist in München eine sehr beliebte Erscheinung. Wie nicht leicht eine zweite Schauspielerin hat sie seit Jahren verstanden, sich in München ein Stammpublikum zu bilden, was bei dem Umstand, daß sie eine „specifische Berlinerin“ ist und bei der genialen (!) Abneigung gegen den Norden Deutschlands, welche man an der Isar gar häufig antrifft, um so mehr ins Gewicht fällt. Ihr ganzes Wesen, ihre Eigenthümlichkeiten sind dem Publikum ganz gut bekannt, denn sie kommt nicht, wie das Mädchen aus der Fremde, nur einmal, sondern sogar regelmäßig zweimal in jedem Jahr. Zu einer seltenen Routine und starken Natürlichkeit gesellt sich bei ihr noch ein ganz exquisiter Humor, welcher durch seine Urwüchsigkeit belustigt, eine Frische in der Darstellung, die nicht selten in kecke Ungebundenheit ausläuft und so manche Vorzüge, welche andererseits Schattenseiten, wie z. B. Uebertreibungssucht, eine schwache Stimme u. s. w., nicht ausschließen. Das „echt weibliche“ vermißt man freilich stark bei ihr, es macht sich — um mit einem hiesigen Kritiker zu sprechen — das „derbe Mädchenthum“ sehr geltend, doch ist Frl. Genée bescheiden oder einsichtsvoll genug, auf erstere Eigenschaft einen Anspruch zu machen und wenn sie Rollen, wie z. B. gestern die Holtei'sche Julie spielt, so ist dieß doch mehr ein Ausnahmsfall. Fragt man uns, wie sie sie spielte, so antworten wir: „in ihrer Art ganz wirksam“, und glauben damit alles bezeichnet zu haben, denn Frl. Genée ist eben auch eine Specialität in ihrer Art, die „ihr Publikum“, ihren Wirkungskreis und ihre Berechtigung so gut hat wie andere — Gäste. Ueber Freiheiten in ihrem Auftreten, in der Mimik, Toilette u. s. w., ließen sich freilich Betrachtungen anstellen, die gerade nicht erbau-

lich ausfallen würden, doch steht sie hierin wahrlich nicht vereinzelt da. Analoge Erscheinungen in großen Hoftheatern, wo die Crinoline und kurzgeschürzte Röckchen in neuester Zeit gleichfalls eine große Rolle spielen, beweisen uns, daß derlei Toilette Spekulationen Mode geworden sind und „schöne Beine“ nicht mehr bloß im Ballette Erfolge fördern helfen. Frl. Genée brachte dießmal mehrere neue Stücke, wovon wir „Prinz Leschen“ und den „Orpheus auf der Oberwelt“ sahen, wovon uns letzteres — ein Seitenstück zu Offenbach's „Orpheus en Enfer“ — höchlichst amüsirte. Obgleich die Oper Offenbach's hier nicht bekannt ist, amüsirt die Travestie dennoch durch drastische Situationen und die sehr wirksame Aufführung. Eine ganz vorzügliche komische Kraft besitzt dieses Theater in Hrn. Martinelli, einem Darsteller voll Leben, humoristischer Kraft und übersprudelnder Suade, der sich nur vor der Sucht zu übertreiben bewahren möge. Sein Oberstschmeister und Styx in den genannten Novitäten waren vortreffliche Leistungen, auch im Lustspiel bewegt sich Hr. Martinelli mit Glück. Die HH. Scholz, Treumund und Frau Martinelli sind sehr verwendbare, tüchtige Mitglieder. Das beliebteste Mitglied der Gesellschaft ist freilich Hr. Johann Schweiger selbst, welcher für München als Specialität bezeichnet werden mag, wie etwa Nestroy in Wien. Von größter Wirksamkeit als Lokal-Komiker excellirt er auch in Lokal-Charakterrollen, in welchen eine ihm innewohnende starke Dosis Gemüth (wohl zu unterscheiden von falscher Gemüthlichkeit) seine Darstellung charakterisirt. — Daß in einer Hauptstadt wie München, wo die Architektur so herrliche Schöpfungen aufzuweisen hat, Volkstheater aus Holz, wie die hiesigen, grell abstechen müssen, ist eine oft genug gemachte Bemerkung. Woran es liegt, daß München kein angemessenes Volkstheater besitzen darf — ist eine gleichfalls saitsam bekannte Sache. Und doch wäre das Bedürfniß dazu vorhanden, vielleicht bricht die Zeit, welche manchen „Zunftzwang“ beseitigt hat, auch gewisse Münchener Privilegia, und bringt dem armen, gedrückten Komus wieder eine Restauration seiner Stätte am Isarthor, die man ihm einst entrissen und — prosaisch genug — als Leihhaus sich „annexirt“ hat!

Feste Preise. **Das** Feste Preise.

Damen-Mäntel-Magazin

80,522. von

K. Rudhart,

Perusagasse Nr. 4 über 1 Stiege,

im Hause des Posamentiers Hrn. Weixelsstorfer,

ist wiederum vollständig sortirt, und empfiehlt seine Fabrikate der feinsten **Damen-Mäntel** neuester Façon, **Kinder-Mäntelchen, Jacken u. s. f.** zu geneigter Abnahme.

Wiederholt sehe ich mich veranlaßt zu bemerken, daß die Preise billigst, aber ohne Ausnahme fest gestellt sind.

Geschäfts-Empfehlung.

80,819. **Napolitain** von 14—24 kr., **Poil de chèvre** von 16—24 kr., **Rips** von 24 kr. bis fl. 1. 12 kr., **Thibet** von 54 kr. an. **2 Ellen große Shawls** von fl. 2. 12 kr. bis fl. 6. — **Long-Shawls** von fl. 4 bis fl. 10. — **Bieber** zu 14 kr., **Shirting** mit und ohne Appret, **Baumwoll-Leinwand, Dopeltuch, Sarsenets, Pers, Ginghams, Bettzeug** und alle einschlägigen Artikel empfiehlt zur geneigten Abnahme, unter Zusicherung billigster u. reellster Bedienung

August Temmler,

Schäfflergasse Nr. 8.

Buckskin-Handschuhe

à 27 kr. für Damen, à 30 kr. für Herren, sowie auch zu höheren Preisen, in feinster Qualität. Zugleich empfiehlt

eine Parthie **Glaçèe-Handschuhe** in allen Farben

à 36 kr. für Damen, à 42 kr. für Herren, in großer Auswahl. 80,841 (3a)

F. Beutling,

Theatinerstraße Nr. 18, in der Ott'schen Weinhandlung.

Puppenköpfe,

Puppenfüße, Arme, Badepuppen von Porzellan, Gliederdocken, Zeugdocken u. s. w. in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

N. Prager,

80,168. (2b) Theatinerstraße Nr. 5.

Was nicht länger verschwiegen darf werden!

81,003. Die Nacht von Paluzzi ist eine Mystification und hat mit der Goß-Manie, vulgo Grillenfieber, durchaus nichts zu schaffen. Die Nacht von Paluzzi ist das Stichwort einer Bande von literarischen Zopfabschneidern, welche auf diesem Wege die brennende Frage wegen des Poststabels zu lösen gedenken. Sie könnten sich aber geirrt haben und werden hiemit für entlarvt erklärt.

Der Stiefel im Mehlkasten.

79,867. (35) Beehre mich, mein reichhaltig sortirtes Lager in

Strumpf-Waaren

bestens zu empfehlen. Hochachtungsvollst

Jos. Dom. Werner,
Windenmachergasse Nr. 6.

Heute Samstag den 24. November

Vocal-Quartett-Production

der Sängergesellschaft des Baritonisten **C. Schneider**, der Damen **Marg. Hertl, Mathilde Schneider** und des Gesangkommikers **H. Bergmann** mit Clavierbegleitung

im Café Schafroth.

Anfang ½8 Uhr. 80,953.

Beim Abenthum.

80,999. Heute Samstag

Punschgläser-Concert-Soirée

von Michael Kanitscher im Verein mit den beiden Violinisten Franz Stiller und Anton Deininger, sowie dem Guitarristen Joseph Vogt aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangsvorträge des Volkssängers Max Meixner.

Anfang halb 8 Uhr.

80,747. Heute Samstag [25]

Katharinen-Ball

im Wittelsbachergarten.

Entrée für Herren 18 kr. Damen 12 kr.

80,948. Heute Samstag

Katharinen-Ball

im schön dekorirten Saale

des Prater.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée für Herren 24 kr. Damen 12 kr.

Café Schafroth.

80,987. (3a) Von morgen Sonntag an und jeden folgenden Tag

Leistbräu=Bock.

Jos. Prantl, Conditor,

Maximilianstraße Nr. 22,

empfiehlt auf Katharina feinste Punsch-Essenz, dann eine Auswahl Torten und Kuchen nebst Hefengebäck zur gefälligen Abnahme. 80,933.

Ressource.

Die verehrlichen Gesellschafts-Mitglieder werden hiemit zu der am

Samstag den 24. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr

statt findenden Beerdigung des Mitgliedes, Herrn Alois Kommender, geziemend eingeladen.

80,943. *Der Ausschuss.*

Privat-Gesellschaft

Gambrinus.

Samstag, den 24. November:

Gründungs-Fest mit Tanzunterhaltung

im Gesellschafts-Lokale.

(Rappen Dienersgasse).

Anfang halb 8 Uhr.

Ohne Billet hat Niemand Zutritt.

80,552 (2b) *Der Ausschuss.*

Privat-Musik-Verein.

Dienstag, den 27. November:

Ball.

Anfang 7 Uhr.

Die Einladungskarten werden Dienstag den 27. d. Mts. von 2—4 Uhr im Vereinslokale ausgefertigt. 80,951 (2a)

80,941. Heute Samstag

Produktion der Musikgesellschaft

Teutonia

beim

Bierwirth Stemmele

in der Sendlingergasse.

Anfang 7 Uhr.

80,986. Heute Samstag

Katharinen-Ball im „Fränkischen Hof"

in der Sendlingergasse Nr. 78.

Wozu ergebenst einladet

Christian Brückner, Gastgeber.

80,823. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förßl

mit der Familie **Deininger**

beim Ober-Ottl,

in der Sendlingergasse.

Anfang halb 8 Uhr.

Geschäfts-Eröffnung.

80,884. Der Unterzeichnete bringt zur ergebensten Anzeige, daß er heute Samstag den 24. November seine Apfelweinwirthschaft Ober-Anger Nr. 43 eröffnet, und empfiehlt seinen ächt Frankfurter und Höchster Apfelwein (Rauscher und Most) bester Qualität. Auch empfiehlt sich der Unterzeichnete allen Titl. Herrschaften und dem verehrlichen Publikum zum Abfüllen von Weinen und sind auch immer weingrüne Fässer in jeder beliebigen Größe zu haben.

Anfang 7 Uhr.

Dazu ladet ergebenst ein

Georg Bach,
Schäfflermeister.

80,965. Heute Samstag

Produktion

der

Lokalsängergesellschaft Joseph Koch

beim Bierwirth

Johann Graf

(zum Morgenstern)

am Lehel.

Anfang halb 8 Uhr.

80,927. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

beim

Bierwirth Schellerer

in der neuen Amalienstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

80,827. Heute Samstag

neue Lokal-Eröffnung

mit

Produktion der Sängergesellschaft **Sandshammer, Jägler, Plankl** und **Klein** mit Frau, wozu ergebenst einladet

Rottmanner,
Bierwirth,
in der Rhaphenburgerstraße Nr. 24.
Anfang halb 8 Uhr.

80,899. Heute Samstag den 24. November

Katharinen-Ball im Cafe Schreiner

in Schwabing.

Wozu bei einer feinen Auswahl von Speisen und Getränken freundlichst eingeladen wird.

80,968. Von heute an täglich frischer

Leistbräu-Bock

nebst guten Bockwürsteln in der

Gastwirthschaft zum Achatz.

Es ladet hiezu ergebenst ein
Max Bichler.

Frankfurter Bratwürste

geräuchert,

sowie auch alle Mittelfränkischen Wurstprodukte sind immerwährend zu haben bei

Johann Mertl,
Mannheimerkoch,
80,766 [2b] in der Rosengasse.

80,815. Wer ausgezeichnet schmackhafte Würste genießen will, der bemühe sich einmal in den Zengerbräukeller, wo er eine in jeder Hinsicht ausgezeichnete Küche finden wird.

Mehrere Gäste.

80,784 (2a) Karlsstraße Nr. 14 b/2 links sind zwei schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. Dezember zu beziehen.

80,838. (2a) Es ist ein gutes Milchwägerl zum Ziehen zu verkaufen. Haidhausen in der Kirchenstraße Nr. 29.

Hadern und Knochen

werden gekauft im Großen und Kleinen. Ledderergasse Nr. 5 im Hof rechts. 80,847. (8a)

80,849. (2a) Es ist ein neuer, dunkelblauer Radmantel, 1¼ Elle lang, um fl. 15 zu verkaufen, sowie auch eine Bettlade, 4 Schuh 8 Zoll lang und 2 Schuh 8 Zoll breit, wovon die obern Seitentheile zum Herausziehen sind, nebst Roßhaar-Federmatratze um fl. 15.

80,869. (2a) Ein guter Rattenfänger ist zu verkaufen. Sterneckergasse Nr. 1/0.

Philharmonischer Verein.

81,021. Sonntag, den 25. November:

Matinée musicale

im kleinen Saale des kgl. Odeons.
Anfang präcis 12 Uhr. Ende 1 Uhr.

80,851. (2a) **Zu vermiethen**

sogleich oder zu Georgi ein helles Arbeits-Lokal. Max-Josephsstraße Nr. 3 über 1 Stiege rückwärts.

80,865. (2a) Ein Geschäft, das keiner Prüfung unterliegt und die Ansässigmachung begründet werden kann, ist zu vergeben. D. U.

Ein hübsch meublirtes Zimmer, vornheraus, ist bis 1. Dezember zu vermiethen. Preis 6 fl. 30 kr. 80,889. (3a)

80,893. (2a) Ein solides Stubenmädchen sucht bis 1. Dezember einen Dienst. D. U.

Kapital-Gesuch.

80,902. (2a) 20,000 fl. und 29,000 fl. Ewiggeld werden auf schöne Anwesen aufzunehmen gesucht. D. U.

80,903. (2a) Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche und allen Bequemlichkeiten ist Verhältnisse halber sogleich zu vermiethen. D. U.

80,935. (2a) Zu einem Schuhmacher wird ein Mädchen, das auch steppen kann, in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

80,944. (2a) **Ein Lehrling wird zu einem Messerschmied gesucht. D. U.**

80,948. (3a) **Zu vermiethen**

sind 2 große Arbeitslokalitäten mit etwas Wasserkraft nebst Wohnung in der Geyerstraße. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 41/1.

Gesucht wird sogleich

eine solide Person in den 40. Jahren, welche kochen kann und besonders Liebe zu einem Kinde hat. Von 8—11 Uhr. 80,949. (8a)

Eine Bierwirthschaft

wird zu pachten gesucht. Adressen unter A. B. Nr. 80,952 beliebe man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 80,952. (2a)

80,963. (2a) 600 oder auch 800 fl. sind auf sichere Hypothek auszuleihen. D. U.

80,978. (2a) Den 22. ds. M's. verlief sich ein grau getigerter Hund mit langem Schweif und gestutzten Ohren. Abzugeben Türkenstraße Nr. 9 gegen Belohnung.

Ein Adreßbuch

für Bayern wird gesucht. 80,985. (2a)

Empfehlung.

79,326 [12c] Unterzeichneter empfiehlt ächt englischen Glanz-Gummi-Lack, per Flacon 6 und 12 kr., sowie Pariser Stiefel-Lack, per Flacon 9 und 18 kr.

J. Glässgen,
Laden: Haslinger-Durchgang, Rosenthal Nr. 5.

80,297 [4c] Promenadeplatz Nr. 5/3 ist ein Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermieth.

80,298 [4c] Ein ganz neuer Kalmuckrock für einen großen, mittelstarken Herrn ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

80,299 [4c] Eine Winterthüre, ein Paar Winterfenster, ein Bügelofen, auch als Kochofen zu benützen, ein blecherner Bügelofen, zwei Tritte (für Herren Maler) sind billig zu verkaufen. D. U.

80,329. **5000 fl.** [3c]

zu 5 pCt., je nach Umständen zu 4½ pCt., sind zu Georgi n. Js. auf Grund und Boden in nächster Umgebung Münchens, oder auf ein Haus in München im ersten Drittel der Schätzung, ohne Unterhändler auszuleihen. D. N. in der Exp. d. Bl.

Erste Aufstellung von den Stereoskopen und Diorama, welches sich verwandelt von Tag in die Nacht. Die Ausstellung ist im Stachusgarten-Sallet.

Um gütigen Zuspruch bittet

S. Mois,

aus Wien.

80,359 [4c]

Entrée: für Erwachsene 6 kr., für Kinder 3 kr.

Gute Hypothekenbriefe, im Betrag von 1000 — 2000 fl., zu 5 pCt. verzinslich, sind mit Nachlaß ohne Unterhändler zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 23/1 l. 80,305

2000 fl. à 4½ pCt.

nur aufs Land, bei dreifachem Schätzungs-Werth, sind sogleich zu vergeben. 80,384 [3c]

80,410. **Zu verkaufen** [3c]

eine große Partie ganz gute Kochfette, sowie auch Winterfenster daselbst. Promenadestraße Nr. 18/0.

80,432 (6c) Eine grosse Herrschaftswohnung wird Amalienstraße Nr. 9 zu Georgi frei. D. Näh. beim Hauseigenthümer im Gartengebäude.

80,481 [3b] 100 fl. werden auf Abschlagszahlung von monatlich 12 fl. aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter M. R. und Nr. 80,481 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

80,487 [2b] Eine Näherin wird zum Waschausbessern gesucht. Schleißheimerstraße Nr. 8 Parterre rückwärts.

80,495. **Gesucht wird** [2b]

für ein Bürgersmädchen von 17 Jahren in einer größeren Familie oder einem Bürgershaus ein Dienst, wo es in allen häuslichen Arbeiten unterrichtet wird. Man sieht nicht auf Lohn. D. U.

80,511 [2b] Eine große, eiserne Kaffee-Mühle ist zu verkaufen. D. U.

Zwei elegante Zimmer

meublirt, sind zu vermiethen, mit oder ohne Stallung. D. N. in der Exp. 80 517 [2b]

80,527 [2b] Mehrere 100 Centner Omet sind zu verkaufen. Nymphenburgerstraße Nr. 5.

80,545 [2b] Rosenthal Nr. 16/3 ist ein leeres Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

80,548 [2b] Zu verkaufen: ein Wiegen-Pferd und ein Kinder-Kleiderschränkchen für Puppen 2c. D. U.

80,578 [2b] Eine schönmeublirte Wohnung ist zu vermiethen. Schellingstraße Nr. 5/2.

80,598 [3b] Ein Drechslerlehrjunge wird gesucht. D. U.

80 617 [3b] Zwei eiserne **Kanonenöfen** sind zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

80,669 [2b] Zwei kleine Decimalwaagen werden verkauft. D. U.

80,677. (2b) Ich ersuche Diejenigen, welche an den Rücklaß des neulich hier verstorbenen Tapetenfabrikanten *Andreas Schorer* von Bern etwas zu fordern haben, ihre Ansprüche ehestens bei mir anzumelden, damit diese in das Inventar eingestellt werden können.

München, am 22. November 1880.

Noël, k. Advokat,

Salvatorstraße 18.

Gediegenen praktischen

französischen Unterricht

ertheilt billig ein ehemaliger französischer Gymnasial-Professor (Franzose). 80,680. (4b Wurzerstraße Nr. 22/2, von 1—2.

Deutsche National-Lotterie.

80 694. (2b) Wegen Erlangung der Gewinnste aus dieser Lotterie beliebe man sich zu wenden an das

Commissions-Bureau,

Gruftgasse Nr. 5.

80,706 [2b] Zwei zahme Papageien sind ganz billig zu verkaufen. Roßschwemme Nr. 4 Stiegen rückwärts.

80 712 [3b] Mehrere Tausend gut erhaltene Dachplatten und eine Firma, welche gleich beschrieben werden kann, von 16' Länge, sind sogleich zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 27

80,772 [2b] Einen 14 jährigen Knaben von achtbaren Eltern sucht man in einem Waarengeschäft unterzubringen. D. N. in der Exp.

80,777 [3b] Ein verläßiges Einspänner Pferd steht im Gasthaus „zum Wiener-Hof" in Haidhausen zum Verkaufe.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

56,870 [8] Wein Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden

Eine meublirte Wohnung

Damsingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen.

Neuer Grün-Kern,
Neuer Haber-Kern,
Schönen Tafel-Reis,
Ulmer Gerste,
Ostind. Sago,
Arrow-Root,
Nudelmehl, ital. Maccaroni,
Neue Rosinen, Weinbeer,
Tafelfeigen, Sultaninen,
Pomeranzenschalen, Citronat,
feine Gewürze Thee, Liqueure, Lebkuchen, Arac, Rum, Cognac, Nordhäuser Korn- und Pfälzer Franzbranntwein etc. empfehle nebst meinen anderen Spezereiartikeln aufs Beste.

F. Klein, jun.,
80,429 Briennerstraße Nr. 10.

80,646. Fraunhoferstraße 6/1 rechts ist ein meublirtes Zimmer von 1 oder 2 Herrn sogleich zu beziehen.

80,737. Ein Fräulein wird als Theilnehmerin an einer italien. Grammatikalstunde gesucht; wöchentl. 4 St., monatl. 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

80,776. Sonnenstraße Nr. 25/2 ist ein gegen Morgen gelegenes Zimmer, meublirt, leicht heizbar, Aussicht in das Gebirg, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Ein Infanterie Offizierskoffer wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter d. Nr. 80,779 in der Exp. zu hinterlegen.

Filz-Galloschen, Gummi-Ueberschuhe, deutsche Damenschuhe,

das Paar zu 1 fl. 6 kr., auch zu herabgesetzten Preisen, in allen Sorten bester Qualitäten empfiehlt der Unterzeichnete.

Joseph Schuster,
Herrn- und Damen-Schuhmacher,
80,780. Rindermarkt Nr. 8,
der Strohhutfabrik Fellheimer gegenüber.

Lehrlings-Gesuch.

80,781. Zu einem Schuhmachermeister kann ein ordentlicher Knabe in die Lehre treten.

80,782. Eine kleine Wohnung ist sogleich zu vermiethen. D. U.

Für Kellnerinnen!

80,783. Ein reinliches Mädchen von angenehmem Aeußern, jedoch nicht unter 20 Jahren, das gute Zeugnisse aufweisen kann, findet eine gute Stelle in Karlsruhe. D. U.

80,785. Ein neuer Tuchkragen ist billig zu verkaufen. Singstraße Nr. 30/2 links.

80,786. Eine Partie ganz schöne Wachholderbeeren ist angekommen, à Schäffel 15 fl., für Wiederverkäufer etwas billiger, beim

Salzstößler Wörl,
Schrammergäßchen Nro. 4.

80,787. Ein graues Pelzwerk, Muff und Pellerine, noch neu, ist zu verkaufen. D. U.

80,789.
Zu verkaufen
ein einstöckiges Haus sammt Garten. D. Uebr.

Billig zu verkaufen.

80,812. *Meyer's Universum*, 5 Bände (60 Hefte) mit über 200 der schönsten Stahlstiche und einem als Prämie beigegebenen großen hübschen Bilde, noch ganz neu — als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet — wird um 8 fl. (Ankaufspreis 12 fl.) verkauft. Färbergraben 18 im Blumenladen, Eingang neben der Hausthür.

80,790.
Zu vermiethen
ein leers Zimmer mit Kochofen und ein meublirtes Zimmer. Dachauerstraße Nr. 30/3 St. im Melberhause.

Zu vermiethen

und sogleich zu beziehen ist ein großes, sehr schön meublirtes Zimmer. Barerstraße Nr. 12/3. 80,791.

80,792. Die Gesetzblätter pro 1855/56 werden zu kaufen gesucht. D. U.

80,793. Eine *freundliche Schlafstelle* ist zu vermiethen. D. U.

Ein Geldbeutel
mit kleinem Schlüssel ist verloren gegangen. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. Abzugeben in der Türkenstraße Nr. 78 im Hintergebäude über 1 St. 80,811.

80,813. Kaufingergasse Nr. 14 über 2 Stiegen rückwärts rechts ist ein helles Zimmer mit Kochofen am 1. Dez. zu vermiethen.
Auch wird daselbst ein Mädchen zum Nähen auf die Stöhr gesucht.

80,814. Ein großes Zimmer mit Alkoven, elegant meublirt, ist von 1 oder 2 soliden Herren sogleich zu beziehen. Löwengrube 18/3 vornh.

80,816. Es wurde von der Eisenmanns- bis in die Kaufingerstraße ein *goldenes Herzchen* mit Sammtband verloren.
Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Herzogspitalgasse Nr. 23/1.

80,817. Zwei schöne, meublirte, ineinandergehende Zimmer sind am Dultplatz zu vermiethen. D. U.

80,821. Ein Von- und Zugeh-platz wird gesucht. D. Uebr.

80,822. Zwei schöne Betten, eine neue Seegrasmatratze und ein noch gut erhaltenes Kanapee sind zu verkaufen. D. U.

80,824. Zwei ganz schöne Betten und ein Dienstbotenbett sind sehr billig zu verkaufen. Färbergraben 25/2 rechts.

80,825. Ein armes Dienstmädchen verlor einen Geldbeutel über den Marienplatz oder unter den Bögen. Man bittet um Zurückgabe. Blumenstraße 25 a/2 St.

80,826. Eine kleine Hauskrippe nebst einigen Vorstellungen ist billig zu verkaufen. Bogenhauserstraße Nr. 12 rückw. 2 St.

80,828. Ein verheiratheter, kinderloser Mann, von Profession Maurer, welcher im Lesen und Schreiben gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Hausmeister oder Aufgeher. D. U.

80,830. Ein Mädchen sucht eine Stelle als Stubenmädchen und kann am 1. Dezember eintreten. D. U.

80,831. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, sucht sogleich einen Platz als Ladnerin oder Stubenmädchen. Schellingstraße Nr. 48/0 im Laden.

80,832. Ein altes Adventgebet, Ave Marie gracia plena, ist zu haben, das St. zu 1 kr. beim Buchbinder

Thomas Grünwald,
Schäfflergasse Nro. 12 Eck.

80,833. Ein junger Bursche vom Lande sucht als Kutscher oder Hausknecht einen Platz. Kaufingergasse Nr. 10/3.

80,835. Ein solides Mädchen sucht einen Platz als Zimmermädchen, kann gleich einstehen. Thal Nr. 4/3.

80,837. Drei Waschzuber, ein Nachttischchen, eine Bücherstelle, 8 Bilderrahmen sind zu verkaufen. D. U.

80,839. In der Kaufingergasse Nr. 14/3 rückwärts ist ein großes Kochzimmer mit eigenem Eingang bis 1. Dez. zu beziehen.

80,840. Ein reales Gast- und Tafernwirthschaftsrecht wird zu pachten gesucht. D. U.

80,842. Ein solider pünktlich zahlender Herr sucht bis 1. Dez. ein kleines meublirtes Zimmer in der Nähe des Damenstifts. Altheimereck Nr. 6/3.

80,844. Ein gewandtes Stubenmädchen sucht bis 1. Dez. eine Stelle, geht auch in einen Gasthof oder von hier fort. D. U.

80,845. Das Baderbuch von Haus wird zu kaufen gesucht. Rosenthal Nr. 8 im Baderladen.

80,846. Ein ordentliches solides Mädchen, das sehr gut nähen kann, auch im Bedienen gut bewandert ist, sucht Verhältnisse wegen sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der neuen Pferdstraße im Obstlerladen.

80,850. Ein Geldbeutel mit einem Schlüssel wurde verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Türkengraben Nr. 78 Hintergeb.

80,854. **Franzbranntwein mit Salz**, der bisher von guten Erfolgen begleitet und sich daher für jede Haushaltung eignen dürfte, wird deßhalb vom Unterzeichneten zu Jedermanns Gebrauch zur Abnahme freundlichst empfohlen.

Erhard,
Handelsmann,
Au, Mariahilfstraße Nr. 39.

80,855. Eine verläßige Herrschaftsköchin sucht wieder eine Stelle. Schillerstraße Nr. 15/3.

80,856. Eine treue fleißige Magd wird sogleich gesucht. D. U.

Ein Gitter-Lehnstuhl,

zum Zusammenschlagen, mit oder ohne Matratze, und ein weiter wattirter gut erhaltener Damenmantel wird zu kaufen gesucht. D. U. in der Exp. 80,857.

80,858. Für ein neugebornes Kind wird in der Nähe von München ein Kostplatz gesucht. Hebammengasse Nr. 2/1.

80,859. In einer Vorstadt wird eine Wohnung mit 2—3 Zimmern und Küche zu miethen gesucht. D. U.

Hausmeistersstelle-Gesuch.

80,860. Ein verheiratheter Mann, bei Jahren, jedoch rüstig, dem schriftliche Arbeiten nicht fremd sind, solide Zeugnisse seiner vom Mißgeschicke schwer verfolgten Laufbahn besitzt, bittet um eine Hausmeister- oder derartige Stelle. Da dessen Frau eine Köchin und sehr verständige Hauswirthin ist, dürfte ehrerbietigstes Gesuch um so empfehlender erscheinen. D. Uebr. in der Exp.

Ein neuer Frack,

durchaus mit Seide gefüttert, ist zu verkaufen. D. U. 80,861.

80,862. Nahe am Sendlingerthor ist ein leeres schön tapezirtes Zimmer vorwärts, mit Eingang von der Stiege aus, an einen soliden Herrn oder eine bejahrte Dame zu vermiethen.

80,863. Eine Partie schöner Spiegelrückwandbrettchen ist zu verkaufen. Näheres Dultplatz Nr. 21/2 vornh. links.

80,864. Es wird eine Putzarbeiterin, welche im Hüte- und Haubenmachen bewandert ist, in ein Putzgeschäft gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. D. U.

80,870. Gesucht wird zu einem Schuhmacher eine solide treue Person, die im Geschäft bewandert ist und dem Laden vorstehen kann.

80,872. Eine gut geübte Kleidermacherin sucht noch mehr Beschäftigung ins Haus. Auch ist dortselbst für ein solides Fräulein ein Zimmer zu vermiethen.

80,873. **Zu verkaufen**

ein kleiner gußeiserner Kochofen und ein Zimmerthürstock mit Thür. D. U.

80,874. Ein weißleinenes Sacktuch wurde Montag Abends gefunden und ist gegen Einrückungsgebühr abzuholen Schillerstraße Nr. 81/0 links.

80,875. **Ein Kellner**, welcher 5 Jahre hindurch in Triest und Wien gedient hat, sehr gut zu serviren versteht, italienisch, slavisch und etwas französisch spricht, sucht hier in einem Hôtel ein baldiges Unterkommen.
Adressen unter W. Nr. 80,875 besorgt die Expedition.

80,876. Ein gebildeter junger Mann (Oesterreicher) mit schöner Handschrift und Comptoirwissenschaften, welcher italienisch, slavisch und etwas französisch spricht, sucht unter sehr billigen Bedingungen eine Anstellung. Adressen unter W. Nr. 80,876 besorgt die Exp.

80,877. **Ordentliche Leute** suchen ein Kostkind. D. U.

80,878. Ein Wittwer, 40 Jahre alt, ohne Kinder, welcher ein reales Recht besitzt und in seinem Geschäfte tüchtig ist, sucht sich mit einem soliden Frauenzimmer, welches katholisch sein soll und ein Vermögen von 1000 bis 1500 fl. besitzt, zu verehelichen. Gute Behandlung wird zugesichert. Adressen bittet man in der Exp. unter Buchstaben A. D. Nr. 80,878 zu hinterlegen. Auf größte Verschwiegenheit darf gerechnet werden.

80,880. Ein Schurz mit vier Schlüsseln wurde gefunden. D. U.

80,881. **3000 fl.**
werden gesucht auf gute und sichere Hypothek; auch sind sie noch in der Feuerassekuranz versichert. D. U.

80,882. Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kocht und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis 1. Dezember einen Platz. D. Uebr.

80,883. Mehrere Ballkleider, ein Trauerhut mit Schleier und mehreres Andere ist billig zu verkaufen. Au, Hochstraße 17/1.

80,885. Eine gute Köchin, die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause sogleich eine Stelle. Steingasse Nr. 3/0.

80,887. Eine reinliche, fleißige Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

Es wird gesucht
bis auf's Ziel oder früher eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, in der Sonnen-, Schwanthaler-, Schützenstraße, am Karls- od. Dultplatz, oder in deren Nähe, an der Sonnenseite. Schwanthalerstraße Nr. 91/1. 80,888.

80,899. Louisenstraße Nr. 27 im Hintergebäude über 1 Stiege ist ein kleines heizbares, meublirtes Zimmer an einen Herrn billig zu vermiethen.

80,900. Ein solides junges Mädchen wünscht hier oder auswärts in einem Kaffeehaus als Kellnerin einen Platz; kann sogleich einstehen, verrichtet alle Arbeiten und verzichtet auf Lohn. D. U.

80,901. Ein armer Lehrjunge bittet um Rückgabe zweier verlorenen, in ein Tuch gebundenen weißen englischen Schuhe. D. U.

80,906. Ein Plumeau-Deckbett und ein Kissen, dann ein Damenkragen sind billig zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 1/1 St., 3. Thür.

Anzeige und Empfehlung.

80,908. Sehr schöne Ballnetze, nebst einer großen Auswahl schwarzer Netze, sowie auch einige Dutzend Herrenhemden werden zu den billigsten Preisen abgegebn.
Althammereck Nr. 8.

80,910. Ein tüchtiger Knecht für eine Oekonomie wird gesucht. D. U.

80,911. Ein Kapital von ungefähr 15,000 fl. wird auf Grund und Boden auf erste Hypothek sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

80,912. Weiße Cachemirhosen mit ächten Silberborten für Civilbeamte nebst Degen und Hut sind zu verkaufen. D. U.

80,913. In der Türkenstraße ist ein sich gut rentirendes Haus mit Hintergebäude und großem Garten zu verkaufen. D. U.

80,916. Ein Hund (Rattenfänger) mit Halsband und Zeichen ist zugelaufen. Abzuholen beim Handschuh-Fabrikanten Röckl am Karlsplatz Nr. 4.

80,917. Ein junges Mädchen, 18 Jahre alt, nicht von hier, sucht sogleich einen Dienst.
Löwengrube Nr. 16/2 rückw.

Rehgeweihe
werden gekauft im *Geweih-Cabinet*, Kaufingerstraße 7/1. 80,917.

80,919. Zwei Abtrittgruben sind sogleich zu räumen. D. U.

80,921. Neuhausergasse bei Hrn. Oberkandler stehen bis Sonntag Abends zwei gute Zugpferde mit leichtem zweispännigem Fuhrwägerl zum Verkauf.

Wohnungs-Gesuch.
80,922. Eine kinderlose Familie sucht für Georgi 1861 eine Wohnung von 4—6 Zimmern 2c. im 1. oder 2. Stock, in einer der schönsten Straßen gelegen. D. U.

80,923. Es wird ein laufendes Kostkind gesucht. D. U.

80,924. Zwei Flanellkrägen, geeignet für Dienstmädchen, sind billig zu verkaufen.
Promenadeplatz 14/3 links.

80,926. Ein junges Mädchen, welches schon in der Stadt als Hausmagd gedient hat, wünscht in derselben Eigenschaft wieder einen Dienst. Zu erfragen in der Sendlingergasse Nr. 16 über 1 St.

80,929. Ein großes Packfaß ist zu verkaufen.
Karlsstraße 54/0.

80,930. Das Buch: „Amaranth" von Redwitz, aus der Sauer'schen Leihbibliothek, wurde verloren. D. Uebr.

80,932. Eine gewandte **Kellnerin** sucht einen Dienst.
Thal Nr. 49 über 3 St.

Gummischuhe,
amerikanische und deutsche, von bester Qualität, zu den billigsten Preisen, in größter Auswahl, im Schuhmacherladen unter den finstern Bögen Nr. 29 bei *Meller*. 80,932.
Daselbst wird ein Lehrling gesucht.

80,934. Eine heizbare Schlafstelle mit eigenem Eingang ist zu vergeben. Kasernstr. 50/0.

80,936. Dahir haben wir nur Einen Maler, der es versteeet, Schilde und öffentliche Aufschriften richtig deutsch zu schreiben, und der wonet Augustestrasse Nr: 77. Es lasst sich daraus auch entnämem, wi schlecht noch inn disem Fache das Deutschschu'wesen bestellet ist.

Cither,
eine sehr schöne und gute, wird äußerst billig verkauft. 80,937.
Dachauerstraße Nr. 41/3 St. l.

Ein Keller ist zu vermiethen. 80,938. D. Uebr.

80,939. **Gefunden**
wurde ein Slips. Abzuholen in der Floßstraße Nr. 4/1.

Ein Zimmer mit Kost

wird bis 1. Dez. von 2 Studirenden gesucht und zwar am Promenade-, Wittelsbacher- od. Dultplatz, auch in der Theatiner- oder Residenzstraße oder in deren Nähe. Adressen unter P. E. Nr. 80,940 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

80,942. Zu verkaufen 2 Gang-Hänglampen à 36 kr., 2 Coiffures à 18 kr. D. U.

80,950. Eine ordentliche Magd wird gesucht. Oberanger Nr. 24/2 vornh.

80,954. **Zu verkaufen**

ein schön geschnittener brillant vergoldeter Lustres. Karlsstraße Nr. 48/0 links.

80,955. Ein Paar wollene Pferde-Decken mit Kapuzen, fast neu, sind zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 23 beim Hausknecht.

80,956. Ein brauner Schleier wurde im Thal verloren. Abzugeben gegen Belohnung. D. U. in der Exp.

80,957. **Verloren**

wurde im Morali'schen Concert im k. Odeon ein schottisches wollenes Uebertuch. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Fürstenstraße Nr. 15/3.

80,958. Ein vollständiges Bett ist billig zu verkaufen. Mühlgasse am Anger Nr. 5 zu ebener Erde.

80,960. Eine gewandte Kellnerin sucht bis zum Ziel einen Platz zur Aushilfe. Maistraße 14 parterre im Rückgeb.

80,962. Ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang ist in der Rosenheimerstraße Nr. 3/2 sogleich zu vermiethen.

80,964. Eine große Puppenküche mit hübscher Einrichtung nebst Puppe ist zu verkaufen. Stückstraße Nr. 7a/0 links.

80,966. Eine goldene Vorstecknadel ist verloren gegangen. Der redliche Finder beliebe dieselbe gegen angemessenes Trinkgeld Wittelsbacherplatz Nr. 4/2 zurückzubringen.

80,967. Frühlingstraße 18 sind 2 hübsch meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

80,969. Ein fast neuer Velourshawl und ein schwarzer Muff sind billig zu verkaufen. Täglich von 11—3 Uhr. D. U.

80,970. Es sind 200 fl. auf erste Hypothek zu 5 pCt. auszuleihen. D. U.

Anfangs der Dachauer-, Mars- oder Augustenstraße wird auf Georgi eine große oder kleine Wohnung zu miethen gesucht. D. Uebr. in der Exp. 80,971.

80,972. Ein armer Lehrjunge verlor einen Versatzzettel und bittet um Rückgabe. D. U.

80,973. Ein Studierender, der bereits mit bestem Erfolge instruirt hat und sowohl hierüber als über seine Studien die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht Instruktionen oder eine Hauslehrerstelle. Adressen sind in der Exp. d. Bl. unter L und Nr. 80,973 zu hinterlegen.

O Karlsthor!

Bist großer Herren Humor
Und schwarz wie Mohr.
Tritt einmal endlich doch hervor
Aus Deiner alten Ruinen Thor. 80,974.

80,975. Ein Haus mit Garten, Stallung u. Wagenremise, für einen Lohnkutscher geeignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Haidhausen, Preisingstraße Nr. 43.

80,976. Blumenstraße Nr. 17/3 ist ein schönes, unmeublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen.

80,977. Ein gut erhaltener Schlafdivan ist zu verkaufen. D. U.

80,979. Ein goldener Ring wurde in der Briennerstraße gefunden. Barerstraße Nr. 12 im Hofe. Von 11—12 Uhr zu treffen.

80,980. Es werden sogleich 3 junge Mädchen mit guten Zeugnissen als Zimmermädchen, Kellnerin und Hausmagd, desgl. ein Metzger in ein Gasthaus gesucht. D. U.

80,981. Ein ordentlicher Mann sucht Beschäftigung. D. U.

80,983. Ein goldenes Kreuzchen mit einem in Horn geschnittenen Christus, auf der Rückseite grün emaillirt und mit 4 rothen Steinchen wurde verloren. Dem redlichen Finder 1 fl. Belohnung. Man warnt vor Ankauf. D. Nähere in der Exp.

80,984. **Verloren**

ein Portemonnaie von der Türkenstraße in die Schelling- und Amalienstraße bis zur Theatinerkirche. Inhalt 1 Preußenthaler nebst einigen Sechsern. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben untere Türkenstraße Nr. 32/0.

80,990. Zu einem Buchbinder kann ein solider Knabe in die Lehre treten. D. U.

80,991. Ein Cigarrenetui mit einigen Notizen wurde auf dem Wege von der Türkengrabenkaserne über den Dultplatz durch die Kaufingergasse bis zum Büchlbräu verloren. Der Finder wird um Rückgabe gebeten. D. U. in der Exp.

Unlieb verspätet.

Verloren.

80,994. Dienstag den 13. ds. gegen Abend wurde von der Stadt bis in die Landwehrstraße ein weißes breites Strumpfband verloren. Da es nur für die Eigenthümerin einen großen Werth hat, bittet man dringend, es gegen Belohnung abzugeben Landwehrstraße Nr. 22/0 rechts.

81,009. Ein armes Dienstmädchen verlor am Freitag den 23. ds. auf dem Viktualienmarkt 10 fl. in Papier gewickelt. Man bittet den redlichen Finder um Rückgabe, da sie ersetzt werden müßten. Türkenstraße 5/0.

81,017. Ein Bund Schlüssel wurde vor dem blauen Bock gefunden. D. U.

81,018. Verflossenen Mittwoch wurde im Parterre des kgl. Hoftheaters ein schwarz und weißcarrirter Stips verloren. Man bittet um Zurückgabe beim Portier d. s Theaters.

Redaktion, Druck und Verlag von J. R. Schurich in München.

Nr. 330.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 25. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Die Landshuter selbst haben sich lebhaft in Betreff der Maxvorstadt-Angelegenheit interessirt, wie wir in einer Nummer eines niederbayerischen Blattes erst kürzlich gelesen haben worin es unter Anderm heißt: „Es freue die niederbayrischen Landsleute herzlich, wenn sich der Wunsch der Maxvorstädter realisiren würde, denn längst schon möchten sie wieder, was ihnen bei Kürze der Zeit oft nicht möglich sei, mit der letzteren so recht brüderlich verkehren, was auf diese Weise ermöglicht werden könne." Möge es den wackern Niederbayern vergönnt werden! —M— 81.068.

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Bscherer,** Photograph.
[c] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von photographischen Portraits auf Papier in größter Aehnlichkeit zu den billigsten Preisen.

Johann Niggl, Photograph,
80,834. Fürstenstraße Nr. 14.
Aufnahmen finden bei jeder Witterung in einem geschlossenen und geheizten Lokale statt.

80,995. (2a) Unterzeichneter empfiehlt sein Lager fertiger

Herren-Kleider

zu den billigsten Preisen, sowie Bestellungen in kürzester Zeit nach Maaß ausgeführt werden.

J. Steinhauser,
Laden Theatinerstraße im Hause des Herrn Bäckermeisters Späth.

Anzeige.

69,486 (p) Für die jetzige Winter-Saison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Damen-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind. **L. Späth,** Residenzstraße Nr. 6.

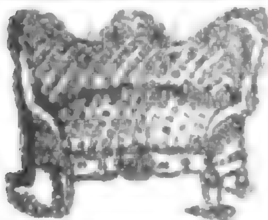
Buckskin-Handschuhe

à 27 kr. für Damen, à 30 kr. für Herren, sowie auch zu höheren Preisen, in feinster Qualität.
Zugleich empfiehlt
eine Parthie **Glaçée-Handschuhe** in allen Farben
à 36 kr. für Damen, à 42 kr. für Herren, in großer Auswahl. 80,841 (3b)

F. Beutling,
Theatinerstraße Nr. 18, in der Ott'schen Weinhandlung.

80,086. (3c) Eine Sendung
ächter Brabanter Zwirn-Leinwanden
empfehle gleich meinem stets wohlassortirten Lager in
Bielefelder, irländer, schlesischen & Passauer Leinwanden,
sowie 2 Ellen breite Creasleinen (zu Bettüchern ohne Naht), unter Garantie für rein leinene, gute und reelle Waare zu geneigten Einkäufen.

A. Neustätter,
Weißwaaren-Lager Fingergäßchen.



80,543. (a) **Gepolsterte Meubels,**
Causeuse, Schlafdivans, Sopha, Lehnstühle,
sind in einer Auswahl von 50 Kanapee's und 500 Stühlen in allen modernen Stoffen, als: Plüsch, Lasting, Damast, zu billigsten Preisen vorräthig im Meubelmagazin, Knödelgasse Nr. 2, nächst dem Promenadeplatz.

Chinasilber und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei
69,578 (b) Wwe. **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11

Zwei ganz große waschbare Oelfarben-Rouleaux

mit schönen Blumen, Pfau, Papagei ꝛc., 9 bis 10 Fuß hoch und 7 bis 8 Fuß breit oder $3^1/_4$ bis $3^1/_2$ Ellen hoch und $2^1/_2$ bis $2^7/_8$ Ellen breit, werden um die Hälfte der Selbstkosten abgegeben. Dieselben wären auch als Vorhang in ein Gesellschafts-Theater passend. Zu sehen bei *Joh. Iwig*, Kaufingerstraße Nr. 5. 80,368. (3c)

Café Schafroth.

80,987. (3b) Von morgen Sonntag an und jeden folgenden Tag

Leistbräu-Bock.

Zu beachten!

81,205. Von heute an wird von früh 6 Uhr in der Wirthschaft Nr. 4 mit zwei grünen Bäumen vor'm Eingang (Marienplatz) guter Wein per Schoppen 6 kr., sehr gutes Spatenbräubier sowie zu jeder Zeit kalte und warme Speisen im Lokale wie über die Gasse verabreicht.

Apfelweinwirthschaft

Petersplatz Nr. 11 ist fortwährend ächter Apfelmost-Rauscher zu haben und ist dieses Getränk zu empfehlen vorzüglich gegen hartnäckige Brustkatarrhe, Kopf- und Hämorrhoidalleiden, Blutverschleimung und dergleichen mehr. Es ladet höflichst ein 81,081.

F. P. Neumeyer.

Süßer Pfälzer Trauben-Most

81,140. beim Weinbauer in Schwabing.

81,206. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

der Sängerin **Th. Erhart** und des Sängers **J. Koch**

im Gasthaus

zum Goldenen Kranz

in der Sendlingergasse Nr. 57.

Anfang 4 Uhr.

81,133. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung in der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

Morgen Montag

Katharinen-Ball.

81,086. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im Elysium-Saale.

Café Ries.

Heute Sonntag den 25. November

Vocal=Quartett=Production

der Sängergesellschaft des Baritonisten **C. Schneider**, der Damen **Marg. Hertl, Mathilde Schneider** und des Gesangkomikers **H. Bergmann** mit Clavierbegleitung.

Anfang ½8 Uhr. 81,216.

Im Marrgarten, Schillerstraße.

81,000. Heute Sonntag

Punschgläser=Concert=Soir'e

von Michael Kanitscher im Verein mit den beiden Violinisten Franz Stiller und Anton Deininger, sowie dem Guitarristen Joseph Vogt aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangsvorträge des Volkssängers Max Meixner.

Anfang **4** Uhr.

Abends **8** Uhr

beim Humpelmayer.

81,250. Heute Sonntag

Produktion der Sängergesellschaft

Lanzhammer, Jägler, Plankl, Klein mit Frau,

im Briennergarten.

Anfang Abends 7 Uhr.

80,947. Heute Sonntag

Tanz=Unterhaltung

im Prater.

81,209. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

mit verstärktem Orchester

im Paradiesgarten.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein *Joh. [illegible].*

81,243. Heute Sonntag

Tanz=Unterhaltung

im Zengerbräukeller.

Für gutes, altes Bier und schmackhafte Speisen ist bestens gesorgt.

Es ladet ergebenst ein **Joh. Bauhofer.**

81,083. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie Deininger

im

kleinen Rosengarten.

Anfang 4 Uhr.

Abends:

im Gasthaus

zur Himmelsleiter,

Eck der Müller- und Thalkirchener-Straße.

Anfang 8 Uhr.

81,212. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

des M. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

in der neuen Trinkhalle

zum

bayerischen Löwen,

Anfang 4 Uhr. — Entrée 3 kr.

81,239. Heute Sonntag

Große Tanzunterhaltung

im neurestaurirten Saale

im Grünen Hof.

Morgen Montag

Katharinen-Ball.

81,238. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Utzschneidergarten.

Anfang 4 Uhr.

81,168. Heute Sonntag

Kirchweih-Fest

mit Tanzunterhaltung

in der

Schreiber'schen Bierwirthschaft

in der Louisenstraße Nr. 25.

Es ladet ergebenst ein

Xaver Heinz, Geschäftsführer.

81,264. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweihfest

mit Tanzmusik

beim

Bierwirth Seibold,

in der Augustenstraße.

81,251. Heute Sonntag

Tanzmusik

bei Theres Faulhaber,

äußere Karlsstraße Nr. 2.

81,171. Heute Sonntag und morgen Montag

Tanz-Unterhaltung

im Kaisergarten.

Anfang 4 Uhr.

81,210. Heute Sonntag

Tanzmusik

im

Wittelsbachergarten.

Anfang 4 Uhr.

81,158. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

bei Gastwirth Pirzer

Amalienstraße Nr. 40.

Anfang 4 Uhr.

81,193. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

im

Radius'schen Wirthslokal

in der Schönfeldstraße.

Wozu höflichst eingeladen wird.

81,242. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

bei Bierwirth Stepper

in der obern Gartenstraße Nr. 18.

Anfang 4 Uhr.

81,198. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Phönixgarten.

81,099. Heute Sonntag und morgen Montag

Tanzunterhaltung

im Maigarten.

Anfang 4 Uhr.

81,215. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

in der Arche Noeh.

Anfang 4 Uhr.

81,160. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im Brüderl.

Wozu höflichst einladet

M. Ruder, Gastgeber.

81,285. **Heute Sonntag**

Tanzunterhaltung im Glasgarten.

Wozu ergebenst einladet — K. Einödshöfer

81,259.

Heute Eröffnung

der vergrößerten Lokalitäten im

Kaffeehause am Platzl,

vulgo Hôtel Leberwurst.

Mittags kann im Abonnement zu 15 und 18 kr. von 12 bis 2 Uhr gespeist werden.
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Ch. Murschel, Geschäftsführer.

81,104. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung beim Gastwirth Mayer

in der neuen Pferdstraße.
Anfang 4 Uhr.

81,095. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung

in der neuen Trinkhalle

beim Gebhardtbräu.

Anfang 4 Uhr.

81,272. Heute Sonntag

Tanz-Musik beim Mihlwirth

in der Rumfordstraße.
Anfang 4 Uhr.

81,284. Heute Sonntag

Produktion

der Lokal-Sängerin **Th. Erhart**
und
des Lokal-Sängers **J. Koch**

im kleinen Kollergarten

nächst der Schrannenhalle.
Anfang halb 8 Uhr.

81,204. Heute Sonntag

Tanzmusik

beim

Weinwirth Bögner,

im Thal.

81,287. Heute Sonntag

Tanz-Unterhaltung im „Fränkischen Hof"

in der Sendlingergasse Nr. 73.
Anfang 6 Uhr.

81,286. Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweih-Fest

mit

Tanz-Musik bei Joseph Hartmann

(vorm. Frisch)
in der Karlsstraße Nr. 42.

81,159. Heute Sonntag

Tanzunterhaltung im Nockhergarten.

Wozu höflichst einladet
Jos. Back, Gastgeber.

80,080. Heute Sonntag

Tanz-Musik im Neudeckergarten.

Wobei auch ein junges Schwein ausgetanzt wird.
Wozu freundlichst einladet
P. Pack, Gastgeber.

81,131. Heute Sonntag

Katharinen-Tanz beim Schloßwirth

in Haidhausen,
wobei ein Preistanzen stattfindet.
Anfang 4 Uhr.
Hiezu wird ergebenst eingeladen.

80,836. Heute Sonntag

Tanzmusik

in der Tafernwirthschaft
von

Johann Tafelmayer,

in Neuhausen.
Wozu ergebenst eingeladen wird.

Oel-Bilder

älterer Meister sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [1]

Wittwen und Waisen zu beschützen ist jedes Christen Pflicht!

81,252.

und so wollen wir das allerdings undankbare Geschäft einer Wochen-Rundschau über eine Volksbühne künftige Woche beginnen, in die man sich nur bei patriotischen Tendenzstücken und sonst Außergewöhnlichem verirren kann. Wir wollen sehen, ob dies auch wahr ist, und ob die Leistungen dieser Bühne in gar so engen Rahmen gefaßt sind, — wir wollen das Gute loben, das Schlechte tadeln, — nie aber in Privat-Gehässigkeiten ausarten.

— * —

Erste Ausstellung von den Stereoskopen und Diorama, welches sich verwandelt von Tag in die Nacht. Die Ausstellung ist im Stachus-garten-Sallet.

Um gütigen Zuspruch bittet

S. Mois,

80,359 [4b] aus Wien.

Entrée: für Erwachsene 6 kr., für Kinder 3 kr.

Eine neue Sendung

Frische Austern

ist so eben wieder angekommen bei

Franz Miller,

81,208. zur Weinhalle.

81,189.

Feine Punsch-Essenz,
Studentenfisch,
warme Fleischpastetche,
feine Hefenbäckereien.

Fürstenstraße Nr. 3.

Geräucherte Gänse

in ¼ und ½ sind frisch zu haben beim

Bierwirth Diernberger,

Glockenbach Nr. 8, ober dem Kalkofen.

Damen-Hüte,

von schönstem Seiden-Sammt, sehr elegant, 8 fl., sowie eine große Auswahl Sammt- und Seiden-Hüte, von 3 fl. bis 5 fl., schwarze, moderne Schleier, das Stück 30 kr., vorräthig bei

Julie Kalb,

80,338 [2b] Windenmachergasse Nr. 1.

Caraghen-Bonbons,

bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt

Carl Hundhammer, Konditor,

2182. (vorm. Sauer,) [ab]

am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [g]

Meublirte Wohnung

sogleich zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 10. [2a]

81,007 [3a] Eine solide, erfahrne Kindsmagd, welche auch gut mit neugebornen Kindern umzugehen versteht, sucht bis Neujahr einen Platz; kann von der Herrschaft empfohlen werden. D. U.

Eine Vision.

Durch eine Straße schön und breit,
Fuhr ich — den Bahnhof verlassend;
Ward über die prächtigen Bauten erfreut
Den einstigen Durcheinand hassend.

Das lobe ich mir — so dachte ich:
Die Einfahrt nach München ist königlich.

Doch leider das Ganze es war nur Traum.
Ein Bild — das zerfloß wie eitel Schaum;
Und Du! Du armes Karlsthor,
Steh'st als Ruine noch wie zuvor. 81,087

Bekanntmachung und Logisveränderung.

81,013 (2a) *Jean Schiese* aus Lausanne, geprüft. französ. Sprachlehrer, hat die Ehre, anzuzeigen, dass er seine franz. Lectionen wieder begonnen hat. Tägl. zu sprechen von **10—½12** Uhr und von **1—4** Uhr, am Althammereck Nr. 13/3 Stiegen, im Wirthshaus zum Mohrenköpfel, bei Hrn. Prof. Seubert, rückw. Bei mehr als 2 Schülern bezahlt jeder **6** kr. für die Lection, für zwei zusammen bezahlt jeder **9** kr. für die Lection, wenn Einer allein ist, so bezahlt derselbe **12** kr. für die Lection. — Nach einer so leichten u. schnellen Methode, welche alle anderen entbehrlich macht, und für unerschöpflich schöne Conversation wird stets gesorgt.

81,034. **Zu verkaufen** [3a]

ein guterhaltenes Kanapee mit 6 Sesseln, eine Kinderbettlade von Kirschbaum, mit Gitter und Schublade, ein detto angestrichenes, ein Waschtisch, zwei ordinäre Tische, ein runder, polirter Tisch, ein vollständiger, guterhaltener Dampfwaschapparat von Schreiber. D. U.

81,019. **Verloren** [5a]

wurde ein Kompaß in Medaillon-Form, von zwei Figürchen umgeben. Abzugeben gegen gute Belohnung Karlsstraße Nr. 5/2.

81,126 [2a] Für einen Schmied ist ein Blasbalg zu verkaufen. D. U.

81,144 [2a] Ein noch gut erhaltener, warmer Winterpaletot ist billig zu verkaufen. Dultplatz Nr. 21/3 rechts.

81,145. **Zu verkaufen** [2a]

zwei Paar große, seltene **Dammhirsch-Geweihe.** D. U.

80,752. Ein moderner Frack, mit Seide gefüttert, ist um 6 fl. zu verkaufen.
Oberanger Nr. 45/2.

Zur Beachtung.

80,988. Auf Neujahr 1861 wird in Marquartstein die Stelle eines Badergehilfen offen. Darauf Reflectirende wollen sich an Unterzeichneten persönlich oder in portofreien Briefen wenden. Nachweis der Qualifikation durch vorzügliche Zeugnisse und längeres Conditioniren an ein und demselben Platze ist Hauptbedingung für den Bewerber. Weil die Praxis häufiges Gehen über Land erfordert, ist rüstige Gesundheit nothwendig. Solides Benehmen wird hoch angeschlagen. Besetzung des Platzes wird unter Bezugnahme auf die Inserat-Nummer angezeigt.

Dr. Kaindl,
prakt. Arzt,
in Grassau.

80,989. **Zu verkaufen**
ganz schön hergerichtete Winterhüte in Sammt und Seide von 1 fl. 12 kr. an bis 1 fl. 30 kr. und 2 fl. 12 kr., dann Winterhauben zu 36 kr., 48 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 30 kr., sowie auch ganz billige Chemisetten und Netze. Alte Chenillen-Netze werden ganz schön reparirt.
Wurzerstraße Nr. 5/1.

80,992. Ein gebildeter Franzose, der bereits seit 15 Jahren als französischer und englischer Sprachlehrer sowohl an deutschen Lehranstalten als in großen Familien mit vielem Erfolg gewirkt, der deutschen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht eine gute Hofmeisterstelle hier oder auswärts zu erhalten. D. U.

Handschuh-Nähmaschine
wird um 2 fl. 18 kr. verkauft. 80,996.
Türkenstraße Nr. 47/2 l.

80,997. Junge schöne Hunde guter Art sind zu verkaufen.
Amalienstraße Nr. 53 rückwärts.

Eine Violine, ein Noterpult und eine linirte Anschreibtafel mit Gestell, für eine Schule, sind zu verkaufen. 81,005.
D. Uebr. in der Exp.

81,006. Ein runder polirter Tisch und ein Herrn-Winterrock sind zu verkaufen. D. U.

81,011. Es werden Mädchen zum Blumenmachen gegen Bezahlung gesucht.
Schillerstraße 30/3 links.

81,014. Für ein Frauenzimmer ist ein Parterrezimmer mit Bett und Kochofen in Mitte der Stadt zum Mitbewohnen frei. D. U.

Ein bürgerlicher Halsschmuck
81,015.
von Gold, besonders geeignet als kleines Christ- oder Pathengeschenk, ist um 8 fl. zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 10/3 rechts.

81,016. Eine Kellnerin wird für eine Bierwirthschaft in der Rheinpfalz sogleich gesucht.
Elisenstraße Nr. 3/0 rechts.

81,019. Ein schöner Trauerhut ist billig zu verkaufen. D. U.

81,020. Eine gesunde Amme sucht eine Stelle
D. Uebr. in der Exp.

Ein Gesellschaftslokal
für 80 Personen ist zu vergeben. D. U. 81,023.

81,022. Eine goldene Riegelhaube wird zu kaufen gesucht. D. U.

Eine Dultbude
ist zu vermiethen. D. U. 81,024.

Zu verkaufen
ein ordinärer Frauen-Mantel. 81,026.
Sendlingergasse 72/2 vornheraus.

Gekauft
wird eine Messing-Waage. D. U. 81,028.

81,030. Für ein solides Frauenzimmer ist eine heizbare Schlafstelle sogleich zu vermiethen und zu beziehen. D. U.

In mondbeglänzter, 81,031.
Von Sternen bekränzter
Paluzzi-Nacht
Ein Gespenst erwacht,
Dessen freundlicher Strahl
Zum Zweitenmal
Erheitert den heurigen Carneval.

81,032. Ein verläßiges Mädchen, das schon öfters als Kindsmagd diente, sucht sogleich wieder einen Platz. Türkenstraße 49/0 rückw.

81,033. Ein junges solides Mädchen, erst hier angekommen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich in einem ordentlichen Bürgershause unterzukommen.
Zu erfragen Schellingsstraße Nr. 52 rückwärts über 1 Stiege.

81,036. Ein Regenschirm blieb am Sonntag in der hl. Geistkirche stehen. Man bittet um Rückgabe. D. U.

81,035. Ein Instructor sucht gegen ***Mittagstisch Instruction.***
Gef. Adr. unter C. J. Nr. 81,035 nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

81,038. Ein großer lederner Reisekoffer ist billig zu verkaufen. Thal Nr. 76/3.

Ausgezeichnet schöne Dachshunde
kleinster Race sind zu verkaufen. D. U. 81,039.

81,040. Ein Haus, in welchem gegenwärtig eine gut betriebsame Wirthschaft ausgeübt wird, in einer der belebtesten Hauptstraßen der Altstadt, für jedes Geschäft (besonders Wagner oder Sattler) geeignet und sich gut rentirend, ist Verhältnisse wegen aus freier Hand, jedoch ohne Unterhändler, zu verkaufen. Baarerlag 6000 bis 7000 fl.
Adressen beliebe man unter S. Nr. 81,040 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Ein Lotteriezettel mit Gewinnst wurde gefunden. Abzuholen Blumenstraße Nr. 18/2 rechts. 81,041.

81,042. Eine Köchin, die gut kochen kann, in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfr. Schommergasse Nr. 10 in der Kellerwohnung.

81,043. Aeußere Karlsstraße Nr. 5 ist Kuhdünger zu verkaufen.

81,044. Ein neuer Tragofen mit einer Durchsicht ist zu verkaufen.
Thal Nr. 76/2, Eingang Thal.

81,045. *Columbus-Bild* ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

Von halb 1 bis halb 2 Uhr wünscht ein Studirender noch eine Instruktion in Deutsch, Latein, Griechisch und Arithmetik zu ertheilen, am liebsten gegen Mittagstisch. D. U. 81,046.

81,047. **Zu verkaufen**
drei noch gut erhaltene Manns-Winterröcke und drei kleinere. Josephspitalgasse Nr. 7/2 links.

81,048. Es sind 500 fl. gegen bedeutenden Nachlaß zu verkaufen gegen baares Geld.

81,050. Es ist ein Zugwägerl billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 71/0.

81,051. Bayerstraße Nr. 7/1 rechts ist ein meublirtes Zimmer an einen Herrn bis am 1. Dez. zu vermiethen.

81,052. **Zu verkaufen**
ein Herrnwinterrock 14 fl., eine Kapuze 9 fl., ein Frauenmantel 11 fl. und mehrere Herrnkleider. Au, Ohlmüllerstraße Nr. 15 Part.

81,053. Ein gut erhaltener Mannsrock billig zu verkaufen. Mühlgasse Nr. 5/2 nächst dem Angerthor.

81,054. Ein heizbares unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist zu vermiethen an 1 oder 2 Herren. D. U.

81,055. Es sind 2 gut erhaltene nußbaumlackirte Bettläden zu verkaufen à 5 fl. Althammereck Nr. 14/1, 2. Thüre.

81,059. Ein schönes Herrnzimmer ist sogleich zu vermiethen, auch ein Haushund zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 81/3 links.

81,060. Zu verkaufen ein gut erhaltener Burnus und mehrere Herrnkleider. Eisenmannsgasse Nr. 2/1.

81,061. Eine schöne Schlafstelle ist zu vergeben; daselbst sind 24 Pfd. Baumwolle, für Näherinnen geeignet, zu verkaufen, per Pfd. 14 kr. D. U.

Ein heizbares meublirtes mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist bis ersten Dez. an einen soliden Herrn zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. 10/3 im Hintergeb.

81,063. **Zu verkaufen**
eine Handlung zu 24 kr., eine Stickrahme 24 kr., ein Vogelhaus 36 kr. und 2 Koffer à 1 fl. 12 kr. D. U.

81,065. 2 ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

81,066. Ein in allen Fächern bewanderter und geprüfter Conditor-Gehilfe, mit guten Zeugnissen versehen, findet als Geschäftsführer eine sehr gute Stelle. Näh. zu erfragen bei Jos. Prantl, Conditor, Maximiliansstraße Nr. 22.

81,067. Ein im Kleidermachen geübtes Frauenzimmer sucht Arbeit ins Haus und geht auch auf Stöhren. D. U.

81,069. Am Gasteig in der Wienerstraße 9 sind 2 Wohnungen bis nächstes Ziel zu vermiethen. D. N. bei Bäckermeister J. Braunmüller, Theatinerstraße Nr. 14.

Geübte Seidenputzerinnen
werden gesucht in der Gold- und Silberdrahtwaaren-Fabrik von 81,070.
Fr. Wiedemann & Sohn.

Stelle-Gesuch.
81,071. Ein solides gebildetes Frauenzimmer, das in der feineren Kochkunst, sowie in allen weiblichen Handarbeiten und in der Leitung eines Hauswesens bewandert ist, wünscht bis 1. Januar eine Stelle als Beschließerin oder Haushälterin, in welcher Eigenschaft es diente. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Adressen beliebe man in der Exped. unter Chiffre F. M. Nr. 81,071 zu hinterlegen.

81,072. Für einen Assentirt-Unmontirten wird auf 3 Jahre ein Einstandsmann gesucht.
Schommergasse Nr. 10/3 rechts.

81,073. **Zu verkaufen**
für Weihnachtsgeschenke: 1 große Kaserne, 1 Festung, 1 großes schönes Wiegenpferd, 1 Lokomotive von Blech mit 5 Wägen, 1 Lampe, 1 Kaffeemühle, 1 Brenneisen, 6 Stück Bilder mit Rahmen, 70 Stück Schweizer Modelle zum Stickereiendrucken zu Chemisetten, Vorhängen, und verschiedene Gegenstände. Lattenbachstraße Nr. 6/2.

Alte Kinderspielsachen werden schön und billig gemalt. Mariengasse Nr. 1 3 Stg. 81,074.

81,075. **Verkauft**
wird billig ein grauer Mädchenmantel und ein Tuchkragen für einen Knaben v. 10 J.

81,076. Ein Frauenmantel von schwarzem Tuch, reich mit Moirée besetzt, ist zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 26 b/3 rechts.

81,077. Mehrere Bauern- und Schweizerhäuschen sind um billigen Preis zu verkaufen.
St. Anna-Vorstadt, äußere Isarstraße Nr. 6/1.

81,078. Eine ordentliche Von- und Zugeherin wird gesucht. Lottocollekte am Unteranger 35.

81,079. Oberanger 40/2 links ist ein heizbares meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

81,084. Eine Wittfrau in gesetztem Alter, welche verläßig gut kochen und nähen kann, auch häusliche Arbeiten verrichten will, sucht einen Platz, geht auch zur Aushilfe. Blumenstraße Nr. 18/4 links.

81,085. **Verkauft**
wird billig wegen Familienverhältnisse ein arabisches Pferd, Hengst, 14 Faust hoch, complet geritten, wie zum Einspännigfahren, oder gegen ein großes Zugpferd zu vertauschen; für Fehler wird garantirt. D. U.

Es wird sogleich ein heizbares Zimmer in einem geräumigen, hellen Hofe od. in einem Garten gesucht. D. U. 81,088.

81,089. Pilz 602. Das verstehe ich nicht. Gewissenssache ist Deine Pflicht, ich habe das Meinige gethan, mit Dir gesprochen, wenn ich recht habe 27. Sept. W. L. und leicht brechnen, ich traf auch eine fremde Gesellschafterin, war man doch zufrieden damals, — selbst in meinem Groll, Deines Benehmens wegen, habe ich Dich um Verzeihung gebeten — und mit den Worten abgetreten —. Ahornblüthe. Aprikose. Birkenzweig. Birn. Bertram. Brannelle.

81,091. Ein schöner und ein ordinärer Winterrock sind zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 13/2 im Hof.

81,094. Eine Schlafstelle ist zu vergeben. Thal Nr. 23/2 rückwärts im Hof.

81,096. Eine noch gut erhaltene Kinderbettstatt mit Gitter und Schublade ist billig zu verkaufen oder eine große Bettstatt nach Uebereinkommen einzutauschen. D. U.

MATHEMATIK.

81,097. Instruction gibt ein geprüfter Mathematiker. Kanalstrasse 49/2 (ganz nahe an der Maximiliansstrasse).

81,098. Zu verkaufen ein neuer, blauseidener Hut um 2 fl. 30 kr., zwei Oberröcke 3 fl. u. 2 fl., ein eingewirkter Shawl 6 fl. Hofbräuhausgasse Nr. 7/3.

81,102. 40 Maß Milch, die Maß zu 4 kr., werden sogleich gesucht. D. U.

Eine schöne Wohnung

in gesunder Lage, schöner Aussicht, nächst der Ludwigsstraße, Adalbertstraße Nr. 16/2, mit 5 Zimmern, Alkoven, heller Küche, Speicher, Keller, Waschgelegenheit, ist für Georgi 1861 zu vermiethen. Zu sehen von 3 bis 4 Uhr. Näheres beim Hausbesitzer Parterre rechts.

81,105. Ein moderner, neuer, heller, grauer und blauer Damen-Seidenhut, desgleichen ein rosa und zwei moderne Kinderhüte sind um äußerst billige Preise zu haben.
Löwengrube Nr. 14/3.

81,106. **Zu verkaufen**

12 Rehgeweihe, holzgeschnitzte, alte Figuren u. alte Bilder. Theresienstraße Nr. 77 Parterre.

81,107. Alle möglichen Kinderspielsachen werden für Weihnachten schnell und billig frisch hergerichtet. Theresienstraße Nr. 77/0.

81,108. Für ein ordentliches Frauenzimmer ist eine Schlafstelle zu vergeben. Amalienstraße Nr. 55 ebener Erde.

81,109. **Verlaufen**

ein gelbbrauner, langhaariger Wachtelhund mit dem Zeichen 3188. Abzugeben gegen Belohnung Sophienstraße Nr. 1 im Stall.

81,111. **Zu verkaufen**

ein Marionetten Theater sammt schönen Figuren, ein Zauberapparat nebst mech. Maschinen und Automaten, eine Laterna magica, ein Inductionsapparat von größter Constr., auch eine Sammlung ausländischer Insekten, Käfer, Schmetterlinge, Conchylien 2c. 2c.
Dachauerstraße Nr. 85/0 rückwärts.

2000 fl.

werden gesucht. D. U. 81,116.

81,117. In einem Café ist ein Gesellschafts-Zimmer zu vergeben. D. U.

81,110. Es wird äußerst schön u. billig weißgenäht, gehäkelt und gestickt gegen Zusicherung dauernder Beschäftigung. D. U.

81,112. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Bon- und Zugeherplatz.
Hofstatt Nr. 8 im Milchladen.

81,114. Mehrere Ballkleider, ein Trauerhut mit Schleier und mehreres Andere ist billig zu verkaufen. Au, Hochstraße 17/1.

81,121. Es ist ein unmeublirtes, schön tapezirtes heizb. Zimmer sogleich zu vermiethen.

81,122. Guter Pferdedünger ist zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

81,124. Ein mittelmäßiges Haus, nicht sehr weit vom Viktualienmarkte entfernt, wird mit 8000 fl. Erlag zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter G. H. Nr. 81,124 in der Exp. zu hinterlegen.

81,127. Eine ganz gut erhaltene Mang ist zu verkaufen. Zu sehen von 10—12 Uhr. D. U.

Große Auswahl

von Winter-Anzügen für Herren, Tuch- und Kochler-Joppen, sind zu den billigsten Preisen zu haben bei

Adam Muck, Schneidermeister,
81,128. Schützenstraße Nr. 17.

81,130. Ein schöner Iltis-Muff, eine Puppen-Küche und eine Puppe mit Kleidern ist billig zu verkaufen.
Sendlingerthorplatz Nr. 6a parterre rechts.

81,132. Verloren ging Donnerstag Abends ein goldener Siegelring mit grünem Stein, auf welchem sich zwei Buchstaben befinden, in der Sendlingergasse oder deren Nähe. Der redliche Finder wird um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit gebeten. D. U.

Kauf oder Tausch.

81,134. Ein schönes Oekonomiegut ist zu verkaufen oder gegen einen gut gelegenen Bauplatz zu vertauschen.

Für eine kinderlose Familie wird eine Parterre-Wohnung gesucht. 81,135. D. Uebr. in der Exp.

81,138. Ein großer Spülkessel ist um 2 fl. 18 kr. und eine Bettlade um 2 fl. 30 kr. zu verkaufen. Schommergasse 17/1.

81,141. Von einem ledigen Herrn wird in der Veterinär-, Oberen Garten-, Königin- oder Schönfeldstraße ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. Dezember gesucht. Adressen unter A. K. Nr. 81,141 besorgt die Exp. d. Bl.

81,142. Ein leeres Zimmer mit eigenem Eingang ist zu vermiethen.
Thalkirchenerstraße Nr. 2 im Hofe.

81,143. Ein trefflicher photographischer Apparat, 27" mit elastischer Camera und weiterem Zubehör ist billig zu verkaufen. Auch wird gründlicher Unterricht ertheilt. D. U.

81,148. Neuhausergasse Nr. 46/1 St. im Hof ist an einen ordentlichen Herrn eine Schlafstelle zu vermiethen.

Hausverkauf.

81,118. Ein Haus in Mitte der Stadt, wo eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist zu verkaufen. D. U.

81,150. Ein schöner runder Tisch von Nußbaumholz wird zu verkaufen oder gegen einen länglichen zu vertauschen gesucht. Utzschneiderstraße Nr. 2/3 links.

81,152. Eine Wohnung von 4 Zimmern wird in der Nähe der St. Annavorstadt zu miethen gesucht. D. U.

81,153. Kasernstraße Nr. 32 im Rückgebäude über 1 Stiege ist ein leeres Zimmer mit Kochofen, trocken und gereinigt, an eine oder zwei ordnungsliebende Personen um 3 fl. monatl. sogleich zu vermiethen. D. R. Louisenstraße Nr. 25/1.

81,155. Es wird ein Kostkind in der Nähe Rosenheims gesucht. D. U.

81,157. Eine Reisetasche ist zu verkaufen. Althammereck Nr. 13/4 links.

81,158. Ein schwarzes Pelzkrägerl mit penséseidenem Futter wurde am Samstag verloren. Man bittet um Rückgabe. Abzugeben Thiereckgäßchen Nr. 3/0.

81,162. Für ein neugebornes Kind wird ein Kostplatz aufs Land in der Nähe Münchens gesucht. Josephspitalgasse Nr. 9/0.

81,165. Ein Mädchen, erst hier angekommen, aller Hausarbeiten kundig, sucht sogleich einen ordentlichen Dienst. D. U.

81,167. Es werden sogleich 40 Maß Milch mit Licenz gesucht, per Maß 4 kr. gegen pünktl. Bezahlung. Schillerstraße 32/0.

81,169. Ein Kindernetz wurde in der Glockenstraße gefunden. D. U.

Haus-Verkauf.

81,170. Ein schönes Haus, für jeden Geschäftsmann geeignet, ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. D. U.

81,174. Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. D. U.

81,178. Ein leeres unheizbares Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Kreuzgasse 32/2 rechts.

Ein schön meublirter Salon mit Nebenzimmer, beide sehr gut heizbar, ist zu verstiften. Türkenstraße 79/2. 81,179.

81,180. Ein geschickter solider Uhrmachergehilfe wird hier sogleich gegen gute Bezahlung zu dauernder Condition gesucht. Adressen unter N. N. Nr. 81,180 bef. die Exp.

81,181. Ein meublirtes und ein unmeublirtes Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, sind sogleich zu beziehen. D. U.

81,182. Ein silbernes Nähetui ist um 5 fl. zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

Warnung.

81,185. Ich warne Jedermann, der ledigen Näherin Walburga Vreg auf meinen Namen etwas zu leihen oder verabfolgen zu lassen, indem ich hiefür keine Zahlung leiste.

Maria Langmeir,
Taglöhnerin von Ramersdorf.

81,183. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

81,186. Eine verlässige Von- und Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

Zu verkaufen

ein ganz neuer Revolver. D. U. 81,191.

81,191. Ein schöner Altar nebst Meßkleid, heil. Grabe und Zubehör ist zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

Sonnenstraße 5/2 rechts

ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen. 81,195.

2 meublirte Zimmer

sind Kaufingergasse Nr. 21/1 links, 1ter Aufgang, sogleich zu beziehen. 81,199.

81,200. Ein 19''' Objectiv, für dessen Güte garantirt wird, ist billig zu verkaufen.

81,207. **Zu verkaufen**

ein schön geschnittener, brillant vergoldeter Lustre. Karlsstraße 48/0 links.

81,220. 100 Maß oder doch 80 Maß Milch täglich werden gesucht und zu 5 kr. per Maß täglich baar bezahlt, wenn dieselben bis 1. Dezember geliefert werden können.

Gef. Adressen beliebe man unter S. T. M. Nr. 81,220 in der Exp. zu hinterlegen.

81,213. Alte eingetauschte Doppel-Perspektive mit sehr guten Gläsern werden billig abgegeben. D. U.

81,218. Aus einer Vorstecknadel wurde ein Christuskopf, aus Korallen geschnitten, verloren. Dem Finder desselben bei guter Ablieferung 1 Kronenthaler Belohnung. D. U.

81,236. Freitag früh ist vom Löwenbräu bis am Kälbermarkt ein Schwein verloren gegangen. Der redliche Finder wolle es Bayerstraße Nr. 20 beim Kälberführer Riebel gegen Belohnung zurückbringen.

81,248. Eine Lorgnette mit Medaillon ging verloren. D. U.

2 meublirte Zimmer

sind bis 12. Dez. zu vergeben. 81,119.

81,266. **Entlaufen**

ist ein Rattenfänger, Männchen, größerer Race, röthlichgelb, mit einer Kette und zwei Zeichen versehen. Man bittet um Rückgabe Briennerstraße Nr. 5/2.

81,267. Ein rechter Handschuh wurde am Dienstag Abend verloren. Abzugeben Landwehrstraße Nr. 7/0.

81,270. *Gutes Gemüse* ist auf dem neuen Markte am Montag früh 1/2 8 Uhr zu haben bei *E. Sedlmayer* von Günzburg.

81,279. Ein armes Dienstmädchen verlor einen grünen Schurz mit 4 Schlüsseln. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von Dr. R. Schurich in München.

Nr. 331.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 26. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Kolonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

81,226. Ein *Elementarlehrer* ertheilt Kindern, welche keine Schule besuchen, Unterricht. D. U.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

81,172. Montag den 26. November:

Benefiz der Schauspieleren Anna Schneider Carl.

Auf vielseitiges Verlangen:

Mathias Klostermayer, genannt der bayerische Hiesel,

oder:

Die Wildschützen.

Charakterbild in 4 Akt von Prüller.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein *Anna Schneider Carl.*

81,348. Morgen Dienstag den 27. Nov.

Katharinen-Ball

in dem erst neu vergrößerten Lokale im

Gasthause zur Sonne

vor dem Sendlingerthor.

Anfang 7 Uhr.

Es ladet ergebenst ein **Eduard Kustermann**, Gastgeber.

81,329. Heute Montag

Katharinen-Ball in der Tonhalle.

Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr.

Entrée à Person 6 kr.

Frische Austern

bei

Wilhelm Dallmayer,

Dienersgasse Nr. 4.

1,361.

81,229. Bei einem *Elementarlehrer* können Schüler dem Unterrichte beitreten, schnell einen besseren Fortgang zu machen. Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.
Schäfflergasse Nr. 5/1 r.

Café London.

Heute Montag den 26. November

Vocal-Quartett-Production

der Sängergesellschaft des Baritonisten **C. Schneider,** der Damen **Marg. Hertl, Mathilde Schneider** und des Gesangkomikers **H. Bergmann** mit Clavierbegleitung.

Anfang 1/2 8 Uhr. 81,311.

81,294. Heute Montag

Tanz-Unterhaltung im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr.

Beim Gastwirth Kratzer in der Blumenstraße.

81,377. Heute Montag

Punschgläser-Concert-Soiree

von Michael Kanitscher im Verein mit den beiden Violinisten Franz Stiller und Anton Deininger, sowie dem Guitarristen Joseph Vogt aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangsvorträge des Volkssängers Max Meirner.

Anfang halb 8 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

81,381. Dienstag den 27. Nov. **große**

Punschgläser-Concert-Soirée

im englischen Café.

Café Schafroth.

80,987. (3c) Von morgen Sonntag an und jeden folgenden Tag

Leistbräu-Bock.

80,995. (2b) Unterzeichneter empfiehlt sein Lager fertiger

Herren-Kleider

zu den billigsten Preisen, sowie Bestellungen in kürzester Zeit nach Maaß ausgeführt werden.

J. Steinhauser,
Laden Theatinerstraße im Hause des Herrn Bäckermeisters Späth.

81,292. Alte Zeitungen und Schriften werden in kleinen und großen Partien zu den höchsten Preisen angekauft bei

Jos. Oberdorfer, Rosengasse Nr. 5/2.

81,227. *Vorbereitungskurs* in die k. Gewerbschule u. a. B. Schäfflergasse Nr. 5/1, von 9—11 und 2—4.

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen

für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle rc. rc., können gemiethet werden bei
Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

Buckskin-Handschuhe

à 27 kr. für Damen, à 30 kr. für Herren, sowie auch zu höheren Preisen, in feinster Qualität. Zugleich empfiehlt

eine Partie **Glaçée-Handschuhe** in allen Farben
à 36 kr. für Damen, à 42 kr. für Herren, in großer Auswahl. 80,841 (3c)

F. Beutling,
Theatinerstraße Nr. 18, in der Ott'schen Weinhandlung.

Privat-Musik-Verein.

Dienstag, den 27. November:

Ball.

Anfang 7 Uhr.

Die Einladungskarten werden Dienstag den 27. d. Mts. von 2—4 Uhr im Vereinslokale ausgefertigt. 80,951 [2b]

Tonkünstler-Kränzchen.

Montag, den 26. November: 81,197 [2b]
Familienunterhaltung.

Ressource.

Dienstag den 27. November:
Tanzunterhaltung
in den unteren Lokalitäten
Anfang halb 8 Uhr.

Das auf Mittwoch anberaumte Theater findet Donnerstag den 29. Nov. statt.
Anfang präcis halb 7 Uhr.
Einladungskarten zum Theater können Mittwoch den 28. ds. Nachmittags von 2—3 Uhr und Abends von 6—9 Uhr im Gesellschafts-Lokale erholt werden.
Ohne Karte hat Niemand Zutritt.
81,368. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

81,101. Heute Montag
Tanzmusik
beim Jägerwirth
am Lehel.
Anfang 7 Uhr.

81,309. Heute Montag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie Deininger
beim Sturm
Nymphenburgerstraße Nr. 19.
Anfang halb 8 Uhr.

Eine meublirte Wohnung
bgl. zu vermiethen. Theresienstr. 5/1. 81,166

81,302. Heute Montag
Katharinen-Ball.
mit freiem Eintritt
im Grünen Hof.
Anfang 6 Uhr.

81,383. Heute Montag
Produktion der Musikgesellschaft
„Die Deutschen"
im
Regensburgerhof.
Anfang 6 Uhr.

81,359. Heute Montag
Produktion der Musikgesellschaft
„Philharmonischer Kranz"
in der blauen Taube,
am Sendlingerthorplatz.
Anfang halb 8 Uhr.

81,357. Heute Montag
Gesangs-Produktion
des M. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
beim
Bierwirth Schwarz,
am Eck der Augusten- und Karlsstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

81,352. Heute Montag
Produktion
des Sängers **Pacher**
mit Gesellschaft
beim Bierwirth Vogl
in der Türkenstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

81,211. (2a) Ein ganz gut erhaltenes, helles Seidenfoulard Kleid ist billig zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 29/1 links. Zu sehen von 10—11 Uhr Vormittags.

81,851. Heute Montag
Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,
beim
Bierwirth Schwägerl
in der Dachauerstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

Frische Austern
in der Weinstube bei
Carl Gmæhle,
81,879 [2a] Salvatorstraße 19.

Farcirter Wildschweinskopf
mit
Perigord-Trüffel
bei
Wilh. Dallmayer,
81,862. Dienersgasse Nr. 4.

Pâte pectorale de réglisse
(Brusttabletten)
ein bewährtes Mittel gegen Husten, Verschleimung ꝛc., in Schachteln zu 12 und 18 kr. zu haben in der
Mohren-Apotheke,
77,965 [b] im Thal Nr. 13.

Versteigerung.
80,142 [2b] Dienstag, den 27. November, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, wird in der Kaufingergasse Nr. 1 im 3. Stock wegen Abreise eine sehr gut erhaltene Mobiliarschaft gegen sogleich baare Bezahlung versteigert, als:
ein Schreibsekretär von Nußbaum, Kommode von Nußbaum, runde, ovale und andere Tische, Bettladen von Nußbaum und lackirt, Federmatratzen, Pferdhaar-Matratzen, ein Causeuse und 4 Sessel, mit grünem Plüsch bezogen, ein Kanapee und 6 Sessel, mit Ledertuch bezogen, ordinäre Kanapees, Sessel, Nacht- und andere Kästel, Kleider- und Wasch-Kästen, von Nußbaum und lackirt, Bücherstelle, Küchenmeubel und Küchengeräthe von Porzellan, Eisen und Messing und noch viele andere Gegenstände.
Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein
Christian Zankel,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgerichte München l/J.

Wohnungs-Gesuch
für Georgi von 3—4 Zimmern ꝛc. in Mitte der Stadt. Adressen unter R. I. Nr. 79,949 besorgt die Exp. d. Bl. 79,949 [2b]

81,800. (2a) **Pinscher,**
schwarz und braun, kleinster Race, ging verloren. Dem Wiederbringer Belohnung. D. U.

Meublirte Wohnung
sogleich zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 10. [2b]

Mehrfachem Wunsche zu entsprechen, zeige ich hiemit an, daß ich wieder eine kleine Auswahl Stereoskop-Bilder aus Paris erhalten habe. 80,539 [2b]
Ernest Reulbach,
Sonnenstraße Nr. 2, Hintergebäude rechts.

81,175. (2a) **Damenhüte**
neuester Façon sind billig zu verkaufen.
Karlsthor, Bachgasse Nr. 7/0.

Torf-Verkauf.
81,176. (3a) Bei Unterzeichnetem ist fortwährend Torf, per einzelnen Zentner zu 24 kr. zu haben, fuhrweise per Zenter 20 kr. Im Großen wird er noch etwas billiger gegeben. Auch wird er zentnerweise ins Haus geliefert, Fuhrlohn bei einem Zentner 6 kr., bei mehreren wird er ermäßigt. Beim Hausknecht im großen Löwengarten, Karlsplatz Nr. 28.

81,177. (2a) Ein Gewölbe, rückwärts, wird in der Nähe des Bahnhofes sogleich gesucht. D. U.

81,184. (3a) Abschriften werden schnell gefertigt. Sendlingergasse Nr. 52 über 3 Stiegen rechts.

81,187. (2a) **5—7000 fl.**
werden auf Grund und Boden als sichere Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

Ein tüchtiger Radtreiber sucht ständige Arbeit. D. U. 81,203. (3a)

81,217. (3a) **Stallung,**
Remise und Bedientenzimmer sind zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1.

81,269. (3a) Ein kleines, heizbares Zimmer ist zu vermiethen.
Herrnstraße Nr. 32/3.

81,222. Es wird ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sogleich gesucht.
Auch wird daselbst ein Herrn-Pelzmantel verkauft. D. U.

81,223. Ein Kostkind, 1 bis 2 Jahre alt, wird gesucht. Grubenstraße Nr. 14.

Vermiethung
auf Georgi.
81,224. In der Theresienstraße ist eine Wohnung im 1. Stock mit 4 großen Zimmern, schönem Speicher, Keller, Waschhausantheil und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Auch könnte, falls es gewünscht würde, ein Garten dazu gegeben werden. D. U.

81,237. Ein Frauenmantel und vier Mantelkrägen, große und kleine, sind zu verkaufen.
Oberanger Nr. 9/0.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 332.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 27. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Etwas über die Theatralische Wochen-Rundschau.

81.274. Der „Anzeiger", Beiblatt der N. N., ausschließend bestimmt für Inserate, deren Kostenbetrag nach Zahl und Raum der ganzen Zeile à 4 kr. berechnet wird, beliebt für „Theatralische Wochen-Rundschau" der Verf. zur Besprechung der Leistungen des kgl. Hof-Theaters zu benützen, was monatlich an 60 fl. Insertionsgebühren betragen mag. Je mehr gelesen das Inseratenblatt ist, auf einen desto allzuempfänglichen Boden fallen wegen der ungeheueren Verbreitung des Anzeigers die darin ausgesprochenen Meinungen. Im Interesse der k. Kunstanstalt, deren Leistungen wohl schicklicher im Texte einer zu Theaterrecensionen Raum bietenden Zeitung besprochen werden dürften, ist der Folgen zu gedenken, die gewisse, von Animosität nicht völlig freigehaltene Aussprüche ebenso wie überschwengliche Lobpreisungen veranlassen, welch letztere eine anspruchslose Dame mit aller Bescheidenheit brieflich sich verbeten hat, während eine hochgestellte Notabilität der Oper wohlmeinend den Verf. erinnerte, daß die Ungleichmäßigkeit in Lob und Tadel bei den Betheiligten nur Unzufriedenheit errege, und zum Nachtheil des Ganzen leicht die Lust gegenseitigen Zusammenwirkens störe. Jeder Kunstverständige und Kunstverehrer wird darin übereinstimmen, daß Niemand vollkommen, Niemand unfehlbar und daß kein menschliches Werk ohne Mangel, ohne Fehler ist. Was die in der Wochenschau im Vergleich zu den Leistungen Anderer schon wiederholt unterschätzten Leistungen des Frl. Schwarzbach anlangt, so dürfte dafür wohl die Zustimmung aller Unbefangenen zu erhalten sein, daß nämlich durch einen so ungünstig influirten Ausspruch Frl. Schwarzbach keineswegs sich verunglimpft, herabgewürdigt oder entmuthigt finden lassen dürfe. Jener Tadel thut der allgemein bewahrten Verehrung für die Künstlerin keinen Eintrag. Diese fleißige, beliebte und geschätzte Künstlerin, welche ihr Leben und Wirken der Kunst weiht, leistet während ihres 6jährigen Hierseins durch ihre stete Bereitwilligkeit, Unverdrossenheit und Ausdauer dem k. Hoftheater wesentliche Dienste. Man kann der hiesigen Hofbühne zu ihrem Besitze Glück wünschen; eine ausnehmend liebliche, klangreiche, gleichmäßig ausgebildete, noch nicht in Abnahme begriffene, frische Stimme, wie sie Frl. Schwarzbach besitzt, verbunden mit dem unermüdlichen Kunsteifer und dem immer frischen Talent, ist wohl heut zu Tage nicht so leicht zu finden. Frl. Schwarzbach kann die Coloraturpartieen als ihr eigentliches Fach betrachten. Mit einer Leichtigkeit, welche den Uneingeweihten gegenüber die Schwierigkeit der Ausführung gänzlich verdeckt, läßt die Künstlerin die reinen, perlenden Töne ihrer geübten Kehle entgleiten und sich zu einer glänzenden Kette entfalten, deren einzelnen Glieder festverbunden ein Ganzes bilden und sich dennoch beim Herausrollen so klar von einander sondern, daß man jedes Einzelne unterscheiden kann. Ebenso ist es mit ihrem Triller, welcher in jeder nur denkbaren Nüance blendend hell, regelrecht, genau und schön ausgeführt wird. Wohl auffallend ist die äußere Ruhe, welche bei Frl. Schwarzbach, versteht sich in den ruhigen Situationen, jede Verzierung, wie überhaupt den Gesangsvortrag begleitet. Wenn man sich die häßlichen Gesichtsverzerrungen und die krampfhaften, nichtsbedeutenden Bewegungen anderer Sängerinnen ins

Gedächtniß zurückruft, jenes Händeringen, Körperwinden u. s. w., diese leidigen Hilfsmittel, womit man die verwickeltsten Passagen und die einer menschlichen Stimme kaum anzumuthenden Staccatostellen, wenn nicht korrekt, doch imponirend auszuführen und die schwerfälligen, rebellischen Töne mühsam aus der Kehle herauszunöthigen hofft, so wird man gerade die Ruhe, welche Frl. Schwarzbach in ihrem Gesichtsausdruck, wie in ihren Geberden bewahren kann, anstaunen und bewundern müssen. Es ist diese Thatsache ein Beweis für die ausgedehnte Herrschaft der Künstlerin über ihre Stimme, denn eben, weil sie es durch mühsame Arbeit dahin gebracht hat, die Töne ohne die mindeste, sichtbare Anstrengung, beinahe ohne äußerliche Beihilfe hervorzubringen, so sind auch die Körperstellungen und Handbewegungen in den meisten, der Gesichtsausdruck aber in allen Fällen, von dem Gesange vollkommen unabhängig. Dieser Unabhängigkeit bewußt, kann sie ihrer Mimik gleichwohl den Ausdruck geben, welcher die vom Charakter der Rolle bedingten Gefühle veranschaulicht und sich dabei in den Grenzen des plastisch Schönen erhält. Die musikalische Routine, welche sich Frl. Schwarzbach im Leipziger Conservatorium erwarb, die Taktfestigkeit, das sichere Auftreten und Selbstvertrauen, die starke Stimme, die deutliche Aussprache, welche man ihr beim kaiserl. Hofopertheater in Wien nachrühmte, — all das ist ihr geblieben. Angebornes Talent, Neigung zur Kunst, glückliche Fähigkeit Alles zu erfassen und zu begreifen, was zur Ausübung des Künstlerberufes nöthig ist, das gründliche Neben, das Gefühl der Wahrheit, das Verständniß der Kunstregeln, die Möglichkeit der exakten technischen Ausführung des einmal Erfaßten und als gut Erkannten, und andere glänzende, dauernd wirkende Vorzüge kann man ihr zuerkennen. Man verdankt den trefflichen Leistungen des Frl. Schwarzbach zu viel erhebende, in der Erinnerung fortlebende Empfindungen, als daß man ihr nicht das Beste geboten wissen möchte, was die Kritik überhaupt zu bieten vermag: Hinarbeiten auf Anerkennung, Würdigung und Förderung des Schönen, Guten und Wahren. M.

Stickereien aller Art

im neuesten Geschmacke, auf Sammt, Seide, Tuch und ähnlichen Stoffen vorräthig, sowie auf Bestellung in kürzester Zeit das Solideste angefertigt wird, empfiehlt zu billigen Preisen

Karoline Obermeyer,
Burgenstraße Nr. 11/3.

Bei angefangenen Arbeiten werden auf Verlangen die nöthigen Anleitungen gegeben. 81,430.

Warum werden die Statuten für den allgemeinen Spar- und Unterstützungs-Verein für Frauen, Wittwen und Mädchen aller Stände, der Oeffentlichkeit nicht übergeben?

Eine Frage von Solchen, die sich dafür interessiren und beizutreten wünschen. 81,551.

Den sehr verehrlichen

Studenten-Verbindungen Münchens

wird ergebenst zur Anzeige gebracht, daß Mittwoch den 28. November im Max Schweiger'schen Isar Vorstadt Theater zur ersten Aufführung kommt:

Das Studentenkind,

oder:

Der letzte Commerce,

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen und einem Vorspiel von Ferdinand Fränkel,

zu dessen zahlreichem Besuch höflichst einladet

Max Schweiger,
Direktor.

81,592.

Café Jais.

Heute Dienstag den 27. November

Vocal-Quartett-Production

der Sängergesellschaft des Baritonisten **C. Schneider,** der Damen **Marg. Hertl, Mathilde Schneider** und des Gesangkomikers **H. Bergmann** mit Clavierbegleitung.

Anfang 1/2 8 Uhr. 81,578.

Im Prater.

81,571.

Morgen Mittwoch

zum Schluß der Katharinen-Feier

Tanz-Unterhaltung.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée 6 kr.

Im englischen Caféhaus.

81,682. Heute Dienstag

Punschgläser-Concert-Soirée

von **Michael Kanitscher** im Verein mit den beiden Violinisten **Franz Stiller** und **Anton Deininger**, sowie dem Guitarristen **Joseph Vogt** aus Wien, und abwechselnd humoristische Gesangs-Vorträge des Volkssängers

Max Meixner.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Fortuna.

Mittwoch, den 28. November:

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Einladungskarten werden Montag Abend und Mittwoch Nachmittags von 2—4 Uhr im Gesellschaftslokale (Glasgarten) ausgefertigt.

81,231 [2b] *Der Ausschuss.*

81,672. Heute Dienstag

Katharinen-Ball im Phönixgarten.

Anfang 6 Uhr.

Tanz-Unterricht.

81,508. Gründlicher Unterricht wird ertheilt in 16 Stunden zu 3 fl. 24 kr. Da Dienstag und Donnerstag Nachmittags von 2—4 Uhr der Unterricht begonnen hat, so werden die verehrten Herren und Damen, welche noch Karten haben, ersucht, diese Stunden wieder zu besuchen, i. dem späterhin die Karten nicht mehr giltig sind.

E. Borkmann, Tanzlehrerin.
Thal Nr. 29/1 St. rückwärts.

81,341 [2a] Ein solides Frauenzimmer, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle als Ladnerin, Haushälterin oder Beschließerin. Adressen unter A. Z. Nr. 81,341 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Ein Zwilling,

ganz neu und elegant gearbeitet, ist wegen Abreise um 36 fl. zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 81,858 [2a]

81,366. **Zu verkaufen** [2a

ein ganz neuer, sehr schöner Herrschaftskutscher-Pelz. D. U.

Ein heizbares, großes Zimmer, meublirt oder unmeublirt, ist bis 1. Dezember zu vermiethen. Blumenstraße Nr 18 über 1 Stiege. 81,878 [3a]

Kieler Sprotten, Mortadella di Bologna,

bei ***Wilh. Dallmayer***

81,477. Dienersgasse Nr. 4.

Frische Austern

in der Weinstube bei

Carl Gmæhle,

81,379 [2b] Salvatorstraße 19.

Gänseleberwurst mit Trüffeln

ist fortwährend zu haben bei

Heinrich Schärges

81,628 Dienersgasse Nr. 8.

81,391 [3a] Ganz schöne Wachholder-Beere sind angekommen, per Schäffel 15 fl., für Wiederverkäufer etwas billiger, bei Salzstößler Wörl im Schrammergäßl.

81,402 [3a] Unteranger Nr. 19 sind zwei Rennschlitten zu verkaufen.

Ein solider Mensch, seiner Profession ein Schneider, wünscht als Bedienter oder Ausgeher einen Platz. D. U. 81,412 [2a

---

81,417 [2a] Ein treues, solides Mädchen von ruhigem Charakter, das Liebe zu Kindern hat, nähen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, wird neben einer Kindsmagd sogleich gesucht. Müllerstraße Nro. 45a, Parterre rechts.

81,419 [2a] Ein junges Mädchen von achtbarer Familie, welches in der Aritmethik sowie im Schriftlichen sehr gut bewandert und auch der italienischen Sprache kundig ist, wünscht als Lehrmädchen in einer Schnittwaaren-Handlung unterzukommen. D. U.

81,423 [3a] Es wird ein Mädchen gesucht, welches frisiren, schön waschen, bügeln und nähen kann. D. U.

81,429 [3a] Eine geprüfte Lehrerin wünscht im Französischen Unterricht zu ertheilen. D. N. in der Exp.

Marienplatz

ist ein hübschmeublirtes Zimmer, mit Benützung des Salons, sogleich oder auch auf den 1. Dezember zu vermiethen. 81,436 [4a]

Wohnung

nebst Laden, für einen Vorstadtkrämer, ist zu Georgi zu beziehen. Türkenstraße Nr. 4/0, im Melberladen. 81,439 [2a]

1000 fl. sichere Hypothek, zu 5 pCt. verzinslich, sind mit Nachlaß zu verkaufen. D. U. 81,455 [2a]

Gegen 1500 fl. Baarerlag wird ein kleines Oekonomiegut zu kaufen gesucht. D. U. 81,456 [2a]

Reh-Decke.

81,463 [2a] Eine noch nicht gebrauchte Bett-Decke von Rehleder, 2½ Ellen lang, 1½ Elle breit, Gewinn aus der Berchtesgadener Industrie-Verloosung 1860, ist zu verkaufen. Louisenstraße Nr. 12/1.

81,469 [2a] Schellingstraße Nr. 19/1 rechts vornheraus ist ein meublirtes Zimmer von einem Herrn sogleich zu beziehen.

81,471 [2a] 1500 fl. werden aufzunehmen gesucht. D. U.

Eine schöne Krippe, als Christ-Geschenk passend, ist zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1. 81,482 [3a]

81,488 [3a] Wegen Versetzung ist um 90 fl. sogleich eine Wohnung zu vermiethen. D. U.

81,489. **Zu verkaufen** [2a]
eine schöne Damen-Pelzgarnitur. D. U.

81,491 [2a] 300 fl. werden als erste Hypothek auf eine schöne Herberge in Haidhausen aufzunehmen gesucht. D. U.

Ein Drechsler,

der gut im Holzdrehen und Repariren bewandert ist, findet Beschäftigung. Das Nähere in der Exp. 81,500 [2a]

Associe-Gesuch.

81,504 [3a] Ein junger, gebildeter Mann wünscht sich an einem Geschäft mit einer Einlage von 500 fl. zu betheiligen. Adressen erbittet man sich unter Versicherung größter Verschwiegenheit durch die Exp. d. Bl. unter Chiffre W. W. und Nr. 81,504.

Zimmer-Gesuch.

81,516 [3a] Für einen einzelnen Herrn werden in gut gelegenem, anständigen Hause zwei bequemmeublirte, gut heizbare Zimmer, oder ein solches mit Kabinet, sogleich gesucht und erbittet man Adressen mit Preisangabe unter Chiffre C. L. und Nr. 81 516.

81,534 [2a] Mehrere Dutzend sehr schön erhaltene, deutsche Tarock Karten sind zu verkaufen, à 6 kr. D. U.

81,535 [2a] Eine Zither von Tiefenbrunner ist zu verkaufen. D. U.

Fünfzig Gulden

Belohnung Demjenigen, welcher eine am 20. l. Mts. von der Theresienstraße bis zur königl. Residenz, oder in deren Gängen, zu Verlust gegangene schwarze **Brieftasche** mit 280 fl. in Banknoten Theresienstraße Nr. 63/3 abgibt, oder durch seine Mittheilungen die Wiedererlangung dieser Baarschaft veranlaßt. 81,689 [3a]

81,175. (2b) **Damenhüte**
neuester Façon sind billig zu verkaufen. Karlsthor, Bachgasse Nr. 7/0.

Torf-Verkauf.

81,176. (3b) Bei Unterzeichnetem ist fortwährend Torf, per einzelnen Zentner zu 24 kr. zu haben, fuhrweise per Zenter 20 kr. Im Großen wird er noch etwas billiger gegeben. Auch wird er zentnerweise ins Haus geliefert, Fuhrlohn bei einem Zentner 6 kr., bei mehreren wird er ermäßigt. Beim Hausknecht im großen Löwengarten, Karlsplatz Nr. 28.

81,177. (2b) Ein Gewölbe, rückwärts, wird in der Nähe des Bahnhofes sogleich gesucht. D. U.

81,184. (3b) Abschriften werden schnell gefertigt. Sendlingergasse Nr. 52 über 3 Stiegen rechts.

81,187. (2b) **5—7000 fl.**
werden auf Grund und Boden als sichere Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

Ein tüchtiger Radtreiber sucht ständige Arbeit. D. U. 81,203. (3b)

81,269. (3b) Ein kleines, heizbares Zimmer ist zu vermiethen. Herrnstraße Nr. 32/3.

78,367. [9]

Gute alte Bücher, Kupferstiche,

Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen rc. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Utzschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

80,095 [2b] Ein Frauenzimmer, nicht von hier, welches ein Hauswesen gründlich und praktisch zu führen im Stande wäre, in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle. Selbes könnte von einer hochstehenden Dame dahier empfohlen werden. Fürstenstraße Nr. 22/4.

Gediegenen praktischen französischen Unterricht

ertheilt billig ein ehemaliger französischer Gymnasial-Professor (Franzose). 80,680. (4c) Wurzerstraße Nr. 22/2, von 1—2.

80,598 [3c] Ein Drechsler-Lehrjunge wird gesucht. D. U.

80,617 [3c] Zwei eiserne **Kanonenöfen** sind zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

Eine Bierwirthschaft

wird zu pachten gesucht. Adressen unter A. B. Nr. 80,952 beliebe man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 80,952. (2b)

80,963. (2b) 600 oder auch 800 fl. sind auf sichere Hypothek auszuleihen. D. U.

Ein Adreßbuch

für Bayern wird gesucht. 80,985. (2b)

80,432 (6b) **Eine grosse Herrschaftswohnung** wird Amalienstraße Nr. 9 zu Georgi frei. D. Räh. beim Hauseigenthümer im Gartengebäude.

80,481 [3c] 100 fl. werden auf Abschlagszahlung von monatlich 12 fl. aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter M. R. und Nr. 80,481 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

80,903. (2b) Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche und allen Bequemlichkeiten ist Verhältnisse halber sogleich zu vermiethen. D. U.

80,944. (2b) **Ein Lehrling wird zu einem Messerschmied gesucht. D. U.**

80,946. (3b) **Zu vermiethen** sind 2 große Arbeitslokalitäten mit etwas Wasserkraft nebst Wohnung in der Geyerstraße. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 41/1.

Gesucht wird sogleich

eine solide Person in den 40. Jahren, welche kochen kann und besonders Liebe zu einem Kinde hat. Von 8—11 Uhr. 80,949. (3b)

Ein hübsch meublirtes Zimmer, vornheraus, ist bis 1. Dezember zu vermiethen. Preis 6 fl. 30 kr. 80,889. (3b)

80,893. (2b) Ein solides Stubenmädchen sucht bis 1. Dezember einen Dienst. D. U.

Kapital-Gesuch.

80,902. (2b) 20,000 fl. und 29,000 fl. Ewiggeld werden auf schöne Anwesen aufzunehmen gesucht. D. U.

80,869. (2b) Ein guter Rattenfänger ist zu verkaufen. Sterledergasse Nr. 1/0.

80,787. (2b) Gegen Unterricht im Französischen und Englischen sucht ein gebildeter Franzose Tafel und Wohnung bei einer anständigen Familie zu erhalten. Adressen unter F. und Nr. 80,687 besorgt die Exp.

80,865. (2b) Ein Geschäft, das keiner Prüfung unterliegt und die Ansässigmachung begründet werden kann, ist zu vergeben. D. U.

80,886. (2b) Zu einem Schuhmacher wird ein Mädchen, das auch steppen kann, in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

80,978. (2b) Den 22. ds. Mts. verlief sich ein grau getigerter Hund mit langem Schweif und gestutzten Ohren. Abzugeben Türkenstraße Nr. 9 gegen Belohnung.

80,138 [3c] Utzschneiderstraße Nr. 13/4 links ist ein heizbares, meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zwei ungarische Pferde sind zu verkaufen. D. U. 80,140 [3c]

80,190. **Käfer,** wenn auch beschädigt, werden billigst zu kaufen gesucht. Sendlingergasse Nr. 48/0. [3c]

80,208 [3c] Zwei Gesellschaftszimmer, eines zu 20 bis 30 Personen, das andere zu 40 bis 60 Personen, sind zu vergeben. D. U.

80,247 [3c] Ein junger Mann wünscht an einem Logensitze in 2., 3. oder 4. Galerie bis End d. Js. Theil zu nehmen. Derselbe ist auch bereit, einen Logensitz bis dahin ganz zu übernehmen. Näheres bei Herrn F. G., Neuhausergasse Nr. 27/3.

80,777 [3c] Ein verläßiges Einspänner-Pferd steht im Gasthaus „zum Wiener-Hof" in Haidhausen zum Verkaufe.

80,287 [4b] Promenadeplatz Nr. 5/3 ist ein Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermieth.

80,298 [4b] Ein ganz neuer Kalmuckrock für einen großen, mittelstarken Herrn ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

80,299 [4b] Eine Winterthüre, ein Paar Winterfenster, ein Bügelofen, auch als Kochofen zu benützen, ein blecherner Bügelofen, zwei Tritte (für Herren Maler) sind billig zu verkaufen. D. U.

80,098 [3c] Solide Mädchen können Weißnähen und Kleidermachen erlernen. D. U.

80,608 [3b] Es wird für die Zeit von jetzt bis Georgi eine Wohnung, bestehend aus drei bis vier Zimmern, gesucht. Adressen beliebe man unter G. K. und Nr. 80,608 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

80,757 [3b] Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches schon mehrere Jahre in einem Laden-Geschäfte servirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht in ähnlicher Weise eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Theresienstraße Nr. 5/1.

71,154 [b] Kaufingergasse Nr. 35/3 ist eine freundliche Wohnung auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Herrnstraße Nr. 21/1, Morgens von 8—10 Uhr und Nachmittags von 1—3 Uhr.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

81,007 [3b] Eine solide, erfahrne Kindsmagd, welche auch gut mit neugebornen Kindern umzugehen versteht, sucht bis Neujahr einen Platz; kann von der Herrschaft empfohlen werden. D. U.

81,034. **Zu verkaufen** [3b]

ein guterhaltenes Kanapee mit 6 Sesseln, eine Kinderbettlade von Kirschbaum, mit Gitter und Schublade, ein detto angestrichenes, ein Waschtisch, zwei ordinäre Tische, ein runder, polirter Tisch, ein vollständiger, guterhaltener Dampfwaschapparat von Schreiber. D. U.

81,049. **Verloren** [3b]

wurde ein Kompaß in Medaillon-Form, von zwei Figürchen umgeben. Abzugeben gegen gute Belohnung Karlsstraße Nr. 5/2.

81,126 [2b] Für einen Schmied ist ein Blasbalg zu verkaufen. D. U.

81,144 [2b] Ein noch gut erhaltener, warmer Winterpaletot ist billig zu verkaufen. Dultplatz Nr. 21/3 rechts.

81,145. **Zu verkaufen** [2b]

zwei Paar große, seltene **Dammhirsch-Geweihe.** D. U

80,851. (2b) **Zu vermiethen**

sogleich oder zu Georgi ein helles Arbeits-Lokal Max-Josephstraße Nr. 8 über 1 Stiege rückwärts.

80,784 (2b) Karlsstraße Nr. 14 b/2 links sind zwei schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. Dezember zu beziehen.

80,838. (2b) Es ist ein gutes Milchwägerl zum Ziehen zu verkaufen. Haidhausen in der Kirchenstraße Nr. 29.

Hadern und Knochen

werden gekauft im Großen und Kleinen. Lederergasse Nr. 5 im Hof rechts. 80,847. (8b)

80,849. (2b) Es ist ein neuer, dunkelblauer Radmantel, 1¼ Elle lang, um fl. 15 zu verkaufen, sowie auch eine Bettlade, 4 Schuh 8 Zoll lang und 2 Schuh 8 Zoll breit, wovon die obern Seitentheile zum Herausziehen sind, nebst Roßhaar Federmatratze um fl. 15.

81,173. (2b) Es ist sogleich ein eisernes Kochöferl zu verkaufen. D. U.

81,211. (2b) Ein ganz gut erhaltenes, helles Seidenfoulard Kleid ist billig zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 29/1 links. Zu sehen von 10—11 Uhr Vormittags.

81,300. (2b) **Pinscher,**

schwarz und braun, kleinster Race, ging verloren. Dem Wiederbringer Belohnung. D U.

80,712 [3c] Mehrere Tausend gut erhaltene Dachplatten und eine Firma, welche gleich beschrieben werden kann, von 16′ Länge, sind sogleich zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 27.

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)

Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre wird **Mittwoch den 28. November, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgarten, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieurs-Uniform, einer großen Hänguhr mit Kasten, mehreren Lampen, sehr gut erhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern, einem Meß-Tubus und Diopter, einem Kindertheater u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Max Ruef.

Der Laden von

Louise Holzinger,

Corsetten-Verfertigerin,

befindet sich Fingergasse Nr. 3, neben der Knabenschule; die Wohnung Fingergasse Nr. 4/2 rechts. 79,981 [3b]

80,152 [2b] Die eleganteste Ausgabe von **Goethe's Werken,** bestehend in 30 Bänden, mit eben so vielen Stahlstichen, noch unaufgeschnitten, ist zu verkaufen. Näheres Salvatorstraße Nr. 16/3.

Empfehlung.

79,326 [12b] Unterzeichneter empfiehlt echt englischen Glanz-Gummi-Lack, per Flacon 6 und 12 kr., sowie Pariser Stiefel-Lack, per Flacon 9 und 18 kr.

J. Glässgen,

Laden: Haslinger-Durchgang, Rosenthal Nr. 6.

Oel-Bilder

[illegible] sind billig zu verkaufen. [illegible]straße Nr. 9 Parterre. 54,878 [m]

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. (1b)

78,783 [b] Die heftigsten Schmerzen an Händen und Füßen ꝛc. ꝛc., herbeigeführt durch

Frost,

werden nach 2- bis 3-maligen Einreibungen schnell beseitigt

Windenmachergasse Nr. 4/3.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im **ewigen Licht.**

80,738. Eine Dame wird als Theilnehmerin an englischem Grammatikal-Unterrichte gesucht. Wöchentlich 4 Stunden, monatlich 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

81,303. Ein meublirtes Zimmer ist Dienersgasse Nr. 13/3 St. links zu vermiethen.

81,304. Ein kleines Kreuz vom Ludwigs-Orden wird gekauft. Theresienstr. Nr. 83/4 r.

5—6000 fl.

werden zu 4½ pCt. als erste Hypothek auf ein hiesiges Haus in einer Hauptstraße, ohne Unterhändler gesucht. D. U. 81,305.

81,308. Ein solides Frauenzimmer sucht als Jungfer oder Stubenmädchen bei einer soliden Herrschaft unterzukommen; geht auch nach Auswärts. D. U.

Eine solide Kellnerin sucht hier oder auf dem Lande sogleich einen Platz. D. Uebr. in der Exp. 81,312.

81,313. **Zu kaufen**

wird gesucht ein kleines Haus mit Garten. Adressen sind unter J. und Nr. 81,313 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

81,317. ***800 fl.***

sind auf erste Hypothek auf Grund und Boden auf das Land auszuleihen. D. U.

Gesucht wird ein unmeublirtes Zimmer, heizbar, mit Kochofen. Adressen erbittet man sich Warzerstraße Nr. 8½, im Rückgebäude, 2 St. 81,318.
Zu treffen Mittags von 11 bis 1 Uhr.

81,319. Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder als Kellnerin; geht auch von hier fort. Thal Nr. 4/3.

81,320. Ein solides Mädchen sucht einen Platz als Kaffeekellnerin und geht auch von hier fort. Thal Nr. 4/3.

81,321. Ein schöner Herren-Winter-Raglan ist zu verkaufen. Oberanger 45 im Hof, 1 St.

Nicht zu übersehen!

81,323. Pfänder werden mit größter Verschwiegenheit um 4 kr. in alle Leihhäuser besorgt. Färbergraben Nr. 35 im Hofe, vis-à-vis der Fleischbank.

81,324. **Gesucht wird**

ein Theilnehmer oder eine Theilnehmerin an einem öffentlichen Geschäfte mit einigen Tausend Gulden, am liebsten vom Lande. D. U.

81,325. Ein Einstandsmann wird zum 1. Regiment auf ein Jahr gegen gute Bezahlung sogleich gesucht. D. U.

81,326. Man warnt vor Individuen im Anpreisen billiger Fabrikgeschäfte.

Ein Angepriesener.

Ein hübscher Kochheerd für Kinder ist billig zu verkaufen. 81,327.
Salvatorstraße 14½, 4 St.

Aufgepaßt!

81,328. Jener unbekannte Herr, welcher vor 14 Tagen in der Kasernstraße Nr. 43 eine Schlittenschleife kaufte und 80 kr. daran gab, wolle dieselbe bis Freitag abholen, sonst wird sie verkauft.

81,330. Ein Mädchen, das kochen kann und alle häusliche Arbeit verrichtet, sucht sogleich einen Dienst. Sendlingergasse Nr. 25 im Hutmacherladen.

81,331. Eine junge ***Wachtelhündin*** ist sehr billig zu verkaufen.
Schellingsstraße Nr. 22/3 rechts.

81,336. **100 fl.**

werden auf monatliche Abzahlung aufzunehmen gesucht.
Offerte wolle man unter K. und Nr. 81,336 in der Exp. d. Bl. hinterlegen.

81,337. **Gesucht wird**

für ein anständiges Frauenzimmer in der Nähe der Theresien- oder Dienersgasse ein kleines meublirtes, heizbares Zimmer ohne Bett. Adressen unter J. und Nr. 81,337 besorgt die Exp.

81,338. **Milch**

wird gesucht, 50 bis 60 Maß zu 4 kr., sogleich gegen pünktliche Bezahlung. D. U.

Rosenheimerstraße Nr. 17a sind zwei helle Wohnungen sogleich zu vermiethen.
Auch wird daselbst ein Flügel um 80 bis 100 fl. gekauft. 81,342.

81,344. Solide Mädchen können die Putzarbeit erlernen. Schäfflergasse 15/3.

Aechte Gemshaare

werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. Uebr. 81,345.

Ein Eisstock
ist zu verkaufen. D. Uebr. 81,348.

Ein ganz neuer Winterhut
ist um den festen Preis von 4 fl. 30 kr. zu verkaufen. Obere Müllerstraße, Glockenbach Nr. 9/3 rechts, von 10—2 Uhr. 81,349.

81,350. Nähmädchen werden gesucht, per Tag 6 kr. D. Uebr.

Englisches Putzpulver,

welches sich für die Herren Gold- und Silberarbeiter, sowie für die Herren Uhrmacher wegen seiner vorzüglichen Qualität zum Putzen der verschiedenen Gold-, Silber- u. Messing-Gegenstände besonders eignet, wird die Schachtel à 12 kr. verabfolgt. 81,353.
Utzschneiderstraße Nr. 13/4 rechts.

81,354. Der Gauner, welcher am letzten Freitage Abends in einem hiesigen Kaffeehause Hut, Stock und Ueberzieher gestohlen hat, kann auch den zu letzterem gehörigen Kragen in Empfang nehmen. Wo, sagt die Exp.

81,356. 26 Tagwerk guter Torfgrund, ¾ Stunden von der Rosenheimer Eisenbahn gelegen, sind billig zu verkaufen.
Ferners sind 1000 fl., 8000 und 15,000 fl. als Ewiggeld oder auf erste Hypothek zu vergeben. Zu erfragen am Eingang der Amalienstraße Nr. 79 im Laden.

81,360. Ein reales Eisenhandlungsrecht ist um 2000 fl. zu verkaufen. D. U.

81,363. Es wird bis 1. Dezember ein treuer ordentlicher Bursche, der empfohlen werden kann, Morgens 8 Uhr zum Stiefel- und Kleiderreinigen gesucht. D. U.

81,364. Ein junger Bursche vom Lande, der gut mit Pferden umgehen kann, sucht in einem Gasthause als Hausknecht eine Stelle. Kaufingergasse Nr. 15/3.

81,365. Ein Wirthslokal in schönster Lage (Schwabing) ist auf Georgi mit oder ohne Inventar zu vermiethen. D. U.

81,367. Ein solides Mädchen, nicht von hier, von gefälligem Aeußern, wünscht als Kassierin, Beschließerin oder Haushälterin placirt zu werden. D. U.

81,370. Eine Stallung auf 1 Pferd ist zu vermiethen Ende ds. Monats. Frühlingstraße Nr. 25.

81,371. Ein ordentlicher Knabe ohne Lehrgeld wird vom Hafnermeister Roth aufgenommen. Frühlingstraße Nr. 25.

81,372. Ein Herrnwinterrock ist zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 14/1 rückw.

81,373. Ein Mädchen von ordentlichen Eltern, welches das Weißnähen erlernt hat, kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. D. U.

2 Metalldreher
werden gesucht. D. U. 81,375.

Kleider und Mäntel

werden nach neuester Façon und zu den billigsten Preisen verfertigt bei

Fanny Epeling,
lic. Kleidermacherin,
Landwehrstraße Nr. 5/3 links.

Auch ist daselbst ein schönes Zimmer zu vermiethen. 81,376.

81,380. Eine sehr gute neue Handschuhnähmaschine ist zu verkaufen. D. U.

... Gesuch.

81,386. Ein Frauenzimmer, welches erst hier angekommen ist, sucht einen Aushilfsplatz in einem Wirthshaus als Kellnerin oder Hausmagd. Zu erfragen Heustraße 11/2 rechts.

81,387. Eine Köchin wird sogleich gesucht. D. U.

81,388. Eine Magd vom Lande sucht einen Platz, welche kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Sendlingerthorgraben Nr. 2/2.

81,389. Ein großes Zimmer mit Alkoven, elegant meublirt, ist von 1 oder 2 soliden Herren sogleich zu beziehen. Löwengrube 18/3 vornh.

81,390. Ein Gummischuh wurde gefunden. Rosenthal Nr. 13/0.

81,392. 2500 fl. Hypothek sind abzulösen, jedoch ohne Unterhändler und ohne Nachlaß. Adressen unter K. P. Nr. 81,392 besorgt die Exped.

81,393. Ein Hund, Rattenfänger, mit dem Zeichen 2457, der auf den Namen Schnauzerl geht, hat sich den 21. d. verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Mariahilfsplatz Nr. 21, Vorstadt Au.

81,394. Eine brave gebildete Person, welche sehr gut nähen kann, im Kleidermachen wie im Weißnähen, sich auch zu aller anderen Näharbeit verwenden läßt, sucht Beschäftigung.

81,396. Ein Waschkasten, eine Tischlampe und ein Nachtstuhl sind zu verkaufen. D. U.

81,397. Es sind 500 fl. mit bedeutendem Nachlaß gegen baares Geld zu verkaufen. D. U.

81,398. Ein grüner Geldbeutel wurde im Hoftheater vom 4. Rang links bis zum Portale verloren. Abzugeben Neuhausergasse Nr. 1 gegen Belohnung.

81,399. Ein brauner Geldbeutel wurde von der Peterskirche bis zum Färbergraben verloren. Man bittet um Rückgabe Neuhausergasse Nr. 1.

Ein blauer Mantel

mit blauem Unterfutter kam am Sonntag im Bauhof abhanden; Demjenigen, welcher Auskunft über denselben geben kann, eine gute Belohnung. D. U. 81,401.

81,403. Für einen praktischen Arzt ist sogleich eine Baderei mit Hausapotheke, Todtenbeschau zu verkaufen; die Praxis beläuft sich jährlich auf 4—5000 fl. Zu erfragen Schleißheimerstraße Nr. 9/0.

81,404. Eine tüchtige Hausmagd kann sogleich einstehen. Sendlingergasse Nr. 21/1 rückw.

81,405. Ein arrondirtes Gütchen von 30 bis 40, auch 50 Tagw. ist sogleich zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 21/1 rückw.

81,406. Ein schwarzes Atlas Herrnhalstuch ging gestern Sonntag den 25. Abends im Residenztheater beim Herausgehen verloren. Der redliche Finder wolle selbes gegen Belohnung in der Herrnstraße Nr. 26/1 gefälligst abgeben.

81,407. Es werden Lehrmädchen zum Weißnähen gesucht Schrammergäßchen Nr. 2/3.

81,408. Ein Koffer ist zu verkaufen. Damenstiftsgasse Nr. 12 im Milchladen.

82,410. Da in unterzeichnetem Bureau unausgesetzt Anfragen um Wohnungen für das nächste Ziel gehalten werden, so werden die verehrlichen Hauseigenthümer ersucht, ihre bis dahin zu vergebenden Wohnungen bei uns gefälligst vormerken zu lassen.

Lindners Commissions-Bureau,
Hebammengasse Nr. 2/0 im Laden.

81,411. In Schwabing, 1 Viertelstunde von München, ist ein reales Baderecht zu verkaufen; dasselbe eignet sich besonders für einen approb. Bader. D. R. bei Herrn Eisenreich, Badereibesitzer in Schwabing.

81,413. Auf dem Lande ist bei kinderlosen Leuten ein sehr guter Kostplatz für ein Kind jeden Alters frei. Marienplatz Nr. 28/5.

Dienstgesuch.

81,414. Eine gute Köchin, die sich jeder Arbeit unterzieht, fein waschen und bügeln kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sogleich oder bis 1. Dez. eine Stelle. Althammereck Nr. 16/2.

Stereoskop-Bilder

werden unter der Hand billig zu kaufen gesucht. D. U. 81,415.

81,416. 400 fl. sind zu 4½ pCt. auf 1. Hypothek auszuleihen. Wasserstraße Nr. 15.

81,418. **Winterrock**
für einen Knaben von 10—15 Jahren, recht warm und gut erhalten, ist um den billigen Preis von 4 fl. 48 kr. zu verkaufen. Hundskugel Nr. 2/2 links.

81,420. Eine Parthie *Tuckenden* ist zu verkaufen. D. U.

81,421. Eine Bon- und Zugeherin wird gesucht. Färbergraben Nr. 28/2.

81,422. Adalbertstraße Nr. 15 im Hintergebäude Parterre rechts ist ein leeres Zimmer mit Kochofen, eigenem Eingang, per Monat 2 fl. 24 kr. täglich zu beziehen.

81,424. Perusagasse Nr. 4/1 sind 2 elegant meublirte **Zimmer** nebst Alkoven, mit oder ohne Betten zu vermiethen.

81,425. Ein solides Frauenzimmer wünscht Beschäftigung im Kleidermachen, ins Haus oder auf Stöhren. D. U.

81,426. Zwei Taufbettchen mit Zugehör sind für eine Hebamme zu verkaufen, auch ein vollständiges Bett ist zu verkaufen. D. U.

81,427. In Mitte der Stadt ist ein kleines Zimmer mit Kochofen nebst großer Kammer sogleich zu vermiethen. D. U.

81,431. Es werden täglich 40 Maß Milch gegen gleich baare Bezahlung gesucht. D. U.

81,432. Es sind Sonntag Vormittags von der Salzstraße Nr. 17 durch die Schützenstraße bis zur Michaelskirche 5 Schlüssel an einem stählernen Haken verloren gegangen. Abzugeben Salzstraße Nr. 17/0 gegen Erkenntlichkeit.

81,433. Es wird sogleich ein verläßiges Kindsmädchen, nicht über 20 Jahre alt, gesucht.

Billig zu verkaufen.

81,434. *Meyer's Universum*, 5 Bände (60 Hefte) mit über 200 der schönsten Stahlstiche und einem als Prämie beigegebenen großen hübschen Bilde, noch ganz neu — als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet — wird um 8 fl. (Ankaufspreis 12 fl.) verkauft. Färbergraben 18 im Blumenladen, Eing. neben der Hausthür.

6 bis 8 Centner Hopfen von 1860, prima Qualität,

ist zu verkaufen im *goldenen Krane*, Sendlingergasse, beim Gastwirth. 81,435.

81,437. Eine Person, die mit Wäscheausbessern und Hemdausstückeln gewandt und flink umzugehen versteht, wird sogleich auf Stöhren gesucht. Zu sprechen von 10—2 Uhr. Marienplatz Nr. 13/2.

81,438. Ein solider Bursche vom Lande, der mit Pferden gut umgehen, gut lesen u. schreiben kann, sucht einen Dienst als Hausknecht, Ausgeher oder sonst eine dauernde Beschäftigung. Zu erfr. beim großen Wirth in Haidhausen.

81,443 Eine Hutschleife wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. Damenstiftsgasse 6/2.

81,441. Ein **elegant meublirtes Zimmer** mit Alkoven, vornheraus, nebst eigenem Eingang, ist sogleich abzugeben. Neuhausergasse 9/3.

81,445. Das gefundene Rotenbuch kann unversehrt a geholt werden. Maistraße 5/0.

81,446. Zu einer Kleidermacherin wird eine fleißige Arbeiterin gesucht. D. U. Oberanger Nr. 34 über 2 St.

81,447. Ein rother Königshund männlichen Geschlechts ist am Sonntag früh abhanden gekommen. Man bittet um Rückgabe desselben gegen Belohnung.
Amalienstraße Nr. 23/2 rechts.

81,448. Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 2/1 St.

81,449. Ein leeres Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Auch wird ein Theilnehmer an einem Zimmer gesucht.
Schillerstraße 15/2 rechts.

81,450. Eine noch ganz neu erhaltene Eichspritze ist zu verkaufen.
Sendlingergasse Nr. 56 über 4 St.

81,451. Es wird sogleich ein Lehrmädchen gesucht. Bayerstraße 50 im ersten Laden rechts.

81,452. **Verloren**
wurde ein Theil einer vergoldeten Gürtelschließe am Sonntag Vormittag in der protestantischen Kirche, oder auf dem Wege dahin von der Augusten-, über die Dachauer-, Schützenstraße und Karlsplatz. Der redliche Finder wird gebeten, den für ihn werthlosen Gegenstand abzugeben gegen
gute Belohnung.
Augustenstraße Nr. 8/2.

81,453. Eine treue, fleißige Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

Vögel-Verkauf.

81,454. Sehr gut schlagende Nachtigallen, Grasmücken, Rothkehlchen, Stieglitze, Bastarde, und Kanarienvögel sind zu verkaufen.
Sendlingergasse Nr. 80/2.

81,457. Ein weiß und schwarzgefleckter Halbhund ist zugelaufen. D. U.

81,459. Ein leeres, heizbares Zimmer ist zu vermiethen. Landschaftsgasse Nr. 7/2.

81,460. **Zu verkaufen**
1 Spinnrad von polirtem Kirschbaumholz,
1 ordinäres Spinnrad,
1 Schnellhaspel mit Metallrädern,
1 Kindermäntelchen. Weinnerstraße 34.

Kinderspielsachen.

81,461. Puppenküche, Hauptwache, Bauernhof, mehrere Hundert aufgepappte papierne Soldaten, auch ein Damenhut, dann ein schöner Fleischständer von Eichenholz und ein Paar Pelzhandschuhe sind zu verkaufen.
Dachauerstraße Nr 39/2.

81,442. **2 elegant meublirte Zimmer** in Mitte der Stadt sind sogleich zu vermiethen. D. U.

81,462. Mädchen zum Weißnähen werden gesucht. Unteranger 30/3.

81,464. Eine Scheere mit Kette ist gefunden worden. Abzuholen Kaufingergasse Nr. 35 im Laden.

81,465. In der Au ist eine Herberge zu verkaufen. Zu erfragen im Rosenthal Nr. 20 im Zinngießerladen.

81,466. Eine elegante, fast neue, 28saitige Zither ist um 6 fl. zu verkaufen. D. U.

81,467. **1 Gulden**

Demjenigen, der eine Marienzwanziger-Broche in die Schönfeldstraße Nr. 17 zur Hausmeisterin zurückbringt, welche in einem Wagen von Augsburg nach München oder in einer Droschke, oder in den vier Jahreszeiten verloren wurde.

81,470. Alte Ziegelsteine und Kamine sind zu verkaufen. D. U.

81,472. **Zu vermiethen**

ein leeres Zimmer mit Kochofen oder zwei ineinandergehende Zimmer mit 2 Betten. Dachauerstraße Nr. 30 über 3 Stiegen im Melberhause.

81,473. Eine Kapsel mit einem Porträt ist in der Nähe des Unterpollinger verloren worden. Man bittet um Rückgabe. D. U.

81,474. Schon vor längerer Zeit blieb in der k. Hof-Apotheke ein schwarzseidener Regenschirm stehen. Der Eigenthümer wolle sich melden.

81,475. Eine kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. D. U.

81,476. Es wird sogleich eine Von- und Zugeherin gesucht. D. U.

81,478. Man sucht bis 1. Dezember eine Köchin, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht. D. U.

81,479. Ein solides, junges Mädchen, das in allen Hand- und Hausarbeiten wohl unterrichtet, treu und fleißig ist, sucht wegen Familienveränderung als Stubenmädchen oder in einem Laden eine Stelle, kann auch gleich einstehen. D. U.

Eine meubl. Wohnung

von 3 Zimmern nebst Küche ist zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 61/3 rechts. 81,481.

81,483. Zu verkaufen ein Bügelofen, Kaffeereiber und altes Blechgeschirr. D. U.

81,484. Eine Abtrittgrube ist sogleich zu räumen. D. U.

81,485. Verloren wurde am Freitag ein Geldtäschchen vom Obstmarkt bis am Oberanger. Man bittet um Rückgabe. D. U.

81,486. Solide, im Nähen oder Bügeln geübte Mädchen werden gesucht. D. U.

81,490. Ein solides Mädchen, erst hier angekommen, wünscht in einem Bürgershause unterzukommen, unterzieht sich allen häuslichen Arbeiten. Schellingstr. 54/1 rückwärts.

81,492. Brunngasse Nr. 11 ist eine Mezzanin-Wohnung zu vermiethen, jährlich 80 fl.

81,493. Zwei Dienstbotenbetten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

81,494. Ein zahmes Eichkätzchen ist zu verkaufen. Petersplatz Nr. 7/0.

81,502. In einer hiesigen Conditorei wird bis nächstes Ziel Lichtmeß eine Ladnerin aufgenommen, welche in dieser Eigenschaft schon servirte und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann. D. U.

81,505. Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst und kann sogleich einstehen. D. U.

81,507. Deine Stimme ist so schön, doch Dein Benehmen nicht — gibst Du mir die Achtung nicht — so halt ich das Versprechen nicht — alle meine Worte sind bei Gott die Wahrheit — — —

Vermiethung.

81,510. Neuhausergasse Nr. 9 ist für ein ruhiges Geschäft eine Werkstätte zu vermiethen. Das Nähere zu ebener Erde.

81,511. Müllerstraße Nr. 45a/3 ist ein schön meublirtes, heizbares, mit separatem Eingange versehen's Zimmer an einen oder 2 Herren zu vermiethen.

Gummischuhe,

ächt französische, verkaufe ich zu den billigsten Preisen.

A. Wiedemann,
Schuhmachermeister,
81,512. Löwengrube Nr. 11/2.

81,515. Kinderlose Eheleute suchen eine Parterre-Wohnung mit 2—3 Zimmern, wenn auch im Hintergebäude. D. U.

81,517. Ein Viertels-Vorder Logenplatz im 4. Rang ist vom Jänner an zu vergeben. Promenadeplatz Nr. 4/1.

81,518. Ein junger Mann, der im Lottofach praktisch ist, sucht eine Aushilfsstelle in einem Comptoir. Westenriederstraße Nr. 26 über 3 Stiegen links.

81,519. Es ist ein schön tapezirtes, leeres, heizbares Zimmer um 4 fl. monatlich sogleich zu vermiethen. D. U.

81,520. Am Mittwoch den 28. werden für den verstorbenen Johann Brandstetter, Hofbeleuchtungsdiener, 2 heilige Messen in der heil. Geistkirche um ½10 Uhr gelesen, wozu alle seine Bekannten und Verwandten freundlichst eingeladen sind.

81,614. **Karlsthor.**

Bei'm Karlsthor, dem alten Gemäuer,
Ist's selbst dem Alterthümler nicht geheuer.
Das Karlsthor, diese schaur'liche Ruine,
Sie staunet an der Beduine;
Ja selbst der Türke und der Grieche,
Der holde Amor und die Psyche,
Sie staunen all' ob seiner Pracht
Und fragen: Wer hat dieß gemacht?
Ein Philosoph hört es und sagt:
Das ist ein Werk der finstern Nacht.

81,521. Hausbesitzer W. Fürst, Maistraße Nr. 16, empfiehlt sich fortwährend bei hiesigen wie auswärtigen Kaufleuten und Krämern zum Kaffeebrennen; der Centner kostet 1 fl; kleine Parthieen werden franko abgeholt und zurückgestellt. Für prompte Bedienung und Garantie ist gesorgt.

81,524. Eine große Puppenküche mit hübscher Einrichtung nebst Puppe ist zu verkaufen. Glückstraße Nr. 7a/0 links.

Residenzstraße Nr. 6|3

ist ein schön meublirtes Zimmer um den Preis von 12 fl. an einen soliden Herrn zu vermiethen. 81,527.

81,528. Ein kleiner Pinscher, echter Race, ½ Jahr alt, ist zu verkaufen. D. U.

81,529. Ein hübsch meublirtes gut heizbares Zimmer mit separatem Eingang von der Stiege aus wird gesucht. Offerte wollen gefälligst in der Expedit. hinterlegt werden unter Chiffre P. S. Nr. 81,529.

81,530. Ein solides Mädchen, das gut kochen kann, wünscht als Köchin sogleich eine Stelle. Blumenstraße Nr. 8/1 r. Apschneiderstraße.

81,531. Karlsplatz Nr. 5/3 St. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

82,532. Ein Kutscher sucht einen Platz, auch als Hausknecht oder Ausgeher. Zu erfragen Thal Nr. 52 beim Salzstößler.

2200 fl.

sind auszuleihen. Thal Nr. 52. 81,533.

81,536. **Ballkleider**

werden billig ausgeliehen. Burggasse 13/4.

81,537. 3 Schlüssel wurden verloren. Man bittet um Rückgabe in der Exped.

81,552. Ein schwarzer Schäferhund (weiblich) mit gelben Backen und einem Strick um den Hals ist entlaufen. Man bittet um Rückgabe beim Dirnbräu im Thal.

Dienst-Gesuch.

81,560. Eine solide Person gesetzten Alters, welche gut kochen kann und sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einem Herrn oder einer kleinen Familie placirt zu werden. D. U.

81,570. Freitag Abend ging ein Stecksporn mit Knöpfchen verloren. Rückgabe gegen Belohnung. Karlsstraße 13/2 rechts.

81,571. Im kgl. Hoftheater wurde Freitag Abend eine vergoldete Haarnadel verloren. Rückgabe Karlsstraße Nr. 13/2 rechts gegen Belohnung.

Verloren.

81,573. Am Dienstag Abend wurde im Theater der Knopf einer Granatnadel verloren. Abzugeben gegen Belohnung. Fürstenstraße Nr. 16/3.

81,587. Ein Soldat verlor am Sonntag ein *Cigarren-Etui* mit dem Portrait eines Hrn. Offiziers. Man bittet um Rückgabe. D. U.

81,583. Dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes hat es gefallen, meinen treuen Geschäftsführer, den Sporergesellen

Karl Langhammer

aus Torgau in Preußen,

im 51. Lebensjahre, nachdem derselbe 26 Jahre in meinem Geschäfte treu u. fleißig gearbeitet hat, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Diese Trauerkunde widmet allen Freunden und Bekannten

Margarethe Fuhrmann,
Sporers-Wittwe,
im Namen der weitentfernten Schwester,
Caroline, Abtel,
geb. Langhammer.

Die Beerdigung findet Dienstag den 27. November Nachmittags halb 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

81,591. Eine braune lederne Tasche, welche in der St. Michaelskirche liegen blieb, ist gegen Einrückungsgebühr in der Schwanthalerstraße Nr. 13/1 abzuholen.

Gefunden

ein Sporn. D. Uebr. 81,608.

Verloren.

81,630. Ein großer Fanghund, Männchen, mit braunen Füßen, grau und schwarz gefleckter Zeichnung und langem Schweif. — Abzugeben gegen gute Belohnung beim Bachwirth Reif am Lehel.

81,631. Eine lange eiserne Kette ging Samstag Abends vom Isarthor bis zur Cuirassierkaserne verloren. Der redliche Finder wolle sie gegen Belohnung beim Metzgerbräu abgeben.

81,633. Ein junger Hund, langhärig, schwarz und weiß gefleckt, ist zugelaufen. Der Eigenthümer wird ersucht, ihn Karlsplatz Nr. 15 beim Bäcker abzuholen.

81,656. Auf dem Wege von der Adalbertstraße bis zur Marstraße wurde ein Pelzkragen verloren. Man bittet um Rückgabe Marstraße Nr. 1/0.

81,657. Ein junger Rattenfänger mit rother Halsschnur hat sich Sonntag Abends verlaufen.

81,667. Ein goldener Ring ist gefunden worden. Wer sich darüber ausweisen kann, kann denselben abholen im fränkischen Hof, Sendlingergasse Nr. 73.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 333

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 28. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Petitzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

Zum allerhöchsten Geburtsfeste

unseres allergnädigsten Königs

Maximilian II.

81,605. Möge Se. Maj. unser guter König, der hochbeglückende Vater des Vaterlandes zum Andenken an den heutigen gesegneten Tag allergnädigst erwerben das schöne Gebäud und daraus machen nach dem schönen Augusta eine Münchner Fuggerei, zum Heile und Glücke, zum Segen und zur Gesundheit des hocherhabnen Stifters und Seiner glorreichen königlichen Familie. — — Motto: Der Mensch denkt, und Gott lenkt.

München, den 28. Nov. 1860. **S.**

Einladung.

81,713. Der Wittwen-Unterstützungs-Verein der herrschaftlichen Diener in München ladet seine verehrlichen Mitglieder am Donnerstag den 29. d. M. von 4 bis 7 Uhr Abends im Knorr'schen Wirthslokale zum Altschneidergarten zu einer General-Versammlung und zur Wahl eines neuen Ausschusses ein. Wozu auch die verehrten Wohlthäter und Freunde des Vereins höflichst eingeladen sind.

Der Ausschuss

Zur Berichtigung des Druckfehlers in „Etwas über die theatralische Wochen-Rundschau" diene, daß das erste Wort anstatt „Der" heißen soll: „Den". —

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

81,593. Mittwoch den 28. November.

Zum Benefiz des Theater-Dichters Ferdinand Fränkel.

Zum Erstenmale:

Das Studentenkind,

oder:

Der letzte Commerce,

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen, 8 Rahmen und einem Vorspiel, von Ferdinand Fränkel. Musik von Lemberg.

Vorspiel:
Der letzte Commerce.

I. Abtheilung:

1. Bild: Die Freunde aus der Burschenzeit.
2. Bild: Das Abenteuer im Posthaus.

II. Abtheilung:

3. Bild: Große Liebe und wenig Geld.
4. Bild: Eine bornirte Excellenz und ein kluger Student.
5. Bild: Sechs Töchter und kein Mann.
6. Bild: Die verhängnißvolle Eingabe.

III. Abtheilung:

7. Bild: Der Fackelzug.
8. Bild: Frohe Weihnachten.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein *Ferdinand Fränkel.*

Herren-Hemden

von Flanell, Leinen und Baumwolle, färbig und weiß, neuester Façon (gefällige Bestellungen werden nach Maaß und unter Garantie gefertigt),

Damen-Hemden

von Leinen und Baumwolle, **Negligée- & Bett-Jacken, Beinkleider, Negligée- & Schlaf-Häubchen** rc. empfehle bei schöner, solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

Durch mein stets wohlassortirtes

Weißwaaren- & Leinen-Lager

bin ich in den Stand gesetzt, ganze Ausstattungen bei reellster Bedienung zu den äußersten Preisen zu übernehmen.

Auch jenen Arbeiten, bei welchen es beliebt die Stoffe dazu zu geben, werde gleiche Sorgfalt widmen.

Um geneigten Zuspruch bittet

A. Neustätter,
Fingergäßchen.

81,792.



80,543. (b) **Gepolsterte Meubels,**

Causeuse, Schlafdivans, Sopha, Lehnstühle,

sind in einer Auswahl von 50 Kanapee's und 500 Stühlen in allen modernen Stoffen, als: Plüsch, Lasting. Damast, zu billigsten Preisen vorräthig im Meubelmagazin, Knödelgasse Nr. 2, nächst dem Promenadeplatz.

F. Stadelhofer's Etablissement

Burggasse Nr. 11|2, für Fenster-Rouleaux,

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in den passendsten und ausgewähltesten Erzeugnissen eigener Fabrikation. Zur größern Bequemlichkeit sind im Tapeten-Laden, Sporergasse Nr. 2, Eingang Frauenplatz-Eck, Rouleaux zur gefälligen Abnahme stets vorräthig. 79,646 [6c]

Wasch-Seife

nach Marseiller Art von vorzüglicher Qualität, welche sich daher besonders für den Hausgebrauch eignet, empfiehlt das Pfund um 16 kr.

Georg Hirmer,

81,838. (2a) Laden: Theatinerstraße Nr. 5 nächst dem Fingergäßchen.
Fabrik: Schönfeldstraße Nr. 5.

P. S. Bei Abnahme en gros werden entsprechende Vortheile eingeräumt.

79,490 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [10f]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Jwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Große Auswahl

von Damen- und Kinder-Stiefeln, sowie für Herren feine und rindlederne, lackirte Stiefel, mit Doppelsohlen. Um einen Absatz zu erzielen, werden selbe zu den billigsten Preisen abgegeben bei

A. Naila, Schuhmachermeister,
Schäfflergasse Nr. 18.

81,840 [8a]

Vorläufige Anzeige.

Ich erlaube mir, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich heuer wieder mein

Nürnberger Lebkuchen-Lager

auf's reichlichste versehe und schon in einigen Tagen frische Sendungen eintreffen.

Außerdem empfehle ich meine Spezerei-Artikel, dann Arac, Rum, Punsch-Essenz, Cognac, Liqueure, Thee rc. rc., auf's Beste.

F. Klein, *jun.*,
81,804. Briennerstraße Nro. 10, im Knorr-Hause.

Frischer Leistbräu-Bock
in der Gastwirthschaft zum Achatz.

Es ladet hiezu ergebenst ein

81,846. (2a) **Max Bichler.**

Im goldenen Kreuz.

Heute Mittwoch den 28. November

Vocal-Quartett-Production

der Sängergesellschaft des Baritonisten **C. Schneider**, der Damen **Marg. Hertl, Mathilde Schneider** und des Gesangkomikers **H. Bergmann** mit Clavierbegleitung.

Anfang ½8 Uhr. 81,866.

Im Prater.

81,571. Heute Mittwoch

zum Schluß der Katharinen-Feier

Tanz-Unterhaltung.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée 6 kr.

Ressource.

Das auf Mittwoch anberaumte

Theater

findet am Donnerstag den 29. November statt.

Anfang präcis halb 7 Uhr.

Einladungs-Karten werden Mittwoch den 28. ds., Nachmittags von 2 bis 3 Uhr und Abends von 6 bis 9 Uhr, im Gesellschafts-Lokale abgegeben.

Ohne Karte hat Niemand Zutritt.

81,829. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

Reunion.

Donnerstag, den 29. November:

Ball

in der Westend-Halle.

Anfang halb 7 Uhr.

81,923. *Der Ausschuss.*

81,868. Heute Mittwoch

Produktion

des Sängers **Pacher**

mit Gesellschaft

beim Niedermaier

im Thal.

Anfang halb 8 Uhr.

81,883. Heute Mittwoch

musikalische Abendunterhaltung

im „Café Stadt Linz"

in der Burggasse.

Wobei für gutes Augustiner- sowie weißes Bier und gute Küche Sorge getragen ist.

Anfang halb 8 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

C. Heitmaier, Cafétier.

81,8?6. Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion

des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

im Cafe Moritz

am Rindermarkt.

Anfang halb 8 Uhr.

81,890. Heute Mittwoch

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter bringt einem verehrlichen Publikum zur ergebensten Anzeige, daß er die Gastwirthschaft

zum Hascherbräu

in der Sendlingergasse

übernommen hat und für ausgezeichnete Speisen und Getränke bestens Sorge tragen wird.

Zur Eröffnung

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,

Anfang halb 8 Uhr.

Es ladet hiezu höflichst ein

Johann Bader, Gastgeber.

81,743. Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie **Deininger**

im

großen Rosengarten.

Anfang halb 8 Uhr.

81,900. (3a) Einem geehrten Adel und Publikum die ergebenste Anzeige, daß heute

die 2. Ausstellung der Stereoskopen und Diorama

stattgefunden hat, welche sich verwandelt von Tag in die Nacht. Um gütigen Zuspruch bittet

S. Mois.

Entrée für Erwachsene 6 kr. Kinder 3 kr.

Zu sehen im

Stachusgarten-Salett.

Frische Austern

beste Sorte

bei

Wilh. Dallmayer,

81,818. Dienersgasse Nr. 4.

Schöne Weinschnecken & Anguilotti

bei

F. Klein, jun.,

81,808 (2a) Briennerstraße Nr. 10.

81,741. Unterzeichneter empfiehlt die beliebten Dampf-Würste, welche jeden Tag frisch zu haben sind.

Ig. Radlbek,

Schweinmetzger,

Bayerstraße.

81,547 (2a) 100—500 fl. $4\frac{1}{2}$ proz. bayer. Staatsobligationen werden für mehrere Tausend Gulden gekauft. Gefällige Offerte sind unter M. G. und Nr. 81,547 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Ein Flügel

von Mahagonyholz und von kurzer Konstruktion, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. D. U. 81,548 [2a]

81,564 [2a] Ein dressirter Hühnerhund ist zu verkaufen. D. U.

81,588 [3a] Eine geschickte, reinliche Köchin, welche sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

Ein Haus in der besten Lage, das sich gut verzinset, ist mit 3000—4000 fl. ohne Unterhändler zu verkaufen. D. R. in der Exp. 81,626 [2a]

81,635 [2a] Hypotheken von jeder Größe werden gekauft. D. U.

81,636 [2a] Es sind 1000 fl. auf erste Hypothek sogleich ohne Unterhändler auszuleihen. D. R. in der Exp.

81,637 (8a) Ordinäre Charpie wird gekauft. Au, Durchlaß Nr. 1.

81,638 **Zu vermiethen** [a]

ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Glücksstraße Nr. 7/2.

81,644 [8a] Ein schönes Landgütl nahe bei München, für einen Gärtner oder Privatier geeignet, ist Verhältnisse wegen mit allem Inventar zu verkaufen. D. U.

81,658 [2a] Ein junges Mädchen von 13 bis 14 Jahren wird gesucht. D. U.

81,661 [2a] Ein ordentliches Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches schon als Kindsmagd gedient hat und schön waschen, bügeln und nähen kann, wird sogleich zu einem Kinde gesucht. D. U.

81,685 [3a] Ein Ingenieur-Candidat ertheilt gründlichen Unterricht in der **Mathematik**. D. U.

81,688 [2a] In der Nähe des Isarthores ist bei einer ruhigen Familie ein großes, freundliches, gut heizbares, leeres Zimmer sogleich oder am 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vergeben. D. U.

81,690 [3a] Ein Cand. phil. wünscht Lateinschülern Unterricht zu ertheilen. D. U.

81,699 [3a] Ein Haus ist zu verkaufen. Das Nähere Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 25/0 zu erfragen.

81,701 [2a] Ein ordentliches, an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen wünscht man als Zugeherin. Glücksstraße Nr. 9/0 r.

81,705 [2a] Ein schöner Hund, zimmerrein, ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 64/2.

81,722 [2a] Es wird ein solides, junges Mädchen zur Aushilfe zu kleinen Kindern gesucht. Theresienstraße Nr. 68.

81,735. **Wohnung** [2a]

sogleich wegen Versetzung zu vermiethen oder auf Georgi 1861. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Versteigerung.

81,736 [2a] **Freitag**, den 30. November, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, werden in der Fraunhoferstraße Nr. 4 (Zwisslerhaus) im 1. Stocke links verschiedene Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung versteigert, als:
eine kleine goldene Kette, silberne Bestecke in Etui, Kaffeelöffel, Halspatzl von Silber und vergoldet, eine silberne Cylinder-Uhr, Ohrringe mit Tropfen 2c. 2c., ferners: ein Bett, Matratze, Bettlade, Sessel, verschiedene Frauenkleider von Seide und Wolle, ein seidener Mantel, ein Frauen Tuchpaletot 2c. 2c., einige Wäsche, mehrere Shawls, ein Pelzkragen, einige Kücheneinrichtung und verschiedene Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein
Christian Zankel,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirksgerichte München l/I.

81,748 [2a] Eine tüchtige Köchin sucht sogleich einen Platz in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause. Maximiliansstraße Nr. 13/1 links.

Ein junger, kräftiger Mann, mit theoretischen und praktischen Kenntnissen, kautionsfähig, sucht irgendwo als Hausmeister oder Verwalter eine Stelle zu bekommen. Hohe Reflektirende belieben sich an die Exp. d. Bl. zu wenden. 81,757 [3a]

81,764 [2a] Kuhdünger ist zu verkaufen. Erzgießereistraße Nr. 46.

Ein Hund,

klein, gelb und jung, ist abhanden gekommen. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Neuhausergasse Nr. 21/0. 81,771 [2a]

81,782 [2a] Eine Wohnung mit Garten ist zu vermiethen. St. Annastraße Nr. 14/1.

81,784 [2a] Ein tüchtiger Marqueur wird gesucht. D. U.

81,788 [2a] Badstraße Nr. 15/1, nächst der Rumfordstraße, ist ein unmeublirtes Zimmer zu vermiethen. Ebenda sind ein gut erhaltener Tuchmantel und eine neue Tuchjacke zu verkaufen.

81,341 [2b] Ein solides Frauenzimmer, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle als Ladnerin, Haushälterin oder Beschließerin. Adressen unter A. Z. Nr. 81,341 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Ein Zwilling,

ganz neu und elegant gearbeitet, ist wegen Abreise um 36 fl. zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 81,358 [2b]

81,366. **Zu verkaufen** [2b]

ein ganz neuer, sehr schöner Herrschaftskutscher-Pelz. D. U.

81,402 [3b] Unteranger Nr. 19 sind zwei Rennschlitten zu verkaufen.

Ein solider Mensch, seiner Profession ein Schneider, wünscht als Bedienter oder Ausgeher einen Platz. D. U. 81,412 [2b]

81,417 [2b] Ein treues, solides Mädchen von ruhigem Charakter, das Liebe zu Kindern hat, nähen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, wird neben einer Kindsmagd sogleich gesucht. Müllerstraße Nro. 45a, Parterre rechts.

81,423 [3b] Es wird ein Mädchen gesucht, welches frisiren, schön waschen, bügeln und nähen kann. D. U.

81,429 [3b] Eine geprüfte Lehrerin wünscht im Französischen Unterricht zu ertheilen. D. N. in der Exp.

Marienplatz

ist ein hübschmeublirtes Zimmer, mit Benützung des Salons, sogleich oder auch auf den 1. Dezember zu vermiethen. 81,436 [4b]

Wohnung

nebst Laden, für einen Vorstadtkrämer, ist zu Georgi zu beziehen. Türkenstraße Nr. 4/0, im Melberladen. 81,439 [2b]

1000 fl. sichere Hypothek, zu 5 pCt. verzinslich, sind mit Nachlaß zu verkaufen. D. U. 81,455 [2b]

Gegen 1500 fl. Baarerlag wird ein kleines Oekonomiegut zu kaufen gesucht. D. U. 81,456 [2b]

81,471 [2b] 1500 fl. werden aufzunehmen gesucht. D. U.

Eine schöne Krippe, als Christ-Geschenk passend, ist zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1. 81,482 [3b]

81,489. **Zu verkaufen** [2b]

eine schöne Damen-Pelzgarnitur. D. U.

81,491 [2b] 300 fl. werden als erste Hypothek auf eine schöne Herberge in Haidhausen aufzunehmen gesucht. D. U.

Ein Drechsler,

der gut im Holzdrehen und Repariren bewandert ist, findet Beschäftigung. Das Nähere in der Exp. 81,500 [2b]

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

Torf-Verkauf.

81,176. (3c) Bei Unterzeichnetem ist fortwährend Torf, per einzelnen Zentner zu 24 kr. zu haben, fuhrweise per Zenter 20 kr. Im Großen wird er noch etwas billiger gegeben. Auch wird er zentnerweise ins Haus geliefert, Fuhrlohn bei einem Zentner 6 kr., bei mehreren wird er ermäßigt. Beim Hausknecht im großen Löwengarten, Karlsplatz Nr. 28.

81,184. (3c) Abschriften werden schnell gefertigt. Sendlingergasse Nr. 52 über 3 Stiegen rechts.

Ein tüchtiger Radtreiber sucht ständige Arbeit. D. U. 81,203. (3c)

81,269. (3c) Ein kleines, heizbares Zimmer ist zu vermiethen. Herrnstraße Nr. 32/3.

Gediegenen praktischen

französischen Unterricht

ertheilt billig ein ehemaliger französischer Gymnasial-Professer (Franzose). 80,680. (4b) Wurzerstraße Nr. 22/2. von 1—2.

80,432 (6c) Eine grosse Herrschaftswohnung wird Amalienstraße Nr. 9 zu Georgi frei. D. Näh. beim Hauseigenthümer im Gartengebäude.

80,946. (3c) **Zu vermiethen**

sind 2 große Arbeitslokalitäten mit etwas Wasserkraft nebst Wohnung in der Geyerstraße. Das Nähere Sendlingergasse Nr. 41/1.

Gesucht wird sogleich

eine solide Person in den 40. Jahren, welche kochen kann und besonders Liebe zu einem Kinde hat. Von 8—11 Uhr. 80,949. (3c)

Zwei ungarische Pferde sind zu verkaufen. D. U. 80,140 [6b]

80,757 [3c] Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches schon mehrere Jahre in einem Laden-Geschäfte servirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht in ähnlicher Weise eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Theresienstraße Nr. 5/1.

81,056 (2b) On demande pour le 1 Janvier une bonne d'enfant protestante, de la Suisse française, munie de bons certificats, pour trois files de 5 à 9 ans. S'adresser, franco, au bureau de ce journal.

81,217. (3b) **Stallung,**

Remise und Bedientenzimmer sind zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1.

Für Weihnachts-Geschenke

sind im Verlag von selbstgefertigten Papiermaché-Arbeiten, alle Gattungen von Puppen-Köpfen, lackirt und matt, mit Glasaugen und natürlichen Haaren, Puppengestelle, steif und sitzend, angekleidete Puppen, Wildköpfe, als: Hirsch, Reh, Gems, Fuchs, Hasen, Wildsau, Bärenkopf, Wolfskopf vorräthig.

Auch werden Puppen, Wiegenpferde u. s. w. aufs neueste reparirt und empfiehlt freundlichst

Christian Trimborn,

80,245 (7b). Platzl Nr. 5/0.

80,608 [3c] Es wird für die Zeit von jetzt bis Georgi eine Wohnung, bestehend aus drei bis vier Zimmern, gesucht. Adressen beliebe man unter G. K. und Nr. 80,608 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

81,607 [3c] Eine solide, erfahrne Kindsmagd, welche auch gut mit neugebornen Kindern umzugehen versteht, sucht bis Neujahr einen Platz; kann von der Herrschaft empfohlen werden. D. U.

81,034. **Zu verkaufen** [3c]

ein guterhaltenes Kanapee mit 6 Sesseln, eine Kinderbettlade von Kirschbaum, mit Gitter und Schublade, ein detto angestrichenes, ein Waschtisch, zwei ordinäre Tische, ein runder, polirter Tisch, ein vollständiger, guterhaltener Dampfwaschapparat von Schreiber. D. U.

81,049. **Verloren** [3c]

wurde ein Kompaß in Medaillon-Form, von zwei Figürchen umgeben. Abzugeben gegen gute Belohnung Karlsstraße Nr. 5/2.

Ein hübsch meublirtes Zimmer, vornheraus, ist bis 1. Dezember zu vermiethen. Preis 6 fl. 30 kr. 80,889. (3c)

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 29. Novbr., Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucker, Fernrohren, Gewehren, Pistolen und Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, Bronze-Lüstern, einem Flügel, Zithern, Kaffee- und Thee-Servicen, Damast-Tischzeug, Etagèregegenständen, sehr guterhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, Zimmer-Teppichen, Lampen, Bügeleisen, einer kupfernen Badwanne, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Küchen- und Haus-Geräthschaften, einer eisernen Kasse, einem Papageikäfig, Herrn-Sattel u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Ferd. Leibl.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [1]

81,538. Ein zweirädriger *Karren* ist zu verkaufen. D. U.

81,539. Ein *gusseiserner Ofen* ist zu verkaufen. D. U.

Eine Brückenwaage
ist zu verkaufen. D. U. 81,540.

81,541. Ein meublirtes helles Zimmer mit eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn, monatlich zu 2 fl. sogleich zu vermiethen. Magazinstraße Nr. 2/1, nächst der Wasserstraße.

81,542. Man sucht für eine erst hier ankommende sehr achtbare kinderlose Wittfrau mit Magd eine reinliche freundliche Wohnung über 1 oder 2 Stiegen, mit sonstigen Bequemlichkeiten um den Jahreszins von 150—200 fl. sogleich oder zu Georgi 1861 beziehbar.
Adressen unter M. Nr. 81,542 besorgt die Expedition.

81,543. Fässl jeder Gattung sind zu haben Mariengasse Nr. 11.

81,544. In der Nähe des Sendlinger- od. Karlsthores wird sogleich ein heizbares Zimmer für einen **Photographen** als **Atelier** gesucht. Wallstraße Nr. 1/2 links, Sendlingerthorplatz.

81,545. Ein gut erhaltenes Fortepiano wird billig zu kaufen gesucht. Veterinärstraße 10/1.

81,546. Eine ganz gut erhaltene Waschmang wird zu kaufen gesucht. D. U.

Eine Landwehrjäger-Uniform, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp. 81,549.

81,550. Ein solides Mädchen, protest. Confession, erst hier angekommen, welches schon mehrere Jahre als Ladnerin servirte, im Nähen, Waschen und Bügeln bewandert ist, sucht in derselben Eigenschaft oder auch als Stubenmädchen eine Unterkunft. Theresienstraße N. 4 im Hof 2 St. links.

Berichtigung.

81,554. Im Telegramm vom Sonntagsblatt, S. 4018, Nr. 81,554, soll es heißen statt: Blnblockigen — Blundlockigen Assistenten.

B.s.s.t! Obachtgeben!

81,555. Sei stat Peterl, halt Di' nit auf, i' hob mirs aber gleich denkt, es muß von dem blondlockigen Assistenten und von meinem funktionirenden Commis-Gehilfens-Praktikantens-Lehrling herkömma, denn dö haben ja Zeit dazu, dö andern Strohartikel am Fensta zenga a so nöt dzt, und waßt Peterl, i' glab alleweil, es hat die selbig scharpf Rosel a dazu gholfe, weils ihna gar so gut aussiganga hat. Jetzt kimmts zi wega. Mant mer.

81,556. Ein junges solid & gebildetes Frauenzimmer von guter Familie, das einige Jahre in einem guten Institute zubrachte, der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, in allen weiblichen Handarbeiten Kenntnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin, oder da es auch besondere Liebe zu Kindern hat, als Erzieherin zu Kindern.
Adressen beliebe man gefälligst unter den Buchstaben A. M. Nr. 81,556 in der Exped. zu hinterlegen.

81,553. Eine *schwere Herrnkette* und eine silberne vergoldete Damenuhr ist zu verkaufen. D. U.

Eine Landwehr-Füsilier Uniform nebst Armatur ist billig zu verkaufen. D. U. in der Exped. 81,557.

81,558. **Verkauft**
wird Lexikon der Tonkunst, schön gebunden, und Musikalien für Conservatoristen. D. U.

81,561. Gewölbe und Speicher nebst heizbaren Trockenlokalitäten sind in der Lederergasse zu vermiethen und Einschütt Nr. 7 im Laden zu erfragen.

81,562. Ein schwarzer Frauentuchmantel ist billig zu verkaufen. Rindermarkt Nr. 10/3.

Ein Kindskorb mit Wiegengestell ist zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 48/1 rechts.

81,566. Es wird sogleich eine treue fleißige Magd gesucht, die auch Hausmannskost kochen und etwas nähen kann. D. U.

81,567. Ein Herr, welcher über 2—3000 fl. zu verfügen hat, und im Rechnungsfache bewandert ist, kann sich als Theilnehmer bei einem sich gut rentirenden Geschäfte betheiligen. Frank. Briefe unter S. G. Nr. 81,567 sind bei der Exp. abzugeben.

81,569. Eine Waschwanne und ein kleiner Koffer um 30 kr. ist zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 83 im Laden.

Es wird ein Kostkind gesucht. D. Ueb in der Exped. 81,572.

81,572. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst als Kindsmagd. D. U.

81,574. Es werden 2 unmeublirte heizbare Zimmer sogleich gesucht. Adressen sind in der Exp. unter Nr. 81,574 zu hinterlegen.

81,577. Ein Mann mit deutlicher und correkter Schrift sucht Beschäftigung im Abschreiben. Sendlingerthorplatz Nr. 9/3 links.

81,579. Ein runder polirter Tisch und ein Frauenburnus sind billig zu verkaufen. Rosenthal Nr. 20/3.

81,580. Es ist eine Schlafstelle zu vergeben für ein solides Frauenzimmer. Augustenstraße Nr. 35 Hintergebäude.

Eine Zugeherin
wird sogleich gesucht. D. U. 81,581.

Ein fremdes Mädchen, erst angekommen, welches gut weißnähen, Kleidermachen, schön waschen und bügeln kann und in allen feinen Arbeiten erfahren ist, wünscht einen Platz als Stubenmädchen. D. U. 81,582.

Ein reales Kaffeerecht

ohne Inventar ist sogleich zu verpachten.
Adressen unter C. S. Nr. 81,583 besorgt die Exped. d. Bl. 81,583.

81,584. Ein gewandtes Stubenmädchen sucht bis 1. Dezember eine Stelle, geht auch in einen Gasthof oder von hier fort. D. U.

81,585. Ein Zimmer mit Bett und eine Schlafstelle sind zu vermiethen. D. U.

81,588. An ein ordentliches Frauenzimmer ist vom 1. Dezember an ein hübsch meublirtes, heizbares Zimmer zu vermiethen.
Thal Nr. 12/4 l.

Wohnungs-Gesuch.

81,5 9. Eine kinderlose Famil e sucht für Georgi 1861 eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern ꝛc. im 1. oder 2. Stock, in einer der schönsten Straßen gelegen. D. U.

81,590. Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht einen ordentlichen Dienst, kann gleich einstehen. D. U.

Empfehlung.

81,594. Es werden Herrenkleider schön und rein gereinigt u. ausgebessert. Dachauerstraße Nr. 35 Parterre links.

81,595. Ein solides Mädchen sucht einen Dienst. Neuhausergasse Nr. 43 beim Hafner.

81,597. Ein Damen-Mantel-Kragen ist zu verkaufen. Lederergasse Nr. 6/3.

81,599. Ein Stück Uhrkette mit 2 Petschaften und einem Schlüssel wurde verloren. Dem Finder 1 fl. Belohnung Neuhausergasse Nr. 14 im Laden.

81,600. Zu einem Schüler der ersten Gymnasialklasse werden 2 oder 3 Schüler ähnlichen Alters in Kost und Wohnung zu nehmen gesucht. D. U.

81,601. Ein Italiener, der gut französisch und ein wenig deutsch spricht, sucht einen Platz als Kammerdiener oder Bedienter. Zu erfragen beim Portier des bayerischen Hofes.

81,602. Es wird ein Kostkind gesucht. D. U.

81,604. **Zu verkaufen**
ein eiserner Ofen, zwei Wiegenpferde, ein sehr schöner Korbwagen, zwei schöne Porzellan-Vasen und mehrere Koffer. D. U.

81,606. Eine solide Person, die in der Hausarbeit tüchtig ist und Reinlichkeit liebt, wird sogleich gesucht. Landwehrstraße Nr. 21/3.

81,607. Die Blätter für administrative Praxis, incl. des heurigen Jahrganges, sind um 20 fl. zu verkaufen. D. U.

81,609. Ein cand. phil. wünscht gegen theilweisen Mittagstisch oder sonst ganz billiges Honorar Instruktion in der deutschen, lateinischen oder französischen Sprache zu ertheilen. Gefällige Adressen unter A. B. Nr. 81,609 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

81,616. Es wird sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, für eine ruhige Familie gesucht.
Adressen unter B. Nr. 81,616 wollen schnell in der Exped. d. Bl. hinterlegt werden.

81,621. Zu einem Taschner wird ein Lehrjung gesucht. D. U.

81,622. Es wird sogleich ein Knecht zu einem Branntweiner gesucht.
Müllerstraße Nr 49.

Bescheidene Anfrage.

81,623. Ist der Besitzer des englischen Café's damit einverstanden, daß die Kellnerin Fanni den Gästen 4 kr. für das Glas Bier anrechnet und denselben hierüber befragt, auf das Gröblichste insultirt?

Karlsthor.

Ach könnt ich, wie einstens zu Jericho g'schah,
Dann stünde das Karlsthor schon längst nimmer da:
Es wär' dann das herrliche Werk schon vollbracht
Und Karlsthor und Thürme dem Wind übermacht.
Da mir die bewußte Posaune just fehlt,
Und leider auch d' Mittel, wodurch man's erhält,
So wart ich und schaue erst nach'm jüngsten Tag,
Ob vielleicht auch's Karlsthor da miterlag.

81,613. **Der bekannte Posaunist.**

81,624. Mäntel, Tuchkragen, Jacken ꝛc. werden in verschiedenen Façonen neu gemacht, sowie auch alte zu den billigsten Preisen modernisirt.
Auch ist dortselbst eine Tuchjacke um 5 fl. 30 kr., sowie ein Kinderkragen um 5 fl. 48 kr. zu verkaufen.
Schommergasse Nr. 10/3 links.

81,625. Eine Nähterin sucht Arbeit ins Haus im Kleidermachen, Weißnähen u Ausbessern. Heiliggeistgasse Nr. 3/3.

Spielsachen aller Art

werden schnell und billig reparirt u. gemalt. Rosengasse Nr. 11 ebener Erde, Eingang im Hebammengäßchen. 81,627.

81,632. Eine ordentliche, solide Magd wird in Dienst genommen. Zu treffen von 2 bis 4 Uhr. D. U.

81,634. **Ein Haus**
in einer der frequentesten Straßen der Altstadt, mit Laden und Werkstatt, ist zu verkaufen. D. U.

81,639. **Ein Halbhund**
mit schön behängter Ruthe, 8 Monate alt, semmelfarbig, ist wegen Versetzung zu verkaufen. Innere Isarstraße Nr. 8/0.

81,641. Man ersucht verehrliche Damen, angefangene Häkel-, Stick- oder Filetarbeiten, zu deren Vollendung dieselben nicht mehr Lust haben, einem Verdienst suchenden Frauenzimmer zur Ausfertigung zu verabreichen. D. U.

81,642. Ein Kostkind wird gesucht. Praterstraße Nr. 5/1. in Haidhausen.

81,643. Es wird ein Auskochgeschäft gesucht.
Praterstraße Nr. 5 über 1 Stiege in Haidhausen.

81,646. Ein ist ein neuer Kindskorb billig zu verkaufen. Wasserstraße Nr. 15 2 St. rechts.

81,647. Eine Frau sucht Arbeit im Stricken, Nähen und Waschausbessern. D. U.

81,648. Es wird ein ordentliches Mädchen bis am 1. Dezember in ein Gasthaus gesucht. D. U.

81,649. Am Lehel wird eine kleine Wohnung oder ein leeres Zimmer sogleich zu beziehen gesucht D. U.

Billig zu verkaufen

wegen Mangel an Platz ein schöner nußbaumpolirter Sophatisch mit künstlich eingelegtem Blatt, zwei desgleichen Pfeilertischchen, sämmtlich auf gewundenen Säulen, dann eine schöne Epheulaube, über ein Sopha passend. 81,652.

Eine gute Hobelbank
nebst Schreinerwerkzeug ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 81,653.

81,654. Zu kaufen sucht man einen gußeisernen Kochheerd mit Bratrohr, eine Deckelbettlade, eine hirschlederne Herrnhose. D. U.

81,655. Zwei ineinandergehende Zimmer sind an zwei solide Herren zu vermiethen. D. U.

81,659. Eine sonnige Wohnung von 3 Zimmern und Magdkammer, mit allen Bequemlichkeiten, ist um 140 fl. an eine solide Familie zu vermiethen und auf Georgi zu beziehen. D. Uebr. in der Exp.

81,662. Damenstiftsgasse Nr. 13/1 ist sogleich ein freundliches, unmeublirtes Zimmer mit 2 Kammern an 1 oder 2 solide Personen zu vermiethen.

81,663. Ein Frauenzimmer sucht Stöhren zum Ausbessern, sowie auch zum Verfertigen neuer Kleidungsstücke. Promenadestraße Nr. 5/3 St., Eingang Salvatorstraße.

81,664. Ein gut heizbares, mit aller Bequemlichkeit versehenes Zimmer ist Thalkirchenerstraße Nr. 39/2, ganz nahe am Sendlingerthor, bis 1. Dezbr. zu vermiethen. Zu sehen von 10—1 Uhr.

81,665. Eine Zugeherin wird gesucht. Anzufragen von früh 9 Uhr an. D. U.

81,666. Ein Bett ist an ein Frauenzimmer zu vermiethen. D. U.

81,668. Ein sehr hübscher, polirter Vogelkäfig, zum Einwurfe geeignet, und eine Hanfmühle sind zu verkaufen. D. U.

81,669. Eine reinliche Von- und Zugeherin sucht sogleich einen Platz. D. U.

81,670. Eine ordentliche Zugeherin, die nur Einen Platz annimmt, wird gesucht. D. U.

81,671. Ein gebildetes junges Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten, sowie im Kleidermachen wohl erfahren ist, wünscht eine passende Stelle; ginge auch in einen Laden oder von hier fort und sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. D. U.

81,673. Eine treue, fleißige Magd wird sogleich gesucht. D. U.

81,675. Eine junge kräftige Person sucht sogleich einen Platz als Amme. Aeussere Karlsstraße Nr. 9 im Rückgebäude.

81,676. An einen ganz soliden Herrn oder Dame ist ein Zimmer mit Alkoven in der Schellingstraße sogleich zu verstiften. D. U.

81,677. Ein Gärtner, welcher mit Baumsetzen umgehen kann, wird aushilfsweise gesucht. D. Uebr. in der Exp.

81,678. Ein Dienstmädchen von 18—20 Jahren wird gesucht. D. U.

81,680. Eine ruhige, kinderlose Familie sucht sogleich eine kleine Wohnung. D. U.

81,681. **500 fl.**
sind auf 1. Hypothek aufzuleihen. D. U.

81,683. **2500 fl.**
4proz. Kapital 1. Post, dem nur 1000 fl. Ewiggeld vorangehen, auf einem sehr rentablen Anwesen ruhend, sind sogleich abzulösen. D. U.

81,684. Ein ganz neuer Herrnmantel-Radkragen ist um 27 fl. zu verkaufen. D. U. in der Exp.

81,686. Eine Herrschaftsköchin sucht bis auf's Ziel eine Stelle. D. U.

81,692. Nr. 81,089 scheint die Frage von 80,496 auf sich zu beziehen. Zur Nachricht diene, daß es sich sehr irrt.

81,693. Vorunterricht in der Ausbildung für die Bühne wird ertheilt von einer ehemaligen Hofschauspielerin. Näheres Barerstraße Nr. 1 über 3 St. links.

81,694. Eine geübte Tuchnäherin kann bei einem Schneider dauernd Arbeit haben. D. U. in der Exp.

81,695. Zu verkaufen sind:
1) eine elegant eingerichtete Puppenküche mit Nebenkammer;
2) ein detto Puppenzimmer in zwei Abtheilungen und Puppen;
3) eine Parthie Krippenfiguren;
4) ein Theater, ein Wiegenpferd ꝛc. D. U.

81,696. Es ist ein sehr schönes, tapezirtes, heizbares, leeres Zimmer bis 1. Dezember zu vergeben. Müllerstraße Nr. 32 b/3 links.

81,697. Ein solides Mädchen, welches im Tuchnähen gut bewandert ist, wird sogleich gesucht. D. Uebr.

81,698. Ein Pendeloque-Ohrring ist gefunden worden. D. U.

Gesucht werden

zur Ablösung	fl. 4000	in 1. Hypothek,	
auf Grund u. Boden	„ 5000,	Schätz.	fl. 14000,
auf ein Haus hier	„ 10000,	„	„ 45000,
auf Grund u. Boden	„ 5000,	„	„ 14500,
auf ein Haus hier	„ 20000,	„	„ 58000,
auf Grund u. Boden	„ 3500,	„	„ 9400,
auf ein Haus hier	„ 8000,	„	„ 24000.

81,700. Neuhausergasse 43/1.

81,703. **Zu verkaufen**
Sporschil's Geschichte der Deutschen.
Große illustrirte Heiligen-Legende, elegant gebunden. D. Uebr.

81,704. Eine Herberge ist zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

81,706. Eine geübte Kleidermacherin sucht noch mehr Beschäftigung ins Haus und geht auch auf Stöhren. Theatinerstraße 51/1 rechts.

81,708. **Verloren**
wurde ein Stecksporn von Neusilber. Der redliche Finder erhält eine entsprechende Belohnung. D. Uebr.

Sogleich zu beziehen
ein schön meublirtes Zimmer. Neue Pferdestraße Nr. 1 über 1 St. 81,709.

81,710. **Zu verkaufen**
ein Wiegenpferd und ein Kaufladen. D. U. in der Exp.

81,711. Promenadeplatz Nr. 14/3 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen; dasselbe wäre auch sehr geeignet für einen Herrn Abgeordneten.

81,712. Man ersucht diejenigen Herren Gärtner, welche Vorrath an Bouquets und Kränzen haben, ihre Adresse unter Nr. 81,712 in der Expedition zu hinterlegen. *

81,714. Bayer's Vorträge über Civilprozeß und Bluntschli's Privatrecht werden zu kaufen gesucht. D. U.

81,716. Zwei meublirte Zimmer sind zu vermiethen. Theatinerstraße 18/3 rechts.

81,717. Nächst der Eisenbahn ist ein meublirtes Zimmer mit separatem Eingange an einen Herrn sogleich zu vermiethen. D. U.

81,718. Es wird von einem anständigen Frauenzimmer, welches den Tag über nicht zu Hause ist, ein einfach meublirtes Zimmer um den Preis gegen 3 fl. zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter A. B. Nr. 81,718 in der Exp. zu hinterlegen.

81,719. **300 fl.**
werden gegen übliche Zinsen auf 3 Monate gesucht. Adressen unter X. H. Nr. 81,919 besorgt die Exp.

81,720. Zwei moderne, noch fast neue rosa Hüte für Mädchen von 12 und 10 Jahren sind das Stück zu zwei Gulden zu verkaufen. Gruftgasse Nr. 6 im 3. Stock.

81,721. Ein solider junger Mann von 20 Jahren sucht hier Beschäftigung als Scribent gegen mäßiges Honorar. Gef. Adressen unter I. V. Nr. 81,721 besorgt die Exp.

81,724. Man sucht umgehend eine tüchtige Aushilfsmagd. Näheres in der Exp.

81,725. Zwei ganz schöne Betten und ein Dienstbotenbett sind sehr billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2 rechts.

81,726. 325 fl. sind auf sichere Hypothek sogleich aufzuleihen. D. U.

81,728. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang, ohne Ofen, ist zu vermiethen. Schäfflergasse Nr. 6/4.

81,729. Eine kleine Wohnung wird vom 1. Januar an zu miethen gesucht. D. U.

Ein leeres, freundlich hergerichtetes, heizbares Zimmer mit Schlafkabinet ist sogleich an einen soliden Herrn oder Dame zu vermiethen. D. U. 81,730.

Gummischuhe

werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt bei **Anton Pacher**, Hottergasse Nr. 6/0. 71,731.

81,732. **Zu verkaufen**
Haydn's Sonaten für Clavier-Solo. D. U.

Wohnung.

71,733. Eine freundliche, sonnige Wohnung von 3 Zimmern, mit der Aussicht auf den Bahnhof, ist wegen Versetzung bis Februar zu vermiethen. *150 fl.* jährlicher Miethzins. Das Nähere Luitpoldstraße Nr. 9 im zweiten Stock links.

Es ist eine Bettlade, braunlackirt, um 4 fl. 30 kr. zu verkaufen. 81,737.

81,734. Damengarderobe wird noch von einigen hohen Damen commissionsweise zum Verkaufe gesucht. Adressen wolle man gütigst in der Exp. unter H. L. Nr. 81,734 zu hinterlegen.

81,738. Eine ordentliche Person sucht einen Zugehplatz. Zu erfragen Frauenplatz Nr. 12 im Milchladen.

81,739. Ein schwarzlederner mit Pelz gefütterter Fausthandschuh wurde am Montag im Färbergraben verloren. Man bittet dringend um Rückgabe Marsstraße Nr. 11/0.

81,742. Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist bis 12. Dez. zu vermiethen. Schwabingerlandstraße Nr. 30/0.

81,744. Gesucht wird ein Zimmer und eine Küche oder zwei Zimmer, eines mit Kochofen. D. U.

81,749. Ein meublirtes Zimmer ist billig zu vermiethen. Rosenthal Nr. 8/1 links.

81,751. Ein Geldbeutel mit einem Schlüssel wurde verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung Türkenstraße Nr. 78/1 im Hintergebäude abzugeben.

81,752. Ein Zeugstiefel wurde gefunden. Abzuholen Au bei der Spelnonne.

81,753. 37 Stücke für die Cither, meist Ländler und Oberländerlieder, sind um 1 Kronenthaler zu verkaufen. D. U.

Ein Paar gestickte Hausschuhe sind zu verkaufen. Englischer Garten nächst dem Wasserabfall Nr. 1.

81,755. Man warnt vor dem Ankauf von 2 Stück silbernen vergoldeten Kaffeelöffeln. Der redliche Zurücksteller derselben erhält indessen ein Honorar. D. U.

81,756. Eine kleine Wohnung ist sogleich zu vermiethen. D. U.

81,759. Ein gesundes kräftiges Mädchen vom Lande sucht als Amme eine Stelle. D. U.

81,760. Ein Mädchen sucht bis 1. Dez. einen Von- und Zugehplatz. D. U.

81,761. Eine Wohnung mit Stall, Hofraum und Garten ist zu verstiften und ein eisengeachster noch wenig gefahrener zweispänniger Wagen billig zu verkaufen. Nymphenburgerstraße Nr. 24 h.

81,762. Eine Parterrewohnung mit 4 schönen Zimmern, heller Küche, Magdzimmer, Speise, Garderobe, Keller, Kasten ist aufs Ziel Georgi zu vermiethen. D. U. Müllerstraße Nr. 52 über 5 Stiegen.

81,763. Ein ordentliches Mädchen sucht Arbeit im Putzen und Waschen, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 77/2 im Hintergebäude.

81,765. Ein nett meublirtes Zimmerchen ist am 1. Dez. an ein solides Frauenzimmer abzugeben. Oberanger Nr. 43/1 links.

81,765. Eine geübte Kleidermacherin sucht wegen Lokalveränderung Beschäftigung ins Haus. Journal und beste Empfehlungen liegen zur Seite. D. U.

81,766. Ein kleines Nebenzimmer ist vom 1. Dez. an zu vermiethen.

81,778. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

81,748. **Ein gut erhaltener Winter-Knabenrock für ein Alter von 10—14 Jahren, ist um 3 fl. zu verkaufen.**

81,768. **Vortheil!**
So Mancher verreiset, um einmal zu seh'n:
Ruinen, Antiken — wo immer sie steh'n!
Der Münchner allein nur wird blos, das zu seh'n,
Zum Carlsthor geh'n und — verwundert dastehn!!

81,770. Eine Schlafstelle ist sogleich zu vermiethen. Dreimühlenstraße Nr. 1/0.

81,774. Ein Winterrock für einen großen Mann ist billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 71/0 links.

81,776. Es wurden goldene Ohrringe gefunden. Gegen Ausweis abzuholen Herzogspitalgasse Nr. 9/2.

81,777. Eine Mon- und Zugeherin sucht einen Platz oder sonstige Beschäftigung. Karlsplatz Nr. 5/3.

81,780. Ein gut rentirendes Geschäft ist billig zu verkaufen. D. U.

81,781. **Zu verkaufen**
12 Ellen schwarzer, schwerer Seidenzeug zu einem Kleide. D. U.

81,783. **Wegen**
Verhältnissen sind 2 billige Roßhaarmatratzen zu verkaufen, ein schönes und ein ordinäres Bett. Färbergraben Nr. 25/2.

81,785. Ein leeres, unheizbares Zimmer, vornheraus, mit eigenem Eingang, ist sogleich zu beziehen. Sendlingerstraße Nr. 16/1.

81,786. Es ist ein Geschäft in einer sehr gangbaren Straße, welches schon länger im Betriebe ist, an eine Person, die im Kleidermachen und Weißnähen gut geübt ist, billig zu vergeben. D. U.

Rosina Gotz,
wohnt Lederergasse Nr. 20/3. 81,787.

81,789. Eine Hausmagd wird sogleich gesucht. Türkenstraße Nr. 70/0.

81,791. Eine einzelne Dame sucht sogleich ein junges Mädchen als Zugeherin. D. U.

81,793. In der Sendlingergasse ist ein Laden zu vermiethen. D. U.

81,794. Eine verläßige Köchin, welche gut empfohlen wird, findet auf einem Gute in der Nähe von München sogleich einen Platz. Das Uebrige in der Exped. d. Bl.

81,796. 150 fl. werden auf eine Herberge auf erste Hypothek sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

81,797. Es ist ein leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen. Thalkirchenerstraße Nr. 4/1 rechts.

81,779. Ordinäre Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 81/2.

81,799. 400 fl. sind auf erste Hypothek sogleich auszuleihen. D. U.

81,798. Augustenstraße Nr. 24 ist eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller 2c. an eine ruhige Familie aufs Ziel Georgi um den jährlichen Preis von 90 fl. zu vermiethen. Auch könnte der Aufenthalt im Garten damit verbunden werden.

81,800. **Gesuch.**
Ein solider junger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, welcher schon länger hier war, sucht einen Dienst als Ausgeher, Bedienter, Hausknecht und dergleichen Beschäftigung und kann sogleich einstehen. D. U.

81,801. Eine verläßige Zugeherin sucht einen Platz. Das Nähere Rumfordstraße Nr. 2 über 1 Stiege.

81,802. Ein schöner Kragen ist zu verkaufen. Färbergraben Nr. 14/2.

81,803. Eine Schlafstelle ist zu vergeben. Müllerstraße Nr. 1/4 links.

81,805. Ein junges Mädchen, das schon längere Zeit hier dient, sucht wegen eingetretenen Verhältnissen in einem Laden oder als Stubenmädchen unterzukommen. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn und könnte auch Caution leisten. D. U.

81,807. Eine verläßige, katholische Kindsmagd, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht bis 1. Dezember einen Platz. Arzisstraße Nr. 15/2.

Stelle-Gesuch.

81,808. Ein gebildeter, junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht als Herrschaftsdiener, Ausgeher, Portier oder Hausmeister einen Dienst. Schäfflergasse Nr. 16/4.

Eine ordentliche Person sucht einen Mon- und Zugeheplatz. Ober-Anger Nr. 8/1. 81,809.

81,810. Ein Dienstmädchen bittet eine christliche, kinderlose Familie sein 6 Jahre altes Mädchen in billige Kost und Pflege zu nehmen. D. U.

81,816. Eine treue, reinliche Hausmagd sucht einen Dienst in einem großen Gasthause. Fraunhoferstraße Nr. 1a/0 rückwärts.

81,817. Neuhauserstraße Nr. 34 Parterre ist ein hübsch meublirtes Zimmer, heizbar und mit eigenem Eingang bis 1. Dezember zu beziehen.

81,821. 2 große, schöne Puppen mit Haaren und Porzellanköpfen, 1 Spitzenmantel, ein großer, grauer Kragen und 2 kleine, schöne Kinderohrringe und Kettchen von Korallen, 2 weiße, elegante Plumeau-Ueberzüge u. weiße Kopfkissengefäße, für eine Braut passend, sind zu verkaufen. D. U.

Eine verläßige Köchin sucht sogleich einen Platz, geht auch zur Aushilfe und verrichtet häusliche Arbeiten. 81,824.

81,826. **Zugelaufen**
ein rother Königshund. D. U.

81,827. Eine solide Köchin, die sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Sendlingergasse Nr. 50/1 rückwärts.

81,828. Eine Kinderkrippe und Küche ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 84/4.

81,831. Ein rentables Geschäft in einer gangbaren Straße ist zu vergeben. Es besteht in fertigen Weißwaaren nebst andern einschlägigen Artikeln. D. U.

81,832. Schommergasse Nr. 2 parterre im Rückgebäude ist ein großes meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen.

81,834. Eine warme Schlafstelle ist zu vermiethen und ein Strohsack zu verkaufen. Einschütt Nr. 6/3 St.

Ein Rattenfänger

weibl. Geschlechts verlaufen. D. U. 81,835.

Eine silberne Spindeluhr

mit kleiner Kette und der Nummer 4674 inwendig wird vermißt. Dem Ueberbringer eine Belohnung. 81,836.
Kasernstraße Nr. 4 im Laden.

Salvatorstraße 19/1

sind zwei elegant meublirte Zimmer mit Alkoven, Kabinet und Bedientenzimmer zu vermiethen. 81,837.

81,838. Ein weißseidener neuer *Damenhut* ist um 6 fl. zu verkaufen. Taschenthurmgasse Nr. 8/4 an der Schrannenhalle.

Offene Stelle.

81,839. Bis 1. Februar wird eine gewandte Ladnerin gesucht, welche als solche schon längere Zeit conditionirte und gut französisch spricht. Adressen unter K. Nr. 81,839 besorgt die Exp. d. Bl.

81,841. Ein Cand. phil. ertheilt billig Unterricht in den Gymnasialfächern und im Flötenspiel. D. U.

Es wird eine Ladnerin bis 1. Februar gesucht, welche gute Zeugnisse besitzt und französisch spricht. D. U. 81,845.

81,849. Ein leeres heizbares Zimmer ist an einen Herrn oder eine Dame sogleich zu vermiethen. Kasernstraße 26/2.

81,850. Zu verkaufen eine Bettlade, ein Tisch und eine Lampe. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

81,851. Für Georgi wird eine Wohnung mit 3 Zimmern 2c. gesucht von einer soliden Dame mit Magd. Adressen sind unter C. D. und Nr. 81,851 in der Exp. zu hinterlegen.

81,853. Das Conversations-Lexikon von Brockhaus wird zu kaufen gesucht.
Adressen beliebe man unter B. Nr. 81,853 in der Exp. d. Bl. abzugeben.

81,854. Man sucht einen soliden, tüchtigen, arbeitsamen Maler, welcher gegen sehr gute Bezahlung Lust hätte für einen Photographen zu malen u. zu retouchiren und dauernde Beschäftigung bekäme. Das Nähere ist zu erfragen täglich von 1 — 2 Uhr am Althammereck im Wirthshaus zum Mohrenköpferl Nr. 13 im 3. Stock links.

Ein routinirter Kellner

sucht gegen sehr bescheidene Ansprüche ein **baldiges** Unterkommen. Gefällige Adressen besorgt die Exp. unter W. Nr. 81,855.

81,847. Ein solides Mädchen, das schön und flink näht, sehr schön in Wäsche wie in Tuch ausstückeln kann und Kenntnisse im Kleidermachen besitzt, sucht Stöhren; es würde auch einige Tage zum Bügeln annehmen. D. U.

81,858. In der Nähe des Sendlingerthores wird eine ordentliche Frau oder Wittwe als Zugeherin gesucht. D. U.

81,859. Zwei gut erhaltene Sessel, ein Unterbett und ein Kopfkissen werden zu kaufen gesucht. D. Uebr.

81,860. Ein verheiratheter Mann, Feuerarbeiter, sucht in einer Fabrik oder in einem religiösen Bürgershause Beschäftigung. D. U.

81,862. Ein solides junges Mädchen wird sogleich als Kaffeekellnerin gesucht. D. U.

81,867. Ein im Schreiben und Rechnen geübter junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten. Näheres Residenzstraße Nr. 16 part. im 2. Hofe rechts.

81,875. Solide Mädchen werden zum Nähen gesucht. D. U.

81,877. Ein junger Hund, Bastard eines Jagdhundes von der größten Race, ist zugelaufen. D. U.

Warnung.

81,888. Man warnt vor Ankauf eines vom 26. auf 27. Nov. bei einer Tanzunterhaltung der Gesellschaft La belle alliance im Elysium abhanden gekommenen ganz neuen schwarzen mit Tuch eingefaßten Winterrocks (Sack). Demjenigen, welcher darüber Auskunft geben kann, eine sehr gute Belohnung. D. U.

81,893. Eine arme Dienstmagd verlor im Café Probst einen goldenen Ohrenring. Man bittet dringend um Rückgabe im Café Probst.

81,895. **Ein Gummischuh** wurde verloren. Abgabe Rosenthal Nr. 8/3.

81,898. **Verloren**

ein Sacktuch, M. A. gestickt, Sonntag den 25. ds. von der Ludwigsstraße in die Veterinärstraße. Abzugeben Veterinärstraße 10/3.

81,864. Ein schwarzer junger Hund ist zugelaufen. Lederergasse Nr. 7/0.

81,913. Ein armes Dienstmädchen verlor einen Hausschlüssel. Bitte um Rückgabe. D. U.

81,922. Samstag Nachts wurde ein Hut gefunden. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen Kaufingergasse Nr. 21/1 rechts.

71,674. Buffons sämmt. Werke sind um 8 fl. zu verkaufen. D. U.

G e s t o h l e n.

81,946. Eine silberne vergoldete Cylinderuhr mit goldener Panzerkette wurde gestohlen. Es wird deßhalb vor Ankauf gewarnt und Demjenigen eine gute Belohnung zugesichert, der Auskunft über beide geben kann. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von E. A. Hörrich in München.

Nr. 334.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 29. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Turner-Anzüge

in allen Größen, billige Knaben-Joppen und Hosen, sind vorräthig zu haben bei

Heinrich Klaftner,
Schneidermeister,
81,823 [3a] Schützenstraße Nr. 1, vis-à-vis dem Augsburgerhof.

Geschäfts-Empfehlung.

Verschiedene Kleiderstoffe von 14 kr. bis fl. 1. 12, zwei Ellen große Shawls von fl. 2. bis fl. 6., Long-Shawls von fl. 4. bis fl. 14., sowie Biber zu 14 kr., Shirting von 11 kr. bis 20 kr., mit und ohne Aprêt, Bettzeug, Baumwolltuch und eine Partie Reste zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme unter Zusicherung reellster Bedienung 82,020.

August Temmler,
Schäfflergasse Nr. 8.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur Versendung an auswärtige Damen unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung, als: Hüte, Hauben, Kopfputze rc. rc., Tuch-Mäntel und Krägen, Radkrägen mit und ohne Aermel, Jacken in allen beliebigen Stoffen, Kleider in Wolle und Seide und überhaupt alle in die Damengarderobe einschlägigen Artikel.

Agnes Leibold,
Modistin,
81,878. Löwengrube Nr. 22, in München.

F. Stadelhofer's Etablissement

Burggasse Nr. 11|2, für Fenster-Rouleaux,

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in den passendsten und ausgewähltesten Erzeugnissen eigener Fabrikation. Zur größern Bequemlichkeit sind im Tapeten-Laden, Sporergasse Nr. 2, Eingang Frauenplatz-Eck, Rouleaux zur gefälligen Abnahme stets vorräthig. 79,646 [6b]

Chinasilber und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,678 [a] Wwe. **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Weihnachts-Ausstellung.

Franz Schultes,
Drechsler und Spielwaarenhändler
in München
(Karlsplatz Nro. 13),

empfiehlt sich nebst einem großen Spielwaarenlager unter Zusicherung reeller und promptester Bedienung zu geneigten Aufträgen. 81,906 [2a]

Wasch-Seife

nach Marseiller Art von vorzüglicher Qualität, welche sich daher besonders für den Hausgebrauch eignet, empfiehlt das Pfund um 16 kr.

Georg Hirmer,
81,833. (2b) Laden: Theatinerstraße Nr. 5 nächst dem Fingergäßchen.
Fabrik: Schönfeldstraße Nr. 5.

P. S. Bei Abnahme en gros werden entsprechende Vortheile eingeräumt.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

empfehle ich mein erfundenes Mittel gegen Sommersprossen und Leberflecken, von dessen vorzügliche Wirkung sich namentlich Herr Hof-Stabsarzt Dr. **Urban** überzeugt hat, wiederholt mit dem Anfügen, daß zur gänzlichen Vertilgung der Sommersprossen gerade jetzt die günstigste Zeit ist.

82,108. **F. Solbrig**, Chemiker,
Oberanger Nro. 45/2.

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Bscherer**,
[a] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts. Photograph.

Babette Ullersperger, geb. Hüther,
Modistin,

Rosengasse Nr. 12,
empfiehlt ihr reiches Lager in allen Gegenständen weiblichen Putzes und Mänteln unter Zusicherung der schnellsten und sorgfältigsten Bedienung bei den billigsten Preisen. 82,126.

Getreide-Speicher zu vermiethen

Kaufingerstraße Nr. 21 bei Zahnarzt H. Reyer.
79,480 82,131.

Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux [10f]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Peißenberger Steinkohlen,

bester Qualität, für Zimmerheizung geeignet, per Centner 40 kr., ins Haus geschafft 48 kr., empfiehlt zur gefälligen Abnahme

82,088. **S. Endl**, Gastwirth,
„zum Briennergarten".

Ausstellung

der Modelle von der Stadt Triest und der Marienkirche zu Scone in Schottland u. A.

Täglich zu sehen von Früh 9 Uhr bis Abends 4 Uhr

im Café Schön,

Thiereckgasse Nr. 1 über 1 Stiege.
81,976. Entrée 6 kr.

[2a]

Café Wien Pfälzer Landwein per Schoppen 6 kr.

Café Ebersperger.

Heute Donnerstag den 29. November

Vocal Quartett-Production

der Sängergesellschaft des Baritonisten **C. Schneider**, der Damen **Marg. Hertl, Mathilde Schneider** und des Gesangkomikers **H. Bergmann** mit Clavierbegleitung.
Anfang 1/2 8 Uhr.

82,184. 82,105.

Heute Donnerstag

Punschgläser-Concert-Soirée
beim Unterpollinger.

Anfang halb 8 Uhr.

Museum.

Sonntag, den 2. Dezember:

Gesellige Unterhaltung.

Zum Beginne:

Produktion

des Physiker und Ventriloquist

Herrn **Kalchner**

im grossen Saale.

Anfang Nachmittags 5 Uhr.

82,115 [2a] Die Vorsteher.

82,124. Heute Donnerstag

Produktion

des Sängers **Pacher**

mit Gesellschaft

bei Joseph Hartmann

(vorm. Frisch)

in der Karlsstraße Nr. 42.

Anfang halb 8 Uhr.

82,085. Heute Donnerstag

Produktion

des Orchesters

Die Münchner

beim Oberpollinger.

Anfang halb 8 Uhr.

81,988. Heute Donnerstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie **Deininger**

im Gasthaus

zur blauen Taube,

am Sendlingerthorplatz.

Anfang halb 8 Uhr.

82,144. Heute Donnerstag

Produktion der Musikgesellschaft

„Philharmonischer Kranz"

im „blauen Bock".

Anfang halb 8 Uhr.

82,159. Heute Donnerstag

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,

beim Sollerwirth

im Thal.

Anfang halb 8 Uhr.

81,997. Heute Donnerstag

Gesangs-Produktion

des M. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

in der Bierwirthschaft

am Lehel Nr. 4

vis-à-vis der Kirche.

Anfang halb 8 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

Max Liebl, Geschäftsführer.

Eine frische Sendung Lachs ist angekommen und werden Freitag, den 30. November, zu herabgesetztem Preise ausgeschnitten.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich auf das Beste

Joh. Werner,

82,101. Stadtfischer.

81,795 [2a] Promenadestraße Nr. 8/0 ist täglich frischer Rahm und gute Milch zu haben.

Maximiliansstraße

ist sogleich ein Laden mit heizbarem Zimmer zu vermiethen; auch sind zwei gutrentirende Häuser und vier Bauplätze zu verkaufen. D. N. in der Exp. 81,815 [2a]

81,879 [2a] Ein solides Frauenzimmer, welches im Ornamentikzeichnen bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung. D. U.

81,880 [2a] Ein Düngerschubkarren wird zu kaufen gesucht. Kasernstraße Nr. 59, im Hintergebäude.

81,894 [2a] Eine ruhige Familie hat ein meublirtes oder ein unmeublirtes Zimmer zu vergeben für einen soliden, ordnungsliebenden Herrn und ist bis 1. Dez. zu beziehen.

81,899 [3a] Utzschneiderstraße Nr. 10/1 ist ein schönmeublirtes Zimmer zu vermiethen.

81,936 [2a] Augustenstraße Nr. 5 Parterre ist ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen.

81,955 [3a] Pferde-Dünger ist zu verkaufen. Markstraße Nr. 2.

81,969 [3a] Eine Wittwe sucht einen beständigen Verdienst. Zu erfragen Platzl Nr. 5, im Putzladen.

81,978 [3a] Ein rehledernes Bettuch nebst Kopfkissenziehe und eine Herrnweste sind zu verkaufen. Hofstatt Nr. 8 über 2 Stiegen.

82,034 [2a] Ein tüchtiger Bildhauer, ein Altarschreiner und ein gewandter Lackirer finden gegen gutes Honorar dauernde Beschäftigung bei

Kraft, Maler,
in Pfaffenhofen a/J.

Zwei Krippen,

eine kleine und eine große, sind zu verkaufen. D. U. 82,059 [2a]

Frische Austern, Kieler Sprotten,
bei
Wilh. Dallmayer,
82,110. Dienersgasse Nr. 4.

Ein Paar Wagen-Pferde
von guter Race, 16 Faust hoch, braun, sind billig zu verkaufen. D. U. 82,074 [2a]

82,102 [3a] Eine Landwehr Füsilieruniform ist billig zu verkaufen. Färbergraben 31/3.

82,109. **Verloren** [8a]
wurden schon am Frauenkirchweih-Sonntage auf dem Wege von der Augustenstraße bis zum Cirkus runde Ohrringe mit rothbraunen Steinen. Der Finder wird dringend um Rückgabe gegen 2 fl. Belohnung gebeten. Augustenstraße Nr. 56.

82,143 [2a] Es wird für ein ordentliches Mädchen ein Platz zum Kochenlernen gesucht. D. N. in der Exp.

82,157 [2a] Eine ordentliche Zugeherin wird gesucht. Müllerstraße Nr. 8, 2 St. links.

82,162 [3a] Ein Haus mit Garten ist aus freier Hand in Schwabing zu verkaufen. D. N. in der Exp.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im
ewigen Licht. [a]

Oel-Bilder
Ältere M...ter sind billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 9 Parterre. 54,878 [n]

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [f]

Associe-Gesuch.
81,504 [3c] Ein junger, gebildeter Mann wünscht sich an einem Geschäft mit einer Einlage von 500 fl. zu betheiligen. Adressen erbittet man sich unter Versicherung größter Verschwiegenheit durch die Exp. d. Bl. unter Chiffre W. W. und Nr. 81,504.

81,900. (3b) Einem geehrten Adel und Publikum die ergebenste Anzeige, daß heute
die 2. Ausstellung der Stereoskopen und Diorama
stattgefunden hat, welche sich verwandelt von Tag in die Nacht. Um gütigen Zuspruch bittet
S. Mois.
Entrée für Erwachsene 6 kr. Kinder 3 kr.
Zu sehen im
Stachusgarten-Salett.

81,217. (3c) **Stallung,**
Remise und Bedientenzimmer sind zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1.

Gepolsterte Meubels:
Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

Feine Reißzeuge
von verschiedener Größe werden billig abgegeben bei
Löwenbach, Optiker,
81,702(3b) Theatinerstraße Nr. 30.

Ein heizbares, großes Zimmer, meublirt oder unmeublirt, ist bis 1. Dezember zu vermiethen. Blumenstraße Nr. 18 über 1 Stiege. 81,378 [3b]

81,391 [3b] Ganz schöne Wachholder-Beeren sind angekommen, per Schäffel 15 fl., für Wiederverkäufer etwas billiger, bei Salzstößler Wörl im Schrammergäßl.

81,419 [2b] Ein junges Mädchen von achtbarer Familie, welches in der Aritmethik sowie im Schriftlichen sehr gut bewandert und auch der italienischen Sprache kundig ist, wünscht als Lehrmädchen in einer Schnittwaaren-Handlung unterzukommen. D. U.

81,469 [2b] Schellingstraße Nr. 19/1 rechts vornheraus ist ein meublirtes Zimmer von einem Herrn sogleich zu beziehen.

Hadern und Knochen
werden gekauft im Großen und Kleinen. Ledergasse Nr. 5 im Hof rechts. 80,847. (8c)

81,402 [3c] Unteranger Nr. 19 sind zwei Rennschlitten zu verkaufen.

81,423 [3c] Es wird ein Mädchen gesucht, welches frisiren, schön waschen, bügeln und nähen kann. D. U.

81,429 [3c] Eine geprüfte Lehrerin wünscht im Französischen Unterricht zu ertheilen. D. N. in der Exp.

Marienplatz
ist ein hübschmeublirtes Zimmer, mit Benützung des Salons, sogleich oder auch auf den 1. Dezember zu vermiethen. 81,436 [4c]

Eine schöne Krippe, als Christ-Geschenk passend, ist zu verkaufen. Münzgasse Nr. 2/1. 81,482 [3c]

80,432 (6f) Eine **grosse Herrschaftswohnung** wird Amalienstraße Nr. 9 zu Georgi frei. D. Näh. beim Hauseigenthümer im Gartengebäude.

Zwei ungarische Pferde sind zu verkaufen. D. U. 80,140 [6e]

81,534 [2b] Mehrere Dutzend sehr schön erhaltene, deutsche Tarock-Karten sind zu verkaufen, à 6 kr. D. U.

81,535 [2b] Eine Zither von Tiefenbrunner ist zu verkaufen. D. U.

Bekanntmachung und Logisveränderung.

81,013 (2b) *Jean Schiess* aus Lausanne, geprüft. französ. Sprachlehrer, hat die Ehre, anzuzeigen, dass er seine franz. Lectionen wieder begonnen hat. Tägl. zu sprechen von *10—½12* Uhr und von *1—4* Uhr, am Althammereck Nr. 13/3 Stiegen, im Wirthshaus zum Mohrenköpfel, bei Hrn. Prof. Seubert, rückw. Bei mehr als 2 Schülern bezahlt jeder *6* kr. für die Lection, für zwei zusammen bezahlt jeder *9* kr. für die Lection, wenn Einer allein ist, so bezahlt derselbe *12* kr. für die Lection. — Nach einer so leichten u. schnellen Methode, welche alle anderen entbehrlich macht, und für unerschöpflich schöne Conversation wird stets gesorgt.

Zimmer-Gesuch.

81,516 [3b] Für einen einzelnen Herrn werden in gut gelegenem, anständigen Hause zwei bequem meublirte, gut heizbare Zimmer, oder ein solches mit Kabinet, sogleich gesucht und erbittet man Adressen mit Preisangabe unter Chiffre C. L. und Nr. 81,516.

81,547 [2b] 100—500 fl. 4½ proz. bayer. Staatsobligationen werden für mehrere Tausend Gulden gekauft. Gefällige Offerte sind unter M. G. und Nr. 81,547 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Ein Flügel

von Mahagonyholz und von kurzer Konstruktion, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. D. U. 81,548 [2b]

81,564 [2b] Ein dressirter Hühnerhund ist zu verkaufen. D. U.

81,598 [3b] Eine geschickte, reinliche Köchin, welche sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

Ein Haus in der besten Lage, das sich gut verzinset, ist mit 3000—4000 fl. ohne Unterhändler zu verkaufen. D. N. in der Exp. 81,626 [2b]

81,635 [2b] Hypotheken von jeder Größe werden gekauft. D. U.

81,636 [2b] Es sind 1000 fl. auf erste Hypothek sogleich ohne Unterhändler auszuleihen. D. N. in der Exp.

81,637 [3b] Ordinäre Charpie wird gekauft. Au, Durchlaß Nr. 1.

81,644 [3b] Ein schönes Landgütl nahe bei München, für einen Gärtner oder Privatier geeignet, ist Verhältnisse wegen mit allem Inventar zu verkaufen. D. U.

81,658 [2b] Ein junges Mädchen von 13 bis 14 Jahren wird gesucht. D. U.

81,685 [3b] Ein Ingenieur-Candidat ertheilt gründlichen Unterricht in der **Mathematik.** D. U.

81,690 [3b] Ein Cand. phis. wünscht Lateinschülern Unterricht zu ertheilen. D. U.

81,699 [3b] Ein Haus ist zu verkaufen. Das Nähere Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 25/0 zu erfragen.

81,701 [2b] Ein ordentliches, an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen wünscht man als Zugeherin. Glücksstraße Nr. 9/0 r.

81,705 [2b] Ein schöner Hund, zimmerrein, ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 64/2.

81,722 [2b] Es wird ein solides, junges Mädchen zur Aushilfe zu kleinen Kindern gesucht. Theresienstraße Nr. 68.

81,735. **Wohnung** [2b]

sogleich wegen Versetzung zu vermiethen oder auf Georgi 1861. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Versteigerung.

81,736 [2b] Freitag, den 30. November, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, werden in der Fraunhoferstraße Nr. 4 (Zwislerhaus) im 1. Stocke links verschiedene Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung versteigert, als:

eine kleine goldene Kette, silberne Bestecke in Etui, Kaffeelöffel, Halspatzl von Silber und vergoldet, eine silberne Cylinder-Uhr, Ohrringe mit Tropfen 2c. 2c., ferners: ein Bett, Matratze, Bettlade, Sessel, verschiedene Frauenkleider von Seide und Wolle, ein seidener Mantel, ein Frauen Tuchpaletot 2c. 2c., einige Wäsche, mehrere Shawls, ein Pelzkragen, einige Kücheneinrichtung und verschiedene Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,

verpflichteter Schätzer am l. Bezirksgerichte München l/J.

81,748 [2b] Eine tüchtige Köchin sucht sogleich einen Platz in einem Herrschafts- oder größeren Bürgershause. Maximiliansstraße Nr. 13/1 links.

Ein junger, kräftiger Mann, mit theoretischen und praktischen Kenntnissen, kautionsfähig, sucht irgendwo als Hausmeister oder Verwalter eine Stelle zu bekommen. Hohe Reflektirende belieben sich an die Exp. d. Bl. zu wenden. 81,757 [3b]

81,764 [2b] Kuhdünger ist zu verkaufen. Erzgießereistraße Nr. 46.

Ein Hund,

klein, gelb und jung, ist abhanden gekommen. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Neuhausergasse Nr. 21/0. 81,771 [2b]

81,782 [2b] Eine Wohnung mit Garten ist zu vermiethen. St. Annastraße Nr. 14/1.

81,788 [2b] Badstraße Nr. 15/1, nächst der Rumfordstraße, ist ein unmeublirtes Zimmer zu vermiethen. Ebenda sind ein gut erhaltener Tuchmantel und eine neue Tuchjacke zu verkaufen.

Karlsthor.

Es hoaßt, a Lord findt's Karlsthor
Ganz b'sonders int'ressant 81,612.
Er sagt, so was kimmt nirgends vor,
S' is wahrhaft ganz charmant;
Grad so eins, sagt er, will i hau'n,
D'rum geh i heut no fort;
Wie werd'n da die Leut d'reinschau'n,
Dahoam in meinem Ort.

De gustibus non est disputandum.

Das Karlsthor hat ein Ohr, 81,872.
Auch ein ästhetisch Wissen,
Daher es das Geschrei verdrießt,
Als sollt es nichts mehr nützen.
Habt Acht!
Gebt Ihr den Hohn nicht auf,
So setzt es sich zuletzt in Lauf,
Und wandert —
Zu seiner Ehre Schützung
Geraden Wegs in d'Sitzung. —

Pimpelhuber.

Spielsachen aller Art

werden schnell und billig reparirt u. gemalt. Rosenthal Nr. 11 ebener Erde, Eingang im Hebammengäßchen. 81,627.

81,869. Ein noch nie getragener Myrthenkranz ist billig zu verkaufen. Luitpoldstraße Nr. 9/2 rechts.

Fürstenstrasse Nr. 22/2
ist eine Wohnung mit 6 Zimmern auf Georgi zu vermiethen. 81,873.

81,707. Eine geübte Kleidermacherin sucht noch mehr Beschäftigung ins Haus und geht auch auf Stöhren. Nymphenburgerstraße 5/2 links.

Ein Pianoforte

wird zu kaufen gesucht um 60—80 fl. Offerte bittet man in der Exped. zu hinterlegen unter Chiffre G. Nr. 81,874.

Ein echtes Barègekleid und ein ganz großes Falzfutter für einen Damenmantel nebst Fußsack zu verkaufen, auch Franzen und Stickmuster. D. U. 81,876.

81,881. Drei junge Hunde, à 48 kr., sind zu verkaufen. D. U.

81,882. Ein solides Mädchen, prot. Confess., welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht in Bälde einen Platz. Landwehrstraße Nr. 13 ebener Erde.

Ein gut erhaltener Schlafdiwan ist zu verkaufen. D. U. 81,884.

81,886. Aushilfsweise wird ein ordentlicher Garten-Taglöhner, welcher in derlei Arbeiten bewandert ist, sogleich gesucht. D. U.

Für einen Hrn. Deputirten

sind 2 schön meublirte Zimmer zu vermiethen. Marienplatz Nr. 20 im 1. Stock. 81,889.

81,891. Es wird ein Kapital von 5500 fl. auf ein Haus mitten in der Stadt, innerhalb der Hälfte Schätzung zur Ablösung, jedoch ohne Unterhändler, bis Georgi 1861 gesucht.

81,896. Ein sehr geschickter Graveur sucht Beschäftigung. D. U.

81,901. Für ein neugebornes Kind wird ein Kostplatz aufs Land gesucht. D. U.

Gummischuhe,

amerikanische und deutsche, von bester Qualität, zu den billigsten Preisen, in größter Auswahl, im Schuhmacherladen unter den finstern Bögen Nr. 29 bei *Metler*. 81,902.
Daselbst wird ein Lehrling gesucht.

81,903. Eine verläßige Person, welche gut nähen kann, wird sogleich zu Kindern gesucht. Dieranger Nr. 34/0.

81,904. Es ist sogleich für ein solides Mädchen eine warme Schlafstelle zu beziehen. Schwanthalerstraße 78/4 rechts.

Ein Wirthslokal,

wo gegenwärtig per Monat über 100 Eimer Bier verzapft wurden, sammt einem schönen Wirthsgarten ist sogleich zu vergeben. Theresienstraße Nr 44/1 rechts. 81,905.

81,907. 700 fl. sind als 1. Hypothek auf Grund und Boden sogleich auszuleihen. D. U.

81,908. Zu verkaufen um 8 fl. ein schönes Damen-Bidet von Kirschbaumholz. D. U.

81,909 Eine sehr gute Bolzbüchse mit sechs Bolzen ist zu verkaufen. D. U.

81,910. Ein Malerfenster, 4½' hoch u. 3½' breit, ist billig zu verkaufen. Heustraße 22/2.

81,911. Ein Kellner, welcher mehrere Jahre in Amerika gedient hat und fähig ist, alle amerikanischen und französischen Getränke zu bereiten, auch englisch spricht, sucht hier in dieser Eigenschaft eine Stelle. D. U.

81,912. Louisenstraße Nr. 27/1 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. Ebendortselbst ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen. D. R. im Hintergebäude.

Magdgesuch.

81,914. Es wird eine ordentliche Person gesucht, die kocht und alle Hausarbeit verrichtet. D. Uebr. in der Exp.

81,915. **Zu verkaufen**
ein großer kupferner Kessel, 2 schöne Tische, sehr billig. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 3/1 rückwärts.

81,916. Es werden eine Camera zu einem 19''' Objektiv und sonst dazugehörige Utensilien zu kaufen gesucht. D. U.

81,917. In der Dienersgasse Nr. 14 über 4 Stiegen ist ein heizbares hübsch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn gleich oder bis 1. Dez. zu vermiethen.

81,918. Ein junger zuverläßiger Mensch sucht als Abschreiber oder Ausgeher beschäftigt zu werden. D. U.

81,919. Ein Milchladen mit Lizenz ist zu vergeben. D. U.

Ordentliche Leute suchen ein Kostkind. D. U. in der Exp. 81,920.

81,921. In der Hofstatt Nr. 2/2 sind sogleich 2 leere heizbare Zimmer zu vermiethen.

81,924. Wenn ich reich wäre, würde ich dem Lärer, der zuerst nach meiner neuen vollständig durchgefürten höchstverbesserten Deutschschreibung, läret eine Erkenntlichkeit von 100 Dukaten widmen.

81,925. Eine gute Halb-Geige und eine Streich-Cither sind billig zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

Schleißheimer Torf,

die Fuhre zu 5 fl. 24 kr. bis 6 fl. 24 kr., kann bestellt werden bei Melber *Kopp* in der Ludwigsstraße. 81,926.

81,932. Es ist ein Familienhaus mit Garten zu verkaufen. D. U.

Für nächste Winter-Dult

werden in der Promenadestraße oder deren Nähe zwei meublirte Zimmer gesucht.

Offerte beliebe man unter Nr. 81,933 in der Exp. abzugeben. 81,933.

81,935. Es wird sogleich eine Magd gesucht, welche kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. D. Uebr. in der Exp.

81,937. Es ist ein unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. Dezember zu vermiethen. Das Nähere in d. Exp.

81,939. Für ein junges anständiges Mädchen, welches die Putzarbeit sehr gut versteht, sowie im Sticken, Häkeln und sonstigen weiblichen häuslichen Arbeiten sehr bewandert ist, wird eine Stelle als Ladnerin oder irgend ein entsprechendes Placement gesucht.

Adressen beliebe man unter Chiffre A. S. und Nr. 81,939 in der Expedition gefälligst zu hinterlegen.

Ein Hühnerhund

ist zu verkaufen. D. Uebr. 81,940.

81,941. Eine Firma, 9' 6" lang, 2' 2" hoch und eine Arbeits (Häng-)Lampe sind zu verkaufen. D. U.

81,942. Zwei kinderlose Eheleute, der Bauernarbeit kundig, suchen in einer Oekonomie oder Landschlößl eine Hausmeisterstelle oder sonstige Aufsicht darüber um freie Wohnung u. kleinen Lohn. Theresienstraße Nr. 2/0.

81,943. Billig zu verkaufen sind für Bau-Unternehmer verschiedene Schlosserarbeiten, auch eine ganz neue Zugwinde und Seiler-Geschirr. Münzgasse Nr. 4.

81,944. Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich einen Dienst. D. U.

81,947. Eine kinderlose Familie sucht bis Georgi eine ***Wohnung*** von 3 Zimmern, eine mit reinem Nordlicht, Küche 2c. zu miethen. Adressen bittet man unter F. R. und Nr 81,947 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

81,948. Eine Frau, welche ein gutes, rentirliches Geschäft hat, wünscht zur Betheiligung ein Frauenzimmer, welches über 100 fl. bis 200 fl. verfügen kann.

Offerte sind unter B. B. Nr. 81,948 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Zimmer-Vermiethung.

81,950. Ein großes, schön meublirtes Zimmer mit Alkoven ist sogleich oder bis 1. Dezember zu beziehen. Müllerstraße Nr. 45, Hochparterre links.

81,951. Ein Buch wurde gefunden. D. U.

81,952. Ein Mädchen, nicht von hier, 18 Jahre alt, sucht bis Lichtmeß in einem christlichen Bürgershause einen Dienst als Hausmagd. Zu erfr. Landwehrstraße Nr. 18/1.

81,954. **Ausverkauf**

einer Partie Zeichnungen für Weißstickerei auf feinstem Jaconet, per Krägerl 5 u. 6 kr. Blumenstraße Nr. 8/0.

81,956. Wegen plötzlicher Abreise einer Herrschaft ist eine meublirte Wohnung in einem honetten Hause, aus drei bis vier Zimmern bestehend, sogleich zu vermiethen. D. U.

81,962. Ein weißeingewirkter Shawl, ein schwarzseidener Geldbeutel und ein Paar Frauen-Lederstiefel sind billig zu verkaufen.

Zu vermiethen

ein großes, schön meubl. Zimmer.
81,964. Barerstraße 12/3.

81,965. Eine tüchtige Person, die mit Kindern umzugehen versteht und zugleich im Hauswesen verwendbar ist, wird in einem Bürgershause aufgenommen. D. U.

81,966. Ein großes Zimmer mit Alkoven, elegant meublirt, ist von 1 oder 2 soliden Herren sogleich zu beziehen. Löwengrube 18/3 vornh.

81,967. In der obern Amalienstraße Nr. 33 über 1 Stiege links ist eingetretener Verhältnisse wegen sogleich eine kleine Wohnung zu vermiethen.

81,968. Zwei silberne Riegelhauben sind zu 11 und 14 fl. wegen Abreise zu verkaufen. Färbergraben 16/3.

Nur an einen oder zwei ***ordentliche*** Herren ist ein gut heizbares Zimmer billig zu vermiethen. 81,971.

Das Nähere Thal Nr. 4/2 rückw.

Nach Wunsch gute Hausmannskost dazu.

81,974. Eine Person sucht sogleich einen Dienst, wenn auch als Kindsmagd, da sie gut mit neugebornen Kindern umzugehen weiß; geht auch von und zu. Unteranger Nr. 24/4 rückw.

81,978. **Karlsthor.**

Die Mauer schweigen immer noch —
Das wird mir bald zu dumm!
Geh', Batz'nleibl! erbarm' dich doch:
„Renn's mit deini 5 um!"

Ein Kaufslustiger.

81,979. Eine Magd wird sogleich gesucht.

81,980. **Zu verkaufen**

ein Puppenzimmer mit Sopha und runde Tische, zwei Puppen, eine Trommel, ein Cürassierhelm und Cüraß. Falkenthurmgasse Nr. 4/0.

…981. Ein solides Mädchen sucht bei einer … ein Beschäftigung. D. U.

…5. **Verloren.**

…ine Kleidermacherin verlor von der Schellingstraße bis zur Promenadestraße ihr Einschreibbuch sammt Maaß. Man bittet dringend um Rückgabe Amalienstraße Nr. 27/0.

…1,983. Schäfflergasse Nr. 3 ist eine Wohnung auf Georgi zu vermiethen.

…1,984. Ein leeres, heizbares Zimmer ist bis … Dezember zu vermiethen. D. U.

…1,985. Dienersgasse Nr. 19/2 ist eine schöne Schlafstelle von einem soliden Herrn sogleich … beziehen.

…1,986. Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Amme. Einschütt Nr. 4/2.

…1,987. Es sind 1000 fl. 4½ pCt. Staats-Eisenbahn Obligationen zu dem Tages Cours und 3 Stück 4 pCt. zu verkaufen. D. U.

…1,989. Ein Frauenzimmer in den zwanziger Jahren wünscht entweder hier oder auf dem Lande bei einem Herrn Pfarrer oder sonst einzelnen Herrn als Köchin oder Haushälterin … Unterkommen, könnte auch nöthigenfalls Caution geleistet werden. D. U.

…1,990. Eine große Kinderbettstatt ist billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 27/0 r.

…1,991. Es wird für ein laufendes Mädchen … guter Kostplatz in der Stadt, am liebsten … kinderlosen Eheleuten, gesucht. D. U.

…1,480. Ein elegant meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Dez. zu vermiethen. Landschaftsgasse Nr. 9 üb. … Stiegen.

…1,993. **Verloren.**

Dienstag Abends wurde in der Schrannenhalle ein Adreßbuch vom Jahre 1860 verloren. Man bittet solches gegen Erkenntlichkeit Hebammengasse Nr. 2 im Laden abzugeben.

…1,995. **Zu verkaufen**

… Hund, ¾ Jahre alt, langhärig und von … guter Race.

Fürstenstraße Nr. 16 im Laden.

…1,998. Karlsplatz Nr. 25/2 links vornheraus … für einen Herrn Beamten oder Pensionisten … ein freundliches, unmeublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen. Auch ist ein Bügelofen zu verkaufen.

…1,999. Es sind Bangen für Bräuer, von 1 … zu 4 Eimern zu verkaufen.

…Bäckerergasse Nr. 14 im Hof.

…013. Kaufingergasse Nr. 14/2 rückwärts ist … meublirtes Zimmer für 2 Herren zu vermiethen.

…014. Ein blau und weißseidenes Strumpf… wurde verloren. Man bittet dasselbe …gasse Nr. 6/0 abzugeben.

…015. Von ordentlichen Eheleuten wird ein Kind gesucht. Dultgasse Nr. 2/0 beim …macher.

82,001. **Zu verkaufen**

1 Kaffeemaschine von Schreiber, 1 kl. nußb. Eck Etagère zum Aufhängen, 1 lack. ganz neuer Haspel, 1 Handmang, 1 großes Flughaus u. 1 Amselhaus. 8 Bde. Payne's Universum, 1 bis 8., Stahlstiche: Verlobung und Kindstaufe von Geyer, mit Glas und Rahmen, Kindermord von Bethlehem, keusche Susanna, Venus und mehrere Andere.

Amalienstraße 72/0 rechts.

ad Nr. 80,931.

82,002. Der Haarschneider war schon da, aber wo steckt denn der Brodschneider?

Die hungrigen Täubchen bei der Dreifaltigkeitskirche.

Nicht zu übersehen.

82,003. Ein junger, militärfreier Mann, mit ausgezeichnetem Abschied und den besten Zeugnissen versehen, der auch schon 5 Jahre bei einem Hrn. Offizier Bedienter war, sucht wieder als Bedienter, Ausgeher, Magazinsgehilfe bei einem Kaufmann oder sonst eine passende Stelle. Er kann sogleich einstehen. Zu erfragen Färbergraben Nr. 32/2.

82,004. Ein schöner Muff nebst Krägelchen und Manchetten von Feh, fast ganz neu, sind Verhältnisse halber zu verkaufen.

Landwehrstraße Nr. 4/3.

82,005. 2 Dienstbotenbetten und 2 schöne Sessel sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2 rückwärts.

82,006. Eine bedrängte Frau sucht Arbeit im Waschen und Putz n. D. U.

Ein schöner, seidener, schwarzer Frauen-Mantel ist zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 12/2 rechts. 82,007.

82,008. **Alte**

und neue Damenmäntel, sowie auch Kleider und Kinder-Anzüge werden schnell und billig verfertigt.

Landwehrstraße Nr. 5/1 rückwärts.

82,009. Es ist Kuhdünger zu verkaufen. D. U. D. Uebr. in der Exp.

82,010. Ein Ordonnanz-Gewehr für einen Knaben, eine Küche mit 3 Zimmern, ein Setzkasten mit vielen Buchstaben, zum Lesen lernen, ein kleines Theater und noch Mehreres ist Gruftgasse Nr. 1/2 zu verkaufen.

82,011. Ein schon gebrauchtes Kanapee ist billig zu verkaufen.

Fürstenfeldergasse Nr. 17/2.

82,012. **Zu verkaufen**

ein großer karrirter Flanell-Mantel, 1 Sammthut. Löwengrube Nr. 6/3.

82,000. **Zu verkaufen**

1 gold. Siegelring mit grünem Stein, 1 alterthümliche goldene Vorstecknadel, 6 silberne Dessertmesser, dann 1 Schweizerhäuschen und 1 aus 3 Figuren bestehende, aus einem Stück Holz geschnittene Gruppe, ruhende Tyroler mit 1 Gemsbock, Berchtesgadener Arbeit.

D. Uebr. in der Exp.

* * *

82,016. Jenes Mädchen aus Weißenburg, das mit einem jungen Herrn Sonntag den 18. d. Ms. in einem Gastzimmer des grünen Hofes einen seidenen Regenschirm für einen leinenen austauschte, wird hiemit ermahnet, denselben ohne Verzug beim Hausknecht daselbst umzutauschen. Uebrigens weiß man es jetzt sehr gut zu belangen.

82,018. Der Stehler des Fensterladens in der Müllerstraße Nr. 16 wird ersucht, auch die übrigen zu holen, wann er selbe nunmehr wegnehmen kann.

81,018. 3 Hosen und Westen für einen kleinen Herrn zu verkaufen. D. U.

82,019. Eine licenzirte Weißnäherin sucht für einen Laden zu arbeiten. D. U.

82,021. Zu einem Auskochgeschäft wird eine Parterrewohnung, am liebsten im Thal, am Färbergraben oder in der Nähe am Schrannenplatz gesucht. D. U.

81,023. Am Frauenplatz Nr. 4 im Laden ist Schweinstrank abzugeben.

82,024. Eine gute Köchin, die Reinlichkeit liebt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Aushilfsplatz oder gänzlich. Hofstatt Nr. 4 im Hof links.

82,025. Ein solides Frauenzimmer, nicht von hier, sucht eine Stelle als Haushälterin, Beschließerin oder Kassierin. D. U.

82,026. Ein solides Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, welches sich durch längere Dienstzeit und gute Zeugnisse ausweisen kann, findet sogleich einen Dienst.
Heustraße Nr. 21.

82,027. Eingetretener Verhältnisse wegen sucht eine Beamtenswittwe ohne Familie bis Anfang Januar 2 leere Zimmer oder eins mit Alkoven auf einem hübschen Platze zu miethen. Die Miethe wird vorausbezahlt. Gefällige Offerte mit Preisangabe besorgt die Expedit. unter K. E. Nr. 82,027.

82,028. Es ist ein einfach meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen. Dachauerstraße Nr. 8 Hintergebäude.

82,029. Es wird in ein Bürgershaus eine ordentliche Köchin gesucht, welche sich über gute Zeugnisse und längere Dienstzeit ausweisen kann. D. U.

82,030. 10—12,000 fl. werden sogleich für ein rentables Unternehmen gegen entsprechende Sicherung und 5 pCt. Verzinsung ohne Unterhändler aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter A. L. Nr. 82,030 in der Exped. zu hinterlegen.

82,031. 2 Schlüssel wurden gefunden. Thal Nr. 2 im Laden.

82,032. Ein Geldtäschchen mit kleiner Münze wurde gefunden. D. U.

82,033. Ein neuer Tuchmantel um 18 fl. und ein Tuchkragen um $11\frac{1}{2}$ fl. sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 47/2, Eingang Kreuzgasse.

82,036. *Eine Köchin,*
die sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

82,037. **Verloren**
ein Gummischuh im Theater. D. Uebr.

82,038. Ein Frauenzimmer in den 20er Jahren mit 2—3000 fl. könnte in einer schönen Wirthschaft ein dauerndes Unterkommen finden. Adressen unter S. B. Nr. 82,038 besorgt die Exp. d. Bl.

82,039. **Zu verkaufen**
ein gut erhaltener schwarzer Tuch-Burnus, ein schwarzer Tuchkragen und eine Pelzgarnitur. Zu sehen von 1—4 Uhr.
Sendlingergasse 12/3.

82,040. Ein junger schwarzer Hund mit braunen Pfoten und gestutzten Ohren ist vor einigen Wochen zugelaufen. Wird derselbe binnen drei Tagen nicht abgeholt, so wird er verkauft. D. U.

Eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern ist sogleich zu vermiethen.
Theresienstraße 39. 82,042.

82,043. Glücksstraße Nr. 4 ist ein Laden und anstoßende Wohnung sogleich zu vermiethen.

82,044. Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich einen Von- und Zugeheplatz, oder einen Platz zum Waschen und Putzen.
Heustraße Nr. 7 über 3 St.

82,045. Ein *heizbares Zimmer* mit den übrigen Bequemlichkeiten wird vom 1. bis 15. Dezember um 4 fl. zu miethen gesucht.
Adressen unter P. Nr. 82,045 besorgt die Expedition d. Bl.

82,046. Eine geschickte Feinbüglerin sucht sogleich Beschäftigung. D. U.

82,047. Ein Waschgeschirr und eine Staffelei sind zu verkaufen. D. U.

82,048. Eine ferme Kammerjungfer, welche empfehlende Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich placirt zu werden. D. U.

82,050. Mädchen zum Weißnähen und Kleidermachen werden angenommen. D. U.

Als Haushälterin
wird ein gebildetes, solides Frauenzimmer gesucht, jedoch müssen gegen 3000 — 4000 fl. Caution gestellt werden.
Adressen beliebe man unter R. R. und Nr. 82,053 in der Exp. abzugeben. 82,053.

82,055. Ein schönes Bett ist zu verkaufen. Thal Nr. 75/1 im Hofe rechts.

82,056. Es wird
eine geschickte Köchin
bis Lichtmeß auf's Land gesucht, welche längere Dienstzeit von einem Oekonomiegut aufweisen kann, da nur solche beachtet werden können.
Das Nähere ist in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

82,057. Es wird ein Mündelgeld von circa 3500 fl. auf erste Hypothek im ersten Drittel der Schätzung auf ein Haus in München auszuleihen gesucht. Das Nähere bei der Exp. zu erfragen.

82,058. **Karlsthor.**

Der Zahn der Zeit, dem gar nichts widersteht,
Er nagt an Dir seit Jahren,
Ergib Dich ihm, sonst wird's zu spät,
Du hast genug erfahren! —
D'rum bitt' ich, liebes Karlsthor,
Heb' über Dich ein Schamtuch vor!
Die Tadler Dein unzählig sein,
Sie sehen Deine Blößen, in allen ihren Größen.

82,061. **Zu verkaufen**
ein Kleiderschrank, zwei Stühle und ein Tisch. Schleißheimerstraße Nr. 27/2.

82,062. **Altes Leder wird fortwährend gekauft. Färbergraben Nr. 19/4.**

82,063. Bayerstraße im Nürnbergerhof wird auf Georgi eine große Niederlage frei. Es ist auch ein großes Hühnerhaus zu verkaufen.

82,064. **Zu verkaufen**
2 Frauentuchkrägen, 1 Mantel, ein Shawl. Burggasse Nr. 13/0.

82,065. **Eine Harfe**
ist zu verkaufen. D. U.

82,066. Ein kleines Garten-Anwesen ist zu verkaufen. D. U.

82,067. Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, das sehr schön waschen und bügeln kann und sich auch andern kleinen Arbeiten unterzieht.

Nur gute Zeugnisse können es empfehlen. D. U.

82,068. Eine gewandte Kellnerin, die sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wird gesucht. D. U.

82,069. Zwei junge Pudel sind zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

82,070. Es werden 6—8 Werg-Spinnerinnen gesucht und können dauernde Beschäftigung finden. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 66 im Seilerladen bei

Anton König.

82,073. Ein Zimmer, meublirt oder unmeublirt, ist an einen Herrn zu vermiethen. D. Uebr. in der Exp.

Zu verkaufen
sind buchene Läden und Riemlinge und eichene Riegel, Läden und Riemlinge. 82,076.

82,077. Theresienstraße Nr. 18/0 sind hübsch ausgeputzte Damenmäntel zu verkaufen.

82,078. Eine kleine Drehbank, für ein Weihnachts-Geschenk passend, und ein schwarzer Frack, gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exp.

82,079. Man sucht für ein 16jähriges Mädchen, protestantisch, welches nähen, stricken, häkeln kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, neben einer Frau oder Köchin einen Platz oder zu Kindern. Das Nähere Dienerstraße im Obstladen.

82,080. Ein solides Mädchen, welches geübt ist im Kochen, wünscht bis 1. Dezember eine Stelle, hat auch Liebe zu Kindern. Glückstraße Nr. 2/2.

82,081. Ein brauner, halbseidener Regenschirm mit weißem Griff wurde irgendwo stehen gelassen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Rosenheimerstraße Nr. 35/1.

Ein anständiges Frauenzimmer
wünscht sogleich in einem photographischen Atelier Beschäftigung.

Adressen sind in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen unter Nr. 82,082. 82,082.

82,083. Der Unterzeichnete bringt einem sehr verehrten Publikum zur Anzeige, daß er, außer Herrenkleider auch Damen- und Kinder-Anzüge verfertigt und zwar nach den neuesten Mustern. Deßgleichen werden auch auswärtige Bestellungen wie bisher prompt besorgt.

A. Straub,
Thal Nr. 71/1.

82,084. Lehrmädchen zum Nähen, Stricken und Häkeln werden gegen billiges Honorar angenommen. D. U.

82,085. Ein solides Mädchen, welches schön feinweißnähen kann, findet dauernde Beschäftigung. Färbergraben Nr. 29/2 1. Thüre.

82,086. Eine ordentliche Von- und Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

82,092. Zwei ganz kleine Zimmer mit Kochofen sind an eine solide Wittwe ohne Kinder sogleich zu vermiethen. Buttermelcherstraße Nr. 2 beim Gärtner.

82,093. 600 fl. werden als erste Hypothek auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Promenadestraße Nr. 5/4 links.

82,094. Ein Pferd, welches gut einspännig eingefahren ist, steht zu verkaufen. D. U.

82,095. Ein Herr sucht sogleich eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche 2c., am Marienplatz oder in Mitte der Stadt. D. U.

82,096. Ein Mädchen vom Lande, erst hier angekommen, sucht einen ordentlichen Dienst oder Zugehplatz. Zu erfragen Lederergasse Nr. 1 über 1 Stiege.

82,097. Ein Tischler, der Verzierungsrahmen machen kann, wird gesucht. D. U.

82,098. Ein eisernes Oeferl sammt Rohr ist billig zu verkaufen, auch der 1. und 2. Bd. der Allgemeinen Geschichte und eine griechische Grammatik. D. U.

82,099. Eine Frau oder Mädchen, die über 50 fl. zu verfügen hat, kann sich bei einem sehr guten Geschäfte betheiligen. D. U.

82,100. Eine Köchin wird sogleich gesucht, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht. D. U.

82,103. Ein im Nähen geübtes Mädchen sucht Arbeit ins Haus, am liebsten aus einem Laden. D. U.

Ein schöner Gaisbock

ist zu verkaufen. D. Uebr. 82,111.

Spielsachen für Knaben.

82,104. Sehr gut erhaltene, z. Th. noch fast neue Spielsachen, worunter Theater, Festungen, Schlachten mit vielen Soldaten, sind zusammen oder einzeln sehr billig zu verkaufen.
Wiesenstraße Nr. 3.

82,106. Ein ausgedienter Unteroffizier sucht einen Einstandsmann und kann sogleich verpflichtet werden. D. U.

Es ist ein schön tapeziertes, leeres, heizbares Zimmer um 4 fl monatlich sogleich zu vermiethen. D. U. 82,107.

82,113. Eine ordentliche Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Schellingsstraße 44 im Hintergebäude.

82,114. Ein gebildetes, solides Frauenzimmer, welches im Weißnähen, Frisiren, besonders im Putz- und Kleidermachen sehr geübt ist, sucht eine Stelle als Jungfer, wo möglich bei einer einzelnen Dame. Josephspitalgasse Nr. 1/3.

Todes-Anzeige.

82,116. Nach langem, schweren Leiden verschied heute Nachmittag 2 Uhr dahier, in Gott ergeben, mein innigstgeliebter, braver Sohn,

Studiosus

Carl von Geiger,

im 16. Jahre seines Alters. —

Dessen Beerdigung findet zu Augsburg am 29. d. Nachmittags 3 Uhr, — der Gottesdienst zu Batzenhofen den 30. d. Vormittags 9 Uhr statt.

Dieß ist in sieben Monaten der zweite herbe Verlust eines theuren Kindes, den ich meinen Verwandten und Bekannten hiermit tiefbetrübt melde und um stille Theilnahme bitte. Edenbergen, 26. November 1860.

Carl von Geiger,
kgl. Revierförster.

82,117. Ein seidenes Sacktuch wurde am Montag gefunden. D. U.

82,119. Ein in Silber gefaßter Rosenkranz ist verloren gegangen. D. U.

82,122. Eine ordentliche Person, die ihr eigenes Bett hat, kann eine Schlafstelle erhalten.
Oberanger Nr. 5/4.

82,125. Ein unmeublirtes, unheizbares Zimmer ist bis 1. Dez. zu beziehen.
Dultgasse Nr. 8/2 rechts.

82,127. Zu vermiethen ist ein schönes, helles, unmeublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang. D. U.

82,128. Mehrere Kupferstiche sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

82,129. Ein meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen.
Mathildenstraße Nr. 3/3 links.

Guter Meerrettig

ist auf dem Bamberger Markte am Freitag zu haben. 82,132.

82,133. Ein Kanarienvogel ist entflogen. Sandstraße 10/1 gegen Belohnung abzugeben.

82,136. In der Blumenstraße Nr. 13 Parterre wurde ein grau angestrichener halbrunder Fensterladen ausgehängt und gestohlen. Wer zur Wiedererlangung desselben Nachricht gibt oder dem Ueberbringer eine Belohnung.

82,137. Eine mit guten Zeugnissen versehene Person, die kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer einzelnen Frau gesucht. D. U.

82,138. Es wird ein heizbares Zimmer an eine unbescholtene Wittwe oder sonstige ältere Person vermiethet. D. U.

82,139. **Ein kräftiger Mann in den 30er Jahren, für dessen Treue und Redlichkeit garantirt wird, sucht einen Platz als Ausgeher, Packer rc. rc. und stehen demselben die besten Zeugnisse zur Seite.**

82,141. Beim Huber in Esterndorf bei Beiern k. Ldg. Aibling, sind 7 Tagw. Bauholzstämme zu verkaufen. Samstags beim Sieberwirth im Thal zu erfragen.

82,142. Es ging von Holzkirchen bis Sauerlach eine Brieftasche mit Hypothekenbrief verloren. Man bittet um Rückgabe Thal Nr. 24 beim Wirth.

Landshuter Gemüse

von allen Sorten ist zu billigen Preisen von heute an auf dem Bamberger Markte zu haben. 82,151.

82,158. Ein Handschuh wurde verloren. Theatinerstraße Nr. 89/3.

82,160. Akten wurden in der Herzogspitalgasse verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Burggasse Nr. 18/1.

82,173. Ein Mousselin de laine-Schurz wurde verloren. D. U.

82,174. Ein gut erhaltener Ueberzieher wird zu kaufen gesucht. Herbststraße 17/1.

82,178. Vor 8 Tagen wurden 2 Herrnhemden verloren. Der redliche Finder wolle sie gegen Erkenntlichkeit Salzstraße 18 zurückbringen.

82,179. Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern u. übr. Bequemlichkeiten wegen Hausverkaufs sogleich zu beziehen.
D. Näh. bei Seitz, Oelfabrikant, Fürstenfeldergasse.

[illegible] Druck und Verlag von C. R. [illegible] in München.

Nr. 335.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 30. November 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Kolonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

I trau mir net recht!
Lisette hilf!
Jettchen am Fenster.

Eine Zusammenstellung drei reizender Piecen wird uns das Gastspiel des Frl. Ottilie Genée heute bringen. Die beiden letzteren sind von früher her schon so beliebt und so fest in der Gunst des Publikums, daß nichts mehr darüber zu sagen ist; „I trau mir net recht", von dem Verfasser des so beliebten „Flotten Studenten", ist von demselben für unsern lieben Gast speziell geschrieben und wird heute zum ersten Male gegeben. 82,3 0.

Theater-Nachricht.

Vom 1. Dezember 1860 ab beginnen die theatralischen Vorstellungen Nachmittags 4 Uhr und Abends halb 8 Uhr.

82,049 [4b] Max Schweiger, Direktor.

Frische Schellfische

bei

Wilhelm Dallmayer,

82,350. Dienersgasse Nr. 4.

82,239. **Als hübsche Weihnachts-Geschenke**

sind billige Papageien, graue, grüne und weiße, sämmtlich jung, zahm und etwas sprechend, sowie kleine zahme Affen ꝛc., zu verkaufen. Wittelsbacherplatz 3, oberhalb der Wagenremise.

Glacée-Handschuhe

à **36 kr.** für Damen, à **42 kr.** für Herren, in weiß, schwarz und färbig dann feinste Qualität,

Buckskin-Handschuhe

à 30 kr. für Damen, à 33 kr. für Herren, und höher,

Winter-Kappen

für Herren und Knaben zu den billigsten Preisen in großer Auswahl, empfiehlt

82,227. **Otto Hierneis**, Schäfflergasse 5.

Turner-Anzüge

in allen Größen, billige Knaben-Joppen und Hosen, sind vorräthig zu haben bei

Heinrich Klaftner,
Schneidermeister,
Schützenstraße Nr. 1, vis-à-vis dem Augsburgerhof.

81,823 [3b]

Augsburger-Hof.

Heute Freitag den 30. November

Vocal-Quartett-Production

der Sängergesellschaft des Baritonisten **C. Schneider**, der Damen **Marg. Hertl, Mathilde Schneider** und des Gesangkomikers **H. Bergmann** mit Clavierbegleitung.

Anfang $1/2$8 Uhr. 82,354.

Menzinger Liedertafel.

Freitag, den 30. November: 83,383.

Zur Nachfeier des Namensfestes ihres hochgeehrten Herrn Gouverneurs

Soirée

mit Menzinger Knödeln, ausgezeichnetem Stoff und sonstigen Eßwaaren im neu restaurirten, verlängerten und festlich herausgeputzten Apollosaale.

Um 7 Uhr beginnt der Anfang.

82,287. Am nächsten trockenen Samstag Abends sind zu nasser würziger Unterhaltung sämmtliche **Hôtel-Bodenstianer** nach Untersendling freundlichst geladen.

Museum.

Sonntag, den 2. Dezember:

Gesellige Unterhaltung.

Zum Beginne:

Produktion

des Physiker und Ventriloquist Herrn **Kalchner** im großen Saale.

Anfang Nachmittags 5 Uhr.

82,115 [2b] Die Vorsteher.

Neue Harmonie

in der Westend-Halle.

Programm

vom 5. Dezember 1860 bis Ende Carneval 1861.

Dezember 1860:

Mittwoch den 5. Großes Concert.
„ „ 12. Nebelbilder u. Schattenspiel.
Samstag „ 22. Großes Vocal-Concert.
Freitag „ 28. Theater.

Janner 1861:

Montag den 7. Solenner Ball.
Freitag „ 18. Theater.
Dienstag „ 22. Große Tanzunterhaltung.
Montag „ 28. Maskirter musikalischer Scherz.
Mittwoch „ 6. Febr. Großer Maskenball.

Carnevals-Mitglieder werden (statutengemäß) gegen Entrichtung von 2 fl. 42 kr. für die Dauer dieses Programmes aufgenommen und bittet man gefällige Anmeldungen Sonnenstraße Nr. 5/2 rechts (Westendhalle) abzugeben.

82,366 [2a] *Der Ausschuss.*

Heute Freitag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

82,316. Heute Freitag

Produktion

des Sängers **Pacher** mit Gesellschaft beim

Bierwirth Stemmele

in der Sendlingergasse.

Anfang halb 8 Uhr.

82,339. Heute Freitag

Gesangs-Produktion

der Sängerin **Th. Erhart** und des Sängers **J. Koch** im Gasthaus

zum Goldenen Kranz

in der Sendlingergasse Nr. 57.

Anfang halb 8 Uhr.

82,371. Heute Freitag

Produktion der Sängergesellschaft **Landshammer, Jägler, Plankl** und **Klein** mit Frau,

im Gasthaus zur Sonne

vor dem Sendlingerthor.

Anfang halb 8 Uhr.

Neue Holl. Häringe, marinirte Häringe, Kieler Sprotten,

sind angekommen und zu haben bei

Kajetan Gartmayr,

76,946 [4b] Sendlingergasse Nro. 12.

Frische Austern

sind angekommen 74,984 [f]

in der französ. Restauration von August Quatresous.

Bücklinge

bei **Val. Barbarino,**

78,975 [3c] Salvatorstraße Nr. 18.

81,900. (3c) Einem geehrten Adel und Publikum die ergebenste Anzeige, daß heute

die 2. Ausstellung der Stereoskopen und Diorama

stattgefunden hat, welche sich verwandelt von Tag in die Nacht. Um gütigen Zuspruch bittet

S. Mois.

Entrée für Erwachsene 6 kr. Kinder 3 kr.
Zu sehen im

Stachusgarten-Salett.

81,638 **Zu vermiethen** [b]

ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Glücksstraße Nr. 7/2.

Eine meublirte Wohnung

Senfingerstraße Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [1]

Feine Reißzeuge

von verschiedener Größe werden billig abgegeben bei

Löwenbach, Optiker,

81,702(3c) Theatinerstraße Nr. 30.

Marienplatz

ist ein hübschmeublirtes Zimmer, mit Benützung des Salons, sogleich oder auch auf den 1. Dezember zu vermiethen. 81,436 [4b]

81,688 [2b] In der Nähe des Isarthores ist bei einer ruhigen Familie ein großes, freundliches, gut heizbares, leeres Zimmer sogleich oder am 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vergeben. D. U.

Fünfzig Gulden

Belohnung Demjenigen, welcher eine am 20. l. Mts. von der Theresienstraße bis zur königl. Residenz, oder in deren Gängen, zu Verlust gegangene schwarze **Brieftasche** mit 280 fl. in Banknoten Theresienstraße Nr. 63/3 abgibt, oder durch seine Mittheilungen die Wiedererlangung dieser Baarschaft veranlaßt. 81,689 [3b]

81,899 [3b] Uhrschneiderstraße Nr. 10/1 ist ein schönmeublirtes Zimmer zu vermiethen.

81,9?6 [3b] Pferde-Dünger ist zu verkaufen. Marsstraße Nr. 2.

81,269 [3b] Eine Wittwe sucht einen beständigen Verdienst. Zu erfragen Platzl Nr. 5, im Putzladen.

81,978 [3b] Ein rehledernes Bettuch nebst Kopfkissenzieche und eine Herrnweste sind zu verkaufen. Hofstatt Nr. 8 über 2 Stiegen.

82,102 [3b] Eine Landwehr Füsilieruniform ist billig zu verkaufen. Färbergraben 31/3.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

82,109. **Verloren** [3b]

wurden schon am Frauenkirchweih-Sonntage auf dem Wege von der Augustenstraße bis zum Cirkus runde Ohrringe mit rothbraunen Steinen. Der Finder wird dringend um Rückgabe gegen 2 fl. Belohnung gebeten. Augustenstraße Nr. 66.

82,162 [3b] Ein Haus mit Garten ist aus freier Hand in Schwabing zu verkaufen. D. R. in der Exp.

81,795 [2b] Promenadestraße Nr. 8/0 ist täglich frischer Rahm und gute Milch zu haben.

Maximiliansstraße

ist sogleich ein Laden mit heizbarem Zimmer zu vermiethen; auch sind zwei gutrentirende Häuser und vier Bauplätze zu verkaufen. D. R. in der Exp. 81,815 [2b]

81,879 [2b] Ein solides Frauenzimmer, welches im Ornamentikzeichnen bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung. D. U.

81,880 [2b] Ein Düngerschubkarren wird zu kaufen gesucht. Kasernstraße Nr. 59, im Hintergebäude.

81,894 [2b] Eine ruhige Familie hat ein meublirtes oder ein unmeublirtes Zimmer zu vergeben für einen soliden, ordnungsliebenden Herrn und ist bis 1. Dez. zu beziehen.

81,936 [2b] Augustenstraße Nr. 5 Parterre ist ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen.

82,031 [2b] Ein tüchtiger Bildhauer, ein Altarschreiner und ein gewandter Lackirer finden gegen gutes Honorar dauernde Beschäftigung bei

Kraft, Maler,
in Pfaffenhofen a/J.

Zwei Krippen,

eine kleine und eine große, sind zu verkaufen. D. U. 82,059 [2b]

Ein Paar Wagen-Pferde

von guter Race, 16 Faust hoch, braun, sind billig zu verkaufen. D. U. 82,074 [2b]

82,143 [2b] Es wird für ein ordentliches Mädchen ein Platz zum Kochenlernen gesucht. D. R. in der Exp.

82,157 [2b] Eine ordentliche Zugehrin wird gesucht. Müllerstraße Nr. 8, 2 St. links.

81,568 [3c] Eine geschickte, reinliche Köchin, welche sich auch häuslicher Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

81 637 [8c] Ordinäre Charpie wird gekauft. Au, Durchlaß Nr. 1.

81 644 [8c] Ein schönes Landgütl nahe bei München, für einen Gärtner oder Privatier geeignet, ist Verhältnisse wegen mit allem Inventar zu verkaufen. D. U.

81 685 [?c] Ein [illegible] ertheilt [illegible] blichen Unterricht in der **Mathematik.** D. U.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

80,431 [3a]

Mittwoch den 19. Dezember 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate November 1859 und zwar: von Nr. 9981 bis 10,097.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Donnerstag den 27. Dezember 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 30. November 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor.

Nicht zu übersehen!

82,193 [2a] Ein ganz rüstiger, verheiratheter, kinderloser Landmann, der in der Stadt München sehr gut bewandert ist, wünscht gegen freie Wohnung und ganz geringen Gehalt eine Beschäftigung als Hausmeister, oder sonst in einem Gebäude als Aufseher. D. R. in der Exp. d. Bl.

82,201 [3a] Eine geschickte Büglerin sucht Beschäftigung. Schillerstraße Nr. 1/3 rechts.

Lehrlings-Gesuch.

82,211 [2a] Zu einem Schneidermeister kann ein Knabe sogleich in die Lehre treten. Das Nähere in der Exp.

82,226 [3a] Ein Knabe von 13—14 Jahren wird zu einem Buchbinder in die Lehre gesucht. D. U.

82,228 [2a] In Mittersendling Nr. 5 sind zwei Kühe sogleich zu verkaufen.

82,234 [2a] Bis Georgi, oder auch früher, wird eine hübsche Wohnung von 3 heizbaren Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigen Erfordernissen, im Preise von fl. 250 bis fl. 300, von einer kinderlosen Familie zu miethen gesucht. Offerte unter Chiffre A. und Nr. 82,234 besorgt die Exp. d. Bl.

82,255 [2a] Sonnenstraße Nr 27 ist ein Zimmer nebst Küche zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Ein Sopha, sehr schön und rein erhalten, ist einzeln oder mit Stühlen billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. 82,267 [2a]

82,302. **Ausverkauf** [2a]

von verschiedenen Näharbeiten. Bayerstraße Nr. 50, im Weißnähladen.

82,323 [2a] 10,000 fl werden in der Nähe Münchens im ersten Viertel der Schätzung zu 4½ pCt. auf ein Oekonomiegut gesucht. Adressen sind unter D. und Nr. 82,323 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

An die schöne Karlsthor-Ruine.

Ach! Seit jenen trüben bittern Stunden,
Wo ich verließ den werthen Isarstrand,
Hab' ich weder Ruh' noch Rast gefunden,
Ist öde mir das theure Heimatland;
Und düster scheinen mir die lieben Sterne,
Weil diese Pracht-Ruine mir ist ferne;

Doch dieß ist mein Trost und mein inniges Flehen,
Daß ich, nach drei Jahren, kann sie wieder sehen!

81,611. **Ein alter Rheinpfälzer.**

Ankündigung.

Morgen Mittags 12 Uhr findet unter feierlichem Geläute eine Jubelfeier zu Ehren des

Karlsthores

statt. Auf den beiden Thürmen werden zwei Riesen-Zöpfe als Paniere wehen. Beim Festzuge werden sich sämmtliche Zünfte betheiligen und die zahlreichen Dichter-Vereine, die zu Ehren der Karlsthor Ruine entstanden, in ihrer Mitte führen. Beim ewigen Lichte geht man auseinander. 82,258.

82,311 Die Synagogen-Hausmeisterstelle wird dahier vakant und ist bis zum 1. Febr. 1861 wieder zu besetzen. Bewerber um diesen Dienst haben ihre deßfallsigen schriftlichen Anmeldungen, nebst Zeugnissen, bei dem Sekretär der israelitischen Gemeinde, Herrn Benedikt Mainer, Sendlingergasse Nr. 79 über zwei Stiegen, abzugeben. [2a]

82,330 [2a] Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 10/3.

82,333 [2a] In der Leimfabrik zu Oberföhring wird eine ordentliche, fleißige Person in guten Dienst gesucht.

Elise Stümpfel,

Modistin,

Fingergasse Nro. 3, neben der Knabenschule,

empfiehlt sich in allen Gattungen Hüten, Häubchen, Coiffuren ꝛc. in größter Auswahl und zu möglichst billigen Preisen. 82,334 [3a]

82,360 **Zimmer-Gesuch.** [2a]

In der Nähe der Residenz wird ein meublirtes Zimmer gesucht für einen Herrn, der den Tag über nicht zu Hause ist, um den Preis zu 5 fl. Adressen bittet man unter Chiffre E. F. und Nr. 82,360 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

82,364. **Im 1. Rang** [2a]

werden zwei Rückplätze, gute Lage, gesucht. Sonnenstraße Nr. 10/0 rechts, Nachmittags.

82,379 [2a] Zwei gesunde, große Kastanien-Bäume sind zu verkaufen. Wienerstraße 20.

82,402 [4a] Ein Ptigrhound hat sich verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben in der St. Annastraße Nr. 2, am Lehel.

Eine Mittenwalder Geige mit Bogen und hölzernem Kistchen ist zu verkaufen. D. U. in der Exped. 81,790.

82,140. Ein Frauenzimmer in den 30er Jahren, welches schon mehrere Jahre als Haushälterin diente, wünscht wieder bei einem soliden Herrn oder Hrn. Geistlichen ein Unterkommen. Sendlingergasse Nr. 43/1 zu erfr.

82,145. Ein solides Mädchen, ganz fremd hier angekommen, protest. Relig., sucht sogleich einen Dienst, unterzieht sich allen häuslichen Arbeiten. Schellingstraße Nr. 52/1 rückw.

82,146. Eine tüchtige Kellnerin wird in eine Gastwirthschaft gesucht. D. U.

82,147. Thal Nr. 41/4 ist ein großer Kasten mit 8 Schubläden und 18 Fächern billig zu verkaufen.

82,149. Ein Mädchen vom Lande, noch nicht lange hier, sucht zu Kindern einen Platz.

Sogleich zu beziehen

ein hübsch meublirtes Zimmer von 1 soliden Herrn. Sendlingergasse 25/3 vornh. 82,150.

82,152. **Zu verkaufen**

eine neue Offiziersuniform, ein woll. Shawl, eine Palisandercither und eine lederne Hutschachtel. D. U.

82,158. Es wird sogleich eine Köchin gesucht. Karlsstraße Nr. 9/0.

82,161. Solide Mädchen können Näharbeit ins Haus erhalten. Kasernstraße Nr. 59/1 im Hintergebäude.

82,163. "Giesser" ist eine ganz verpfuschte Schreibart, wi inn der Prilmeiergasse wider neu geschriben steeet; Geibgüsser ist richtig.

82,166. **Zu verkaufen**

1 stehendes Wiegenpferd, 2 gekleidete Puppen mit Haaren nebst Bettstatt. D. U.

82,167. Müllerstraße Nr. 53 Eck sind aufs Ziel Georgi 2 schöne Wohnungen zu 160 fl. und 150 fl. zu vermiethen.

82,168. Ganz gut erhaltene Spielwaaren, wobei ein ganz schöner Hühnerhof ist, sind zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 20/3 vornh.

82,169. Es wird für ein 7 Monate altes Kind ein ordentlicher Kostplatz gesucht. Lueg-insland Nr. 3/1.

82,170. **Saphir's**

Conversationslexikon für Geist, Witz und Humor wird billig verkauft oder vertauscht: auch werden Schillers und Zschokkes Werke gekauft. Karlsstraße Nr. 14/1.

82,171. Schleißheimerstraße Nr. 8/1 ist für ein solides Frauenzimmer ein gut heizbares unmeublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

82,172. Es wird für ein Mädchen von 16 Jahren ein Dienst gesucht. D. U.

82,175. Schommergasse Nr. 8a/2 St. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 9/3

ist ein großes sonniges gut meublirtes Zimmer bei einer ruhigen Familie bis Ende Dezember zu vermiethen. 82,177.

82,181. Es ist sogleich ein leeres, heizbares und mit eigenem Eingang versehenes Zimmer zu beziehen. D. U.

82,182. **Es**

werden alle Arten von Weißnäharbeiten, sowie gutpassende Herrenhemden schön und billig verfertigt. Sonnenstraße Nr. 2 im Hintergebäude links.

25 fl. Belohnung

Demjenigen, der einem jungen wohlgebildeten Manne eine Stelle verschafft, welche ihm das Heirathen erlaubt; derselbe kann auch 1200 fl. Caution stellen.

Offerten beliebe man unter P. P. Nr 82,118 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 82,118.

82,184. **Zu verkaufen**

wegen Abreise: Kommode, Sessel, Tische, Backfaß, 3 Bettgestelle mit Strohsäcken, Schäffel, Kinderbadwanne, Büchergestell, Küchengeschirr, Lampe, große Messingtrommel rc. rc. Preisingstraße Nr. 11/0.

Nicht zu übersehen!

82,185. Unterzeichnete empfiehlt sich in allen weiblichen Handarbeiten, als: Hüte von fl. 3 bis fl. 12, Hauben von fl. 1. 30 kr. bis fl. 8, Corsetten von 36 kr. bis fl. 5. gestickte Chemisetten mit Aermeln von 30 kr. bis fl. 7, Zeichnungen für Weißstickereien, Watte und Futter-Baumwolle, wie auch alle abgenähten Arbeiten verfertigt werden und vorräthig zu haben sind, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

M. Hacker.

Laden: Rosenthal Nr. 6/0, nächst dem Schulhause.

82,186. In der Burggasse Nr. 14/1 ist ein großer, gut erhaltener Herrnmantel zu verkaufen.

Ein Zimmer

zur Aufbewahrung von Meubeln und anderen Gegenständen ist sogleich auf fünf Monate zu vermiethen. 82,188.

Obere Gartenstraße Nr. 4/1 links.

82,190. Zwei seidene Kleider nebst einem schwarzseidenen Mantel sind zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

Eine Dienstmagd

wird wegen Erkrankung der seitherigen sogleich gesucht. Sendlingerthorplatz Nr. 6a/2.

Billig zu verkaufen

guterhaltenes Spielzeug und neue feine Strümpfe. D. Uebr. in der Exp. 82,192.

82,194. **Zu verkaufen**

Wurzerstraße Nr. 5/1 St.

(Arche Noë)

hergerichtete Winterhüte zu 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 48 kr. und 2 fl.; dann Winter-Hauben zu 36 kr., 48 kr. und 1 fl. 12 kr. Auch werden alte Chenillen-Netze reparirt.

82,195. Ein solides Dienstmädchen, welches gut empfohlen werden kann, findet sogleich Aufnahme bei einer kleinen Familie. D. U.

82,196. Mehrere neue Puppen sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

82,197. Ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Thal Nr. 51/3.

82,198. Eine silberne Augenbrille ging am Sonntag verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Hofstatt Nr. 7/2.

82,199. Täglich sind 16 Maß Milch zu vergeben zu 6 kr. D. U.

82,200. **Frage?**

Wo wird denn eine transportable, gut brauchbare, durch Menschenkraft getriebene Dreschmaschine gemacht?

Die Antwort im Hottergäßchen Nr. 3/0 von 12—2 Uhr Nachmittags und 4—8 Uhr Abends abzugeben.

82,202. Ein einfach meublirtes Zimmer mit ganz eigenem Eingang wird in einer Vorstadt zu miethen gesucht. Adressen unter A. S. Nr. 82,202 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

82,203. 500 fl. sind auf Grund und Boden sogleich auszuleihen. D. U.

82,205. Zu verkaufen ist ein schönes Bett. Färbergraben Nr. 25/2 rechts.

82,206. **Verkauft**

werden 2 volle, schwere Roßhaar-Matratzen billig. Färbergraben Nr. 25/2 rechts.

82,207. **Zu verkaufen**

1 fast neuer Schlafrock, getragene Herrenkleider, 1 kirschbaumpolirte Bettlade, 1 kleine Hängeuhr, einige schön geschnitzte Thiere und andere Krippen-Gegenstände, eine Partie neue Flecke zum Figurenkleiden, eine große Straßen-Laterne und verschiedenes Kinderspielzeug.

82,208. **Verloren**

Mittwoch den 28. ein Medaillon, schwarz emaillirt, eine Photographie enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, es abzugeben gegen Erkenntlichkeit. D. U.

82,209. Promenadeplatz Nr. 11 ist bis Georgi eine Wohnung zu vermiethen.

82,210. Geübte Patronisten und Patronistinnen werden gesucht. Thal Nr. 27/2.

Eine Düngergrube

ist zu räumen. D. U. 82,212.

Englisches Putzpulver,

welches sich zum Putzen der Gold- u. Silber-Gegenstände seiner vorzüglichen feinen Qualität halber für Jedermann eignet, wird die Schachtel à 12 kr., gewöhnlichere Sorte zum Putzen der Gasstangen u. Messinggegenstände à 9 kr. verkauft.

Utzschneiderstraße Nr. 13/4 rechts. 82,213.

82,215. Es wird ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren gesucht, welches meistens Gänge zu machen hat. D. U.

82,216. Sendlingergasse Nr. 71/2 rückwärts ist ein leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn sogleich zu vergeben.

82,221. Ein Ladengestell, ungefähr 7' hoch, 9' lang, nebst Budel wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

82,217. **Zu verkaufen**

schöne steinerne Selterflaschen zu 5 kr. und Bouteillen zu 3 kr. Marienplatz Nr. 6/3.

82,219. Ein gußeisernes Kochöferl ist um 3 fl. zu verkaufen. Thal Nr. 32.

82,220. 2 einschläfrige und ein zweischläfriges Bett, eine Matratze und ein noch gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. D. U.

82,224. Man sucht Arbeit im Nähen und Märken, auch werden Stick- und Häkelarbeiten ausgemacht. Windenmachergasse Nr. 8/2 links.

82,229. Ist denn das Benehmen gar so anstößig und in welcher Art sollte es anders sein?

82,230. Wenn 81,089 die Frage 80,496 auf sich bezieht — dann ist es sehr im Irrthum.

Billig zu verkaufen.

82,237. Eine fast neue 28saitige *Cither* ist um *6 fl.* sogleich zu verkaufen. D. U.

Ein Kostkind

wird gesucht. D. U. 82,238.

82,241. Eine warme Schlafstelle ohne Bett ist zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 15/2 links zu erfragen.

82,242. **Zu verkaufen**

seidene Kleider, Mäntel, Shawls, Hüte und noch Verschiedenes. Kaufingergasse Nr. 26/3 im Hintergebäude.

82,243. Eine Frau wünscht Beschäftigung im Waschen, Putzen oder Abspülen. D. U.

82,245. Ein schwarzer Hund, Pinscherart, mit Zeichen 1212 ist abhanden gekommen. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit Türkenstraße 76/2.

82,246. Ein schwarzer Tuchraglan und 8 Ellen Sammtband sind zu verkaufen. D. U.

Für einen Hrn. Deputirten

oder sonst soliden Herrn ist ein schönes gut meublirtes heizbares Zimmer mit Eingang von der Stiege aus sogleich oder bis 1. Dez. zu vermiethen. D. U. 82,247.

82,248. Eine ordentliche Person sucht einen Bon- und Zugehplatz. Zu erfragen Damenstiftsgasse Nr. 12 im Milchladen.

82,250. Ein kleiner schwarzer Hund mit einem rothen Halsband, der auf den Namen Borl geht, hat sich verlaufen. Man bittet um dessen Rückgabe Theatinerstraße Nr. 9/2.

82,251. Ein weißer Pudel hat sich verlaufen mit Zeichen 2583. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Karlsplatz Nr. 14/1.

82,252. Eine sehr gute *Alt-Viola* ist billig zu verkaufen. D. U.

82,253. 2 ordinäre Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

82,254. Gebildete Mädchen können einen recht guten vortheilhaften Platz finden und sogleich eintreten. Herzogspitalgasse Nr. 15/1.

82,222. Ein Conditorlehrling, am liebsten vom Lande, wird bis Mitte Januar aufzunehmen gesucht. D. U.

Billig zu verkaufen.

82,282. *Meyer's Universum*, 5 Bände (60 Hefte) mit über 200 der schönsten Stahlstiche und einem als Prämie beigegebenen großen hübschen Bilde, noch ganz neu — als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet — wird um 6 fl. (Ankaufspreis 12 fl.) verkauft. Färbergraben 18 im Blumenladen, Eing. neben der Hausthür.

82,257. Ein Laden ist in der Augustinergasse zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näh. Kaufingerstraße Nr. 19/3 links.

82,259. Es sind zwei gut meublirte Zimmer, vorzüglich sehr gut heizbar, bis 17. Dezember zu beziehen. Türkenstraße Nr. 79/2.

82,260. Eine geschickte Köchin, welche sehr gute Zeugnisse besitzt und in großen Häusern diente, sucht einen Platz. Zu erfragen Färbergraben Nr. 29 über 2 Stiegen.

82,264. Knödelgasse Nr. 2/3 ist ein gut meublirtes heizbares Zimmer rückwärts monatlich zu 4 fl. 30 kr. zu vermiethen.

82,265. Ein Mädchen in den zwanziger Jahren, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, der französischen Sprache kundig, sucht als Stubenmädchen oder Beschließerin eine Stelle. Rindermarkt Nr. 12/2, 2. Aufgang. Ebendaselbst wird eine gute Gasthausköchin gesucht.

82,266. Ein Dienstmädchen verlor einen grünseidenen En-tous-cas mit kleinen Tupfen. Der redliche Finder wird ersucht, denselben Briennerstraße Nr. 45/0 rechts gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

82,268. In Mitte der Stadt ist ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet im 1. Stock zu vermiethen. D. U.

82,269. Eine Perücke wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Lilienstraße 20/0.

82,270. Ein solides, braves Mädchen, das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Herrnstraße Nr. 21.

82,271. Hirtenstraße Nr. 23 Parterre ist ein meublirtes Zimmer mit separatem Eingange sogleich zu vermiethen.

Für einen Herrn Abgeordneten oder Dultherrn

sind zu vermiethen ein schön meublirtes Zimmer vornheraus und ein Rückzimmer. Theatinerstraße Nr. 3/2. 82,272.

82,273. Eine Köchin gesetzten Alters, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Schützenstraße Nr. 9 im Milchladen zu erfr.

82,274. Ein schönes Bett und eine Herrnkette sind billig zu verkaufen. D. U.

82,275. Rindermarkt Nr. 11/1 ist ein Zimmer und eine Schlafstelle zu vermiethen.

82,277. Eine Person in den 30. Jahren sucht eine Beschäftigung für den ganzen Tag. D. Uebr. in der Exp.

82,278. **Verloren**

von der Briennerstraße bis zum Siegesthor ein neues Portemonnaie mit kleiner Münze. Um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit wird gebeten Bayerstraße Nr. 5/1.

82,279. Für ein Mädchen von 9—14 Jahren ist ein seidengefütterter Tuchmantel um 4 fl. zu verkaufen, ebenso ein Kaufladen um 1 fl. D. Uebr. in der Exp.

82,280. Verkauft werden nächsten Dienstag den 4. Dez. Vormittags 9 Uhr gegen gleich baare Bezahlung in der Mühle zu Langwies 1 Pferd, 1 Paar Zugochsen, 2 Farren, 13 Kühe, 1 seite Kalbel, 2 halbjährige Kälber, circa 200 Schäffel Kartoffel guter Qualität, mehrere 100 Centner Heu und Ohmet, sowie Stroh, etwas Früchte und sonstige Bauerngeräthschaften.

Der Mühlbesitzer.

82,282. Ein leeres heizbares Zimmer ist sogleich zu beziehen. D. U.

Gesuch.

82,283. Ein ausgedienter Unteroffizier sucht einen Einstandsmann und kann sogleich verpflichtet werden. D. U.

82,285. Ein junger solider Mann, der unlängst die Handlungsprüfung mit dem besten Erfolge bestanden, sucht dahier als Commis einen Platz; da derselbe einer vermöglichen Familie angehört, würde er auch als Volontair serviren. Offerte sind sub Y. Z. Nr. 82,285 in der Expedition zu hinterlegen.

82,286. Ein Laden, für jedes Geschäft tauglich, ist sogleich zu beziehen. Althammereck Nr. 17.

82,288. Ein schöner Aushängkasten und eine Riegelhaube sind wegen Abreise zu verkaufen. Thal Nr. 48/3.

82,291. Zu Anfertigung fein leinener Herrnhemden werden Weißnäherinnen auf die Störe gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Gesellschaftszimmer

in einem Gasthause mit Spatenbräubier zu vergeben. D. U. 82,292.

82,293. Eine solide Person, welche gut kochen und schön waschen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst. Dachauerstraße Nr. 9 zu ebener Erde links.

82,294. Ein Rattenfänger ist zu verkaufen. Sendlingerthorplatz Nr. 2/2 St. links.

82,296. Sterngasse Nr. 38 ist für 1 oder 2 Herren eine Schlafstelle sogleich zu vermiethen.

Zugelaufen

ein kleiner rother Hund. D. U. 82,297.

82,298. Solide Mädchen zum Feinweißnähen werden gesucht. D. U.

82,299. **Verloren**

eine goldene Broche den 28. Abends vom Theater durch die Residenz-, Preising- und Theatinerstraße. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Theatinerstraße Nr. 9/1.

82,301. Karlsstraße Nr. 14b/2 links sind 2 schön meublirte Zimmer sogleich zu beziehen.

82,303. In der Marsfeldstraße Nr. 5 ist eine gut erhaltene Hobelbank sammt Werkzeug billig zu verkaufen.

82,304. **Zu verkaufen**

1 Lagerfaß zu Branntwein oder Essig, 35 Eimer haltend, 20 Fäßchen zu 25 bis 40 Maß, 12 Bierfäßchen à 1 Eimer. D. U.

82,305. Es wird eine Kaffee- oder Bierwirthschaft zu pachten gesucht, es kann auch Caution geleistet werden. Adressen beliebe man unter J. P. Nr. 82,305 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

82,306. Am Mittwoch wurde eine Pelzkappe verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Türkenstraße Nr. 48/0.

82,307. Zu verkaufen eine Bettlade, ein Tisch, eine Lampe. D. U.

82,309. Frauenstraße Nr. 20/0 ist ein ganz gut erhaltenes Wiegenpferd und zwei junge Hunde zu verkaufen.

82,310. Eine ruhige Familie sucht sogleich eine Wohnung, am liebsten in der Schwanthaler- oder Landwehrstraße.

Adressen unter E. Nr. 82,310 besorgt die Exped. d. Bl.

82,312. Ein Reiseposten wird gesucht. Gefällige Offerte unter Chiffre R. Nr. 82,312 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

82,313. 1500 bis 2000 fl. werden auf Grund und Boden gegen dreifache Sicherheit sogleich gesucht. D. U.

82,314. Althammereck Nr. 3/3 sind 2 Hüte und eine Bettlade billig zu verkaufen.

82,315. Eine Landkrämerei mit Oekonomie wird sogleich verkauft. D. U.

82,317. Eine Herrschaftsköchin sucht einen Dienst, unterzieht sich der Hausarbeit, Türkenstraße Nr. 20/2.

82,318. Ein Mann, der als Ausgeher dahier diente, sucht eine Stelle oder in einer Fabrik Beschäftigung. Derselbe kann auch als Schäffler etwas leisten. Brunngasse Nr. 1 in der Kellerwohnung.

Auf Nr. 82,002.

Gräfelfinger raus s s!

Ach der Täubchen, so viel und so rein,
Dacht' ich jüngst beim Mondenschein;
O hättet doch ihr mein Amt übernommen,
So hätten die Täubchen ihr Futter bekommen.
(Was hat denn s'Haarschneiden kost?)

82,319. Feuerberger.

82,320. Junge Hunde, kleiner Race, sind zu verkaufen. D. U.

82,321. Eine Hobelbank wird zu kaufen gesucht um billige Preis D U

82,324 Ein tüchtiger Lithographiestein-Schleifer wünscht Beschäftigung. D. U.

82,322. Ein sehr ordentliches solides Mädchen von angenehmem Aeußern, ohne allen Anhang, wünscht auf nächstes Ziel Lichtmeß in einem Laden als Ladnerin placirt zu werden. D. R. Amalienstraße Nr. 71/1, zu spr. von 8—10 und von 1—3 Uhr.

82,325. Ein kräftiger Mann mit guten Zeugnissen versehen, wünscht in einer Druckerei oder in sonst irgend einer Fabrik Beschäftigung.

82,327. Es sind 2 schön meublirte Zimmer sogleich zu beziehen. D. U.

Vom Zengerbräu in der Burggasse bis zur Münzgasse Nr. 2/3 ging ein brauner Slips verloren. Man bittet um Rückgabe. 82,328.

82,329. Ein leeres Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Oberanger Nr. 51/1.

82,332. Ein reinliches fleißiges Stubenmädchen, welches keine Arbeit scheut und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. D. U.

82,335. **Lehnsessel,**

neu, bequemst mit Backen, wird gesucht.

Adressen unter A. Nr. 83,330 in der Exp. zu hinterlegen.

82,336. Es ist ein schönes heizbares Zimmer an eine ordentliche Person billig zu vermiethen.

Antwort auf 81,551.

82,214. **Das Verlangte** wird unter dem Titel: Entwurf zu einer allgemeinen Renten- und Unterstützungs-Anstalt für Frauen, Wittwen und Mädchen jeden Alters und Standes, in kurzer Zeit im Druck erscheinen.

82,349. Ein Schildkrotkamm wurde Mittwoch verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

82,352. Ein meublirtes unheizbares Zimmer ist am 1. Dez. zu beziehen.

Dultgasse Nr. 3/2.

Verlorener Hund!

82,355. Am 29. Nov. verlief sich ein schwarz u. weiß gefleckter Wachtelhund mit schwarzem Behäng, auf den Namen Funda hörend. Dem derselbe zugelaufen und ihn Sendlingergasse Nr. 57 bei Herrn Gastwirth Ziegler im goldenen Kranz zurückbringt, erhält 10 Gulden Belohnung.

82,373. Der beim Dirnbräu nicht zu findende Eigenthümer des am Montag zugelaufenen Schäferhundes wird aufgefordert, selben binnen drei Tagen gegen Vergütung der Kost und Einrückungsgebühr Hofstatt Nr. 5/0 abzuholen.

82,375. Man sucht eine ordentliche Person, die kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht. D. U.

82,331. Zwei ineinandergesteckte Kinderstrümpfchen wurden verloren. D. U.

82,412. Ein gefundenes Taschenmesser ist zwischen $2\frac{1}{2}$ bis 3 Uhr in der Barerstraße 14/3 links abzuholen und eine neue Seegrasmatratze zu verkaufen.

82,416. Ganz schöne *Gebirgsschnecken* sind zu verkaufen vis-à-vis dem Café Peppinger.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 336.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 1. Dezember 1860

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Im grossen Saale des Museums.

Heute Samstag den 1. Dezember 1860

Erstes Concert

unter Leitung von **Christian Seidel.**

Abonnementskarten zu dem Subscriptionspreise von 1 fl. 30 kr. für zwei Concerte sind in der Musikalienhandlung von **Falter & Sohn** sowie Abends an der Kassa zu haben.

Eintrittspreis für das einzelne Concert 1 fl.

„ „ die Herren Studirenden 36 kr.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. 82,433.

Französische Sprache.

Professor **Géhant** aus Paris, *Verfasser eines neuen Erziehungsplanes u. a. W.*, ertheilt in Cursen und in einzelnen Stunden schnellfasslichen Unterricht nach eigener ***phonischer Methode.*** Theresienstrasse 12/0. 82,155.

Für gegenwärtige Winter-Saison

habe ich mein Lager auf das Reichhaltigste assortirt, und offerire solches zu nachfolgenden, äußerst billig gestellten Preisen:

Ueberzieher in Rattinee, Doppeldüffel, Chinchillas und Velour in allen Größen von fl. 15, 18, 24, 30.

Tuch- und Buckskin-Röcke, sowie eine billige Sorte **Winter-Ueberzieher** von fl. 9, 12, 16.

Eine große Auswahl in **Tuch-, Buckskin-** und **Loden-Joppen,** warm gefüttert, in allen Farben und Formen, von fl. $3\frac{1}{2}$, 5, 7, 12.

Tuch- von **Buckskin-Beinkleider** von fl. $5\frac{1}{2}$, 7, 10.

Winterbuckskin- und **Wollenstoff-Westen,** wasserdichte **Ueberzieher** und **Kapuzmäntel, Burnusse,** äußerst billig, **Knaben-Ueberzieher, Joppen, Jacken, Beinkleider** und **Gilets** in größter Auswahl.

Doppeltwattirte Wollenstoff-Schlafröcke von fl. 5, 7, 10 und 18.

Zu geneigten Einkäufen ladet ergebenst ein

Heinrich Braun,

Theatinerstraße Nr. 52, im Hause des Hrn. Ettinger.

81,830. (3b)

81,[illegible]3 [2b] 6 bis 8 tüchtige Damen-Stiefelmacher finden noch gegen guten Verdienst dauernde Beschäftigung bei **Gg. Hanrieder,** in Giesing.

Die Contobücher-Fabrik v. König & Ebhardt
in Hannover

empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager von Geschäfts-, Haushaltungs-, Wirthschafts-, Noten-Büchern 2c. 2c. in jeder beliebigen Liniatur und Größe.

Verkauf zu Fabrik-Preisen in der Niederlage bei

C. F. Zeller,
Rosengasse Nr. 3.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich gleichzeitig mein wohlassortirtes Lager soeben angekommener künstlich getrockneter Blumen, Bouquets und Körbchen in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen, sowie auch mein übriges reichhaltiges **Papier- und Schreib-Materialien-Lager** zu geneigter Abnahme aufs Beste.

82,497. **Der Obige.**

Eine große Auswahl fein colorirter Bilder u. Oelfarbendruck,

auf Leinwand gespannt, mit und ohne Goldrahmen, zu Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken besonders geeignet, sind zu den billigsten Preisen zu haben Landwehrstraße Nr. 8/0, von 8 bis 12 Uhr Vormittag. 82,496. (a)

Patentirte Teppich- und Meubel-Bürsten
aus Sorgho-Stroh

empfiehlt in verschiedenen Größen und Qualitäten zu billigen Preisen

82,536. **J. Lentner,** Kaufingerstraße 17.

F. Stadelhofer's Etablissement
Burggasse Nr. 11|2, für Fenster-Rouleaux,

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in den passendsten und ausgewähltesten Erzeugnissen eigener Fabrikation. Zur größern Bequemlichkeit sind im Tapeten-Laden, Sporergasse Nr. 2, Eingang Frauenplatz-Eck, Rouleaux zur gefälligen Abnahme stets vorräthig. 79,646 [6c]

Chinasilber und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [b] Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Große Auswahl

von Damen- und Kinder-Stiefeln, sowie für Herren feine und rindlederne, lackirte Stiefel, mit Doppelsohlen. Um einen Absatz zu erzielen, werden selbe zu den billigsten Preisen abgegeben bei

A. Naila, Schuhmachermeister,
81,840 [3b] Schäfflergasse Nr. 18.

82,498. Zwei Wagenpferde sind billig zu verkaufen. D. U.

82,388. (2a) Eine Stallung für zwei Pferde ist in Mitte der Stadt sogleich zu vermiethen. D. U.

Erklärung.

82,478. Um Irrungen vorzubeugen erklären wir hiemit, daß der Verein zur körperlichen Ausbildung mit dem erst kürzlich angekündeten Männer-Turnvereine des Herrn Scheibmaier nicht das Geringste gemein habe.

Die Turn- und Fechthalle des unterzeichneten Vereines befindet sich im Hofe des Gasthauses zu den drei Linden in der Müllerstraße.

München, den 30. November 1860.

Verein zur körperlichen Ausbildung.
Schittler, Vorstand.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

empfehle ich mein erfundenes Mittel gegen Sommersprossen und Leberflecken, von dessen vorzüglicher Wirkung sich namentlich Herr Hof-Stabsarzt Dr. **Urban** überzeugt hat, wiederholt mit dem Anfügen, daß zur gänzlichen Vertilgung der Sommersprossen gerade jetzt die günstigste Zeit ist.

F. Solbrig, Chemiker,
82,576. Oberanger Nro. 45/2.

Instituts-Eröffnung.

82,597. (2a) Durch obrigkeitliche Bewilligung ist die Unterzeichnete in den Stand gesetzt, Mädchen, welche der Werktagsschulpflicht entsprochen haben, in ihr Institut aufzunehmen, wodurch dieselben des Feiertagsschulbesuches enthoben sind.

Unterricht wird ertheilt in der christkatholischen Religion und sämmtlichen Elementar-Lehrgegenständen, sowie in der französischen Sprache und allen Arten von weiblichen Hand-Arbeiten.

Anna Mayer,
Instituts-Inhaberin,
Vorstadt Au, Mariahilfsplatz Nr. 26.

82,607. (3a)

Crinolines

von breiten Stahlfedern in weiß, grau und schwarz, 4reihig, von fl. 1. 12 kr. an bis mit 25 Reihen.

Percal, Orleans & Filetcasch

in weiß, grau und schwarz, sowie eine frische Sendung Unterröcke als Ersatz für Crinolines empfiehlt zu den billigsten Preisen

Kindercasch von 45 kr. an.

A. Neustätter,
Fingergäßchen.

Aräometer, Thermometer, Barometer & Apparate

jeder Gattung und Auswahl, Reparaturen aller Art empfiehlt als Selbstverfertiger unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise

J. Greiner, Mechaniker,
64,745 [1] Eisenmannsgasse Nr. 2/1, Laden gegenüber.

Klavier- und Sing-Unterricht

wird äußerst billig ertheilt. D. U.

82,527.

Turner-Anzüge

in allen Größen, billige Knaben-Joppen und Hosen, sind vorräthig zu haben bei

Heinrich Klaftner,
Schneidermeister,
81,823 [3e] Schützenstraße Nr. 1, vis-à-vis dem Augsburgerhof.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

können bei Hochzeiten, Bällen und Trauerfällen ausgeliehen werden in der Kleiderhandlung Schäfflergasse Nr. 3.

81,880. (r) **A. Schaitler.**

82,557. (3a)

Torf-Verkauf,

einzelne Zentner zu 24 kr., ins Haus geliefert zu 30 kr., fuhrweise, die Fuhre zu 30 Ztnr., à 20 kr. Zu haben beim Hausknecht im großen Löwengarten, Karlsplatz Nr. 28.

Im Café Moritz am Rindermarkt

wird von Morgens 6 Uhr bis Abends guter Kaffee auch über die Straße, die Tasse zu 3 und und 5 kr. verabreicht, auch von heute an Mittags- und Abendtisch nach der Karte zu speisen. Auch wird von 5 Uhr Abends an Bier verabreicht. Es ladet ergebenst ein

82,558. (3a) **Gg. Moritz**, Cafétier.

Cafe Dall'Armi, Schellfische.

Pompadour und Fiaker. Gustchen vom Sandkrug. Sie schreibt an sich selbst.

Endlich wird heute Herr Direktor Johann Schweiger in dem so unendlich beliebten und schon allgemein verlangten Schwank: „Pompadour und Fiaker", auftreten und als „Regimentstochter" mit Crinoline und Trommel wie stets das Publikum zu lautem Jubel hinreißen. Um so seltener man jetzt das Vergnügen hat, ihn auf der Bühne zu sehen, um so lieber und herzlicher wird das ganze Publikum ihn grade heute, in einer seiner Glanzrollen, begrüßen. Die gestrige Vorstellung von „Sie schreibt an sich selbst" war wieder so sehr zahlreich besucht und wurde wieder mit so unendlichem Beifall aufgenommen, daß das reizende Stückchen heute auf allgemeines Verlangen noch einmal wiederholt wird. Dazu wird Frln. Ottilie Genée ihre beliebteste Soloscene: „Gustchen vom Sandkrug", spielen — also sicher eine in allen Theilen unterhaltende Vorstellung. — 82,469.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

Samstag, den 1. Dezember, wird der allbeliebte Herr Direktor Johann Schweiger, der vor 14 Tagen bei seinem Erscheinen vom zahlreichen Publikum herzlichst empfangen und mit Beifalls-Ehren ausgezeichnet wurde, wieder mit der gefeierten Gastin, Frln. Ottilie Genée, auftreten und zwar in: „Pompadour und Fiaker", als welche Beide im berühmten Atelier des Herrn Hofraths Hanfstengel abgebildet wurden. Auf Verlangen tritt Frln. Genée nochmals in: „Sie schreibt an sich selbst", auf und gibt zum Schluß: „Gustchen vom Sandkrug". 82,592.

Theater-Nachricht.

Vom 1. Dezember 1860 ab beginnen die theatralischen Vorstellungen Nachmittags 4 Uhr und Abends halb 8 Uhr.

82,049 [4c] **Max Schweiger**, Direktor.

82,570. (2a) In der obern Tafernwirthschaft in Untersendling ist von Sonntag den 2. Dezember angefangen die erste Krippen-Darstellung zu sehen, zu deren zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen und hiebei bemerkt wird, daß diese wie die kommenden Darstellungen nicht allein Kindern und Kinderfreunden, sondern auch Kunstkennern großes Interesse bieten dürfte.

Beim Oberpollinger.

Heute Samstag den 1. Dezember

Vocal-Quartett-Production

der Sängergesellschaft des Baritonisten **C. Schneider**, der Damen **Marg. Hertl**, **Mathilde Schneider** und des Gesangkomikers **H. Bergmann** mit Clavierbegleitung.

Anfang 1/2 8 Uhr. 82,583.

82,574. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

der Sängerin **Th. Erhart** und des Sängers **J. Koch**

beim Bierwirth Dumert

Eck der Pferd- und Wurzer-Straße.

Anfang halb 8 Uhr.

82,585. Heute Samstag

Produktion der Musikgesellschaft

„Philharmonischer Kranz"

beim Hierlwirth

(vorm. Mihlwirth)

in der Rumfordstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

82,580. Heute Samstag
Produktion der Sängergesellschaft
Laadshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,
im Café Schreiner
(vorm. Haller)
am Färbergraben.
Anfang halb 8 Uhr.

82,565. Heute Samstag
Produktion der Blechmusikgesellschaft
Chasseurs de Bavière
beim Unterpollinger.
Anfang halb 8 Uhr.

82,351. Heute Samstag
Produktion der Musikgesellschaft
„Die Deutschen"
im „Fränkischen Hof"
in der Sendlingergasse Nr. 73.
Anfang 7 Uhr.

82,446. Heute Samstag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förtl
mit der Familie **Deininger**
im Morgenstern
am Lehel (am Gries).
Anfang halb 8 Uhr.

82,627. Heute Samstag
Harmoniemusik
in der Wirthschaft am Eck der Theresien- und Schleißheimer-Straße Nr. 33.

82,467. Heute Samstag
Harmonie-Musik
im
Maier'schen Caféhaus
in der Nymphenburgerstraße.
Anfang 7 Uhr.

82,632. Heute Samstag
Produktion
des Sängers **Pacher**
mit Gesellschaft
beim Bierwirth
Rottmanner
in der Nymphenburgerstraße Nr. 24.
Wozu höflichst eingeladen wird.

82,571. Sonntag den 2. Dezember beginnen die Krippen-Vorstellungen in der St. Michaels-Hofkirche.

Frische Regensburger Bratwürsteln
jeden Mittwoch und Samstag empfiehlt
Wilh. Dallmayer,
82,513. Dienersgasse Nr. 4.

82,492. Heute Samstag und morgen Sonntag
Frischer Leistbräu-Bock
beim Falterwirth,
wozu ergebenst einladet
Hintermeier, Gastwirth.

82,391 [3a] Auf Georgi ist in der Vorstadt Giesing, in der Nähe der Reichenbachbrücke, eine Wohnung mit 2 Nebenzimmern, gedeckter Tröbernkammer, Stallung auf 6 Kühe, Heuboden und Gartenantheil, zu vermiethen. Zu erfragen bei Herrn Mayer, Gilgenrainerwirth in der Sendlingergasse.

82,399 [2a] Ein auch zwei heizbare Zimmer, mit eigenem Eingang, sind mit oder ohne Meubel sogleich zu beziehen. Neue Pferdstraße Nr. 7/3 links.

82,431 [3a] Ein Flügel, empfehlenswerth, ist um 80 fl zu verkaufen. D. U.

Versteigerung.
82,442 [2a] Dienstag, den 4. Dezember, Nachmittags halb 2 Uhr, werden im Thal Nr. 76 (Aufgang im Hof) über 2 Stiegen aus einer Verlassenschaft folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Kommode, Hängkästen, Tische, Sessel, Bettstellen, Betten, Pferdhaarmatratzen, Spiegel, Tafeln, ein Christkindlein, silberne Münzen, eine silberne Riegelhaube, Zinn, eine eiserne Geldkasse, ein Herrn- und ein Frauen-Mantel und noch verschiedene nützliche Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein
K. Zimmermann,
verpflichteter Schätzer am k. Bezirks-Gericht München l/J.

82,473. **Verkauf** [2a]
eines Hauses in der schönsten Lage der Max-Vorstadt, mit 1½ Tagwerk großem Garten, Stallung und Hofraum, für jedes Geschäft passend, gegen billigen Erlag. D. U.

82,488 [2a] In Mitte der Altstadt ist eine schöne, freundliche Wohnung um den Jahreszins von fl. 350 bis nächstes Ziel Georgi zu beziehen. D. U.

Pack-Kisten,
verschiedene, sind zu verkaufen. 82,489 [2a]

82,490 [3a] Auf ein Oekonomiegut werden 8000 fl. als erste Hypothek aufgenommen. Schätzung 12,840 fl. Das Nähere Dachauerstraße Nr. 39/0, beim Milchmann Walch.

82,502 [2a] Eine gute Waschmang wird zu kaufen gesucht. D. U.

82,625. Unterzeichnete erlaubt sich bei Eröffnung ihres neuen Ladens und gegenwärtiger Wintersaison allen Herrschaften und einem geehrten Publikum ihr

Strumpfwaaren-Lager

in allen in dieses Fach einschlägigen Artikeln zu empfehlen. Für Auswahl und gute Qualität nebst reeller Bedienung ist bestens gesorgt und bittet daher um gütigen Zuspruch

Anna Scheer,
Strumpfwaaren-Lager Rathhaus-Durchgang Nr. 8.

82,626. Unterzeichneter empfiehlt allen hohen Herrschaften und einem geehrten Publikum eine Auswahl von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen. Für elegante und dauerhafte Arbeit ist bestens gesorgt.
Sowie einen Vorrath von

Gummi-Ueberschuhen

bester und dauerhaftester Qualität, nebst einer Auswahl schön gedruckter Filz- und Winter-Schuhe und Filz-Galloschen bester Sorte zu den möglichst niedersten Preisen zur geneigten Abnahme. Bestellungen und Reparaturen werden aufs schnellste und beste besorgt.

J. Knörzer,
Herren- und Damen-Schuhmacher,
Rathhaus-Durchgang Nr. 8.

82,501 [2a] Ein guterhaltenes **Fortepiano** wird zu kaufen gesucht. Veterinärstraße Nr. 10 1 Stiege.

82,628 [3a] Eine noch im besten Zustand erhaltene Füsilier-Uniform, ganz komplett, ist billig zu verkaufen. Herzogspitalgasse 19/0.

Meister-Gesuch

für einen ordentlichen, 13-jährigen Knaben vom Lande, katholischer Konfession, der die Schneiderei erlernen will. Karlsstraße Nr. 14 über 1 Stiege. 82,544 [3a]

Ein Salon-Spiegel,

noch völlig neu, ist um den Preis von fl. 42 zu verkaufen. Herrenstraße Nr. 1 Parterre rechts. 82,560 [2a]

82,605 [2a] Es sind zwei gute Zugpferde mit Geschirr und Wagen billig zu verkaufen. Königinstraße Nr. 2.

82,618 [2a] Ein Ueberzieher, mit Brieftasche &c., fiel in der Vorstadt Au in das Wasser. Dem redlichen Finder eine angemessene Belohnung. Abzugeben Adalbertstraße Nr. 18/2.

82,620 [2a] Es ist ein schön gesatteltes Wiegenpferd zu verkaufen. D. U.

Für die herannahenden Weihnachts-Feiertage

werden Hutfaçonen für Damen und Kinder, sowie auch für Puppen, zu den allerbilligsten Preisen abgegeben Theatinerstraße Nro. 5, Eingang Fingergasse. 82,678 [2a]

82,360 **Zimmer-Gesuch.** [2b]

In der Nähe der Residenz wird ein meublirtes Zimmer gesucht für einen Herrn, der den Tag über nicht zu Hause ist, um den Preis zu 5 fl. Adressen bittet man unter Chiffre E. F. und Nr. 82,360 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Karlsthor.

O Karlsthor
Du strebst empor
Wohl nach den höh'rn Räumen.
Du nennst dich Thurm
Bist nun ein Wurm
Von Mörtel und von Steinen.
Der Meister traut
Der dich erbaut
Er ist schon lang gestorben.
Und deine Pracht
Hat eine Nacht
Bis auf den Grund verdorben.
Doch tröste dich
Wenn schauerlich
Auch war dein sich'res Ende,
In Staub zerfallt
Was dich noch hält.
O! Wer dich retten könnte! 81,610.

82,323 [2b] 10,000 fl. werden in der Nähe Münchens im ersten Viertel der Schätzung zu 4½ pCt. auf ein Oekonomiegut gesucht. Adressen sind unter D. und Nr. 82,323 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

82,311 Die Synagogen-Hausmeisterstelle wird dahier vakant und ist bis zum 1. Febr. 1861 wieder zu besetzen. Bewerber um diesen Dienst haben ihre deßfallsigen schriftlichen Anmeldungen, nebst Zeugnissen, bei dem Sekretär der israelitischen Gemeinde, Herrn Benedikt Mainer, Sendlingergasse Nr. 79 über zwei Stiegen, abzugeben. [2b]

82,864. **Im 1. Rang** [2b]
werden zwei Rückplätze, gute Lage, gesucht. Sonnenstraße Nr. 10/0 rechts, Nachmittags.

Ein Sopha, sehr schön und rein erhalten, ist einzeln oder mit Stühlen billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. 82,267 [2b]

Ein heizbares, großes Zimmer, meublirt oder unmeublirt, ist bis 1. Dezember zu vermiethen. Blumenstraße Nr. 18 über 1 Stiege. 81,378 [3c]

81,391 [3c] Ganz schöne Wachholder-Beeren sind angekommen, per Schäffel 15 fl., für Wiederverkäufer etwas billiger, bei Salzstößler Wörl im Schrammergäßl.

Hadern und Knochen

werden gekauft im Großen und Kleinen. Ledereragasse Nr. 5 im Hof rechts. 80,847. (8b)

Associe-Gesuch.

81,504 [3c] Ein junger, gebildeter Mann wünscht sich an einem Geschäft mit einer Einlage von 500 fl. zu betheiligen. Adressen erbittet man sich unter Versicherung größter Verschwiegenheit durch die Exp. d. Bl. unter Chiffre W. W. und Nr. 81,504.

81,899 [3c] Utzschneiderstraße Nr. 10/1 ist ein schönmeublirtes Zimmer zu vermiethen.

81,955 [3c] Pferde-Dünger ist zu verkaufen. Marsstraße Nr. 2.

81,960 [3c] Eine Wittwe sucht einen beständigen Verdienst. Zu erfragen Platzl Nr. 5, im Putzladen.

81,978 [3c] Ein rehledernes Beittuch nebst Kopfkissenziehe und eine Herrnweste sind zu verkaufen. Hofstatt Nr. 8 über 2 Stiegen.

82,102 [3c] Eine Landwehr Füsilieruniform ist billig zu verkaufen. Färbergraben 31/3.

82,109. **Verloren** [8c]

wurden schon am Frauenkirchweih-Sonntage auf dem Wege von der Augustenstraße bis zum Cirkus runde Ohrringe mit rothbraunen Steinen. Der Finder wird dringend um Rückgabe gegen 2 fl Belohnung gebeten. Augustenstraße Nr. 56.

82,162 [3c] Ein Haus mit Garten ist aus freier Hand in Schwabing zu verkaufen. D. N. in der Exp.

Nicht zu übersehen!

82,193 [2b] Ein ganz rüstiger, verheirateter, kinderloser Landmann, der in der Stadt München sehr gut bewandert ist, wünscht gegen freie Wohnung und ganz geringen Gehalt eine Beschäftigung als Hausmeister, oder sonst in einem Gebäude als Aufseher. D. N. in der Exp. d. Bl.

Lehrlings-Gesuch.

82,211 [2b] Zu einem Schneidermeister kann ein Knabe sogleich in die Lehre treten. Das Nähere in der Exp.

82,226 [5b] Ein Knabe von 13—14 Jahren wird zu einem Buchbinder in die Lehre gesucht. D. A.

82,228 [2b] In Mittersendling Nr. 6 sind zwei Kühe sogleich zu verkaufen.

82,255 [2b] Sonnenstraße Nr. 27 ist ein Zimmer nebst Küche zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

82,402 [4b] Ein Tigerhund hat sich verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben in der St. Annastraße Nr. 2, am Lehel.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

79,128 [3c]

Mittwoch den 5. Dezember 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat November 1859 und zwar: von Nr. 8860 bis 16,887.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden Vor- und Nachmittags versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfandumschreibung mehr statt. Hierauf Mittwoch den 12. Dezember 1860 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

Empfehlung.

79,326 [12c] Unterzeichneter empfiehlt echt englischen Glanz-Gummi-Lack, per Flacon 6 und 12 kr., sowie Pariser Stiefel-Lack, per Flacon 9 und 18 kr.

J. Glässgen,
Laden: Haslinger-Durchgang, Rosenthal Nr. 5.

78,867. **Gute alte Bücher, Kupferstiche,** [8g]

Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen ꝛc. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Utzschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

Zimmer-Gesuch.

81,516 [3c] Für einen einzelnen Herrn werden in gut gelegenem, anständigen Hause zwei bequem meublirte, gut heizbare Zimmer, oder ein solches mit Kabinet, sogleich gesucht und erbittet man Adressen mit Preisangabe unter Chiffre C. L. und Nr. 81,516.

81,690 [3c] Ein Cand. phis. wünscht Lateinschülern Unterricht zu ertheilen. D. A.

81,699 [3c] Ein Haus ist zu verkaufen. Das Nähere Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 25/0 zu erfragen.

Ein junger [illegible] Mann, mit theoretischen und praktischen Kenntnissen, kautionsfähig, sucht irgendwo als Hausmeister oder Verwalter eine Stelle zu bekommen. Hohe Reflektirende belieben sich an die Exp. d. Bl. zu wenden. 81,757 [3c]

Zwei ungarische Pferde sind zu verkaufen. D. U. 80,140 [8f]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im **ewigen Licht.** [c]

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [m]

82,337. Eine Wohnung, die Hälfte mit reinem Nordlicht, ist für Georgi zu vergeben. Münzgasse Nr. 2/1.

Zimmer-Gesuch

82,340. Ein pünktlich bezahlendes Frauenzimmer sucht ein einfach eingerichtetes, aber mit Kochofen versehenes Zimmer in Mitte der Stadt. Adressen unter P. Nr. 82,340 besorgt die Exped.

82,342. Ein reales Eisenhandlungsrecht ist um 1900 fl. zu verkaufen. D. U.

82,343. Ein schöner großer Pelzkragen von Eunotte ist zu verkaufen. Amalienstraße 5/3.

82,344. Sechs ältere Sessel und 4 gut erhaltene Tabourets sind zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 5/3.

82,345. Ein junger Bursche vom Lande, der mit guten Zeugnissen versehen ist, und Caution leisten könnte, wünscht eine Stelle als Hausknecht oder Ausgeher und könnte gleich einstehen. Zu erfragen Schäfflergasse Nr. 15.

82,347. 2000 fl. werden auf erste Hypothek in der Hälfte der Schätzung auf Grund und Boden aufzunehmen gesucht. D. U.

82,353. Man sucht ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen. D. Näh. im Hutmacherladen im gold. Lamm am Marienplatz.

82,356. In der Nähe des Wittelsbacherplatzes werden 2 gut meublirte Zimmer für einen Abgeordneten gesucht. D. U.

82,357. Thal Nr. 72 im Hofe rechts über 1 Stiege ist ein meublirtes heizbares Zimmer sogleich zu beziehen.

82,358. Eine in gutem Stand befindliche Decimalwaage von 5—6 Centner Tragkraft wird zu kaufen gesucht. D. U.

82,359. Ein elegant meublirtes Zimmer ist an 1 soliden Herrn sogleich oder bis 1. Dez. zu vermiethen. Landschaftsgasse Nr. 9/3.

82,361. Kaufingergasse Nr. 14/2 rückw. rechts ist ein leeres helles heizbares Zimmer zu vermiethen; auch wird ein Mädchen zum Nähen gesucht.

82,362. Altschneiderstraße Nr. 13/4 ist ein meublirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

82,363. Eine Bon- und Zugeherin wird gesucht. Amalienstraße Nr. 90/1.

82,365. Es wird sogleich eine Magd, welche gut melken kann, gesucht. Louisenstraße Nr. 23 zu ebener Erde.

Warnung.

82,368. Es wird Jedermann ersucht, dem Metzgerjungen Ludwig Albrecht Stadler nichts zu leihen oder zu borgen, da ich nichts dafür bezahle.

Joseph Stadler,
Holzmesser.

82,370. Eine kleine Wohnung oder ein Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingang wird von einer Beamtenswittwe sogleich gesucht. D. Nebr. in der Exp.

82,372. Ein kräftiges Mädchen von 18 Jahren sucht bis Lichtmeß bei einem alten Herrn oder Frau einen Platz. In Schwabing Nr. 93 zu erfragen.

82,374. **Ein Garten,** schön angelegt, auch als Bauplatz zu einem Gartenhaus, an der Schwanthalerstraße gelegen, ist zu verkaufen oder an ein kleines Haus zu vertauschen.
Schwanthalerstraße Nr. 12/2.

82,376. Ein geübter Colorist sucht Beschäftigung ins Haus. Rochusgasse Nr. 4/4 rechts.

82,377. Herrnstraße Nr. 31 sind Ahornläden billig zu verkaufen. Näheres im Hof über 1 Stiege.

82,378. Maximiliansstraße Nr. 10/3 l. ist ein meublirter Salon mit 2 Nebenzimmern sogleich zu beziehen.

82,380. Kaufingergasse Nr. 14/2 rückwärts ist zu vermiethen ein leeres, heizbares Zimmer.

82,381. Mehrere schön meublirte Zimmer zu vermiethen. Schellingstraße Nr. 5/2.

82,385. Eine ordentliche Person kann in ein Bürgershaus sogleich einstehen. D. U.

82,386. In der Türkenstraße ist ein sich gut rentirendes Haus mit Hintergebäude und großem Garten zu verkaufen. Schellingsstraße Nr. 51/3 links von 12 bis 3 Uhr.

82,388. Bayerstraße Nr. 50 sind mehrere Gefäße mit Galvanographien billig zu verkaufen. Das Nähere beim Hausmeister.

82,389. Ein Laden für einen Schuhmacher ist in einer gangbaren Straße zu vermiethen.

82,390. Eine Bierwirthschaft ist zu vergeben. Unter-Anger Nr. 21.

Einen halben Logen-Vorderplatz im 3. Rang oder einen Rücksitz auf der Gallerie noble wünscht man vom 1. Dezember oder Neujahr an bis zum Frühjahre zu miethen. Gefällige Adressen unter A. M. Nr. 82,392 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

82,395. Kasernstraße Nr. 34 Parterre werden Kleider und sonstige Näharbeit schön gemacht.

82,396. **Ein Klavier wird zu kaufen oder zu miethen gesucht. Karlsplatz Nr. 30 über 1 Stiege.**

Briennerstraße Nr. 10
ist sogleich ein Stall für zwei Pferde nebst Kutscherzimmer, Remise und Heulage monatlich zu vermiethen. Das Nebr. über 3 Stiegen rechts. 82,397.

82,400. Ein solides, junges Mädchen, nicht von hier, das schön nähen kann und im Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen am Ober-Anger Nr. 54 über 3 Stiegen.

82,401. Es ist ein leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen. D. U.

82,403. Zwei 100 fl.-Obligationen zu 4 pCt. werden gesucht um d.n Tagescours. D. U.

82,404. **Zu verkaufen**
ein schönes Ripskleid im Stück zu 19 fl.

82,405. Es werden sehr schön und billig Namen eingestickt, auch werden Stickereien angenommen. D. U.

82,406. Für einen Herrn ist ein heizbares meublirtes Zimmer zu vermiethen.
Obere Gartenstraße Nr. 5.

82,407. Eine solide kinderlose hierher versetzte Beamtensfamilie wünscht sogleich ein freundliches reines Quartier von 4 Zimmern und Zugehör zu beziehen, entweder für längere Zeit oder bis zum nächsten Ziel Georgi.

82,408. **Ephen,**
zwei sehr schöne, sind billig zu verkaufen.
Theresienstraße Nr. 66/1 rechts.

Ein Mantel,
ganz neu, dunkelgrau, ist billig zu verkaufen: Theresienstraße Nr. 66/2 links. Auch wird eine Frau zum Putzen gesucht. 82,409.

82,410. Ein Wiegenpferd und ein Puppenzimmer werden zu kaufen gesucht. Carlsplatz Nr. 11/3.

82,411. Es sind 5 Stück noch wenig gebrauchte Blumeneisen für Veilchen, Holler und Vergißmeinnicht nebst Kolberln, auch ein ganz neues Auslagkästchen äußerst billig zu verkaufen.

82,414. Eine Wasserkraft mit Arbeitslokal wird zu miethen gesucht. D. U.

82,415. Ein junges solides Frauenzimmer wünscht sogleich einen Platz als Kaffeekellnerin. Glückstraße Nr. 2/3.

82,419. Eine elegant meublirte **Wohnung**, bestehend in **Salon** nebst **mehreren Zimmern** und Küche, ist sogleich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/1.

82,422. Ein Kostkind wird gesucht, am liebsten ein neugebornes. D. U.

82,423. Eine ordentliche Person, erst hier angekommen, sucht einen Platz als Büglerin.
Adressen unter S. Nr. 82,423 besorgt die Expedition.

82,424. Schillers und Göthes Werke werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises sind unter Nr. 82,424 in der Exped. zu hinterlegen.

82,425. Es werden 3 Theilnehmer zum Tanzunterricht gesucht. D. U.

82,426. **Verloren**
wurde ein Zwanzigfrancsstück. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit Schellingstraße Nr. 29/0.

82,427. Gesucht wird eine christlich fromme, fleißige und treue Magd ohne allen Anhang, welche auch mit Kindern umzugehen weiß.
Blumenstraße Nr. 27/3 rechts.

82,428. 700 fl. werden als 1. Hypothek zu 5 pCt. ohne Unterhändler oder auf Wechsel aufzunehmen gesucht. D. U.

82,429. Schäfflergasse Nr. 15 über 2 Stiegen rückwärts ist ein meublirtes Zimmer von einem Herrn sogleich zu beziehen.

82,430. Ein kleines ***Atelier*** mit Eingang vom Hof oder von der Treppe aus, wo möglich mit Oberlicht, wird zu miethen gesucht.
Adressen beliebe man unter Nr. 82,430 in der Exp. zu hinterlegen.

82,432. Es wird eine Zugeherin gesucht; kann auch ein Kämmerchen haben. D. U.

82,435. Wegen Veränderung des Geschäftes sind zwei schöne Auslagkästen, sowie auch Bänder und andere Artikel zu verkaufen.
Platzl Nr. 5 bei der Putzarbeiterin.

Ein schwarzbrauner Wachtelhund, der auf den Namen „Ali" geht, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Theresienstraße Nr. 12/2. 82,436.

82,437. Für ein ordentliches, sittsames Mädchen von gefälligem Aeußern sucht man einen Platz als Zahnerin.
Adressen unter W. und Nr. 82,437 besorgt die Exp. d. Bl.

82,438. Ein großes Zimmer mit Alkoven, elegant meublirt, ist von 1 oder 2 soliden Herren sogleich zu beziehen. Löwengrube 18/3 vornh.

82,439. Ein Mädchen von 16 — 20 Jahren wird zur häuslichen Arbeit sogleich gesucht. 50 fl. Lohn. Theresienstraße Nr. 65/1 links.

82,440. Ein Dachshund ist zugelaufen. Abzuholen in Giesing, Freibadstraße 12/1.

82,441. Zwei schöne meublirte, ineinandergehende Zimmer sind sogleich zu beziehen.

82,443. Ein schönes Häuschen in einer Vorstadt mit einem Geschäfte, worauf die Ansäßigmachung gegründet werden kann, ist gegen 500 fl. Baarerlag aus freier Hand zu verkaufen. D. Uebr.

Auf Nr. 82,016
vom Donnerstag.

82,444. Würde sich jener mir ganz unbekannte Herr, bevor er solch eine ehrverletzende Ermahnung veröffentlichte, des Schirmes wegen, der nur unversehener Weise vertauscht wurde, im Grünen Hof erkundigt haben, so würde man ihm gesagt haben, daß derselbe bereits zum Drittenmale zum Umtausch dahin gebracht wurde. Dieses alten Schirmes wegen möchte das Weißenburger Mädchen seine ungetrübte Ehre nicht beflecken.

82,445. **Gefunden**
ein schwarzer Schleier am Montag Abend im Hoftheater. D. U.

82,448. Eine anständige, solide Person, die schön waschen u. bügeln kann u. die Zimmerarbeiten sehr reinlich und pünktlich verrichtet, wird als Stubenmädchen u. zu zwei größern Kindern, eingetretenen Krankheitsfalles wegen, sogleich aufzunehmen gesucht. Nur Solche wollen sich melden, die mit entsprechenden Zeugnissen versehen sind. D. U.

82,449. Bolle, in was habe ich gefehlt? Artischocke. Spiräa. Mimose. Zittergras. Eberreis.

82,450. Reines Makulaturpapier wird gekauft von der

Briennerbäckerei,

halbe und ganze Bögen per Pfund 5 und 6 kr.

In Wohnung und Kost

werden zu einem Schüler der ersten Gymnasialklasse zwei *Lateinschüler* zu nehmen gesucht. D. U. 82,451.

82,452. Eine Tapetenwand und 2 Koffer sind zu verkaufen. D. U.

82,453. Ein brauner Hund mittlerer Größe, auf den Ruf Bello gehend, mit langen Ohren und geringelter Ruthe, hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung. Schützenstraße Nr. 10/0.

82,454. Ein Geldbeutel mit Geld wurde gefunden. Abzuholen Wasserstraße Nr. 16/1.

82,456. Ein moderner Damenmantel, verschiedene Damenkleider, 1 Operngucker, 1 Dtz. neue Fadenbatist Sacktücher, 3 gehäkelte Bettdecken, Kaffeesäcke und verschied. and. sind billig zu verkaufen. D. U.

Es ist ein unmeublirtes heizbares schön tapezirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Preis 4 fl. D. U. 82,457.

Für Chemiker!

82,458. Ein Reagentienkasten ist zu verkaufen. Utzschneiderstraße Nr. 7 im Laden.

82,459. **Verloren**

in der Ludwigsstraße eine Lorgnette. Abzugeben gegen Belohnung Amalienstraße Nr. 89/1.

82,460. Ein Iltispelzkragen wurde verloren. Abzugeben Odeonsplatz Nr. 1/3 rechts.

82,461. Ein solides Mädchen vom Lande, das Hausmannskost kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht einen Dienst. Zu erfr. Thal Nr. 74/2.

82,462. Eine Wittwe in gesetztem Alter sucht bei einem Hrn. Geistlichen od. einem Wittwer gegen Kost und Wohnung ein Unterkommen. Glockenbach Nr. 6/1 rechts.

82,463. Ein Tuchpaletot, durchaus mit Pelz gefüttert, für Geschäftsfrauen im Laden oder auf die Reise passend, nebst einem schönen Tuchmantel und einer Camphinlampe zum Hängen, von Bronze, ist billig zu verkaufen.

82,464 *Ein Kostkind* wird gesucht. D. U.

82,465. Es sucht ein ordentliches Mädchen einen Dienst und kann von seiner Herrschaft empfohlen werden. Schwabingerlandstraße Nr. 23 C über 1 St.

Hausverkauf.

82,468. In der Maxvorstadt ist ein sich gut rentirendes Haus mit großem Hintergebäude, Garten und Hofraum zu verkaufen, und ist in der Art hergestellt, daß nach Abzug aller Lasten und Steuern dennoch 800 fl Nutzen verbleibt. Schellingstraße Nr. 51/3 links von 12—4 Uhr.

82,471. Eine geübte Weißnäherin wird gesucht. Sendlingerstraße Nr. 81/3 links.

82,472. Schwanthalerstr. 50 ist eine Wohnung mit Garten auf Georgi zu verstiften und sogleich ein Zimmer um 4 fl. monatlich.

82,474. Ein Wollkleid für ein Mädchen von 10 Jahren und eine neue Kindermatratze sind billig zu verkaufen.

Frauenstraße Nr. 13/1 im Hintergebäude.

82,475. **Gesucht wird**

eine Zugeherin, die empfohlen werden kann. Theresienstraße 83/4 links.

82,476. Ein schöner, weißer Pudel ist billig zu verkaufen. Karlsplatz 14/1.

Für einen Hrn. Deputirten

sind 2 schön meublirte Zimmer zu vermiethen. Marienplatz Nr. 20 im 1. Stock. 82,477.

82,479. Ein schwarzer Handschuh nebst Wolle wurde gefunden. Abzuholen gegen Einrückungs-Gebühr Rumfordstraße Nr. 13.

82,480. Man warnt vor Ankauf einer silbernen Ankeruhr mit goldenen Reifchen und goldener Kette, welche am 29. November entwendet wurde. D. U.

Ein Haus

mit Gärtchen und Hofraum ist zu verkaufen. D. Uebr. 82,481.

82,482. Ein Frauentuchmantel u. ein Shawl sind zu verkaufen. Sendlingergasse 52/3.

82,483. Ein Herrnrock ist zu verkaufen. Müllerstraße Nr. 36/1.

Eine lederne Klavierdecke für einen Flügel ist zu verkaufen. 82,484.

Residenzstraße Nr. 22/3.

Es sind drei schöne kleine ächte Rattenfänger zu verkaufen.

Wasserstraße Nr. 21/2. 82,485.

82,486. In der Grubenstraße ist das Haus Nr. 23 zu verkaufen. Baarerlag 900 fl.

Näheres beim Hauseigenthümer.

82,487. Ein gebildeter junger Mensch sucht einen Platz als Scribent hier oder auf dem Lande. Auch erbietet er sich Unterricht in den Elementarfächern und im Klavierspiel zu ertheilen. Schwanthalerstraße 22/2.

82,491. Ein grauer Rattenfänger mit gestutzten Ohren, gelbem Halsband und dem Polizeizeichen 2162 hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Marienplatz Nr. 22 im Laden.

82,493. Ein meublirtes unheizbares Zimmer ist um 2 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

Auch sind zwei Riegelhauben, eine weiße und eine gelbe, zu 12 u. 13 fl. zu verkaufen.

Unteranger 24/3 im Rückgebäude.

82,494. Ein junger Hund, männlich, ächter Race, ist zu verkaufen. D. U.

---

82 499. Eine warme Schlafstelle ist zu vergeben. D. Uebr.

82,503 Eine sehr gute Nähmaschine ist sofort zu verkaufen. Wo, sagt die Exp.

82,504. Ungefähr 1 Centner Tuchflecke, für Fleckschuhe passend, ist zu verkaufen.
Wo, sagt die Exp.

82,505. Einig Centner Tuchenden sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

82,508. *82,229.* Du bist erkannt von einem Freund — zartes Geschlecht in der Ferne. Abschied 1. Okt. Sei vorsichtig. — Dein Herz wählte, wo schon lange andere große Pflichten obwalten — — —

83,510. Ein Mann, der schon 6 Jahre bei der Cavallerie gedient hat, mit besten Zeugnissen versehen ist, wünscht hier einen Platz. Zu erfragen Briennerstraße Nr. 41/1 St. im Hintergebäude.

82,514. Rosenheimerstraße 17 a. sind 2 Wohnungen vornheraus sogleich zu vermiethen, auch wird ein Klavier um 18 fl. verkauft.

82,515. Eine nur aus 2 Personen bestehende ruhige solide Familie sucht bis aufs Ziel Georgi in der Sonnen-, Blumen-, Müller- oder Utzschneiderstraße eine trockene, sonnige, von Ungeziefer freie Wohnung mit 3—4 Zimmern, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten. Adressen unter V. Nr. 82,515 in der Exped. zu hinterlegen.

82,516. Ein Mädchen, das kochen kann, sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht, und von seiner Herrschaft bestens empfohlen werden kann, sucht gleich einen Platz. Theatinerstraße Nr. 30/3.

Eine schöne weiße gesunde Ziege ist zu verkaufen. Fürstenstraße 19/1. 82,517.

Privatunterricht

im **Latein. und Griech.** und in den **einschlägigen Gegenständen** ertheilt, Hundskugel Nr. 2 über 3 Stiegen, ***J. N. Schmid,*** qu. Studienlehrer. 82,518.

82,519. Ein Paar lange Stiefeln sind sammt Hölzern um 3 Kronenthaler zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

82,520. Ein gutes Zugpferd, 6 Jahre alt, für einen Bauern, auch zur Zuchtstute geeignet ist zu verkaufen. D. U.

82,521. Ein Einspänner-Pferdgeschirr ist billig zu verkaufen. D. U.

82,522. Ein großer Frauenkragen und 2 Kleider sind zu verkaufen. Fingergasse Nr. 8/1.

Geschäfts-Empfehlung.

82,523. Eine sehr routinirte Kleidermacherin wünscht wegen Wohnungsveränderung ihr Geschäft noch mehr zu vergrößern und empfiehlt sich daher den Titl. Herrschaften zu schneller und sehr pünktlicher Bedienung. D. U.

1500 fl.

können sofort gegen gute Hypothek umgesetzt werden. Neuhausergasse 43/1. 82,524.

82,525. Ein routinirter Mann, der 3—4000 fl. besitzt, kann ein sehr rentirliches Geschäft nebst Anwesen kaufen. Briefe sind bei der Expedition unter A. Z. Nr. 82,525 abzugeben.

82,526. Ein kräftiger Knabe vom Lande wünscht bei einem Schäfflermeister in die Lehre zu treten. Zu erfr. Fürstenfeldergasse Nr. 5/3.

82,529. Ein heizbarer Laden und ein Zimmer mit Kochofen sind zu verstiften. Lederergasse Nr. 20/2.

Promenadeplatz Nr. 5/3

ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen und bis Ende Dezember zu beziehen. 82,531.

82,532. Ein ganz neuer Winterkragen ist um 20 fl. zu verkaufen. D. U.

82,534. Ein solides Frauenzimmer sucht ein leeres, heizbares, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu miethen. D. U.

82,535. Man sucht für ein junges Frauenzimmer, welches seine Erziehung in einem Institut erhalten hat, französisch spricht, in feinen Arbeiten unterrichtet ist, gut frisirt, eine Stelle. Auch sieht man dabei weniger auf Lohn als auf gute Behandlung. D. U.

Für Weihnachten.

82,539. Ein Pferdestall ist zu verkaufen und eine Festung wird zu kaufen gesucht.
Sandstraße Nr. 14/1.

82,541. Eine Person, die etwas Beschäftigung hat, kann gegen Verrichtung häuslicher Arbeit Frühstück, Mittagessen und Schlafstelle erhalten. D. Uebr.

82,542. Ein neuer weißer, moderner Hut und zwei detto schwarze Sammthüte sind äußerst billig zu verkaufen. D. U.

Kochenlernerin.

82,543. Ein solides Mädchen kann in einem Weinhause unter annehmbaren Bedingungen sogleich zum Kochenlernen eintreten. D. U.

82,546. Abreise wegen ist ein sehr einträgliches, vortheilhaftes Geschäft für Frauenzimmer, wozu kein Betriebskapital nöthig, sogleich zu verkaufen. D. Uebr. im Bürstenmacherladen Rosenthal Nr. 6.

82,547. Leichtfaßlicher, gründlicher Unterricht wird von einem geübten *Zeichner* täglich ertheilt. D. U.

82,550. Eine Düngergrube nebst Stalldünger ist zu räumen. D. U.

82,552 **Ein Rattenfänger** weiblichen Geschlechts mit einem krummen Ohr hat sich vorigen Sonntag verlaufen.

82,554. Aufgenommen wird ein Blumen-Reisender, welcher auch kleine Orte besucht, die Waaren mit sich führt und sich nicht scheut, dieselben vorkommenden Falls zu tragen, auch eine Caution von 100 fl. baar zu leisten im Stande ist. Adressen beliebe man unter Chiffre L. N. und Nr. 82,554 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

82,556. *Elisenstrasse Nr. 3 parterre* ist ein schön meublirtes oder unmeublirtes Zimmer mit daranstoßendem Holzkämmerchen am 1. Jänner 1861 zu vermiethen.

82,559. Ein junger gelber Hund mit langen Ohren und langem Schweif hat sich verlaufen. D. Uebr.

82,561. Ein kleiner Schlüssel wurde verloren. Man bittet um Zurückgabe Thal Nr. 4 im Priechlerladen, gegenüber der hl. Geistkirche.

82,564. Ein Hausschlüssel wurde am Freitag verloren. Man bittet um Rückgabe.
Fliegengasse Nr. 3/1.

82,566. Ein junger rothbrauner Hund mit gestutzten Ohren und langem Schweif ist entlaufen. Man bittet um Abgabe am Kälbermarkt bei August Huber.

82,567. Ein braves Mädchen sucht Stöhren im Nähen in einem Bräu- oder Bürgershause und unterzieht sich aller Näharbeit.

Gründlicher Klavierunterricht nach leichtfaßlicher, guter Schule, und Elementar-Unterricht wird ertheilt. D. U. 82,568.

82,569. Ein leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist Thalkirchenerstraße 4/1 rechts zu vermiethen.

82,572. Obere Gartenstraße Nr. 18 über 1 Stiege (Aussicht in die Schönfeldstraße) ist ein großes, meublirtes, gut heizbares Zimmer mit eigenem Eingang, geeignet für einen Musiker, sogleich zu beziehen.

82,575. In der Fürstenstraße Nr. 15 parterre ist ein schön meublirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.
Das Nähere daselbst zu erfragen.

Eine Violine, ein Notenpult, eine Anschreibtafel mit Gestell, für eine Schule, sind zu verkaufen. D. U. 82,577.

82,578. Ein solides Mädchen, welches schon in einem Laden servirte, wünscht wieder in gleicher Eigenschaft placirt zu werden. D. U.

82,579. Brockhaus Conversations-Lexikon, ein Muff, zwei Winter-Shawls u. einige Frauen-Kleider sind zu verkaufen. D. U.

82,580. Zu verkaufen: ein großer, schöner Kaufladen um 3 fl. 30 kr., als Weihnachts-Geschenk, und ein großer gepolsterter Lehnstuhl um 5 fl. Müllerstraße 48/3 rechts.

82,581. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Haus- oder Küchenmagd in einem Wirthshause. Zu erfr. Schommergasse Nr. 10 in der Kellerwohnung.

82,582. Thiereckgasse Nr. 4/2 rechts ist ein meublirtes Zimmer von 1 oder 2 Herren sogleich zu beziehen.

82,584. Es wird sogleich eine Von- und Zugeherin verlangt.
Arcisstraße 15/1 rechts, Eck der Karlsstr.

82,586. Es werden getragene aber noch gut erhaltene Pelzstiefeln zu kaufen gesucht. D. U.

82,588. Mittwoch den 28. d. blieb in einem Eisenbahnwaggon 3. Cl. eine Hutschachtel mit Inhalt stehen. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

82,587. Ein unmeublirtes Zimmer ist billig zu vermiethen. Kanalstraße 2/1.

82,591. Ein ganz schönes Spinnrad, zu einem Weihnachtsgeschenk geeignet, ist zu verkaufen.

82,593. A very well educated and instructed germain Lady is desirous to get a situation in a good family. D U.

Louisenstraße Nr. 27/0 ist ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen. Im Rückgeb. zu erfr. 82,594.

82,595. Von der Karlsstraße bis ins Thal wurde ein Zwanzigfrancs-Goldstück verloren. Dem ehrlichen Finder 2 fl. Belohnung.
D. Uebr. in der Exp.

82,596. Ein Tigerhund ist zugelaufen. Abzuholen Lilienstraße Nr. 20/3 l.

82,598. Eine schöne Dachshündin echter Race ist zu verkaufen. D. U.

Es wird ein gut erhaltenes Pianoforte gegen baare Bezahlung zu kaufen gesucht. Adressen unter G. Nr. 82,599 übernimmt die Exped. 82,599.

82,602. Ein zottiges kleines Hündchen, semmelfarbig, mit gestutzten Ohren und Schweif, mit dem Zeichen Nr. 1534 hat sich am Dienstag verlaufen. Es wird gebeten, dasselbe Wurzerstraße Nr. 8½/1 rechts gegen Belohnung wieder zurückzubringen.

82,603. Ein Lehrjunge von soliden Eltern wird zu einem Hutmacher gesucht. D. U.

82,604. **Gesucht**
wird ein einfach meublirtes heizbares Zimmer für ein Frauenzimmer. Sendlingergasse 18/3.

82,606. Ein
Causeuse mit 6 Stühlen
mit Damast und ein
Schlafdivan,
mit Ledertuch bezogen, ist billig zu verkaufen.
Fürstenfeldergasse Nr. 17/2.

83,608. Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung ins Haus im Weißnähen oder am liebsten englische Stickereien, oder eine Stelle als Haushälterin. Zu hinterlegen Herrnstraße Nr. 13 ebener Erde links.

82,609. Jene Frau, welche in dieser Woche Burggasse Nr. 18/1 kam und dortselbst gefundene *Akten* abgeben wollte, jedoch von der Magd wieder fortgeschickt wurde, wird ersucht, sich noch einmal dahin zu bemühen.

5000 fl.
werden sogleich auf sichere Hypothek ausgeliehen. D. U. 82,610.

82,611. Ein nußbaumpolirter, einthüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen. D. U.

82,612 Derjenige Herr, welcher Dienstag Mittags beim Oberpollinger in den Besitz eines unrechten Hutes gekommen, möge solchen dortselbst umtauschen, oder seine Adresse hinterlassen. —

82,613. Ein Hausmädchen von angenehmem Aeußern, welches etwas kochen kann u. Reinlichkeit liebt, sowie keinen Anhang hat, wird gesucht und kann sogleich in einem Herrschaftshause in Dienst treten. D. U.

82,614. Eine Schlafstelle für einen Herrn ist zu vergeben. D. U.

82,615. Für einen Herrn Abgeordneten ist ein schön meublirter Salon mit Nebenzimmer, sehr gut heizbar, zu verstiften. Türkenstraße Nr. 79 über 2 Stiegen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 337.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 2. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die zweispaltige Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

82,818. Da die liebenswürdige Gosmann auch in Partien der Frl. Jahn, wie z. B.: „Der Pariser Taugenichts“ dahier aufgetreten ist, so erwarten wir von unserm tactvollen Publikum, daß es auch dieser Künstlerin bei ihrem nächsten Auftreten eine Ovation darbringe, wie sie von Hrn. Julius Lang in seiner theatralischen Wochen-Rundschau für Md. Hahn-Hausmann proponirt und f 8 glücklich executirt worden ist.

Neues Vorstadt-Theater in der Au.

82,844. Sonntag, 2. Dez. l. J.: „Therese, der Küchenkobold“ oder „Zwei alte Narren“, Original-Gesangsposse von L. Thürmayer. Der Name des heimischen Verfassers, dessen „Wiedei vom Staffelsee“ und „Gasthaus zum Riesen Goliath“ mit außerordentlichem Beifalle öfters gegeben wurden, bürgt dafür, daß auch diese Novität sich günstigster Aufnahme erfreuen wird. Die eine Titelrolle ist eigens für die koboldartige, liebenswürdige Hexe und in ihrer Art einzige Soubretten-Fürstin Frl. Genée geschrieben, während die andern ganz für die HHrn. Scholz und Martinelli passen. Der gleichfalls beliebte Hr. Treumund excellirt darin als Jude. Die Couplets sind sehr pikant und von zündender Wirkung, auch die Aktschlüsse effektvoll. Das Ganze verspricht eine geistreiche Theaterunterhaltung

Theater-Nachricht.

Vom 1. Dezember 1860 ab beginnen die theatralischen Vorstellungen Nachmittags 4 Uhr und Abends halb 8 Uhr.

82,049 [4b] Max Schweiger, Direktor.

82,570. (2b) In der obern Tafernwirthschaft in Untersendling ist von Sonntag den 2. Dezember angefangen die erste Krippen-Darstellung zu sehen, zu deren zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen und hiebei bemerkt wird, daß diese wie die kommenden Darstellungen nicht allein Kindern und Kinderfreunden, sondern auch Kunstkennern großes Interesse bieten dürfte.

Ausstellung

der Modelle von der Stadt Triest und der Marienkirche zu Scone in Schottland u. A.

Täglich zu sehen von Früh 9 Uhr bis Abends 4 Uhr

im Café Schön,

Thiereckgasse Nr. 1 über 1 Stiege.

81,976. Entrée 6 kr. [2a]

82,792. Heute Sonntag

Produktion der Sängerfamilie Schmid

im Glasgarten.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 6 kr.

Abends 8 Uhr

im neuen Glas-Salon

im „Fränkischen Hof“

Entrée 6 kr.

Neue Trinkhalle
des
Gasthofes zum bayerischen Löwen.

Heute Sonntag den 2. Dezember 82,848.

Letzte Vocal-Quartett-Production

der Sängergesellschaft des Baritonisten **C. Schneider**, der Damen **Marg. Hertl, Mathilde Schneider** und des Gesangkomikers **H. Bergmann** mit Clavierbegleitung.

Anfang 4 bis 7 Uhr. Zweite Production von 8 bis 11 Uhr. Entrée 6 kr.

82,814. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion
von
Therese Erhart & Josef Koch
im Gasthaus
„zur Himmelsleiter".

Anfang 4 Uhr.

Abends 8 Uhr

im Nürnbergerhof.

82,696. Heute Sonntag

Große Produktion der Musikgesellschaft
„Die Münchner"
mit verstärktem Orchester
bestehend aus 25 Mitgliedern
im neuerbauten Salon der
Westend-Halle.

Anfang 4 Uhr.

82,663. Heute Sonntag

Große Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
in der Tonhalle.

Herr **Koch** wird einige Concert-Piecen auf dem Cornet vortragen.

Anfang 4 Uhr.

82,873. Heute Sonntag

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,

mit neuen Vorträgen

im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

Abends halb 8 Uhr:

beim Hierlwirth

(vorm. Mihlwirth)

in der Rumfordstraße.

82,849. Heute Sonntag

Blech-Musik

einer Abtheilung Trompeter des 2. Artillerie-Regiments

beim Unterpollinger.

Anfang 4 Uhr.

82,881. Heute Sonntag

Produktion der Musikgesellschaft

Teutonia
zum Goldenen Kranz

in der Sendlingergasse Nr. 57.

Anfang 4 Uhr.

82,831. Heute Sonntag

Produktion

des Sängers **Pacher**

mit Gesellschaft

im Fränkischen Hof

in der Sendlingergasse Nr. 73.

Anfang 4 Uhr.

Abends 8 Uhr:

im Cafe Moritz

am Rindermarkt.

82,829. Heute Sonntag

Harmoniemusik

von einer Abtheilung des Musik-Corps vom kgl. 2. Infanterie-Regiment (Kronprinz)

beim Ober-Ottl.

Anfang 4 Uhr.

82,885. Heute Sonntag

Produktion

des Sängers und Zitherspielers

Heinrich Moser

und

der Wiener Lokalsängerin

Rosalie Stadler

beim Lodererbräu

am Oberanger.

Anfang 4 Uhr.

Abends:

im Lampelgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

82,704. Heute Sonntag

musikalische Abendunterhaltung

in der

Apfelweinwirthschaft

Oberanger Nr. 43.

Es ladet ergebenst ein

Georg Zech, Schäfflermeister.

82,854. Heute Sonntag

Harmoniemusik
beim Stubenvoll,

am Unter-Anger.

Wozu ergebenst einladet

F. X. Höst.

82,875. Heute Sonntag
musikalische Produktion
ausgeführt
vom Musik-Corps des königl. Infanterie-Leibregiments
in der blauen Taube,
am Sendlingerthorplatz.
Wozu ergebenst einladet
Max Schiessl, Gastgeber.

82,855. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im
kleinen Rosengarten.
Anfang 4 Uhr. — Entrée 3 kr.

82,826. Heute Sonntag
Produktion der Musikgesellschaft
„Philharmonischer Kranz"
im Marxgarten,
in der Schillerstraße Nr. 17.
Anfang 4 Uhr.

82,883. Heute Sonntag
Große türkische Harmoniemusik
im
Wittelsbachergarten.
Anfang 4 Uhr.

82,782. Heute Sonntag
militärische Blechmusik
bei Bierwirth Stepper
(vorm. Wagenpfeil)
in der obern Gartenstraße Nr. 18.
Anfang 4 Uhr.

82,889. Heute Sonntag
musikalische Abendunterhaltung
im Phönixgarten.

82,858. Heute Sonntag
Harmonie-Musik
im Maigarten.
Anfang 4 Uhr.

82,708. Heute Sonntag
Blechmusik
in der neuen Trinkhalle
beim Gebhardtbräu.
Anfang 4 Uhr.
Es ladet hiezu ergebenst ein
M. Koll, Gastwirth.

82,689. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie Deininger
in der
Trinkhalle
beim „Augustinerbräu".
Anfang 4 Uhr.
Abends:
beim Lodererbräu,
am Oberanger.
Anfang 8 Uhr.

82,840. Heute Sonntag
Abend-Unterhaltung
in der
Aepfelweinschenke
von Friedl
Hofstatt Nr. 2.

82,870. Heute Sonntag
Harmonie-Musik
beim Bierwirth
Pfleger
(vormals Gr ndler)
in der oberen Länd.
Anfang 4 Uhr.

82,787. Heute Sonntag
Harmoniemusik
im Nockhergarten.
Wozu höflichst einladet
Jos. Bach, Gastgeber.

82,512. Heute Sonntag
Blech-Musik
im Gasthaus
„zum grünen Kranz"
in Haidhausen.
Anfang 4 Uhr.
Wozu ergebenst einladet
G. Schmidbauer, Gastgeber.

Tanz-Unterricht.
Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.
60,064[m] *Ulr. Baumgärtl,* Tanzlehrer.
Näheres Jägergasse Nr. 8, von 5—6 Uhr.

Frische Schellfische
angekommen
82,753. **im goldenen Bären.**

Frischer Leistbräu-Bock
in der Gastwirthschaft zum Achatz.

Es ladet hiezu ergebenst ein

81,846. (2b) **Max Pichler.**

Stickereien aller Art

im neuesten Geschmacke, angefangen sowie verfertigt, empfiehlt zu billigen Preisen

Karoline Obermeyer,

82,563. Blumenstraße Nr. 11/3.

Photographische Portraits

von 30 kr. bis 1 fl. 36 kr. in größter Aehnlichkeit sammt Rahmen werden gefertigt bei
Schwanthalerstraße Nr. 5. *Chr. Zein*, Photograph.

Photographisches Atelier von Petz,

Theatinerstraße Nr. 18/3.

82,735. Meinem bisher bestehenden Atelier habe ich mich entschlossen, sowohl Glas- als Wachstuch-Photographien beizufügen, wodurch allen Anforderungen entsprochen werden kann, und mache besonders aufmerksam, daß die beliebten 9 Bilder mit einer Aufnahme im Preise von fl. 2. 15 gefertigt werden. Aufnahmen finden täglich im geheizten Glashaus statt u. können Glasbilder eingerahmt gleich abgegeben werden, und empfehle mein Atelier in allen Zweigen dem gütigen Besuch. *Petz.*

Weihnachts-Ausstellung.

Franz Schultes,

Drechsler und Spielwaarenhändler
in München
(Karlsplatz Nro. 13),

empfiehlt sich nebst einem großen Spielwaarenlager unter Zusicherung reeller und promptester Bedienung zu geneigter Abnahme. 81,906 (2b)

Ausverkauf

we.en Ladenveränderung von allen So.ten Hüten von 4 fl. bis zu 9 fl., und Häubchen in allen Fagonen zu geringeren und höheren Preisen im Eckladen Nr. 1 in der Windenmachergasse bei

82,737 (2a) **Clara Bauer.**

Anzeige.

69,486 (r) Für die jetzige Winter-Saison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Damen-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind. **L. Späth,** Residenzstraße Nr. 6.

Groß- und Kleinbrennholz-Verkauf.

82,720. (2a) Unterzeichneter empfiehlt sein gut ausgetrocknetes, gespaltenes Buchen-, Erlen-, Birken- und Fichtenholz von einer ganzen bis zu 1/12 Klafter.
Bestellungen werden angenommen Gruftgasse im Bureau.

Joseph Thad. Heiß,
Floßmeister,
Fabrikstraße Nr. 18 nächst der Maximiliansstraße.

Karlsthor.

Hinweg mit Dir! Du Trümmerhaufen,
Hinweg — es ärgert sich ein Jeder!
Wer Aergerniß gibt muß ersaufen
In dem Ausfluß — meiner Feder.
Ein verderbenbrütender Skribent. 81,619

Aufforderung.

81,825. Herr *Drüssdörfer* möge sich unverzüglich Fingergäßchen im Brasiltabakladen einfinden.

Anna Pfeifer.

82,530. **Zu verkaufen:**
1 ausgezeichnet gute Walze mit übersetztem Rade, 1 Werkbrett, 3 Stühle, 1 Goldwaage, 1 Messing-Gasleuchter und 2 solche zum Löthen, 2 Kästen für Werkzeug, Amboß, Hämmer, Oelsteine, Blechleere, 1 seit 25 Jahren ausgetrocknete hölzerne und lackirte Firma, 19" hoch, 11' 2" lang, 1 Herd von Eisen mit Windofen, Glaskästen für Ladenbudel, diverse Werkzeuge, 1 Paar Schlittschuhe, beinahe neu.
Weinstraße Nr. 15/1.

82,616. **Zu verkaufen**
ein Damentuch-Mantel, noch nicht getragen, um 24 fl. D. U.

82,617. **Zu verkaufen**
eine Krippe mit 45 4½—5zölligen Figuren mit Wachsköpfen und theils wächsernen, theils geschnitzten Händen und Füßen, mit gemaltem Hintergrunde ec., um den fixen Preis von 16 fl. Neue Pferdstraße Nr. 5/4 links.

82,619. Zu einem soliden Herrn wird ein Theilnehmer an einem hübsch meublirten Zimmer gesucht. Blumenstraße Nr. 11/1 im Nebengebäude.

82,624. Laut hoher Bewilligung der k. Polizei-Direktion München wurde mir unterm 22. d. Mts. die Lizenz zum Krankenwarten für den Bezirk der Stadt München gnädigst ertheilt, was ich hiemit einem hohen Adel und sehr verehrlichen Publikum zur gütigsten Beachtnahme anmit bekannt gebe.

Maria Hütter,
Wurzerstraße Nr. 8½ im Hintergebäude über 2 Stiegen.

82,621. Müllerstraße Nr. 45 a/3 St. ist ein schön meublirtes heizbares mit eigenem Eingang versehenes *Zimmer* sogleich zu beziehen.

82,629. Eine Herrschaft, welche einige Monate hier zubringt, sucht für diese Zeit einen Bedienten, der schon bei Herrschaften gedient hat.

82,631. *800 fl.* sichere Hypothek zu 5 pCt. mit pünktlicher Zinsenzahlung ist mit Nachlaß zu verkaufen. D. U.

82,633. Ein solider junger Mann, der in einer Provinzialstadt ein rentables Geschäft besitzt, wünscht sich mit einem soliden Frauenzimmer von gefälligem Aeußern, in den 20er Jahren zu verehelichen. Vermögen wird nicht zur Hauptbedingung gestellt. — Gefällige Offerte sind unter Zusicherung größter Verschwiegenheit unter Chiffre M. S. Nr. 82,633 in der Exp. zu hinterlegen.

82,635. Es ist ein eiserner Kochofen mit drei Löchern, Bratrohr und allem Zugehör, 1 ordinärer Schlafsessel und 1 Pelzrock sind billig zu verkaufen. D. U.

82,636. O Herr, verzeihe ihnen, denn sie wissen nicht was sie thun — und gethan haben.

82,637. Eine ordentliche Person sucht sogleich einen Platz als Koch- und Zugeherin. Zu erfragen in der Theresienstraße Nr. 12 im Rückgebäude.

Eine meublirte Wohnung, empfehlenswerth und billig, ist Amalienstraße Nr. 61/3 rechts zu vermiethen. 82,638.

82,639. Ein guterhaltener Schlafdivan ist zu verkaufen. Unter-Anger Nr. 24/2 rückwärts.

82,640. Eine guterhaltene Landwehr-Füsilier-Uniform wird zu kaufen gesucht. D. U.

82,641. 80 Centner Gemüse sind in großen und kleinen Partien auf dem neuen Markt zu haben.

Engelbert Sedlmayer,
Gärtner von Untergünzburg.

82,642. Von angesehenen Bürgersleuten werden gegen hypothekarische Sicherheit oder auf Wechsel 6—700 fl. auf ein Jahr gegen übliche Verzinsung aufzunehmen gesucht. D. U.

82,643. Mehrere rentable Häuser mit und ohne Gärten, in und außerhalb der Stadt sind zu verkaufen. D. U.

82,644. Es wird sogleich eine junge Koch- und Zugeherin gesucht, die sich über Treue ausweisen kann. Löwengrube Nr. 1/2 links, der Zulauf vor 8 Uhr früh nicht.

82,646. Mehrere Winterröcke, neue Herren- und Frauen-Hemden sind zu verkaufen.
Theatinerstraße Nr. 13/2 im Hof.

82,647. Eine geübte Weißnäherin wird gesucht. Theatinerstraße Nr. 13/2 im Hof.

82,648. Ein junges Bologneser Hündchen, Männchen, wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man unter M. M. Nr. 82,648 in der der Exped. d. Bl. hinterlegen.

Eine sehr gute Maschine zum Photographiren nebst allem Zugehör u. Vorrath ist billig zu verkaufen.
Auch ist daselbst zur Erlernung Gelegenheit gegeben. D. U. 82,649.

82,650. Es wird ein Waschhaus mit Wohnung bis Ostern oder früher zu miethen gesucht.

82,651. 2 Zimmer, leer, gut heizbar, sind von einem Herrn sogleich zu beziehen. D. U.

82,652. Für Meubel oder andere Gegenstände sind 2 Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu verkaufen 2 große Koffer, 1 Winterhut.

82,653. Es wird ein Ladenkasten zu kaufen gesucht. D. U.

82,654. **Zu verkaufen**
zwei ordinäre Betten und ein schönes Bett.
Färbergraben Nr. 25/2 rechts.

82,657. Ein Winterrock von sehr gutem Düffel ist zu verkaufen.
Theresienstraße Nr. 71/0 links.

Hofstatt Nr. 4 über 3 Stiegen ist eine schwere Riegelhaube sehr billig zu verkaufen. 82,658.

82,659. Ein Sa'zstößler-Recht ist zu verkaufen, welches sogleich bezog n werden kann.

Eine Grenadier-Uniform ist für einen großen Mann billig zu verkaufen. D. U. 82,660.

82,661. Ein kleines, meublirtes, unheizbares Zimmer für einen Herrn ist sogleich zu vermiethen. D. U.

Einladung

zu dem am Dienstag den 4. Dezembe um 8 Uhr stattfindenden Gottesdienst in der heil. Kreuzk rche für den verstorbenen 82,662.

Herrn

Franz Schönherr.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

82,664. **Zu verkaufen**

ein Mannsrock 5 fl., detto 2 fl. 42 kr., detto 1 fl. 48 kr., ein Beinkl id 4 fl., fir. Hofstatt Nr. 8/0 rechts.

82,665. In der Weinstraße Nr. 17 über vier Stiegen ist eine Wohnung von 5 heizbaren Zimmern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu beziehen. Näheres hierüber im ersten Stocke.

82,666. Für ein solides Frauenzimmer ist sogleich eine Schlafstelle zu vergeben. Amalienstraße Nr. 55 Parterre.

Zimmer-Vermiethung.

82,668. Ein hübschmeublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Schillerstraße Nr. 33/2 rechts.

Glacé-Handschuhe

werden bei Unterzeichneter ohne allen Geruch und schnell geputzt und bitte diejenigen hohen Gönner, welche sie früher im Museum für mich abgaben, nun in meiner Wohnung Barerstraße Nr. 2/0 rechts gefälligst zu hinterlegen.

82,674. **M. Kurr.**

82,675. Ein gußeisernes Schwungrad wird zu kaufen gesucht. D. U.

82,677. Eine bejahrte gute Köchin sucht einen Platz zur Aushilfe. Wurzerstraße Nr. 23 beim Hausmeister.

82,680. Es ist Jemandem eine Henne zum Hof hinausgeflogen. Wem sie zugeflogen ist, möge sie gefälligst Müllerstraße Nr. 17 Hochparterre links gegen gute Belohnung überbringen.

82,682. 1 Kinder-Gummischuh bei Sendling verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Landwehrstraße Nr. 25/2.

82,683. **Zu verkaufen**

ne Unterhändler aus freier Hand ein Haus, immer eine Wirthschaft ausgeübt wird, Hintergebäude, schönem Garten und Inventar. D. U.

82,749. **2000 fl.**

werden sogleich zum Kapitalablösen gesucht.

82,714. 2 sehr schöne Betten sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

82,684. Ein schwarzer Spitzenschleier ging verloren. Abzugeben Windenmachergasse 4/4 links gegen Erkenntlichkeit.

82,688. **Gesucht**

wird ein Einstandsmann auf 4 Jahre zum Fuhrwesen. D. U.

82,690. Sogleich zu beziehen ein meublirtes Zimmer ohne Bett von einem soliden Frauenzimmer. D. U.

82,691. Ein junges Mädchen sucht einen guten Zugehplatz mit Kost. D. U.

82,692. Ein solides Frauenzimmer, das gut nähen kann, wünscht bei einer Kleidermacherin dauernde Beschäftigung. Residenzstraße 18/2 rückwärts.

82,694. Alte Kinderspielsachen, Puppen, Pferde, Küchen werden schön und billig mit Oelfarben gemalt. Mariengasse Nr. 1/3.

82,698. Es wird bis 1. Januar eine Magd gesucht, welche kochen, schön nähen und spinnen kann. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

82,699. Ein hier angestellter katholischer Geistlicher sucht bis kommendes Ziel Georgi eine anständige Wohnung mit Allem, was dazu gehört, in Nähe der St. Peters-Stadtpfarrei oder hl. Kreuzkirche.

Gefäll Offerte unter K. Nr. 82,699 beliebe man innerhalb 3 Tagen in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

82,700. Eine Puppe nebst zugehörigen Kleidern zu verkaufen. Glückstraße 7a/0 links.

82,701. Eine Wohnung mit zwei Zimmern, Küche rc. mit Stallung, für einen Viehhändler passend, ist auf Georgi zu vermiethen.

82,702. Es sind mehrere Krippenfiguren miteinander zu verkaufen. D. U.

Ein kräftiger

Junge wird bei einem Schreiner in die Lehre genommen. D. U. 82,703.

82,705. Haselnuß-Reifstangen sind zu verkaufen. Haidhausen, äußere Wienerstraße Nr. 3.

82,707. Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermach n und Weißnähen geübt ist, sucht Stöhren. Herzogspitalgasse Nr. 14/3 Hintergebäude.

Eine Brücke

mit einigen Schachteln Häusern, zu einer Schlachtaufstellung sehr passend, ist zu verkaufen. Löwengrube Nr. 22/3 Hintergebäude. 82,709.

82,712. Eine Krippe um 8 fl. und mehrere Alterthümer sind billig zu verkaufen. Kreisstraße Nr. 4/0 rückw.

2 Zimmer,

meublirt, sind einzeln oder zusammen bis 12. Dez. zu vergeben. D. U. 82,750.

82,715. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

Eine Puppenküche ist um 5 fl. zu verkaufen. Dultplatz Nr. 3/1 St. im Hof.

82,723. Ein solides Mädchen, das im Kleidermachen bewandert ist, sucht bei einer soliden Familie placirt zu werden. Pfistergasse 3/2.

82,724. Vor dem Isarthor in der Herrnstraße Nr. 31 ist eine schöne Wohnung zu 4 Zimmern, Magdkammer, Küche und allen anderen Bequemlichkeiten zum Ziel Georgi zu vermiethen und ebener Erde zu erfr.

Gesucht wird
in ein adeliges Haus ein im **Gesang** und **Vorlesen** gebildetes Frauenzimmer von guter Conduite. D. U. 82,725.

82,726. **2000 fl.**
werden auf Grund und Boden in der ersten Hälfte der Schätzung aufzunehmen gesucht.

82,727. Ein Mädchen sucht Stöhren, per Tag 6 kr. Zu erfragen beim Obstler im Hofgarten rechts.

Hausverkauf.

82,729. In der Maxvorstadt gegen geringen Baarerlag von 4—500 fl. ein Haus zu verkaufen. D. U.

82,730. Zwei unmeublirte Zimmer mit Küche oder Holzlege sind am 1. Jan. zu beziehen. Schwanthalerstraße Nr. 39/1.

Wohnungs-Vermiethung.

82,732. Sogleich ist eine Parterrewohnung und eine helle geräumige Werkstätte zu beziehen, wird auch monatweise abgegeben bis Georgi. D. U.

Verkauf oder Tausch.

82,733. Ein Haus in schönster Lage der Stadt mit Hofraum und Hintergebäude, gut verzinslich, wird verkauft oder gegen ein kleineres Haus oder Oekonomiegütl in der Nähe der Stadt eingetauscht. Adressen sind in der Exp. unter H. H. Nr. 82,733 zu hinterlegen.

82,734. Am Gänsbühel Nr. 31/2 ist ein Mantelkragen zu verkaufen.

82,736. 2 gut erhaltene Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

In der Vorstadt Au ist eine Herberge zu verkaufen. D. U. 82,738.

82,740. Althammereck Nr. 7/3 vornheraus ist ein schönes heizbares meubl. Zimmer an 1 Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Ein Gesellschaftszimmer
in einem Kaffeehaus ist zu vergeben. 82,751.

83,757. J. N. Schmid, qu. Studienlehrer, erbietet sich zur Privatunterrichts-Ertheilung für Lateinschüler. Hundskugel Nr. 2/3.

82,741. Von der Wein- und Theatinerstraße wurde am 30. Nov. eine kleine Cylinderuhr, mit goldenem Reif eingefaßt, verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Theatinerstraße Nr. 35/3.

Kauf oder Tausch.

82,742. Ein schönes Oekonomiegut ist zu verkaufen oder gegen ein kleines Haus oder einen Bauplatz zu vertauschen. D. U.

Maler-Atelier.

82,743. Auf den 1. Jan. ist ein sehr schönes Maleratelier gegen monatliche Bezahlung zu vermiethen; dasselbe ist auch für Glasmaler geeignet D. U.

Jetzt liest man wieder aufs Neu' 82,744.
Von der alten Litanei,
Von der Nacht von Painzzi,
Von der Schützenstraß', die schmutzi',
Und kommt man erst noch weiter vor
Zum Poststall und zum Karlsthor —
Do wird ma erst recht trutzi'.

82,745. Eine ordentliche Person wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Grünen Hof rückw. Parterre.

82,746. Ein seidener Leib zu einem Frauenzimmerrock wurde gefunden. D. U.

82,748. Es ist ein Pelzrock, sog. Wildschur, für einen Hrn. Reisenden vorzüglich geeignet, billig zu verkaufen. D. U.

82,754. Weltgeschichte, 5. Band, 1832, von Annegarn, wurde gestern Freitag den 30. N. nach 3 Uhr von der Blumen- bis zur Schwanthalerstraße verloren. Dem Finder bei Abgabe eine Belohnung. D. U.

82,755. Ein ordentliches Mädchen, das sich über Treue ausweisen und gut kochen kann, sucht einen Dienst. Falkenthurmgasse 4/1.

82,758. Sendlingergasse Nr. 71/2 rechts rückwärts ist ein leeres Zimmer mit eigenem Eingang, heizbar, sogleich zu vergeben an einen soliden Herrn.

82,759. Es werden alte Betten gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

82,760. Ein kräftiger Knabe wird als Lehrjung zu einem Tischler gesucht. D. U.

82,761. **Gesucht**
wird sogleich ein treuer zuverlässiger Bursche in eine Badanstalt. St. Annastraße Nr. 4.

82,783. Briennerstrasse ist eine Souterrainwohnung sogleich zu vermiethen. D. U.

Haus-Verkauf.

82,752. Es ist ein Haus mitten in der Stadt, das sich sehr gut rentirt, zu verkaufen. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von F. X. Schurich in München.

Hiezu eine Beilage: „Preis-Liste von Rich. Weinhauer's Stahl-Schreibfedern" von C. F. Zeller in München, Rosengasse.

Nr. 338.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 3 Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Poſtämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

Zum Benefiz der Frau Babette Werner.

81,971. Dienstag den 4. Dezember.

Das Donauweibchen.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang in 3 Akten von C. F. Hensler.

Zu diesem Stücke ladet ein verehrtes Publikum zu einem zahlreichen Besuche ein
Dero ergebenste *Babette Werner.*

Tanz-Unterricht.

Der Unterzeichnete macht einem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum bekannt, daß er in allen üblichen Tänzen gründlichen Unterricht ertheilt, für Gesellschaften, auch in den benachbarten Städten, Quadrillen, mit oder ohne Pantominen, zu Maskenbällen arrangirt und einstudirt. Die Uebung bleibt wie sonst. 82,779.

Wilhelm Reithmayer,
kgl. Hoftänzer und Tanzlehrer.

München, Hundskugel Nr. 3 über 1. St.

82,969. Morgen Dienstag

Große Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl

mit verstärktem Orchester bestehend aus 25 Mitgliedern im neuerbauten Salon der

Westend-Halle.

Anfang halb 8 Uhr.

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage

von **Emil Roller**

(Kaufinger- und Augustiner-Gassen-Ecke Nr. 19)

empfiehlt ein reichhaltiges Lager von allen Sorten Rouleaux in jedem gangbaren Maaße, von 1 fl. per Stück an, ebenso eine schöne Auswahl von Ofenschirmen mit verschiedenen Dessins. 82,762 [6a]

82,815. Heute Montag

Gesangs-Produktion

der Sängerin **Th. Erhart**

und des Sängers **J. Koch**

am Lehel Nr. 4,

vis-à-vis der Kirche.

Anfang halb 8 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

Max Liebl, Geschäftsführer.

82,683 [3a] Ein junger, solider Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Bedienter, Ausgeher oder sonst eine dauernde Beschäftigung. Heumarkt Nr. 8/2.

Ich empfehle mein Lager in allen Sorten

Bielefelder Leinen & Taschentücher.

Caspar Huber,

82,866 [2a] in der Au.

Ein Hühnerhund,

englischer Race, ein jährig, sehr schön, ist sehr billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 78 über 2 Stiegen links. 82,868 [2a]

82,871. **50 Gulden** [2a]

Douceur Demjenigen, welcher einem jungen, gebildeten, verheiratheten Manne, Familienvater, welcher im Kanzleifache und in der Buchhaltung bewandert, auch nöthigenfalls nicht unbedeutende Kaution zu stellen im Stande ist, dahier sofort eine sichere und bleibende, annehmbare Stellung verschafft. Gefällige Offerte beliebe man unter Chiffre S. und Nr. 82,871 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

82,879. **Zu verkaufen** [2a]

ein Hackstock von Eichenholz, ein großes Hundhaus. Türkenstraße Nr. 1.

82,882 [4a] Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, am liebsten in der Nähe der Karlsstraße, wird sogleich zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

82,886 [3a] Hanfgarn ist zu verkaufen im Laden vor dem Isarthore.

82,891 **Zu vermiethen** [3a]

in Mitte der Stadt zwei schöne Wohnungen. D. N. in der Exp.

82,907 [2a] Kies kann abgeladen werden gegen Bezahlung von 6 kr. per Fuhre. Fürstenstraße Nr. 4.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingerstraße Nr. 8/3 sogleich zu beziehen.

82,686 [2b] 2000 fl. sichere Hypothek sind mit Nachlaß zu verkaufen. Näheres Wurzerstraße Nr. 23/1 links.

82,201 [3b] Eine geschickte Büglerin sucht Beschäftigung. Schillerstraße Nr 3/3 rechts.

---

82 821 (2b) Ein Slips wurde gefunden. Floßstraße Nr. 4/1 zu erfr.

Mostarda,

(Südfrüchte in Senf.)

empfiehlt

Wilh. Dallmayer,

82,999. Dienersgasse Nr. 4.

Karlsthor.

Fledermäuse, Spatzen, Schwalben,
Welche ihr dieses Nest bewohnt,
Sicher is's nur euerthalben
Daß man das Thor so lang verschont.

Wenn ich euch nun fragen würde,
Wär' des Mitleids Grund gehoben.
„Schnell fiel dann des Thurms Gevierte!" —
Würd' mich nicht ganz München loben????

Boch, Vogelfänger,

81,620. Papageno Munichiensis.

Versteigerung.

82,442 [2b] Dienstag, den 4. Dezember, Nachmittags halb 2 Uhr, werden im Thal Nr. 76 (Aufgang im Hof) über 2 Stiegen aus einer Verlassenschaft folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Kommode, Hängkästen, Tische, Sessel, Bettstellen, Betten, Pferdhaarmatratzen, Spiegel, Tafeln, ein Christkindlein, silberne Münzen, eine silberne Riegelhaube, Zinn, eine eiserne Geldkasse, ein Herren- und ein Frauen-Mantel und noch verschiedene nützliche Gegenstände.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

K. Zimmermann,

verpflichteter Schätzer am k. Bezirks-Gericht München I/J.

Mehlwürmer

werden zu kaufen gesucht, in kleineren oder größeren Partieen.

Fink,

Vogelhändler,

82.669 [2b] Viktualienmarkt Stand Nr. 11.

82,679. **Zu verkaufen** [3b]

50 Schäffel sehr gute Kartoffel, ganz oder theilweise, das Schäffel zu 5 fl. Das Nähere in der Exp.

---

1 Kronenthaler Belohnung

dem redlichen Finder einer Damen Uhrkette nebst Charivari. Abzugeben Petersplatz Nr. 8 über 1 Stiege rechts. 82,681 [2b]

82,722 **Eine Wohnung,** [2b]

bestehend aus 5 oder 6 heizbaren Zimmern, Garderobe, Küche, Speisekammer, Holzlege, Keller, Speicher, nebst Waschgelegenheit und sonstigen Bequemlichkeiten, im Thal, in der Herren-, Kanal-, Wurzer-, Blumen-, Frauen-, Müller oder einer angrenzenden Straße, in der Isarvorstadt oder Vorstadt Au gelegen, wird sogleich zu beziehen gesucht. Hierauf bezügliche Adressen wollen im Thal Nr. 11/2 abgegeben werden.

82,695. Eine Landwehr-Jägeruniform, sammt Mantel und Armatur, ist zu verkaufen. Glücksstraße Nr. 2, im Hof, über 1 Stiege.

82,772. Ein Bett ist billig zu verkaufen. Lederergasse Nr. 1/0.

82,806. 1 Paar schöne Schlittschube zu 3 fl., 1 Paar ordinäre zu 1 fl., eine Fessung zu 5 fl., ein geachtes Kartoffel-Mauß zu 2 fl. 42 kr., ein neues, feingestricktes Sieb zu Zucker und Anderem zu 45 kr., eine Kaffeemaschine auf 5 Tassen mit Rahmgeschirr zu 2 fl. 30 kr., und eine dergleichen ohne Rahmgeschirr zu 2 fl., äußere Kasernstraße Nr. 34/1 zu haben.

82,812. In der Nähe des Frauenplatzes ist an ein solides Mädchen eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

Zimmer-Gesuch.

82,816. Ein pünktlich bezahlendes Frauenzimmer sucht ein einfach eingerichtetes, aber mit Kochofen versehenes Zimmer in Mitte der Stadt. Ab essen unter P. und Nr. 82,816 besorgt die Exp. d. Bl.

82,817. Ein leeres Zimmer, mit Kochofen und eigenem Eingang, ist für einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. Rosenheimerstraße Nr. 3/1.

82,820. An ein solides Frauenzimmer ist sogleich ein Zimmer zu vermiethen; auch werden solide Frauenzimmer zum Kleidermachen und Weißnähen lernen aufgenommen und könnte die Arbeit mitbringen. Kaufingergasse Nr. 35 4 Stiegen

82,822. Ein Mädchen sucht sogleich einen Dienst. Auch wird Strick-, Näh- und Spinn-Arbeit angenommen. Herrenstraße Nr. 21/1 rückwärts.

82,823. Eine bejahrte Person sucht als Kindsmagd einen Platz, geht auch aufs Land. Zur Zeit in der Fasanerie in Perlach.

82,825. Ein Mädchen von 20 Jahren, nicht von hier, welches in allen häuslichen Arbeiten wohlunterrichtet ist, sucht in einem anständigen Haus ein baldiges Unterkommen. Das Nähere Elisenstraße Nr. 1/0 links.

82,828. Ein verabschiedeter Unteroffizier sucht einen Platz in einer Buchhandlung oder bei einem Kaufmann als Ausgeher; er kann auch benützt werden zum Schreiben und Emballiren. D. U.

82,830. Eine geübte Tuchnäherin sucht Arbeit bei einem Schneider oder Kleiderreiniger. D. N. in der Exp.

82,833. Ein feiner, schwarzer Damen-Tuch-Mantel, eine schwarzseidene Kapuze und ein grauer Pelz-Muff nebst Krägerl sind zu verkaufen. D. U.

82,834 Zwei Zimmer, nebst Küche und Holzlege, sind zu vermiethen. D. U.

82,835. Ein guterhaltener Herrn-Winterrock und ein neuer, schwarzer, seidener Hut sind um 13 fl. zu verkaufen. Sendlingergäßchen Nr. 1/1.

82,838. Ein Drittels Vorder-Wechselplatz im 4. Rang ist sogleich zu vergeben. D. N. Königinstraße Nr. 21/1, Vormittags.

82,841. Es ist ein Bett zu verkaufen. Näh. Westenriederstraße Nr. 11, im Milchladen.

82,842. Eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern wird in der St. Anna-Vorstadt sogleich zu beziehen gesucht. D. U.

82,843. Ein ganz neuer, eleganter Ueberzieher für einen starken Herrn ist um 27 fl. zu verkaufen. Burggasse Nr. 14, 3 Stiegen.

Unterricht

im Schön- und Recht-Schreiben, sowie in schriftlichen Aufsätzen ertheilt fortwährend

Joh. Seubert,

kgl. Schreib- und autorisirter Privat-Lehrer.

82,846. Althammereck Nr. 13/3.

82,853. Es wird sogleich eine Magd gesucht, die gut waschen und nähen kann. D. N. in der Exp.

82,861. Ein Iltismuff wird zu kaufen gesucht und ein Trauerhut ist zu verkaufen. D. N. in der Exp.

Frage und Bitte.

Ein Angestellter, welcher die solideste Bürgschaft, sowohl gerichtlich als wie durch in Handen habende Werthpapiere, zu leisten vermag und nur auf einige Monate, wo nachweisbar unter den entsprechendsten Bedingungen prompte Rückzahlung erfolgt, sucht sogleich 160 fl. gegen Depot rc. aufzunehmen u. bittet innerhalb zwei Tagen um geneigteste Adressen unter U. v. U. Nr. 82,865 in der Exp. 82,865.

82,869. Brannerstraße Nr. 11 zu ebener Erde ist ein leeres Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Rochusberg Nr. 3/2 rechts, von 10—2 Uhr.

82,878. Eine mit I. Note geprüfte Sprachlehrerin erbietet sich, gründlichen Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen mittelst einer raschen und erfolgreichen Methode Kindern und Erwachsenen, in und außer dem Hause, zu ertheilen. Monatlich 1 fl. 30 kr. D. U.

82,880. Es ist ein Zimmer, mit oder ohne Meubel, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Stallung

zu 4 Pferden, Kutscherzimmer rc., ist Theresienstraße Nr. 8, zunächst der Ludwigsstraße, sogleich zu vermiethen. 82,887.

Redaktion, Druck und Verlag von v. R. Sparich in München.

Nr. 339.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neueſten Nachrichten.

Dienstag den 4. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unſern hieſigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denſelben mit 1 fl. jährlich oder 28 kr. halbjährig auf allen Poſtämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die geſpaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Für den am 29. v. Mts. hier verſtorbenen Eleven der Akademie der Künſte,

Herrn J. B. Schäfer

aus Bamberg,

wird Donnerstag den 5. Dezember um 10 Uhr in der Herzogſpital-Kirche ein Trauergottesdienſt abgehalten, wozu alle HH. Kollegen desſelben und ſonſtige Bekannte hiemit geziemendſt eingeladen werden. 83,079

Zwei verliebte Narren,

oder:

Der Küchenkobold.

Dieſe dreiaktige Originalpoſſe mit Geſang von Thürmayer hat die Vorführung der ſo ſehr beliebten Stücke: „Sie ſchreibt an ſich ſelbſt", „Pompadour und Fiaker", worin Hr. Direktor Johann Schweiger unter ungeheurem Jubel des vollen Hauſes auftrat, unterbrochen; nach dem immenſen Beifall zu urtheilen, der dieſer Poſſe am Sonntag wurde, wird ſie noch viele Wiederholungen erleben, wenn nicht leider das Gaſtſpiel des Frl. Genée bald zu Ende ginge. Der Hauptvorzug des ſehr geſch'ckt gearbeiteten Stückes beſteht in der meiſterhaften Charakteriſirung der drei Hauptfiguren, der geſchwätzigen, übermüthigen Therese (Frl. Genée), des verliebten, ſtets eßluſtigen Schulmeiſters (Hrn. Scholz) und des ditto verliebten Blumenfreundes Roſen (Hrn. Martinelli). Die Schluß-Scene des erſten Aktes, wo Thereſe den dicken Schulmeiſter berauſcht und ihm ſeine Perrücke raubt, iſt ſo unwiderſtehlich zündend und komiſch, daß beide Darſteller unter jubelndem Applaus gerufen wurden; es iſt aber auch kaum möglich, daß die drei Hauptrollen beſſer und wirkſamer geſpielt werden können, als von Frl. Genée und den HH. Scholz und Martinelli. Die Muſik iſt allerliebſt und beſonderes Furore machte das von Hrn. Martinelli hochkomiſch vorgetragene Couplet von „der traurigen G'ſchicht", worin namentlich die vielen Localbeziehungen unzählige Dacaporufe hervorriefen. Der hier ſchon accreditirte Autor hat ſich urch dieſe Poſſe aufs Neue in der Gunſt des Publikums befeſtigt. — 83,105.

Neues Vorſtadt-Theater in der Au.

3,233. Thürmayers gelungene, originelle Novität mit Rosner's Muſik hat außerordentlich gefallen und bewieſen, daß dem Verfaſſer die Macht der Ironie und Satyre zu 3ebote ſteht. Frln. Genée florirte durch die Volubilität ihrer Sprechweiſe und war mit en zwei Komikern par excellence HHrn. Martinelli und Scholz äußerſt wirkſam. eide Herren erregten ſchon durch ihr bloßes Erſcheinen, Haltung und Mienen, dann durch r Spiel unauslöſchliches Gelächter. Des Hrn. Martinelli Couplettvorträge hatten iele Dacaporufe zur Folge. Von Akt zu Akt jubelte man die Genannten, welche von den brigen Mitgliedern aufs kräftigſte unterſtützt wurden, hervor. M.

---

1 ſchöne Papageyen u. 2 kleine zahme Aeffchen

nb um den Ankaufspreis zu verkaufen. Wittelsbacherplatz Nr. 3 oberhalb der Wagenremiſe ı ſehen von 11 – 3 Uhr. 83,149.

Schillerſtraße Nr. 18

ichſt dem Marsgarten iſt geſpaltenes Buchen- und Fichten Brennholz von einer ganzen, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 Klafter zu haben, wird auch Fuhrwerk und Tragen beſorgt. 82,924 [2a]

Cigarren.

60,618. (15c) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	„ „ 110.	Astorga Londres	„ „ 25.
La Bayadera	„ „ 100.	Dorados	„ „ 25.
El Reloj Trabucos	„ „ 90.	Puntualidad	„ „ 25.
El Riffle	„ „ 90.	El Verano	„ „ 24.
El Acierto flor.	„ „ 85.	Jaquez	„ „ 24.
El Sol 1a	„ „ 70.	Habana Londres 1a	„ 22.
Trabucillos 1a	„ „ 60.	La Minerva	„ „ 22.
El Cicro & Crespo	„ „ 55.	Rencurell II	„ „ 21.
Clarita Panatellas	„ „ 55.	Habana Londres	„ „ 20.
Trabucillos 2a	„ „ 50.	La Paloma	„ „ 20.
Vuelta Regalia	„ „ 48.	Competencia Trabucos	„ „ 20.
Angostura	„ „ 45.	Veveylongs	„ „ 20.
Los Idolos Londres	„ „ 38.	Celebrada Londres	„ „ 16$^1/_2$.
Continental.		Almendrados	„ „ 16.
La Palmyra	„ „ 33.	Bremer	„ „ 18.
El Phenix	„ „ 30.	La Delicia Londres	„ „ 13.
El Marinero Londres	„ „ 30.	Rencurell NB.	„ „ 12.
La Bayadera	„ „ 30.	Favorita	„ „ 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. **Nic. Backé.**

82,398. (2b) Eine Stallung für zwei Pferde ist in Mitte der Stadt sogleich zu vermiethen. D. U.

82,557. (3b)

Torf-Verkauf,

einzelne Zentner zu 24 kr., ins Haus geliefert zu 30 kr., fuhrweise, die Fuhre zu 30 Ztnr., à 20 kr. Zu haben beim Hausknecht im großen Löwengarten, Karlsplatz Nr. 28.

Ausverkauf

wegen Ladenveränderung von allen Sorten Hüten von 4 fl. bis zu 8 fl., und Häubchen in allen Façonen zu geringeren und höheren Preisen im Eckladen Nr. 1 in der Windenmachergasse bei **Clara Bauer.**

82,737 (2b)

Anzeige.

83,486 (3) Für die jetzige Winter-Saison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Damen-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind. **L. Späth,** Residenzstraße Nr. 6.

Groß- und Kleinbrennholz-Verkauf.

82,720. (2b) Unterzeichneter empfiehlt sein gut ausgetrocknetes, gespaltenes Buchen-, Erlen-, Birken- und Fichtenholz von einer ganzen bis zu $^1/_{12}$ Klafter.

Bestellungen werden angenommen Grottgasse im Bureau.

Joseph Thad. Heiß,
Floßmeister,
Fabrikstraße Nr. 13 nächst der Maximilianstraße.

Modernste Damen-Mäntel,

Tuchkrägen und bürgerliche Mäntel, Jacken aller Art, um für diese Saison aufzuräumen, zu

herabgesetzten Preisen

empfiehlt **J. Kahn, Vorstadt Au.**

Auswahlsendungen werden bestens besorgt. 83,199. (3a)

Eine große Auswahl

leinene und halbleinene **Handtücher**, die Elle von 10 kr. an. **Servietten**, leinen u. halbleinen von fl. 1. 27 kr. an das ½ Dtzd. **Tischtücher** ohne Naht für 6 Personen, von 48 kr. an per St. **Tischzeug, Küchenhandtücher** in Leinen und Halbleinen, die Elle von 9 kr. an. **Rein leinene Gedecke** für 6 u. 12 Personen, von fl. 4. 48 kr. an. **Rein leinene Taschentücher**, das halbe Dutzend von fl. 1. 27 kr. an. Leinene **Kinder-Taschentücher**, das halbe Dtzd. von 45 kr. an, sowie mein wohlassortirtes **Weiß-Waaren-Lager** empfehle zu geneigten Einkäufen.

83,071. **A. Neustätter**, Fingergäßchen.

J. Maurer,

Uhrmacher,

in der Perusagasse,

empfiehlt eine elegante Auswahl solider Herren- und Damen-Anker- und Cylinder-Uhren in Silber, Gold, emaillirt und reich mit Diamanten besetzt, mit und ohne Schlüssel zum Aufziehen. Ferners: Bronze-Stock- und Wand-Uhren aller Art, Wecker, Taktmesser 2c. 2c., unter bekannter Garantie zu billigen Preisen. 82,953.

Damen-Mäntel-Stoffe

aller Art

zu herabgesetzten Preisen bei

83,211. (3a)

J. Kahn, Vorstadt Au.

Bürger-Verein.

Mittwoch, den 5. Dezember:

Theater.

Anfang halb 8 Uhr.

83,155. *Der Ausschuss.*

Reunion.

Die auf Freitag, den 7. Dezember, anberaumte Familienunterhaltung unterbleibt für diese Woche wegen Produktion der Liedertafel. Donnerstag, den 6. Dezember, Ballotage im Gesellschaftslokale. Alle Montage Schützentag.

83,213. *Der Ausschuss.*

Tonkünstler-Kränzchen.

Freitag, den 7. Dezember:

Größere musikalische Unterhaltung

im Saale der Tonhalle.

Anfang halb 8 Uhr.

Einladungskarten sind Donnerstag den 6. und Freitag den 7. Dezember, von 3—4 Uhr, im Gesellschaftslokale zu haben. 83,224 [2a]

83,021. Heute Dienstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förßl

mit der Familie Deininger

beim Sonnenwirth

im Rosenthal.

Anfang halb 8 Uhr.

83,279. Heute Dienstag

Produktion der Musikgesellschaft

„Philharmonischer Kranz"

im Glasgarten.

Anfang halb 8 Uhr.

83,283. Heute Dienstag

große Produktion

mit mehreren neuen Piecen ausgeführt

von Hautboisten des königl. Infanterie-Leibregiments

im Gasthaus

zur blauen Taube,

am Sendlingerthorplatz.

Wozu ergebenst einladet

Max Schiessl, Gastgeber.

83,308. Heute Dienstag

Produktion

des Sängers und Zitherspielers

Heinrich Moser

und der Wiener Lokalsängerin

Rosalie Stadler

im großen Löwengarten.

Anfang halb 8 Uhr.

83,046. Heute Dienstag

Große Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

mit verstärktem Orchester
bestehend aus 25 Mitgliedern
im neuerbauten Salon der

Westend-Halle.

Anfang halb 8 Uhr.

83,261. Heute Dienstag

Produktion der Sängerfamilie Schmid

beim Abenthum, am Dultplatz.

Anfang 7 Uhr.

83,297. Heute Dienstag

Kunst- & Gesang-Produktion, Eskamotagen und Kartenkünste

im Cafehaus Platzl Nr. 3,

vulgo Hôtel Leberwurst,

in den unteren Lokalitäten.
Anfang 7 Uhr.

83,232. Heute Dienstag
Produktion des Quartettmusikverein
die „Münchener Vorstädter“

im Cafe Madler.

Anfang halb 8 Uhr.

Frische Austern

in der Weinstube bei

Carl Gmæhle,

83,198. Salvatorstraße 19.

82,922 [3a] Ein lediger, junger Mann in den besten Jahren, der 15 Jahre an Einem Platze gedient hat, sucht wieder einen Platz als Kammerdiener, Bedienter oder Hausmeister. D. N. in der Exp.

82,946 [3a] Ein ordentlicher Mann, welcher Kaution stellen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Hausmeisterstelle. D. N. in der Exp.

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern, mit Waschgelegenheit, am liebsten in einem Hintergebäude, wird wegen Hausverkauf bis 1. Jannar gesucht. 82,947 [2a]

Eine Lampe,

noch neu, ist als Weihnachtsgeschenk billig zu verkaufen. D. U. 82,978 [2a]

Alte Guitarren und Zithern

82,950 [2a]
werden gekauft und bei dem Ankaufe neuer Instrumente solche darangenommen. Petersplatz Nr. 8/1 l.

82,981 [3a] In Mitte der Stadt ist im 1. Stocke ein großes, elegant meublirtes Zimmer, mit Schlafkabinet und Vorzimmer, zu vermiethen.

82,990 [2a] Ein sehr schön geschnitztes Wiegenpferd ist um 6 fl. zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 16, 1 Stiege.

82,994 [3a] Eine neue Landgerichtsassessors-Uniform ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

83,013 [3] Schönmeubl. Zimmer zu vermithen. Herzogspitalg. Nr. 21/2.

83,025 **150—200 fl.** [2a]

werden gegen gerichtliche Versicherung und übliche Zinsen sogleich aufzunehmen gesucht.

83,029 [2a] Ein zweischläferiger, sehr gut erhaltener Federrost und ein Malerfenster sind zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 26/2 links.

83,049 [2a] Ein neuer, noch nie getragener Damen-Paletot von schwarzem Doppelstoff ist billig zu verkaufen. Das Nähere Türkenstraße Nr. 41, im Rückgebäude rechts.

83,078 [2a] Ein sehr schöner, großer Papageikäfig und einige kleinere Vogelhäuser sind billig zu verkaufen. D. U.

83,085 [3a] Ein ganz neuer, moderner Fauteuil ist zu verkaufen. D. U.

Kauf-Gesuch.

83,096 [3a] Es wird in einer frequenten Straße dahier ein rentables Kaffeehaus sogleich zu pachten oder zu kaufen gesucht. D. U.

83,106 [2a] Ein schwarzes Wachtelhündchen (Männchen) ist entlaufen. Abzugeben Zweibrückenstraße Nr. 2 beim Hausmeister gegen Belohnung.

83,115 [3a] Ein Fräulein, welches der Führung einer Haushaltung vollkommen mächtig auch in weiblichen Handarbeiten nicht unkundig ist, wünscht eine ihm passende Stelle. Adressen unter Chiffre B. G. und Nr. 83,115 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

2 kleine Schlüssel

an einem Perlkettchen gingen verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. 82,827 (2b)

Hadern und Knochen

werden gekauft im Großen und Kleinen. Ledereregasse Nr. 5 im Hof rechts. 80,847. (8e)

82,379 [2b] Zwei gesunde, große Kastanien-Bäume sind zu verkaufen. Wienerstraße 20.

82,330 [2b] Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 10/3.

82,618 [2b] Ein Ueberzieher, mit Brieftasche rc., fiel in der Vorstadt Au in das Wasser. Dem redlichen Finder eine angemessene Belohnung. Abzugeben Adalbertstraße Nr. 18/2

82,676 **Zu vermiethen** [3b]

ein sehr schönes, meublirtes Zimmer in einer der schönsten Straßen, Sonnenseite, um 9 fl. monatlich, an einen Herrn Abgeordneten oder Herrn Beamten. D. U.

82,685 [2b] Ein Haus in frequenter Straße, in nächster Nähe des Marktes, ist mit 4000 fl Erlag zu verkaufen. Näheres Wurzerstraße Nr. 23/1 links.

Wegen Laden-Veränderung

ist eine Laden-Einrichtung für ein Putzgeschäft zu verkaufen. Windenmachergasse Nr. 1, im Eckladen. 82,718 [3b]

82,737 [3b] Ein gewandter Kaufmann findet als Korrespondent in deutscher, französischer und englischer Sprache auf mehrere Stunden in der Woche Beschäftigung. Adressen beliebe man unter J. S. und Nr. 82,737 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

82,688 [3b] Ein junger, solider Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Bedienter, Ausgeher oder sonst eine dauernde Beschäftigung. Heumarkt Nr. 8/2.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeusen, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

82,488 [2b] In Mitte der Altstadt ist eine schöne, freundliche Wohnung um den Jahreszins von fl. 350 bis nächstes Ziel Georgi zu beziehen. D. N. in der Exp.

82,399 [2b] Ein auch zwei heizbare Zimmer, mit eigenem Eingang, sind mit oder ohne Meubel sogleich zu beziehen. Neue Pferdstraße Nr. 7/3 links.

82,431 [3b] Ein Flügel, empfehlenswerth, ist um 80 fl zu verkaufen. D. U.

82,473. **Verkauf** [2b]

eines Hauses in der schönsten Lage der Max-Vorstadt, mit 1½ Tagwerk großem Garten, Stallung und Hofraum, für jedes Geschäft passend, gegen billigen Erlag. D. U.

Pack-Kisten,

verschiedene, sind zu verkaufen. 82,489 [2b]

82,490 [3b] Auf ein Oekonomiegut werden 8000 fl. als erste Hypothek aufgenommen. Schätzung 12,840 fl. Das Nähere Dachauerstraße Nr. 39/0, beim Milchmann Walch.

82,502 [2b] Eine gute Waschmang wird zu kaufen gesucht. D. U.

82,501 [2b] Ein guterhaltenes Fortepiano wird zu kaufen gesucht. Veterinärstraße Nr. 10 1 Stiege.

Meister-Gesuch

für einen ordentlichen, 13jährigen Knaben vom Lande, katholischer Konfession, der die Schneiderei erlernen will. Karlsstraße Nr. 14 über 1 Stiege. 82,514 [3b]

Ein Salon-Spiegel,

noch völlig neu, ist um den Preis von fl. 42 zu verkaufen. Herrenstraße Nr. 1 Parterre rechts. 82,560 [2b]

82,605 [2b] Es sind zwei gute Zugpferde mit Geschirr und Wagen billig zu verkaufen. Königinstraße Nr. 2.

82,620 [2b] Es ist ein schön gesatteltes Wiegenpferd zu verkaufen. D. U.

Für die herannahenden Weihnachts-Feiertage

werden Hutfaçonen für Damen und Kinder, sowie auch für Puppen, zu den allerbilligsten Preisen abgegeben Theatinerstraße Nro. 5, Eingang Fingergasse. 82,628 [2b]

82,886 [3b] Hanfgarn ist zu verkaufen im Seilerladen vor dem Isarthore, bei Kern.

82,891 **Zu vermiethen** [3b]

in Mitte der Stadt zwei schöne Wohnungen. D. N. in der Exp.

82,402 [4c] Ein Tigerhund hat sich verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben in der St. Annastraße Nr. 2, am Lehel.

Empfehlung.

79,826 [12f] Unterzeichneter empfiehlt echt englischen Glanz-Gummi-Lack, per Flacon 6 und 12 kr., sowie Pariser Stiefel-Lack, per Flacon 9 und 18 kr.

J. Glässgen,

Laden: Haslinger-Durchgang, Rosenthal Nr. 5.

82,333 [2b] In der Leimfabrik zu Oberföhring wird eine ordentliche, fleißige Person in guten Dienst gesucht.

Elise Stümpfel,

Modistin,

Fingergasse Nro. 3, neben der Knabenschule,

empfiehlt sich in allen Gattungen Hüten, Häubchen, Coiffuren ꝛc. in größter Auswahl und zu möglichst billigen Preisen. 82,334 [3b]

82,302. **Ausverkauf** [2b]

von verschiedenen Näharbeiten. Bayerstraße Nr. 50, im Weißnähladen.

82,234 [2b] Bis Georgi, oder auch früher, wird eine hübsche Wohnung von 3 heizbaren Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigen Erfordernissen, im Preise von fl. 250 bis fl. 300, von einer kinderlosen Familie zu miethen gesucht. Offerte unter Chiffre A. und Nr. 82,234 besorgt die Exp. d. Bl.

Fünfzig Gulden

Belohnung Demjenigen, welcher eine am 20. l. Mts. von der Theresienstraße bis zur königl. Residenz, oder in deren Gängen, zu Verlust gegangene schwarze **Brieftasche** mit 280 fl. in Banknoten Theresienstraße Nr. 63/3 abgibt, oder durch seine Mittheilungen die Wiedererlangung dieser Baarschaft veranlaßt. 81,689 [3c]

82,907 [2b] Kies kann abgeladen werden gegen Bezahlung von 6 kr. per Fuhre. Fürstenstraße Nr. 4

Ein Hühnerhund,

englischer Race, einjährig, sehr schön, ist sehr billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 78 über 2 Stiegen links. 82,868 [2b]

82,747 [2b] Schellingstraße Nr. 19/1 rechts vornheraus ist ein meublirtes Zimmer von einem Herrn sogleich zu beziehen.

82,528 [3b] Eine noch im besten Zustand erhaltene Füsilier-Uniform, ganz komplett, ist billig zu verkaufen. Herzogspitalgasse 19/0.

82,882 [4b] Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, am liebsten in der Nähe der Karlsstraße, wird sogleich zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

82,679. **Zu verkaufen** [3c]

50 Schäffel sehr gute Kartoffel, ganz oder theilweise, das Schäffel zu 5 fl. Das Nähere in der Exp.

Der Laden von

Louise Holzinger,

Corsetten-Verfertigerin,

befindet sich Fingergasse Nr. 3, neben der Knabenschule; die Wohnung Fingergasse N. 4/2 rechts. 79,981 [3c]

56,870 [t] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

71,154 [l] Kaufingergasse Nr. 35/3 ist eine freundliche Wohnung auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 21/1, Morgens von 8—10 Uhr und Nachmittags von 1—3 Uhr.

76,783 [e] Die heftigsten Schmerzen an Händen und Füßen ꝛc. ꝛc., herbeigeführt durch

Frost,

werden nach 2- bis 3-maligen Einreibungen schnell beseitigt

Windenmachergasse Nr. 4/3.

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)

Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre wird **Mittwoch den 5. Dezember, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgärten, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieur-Uniform, einer großen Hänguhr mit Kasten, mehreren Lampen, sehr gut erhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern, einem Meß-Tubus und Diopter, einem Kindertheater u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Max Ruef.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

81,638 **Zu vermiethen** [b]

ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Glücksstraße Nr. 7/2.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [c]

82,618. **Karlsthor.**

Wenn ma kimmt vom Bahnhof rein,
Schaut ma ganz großmächti drein,
Z'erst zwoa Thurm, die hab'n zum Zweck,
Daß a jeda hat vier Eck;
Nacha links a Bretterwand,
Dös sicht aus, dös is a Schand,
Und rechts da Abbruch von an Haus,
No! da schauts aus, dös is a Graus! —
Feldmochinger.

Moreens für Unterröcke sind wieder angekommen bei

Caspar Huber

82,867. in der Au.

Ein Hühnerhund
wird verkauft. D. U. 82,925.

82,926 Ein Haus in der Altstadt wird zu kaufen gesucht. D. U.

Volontärstelle.

82,931. Auf ein hiesiges Comptoir wird ein Volontair mit schöner Handschrift ꝛc. gesucht. Offerte sub A. B. Nr. 82,931 besorgt die Expedition.

82,932. Ein ordentliches Frauenzimmer, welches außer dem Hause beschäftigt ist, kann eine warme Schlafstelle erhalten. Färbergraben Nr. 18/2 rechts.

1000 fl.

werden auf kurze Zeit gegen vierfache Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. 82,933.

82,934. Ein Mädchen von 16 Jahren, das nähen kann, sucht einen Dienst. Oberanger Nr. 8/2.

82,935. **Gesucht**

wird ein kleines einfach meublirtes Zimmer, monatl. 2 fl. oder gegen Unterricht in Deutsch oder Latein. Adressen übernimmt die Expedit. unter L. M. Nr. 82,935.

Eine Magd
wird sogleich gesucht. D. U. 82,936.

82,941. Von der Kasernstraße bis in die Neuhauser- und Dienersgasse verlor ein Dienstmädchen einen Bund Schlüssel. D. U.

82,946. Eine ordentliche Person wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Grünen Hof rückw. Parterre.

82,948. **Zu verkaufen**

ein Spiegel 25 fl.
do. 8 fl.
Damenstiftsgasse Nr. 6/0.

Wohnungs-Gesuch.

82,949. Eine Wohnung mit 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten wird sogleich zu miethen gesucht. Frauenstraße Nr. 20/0.

82,949 Eine Person, welche 150—200 fl. besitzt, kann sich an einem Handelsgeschäfte betheiligen. D. U.

82,951. Ein gebildeter junger Mann ertheilt gründlichen Unterricht in der gesammten Mathematik. Das Nähere Pfandhausstraße Nr. 8/4.

82,954. 2 gute Dienstbotenbetten und ein sehr schönes sind sehr billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2 rechts.

82,955. Ein Hausknecht wird gesucht. Schwanthalerstraße Nr. 63/1.

82,851. Ein Gärtner, in seiner Kunst gut bewandert, sucht Condition aufs Land. D. U.

82,960. Elisenstraße Nr. 5/1 links ist ein meublirtes Zimmer und eine Schlafstelle zu vermiethen.

82,961. An der Nymphenburgerstraße in der Nähe der neuen Kaserne sind 1 oder 2 Bauplätze zu verkaufen. D. U.

82,963. Fürstenfeldergasse Nr. 18/2 rechts ist ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vermiethen. Auch ist daselbst ein ganz neuer königsblauer Taffethut billig zu verkaufen.

82,964. Blumenstraße Nr. 23/2 vornher. ist ein hübsch meublirtes Zimmer an einen Ruhe liebenden Herrn zu vermiethen.

82,965. Ein Wiegenpferd ist zu verkaufen. Fingergasse Nr. 4/2.

82,967. In Giesing wird von sehr ordentlichen Leuten ein Kind bei guter Wart und Pflege in die Kost zu nehmen gesucht. D. U.

82,975. **Zu verkaufen**

ein sehr schönes Puppenzimmer und ein polirtes Kleiderschränkchen für Puppenkleider. Residenzstraße Nr. 5/3.

82,978. Guter Schleißheimer Torf ist zu haben die Fuhre zu 6 fl. und 5 fl. 24 kr. Zu verkaufen ein Weberrecht, ein zweiräderiger Karren, ein blechernes Oeferl und eine Herberge. Zu erfragen im Obstlerladen in der Amalienstraße Nr. 77.

82,983. **Ein Schreibtisch**

von Nußbaum, mit Aufsatz, Schubladen und gedrehten Füßen wird zu kaufen gesucht.

Max Hinkert,

Bereiter,

wohnt jetzt: Obere Gartenstraße Nr. 6½/0. Zu sprechen Morgens 7—8 Uhr und Mittags 1—2 Uhr. 82,986.

85,988. Zwei gute **Camphinlampen** werden zu kaufen gesucht. Fürstenfeldergasse Nr. 17/2.

82,993. Man sucht Beschäftigung im Kleidermachen oder Weißnähen. D. U.

82,995. Auf ein großes Oekonomiegut werden innerhalb vier Wochen auf erste und einzige Hypothek 5000 fl. gegen übliche Verzinsung ohne Unterhändler gesucht. Um nähere Aufschlüsse über Schätzung und Verhältnißzahl zu erlangen, wende man sich an die Exped.

Spielsachen für Knaben!

82,996. Ein Theater, ein gymnastisches Spiel, die Schlachten von Sebastopol (mit Festung), von Delhi und Solferino mit sehr vielen Soldaten, eine Kanone ꝛc., alles noch fast neu, billig zu verkaufen. Wiesenstraße Nr. 3.

82,998. Es wird sogleich eine Köchin zur Aushilfe gesucht. D. U.

82,937. Künftigen Mittwoch den 5. December um 9 Uhr wird das

Jahrtag-Requiem

für die verstorbene Frau

Barbara Teufelhart,

Privatier-Wittwe,

in der Hl. Geistpfarrkirche abgehalten.

Wohnungs-Gesuch.

83,000. Wegen Versetzung hieher sucht sogleich eine kinderlose, pünktlichst zahlende Beamtens-Familie, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten, in der Nähe des Bahnhofes, um den Preis von 120 bis 140 fl.

Adressen beliebe man unter Nr. 83,000 in der Exp. zu hinterlegen.

83,006. Gründlicher Unterricht für die erste Abtheilung wird ertheilt.

83,007. Obere Gartenstraße Nr. 18/1 (Aussicht in die Schönfeldstraße) ist ein schönes, meublirtes, heizb. Zimmer sogl. zu beziehen.

83,008. Gut erhaltene *Winterröcke* sind wegen Abreise billig zu verkaufen.
Thal Nr. 76/3 St.

83,009. Ein eiserner Ofen mit vielen Röhren ist zu verkaufen.
Mariengasse Nr. 22/3 St.

Mit obrigkeitlicher Genehmigung.

Vertilgungsmittel gegen Wanzen, Schwaben und Russenkäfer, Ratten und Mäuse, auch Motten, sind wieder echt und frisch sammt Gebrauchszettel in der Knödlgasse beim Drechsler Koch zu haben. 83,010.

83,011. **Ein Frack** ist billig zu verkaufen. Maximiliansstr. 14/4.

83,012. Eine ordentliche Magd, welche gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Platz.
Sendlingerthor, Graben Nr. 2/2.

83,014. Ein großes Zimmer mit Alkoven, elegant meublirt, ist von 1 oder 2 soliden Herren sogleich zu beziehen. Löwengrube 18/3 vornh.

83,015. Gekauft wird ein Knaben Werkzeug, einige hübsche Lesebücher, dann ein Bidet.
Gruftgasse Nr. 1/2.

83,016. Ein Haus, in welchem eine Wirthschaft betrieben wird, ist gegen wenig Baarerlag zu verkaufen oder gegen ein Oekonomie-Gut zu vertauschen. D. U.

83,017. Zu verkaufen: ein sehr nettes Theater, 8 Puppenzimmer mit Küche, 1 Setzkasten zum Lesenlernen, 1 Baukasten und noch andere hübsche Spiele. Gruftgasse Nr. 1/2.

83,019. Ein blau und schwarz gestreiftes Moirékleid, eine graue anliegende Jacke, ein weißer Kragen und noch Verschiedenes ist zu verkaufen. D. U.

83,020. Es sind zwei neue Zouaven-Jacken zu verkaufen.
Blumenstraße Nr. 27/1 links.

83,022. Eine verläßige Person, nicht von hier, sucht sogleich einen Platz als Köchin in einem Bürgershause. D. U.

83,018. Es sind in den letzten acht Tagen zwei Stücke Bleirohr von $1\frac{1}{2}$″ Stärke und circa 7′ Länge abhanden gekommen. Wer über den Dieb Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung von 10 fl. Da es jedenfalls ein Hausdieb ist, so liegt es im Interesse der Mitarbeiter, diesen Dieb kennen zu lernen. Es ergeht daher die Bitte an Denjenigen, der das Blei gekauft hat, auf die Spur des Diebes zu verhelfen, damit nicht länger Unschuldige im Verdacht bleiben müssen. Näheres in der Expedition d. Bl.

83,023. Theatinerstraße Nr. 14 ist ein Zimmer, meublirt oder unmeublirt, von einem soliden Herrn sogleich zu beziehen.

83,024. Eine schöne Winterhaube ist billig zu verkaufen. D. U.

83,026. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. D. U.

Ein Knaben-Mäntelchen

von grauem Velourstoff mit rothem Besatz, für Knaben von 3—5 Jahren, ist um 3 fl. zu verkaufen. Von 11—1 Uhr. 83,027.
Fürstenstraße Nr. 10/3 rechts.

Ein Kinder-Schlitten,

gepolstert, 2sitzig, mit Eisenbeschlag u. Pelzdeckchen versehen, ist um 3 fl. zu verkaufen.
Fürstenstraße Nr. 10/3 rechts. 83,028.

83,030. **Ein Brief.**

83,031. Am Promenadeplatz Nr. 11 ist bis Georgi eine Wohnung zu vermiethen.

83,032. Ein Mädchen sucht einen Von- und Zugehplatz. D. U.

83,033. 24 Maß gute Milch sind zu vergeben. D. Uebr.

Wohnung.

83,034. In der Vorstadt Au, wo möglich in der Lilienstraße, wird auf Georgi 1861 eine schöne Wohnung zu 3 oder 4 Zimmern von kinderlosen Eheleuten gesucht.

Adressen mit Preisangabe unter D. und Nr. 83,034 besorgt die Exp. d. Bl.

83,035. Ein Kindszeug ist billig zu verkaufen. Kreuzgasse Nr. 13/2.

83,036. Eine sehr schön gekleidete Puppe mit Haaren und Porzellankopf und eine Spitzen-Mantille sind zu verkaufen. D. U.

83,037. Als schönes

Weihnachts-Geschenk

ist ein vollständiges silbernes *Nähzeug* in Etui um den halben Ankaufspreis, sowie ein silberner *Armreif* zu verkaufen.

Näheres aus Gefälligkeit im Weißzeugladen der Madame Himmel, am obern Eingang unter den „finstern Bögen" (Marienplatz).

Ankauf

von alten Zeitungen und Schriften bei

Jos Oberdorfer,

83,039. Rosengasse Nr. 8/2.

83,041. Ausgemusterte Tornister werden billig zu kaufen gesucht. D. U.

Eine Näherin sucht Beschäftigung im Ausstückeln gegen Kost und 9 kr. täglich. D. Uebr. 83,042.

83,043. Althammereck Nr. 8 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf künftiges Ziel Georgi zu vermiethen. Näheres über 1 Stiege links von 1 bis 4 Uhr.

83,044. Eine Person, die kochen, schön waschen, bügeln und nähen kann, sucht sogleich einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Karlsplatz Nr. 22/2 rückwärts.

83,045. Eine gewandte Kaffeekellnerin sucht sogleich einen Dienst, geht auch als Küchenmädchen. Sendlingergasse Nr. 83/1.

83,047. Auf ein Oekonomiegut werden 4500 fl. erste Hypothek gesucht. D. U.

83,048. Ein schwarzseidener Regenschirm blieb Sonntag in der Theatinerkirche stehen. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit.

83,050. **Für Weihnachten**

ist ein sehr schönes, neues Kindertheater mit 22 Dekorationen und 166 Figuren um 11 fl., sowie ein Puppenzimmer nebst Schlafzimmer, schön eingerichtet, um 4 fl. und eine Küche sehr billig zu verkaufen.
Glücksstraße Nr. 3/2.

83,051. Eine ordentliche Person sucht einen Platz als Hausmagd. Lueginsland Nr. 2/1.

83,053. Dultgasse Nr. 2/1 links ist bei einer ruhigen Familie ein großes, leeres Zimmer, heizbar, mit Kämmerchen, zu vermiethen und bis 1. Jannar zu beziehen.

Junge, schöne Hunde guter Art sind zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 53/0 rückwärts. 83,054.

83,055. Zu verkaufen ein schöner Herrn-Raglan. D. U.

83,056. Ein geübter Schleifer wird zu einem Lackirer gesucht. Türkenstraße Nr. 74/0 im Hintergebäude.

83,057. Es wird ein rentirliches Haus mit Garten gegen Baarerlag von 1000 fl. zu kaufen gesucht ohne Unterhändler. D. U.

83,058. Ein schöner Ueberzieher von Düffel, für einen schlanken Herrn, wird billig verkauft. D. U.

83,059. Auf das Ziel Georgi ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Magdkammer, heller Küche und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, zu vermiethen. Dultgasse Nr. 1 im Laden.

83,060. **Verloren**

ein Paar Pelzmanschetten im Hoftheater in der Kobell-Loge. Man bittet solche gegen Erkenntlichkeit zurückzugeben Schützenstr. 16c/1.

83,061. Gefunden wurde eine beinerne Broche. Abzuholen Amalienstraße Nr. 40 über 1 St. rückwärts.

Ein hübscher, warmer Winterrock für einen Knaben von 12—15 Jahren ist um sehr billigen Preis, 8 fl 54 kr., zu verkaufen. Hundskugel Nr. 2/2 links. 83,062

83,064. Thal 49/2 vornh. ist ein Klavier zu vermiethen oder zu verkaufen.

Gottesdienst-Anzeige.

83,065. Am Mittwoch den 5. d. früh 8 Uhr findet der Gottesdienst für die Frau

Anna Fend,

Hausmeisters-Gattin,

bei den Elisabethinerinnen statt. Zwei Seelen-Messen werden am Sonntag den 9. d. früh halb 8 Uhr in der Stadtpfarrkirche abgehalten.

83,066. Im Schlossergäßchen Nr. 5 ebener Erde werden alle Arten von Damen- u. Kinderkleidern sowie auch Mäntel nach der neuesten Façon schnell und billig verfertigt, auch wird Alles weißgenäht und auf Weihnachten Puppen gekleidet.

83,067. Ein 16jähriges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst. Zu erfragen Rosenthal Nr. 6 im Bürstenbinderladen.

83,068. Zu verkaufen ein großes Puppenzimmer, ein Christkind und eine kleine Stockuhr.

Danksagung.

83,069. Für die so zahlreiche Theilnahme sowohl am Leichenbegängnisse als auch am Trauergottesdienste meines innigstgeliebten Gatten, Herrn

Baptist Siebentritt,

Bürstenmachermeister,

sage ich allen Freunden, Bekannten und Verwandten meinen herzlichsten, tiefgefühltesten Dank. Die tieftrauernde Gattin

Rosalie Siebentritt.

Zugleich bemerke ich, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes fortführen werde, u. bitte, das Vertrauen, welches derselbe genoß, auch auf mich übertragen zu wollen, da es stets mein Bestreben sein wird, mit durch reelle und gute Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erwerben.

83,070. Schillerstraße Nr. 40/1 rechts ist ein großes Wiegenpferd, gut erhalten, billig zu verkaufen.

83,072. **Zu verkaufen**

ein großer, zweithüriger Kleiderschrank, fast ganz neu, fl. 14. D. U.

83,073. Ein junges, gesundes Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Amme. Angerweg Nr. $5^1/_2$/0 rechts.

83,075. Ein photographischer 36zölliger Apparat von Voigtländer ist zu verkaufen, für dessen Güte wird garantirt. D. U.

83,077. Ein gut erhaltenes Kanapee ist zu verkaufen. D. U.

83,078. Eine kleine Wohnung oder ein leeres mit Kochofen versehenes Zimmer wird vom 1 Januar an zu miethen gesucht. D. U.

83,080. Für ein solides Frauenzimmer ist sogleich eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

83,081. **Zu verkaufen**

sind ein feiner Angoramantel 10 fl., schwarzseidene Fransen $2^3/_4$ Ellen, 2 fl. 42 kr. und Frauenröcke. Zu sehen von 10—12 Uhr Landwehrstraße 8/3 links.

83,082. Ein solides Mädchen, nicht von hier sucht Beschäftigung in einem Laden, kann auch mit der Näharbeit gut umgehen. Zu erfragen Oberanger Nr. 54/3.

Kapital-Gesuch.

83,083. 1000 fl. werden sogleich auf ein Jahr aufzunehmen gesucht auf Hypothek und gehörige Verzinsung, welche sogleich abgezogen werden kann. Adressen bittet man unter H. H. Nr. 83,083 in der Exped. zu hinterlegen.

83,084. Singstraße im 3. Stock sind 2 leere freundliche Zimmer mit guten Kochöfen sogleich zu beziehen. D. U.

83,086. Ein Herrnpaletot ist zu verkaufen. Schäfflergasse Nr. 10/2.

83,087. Ein bürgerlicher Schurz, ganz seiden und noch gut erhalten, wird sogleich zu kaufen gesucht.

83,088. Man sucht für eine sehr treue und fleißige Person Stöhren im Weißnähen und Wäscheausbessern, sowie der Kleider rc, kann bestens empfohlen werden. Blumenstraße 16/0.

83,089. Ein schöner rother Institutsshawl und ein neuer weißer Slips mit lila Streifen sind zu verkaufen. D. U.

83,090. *Circa 40,000 fl. Ewiggeld* sind auszuleihen. D. U.

83,092. Ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer ist sogleich zu beziehen. Theatinerstraße Nr. 10/2 vornheraus.

83,093. Ein grauer wattirter Damenpaletot und schöne Iltismanschetten sind billig zu verkaufen. D. U.

83,094. Sonntag Nachts wurde vom Orlando di Lasso bis zur Weinstraße eine goldene Broche verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

83,095. **Verloren**

ein langer schmaler **Pelzkragen** Sonntag Abends 10 Uhr nahe am Bahnhof. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten. D. Ueb. Louisenstraße Nr. 2/2 rechts.

83,097. Ein schönes und ein ordin. Bett sind zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

83,098. Bitte an edle Menschenfreunde um abgelegte Wäsche für einen alten Mann, der 25 Jahre an einem offenen Fuße leidet. Landschaftsgasse Nr. 5/1.

83,099. Eine silberne *Repetiruhr* ist zu verkaufen. D. U.

83,100. Ein Pelzkragen und ein Muff sind zu verkaufen. D. U.

83,101. Zu verkaufen sind:
1) eine elegant eingerichtete Puppenküche mit Nebenkammer,
2) ein detto Puppenzimmer in zwei Abtheilungen und mit Puppen,
3) verschiedene Pferdchen rc.,
4) Mäntel rc.
D. U. Louisenstraße Nr. 10/0.

Dienst-Gesuch.

83,102. Ein ordentliches Mädchen, das immer bei Herrschaften diente, sucht bis 1. Jänner als Haus- oder Küchenmädchen einen Platz. D. Uebr. in der Exp.

83,104 Ein modernes schwarzes hirschledernes Beinkleid ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 25/3 links.

83,104. Ein heizbares, mit eigenem Eingang versehenes, einfach meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Tattenbachstraße Nr. 5/1 St.

83,107. Dultgasse Nr. 6/3 links rückwärts ist ein unmeublirtes Zimmer mit separatem Eingange, Kochofen und Küche zu vermiethen.

83,110. Ein Damen-Pelzkragen wurde Sonntag Abends 10 Uhr am Karlsplatz gefunden. Abzuholen gegen Einrückungs-Gebühr. Burggasse Nr. 4/0.

83,111. Ein Kanapee ist billig zu kaufen. D. Uebr. in der Exp.

Fischhändler Grüninger

von Constanz, der schon seit vielen Jahren bekannte ächte Gangfischhändler, macht die ergebenste Anzeige, daß er wieder mit einer sehr schönen Partie von den berühmten geräucherten Gangfischen aus dem Bodensee hier angekommen ist, und verkauft dieselben zu sehr billigen Preisen, nämlich das Dutzend zu 36, 48 kr., 1 fl. bis 1 fl. 12 kr.; ächte, sehr schöne, gut geräucherte Boden-Renken, das Pfund zu 26 kr., bei größerer Abnahme 24 kr., auf's allerbeste einmarinirte, das Faß zu 2 fl. bis 2 fl. 48 kr. Er bittet um geneigten Zuspruch, wie schon seit vielen Jahren. Seine Niederlage befindet sich

im goldenen Lamm
83,113. bei der Hauptwache.

83,114. Ein kleiner schwarzer
Rattenfänger
hat sich verlaufen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Müllerstraße 53/0.

83,116 Eine ordentliche Person gesetzten Alters, welche kochen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und längere Dienstzeit nachweisen kann, wünscht bei einem einzelnen Herrn oder Dame oder sonst sogleich einen ordentlichen Platz. D. U.

83,117. Ein 3 Monate altes, zimmerreines Hündchen ist zu verkaufen. Schwanthalerstraße 16/0 rückw.

Herr v. M.........
wird aufgefordert, seinem gegebenen Ehrenworte und somit seiner Verbindlichkeit nachzukommen, außerdem das nächstemal deutlicher.
Kobinger,
83,118. Maurermeister.

83,120. In der innern Dachauerstraße Nr. 15 ist eine Mezzanin-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzlege, Antheil am Waschhaus, Keller, für eine alleinstehende Wittwe oder für ein solides lediges Frauenzimmer sogleich oder bis 1. Januar zu vermiethen.

83,121. Eine Kindsmagd wird gesucht. D. U.

Als Weihnachts-Geschenk.

83,122. Ein schöner, großer Bisam-Muff ist billig zu verkaufen; desgleichen auch ein junges kleines Hündchen. D. U.

Fanghund,

ein großer, schöner, ist zu verkaufen. 83,123. Schwanthalerstraße Nr. 77/0.

83,124. Aechte Spitzen von verschiedener Breite sind billig zu verkaufen. D. U.

83,125. Eine Granaten-Broche ohne Nadel wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

Verloren

83,126. Sonntag den 25. Nov. in der Frühe wurde eine große wollene Herrnhalsbinde verloren. Man bittet den redlichen Finder dringend um Rückgabe gegen Belohnung beim 1. Infanterie-Regiment König im Hautboisten-Zimmer.

83,127. **Zu verkaufen**

ein Paar Schlittschuhe für einen Knaben von 10—12 Jahren. D. U.

83,128. Ein Bett ist an ein Frauenzimmer zu vermiethen in der Schommergasse Nr. 15.

Vermiethung.

83,129. Neuhausergasse Nr. 9 ist für ein ruhiges Geschäft ein Arbeits-Lokal zu vermiethen. D. R. zu ebener Erde.

83,130. Eine sehr gesetzte, tüchtige Person wünscht eine Stelle entweder als Kindsmagd oder als Köchin in einem Herrschafts- oder Bürgershause, sogleich oder bis zum neuen Jahre, am liebsten zu einem neugebornen Kinde. Dultgasse Nr. 8/2 rückw.

83,131. Es ist ein kleiner Laden mit oder ohne Rihlizenz zu vergeben. D. U.

Ein Vergolder-Gehilfe

wird gesucht. D. Uebr. 83,132.

83,133. Es wird ein Auslagkasten zu kaufen gesucht. D. Uebr.

83,135. Eine ordentliche Person sucht einen Zugeheplatz in der Nähe von der Amalienstraße. D. Uebr.

83,136. **400 fl.**

sind gegen sichere Hypothek auszuleihen. D. U.

Ein Bursche vom Lande wird bei einem Feuerarbeiter unentgeltlich aufgenommen. D. Uebr. 83,138.

83,150. Es wird ein munteres, zimmerreines Hündchen zu kaufen gesucht. Maximiliansstraße Nr. 15/3.

83,187. Reisetasche, ganz neu, zu verkaufen. Hl.-Geistgasse Nr. 6/3.

Annonce.

83,139. Ein junges gebildetes Mädchen, welches in einem Institute erzogen wurde, in allen Lehrgegenständen u. feinen Handarbeiten vollkommen bewandert ist, sucht bis 1. Febr. eine Stelle als Bonne oder sonst ein passendes Unterkommen. Blumenstraße 27/3 links.

83,140. Ein gebildeter Mann mittleren Alters aus Belgien gebürtig, der deutschen, franz. und engl. Sprache vollkommen mächtig, sucht bei einer hiesigen Herrschaft oder in einem Hôtel in der Eigenschaft als Portier oder Hausmeister eine Anstellung; er könnte auf Verlangen jungen Leuten des Hauses resp. der Familie, in obbenannten Sprachen gehörigen Unterricht ertheilen. Er würde nicht so auf großes Salair, als wie auf gute Behandlung Rücksicht nehmen. Gute Empfehlungen und Zeugnisse sind zur Disposition. Adressen besorgt unter V. Nr. 83,140 die Expedition.

83,141. Ein meublirtes Zimmer ist für einen Herrn zu vermiethen. Kanalstraße 2/1.

83,142. Ein noch nicht getragener Paletot für einen Knaben von 5—7 Jahren ist um 5 fl. zu verkaufen. D. U.

83,156. Ein Schwungrad wird zu kaufen gesucht. D. U.

83,161. Ein schwarzes Atlas-Herrnhalstuch wurde vergangenen Sonntag den 25. Novbr. im Residenztheater verloren. Der redliche Finder wolle es gefälligst Herrnstraße Nr. 26/1 abgeben.

Der Gräfinger 83,175.
Und der Laubenzunft-Erringer,
Der Stöhl' von die drei Herrn
Js's Peterl von Savern.

Nacht von Paluzzi!

Es sind viele recht trutzi
Z'wegen der Nacht von Paluzzi,
Weil sie's nimmer erleben,
Daß im Theater wird g'geben. —
Könnt' man nicht in drei Linden
Dafür a Hoffnung finden??????
83,220.

83,246. Ein *kleiner Schlüssel* wurde verloren. D. U.

83,250. Ein schwarzer Halbhund ist Jemandem zugelaufen. D. U.

Ein Ring
wurde gefunden. D. U. 83,252.

82,727. Ein Mädchen sucht Stöhren, per Tag 18 kr. Zu erfragen beim Obstler im Hofgarten rechts.

83,253. Beim Eingang ins Hoftheater wurde gestern Sonntag im Gewühle ein Operngucker verloren. Dem Ueberbringer ein gutes Trinkgeld Sendlingerthorplatz Nr. 7 part. rechts.

83,254. Man sucht eine goldene Cylinder- oder Anker-uhr mit Sekundenzeiger zu kaufen.

83,256. **Verloren.**

wurde ein Bisam-Pelzkragen in der Nähe der Isarbrücken. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. U.

83,263. Es wurden 2 Schlüssel verloren. Man bittet um Rückgabe Karlsplatz Nr. 20/1 im Rückgebäude.

83,239. Sonntags wurden 2 Chemisetten von der Elisenstraße bis zum Sendlingerthorplatz verloren. Man ersucht, dieselben gegen Erkenntlichkeit abzugeben. D. U.

Verantw., Druck und Verlag von ... in München.

Nr. 340.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 5 Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

83,558. Heute Mittwoch

Produktion der Sängerfamilie Schmid
im Verein mit dem berühmten Zithervirtuosen **Xaver Steiner**

im Cafe Ries.

Anfang halb 8 Uhr.

Museum.

Sonntag, den 9. Dezember:

Gesellige Unterhaltung
im kleinen Saale.
Anfang Abends 6 Uhr.

Samstag, den 15. Dezember:

Concert.
Anfang Abends 7 Uhr.

Mittwoch, den 26. Dezember:

Gesellige Unterhaltung
mit Christbaum.
Anfang Abends 6 Uhr.

Programm
der
Carnevals-Unterhaltungen.

Montag, den 31. Dezember 1860:
Ball.
Samstag, den 12. Januar 1861:
Ball.
Samstag, den 19. Januar:
Ball.
Samstag, den 26. Januar:
Ball.
Mittwoch, den 6. Februar:
Maskenball.
Dienstag, den 12. Februar:
Maskenball.
Anfang jedesmal um 7 Uhr.

Hier Domicilirende können laut § 32 der Satzungen nicht eingeführt werden.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß die Anmeldung derjenigen einzeln stehenden Herren, welche in das außerordentliche Jahres- oder Monats-Carnevals-Abonnement zu treten gesonnen sind, im Laufe des Monats Dezember rechtzeitig erfolgen möge.

83,236. [2a] Die Vorstehér.

83,875. Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie **Deininger**

beim Hascherbräu

in der Sendlingergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

83,485. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Bambergerhof.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

83,459. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

„Die Deutschen"
im Gasthaus

zum Goldenen Kranz

in der Sendlingergasse Nr. 57.
Anfang halb 8 Uhr.

83,505. Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion
des M. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft

beim Emmerandl,

in der Hofbräuhausgasse.
Anfang halb 8 Uhr.

83,550. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

„Philharmonischer Kranz"

im Cafe Bock

vor dem Isarthor.
Anfang halb 8 Uhr.

83,525. Heute Mittwoch

Produktion
des städtischen Streich-Quintettmusik-Vereins

im Theresiengarten

in der Theresienstraße Nr. 5.
Anfang halb 8 Uhr.

83,553. Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion
der Sängerin **Th. Erhart**
und
des Sängers **J. Koch**

im Cafe Schmutzer,

Schellingstraße Nr. 54.
Anfang halb 8 Uhr.

Im Café Moritz am Rindermarkt

wird von Morgens 6 Uhr bis Abends guter Kaffee auch über die Straße, die Tasse zu 3 und 5 kr. verabreicht, auch von heute an Mittags- und Abendtisch nach der Karte zu speisen. Auch wird von 5 Uhr Abends an Bier verabreicht. Es ladet ergebenst ein

82,558. (3c) **Gg. Moritz**, Cafetier.

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei

[b] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts. **J. Bscherer**, Photograph.

82,607. (3c)

Crinolines

von breiten Stahlfedern in weiß, grau und schwarz, 4reihig, von fl. 1. 12 kr. an bis mit 25 Reihen.

Percal, Orleans & Filetcasch

in weiß, grau und schwarz, sowie eine frische Sendung Unterröcke als Ersatz für Crinolines empfiehlt zu den billigsten Preisen

Kindercasch von 45 kr. an. **A. Neustätter**, Fingergäßchen.

Anzeige und Empfehlung.

83,447. (3a) Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich den Laden Rosenthal im Ebenböck-Hause verlassen und meinen eigenen

Althammereck Nr. 18

bezogen habe. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, empfehle ich mich in Anfertigung aller Arten Weißstickereien und übrigen feinen Handarbeiten, auch werden Zeichnungen auf alle Stoffe schnell und billig gefertigt.

Amalie Döderlein, geb. Koch.

83,512. (2a) Die neuesten **Damen-Mäntel** in Sammt, Seide und Woll-Stoffen, **bürgerliche Mäntel, Krägen, Jacken** aller Art und **Mädchen-Paletots** sind wieder in großer Auswahl vorräthig bei

Sigm. Helbing, Theatinerstraße Nro. 34.

Gepolsterte Meubels,

Kanapee's, Lehnstühle, Divans, Causeuses, Fauteuils, Betschemmel 2c. sind in großer Auswahl vorräthig. Für solide Arbeit wird garantirt.

83,509. (2a) **Meubelmagazin** Rosenthal Nr. 4.

82,807 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [10c]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

83,578 [b] Wwe. **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Schillerstraße Nr. 18

nächst dem Narrgarten ist gespaltenes Buchen- und Fichten-Brennholz von einer ganzen, ½, ¼, ⅙, ⅛, ¹⁄₁₆ Klafter zu haben, wird auch Fuhrwerk und Tragen besorgt. 82,924 [2b]

82,557. (3c)

Torf-Verkauf,

einzelne Zentner zu 24 kr., ins Haus geliefert zu 30 kr., fuhrweise, die Fuhre zu 30 Ztnr., à 20 kr. Zu haben beim Hausknecht im großen Löwengarten, Karlsplatz Nr. 28.

83,371.

Das Damen-Mäntel- & Mantillen-Magazin

von

K. Rudhart

beehrt sich hiemit zur Anzeige zu bringen, daß von heute an die neuen Verkaufs-Lokalitäten in der

Maximiliansstraße Nr. 21

vis-à-vis den vier Jahreszeiten,

geöffnet sind.

Für das mir seit dem kurzen Bestande meines Geschäftes in so reichem Maaße zu Theil gewordene Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, mir solches auch in der Folge zu bewahren und empfehle bei dieser Gelegenheit mein **reich assortirtes Lager** von **Damen-Mänteln aller Art,** als:

Paletots, Faltenmäntel,

mit und ohne Goller,

Radmäntel, Burnusse,

mit und ohne Aermel,

Tuchmäntel & gefütterte Tuch-Krägen, Kindermäntelchen und Damenjacken

in den feinsten Stoffen, sowie auch das **Neueste** in

Sorti du Bal

(Ball-Entrées)

in Wolle und Seide in eleganteſter Auswahl zu geneigter Abnahme.

Die Preise sind äußerst billig, jedoch wie immer **fest** notirt! und wird für Güte der Waaren garantirt.

Arnoscht,

Maximilianstraße Nr. 1,

empfiehlt das reichhaltigste Lager von

Mäntel mit Krägen,

von fl. 9—50.

Mäntel mit großen Aermeln,

von fl. 14—50.

Paletots

verschiedenster Façon in allen Stoffen und Farben.

Seiden- u. Sammt-Mäntel.

Ball-Entrées.

Burnusse, Radkrägen,

von Tuch, Velours und Cincilla.

Bürgerl. Krägen u. Tuchmäntel

Jacken

in jeder Façon und allen Stoffen.

Unterröcke, Corsetten, Schleier,

in größter Auswahl.

83,448.

Arnoscht,

Maximilianstraße Nr. 1.

Karlsthor.

83,238. Da einem Gerüchte zu Folge mit Abbruch des Karlsthores dieser Tage endlich begonnen werden soll, wird, um diese ehrwürdige Ruine noch länger den Alterthumsforschern im Gedächtnisse zu erhalten, dasselbe morgen Abends 8 Uhr in bengalischem Feuer beleuchtet seinen Bewunderern das letzte Lebewohl sagen.

82,976. Zwei schöne, sehr wachsame Haushunde sind äußerst billig zu verkaufen. Zu sehen von 10 bis 1 Uhr.
Rosenheimerstraße Nr. 2/1.

83,143. Ein *Puppenschränkchen* wird gekauft. Amalienstraße 12/3 links.

83,144. Ein Zimmer mit oder ohne Meubel ist zu vermiethen. D. U.

83,145. Ein Tischler-Lehrling wird gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

83,146. Eine geübte Näherin sucht Arbeit bei einer Kleidermacherin. Zu erfr. Schrammergasse Nr. 11/0.

Gesuch.

83,147. Es wird eine Wohnung mit Küche, zwei meublirten Zimmern, Salon oder Salonantheil, oder mit einem Kochzimmer nebst einem meublirten Zimmer und Alkoven, mit oder ohne Betten, für die Monate Jänner u. Februar zu miethen gesucht.
Darauf bezügliche Adressen sind in der Exp. d. Bl. unter den Buchstaben M. v. H. und Nr. 83,147 abzugeben.

83,150. Ein kleiner Königshund für eine Dame ist zu verkaufen. D. U.

83,151. Es wird bei kinderlosen Eheleuten ein Kostplatz für ein 5 Monate altes Kind gesucht. D. U.

83,152. Es wird französischer Sprachunterricht ertheilt für Anfänger, Kinder von 8 bis 15 Jahren, Mittwoch und Samstag Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, die Stunde zu 12 kr. à Person.
Karlsplatz Nr. 12 über 1 St.

83,153. Ein unverheiratheter Beamter sucht bei einer soliden Familie eine Wohnung von 2—3 unmeublirten Zimmern in der Kaufinger-, Neuhausergasse oder Umgebung, parterre, im ersten oder zweiten Stock, mit hellem Aufgang.
D. Uebr. in der Exp.

83,154. **200 fl.**
werden auf eine Herberge als erste Hypothek gesucht. D. Uebr.

83,158. Dem Fräulein *Babette Glas* gratulire ich zum Namensfeste.
Magdalene Berger.

83,160. Eine gewandte Kellnerin wird sogleich zum Ausschenken in eine Bierwirthschaft in der Rheinpfalz gesucht. Freie Reise und jährlich 80 fl. werden gegeben; doch müssen Zeugnisse über Treue und Redlichkeit vorliegen. Zu erfr. Elisenstraße Nr. 8/0 rechts.

83,162. Ein lederner Koffer und eine Guitarre sind zu verkaufen. D. U.

83,164. Zur Pflege von Kindern zwischen 6 und 9 Jahren wird ein erfahrenes, solides Frauenzimmer auf das Land gesucht. Sprachliche Kenntnisse sind nicht nothwendig, dagegen Praktik im Nähen, Waschen und dgl.
D. Uebr. in der Exp.

81,165. Ein *Gärtner-Gehilfe*, wenn auch nicht mehr jung, kann als Ausgeher in einem Handlungshause auf dem Lande placirt werden. Derselbe hat sich über Treue und Verlässigkeit vorzüglich auszuweisen. D. U.

83,166. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst und kann sogleich einstehen. Kanalstraße 66/2 rechts.

83,167. Ein Milchgeschäft ist sogleich zu vergeben. D. Uebr.

83,168. 3 Hosen sind billig zu verkaufen, für einen kleinen Herrn. D. U.

83,174. Zu einem Buchbinder kann ein solider Knabe in die Lehre treten. D. U.

83,176. Eine gebildete Wittwe übernimmt die Leitung des Hauswesens und die Aufsicht über größere Kinder, ohne Honorar.
Adressen unter F. M. Nr. 83,176 besorgt die Exp. d. Bl.

83,178. **Entlaufen**
ein gelber Fanghund mit Bläße, gestutzten Ohren, langem Schweif, ledernem Halsband, auf den Ruf „Sean" hörend. Zu überbringen Türkenstraße Nr. 31.

Ein Pianino
neuester Construktion, von sehr schönem, kräftigem Ton, ist zu verkaufen oder zu vermiethen. D. Uebr. 83,181.

Eine Köchin gesetzten Alters sucht sogleich einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. 83,182.
Schützenstraße 9 im Milchladen.

83,184. Ein solides Frauenzimmer wünscht als Ladnerin oder Jungfer bis 1. Jänner eine Stelle. D. Uebr.

83,185. Vorunterricht für die Bühne wird ertheilt von einer ehemaligen Hofschauspielerin.
D. R Barerstraße Nr. 1/3.

83,188. An ein ordentliches Frauenzimmer, welches ein Bett hat, ist eine schöne Schlafstelle zu vergeben. D. U.

83,189. Ein Keller in Mitte der Stadt ist zu vermiethen. D. U.

83,190. Eine schöne, große Puppe ist billig zu verkaufen. Neue Pferdstraße Nr. 6/0.

Zu verkaufen.

Ein schöner nußbaumpolirter Pfeilerkasten, mehrere Kleiderkästen, aneinander einige Puppenzimmer, Puppenkleiderkasten, ein Puppenbettstättchen mit Bett und noch mehrere Spielsachen sind billig zu verkaufen. 83,195.
Neue Pferdstraße Nr. 6/0.

83,202. In dem Zeitraume von vier Monaten kann man französisch verstehen und sprechen lernen.
Adressen beliebe man unter L. Nr. 83,202 in der Exp. abzugeben.

83,203. Drei Abgeordnete suchen eine meublirte Wohnung von 3—4 Zimmern auf dem Dult-, Karls-, Maximiliansplatz oder deren nächsten Umgebung.

Adressen sind Glockenstraße Nr. 3/1 St. zu hinterlegen.

83,204. **Zu verkaufen.**

Ein gut erhaltenes Kanapee, ein ganz gut erhaltener Frauentuchmantel, ein großes u. ein kleines, schön gesatteltes Wiegenpferd sind billig zu verkaufen. D. U.

83,207. Eine ordentliche Magd, die kochen kann, wird gesucht. D. U.

83,208. Eine Roßhaarputzerin wird gesucht. D. U. in der Exped.

83,209. **Eine**

perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle.

Färbergraben Nr. 25/2 rechts.

83,210. Im Zimmer- und Faßmalen wie auch im Masiriren und Marmoriren sucht ein geübter Maler Beschäftigung. D. U. in d. Exp.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Von- und Zugeheplatz.

Küchelbäckergasse Nr. 1/2. 83,212.

83,213. Ein meublirtes Wohn- u. Schlafzimmer wird bei einer ordentlichen Familie vom 1. Febr. 1861 an zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter K. Nr. 83.213 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

83,214. Eine Von- und Zugeherin wird sogleich gesucht.

D. U. in der Exped.

83,217. Es wird sogleich ein Mädchen zum Von- und Zugehen gesucht.

Bayerstraße Nr. 50/0.

83,218. **Ein Kindertischchen,**

dunkelpolirt, mit Schublade, wird um 1 fl. 48 fl. verkauft. Fürstenstr. Nr. 10/3 rechts von 11—1 Uhr.

Maximiliansstraße Nr. 10

über 3 Stiegen links ist ein schön möblirter Salon mit 2 Nebenzimmern täglich zu beziehen, auch kann er an eine Familie abgegeben werden. 83,219.

83,221. Ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet wird bei einer „anständigen" Familie gegen einen monatlichen Preis von 15 fl. von einem einzelnen Herrn sofort zu miethen gesucht.

Adressen sub V. u. Nr. 83,221 besorgt die Exped.

83,223. Gegen monatliches Honorar von 1 fl. (oder anständigen Mittagstisch) wird Elementar- und Lateinschülern täglich eine Stunde gediegener Unterricht ertheilt. — Auch sucht man 1 oder 2 Theilnehmer der 1 Lat.-Kl. zu einer Privatstunde. D. U.

83,225. **Zu verkaufen**

ein sehr guter Contrabaß um 40 fl.

Zu sehen von 12—1 Uhr Mittags. Rumfordstraße Nr. 4/0 links.

83,227. Ein Klavier wird um 13 fl. verkauft. D. U.

83,228. Ein junger Bologneser wird gekauft.

Für nächste Winter-Dult

werden in der Promenadestraße oder deren Nähe zwei meublirte Zimmer gesucht.

Offerte beliebe man unter Nr. 83,229 in der Exp. abzugeben. 83,229.

83,230. Ein ordentliches Mädchen, welches sein eigenes Bett hat, kann eine Schlafstelle sogleich erhalten. D. U.

83,231. Ein gut erhaltener eiserner Ofen für Cooks- oder Torffeuerung wird zu kaufen gesucht. D. U.

83,234. Ein Frauenzimmer wünscht Elementarunterricht im Deutschen zu geben. D. U.

83,235. Eine Tischlampe nebst mehrerem Andern ist zu verkaufen. D. U.

83,248. In einem Hause in Mitte der Stadt sind 2 unmeublirte, ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermiethen an eine bejahrte solide Dame oder an einen Herrn Geistlichen. Zu sehen von 1—4 Uhr.

Das Nähere in der Expedition.

83,251. Ein großes Kinderbettstätil mit Gitter und Schublade ist um 8 fl. zu verkaufen.

Kanalstraße Nr. 29 im Hintergebäude.

83,255. Ein Mädchen ohne allen Anhang, welches Liebe zu Kindern hat und nähen kann, wird gesucht. D. U.

83,257. Ein leeres, freundliches, heizbares Zimmer mit eigenem Eingange ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

83,258. Ein ordentlicher Knabe wird in ein solides Geschäft gesucht. D. U.

83,259. Thal Nr. 25/2 ist eine Wohnung um den jährlichen Miethzins von 90 fl. auf Georgi zu vermiethen.

83,260. Ein Mädchen wird zum Nähen gesucht. Westenriederstr Nr. 27/2.

83,262. Ein solides Frauenzimmer aus guter Familie sucht eine Stelle als Haushälterin. Auch nimmt selbe Arbeit im engl. Sticken u. Weißnähen an.

Herrnstraße Nr. 3/0 rückwärts.

83,264. Freihr. von Vegas Mathematik, 4. verbesserte Auflage, ist Residenzstraße Nr. 11/4 zu verkaufen oder gegen ein Reißzeug zu vertauschen.

83,266. Ein neuer Damenmantel von engl. Doppeltuch, neuester Façon, ist billig zu verkaufen D. U.

83,267. Gesucht wird sogleich Malers Elementar- und Mathematik. D. U.

83,269. In der Kreisstraße Nr. 15 zu ebener Erde rückwärts ist eine Wohnung mit 3 heizbaren Zimmern, Kammer, Küche aufs Ziel Georgi zu vermiethen. Miethe 100 fl.

Zur gefälligen Beachtung.

Aus Mänteln, Ueberwürfen rc. werden Raglans, Ueberzieher, Röcke rc. so auch Knabenkleider aus obigen schnell und billig gefertigt; auch sind Knabenraglans und Hosen von 6 bis 8 Jahren billig zu verkaufen. Um geneigten Zuspruch der hohen Herrschaften und verehrten Kundschaften und geneigten Bestellung verharrt *Rödl*, Schneider und Stopper, wohnt Residenzstraße Nr. 20/3 im Bierwirth Ernst-Haus. 83,270.

83,273. Rochusgasse Nr. 4/3 St. sind 2 leere Zimmer sogleich zu vermiethen.

83,274. Ein solider junger Mensch, der erst hier angekommen ist, gut mit Pferden umgehen kann und einen ausgezeichneten Abschied von der Cavallerie besitzt, sucht als Bedienter oder auch in einem Gasthause ein Unterkommen und kann sonst empfohlen werden. Näh. Schwanthalerstraße Nr. 16/0.

83,277. Es werden Lehrmädchen zum Weißnähen gesucht. Thalkirchenerstraße 1/3 rückw.

83,280. Für einen Herrn Mediciner ist in der Nähe des Krankenhauses ein hübsches Zimmer zu vermiethen. D. U.

83,281. Ein Mädchen sucht einen Von- und Zugehplatz. Blumenstraße Nr. 8/1, Eingang Utzschneiderstraße.

83,282. **Lehnsessel,**

neu, bequem, mit Backen, wird Amalienstraße Nr. 22/0 verkauft.

83,286. Eine goldene Herrnuhrkette wird zu kaufen gesucht. D. U.

83,291. Eine **vorzügliche Violine** von Aman in Augsburg, als Weihnachtsgeschenk geeignet, ist billig zu verkaufen. Näh. beim k. Hofsaiteninstrumentenmacher Hrn. Engleder in der Burggasse N. 10/2 rechts.

83,293. Ein heizbares Zimmer mit Bett ist sogleich zu vermiethen. D. U.

83,294. Es wird ein Mädchen von 15—16 Jahren in Dienst gesucht in einem Kaffeehaus und kann gleich einstehen. D. N.

83,295. Zum Putzmachen und Weißnähen wird ein Lehrmädchen gesucht. Althammereck 8.

83,296. Ein **Kostplatz** wird für ein 4 Monate altes Kind gesucht. Rumfordstraße 11/0.

83,298. 5000 fl. werden auf Grund und Boden als 1. Hypothek gesucht. D. U.

83,299. 4000 fl. werden auf Grund und Boden als 1. Hypothek gesucht. D. U.

83,301. 500 fl. werden auf ein halbes Jahr zu 5 pCt. gegen genügende Sicherheit aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man gefälligst unter W. B. Nr. 83,301 bei der Expedition abgeben.

83,302. Eine geschickte Büglerin sucht einen Platz. Adressen unter S. Nr. 83,302 besorgt die Exped.

83,303. Mehrere Puppen, eine große mit Haaren, ein Spezereiladen, ein eingerichtetes Puppenzimmer, ein Pfund gezupfte Seide u. ein Koffer sind zu verkaufen. D. U.

83,304. Es wird ein englischer noch gut erhaltener Reitsattel mit oder ohne Sattelpelz zu kaufen gesucht. D. U.

Aeußerst billig

sind wegen Abreise zu verkaufen: Kanapee, 2 Schüsselrahmen, Bettlade, Hühnersteige, 75 St. steinerne Maß- und Halbeflaschen, Tisch, Kleiderkasten, Küchenkasten, ferner zwei prachtvolle gut ausgespielte Cithern, Flöte, Flötenstock, neue Pfeifenköpfe mit feinem Gemälde und m. dgl. Augustenstraße Nr. 63/1 rechts von 1—3 Uhr Nachmitt. 83,305.

83,306. **Zu verkaufen**

ein blechernes Oeferl, ein braunseidener Hut und ein Trauerhut. Hundskugel Nr. 3/2.

83,307. 130 Maß Milch mit Licenz werden täglich gesucht. D. U.

83,309. Ein gußeiserner Kanonenofen ist zu verkaufen. D. U.

83,310. Eine noch gut erhaltene Füsilieruniform mit vollständiger Armatur ist zu verkaufen. Residenzstraße Nr. 6/3 rückw.

Für Weihnachten

ist ein ganz neues sehr schönes Kindertheater mit Decorationen und Figuren zu verkaufen. D. U. Schönfeldstraße Nr. 1a/4. 83,311.

83,314. Ein Familienhaus in nächster Nähe der Altstadt wird ohne Unterhändler gekauft. Adressen unter T. H. Nr. 83,314 besorgt die Exped.

83,315. Ein gut erhaltener Pelzrock wird verkauft. D. U.

83,317. Eine Von- und Zugeherin sucht einen Platz. D. U.

83,319. In der Kaufingergasse wird sogleich oder bis Ende d. Mts. ein hübsch meublirtes Zimmer zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter P. Nr. 83,319 in der Exped. zu hinterlegen.

Instruktionen

in Chemie, Mathematik oder Literatur wünscht ein Student zu ertheilen. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Schillerstraße Nr. 16/3 links. 83,320.

Nicht zu übersehen.

83,321. Wer geschmackvolle Weihnachtsgeschenke in bossirten Arbeiten (Chatoullen, Nähtischchen rc.) kaufen will, bemühe sich Marstallstraße Nr. 3 über 2 Stiegen. — Es sind nur die einzigen in München.

83,323. Ein neuer Tuchmantel ist billig zu verkaufen. D. U.

83,324. 2 Bilder, Christus und Maria, in Oelfarbendruck, ohne Rahmen, sind um 9 fl. zu verkaufen. D. U.

83,325. **Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern** ist sogleich zu beziehen. Aeußere Theresienstraße Nr. 29 Parterre.

83,326. Unterzeichnete erlaubt sich, ihren hochverehrten Kundschaften und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie wegen unverhofften Hausverkaufes den Laden verlassen und ihr Putzgeschäft gegenwärtig im

Rosenthal Nr. 15

über 3 Stiegen

ausübt.

Für das ihr seit langen Jahren geschenkte Zutrauen herzlich dankend, bittet sie ferners um geneigten Zuspruch.

Katharina Steinkirchner,
Modistin.

83,327. Frühlingsstraße Nr. 18 sind 2 hübsch meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

Arien Text.

83,329.

Die Nacht zu Palüzzi
I spiel's mit van Brazzi
Die Nacht zu Palözzi
Weil's leicht is — versteht's —
Die Nacht zu Palüzzi
Und net a so hizzi
Die Nacht zu Palözzi
Wie der gemacht hot sie
Die Nacht zu Palüzzi
Denn's Mehrest is nix nuzzi!
Gsaferl Garnewachl
Host vans nauf af's Dachl!

83,332. Jenes Frauenzimmer, das Obstmarkt Nr. 8 über 2 Stiegen Leinwand zum Verfertigen von Damenbeinkleidern erhielt, möge dieselbe gefälligst dahin zurückbringen.

83,333. Eine Wittwe, welche im Waschen und Bügeln bewandert ist, sucht Hauswäsche oder Waschtage bei Herrschaften. Zu erfragen Kasernstraße Nr. 44/1.

83,334. Eine solide Person sucht einen ordentlichen Dienst, geht auch zur Aushilfe. D. U.

83,335. Zu einer Modistin wird ein reinliches Kost- und Zugehemädchen gesucht. D. U.

83,338. Ein Mädchen, das gut nähen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

83,339. **Verkauft**

wird eine große, sehr elegant gekleidete Puppe, und ein blaues Barègekleid. D. U.

Englisches Putzpulver,

welches sich zum Putzen der Gold- u. Silber-Gegenstände seiner vorzüglichen feinen Qualität halber für Jedermann eignet, wird die Schachtel à 12 kr., gewöhnlichere Sorte zum Putzen der Gasstangen u. Messinggegenstände à 9 kr. verkauft.

Utzschneiderstraße Nr. 13/4 rechts. 83,342.

Wohnungs-Gesuch

83,344. Sogleich oder auf Georgi wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu miethen gesucht. D. U.

83,345. Ein viersitziger Schlitten wird zu kaufen gesucht. D. U.

83,346. Eine stille, kinderlose Familie sucht auf Georgi 1861 eine Wohnung von 4 Zimmern u. s. w., wo möglich mit einem Zimmer, das Nordlicht hat. D. U.

83,348. Ein gebildetes Frauenzimmer im gesetzten Alter, welches schon längere Zeit als Haushälterin diente und in jedem Fache tüchtig bewandert ist, sucht bis 1. Januar in dieser Eigenschaft eine Stelle, hier od. auf dem Lande. D. U.

83,349. **Ausverkauf**

von Zeichnungen auf Moll, Jaconet u. Piquekrägen per Stück 5, 6 und 7 kr.
Blumenstraße Nr. 8/0.

83,351. **Eine sehr bedrängte Familien-Mutter** bittet edle Menschenfreunde für ihren Sohn, der durch unglückliche Verhältnisse gezwungen ist in die Fremde zu wandern, um die nothwendigsten Kleidungsstücke, Wäsche u. dgl. Gott wird es Ihnen lohnen! — Gutthäter werden ersucht, ihre Adresse unter M. K. Nr. 83,351 in der Exped. d. Bl. zu deponiren.

Ein sehr schöner Springbrunnen, eine Bergfestung vorstellend, ist um 3 fl. 30 kr. zu verkaufen. Sendlingerthorplatz 4/1 r.

83,357. Unterzeichnete empfiehlt sich dem hohen Adel und dem verehrten Publikum in allen Arten von Seiden- und Wollzeugputzen, da Alles sehr schön gespannt, gepreßt und wie neu appretirt wird. Besonders werden Ballkleider von jeder Sorte, Ballschuhe, Handschuhe auf das schönste geputzt, Chemisetten u. Vorhänge gewaschen und gebügelt.

Katharina Floßmann,
Brunngasse Nr. 5 Parterre.

Anwesens-Verkauf.

83,359. Haus mit Hofraum und Wurzgarten, geeignet für einen Milchmann, an der Sendlingerlandstraße in der Nähe des Krankenhauses dahier. D. U.

83,360. Ich fühle mich verpflichtet, der Mdm. Joerg, Façonzeichnungslehrerin dahier, für den in 14 Tagen ebenso gründlich als liebenswürdig ertheilten Unterricht im Anmessen, Zeichnen und Zuschneiden hiemit öffentlich zu danken.

Genov. Fendt,
lg. Kleidermacherin.

Billig zu verkaufen —

Schlafdivan, Kanapee mit oder ohne Sessel.
Sendlingergasse Nr. 3/2 83,361.

83,362. Eine Bon- und Zugeherin wird gesucht. D. Uebr.

83,363. Zwei neue Damenhüte und eine Haube sind billig zu verkaufen. Adelgundenstraße Nr. 5/1.

Ein solider Mann, pensionirter Korporal, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht als Hausmeister oder Ausgeher einen Platz, oder eine sonstige dauernde Beschäftigung. Josephspitalgasse 16/3. 83,350

83,364. Ein kräftiger Mann, der Kenntnisse in der Rosogliobrennerei und im Bräuwesen besitzt, sucht als Brenner, Bräuer oder Hausknecht einen Dienst. Zu erfr. im Fürstenfelderhof beim Metzger.

83,366. Es wird eine Magd in den dreißiger Jahren gesucht, welche etwas kochen und auch nähen kann. Landwehrstraße Nr. 21/2.

83,367. Zwei schöne einschläfrige Betten und ein zweischläfriges Dienstbotenbett, 2 Matratzen und ein gut erhaltenes Kanapee sind zu verkaufen. D. Uebr.

83,368. Eine Gasthaus-Köchin sucht einen Platz. Damenstiftgasse Nr. 12/0.

83,369. Eine freundliche Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

83,370. Eine Deckelbettlade, ein Tisch und eine Anricht sind zu verkaufen. D. U.

83,372. Zwei Zimmer mit Cabinet, elegant meublirt, sind sogleich mit oder ohne Bett zu vermiethen. Pernsagasse 4/1.

83,373. Solide dienstsuchende Mädchen wollen sich melden im

Dienstboten-Bureau,
Sporergasse Nr. 1.

83,374. Ein Kostkind wird 5 Stunden von München gesucht. Das Nähere in der Westenriederstraße Nr. 14, Aufgang im Hofe rechts über 3 Stiegen.

Theatinerstraße 3/2
ist für HH. Abgeordnete oder über die Dult ein schönes Zimmer vornheraus zu vermiethen; auch ein Zimmer rückwärts. 83,376.

83,377. Ordentliche Mädchen von hier, welche schon etwas schön weißnähen, erhalten dauernde Beschäftigung; auch werden Lehrmädchen angenommen. Burggasse Nr. 6/4 links.

83,378. Zu einem Glaser wird ein Lehrling gesucht. D. Uebr.

83,381. Eine rüstige Person, welche ihr Bett ꝛc. selbst hat, kann gegen einiges Putzen frei wohnen. D. U.

83,382. Zu verkaufen eine neue weiße matte Riegelhaube um 11 fl. Marienplatz 28/5.

83,383. Eine verläßige, feine Köchin in den zwanziger Jahren kann sogleich einen guten Platz erhalten.

83,384. Sendlingergasse 71/2 rechts rückwärts ist ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vergeben.

83,385. Eine kinderlose Familie sucht auf Georgi eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche ꝛc. nächst der Eisenbahn. Prannersgasse Nr. 3/1.

83,379. Eine treue, fleißige Zugeherin wird sogleich gesucht, per Monat 2 fl. 30 kr. D. Uebr. in der Exp.

83,386. Wegen eingetretener Trauer ist ein **schöner Damenmantel** zu verkaufen. Maximiliansstraße Nr. 14/2 links.

60 Maß Milch, früh 30 und Abends 30 Maß, sind zu vergeben. 83,388.

83,389. Es ist für eine ordentliche Person eine Schlafstelle zu vermiethen. Hottergasse 9/0 links.

83,392. Ein leeres Zimmer ist an ein anständiges Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. Aeußere Karlsstraße Nr. 8/1.

83,393. Bei **Nadler Schmid** am Marienplatz ist ein **Regenschirm** stehen geblieben.

Für einen Hrn. Abgeordneten ist ein gut und schön meublirter Salon nebst Nebenzimmer, beide vorzüglich sehr gut heizbar, zu vermiethen. Türkenstraße 79/2. 83,394.

3000 fl. gesucht.

83,395. Auf ein Anwesen in der Altstadt werden innerhalb der ersten Hälfte der Schätzung 3000 fl. aufzunehmen gesucht. D. U.

83,396. Ein junger starker Bursche, welcher keine Arbeit scheut, sucht als Hausknecht oder Ausgeher einen Platz. D. U.

83,397. Ein junger Hund, männlich, ächter Race, ist zu verkaufen. Maistraße 23/0.

Es wünscht Jemand ein neugebornes Kind in die Kost zu geben. Thal Nr. 59/2.

83,399.

Es

werden alle Arten Hüte, Hauben, sowie alle Weißnäharbeiten und gut passende Herrnhemden schnell und äußerst billig besorgt. Sonnenstraße Nr. 2 im Hintergeb.

83,401. Schuheinfasserin und Näherin werden gesucht. Sendlingergasse 29/3 rückw.

Ein Wörterlexikon von mehreren Sprachen ist zu verkaufen. Daselbst sind fette Allgäuer Gebirgsschnecken billig zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 11/0 links. 83,402.

83,403. Ein schön gebrauchtes Lesepult wird zu kaufen gesucht. D. U.

83,404. Ein Mädchen kann unentgeltlich das Weißnähen und die Putzarbeit erlernen. Löwengrube Nr. 22

100 fl.
werden auf 2. Hypothek gesucht. 83,405.

83,403. **2000 fl.**
sind zu 5 pCt. auf ein Haus in schöner Lage, jedoch nur in erster Hälfte der Schätzung und ohne Unterhändler sogleich zu vergeben.

83,407. Ein braves arbeitsames Frauenzimmer wünscht eine Stelle als Haushälterin bei einem soliden Herrn. D. U.

83,410. Eichene Riemlinge, Riegel und Bretter werden gekauft. Amalienstraße Nr. 73.

83,412. Ein Lehrmädchen wird gesucht und sogleich bezahlt. D. U.

83,413. Ein nettes, leeres, heizbares Zimmer mit Vorplatz und eigenem Eingang ist sogleich an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermiethen. D. U.

Fichten-Rinde
und
Birken-Werkholz
für Wagner,
sehr trocken, ist zu verkaufen.
Haidhausen, Nr. 64/1 nächst dem
83,412. Riemerwirth.

83,414. Es sind 5 Stück Blumeneisen für Veilchen, Holler und Vergißmeinnicht nebst einem neuen Auflagkästchen sehr billig zu verkaufen. D. U.

83,416. 40 Maß Milch mit Lizenz werden gesucht. D. Uebr.

83,417. Thal Nr. 41/4 ist ein großer Kasten mit 18 Fächern und 3 Schubläden zu verkaufen.

3 fl. Belohnung
dem Finder einer silbernen, vergoldeten Damenuhr, welche am Montag Abend am Theater zu den drei Linden in der Müllerstraße verloren wurde. 83,418.
Marienplatz 23/3 vornheraus.

Aufforderung
zu Geistesthaten.
„Caroli Thor! Paluzzi Nacht!"
Frisch, Freunde, uff!
Und allsfort druff
Gedichter nor und Versch gemacht!
83,419. *Simon Aestheticus.*

83,420. Zwei sehr schön und elegant meublirte Zimmer, ineinandergehend und vornheraus, sind sogleich abzugeben. Neuhausergasse Nr. 9/3.

83,421. Es ist ein Frauentuch-Mantel zu verkaufen.
Sebastiansplatz Nr. 6 beim Seiler zu erfragen.

83,422. Es wird von einer soliden Familie eine kleine Wohnung sogleich oder am 1. Januar 1861 zu miethen gesucht. D. U.

83,424. Zu verkaufen ein graues seidenes Kleid, ein blaues Ballkleid und verschiedenes Andere. Theatinerstraße 51 im 1. Stock.

83,426. Ein sehr schön meublirtes, heizbares Zimmer mit Schlafkabinet und eigenem Eingang ist an einen Herrn Abgeordneten am 1. Jänner zu vermiethen.
Schäfflergasse 21 im 3. Stock.

83,428. Ein Puppenkorbwagen nebst Wickel-Puppe, ein Kaufladen, ein hohes Kinderstühlchen, Blumenvasen, Kupferschaff, Koffer und ein eisernes Oeferl sind zu verkaufen.
Dachauerstraße 41/1 links.

83,429. Eine verläßige Kindsmagd sucht sogleich einen Dienst. D. U.

Schöne gestickte Garnituren, gestickte und Fadenbatist-Taschentücher, große, hübsch gekleidete Puppen sind billig zu verkaufen.
Thal Nr. 5/2. 83,431.

Gepolsterte Meubels:
Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

83,049 [2b] Ein neuer, noch nie getragener Damen-Paletot von schwarzem Doppelstoff ist billig zu verkaufen. Das Nähere Türkenstraße Nr. 41, im Rückgebäude rechts.

83,076 [2b] Ein sehr schöner, großer Papageikäfig und einige kleinere Vogelhäuser sind billig zu verkaufen. D. U.

83,085 [3b] Ein ganz neuer, moderner Fauteuil ist zu verkaufen. D. U.

Kauf-Gesuch.
83,036 [3b] Es wird in einer frequenten Straße dahier ein rentables Kaffeehaus sogleich zu pachten oder zu kaufen gesucht. D. U.

83,106 [2b] Ein schwarzes Wachtelhündchen (Männchen) ist entlaufen. Abzugeben Zweibrückenstraße Nr. 2 beim Hausmeister gegen Belohnung.

83,115 [3b] Ein Fräulein, welches der Führung einer Haushaltung vollkommen mächtig auch in weiblichen Handarbeiten nicht unkundig ist, wünscht eine ihm passende Stelle. Adressen unter Chiffre B. G. und Nr. 83,115 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

82,676 **Zu vermiethen** [3c]
ein sehr schönes, meublirtes Zimmer in einer der schönsten Straßen, Sonnenseite, um 9 fl. monatlich, an einen Herrn Abgeordneten oder Herrn Beamten. D. U.

82,737 [3c] Ein gewandter Kaufmann findet als Korrespondent in deutscher, französischer und englischer Sprache auf mehrere Stunden in der Woche Beschäftigung. Adressen beliebe man unter J. S. und Nr. 82,737 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

82,683 [3c] Ein junger, solider Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Platz als Bedienter, Ausgeher oder sonst eine dauernde Beschäftigung. Heumarkt Nr. 8/2.

83,025 **150—200 fl.** [2b]
werden gegen gerichtliche Versicherung und übliche Zinsen sogleich aufzunehmen gesucht. D. R. in der Exp.

82,431 [3c] Ein Flügel, empfehlenswerth, ist um 80 fl. zu verkaufen. D. U.

Meister-Gesuch
für einen ordentlichen, 18-jährigen Knaben vom Lande, katholischer Konfession, der die Schneiderei erlernen will. Karlsstraße Nr. 14 über 1 Stiege. 82,544 [3c]

82,886 [3c] Hanfgarn ist zu verkaufen im Seilerladen vor dem Isarthore, bei Kern.

82,891 **Zu vermiethen** [3c]
in Mitte der Stadt zwei schöne Wohnungen. D. R. in der Exp.

82,402 [4b] Ein Tigerhund hat sich verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben in der St. Annastraße Nr. 2, am Lehel.

82,697 [2b] Eine erste Hypothek zu 400 fl. wird verkauft gegen 50 fl. Nachlaß. D. U.

82,706 [2b] Es werden mehrere Blumenmacherinnen gegen gute Bezahlung aufgenommen.

82,731 [2b] Augustenstraße Nr. 36/0 im Hintergebäude ist ein freundliches, mit eigenem Eingange versehenes, heizbares, hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn um 4 fl. monatlich zu vermiethen.

Die allgemein als wirksam anerkannten

Brust-Bonbons

(Pâte pectoral)

von **Ch. Holler**, Conditor,

nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.

Ch. Holler,

Conditor,

am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.

71,469. Die Schachtel 28 kr [40c]

82,226 [8c] Ein Knabe von 13—14 Jahren wird zu einem Buchbinder in die Lehre gesucht. D. U.

82,687 [2b] Eine neue, reich gestickte Knaben-Jacke, als Weihnachtsgeschenk passend, wird verkauft. D. U.

82,922 [3b] Ein lediger, junger Mann in den besten Jahren, der 15 Jahre an Einem Platze gedient hat, sucht wieder einen Platz als Kammerdiener, Bedienter oder Hausmeister. D. N. in der Exp.

82,945 [3b] Ein ordentlicher Mann, welcher Kaution stellen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Hausmeisterstelle. D. N. in der Exp.

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern, mit Waschgelegenheit, am liebsten in einem Hintergebäude, wird wegen Hausverkauf bis 1. Januar gesucht. 82,947 [2b]

Eine Lampe,

noch neu, ist als Weihnachtsgeschenk billig zu verkaufen. D. U. 82 978 [2b]

Alte Guitarren und Zithern

82,959 [2b]

werden gekauft und bei dem Ankaufe neuer Instrumente solche darangenommen. Petersplatz Nr. 8/1 l.

82,981 [3b] In Mitte der Stadt ist im 1. Stocke ein großes, elegant meublirtes Zimmer, mit Schlafkabinet und Vorzimmer, zu vermiethen.

82,990 [2b] Ein sehr schön geschnitztes Wiegenpferd ist um 6 fl. zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 16, 1 Stiege.

83,013 [3b] Schönmeubl. Zimmer zu vermithen. Herzogspitalg. Nr. 21/2.

83,029 [2b] Ein zweischläferiger, sehr gut erhaltener Federrost und ein Maiserfenster sind zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 26/2 links.

Für Weihnachts-Geschenke

sind im Verlag von selbstgefertigten Papiermaché-Arbeiten, alle Gattungen von Puppen-Köpfen, lackirt und matt, mit Glasaugen und natürlichen Haaren, Puppengestelle, steif und sitzend, angekleidete Puppen, Wildköpfe, als: Hirsch, Reh, Gems, Fuchs, Hasen, Wildsau, Bärenkopf, Wolfskopf vorräthig.

Auch werden Puppen, Wiegenpferde u. s. w. aufs Neueste reparirt und empfiehlt freundlichst

Christian Trimborn,

80,245 (4b). Platzl Nr. 5/0.

Ich empfehle mein Lager in allen Sorten

Bielefelder Leinen & Taschentücher.

Caspar Huber,

82,836 [2b] in der Au.

82,871. **50 Gulden** [2b]

Douceur Demjenigen, welcher einem jungen, gebildeten, verheiratheten Manne, Familienvater, welcher im Kanzleifache und in der Buchhaltung bewandert, auch nöthigenfalls nicht unbedeutende Kaution zu stellen im Stande ist, dahier sofort eine sichere und bleibende, annehmbare Stellung verschafft. Gefällige Offerte beliebe man unter Chiffre S. und Nr. 82,871 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

82,879. **Zu verkaufen** [2b]

ein Hackstock von Eichenholz, ein großes Hundhaus. Türkenstraße Nr. 1.

82,201 [8c] Eine geschickte Büglerin sucht Beschäftigung. Schillerstraße Nr 3/3 rechts.

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde,

wird **Donnerstag den 6. Dezember, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronzes, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucker, Fernrohren, Gewehren, Pistolen und Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, Bronze-Lüstern, einem Flügel, Zithern, Kaffee- und Thee-Servicen, Damast-Tischzeug, Etagèregegenständen, sehr guterhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, Zimmer-Teppichen, Lampen, Bügeleisen, einer kupfernen Badwanne, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Küchen- und Haus-Geräthschaften, einer eisernen Kasse, einem Papageikäfig, Herrn-Sattel u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Ferd. Leibl.

Eine meublirte Wohnung

Sendlingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [b]

[illegible], Druck und Verlag von [illegible] in München.

Nr. 341.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 6. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Danksagung.

83,710. Für die so schnell herbeigebrachte Hilfe bei der Montag Abends meinem Hause drohenden Feuersgefahr, drücke ich allen meinen Bekannten und sonstigen Personen, besonders der städtischen Baubehörde, meinen innigsten Dank aus.

Möge Gott alle Menschen vor Unvorsichtigkeit bewahren.

Jak. Ekl.

Ausverkauf und Laden-Vermiethung.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein wohl assortirtes Lager, um schnell aufzuräumen, theils zu und unter den Fabrikpreisen abzugeben. Es bietet sich hiebei für Jedermann die günstige Gelegenheit bei herannahenden Weihnachten billige Weihnachts-Geschenke zu erhalten. Dieselben bestehen in katholischen Gebet-Büchern für Kinder und Erwachsene, protestantischen Gesang-Büchern, Albums, Mappen, überhaupt allen Sorten Galanterie-, Cartonage- und Pappwaaren, besonders benenne ich Spiele für Kinder, Metamorphosen, bewegliche Figuren, gemalte und ungemalte Bilderbögen, bei größerer Abnahme bedeutend billiger.

Für das mir seit 25 Jahren geschenkte Zutrauen herzlich dankend, bitte ich zugleich um ferneren geneigten Zuspruch und bemerke, daß ich mein Geschäft wie sonst fortführe und alle gefälligen Bestellungen über 1 Stiege in Empfang genommen werden. Schließlich wird bemerkt, daß mein Laden zu vermiethen und bis Georgi 1861 zu beziehen ist.

Es zeichnet achtungsvollst

Ch. Gerschütz,
bürgerl. Buchbindermeister,
83,612. Schäfflergasse Nr. 17.

Puppenköpfe,

Arme und Füße von Porzellan, ganze Puppen, Gliederpuppen in verschiedenen Sorten, Bad-Kinder, Neger, Kinder-Service für Kaffee und Diner, alles in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

N. Prager, Theatinerstraße Nr. 5.

Auswärtige Bestellungen werden bestens besorgt. 83,467 (2b).

Gepolsterte Meubels,

Kanapee's, Lehnstühle, Divans, Causeuses, Fauteuils, Betschemmel ꝛc. sind in großer Auswahl vorräthig. Für solide Arbeit wird garantirt.

83,509. (2b) **Meubelmagazin** Rosenthal Nr. 4.

82,807 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [10b]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Schillerstraße Nr. 18

nächst dem Marsgarten ist gut getrocknetes, gespaltenes Buchen- und Fichten-Brennholz von einer ganzen, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 Klafter zu haben. Zur Bequemlichkeit werden Bestellungen angenommen Josephspitalgasse beim Obstler und Sendlingergasse Nr. 16 beim Käshändler.

83,854. Heute Donnerstag
Produktion der Musikgesellschaft
„Philharmonischer Kranz"
zum „blauen Bock".
Anfang halb 8 Uhr.

83,554. Heute Donnerstag
Produktion
der Lokal=Sängerin Th. Erhart
des Lokal=Sängers J. Koch
beim Gilgenrainer
in der Sendlingergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

83,880. Heute Donnerstag
Gesang und musikalische Produktion
der Sängerfamilie
Schmid
im Fränkischen Hof
in der Sendlingergasse Nr. 73.
Anfang halb 8 Uhr.
Hiezu ladet ergebenst ein
Christian Brückner, Gastgeber.

83,722. Heute Donnerstag
Produktion
des Sängers und Zitherspielers
Heinrich Moser
und der Wiener Lokalsängerin
Rosalie Stadler
im Cafe Moritz
am Rindermarkt.
Anfang halb 8 Uhr.

83,677. Heute Donnerstag
Gesangs=Produktion
der Lokal= und Alpen=Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie Deininger
beim Bierwirth Mon
in der Fürstenfeldergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

83,746. Heute Donnerstag
im englischen Café
große abwechselnde Produktion im Bereiche egyptischer Geheimnisse, humoristisch vorgetragen mit Scenen in der höchst seltenen Kunst der Bauchsprache und Gesang.
Anfang halb 8 Uhr.
Es ladet ergebenst ein
J. Kalchner,
Physiker und Ventriloquist.

83,782. Heute Donnerstag
Produktion
des Orchesters
Die Münchner
beim Oberpollinger.
Anfang halb 8 Uhr.

Tonkünstler-Kränzchen.
Freitag, den 7. Dezember:
Größere musikalische Unterhaltung
im Saale der Tonhalle.
Anfang halb 8 Uhr.
Einladungskarten sind Donnerstag den 6. und Freitag den 7. Dezember, von 3—4 Uhr, im Gesellschaftslokale zu haben. 83,224 [25]

Ressource.
Programm
der
gesellschaftlichen Vergnügungen
bis Ende Carneval.

Mittwoch, den 12. Dezember:
Große musikalische Soirée mit theatralischer Vorstellung.
Mittwoch, den 19. Dezember:
Theater.
Samstag, den 29. Dezember:
Größere Familien=Unterhaltung.
Mittwoch, den 9. Januar 1861:
Große Tanzunterhaltung.
Mittwoch, den 16. Januar:
Musikalische Unterhaltung mit Tanz.
Mittwoch, den 23. Januar:
Großer Maskenball.
Mittwoch, den 30. Januar:
Carnevalsschwank mit Tanz.
Samstag, den 9. Februar:
Schützenmaskenball mit Quadrille.
Mittwoch, den 20. Februar:
Musikalische Abendunterhaltung.
Mittwoch, den 27. Februar:
Theater.

Während des ganzen Carnevals können nur solche Nicht-Mitglieder einmal eingeladen werden, welche die Gesellschaft noch nie besucht haben.
83,535. *Der Ausschuss.*

83,873. Freitag und Sonntag ist
Frischer Leistbräu=Bock
zu haben
beim Falterwirth
in der Vorstadt Au.
Es ladet hiezu ergebenst ein
Hintermeier, Gastwirth.

83,289. **Karlsthor.**

Müßt Ihr mich fort beller'n,
Ihr groben Versifex'n! —
Ich schwör es Euch beim Styx'n,
Durch solches Zeug wirds nix'n! —
Wollt gar Ihr mich belox'n,
Auf solche Wei?' wegbox'n? —
Thut Euch nöt gar z'stark mux'n,
Und nöt all'a Witz verjux'n,
Sonst werd ich trotz der Fex'n,
Statt z'sammfall'n, erst recht wax'n.

Das erzürnte Karlsthor.

83,291. Eine **vorzügliche Violine** von Aman in Augsburg, als Weihnachtsgeschenk geeignet, ist billig zu verkaufen. Näh. beim k. Hofsaiteninstrumentenmacher Hrn. Engleder in der Burggasse oder Schommergasse Nr. 10 über 2 Stg rechts.

Spielsachen aller Art

werden schnell und billig ausgebessert und gemalt. Rosenthal Nr. 11/0 Eingang im Hebammengäßchen. 83,437.

83,519. Eine ruhige Familie sucht zum Ziel Georgi eine Wohnung mit 2—3 Zimmern, wenn auch in einem Hintergebäude. Adressen unter Y. Z. Nr. 83,519 besorgt die Exp.

83,520. Ein im Nähen geübtes Mädchen sucht Stöhren oder Arbeit ins Haus. Zu erfragen Oberanger Nr. 34/1 bei der Wäscherin.

83,524. Eine Baderei mit Hausapotheke, Todtenbeschau ist sogleich zu verkaufen.
Schleißheimerstraße Nr. 9/0.

83,526. Ein ordentliches Mädchen, im Kleidermachen gut geübt, sucht Beschäftigung.
Neue Pferdstraße Nr. 3/4.

Ein großer Fanghund, semmelfarbig, ist zugelaufen. Giesing, äußere Birkenau Nr. 23/0. 83,527.

83,528. Ein Quantum Semmelmehl und Backmehl ist zu verkaufen. D. U.

83,529. Eine ordentliche Person kann gegen wenig häusliche Verrichtung freie Schlafstelle erhalten. D. U.

83,531. Eine polirte Bettlade von Kirschbaumholz ist billig zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 1/2. L. B.

83,533. Billig zu verkaufen ein schwarzer Damentuchkragen. Althammereck Nr. 6/3.

83,536. Es wird bei einem Kammmacher ein Lehrjunge gesucht, am liebsten vom Lande.

83e537. In der Knödelgasse Nr. 2/2 rückw. sind Kanarienvögel zu verkaufen.

83,540. Eine Dame wird als Theilnehmerin an italienischem Grammatikalunterricht gesucht; wöchentlich 4 St. mon. 1 fl. 30 kr.
Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

83,541. Ein schönes weißes Ballkleid wird billig zu kaufen gesucht. Man bittet Adressen unter Nr. 83,541 bei der Exp. zu hinterlegen.

83,64?. Man sucht ein Objektiv (15—18'') mit Stativ zu kaufen. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter Nr. 83,542 in der Exp. zu hinterlegen.

83,547. Für ein Kind von 6 Wochen wird ein billiger Kostplatz gesucht. D. U.

83,557. **Gesucht**

eine Hausmeisterstelle. D. U.

Französische Sprache.

83,562. Ein junger Mann, gebürtig aus der französ. Schweiz, würde, um einige Freistunden auszufüllen, Unterricht im Französischen nach einer rationellen Methode ertheilen. Türkenstrasse 17/1, von 3—5 Uhr.

1000 fl.

sind sogleich zu vergeben. D. U. 83,564.

83,570. In der Sendlingergasse Nr. 56 ist ein Laden zu verstiften

---

83,571. Im Thal Nr. 12 im Hofe über 3 St. sind noch mehrere Krippengegenstände zu verkaufen.

83,572. Es wird sogleich eine Zugeherin von 16—17 Jahren gesucht. D. U.

83,573. 1 große Puppe mit Holzkopf, eine Braut vorstellend, ist billig zu verkaufen.

83,574. Ein ordentlicher Bursche sucht als Hausknecht einen Platz. D. U.

83,576. Ein meublirtes Zimmer, unheizbar, ist sogleich zu beziehen. Dultgasse 3/2 rechts.

83,579. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Schwabingerlandstraße Nr. 30/1.

83,580. Zu verkaufen 3 junge Rattenfänger und Saildünger. D. U.

83,583. Eine sehr reinliche Person sucht sogleich einen Zugehplatz. Zu erfragen Burggasse Nr. 18/0.

83,584. Ein kleines meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Dultplatz Nr. 21/2 rückwärts links.

83,585. Eine ganz feine bereits noch neue Grenadieruniform ist zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 27 parterre.

83,587. Ein kleiner Operngucker ist billig zu verkaufen. Obere Gartenstraße Nr. 1 A/1.

83,590. Eine Puppenküche und Kaufladen' beides eingerichtet, ist um 2 fl. 42 kr. zu verkaufen. D. U.

83,593. Eine bedrängte Wittwe die eine kleine Pension hat, bittet edle Menschenfreunde um 30 fl. gegen monatliche Zurückbezahlung von 3 fl. D. U.

83,594. Ein Knabenschlitten, Spielsachen, Festung, Laterna magica rc. sind zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 29/3.

83,595. Kleider und Weißnäharbeiten werden schön und billig gefertigt, Oberanger Nr. 30/1 links.

Für einen Hrn. Landtags-Abgeordneten

wird in der Nähe des Ständehauses ein meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet u. Alkoven zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man in der Expedition zu hinterlegen unter Nr. 83,596.

83,597. In der Nähe der Universität ist ein schönes Anwesen für einen Gartenfreund zu verkaufen. D. U.

83,599. **Zu verkaufen**
ein gelbgrauer Tuchkragen mit Litzen abgenäht, 6 fl. 30 kr., ein großes eingerichtetes Puppenzimmer, abgetheilt in Salon und Schlafzimmer, 3 fl., ein Kindersopha 3 fl. und andere Spielsachen, auch Bilderbücher à 1 fl. Karlsstraße Nr. 18/3 rechts.

83,598. Ein solides gebildetes Frauenzimmer aus einer achtbaren Familie wünscht die Führung in einem anständigen Hauswesen und Erziehung von Kindern zu übernehmen, würde auch auswärts gehen. Adressen beliebe man unter M. W. Nr. 83,598 in der Expedit zu hinterlegen.

83,600. Bei einer einzelnen Frau ist ein schön meublirtes Zimmer mit Kochofen bis 1. Jänner, monatlich zu 4 fl., zu beziehen, am liebsten von einem ruhigen Frauenzimmer oder einer bejahrten Person.
Adelgundenstraße Nr. 4/3.

83,601. Ein junges solides Mädchen wünscht sogleich in einem Gasthofe als Kochenlernerin unterzukommen. Blumenstraße 26/2.

83,602. Eine ordentliche Person wünscht in einem Bäcker- oder Hafnerladen oder auf dem Markte einen Platz als Verkäuferin. D. U.

83,603. 200 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit aufzunehmen gesucht. D. U.

83,604. Eine bejahrte Person sucht einen Platz zu Kindern oder bei ein paar Leuten.
Heustraße Nr. 27/0.

83,606. Ein gesundes Mädchen sucht einen Platz als Amme D. U.

83,608 Ein Paar ganz gut erhaltene Wasserstiefel sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. d. Bl.

83,607. Ein gut erhaltener, eleganter blecherner Puppenwagen ist um den Preis von 5 fl. zu verkaufen. Schönfeldstraße 18/1.

83,610. Eine hübsche *Gais* ist zu verkaufen. Kindermarkt Nr. 4/0 rückw. zu erfragen.

83,611. Gesucht wird bis zum 1. Januar eine Person von gesetztem Alter, welche gute Zeugnisse hat, gut kochen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, in eine ruhige bürgerliche Küche. D. U.

83,613. Es ist ein unmeublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen und bis den 1. Januar oder sogleich zu beziehen. D Uebr.

83,614. Ein schöner Blumentisch, mit selbstgemachtem Epheulaub umwunden, nebst Schweizerhäuschen und Oekonomie-Anlangen ist billig zu verkaufen. Auch wird Letzteres ohne Tisch abgegeben. D. U.

83,617. Eine Landwehr-Jäger-Uniform, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen.
Färbergraben Nr. 3/1 links.

83,619. **Spielsachen**
zu verkaufen: ein sehr schönes Theater, eine Hauptwache mit Soldaten mit Pferdestall, ein Kegelspiel, eine Patrontasche, ein Helm, ein Säbel, mehrere Puppengestelle; sodann eine Herrn Pelzkappe, Knabenhandschuhe, ein seidener Hut ꝛc. ꝛc. ꝛc.
Dachauerstraße Nr. 39/2.

83,623. Zwei Wiegenpferde sind billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 37 über 1 St. rückwärts links.

83,624. Blumenstraße Nr. 8 a/3 links ist ein schönes leeres Zimmer um 5 fl. zu vermiethen; wird auch an eine ganz solide Dame abgegeben.

83,625. Zu verkaufen: 6 Stück Meerschaum-Pfeifen, sehr schön, ein Bügelofen von Gußeisen, 7 Sessel von hartem Holz, polirt, 3 sehr schöne Lampen. Löwengrube 18/3 vornh.

83,627. Eine brauchbare Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

83,628. Es sind mehrere große Packkisten zu verkaufen. Josephspitalgasse Nr. 15/0.

83,630. Ein Frauenzimmer sucht eine Wohnung von 2–3 Zimmern mit Waschgelegenheit in der Nähe der Eisenbahn, bis 1. oder 10. Jänner. D. Uebr.

83,633. Hauber's Gebetbuch wurde am Allerseelensonntag in der Elisabethinerkirche *liegen* gelassen. Abzugeben gegen Belohnung.
Landwehrstraße Nr. 3/2.

83,634. Ein ganz neuer Rock mit Beinkleid für einen kleinen, dicken Herrn und ein Radmantel nebst Paletot sind zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

83,635. Ein gebildetes Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Kleidermachen oder in der Putzarbeit. Obere Gartenstraße 2/1.

83,636. Ein Zimmerstutzen wird zu kaufen gesucht. Adressen unter S. und Nr. 83,636 besorgt die Exp.

83,637. Ein schönes, großes Altarspielzeug, Rauchfaß u. a. ist zu verkaufen. D. U.

83,638. Im Concert wurde eine Lorgnette gefunden. D. U.

Kinderspielsachen:

ein Puppenzimmer, Pferd, Pultstand, Springbrunnen ꝛc., sind zu verkaufen. D. U. 83,640.

83,641. Ein *goldener Siegelring* wird zu kaufen gesucht. D. U.

83,642. Es wird eine Wohnung mit einem Zimmer und Küche in einem Monat zu beziehen gesucht. D. U.

83,643. Es sind zwei schöne Auslagkästen, sowie auch Bänder u. Anderes zu verkaufen.
Platzl Nr. 5 im Laden.

83,644. Eine gut erhaltene Guitarre ist zu verkaufen. D. U.

83,651. In der Maximiliansstraße Nr. 21 im 3. Stock, gegenüber den „vier Jahreszeiten“, sind zwei hübsch meublirte Zimmer zu vermiethen und eines sogleich zu beziehen.

83,653. Zu einer französischen Conversationsstunde bei einem guten Meister werden zwei Theilnehmer im Alter von 15 — 18 Jahren gesucht. D. U.

Lateinschülern

erbietet sich ein Studirender der Universität zum Privatunterricht. 83,654.
Müllerstraße Nr. 29/1 links.

83,655. Eine ordentliche Person sucht ein heizbares Zimmer. D. U.

Au Missus domini.

Ouvre tu la bouche,
Les enfers vont s'ouvrir.
Quand ta lettre me touche,
Je me sens fremir.

Dès que je te vois,
mon coeur palpite.
Quand j'entends ta voix,
tout mon sang s'agite.

83,655. *Dr. Painblanc.*

Die Nacht von Paluzzi.

Clara Scholz, der klein, Stutzl, 83,657.
Gibt „die Nacht von Paluzzi“;
Daß aber 's Benefiz nicht wird nixnutzi,
Soll's Publikum sein nicht schmutzi
Und geh'n in „die Nacht von Paluzzi“.

83,659. In ein öffentliches Geschäft, das auf 50,000 fl. geschätzt ist, werden sogleich 500 fl. auf ein halbes Jahr gegen Wechsel aufgenommen. Adressen beliebe man unter D. Nr. 83,659 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

83,660. Ein Kronenthaler wurde in der Theatinerstraße verloren. Man bittet um Rückgabe Theatinerstraße Nr. 13/2.

83,662. Zwei helle, heizbare Zimmer werden zu miethen gesucht. D. U.

83,663. Ein großes Zimmer mit Alkoven, elegant meublirt, ist von 1 oder 2 soliden Herren sogleich zu beziehen. Löwengrube 18/3 vornh.

83,665. **Alle Arten**

Stramin-, Stick- und Näharbeiten werden schön und billig gemacht, ebenso Namen eingestickt, der Buchstabe 4 kr. D. U.

83,666. Ein Zimmer ist an eine solide Person zu vermiethen die ihr Bett selbst hat.
Färbergraben Nr. 35 im Hof.

83,667. Ein junges Mädchen, das schön weißnähen kann, findet dauernde Beschäftigung.

83,669. Ein kleiner und großer Kaufladen ist zu verkaufen.
Färbergraben Nr. 28/2 rückwärts.

83,671. Zu einem Taschner wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

83,672. Christus und Maria, ganz schön, in schwarzen Rahmen, werden billig verkauft.
Glockengasse Nr. 4/3.

83,673. 1 Guitarre 1 fl. 30 kr., 2 Eimer Weinfäßl 36 kr., Kinder- u. a. Regenschirme sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 53/4.

Eine Zimmerpistole

wird gesucht. Blumenstraße Nr. 27/2 rechts.

83,691. 2 sehr schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

83,676. Es ist sogleich an einen Herrn ein heizbares Zimmer mit eigenem Eingang zu verstiften. Thalkirchenerstraße Nr. 2 über 2 Stiegen Hofwohnung.

83,679. Zu Weihnachtsgeschenken passend, sind mehrere Sorten neue, ächte Spitzen, moderne Muster, sehr passend zu Chemisetten u. Taschentüchern, zu verkaufen. Schillerstr. Nr. 20 im Hintergebäude über 1 Treppe.

83,680. Eine Licenz zum Brennholzhandel ist zu vergeben. D. U.

83,681 **Billig zu verkaufen**

Kinderspielzeug, gut erhalten. D. U.

83,684. Eine große, schwere Waschmang ist zu verkaufen. D. U.

83,686. Eine silberne Brille in einem beinernen Futteral ging verloren und ist beim Faberbräu in der Sendlingergasse abzugeben.
Dem redlichen Finder eine Belohnung.

83,687. Für ein ordentliches, sittsames Mädchen von gefälligem Aeußern sucht man einen Platz als Ladnerin. Für Treue, Redlichkeit und gute Aufführung liegen die besten Zeugnisse vor. Näheres Kreuzgasse Nr. 5/2 rückwärts.

83,688. Ein rüstiger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst als Hausknecht, Ausgeher oder eine andere dauernde Beschäftigung. Barerstraße Nr. 24/0.

83,690. Ein Augenglas ist verloren gegangen. Abzugeben in der Exped.

83,693. Eine Krippe ist billig zu verkaufen. D. U.

83,694. Ein Mädchen, das sehr fleißig und treu ist, sucht gleich einen Dienst, am liebsten in einem Gasthause, geht auch zur Aushilfe.
Zu erfragen Ledérergasse Nr. 12 über 2 St. rückwärts.

Ein Salzstößlerrecht

ist billig zu verkaufen. D. U. 83,695.

83,698. Ein junges, braves Mädchen kann das Westenmachen gründlich erlernen u. wird bald bezahlt. D. U.

83,699. **Ankauf**

von alten Büchern, Zeitungen und Schreibpapier, am liebsten in großen Partien. Obere Kasernstraße Nr. 8 über 1 Stiege, nur bis Sonntag.

Ein Ausgeher, der 100 fl. Caution leisten kann, wird sogleich gesucht.
D. U. in der Exped. 83,700.

83,702. Ein neu gefärbter, schwarzseidener Rock ist zu verkaufen. D. U.

83,703. Frauenplatz Nr. 4 kann man billig und gut Mittag und Abend speisen.
Auch kann man Mittwoch und Sonntag gute Leberknödel und auch gutes Frühstück haben.

83,692. 3 Dienstbotenbetten sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2 Hintergeb.

83,704. Ein großer, trockener Keller ist zu vermiethen. D. U.

83,705. **Bulwers Romane** sind billig zu verkaufen. D. U.

83,709. Eine Witt'rau sucht eine Wohnung im Preise von 50—60 fl. D. U.

83,712. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches sowohl in Führung einer Hauswirthschaft als wie in den weiblichen Handarbeiten gründliche Kenntnisse besitzt, sucht eine Stelle in einem anständigen Hause. Gefällige Offerte unter Chiffre R. Nr. 83,712 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

83,713. Es ist ein unmeublirtes, heizbares, schönes Zimmer, vornheraus, um 4 fl. zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 22/1.

83,714. Ein Tuchmantel ist um 4 fl. 30 kr. zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 22/1.

83,715. Zum schwunghafteren Betriebe und theilweise neuer Einrichtung eines schon bestehenden Geschäftes wird ein Associe gesucht mit Einlage von circa fl. 5000. Adressen unter Z. Z. Nr. 83,715 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

83,717. Die „Geschichte der Deutschen" von Sporschil ist um 6 fl. zu verkaufen. Dienersgasse Nr. 8/3 rückwärts.

83,718. **Für Weihnachten**

ist ein sehr schönes, neues Kindertheater mit 22 Dekorationen und 165 Figuren um 11 fl. zu verkaufen. Glücksstraße Nr. 8/2.

83,719. Ein neuer Damenhut mit kornblauer, gezogener Scheibe und weißem Kopf, mit schwarzem Tupftüll überzogen, ist um 4 fl. zu verkaufen. Glücksstraße Nr. 8/2.

2—300 fl.

werden auf sehr sichere Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U. 83,724.

Zu vermiethen

ein meublirtes Zimmer an 1 soliden Herrn. Kanalstraße Nr. 62/1 links. 83,720.

83,721. 2 schön gekleidete Puppen sind billig zu verkaufen. Ludwigsstraße Nr. 8/3 Hintergebäude.

83,726. **Zu verkaufen**

eine vorzüglich gut gehende schwere goldene Uhr mit Sekundenzeiger, älteres englisches Werk (lever waren), für den Preis von 200 fl. D. U.

83,728. **Gesucht**

wird ein solides Frauenzimmer, das gut weißnähen kann, als Vorarbeiterin. D. U.

83,729. Es wird sogleich den Tag über ein Mädchen gesucht, welches häusliche Arbeit verrichtet und etwas nähen kann. D. U.

83,730. Verschiedene Gold- und Silbergegenstände, zu Weihnachtsgeschenken passend, sind billig zu verkaufen. Damenstiftsgasse vis-à-vis der Kirche im Weißzeugladen.

83,725. **2—3000 fl.**

sind auf 1. Hypothek am liebsten auf Grund und Boden sogleich auszuleihen. D. U.

83,732. Ein schöner Ueberzieher von Düffel für einen schlanken Herrn wird billig verkauft.

83,733. 1 gol. Siegelring mit grünem Stein, 6 silb. Dessertmesser und 1 gold. Vorstecknadel (Alterthum) zu verkaufen. D. U.

83,734. 3 Bände Paynes Universum, 1—3, und mehrere Stahlstiche in Glas u. Rahmen zu verkaufen. Amalienstraße 72/0 rechts.

83,735. On désire prendre part à la conversation d'un français natif le soir. On viendra chercher les adresses avec le prix notifié au bureau sous F. et Nr. 83,735.

83,736. Zu verkaufen ein alterthümliches Uhrgestell, eine Modehandlung für Kinder.

83,737. 24 bis 30 Maß Milch werden täglich gesucht. D. U.

83,739. **Zu verkaufen**

1 Kleider- und ein Kommodkästchen, 1 Tischchen und ein Sesselchen, alles beinahe neu. Frühlingstraße Nr. 25/1 rückw.

83,740. Im Thal wurde eine Büchse verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

83,741. Zwei ludeigene Herbergen sind aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

83,743. Fadenbatistenes Sacktuch in der Gallerіestraße gefunden. Abzuholen Frühlingstraße Nr. 8/2.

Billig zu verkaufen

ein 7 Ellen weiter Radkragen, neu gestickter Fußteppich, große Puppe nebst Küche, Kleiderkästchen und Bett. D. U. 83,744.

83,745. In der Fürstenstraße Nr. 17 im 1. Stock sind zwei gut meublirte Zimmer an einen Herrn Abgeordneten oder sonst soliden Herrn zu vermiethen.

83,748. Ein doppelter Thürstock mit Glasfenster ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

83,749. **Zu verkaufen**

ein Eisstock, eine Waschpresse und ein feines Messingsieb, Alles neu. Kaiernstraße Nr. 57/2 St. rechts.

83,752. Zwei fast neue Hosen und ein Kragen von Düffel für ein Mädchen von 12 — 14 Jahren sind zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 71/0 links.

Zum Drittenmale!

83,755. Es wurden goldene Ohrringe gefunden. Herzogspitalgasse Nr. 9/2.

83,759. Ein schön gesatteltes Wiegenpferd ist um 9 fl. zu verkaufen, und bis 1. Jänner ein meublirtes Zimmer zu vermiethen. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 2/2 St.

83,761. Am Montag blieb in der Peterskirche ein grünseidener Regenschirm stehen. D. U.

83,765. **150 fl.**

werden gegen Deponirung von zwei bayer. Staatsobligationen sogleich auf drei Monate gegen Provision aufzunehmen gesucht. D. U.

An einen Hrn. Deputirten

oder höheren soliden Beamten sind zwei sehr schöne, ganz neu und bequem eingerichtete und vorzüglich gut heizbare Zimmer sogleich zu vermiethen. Frühlingsstraße 25/2. Nachmittags zu sehen. 83,766.

83,767. Von einem

Gallerienoble-Platz

sind vom 1. Januar an auf 4 Monat ein oder zwei Drittel zu vergeben. D. U.

83,768. 6 Stück Pferdebarren mit Heuraffeln sind zu verkaufen. Am Unteranger Nr. 30 beim Wirth zu erfragen.

Weihnachts-Geschenk

83,769. **für Damen.**

Zwei schöne Jacken, welche noch nie getragen wurden, sind billig zu verkaufen. D. Uebr.

83,770. Drei runde schwarze Sammthüte für Mädchen von 5 — 8 Jahren sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse 26/2.

83,771. Einige Centner Rollgerste, für einen Koch oder eine Anstalt zum Auskochen, sind billigst zu verkaufen. D. U.

83,773. Zu einem Buchbinder wird ein Lehrling gesucht. D. U.

83,774. *Sehr schönes Seegras,* das Pfund zu 2 kr. ist zu verkaufen Sendlingergasse Nr. 60.

Zanner, Salzstößler.

Eine Münchener Kellnerin,

von gefälligem Aeußern wird sogleich nach Stuttgart gesucht. Reise frei. 83,775. D. Uebr. in der Exp.

83,776. Ein Kasten mit 16 Schubläden und ein Stehschreibpult sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 76 über 1 St.

83,777. Ein heizbares Zimmer ist mit oder ohne Bett zu vermiethen.
Sendlingerlandstraße Nr. 52/1.

83,778. Eine Person sucht einen Zugeheplatz, geht auch zum Waschen und Putzen.
Herrnstraße Nr. 21, Rückgeb. 1 St.

83,779. Schwanthalerstraße Nr. 89 ist eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern bis 1. Jänner zu beziehen.

Ein Kaffeegeschäft ist zu vergeben, Briefe sind unter Chiffre I. H. Nr. 83,780 in der Exp. zu hinterlegen. 83,780.

83,781. Vor dem Isarthor, in der Herrnstraße Nr. 31, ist eine sehr schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Magdkammer, Küche u. allen übrigen Bequemlichkeiten für's nächste Ziel Georgi zu vermiethen und ebener Erde zu erfragen.

Verloren

wurde ein Bisam-Pelzkragen in der Nähe der Isarbrücke. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. U. 83,783.

83,784. Ein in Augsburg ausgestelltes Armuthszeugniß wurde verloren. Man bittet um Rückgabe in der Exp.

83,785. Ein neuer dunkelblauer Frack ist zu verkaufen. Weinstraße Nr. 2/2.

83,786. Ein sehr schöner neuer Pelzrock für einen großen Herrn ist billig zu verkaufen.

Zu vermiethen

ist wegen Abreise ein kleines, meublirtes, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer an einen soliden Herrn. 83,790.
Türkenstraße 71/0 vornheraus.

83,791. Für ein ordentliches Mädchen von 16 Jahren wird wegen eingetretener Verhältnisse ein Dienst gesucht. Das Uebr. Damenstiftsgasse Nr. 13 beim Tischler.

Weihnachts-Geschenk.

83,792. Eine neue 29saitige Zither mit 5saitigem Griffbrett, sehr elegant, ist um 6 fl. 48 kr. zu verkaufen, sowie eine alte um 2 fl.
Lueginsland Nr. 3/2 St.

Für Damen.

83,793. Unterzeichnete empfiehlt sich dem hohen Adel und verehrten Publikum im Anfertigen von Damenkleidern, Hüten, Kinder-Anzügen, sowie in allen in's Putzfach einschlagenden Artikeln. Ausstattungen werden auf Verlangen schnellstens gemacht. Bestellungen auf alle Arten von Weißnäharbeiten, als: Herren- u. Damenhemden, sowie Stickereien u. Applizir-Arbeiten werden übernommen.

Thekla Löw,
Schillerstraße Nr. 33/3 St.

83,794. Asche ist zu verkaufen. D. U.

83,800. Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung ins Haus und geht auch auf Stöhren. Schellingstraße 20/2.

83,801. Ein schönes leeres Zimmer über 1 St. ist bis Anfangs Jänner zu vermiethen.
Althammereck Nr. 7/0.

83,802. Schwabingerlandstraße 38/1 wird ein Kostkind gesucht.

83,803. Ein solides Mädchen k. R., das kochen, waschen, bügeln, nähen, allenfalls auch Kleider machen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, kurz allen Arbeiten einer kleinen Haushaltung gewachsen und zugethan ist, und damit ein freundliches, artiges Benehmen verbindet, kann bis Weihnachten oder Neujahr einen guten, angenehmen Dienst erhalten. D. Uebr.

83,804. Es ist ein Landwehr-Mantel und ein grün karrirter Doppel-Shawl billig zu verkaufen. D. Uebr.

83,805. Eine Legitimationskarte ist gefunden worden. D. U.

83,806. Blumenstraße Nr. 23/2 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer an einen Ruhe liebenden Herrn zu vermiethen.

83,807. Theresienstraße, nächst der Ludwigsstraße sind 2 sehr schöne bequem meublirte Zimmer an einen Herrn Abgeordneten oder Beamten sogleich zu vermiethen. D. U.

83,811. **Saphir's**

Conversationslexikon in 2 Bdn., ganz neu erhalten, wird billig verkauft. Karlsstraße Nr. 14/1.

83,813. Kleine Kinderschlitten für Weihnachtsgeschenke sind zu verkaufen. Herrnstraße 29.

83,816. Ein junger Pudel und ein Paar Schlittschuhe sind zu verkaufen. D. U.

83,818. Eine bejahrte reinliche Person sucht einen Zugehplatz, geht auch zur Aushilfe. Lederergasse Nr. 7/1.

83,820. **Zu verkaufen**
ist ein schönes großes Wiegenpferd (Fuchs) mit Sattel und Zaum. D. U.

83,823. Es wird ein Wiegenpferd zu kaufen gesucht. Amalienstraße Nr. 18 Hintergeb.

Eine kleine Kegelbahn,
praktisches Christgeschenk für Knaben, ohngefähr 8' lang, ist um 1 fl. 48 kr. zu verkaufen. Fürstenstraße Nr. 10/3. 83,824.

Ein zerbrochenes Lorgnon
in der Nähe des Marienplatzes verloren. Man bittet freundlich, es Fürstenstraße Nr. 10/3 rechts zurückzustellen. 83,825.

83,826. Eine ganz gut erhaltene Füsilieruniform wird zu kaufen gesucht. D. U.

83,830. Ein hübsch meublirtes Zimmer ist zu vermiethen, eine Bettstelle von Nußbaum, mit Federmatratze 20 fl., eine flache silberne Cylinderuhr zu verkaufen.

Ein solides **Lehrmädchen** von 13—15 Jahren wird von einer Kleidermacherin unentgeltlich aufgenommen und hat Aussicht auf baldiges Honorar. Adressen unter Chiffre A. Nr. 83 831 besorgt die Exp.

83,832. Eine gut erhaltene 30saitige Cither wird billig verkauft. Heumarkt 14/1 links.

Es werden sehr schön und äußerst billig Bettdecken und Unterröcke abgenäht. Zu erfr. Schwanthalerstraße Nr. 77 im Obstlerladen. 83,834.

83,835. 1500 fl. sind auf erste Hypothek zu vergeben. D. U.

83,836. Eine gefundene Pelzkappe ist gegen Inseratgebühr abzuholen. D. U.

83,837. Zwei bayer. 100 fl.-Obligationen zu 4½% werden zu kaufen gesucht. D. U.

83,840. Ein halbgewachsener junger Hund schöner Race wird zu kaufen gesucht. D. U.

Meinen innigsten herzlichen Dank 83 841.
Für die freundlichen Wünsche der frommen Hand.
Ich werde dafür zu beten wissen,
Daß solch' Glück Ungekannt selbst, auch genießen.
Siegel K. Mü..........

83,523 [2a] Eine Kammerherrn-Uniform nebst Epauletten und Degen ist um den halben Ankaufspreis bei Herrn Schneidermeister Böck, Theatinerstraße Nr. 6/1, zu verkaufen.

83,532 [3a] Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters, das die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle, entweder zu Kindern, um den Unterricht zu leiten, oder zur Führung des Haushalts. D. U.

83 563 [2a] Es ist ein fast neuer, schöner Muff mit Kragen billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 68/1 vornheraus. Nur Nachmittags zu sehen.

83,567 [2a] Eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten ist auf Georgi zu vermiethen. D. R. im Bäckerladen Augustenstraße Nr. 1.

83 568 [3a] **Nahe am Sendlingerthore** sucht ein Bediensteter eine kleine, hübsche Wohnung bis Georgi, oder auch früher. Offerte unter J. B. und Nr. 83,568 besorgt die Exp. d. Bl.

83,582 [3a] Ein Gärtner mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle, welche bei Solidität wo möglich zur Existenz führen möchte. D. U.

Für Weihnachten.
83 615 [2a] Ein stehendes Wiegenpferd, zwei gekleidete Puppen mit Haaren nebst Bettstatt und ein Stall sind zu verkaufen. D. U.

83,650 [2a] Eine gute Camphinlampe wird zu kaufen gesucht. Löwengrube Nr. 18, in der Steindruckerei.

83,668 [2a] Bestellungen auf
Preß-Torf
können von jetzt an wieder prompt abgeliefert werden.
Aufgaben gefälligst per Stadtpost an
die Niederlage Spitalgasse Nr. 2, vor dem Sendlingerthor.

83 670 [2a] Freitag, den 7. Dezember, Vormittags 10—11 Uhr, werden in der Hirtenstraße Nr. 21 mehrere Fuder Grummet, ein alter Fuhrwagen, Pflug, Egge, Windmühle und sonstige Gegenstände gegen baare Bezahlung versteigert.

Ansbacher-Loos Serie 3159 Nr. 20.
Warnung vor dem Ankauf dieses Looses oder 1 fl. Belohnung Demjenigen, welcher solches abgibt. D. U. 83,674 [2a]

83,727 [2a] Vier **Musikpulte** werden gekauft. Arcisstraße Nr. 5/1.

83,738 [2a] Eine Krippe ist billig zu verkaufen. D. U.

83,742. **Zu verkaufen** [2a]
Modelle und Gebirgsrelief als Vorbilder zum Bergzeichnen (Stolz 1851), ein Herbarium, der ewige Jude von Sue, deutsch. D. U.

Geschäfts-Betheiligung.
83,787 [2a] Ein gebildeter Mann wünscht sich an einen Spezerei-, Cigarren- oder sonst gangbaren Artikel mit 600 fl. zu betheiligen. Adressen erbittet man sich unter Versicherung größter Verschwiegenheit durch die Exp. d. Bl. unter Chiffre C. T. und Nr. 83 787.

Milch,
25—30 Maß, sind täglich zu vergeben. Türkenstraße Nr. 83. 83,789 [2a]

83,797 [3a] Ein sehr schöner Kaufladen, Küche, Billard, Wiegenpferd, Räderpferd, Ballester, Festung und noch viele andere Spielsachen sind zu verkaufen; auch ist ein großer, eingelegter Kleiderkasten um den Preis von 20 fl. abzugeben. Theresienstraße Nr. 7, im Rückgebäude 3 Stiegen links.

Gänseleber-Wurst mit Trüffeln

ist fortwährend zu haben bei

Schärges,

83,652. Dienersgasse.

83,799 [8a] Es wird eine kleine Wohnung von ungefähr 2 Zimmern und Küche, in der Nähe vom Sendlinger- oder Karls-Thore, zu miethen gesucht. D. U.

Ein italienischer Professor ertheilt gründlichen Unterricht in der italienischen Sprache.

Die Schüler können an den Conversations-Stunden gratis theilnehmen. D. R. in der Exp. d. Bl. 83,808 [8a]

83,809 [2a] Es ist ein Pelzrock, besonders zum Reisen geeignet, um 20 fl. zu verkaufen D. R. in der Exp.

83,812 [2a] Ein schönes Rückgebäude in einer frequenten Straße, mit Wohnung und Atelier, besonders für einen Lithographen oder Bildhauer geeignet, ist bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

83,815 [2a] Jener Herr, welcher schon öfter in der Briennerstraße Nr. 6 war, wolle dem ihm bekannten Offizier seine Adresse gefälligst zukommen lassen, da man ihn gerne um Mittheilung ersuchen und solche geben möchte.

83,821 [2a] Ein Kutscher, welcher längere Jahre als Reisekutscher und Hausknecht verwendet war, vom Militär frei ist, wünscht in gleicher Eigenschaft wieder unterzukommen. Das Nähere Brannersstraße Nr. 24, beim Schlosser Glaser.

83,827. (2a) Frische Huchen, Lachse und Laperdan sind angekommen und werden ausgehauen beim

Stadtfischer **Kuffer,**
Hl.-Geistgasse Nr. 5.

Entlaufener Hund.

83,909 [2a] Dienstag Mittag hat sich ein schwarz und gefleckter Wachtelhund verlaufen. Derselbe ist mit dem Zeichen 540 versehen. Man bittet um Rückgabe. Residenzstraße Nr. 16/1.

83,843. 7 Stück Rechnungen wurden in ein Papier eingewickelt verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe. D. U.

83,869. Es ist ein junger Katzenfänger zugelaufen. D. U.

1 fl. Belohnung

dem Ueberbringer eines verloren gegangenen schwarzen Wachtelhundes. Sendlingerlandstraße Nr. 21/1. 83,862.

Ein Heimathschein

in ein Büchl eingebunden, nebst Frachtbrief wurden verloren. Man bittet um Rückgabe. 83,872

83,911. Ein schwarzer Halbhund ist zugelaufen. D. U.

83,896. Heute Donnerstag

Produktion

des städtischen Streich-Quintettmusik-Vereins

im schwarzen Rappen,

in der Dienersgasse.
Anfang halb 8 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem P. T. Publikum anzuzeigen, daß er von seiner Reise aus Wien zurückgekehrt und sich mit den neuesten Piecen produziren wird. Er schmeichelt sich mit dem Vertrauen, daß ein P. T. Publikum demselben, sowie im vorigen Jahre, zahlreichen Besuch schenken werde.

Schließlich kann er, bereits schon vorgekommener Mißverständnisse halber, nicht unterlassen zu bemerken, daß die hier anwesende Sänger in Rosina Stadler weder durch Verwandtschaft noch ein Engagement in seiner Gesellschaft sich befindet.

Anton Stadler,
83,616. Volkssänger.

83,906. Sonntag Nachts wurde eine goldene Broche, ein theures Andenken, verloren. 3 fl. Belohnung dem Ueberbringer. Abzugeben Karmelitengasse, Aufgang beim Oestler über 3 Stiegen.

83,813. Der gefundene Pelzkragen in der Bayerstraße, I. Nr. 83,492, konnte wegen unrichtiger Adresse nicht ermittelt werden. Um nähere Angabe wird gebeten Louisenstraße Nr. 2/2 St. rechts.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[e]

81,638 **Zu vermiethen** [e]

ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Glücksstraße Nr. 7/2.

66,870 [u] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [q]

83,085 [3c] Ein ganz neuer, moderner Fauteuil ist zu verkaufen. D. U.

Kauf-Gesuch.

83,096 [3c] Es wird in einer frequenten Straße dahier ein rentables Koffeehaus sogleich zu pachten oder zu kaufen gesucht. D. U.

83,115 [3c] Ein Fräulein, welches der Führung einer Haushaltung vollkommen mächtig auch in weiblichen Handarbeiten nicht unkundig ist, wünscht eine ihm passende Stelle. Adressen unter Chiffre B. G. und Nr. 83,115 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

82,922 [3c] Ein lediger, junger Mann in den besten Jahren, der 15 Jahre an Einem Platze gedient hat, sucht wieder einen Platz als Kammerdiener, Bedienter oder Hausmeister. D. R. in der Exp.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

Hadern und Knochen

werden gekauft im Großen und Kleinen. Ledereргasse Nr. 5 im Hof rechts. 80,847. (8f)

Wegen Laden-Veränderung

ist eine Laden-Einrichtung für ein Putzgeschäft zu verkaufen. Windenmachergasse Nr. 1, im Eckladen. 82,718 [3c]

82,528 [3g] Eine noch im besten Zustand erhaltene Füsilier-Uniform, ganz komplett, ist billig zu verkaufen. Herzogspitalgasse 19/0.

82,882 [4c] Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, am liebsten in der Nähe der Karlsstraße, wird sogleich zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Erp. d. Bl.

82,490 [3c] Auf ein Oekonomiegut werden 8000 fl. als erste Hypothek aufgenommen. Schätzung 12,840 fl. Das Nähere Dachauerstraße Nr. 39/0, beim Milchmann Walch.

82,994 [3b] Eine neue Landgerichtsassessors-Uniform ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Erp. d. Bl.

82,981 [3c] In Mitte der Stadt ist im 1. Stocke ein großes, elegant meublirtes Zimmer, mit Schlafkabinet und Vorzimmer, zu vermiethen.

83,157 [2b] Karlsstraße Nr. 14/2 b links sind zwei schön meublirte Zimmer sogleich zu beziehen.

83,169 [2b] Eine geübte Näherin kann sogleich Beschäftigung erhalten. D. U.

83,170 [2b] Ein wohlerzogener Knabe kann bei einem Tapezirer in die Lehre treten. D. U.

83,177 [2b] Ein Fortepiano für 50 fl. ist zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 19/1 rückw.

83,180 [2b] Ein Hühnerhund ist zu verkaufen. D. U.

Ein Flügel

von Mahagonyholz und von kurzer Konstruktion, sehr gut erhalten, als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet, ist zu verkaufen. 83,222 [2b]

83,237 [3b] Ein verheirateter aber kinderloser Mann, bei Jahren, jedoch rüstig, welcher seit 7 Jahren von schwerem Mißgeschick verfolgt wird, guten Abschied und Zeugnisse besitzt, bittet edle Menschenfreunde, ihm eine Beschäftigung durch Schreiben, Rechnen zc., gütigst zukommen zu lassen. Derselbe würde auch eine Hausmeister- oder Aufseher-Stelle übernehmen, da er auch einige technische Kenntnisse besitzt. D. U.

83,191 [3b] Ein Laden ist sogleich zu beziehen. D. U.

83,265 [3b] Ein Cigarren-Geschäft (Fabrik) in München wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Nr. 83,265 besorgt die Erp. d. Bl.

83,268 [3b] Ein wohlerhaltener Flügel ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

Frage.

83,275 [2b] Ein junger Mann, der sich früher mit Magnetismus beschäftigt hat, wünscht sich in dieser Wissenschaft zu vervollkommnen. Er bittet die Herren Magnetiseurs der Stadt, sich mit ihm in Berührung zu setzen. Die Expedition wird die Adresse geben.

83,276 [2b] Un jeune homme bien élevé d'une bonne famille de la Suisse française, désirerait donner des leçons de français et de latin en échange de la table et du logement. D. U.

83,278 [2b] Es wird zu einem Schuhmacher eine Magd gesucht, die steppen und einfassen und gleich einstehen kann. Zu erfragen am Petersplatz beim Schuhmacher Wimmer.

83,290 [2b] 1000—1500 fl. sind auf erste Hypothek ohne Unterhändler auszuleihen. D. U. in der Erp.

83,292 [2b] Une jeune fille de la Suisse française désirerait se placer de suite Ds. une honorable famille pour donner des leçons de sa langue maternelle, à des enfants, et les soins qu'exigeront leurs âges. S'adresser franco au bureau de la feuille.

83,300 [3b] Ein sehr schöner, polirter Vogel-Käfig (Einwurf) mittlerer Größe ist zu verk.

83,312 [2b] Schönfeldstraße Nr. 1 a/3 Thür 4 sind mehrere sehr schön meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

83,3.8 [2b] Ein solides Frauenzimmer (Doppelwaise), welches im Nähen geübt ist, sucht Störarbeit. D. U.

Ein schöner Jagdhund ist zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 64/2. 83,482 [2b]

Anzeige.

83,486. [2b]

Den Herren Kaffetiers, den Titl Herrschaften und dem geehrten Publikum wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß gute Milch und Rahm geliefert und täglich den verehrlichen werthen Kundschaften ins Haus gebracht wird. Türkenstraße Nr. 33, beim Milchmann.

83,462 [3b] Ein im Instruiren wohlgeübter Theolog sucht Instruktion zu ertheilen. D. U.

83,555 [3b] Eine gewandte Kaffeekellnerin wird sogleich gesucht. D. U.

[illegible] R. Schurich in München.

Hiebei eine literarische Beilage von **E. A. Fleischmann's Buchhandlung (A. Rohsold) Kaufingerstraße Nr. 35: „Der Bazar", illustrirte Damenzeitung.**

Nr. 342.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 7. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Zur Antwort dem Milchwunschvertheurer.

83,899. Die bayerische Maß ist bekanntermaaßen kleiner, während das bayerische Gewicht größer ist, wie das anderer deutscher Länder, daher steht die anscheinend kleinere Maß so hoch in München wie anderwärts. Oesterreichische Zustände als maaßgebend citiren — ist komisch. Uebrigens seufzt der Consument in vielen Verhältnissen schwer unter der Vertheuerung — während der Produzent reichen Gewinn erzielt. Auch bei theurer Milch beugt, wie die Erfahrung lehrt, nur die strengst gehandhabte Polizei der Verfälschung vor. Der Stoßseufzer des Milchwunschvertheurers ist daher ein sehr unberufener. Ist den Milchverkäufern der Gewinn zu klein, so gebe man dem Käufer freie Concurrenz. Zu was sind die Gewerbmonopole gut — sichern sie nicht redlichere Bedienung?

Eine große Auswahl fein colorirter Bilder u. Oelfarbendruck,

auf Leinwand gespannt, mit und ohne Goldrahmen, zu Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken besonders geeignet, sind zu den billigsten Preisen zu haben Landwehrstraße Nr. 8/0. von 8 bis 12 Uhr Vormittag. 82,498. (c)

83,200. (35)

Mein Lager

in schönen, dauerhaften Ueberziehern von fl. 9, 12, 16, 20, sehr warmen Winter-Joppen in allen Farben von fl. 3½, 5, 7, 10, sowie doppeltwattirte, einfärbige Haus- und Schlafröcke von fl. 5, 7, 10, 13, nebst allen Arten Herren-Kleider u. Knaben-Anzügen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Heinrich Braun,
Theatinerstraße Nr. 52 im Ettinger Hause.

Sehr schöne **Bettfedern** und **Flaumen** empfiehlt zu den **billigsten Preisen** zur geneigten Abnahme die 77,851 (6f)

Dienersgasse Nr. 17 über 2 Stiegen.

H. Lieberman'sche Betthandlung.

78,779. (6e)

Aechter Dorsche-Leberthran,

zubereitet für den medicinischen Gebrauch und chemisch erprobt von

Dr. Louis de Jongh in Haag.

Niederlage in sämmtlichen Apotheken Münchens, Au und Haidhausen.

Frische Schellfische

sind angekommen bei

F. X. Winhard,

83,958. Theatinerstraße Nr. 32.

Cafe Dall'Armi, Schellfische.

Café Wien Pfälzer Landwein per Schoppen 6 kr.

Frischer Leistbräu-Bock
in der Gastwirthschaft zum Achatz.

Es ladet hiezu ergebenst ein

84,037. **Max Bichler.**

Mit allerhöchster Bewilligung

empfehle ich mein erfundenes Mittel gegen Sommersprossen und Leberflecken, welches nun große Verbeitung gefunden hat und über dessen vorzügliche Wirkung sich namentlich Herr Hof-Stabsarzt Dr. **Urban** überzeugt hat, aufs Neue mit dem Anfügen, daß zur gänzlichen Vertilgung derselben gerade jetzt die günstigste Zeit ist.

F. Solbrig, Chemiker,
Oberanger Nro. 45/2.

84,020.

83,892. In der

Papier- und Schreibmaterialienhandlung
von Adrian Brugger,
Weinstraße Nr. 18,

sind so eben eingetroffen:

Düsseldorfer Oel- und flüssige Aquarell-Farben.

Ferner aus derselben Fabrik alle Gattungen Maler-Firnisse und Oele.

Ebendaselbst findet sich auf Lager ein reichhaltiges Sortiment aller Mal- und Zeichnungs-Utensilien: Münchner, Nürnberger, Berliner, französische und englische Oelfarben, Firnisse und Oele, Stuttgarter, französische und englische Wasserfarben, Blei- und Pastellstifte, Creta Polycolor, Pinsel, Skizzenbücher sowie billigere Farbenkasten für Kinder ꝛc.

82,807 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [10e]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [c] **Wwe. Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

84,005. Granatfarbener Lyoner Mendel-Plüschsammt, circa 16 Ellen, sind, neu im Preise von hundert Gulden, sogleich gegen Baarbezahlung, im Ganzen jedoch, um 66 fl. zu verkaufen. Barerstraße Nr. 12 in der Parterre-Wohnung.

Für Bau-Unternehmer.

83,845. (3a) In der Niederlage des Akkordanten Hubinger sind fortwährend alte Baumaterialien billig zu verkaufen, als: Thür- und Fensterstöcke, Einfahrtsthore, Bau- u. Gantersholz, Stiegen, Bretter, Läden, eichene Säulen, Dachrinnen, eiserne Thüren verschiedener Größe, Kanonenöfen, Ofenkacheln, Ofenplatten, Heiz- und Putzthürln, Rauch- und Brat-Rohre, Eisenstangen, ganz schönes Schmiedeisen, Gitter, russische Kamine, Kelheimer Pflasterstückl, Preis und Haken, Latten, Fehlbodenbretter, Pferdekarren, Heuraffeln, eine ganz gut erhaltene Drehbank, eiserne Schrauben von 6 Zoll bis 30 Zoll, ganz schöne Gartenerde und noch Verschiedenes. Das Nähere Sendlingerlandstraße Nr. 24 bei

Akkordant **Hubinger.**

Sendlingergasse Nr. 56

ist gespaltenes Buchen- und Fichten-Brennholz in einer ganzen, 1/2, 1/4, 1/6, 1/8 Klafter zu haben, wird auch ins Haus besorgt.
83,810.

F. Stadelhofer's Etablissement

Burggasse Nr. 11|2, für Fenster-Rouleaux,

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen in den passendsten und ausgewähltesten Erzeugnissen eigener Fabrikation. Zur größern Bequemlichkeit sind im Tapeten-Laden, Sporergasse Nr. 2, Eingang Frauenplatz-Eck, Rouleaux zur gefälligen Abnahme stets vorräthig. 79,646 [6f]

Ich erlaube mir die gehorsamste Anzeige zu machen, daß mein

Nürnberger Lebkuchen-Lager

bereits eröffnet und mit allen Sorten fein gemandelten und gewürzten, sowie **Baseler, Gefüllten, Weißen, Elisen, Maccaronen, feinen Gewürz- & Honig-Laibchen, Pfefferkuchen, Pfeffernüssen, gefüllten Thorner, Braunschweiger Kuchen, runden Schachtel-Lebkuchen, Marzipan** rc. rc. reichlich versehen ist.

Zugleich empfehle ich: **Feinste Punsch-Essenz, Arac, Rum** und alle Sorten **feiner Liqueure** aufs beste.

F. Klein, *jun.*,
Briennerstraße Nro. 10.

84,002. Eingang ins Lebkuchenlager durch den Laden.

Anzeige.

Indem ich wiederholt anzeige, daß mein Verkaufslocal sich nun im ersten Stock Weinstraße Nr. 15 befindet, empfehle ich zu Weihnachts-Geschenken meine noch vorräthigen feinen Bijouterien und Juwelenarbeiten zu äußerst billigen Preisen.

Gleichzeitig bringe ich in Erinnerung, daß ich wie früher stets Einkäufe von Diamanten, Perlen und färbigen Edelsteinen, so wie Gold und Silber mache.

München. **Wilh. Scheuer, Juwelier,**
Weinstraße Nr. 15/1.

83,928. (2a)

83,798. Unterzeichneter empfiehlt seine neuen, regulirten

Schwarzwälder Uhren

in allen Sorten, darunter Rahmen-Uhren, sehr schöne Kukuk-Uhren in elegant geschnitzten, polirten Kästen mit Gemälden, von 8 fl. bis 30 fl., sowie jede Gattung sehr hübsche, kleine Porzellan- und Bronze-Ührchen von 2 fl. bis 7 fl., besonders für

Fest-Geschenke

geeignet, nebst ganz guten gewöhnlichen Haus-Uhren zu den billigsten Preisen.

Ludwig Landes, vorm. J. Steringer,
Schwarzwälder-Uhrmacher,

83,798. Althammereck Nr. 5, zunächst dem k. Damenstiftsgebäude.

Schwarze Woll-Moirées

für Unterröcke sind wieder angekommen bei

83,632. **Caspar Huber** in der Au.

Verkauf.

83,875. Ein sehr gut gelegenes Ladengeschäft für Weißstickerei und Musterzeichnerei mit besonderen Vortheilen ist unter annehmbaren Bedingungen zu vergeben. D. U.

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1,

empfiehlt das reichhaltigste Lager von

Mänteln mit Krägen,

von fl. 9—50.

Mäntel mit großen Aermeln,

von fl. 14—50.

Paletots

verschiedener Façon in allen Stoffen und Farben.

Seiden= und Sammt=Mäntel, Ball=Entrées.

Burnusse, Radkrägen,

von Tuch, Velours und Cinella,

bürgerliche Krägen und Tuchmäntel, Jacken

in jeder Façon und allen Stoffen.

Unterröcke, Corsetten, Schleier,

in größter Auswahl.

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1.

83,984.

Ausverkauf

verschiedener Damenkleider=Stoffe und Shawls zu beispiellos billigen Preisen, ferner Damen-Mäntel-Stoffe aller Art zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße 34.

Zugleich empfiehlt der Obige neue Ball-Kleider, Barège, Organdy, in großer Auswahl, Kleider-Stoffe in ganz und halbwollen, Unterrockzeuge, dicke Winter-Shawls und Slips für Herren und Damen, Ball-Entrées,

Bielefelder, Schlesische u. Sächsische Leinwand, leinene Taschentücher,

Foulards, Hutstoffe, **gewirkte Shawls, Crepe-Shawls,** Tisch-Teppiche, Fichus und Tüchelchen, billige Reste, schwarze und färbige **Seiden Stoffe,** halbseidene Popelines, wovon sich vieles zu **Weihnachts-Geschenken** eignet.

84,040.

Im grossen Saale des Museums.

Freitag den 14. Dezember 1860

CONCERT

des Herrn

Mortier de Fontaine,

welches, da die Zeit ihm keinen längern Aufenthalt gestattet, das einzige sein wird.

Programm.

I.	a. *Fuge*	J. S. Bach.
	b. *The Harmonius Blacksmith*	G. F. Haendel.
	c. *Sarabande*	Fr. Couperin.
	d. *Toccata*	D. Scarlatti.
II.	a. *Tempo di Menuetto*	Jos. Haydn.
	b. *Rondo* (op. 71)	W. A. Mozart.
	Sonate (op. 111)	L. v. Beethoven.
III.	a. *Maestoso* und *Allegro con brio.*	
	b. *Arietta.*	
IV.	a. *Moment musical* (op 94) . . .	Fr. Schubert.
	b. *Romanze* (op. 21 Nr. 1)	R. Schumann.
	c. *Scherzo* (Elfentanz)	Fr. Mendelssohn Bartholdy.
V.	a. *Serenade* (mit der linken Hand allein)	R. Willmers.
	b. *Etude* (op. 25 Nr. 7)	F. Chopin.
	c. *La Cascade* (op. 35)	E. Pauer.

Subscriptionspreis 1 fl.

Eintrittskarten zu dem Subscriptionspreis von 1 fl werden in den Musikalien-handlungen von Falter & Sohn und J. Aibl zu haben sein.

Eintrittspreis für die Herren Studirenden 36 kr.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

84,091.

84,088.

Heute Freitag

Produktion der Sänger-Familie Schmid

im Verein mit dem berühmten Zither-Virtuosen

X. Steiner

im Billard-Sallon

des Café Ungerer,

Briennerstraße-Eckhaus, Odeonsplatz Nr. 1.

Anfang ½ 8 Uhr.

83,993.

Heute Freitag

Produktion

von einer Abtheilung er Musikgesellschaft

Hilaritas

im Moosburgerhof.

Anfang 7 Uhr.

84,089.

Heute Freitag

Produktion der Musikgesellschaft

„Philharmonischer Kranz"

im Gasthaus

bei Joseph Freitag,

Eck der Schommer- und Schillerstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

84,0?5.

Heute Freitag

Gesangs-Vorträge

des Sängers **Pacher**

mit Gesellschaft

beim Ober-Ottl,

in der Sendlingergasse.

Anfang halb 8 Uhr.

Heute Freitag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im englischen Café

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

83,728. Heute Freitag

Produktion

des Sängers und Zitherspielers

Heinrich Moser

und der Wiener Lokalsängerin

Rosalie Stadler

beim Abenthum.

Anfang halb 8 Uhr.

83,972. Heute Freitag

Gesangs-Produktion

des M. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

beim

Bierwirth Schellerer

in der neuen Amalienstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

84,115. Heute Freitag

Produktion des Quartett-Vereins

die Gemüthlichen

beim Hierlwirth

(vorm. Mihlwirth)

in der Rumfordstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

83,895. Heute Freitag

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,

im Nockhergarten,

in der Vorstadt Au.

Anfang halb 8 Uhr.

Aufgepaßt!

Von heute an gibt es gutes neues Bier beim Zengerbräu in der Burggasse.

Wozu eingeladen wird. 84 033.

Gänseleberwurst mit frischen Trüffeln

sind immer zu haben bei

Ullmann,

83 970. Weinstraße Nro. 7.

Frische Austern

sind angekommen 74,984 [g]

in der französ. Restauration von August Quatresous.

83,838 [2a] Türkenstraße Nr. 79/3 sind zwei meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

Museum.

Sonntag, den 9. Dezember:

Gesellige Unterhaltung

im kleinen Saale.

Anfang Abends 5 Uhr.

Samstag, den 15. Dezember:

Concert.

Anfang Abends 7 Uhr.

Mittwoch, den 26. Dezember:

Gesellige Unterhaltung

mit Christbaum.

Anfang Abends 5 Uhr.

Programm

der

Carnevals-Unterhaltungen.

Montag, den 31. Dezember 1860:

Ball.

Samstag, den 12. Januar 1861:

Ball.

Samstag, den 19. Januar:

Ball.

Samstag, den 26. Januar:

Ball.

Mittwoch, den 6. Februar:

Maskenball.

Dienstag, den 12. Februar:

Maskenball.

Anfang jedesmal um 7 Uhr.

Hier Domicilirende können laut § 32 der Satzungen nicht eingeführt werden.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß die Anmeldung derjenigen einzeln stehenden Herren, welche in das außerordentliche Jahres- oder Monats-Carnevals-Abonnement zu treten gesonnen sind, im Laufe des Monats Dezember rechtzeitig erfolgen möge.

83,236. [2a] **Die Vorsteher.**

83,828 [3a] Ein schöner Laden (Stand) ist bis Georgi zu vermiethen. Marienplatz Nr. 18 Parterre.

83,833 [2a] Ein Zimmer, leer oder meublirt, ist an eine solide Person zu vergeben; ebendaselbst eine Schlafstelle. D. U.

83,839 [3a] Ludwigsstraße Nr. 16 rückwärts über 1 Stiege ist ein sehr schöner Herrnmantel zu verkaufen.

83,849 [2a] Gefunden ein Zeichnungs-Apparat mit Bleistiftzeichnungen. D. U.

Ein Gesellschafts-Zimmer,

70 bis 80 Personen fassend, ist in Mitte der Stadt zu vergeben. D. U. 83,866 [3a]

83,876 [2a] Ein kleines Haus, wo möglich mit Gärtchen, wird zu kaufen gesucht. Baar-Erlag 1400 fl. D. U.

Frankfurter Leber-Würste geräucherte, „ Brat- „ Neuchâteler Rahm-Käschen

bei

Wilh. Dallmayer.

84,077. Dienersgasse Nr. 4.

83,889 [2a] Mehrere hübsch meublirte Zimmer sind sogleich zu beziehen. Theresienstraße Nr. 5 über 1 Stiege.

83,891 [2a] Für Bauunternehmer und Spekulanten ist ein ausgezeichnet gelegener Bauplatz unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vergeben. Adressen unter Nr. 83,891 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

83,897 **Zu vermiethen** [2a] ganz gesundes Zimmer, meublirt. Kreisstraße Nr. 10/1, Aufgang II.

83,903 [2a] Silbergestickte Sachen, sowie Uniformen, werden aufs Schönste geputzt. Schönfeldstraße Nr. 17 d/1.

83,921 [3a] Ein schöner Iltis-Muff, nebst Manschetten, ist um 11 fl. zu verkaufen. D. U.

83,952 [3a] Gründlicher Zither-Unterricht nach Noten wird billig ertheilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

83,959 [2a] Zwei Wiener Zithern mit 28 Saiten, noch ganz gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Müllerstraße Nro. 51, über 1 Stiege rechts.

83,966 [3a] Eine ordentliche, gewandte Caféskellnerin wird auf das nächste Ziel gesucht. Gänsbühel Nr. 4/2, 1. Aufgang.

83,976 [3a] Ein Oeconomiegütel, mit 34 Tagwerk Grundstücken, guter Bonität, sammt Haus und schönem Obstgarten, ist billig zu verkaufen. D. R. in der Exp.

Ein Opern-Gucker

ist um 15 fl. zu verkaufen. D. U. 83,696 [2a]

84,001 [2a] Ein Schneider-Recht in München ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. D. R. Blumenstraße Nr. 25/1, von 1—2 Uhr.

84,023 [2a] Zwei schöne Betten sind billig zu verkaufen. Aeußere Isarstraße Nr. 9/0 links.

84,041 [2a] Utzschneiderstraße Nr. 13/4 ist ein meublirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

84,058 [2a] Es wurde vom Marienplatz bis nach Nymphenburg ein Dienstbotenbuch verloren. Man bittet um Rückgabe Promenadeplatz Nr. 1/0.

83,463 [3b] Ein Jurist, der mehre Jahre mit Erfolg instruirt hat, wünscht Instruktion zu geben. D. R. in der Exp.

83,821 [2b] Ein Kutscher, welcher längere Jahre als Reisekutscher und Hausknecht verwendet war, vom Militär frei ist, wünscht in gleicher Eigenschaft wieder unterzukommen. Das Nähere Brannerstraße Nr. 24, beim Schlosser Glaser.

83,827. (2b) Frische Huchen, Lachse und Laperdan sind angekommen und werden ausgehauen beim

Stadtfischer **Kuffer**,
Hl.-Geistgasse Nr. 5.

Entlaufener Hund.

83,909 [2b] Dienstag Mittag hat sich ein schwarz und gefleckter Wachtelhund verlaufen. Derselbe ist mit dem Zeichen 540 versehen. Man bittet um Rückgabe. Residenzstraße Nr. 16/1.

83,237 [3c] Ein verheirateter aber kinderloser Mann, bei Jahren, jedoch rüstig, welcher seit 7 Jahren von schwerem Mißgeschick verfolgt wird, guten Abschied und Zeugnisse besitzt, bittet edle Menschenfreunde, ihm eine Beschäftigung durch Schreiben, Rechnen rc., gütigst zukommen zu lassen. Derselbe würde auch eine Hausmeister- oder Aufseher-Stelle übernehmen, da er auch einige technische Kenntnisse besitzt. D. U.

82,882 [4b] Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, am liebsten in der Nähe der Karlsstraße, wird sogleich zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

83,181 [3c] Ein Laden ist sogleich zu beziehen. D. U.

83,265 [3c] Ein Cigarren-Geschäft (Fabrik) in München wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Nr. 83,265 besorgt die Exp. d. Bl.

83,268 [3c] Ein wohlerhaltener **Flügel** ist sehr billig zu **verkaufen.** D. U.

83,462 [3c] Ein im Instruiren wohlgeübter Theolog sucht Instruktion zu ertheilen. D. U.

83,555 [3c] Eine gewandte Kaffeekellnerin wird sogleich gesucht. D. U.

Empfehlung.

79,326 [12g] Unterzeichneter empfiehlt ächt englischen Glanz-Gummi-Lack, per Flacon 6 und 12 kr., sowie Pariser Stiefel-Lack, per Flacon 9 und 18 kr.

J. Glässgen,
Laden: Haslinger-Durchgang, Rosenthal Nr. 5.

83,336. [6]

Gute alte Bücher, Kupferstiche,

Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen rc. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Utzschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

83,354 [3b] Ein heizbarer Laden ist zu vermiethen ebenso ein Zimmer mit Kochofen. Lederergasse Nr. 20/2.

83,523 [2b] Eine Kammerherrn-Uniform nebst Epauletten und Degen ist um den halben Ankaufspreis bei Herrn Schneidermeister Bök, Theatinerstraße Nr. 6/1, zu verkaufen.

83,532 [3b] Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters, das die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle, entweder zu Kindern, um den Unterricht zu leiten, oder zur Führung des Haushalts. D. U.

83,563 [2b] Es ist ein fast neuer, schöner Muff mit Kragen billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 68/1 vornheraus. Nur Nachmittags zu sehen.

83,567 [2b] Eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten ist auf Georgi zu vermiethen. D. R. im Bäckerladen Augustenstraße Nr. 1.

83,582 [3b] Ein Gärtner mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle, welche bei Solidität wo möglich zur Existenz führen möchte. D. U.

83,650 [2b] Eine gute Camphinlampe wird zu kaufen gesucht. Löwengrube Nr. 18, in der Steindruckerei.

83,668 [2b] Bestellungen auf

Preß-Torf

können von jetzt an wieder prompt abgeliefert werden.

Aufgaben gefälligst per Stadtpost an die Niederlage Spitalgasse Nr. 2, vor dem Sendlingerthor.

83,670 [2b] Freitag, den 7. Dezember, Vormittags 10—11 Uhr, werden in der Hirtenstraße Nr. 21 mehrere Fuder Grummet, ein alter Fuhrwagen, Pflug, Egge, Windmühle und sonstige Gegenstände gegen baare Bezahlung versteigert.

Ausbacher-Loos Serie 3159 Nr. 20.

Warnung vor dem Ankauf dieses Looses oder 1 fl. Belohnung Demjenigen, welcher solches abgibt. D. U. 83,674 [2b]

83,738 [2b] Eine Krippe ist billig zu verkaufen. D. U.

83,742. **Zu verkaufen** [2b]

Modelle und Gebirgsrelief als Vorbilder zum Bergzeichnen (Stolz 1851), ein Herbarium, der ewige Jude von Sue, deutsch. D. U.

Geschäfts-Betheiligung.

83,787 [2b] Ein gebildeter Mann wünscht sich an einem Spezerei-, Cigarren- oder sonst gangbaren Artikel mit 600 fl. zu betheiligen. Adressen erbittet man sich unter Versicherung größter Verschwiegenheit durch die Exp. d. Bl. unter Chiffre C. T. und Nr. 83,787.

83,797 [3b] Ein sehr schöner Kaufladen, Küche, Billard, Wiegenpferd, Räderpferd, Ballester, Festung und noch viele andere Spielsachen sind zu verkaufen; auch ist ein großer, eingelegter Kleiderkasten um den Preis von 20 fl. abzugeben. Theresienstraße Nr. 7, im Rückgebäude 3 Stiegen links.

83,800 [3c] Ein sehr schöner, polirter Vogelkäfig (Einwurf) mittlerer Größe ist zu verk.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

Milch,

25—30 Maß, sind täglich zu vergeben. Türkenstraße Nr. 83. 83,789 [2b]

83,799 [3b] Es wird eine kleine Wohnung von ungefähr 2 Zimmern und Küche, in der Nähe vom Sendlinger- oder Karls-Thore, zu miethen gesucht. D. U.

Ein italienischer Professor ertheilt gründlichen Unterricht in der italienischen Sprache.

Die Schüler können an den Conversations-Stunden gratis theilnehmen. D. R. in der Exp. d. Bl. 83,808 [3b]

83,809 [2b] Es ist ein Pelzrock, besonders zum Reisen geeignet, um 20 fl. zu verkaufen D. R. in der Exp.

83,812 [2b] Ein schönes Rückgebäude in einer frequenten Straße, mit Wohnung und Atelier, besonders für einen Lithographen oder Bildhauer geeignet, ist bis Michaeli zu vermiethen. D. U.

82,945 [3c] Ein ordentlicher Mann, welcher Kaution stellen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Hausmeisterstelle. D. R. in der Exp.

83,013 [3c] Schönmeubl. Zimmer zu vermithen. Herzogspitalg. Nr. 21/2.

Lehrling,

ein kräftiger, wird zu einem Schlosser gesucht. D. U. 83,159 [3b]

83,173 [2b] Eine schöne, großartige Krippe, mit einer Kapelle und springendem Wasser, ist billig zu verkaufen. Knödlgasse Nr. 4/1.

83,183 [3b] Antheil an einer Wasserkraft nebst einer Wohnung wird zu miethen gesucht. Adressen unter A. S. und Nr. 83,183 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

83,284 [2b] Lehrmädchen werden zur Putzarbeit, zum Weißnähen und Westenmachen gesucht. Tattenbachstraße Nr. 12/2.

83,285 [2b] Ein schöner Laden mit Rücklokal, für ein Putzgeschäft sehr geeignet, ist auf Georgi zu vermiethen. Briennerstraße Nr. 4/1.

83,365 [3b] Zwei meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. D. U.

83,427. **Zu verkaufen** [2b]

zwei nußbaumene Schreibtische mit Aufsätzen und zwei kirschbaumene Bettladen, hell polirt. D. R. in der Exp.

83,727 [b] Vier **Musikpulte** werden gekauft. Arcisstraße Nr. 5/1.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [r]

83,479. Eine kleine Krippe ist zu verkaufen. Bogenstraße Nr. 10.

Karlsthor.

Marl. Du, Sepperl, was ist das?
Zwei große Haufen Stein' u. Lehm
Und in der Mitt' recht unbequem.

Sepperl. O das ist leicht, mir fallt's gleich ein,
's wird halt ein alter Ofen sein.

Marl. Du Lall, Du! Was fallt Dir ein?
Das **Karlsthor** könnt' es eher
83,240. sein!

83,839. Eine Dame wird als Theilnehmerin an französischem Grammatikalunterrichte gesucht. Wöchentlich 4 Stunden, monatlich 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

83,844. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Von- und Zugeheplatz. Lederergasse Nr. 13/2.

Ein Etagère

wird zu kaufen gesucht. 83,846.
Neuhausergasse Nr. 4 zu ebener Erde zu erfragen.

83,847. **25 fl.**
werden auf 1/2 Jahr sogleich gesucht. D. U.

83,848. 130 Maß Milch mit Lizenz werden gesucht. D. Uebr.

83,850. Eine bedrängte Wittwe mit ihren Kindern bittet einen edlen Menschenfreund um ein Darlehen von 30 fl. auf ganz kurze Zeit gegen Versicherung. D. U.

83,853. Es werden 1500 fl. als erste und einzige Post im Landgericht Starnberg aufzunehmen gesucht von einem Professionisten, der auch Grundstücke besitzt. Werth 4000 fl. Für Zinsenzahlung kann garantirt werden.

83,855. In der Maximiliansstraße ist ein schönes, unmeublirtes, heizbares Zimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermiethen. D. Uebr.

83,856. Eine ordentliche Person, noch nicht lange hier, welche kochen und etwas nähen kann, im Spinnen und Stricken sehr gut bewandert ist, sucht sogleich einen Dienst.
Sendlingerthor, Graben Nr. 2/2 St.

83,860. Eine gute Flöte wird zu kaufen gesucht. D. Uebr.

83,861. Ein solides Mädchen, welches gut kochen und empfohlen werden kann, sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Platz. D. U.

83,863. Nähmädchen werden gesucht. Auch wird eine Rockabnäherin gesucht.
Prannersstraße Nr. 14 im Laden.

83,865. Ein einzelnes Frauenzimmer sucht in der Nähe der protestantischen Kirche zu ebener Erde oder über 1 Stiege ein großes Zimmer mit einem Kochofen und einer Holzlege.
Adressen mit Preisangabe bittet man unter Nr. 83,865 in der Erp. zu hinterlegen.

83,867. Kuhdünger ist zu verkaufen.
Schwabing, Nr. 58/0.

83,869. In der Amalienstraße Nr. 90 über 3 Stiegen ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkoven und Magdkammer etc. etc. an eine solide Familie zu vermiethen, und das Nähere Nr. 89 im Hinterhaus zu erfragen.

83,870. Zwei ineinandergehende Zimmer mit hohen Fenstern, eines als Atelier verwendbar, das andere meublirt, sind sogleich zu vermiethen. D. U.

83,871. Zwei freundliche Zimmer, an der Sonnenseite gelegen, sind an einen einzelnen Herrn bis 1. Januar 1861 zu vermiethen.

83,877. Ein ordentlicher Lehrjunge wird zu einem Blechinstrumentmacher gesucht. Thal Nr. 74/2.

83,887. Ein feiner schwarzer noch wenig getragener Herrnüberrock ist um 8 fl. zu verkaufen, deßgleichen ein Paar Glanzstiefeln um 3 fl. D. U.

83,879. Knödelgasse Nr. 6 ist Dünger unentgeltlich zu holen.

83,881. Ein Glaskasten, 4' hoch, ist zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 46/2 rückw.

83,882 Eine Dame, nicht von hier, sucht ein meublirtes Zimmer ohne Bett und mit separatem Eingang sogleich zu beziehen. Adressen sind in der Erpedit. unter Buchstaben J. B. Nr. 83,882 mit Angabe des Preises niederzulegen.

83,883. Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermiethen. D. U.

83,884. Zu verkaufen eine schöne Pelzkappe, ein Paar neue schöne Fehmanschetten, 1 Paar lange wollene Stiefeln, ganz mit Leder besetzt, Ueberzieher, Hosen. D. U.

83,890. Ein solides Frauenzimmer in den 20er Jahren, sucht eine Stelle als Ladnerin, auch zur Aushilfe; es kann hinsichtlich seiner Solidität und Treue von einer sehr achtbaren Familie empfohlen werden. Adressen erbittet man unter C. D. Nr. 83,890 an die Erp.

83,893 Ein gut schlagender Sprosser wird zu kaufen gesucht. Hirtenstraße Nr. 9/1.

83,894. Kasernstraße Nr. 58 ist ein leeres heizbares Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

83,893. Wegen längerer Abwesenheit ist an die Familie eines Herrn Abgeordneten eine elegant meublirte comfortable Wohnung von 3—4 Zimmern und allen häuslichen Bequemlichkeiten, nahe am Ständehaus zu verm.

Für Photographen!

83,900. Ein photograph. Apparat von 24 bis 36''' wird gegen annehmbares Honorar zu miethen gesucht bis Frühjahr, wo dann derselbe angekauft wird. D. U.

83,901. **Zu verkaufen**
1 Kaufladen, 1 Puppenkleiderschränkchen, 1 Puppe, 1 Metamorphosenspiel. Herzogspitalgasse Nr. 20/3 vornh.

83,902. Es sind 1000 fl. im Ganzen oder in zwei Posten als 1. Hypothek auf ein Haus oder Grund auszuleihen. D. U.

83,904. Ein junger Bursche sucht als Bedienter, Ausgeher oder sonst eine Stelle.
Burggasse Nr. 8/3 links.

83,907. Wer schöne Galanteriewaaren in Commission geben will, wolle seine Adresse in der Erped. d. Bl. unter Nr. 83,907 zu hinterlegen.

83,908. Wer alle Gattungen Putzartikel in Commission geben will, wolle in Bälde seine Adresse unter Nr. 83,908 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

83,910. **Zu verkaufen**

1 Stottstuhl sammt Messer . . 2 fl. 42 kr.
2 Spinnräder . . . . 1 fl. 24 kr.
2 Stickrahmen, wovon eine Tamborin, 2 fl.
1 Schäfflrahme . . . . 36 kr.
1 Backtrog . . . . 24 kr.
1 Blumenstellage . . . . 36 kr.

Das Nähere in der Exp.

83,912. Ein Frauenzimmer sucht eine Stelle als Haushälterin oder Beschließerin. Bayerstraße Nr. 60/0.

Zimmer-Gesuch.

83,914 Ein helles, mit Sonnenlicht, freier Aussicht, einfach meublirtes, heizbares Zimmer (wenn auch rückwärts), in der Nähe der Schiller- oder Sonnenstraße, wird von einem Herrn bis 1. Januar gesucht. Adressen unter Nr. 83,914 besorgt die Exp. d. Bl.

83,915. Ein Wiegenpferd und ein Epheu sind zu verkaufen. Pfarrgasse Nr. 4 (in der St. Anna-Vorstadt) über 2 Stiegen.

Zu verkaufen

ein Kanapee mit Roßhaaren, einige Sessel u. eine Bücherstelle von Nußbaumholz. Theatiner-Schwabingerstraße Nr. 30/1. 83,918.

Zwei neue Zithern

sind sehr billig zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 8/0 links. 83,922.

83,924. Wegen plötzlicher Abreise einer Herrschaft ist eine meublirte Wohnung, bestehend aus drei bis vier Zimmern, mit oder ohne Klavier, in einem soliden gesperrten Hause sogleich zu beziehen. D. U.

83,925. Gesucht wird ein Viertels-Vorderplatz im 3. Rang vom 1. Januar an. D. U.

83,926. Ein schöner, großer und tiefer Auslagkasten ist billig zu verkaufen. Petersplatz Nr. 1 im Schuhmacherladen.

83,937. Ein fast neues Kinderbettstättchen ist zu verkaufen. D. U.

83,938. Fürstenstraße Nr. 22/2 ist auf Georgi eine Wohnung mit 6 Zimmern zu vermiethen.

83,939. Ein silberner Ehering, auf der innern Seite der Name Marie eingravirt, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe.

83,940. **Zu vermiethen**

ein schönes, meublirtes, heizbares Zimmer ohne Bett. Sendlingergasse 27/3 vornh.

83,941. Ein Kostplatz wird gesucht, am liebsten in der Stadt. Das Nähere in der Adelgundenstraße Nr. 14/0.

Eine geübte Kleidermacherin, welche auch Knabenkleider fertigt, sucht noch einige Stöhren. Fürstenfeldergasse Nr. 19 im Corsettenladen. 83,942.

83,943. Es ist ein Reißzeng um 36 kr., Wildermuth's französische Chrestomathie, 3te Auflage, um 36 kr. und Maler Müller's Neffen Gedichte, 2 Bände, Alles gut erhalten, zu verkaufen. Oberanger 31/3, Nebengasse.

83,944. 1 Knabenwerkzeug, 1 Drehscheibe, 1 Kegelspiel, 1 Gesellschafts- und ein Schattenspiel sind Grustgasse 1/2 zu verkaufen.

83,945. Ein feiner hellblauer Waffenrock für einen Cadeten ist Grustgasse Nr. 1/2 St. zu verkaufen.

83,947. Eine ganz neue reichgestickte Zuavenjacke, als Weihnachtsgeschenk passend, wird verkauft. D. U.

83,948. Ein Haus in der untern Ludwigsstraße mit großem Garten ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. D. U.

83,949. 6 silberne Eßlöffel, nie gebraucht, als Weihnachtsgeschenk passend, sind billig zu verkaufen. Luitpoldstraße Nr. 9/3 rechts.

83,953. Ein Portemonnaie, einen Zettel enthaltend, wurde gefunden. D. U.

83,954. 2 kleine aneinandergezängte Schlüssel wurden verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Erkenntlichkeit in der Exped. abzugeben.

83,955. Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht Beschäftigung bei einem Kürschner, Hutmacher oder sonst wo und würde um billigen Preis arbeiten. Sendlingergasse 71/2 rückw. rechts.

83,956. Ein hübsch meublirtes Zimmer für den Preis von 5 — 5½ fl. wird für einen Herrn gesucht. Adressen sind zu hinterlegen unter Nr. 83,956 in der Exp.

83,957. Ein Biberkragen für einen Knaben ist um 1 fl. 30 kr. zu verkaufen. D. U.

83,961. Für eine ordentliche Person, die ihr Bett selbst hat, ist eine Schlafstelle zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 68/1 r.

83,963. Für einen kräftigen Knaben wird bei einem Sattler eine Lehre gesucht. Rindermarkt Nr. 22/2.

Todes-Anzeige.

83,964. Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester,

Jungfrau

Viktoria Luckinger

am Dienstag den 4. Dez. im 24. Lebensjahre zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Diese Trauerkunde allen Verwandten und Bekannten zur Anzeige bringend, bitten wir der Verstorbenen im Gebete zu gedenken, für uns aber um stilles Beileid.

München, den 6. Dez. 1860.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Viktoria Luckinger, Mutter,
Franz Luckinger, Bruder,
im Namen der übrigen Verwandtschaft.

Die Beerdigung findet Freitag den 7. Dez. Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

83,965. Mädchen im Hemdenmachen gut geübt, suchen Arbeit ins Haus. D. U.

Auf Nr. 83,541.

83,967. Ein schönes weißes Ballkleid zu verkaufen. Zweibrückenstraße Nr. 2 C 3 Stg. im Kretinhaus.

83,969. Es wird ein leeres, heizbares Zimmer oder eine kleine Wohnung sogleich oder bis 1. Januar zu miethen gesucht. D. U.

83,973. 24—30 Maß Milch mit Lizenz werden gesucht. D. U.

83,974. Es ist eine sehr schöne Jagdkalesche (Kalitschanka) mit 2 schönen Schimmeln, vorgespannt, um den firen Preis von 8 fl., sowie ein hübscher Kaufladen um 4 fl., für Knaben als Christgeschenke passend, zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 43/0.

83,975. Eine kleine Hobelbank wird zu kaufen gesucht. D. Uebr.

83,978. *Zugelaufen* ein kleiner, schwarzer Hund (männlich) mit braunen Abzeichen, langer Ruthe rc. D. U.

83,980. Eine Köchin, welche gut kochen kann, auch alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf's Ziel einen Dienst. Zu erfr. Fürstenstraße Nr. 10 im Weißnähladen.

83,979. Sonnenstraße Nr. 2 im Hintergeb. links werden Lehrmädchen zum Weißnähen gegen baldige Bezahlung aufgenommen.

83,981. Ein guter Zugochse mittleren Schlages steht um billigen Preis zum Verkaufe. D. Uebr. in der Exp.

83,986. Seidene und andere Kleider sind zu verkaufen. Oberanger Nr. 49/4 St. links.

Eine Krippe

ist zu verkaufen. D. Uebr. 83,987.

83,990. Es ist ein gutes *Fortepiano* um 36 fl. zu verkaufen. D. U.

83,991. Wegen Abreise ist ein schöner *Winterrock* zu verkaufen. Färbergraben 29 im Putzladen.

83,994. Ein Mädchen im gesetzten Alter, welches im Kleidermachen, Weißnähen, Frisiren, Feinwaschen und Bügeln sehr gut bewandert ist und dem die besten Zeugnisse über langjährige Dienstzeit zur Seite stehen, wünscht bis 1. Januar placirt zu werden. D. U.

83,995. Für einen Herrn und für ein Frauenzimmer sind zwei Schlafstellen zu vermiethen. D. U.

83,996. Für ein treues, solides Mädchen steht ein guter Platz offen. Herrnstraße Nr. 32/2 St.

83,997. Eine tüchtige Gasthausköchin sucht einen Platz, geht auch zur Aushilfe. Schrammergasse Nr. 9/3 St., von 10—3 Uhr.

Zu Weihnachts-Geschenken

billig zu verkaufen: schöne Sandmühlen und Bauernhäuser von Holz; eine Käfersammlung in hübscher Glastafel; eine schöngemalte große u. dicke Glasplatte in einer Rahme; — dann ein großer runder Tisch von Nußbaum und eine gute messingene Stehlampe. Glockengasse 10/2. 83,998.

83,999. Für ein Kind von ¾ Jahren sucht man einen guten Kostplatz, am liebsten bei kinderlosen Eheleuten. Pünktliche Bezahlung wird stets geleistet werden. Adressen bittet man unter Chiffre R. R. Nr. 83,999 in der Exp. d. B. zu hinterlegen.

84,003. Ein heizbares, meublirtes Zimmer wird von einem soliden, pünktlich zahlenden Frauenzimmer sogleich gesucht. Preis 4—5 fl. Landwehrstraße 29 im Hintergebäude.

Milder Weinessig

ist zu haben bei

Fr. X. Eisenreiner,
Salzstößler und Essigsieder,
84,004. Sendlingergasse Nr. 26.

84,006. Ein schön gesatteltes Wiegenpferd ist zu verkaufen. D. U.

Gesucht werden als 1. Hypothek:

fl. 20000, Schätzung fl. 53000;
fl. 2000, " fl. 4800;
fl. 3500, " fl. 9160.
Neuhausergasse Nr. 43/1. 84,007.

84,008. Eine gewandte Kellnerin wird in ein Gasthaus gesucht. D. U.

Gefunden

eine goldene Broche. D. U. 83,010.

84,009. **Ein Haus** mit geräumigem Laden und Werkstatt ist in einer gangbaren Straße der Altstadt zu verkaufen. D. U.

84,011. **Zu verkaufen**
2 Altäre mit Zugehör, 1 Puppe mit Bettstatt, 1 do. mit Kleidern und Küchengeschirr, 1 Eisenbahn und mehrere Soldaten, dann 1 Kanonenwagen mit Pferd und Reiter. Kanalstraße Nr. 37/3.

84,012. Ein bequemer gut erhaltener Fauteuil wird um 12—18 fl. zu kaufen gesucht. Gef. Adressen unter B. Nr. 84,012 sind in der Exped. zu hinterlegen.

84,013. Eine 26saitige Zither ist zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 10 im 2. Hof /1.

84,014. Ein Waschgeschirr und eine Staffelei sind zu verkaufen. D. U.

84,016. Ein meublirtes Zimmer wird sogleich an ein solides Frauenzimmer um 3 fl. vermiethet. Glückstraße Nr. 2/3.

84,017. Es ist eine neue, vollständige Landwehr-Schützen-Uniform für einen kleinen Herrn billig zu verkaufen. D. U.

Für Weihnachten.

84,018. Bleisoldaten zu einer Festung und eine Schreibtafel mit Gestell werden zu kaufen gesucht. Sandstraße Nr. 14/1.

84,019. Den 5. Abends blieben in der Pschorr'schen Brauerei eine Mappe und ein Stock liegen. Man bittet dringend um Rückgabe des einen oder andern Gegenstandes. Abzugeben gegen Belohnung Damenstiftsgasse Nr. 4/2.

84,021. Es ist ein sehr feiner eleganter Herrnpelzrock mit Nerz Verhältnisse wegen zu verkaufen. Sendlingerlandstraße 1/2 rechts.

[illegible] Verlag von L. R. Schurich in München.

Nr. 343

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 8. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

84,261. Die **evangel. Vereinsdienstboten** werden eingeladen, am nächsten Sonntag den 9. ds. Nachmittags im Vereinshause (Sendlingerlandstraße Nr. 13) den Jahresbericht in Empfang zu nehmen. Auch können daselbst solche, die dem Vereine noch nicht beigetreten sind, sich einschreiben lassen.

Photographische Portraits

von 30 kr. bis 1 fl. 36 kr. in größter Aehnlichkeit sammt Rahmen werden gefertigt bei
84,194. *Chr. Zein*, Photograph, Schwanthalerstraße Nr. 5.

84,039. Die neuesten **Damen-Mäntel** in Sammt, Seide und Woll-Stoffen, **bürgerliche Mäntel, Krägen, Jacken** aller Art und **Mädchen-Paletots** sind wieder in großer Auswahl vorräthig bei

Sigm. Helbing,
Theatinerstraße Nro. 34.

84,206. Um noch während der Saison mit meinem überaus großen Lager fertiger, eleganter

Herren- und Knaben-Anzüge

sowie aller Arten Schlafröcke zu räumen, habe vom 4. Dezember ab die Preise meiner sämmtlichen fertigen Kleider

!!!20 Prozent!!!

im Preise billiger gestellt als bisher und verkaufe demnach:

Eleganteste Winter-Ueberzieher, aus französischen und englischen Stoffen gefertigt, 16, 18 und 22 fl.

Havelocks, Zuavenpaletots, Schippmann-Paletots, aus ächt englischen Stoffen von 15, 18 und 20 fl. an.

Winter-Paletots in Tuch, Calmuk und Düffel, 5, 8, 10 u. 12 fl.

Schwerste **Tuch- & Buckskinhosen** in allen möglichen Dessins, von 5, 7 und 8 fl. an.

Jagdjoppen und Jagdröcke in jedem dazu passenden Stoff, von 3, 4½, 6 und 7½ fl. an.

Doppeltwattirte **Schlafröcke** in Velour, Lama, Napolitaine u. Lasting, von 4, 6, 8 und 10 fl. an.

Knaben-Mäntel & Hosen für Knaben jeden Alters bei

Sigmund Weiss,
39 Theatinerstraße 39.

83,822. (2b) Unterzeichneter empfiehlt sein Lager fertiger

Herren-Kleider,

für den Winter in Ueberziehern von Doppel-Düffel, Chinchillak, Ratine, Velour, Pelzstoff, Angora und Calmuk, **Tuch- und Buckskin-Röcke, Joppen** in Velour, Tuch und Kochlerstoff, **Westen** für den Winter in verschiedenen Stoffen, **Hosen** in Tuch und Buckskin, **Schlafröcke,** gut und warm wattirt, auch welche für Herren Geistliche. Da mein Lager erst seit 2 Monaten errichtet ist, so habe ich die Preise so billig als möglich gestellt, und lade zu geneigtem Einkaufe ergebenst ein.

J. Steinhauser.
Laden Theatinerstraße Nr. 1, im Hause des Herrn Bäckermeisters Späth.

Bestellungen nach Maaß werden in kürzester Zeit gemacht.

Empfehlung.

84,183. Ich beehre mich, mein wohlassortirtes Lager in allen in mein Fach einschlägigen Artikeln, besonders aber in Herren- und Knaben-Kappen, Winter-Handschuhen, Kravatten, Hosenträgern für Herren u. Knaben, Schultaschen für Knaben und Mädchen, Damen-, Kurier- u. Reisetaschen, Reisesäcken, ledernen Unterhosen zu den billigsten Preisen, zahlreicher Abnahme entgegensehend, bestens zu empfehlen.

Johann Schäfer, Säckler,
Theatinerstraße Nr. 2 neben dem Schleibingerbräu.

Spiel-Waaren, vorzüglich Küchen-Einrichtungen von Blech empfiehlt,

Jos. Manz, Spänglermeister,
84,205. Bayerstraße Nr. 1 neben dem Stachus.

Einladung zur Subscription

auf vergoldete Crucifixe, Stockuhren, abgenähte Bettdecken, Sopha's, Sessel, Kommoden, Chiffonière, Oelgemälde, Spiegel, Fauteuils 2c. Wer sich auf derartige Artikel auf monatliche Abschlagzahlung abonniren will, bemühe sich Herrnstraße Nr. 82/2 zum

84,211. (2a) Agenten **Schlosser.**

Eine Entführung mit Hindernissen.

I trau mi nicht recht!

84,289. Diese außerordentlich beliebten Stücke werden heute sicher ein um so zahlreicheres Publikum in die Au ziehen, als Hr. Direktor *Johann Schweiger* wieder darin in seiner so unendlich beliebten Rolle des Johaun auftritt. Der darauf folgende Schwank: „I trau mi nicht recht" fand bei seiner ersten Aufführung durch das treffliche Spiel der HH. Martinelli, Scholz und des Frl. *Genée* eine zündende Aufnahme; — also ist der heiterste Abend zu erwarten.

Fränkischer Hof im Glassalon.

84,291. (2a) Heute Samstag den 8. Dezember zum Erstenmale:

Gesangs-Produktion

des Volkssängers **Stadler** sammt **Frau** und Gesellschaft.

Programm.

Das Tagwerk.
Das Wiederfinden.
Volkslieder.
Ein Wiener Hofguitarrist.
Ein Steyrer Trottl.
Das Glöcklein.
A Blümerl und a Herz.
Unschuldige Fragen.
Die Gottseeligen.
Das billige Leben in München, u. a. m.

In Zwischenpausen die neuesten Clavierpièçen.

Anfang **4** Uhr. — Eintritt frei.
Abends Anfang **8** Uhr. — Eintritt frei.

84,248. Heute Samstag

Große Produktion der Musikgesellschaft

„Die Münchner"

im Saale der Tonhalle.

Anfang **4** Uhr. — Entrée **6** kr.

84,159. Heute Samstag

Große Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
mit verstärktem Orchester
bestehend aus 25 Mitgliedern
im neuerbauten Salon der
Westend-Halle.
Anfang 4 Uhr.

84,257. Heute Samstag

Produktion
des Sängers und Zitherspielers **Heinrich Moser** und der Wiener Lokalsängerin **Rosalie Stadler**
beim Lodererbräu.
Anfang halb 4 Uhr. — Entrée 3 kr.
Abends 8 Uhr
im „Grünen Hof".

84,256. Heute Samstag

Produktion der Sängerfamilie Schmid
im Verein mit dem berühmten Zithervirtuosen **Xaver Steiner**
in der neuen Trinkhalle
zum bayerischen Löwen.
Anfang 4 Uhr. — Entrée 6 kr.

84,354. Heute Samstag

Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Blankl und **Klein** mit Frau,
mit ganz neuen Liedern und Scenen
im Elysium-Saale.
Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Von 7 bis 8 Uhr Pause.

84,169. Heute Samstag

Gesang und musikalische Produktion
der Familie Schmid
in der Rottmaner'schen Bierwirthschaft,
in der Nymphenburgerstraße Nr. 24.
Wozu höflichst eingeladen wird.

84,352. Heute Samstag

Harmoniemusik im Prater.

4

Glasgarten.

Gastlokalitäten-Empfehlung u. Eröffnung.

84,320. Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich bei sofortiger pachtweisen Uebernahme der Gastwirthschaft „zum Glasgarten" seine bestens eingerichteten und theilweise neu restaurirten Lokalitäten den Titl. Fremden, sowie einem verehrlichen Publikum hiemit bestens zu empfehlen und zur Benützung derselben bei Hochzeiten, Bällen, Commercen, Festdiners etc. unter Abgabe geschmackvoller und billiger Speisen, der reinsten Getränke bei solider Bedienung und reellsten Aufmerksamkeit einzuladen.

Meine besondere Obsorge wird sein, die verehrliche Nachbarschaft bei Verabreichung von Speisen und Getränken über die Gasse gut und billig bedienen zu können.

Die zu dem Gasthofe gehörigen geräumigen Stallungen mit großem Hofraum, besonders als in der Nähe der Schrannenhalle befindlich und zur Aufnahme von Fuhrwerk jeder Art geeignet, stehen zur gefälligen Disposition bereit.

Zur feierlichen Eröffnung meiner Gastlokalitäten
heute Samstag den 8. Dezember
veranstaltet die neu sich gebildete Musikgesellschaft

Elite

eine Concert-Soirée im Saale.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. — Entrée 6 kr.

Abends 8 Uhr produziren sich die Volkssängerfamilien

Förstel und Deininger

in den Parterrelokalitäten.

Wozu seine ergebenste Einladung macht

Einödshöfer, Gastgeber.

84,235. **Heute Samstag**

Geschäfts-Eröffnung

mit der von Hrn. **Koch** neuerrichteten Musikgesellschaft

Elite

im Glasgarten.

Programm.

1. Ouverture: „Die beiden Pistolen," von Suppé.
2. Reunions-Ball-Klänge, Walzer von Strauß.
3. Grand Arie aus der Oper: „Der Prätendent," von Küken, vorgetragen von Hrn. Sängel.
4. Sommerfehn-Quadrille von Jaek.
5. Grands Variations für Cornet, vorgetragen von Hrn. Koch.
6. Deutsche Lieder, Walzer von Fahrbach.
7. Ouverture zu „Tief unter der Erde" von Suppé.
8. Arie aus der „Müllerin", vorgetragen von H. Koch.
9. Musen-Quadrille, neu, von Strauß.
10. Concert-Mazurka von Bruschl.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr.

E. 84,301.

Heute Samstag

Gesangs-Produktion

von

Therese Erhart & Josef Koch

beim „Lindemer"

in der Königinstraße.

Anfang 4 Uhr.

Abends halb 8 Uhr:

beim Bierwirth Eisenhofer

in der Schellingstraße.

Wer gutes, ausgezeichnetes Löwenbräu-Bier trinken will, der gehe ins 84,363.

Café London.

Mehrere Gäste.

Neue Harmonie.

Montag, den 10. Dezember:

Ballotage.

84,176. *Der Ausschuss.*

Ressource.

Programm

der

gesellschaftlichen Vergnügungen bis Ende Carneval.

Mittwoch, den 12. Dezember:
Große musikalische Soirée mit theatralischer Vorstellung.

Mittwoch, den 19. Dezember:
Theater.

Samstag, den 29. Dezember:
Größere Familien-Unterhaltung.

Mittwoch, den 9. Januar 1861:
Große Tanzunterhaltung.

Mittwoch, den 16. Januar:
Musikalische Unterhaltung mit Tanz.

Mittwoch, den 23. Januar:
Großer Maskenball.

Mittwoch, den 30. Januar:
Carnevalsschwank mit Tanz.

Samstag, den 9. Februar:
Schützenmaskenball mit Quadrille.

Mittwoch, den 20. Februar:
Musikalische Abendunterhaltung.

Mittwoch, den 27. Februar:
Theater.

Während des ganzen Carnevals können nur solche Nicht-Mitglieder einmal eingeführt werden, welche die Gesellschaft noch nie besucht haben.

84,825. *Der Ausschuss.*

Programm

der

Unterhaltungen

des

Bürger-Vereins

im IV. Quartal 1860/61.

1860.

Mittwoch, den 26. Dezember:
Christbaum.

Montag, den 31. Dezember:
Sylvestertanz.

1861.

Sonntag, den 6. Januar:
Theater.

Samstag, den 12. Januar:
Tanzunterhaltung.

Samstag, den 19. Januar:
Ball.

Samstag, den 26. Januar:
Tanzunterhaltung.

Samstag, den 2. Februar:
Musikalische Abendunterhaltung.

Samstag, den 9. Februar:
Schützen-Maskenball.

Dienstag, den 12. Februar:
Redoute.

Samstag, den 23. Februar:
Großes Vocal- & Instrumental-Concert.

Samstag, den 2. März:
Theater.

Samstag, den 16. März:
Theater.

Zu obigen Unterhaltungen können auch Herren gegen Entrichtung von 3 fl. nach §§ 4 und 12 der Statuten in die Gesellschaft eintreten.

München, den 1. Dezember 1860.

84,208 [2a] *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

Philharmonischer Verein.

84,292. Sonntag, den 9. Dezember:

Matinée musicale

im kleinen Saale des kgl. Odeons.
Anfang präcis 12 Uhr. Ende 1 Uhr.

83,983. Heute Samstag
Harmonie-Musik
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom kgl. 2. Infanterie-Regiment (Kronprinz)
im
Gasthaus zum Schlößl,
in der Knödlgasse.
Anfang 4 Uhr.

84,398. Heute Samstag
Kunst- und Gesang-Produktion
Eskamotagen & Kartenkünste
im goldenen Storchen
(Bahnhof).
Anfang 4 Uhr. — Entrée 3 kr.
Abends halb 8 Uhr:
beim Damenwirth
in der Au.
Morgen Sonntag
im Nockhergarten.
Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 3 kr.

84,278. Heute Samstag
Produktion
des städtischen Streich-Quintettmusik-Vereins
im goldenen Kreuz.
in der Kaufingergasse.
Anfang 6 Uhr.

84,393. Heute Samstag
Produktion der Musikgesellschaft
„Die Deutschen“
im schwarzen Rappen,
in der Dienersgasse.
Anfang halb 8 Uhr.

84,322. Heute Samstag und morgen Sonntag
Abend-Unterhaltung
in der
Aepfelweinschenke
in der Hofstatt.
Es ladet ergebenst ein
Friedl.

84,120. Wer billig und schmackhaft speisen will, der bemühe sich zum Koch Liebl, Landschaftsgasse Nr. 3 Parterre.
Ein Gast.

84,297. Heute Samstag
Produktion der Musikgesellschaft
Teutonia
beim Unterpollinger.
Anfang 4 Uhr.

84,236. Heute Samstag und morgen Sonntag
musikalische Abendunterhaltung
in der
Aepfelweinwirthschaft
Oberanger Nr. 43.
Es ladet hiezu ergebenst ein
Georg Zach.

84,108. Heute Samstag
Harmonie-Musik
beim Pfau-Wirth
am Unteranger.
Wozu ergebenst einladet
Egid Bernhard, Gastgeber.

84,336. Heute Samstag
musikalische Produktion
ausgeführt
von Hautboisten des königl. Infanterie-Leibregiments
im Gasthaus
zur blauen Taube,
am Sendlingerthorplatz.
Wozu höflichst einladet
Max Schiessl, Gastgeber.

84,177. Heute Samstag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie **Deininger**
im kleinen Rosengarten.
Anfang 4 Uhr.
Abends:
im Glasgarten
im Billardzimmer.
Anfang 8 Uhr.

84,238. Heute Samstag
Gesangs-Vorträge
des Sängers **Pacher**
mit Gesellschaft
im Saale
im Grünen Hof.
Anfang 4 Uhr.
Abends 8 Uhr:
im großen Rosengarten.

84,382. Heute Samstag
musikalische Produktion
im
Schleißheimer = Gärtl.
Anfang 4 Uhr.

84,399. Heute Samstag
Harmoniemusik
im
Regensburgerhof.

84,319. Heute Samstag
Harmonie-Musik
im
Wittelsbachergarten.
Anfang 4 Uhr.

84,294. Heute Samstag
Gesangs-Produktion
des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im Frühlingsgarten.
Anfang 4 Uhr.
Entrée 3 kr.
Abends:
beim Lodererbräu
am Oberanger.
Anfang halb 8 Uhr.
Entrée 3 kr.

84,324. Heute Samstag
Harmoniemusik
im Phönixgarten.

84,357. Heute Samstag
Harmonie-Musik
im Maigarten.
Anfang 4 Uhr.

84,213. Heute Samstag
Harmonie-Musik
in der neuen Trinkhalle
beim Gebhardtbräu.
Anfang 4 Uhr.
Hiezu ladet ergebenst ein
M. Keil, Gastwirth.

84,295. Heute Samstag
Harmoniemusik
im Nockhergarten.
Anfang 4 Uhr.
Es ladet ergebenst ein
Jos. Bach, Gastgeber.

Privat = Tanzunterricht.
76,9?7 [bc] Unterzeichneter ertheilt gründlichen Unterricht in allen jetzt üblichen Tänzen. F. Kammel, königl. Hoftänzer, Rosenthal Nr. 9, im 1. Stocke.

Frische Austern
bei
Franz Miller,
zur Weinhalle,
84,332. Augustinergasse.

Aufgepaßt!
84,3?8. Beim Zengerbräu in der Burggasse gibt's gutes neues Bier und noch dazu **Spatenbräubier.**

84,260. Von heute an
gutes neues Bier
beim
Hallmeir = Bräu
im Thal.

Ein Gesellschafts-Zimmer,
70 bis 80 Personen fassend, ist in Mitte der Stadt zu vergeben. D. U. 83,866 [85]

Für Weihnachts-Geschenke
sind im Verlag von selbstgefertigten Papiermaché-Arbeiten, alle Gattungen von Puppen-Köpfen, lackirt und matt, mit Glasaugen und natürlichen Haaren, Puppengestelle, steif und sitzend, angekleidete Puppen, Wildköpfe, als: Hirsch, Reh, Gems, Fuchs, Hasen, Wildsau, Bärenkopf, Wolfskopf vorräthig.
Auch werden Puppen, Wiegenpferde u. s. w. aufs Neueste reparirt und empfiehlt freundlichst
Christian Trimborn,
80,245 (7e). Platzl Nr. 5/0.

82,391 [35] Auf Georgi ist in der Vorstadt Giesing, in der Nähe der Reichenbachbrücke, eine Wohnung mit 2 Nebenzimmern, gedeckter Trockenkammer, Stallung auf 6 Kühe, Heuboden und Gartenantheil, zu vermiethen. Zu erfragen bei Herrn Mayer, Silgenrainerwirth in der Sendlingergasse.

83.952 [35] Gründlicher Zither-Unterricht nach Noten wird billig ertheilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Caragheen-Bonbons,
bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt
Carl Mundhammer, Konditor,
2182. (vorm. Sauer,) [af]
am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Fisch.

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [6]

84,030. Ein ganz neuer schwarzer Sammthut ist um 2 fl. 48 kr. und ein blaues Kinderhütchen um 1 fl. 42 kr. zu verkaufen. Althammereck Nr. 3/3.

84,031. Ein Zimmer mit Küche und allen Bequemlichkeiten ist für Georgi hn eine ruhige kinderlose Familie zu vergeben. Münzgasse Nr. 2/1.

84,032. Ein Radkragen für einen großen Herrn ist zu verkaufen. D. U.

84,033. Es wird ein gut erhaltener lederner Reisekoffer zu kaufen gesucht. Heustraße 12/0.

84,034. Champagnerkörbe sind zu verkaufen. Heustraße Nr. 12/0.

Zu verkaufen

ein ganz neuer Revolver. D. U. 84,036.

Ein Einstandsmann

zum 3. Infanterieregiment nach Augsburg, wird auf 4 Jahre 6 Monate gesucht. Näh. beim Portier im Militär-Krankenhaus. 84,042.

84,038. Ein solider Bursche, Zimmermann, sucht eine Stelle als Ausgeher oder Hausknecht. D. U.

84,041. 2 Zimmer, elegant und bequem meublirt, in freundlicher sonniger Lage, sind sogleich zu vergeben. Eck des Dultplatzes und der Pfandhausgasse Nr. 3/3.

84,046. **Gesucht**

wegen Hausverkauf von einer bejahrten pünktlich zahlenden Beamtenstochter bis Georgi in Mitte der Stadt eine Wohnung um 80 bis 120 fl. D. U.

84,047. Theilweis und voll eingezahlte Ostbahnaktien sind um den Tagescours zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 71/1 rechts.

84,048. **Zu verkaufen**

zwei Paletots für Mädchen von 10—12 Jahren, à 5 und 6 fl., ein schwarzseidener Hut 1 fl. 12 kr., Schürzchen, Aermel u. a.

Vormittags zu sehen. D. U.

84,050. Ein Mädchen sucht Stöhren im Wäscheausbessern, per Tag 9 kr. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 3/1.

Kaufgesuch.

84,052. Ein gut erhaltener Schubkarren wird zu kaufen gesucht. Aeußere Isarstraße Nr. 5.

84,060. Ein schöner bürgerlicher Frauenmantel und ein schwarzer Tuchkragen sind zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 9/1 links.

84,061. 2 schöne einschläfrige und ein zweischläfriges Dienstbotenbett, zwei Matratzen und ein noch gut erhaltenes Kanapee ist zu verkaufen. Bräuhausgasse 9/1 links.

84,062. Ein noch ganz guter Herrnmantel mit Pelzkragen ist billig zu verkaufen. D. U.

84,063. Es werden auf Haus, Grund und Boden als 1. Hypothek 1300 fl. gesucht.

84,064. Karlsstraße Nr. 10/2 St. links ist ein gut meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Rasirmesser

werden fein abgezogen und sogleich besorgt Schäfflergasse Nr. 11/0. 84,065.

84,067. ff. ss, 2c. Wer es nicht glaubt, daß die Deutschen noch nicht deutschschreiben können, der stürze nur einmal die erste beste Statsbüchersammlung von den Füßen auf den Kopf, ob er zwei Zeilen vernünftig geschriebenes oder gedrucktes Deutsch darinn fündet? Vernünftiges! das heißt, vollständig gleichheitliches und reines Deutsch.

84,069. Louisenstraße Nr. 27/1 ist ein leeres Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermiethen.

84,070. Residenzstraße 4/2 l. ist ein meublirtes Zimmer bis 1. Feb. zu vermiethen.

84,071. Zu einer protestant. Religionsstunde werden 1 oder 2 Theilnehmerinnen gesucht.

84,073. Ein Atelier ist zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 27.

84,075. **Ein schönes Causeuse mit Stühlen und zwei Fauteuils und zwei Consoltische,** alles noch bereits neu, sind zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3/1 St.

84,078. Als Weihnachtsgeschenk ist eine Naturgeschichte von 15 Bänden und ein neuer Paletot zu verkaufen. D. U.

3—4000 fl. à 4½ %

werden aufs Land gesucht auf 1. Hypothek. D. U. in der Exp. 84,079.

84,086. Eine Wittfrau sucht in der Nähe der Sonnenstraße einen Vor- und Zugehplatz.

84,087. Gegen monatliche Abzahlung von 8 fl und hinlänglicher Bürgschaft wird ein Clavier sogleich zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter N. O. Nr. 84,087 in der Exped. zu hinterlegen.

84,093. **Zu verkaufen**

ein ganz solides Geschäft, das wegen eines anderen sogleich übernommen, auch die Ansässigmachung darauf begründet werden kann. Spiegeltafeln nebst aller Einrichtung werden um billigen Preis dazugegeben. D. U.

84,094. Eine Köchin in den 30er Jahren, die die Oekonomie und Geflügelzucht gänzlich versteht, wünscht einen Platz bei einem Herrn Geistlichen oder eine Oekonomie zu übernehmen. Caution kann geleistet werden. D. U.

84,096. Eine kleine Familie sucht sogleich eine kleine Wohnung wegen Feuchtigkeit und Einregnens an eine trockene zu verändern.

Aeußere Karlsstraße Nr. 16/1.

84,097. Gut geübte Weißnähterinnen werden gesucht. Theatinerstraße 13/2 im Hof.

84,098. 100 Maß Milch mit Licenz werden gesucht. D. U.

84,099. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht. D. R.

84,101. Noch gut erhaltene Spielwagen sind zu kaufen. Louisenstraße Nr. 6/1.

84,105. Ein junger Fanghund und ein Rattenfänger sind zu verkaufen.

Nymphenburgerstraße Nr. 28.

84,106. Ein Frauenzimmer Mantel von Damentuch ist zu verkaufen. Oberanger 29/2.

Sogleich zu vermiethen

eine sehr schöne kleine Wohnung für 60 fl. halbjährig, oder ein Zimmer zur sicheren Aufbewahrung von Meubeln 2c. 2c. 84,109.

Das Nähere hierüber beim Hausmeister im k. Steuerkataster parterre zu erfragen.

84,110. Ein lediger Herr sucht bis 1. Januar ein meublirtes Zimmer in der Prannersstraße oder deren Nähe. Adressen unter N. A. und Nr. 84,110 besorgt d. Exp.

84,112. Eine Zugeherin wird gesucht. D. U.

84,113. Für ein ordentl. Frauenzimmer wird ein meubl. Zimmer zu 3—4 fl. sogl gesucht. Gef. Adressen sub K. Z. Nr. 84,113 besorgt die Exp. d. Bl.

84,114. In Schwabing an der Hauptstraße Nr. 36/1, neben dem „großen Wirth", ist eine Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern und Küche auf Georgi zu vermiethen.

84,118. **Billige**

Weihnachts-Geschenke:

Eine Krippe fl. 4, Stereoskop mit sechs Bildern fl. 3, Apparat für kl. Schmetterlingssammler fl. 1½, Metachromatypie- u. Lichtbilder à 21 kr.

Fürstenstraße Nr. 7/3 links.

84,121. Ein junger kaufmännisch gebildeter Mann, der französisch, zum Theil auch italienisch und englisch schreibt und spricht, wünscht unter billigen Bedingungen in ein hiesiges Geschäft einzutreten. D. U.

Der Betrieb einer Bier-

84,124. **Wirthschaft**

kann durch Ankauf eines Hauses mit 1200 bis 2000 fl. Baarerlag erworben werden.

Pferd-Verkauf.

84,125. Eine sechsjährige, 15 Faust 3 Zoll hohe, schöne braune Stute, sehr gut einspännig und ganz fehlerfrei, ist sogleich zu verkaufen. D. Uebr.

84,126. Es wird ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, in Dienst zu nehmen gesucht. D. Uebr.

84,127. **Zu verkaufen.**

ein stehendes Theater mit Versenkungen, Schlitten, Pferd, Scheibe, Soldaten, Helm, Altargegenstände, Baukasten und Landschaftsbau. Ludwigsstraße Nr. 14, 3ter Eingang, Aufgang im Hof, parterre.

Offert.

84,128. In ein sehr lukratives Fabrikgeschäft, das bis jetzt keiner Concurrenz unterworfen ist, sucht man einen Theilhaber mit ca. fl. 2000. Kaufmännische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Schriftliche Offerte beliebe man unter Chiffre G. und Nr. 84,128 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

84,133. Zu verkaufen: 1 Kinder-Chaischen mit Schlittengestell 15 fl., 1 Wiege 3 fl. 30 kr., 1 Muschelsammlung zu circa 150 Stück 5 fl., 1 Laubsäge 2c. 1 fl. 48 kr., Laterna magica 1 fl. Schwanthalerstraße 14/2.

Gesuch.

84,129. Ein routinirter, vielgereister Kaufmann wünscht eine für ihn passende Stelle in einer Fabrik.

Schriftl. Offerte unter P. und Nr. 84,129 besorgt die Exp. d. Bl.

84,136. Für einen soliden Herrn ist sogleich eine Schlafstelle zu vermiethen.

Kreuzgasse Nr. 17/1 St.

84,137. Eine ordentliche Person od. Wittfrau, die über 3—400 fl. baar verfügen kann, findet in einem Geschäftshause freie Wohnung und Kost sammt Sicherung ihres Kapitals, gegen vierteljährige pünktliche Zurückzahlung à 50 fl. D. U.

Zu vermiethen

sind zwei geräumige, leere Zimmer vom 1. Januar an. 84,138.

Heustraße Nr. 22/1 links im Neubau.

84,143. Eine pünktlich zahlende Dame sucht für 1. Januar ein anständig meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer in der Schellings-, Theresienstraße od. deren Umgebung. Adressen unter A. F. Nr. 84,143 besorgt die Exp.

84,144. Kasernstraße Nr. 59/1 St. rückw. ist ausgezeichneter guter *Hetschepetsch* zu verkaufen, das Pfund zu 21 kr.

84,145. **Zu verkaufen**

sind zwei Wagen Pferde, ausgezeichnete Läufer; das eine eignet sich auch zu einem Reitpferd für einen Herrn Offizier.

84,146. Zu einem Schuhmacher wird ein Knabe in die Lehre gesucht. D. U.

84,147. Ein Lackirer-Gehilfe wird sogleich gesucht. Glockenbachstraße Nr. 11/2 St. Zwischen 10 und 12 Uhr.

Zu vermiethen

ein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, beide heizbar, und vom 16. Dezember anfangend zu beziehen. 84,148.

Adalbertstraße Nr. 9¾, parterre.

84,149. **Zu verkaufen**

1 Sammthut und 1 Infanteriehelm. D. U.

Ausverkauf

von Zeichnungen auf Moll, Jaconet u. Piquée, per Krägerl 5, 6 u 7 kr. 84,150.

Blumenstraße 8/0.

84,152. Wurzerstraße 21/0 sind zwei schöne Keller zu vermiethen.

Für Weihnachten.

84,153 Ein sehr hübscher Kinder Altar nebst dazugehörigen Altar-Gegenständen ist billig zu verkaufen in der Blumenstraße Nr. 7, im Hause des Herrn Kustermann, über 3 Stiegen rückwärts.

84,154. Ein gewandter Keller, welcher französisch spricht und empfehlende Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Neuhausergasse Nr. 3.

Ein Mädchen von braven Eltern, das Vorkenntnisse im Nähen hat, kann das Kleider- und Putzmachen unentgeltlich erlernen. D. U. 84,156.

84,160. Sogleich ist eine kleine Wohnung zu beziehe. D. U.

Hausverkauf.

84,161. Nahe am Bahnhof ist ein Haus mit Hintergebäude und Hofraum, für jeden Geschäftsmann geeignet, zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 25/1 rechts.

84,164. Ein hübsch meublirtes Zimmer in 2. Etage ist in der Theresienstraße bei einer anständigen Familie an einen Hrn. Landstand oder sonstigen soliden Herrn zu vermiethen.

84,166. Ein großes Zimmer mit Alkoven, elegant meublirt, ist von 1 oder 2 soliden Herren sogleich zu beziehen. Löwengrube Nr. 18/3 vornheraus.

84,170. Ein Scribent, welcher eine schöne u. correcte Handschrift hat und auch im Zeichnen gut bewandert ist, sucht um billiges Honorar Beschäftigung. Lederergasse Nr. 13/2.

84,171. Es wurde eine Herrn Cylinder Uhr gefunden. Abzuholen Maximiliansstraße Nr. 16 über 3 Stiegen.

84,173. Es werden zwei leere, heizbare Zimmer in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. D. U.

84,175. Eine Partie Winterröcke, Joppen, Beinkleider und Gilets werden zu billigen Preisen verkauft bei

Georg Sappel,
Thal Nr. 8, vis-à-vis der Heiliggeistkirche.

Große Auswahl

von Winter-Anzügen, Tuch- u. Kochlerjoppen, auch sind immer Turn-Anzüge zu den billigsten Preisen zu haben bei

Adam Munk,
Schneidermeister,
84,178. Schützenstraße Nr. 17.

84,179. Es wird dringend um ein Darlehen von 25—30 fl. gebeten gegen mon. pünktliche Rückzahlung von 4 fl. Adressen unter J. F. Nr. 84,179 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

84,180. Ein Hühnerhund ist zugelaufen. Abzuholen beim Kellner im Gasthause „zur Eisenbahn".

84,181. Ein schwarzer Pudel, Männchen, mit weißer Brust, hat sich verlaufen. Herzogspitalgasse Nr. 17/1 abzugeben.

84,182. Kinderspielsachen sind zu verkaufen, darunter ein Kegelspiel und eine Hauptwache. Zu sehen von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr.

84,184. **Zu verkaufen**

ein Haus mit Garten worauf immer eine Wirthschaft ausgeübt wird. 4—5000 fl. Baarerlag. Auch ist ein kleines Haus mit Wurzgarten zu verkaufen ohne Unterhändler.

84,185. Zur Theilnahme an einem schönen u. sich gut rentirenden Geschäfte wird ein solides, gebildetes Frauenzimmer mit einer Einlage von ungefähr 1000 fl. gesucht. D. U.

84,186. 1 schönes u. ein Dienstbotenbett sind billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2 rechts.

Für Knaben.

84,187. Eine große Schlacht, das Treffen bei Solferino vorstellend, auf das Schönste erhalten, mit nahe an 600 Soldaten, ist um 6 fl., sowie auch eine große Kanone, ein Paar Schlittschuhe und ein gymnastisches Spiel zu verkaufen. Wiesenstraße Nr. 8.

84,188. **Lehrling.**

Es wird ein Knabe von ordentlichen Eltern zu einem Buchbinder ohne Lehrgeld gesucht. D. Nebe. in der Exp.

84,189. Ein solides Frauenzimmer, welches sein eigenes Bett hat, kann sogleich eine Kammer erhalten. Auch wird ein Lehrling in ein solides Geschäft gesucht. D. U.

84,190. Es werden Weißnäharbeiten und Sachen zum Ausbessern ins Haus genommen. D. U. in der Exp.

84,191. Une demoiselle institutrice née française desire donner des leçons de sa langue maternelle s'adresser Schrammergasse numéro 10/2.

84,193. Zu verkaufen ist ein Winterüberzieher zu 15 fl., Hose zu 6 fl., Weste und Hut à 2 fl. Löwengrube Nr. 12/4.

84,195. Ein gut erhaltenes, englisches Pferdgeschirr wird zu kaufen gesucht. D. U. in der Exp. d. Bl.

83,196. **Zu verkaufen**

ist ein einspänniges Fuhrwägerl und ein Pendelschlitten nebst Pferdgeschirr. D. U.

84,197. Theatinerstraße Nr. 14 ist ein Zimmer mit Alkoven an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

84,202. Sendlingergasse Nr 71/2 rechts rückwärts ist ein leeres, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu vergeben.

84,204. **Ein Eisendreher** sucht Beschäftigung. D. U.

84,207. Ein Tischler oder Zimmermann, welcher Fourniere hobeln will, findet Beschäftigung als Hausarbeiter. D. U.

84,212. Es ist an ein solides Frauenzimmer eine leere Schlafstelle mit eigenem Eingang zu vergeben. Auch ist daselbst ein schöner Tuchkragen für ein Mädchen billig zu verkaufen. Sendlingerthorplatz Nr. 10 über 3 St.

84,214. 200 Stück eben angekommene Riemlinge sind zu verkaufen. Beim Gebhardbräu zu erfragen.

84,217. Zwei ordinäre Betten sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

84,219. **Zu verkaufen**

ist ein kleines Haus mit Stallung und Wagenremise nebst großem Hofraum. D. U. in der Exp.

84,220. Ein Maccaroninudelgeschäft mit Zugehör ist zu verkaufen. D. U.

84,221. Es ist ein freundliches, großes, leeres, gut heizbares, an der Sonnenseite gelegenes Zimmer, oder ein kleineres, an einen soliden Herrn zu vergeben. D. U.

Karlsthor.

Marl: Jetzt woll'as gar a Karlsthor bauen,
Da muß i grad so schauen
Was mi einfallt dene' Herrn,
Der Stadt 'a Weg z'versperr'n.

Seppel: Mir hat's der Kutscher vom Minister bestanden,
Vor's 'baut war, war nix dagestanden;
Das ist der Werth von dem Alterthum,
83,241. Geh, gib a Ruh und red' nimmer so dumm.

Zu verkaufen.

84,222. Ein großer Inductions Apparat, der im Ankauf 200 fl. kostete, ist um 30 fl. zu haben. Ein großes Kriegsschiff sammt Segel, Flaggen, Kanonen und Mannschaft ꝛc.; auch ein kleineres Kauffarteischiff. Ein mechanischer Tisch sammt Figuren und mechanischen Maschinen, zum Vergnügen. Conchilien, Mineralien und Versteinerungen. Dann Spielsachen: ein Berg mit Häuschen, beweglicher Mühle, sowie eine Bildersammlung zu einem kleinem Panorama, und mehreres Andere.
Dachauerstraße Nr. 36/0 im Hintergebäude.
Zu sehen von 1—4 Uhr.

84,223. Ein schöner Tuchmantel ist um 14 fl. zu kaufen. Schillingstraße 37/1.

84,224. Ein Haus mit Garten an einer Hauptstraße wird gegen 1000 fl. Erlag verkauft. Adressen sind unter A. B. Nr. 84,224 in der Exp. zu hinterlegen.

84,225. Bei einem Hutmacher wird ein Lehrling aufgenommen.

84,226. Ein solides Frauenzimmer, das Hausmannskost kochen kann, sucht in einem Bürgershaus einen Dienst.
Zu erfr. beim Niedermeyer im Thal.

84,227. 1 Schaukelpferd mit Sattel, 1 Puppen-Salon und 1 Kaufladen sind zu verkaufen.
Sonnenstraße Nr. 21/3 links.

84,229. Ein neuer Tuchmantel (Raglan) ist um 17 fl. zu verkaufen. Sendlingergasse 47/2, Eingang Kreuzgasse.

84,230. Eine ausgezeichnete Violine sammt Kasten und Bogen ist billig zu verkaufen.
D. N. Sendlingerstraße 11/3 rechts.

Wohnungs-Gesuch.

84,243. Eine Beamtensfamilie sucht eine sonnig gelegene, geräumige Wohnung, höchstens zwei Etagen hoch, in der Nähe des k. Hoftheaters, zu einem Preise zwischen 250 bis 350 fl., sogleich zu beziehen. D. U.

83,727 [c] Vier **Musikpulte** werden gekauft. Arcisstraße Nr. 5/1.

84,315. **Karlsthor.**

Das Karlsthor steht noch am alten Fleck,
Kommt sammt dem Schreiben nicht weg.
Was ist da noch zu thun?
Die Herren nicht lassen ruh'n
Und geben keinen Fried',
Damit kein Unglück g'schieht!
Ein Ueberfahrener.

84,216. Vor 14 Tagen wurde durch die Residenz ins kgl. Hoftheater eine vergoldete *Haarnadel* verloren. Abzugeben Karlsstraße Nr. 13/2.

Verlaufen oder entwendet

Freitag Morgens früh ein junger kurzbeiniger Rattenfänger mit stählernem Halsband und weißem Kopfe. Dem Wiederbringer oder Demjenigen, der sichere Auskunft darüber geben kann, Dienersgasse Nr. 5/4 eine angemessene Belohnung. 84,316.
Man warnt zugleich vor Ankauf.

84,331. Louisenstraße Nr. 27 ist eine Wohnung über 1 Stiege mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. Das Nähere im Hintergebäude.

84,355. Eine arme Magd verlor einen Geldbeutel mit zwei Kronenthalern und etwas kleiner Münze auf dem Markte; sie bittet dringend um Zurückgabe. D. U.

Ein Stubenmädchen,

welches reinlich ist und Liebe zu Kindern hat, findet *sogleich* einen guten Platz in einem Herrschaftshause. D. U. 84,370.

84,381. Eine arme Zugeherin verlor einen Geldbeutel mit 1 fl. und 2 Zeichen von der Dachauer- bis in die Karlsstraße Nr. 17 b/1; sie bittet dringend um Zurückg. Hofstatt 8/1.

Gewarnt wird vor Ankauf

eines entwendeten schweren französischen Schraubenschlüssels. Derjenige, welcher Auskunft darüber ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung. D. U. 84,387.

Laden-Veränderung.

83,461 [2b] Unterzeichnete zeigt hiemit allen ihren verehrlichen Kunden und Gönnern an, daß sie ihren Laden Althammer-Eck Nr. 18 verlassen und dagegen einen Rosenthal Nr. 5 (im Hallinger-Bogen) bezogen habe. Für das ihr bisher geschenkte Zutrauen dankend, empfiehlt sie sich unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung in allen Mode- und Weißnäh-Artikeln und bittet um ferneres Wohlwollen und geneigten Zuspruch.

Karoline Linner,
Modistin und Weißnäherin.

Auch kann ein ordentliches Mädchen das Weißnähen und Sticken gründlich erlernen.

[illegible] Verlag [illegible] ... R. Wenrich in München.

Hiebei eine literarische Beilage der Giel'schen Buchhandlung in München, Pfandhausstraße Nro. 9: „Freut Euch des Lebens", Taschenliederbuch für das Volk. Elegant cartonirt 27 kr. betr.

Nr. 344

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 9. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Zur Entschuldigung.

34,493. Bei der vergangenen Freitag Abends von der sehr verehrlichen Gesellschaft „Liedertafel" abgehaltenen Gesangs-Unterhaltung haben sich durch den ungewöhnlich zahlreichen Besuch solch unangenehme Vorfälle in der Garderobe ereignet, daß der ergebenst Unterzeichnete es für seine Pflicht hält, allen irrigen und mißliebigen Deutungen dieser, das gesammte hochverehrliche Publikum und ihn selbst betroffenen Unannehmlichkeiten damit vorzubeugen, daß er den wahren Sachverhalt dem seine Lokalitäten an besagtem Abende mit seinem Besuche beehrt habenden Publikum zur gefälligen Kenntnißnahme auf diesem Wege zu bringen sich erlaubt.

„Der, wie schon gesagt, ungewöhnlich zahlreiche Besuch von über 1200 Personen, hatte eine solch numerisch starke Anzahl von abgegebenen Kleidungsstücken in der Garderobe veranlaßt, daß die zur Abnahme beauftragten Leute kaum im Stande waren, den gerechten und billigen Anforderungen des verehrlichen Publikums zu entsprechen und nachdem in kurzer Zeit an 300 Nummern in bester Ordnung in die in der Garderobe befindlichen Fächer untergebracht waren, — häuften sich die noch in Empfang zu nehmenden Gegenstände in einem solchen Grade, daß in dem allerdings für einen solch großen Bedarf verhältnißmäßig kleinen Raum kein anderer Ausweg zu Gebote stand, als die in richtiger Reihenfolge nach Nummern zur Bewahrung eingehändigten Kleidungsstücke vorläufig auf einander zu schichten, bis es dem damit betrauten Dienstpersonal im Verlaufe des Abends gelungen wäre, zur schleunigen und richtigen Abgabe der aufgegebenen Gegenstände die möglichst genaue Ordnung zu veranlassen und einzuhalten. Da jedoch ein großer Theil des sehr verehrlichen Publikums früher als man vermuthen konnte sich wieder entfernte und die zur Aufbewahrung gegebenen Gegenstände benöthigte, entstand, da man nicht sogleich die betreffenden Nummern vorfinden konnte, durch Eindringen in die Garderobe und Selbstaufsuchen der Sachen ein solcher Wirrwarr und derartiger chaotischer Zustand, daß es keine Möglichkeit mehr war, auch die in aller Ordnung eingebrachten Nummern vorzufinden."

Indem der ergebenst Unterzeichnete für diesen ein hochverehrliches Publikum betroffenen, höchst unangenehmen Vorfall geziemend um Nachsicht und Entschuldigung bittet, erstattet er dem überaus freundlichen Entgegenkommen der Tit. Herren Vorstände und Mitglieder der Gesellschaft „Liedertafel" gebührend seinen verbindlichsten Dank für die ihm in bewußtem sehr unangenehmen Falle so thätig bezeugte Hilfeleistung, hoffend, daß durch geeignete Maaßregeln und Verbesserungen einem abermaligen Vorkommen solch ungeregelter Vorfälle nach allen Seiten hin vorgebeugt werden kann und wird.

München, den 9. Dezember 1860.

Wilhelm Ries,
Gastgeber zur Westendhalle.

Für Weihnachten

empfehle ich eine Auswahl zu Geschenken passender Gegenstände, namentlich

elegant gekleidete Kinder-Puppen

in verschiedenen Costümes,
Kinderwäsche in allen Sorten,
Tragkissen mit färbigen und gestickten Ueberzügen,
Taufkleidchen,
Knaben- und Mädchenkleider,
Kindermäntel,
Negligée-Wäsche für Damen, einfach und fein,
Seidenschürzen,
Unterärmel, gestickte und von Tuch,
Corsetten für Damen und Kinder, weiß und färbig, einfach und gestickt &c.

Bestellungen zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Anzügen, so wie auch Puppenkleidung werden prompt und billig ausgeführt.

Josephine Ott,
84,298. Schäfflergasse Nr. 12, 1. Etage.

Modernste Damen-Mäntel, Mädchen-Paletots & Jacken
aller Art,
bürgerliche Mäntel & Krägen
sind zu sehr billigen Preisen in großer Auswahl wieder vorräthig bei

Sigm. Helbing,
84,316. Theatinerstraße Nr. 34.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln
sind sofort in größter Auswahl zu haben bei
68,578 (f) Wwe. **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

84,300. Bei herannahender Weihnachtszeit empfiehlt sein großes

Strumpfwaarenlager

unter Zusicherung äußerst billiger Preise einer geneigt n Abnahme bestens

Carl Georg Scherr,
Weinstraße Nr. 10.

Geschäfts-Empfehlung.

84,348. Unterzeichneter empfiehlt sich dem hohen Adel und verehrlichen Publikum in allen einschlägigen Schwertfeger- und Plattirerarbeiten und bringt zugleich zu bevorstehender Weihnachtszeit zur Anzeige, daß bei ihm eine Auswahl Kindersäbel zu verschiedenen Preisen zu haben sind und bittet um geneigten Zuspruch.

Ludwig Stahns,
Schwertfeger und Plattirer,
Zweibrückenstraße Nr. 2.

Cigarren.

60,618. (15b) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	" " 110.	Astorga Londres	" " 25.
La Bayadera	" " 100.	Dorados	" " 25.
El Reloj Trabucos	" " 90.	Puntualidad	" " 25.
El Riffle	" " 90.	El Verano	" " 24.
El Acierto flor.	" " 85.	Jaquez	" " 24.
El Sol 1a	" " 70.	Habana Londres 1a	" 22.
Trabucillos 1a	" " 60.	La Minerva	" " 22.
El Ciero & Crespo	" " 55.	Rencurell II.	" " 21.
Clarita Panatellas	" " 55.	Habana Londres	" " 20.
Trabucillos 2a	" " 50.	La Paloma	" " 20.
Vuelta Regalia	" " 48.	Competencia Trabucos	" " 20.
Angostura	" " 45.	Veveylongs	" " 20.
Los Idolos Londres	" " 38.	Celebrada Londres	" " 16⅔.
Continental.		Almendrados	" " 16.
La Palmyra	" " 33.	Bremer	" " 13.
El Phenix	" " 36.	La Delicia Londres	" " 13.
El Marinero Londres	" " 30.	Rencurell NB.	" " 12.
La Bayadera	" " 30.	Favorita	" " 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. **Nic. Backe.**

Für Bau-Unternehmer.

83,845. (3b) In der Niederlage des Akkordanten Hubinger sind fortwährend alte Baumaterialien billig zu verkaufen, als: Thür- und Fensterstöcke, Einfahrtsthore, Bau- u. Ganterholz, Stiegen, Breiter, Läden, eichene Säulen, Dachrinnen, eiserne Thüren verschiedener Größe, Kanonenöfen, Ofenkacheln, Ofenplatten, Heiz- und Putzthürln, Rauch- und Brat-Rohre, Eisenstangen, ganz schönes Schmiedeisen, Gitter, russische Kamine, Kelheimer Pflasterstückl, Preis und Haken, Latten, Fehlbodenbretter, Pferdebarren, Heuraffeln, eine ganz gut erhaltene Drehbank, eiserne Schrauben von 6 Zoll bis 30 Zoll, ganz schöne Gartenerde und noch Verschiedenes. Das Nähere Sendlingerlandstraße Nr. 24 bei

Akkordant **Hubinger.**

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 84,278 (12a)

Schleißheimerstraße Nr. 8

ist fortwährend gespaltenes Buchen- und Fichtenholz von 1 bis 1/16 Klafter zu verkaufen. Es kann auch das Fuhrwerk pünktlich besorgt werden. Zur Bequemlichkeit werden Bestellungen angenommen Schützenstraße Nr. 3 im Küchelbäckerladen.

Martin Bscher,
84,365. Holzhändler.

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Bacherer,** Photograph.
K[c] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

Einladung zur Subscription

auf vergoldete Crucifixe, Stockuhren, abgenähte Bettdecken, Sopha's, Sessel, Kommoden, Chiffonière, Oelgemälde, Spiegel, Fauteuils ꝛc. Wer sich auf derartige Artikel auf monatliche Abschlagzahlung abonniren will, bemühe sich Herrnstraße Nr. 32/2 zum
84,211. (2b) Agenten **Schlosser.**

Anzeige.

69,486 (t) Für die jetzige Winter-Saison ist mein Lager fertiger Herrenkleider, Joppen und Damen-Jacken, Schlafröcke ꝛc. bestens assortirt und billigste Bedienung, verbunden mit solider Arbeit, wird zugesichert. Eine Auswahl der neuesten Stoffe und Tuche befindet sich für gefällige Bestellungen stets auf Lager und werden solche schnellstens ausgeführt, sowie auch vollständige Anzüge zu dem Preise wie bisher à fl. 25 und fl. 30 stets vorräthig zu haben sind.
L. Späth, Residenzstraße Nr. 6.

82,807 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [10g]
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Fränkischer Hof im Glassalon.

84,291. (2b) Heute Sonntag den 9. Dezember zum Erstenmale:

Gesangs-Produktion

des Volkssängers **Stadler** sammt **Frau** und Gesellschaft.

Programm.

- Das Tagwerk.
- Das Wiederfinden.
- Volkslieder.
- Ein Wiener Hofguitarrist.
- Ein Steyrer Trottl.
- Das Glöcklein.
- A Blümerl und a Herz.
- Unschuldige Fragen.
- Die Gottseeligen.
- Das billige Leben in München, u. a. m.

In Zwischenpausen die neuesten Clavierpiecen.
Anfang **4** Uhr. — Eintritt frei.
Abends Anfang **8** Uhr. — Eintritt frei.

84,296. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

von

Therese Erhart & Josef Koch

im Gasthaus

zur Himmelsleiter,

Eck der Müller- und Thalkirchener-Straße.
Anfang 4 Uhr.
Abends halb 8 Uhr

beim „Eisenhut".

84,477. Heute Sonntag
Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit **Frau,**

im kleinen Rosengarten.

Anfang 4 Uhr.

84,437.

Heute Sonntag

Große Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl im Saale der Tonhalle.

Anfang 4 Uhr.

Wobei zur Aufführung kommen: „Münchener Leuchtkugeln", großes Potpourri von Fastlinger und „Der musikalische Telegraph", Potpourri von Strauß.

84,249.

Heute Sonntag

große Produktion

der Musikgesellschaft

Die Münchner

mit verstärktem Orchester

in der Westend-Halle.

Anfang 4 Uhr.

In der neuen Trinkhalle zum bayerischen Löwen.

84,463.

Heute Sonntag den 9. Dezember 1860

Große abwechselnde Produktion im Bereiche ägyptischer Geheimnisse,

humoristisch vorgetragen mit Scenen der höchst seltenen Kunst der **Bauchsprache** und Gesang.

Hiezu ladet ergebenst ein

J. Kalchner, Physiker und Ventriloquist.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Mit Musik.

84,508.

Heute Sonntag

Produktion der Sängergesellschaft Lanzhammer, Jägler, Plankl, Klein mit Frau, im Briennergarten.

Anfang 7 Uhr.

84,509.

Heute Sonntag

Türkische Musik im Wittelsbachergarten.

84,259. Heute Sonntag

Produktion

des Sängers und Zitherspielers **Heinrich Moser** und der Wiener Lokalsängerin **Rosalie Stadler**

im Lampelgarten-Saale.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 3 kr.

Abends ½8 Uhr

im Elysium-Saale.

Entrée 3 kr.

84,255. Heute Sonntag

Produktion der Sängerfamilie Schmid

im Verein mit dem berühmten Zithervirtuosen **Xaver Steiner**

im Prater.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 6 kr.

Abends 8 Uhr

im Cafe Ries.

Apfelweinwirthschaft

Petersplatz Nr. 11 ist frisch abgestochener, ächter und gesunder Vorstorfer-Aepfelmost-Rauscher von vorzüglicher Güte zu haben.

Es ladet höflichst ein 84,443.

F. P. Neumeyer.

84,510. Heute Sonntag

Produktion

von einer Abtheilung des Musik-Corps vom kgl. 2. Infanterie-Regiment (Kronprinz)

beim Unterpollinger.

Anfang 4 Uhr.

84,434. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie Deininger

im Glasgarten

im Saale.

Anfang 4 Uhr.

Abends:

beim Ledererbräu

am Oberanger.

Anfang 8 Uhr.

84,450. Heute Sonntag

musikalische Produktion

ausgeführt

von Hautboisten des königl. Infanterie-Leibregiments

im Gasthaus

zur blauen Taube,

vor dem Sendlingerthor.

Wozu ergebenst einladet

Max Schiessl.

84,468. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

des M. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

im

Elysium.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 3 kr.

Abends halb 8 Uhr:

im Nürnbergerhof.

in der Bayerstraße.

84,511. Heute Sonntag

Quartett-Musik

bei Gastwirth Pirzer

Amalienstraße Nr. 40.

Anfang 4 Uhr.

84,324 Heute Sonntag

Harmoniemusik

im Phönixgarten.

84,465. Heute Sonntag

Produktion

des städtischen Streich-Quintettmusik-Vereins

im „blauen Bock".

Anfang 7 Uhr.

Beim Hierlwirth

(vorm. Mihlwirth)

in der Rumfordstraße.

84,462. Heute Sonntag

große abwechselnde Produktion im Bereiche egyptischer Geheimnisse, humoristisch vorgetragen mit Scenen in der höchst seltenen Kunst der Bauchsprache und Gesang.

Anfang halb 8 Uhr.

Mit Musik.

84,456. Heute Sonntag

Gesangs-Vorträge

des Sängers **Pacher**

mit Gesellschaft

in der neuen Trinkhalle

beim Gebhardtbräu

Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

84,481. Heute Sonntag

Harmoniemusik

im Salzburgerhof.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet hiezu ergebenst ein

Georg Waldhäusler, Gastgeber.

84,360. Heute Sonntag

militärische Blechmusik

im Saale

im Neudeckergarten.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

Jos. Bach, Gastgeber.

84,442. Heute Sonntag

Produktion der Musikgesellschaft

Teutonia

beim Schreiberwirth

in der Vorstadt Au.

Anfang 4 Uhr.

84,380 [3a] Mittwoch den 12. Dezember findet im Gasthaus

zur blauen Taube

im neuhergerichteten Lokal ein

Preis-Double-Alaguerre

mit folgenden Gewinnsten statt:

1. Preis 8 fl.
2. „ 6 fl.
3. „ 4 fl.
4. „ 2 fl.

Die Regeln sind im Lokale einzusehen.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

Max Schiessl, Gastgeber.

Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.

60,064 [n] *Ulr. Baumgärtl*, Tanzlehrer.

Näheres Jägergasse Nr. 8, von 5—6 Uhr.

Herberge-Verkauf.

84,250 [2a] In Haidhausen sind zwei ludeigene Herbergen zu verkaufen. D. U.

84,258. **Zu verkaufen** [3a]

eine Drehbank, Schnitzbank, zwei Kästen mit Fächern. D. U.

84,272 [2a] Hirtenstraße Nr. 23 Parterre ist ein meublirtes Zimmer mit separatem Eingang sogleich zu vermiethen.

Lehrling,

ein kräftiger, wird bei einem Schreiner angenommen. D. U. 84,283 [2a]

84,307 [2a] Zwei Zimmer sind sogleich oder bis 1. Januar zu vermiethen. Schützenstraße Nr. 19/3.

84,308 [2a] Zwei Paar Turteltauben sind zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 64 im Rückgebäude, 2. Aufgang, 1 Stiege rechts.

84,330 [2a] Es wird ein Mädchen von hier zum Kleidermachen lernen gesucht, auch ein Nähmädchen angenommen. D. U.

84,333 [2a] Ein junger, halbjähriger Rattenfänger ist zu verkaufen. D. U.

84,346 [3a] Es wird bis 1. Januar für zwei Herren ein Zimmer, wo möglich mit Alkoven, in der Max-Vorstadt nahe zur Stadt gelegen, oder auch in der innern Stadt gesucht. Adressen unter A. L. W. Nr. 20 sind bei dem Hausmeister der Akademie d. b. K. zu hinterlegen.

84,362 [3a] Ein im Bahn- und Telegraphen-Dienste geübter Gehilfe wird gesucht. Gesuche sind unter L. M. und Nr. 84,362 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Austern,
Astrachan Caviar,
Fromage de Brie,
bei
Wilh. Dallmayer,
84,483. Dienersgasse Nr. 4.

84,369 [2a] Ein Rattenfänger ist zu verkaufen. Seeriedergasse Nr. 1/0.

84,367 [2a] Gute Fortepiano's von den besten Meistern sind bei Unterzeichnetem zu vermiethen.
K. Mayerhöfer, Klavierstimmer, Sendlingergasse Nr. 67/3.

84,371 [3a] Eine Drehbank wird gesucht. Adressen unter D. und Nr. 84,371 besorgt die Exp. d. Bl.

84,374. **Gesucht wird** [3a]
zu einer französischen Conversations- und Unterrichts-Stunde ein Mädchen aus guter Familie als Theilnehmerin. D. U.

Bekanntmachung.

84,375 [2a] Das Cartonnage- und Papp-Waarengeschäft des Georg Kraus, Westenriederstraße Nr. 11/0, empfiehlt seine in dieses Fach einschlägigen Artikel mit dem Bemerken, daß alle Aufträge schnell und pünktlich effektuirt werden. Auch sind vorräthig: Kinderhelme, Patrontaschen, Tornister, Pappenzimmer, Küchen, Altäre etc. und werden alle Arten solcher Arbeiten schnell und billig reparirt.

Ein Drechsler,
der gut in Holz und mit Reparaturen umgehen kann, findet Beschäftigung. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 84,884 [2a]

84,391 [2a] Es ist ein Stall auf 6 Pferde mit Remise und Heuboden, für einen Lohnkutscher, mit oder ohne Wohnung, auf Georgi zu vermiethen. D. U.

84,394 [8a] Un Français, ayant fait toutes ses Etudes en France, et subi ses examens à Munich, désire donner des leçons de sa langue. 30 kr. l'heure. Fürstenfeldergasse 7/1.

Conversation française
30 kr. l'heure pour une famille de 5 personnes. Fürstenfeldergasse 7/1. 84,395 [8a]

84,396 [8a] Ein gebildeter Franzose, der seine Studien in Frankreich beendet und das Examen hier bestanden hat, ertheilt Unterricht in der französischen Sprache, 30 kr. die Stunde. Fürstenfeldergasse Nr. 7/1.

Conversationsstunden
in der französischen Sprache, à 30 kr., werden Familien bis zu 5 Personen gegeben. Fürstenfeldergasse Nr. 7/1. 84,397 [8a]

84,406 [2a] Zwei sehr guterhaltene, elegante Stoffkleider sind zu verkaufen. Frühlingsstraße Nr. 1/3.

Frische Austern
in der Weinstube bei
Carl Gmæhle,
84,431. Salvatorstraße 19.

84,400 [2a] Ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer ist sogleich zu vermiethen. Näheres Prannersstraße Nr. 22/2.

Aufgepaßt!
84,411 [3a] Etwas ganz Neues! Reifröcke, die auch zugleich warm und nicht zu auffallend sind. Ußschneiderstraße Nr. 5/2.

84,441 [2a] Ein chirurgischer Gehilfe, jeder Verrichtung fähig, sucht bis Neujahr eine Condition. D. U.

84,444 [8a] Torf, sehr trockener, ist centnerweise zu haben im großen Löwengarten.

84,471 [2a] Ein sehr elegant gearbeiteter Briefkasten, als Weihnachts-Geschenk passend, ist zu verkaufen.

84,473 [3a] Die so vorzüglichen
Südfrüchte und **Kräuter-Bonbons**
von Konditor J. G. Kirschner
für Brustleidende sind stets vorräthig nur allein zu haben bei
L. Gampenrieder,
Konditor,
im Bazar.

84,475 [2a] Eine schwarzseidene Mantille wurde auf dem Wege von der Westendhalle bis in die Luisenstraße verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Louisenstraße Nr. 7 über 2 Stiegen.

83,727 [b] Vier **Musikpulte** werden gekauft. Arcisstraße Nr. 5/1.

Caraghen-Bonbons,
bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt
Carl Hundhammer, Konditor,
2182. (vorm. Sauer,) [ag]
am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

Eine meublirte Wohnung
Sendlingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [f]

81,638 **Zu vermiethen** [f]
ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Glücksstraße Nr. 7/2.

56,870 [b] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

82,391 [3c] Auf Georgi ist in der Vorstadt Giesing, in der Nähe der Reichenbachbrücke, eine Wohnung mit 2 Nebenzimmern, gedeckter Futterkammer, Stallung auf 6 Kühe, Heuboden und Gartenantheil, zu vermiethen. Zu erfragen bei Herrn Mayer, Eilgenrainerwirth in der Sendlingergasse.

Karlsthor.

Links: Der eine Thurm zum zweiten sagt:
Was sich die Stadt mit uns abplagt,
Wir können dazu gemüthlich lachen,
Denn die da reden, können nichts machen.

Rechts: Es hat doch recht, wer drüber spricht,
Denn ich leide erbärmlich an der Gicht.
Das Laufen, Reiten und die Wägen dazu
83,242. Ertrag ich nicht mehr — ich möcht' zur Ruh.

Ausverkauf

von verschiedenen Näharbeiten, zugleich auch Herrnhemden à 1 fl. und Frauenhemden à 48 kr. Bayerstraße Nr. 50 im Putz- und Weißwaarenladen, Eck des Rosengartens. 84,232.

83,233. Ein brauner Frauenmantel, blauseiden gefüttert, ist billig zu verkaufen. Herbststraße Nr. 17a/2.

84,239. Es wird ein Flügel zu miethen gesucht. Adressen unter R. S. Nr. 84,239 sind in der Expedition zu hinterlegen.

Kauf oder Tausch.

84,240. Ein schönes Oekonomiegut ist zu verkaufen oder gegen ein kleines Haus oder einen Bauplatz zu vertauschen. D. U.

84,241. Es werden alle Gattungen Zeichnungen zu Weißstickereien auf jeden Stoff übergetragen. Rosenthal Nr. 5 im Durchhaus bei *Carolina Linner.*

84,242. Ein kleines *Zimmer* mit Bett ist zu vergeben. D. U.

84,244. Ein sehr schöner Schafhund, sehr gut dressirt, ist äußerst billig zu verkaufen, desgleichen ein junger stockhäriger Fanghund guter Race. Zu sehen von 10—1 Uhr. Rosenheimerstraße Nr. 2/1 rechts.

84,247. Ein kleines meublirtes Zimmer und eine Schlafstelle ist an einen soliden Herrn zu vergeben. Daselbst sind ein neuer Paletot mit Kragen, ein moderner Kapuzkragen und ein halbes Dutzend Fadenbatist-Sacktücher billig zu verkaufen. D. U.

84,251. Zwei ineinandergehende leere Zimmer sind bis 1. Januar zu vermiethen. D. U.

84,253. Eine schöne lackirte Kommode mit Aufsatz und Tisch ist zu verkaufen. D. U.

84,254. Es wird Jemand zum Straßenkehren gesucht. Rindermarkt Nr. 10 beim Hausmeister.

84,265. Atzschneiderstraße Nr. 5/3 St. rechts 2. Eingang sind zwei meublirte Zimmer für Herrn sogleich zu beziehen.

84,266. Es werden auf ein hiesiges gut rentables Haus auf 1. Hypothek 6000 fl. gesucht. Karlsstraße Nr. 30/2.

84,268. **Zu verkaufen**

ein schönes Grabmonument, für ein Kind passend, ist zu verkaufen. Daselbst werden alte Ziegelsteine zu kaufen gesucht. Türkengraben Nr. 11.

84,269. **Zu verkaufen**

ein gesatteltes Wiegenpferd 5 fl. 24 kr., ein Paar amerik. Gummischuhe um 48 kr. und ein Tuchkrägerl um 1 fl 12 kr., beides für ein 3jähriges Kind. Maximiliansstraße Nr. 2/3 rechts.

84,270. Ein junger Mann wünscht noch eine Herrschaft zu bedienen oder ein einzelnes Pferd zu pflegen. D. Uebr. in der Exp.

84,271. Ein junger Mensch, der gute Zeugnisse besitzt, auch Caution leisten kann, sucht einen Dienst als Ausgeher, Hausknecht, Hausmeister oder sonst eine dauernde Beschäftigung. D. U.

84,274. Ein im Feinweißnähen geübtes Frauenzimmer sucht Stöhren in größeren Gasthöfen oder sonst größeren Bürgershäusern und bietet sich an, erwachsenen Mädchen nebenbei Unterricht im Nähen zu geben. D. U.

84,275. Eine gut erhaltene Landwehrfüsilier-Uniform sammt Armatur ist billig zu verkaufen. D. U.

84,276. Zwei neue Hüte und 1 Winterhaube sind billig zu verkaufen. D. U.

84,277. Oberanger Nr. 50/3 St. rückw. sind für 2 ordentliche Personen Schlafstellen zu vergeben.

84,280. 100 fl. werden gegen Kassaanweisung gesucht gegen monatliche Rückzahlung von 10 fl. D. U.

84,279. Ein einspänniger Schlitten ist zu verkaufen. D. U. im großen Löwengarten.

84,281. Ein Zimmermann, der schon 12 Jahre bei einer Herrschaft als Hausmeister diente, wünscht wieder eine solche Stelle, kann auch nöthigenfalls Caution leisten. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 80/2 rückw.

84,282. Ein sehr schöner Stutzen und eine Laufflinte sind billig zu verkaufen. Auch sind daselbst alte Silbermünzen zu verkaufen. Althammereck Nr. 4/2.

84,284. Ein Frauenzimmer sucht sogleich ein einfach meublirtes Zimmer mit Kochofen, am liebsten in der Ludwigs- oder Maxvorstadt. D. U. in der Exped.

84,285. **Altes Dachzink**

ist zu verkaufen. Frühlingstraße 25.

84,288. In der Kirchenstraße Nr. 1 in Haidhausen sind 2 Wohnungen und ein Stall zu verkaufen.

Ein Pianino,

sehr elegant, von schönem kräftigen Ton, ist zu verkaufen oder zu vermiethen. 84,290.

84,293. An einen soliden Herrn ist eine Schlafstelle sogleich zu vergeben. Kaufingergasse Nr. 14/3 rechts.

84,289. Rosengasse Nr. 5 im Laden werden alle Arten Herrnhemden neuester Façon zu verfertigen angenommen; auch wird ein Lehrmädchen gesucht.

84,302. **Zu verkaufen**
ein eisengeachstes Zugwägerl und ein zweiräbriger Karren. Beim schwarzen Rößl am Isarthor beim Hausknecht.

84,304. In Mitte der Stadt ist ein eleganter meublirter Salon mit Wohn- und Schlafzimmer im 1. Stock sogleich zu vermiethen.

84,309. Eine Zimmer-Mang wird zu kaufen gesucht. Karlsstraße Nr. 14/1.

Ausverkauf von Corsetten
zu herabgesetzten Preisen. Eisenmannsgasse im Weißnähladen. 84,312.

84,313. Ein gut heizbares meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Prielmeiergasse Nr. 3/2 rechts, Eing. Luitpoldstraße.

84,314. Ein schönes Wachtelhündchen ist zu verkaufen. D. U.

84,317. Eine freundliche Wohnung mit drei bis vier Zimmern, Küche und Holzlege wird von einer stillen, pünktlich zahlenden Familie sogleich zu beziehen gesucht. Zu erfragen bei Schönach, Obstler, Sonnenstraße Nr. 27.

84,318. Ein schon getragener seidener Hut ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 6/4.

84,321. Ein ordentliches Mädchen mit etwas Vermögen, welches im Stande ist, durch Handarbeit einiges zu verdienen, kann durch Verehelichung eine Versorgung finden. D. U.

84,323. **Zu vermiethen**
ein freundliches gut meublirtes heizbares Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn bis 1. Januar. Sendlingergasse 17/3 vornheraus.

84,327. Ein Schleifer wird zu einem Lackirer gesucht. D. U.

84,334. Mädchen können das Feinweißnähen erlernen. D. U.

Billig zu verkaufen
ein vollständiger Dampf-Waschapparat mit kupfernem Kessel.
eiserner Kochofen, 60 Pfund schwer, 6 fl.,
eiserne Heuraffen, sowie
altes Eisen. D. U. 84,335.

84,337. **Gewerbschülern**
ertheilt ein Polytechniker unter billigen Bedingungen umfassenden Unterricht. D. U.

84,339. Ein solides Mädchen sucht einen Platz als Ladnerin oder Stubenmädchen. Karlsstraße Nr. 66/2 rechts.

Heirathantrag.
84,341. Ein im schönsten Mannesalter stehender solider Geschäftsmann mit einem sehr schönen Anwesen und gangbarem rentablen Geschäft, wünscht sich mit einem braven gebildeten Frauenzimmer, welches 5000–6000 fl Vermögen besitzt, zu verehelichen. Briefe unter M. H. Nr. 84,341 mit genauer Adresse in der Exp. zu hinterlegen; strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Poste restante
Nr. 106. Emma ist ein Brief abgegeben. 84,340.

84,342. Schützenstraße Nr. 11/3 rechts ist ein kleines, heizbares Zimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermiethen.

84,313. Ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist an einen Herrn Abgeordneten zu vermiethen. Herzogspitalgasse Nr. 1/1 links.

84,344. **Zu verkaufen**
eine gut gehende goldene Spindeluhr zu 30 fl., eine silberne 10 fl. und ein massiver Siegel-Ring 18 fl. D. U.

84,345. **Zu kaufen gesucht:**
ein kirschbaumpolirter, 1thür. Kleiderschrank.

84,347. An einen Privatier oder Beamten ist ein meublirtes Zimmer vornheraus in der Kaufingerstraße Nr. 35/4 sogleich zu vermiethen.

84,349. Eine Tafel mit Gestell ist zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 10/2 links.

84,350. **Zu verkaufen**
1) Göthe's Werke, ganz neu und schön gebunden, um 18 fl.
2) Eine gute Violine um 6 fl.

84,353. Ein kleiner Kochherd für Kinder ist zu verkaufen. D. U.

84,358. **Zu verkaufen**
1 Blumentisch mit Springbrunnen 2 fl.
1 große, schöne Puppenbettlade 36 kr.
1 Kinderkaufladen 2 fl.
Dachauerstraße Nr. 25 a/0.

84,361. Auskunft über ein vor ein paar Wochen zugelaufenes *Königshündchen* (Wachtelhund-Race) kann gegeben werden Amalienstraße 78/2 links.

84,364. Ein verheiratheter Mann in mittlerem Alter, der die Gärtnerei und Landwirthschaft im ganzen Umfange auf das Vorzüglichste erlernt hat und ein guter Botaniker ist, auch die besten Zeugnisse besitzt, sucht in dieser Eigenschaft oder als Gärtner und Hausmeister eine Stelle. Auch kann Caution gestellt werden. Adressen unter J. F. Nr. 84,364 besorgt die Exp. d. Bl.

84,366. Eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern wird in Mitte der Stadt gesucht. Damenstiftsgasse Nr. 6/2, 2ter Eingang.

84,369. Eingetretener Trauer halber sind zwei hübsche, weiße Ballkleider nebst Ballkränzen und ein Seidenkleid billig zu verkaufen.
Zu sehen von 9—1 Uhr. D. U.

84,372. Ein schöner Kinder-Altar mit Meßkleid und allem Zubehör nebst heil. Grab ist um 4 fl. zu verkaufen.
Glockengasse Nr. 10/3.

84,373. **Zu verkaufen**
ein neuer Sammthut und ein Tuchkragen mit Kapuze. Hottergasse Nr. 8/0.

Ein Fortepiano,
sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. 84,376.
Barrerstraße Nr. 24/4.

4,877. Wo ist gutes Pechöl zu verkaufen?

4,378. Es werden französische Stunden gegeben für Anfänger, Kinder von 9 bis 16 Jahren, die Stunde für 12 kr.
Zu erfragen in der Theresienstraße Nr. 17 über 2 St. links.

4,379. Ein *Kaffee-Service* von Porzellan mit echter Dukatenvergoldung ist billig zu verkaufen. Theresienstraße 17/2 links.

4,383. **Zu verkaufen**
eine starke Spindelpresse für einen Blumenmacher, Gürtler ꝛc. D. U.

4,385. Eine Köchin, die immer in Gasthäusern war, sucht einen Platz.
Zu erfr. Damenstiftsgasse 12/0.

4,386. Eine Parthie Packkisten ist billig zu verkaufen. D. U.

4,388. Nächst der Schrannenhalle in der Frauenstraße über 1 Stiege sind vom 1. Jänner an zwei schön meublirte Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermiethen. D. U.

4,389. Eine Mittenwaldner Geige mit Bogen und hölzernem Kästchen ist zu verkaufen. D. Uebr.

84,392. Eine Abtrittgrube ist zu räumen.
D. Uebr. in der Exp.

84,401. *Ballkleider, Handschuhe &c.* sind billig zu verkaufen.
Kreuzgasse 17/2.

84,402. Gute süße Franken-Zwetschgen, das Pfund 9 bis 10 kr., sind zu haben Barerstraße beim Obstler.

84,403. **200 fl.**
sind auf erste Hypothek auszuleihen. D. U.

84,405. Dultgasse Nr. 3 ist ein meublirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vergeben.

84,407. Ein schwerer geldseidener, mit Blumen durchwirkter Stoff wird zu kaufen gesucht. D. Uebr.

84,408. Ein Provisions-Reisender wünscht noch mehrere Artikel zu übernehmen.
Zu erfragen im Lampelgarten.

84,410. 3000 fl. 5proc. Hypotheken sind abzulösen. Adressen sind unter B. Nr. 84,410 in der Exp. d. Bl. abzugeben.

100 fl. Darlehen
werden auf Wechsel für 5 Monate gegen gute Versicherung und entsprechende Verzinsung baldigst gewünscht. Gefällige Offerte wollen unter F. L. Nr. 84,412 in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden. 84,412.

84,414. Ein Mann, tief in den dreißiger Jahren, der englisch, französisch, italienisch und deutsch vollkommen spricht, auch der russischen und ungarischen Sprache nicht ganz unkundig ist und doppelte Buchhaltung versteht, sucht in seinen Kenntnissen gemäßes Unterkommen.
D. Uebr. in der Exp.

84,415. Eingetretener Verhältnisse wegen wird eine reale Vorstadt-Krämerei mit Haus verkauft. Baarerlag 3500 — 4000 fl., ohne Ablösung der Waaren. Adressen unter K. S. Nr. 84,415 besorgt die Exp.

84,416. Von der Eisenbahn bis zum großen Rosengarten wurde eine Pferd-Decke verloren. Es wird um Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten. D. U.

84,417. Ein sehr gut erhaltenes, vorzüglich gepolstertes, solides Kanapee, das auch als Schlaf-Divan dienen kann, wird billig verkauft. Müllerstraße Nr. 14/2.

84,418. Ein junges, gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Amme. Angerweg Nr. 5½ Parterre rechts.

84,419. 2000 fl. zu 5 pCt. sind auf erste Hypothek auf Grund und Boden sogleich zu vergeben. D. U.

84,420. Ein Kindertheater ist zu verkaufen.
Rosenthal Nr. 16/3 von 8 bis 10 und von 2 bis 4 Uhr.

84,421. Ein Ohrring wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

84,422. Ein Frauenzimmer, das Vorhänge stricken kann, wird gesucht. Von 8 bis 11 Uhr zu sprechen. D. U.

84,428. **Hausverkauf.**
In einer Vorstadt ist ein kleines Haus mit einem Geschäft billig zu verkaufen. Erlag 4 bis 500 fl. D. U.

Eine Pariserin,
welche binnen 6 Monaten französisch sprechen lehrt, hat noch eine Stunde frei, nimmt auch Theilnehmerinnen. Zu treffen von 3—4 Uhr. D. U. 84,424.

84,430. **Verloren**
6 Ellen schwarzen Seidenzeug. Man bittet den redlichen Finder denselben Promenadegasse Nr. 11 beim Salzstößler gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

84,432. Eine Zuaven-Jacke, reich mit Goldlitzen verschnürt u. mehrere ordinäre Jacken, sämmtlich neu, sind billig zu verkaufen. D. U.

84,445. Es ist ein ganz neuer, bequemer, durchaus mit Roßhaaren gepolsterter Lehnsessel mit Backen um den Preis von 24 fl., sowie auch ein älterer mit Kommodität versehener Schlafsessel um 6 fl. zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 43 Parterre.

84,446. Eine silberne Dose, fast neu, ist um die Hälfte des Ankaufspreises, um 16 fl. zu verkaufen. D. U.

84,447. Ein Knabe von 14—16 Jahren wird zu einer dauernden Beschäftigung gesucht.

84,448. Ein Mädchen von 15—18 Jahren kann eine dauernde Beschäftigung erhalten.

84,449. Von einer kinderlosen Familie wird in der Nähe der Post eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten zu miethen gesucht. Adressen unter V. Nr. 84,449 besorgt die Exped. dies. Blattes.

Ein Milchgeschäft

mit gutem Verschleiß und Viehstand in Mitte der Stadt ist zu verkaufen. D. U. 84,451.

Zum Drittenmale.

84,453. Ein liegengebliebener Versatzzettel kann abgeholt werden beim Bierwirth Dachs, Kasernstraße Nr. 46.

84,454. Glückstraße Nr. 7/2 wird eine ordentliche Von- und Zugeherin gesucht.

84,455. Eine Köchin, die auch im Feinwaschen sehr gut bewandert ist und auf's Beste empfohlen werden kann, wünscht sogleich eine Stelle. Herrnstraße Nr. 21 im Rückgebäude über 1 Stiege.

84,457. Ein guter, treuer Weber kann dauernde Beschäftigung erhalten, am liebsten ein bejahrter lediger oder Wittwer. D. U.

Verloren.

Ein Kissen, mit Flaumfedern gefüllt, ist verloren worden. 84,458.
Tegernseer-Landstraße Nr. 1/1 in Giesing.

Ein solides, ordentliches *Mädchen* ohne Anhang, aus einem Bürgershause, wird in ein Gasthaus in die Schenke sogleich gesucht. 84,459.
Adressen unter R. M. Nr. 84,459 besorgt die Exp. d. Bl.

84,460. Ein *Rattenfänger*, männlich, schwarz, hat sich am Sonntag *verlaufen*. Man bittet, denselben gegen 1 fl. Belohnung zurückzubringen in die Müllerstraße Nr. 53, zur „Himmelsleiter".

84,464. In Mitte der Stadt in einer der gangbarsten Straße, ist ein Haus, in welchem sich mehrere Verkaufsläden einrichten lassen, billig zu verkaufen. 5—6000 fl. werden als Baarerlag erfordert. Adressen unter A. S. u. Nr. 84,464 besorgt die Exp. d. Bl.

84,466. Unterzeichneter empfiehlt sich fortwährend den hiesigen wie auswärtigen Kaufleuten und Krämern zum Kaffeebrennen, der Centner zu 1 fl. Kleinere Parthien werden franco abgeholt und zurückgestellt. Für prompte Bedienung wird garantirt.

W. Fürst,
Maistraße Nr. 16.

84,470. Eine Parterre-Wohnung ist um den Preis von 160 fl. auf Georgi zu vermiethen. Schommergasse Nr. 8.

84,472. **Zu verkaufen**
zu festen Preisen:
1 Tischchen 42 kr., 8 eiserne Reifen 1 fl., 1 Koffer mit Lederüberzug 1 fl. 48 kr., 14 Eichendauben zu einem $^1/_2$ Eimerfaß 42 kr., 1 Herdchen von Eisenblech 2 fl. 30 kr. D. U.

84,478. Ein Geldbeutel ist gefunden worden. Abzuholen beim Rosogliobrenner Seidel in der Fürstenfeldergasse.

Geschäfts-Empfehlung.

84,480. Es werden alle Arten Kleider schön gereinigt und ausgebessert.
Dachauerstraße Nr. 35 parterre.

84,482. Ein schwarzgrauer Rattenfänger echter Race, 1 Jahr alt, mit gelben Extremitäten, ist zu verkaufen. Glockenstraße Nr. 4/3.

84,485. Eine eingerichtete Puppenküche mit Brunnen ist für 3 fl. 12 kr. zu verkaufen. Josephspitalgasse Nr. 3/0 rechts.

84,486. Für eine gewandte Kellnerin ist eine vorzüglicher Platz frei. D. U.

84,487. Thalkirchenerstraße Nr. 2/0 ist die Hofwohnung zu vermiethen.

Ein grau angestrichener, zweithüriger, ordinärer Kleiderschrank ist um 4 fl. zu verkaufen. D. U. 84,488.

84,490. Ein gebildetes Frauenzimmer, das alle Kenntnisse einer Jungfer besitzt und auch französisch spricht, wünscht bis 1. Jänner placirt zu werden und ginge am liebsten von hier fort. D. U.

84,492. Eine ruhige Familie vom Lande sucht bis zu Neujahr eine Wohnung mit 3—4 Zimmern, am liebsten in der Schelling-, Landwehr- oder Schwanthalerstraße.
D. Uebr. in der Exp.

84,494. Ein Frauenzimmer, welches Caution zu leisten vermag, kann sich an einem rentablen Geschäfte betheiligen. D. U.

84,494. Steinerne Pferdebarren sind zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 15.
Daselbst wird ein steinerner Brunnengrand zu kaufen gesucht.

84,495. Für ein Weihnachtsgeschenk passend ist eine hübsche Schatulle billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 4/3.

84,496. Blumenstraße Nr. 23/2 vornh. ist ein schön meublirtes Zimmer an einen ruheliebenden Herrn zu vermiethen.

84,498. Ein braves, sittsames Mädchen, erst hier angekommen, sucht sogleich einen Dienst.
D. Uebr. in der Exp.

84,503. Eine rothe Katze ging verloren; es wird gegen gute Belohnung um Rückgabe oder Auskunft hierüber gebeten. D. Uebr.

84,505. Eine Glasthüre, 8 Schuh hoch und 6 Schuh breit ohngefähr, wo möglich mit äußeren Thüren (zum Ladengebrauch) wird gekauft. D. U.

84,507. Am Freitag wurde in der Liedertafel-Produktion in der Westendhalle ein schwarzes, grüngefüttertes Pelzchen verloren. Der redliche Finder wird um gefällige Zurückgabe gebeten. Schwanthalerstraße 16/3.

Hadern und Knochen

werden gekauft im Großen und Kleinen. Ledergasse Nr. 5 im Hof rechts. 80,847. (8a)

83,568 [3b] Nahe am Sendlingerthore sucht ein Bedienstеter eine kleine, hübsche Wohnung bis Georgi, oder auch früher. Offerte unter J. B. und Nr. 83,568 besorgt die Exp. d. Bl.

Redaktion, Druck und Verlag von ... R. ... in München.

Nr. 345.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 10. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

Vorläufige Anzeige.

84,514. Morgen Dienstag

Große Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

in der

Westend-Halle.

Anfang halb 8 Uhr.

84,613. Heute Montag

Produktion der Sängerfamilie Schmid
im Verein mit dem berühmten Zithervirtuosen **Xaver Steiner**

beim Oberpollinger.

Anfang 1/2 8 Uhr.

84,600. Heute Montag

Produktion der Sängergesellschaft

Lanzhammer, Jägler, Plankl, Klein mit Frau,

im Moosburgerhof,

in der Sendlingergasse.
Anfang 1/2 8 Uhr.

84,564. Heute Montag

Gesangs-Produktion
der Sängerin **Th. Erhart**
und
des Sängers **J. Koch**

im Cafe Petri,

am Dultplatz.
Anfang halb 8 Uhr.

84,561. Heute Montag

Produktion
des Sängers und Zitherspielers
Heinrich Moser
und der Wiener Lokalsängerin
Rosalie Stadler
im

Gasthaus zum Schlößl,

in der Knödlgasse.
Anfang halb 8 Uhr.

83,727 [c] Vier **Musikpulte** werden gekauft. Arcisstraße Nr. 5/1.

84,546. Heute Montag

Concert-Soirée

der Musikgesellschaft

„Elite"

im Cafe Jais

in der Weinstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

84,571. Heute Montag

Gesangs-Produktion
des M. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im

„Café Salzburg"

Herzogspitalgasse Nr. 4.
Anfang halb 8 Uhr.

Wittelsbachergarten.

84,634. Heute Montag

Gesangproduktion des Volkssängers
Anton Stadler
mit Gesellschaft
Anfang 7 Uhr. Entrée frei.

84,517. Heute Montag

Gesangs-Vorträge
des Sängers **Pacher**
mit Gesellschaft
im Caféhaus
Platzl Nr. 3
vulgo
Hôtel Leberwurst.
Anfang halb 8 Uhr.

84,627. Heute Montag
große abwechselnde Produktion im Bereiche egyptischer Geheimnisse, humoristisch vorgetragen mit Scenen in der höchst seltenen Kunst der Bauchsprache und Gesang
beim Herrn X. Kratzer
in der Blumenstraße Nr. 7a.
Anfang halb 8 Uhr.

83,839 [3b] Ludwigsstraße Nr. 10 rückwärts über 1 Stiege ist ein sehr schöner Herrnmantel zu verkaufen.

83,921 [3b] Ein schöner Iltis-Muff, nebst Manschetten, ist um 11 fl. zu verkaufen. D. U.

83,966 [3b] Eine ordentliche, gewandte Café-Kellnerin wird auf das nächste Ziel gesucht. Gänsbühel Nr. 4/2, 1. Aufgang.

84,192. **Zu verkaufen** [3b]
ein sehr reich ausgestattetes Kindertheater. Augustenstraße Nr. 55/1 l.

3500 fl. à 4½ pCt.
werden gesucht als erste Hypothek auf ein Haus in der ersten Hälfte der Schätzung. Pfandhausstraße Nr. 5/2 rechts. 84,080 [3b]

84,198 [3b] Zwei elegant meublirte Zimmer, mit oder ohne Stallung, sind zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1/1.

84,158 [3b] Im Kollergarten in der Schwanthalerstraße stehen **Schaf-Saitlinge** zum Verkaufe bereit, à 100 Stück 15 fl.

83,976 [3b] Ein Oekonomiegütel, mit 34 Tagwer Grundstücken, gute Bonität, sammt Haus und schönem Obstgarten, ist billig zu verkaufen. D. R. in der Exp.

84,444 [8b] Torf, sehr trockener, ist centnerweise zu haben im großen Löwengarten.

84,258. **Zu verkaufen** [3b]
eine Drehbank, Schnitzbank, zwei Kästen mit Fächern. D. U.

84,371 [3b] Eine Drehbank wird gesucht. Adressen unter D. und Nr. 84,371 besorgt die Exp d. Bl.

Neue Sardines à l'huile,
marinirte Häringe,
bei
Wilh. Dallmayer,
84,649. Dienersgasse Nr. 4.

83,824 [3b] Ein schöner Laden (Stand) ist bis Georgi zu vermiethen. Marienplatz Nr. 13 Parterre.

84,489 [2a] Mehrere Hundert Christkindl-Bäume schönster Qualität, jeder beliebigen Größe, sind billig zu verkaufen, werden auch partieenweise abgegeben. D. U.

84,499 [2a] Eine ganz schön gestrickte Bett-Decke, zu Weihnachts-Geschenk geeignet, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

84,519 [2a] Kinderküchen und Wiegenpferde rc. rc., werden billig mit Oelfarben renovirt. D. R. in der Exp.

84,521 [2a] Ein elegant meublirtes Zimmer, in der Nähe des Theaters, ist an einen oder zwei Herren Abgeordnete billig zu vermiethen. D. R. in der Exp.

Heiraths-Gesuch.

84,525 [2a] Ein Mann, 40 Jahre alt, von gutem Charakter und solidem Betragen, Geschäftsmann, im Besitze einiger Tausend Gulden flüssigem, dem auch ein bedeutendes Erbe noch zufällt, sucht sich mit einem braven Frauenzimmer, auch einer Wittwe, zu verheirathen, bei einem Vermögensnachweis von verfügbaren fl. 5000., die entweder ohne oder im Besitz eines Geschäftes ist. Strengste Verschwiegenheit wird beobachtet. Offerte franko unter P. P. und Nr. 84,525 besorgt die Exped. d. Bl.

84,526 [2a] Alle Diejenigen, welche etwa zur Verlassenschaftsmasse des am 30. Oktober h. Jrs. dahier verstorbenen Hauptmanns im k. b. Artillerie-Regimente (Prinz Luitpold von Bayern) Max von Mannlich gehörige Gegenstände in Handen oder Ansprüche welcher Art immer an dessen Rücklaß zu machen haben, werden ersucht und aufgefordert, erstere so bald als thunlich an den Unterzeichneten abzuliefern und letztere bis zum 24. l. Mts. bei dem Unterzeichneten (Barerstraße Nr. 12 2 Stiegen) um so gewisser anzumelden, als sonst bei der Auseinandersetzung dieser Verlassenschaft keine Rücksicht mehr darauf genommen werden könnte.

München, den 8. Dezember 1860.

Kgl. Oberpostrath K. Exter,
Verlassenschafts-Kommissär.

84,549 [3a] Auf der Straße von München bis Kühham ging von einem Wagen eine Kiste verloren, enthaltend einen Sack Nüsse, ein Faß Essig, Zucker und verschiedene Kleinigkeiten. Man bittet um Rückgabe beim Fischerwirth in der Westenriederstraße.

84,601. **Verloren** [22]
vor 10 Tagen der V. Band von Annegarns Weltgeschichte. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. U.

Karlsthor.

Hört ihr der Kunstfeinde tolles Treiben,
Dort an dem herrlichen Isarstrand?
Gegen des Karlsthor's längeres Verbleiben
Wühlen sie eifrig im ganzen Land.

Ein schönes Denkmal älterer Zeiten
Wollen sie stürzen in ewige Nacht;
Wollen der Welt wieder Tage bereiten
Wie sie uns einst die Vandal'n gebracht!

Doch es soll nimmer gelingen dem Neide,
Zu vertilgen des werthen Thores Pracht!
Wir hoffen, daß wir erleben die Freude,
Daß es beschirmt wird von höherer Macht!

Es möge das Thor noch lange bestehen
Und der Welt das rühmliche Zeugniß ablegen,
Wie man ehret das Alte in Neu-Athen,
Und daß auf dem Schönen stets ruhet der Segen!

83,243. **Ein Kunstfreund.**

Die drei Schwestern. 84,522

Nun Herr K...l, sie versteh'n die G'schicht,
Wie man schnaderhüpflisch dicht;
Nun drucken's a mal a Gedicht hervor
Auf unser drei Schwestern Chor:
Auf die Ruin am Karlsthor,
Auf die Ruin am Angerthor,
Auf die am Herzog-Max-Thor;
Und wie uns're Väter
Das Grüne und den Schatten hassen
Und uns im Staub ersticken
Und in der Sonne braten lassen.
Frisch auf an's Werk, sie grauer Dichter,
Vielleicht wird's bei uns doch noch lichter?

84,418. Zu verkaufen: ein schwarzes Seidenkleid, ein warm gefütterter Tuchkragen, $17\frac{1}{2}$ Ellen grau und schwarz seidene Borden und ein Hut von weißem Rips, um 3 fl. 36 kr.

Zu vermiethen

ein sehr schönes, großes, meublirtes Zimmer. Barerstraße Nr. 12/3, nächst dem Karolinenplatz. 84,512.

Zu verkaufen

schöne Herren- und Damen-Kleider, eingerichtete Puppenstube, Küche, Wickelkind mit Bettlade u. s. w. D. U. 84,516.

84,518. Rochusgasse Nr. 4/3 sind zwei leere, heizbare Zimmer sogleich zu beziehen.

84,520. Ein schönes, zweischläferiges Bett ist billig zu verkaufen sammt Bettlade. D. U.

84,536. Am Samstag wurde von der Salvatorstraße bis zur Perusagasse ein grauer rechter Bukskinhandschuh verloren. Man bittet um Rückgabe in der Exp.

Kinderpuppen

werden noch schön und billig reparirt. 84,513. Dachauerstraße Nr. 30/3, Eingang beim Melber oder bei der Obstlerin.

84,550. Ein Cigarren-Etui, einen Solawechsel auf 50 fl. enthaltend, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. Theatinerstraße 48/3.

84,552. Eine *Broche* (Veilchen) wurde Samstag verloren.

84,558. Ein Armkorb gefunden. Abzuholen Schellingstraße 50/1, Rückgebäude.

84,562. Samstag in der Früh wurde ein schwarzer Tuchkragen von der Michaelskirche bis in die Schillerstraße verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. Schillerstraße Nr. 41/0 rechts.

84,574 Ein ganz neuer Buckskin-Handschuh wurde am Samstag verloren. D. U.

84,579. Vom Schleinkofer bis zum Fächerl-Bräu wurde Samstag den 8. Dez. ein Kinder-Tuchkrägerl verloren. Man bittet um Rückgabe. Falkenstraße 51/0.

84,597. **Verloren**

wurde den 8. Dezbr. ein Sacktuch, W. v. S. gezeichnet, von der Michaelskirche durch die Kaufingergasse zur Mariensäule, Weinstraße, Sporergäßl, Frauenkirche. Abzugeben gegen Belohnung in der Ludwigstraße Nr. 12/3, Thüre rechts.

Ein Schurz wurde verloren; um Rückgabe wird dringend gebeten. 84,605.

1 fl. Belohnung

dem Ueberbringer eines verloren gegangenen jungen rothen Dachshundes mit weißer Brust. Neuhausergasse Nr. 14/0 bei Kaufmann Grasbey. 84,619.

Zur Beachtung!

84,625. Ein durchaus eingestickter Filetvorhang, noch nicht gewaschen, eine lila Persziehe, ein Frauenhemd u. ein Knabenpaletot, ganz modern gemacht, mit schwarzem Sammtkragen, kamen abhanden, wurden gleich versetzt, die Zettel verkauft und von dem Käufer gleich wieder ausgelöst. Wer dieselben gekauft hat oder darüber Auskunft ertheilen kann, wird gebeten, gegen gute Belohnung und völligen Ersatz den Eigenthümer dieser Sachen davon in Kenntniß zu setzen. D. Uebr. in der Exp.

84,650. **Verloren.**

Samstag Abend ging vom Café Schafroth bis zum Postgebäude ein Portemonnaie mit circa fl. 40 Inhalt verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung abzugeben im Café Schafroth.

Verloren.

84,641. Ein Portemonnaie mit 6 fl. und einem Versatzzettel wurde im Saale der Westendhalle am Samstag verloren; der Finder wird dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten. D. Uebr.

Redakteur, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 346

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 11. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Anzeige.

Indem ich wiederholt anzeige, daß mein Verkaufslocal sich nun im ersten Stock Weinstraße Nr. 15 befindet, empfehle ich zu Weihnachts-Geschenken meine noch vorräthigen feinen Bijouterien zu äußerst billigen Preisen.

Gleichzeitig bringe ich in Erinnerung, daß ich wie früher stets Einkäufe von Diamanten, Perlen und färbigen Edelsteinen, so wie Gold und Silber mache.

München. **Wilh. Scheuer, Juwelier,**
Weinstraße Nr. 15/1.

83 923. (2b)

84,759. Der Unterzeichnete gibt bekannt, daß alle jene Gerüchte, als gebe er sein Geschäft auf und verlasse seine Wohnung, völlig nichtig sind, und findet sich daher veranlaßt, sein seit 20 Jahren innehabendes Geschäft im Reinigen aller Arten Herren- sowie Damenkleidern, dankend für das bisher genossene Vertrauen, ferners zu empfehlen.

Carl Schwab,
Besitzer der Kleiderreinigungs-Anstalt,
Rosenthal Nr. 19/1 rechts.

Um an Platz zu gewinnen ersuche ich, die schon seit mehreren Jahren zum Reinigen übergebenen Kleidungsstücke baldmöglichst abholen zu lassen.

Der Obige.

84,887. (2a) Hiemit bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß meine

Weihnachts-Ausstellung

von

Toiletteseifen, Parfümeriewaaren, Cartons,

ꝛc. ꝛc. aufs reichlichste und mit verschiedenen neuen Gegenständen ausgestattet, begonnen hat, und empfehle solche geneigtem Besuche.

Georg Hirmer,
Laden: Theatinerstraße Nr. 5 nächst dem Fingergäßchen.

Eine große Auswahl fein colorirter Bilder u. Oelfarbendruck,

auf Leinwand gespannt, mit und ohne Goldrahmen, zu Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken besonders geeignet, sind zu den billigsten Preisen zu haben Landwehrstraße Nr. 8/0, von 8 bis 12 Uhr Vormittag. 82,493. (f)

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

69,578 [8] Wwe. **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Für Bau-Unternehmer.

83,845. (3c) In der Niederlage des Akkordanten Hubinger sind fortwährend alte Baumaterialien billig zu verkaufen, als: Thür- und Fensterstöcke, Einfahrtsthore, Bau- u. Ganterholz, Stiegen, Bretter, Läden, eichene Säulen, Dachrinnen, eiserne Thüren verschiedener Größe, Kanonenöfen, Ofenkacheln, Ofenplatten, Heiz- und Putzthürln, Rauch- und Brat-Rohre, Eisenstangen, ganz schönes Schmiedeisen, Gitter, russische Kamine, Kelheimer Pflaster-stückl, Preis und Haken, Latten, Fehlbodenbretter, Pferdebarren, Heuraffeln, eine ganz gut erhaltene Drehbank, eiserne Schrauben von 6 Zoll bis 30 Zoll, ganz schöne Gartenerde und noch Verschiedenes. Das Nähere Sendlingerlandstraße Nr. 24 bei

Akkordant **Hubinger.**

Brennholzbestellungen

werden angenommen Sendlingergasse Nr. 16 beim Käshändler und Josephspitalgasse beim Obstler und pünktlich besorgt. 84,726.

Arnoscht,

84,750. Maximiliansstraße Nr. 1,

empfiehlt das reichhaltigste Lager von

Mänteln mit Krägen,

von fl. 9—50.

Mäntel mit großen Aermeln,

von fl. 14—50.

Paletots

verschiedener Façon in allen Stoffen und Farben.

Seiden- u. Sammt-Mäntel, Ball-Entrées.

Burnusse, Radkrägen,

von Tuch, Velours und Cincilla,

bürgerliche Krägen u. Tuchmäntel, Jacken

in jeder Façon und allen Stoffen.

Unterröcke, Corsetten, Schleier,

in größter Auswahl.

Arnoscht, Maximiliansstraße 1.

84,709. (4a)

Crinolines

von breiten Stahlfedern in weiß, grau und schwarz, 4reihig, von fl. 1. 12 kr. an bis mit 25 Reihen. **Percal, Orleans & Filetcasch**

in weiß, grau und schwarz, sowie eine frische Sendung Unterröcke als Ersatz für Crinolines empfiehlt zu den billigsten Preisen

Kindercasch von 45 kr. an.

A. Neustätter,
Fingergäßchen.

Ausverkauf von Damenmäntel-Stoffen zu herabgesetzten Preisen bei

Sigm. Helbing,

84,570 [2b] Theatinerstraße Nro. 34.

82,581.

Für Weihnachten

empfehle ich eine große Auswahl zu Geschenken passender, eleganter Natur-Meubel, als: Blumentische in jeder Größe und Form, auch mit springendem Wasser, Epheu-Lauben, Epheu-Gestelle in jeder Größe, Postamente ꝛc, auch habe ich eine große Auswahl Kinder-Fauteuils, Sessel, Kanapee's und Tische, sowie auch für Große ꝛc. Ich verspreche bei solider u. dauerhafter Arbeit die billigsten Preise und bitte um geneigte Abnahme.

Math. Hasenmüller, Naturmeubel-Verfertiger,
obere Frülingsstraße Nr. 29/0 rechts.

82,807 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [10b]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

84,661. (2a)

Um mein reich assortirtes Lager für diese Saison gänzlich zu räumen, habe ich mich entschlossen, von heute an zu Selbstkosten-Preisen abzugeben.

Christ. Fick,
Dienersgasse Nr. 9.

83,244. **Karlsthor.**

O laßt doch das arme Karlsthor in Ruh,
Es gereicht Neu-Athen nur zur Ehre;
Wie Schade, wenn München mit Eurem Gethu'
Den Reichthum an Thoren verlöre.

84,263. Man bittet um Rückgabe eines entflogenen Staares. Derselbe hat einen Fuß. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben in der Kaserne des 3. reitenden Artiller Regiments über 2 Stiegen, Zimmer Nr. 2.

84,339 Ein solides Mädchen sucht einen Platz als Ladnerin oder Stubenmädchen. Kanalstraße Nr. 66/2 rechts.

84,537. Bei einer jungen Wittwe mit Pension kann eine solide Person mit Bett freies Logis haben, wenn dieselbe 60—70 fl. baar hätte, zum Anfangen eines kleinen Geschäfts, gegen Kassaanweisung von 4 fl. per Monat. D. U.

84,538. Pfänder werden mit aller Verschwiegenheit und Treue in die Leihhäuser besorgt. Altbammereck Nr. 7/2 rückw.

Ein helles heizbares mit eigenem Eingang versehenes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermiethen, wird auch einzeln abgegeben. Schillerstraße Nr. 30/3 rechts 84,539.

84,540. Einige Herrnkleider sind zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 32/2.

84,542 Zu verkaufen, schön erhalten: 1 Vorfenster und 4 Stück eingeglaste angestrichene Fensterflügel. Obere Gartenstraße Nr. 1a/1.

84,545. 2 schön meublirte Zimmer sind zu vermiethen Hildegardstraße Nr. 17/2 bei der Maximiliansstraße.

84,547. Ein helles, kleines, heizbares, leeres Zimmer mit eigenem Eingang, nicht weit vom Hackergäßel entfernt, wird zu miethen gesucht.

100—200 fl.

werden auf 2. Hypothek gesucht. 84,548.

84,551. Ein Kaufladen ist zu verkaufen. Färbergrab n Nr. 26/2 rückw.

84,553. Ein gut erhaltener Artilleriehelm, für einen Knaben passend, ist billig zu verkaufen.

84,554. Ein schönes Zimmer mit Garderobe ist meublirt oder unmeublirt sogleich zu vermiethen. D. U.

84,556. Ein Laden und eine Werkstatt sind sogleich und eine große schöne Wohnung auf Georgi zu vermiethen. D. U.

84,557. Ein eleganter **Damenschreibtisch (Meisterstück)**, als Weihnachtsgeschenk geeignet, ist zu verkaufen. D. U.

84,559. Sehr gute frischgeworfene Gartenerde ist zu verkaufen. D. U.

84,560. Ein vollständiges Bett mit Strohsack und Bettlade, ein kleines Klavier und vier Stühle sind zu verkaufen. D. U.

84,563. Eine im Wäscheausbessern geübte Näherin wünscht Stöhren. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 1/3 rechts.

84,565. Ein Winterrock ist um 10 fl. zu verkaufen. Residenzstraße Nr. 18/4.

84,566. Eine sehr schöne Damenuhr mit Diamanten besetzt, noch wie neu, ist billig zu verkaufen. D. U.

84,567. Ein routinirter erfahrener Kaufmann, Familienvater, in den besten Jahren, mit sehr respektablen Referenzen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder bis Neujahr 1861 eine Buchhalterstelle oder eine ähnliche Stellung. Adressen besorgt die Exp. unter Chiffre A. B. Nr. 84 567.

Wassereimer-Aufzüge

sind wieder eine Parthie vorräthig, bei
Schlossermeister **Deschl,**
84,572. Glückstraße Nr. 2.

84,573. Ein Oekonomiegut in der Nähe Münchens ist mit Vieh und Fahrniß aus freier Hand zu verkaufen. Baarerlag 1000—2000 fl.

Zu kaufen gesucht

2 leichte Böcke für einen Zeichentisch. 84,575.

Ausgemusterte Tornister

werden gesucht. D. U. 84,576.

84,577. *80—90 Mass Milch* werden gesucht.

Ein Werkzeugkasten

für Knaben, Muschelsammlung, Käfer, Aquariumglas mit Felsen, ein Terrarium, eine große Geldschatoulle und 3 große schöne Bilder sind zu verkaufen. D. U. 84,578.

84,580. 1 fl. nußb. Eck Etagère zum Hängen, 1 Kaffeemaschine von Schreiber, 3 Bde. Pahnes Universum 1—3. und mehrere Stahlstiche in Glas und Rahmen zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 72/0 rechts.

84,581. 1 gold. Siegelring mit grünem Stein, 6 silberne Dessertmesser und 1 goldene Vorstecknadel (Alterthum) sind zu verkaufen.

84,582. Es ist ein leeres heizbares Zimmer, mit Alkoven und eigenem Eingang versehen, bis 1. Januar abzugeben. Thal Nr. 30/3 rückwärts, Gang links.

Hetschepetsch,

ganz guter, ist zu verkaufen. 84,583.

Eine Hausthüre mit Thürstock ist zu verkaufen. D. U. 84,585.

Eine Krippe

ist zu verkaufen. D. U. 84,586.

Militärbuch.

84,587. Unruhs 100 Aufgaben der Geometrie und Stereometrie, sämmtlich gelöst, sind zu verkaufen. D. U.

84,588. Es wird eine Näherin auf die Stöhre gesucht. D. U.

84,589 Eine in der feinsten Kochkunst bewanderte Köchin, welche sich auch den übrigen Arbeiten der Küche unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst und geht auch zur Aushilfe.

84,590. Mädchen, welche das Feinweißnähen können, werden gesucht. Dultplatz Nr. 16 im Laden.

Bekanntmachung.

84,591. Indem ich das von früher bekannte große Waschhaus beim Karlsthor rechts, Bachgasse Nr. 5, gepachtet habe, mache ich meine ergebenste Anzeige, daß noch mehrere Sechtelleute aufgenommen werden können. Für gute Sechtel und Ordnung im Waschhaus wird bestens gsorgt. **Reindl,** Pächter.

84,591. Eine treue, fleißige Zugeherin wird sogleich gesucht, pr. Monat 2 fl. 30 kr. D. U.

84,592. Ein junger starker Mensch wünscht in eine **Bäckerei** als Lehrling einzutreten. D. U.

84,593. Ein Mädchen, das schön weißnäht, wird sogleich gesucht, per Tag 12 kr.
D. Uebr. in der Exp.

84,596. Ein ordentliches, gebildetes Mädchen wünscht bei einer Herrschaft oder Dame von früh bis Nachmittags 4 Uhr Beschäftigung.
Adressen beliebe man unter Nr. 84,596 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

84,598. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Schommergasse 10.

Ein Knabe von 14 Jahren sucht einen Platz als Kellner. 84,6.2.
D. Uebr. in der Exp.

2 meublirte Zimmer,

ein großes und ein kleines, sind einzeln oder zusammen bis 1. Januar zu vermiethen.
Schellingstraße 42/1 links. 84,603.

84,604. Eine christliche Person, die kochen kann, sucht bei einer kinderlosen Familie sogleich einen Dienst.
Zu erfr. Theresienstraße 75/3.

84,611. Ein eisernes Oeferl ist zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

Für Weihnachten.

84,614. Eine Festung, schön erhalten, zu 5 fl., 1 Paar Schlittschuhe, fast neu, zu 3 fl., 1 P. Knaben-Schlittschuhe zu 1 fl. sind äußere Kasernstraße Nr. 84/1 zu haben.

84,615. Ein geaichtes Metzenmaaß zu 2 fl. 42 kr., ein neues Sieb für die Küche zu 36 kr., eine sehr gute Kaffeemaschine zu 2 fl. u. eine dergl. mit Rahmgeschirr zu 2 fl. 30 kr. sind äußere Kasernstraße Nr. 84/1 zu haben.

Für Weihnachten

werden sehr schöne Kunstgußgegenstände billigst verkauft. Aeußere Kasernstraße Nr. 84/1.

84,617. Zu einer Kleidermacherin wird ein Lehrmädchen gesucht. Schlossergasse 5/0.

84,618. Glückstraße Nr. 4 ist ein Laden und anstoßende Wohnung zu verstiften.

84,622. Ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven ist an einen anständigen Herrn sogleich oder bis 1. Jänner zu vermiethen.
Burggasse Nr. 8/3 rechts.

Zu verkaufen.

84,623. 2 Wiegenpferde, ein ordinärer Pelz-Rock u. ein Schlafsessel billig zu verk. D. U.

84,624. **Zu verkaufen**
13 Ellen schwerer schwarzer Seidenzeug, Moirée antique. Zu sehen von 10—2 Uhr.
Karlsstraße 15/2 r.

84,626. Ein ganz neuer, nur 3mal getragener **sehr schöner weißer seidener Hut** ist Umstände halber um den fixen Preis von 6 fl. zu verkaufen. Kanalstraße 33/3 r.

84,629. Ein solides Frauenzimmer sucht bei einer Weißnäherin Beschäftigung.
Kanalstraße 66/2 rechts.

84,631. In der Nähe der Salvatorstraße wird eine Zugeherin gesucht, welche einige Stunden des Tages Beschäftigung hat, per M. 5 fl.

84,636. Es wird ein 15—18''' Objectiv mit Stativ billig zu kaufen gesucht.
Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 84,636 in der Exp. zu hinterlegen.

84,637. 40 Maß Milch mit Licenz werden täglich gesucht. D. U.

84,639. Ein Frauenzimmer aus guter Familie wünscht ein schönes, helles, unmeublirtes Zimmer bei einer achtbaren Familie oder Wittwe. Adressen unter der Chiffre B. G. und Nr. 84,639 beliebe man in der Exp. zu hinterlegen.

84,640. Ein gut erhaltener Pelzrock — Futter Astrachan, Ausschlag Biber — wird um 30 fl. verkauft. D. U.

84,642. Es ist ein schön meublirtes Zimmer von einem soliden Frauenzimmer sogleich zu beziehen. Preis 5 fl. D. U.

84,644. Ein schwarzer Tuchmantel, mit Angora besetzt, ist zu verkaufen.
Fürstenstraße Nr. 4/1, 2ter Eingang.

84,645. Es wird ein Geographie-Atlas zu kaufen gesucht, wo möglich von Arendts.

84,648. Ein eingewirkter Longshawl und eine silberne Halskette sind zu verkaufen.
Löwengrube 16/2 rückw.

84,654 **Zu verkaufen**
ein Kommod- u. Hängkästchen, Kanarienvögel nebst Käfigen, ein großer Puppenkörper und mehrere Kleinigkeiten.
Frühlingsstraße 25/1 rückwärts.

Hirschhorn-Späne und *Abfall* sind billig zu verkaufen. 84,655.
Dultplatz Nr. 18/0.

84,657. Eine kleine Wohnung ist sogleich zu beziehen. D. U.

84,658. Mehrere Kinderspielsachen, darunter eine Hauptwache, sind zu verkaufen.
Zu sehen von 10 — 3 Uhr. D. Uebr.

84,659. Es ist ein großer schöner Hund zugelaufen. Abzuholen gegen Futtergeld.
Schwabing Nr. 142.

84,660. 2 schöne, 2 ordinäre u. 1 zweischläfriges Bett sind billig zu verkaufen. D. U.

84,661. Angekleidete Puppen sind billig zu verkaufen. Hofbräuhausgasse 9/1 links.

84,662. Ein Notenbuch wurde verloren. D. U.

84,664. 10 Maß Milch sind täglich zu vergeben. D. U.

84,665. 5 Ellen Damentuch sind um den Fabrikpreis zu verkaufen. D. U.

84,666. Ein vollständiges Cavalleriezeug ist zu verkaufen und zu sehen Marienplatz Nr. 20/2 Vormittags.

88,667. Baierstraße Nr. 22 im Hof ist ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen.

84,668. Für ein 18 Monate altes Kind wird ein Kostplatz auf dem Lande gesucht, monatlich 4 fl. D. U.

84,669. Ein Paar Ohrringe wurden am Sonntag Nachmittag auf dem Wege vom Buttermelchergarten bis zur heil. Geistkirche verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

84,670. Ein Oberbett mit Flaumfedern und 2 Kissen ist zu verkaufen. Herzogspitalgasse Nr. 22/3 rückwärts.

Spielsachen aller Art

und Krippengegenstände werden schnell und billig gemalt und ausgebessert. Rosenthal 11/0 Eingang im Hebammengäßchen. 84,671.

84,672. Getragene Herrenkleider, Reithosen, Jagdstiefeln u. dgl. mehr sind zu verkaufen.

84,673. Gesucht wird sogleich ein meublirtes, heizbares Zimmer mit 2 Betten und eigenem Eingang.

Adressen unter Chiffre N. P. Nr. 84,673 besorgt die Exped. d. Bl.

84,674 Ein brauner Mantel-Tuchkragen wurde in der Michaelskirche von einem armen Dienstboten verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Briennerstraße Nr. 2/1.

84,675. Es wird sogleich eine Schuheinfasserin gesucht, die sich auch häuslicher Arbeit unterzieht. D. U.

84,676. Ein Haus, zwischen 5—6000 fl. mit Garten, wird zu kaufen gesucht.

Adressen unter Chiffre S. & R. Nr. 84,676 besorgt die Exped. d. Bl.

84,678. Ein elegantes Album, geeignet für ein Christgeschenk, und ein brauner Frauen-Tuch-Raglan, fast neu, sind billig zu verkaufen. Blumenstraße 26/0.

84,679. Ein pünktlich zahlendes Frauenzimmer wünscht bis 1. Januar ein kleines, heizbares, meublirtes Zimmer. Burggasse 13/4.

84,681. Ein Geldbeutel mit etwas Geld und 2 Zeichen wurde gefunden.

Abzuholen Augustenstraße 78/2.

84,682. Derjenige Herr, welcher Donnerstag den 6. dieß auf dem Anwesen in Mittersendling gewesen, wird gebeten, sich noch einmal dahin zu begeben.

Gummischuhe

werden neu gefertigt, sowie mit Gummi dauerhaft und billig reparirt. Auch ist vorzüglicher

Gummi-Lack

zu haben, das Flacon à 12 kr., bei **Anton Pacher**, Hottergasse Nr. 6/0. 84,683.

84,684. *2 leere Zimmer* sind zur Aufbewahrung von Meubeln oder anderen Gegenständen zu vermiethen. D. U.

84,685. In der Nähe des Promenadeplatzes sind 2 leere Zimmer rückw. von einem soliden *Herrn* sogleich zu beziehen. D. U.

84,686. Ein neuer weißer Hut, mit schwarzem Tüll überzogen, ist um den festen Preis von fl. 3 zu verkaufen. D. U.

Landwehr-Füsilier-Uniform

ist billig zu verkaufen. D. U. 84,688.

84,689. Für ein ordentliches sittliches Mädchen von gefälligem Aeußern sucht man ein Unterkommen in einem Laden; für Treue und Redlichkeit liegen die besten Zeugnisse vor, auch würde erforderlichen Falls Lehrgeld bezahlt.

Sendlingergasse Nr. 45/1 St. rückwärts, erster Gang rechts.

84,690. Eine Magd, welche kochen kann, wird sogleich gesucht. D. U.

84,691. **Billig zu verkaufen:**

Einige Verzierungen für kleine Auslagen, Christbäume, Krippen rc., nebst mehreren Kleinigkeiten für Weihnachten.

Unteranger Nr. 35/2.

84,693. Eine Magd sucht einen Dienst und kann sogleich einstehen. D. U.

84,694. **Danksagung.**

Für die liebevolle und zahlreiche Theilnahme bei dem Begräbnisse und den Gottesdiensten meiner unvergeßlichen treuen Frau,

Anna Fend,

statte ich allen Anwesenden den tiefgefühlten Dank ab und empfehle die Dahingeschiedene dem frommen Gebete, mich aber dem fernern Wohlwollen.

Johann Fend,

pens. Hausmeister vom Herzog Leuchtenberg.

84,696. Ein heizbares Zimmer, meublirt oder leer, und eine Schlafstelle sind sogleich zu vergeben. D. U.

Ein Malerlehrling

erhält einen Platz. D. U. 84,697.

84,698. Vom Marienplatz bis in die Kaufingergasse ging ein besetztes Sammtstieferl verloren. Man bittet dringend um Rückgabe Kaufingergasse 12/3.

84,699. 30—40 Maß Milch werden täglich gesucht. D. U.

84,700. Ein Geldbeutel ist gefunden worden. Abzuholen beim Rosogliobrenner Salter in der Fürstenfeldergasse Nr. 16.

84,701. Ein graues Pelzkrägelchen, grauseiden gefüttert, wurde in der Schwanthalerstraße verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Josephspitalgasse 12/1.

84,702. **Mitleser**

zur **Allgemeinen Zeitung** werden gesucht am Sendlingerthorplatz Nr. 6a 1 St.

Ein Hundehalsband

von Messing, darauf Namen und Straße mit Nr. 2063 ist abhanden gekommen; um Rückgabe gegen gute Belohnung wird gebeten Schillerstraße Nr. 7/2. 84,703.

Zu verkaufen:

ein gesticktes Sopha, Teppiche, ein Paar gestickte ungemachte Hausschuhe, eine gehäkelte runde Tischdecke, eine silberbeschlagene Tabakspfeife mit feinem Gemälde, eine Schrötter-Sammlung. D. U. 84,705.

4,706. Ein neuer Kinderkragen billig zu verkauf.

4,708. Ein junger kräftiger Mann, der mit Maschinen gut vertraut ist und bestens empfohlen werden kann, sucht dauernde Beschäftigung. D. U.

Zu vermiethen.

4,710. Müllerstraße Nr. 31 im ersten Stock ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Waschgelegenheit ꝛc. auf nächstes Ziel Georgi an eine ruhige Familie zu vermiethen. — Näheres Theatinerstraße Nr. 51 im 2. Stock.

4,711. Feine neue leinene Damenhemden, per Stück 2 fl. 12 kr.; sehr schön gestickte Garnituren, mehrere schön gekleidete Puppen und mehreres, zu Weihnachtsgeschenken, sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 6/2.

Eine Krippe mit Springbrunnen und Wasserfall ist um 4 fl. zu verkaufen; bei Hofmann im Wintergarten. 84,712.

Auf dem Lande,

Stunde von München entfernt, ist ein einfach meublirtes Zimmer mit Bedienung, halbjährlich oder jährlich zu vermiethen. Gefällige Adressen unter M. Nr. 84,713 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 84,713.

4,714. Eine sehr geübte Kleidermacherin sucht Stöhren, per Tag 30 kr. D. U.

4,715. **Zu verkaufen**

ein Schilderhaus und anderes Spielzeug. — Dultplatz Nr. 6/0 rechts.

4,716. Eine schöne Zither mit 29 Saiten, ganz neu, ist zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 24 über 1 Stiege im Hintergebäude.

4,717. Ein noch neuer Radmantel ist billig zu verkaufen. D. U.

4,718. Es ist in einer sehr gangbaren Straße ein Geschäft, welches schon längere Zeit im Betrieb ist, an eine Person, welche im Weißnähen und Kleidermachen gut geübt ist, billig zu vergeben. — Auch ist dortselbst ein Laden sogleich zu vermiethen. D. Uebrige Sendlingergasse Nr. 6/0.

1,638 **Zu vermiethen** [b]

ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Glücksstraße Nr. 7/2.

6,783 [f] Die heftigsten Schmerzen an Händen und Füßen ꝛc. ꝛc., herbeigeführt durch

Frost,

werden nach 2- bis 3-maligen Einreibungen schnell beseitigt

Windenmachergasse Nr. 4/3.

1,154 [t] Kaufingergasse Nr. 35/3 ist eine freundliche Wohnung auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 21/1, Morgens von 8—10 Uhr und Nachmittags von 1—3 Uhr.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [u]

3,727 [f] Vier **Musikpulte** werden gekauft. Arcisstraße Nr. 5/1.

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)

Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre

wird **Mittwoch den 12. Dezember, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgarten, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieur-Uniform, einer großen Hänguhr mit Kasten, mehreren Lampen, sehr gut erhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchengeräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern, einem Meß-Tubus und Diopter, einem Kindertheater u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Max Ruef.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

80,431 [3b]

Mittwoch den 19. Dezember 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate November 1859 und zwar: von Nr. 9981 bis 19,097.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Donnerstag den 27. Dezember 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 30. November 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

83,356 [3b]

Donnerstag den 20. Dezember 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat November 1859 und zwar: von Nr. 11,361 bis 21,856.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Mittwoch den 2. Januar 1861 öffentliche Versteigerung.

München, den 30. November 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt I. der Stadt München.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [b]

Herberge-Verkauf.

84,250 [2b] In Haidhausen sind zwei ledige Herbergen zu verkaufen. D. U.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

83,821 [3c] Ein schöner Iltis-Muff, nebst Manschetten, ist um 11 fl. zu verkaufen. D. U.

84,444 [3c] Torf, sehr trockener, ist centnerweise zu haben im großen Löwengarten.

84,391 [2b] Es ist ein Stall auf 6 Pferde, mit Remise und Heuboden, für einen Lohnkutscher, mit oder ohne Wohnung, auf Georgi zu vermiethen. D. U.

84,394 [3b] Un Français, ayant fait toutes ses Etudes en France, et subi ses examens à Munich, désire donner des leçons de sa langue. 30 kr. l'heure. Fürstenfeldergasse 7/1.

Conversation française

30 kr. l'heure pour une famille de 5 personnes. Fürstenfeldergasse 7/1. 84,395 [3b]

84,396 [3b] Ein gebildeter Franzose, der seine Studien in Frankreich beendet und das Examen hier bestanden hat, ertheilt Unterricht in der französischen Sprache, 30 kr. die Stunde. Fürstenfeldergasse Nr. 7/1.

Conversationsstunden

in der französischen Sprache, à 30 kr., werden Familien bis zu 5 Personen gegeben. Fürstenfeldergasse Nr. 7/1. 84,397 [3b]

84,406 [2b] Zwei sehr guterhaltene, elegante Stoffkleider sind zu verkaufen. Frühlingsstraße Nr. 1/3.

83,568 [3c] Nahe am Sendlingerthore sucht ein Bedienstieter eine kleine, hübsche Wohnung bis Georgi, oder auch früher. Offerte unter J. B. und Nr. 83,568 besorgt die Exp. d. Bl.

84,272 [2b] Hirtenstraße Nr. 23 Parterre ist ein meublirtes Zimmer mit separatem Eingang sogleich zu vermiethen.

Lehrling,

ein kräftiger, wird bei einem Schreiner angenommen. D. U. 84,283 [2]

84,307 [2b] Zwei Zimmer sind sogleich oder bis 1. Januar zu vermiethen. Schützenstraße Nr. 19/3.

Die allgemein als wirksam anerkannten

Brust-Bonbons

(Pâte pectoral)

von Ch. Heller, Conditor,

nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.

Ch. Heller,

Conditor,

am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.

71,469. Die Schachtel 28 kr. [40g]

Ein Drechsler,

der gut in Holz und mit Reparaturen umgehen kann, findet Beschäftigung. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 84,384 [2b]

83,966 [3c] Eine ordentliche, gewandte Café-Kellnerin wird auf das nächste Ziel gesucht. Gänsbühel Nr. 4/2, 1. Aufgang.

84,192. **Zu verkaufen** [3c]

ein sehr reich ausgestattetes Kindertheater. Augustenstraße Nr. 55/1 l.

3500 fl. à $4\frac{1}{2}$ pCt.

werden gesucht als erste Hypothek auf ein Haus in der ersten Hälfte der Schätzung. Pfandhausstraße Nr. 5/2 rechts. 84,080 [3c]

84,198 [3c] Zwei elegant meublirte Zimmer, mit oder ohne Stallung, sind zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1/1.

84,158 [3c] Im Kollergarten in der Schwanthalerstraße stehen **Schaf-Saitlinge** zum Verkaufe bereit, à 100 Stück 15 fl.

84,258. **Zu verkaufen** [3c]

eine Drehbank, Schnitzbank, zwei Kästen mit Fächern. D. U.

83,839 [3c] Ludwigsstraße Nr. 10 rückwärts über 1 Stiege ist ein sehr schöner Herrnmantel zu verkaufen.

84,371 [3c] Eine Drehbank wird gesucht. Adressen unter D. und Nr. 84,371 besorgt die Exp. d. Bl.

83,823 [3c] Ein schöner Laden (Stand) ist bis Georgi zu vermiethen. Marienplatz Nr. 18 Parterre.

84,489 [2b] Mehrere Hundert Christkindl-Bäume schönster Qualität, jeder beliebigen Größe, sind billig zu verkaufen, werden auch partienweise abgegeben. D. U.

84,499 [2b] Eine ganz schön gestickte Bett-Decke, zu Weihnachts-Geschenk geeignet, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

84,521 [2b] Ein elegant meublirtes Zimmer, in der Nähe des Theaters, ist an einen oder zwei Herren Abgeordnete billig zu vermiethen. D. R. in der Exp.

Heiraths-Gesuch.

84,525 [2b] Ein Mann, 40 Jahre alt, von gutem Charakter und solidem Betragen, Geschäftsmann, im Besitze einiger Tausend Gulden flüssigem, dem auch ein bedeutendes Erbe noch zufällt, sucht sich mit einem braven Frauenzimmer, auch einer Wittwe, zu verheirathen, bei einem Vermögensnachweis von verfügbaren fl. 5000., die entweder ohne oder im Besitz eines Geschäftes ist. Strengste Verschwiegenheit wird beobachtet. Offerte franko unter P. P. und Nr. 84,525 besorgt die Exped. d. Bl.

84,549 [3b] Auf der Straße von München bis Kühham ging von einem Wagen eine Kiste verloren, enthaltend einen Sack Nüsse, ein Faß Essig, Zucker und verschiedene Kleinigkeiten. Man bittet um Rückgabe beim Fischerwirth in der Westenriederstraße.

84,601. **Verloren** [2b]

vor 10 Tagen der V. Band von Annegarns Weltgeschichte. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. U.

Ein Leder-Kanapee,

sehr massiv, auf Springfedern und sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. 84,134 [2b]

84,135. **Eine Wohnung** [2b]

für eine kleine Familie, zwischen 90—120 fl., wird gesucht. D. U.

84,218 [2b] Schellingstraße Nr. 19/1 rechts ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu vergeben.

84,199 [2b] Ein Kutscherpelz ist zu verkaufen. D. U.

Eine Landwehrfüsilier-Uniform ist zu verkaufen. Bayerstraße Nr. 50 im Milchladen. 84,201 [2b]

84,203 [2b] Ein Einstandsmann zum Infanterie Leibregiment auf 2⅓ Jahre wird gesucht.

84,215 [2b] Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

84,216. **Zu verkaufen** [2b]

eine mittelgroße Krippe. D. U.

84,057 [2b] Ein gebildetes Fräulein, der teutschen, französischen und italienischen Sprache vollkommen mächtig, gewandt in allen weiblichen Handarbeiten, sucht bei mäßigen Ansprüchen eine Stelle als Gesellschafterin, oder als Erzieherin zu schon etwas größeren Kindern. Selbes versteht auch die Führung eines Hauswesens. Gefällige Offerte bittet man unter Chiffre A. M. und Nr. 84,057 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Ein 8 Monate alter, großer, schöner Hund wird sehr **billig** verkauft. Amalienstraße Nr. 41 über 1 Stiege l. 84,100 [2b]

84,104 **Zu vermiethen** [2b]

ein sehr schönes, meublirtes Zimmer an einen Herrn Abgeordneten. D. U.

84,400 [2b] Ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer ist sogleich zu vermiethen. Näheres Prannersstraße Nr. 22/2.

84,471 [2b] Ein sehr elegant gearbeiteter Briefkasten, als Weihnachts-Geschenk passend, ist zu verkaufen. D. R. in der Exp.

84,475 [2b] Eine schwarzseidene Mantille wurde auf dem Wege von der Westendhalle bis in die Luisenstraße verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Louisenstraße Nr. 7 über 2 Stiegen.

Hadern und Knochen

werden gekauft im Großen und Kleinen. Lederergasse Nr. 5 im Hof rechts. 80,847. (8b)

84,023 [2b] Zwei schöne Betten sind billig zu verkaufen. Aeußere Isarstraße Nr. 9/0 links.

Ein Gesellschafts-Zimmer,

70 bis 80 Personen fassend, ist in Mitte der Stadt zu vergeben. D. U. 83,866 [3c]

83,532 [3c] Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters, das die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle, entweder zu Kindern, um den Unterricht zu leiten, oder zur Führung des Haushalts. D. U.

83,582 [3c] Ein Gärtner mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle, welche bei Solidität wo möglich zur Existenz führen möchte. D. U.

83,365 [3c] Zwei meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. D. U.

Lehrling,

ein kräftiger, wird zu einem Schlosser gesucht. D. U. 83,159 [3c]

83,354 [3c] Ein heizbarer Laden ist zu vermiethen, ebenso ein Zimmer mit Kochofen. Lederergasse Nr. 20/2.

83,288 [2b] **10,000 fl.** sind auszuleihen auf Grund und Boden im ersten Drittel der Schätzung, jedoch ohne Unterhändler. D. U.

83,952 [3c] Gründlicher Zither-Unterricht nach Noten wird billig ertheilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Elise Stümpfel,

Modistin,

Fingergasse Nro. 3, neben der Knabenschule,

empfiehlt sich in allen Gattungen Hüten, Häubchen, Coiffuren ꝛc. in größter Auswahl und zu möglichst billigen Preisen. 82,334 [3c]

82,994 [3c] Eine neue Landgerichtsassessors-Uniform ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

83,833 [2b] Ein Zimmer, leer oder meublirt, ist an eine solide Person zu vergeben; ebendaselbst eine Schlafstelle. D. U.

83,849 [2b] Gefunden ein Zeichnungs-Apparat mit Bleistiftzeichnungen. D. U.

83,876 [2b] Ein kleines Haus, wo möglich mit Gärtchen, wird zu kaufen gesucht. Baar-Erlag 1400 fl. D. U.

83,889 [2b] Mehrere hübsch meublirte Zimmer sind sogleich zu beziehen. Theresienstraße Nr. 5 über 1 Stiege.

83,891 [2b] Für Bauunternehmer und Spekulanten ist ein ausgezeichnet gelegener Bauplatz unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vergeben. Adressen unter Nr. 83,891 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

84,165. **Zu verkaufen** [2b]

eine silberne Anker- und eine Cylinder-Uhr, jede mit goldener Kette, ein schöner Frauen-Tuchmantel, zwei schöne gesattelte Wiegen-Pferde, ein großes und ein kleines, sind billig zu verkaufen. D. U.

84,441 [2b] Ein chirurgischer Gehilfe, jeder Verrichtung fähig, sucht bis Neujahr eine Condition. D. U.

Empfehlung.

78,826 [12b] Unterzeichneter empfiehlt echt englischen Glanz-Gummi-Lack, per Flacon 6 und 12 kr., sowie Pariser Stiefel-Lack, per Flacon 9 und 18 kr.

J. Glässgen.

Laden: Haslinger-Durchgang, Rosenthal Nr. 5.

83,336. **Gute alte Bücher, Kupferstiche,** [8]

Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen ꝛc. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Utzschneidergaßhaus rückwärts im Gäßchen).

Bekanntmachung.

84,875 [2b] Das Cartonnage- und Papp-Waarengeschäft des Georg Kraus, Westenriederstraße Nr. 11/0, empfiehlt seine in dieses Fach einschlägigen Artikel mit dem Bemerken, daß alle Aufträge schnell und pünktlich effektuirt werden. Auch sind vorräthig: Kinderhelme, Patrontaschen, Tornister, Puppenzimmer, Küchen, Altäre ꝛc. und werden alle Arten solcher Arbeiten schnell und billig reparirt.

84,362 [3b] Ein im Bahn- und Telegraphen-Dienste geübter Gehilfe wird gesucht. Gesuche sind unter L. M. und Nr. 84,362 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Aufgepaßt!

84,411 [3b] Etwas ganz Neues! Reifröcke, die auch zugleich warm und nicht zu auffallend sind. Utzschneiderstraße Nr. 5/2.

84,208 [2b] Zwei Paar Turteltauben sind zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 64 im Rückgebäude, 2. Aufgang, 1 Stiege rechts.

84,330 [2b] Es wird ein Mädchen von hier zum Kleidermachen lernen gesucht, auch ein Nähmädchen angenommen. D. U.

84,333 [2b] Ein junger, halbjähriger Rattenfänger ist zu verkaufen. D. U.

84,346 [3b] Es wird bis 1. Januar für zwei Herren ein Zimmer, wo möglich mit Alkoven, in der Max-Vorstadt nahe zur Stadt gelegen, oder auch in der innern Stadt gesucht. Adressen unter A. L. W. Nr. 20 sind bei dem Hausmeister der Akademie d. b. K. zu hinterlegen.

84,359 [2b] Ein Rattenfänger ist zu verkaufen. Seeriedergasse Nr. 1/0.

84,367 [2b] Gute Fortepiano's von den besten Meistern sind bei Unterzeichnetem zu vermiethen.

K. Mayerhöfer, Klavierstimmer,
Sendlingergasse Nr. 67/3.

83,183 [3c] Antheil an einer Wasserkraft nebst einer Wohnung wird zu miethen gesucht. Adressen unter A. S. und Nr. 83,183 sind in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

83,959 [2b] Zwei Wiener Zithern mit 23 Saiten, noch ganz gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Müllerstraße Nro. 51, über 1 Stiege rechts.

Ein Opern-Gucker

ist um 15 fl. zu verkaufen. D. U. 83,696 [2b]

84,001 [2b] Ein Schneider-Recht in München ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. D. R. Blumenstraße Nr. 25/1, von 1—2 Uhr.

84,041 [2b] Utzschneiderstraße Nr. 13/4 ist ein meublirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

83,463 [8c] Ein Jurist, der mehre Jahre mit Erfolg instruirt hat, wünscht Instruktion zu geben. D. R. in der Exp.

83,797 [3c] Ein sehr schöner Kaufladen, Küche, Billard, Wiegenpferd, Räderpferd, Balleter, Festung und noch viele andere Spielsachen sind zu verkaufen; auch ist ein großer, eingelegter Kleiderkasten um den Preis von 20 fl abzugeben. Theresienstraße Nr. 7, im Rückgebäude 3 Stiegen links.

Für Weihnachten.

83 615 [2b] Ein stehendes Wiegendferd, zwei gekleidete Puppen mit Haaren nebst Bettstatt und ein Stall sind zu verkaufen. D. U.

83,815 [2b] Jener Herr, welcher schon öfter in der Briennerstraße Nr. 6 war, wolle dem ihm bekannten Offizier seine Adresse gefälligst zukommen lassen, da man ihn gerne um Mittheilung ersuchen und solche geben möchte.

83,337 [2b] Ein gutmeublirtes Zimmer für einen Herrn Abgeordneten, oder sonst soliden Herrn, ist sogleich zu beziehen. Filserbräugasse Nr. 2/1, Frauenplatz Eck.

83,838 [2b] Türkenstraße Nr. 79/3 sind zwei meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

84,058 [2b] Es wurde vom Marienplatz bis nach Nymphenburg ein Dienstbotenbuch verloren. Man bittet um Rückgabe Promenadeplatz Nr. 1/0.

83,799 [3c] Es wird eine kleine Wohnung von ungefähr 2 Zimmern und Küche, in der Nähe vom Sendlinger- oder Karls-Thore, zu miethen gesucht. D. U.

Ein italienischer Professor ertheilt gründlichen Unterricht in der italienischen Sprache.

Die Schüler können an den Conversations-Stunden gratis theilnehmen. D. R. in der Exp. d. Bl. 83,808 [3c]

83,897 **Zu vermiethen** [2b]

ganz gesundes Zimmer, meublirt. Kreisstraße Nr. 10/1, Aufgang II.

83,903 [2b] Silbergestickte Sachen, sowie Uniformen, werden aufs Schönste geputzt. Schönfeldstraße Nr. 17 d/1.

84,374. **Gesucht wird** [3b]

zu einer französischen Conversations- und Unterrichts-Stunde ein Mädchen aus guter Familie als Theilnehmerin. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

84,768. Dienstag den 11. Dezember.

Zum Benefiz der Tänzerin Lina Lipp.

Auf vielseitiges Verlangen:

München bei Morgen- und Abend-Beleuchtung,

oder:

Vierundzwanzig Stunden in der Hauptstadt.

Posse mit Gesang und Tanz in 5 Akten.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein *Lina Lipp.*

Eine innere Stimme,

oder:

Der Banknotenfälscher.

Diese in Wien, Pesth u. s. w. mit außerordentlichem Beifall gegebene Posse fand auch bei ihrer hiesigen ersten Aufführung von dem überfüllten Hause eine glänzende Aufnahme. Der schon längst rühmlichst bekannte Verfasser Grün hat nicht nur eine leicht geschürzte Posse, sondern ein Charakterbild voll Wahrheit geschrieben, dessen interessante Handlung bis zur letzten Scene spannt und fesselt. Die Hauptdarsteller, der reiche, gutmüthige Viehhändler Lampel Fellner (Herr Scholz), Tiburtius (Herr Martinelli), Mischhofer (Herr Direktor Johann Schweiger), Betty (Fräulein Genée), wurden für ihre vorzüglichen Leistungen mit Beifall überschüttet und es wird gewiß Niemand aus dem gewiß zahlreichen Publikum unbefriedigt das Haus verlassen haben. — 84,774.

84,790. Heute Dienstag

Große Produktion der Musikgesellschaft à la Gungl

bestehend aus 25 Mitgliedern

in der

Westend-Halle.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 84,132 [8b]

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei *J. Bacherer,*

[b] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts. Photograph.

Schwarze Fracks, Beinkleider und Westen

können bei Hochzeiten, Bällen und Trauerfällen ausgeliehen werden in der Kleiderhandlung Schäfflergasse Nr. 3.

81,880. (8) **A. Schaitler.**

Gesellschaft
Gambrinus.
Dienstag, den 11. Dezember:
Abend-Unterhaltung
im Gesellschafts-Lokale beim Rappen.
84,606. *Der Ausschuss.*

Ressource.
Mittwoch, den 12. Dezember:
Große musikalische Soirée
mit
theatralischer Vorstellung
im Saale.
Anfang halb 8 Uhr.
Einladungskarten hiezu können Dienstag den 11. Dezember, Nachmittags von 2—3 Uhr und Abends von 7—9 Uhr, im Gesellschafts-Lokale erholt werden.
Ohne Karte hat Niemand Zutritt.
84,799. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

84,900. Heute Dienstag
Produktion
von einer Abtheilung Trompeter des kgl. 1. Artillerie-Regiments (Prinz Luitpold)
beim Oberpollinger.
Anfang halb 8 Uhr.

84,891. Heute Dienstag
große Produktion
mit mehreren neuen Piecen
ausgeführt
von Hautboisten des königl. Infanterie-Leibregiments
im Gasthaus
zur blauen Taube,
vor dem Sendlingerthor.
Wozu ergebenst einladet
Max Schiesel.

84,880 [3b] Mittwoch den 12. Dezember findet im Gasthaus
zur blauen Taube
im neuhergerichteten Lokal
ein
Preis-Double-Alaguerre
mit folgenden Gewinnsten statt:
1. Preis 8 fl.
2. „ 6 fl.
3. „ 4 fl.
4. „ 2 fl.
Die Regeln sind im Lokale einzusehen.
Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
Max Schiesel, Gastgeber.

Zur Beachtung.
84,802 [2a] Die Krippen-Ausstellung in der Sendlingergasse Nr. 65 ist täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 7 Uhr dem Besuche geöffnet. Entrée 6 kr., Kinder 3 kr.

Frische Austern, Schellfische,
in der französ. Restauration von August Quatresous.

84,528 [2a] Ein Schneider-Recht wird zu pachten gesucht. D. U.

84,529 [3a] Eine eingerichtete Küche nebst Kaufladen ist billig zu verkaufen. D. U.

84,531 [3a] Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Färbergraben Nr. 17/2.

84,534 [2a] Ein englischer Wasserhund ist billig zu verkaufen. D. U.

Als Christ-Geschenke
eine Auswahl für Kinder: Bordenkuppeln, Cartouche, Schlitten, Alles schön und billig. Ludwigsstraße Nr. 2/0. 84,535 [2a]

84,541 [2a] Ein Stock mit geschnitztem Elfenbeinknopf wurde vorigen Freitag Abends in einer Droschke gefunden. Das Nähere hierüber in der Restauration des Staatsbahnhofes zu erfragen.

Commis-Stelle-Gesuch.
84,543 [2a] Ein junger Mann, der seine dreijährige Lehrzeit in einer der ersten Südfrüchtenhandlungen einer Stadt am Rhein beendigt und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Offerte bittet man unter Chiffre A. F. und Nr. 84,543 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Es ist ein schöner Kastenboden zu vermiethen, auf welchem man mehrere hundert Schäffel Getreide aufschütten kann. Wienerstraße Nr. 11. 84,544 [3a]

84,607 [3a] Wegen Abreise ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. 10/1.

84,620 [3a] Salzstraße Nr. 25, dem Ostbahnhofgebäude gegenüber, ist ein Getreidestadel zu vermiethen. D. U.

84,643 [3a] Vier junge Wachtelhunde von der schönsten Race sind sehr billig zu verkaufen. D. R. in der Exp.

84,677 [3a] Es wird ein gewandter Schenkkellner, der sich über Treue und Brauchbarkeit hinlänglich ausweisen kann, bis 1. Januar gesucht. D. U.

84,680 [3a] Eine Ladnerin, welche sehr viele Jahre in einem Spezerei-Geschäft servirte und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht bis Lichtmeß eine Stelle; geht auch in ein sonstiges Geschäft. D. R. in der Exp. d. Bl.

84,692. **Verkauf.** [2a]
Ein schönes Haus, mit Hofraum und Hintergebäude, in bestbaulichem Zustande, in der Nähe der Schrannenhalle, ist Familienverhältnisse halber sogleich zu verkaufen. Auch werden 10,000 fl. österreichische Staatspapiere zu höherem Kurs angenommen. Das Nähere in der Weinstraße Nr. 14/3, Eingang Gruftgasse.

4,695 [2a] Ein einfaches Kanapee ist billig zu verkaufen. Würzerstraße Nr. 22/0 links.

4,707 [2a] Nahe am Ständehause gelegen, wird für den 1. Januar ein elegantmeublirter Salon, Wohnzimmer, allenfalls mit Alkoven, nebst geräumigem Bedientenzimmer, das Ganze womöglich für sich abgeschlossen, zu miethen gesucht. Näheres im Ständehause, ebener Erde rechts.

4,720 [a] Ein Laden ist in der Augustinergasse zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kaufingergasse Nr. 19/3 links.

4,744 [3a] Es ist wegen Abreise eine Pudelhündin zu verkaufen; selbe ist von kleinster Race, pechschwarz, mit langen Ohren, sehr fein gegliedert und von sehr großer Anhänglichkeit. D. U.

4,746. **Gesucht wird** [2a]
ein kräftiges Frauenzimmer, welches mit Roßhaararbeit gut umzugehen versteht, auf dauernde Arbeit. D. U.

4,762 [2a] Ein eleganter Reisesack, sehr passend für ein Weihnachtsgeschenk, ist um 12 fl. zu verkaufen. Frauenhoferstraße Nr. 3 parterre links.

4,764 [3a] Ein geübter
Photograph
findet unter guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. Adressen unter A. A. und Nr. 84,764 besorgt die Exp. d. Bl.

4,8?8 [2a] Ein gut verschlossener Speicher wird sogleich zu miethen gesucht, wo möglich in der Nähe der protestantischen Kirche. D. U.

84,840 [2] Ein lediger Mann, in der Buchführung und Correspondenz gut bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst placirt zu werden.

4,814 [2a] Ein Torfstich zwischen Dachau und Schleißheim, in der Nähe einer Vicinalstraße, 12 Tag. 81 Dec. haltend, ist zu verkaufen. D. U.

4,848 [3a] Drei meublirte Zimmer mit eigenem Eingang sind sogleich zu vermiethen. D. R. in der Exp.

4,849 [3a] Ein Hausmeister, der Zimmermanns- oder Tischler-Arbeit versteht, wird gesucht. D. U.

Ein Erdglobus,
gut erhalten, beiläufig 8—12" Durchmesser, wird gekauft. Adressen abzugeben Herrenstraße Nr. 1, 2 Stiegen rechts. 84,851 [2a]

4,871 [3a] Drei Zimmer mit eigenem Eingang, mit oder Stallung, sind zu vermiethen. D. Uebr. in der Exp.

4,872 [3a] Ein Hausmeister, wo möglich Tischler oder Kistler, wird gesucht. D. U.

4,885 [2a] Eine Hausmagd wird sogleich gesucht. D. U.

Annonce.

84,877 [2a] Ein Frauenzimmer in gesetztem Alter, welches im Feinkochen sowie im Feinbügeln bewandert ist, einen Haushalt vollkommen zu leiten versteht, wünscht bei einem Herrn Geistlichen oder in einem soliden Haus ein Unterkommen. Derselben wäre auch eine Stelle als Beschließerin in einem Gasthof erwünscht, hier oder auswärts. D. U.

84,8?8 [2a] Ein solides Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre als Ladnerin servirte, wünscht eine Stelle, hier oder auswärts. D. Uebr. in der Exp.

84,886 (2a) Ein anständiges Mädchen kann in einer herrschaftlichen Küche das Kochen erlernen. D. U.

Wichsschachteln,
ganz rothe, eine große Partie, sind billig zu verkaufen. Schwerzgrube Nr. 13, Steindruckerei, von 8—12 früh und 2—6 Nachm. 84,887(2a)

84,888 (2a) **Zu verkaufen**
1 schöner brauner Tuchmantel (bürgerlich), 1 Tibetmantel mit Capuze, 1 neuer grauer Ueberrock (Raglan), noch wenig getragen, 1 großer Calmuküberrock mit Capuze, ferner abgetragene Herrnkleider. D. U.

84,893 (2a) **Es wird**
sogleich eine kleine Parterrewohnung mit 2 oder 3 Zimmern vor oder in der Stadt zu miethen gesucht. D. U.

84,927 (2a) Eine geschickte Herrschaftsköchin sucht eine Stelle bis 1. Jan., kann empfohlen werden und auch gleich einstehen. Thal 48/3.

Große Reißbretter
werden gekauft. D. U. 84,928 (2a)

84,932 (3a) Gründlicher Anfangsunterricht in der engl. und franz. Sprache wird sowohl Kindern als Erwachsenen ertheilt. Amalienstraße Nr. 65/1 links rückw.

Ein Mikroscop
von wenigstens 200facher Linearvergrößerung wird zu kaufen gesucht. Gefälligst Offerirende wollen ihre Adresse nebst Preisangabe in der Exp. hinterlegen unter Nr. 84,941. (2a)

Behandlungs-Stunden
für alle Arten von
Hühneraugen,
Frostbeulen,
Eingew. Nägeln rc.
von 8—12 und von 1—4 Uhr, bei
83,453 [f] **J. D. A. Strobl,**
Windenmachergasse Nr. 4, 3. Stock. autor. Hühneraugen-Operateur.

83,976 [3c] Ein Oekonomiegütel, mit 34 Tagwerk Grundstücken, guter Bonität, sammt Haus und schönem Obstgarten, ist billig zu verkaufen. D. R. in der Exp.

84,519 [2b] Kinderküchen und Wiegenpferde rc. rc., werden billig mit Oelfarben renovirt. D. R. in der Exp.

56,870 [b] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

Verkauf.

84,917. Ein sehr gut gelegenes Ladengeschäft für Weißstickerei und Musterzeichnerei mit besonderen Vortheilen ist unter annehmbaren Bedingungen zu vergeben. D. U.

84,916 [2a] Verkauft werden billig: ein sehr zahmer, grauer, zwei schöne, grüne Papageien und ein kleines, ganz zahmes Äffchen. Wittelsbacherplatz Nr. 3, oberhalb der Wagenremise. Zu sehen von 11—3 Uhr.

84,889 Fräulein Stehle wird von mehreren Verehrern Ihres Gesanges ersucht, die Rolle des Benjamin einzustudiren.

Für Weihnachtsgeschenke

empfiehlt Unterzeichneter sein Magazin in einer großen Auswahl gut gepolsterter

Fauteuils, Lehn-, Damen- und Schreibstühle, Betschämel, Fuß- und Sophakissen, Kanapee's, Divans, Arbeitstische rc.

Auch werden alle Bestellungen in Polsterarbeiten solid und billig gefertigt.

Friedrich Camelli, jun., Tapezirer,

84,770. (4a) Rosenthal Nr. 4.

Theodor Escherich,

Residenzstraße Nr. 22,

zeigt hiemit an, daß seine Weihnachtsausstellung begonnen und ladet hiezu einen hohen Adel und ein verehrliches Publikum geziemend ein; besonders erlaube ich mir auf eine große Auswahl Photographiebücher und Albums zu 25 bis 100 Stück aufmerksam zu machen, und zu bemerken, daß Letztere in jeder Art und möglichst schnell angefertigt werden. 84,907 [2a]

Anzeige und Empfehlung.

83,447. (3b) Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich den Laden Rosenthal im Ebenböck-Hause verlassen und meinen eigenen

Althammereck Nr. 18

bezogen habe. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, empfehle ich mich in Anfertigung aller Arten Weißstickereien und übrigen feinen Handarbeiten, auch werden Zeichnungen auf alle Stoffe schnell und billig gefertigt.

Amalie Döderlein, geb. Koch

Cigarren.

60,618. (15q) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	" " 110.	Astorga Londres	" " 25.
La Bayadera	" " 100.	Dorados	" " 25.
El Reloj Trabucos	" " 90.	Puntualidad	" " 25.
El Rifle	" " 90.	El Verano	" " 24.
El Acierto flor.	" " 85.	Jaquez	" " 24.
El Sol 1a	" " [illegible]	Habana Londres 1a	" 22.
Trabucillos 1a	" " 60.	La Minerva	" " 22.
El Ciero & Crespo	" " 55.	Rencurell II	" " 21.
Clarita Panatellas	" " 55.	Habana Londres	" " 20.
Trabucillos 2a	" " 50.	La Paloma	" " 20.
Vuelta Regalia	" " 48.	Competencia Trabucos	" " 20.
Angostura	" " 45.	Veveylongs	" " 20.
Los Idolos Londres	" " 38.	Celebrada Londres	" " 16½.
Continental.		Almendrados	" " 16.
La Palmyra	" " 33.	Bremer	" " 13.
El Phenix	" " 33.	La Delicia Londres	" " 13.
El Marinero Londres	" " 30.	Rencurell NB.	" " 12.
La Bayadera	" " 30.	Favorita	" " 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. **Nic. Backé.**

4,719. Ein vollständiges Bett ist zu verkaufen. Vorstadt Au, nächst dem Weinwirth ...rster Nr. 82/3 St.

4,721. Eine Wohnung von 2 Zimmern wird ...tweder in der Blumenstraße, am Viktualienmarkt oder Sendlingergasse sogleich zu beziehen ...esucht. Adressen sind beim Franziskanerbräu ...bzugeben.

4,722. Eine Von- und Zugeherin wird gesucht. D. U.

4,723. Eine fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; geht auch zur ...ushilfe. Hottergasse 9 im Milchladen.

4,724. Für einen Herrn Deputirten sind ...wei schön meublirte Zimmer zu vermiethen. ...Marienplatz Nr. 20 im ersten Stock.

4,725. **Zu kaufen:**

...ine Schlittendecke mit Bärenpelz. D. U.

4,727. Sonntag Abends ging eine goldene ...nopf-Broche verloren; man bittet selbe gegen Erkenntlichkeit zurück zu geben. D. U.

4,728. Es wird zu einer kleinen Familie ein ...reues Mädchen gesucht. Blumenstraße 30/1.

Ein Gesangbuch

...lieb vergangenen Sonntag auf der Empore ...er protest. Kirche liegen, um dessen Zurückgabe der redliche Finder ersucht wird. — Türkenstraße 72/0. 83,729.

4,730. Ein *Herrn-Zeugstiefel* wurde ...erloren. D. U.

4,731. Eine Herrncylinderuhr wurde gefunden. Maximiliansstraße Nr. 16/3.

4,732. Weinstraße Nr. 17/3 rückwärts wird ...in Theilnehmer an einem heizbaren meublirten Zimmer sogleich gesucht.

4,735. **Zu verkaufen:**

Krippe mit mehreren Vorstellungen,
Kindersesselchen (hohes),
Kindertischchen mit Sesselchen, polirt,
Puppe mit mehreren Anzügen,
Puppenbettstättchen mit Bett,
Puppen-Kommode.
Kaufingergasse Nr. 17/3 rechts.

...4,736. *Spielwaaren,* vorzüglich Kücheneinrichtungen von Blech empfiehlt

Jos. Manz,
Spänglermeister,
Bayerstraße Nr. 1 neben dem Stachus.

4,737. 2 *Reisezeuge* sind billig zu verkaufen. D. U.

4,738. **Verloren**

...urde ein großer semmelfarbener Windhund. ...Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung ...opplenstraße Nr. 2/3.

...4,739. Es werden 2 Lehrmädchen zum Weißnähen gesucht. D. U.

...4,741. Ein vierrädriger kleiner Wagen wird zu kaufen gesucht. Obere Gartenstraße 2.

...4,742. Dultgasse 6/3 links vornh. ist ein ...meublirtes Zimmer mit Kochofen und separatem Eingang bis 1. Jan. zu vermiethen.

84,743. Glacéhandschuhe werden schön und geruchlos um 4 kr. das Paar geputzt. Fingergasse Nr. 8 im Niederlaben.

84,745. **200 fl.**

werden gegen Deponirung von Werthpapieren auf 6 Monate ohne Unterhändler aufzunehmen gesucht. D. U.

84,747. Ein gesundes Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Amme. Angerweg Nr. 5½/0 r.

Wohnungs-Gesuch.

84,748 Eine Beamtensfamilie sucht eine sonnig gelegene, geräumige Wohnung, höchstens zwei Etagen hoch, in der Nähe des k. Hoftheaters, zu einem Preise zwischen 250 bis 350 fl., sogleich zu beziehen. D. U.

84,749. Ein geübtes Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weißnähen, geht auch auf Stöhren. Thal Nr. 59/4.

84,751. Es wird für einen jungen Mann eine Stelle als Ausgeher, Kutscher oder Hausknecht gesucht, der auch mit Pferden gut umzugehen weiß, und bestens empfohlen werden kann.

84,752. Eine Federmatratze ist billig zu verkaufen. Ledere rgasse Nr. 12/1.

84,754 Ein leeres heizbares Zimmer ist an 2 Herren oder an eine Wittfrau sogleich zu vermiethen. D. U.

84,757. **Zu verkaufen:**

Weiße Korallengewächse, Conchilien, Versteinerungen ꝛc., ein mechanischer Zauberapparat, ein Kriegsschiff und ein Kauffarteischiff, Figuren, Ritter zu Pferde, ein Aushängkasten 4 Fuß hoch, 2 Quadrat.
Dachauerstraße Nr. 36/0 im Hintergebäude.

84,760. Ein schwarztuchener Frauenmantel ist um 12 fl. zu verkaufen. D. U.

84,761. Ein Mädchen, welches mit Waschen gut umgehen kann, sucht mehrere Plätze zum Waschen und Putzen. D. U.

84,765. Ein Wiegenpferd ist zu verkaufen, Herzogspitalgasse 13/0.

84,766. Man sucht ein sehr gebildetes Frauenzimmer zu drei Kindern als Bonne, welches im Französischen, Deutschen und Handarbeiten wohl erfahren ist. Nur solche mit guten Zeugnissen versehene werden berücksichtigt. D. U.

84,767. Eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern ist sogleich zu vermiethen. Zu sehen nur Nachmittags Theresienstraße 39.

84,771. Zwei neue **28saitige Zithern, eine Palisander,** passend für Weihnachtsgeschenke, sind um 11 fl. und 7 fl. 30 kr. zu verkaufen. D. U.

84,773. Ein solides Mädchen sucht einen Platz in einem Gasthaus als Zimmermädchen oder als Kaffeekellnerin; geht auch von hier fort. Zu erfragen in der Exped.

84,777. Ein Musikpult, 7½ Schuh lang, ist zu verkaufen. D. U.

84,778. Ein 2rädriger Karren wurde beim Niedermeier im Thal entwendet. Dem Auskunftgeber eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

84,826. **Zu verkaufen**
ein gesattletes Wiegenpferd, 6 fl., ein Paar Gummischuhe und ein Tuchsäckchen, für ein dreijähriges Kind. Maximiliansstraße Nr. 2/2 rechts.

Ein Kleiderkasten
ist zu verkaufen. D. U. 84,828.

84,829. Ein solides Mädchen, welches nähen kann, sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Oberanger Nr. 8/2.

84,830. Ein neues Wiegenpferd mit Sattel ist zu verkaufen. Glockenstraße 8/1 links.

Ein Gebetbuch ist liegen geblieben. Abzuholen Viktualienmarkt Nr. 15 beim Metzger. 74,831.

Ein Pelzkrägerl
wurde gefunden. D. U. 84,832.

84,833. Es wurde auf dem Wege von der Ledelkirche in die alte Pferdstraße oder in der Kirche selbst ein Knopf verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen Erkenntlichkeit in der alten Pferdstraße Nr. 1/1.

Aeußerst billig zu verkaufen.
Edle Obstbäumchen, Centifolio, und edle Rosen, wilder Wein, 500 Farrenkräuter, perennirendes Blumwerk, eine große Parthie schöner Sträucher und mehrere Traueveschen. Setzen und Transport, sowie alle Gartenarbeiten und Anlagen werden pünktlich besorgt. D. U. 84,835.

84,836. Une Demoiselle, française qui a le talent d'apprendre le français en 6 mois cherche encore deux leçons. — Türkenstrasse Nr. 78/1.

84,839. Salvatorstraße 19/1 ist ein großes meublirtes Zimmer zu vermiethen.

84,841. Ein nicht zu großes Haus in der Blumen- oder Müllerstraße, oder deren Nähe wird zu kaufen gesucht. D. U.

84,842. Es wird eine Magd gesucht, welche waschen und nähen kann, und die häuslichen Arbeiten verrichtet. D. U.

84,843. Ein schön gesatteltes Wiegenpferd ist zu verkaufen. D. U.

Ein Polytechniker
wünscht deutschen Schülern Unterricht zu ertheilen. D. U. 84,845.

84,846. Es wird eine ordentliche Köchin in ein Herrschaftshaus gesucht. D. U.

84,847. **Zu kaufen**
wird ein gut erhaltener Kindersäbel gesucht.

84,852. Eine Puppe in Wickelkissen, ein weißer Muff, hermelinartig, und 1 rosaseidener Hut sind für ein kleines Mädchen zu verkaufen. D. U.

84,853. Paynes Universum, I. Band, 36 Hefte, sind billig zu verkaufen. D. U.

84,854. Eine 28saitige Zither ist zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 10 im 2 Hof 1.

84,856. Ein kleiner Kinderkaufladen, eine Küche und kleine Bettlade sind zu verkaufen. Thiereckgäßchen 4/1 links.

84,855. Ein ordentlicher Knabe von 14—17 Jahren, nicht zu klein, kann eine dauernde Beschäftigung erhalten.

Für Pferdebesitzer!
84,857. Ein junger Mann, welcher einige Jahre bei der Reiterei als Chargirter gedient hat, empfiehlt sich allen Herrn Pferdebesitzern auf die Dauer der kalten Jahreszeit, zu jeglicher Dienstverrichtung mit Pferden. Offerte bittet man in der Expedition ds. Bl. unter L. D. Nr. 84,857 abzugeben.

84,858. Eine Dame wird als Theilnehmerin an französischem Grammatikalunterrichte gesucht. Wöchentlich 4 Stunden, monatlich 1 fl. 30 kr. Neue Pferdstraße Nr. 4/3.

84,859. Für die Dauer der Stadtdulten oder für einen Hrn. Abgeordneten wird in der Theatinerstraße Nr. 51/1 r. nächst der k. Polizei ein schönmöblirtes Zimmer sogleich abgegeben.

84,860. Ein Rößchen für größere Kinder oder besonders für kränkliche Personen geeignet ist zu verkaufen. D. U.

84,861. **50 fl.**
werden gegen gerichtliche Versicherung und gebührende Zinszahlung sogleich aufzunehmen gesucht. Monatliche Zahlung 6 fl. Adressen unter M. K. Nr. 84,861 besorgt die Exped.

84,864. Eine trockene helle Wohnung wird von einer ruhigen pünktlich zahlenden Familie in der Neuhausergasse oder deren Nähe gesucht. D. U.

84,865. Kleider und sonstige Näharbeiten werden ins Haus gesucht, auch werden Spinn- und Strickarbeiten angenommen. Brunngasse Nr. 8 im Hofe rechts.

84,866. **Ein Haus,**
hübsch und gut erhalten, in möglichster Nähe der Altstadt wird gekauft. Adressen sind unter M. M. Nr. 84,866 in der Exp. zu hinterl.

84,868. Ein Mädchen von 13 bis 14 Jahren, das gut nähen und stricken kann, wird sogleich gesucht. D. U.

84,869. Ein kleines Klavier ist billig zu verkaufen. D. U.

84,873. **Für Damen.**
Eine schöngestickte Zuavenjacke, als Weihnachtsgeschenk passend, wird billig verkauft. Das Nähere in der Exped.

84,874. Eine bewegliche schöne Stickrahme, für ein Weihnachtsgeschenk passend, ist zu verkaufen. Damenstiftsgasse Nr. 12/0.

84,875. Eine Schultafel mit Gestell, nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht. Wurzerstraße Nr. 23/2 Stiegen rechts.

84,876. **Verloren**
wurde ein graue Pelzkragen am Freitag Abends. Um gefällige Rückgabe wird dringend gebeten Heustraße Nr. 24/2.

4,779. Ein ganz neuer Trauerhut ist billig zu verkaufen. D. U.

Es wird sogleich eine Zugeherin gesucht. Löwengrube Nr. 18 in der Steindruckerei. 84,780.

4,781. Eine vollständige Ladeneinrichtung, bestehend aus 6 Glaskästen nebst Untertheilen, Budeln etc., welche auch einzeln abgegeben werden, ist zu verkaufen. D. U.

4,782. Mehrere kleine Krippen und Heiligen-Grabes-Gegenstände, dann 1 Altar aus Pappe, sind billig zu verkaufen. D. U.

Ein junger Hund ist zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld. D. U. 84,783.

84,784. Ein feiner schwarzer Damen-Tuchmantel mit Kragen, neu, ist zu verkaufen. Kanalstraße Nr. 59/2.

84,838. Ein protest. Gesangbuch mit dem Namen B. Schneider ist vor mehreren Tagen im Laden bei C. F. Zeller (Rosengasse) liegen geblieben.

84,787. Ein groß.s Packfaß ist zu verkaufen. D. Uebr.

84,788. Ein gut erhaltenes Kanapee und ein schöner schwarzer Damenschleier sind zu verkaufen. D. U.

84,789. Am Sonntage wurde ein Portemonnaie mit einigen Gulden verloren. Gegen Belohnung abzugeben. D. U.

84,791. Eine heizbare Schlafstelle ist zu vermiethen. Kasernstraße 50/0.

84,792. An einen soliden Herrn ist ein heizbares, meublirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Jänner zu beziehen. D. U.

84,793. Ein zweischläfriges Bett mit Bettlade ist billig zu verkaufen. Mühlgasse 5/0, am Unteranger.

Eine kleine Wohnung

oder ein meublirtes und ein unmeublirtes Zimmer (eines womöglich mit einem Kochofen) werden sogleich oder bis 1. Jan. zu miethen gesucht. Gef. Anerbieten hinterlege man unter L. B. Nr. 84,794 in der Exp. d. Bl. 84,794.

84,795. Es sind mehrere Ballkränze zu verkaufen. Kanalstraße 40/3 rechts.

84,797. Sehr vortheilhaft gelegene, schöne Bauplätze sind billig und unter den angenehmsten Bedingungen zu verkaufen. D. U.

84,798. Ein Kapital von 1500 fl. wird auf erste und einzige Hypothek aufzunehmen gesucht. D. Uebr.

84,801. Ein reales Bäckerrecht ist aus freier Hand zu verkaufen. Baarerlag 12 — 1500 fl. Adressen unter P. S. Nr. 84,801 besorgt die Exp. d. Bl.

84,803. Ein graues Barègekleid mit drei Volants und Unterrock ist um 4 fl. zu verkaufen; auch zwei Winterhüte für Mädchen von 4—6 Jahren. Theresienstraße 16/1.

84,804. Ballsachen, eine graue anliegende Jacke und zwei Stickrahmen sind zu verkaufen. D. Uebr.

84,805. Es ist ein polirter Kommodkasten zu verkaufen. D. U.

84,807. Eine Person wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Thalkirchnerstraße Nr. 27/0.

Zur Deutschschreibung.

84,810. Mann frage nochmal, warum ich inn unsr. in schreibe, steet (stet't) heute nicht mitt grossen (grossen) Buchstaben auf dem schweigerschen Teaterzettel? „Eine innere (inners) Stimme“.

84,811. Dultgasse Nr. 2/1 links ist bei einer ruhigen Familie ein heizbares, leeres Zimmer mit Kämmerchen zu vermiethen.

84,813. Eine solide, ehrliche Person in vorgerücktem Alter kann ein gut heizb. meublirtes Zimmer beziehen. Theresienstraße Nr. 6/2.

84,814. Ein junger Hund ist zu verkaufen. Schwanthalerstraße 19/0.

84,815. Ein meublirtes, unheizbares Zimmer ist sogleich zu beziehen. Dultgasse Nr. 3/2 rechts.

Um einen mäßigen Preis wird ein schönes

Schachspiel

zu kaufen gesucht. Die Adresse ist in der Exp. d. Bl. zu erfragen. 84,816.

84,817. 2 Jahrgänge der Illustrirten Welt, 1859 und 60, sind zu verkaufen. Einzusehen bei Hrn. Buchbinder Attenkofer, Residenzstraße neben der blauen Traube.

84,818. Ein Perlmutter-Rosenkranz wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

84,819. Eine Näherin zum Wäscheausbessern wird gesucht per Tag 12 kr. und Kost. Jägerstraße Nr. 4/0.

84,821. In ein Tuch gebundene Wäsche wurde gefunden. Abzuholen Theatinerstraße N. 46/1 im Rückgebäude.

84,820. **Zu vermiethen**

bei einer kinderlosen Beamtenswittwe 2 nette sonnige leere Zimmer mit Benützung der Küche an einen ruhigen soliden Herrn oder Frau, bis 1. Januar. D. U.

40,000 fl. österreichische Staatspapiere

können vortheilhaft und sicher im Silbercurs von 85 fl. verwerthet werden. Offerte unter G. G. Nr. 84,822 in der Exped. zu hinterlegen. Aufschluß wird sofort ertheilt.

84,823. Thal Nr. 41/4 ist ein großer Kasten mit 18 Fächern und 8 Schubladen sehr billig zu verkaufen.

Mädchen gesucht

zwischen 13—16 Jahren zu einer beständigen soliden Arbeit, gegen Früh- und Mittagstisch und vorläufig 1 fl. 45 kr. per Woche. 84,824.

1 fl. Belohnung

dem Finder eines von München nach Neuhofen verloren gegangenen goldenen Medaillons, eine Photographie enthaltend. 84,825.

84,879. Ein großes schön eingerichtetes Puppenzimmer in zwei Abtheilungen ist zu verkaufen.

84,882. **Empfehlung.**

Zwei Frauenzimmer, welche im Kleidermachen und Weißnähen sehr bewandert sind, suchen noch mehr Beschäftigung ins Haus. D. U.

84,883. Ein ordentlicher Metzgerbursche mit guten Zeugnissen wird sogleich gesucht. Zu erfragen Küchelbäckergasse Nr. 1 Parterre von 2 bis 6 Uhr.

84,884. Eine Wohnung von 2—3 Zimmern wird entweder am Anger oder in der Sendlingergasse sogleich zu miethen gesucht.

Färbergraben Nr. 5 im Kleidermacherladen.

84,785. Ganz dunkler Zeug zu einem Kleid wird sehr billig verkauft. D. U.

84,786. Ein weiß leinenes Sacktuch mit A. E. 1 eingemerkt, wurde verloren. D. U.

Nicht zu übersehen.

84,894. Es ist eine noch gut erhaltene Ladeneinrichtung zu verkaufen. D. U.

84,895. Vergangenen Samstag Abends hat sich ein kleines Wachtelhündchen (Bastard-Weibchen) braun mit weißer Zeichnung und dem Polizeizeichen 3168 verlaufen. Dasselbe wolle gegen Erkenntlichkeit Damenstiftsgasse Nr. 5/1 abgegeben werden.

84,896. **Gesucht**

wird 1/4 Vorderplatz im 3. oder 4. Rang vom 1. Jänner 1861 an. D. U.

84,897. Eine pünktlich zahlende Dame sucht vom 1. Januar an ein anständig meublirtes Wohnzimmer mit Schlafzimmer zu miethen.

Adressen beliebe man unter A. F. Nr. 84,897 in der Exp. zu hinterlegen.

84,898. Eine solide Person sucht noch einen Bon- und Zugeheplatz. D. U.

84,901. Hallberger's „Salon", ausgewählte Sammlung von Original-Compositionen für das Pianoforte, ganz neu, ist zu verkaufen.

Schwanthalerstraße 54/1.

Zu miethen werden gesucht

vom 1. Januar 1861 an für zwei Landtags-Deputirte zwei aneinanderstoßende, hübsch meublirte Zimmer mit 2 Betten u. Federmatratzen, in der Gegend vom Dultplatz, Karlsplatz, der Karls-, Otto- oder Sophienstraße, über 1 oder 2 Stiegen.

Offerte mit Preisangaben (incl. Beheizung) wollen unter G. K. Nr. 84,903 alsbald in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden. 84,903.

84,904. Es ist eine 4½ procentige Staats-Obligation à 500 fl. zu verkaufen. D. U.

84,906. Ein kleiner Rattenfänger hat sich verlaufen Rumforderstraße Nr. 2/2 im Hintergebäude abzugeben.

84,908. Ein schöner Schmuck, bestehend aus Ohrringen u Broche, mit blauen Steinen besetzt, ist zu verkaufen; deßgl. mit Granaten besetzte Ohrringe, Broche u. Collier. D. U.

84,911. Ein neuer und ein getragener großer brauner Livrée-Rock sind zu verkaufen.

Jägergasse Nr. 2/0 rechts.

84,912. Ein Iltispelzkrägerl wurde verloren. Man bittet gegen Erkenntlichkeit um Rückg.

84,913. Ein Tuchpaletot ist um 12 fl. und ein carrirtes seidenes Kleid um 9 fl. zu verkaufen. Karlsstraße 24/0.

84,914. Gesucht wird zum 1. Januar ein zuverlässigerer Kutscher. Nur solche, denen gute Zeugnisse zur Seite stehen, mögen sich melden. D. Uebr.

84,915 Eine Brosche ging vom Brandstetter bis zum Reschwirth verloren. Abzugeben beim Obstler in der Preysingstr. 28 in Haidhausen.

84,924. Ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist an einen Herrn Abgeordneten zu vermiethen.

Herzogspitalgasse Nr. 1/1 links.

74,925. **Zu verkaufen**

eine gut gehende goldene Spindeluhr zu 30 fl., eine silberne 10 fl. und ein massiver Siegelring 18 fl D. U.

84,926. **Zu kaufen gesucht:**

ein kirschbaumpolirter 1thürig. Kleiderschrank.

84,931. Ein Herrnhandschuh wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rosenthal 10/3.

85,938. 5—6 Schlüssel an einem Haken wurden verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe in der Exp.

Ein Haarring

wurde gefunden. D. U. 84,943.

84,946. Man warnt vor Ankauf eines entwendeten Paletots; derselbe ist dunkelbraun mit schwarzsammtnem Kragen weißen Knöpfen und grün und schwarz carrirtem Futter.

84,919. Schöne Tassen nebst Zuckerdose, ein großblättriger Ephen, ein Blumenbrett, ein leinener Regenschirm, Bilder und Andres ist billig zu verkaufen. Löwengrube 18/3, dritter Eingang beim Gatter.

84,920. Letzten Freitag Abends wurden drei Schlüssel, worunter 2 messingene, an einem Haken hängend, verloren; man bittet um Rückgabe. Blumenstraße 8 im Putzladen.

84,921. Eine treue, fleißige Person, welche bestens empfohlen werden kann, sucht einen Bon- und Zugeplatz.

Bayerstraße 41/0 rechts.

84,922. Es wird für ein Mädchen von 4 Jahren bei braven Leuten ein Kostplatz gesucht.

Bayerstraße 41/0 rechts.

84,933. 2 große Vogelhäuser (Ritterburgen), Burg Hohenschwangau mit Glassturz, Londoner Glaspalast (Basrelief), 1 Polyorama, eine Roccoco-Stockuhr, 2 Käferbücher mit vielen 100 Abbildungen, eine überseeische Waffensammlung, altdeutsche Rüstungs- und Waffenmodeln, Holzschnitzwerke, 1 groß. Magnet, Kaiser Joseph, Farbendruck, lebensgroß, 1 feiner Waffenrock und Hosen für einen Hrn. Unteroffizier v. Reg. König, 1 Offiziersfäbelkuppel und Portepée noch neu, 1 Helm und gelbe Epaulets schon getragen 2c. werden billig verkauft od. auch gegen Conchilien umgetauscht. Schwanthalerstraße Nr. 50/1 rechts von 9 bis 3 Uhr.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 347.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 12. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben; Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden per gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Für herannahende Weihnachtsfeiertage

habe ich mein Lager auf das Reichhaltigste assortirt, und habe mich entschlossen, bei vorgerückter Saison die elegantesten und solidesten Herren-Anzüge zu außergewöhnlichen Preisen abzugeben:

Ueberzieher in Rat inee, Doppelbüffel, Chinchillas und Velour in allen Größen von fl. 13, 18 und höher.

Tuch- und Buckskinröcke, sowie eine billige Sorte **Winter-Ueberzieher** von fl. 9, 12 und höher.

Eine große Auswahl in **Tuch-, Buckskin- u Loden-Joppen**, warm gefüttert, in allen Farben und Formen, von fl. 3 1/2, 5, 7, 12.

Tuch- und Buckskin-Beinkleider von fl. 5 1/2, 7, 10.

Winterbuckskin- und Wollenstoff-Westen, wasserdichte **Ueberzieher** und **Kapuzmäntel, Burnusse**, äußerst billig, **Knaben-Ueberzieher, Joppen, Jacken, Beinkleider** und **Gilets** in größter Auswahl.

Doppeltwattirte Wollenstoff-Schlafröcke, auch einfärbige für Herren Geistliche, von fl. 5, 7, 10 und 18.

Sämmtliche Waaren sind auf das Solideste angefertigt und können Aufträge in den neuesten Stoffen in kürzester Zeit effectuirt werden.

Zu geneigten Einkäufen ladet ergebenst ein

Heinrich Braun,
Theatinerstraße Nr. 52, im Ettinger Hause.

85,124. (6a)

J. Hundsdorfer, Säckler,

Theatinerstraße Nr. 52,

empfiehlt sein bestassortirtes Lager für bevorstehende Weihnachten. Besonders mache ich auf eine Parthie **feine waschlederne Offiziers Handschuhe aufmerksam, das Paar in jeder Nr. zu 54 kr. und höher, grössere Partien mit besonderem Rabatt.**

Glacé-Handschuhe für Herren und Damen zu den billigsten Preisen.

Kniebänder für Damen in Seide, Leder und Gummi, sowie alle sonstigen in mein Fach einschlägigen Artikeln in reichster Auswahl und zu den allerbilligsten Preisen, sieht zahlreichen Einkäufen entgegen

J. Hundsdorfer,
Säckler,
Theatinerstraße Nr. 52 im Ettinger Hause.

86,123. (6a)

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage
von Emil Roller
(Kaufinger- und Augustiner-Gassen-Ecke Nr. 19)

empfiehlt ein reichhaltiges Lager von allen Sorten Rouleaux in jedem gangbaren Maaße, von 1 fl. per Stück an, ebenso eine schöne Auswahl von Ofenschirmen mit verschiedenen Dessins. 82,762 [6c]

84,709. (4b)

Crinolines

von breiten Stahlfedern in weiß, grau und schwarz, 4reihig, von fl. 1. 12 kr. an bis mit 25 Reihen. **Percal, Orleans & Filetcasch**

in weiß, grau und schwarz, sowie eine frische Sendung Unterröcke als Ersatz für Crinolines empfiehlt zu den billigsten Preisen

Kindercasch von 45 kr. an.

M. Neustätter,
Fingergäßchen.

Einladung zur Subscription

auf vergoldete Crucifixe, Stockuhren, abgenähte Bettdecken, Sopha's, Sessel, Kommoden, Chiffonière, Oelgemälde, Spiegel, Fauteuils ꝛc. Wer sich auf derartige Artikel auf monatliche Abschlagzahlung a onniren will, bemühe sich Herrnstraße Nr. 82/2 zum

85,119. (2a) Agenten **Schlosser.**

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle mein best assortirtes Lager in

Châles & Kleiderstoffen,

Cravatten, Elips, Aermeln, Stickereien, seidenen, leinenen und baumwollenen Taschentüchern (weiß und färbig), ferners alle Gattungen Leinwanden, Shirtings, Doppeltuche u. Piqué's. Als besonders billig und zu Geschenken passend erlaube mir auf eine

Partie Kleider zu herabgesetzten Preisen

aufmerksam zu machen.

85,148. (2a) **Max Schaumberger**, Dienersgasse Nr. 19.

84,887. (2b) Hiemit bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß meine

Weihnachts-Ausstellung

von

Toiletteseifen, Parfümeriewaaren, Cartons,

ꝛc. ꝛc. aufs reichlichste und mit verschiedenen neuen Gegenständen ausgestattet, begonnen hat, und empfehle solche geneigtem Besuche.

Georg Hirmer,
Laden: Theatinerstraße Nr. 5 nächst dem Fingergäßchen.

Zuavenjacken, Taschentücher, Krägen

werden schön und schnell gezeichnet Albammereck Nr. 18/0. 85,040. (2a)

Gummischuhe,

amerikanische, für Damen 1 fl. 30 kr. und zu 1 fl. 12 kr., für Kinder zu 48 kr. empfiehlt

Emil Bischoff,

85,057. Residenzstraße Nr. 24.

82,807 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [10r]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

84,704. (35)

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfiehlt Unterzeichneter sein frisch assortirtes

Weißwaaren- & Leinenlager

sowie fertige

Herren- & Damenwäsche

im größter Auswahl unter Zusicherung billigster, reellster Bedienung.

A. Neustätter,
Fingergäßchen.

4,800. (25) Um für diese Saison zu räumen wird der

Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen

in

Shawls und Kleiderstoffen

aller Art,

Modemäntel, bürgerliche Tuchmäntel, Krägen, Jacken

nach neuesten diesjährigen Modellen, sowie

Damentuche und Mäntelstoffe

fortgesetzt.

J. Kahn, Modelager in der Au.

Muster und Auswahlsendungen werden bestens besorgt.

Zu bevorstehenden Weihnachten

empfehle ich mein wohlassortirtes Strumpfwaaren-Lager in allen einschlägigen Artikeln zu den billigsten Preis n. Besonders erlaube ich mir zu bemerken, daß ich, um aufzuräumen, eine große Partie Damenhauben, Aermel, Handschuhe in allen Größen und Slips um einen äußerst billigen Preis abgebe. Schließlich empfehle ich noch die beliebten gestrickten Figuren als Spielzeug für Kinder.

Jos. Weingärtner,

84,961. Kaufingerstraße Nr. 26 vis-à-vis der kgl. Porzellan-Niederlage.

Anna Adamer,

Theatiner-Schwabingerstraße Nr. 30|1

empfiehlt bei herannahenden Weihnachten ihr wohlassortirtes Lager in Modellhäubchen, Coiffuren, runden Damen-Castorhüten neuester Form, Hüten von allen Farben zu den billigsten Preisen und bittet um geneigten Zuspruch.

Anna Adamer,

85,043. Theatiner-Schwabingerstraße Nr. 30/1.

Fortsetzung des Ausverkaufes

zu und unter den Fabrikpreisen im Galanterie- und Buchbinderwaaren-Geschäft bei

Ch. Gerschütz,

85,097. Schäfflergasse Nr. 17.

Um mein reich assortirtes Lager für diese Saison gänzlich zu räumen, habe ich mich entschlossen, von heute an zu Selbstkosten-Preisen abzugeben.

84,851. (25)

Christ. Fick,

Dienersgasse Nr. 9.

Im grossen Saale des Museums.

Mittwoch den 12. Dezember 1860

Zweites Concert

unter Leitung von **Christian Seidel.**

Eintrittspreis 1 fl. Für die Herren Studirenden 36 kr.

Billets sind in der Musikalienhandlung von Falter & Sohn sowie Abends an der Kassa zu haben.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr. 84,910.

Studenten-Kneipe

Mittwoch den 12. Dezember

in der

Trinkhalle des Augustinerbräu.

85,064. Der Ausschuß.

Ergebenste Einladung des Arbeiter-Personals vom Max Schweiger'schen Isar-Vorstadt-Theater zu seinem Benefiz,

welches Mittwoch den 12. Dezember stattfindet.

Frl. Theres Duval vom Stadttheater in Basel als Gast.

Zum Erstenmale wiederholt:

Das Schloß von der Truhe

oder:

Irrwahn und Aberglaube.

Original-Schauspiel in 3 Abtheilungen von Frau v. Graven, Verfasserin des Sohnes der Nacht.

Wir armen Theaterleute,
Was haben wir viel zu thun:
Des Morgens früh zur Probe geh'n,
Verwandeln und Coulissen dreh'n,
Bei den Thüren und den Fenstern steh'n,
Kaum eine Mittagsstunde ruh'n,
Und wieder ins Theater geh'n.

Wir armen Theaterleute,
Was haben wir viel zu thun:
Bald Berge versetzen, bald Thurm und Haus,
Einen Seesturm machen mit Windgebraus,
Einen Eichwald schleppen zur Thür hinaus,
Und wenn schon Alle gemüthlich ruh'n,
Dann räumen wir d'Theater aus.

Wir armen Theaterleute,
Was haben wir viel zu thu'n,
Doch wenn uns der Gönner Huld beschenkt,
Da wird verwandelt, da wird versenkt,
Sich flink durch alle Winkel gezwängt —
Wir Theaterleute bitten nun,
Daß man unserer heut in Gnaden gedenkt.

Alle verehrlichen Besucher unseres heutigen Benefizes erhalten ein Frei-Loos zu einer Christbaumbescheerung, das erste Loos ein seidenes Sacktuch, dann noch 4 schöne Gewinnste, welche am Schlusse jeder Vorstellung verloost werden. 85,005.

Tanz-Unterricht.

Der Unterzeichnete macht einem hohen Adel sowie dem verehrlichen Publikum bekannt, daß er in allen üblichen Tänzen gründlichen Unterricht ertheilt, für Gesellschaften, auch in den benachbarten Städten, Quadrillen, mit oder ohne Pantomimen, zu Maskenbällen arrangirt und einstudirt. 85,080.

Wilhelm Neithmayer,
kgl. Hoftänzer und Tanzlehrer.

München, Hundskugel Nr. 5 über 1. St.

Theater-Nachricht.

84,599. Am Max Schweizer'schen Isarvorstadttheater herrscht große Thätigkeit für Fränkels neue Posse: „Der Zunftmeister von Krähwinkel" oder „Stadel als Garibaldi", deren Hauptrolle sich in den Händen unsers besten und feinsten Komikers Dor befindet, sowie auch Frl. Ehrenstein, Clara Scholz, die Gesangssoubrette, Hr. Breis, Fehr, Werner und Christ mit wirksamen Rollen bedacht sind. Auch der musikalische Theil wird seine Wirkung nicht verfehlen, wozu ein originelles Quartett „Die Geschichte eines Fliezenstöckerlmachers mit seiner Maccaroninudelmacherin" wesentlich beitragen wird. Ein komischer Mackenzug und der Einzug Garibaldis in Krähwinkel wird in der rühmlich bekannten Weise der Direktion pomphaft ausgestattet, kurz alles Mögliche geleistet, was das Publikum in all seinen Anforderungen befriedigen wird.

Sie schreibt an sich selbst.
Zwei Bräute.
I trau mir net.

Der außerordentliche Beifall, der diesen Stücken wurde, veranlaßt unsern Gast, Frl. Ottilie Genée, vor ihrem Scheiden noch einmal darin aufzutreten. Die beiden Stücke sind so beliebt, daß nichts mehr zu deren Empfehlung zu sagen ist. Die Solo-Scene: „Zwei Bräute", zeigt uns Frl. Genée wieder in ihrem Hauptgenre, in einer schwierigen Verkleidungsscene. 85,116.

Flora.

Programm
der
Carnevals-Unterhaltungen.

Sonntag den 16. Dezember:	Familien-Unterhaltung mit musikalischen und deklamatorischen Vorträgen.
Montag den 31. "	Christbaumfeier mit Tanz-Unterhaltung.
Montag den 7. Jänner 1861:	Große Tanz-Unterhaltung.
Samstag den 19. "	Maskenball mit Quadrille.
Sonntag den 27. "	Musikalische Unterhaltung mit Tanz.
Sonntag den 3. Februar:	Maskirter Scherz mit Tanz.
Samstag den 9. "	Familien Unterhaltung mit musikalischen und Gesangsvorträgen.
Dienstag den 12. "	Karnevalsschwank mit Tanz.
Sonntag den 10. März:	Conzert.

Zu obigen Unterhaltungen können auch Nichtmitglieder statutengemäß gegen Entrichtung von 1 fl. 30 kr. in die Gesellschaft eintreten, und bittet man gefällige Anmeldungen am Mittwoch und Samstagen im Frühlingsgarten abzugeben.

Der Ausschuss.

85,181.

85,188.

Heute Mittwoch

Produktion der Sänger-Familie Schmid

im Verein mit dem berühmten Zither-Virtuosen

X. Steiner

im

Café Ungerer.

Anfang halb 8 Uhr.

Neue Harmonie.

Mittwoch, den 12. Dezember:
Große musikalische Unterhaltung
mit
Nebelbilder & Schattenspiel.
Eintrittskarten bei eben gefälligst beim Vorstande, Sonnenstraße Nr. 5/2 und Landwehrstraße Nr. 6/1 erholt zu werden. 85,018.

Gesellschaft
's gemüthliche Dörflein.
Donnerstag, den 13. Dezember:
Generalversammlung.

85,138. Heute Mittwoch
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie Deininger
im Cafe Moritz
am Rindermarkt.
Anfang halb 8 Uhr.

85,211. Heute Mittwoch
Gesangs-Vorträge
des Sängers Pacher
mit Gesellschaft
beim Hascherbräu
in der Sendlingergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

85,159. Heute Mittwoch
Produktion der Blechmusikgesellschaft
Borussia
im Gasthaus
zum Goldenen Kranz
in der Sendlingergasse Nr. 57.
Anfang 7 Uhr.

85,239. Heute Mittwoch
Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler,
Plankl und Klein mit Frau,
im Gasthaus
zum „Ochsengarten"
in der Müllerstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

85,216. Heute Mittwoch
Gesangproduktion des Volkssängers
Anton Stadler
mit Gesellschaft
in der Himmelsleiter,
Eck der Müller- und Thalkirchener-Straße.
Anfang halb 8 Uhr.

84,380 [3c] Mittwoch den 12. Dezember findet im Gasthaus
zur blauen Taube
im neuhergerichteten Lokal
ein
Preis-Double-Alaguerre
mit folgenden Gewinnsten statt:
1. Preis 8 fl.
2. „ 6 fl.
3. „ 4 fl.
4. „ 2 fl.
Die Regeln sind im Lokale einzusehen.
Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
Max Schtessl, Gastgeber.

85,049. Heute Mittwoch
Gesangs-Produktion
der Sängerin Th. Erhart
und
des Sängers J. Koch
im großen Rosengarten.
Anfang halb 8 Uhr.

Guter und billiger Mittagstisch wird verabreicht, auch kann den ganzen Tag nach der Karte gespeist werden im Kaffeehaus Platzl Nr. 3, vulgo 84,929 [4a]
Hôtel Leberwurst.

84,957 [2a] Zu kaufen große, wohlerhaltene Zimmerteppiche. D. U.

84,964 [2a] Ein ganz neuer, weißer, gezogener Taffthut für ein junges Frauenzimmer ist zu verkaufen. D. U.

Zwei Zimmer,
schön meublirt, sind zu vermiethen. Max-Josephs-Straße Nr. 1/1. 84,975 [2a]

85,013 [4a] Promenadeplatz Nr. 5/3 ist ein elegant meublirter Salon und ein Schlafzimmer vom 1. Januar 1861 an für einen oder zwei Herren Abgeordnete zu vermiethen.

85,014 [4a] 1 Winterfenster, 1 Winterthüre, 2 Antritte, 1 Firma, 1 eisernes Kochöferl, 1 Bügelöferl und Packkissen sind billig zu verkaufen. D. U.

85,015 [4a] Ein neuer, modefarb tuchener Paletot, für einen Livréebedienten oder Kutscher geeignet, ist für die Hälfte des Ankaufspreises zu verkaufen. D. U.

85,035 [3a] Ein solides Mädchen sucht bis 1. Januar einen Dienst als Köchin in einem Herrschaftshause, geht auch zur Aushilfe. Briennerstraße Nr. 6½ im Milchladen zu erfragen.

85,050 [2a] Ein im Schreiben und Rechnen bewanderter Mann sucht Beschäftigung. D. U.

85,051 [2a] Ein Ofen und eine Firma von Eisenblech sind zu verkaufen. Marsstraße Nr. 16/0.

85,059 [3a] 100 ganz neue Schublade, sowie sehr schöne Glaskästchen, sind billig zu verkaufen. D. U.

Versteigerung.

85,017 [2a] **Montag**, den 17. Dezember, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis halb 5 Uhr, wird in der Brunngasse Nr. 7 (im Kreuzbräusaale) eine guterhaltene Mobiliarschaft von Nuß-, Kirschbaum und Fichtenholz an die Meistbietenden versteigert, nämlich:

ein Kanapee, mit Roßhaaren gepolstert, Sessel, zwei Sekretäre, einer von Nußbaum, der andere von Kirschbaum, mit Glasaufsatz, Sopha-, Schreib-, Nacht-, Wasch-, runde und andere Tische, ein Stehschreibpult von Kirschbaum, Kommoden, ein Ankleide und andere Spiegel, schöne Lithographieen, Kleider- und Küchen-Kästen, Bettstellen, ein Speisservice von Porzellan, weiß mit Goldrand, viele Glaswaaren, mehreres Küchengeräthe von Kupfer und Messing, einige vollständige Betten, zwei schöne Roßhaarmatratzen, circa 120 Bände Bücher, meistens Romane und Erzählungen, eine Decimal-Waage nebst Gewichten und sonstige Gegenstände.

Bemerkt wird, daß der Speisservice Vormittags um 11 Uhr zum Aufstrich kommt.

Zu dieser Versteigerung ladet Kaufsliebhaber höflichst ein **Ph. Hasper,**
Händler und Auktionator.

---

1 Wiegenpferd, mit Fahr- und Reit-Geschirr, sehr elegant,
1 Festung,
1 Stall mit Pferden,
1 Knabengewehr und
1 große herrschaftliche Küche,
alles so gut wie neu, zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 4, über 1 Stiege rechts, Eckhaus. 85,055 [2a]

85,060 [3a] Rosenthal Nr. 5 über 1 Stiege links ist ein meublirtes Zimmer vornheraus bis nächsten Monat zu vermiethen.

85,063 [2a] In der Nähe des Marktes wird vom 1. Januar an ein leeres Zimmer mit Kochofen gesucht. D. U.

Alle Sorten Rollgerste, Haidl, ganze und gebrochene Erbsen, Linsen, weiße Zwerg-Bohnen, bester Qualität, auch zum Wiederverkauf, zu den billigsten Preisen empfiehlt

Andr. Sopter,
85,066 [2a] Melber am Karlsplatz Nr. 7.

85,077 [3a] Zwei ineinandergehende, leere Zimmer, eines mit Kochofen und eigenem Eingang und sehr schöner Aussicht, sind bis 5. Januar zu vermiethen. D. U.

Für Herrschaften.

85,090 [3a] Zu Weihnachtsgeschenken geeignet: Salon-Spiegel in reichvergoldeten, geschnitzten Rococo-Rahmen, altfranzösische Bronze-Uhren, zum Hängen, gemalte Teller, Figuren, emaillirte Dessertmesser, verre d'eau, große Lampe rc. rc., sind zu verkaufen. Nur von 12 bis 3 Uhr. D. U.

83,727 [a] Vier **Musikpulte** werden gekauft. Arcisstraße Nr. 5/1.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

Versteigerung.

85,115 [2a] Samstag, den 15. Dezember, Vormittags 10 Uhr, werden in der Hirtenstraße Nr. 20

ein noch sehr guterhaltener Fuhrwagen, ein viersitziger Schlitten, sehr guterhalten, 70—80 Ctr. Grummet, Pflüge, Eggen, Putzmühle, Mistbeetkästen mit Fenster und Strohriegeln, Rechen, Gabeln, eiserne Achsen und noch mehrere nützliche Gegenstände

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu höflichst einladet

Joseph Hasenmüller,
kgl. Händler und Auktionator.

85,185. **Verloren** [3a]

wurde diese Feiertage eine goldene Cylinder-Uhr, ohne Anhängschnur. Dem Finder eine Belohnung. Abgabe Amalienstraße Nr. 71/2 links.

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde, wird **Donnerstag den 13. Dezbr., Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Operngucken, Fernrohren, Gewehren, Pistolen und Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, Bronze-Lüstern, einem Flügel, Zithern, Kaffee- und Thee-Servicen, Damast-Tischzeug, Etagèregegenständen, sehr guterhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, Zimmer-Teppichen, Lampen, Bügeleisen, einer kupfernen Badwanne, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Küchen- und Haus-Geräthschaften, einer eisernen Kasse, einem Papageikäfig, Herrn-Sattel u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Ferd. Leibl.

84,927 (2b) Eine geschickte Herrschaftsköchin sucht eine Stelle bis 1. Jan., kann empfohlen werden und auch gleich einstehen. Thal 48/3.

Große Reißbretter

werden gekauft. D. U. 84,928 (2b)

84,444 [8b] Torf, sehr trockener, ist centnerweise zu haben im großen Löwengarten.

84,549 [3c] Auf der Straße von München bis Kühbham ging von einem Wagen eine Kiste verloren, enthaltend einen Sack Nüsse, ein Faß Essig, Zucker und verschiedene Kleinigkeiten. Man bittet um Rückgabe beim Fischerwirth in der Westenriederstraße.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [2]

Selbstgespräch eines Droschkengauls vor'm Karlsthor.

Desselbe Thor, dös macht ma Freud —
Die Stoana san nöt erst von heut —
Da sicht ma's do — dös hat an B'stand
Und wechselt nöt all Tag sein G'wand. —

Nix übereiln — dös is mei Spruch,
Allweil schö stat, fürsichti klug —
An die wohl derfst a bissel treib'n,
Daß ma nöt gar z'weit z'ruck bleib'n.

Denn mit der Zeit als wie a Schneck
Kommt unseroana do vom Fleck.
Schau Bua — so is a mit dem Karlsthor,
Schö kloaweis kimmts ihna sicher vor.

83,245.

84,806. Eine ordentliche Putzerin sucht Freitags und Samstags Beschäftigung. Sendlingergasse Nr. 31/4.

Cölnische Patent-Weizen-Stärke

blau und weiß
pr. Paquet 18 Kreuzer.

Blüthen-Duft

in eleganten Flacon à 18 kr.

Diese herrliche aus den feinsten Blumen zusammengesetzte Essenz dient nicht nur allein zur Parfümirung der Zimmer, wenn davon nur ein wenig auf den warmen Ofen geträpfelt wird, sondern auch für Kleider u. Wäsche, da sie keine Flecken verursacht.

An Nachhaltigkeit des Geruches übertrifft sie alle bisherigen Parfüms.

Genuine Bath-Bricks

Englisch Scheuerziegel

in Steinen von circa 3 Pfund und in Paqueten gestossen per Paquet 9 Kreuzer mit Gebrauchs-Anweisung.

Bisher ist dieses Produkt das beste Mittel zum Reinigen von Bestecken, Löffeln, Neusilber, Silber, Kupfer und Messing-Geräthen.

Dr. Watson's patentirte

Fett-Glanz-Wichse.

Dem Leder höchst zuträglich und vom tiefsten Schwarz in Schachteln zu 2 und 3 kr.

Nürnberger Nachtlichter

auf ¼ und ½ Jahr nebst Zugehör zu 5 kr.

Persisches Insecten-Pulver

in Paqueten zu 6 und 12 kr., in Gläsern zu 24 kr. und fl. 1. 12, empfehle ich nebst meinem reichhaltigen Spezerei-, Tabak-, Cigarren-, Lebkuchen-, Essig- und Liqueur-Lager zur geneigten Abnahme.

F. Klein, jun.,

84,834. Briennerstraße Nr. 10.

84,936. **Kästen**

für Ladeneinrichtung, sowie große Einmachgläser werden gekauft Offerte Offerte unter Adresse W. V. Nr. 84,936 bes. die Exp.

Maschinenformen 2c.

für ein Chokoladegeschäft werden gekauft. Offerte unter W. V. Nr. 84,937 besorgt die Exp.

84,939. Eine einzelne Dame sucht zu Lichtmeß eine besonders treue anständige Person, welche gut kochen kann, Ordnung und Reinlichkeit liebt und lange Dienstzeit vorzuzeigen hat. Adressen unter D. R. Nr. 84,939 besorgt die Exped.

84,940. Eine Guitarre, ein Bügeleisen und eine Wasserwaage sind zu verkaufen. D. U.

84,942. Eine hübsch gehäkelte, noch nie getragene Cerevißkappe, als Weihnachtsgeschenk passend, ist billig zu verkaufen. D. U.

84,944. Eine ordentliche treue Person, welche Reinlichkeit liebt, sucht sogleich einen Bon- und Zugehplatz. Zu erfragen Rosengasse N. 8 3 St. rückw.

84,945. 31 Stück Porzellanfarben mit Brennofen, 9 untermalte Kreuzweg-Stationen, 40 Chromatropen, 10 St. Teller mit Rauchbildern, ein neugemalter Kreuzweg, eine Madonna und ein Georgius sind billig zu kaufen.
Schillerstraße Nr. 32/0.

84,947. **Zu verkaufen**
eine Atlas- und eine Spitzenmantille. Vormittags zu sehen. Karlsplatz 17/1 rechts.

84,948. Für eine **gewandte Kellnerin** wird aufs nächste Ziel ein vorzüglicher Platz frei. D. U.

Zu verkaufen
ein Iltispelzkragen um 9 fl. 84,949.

84,951. Eine Waschmang wird zu kaufen gesucht. Kaufingergasse Nr. 21/1 l. 1. Aufg.

Zu vermiethen

bei einer ruhigen anständigen Familie ein gut meublirtes heizbares mit Alkoven versehenes Zimmer, könnte auf Verlangen auch ein Clavier dazugegeben werden. — Landwehrstraße Nr. 28/1 rechts. 84,952.

84,953. Ein Gebetbüchlein blieb liegen; abzuholen beim Altmetzger Neumayer, große Bank Nr. 5.

84,954. Es wird eine Näherin, die Kleidermachen und Wäscheausbessern kann, auf die Stöhre gesucht. Kasernstraße Nr. 53 im Hintergebäude parterre.

84,956. Ein solider lediger Mann, der schon längere Zeit als Hausknecht und Baumeister dient und sich über seine Dienstleistungen mit besten Zeugnissen ausweisen kann, sucht in derselben Eigenschaft wieder einen Platz. D. R. in Haidhausen, Leonhardsstraße Nr. 10/0.

84,958. 12 Stück noch gut erhaltene eichene Rahmen sind zu verkaufen. D. U.

84,959. Ein großes Zimmer mit Alkoven, elegant meublirt, ist von 1 od. 2 solid.n Herren sogleich oder bis 1. Januar zu beziehen.
Löwengrube Nr. 18/3 vornh.

84,960 Ein geprüfter Lehramtscandidat wünscht Lateinschüler zu unterrichten. D. U.

85,962. Ein junges gebildetes Mädchen wünscht in einem Laden placirt zu werden, könnte auch gleich einstehen. D. U.

84,963. Ein ruhiges, fleißiges Mädchen, das sehr gut nähen kann, sucht Stöhren. Promenadestraße Nr. 5/0, Eingang Salvatorstraße.

84,972. Ein merkantilisch gebildeter junger Mann, durch größere Reisen vielseitig erfahren, wünscht unter billigen Ansprüchen placirt zu werden, oder an einem Geschäft sich mit einem kleinen Capital zu betheiligen.
Gef. Offerte unter H. N. Nr. 84,972 besorgt die Exp. d. Bl.

84,973. Eine goldene Brille, noch ganz neu u. sehr solid gearbeitet (Ankaufspreis 18 fl.) ist um 11 fl. zu verkaufen. D. U.

Verkauf.

84,976. Zwei hübsche rosa Hüte für Mädchen von 10 u. 12 Jahren sind das Stück zu 2 fl. zu verkaufen.
Gruftgasse Nr. 6 im dritten Stock.

Es werden sogleich

150 fl. gegen genügende gerichtliche Versicherung auf ein halbes Jahr gesucht. 84,977.
Adressen wollen unter G. R. Nr. 84,977 in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

84,978. Eine Krippe und ein Kegelspiel sind zu verkaufen.
Schillerstraße Nr. 41/1 links.

Stelle-Gesuch.

84,979. Ein gebildeter Mann gesetzten Alters, welcher der französischen und einigermaßen der englischen Sprache mächtig, in der doppelten Buchhaltung, Kassawesen und sämmtlichen Comptoir-Arbeiten vollkommen routinirt und seit 17 Jahren als Kassier und Buchhalter in Fabriken thätig gewesen ist, sucht eine entsprechende Stelle. Demselben stehen die besten Empfehlungen zur Seite und könnte er auch Caution stellen. D. U.

84,980. In dem Zeitraum von 4 Monaten kann man französisch verstehen und sprechen lernen. Adressen beliebe man unter M. und Nr. 84,980 in der Exp. abzugeben.

84,981. Ein gebildetes Frauenzimmer in gesetztem Alter, welches immer in großen Anwesen als Haushälterin diente und darüber die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bis 1. Januar in dieser Eigenschaft hier oder auf dem Lande eine Stelle.
Näheres in der Exp.

84,982. Ein schwarzes langhaariges Königs-Hündchen ist am 9. d. Abends auf dem Dultplatze verloren gegangen. Ist Frühlingsstraße Nr. 28/2 zurückzubringen.

Ein schöner Herrnrock

ist um 10 fl. zu verkaufen. 84,983.
Vorstadt Au, Paulanerplatz 37.

84,984. Türkengraben Nr. 11 sind zwei kleine Wohnungen zu vermiethen.

84,985. Ein eisengeachseter zweispänniger, noch ganz gut erhaltener Wagen ist billig zu verkaufen. D. U.

Zu verkaufen

englisches Zinngeschirr. D. Uebr. 84,986.

84,987. Zwei Schlafstellen sind zu vermiethen an solide Herren. D. U.

84,988. Ein Geldtäschchen mit 7 fl. u. einigen Kreuzern ging von der Michaelskirche bis zur Dienersstraße verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.
Abzugeben Salvatorstraße 8/1.

84,989. Junge Mädchen werden zum Weißnähen gesucht. D. U.

150 bis 200 fl.

werden gegen 5prozentige Verzinsung und gerichtliche Versicherung auf 1 oder 2 Jahre aufzunehmen gesucht. 84,990.
Adressen beliebe man unter K. B. Nr. 84,990 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

84,991. In der Müllerstraße ist auf Georgi eine trockene, sonnige Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern rc., an eine pünktlich zahlende Familie zu vermiethen. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 20/3.

84,992. Ein Bauplatz an der

Pasingerstraße

ist zu verkaufen. D. U.

84,993. Es ist ein Tuchkragen für einen Knaben von 8 bis 12 Jahren um 3 fl. zu verkaufen. D. U.

84,994. Eine schöne *Flöte* ist zu verkaufen. D. Uebr.

84,995. Milch mit Lizenz wird gesucht.
Josephspitalgasse 4/0.

84,996. *40 fl.*
werden gegen gerichtliche Versicherung auf 4 Monate gesucht. D. U.

84,997. Eine gute Schnellwaage, 2 — 3 Ctr. wägend, wird zu kaufen gesucht.
Bayerstraße 50 beim Metzger.

84,998. Ein graues Pelzkrägelchen, grauseiden gefüttert, ging verloren. Man ersucht um Rückgabe gegen Belohnung.
Josephspitalgasse 12/1.

85,001. Da in unterzeichnetem Bureau unausgesetzt Anfragen um Wohnungen für das nächste Ziel einlaufen, so werden die verehrlichen Hauseigenthümer ersucht, ihre bis dahin zu vergebenden Wohnungen bei uns gefälligst vormerken zu lassen.

Lindner's Commissions-Bureau.

85,002. Es sind täglich 20—24 Maß Milch zu vergeben. D. U.

85,003. Das Inserat 84,366 wurde nicht von dem Inhaber der Wohnung in der Damenstiftsgasse 6/2, 2ter Eingang, eingerückt.
Nolde.

85,004. Ein Schmuck und ein alter Kleiderkasten sind billig zu verkaufen. D. U.

Ehering

mit der Jahreszahl 1850 wurde verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei *Nikol. Weigl*, Zinngießermeister, Färbergraben Nr. 24. 85,006.

85,011. Ein Damen-Tuch-Raglan ist zu verkaufen. Gänsbühel 31/2.

85,012. Zum 2. Artillerie-Regiment wird ein Einstandsmann auf 2 Jahre und 3 Monate gesucht. Sendlingergasse 75/2 links.

85,019. Zwei leere Zimmer mit Kochöfen sind einzeln oder als kleine Wohnung sogleich zu vermiethen. Augustenstraße 9/0.

Haus-Verkauf.

85,020. In der Maxvorstadt ist ein sich gut rentirendes Haus mit großem Hintergebäude, Garten und Hofraum zu verkaufen, und ist in der Art hergestellt, daß nach Abzug aller Lasten und Steuern dennoch 300 fl. Nutzen verbleibt. Schellingstraße Nr. 51/3 links, von 12—4 Uhr.

85,021. In der Türkenstraße ist ein sich gut rentirendes Haus mit Hintergebäude und großem Garten zu verkaufen. Schellingstraße Nr. 51/3 links, von 12—3 Uhr.

85,022. Ein alleinstehendes Familienhaus mit 11 Piècen, großem Garten, Stallung ꝛc., hart an der Altstadt, ist zu verkaufen. D. U.

Ein leeres Zimmer

ist Damenstiftsgasse Nr. 7/1 vornh., heizbar, mit separatem Eingang vom 1. Jänner an zu vermiethen per Monat 4 fl. 85,023.

85,024. Ein echter **grauer Pelz**, fast neu, Muff, Kragen und Manschetten sind billig zu verkaufen. Glockenbach Nr. 6/1 rechts.

85,025. Ein ganz gut erhaltenes Schachspiel mit hölzernen Figuren wird zu kaufen gesucht. D. Uebr.

85,026. Ein *Forteplano* wird zu kaufen gesucht. Adressen mit genauer Preisangabe wolle man unter F. Nr. 85,026 in der Exp. d. Bl. abgeben.

85,027. Es wird ein Mädchen zum Weißnähen gesucht. Marstallstraße 5/1.

85,031. Ein elegant meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Schellingstraße Nr. 5/2.

85,032. Für die vielen menschenfreundlichen Adressen unter A. B. Nr. 82,957 dankt man hiemit herzlich. Weitere Mittheilung behält man sich vor.

Eine schöne Schlafstelle

ist Rumfordstraße Nr. 6/2 vornheraus zu vermiethen. 85,033.

85,034. Noch gut erhaltene Spielsachen sind zu kaufen. Louisenstraße Nr. 6/1.

85,036. Eine Person in gesetztem Alter sucht einen Dienst und kann sogleich einstehen.

85,039. Ein Füsilier-Helm und Epauletten, mit Neusilber beschlagen, dann ein Faschinenmesser sind zu verkaufen. D. U.

85,041. Eine Puppenküche ist zu verkaufen. Dienersgasse 19/2.

85,042. Zu beziehen ist bis 1. Jänner ein schönes, gut meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet. Wurzerstraße 23/3 r.

85,045. Auf Neujahr ist ein Milchgeschäft zu verpachten. D. U.

85,046. Ein ordentliches treues Mädchen sucht einen Bon- und Zugehplatz. Zu erfragen Mariengasse Nr. 19/0.

Kapital-Gesuch.

85,047. 2000 fl. werden im 1. Drittel der Schätzung auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht in 1. Stelle. Adressen beliebe man in der Exped. unter M. M. Nr. 85,047 zu hinterlegen.

Neue gepolsterte Kanapees

zu 13, 16 fl. und ein Kinderkanapee billig zu verkaufen. Sendlingergasse 3/2. 85,048.

1 fl. Belohnung

dem Ueberbringer dreier kleiner Schlüssel an einem Ringe, welche Montag Abends zwischen München und Neuhausen verloren gingen. D. U. in der Exp. 85,052.

1500—2000 fl.

werden auf sichere Hypothek gesucht. 85,058.

85,056. 60—70 Maß Milch sind zu vergeben. Perlach Nr. 47.

Ein fr. photographischer Apparat sammt aller Zugehör ist zu verkaufen. Auch ist daselbst zum Erlernen Gelegenheit geboten. D. N. Salvatorstraße Nr. 4/3. 85,062.

Ein goldenes Knöpfchen

wurde gefunden. D. U. 85,065.

Ein sehr schöner, großer Papagei-Käfig

sowie mehrere kleine Vogelhäuser sind billig zu verkaufen. D. U. 85,068.

85,069. Ein ordinäres Bett sammt Strohsack und Bettstatt wird sogleich zu kaufen gesucht. Thal Nr. 56/2 rechts.

85,070. Im Buchbinderladen, Fürstenstraße Nr. 3, blieb ein Regenschirm stehen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr.

Ein Einstandsmann

wird gesucht zum 1. Infant.-Regiment auf 1 Jahr 4 Monate. D. U. 85,064.

85,071. Meublirtes Zimmer am 1. Jan. zu beziehen; zu verkaufen ein kleiner zweithüriger Kleiderschrank. Hl.-Geistgasse Nr. 3/3 rechts.

85,072. 30 Maß Milch werden gesucht. Kanalstraße Nr. 3 und 4/0.

85,073. Zwei neue schön gehäkelte Bettdecken sind zu verkaufen. D. U.

85,074. Die ersten 136 Hefte von Meyers neuem Conversationslexikon, welche ca. 24 fl. kosteten, sind um 16 fl., neu, mit sämmtlichen Karten ꝛc. zu verkaufen; die Subskriptionsfortsetzung geht natürlich über und kann nach Belieben fortbezogen werden. D. U.

85,075. Zum Weißsticken wird ein Lehrmädchen gesucht D. U.

Ein gebrauchtes Kanapee,

noch gut erhalten, und ein Lehnsessel billig zu verkaufen. Fürstenfeldergasse 17/2. 85,076.

85,078. Für ein protestantisches Mädchen von 16 Jahren aus Oberfranken wird in einem soliden Hause ein Dienst gesucht.
Näheres Briennerstraße Nr. 6/0.

Zu verkaufen.

85,079. Ein Haus, in welchem von jeher eine Wirthschaft ausgeübt wurde, ist mit Inventar, Garten und Kegelbahn aus freier Hand zu verkaufen. Baarerlag 4000 fl.
Adressen bittet man unter Z. G. Nr. 85,079 in der Exp. zu hinterlegen.

85,081. Vier Aushängkästen sind einzeln oder zusammen billig zu verkaufen. D. U.

85,082. Ein schön meublirter Salon mit Nebenzimmer ist an einen Herrn Abgeordneten oder sonst soliden Herrn zu vermiethen.
Türkenstraße 79/2.

85,083. Ein solides, gewandtes Mädchen, das gut kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht in einem soliden Hause einen Dienst.
Promenadeplatz 14/1 rückw.

85,084. Eine solide Person ohne Anhang, die gut kochen und auch empfohlen werden kann, sucht sogleich bei einer soliden Herrschaft einen Dienst. D. Uebr.

85,085. Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Finkengasse Nr. 3/1 links im Hofe.

85,086. **Zu verkaufen**
ein hübscher, brauner Muff, ein Sammthut u. ein karrirter Flanellmantel.
Löwengrube Nr. 6/3 rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut unterrichtet ist und gute Hausmannskost kochen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich einstehen. Zu erfr. Thal Nr. 64/2. 85,087.

85,088. Elegant meubl. Zimmer, Salon mit Schlafzimmer sind an einen oder zwei Herren Abgeordnete zu vermiethen.
Damenstiftsgasse 12/2.

85,089. Sogleich zu beziehen ist ein kleines heizbares Zimmer von einer Wittfrau oder sonst einer reinlichen Person.
Schwanthalerstraße 83.

85,091. Wachslichterstumpen werden gekauft, per Pfd. 1 fl. 12 kr. Kaufingerstraße 19/3 l.

85,092. Zwei schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Thal 51/3.

85,093. Zwei Dienstbotenbetten sind billig zu verkaufen. Färbergraben 25/0 rechts.

85,095. Ein weißleinenes Sacktuch wurde am Freitag gefunden. D. U.

Als Weihnachts-Geschenk.

85,096. Ein schöner, großer Bisam-Muff ist billig zu verkaufen; desgleichen auch ein junges, kleines Hündchen. D. U.

85,111. Eine ordentliche Person, welche kochen kann und alle häusliche Arbeit verrichtet, sucht sogleich einen Platz.
Zu erfr. Türkenstraße 49, Rückgebäude.

Eis

ist zu verkaufen. D. Uebr. 85,112.

85,113. Ein kleiner weißer Pinscher mit braunen Flecken, langen Ohren und Schweif, und rothem Halsband mit dem Polizeizeichen 1564 ist entlaufen. Man bittet um Rückgabe Thal Nr. 28/4. Vor Ankauf wird gewarnt.

Todes-Anzeige.

85,118. Montag den 10. Dez. Mittags 12 Uhr verschied unsere Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

Frau

Katharina Schratzenstaller,

ehem. Bäckers- und Melberswittwe,
in der Vorstadt Giesing.

Die trauernd Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 12. d. Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause in Giesing aus, der Gottesdienst Donnerstags früh 9 Uhr in der Pfarrkirche in Giesing statt.

Zur Beachtung.

85,120. Ein solider Bursche vom Lande, in ökonomischen Fächern gut bewandert, welcher längere Zeit als Kutscher bei einer Herrschaft diente, sucht eine Kutscher- oder Baumeisterstelle zu übernehmen. D. U.

85,129. Für ein 1 Jahr altes Kind wird ein guter Kostplatz gesucht, per Monat 5 fl.

85,131. Ein braunseidener En-tous-cas wurde in der Peterskirche stehen gelassen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Färbergraben Nr. 32/3.

85,141. **Verkauft**
ein wattirtes seidenes Kleid. — *Gefunden* eine Kapuze. D. U.

Für 1 oder 2 solide Herrn ist ein Zimmer billig zu vermiethen. D. U. in der Exp. 85,176.

85,187. Brillen mit gutem stählernen Gefäß gefunden. D. U.

85,207. Eine brave Zugeherin wird sogleich gesucht. Glückstraße Nr. 7/1.

85,215. Frische Pfälzer Weintrauben sind zu haben auf dem Viktualienmarkte, das Pfund um 10 kr.

Verloren.

85,236. Ein Cigarrenetui mit 3 Banknoten wurde vom Caféhaus in der Herrnstraße bis zur alten Isarkaserne am Sonntag Abends verloren. Dem redlichen Finder 5 fl. Belohnung. D. U.

85,238. Vergangenen Donnerstag Abds. gingen vom Theater bis zum Isarthor zwei Schlüssel an einer Schraube verloren. Man ersucht um Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit Thal Nr. 22.

85,244. Ein armes Mädchen verlor ein Paar Ohrringe vom Buttermelchergarten bis zur hl. Geistkirche. Es bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

85,266. *Gebetbuch wurde gefunden.*

85,282. Ein Bracelet von Gold mit gestreiftem Malachit wurde am Montag im Odeons-Concert verloren. Der redliche Finder wird ersucht, selbes gegen gute Belohnung zurückzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 348

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 13 Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Einladung

zur Versammlung sämmtlicher Mitglieder der Gürtler-Innung künftigen Samstag den 15. Abends 8 Uhr im Gasthaus Krätzer, Blumenstraße.

C. Brugger.

85,412.

Theater-Nachricht.

84,606. Morgen Freitag den 14. Dezember kommt Fränkels neue parodirende Posse:

Der Zunftmeister von Krähwinkel

oder:

Staberl als Garibaldi

und

Der Kampf der Realrechtler mit den Gewerbsfreiheitlern

zur ersten Aufführung.

Ein hochverehrliches Publikum wird höflichst darauf aufmerksam gemacht, Logen und Sperrsitze rechtzeitig zu bestellen.

Max Schweiger, Direktor.

Pompadour und Fiaker.

Lisette hilf.

Ehestandsexercitien einer Unvermählten.

85,437. Der zahlreiche Besuch, den gerade stets diese kleinen Blüetten finden, in denen Frl. Ottilie Genée aber auch am meisten excellirt, veranlaßt die Direktion, unsere liebe Gastin noch vor dem am Montag stattfindenden Schluß ihres Gastspieles in ihren beliebtesten Rollen vorzuführen. Der unendliche Jubel und wahrhaft stürmische Beifall, den Herr Dir. Johann Schweiger als Fiaker findet, ist bekannt genug und sein Erscheinen als Regimentstochter ruft stets ein unauslöschliches Gelächter hervor.

85,530. Herr Direktor Johann Schweiger in der Au wird von mehreren Theaterfreunden gebeten, das Stück: „Orpheus auf der Oberwelt", zur nochmaligen Aufführung zu bringen.

Heinrich Brenner, Buchbinder,

Eck der Josephspital- und Kreuzgasse,

zeigt hiemit an, daß seine Weihnachts-Ausstellung begonnen, und ladet hiezu einen hohen Adel und ein verehrliches Publikum geziemend ein, mit der Versicherung reeller und prompter Bedienung. 85,121. (3a)

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfiehlt ganz besonders:

Rein leinene Taschentücher (mit und ohne Appretur), das halbe Dutzend von fl. 1. 27 an.

Rein leinene Kindertaschentücher von 48 kr. an das halbe Dutzend.

Batisttücher in eleganten Cartons, das halbe Dutzend von fl. 2. 12 an.

Rein leinene Gedecke für 6—18 Personen von fl. 4. 12 an. Halbleinene von fl. 2. 15 an.

Handtücher, abgepaßt und der Elle nach, von 10 kr. an.

Serviett n in Leinen und Halbleinen, das halbe Dutzend von fl. 1. 27 an.

Leinwanden in jeder Art, in ganzen und halben Stücken, zu den billigsten Preisen.

Unterröcke, über 3 Ellen weit, geschnürt und in Piquée, von fl. 1. 18 an.

Gestickte Krägen, Aermel, Garnituren, Taschentücher, auf Mull, Tüll, Jaconet, Piquée ꝛc. zu äußerst billigen Preisen.

A. Neustätter,
Fingergäßchen.

85,383.

Ausverkauf

einer Parthie Halsbinden und Cravatten zu herabgesetzten Preisen bei

Friedrich Beutling, Säckler,
Theatinerstraße Nr. 18, Ott'sche Weinhandlung.

85,447. (2a)

Geschäfts-Empfehlung.

85,397. Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Damen jeden Standes sein reich assortirtes Stickmuster-Lager im Bereiche der modernen Weißstickerei, als: au plumetis, Guipuri, Cartoniren, Festoniren ꝛc. Es liegen zur gefälligen Einsicht gegen 1000 Muster bereit, welche Zeichnungen ich bei gefälligen Aufträgen auf Papier und Zeug zu den möglichst billigsten Preisen fertige.

Da ich mir auf meinen Reisen so manche Erfahrung in diesem Fache erwarb, auch mir die besten Journale zu Gebote stehen, so bin ich der festen Ueberzeugung, Jedermann nach Zufriedenheit bedienen zu können.

Auch liefere ich Schnittmuster nach der neuesten Façon immer einen Monat vorher, hauptsächlich für Damen, welche sich ihre Kleider selbst fertigen und kein Journal haben.

In der angenehmen Hoffnung, gütigen Aufträgen entgegen sehen zu können, zeichnet hochachtungsvollst

München im Dezember 1860.

A. Bläsch,
Nußschneiderstraße Nr. 11/2 im Hintergebäude.

Für Weihnachten

empfehle ich eine große Auswahl zu Geschenken passender Gegenstände, als: Herren- und Knaben-Kappen, Winterhandschuhe, Gummiträger für Herren und Knaben, Damentaschen, Necessaires, Schultaschen und Mappen, gestickte Etuis und Portemonnaies zu ausnehmend billigen Preisen, und verschiedene andere Lederwaaren, Cravatten in schwarz und färbig, worunter eine große Partie das Stück 30 kr. kostet.

Es sieht einer geneigten zahlreichen Abnahme entgegen

Leonhard Steiner,
Residenzstraße Nr. 21 vis-à-vis der kgl. Residenz.

85,301.

Zuavenjacken, Taschentücher, Krägen

werden schön und schnell gezeichnet Althammereck Nr. 18/0. 85,040. (2b)

84,704. (3c)

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfiehlt Unterzeichneter sein frisch assortirtes

Weißwaaren- & Leinenlager

sowie fertige

Herren- & Damenwäsche

in größter Auswahl unter Zusicherung billigster, reellster Bedienung.

A. Neustätter,
Fingergäßchen.

Caspar Huber in der Au

hat für billige Weihnachts-Einkäufe verschiedene Waaren unter dem Preise zusammengestellt, wovon besonders erwähnt werden:

Eine Parthie feine, kleingemusterte, ächtfärbige Jacconats, die Elle zu 14 kr.
" " Ball-Kleider von Tarlatannes und Tüll à fl. 2. 42 bis fl. 5.
" " $1^1/_4$ Ellen breite ganz wollene Mousseline-beige (von melirter Wolle) à 40 kr. die Elle.

85,278. (2a)

Weihnachts-Ausstellung

meines aufs reichste assortirten Lagers von Kaffee- und Thee-Servicen, Tassen, Kaffeebechern, Cabarets, feinen Porzellanfiguren, Rippes, Schreibzeugen und allen in dieses Fach einschlägigen Artikeln.

R. Prager,
Theatinerstraße Nr. 5.

85,304. (2a)

Damenmäntel-Geschäft.

Um mein reich assortirtes Lager für diese Saison gänzlich zu räumen, habe ich mich entschlossen, zu Selbstkosten-Preisen abzugeben.

J. Nägelein,
Frauenkleidermacher,
Weinstraße Nr 17.

85,432.

Ausverkauf

wegen Ladenveränderung von allen Sorten Hüten von 4 fl. bis 9 fl. und Häubchen zu geringeren und höheren Preisen, sowie Herrenhemden von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 24 kr. Windenmachergasse Nr. 1 im Eckladen bei

Clara Bauer.

Daselbst ist auch eine vollständige Ladeneinrichtung nebst Budel zu verkaufen. 84,789. (3b)

Empfehlung.

Herren- und Knaben-Kappen, Winterhandschuhe in Leder, Buckskin, halb und ganz Seide, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Johann Schäfer,
Säckler,
Theatinerstraße Nr. 2, neben dem Schleibingerbräu.

85,373.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

85,378 (b) Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 81,273 (12c)

Spiegel-Lager.

Alle Sorten von Spiegeln in Goldrahmen in feinster Qualität, sowie auch Chatoullen für Herren und Damen, Toilette-, Hand- und Taschen-Spiegel, empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen der Unterzeichnete.

Sigmund Friedmann,
Rindermarkt Nr. 12.

85,417 [4a]

Für Weihnachts-Geschenke.

85,528. Unterzeichneter empfiehlt bei dem herannahenden Weihnachtsfeste einem hohen Adel und geehrten Publikum sein bestassortirtes Lager für die Toilette in allen Sorten **Schildkrot-, Elfenbein-, Büffel-, Kautschuck- und Hornkämmen.** Auch werden **Brillen-Gefäße und Lorgnetten** jeder Gattung neu verfertigt und alle Reparaturen angenommen, ebenso **Schildkrotkämme** unkennbar gelöthet. Unter Versicherung der billigsten Preise und promptester Bedienung sieht einem zahlreichen Zuspruche entgegen

F. Gantner, Kammmacher,
Theatinerstraße Nr. 50, gegenüber dem Fingergäßchen.

Empfehlung.

85,485. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft bereits eröffnet habe und eine große Auswahl von

Herren-, Damen- und Kinderhemden, Chemisetten, Taufzeugen, Unterröcken und sonstigen Weißgegenständen, dann fertige Kinderanzüge, Zuaven- und andere Jacken, fertige Putzgegenstände, als: Kopfputz, Tüllärmel, Schleier ꝛc., Alles nach neuester Façon gefertigt, auf Lager halte.

Unter Zusicherung billigster, reellster Bedienung bittet um geneigten Zuspruch

Fanny Weishaupt,
Prannersstraße Nr. 14.

Auch jene Bestellungen werden angenommen und auf das Billigste verfertigt, wo die Tit. Herrschaften geneigt sind, den Stoff selbst dazu zu geben.

Weihnachts-Geschenke,

85,536.

als: **Gummi-Hosenträger** à 36 kr. und höher,
Gummi-Gürtel für Damen à 24 kr. und höher.
Gummi-Gürtel für Knaben à 12 kr. und höher.
Kappen für Herren und Knaben à 1 fl. und höher,
Glacée-Handschuhe à 36 kr. für Damen und 42 kr. für Herren, und höher,
Winter-Handschuhe à 30 kr. für Damen u. 33 kr. für Herren, und höher,
Cravatten, schwarz und färbig, à 33 kr. und höher;
dann: Damen-, Schul-, Kurir-, Jagd- und Reise-Taschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Gummibälle, Strumpfbänder ꝛc. ꝛc. in großer Auswahl, empfiehlt

Otto Hierneis, Schäfflergasse 5.

Wasch-Kleien

nebst Gebrauchs-Anweisung empfiehlt

Anton Linsenmeyer, Seifensieder,
Färbergraben Nr. 35.

85,232.

Innigsten Dank

dem hochgeehrten Herrn Anton Huber, Elementarlehrer, vormals zu Haidhausen, für sein rastloses und thätiges Wirken, sowie für seine liebevolle Behandlung, welche er, mit grosser Güte und Geduld verbunden, den kleinen Schülern erwies, mit dem Wunsch vereinigt, ihn bald wieder als ihren Herrn Lehrer begrüssen zu können. Möge der Himmel ihn geleiten auf allen seinen Wegen und ihm Glück und Segen spenden.

85,298. Die Eltern des dankbaren Schülers

F. Krombach.

Ehre dem Ehre gebührt!

Wem daran gelegen ist, in einem äußerst freundlichen Lokale eine gute Tasse Kaffee zu trinken und ein gemüthliches Spiel zu machen, bemühe sich zum „Café Bock“ vor dem Isarthor.

Für Billardspieler befinden sich dortselbst zwei elegante Billards, sowie für Zeitungsleser eine Auswahl der besten Journale. Die Küche ist dort sehr zu empfehlen, dann auch von Nachmittags 4 Uhr an delikates Löwenbräu Bier.

Besonders aber verdienen dortselbst die billigen und reingehaltenen Weine hervorgehoben zu werden, zudem auch dem Minderbemittelten Gelegenheit gegeben ist, einen guten Schoppen zu 6 und 9 kr. zu trinken.

Möge Herr Bock auf diesem eingeschlagenen Weg fortfahren und er wird gewiß seine Rechnung finden.

85,421.: **Mehrere tägliche Gäste.**

85,134. Im neuhergerichteten Kaffee-Lokale „zum schönen Thurm“ wird von 6 Uhr früh an guter, reiner Kaffee, guter, kräftiger Mittagstisch zu 15 kr. verabreicht, im Zimmer wie über die Gasse, auch gibt es täglich ächt ungarisches Gollasch, Rostbraten und Beefsteak nach Wiener Art, gute, billige Weine, auch wird freundliche Bedienung zugesichert.

Sollte der anonyme Briefschreiber es wirklich so wohlmeinend mit Demjenigen meinen, dem er gestern eine Abschrift eines nicht aus Rheinpreußen kommenden, sondern aus einem Geschäftsbuch entwendeten, übrigens schon vor Jahren höhern Orts zur Einsicht vorgelegten Briefs, welches nur der eigenen Frau zugänglich ist, zugesendet hat, so möge derselbe sich offen mit dem Adressaten benehmen und zwar innerhalb 3 Tagen, und er wird vollkommenen Aufschluß erhalten, daß nur er durch seine anonyme Briefschreiberei der einzige Urheber ist, daß sich das von ihm so widerrechtlich verdächtigte Unternehmen nicht zur gegenseitigen Befriedigung schon lange löste. Wer einem rechtlichen Mann nützen will, muß nicht anonym auftreten, damit er nicht zuletzt in die eigene Grube stürzt, die er sich in seinem Wahnsinn selbst grub. — Die Strafe wird fürchterlich werden, im Falle eines offenen Benehmens wird man aber auch über alles bisher Geschehene in gewohnter edler Güte einen Schleier der Vergessenheit werfen. 85,199.

85,226. Die Unterzeichnete zeigt hiemit an, daß sie ihr schon seit 40 Jahren bestehendes Geschäft unter Zusicherung reellster Bedienung fortbetreibt.

Wegen Mangel an Raum ersuche ich die mir schon vor mehreren Jahren übergebenen Kleidungsstücke abzuholen.

M. Schwab,
Besitzerin der Kleider-Reinigungs-Anstalt,
Dultgasse Nr. 3/1 rechts.

84,709 (4c)

Crinolines

von breiten Stahlfedern in weiß, grau und schwarz, 4reihig, von fl. 1. 12 kr. an bis mit 25 Reihen. **Percal, Orleans & Filetcasch**

in weiß, grau und schwarz, sowie eine frische Sendung Unterröcke als Ersatz für Crinolines empfiehlt zu den billigsten Preisen

Kindercasch von 45 kr. an.

M. Neustätter,
Fingergäßchen.

84,916 [2b] Verkauft werden billig: ein sehr zahmer, grauer, zwei schöne, grüne Papageien und ein kleines, ganz zahmes Äffchen. Wittelsbacherplatz Nr. 3, oberhalb der Wagenremise. Zu sehen von 11—3 Uhr.

Zu miethen werden gesucht

vom 1. Januar 1861 an für zwei Landtags-Deputirte zwei aneinanderstoßende, hübsch meublirte Zimmer mit 2 Betten u. Federmatratzen, in der Gegend vom Dultplatz, Karlsplatz, der Karls-, Otto- oder Sophienstraße, über 1 oder 2 Stiegen.

Offerte mit Preisangaben (incl. Beheizung) wollen unter G. K. Nr. 84,903 alsbald in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden. 84,903.

85,044. Eine Person in gesetztem Alter, die sich über Treue und solides Benehmen ausweisen kann, wünscht in einem Laden oder als Aufgeherin ein dauerndes Unterkommen und könnte sogleich einstehen. D. U.

Kapital-Gesuch.

85,047. 20,000 fl. werden im 1. Drittel der Schätzung auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht in 1. Stelle. Adressen beliebe man in der Exped. unter M. M. Nr. 85,047 zu hinterlegen.

85,114. Mehrere Infanterieuniformen, Säbel, Kuppeln, Portépées, Helm, Dienstzeichen sind zu verkaufen. Kanalstraße Nr. 14/1.

Christoph Schmid's

gesammelte Schriften werden zu kaufen gesucht. Adressen wolle man mit Angabe des Preises in der Expedition hinterlegen unter Nr. 85,117.

85,122. **Zu vermiethen** sogleich oder zu Georgi ein Arbeitslokal. Max Josephsstraße Nr. 3/1 rückw.

85,125. Ein kleines Fortepiano für Anfänger ist um 2 Kronenthaler zu verkaufen. Brunngasse Nr. 9/3.

85,126. **Zu verkaufen** Küche, Burg, als Krippe zu verwenden, 1 Schubkasten und ein Kinderbettchen. D. U.

Ein hübsch meublirtes Zimmer in der Löwengrube ist monatlich zu 4 fl 30 kr. an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen D. Nebr. in der Exp 85,127.

85,128. Eine sehr bedrängte Beamtenswittfrau bittet edle Menschenherzen um Arbeit im Kleidermachen oder um Weißnäharbeit. D. U.

85,130. Ein noch gut erhaltener großer Koffer ist billig zu verkaufen. Unteranger Nr. 30/2 Aufgang beim Wirth

Für Damen!

85,132. Unterzeichnete empfiehlt sich dem hohen Adel und verehrten Publikum im Anfertigen von Hüten, Häubchen, Coiffuren, sowie allen Arten von Weißnäharbeiten, Ausstattungen, gut passenden Herrenhemden; alles wird schnellstens und billig besorgt.

Lina Manetstätter,
Modistin,
Sonnenstraße Nr. 2 Hintergebäude links.

85,134. Billig zu verkaufen sind 2 Winterknabenraglan, neu, von 4–6 Jahren. D. U.

85,135. Es wird ein Koßkind gesucht, am liebsten einige Monate alt. Sendlingerlandstraße Nr. 42/1.

85,137. Ein Koßkind wird gesucht. Sandstraße Nr. 4½/1.

85,140. Es wird im 4. Rang ein Drittelsplatz gesucht. D. U.

Ein kleines Haus ist zu verkaufen. D. U. 85,143.

Ein Pianoforte,

sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Barerstraße Nr. 21/4. 85,144.

85,145. Ein Koßkind wird gesucht, am liebsten ein laufendes. D. U.

85,147. Es wird zum Wäscher Eckhard eine Magd gesucht. Karlsplatz Nr. 12.

85,149. Zwei ineinandergehende, große elegant meublirte Zimmer in Mitte der Stadt sind zu vergeben.

85,151. Ein Bauplan wurde verloren. Man bittet um Rückgabe Rosenthal Nr. 6/1.

85,152. **Zu verkaufen** 2 elegante Aufsätze von Mahagoni u. Ahorn, 1 beingeschnitztes Nähkissen und 1 Vogelkäfig.

85,153. Ein solides Mädchen sucht Beschäftigung im Wäscheanbessern bei einer Wäscherin oder sonst in einem soliden Bürgershause. Herzogspitalgasse Nr. 4/4.

85,154. In einem annehmbaren Hause in Haidhausen sucht man ein Koßkind gegen 10 fl. monatlich. D. U.

85,155. Zwei Betten sind billig zu verkaufen. Thal Nr. 48/2.

85,157. **Alter gelbseidener Stoff, mit Blumen durchwirkt,** wird zu kaufen gesucht. D. U.

Ein Kindskörbchen wurde am Sonntag gefunden. Abzuholen Rosenthal 11 im Laden. 85,158.

Ein silberner Löffel ist zu verkaufen. D. U. 85,160.

85,161. Ein Haus mit Waschhaus ist aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

85,162. Ein moderner dunkelblauer Mantel von Düppel ist wegen Trauer billig zu verkaufen. D. U.

85,172 1 schwarzseidener Mantel, 1 Angorakragen für eine kleine Dame und 1 grünes einfärbiges Kleid sind billig zu verkaufen.

Zu verkaufen.

85,173. Mehrere Bücher, darunter viele Jugendschriften mit vielen Bildern werden um 3 fl. 36 kr. verkauft. D. U.

85,175. Eine tüchtige Herrschaftsköchin sucht sogleich oder bis 1. Januar einen Dienst.

Für Weihnachts-Geschenke

werden billig verkauft zwei schöne weiße Kleider, ein Damast und ein Taffet-Brautkleid, sehr stattlich, sammt Schleier und Schuhen; auch ein Schmuck u. eine weiße Riegelhaube. Auch sind da Hauben, sehr schöne Hüte u [illegible] Haarnetze unterm Preise zu verkaufen. Althammereck Nr. 8 im Laden.

Zu verkaufen und zu Weihnachts-
85,178. Geschenken geeignet:

1. Länder- und Völkerkunde, ein geographisches Lesebuch für alle Stände, in 14 Bänden mit Kupfern;
2. Holzbibliothek, Sammlung der verschiedenen in Deutschland vorkommenden Holzgattungen in 52 Bänden;
3. Göttingisches Magazin der Wissenschaften u. Literatur von Lichtenberg und Forster, 1780, in 7 Bänden;
4. mehrere Bände Almanach;
5. verschiedene Bücher juridischen Inhaltes.

Frühlingsstraße 10/2.

85,182. Eine Person sucht Beschäftigung im Heizen, Putzen, Waschen oder sonst tägliche Arbeit. Zu erfr. beim Ostler in d. Barerstr.

Clementi's Sonaten,

Hallberger-Ausgabe, werden zu kaufen gesucht. D. Uebr. 85,184.

85,186. Ein solides Mädchen, welches schon 2½ Jahre als Ladnerin servirte, wünscht sogleich oder auf das Ziel in gleicher Eigenschaft oder als Zimmermädchen placirt zu werden. Schommergasse 14/0 rückw.

85,189. An einen Herrn Abgeordneten ist ein sehr schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Landwehrstraße Nr. 4/3.

85,190. Ein Puppen-Salon ist zu verkaufen. Sonnenstraße 21/3 links.

85,191. Gefunden wurde ein neuer Buckskin-Handschuh. D. U.

Ein Notenbuch

wurde verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben. D. U. 85,192.

Eine Decimal-Waage,

womit man 3 — 4 Ctr. wiegen kann, wird billig zu kaufen gesucht. D. U. 85,193.

85,194. Ein Sparherdchen von Eisenblech mit langem Rohr, welches man beliebig auf jeden offenen Herd stellen kann, ist um 2 fl. 42 kr. zu verkaufen. D. U.

Zu verkaufen.

85,195. Mehrere Dutzend Herrenhemden, ganz neu, Damen-Negligée-Jacken neuester Façon, u. s. w. sind wegen Aufgabe dieser Artikel äußerst billig zu verkaufen.

Näheres Perusagasse 4/1.

85,196. In der Nähe des Hofgartens, der Residenz und der „vier Jahreszeiten" können im erster Etage 2 meublirte Zimmer — einzeln oder zusammen — nebst einem sehr elegant meublirten Salon sogleich bezogen werden.

Zu erfragen Neue Pferdstraße Nr. 7 über 1 Stiege rechts.

85,198. Eine junge Wittwe wünscht einige Plätze als Bon- und Zugeherin gegen billiges Honorar, am liebsten in der Augustenoder Kasernstraße.

Die Adresse beliebe man unter A. B. und Nr. 85,198 in der Exp. zu hinterlegen.

Ein schönes Haus

ist um den Preis von 6000 fl. mit 1500 fl. Baarerlag zu verkaufen. 85,200.

D. Uebr. in der Exp.

85,203. **Zu verkaufen**

mehrere Fensterstöcke sammt Fenstern, eine doppelte Glasthür sammt Beschläg und mehrere Bilder. Schellingstraße 44/0 rückw.

Auch ist eine Wohnung mit 3 Zimmern bis Lichtmeß zu beziehen

85,204. Amalienstraße 73/1 links wird eine massive goldene Uhrkette zu kaufen gesucht.

Für Weihnachten.

85,206. Ein großes, sehr schönes Kinder-Theater mit 7 Dekorationen, vollständiger Maschinerie u. 8 Versenkungen ist zu verkaufen.

Müllerstraße Nr. 53/2.

85,208. **500 fl.**

werden gegen vollkommenste Sicherheit auf 1½ Jahre aufzunehmen gesucht. D. U.

Ein gut erhaltener zweithüriger Kleiderkasten ist zu verkaufen. D. U. 85,209.

85,210. Zwei Epheustöcke sind um drei Gulden zu verkaufen. D. U

85,212. Ein Bedienter, welcher längere Dienstzeit und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst. D. U

85,214. Es wird eine nicht weiter als eine Viertelstunde von der Burgstraße entfernte, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 — 4 Zimmern mit sonstiger Bequemlichkeit, von zwei ledigen, pünktlich zahlenden Beamten auf das Ziel Georgi um den Preis von höchstens 180 fl. zu miethen gesucht.

Adressen sind in der Rumfordstraße Nr. 2 über 1 Stiege abzugeben.

85,217. **Zu verkaufen**

ein Puppenkorbwagen 2 fl. 12 kr.
eine Wickelpuppe 1 fl. 36 kr.
ein kleiner Kaufladen 36 kr.
ein Kupferschaff 5 fl. D. Uebr.

85,218. Es werden täglich 10 Maß Milch gesucht. D Uebr

85,219. Zwei Puppen und eine Küche sind zu verkaufen. D. U.

85,220. Es werden 1500 fl. Ablösungskapital 1. Hypothek aufzunehmen gesucht, jedoch ohne Unterhändler. Adressen unter A. H. und Nr. 85,220 besorgt die Exp.

85,221. Ein leeres, heizbares Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Thal Nr. 42 im Hintergebäude über 1 Stiege links. Zu sehen von 12 bis 2 Uhr Nachmittags.

85,222. **Gesucht**

wird von einer pünktlich zahlenden Familie bis Georgi eine Wohnung zu ebener Erde, oder am Liebsten in einem Hintergebäude, mit kleinem Waschhaus oder sonst einem Platz, wo man einen Kessel anbringen kann.

D. U. in der Expedition.

85,223. Nächst dem Hof- und englischen Garten ist ein mit allen Bequemlichkeiten versehenes Familienhaus Verhältnisse halber zu verkaufen. D. U. in der Exp. d. Bl.

85,224. Ein grauer Mantel ist zu verkaufen von Doppelstoff um 11 fl. Hottergasse Nr. 1 über 3 Stiegen.

85,229. **Hafnerei,**

real, in München, mit Inventar ist zu verkaufen. D. U.

85,231. Ein Studirender der Hochschule wünscht gegen theilweisen Mittagstisch oder billiges Honorar noch einige Instruktionen in der deutschen, französischen oder lateinischen Sprache zu ertheilen. Gefällige Adressen unter A. B. und Nr. 85,231 nimmt die Exped. ds. Blts. entgegen.

85,233. Man sucht sogleich für ein ordentliches Mädchen von 15 Jahren bei kinderlosen Eheleuten einen Dienst; könnte auch zu Hause schlafen. D. U.

Eine schöne Druckerei und Fassung sind zu verkaufen. Schönfeldstr. 6/2. 85,235.

85,237. Eine sehr reinliche Person sucht sogleich einen Zugeheplatz Burggasse Nr. 13/0.

85,241. Eine gewandte solide Kellnerin sucht sogleich oder bis nächstes Ziel einen Dienst; geht auch zur Aushilfe. Salzstraße 25/1.

85,242. Ein arbeitsamer Mensch findet dauernde Beschäftigung. D. U.

85,243. Eine guterhaltene Hobelbank, mittlerer Größe, wird gekauft. D. U.

85,245. Ein Spänglerlehrjunge wird gesucht D. U. in der Exp. d. Bl.

85,246. Bis zum 1. Jänner wird ein solides Mädchen gesucht, welches kochen und waschen kann, selbes ist von früh 6 bis Nachmittags 3 Uhr beschäftigt, soll aber wegen Mangel an Raum bei ihren Eltern schlafen. D. U.

85,247. Eine 5 procentige Staatsobligation ist um den Tagescours zu verkaufen. Amalienstraße 73 Parterre.

85,248. Zu verkaufen ein schwarzseidener Hut zu 1 fl. 30 kr. und drei Shawls zu 2, 3 u. 5 fl. D. U. in der Exp.

85,249. Ein Verwalter wird gesucht. D. U.

85,250. Eine bejahrte Person sucht einen Dienst zu einem Kind oder sonst einen ruhigen Platz; sieht nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Schäfflergasse 20/4 rückwärts.

85,251. Ein heizbares, meublirtes Nebenzimmer ist um 3 fl. zu vermiethen. Müllerstr. 1/4 links.

85,255. Ein sehr schönes, schwarzes Spinnrad mit Haspel ist billig zu verkaufen; ebenfalls auch Bilderrahmen und etliches Spielzeug, darunter ein Theater. Dachauerstraße Nr. 39/2.

85,263. Ein junges Mädchen von angenehmen Aeußern wünscht in einem Kaffee- oder Gasthof placirt zu werden. Näheres in der Hofgartenstraße 3/2 rückwärts.

85,265. Es ist ein schön meublirtes Zimmer mit oder ohne Klavier bis 1. Januar zu vermiethen. Sendlingerthor, Graben 5/4.

85,269. Eine Puppenküche ist billig zu verkaufen. D. U.

Als Weihnachtsgeschenk.

85,271. Ein schöner Blumentisch, mit selbstgemachtem Epheulaub umwunden, nebst Schweizerhäuschen und Oekonomieanlagen ist billig zu verkaufen. Auch wird Letzteres ohne den Tisch abgegeben. D. U.

Ein sehr schöner Bauplatz

dermalen Garten, in der Nähe des Eisenbahnhofes ist um 21 kr. per Quadratschuh unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. D. U. 85,272.

85,273. Eine Vorstadt-Krämerei oder ein Spezereigeschäft wird zu pachten gesucht. D. U. Landschaftsgasse Nr. 8/1 im Regierungs-Gebäude.

85,274. Eine gewandte Kleidermacherin sucht Arbeit in's Haus; geht auch auf Stöhren. Rosental Nr. 8/2 rechts

85,275. Ein Haus in Mitte der Stadt, das sich auf 2200 fl. rentirt, für ein offenes Geschäft sehr gut geeignet, ist mit 2000 fl. Baarerlag zu verkaufen. D. U.

85,276 Es wird eine Person, welche gut kocht, und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, zur Aushilfe sogleich gesucht. D. U. in der Expedition.

85,277. Ein gut erzogener Knabe, wenn auch vom Lande, wird zu einem Nadler in die Lehre gesucht. D. U.

85,279. Montag Abends blieb ein alter Regenschirm in einer Droschke stehen. Man bittet dringend um Rückgabe. Rosenthal 8/1 links.

Zimmer-Gesuch.

85,287. Es wird für ein anständiges Frauenzimmer ein freundliches meublirtes Zimmer gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter R. L. und Nr. 85,287 in der Exped. zu hinterlegen.

85,291. Färbergraben Nr. 9/1 ist eine kleine Wohnung an kinderlose ruhige Leute zu Georgi um 80 fl. zu vermiethen.

85,292. Ein sehr schönes Ballkleid, nebst einem sehr eleganten Kopfkranz, beides noch ganz neu, ist zu verkaufen; deßgleichen auch Ballschuhe, ein Damenkragen von Doppelstoff. D. U.

85,293. Es wird sogleich ein ordentliches Lehrmädchen gesucht. Bayerstraße Nr. 50 im ersten Laden.

85,294. Ein gewiß zu empfehlendes Mädchen wünscht in einem Conditorladen Kenntnisse zu erhalten. Selbes will nicht Kost u. Logis.

Herzlichen Dank

für die so gütige u. zahlreiche Theilnahme bei Beerdigung meines lieben und unvergeßlichen Gatten

Herrn **Joseph Hattler.**

Um fernere Gewogenheit bittet freundlichst

Kuni Hattler,

85,295. Zeugschmiedmeisters-Wittwe.

85,296. Ein 27''' Objektiv mit Stativ, ist zu verkaufen. D. U. in der Exp.

85,297. Es wird sogleich eine Magd gesucht, die kochen kann, die häuslichen Arbeiten verrichtet und Liebe zu Kindern hat. D. U.

85,299. Schöne **Zeugstiefeln** sind zu verkaufen. Einschütt beim Lederer Brunner.

85,300. Eine reinliche Zugeherin wird sogleich gesucht. D. U.

85,302. Ein heizbares Zimmer mit Alkoven, eigenem Eingang, über 1 Stiege, mit oder ohne Bett ist zu vermiethen und sogleich oder auf d. andern Monat zu beziehen. Täglich zu sehen bei Joseph Auer, Hausbesitzer u. Holzhändler, am Angerweg Nr. 5½, nächst der Schwanthalerstraße.

Meyers Universum,

8° Ausg., 5 Bde. oder 60 Lief. mit Prämie, noch neu, zu verkaufen. D. U. 85,303.

Hausverkauf.

85,305. Ein solid gebautes zweistöckiges Haus mit Hintergebäude und Garten ist in einer der schönsten Straßen zu verkaufen. D. U.

85,306. Ein Wiegenpferd, (Schimmel) und andere Spielsachen sind zu verkaufen. D. U.

Verkauf: 1 gute Doppelflinte 22 fl., Oesterreicher's anat. Atlas, ältere Ausg. 10 fl., Rottecks Weltgeschichte 8 fl., Naturgeschichte der 3 Reiche, 16 Bände von Bischoff, 16 fl. D. U. 85,308.

85,309. Ein guter **Operngucker** ist zu verkaufen Burggasse 11/1.

85,313 Ein schönes großes Kindertheater ist billig zu verkaufen. D. U.

85,314. Zu verkaufen ein hübscher, weißer Sammthut um 3 fl 36 kr. D. U.

85,312 Eine Schmetterlingssammlung mit vielen ausländischen Exemplaren ist sehr billig zu verkaufen. Amalienstraße 70/3 rechts.

Ausverkauf

von Zeichnungen auf Moll, Jaconet und Piquéträgerln per St. 5, 6 und 8 kr.
Blumenstraße Nr. 8/0. 85,315

100 fl. Douceur

Demjenigen, welcher einem kaufmännisch gebildeten jungen Mann mit Sprachkenntnissen einen passenden Posten verschafft. 85,316.

85,319. 1 hübsch meubl. Zimmer mit eig. Eingang zu vermiethen; 1 schön gekleid. Puppe mit Frisur zu verkaufen. Rumfordstr. 8/0 rechts.

Ein Schleier

wurde gefunden. D. U. 85,320.

85,321. Am Donnerstag früh ist auf dem neuen Markte **Gemüse** zu haben bei

Engelbert Sedelmayer von Günzburg.

85,322. Ein ledernes Geldtäschchen mit 7 fl. und einigen Kreuzern sowie 2 Schlüsseln wurde vom Schatz bis zum Dultplatz verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Dultplatz Nr. 15/2

85,323 Kreuzgasse Nr. 5/0 ist ein großes Zimmer mit Kochofen sogleich zu verstiften und zu beziehen.

85,324. 2 schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2 r.

85,325. **Gekauft wird**

ein gut erhaltener Lehnsessel um 5 bis 7 fl.
Schommergasse Nr. 8/0.

85,326. Ein im Kleidermachen gut bewandertes Mädchen wird gesucht. D. U.

85,327. Ein gut erhaltenes Kinderpferd ist billig zu verkaufen.
Fingergasse Nr. 8/1 Stiege.

85,328. Weinstraße Nr. 2/4 rückwärts ist ein Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermiethen.

85,329. Auf Georgi oder bis Michaeli wird ein aus 2—3 geräumigen, leeren, freundlich gelegenen Zimmern bestehendes Logis in der näheren Umgebung des k. Hoftheaters gesucht.
Auch genügen 2 geräumige Zimmer und rückwärts gelegene Kammer.
Adressen beliebe man unter E. J. und Nr. 85,329 bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

85,330. Ein junges Mädchen wünscht bei einer kleinen Familie einen Platz.
Auch als Ladnerin oder Kaffeekellnerin wird ein Platz gesucht; dieselbe verzichtet auf Lohn.

85,331. Ein kleines Gebetbuch wurde verloren. Man bittet, da es ein Andenken ist, um Rückgabe in der Exped.

Theatinerstraße 2/3

ist ein gut möblirtes Zimmer mit Alkoven zu vermiethen u. bis 1. Jänner zu bez. 85,332.

85,333. Ein Zimmer mit eigenem Eingang wird an ein ordentliches Frauenzimmer, welches sein eigenes Bett hat, abgegeben.
Auch wird ein Lehrjunge in ein solides Geschäft aufgenommen. D. U.

85,337. Solide Mädchen zum Feinweißnähen werden gesucht. D. U.

85,338. In der Neuhausergasse Nr. 13/2 l. ist ein Guckkasten mit 3 Gläsern und 33 Ansichten sehr billig zu verkaufen. Ebenso sind daselbst ein Schenk- oder Waschkasten, eine Schüsselrahme und eine kleine Bücherstellage abzugeben.

85,340. Ein Spitzenkrägerl wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

85,341. Ein ganz schönes Bett ist zu verleihen. D. U.

85,342. Eine junge Hündin ist zugelaufen.

85,345. Grammatik und Uebungsbuch von Engelmann, ganz neu, letzte Auflage, Grammatik von Hesse, sowie noch viele andere französische und deutsche Unterrichtsbücher sind sehr billig zu verkaufen.
Herzogspitalgasse Nr. 11/2.

Ein Ziegelmeister.

85,346. Ein in allen Artikeln tüchtig erfahrener Ziegelmeister sucht sogleich eine Stelle. Kann auch Kaution leisten.
Abressen unter U. W. Nr. 85,346 sind in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

85,347. Zwei Pistolen und W. Menzels Geschichte der letzten 120 Jahre sind zu verkaufen. D. U. in der Exped.

Fischhändler Grüninger

von Constanz, der schon seit vielen Jahren bekannte ächte Gangfischhändler, macht die ergebenste Anzeige, daß er wieder angekommen ist mit einer sehr schönen Partie von den berühmten geräucherten Gangfischen, und verkauft dieselben zu sehr billigen Preisen, nämlich das Dutzend zu 36, 48 kr., 1 fl. bis 1 fl. 12 kr.; ächte, von den allerschönsten, sehr gut geräucherten Boden-Renken, das Pfund zu 26 kr., bei größerer Abnahme 24 kr., auf's allerbeste einmarinirte, das Faß zu 2 fl. bis 2 fl. 48 kr. Auswärtige Bestellungen wird er auf's Beste besorgen.

Seine Niederlage befindet sich
im goldenen Lamm
85,348. bei der Hauptwache.

85,349. Schwanthalerstraße Nr. 57/1 links ist ein schön meublirtes, heizbares Zimmer zu vermiethen und bis 1. Jan. zu beziehen.

Große Puppen

sind zu verkaufen. Neue Pferdstraße Nr. 6 im Bäckerladen. 85,350.

85,351. Eine ordinäre, aber gut gehende Sackuhr ist um 4 fl. zu verkaufen. D. U.

85,352. Ein Schleppsäbel ist zu verkaufen. Sendlingerlandstraße 43/1.

85,358. Eine Person, die schon längere Zeit als Köchin diente und nun vollends für ein großes Herrschaftshaus das Kochen in einem hiesigen Hôtel erlernte, sucht bis 1. Jänner eine Stelle. D. U.

85,360. Eine *Laterna magica* u. andere Spielsachen sind sehr billig zu verkaufen. Heumarkt Nr. 14 im Kaufladen.

85,361. **Zu vermiethen**

ein freundliches, leeres, gut heizbares Zimmer an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder bis 1. Jan. Kanalstraße 57/0.

Daselbst ist auch ein Klavier billig monatlich zu vermiethen.

85,364. **5000 fl.**

werden zusammen oder getheilt auf hiesige Realitäten inner der ersten Hälfte der Schätzung aufgeliehen. D. U.

85,365. Eine große, schön gekleidete Puppe mit Bett und noch eine kleinere mit gehöriger Zimmereinrichtung ist billig zu verkaufen. Alles ganz schön erhalten.
Karlsstraße 14 b im Rückgebäude

85,370. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht einen ruhigen Platz und kann sogleich einstehen.
Näheres Roßschwemme Nr. 5/2 rückw.

85,371. **Zu verkaufen**

ein schöner Damen-Raglan 12 fl., ein Zugmantel 4 fl. 30 kr. und ein bürgerlicher Mantel 9 fl. — Daselbst wird eine Stickrahm (Trommel) gesucht. D. U.

Zwei Hirschköpfe

mit einem Damm- und einem Edelhirschgeweih sind um 14 fl. zu verkaufen.
Thal Nr. 59/3. 85,372.

Für Weihnachten

sind ein Segelschiff und mehrere hübsche papierne, überfirnißte Soldaten zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp. 85,374.

85,375. Dultgasse Nr. 6/3 links vornh. ist ein unmeublirtes Zimmer mit Kochofen und separatem Eingang bis 1. Jan. zu vermiethen.

85,376. Ein großes schwarzseidenes Tuch, mit brauner Seide gemärkt, ging am 11. d. M. vom Siegesthor bis zur Kriegsschule verloren. Um dessen Rückgabe wird dringend gebeten.
D. Uebr. in der Exp.

85,377. **Verloren**

ging einem Dienstboten ein 9 Wochen altes Hündchen (Rattenfänger), an Hals u. Bauch weiß gezeichnet und auf den Namen „Lion" gebend. Man bittet dringend um Rückgabe.
Thal Nr. 14 im Tändlerladen.

85,380. Eine gute Spieldose wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

85,381. Ein Kanapee mit 6 Sesseln ist zu verkaufen. Wurzerstraße 9/3.

85,383. Ein Oekonomie-Gütl wird zu pachten gesucht. D. Uebr.

85,384. Ein Gemüsegarten nebst Wohnung wird zu pachten gesucht. D. U.

85,385. **Zu verkaufen**

eine Violine sammt Kasten und Bogen.
Dienersgasse Nr. 5/4.

85,387. Junge Neufundländer Hunde sind zu verkaufen. D. U.

85,388. Auf ein Oekonomie-Gut werden 4500 fl. 1. Hypothek gesucht. D. U.

85,390. Ein junger semmelfarbiger Hund (Rattenfänger) mit grünem Halsband ist entlaufen. Man bittet um Zurückgabe gegen gute Belohnung. Landwehrstraße 26/0.

85,391. Ein junges braves Mädchen kann das Westenmachen gründlich erlernen und wird bald bezahlt. D. U.

85,393. Es sind 2000 fl. 5prozent. Hypothek auf einem sich gut rentirenden Hause mit Nachlaß zu verkaufen; auch werden 4prozent. Staatspapiere angenommen. D. U.

85,394. Es werden 100 fl. auf einen Vermögensschein gesucht gegen gerichtliche Versicherung. D. U.

85,396. Es wurde ein Geldbeutel mit Stahlperlen und Schloß verloren. Inhalt 6 — 7 fl. Man bittet den redlichen Finder um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

85,398. Ein schöner Bauplatz in der Nymphenburgerstraße, nahe der neuen Kaserne, ist zu verkaufen. D. U.

85,399. Ein Wirthsgeschäft ist zu vergeben. Genaue Adressen beliebe man unter N. M. Nr. 85,399 in der Exp. zu hinterlegen.

85,400. Ein Lokal, für einen Bierwirth passend, wird sogleich gesucht.
Adressen beliebe man unter C. Nr. 85,400 in der Exp. zu hinterlegen.

85,401. An einer Wirthschaft kann sich ein Mann mit einer Einlage von 300 fl. betheiligen. Adressen unter B. C. Nr. 85,401 beliebe man in der Exp. zu hinterlegen.

85,402 100 fl. werden gegen Kassaanweisung aufzunehmen gesucht. D. U.

85,403. **Gesucht wird**
eine 25 — 30 Ctr.-Dezimalwaage. D. U.

85,405. Wiederholt wird gegen gute Belohnung um Rückgabe oder Auskunft über eine vom Karlsplatz aus entkommene rothe Katze gebeten. D. U.

85,407. **Gefunden**
wurde ein Geldbeutel mit Geld. D. U. Sebastiansplatz Nr. 10/2.

Gekauft
werden *getragene Herrnkleider*.
Schäfflergasse Nr. 22/4. 85,408.

85,409. 2 ganz schöne Ladenhockerln sind zu verkaufen. D. U.

Bekanntmachung.
85,410. Zu einer Quadrille werden Herren und Damen gegen gute Honorirung gesucht.
Näh. Hundskugel Nr. 3/1.

85,411. Dultplatz Nr. 16/4 ist ein meublirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermiethen.

85,418. Unterm 28. Okt d. J. ist dem Wagenwärter Kernlein dah. ein schwarzbraunes Hündchen weiblichen Geschlechts, mit spitzigem Kopfe, gelber Brust, gelben Füßen gestutzten Ohren und Schweif, entlaufen. Der gegenwärtige Besitzer dieses Hündchens, das auf den Namen Assor geht, wird hiemit dringend ersucht, selbes gegen angemessenes Trinkgeld oder gegen den allenfallsigen Ankaufspreis abzugeben. Uebrigens wird vor weiterem Ankauf gewarnt. D. U.

85,419. Es ist ein unmeublirtes heizbares Zimmer um 4 fl. zu vermiethen. D. U.

Gesellschaftszimmer,
ein schönes, mit Spatenbräubier, zu vergeben und kann für größere Unterhaltungen immer noch ein Zimmer dazugegeben werden. 85,420.

85,425. Eine Bettlade, lackirt, ist zu verkaufen um 4 fl. 12 kr. D. U.

85,427. Es ist eine neue Bronze-Uhr mit Glassturz, als Weihnachtsgeschenk geeignet, billig zu verkaufen. D. U.

85,428. **Verloren**
Sonntag Vormittags in der Nähe der Rosengasse bis zur Peterskirche auch daselbst ein
runder Seidenschleier.
Gefällige Abgabe bei Schuhmacher Rehm, vis-à-vis der Peterskirche.

Zu Weihnachtsgeschenken!
85,429. Ein gewirkter Longshawl, fast neu, sehr schöner Stoff zu einem farbigen Unterrock und ein gestreifter, sehr eleganter Ball-Entrée zu verkaufen. D. U.

85,431. Es wurde ein Portemonnaie mit etwas Geld verloren. Man bittet den redlichen Finder höflichst um Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit.

85,433. Die Geschichte der Deutschen von Sporschil mit Prämie ist um 6 fl. zu verkaufen. Dienersgasse Nr. 8/3 rückw.

85,435. Es wird ein Geschäft gesucht, das eine Frau allein zu führen vermag.
Adressen unter E. und Nr. 85,435 besorgt die Expedition.

Zu verkaufen ein gutes Schachspiel um 3 fl. 85,436.
Schellingstraße Nr. 49/3 links.

85,439. Am Dienstag vor acht Tagen wurde vom Rentamt bis zur Augustenstraße Nr. 36 ein Steuerbüchlein verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung daselbst über 1 Stiege.

85,442. Ein Viertel- oder Drittel-Logen-Wechselplatz im 4. Rang wird für das nächste Jahr gesucht. D. U.

85,445. Müllerstraße Nr. 45a/3 Stiegen r. ist ein schön meublirtes Puppenzimmer äußerst billig zu verkaufen.

85,446. Eine spanische Wand und 2 Lampen zur Weihnachtsdult passend, sind zu verkaufen.

85,448. Es wird eine Theilnehmerin, die einige hundert Gulden hat, zu einem Putzgeschäft gesucht. D. U.

85,449. Ein rentirliches Haus mit Garten wird gegen 1000 fl. Baarerlag zu kaufen gesucht. Louisenstraße Nr. 25/1 l.

85,450. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches schon mehrere Jahre als Ladnerin diente, wünscht bis zum Ziel Lichtmeß in einem Schnittwaarengeschäfte einen Platz. Zu erfragen Neuhausergasse Nr. 18/2.

85,452. Ein solides Mädchen, nicht von hier, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht einen Platz
Zu erfragen Rindermarkt Nro. 6 im Haslinger Durchaus im Milchladen.

85,451. **500 fl.**
sind nur auf 1. Post sogleich auszuleihen.

85,453 60 Maß Milch werden täglich gesucht. Färbergraben 12/0.

Wohnung zu vermiethen.
85,454. In der Müllerstraße Nr. 43 ist eingetretener Verhältnisse wegen eine Wohnung Hochparterre mit 4 Zimmern, Magdkammer Küche, Keller u. Waschhausantheil auf Georgi zu vermiethen.

85,456. Es sind einige Oelgemälde, als Weihnachtsgeschenk passend, zu verkaufen
Kasernstraße Nr. 27/1 r.

85,457. **Zu verkaufen**
und für Weihnachtsgeschenk passend: Ein ganz neuer moderner Herrnrock, 6 neue Tischtücher, 12 Servietten, ein silbernes Armband, ein silberner Servietreif und ein polirtes Puppen-Bettstättchen. D. U.

An's Karlsthor!

Gar fromme Leut' die Münchner sind,
Sie fasten viel und bet'n g'schwind;
Die heil'ge Schrift, sie kennen's recht gut,
Und der sie liest, faßt frischen Muth.
Darin steht g'schrieb'n für alle Leut':
„Die Pfort' ist eng, der Weg ist breit."
Drum ärgert Euch nicht und seid nur still,
Wenn's Karlsthor nicht verändern sich will.

84,865. **St. Petrus.**

Ein gut heizbares, schön meublirtes im 2. Stock gelegenes Zimmer wird in der Nähe der Landwehrstraße um den Preis von 8 fl. zu miethen gesucht. Landwehrstraße Nr. 11/1. 84,458.

Brockhaus Conversationslexikon
neueste Ausgabe, soeben aus der Hand des Buchbinders, wird möglichst billig verkauft. Laden Residenzstraße Nr. 11. 85,461.

Eine fleißige, treue Bon- und Zugeherin wird gesucht. Eck Elisenstraße 3/0 rechts. 85,462.

85,463. Ein hübsches kleines Kinderkanapee ist um 7 fl. zu verkaufen. Fürstenfeldergasse 16/1.

Parterre-Zimmer,
sehr hell, tapezirt, gut heizbar, mit daran stoßender Garderobe, ist leer oder schön meublirt, bis 1. Januar zu vermiethen. Eck der Elisenstr. 3/0 rechts. 85,464.

85,465. Ein hellblaues Seidenkleid ist zu verkaufen. Sendlingergasse 36/4.

85,466. Es wird sogleich eine gute Kaffeehausköchin gesucht. D. U. in der Expedition.

85,468. Ein Geldbeutel, mit gelber Schließe, enthaltend 1 neuen Preußenthaler, 1 halbes Guldenstück, 2 Groschen und 1 Kreuzer, wurde verloren. Man bittet um Rückgabe Bayerstraße 14 beim Wirth.

85,469. **Am Dultplatz**
nächst dem Ständehause ist für einen Herrn Abgeordneten ein Salon mit Nebenzimmer im 1. Stock zu vermiethen. D. U.

85,470. Für Weihnachten ist ein sehr schöner Kindertragmantel billig zu verkaufen. Theresienstraße 85 im Rückgebäude.

85,472. Es ist eine ganz schöne ölfarben angestrichene Deckelbettlade billig zu verkaufen.

85,473. **Zu verkaufen:**
ein großes, sehr schön eingerichtetes Puppenzimmer in zwei Abtheilungen, nebst Puppen, eine detto Puppenküche mit Nebenkammer. Ein Puppenwagen mit Betten und mit Puppe. D. U. Louisenstraße 10/0.

85,474. Ein ganz neuer, schöner, gußeiserner Ofen ist billig zu verkaufen.

85,475. Ein armes Dienstmädchen verlor im Rathhaussaale einen Schurz mit 2 Schlüssel. Es bittet um Rückgabe. D. U.

20 fl. Belohnung.

85,476. Auf der Villa v Kobell in Egern bei Tegernsee wird seit Freitag den 7. d. M. ein weiß und rothbraun gefleckter Fanghund, auf den Namen Mändel hörend, vermißt. Da derselbe muthmaßlich entwendet ist, wird dem Entdecker obige Belohnung zuerkannt, selbst wenn er nur gerichtlichen Nachweis zu führen vermag. Man wolle sich melden Maximiliansstraße Nr. 11/3

Nicht zu übersehen.

85,477. Derjenige Herr, welcher vor ungefähr 3 Wochen statt eines blauen Rockes einen Doppelzieher, rechter Seite grau — linker braun, im Färbergraben Nr. 30/2 abholte und ersucht wurde, er möchte in einigen Wochen nachfragen, wolle daselbst gegen Austausch seinen eigenen abholen. —

85,478. Es wird ein braves solides Mädchen in ein Schnittwaaren Geschäft gesucht; selbes muß jedoch schon in einem derartigen Geschäfte gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Adressen unter J. W. Nr. 85,478 in der Exp. zu hinterlegen.

85,480 Schellers latein.-deutsches u. deutsch-latein. Handlexikon, verbessert und vermehrt durch G. H. Lünemann, 3 Bände in ganz Franzband, ein sehr schönes Exemplar, Leipzig 1823, Preis 3 fl. 12 kr. D. U.

2 Zimmer,
elegant meublirt, sind Frauenplatz Nr. 9/3 zu vermiethen. 85,481.

Ein Herrnmantel und ein Rock sind zu verkaufen. Tannenstraße 12/0. 85,483.

85,484. Jene beiden, fremden Herrn (Mediciner), welche Samstags in der Müllerstraße wegen einer Wohnung waren, werden ersucht, sich nochmals dahin zu begeben.

85,486. Ein solides Frauenzimmer von guter Familie sucht als Ladnerin einen Platz, wenn auch vorläufig nur zur Aushilfe. Herrnstraße Nr. 3/0 rückw.

85,487. **Gesucht**
wird sogleich ein solides Mädchen, welches etwas nähen kann. D. U.

85,489. Eine Puppe in Wickelkissen, 1 weißer Muff und ein rosaseidener Hut sind für ein kleines Mädchen zu verkaufen. D. U.

85,490. Ein ganz neuer Fußteppich von einem Tigerhund ist billig zu verkaufen. D. U.

85,492. Zum schwunghaftern Betrieb eines sehr guten Geschäfts werden gegen Wechsel od. gerichtliche Versicherung 600 fl. zu 5 pCt. auf 1 Jahr aufzunehmen gesucht. Adressen unter J. M. Nr. 85 492 beliebe man in der Exped. zu hinterlegen.

[illegible] Verlag von [illegible]

Salvator-Straße Nr. 18.

Das in seiner Reichhaltigkeit u d vorzüglichen Qualität rühmlichst bekannte

große Lebkuchen Lager

aus

den Fabriken der Herren **Metzger & Schegk**

in **Nürnberg**

hat der Unterzeichnete bereits vollständig mit ganz frischen Waaren auch für heurige Weihnachts-Saison bestens assortirt und empfiehlt dasselbe dem hohen Adel und verehrlichen Publikum zu gleich geneigtem Zuspruch auch wie in den Vorjahren

84,502 [6b] ***Val. Barbarino.***

Frische Schellfische

bei

Wilhelm Dallmayer,

85,334. Dienersgasse Nr. 4.

Frische Schellfische

sind angekommen bei

Frz. Xav. Wienhard,

85,343. Theatinerstraße Nr. 32.

Zur Beachtung.

Glasgarten

Dankend für den zahlreichen Besuch bei der Eröffnung meiner Gast-Lokalitäten, zeige ich hiemit an, um dem Wunsche vieler verehrl. Gäste zu entsprechen, daß ich von heute an guten Mittagstisch zu 12 kr. sowohl im Hause als über die Straße verabreiche, dabei gutes, geschmackvolles Pschorrbier ausschenke, und bei aufmerksamer, reeller Bewirthung mir das Vertrauen meiner geehrten Gäste zu erwerben streben werde. Auch erlaube ich mir bei bevorstehendem Carneval meinen eleganten, großen Saal mit Nebensälen den verehrl. Privatgesellschaften, Corporationen, Gewerbsinnungen 2c. zu Bällen, Conzerten, Musikproduktionen, bei Hochzeiten besonders zu empfehlen und verbinde damit die Anzeige, daß mehrere Zimmer im Gasthofe für Privaten, meublirt oder unmeublirt, um billigen Preis zur Disposition stehen, wozu höflichst einladet achtungsvollst

85,588. **Einödshöfer,** Gastgeber.

Zur Weihnachts-Ausstellung

eigener Fabrikate aller Arten von **Wachsstöcken, Wachskerzen** und **Wachs-Gegenständen,** nebst einem wohlassortirten Lager bester **Nürnberger Lebkuchen** ladet freundlichst ein 85,507. (2a)

J. B. Mertz, Rindermarkt Nr. 15.

85,571. Heute Donnerstag

Produktion der Sänger-Familie Schmid

im Verein mit dem berühmten Zither-Virtuosen

X. Steiner

im Moosburgerhof.

Anfang ½8 Uhr.

85,554. Heute Donnerstag

Produktion der Sängergesellschaft

Lanzhammer, Jägler, Plankl, Klein mit Frau,

im Café zum schönen Thurm

in der Kaufingergasse.

Anfang halb 8 Uhr.

Reunion.

Donnerstag, den 13. Dezember:

Ballotage.

85,530. *Der Ausschuss.*

Reunion.

Samstag, den 15. Dezember:

Concert

in der Westend-Halle.

Anfang halb 8 Uhr.

Einladungskarten werden Donnerstag und Freitag von 2 bis 4 Uhr Nachmittags abgegeben.

85,581. *Der Ausschuss.*

Flora.

Sonntag, den 16. Dezember:

Familienunterhaltung

mit musikalisch deklamatorischen Vorträgen.

Fremde können ohne Billets eingeführt werden.

Anfang 7 Uhr.

85,441. *Der Ausschuss.*

Fortuna.

Montag, den 17. Dezember:

Musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung.

Anfang halb 8 Uhr.

Eintrittskarten werden Donnerstag Abend und Montag Nachmittag von 2 bis 4 Uhr im Gesellschaftslokale (Glasgarten) ausgefertigt.

85,430 (2a) *Der Ausschuss.*

Münchener Schachklubb.

Generalversammlung

am Sonntag den 23. Dezember l. Js.

85,504 Nachmittags 4 Uhr [3a]

Tagesordnung liegt im Lokale auf.

Man bittet um zahlreiche Theilnahme.

85,498. Heute Donnerstag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Bambergerhof.

Anfang halb 8 Uhr.

85,491. Heute Donnerstag

Produktion

des Orchesters

Die Münchner

beim Oberpollinger.

Anfang halb 8 Uhr.

85,359. Heute Donnerstag

Concert-Soirée

der Musikgesellschaft

„Elite"

im goldenen Kreuz

in der Kaufingergasse.

Anfang halb 8 Uhr.

85,542. Heute Donnerstag große abwechselnde Produktion im Bereiche egyptischer Geheimnisse, humoristisch vorgetragen mit Scenen in der höchst seltenen Kunst der Bauchsprache und Gesang

beim Kapplerbräu.

Anfang halb 8 Uhr.

85,514. Heute Donnerstag

Harmoniemusik

im „Café Stadt Linz"

in der Burggasse.

Anfang halb 8 Uhr.

85,339. Heute Donnerstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Pörfl

mit der Familie Deininger

beim

Weinwirth Bögner,

im Thal.

Anfang halb 8 Uhr.

85,440. Heute Donnerstag

Gesangs-Vorträge

des Sängers **Pacher**

mit Gesellschaft

im Straubingerhof,

vis-à-vis der Schrannenhalle.

Anfang halb 8 Uhr.

85,470. Heute Donnerstag

Gesangproduktion des Volkssängers

Anton Stadler

mit Gesellschaft

im

Fürstenfelderhof.

Anfang 7 Uhr. Entrée frei.

85,575. Heute Donnerstag

Produktion

des Sängers und Zitherspielers

Heinrich Moser

und der Wiener Lokalsängerin

Rosalie Stadler

beim Gastwirth Mayer

in der neuen Pferdstraße.

Anfang halb 7 Uhr.

Frische Ostender Austern,

Frische Schellfische

soeben angekommen empfiehlt

Franz Miller,

zur Weinhalle,

85,528. Augustinergasse.

Ostender Austern

bei

85,557. **Fr. Junemann.**

85,518. Eine Sendung **Cabeljau, Turbot, Schellfische, Labberdan, Austern** sind angekommen bei

Jos. Haid,

Stadtfischer,

Roßschwemme Nr. 1.

85,550. Frische Huchen und frische Schellfische empfiehlt zur geneigten Abnahme

Johann Werner,

Stadtfischer,

hl. Geistgasse Nr. 7.

Zither- und Gesang-Gesellschaft

Mutzbauer

aus Pesth 95,290.

wohnt Kaufingergasse im „Hôtel Kreuz".

Ein verheiratheter Mann,

Bautechniker, sucht als Hausmeister eine Stelle, geht auch auf Landgüter u. ist mit den besten Zeugnissen versehen. Das Nähere in der Exp. ds. Blts. 85,493.

85,495. **Ein Tisch,**

nicht zu groß, mit Steinplatte und Eichenfarbe, wird gekauft. Rosenthal 11/1.

85,496. 2 meublirte Zimmer sind einzeln oder zusammen an solide Herren zu vermiethen. D. U.

85,497. Für einen soliden Arbeiter ist eine Schlafstelle sogleich zu vergeben. Althammereck 3/3.

Vergoldergehilfe,

ein tüchtiger, wird gesucht. D. U. 85,503.

85,509. **Zum Verkauf**

1 Camphinlampe. Großes Reißbrett. Zwei Bügelgestelle. Ein Stehpult.

85,510. 80 bis 90 Maß Milch werden gesucht. D. U.

85,512. Eine Beschließerin wird gesucht. Adressen unter L. G. und Nr. 85,512 sind in der Exp. abzulegen.

85,513. Eine gut geübte Kleidermacherin wird auf die Stöhr gesucht. D. U.

85,515. **16 Klafter Buchenscheitholz** im Ganzen oder klafterweis, die Klafter zu 11 fl. 30 kr. ist am hiesigen Bahnhof zu kaufen. Das Nähere im großen Löwengarten, Karlsplatz Nr. 28 zu erfragen.

85,516. Ein En-tous-cas wurde in der Peterskirche gefunden. Abzuholen in der Hildegardstraße 12/1 im Rückgebäude.

85,517. Ein junger, langhaariger schwarz und grau getigerter Hund hat sich verlaufen. Man bittet selben Türkenstr. 48/1 abzugeben.

85,519. Eine neue Zuavenjacke ist billig zu verkaufen. D. U.

85,521. Verloren wurde am Sonntag Abend ein Pelzkrägerl vom Thal durch die Westenriederstraße und Schrannenhalle bis in die Sendlingergasse. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnnng. D. U.

85,524. Ein Mann sucht als Hausknecht oder als Ausgeher eine Beschäftigung. Schrammergasse 2/2.

85,525. **Gesucht**

wird ein junger Bursche, welcher Freude hat zum Erlernen eines Holzgeschäftes. Herrnstraße 29.

85,527. Sehr schöne Ballkränze sammt Bouquets und Kleider sind zu verkaufen. Kaufingergasse 30/1.

85,529. Ein Cigarren-Etui, enthaltend einen Sola-Wechsel von 50 fl., wurde verloren.

Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung Theatinerstraße Nr. 48/3 abzugeben.

85,533. Eine gut geübte Kürschner-Näherin wünscht Arbeit ins Haus. D. U.

Ein ächtes Barègekleid, großes Mantelfutter von Kaninchenfell u. schwarzseidene Gewänder sind zu verkaufen. 85,534.

Wohnungs-Vermiethung.

85,535. Wurzerstraße Nr. 24/1 links ist eine Wohnung mit 5 Zimmern u. übr. Bequemlichkeiten und Parterre eine Werkstatt mit Gewölbe zu vermiethen.

85,537. Eine solide geschickte Kammerjungfer wird zu Neujahr gesucht. D. U.

85,538. Eine Familie sucht 2—3 leere Zimmer mitten in der Stadt sogleich oder am 1. Januar.

85,539. Eine ordentliche treue Person, welche Hausmannkost kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch schon bei Israeliten war, sucht gleich einen Dienst od. einen Aushilfsplatz bis zum Ziel. Adalbertstraße Nr. 13 ebener Erde im Hof.

85,540. Ein weißer Tüllschleier wurde Dienstags von der Fürstenstraße bis zum Wittelsbacherplatz verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

85,541. Es ist ein ganz neuer Knabenrock von 11—13 Jahren zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 24 im Milchladen.

85,543. In Giesing ist eine Herberge zu verkaufen. D. Näh. hierüber wird ertheilt beim Stiefelwirth.

85,544. **Zu verkaufen:**

ein Flügel, 2 Ballkleider nebst Kranz, 1 weißes Jäckchen, weiße Mantille, gestrickte Spitzen u. etliche kleine Hängnhr. Bräuhausgasse 10/1.

85,545. Ein Provisionsreisender für Kunstgegenstände wird gesucht. D. U.

85,546. Eine junge Magd wird sogleich gesucht. Theresienstraße Nr. 18/2 l.

85,548. Eine stille Familie sucht eine Wohnung von 4—5 Zimmern u. übr. Bequemlichkeiten nächstes Ziel zu miethen. D. U.

85,549. Man sucht Beschäftigung im Abschreiben. D. U.

85,552. Ein Hembknöpferl, blau emaillirt, wurde auf dem Wege von der Fingergasse bis zur Kaufingergasse verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

85,553. Es werden 12000 fl. auf Grund und Boden im 1. Drittel der Schätzung aufzunehmen gesucht. D. N.

85,555. **Zu verkaufen**

eine gut ausgespielte Cither, ein Bett, eine Cuvette nebst Caraffe von Milchglas, zwei schöne Sessel, Kleidungsstücke. Herrnstraße Nr. 31/2.

85,556. Ein schönes leeres Zimmer ist zu vermiethen. Rosenthal Nr. 11/2, Eingang Hebammengäßchen.

85,558. Eine ganz neue Studierlampe ist billig zu verkaufen. In der Adalbertstraße Nr. 11/1 rechts.

85,560. Ein solider junger Mann mit guten Zeugnissen sucht bei einer Herrschaft als Hausknecht oder Ausgeher bis 1. Januar oder bis aufs Ziel einen Platz. Kann auch mit Pferden umgeben.

Das Nähere in der Expedition.

85,561. Eine runde goldene Broche wurde verloren. D. U.

85,562. In der Nähe der Post wurde ein goldener Siegelring mit Wappen verloren; dem Finder 4 fl. Belohnung. D. U.

85,565. Eine leere heizbare Schlafstelle für ein ordentliches Frauenzimmer, das außer dem Hause Beschäftigung hat, ist zu vermiethen.
D. Uebr. in der Exp.

85,566. Ein verheiratheter Mann vom Lande sucht als Ausgeher einen Platz oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

85,567. Ein Radireiber wird gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

85,568. Ein Hund ist zugelaufen.
D. Uebr. in der Exp.

85,569. Auf Georgi: Schwanthalerstr. Nr. 50 sind zwei Wohnungen zu vermiethen. Preis 140 und 60 fl.

Anzeige.

85,570. Alle Arten von Schreibereien, Aufsätze rc. werden auf das schönste und billigste gefertigt. Thal Nr. 72/1.

85,572. Ein gesundes, kräftiges Mädchen mit angenehmen Aeußern sucht eine Stelle als Amme. D. U.

85,576. Eine treue Person, welche kochen u. ordentlich waschen kann, wird sogl. gesucht. Theresienstraße Nr. 5/1.

85,574. Une demoiselle de Genève qui, outre sa langue maternelle, enseigne l'anglais, la peinture, et tout ce qui constitue une instruction solide, désire se placer dans cette ville. adr: Blumenstrasse Nr. 9/1.

85,578. Zu verkaufen: eine Uniform mit ächter Goldstickerei für einen Civilbeamten höhern Ranges, Klaviermusikalien von den besten Meistern, Damenhüte und Kleider.

85,579. Türkenstraße Nr. 77 über 1 Stiege rechts sind zwei Zimmer an einen Herrn Abgeordneten zu vermiethen.

85,582. Eine sehr gute und schöne Flöte, neuester Construktion ist billig zu verkaufen. D. U. in der Expedition.

85,583. Es sind die Hefte (Zeitschrift) des Vereins zur Ausbildung d r Gewerke vom Jahre 1851 an zu verkaufen. D. U. bei der Exp.

85,584. Ein angerauchter Cigarrenspitz, schön geschnitten, ist zu verkaufen. D. U.

85,586. Eine ordentliche Magd wird sogleich gesucht. D. U.

85,589. 2 Festungen, Bleisoldaten, 1 Ballester, Geduldspiel u. A., Alles fast neu, sind billig zu verkaufen. D. U.

85,590. Ein leeres Zimmer mit eigenem Eingang im 1. Stock vornheraus ist an einen soliden Herrn oder an eine Dame gleich zu vermiethen. D. U.

Ein Glasglocken-Pianino

von 2½ Octaven, ganz neu, nebst Musikschule u Uebungsstücken, als passendes Weihnachtsgeschenk, ist billig zu verkaufen. 85,591. D. U. in der Exp. ds. Bl.

Aecht chinesischer Tusch

ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 85,592.

85,593. **Verloren**

vor 14 Tagen ein Kinder Haarnetz; man bittet um Rückgabe. D. U.

85,594. **Bücher,**

belletristischen und verschiedenen Inhaltes, sind zu verkaufen. Karlsplatz Nr. 6 im Hintergebäude beim Hausmeister.

85,595. Sebastiansplatz 8/3 ist ein meublirtes Zimmer von 1 soliden Herrn sogleich oder am 1. Jan. zu beziehen.

85,597. 2 unmeubl. Zimmer sind billig zu vermiethen. Briennerstraße 26½, rückw.

85,599. **Verkauft**

wird ein Auslagkasten. Zu erfr. Karlsthorrondell Nr. 10 im Uhrmacherladen.

Ein Ball-Entrée

von weißem Cachemir mit rosa Vieillegarnitur, ganz neu, um 5 fl. zu verkaufen. 85,600.

85,603. Am Mariä-Empfängnißtag wurde ein in schwarzen Sammt gebundenes Gebetbuch verloren. D. U.

84,718. Es ist in einer sehr gangbaren Straße ein Geschäft, welches schon längere Zeit im Betrieb ist, an eine Person, welche im Weißnähen und Kleidermachen gut geübt ist, billig zu vergeben. — Auch ist dortselbst ein Laden sogleich zu vermiethen. D. U. Sendlingergasse Nr. 26/0.

84,444 [8c] Torf, sehr trockener, ist centnerweise zu haben im großen Löwengarten.

84,846 [3c] Es wird bis 1. Januar für zwei Herren ein Zimmer, wo möglich mit Alkoven, in der Max-Vorstadt nahe zur Stadt gelegen, oder auch in der innern Stadt gesucht. Adressen unter A. L. W. Nr. 20 sind bei dem Hausmeister der Akademie d. b. K. zu hinterlegen.

84,607 [3b] Wegen Abreise ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. 10/1.

85,085 [3b] Ein solides Mädchen sucht bis 1. Januar einen Dienst als Köchin in einem Herrschaftshause, geht auch zur Aushilfe. Briennerstraße Nr. 6½ im Milchladen zu erfragen.

85,059 [3b] 100 ganz neue Schubladen, so wie sehr schöne Glaskästchen, sind billig zu verkaufen. D. U.

85,060 [3b] Rosenthal Nr. 5 über 1 Stiege links ist ein meublirtes Zimmer vornheraus bis nächsten Monat zu vermiethen.

83,396. [3] **Gute alte Bücher, Kupferstiche,**

Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen rc. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Utzschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

Als Christ-Geschenke

eine Auswahl für Kinder: Bordenkappeln, Cartouche, Schlitten. Alles schön und b llg. Ludwigsstraße Nr. 2/0. 84,535 [2b]

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

Zur Beachtung.

84,802 [2b] Die Krippen-Ausstellung in der Sendlingergasse Nr. 65 ist täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 7 Uhr dem Besuche geöffnet. Entrée 6 kr., Kinder 3 kr.

84,528 [2b] Ein Schneider-Recht wird zu pachten gesucht. D. U.

84,529 [3b] Eine eingerichtete Küche nebst Kaufladen ist billig zu verkaufen. D. U.

84,531 [3b] Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Färbergraben Nr. 17/2.

84,534 [2b] Ein englischer Wasserhund ist billig zu verkaufen. D. U.

84,541 [2b] Ein Stock mit geschnitztem Elfenbeinknopf wurde vorigen Freitag Abends in einer Droschke gefunden. Das Nähere hierüber in der Restauration des Staatsbahnhofes zu erfragen.

Commis-Stelle-Gesuch.

84,543 [2b] Ein junger Mann, der seine dreijährige Lehrzeit in einer der ersten Südfrüchtenhandlungen einer Stadt am Rhein beendigt und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Offerte bittet man unter Chiffre A. F. und Nr. 84,543 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Es ist ein schöner Kastenboden zu vermiethen, auf welchem man mehrere hundert Schäffel Getreide aufschütten kann. Wienerstraße Nr. 11. 84,544 [3b]

84,620 [3b] Salzstraße Nr. 25, dem Ostbahnhofgebäude gegenüber, ist ein Getreidestadel zu vermiethen. D. U.

84,643 [3b] Vier junge Wachtelhunde von der schönsten Race sind sehr billig zu verkaufen. D. N. in der Exp.

84,680 [3b] Eine Ladnerin, welche sehr viele Jahre in einem Spezerei-Geschäft servirte und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht bis Lichtmeß eine Stelle; geht auch in ein sonstiges Geschäft. D. N. in der Exp. d. Bl.

84,695 [2b] Ein einfaches Kanapee ist billig zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 22/0 links.

84,707 [2b] Nahe am Ständehause gelegen, wird für den 1. Januar ein elegantmeublirter Salon, Wohnzimmer, allenfalls mit Alkoven, nebst geräumigem Bedientenzimmer, das Ganze womöglich für sich abgeschlossen, zu miethen gesucht. Näheres im Ständehause, ebener Erde rechts.

84,744 [3b] Es ist wegen Abreise eine Pudel-Hündin zu verkaufen; selbe ist von kleinster Race, pechschwarz, mit langen Ohren, sehr fein gegliedert und von sehr großer Anhänglichkeit. D. U.

85,185. **Verloren** [3b]
wurde dieser Tage eine goldene Cylinder-Uhr ohne Anhängschnur. Dem Finder eine Belohnung. Angabe Amalienstraße Nr. 71/2 links.

84,746. **Gesucht wird** [2b]
ein kräftiges Frauenzimmer, welches mit Roßhaararbeit gut umzugehen versteht, auf dauernde Arbeit. D. U.

84,762 [2b] Ein eleganter Reisesack, sehr passend für ein Weihnachtsgeschenk, ist um 12 fl. zu verkaufen. Fraunhoferstraße Nr. 3 parterre links.

84,764 [3b] Ein geübter
Photograph
findet unter guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. Adressen unter A. A. und Nr. 84,764 besorgt die Exp. d. Bl.

84,808 [2b] Ein gut verschlossener Speicher wird sogleich zu miethen gesucht, wo möglich in der Nähe der protestantischen Kirche. D. U.

84,840 [2b] Ein lediger Mann, in der Buchführung und Correspondenz gut bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst placirt zu werden.

84,844 [2b] Ein Torfstich zwischen Dachau und Schleißheim, in der Nähe einer Vicinalstraße, 12 Tag. 31 Dec. haltend, ist zu verkaufen. D. U.

84,848 [3b] Drei meublirte Zimmer mit eigenem Eingang sind sogleich zu vermiethen. D. N. in der Exp.

84,849 [3b] Ein Hausmeister, der Zimmermanns- oder Tischler-Arbeit versteht, wird gesucht. D. U.

Ein Erdglobus,

gut erhalten, beiläufig 8—12" Durchmesser, wird gekauft. Adressen abzugeben Herrenstraße Nr. 1, 2 Stiegen rechts. 84,851 [2b]

84,885 [2b] Eine Hausmagd wird sogleich gesucht. D. U.

84,886 (2b) Ein anständiges Mädchen kann in einer herrschaftlichen Küche das Kochen erlernen. D. U.

Wichsschachteln,

ganz rothe, eine grosse Partie, sind billig zu verkaufen. Löwengrube Nr. 18, Steindruckerei, von 8—12 früh und 2—6 Nachm. 84,887 (2b)

84,888 (2b) **Zu verkaufen**
1 schöner brauner Tuchmantel (bürgerlich), 1 Tibetmantel mit Capuze, 1 neuer grauer Ueberrock (Raglan), noch wenig getragen, 1 großer Calmuküberrock mit Capuze, ferner abgetragene Herrnkleider. D. U.

84,932 (3b) Gründlicher Anfangsunterricht in der engl. und franz. Sprache wird sowohl Kindern als Erwachsenen ertheilt. Amalienstraße Nr. 65/1 links rückw.

84,362 [2c] Ein im Bahn- und Telegraphen-Dienste geübter Gehilfe wird gesucht. Gesuche sind unter L. M. und Nr. 84,362 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Aufgepaßt!

84,411 [2c] Etwas ganz Neues! Reitröcke, die auch zugleich warm und nicht zu auffallend sind. Utzschneiderstraße Nr. 5/2.

Für Weihnachts-Geschenke

sind im Verlag von selbstgefertigten Papiermaché-Arbeiten, alle Gattungen von Puppen-Köpfen, lackirt und matt, mit Glasaugen und natürlichen Haaren, Puppengestelle, steif und sitzend, angekleidete Puppen, Wildköpfe, als: Hirsch, Reh, Gems, Fuchs, Hasen, Wildsau, Bärenkopf, Wolfskopf vorräthig.

Auch werden Puppen, Wiegenpferde u. s. w. aufs Neueste reparirt und empfiehlt freundlichst

Christian Trimborn,

80,245 (7 f). Platzl Nr. 5/0.

84,374. **Gesucht wird** [3c]

zu einer französischen Conversations- und Unterrichts-Stunde ein Mädchen aus guter Familie als Theilnehmerin. D. U.

84,967 [3b] Zu kaufen werden gesucht große wohlerhaltene Zimmerteppiche. D. U.

84,964 [2b] Ein ganz neuer, weißer, gezogener Taffthut für ein junges Frauenzimmer ist zu verkaufen. D. U.

Zwei Zimmer,

schön meublirt, sind zu vermiethen. Max-Joseph-Straße Nr. 1/1. 84,975 [2b]

85,013 [4b] Promenadeplatz Nr. 5/3 ist ein elegant meublirter Salon und ein Schlafzimmer vom 1. Januar 1851 an für einen oder zwei Herren Abgeordnete zu vermiethen.

85,014 [4b] 1 Winterfenster, 1 Winterthüre, 2 Antritte, 1 Firma, 1 eisernes Kochöferl, 1 Bügelöferl und Packkissen sind billig zu verkaufen. D. U.

85,015 [4b] Ein neuer, modefarb tuchener Paletot, für einen Livréebedienten oder Kutscher geeignet, ist für die Hälfte des Ankaufpreises zu verkaufen. D. U.

85,051 [2b] Ein Ofen und eine Firma von Eisenblech sind zu verkaufen. Marsstraße Nr. 16/0.

1 Wiegenpferd, mit Fahr- und Reit-Geschirr, sehr elegant,
1 Festung,
1 Stall mit Pferden,
1 Knabengewehr und
1 große herrschaftliche Küche,
alles so gut wie neu, zu verkaufen.
Kasernstraße Nr. 4, über 1 Stiege rechts, Eckhaus. 85,055 [2b]

85,063 [2b] In der Nähe des Marktes wird vom 1. Januar an ein leeres Zimmer mit Kochofen gesucht. D. U.

Anzeige.

Alle Sorten Rollgerste, Haidl, ganze und gebrochene Erbsen, Linsen, weiße Zwerg-Bohnen,

bester Qualität, auch zum Wiederverkauf, zu den billigsten Preisen empfiehlt

Andr. Sopter,

85,066 [2b] Melber am Karlsplatz Nr. 7.

85,077 [b] Zwei ineinandergehende, leere Zimmer, eines mit Kochofen und eigenem Eingang und sehr schöner Aussicht, sind bis 1. Januar zu vermiethen. D. U.

84,394 [3c] Un Français, ayant fait toutes ses Etudes en France, et subi ses examens à Munich, désire donner des leçons de sa langue. 30 kr. l'heure. Fürstenfeldergasse 7/1.

Conversation française

30 kr. l'heure pour une famille de 5 personnes. Fürstenfeldergasse 7/1. 84,395 [3c]

84,396 [3c] Ein gebildeter Franzose, der seine Studien in Frankreich beendet und das Examen hier bestanden hat, ertheilt Unterricht in der französischen Sprache, 30 kr. die Stunde. Fürstenfeldergasse Nr. 7/1.

Conversationsstunden

in der französischen Sprache, à 30 kr., werden Familien bis zu 5 Personen gegeben. Fürstenfeldergasse Nr. 7/1. 84,397 [3c]

85,050 [2b] Ein im Schreiben und Rechnen bewanderter Mann sucht Beschäftigung. D. U.

84,692. **Verkauf.** [2b]

Ein schönes Haus, mit Hofraum und Hintergebäude, in bestbaulichem Zustande, in der Nähe der Schrannenhalle, ist Familienverhältnisse halber sogleich zu verkaufen. Auch werden 10,000 fl. österreichische Staatspapiere zu höherem Kurs angenommen. Das Nähere in der Weinstraße Nr. 14/3, Eingang Gruftgasse.

Annonce.

84,877 [2b] Ein Frauenzimmer in gesetztem Alter, welches im Feinkochen sowie im Feinbügeln bewandert ist, einen Haushalt vollkommen zu leiten versteht, wünscht bei einem Herrn Geistlichen oder in einem soliden Haus ein Unterkommen. Dieselbe wäre auch eine Stelle als Beschließerin in einem Gasthof erwünscht, hier oder auswärts. D. U.

84,878 [2b] Ein solides Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre als Ladnerin servirte, wünscht eine Stelle, hier oder auswärts. D. Uebr. in der Exp.

84,893 (2b) **Es wird**

sogleich eine kleine Parterrewohnung mit 2 oder 3 Zimmern vor oder in der Stadt zu miethen gesucht. D. U.

Ein Mikroscop

von wenigstens 200facher Linearvergrößerung wird zu kaufen gesucht. Gefälligst Offerirende wollen ihre Adresse nebst Preisangabe in der Exp. hinterlegen unter Nr. 84,941. (2b)

Bein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im ewigen Licht. [a]

81,658 **Zu vermiethen** [t]

ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Glücksstraße Nr. 7/2.

83,727 [b] Vier Musikpulte werden gekauft. Arcisstraße Nr. 5/1.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [w]

85,133. **Zu verkaufen** [2a]

ein sehr schönes **Causeuse & Stühle** mit oder ohne Fauteuil, neu. Das Nähere zu erfragen Rosenthal Nr. 4 Parterre.

Eine gewandte Café-Kellnerin wird sogleich gesucht. D. U. 85,150 [2a]

Ersten Rang

links sind zwei halbe Vorderplätze vom Januar an zu vergeben. D. U. 85,179 [2a]

85,183 [2a] Ein Retoucheur sucht Beschäftigung. Adressen unter N. O. und Nr. 85,183 in der Exp. zu hinterlegen.

Für Weihnachten

ist eine schöne, vollständig eingerichtete Puppenküche um 7 fl. und ein sehr schöner Kaufladen ebenfalls um 7 fl. zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 7, im Rückgebäude 3 Stiegen links. 85,188 [2a]

Billiger Verkauf.

85,197 [2a] Das Ganze der Landwirthschaft, neu, in 50 Bändchen, mit 2500 Abbildungen; die rationelle Landwirthschaft von Thaer in 8 Bänden und viele andere gute Bücher. Glückstraße Nr. 7a/0 links.

85,201 [3a] 3000 fl. sind ohne Unterhändler auf Grund und Boden als erste Hypothek zu vergeben. D. U.

85,230 [2a] Für Weihnachten sind bereits meine

Lebkuchen-Sendungen

aus Nürnberg, Fürth, Nördlingen rc. rc. größtentheils schon angekommen. Preislisten stehen zu Diensten.

J. B. Sparth,
Müllerstraße Nr. 15.

85,257 [2a] Ein großes Zimmer, mit eigenem Eingang von der Stiege aus, ist an zwei Herren sogleich zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 32½/1 zu erfragen.

85,264 [2a] Es wird sogleich eine Magd aufgenommen, die etwas kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht. Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 69/1.

Bücher-Verkauf:

Lessings Werke, Pascal, Baader, Krause, Westenrieder, Görres, Becker's Weltgeschichte, Strauß, Conversations-Lexikon der Musik, Beethoven's Studien, Albrechtsberger's Compositions-Lehre, Thomae Aquinatis, Vulgata, Friedrich der Große rc. rc. Sendlingerthorgraben Nr. 5/4. 85,267 [2a]

1800 fl. à 4½ pCt.

werden aufs Land im ersten Drittel der Schätzung, bei pünktlicher Zinszahlung, als erste und einzige Hypothek gesucht. 85,284 [3a]

1000 bis 1500 fl. sichere Post sind wegen Abreise mit bedeutendem Nachlaß zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 23/1 links, am Kälbermarkt. 85,344 [2a]

85,362 [2a] Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Kaufingergasse Nr. 14/3.

85,378 [3a] Eine Mezzanin-Wohnung ist zu vermiethen. Nymphenburgerstraße Nr. 25.

85,379 [3a] Zu einem Schuhmacher wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

Ein Atelier

mit Oberlicht, für einen Herrn Maler, ist nebst einem Schlaf-Zimmer Promenadeplatz Nr. 6/4 sogleich zu vermiethen und das Nähere in demselben Hause im 2. Stocke rechts zu erfragen. 85,423 [4a]

85,434 [2a] Vergangenen Sonntag wurde ein leinenes Sacktuch, mit den Buchstaben C. Z., verloren. Abzugeben gegen Belohnung Rindermarkt Nr. 3/1 links.

85,444. (4a) Es werden täglich 80 Maß Milch gesucht. D. U.

85,471. (2a) Ein neues Wiegenpferd mit Sattel ist zu verkaufen. Glockengasse Nr. 8 über 1 Stiege links.

Buchen-Prügel

werden die Klafter zu 9 fl. und die halbe Klafter zu 4 fl. 48 kr. in's Haus gefahren. Näheres Schwanthalerstraße Nr. 63 über 1 Stiege. 85,482. (3a)

85,511. (3a) Für einen Anfänger ist ein Flügel zu verkaufen. D. U.

Dachhaken & Preise

sind zu verkaufen. Thal 76. 85,520. (2a)

85,532. (2a) Eine gut erhaltene Krippe ist billig zu verkaufen. Damenstiftsgebäude Nr. 20 über 2 Stiegen.

85,564. (2a) **fl. 100**

werden bis Georgi 1881 auf Wechsel (auf Verlangen auch hypoth. Sicherheit) gesucht. Adressen unter Nr. 85,564 besorgt die Exp. dies. Bl.

85,577 (2a) Ein elegant meublirter Salon nebst mehreren Zimmern ist sogleich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/1.

85,585 [2a] Es sind zwei Hänglampen, für die Weihnachts-Dult geeignet, sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Säcklerladen in der Fürstenfeldergasse Nr. 10.

85,587. **Verloren** [2a]

ein schwarzer Schleier von der Briennerstraße zum Bazar durch die Arkaden. Abzugeben gegen Belohnung Briennerstraße Nr. 2/3.

85,596 [2a] Eine solide Person wird als Aushilfskellnerin gesucht. Theresienstraße Nr. 73.

Vier Winterfenster

mit Futter, im Lichten 4' 1" und 4' 9' sind Bayerstraße Nr. 46/0 zu verkaufen. [2a]

85,601 [2a] Eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, ist Verhältnisse wegen sogleich zu vermiethen. D. U.

85,602 [2a] 3000 fl. sind sogleich ohne Unterhändler zu vergeben. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 349.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 14. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonnezeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Weihnachts-Anzeige.

Die Giel'sche Buchhandlung in München,

Pfandhausstraße Nr. 9,

empfiehlt zur geneigten Ansicht und Auswahl ihr reiches Lager der neuesten **Bilderbücher** und besten **Jugendschriften**, Wörterbücher, Gebet- und Andachtsbücher für Katholiken und Protestanten, Conversations-Lexika, deutsche Classiker in den billigsten Ausgaben, die neuesten Gedichte, Romane und Schauspiele in eleganten Einbänden, Kochbücher, Liederbücher, Atlasse, Volks-, Geschäfts- und Hauskalender zu den billigsten Preisen und ist gerne erbötig, Ansichtssendungen zur Auswahl ins Haus, wo es gewünscht wird, zu machen. 84,068. (55)

Anzeige.

85,637. Eingetretener Hindernisse wegen findet das Concert der

Frau Kolb-Danvin

nicht den 18. Dez., sondern am Freitag den 21. Dezember statt.

Mit allerhöchster Bewilligung

empfehle ich mein erfundenes Mittel gegen Sommersprossen und Leberflecken, welches nun große Verbeitung gefunden hat und von dessen vorzüglicher Wirkung sich namentlich Herr Hof-Stabsarzt **Dr. Urban** überzeugt hat, aufs Neue mit dem Anfügen, daß zur gänzlichen Vertilgung derselben gerade jetzt die günstigste Zeit ist.

F. Solbrig, Chemiker,
Oberanger Nro. 45/2.

85,678.

Frische Schellfische

sind angekommen bei

Frz. Xav. Winhard,
Theatinerstraße Nr. 32.

85,714.

Frische Schellfische

bei

Wilhelm Dallmayer,
Dienersgasse Nr. 4.

85,751.

Bielefelder Leinen,

in kernigster Waare, aus rein leinen Handgespinnst,

zu Fabrikpreisen,

Creas- oder Lederleinen

in $^{4}/_{4}$, $^{8}/_{4}$, $^{10}/_{4}$ bayer. Ellen breit zu Bettwäsche, **schlesische und irländer Leinen, französische Fadenbatiste und Linons im Stück, französische Fadenbatist- und Linon-Tücher, Taschentücher, Bielefelder, irländer, schlesische** und gedruckt leinene; **Handtücher,** abgepaßt und nach der Elle, **Tischgedecke in Damast u. Jaquart** zu 6 und 12 Personen, **feinsten Huyson-, Soulong- & Pecco-Thee mit Blüthen; Grönländer Eiderdaunen,** sowie mein übriges Lager in allen Gattungen glatten und façonirten **Weiß-Waaren** empfehle zur geneigten Abnahme.

F. X. Weber,

vorm. Anton Schindler,

Rosengasse Nr. 12.

85,705. (3a)

Geschäfts-Empfehlung.

85,695. Unterzeichneter empfiehlt sein bestassortirtes Waarenlager von Uhren, als: goldene und silberne Herren Cylinder- und Anker-Uhren, goldene Damen-Uhren mit Email-Verzierung und Steinbesatz; Uhren ohne Schlüssel, am Bügel aufzuziehen und mit Repetition, eine große Auswahl Pariser Pendule, ganz und halb Bronze, mit ächter guter Vergoldung, Reise-Uhren und Wecker, dann alle Sorten Schwarzwälder Uhren, wie Kuckuck in geschnitzten, so beliebten Schweizer Häuschen nach neuesten Zeichnungen.

Mit der Zusicherung reeller und billiger Bedienung und unter Garantie jeder einzelnen Sorte Uhren empfiehlt sich

T. A. Liebhart, Uhrmacher

Kaufingergasse Nr. 18.

Caspar Huber in der Au

hat für billige Weihnachts-Einkäufe verschiedene Waaren unter dem Preise zusammengestellt, wovon besonders erwähnt werden:

Eine Parthie feine, kleingemusterte, ächtfärbige Jaconats, die Elle zu 14 kr.

" " Voll Kleider von Tarlatanness und Tüll à fl. 2. 42 bis fl. 5.

" " 1¼ Ellen breite ganz wollene Mousseline-beige (von melirter Wolle) à 40 kr. die Elle.

85,228. (2b)

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle mein best assortirtes Lager in

Châles & Kleiderstoffen,

Cravatten, Clips, Aermeln, Stickereien, seidenen, leinenen und baumwollenen Taschentüchern (weiß und färbig), ferners alle Gattungen Leinwanden, Shirtings, Doppeltuche u. Piqué's. Als besonders billig und zu Geschenken passend erlaube mir auf eine

Partie Kleider zu herabgesetzten Preisen

aufmerksam zu machen.

85,148. (2b) **Max Schaumberger**, Wienerkgasse Nr. 19.

Für Weihnachtsgeschenke

empfiehlt Unterzeichneter sein Magazin in einer großen Auswahl gut gepolsterter

Fauteuils, Lehn-, Damen- und Schreibstühle, Betschämel, Fuß- und Sophakissen, Kanapee's, Divans, Arbeitstische rc.

Auch werden alle Bestellungen in Polsterarbeiten solid und billig gefertigt.

Friedrich Camelli, jun., Tapezirer,

84,770. (4b) Rosenthal Nr. 4.

85,782. (4a) Unterzeichneter empfiehlt sein aufs reichhaltigste assortirte Lager in

Leinen, Halbleinen, Baumwolltuch vom Stuhl, Shirting, Doppeltuch mit und ohne Apprêt, Taschentücher, Piquée rc. rc.,

unter reellster Bedienung zu den billigsten Preisen.

A. Grießl, jun.,
Rosenthal Nr. 19.

Heute Freitag den 14. Dez.

im

Elysium-Saal

Erstes Zither- & Streichzither-

85,796.

Conzert mit Gesang

von **Mutzbauer & Honetz** aus Pesth, mit dem Komiker & Mimiker **A. Trini.**

Entrée: 6 kr. Programm an der Cassa. Anfang halb 8 Uhr.

Morgen in der Tonhalle.

85,773.

Heute Freitag

Café Daburger

Gesangs-Produktion

des Volkssängers **Stadler** mit Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr.

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

84,609. Freitag den 14. Dezember.

Fränkels neue Posse.

Die Zunftmeister von Krähwinkel

oder:

Staberl als Garibaldi

und

Der Kampf der Realrechtler mit den Gewerbsfreiheitlern.

Ein bürgerliches Trauerspiel und trauriges Bürgerspiel mit Gesang und Wehgeschrei über die Gewerbsfreiheit in 5 Auf- und einem Maskenzug.

Personen.

Mehr links- als rechts kundige Rathsherren, zünftige Bürger von Krähwinkel und langjährige Gesellen von Deutschland; Lehrbuben, die nichts mehr lernen wollen, weil sie gehört, daß das Gesellen- und Meister-Stückmachen abkömmt. Altes Volk und junger Pöbel.

Die Handlung ist halb real und halb reell; sie spielt in Krähwinkel, könnte sich auch ins italienische hinüberspielen, fängt in den ersten Tagen der Faßnacht an, wo ohnehin alles zum Narren gehalten wird und wird, wenn es gut geht, kein schlechtes Ende nehmen.

Die Billeten sind an der Kasse zu lösen, wo aber die Realrechte abgelöst werden, darüber herrscht noch ein Zweifel.

Eine Entführung mit Hindernissen.

Bei Wasser und Brod.

85,718. Auf allgemeines Verlangen wird Frl. Ottilie Genée noch diese so außerordentlich beliebte Vorstellung wiederholen und im Verein mit Hrn. Direktor Johann Schweiger sicher wieder wie stets in diesen Stücken das zahlreichste Publikum herbeiziehen, um so mehr, da schon am Montag unwiderruflich ihre letzte Gastrolle stattfindet.

Ressource.

Freitag, den 14. Dezember:

Rechnungsablage und Wahl des Comitée der Zimmer-Stutzen-Schützen.

Zusammenkunft Abends 7 Uhr.

Man ersucht höflichst, recht zahlreich zu erscheinen.

85,744. Das Comitée.

Heute Freitag

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im

englischen Café.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

85,755. Heute Freitag

Produktion

des Sängers und Zitherspielers

Heinrich Moser

und der Wiener Lokalsängerin

Rosalie Stadler

im Gasthaus

zum Goldenen Kranz

in der Sendlingergasse Nr. 57.

Anfang halb 8 Uhr.

Frische Sendung

Neckar-Wein (Schiller-Wein), per Schoppen 6 kr., ist so eben angekommen im 85,698.

Goldenen Kranz,

in der Sendlingergasse Nr. 57.

85,630. Heute Freitag
Produktion
des Lokal-Sängers J. Koch
mit Gesellschaft
beim Oberkandler.
Anfang halb 8 Uhr.

85,737. Heute Freitag
Produktion der Musikgesellschaft
Teutonia
beim
Bierwirth Stemmele
in der Sendlingergasse.
Anfang 7 Uhr.

85,806. Heute Freitag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom kgl. 2. Infanterie-Regiment (Kronprinz)
beim Adelmann
vorm Isarthor.
Anfang 7 Uhr.

85,769 [2a] Samstag, den 15. Dez., findet
im Utzschneidergarten
am Dultplatz
ein
Preis-Double-à la guerre
mit folgenden Gewinnsten statt:
1. Preis 7 fl.
2. " 5 "
3. " 3 "
4. " 2 "
5. " 1 "
Die Regeln sind im Lokale einzusehen.
Anfang Abends 8 Uhr.
Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
Joseph Pichlmaier, Pächter.

Frische Austern
sind angekommen 74,984 [h]
in der französ. Restauration von August Quatresous.

Austern,
Homards,
Turbots,
Soles,
Schellfische,
sind frisch angekommen bei
85,617. **A. Queroy,** im Bazar.

Ein Einspänner Chaischen, schon gebraucht aber noch mit guten Achsen und Federn, zum Landgebrauche, ist für 66 fl. zu verkaufen. D. U. 85,622 [2a]

Ein Portemonnaie, ungefähr 8 fl., ein Medaillon und Uhrschlüssel enthaltend, wurde vom Markt bis zum Branntweiner Grätz verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Frauenstraße Nr. 13/0 85,628 [3a]

Ein hübsch meublirtes Zimmer
ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 25/3 vornh. 85,633 [2a]

85,636 [2a] Eine Burg, aus Pappendeckel gefertigt und eine russische Schaukel, durch Sand getrieben, zu Weihnachts-Geschenken passend, sind zu verkaufen. D. U.

85,639 [2a] Ein gut erhaltenes Kanapee ist zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

85,643. **Zu verkaufen** [2a]
ein neues, schönes Kindertheater. Glückstraße Nr. 3/2.

Ein großer Damenmantel und ein graues Herrnbeinkleid sind zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 7/0. 85,649 [2a]

Ein **Atelier** ist zu vermiethen. D. U. 85,653 [2a]

Wohnungs-Vermiethung.
85,654 [2a] In der Louisenstraße Nr. 38/0 ist an eine ruhige Familie eine Wohnung bis 1. Januar abzugeben und sind daselbst ein rosa Ballkleid nebst Hut von derselben Farbe zu verkaufen.

85,666. **Zu verkaufen** [2a]
ein neuer Ofenaufsatz, schwarz lackirt. D. U.

85,676 [2a] Es werden täglich 120—130 Maß Milch mit 2 fenz gesucht. D. U.

85,687 [3a] Zu einem Schneider wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre gesucht. D. R. in der Exp. d. Bl.

Kartoffel-, Reis- und Stärk-Mehl, Citronat, Orangeat, nebst allen anderen **Gewürzen**
empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf
Val. Barbarino,
85,707 [3a] Salvatorstraße Nr. 18.

Gefundenes Federmesser.
Sonnenstraße Nr. 3/3 rechts. 85,775 [2a]

85,831 [2a] Ein verlaufener, weiß und schwarz gefleckter, langhaariger Wachtelhund, mit gelb und weißem Kopf, dann hängenden Ohren und langhaarigem Schweif, wolle gefällig gegen Erkenntlichkeit Theresienstraße Nr. 84/2 zurückgebracht werden.

85,833 [2a] Ein kleines, goldenes Ordens-Kreuz, nebst einem Stück Kette und Haken, ist am vorigen Mittwoch an dem Thore des Museums verloren worden. Der Finder erhält ein ansehnliches Trinkgeld. D. U.

85,727 [t] **Vier Musikpulte** werden gekauft. Arcisstraße Nr. 5/1.

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [r]

O, Karlsthor!
Was stellst du vor?
Eine schauerliche Ruine,
Daß selbst der Beduine
Vor dir erschreckt,
Wie er d' Naj' aus 'm Bahnhof streckt.
Was sollen deine Thürme,
In welchen nur Gewürme,
Ja selbst Kobolde hausen,
Die in nächtlichem Brausen
Und in wilder Jagd
Die Pulverexplosion gemacht;
So daß nicht ohne Grauen
Das Höllennest ist anzuschauen! —
D'rum Hand an's Werk,
Daß sich der Zauber löse,
Der mit selt'ner Stärk'
Wirkt so entschieden böse
Auf den Kunstsinn ein,
Der sich in hies'ger Stadt
Jüngst vorherrschend rein
Kundgegeben hat;
Denn sonst der Teufel hol'
Die Kunst in ihrer Metropol'! 84,966.

85,604. 3000 fl. 5proc. Kaufschillingskapital als 1. Hypothek sind mit annehmbarem Nachlaß abzulösen, jedoch ohne Unterhändler.
Adressen sind unter A. S. Nr. 85,604 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

85,605. Auf 1. Hypothek in der Stadt sind 3000 fl. zu 5 Proc. auszuleihen, jedoch ohne Unterhändler. Adr. beliebe man unter Z. Z. Nr. 85,605 in der Exp. zu hinterlegen.

85,606. Eine messingene Knabentrommel und ein mit Eisen beschlagener Kinderschlitten sind billig zu verkaufen. D. U.

85,607. Eine ganz neue Flügelkiste ist zu verkaufen. Kasernstraße 36/1.

Für Damen.

85,608. Eine schön gestickte Zouaven-Jacke, als Weihnachts-Geschenk passend, wird billig verkauft. D. Nähere in der Exp.

85,609. Ein Vormund sucht für seine Mündel sogleich einen Dienst; sie kann nähen und hat in häuslichen Arbeiten Vorkenntnisse, ginge auch auf's Land. D. U.

85,610. Ein guter eiserner Ofen wir zu kaufen gesucht. Das Nähere Landwehrstraße 26, 1 Stiege links.

100—200 fl.

werden auf 2. Hypothek gesucht. 85,611.

85,612. Es wird ein Papagey-Käfig — aber nicht von Messing — billig zu kaufen gesucht. Das Nähere Karlsplatz, Rondell, Nr. 7 im 2. Stock links.

85,614. Eine alte weiße Atlasweste ging verloren; gegen Belohnung abzugeben. D. U.

85,616. Eine Kleidermacherin sucht Stöhren. Kreuzgasse Nr. 6/0.

85,617. **Zu verkaufen**
sind Musikalien für Pianoforte, Harfe und Zither, gut erhalten und billig.
Oberanger 10/3 rückw.

85,618. Zwei einschläfrige Betten, ein zweischläfriges Bett, eine Matratze u. ein gut erhaltenes Kanapee sind zu verkaufen. D. U.

85,619. 1 Pfeilerkästchen, 1 Kommode und 1 Blumentischchen zu verk. Westenriederstr. 26/2.

85,620 Ein großes Zimmer mit Alkoven, elegant meublirt, ist von 1 od. 2 soliden Herren sogleich oder bis 1. Jan. zu beziehen.
Löwengrube Nr. 18/3 vornh.

85,621. Ein solides Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird zu einer Wittfrau gesucht. Thalkirchenerstraße Nr. 37/1 l.

85,624. **Verloren**
wurde ein **Pendel** von der Perusagasse bis zur Schillingstraße. Man bittet, ihn abzugeben bei Hrn. Uhrmacher Maurer in der Perusagasse.

85,626. 1 neuer Sammthut, 1 do. seidener und 1 Winterhaube sind wegen Abreise billig zu verkaufen. D. U.

85,627. Eine sparsame fleißige Wittwe gesetzten Alters, mit etwas Vermögen und vollständiger Hauseinrichtung wünscht sich mit einem Mann, der eine gewisse Einnahme oder ein ruhiges Geschäft hat, zu verheirathen.

85,628. 1 schön gekleidete Puppe mit Haaren und Porzellankopf, sehr schöne Kinder-Ohrenringe und Kettchen und 1 Packet getragene Bänder sind zu verkaufen. D. U.

85,629. Verloren zwischen dem Karlsthor und der Karlsstraße ein Gestrick und ein Kinderstrümpfchen. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Abgabe Karlsstraße Nr. 3/0.

85,631. Ein feines schwarzes Tuchkleid für ein schlankes Mädchen ist zu verkaufen. D. U.

85,632. Ein Königshund, schwarz, weiß und gelb gefleckt, ist zugelaufen. Abzuholen Odeonsplatz Nr. 2/2 rückw. gegen Einrückungsgebühr und Belohnung.

85,634. Ein Haus, wo eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist mit wenig Baarerlag zu verkaufen oder an ein kleines Oekonomiegut zu vertauschen. D. U.

85,635. Eine Wirthschaft ist mit Inventar zu verpachten. D. U.

85,638. **Ein Mädchen,**
welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht. D. U.

85,640. Ein Thor mit Fenstern, 10' hoch, 8' breit, für ein Arbeitslokal, ist sehr billig zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 7.

85,641. **Gesucht**
wird sogleich eine Wohnung von 120—150 fl. von einer kinderlosen Familie. Kanalstraße Nr. 62/0.

85,642. **Zu verkaufen**
ein ausgestopftes Eichhörnchen. Türkenstraße Nr. 84/0 links.

85,645. Eine reale Vorstadtkrämerei mit Waarenvorrath ist aus freier Hand zu verkaufen. Baarerlag 3500—4000 fl. Adressen besorgt die Exp. unter E. Nr. 85,645.

85,646. Von Giesing bis zum Bockgarten wurde eine Pferdedecke mit den Buchstaben J. P. verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung beim Wirth im Bockgarten.

85,647. Eine junge, rothe Katze ist zugelaufen. D. U.

Billig zu verkaufen

ein Zentner Flachs, ganz oder theilweise, ein polirtes Kinderbettstättchen, ein Tisch mit Marmorplatte. Sattlergasse Nr. 1/1. 85,648.

85,650. **Zu verkaufen**

ein Kindertheater mit 4 Veränderungen und 60 Figuren 1 fl. 30 kr., eine große Puppe, gekleidet, mit Kasten und Kleider 3 fl., eine Bettlade mit Bett 1 fl., ein Pferd, 2 Fuß hoch, mit Räder 3 fl., 1 Altar 1 fl.
D. U. in der Exped.

85,651. Ein junges, solides Mädchen, welches sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. Lederergasse Nr. 5/3.

85,652. Ein Hängkasten und ein Epheustock sind zu verkaufen. D. U.

85,655. Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer hübschen Auswahl von Kinderschäfchen in verschiedenen Größen, sowie auch sonstigen Spielsachen, besonders für Puppenküchen geeignet.

A. Huber,
Spenglers-Wittwe,
Dultgasse Nr. 1.

85,657. Ein Schattenspiel und andere Spielsachen sind billig zu verkaufen.
Tannenstraße Nr. 11/3.

85,661. **Zu verkaufen**

ein Schilderhaus, Gewehr, Husaren-Anzug, Puppenkleider und andere Spielsachen.
Dultplatz Nr. 6/0 rechts.

85,662. Ein solides Mädchen, das schön nähen, waschen und bügeln kann, sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht aufs Ziel einen Platz als Stubenmädchen. D. U.

85,663. Ein solides Mädchen, das die Hausarbeit reinlich verrichtet und vorzüglich gut nähen kann, wird sogleich gesucht.
Rumfordstraße Nr. 9/3 rechts.

85,664. Ein Geldbeutel wurde gefunden.
Abzuholen Rindermarkt Nr. 7 über 1 St. rechts.

85,665. Ein junger Bursche von 18 Jahren sucht Beschäftigung. Schrammergasse Nr. 8/1.

85,669. Eine Büglerin, die feine Wäsche bügeln kann, wird sogleich auf Stöhren gesucht. D. U.

85,670. **Zu verkaufen**

ein fast neues Kindertheater mit ausgezeichneter Dekoration, mit über 100 Figuren, 2 Kinderpuppen, 1 kleine und eine große mit Porzellankopf und Haaren und mehreren schönen Anzügen, mehrere ganz neue Buckskin-, Tuch-, Seiden- und Piqué-Herren-Westen, 1 Haus-Pelzrock für Herren- oder Frauen, 1 Knaben-Frack und Knaben-Mantel für 14—16 Jahre.
Färbergraben Nr. 25/2 links.

85,667. **3—400 fl.**

werden auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

85,668. **3—4000 fl.**

sind nur auf 1. Hypothek, am liebsten auf Grund und Boden, sogleich auszuleihen.
Das Nähere in der Exped.

85,671. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, parterre oder über 1 Stiege, wird in der Nähe des Karlsthors auf Georgi zu miethen gesucht. D. Uebr.

85,673. Zwei anständige Damen suchen gegen pünktliche Zahlung sogleich, oder längstens bis Mitte Jannar, eine freundliche Wohnung in der Altstadt um den Preis von fl. 200—230.
Zu erfr. Rosengasse Nr. 6/1.

85,674. Ein laufendes Kostkind wird gesucht. Haidhausen, Grube 41/1.

Einen Kronenthaler

Belohnung dem Ueberbringer einer in der Umgebung des Karlsplatzes entkommenen rothen Katze. 85,675.
D. Uebr. in der Exp.

85,677. Eine geschickte Kleidermacherin wird gesucht. D. Uebr.

85,680. Ein meublirtes, heizbares Zimmer, mit eigenem Eingang, ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 26/1.

85,682. Verschiedene Küchen- und Haus-Geräthschaften, sowie einige Mobiliargegenstände, sind billig zu verkaufen. D. Näh. Dachauerstraße Nr. 30/0, im Melberladen, von 2 bis 4 Uhr Nachmittags zu erfragen.

85,683. Für einen Zugehplatz mit Schlafstelle in einem kleinen Haushalte sucht man bis zum 1. Jannar eine **anständige Person**, gesetzten Alters, mit **empfehlenden Zeugnissen.** D. U.

85,685. Ein Hündchen, weiblichen Geschlechts, ist zugelaufen. D. U.

85,686. Für einen soliden Herrn, der sein Bett selbst hat, ist in der Wurzerstraße Nr. 11 Parterre rückwärts ein Zimmer zu vermiethen.

85,688. Ein eingewirkter Shawl und eine goldene Uhrkette sind zu verkaufen. St. Annastraße Nr. 14/1 rechts.

Dienst-Gesuch.

85,689. Ein sehr gebildeter, junger, verheiratheter Mann, der auch 6 Jahre beim Militär gedient und auch einen ausgezeichneten Abschied hat, sucht bei einer Herrschaft als Hausmeister oder Bedienter in oder in der Nähe von München, oder sonst irgendwo, bis Neujahr oder Dreikönig einen Dienst. Das Näh. in der Exp. d. Bl.

Als Weihnachtsgeschenke

sind zu verkaufen: ein vollständig eingerichteter Werkzeugkasten und eine Muschelsammlung. D. U. 85,690.

85,691. Man bittet um Zurückgabe des vertauschten grauen Corsets, welches Sonntag im Putzladen im Sattlergäßchen abgeholt wurde, um weitere Unannehmlichkeiten zu verhüten.

85,694. **Zither-,**

Guitarre- und Gesangs-Unterricht wird nach Noten ertheilt. Rindermarkt Nr. 6/1, 2. Aufgang.

85,698. Ein schön mit Roßhaaren neu gepolsterter Divan ist zu verkaufen. D. U.

85,699. Eine ganz neue silberne Dose ist zu verkaufen. D. U.

85,700. Ein schön meublirtes Zimmer ist am 1. Jan. Sendlingerstraße Nr. 75/3 rechts zu vermiethen.

85,701. 20 Ellen schottischer Teppich, 1½ Ell. breit, und eine schöne große gestickte Vorlage sind zu verkaufen. Dultplatz Nr. 2/0.

85,702. Eine treue Magd, die kocht, wäscht und putzt, wird sogleich gesucht. Karlsstraße Nr. 9/0.

85,703. Auf dem Marienplatz Nr. 3, 2 St., Eingang Weinstraße, ist ein schön meublirtes Zimmer für 1. Jan. 1861, auch früher, zu vermiethen, vom 15. Dez. an zu sehen.

85,706. Ein Siegelring mit einer glatten Platte, nicht zu groß, wird billig zu kaufen gesucht. Sendlingergasse Nr. 37/0 Rückgeb., 2. Thüre, zu treffen Mittags 12 Uhr.

85,709. **3000 fl.**

werden aufzunehmen gesucht, jedoch ohne Unterhändler. Schätzung 8000 fl. D. U.

Nicht zu übersehen.

85,710. In einer der erhabensten romantisch schönen mit Garten u. Bauanlagen, sowie den prachtvollsten Kunstgebäuden Münchens umgebenen Gegend, die von der Morgen- u. Mittagssonne stets beglückt ist, ist ein fast 2½ Tgw. großer Eckplatz, geeignet für ein großartiges Palais oder einen unternehmenden Gartenwirthschafter oder sonstigen Bauunternehmer, billig zu verkaufen. D. U.

85,715. **2000 fl.**

sind auf sichere Hypothek auszuleihen. D. U.

Schlafdivan, Kanapee mit Stühlen,

ein Lehnsessel, mit Federtuch bezogen, billig zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 17 über 2 Stiegen. 85,717.

84,719. **Zu verkaufen**

Stunden der Andacht, 8 Bde., gut erhalten, Sitten u. Gebräuche aller Nationen, 5 Bde., Bilderbogen, Küche und wilde Thiere für Kinder. D. U.

85,720. **Zu verkaufen**

Beethovens sämmtl. Sonaten, geb., um 3 Kronenthaler, und 1 Paar Reisepelzstiefeln um 10 fl. Barerstraße Nr. 22/2

85,721. In ein Kaffeehaus wird ein ordentliches Frauenzimmer von angenehmem Aeußern, das sich über Treue und Solidität ausweisen kann, als Beschließerin gesucht. Adressen beliebe man unter H. Z. Nr. 85,721 in der Exp. abzugeben.

85,723. Ein leeres heizbares Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Promenadestraße Nr. 8/4 im Hintergeb.

Ein gut erhaltenes Bett ist billig zu verkaufen. Mühlgasse 5/0 am Anger.

Ein Notenbuch

wurde am Sonntag von der Sendlingergasse bis zum Hoftheater verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U. 85,748.

Nicht zu übersehen!

85,752. Es sind sogleich 2 tragbare Oefen, weiß und braun, mit Rohren zu verkaufen.

85,753. Ein Geldbeutel mit einem Zweiguldenstück und einem Sechser wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben. D. U.

85,786. Ein Dienstbuch ging verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

85,787. Ein rehfarbener Hund mit weißer Brust und weißen Pfoten hat sich verlaufen. Man bittet um Rückgabe Türkenstraße 76/0.

85,790. Ein Soldat verlor ein Cigarrenetui mit 3 oder 4 Briefen und einem Versatzzettel von der Schrammergasse bis in die Türkengrabenkaserne. D. U.

Ein Bilderbuch wurde gefunden. D. U. 85,798.

85,800. Diejenige Frau, die Mittwoch Morgens bei Herrn Photographen **Reitmayer** in der Herrnstraße Nr. 8 vis-à-vis den 4 Jahreszeiten, ein Objektiv mit Stativ zum Verkaufe anbot, wird ersucht, sich nochmals dahinzubemühen, da sich ein Käufer gefunden hat. —

Adalbertstraße

Nr. 15/1 St. rückwärts rechts sind ein großer Herrnmantel, zwei Kindermäntel und ein eine Elle großer neuer schön gehäkelter Tischteppich billig zu verkaufen. 85,812.

85,811. Eine arme Bugherin verlor ihre ganze Baarschaft in einem Täschchen, bestehend in 2 fl. 12 kr. u. bittet dringend um Rückgabe.

85,819. Wegen Krankheit wird sogleich eine tüchtige Kindsmagd gesucht. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Hiebei eine literarische Beilage der **M. Rieger**'schen Buch- und Kunsthandlung, Theatinerstraße Nr. 15 in München: „**Bibliothek der deutschen Klassiker**" betreffend.

Nr. 350.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 15 Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Poständern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Spiegel-Lager.

Alle Sorten von Spiegeln in Goldrahmen in feinster Qualität, sowie auch Chatoullen für Herren und Damen, Toilette-, Hand- und Taschen-Spiegel, empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen der Unterzeichnete.

Sigmund Friedmann,

85,417 [4b] Rindermarkt Nr. 12.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

85,578 [1] Wwe. **Blok**, gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Geschäfts-Empfehlung.

85,788. Das Zeichnungsgeschäft für Weißstickerei, Rosenthal, Ebenböckhaus Nr. 1, ist versehen mit einer hübschen Auswahl von Mustern, übernimmt auch zugleich alle Bestellungen für Weißstickereien, und empfiehlt sich zur Uebernahme von Ausstattungen unter Zusicherung ausgezeichneter Arbeit.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum empfehle ich ergebenst

Gold-Waaren

neuester und elegantester Façon zu äußerst billigen Preisen.

Hochachtungsvollst

Franz Holmberg,

85,793. Maximiliansstraße Nr. 3.

Adrian Brugger,

Weinstraße Nr. 18,

empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** eine große Partie **bedeutend im Preise herabgesetzter Bronze-Gegenstände**, als: Tintenzeuge, Handleuchter, Aschenbecher ɔc. 85,808.

85,750. (3a)

Maria Graf

empfiehlt zu Weihnachts-Einkäufen eine schöne Auswahl von Herren- und Damen-Hemden,

Chemisetten, Krägen, Unterärmel, Taschentücher ɔc. unter Zusicherung billigster, reellster Bedienung.

Laden: **Damenstiftsgasse** vis-à-vis der Kirche.

85,852. **Gartenerde**

bester Qualität, circa 50 Fuhren, sowie eine 100 Fuß lange Jasmin-Hecke und andere Hecken sind billig zu verkaufen. Ottostraße Nr. 3.

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1,

empfiehlt das reichhaltigste Lager von

Mänteln mit Krägen, Mänteln mit großen Aermeln

und

Paletots

verschiedener Façon in allen Stoffen und Farben.

Seiden= u. Sammt=Mäntel, Ball=Entrées.

Burnusse, Radkrägen,

von Tuch, Velours und Cincilla,

bürgerliche Krägen u. Tuchmäntel, Jacken

in jeder Façon und allen Stoffen.

Unterröcke, Corsetten, Schleier,

in größter Auswahl.

86,035.

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1.

Für Weihnachten

empfehle ich einem hohen Adel und geehrten Publikum eine Auswahl von Taschnerartikeln, sowie Ausverkauf von Kinderhelmen, Tornistern und Kuppeln zu den billigsten Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

Karl Sedlbauer,
Taschner und Billardverfertiger,
Rindermarkt Nr. 13.

85,804.

85,872. (2a)

Jos. Unterberger,

Rindermarkt Nr. 23, gegenüber dem Haupt-Portal der St. Peterskirche,

empfiehlt sein

sehr reichhaltiges Schnittwaarenlager

wobei besonders alle jene Sorten Zeuge und Stoffe in größter Auswahl vertretten sind, welche sich zugleich durch Eleganz und Dauerhaftigkeit vorzugsweise empfehlen.

Frische Schellfische

bei **Wilhelm Dallmayer,**

86,053. Dienersgasse Nr. 4.

Museum.

Samstag, den 15. Dezember:

Concert.

Anfang Abends 7 Uhr.

86,036. Die Vorsteher.

86,012. Heute Samstag

Militärische Blechmusik

im

Gasthaus zum Schlößl,

in der Knödlgasse.

Anfang halb 8 Uhr.

86,033. Heute Samstag

Concert-Soirée

der Musikgesellschaft

„Elite"

im Cafe Schafroth.

Anfang halb 8 Uhr.

86,085. Heute Samstag

Produktion des Quintettmusikverein

Cerevisia

im Cafe Schreiner

(vorm. Haller)

am Färbergraben.

Anfang 7 Uhr.

S. Brumer.

85,946. Heute Samstag

Produktion

der Sängerfamilie

Schmid

im Verein mit dem berühmten Citherbirtuosen

X. Steiner

im Cafe Moritz

Anfang halb 8 Uhr.

85,891. Heute Samstag

große abwechselnde Produktion im Bereiche egyptischer Geheimnisse, humoristisch vorgetragen mit Scenen in der höchst seltenen Kunst der Bauchsprache und Gesang

im Moosburgerhof.

Anfang halb 8 Uhr.

86,009. Heute Samstag

Harmoniemusik

von einer Abtheilung des Musik-Corps vom kgl. 2. Infanterie-Regiment (Kronprinz)

im „Fränkischen Hof"

in der Sendlingergasse.

Anfang 7 Uhr.

86,081. Heute Samstag

Gesangproduktion des Volkssängers

Anton Stadler

mit Gesellschaft

im Gasthaus

zur blauen Taube

vor dem Sendlingerthor.

Anfang halb 8 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

Max Schiessl.

85,918. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie Deininger

im Gasthaus

zu den 3 Mohren

in der Luitpoldstraße Nr. 13.

Anfang halb 8 Uhr.

85,996. Heute Samstag

musikalische Produktion

des städtischen Streich-Quintettmusik-Vereins

im Briennergarten.

Anfang 7 Uhr.

86,004. Heute Samstag

Produktion

des Sängers und Zitherspielers

Heinrich Moser

und der Wiener Lokalsängerin

Rosalie Stadler

im

Wittelsbachergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

85,769 [2b] Samstag, den 15. Dez., findet

im Utzschneidergarten

am Dultplatz
ein

Preis-Double-
à la guerre

mit folgenden Gewinnsten statt:
1. Preis 7 fl.
2. „ 5 „
3. „ 3 „
4. „ 2 „
5. „ 1 „

Die Regeln sind im Lokale einzusehen.
Anfang Abends 8 Uhr.
Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
Joseph Pichlmaier, Pächter.

85,833. Heute Samstag
Produktion von einer Abtheilung der Musikgesellschaft

Hilaritas

im

Utzschneidergarten.

Anfang 7 Uhr.

86,005. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

der Sängerin **Th. Erhart**
und
des Sängers **J. Koch**
im

goldenen Reichsapfel

in der Amalienstraße Nr. 23.
Anfang halb 8 Uhr.

86,030. Heute Samstag

Gesangs-Vorträge

des Sängers **Pacher**
mit Gesellschaft
beim

Bierwirth Holzmüller

in der Frühlingsstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

86,974. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

des **M. Hesselschwerdt**
mit Gesellschaft
in der Gastwirthschaft

des Herrn Graf

(zum Morgenstern)
am Lehel.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Fauteuils, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

86,077. Heute Samstag
Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,
im

Maier'schen Caféhaus

in der Nymphenburgerstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

Frische Ostender Austern,
Frische Schellfische

soeben angekommen empfiehlt

Franz Miller,
zur Weinhalle,
86,039. Augustinergasse.

Anguilotti

prima Qualität,

Bricken,
Speck-Bücklinge,
Sardines à l'huile,

Genueser & Holländer

Sardellen,

sind frisch angekommen und empfiehlt

Johann Danner,
85,902 [2a] Residenzstraße Nr. 4.

Für Herrschaften.

85,090 3b] Zu Weihnachtsgeschenken geeignet: Salon-Spiegel in reichvergoldeten, geschnitzten Rococo-Rahmen, altfranzösische Bronze-Uhren, zum Hängen, gemalte Teller, Figur u. emaillirte Dessertmesser, verre d'eau, große Lampe 2c. 2c., sind zu verkaufen. Nur von 12 bis 3 Uhr. D. U.

85,687. **Verloren** [2b]

ein schwarzer Schleier von der Briennerstraße zum Bazar durch die Arkaden. Abzugeben gegen Belohnung Briennerstraße Nr. 2/3.

86,185. **Verloren** [3c]

wurde diese Feiertage eine goldene Cylinder-Uhr, ohne Anhängschnur. Dem Finder eine Belohnung. Angabe Amalienstraße Nr. 71/2 links.

---

85 831 [2b] Ein verlaufener, weiß und schwarz gefleckter, langhaariger Wachtelhund, mit gelb und weißem Kopf, langen hängenden Ohren und langhaarigem Schweif, wolle gefällig gegen Erkenntlichkeit Theresienstraße Nr. 84/2 zurückgebracht werden.

Ein Portemonnaie, ungefähr 3 fl., ein Medaillon und Uhrschlüssel enthaltend, wurde vom Markt bis zum Branntweiner Stötz verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Frauenstraße Nr. 13/0 85,628[3b]

---

81 848 [3c] Drei meublirte Zimmer mit eigenem Eingang sind sogleich zu vermiethen. D. R. in der Exp.

Empfehlung.

79,326 [12i] Unterzeichneter empfiehlt echt englischen Glanz-Gummi-Lack, per Flacon 6 und 12 kr., sowie Pariser Stiefel-Lack, per Flacon 9 und 18 kr.

J. Glässgen,

Laden: Haslinger-Durchgang, Rosenthal Nr. 5.

Dachhaken & Preise

sind zu verkaufen. Thal 76. 85,520. (2b)

85,532. (2b) Eine gut erhaltene Krippe ist billig zu verkaufen. Damenstiftsgebäude Nr. 20 über 2 Stiegen.

85,564. (2b) **fl. 100**

werden bis Georgi 1861 auf Wechsel (auf Verlangen auch hypoth. Sicherheit) gesucht.

Adressen unter Nr. 85,564 besorgt die Exp. dies. Bl.

85,577 (2b) **Ein elegant meublirter Salon** nebst mehreren Zimmern ist **sogleich** zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/1.

85,585 [2b] Es sind zwei Hänglampen, für die Weihnachts-Dult geeignet, sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Säcklerladen in der Fürstenfeldergasse Nr. 10.

84,607 [3c] Wegen Abreise ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. 10/1.

85,133. **Zu verkaufen** [2b]

ein sehr schönes **Causeuse & Stühle** mit oder ohne Fauteuil, neu. Das Nähere zu erfragen Rosenthal Nr. 4 Parterre.

85,471. (2b) Ein neues Wiegenpferd mit Sattel ist zu verkaufen. Glockengasse Nr. 8 über 1 Stiege links.

Buchen-Prügel

werden die Klafter zu 9 fl. und die halbe Klafter zu 4 fl. 48 kr. ins Haus gefahren.

Näheres Schwanthalerstraße Nr. 63 über 1 Stiege. 85,482. (3b)

Bücher-Verkauf:

Lessings Werke, Pascal, Baader, Krause, Wessenrieder, Görres, Becker's Weltgeschichte, Strauß, Conversations-Lexikon der Musik, Beethoven's Studien, Albrechtsberger's Compositions-Lehre, Thomae Aquinatis, Vulgata, Friedrich der Große ꝛc. ꝛc. Sendlingerthorgraben Nr. 5/4. 85,267 [2b]

85,434 [2b] Vergangenen Sonntag wurde ein leinenes **Sacktuch**, mit den Buchstaben C. Z., verloren. Abzugeben gegen Belohnung Rindermarkt Nr. 3/1 links.

85,511. (3b) Für einen Anfänger ist ein Flügel zu verkaufen. D. U.

85,013 [4c] Promenadeplatz Nr. 5/3 ist ein elegant meublirter Salon und ein Schlafzimmer vom 1. Januar 1861 an für einen oder zwei Herren Abgeordnete zu vermiethen.

85,014 [4c] 1 Winterfenster, 1 Winterthüre, 2 Antritte, 1 Firma, 1 eisernes Kochöferl, 1 Bügelöferl und Packkisten sind billig zu verkaufen. D. U.

Für Weihnachts-Geschenke

sind im Verlag von selbstgefertigten Papiermaché-Arbeiten, alle Gattungen von Puppen-Köpfen, lackirt und matt, mit Glasaugen und natürlichen Haaren, Puppengestelle, steif und sitzend, angekleidete Puppen, Wildköpfe, als: Hirsch, Reh, Gems, Fuchs, Hasen, Wildsau, Bärenkopf, Wolfskopf vorräthig.

Auch werden Puppen, Wiegenpferde u. s. w. aufs Neueste reparirt und empfiehlt freundlichst

Christian Trimborn,

80,945 (7g). Platzl Nr. 5/0.

84,526 [2b] Alle Diejenigen, welche etwa zur Verlassenschaftsmasse des am 30. Oktober h. Jrs. dahier verstorbenen Hauptmanns im k. b. Artillerie-Regimente (Prinz Luitpold von Bayern) Max von Mannlich gehörige Gegenstände in Handen oder Ansprüche welcher Art immer an dessen Rücklaß zu machen haben, werden ersucht und aufgefordert, erstere so bald als thunlich an den Unterzeichneten abzuliefern und letztere bis zum 24. l. Mts. bei dem Unterzeichneten (Barerstraße Nr. 12 2 Stiegen) um so gewisser anzumelden, als sonst bei der Auseinandersetzung dieser Verlassenschaft keine Rücksicht mehr darauf genommen werden könnte.

München, den 8. Dezember 1860.

Kgl. Oberpostrath **K. Exter,**

Verlassenschafts-Kommissär.

85,833 [2b] Ein kleines, goldenes Ordens-Kreuz, nebst einem Stück Kette und Haken, ist am vorigen Mittwoch an dem Thore des Museums verloren worden. Der Finder erhält ein ansehnliches Trinkgeld. D. U.

Gefundenes Federmesser.

Sonnenstraße Nr. 3/3 rechts. 85,775 [2b]

85,015 [4c] Ein neuer, modefarb tuchener Paletot, für einen Livréebedienten oder Kutscher geeignet, ist für die Hälfte des Ankaufpreises zu verkaufen. D. U.

85,201 [3b] 8000 fl. sind ohne Unterhändler auf Grund und Boden als erste Hypothek zu vergeben. D. U.

84,957 [3c] **Zu kaufen** werden gesucht große wohlerhaltene Zimmerteppiche. D. U.

84,444 [8f] Torf, sehr trockener, ist centnerweise zu haben im großen Löwengarten.

84,643 [3c] Vier junge Wachtelhunde von der schönsten Race sind sehr billig zu verkaufen. D. R. in der Exp.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [c]

81,638 **Zu vermiethen** [r]

ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Glücksstraße Nr. 7/2.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [y]

Max'miliansstraß', Theater,
Hofbräuhaus und Prater;
Siegesthor und Postst:ll,
Bibliothek und Bockhall';
Goßmann! — Reid s.hr Vieler — ;
Kunstgerechte Triller;
Nationalität und Bacherl,
Salvatorbier vom Zacherl;
G'werbsfreiheit mit Schwitzung,
Und manch' and're Sitzung;
Angerthor, Arkaden,
Und all' ihr Prachtfaçaden,
Ihr müßt nun gänzlich schweigen!
Und tief vor mir euch neigen!
Denn mir ist es gelungen,
Daß ich jetzt werd' besungen!

84,967. *Das Karlsthor.*

85,725. Ein schöner Pudel, ¾ Jahre alt, sehr gelehrig, ist zu verkaufen.
Amalienstraße 40/3 r.

Für Pferdebesitzer und Landwirthe.

85,726. Ein *schönes Berner Wägerl*, sehr solid und fast noch neu, ein- und zweispännig, sowie zwei- und viersitzig, mit Steckdach und englischer Axe, steht wegen Abreise billig zum Verkauf beim Sattlermeister *Hoffmann* in der Ludwigsstraße, der k. Bibliothek gegenüber.

Spielwaaren,

vorzüglich Kinder-Kücheneinrichtungen von Blech, empfiehlt 85,730.

Jos. Manz,
Spänglermeister,
Bayerstraße Nr. 1, neben dem Stachus.

85,731. Eine Witwe sucht, womöglich außerhalb der Stadt, bis 1. Jänner eine kleine Wohnung oder ein großes leeres Zimmer nebst einem Behältniß für's Holz. Man beliebe die Adresse unter M. M. Nr. 85,731 in der Exp. zu hinterlegen.

85,732. Eine gesunde Amme sucht eine Stelle.
D. Uebr. in der Exp.

85,733. **Zu verkaufen**
ist eine große Marold'sche Tischlampe von geschliffenem Kabinglase mit 12 Lichterkraft und ganz gut erhalten, um 10 fl.
Pfandhausgasse 4/1.

85,734. Putzarbeit wird schnell und billig gemacht; auch sind mehrere hergerichtete Hüte billig zu verkaufen. D. U.

Für arme Kinder

zu Weihnachts-Geschenken

sind Winterhauben zu 24, 36, 48 kr., sowie auch neue von 1 fl. 30 kr. bis 6 fl. und Hüte von 1 fl. 30 kr. bis 8 fl. zu haben.
Es empfiehlt sich bestens

Kath. Moser,
Modistin,
Rosenthal, im Durchhaus Nr. 5.

Gesuch.

85,740. Zu einer protestantischen Religionsstunde werden einige Theilnehmerinnen gesucht. D. Uebr.

Zu bevorstehenden Weihnachten

empfehle ich mein wohlassortirtes Lager von einer großen Auswahl Damenkleider, Paletots, bürgerlicher Tuchmäntel, Tuchkrägen, Zouaven-Jacken von Tuch und Doppelstoff; ferners: Kinderkleidchen in jeder Größe und verschiedenen Façons, warme Kinderkrägelchen mit und ohne Falten, Sammt- und weiße Höschen mit Feston, Chemisetten und Schürzen in Wollenstoff und Pers; Negligée- und Bettjacken in Pers und Piqué, und noch viele in dieses Geschäft einschlägige Artikel zu den billigsten Preisen. Um geneigten Zuspruch bittet

Cäcilie Lausch,
Damen-Kleider-Magazin,
85,736. Rosenthal Nr. 1.

85,741. **Gesuch.**

Eine gebildete Wittwe übernimmt die Leitung des Hauswesens und die Aufsicht über größere Kinder ohne Honorar. Adressen unter G. G. Nr. 85,741 besorgt die Exp.

85,738. Ein neues Hütchen für ein Mädchen von 8 Jahren ist zu verkaufen.
Kasernstraße Nr. 59/1.

85,742. **Zu verkaufen**
ein noch neues Kegelspiel, ein kleines Bügel-Oeferl und ein großer eiserner Gemüsetiegel.
D. Uebr. in der Exp.

Christoph Schmid's Schriften
sind ganz neu (noch ungebunden) zu verkaufen. Burggasse 11/1. 85,745.

85,746. Knödelgasse Nr. 8 ist eine Düngergrube zu reinigen.

85,749. Ein Paar schöne, noch sehr wenig gebrauchte Schlittschuhe sind zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

85,758. Ein noch gut erhaltenes Schachspiel ist um 2 fl zu verkaufen.
D. U. Landschaftsgasse Nr. 2/1.

85,759. Es ist eine neue kleine Hobelbank billig zu verkaufen.
Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 10.

85,761. Ein Frauenzimmer wünscht in der Nähe des Herzogspitals in einem anständigen Hause eine sonnige Wohnung von zwei Zimmern auf nächstes Ziel zu miethen. Auch würde ein Zimmer mit Alkoven oder kleinem Nebenkabinet, welches halbjährig gemiethet werden kann, genügen; es soll jedoch auf der Sonnenseite sich befinden und eigenen Eingang haben.
Adressen beliebe man unter J. M. Nr. 85,761 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Für Weihnachts-Geschenke

empfiehlt Cithern mit ausgezeichneter Resonanz und Kinderwerkzeuge jeder Art

J. Neumeyr
85,762. in der Eisenmannsgasse.

85,770. Ein großes Wiegenpferd ist zu verkaufen. Herzogspitalgasse 11/2.

85,781. **Gekauft**
wird ein großer sehr scharfer Hund in einen Bauernhof. D. U.

85,772. Es wird ein Clavier (Pianino) auf Ratenzahlung zu kaufen gesucht. D. R.

85,774. Ein noch ganz neuer Kinderpaletot von 6—8 Jahren ist billig zu verkaufen. Sendlingerthorplatz Nr. 7/0 rechts.

85,776. Junge schöne Hunde guter Art sind zu verkaufen. Amalienstraße 53 rückw.

Aufforderung.

85,777. Herr Max Spaeth wolle sich einfinden wegen dem Kauf vom 18. vor. Ms. oder der Kauf ist ungiltig. **A. Adam.**

85,778. Ein Bett mit Federmatratze ist zu verkaufen. Obere Gartenstraße Nr. 18/1.

85,779. Verhältnisse wegen ist in einer der frequentesten Hauptstraßen dahier ein Haus, das sich auf 1300 fl. rentirt, um 17,000 fl. zu verkaufen, jedoch ohne Unterhändler. Baarerlag 6000 fl. D. U.

85,780. **Zu verkaufen**
ein neuer Teppich von ausgezeichnet schönem Bärenpelz mit gestickter Bordure. Kaufingergasse Nr. 30/3 l. von 9—12 und 2—3 Uhr zu sehen.

85,783. Eine goldene und 1 silberne gestickte alte Riegelhaube wird gekauft. D. U.

85,784. **Zu verkaufen**
Schillers, Göthes, Hackländers und Coopers Werke, ganz neu, elegant eingebunden. D. U.

85,785. Ein Haus mit Garten, worauf ein Milchgeschäft ausgeübt wird, ist sammt Inventar (5 Kühe, Schweine,) zu verkaufen. D. R. zwischen 12 und 1 Uhr. D. U.

85,791. Bei verheiratheten Leuten wird ein laufendes Kind in Kost und Pflege genommen. Schwabingerlandstraße Nr. 30/1.

85,792. Ein Mädchen von 13—16 Jahren wird in ein Fabrikgeschäft gesucht. Fischmarkt Nr. 9 im Melberladen.

85,799. Ein noch rüstiger Mann sucht als Ausgeher oder sonst eine Beschäftigung. D. U.

85,805. Ein ordentliches Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht in einem hiesigen Gasthaus als Kellnerin einen Platz; es geht auch von hier fort u. kann gleich einstehen.

85,807. Ein Reißzeug ist zu verkaufen um 4 fl. Kreuzgasse Nr. 26/2 rechts.

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Thal Nr. 70/4 vorwärts, zwischen 12 bis 1 Uhr zu erfr. 85,812.

85,816. Große Schlittschuhe, fast neu, 1 beschlagenes Metzenmaß, sehr gute Kaffeemaschinen, fast neu, 1 Küchensieb, noch neu, sind sehr billig zu haben. — Aeußere Kaserustraße Nr. 34/1.

85,817. **Für Knaben**
eine Festung und Schlittschuhe sehr billig zu haben. Aeußere Kasernstraße Nr. 34/1.

85,818. Ein vollständig eingerichteter Puppensalon nebst Schlafkabinet mit Bett u. Puppen ist zu verkaufen. Nachmittags von 2—4 Uhr.

85,820. Eine pünktlich zahlende Dame sucht ein anständig meublirtes Zimmer nebst Zimmer für ihr Dienstmädchen, vom 1. Januar an zu miethen im Preise von circa 12 fl.
Adressen unter A. G. Nr. 85,820 in der Exp. zu hinterlegen.

85,821. Ein neuer Rock mit Beinkleid für einen kleinen Herrn nebst Paletot und Radmantel ist zu verkaufen. D. U.

85,822. **Zu verkaufen**
ein neuer Muff und Viktorine von braunem echtem Pelz, einige Damengarderobe, 1 Roßhaarmatratze, ein Schreibtisch u. verschiedenes Küchengeschirr. Amalienstraße Nr. 13/3.

85,825. Es sind reichgestickte Chemisetten und Aermel, sowie Cravatten billig zu verkaufen, das Stück 18 kr. Landwehrstraße Nr. 20/3.

85,828. **Zu verkaufen**
1 Kinderpuppe, 1 Näh- und 2 andere Tische, 1 Kleiderhalter und 1 Leibstuhl.
Thal Nr. 42/2 links.

85,832. Ein Bett wird zu kaufen gesucht. Amalienstraße Nr. 31/1 rechts.

85,834. Wegen eingetretener Trauer werden einige Ballkleider, ein seidenes Kleid und ein Kranz verkauft. D. U.

85,837. **Packkisten,**
eine Parthie, sind billig zu verkaufen. D. U.

85,838. Es ist ein heizbares Zimmer mit 1 Bett gleich zu vermiethen. D. U.

85,839. Ein solides Frauenzimmer in den 30er Jahren, protestantischer Religion, sucht bis 1. Januar oder Lichtmeß in einem soliden Herrschaftshaus eine Stelle als Stubenmädchen oder zu größeren Kindern. D. U.

85,841. Zu kinderlosen Eheleuten wird ein laufendes Kostkind gesucht. D. U.

85,842. Es wird eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche ꝛc. sogleich zu miethen gesucht. Adressen bittet man Fingergasse Nr. 1 im Hofe abzugeben.

85,843. Ein junger Mensch, der die Gymnasial-, Lyceal- und Universitätsstudien 1854 absolvirte und 1856—60 in einer vorzüglichen Buchhandlung arbeitete, wünscht Unterkunft. Adressen unter M. V. R. Nr. 85,843 besorgt die Exped.

85,845. 200 fl. werden gegen monatliche Rückzahlung gegen doppelte Sicherheit und übliche Verzinsung auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerte wollen unter B. P. Nr. 85,845 in der Exp. hinterlegt werden.

85,846. Ein sehr gut erhaltener Crêpe de chine-Shawl wird zu kaufen gesucht.
Adressen unter P. Nr. 85,846 sind in der Exped. abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

85,847. Eine kinderlose Familie sucht bis Georgi eine Wohnung von 3 Zimmern, eines mit reinem Nordlicht, und hohem Fenster, Küche ꝛc. zu miethen. Adressen bittet man in der Exp. d. Bl. unter L. R. und Nr. 85,847 zu hinterlegen.

Für Weihnachten

2 Kistchen Bausteine, 1 Puppenzimmer Thürme und Mauern, 1 Festung. D. U. in der Exp. 85,849.

85,851. Bayerstraße Nr. 50 im Speisezimmer wird gutes Frühstück und Mittagtisch gegeben und wird auch über die Straße verabreicht.

85,856. **Zu verkaufen**

1 schönes Kinderkanapee, Puppenschrank und Lehnsessel. Zu sehen von 9—10 u. 2—4 Uhr. 2 sehr schöne Fracks, Mädchenkleider, Stiefel rc. D. U. in der Exp.

85,859. **Zu verkaufen**

eine elegante Puppenstube, Küche, Wickelkind, Bett und Bettlade, Laubsäge, Geographisches Spiel, Puppenkanapee, Laterna magica, Männchen u. m. a. Türkenstraße Nr. 76 über Stiegen.

85,860. Ein Geldbeutel mit 3 halben Gulden, 2 Sechsern und 2 Zeichen, dann ein ärztliches Zeugniß, eine Bittschrift und ein Holzbillet wurden in der Weinstraße vor dem Laden der Obstlerin verloren; der Finder wird dringend um Rückgabe gebeten. Neuhausergasse 49/4.

85,861. Ein Geldbeutel ging in der Hofapotheke verloren. Der redliche Finder wolle ihn Färbergraben Nr. 35/1 gegen Erkenntlichkeit abgeben.

85,862. Ein Hausknecht wird gesucht. Zu erfragen in der Exp.

Wohnungs-Gesuch.

85,863. Verhältnisse halber wird sogleich oder bis zum Neujahr eine trockene Wohnung von 2—3 Zimmern oder 2 große leere Zimmer von einer Pensionärin zu miethen gesucht. Adressen sind unter Nr. 85,863 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

85,864. **Zu verkaufen**

in der Theresienstraße Nr. 15 rechts, ein Viktorine mit Manschetten, von Iltis, um 9 fl.

85,865. Burggasse Nr. 17/3 ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

85,866. Zu verkaufen: eine Krippe, 2 Puppen, Knabe und Mädchen, und ein gestriater Hanswurst. Türkenstraße 12/1.

85,868. In der Sonnenstraße Nr. 6/1 im Rückgebäude links ist ein schöner Frauenmantel billig zu verkaufen und eine Schlafstelle für einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zu vermiethen

ein sehr schönes großes meublirtes Zimmer. Barerstraße Nr. 12/3 nächst dem Carolinenplatz. 85,870.

85,871. Ein En-tous-cas wurde auf dem Bürgersaale vor 14 Tagen gefunden. D. U.

85,874. Ein solides Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. D. U.

85,875. Man bittet dringend edle Menschenfreunde, ob denn Niemand ein Mittel weiß, das hilft gegen eine langjährige Diarrhöe. Man bittet, selbes schriftlich unter B. und N. 85,875 in der Exp. zu hinterlegen.

Zu verkaufen

ein sehr hübsches Châles-Kleid, zwei ganz gut erhaltene Muff von Iltis- und Bisam-Pelz, ein Kindermäntelchen und ein Magistrats-Uniforms-Frack. D. U. 85,876.

85,877. Putz- und Weißnäh-Arbeiten jeder Art sind unter sehr annehmbaren Bedingungen zu vergeben. D. U.

85,878. Eine Stehleiter wird zu kaufen gesucht. Landwehrstraße Nr. 9/0.

Zu verkaufen

eine dunkelblaue Sammtweste zu 8 fl., Knaben-Spenser und Kamisöler von 1 fl. 12 kr. bis 8 fl. Hofstatt Nr. 8/3. 85,879.

85,881. Ein Haus in Mitte der Stadt, in welchem eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist sammt Inventar mit wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

85,882. Es ist ein Schachspiel und ein Blechöferl zu verkaufen. D. U.

85,884. Eine Granatbroche ging von der Residenzstraße bis zur Theatinerstraße und Fingergasse verloren. Dem Finder eine Belohnung Ottostraße Nr. 12/3.

85,885. Eine sehr gut gehende, silberne Cylinder-Uhr und ein achteckiger Shawl sind billig zu verkaufen. D. U.

85,886. Eine elegante Herren-Kette und ein fast neues Bett sind billig zu verkaufen. D. U. in der Exp.

85,888. **Zu verkaufen**

ein russischgrüner Tuchfrack für einen kleinen, schlanken Herrn, eine anliegende Damenjacke von schwarzem Tuch, Beide ganz neu und mit Atlas gefüttert. Brunngasse Nr. 1/3.

85,889. **Violine**

mit Kasten und Stehpult zu verkaufen. Schwanthalerstraße Nr. 25/2.

85,890. Ein junger Bursche vom Lande sucht einen Dienst als Hausknecht in einem hiesigen Handlungshause; könnte nöthigenfalls Caution leisten. Ammerthalerhof, im Salzstößlerladen.

85,892. Ein schöner Herrn-Mantel ist um 14 fl. zu verkaufen. D. U.

85,893. Ein schönes Bett und ein schönes Unterbett sind billig zu verkaufen. Färbergraben 25/2 rechts.

85,898. Ein heizbares Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Untere Gartenstraße Nr. 12 Parterre.

Eine Herberge

mit Garten ist zu verkaufen. Zu erfragen Blumenstraße 14/1. 85,899.

Redaktion, Druck und Verlag von E. R. Schurich in München.

Nr. 351.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 16. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Für herannahende Weihnachtsfeiertage

habe ich mein Lager auf das Reichhaltigste assortirt, und habe mich entschlossen, bei vorgerückter Saison die elegantesten und solidesten Herren-Anzüge zu außergewöhnlichen Preisen abzugeben:

Ueberzieher in Rat inee, Doppeldüffel, Chinchillas und Velour in allen Größen von fl. 13, 18 und höher.

Tuch- und **Buckskinröcke**, sowie eine billige Sorte **Winter-Ueberzieher** von fl. 9, 12 und höher.

Eine große Auswahl in **Tuch-**, **Buckskin-** u. **Loden-Joppen**, warm gefüttert, in allen Farben und Formen, von fl. 3½, 5, 7, 12.

Tuch- und **Buckskin-Beinkleider** von fl. 5½, 7, 10.

Winterbuckskin- und **Wollenstoff-Westen**, wasserdichte **Ueberzieher** und **Kapuzmäntel**, **Burnusse**, äußerst billig, **Knaben-Ueberzieher**, **Joppen**, **Jacken**, **Beinkleider** und **Gilets** in größter Auswahl.

Doppeltwattirte Wollenstoff-Schlafröcke, auch einfärbige für Herren Geistliche, von fl. 5, 7, 10 und 18.

Sämmtliche Waaren sind auf das Solideste angefertigt und können Aufträge in den neuesten Stoffen in kürzester Zeit effectuirt werden.

Zu geneigten Einkäufen ladet ergebenst ein

Heinrich Braun,

85,124. (6c) Theatinerstraße Nr. 52, im Ettinger Hause.

Ausverkauf zu Weihnachts-Geschenken.

86,008. (2a) 50 Stück **Damenhüte**, darunter sehr elegante, jeder 3 fl. billiger wie bisher, Hauben in Seide und Wolle, **Theater-Kapuzen** unterm Preis, 100 Stück schwarze moderne Schleier, à 30 kr., ganz seidene, reich gestickte, 36 kr., 48 kr., und mit schönsten Mustern 1 fl. 12 kr., eine Partie Taschentücher, darunter viele für Bälle, Konzerte ꝛc. geeignet, von 18 kr. an, eine große Anzahl Garnituren Aermel und Chemisetten, gestickt und mit Spitzen, von 30 kr. an, eine Kiste voll Negligée-Häubchen, französisch gestickte, sowie verschiedene andere werden um jeden Preis abgegeben, eine große Auswahl Schürzchen in weiß mit Latz, Pers, Wolle und Seide von 18 kr. an, Herrenhemden u. Chemisetten unterm Preis, Damenhemden in 6 verschiedenen Sorten und Beinkleider von 1 fl. an, abgenähte u. andere Unterröcke, Nachtjacken, sehr fein, reich mit Spitzen verziert und gestickt, 1 fl. das Stück und höher, vollständige Kindszeuge von 8 fl. an, reich garnirte Kinderhäubchen, einzeln das Stück 12 kr., verschiedene Sorten Damenslips, viele Putzpen, darunter hübsche Wickelkinder zu 18 kr. und noch viele verschiedene Handarbeiten, Tintenwischer ꝛc. werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

Julie Kalb,
Windenmachergasse Nr. 1.

86,166. Unterzeichneter empfiehlt seine neuen, regulirten

Schwarzwälder Uhren

in allen Sorten, darunter Rahmen-Uhren, sehr schöne Kukuk-Uhren in elegant geschnitzten; polirten Kästen mit Gemälden, von 8 fl. bis 30 fl., sowie jede Gattung sehr hübsche, kleine Porzellan- und Bronze-Uehrchen von 2 fl. bis 7 fl., besonders für

Fest-Geschenke

geeignet, nebst ganz guten gewöhnlichen Haus-Uhren zu den billigsten Preisen.

Ludwig Landes, vorm. J. Steringer,
Schwarzwälder-Uhrmacher,
Althammereck Nr. 5, zunächst dem k. Damenstiftsgebäude.

Geschäfts-Empfehlung.

86,211. Unterzeichneter empfiehlt sein bestassortirtes Waarenlager von Uhren, als: goldene und silberne Herren-Cylinder- und Anker-Uhren, goldene Damen-Uhren mit Email-Verzierung und Steinbesatz, Uhren ohne Schlüssel, am Bügel aufzuziehen und mit Repetition, eine große Auswahl Pariser Pendule, ganz und halb Bronze, mit ächter guter Vergoldung, Reise-Uhren und Wecker, dann alle Sorten Schwarzwälder-Uhren, wie Kukuk in geschnitzten, so beliebten Schweizer Häuschen nach neuesten Zeichnungen.

Mit der Zusicherung reeller und billiger Bedienung und unter Garantie jeder einzelnen Sorte Uhren empfiehlt sich

T. A. Liebhart, Uhrmacher,
Kaufingergasse Nr. 18.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt Unterzeichneter einem hohen Adel und geehrten Publikum sein bestassortirtes Lager in

Seiden-, Alpaca- & Baumwoll-Sonnen- & Regenschirmen

und versichert bei reell gefertigter Waare die äußerst billigsten Preise.

Zugleich bemerkt derselbe noch, daß bei ihm auch alle Arten Sonnen- und Regenschirme gut und billig reparirt und neu überzogen werden.

J. L. Schmid,
86,150. (2a) Thal Nr. 8, der heil. Geistkirche gegenüber.

Auf sehr geeignete Weihnachts-Geschenke

mache ich meine geehrten Gönner und Kundschaften aufmerksam und empfehle mein reichhaltiges, wohlassortirtes Lager in seidenen Regenschirmen, En-tous-cas, Marquisen und Kinderregenschirmen in allen Farben, bester Qualität, zu den allbekannt billigen Preisen.

Es empfiehlt sich

Franziska Wilkens,
86,114. (3a) Färbergraben Nr. 10.

Auch mache ich zugleich bekannt, daß die Regenschirme, die schon 1 Jahr bei mir sind, abgeholt werden müssen, indem ich sonst von Neujahr 1861 an nicht mehr garantire.

Hiemit bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß meine

Weihnachts-Ausstellung

begonnen und empfehle besonders meine vollständig hergerichteten Christbäume zur gefälligen Abnahme.

Jos. Prantl, Conditor,
86,103. (3a) Maximiliansstraße Nr. 22.

85,227. Einem hohen Adel und verehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein schon seit 40 Jahren bestehendes Geschäft unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung fortbetreibe und danke für das mir bisher geschenkte Vertrauen.

M. Schwab,
Besitzerin der Kleider-Reinigungs-Anstalt, Dultgasse Nr. 3/1 rechts.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich meine solid gearbeiteten Spängler-Waaren, als: Kaffeemaschinen, Kaffeebrenner mit Spiritusfeuerung und für Oekonomieherde, lackirte Kaffee- und Theebretter, Brodkörbe und Zuckerdosen, Ofenschirme, Vogelkäfige, Theekessel, Lampen in allen Sorten, besonders Moderateur-Lampen, Kinderharnische und sonstige Blech-Artikel zur gefälligen Einsicht und Abnahme.

A. Hergl, Spängler,
Karmelitengasse.

86,164.

Für Weihnachten

empfehle ich eine Auswahl zu Geschenken passender Gegenstände, namentlich

elegant gekleidete Kinder-Puppen

in verschiedenen Costümes,
Kinderwäsche in allen Sorten,
Tragkissen mit färbigen und gestickten Ueberzügen,
Taufkleidchen,
Knaben- und Mädchenkleider,
Kindermäntel,
Negligée-Wäsche für Damen, einfach und fein,
Seidenschürzen,
Unterärmel, gestickte und von Tuch,
Corsetten für Damen und Kinder, weiß und färbig, einfach und gestickt &c.

Von Damen-Krägen und Mänteln sind nur noch wenige Stücke auf Lager, die ich, um vollständig damit zu räumen, besonders billig abgebe.

Josephine Ott,
Schäfflergasse Nr. 12, 1. Etage.

86,181.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem verehrten Publikum sein in allen Sorten bestassortirtes Kammlager in Schildkrot-, Elfenbein-, Büffel-, Kautschuk- und Hornkämmen.

Auch werden alle Brillengefäße und Lorgnetten jeder Gattung verfertigt und alle Reparaturen zu den billigsten Preisen und prompter Bedienung angenommen.

Franz Xaver Eher, Kammmacher,
Russinihaus Sendlingergasse Nr. 1.

86,224. (2a)

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage

von **Emil Roller**

(Kaufinger- und Augustiner-Gassen-Ecke Nr. 19)

empfiehlt ein reichhaltiges Lager von allen Sorten Rouleaux in jedem gangbaren Maaße, von 1 fl. per Stück an, ebenso eine schöne Auswahl von Ofenschirmen mit verschiedenen Dessins. 82,762 [6b]

J. Nägelein,

Weinstraße Nr. 17,

empfiehlt das Allerneueste, welches noch nie dagewesen,

Flaum-Unterröcke,

der wirkliche Ersatz der Crinolinen, die an Wärme und Leichtigkeit nicht mehr zu übertreffen sind,

und empfiehlt zugleich sein reichhaltiges Lager von

Mänteln mit Krägen, Mänteln mit großen Aermeln

und

Paletots

verschiedener Façon in allen Stoffen und Farben.

Seiden- und Sammt-Mäntel, Ball-Entrées.

Burnusse, Radkrägen,

von Tuch, Velours und Cincilla,

bürgerliche Krägen und Tuchmäntel, Jacken

in jeder Façon und allen Stoffen zu herabgesetzten Preisen,

sowie auch Kleider nach neuester Façon auf das Schnellste und Billigste verfertigt werden.

J. Nägelein,
Weinstraße Nr. 17.

86,276.

86,260.

Herren-Kleider

werden auf das Schönste gereinigt:

Ein Gilet	9 kr.	Eine Hose	15 kr.
Ein Frack	21 „	Ein Rock	24 „
Ein Winterrock . . .	27 „	Ein Mantel	42 „

Uniformen jeder Art, auch mit Stickereien, Borten und Passepoil. Auch werden die Kleider sehr schön ausgebessert.

Platzl Nr. 3, zweiter Aufgang, über 2 Stiegen.

Heinrich Brenner, Buchbinder,

Eck der Josephspital- und Kreuzgasse,

zeigt hiemit an, daß seine Weihnachts-Ausstellung begonnen, und ladet hiezu einen hohen Adel und ein verehrliches Publikum geziemend ein, mit der Versicherung reeller und prompter Bedienung. 86,121. (3b)

Große Weihnachts-Ausstellung
eleganter
Herren-, Knaben-Anzüge
und Schlafröcke
von
Sigmund Weiss,
39 Theatinerstraße 39.

Um noch während der Saison mit meinem überaus großen Lager zu räumen und einen recht lebhaften Absatz zu erzielen, empfehle ich zu nachstehend billigen Preisen:

Elegante Winter-Ueberzieher
in Düffel und Double von fl. 20, in Tuch und Castorin von fl. 10, in Calmuk und Angora von fl 5 an.

Zuavenpaletots, Haveloks
in französischen und englischen Stoffen von 15, 18 und 20 fl. an.

Tuch- und Buckskin-Röcke,
für Salons oder unter dem Ueberzieher zu tragen, von 10, 12 u. 14 fl. an.

Hosen und Westen
in allen möglichen Stoffen und zu allen Preisen.

Jagd-Joppen
in Tuch u. Buckskin von fl. 7 an, in Jagdstoffen von fl. 3 an.

Doppeltwattirte Schlafröcke
in Lasting u. Napolitaine von fl 4 an, in Plüsch, Velour, Victoriadouble von fl. 7 an, in Lamas mit rein wollenem Lamafutter von fl. 15 an, in den feinsten Doubles von fl. 21 an.

Knaben-Anzüge,
Paletots, Ueberzieher, Mäntel, Joppen und Hosen für Knaben jeden Alters in größter Auswahl.

Zu geneigten Einkäufen ladet ein

86,161. **Sig. Weiss**, 39 Theatinerstraße 39.

Zur gefälligen Beachtung.

86,233. (2a) Da ich meinen Laden bereits ganz neu zu Weihnachten wieder reichhaltig assortirt habe, erlaube ich mir, meinen verehrlichen Kunden, sowie dem hohen Adel und geschätzten Publikum zur ergebensten Anzeige zu bringen, daß ich mich besonders empfehle in Leder-Portefeuilles, Album, Mappen mit und ohne Instrumente, Tabas, Necessaires, Photographie-Album, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Börsen und in elegantesten Damenfächern von Sammt und Leder 2c.

in Cartonnagen, Schmuck- und Handschuh-Cofferets, Necessaires, Wandtaschen, Schreibzeuge, Bonbonnières, Uhr- und Visitenkartenhaltern, Thermometern mit Kalendern u. Feuerzeugen, Papeterien, Federschachteln und Fernröhren 2c.

Gebetbüchern mit vergoldeten Rahmen und Porzellangemälden, in Sammt u. Leder, Pariser Spitzenbilder, Medaillons und Briefbeschwerer 2c.

Wandkalendern, größere und kleinere, mit schönem Farbendruck, gebundene Sulzbacher, Geschäfts- und Hauskalendern, Münchener Nationalkalendern, Bamberger und Würzburger und eleganten Taschenkalendern 2c.

Als Kinderspiele empfehle ich besonders die neuen Schablonenspiele, Lotto, Ausschneide- und Setzspiele, ausgeschnittene Soldaten in Carton, Hanselmänner für Christbäume, sowie Lampen, Krüge und Kugeln zum Beleuchten 2c.

Sämmtliche obengenannte Artikel sind zu den billigsten Preisen zu haben.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, bitte ich um geneigte Abnahme.

Thomas Grünwald,
86,233. (2a) Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,
Schäfflergasse, Eck der Windenmachergasse, Nr. 12.

Cigarren.

60,618. (15r) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	" " 110.	Astorga Londres	" " 25.
La Bayadera	" " 100.	Dorados	" " 25.
El Reloj Trabucos	" " 90.	Puntualidad	" " 25.
El Riffle	" " 90.	El Verano	" " 24.
El Acierto flor.	" " 85.	Jaquez	" " 24.
El Sol 1a	" " 70.	Habana Londres 1a	" 22.
Trabucillos 1a	" " 60.	La Minerva	" " 22.
El Ciero & Crespo	" " 55.	Rencurell II.	" " 21.
Clarita Panatellas	" " 55.	Habana Londres	" " 20.
Trabucillos 2a	" " 50.	La Paloma	" " 20.
Vuelta Regalia	" " 48.	Competencia Trabucos	" " 20.
Angostura	" " 45.	Veveylongs	" " 20.
Los Idolos Londres	" " 38.	Celebrada Londres	" " 16 2/3.
Continental.		Almendrados	" " 16.
La Palmyra	" " 33.	Bremer	" " 12.
El Phenix	" " 33.	La Delicia Londres	" " 12.
El Marinero Londres	" " 30.	Rencurell NB.	" " 12.
La Bayadera	" " 30.	Favorita	" " 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. ***Nic. Backé.***

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Bacherer,**
[c] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts. Photograph.

Photographische Portraits

von 30 kr. bis 1 fl. 36 kr. in größter Aehnlichkeit sammt Rahmen werden gefertigt bei
86,193. *Chr. Zein,* Photograph, Schwanthalerstraße Nr. 5.

85,9:5 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [105]
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Iwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Empfehlung.

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich ein verehrliches Publikum auf seinen reich assortirten Laden in Buchbinder- und Galanterie-Arbeiten aufmerksam zu machen. Besonders zu empfehlen zu Christbescheerungen sind: Gebetbücher in allen Sorten, vom feinsten Einbande bis herab, feine Papeterien, Zeichen-, Farben- und Handschuhkästchen, Herren- und Damen-Necessaires, Albums, Kalender in allen Größen, Wandkörbe, dann Portemonnaies, Geldbörsen, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Schreibzeuge, Schachteln für Confituren ꝛc. ꝛc.

Einem großen Zuspruche entgegensehend, empfiehlt sich hochachtungsvollst

Jos. Stulberger,
Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,
86,379. Färbergraben Nr. 32, vis-à-vis dem Hirschbräu.

Für herannahende Weihnachtsfeiertage

habe ich mein Lager auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle hiemit eine große Auswahl in Herren- und Knaben-Mützen, Halsbinden und Cravatten, Hosenträgern, Unterhosen und Bettdecken von Leder, alle Arten Portefeuilles, als: Damen-, Reise-, Kurier-, Knaben- und Mädchen-Schultaschen, Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaie, Brief- und Geldtäschchen in größter Auswahl. Ferners in Handschuhen, Waschleder, weiß und färbig, Glacé, Buckskin und Seide zu äußerst billigen Preisen.

Zu geneigten Einkäufen ladet ergebenst ein

F. Beutling,
86,326. Theatinerstraße Nr. 18 in der Ott'schen Weinhandlung.

85,750. (3b)

Maria Graf

empfiehlt zu Weihnachts-Einkäufen eine schöne Auswahl von Herren- und Damen-Hemden,

Chemisetten, Krägen, Unterärmel, Taschentücher ꝛc. unter Zusicherung billigster, reellster Bedienung.

Laden: Damenstiftsgasse vis-à-vis der Kirche.

Ordentliche Lehrjungen werden aufgenommen
gegen baldigen Verdienst. Auch werden 2 ganz große, 9 Fuß hohe und 7 Fuß breite, sehr schöne Rouleaux, auch für ein kleines Theater als Vorhang passend, um die Hälfte der Selbstkosten abgegeben bei Joh. Iwig, Rouleauxmalerei-Besitzer, Kaufingergasse Nr. 5/0 rückwärts. 85,984 [3b]

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle ich mein bestassortirtes Lager in allen Gattungen goldenen und silbernen Anker- und Cylinder-Uhren, einer großen Auswahl emaillirter goldener und silberner Damenuhren, sowie auch 14 Tage gehende Pariser Pendulen, halb vergoldet und comp. und ganz vergoldet, Salon- und Rahmenuhren mit ächten Goldrahmen, auch alle Arten Schwarzwälder-, Steh- und Hänguhren mit Federzug u. Gewichtern, Kuckuckuhren, Augendreher, Porzellan- und Thonschildduhren bestens zur geneigten Abnahme, unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.

W. Schinabeck, Uhrmacher,
86,345. Vorstadt Au nächst dem Theater.

85,142 (2b) Ein Privelegium ist zu verkaufen. D. U.

85,085 [8c] Ein solides Mädchen sucht bis 1. Januar einen Dienst als Köchin in einem Herrschaftshause, geht auch zur Aushilfe. Briennerstraße Nr. 6½, im Milchladen zu erfragen.

Eine gewandte Café-Kellnerin wird sogleich gesucht. D. U. 85,150 [2b]

Ersten Rang

links sind zwei halbe Vorderplätze vom Januar an zu vergeben. D. U. 85,179 [2b]

85,183 [2b] Ein Retoucheur sucht Beschäftigung. Adressen unter N. O. und Nr. 85,183 in der Exp. zu hinterlegen.

Für Weihnachten

ist eine schöne, vollständig eingerichtete Puppenküche um 7 fl. und ein sehr schöner Kaufladen ebenfalls um 7 fl. zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 7, im Rückgebäude 3 Stiegen links. 85,188 [2b]

85,230 [2b] Für Weihnachten sind bereits meine

Lebkuchen-Sendungen

aus Nürnberg, Fürth, Nördlingen 2c. 2c. größtentheils schon angekommen. Preislisten stehen zu Diensten.

J. B. Spæth,
Müllerstraße Nr. 15.

85,257 [2b] Ein großes Zimmer, mit eigenem Eingang von der Stiege aus, ist an zwei Herren sogleich zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 32½/1 zu erfragen.

85,264 [2b] Es wird sogleich eine Magd aufgenommen, die etwas kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht. Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 69/1.

1800 fl. à 4½ pCt.

werden aufs Land im ersten Drittel der Schätzung, bei pünktlicher Zinszahlung, als erste und einzige Hypothik gesucht. 85,284 [3b]

1000 bis 1500 fl. sichere Post sind wegen Abreise mit bedeutendem Nachlaß zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 23/1 links, am Kälbermarkt. 85,344 [2b]

85,362 [2b] Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Kaufingergasse Nr. 14/3.

85,378 [3b] Eine Mezzanin-Wohnung ist zu vermiethen. Nymphenburgerstraße Nr. 25.

85,379 [3b] Zu einem Schuhmacher wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

Ein Atelier

mit Oberlicht, für einen Herrn Maler, ist nebst einem Schlaf-Zimmer Promenadeplatz Nr. 6/4 sogleich zu vermiethen und das Nähere in demselben Hause im 2. Stocke rechts zu erfragen. 85,423 [4b]

85,687 [3b] Zu einem Schneider wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre gesucht. D. R. in der Exp. d. Bl.

85,676 [2b] Es werden täglich 120—130 Maß Milch mit Lizenz gesucht. D. U.

85,596 [2b] Eine solide Person wird als Aushilfskellnerin gesucht. Theresienstraße Nr. 73.

Vier Winterfenster

mit Futter, im Lichten 4' 1'' und 4' 9'' sind Bayerstraße Nr. 46/0 zu verkaufen. [2b]

85,601 [2b] Eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, ist Verhältnisse wegen sogleich zu vermiethen. D. U.

85,602 [2b] 3000 fl. sind sogleich ohne Unterhändler zu vergeben. D. U.

84,9 82 (3c) Gründlicher Anfangsunterricht in der engl. und franz. Sprache wird sowohl Kindern als Erwachsenen ertheilt. Amalienstraße Nr. 65/1 links rückw.

84,849 [3c] Ein Hausmeister, der Zimmermanns- oder Tischler-Arbeit versteht, wird gesucht. D. U.

84,764 [3c] Ein geübter

Photograph

findet unter guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. Adressen unter A. A. und Nr. 84,764 besorgt die Exp. d. Bl.

84,529 [3c] Eine eingerichtete Küche nebst Kaufladen ist billig zu verkaufen. D. U.

84,531 [3c] Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Färbergraben Nr. 17/2.

84,744 [8c] Es ist wegen Abreise eine Pudel-Hündin zu verkaufen; selbe ist von kleinster Race, pechschwarz, mit langen Ohren, sehr fein gegliedert und von sehr großer Anhänglichkeit. D. U.

Es ist ein schöner Kastenboden zu vermiethen, auf welchem man mehrere hundert Schäffel Getreide aufschütten kann. Wienerstraße Nr. 11. 84,544 [3c]

84,620 [3c] Salzstraße Nr. 25, dem Ostbahnhofgebäude gegenüber, ist ein Getreidestadel zu vermiethen. D. U.

84,680 [3c] Eine Ladnerin, welche sehr viele Jahre in einem Spezerei-Geschäft servirte und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht bis Lichtmeß eine Stelle; geht auch in ein sonstiges Geschäft. D. R. in der Exp. d. Bl.

85,077 [8c] Zwei ineinandergehende, leere Zimmer, eines mit Kochofen und eigenem Eingang und sehr schöner Aussicht, sind bis 1. Januar zu vermiethen. D. U.

Ein hübsch meublirtes Zimmer

ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Sendlingergasse Nr. 25/3 vornh. 85,633 [2b]

85,636 [2b] Eine Burg, aus Pappendeckel gefertigt und eine russische Schaukel, durch Sand getrieben, zu Weihnachts-Geschenken passend, sind zu verkaufen. D. U.

85,639 [2b] Ein gut erhaltenes Kanapee ist zu verkaufen. Burggasse Nr. 14/2.

Ein großer Damenmantel und ein graues Herrnbeinkleid sind zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 7/0. 85,649 [2b]

85,666. **Zu verkaufen** [2b]

ein neuer Operngucker, schwarz lackirt. D. U.

85,444. (4b) Es werden täglich 80 Maß Milch gesucht. D. U.

[2b]
mit Lizenz

Versteigerung.

85,017 [2b] Montag, den 17. Dezember, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis halb 5 Uhr, wird in der Brunngasse Nr. 7 (im Kreuzbräusaale) eine guterhaltene Mobiliarschaft von Nuß-, Kirschbaum und Fichtenholz an die Meistbietenden versteigert, nämlich:

ein Kanapee, mit Roßhaaren gepolstert, Sessel, zwei Sekretäre, einer von Nußbaum, der andere von Kirschbaum, mit Glasaufsatz, Sopha-, Schreib-, Nacht-, Wasch-, runde und andere Tische, ein Stehschreibpult von Kirschbaum, Kommoden, ein Ankleide- und andere Spiegel, schöne Lithographieen, Kleider- und Küchen-Kästen, Bettstellen, ein Speiseservice von Porzellan, weiß mit Goldrand, viele Glaswaaren, mehreres Küchengeräthe von Kupfer und Messing, einige vollständige Betten, zwei schöne Roßhaarmatratzen, circa 120 Bände Bücher, meistens Romane und Erzählungen, eine Decimal-Waage nebst Gewichten und sonstige Gegenstände.

Bemerkt wird, daß der Speiseservice Vormittags um 11 Uhr zum Aufwurf kommt.

Zu dieser Versteigerung ladet Kaufsliebhaber höflichst ein

Ph. Hasper,
Händler und Auktionator.

Ein Portemonnaie, ungefähr 8 fl., ein Medaillon und Uhrschlüssel enthaltend, wurde vom Markt bis zum Branntweiner Gräz verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Frauenstraße Nr. 13/0. 85,623 [3c]

85,511. (3c) Für einen Anfänger ist ein Flügel zu verkaufen. D. U.

85,013 [4b] Promenadeplatz Nr. 5/3 ist ein elegant meublirter Salon und ein Schlafzimmer vom 1. Januar 1881 an für einen oder zwei Herren Abgeordnete zu vermiethen.

85,014 [4b] 1 Winterfenster, 1 Winterthüre, 2 Antritte, 1 Firma, 1 eisernes Kochöferl, 1 Bügelöferl und Packkisten sind billig zu verkaufen. D. U.

85,015 [4b] Ein neuer, modefarb tuchener Paletot, für einen Livréebedienten oder Kutscher geeignet, ist für die Hälfte des Ankaufspreises zu verkaufen. D. U.

85,201 [3c] 8000 fl. sind ohne Unterhändler auf Grund und Boden als erste Hypothek zu vergeben. D. U.

84,444 [8a] Torf, sehr trockener, ist centnerweise zu haben im großen Löwengarten.

Ein Kindsmädchen,

ohne Anhang, das sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, findet sogleich oder aufs Ziel einen guten Platz. D. U. 86,027. (2b)

Es ist eine Laden-Einrichtung sogleich zu verkaufen. D. U. 86,040. (2b)

85,958 [2b] Von einem anständigen Herrn kann ein schön meublirtes Zimmer sogleich bezogen werden. D. R. in der Exp.

85,059 [3c] 100 ganz neue Schubladen, sowie sehr schöne Glaskäßchen, sind billig zu verkaufen. D. U.

85,060 [3c] Rosenthal Nr. 5 über 1 Stiege links ist ein meublirtes Zimmer vornheraus bis nächsten Monat zu vermiethen.

Billiger Verkauf.

85,197 [2b] Das Ganze der Landwirthschaft, neu, in 50 Bändchen, mit 2500 Abbildungen; die rationelle Landwirthschaft von Thaer in 8 Bänden und viele andere gute Bücher. Glücksstraße Nr. 7a/0 links.

85,643. **Zu verkaufen** [2b]

ein neues, schönes Kindertheater, Glücksstraße Nr. 3/2.

Wohnungs-Vermiethung.

85,654 [2b] In der Louisenstraße Nr. 38/0 ist an eine ruhige Familie eine Wohnung bis 1. Januar abzugeben und sind daselbst ein rosa Ballkleid nebst Hut von derselben Farbe zu verkaufen.

Kartoffel-, Reis- und Stärk-Mehl, Citronat, Orangeat, nebst allen anderen **Gewürzen**

empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf

Val. Barbarino,

85,707 [3b] Salvatorstraße Nr. 18.

Ein **Atelier** ist zu vermiethen. D. U. 85,658 [8c]

85,991. **Zu verkaufen** [2b]

ein sehr gut erhaltenes **Kanapee** auf Springfedern, 19 fl., ein großer, guterhaltener **Zimmerteppich**, 11 Ellen lang, ein goldener Armreif, 9 fl. 54 kr. D. U.

85,993. **Zu verkaufen** [2b]

ein schöner, großer Damen-Raglan, mit weiten Aermeln, ponsó und schwarz ausgeputzt, für fl. 20. D. U.

85,997 [3b] In Mitte der Stadt ist ein elegant meublirter Salon im 1. Stock mit Schlafzimmer zu vermiethen. D. U.

86,001 [2b] **Ein schöner Hund** wird verkauft. Theresienstraße Nr. 64 2 Stiegen.

86,007. (3b) Zwei schöne, gut meublirte Zimmer mit Alkoven, an der Sonnenseite gelegen, für einen Herrn Landtagsabgeordneten besonders geeignet, sind zu vermiethen. D. U.

Weihnachts-Geschenk.

85,906 [2b] Ein neuer, tuchener Schlafrock, mit rothem Tuch gefüttert, Anschaffungspreis fl. 33. —, wird um fl. 22. — verkauft.

85,968 [3b] Ein schöner, eingewirkter Doppel-Shawl ist zu verkaufen. D. U.

Bekanntmachung.

85,988 [2b] Zu einer **Quadrille** werden Herren und Damen gegen gute Honorirung gesucht. Hundskugel Nr. 3.

85,722 [3b] Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern ꝛc. ꝛc., in der Türken=, Amalien= oder Theresienstraße, wird auf Georgi zu miethen gesucht. Das Nähere Hundskugel Nr. 3/0.

85,739 [2b] Ein schöner Operngucker, als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet, ist billig zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 73/2 r.

85,781 [2b] Ein Flügel von Baumgartner, mit haltbarer Stimmung und gutem Ton, ist um 75 fl. zu verkaufen. D. U.

85,789 [2b] Es werden 5000 fl. als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerte beliebe man unter Chiffre A. B. und Nr. 85,789 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

85,810 [2b] Eine Branntwein=Brennerei mit Zugehör, sowie Stockholz, ist billig zu verkaufen. D. U.

85,815 [2b] Auf ein hübsches Anwesen sucht man 600 fl. als Ablösungs=Kapital. Aeußere Kasernstraße Nr. 34/1.

85,823 [2b] In der Rumfordstraße Nr. 1 über 2 Stiegen ist eine Wohnung mit 5 Zimmern und allen anderen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

85,824 [2b] In der Badstraße Nr. 16 ist über 1 Stiege eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche zu vermiethen.

85,826. **Zu verkaufen.** [2b]
Eine Bürger=Füsilieruniform, bereits neu, in Silber gefaßte Augengläser, eine Flöte und ein Conversations=Lexikon sind zu verkaufen. Au, Paulanerplatz Nr. 35/1 links.

85,897 [2b] Eine ordentliche Kellnerin sucht sogleich einen Dienst. Bräuhausgasse Nr. 8/2.

Caraghen-Bonbons,
bis jetzt die vorzüglichsten für Brustleidende und bestes Mittel gegen Husten empfiehlt
Carl Hundhammer, Konditor,
2182. (vorm. Sauer,) [ab]
am Dultplatz, neben Herrn Kaufmann Flad.

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [8]

Ein Zwilling
von Kuchenreuter ist um den fixen Preis von 18 fl. zu verkaufen. Neue Pferdstraße Nr. 1 über 2 Stiegen. 86,087 [2a]

86,098. **Zu verkaufen** [3a]
mehrere Infanterie=Uniformen, Säbel, Kuppeln, Portépée's, Epauletts, Dienstzeichen, Handschuhe. Kanalstraße Nr. 14/1.

86,110 [3a] Eine brave Person, die schon lange häusliche Arbeiten verrichtet und Hausmannskost kochen kann, wird sogleich gesucht.

86,111 [3a] Eine große Schmetterlingsammlung, als Weihnachtsgeschenk geeignet, ist billig zu verkaufen, auch ein Damen=Muffkragen. D. R. in der Exp.

86,112 [2a] In der Jägerstraße Nr. $4^1/_2$ im 1. Stock sind zwei hübsche Zimmer sogleich zu vermiethen. Das Nähere zu ebener Erde daselbst.

3000 fl. zu $4^1/_2$ pCt.
werden auf das Land im ersten Drittel der Schätzung gesucht. Pfandhausstraße Nr. 5/2 rechts. 86,113 [3a]

Zu den herannahenden Weihnachts= und Neujahrs=Geschenken empfiehlt Unterzeichneter sein alt bekanntes, bestassortirtes optisches Waarenlager, als: achromatische Doppel=Perspektive, Lorgnetten, Brillen von Gold, Silber, Schildkrot, Horn, Stahl ꝛc., in großer Auswahl. **Nikolaus Buchner,**
Optiker,
86,123 [2a] Frauenplatz Nr. 10.

86,141 [2a] Nähmädchen werden sogleich gesucht. Sonnenstraße Nr. 4.

Pfänder=Auslösung und
86,154 **Versteigerung.** [3a]
Dienstag den 8. Januar 1861
ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Dezember 1859 und zwar: von Nr. 16,888 bis 23,600.
Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden Vor= und Nachmittags versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfandumschreibung mehr statt. Hierauf Dienstag den 15. Januar 1861 öffentliche Versteigerung.
K. priv. Pfand= & Leih=Anstalt in der Vorstadt Au.

86,205 [3a] Zwei elegant meublirte Zimmer, mit oder ohne Bedientenzimmer, sind zu vermiethen. Auch ist daselbst eine Stallung zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1/1.

86,208 [2a] Theatinerstraße Nr. 10/1 ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

86,209 [3a] Ein schwarzer, englischer Hühnerhund (männlich) hat sich verlaufen. Man bittet um Rückgabe. Prannersgasse Nr. 9/0.

86,223 [2a] Ein geschnitztes, großes Wiegen=Pferd mit Sattel ist billig zu verkaufen.

86,237 (3a) 1 schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. Herzogspitalgasse Nr. 21/2.

Ledersessel
werden zu kaufen gesucht. Platzl Nr. 3 beim Wirth zu erfragen. 86,273 (2a)

86,281 (2a) **Zu verkaufen**
ein Paar noch ganz gut erhaltene vollständige englische Pferdgeschirre. Müllerstraße Nr. 9/1 von 1—2 Uhr zu sehen.

86,304 (2a) Ein Laden ist sogleich zu beziehen. Landschaftsgasse Nr. 3.

86,305 (2a) Ein Laden wird zu miethen gesucht, womöglich in der Neuhausergasse. D. U. in der Expedition.

40 Gulden
Demjenigen, der gegen gerichtliche Sicherheit 400 fl. auf 4 Monate sogleich verschafft.
Gef. Adressen beliebe man in der Exp. zu hinterlegen unter D. U. Nr. 86,407. (2a)

Habt Erbarmen
Ihr Väter der Stadt!
Mit mir armen, —
Das nicht verschuldet hat
Den Spott, wie Ihr ihn täglich hör't
Ueber die fatale Ruine,
Daß auch mich der Fremde ehr't
Und so die Stadt gewinne;
Denn jüngst sagt ein solcher mir,
München pflegt die Kunst bei gutem Bier,
Doch aus dir, o Karlsthor!
Guckt nur Bier, keine Kunst hervor.

Das ergebenste
84,968. **Karlsthor.**

85,844. In Haidhausen, Kirchenstraße N. 29, dem kgl. Landgerichte gegenüber, ist eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. D. N. beim Hauseigenthümer.

86,064. Ein heizbares meublirtes mit eigenem Eingang versehenes Zimmer ist bis 1. Jan. zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. 10/3.

86,065. Ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. Landwehrstraße 6/1.

89,066. Einige Flecke von schwarzem Damentuch werden zu kaufen gesucht. D. U.

86,067. Ein junges solides Frauenzimmer von gefälligem Aeußern sucht in irgend einem Geschäfte als Ladnerin einen Platz. D. U.

86,070. Es ist für ein Frauenzimmer eine heizbare Schlafstelle sogleich zu vergeben. Luginsland Nr. 4/2 am Isarthor.

86,071. 260 fl. werden aufzunehmen gesucht gegen übliche Zinsen und können dieselben in längstens einem halben Jahre auf Verlangen pünktlich wieder zurückbezahlt werden. D. U.

86,075. Eine tüchtige Kleidermacherin sucht Stöhren und Arbeit ins Haus. Dultgasse Nr. 3/2 rückw.

Ein solides Frauenzimmer sucht am 1. Jan. ein einfach meublirtes Zimmer mit Ofen bei einer soliden ruhigen Familie. Kreuzgasse Nr. 1/3 links. 86,076.

86,078. Ein Fuhrmannswagen nebst 2 Pferden für Kinder ist zu verkaufen. Josephspitalgasse Nr. 10/2.

86,079. Jener Herr, der den 14. d. in der Tonhalle über 2 St. wegen einem Gutsverkauf gesprochen, möge gütigst nochmals erscheinen.

86,080. Ein treues williges Mädchen, erst hier angekommen, sucht sogleich einen Platz. Müllerstraße Nr. 34/0.

86,082 Es sind ½ Dutzend neue baumwollene Strümpfe zu 3 fl. und ein gepolsterter Kinderschlitten zu 3 fl. zu verkaufen. Sendlingerthorplatz Nr. 8/0.

86,086. Ein im Kaufmannsfache erfahrener junger Mann, der der franz., italien., engl. und spanischen Sprache kundig ist, sucht entsprechende Beschäftigung für seine freie Nachmittagszeit als Correspondent, Buchhalter ꝛc.

Hierauf Reflektirende belieben ihre Adressen unter Chiffre N. B. Nr. 86,086 in der Exp. zu hinterlegen.

86,088. **Ein Pokal**

wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe sind unter Chiffre J. H. Nr. 86,088 in der Exp. zu hinterlegen.

86,089. Ein Puppenbettkästchen von Kirschbaum, ein Kindermantel für ein Mädchen von 8—10 Jahren ist zu verkaufen. D. U.

86,090. Zum Weißnähen wird ein Lehrmädchen gesucht. D. U.

86,092. Es ist ein sehr elegantes himmelblaues Hütchen für ein Mädchen von 3—4 Jahren um 7 fl. zu verkaufen. D. U.

86,093. Ein honettes Fräulein sucht bei einer soliden Familie ein leeres Zimmer mit eigenem Eingang, womöglich mit Kochofen. D. U.

86,094. **Hafner-Reale**

in München mit Inventar ist zu verkaufen.

86,099. Ein Iltismuff, fast nie getragen, und ein Tuchmantel sind sehr billig zu verkaufen. D. N. in der Exp.

86,101. Ein junges solides Mädchen wünscht bis aufs Ziel Lichtmeß als Zimmermädchen in einem Gasthaus unterzukommen. D. U.

86,102. Ein Waschkasten mit Fächern ist zu verkaufen, auch ein Mädchenkragen. Sendlingergasse Nr. 55/2 r.

86,104. Schöne Ballkränze sind billig zu verkaufen. D. U.

86,105. Ein roth und grau carrirter Zeug zu einem Unterrock, der 8 fl. kostete, ist um 6 fl. zu verkaufen. Kreuzgasse Nr. 16/2 rückw.

86,107. Ein kleiner photographischer Apparat wird zu kaufen gesucht. Schillerstraße 40/2 rechts.

86,108 **Gänseleberu,**

ganz frisch und sehr schön, sind billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 13/2 rechts.

86,115. Billiger Guitarre-Unterricht wird gesucht. D. U.

86,116. Eine geübte Lottoeinschreiberin sucht Beschäftigung für 2 Tage. D. U.

86,117. Ein Lehrmädchen wird zum Weißnähen gesucht, ebendaselbst wird ein kleines unmeublirtes heizbares Zimmer gesucht. Färbergraben Nr. 29 im Nähladen.

86,118. Eine Parthie schönes Krippenmoos ist Färbergraben Nr. 32/0 zu verkaufen.

86,120. Ein junges Mädchen wird sogleich zur häuslichen Arbeit gesucht. D. U.

86,121. Für einen Herrn Abgeordneten oder sonst einen soliden Herrn ist ein elegant meublirtes Zimmer zu vermiethen. Damenstiftsgasse Nr. 8/2.

86,222. Ein junger kräftiger Bursche, der die besten Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht als Bedienter, Ausgeher oder dergleichen eine Stelle. Sebastiansplatz Nr. 6/2.

86,125. Es sucht Jemand eine Person, die an einem Geschäft theilnehmen kann, mit einer kleinen Caution. D. U.

86,126. Eine Schlafstelle ist an einen soliden Herrn zu vergeben.
Schwanthalerstraße 13/3 rechts.

86,128. Ein gut eingerichtetes Zimmer mit Bett ist bei einer sehr achtbaren Familie vor dem Karlsthor bis 1. oder 15. Januar an einen soliden Herrn zu vermiethen. D. U.

86,129. **Zu verkaufen**
sind zwei eisengeachste Karren, sowie ein vierrädriges Handwägerl. D. U.

86,130. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst in einem Gasthaus; dasselbe kann sogleich einstehen und auch von seiner Herrschaft bestens empfohlen werden.
Zu erfr. Hildegardstraße 12/0.

86,135. **Zu verkaufen**
der neueste Stadtplan von München in 22 Blättern und die Hefte (Zeitschrift) des Vereins zur Ausbildung der Gewerke vom Jahre 1853 bis 1859. D. U.

86,136. **Ballester**
zu verkaufen um 2 fl. Landwehrstr. 21/3.

86,139. Ein Mädchen, das kochen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. D. U.

86,142. Ein elegantes
Kaffee- oder Thee-Service,
neuer Façon, wird billig gekauft. D. Uebr.

Ein anständiges Frauenzimmer,
welches die Hausarbeit nicht scheut, gut empfohlen ist, sein eigenes Bett und vielleicht eine kleine Pension oder sonstige Einnahme hat, kann bei einer einzelnen Dame für deren vollständige Bedienung ein Zimmer, Holz, Licht, Frühstück und etwas Lohn erhalten. D. U. 86,143.

86,144. Ein großes polirtes Puppen-Kleiderkästchen und eine ditto Kommode werden zu kaufen gesucht. D. U.

86,145. Eine Ledertasche wurde vom Rosenthal bis zum Isarthor verloren. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben. D. U.

86,146. Ein Maler-, Vergolder- u. Lackirer-Recht ist sogleich zu verpachten bei Photograph Hebensperger, Isarthor Nr. 42.

86,147. Eine wohlerhaltene, sehr gute *Halb-Geige*, für den ersten Violinunterricht sehr geeignet, ist mit Bogen und Futteral zu verkaufen. Zweibrückenstraße Nr. 2/2 links.

86,148. Die „*Illustrirte Welt*", gebunden, wird per Jahrgang einen Gulden zu kaufen gesucht. D. U.

86,149. **Ausverkauf**
von Herren-Hemden zu 1 fl. und Frauen-Hemden zu 48 kr., von Shirting u. Doppeltuch, schön gearbeitet.
Bayerstraße Nr. 50 im Weißnähladen, Eck vom Großen Rosengarten.

86,151. Ein rothes Hündchen mit Halsband und Zeichen ist entlaufen. Dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung bei Obstler Danner am Obstmarkt.

86,152. Zu einem Spängler wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

86,155. **Ein ganz neuer, schöner gußeiserner Zimmer-Ofen, auf welchem auch für eine kleine Familie gekocht werden kann, ist billig zu verkaufen. D. U.**

2 Wiener Zithern sind billig zu verkaufen. Müllerstraße 51/1 rechts. 86,153.

Wohnung.
86,156. In der Sophienstraße Nr. 1 über 1 Stiege ist eine Wohnung von 7 heizbaren Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten bis Georgi zu vermiethen.
D. Uebr. zu ebener Erde.

Großblätteriger Epheu,
für eine Laube geeignet, ist um 7 fl. zu verkaufen, D. Uebr. 86,157.

86,189. Weinstraße Nr. 17/3 rückwärts ist sogleich ein meublirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Ein unmeublirtes Zimmer ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
Zu erfr. Kreuzgasse 34/1. 86,160.

86,162. Eine Deckelbettlade sammt Strohsack und ein neuer Knabenspenser für einen Knaben von 11 Jahren sind zu verkaufen. D. U.

86,163. Ein schwarzlederner Handschuh mit Pelz wurde verloren: dem Ueberbringer eine Belohnung. D. U.

86,165. Ein kleines, leeres heizbares Zimmer in Mitte der Stadt wird bis 1. Jänner gesucht. D. Uebr.

86,167. Ein fast neues polirtes Kinderbettstättchen ist zu verkaufen. D. U.

86,168. 6 Maß Milch sind täglich zu vergeben. D. Uebr.

86,169. Ein meublirtes Zimmer ohne Ofen ist sogleich zu beziehen:
Schäfflergasse Nr. 6/4.

86,171. Ein schön gesatteltes großes Wiegenpferd ist billig zu verkaufen. D. U.

86,172. Ein kl. meublirtes Zimmer ist um 3 fl. bis 1. Jänner an einen soliden Herrn zu vermiethen. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 2/2.

Schlafstellen
sind an zwei solide Herren zu vermiethen. Heumarkt Nr. 11/3, Eingang vis-à-vis der Schrannenhalle. 86,173.

86,174. Gegen Wechsel, aber nur mit Depot oder hypothekarischer Sicherheit sind mehrere Hundert Gulden bis Georgi auszuleihen.
Das Nähere in der Exped.

86,175. **Zu vermiethen**
ein leeres, freundliches, gut heizbares Zimmer mit kleinerem Nebenzimmer und Benützung der Küche an eine solide Frau oder ältlichen Herrn ohne Kinder.
Kanalstraße Nr. 57/0.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Beilage zum Münchener Anzeiger Nr. 351.

Ein unpartheiisches Wort über „die Zunftmeister von Krähwinkel“,

86,309. Parodie von Fränkel.

So wie alle neuen Stücke dieses Verfassers, der uns Münchnern schon so viel des Guten und Unterhaltlichen geboten, stets zahlreich von allen Ständen besucht waren, so hatte auch diese Parodie ein ganz gefülltes Haus gebracht, worin ein eben so feines wie intelligentes Publikum sich versammelt hatte, welches unpartheiisch über diese Posse zu Gerichte saß, sich über die vielen gelungenen Witze, politischen Anspielungen köstlich amüsirte, — über die wahrhaft praktischen Lebensanschauungen aber einer unserer größten Zeitfragen, die der Verfasser in der Handwerker- und Rathsherren-Versammlung des 3. und 4. Aktes auf eine so freimüthige Weise kundgibt, in einen stürmischen Beifall ausbrach. — Parodien für die Volks-Theater Münchens zu schreiben, ist immer schwer, da ein großer Theil ihres Publikums die Originalstücke gar nicht kennt, und sohin der größte Reiz einer Parodie gänzlich wegfällt; dieses mußte der Verfasser wohl fühlen, da er noch ein anderes Interesse als das einer Parodie zu erregen suchte, und darum so wie Redwitz in seinem „Zunftmeister von Nürnberg“ den Kampf der Patrizier gegen die Bürger darstellt, den Kampf der Realrechte gegen die Gewerbsfreiheit in seine Handlung verflochten hat, und diese zeitgemäße Idee auf eine ebenso humoristische wie freimüthige Weise behandelt hat, und dadurch die wahre Aufgabe eines Volksdichters getreulich erfüllt, der nicht den egoistischen Wünschen Einzelner, sondern nur dem allgemeinen Wunsche des Volkes durch seine Worte Ausdruck gibt. — Das Publikum belohnte auch sein verdienstvolles Wirken durch zweimaligen Hervorruf, und diese Ehre, welche ihm von solch einem feingebildeten Publikum zu Theil wurde, soll ihn aufmuntern, unbeirrt auf der von ihm seit Jahren mit vielem Glück verfolgten Bahn muthig weiter zu schreiten.

Was die Darstellung dieses Stückes anbelangt, so war sie in den Hauptpartien eine gelungene zu nennen. Hr. Dox als Staberl war der Repräsentant des guten Humors und der Satyre; seine Darstellungsweise darin ist so bekannt, daß es überflüssig wäre, noch ein Wort des Lobes hinzuzufügen: er ist seit Jahren der Liebling des hiesigen Publikums; möge er noch lange, zu Aller Freude, ihm erhalten bleiben! Hr. Preis war als Bürgermeister, sowie Frl. Ehrenstein als dessen Tochter höchst an[illegible]ant; sein Entree- u. Traumlied, welches von Lemberg charakteristisch componirt ist, trug er mit vieler Laune vor. Die HH. Fehr, Werner, Christ und Weber, sowie Frl. Scholz und Frl. Fehr gefielen nicht minder in ihren zwar kleinen, doch recht wirsamen Episoden, und so dürfte diese Posse, welche eine unserer wichtigsten Zeitfragen auf eine so freimüthige Weise behandelt, das allgemeine Publikum interessiren und den Gebildeten besonders gefallen, für die Theaterkasse aber gewiß günstig und lohnend sein.

C. G.

86,385. **Kunst-Krippen-Ausstellung**

Sendlingergasse Nr. 65, täglich von Morgens 10 bis Abends 7 Uhr.

Café Schafroth.

ist täglich frischer

Leistbräu-Bock

86,239. zu haben

86,297. Heute Sonntag

Produktion der Musikgesellschaft „die Deutschen“ im Café Melcher

Rosengasse Nr. 5/1.

Zugleich empfehle ich mein ganz neues, elegantes Billard, besonders für Carambolspieler, am Tage die Stunde 15 kr, Abends 24 kr., und lade zu zahlreichem Zuspruch höflichst ein.

Georg Plabst, Geschäftsführer.

Im Saale zum goldenen Storchen

(Bauhof).

86,254. Heute Sonntag

große abwechselnde Produktion im Bereiche egyptischer Geheimnisse, humoristisch vorgetragen mit neuen Scenen in der höchst seltenen Kunst der Bauchsprache und Gesang, mit Musik.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 6 kr.

Abends halb 8 Uhr:

im großen Löwengarten.

Es ladet ergebenst ein *Jos. Kalchner*, Physiker und Ventriloquist.

Im „Fränkischen Hof"

heute Sonntag Nachmittag halb 4 Uhr

Concert-Soirée der Musikgesellschaft

„Elite".

Abends halb 8 Uhr

Gesangs-Produktion mit Klavierbegleitung von der

Gesellschaft **Stadler.**

86,377.

86,229. Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

der Lokal-, und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie **Deininger**

im Saale des Glasgartens.

Anfang 4 Uhr.

Abends halb 8 Uhr:

im Saal beim Stubenvollbräu.

86,195. Heute Sonntag

Große Produktion der Musikgesellschaft

„Die Münchner"

in der Tonhalle.

Wobei die beiden Potpourri: „Schöne Geister begegnen sich" von Zulehner und „Der Jux" von R-sch, zur Aufführung kommen.

86,235. Heute Sonntag

Große türkische Musik

im Wittelsbachergarten.

Anfang 4 Uhr.

86,221.

Heute Sonntag

Große Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im neuerbauten Saale

der

Westend-Halle.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

86,253.

Heute Sonntag

Produktion der Sängergesellschaft

Lanzhammer, Jägler, Plankl, Klein mit Frau,

mit ganz neuen Liedern und Scenen

im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

Von 7 bis 8 Uhr Pause.

86,314.

Heute Sonntag

Gesangs-Produktion

der Sänger-Familie Schmid

im Verein mit dem berühmten Zither-Virtuosen

X. Steiner

in der neuen Trinkhalle

zum bayerischen Löwen.

1. Produktion um 4 Uhr. Die 2. Produktion um 8 Uhr.

Eintritt à Person 6 kr.

86,219.

Heute Sonntag

Produktion

des Sängers und Zitherspielers **Heinrich Moser**

und der Wiener Lokalsängerin **Rosalie Stadler**

in der neuen Trinkhalle

beim Gebhardtbräu.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 3 kr.

Abends 8 Uhr:

beim Humpelmayer

auf dem Dultplatz.

86,335.

Heute Sonntag

Produktion des Sängers Pacher

mit Gesellschaft

im Saale

im Frühlingsgarten.

Anfang 4 Uhr.

Abends halb 8 Uhr:

beim Bierwirth Seibold,

Eck der Kasern- und Augustenstraße.

86,308. 2 ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Thal 51/3.

86,315. Schöne Reh- und Hirschgeweihe werden gesucht. D. U.

86,349. Ein großes schwarzseidenes Tuch, mit brauner Seide gemärkt, ging am 11. d. Mts. vom Siegesthor bis zur Kriegsschule verloren. Um dessen Rückgabe wird dringend gebeten. D. U. in der Exp.

86,381. Derjenige Herr, welcher am letzten Freitag vor 3 Wochen, als den 3. Nov. ein kleines Schwein von 40—50 Pfund gekauft hatte, wird höflichst ersucht, sich Bayerstraße Nr. 20 beim Riedl zu bemühen, da der Herr von diesem Händler sehr gut gekannt wurde, aber seinen Namen nicht aufgeschrieben hatte.

86,382. Ein liegengebliebenes Bild kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden. D. U.

86,383. Zu einem gangbaren Geschäft wird ein Frauenzimmer als Theilnehmerin gesucht. Lederergasse Nr. 18/2 zu erfr.

Ein Notenbuch

wurde am Sonntag von der Sendlingergasse bis zum Hoftheater verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U. 86,402.

85,558. Eine ganz neue Studirlampe ist billig zu verkaufen. Adalbertstraße Nr. 11 im 2. Stock rechts.

86,409. Es ist auf dem Wege vom Dultplatz durch die Branners- in die Salvatorstraße ein Hausschlüssel mit doppeltem Bart verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben. D. U.

86,424. Ein mit Freiherrnkrone gesticktes Taschentuch wurde gefunden. Abzuholen Glückstraße Nr. 11/0.

Verloren

wurden mehrere Schlüssel. D. U. 86,436.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

86,371. Heute Sonntag

Produktion des Quartett-Vereins

Cerevisia

beim Spöckmeier,

in der Rosengasse Nr. 8.

Anfang 4 Uhr.

Gesellschaft

„Erheiterung“

in der Vorstadt Au.

Sonntag, den 16. Dezember:

Theater.

Anfang halb 8 Uhr.

86,394. *Der Ausschuss.*

Fortuna.

Montag, den 17. Dezember:

Musikalische Unterhaltung.

Anfang halb 8 Uhr.

Eintrittskarten werden Montags Nachmittag von 2 bis 4 Uhr im Gesellschaftslokale (Glasgarten) ausgefertigt.

85,430 [2b] *Der Ausschuss.*

Bürger-Verein.

Mittwoch, den 19. Dezember:

THEATER

zum Besten der hiesigen Stadt-Armen.

Rosa und Röschen.

Schauspiel in 4 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Anfang halb 8 Uhr.

Billeten hiezu, à 18 kr., sind in den verehrlichen Expeditionen der „Neuesten Nachrichten“, des „Bayerischen Landboten“ und des „Münchener Boten“ zu haben. Abends an der Kasse à 24 kr., ohne den Wohlthätigkeitssinn beschränken zu wollen

86,232 [2a] *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

86,404. Heute Sonntag

Abend-Unterhaltung

in der

Aepfelweinschenke

in der Hofstatt.

86,414. Heute Sonntag

Militärische Blechmusik

beim Lodererbräu

Anfang 4 Uhr.

86,395. Heute Sonntag
Produktion der Musikgesellschaft
Chasseurs de Bavière
beim Unterpollinger.
Anfang 4 Uhr.

86,435. Heute Sonntag
Produktion
des städtischen Streich-Quintettmusik-Vereins
in der Himmelsleiter,
Eck der Müller- und Thalkirchener-Straße.
Anfang halb 8 Uhr.

86,324. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
mit Begleitung von 2 Zithern und Guitarre
Nachmittags:
in der Himmelsleiter.
Anfang 4 Uhr.
Abends:
beim
Bierwirth Pimsner
in Haidhausen.
Anfang halb 8 Uhr.

86,388. Heute Sonntag
Produktion der Musikgesellschaft
Borussia
im Gasthaus
zum Goldenen Kranz
in der Sendlingergasse Nr. 57.

86,262. Heute Sonntag
musikalische Abendunterhaltung
in der
Aepfelweinwirthschaft
Oberanger Nr. 43.
Es ladet ergebenst ein
Georg Zach.

86,295. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
des M. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im
kleinen Rosengarten.
Anfang 4 Uhr. Entrée 8 kr.
Abends halb 8 Uhr:
beim
Gastwirth Huber
(vorm. Grabmayer)
in der alten Kunalanst.aße

86,278. Heute Sonntag
große
militärische Blechmusik
in der Bierwirthschaft
von Rottmaner
in der Nymphenburgerstraße Nr. 24.

---

86 392. Heute Sonntag
Gesang und musikalische Produktion
beim
Bierwirth Eisenhofer
in der Schellingstraße.
Anfang 7 Uhr.

86,358. Heute Sonntag
Harmoniemusik
im Phönixgarten.

86,280. Heute Sonntag
Harmonie-Musik
im Maigarten.

---

86 313. Heute Sonntag
Mechanisches Welttheater
und Schattenspiel
beim Schreiberwirth
(vorm. Schmuckerbräu)
in der Vorstadt Au.

86,363. Heute Sonntag
Militärische Blechmusik
beim Damenwirth
in der Au.
Anfang 4 Uhr.

86,188. Heute Sonntag
Produktion
von einer Abtheilung Trompeter
des kgl. 1. Cuirassier-Regiments
im Nockhergarten.
Anfang 4 Uhr.
Es ladet ergebenst ein
Jos. Bach, Gastgeber.

86,271. Heute Sonntag
Produktion
des Lokal-Sängers **J. Koch**
mit Gesellschaft
beim Wirthsmichl
in Haidhausen.
Anfang 7 Uhr.

Ein Winter-Rock ist billig zu verkaufen. Marieugasse Nr. 24/1 im Hintergebäude. 86,176.

86,177. In dem Bureau des Unterfertigten wird am Montag, den 7. Januar 1861 früh 9 Uhr das Anwesen des verlebten Holzhändlers Franz Karl Philippi dahier aus freier Hand dem Striche unterstellt. Dasselbe liegt zunächst dem Glacis hiesiger Stadt vor dem neuen Thore ganz nahe an der Eisenbahn und Landstraße nach Schweinfurt.

Es eignet sich vorzüglich zum Holzhandel, der seit einigen Jahren bisher daselbst auch mit Erfolg betrieben wurde, umfaßt circa 2 Morgen, ist umfriedet mit Mauer und Zaun, das Wohnhaus ist neu erbaut, ebenso die Holzlagerhalle, und ein kleines Häuschen mit heizbarem Zimmer.

Nähere Aufschlüsse werden ertheilt im Bureau des Unterfertigten.

Würzburg, 12. Dezember 1860.

Dr. Friedrich,
Rechtsanwalt.

86,178. Ein großes Packfaß ist zu verkaufen. Theresienstraße 70/0.

86,179. Bei einer Kleidermacherin wird eine Arbeiterin gesucht. Einschütt 3/0.

86,180. **Zu verkaufen**
drei sehr schöne Mädchenjäckchen, Kleider Mäntel, Hüte, Spielsachen. Kaufingerstraße 26/3 im Hintergebäude.

86,181. Eine äußerst bedrängte Wittwe mit ihren Kindern bittet inständig einen edlen Menschenfreund um ein Darlehen von 30 fl auf kurze Zeit gegen Sicherung zur Auslösung ihrer Betten und Winterkleider. D. U.

Ein freundlicher Laden ist zu vermiethen und kann gleich bezogen werden. Landschaftsgasse 11/1. 86,182.

Landwehrstraße 9 üb. 1 St. rückwärts ist ein meublirtes Zimmer mit separatem Eingang, monatlich 3 fl. 30 kr. an einen Herrn zu vermiethen. 86,183.

86,185. 12 leinene blaue Sacktücher sind um 3 fl. 30 kr., ein Kinderpelzmuff und Kragen um 1 fl. 36 kr. und eine braune Tuchkappe um 1 fl. 42 kr. zu verkaufen. D. U.

86,186. Abbruchsteine und Wagnersteine werden billig verkauft. Sophienstraße Nr. 6 Parterre.

Für Weihnachten.
86,188. Ein sehr schönes und elegantes Puppenzimmer, meublirt, eine Puppenküche, einige größere Puppenmöbel, alles schön, ist billig zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 73/1 von 9 Uhr Morgens zu sehen.

86,190. Verloren wurde vor längerer Zeit ein seidener Regenschirm, ein brauner Wollen-tous-cas und ein grauer Knabenbuckskinhandschuh linker Hand. Abgabe gegen Belohnung. D. U. Türkenstraße 73/1.

86,184 Eine Stallung mit Heulage nebst einem Wohnzimmer wird zu miethen gesucht. Landsbergerstraße Nr. 20/0.

86,191. Es ist eine große gekleidete Kinderpuppe billig zu verkaufen. Ledberergasse 15/1 links.

86,192. Schützenstraße Nr. 11/3 rechts ist ein kleines heizbares Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen.

86,196. Zu verkaufen 2 lackirte Rohrstühle und 2 ovale Tischchen. D. U.

Für Weihnachtsgeschenke
sind 2 aufgesteckte runde Plüschhütchen für Mädchen von 8—9 Jahren, fast neu, billig zu verkaufen; auch sind daselbst ein Paar schöne Tüllmanschetten, neu, um 3 fl. zu verkaufen. D. U. 86,197.

Eine Bolzenbüchse, ein Zimmerstutzen und Scheiben dazu, sind zu verkaufen. Neuh. Wienerstr 61/0 in Haidhausen. 86,189.

86,199 Ein Wiegenpferd mit Sattel ist zu verkaufen. Thal Nr. 66/2 rückw.

86,200. Eine weiße Uniforms-Tuchhose mit echten Silberborten, Uniformshut und Degen, verschiedene Herrnkleider und ein Frauenmantel sind sogleich zu verkaufen. D. U.

86,201. Hallbergers Prachtausgabe von Beethoven, Clementi, Haydn und Mozart, dann ein großer Hafen Mehlwürmer sind zu verkaufen. Elisenstraße Nr. 5/1 l.

86,203. **Zu verkaufen**
1 Puppenkommode, 1 Puppensessel, 1 Puppenbettstelle mit Bett, 1 Krippe und 1 hoher Kindersessel. Kaufingergasse Nr. 17/3 rechts.

86,204. Une demoiselle institutrice née française désire donner des leçons de sa langue maternelle. S'adresser Schrammergasse Nr. 10/2.

86,206. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

86,207. 2 runde Sammthüte für Mädchen von 5—9 Jahren sind billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 26/2.

86,212. Ein elegantes
Kinder-Theater
mit allem Zugehör ist um den billigen Preis von 10 fl. zu verkaufen. Aeußere Karlsstraße Nr. 3/1.

86,214. **Gekauft**
werden getragene Kleider. Schäfflergasse 27/1.

Ein Buchbindergehilfe sucht Condition. D. U. in der Exp. 86,216.

86,215. Ein solides junges Mädchen, das im Rechnen und Handarbeiten wohl unterrichtet ist, wünscht als Ladnerin eine Stelle; dasselbe würde auch anfangs auf Honorar verzichten. Glockenstraße Nr. 8/1 rechts.

86,217. Ein brauner Frauenmantel, blauseiden gefüttert ist billig zu verkaufen. Herbststraße Nr. 17a/2.

86,218 In dem gewerbsamen Markte Bruck bei Fürstenfeld ist ein im besten Betriebe stehendes reales Schuhmacherrecht zu verkaufen.

86,220. Eine 19saitige Zither sammt Musikalien ist um 4 fl. 30 kr. zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 3/3 rechts, von 10—2 Uhr.

86,222. **Zu verkaufen**
Oelgemälde, ein Kanapee und 6 Sessel, neu, ein runder Tisch u. dergl. D. U.

86,225. Es sind 2 Wiegenpferde und 1 kleine Hobelbank billig zu verkaufen. Vorstadt Au, Quellengasse Nr. 10.

86,226. Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 64 im Hutmacherladen werden alle Sorten Hasenbälge zu den höchsten Preisen gekauft.

86,227. Zwei schön meublirte Zimmer sind an 1 oder 2 solide Herrn abzugeben. Schellingstraße Nr. 5/2.

86,228. **Zu verkaufen**
ein ganz neuer brauner Livréerock unter der Hälfte des Ankaufspreises. D. U.

86,230. Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle zu vergeben. D. U.

Heinrich Pätzold,
Herrn- und Damenfriseur,
Dienersgasse Nr. 11 im Gasthof zur blauen Traube, Eingang Gruftgasse,
empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten, sowie im Herrn- und Damenfrisiren in und außer dem Hause. — Frische Sendung von **ungarischer Bartwichse à 18 kr.** 86,231.

86,234. Ein neuer Tuchmantel ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 47/2.

86,236. Ein schwarzes Pelzkrägelchen wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Promenadeplatz Nr. 10/3.

Soeben ist eine große Partie zugeschnittenes sehr schönes Nußbaumfournierholz angekommen und ist im grünen Hof zu sehen. 86,238.

86,240. Fürstenstraße Nr. 22/2 ist eine Wohnung v. 6 Zimmern auf Georgi zu vermiethen.

86,241. An einen Herrn Abgeordneten ist ein elegant meublirtes Zimmer zu vermiethen. Landwehrstraße Nr. 4/3 nächst der prot. Kirche.

86,242. Ein schönes Wiegenpferd ist billig zu verkaufen. Findlingstraße Nr. 5a/0.

86,243. Es ist eine gut erhaltene Palisander-Cither um 7 fl. zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 11 beim Hausmeister.

86,246. **Verloren**
wurde ein Geldbeutel mit 2 fl. und einigem kleinen Geld von der Theatinerstraße bis zum Markt. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Theatinerstraße Nr. 12/0.

Feine Nürnberger Lebkuchen
sind frisch angekommen bei
M. Jos. Aurbach.
86,247. Rosenthal Nr. 4.

86,248. **Modell**
eines englischen Kriegsschiffes, von innen und außen elegant ausgerüstet, (es wurden vor Kurzem 200 fl. geboten) wird jetzt für 30 fl. verkauft. Dto. ein kleineres für 5 fl. Eine Sammlung Meerschnecken, circa 50 Stück, 3 fl. Eine kleine Sammlung Mineralien und Versteinerungen 1 fl. 30 kr. Ein Aushängkasten, 2' breit, 4' hoch, mit Glas 3 fl. Dachauerstraße 36 im Hintergebäude.

86,251. Mehrere gute Wirthschaften sind unter annehmbaren Bedingnissen zu verkaufen. D. U. in der Exp.

86,252. Ein schöner Bauernhof mit bedeutendem Milchgeschäft und 150 Tagw. Feld, Holz u. Wiesen ist zu verkaufen.

85,255. Ein grauer Atlashut mit Tüll überzogen ist für 1 fl. 12 kr. zu verkaufen.

86,258. Nächst dem Rindermarkt ist ein schönes, großes, meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet, über 1 Stiege, sogleich oder bis 1. Jänner 1861 zu vermiethen. D. U.

86,259. Ein Kinderaltar ist zu verkaufen. Hirtenstraße 8/2.

Einen Kronenthaler
Belohnung dem Ueberbringer einer in der Umgebung des Karlsplatzes entkommenen rothen Katze.
D. Uebr. in der Exp. 86,271

86,264. Ein schwarzer Hund, (Wachtelhundart) ist zugelaufen. Aeußere Isarstraße 3/2

Solide Mädchen können alle Handarbeiten gründlich erlernen Dultplatz 16 im Laden. 86,265.

86,266. 60 Maß Milch sind zu vergeben.

86,267. Schäfflergasse 4/4 werden Glacehandschuhe schnell und ohne Geruch geputzt.

86,272. Es ist ein kleiner Altar mit drehbarem Tabernakel zu verkaufen. Amalienstraße 78/1.

86 277. Eine schön gekleidete große Puppe mit ächten Haaren ist zu verkaufen. Wurzerstraße 22/2.

86,298. Unserm Freund
Simon Freydhofer
welcher heute vom Magistratsrath der königl. Haupt- und Residenzstadt München mit der silbernen Dienstbotenmedaille beehrt wird, die er sich bei Herrn Karl Weishaupt, kgl. Hof-Silberarbeiter und Magistratsrath, für seine bereits 28 Jahre treu geleisteten Dienste erworben hat, steigt heute eine volle Maß bei Herrn Bierwirth Frank.
München, den 16. Dezember 1860.
J. S. J. K. L. D.

86,327. Verloren von der Sophienstraße bis in einen Laden am Marienplatz ein Taschentuch mit H. B. und einer Krone. Abgabe gegen Belohnung Sophienstraße Nr. 3/0.

Nr. 352.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 17. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

86,447.

Alphabetisches Namens-Verzeichniß derjenigen Titl. Herren und Frauen,

welche nach Ausschreibung des Armenpflegschafts-Rathes Enthebungs-Karten von den Neujahrs-Wünschen für das Jahr 1861 gelöst haben, auf diese Weise ihre Wünsche darbringen, und daher von Karten-Zusendungen und persönlichen Beglückwünschungen enthoben sein wollen.

Bacher, Heinr., Seifen- und Lichterfabrikant.
Bacher, Kath., dessen Frau.
Bäumler, von, k. Major.
Bauer, k. geh. Sekretär, mit Frau.
Baumeister, Franz, k. Major nebst Gattin.
Bernatz, k. Oberbaurath, nebst Gattin.
Besnard, Ant., Phil. et Med. Dr., k. Regiments- u. prakt. Arzt.
Bieringer, k. Rath, Oberregistrator u. Archivar.
Billet, Ludw., franz. Lehrer am k. Max-Joseph-Stift.
Bomhard, Karl.
Bonieburg-Lengsfeld, S. Graf zu, k. b. Kämmerer.
Buchner, Dr. Friedrich, k. Advokat.
Buchner, Dr. August, k. Ministerial Rath.
Buchner, Dr. Ernst, k. Univ. Professor und Hofstabsarzt.
Buchner, Karl August, Kaufmann u. Gem.-Bev.
Buchner, Dr. Otto, prakt. u. Armenarzt.
Buz, k. Oberst u. Minist.-Referent.
Claparède, Françoise.
Dall'Armi, Rosalie von, Gutsbesitzers-Wittwe.
Danhauser, Jos., k. qu. Bezirksgerichts-Direktor, nebst Gattin.
Daxenberger, Mathäus, Privatier.
Darenberger, Joseph, Kupferschmiedmeister u. Metallwaarenfabrikant.
Debler, Privatier, mit Gattin.
Dillis, von, k. Minist.-Rath.
Dürr, Ludw., Lieutenant im k. 7. Inf.-Reg. Hohenhausen, mit Gattin.
Epplen, von, k. Minist.-Rath.
Escherich, Theodor, k. Hof-Etuis- u. Portefeuilles-Fabrikant, nebst Gattin.
Feder, Dr., k. Oberstabsarzt u. Minist.-Referent.
Feßmaier, Minist.-Raths-Wittwe.
Friedlein, k. Hauptmann.
Frömer, Jak., geistl. Rath, Präses u. Inspektor.
Frohm, k. Oberkriegskommissär u. Minist.-Referent.
Gerhager, Ludwig, Kaufmann.
Gietl, Dr. von, k. Leibarzt, geh. Rath u. Professor.
Gietl, von, k. Oberrechnungs-Rath mit Gattin.
Glockner, k. Minist. Sekretär.
Gönner, von, k. Generalsekretär.
Göttner, Egid. Franz, Privatier.
Grabinger, B., Privatier, mit Gattin.
Gradler, Domkapitular u. geistl. Rath.
Gräff, k. Oberveterinärarzt u. Minist.-Referent.
Griesenbeck, Frhr. von, k. Kämmerer u. pens. char. Generalmajor.
Gropper, von, k. Oberkriegskommissär und Minist.-Referent.
Gumppenberg, Frhr. von, k. Kämmerer, qu. Ob.-App.-Ger.-Präsident u. Staatsrath im auß. Dienste, nebst Gattin Amalia, geb. Gräfin von Berchem.
Gumppenberg, Frhr. von, k. Hauptmann u. Adjutant Sr. Exc. des Hrn. Kriegsministers.
Hänle, Leo, Fabrikbesitzer u. Handelsgerichts-Assessor.
Hagens, Alex. von, k. Generalmajor u. dessen Gattin.
Handschuh, Dr., k. Generalstabsarzt u. Minist.-Referent.
Hartmann, Franz, Major im k. Generalquartiermeisterstab.
Her, k. Rath.
Her, Th. Privatier.
Herrmann, k. Oberbaurath.
Hirsch, Joseph von, k. Hofbanquier.
Hofer, Elise, Instituts-Vorsteherin.
Hofer, Frdch. Wilh., k. Rath u. Hofsekretär S. K. H. des Prinzen Karl von Bayern.
Hofer, Louise, dessen Gattin.
Hofstetten, Frdch. von, k. Ob.-App.-Ger.-Rath.
Jonner, Wilhelmine Gräfin von, Directrice im k. Max-Joseph Stifte.
Jrsker, Frhr. von, k. Bezirksgerichts-Dir.
Kaul, k. Regierungs-Rath.
Kießner, F. M.
Knollmüller, Georg, rechtsk. Magistrats-Rath nebst Gattin.
Kropf, J., vormals Pfarrer, z. Z. Benefiziat.
Kunstmann, Dr. Frdch., k. Universitäts-Prof.
La Roche, von, k. Generallieutenant.
Lamer, Klement, k. b. Major.
Lauk, Dr., k. Ob.-App.-Ger.-Rath.

Lebling, L. J., Privatier.
Lehmair, von, k. Oberst u. Minist.-Referent.
Liefer, von, k. Regierungs-Direktor, mit Gattin.
Lindpaintner, von, k. Generalmajor.
Loy, k. Kriegskommissär u. Minist.-Referent.
Lüder, von, k. Kriegsminister u. Generallieutenant, Exc.
Maffei, Joseph Ritter von, Fabrikbesitzer.
Maffei, Antonia von, geb Schuh.
Mark, von der, k. Oberlieutenant u. Adjutant Sr. Exc des Hrn. Kriegsministers.
Maurer, Jakob, Uhrmacher.
Maurer, Fr. S., rechtsk. Magistrats-Rath.
Mecheln, Dr. van, k. Landrichter.
Merz, G. und S., Besitzer des Frauenhofer'schen optischen Instituts.
Miller, Oberbeamter des k. Haupt-Stempel-Verwaltungs- und Verlags-Amtes.
Mulzer, Therese, k. Oberaufschlagsbeamtens-Wittwe.
Oswald, Ritter von, k. General-Auditor.
Oven, Freifrau von.
Passavant, k. Generalmajor u. Vorstand der k. Administrations-Commission der Militär-Fohlenhöfe.
Plank, von, k. Generalzoll-Administrator, nebst Gattin.
Popp, Karl, Oberlieutenant im k. 11. Inf.-Reg. Isenburg, mit Gattin.
Prand, k. geh. Registrator.
Prankh, Frhr. von, k. Oberstlieutenant und Minist.-Referent, mit Gattin.
Pusch, von, k. Major, nebst Gattin.
Putzer, Max, Domkapitular.
Reich in Meldegg, Frhr. von, k. General-Auditor u. Minist.-Referent.
Reulbach, Bernh., k. Stabsauditor.
Rödl, Albert, Privatier.
Rolland, L. S., Kaufmann.
Rolland, C., geb. Reh, dessen Gattin.
Rothmund, Dr. von, sen., k. Universitäts-Professor, mit Gattin.
Rothmund, Dr. August, k. Univ.-Professor.
Ruhwandl, k. Stiftungs-Administrators-Witw.
Sandizell, Graf von, k. Oberstholmeister.
Sandizell, Gräfin von, k. Palastdame.
Schatte, Frhr. von, qu. Landrichter, mit Familie.
Schauß, von, k. Hofrath, mit Gattin.
Schilcher, Max von, k. Staatsrath, mit Gattin.
Schindling, Herm. von, k. Oberst u. Direktor des topographischen Bureaus, mit Gattin.
Schmied, Alois, geistl. Rath u. Dompfarrer.
Schmitt, k. Oberauditor u. Minist.-Referent.
Schoch, Karl, Major im k. Generalquartiermeisterstab.
Schröder, Babette, Privatiers-Wittwe.
Schurich, Karl Robert, Buchdruckerei-Besitzer und Redakteur.
Schurich, Maria Henriette, dessen Gattin.
Severin, von, kais. russ. Gesandter u. wirkl. geh. Rath, Exc.
Severin, von, kais. russ. Gesandtin, Exc.
Sperl, von, k. Minist.-Rath.
Sperl, von, geb. Thurn, dessen Gattin.
Staudt, Wilh. von, Lieutenant im k. 9. Inf.-Reg. Wrede.
Stautner, k. geh. Rath.
Stautner, Dr., k. Reggs.-Rath.
Steinling, Frhr. von, k. Oberst u. Minist.-Referent.
Stengel, Anton, k. Major u. I. Konservator im topogr. Bureau.
Stitzinger, Karl, Zimmermeister.
Stumpf, Karl, Stadtpfarrer von St. Ludwig.
Tann, Rudolph Frhr. von der, k. Major im k. Gen.-Quartiermeisterstab.
Völk, Karl, Hauptmann im k. Generalquartiermeisterstab, mit Gattin.
Wagner, Dr., k. Professor u. Conservator.
Wehner, G. von, qu. k. Ob.-App.-Ger.-Direktor, nebst Gattin.
Weikard, Ludwig, k. Ob.-App.-Ger.-Rath.
Weishaupt, von, k. Generalmajor.
Weiker, L., qu. k. Oberberg- u. Salinen-Rath, nebst Gattin.
Wieland, J. G., k. Rath u. Trigonometer.
Wolf, k. General-Verwaltungs-Direktor und Minist.-Rath, mit Gattin.
Ziegelmeyer, Georg, k. qu. Oberbeamter.

(Fortsetzung folgt.)

Die Enthebungskarten werden Thal Nr. 1 im Hintergebäude Zimmer Nr. 8 Parterre Vormittags von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr abgegeben.

86,471.

Entgegnung.

Herr Johann Philipp Wagner aus Mainz sieht sich bemüssigt, durch eine Warnung in Nr. 348 dieses Blattes zu versuchen, das Publikum vor dem Ankauf und Gebrauche anderer als der von ihm verfertigten Rettig-Bonbons abzuhalten.

Er behauptet, daß die Anfertigung dieser Rettig-Bonbons von ihm erfunden und nur Geheimniß für ihn sei, daher das Publikum durch den Gebrauch anderwärts gefertigter Rettig-Bonbons getäuscht werde.

Wenn dem wirklich so wäre, so erscheint diese marktschreierische Warnung als lächerlich und überflüssig. Denn sind die von den hiesigen Konditoren gefertigten Rettig-Bonbons nicht von gleicher Güte und Wirkung, wie jene des Herrn Wagner, so wird das Publikum sich nicht lange täuschen lassen, sondern zu dem Gebrauch der letzteren zurückkehren. Die Konkurrenz der hiesigen Konditoren wäre daher für die Erzeugnisse des Herrn Wagner nur eine momentane, deren Absatzverhältnisse sich nicht nur schnell wieder ausgleichen, sondern durch den Sieg seiner Produkte sogar noch vermehren würden.

Dem scheint aber nicht so zu sein, vielmehr muß angenommen werden, daß das Publikum — dem hier doch als Konsument zunächst ein Urtheil zusteht — in den hiesigen Rettig-Bonbons, wenn nicht bessere, doch wenigstens gleiche Güte und Wirkung, wie in jenen des Herrn Wagner, findet.

Die Folge hievon ist die Verminderung seines Absatzes und der Versuch, solchen durch eine marktschreierische Warnung und Anpreisung wieder in Gang zu bringen.

In der Anfertigung und in den Bestandtheilen der Rettig-Bonbons von Herrn Wagner und den hiesigen Konditoren besteht durchaus kein Unterschied, es ist dieß in unserem Geschäfte schon seit mehreren Jahren ein öffentliches Geheimniß und wenn Herr Wagner daran zweifeln will, so sind wir bereit, unsere Behauptung durch eine chemische Untersuchung konstatiren zu lassen.

Nur der Unterschied ist vorhanden, daß in den hiesigen Konditoreien das Pfund Rettig-Bonbons, von gleicher Güte und Wirkung wie jene des Herrn Wagner, für 48 kr. abgegeben wird, während letzterer sich hiefür 1 fl. bezahlen läßt.

Im Interesse des verehrten Publikums, sowie in unserm geschäftlichen Interesse, fühlen wir uns verpflichtet, die marktschreierische Prahlerei des Hrn. ꝛc. Wagner in Mainz offen darzulegen und schließlich noch zu bemerken, daß bis jetzt kein hiesiger Konditor sich herbeilassen hätte mögen, seine eigenen Erzeugnisse in Form und Packung als jene des Herrn ꝛc. Wagner anzupreisen.

München, den 14. Dezember 1860.

Die Vereins-Vorsteher der bgl. Konditoren.

München.

Die Niederlage
Nürnberger Lebkuchen
von
Joh. David Forster

ist in allen Sorten auf das Reichlichste versehen und empfiehlt selbe bei Fabrikpreisen zur geneigten Abnahme bestens

Joseph Mahler, Uhrmacher,
86,608 [3b] Herzogspitalgasse Nr. 22.

Zu bevorstehenden Weihnachten

empfehle ich mein wohlassortirtes Lager von feiner großen Auswahl Damenkleider, Paletots, bürgerlicher Tuchmäntel, Tuchkrägen, Zouaven Jacken von Tuch und Doppelstoff; ferners: Kinderkleidchen in jeder Größe und verschiedenen Façons, warme Kinderkrägelchen mit und ohne Falten, Samml- und weiße Höschen mit Feston-Chemisetten und Schürzen in Wollenstoff und Pers; Negligée- und Bett Jacken in Pers und Piquée, und noch viele in dieses Geschäft einschlägige Artikel zu den billigsten Preisen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Cäcilie Lausch,
86,170. Damen-Kleider-Magazin, Rosenthal Nr. 1.

Weihnachts-Anzeige.
Die Giel'sche Buchhandlung in München,
Pfandhausstraße Nr. 9,

empfiehlt zur geneigten Ansicht und Auswahl ihr reiches Lager der neuesten **Bilderbücher** und besten **Jugendschriften**, Wörterbücher, Gebet- und Andachtsbücher für Katholiken und Protestanten, Conversations-Lexika, deutsche Classiker in den billigsten Ausgaben, die neuesten Gedichte, Romane und Schauspiele in eleganten Einbänden, Kochbücher, Liederbücher, Atlasse, Volks-, Geschäfts- und Hauskalender zu den billigsten Preisen und ist gerne erbötig, Ansichtssendungen zur Auswahl ins Haus, wo es gewünscht wird, zu machen. 84,068. (6c)

Salvator-Straße Nr. 18.
Das in seiner Reichhaltigkeit u d vorzüglichen Qualität rühmlichst bekannte

große Lebkuchen-Lager

aus

den Fabriken der Herren **Metzger & Schegk**

in **Nürnberg**

hat der Unterzeichnete bereits vollständig mit ganz frischen Waaren auch für heurige Weihnachts-Saison bestens assortirt und empfiehlt dasselbe dem hohen Adel und verehrlichen Publikum zu gleich geneigtem Zuspruch auch wie in den Vorjahren

84 502 [6c] ***Val. Barbarino.***

Nürnberger Lebkuchen-Lager

von

G. M. Reinhardt,

als: feinste braune Oblatenkuchen, Basler, Elisen, Quitten, Vanille in extrafeinen Sorten und runden Schachteln, sowie feinste Plätzchen und Pfeffernüsse zu Fabrikpreisen; dann empfehle ich noch: Franken Schinken, Gothaer Cervelatwurst, Veroneser Salami, Malaga, Burgunder und Cyper Wein, große Weinbergschnecken, französische Essiggurken, altes Schweizer Kirschenwasser, besten Batavia Arak, Jamaika Rum, Speckbücklinge ec. ec.

B. Ring,

88,210. Prannersstraße Nr. 13.

Für Weihnachten sind bereits meine

Lebkuchen-Sendungen

aus Nürnberg eingetroffen.

88,417. **Andr. Weiß**, Sonnenstraße Nr. 4.

J. B. Huber

empfiehlt zu Weihnachten sein reichhaltiges

Hut-Magazin & Filzwaaren-Lager

zu den billigsten Preisen.

Auch werden dortselbst Hasenbälge gekauft. 88,412 [2a]

Marienplatz, goldenes Lamm, Eck der Weinstraße.

Das Damen-Mäntel-

und

Mantillen-Magazin

von

K. Rudhart

seither Perusagasse Nr. 4|1, nun

Maximiliansstraße Nr. 21

gegenüber den vier Jahreszeiten,

empfiehlt bei herannahenden Weihnachten sein reichhaltiges bestens sortirtes Lager von

Damenmänteln

jeder Façon und in allen Stoffen,

Jacken ꝛc.

zu geneigter Abnahme.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle elegante

Ball-Entrées & seidene Mäntel,

deren praktische Façon jeder Zeit Abänderungen gestatten, ebenso ist eine große Auswahl von

Kindermäntelchen

jeder Art auf Lager.

Meine ohnehin als äußerst billig bekannten Preise habe ich überdies bedeutend ermäßigt.

86,478.

Spiegel-Lager.

Alle Sorten von Spiegeln in Goldrahmen in feinster Qualität, sowie auch Chatoullen für Herren und Damen, Toillette-, Hand- und Taschen-Spiegel, empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen der Unterzeichnete.

Sigmund Friedmann,

85,417 [4c] Rindermarkt Nr. 12.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt Unterzeichneter einem hohen Adel und geehrten Publikum sein bestassortirtes Lager in **Seiden-, Alpaca- & Baumwoll-Sonnen- & Regenschirmen** und versichert bei reell gefertigter Waare die äußerst billigsten Preise.

Zugleich bemerkt derselbe noch, daß bei ihm auch alle Arten Sonnen- und Regenschirme gut und billig reparirt und neu überzogen werden.

J. L. Schmid,

86,150. (2b) Thal Nr. 8, der heil. Geistkirche gegenüber.

Hiemit bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß meine

Weihnachts-Ausstellung

begonnen und empfehle besonders meine vollständig hergerichteten Christbäume zur gefälligen Abnahme.

Jos. Prantl, Conditor,

86,103. (3b) Maximiliansstraße Nr. 22.

Für sehr geeignete Weihnachts-Geschenke

mache ich meine geehrten Gönner und Kundschaften aufmerksam und empfehle mein reichhaltiges, wohlassortirtes Lager in seidenen Regenschirmen, En-tous-cas, Marquisen und Kinderregenschirmen in allen Farben, bester Qualität, zu den allbekannt billigen Preisen.

Es empfiehlt sich

Franziska Wilkens,

86,114. (3b) Färbergraben Nr. 10.

Auch mache ich zugleich bekannt, daß die Regenschirme, die schon 1 Jahr bei mir sind, abgeholt werden müssen, indem ich sonst von Neujahr 1861 an nicht mehr garantire.

Auswahl enbungen werden bestens besorgt.

Die neuesten

Mäntel, Mädchen-Paletots und **Jacken** aller Art verkauft jetzt zu auffallend billigen Preisen

Sigm. Helbing,

86,348 (2b). Theatinerstraße Nr. 34.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

86,578 [f] Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Gemeinschaftl. Abend-Unterhaltung der drei Künstlergesellschaften im bayerischen Löwen (Bayerstraße Nr. 2)

86,536. (3a) Mittwoch den 19. Dezember 1860.

Das Loch in der Wand, Die weiblichen Drillinge,

und in letzterem eine Schlußeinlage für den Abschiedsabend, in dem uns Frl. Ottilie Genée heute wieder auf lange adieu sagen wird. Daß uns unsere liebe Gastin noch heute ihre Glanzrolle vorführt, wissen wir ihr besonders Dank, und auch die Lotte in der Christen'schen beliebten Posse „Das Loch in der Wand" wird sicher eine höchst gelungene Leistung werden, da gerade Frl. Genée in der Darstellung derartiger drolligen, komischen Charaktere excellirt.

Letztes Auftreten und Benefiz des Frl. Ottilie Genée.

86,499. Diese Anzeige wird genügen, um die zahlreichen Anhänger und Bewunderer unseres allgemein geschätzten Gastes für diesen Abschiedsabend ins Auer Theater zu ziehen, um so mehr, da Frl. Genée jetzt auf lange von uns Abschied nimmt und wie wir hören, in dem so sehr beliebten Schwank „Die weiblichen Drillinge" noch zum Schlusse dem Publikum in einem dafür speziell verfaßten Abschiedsgedichte ihre Wünsche bis zum Wiedersehen darbringen wird. In der reizenden Posse von Christen, „Das Loch in der Wand", wird Frln. Genée heute zum Erstenmale die Sächsin Lotte spielen, die früher von Frl. Geißinger dargestellt wurde. Frl. Genée geht von hier nach Dresden und dann nach Danzig, Königsberg, Riga, Petersburg, also rufen wir heute noch unserem Liebling ein herzliches „Wiederkommen" zu.

86,489. Heute Montag

im Elysium

Zither- u. Streichzither-Conzert mit Gesang von Mutzbauer & Honetz aus Pesth, mit dem Komiker & Mimiker A. Trini.

Entrée 6 kr. — Anfang halb 8 Uhr.

Neues Musik- und Gesangs-Programm.

86,502. Heute Montag

Produktion der Sängergesellschaft Lanzhammer, Jägler, Plankl, Klein mit Frau,

im „Goldenen Kranz"

in der Sendlingergasse Nr. 57.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Pâte pectorale de réglisse

(Brusttabletten)

ein bewährtes Mittel gegen Husten, Verschleimung ꝛc., in Schachteln zu 12 und 18 kr. zu haben in der

Mohren-Apotheke,
im Thal Nr. 13.

77,965 [c]

76,783 [g] Die heftigsten Schmerzen an Händen und Füßen ꝛc. ꝛc., herbeigeführt durch

Frost,

werden nach 2- bis 3-maligen Einreibungen schnell beseitigt

Windenmachergasse Nr. 4/3.

Ressource.

Dienstag den 18. Dezember:

Ballotage.

Zusammenkunft Abends halb 8 Uhr.

86,574. *Der Ausschuss.*

Ressource.

Mittwoch, den 19. Dezember:

Theater.

Anfang präcis halb 7 Uhr.

Einladungskarten können Dienstag, den 18. ds., Nachmittags von 2 bis 8 Uhr und Abends von 6 bis 9 Uhr, abgeholt werden.

Ohne Karte hat Niemand Zutritt.

86,575. *Der Ausschuss.*

Programm der Unterhaltungen des Bürger-Vereins im IV. Quartal 1860/61.

1860.

Mittwoch, den 26. Dezember:
Christbaum.

Montag, den 31. Dezember:
Sylvestertanz.

1861.

Sonntag, den 6. Januar:
Theater.

Samstag, den 12. Januar:
Tanzunterhaltung.

Samstag, den 19. Januar:
Ball.

Samstag, den 26. Januar:
Tanzunterhaltung.

Samstag, den 2. Februar:
Musikalische Abendunterhaltung.

Samstag, den 9. Februar:
Schützen-Maskenball.

Dienstag, den 12. Februar:
Redoute.

Samstag, den 23. Februar:
Großes Vocal- & Instrumental-Concert.

Samstag, den 2. März:
Theater.

Samstag, den 16. März:
Theater.

Zu obigen Unterhaltungen können auch Herren gegen Entrichtung von 3 fl. nach §§ 4 und 12 der Statuten in die Gesellschaft eintreten.

München, den 1. Dezember 1860.

84,208 [2b] *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

Guter und billiger **Mittagstisch** wird verabreicht, auch kann den ganzen Tag nach der Karte gespeist werden im Kaffeehaus Platzl Nr. 3, vulgo 81,929 [4b]

Hôtel Leberwurst.

Münchener Schachklubb.

Generalversammlung

am Sonntag den 23. Dezember l. Js.

85,504 Nachmittags 4 Uhr [3b]

Tagesordnung liegt im Lokale auf.

Man bittet um zahlreiche Theilnahme.

86,534. Heute Montag

Produktion

der Sängerfamilie

Schmid

im Verein mit dem rühmlichst bekannten Zither-Virtuosen X. Steiner

beim Unterpollinger.

Anfang halb 8 Uhr.

86,508. Heute Montag

Gesangproduktion des Volkssängers Anton Stadler

mit Gesellschaft

im Cafe Moritz

am Rindermarkt.

86,540. Heute Montag

Gesangs-Produktion

der Sängerin **Th. Erhart**

und

des Sängers **J. Koch**

im Cafe Schreiner

(vorm. Haller)

am Färbergraben.

Anfang halb 8 Uhr.

86,520. Heute Montag

Produktion des Quintettmusikverein

Cerevisia

beim G'fängnißwirth,

in der Glockengasse.

Anfang 7 Uhr.

86,568. Heute Montag

Produktion

ausgeführt

von Hautboisten des königl. Infanterie-Leibregiments

beim Oberpollinger.

Tanz-Unterricht.

Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.

60,064 [c] *Ulr. Baumgärtl*, Tanzlehrer.

Näheres Jägergasse Nr. 8, von 5—6 Uhr.

86,493. Heute Montag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie Deininger
beim Bierwirth Hinker
in der Landschaftsgasse.
Anfang halb 8 Uhr.

86,525. Heute Montag
Gesangs-Produktion
des M. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
beim
Bierwirth Kling
in der Kuddlgasse Nr. 5.
Anfang halb 8 Uhr.

86,356. Heute Montag
Produktion der Blechmusikgesellschaft
Borussia
im Utzschneidergarten
am Dultplatz
Anfang 7 Uhr.

86,213. Heute Montag
Produktion
des Sängers und Zitherspielers
Heinrich Moser
und der Wiener Lokalsängerin
Rosalie Stadler
im Neusiglgarten.
Anfang halb 6 Uhr.

86,437. Heute Montag
Produktion der Musikgesellschaft
die Gemüthlichen
beim Zenger-Bräu,
im Gastzimmer rechts.
Anfang 7 Uhr.

86,545. Heute Montag
Gesangs-Vorträge
des Sängers **Pacher**
mit Gesellschaft
beim Hierlwirth
(vorm. Mihlwirth)
in der Rumfordstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

86,274. **Ein Laden** [2a]
ist sogleich zu verstiften. Platzl Nr. 3 beim Wirth zu erfragen.

Karlsthor.
Mein Bruder, der Louis, ein fürtrefflicher Mann,
Von dem man nur Braves sagen kann,
Behauptet, das Karlsthor kommt fort,
Fürwahr — auf mein heiliges Ehrenwort!
Und sind mer erst wirklich 's mal 's Karlsthor los,
Dann ist mes, als wär' ich in Abrahams Schoos.
84,969. **Aner von unsere Leut.**

86,299 [2a] In der Müllerstraße Nr. 22 1 Stiege vorn heraus ist ein großes, schön meublirtes und noch ein kleines, meublirtes Zimmer bis 1. Januar 1861 an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen.

Schleißheimer Torf,
die Fuhre zu 5 fl. 24 kr., kann fortwährend bestellt werden beim Obstler Wallner am Hofgarten, Eingang rechts, neben der kgl. Residenz. 76,3.8 [2a]

Gesuch.
86,339 [2a] Ein junger, ordentlicher Badergeselle vom Lande, mit guten Zeugnissen, welcher auch mit einem Pferd umzugehen versteht, kann gegen annehmbare Bedingungen bei einem praktischen Arzte auf dem Lande eine Stelle erhalten. D. U.

86,351. (2a) Amalienstraße Nr. 6 über 2 Stiegen links ist eine sehr hübsche Wohnung mit 4 Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Garderobe und übrigen Bequemlichkeiten an eine kinderlose Familie sogleich zu vermiethen.

Ein Doppel Ponny mit oder ohne Geschirr ist sogleich zu verkaufen. 86,874. (3a)

Ein unmeublirtes, heizbares Zimmer, Parterre, ist Maximiliansstraße zu vermiethen. 86,375. (3a)

Ein einträgliches, gutes Geschäft wird zu pachten gesucht, Kaution kann geleistet werden. D. U. 86 376 [3a]

86,384. (2a) Es ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu einem 2ten Herrn zu vermiethen und bis 1. Jänner zu beziehen. D. U.

86,423. (2a) Es sind zwei schöne, blautuchene Herren-Mäntel zu verkaufen. D. U. in der Expedition d. Bl.

86,427. (2a) **Futter-Eicheln**
sind zu verkaufen, Sendlingergasse Nr. 11.

Epheu
3 Stück — prachtvolle große Exemplare — mit 10 Zoll breiten Blättern, sind zu verkaufen. D. U. 86,450. (2a)

86,463. (2a) Billig zu verkaufen: schön gekleidete Puppen, eine große, eine kleinere und Ballschuhe ꝛc. Müllerstraße Nr. 43/3 rechts.

86,263. Eine Wohnung von 6 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen.
Luitpoldstraße 15/2 rechts.

86,282. Sendlingergasse Nr. 87 ist eine kleine Wohnung auf Lichtmeß, per Monat 4 fl., zu vermiethen.

86,283. Zwei gut erhaltene, moderne Ballkleider, eines rosa und eines weiß, mit blauer Seide aufgeputzt, sind billig zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

Zur Beachtung.

86,284. Harmonium und Aeolodikons, sowie Concertinen und Ziehharmonika werden gut gestimmt u. reparirt. Hofbräuhausgasse 1/2 r.

86,285. Ein heizbares, meublirtes Zimmer wird sogleich zu miethen gesucht.
Zu erfr. Fürstenfelderhof beim Wirth.

86,286. Ein junger langhaariger, schwarz u. grau gefleckter Hund (Fuchskopf) hat sich am 11. Dez. verlaufen. Dem Ueberbringer oder dem sichern Auskunftgeber eine gute Belohnung. Türkenstr. 48/1.

86,287. Ein gut gelegener Bauplatz in der Schellingstraße ist zu verkaufen. Adressen beliebe man unter K. und Nr. 86,287 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

86,288. Eine Wohnung nebst großem Gemüsegarten ist zu verpachten.
Schwanthalerstraße Nr. 50.

86,289. **Zu verkaufen**
ein weißer Hut mit hochrothem Aufputz um 2 fl. 42 kr. und ein Winterkleid um 5 fl.
D. Uebr. in der Exp.

Eine Bürgerwehr-Uniform,

fast neu, ist zu verkaufen. D. U. 86,281.

86,292. Ein Laden mitten in der Stadt ist sogleich zu vergeben. D. U.

86,293. Ein schöner Damentuchmantel (der Kragen zum Abnehmen) ist sehr billig zu verkaufen. Thal Nr 56/2 vornh.

86,302. Ein unmeublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen, am liebsten an einen soliden Herrn oder eine Wittfrau. D. U.

86,303. Damenstiftsgasse Nr. 7/1 vornh. ist vom 1. Jänner an ein leeres Zimmer um 4 fl. zu vermiethen.

86,308. Eine ordentliche Person wird sogleich zur Aushilfe gesucht.
Kreuzstraße 15/1 r., Eck der Karlsstr.

86,310 Ein schwarzer Sammthut u. ein weißer Seidenhut, beide gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Schäfflergasse 12/2 r.

86,311. Eine verlässige Wirthshausköchin wird bis zum Ziele Lichtmeß gesucht; jedoch nur Solche, welche mit guten Zeugnissen über längere Dienstzeit versehen sind, mögen sich melden Nachm. zwischen 3 u. 4 Uhr. D. U.

86,317. Leere Cigarrenkistchen sind zu verkaufen. Singstraße Nr. 8.

86,319. Ein sehr schön tapez. großes, heizb. Zimmer ist zu vermiethen. Rosenthal Nr. 11/2, Eingang im Hebammengäßchen.

86,318. **Zu verkaufen**
eine gut ausgespielte Zither, ein noch nicht getragener, neuer Raglan und 2 schöne Sessel.
Herrnstraße Nr. 31/2.

Verloren.

86,320. Ein armes Dienstmädchen verlor ein Geldtäschchen mit 2 Zweigulden- u. 1 Gulden-Banknote u. etlichen Kreuzern; es bittet recht sehr um Rückgabe im Kosthaus 7/3 rechts.

86,322. **Zu verkaufen**
ohne Unterhändler ein kleines Haus mit kleinem Garten und allen übrigen Bequemlichkeiten. D. Uebr.

86,325. Unterzeichneter empfiehlt seinen neueingerichteten Laden zur geneigten Abnahme von ***Schreibmaterialien, Albums, Stammbüchern*** rc., besonders ***Gebetbüchern*** in gewöhnlichen und ganz feinen Einbänden, zu äußerst billigen Preisen.

Fr. Neumeyer,
Buchbinder u. Galanteriearbeiter,
Vorstadt Haidhausen,
am Platz Nr. 15.

Zur gefälligen Beachtung.

86,326 Winter-Raglan für Knaben von 4 bis 6 Jahren werden um den billigsten Preis verkauft. Auch empfiehlt sich Unterzeichneter im Anfertigen neuer wie im Ausbessern und Umändern getragener Kleider nach neuester Façon sowohl für Herren wie für Knaben, bei schnellster und reellster Bedienung.

Rödl,
Schneidermeister und Stopper,
Residenzstraße 20/3 (Biewirth Ernst-Haus).

86,330. **Gesucht wird**
eine Wohnung mit Stallung, Heuboden und Trebergrube sogleich oder bis Georgi.
Wo, sagt die Exp.

86,331. Es ist eine goldene Cylinder-Uhr zu verkaufen.
Sendlingergasse 78/4 vornh.

Zither-Unterricht

wird von einem Frauenzimmer gründlich ertheilt. D. Uebr. 86,332.

86,333. Verkauft: Kinderbut, Küche, Sephkasten, Burg, für eine Krippe passend.
Türkenstraße 55/2 links.

Sogleich zu verkaufen

ein schönes Puppenzimmer, eine große, sehr elegante Puppe, ein schönes, schwarzes Sammthütchen für ein Mädchen von 10—12 Jahren. D. U. 86,334.

86,334. Man sucht sogleich einen Theilnehmer an einer Parthie ächtem, feinem Stuttgarter Marzipan. D. U.

86,336. Ein polirter runder Tisch, Bettladen und noch Verschiedenes ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

86,337. Sogleich zu beziehen ein leeres Zimmer. — Zu verkaufen: Sopha, Sessel und Bettstätte. D U.

86,340. Ein leeres Zimmer mit eigenem Eingang wird im Thal zu miethen gesucht. D. Uebr. in der Exp.

Billig zu kaufen für Kinder eine Krippe, ein Altar, ein Pappenzimmer u. eine Rechentafel. 86,341. Sonnenstraße 25/2, Eckhaus.

86,342. Ein meublirtes, unheizbares Zimmer ist sogleich zu beziehen. Dultgasse 3/2 l.

86,343. Landwehr-Füsilier-Uniform ist billig zu verkaufen. D. D.

86,344. Vier Packkisten sind zu verkaufen.

86,346. Ein ganz neues Chenillen-Netz ist sogleich sehr billig zu verkaufen. D. U.

86,347. Ein heizbares Zimmerl ist zu vermiethen. Thalkirchenerstraße Nr. 2 rückw.

Zu vermiethen

ein schönes, unmeublirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn; auf Verlangen kann es auch meublirt werden. Sendlingergasse 27/3.

86,359. Eine Mezzanin-Wohnung ist wegen Versetzung bis Lichtmeß zu vermiethen. D. U.

86,360. Für ein Frauenzimmer, das seine Beschäftigung außer dem Hause hat, ist eine Schlafstelle zu vermiethen. Hofstatt Nr. 8/1.

Zu verkaufen

ein kupfernes Wassergrandl um 9 fl. Thal Nr. 11. 86,361.

86,364. **3000 fl.** sehr gute Hypothekforderung, 5proc., sind sogleich mit Nachlaß zu cediren, und werden österr. Nat.-Papiere im Kurse zu 70 fl. statt Zahlung angenommen. D. U.

86,365. Durch Ankauf eines Hauses am neuen Kasernbau, bei welchem der Speculation eine günstige Aussicht offen ist, können österreichische Nationalpapiere im Silberwerthe zu 85 fl. — eigenthümlicher Verhältnisse halber verwerthet werden. D. U.

86,366. Eine Stallung auf 6 Stück Vieh nebst Heulage wird zu miethen gesucht. Werneckstraße 14/3.

86,367. Ein Konsumtions-Realrecht oder ein Oekonomiegütl im Preise vom 6000 fl. bis 12,000 fl. wird gegen ein Haus mit Garten einzutauschen gesucht. D. U.

86,368. Ein Stehschreibpult von Nußbaum ist billig zu verkaufen. D. U.

86,369. Ein schönes, meublirtes Zimmer ist sogleich an solide Herrn zu vermiethen. D. U.

86,370. 60—70 Maß Milch mit Lizenz werden gesucht. Au, Quellengasse 12.

86,372. **Zu vermiethen.**

Ein gut meublirtes, heizbares, mit separatem Eingang versehenes Zimmer ist zu vermiethen. Müllerstraße 14/1 rückw.

86,373. Ein Frauenzimmer sucht Arbeit von einem Tapezier, Schirmfabrikanten, oder sonstige Näharbeit ins Haus. Zu erfr. Adalbertstraße 14/1 im Hintergebäude.

Zu Weihnachts-Geschenken geeignet

86,378. sind zu verkaufen:

1 Speise-Service von französischem Porzelain für 18 Personen,
1 Kristall-Service für 12 Personen,
1 Theetisch mit Steinplatte,
1 großer Ankleidespiegel, wovon das Glas 4½' hoch und 1¼' breit ist,
1 Tischlampe von Rubinglas. D. U.

86,386. Ein gut erhaltener Thürstock sammt Thüre ist zu verkaufen. Schäfflergasse Nr. 10/0.

86,387. Es wird ein leeres Zimmer mit Kochofen und eigenem Eingange in Mitte der Stadt gesucht. Theatinerstraße Nr. 8/0 beim Hausmeister.

86,389. Ein Polytechniker ertheilt Gewerbschülern umfassenden Unterricht. D. U.

86,390. Ein 15jähriges Mädchen sucht gegen Kost einen Dienst. Zu erfr. Kreuzgasse 13/2 bei der Hebamme.

86,393. Ein großes, eingerichtetes Puppenzimmer und ein Kramerladen zu verkaufen.

Eine Wohnung

wird bis zum neuen Jahre zu beziehen gesucht in der Nähe des Karlsthors, Sendlingerthores, der Schwanthaler- oder Schillerstraße. Man bittet, die Adresse unter Chiffre M. K. Nr. 86,396 in der Exp. d. Bl. abzugeben.

86,397. Eine ordentliche Person sucht in der Türken- oder Amalienstraße einen Zugehplatz. Zu erfragen im Lampelgarten bei der Kistlersfrau.

86,398. 300 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. D. Uebr.

Zur Beachtung!

Wer seine Uhren gut und dauerhaft reparirt haben will, bemühe sich vor das Karlsthor, im Rondell Nr. 10 zum

Uhrmacher **Mendler.**

86,403. Von einem Ueberzeugten.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Hiebei eine literarische Beilage der **M. Rieger**'schen Buchhandlung, Theatinerstraße Nr. 15 in München: „**Volks- und Jugendschriften von W. O. von Horn, dem Spinnstubenschreiber**".

Nr. 353

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 18. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig bei allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonnelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Mit allerhöchster Bewilligung

empfehle ich mein erfundenes Mittel gegen Sommersprossen und Leberflecken, welches nun große Verbreitung gefunden hat und von dessen vorzüglicher Wirkung sich namentlich Herr Hof-Stabsarzt Dr. **Urban** überzeugt hat, aufs Neue mit dem Anfügen, daß zur gänzlichen Vertilgung derselben gerade jetzt die günstigste Zeit ist.

F. Solbrig, Chemiker,
86,719. Oberanger Nro. 45/2.

Frische Austern

bei

Wilhelm Dallmayer,
86,579. Dienersgasse Nr. 4.

86,787.

Für Weihnachten

empfehle ich eine große Auswahl zu Geschenken passender, eleganter Natur-Meubel, als: Blumentische in jeder Größe und Form, auch mit springendem Wasser, Epheu-Lauben, Epheu-Gestelle in jeder Größe, Postamente 2c., auch habe ich eine große Auswahl Kinder Fauteuils, Sessel, Kanapee's und Tische, sowie auch für Große 2c. Ich verspreche bei solider u. dauerhafter Arbeit die billigsten Preise und bitte um geneigte Abnahme.

Math. Hasenmüller, Naturmeubel-Verfertiger,
obere Fürstenstraße Nr. 29/0 rechts.

86,661. (3a)

Crinolines

von breiten Stahlfedern in weiß, grau und schwarz, 4reihig, von fl. 1. 12 kr. an bis mit 25 Reihen.

Percal, Orleans & Filetcasch

in weiß, grau und schwarz, sowie eine frische Sendung Unterröcke als Ersatz für Crinolines empfiehlt zu den billigsten Preisen

Kindercasch von 45 kr. an.

A. Neustätter,
Fingergäßchen.

86,572. (2a)

Jos. Unterberger,

Rindermarkt Nr. 23, gegenüber dem Haupt-Portal der St. Peterskirche,
empfiehlt sein

sehr reichhaltiges Schnittwaarenlager

wobei besonders alle jene Sorten Zitze und Stoffe in größter Auswahl vertreten sind, welche sich zugleich durch Eleganz und Dauerhaftigkeit vorzugsweise empfehlen.

Eine große Auswahl fein colorirter Bilder u. Oelfarbendruck,

auf Leinwand gespannt, mit und ohne Goldrahmen, zu Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken besonders geeignet, sind zu den billigsten Preisen zu haben Landwehrstraße Nr. 8/0. von bis 12 Uhr Vormittag.
82,196. (a)

Für Weihnachten

empfehle ich eine Auswahl zu Geschenken passender Gegenstände, namentlich

elegant gekleidete Kinder-Puppen

in verschiedenen Costümes,
Kinderwäsche in allen Sorten,
Tragkissen mit färbigen und gestickten Ueberzügen,
Taufkleidchen,
Knaben- und Mädchenkleider,
Kindermäntel,
Negligée-Wäsche für Damen, einfach und fein,
Seidenschürzen,
Unterärmel, gestickte und von Tuch,
Corsetten für Damen und Kinder, weiß und färbig, einfach und gestickt &c.

Von Damen-Krägen und Mänteln sind nur noch wenige Stücke auf Lager, die ich, um vollständig damit zu räumen, besonders billig abgebe.

Josephine Ott,

88,607. **Schäfflergasse Nr. 12, 1. Etage.**

86,951. (4b) Unterzeichneter empfiehlt sein Lager fertiger

Herren-Kleider,

für den Winter, um damit aufzuräumen, in Ueberziehern von den billigsten Preisen an, Hosen in Tuch und Buckskin, Westen in verschiedenen Stoffen, Schlafröcke, gut und warm wattirt, auch welche für Herren Geistliche und schön ausgepaltete, für Weihnachtsgeschenke geeignet, Joppen in allen Stoffen in großer Auswahl zu allen Preisen. Da mein Lager erst seit Kurzem besteht, so werden diese Kleider um den möglichst billigen Preis abgegeben.

Zu zahlreichen Einkäufen ladet ergebenst ein

J. Steinhauser.

Laden Theatinerstraße Nr. 1, im Hause des Herren Bäckermeisters Späth.

Bestellungen nach Maaß werden in kürzester Zeit solid gefertigt.

86,9:6 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [3c]
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Für Weihnachts-Geschenke

empfiehlt

Konrad Holste,

Säckler- und Handschuhfabrikant in München,
Eck der Windenmachergasse und Fingergasse Nr. 7,

sein großes, reichhaltiges

Waaren-Lager

in feinen **Glacéehandschuhen,**
Winterhandschuhen nach dem neuesten Geschmack,
Herren- und Knabenkappen nach der modernsten Façon,
Cravatten und Slips nach den neuesten deutschen, französischen und englischen Mustern,
englische Halskrägen für Herren, von feinstem Linnen, nach dem neuesten Schnitte,
eine große Auswahl von **Damen- und Knaben-Gürtel,**
Damentaschen und Portefeuille-Arbeiten,
ein großes Sortiment von **Gummibällen,**
sowie alle in mein Fach einschlagende

Galanterie-Waaren.

Ferner: **lederne Betttücher, Unterbeinkleider, Luftkissen** rc.

Zu recht zahlreichem Zuspruche ladet der ergebenst Obengenannte einen hohen Adel und ein sehr verehrliches Publikum freundlichst ein. 86,488. (2a)

Modernste Kleiderstoffe

um für diese Saison zu räumen

zu herabgesetzten Preisen.

Long-Shawls, Crepe de chine Shawls und Seiden-Stoffe

in großer Auswahl

empfiehlt

J. Kahn,

Mode-Lager Vorstadt Au.

86,504. (2a)

Wollstoffe fl. 3 per Kleid.

Moirée für Röcke 42 kr. per Elle.

86,698. Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfehle ich meine reiche Auswahl von **Entrée's de bal** und bemerke gleichzeitig, daß eine jede Bestellung nach der vorliegenden neuesten Façon mit den verschiedenartigsten und geschmackvollsten Tambeaurir-Arbeiten innerhalb 9 Stunden gefertigt werden kann.

Th. Fick,
Dienersgasse Nr. 9.

Hiemit bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß meine

Weihnachts-Ausstellung

begonnen und empfehle besonders meine vollständig hergerichteten Christbäume zur gefälligen Abnahme.

Jos. Prantl, Conditor,

86,103. (3c) Maximiliansstraße Nr. 22.

Für sehr geeignete Weihnachts-Geschenke

mache ich meine geehrten Gönner und Kundschaften aufmerksam und empfehle mein reichhaltiges, wohlassortirtes Lager in seidenen Regenschirmen, En-tous-cas, Marquisen und Kinderregenschirmen in allen Farben, bester Qualität, zu den allbekannt billigen Preisen.

Es empfiehlt sich

Franziska Wilkens,

86,114. (3c) Färbergraben Nr. 10.

Auch mache ich zugleich bekannt, daß die Regenschirme, die schon 1 Jahr bei mir sind, abgeholt werden müssen, indem ich sonst von Neujahr 1861 an nicht mehr garantire.

86,605. (2a) Ich erlaube mir bei herannahender

Weihnachtszeit

mein auf's beste assortirte

Lebkuchen-Lager

freundlichst zu empfehlen.

Heinrich Klein, Lebkuchenfabrikant,

Utzschneiderstr. 3 nächst der Schrannenhalle.

Zu Weihnachts-Geschenken.

86,543. Unterzeichneter empfiehlt sein bestassortirtes Lager in Cravatten und Binden von allen Gattungen, auch Hemden ꝛc. Auf Corsetten, welche nach Zeichnung des Herrn Dr. Bock verfertigt sind und sich als praktisch, selbst für Brustleidende und Kinder bewährt haben, erlaubt sich der Unterzeichnete aufmerksam zu machen und zur geneigten Abnahme zu empfehlen.

Anton Frey,

Cravatten- und Corsettenmacher,

Laden Weinstraße Nr. 2/0.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt eine große Auswahl Herrenhemden in Leinen und Baumwolle, färbig u. weiß, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen Sorten. Damenhemden in Leinen und Baumwolle, gestickt und mit Spitzchen, in vielerlei Façonen. Nachtjäckchen in Percal und Piqué, gestickte und einfache, nach den neuesten Façonen. Negligéehäubchen, das Stück von 18 kr. an und noch viele andere Artikel.

A. Neustätter,

86,651. (3a) Fingergäßchen.

Mode-Mäntel
und
bürgerliche Tuch-Mäntel

um damit zu räumen unter selbstkostenden Preisen bei

Jacken fl. 2 per Stück.

Tuch-Kragen fl. 9 per Stück.

J. Kahn,
in der Au.

86,505. (2a)

Mehrseitigen Nachfragen meiner geehrten Kunden nachzukommen, habe ich eine reiche Auswahl Frühjahrssachen, zu Weihnachts-Geschenken sich eignend, anfertigen lassen und bitte um geneigte Berücksichtigung.

Ch. Fick,
Dienersgasse Nr. 9.

86,697. (2a)

Lokal-Veränderung.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß sich das bisher alte Hofgasse Nr. 4 von mir ausgeübte

Silberwaaren-Geschäft

von heute an

Rosenthal Nr. 17

befindet, empfehle solches unter Zusicherung bester, reellster Bedienung geneigter Beachtung.

Josef Mayr,
Silberarbeiter.

86,717. (2a)

Barometer und Thermometer

als Weihnachtsgeschenk passend empfiehlt 86,599.

J. Greiner in der Eisenmannsgasse.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt in reicher Auswahl von Herren-, Damen- und Kinderhemden, Chemisetten von 24 kr. bis 5 fl., Sacktücher in weiß und färbig von 9 kr. bis zu 3 fl., Unterärmel, Negligé- und Kinderhäubchen, in Unterröcken, weiß und färbig von 2 fl. 12 kr. bis zu 5 fl., in fertigen Kinderanzügen von 1 fl. 42 kr. bis zu 5 fl. Schürzen, Kinderwäsche zu den billigsten Preisen. Bei reeller Bedienung sieht einem zahlreichen Zuspruche entgegen

Fanny Weishaupt,
Brannersstraße Nr. 14.

86,628.

Ich erlaube mir die gehorsamste Anzeige zu machen, daß mein großes

Nürnberger Lebkuchen-Lager

mit allen Sorten fein gemandelten und gewürzten, sowie **Baseler, Gefüllten, Weißen, Elisen, Maccaronen, feinen Gewürz- & Honig-Laibchen, Pfefferkuchen, Pfeffernüssen, gefüllten Thorner, Braunschweiger Kuchen, Marzipan** **ꝛc.** reichlich versehen ist.

Zugleich empfehle ich: **Feinste Punsch-Essenz, Arac, Rum** und alle Sorten **feiner Liqueure**, sowie mein reichhaltiges Spezerei- und Cigarren-Lager, aufs beste.

F. Klein, jun.,
Briennerstraße Nro. 10.

88,819. Eingang ins Lebkuchenlager durch den Spezerei-Laden.

Jos. Gröbmayr,

Vorstadt Au, Hauptstraße Nr. 69,
empfiehlt sein
reichhaltiges Schnittwaarenlager von verschiedenen Seidenzeugen und allen übrigen Mode-Artikeln für Kleider zu äußerst billigen Preisen. 86,670.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt Unterzeichneter einem hohen Adel und sehr verehrlichen Publikum sein groß assortirtes

Säckler-Waaren-Lager.

Billige Preise und reelle Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

Joseph Mayer,
87,649. Rosengasse Nr. 10.

Friedrich Wagner, Conditor,

Rosenthal Nr. 19,
zeigt hiemit ergebenst an, daß seine Weihnachts-Ausstellung bereits eröffnet ist und ladet hiemit Jedermann freundlichst ein. 83,761 (2a)

86,650. Unterzeichneter beehrt sich bei gegenwärtiger Weihnachts-Saison einen hohen Adel und sehr verehrliches Publikum aufmerksam zu machen, daß bei demselben alle einschlägigen Arbeiten im Glasschneiden, sowie

Wappen, Namen ꝛc.

in Stein geschliffen und geschnitten werden.

Billige und reelle Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

Franz Xaver Geiger,
Rosengasse Nr. 6/2 im Café Tillmetz.

86,712. Elegant möblirte Zimmer, Salon und Schlafzimmer sind an einen oder zwei Herrn Abgeordnete zu vermiethen. Damenstiftsgasse Nr. 12/2.

Gemeinschaftl. Abend-Unterhaltung der drei Künstlergesellschaften im bayerischen Löwen (Bayerstraße Nr. 2)

88,586. (3b) ! **Mittwoch den 19. Dezember 1860.**

Theater-Nachricht.

Jahrelange treue Dienste verdienen belohnt zu werden; dieser Grundsatz mag Herrn Direktor Max Schweiger geleitet haben, seinen Bediensteten, welche ihm und seinem Vater schon seit vielen Jahren getreu gedient haben, ein Benefiz zu bewilligen und seinen Billeteuren die Hälfte der Einnahme von Mittwoch den 19. Dezember gütigst zu überlassen. Die das ganze Jahr hindurch viel Geplagten wählten sich dazu das gern gesehene Stück:

Die beiden Sergeanten,

oder:

Das Würfelspiel um Leben und Tod.

Frau Therese Duval, ein gern gesehener Gast, wirkt darin freundlichst mit, möchte auch ein gütiges Publikum ihnen ihre Mitwirkung nicht versagen und durch zahlreichen Besuch die jahrelangen Dienste der Billeteurinnen huldvollst belohnen. 86,722.

86,666. Heute Dienstag

Große Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

in der

Westend-Halle.

Wobei die großen Potpourri: „Zeitspiegel" von Konradi und „Humoresken" von Fastlinger zur Aufführung kommen.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

86,761. Heute Dienstag

Concert-Soirée

der Musikgesellschaft „Elite"

im Café Stadt London.

86,770. Heute Dienstag

Im englischen Cafehaus.

Zither- u. Streichzither-Conzert mit Gesang von Mutzbauer & Honetz aus Pesth, mit dem Komiker & Mimiker A. Trini.

Anfang ½8 Uhr.

Morgen beim Oberpollinger.

Austern, Schellfische

frisch bei

Wilhelm Dallmayer,
Dienersgasse Nr. 4.

86,903.

Bürger-Verein.

Mittwoch, den 19. Dezember:

THEATER

zum Besten der hiesigen Stadt-Armen.

Rosa und Röschen.

Schauspiel in 4 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.
Anfang halb 8 Uhr.

Billeten hiezu, à 18 kr., sind in den verehrlichen Expeditionen der „Neuesten Nachrichten", des „Bayerischen Landboten" und des „Münchener Boten" zu haben. Abends an der Kasse à 24 kr., ohne den Wohlthätigkeitssinn beschränken zu wollen

86,232 [2b] *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

Freundschaftseiche.

Mittwoch, den 19. Dezember:

Theater.

Anfang halb 8 Uhr.

Billets-Abgabe Dienstag und Mittwoch von 2—8 Uhr. Salvatorplatz Nr. 3/1.

86,668. *Der Ausschuss.*

86,734. Heute Dienstag

Produktion der Musikgesellschaft

„Die Deutschen"

beim Bierwirth Schießl

bei der neuen Schrannenhalle.
Anfang 7 Uhr.

86,438. Heute Dienstag

Produktion der Musikgesellschaft

die Gemüthlichen

im Café Krämer,

nächst dem Isarthor.
Anfang halb 8 Uhr.

Für Herrschaften.

86,090 [3c] Zu Weihnachtsgeschenken geeignet: Salon-Spiegel in reichvergoldeten, geschnitzten Rococo-Rahmen, altfranzösische Bronze-Uhren, zum Hängen, gemalte Teller, Figur n, emaillirte Dessertmesser, verre d'eau, große Lampe 2c. 2c., sind zu verkaufen. Nur von 12 bis 3 Uhr. D. U.

86,428. (2b) Es sind zwei schöne, blautuchene Herren-Mäntel zu verkaufen. D. U. in der Expedition d. Bl.

Anguilotti

prima Qualität,

Bricken, Speck-Bücklinge, Sardines à l'huile,

Genueser & Holländer

Sardellen,

sind frisch angekommen und empfiehlt

Johann Danner,

85,902 [2b] Residenzstraße Nr. 4.

Schleißheimer Torf,

die Fuhre zu 5 fl. 24 kr., kann fortwährend bestellt werden beim Obstler Wallner am Hofgarten, Eingang rechts, neben der kgl. Residenz. 76,328 [2b]

Gesuch.

86,339 [2b] Ein junger, ordentlicher Badergeselle vom Lande, mit guten Zeugnissen, welcher auch mit einem Pferd umzugehen versteht, kann gegen annehmbare Bedingungen bei einem praktischen Arzte auf dem Lande eine Stelle erhalten. D. U.

86,351. (2b) Amalienstraße Nr. 6 über 2 Stiegen links ist eine sehr hübsche Wohnung mit 4 Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Garderobe und übrigen Bequemlichkeiten an eine kinderlose Familie sogleich zu vermiethen.

Ein Doppel-Ponny mit oder ohne Geschirr ist sogleich zu verkaufen. 86,374. (3b)

Ein unmeublirtes, heizbares Zimmer, Parterre, ist Maximiliansstraße zu vermiethen. 86,375. (3b)

Ein einträgliches, gutes Geschäft wird zu pachten gesucht, Kaution kann geleistet werden. D. U. 86,376 [3b]

86,384. (2b) Es ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu einem 2ten Herrn zu vermiethen und bis 1. Jänner zu beziehen. D. U.

86,427. (2b) **Futter-Eicheln** sind zu verkaufen, Sendlingergasse Nr. 11.

86,281 (2b) **Zu verkaufen** ein Paar noch ganz gut erhaltene vollständige englische Pferdgeschirre, Müllerstraße Nr. 3/1 von 1—3 Uhr zu sehen.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

83,856 [3c]

Donnerstag den 20. Dezember 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat November 1859 und zwar: von Nr. 11,861 bis 21,856.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Mittwoch den 2. Januar 1861 öffentliche Versteigerung.

München, den 30. November 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt I. der Stadt München.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

80,431 [3c]

Mittwoch den 19. Dezember 1860 ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate November 1859 und zwar: von Nr. 9081 bis 19,097.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags, versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf Donnerstag den 27. Dezember 1860 öffentliche Versteigerung.

München, den 30. November 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor.

84,473 [3b] Die so vorzüglichen

Südfrüchte und Kräuter-Bonbons

von Konditor J. G. Kirschner für Brustleidende sind stets vorräthig nur allein zu haben bei

L. Gampenrieder,
Konditor,
im Bazar.

Ein Einspänner Chaischen, schon gebraucht aber noch mit guten Achsen und Federn, zum Landgebrauche, ist für 66 fl. zu verkaufen. D. U. 85,622 [2b]

85,444. (4c) Es werden täglich 80 Maß Milch gesucht. D. U.

84,444 [8b] Torf, sehr trockener, ist centnerweise zu haben im großen Löwengarten.

Ein Zwilling

vom Kuchenreuter ist um den fixen Preis von 18 fl. zu verkaufen. Neue Pferdstraße Nr. 1 über 2 Stiegen. 86,087 [2b]

Buchen-Prügel

werden die Klafter zu 9 fl. und die halbe Klafter zu 4 fl. 48 kr. ins Haus gefahren.

Näheres Schwanthalerstraße Nr. 63 über 1 Stiege. 85,482 (3c)

86,011. (3b) Türkenstraße Nr. 74/1 ist für einen oder zwei Herren Abgeordnete ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

86,305 (2b) Ein Laden wird zu miethen gesucht, womöglich in der Neuhausergasse. D. U. in der Expedition.

40 Gulden

Demjenigen, der gegen gerichtliche Sicherheit 400 fl. auf 4 Monate sogleich verschafft.

Gef. Adressen beliebe man in der Exp. zu hinterlegen unter D. U. Nr. 86 407. (2b)

Am Marienplatz

sind zwei schön meublirte Zimmer an einen Herrn Abgeordneten, oder sonst anständigen Herrn zu vermiethen. D. U. 85,794 [3b]

86,110 [3b] Eine brave Person, die schon lange häusliche Arbeiten verrichtet und Hausmannskost kochen kann, wird sogleich gesucht.

86,111 [3b] Eine große Schmetterlingsammlung, als Weihnachtsgeschenk geeignet, ist billig zu verkaufen, auch ein Damen-Tuchkragen. D. N. in der Exp.

In der

M. Ruef'schen Commissions-Licitations-Niederlage

(vormals Mathes)

Prannersgasse Nr. 8—9 Parterre wird **Mittwoch den 19. Dezember, Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, Herren- und Damen-Cylinderuhren, Fernrohr, Waffen aller Art, Spiegeln u. Bildern in Gold- u. anderen Rahmen, einem sehr guten Flügel von Baumgarten, einem Einspännergeschirr, einer Betriebs-Ingenieur-Uniform, einer großen Hänguhr mit Kasten, einer eisernen Kasse, einem schönen, großen Wiegerpferd, mehreren Lampen, sehr guterhaltenen Meubeln, Matratzen, Küchen-Geräthschaften, Glasgegenständen, sehr schönem Toilettetisch, Bürger-Uniformen, und besonders Herren- und Damen-Kleidern, Herren-Sätteln, Lüstern, einem Meß-Tubus und Diopter, einem Kindertheater u. A. m., abgehalten, wozu Kaufslustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Max Ruef.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im ewigen Licht.

Zu vermiethen

81,638 [1]

ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Glücksstraße Nr. 7/2.

66,870 [w] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

71,154 [1] Kaufingergasse Nr. 35/3 ist eine freundliche Wohnung auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 21/1, Morgens von 8—10 Uhr und Nachmittags von 1—3 Uhr.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [a]

84 7.0 [b] Ein Laden ist in der Augustinergasse zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kaufingergasse Nr. 19/3 links.

Der Fremde vorm Karlsthor.

Wie, hier soll ich niedersteigen
Durch das wüste Ruinenloch?
Häßlicher kann die Welt nichts zeigen,
Nur die Höll' ist schöner noch.

Und die Thürme, schau da neben,
Herren wohnen sicher drin,
Die Furcht macht mich erbeben,
Ja, schon schwindet mir der Sinn.

Denn sie wanken, wanken, seht sie an,
Nicht trägt sie mehr ihr Fuß.
Er ist zu müde und doch soll der fremde Mann
Gehen durch so ein Loch zum Kunstgenuß.

Doch ich danke schön, ich kehre wieder um,
Bin gesättigt von solch'm Gemäuer,
Verzicht' auf Kunst und Bräuer,
Will nichts wissen von ihrem Heiligthum.

86,355. Ein feiner schwarzer Damentuchmantel mit Kragen ist Kanalstraße Nr. 59/2 zu verkaufen.

Gepolsterte Kanapees

zu 12 fl. 30 kr., 14, 16 fl., gebrauchte Kirschbaumsessel, Kinderkanopee billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 3/2. 86,474.

86,476. Einem Lehrjungen entlief ein junger semmelfarbiger Hund mit schwarzem Halsband, langen Ohren und langem Schweif. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Karlsstraße Nr. 34/0.

86,480. **Zu verkaufen**
ganz frisch gemachte Knabenkleider u. Herrnwesten. Hofstatt Nr. 8/0.

86,486. Ein Mädchen, das gute Hausmannskost kochen kann, sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, auch gute Zeugnisse hat, sucht wegen Krankheit einen Dienst. Zu erfr. Dultgasse Nr. 5/1.

86,490. Eine sehr geübte Näherin sucht Stöhrten. Viktualienmarkt Nr. 3/3 rechts.

86,492. Es sind 2 schöne und 1 zweischläfriges Dienstbotenbett zu verkaufen. D. U.

86,494. Eine ordentliche Person sucht einen Zugehplatz. Lueginsland Nr. 1/2 rückw.

86,495. Ein junges solides Mädchen wünscht bis nächstes Ziel in einem Kaffeehause placirt zu werden. Sendlingerlandstraße Nr. 15/1.

86,496. Eine neue goldene Damencylinderuhr, do. Kette ist zu verkaufen. D. U.

Kinder-Spielsachen,

als: 1 Bilderbuch, 1 Jagd, papierne Soldaten u. a sind zu verkaufen. D. U. 86,497.

86,501. Es wird eine reinliche ordentliche fleißige Zugeherin gesucht. Oberanger 30/3, Nebengasse.

86,506. Schillingstraße 30/0 links sind zwei Krippen, nicht groß, so wie die Ansicht von der Hauptwache und Frauenkirche, nebst mehreren Krippenhäuschen billig zu verkaufen.

Wohnungs-Gesuch.

86,510. Es wird eine kleine Wohnung von 2 Zimmern (wovon eines sehr hell sein müßte) nebst Küche, am liebsten Parterre oder im 1. Stock, in der Altstadt oder deren unmittelbarer Nähe, wo möglich sogleich gesucht. Gefällige Adressen unter K. und Nr. 86,510 ersucht man in der Exp. ds. Blts. zu hinterlegen.

86,509. Ein feines schwarzes Tuchkleid für ein schlankes Mädchen ist zu verkaufen. D. U.

86,507. Zu verkaufen 2 weiße Riegelhauben und eine Kinderbadwanne. D. U.

Ein größeres Zimmer

nebst Alkoven mit 3 Betten wird bis Anfang Januar auf 4—6 Wochen in der Altstadt um den Preis von 10—14 fl. zu miethen gesucht. D. U. in der Exped. 86,511.

Eine tüchtige Kellnerin sucht sogleich einen Dienst. Sendlingergasse Nr. 39/1 St. rückwärts. 86,514.

86,515. Ein Darlehen von 60 fl. wird gegen Nachlaß verkauft. Adelgundenstraße Nr. 1/0 links.

86,518. **Zu verkaufen**
1 Schachspiel und ein schmaler Hängkasten.

Zimmer-Gesuch.

86,519. Ein einfach meublirtes heizbares Zimmer wird für einen Herrn zu miethen gesucht. Adressen unter E. Nr. 86,519 mit Preisangabe in der Exp. abzugeben.

Ein Wiegenpferd wird zu kaufen gesucht. Thal Nr. 72/1 bei Reim. 86,521.

86,522. 1600 fl. werden als einzige Post zu 4 pCt. auf Gorgl gesucht. D. U.

Fussteppich
von einem Tigerhund, ganz neu, ist billig zu verkaufen. D. U. 86,537.

86,538. Ein weißer Muff und 1 rosaseidener Hut sind für ein kleines Mädchen zu verkaufen. D. U.

86,512. Ein kleines nettes Hündchen wird zu kaufen gesucht. Unteranger Nr. 30/3.

86,546. Eine anständige pünktlich zahlende Dame (Lehrerin) sucht bis 1. Januar entweder ein unmeublirtes Zimmer mit Alkoven, oder 2 kleinere Zimmer à 8—10 fl. monatl.

86,547. Zur herannahenden Weihnachten liegt Weinstraße Nr. 9 ein eigens zubereitetes und abgelagert feines Schwingmehl für Lebkuchen und sonstige feine Speisen, eine beträchtliche Quantität in Vorrätschaft. Weinstraße Nr. 9.

86,549. Eine ordentliche Magd, die von hier mit fortgeht, wird sogleich gesucht. Neuhausergasse Nr. 50/2.

86,550. Ein Nähmädchen wird gesucht, per Tag 6 kr. Theatinerstraße Nr. 39/2 rückw.

86,551. An einen soliden Herrn ist eine Schlafstelle zu vermiethen. D. U.

86,552. Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht als Kellnerin einen Dienst in einem Kaffee- oder Gasthause; geht auch zur Aushilfe. Mariengasse 9/1.

Zu verkaufen

zwei neue gestrickte Jacken. D. U. 86,553.

86,554. **Zu verkaufen**

eine blauangestrichene Truhe, eine detto Schüsselrahme, einige alte Kisten und ein gut erhaltenes Hebammen-Etui mit vollständigen Instrumenten. Schäfflergasse 16/4.

Ein schön meublirtes Zimmer,

Hochparterre, Karlsstraße Nr. 44 sogleich zu vermiethen. 86,555.

Ein gesatteltes Wiegenpferd, ein Altar für größere Kinder mit Oelgemälde-Altarbild, zwei Stellen zum Wäschetrocknen, drei Winterhüte, ein kleiner runder Tisch, Kindszeug, Kleider, ein Myrthenkranz, Alles sehr billig zu verk. Augustenstr. 65/2. 86,558.

86,559. Ein sehr schöner Kinder-Altar sammt Zugehör ist billig zu verkaufen.
Dachauerstraße 8/2 rechts.

86,562. Ein gutes Geschäft sammt Maschine mit Zugehör ist billig zu verkaufen.
D. U. in der Exp. ds. Bl.

4000 Stück

fette Gebirgsschnecken, das Hundert zu 24 kr. sind zu verkaufen. D. U. 86,563.

86,564. Ein schwarzer großer Halbhund mit langen Ohren u. langem Schweif, $^3/_4$ Jahre alt, ist sehr billig zu verkaufen.
Landsbergerstraße 16/1 rechts.

86,567. Ein schönes volles Oberbett wird zu kaufen gesucht. D. U.

86,570. Ein solides Mädchen, 21 Jahre alt, welches im Ladengeschäft sehr bewandert ist und gut empfohlen werden kann, wünscht als Ladnerin eine passende Stelle und könnte bis 1. Jänner eintreten. D. U.

86,573. Ein eisenblechernes Oeferl ist billig zu verkaufen. D. U.

86,577. Eine Puppe, ein Puppenzimmer und eine eingerichtete Küche sind zu verk. D. U.

86,580. Ein gut erzogener 18jähr. Knabe, nicht von hier, sucht eine Lehrstelle bei einem Hrn. Hutmacher. Zu erfr. Hofstatt 8/2.

86,585. Ein sehr gut erhaltener Trauerhut u. ein grüner Ballkranz nebst Bouquets sind zu verkaufen. D. U.

86,586. Vergangenen Samstag wurden Ohrringe gefunden; dieselben können gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden.
Neuhausergasse 28/3.

86,587. Zu verkaufen: eine Krippe, zwei Puppen (Knabe u. Mädchen) und ein gestrickter Hanswurst. Türkenstraße 12/1.

86,583. Am Samstag Abend wurde ein schwarzer Tuchkragen verloren; man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

86,589. Ein noch ganz gut erhaltener Kinder-Kaufladen ist zu verkaufen um den fixen Preis von 4 fl. 12 kr. D. U.

86,590. **Zu vermiethen**

ein meublirtes Zimmer, mit oder ohne Stallung. Theresienstraße Nr. 7/2.

Aufgepaßt!

Etwas ganz Neues! Nerzstücke, die auch zugleich warm und nicht zu auffallend sind; zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet.
Rosschneiderstraße 5/2. 86,591.

86,592. „Dr. Martin Luthers Leben“, Pracht-Ausgabe, ist billig zu verkaufen, sowie eine Kinderbettstatt. Dreifaltigkeitsplatz Nr. 3/4.

86,593. Maximiliansstraße Nr. 14 über 5 Stiegen ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen.

86,596. Ein schönes Kinder-Theater ist billig zu verkaufen.
Sendlingergasse Nr. 5/3 links.

86,597. Es wird Näharbeit gesucht. Türkenstraße Nr. 78/3 rechts.

86,600. Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst; geht auch zur Aushilfe.
Hl.-Geistgasse Nr. 3/3 links.

86,601. Ein unmeublirtes, heizbares Zimmer um 2 — $2^1/_2$ fl., womöglich in der Nähe des Rindermarkts, wird gesucht. D. U.

86,602. Eine kleine, aber gut gehende Stock-Uhr ist um 3 fl. zu verkaufen. D. U.

86,604. Ein solides Mädchen aus Mittelfranken, welches schon mehrere Jahre als Ladnerin servirte und auch mit Kindern gut umzugehen versteht, wünscht in einem achtbaren Hause in ähnlicher Stellung ein Unterkommen. Karlsplatz Nr. 13/3.

86,608. Ein Kinder-Theater ist billig zu verkaufen. D. Nebr.

Geschäfts-Empfehlung.

86,609. Da mir vom hochlöblichen Magistrat die Bewilligung zum Verfertigen von Laubsägen ertheilt wurde, so empfehle ich mich zu geneigter Abnahme derselben.

Michael Hezel,
Laubsägen-Verfertiger,
Vorstadt Au, Paulanerplatz 32.

Hausmeisterstelle-Gesuch.

86,610. Ein verheiratheter Mann in den besten Jahren, dem vorzügliche Zeugnisse von hohen Herrschaften zur Seite stehen und der als Bedienter u. Kammerdiener servirte, sucht eine Hausmeisterstelle.
Adressen beliebe man unter G. F. Nr. 86,610 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

86,611. Ein großblätteriger schottischer Epheu ist um 6 fl. zu verkaufen.
Theresienstraße 63/0 r.

86,612. ***600 fl.***
werden gegen geeignete Sicherheit auf mehrere Monate aufzunehmen gesucht. D. U.

86,613. Ein Tuchkragen für einen Knaben von 8—12 Jahren ist um 3 fl. zu verkaufen.
Marienplatz 28/0.

Für ein halbjähriges Kind wird ein guter *Kostplatz in der Stadt* gesucht. D. Nebr. 86,614.

Ein Paar neue Boutons sind um 3 fl. 30 kr. zu verkaufen. 86,616.
D. Nebr. in der Exp.

Nibby von Constanz,

der schon 36 Jahre als ächter Gangfischhändler hieher kommt, macht die ergebenste Anzeige, daß er mit einer ganz frischen Sendung größter und bester Sorten, auf's allerschönste geräuchert, angekommen ist und verkauft sie zu den billigsten Preisen das Dutzend à 24, 36, 48 kr., 1 fl. u. 1 fl. 12 kr.; auf's allerbeste einmarinirte Gangfische, das Fäßl 1 fl. 24 kr., einmarinirte Bodenrenken, das Fäßl 2 fl 24 kr., von den größten Sorten ganz ächte und sehr schön geräucherte Bodenrenken per Pfd. 26 kr., bei Abnahme mehrerer Pfunde à 24 kr. Er empfiehlt dieselben in seinem Namen als die berühmtesten in schönster, frischer Waare.

Die Hauptniederlage ist wieder bei'm Fuchswirth im Schrommergäßl Nr. 11, neben der k. Polizei.
86,638.

86,615. Ein solides Mädchen von 20 Jahren, welches schön nähen u. bügeln kann und auch von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht als Stubenmädchen bis 1. Febr. einen Dienst. Daselbst ist auch ein

Kinder-Altar sammt hl. Grab

billig zu verkaufen. D. U.

86,617. Zu verkaufen: ein Iltispelz, langer Kragen und Manschetten um 9 fl. Theresienstraße Nr. 14/1 rechts.

Weihnachts-Geschenk.

86,618. Ein 4½' hoher Geraniumbaum, ein seltenes Gewächs — als Christbaum sehr geeignet — ist zu verkaufen. D. U.

86,619. Ein Mädchen sucht Arbeit bei einer Kleidermacherin. Adalbertstraße Nr. 6/1.

86,620. Alte Betten werden gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. D. U.

86,624. Ein großer Bauplatz für ein oder zwei Häuser, an der Sonnenseite, ist zu verkaufen. Frankirte Anfragen sub F. C. und Nr. 86,624 besorgt die Exp. d. Bl.

86,625. Ein kleiner schwarzer Hund, der auf den Ruf „Bottel" geht, hat sich verlaufen. Man bittet um Zurückstellung. D. U.

86,626. Eine Wohnung oder ein Laden mit 1 Zimmer, in einer gangbaren Straße, im Preise von 200 bis 250 fl., parterre oder über 1 Stiege, wird auf Lichtmeß zu miethen gesucht. D. Uebr.

86,627. Ein Mädchen von 14 — 15 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht. Brunngasse Nr. 12, Eingang Kreuzgasse über 1 Stiege rechts.

86,628. Dultgasse Nr. 2/1 links ist bei einer ruhigen Familie ein heizbares, leeres Zimmer bis 1. Januar zu beziehen. D. U.

86,629. Ein junger solider Mensch sucht einen Dienst als Ausgeher, Bedienter, oder sonst eine dauernde Beschäftigung. Zu erfr. im Roßburgerhof beim Wirth.

86,630. **2000 — 2500 fl.** sind auf Grund und Boden im 1. Drittel der Schätzung auszuleihen, ohne Unterhändler.

Eine schöne Garnitur

für Gesellschafts-Zimmer oder Theater ist zu verkaufen. Unteranger 35/2. 86,631.

86,632. Freitag den 14. d. gegen Abend ist in oder vor dem Hause des Bäckermeisters Frühwein in der Ludwigsstraße, oder von da zu den Arkaden ein schwarzer Spitzenschleier verloren worden. Um Rückgabe wird gebeten Frühlingsstraße 28/2.

86,635. Eine schwarzseidene Kapuze ging Samstag Abends verloren. Abzugeben gegen Belohnung. D. U.

86,637. Wachslichterstumpen werden gekauft per Pfd. 1 fl. 12 kr. Kaufingerstr. 19/3 l.

86,639. **Zu verkaufen**
ein gefatteltes Wiegenpferd, ein gepolsterter hoher Kindersessel, eine gute Guitarre u. d. Spielsachen. Neue Amalienstraße 86/3 links.

86,640. **Zu verkaufen**
ein Paar warme Reisestiefel, ein Laud(?)ägbogen, Kleider und ein schönes mit Eisen beschlagenes Kinder-Kochherdchen. Daselbst wird ein gut erhaltenes Chiffonière zu kaufen gesucht. D. U.

86,642. Ein gute weiße Caschmirhose ist billig zu verkaufen. Schellingstraße 12/2 rechts.

Eine neue schwerseidene Volantmantille ist billig zu verkaufen. 86,644.

4—500 fl.

sind nur auf erste Hypothek sogleich auszuleihen. D. U. 86,648.

86,649. Am Sonntag Morgens wurde eine neue Schleife gefunden. D. U.

86,653. Mädchen zum Feinweißnähen werden sogleich aufgenommen. D. U.

Ein Geschäft, günstig für Israeliten, ist sammt Inventar zu verkaufen. D. U. in der Exped. 86,655.

86,656. In der Nähe des Promenadeplatzes sind 2 leere Zimmer rückw. von einem soliden Herrn sogleich zu beziehen; auch werden dieselben zur Aufbewahrung von Meubeln oder andern Gegenständen abgegeben. D. U.

1000 fl. und 5000 fl.

sind sogleich auf Grund und Boden oder sonst in der 1. Hälfte der Schätzung zu vergeben. D. U. in der Exped. 86,657.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Hiebei eine literarische Beilage von der Buchhandlung von **Christian Kaiser** in München (Residenzstraße Nro. 24): **„Nah und Fern"**, III. Band in 12 Heften à 18 kr. betreffend.

Nr. 354

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 19 Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

J. B. Huber

empfiehlt zu Weihnachten sein reichhaltiges

Hut-Magazin & Filzwaaren-Lager

zu den billigsten Preisen.

Auch werden dortselbst Hasenbälge gekauft. 88 412 [2b]

Marienplatz, goldenes Lamm, Eck der Weinstraße.

Spiegel-Lager.

Alle Sorten von Spiegeln in Goldrahmen in feinster Qualität, sowie auch Chatoullen für Herren und Damen, Toilette-, Hand- und Taschen-Spiegel, empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen der Unterzeichnete.

Sigmund Friedmann,

85,417 [4b] Rindermarkt Nr. 12.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

68,578 [1] Wwe. **Blok**, gegenüber der Polizei. Weinstraße 11.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem verehrten Publikum sein in allen Sorten bestassortirtes Kammlager in Schildkrot-, Elfenbein-, Büffel-, Kautschuk- und Hornkämmen.

Auch werden alle Brillengefäße und Lorgnetten jeder Gattung verfertigt und alle Reparaturen zu den billigsten Preisen und prompter Bedienung angenommen.

Franz Xaver Eher, Kammmacher,

83,224. (2b) Rufstalhaus Sendlingergasse Nr. 1.

München.

Die Niederlage Nürnberger Lebkuchen

von

Joh. David Forster

ist in allen Sorten auf das Reichlichste versehen und empfiehlt selbe bei Fabrikpreisen zur geneigten Abnahme bestens

Joseph Mahler, Uhrmacher,

86,008 [3c] Herzogspitalgasse Nr. 22.

Für Weihnachts-Geschenke

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl von Reisetaschen, Reise- und Handkoffern, Damen-Taschen, Reise-, Näh- und Toilette-Etuis, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Schultaschen ꝛc. einem hohen Adel und verehrlichen Publikum.

M. A. Reißmann, Taschner,

86,038. (4c) Weinstraße Nr. 14.

Bielefelder Leinen,

in kernigster Waare, aus rein leinen Handgespinnst,

zu Fabrikpreisen,

Creas- oder Lederleinen

in 4/4, 8/4, 10/4 bayer. Ellen breit zu Bettwäsche, **schlesische und irländer Leinen, französische Fadenbatiste und Linons im Stück, französische Fadenbatist- und Linon-Tücher, Taschentücher, Bielefelder, irländer, schlesische** und gedruckt leinene; **Handtücher,** abgepaßt und nach der Elle, **Tischgedecke in Damast u. Jaquart** zu 6 und 12 Personen, **feinsten Huyson-, Soulong- & Pecco-Thee mit Blüthen, Grönländer Eiderdaunen,** sowie mein übriges Lager in allen Gattungen glatten und façonirten **Weiß-Waaren** empfehle zur geneigten Abnahme.

F. X. Weber,

vorm. Anton Schindler,

Rosengasse Nr. 12.

85,705. (3c)

Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfehle ich meine reiche Auswahl von

Entrée's de Bal

und bemerke gleichzeitig, daß eine jede Bestellung nach den vorliegenden neuesten Façons mit den verschiedenartigsten und geschmackvollsten Tambeaurir-Arbeiten innerhalb neun Stunden gefertigt werden kann.

Ch. Fick,

Dienersgasse Nr. 9.

86,999.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 81,273 [1 b]

Gemeinschaftl. Abend-Unterhaltung der drei Künstlergesellschaften im bayerischen Löwen (Bayerstraße Nr. 2)

86,586. (3c) **Mittwoch den 19. Dezember 1860.**

Isar-Vorstadt-Theater.

Eigenthümer und Direktor Max Schweiger.

Zum Vortheil der Billeteurinnen.

87,065. Mittwoch den 19. Dezember.

Die beiden Sergeanten,

oder:

Das Würfelspiel um Leben und Tod.

Schauspiel in 5 Abtheilungen nach Schillers Ballade: Die Bürgschaft, von Th. Hell.

Frau Therese Duval als Gast.

Hochverehrliche Gönner!

Seit Bestehen dieses Theaters haben wir Ihnen unsere Dienste freudig gewidmet und nie war uns Mühe und Arbeit zu viel, wenn es galt, Hochdenselben einen guten Platz zu verschaffen, um stets Ihre Zufriedenheit zu erreichen. Möchten Sie uns heute, an dem Tage, wo uns Herr Direktor Max Schweiger unsere jahrelangen Dienste gütigst belohnt, auch Gelegenheit zu vieler Arbeit geben und mit Ihrem zahlreichen Besuch huldvollst beehren.

Dero ergebene

Billeteurinnen des Isarvorstadt-Theaters.

87,088. Heute Mittwoch

beim Oberpollinger

Zither- u. Streichzither-Conzert mit Gesang

von Mutzbauer & Honetz aus Pesth, mit dem Komiker & Mimiker A. Trini.

Anfang ½8 Uhr.

Bürger-Verein.

Mittwoch, den 19. Dezember:

THEATER

zum Besten der hiesigen Stadt-Armen.

Rose und Röschen.

Schauspiel in 4 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Anfang halb 8 Uhr.

Billeten hiezu, à 18 kr., sind in den verehrlichen Expeditionen der „Neuesten Nachrichten“, des „Bayerischen Landboten“ und des „Münchener Boten“ zu haben. Abends an der Kasse à 24 kr., ohne den Wohlthätigkeitssinn beschränken zu wollen.

87,169. *Der Verwaltungs-Ausschuss.*

Reunion.

Donnerstag, den 20. Dezember:

Ballotage.

87,156. *Der Ausschuss.*

Tonkünstler-Kränzchen.

Donnerstag, den 20. Dezember:

Quartett.

Privat-Musik-Verein.

Samstag, den 22. Dezember:

Concert.

87,072. Anfang 7 Uhr. [2a]

Hierauf:

Christbaum.

Fortuna.

Programm

des ersten Quartals 1861.

Montag, den 7. Januar:

Tanzunterhaltung.

Samstag, den 19. Januar:

Ball.

Montag, den 28. Januar:

Maskirte Akademie.

Montag den 4 Februar:

Masken-Ball.

Samstag, den 23. Februar:

Musikalische Unterhaltung.

Samstag, den 16. März:

Familien-Unterhaltung.

Samstag, den 30. März:

Musikalische Unterhaltung.

Sollten Abänderungen stattfinden, so wird dies rechtzeitig durch die Neuesten Nachrichten bekannt gemacht werden.

München, 18. Dezember 1860.

87,031 [3a] *Der Ausschuss.*

87,137. Heute Mittwoch

Produktion

des Sängers und Zitherspielers

Heinrich Moser

und der Wiener Lokalsängerin

Rosalie Stadler

im Caféhaus

zum

„Schönen Thurm".

Anfang halb 8 Uhr.

87,133. Heute Mittwoch

Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Bambergerhof.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

87,142. Heute Mittwoch

Gesangproduktion des Volkssängers

Anton Stadler

mit Gesellschaft

im großen Rosengarten.

Anfang halb 8 Uhr.

87,176. Heute Mittwoch

Produktion der Sängergesellschaft

Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,

im

Regensburgerhof.

Anfang halb 8 Uhr.

87,174. Heute Mittwoch

große Produktion im Bereiche egyptischer Geheimnisse, humoristisch vorgetragen mit Scenen in der seltenen Kunst der Bauchsprache

beim Bierwirth Frank

in der Briennerstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

87,196. Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion

des A. Hesselschwerdt

mit Gesellschaft

im Utzschneidergarten.

Anfang halb 8 Uhr.

86,945. Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie Deininger

beim Thorbräu,

im Thal.

Anfang halb 8 Uhr.

87,111. Heute Mittwoch

Concert-Soirée

der Musikgesellschaft

„Elite"

im Cafe Bock

vor dem Isarthor.

Anfang halb 8 Uhr.

87,124. Heute Mittwoch

Militärische Blechmusik

beim Adelmann

vorm Isarthor.

Anfang 7 Uhr.

86,899 [3b] Freitag den 21. Dez. findet im

großen Rosengarten

ein

Preis-Double-à la guerre

mit folgenden Gewinnsten statt:

1. Preis 12 fl.
2. „ 6 „
3. „ 4 „
4. „ 2 „

Einlage 24 kr. Einkauf 12 kr.

Die Regeln sind im Lokale einzusehen.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

J. Kaiser, Gastgeber.

86,605. (2b) Ich erlaube mir bei herannahender

Weihnachtszeit

mein a-fs beste assortirte

Lebkuchen-Lager

freundlichst zu empfehlen.

Heinrich Klein, Lebkuchenfabrikant,
Utzschneiderstr. 3 nächst der Schrannenhalle.

Zur Weihnachtszeit

empfiehlt der Unterzeichnete seine große Auswahl von braunen, goldenen, ovalen u. eckigen Rahmen sowohl als seine schönen Goldleisten zum Einrahmen von

Photographien und Bildern aller Art.

Das Einrahmen derselben wird sogleich besorgt, auswärtige Bestellungen bestens effektuirt und die Verpackung billigst berechnet.

Ant. Birklein, Vergolder,

86,307 (3c). Karlsplatz Nr. 7, vis-à-vis dem Cadeten-Corps.

Wollstoffe fl. 3 per Kleid.

Modernste Kleiderstoffe

um für diese Saison zu räumen

zu herabgesetzten Preisen.

Long-Shawls, Crepe de chine

Shawls und Seiden-Stoffe

in großer Auswahl

empfiehlt

86,504. (2b) **J. Kahn,**

Mode-Lager Vorstadt Au.

Moirée für Röcke 42 kr. per Elle.

Importirte Havanna- und Bremer-,

nebst echten

Mailänder- und französischen Schweizer-Cigarren

sogenannten Vevey-sans,

und den so sehr beliebten, ganz feinen

Italienischen Carafa-Schnupftabak,

der in Büchsen und zur Probe auch lothweis abgegeben wird, empfiehlt in bester Qualität und preiswürdiger Waare

Carl Mastaglio,

86,921. Maximiliansplatz Nro. 11½.

86,936. (Unlieb verspätet.) Auf das Inserat des Volksboten vom 10. Dez. 1860, Beiwagen Nr. 60, Nagy-Körös betr. Nachdem ich fraglichen Artikel etliche Male durchgelesen hatte, ohne zu verstehen, was Herr Zander denn eigentlich wollte, erschien es mir auffallend, wie sich Herr Zander selber so „aufs Maul schlagen" und sagen konnte, der Jude habe nur seinen Vortheil im Auge, was doch beim Herrn Z. der Fall ist. Allein Einsender dies glaubt, daß es ein ebenso großes Unrecht ist, wenn der Magyar den Juden, als wenn der Türke den Christen haßt. Abgesehen davon, daß besagtes magyarisches Volk nicht blos an Juden Grausamkeiten verübt hat, nein, es hat sie auch schon an Christen verübt — wie die Geschichte deutlich genug lehrt — es hat schon ganze Länder, in denen sich keine Seele von einem Israeliten fand, verwüstet! Und wenn Herr Zander seine Religion so stark liebt, wo bleibt denn nachher die Nächstenliebe, die ihm sein Katechismus — wenn anders er einen solchen besitzt — vorschreibt? Ohne mich auf das Organ des „Volksboten", es sei welches es wolle, weiter einzulassen, es bleibt immer eine ausgemachte Sache, daß Jeder, der noch einen Funken Verstand im Gehirne hat, einsehen muß, daß jetzt nicht die Zeit ist, Dummheiten in Religionssachen zu offenbaren, sondern daß es eines Jeden Pflicht ist, brüderlich und in aufrichtiger (!) eile das gemeinsame Vaterland soviel als möglich zu einigen zu versuchen. Zuletzt muß ich noch fragen, was bei Herrn Z. denn eigentlich Weihnachten (!) und Neujahr bedeutet? wenn er den Juden schimpft, schimpft er denn nicht sich selber? Dies mein erstes und letztes Wort, denn solche kindische Faseleien sind die Zeit nicht werth, die auf das Lesen verwendet wird, und ich berufe mich einfach auf das, was Saphir sagt:

Alle Dinge wohlbeachtend,
Mit dem Guten gut und sittlich,
Mit dem Schlechten unerbittlich,
Und Gemeines still verachtend.

L. S.

Zur gefälligen Beachtung.

Da ich meinen Laden bereits ganz neu zu Weihnachten wieder reichhaltig assortirt habe, erlaube ich mir, meinen verehrlichen Kunden, sowie dem hohen Adel und geschätzten Publikum zur ergebensten Anzeige zu bringen, daß ich mich besonders empfehle in

Leder-Portefeuilles, Album, Mappen mit und ohne Instrumente, Cabas, Necessaires, Photographie-Album, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Börsen und in elegantesten Damenfächern von Sammt und Leder &c.

in Cartonagen, Schmuck- und Handschuh-Cofferets, Necessaires, Wandtaschen, Schreibzeugen, Bonbonnières, Uhr- und Visitenkartenhaltern, Thermometern mit Kalendern und Feuerzeugen, Papeterien, Federschachteln und Federröhren &c.

Gebetbüchern mit vergoldeten Rahmen und Porzellangemälden, in Sammt und Leder, Pariser Spitzenbilder, Medaillons und Briefbeschwerer &c

Wandkalendern, größere und kleinere, mit schönem Farbendruck, gebundenen Sulzbacher-, Geschäfts- u. Hauskalendern, Münchener Nationalkalendern, Bambergern u. Würzburger und eleganten Taschenkalendern &c.

Als Kinderspiele empfehle ich besonders die neuen Schablonenspiele, Lotto-, Ausschneide- und Setzspiele, ausgeschnittene Soldaten in Carton, Hanselmänner für Christbäume, sowie Lampen, Krüge und Kugeln zum Beleuchten &c.

Sämmtliche obengenannte Artikel sind zu den billigsten Preisen zu haben.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, bitte ich um geneigte Abnahme.

Thomas Grünwald,

Buchbinder & Galanteriearbeiter,

Schäfflergasse, Eck der Windenmachergasse, Nr. 12.

86,283. (2b)

Carl Hundhammer,

Conditor,

am Dultplatz, Eck der Pfandhausstraße Nr. 3,

ladet ergebenst ein zum Besuche seiner reichbestellten

Weihnachts-Ausstellung

und empfiehlt zugleich seine sehr gute Punsch-Essenz und ausgezeichnet feine Lebkuchen zu billigen Preisen.

86.867.

Zu bevorstehenden Weihnachten

empfehle ich mein wohlassortirtes Strumpfwaaren-Lager in allen einschlägigen Artikeln zu den billigsten Preisen. Besonders erlaube ich mir zu bemerken, daß ich, um aufzuräumen, eine große Partie Damenhauben, Aermel, Handschuhe in allen Größen und Slips um einen äußerst billigen Preis abgebe. Schließlich empfehle ich noch die beliebten gestrickten Figuren als Spielzeug für Kinder.

Jos. Weingärtner,

86,759. Kaufingerstraße Nr. 26 vis-à-vis der kgl. Porzellan-Niederlage.

Photographisches Atelier von Petz,

Theatinerstraße Nr. 18/3.

86,851. Meinem bisherigen Atelier habe ich die Photographie auf Glas und Wachstuch beigefügt und mache besonders auf die beliebten 9 Bilder mit einer Aufnahme im Preis von fl. 2. 16 aufmerksam, wozu ich mein Atelier bestens empfehle. *Petz.*

Ed. Wollenweber,

Theatinerstraße Nr. 86,

empfiehlt sein wohlassortirtes

Silber-Waaren-Lager

bestehend in größtentheils selbst gefertigten Tafelaufsätzen, Kaffee- und Thee-Servicen, Bestecken, sowie in allen Nutz- und Luxusgegenständen in Silber zu den möglichst billigen Preisen.

Aeltere im Lager stehende Gegenstände werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

86,713.(2a)

Zur gütigen Beachtung.

86,883. (2a) Der Besper'sche Messerschmied-Laden am Färbergraben Nr. 8 befindet sich wegen Umbau in demselben Hause nebenan, und da derselbe ganz neu eingerichtet worden ist, wird um gütigen Zuspruch und recht viele Aufträge höflichst gebeten.

86,890. Nach einer vieljährigen Abwesenheit wieder hieher zurückgekehrt, erlaube ich mir zur Anzeige zu bringen, daß bei mir wieder alle Arten Glasschleifer-Arbeiten gefertigt werden. Insbesondere empfehle ich mich den Herren Gastwirthen im Repariren schadhafter Gläser und sonstiger Trinkgefäße. Ebenso werden von mir alle zerbrochenen Gegenstände von Glas, Alabaster, Porzellan, Marmor 2c. 2c. auf's Beste und Dauerhafteste gekittet, so wie allenfalls fehlende Theile an werthvollen und antiken Gefäßen bestmöglich wieder ersetzt. Auch verkaufe ich die besten Sorten Kitt in allen Farben.

Max Schmitzberger,
Glasschleifer, Westenriedergasse Nr. 12 Parterre.
Auch werden alle Gattungen Gaslampenschirme wie neu geputzt und hergestellt.

86,752. (2a)

Ausverkauf.

wegen Ladenveränderung und um aufzuräumen von allen Sorten Hüten von 3 fl. bis zu 9 fl. und Häubchen von 1 fl. 48 kr. u. zu höheren Preisen, sowie Herren-Hemden von 1 fl. 12 kr., von Doppeltuch mit eingesetzten Brüsten zu 1 fl. 36 kr. bis zu 2 fl. 24 kr. bei

Clara Bauer,
Windenmachergasse Nr. 1 im Eckladen.
Daselbst ist auch eine vollständige Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt eine große Auswahl **Herrenhemden** in Leinen und Baumwolle, färbig u. weiß, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen Sorten. **Damenhemden** in Leinen und Baumwolle, gestickt und mit Spitzchen, in vielerlei Façonen; **Nachtjäckchen** in Percal und Piqué, gestickte und einfache, nach den neuesten Façonen. **Negligéehäubchen**, das Stück von 18 kr. an und noch viele andere Artikel.

A. Neustätter,
Fingergäßchen.

86,651. (3b)

Zu Weihnachts-Geschenken!

86,963. Ausverkauft wegen Mangel an Platz werden eine große Anzahl **Winterschuhe** und **Stiefeln**, in allen Gattungen und Größen, von Tuch und Filz, mit Leder- und Filzsohlen, für Herren, Damen und Kinder, zu außerordentlich billigen Preisen; auch **Jagdstiefel** und sonstige Schuhmacherarbeiten von Leder und Zeug sind vorräthig bei

K. Braunschober,
Laden: Rindermarkt Nr. 6, Durchhaus 2ter Laden.

Auswahlsendungen werden bestens besorgt.

Die neuesten

Mäntel, Mädchen-Paletots und **Jacken** aller Art verkauft jetzt zu auffallend billigen Preisen

Sigm. Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

86,825 (2b)

Bekanntmachung.

86,487. (2a) Eine neue Sendung

ächt amerikanischer Gummischuhe,
bester Qualität,

ist wieder neu angekommen

Depot: Windenmachergasse Nr. 7 bei **Konrad Holste.**

E. Ried.

86,748 [2a] Karlsstraße Nr. 14b sind zwei schön meublirte Zimmer sogleich oder bis ersten Januar zu beziehen.

86,764 [4a] Praktischer französischer Unterricht von einem Franzosen. Burgerstraße Nr. 22/2 von 1—2 Uhr.

86,762 [2a] Es wird ein Einstandsmann gesucht zum 8. Infanterie-Regiment. Zu erfragen beim Bierwirth Butz in der Dultgasse Nr. 2.

86,767 [3a] Ein mit den besten Zeugnissen versehener Universitäter wünscht im Deutschen, Latein, Griechischen, Französischen oder in der Mathematik Unterricht zu ertheilen. D. U.

Ein Pracht-Tischchen,

vorzüglich zu einem Weihnachts-Geschenk geeignet, ist billig zu verkaufen. D. N. in der Exp. d. Bl. 86,787 [3a]

86,795 [2a] Mehrere Zimmer, elegant meublirt, nächst der Ludwigsstraße, im 1. Stock, für Herren Abgeordnete sehr passend, sind sogleich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/1.

86,796 [3a] Anfangs der Briennerstraße ist die Hälfte eines Ladens zu 125 fl., oder der ganze zu 250 fl., sogleich zu vermiethen. D. N. Haus Nummer 2, nur im zweiten Stock, zwei Treppen.

Pferde-Dünger

ist zu verkaufen beim Pfauwirth am Unter-Anger Nr. 21. 86,798 [3a]

86,801 [2a] Ein eleganter, gestickter Reisesack ist zu verkaufen. Sehr passend für ein Weihnachts-Geschenk. Frauenhoferstraße Nr. 3 Parterre links.

Es wird in einem Gasthof ersten Ranges dahier eine tüchtige Köchin für das Ziel Lichtmeß gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 86,817 [3a]

86,822 **Haus-Verkauf.** [2a]

In einer der lebhaftesten und elegantesten Straßen Münchens wird ein 4stöckiges Wohnhaus, in bestbaulichem Zustande, aus freier Hand veräußert. Nähere Aufschlüsse ertheilt

Dr. **Grießmayer,**
Rechtsanwalt,
Kaufingergasse Nr. 6/2.

86,837 [3a] Eine Mineralien-Sammlung von 160 Stück nebst Krystall-Modellen vom Heidelberger Mineralien-Comptoir, sammt gedruckter Beschreibung und Kistchen, vollkommen erhalten, ist um 9 fl. zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 15/1 rückw.

86,838 [2a] Es wird eine guterhaltene Brief-Copir-Presse gesucht. Dienersgasse Nr. 16/2.

86,855 [3a] Ein schön meublirtes Zimmer, heizbar und mit eigenem Eingang versehen, ist sogleich zu vermiethen. Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 59/1.

86,865 [2a] Türkenstraße Nr. 79/3 sind bis nächste Woche drei schön meublirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen.

Aufgenommen

wird in einer Mangle ein kräftiger Lehrjunge mit guten Schulzeugnissen. D. U. 86,868 [2a]

Zu Weihnachts-Geschenken:

ein Tisch- und Kaffee-Service für 6 Personen, von Nymphenburger Porzellan, ein weißer Chenille-Kragen als Ball-Entrée und ein Paar Schlittschuhe. Türkenstraße Nr. 48/0 rechts. 86,873 [3a]

Wohl zu bemerken.

86,879 [4a] Für ein sehr schönes und elegantes Weihnachts-Geschenk passend ist eine prachtvoll gearbeitete Meißener Porzellan-Figur, ein Kunstwerk, wie es jetzt nie mehr gesehen wird, wegen Abreise zu verkaufen. Fixer Preis 10 fl., Ankaufspreis 20 fl. Herrnstraße Nr. 4 Parterre rechts.

Frage?

Wo bekommt man denn die schönsten und besten Stereoskopen! D. U. 86,880 [3a]

Christoph von Schmid's Schriften, ganz neu und schön gebunden, sind billig zu verkaufen. D. U. 86,887 [3a]

Ein Pianoforte,

gut erhalten, mit gutem Ton, wird zu kaufen gesucht D. N. in der Exp. d. Bl 86,596 [2a]

86,897 [2a] Ein weißes Casimir-Beinkleid für einen großen, starken Herrn ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Für Weihnachts-Geschenke.

86,893 [2a] Ein polirtes Puppen-Bettstättchen mit Bettchen, 6 neue Tischtücher nebst 12 Servietten, alle hübsch gesäumt. D. U.

86,904 [2a] Zu verkaufen sind: ein grauer Damenmantel und drei fast neue Shawls, sowie um die Hälfte des Werthes eine ausgezeichnete Kupferstich- und Lithographien-Sammlung. Zu wertvollen Weihnachts-Geschenken besonders geeignet. D. U.

Ausgetrocknetes Eichenholz

(4", 3", 2½" und Bretter) ist zu verkaufen. D. N. Findlingsstraße Nr. 3b. 86,920 [3a]

Wirths-Lokal

ist zu vermiethen in einer belebten Straße; kann auch das Haus, wobei sich noch ein schöner Garten anlegen läßt, durch Kauf erworben werden. D. U. 86,953 [3a]

Billig zu verkaufen

Shakspeare's dramatische Werke, 37 Bdchen., Thier's französische Revolution, 6 Bde., verschiedene ausgestopfte Vögel und Papageien, zu Krippen geeignet. Marsstraße Nr. 6/1. [2a]

86,991 [3a] Eine Tafel mit Gestell für Kinder wird zu kaufen gesucht. D. U.

86,995 [2a] Muff, Krägerl und Manschetten (grau) sind billig zu verkaufen. D. U.

86,997 [2a] Eine Wäscherin, welche auch schön bügeln kann, wird in einem hiesigen Gasthof sogleich in Dienst gesucht. D. U.

87,002 [2a] Es wird ein Mädchen von 12 bis 15 Jahren in den Dienst zu nehmen gesucht zu einem Kinde. D. U.

87,009 (2a) Eine Magd, die gut melken kann, wird sogleich gesucht. D. U.

Versteigerung.

81,012 (2a) Samstag den 22. Dez. Vormittags 10 Uhr werden auf dem Angerplatz
ein schönes fast noch neues Bernerwägerl, ein- und zweispännig, mit Steckdach, ein Fuhrwägerl, ein- und zweispännig, ein viersitziger Schlitten und zwei gut erhaltene Pferdegeschirre
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Joseph Hasenmüller,
Tändler und Auktionator.

87,013 (3a) Zwei neue schön geschnitzte Stühle, deßgleichen ein Kästchen und eine spanische Wand zum Zusammenlegen sind zu verkaufen. Burggasse 2/3.

87,014 (3a) Ein großer Küchenkasten, Sessel und Bettladen sind zu verkaufen.

87,015 (3a) Zwei ganz schöne Wohnungen sind zu vermiethen. D. U.

Weihnachtsgeschenke!

87,016 (3a) „Tausend und eine Nacht", Pariser Prachtausgabe, eine Concertlampe u. 2 elegante Hobel sind äußerst billig zu verkaufen. D. U.

87,030 (3a) In einer Kreishauptstadt, Sitz mehrerer k. Behörden und Militärs, ist ein Wirthschaftsanwesen mit Fremdenzimmer und 12 Tgw. Gründen, oder auch ohne dieselben, Familienverhältnisse halber sogleich zu verkaufen oder auch gegen eine Wirthschaft in München zu vertauschen. Auch ein Bauerngütl wird dagegen eingetauscht. Baarerlag 7000 fl. Näh. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

87,035 (3a) Ein kleines gutes Handwägerl wird sogleich zu kaufen gesucht. Untere Gartenstraße Nr 2.

87,042 (3a) Eine schöne meublirte abgesperrte Wohnung in einer Hauptstraße im 1 Stock, sehr geeignet für einen Hrn Abgeordneten, ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Küche dazugegeben werden. D. U.

87,059 (a) Marienplatz Nr. 13/3 vornheraus ist sogleich ein schön meublirtes Zimmer zu beziehen. Aufgang im Café Zettler.

87,074 (2a) Ein Gutsverwalter, welcher vorzügliche Zeugnisse hat, auch Caution stellen kann, sucht eine Stelle. D. U.

Strassburger Gänse-Leber-Pasteten, Hasen-Pasteten, Gänse-Leberwurst,
bei
Wilh. Dallmayer,
87,149. Dienersgasse Nr. 4.

Guter und billiger **Mittagstisch** wird verabreicht, auch kann den ganzen Tag nach der Karte gespeist werden im Kaffeehaus Platzl Nr 8, vulgo 81,929 [4c]
Hôtel Leberwurst.

Gefüllten Wildschweinkopf mit Perigot-Trüffeln und **Gänseleberwurst** empfiehlt 87,171 (2a)
Heinrich Schärges.

Bekanntmachung.

87,084 (2a) Das Cartonnage und Pappwaarengeschäft des **Georg Kraus**, Westenriederstraße Nr. 11/0, empfiehlt seine in dieses Fach einschlägigen Artikel mit dem Bemerken, daß alle Aufträge schnell und pünktlich effektuirt werden. Auch sind vorräthig: Kinderhelme, Patrontaschen, Tornister, Puppenzimmer, Küchen, Altäre ꝛc. und werden alle Arten solcher Arbeiten schnell und billig reparirt. Auch erlaube ich mir, meine verehrten Gönner aufmerksam zu machen, daß ich die Christkindldult beziehe, weßhalb ich bitte, auf Firma *Nr. 69, I. Reihe* zu achten.

Hausverkauf.

87,098 (2a) Ein Haus in Mitte der Stadt, für jeden Geschäftsmann geeignet, ist gegen geringen Baarerlag billig zu verkaufen. D. U.

87,099 (2a) Herzogspitalgasse Nr. 4/1 sind 2 heizbare schön meublirte Zimmer einzeln oder zusammen, für Herrn Abgeordnete sogleich zu vergeben.

87,128 (2a) Es ist ein guter Fanghund zu verkaufen Türkenstraße Nr. 34.

Wohnungs-Gesuch.

87,158 (3a) Es wird sogleich oder bis zum Neujahr von einer ruhigen Beamtensfamilie eine Wohnung zu miethen gesucht Adressen beliebe man Rosengasse Nr. 12/3, Aufgang rechts, zu hinterlegen.

71,154 [m] Kaufingergasse Nr. 35/3. ist eine freundliche Wohnung auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Herrnstraße Nr. 21/1, Morgens von 8—10 Uhr und Nachmittags von 1—3 Uhr.

84,720 [c] Ein Laden ist in der Augustinergasse zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kaufingergasse Nr 19/3 links.

86,186. Wagnerholz wird billig verkauft. Sophienstraße 6 Parterre.

Wein-Bouteillen, Spitz- und kleinere Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

81,638 Zu vermiethen [1a]

ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Glückstraße Nr. 7/2.

86,879 [x] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [b]

Behandlungs-Stunden

für alle Arten von

Hühneraugen,

Frostbeulen,

Eingew. Nägeln ꝛc.

von 8—12 und von 1—4 Uhr, bei

83,453 [i] **J. D. A. Strobl,**

Windenmachergasse Nr. 4, 3. Stock. autor. Hühneraugen-Operateur.

Ein Doppel-Ponny mit oder ohne Geschirr ist sogleich zu verkaufen. 86,874 (3c)

Ein unmeublirtes, heizbares Zimmer, Parterre, ist Maximiliansstraße zu vermiethen. 86,375. (3c)

Ein einträgliches, gutes Geschäft wird zu pachten gesucht, Kaution kann geleistet werden. D. U. 86,376 [8c]

85,444. (4b) Es werden täglich 80 Maß Milch gesucht. D. U.

Am Marienplatz

sind zwei schön meublirte Zimmer an einen Herrn Abgeordneten, oder sonst anständigen Herrn zu vermiethen. D. U. 85,794 [8c]

86,110 [3c] Eine brave Person, die schon lange häusliche Arbeiten verrichtet und Hausmannskost kochen kann, wird sogleich gesucht.

86,111 [3c] Eine große Schmetterlingsammlung, als Weihnachtsgeschenk geeignet, ist billig zu verkaufen, auch ein Damen-Muff zu tragen. D. R. in der Erp.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

86,454 [3b]

Dienstag den 8. Januar 1861

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Dezember 1859 und zwar: von Nr. 16,888 bis 22,600.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden Vor- und Nachmittags versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfandumschreibung mehr statt. Hierauf Dienstag den 15. Januar 1861 öffentliche Versteigerung.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

86,621. Gesucht [2b]

wird ein braves Mädchen ohne Anhang, das im Kochen gut bewandert ist und auch der häuslichen Arbeit sich willig unterzieht. D. U.

86,582 [2b] Ein Baun'scheidt Apparat wird billig zu kaufen gesucht. Adressen unter A. D. und Nr. 86,582 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

86,631. Warnung. [2b]

Man warnt vor Ankauf einer abhanden gekommenen goldenen Cylinder-Springuhr sammt goldener Kette, Deckel emaillirt und zwei Ländchen eingravirt, und detto einer silbernen Cylinderuhr, mit M. T. am Deckel gezeichnet. Auch sichert man für Auskunft angemessene Belohnung zu. Sendlingergasse Nr. 78/1.

86,636 [2b] Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, wünscht Stöhren. Am Platz Nr. 6/0 in Haidhausen.

86,645 Zu vermiethen [3b]

sind zwei helle, freundliche Zimmer um monatlich 8 fl. Rindermarkt Nr. 10/2.

Für Weihnachts-Geschenke.

Westen-Stoffe werden zu äußerst billigen Preisen ausverkauft bei

A. Neustätter,

83,652 [3b] Fingergäßchen.

Wohnungs-Gesuch.

86,654 [2b] Eine Privatiere sucht am Rochusberg oder dessen Nähe eine trockene Wohnung mit 2 Zimmern und Küche sogleich oder bis zum Neujahr zu miethen. Adressen unter P. und Nr. 86,654 besorgt die Exp. d. Bl.

86,683 [2b] Eine goldene Fingerliche Kette mit 12 Gängen, Schließe mit Perlen und Diamanten, ist billig zu verkaufen, passend als

Weihnachts-Geschenk.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein wohlassortirtes Lager von schönen, selbstverfertigten Werkzeugen für Herren Dilettanten, sowie auch Werkzeug in Kästchen in jeder Art für Knaben, zugleich empfehle ich eine große Auswahl aller Gattungen von Schlittschuhen, selbstverfertigte Bügeleisen, wie auch sehr schöne einschlägige Kücheneinrichtung für Mädchen.

Peter Schelbert,

(vorm. Gewalder,)

Schneidwaaren-Geschäft, Eisenmannsgasse,

86,674 [2b] in der Eisenmannsgasse.

86,727 [2b] Ein ganz gut erhaltener Wiener Flügel ist um fl. 50 zu verkaufen. D. U.

M. Lambert,

aus Frankreich, der seine Studien daselbst beendet und hier das Brevet, Unterricht in seiner Muttersprache zu ertheilen, erhalten hat, lehrt nach einfacher und leichter Methode und garantirt für den besten Erfolg. Die Stunde zu 30 kr. Fürstenfeldergasse Nr. 7/1. 86,745.

86,845 [3b] Ein Pelzhandschuh wurde verloren. D. U.

86,011. (3c) Türkenstraße Nr. 74/1 ist für einen oder zwei Herren Abgeordnete ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

86,205 [3b] Zwei elegant meublirte Zimmer, mit oder ohne Bedientenzimmer, sind zu vermiethen. Auch ist daselbst eine Stallung zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1/1.

86,208 [2b] Theatinerstraße Nr. 10/1 ist ein schönmeublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen.

86,209 [3b] Ein schwarzer, englischer Hühnerhund (männlich) hat sich verlaufen. Man bittet um Rückgabe. Brannersgasse Nr. 9/0.

Kartoffel-, Reis- und Stärk-Mehl, Citronat, Orangeat, nebst allen anderen Gewürzen
empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf

Val. Barbarino,
85,707 [3c] Salvatorstraße Nr. 18.

83,886. **Gute alte Bücher, Kupferstiche,** [3c]
Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen ꝛc. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Ußschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

Die allgemein als wirksam anerkannten
Brust-Bonbons
(Pâte pectoral)
von Ch. Holler, Conditor,
nach Georgo in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.

Ch. Holler,
Conditor,
am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.
71,469. Die Schachtel 28 kr. [40l]

Empfehlung.

79,826 [12f] Unterzeichneter empfiehlt echt englischen Glanz-Gummi-Lack, per Flacon 6 und 12 kr., sowie Pariser Stiefel-Lack, per Flacon 9 und 18 kr.

J. Glässgen,
Laden: Haslinger-Durchgang, Rosenthal Nr. 5.

86,473. (2b) Ein junges, solides Mädchen sucht bis 1. Jänner einen Platz als Stubenmädchen, am liebsten von hier fort. D. U.

86,535. (2b) **Entlaufen**
ist am Dultplatz Samstag Abends ein kleines Hündchen, Weibchen, grau und schwarz gefleckt, hat vier gelbe Füßchen, rothes Halsbändchen mit 8 Röllchen, geht auf den Namen „Mira."

Polizeizeichen 2331.

Gegen Belohnung abzugeben Ottostraße Nr. 13/2 rechts.

86,274. **Ein Laden** [2b]
ist sogleich zu verstiften. Plazl Nr. 8 beim Wirth zu erfragen.

86 304 (2b) Ein Laden ist sogleich zu beziehen. Landschaftsgasse Nr. 3.

1800 fl. à 4½ pCt.

werden aufs Land im ersten Drittel der Schätzung, bei pünktlicher Zinszahlung, als erste und einzige Hypothek gesucht. 85,284 [3c]

85,378 [3c] Eine Mezzanin-Wohnung ist zu vermiethen. Nymphenburgerstraße Nr. 25.

85,379 [3c] Zu einem Schuhmacher wird ein Lehrjunge gesucht. D. U.

Ein Atelier

mit Oberlicht, für einen Herrn Maler, ist nebst einem Schlaf-Zimmer Promenadeplatz Nr. 8/4 sogleich zu vermiethen und das Nähere in demselben Hause, im 2. Stocke rechts zu erfragen. 85,423 [4c]

85,687 [3c] Zu einem Schneider wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre gesucht. D. R. in der Exp. d. Bl.

85,997 [3c] In Mitte der Stadt ist ein elegant meublirter Salon im 1. Stock mit Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen. D. U.

86,007. (3c) Zwei schöne, gut meublirte Zimmer mit Alkoven, an der Sonnenseite gelegen, für einen Herrn Landtagsabgeordneten besonders geeignet, sind zu vermiethen. D. U.

85,968 [3c] Ein schöner, eingewirkter Doppel-Shawl ist zu verkaufen. D. U.

85,722 [3c] Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern ꝛc. ꝛc., in der Türken-, Amalien- oder Theresienstraße, wird auf Georgi zu miethen gesucht. Das Nähere Hundskugel Nr. 3/0.

86,098. **Zu verkaufen** [3b]
mehrere Infanterie-Uniformen, Säbel, Kappels, Portépée's, Epauletts, Dienstzeichen, Handschuhe. Kanalstraße Nr. 14/1.

86,112 [2b] In der Jägerstraße Nr. 4½ im 1. Stock sind zwei hübsche Zimmer sogleich zu vermiethen. Das Nähere zu ebener Erde daselbst.

3000 fl. zu 4½ pCt.

werden auf das Land im ersten Drittel der Schätzung gesucht. Pfandhausstraße Nr. 5/2 rechts. 86 118 [3b]

Zu den herannahenden Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken empfiehlt Unterzeichneter sein alt bekanntes, bestassortirtes optisches Waarenlager, als: achromatische Doppel-Perspektive, Lorgnetten, Brillen von Gold, Silber, Schildkrot, Horn, Stahl ꝛc., in großer Auswahl.

Nikolaus Buchner,
Optiker,
86,123 [2b] Frauenplatz Nr. 10.

86,141 [2b] Nähmädchen werden sogleich gesucht. Sonnenstraße Nr. 4.

86,223 [2b] Ein gezeichnetes, großes englisches Pferd mit Sattel ist billig zu verkaufen.

86,237 (3b) 1 schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. Herzogspitalgasse Nr. 21/2

Ledersessel

werden zu kaufen gesucht. Plazl Nr. 8 beim Wirth zu erfragen. 86,273 (2b)

Versteigerung.

86,068. (2b) Donnerstag den 20. Dezember Vormittags von 9–12 Uhr und Nachmittags von 2–5 Uhr werden in der Bayerstraße Nr. 22 zu ebener Erde verschiedene Pretiosen und einige Mobiliarschaft gegen gleich baare Bezahlung versteigert, dieselben bestehen in:

einem Ringe mit fünf Brillanten, einem goldenen Bracelet mit Smaragden und Rubinen, einem Ringe mit Smaragden und Rosetten, goldenen Ringen mit Rosetten, Ohrenringen, Brochen u. Colliers mit Smaragden und Rubinen und noch mehreren anderen Goldgegenständen, silbernen Kaffee- und Rahmkannen, silbernen Zuckerschalen 2c., einer eleganten Etagère von Nußbaum mit Spiegel, einem Canapee mit 4 Sesseln, runden u. anderen Tischen von Nußbaum, Pfeiler- und Nachttischeln, Betten, Federmatratzen, Bettladen von Nußbaum, Waschtischen, einer Kinderbettlade, Kleiderkästen, Küchenmeubeln, einigem Porzelain, als: Tassen 2c., verschiedenen Gläsern 2c., einigen Frauenkleidern von Seide u. Wolle, einer Mantille von Seidensammt, einem neuen Muff, einem Palatin und einem Paar Manschetten von Bisampelz Long- und anderen Shawls, Spiegeln, Lampen und noch vielen anderen Gegenständen.

NB. Pretiosen und Silbergegenstände kommen von 11–12 Uhr zur Versteigerung.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Christian Zankel,

verpflichteter Schätzer am k. Bezirks-Gericht München l/J.

In der

Kappes'schen Commissions-Licitations-Niederlage,

Sonnenstraße Nr. 6 zu ebener Erde,

wird **Donnerstag den 20. Dezbr., Vormittags halb 9 Uhr** anfangend, Versteigerung von verschiedenen Gold- und Silber-Gegenständen, sehr schönen Bronze-, Herren- und Damen-Cylinder- und anderen Uhren, Opernguckern, Fernrohren, Gewehren, Pistolen und Waffen aller Art, Spiegeln und Bildern in Gold- und anderen Rahmen, Bronze-Büsten, einem Flügel, Zithern, Kaffee- und Thee-Servicen, Damast-Tischzeug, Etagèregegenständen, sehr guterhaltenen Meubeln, Betten, Matratzen, Zimmer-Teppichen, Lampen, Bügeleisen, einer kupfernen Badwanne, Herren- und Frauen-Kleidern, Wäsche, Küchen- und Haus-Geräthschaften, einer eisernen Kasse, einem Papageikäfig, Pelz Rock u. A. m., abgehalten, wozu Kauflustige durch Unterzeichneten höflichst eingeladen werden.

Ferd. Loibl.

85,960 [2b] Ein Mädchen vom Lande, welches schon einige Zeit schenkt, wünscht mit dem Januar l. Js wieder eine Stelle als Amme. D. R. in der Exp.

Weihnachts-Geschenk.

86,523 [2b] Zu verkaufen: „Das Buch der Welt". 8 Bde., eine Guitarre, ein Stück schlesische Leinwand. D. U.

Guter Rath.

Alt und schimmlich,
So recht lümmlich
Stehst Du da zum Schrecken.
Lahme Köpfe,
Ja selbst Zöpfe
Mußt zur Rach' Du wecken!
Bist ein Scheusal
Nur, als Denkmal!
Karlsthor, schmutz'ges, fades!
D'rum verschwinde
In dem Winde!
Oder geh' zum Hades! 84,971.

Das akustische Institut,

Arcisstraße Nr. 5/1,

empfiehlt für Weihnachten eine große Auswahl akustisirter Streich-Instrumente, kauft Violinen, Altviolen und Cellos und tauscht auch solche gegen akustisirte ein. 85,905 [3b]

86,299 [2b] In der Müllerstraße Nr. 22 1 Stiege vornheraus ist ein großes, schön meublirtes und noch ein kleines, meublirtes Zimmer bis 1. Januar 1861 an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen.

Epheu

3 Stück — prachtvolle, große Exemplare — mit 10 Zoll breiten Blättern, sind zu verkaufen. D. U. 86,450. (2b)

86,463. (2b) Billig zu verkaufen: schön gekleidete Puppen, eine große, eine kleinere, und Ballschuhe 2c. Müllerstraße Nr. 48/3 rechts.

86,594 [2b] Es sind zwei junge Rattenfänger der besten Race und ein Damenhündchen, ein Jahr alt, zu verkaufen. Dultgasse Nr. 8/2 links.

86,595 [2b] Es sind zwei Winter-Röcke, für Lohnkutscher, und ein lederner Koffer zu verkaufen. Dultgasse Nr. 8/3 links.

86,491 [3b] Ein großes, schön meublirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren Abgeordnete zu vermiethen. D. U.

Eine Belohnung

Demjenigen, welcher eine entlaufene junge Boxerhündin, mit dem Polizei-Zeichen 1735, Türkenstraße Nr. 78/0 zurückbringt. [3b]

86,512 [3b] Es werden täglich 100 Maß Milch zu kaufen gesucht. D. U.

86,527 [2b] Ein schwarzes Wachtelhündchen (Männchen) hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben beim Hausmeister in der Zweibrückenstraße Nr. 2.

86,530 [2b] Es werden täglich 80–90 Maß Milch gesucht. D. U.

86,541 [3b] Ein solides, junges Mädchen, welches schon längere Zeit als Ladnerin conditionirte, sucht als solche einen Platz. D. U.

86,548 [2b] Zu verkaufen: ein moderner Hut (hellblau und grau) mit Halsschleier, um 5 fl. 24 kr., ein graues Wollbarège Kleid, um 8 fl., ein graues Woll-Lama-Kleid, um 5 fl., für mittlere Größe. D. U.

86,700. **Zu verkaufen**
ein feiner Reißzeug, ein Schul-Atlas, eine Frauenzimmer-Guitarre von Thumhart. Hebammengasse Nr. 2/2.

86,701. Dultgasse 6/3 links vornh. ist ein unmeublirtes Zimmer mit Kochofen u. separatem Eingang bis 1. Jänner zu vermiethen.

86,702. Ein schön eingerichtetes Puppenzimmer ist um 2 fl. 42 kr. zu verkaufen. Sonnenstraße 21/3 rechts.

86,703. Ein Haus in bestbaulichem Zustande, in einer schönen Straße gelegen, welches sich sehr gut verinteressirt, ist gegen Baarerlag von 5000 fl., ohne Unterhändler, zu verkaufen. Zu erfragen in der Heustraße Nr. 11 über 1 Stiege rechts.

86,704. Ein Lehrmädchen zur Putz- u. Weißnäherbeit wird gesucht. D. U.

86,706. Zur „Ulmer Schnellpost" wird ein Mitleser gesucht. D. U.

86,707. **Zu verkaufen**
schwarzer Seidenzeug zu einem Kleide und 6 Ellen schwerer zu einer Mantille. D. U.

86,708. **Zu verkaufen**
ein carrirtes seidenes Kleid um fl. 10. D. U.

86,709. In einem Café ist ein schönes Gesellschaftszimmer zu vergeben. D. U.

86,710. Zwei unmeublirte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vergeben. D. U.

86,711. Dem Finder einer Damen-Jacke von Sommerzeug 1 fl. Belohnung bei der Exp. d. Bl.

86,714. Eine Seegras- und Federmatratze sind billig zu verkaufen. Lederergasse Nr. 12/1.

Ein Klavier für Anfänger ist billig zu verkaufen. 86,715.
Auch sind daselbst Registraturstellen von Kirschbaumholz billig zu verkaufen. D. U.

Haus-Verkauf.

86,718. Ein Haus in Mitte der Stadt ist aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

86,721. Ein schönes Bett und ein Unterbett sind sehr billig zu verkaufen. Färbergraben 25/2 rechts.

86,728. Ganz nahe dem Hoftheater sind zwei hübsch meublirte Zimmer bis 1. Jänner zu vermiethen und eines sogleich zu beziehen.

Handschuhe wurden gefunden. D. U. 86,914.

86,726. Ausgezeichnete **Physharmonika** von Trayser in Stuttgart sind bei J. B. Deprosse, Weinstraße 6/1 zu verkaufen.

86,729. Schäfflergasse Nr. 4 über 4 Stiegen ist ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen.

86,730. Ein solides, gewandtes Mädchen, das gut kochen, schön bügeln und nähen kann, sucht sogleich oder zum Ziel einen anständigen Dienst, Promenadeplatz Nr. 14/1 rückw.

86,731. In der Damenstiftsgasse Nr. 8 über 3 Stiegen ist eine Wohnung sogleich zu beziehen. Näheres daselbst über 1 St.

86,732. Eine Doppelflinte, zwei schöne Nachtigallkäfige und alte Bücher werden verkauft.

86,735. Verkauft werden: eine noch neue, eingelegte schöne Zither mit elegantem Etui um 24 fl., ein ganz neues Konversations-Lexikon, 10 Bde. in 5 Bdn. um 9 fl., ein ungebrauchter lederner Reisekoffer um 16 fl., dann ein Küchentisch, Blechöferl ec. D. U.

86,736. Ein Frauenzimmer sucht Näh- und Strickarbeit ins Haus. Theresienstraße Nr. 73/3 St. rechts.

86,738. Zwei Kinder-Altäre mit Zugehör, große Puppe und ein Gebetbuch, in Seiden-Sammt gebunden, sind billig zu verkaufen. Kanalstraße 87/3.

86,739. Freitag Abends wurde nach der Vorstellung im Hoftheater, Parterre links, ein grünseidener Regenschirm stehen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben Burggasse 6/1.

86,740. **Zu verkaufen**
eine Puppenküche mit eisernem Herd, eine ziemlich große Puppenbettlade und ein Altar. Landwehrstraße Nr. 7/1.

86,741. Ein ganz neues Kinder-Kanapee ist um 7 fl. nebst einem Sesserl mit gepolsterter Rücklehne um 3 fl. 30 kr. zu verkaufen; sehr passend zu einem Weihnachtsgeschenk. D. U.

86,742. Ein gut erhaltenes Wiegenpferd wird zu kaufen gesucht. D. U.

86,743. *Eine schöne Spiel-Dose*, die drei Stücke spielt, wird verkauft. D. U.

86,744. Westenriederstraße 13 im Eckladen ist ein Bett zu verkaufen.

86,746. In der obern Frühlingstraße Nr. 30 im 2. Stock sind zwei schöne vollständig eingerichtete Zimmer an einen Herrn Deputirten oder sonst soliden Herrn monatweise zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

86,749. Jener Hautboist, welcher diesen Sommer einen Zuckerrohrstock mit Beinhaken kaufte, wird ersucht, dahin zu kommen, wo er ihn kaufte, sonst mehr!

86,750. Ein ordentliches Mädchen, das schön waschen, nähen und bügeln kann, sucht in einem Herrschaftshause auf's Ziel einen Dienst. Das Nähere in der Exped.

86,757. Ein in frequenter Lage und im besten Gange befindliches künstliches Blumengeschäft ist unter annehmbaren Bedingungen sogleich abzulösen. D. U.

Gummischuhe

werden neu gefertigt, sowie dauerhaft und billig ausgebessert bei **Anton Pachor** Holzergasse Nr. 6/0. 86,758.

86,761. Eine Magd die Hausmannskost kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum Ziel einen Dienst. Zu erfragen Landstraße Nr. 1 neben dem grünen Baum.

86,763. Zu verkaufen ein sehr gut erhaltenes elegantes Puppenzimmer nebst Küche. Sonnenstraße Nr. 19/0.

86,765. **50 fl.**

werden sogleich auf erste Hypothek gesucht. Wo, sagt die Exped.

86,768. Es ist ein Altärchen, für größere Kinder und auch für erwachsene Personen geeignet, zu verkaufen. D. U.

Ein Kostkind
wird gesucht. D. U. 86,769.

86,771. **Zu verkaufen**

eine sehr schön eingerichtete große Puppenküche mit Nebenkammer, ein Puppenkorbwagen mit Puppe, ein Theater. D. U. Louisenstraße Nr. 10/0.

Meyers Universum,

8° Ausg., 5 Bde. mit Prämie, noch neu, zu verkaufen. Rindermarkt 3/2 rechts. 96,762.

Es wird eine kleine Wohnung, womöglich Parterre, vorm Isarthor oder in der Lehelvorstadt sogleich zu miethen gesucht. Adressen in der Exp. zu hinterlegen unter A. Z. Nr. 86,773.

86,774. Es werden Ladenkästen und Auslagkästen sogleich verkauft. D. U.

86,775. Zu verkaufen sind mehrere Epheustöcke. Neuhausergasse 46/2 rückw.

Wohnung wird gesucht

mit oder ohne Meuble, 3—4 Zimmern, Stallung auf 3 Pferde, in der Nähe des Kriegsministeriums gelegen. Offerte zu hinterlegen in der Exped. unter M. Nr. 86,777.

86,778. Am Sonntag vor 8 Tagen blieb ein Gebetbuch liegen. D. U.

Vorderlogenplatz im 3. oder 4. Rang

wird gesucht. Offerte unter J. B. Nr. 86,779 besorgt die Exped.

86,780. Ich empfehle eine große Auswahl der **elegantest gekleideten Puppen** in jedem beliebigen Costüme, schon fertig oder nach beliebiger Vorschrift.

W. Th. Weiß,
Sonnenstraße Nr. 4.

86,781. Ein schöner Mantelkragen ist zu verkaufen. Lederergasse Nr. 6/3.

89,782. Ein noch gut erhaltener Küchenkasten wird billig zu kaufen gesucht. Türkenstraße Nr. 26/3 links, zu treffen von 1/2 2—1/2 3 Uhr.

86,783. Singstraße Nr. 15/1 ist eine warme Schlafstelle mit eigenem Eingang an einen Herrn zu vermiethen.

86,784. Eine große Puppe mit Haaren ist zu verkaufen. Rosenthal Nr. 1 im Meubel-Magazin.

Theatinerstraße Nr. 9/3 ist ein großes sonniges gut meublirtes Zimmer zu vermiethen. 86,788.

86,789. Ein sehr schöner wachsamer Fuchshund ist zu verkaufen. D. U.

86,793. Ein halber Gallerienoble-Rücksitz im Hoftheater ist von Neujahr an auf 3 Monate zu vergeben. Näh. Königinstraße Nr. 4/2, Eingang in der Schönfeldstraße.

Eine Wohnung,

bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Garderobe, Waschgelegenheit rc., in der Herrn-, Wurzer-, Kanal-, Blumen-, Müller- oder angrenzenden Straße der Isarvorstadt und Au gelegen, wird sofort oder auf Georgi zu beziehen gesucht. Bezügliche Adressen mit Preisangabe sind Thal Nr. 18/2 abzugeben. 86,791.

86,794. Ein Kochherd, ein Wickelkind mit Bett und Bettlade, eine Puppe mit Haaren sind zu verkaufen. Dachauerstraße Nr. 35/2.

86,797. **Gesucht**

eine Bon- und Zugeherin. D. U.

86,799. Der 1. Band vom illustrirten Hausbuch ist billig zu verkaufen. D. U.

86,800. Eine große schöne Puppe ist zu verkaufen. D. U.

86,804. Es wird ein Landwehrinfanterie-Offiziersäbel zu kaufen gesucht. D. U.

86,805. Eine Knabenkappe und ein Mädchenhut sind sehr billig zu verkaufen. Sendlingerthorplatz Nr. 6 a/0 links.

86,806. 2 meublirte Zimmer, eines zu 4 fl. 30 kr., das andere zu 6 fl., sind an 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Thierecksgasse Nr. 4/3 rechts.

Ein junger Hund
ist zugelaufen. D. U. 86,807.

86,808. Eine Laterna magica und anderes Spielzeug ist zu verkaufen. Tannenstraße Nr. 11/3.

Zu verkaufen
mehrere hübsche Hüte, per Stück 1 fl. 30 kr. Sing- oder Schillerstraße 4/3. 86,809.

86,810. Ein Mädchen, das sehr schön und fein bügeln kann, sucht bei Herrschaften Beschäftigung, geht auch in Dienst als Stubenmädchen. Kasernstraße Nr. 6 part.

86,811. Eine Hypothek zu 1000 fl. ist mit Nachlaß zu verkaufen. Käufer belieben ihre Adressen unter N. Nr. 86,811 in der Exped. abzugeben.

86,812. **Zu verkaufen:**

Volksmärchen, Buch der Deutschen mit Bildern, 15 Bde., die Wundermappe, elegant gebunden, verschiedene Bücher, mitunter jurist. Inhalts, 1 wollene Bodendecke, 4 Ellen lang und breit, 2 große Glasstürze. D. U.

86,813. **Zu verkaufen**

eine sehr gute Geige. D. U.

Es ist ein leeres heizbares Zimmer gleich zu vermiethen. Das Uebrige Dultgasse Nr. 2/3. 86,814.

86,815. Schellingstraße Nr. 44 rückwärts ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Aussicht in den Garten, bis Lichtmeß zu beziehen.

Meubl. Zimmer wird gesucht

von einem soliden Herrn, sogleich zu beziehen, in einem ruhigen Logis, am liebsten bei einer Wittwe. Preis 6 bis 8 fl. Adressen unter G. Nr. 86,816 nimmt die Exped. ds. Bls. entgegen. 86,816.

86,818. Ein im Deutschen und Französischen mit der ersten Note geprüftes Fräulein, das alle Handarbeiten, ferner auch die Anfangsgründe des Englischen und Italienischen zu lehren vermag, erbietet sich gegen freie Wohnung Unterricht hierin zu ertheilen. D. U.

86,818. Ein moderner Operngucker wird gekauft. Adressen unter K. und Nr. 86,818 besorgt die Expedition.

86,826. **Laubsägen**

bester Qualität, sind angekommen.
Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich

Peter Ludwig
am Marienplatz Nr. 23.

86,828. Eine Zugeherin wird gesucht. Kaufingerstraße Nr. 34/3.

86,830. **Zu verkaufen**

Papageikäfig, Thürstock sammt Thür. D. U. Augustenstraße 66/1.

86,831. Rosenthal Nr. 6 im Bürstenbinderladen werden billige Cravatten verfertigt, auch geputzt und ausgebessert.

86,833. 150 fl. werden auf gute erste Hypothek aufzunehmen gesucht oder sind mit Nachlaß sogleich zu verkaufen. D. U.

86,835. Ein verheiratheter Mann in mittlerem Alter, der die Gärtnerei und Landwirthschaft im ganzen Umfange auf das Vorzüglichste erlernt hat, und ein guter Botaniker ist, auch die besten Zeugnisse besitzt, sucht in dieser Eigenschaft oder als Gärtner und Hausmeister eine Stelle. Auch kann Kaution gestellt werden. Adressen unter J. F. Nr. 86,835 besorgt die Exp. d. Bl.

86,836. Ein schönes Oelgemälde, das Abendmahl vorstellend, für einen Salon als Christgeschenk passend, ist zu verkaufen. D. Näh. Thal 75/1.

86,839. Putz- und Näharbeiten werden billig gefertigt. Kaufingerstraße 14/3 v.

86,840. Alle Arten Schneidbretter von Lindenholz astfrei, ausgezeichnet schön, sind Sendlingergasse Nr. 25 Parterre zu haben.

86,841. Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Ausgeher oder sonstige Beschäftigung. D. U. in der Exped.

86,842. **Zu verkaufen**

ein neues eingerichtetes Puppenzimmer, Schattenspiel und andere Kinderspielsachen, Krippenfiguren, geschnitzte Thiere und Fleze, Figuren zum Kleiden. D. U.

86,843. 2 kleine Krippen sind zu verkaufen. Dienersgasse 19/2.

86,844. Eine gut erhaltene Krippe ist wieder billig zu verkaufen. Althammereck Nr. 20, 2. Aufgang, 2 Stiegen.

86,848. **Ein Chaischen,**

einspännig, wird auf mehrere Wochen zu miethen oder billig zu kaufen gesucht. Färbergraben 7/0.

86,849. Eine Köchin wird gesucht. D. U. in der Exped.

86,850. Eine hübsch gekleidete Puppe sammt großer Wiege und Bett ist billig zu verkaufen. Müllerstraße 12/0.

86,852. In dem Zeitraume von 4 Monaten lernt man *französisch* verstehen und sprechen. Adressen unter R. Nr. 86,852 besorgt die Exped. d. Bl.

86,854. Eine freundliche, trockene Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist für Georgi zu vermiethen; kann auch gleich bezogen werden. Louisenstraße 23 Parterre zu erfragen.

86,860. Es ist eine messingene Knabentrommel und ein mit Eisen beschlagener Kinderschlitten billig zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 5/2 r.

Eine tüchtige Kleidermacherin sucht Arbeit in's Haus und geht auch auf Stöhren. Dultgasse 3/2 rückwärts.
Daselbst sucht ein solides Frauenzimmer ein einfach meublirtes Zimmer mit Ofen bei ruhigen Leuten. 86,861.

86,862. Es sind von 9 Jahrgängen die Hefte vom Verein zur Ausbildung der Gewerke billig zu verkaufen, sowie ein kornblaues Seidensammthütchen für ein Mädchen von 10 bis 12 Jahren. Auch ist eine steinerne Farbmühle für einen Landmaler geeignet, billig zu verkaufen.

86,864. Ein Zimmer und eine Kammer sind bis am 15. Jänner zu vergeben. D. U.

86,868. Eine sehr geübte Kleidermacherin wünscht Stöhren oder als Hausnäherin in ein Gast- oder Bürgerhaus; kann auch Wäsche ausbessern. Türkenstraße 12 Parterre.

86,870. Ein Lehnsessel, ein Cigarrenleuchter alte Herrenkleider und noch verschiedenes ist billig zu verkaufen. D. U.

86,871. Ein schönes Ballkleid ist billig zu verkaufen. Frauenstraße Nr. 10/3.

86,872. Mädchen werden zum Nähen lernen angenommen und erhalten gleich Lohn. Bayerstraße 50 im Putz- und Weißnähladen.

86,876. 40 bis 50 Maß Milch werden täglich gesucht. D. U.

Eine Mittenwalder Geige mit Bogen und hölzernem Kistchen ist zu verkaufen. D. U. 86,877.

Schwarzer Frack

zu verkaufen. D. U. 86,878.

86,881. Ein Einstandsmann zur Infanterie auf 1 Jahr 2 Monate wird sogleich gesucht. Adressen besorgt unter M. Nr. 86,881 die Exp. d. Bl.

86,882. Für Weihnachtsgeschenke zu verkaufen: 1 Dutzend Teller mit Rauchbildern, 2 Oelbilder, darunter eine Madonna. Mehrere Cramatrop's zum Schattenspiel. Schillerstraße 32/0 rückwärts.

86,884. **Zu verkaufen:**

eine kleine Hauskrippe 2 fl., ein eingerichtetes Puppenzimmer 48 kr., Kindertheater-Gegenstände etc. 24 kr. Näh. Oberanger Nr. 35/0.

86,885. Eine ganz gut erhaltene Spindeluhr ist um 9 fl. zu verkaufen. Bayerstraße Nro. 27 a über 1 St. rechts.

86,886. Zwei große Oelgemälde, eines die Geburt Christi vorstellend, dann 5 paar Dachfenster und eine Hundshütte sind billig zu verkaufen. Frühlingsstraße 30/0 von 11—1 Uhr.

86,888. Ein schönes, leeres, großes Zimmer, 1. Stock, bei einer einzelnen Frau, mit Kochofen, vornheraus und mit ganz separatem Eingang ist an ein solides, ruhiges, einzelnes Frauenzimmer oder Herrn zu vermiethen und gleich zu beziehen. Zu sehen von 10—12 Uhr Vormittags Kasernstraße Nr. 36/1. Auch ist da eine ganz neue Flügelkiste zu verkaufen.

2 Hirschköpfe

mit Geweih sind um 14 fl. zu verkaufen, so wie ein Cigarrenkästchen ganz mit Hirschhorn fournirt, oben darauf 2 Füchse von Bein gravirt, inwendig ein Rauchbild von Schleich, kostet 8 fl.; auch ist ein Jäger-Charivari zu verkaufen mit vielen Stücken, einzeln oder im Ganzen. Thal Nr. 59/3. 86,891.

86,8891. Kinderlose Eheleute suchen ein Kostkind. D. U.

86,892. Ein geübter Colorist sucht Beschäftigung ins Haus. D. U.

86,893. Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches etwas kochen kann u. auch Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. D. U.

86,894. Eine feine Strippmaschine ist billig zu verkaufen. D. U.

Zu verkaufen:

Ein noch schön erhaltener Mantel für ein Mädchen von 12 Jahren 6 fl., ein schwarzseidener Hut 1 fl., ein Frauenkleid. D. Uebr. in der Exped. 86,895.

86,901. Ein Frauenzimmer sucht Arbeit, geht auch auf Stöhren. D. U.

86,902. Zu verkaufen: polirte Kindermeubel, Kleider, schöne Fracks, Stiefel ꝛc. D. U.

86,903. Mitleser gesucht: zum Punsch, Landboten, Fliegenden Blättern, Süddeutsche Zeitung. D. U.

86,900. Ein goldenes Armband ist zu verkaufen. D. U.

Ein ganz neuer, sehr eleganter Umlegeschirm von grünem Seidensammt, weiß gefüttert, mit feinem Pelz garnirt, ist sehr billig zu verkaufen. D. U. 86,906.

Ein Hang-Etagere

(Laubsägearbeit), ein Puppenzimmer, Theater, Bauhölzer, Krippengegenstände und andere Spielsachen sind billig zu verkaufen. Elisenstraße Nr. 1/3. 86,905.

86,907. Eine Stickerei zu einem Betstuhl ist zu verkaufen. D. U.

86,908. Ein Mädchen, erst hier angekommen, welches gut nähen kann, sucht im Kleidermachen Beschäftigung. Zu erfragen in der Quellengasse Nr. 5/1 in der Au.

86,915. Je ne peux supporter la douleur d'être meconnue de vous.

86,909. Es werden Schüler und Schülerinnen gesucht, die an einem Gesangs-Curse Theil nehmen wollen. Auch Separat-Unterricht wird ertheilt. D. U.

86,910. Ein Hausknecht der schon bei einem Kaufmann war, wird sogleich gesucht. D. U. in der Exped.

86,911. Zwei Puppen, eine Küche, ein seidenes Kleid und ein Mantel sind zu verkaufen. Hofgraben 1/3.

86,912. Ein Papagei mit schönem Käfig ist billig zu verkaufen. Königinstraße Nr. 18/0.

86,913. **Zu verkaufen**

ist ein Kinderkaufladen. Löwengrube 16/2.

86,916. Eine Bierwirthschaft wird zu übernehmen gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen in der Exp. d. Bl. unter Nr. 86,916 hinterlegt werden.

86,918. Bei der *Tanzlehrerin Borkmann* im Thal wurde am Sonntag ein Cylinderhut verwechselt. Man ersucht um gefälligen Austausch dortselbst.

86,919. Es ist ein freundliches, unmeublirtes Zimmer mit eigenem Eingang sogleich zu beziehen. D. U.

86,922. Ein getragener Paletot, noch ganz gut erhalten, ist um 12 fl. zu verkaufen. Kletzengasse Nr. 5.

86,923. 2 Bände der *Gartenlaube*, 1858 und 1859 sind billig zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 14 rückwärts über 1 Stiege. Zu sehen von 10 bis 2 Uhr.

86,924. Zu verkaufen ein Rock 2 fl., weiße Weste 1 fl. D. U.

86,925. Eine stille ruhige Frau sucht bei ordentlichen Leuten ein leeres geräumiges Zimmer bis 1. Jänner zu miethen. Näheres Salvatorstraße Nr. 7/0.

Ein Thor mit Fenstern

10' hoch und 8' breit und 1 eiserner Kanonofen sind sehr billig zu verkaufen. Kasernstraße Nr. 7. 86,926.

86,927. Zwei Grasmücken und 1 Schwarzplättl, gute Sänger, sind zu verkaufen. Lederergasse 17/3.

Filz-Galloschen, Gummi-Ueberschuhe, deutsche Damenschuhe,

das Paar zu 1 fl. 6 kr., auch zu herabgesetzten Preisen, in allen Sorten bester Qualitäten empfiehlt der Unterzeichnete.

Joseph Schuster,
Herrn- und Damen-Schuhmacher,
86,928. Rindermarkt Nr. 8
der Strohhutfabrik Fellheimer gegenüber.

Lehrlings-Gesuch.

86,929. Zu einem Schuhmachermeister kann ein ordentlicher Knabe in die Lehre treten.

86,930. **Zu verkaufen**

ein paar ganz neue Reitstulpen um 7 fl., ein dto. Herrenwinterrock um 14 fl., eine Fahrpeitsche zu 3 fl.
D. U. in der Exped.

Zimmer-Vermiethung.

86,931. Unteranger, nächst dem Thore, Nr. 15 1 Stiege rechts, ist ein schön meublirtes helles Zimmer für 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen.

Ebendaselbst wird auch ein Mitabonnent für die Augsburger Abendzeitung gesucht.

86,932. Eine junge Zugeherin, die empfohlen werden kann, wird sogleich gesucht. Theresienstraße Nr. 3/2

86,934. Zwei ganz schöne Ladenbockerln sind billig zu verkaufen. Thalkirchnerstraße Nr. 44 Parterre rechts.

86,935. **30 fl.**

Demjenigen, der gegen gerichtliche Sicherheit und monatliche Rückzahlung 20 fl. auf 1 Jahr verschafft. Gef. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter T. B. und Nr. 86,935 zu hinterlegen.

Zu vermiethen:

Ein sehr schön meublirtes Zimmer. Barerstraße Nr. 12/3 nächst dem Carolinenplatze. 86.938.

86,939. 10 Maaß Milch sind täglich zu vergeben, und auch ein Schweindünger ist zu verkaufen. D. U.

86,940. Ein schöner Tuch-Mantel ist um 16½ fl. und ein Tuchkragen billig zu verkaufen. D. U.

86,941. 5 Ellen schönes Damentuch ist um 10 fl. zu verkaufen. D. U.

86,942 Eine kleine Wohnung ist bis am 1. Jänner zu vermiethen. Hofstatt Nro. 2 über 3 Stiegen.

86,943. Eine Deckel-Bettlade, eine große Kinder-Bettstatt und ein Puppenkasten sind zu verkaufen. Westenriederstraße Nr. 26/2.

86,944. **Zu vermiethen**

zwei Zimmer, ineinander, heizbar, tapezirt, nahe der Post und Theater. Burggasse 8/3.

86,946. Ein feines, festonirtes Sacktuch mit dem Namen Therese ging am 1. d. verloren. Man ersucht gegen Erkenntlichkeit um Rückgabe. Theresienstraße Nr. 17/1 r. abzugeben. Auch ist daselbst ein sehr guter Violinbogen zu verkauf.

86,947. Für ein Objektiv wird ein Stativ zu kaufen gesucht. Schillerstraße Nr. 40 über 2 Stiegen rechts.

Weihnachtsgeschenke.

86,946. Eine ganz elegante neue Kinder-Zither, sowie eine regelmäßige 29saitige Zither sind zu verkaufen. Lueginsland Nr. 3/2 nächst dem Isarthore.

Torf-Fuhrleute

finden Beschäftigung. D. U. 86,948.

86,950. Es ist ein schöner Flügel billig zu verkaufen. D. U.

86,951. Ganz neue Livree-Hosen, Gilet, Gamaschen rc. rc. sind billig zu verkaufen. D. U. in der Exped. d. Bl.

86,952. Bei Unterzeichnetem sind Marzipan-Formen zu haben.

K. Häckel,
Eisenmannsgasse Nr. 4.

86,954. **Zu verkaufen**

ein ganz neuer Revolver. D. U.

86,955. **Verloren**

ein grauer Pelz von der Basilika bis zum Deigelmaier Hause. Dachauerstraße Nr. 10/1 zurückzugeben.

Zur Beachtung.

86,957. Ein ordentlicher junger Mann, welcher mit Möbelreparaturen und Bodenwichsen gut umgehen kann, sucht als Bedienter oder Ausgeher hier oder auswärts eine Stelle, geht auch zur Aushilfe.

Adressen wolle man gütigst unter F. Z. u. Nr. 86,957 in der Exped. zu hinterlegen.

86,958. Ein sehr hübscher weiß u. lila Hut ist äußerst billig zu verkaufen.
Maximiliansstraße Nr. 3 Entresol links.

86,959. Ein großer Iltis-Muff, ein weißer Crêpe-de-chine-Shawl, ein grauer Waterproof-Mantel sind zu verkaufen. D. U.

86,960. Zu verkaufen: 1 Kinderchaischen m. Schlittengestell, 1 Muschelsammlung zu 170 Stück, große Stelzen, Jugendschriften von Is. Braun. Schwanthalerstr. Nr. 14/2.

Drei Schlüssel an einer Schnur sind liegen geblieben. Im Laden Thal Nr. 22. 86,961.

86 962. Man sucht für ein ordentliches Mädchen von 15 Jahren sogleich oder bis zum Neujahr bei einer kleinen Familie einen Dienst. Könnte zu Hause schlafen.

86,964. Gute Hypotheken oder bayer. Staats-Papiere werden zu kaufen gesucht. D. U.

86,965. Ein Haus in Mitte der Stadt, wo eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist sammt Inventar mit wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U. in der Exp.

86,966. Ein Kaffeerecht sammt Inventar ist mit wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

86,967. Ein neues, weißseidenes, schönes Hütchen für ein Kind von ¾ Jahren ist zu verkaufen. D. U.

86,968. Ein *Conditor-Lehrling* wird gesucht. D. U.

86,969. Ein Reibstein (Mörser) wird zu kaufen gesucht. D. U.

86,970. Eine Köchin sucht in einem großen Herrschaftshause bis 1. Jannar einen Dienst. Schommergasse Nr. 14/3 links.

86,971. 2 große, schön gekleidete Puppen zu 2 fl. 30 kr. und 1 fl. 30 kr. und Mehreres für Weihnachten ist billig zu verkaufen.
Thal Nr. 5/2

86,974. Ein junges, wo möglich schon gezogenes Kätzchen kann einen guten Platz erhalten. Gruftgasse Nr. 1/2.

86,975. **Zu verkaufen**
zwei fast neue Tr.m.autschchen, eine Studierlampe, 1 Om lettpfanne, 1 kleiner Mörser, Puppenzimmer und Küche.

86,977. Ein solides Frauenzimmer, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat und auch von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, wünscht sogleich in einem Kaffeehaus im Buffet oder in einer Schenke placirt zu werden. D. U.

86,978. Eine solide Magd wird sogleich gesucht. D. Uebr.

86,979. In der Augustenstraße wird eine kinderlose Frau oder Wittwe als Bon- und Zugeherin gesucht.

Die Adresse beliebe man unter S. J. und Nr. 86,979 i. d. Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

86,980. Für ein wirklich treues, solides Mädchen ohne allen Anhang, das gegenwärtig in einem Ladengeschäfte ist, sucht man wegen Aenderung einen Dienst, wenn auch als Kindsmagd oder Bonne; dasselbe ist mit den besten Zeugnissen versehen und wird auch von seiner gegenwärtigen Dienstherrschaft selbst noch mehr empfohlen. D. U.

Billig zu verkaufen
ist ein noch gut erhaltener schwarzer Tuch-Mantel nebst Kragen. D. U. 86,981.

Montag wurde gegen 5 Uhr Abends vom goldenen Kreuz bis zur Hauptwache eine roth gehäkelte, mit Stahlperlen besetzte Geldbörse verloren. Inhalt 25 fl. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. 86,983.

Abzug bei m im goldenen Kreuz.

86,985. Althammereck Nr. 11/1 rückw. ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Frauenzimmer zu vermiethen.

86,986. Es werden Näharbeiten gesucht, auch werden Stöhren angenommen. Thal 75/1 r. im Hofe mittlerer Aufgang.

86,988. Es werden auf ein solides Anwesen in der Stadt 14,000 fl. Ewiggeld u. 8000 fl. 1. Hypothek gesucht, am liebsten aber Annuitätenkapital. D. U.

86,989. Eine neue Wäschmang ist zu verkaufen, Pfarrstraße Nr 2/0 in der St. Anna-Vorstadt, nächst der Kinderbewahranstalt.

86,990. Drei Bilderbücher u. eine Schulmappe sind zu verkaufen. D. U.

86,993. Eine Zugeherin wird gesucht. Theresienstraße 18/2 links.

86,994. Eine schöne, heizbare Schlafstelle ist zu vermiethen. D. U.

86,996. **Für Weihnachten**
sind zu verkaufen: eine Spieldose zu 5 fl. 30 kr., ein schöner Zimmerstutzen zu 8 fl 30 kr., eine Stockflinte 6 fl 30 kr., ein sehr schöner Hosenträger (Meisterstück) zu 6 fl, sowie auch ein englisches Pulverhorn nebst Schrotbeutel zu 5 fl.

Bilder-Atlas
zum
Conversations-Lexikon
ist zu verkaufen.
Marsstraße Nr. 4 a. 86,998.

87,001. Ein solides Mädchen sucht bis 1. Januar oder Lichtmeß als Stubenmädchen eine Stelle. D. Uebr.

87,003. Eine feine Köchin mit guten Zeugnissen versehen, die die Stelle ein s Kochs versteht, sucht bei einer Herrschaft einen Dienst, geht auch zur Aushilfe. Hottergasse Nr. 7/1.

87,005. Es ist ein kleines Haus mit Stall und Garten zu verkaufen. D. U.

87,006. Eine ordentliche Person, die kochen und gut nähen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, sucht sogleich einen Dienst.

87,008. Entenbachstraße Nr. 19/1 St. werden Damenkleider billig und nach jedem Wunsche gemacht; auch werden alte Kleider ausgebessert und alle Arten von Näharbeiten; auch werden alte Hauben aufgerichtet und zu den billigsten Preisen verabreicht.

Ein sehr schöner Fanghund,
noch jung, ist wegen Abreise um einen wahren Spottpreis zu verkaufen. D. U. 87,010.

87,011. Ein leeres heizbares Zimmer ist an einen Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich zu verstiften. Sendlingerlandstraße, Augsburgergäßchen Nr. 1/2 rechts.

87,017. Ein Taschenmesser mit Perlmutterschale, auf einer Seite zerbrochen, ist verloren gegangen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Sendlingergasse Nr. 48/2.

87,018. Ein gehäkelter Teppich für einen kleinen runden Tisch passend, als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet, ist billig zu verkaufen.

87,019. Ein kräftiger Junge vom Lande, von ordentlichen Eltern sucht bei einem hiesigen Schlossermeister in die Lehre zu treten. D. U.

87,025. Eine Sennerei mit Landhaus für Kinder ist billig zu verkaufen. D. U.

87,026. Gekauft wir ein junges Königshündchen oder Bologneser männchen, braun oder schwarz. D. U.

6 fl. Belohnung
dem redlichen Finder einer silbernen Ankeruhr, welche vom Thal bis in die Türkengrabenkaserne verloren ging. D. U. 87,027.

Nicht zu übersehen!
87,028. Ein in München geprüfter und geübter Zuschneider wünscht in dieser Eigenschaft oder als Geschäftsführer placirt zu werden. Adresse bittet man in der Exp. abgeben zu wollen unter Nr. 87,028.

Zu verkaufen.
87,032. Ein schöner Winterrock für einen schlanken Herrn ist um 11 fl. zu verkaufen.

87,034. Zu verkaufen eine kleine sehr gut gehende silberne Cylinderuhr 18 fl. und ein schöner Korallenschmuck 9 fl. D. U.

87,023 Eine arbeitsame Person wird sogleich gesucht von Morgens 7 Uhr bis Abends, wenn sie ordinär nähen und dabei auch einige kleine Hausarbeit verrichten kann, und erhält Kost und sehr gute Bezahlung. D. U.

87,036. Man sucht im Kleidermachen und Weißnähen Beschäftigung ins Haus. Landwehrstraße Nr. 25/4.

87,037. Ein Mädchen, welches gut Kleidermachen kann, wünscht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

87,038. Für zwei anständige Damen wird sogleich oder bis Mitte Januar gegen pünktliche Zinszahlung eine freundliche Wohnung in der Altstadt um den Preis von fl. 200—240 gesucht. Das Nähere zu erfragen Rosengasse Nr. 6 über 1 Stiege.

87,039. Eine ordentliche Person sucht noch ein Paar Tage in der Woche Beschäftigung im Putzen und Waschen. Althammereck 11/1.

87,040. Es wird sogleich für ein 14 Tage altes Kind ein guter Kostplatz gesucht. Das Uebrige in der Schillerstraße Nr. 36 über 1 Stiege links.

87,041. Eine vollkommen schön erhaltene, mittelgroße Puppe mit natürlichen Haaren und vielen Kleidern ist um 4 fl., eine Kinderschreibtafel zu 1 fl., Puppensessel und diverse Kindersachen billigst zu verkaufen. Schillerstraße Nr. 29/2 l.

87,043. **Gute Belohnung**

dem Ueberbringer eines entlaufenen, 3 Monate alten, schwarzen Hündchens, welches gezeichnet ist mit 4 weißen Pfötchen sowie die Spitze der Ruthe und Brust. Abzugeben in der Dultgasse im Küchelbäckerladen.

87,044. Mädchen werden zum Weißnähen gesucht, per Tag 12 kr. Kasernstraße Nr. 53/1 im Hintergebäude.

87,045. Stiefel und Kleidungsstücke für einen Knaben unter 14 Jahren, gut erhalten, sind zu verkaufen. D. U.

87,046. Ein eschener Fleischstock, 4 Schuh breit, 3½ Schuh hoch, ist zu verkaufen. Thalkirchner straße Nr. 4/1.

87,050. Ein Terzerol ist zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 24/0 rückwärts.

87,051. Eine Bedienter sucht eine Stelle bis 1. Januar. Näheres Ludwigsstraße Nr. 1 über 2 Stiegen zu erfragen.

87,053. **Zu verkaufen**

ein krappfarbener Paletot, für einen Kutscher passend, und 2 andere Paletots sind zu verkaufen. Dultplatz Nr. 16/0.

87,056. Ein Iltis-Pelzkrägelchen, rothseiden gefüttert, ist Sonntag Abends verloren gegangen. Man bittet um Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

87,057. Es ist eine schöne Wohnung mit drei Zimmern und Küche für eine solide Familie zu vermiethen. D. U.

87,058. Eine bejahrte Zugeherin wird gesucht, monatlich 3 fl. D. U.

87,061. **3 kleine Schlüssel**

gingen am Sonntag verloren. Man bittet um Rückgabe. Blumenstraße Nr. 25/2.

87,067. Ein Zimmer mit 2 Bett u. Kochofen, eigenem Eingang, vornher., ist zu vermiethen.

87,068. Ein schwarzer Tuchkragen mit Kapuze, eine schwere, elegante Herren-Kette und eine goldene Anker-Uhr ist billig zu verkaufen. D.

87,069. **Verloren**

eine Lorgnette vom Museum bis in die Sophienstraße am Samstag den 15. December. Das Uebr. in der Exp.

87,070. Nahe bei der Residenz, dem Hoftheater und dem Hotel zu den vier Jahreszeiten ist ein schönes Zimmer auf Verlangen mit elegant eingerichtetem Salon an einen Herrn Abgeordneten oder andern soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen neue Pferdstraße Nr. 7/1 rechts.

87,071. Eine Wintervorthüre, Stereoskopkästen mit Bildern, große Laterna magica, Camera obscura u. A. ist billig zu verkaufen.

Eine **deutsche Familie** in **Jassy** sucht unter sehr günstigen Bedingungen eine **Erzieherin** für drei Mädchen.

Unterrichtsgegenstände deutsch, französisch, englisch und Pianoforte.

Näheres in der Exped. 88,073.

Auf Georgi ist eine Wohnung von vier Zimmern nebst Küche und übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Löwengrube Nr. 18 rückwärts beim Hausmeister. 87,075.

87,076. Verloren ein Pelzhandschuh. D. U. Uebr. in der Exp.

87,079. Ein solides Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten kann, sucht sogleich einen ordentlichen Platz. Näheres in der evangelischen Anstalt Sendlingerlandstraße Nr. 13.

87,080. Ein reales Bierwirthsrecht mit oder ohne Haus ist zu verkaufen. Baarerlag 3—4000 fl. Zu erfragen am Eingang der Amalienstraße Nr. 79 im Laden.

87,081. Ein elegant eingerichteter Puppensalon nebst Schlafkabinet und Puppen wird verkauft. D. U

87,082. Zu verkaufen ein Strohsack und Kindswäsche. Einschütt 6/3.

87,083. Ein aufgesteckles rundes Tuchhütchen fast neu, für ein Mädchen von 6 Jahren ist um 1 fl. 42 kr. zu verkaufen. D. U.

87,085. **Zu verkaufen**

ein Kupferschaff 5 fl., ein eleganter Puppenkorbwagen nebst Wickelpuppe 3 fl. 30 kr., 1 kleiner Kaufladen 36 kr. D. U.

87,086. Auf ein Wirtsanwesen dahier werden 2000 fl. nach vorgängigen 9000 fl. Kapital zu 5 pCt. aufzunehmen gesucht. Werth 24,000 fl.

87,087. Eine Laubsäge mit Zugehör u. Vorrichtung ist zu verkaufen.

Schwanthalerstraße Nr. 6/3 links.

87,088. **1000 fl.**

werden auf 6 Monate gegen gerichtliche hypothekarische Sicherheit auf Wechsel aufzunehmen gesucht. D. U.

Billig zu verkaufen

ein Puppenzimmer und 2 Mäntelchen für Kinder von 3 und 6 Jahren in der Karlsstraße Nr. 31/2. 87,102.

84,093. Eine Doppelflinte von M o n d in Augsburg wird um 25 fl. verkauft. D. U.

87,094. Mehrere Schlüssel, welche an einem Ring zum Zuschrauben waren, wurden verloren.

87,095. Ein weißseidenes Kleid wird gekauft und eine goldene Damenkette ist um 10 fl. zu verkaufen. D. U.

87,097. Ein junger Pinscher ohne Polizeizeichen ist zugelaufen, kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden. Althammereck Nr. 5/1.

87,103. **500 fl.**

sind auf 1. Hypothek aufzuleihen. D. Uebr.

87,104. Ein ganz schöner Artillerie-Säbel für einen Knaben ist billig zu verkaufen. Veterinärstraße Nr. 9. rückw.

87,108. Es ist ein unmeublirtes, gut heizbares Zimmer um 4 fl. sogleich zu vermiethen. D. Uebr.

87,110. Ein pünktlich zahlender Herr sucht sogleich oder bis 1. Januar ein einfaches, meublirtes, heizbares Zimmerl bei soliden Leuten, welche die Aufsicht über ein Mädchen mit übernehmen würden.
Adressen unter J. N. Nr. 87,110 besorgt die Exp. d. Bl.

87,712. Spielwaaren, vorzüglich Kinder-Kücheneinrichtungen, empfiehlt

Jos. Manz,
Spänglermeister,

Bayerstraße Nr. 1, neben dem Stachus.

87,113. Ein Niederländer Spinnrad nebst Puppenküche ist billig zu verkaufen. Oberanger Nr. 24/2.

87,115. Zum Weißnähen werden Frauenzimmer gesucht; auch werden Lehrmädchen angenommen. D. U. Mariengasse 22/2.

87,116. Eine solide Person sucht in der Nähe der Ludwigsstraße einen Zugeplatz. Türkenstraße 76/1 rechts.

Große Krippe

mit Figuren ist zu verkaufen. 87,118. Sendlingerstraße 76/3.

87,119. Es wird von mehreren jungen Bauhandwerkern ein Lehrer gesucht, der sie des Abends im Rechnen unterrichtet.
Adressen unter L. S. Z. Nr. 87,119 besorgt die Exp. d. Bl.

87,121. Ein gewandter junger Mann sucht eine Stelle als Kutscher. D. U.

Es ist ein *schöner Damen-Raglan* von Doppelkoff um den festen Preis von 15 fl. zu verkaufen. D. U. 87,122.

87,125. Ein Fort piano wird um 75 fl. verkauft. D. U.

86,127. Ein Kostplatz für 2 Knaben von 6 u. 8 Jahren wird gesucht. Zu erfr. Schrannenplatz beim Händler Stadler.

87,128. Ein routinirter Postexpeditorsgehilfe wird baldigst gesucht.
Adressen unter L. L. Nr. 87,128 besorgt die Exp. d. Bl.

87,131. Ein Auskochgeschäft ist sogleich zu vergeben. D. U.

87,132. Es werden sogleich 3 — 4000 fl. auf erste Hypothek gesucht. D. U.

87,135. Ein Schlafrock, wenig gebraucht, Sessel, Tisch, Bettstelle u. m. A. zu verkaufen. Theresienstraße 77/1.

87,134. Eine Schuheinfasserin wird zur Aushilfe gesucht. D. U.

Erwiederung auf Stelle-Gesuch Nr. 84,979.

87,136. Jener Herr beliebe seine Adresse nochmals in der Exp. d. Bl. anzugeben, weil derselbe nicht aufzufinden.

87,138. Eine Weißnäherin wird sogleich gesucht. Schillerstraße 33/3 links.

87,143. Es ist ein Frauentuchmantel zu verkaufen. Sebastiansplatz Nr. 6 beim Seiler zu erfragen.

Du wilder Kerle!

87,144. Recht herzliche gute Wünsche von Deinem

Theodor.

87,147. Ein noch guter Winterrock wird zu kaufen gesucht. D. U.

87,150. Eine gute Gasthaus-Köchin sucht einen Platz. Zu erfr. Damenstiftsgasse 12/0.

Wiegenpferd,

schönes, großes, neues, mit led. Sattel und Zaum zu verkaufen. 87,151. Amalienstraße 72/0 rechts.

87,167. Nach dem neuen Jahre werden noch Kinder von 9 bis 14 Jahren (wohlerzogene) zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache angenommen. Wöchentlich 3mal eine Stunde, monatlich 30 kr. Auch ältere Mädchen (Anfängerinnen), 4 zu einer Stunde, à monatlich 1 fl. Erwachsene erlernen in meinem halbjährigen französ. Sprachunterrichte mehr als hinlängliche Korrespondenz und genügende Konversation. 3 bis 4 Personen zu einer Stunde, wöchentlich dreimal, à 1 fl. 30 kr. Schäfflergasse Nr. 12/3.

87,173. Am Sonntag Abend kam ein schwarzer Rattenfänger, mittelgroß, männlichen Geschlechts, abhanden. Dem Ueberbringer oder dem Auskunftgeber eine Belohnung. Türkenstr. 59/0.

87,177. Ein Versatzzettel auf eine Uhr wurde verloren. D. U.

87,178. Ein Geldbeutel mit etwas Geld wurde gefunden. Bayerstraße 12/3 rechts.

87,181. **Verloren**

eine goldene *Vorstecknadel* mit weißem Stein (Opal). Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Weinstraße 20/0.

87,198. **Verloren**

hat ein armes Dienstmädchen ein Geldbeutelchen mit etwa 2 fl. und bittet dringend um Rückgabe. D. U.

87,20?. Eine Dienstmagd verlor Dienstag in der Fürstenstraße einen Thürschlüssel; sie bittet um Rückgabe in der Expedition.

Nr. 355.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 20. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

J. Hundsdorfer, Säckler,

Theatinerstraße Nr. 52,

empfiehlt sein bestassortirtes Lager für bevorstehende Weihnachten. Besonders mache ich auf eine Parthie **feine waschlederne Offiziers-Handschuhe aufmerksam, das Paar in jeder Nr. zu 54 kr. und höher, grössere Partien mit besonderem Rabatt.**

Glacé-Handschuhe für Herren und Damen zu den billigsten Preisen.

Kniebänder für Damen in Seide, Leder und Gummi, sowie alle sonstigen in mein Fach einschlägigen Artikeln in reichster Auswahl und zu den allerbilligsten Preisen, sieht zahlreichen Einkäufen entgegen

J. Hundsdorfer,
Säckler,
85,123. (5c) Theatinerstraße Nr. 52 im Ettinger Hause.

Für herannahende Weihnachtsfeiertage

habe ich mein Lager auf das Reichhaltigste assortirt, und habe mich entschlossen, bei vorgerückter Saison die elegantesten und solidesten Herren-Anzüge zu außergewöhnlichen Preisen abzugeben:

Ueberzieher in Ratinee, Doppeldüffel, Chinchillas und Velour in allen Größen von fl. 13, 18 und höher.

Tuch- und Buckskinröcke, sowie eine billige Sorte **Winter-Ueberzieher** von fl. 9, 12 und höher.

Eine große Auswahl in **Tuch-, Buckskin- u. Loden-Joppen,** warm gefüttert, in allen Farben und Formen, von fl. 3½, 5, 7, 12.

Tuch- und Buckskin-Beinkleider von fl. 5½, 7, 10.

Winterbuckskin- und Wollenstoff-Westen, wasserdichte **Ueberzieher und Kapuzmäntel, Burnusse,** äußerst billig, **Knaben-Ueberzieher, Joppen, Jacken, Beinkleider** und **Gilets** in größter Auswahl.

Doppeltwattirte Wollenstoff-Schlafröcke, auch einfärbige für Herren Geistliche, von fl. 5, 7, 10 und 18.

Sämmtliche Waaren sind auf das Solideste angefertigt und können Aufträge in den neuesten Stoffen in kürzester Zeit effectuirt werden.

Zu geneigten Einkäufen ladet ergebenst ein

Heinrich Braun,
85,124. (6b) Theatinerstraße Nr. 52, im Ettinger Hause.

Für Weihnachts-Geschenke

empfiehlt

Konrad Holste,

Säckler- und Handschuhfabrikant in München,
Eck der Wildenmachergasse und Fingergasse Nr. 7,
sein großes, reichhaltiges

Waaren-Lager

in feinen **Glacéehandschuhen,**
Winterhandschuhen nach dem neuesten Geschmack,
Herren- und Knabenkappen nach der modernsten Façon,
Cravatten und Slips nach den neuesten deutschen, französischen und englischen Mustern,
englische Halskrägen für Herren, von feinstem Linnen, nach dem neuesten Schnitte,
eine große Auswahl von **Damen- und Knaben-Gürtel,**
Damentaschen und Portefeuille-Arbeiten,
ein großes Sortiment von **Gummibällen,**
sowie alle in mein Fach einschlagende

Galanterie Waaren.

Ferner: **lederne Betttücher, Unterbeinkleider, Luftkissen** rc.

Zu recht zahlreichem Zuspruche ladet der ergebenst Obengenannte einen hohen Adel und ein hochverehrliches Publikum freundlichst ein. 86,488. (2b)

Für Weihnachten

empfiehlt der ergebenst Unterzeichnete sein reich assortirtes
Nürnberger Lebkuchen-Lager, Marzepan rc., sowie ächte,
feine **Botzner Kuchen.**

Jos. Goubeau,
Karlsplatz Nr. 14, nächst der prot. Kirche.

87,107. (3a)

Billige Weihnachts-Geschenke.

87,259. (2a) **2 Ellen große Shawls von fl. 2 bis fl. 6. Long-Shawls von fl. 4. bis fl. 14, in Kleiderstoffen, als: Rips von 21 kr. bis fl. 1. 12. Thibet von 54 kr. an. Mixt und Orleans von 24 kr. bis 1 fl. Poil de chèvre von 16 bis 24 kr. Napelitaine von 14 bis 21 kr. Pers von 12 bis 18 kr. Biber zu 14 kr. Binden und Slips für Herren von 48 kr. bis 2 fl. Bettzeug, Ginghams, Shirtings mit und ohne Appret, Taschentücher, Cravatts und allen einschlägige Artikel** empfiehlt zur geneigten **Abnahme** unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung

August Temmler,
Schäfflergasse Nr. 8.

Große Auswahl

von

Damen-Corsetten

von fl. 1. 30 kr. an in jeder Größe.

Ch. Fick,
Dienersgasse Nr. 9.

87,367.

Für Stellen-Suchende.

Dem sehr verehrlichen Publikum diene zur geneigten Kenntnißnahme, daß von nun an unter meinen politischen und gemeinnützigen Zeitschriften auch diejenige der **Vacanzen-Liste** für Stellensuchende des Handels-, Lehrfaches, der Land- und Forstwirthschaft, wie aller anderen Berufszweige zur gefälligen Einsicht in meinem Café aufliegt.

C. Schön, Cafetier,
Thiereckgäßchen Nr. 1/0.

87,063.

Für Weihnachten

empfiehlt Unterzeichneter eine reiche Auswahl in allen Größen vorräthiger

Photographie-Rahmen,

sowie sein großes **Goldleisten-Lager,** vergoldete Crucifixe rc. rc. zu den billigsten Preisen.

L. Wehrle, Vergolder.
Herzogspitalgasse Nr. 1,
vis-à-vis der Damenstiftskirche.

87,197.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt der Unterzeichnete sein bestassortirtes Lager in fertigen Herren-Kleidern, Schlafröcken, Damen-Mänteln, Raglans und Kinderkleidern zu den billigsten Preisen.

Joseph Schwägerl, Schneidermeister,
Marienplatz Nr. 3, Eck der Weinstraße.

87,130.

Zu Weihnachts Geschenken

empfiehlt Unterzeichneter sein wohleingerichtetes Waaren-Lager in Meerschaumspitzen, Dosen, Stöcken, Porzellan-Pfeifen, Eisenbeinbrochen u. dgl. unter Zusicherung reellster Bedienung.

J. N. Schwaiger, Drechsler,
Neuhausergasse Nr. 19.

86,785. (3a)

Empfehlung für Weihnachts-Geschenke.

Durch Gelegenheitskäufe bin ich in den Stand gesetzt, elegante seidene **Regenschirme** von 4 fl. 30 kr. an, geschmackvollste **En-tous-cas** von 3 fl. 12 kr. an, auch nach der neuesten Façon, **Marquisen** und **Knicker** mit Fransen von 1 fl. 36 kr. an und höher, **Alpaca-Regenschirme, En-tous-cas** u. **Kinder-Regenschirme** von 2 fl. 48 kr. an, **baumwollene Regenschirme** von 1 fl. 36 kr. an, **Kinder-Regenschirme** von 1 fl. 12 kr. abzugeben. Für solide u. gute Arbeit sowie prompte Bedienung empfiehlt sich

Franziska Wilkens,
Färbergraben Nr. 10.

87,157. (3a)

Friedrich Wagner, Conditor,

Rosenthal Nr. 19,

zeigt hiemit ergebenst an, daß seine Weihnachts-Ausstellung bereits eröffnet ist und ladet hiemit Jedermann freundlichst ein.

83,751 (2b)

Billige Weihnachts-Geschenke.

Kleiderstoffe von 15 kr. an, **viereckige Shawls** 2 fl., **Long-Shawls** 3 fl. 30 kr., **seidene Foulards** von 1 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr., **leinene und baumwollene Taschentücher** (weiß und färbig), **Fichus**, sowie alle in dieses Fach einschlägigen Artikel empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

87,263. **Landauers W.**, Fürstenfeldergasse Nr. 12.

Ausverkauf zu Weihnachts-Geschenken.

86,973. Verschiedene Damenhüte, Hauben in Seide und Wolle, schwarze Schleier à 30 kr., Taschentüchern, Aermel und Chemisetten, gestickt und mit Spitzen, sehr elegante brüßeler Negligéehäubchen, das halbe Dutzend 2 fl. 24 kr, Schürzchen, weiß in Perk, Wolle und Seide, Herren- und Damenwäsche, vollständige, elegante Kindkzeuge von 8 fl. an, warm gefütterte Jacken, besonders für Dienstmädchen, einige Knabenkleidchen, Damen-Slips, Puppen, färbige und weiße abgenähte Röcke, ein großer Vorrath Blondenrüschen zu 18, 24 und 30 kr., Tintenwischer und noch verschiedene Handarbeiten. Sämmtliche Artikel werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

Julie Kalb,
Windenmachergasse Nr. 1.

87,106. (3a)

Das

Knetmaschinen-Brod

ist nun auch zu haben in der Stadt

Viktualienmarkt, Bude Nr. 100,
nächst dem Fischbrunnen,

so wie in meiner Bäckerei

Schellingsstraße Nr. 16.

Bestens empfehle ich ein gutes

Roggenhausbrod

zu 9 und 18 kr., sowie meine vielbekannten

Würzburger Hörnchen

das Stück zu 1 u. 2 kr. u. meine besonders zu einem Glas Wein so wohlschmeckenden

Bratwurst-Hörnchen

das Stück zu 2 kr, welche jeden Vormittag um 9 Uhr, frisch aus dem Backofen gekommen, zu haben sind.

G. D. Rothgeb,
Bäckermeister.

Für Weihnachtsgeschenke

empfiehlt Unterzeichneter sein Magazin in einer großen Auswahl gut gepolsterter

Fauteuils, Lehn-, Damen- und Schreibstühle, Betschämel, Fuß- und Sophakissen, Kanapee's, Divans, Arbeitstische 2c.

Auch werden alle Bestellungen in Polsterarbeiten solid und billig gefertigt.

Friedrich Camelli, jun., Tapezirer,

84,770. (4b) Rosenthal Nr. 4.

85,956 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** (10c)

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Mäntel mit großen Krägen

werden, um damit zu räumen, zu dem Preise von 9 fl. bis zu 24 fl. verkauft.

Arnoscht,

Maximiliansstraße Nr. 1.

87,276.

86,782. (4c) Unterzeichneter empfiehlt sein aufs reichhaltigste assortirte Lager in

Leinen, Halbleinen, Baumwolltuch vom Stuhl, Shirting, Doppeltuch mit und ohne Apprêt, Taschentücher, Piquée ꝛc. ꝛc.,

unter reellster Bedienung zu den billigsten Preisen.

A. Grießl, jun.,

Rosenthal Nr. 19.

Die Weihnachts-Ausstellung

von allen Arten **Conditorei-Waaren** und ächten weißen **Nürnberger Lebkuchen** hat bereits begonnen und empfiehlt dieselbe zu geneigter Einsicht und Abnahme

Friedrich Winter,

87,305. Conditor,

Blumenstraße Nr. 8, vis-à-vis der Schrannenhalle.

Zu Weihnachts-Geschenken

beehrt sich Unterzeichneter sein bestassortirtes Lager in

Säckler-Waaren,

die reellste Bedienung und die billigsten Preise versprechend, zu empfehlen.

Johann Schäfer, Säckler,

87,241. Theatinerstraße Nr. 2, neben dem Schleibingerbräu.

86,661. (3b) **Crinolines**

von breiten Stahlfedern in weiß, grau und schwarz, 4reihig, von fl. 1. 12 kr. an bis mit 25 Reihen. **Percal, Orleans & Fileicasch**

in weiß, grau und schwarz, sowie eine frische Sendung Unterröcke als Ersatz für Crinolines empfiehlt zu den billigsten Preisen

Kindercasch von 45 kr. an. **A. Neustätter,**

Fingergäßchen.

Zur gütigen Beachtung.

86,933. (2a) Der Vesper'sche Messerschmied-Laden am Färbergraben Nr. 3 befindet sich wegen Umbau in demselben Hause nebenan, und da derselbe ganz neu eingerichtet worden ist, wird um gütigen Zuspruch und recht viele Aufträge höflichst gebeten.

87,394. Soeben ist eine große Sendung

Phantasie-Hüte

für Herren, neuester Art, von fl. 1. 18 bis fl. 3 per Stück eingetroffen und empfehle solche als zu Festgeschenken geeignet.

87,394. **Max Schaumberger**, Dienerkgasse Nr. 19.

87,299. Unterzeichnete beehrt sich, anzuzeigen, daß sie wieder Sammthüte, von 3 fl. an vorräthig hat, und empfiehlt dieselben, sowie alle einschlägigen Putzartikel auf Weihnachten zur geneigten Abnahme.

Wally Hänlein, Modistin,
Fürstenfeldergasse Nr. 19, nächst der Kaufingerstraße.

F. Pocci's dießjähriges kleines Weihnachtsblättchen ist im Verlage des katholischen Bücher Vereines (Altheimereck) zu kaufen. 87,361. (2a)

87,387. Eine *Conchilien- & Muschel-Sammlung* mit 12 grosen Prachtexemplaren und mehr als 1000 kleinen, welche im Ankauf *75 fl* gekostet, wird um *25 fl.* verkauft. Auch sind daselbst 27 Bände *Reisebeschreibungen*, Ruck u. Eck in Leder geb. um *8 fl.* zu haben, sowie eine *Käfer-Sammlung* um *2 fl. 30 kr.*
Wiesenstrasse Nr. 1 zu ebner Erde links.

Brennholz-Verkauf.

87,231. Schillerstraße Nr. 18, zunächst dem Malzgarten, ist gespaltenes Buchen u. Fichtenholz in ganzen, halben, Viertel, Achtel- u. Zwölftel-Klaftern zu haben, wie auch guter Schleißheimer Torf noch zentnerweise abgegeben wird.

Erklärung.

Verläumderzungen und häuslichen Friedens-Störer gegenüber einmal müde, welche in ihrem unberufenen Eifer selbst der edelsten Handlung unlautere Zwecke unterschieben, finde ich mich zur öffentlichen Erklärung veranlaßt, daß ich mich der Sängerin Frl. Rosa Berger, im Einverständniß ihrer in Wien lebenden Eltern und Verwandten annahm, sie durch anerkannt tüchtige Meister als Altistin zur großen Oper ausbilden lasse und sie nach vollendeten Studien zu Gastrollen in das Ausland mit meiner Frau begleiten werde. —

Der wahrhaft glänzende Erfolg ihrer bisherigen Studien ist mir die sicherste Bürgschaft zum Ersatz meiner bisher gebrachten Opfer — und gibt aber auch meinem Innern das schöne Bewußtsein, Jemanden zu seinem künftigen Lebensglück behilflich gewesen zu sein.

87,276. **M. J. Portner.**

87,465. Heute Donnerstag

Große Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

im Café Ries

vormals zur Stadt München, Kaufingerstraße.
Anfang halb 8 Uhr. Entrée 6 kr.

87,418. Heute Donnerstag

im Augsburger Hof

Zither- u. Streichzither-Conzert mit Gesang

von **Mutzbauer & Honetz** aus Pesth, mit dem Komiker & Mimiker **A. Trini.**

Anfang 1/2 8 Uhr.

Morgen Freitag im Gasthaus zum **Wittelsbachergarten**, Theresienstraße.

Im Café Stadt London.

86,416. Heute Donnerstag
große abwechselnde Produktion im Bereiche egyptischer Geheimnisse, humoristisch poetisch vorgetragen mit Scenen in der seltenen Kunst der Bauchsprache.
Anfang halb 8 Uhr.
Es ladet ergebenst ein *Jos. Kalchner*, Physiker und Ventriloquist.

Tonkünstler-Kränzchen.
Donnerstag, den 20. Dezember:
Quartett.

Reunion.
Donnerstag, den 20. Dezember:
Schützentag & Ballotage.
Freitag, den 21. Dezember:
Familienunterhaltung.
Montag, den 24. Dezember:
Ballotage.
87,360. *Der Ausschuss.*

Privat - Musik - Verein.
Samstag, den 22. Dezember:
Concert.
87,072. Anfang 7 Uhr. [2b]
Hierauf:
Christbaum.

87,474. Heute Donnerstag
Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,
bei Joseph Hartmann
(vorm. Frisch)
in der Karlsstraße Nr. 42.
Anfang halb 8 Uhr.

87,354. Heute Donnerstag
Produktion
des Orchesters
Die Münchner
beim Oberpollinger.
Anfang halb 8 Uhr.

87,447. Heute Donnerstag
Gesangproduktion des Volkssängers
Anton Stadler
mit Gesellschaft
im Café Schreiner
(vorm. Haller)
am Färbergraben.
Anfang halb 8 Uhr.

87,446. Heute Donnerstag
Gesang-Produktion
des
A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im Café Moritz
am Rindermarkt.
Anfang halb 8 Uhr.

87,450. Heute Donnerstag
Produktion
der Sängerfamilie
Schmid
im Verein mit dem Zither-Virtuosen
X. Steiner
beim Gilgenrainer
in der Sendlingergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

87,464. Heute Donnerstag
Produktion der Musikgesellschaft
Hilaritas
beim Ledererbräu.
Anfang 7 Uhr.

87,400. Heute Donnerstag
Produktion
des Sängers und Zitherspielers
Heinrich Moser
und der Wiener Lokalsängerin
Rosalie Stadler
beim Sonnenwirth
im Rosenthal.
Anfang halb 8 Uhr.

87,301. Heute Donnerstag
Zither- und Gesang-Produktion
der
Lokalsängergesellschaft
Joseph Koch
im Straubingerhof,
vis-à-vis der Schrannenhalle.
Anfang halb 8 Uhr.

87,441. Heute Donnerstag

Gesangs-Vorträge
des Sängers **Pacher**
mit Gesellschaft
im „blauen Bock".
Anfang halb 8 Uhr.

87,247. Heute Donnerstag

Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie **Deininger**
beim Adelmann
vorm Isarthor.
Anfang halb 8 Uhr.

86,898 [3c] Freitag den 21. Dez. findet im
großen Rosengarten
ein
Preis-Double-
à la guerre
mit folgenden Gewinnsten statt:
1. Preis 12 fl.
2. „ 6 „
3. „ 4 „
4. „ 2 „
Einlage 24 kr. Einkauf 12 kr.
Die Regeln sind im Lokale einzusehen.
Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
J. Kaiser, Gastgeber.

Tanz-Unterricht.
87,159. Gründlicher Unterricht wird ertheilt in 16 Stunden zu 3 fl. 24 kr.
C. Borkmann,
Tanzlehrerin,
im Thal Nr. 29 1 Stiege.

Für Weihnachts-Geschenke.
Westen-Stoffe werden zu äußerst billigen Preisen ausverkauft bei
A. Neustätter,
86,652 [3c] Fingergäßchen.

87,042 (3b) Eine schöne meublirte abgesperrte Wohnung in einer Hauptstraße im 1. Stock, sehr geeignet für einen Hrn Abgeordneten, ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Küche dazugegeben werden. D. U.

Frage?
Wo bekommt man denn die schönsten und besten Stereoskopen! D. U. 86,880 [3b]

Wohnungs-Gesuch.
87,158 (3a) Es wird sogleich oder bis zum Neujahr von einer ruhigen Beamtensfamilie eine Wohnung zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Rosengasse Nr. 12/3, Aufgang rechts, zu hinterlegen.

An Es!

Was uns so lang, so hart gepeinigt:
Die Karlsthor-Frage ist bereinigt!
Nachdem man Alles recht erwogen,
Bau'n sie uns einen goth'schen Bogen. —
Zwar möchte sich noch fragen lassen,
Was die Gothik will in der Neuhausergassen?
Was Thor und Wölbung zu sagen hat
In einer durchaus off'nen Stadt??
Wo man nicht frei soll zieh'n und wallen
Der Menschenstrom, der von den Hallen
Des Bahnhofs breit und breiter fließt
Stets mehrend sich zur Stadt ergießt??? —
— Doch diese Fragen scheinen müßig,
Sind eigentlich jetzt überflüssig,
Und lassen nur der Antwort Raum:
„Auf einen Streich fällt nie ein Baum!"
Sonst wär' ja alles Feld genommen
Den Münchenern, die nach uns kommen;
Denn ob sie Paul, ob Peter heißen —
Sie wollen auch 'was niederreißen!

87,148. **Dachauer.**

Ein Pracht-Tischchen,
vorzüglich zu einem Weihnachts-Geschenk geeignet, ist billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl. 86,787 [3b]

86,796 [3b] Anfangs der Briennerstraße ist die Hälfte eines Ladens zu 125 fl., oder der ganze zu 250 fl., sogleich zu vermiethen. D. R. Haus Nummer 2, nur im zweiten Stock, zwei Treppen.

Pferde-Dünger
ist zu verkaufen beim Pfanwirth am Unter-Anger Nr. 21. 86,798 [3b]

Es wird in einem Gasthof ersten Ranges dahier eine tüchtige Köchin für das Ziel Lichtmeß gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 86,817 [3b]

---

86 837 [3b] Eine Mineralien-Sammlung von 160 Stück nebst Krystall-Modellen vom Heidelberger Mineralien-Comptoir, sammt gedruckter Beschreibung und Kistchen, vollkommen erhalten, ist um 9 fl. zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 15/1 rückw.

86,855 [3b] Ein schön meublirtes Zimmer, heizbar und mit eigenem Eingang versehen, ist sogleich zu vermiethen. Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 59/1.

Wohl zu bemerken.
86,879 [4b] Für ein sehr schönes und elegantes Weihnachts-Geschenk passend ist eine prachtvoll gearbeitete Meißener Porzellan Figur, ein Kunstwerk, wie es jetzt nie mehr gesehen wird, wegen Abreise zu verkaufen. Fixer Preis 10 fl., Ankaufspreis 20 fl. Herrnstraße Nr. 4 Parterre rechts.

Weihnachtsgeschenke!
87,016 (3a) „Tausend und eine Nacht", Pariser Prachtausgabe, eine Concertina u. 2 elegante Hobel sind äußerst billig zu verkaufen. D. U.

87,108. Ein halber Logen-Rückplatz im 3ten Range rechts ist bis 1. Jänner zu vergeben. Näheres Dienersgasse Nr. 8/1.

87,117. Ein leeres, heizbares Zimmer wird zu miethen gesucht. Promenadeplatz Nr. 8/1 im Hintergebäude.

87,166. Ein schwarzer Damentuchmantel (der Kragen zum Abnehmen) und ein brauner großer, neuer Livrée-Rock sind billig zu verkaufen. Jägerstraße 2/0.

87,168. 2 Rohrstühle und 2 ovale Tische sind zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 64/0 rückwärts.

87,170. Eine ordentliche Kellnerin sucht sogleich einen Dienst.
Zu erfr. Bräuhausgasse 8/2.

87,172. Für Schuhmacher werden Stiefel billig geringelt. D. U.

87,175. Ein grauer Kragen für ein Mädchen von 14 Jahren passend, ist um 6 fl. zu verkaufen. D. U.

88,179. 1 Festung, große und kleine Schlittschuhe sind billigst zu haben, äußere Kasernstraße 84/1.

87,180. Ansbach-Gunzenhauser Eisenbahn-Loose werden billig verkauft. D. U.

Zu einem Uhrmacher

kann ein Knabe von soliden Eltern gegen Lehrgeld sogleich in die Lehre treten.
D. U. in der Exp. 87,183.

Wiener
St. Marxer Preß-Hefe

ist fortwährend ächt und frisch zu haben bei
Eugen Wimmer,
87,184. Herrnstraße Nr. 17.

87,185. Es sind in schönster Lage, nahe am Ständehaus, meublirte Zimmer zu vermiethen. D. Uebr.

87,186. Ein Wiegenpferd und ein Epheu sind zu verkaufen in der Pfarrstraße Nr. 4, St. Anna-Vorstadt.

87,187. Eine große, schön gekleidete Puppe, eine Krippe und Kinderspielsachen sind sehr billig zu verkaufen. D. U.

Fischhändler Grüninger

aus Constanz, der schon seit vielen Jahren bekannte ächte Gangfischhändler, macht die ergebenste Anzeige, daß wieder eine ganz frische Sendung von den berühmten geräucherten Gangfischen aus dem Bodensee hier angekommen ist, und verkauft dieselben zu sehr billigen Preisen, nämlich das Dutzend zu 24, 36, 48 kr., 1 fl. bis 1 fl. 12 kr; ächte, von den allerschönsten, sehr gut geräucherten Boden-Renken, das Pfund zu 26 kr., bei größerer Abnahme 24 kr., auf's Beste einmarinirte Renken, das Faß zu 2 fl. bis 2 fl. 48 kr.

Seine Hauptniederlage befindet sich
im goldenen Lamm
87,188. bei der Hauptwache.

Lessing's sämmtliche Werke (neu, unaufgeschnitten,) sind billig zu verkaufen. D. U. 87,236.

87,194. Herrnstraße Nr. 27/2 sind sehr schöne Hüte und bürgerliche Hauben nach neuester Façon zu den billigsten Preisen zu haben; auch werden alte Hüte und Hauben billig und schön wieder hergerichtet.

Therese Perlozheimer,
Modistin.

Danksagung.

87,195. Allen Verwandten und Bekannten, insbesondere aber den Herren Mühlgehilfen, unsern innigsten Dank für die so herzliche Theilnahme bei dem Begräbnisse und dem Gottesdienste unseres innigstgeliebten Sohnes und Bruders,

Herrn
Fr. Paul Hartl.

München, den 18. Dezember 1860
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

87,199. Es wird ein Haus mit 1500 fl. Anzahlung zu kaufen gesucht. D. U.

87,200. **Zu verkaufen**
ein brillanter Tafelaufsatz von Krystall und Porzellan, zwei schön gemalte runde Tischchen, zu Geschenken sehr geeignet; dann ein Stehpult und eine Tischlampe. D. U.

87,213. Eine Herrn-Guitarre ist um 3 fl. zu verkaufen. Dachauerstraße 30/3.

87,202. **Zu verkaufen**
ein schönes blaues Wollkleid, ein großer Tisch und „Anfangsgründe zum Zeichnen". D. U.

87,206. Ein schöner, moderner, schwarzseidener abgenähter neuer Hut, mit amaranthrothem Sammt ausgeputzt, ist um 5 fl. zu verkaufen.
Nymphenburgerstraße 82/1.

Ein Flügel

ist zu verkaufen im Thal Nr. 69/3 links, zu sehen von 1 bis 4 Uhr. 87,209.

87,210. Eine ganz neue Bettdecke, ein Muff und ein Pelzkrägerl, sowie mehrere Herren- und Frauenkleider sind zu verkaufen.
Blumenstraße 13/2 rechts.

Ein schwarzer Frack,

desgl. eine schwarze Hose für einen schlanken Herrn sind billig zu verkaufen. 87,211.
Löwengrube Nr. 9/2.

Zimmer-Gesuch.

87,214. Ein solider, pünktlich zahlender Herr sucht bei braven Leuten ein meublirtes, heizbares Zimmer in der Umgebung des Isarthors auf den 1. Januar. Preis 5 fl.
Adressen sind unter A. Nr. 87,214 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Filzschuhe von allen Größen sind billig zu verkaufen. Sportergasse 2/1 links. 87,217.

86,266. **Zu vermiethen**
ist eine helle freundliche Schlafstelle an ein nur solides, ruhiges Frauenzimmer, welches sein eigenes Bett hat und während des Tages außer dem Hause beschäftigt ist. D. U.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfiehlt **Cithertische** mit vorzüglicher Resonanz, kleine Hobelbänke und Kinderwerkzeuge aller Art
J. Neumayer
87,218. in der Eisenmannsgasse.

87,219. *Unterricht in der Mathematik*
ertheilt ein geprüfter Lehramtscandidat. D. U.

Ausverkauf
von Zeichnungen auf Moll, Jaconet und Piqué, per Krägerl 5, 6 und 8 kr.
Blumenstraße Nr. 8/0. 87,220.

87,221. Schöne Ballkränze sind zu verkaufen und ein Packet mit Tüllachen wurde gefunden. Louisenstraße Nr. 8/3.

87,223. **Zu verkaufen**
1 complete Kreissäge und 1 kleiner Ambos mit Stock (Eyerthaken) D. U.

87,225. Das in einer Droschke heute den 17. d. Mts. liegen gebliebene Album wird gegen angemessene Belohnung abzugeben ersucht. D. R. in der Exp.

Für Weihnachten.
Kinderkleider jeder Façon, weiße Unterröcke, Jacken, Schürze, Chemisetten, sammtene und weiße Höschen mit Fefors sind vorräthig und Damenkleider werden nach neuestem Schnitt prompt und billig gefertigt bei
Anna Seibold,
87,226. Bayerstraße Nr. 50/0.

87,227. Billig zu verkaufen eine eingerichtete Puppenküche, Kinderschultafel mit Gestell, 2 Kindermuff, gewölbtes Winterfenster, ein Ofenbogenrohr, Reißbrett. Glückstraße 7/1.

87,229. Am Samstag Abend wurde eine Kapuze gefunden. Abzuholen Mühlgasse Nr. 5/2 am Anger.

87,233. Billig zu verkaufen 2 schön gekleidete Puppen, elegante Pariser Ballschuhe. Müllerstraße Nr. 48/3 rechts

87,234. 2 einschläfrige und ein zweischläfriges Dienstbotenbett, eine Matratze und ein noch gut erhaltenes Kanapee sind billig zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 8/1 links.

87,235. 1 Kleiderkasten mit eichenen Thüren, noch gut erhalten und frisch lackirt, ist zu verkaufen. Prannersgasse Nr. 14/0 im Meubelmagazin.

87,238. Eine kleine Krippe und ein grauseidener Kinderhut sind billig zu verkaufen. Marienplatz Nr. 28/0.

87,240. *Ein Tuchkragen* wurde verloren. Dem Ueberbringer eine Erkenntlichkeit. Maximiliansstraße Nr. 18/0 links.

87,242. Neue Festungen à 1 fl., Bleisoldaten, 2 elegante Farbenkästchen, Schattenspiel und 1 Paar Schlittschuhe für einen Knaben von 10—13 Jahren sind zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 46/2 rückw.

87,243. Man sucht eine Köchin, die sich auch häuslicher Arbeit unterzieht; Lohn 50 fl. Nur solche werden berücksichtigt, die lange Dienstzeit aufzuweisen haben, zu einem Israeliten.

87,244. Man sucht ein Mädchen zu ein paar Kindern, wovon das jüngste 3 Jahre alt ist. Nur solche wollen sich anfragen, welche gute Zeugnisse und längere Dienstzeit aufzuweisen haben. D. U.

Vögel-Verkauf.
87,246. Eine Nachtigall, Grasmücke, Drossel, Rothkehlchen, Kanarienweibchen, Stieglitze sind zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 80/2.

87,248. Ein treues fleißiges Mädchen sucht den Tag über Beschäftigung, geht auch zur Aushilfe. D. U.

Ein Ofenschirm, eine Schüsselrahme, eine kleine Mang und eine goldene Riegelhaube sind am Kreuz Nr. 15/3 zu verkaufen.

87,251. Ein ganz neues **sehr elegant** gemachtes Ballkleid ist mit oder ohne Kranz zu verkaufen. D. U.

Winter-Paletot,
fast neu, ist für einen Herrn Offizier oder Eisenbahnbeamten zu verkaufen. Residenzstraße Nr. 10 im Kleiderladen. 87,253.

In Mitte der Stadt
ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen, per Mt. 8 fl. D. U. 87,254.

87,255. Von einem Frauenzimmer ohne Anhang kann sogleich eine gute Schlafstelle bezogen werden; auf Verlangen auch bis 1. Jänner. Heumarkt Nr. 14/3.

87,256. Ein braunseidener Hut, neu aufgeputzt, ist sehr billig zu verkaufen.
Weinstraße Nr. 8/4 links.

Verloren.
87,260. Am Donnerstag den 13. wurde eine Granatbroche verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Ottostraße 12/3.

87,261. Ein schönes und ein Dienstboten-Bett sind sehr billig zu verkaufen.
Färbergraben 25/2 rechts.

87,262. Ein schöner schwarzseidener ausgeschoppter Unterrock ist zu verkaufen.
Blumenstraße Nr. 15/3.

Zur Beachtung!
87,268. Ein solider Bursche vom Lande, der schon längere Zeit als Kutscher bei einer Herrschaft gedient hat, das Serviren versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Kutscher- oder Baumeisterstelle. D. U.

Zu vermiethen
ein Queer-Fortepiano die Wintermonate über monatlich 1 fl. 30 kr. 87,267.
Kanalstraße Nr. 57/0.

87,270. Ein ganz neuer großer Kinderaltar ist zu verkaufen. D. U.

87,271. Ein Mädchen, erst hier angekommen, wünscht einen Platz, am liebsten zu einer einzelnen Dame oder Herrn. D. U.

87,272. Theatinerstraße Nr. 8/2 ist ein meublirtes freundliches Rückzimmer für einen Herrn um 4 fl. zu vermiethen.

87,273. Ein Muff und Tachjäckchen ist zu verkaufen. D. U.

87,277. An einen Hrn. **Abgeordneten** sind zwei meublirte Zimmer zu vermiethen. Türkenstraße Nr. 77/1 rechts.

87,279. Dienstsuchende Mädchen für gleich u. fürs komm. Ziel wollen sich melden im

Dienstboten-Bureau,
Sporergasse Nr. 1.

Anzeige.

87,281. Alle Arten von Schreibereien, Bittschriften, Neujahrsrechnungen rc. rc. werden schnellstens und billigst gefertigt bei **Schild**, Thal Nr. 72/1.

87,282. Ein goldenes Chemisett Knöpfchen wurde gefunden. D. U.

87,283. Eine solide Person sucht ein paar Plätze zum Waschen und Putzen. D. U.

Für Weihnachten!

87,284. 2 schöne Winterhüte, 2 do. Hauben u. mehr., 1 schönes Spinnrad, 1 Herrnuhr uns sind wegen Abreise sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Schweinmetzgerladen in der Bayerstraße.

87,285. Schellingstraße Nr. 43 ist der 2 Stock mit 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Zum Weihnachts-Geschenk!

87,286. Ein **ganz neuer** feiner Schlafrock, der im Ankaufspreis 33 fl. kostete, wird um 22 fl. verkauft. D. U.

Eine sehr gute silberne Cylinderuhr ist billig zu verkaufen. D. U. 87,293

87,295. Ein schönes Puppenbett, Küche und Kleiderkästchen sind billig zu verkaufen. Adalbertstraße Nr. 9¼/1 r.

87,296. Ein schönes Kaffee Service älterer Façon, ein schöner Herrnmantel, ein Radkragen, ein neuer gestickter Fußteppich mit Rehfell sind billig zu verkaufen. D. U.

87,298. Es ist bis Neujahr eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermiethen. D. U. Schillerstraße Nr. 36/1 links.

87,304. Als schönes *Weihnachts-Geschenk* sich eignend, ist eine schöne *Mineralien-Sammlung*, richtig bestimmt und sehr schöne Exemplare enthaltend, um den billigen Preis von drei Kronenthalern zu verkaufen. Hundskugel Nr. 2/2 l. Nachmittags zu sehen.

87,306. Ein kleines Billard ist zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 46/0

87,307. Am Dienstag den 11. d. M. Abends hat sich ein kleiner rother *Rattenfänger* verlaufen; gegen Erkenntlichkeit abzugeben. Ottostraße Nr. 1/0.

87,308. Mehrere eisengeachste Oekonomie-Wägen werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter C. D. Nr. 87,308 im der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. D. U.

87,309. In einer sehr frequenten Straße in Mitte der Stadt ist ein gut erhaltenes und rentirliches Haus mit Laden und Werkstatt unter 1000 fl. Erlag zu verkaufen. Adressen beliebe man unter B. H. Nr. 87,309 in der Exp. d. Bl. abzugeben.

87,310. Den 13. Dezember wurde am Wege in die Basilika ein Pelzkragen verloren; man bittet, denselben Fürstenstraße Nr. 11 über 3 Stiegen abzugeben.

87,312. Es sind ungefähr 100 Stück Holzkisten größerer und kleinerer Gattung zu verkaufen. Zu erfragen Bazar Nr. 12 über 1 Stiege.

87,315. Eine tüchtige Kellnerin sucht einen Aushilfsplatz über die Sonn- und Feiertage und während der Faßnachtszeit. Maziergasse 14/2 rechts.

Unterzeichnete empfiehlt sich

zur geneigten Abnahme einer neuen Sendung eleganter und zweckmäßiger Haarnetze, die wegen schon vorgerückter Saison um den Fabrikpreis abgegeben werden; darunter sind Nachtnetze von weißen Litzen, das halbe Dutzend 1 fl 48 kr und höher.

Babette Plümelhuber,
87,316. Althammereck Nr. 8.

87,317. **Gesucht wird**

sogleich eine Wohnung mit Stallung, Heuboden, Tröbergrube oder einem Platze für Fässer. Fliegenstraße Nr. 2.

87,318. Eine große Waschmanz und Verschiedenes ist zu verkaufen. D. U.

87,320. Es wird sogleich oder bis 1. Jänner eine Wohnung von 2 Zimmern außerhalb der Stadt gesucht. Fürstenfeldergasse Nr. 5/3.

87,321. Ein schönes Bett und eine Bettstatt zu verkaufen. Sendlingergasse 84/2.

87,322. Amalienstraße 21 ist auf Georgi eine Wohnung mit 4 Zimmern zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

Klopstock, *Pyrker*, } elegant gebunden,
Passow, griechisch-deutsches Lexikon,
Scheller, lateinisches Lexikon. 87,325.
sind billig zu verkaufen. D. U.

87,326. Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich als Kellnerin einen Platz; geht auch auf's Land. Zu erfragen Türkenstraße Nr. 49 rückw. parterre.

2 unmeublirte Zimmer,

mit Alkoven sind in der Weinstraße Nr. 17 im 4. Stock sogleich zu vermiethen. 87,330. D. R. daselbst im 1. Stock.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 356

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 21. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Berichtigung.

Statt „Bonieburg Lengsfeld", S. Graf zu, k. o. Kämmerer", muß es heißen: „S. Graf zu Boineburg-Lengsfeld, k. b. Kämmerer".

86,447.

Alphabetisches Namens-Verzeichniß derjenigen Titl. Herren und Frauen,

welche nach Ausschreibung des Armenpflegschafts-Rathes Enthebungs-Karten von den Neujahrs-Wünschen für das Jahr 1861 gelöst haben, auf diese Weise ihre Wünsche darbringen, und daher von Karten-Zusendungen und persönlichen Beglückwünschungen enthoben sein wollen.

(Fortsetzung.)

Achner, Ritter von, k. p. Generalmajor.
Aigner, Jos., Stadtpfarrer.
Ainmüller, Max, k. Inspektor der Glasmalerei, mit Frau.
Allweyer, von, k. App.-Ger.-Präsident.
Aretin, Karl Maria Frhr. von, k. Kämmerer, Reichsrath u. geh. Rath 2c.
Asch, Frhr. von, k. Generalmajor.
Bär, k. sächs. Commissions-Rath.
Barth, Max von, Direktor der k. Rechnungskammer, mit Gattin.
Barth, von und zu Harmating, k. Kämmerer und Gutsbesitzer, nebst Gattin.
Berchem, Frhr. von, k. Generalmajor.
Bergmayr, Dr., k. Ob.-App.-Ger.-Rath.
Beselmiller, L, k. Minist.-Assessor.
Blank, Xylograph.
Blattenberger, k. Hauptkriegskassier.
Bögler, Karl, Privatier u. Magistrats-Rath, mit Gattin.
Boineburg Lengsfeld, Gräfin zu, geb. Fürstin von Wrede, k. Kämmerers Gattin.
Braun, Dr. Jakob, k. Professor und Spital-Arzt, mit Familie.
Brey, Anna, Privatière.
Brey, Sophie, Privatière.
Brey, Ludwig, Brauereibesitzer, mit Gattin Elise.
Bronberger, Karl, Kaufm. u. Magistr.-Rath.
Deybeck, geh. Archivar im k. Staatsministerium der Finanzen, mit Gattin.
Diss, Philipp, Kaufmann u. k. Handels-App.-Ger.-Assessor.
Diss, Friderike, dessen Gattin.
Ditterich, Dr. Ludwig, k. Professor u. prakt. Arzt, mit Gattin.
Drachsdorf, Frhr. von, k. Hauptmann, mit Gattin.
Eberth, k. Rath.
Edel, Anton, Spielwaarenfabrikant und Magistrats-Rath, mit Gattin.
Eichenauer, von, k. Generalmajor, mit Gemahlin.
Eigershausen, Mar. Anna, k. Majors-Wittwe, mit ihrer Tochter Marie.
Ermarth, von, k. p. Generallieutenant, nebst Gemahlin.
Faulstich, Gg., k. Hdls.-App.-Ger.-Assessor u. Magistrats-Rath.
Feichtmayer, Zündwaarenfabrikant u. Gem.-Bev., mit Familie.
Fischer, Gg., Inspektor u. Vorstand bei St. Elisabeth.
Fleißner, Fr. P., k. Ob.-App.-Ger.-Rath.
Föringer, k. Hof- u. Staatsbibliothekar.
Frank, Dr., k. Bezirksgerichts- und Polizei-Arzt.
Fugger, Gräfin, Hofdame J. Maj. der Königin Marie.
Gail, Wilh., Maler, nebst Gattin Fanny, geb. von Enhuber.
Gebel, Cäcilie, geb. Eisrich.
Gelbern, Gräfin von, k. Kämmerers- und Oberstens Wittwe.
Geyer, Joseph, Privatier.
Gietl, k. Ob.-App.-Ger.-Rath.
Glockner, k. Kriegskommissär.
Göb, von, k. geh. Rath.
Griesmayer, Dr., k. Advokat, und Isabella, geb. Kopp, dessen Gattin.
Grundner, Karl Ritter von, k. qu. Bataillonsarzt.
Güntsch, Frdch., Bierwirth, nebst Gattin.
Haller, Max, erzbisch. geistl. Rath u. Benefiziat bei St. Peter.
Haller, Kathinka, geb. von Allweyer, k. Kr.- u. Stdtgr.-Direktors-Wittwe.
Haren, von, k. p. Generalmajor, nebst Familie.
Hartmann, von, k. Generalmajor, mit Gemahlin.
Harz, Dr. von, k. Stabsarzt, mit Familie.
Hauber, Friedr., k. Professor am Cadetencorps.
Hauck, von, k. geh. Rath.
Hayler, Kaufmann, mit Gattin.

Heibeck, Karl von, k. Generallieutenant und Präsident des General-Auditoriats.
Heigel, S. N., Maler, nebst Gattin.
Hemmer, Max, rechtsk. Magistrats-Rath.
Herold, Dr., prakt. Arzt, mit Gattin.
Hiebl, Ant., Privatier, nebst Gattin.
Hoffstetten, von, k. Generalmajor.
Holnstein, W. Graf von, k. qu. Kreis.- und Stadtgerichts-Rath.
Jost, Karl, k. Hofschauspieler.
Jungermann, Dr. Moriz, k. Reggs.-Rath, nebst Gattin.
Kaiser, Dr., k. Universitäts-Professor.
Klausner, J., rechtsk. Magistrats-Rath.
Kloo, Privatier, mit Frau.
Knorr, Angelo, Kaufmann.
Knorr, Betti, geb. von Mollitor, dessen Gattin.
Knorr, Elise, geb. Sabbadini, Kaufmanns-Wittwe.
Kobell, Egid von, k. Oberingenieur.
Kölbl, Euphrosine, Frl., Privatière.
Krauß, k. Oberkriegskommissär.
Krüger, Georg.
Kunst, von, k. Generallieutenant.
Lachmayr, M., qu. rechtsk. Magistrats-Sekretär.
Lang, Eduard, k. Ob.-App.-Ger.-Rath.
Lang, Klara, k. Ob.-App.-Ger.-Raths-Tochter.
Langlois, Dr. A. von, Assessor im k. Staats-Ministerium der Justiz, mit Gattin.
La Rosée, Theodor Graf von, Erzieher Sr. K. Hoheit des Kronprinzen, mit Gattin.
Lechner, G. G., Privatier, nebst Gattin Amalie.
Lehner, Gg., Kanonikus zu St. Kajetan.
Lemaitre, Fr. X., Professor.
Lengriesser, Dr. von, prakt. Arzt, mit Familie.
Liebig, Frhr. von, k. Universitäts-Professor, mit Gattin.
Listmayr, k. Advokat, nebst Gattin.
Listmayr, Jos., Dekorationsmaler.
Löwel, k. Hofgärtner.
Maffei, Karl Ritter von, Gutsbesitzer.
Maffei, Maria von, dessen Gattin.
Manz, von, k. Generalmajor und Stadt-Kommandant, mit Gattin.
Massarellos, Dr. Gabé de, prakt. Arzt.
Mehrlein, Joh. B. von, k. geh. Rath, nebst Gattin.
Meißner, Karl, k. Minist.-Assessor, mit Gattin.
Meitinger, Anton, k. Stadtschulen-Commissär.
Merkel, k. Oberst und Gensd'armerie Corps-Commandant, mit Familie.
Mesmeringer, k. Bezirks- u. Handelsgerichts-Rath, mit Gattin.
Mettingh, Frhr. von, k. Kämmerer und p. Forstmeister.
Meyer, Friedrich, Privatier.
Michel, Kaspar, Lackierfabrikant, nebst Frau.
Müller, Friedrich, k. p. char. Major u. Adjutant des k. Landwehr-Kreis-Commandos von Oberbayern.
Mock, Anna, Privatiers-Wittwe.
Möhl, Jakob, Hauptkassier der k. Gen.-Bergwerks- u. Salinen-Administration.
Müllbauer, k. qu. Minist.-Rath.
Müller, Ludw., prakt. Arzt, und dessen Gattin Antonie, geb. Fleckinger.
Mulzer, Frhr. von, k. Kämmerer u. Major.
Naus, k. Generalmajor.
Neher, Mich., Kunstmaler, mit Frau.

Niethammer, Julius von, k. Reichsrath, Exc.
Pachmayr, Max, k. p. Oberpostamts-Offizial, mit Gattin.
Paschwitz, Ritter von, k. Major.
Pfändler, J. B., k. Oberkriegskommissär.
Pfetten Füll, Ignatz, Frhr. von.
Pfetten-Füll, Therese, Frfr. von, geb. Freiin von Godin.
Pfeufer, von, k. Staatsminister der Finanzen, Exc.
Pillment, von, k. Oberhofmeisterin.
Pözl, Dr. Jos., Professor der Rechte.
Popp, Karl, k. Kriegskommissär u. Minist.-Referent nebst Familie.
Pracher, Max, k. Reggs.-Rath.
Pracher, Albertine, geb. Zenetti, dessen Gattin.
Prandt, k. Artillerie-Hauptmann.
Prantl, August, Kaufmann.
Räsfeld, Frhr. von, k. Minist.-Rath, mit Gattin.
Redwitz, Frfr. von, Hofdame Ihr. Maj. der Königin Maria.
Reichlin-Meldegg, Frhr. von, k. Oberst und Platz-Stabsoffizier.
Reigersberg, Graf von, k. Kämmerer u. qu. App.-Ger.-Rath.
Ringelmann, Dr. von, k. Staatsrath, mit Gemahlin, Exc.
Ruhwandl, Dr., k. Advokat.
Ruhwandl, Magdalena, dessen Gattin.
Satzinger, Auguste, Privatière.
Schäzler, k. Generalmajor.
Schäzler, Christian, k. qu. Assessor.
Scheuer, Wilhelm, Juwelier.
Schmederer, Ludwig, Bierbrauer, mit Gattin.
Schmederer, Heinrich, Bierbrauer, mit Gattin.
Schneider, Jos., Kaufmann und Magistrats-Rath.
Schneider, Anna, dessen Gattin.
Schneider, Maria, Kaufmannswittwe.
Schmid, von, k. Oberappellationsgerichts-Rath.
Schmitt, Sabina von, k. App.-Ger.-Präsidentenswittwe.
Schröder, Franz Richard, Kaufmann und Gem.-Bev. und dessen Gattin Auguste, geb. Glonner.
Schuller, Joh., k. Rath.
Schwaiger, Aloys, Kaufmann, nebst Gattin.
Schwalb, Ldw., k. p. Haupt-Kriegskassier.
Simmerl, Dr., k. Advokat.
Steinheil, Dr., k. Minist.-Rath und Akademiker.
Steininger, Franz, k. Professor am Max-Gymnasium, mit Frau.
Steinsdorf, von, I. rechtsk. Bürgermeister, nebst Gattin.
Strätzer, Dr., Privatier, mit Gattin.
Sutner, von, k. Minist.-Rath und Vorstand der k. Schuldentilgungs-Commission.
Sutner, Crescenz Frln. von.
Ueberreiter, Dr. German, k. Landrichter.
Verger, Anna Baronin von, geb. Noel, kgl. Generallieutenants-Wittwe.
Vincenti, von, k. Advokat, mit Gattin.
Vogl, Dr. Ritter von, Gutsbesitzer von Au.
Vogt, k. Minist.-Rath, mit Gattin.
Vorbrugg, Heinr., k. p. Major, mit Gattin.
Waldmann, Franz, k. Forstmeister.
Weber, k. Forstmeister.
Weichsler, k. Finanz-Direktor.
Weinberger, G. A., Kaufmann.

Weiß, Andreas, Kaufmann.
Westermayer, Dr. Anton, Stadtpfarrer bei St. Peter.
Widder, Joh. Nep., k. qu. Forstmeister, mit Frau.
Wiedmann, C., k. Hofbibliothekar.
Wimmer, k. Major, mit Gattin.
Witt, Er., Apotheker und Gem.-Bev.
Wohlschläger, S., Privatier, nebst Gattin.
Wolfanger, von, k. Minist.-Rath, nebst Geschwistern.
Würthmann, k. Gensdarmerie-Corps-Auditor.
Würzburger, Kaufmann u. Magistrats-Rath.
Zeitler, Frln. Charlotte, Institutsvorsteherin.
Zeller, Georg, Lodenfabrikant.
Zenetti, Aug. Ferd., Kaufmann.
Zoller, Josephine Frfr. von, geb. Gräfin von Reigersberg, k. Hofmarschalls Wittwe.

(Fortsetzung folgt.)

Die Enthebungskarten werden Thal Nr. 1 im Hintergebäude Zimmer Nr. 8 Parterre Vormittags von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr abgegeben.

Salvator-Straße Nr. 18.

Das in seiner Reichhaltigkeit und vorzüglichen Qualität rühmlichst bekannte

große Lebkuchen-Lager

aus

den Fabriken der Herren **Metzger & Schegk**

in **Nürnberg**

hat der Unterzeichnete bereits vollständig mit ganz frischen Waaren auch für heurige Weihnachts-Saison bestens assortirt und empfiehlt dasselbe dem hohen Adel und verehrlichen Publikum zu gleich geneigtem Zuspruch auch wie in den Vorjahren

84,502 [6c] **Val. Barbarino.**

Bekanntmachung.

86,487. (2b) Eine neue Sendung

ächt amerikanischer Gummischuhe,

bester Qualität,

ist wieder neu angekommen

Depot: Windenmachergasse Nr. 7 bei Konrad Holste.

E. Ried.

86,752. (2b)

Ausverkauf.

wegen Ladenveränderung und um aufzuräumen von allen Sorten Hüten von 3 fl. bis zu 9 fl. und Häubchen von 1 fl. 48 kr. u. zu höheren Preisen, sowie Herren-Hemden von 1 fl. 12 kr., von Doppeltuch mit eingesetzten Brüsten zu 1 fl. 36 kr. bis zu 2 fl. 24 kr. bei

Clara Bauer,

Windenmachergasse Nr. 1 im Eckladen.

Daselbst ist auch eine vollständige Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Für Weihnachts-Geschenke

empfiehlt Unterzeichneter sein best assortirtes Lager in allen Gattungen Uhren, besonders eine große Auswahl von Pariser Pendulen zu außerordentlich billigen Preisen.

Jos. Mahler, Uhrmacher.

86,834. (2b) Herzogspitalgasse Nr. 22.

Zur Weihnachtszeit

empfiehlt der Unterzeichnete seine große Auswahl von braunen, goldenen, ovalen u. eckigen Rahmen sowohl als seine schönen Goldleisten zum Einrahmen von

Photographien und Bildern aller Art.

Das Einrahmen derselben wird sogleich besorgt, auswärtige Bestellungen bestens effektuirt und die Verpackung billigst berechnet.

Ant. Birklein, Vergolder,

86,307 (5b). Karlsplatz Nr. 7, vis-à-vis dem Cadeten-Corps.

Für Weihnachts-Geschenke

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl von Reisetaschen, Reise- und Handkoffern, Damen-Taschen, Reise-, Näh- und Toiletten-Etuis, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Schultaschen rc. einem hohen Adel und verehrlichen Publikum.

M. A. Reißmann, Taschner,

86,058. (2b) Weinstraße Nr. 14.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 84,273 [12b]

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt

Jos. Nickel,

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,

Salvatorstraße Nr. 21,

einem hohen Adel und geehrtesten Publikum eine große Auswahl eleganter Gebetbücher, Poesie in Chagrin und Leinwand, Album, Notiz-, Skizzen- und Bilderbücher, Brieftaschen, Portemonnaies, Cartonagen, Schmuck- und Handschuhkästchen, Necessaires, Arbeitskästchen, ausgeschnittene Kinderspiele in Cartons, eine große Auswahl Papeterien, elegante Schulhefte, Federkästchen, Federrohre, alle Gattungen Schreibmaterialien, elegante Taschenkalender, Wand- und Hauskalender zur geneigten Abnahme mit Zusicherung reellster und billigster Bedienung. 87,858.

87,344. Fortsetzung des Ausverkaufes im Galanterie- und Buchbinder Waaren-Geschäft bei

Ch. Gerschütz,
Schäfflergasse Nr. 17.

Besonders empfehlend seine Mainzer Bilderbogen, früher 6 kr., jetzt 3 kr., ord. schwarze Bilderbogen das Buch 18 kr., ditto gemalte, das Buch 20 kr., der Bogen 1 kr. und Bilderbücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein bestassortirtes Lager von schönen, selbstverfertigten Werkzeugen für Herren Dilettanten, sowie auch Werkzeug in Kästchen in jeder Art für Knaben, zugleich empfehle ich eine große Auswahl aller Gattungen von Schlittschuhen, selbst verfertigten Ballestern, sehr schönen Reißzeugen, wie auch schöne einschlägige Kücheneinrichtungen für Mädchen.

Peter Schelbert, vorm. Sewalder,
87,352. Geschmeidmacher in der Eisenmannsgasse.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt der Unterzeichnete sein Lager selbstverfertigter, ächter

Meerschaum Cigarrenspitzen & Tabakspfeifen

zu möglichst billigen Preisen.

Anton Schneider,
87,381. Ecke der Löwengrube.

86,883. (3b) Dultplatz Nr. 20 sind alle Sorten

C i g a r r e n

zu den billigsten Preisen zu haben.

Jos. Größmayr,

Vorstadt Au, Hauptstraße Nr. 69,

empfiehlt sein reichhaltiges Schnittwaaren-Lager von verschiedenen **Seidenzeugen** und allen übrigen Mode-Artikeln für Kleider zu äußerst billigen Preisen. 87.471.

87,497. (2a) Oellampe, prächtig vergoldet, 18 fl. verkauft. Sonnenstraße Nr. 2/1 links.

Zum Weihnachtsfest

empfiehlt der Unterzeichnete sein Lager aller Arten Luxus-Papiere, Papeterien, Mappen, Necessaires, Cigarren-Etuis, Taschen, Portemonnaies und sonstiger in dieses Fach einschlagenden Lederwaaren, dann Welt-Globus in verschiedenen Größen, Mal- und Zeichnungs-Requisiten, Bronzewaaren, Schreib-, Wand- und Taschenkalender, sowie sein übriges wohl assortirtes **Papier-** und **Schreibmaterialien-Lager** zu gefälliger Abnahme auf's Beste.

Ausverkauf von Papiermaché-Figuren und Früchten zu Fabrikpreisen.

C. F. Zeller,
87,457. Rosengasse Nr. 3.

87,559. Unterzeichneter empfiehlt seine neuen, regulirten

Schwarzwälder Uhren

in allen Sorten, darunter Rahmen-Uhren, sehr schöne Kukuk-Uhren in elegant geschnitzten, polirten Kästen mit Gemälden, von 8 fl. bis 30 fl., sowie jede Gattung sehr hübsche, kleine Porzellan- und Bronze-Uehrchen von 2 fl. bis 7 fl., besonders für

Fest-Geschenke

geeignet, nebst ganz guten gewöhnlichen Haus-Uhren zu den billigsten Preisen.

Ludwig Landes, vorm. J. Steringer,
Schwarzwälder-Uhrmacher,
Althammereck Nr. 5, zunächst dem k. Damenstiftsgebäude.

Geschäfts-Empfehlung.

87,515. Unterzeichneter empfiehlt sein neuassortirtes Lager von Blech-, Messing- und lackirten Waaren, Lampen und sonst in sein Fach einschlägige Artikel.

Auch werden alle Bestellungen solid und billig gefertigt.

X. Zettler, Spänglermeister,
Marienplatz Nr. 20 unter den hellen Bögen.

Barometer und Thermometer

als Weihnachtsgeschenk passend empfiehlt 87,567. (2a)

J. Greiner in der Eisenmannsgasse.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt Unterzeichneter sein bestassortirtes Lager von Zinn und Zinnspielwaaren und bittet um geneigte Abnahme.

Max Ries, Zinngießer,
87,568. Rosenthal Nr. 5.

82,860. (5b) **München.**

Die Niederlage Nürnberger Lebkuchen

von Herrn **F. G. Metzger**

ist in allen Sorten, als feinsten braunen, weißen auf Oblaten, Baseler, Macaronen, Elisen und extrafeinen runden in Schachteln, bestens assortirt und empfiehlt selbe zu Fabrikpreisen bestens.

F. X. Winhard, Theatinerstraße Nr. 32.

Billige Weihnachts-Geschenke.

Kleiderstoffe von 15 kr. an, **viereckige Shawls** 2 fl., **Long-Shawls** 3 fl. 30 kr., **seidene Foulards** von 1 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr., **leinene und baumwollene Taschentücher** (weiß und färbig), **Fichus**, sowie alle in dieses Fach einschlägigen Artikel empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

87,589. **Landauers W.**, Fürstenfeldergasse Nr. 12.

Empfehlung für Weihnachts-Geschenke.

Durch Gelegenheitskäufe bin ich in den Stand gesetzt, elegante seidene **Regenschirme** von 4 fl. 30 kr. an, geschmackvollste **En-tous-cas** von 3 fl. 12 kr. an, auch nach der neuesten Façon, **Marquisen** und **Knicker** mit Fransen von 1 fl. 36 kr. an und höher, **Alpaca-Regenschirme, En-tous-cas** u. **Kinder-Regenschirme** von 2 fl. 48 kr. an, **baumwollene Regenschirme** von 1 fl. 36 kr. an, **Kinder-Regenschirme** von 1 fl. 12 kr. abzugeben. Für solide u. gute Arbeit sowie prompte Bedienung empfiehlt sich **Franziska Wilkens,**

87,157. (3b) Färbergraben Nr. 10.

Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß mein großes

Nürnberger
Lebkuchen-Lager

mit allen Sorten fein gemandelten und gewürzten, sowie **Baseler, Gefüllten, Weißen, Elisen, Maccaronen, feinen Gewürz- & Honig-Laibchen, Pfefferkuchen, Pfefferüssen, gefüllten Thorner, Braunschweiger Kuchen, runden Schachtel-Lebkuchen, Marzipan** 2c. reichlich versehen ist.

Zugleich empfehle ich: **Feinste Punsch-Essenz, Arac, Rum** und alle Sorten **feiner Liqueure,** sowie mein reichhaltiges Spezerei-, Tabak- und Cigarren-Lager, aufs beste.

F. Klein, *jun.*,
Briennerstraße Nro. 10.

87,677. Eingang ins Lebkuchenlager durch den Spezerei-Laden.

Billige Weihnachts-Geschenke.

87,259. (2b) 2 **Ellen große Shawls** von fl. 2. bis fl. 6. **Long-Shawls** von fl. 4. bis fl. 14, in **Kleiderstoffen**, als: **Rips** von 21 kr. bis fl. 1. 12. **Thibet** von 54 kr. an. **Mixt** und **Orleans** von 24 kr. bis 1 fl. **Poil de chèvre** von 16 bis 24 kr. **Napolitaine** von 14 bis 21 kr. **Pers** von 12 bis 18 kr. **Biber** zu 14 kr. **Binden** und **Slips** für Herren von 48 kr. bis 2 fl. **Bettzeug, Ginghams, Shirtings** mit und ohne Appret, **Taschentücher, Cravatts** und allen einschlägige Artikel empfiehlt zur geneigten Abnahme unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung

August Temmler,
Schäfflergasse Nr. 8.

Spottbillig werden verkauft ein sehr schöner grüngelber Papagei, der spricht und ein ganz kleines Aeffchen. Wittelsbacherplatz Nr. 3 oder der Wagenremise, zu sehen von 11—3 Uhr. 87,409. (2a)

Eine neue Sendung

der beliebten geflochtenen **Chenillen-Slips**, das Stück 16 kr., ist wieder eingetroffen bei 87,590.

Landauer's W., Fürstenfeldergasse 12.

Für Weihnachten

empfiehlt der ergebenst Unterzeichnete sein reichassortirtes **Nürnberger Lebkuchen-Lager, Marzepan** rc., sowie ächte, feine **Botzner Kuchen.**

Jos. Goubeau,

87,107. (3b) Karlsplatz Nr. 14, nächst der prot. Kirche.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

86,578[m] **Wwe. *Klok*,** gegenüber der Polizei, **Weinstraße 11.**

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfiehlt ganz besonders:

Rein leinene Taschentücher (mit und ohne Appretur), das halbe Dutzend von fl. 1. 27 an.

Rein leinene Kindertaschentücher von 48 kr. an das halbe Dutzend.

Batisttücher in eleganten Cartons, das halbe Dutzend von fl. 2. 12 an.

Rein leinene Gedecke für 6—18 Personen von fl. 4. 12 an.
Halbleinene von fl. 2. 15 an.

Handtücher, abgepaßt und der Elle nach, von 10 kr. an.

Servietten in Leinen und Halbleinen, das halbe Dutzend von fl. 1. 27 an.

Leinwanden in jeder Art, in ganzen und halben Stücken, zu den billigsten Preisen.

Unterröcke, über 3 Ellen weit, geschnürt und in Piquée, von fl. 1. 18 an.

Gestickte Krägen, Aermel, Garnituren, Taschentücher, auf Mull, Tüll, Jaconet, Piquée rc. zu äußerst billigen Preisen.

Ballkleider und Tarlatans in allen Farben.

A. Neustätter,

87,280. (3b) Weißwaaren- und Leinenhandlung Fingergäßchen.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt Unterzeichneter sein wohleingerichtetes **Waaren-Lager** in Meerschaumspitzen, Dosen, Stöcken, Porzellan-Pfeifen, Elfenbeinbrochen u. dgl. unter Zusicherung reellster Bedienung.

J. N. Schwaiger, Drechsler,

86,785. (3b) Neuhausergasse Nr. 19.

85,985 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [10f]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

F. Pocci's diesjähriges kleines Weihnachtsblättchen ist im Verlage des katholischen Bücher-Vereines (Althammereck) zu kaufen. 87,362. (2b)

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt Unterzeichneter eine reiche Auswahl von
Meerschaum-Spitzen, Cigarren-Pfeifchen u. Rauchpfeifen, Dosen, Spazierstöcken, Porzellan-Pfeifen, gemalt von Aug. Schleich, Cigarren-Etuis, Portemonnaies in Leder und Holz, neuester Art, Dominos, Ball-Fächer, Elfenbein-Brochen, Holz-Waaren, geschnitzt und mit Bronze beschlagen, Schachspiele u. dgl.
unter Zusicherung reellster Bedienung.

L. Sauter, Drechsler,

87,630. (4a) Theatinerstraße Nr. 30 vis-à-vis dem Hrn. Kron. k. Hof-Parfümeur.

87,106. (3b)

Das

Knetmaschinen-Brod

ist nun auch zu haben in der Stadt

Viktualienmarkt, Bude Nr. 100,

nächst dem Fischbrunnen,

so wie in meiner Bäckerei

Schellingsstraße Nr. 16.

Bestens empfehle ich ein gutes

Roggenhausbrod

zu 9 und 18 kr., sowie meine vielbekannten

Würzburger Hörnchen

das Stück zu 1 u. 2 kr. v. meine besonders zu einem Glas Wein so wohlschmeckenden

Bratwurst-Hörnchen

das Stück zu 2 kr., welche jeden Vormittag um 9 Uhr, frisch aus dem Backofen gekommen, zu haben sind.

G. D. Rothgeb,
Bäckermeister.

Die neuesten

Mäntel, Mädchen-Paletots und **Jacken** aller Art verkauft jetzt zu auffallend billigen Preisen

J. Nägelein,
Weinstraße Nr. 17.

87,631.

Für Postillone, Kutscher & Droschkenführer.

87,871. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager aller Sorten Peitschen von Fischbein in bester Qualität, besonders eine ganz neue und selbsterfundene Art Carlsruher unter einjähriger Garantie fl. 1. 12 per Stück. Schläge von Leder und Leinen werden sehr billig und haltbar aufgesetzt.

Joh. M. Dorn,
Peitschenverfertiger,
Schützenstraße Nr. 2.

Letzte Erwiderung des gekränkten Karlsthores.

O Münchner! wie versündigt ihr
Euch grausam gegen mich,
Wogegen aber ich diktir'
Die Strafe grimmiglich:
Ich bin ein Thor im Bayerland,
Wo die Verfassung blüht,
Und diese hat es in der Hand,
Daß einem Thor nichts g'schieht.
Ein Churfürst der hat mich gebaut,
Das Pulver mich ruinirt;
Und jetzt wollt Ihr mich ausgehaut,
Weil's Euer Aug genirt?
Ich aber halte mich an's Recht,
Da bin ich' und da bleib' ich;
Ich bin kein Einlaß, bin nicht schlecht,
Kein Kostthor fürchterlich.
Ja diesen hat man Recht gethan,
Es war nur je ein Thurm;
Ich aber hatt' der Thürme drei,
Die nimmt man nicht im Sturm.
Ist auch der Eine Bruder weg,
Je nun, — das war ein Pech,
Man hört es ja — es war ein Knall, —
Von Rosen — heim bis zum Lech.
Was Alles schon in mir geschah,
Das will ich nicht erzählen;
Doch Eines schier vergesset ihr,
Das kann ich nicht verhehlen:
Der Krenkel hat in mir gewohnt
Wohl viele, viele Jahre;
Er zog als rüstiger Mann noch ein,
Hatt' endlich graue Haare.
Nun ist er todt, Gott tröste ihn!
Den Bruder ich auch verlor:
Geht mir ein Krenklmonument,
Eine Gedenktafel wenigstens davor. 87,151.

87,348. Ein schönes Fernrohr von Fraunhofer ist zu verkaufen. D. U.

87,349. Zu einem Spängler wird sogleich ein Lehrling gesucht. D. U.

87,350. Es wird für den Vormittag eine Zugeherin gesucht, die gute Zeugnisse hat. Daselbst sind zwei Puppenbettladen recht billig zu verkaufen. D. U.

Zur Beachtung.

87,353. Wer ganz schönes Kunstmehl zu Bäckereien wünscht, ebenso auch ganz kleine niedliche Säckchen mit schönem Mehl gefüllt, zu Geschenken geeignet, bemühe sich Brunngasse 12 zum Melber Brandner. **Von einer Kundschaft, welche sehr zufrieden ist.**

87,355. Es wird ein Zuschneider gesucht, der mit Damenmänteln umgehen kann. Perusagasse 4/1.

87,356 Göthes Werke in 4 Bänden, als Weihnachtsgeschenk geeignet, sind billig zu verkaufen. Lederergasse Nr. 25/1.

88,359. Bis nächstes Ziel wird eine Köchin gesucht, welche auch häusliche Arbeit zu verrichten hat. Nur gute Zeugnisse finden Berücksichtignng. D. U.

87,361. Eine goldene Uhrkette (Schlangenkette wird zu kaufen gesucht. D. U.

87,364. Ein schwarzer Muff und ein blauer Ballkranz sind zu verkaufen. D. U.

87,365. Zu vermiethen ein schön meublirter Salon mit Nebenzimmer, beide vorzüglich sehr gut heizbar, für einen Herrn Abgeordneten oder sonst soliden Herrn.
Türkenstraße 79/2.

87,368. Unterzeichnete empfiehlt sich, daß sie alle Gattungen Kleider, Mäntel, Kinderanzüge nach Journal und den neuesten Pariser Schnitten verfertigt, und macht besonders aufmerksam, daß sie eine reine, geschmackvolle Arbeit liefert und einzig billige Preise stellt, um ein großes Geschäft zu erzielen, daher sehr vielen Aufträgen entgegensieht.

Babette Dieß,
liz. Kleidermacherin.
Schillerstraße 15/3.

Ein geprüfter Lehramts-Candidat

hat zur Ertheilung von Privatunterricht täglich noch eine Stunde frei. 87,371.

87,372. Ein Kragen ist zu verkaufen. Färbergraben 14/2.

Ein großes, helles, gewölbtes **Magazin** ist sogleich zu vermiethen. D. U. in der Exp. 87,373.

Von zwei kinderlosen Eheleuten (Privatieres) wird eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern mit Küche und andern Bequemlichkeiten **sogleich** gesucht. D. U. 87,374.

87,375. Eine flinke Näherin wird gesucht, welche mit Herrenkleider Ausbessern umgehen kann. Täglich 30 kr. und Frühstück. Karlsplatz 21/2.

87,376. Eine Feh-Muff ist zu verkaufen wie auch eine Violine und ein paar schöne Altburschenstiefel sammt Hölzern.
Karlsplatz 21/2 rückw.

87,378. Ein kleines Damenhündchen ist zugelaufen. Abzuholen im Schulhaus Louisenstr. beim Hausmeister.

87,379. Ein hübscher guter **Schrottzwilling** ist um den festen Preis zu 15 fl. zu verkaufen. Amalienstraße 69/2 l.

87,380. Es ist ein schöner Tuchmantel zu verkaufen. D. U.

87,383. Oberanger 46/1 rückwärts ist ein neuer Herren-Ueberzieher und eine Cylinder-Uhr sammt Kette wegen Abreise zu verkaufen.

87,384. Eine bejahrte Zugeherin wird gesucht. D. U.

Spielsachen aller Art

und Krippengegenstände werden schnell und billig gemalt und ausgebessert. Rosenthal 11 Eingang im Hebammengäßchen. 87,385.

87,386. Auf 915. Glauben Sie, daß ich weniger fühle, — noch ist Zeit — ich hätte so vieles zu sagen. Aber wie —

87,390. **Zu verkaufen**
1 Knabenschlitten (Geis), Ballester und Scheibe, Altargegenstände, Wagengestell und Schlitten zu einem Kinderkorbe, dann ein gewirkter Shawl. Ludwigsstr. Nr. 14 3. Eing., Aufg. im Hof Part.

87,392. Eine sehr gute Baderei ist zu verkaufen. D. U.

87,397. Ein Klavier ist um 17 fl. zu verkaufen. D. U.

87,401. Als Weihnachtsgeschenk ist eine Naturgeschichte von 15 Bänden für Kinder zu verkaufen. D. U.

87,402. **Fuß-Teppich**
von einem Tigerhund, ganz neu, ist billig zu verkaufen. D. U.

87,406. Althammereck Nr. 3/3 werden alle Gattungen Putzarbeit schnell und billig verfertigt; auch sind 2 neue Hüte billig zu verkaufen.

87,407. **Zu verkaufen**
neue Meubel, polirt u. angestrichen, Chiffoniere, Sopha, Schreib- und andere Tische, Kommode, Bettladen, Rohrsessel. Mathildenstr. Nr. 3 rück.

Schöne Muscheln,
zu Etagere-Gegenständen geeignet, verkauft
J. Nadlbichler,
Verkaufsladen Marienplatz Nr. 13
87,408. nächst dem Rathhaus.

Zum Weihnachtsgeschenk
ist ein ausgezeichnet schöner **Ballester** für einen Knaben um 1 fl. 48 kr. zu verkaufen. D. U. in der Exp. 87,410.

87,414. **Zu verkaufen**
ein Atlasmantel, ganz mit Seide gefüttert, um 30 fl. D. U.

87,415. 2 Zimmer nebst Küche sind noch zu vermiethen. Das Uebr. in der Sendlingergasse Nr. 25 parterre.

87,417. **Zu verkaufen**
mehrere fette Indiane. Das Uebrige in der Exp. dieses Bl.

87,420. **Verkauft**
wird ein Frack zu 6 fl., ein Winterrock zu 14 fl., beide schön erhalten. Thiereckgasse Nr. 4 1 Stiege.

Marl, aber du hast Sch wein!
Bei Dir kömmt ja da neu' Bahnhof vorbei? Wenn's ietzt nacha kömma, unterschreib' Di sel' glei'.

87,425. **Kapper nalla do.**

87,428. Eine schöne kleine Hobelbank ist billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 69/0.

87,429. Ein grüner Papagei sammt Haus als Weihnachtsgeschenk passend, wird billig verkauft. D. U.

87,431. Ein gut erhaltener, schwarzer Tuchkragen ist billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 20/2.

87,432. **Zu verkaufen**
ein Pianoforte, sehr elegant, mit sehr schönem kräftigem vollem Ton.

87,433. Ein Kindersparheerd, wie neu u. eine gute Lampe sind billigst zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

Es ist eine goldene Cilinder-Uhr zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 78 4 Stiegen vornheraus. 87,435.

87,436. Zu verkaufen: ein reichausgeputztes, gelbes Ballkleid 3 fl. 30 kr., Ballkranz 1 fl. 18 kr., Schuhe, weiße, 30 kr., Coiffuren à 18 kr. D. U. in der Exp.

87,438. Es ist eine große eingerichtete Küche um 4 fl. 30 kr., eine Wickelpuppe nebst Bett und Kleider für 2 fl. 30 kr. zu verkaufen. Das Uebr. in der Exp.

87,439. **Zu verkaufen**
ein Pürschstutzen vom Mond in Augsburg, ein Scheibenstutzen, eine Bolzbüchse, ein einfaches Jagdgewehr, alles zu Weihnachtsgeschenken geeignet, in der Erzgießereistraße Nr. 21 über einer Stiege.

87,442. Ein vollständiger, noch wenig benützter Dampfwaschapparat wird wegen Mangel an Platz um 18 fl. verkauft. Sendlingergasse Nr. 13, Apotheke.

87,444. **Zu beachten.**
Ein sehr schöner, einjähriger, äußerst wachsamer Rattenfänger wird verkauft. Rindermarkt Nr. 3 im Hofe beim Kutscher von 12 bis 2 Uhr zu sehen.

87,448. Eine Familie *ohne Kindern* wünscht baldmöglichst eine ordentliche Wohnung mit circa 3 Zimmern 2c. — wenn auch rückwärts — zu miethen. Adressen sub Lit. I. P. und Nr. 87,448 besorgt die Exp.

Eine sehr gut erhaltene 29saitige Zither ist billig zu verkaufen. 87,449.
Oberangerstraße Nr. 38/1.

Billig zu verkaufen
1 messingene Kaffeemaschine, 3 lackirte Spucktästchen und ein Ritterhelm für einen Knaben. Sämmtliche Gegenstände sind neu u. sehr schön gearbeitet. Singergasse 7/3 rückw. 87,451

87,452. Eine Kleiderrahme auch ein Dutzend neue gestrickte Herrensocken sind billig zu verkaufen. D. U.

87,454. Ein mit zwei ausgezeichneten Militärabschieden versehener lediger Mann sucht einige Herren zu bedienen. D. U.

Verkauf.
87,455. Ein sich sehr *gut* rentirliches *Haus* zu jedem *Geschäft* geeignet und unmittelbar bei der Eisenbahn, ist gegen annehmbare Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Gefällige Offerte sub Nr. 87,456 Chiff. R. S. sind in der Exp. zu hinterlegen.

87,453. Es ist eine *Krippe* mit 32 Figuren billig zu verkaufen.
Louisenstraße Nr. 38/0.

Redaktion, Druck und Verlag von Dr. C. Wolf & Sohn [?] München.

Frische Schellfische

sind angekommen bei **Frz. Xav. Winhard,**
87,720. Theatinerstraße Nr. 32.

87,575. Heute Freitag

Im Wittelsbachergarten.

Zither- u. Streichzither-Conzert mit Gesang von Mutzbauer & Honetz aus Pesth, mit dem Komiker & Mimiker A. Trini.

Anfang 1/2 8 Uhr.
Morgen im **Café Ries.**

87,700. Heute Freitag
Concert-Soirée
der Musikgesellschaft
„Elite"
im
Rheinischen Hof
in der Bayerstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

Heute Freitag
Produktion der Musikgesellschaft
à la Gungl
im englischen Café.
Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

78,717. Heute Freitag
große Produktion im Bereiche egyptischer Geheimnisse, humoristisch vorgetragen mit Scenen in der seltenen Kunst der Bauchsprache
beim Bierwirth Mon
in der Fürstenfeldergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

87,578. Heute Freitag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie **Deininger**
beim
Bierwirth Stemmele
in der Sendlingergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

87,598. Heute Freitag
Zither- und Gesang-**Produktion**
der Sängergesellschaft
Joseph Koch
im Moosburgerhof.
Anfang halb 8 Uhr.

87,739. Heute Freitag
Produktion
des Sängers und Zitherspielers
Heinrich Moser
und der Wiener Lokalsängerin
Rosalie Stadler
im Gasthaus
zur Himmelsleiter,
Ed der Müller- und Thalkirchener-Straße.
Anfang halb 8 Uhr.

87,727. Heute Freitag
Produktion der Sängergesellschaft
Baudshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,
beim Niedermaier
im Thal.
Anfang halb 8 Uhr.

87,783. **Krautwürste**
morgen Samstag Früh 9 Uhr bei **Ettinger.**

Weihnachtsgeschenke!
87,016 (3c) „Tausend und eine Nacht", Pariser Prachtausgabe, eine Concertina u. 2 elegante Hobel sind äußerst billig zu verkaufen. D. U.

87,297 (2b) Ein im Schreiben und Rechnen gut bewanderter Mann sucht Beschäftigung.

87,458. **Zu vermiethen.**
Für einen soliden Herrn sind 2 elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.
Marienplatz Nr. 2/1.

87,460. Wegen schneller Abreise ist eine schöne goldene Herrnuhr, welche 66 fl. kostete, um 40 fl. zu verkaufen. D. U.

87,462. Ein Mädchen nicht von hier, sucht aufs Ziel in einem ordentlichen Bürgershause als Köchin einen Dienst.
Zu erfragen in der Müllerstraße Nro. 26 über 1 Stiege links.

Weihnachtsgeschenke.
87,463. Ein Fatschenkind, lebensgroße Puppe, mit Mechanik, sehr schön ausgeputzt, eine große Auswahl der schönsten Corsetten mit u. ohne Naht nach dem neuesten und bequemsten Schnitt von 1 fl. 12 kr. bis 7 fl., Hemden, Chemisetten 2c., sowie ein großer wollener Long-Shawl, auch für einen Herrn geeignet, sind unterm Preise zu verkaufen, sowie auch alle Arten Weißnäharbeiten solid und prompt besorgt werden im Weißnähladen Schützenstraße Nr. 8/0.

87,466. Ein Polytechniker ertheilt Gewerbschülern Unterricht in der Physik, Geometrie und Algebra. D. U.

87,469. Neue *Kinderschlitten* u. Geiseln von allen Sorten zu einem Weihnachtsgeschenk sind zu verkaufen.
Herrnstraße Nr. 29.

87,472. Ein sehr schönes Kindertheater und eine Laterna magica sind sehr billig zu verkaufen. Kanalstraße Nr. 68/1 rechts.

87,473. 2 große Vogelhäuser, Ritterburgen, Burg Hohenschwangau mit Glassturz, Londoner Glaspalast, Basrelief, 1 Polyorama, 1 Roccoco-Stockuhr, 2 Käferbücher mit vielen 100 Abbildungen, 1 übersee'ische Waffensammlung, altdeutsche Rüstungs- und Waffen-Modelle, Holzschnittwerke, 1 großer Magnet, 1 feiner Waffenrock und Hose für Infanterie, 1 silberne Infanterie-Offiziers-Säbelkuppel, fast neu, 1 Helm und gelbe Epaulets, schon getragen, werden verkauft oder gegen Conchilien vertauscht. Schwanthalerstraße Nr. 60/1 rechts von 9—3 Uhr.

87,475. **Zu verkaufen**
eine schöne Krippe. Amalienstr. 29/0 rückw.

87,477. **Zu verkaufen.**
Es ist ein moderner Radkragen für einen Herrn zu verkaufen. D. U.

87,749. Zwei noch fast neue Winterröcke für Knaben von 14 — 16 Jahren sind zu verkaufen.
Rosengasse Nr. 2/1.

87,480. Ein ordentliches Mädchen von 18 Jahren nicht von hier, sucht als Kindsmädchen einen Platz und könnte gleich eintreten.
D. U. in der Exped.

Ein Paar neue Schlittschuhe
sind zu verkaufen. F 87,481.
Wurzerstraße Nr. 8/0 rechts.

87,483. **Zu verkaufen**
ein schöner Damenmantel um 12 fl., für ein Weihnachtsgeschenk geeignet. D. U.

Schwanthalerstr. Nr. 11
über 3 Stiegen ist eine ganz schöne, neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Magdkämmerl, Holzlege, Waschgelegenheit bis zum neuen Jahre an eine ruhige, u. pünktlich zahlende Familie zu vermiethen, auch kann auf Verlangen Stallung auf 2 Pferde, Remise, Heulage und Kutscherzimmer abgegeben werden. Zu sehen von 12—2 Uhr. 87,484.

87,488. Ein 2spänniges Schlittengestell zu einer Droschke passend ist zu verkaufen.
Sendlingerstraße Nr. 31.

87,489. Der ganze Gelärtenstand Deutschlands von der Nordsee bis zum adriatischen Meere ist mir nicht imm Stande auch nur 2 Zeilen gleichheitliches und vollständiges Deutsch zu schreiben.

87,490. **Zu verkaufen**
ein neues eingerichtetes Puppenzimmer, Schattenspiel und andere Kinderspielsachen, Krippenfiguren, geschnitzte Thiere und Flecke, Krippenfiguren zu kleiden.
Bayerstr. Nr. 51/1.

87,493. Ein kleines Haus mit Gärtchen ist billig zu verkaufen. D. U.

87,494. Ein schöner Iltis-Pelzkragen ist billig zu verkaufen. D. U.

87,495. Ein lediger Bürger und Realrechtsbesitzer dahier in den 30ger Jahren, sucht eine Lebensgefährtin mit beiläufig 600 fl. Vermögen.
Adressen unter A. H. Nr. 87,495 sind in der Exp. abzugeben.

87,496. Für ein Mädchen, das sein Bett hat, ist ein Zimmer zu vermiethen. D. U.

Gefällige Gemälde
sind sehr billig zu verkaufen.
Zu sehen Augustenstraße Nr. 61/1 rechts Vormittags. 87,499.

87,500. Eine mittelgroße Bad- oder Waschwanne ist zu verkaufen.
Gartenstraße Nr. 5.

87,502. Eine ordentliche Magd wird sogleich gesucht. Landschaftsgasse 4/1.

87,503. In einem soliden Hause sind drei möblirte Zimmer, wovon jedes seinen eigenen Eingang hat, sogleich zu beziehen. Auch ist 1 Bett sammt Strohsack und Bettlade, 1 runder Tisch mit zwei Sesseln zu verkaufen.
D. U. in der Exped.

87,505. Ein kgl. Beamter wünscht bei einer anständigen Familie ein Zimmer. D. Uebr. im Laden Nr. 4 auf dem Promenadeplatz.

87,506 *Bausteine*, ein großer Kasten, neu, Thürme, Mauern, Decorationen zu Kirchen und Festungen, ein schön eingerichtetes Puppenzimmer, ein Kegelspiel mit elfenbeinernen Kegeln und Sammler sind zu kaufen.
Dultplatz Nr. 20/2.

87,507. Eine ordentliche Magd, welche häusliche Arbeit verrichten, mit kleinen Kindern gut umgehen kann, wird sogleich oder auf Lichtmeß in Dienst gesucht. D. U.

87,510. Zu verkaufen wegen Mangel an Raum 2 runde Nußbaumtische und sonstiges, wie auch 1 neuer Winterhut. Zu sehen von 10—2 Uhr. D. U.

87,511. Meyers Universum, 5 Bde, neu, schön gebunden, billig zu verkaufen. Wienerstraße Nr. 59/1.

87,512. Ein neues ganz gutes Reißzeug mit großem und kleinem Stechzirkel ist zu verkaufen. Ledderergasse Nr. 17 ebener Erde.

87,513. Es ist ein kleines Haus zu verkaufen. Baarerlag 800—1000 fl. D. U.

87,514. Es ist ein kleines heizbares mit eigenem Eingang versehenes meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen per Monat 8 fl.

Für Weihnachten!

87,516. Ein sehr elegantes schönes Puppenzimmer, vollkommen eingerichtet, ist billig zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 73/1.

87,517. Eine sehr schöne silberne Cylinderuhr ist für 17 fl. mit Garantie zu verkaufen. Kaufingergasse Nr. 19/3 links.

87,518. Ganz billig zu verkaufen ein ganz neuer Zwickrock. D. U.

Ausverkauf

vom Herrnhemden in Doppeltuch u. Shirting, schön und gut gearbeitet à St. 1 fl., Frauenhemden zu 48 kr. Bayerstraße Nr. 50 im Putz- und Weißnähladen, vis-à-vis dem Neubau, nächst dem rhein. Hof. 87,519.

87,520. Ein junges gebildetes Frauenzimmer sucht in einem Hôtel oder Kaffeehause eine Stelle als Kassierin oder Beschließerin. D. U.

87,523. Ein blecherner Ofen sammt Rohr ist zu verkaufen. D. U.

87,524. Es ist ein schönes Bett nebst Roßhaarmatratze wegen Mangel an Raum zu verkaufen. D. U.

Theresienstraße Nr. 80/2

sind mehrere elegant meublirte Zimmer mit separaten Eingängen Anfangs Januar zu beziehen. 87,525.

87,526. **Zu verkaufen**

2 pelzgefütterte Jäckchen à 3 fl. für Ladnerinnen und 1 schwarzseidener Hut 1 fl. D. U.

Weißer Damenhut,

äußerst elegant und ganz neu, ist eingetretener Trauer wegen zu verkaufen. Schützenstraße Nr. 18/0 im Laden. 87,527.

87,528. **Hetschepetsch,**

ganz guter, ist zu verkaufen. D. U.

87,529. Eine Palisander Cither und eine lederne Herrnhut-Schachtel zu verkaufen. D. U.

87,531. **Zu verkaufen**

1 Säbel, 1 Gewehr, 1 Helm, 1 Pferdestall. Schützenstraße Nr. 5/3.

87,533. Eine tragbare kleine Kinderkrippe ist billig zu verkaufen. Thalkirchenerstraße 4/2 links.

Bitte.

87,536. Eine arme kranke unbescholtene Bürgerswittwe ersucht edle Herrschaften um ein kleines Darlehen gegen gewissenhafte Zurückbezahlung, um sich Kleider, Wäsche u. Schuhe kaufen zu können. D. U.

87,538. Oelgemälde sind zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 14/2.

Zu vermiethen

für einen Herrn Landtagsabgeordneten oder andern soliden Herrn ein meublirtes Zimmer. D. Uebr. in der Exp. 87,539.

Schmetterlinge,

300 Stück zu 4 fl., Puppen 100 Stück zu 3 fl., Käfer 300 Stück zu 3 fl. Adelgundenstraße Nr. 4/3. 87,540.

87,541. Ein schön gesatteltes kleines Wiegenpferd, eine eingerichtete Küche, ein schöner Frauentuchmantel sind billig zu verkaufen.

87,542. Ein goldener Ring wurde gefunden. Abzuholen Sendlingergasse Nr. 15/2.

87,543. Conversationslexikon von Brockhaus, 4 Bde., Ballkleider, Hüte und versch. ist sehr billig zu verkaufen. Rosengasse Nr. 4/2.

87,544. Neue Pferdstraße Nr. 2/0 ist ein Zimmer an eine brave Wittfrau oder sonst ordentliche Person abzugeben.

87,545. Ein schönes Wiegenpferd ist billig zu verkaufen. Findlingstraße Nr. 5a/1.

87,347. **Zu verkaufen**

ein Damentuchkragen. Burggasse Nr. 13/0.

87,546. Für einen Dultherrn ist ein Laden zu vermiethen. D. U.

87,547. Ein ruhiger solider Herr wünscht noch einen Zimmerkollegen bis 1. Jan. Theatinerstraße Nr. 52/2.

3 Epheustöcke sind zu verkaufen. D. U. in der Exp. 87,549.

87,550. Eine tüchtige Kellnerin, die alles auf Rechnung nimmt, sucht hier oder auf dem Lande einen Dienst, geht auch zur Aushilfe.

Ein photograph. Atelier

oder ein Platz zu diesem Zweck wird gesucht. Ledderergasse 12/2 l. bei Hrn. Högter. 87,551.

87,552. Eine Parterre Wohnung mit 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, wenn auch rückwärts im Hofe, wird in der Fürstenstraße oder deren Nähe auf Georgi zu miethen gesucht. D. U.

87,553. In ein Bürgershaus wird eine treue fleißige Hausmagd sogleich oder bis 1. Jan. gesucht. D. U.

87,554. **Verloren**

den 17. d. Mon. Nachmittags eine ovale Broche (Email-adel) von Eisen, mit der Umschrift: Dieu vous garde. Gegen 1 fl. Belohnung abzugeben Dultp atz Nr. 4/3.

87,555. Ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen, wäre auch für einen Maler geeignet.

Ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer ist sogleich zu beziehen. Prannerstraße Nr. 22/1. 87,556.

87,557. **Zu verkaufen**
eine sehr gut gehende kleine Stockuhr $2^1/_2$ fl., ein Paar alte Stiefel 30 kr., eine warme alte Joppe für einen Arbeiter 1 fl. D. U.

87,558. **500 fl.**
sind auf 1. Hypothek auszuleihen. D. Uebr.

87,561. Eine sehr schöne *Epheulaube*, zu einem Christgeschenk passend, sowie ein Paar moderne *Schlittschuhe* sind zu verkaufen.
D. Uebr. in der Exp.

87,562. Ein Cand. phil., der bereits seit mehreren Jahren mit bestem Erfolg instruirt hat, sucht Instructionen.
Adressen unter L. N. Nr. 87,562 besorgt die Exp. d. Bl.

Zu Weihnachts-Geschenken:
Ein Longshawl, fast neu, Stoff zu einem farbigen Unterrock, ein Frühjahrskleid, zwei Frühjahrskrägen und zwei goldene Herrn-Uhrketten sind zu verkaufen. D. U. 87,563.

87,564. Eine geschickte Köchin, geht zur Aushilfe in Gast- oder große Bürgershäuser.
Salvatorstraße Nr. 5/3.

87,565. Es wird eine gut erhaltene Blumenpresse gesucht. D. U.

Zu Weihnachts-Geschenken.
87,569. Mehrere neue fertige Westen im Preise von 36 kr. an per Stück und höher sind zu verkaufen. D. U.

Für Weihnachten.
87,570. Ein großes, sehr schönes Kinder-Theater mit 7 Dekorationen, vollständiger Maschinerie und 3 Versenkungen ist zu verkaufen. Von 1—3 Uhr. Müllerstraße 53/2.

Für Kunstfreunde.
87,572. Das seltene Kunstwerk:
Die ganze deutsche Bundesarmee
in *288* von den weltberühmten Künstlern **Monten und Eckert** meisterhaft ausgeführten, prachtvoll kolorirten Folioblättern, ist wegen Sterbfall für *50 fl.* (Ankauf 144 fl.) zu verk. D. U.

87,576. *Ein Pelzrock,*
geeignet für einen Kutscher, ein Paletot, eine schwarze Hose und seidene Kleider sind zu verkaufen. D. U.

87,577. Ein sehr solider, kenntnißreicher, wohlhabender Handlungs Commis sucht dahier als Volontär eine Stelle. Adressen beliebe man sub W. X. und Nr. 87,577 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

87,579. Kinder Instrumente und andere Spielsachen sind billig zu verkaufen.
Tannenstraße Nr. 11/3

87,580. Ein Dienstmädchen verlor 2 Schlüssel nebst Ring und Haken; es bittet dringend um Rückgabe. D. U.

87,581. Ein leeres, heizbares Zimmer ist an eine ordentliche Person monatlich um 1 fl. zu vermiethen. D. U.

Ein Frack, eine Riegelhaube mit fünf Nadeln und eine Guitarre sind zu verkaufen. 87,582.
Dultgasse Nr. 3/2 rückw.

Zu verkaufen
eine sehr schöne Pelzgarnitur (Fch), bestehend aus Muff, Krägelchen und Manschetten, fast noch ganz neu. 87,583.
Landwehrstraße Nr. 4/3.

Zu verkaufen
mehrere sehr schöne Ballkleider, Blumen und Kränze. Zu sehn von 1 Uhr an. 87,584.
Sendlingergasse 12/3.

87,587. **Bücher,**
belletristischen und verschiedenen Inhaltes, worunter auch 5 Jahrgänge der „Muster-Zeitung“ sind, werden verkauft. Karlsplatz Nr. 6 im Hintergeb. beim Hausmeister.

87,591. Zu haben um 25 fl. 12 Jahrgänge der Allgemeinen Zeitung, gebunden, von 1848 an Burgstraße Nr. 16/3.

Zu verkaufen
ein schöner brauner Muff. 87,592.
Löwengrube Nr. 6/3 rechts.

87,594. An 600 Stück Mineralien, darunter sehr schöne Exemplare, sind im Ganzen das Stück um 2 kr. zu verkaufen.
Schleißheimerstraße Nr. 9/0.

87,595. Schwere weißseidene Kleider sind billig zu verkaufen; auch werden sie zu Trauungen und Bällen ausgeliehen.
Althammereck Nr. 8 im Putzladen.

87,596. Ein Altar, ein Theater, eine große Puppe und ein großes Pferd sind zu verkaufen.
Utzschneiderstraße Nr. 1/3.

87,600. Ein großes Kinder-Theater ist zu verkaufen. Herrnstraße $7^1/_2$, 3 St. links.

87,601 Ein ganz neues Kinder-Kanapee mit Federn und gepolsterter Rückwand, ganz neu, ein passendes Weihnachtsgeschenk ist um 7 fl. zu verkaufen. D. U.

87,602. Fünf Stück ganz neue Blumeneisen nebst Kolben und noch Anderes ist um den fixen Preis von 3 fl. zu verkaufen. D. U.

Es ist ein nettes *Rückwärtszimmer* mit oder ohne Meubel zu vermiethen.
Residenzstraße Nr. 7/3. 87,604.

Zu Weihnachts- & Neujahrs-Geschenken
empfehle ich mein reichassortirtes Lager von Cartonnage-, Papeterie-, Galanterie- und Portefeuille-Arbeiten aller Art, sowie alle in mein Geschäft einschlagende Artikel.

Gleichzeitig empfehle ich die erst unlängst erschienenen heraldischen Bilderbögen, deren Colorirung nach beigefügter Anleitung die wißbegierige Jugend spielend in die Anfangsgründe der Heraldik einführt.

Therese de la Haye,
87,609. Buchbinders Wittwe,
Löwengrube Nr. 6.

Bitte.

87,647. Eine Bürgersfrau mit ihren 4 unmündigen Kindern bittet dringend zur Aushilfe eines Geschäfts um ein Darlehen von 30 fl., rückzahlbar in der 1. Woche der Dult.

Aufgepaßt!

87,606. Sehr gute Laubfrösche (Wetterpropheten) sind zu verkaufen. Sendlingergasse 2/3.

87,608. Eine große, schöne Puppe ist billig zu verkaufen. D. U.

87,610. Dumas drei Musketiere, vollständig in 12 Bänden, gebunden, und die Bibel des alten und neuen Testaments von Luther sind zu verkaufen. Färbergraben 33/2, 2. Eing.

Zu Weihnachtsgeschenken

sind in großer Auswahl vorräthig sehr schöne geschnittene Lichtbilder und Lichtschirme, sowie auch Pokale und geschnittene Service und viele andere Gegenstände.

Eduard Schmitzberg,
Glas- und Stein-Graveur,
87,612. Sattlergäßchen Nr. 4/2.

87,614. Gekauft wird ein junges Königshündchen oder Bologneser Männchen, braun oder schwarz. D. U.

87,616. Eine 28saitige Cither ist zu verkaufen. Kanalstraße 62/2.

Ein Zelt

für Knaben ist zu verkaufen. Joseph'spitalgasse Nr. 1/3. 87,619.

87,625. Ein Packet, Bilder enthaltend, wurde verloren. D. U.

Verloren.

87,635. Montag Abends wurde eine Geldbörse mit gegen 10 fl. Inhalt verloren. Dem Ueberbringer 3 fl. Belohnung. D. U.

87,637. Ein armes Mädchen verlor einen Schlüssel. Man bittet um Rückgabe. D. U.

87,657. Es werden sogleich 1 oder 2 meublirte *Zimmer* nebst Stallung für 3 Pferde und Bedientenzimmer in der Nähe des Kriegs-Ministeriums gesucht. Adressen besorgt unter W. Nr. 87,657 die Exped.

Danksagung.

87,664. Für die innige Theilnahme am Leichenbegängnisse unserer theuern Mutter, Frau

Anna Maria Schöpp,
k. Hofkutscherswittwe,

sagen wir Allen unsern tiefgefühltesten Dank und zeigen hiemit zugleich an, daß für die Verblichene am Samstag den 22. d. Morgens 8 Uhr in der hl. Geistkirche die Seelenmessen gelesen werden.

Die tieftrauernden Kinder.

87,670. 4 Schlüssel an einem Haken wurden verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

87,699. Eine arme Wittwe verlor ihr Portemonnaie mit 2 fl. und etlichen Kreuzern Inhalt. Man bittet dringend, es Neuhausergasse Nr. 30/4 abzugeben.

87,701. Ein doppelter Hausschlüssel wurde verloren. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit in der Sporergasse im Blumenladen.

87,709. Verloren ein goldenes Chemisetknöpfchen mit einem weißen Steinchen. D. U.

87,710. Ein verläßiger, geschickter **Buchbindergehilfe** wird gesucht.

87,718. Mittwoch den 19. d. Nachmittags ist ein schwarzer Pudel zugelaufen. Näh. Giesing, Mühlbachstraße Nr. 14.

87,731. Ein schwarzbrauner Tuchrock mit schwarzem Orleansfutter, Aermel gelb gefüttert, kam abhanden. Wer darüber Auskunft geben kann, dem wird eine angemessene Belohnung zugesichert. D. U.

87,746. Es ging ein grauntuchener Handschuh verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Augustinerbräu in der Schenke.

87,747. Flachs und mehrere Betten sind zu verkaufen. Dultgasse Nr. 4 beim Wirth zu erfragen.

87,764. Es wurde ein Ehering verloren und wird um dessen Rückgabe gegen Belohnung Luitpoldstraße Nr. 3/1 gebeten.

Nürnberger Lebkuchen,
Arac feinst alten,
Orangen-Punsch-Essenz,
Cigarren in großer Auswahl und abgelagert,
sowie mein reichhaltiges Spezereiwaaren-Lager empfiehlt

J. B. Raila,
87,190 [2b] Türkenstraße Nr. 76.

87,042 (3c) Eine schöne meublirte abgesperrte Wohnung in einer Hauptstraße im 1. Stock, sehr geeignet für einen Hrn Abgeordneten, ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Küche dazugegeben werden. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

87,158 (3c) Es wird sogleich oder bis zum Neujahr von einer ruhigen Beamtensfamilie eine Wohnung zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Rosengasse Nr. 12/3, Aufgang rechts, zu hinterlegen.

87,224 [2b] Es wird sogleich ein gewandter Barbiergehilfe auf Kundschaft gesucht, der auch gut Haare schneidet. Wo? Zu erfragen im Fingergäßchen Nr. 9/1.

Zwei Krippen,

eine kleine und eine große, sind billig zu verkaufen. D. U. 87,324 [2b]

87,335. [2b]

Ein schönes, großes Wiegenpferd

ist sehr billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl.

Ein Pracht-Tischchen,

vorzüglich zu einem Weihnachts-Geschenk geeignet, ist billig zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl. 86,787 [3c]

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeusen, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

87,074 (2b) Ein Gutsverwalter, welcher vorzügliche Zeugnisse hat, auch Caution stellen kann, sucht eine Stelle. D. U.

Hausverkauf.

87,098 (2b) Ein Haus in Mitte der Stadt, für jeden Geschäftsmann geeignet, ist gegen geringen Baarerlag billig zu verkaufen. D. U.

87,099 (2b) Herzogspitalgasse Nr. 4/1 sind 2 heizbare schön meublirte Zimmer einzeln oder zusammen, für Herrn Abgeordnete sogleich zu vergeben.

87,126 (2b) Es ist ein guter Fanghund zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 34.

86,645 **Zu vermiethen** [3c]

sind zwei helle, freundliche Zimmer um monatlich 8 fl. Rindermarkt Nr. 10/2.

86,845 [3c] Ein Pelzhandschuh wurde verloren. D. U.

Ein Atelier

mit Oberlicht, für einen Herrn Maler, ist nebst einem Schlaf-Zimmer Promenadeplatz Nr. 6/4 sogleich zu vermiethen und das Nähere in demselben Hause im 2. Stocke rechts zu erfragen. 86,123 [4b]

86,098. **Zu verkaufen** [3c]

mehrere Infanterie-Uniformen, Säbel, Kuppeln, Portépée's, Epauletts, Dienstzeichen, Handschuhe. Kanalstraße Nr. 14/1.

3000 fl. zu $4^1/_2$ pCt.

werden auf das Land im ersten Drittel der Schätzung gesucht. Pfandhausstraße Nr. 5/2 rechts. 86,113 [3c]

86,237 (3c) 1 schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. Herzogspitalgasse Nr. 21/2.

Eine Belohnung

Demjenigen, welcher eine entlaufene junge Boxerhündin, mit dem Polizei-Zeichen 1735, Türkenstraße Nr. 78/0 zurückbringt. [3c]

86,512 [3c] Es werden täglich 100 Maß Milch zu kaufen gesucht. D. U.

86,541 [3c] Ein solides, junges Mädchen, welches schon längere Zeit als Ladnerin conditionirte, sucht als solche einen Platz. D. U.

86,205 [3c] Zwei elegant meublirte Zimmer, mit oder ohne Bedientenzimmer, sind zu vermiethen. Auch ist daselbst eine Stallung zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1/1.

86,209 [3c] Ein schwarzer, englischer Hühnerhund (männlich) hat sich verlaufen. Man bittet um Rückgabe. Prannersgasse Nr. 9/0.

Zu Weihnachts-Geschenken:

ein Tisch- und Kaffee-Service für 6 Personen, von Nymphenburger Porzellan, ein weißer Cachemir-Kragen als Ball-Aufsatz und ein Paar Schlittschuhe. Türkenstraße Nr. 48/0 rechts. 86 873 [3b]

Aufgenommen

wird in einer Musik ein kräftiger Lehrjunge, mit guten Schulzeugnissen. D. U. 80,866 [2b]

86,748 [2b] Karlsstraße Nr. 14b sind zwei schön meublirte Zimmer sogleich oder bis ersten Januar zu beziehen.

86,762 [2b] Es wird ein Einstandsmann gesucht zum 3. Infanterie-Regiment. Zu erfragen beim Bierwirth Wutz in der Dultgasse Nr. 2.

86,725 [2b] Mehrere Zimmer, elegant meublirt, nächst der Ludwigsstraße, im 1. Stock, für Herren Abgeordnete sehr passend, sind sogleich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/1.

86,801 [2b] Ein eleganter, gestickter Reisesack ist zu verkaufen. Sehr passend für ein Weihnachts-Geschenk. Fraunhoferstraße Nr. 3 Parterre links.

86,838 [2b] Es wird eine guterhaltene Brief-Copir-Presse gesucht. Dienersgasse Nr. 16/2.

86,865 [2b] Türkenstraße Nr. 79/3 sind bis nächste Woche drei schön meublirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen.

Ein Pianoforte,

gut erhalten, mit gutem Ton, wird zu kaufen gesucht. D. N. in der Exp. d. Bl. 86,896 [2b]

86,897 [2b] Ein weißes Casimir-Beinkleid für einen großen, starken Herrn ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Für Weihnachts-Geschenke.

86,893 [2b] Ein polirtes Puppen-Bettstättchen mit Bettchen, 6 neue Tischtücher nebst 12 Servietten, alle hübsch gesäumt. D. U.

86,491 [3c] Ein großes, schönmeublirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren Abgeordnete zu vermiethen. D. U.

86,904 [2b] Zu verkaufen sind: ein grauer Damenmantel und drei fast neue Shawls, sowie um die Hälfte des Werthes eine ausgezeichnete Kupferstich- und Lithographien-Sammlung. Zu wertvollen Weihnachts-Geschenken besonders geeignet. D. U.

Billig zu verkaufen

Shakspeare's dramatische Werke, 37 Bdchen., Thier's französische Revolution, 6 Bde., verschiedene ausgestopfte Vögel und Papageien, zu Krippen geeignet. Marsstraße Nr. 6/1. [2b]

86,995 [2b] Muff, Krägerl und Manschetten (grau) sind billig zu verkaufen. D. U.

86 997 [2b] Eine Wäscherin, welche auch schön bügeln kann, wird in einem hiesigen Gasthof sogleich in Dienst gesucht. D. U.

87,002 [2b] Es wird ein Mädchen von 12 bis 15 Jahren in den Dienst zu nehmen gesucht zu einem Kinde. D. U.

87 009 (2b) Eine Magd, die gut melken kann, wird sogleich gesucht. D. U.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingerstraße Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [c]

81,638 **Zu vermiethen** [x]

ei elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Glückstraße Nr. 7/2.

Versteigerung.

81,012 (2b) Samstag den 22. Dez. Vormittags 10 Uhr werden auf dem Angerplatz

ein schönes, fast noch neues Bernerwägerl oder Chaiserl, ein- und zweispännig, **mit Steckdach, ein Fuhrwägerl,** ein- und zweispännig, ein viersitziger Schlitten und zwei gut erhaltene Pferdgeschirre

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

Joseph Hasenmüller,
Tändler und Auktionator.

Bekanntmachung.

87,084 (2b) Das Cartonnage- und Papp-Waarengeschäft des **Georg Kraus,** Westenriederstraße Nr. 11/0, empfiehlt seine in dieses Fach einschlägigen Artikel mit dem Bemerken, daß alle Aufträge schnell und pünktlich effektuirt werden. Auch sind vorräthig: Kinderhelme, Patrontaschen, Tornister, Puppenzimmer, Küchen, Altäre ꝛc. und werden alle Arten solcher Arbeiten schnell und billig reparirt. Auch erlaube ich mir, meine verehrten Gönner aufmerksam zu machen, daß ich die Christkindldult beziehe, weßhalb ich bitte, auf Firma *Nr. 69, I. Reihe* zu achten.

86,991 [3b] Eine Tafel mit Gestell für Kinder wird zu kaufen gesucht. D. U.

87,013 (3b) Zwei neue schön geschnitzte Stühle, desgleichen ein Kästchen und eine spanische Wand zum Zusammenlegen sind zu verkaufen. Burggasse 2/3.

87,014 (3c) Ein großer Küchenkasten, Sessel und Bettladen sind zu verkaufen.

87,030 (3b) In einer Kreishauptstadt, Sitz mehrerer k. Behörden und Militärs, ist ein Wirthschaftsanwesen mit Fremdenzimmer und 12 Tagw. Gründen, oder auch ohne dieselben, Familienverhältnisse halber sogleich zu verkaufen oder auch gegen eine Wirthschaft in München zu vertauschen. Auch ein Bauerngütl wird dagegen eingetauscht. Baarerlag 7000 fl. Näh. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

86,636 [5c] Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, wünscht Stöhren. Am Platz Nr. 5/0 in Haidhausen.

Christoph von Schmid's Schriften, ganz neu und schön gebunden, sind billig zu verkaufen. D. U. 86 887 [3b]

Ausgetrocknetes Eichenholz
(4", 8" 2¼" und Bretter) ist zu verkaufen. D. R. Findlingstraße Nr. 3b 86 920 [3b]

Wirthschafts-Lokal

ist zu vermiethen in einer belebten Straße; kann auch das Haus, wobei sich noch ein schöner Garten anlegen läßt, durch Kauf erworben werden. D. U. 86,963 [3c]

86,767 [3b] Ein mit den besten Zeugnissen versehener Universitäter wünscht im Deutschen, Latein, Griechischen, Französischen oder in der Mathematik Unterricht zu ertheilen. D. U.

87,015 (3b) Zwei ganz schöne Wohnungen sind zu vermiethen. D. U.

87,035 (3b) **Ein kleines gutes Handwägerl wird sogleich zu kaufen gesucht. Untere Gartenstraße Nr. 2.**

1000 fl. sichere Post sind mit 200 fl. Nachlaß zu verkauf. 87,249

87,283 [2b] Ein guterhaltener, großer Kinder-Altar nebst Zugehör wird um 4 fl. verkauft. Bayerstraße Nr. 31/3.

Wohl zu bemerken.

86,879 [4c] Für ein sehr schönes und elegantes Weihnachts-Geschenk passend ist eine prachtvoll gearbeitete Meißener Porzellan Figur, ein Kunstwerk, wie es sehr nie mehr gesehen wird, wegen Abreise zu verkaufen. Fixer Preis 10 fl., Ankaufspreis 20 fl. Herrnstraße Nr. 4 Parterre rechts.

Für Weihnachts-Geschenke

sind billig zu verkaufen: ein Dutzend ganz neue silberne Kaffeelöffel, Theeseiher, Tortenschaufel, Senfbecher, Nähzeug und noch verschiedene Silber- und Gold-Gegenstände. Damenstiftsgasse, vis-à-vis der Kirche im Wetzzeugladen. Daselbst ist ein schöner Auslagkasten zu verkaufen. 87,274 [3b]

87,216 [3b] Ein kleines Portemonnaie mit stählerner Schließe, 12 bis 13 fl. enthaltend, wurde in der Weinstraße am 18. Dezember verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe obere Gartenstraße Nr. 3a abzugeben gegen Belohnung.

87 222 [3b] Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Amme. Zu erfragen Augustenstraße Nr. 61/2 rechts.

87,228 [3b] **Eine tüchtige Ladnerin, versehen mit guten Zeugnissen, sucht bis Lichtmeß eine Stelle. D. U.**

87,252. **Zu verkaufen** [3b]

eine Damen-Pelzgarnitur von Edelmarder, noch nicht getragen, um die Hälfte des Ankaufpreises. Marienplatz Nr. 28 4 Stiegen bei Mayerhofen.

87,836 **Entlaufen** [2b]

ist Dienstag Morgens ein Rattenfänger mittlerer Größe, rothhaarig, mit 3 weißen Pfoten, weißer Brust, auf den Namen „Nero" gehend und mit dem Polizei-Zeichen Nr. 225 versehen. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Weinstraße Nr. 15/3.

Neuchâteler Rahm-Käschen

empfiehlt **Wilh. Dallmayer**,

87,150. Dienersgasse Nr. 4.

87,345 [2a] Ein halbjähriger Rattenfänger und zwei junge Pinscher sind billig zu verkaufen. D. U.

87,346 [2a] Ein verläßiger Kutscher, mit den besten Zeugnissen versehen, der auch gut mit Reitpferden umzugehen weiß, sucht einen Dienst. Münzgasse Nr. 2, im Hof.

87,403 [3a] Eine schön tambourirte, weiße Bettdecke ist um 8 fl., ein sehr großer Wachsblumenstock um 3 fl., zwei mittlere Weinfässer, eines mit eisernen Reifen, um 1 fl. 12 kr., zu verkaufen. Max Joseph-Platz Nr. 14/2.

87,455 [3a] Drei meublirte Zimmer sind zu vermiethen. D. U.

87,476. **Zu verkaufen** [3a]

ein sehr guter Spitzkugel-Bürschstutzen sammt Zugehör und ein ausgezeichneter Kapselstutzen.

Salzburg, ein Aquarellbild,

2 Fuß hoch, 2½ Fuß breit, von dem rühmlichst bekannten verstorbenen Architekten Mayr meisterhaft gemalt, ist zu verkaufen. Ebenso eine lebensgroße Marmorbüste im edelsten Styl. 2 Stücke für 20 fl D. U. 87,487 [2a]

Dringende Bitte.

87,504 [2a] Eine sehr bedrängte Familie, welche dem größten Elende Preis gegeben ist, bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehen von 25 fl. und um einige alte Kleidungsstücke. D. N. in der Exp.

87,509 [2a] Zwei große, schöne Oel-Gemälde (Salonstücke), mit ganz neuen Goldrahmen, zu Weihnachts-Geschenken sehr passend, sind billig zu verkaufen. D. U.

87,521 [4a] In der Max-Vorstadt ist ein gut rentirliches Haus, mit Hintergebäude und Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Baar-Erlag 4000—6000 fl. D. U.

87,522. **Verkauft** [2a]

werden: ein 3 Monate alter Rattenfänger, schönster und kleinster Art; ein Haspel, schön gearbeitet; eine Guitarre, nebst Etui und Pult. D. U.

87,534 [2a] Ein carrirt seidenes Kleid, noch wenig getragen, ist billig zu verkaufen. D. U.

Eine Hobelbank,

noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. D. N. in der Exp. 87,537 [2a]

Turbots, Soles, Schellfische, Strachino di Milano, Echter Emmenthaler Käse

frisch angekommen bei

87,597. **A. Queroy,** im Bazar.

87,530 [2a] In einer schönen, freien Lage der Stadt ist in 2. Etage für einen Herrn Abgeordneten ein Zimmer mit Salon zu vermiethen. D. N. in der Exp.

Weihnachtsgeschenke.

87,535 [2a] Drei Paar Kindergamaschen von Bukskin, ganz neu, und eine Zuavenjacke, sind billig zu verkaufen. D. U.

Für Weihnachts-Geschenke

sind zu verkaufen verschiedene Galanterie Holz-Waaren und verschiedene andere Meubel im

Meubel-Magazin Nro. 12

87,543. Prannersstraße. [3a]

Dürres Stockholz

und Wellen sind zu verkaufen. Das Nähere Haidhausen Nr. 64/1, nächst dem Riemerwirth. 87,566 [2a]

87,571 [3a] Rosenthal Nr. 5 über 1 Stiege links ist vornheraus ein meublirtes Zimmer bis nächsten Monat zu vermiethen.

87,535 **Haus-Verkauf.** [2a]

Ein Haus in Mitte der Stadt ist aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

87,586. **8000 fl.** [3a]

sind theilweise oder im Ganzen auf erste Hypothek auszuleihen. D. U.

87,589 [2a] Löwengrube Nr. 11 über 4 Stiegen ist ein Zimmer sogleich oder bis 1. Januar zu vergeben und auch eine 28 saitige Zither zu verkaufen.

87,605 [2a] Mathildenstraße Nr. 4 Hochparterre sind zwei meublirte Zimmer an solide Herren, am liebsten an Herren Geistliche, sogleich zu vermiethen.

87,607 [3a] **Zwei Uhrmachergehilfen,** gute Reparateure, finden dauernde Beschäftigung bei **Franz Höß,** Uhrmacher in Braunau.

87,611 [2a] Ein gebildetes Frauenzimmer sucht als Beschließerin oder Haushälterin eine Stelle. Adressen bittet man unter S. S. und Nr. 87,611 in der Exp. zu hinterlegen.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 357.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 22. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Für Weihnachten

empfehle ich eine Auswahl zu Geschenken passender Gegenstände, namentlich

elegant gekleidete Kinder-Puppen

in verschiedenen Costümes,

Kinderwäsche in allen Sorten,
Tragkissen mit färbigen und gestickten Ueberzügen,
Taufkleidchen,
Knaben- und Mädchenkleider,
Kindermäntel,
Negligée-Wäsche für Damen, einfach und fein,
Seidenschürzen,
Unterärmel, gestickte und von Tuch,
Corsetten für Damen und Kinder, weiß und färbig, einfach und gestickt &c.

Von Damen-Krägen und Mänteln sind nur noch wenige Stücke auf Lager, die ich, um vollständig damit zu räumen, besonders billig abgebe.

Josephine Ott,

87,778. **Schäfflergasse Nr. 12, 1. Etage.**

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt eine große Auswahl Herrenhemden in Leinen und Baumwolle, färbig u. weiß, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen Sorten. Damenhemden in Leinen und Baumwolle, gestickt und mit Spitzchen, in vielerlei Façonen. Nachtjäckchen in Percal und Piqué, gestickte und einfache, nach den neuesten Façonen. Negligéehäubchen, das Stück von 18 kr. an und noch viele andere Artikel.

A. Neustätter,
Fingergäßchen.

86,651. (3c)

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt

Franz Flemmerer,

Schrammergäßchen in München,

sein bestassortirtes Lampen-Lager von der kleinsten bis zur größten Gattung in großer Auswahl einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme und versichert reelle und prompte Bedienung.

87,100. (3b)

Weihnachts-Ausstellung.

86,352 (4c). Unterzeichneter empfiehlt sein frisch assortirtes

Conditorei-Waarenlager

in größter Auswahl und unter Zusicherung billigster, reellster Bedienung.

Zugleich empfehle ich besonders in diesem Jahre zum Christbaum Figuren, Schaum-Confect und das beliebte weiße Zucker-Marzipan.

Jos. Quante, Conditor,
Fürstenstraße Nr. 8.

Arac, Rum, feinste Punsch-Essenz in halben und ganzen Flaschen, sowie grünen und schwarzen **Thee** empfiehlt zur gefälligen Abnahme

Leonhard Zipperer,
Landwehrstraße Nr. 1.

87,861. (3a)

86,661. (3c)

Crinolines

von breiten Stahlfedern in weiß, grau und schwarz, 4reihig, von fl. 1. 12 kr. an bis mit 25 Reihen.

Percal, Orleans & Filetcasch

in weiß, grau und schwarz, sowie eine frische Sendung Unterröcke als Ersatz für Crinolines empfiehlt zu den billigsten Preisen

Kindercasch von 45 kr. an.

A. Neustätter,
Fingergäßchen.

Ed. Wollenweber,

Theatinerstraße Nr. 36,

empfiehlt sein wohlassortirtes

Silber-Waaren-Lager

bestehend in größtentheils selbst gefertigten Tafelaufsätzen, Kaffee- und Thee-Serv'cen, Bestecken, sowie in allen Nutz- und Luxusgegenständen in Silber zu den möglichst billigen Preisen.

Aeltere im Lager stehende Gegenstände werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben. 86.713. (2b)

86,851. (4c) Unterzeichneter empfiehlt sein Lager fertiger

Herren-Kleider,

für den Winter, um damit aufzuräumen, in Ueberziehern von den billigsten Preisen an, Hosen in Tuch und Buckskin, Westen in verschiedenen Stoffen, Schlafröcke, gut und warm wattirt, auch welche für Herren Geistliche, und schön ausgestattete, für Weihnachtsgeschenke geeignet, Joppen in allen Stoffen in großer Auswahl zu allen Preisen. Da mein Lager erst seit Kurzem besteht, so werden diese Kleider um den möglichst billigen Preis abgegeben.

Zu zahlreichen Einkäufen ladet ergebenst ein

J. Steinhauser.
Laden Theatinerstraße Nr. 1, im Hause des Herrn Bäckermeisters Späth.

Bestellungen nach Maaß werden in kürzester Zeit solid gefertigt.

Mit allerhöchster Bewilligung

empfehle ich mein erfundenes Mittel gegen Sommersprossen und Leberflecken, welches nun große Verbeitung gefunden hat und von dessen vorzüglicher Wirkung sich namentlich Herr Hof-Stabsarzt Dr. **Urban** überzeugt hat, aufs Neue mit dem Anfügen, daß zur gänzlichen Vertilgung derselben gerade jetzt die günstigste Zeit ist.

F. Solbrig, Chemiker,
Oberanger Nro. 45/2.

87,707.

Zahnarzt J. Elchinger empfiehlt seine Zahn-Tinktur, welche alle Zahnschmerzen stillt, krankes Zahnfleisch heilt, allen Geruch aus dem Munde entfernt und lockere Zähne wieder befestigt. Ferner erbietet er sich zu allen Zahnoperationen und Einsetzen künstlicher Zähne, mit dem Versprechen der schonendsten Behandlung und billigsten Preise. Neuhausergasse Nr. 46/2. 84,182 (8e)

87,761. Gothische Stühle, gepolstert und mit Rohrsitz, von 4 fl. bis 14 fl., ein Kleiderkasten mit 2 Thüren, ein neues Kegelspiel für einen Wirth ins Zimmer, sind zu verkaufen.
Briennerstraße Nr. 41/0 rückwärts.

87,786. Schönes, billiges Schaum- und Mandel-Confekt, Marzepan, ächte Quittenwürstl dann die beliebten weißen, selbstgemachten, feinen Mandel-Lebkuchen empfiehlt zur geneigten Abnahme

Rebholz, Conditor,
Christkindldult Anfang erste Reihe Nr. 78.

Karl Georg Scherr

empfiehlt bei herannahender Weihnachtszeit sein großes Lager in Strumpfwaaren unter der Zusicherung reeller Bedienung und äußerst billiger Preise, Buckskinhandschuhe für Damen 27 kr., für Herren 30 kr., Theater-Kapuzen, Fichus, Frauen- und Kinderhauben rc., Unter-Aermel, Ueberhandschuhe, ferners Herren- und Damenjacken in Wolle, Seide und Baumwolle, gestrickte Socken und Strümpfe, Slips und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Karl Georg Scherr,
Weinstraße Nr. 10, vis-à-vis der Polizei.

87,665.

Für herannahende Weihnachtsfeiertage

habe ich mein Lager auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle hiemit eine große Auswahl in Herren- und Knaben-Mützen, Halsbinden und Cravatten, Hosenträgern, Unterhosen und Beinkleider von Leder, alle Arten Portefeuilles, als: Damen-, Reise-, Kurier-, Knaben- und Mädchen-Schultaschen, Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brief- und Geldtäschchen in größter Auswahl. Ferners in Handschuhen, Waschleder, weiß und farbig, Glacé, Buckskin und Seide zu äußerst billigen Preisen.

Zu geneigten Einkäufen ladet ergebenst ein

F. Beutling,
Theatinerstraße Nr. 18 in der Ott'schen Weinhandlung.

87,532.

Weihnachts- u. Neujahrs-Empfehlung.

87,710. (2a) Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum sein best assortirtes Lager von Uhren, Cylinder- und Anker-Uhren in Gold und Silber, Remontoir, Repetition und Savonett in Gold, eine große Auswahl in Regulator mit und ohne Schlagwerk, auch mit Viertelschlag, wie auch in Pariser Pendulen, ganz vergoldet, Reise-Wecker und Nachtuhren, dann große Auswahl in allen Sorten Schwarzwälder-Uhren, von den kleinsten bis zu den größten, Kuckuck mit Wachtel, wie auch geschnitzte Schweizer und gothische Häuschen mit den besten Werken. Mit der Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung, mit der sichernden Garantie in allen Uhren.

A. Huber, Uhrmacher,
Karlsplatz Nr. 4.

Das Damen-Mäntel-

und

Mantillen-Magazin

von

87,780. **K. Rudhart**

seither Perusagasse Nr. 4|1, nun

Maximiliansstraße Nr. 21

gegenüber den vier Jahreszeiten,

empfiehlt bei herannahenden Weihnachten sein reichhaltiges, bestens sortirtes Lager von

Damenmänteln

jeder Façon und in allen Stoffen,

Jacken rc.

zu geneigter Abnahme.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle elegante

Ball-Entrées & seidene Mäntel,

deren praktische Façon jeder Zeit Abänderungen gestatten, ebenso ist eine große Auswahl von

Kindermäntelchen

jeder Art auf Lager.

Um möglichst das Lager zu räumen, verkaufe ich, obwohl zu festen Preisen, jedoch unter den eigenen Kosten.

Für Weihnachts-Einkäufe

empfiehlt der Unterzeichnete

schwarze Glanz-Seidenzeuge

zu Kleidern und Mantillen,

färbige moderne Seiden-Stoffe

in großer Auswahl.

Ganz wollene, halbwollene und halbseidene Kleider.

Gedruckte Kleiderstoffe von fl. 3 bis fl. 4. 30 das vollständige Kleid.

Das Neueste von **Shawls** aller Art und in den verschiedensten Preisen, Tisch-Teppiche, Ball-Kleider, Baröge-Shawls, Schürzchen, Foulards, Cravattes, Tüchelchen, weiße Wollstoffe für Ball-Entrées, Unterrockzeuge, farbige Flanelle zu Winterkleidern u. Schlafröcken, Damentuch und andere neue Mäntel-Stoffe aller Art und Reste zu sehr billigen Preisen.

87,832 (31) **Sigm. Helbing,** Theatinerstraße **34.**

Fortsetzung des Ausverkaufes

im Galanterie- und Buchbinder-Waaren-Geschäft bei

Ch. Gerschütz,

Schäfflergasse Nr. 17.

Besonders empfehlend feine Mainzer Bilderbogen, früher 6 kr., jetzt 3 kr., ord. schwarze Bilder-Bogen das Buch 18 kr., ditto gemalte, das Buch 20 kr., der Bogen 1 kr. und Bilderbücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 87,850.

Anzeige und Empfehlung.

87,891. (45) Indem ich hiemit zur geehrten Anzeige bringe, daß ich mein bisheriges Lokal Maximiliansstraße Nr. 3 verlassen und eines in derselben Straße Nr. 21, vis-à-vis des Gasthofes zu den vier Jahreszeiten, bezogen habe, bitte ich um die Fortsetzung des mir bisher geschenkten Zutrauens, und werde ich stets bemüht sein, dasselbe durch prompte und solide Bedienung zu rechtfertigen.

Noch empfehle ich ein großes Lager der feinsten Herrenkleider, besonders als Weihnachtsgeschenke passend, die ich der vorgerückten Saison halber zu den billigsten Preisen verkaufe.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. K. Moll,

Schneidermeister,

Maximiliansstraße Nr. 21, vis-à-vis des Gasthofes zu den vier Jahreszeiten.

Barometer und Thermometer

als Weihnachtsgeschenk passend empfiehlt 87,567. (26)

J. Greiner in der Eisenmannsgasse.

Mäntel
in den neuesten und elegantesten Façons,
Jacken
aller Art und Mädchen-Paletots, Ball-Entrées,
bürgerliche Mäntel und Krägen
sind in großer Auswahl vorräthig u. werden **billig** verkauft bei
Sigm. Helbing,
87,618 (4b). Theatinerstraße Nr. 34.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfiehlt Unterzeichneter eine reiche Auswahl von
Meerschaum-Spitzen, Cigarren-Pfeifchen u. Rauchpfeifen, Dosen, Spazierstöcken, Porzellan-Pfeifen, gemalt von Aug. Schleich, Cigarren-Etuis, Portemonnaies in Leder und Holz, neuester Art, Dominos, Ball-Fächer, Elfenbein-Brochen, Holz-Waaren, geschnitzt und mit Bronze beschlagen, Schachspiele u. dgl.
unter Zusicherung reellster Bedienung.

L. Sauter, Drechsler,
87,650. (4b) Theatinerstraße Nr. 30 vis-à-vis dem Hrn. Kron, k. Hof-Parfümeur.

Porzellan-, Glas- und Steingut-Waaren, Goldleisten-Rahmen und Spiegel.
87,617. (2b) Zur jetzigen Saison empfehle ich mein reichlichst sortirtes Lager in Tafel-, Kaffee-, Thee-Servicen, färbig, vergoldet und in weiß, die verschiedensten Luxus-Artikel, Vasen, Figuren, Tassen ꝛc., Rahmen zu Photographien und Bildern ꝛc. Das beliebte blaue Steingut ist eingetroffen, sowie die k. k. priv. Gesundheits-Kaffee- und Thee-Maschinen zu Fabrikpreisen.

H. Ascherer,
Wittelsbacherplatz, Briennerstraße Nr. 5 Ecke.

Für Weihnachten
empfiehlt der ergebenst Unterzeichnete sein reichassortirtes
Nürnberger Lebkuchen-Lager, Marzepan ꝛc., sowie ächte, feine **Botzner Kuchen.**

Jos. Goubeau,
87,107. (8c) Karlsplatz Nr. 14, nächst der prot. Kirche.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfiehlt Unterzeichneter sein wohleingerichtetes Waaren-Lager in Meerschaumspitzen, Dosen, Stöcken, Porzellan-Pfeifen, Elfenbeinbrochen u. dgl. unter Zusicherung reellster Bedienung.

J. N. Schwaiger, Drechsler,
86,785. (8c) Neuhausergasse Nr. 19.

85,9?5 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** (31?)
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

87,772. (2a)

Café Ungerer,

Briennerstraße, Eckhaus Odeonsplatz,

empfiehlt sich durch Verleitgabe von reinem Kaffee (Surinam), ächten Weinen, gut zubereiteten Dejeuners und **34** der besten Journale.

NB. Durch Ankauf einer bedeutenden Quantität reinen Marggräfler bin ich in den Stand gesetzt, selben per Schoppen zu 6 kr. abzulassen.

Empfehlung für Weihnachts-Geschenke.

Durch Gelegenheitskäufe bin ich in den Stand gesetzt, elegante seidene **Regenschirme** von 4 fl. 30 kr. an, geschmackvollste **En-tous-cas** von 3 fl. 12 kr. an, auch nach der neuesten Façon, **Marquisen** und **Knicker** mit Fransen von 1 fl. 36 kr. an und höher, **Alpaca-Regenschirme, En-tous-cas** u. **Kinder-Regenschirme** von 2 fl. 48 kr. an, **baumwollene Regenschirme** von 1 fl. 36 kr. an, **Kinder-Regenschirme** von 1 fl. 12 kr. abzugeben. Für solide u. gute Arbeit sowie prompte Bedienung empfiehlt sich

Franziska Wilkens,
Färbergraben Nr. 10.

87,157. (3c)

82,860. (bc)

München.

Die Niederlage Nürnberger Lebkuchen

von Herrn F. G. Metzger

ist in allen Sorten, als feinsten braunen, weißen auf Oblaten, Basler, Macaronen, Elisen und extrafeinen runden in Schachteln, bestens assortirt und empfiehlt selbe zu Fabrikpreisen bestens.

F. X. Winhard, Theatinerstraße Nr. 32.

Zur Weihnachtszeit

empfiehlt der Unterzeichnete seine große Auswahl von braunen, goldenen, ovalen u. eckigen Rahmen sowohl als seine schönen Goldleisten zum Einrahmen von

Photographien und Bildern aller Art.

Das Einrahmen derselben wird sogleich besorgt, auswärtige Bestellungen bestens effektuirt und die Verpackung billigst berechnet.

Ant. Birklein, Vergolder,
Karlsplatz Nr. 7, vis-à-vis dem Cadeten-Corps.

86,307 (bc).

Caspar Huber in der Au

verkauft:

feine, ächtfärbige, klein gemusterte Jaconets, die bayer. Elle à 14 kr.,
1½ bayer. Ellen breite ganz wollene Mousseline Beige à 40 kr.
Ballkleider von Tarlatan von fl. 3 bis fl. 5. — 87,881. (2a)

87,497. (2b) Oellampe, prächtig vergoldet, 18 fl. verkauft. Sonnenstraße Nr. 2/1 links.

Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß mein großes

Nürnberger Lebkuchen-Lager

mit allen Sorten fein gemandelten und gewürzten, sowie Baseler, Gefüllten, Weißen, Elisen, Maccaronen, feinen Gewürz- & Honig-Laibchen, Pfefferkuchen, Pfeffernüssen, gefüllten Thorner, Braunschweiger Kuchen, runden Schachtel-Lebkuchen, Marzipan ꝛc. reichlich versehen ist.

Zugleich empfehle ich: Feinste Punsch-Essenz, Arac, Rum und alle Sorten feiner Liqueure, sowie mein reichhaltiges Spezerei-, Tabak- und Cigarren-Lager, aufs beste.

F. Klein, jun.,
Briennerstraße Nro. 10.
Eingang ins Lebkuchenlager durch den Spezerei-Laden.

87,841.

NB. Sonntag den 23. Dez. ist mein Geschäft den ganzen Tag geöffnet.

87,672. Hiemit erlaube ich mir einen hochverehrten Adel, alle hohe Herrschaften, sowie ein hiesiges und auswärtiges Gesammtpublikum aufmerksam zu machen auf mein Lager von allen

feinen, ächt englischen Fahr-, Reit-, Jagd-, Hetz- und Hundspeitschen

mit ächt silbernen allen möglichen Thierköpfen versehenen Garnituren, ferner auf Fahrpeitschen zum ordinären Gebrauche von Fischbein, mit und ohne Garnitur, Preise billigst, für Qualität Garantie, Reparaturen von den feinsten bis zur ordinären Sorte, wie auch in Leder werden schnell und billig besorgt, neue Schläge werden in Leder feinst sowie in Leinen binnen einigen Stunden aufgesetzt, Reitstöcke von Darmsaiten in beliebiger Qualität angefertigt, sowie Stockknöpfe in Blei aufgesetzt und überhäkelt. 87,672.

Joh. M. Dorn,
Peitschenverfertiger,
Schützenstraße Nr. 2.

Billige Weihnachts-Geschenke

empfiehlt eine große Auswahl von Mänteln in Sammt und Seide und in allen verschiedenen Stoffen und Fagonen, sowie auch Kinderpaletots und Jacken, Frühjahrskrägen u. Mantillen, Ball-Sattels, sowie die beliebten Flaum-, Roßhaar-, Hanfgarn- und Moirés-Unterröcke u. Corsetten, sowie auch Kleider auf das eleganteste, billigste und schnellste verfertigt werden.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst den hohen Adel und ein sehr verehrliches Publikum freundlichst ein.

J. Nägelein,
Weinstraße Nr. 17.

87,837

Spottbillig werden verkauft ein sehr schöner grüngelber Papagei, der spricht und ein ganz kleines Aeffchen. Wittelsbacherplatz Nr. 3 oder der Wagenremise, zu sehen von 11—3 Uhr. 87,409. (2b)

Auf Oekonomie-Anwesen

werden fl. 7000, Schätzung fl. 18000,
" " 2000, " " 5000,
" " 20000, " " 80000,
" " 6000, " " 14000,
gesucht als erste und einzige Hypotheken.
Neuhausergasse 43/1. 87,621.

87,622. Eine solide, fleißige Frau, noch nicht lange hier, sucht bis 1. Januar einige Bou- und Zugehplätze, am liebsten in der Max-Vorstadt. Zu erfr. in der Exp.

87,633. Eine ordentliche bejahrte Wittfrau wird als Zugeherin sogleich gesucht. D. U.

15 fl. Belohnung

Demjenigen, der auf 3 Monate 200 fl. oder 600 fl. gegen doppelte und gerichtliche Sicherheit aufbringt. D. Uebr. 87,624.

Ein Aquarium-Glas

nebst sehr schönem Felsen und ein Goldfischglas werden verkauft.
D. Uebr. in der Exp. 87,628.

87,628. Zwei ausgezeichnet schöne Pinscher (Damenhündchen) kleinster Race sind zu verkaufen. Wasserstraße 21/2.

Ein kleines, hübsch meublirtes, heizbares Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Löwengrube 3/3. 87,633.

87,636. Ein Badergehilfe sucht Condition; geht auch auf's Land. D. U.

87,638. Feine leinene Frauenhemden 2 fl. 18 kr., Fadenbatist Taschentücher mit Spitzen u. Mehreres ist billig zu verkaufen. Thal 5/2.

87,639. Ein schöner neuer ungarischer Pelz ist zu verkaufen; auch eine Küche, Kaufladen (schön eingerichtet) und eine große Pappe mit Kleidern und Hut.
Landwehrstraße Nr. 26/3 rechts.

87,640. Auf 10 Stock sind noch ganz gute eichene Fensterrahmen zu verkaufen.
Türkenstraße 55/0.

87,641. Zwei schöne seidene Kleider, ein Opernmantel und ein Schlafrock — besonders als Weihnachtsgeschenk geeignet — sind zu verkaufen. D. U.

87,642. Ein schöner dunkelblauer Mantel ist um den Preis von 136 fl. zu verkaufen.
Berggasse Nr. 5/2.

87,643. Schommergasse Nr. 14/1 links ist ein unmeublirtes Zimmer bis zum 1. Jänner zu vermiethen.

87,644. Theatinerstraße Nr. 12/0 im Hofe sind zwei Knaben-Mäntel um 6 fl., ein Knaben-Rock um 5 fl., ein Frauen-Rock um 6 fl., eine Steinbock-Dose um 9 fl. und eine goldene Repetiruhr zu verkaufen. D. U.

87,645. Ein sehr großes, grünschillerndes *Seidenkleid* ist zu verkaufen. D. U.

Billig zu verkaufen

Sopha-, Herrn- u. Damenschreibtische, Trumeaux, Fauteuils, Canapee, Schlafdivan, Fußschemel und verschiedene Meubel.
Huber, Kistlermeister,
87,646. Haidhausen, Steinstraße Nr. 19.

87,648. **Kinder-Meubel,**

sowie eine Auswahl geschnitzter Galanterie-Waaren, besonders schöne Schlüsselkästchen, Fußschemel z. Zusammenlegen, Photographie-Rähmchen rc. sind zu haben im Meubel-Magazin, Prannersgasse Nr. 14.

87,650. Ein schönes Ballkleid am Stück, sowie einige getragene Kleider sind billig zu verkaufen. D. Uebr.

87,652. Ein seidener u. ein tuchener Frauen-Mantel, sowie einige Herren-Winter-Röcke sind zu verkaufen. Sendlingergasse 52/3 links.

87,653. Es ist ein Haus in einer schönen Lage mit mehreren Wohnungen, Stallung auf 6 Kühe, Heueinlage, zwei Trockenräumen und sonstigen Bequemlichkeiten in der Vorstadt Au aus freier Hand zu verkaufen oder gegen ein kleines zu vertauschen. D. U.

87,658. Ein Paar besetzte, warme Filz-Ueberschuhe sind billig zu verkaufen.
Bayerstraße 82½, parterre.

87,660. Ein in jeder Reparatur tüchtiger und gewandter *Uhrmacher-Gehilfe* sucht Condition. Adressen beliebe man unter J. R. und Nr. 87,660 bei der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

87,662. Eine solide, pünktlich zahlende Dame sucht für 1. Januar ein anständig meublirtes Zimmer nebst Zimmer für ihr Dienstmädchen auf 3 Monate. Adressen beliebe man unter A. S. Nr. 87,662 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

87,666. Das „Buch der Welt" von 1860 mit schönen Stahlstichen und prachtvoll colorirten Bildern, ganz neu gebunden — geeignet als Weihnachtsgeschenk — ist um den festen Preis von 6 fl. zu verkaufen. D. U.

87,667. Neue Eisstöcke sind zu verkaufen.
Zu sehen im Grünen Hof.

87,668. **Zu verkaufen**

eine noch nie gebrauchte Flöte von Bentenrieder, von Cocusholz, Klappen von Neusilber. Preis *40 fl.* (Ankauf 70 fl.) D. Uebr. Neuhausergasse 13 beim Conditor. Von 8—1 und 3—5 Uhr.

Salvatorstraße 19/1

ist ein großes, elegant meublirtes Zimmer zu vermiethen. 87,669.

Ein Altar und ein Kindersäbel sind zu verkaufen. 87,673.
Sendlingerstraße 76/3.

87,674. Mehrere Dutzend feine, gespielte Tarock-Karten sind zu verkaufen. D. U.

Aepfel & Birnen,

das Hundert zu 18—36 kr., sind zu haben Königinstraße 23, am Hofgarten.
Daselbst wird eine kleine Hobelbank, wo möglich mit etwas Werkzeug, und ein schöner Kinderwagen zu kaufen gesucht. 87,675.

87,678. Ein pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht ein meublirtes oder unmeublirtes Zimmer, sogleich zu beziehen. Adressen unter Chiffre A. B. und Nr. 87,678 besorgt die Exp.

87,679. Man sucht ein Mädchen, das etwas kochen kann, gegen guten Lohn auf's Land. Das Nähere Kaufingerstraße Nr. 27.

Ein kleines Etagère,

auch als Bücherstellage zu gebrauchen, ist billig zu verkaufen. Eisenstraße 1/3. 87,690.

87,684. Ein schöner Winterrock für einen schlanken Herrn ist um 16 fl. zu verkaufen.

87,685. Eine Schlafstelle für einen ordentlichen Arbeiter ist gleich zu vergeben. Josephspitalgasse Nr. 16/0.

87,686. Eine treue fleißige Person wird für die Samstage zum Ladenputzen gesucht. D. U.

87,687. Schöne Mäntel sind billig zu verkaufen. D. U.

87,688. Ein zu 4 pCt. verzinsliches Kapital zu 12,000 fl. wird gesucht. D. U.

Für Weihnachtsgeschenke zu verkaufen:

ein vollständiger photograph. Apparat, gleich geeignet zur Aufnahme von Stereoskopbildern als Porträts, Stereoskopkästen und Bilder, zwei Laterna magica u. a. Auch wird daselbst gründlicher Unterricht in der Photographie ertheilt. D. U. 87,689.

87,690. Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen à St. 3 kr. werden gekauft. Thal Nr. 52 im Kühladen und Westenriederstraße Nr. 31/0.

87,692. Es ist ein schön tapezirtes unmeublirtes gut heizbares Zimmer um 4 fl. mon. zu vermiethen. D. U.

Eine neue kleine Hobelbank

als Weihnachtsgeschenk ist zu verkaufen. 87,697.

87,698. Ein noch ganz gut erhaltener Paletot ist um 12 fl. zu verkaufen. Klenzegasse 5.

87,705. Ein seidenes und mehrere Ballkleider zu verkaufen. Oberanger Nr. 49/4 links.

87,708. Ein dunkelgewirkter Shawl wird zu kaufen gesucht. Promenadestraße Nr. 15/0 beim Hausmeister zu erfragen.

87,711. **Zu verkaufen:**

1 eingerichtetes Puppenzimmer um 5 fl., 1 Krämerladen um 1 fl. 12 kr. D. U.

87,712. Ein Mädchen, welches gut kochen und sogleich einstehen kann, sucht bei einer soliden Familie einen Platz. Lederergasse 6/0 rechts.

87,713. Westenriederstraße Nr. 13 im Eckladen ist ein schönes Bett billig zu verkaufen.

87,714. Ein schön erhaltener Nerz-Muff ist um 24 fl. zu verkaufen. Theresienstraße 7/1 rückwärts.

87,716. Donnerstag wurde ein Schlüssel verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe in der Exped.

Zimmer-Vermiethung.

87,721. In der innern Karlsstraße Nr. 44 Hochparterre ist ein großes schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Ein kleiner Cooksofen

und ein Gasarm werden gekauft. Plahl 3 beim Wirth. 87,724.

Ein Laden

ist Plahl Nr. 3 zu vermiethen. Näh. beim Wirth. 87,725.

87,726. Ein Zimmer mit Alkoven in der Nähe der Prannersstraße für einen Landtagsabgeordneten gesucht. Adressen sind bei der Exped. unter Nr. 87,726 zu hinterlegen.

Billig zu verkaufen

die Hunnenschlacht von Kaulbach. 87,729.

87,730. Als Weihnachtsgeschenk ist eine neue D Flöte mit C Fuß in Etui billig zu verkaufen. D. U.

87,731. Ein ganz neuer Hut und ein Kleid sind Luitpoldstraße Nr. 15/2 rechts billig zu verkaufen.

87,736. **Zu verkaufen**

1 Paar silberne Messer und Gabeln in Etui zu 4 fl. 1 kleine silberne Uhr zu 4 fl. 12 kr. und 1 Schildkrot-Tabaksdose mit einem silb. Reif zu 3 fl. 30 kr. D. U.

87,740. Zu vermiethen sogleich für einen Hrn. Abgeordneten oder sonst soliden Herrn ein schön meublirter Salon mit Nebenzimmer. Türkenstraße Nr. 79/2.

87,741. **Zu vermiethen**

vor dem Isarthore in der Herrnstraße Nr. 31 eine sehr schöne Wohnung zu 4 Zimmern, Magdkammer, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten für das Ziel Georgi. Ebener Erde zu erfragen.

87,742. Für einen Knaben von 5 Jahren wird bei christlichen Leuten ein Kostplatz gesucht.

Gesuch.

87,743. Ein geübter Colorist sucht Beschäftigung ins Haus. D. U.

87,748. Ein hübsches Hündchen, 5 Monate alt, ist zu verkaufen.

87,749. Als Haus- oder Küchenmädchen sucht ein hier fremdes Mädchen vom Lande einen Dienst. Türkengraben Nr. 20/0.

87,750. Rotteck's Weltgeschichte wird zu kaufen gesucht. D. U.

87,751. Ein schwarzer Seidensammthut zu 4 fl. 30 kr., ein weiß geschnittener Seidenhut 4 fl. 30 kr. sind zu verkaufen. Schrammergasse Nr. 10/2.

87,752. Es wird ein einfach meublirtes oder unmeublirtes heizbares Zimmer von 2 oder 3 Herren zu miethen gesucht. Da dieselben erst hier angekommen, wollen sie dasselbe gleich beziehen. Adressen hinterlege man beim Sollerwirth im Thal.

87,753. Ein solider Herr, bereits 30 Jahre alt, erst hier angekommen, sucht ein einfach meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett, am liebsten bei einer Wittwe. Derselbe sucht auch Beschäftigung auf kurze Dauer, ließe sich zu mannichfachen Beschäftigungen verwenden und hat auch mehrere Jahre studirt. Adressen hinterlege man beim Sollerwirth im Thal.

87,755. **Zu verkaufen** polirte Kindermeubel, Kleider, schöne Fracks, Stiefeln rc. D. U.

87,756. **Mitleser gesucht:** zum Punsch, Landboten, Fliegenden Blättern, Süddeutschen Zeitung. D. U.

87,757. 10 Schäffel Eicheln sind sogleich zu verkaufen, der Schäffel 6 fl., das Viertel 30 kr. Maistraße 16.

87,759. 60 Maß Milch mit Licenz werden täglich gesucht. Färbergraben 12.

87,762. Ein junges, sehr hübsches Hündchen kleiner Race, ist um 2 fl. zu verkaufen. D. U. in der Exp. d. Bl.

87,765. Ein paar junge Dachshunde, Männchen und Weibchen sind zu verkaufen.

Nicht zu übersehen!

87,768. Ein solider Bursche wünscht eine *Lebensgehilfin*, sieht nicht auf Alter und Stand, aber auf Vermögen, indem er selbst ohne Vermögen ist. Offerte sind unter O. und Nr. 87,763 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Schöne Schnecken,
Anguilotti,
Ital. Salami,
Neapol. Maccaroni,
feine Sardellen,
Holländer Häringe,
Sardines à l'huile, Mostrichs,
feines Olivenöl, Weinessige etc. in bekannter Güte empfiehlt

F. Klein, jun.,

87,769. Briennerstraße Nr. 10.

87,770. Ein Knabenjäckchen, zwei Röcke, zwei Piquee- und ein Kattunkleid, die Größe für Kinder von 4—5 Jahren, sind zu verkaufen.

87,773. Ein Stativ zu einem leichten photographischen Apparate wird zu kaufen gesucht. Schillerstraße 40/2 r.

87,774. Drei hübsch meublirte Zimmer mit oder ohne Küche, sind bis ersten Jänner billig zu vermiethen. D. U.

87,776. Ein ordinärer Kindszeug wird zu kaufen gesucht. D. U.

87,777. Zwei Mädchen vom Lande, die sich jeder Arbeit unterziehen, suchen einen Platz.

87,779. **Zu verkaufen**

eine mittelgroße Krippe um 2 fl. 30 kr. nebst Hauptwache mit aufgestellten Soldaten zu 1 fl. Schellingstraße 30 Parterre links.

87,781. *Vier Schlüssel* wurden verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung.

Verkauf.

87,782. 1 großes *sehr nobles* Gebetbuch *3 fl.*, ein kleineres *1 fl 12 kr.*, beide mit sehr schönen Stahlstichen, *6* verschiedene Jugendschriften mit Bildern, zusammen *1 fl. 30 kr.*, ein $3^1/_2$ Ellenlanger Zimmerteppich *3 fl 30 kr.*, eine schöne Kanapeevorlage *1 fl 48kr.*, und ein, nur einmal gewaschenes ganz feines Leibchen *1 fl 30 kr.* (*Alles tel neu.*) D. U.

Ein einfaches Kanapee ist billig zu verkaufen. Wurzerstr. 22/0 l. 87,78[illegible]

87,78[illegible]. Neu und billig zu verkaufen: ein schwarztuchener Spenser mit silbernen Knöpfen, 1 bocklederne Hose, Stiefel dazu, 1 blauseidenes Gilet, 1 blaue Joppe. D. U.

87,786. Ein schöner, neuer Damen-Tuchmantel ist billig zu verkaufen. Sendlingerg. 47/2.

87,788 **Verkauf**

eines Hauses in München, nebst Garten, worauf ein Milchgeschäft ausgeübt wird, samt Inventar, und kann die Ansässigmachung sogleich erhalten werden. D. U.

87,789. Es sind mehrere Schweine zum Treiben zu verkaufen. D. U.

87,791. Ein Handwägerl mit 4 Rädern, nicht neu, jedoch brauchbar, ist billig zu verkaufen. Mariengasse Nr. 23/0.

87,792. Es wird eine Näherin auf die Stöhre gesucht. D. U.

87,793. Zu danken ist mir Pflicht. Glaube nur, ich l— D, O) auch nur ein Wunsch bescheiden — Es könnte anders sein. Lattig.

Für Weihnachten

empfehle ich mich zur Abnahme kleinerer wie größerer Hobelbänke mit und ohne Werkzeug, sowie auch den ganzen Schneidapparat und Furniere zu Bauarbeiten, auch Mandel Hobel für die Herren Konditoren sind bei mir vorräthig.

Kreuzinger,
Modelleur.

87,794. Damenstiftsgasse Nr. 15/0.

87,795. Ein Ballester ist um 1 fl. 12 kr. zu verkaufen.
Sendlingergasse Nr. 33/2.

Ein Dienstmädchen,

welches kochen kann, findet sogleich einen Platz D. U. 87,796.

87,797. Es ist eine kleine Hobelbank zu verkaufen mit Werkzeug in der Landwehrstraße Nr. 23 über 4 Stiegen.

Weihnachts-Geschenk.

87,798. Eine neue, sehr elegante, 29saitige Zither, sowie eine sehr schöne, neue, kleine Kinderzither sind äußerst billig zu verkaufen. Lueginsland Nr. 3/1 nächst dem Isarthor.

87,799. Ein Pelzkrägelchen wurde verloren. Man bittet um Rückgabe Landwehrstraße Nr. 4 bei der Obsterin.

Schöne Ohrringe mit Broche sind zu verkaufen.
Landwehrstraße Nr. 15/1 links. 87,801.

87,808. Dultgasse Nr. 2/1 links ist bei einer ruhigen Familie ein heizbares, leeres Zimmer bis 1. Januar zu beziehen.

87,809. Eine verlässige, reinliche Köchin, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, die auch ein Hauswesen gründlich zu führen versteht, sucht bis Anfangs Februar wieder eine Stelle oder auch als Haushälterin, geht auch von hier fort. Adressen beliebe man unter Chiffre M S Nr. 87,809 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Redaktion, Druck und Verlag von [illegible] R. [illegible] in München.

Wintervergnügen im Dianabad.

Eisbahn zum Schlittschuhlaufen und
Eröffnung des Wintergartens. 87,889. (3a)

Weinverkauf.

87,905. Unterzeichneter ist in den Stand gesetzt, ächte, reine Pfälzer Weine, den Schoppen von 6 kr. bis 24 kr. abzugeben, sowie den beliebten, ächten Kettenbolcher, bei Abnahme von 12 Flaschen mit bedeutendem Rabatt, und guten, reinen Kaffee, weißes Bier, kalte und warme Speisen zu verabreichen. Es ladet ergebenst ein

Karl Zeitler,
Gastgeber zum goldenen Reichsapfel,
Amalienstraße Nr. 23.

Im Cafe Ries.

87,871. Heute Samstag

Zither- u. Streichzither-Conzert mit Gesang von Mutzbauer & Honetz aus Pesth, mit dem Komiker & Mimiker A. Trini.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Sonntag Nachmittag im **Prater**, Abends im **Glasgarten**.

Gesellschaft

Gambrinus.

87,847. Heute Samstag

Generalversammlung.

Der Ausschuss.

Neue Harmonie.

Samstag, den 22. Dezember:

großes Vokal-Concert
im Saale der Westend-Halle.
Anfang halb 8 Uhr.

87,886. *Der Ausschuss.*

Münchener

Schachklubb.

Generalversammlung
am Sonntag den 23. Dezember l. Js.
85,504 Nachmittags 4 Uhr [8c]

Tagesordnung liegt im Lokale auf.
Man bittet um zahlreiche Theilnahme.

Marqueur- und Kellner-Verein.

Montag, den 24. Dezember:
Versammlung im Vereins-Lokale
Vormittags 10 Uhr
zur Besprechung.

87,928 [2a] *Der Ausschuss.*

Gemüthlichkeit.

Samstag, den 22. Dezember:

Gesangs- und Musikalische Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

87,813. *Der Ausschuss.*

Programm

der

Carnevals-Unterhaltungen.

1860.

Montag, den 31. Dezember:
Tanzunterhaltung mit Christbaum-Feier.

1861.

Samstag, den 12. Januar:
Maskenball
zum Besten der Stadt-Armen.

Dienstag, den 29. Januar:
Schützen-Tanzunterhaltung.

Samstag, den 9. Februar:
Maskenball.

Montag, den 11. Februar:
Faschings-Schwank
im Lokal.

Samstag, den 8. März:
Gesang- und Musikalische Unterhaltung.

Fortuna.

Programm
des ersten Quartals 1861.

Montag, den 7. Januar:
Tanzunterhaltung.

Samstag, den 19. Januar:
Ball.

Montag, den 28. Januar:
Maskirte Akademie.

Montag den 4. Februar:
Masken-Ball.

Samstag, den 23. Februar:
Musikalische Unterhaltung.

Samstag, den 16. März:
Familien-Unterhaltung.

Samstag, den 30. März:
Musikalische Unterhaltung.

Sollten Abänderungen stattfinden, so wird dies rechtzeitig durch die Neuesten Nachrichten bekannt gemacht werden.

München, 18. Dezember 1860.

87,031 [3b] *Der Ausschuss.*

Museum.

Mittwoch, den 26. Dezember:
Gesellige Unterhaltung
mit Christbaum.
Zusammenkunft Abends 5 Uhr.

Montag, den 31. Dezember:
Ball.
Anfang Abends 7 Uhr.

Die verehrlichen neu aufgenommenen Mitglieder im außerordentlichen Monats-Abonnement belieben ihre Abonnements-Karten vom nächsten Samstag, den 27. Dezember, anfangend, im Sekretariate der Gesellschaft Vormittags 11 bis 1 Uhr abholen zu lassen.

Diese Karten sind auf Verlangen bei sämmtlichen Bällen als Legitimation vorzuweisen und kann ohne dieselben der Eintritt durchaus nicht gestattet werden.

Hiesige Damen und Herren können nicht eingeführt werden; für Fremde werden Eintrittskarten zu obenbemerkter Zeit abgegeben.

87,842 [2a] **Die Vorsteher.**

Ressource.

Mittwoch, den 26. Dezember:
Herren-Kneipe.
Zusammenkunft Abends halb 8 Uhr.

87,912. *Der Ausschuss.*

87,948. Heute Samstag
Produktion
der Sängerfamilie
Schmid
im Verein mit dem Zither-Virtuosen
X. Steiner
im Fürstenfelderhof.
Anfang halb 8 Uhr.

87,877. Heute Samstag
große Produktion im Bereiche egyptischer Geheimnisse, humoristisch-poetisch vorgetragen mit Scenen in der seltenen Kunst der Bauchsprache
beim Bierwirth Mon
in der Fürstenfeldergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

Zur gefälligen Beachtung.

Unkundig der zur obigen Produktion geeigneten Lokale, wegen langer Abwesenheit von hier, bitte ich, sollten die resp. Herren Vorstände von Gesellschaften, sowie die Herren Gastwirthe meine Vorstellung wünschen, die Adresse an mich gelangen zu lassen.

Achtungsvollst
Jos. Kalchner, Physiker und Ventriloquist.
Unteranger Nr. 31/3.

87,854. Heute Samstag
militärische Blechmusik
im
Gasthaus zum Schlößl,
in der Knödlgasse.
Anfang halb 8 Uhr.

87,900. Heute Samstag
Gesangproduktion des Volkssängers
Anton Stadler
mit Gesellschaft
im
„schwarzen Rappen“,
in der Dienersgasse,
Anfang halb 8 Uhr.

87,903. Heute Samstag
Concert-Soirée
der Musikgesellschaft
„Elite“
im Café Schafroth.
Anfang halb 8 Uhr.

87,954. Heute Samstag
Produktion des Quintett-Vereins
Cerevisia
im „Café Stadt Linz“
in der Burggasse.
Anfang 7 Uhr.
Wozu höflichst eingeladen wird.
G. Heitmaier, Cafétier.

87,972. Heute Samstag
Musik-Produktion
im Gasthaus
zum Rosenheimer
in der Schönfeldstraße Nr. 14.

87,999. Heute Samstag
Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Plankl und Klein mit Frau,
im Gasthaus
zur blauen Taube
vor dem Sendlingerthor.
Anfang halb 8 Uhr.

87,994. Heute Samstag
Produktion des Volkssängers
Max Meixner
mit Quartettbegleitung
beim Hierlwirth
(vorm. Mühlwirth)
in der Rumfordstraße.
Abends halb 8 Uhr;
wozu ergebenst eingeladen wird.

88,000. Heute Samstag
Gesangs-Produktion
des A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
beim Gastwirth Mayer
in der neuen Pferdstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

87,967. Heute Samstag
Produktion
des Sängers und Zitherspielers
Heinrich Moser
und der Wiener Lokalsängerin
Rosalie Stadler
beim Schlösselwirth
am Lehel.
Anfang halb 8 Uhr.

87,962. Heute Samstag
Gesang-Produktion
mit
Zither- und Guitarre-Begleitung
im Lampelgarten.
Anfang halb 8 Uhr.

87,906. Heute Samstag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie Deininger
beim
Gastwirth Buchner
in der Schellingstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

87,870. Heute Samstag
Zither- und Gesang-Produktion
der Sängergesellschaft
Joseph Koch
in der Bierwirthschaft
von Rottmaner
in der Nymphenburgerstraße Nr. 24.
Anfang halb 8 Uhr.

Vorläufige Anzeige.
87,869. Morgen Sonntag
Nachmittags
Zither- und Gesang-Produktion
der Sängergesellschaft
Joseph Koch
beim
Gastgeber und Badinhaber
Georg Straßer
(vorm. Reßler)
in der Georgenschwaige.

Für Eisschützen
sind zwei sehr schöne 87,958.
Eisbahnen
zu benützen im **Müllergarten**
(Karlsstraße Nr. 25),
wozu ergebenst einladet
Georg Gleixner,
Gastgeber.

87,909. **Zu verkaufen**
ein viersitziger, bequemer Schlitten (Glaskasten) auf Druckfedern, sehr geeignet für einen Hrn. Posthalter oder Wirth. Ebendaselbst ist auch ein einspänniger, offener Schlitten zu verkaufen. Näheres Jägergasse Nr. 10/0.

87,921. Weiße Bohnen, das Pfund zu 9 kr., sind zu verkaufen auf dem Abladplatze am Obstmarkte bei Georg Gromser.

Gefunden
eine Damen-Broche. D. Uebr. 87,931.

87,950. Ein Handschuh für die rechte Hand wurde gefunden. D. U.

87,957. Ein kleiner Hund, weiblichen Geschlechts, mit weißen Pfoten, solcher Brust u. Schweifspitze und einem rothen Halsbande, hat sich in der Nähe des Promenadeplatzes verlaufen. Dem Ueberbringer eine Belohnung Schäfflergasse 10/2.

Ein Küchenschrank
gesucht. Elisenstraße Nr. 1/0 links. 87,961.

87,973. Zwei Wohnungen sind für's Ziel Georgi zu vermiethen. Schönfeldstraße Nr. 4. Das Nähere beim Hauseigenthümer.

Eine Kapuze
wurde gefunden. D. U. 87,974.

87,989. Ein kleiner hellbrauner [illegible]hund verlief sich. Eine Belohnung Demjenigen, der ihn Ottostraße Nr. 4 zurückbringt.

87,811. Man sucht sogleich in ein anständiges Bürgershaus eine ordentliche Person mit guten Zeugnissen, welche gut nähen, waschen und bügeln kann und sich auch im Laden verwenden läßt. D. U.

87,812. Eine Kapuze ging Donnerstag Abends von der Ottostraße bis zum Dultplatz verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. Ottostraße Nr. 6/3.

87,814. **Verloren**

Donnerstag Nachts vom Altbammereck bis zur Landwehrstraße ein Pelzkrägerl. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit. Althammereck 18/4.

87,815. Mehrere Tausend alte Ziegelsteine und Dachplatten sind zu verkaufen. Zu erfr. beim Hausknecht des Bierwirths Frisch in der Karlsstraße.

Als Weihnachts-Geschenk

ist eine sehr elegante, neue Chatouille um 25 fl. zu verkaufen. D. U. 87,816.

87,817. **Ein Brief.**

Es wird ein ordentliches Mädchen von 15 bis 16 Jahren in Dienst zu nehmen gesucht Obere Isarstraße Nr. 4/1. 87,818.

Nicht zu übersehen!

87,819. Eine sehr elegante, ausgezeichnet schöne, neue *29saitige Palisander-Zither* mit 5saitigem Griffbrett ist als nobles Weihnachtsgeschenk um den Spottpreis von *16 fl.* zu verkaufen. D. U.

87,820. Eine geschickte Köchin, die seit sieben Jahren bei ein und derselben Herrschaft gedient hat, sucht wegen Abreise wieder bis Ziel Lichtmeß eine passende Stelle. D. U.

87,821. Ein ordentliches Mädchen in den 20er Jahren, das schon längere Zeit in einem gemischten Waarengeschäfte servirte und gut empfohlen werden kann, sucht auf's Ziel Lichtmeß wieder eine passende Stelle. D. U.

87,822. Ein Paar *Scheiben-Pistolen* mit Etui u. sämmtlichem Zugehör (elegant) sind billig zu verkaufen.
Zu sehen Blumenstraße 17/2.

Nicht zu übersehen.

87,823. „Die bayerische Geschichte" von Wolf, ganz neu, mit schönem Einband, ist billig zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 2 über 4 St. rechts, von 1—2 Uhr.

87,824. Ein schöner, noch ganz neuer schwarzer Damenmantel ist billig zu verkaufen.
Karlsstraße 36/2.

Schlittschuhe

für einen Knaben von 10 — 12 Jahren sind zu verkaufen. D. U. 87,725.

Ein halber Gallerie-noble-Vorderplatz

ist sogleich für zwei Monate zu vergeben. D. Uebr. in der Exp. 87,826

87,829. Ein sehr schön meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Sendlingerstraße Nr. 75 im 3. Stock rechts.

87,830. *Zu verkaufen* zwei Krippen. Dienersgasse Nr. 19/2.

87,833. Es wird ein Brunnengrand zu kaufen gesucht.
Karlsstraße Nr. 8/0.

87,834. **Verkauft**
wird ein sehr schönes Kinder-Kochherdchen.

87,835. Eine Oekonomieköchin wird gesucht. D. U.

2 unmeublirte Zimmer

mit Alkoven sind gleich zu vermiethen. Weinstraße Nr. 17/1. 87,836.

Blüthen-Duft

in eleganten Flacon à 18 kr.

Diese herrliche aus den feinsten Blumen zusammengesetzte Essenz dient nicht nur allein zur Parfümirung der Zimmer, wenn davon nur ein wenig auf den warmen Ofen getröpfelt wird, sondern auch für Kleider u. Wäsche, da sie keine Flecken verursacht.

An Nachhaltigkeit des Geruches übertrifft sie alle bisherigen Parfüms.

Die Niederlage hievon ist bei

F. Klein, jun.,
87,840. Briennerstraße Nr. 10.

87,844. 2 ineinandergehende elegant meublirte Zimmer vornheraus in Mitte der Stadt sind sogleich zu vermiethen. D. U.

87,845. **Zu verkaufen**

ein neuer Atlasburnus, bürgl. Tuchmantel, schwarzes Atlaskleid, weißes Kleid und ein doppelthüriger, eichener, zerlegbarer Kleiderschrank. Petersplatz Nr. 11/3.

Auf Nr. 87,389.

87,846. Herzlichen Dank für Ihre Wünsche, möge die Vorsehung Sie stets im Glücke erhalten, ich glaube an diese Worte und gewiß wird meine Bitte nebst Wünschen — — erfüllt werden.

K. D.

Zu Weihnachts-Geschenken passend werden verkauft:

das Buch der Welt, Jahrg. 1842,
Illustr. gold. Kinderbuch v. Thomas, 5 Bde.,
Rechnungsbeispiele von Brandner, 4 Theile,
eine Knabenvioline,
eine Guitarre, 87,848.
ein Stück ganz feine Leinwand. D. U.

Eine Mittenwalder Geige mit Bogen und hölzernem Kästchen ist zu verkaufen. D. U. in der Exp. 87,849.

87,852. Eine Wirthswittwe wird zu einer Bierwirthschaft gesucht. D. U.

87,856. Es ist ein halber Vorderplatz auf der Gallerie noble für 2 Monate zu vergeben. Von 1 bis 2 Uhr zu sprechen. D. N.

87,857. Ein schönes und ein Dienstbotenbett sind sehr billig zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 5/2 im Hintergeb.

87,858. Es ist ein sehr schön meublirtes zweistöckiges Zimmer, mit eigenem Eingang versehen, an einen soliden Herrn bis Mitte Januar zu vermiethen. Preis 9 fl. D. U.

87,862. Ein schöner Saal ist zu vergeben am Sylvesterabend im **Lampelgarten.**

87,863 Ein schwarzes Tuchkleid ist billig zu verkaufen. D. U.

Ein gesundes Mädchen sucht sogleich eine Ammenstelle. D. U. 87,867.

Zimmer-Vermiethung.

87,874. Zwei schön meublirte Zimmer mit 2 Betten sind an 1 oder 2 Hrn. Abgeordnete oder sonst solide Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen, passend für Herrn der kgl. Universität, Bibliothek oder des Kriegsministeriums. Obere Gartenstraße Nr. 6½ hinter dem Café Hellmuth, ebener Erde.

87,875. In der Nähe der Schrannenhalle ist für Georgi eine Parterrewohnung zu vermiethen; selbe würde sich auch für ein Geschäft eignen, da ein schöner heller Keller dazu benützt werden kann. D. U.

87,876. Ein ganz neuer brauner Burnus von Düffel ist billig zu verkaufen. D. U.

Zimmervermiethung.

87,878. Karlsstraße Nr. 14 B/2 links sind 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder bis 1. Januar zu beziehen.

87,879. Auf ein Anwesen werden sogleich 500 fl. gegen pünktliche Zinkzahlung aufzunehmen gesucht. D. U.

87,880. Es ist ein guter eiserner Ofen und eine messingene vierzylinderige Lampe zu verkaufen. Rosengasse Nr. 5/3.

87,881. Ein ordentliches Mädchen von 16 bis 18 Jahren, das etwas nähen und stricken kann und Liebe zu Kindern hat, kann sogleich in Dienst treten. D. U.

87,882. Ein Damenkragen und ein Mantel sind zu verkaufen. Lederergasse Nr. 6/3.

87,883. **Gesucht**

unter der Hand ein silberner Schlüsselhaken. Karlsplatz Nr. 21/2 rückw.

87,884. Ein schöner Flügel ist zu verkaufen oder gegen ein Forteplano zu vertauschen.

Ganz billig zu verkaufen:

1 Puppenküche mit eisernem Herd 1 fl 12 kr., polirte Bettlade 2' lang, 1 fl. 12 kr., ein Altar 1 fl. Landwehrstraße 7/1. 87,885.

87,887. Eine Wohnung mit 3 Zimmern in der Nähe des Bahnhofes ist zu vermiethen.

Eine Brieftasche wurde gefunden. D. Ueb. in der Exp. 87,888.

87,890. Ein schöner Herrn-Ueberzieher, Burnus, ist billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 29/2, 2. Thür.

87,892. Es wird sogleich eine treue Zugeherin gesucht. D. U.

87,893. Auf ein Anwesen, im Schätzungswerthe von 24,000 fl., werden 5—6000 fl. als erste Post aufzunehmen gesucht. D. U.

87,894 Ein noch nie gebrauchter, sehr schöner, gestickter, besonders großer Reisesack ist billig zu verkaufen. D. U.

87,895. **500 fl.**

baar, und 500 fl. in 4 Monaten zahlbar, sind zusammen zu vergeben. D. U.

87,897. Ein Pelzrock, für einen Landmann oder Fuhrknecht geeignet, ist zu verkaufen. D. Uebr. in der Exp.

Operngucker

mit ausgezeichnet guten Gläsern. *Payne's Universum*, 1—3ter Band, zu verkaufen. Amalienstraße 72/0 rechts. 87,898.

87,899. Ein sehr schön gesticktes Cigarren-Etui, eine elegant gearbeitete Hand (Dintenwischer), eine gehäkelte seidene Geldbörse und ein sehr schönes Transchirbesteck zu verkaufen. Amalienstraße 72/0 rechts.

An Blond Locki.

Mein Blonder von Paluzi
Beim Spiegelbrunnerkoch,
Bist ward'n stutzi.
Sei aber net trutzi,
Es könnt' Dich do was nutzi,
Edler von Paluzi,
Paß nur auf's blondi Mutzi.

An's schöni Mutzi.

Edle von Schleiwutzi,
Denk' an die Nacht von Paluzi
Und sei net gar so sprutzi.
Die G'schicht is lauta Larifari,
Womit Du schlecht am End' thust fahri.
Glaub', Schleiwutzi, mir!
Doctores — alli Teufi
Vereinigt nur Dein Bier;
Und Kuttlfleck dann d'runter,
Die machen a schön munter.
Der Ite fahrt Fiaker,
Der IIte trinkt ganz wacker,
Der IIIte spielt Tarock,
Der IVte der tragt Sporen
Und reit't für's Pferd an Bock.
Die G'schicht is wirkli groß,
Wennst halt'st Dir on Bawalla
Und hast no gar kai Schloß!
Jtzt, Edle von Schleibingutzi,
Da hast Deinen Putzi.
Bravo! Bravo!

87,901. *Flincellutzechky.*

87,906. Ein schönes meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. — Ein Nußbaum-Stehpult ist zu verkaufen. D. U.

87,907. Ein Millefleurkleid mit Volants um 2 fl. 30 kr., ein weißes Kleid mit Volants 2 fl. 36 kr., dann ein Barègekleid 2 fl. 48 kr. sind zu verkaufen. Theresienstraße 70/0 links.

87,903. Ein schwarzer Tuchmantel, mit Angora besetzt, u. ein großer Pelzkragen sind zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 5/3.

86,767 [3c] Ein mit den besten Zeugnissen versehener Universitäter wünscht im Deutschen, Latein, Griechischen, Französischen oder in der Mathematik Unterricht zu ertheilen. D. U.

87,015 (3c) Zwei ganz schöne Wohnungen sind zu vermiethen. D. U.

87,035 (3c) Ein kleines gutes Handwägerl wird sogleich zu kaufen gesucht. Untere Gartenstraße Nr 2.

Wohl zu bemerken.

86,879 [4b] Für ein sehr schönes und elegantes Weihnachts-Geschenk passend ist eine prachtvoll gearbeitete Meißener Porzellan Figur, ein Kunstwerk, wie es jetzt nie mehr gesehen wird, wegen Abreise zu verkaufen. Fixer Preis 10 fl., Ankaufspreis 20 fl. Herrnstraße Nr. 4 Parterre rechts.

Für Weihnachts-Geschenke

sind billig zu verkaufen: ein Dutzend ganz neue silberne Kaffeelöffel, Theeseiher, Tortenschaufel, Senfbecher, Nähzeug und noch verschiedene Silber- und Gold-Gegenstände, Damenstiftsgasse, vis-à-vis der Kirche im Weißzeugladen. Daselbst ist ein schöner Auslagkasten zu verkaufen. 87,274 [3c]

87,216 [3c] Ein kleines Portemonnaie mit stählerner Schließe, 12 bis 13 fl. enthaltend, wurde in der Weinstraße am 18. Dezember verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe obere Gartenstraße Nr. 3a abzugeben gegen Belohnung.

87,222 [3c] Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Amme. Zu erfragen Augustenstraße Nr. 61/2 rechts.

87,228 [3c] Eine tüchtige Ladnerin, versehen mit guten Zeugnissen, sucht bis Lichtmeß eine Stelle. D. U.

87,252. **Zu verkaufen** [3c]
eine Damen-Pelzgarnitur von Edelmarder, noch nicht getragen, um die Hälfte des Ankaufspreises. Marienplatz Nr. 28 4 Stiegen bei Mayerhofen.

Weihnachtsgeschenke.

87,535 [2b] Drei Paar Kindergamaschen von Bukskin, ganz neu, und eine Zuavenjacke, sind billig zu verkaufen. D. U.

Dürres Stockholz

und Wellen sind zu verkaufen. Das Nähere Haidhausen Nr. 64/1, nächst dem Riemerwirth. 87,566 [2b]

87,538 **Haus-Verkauf.** [2b]
Ein Haus in Mitte der Stadt ist aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

87,345 [2b] Ein halbjähriger Rattenfänger und zwei junge Pinscher sind billig zu verkaufen. D. U.

87,346 [2a] Ein verläßiger Kutscher, mit den besten Zeugnissen versehen, der auch gut mit Reitpferden umzugehen weiß, sucht einen Dienst. Münzgasse Nr. 2, im Hof.

87,403 [3b] Eine schön tambourirte, weiße Bettdecke ist um 8 fl., ein sehr großer Wachsblumenstock um 8 fl., zwei mittlere Weinfässer, eines mit eisernen Reifen, um 1 fl. 12 kr., zu verkaufen. Max Joseph-Platz Nr. 14/2.

Salzburg, ein Aquarellbild,

2 Fuß hoch, 2½ Fuß breit, von dem rühmlichst bekannten verstorbenen Architekten Mayr meisterhaft gemalt, ist zu verkaufen. Ebenso eine lebensgroße Marmorbüste im edelsten Styl. Letztere für 20 fl. D. U. 87,487 [2b]

Dringende Bitte.

87,504 [2b] Eine sehr bedrängte Familie, welche dem größten Elende Preis gegeben ist, bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehen von 25 fl. und um einige alte Kleidungsstücke. D. R. in der Exp.

87,563 [2b] Zwei große, schöne Oel-Gemälde (Salonstücke), mit ganz neuen Goldrahmen, zu Weihnachts-Geschenken sehr passend, sind billig zu verkaufen. D. U.

87,522. **Verkauft** [2b]
werden: ein 3 Monate alter Rattenfänger, schönster und kleinster Art; ein Halpel, schön gearbeitet; eine Guitarre, nebst Etui und Pult. D. U.

87,534 [2b] Ein carrirt seidenes Kleid, noch wenig getragen, ist billig zu verkaufen. D. U.

Eine Hobelbank,

noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. D. R. in der Exp. 87,537 [2b]

87,599 [2b] Löwengrube Nr. 11 über 4 Stiegen ist ein Zimmer sogleich oder bis 1. Januar zu vergeben und auch eine 26 saitige Zither zu verkaufen.

87,606 [2b] Mathildenstraße Nr. 4 Hochparterre sind zwei meublirte Zimmer an solide Herren, am liebsten an Herren Geistliche, sogleich zu vermiethen.

87,611 [2b] Ein gebildetes Frauenzimmer sucht als Beschließerin oder Haushälterin eine Stelle. Adressen bittet man unter S. S. und Nr. 87,611 in der Exp. zu hinterlegen.

Für Weihnachts-Geschenke

sind zu verkaufen verschiedene Galanterie-Holz-Waaren und verschiedene andere Meubel im

Meubel-Magazin Nro. 12

87,543. Prannersstraße. [3b]

Für Weihnachts-Geschenk

passend ist ein schöner **Damen- oder Salon-Fauteuil,** noch neu, billig zu verkaufen. Hundskugel Nr. 3, über 1 Stiege. 87,302 [2b]

87,328 [3b] Allioli's heil. Schrift — altes und neues Testament — ganz neu und schön gebunden, ist zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Empfehlung.

79,326 [12l] Unterzeichneter empfiehlt echt englischen Glanz-Gummi-Lack, per Flacon 6 und 12 kr., sowie Pariser Stiefel-Lack, per Flacon 9 und 18 kr.

J. Glässgen,

Laden: Haslinger-Durchgang, Rosenthal Nr. 5.

88,886 **Gute alte Bücher, Kupferstiche,**

Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen rc. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Utschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

86,754 [4b] Praktischer französischer Unterricht von einem Franzosen. Wurzerstraße Nr. 22/2 von 1—2 Uhr.

86,991 [3c] Eine Tafel mit Gestell für Kinder wird zu kaufen gesucht. D. U.

87,013 (3c) Zwei neue schön geschnitzte Stühle, deßgleichen ein Kästchen und eine spanische Wand zum Zusammenlegen sind zu verkaufen. Burggasse 2/3.

87,014 (3c) Ein großer Küchenkasten, Sessel und Bettladen sind zu verkaufen.

87,030 (3c) In einer Kreishauptstadt, Sitz mehrerer k. Behörden und Militärs, ist ein Wirthschaftsanwesen mit Fremdenzimmer und 12 Tgw. Gründen, oder auch ohne dieselben, Familienverhältnisse halber sogleich zu verkaufen oder auch gegen eine Wirtschaft in München zu vertauschen. Auch ein Bauerngütl wird dagegen eingetauscht. Baarerlag 7000 fl. Näh. Maximiliansstraße Nr. 15/0.

86,636 [5b] Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, wünscht Stöhren. Am Platz Nr. 5/0 in Haidhausen.

Christoph von Schmid's Schriften, ganz neu und schön gebunden, sind billig zu verkaufen. D. U. 86,887 [3c]

Ausgetrocknetes Eichenholz

(4", 8", 2½" und Breiter) ist zu verkaufen. D. R. Findlingsstraße Nr. 3b. 86,920 [3c]

Wirths-Lokal

ist zu vermiethen in einer belebten Straße; kann auch das Haus, wobei sich noch ein schöner Garten anlegen läßt, durch Kauf erworben werden. D. U. 86,963 [3c]

Gepolsterte Meubels:

Schlafdivans, Kanapees, Sessel, Causeuses, Fauteuils, sind stets billig zu haben Weinstraße 18.

Ein Briefkasten,

hoch, elegant, in grünem Seiden-Sammt und Goldstickerei, als Weihnachts-Geschenk passend, ist zu verkaufen. D. U. 87,264 [2b]

87,289. **Zu verkaufen** [2b]

ein Düngerschubkarren, ein großer Handschlitten. Maxstraße Nr. 6/1.

87,314 **Zu vermiethen** [2b]

Löwengrube Nr. 1 Hof parterre ein geräumiges, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn, sehr geeignet der Nähe wegen für einen Hrn. Abgeordneten.

87,319 [2b] Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Badstraße Nr. 15/1 (Wirnhier'schen Bade), im Nebengebäude rechts.

87,323. **Zu verkaufen** [2b]

mehrere schöne Scheibenstöcke für Zimmerstutzen und ein kleines Gewehr. D. U.

86,796 [3c] Anfangs der Briennerstraße ist die Hälfte eines Ladens zu 125 fl., oder der ganze zu 250 fl., sogleich zu vermiethen. D. R. Haus Nummer 2, nur im zweiten Stock, zwei Treppen.

87,455 [3b] Drei meublirte Zimmer sind zu vermiethen. D. U.

Pferde-Dünger

ist zu verkaufen beim Pfauwirth am Unter-Anger Nr. 21. 86,798 [3c]

Es wird in einem Gasthof ersten Range dahier eine tüchtige Köchin für das Ziel Lichtmeß gesucht. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 86,817 [3c]

86,837 [3c] Eine Mineralien-Sammlung von 160 Stück nebst Krystall-Modellen vom Heidelberger Mineralien-Comptoir, sammt gedruckter Beschreibung und Kistchen, vollkommen erhalten, ist um 9 fl. zu verkaufen. Theresienstraße Nr. 15/1 rückw.

86,855 [3c] Ein schön meublirtes Zimmer, heizbar und mit eigenem Eingang versehen, ist sogleich zu vermiethen. Vorstadt Au, Lilienstraße Nr. 59/1.

Frage?

Wo bekommt man denn die schönsten und besten Stereoskopen! D. U. 86,880 [3c]

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

66,870 [9] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [b]

87,632 [2a] Es sind täglich 12 bis 15 Maß Milch zu vergeben. Luitpoldstraße Nr. 7/0.

87,654 [3a] Trockener Torf ist zentnerweise zu haben im großen Löwengarten.

87,682 [3a] Kaufingergasse Nr. 21, 2. Aufgang, 1 Stiege, sind zwei elegante Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

87,683 [3a] Beim Büchsenmacher F. Dischler ist im Laden ein Armreif liegen geblieben.

87,691 [2a] Wegen Hausverkauf wird von einer ruhigen, pünktlich zahlenden Familie eine Wohnung von 4 Zimmern 2c. 2c., sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter Nr. 87,691 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Neue Meubel:

ein Causeuse, gepolstert, Etagère, Nähtisch und Sophatisch, Kleiderkästen, Nachtkästchen, Bettstätten, auch eine guterhaltene Schreib-Kommode. Damenstiftsgasse Nr. 13. [2a]

Unterzeichneter empfiehlt seine

Chocolade-Waaren.

Achtungsvoll

Peter Poglia,

87,732 [2a] Löwengrube Nr. 6.

87,754 [2a] Eine Marold'sche Lampe, Brenner Nr. 5, ist billig zu verkaufen. D. U.

Es sind vier vollständige, in Oel gemalte Kreuzwege von verschiedener Größe, sehr billig zu verkaufen. Zwei davon sind auf Eisenblech gemal und ins Freie tauglich. Daselbst wird auch ein ordentlicher Junge ohne Lehrgeld in die Lehre genommen.

C. Gronsfeld,
Maler.

87,767 [2a] Müllerstraße Nr. 12/0.

87,771 [2a] Eine tüchtige Café-Kellnerin wird bis 1. Januar gesucht. D. U.

Zwei Arbeits-Tischchen,

neu, sind zu verkaufen. Brunngasse Nr. 2/0 rechts. 87,783 [2a]

Dienst-Gesuch.

87,787 [2a] Eine tüchtige Köchin in den dreißiger Jahren, sucht bis Lichtmeß einen Dienst, geht auch zu einem neugeborenen Kinde. Thal Nr. 53, im Milchladen.

87,790 [2a] Roßschwemme Nr. 2/4 ist eine hübsche Wohnung mit 3 Zimmern auf Georgi zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

87,805 [2a] Es wird ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch kochen kann, sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

87,807 [2a] Ein gutes Reißzeug wird zu kaufen gesucht. Kasernstraße Nr. 19/1 im Hintergebäude.

Abschied vom Karlsthor.

O werthes Thor, in ernster Pracht!
Von Alters her, so hoch gepriesen;
Du mußt nun weichen nied'rer Macht,
Die man nicht zeitig abgewiesen.

Du warst uns lange Wehr und Schild,
In hartbedrängten frühern Tagen,
Du schienst uns oft so freundlich mild,
Daß wir dein Scheiden tief beklagen!

So nimm dann unsern Abschiedskuß;
Es kann ja hier nichts ewig dauern,
Du sah'st uns oft im Hochgenuß,
Und oftmals auch im tiefen Trauren!

Wir werden noch in spät'rer Zeit,
Mit stiller Wehmuth, dein' gedenken,
Wenn uns umgibt die Herrlichkeit,
Womit die Väter uns wollen beschenken,
Welche jetzt die Stadt regiren,
Und dich wollen restauriren.

87,152. **Ein Münchener.**

87,832 [2a] Eine gute Zither ist zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 9/1 links. Zu sehen von 8 bis 9 Uhr Früh.

Fauteuils, Lehnsessel

und ein **Kanapee** sehr billig zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 17 2 Stiegen. 87,843 (3a)

87,853 (2a) Eine Parthie tannener Bordeaux-Ueberfässer, geeignet für Bockfässer, werden billig abgegeben.

J. B. Michel,
Rosengasse Nr. 11.

87,855 (3a) 60 bis 70 Maß Milch werden gesucht. D. U.

Ein solides Frauenzimmer

wünscht wieder eine Stelle als Beschließerin, Haushälterin in einem Gasthof oder Herrschaftshaus. D. U. 87,898 (2a)

87,904 (3a) Ein junger hübscher Pudel männlichen Geschlechts wird zu kaufen gesucht. Elisenstraße Nr. 2/0 links.

86,932 (3a) Eine trächtige Stute, geeignet für einen Oekonomen, ist zu verkaufen. D. U.

87,956 (3a) Es sind mehrere ein- und zweispännige Schlitten, offene und zugemachte, zu verkaufen. Marsstraße Nr. 2.

87,975 (2a) *Ein Flügel* ist billig zu verkaufen. D. U.

87,976 (2a) Eine Lebensversicherung im Betrage von 1000 fl. ist eingetretener Verhältnisse wegen sogleich für 300 fl. zu verkaufen.

87,982 (2a) Eine schöne kleine Hobelbank ist billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 60/0.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 358.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 23 Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfiehlt ganz besonders:

Rein leinene Taschentücher (mit und ohne Appretur), das halbe Dutzend von fl. 1. 27 an.

Rein leinene Kindertaschentücher von 48 kr. an das halbe Dutzend.

Batisttücher in eleganten Cartons, das halbe Dutzend von fl. 2. 12 an.

Rein leinene Gedecke für 6—18 Personen von fl. 4. 12 an. Halbleinene von fl. 2. 15 an.

Handtücher, abgepaßt und der Elle nach, von 10 kr. an.

Servietten in Leinen und Halbleinen, das halbe Dutzend von fl. 1. 27 an.

Leinwanden in jeder Art, in ganzen und halben Stücken, zu den billigsten Preisen.

Unterröcke, über 3 Ellen weit, geschnürt und in Piquée, von fl. 1. 18 an.

Gestickte Krägen, Aermel, Garnituren, Taschentücher, auf Mull, Tüll, Jaconet, Piquée 2c. zu äußerst billigen Preisen.

Ballkleider und Tarlatans in allen Farben.

A. Neustätter,

87,280. (3c) Weißwaaren- und Leinenhandlung Fingergäßchen.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt

Franz Flemmerer,

Schrammergäßchen in München,

sein bestassortirtes Lampen-Lager von der kleinsten bis zur größten Gattung in großer Auswahl einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zur geneigten Abnahme und versichert reelle und prompte Bedienung. 87,100. (3c)

85,951. (4d) Unterzeichneter empfiehlt sein Lager fertiger

Herren-Kleider,

für den Winter, um damit aufzuräumen, in **Ueberziehern** von den billigsten Preisen an, **Hosen** in Tuch und **Buckskin, Westen** in verschiedenen Stoffen, **Schlafröcke,** gut und warm wattirt, auch welche für Herren Geistliche und schön ausgestattete, für **Weihnachtsgeschenke** geeignet, **Joppen** in allen Stoffen in großer Auswahl zu allen Preisen. Da mein Lager erst seit Kurzem besteht, so werden diese Kleider um den möglichst billigen Preis abgegeben.

Zu zahlreichen Einkäufen ladet ergebenst ein

J. Steinhauser:

Laden Theatinerstraße Nr. 1, im Hause des Herrn Bäckermeisters Späth.

Bestellungen nach Maaß werden in kürzester Zeit solid gefertigt.

87,995. (2a)

In großer Auswahl

Mode-Mäntel und Kleider-Stoffe, Long-Shawls und Crepe de Chine Shawls

zu besonders billigen Preisen empfiehlt, zu Festgeschenken geeignet,

J. Kahn, Mode-Lager in der Au.

Billige Weihnachts-Geschenke.

Viereckige Shawls 2 fl., **Long-Shawls** 3 fl. 30 kr., **Kleiderstoffe** von 15 kr. an, worunter eine Parthie **Rips**, schönste Muster zu 22 kr., **seidene Foulards** von 1 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr., **Herren-** und **Damen-Halsbinden** und **Halstücher** in Wolle und Seide, **Pers, Druck, Flanell** von 12 kr. bis 1 fl. 12 kr., **Taschentücher**, leinene und baumwollene (weiß und färbig), sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

88,069. (2a) **Landauers W.**, Fürstenfeldergasse Nr. 12.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle mein bestassortirtes Lager in

Châles & Kleiderstoffen, Foulards, Cravatten, Slips, Unterärmeln,

ferners alle Gattungen

Leinwanden, Shirtings, Piquée's, Stickereien ꝛc.

Als besonders billig und zu Geschenken geeignet erlaube mir auf

eine große Parthie Kleider

zu herabgesetzten Preisen aufmerksam zu machen.

87,395. ***Max Schaumberger***, Dienersgasse Nr. 19.

Weihnachts- u. Neujahrs-Empfehlung.

87,719. (2b) Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum sein bestassortirtes Lager von Uhren, Cylinder- und Anker-Uhren in Gold und Silber, Remontoir, Repetition und Savonett in Gold, eine große Auswahl in Regulator mit und ohne Schlagwerk, auch mit Viertelschlag, wie auch in Pariser Pendulen, ganz vergoldet, Reise-Wecker und Nachtuhren, dann große Auswahl in allen Sorten Schwarzwälder-Uhren, von den kleinsten bis zu den größten, Kuckuck mit Wachtel, wie auch geschnitzte Schweizer und gothische Häuschen mit den besten Werken. Mit der Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung, mit der sichernden Garantie in allen Uhren.

A. Huber, Uhrmacher,
Karlsplatz Nr. 4.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt Unterzeichneter eine reiche Auswahl von

Meerschaum-Spitzen, Cigarren-Pfeifchen u. Rauchpfeifen, Dosen, Spazierstöcken; Porzellan-Pfeifen, gemalt von Aug. Schleich, Cigarren-Etuis, Portemonnaies in Leder und Holz, neuester Art, Dominos, Ball-Fächer, Elfenbein-Brochen, Holz-Waaren, geschnitzt und mit Bronze beschlagen, Schachspiele u. dgl.

unter Zusicherung reellster Bedienung.

L. Sauter, Drechsler,

87,630. (4c) Theatinerstraße Nr. 30 vis-à-vis dem Hrn. Kron, k. Hof-Parfümeur.

Caspar Huber in der Au

verkauft:

feine, ächtfärbige, klein gemusterte Jaconets, die bayer. Elle à 14 kr.,
1½ bayer. Ellen breite ganz wollene Mousseline Delge à 40 kr.,
Ballkleider von Tarlatan von fl. 3 bis fl. 5.

87,891. (3b) 1

Mäntel

in den neuesten und elegantesten Façons,

Jacken

aller Art und Mädchen-Paletots, Ball-Entrées,

bürgerliche Mäntel und Krägen

sind in großer Auswahl vorräthig u. werden **billig** verkauft bei

Sigm. Helbing,

87,618 (4c). Theatinerstraße Nr. 34.

85,782. (4b) Unterzeichneter empfiehlt sein aufs reichhaltigste assortirte Lager in

Leinen, Halbleinen, Baumwolltuch vom Stuhl, Shirting, Doppeltuch mit und ohne Apprêt, Taschentücher, Piquée 2c. 2c.,

unter reellster Bedienung zu den billigsten Preisen.

A. Grießl, jun.,
Rosenthal Nr. 19.

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei *J. Bacherer,* Photograph.

[a] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts.

88,022. **Stereoskopen-Kästen** in größter Auswahl von 1 fl. 12 kr. bis 4 fl. und Stereoskopenbilder von 15 kr. bis 3 fl. zu haben bei

Franz Neumayer, Photograph,
Dienersgasse Nr. 11.

Photographische Portraits

von 30 kr. bis 1 fl. 36 kr. in größter Aehnlichkeit sammt Rahmen werden gefertigt bei
88,061. *Chr. Zein,* Photograph, Schwanthalerstraße Nr. 5.

Geschäfts-Empfehlung.

88,040. (2a) Unterzeichneter empfiehlt sein vorräthiges Lager von allen Sorten Etiquetten, das Hundert von 12 kr. angefangen bis 5 fl., besonders feine Arak- und Punsch-Etiquetten, sowie vorräthige Garderobe-Nummern stets zu haben sind in der Kreuzgasse Nr. 5/1 in München bei *L. Böldl,* Steindrucker.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

88,578[n] Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schäfflerstraße beim Branntweiner. 84,278 [12]

86,883. (8c) Dultplatz Nr. 20 sind alle Sorten

C i g a r r e n

zu den billigsten Preisen zu haben.

Die Fenster-Rouleaux-Niederlage

von **Emil Roller**

(Kaufinger- und Augustiner-Gassen-Ecke Nr. 19)

empfiehlt ein reichhaltiges Lager von allen Sorten Rouleaux in jedem gangbaren Maaße, von 1 fl. per Stück an, ebenso eine schöne Auswahl von Ofenschirmen mit verschiedenen Dessins. 82,762 [6f]

Cigarren.

60,618. (15a) Um dem rauchenden Publikum Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf guter, abgelagerter und reeller importirter und Continental-Cigarren zu den en gros Preisen zu beziehen, habe ich meine Preise, wie nachstehend, verzeichnet.

Importirt.	per mille.	Continental.	per mille.
Imperiales Regalia	à fl. 120.	La Victoria Trabucos	à fl. 28.
La Perla 1a	„ „ 110.	Astorga Londres	„ „ 25.
La Bayadera	„ „ 100.	Dorados	„ „ 25.
El Reloj Trabucos	„ „ 90.	Puntualidad	„ „ 25.
El Rifle	„ „ 90.	El Verano	„ „ 24.
El Acierto flor.	„ „ 85.	Jaquez	„ „ 24.
El Sol 1a	„ „ 70.	Habana Londres 1a	„ 22.
Trabucillos 1a	„ „ 60.	La Minerva	„ „ 22.
El Ciero & Crespo	„ „ 55.	Rencurell II.	„ „ 21.
Clarita Panatellas	„ „ 55.	Habana Londres	„ „ 20.
Trabucillos 2a	„ „ 50.	La Paloma	„ „ 20.
Vuelta Regalia	„ „ 48.	Competencia Trabucos	„ „ 20.
Angostura	„ „ 45.	Veveylongs	„ „ 20.
Los Idolos Londres	„ „ 38.	Celebrada Londres	„ „ 16⅔.
Continental.		Almendrados	„ „ 16.
La Palmyra	„ „ 33.	Bremer	„ „ 13.
El Phenix	„ „ 36.	La Delicia Londres	„ „ 13.
El Marinero Londres	„ „ 30.	Rencurell NB.	„ „ 12.
La Bayadera	„ „ 30.	Favorita	„ „ 8.

Muster und Aufträge, letztere von mindestens 100 Stück, werden prompt und sorgfältigst unter Nachnahme effectuirt.

Stuttgart, 1860. **Nic. Backé.**

87,106. (3c) Das

Knetmaschinen-Brod

ist nun auch zu haben in der Stadt

Viktualienmarkt, Bude Nr. 100,

nächst dem Fischbrunnen,

so wie in meiner Bäckerei

Schellingsstraße Nr. 16.

Bestens empfehle ich ein gutes

Roggenhausbrod

zu 9 und 18 kr., sowie meine vielbekannten

Würzburger Hörnchen

das Stück zu 1 u. 2 kr. u. meine besonders zu einem Glas Wein so wohlschmeckenden

Bratwurst-Hörnchen

das Stück zu 2 kr., welche jeden Vormittag um 9 Uhr, frisch aus dem Backofen gekommen, zu haben sind.

G. D. Rothgeb,
Bäckermeister.

Salvator-Straße Nr. 18.

Das in seiner Reichhaltigkeit und vorzüglichen Qualität rühmlichst bekannte

große Lebkuchen-Lager

aus

den Fabriken der Herren **Metzger & Schegk**

in **Nürnberg**

hat der Unterzeichnete bereits vollständig mit ganz frischen Waaren auch für heurige Weihnachts-Saison bestens assortirt und empfiehlt dasselbe dem hohen Adel und verehrlichen Publikum zu gleich geneigtem Zuspruch auch wie in den Vorjahren

84.502 [6f] **Val. Barbarino.**

Für Weihnachts-Einkäufe

empfiehlt der Unterzeichnete

schwarze Glanz-Seidenzeuge

zu Kleidern und Mantillen,

färbige moderne Seiden-Stoffe

in großer Auswahl.

Ganz wollene, halbwollene und halbseidene Kleider.

Gedruckte Kleiderstoffe von fl. 3 bis fl. 4. 30 das vollständige Kleid.

Das Neueste von **Shawls** aller Art und in den verschiedensten Preisen, Tisch-Teppiche, Ball-Kleider, Barège-Shawls, Schürzchen, Foulards, Cravattes, Tüchelchen, weiße Wollstoffe für Ball-Entrées, Unterrockzeuge, farbige Flanelle zu Winterkleidern u. Schlafröcken, Damentuch und andere neue Mäntel-Stoffe aller Art und Reste zu sehr billigen Preisen.

87,833(3S) **Sigm. Helbing,** Theatinerstraße **34.**

Anzeige und Empfehlung.

87,391. (4c) Indem ich hiemit zur geehrten Anzeige bringe, daß ich mein bisheriges Lokal Maximiliansstraße Nr. 3 verlassen und eines in derselben Straße Nr. 21, vis-à-vis des Gasthofes zu den vier Jahreszeiten, bezogen habe, bitte ich um die Fortsetzung des mir bisher geschenkten Zutrauens, und werde ich stets bemüht sein, dasselbe durch prompte und solide Bedienung zu rechtfertigen.

Noch empfehle ich ein großes Lager der feinsten Herrenkleider, besonders als Weihnachtsgeschenke passend, die ich der vorgerückten Saison halber zu den billigsten Preisen verkaufe.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. K. Moll,

Schneidermeister,

Maximiliansstraße Nr. 21, vis-à-vis des Gasthofes zu den vier Jahreszeiten.

85,985 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [10b]

sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Schießl, Friseurs-Wittwe,

am Petersplatz,

empfiehlt diese Wintersaison dem hohen Adel und geehrten Publikum ihr Cabinet zum Haa schneiden und Frisiren. Zugleich empfehle ich alle in mein Geschäft einschlagende Artik als: Perücken, Scheitel, Zöpfe, Unterlagen für Scheitel, wie auch eine gute Färbe-Tinktu welche das Kopf- und Barthaar innerhalb 3 Minuten schwarz und braun färbt, sowie au das beliebte Kopfwasser, Eau d'Athenienne, zum Reinigen der Kopfhaut, à Glas 36 kr.

Freundlichem Zuspruche sieht entgegen hochachtungsvoll

Schießl, Friseurs-Wittwe,
am Petersplatz.

87,831.

Goldener Kranz,

vormals Rauschmaier,

Sendlingergasse Nr. 57 und Kreuzgasse Nr. 10.

Ausschank billiger Weine!

besonders meinen bekannten

Schiller- (Neckar-) Wein per Schoppen 4 kr.,
sehr guten rothen Tauberwein 6 kr.,

sowie mehrere Sorten sehr gute beliebte Weine.

Für ein eigenes Weinzimmer, sowie alle Sorte Spiele, als: Billard, Damen, Schach und Domino, seh guten Kaffee, sowie zu jeder Stunde warme und kalt Speisen, sehr billigen Mittagstisch und ausgezeichnete Löwenbräubier nebst prompter Bedienung ist bestens ge sorgt. Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Georg Ziegler,
Gastgeber.

87,915. (2a)

Café Ries.

Guten Mittagstisch, Restauration à la Carte zu jeder Tageszei nebst gutem Pschorr-Bier, wozu ergebenst einladet

A. Maurer, Cafetier.

87,445. (2b)

Apfelweinwirthschaft

Petersplatz Nr. 11 empfiehlt nur ächten und gesunden Borstorf Aepfelwein. Es ladet höflichst ein

88,055.

F. P. Neumeyer.

Bayonner Schinken in Blasen,
ächt westphäl. Mettwurst,
Pommer'sche Gänsebrüste, ger.
Westphälischen Schinken,
Strassb. Gänseleberwurst,
" Gänseleberpasteten,
Hasen- & Kapaunpasteten,
Ostender Austern,
Astrachan-Caviar,
Elbe-Caviar,
Sardines à l'huile,
in $^1/_1$, $^1/_2$ u. $^1/_4$ Büchsen,
Chester-Käse,
Fromage de Brie,
Strassburger Schachtelkäse,

Candirte Früchte,
offen und in Schachteln,
Datteln,
Feigen,
Malaga-Trauben,
Mixed-Picles,
Engl. Sauces,
Feinste Arac-, Rum- &
Ananas-Punsch- & Grog-
Essenzen,
Wein-Punsch-Syrop,
ächten Arac de Batavia,
" Rum de Jamaica,
feinste engl. & holl. Liqueure,
sowie alle Sorten **feine Thee,**
offen und in Paquets,

88,085. empfiehlt

Wilhelm Dallmeyer,
Dienersgasse Nr. 4.

Weihnachts-Anzeige.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem sehr verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß sein Verkaufslokal

Heute Sonntag

den ganzen Tag geöffnet ist.

C. Holste,

88,092. Säckler und Handschuhfabrikant,
Windenmachergasse Nr. 7.

87,910. Ein feiner schwarzer Herrnrock mittlerer Größe ist um 10 fl. zu verkaufen.

87,913. Ein ganz neuer, großer Herrn-Shawl (Plaid), schwarz und weiß melirt, ist billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 91/0 rechts.

87,914. Blumenstraße Nr. 23/2 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer an einen ruhigen soliden Herrn zu vermiethen.

Eine elegante Stickrahme sammt Gestell ist um den fixen Preis von 5 fl. 24 kr. zu verkaufen. Damenstiftsgasse Nr. 12 im Laden. 87,916.

Ein Puppenzimmer, 2 Theater und Krippengegenstände sind billig zu verkaufen. Elisenstraße 1/3. 87,917.

87,818. Vier Brunnendeichen Bohrer in bestem Zustand, 2, 3, 4 und 5zöllig, sind billig zu verkaufen. D. U.

Harmonisch klingt mein Name, 87,819.
Aber ich selbst bin es nicht.
Neidvoll in Parteiflamme,
Malt sich jetzt mein Angesicht.
Ohne Eintracht, ohne Haupt, —
Nichts schützt mehr vor Bruch,
Jede Partei schreit, sich rechtsbeglaubt,
Ei, wir hab'n nachgeb'n g'nug.

87,920. Es verlor ein armes Schulmädchen Strickzeug von der Burggasse bis am Anger. Man bittet, es abzugeben Burggasse 6/3.

87,922. Imm baierische Courier hat sich ein Schullärer geärgert über meine Aufsäze, das ist gar nicht zu verwundern und zu früe, innbessen Aergerniss zu errägen, ist meine Absicht gerade nicht, st. 86. mein Wunsch ist nur für etwas allgemein Nüzliches zu wirken.

Kanarienvögel ganz schöne sind zu verkaufen. Ludwigsstraße Nr. 31 beim Hausmeister. 87,924.

87,925. Für einen kleinen schlanken Herrn ist ein Pelzrock um 22 fl. zu verkaufen. D. U.

87,926. Für ein Mädchen von 11 Jahren wird bei ordentlichen Leuten ein Kostplatz gesucht. D. U.

87,930. Ein Bauplatz ist in der Schellingstraße zu verkaufen. Adressen unter K. Nr. 87,930 besorgt die Exp.

87,933. Ein Kinderantheil, eine große Puppe mit Haaren sind billig zu verkaufen. Sendlingerthorplatz Nr. 5/1.

87,935. **Zu verkaufen** ein feintuchenes beinahe noch neues Jäckchen für einen Knaben von 6—8 Jahren à 3 fl. 30 kr. und eine reinliche nußbaumene Gitterbettstatt mit Matratze um billigen Preis. Sonnenstraße Nr. 4/3 rechts.

87,9 6. **Operngucker** ist billig zu verkaufen. Schönfeldstraße 4/1.

87,937. Man sucht sogleich in ein anständiges Bürgershaus eine ordentliche Person, welche gut nähen, waschen und bügeln kann u. sich auch im Laden verwenden läßt. D. U.

87,939. Kinderlose Eheleute suchen ein laufendes Kostkind. D. U.

87,941. Ein grau ausgeputzter Plüschhut ist zu 2 fl. zu verkaufen. D. U.

87,943. **Zu verkaufen**
eine große Waschmand 4 fl.,
braun angestrichene Bettstatt 3 fl.,
mehrere Tischchen und allerhand Hausgeräthschaften, auch für die Küche,
Zu treffen von 8—11 und von 3—6 Uhr.

87,944. Ein Herrnwinterrock ist um 10 fl. zu verkaufen. Residenzstraße Nr. 18/4.

87,946. In Mitte der Stadt sind 2 ineinandergehende unmeublirte Zimmer sogleich zu vermiethen. D. U.

87,947. Ein junger Mann sucht in einem hiesigen Gasthaus eine Stelle als Zimmer- oder Schenkkellner. D. N.

87,951. Eine Küche nebst Puppe ist zu verkaufen. D. U.

87,953. Ein nußbaumangestrichenes Schreibpult, so auch ein Dienstbotenkoffer sind zu verkaufen. D. U.

87,960. Zwei Wintershawls, ein Muff und andere Frauenkleider sind zu verkaufen. D. U.

Für Jagdliebhaber!
87,963 Ein schönes Pulverhorn nebst Schrotbeutel zu verkaufen. Schillerstraße 19/1rückw.

Vorzügliche Pianofortes zu verschiedenen Preisen sind wieder vorräthig und empfiehlt selbe ergebenst
Franz Pfeiffer,
87,964. Schillerstraße Nr. 19.

Es wird sogleich eine *Zugeherin* gesucht. D. U. 87,965.

87,966. **Zu verkaufen** eine neue Hose und Weste, für einen großen starken Mann passend, nebst mehreren Damenkleidern, worunter ein weißes Ballkleid von Tüll. D. U.

87,968. Ein solides Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. D. U.

Gewinnste!
87,978. Ein grauer Shawl ist um 4 fl. 30 kr. und ein Zimmerzeug, für ein Weihnachts- oder Hochzeitsgeschenk passend, um 3 fl. zu verkaufen. Landwehrstraße N. 27/2 rechts, von 1 bis 5 Uhr zu sehen.

87,979. Ein ordentliches Mädchen, das empfohlen werden kann, sucht einen Zugehplatz. Landwehrstraße 27/2 rechts, von 1 bis 4 Uhr zu treffen.

87,981. Gut erhaltene Winterröcke und Hosen sind zu verkaufen. Theatinerstr. 13/2 im Hof.

87,983. Eine Zugeherin für den ganzen Tag wird bis Neujahr gesucht. D. U.

Eine Hypothek von fl. 4000 in der ersten Hälfte der Schätzung, mit Zins-Caution und zu 5 pCt. verzinslich, ist zu verkaufen. 87,984.
Näheres auf gef. Offerte unter Chiffre O. d. L. und Nr. 87,984. bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

87,987. Eine neue Deckelbettstatt ist zu verkaufen. Ottostraße Nr. 12/1.

87,988. **Zu verkaufen** ist eine schöne, vollständige Grenadier-Uniform. D. Uebr.

87,990. Eine gold. u. eine silberne Cylinder-Uhr, schönster Façon, sehr gut gehend, sind billig zu verk. Kaufingerstraße 19/3 links.

87,993. Ein junges *Königshündchen* feinster Race, wenn möglich von schwarzer Farbe, wird zu kaufen gesucht.
Franco-Offerte unter der Chiffre P. S. und Nr. 87,993 besorgt die Exp.

87,996. Ein neuer Winter-Ueberzieher für einen großen Herrn ist um 15 fl. zu verkaufen. Oberanger 45/2.

Ein italienischer Dictionär, großes Fellfutter u. ein Bartgestell zu verk. 87,997.

87,998. Es werden, jedoch ohne Unterhändler, 1000 fl. gegen Sicherheit aufzunehmen gesucht. Frank. Briefe sind sub L. R. Nr. 87,998 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

88,003. An einen Herrn Abgeordneten ist ein elegantes Zimmer mit Schlafzimmerchen zu vermiethen. Dultplatz, Ausgang Rochusgasse, Nr. 5/3, in der Nähe vom Ständehaus.

88.004. Zu verkaufen: ein Bügeltisch, 4' 3" lang, zwei Ledersessel und zwei Blechöferl, dann ein neues Conversations-Lexikon in 5 Bänden. D. Uebr.

Kauf oder Tausch.

88,005. Ein schönes Oekonomiegut ist zu verkaufen oder gegen ein Haus oder einen Bauplatz zu vertauschen. Neuhausergasse 29 in der Milchniederlage zu erfragen.

88,009. Eine schöne Sammlung in- und ausländischer Schmetterlinge ist sehr billig zu verkaufen. Amalienstraße 70/3 rechts.

88,010. Eine kleine Kinderwiege ist billig zu verkaufen. Amalienstraße 27/0 rechts.

88,011. Ein solides Frauenzimmer sucht bis kommenden 1. Januar als Stubenmädchen eine Stelle. Zu erfragen Dreifaltigkeitsplatz Nr. 1/2 links.

Zu verkaufen
ein schönes, großes Kinder-Theater mit Mechanik und gekleideten Figuren. 88,026.
Heumarkt 14/1 links.

88,014. Mathildenstraße Nr. 6/0 links ist wegen Mangel an Platz ein Klavier in Nußbaum zu verkaufen, sowie englische Kupferstiche in Glas und Rahmen und mehrere große Oelgemälde, darunter Friedrich der Große von Preußen, von seinem Generalstab umgeben, von sehr berühmten Künstlern.
Zu erfragen Morgens von 7½ — 10 und Mittags von 12 — 2 Uhr dortselbst.

88,016. Ein junger wachsamer Rattenfänger von hübscher Race wird zu kaufen gesucht.
Adressen unter J. Nr. 88,016 sind in der Exp. zu hinterlegen.

88,017. Ein Hühnerhund mit dem Zeichen 2336 ist Jemandem zugelaufen und kann gegen Futter- und Inseratgeld abgeholt werden. D. Uebr.

88,018. Ein schöner Muff ist billig zu verkaufen. D. Uebr.

88,019. Ganz nahe dem Hoftheater, in der Maximilianstraße Nr. 21 im 3. Stock links, sind hübsch meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

Als Weihnachts-Geschenk
ist eine sehr elegante, neue Chatoulle um 25 fl. zu verkaufen. D. U. 88,020.

Ein Ritterhelm
für einen Knaben, eine mess. Kaffeemaschine u. zwei Spucklästchen, alles neu u. sehr schön, sind sehr billig zu verkaufen. 88,023.
Fingergasse Nr. 7/3.

88,024. Ein Paar neue Schlittschuhe sind billig zu verkaufen.
Mariengasse Nr. 1/4 rechts.

88,025. Knödelgasse Nr. 2/3 l. ist ein meubl. Zimmer mit eig. Eing., gut heizb., von einem Herrn bis 1. Jänner zu beziehen.

Für Weihnachten
sind ein Wiegenpferd und zwei Chatoullen billig zu verkaufen. 88,027.
Landwehrstraße Nr. 5/1 rückw.

Zu verkaufen
zwei gut erhaltene Herren-Winterröcke, ein Raglan, ein Frauentuchmantel, schöne Hosen u. Weste, mehrere Arbeits-Röcke, Hosen und Stiefel. Vorstadt Au, Ohlmüllerstraße Nr. 15 parterre. 88,028.

88,029. Als Weihnachtsgeschenk sind schön singende Kanarienmännchen billig zu verk.

88,030. Promenadeplatz Nr. 4/2 ist ein freundliches, gut meublirtes Zimmer rückwärts à 6 fl. monatlich bei einer sehr ruhigen Familie an einen Herrn Abgeordneten zu vermiethen.

88,031. Ein meublirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermiethen.
Kanalstraße Nr. 2 über 1 St.

Feine Lebkuchen von Reinhardt in Nürnberg,
Franken-Schinken,
Veroneser Salami,
Gothaer Würste,
Cypro-, Burgunder-, Malaga-Wein,
Altes Schweizer Kirschenwasser, empfiehlt
B. Ring,
88,032. Prannersstraße Nr. 18.

88,033. **Zu verkaufen**
1 Raglan von Düffel 10 fl.,
1 Paletot 4 fl.,
2 Paar Hosen à 3 fl. 30 kr.,
1 Radmantel 6 fl.,
3 Paar Stiefeln mittlerer Größe,
2 Flöten, eine sehr gut,
Lithographiesteine. Thal Nr. 4/2 rückw.

Eine Herberge,
ludeigen, um 450 fl. ist zu verkaufen. Au, Ohlmüllerstraße Nr. 2/0 zu erfr. 88,034.

88,035. 2 ganz schöne Betten und eine breite Roßhaarmatratze sind billig zu verkaufen. Bräuhausgasse Nr. 9/1.

Eine kleine Krippe und ein schöner Tüllkragen ist zu verkaufen. Marienplatz Nr. 28/0. 88,036.

88,037. Es wird ein Haus zu kaufen gesucht mit einem Erlag von 3000 fl. D. U.

88,038. 2 Schlittenkufen, geignet an ein einspänniges Chaischen oder Schanzwägerl, billig zu verkaufen. Landsbergerstraße Nr. 35/1.

88,039. Ein meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn um monatlich 5 fl. sogleich zu vermiethen. Thiereckgasse Nr. 4/3 rechts.

88,041. In der Au ist eine Herberge zu verkaufen. D. U.

88,042. Es ist ein Wiegenpferd zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 22 im Hof.

88,045. **Zu verkaufen**
Encyclopädie der bayerischen Gesetzgebung von Haller. D. U.

88,046. Es wird ein Milchladen abzulösen gesucht. Löwengrube Nr. 15/2 rückw.

88,047. **Eine**
neue eingelegte schöne Cither mit Etui ist um 40 fl. zu verkaufen. Zu erfragen Briennerstraße Nr. 18/4.

88,048. **Zu verkaufen**
sind 2 Häuser mit kleinen Gärten, eines am Türkengraben und eines in der Nymphenburgerstraße, ohne Unterhändler. D. U.

100 Maß Milch werden gesucht. D. U. in der Exp. 88,028.

88,054. Ein Zimmer, heizbar und meublirt, mit eigenem Eingang ist zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 53/0.

88,051. Für Bezahlung wünscht man das Handschuhnähen zu erlernen. Adressen unter M. S. Nr. 88,051 besorgt die Exp.

In
der Au ist eine Herberge aus freier Hand zu verkaufen. D. U. 88,056.

88,057. Es wird ein ordentliches Mädchen von 15 Jahren in Dienst gesucht, welches Liebe zu einem kleinen Kinde hat und zu Hause schlafen kann bis 1. Jan. Amalienstraße Nr. 55/3 links.

Gesucht
Mitleser zur „Allgemeinen Zeitung". Sendlingerthorplatz Nr. 6 a/1. 88,060.

Große Auswahl
von 300 Winterhauben von 24, 36, 48 kr., neue 1 fl. 12 kr. bis 5 fl., Hüte von 1 fl. 24 kr. bis 7 fl.
Es empfiehlt sich bestens
Katharina Moser,
Modistin,
88,064. Haslinger-Durchhaus Nr. 5.

88,065. Eine tüchtige verlässige
Herrschaftsköchin
sucht bis 1. Januar oder bis Lichtmeß einen Dienst. Odeonsplatz Nr. 2/1.

88,067. Eine warme Schlafstelle mit Bett ist für ein Frauenzimmer frei. D. U.

88,068. Weißnäharbeiten werden aus dem Hause gegeben. Bayerstraße Nr. 50 im Putz- und Weißnähladen.

88,070. 1 schönes Bett mit Bettstatt ist zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

88,071. Ein solides tüchtiges Zimmermädchen, das immer in größeren Hôtels diente und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bis zum Ziel Lichtmeß wieder in dieser Eigenschaft eine Stelle. Residenzstraße Nr. 18/2 rückw.

88,072. **Zu verkaufen**
eine Flöte von Böhm, mit silbernen Klappen, die Wundermappe, See- & Landreisen, schön gebunden, und Shakespeare u. mehr. Bücher für Juristen. D. U.

88,073. Schützenstraße Nr. 11/3 rechts ist ein kleines heizbares Zimmer an ein sittliches Frauenzimmer sogleich zu vermiethen.

88,074. 500 Stück sehr schöne Mineralien sind das Stück zu 2 kr. zu verkaufen. Schleißheimerstraße Nr. 9/3.

88,076. Eine schwere weiße Riegelhaube und eine graue Damenjacke von Doppelstoff sind zu verkaufen. D. U.

88,078. Sehr gute
Mettenwürste
sind zu haben bei
J. Nadlbeck, Schweinmetzger,
Bayerstraße Nr. 8.

88,079. 2 neue Festungen à 1 fl., 1 elegantes Farbenkästchen und 1 Zauberlaterne sind zu verkaufen. Neuhausergasse Nr. 46/2 St. rückwärts.

88,082. Ein äußerst rentables Kaffeegeschäft in München wird verkauft; Anzahlung 6 — 8000 fl. — Lindner's Commissions-Bureau in München, Hebammengasse Nr. 2 im Laden.

88,084. Wohnungsgesuche, sowie Wohnungsanerbietungen für Georgi od. sogleich wollen geneigtest angezeigt werden im Bureau, Hebammengasse Nr. 2/0.

88,086. Im Café Madler sind mehrere stehen gebliebene Stöcke abzuholen.

88,087. Ein schöner Herrn-Radkragen wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

Ein Dachshündchen,
Männchen, schwarz und braun gezeichnet, hat sich verlaufen. Abgabe im Salzstößlerladen in der Eisenmannsgasse. 88,088.

Ein Zimmer,
meublirt, gut heizbar, ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. 88,090.
Bayerstraße 27/1 rechts.

Redaktion, Druck und Verlag von F. R. Schurich in München.

Von der Spett'schen Leihbibliothek,

Salvatorstraße Nr. 7/0,

ist eine neue Fortsetzung des Cataloges, enthaltend über 600 Nummern der neuesten Literatur (darunter die Werke von Giesebrecht, Mommsen, Thiers, Häuser, Geibel, Heyse, Mundt, Mühlbach, Rau, Gerstäcker, Armand ꝛc.) erschienen und kann jeder Zeit eingesehen werden. Ein Buch kostet täglich 1 kr., das Abonnement für täglich zwei Nummern monatlich 30 kr.

88,106. (2a)

Für Stellen-Suchende.

Dem sehr verehrlichen Publikum diene zur geneigten Kenntnißnahme, daß von nun an unter meinen politischen und gemeinnützigen Zeitschriften auch diejenige der **Vacanzen-Liste** für Stellensuchende des Handels-, Lehrfaches, der Land- und Forstwirthschaft, wie aller anderen Berufszweige zur gefälligen Einsicht in meinem Café aufliegt.

C. Schön, Cafétier,
Thieredgäßchen Nr. 1/0.

88,120.

Gesellschaft Harmonie.

Generalversammlung zur Rechnungsablage und Ausschußwahl
Samstag den 29. Dezember Abends 8 Uhr
im Gesellschaftslokale bei Café Ries.

Der Ausschuß.

88,117. (2a)

Wintervergnügen im Dianabad.

Eisbahn zum Schlittschuhlaufen und
Eröffnung des Wintergartens.

87,889. (3b)

87,949.

Heute Sonntag

Produktion der Sängerfamilie Schmid

im Verein mit dem berühmten Zithervirtuosen **Xaver Steiner**

im neuen Glas-Salon

im Fränkischen Hof

in der Sendlingergasse Nr. 73.
Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Entrée 6 kr.

88,1[illegible]8.

Heute Sonntag

Große Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

in der Tonhalle.

Anfang **4** Uhr.

Wobei zur Aufführung kommen: „**Wer, ein anderes Bild**“, großes Potpourri von Conradi, und „**Die Frankfurter Messe**“, Fantasie von Reinbold.

88,068. Heute Sonntag

Große Produktion der Musikgesellschaft

„Die Münchner"

im neuerbauten Saale

der Westend-Halle.

Wobei die beiden Potpourri: „Die Mappe" von Gunzl und „Der Witz" von Fischer, zur Aufführung kommen.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 6 kr.

88,243. Heute Sonntag

Produktion der Sängergesellschaft

Lanzhammer, Jägler, Plankl, Klein mit Frau,

im Elysium-Saale.

1. Produktion um 4 Uhr. Die 2. Produktion um 8 Uhr.

Von 7 bis 8 Uhr Pause. Ende 11 Uhr.

87,928. Heute Sonntag

musikalische Abend-Unterhaltung

im Billard-Salon

im Cafe Ungerer.

Anfang 7 Uhr.

Im Prater.

88,102. Heute Sonntag Nachmittags 4 Uhr

Zither- u. Streichzither-Conzert mit Gesang

von Mutzbauer & Honetz aus Pesth, mit dem Komiker & Mimiker A. Trini.

Abends ½8 Uhr

im Glasgarten.

88,264. Heute Sonntag

in der neuen Trinkhalle

zum bayerischen Löwen.

Gesangs-Produktion

des Volkssängers Stadler

mit Gesellschaft.

Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Entrée 3 kr.

Von 7 bis 8 Uhr Pause.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 kr.

Die neuesten Lieder sind an der Kasse, das Stück zu 8 kr., zu haben.

88,256. Heute Sonntag

Große türkische Musik im Wittelsbachergarten.

Anfang 4 Uhr.

88,250. Heute Sonntag

Harmoniemusik im Paradiesgarten.

Anfang 4 Uhr.

Georgenschwaige.

Heute Sonntag Nachmittags

Zither- und Gesangs-Produktion der Sängergesellschaft J. Koch.

Wozu ergebenst einladet

Georg Straßer,
Gastwirth und Badinhaber.

88,187.

Dann Abends 7 Uhr beim **Hartl** in **Schwabing.**

Gesellschaft

Die gemüthlichen Vierländer.

Sonntag, den 23. Dezember:
Christbaum-Feier
mit
Musikalischer Unterhaltung.
Anfang 7 Uhr.

88,066. *Der Ausschuss.*

Museum.

Mittwoch, den 26. Dezember:
Gesellige Unterhaltung
mit Christbaum.
Zusammenkunft Abends 5 Uhr.

Montag, den 31. Dezember:
Ball.
Anfang Abends 7 Uhr.

Die verehrlichen neu aufgenommenen Mitglieder im außerordentlichen Monats-Abonnement belieben ihre Abonnements-Karten vom nächsten Samstag, den 22. Dezember, anfangend, im Sekretariate der Gesellschaft Vormittags 11 bis 1 Uhr abholen zu lassen.

Diese Karten sind auf Verlangen bei sämmtlichen Bällen als Legitimation vorzuweisen und kann ohne dieselben der Eintritt durchaus nicht gestattet werden.

Hiesige Damen und Herren können nicht eingeführt werden; für Fremde werden Eintrittskarten zu obenbemerkter Zeit abgegeben.

87,842 [2b] Die Vorsteher.

Marqueur- und Kellner-Verein.

Montag, den 24. Dezember:
Versammlung im Vereins-Lokale
Vormittags 10 Uhr
zur Besprechung.

87,923 [2b] *Der Ausschuss.*

Freundschaft.

Dienstag den 25. Dezember:
Christbaum-Feier.
Anfang 7 Uhr.

88,223. *Der Ausschuss.*

88,271. Heute Sonntag

Produktion
von Hautboisten des königl. Infanterie-Leibregiments

im goldenen Kreuz.

Anfang 6 Uhr.

88,276. Heute Sonntag

musikalische Produktion
der Quintett-Musikgesellschaft

Cerevisia

im

im Cafe Schreiner

(vorm. Haller)
am Färbergraben.
Anfang 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

S. Brumer.

88,110. Heute Sonntag
Musikalische Abendunterhaltung
in der
Aepfelweinwirthschaft
Oberanger Nr. 48.
Es ladet ergebenst ein Georg Zach.

88,134. Heute Sonntag
Gesangs-Vorträge
des Sängers Pacher
mit Gesellschaft
im Gasthaus
zur Himmelsleiter,
Eck der Müller- und Thalkirchener-Straße.
Anfang 4 Uhr.
Abends halb 8 Uhr:
beim Lodererbräu,
am Oberanger.

89,189. Heute Sonntag
militärische Blechmusik
im Gasthaus
zur blauen Taube
vor dem Sendlingerthor.
Anfang 4 Uhr.

88,062. Heute Sonntag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie Deininger
im
kleinen Rosengarten.
Anfang 4 Uhr.

Abends halb 8 Uhr:
im Grünen Hof
in der Bayerstraße.

88,260. Heute Sonntag
Produktion der Musikgesellschaft
Teutonia
beim Humpelmayer
auf dem Dultplatz.
Anfang 4 Uhr.

88,058. Heute Sonntag
Große militärische Blechmusik
in der Bierwirthschaft
von Rottmaner
in der Nymphenburgerstraße Nr. 24.

88,126. Heute Sonntag
Produktion des Volkssängers
Max Meixner
mit Quartettbegleitung
im Frühlingsgarten.
Anfang 4 Uhr. Entrée frei.
Abends:
im Cafe Moritz
am Rindermarkt.

88,194 Heute Sonntag
Harmoniemusik
im Phönixgarten.

88,059. Heute Sonntag
Harmonie-Musik
im Maigarten.

88,054. Heute Sonntag
Harmoniemusik
in der neuen Trinkhalle
beim Gebhardtbräu.
Anfang 4 Uhr.

88,044. Heute Sonntag
große Produktion im Bereiche egyptischer Geheimnisse, humoristisch-poetisch vorgetragen mit Scenen in der seltenen Kunst der Bauchsprache
im Nockhergarten.
Anfang halb 8 Uhr.
Es ladet ergebenst ein
Jos. Kalchner, Physiker und Ventriloquist.

88,217. Heute Sonntag
Militärische Blechmusik
beim obern
Schreiberwirth
in der Vorstadt Au.
Anfang 4 Uhr.

88,259. Heute Sonntag
Gesang-Produktion
mit
Zither- und Guitarre-Begleitung
im Saale
beim großen Wirth
in Schwabing.
Anfang 7 Uhr.

Handharmonika-Unterricht.

88,285. Gefertigter empfiehlt sich mit seinem Unterrichte auf den neuverbesserten Accordions oder Handharmoniken und garantirt für die Erlernung von „zehn Piecen" in 12 Stunden.
Ohne musikalische Vorkenntnisse und ohne Unterschied d s Alters, können Herren, Damen Mädchen oder Knaben in wie außer dem Hause sich an dem Unterrichte betheiligen.
Zur Bequemlichkeit meiner resp. Schüler bin ich auch mit von mir selbst verbesserten Instrumenten neuester Construktion vorgesehen, sowie auch Schulen zum Selbstunterricht mit 40 Musikstücken zu haben sind.

Leopold Schwarz,
Erzeuger und Lehrer der Harmonika aus Wien,
wohnhaft: kleiner Rosengarten, Sonnenstraße Nr. 15/2 Stiegen.
Briefliche Offerten werden schnellst effektuirt.

88,219. Heute Sonntag
Abend-Unterhaltung
in der
Aepfelweinschenke
in der Hofstatt.

88,287. Heute Sonntag
Gesang-Produktion
des
A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im Glasgarten.
Anfang 4 Uhr. Entrée 8 kr.
Abends halb 8 Uhr:
im
„Café Salzburg"
Herzogspitalgasse Nr. 4.

Tanz-Unterricht.
Unterzeichneter ertheilt in allen Tänzen schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht und empfiehlt sich hochachtungsvoll.
60,064 [b] *Ulr. Baumgärtl*, Tanzlehrer.
Näheres Jägergasse Nr. 8, von 5—6 Uhr.

88,182. Wegen Krankheit des Vaters wurde für heuer die Krippe, Heumarkt Nr. 14/1, nicht aufgerichtet.
Joh. Lang junior.

Die mechanische Kunst-Krippe
in der Sendlingergasse Nr. 65 ist täglich dem Besuche geöffnet. 88,101 [2a]

Geschäfts-Empfehlung.
87,206. Bei Unterzeichnetem ist von in der Frühe bis spät in die Nacht ächter Kaffee, sowie auch diese Feiertage guter Orangenpunsch, Glühwein, Eierpunsch nebst anderen guten Getränken zu haben.
Hayd, Cafetier,
Dultgasse Nro. 3/0.

Ostender Austern
Schellfische,
Astrachan Caviar,
sind so eben wieder angekommen und empfiehlt bestens
Franz Miller,
zur Weinhalle,
88,197. Augustinergasse.

88,227. Sehr gutes, abgelagertes, weißes Hofbräuhaus-Bier ist immerwährend zu haben
im Café Melcher
(vormals Ludwig)
Rosengasse Nr. 5/1.
Zugleich empfehle ich mein ganz neues, elegantes Billard, besonders für Caramba-Spieler, am Tage die Stunde 18 kr., Abends 24 kr. und lade zu zahlreichem Zuspruche höflichst ein.
Georg Plabst,
Geschäftsführer.

Punsch-Essenz,
Torten,
Kuchen und 88,200.
Backwerk
empfiehlt **J. Quante,** Conditor,
Fürstenstraße Nr. 3.

Guter und billiger **Mittagstisch** wird verabreicht, auch kann den ganzen Tag nach der Karte gespeist werden im Kaffeehaus Platzl Nr. 3, vulgo 84,929 [4b]
Hôtel Leberwurst.

Die allgemein als wirksam anerkannten
Brust-Bonbons
(Pâte pectoral)
von Ch. Holler, Conditor,
nach George in Epinal, sind fortwährend zu haben bei dem ergebenst Unterzeichneten.
Ch. Holler,
Conditor,
am Dultplatz Nr. 11, im Knorrbräuhause.
71,469. Die Schachtel 20 kr. [40l]

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [c]

Caraghen-Bonbons,
als sehr linderndes Mittel gegen Husten und Brustleiden bekannt, sind täglich frisch gefertigt zu haben bei 87,078 [a]
Carl Hundhammer, Konditor,
Dultplatz, Eck der Pfandhausstraße Nr. 3.

87,403 [3c] Eine schön tambourirte, weiße Bettdecke ist um 8 fl., ein sehr großer Wachsblumenstock um 3 fl., zwei mittlere Weinfäßer, eines mit eisernen Reifen, um 1 fl. 12 kr., zu verkaufen. Max Joseph-Platz Nr. 14/2.

87,328 [3c] Allioli's heil. Schrift — altes und neues Testament — ganz neu und schön gebunden, ist zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

86,636 [be] Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, wünscht Stöhren. Am Platz Nr. 5/0 in Haidhausen.

87,455 [3c] Drei meublirte Zimmer sind zu vermiethen. D. U.

87,632 [2b] Es sind täglich 12 bis 15 Maß Milch zu vergeben. Luitpoldstraße Nr. 7/0.

87,654 [8b] Trockener Torf ist zentnerweise zu haben im großen Löwengarten.

87,632 [3b] Kaufingergasse Nr. 21, 2. Aufgang, 1 Stiege, sind zwei elegante Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

87,683 [3b] Beim Büchsenmacher F. Dischler ist im Laden ein Armreif liegen geblieben.

87,691 [2b] Wegen Hausverkauf wird von einer ruhigen, pünktlich zahlenden Familie eine Wohnung von 4 Zimmern ꝛc. ꝛc., sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter Nr. 87,691 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

Neue Meubel:
ein Causeuse, gepolstert, Etażère, Nähtisch und Sophatisch, Kleiderkästen, Nachtkästchen, Bettstätten, auch eine guterhaltene Schreib-Kommode. Damenstiftsgasse Nr. 13. [2b]

Unterzeichneter empfiehlt seine
Chocolade-Waaren.
Achtungsvoll
Peter Poglia,
87,732 [2b] Löwengrube Nr. 6.

87,754 [2b] Eine Marold'sche Lampe, Brenner Nr. 5, ist billig zu verkaufen. D. U.

87,805 [2b] Es wird ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch kochen kann, sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

87,807 [2b] Ein gutes Reißzeug wird zu kaufen gesucht. Kasernstraße Nr. 19/1 im Hintergebäude.

87,992 (2b) Eine schöne kleine Hobelbank ist billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 69/0.

Lessing's sämmtliche Werke (Klassikerausgabe, neu, unaufgeschnitten) sind billig zu verkaufen. D. U. 87,236.

87,215 [2b] Solide Mädchen und Fräulein können schön und gründlich das Weißnähen, Ausstückeln und Zuschneiden erlernen. Fremde Mädchen werden auch aufgenommen. D. U.

Das akustische Institut,
Arcisstraße Nr. 5/1,
empfiehlt für Weihnachten eine große Auswahl akustisirter Streich-Instrumente, kauft Violinen, Altviolen und Cellos und tauscht auch solche gegen akustisirte ein. 85,905 [3c]

86,822 **Haus-Verkauf.** [2b]
In einer der lebhaftesten und elegantesten Straßen Münchens wird ein 4stöckiges Wohnhaus, in bestbaulichem Zustande, aus freier Hand veräußert. Nähere Aufschlüsse ertheilt
Dr. Grießmayer,
Rechtsanwalt,
Kaufingergasse Nr. 6/2.

81,658 **Zu vermiethen** (o)
ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer. Glückstraße Nr. 7/2.

Zu Weihnachts-Geschenken:
ein Tisch- und Kaffee-Service für 6 Personen, von Nymphenburger Porzellan, ein weißer Cachemir-Kragen als Ball-Entrée und ein Paar Schlittschuhe. Türkenstraße Nr. 48/0 rechts. 86,873 [3c]

87,476. **Zu verkaufen** [3b]
ein sehr guter Spitzkugel-Pürschstutzen sammt Zugehör und ein ausgezeichneter Kapselstutzen.

87,571 [3b] Rosenthal Nr. 5 über 1 Stiege links ist vornheraus ein meublirtes Zimmer bis nächsten Monat zu vermiethen.

87,810 [2b] Ein kleines Fortepiano mit 5½ Oktaven ist um 18 fl. zu verkaufen. D. U.

87,607 [3c] **Zwei Uhrmachergehilfen,** gute Reparateure, finden dauernde Beschäftigung bei **Franz Höß,** Uhrmacher in Braunau.

Für Weihnachts-Geschenke
sind zu verkaufen verschiedene Galanterie-Holz-Waaren und verschiedene andere Meubel im
Meubel-Magazin Nro. 12
87,548. Brannersstraße. [3c]

87,771 [2b] Eine tüchtige Café-Kellnerin wird bis 1. Januar gesucht. D. U.

Zwei Arbeits-Tischchen,
neu, sind zu verkaufen. Brunngasse Nr. 2/0 rechts. 87,783 [2b]

Dienst-Gesuch.
87,787 [2b] Eine tüchtige Köchin in den dreißiger Jahren, sucht bis Lichtmeß einen Dienst, geht auch zu einem neugeborenen Kinde. Thal Nr. 53, im Milchladen.

87,790 [2b] Roßschwemme Nr. 2/4 ist eine hübsche Wohnung mit 3 Zimmern auf Georgi zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

87,882 [2b] Eine gute Zither ist zu verkaufen. Sonnenstraße Nr. 9/1 links. Zu sehen von 8 bis 9 Uhr Früh.

Fauteuils, Lehnsessel und ein **Kanapee** sehr billig zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 17 2 Stiegen. 87,843 (3b)

87,853 (2b) Eine Parthie tannener Bordeaux-Ueberfässer, geeignet für Packfässer, werden billig abgegeben.

J. B. Michel,
Rosengasse Nr. 11.

87,855 (3b) 60 bis 70 Maß Milch werden gesucht. D. U.

Ein solides Frauenzimmer wünscht wieder eine Stelle als Beschließerin, Haushälterin in einem Gasthof oder Herrschaftshaus. D. U. 87,896 (2b)

87,904 (3b) Ein junger hübscher Pudel männlichen Geschlechts wird zu kaufen gesucht. Elisenstraße Nr. 2/0 links.

87,958 (3b) Es sind mehrere ein- und zweispännige Schlitten, offene und zugemachte, zu verkaufen. Marsstraße Nr. 2.

87,975 (2b) *Ein Flügel* ist billig zu verkaufen. D. U.

87,976 (2b) Eine Lebensversicherung im Betrage von 1000 fl. ist eingetretener Verhältnisse wegen sogleich für 300 fl. zu verkaufen.

88,006 [3a] Pfandhausstraße Nr. 3 im dritten Stocke ist eine meublirte Wohnung von drei Zimmern sogleich zu beziehen.

88,008 **Wachtelhündchen,** [3a] ächt schottischer Race, zwei schwarz und braune Männchen und zwei gefleckte Weibchen, sind zu verkaufen. Maximiliansstraße Nr. 10/3.

88,012 **Ein Fanghund** [2a] mit dunkelbraunem Rücken u. Stirne, Schnauze, Brust, Bauch und Füße gelb, mit gelben Tupfen über den Augen und braunen unter denselben, ist abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Nymphenburgerstraße Nr. 24 e.

Dauernde Beschäftigung haben zwei im Federnschneiden geübte Mädchen. Marienplatz Nr. 28 über 4 Stiegen bei Bayerhofen. 88,015 [2a]

88,021 **Zu vermiethen** [2a] zwei schöne, meublirte Zimmer für einen oder zwei solide Herren. Rosenthal Nr. 3 im zweiten Stock.

Zum Christ-Geschenk ein neuer, gothischer Tisch von Fichtenholz ist billig zu verkaufen. D. U. 88,043 [2a]

Karlsthor.

Jüngst kam ein Bäuerlein, beladen schwer
Mit Getreid', Kartoffeln und anderm mehr,
Man kennt's, 's ist einer vom Unterland,
Das sieht ein Jeder gleich an sein G'wand.
Doch wie nun soll durch's Karlsthor,
Da kommt's ihm ganz bedenklich vor.
Ein kühner Versuch mag wohl nicht schaden,
Lieber bleibst stecken, als nochmal abladen.
Er spricht's, vollführt's — da hängt er schon,
Kommt g'rad mit heller Haut davon.

87,153. **Ein Augenzeuge.**

88,063 [2a] Um den Tages-Curs wird eine bayerische Staatsobligation zu 500 fl. gekauft. D. U.

88,077 [3a] Ein junger Rattenfänger, männlichen Geschlechts, ist zu verkaufen. D. U.

88,091 [2a] Wegen Abreise einer hohen Herrschaft wird Portwein von vorzüglicher Qualität verkauft, in Partieen zu 6 und 12 Bouteillen, die Bouteille zu 1 fl. 12 kr. Auch werden Proben abgegeben. Ottostraße Nro. 11, in der Allee, ebener Erde, 2. Thüre am Eingang links.

88,094. **Hausverkauf.** [2a]
Ein Haus in Mitte der Stadt, für jedes Geschäft geeignet, ist sogleich zu verkaufen. D. U.

Zwei meublirte Zimmer, sind sogleich oder bis 1. Januar an solide Herren, oder sonst an eine Familie, zu vergeben. D. U. 88,095 [2a]

88,097 **Kapital-Gesuch.** [2a]
2000 fl. werden gesucht auf ein Haus in der Stadt. D. U.

88,100 [2a] Für ein junges, braves, treues Mädchen wird sogleich ein guter Platz gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 3/1 links, zwischen 1 bis 2 Uhr.

88,221 (3a) Kuhdünger ist zu verkaufen. D. U. in der Exp.

Verlaufener Hund!

88,222 (2a) Ein ganz kleiner Pinscher mit geschnittenen Ohren u. Schweif, rothem Halsband, noch jung, auf den Namen Ami gehend, hat sich verlaufen. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Fürstenstraße Nr. 10/0.

88,234 (2a) Man sucht eine Dörre bei einem Bäcker. D. U.

88,237 (2a) Ein Einstandsmann zum 1. Infanterie-Regim. auf 4 Jahre 5 Monate wird gesucht. D. U.

88,244 (2a) Ein ordentliches junges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Landschaftsgasse Nr. 4/1.

88,093. An einen ordentlichen Herrn ist eine Schlafstelle zu vermiethen.
Althammereck Nr. 15/2.

Gesellschafts-Zimmer.

88,096. In einem Café ist ein Gesellschafts-Zimmer zu vergeben. D. U.

88,098. Eine Wohnung im 1. Stock ist auf's Ziel um 130 fl. zu vermiethen. D. U.

88,099. Es ist eine große, gekleidete Puppe um 5 fl. 24 kr. zu verkaufen.
Lederergasse Nr. 15/1.

88,104. Ein Privilegium auf einen Consumtions-Artikel, welcher einen bedeutenden Waaren-Umsatz und Verdienst sichert, ist billig zu verkaufen. D. U.

88,105. Ein Muff und ein Tuchjäckchen sind zu verkaufen. D. U.

88,107. Eine noch gut erhaltene Roßhaar-Matratze und ein Fauteuil, mit Roßhaaren gepolstert, sind zu verkaufen.
Theresienstraße 17/2 links.

88,109. Ein Mädchen von 14—16 Jahren, welches in Verrichtung häuslicher Arbeiten erfahren und auch für Gänge verwendbar ist, findet bei einer Kleidermacherin einen Platz.
D. Uebr. in der Exp.

Ein Flügel,

sehr gut erhalten, bereits noch ganz neu, ist zu verkaufen. 88,112.
Barerstraße Nr. 24/4.

Ein Klavier,

für Anfänger, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. 88,113.
Barerstraße Nr. 24/4.

Zum Weihnachts-Geschenk

für Kinder geeignet, ist ein schöner Bauernhof zu verkaufen. 88,114.
Lederergasse Nr. 15/1.

Fußteppich

von einem Tigerhund, ganz neu, ist billig zu verkaufen. D. U. 88,115.

Wasserburger-Dose,

sehr schön mit Silber eingelegt und den Bräu-Utensilien, ist billig zu verkaufen. 88,116.
D. Uebr. in der Exp.

88,128. **Verkauf.**

Ein größeres, ausgezeichnet gutes Pistol *2 fl. 42 kr.*, ein kleineres *2 fl.*, beide vorzüglich gute Hauswaffen.
D. U. in der Exp.

88,131. Eine Geldtasche, 1 Kronenthaler, 1 Guldenstück und mehrere Sechser enthaltend, wurde vom Rathhausthurme bis z. Viktualienmarkt verloren. Man bittet dringend um Rückg. Cuirassierkaserne, Ouvrier-Comp., Zimmer 8.

Einen Kronenthaler

Demjenigen, der einen kleinen hellbraunen Windhund zurückbringt. Ottostraße Nr. 4. 88,132.

88,158. Eine Damen-Cylinderuhr und eine lange goldene Kette sind billig zu verkaufen. Fingergasse Nr. 8/1.

88,160. Ein Pferdeschweif Riemen ging in der Au verloren. Gegen Belohnung abzugeben Thal Nr. 18/1.

Für Eisschützen

sind in der Fraunhauferstraße beim Kochelwirth 2 Eisbahnen mit Stöcken gut hergerichtet. 88,163.

Sacktücher wurden gefunden. D. U. in der Exped. 88,165.

88,179. Ein Siegelring mit grünem Stein wurde verloren. Gegen gute Belohnung Abgabe am Marienplatz Nr. 4/3.

Pelzmanschetten

gingen in der Rosengasse verloren. 88,185.

87,191. Der obere Theil eines Bronzeleuchters ging verloren. D. U.

88,204. **Verloren**

ein Packet mit einem Foulard- und 6 leinenen Sacktüchern vom Promenadeplatz bis zur Michaelskirche. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Hundskugl Nr. 7/1.

88,207. Es ist ein meublirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer bis 1. Jan. zu vergeben. D. U.

Wohnungs-Gesuch.

88,208. Eine stille pünktlich zahlende Familie von 3 Personen sucht Verhältnisse halber sogleich eine reine geräumige Wohnung in Mitte der Stadt, im Preise von 200—230 fl., dürfte auch eine helle Rückwärtswohnung sein.

Bitte an edle Kinderfreunde

von einem Familienvater von acht lebenden Kindern um einiges Spielzeug gegen kleine Vergütung. Gütige Adressen übernimmt die Exped. unter Nr. 88,216.

Es wurden 2 Schlüssel an einem Haken gefunden. Abzuholen im Maigarten.

Eine Pferdedecke

wurde auf dem Wege von der Max Josephstraße bis zur Karlsstraße am Freitag Abend verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung.
D. Uebr. in der Exp. 88,232.

88,247. Ein roth gefütterter Feh-Pelzkragen wurde Donnerstag den 20. d. M. verloren. Rückgabe gegen Belohnung. Theatinerstraße Nr. 31/2.

88,248. Vor mehreren Wochen wurde in der Fürstenstraße ein weißes Sacktuch gefunden.

88,264. Eine arme Frau verlor auf dem Wege vom Färbergraben bis in die Johanniskirche ein Portemonnaie, 1 fl. 30 kr. enthaltend. Dieselbe bittet dringend um Rückgabe. Abzugeben Sendlingerlandstr. 35/1 rückw. im Hofe.

88,279. Eine tüchtige Kellnerin in den mittleren Jahren wird bis zum 1. Januar gesucht. D. Uebr.

Schlüssel

gingen verloren. Man bittet dringend um Rückgabe in der Expedition. 88,281.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 359.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Montag den 24. Dezember 1860.

[illegible] „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis bei[illegible] Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder [illegible] kr. halbjährig auf [illegible] Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden [illegible] gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

86,447.

Alphabetisches Namens-Verzeichniß derjenigen Titl. Herren und Frauen,

welche nach Ausschreibung des Armenpflegschafts-Rathes Enthebungs-Karten von den Neujahrs-Wünschen für das Jahr 1861 gelöst haben, auf diese Weise ihre Wünsche darbringen, und daher von Karten-Zusendungen und persönlichen Beglückwünschungen enthoben sein wollen.

(Fortsetzung.)

Arnold, Friedr., g. h. Minist.-Sekretär, mit Gattin.
Balbier, Bezirks-Ingenieur bei der Gen.-Direktion der k. Verkehrs-Anstalten, mit Gattin.
Baumann, k. General-Direktions-Rath.
Bauridl, Dr., k. Regimentsarzt.
Becker, k. Oberst.
Berg, von, k. Major u. herzogl. sächs. Kämmerer.
Berg, Anna von, geb. von Dufresne, dessen Gattin.
Bertele, Karl August, k. Ober-Berg- u. Salinen-Rath, und dessen Gattin.
Bezold, von, k. geh. Rath.
Bolgiano, Hilary, k. Confectmeister.
Bosch, Hugo von, k. General-Lieutenant u. Vicepräsident vom General-Auditoriat, Exc.
Breitenbach, k. Assessor.
Bronberger, Heinr., Kaufmann u. Gem.-Bev.
Brugger, Adrian, Kaufmann.
Brück, Frhr. von, General-Direktor der k. Verkehrs-Anstalten.
Buchinger, Dr., k. Hofrath u. qu. Reichsarchiv-Rath, mit Frl. Tochter.
Buckingham, k. p. Bezirksgerichts-Direktor.
Buchner, Joh. Nep., k. p. Kassier der Grundrentenablösungskasse.
Buchner, Joh. Karl, Kaufmann, nebst Gattin.
Bürklein, k. General-Direktions-Rath.
Butti, Ludwig, Kaufmann, mit Gattin.
Christlmiller, Dr., prakt. u. Irrenarzt, nebst Frau.
Darenberger, von, k. Minist.-Rath, mit Gattin.
Deiglmayr, Aloys, Fabrikant u. Magistrats-Rath, mit Gattin Agatha, geb. Mussiere.
Denis, Ritter von, k. Oberbaurath u. Direktor der Ostbahn.
Deppert, k. General-Direktions-Assessor.
Diez, Friedrich, k. b. Hofsänger, mit Gattin.
Döring, von, k. Ober-Zollrath, nebst Gattin.
Donnersperg, Elis. Frfr. von, k. Majors-Wittwe.
Dorsch, Ludwig, k. p. Kriegskommissär, nebst Gattin.
Doß, Josepha von, k. Landrichters-Wittwe.
Ebenböck, Mathias, k. Hofwachslichterfabrikant, mit Familie.
Eberl, Alois, k. Oberauditor u. Militär-Fiskal, nebst Gattin.
Engel, k. Rggs.-Rath, mit Gattin.
Erdinger, k. General-Direktions-Rath.
Erhard, Vitus, Gasthofbesitzer.
Ernst, Michael, k. Professor.
Exter, k. General-Direktions-Rath.
Fabrer, Dr. Joh. Nep., k. Hofstabsarzt, mit Frau.
Fürst, Dr., prakt. Arzt.
Geiger, Joseph, k. General-Lotto-Administrator.
Gietl, k. p. Landrichter, nebst Gattin.
Glink, Joseph, erzbischöfl. geistl. Rath u. Dom-Vikar.
Gramich, A., Bank-Oberbeamtens-Wittwe.
Grubert, Jul., Buchhändler, mit Frau.
Grünberger, Joh. Mich., k. Rath.
Guggenheimer, Bernhard S., Privatier, mit Frau.
Gümbler, Jos., k. Central-Gallerie-Conservator.
Günther, Joh., k. Oberst.
Gutbier, Dr., Professor.
Hänle, Dr. Sigmund, k. Advokat, mit Frau.
Häußler von, k. Oberst u. Adjutant Sr. K. H. des Herzogs Maximilian in Bayern, mit Frau Gemahlin.
Halbig, Joh., k. Professor, nebst Gattin.
Haller, Dr. Joseph, mit Gattin.
Haller, von, k. App.-Ger.-Präsident, mit Familie.
Harleß, Dr. von, k. Ober-Consistorial-Präsident u. Reichsrath, Exc.
Hartmann, August, k. Kassier.
Hauber, Magdalena, Professors-Gattin.
Hechinger, Henriette, geb. Guggenheimer, Privatiers-Wittwe.
Heberer, August Friedrich, k. Kreis- u. Stadtgerichts-Rath a. D.
Hellmuth, Dr., qu. Herrschafts-Richter.
Helmuth, k. General-Direktions-Rath.
Herrmann, Dr. Georg, k. Advokat.

Hertling, Frfr. von, k. Ministers-Wittwe.
Herzog, Josepha, Badinhabers-Wittwe.
Heß, Jos., k. Regiments-Auditor u. Fiskal-Adjunkt, nebst Gattin.
Hierl, Fr. X., Bierbrauer, mit Frau.
Hirneiß, Karl von, k. Rath u. Advokat, mit Gattin.
Hopp, Friedrich, k. Steuerrath.
Hügel, Heinrich, k. Direktions-Architekt.
Hummel, k. Ober-Baurath.
Ilg, Maria Jos., Privatière.
Jodl, Joh. Ferd., k. Hofbaurath, mit Gattin.
John, k. Hauptkassier.
Jopp, Karl, k. Steuerrath.
Kaisenberg, N. J., Kaufmann, u. dessen Gattin Franziska, geb. Spitzweg.
Kamerknecht, k. Ober-Appellations-Gerichts-Rath.
Kamerknecht, Regina, k. Ober-Appell.-Ger.-Raths-Gattin.
Keller, Karoline, Privatière.
Kern, Chorregent.
Kester, Franz, Fabrik-Direktor.
Klustinger, M., Gemeinde-Bevollmächtigter, nebst Gattin.
Köhler, Ign., Domkapellmeister, nebst Gattin.
Kohl, Joseph, Kunstgärtner u. Gem.-Bev.
Kotz, Joseph, k. Hoftaschner u. Gem.-Bev., mit Gattin.
Krämer, k. Ober-Maschinen-Ingenieur.
Krammer, Ferd., k. Hauptamts-Verwalter, mit Gattin.
Krammer, Gustav von, k. Ober-Postamts-Offizial, mit Gattin.
Kretschmann, von, k. p. Generalmajor, nebst Gattin.
Krom, Engelhard, Gelbgießer, nebst Frau.
Ladenmayer, Alois, geistl. Rath u. Schul-Inspektor.
Lamont, Dr., k. Univ.-Professor u. Conservator der k. Sternwarte.
Landerer, Vinzenz, Inhaber der Sigmund Adam'schen Lein-Anstalt.
Landerer, Mar., geb. Adam, dessen Gattin.
Lang, k. Direktions-Ingenieur.
Laitner, Elise, Privatiers-Wittwe.
Lebold, J. B., Privatier.
Leoprechting, Karl Frhr. von, k. Oberst- u. Vorstand des allgemeinen Landgestüts.
Lenze, Johann, Großhändler.
Lenze, David, Großhändler.
Lieberich, k. Rath u. Ober-Consistorial-Sekretär.
Lößl, August, Privatier.
Lützelburg, Ernest Baron von, k. p. Hauptmann, mit Gattin.
Mäß, k. Rath u. p. Hauptkassier, nebst Gattin.
Maffei, Joh. Ritter von, k. p. Oberst.
Maffei, Friederike von, k. Obersten-Gattin.
Mandel, Baron von, k. Kämmerer.
Manuel, Dr. Max, Oberberg- u. Salinen-Rath.
Maximilian, Herzog in Bayern, Kgl. Hoheit.
Mayer, Anton, Dom-Benefiziat u. Catechet der weibl. Central-Feiertagsschulen.
Mayer, Jos. Ritter von, Fabrikbesitzer.
Mayler, herzogl. bayer. Kanzleirath.
Mayr, Anton, Kaufmann.
Meller, Melchior, k. Hauptbuchhalter.
Meller, städt. Verwalter.
Merkl, J., k. Central-Staatskassa-Controleur, mit Gattin.
Milbank, John Ralph Baron von, k. engl. Gesandter u. bevollmächt. Minister, mit Gemahlin, Exc.
Nagelschmidt, k. Kriegskommissär, mit Gattin.
Neumayer, k. b. Oberst u. Vorstand der Zeughaus-Hauptdirektion, nebst Gattin.
Nobiling, k. General-Direktions-Rath, mit Gattin.
Nußbaum, Dr., k. Univ.-Professor.
Nußbaum, Anna, k. geh. Sekretärs-Wittwe.
Obermeier, Gg. von, k. Reggs.-Rath u. Vorstand der Strafanstalt.
Oettingen-Spielberg, Otto Fürst von, Durchl., k. b. Kronobersthofmeister u. erbl. Reichs-Rath, ꝛc.
Oettingen-Spielberg, Amalie Fürstin von, Durchl., k. b. Kronoberstkämmerers- und Reichsraths-Wittwe.
Off, Karl, k. Oberkriegskommissär.
Ostermair, Max, Apotheker.
Palm, Elise, Hofbuchhändlers-Wittwe.
Pauli, von, k. Ober-Bau-Direktor.
Paumgartten, von, Privatier, nebst Gattin, geb. Gilli.
Peller, von, k. Obersten-Wittwe.
Petri, Postmeister und Reisekommissär.
Pflaum, Markus, Großhändler.
Pflaum, Emilie, dessen Gattin.
Pflieger, Johann, k. geh. Staatsarchivars-Registrator.
Posseit, Heinr., k. Steuer-Rath.
Pschorr, Gg., Bierbrauer, nebst Gattin.
Quellhorst, Juweliер, nebst Frau.
Radlkofer, Dr. Jakob, qu. rechtl. Magistrats-Rath, nebst Gattin.
Radlkofer, Dr. Ludwig, k. Professor.
Rau, Salomon, Barquier.
Rau, Cäzilie, dessen Gattin.
Reber, Gotthard von, k. Steuerkataster-Commissions-Direktor.
Rechl, Elise, b. Vorstadtkrämers- u. Bierwirths-Wittwe.
Reichenbach, Georg, k. Oberberg- u. Salinen-Rath u. dessen Gattin.
Reifenstuel, Michael, Zimmermeister.
Riedl, Joseph, k. Rath u. Hofsekretär Sr. Maj. des Königs Ludwig, nebst Gattin.
Riedl, Ferd. von, k. p. Major.
Röckenschuß, Joh. Nep., Tuchfabrikant, nebst Gattin.
Rößler, Wenzel, Architekt, mit Frau.
Ruresch, Nep. von, k. Hauptmann im 6. Jägerbataillon, mit Gattin Elise, geb. Lebold.
Sauer, Anna, Buchhändlers-Wittwe.
Schauß, Dr. von, k. Münzscheider, mit Gattin.
Scherr, Gregor von, Erzbischof von München-Freysing u. Reichsrath, Exc.
Schindler, Antonie von, Privatiers-Wittwe.
Schlegel, Postmeister und Reisekommissär.
Schleich, von, k. Kämmerer u. Oberstlieutenant, mit Gattin.
Schmitt, Dr. Ign., k. Professor u. prakt. Arzt, mit Gattin.
Schönhammer, Philipp von, k. b. General-Major, nebst Gattin.
Schönlaub, Kunstbildhauer, nebst Gattin.
Schöpping, Karl, Buchhändler mit Gattin.
Schraudolph, Joh., k. Professor an der Akademie der bildenden Künste, mit Gattin.
Schrettinger, Amalie, geb. Doblinger.
Schreyer, Karl, Stadtapotheker u. Magistrats-Rath, mit Gattin.

Schröder, Sophie, k. p. Hofschauspielerin.
Schultze, k. Reggs.- u. Forstrath.
Schulze, Gustav, Kaufmann, k. Handels.-App.-Ger.-Assessor u. Gem.-Bev.
Schulze, Amalie, geb. Hamberger, Kaufmanns-Gattin.
Schulze, Louise, Frl.
Schulze, Max.
Schwankhart, Therese, Bierbräuers-Wittwe.
Schwarzmann, Fr. X., Lederfabrikant, mit Frau.
Seckendorf, Baron von, Oberstlieutenant im k. b. 1. Kürassier-Regmt. Prinz Karl, mit Gattin.
Sedlmaier, Gg., k. Poststallmeister.
Seiberg, Engelbert, k. Professor.
Seinsheim, August Graf von, k. Reichsrath, nebst Gattin.
Seitz, Karl, Apotheker und Gem.-Bev.
Sigritz, Dr. von, k. Ob.-App.-Ger.-Rath, nebst Gattin.
Spengel, Dr. Leonhard, k. Univers.-Professor.
Spielberger, k. Obergeometer.
Stahl, C., Buchhändler u. Buchdrucker, mit Gattin, geb. Pustet.
Steinsdorf, von, k. b. Oberst, mit Gattin.
Sternbach, Frhr. von.
Strauß, k. Direktions-Ingenieur.
Stirigl, k. Hofthierarzt.
Strobelberger, Joh. B., k. Hofwaffenfabrikant u. Gem.-Bev., mit Gattin.
Strobl, J. A., k. b. autor. Hühneraugen-Operateur.
Verger, Anna Baronin von, k. b. Gesandtens-Gattin.
Verger, Ludwig, Frhr. von, k. Kämmerer.
Verri, Graf von, k. p. Generalmajor.
Vestner, A., k. p. Professor, mit Gattin.
Vieregg, Karl Graf von, k. Oberst à l. s. u. Generalmajor der Landwehr.
Vocke, k. Central-Staatskassier, mit Familie.
Vollberauer, Mich., Kaufmann.
Vollberauer, Elise, dessen Gattin.
Wagner, Anton, Dekorationsmaler, mit Frau.
Waldmann, Ger.-Direktions-Rath der k. Verkehrs-Anstalten.
Wanner, von, Präsident des k. Oberst-Rechnungshofes u. k. geh. Rath.
Wanner, Amalie von, geb. von Renner, dessen Gemahlin.
Weber, Nikolaus, Domprediger.
Weber, Baron von, k. Generallieutenant und Hofmarschall Sr. K. Hoh. des Prinzen Karl von Bayern.
Weckmann, Frdch., k. Steuer-Assessor.
Weeber, M., Oberbeamter des k. Oberaufschlagamtes von Oberbayern.
Weißbrod, Dr. von, k. geh. Rath.
Wellnhofer, Jak., Veterinärarzt im k. Marstall.
Westheimer, Ernest, k. Reggs.-Assessor.
Wiesner, Anna, k. Regmts.-Quartiermeisters-Wittwe.
Windscheid, Dr., k. Univ.-Professor.
Winkmair, G., k. Archivar des Staatsraths, nebst Gattin.
Wolfring, Dr., k. Medizinal-Assessor.
Wulffen, Karl Frhr. von, Hofmarschall 2c., Sr. K. H. des Hrn. Herzogs Maximilian in Bayern.
Wulffen, Frdch. Frhr. von, k. Staatsanwalt.
Wulffen, Emil Frhr. von, k. Oberlieutenant.
Ysenburg, Phil. Graf von, Major im k. 2. Inf.-Regiment.
Ysenburg-Philippseich, Gg. Graf von, k. p. Hauptmann.
Ysenburg-Philippseich, Julie Gräfin von, Exc., geb. von Normann.
Zech, Friedrich Graf von, k. p. Rittmeister, nebst Gattin.
Zehrer, Joseph, k. p. Oberst.
Zeiller, Cajetan, k. Stallmeister.
Zimmermann, L., k. Advokat, mit Gattin.
Zöhnle, k. Ob.-App.-Ger.-Rath, nebst Gattin.

(Fortsetzung folgt.)

Die Enthebungskarten werden Thal Nr. 1 im Hintergebäude Zimmer Nr. 8 Parterre Vormittags von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr abgegeben.

87,772. (2b)

Café Ungerer,

Briennerstraße, Eckhaus Odeonsplatz,

empfiehlt sich durch Verleitgabe von reinem Kaffee (Surinam), ächten Weinen, gut zubereiteten Dejeuners und 34 der besten Journale.

NB. Durch Ankauf einer bedeutenden Quantität reinen Marggräfler bin ich in den Stand gesetzt, selben per Schoppen zu 6 kr. abzulassen

---

Café Zettler

am hl. Christ-Abend bis Nachts 12 Uhr geöffnet, wobei ausgezeichneter Kaffee, feine Weine und alle Sorten warme Getränke verabreicht werden. Dem zahlreichen und freundlichen Besuche eines verehrlichen Publikums sieht entgegen ergebenster

Anton Perzel,
Besitzer des Zettler'schen Café's.

88,317.

Feinste Orangen-Punsch-Essenz,

selbstverfertigte, bei

J. B. Michel,
Rosengasse Nr. 11.

88,337.

Frische Schellfische

sind angekommen bei

Frz. Xav. Winhard,
Theatinerstraße Nr. 32.

88,327.

Die Christ-Bescherung

im evang. Handwerker-Verein wird dieses Jahr nicht, wie früher, am Vorabend des heil. Christtages, sondern

am ersten Weihnachts-Feiertage selbst

Abends 6 Uhr

im Vereinslokal stattfinden, wozu insbesondere auch die Wohlthäter des Vereins hiemit freundlichst eingeladen werden.

Kimmel, Vorstand. 88,352.

Gesellschaft

„Alt-Bavaria".

Montag, den 24. Dezember:

Christbaum-Feier

im Fränkischen Hof.

Sonntag, den 6. Januar:

Tanzunterhaltung.

Samstag, den 9. Februar:

Maskirter Ball.

Dienstag, den 12. Februar:

Tanzunterhaltung.

88,350. *Der Ausschuss.*

Schützengesellschaft

„Maximilianer".

Mittwoch, den 26. Dezember:

Christbaum-Feier.

88,294. *Der Ausschuss.*

Privat-Tanzunterricht.

76,907 [bb] Unterzeichneter ertheilt gründlichen Unterricht in allen jetzt üblichen Tänzen. F. Kammel, königl. Hoftänzer, Rosenthal Nr. 9, im 1. Stocke.

Für einen Oekonomen,

welcher im Stande ist, bis zum neuen Jahre 120—130 Maß Milch zu liefern, gegen tägliche Baarzahlung, wolle sich melden. D. R. in der Exp. 88,118 [3a]

88,180 [2a] Elegant meublirte Zimmer nächst der Ludwigsstraße, für Herren Abgeordnete sehr passend, sind sogleich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/1.

88,207 [3a] Ein Lakirer sucht Arbeit, hier oder auswärts. Sendlingergasse Nr. 88, im Säcklerladen.

88,213 [3a] Drei meublirte Zimmer mit eigenem Eingang sind sogleich zu beziehen. D. U.

88,214 [3a] Eine meublirte Wohnung ist am 1. Januar zu vermiethen. D. U.

88,246 [3a] Auf einen Garten werden als erste Hypothek 2000 fl. aufzunehmen gesucht. Maistraße Nr. 43.

88,342 [2a] Türkenstraße Nr. 79/3 sind drei schön meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen.

83,344 [2a] Ein schwarzer, großer Halbhund (Windhundrace) ist sehr billig zu verkaufen. Landsbergerstraße Nr. 16/1 rechts.

88,345 [2a] Zwei neue, massive Schleifen mit Anhängschlitten, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Glasgarten.

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [s]

Zum Christ=Geschenk
ist ein neuer, gothischer Tisch von Fichtenholz spottbillig zu verkaufen. D. U. 88,043 [2b]

88,091 [2b] Wegen Abreise einer hohen Herrschaft wird Bordeauxwein von vorzüglicher Qualität verkauft, in Partieen zu 6 und 12 Bouteillen, die Bouteille zu 1 fl. 12 kr. Auch werden Proben abgegeben. Ottostraße Nro. 11, in der Allee, ebener Erde, 2. Thüre am Eingang links.

88,221 (3b) Kuhdünger ist zu verkaufen. D. U. in der Exp.

Verlaufener Hund!

88,222 (2b) Ein ganz kleiner Pinscher mit geschnittenen Ohren u. Schweif, rothem Halsband, noch jung, auf den Namen Ami gehend, hat sich verlaufen. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Fürstenstraße Nr. 10/0.

88,237 (2b) Ein Einstandsmann zum 1. Infanterie=Regim. auf 4 Jahre 5 Monate wird gesucht. D. U.

88,244 (2b) Ein **ordentliches** junges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Landschaftsgasse Nr. 4/1.

87,521 [4b] In der Max=Vorstadt ist ein gut rentirliches Haus, mit Hintergebäude und Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Baar-Erlag 4000—6000 fl. D. U.

87,530 [2b] In einer schönen, freien Lage der Stadt ist in 2. Etage für einen Herrn Abgeordneten ein Zimmer mit Salon zu vermiethen. D. N. in der Exp.

Unterzeichneter empfiehlt seine
Chocolade=Waaren.
Achtungsvoll
Peter Poglia,
87,732 [8c] Löwengrube Nr. 6.

Fauteuils, Lehnsessel
und ein **Kanapee** sehr billig zu verkaufen. Fürstenfeldergasse Nr. 17 2 Stiegen. 87,843 (8c)

88,077 [3b] Ein junger Rattenfänger, männlichen Geschlechts, ist zu verkaufen. D. U.

Letzter Monolog des Karlsthores.

Gott sei Dank! es ist bestimmt,
Daß man in die Kur mich nimmt,
Und ich bin der Stichelei
Wie des ewigen Spottes frei.
Rechts un links ein Thurm sehr hoch,
Mittendurch ein weites Loch,
Alles im Spitzbogenstyl,
Der noch jederzeit gefiel.
Leider aber muß ich doch
Harren bis zum Frühling noch,
Und vom Hof der Eisenbahn
Sieht man schon mein Elend an.
Deßhalb wär' es sehr gerecht,
Daß man auf die Auskunft dächt' —
(Wie man's auf dem Kirchhof sieht,
Wo sehr häufig es geschieht:
Bis der Grabstein fertig ist,
Man's auf einer Tafel liest —)
So, daß man zu meiner Ehr'
Eine Tafel nähme her,
Darauf deutsch und französisch schrieb:
Daß ich nicht Ruine blieb.
So wär' mein Ehr' solvirt,
Jeder Fremde instruirt,
Und ich wäre auch calmirt,
Daß man mich so chicanirt. 87,154.

88,008 **Wachtelhündchen,** [3b]
echt schottischer Race, zwei schwarz und braune Männchen und zwei gefleckte Weibchen, sind zu verkaufen. Maximiliansstraße Nr. 10/3.

87,853 (3c) Eine Parthie tannener Bordeaux=Ueberfässer, geeignet für Packfässer, werden billig abgegeben.
J. B. Michel,
Rosengasse Nr. 11.

87,855 (3c) 60 bis 70 Maß Milch werden gesucht. D. U.

87,904 (3c) Ein junger hübscher Pudel männlichen Geschlechts wird zu kaufen gesucht. Elisenstraße Nr. 2/0 links.

87,956 (8c) Es sind mehrere ein= und zweispännige Schlitten, offene und zugemachte, zu verkaufen. Marsstraße Nr. 2.

88,006 [3b] Landhausstraße Nr. 3 im dritten Stocke ist eine meublirte Wohnung von drei Zimmern sogleich zu beziehen.

88,... **Ein Fanghund** [2b]
mit dunkelbraunem Rücken u. Stirne, Schnauze, Brust, Bauch und Füße gelb, mit gelben Tupfen über den Augen und braunen unter denselben, ist abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Nymphenburgerstraße Nr. 24e.

88,234 (2b) Man sucht eine Dörre bei einem Bäcker. D. U.

87,654 [8c] Trockener Torf ist zentnerweise zu haben im großen Löwengarten.

Für Weihnachts-Einkäufe

empfiehlt der Unterzeichnete

schwarze Glanz-Seidenzeuge

zu Kleidern und Mantillen,

färbige moderne Seiden-Stoffe

in großer Auswahl.

Ganz wollene, halbwollene und halbseidene Kleider.
Gedruckte Kleiderstoffe von fl. 3 bis fl. 4. 30 das vollständige Kleid.

Das Neueste von **Shawls** aller Art und in den verschiedensten Preisen, Tisch-Teppiche, Ball-Kleider, Barège-Shawls, Schürzchen, Foulards, Cravattes, Tüchelchen, weiße Wollstoffe für Ball-Entrées, Unterrockzeuge, farbige Flanelle zu Winterkleidern u. Schlafröcken, Damentuch und andere neue Mäntel-Stoffe aller Art und Reste zu sehr billigen Preisen.

87,838(3c) **Sigm. Helbing,** Theatinerstraße **34.**

Anzeige und Empfehlung.

87,391. (4b) Indem ich hiemit zur geehrten Anzeige bringe, daß ich mein bisheriges Lokal Maximiliansstraße Nr. 3 verlassen und eines in derselben Straße Nr. 21, vis-à-vis des Gasthofes zu den vier Jahreszeiten, bezogen habe, bitte ich um die Fortsetzung des mir bisher geschenkten Zutrauens, und werde ich stets bemüht sein, dasselbe durch prompte und solide Bedienung zu rechtfertigen.

Noch empfehle ich ein großes Lager der feinsten Herrenkleider, besonders als Weihnachtsgeschenke passend, die ich der vorgerückten Saison halber zu den billigsten Preisen verkaufe.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. K. Moll,
Schneidermeister,
Maximiliansstraße Nr. 21, vis-à-vis des Gasthofes zu den vier Jahreszeiten.

85,985 **Schöne, waschbare Fenster-Rouleaux** [10b]
sind von 1 fl. an zu haben bei **Joh. Zwig, Kaufingergasse Nr. 5 rückw.**

Unterzeichnete empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von **Cigarren** zu Fabrikpreisen und insbesonders **Cigarren** in **eleganter Glasverpackung** zu **Weihnachtsgeschenken** und für **Gesellschafts-Christbäume** geeignet.

Kgl. bayer. priv. Zeus'sche Cigarrenfabrik,
Niederlage Sendlingergasse Nr. 71/0. 88,007. (2b)

Schwarze Fracks, Beinkleider, Westen
für Hochzeiten, Bälle, Aufwartungen, Trauerfälle 2c. 2c., können gemiethet werden bei
Hollender, Knödlgasse Nr. 2/2.

Anzeige und Empfehlung.

88,128. Zu bevorstehender Weihnachts- und Neujahrszeit empfiehlt die Unterzeichnete eine schöne Auswahl von Putzgegenständen in Sammt, Velour und Gros-de-Naples, Hüte jeder beliebigen Farbe, Putz- und Negligée-Häubchen, Coiffüren, Chemisetten, französischer und englischer Stickerei, Aermel, Kinderhüte, Kinderhäubchen, schön gekleidete Puppen und überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu dem billigsten Preise. Aeltere Gegenstände werden um aufzuräumen, sehr billig verkauft.

Th. Lang, geb. Ferchmien,
Windenmachergasse Nr. 7.

88,199. Ich bringe meinen verehrten Kunden zur Anzeige, die mir seit langer Zeit das Vertrauen geschenkt haben, daß ich nunmehr meinen Laden aufgegeben und sich mein Verkaufs-Lokal Weinstraße Nr. 17 erster Aufgang befindet, wo ich jede Bestellung mit der Zusicherung reeller und schneller Bedienung entgegennehme.

S. Strobl, Säcklermeister,
Weinstraße Nr. 17/4.

Peissenberger Steinkohle.

88,209. Ich erlaube mir hiemit bekannt zu geben, daß ich durch bedeutende Zufuhren, welche ich von obigem Brennmaterial erhielt, wieder in den Stand gesetzt bin, von meinem Lager ab nach beliebiger Quantität abzugeben:

Stück-Kohle per Zentner 40 kr.,
Würfel-Kohle „ „ 36 kr.,

ins Haus gebracht per Zentner 3 kr. mehr.

Bestellungen hierauf können bei Herrn P. J. Buchmeier, Kaufmann in der Burggasse Nr. 10, oder in meinem Lokale gemacht werden.

J. Endl,
Gastwirth zum Briennergarten.

Johann Bauer, Schuhmachermeister,

Marienplatz Nr. 24, 88,302.

empfiehlt Tuchschuhe von vorzüglicher Güte und Dauerhaftigkeit, welche man auch bei nasser Witterung tragen kann, in größter Auswahl zur geneigten Abnahme.

Die Preise für dieselben sind im Vergleiche der weniger langbaren Filzschuhe äußerst billig.

87,559. Unterzeichneter empfiehlt seine neuen, regulirten

Schwarzwälder Uhren

in allen Sorten, darunter Rahmen-Uhren, sehr schöne Kukuk-Uhren in elegant geschnitzten, polirten Kästen mit Gemälden, von 8 fl. bis 30 fl., sowie jede Gattung sehr hübsche, kleine Porzellan- und Bronze-Uehrchen von 2 fl. bis 7 fl., besonders für

Fest-Geschenke

geeignet, nebst ganz guten gewöhnlichen Haus-Uhren zu den billigsten Preisen.

Ludwig Landes, vorm. J. Steringer,
Schwarzwälder-Uhrmacher.
Althammereck Nr. 5, zunächst dem k. Damenstiftsgebäude.

Eine große Auswahl fein colorirter Bilder u. Oelfarbendruck,
auf Leinwand gespannt, mit und ohne Goldrahmen, zu Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken besonders geeignet, sind zu den billigsten Preisen zu haben Landwehrstraße Nr. 8/0, von 8 bis 12 Uhr Vormittag.
82,496. (b)

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 360.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Dienstag den 25. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

Empfehlung.

88,482. (2a) Dem verehrlichen Publikum erlaubt sich der Unterzeichnete hiemit zur Anzeige zu bringen, daß in der Tafernwirthschaft in Untersendling zu jeder Zeit frisches Bier, guter Koffee, sowie rein gehaltener Wein, der Schoppen zu 6 kr., verabreicht wird.

Zu geneigtem Besuche ladet ergebenst ein

Ludwig Walz.

88,483. (2a) Das verehrliche Publikum erlaubt man sich hiemit in Kenntniß zu setzen, daß von heute Dienstag an eine neue Krippen-Vorstellung in der Tafernwirthschaft in Untersendling zu sehen ist, zu deren zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen wird.

Goldener Kranz,

vormals Rauschmaier,

Sendlingergasse Nr. 57 und Kreuzgasse Nr. 10.

Ausschank billiger Weine!

besonders meinen bekannten

Schiller- (Neckar-) Wein per Schoppen 4 kr.,

sehr guten rothen Tauberwein „ „ 6 kr.,

sowie mehrere Sorten sehr gute beliebte Weine.

Für ein eigenes Weinzimmer, sowie alle Sorten Spiele, als Billard, Damen, Schach und Domino, sehr guten Kaffee, sowie zu jeder Stunde warme und kalte Speisen, sehr billigen Mittagstisch und ausgezeichnetes Löwenbräubier nebst prompter Bedienung ist bestens gesorgt. Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Georg Ziegler,
Gastgeber.

87,915. (2b)

Gute, reine Weine,

der Schoppen zu 4 und 6 kr. wird von heute an in der

Zehetmair'schen Wirthschaft, Marienplatz Nr. 4,

verabreicht. Für gutes Spatenbräubier, insbesonders auch für gutes, billiges Gabelfrühstück, wird täglich beste Sorge getragen. 88,487.

Aechter Affenthaler Naturwein,

ist die Maß um 23 kr. in halben und ganzen Eimern zu haben beim

88,171. (2b) **Adelmann** vor dem Isarthor.

Frisch bereitete, feinste **Punsch-Essenz,**
feinsten **Rum** und **Arac,**
sowie neue Preislisten pro 1861 sind zu haben in der

88,519. **Ott**'*schen Weinhandlung.*

Feinste, selbstbereitete **Rum-Punsch-Essenz** . fl. 1. 36.
sowie
Alten weißen **Batavia-Arac** . . . . „ 1. 24.
Alten **Jamaica-Rum** . . . . „ 1. 12.
Alten **stärksten Jamaica-Rum** . . . . „ 1. 36.
zum Angießen für Punsch oder Grog vorzüglich geeignet,
auch in halben Flaschen zu haben,
empfiehlt zur gefälligen Abnahme

R. Wiedenmann
zum gold. Bären.

88,257.

Arac, Rum, feinste Punsch-Essenz in halben und ganzen Flaschen, sowie grünen und schwarzen **Thee** empfiehlt zur gefälligen Abnahme

Leonhard Zipperer,
Landwehrstraße Nr. 1.

87,661. (85)

Empfehlung.

88,475. Selbstbereitete, feinste Rum- und Arak-Punsch-Essenz, sowie feiner Arak und Rum, auch Schweizer Kirschenwasser und Zwetschgenbranntwein, feine und halbfeine Liqueure, sowie auch doppelte und ordinäre Branntweine, empfiehlt zu den billigsten Preisen und bittet um geehrten Zuspruch

A. Sailer,
Rosogliobrenner,
Fürstenfeldergasse.

Neue Harmonie.

Mittwoch, den 26. Dezember
Abends 7 Uhr
in der Westend-Halle
Ballotage.
Freitag, den 28. Dezember:
Theater.
Anfang halb 8 Uhr.
Nur die mit dem Gesellschafts-Siegel versehenen Eintrittskarten haben Giltigkeit.
88,490. *Der Ausschuss.*

Hansa Münchens.

Gesellschaftstag:
Donnerstag den 27. Dezember
statt
Mittwoch den 26. Dezember. 88,401.

Die mechanische Kunst-Krippe

in der Sendlingergasse Nr. 65 ist heute Dienstag dem Besuche geöffnet. 88,101 [25]

Fortuna.

Programm
des ersten Quartals 1861.

Montag, den 7. Januar:
Tanzunterhaltung.
Samstag, den 19. Januar:
Ball.
Montag, den 28. Januar:
Maskirte Akademie.
Montag den 4. Februar:
Masken-Ball.
Samstag, den 23. Februar:
Musikalische Unterhaltung.
Samstag, den 16. März:
Familien-Unterhaltung.
Samstag, den 30. März:
Musikalische Unterhaltung.

Sollten Abänderungen stattfinden, so wird dies rechtzeitig durch die Neuesten Nachrichten bekannt gemacht werden.

München, 18. Dezember 1860.
87,681 [2c] *Der Ausschuss.*

88,394. Unterzeichneter empfiehlt zur gefälligen Abnahme sein reich assortirtes Lager rein gehaltener in- und ausländischer Weine, sowie feinsten

Arac Punsch-Essenz . . fl. 1. 12.
Orangen-Punsch-Essenz fl. 1. 36.
Arac de Batavia . . . fl. 1. 12.
Rum de Jamaica . . . fl. 1. 36.
Cognac, sehr alter . fl. 2. 48.

Martin Gernet,
Weinhandlung, Gruftgasse Nr. 2.

88,430. Sehr gutes, abgelagertes, weißes Hofbräuhaus-Bier ist fortwährend zu haben

im Café Melcher
(vormals Ludwig)
Rosengasse Nr. 5/1.

Zugleich empfehle ich mein ganz neues, elegantes Billard, besonders für Carambol-Spieler, am Tage die Stunde 18 kr., Abends 24 kr. und lade zu zahlreichem Zuspruche höflichst ein.

Georg Plabst,
Geschäftsführer.

88,404. Gut gelagertes Waizen-Bier, sowie gute, billige Weine empfiehlt

J. Endl,
Gastwirth zum Briennergarten.

88,374. Es sind fortwährend gute, billige Weine zu haben beim

Gebhardtbräu,

der Schoppen zu 6 kr.

Für Eisschützen

sind zwei sehr schöne 88,411.

Eisbahnen

zu benützen im **Müllergarten**
(Karlsstraße Nr. 25),
wozu ergebenst einladet

Georg Gleixner,
Gastgeber.

88,141. Eine Belohnung Demjenigen, der eine entlaufene Boxerhündin mit Polizeizeichen 1735 zurückbringt.
Türkenstraße Nr. 78/0. (3a)

88,148 [2a] Ein Einstandsmann zur Infanterie wird gesucht. D. U.

88,235 **Gesucht werden** [2a]

zwei Frauenzimmer, welche schon in Roßhaar-Fabriken gearbeitet und dieser Arbeit kundig sind, auf dauernde Arbeit. D. U.

88,357 [3c] Eine tüchtige Ladnerin mit den besten Zeugnissen, welche auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht bis Lichtmeß eine Stelle. D. U.

88,359 [2a] Kuhdünger ist zu verkaufen. Erzgießereistraße Nr. 46.

88,380 [2a] Ein dressirter Hühner-Hund ist zu verkaufen. D. U.

1000 fl. sichere Post sind mit 200 fl. Nachlaß zu verkauf. 87,249

88,395 **Eine gute Köchin,** [2a]

mit guten Zeugnissen versehen, findet sogleich einen ruhigen Platz. Hildegardstraße Nr. 17/2.

88,410 [2a] Zu vermiethen ein Salon mit Nebenzimmer. Türkenstraße Nr. 79/2.

Nicht zu übersehen!

88,415 [2a] Eine Krippe, 8 Schuh lang und 2 Schuh breit, von feinstem Tropfstein, die noch nie gesehen wurde, ist sehr billig zu verkaufen und zu sehen am grünen Markt in der Krippendult.

88,437 [2a] Für eine ebenso thätige, als christliche Wittwe, welche gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird eingetretener Verhältnisse wegen von ihrer Herrschaft bei einem

Herrn Geistlichen,

oder einer einzelnen christlichen Dame, hier oder auswärts, eine Stelle gesucht. D. U.

88,429 [2a] Ein Königshündchen, weiß und gelb, hat sich Sonntag Abend beim Schwabinger Schlagbaum verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Schwabing Nr. 72.

Steinkohlen zur Zimmerheizung,

werden der Centner für 40 kr. in loco und 43 kr. ins Haus geliefert. Dortselbst werden gutgetrocknete Buchenprügel, die Klafter 9 fl., die halbe zu 4 fl. 48 kr. verkauft. Schwanthalerstraße Nr. 63. 88,436 [3a]

88,464 [2a] Eine schöne, von Holz gemachte Burg ist billig zu verkaufen. D. U.

88,467 [2a] 1000—1500 fl. werden auf ganz sichere Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

88,508 **Haus-Verkauf.** [2a]

In der Max Vorstadt ist ein zweistöckiges Wohnhaus, mit großem Oekonomie-Hintergebäude aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

88,511 [2a] Ein großes, leeres Zimmer mit Kochofen wird sogleich in Mitte der Stadt gesucht. Adressen unter G. H. und Nr. 88,511 beliebe man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

88,180 [2b] Elegant meublirte Zimmer nächst der Ludwigsstraße, für Herren Abgeordnete sehr passend, sind sogleich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/1.

Es sind vier vollständige, in Oel gemalte Kreuzwege von verschiedener Größe, sehr billig zu verkaufen. Zwei davon sind auf Eisenblech gemalt und ins Freie tauglich. Daselbst wird auch ein ordentlicher Junge ohne Lehrgeld in die Lehre genommen.

C. Gronsfeld,
Maler.
87,767 [2b] Müllerstraße Nr. 12/0.

MATHEMATIK.

88,486. Instruction gibt ein geprüfter Gymnasial-Lehramts-Candidat. Kanalstrasse 49/3 (nahe an d. Maximiliansstr.).

88,483. Rotteck's Weltgeschichte, neueste Aufl., schön gebunden, ist zu verkaufen. D. U.

88,491. Schöne holländ. Kanarienvögel sind billig zu verkaufen. Marienggasse Nr. 1/3.

88,489. Ein Wolf und eine Waitmaschine sammt allem Zugehör sind sehr billig zu verkaufen. D. Uebr.

Zu verkaufen

ein Holzschlitten, zwei Wirths-Wiegmesser und eine Ohllampe mit 2 Armen. 88,495.
Au, Ohlmüllerstraße Nr. 4.

88,496. Ein Wachtelhund ist zugelaufen. D. Uebr. in der Exp.

88,497. Ein Haus mit 10,000 Quadratschuh Gemüsegarten, in einer schönen Straße, wird gegen geringen Baarerlag verkauft, vertauscht an ein Gewerbs-Consumtions-Realrechts-Haus oder Oekonomiegut und werden österr. Nationalpapiere à 75 fl., auch andere Hypothekenforderungen als Zahlung angenommen. Dabei wäre einem Spekulanten oder auch einem Gewerbsmanne mit Konzession oder Lizenz eine günstige Gelegenheit offen. Der Kaufschilling wird sehr billig gestellt. D. U.

88,498. **Verloren**

wurde in der St. Peterskirche eine schwarzlederne Tasche, Verschiedenes enthaltend. Abgabe gegen Belohnung im Lottoladen, Färbergraben Nr. 19.

88,501. Eine Kleidermacherin wünscht Arbeit ins Haus, welche schnell und billig verfertigt wird. Müllerstraße Nr. 30/0.

88,502. Rindermarkt Nr. 5/3 ist vornheraus ein meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen Herrn sogleich oder bis 1. Januar 1861 zu vermiethen.

88,504. Ein Stahlbeutel mit Geld wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

88,506. Ein Anhängsack mit ein paar Schlüsseln ging Samstag Abends verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. D. U.

88,509. Ein Haus, das sich gut rentirt, in der Nähe der Eisenbahn ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen oder an ein kleines Landgut zu vertauschen. D. U.

Laden-Eröffnung.

88,512. Ich Unterzeichneter bringe einem verehrtesten Publikum zur Anzeige, daß ich meine wohl assortirte Papparbeiten, nämlich von Etaloullen, Schachteln jeder Art, Wandkörbe, Uhrbehältern, Altären, Küchen und Puppenzimmern, Federpennals und noch alle sonstigen Papparbeiter-Gegenstände sehr schön und billig zu haben sind; auch alle Apotheker-Arbeit nach dem Fabrikpreise verfertigt wird; auch werden alle Gegenstände schnell und schönstens reparirt bei

Franz Sedelmayer,
Papparbeiter in der Ledereregasse.

88,513. Eine Wohnung mit Laden wird gesucht. D. U.

88,514. Ein junger Mensch von 16 Jahren wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Bedienter. D. U.

88,515. Brennholz-Verkauf im Großen und Kleinen empfiehlt sein gut ausgetrocknetes Fichten- und Buchenholz von einer ganzen, ½, ¾, ⅛, ⅟₁₆ Klafter. Bestellungen können bei Obstler Bauner am Hofgartenthor gemacht werden, St. Anna Vorstadt, Holzgartenstraße Nr. 2, Mathias Bockmeier.

Schleißheimer Torf,

die Fuhre zu 6 fl. kann bestellt werden bei Melber Kopp in der Ludwigsstraße, und im Seilerladen in der Bayerstraße, Eck vom Postgarten. 88,520.

88,521. Ein großer Hausschlüssel wurde von der Müllerstraße bis zum Spatenbräu verloren. D. Ue

88,523. Ein Schurz wurde gefunden. D. U.

88,525. Ein Haus mit Garten an der Nymphenburgerstraße am neuen Kasernbaue wird verkauft und kann die Zahlung in österr. Nat.-Pap. à 75 fl. oder Currentforderungen, welche nach neuem Gesetze einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegen, geleistet werden. D. U.

88,526. Ein ordentliches und solides Mädchen das in allen weiblichen Handarbeiten gut bewandert ist, sowie auch im Lesen, Schreiben und Rechnen, wünscht entweder zu einer Herrschaft als Stubenmädchen oder in einen Laden zu kommen. D. U.

88,527. Eine ordentliche Köchin, welche jede häusliche Arbeit verrichtet, wünscht in einem Herrschafts- oder Bürgershause einen Platz. D. U. in der Exp. d. Bl.

88,530. Ein Dienstbuch wurde verloren. D. U.

88,531. Ein gut erhaltener, einthüriger Kleiderkasten ist um 4 fl. zu verkaufen. Schellingsstraße Nr. 42/4 rechts.

88,532. Mehrere Zentner gebrochene Erbsen sind zu verkaufen, à 11 fl. Näheres Au, Falkenstraße Nr. 49.

88,535. Ein Geldstück wurde gefunden. Müllerstraße Nr. 51/4 links.

88,537. Eine Lorgnette von Schildkrot wurde am Samstag verloren, vielleicht in einer Droschke. D. U.

Einmachgläser,

weiße, hohe, werden gekauft.
Adressen unter E. Nr. 88,538 besorgt die Exped. d. Bl. 88,538.

Eine Chocolade-Dampf-Maschine,

wird gekauft, auch Formen ꝛc.
Adressen unter D. Nr. 88,539 besorgt die Exped. d. Bl. 88,539.

88,540. Vom Café Petri bis in die Schützenstraße ging eine Photographie in runden, schwarzen Rahmen verloren. D. U.

88,542. Eine Kinds-Schultasche wurde gefunden. Näheres Neuhausergasse Nr. 22 über 1 Stiege zu erfragen.

Privat - Tanzunterricht

3588(b) Endesunterzeichnete ertheilt gründlichen Unterricht in allen üblichen Tänzen.

Waly Mayer, vormals Graf,
geprüfte Tanzlehrerin,
Althammereck Nr. 2 über 1 Etage.

Warnung.

88,369. Unterzeichneter warnt Jedermann vor Mißbrauch seiner ihm abhanden gekommenen Legitimationskarte.

Ludwig Mecheln,
Cand. philos.

Herrschaftsguts-Verkauf.

88 306. Eingetretener Familienverhältnisse wegen ist ein nachweislich rentables im vorzüglichen Stande erhaltenes Herrschaftsgut mit Brauerei und Wirthschaft. Die sämmtlichen Herrschafts-, Wohn-, Oekonomie- und Braugebäulichkeiten sind solid gebaut, nebst einer Anzahl Grundstücken bester Bonität, worunter ausgezeichneter Torfstich, nebst dem reichhaltigen Inventar zu verkaufen. Als Anzahlung werden 25,000 fl. bedungen. Der sämmtliche Kaufschillingsrest kann verzinslich stehen bleiben. Näheres bei Sensal Neuburger in München.

88,139. Die beiden Herren X. Maier und M. Augustin, gewesene Landgerichts Skribenten zu Weilheim, werden eingeladen, ihren gegenwärtigen Aufenthaltsort in Bälde bei der Expedition d. Bl. bekannt zu geben, da ihnen etwas mitzutheilen ist.

Anwesens-Verkauf.

88,188. Unterzeichneter ist gesonnen, sein ganzes Anwesen, bestehend aus 66 Tagw. Grundstücken um den fixen Preis von 7000 fl. aus freier Hand zu verkaufen, wobei derselbe zugleich bemerkt, daß hierauf 9 bis 10 Stück Vieh gefüttert werden können, auch recht gut Getreide gebaut werden kann und im Falle auch 2—3000 fl. liegen bleiben können.

Wiellenbach, am 19. Dez. 1860.
im Landger. Weilheim.

Joh. Widmann,
beim Bader.

Verkaufs-Anzeige.

88,153 (3a). In dem sehr gewerbsamen Markte Velden ist ein im besten Betriebe stehendes reales Sattlerrecht zu verkaufen. Näheres auf frankirte Briefe bei

Georg Brunhuber,
Sattlermeister in Velden.

Für Gärtner u Rosenzüchter.

87,860. (3b) 1000 Stück wilde Rosenstämme mit schönen Wurzeln, von 4—10' hoch, sind das Hundert zu 5 fl. zu verkaufen. D. U.

Für alle Blumenfreunde.

Blumendüngepulver,

zusammengesetzt nach chemischen Grundsätzen, erprobt durch längere Erfahrung, dient um allen Topfgewächsen den Wachsthum zu verleihen, den sie in ihrem heimathlichen Boden haben.

Für einen Blumentopf, der circa 1 Quart Erde faßt, ist ein halber Kaffeelöffel voll dieses Pulvers hinreichend, um selbst kranke Pflanzen zu kräftigen und sie zur üppigsten Entwickelung ihrer Blätter, Blüthen und Früchte zu bringen.

Von diesem allen Blumenliebhabern zu empfehlenden Pulver kostet 1 Packet auf lange Zeit ausreichend nebst Gebrauchsanweisung 18 kr. und ist zu haben bei

Adolf Karl, Kaufmann,
88,157. vorm Karlsthor Rondell Nr. 11.

Todes-Anzeige.

88,424. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater und Schwager,

Herrn

Joseph Plank,
Privatier,

heute Morgens 9 Uhr schnell und unerwartet im 66. Lebensjahre zu sich in das bessere Jenseits abzurufen.

Wer den theuern Verblichenen kannte, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.

Indem wir diese Trauerbotschaft allen unsern Verwandten und Bekannten zur Kenntniß bringen, empfehlen wir den theuern Verblichenen dem liebevollen Andenken im Gebete, uns aber Ihrer stillen Theilnahme.

München, den 23. Dezember 1860.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 26. Dezember Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus und die Seelengottesdienste Freitag den 28. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in der heil. Geistpfarrkirche Samstag den 29. Dezember Morgens 8 Uhr in der Damenstiftskirche Montag den 31. d. Morgens 8 Uhr am Bürgersaal und am Sonntag den 13. Januar Morgens 10 Uhr in der St. Johanneskirche statt.

Bekanntmachung.

88 416. Die Gemeindeverwaltung Buchendorf verpachtet ihre Jagd auf 3 Jahre vom 1 Jänner 1861 bis Ende Dezember 1863. Dieselbe ist in 2 Jagdbezirke eingetheilt, wovon
der 1 circa 1230 und
der 2. „ 1350 Tagwerke
enthält. Es kann ein Pächter einen, oder alle zwei Theile pachten. Die Verpachtung findet am 3. Jänner 1861 im Wirthshause zu Buchendorf Nachmittags 1 Uhr statt

Die näheren Bedingungen werden am Tage der Versteigerung bekannt gegeben.

Joseph Ruhdorfer,
Vorsteher.

K. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 26.: Oberon, Oper v. Carl Maria von Weber.

Für verschämte Hausarme.

Transport	173 fl. 26 kr.
T. . . . :	1 „ — „
Summe	174 fl. 26 kr.

Für die syrischen Christen.

Transport	124 fl. 20 kr.
Ein kleines Christkindl	— „ 18 „
A. M.	— „ 30 „
Summe	125 fl. 8 kr.

88,409 (3a). Es verlief sich ein **Neufundländerweibchen** (Bastard) semmelfarbig, Pol.-Z. Nr. 80. Gute Belohnung Demjenigen, der hierüber Auskunft ertheilt oder denselben zurückbringt, in der Wurzerstraße Nr. 8/0. Zugleich sei hiemit vor dessen Ankauf gewarnt.

Große Ausstellung

von 220 Stereoskopen und 40 Mikroskopen von Franz Neumaier.

Dienersgasse im Gasthofe „zur blauen Traube."

Dieselbe ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr bei Gasbeleuchtung und zwar von Abends 4 Uhr an bei vollständiger Beleuchtung zu sehen.

Für Stereoscopenbesitzer diene zur Nachricht, daß von nun an wieder jedes beliebige Stereoscopenbild zum Verkaufe abgegeben wird.

Entrée 6 Kreuzer.

Franz Neumaier.

Arac, Cognac, Rum,

in garantirt ächter Qualität empfiehlt

C. Neschreitter,

88,366 (3a). München, Neuhausergasse 1.

Freysinger

Perl- oder Portemonnaie-Kalender

für 1861.

Preis in elegantem Umschlag in Gold- und Buntdruck nur 9 kr.

Auch in diesem Jahre ist dieses Kalenderchen auf das Netteste und Zierlichste ausgestattet, so dass es gewiss alle seine alten Gönner überraschen, alle seine Nachahmer aber weiter hinter sich zurücklassen wird. Zugleich empfiehlt sich dieses **Kalenderchen als geeignetste Festgabe. — In allen Buch- u. Kunst Handlungen, sowie Buchbinderläden ist selbes zu finden.** 88,473

Gestorbene in München.

M. Schießleder, k. Postkondukteur, 56 J. a. — M. Träncher, Taglöhner v. Laim, 45 J. a. — J. Plank, Privatier, 86 J. a. — L. Kollmüller, Soldat v. k. 6. Jägerbataillon, 80 J. a. — J. Sedlmaier, Zimmermannssohn, 2 J. 3 M. a. — R. Käser, Büchsenmachers-Tochter, 7 M. a.

Regulirte Brod- und Mehl-Taxe zu München,

vom 24. bis 31. Dezember; dann Fleischpreise.

Weizen: Schäffel zu 26 fl. 42 kr.
Korn: „ „ 18 fl. 10 kr.

Brodgewicht.	Pfd.	Loth.	Qut.
Weizenbrod:			
Die Mundsemmel . . .	—	8	—
Die ord. Kreuzersemmel .	—	4	—
Die halbe Kr.-Semmel .	—	2	—
Das Spitzweckel	—	4	—
Das Kreuzerlaibl. . . .	—	6	1
Der Groschenwecken . .	—	12	—
Roggenbrod:			
Der Groschenwecken . .	—	18	8
Ein Zweikreuzerstück . .	—	18	2
Ein Vierkreuzerstück . .	1	5	1
Ein Achtkreuzerstück . .	2	10	8
Ein Sechzehnkreuzerlaib	4	21	2

Weizen: Schäffel zu 24 fl. 43 kr.
Korn: „ „ 17 fl. 10 kr.

Mehlpreise.	Viertel. fl.	Viertel. kr.	Dreißiger. kr.	Dreißiger. pf.
Mund-Mehl . .	2	12	8	1
Semmel- „ . .	1	48	6	3
Weizen- „ . .	1	32	5	3
Einbrenn- „ . .	1	16	4	3
Roggen- „ . .	1	10	4	1
Bach- „ . .	1	4	4	—
Nach- „ . .	—	25	1	2

Fleischpreise.	kr.
Gemästetes Ochsenfleisch . .	14
Kalbfleisch	12
Schaffleisch	9
Schweinfleisch	18

Trockenfutter: Der Ctr. Heu 1 fl. 37 kr. — pf., Grummet 1 fl. 30 kr. — pf., Weizenstroh — fl. — kr. — pf., Roggenstroh 1 fl. 18 kr. 2 pf., Haberstroh 1 fl. 1 kr. 2 pf.

Redaction, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Hiebei der Münchener Anzeiger Nr. 360.

Empfehlung.

79,826 [12m] Unterzeichneter empfiehlt echt englischen Glanz-Gummi-Lack, per Flacon 6 und 12 kr., sowie Pariser Stiefel-Lack, per Flacon 9 und 18 kr.

J. Glässgen,
Laden: Haslinger-Durchgang, Rosenthal Nr. 5.

88,886 [3a]
Gute alte Bücher, Kupferstiche,

Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen ꝛc. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage bei Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11½/0 (Utzschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

86,754 [4c] Praktischer französischer Unterricht von einem Franzosen. Burgerstraße Nr. 22/2 von 1—2 Uhr.

84,473 [8c] Die so vorzüglichen

Südfrüchte und Kräuter-Bonbons

von Konditor J. G. Kirschner für Brustleidende sind stets vorräthig nur allein zu haben bei

L. Gampenrieder,
Konditor,
im Bazar.

86,982(3b) Eine trächtige Stute, geeignet für einen Oekonomen, ist zu verkaufen. D. U.

Für einen Oekonomen,

welcher im Stande ist, bis zum neuen Jahre 120—130 Maß Milch zu liefern, gegen tägliche Baarzahlung, wolle sich melden. D. R. in der Exp. 88,118 [3b]

88,207 [3b] Ein Lakirer sucht Arbeit, hier oder auswärts. Sendlingergasse Nr. 88, im Bäckerladen.

88,218 [3b] Drei meublirte Zimmer mit eigenem Eingang sind sogleich zu beziehen. D. U.

88,214 [3b] Eine meublirte Wohnung ist am 1. Januar zu vermiethen. D. U.

88,246 [3b] Auf einen Garten werden als erste Hypothek 2000 fl. aufzunehmen gesucht. Maistraße Nr. 43.

88,344 [2b] Ein schwarzer, großer Halshund (Windhundrace) ist sehr billig zu verkaufen. Landsbergerstraße Nr. 16/1 rechts.

88,345 [2b] Zwei neue, massive Schleifen mit Anhängschlitten, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Glasgarten.

88,221 (3c) Kuhdünger ist zu verkaufen. D. U. in der Exp.

88,077 [3c] Ein junger Kaitenfänger, männlichen Geschlechts, ist zu verkaufen. D. U.

88,008 **Wachtelhündchen,** [3c]
echt [illegible]scher Race, zwei schwarz und braune Männchen und zwei gefleckte Weibchen, sind zu verkaufen. Maximiliansstraße Nr. 16/3.

88,006 [3c] [illegible]straße Nr. 3 im dritten Stock ist eine meublirte Wohnung von zwei Zimmern sogleich zu beziehen.

87,476. **Zu verkaufen** [3c]
ein sehr guter Spitzkugel-Pürschstutzen sammt Zugehör und ein ausgezeichneter Kapselstutzen

---

87,571 [3c] Rosenthal Nr. 5 über 1 Stiege links ist vornheraus ein meublirtes Zimmer bis nächsten Monat zu vermiethen.

87,632 [3c] Kaufingergasse Nr. 21, 2. Aufgang, 1 Stiege, sind zwei elegante Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

87,683 [3c] Beim Büchsenmacher F. Dischler ist im Laden ein Armreif liegen geblieben.

Dauernde Beschäftigung

finden zwei im Federnschneiden geübte Mädchen. Marienplatz Nr. 28 über 4 Stiegen bei Mayerhofen. 88,015 [2b]

88,063 [2b] Um den Tages-Curs wird eine bayerische Staatsobligation zu 500 fl. gekauft. D. U.

88,094. **Hausverkauf.** [2b]
Ein Haus in Mitte der Stadt, für jedes Geschäft geeignet, ist sogleich zu verkaufen. D. U.

Zwei meublirte Zimmer,

sind sogleich oder bis 1. Januar an solide Herren, oder sonst an eine Familie, zu vergeben. D. U. 88,095 [2b]

88,097 **Kapital-Gesuch.** [2b]
2000 fl. werden gesucht auf ein Haus in der Stadt. D. U.

83,100 [2b] Für ein junges, braves, treues Mädchen wird sogleich ein guter Platz gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 3/1 links, zwischen 1 bis 2 Uhr.

Caraghen-Bonbons,

als sehr linderndes Mittel gegen Husten und Brustleiden bekannt, sind täglich frisch gefertigt zu haben bei 87,078 [5]

Carl Bundhammer, Konditor.
Dultplatz, Eck der Pfandhausstraße Nr. 8.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

71,154 [n] Kaufingergasse Nr. 35/3 ist eine freundliche Wohnung auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Herrnstraße Nr. 21/1, Morgens von 8—10 Uhr und Nachmittags von 1—3 Uhr.

84,7.0 [b] Ein Laden ist in der Augustinergasse zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kaufingergasse Nr. 19/3 links.

87,069 (b) Marienplatz Nr. 13/3 vornheraus ist sogleich ein schön meublirtes Zimmer zu beziehen. Aufgang im Café Zettler.

76,783 [h] Die heftigsten Schmerzen an Händen und Füßen ꝛc. ꝛc., herbeigeführt durch

Frost,

werden nach 2- bis 3-maligen Einreibungen schnell beseitigt

Windenmachergasse Nr. 4/3.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 5/3 sogleich zu beziehen. [a]

88,140. Ein meublirtes, heizbares Zimmer ist bis zum ersten Januar zu vermiethen.
Karlsplatz Nr. 22/4.

88,142. Schillerstraße Nr. 45/1 links ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich oder vom 1. Januar an, an einen Herrn zu vermiethen.

88,144. Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle Hausarbeit verrichten kann, findet sogleich einen guten Platz. Daselbst ist ein Zimmer, meublirt oder unmeublirt, sogleich zu vermiethen.
Münzgasse Nr. 4/2.

88,145. 2 schöne Betten und 1 Dienstboten-Bett sind sehr billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 25/2 rechts.

88,146. Eine tüchtige Kellnerin sucht für Sonn- und Feiertage einen Aushilfsplatz.
Heustraße Nr. 7/0 im Hintergebäude.

88,147. Es wird dringend gebeten um ein Darlehen von 25 fl. zu 5 pCt. auf ein Kapital von 250 fl. auf 2 Jahre oder auf Abzahlung per Monat 4 fl.
Adressen unter K. H. Nr. 88,147 besorgt die Exped. d. Bl.

88,150.
Verloren
ein Netz mit schwarzen Perlen. Abzugeben Amalienstraße Nr. 12/1 links.

88,152. Ober-Anger Nr. 45/1 rückwärts ist ein Herrn-Ueberzieher und eine Cylinder-Uhr sammt Kette zu verkaufen.

88,253. Rumfordstraße Nr. 8/0 r. ist ein heizbares Zimmer à 5 fl. sogleich zu vergeben.

88,154. Nahe der Schrannenhalle ist ein Parterre-Lokal, welches sich in Beziehung der Lage sowie der Räumlichkeiten für ein Bäckeroder Melber-Geschäft eignen würde. D. U.

88,155. Elegant meublirte Zimmer sogleich zu beziehen. Damenstiftsgasse Nr. 12/2.

Ein Pendel-Schlitten,
auch Kisten und Kotze dazu, ist zu verkaufen. D. U. 88,156.

88,158. Ein ordentliches Mädchen, das schön nähen, waschen und bügeln kann, sucht einen Dienst in einem Herrschaftshause. D. U.

88,159. 140 fl. werden gegen übliche Verzinsung und unter guter Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. Offerte beliebe man unter E. Nr. 88,159 bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

88,331. Eine im besten Betriebe stehende Salzstößlerei ist unter angenehmen Bedingnissen zu verkaufen. D. U.

Ein Schleier
wurde gefunden. D. Uebr. 88,334.

88,355. Ein Geldbeutel mit 18 kr. wurde gefunden. Abzuholen Amalienstraße 69/3.

88,356. Ein Theater mit 4 Verwandlungen ist um 4 fl. zu verkaufen. Theatinerstraße Nr. 11 im Hofe links Parterre.

88,358. Obere Gartenstraße Nr. 18/1 (Aussicht in die Schönfeldstraße) ist ein schönes, meublirtes, heizb. Zimmer sogl. zu beziehen.

88,362. Eine ältliche Person, die mit Waschen und Putzen gut umgehen kann, wird gesucht.

88,373.
Willkomm
an die
heilige Christnacht.

Von Engeln getragen ein Kindlein erscheinet,
Als Hoheit doch wählet es Krippe und Stroh.
Warum nicht die Herzen, die Sehnsucht vereinet,
Und die Dein Erscheinen alleine macht froh?
Du willst vorher betten Dir selber ein Lager,
Und selbes auszieren mit Edelgestein.
Und wenn Du dann einziehst, hier ewig verbleiben,
Es wird dann ein ewiges Weihnachten sein.
D'rum sei uns willkommen, Du selige Christnacht,
Dem Himmel Du bringest die Ehre, uns Ruh;
Kein Bangen, kein Fürchten beengt mehr die Herzen,
Seitdem uns vom Vater geschenket bist Du!

88,360. Ein großes, heizbares, leeres Zimmer mit Kochofen und Kammer ist bis 15. Januar an ein solches Frauenzimmer oder kinderlose Eheleute zu vermiethen.
Althammereck Nr. 6/3.

Verloren
wurden von einem armen Lehrjungen drei Dessertmesser. Man bittet dringend um Rückgabe. Windenmachergasse Nr. 1/1. 88,361.

88,363. Ein kleiner Pinscher mit kurzen Ohren und kurzem Schweife hat sich verlaufen; geht auf den Ruf „Piccolo". Man bittet um dessen Rückgabe gegen gute Belohnung.
Rindermarkt Nr. 7/2.

88,364. Ein Lehrmädchen wird unentgeltlich zum Kleidermachen aufgenommen. D. U.

88,365. Ein brauner Hund mit Zeichen ist zugelaufen. D. U.

88,367. Eine große Herberge ist wegen Familienverhältnissen gegen wenig Baarerlag zu verkaufen oder an eine kleine Herberge zu vertauschen. Das Nähere in der Dultgasse Nr. 8/2 links.

88,368. Es ist ein schwarzer Tuchkragen, mit zwei Reihen Sammtbändern besetzt und mit Seide gefüttert, Sonntag Abends 5 Uhr von der Fraunhofer- bis in die Müllerstraße verloren gegangen. Man bittet, denselben gegen Belohnung in der Müllerstraße 12/0 zurückzugeben.

88,370. Von der Wurzerstraße durch den Hofgarten in die Ludwigsstraße verlor ein armes Dienstmädchen ein Filzpelzkrägerl zwischen 11 und 12 Uhr; es bittet um Rückgabe.
Wurzerstraße 22/4.

88,372. Ein Kutscherpelz ist zu verkaufen. Promenadeplatz Nr. 14/1.

88,375. Ein Schulpreis mit Namen Max Mayer ging verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

88,376. Es ist ein kleines meublirtes Zimmer, heizbar und mit eigenem Eingang, zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 56/0.

88,377. Ein Rattenfänger ist zugelaufen. Au, Kirchplatzgasse Nr. 13/0.

88,378. Ein Kamm wurde gefunden. Sendlingergasse Nr. 7/2 rückw.

88,381. **600 fl.**
sind im 1. Dritttheil der Schätzung, am liebsten auf Grund und Boden sogleich auszuleihen. D. U.

88,382. Thal Nr. 52/1 rückw. ist ein leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang bis 1. Jan. zu vermiethen und ebendaselbst ist auch ein kleines Kochöferl mit Bratherd zu verkaufen.

88,383. Eine Schlafstelle für einen Herrn ist zu vergeben. D. U.

88,385. Eine Federbüchse ist gefunden worden. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen. D. U.

88,386. Ein meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Thiereckgasse Nr. 4/3 rechts.

Zwei Hunde
sind zugelaufen. D. U. 88,387.

Ein eschener Fleischstock
ist zu verkaufen, 4 Fuß breit, 3 ½ Fuß hoch. Thalkirchenerstraße Nr. 4/1. 88,388.

88,389. Dultgasse Nr. 2/1 links ist bei kinderlosen Eheleuten ein großes leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang an einen Herrn oder eine Frau zu vermiethen und kann bis 1. Jan. bezogen werden.

88,390. Ein solides Frauenzimmer mit den besten Zeugnissen wünscht als Beschließerin oder zur Führung einer Haushaltung eine Stelle. Adressen unter N. Nr. 88,390 besorgt die Exped.

88,391. Vergangenen Sonntag ging von der St. Bonifaziuskirche bis zur Dachauerstraße ein schwarzes Pelzkrägerl verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. D. U.

88,392. Wegen Verkaufs wird sogleich eine kleine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern zu miethen gesucht. Adressen besorgt die Expedit. unter Chiffre K. E. Nr. 88,392.

88,393. **Zu verkaufen**
ist nur eingetretener Verhältnisse wegen ein rentables Geschäft, welches keiner Prüfung unterliegt und sehr geeignet ist für einen Mann, welcher mit 300 fl. sich selbstständig und in München ansässig machen will. D. U.

88,396. Ein noch ganz gut erhaltener Herrnmantel mit Astrachanpelzkragen ist zu verkaufen. Löwengrube Nr. 15/1.

88,397. Ein ordentliches Frauenzimmer sucht ein einfach meublirtes Zimmer. Zu erfragen Josephspitalgasse Nr. 1/3.

88,398. **Zu verkaufen**
ist eine schöne vollständige Grenadieruniform. Maistraße Nr. 14/0.

88,399. Utzschneiderstraße Nr. 5/3 St. rechts, 2. Eingang, ist ein meublirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

88,402. 4 Schlüssel wurden am Sendlingerthorplatz gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Sendlingergasse Nr. 46/3.

Auf das Inserat des Jordan Braudner v. Bogenhausen wird erwiedert, daß wegen der öffentlichen verläumderischen Aussage gegen mich wegen ungerechten Angaben bereits Klage gestellt ist; erfreue mich aber deßhalb um so mehr, weil ich noch von keiner hohen Behörde ungerechter Angaben wegen zur Verantwortung gezogen wurde.

Es möchte sich fernerhin Jordan Braudner über das sogenannte Wirthshaus zur Traube in Bogenhausen nicht zu viel Spott erlauben, außerdem man unlieb neuerdings wieder gerichtliche Klage stellen würde.

Ferdinand Drexl,
88,400. Gastwirth.

88,403. Eine Schlafstelle für 2 Herrn ist zu vermiethen. D. U. in der Exped.

88,405. **Sonntag**
Abends verlief sich eine junge Pudelhündin; dieselbe hat braune Ohren, Schnauze und Füße sind ausgeschoren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Kohleninsel Nr. 5 beim Fischer Schmid.

88,406. Die Frau von Giesing möge sich nochmals in die Schwanthalerstraße begeben.

88,412. Ein kleiner Wachtelhund von ganz brauner Farbe hat sich verlaufen. Dem redlichen Ueberbringer desselben eine gute Belohnung. Marienplatz Nr. 8/3.

88,413. Ein laufender Hirsch mit Maschine, eine Art Krippe darstellend, ist billig zu verkaufen. Derselbe wäre als Weihnachtsgeschenk für Knaben sehr geeignet.
Spitalgasse Nr. 1 B über 1 St.

88,414. Ein junger Mann von 32 Jahren, vom Lande, von Profession ein Metzger, sucht als solcher, oder Ausgeher, oder in anderer Eigenschaft baldigst einen ständigen Platz. D. U. in der Exp.

Wohnungen
auf Georgi
sind Adalbertstraße Nr. 16 (zunächst der Ludwigsstraße) an kinderlose Partheien zu vermiethen; eine in einem für sich freistehenden Hindergebäude über 1 Stiege mit 2 großen heizbaren Zimmern, heller Küche und großem Speicher, an sonniger Lage, rückwärts mit schöner, freier Aussicht; — eine andere im Seitenbau zu ebener Erde mit 2 Zimmern, kleiner Küche, Speicher, eigenem Eingang und Waschgelegenheit für Beide. Näheres beim Hausbesitzer parterre rechts. 88,422.

88,421. Eine Schlafstelle ist Adalbertstraße Nr. 16 mit eigenem Eingang an einen ordentlichen Arbeiter zu vermiethen. Näheres beim Hausbesitzer parterre rechts.

88,420. Ein Herr wünscht ein leeres, heizbares Zimmer zu miethen. D. U.

88,419. In der Nähe des Thiereckgäßchens wurde eine goldene Broche verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl.

88,418. An zwei solide Frauenzimmer, welche außer dem Hause beschäftigt sind, ist ein einfach meublirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Jänner zu vermiethen. Kaufingergasse 35/4.

88,425. Ein schönes Zimmer, tapezirt und meublirt, ist an einen soliden Herrn abzugeben. Windenmachergasse Nr. 2/2.

88,426. Ein Haus mit Garten und Stallung, worauf ein Milchgeschäft ausgeübt wird, ist zu verkaufen. Zu sprechen zwischen 12 und 1 Uhr. D. Uebr.

88,427. Zwei ordentliche Personen suchen eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und Keller bis 1. Januar. D. U.

Zwei Boxerhunde

von dunkler Farbe mit langen Ohren und langen Schweifen sind entlaufen. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. 88,428. Schwanthalerstraße Nr. 63/1.

88,431. Eine perfekte Köchin wünscht einen Aushilfsplatz. D. U.

88,432. Den 23. Dezember kam eine Hündin abhanden; dieselbe ist 2 Schuh hoch, rothbraun, hat lange Ohren, langen Schweif und kein Halsband. Abzugeben bei Herrn Benno Heitmayr, Wirth zum Lampelgarten in München. Der Ueberbringer bekommt ein sehr gutes Trinkgeld.

88,433. Ein verheiratheter Zimmermann, der schon eine Hausmeisterstelle bekleidete, sucht wieder eine solche Stelle. D. U.

Stelle-Gesuch.

88,434. Ein im kaufmännischen Fache vollkommen gebildeter Mann, welcher die doppelte Buchhaltung und Correspondenz zu führen vermag und sich hierüber mit den empfehlenswerthesten Zeugnissen seiner mehrjährigen Praxis ausweisen kann, wünscht in gleicher Eigenschaft am hiesigen Platze placirt zu werden, oder sich an irgend einer industr. Unternehmung zu betheiligen, wozu er eine Caution von einigen Tausend Gulden leisten kann. Gefällige Anträge übernimmt die Exp. sub M. B. Nr. 88,434.

O, wie wehe thut mir mein Herz —
Vergehen möchte ich vor Schmerz —
So manches ist davon im Reinen —
Und man kann über Alles ruhig sein. — 88,435.

88,460. Man sucht in ein Bürgershaus eine Person mit einfacher Kleidung und guten Zeugnissen, welche gut nähen, waschen und bügeln kann, sogleich oder aufs Ziel. D. U.

Nicht zu übersehen!

88,461. Auf Ihren Brief M. H. 84,341 diene zur Nachricht: Geschäftlicher Hindernisse wegen konnte ich Dienstag den 11. d. Ihrem Wunsch gemäß nicht nachkommen, und ersuche Sie, einen Brief unter *M. H. Nr. 88,461* an die Exped. gelangen zu lassen. —

88,462. Zu vermiethen an einen soliden Herrn ein freundliches sehr gut heizbares meublirtes Zimmer. Preis 4 fl. 30 kr. Schillerstraße.

88,463. Kaufingergasse Nr. 10 im Caffeehaus ist ein sehr guter Trank zu vergeben.

88,465. **Verloren**

wurde in der inneren Stadt ein schwarzseidenes Haarnetz, um dessen Rückgabe freundlichst gebeten wird. D. U.

Uns're großen Reisemänner,
Welt- und Land- und Städtekenner:
Herr Professor Fallmerayer,
Allen Türken lieb und theuer,
Der bis zu den Cataracten
Nils und bis zu den nackten
Nubiern kühn vorgedrungen —
Auch von Augsburg unser Moritz
Wagner, der in edlem Vorwitz
Mit den Schlangen hat gerungen
Und den Jaguar bezwungen;
Endlich Oberlieutenant Harold,
Der den Musen immer war hold,
Der in Tetuan gewesen,
(Konntet's in der Zeitung lesen)
Oder Moses Wassermann,
Der bis Californien kam —
Keiner sah je solch' Scandal
In dem ird'schen Jammerthal,
Wie ich jetzt muß vor euch steh'n
Mit dem ruß'gen Eingeweide
Jung und Alt zum Herzeleide!
Hoff' — es wird bald besser geh'n!
D'rum beurtheilt mich nur billig,
Nehmt euch eben um mich an.
Ich bin ja zu allem willig
Und thu' gerne, was ich kann. 88,470.

88,466. **Zu verkaufen**

ein Paar guterhaltene Schlittschuhe. Residenzstraße Nr. 19/0.

Stelle-Gesuch.

88,477. Ein anständiger solider Mensch, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht in einer photographischen oder lithographischen Anstalt beschäftigt zu werden. Adressen unter R. M. Nr. 88,477 beliebe man in der Exp. zu hinterlegen.

88,468. Es wird ein Schreibsekretair zu kaufen gesucht. D. U.

Für 1 Hrn. Abgeordneten

ist Theatinerstraße Nr. 51/1 rechts (Büchlbräuhaus) ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 88,469.

88,476. Wiederholt! ein gefundenes Gebetbuch ist abzuholen bei **A. Sailer** in der Fürstenfeldergasse.

88,479. Wollenes Halstuch verloren. D. U in der Exp.

88,480. **Verloren**

wurden auf dem Wege vom Kaufmann Müller im Rosenthal bis zum Hackerbräu $4\frac{1}{2}$ Ellen weißer Percs. Dem Finder eine Belohnung D. Uebr. in der Exp.

88,481. An eine ordentliche Person ist eine Schlafstelle zu vergeben und am 1. Januar zu beziehen. — Ebendort ist ein fast neuer Nachkragen für eine Frauensperson um 10 fl zu verkaufen. Hotteragasse Nr. 5 über 2 St.

88,485. Besonderer Verhältnisse halber findet bis 1. Jänner eine gute Köchin in einem großen Bürgershause einen guten Platz D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 361.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Mittwoch den 26. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unseren hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigegeben. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Wintervergnügen im Dianabad.

Eisbahn zum Schlittschuhlaufen, geheizter Wintergarten und Glasgebäude. 88,553. (a)

88,494.

Heute Mittwoch

im „Fränkischen Hof"

im neuen Glas-Salon

Gesangs-Produktion

des Volkssängers Stadler

mit Gesellschaft.

Programm.

Die Gottseligen.	Wiener Stadterweiterung.
's billige Leben.	Unschuldige Fragen.
Deutsche Michel.	Deutsch und französisch.
Das Glöcklein.	Die Lieb.

So kommt mancher zu was und er weiß gar nicht wie.

Anfang 4 Uhr. Entrée frei.

Von 7 bis 8 Uhr Pause.

Anfang 8 Uhr. Entrée frei.

Die neuesten Lieder sind an der Kasse, das Stück zu 3 kr., zu haben.

88,499.

Heute Mittwoch

Gesangs-Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin Rosina Förstl

mit der

Familie Deininger

im Saale des Glasgartens.

Anfang 4 Uhr.

Abends:

im Nürnbergerhof,

in der Bayerstraße.

Anfang 8 Uhr.

Besonders zu bemerken eine neue Scene: „Noth bricht Eisen, oder: Der Schuster auf Reisen."

88,563.

Heute Mittwoch

Große Produktion der Musikgesellschaft

à la Gungl

in der

Westend-Halle.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

88,544. Heute Mittwoch

Produktion der Sänger-Familie Schmid

im Verein mit dem berühmten Zither-Virtuosen

X. Steiner

in der neuen Trinkhalle

zum bayerischen Löwen.

Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 6 kr.

88,551. Heute Mittwoch

Produktion der Sängergesellschaft

Lanzhammer, Jägler, Plankl, Klein mit Frau,

im Elysium-Saale.

Anfang 4 Uhr.

87,929. Heute Mittwoch

musikalische Abend-Unterhaltung

im Billard-Salon

im Cafe Ungerer.

Anfang 7 Uhr.

88,458. Heute Mittwoch

Nachmittags von 4 bis 7 Uhr

im Prater

Zither- u. Streichzither-Conzert mit Gesang

von Mutzbauer & Honetz aus Pesth, mit dem Komiker & Mimiker A. Trini.

Abends im Glasgarten. Anfang halb 8 Uhr.

Besonders zu bemerken: „Eine schottische Polka", deutsch übersetzt. Komisches Terzett.

Morgen im englischen Café.

Ressource.

Samstag, den 29. Dezember:

Musikalisch-deklamatorische Unterhaltung

im großen Saale.

Einladungskarten können Freitags den 28. Dezember, Nachmittags 2—3 Uhr und Abends 6—9 Uhr, abgeholt werden.

88,559(2a) *Der Ausschuss.*

83,565. Heute Mittwoch

Produktion

des städtischen Streich-Quintettmusik-Vereins

im Cafe Ries.

Anfang 7 Uhr.

88,528. Heute Mittwoch

Produktion

von einer Abtheilung des Musik-Corps vom kgl. 2. Infanterie-Regiment (Kronprinz)

im Goldenen Kranz

in der Sendlingergasse Nr. 57.

Anfang 4 Uhr.

88,137. Heute Mittwoch

Militärische Blechmusik

beim Ledererbräu,

am Oberanger.

Anfang 4 Uhr.

88,149. Heute Mittwoch
Gesang-Produktion
des
A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im
kleinen Rosengarten.
Anfang 4 Uhr. Entrée 3 kr.

Abends halb 8 Uhr:
im Cafe Moritz
am Rindermarkt.

88,552. Heute Mittwoch
Humoristische Gesangsvorträge
des Volkssängers
Max Meixner
beim Abenthum.
Anfang halb 8 Uhr.

88,192. Heute Mittwoch
Produktion
des Sängers **J. Müller**
mit Gesellschaft
im Phönixgarten.
Anfang 4 Uhr.

Abends halb 8 Uhr:
beim
Bierwirth Pimsner
in Haidhausen.

88,492. Heute Mittwoch
im Frühlingsgarten
große Produktion im Bereiche egyptischer Geheimnisse, humoristisch-poetisch vorgetragen mit Scenen in der seltenen Kunst der Bauchsprache.
Mit Musik.
Anfang 4 Uhr.
Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.
Es ladet ergebenst ein
v. Kalchner, Physiker und Ventriloquist.

481. Heute Mittwoch
Produktion der Blechmusikgesellschaft
Borussia
im kleinen Kollergarten
nächst der Schrannenhalle.
Anfang 4 Uhr.

88,379. Heute Mittwoch
Zither- und Gesang-Produktion
der Sängergesellschaft
Joseph Koch
beim Hierlwirth
(vorm. Mihlwirth)
in der Rumfordstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

88,505. Heute Mittwoch
Gesangs-Vorträge
des Sängers **Pacher**
mit Gesellschaft
im
Buttermelchergarten.
Anfang 4 Uhr.
Abends halb 8 Uhr:
beim Adelmann
vorm Isarthor.

88,529. Heute Mittwoch
Musikalische Unterhaltung
im Café Hartl
(vormals Prandtl)
in Giesing.
Anfang 4 Uhr.

88,565. Heute Mittwoch
Produktion
einer Abtheilung Trompeter des 2. Artillerie-Regiments
beim Unterpollinger.
Anfang 4 Uhr.

88,558 [2a] Ein Fortepiano und e n Flügel sind zu verkaufen. D. U.

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [1]

Caraghen-Bonbons,
als sehr linderndes Mittel gegen Husten und Brustleiden bekannt, sind täglich frisch gefertigt zu haben bei 87,078 [c]
Carl Rundhammer, Konditor,
Dultplatz, Eck der Pfandhausstraße Nr. 3.

88,395 **Eine gute Köchin,** [2b]
mit guten Zeugnissen versehen, findet sogleich einen ruhigen Platz. Hildegardstraße Nr. 17/2.

Für einen Oekonomen,
welcher im Stande ist, bis zum neuen Jahre 120—130 Maß Milch zu liefern, gegen tägliche Baarzahlung, wolle sich melden. D. R. in der Exp. 88,118 [3c]

87,586. **8000 fl.** [3b]
sind theilweise oder im Ganzen auf erste Hypothek auszuleihen. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 362.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Donnerstag den 27. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

Gesellschaft Harmonie.

Generalversammlung zur Rechnungsablage und Ausschußwahl
Samstag den 29. Dezember Abends 8 Uhr
im Gesellschaftslokale bei Café Ries.

88,117. (2b) Der Ausschuß.

Chinasilber- und Neusilber-Löffel

sind in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen zu haben 88,455.
im Gürtlerladen Prannersstraße Nr. 16.

Mäntel, neuester Façon, bürgerliche Mäntel & Krägen, Jacken aller Art,

werden wegen Beendigung der Saison jetzt auffallend billig verkauft bei

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße 34.

Mäntel-Stoffe, Kleiderzeuge & Shawls zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

88,316. (2b)

88,449.

Heute Donnerstag
im englischen Café

Zither- u. Streichzither-Conzert mit Gesang

von Mutzbauer & Honetz aus Pesth, mit dem Komiker & Mimiker A. Trini.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Morgen im Hotel Kreuz, Kaufingerstraße.

Austern, Schellfische

frisch bei **Wilhelm Dallmayer,**
Dienersgasse Nr. 4.

88,678.

88,604.

Heute Donnerstag

im Cafe zum schönen Thurm

Gesangs-Produktion

des Volkssängers Stadler
mit Gesellschaft.
Anfang Abends $^1/_2$8 Uhr

In der Fortsetzung des Ausverkaufes

empfiehlt der Unterzeichnete zu herannahendem Neujahr gewöhnliche Einschreibbücher, linirt und unlinirt, Schreibmappen, noch einen Rest Bilderbögen und Bilderbücher, sowie Neujahrsbriefe und Biletten zu herabgesetzten Preisen. Zugleich herzlich dankend für den mir zahlreich geschenkten Zuspruch empfiehlt sich achtungsvollst

Ch. Gerschütz, Buchbindermeister,
Schäfflergasse Nr. 17.

88,618.

Goldener Kranz,

vormals Rauschmaier,
Sendlingergasse Nr. 57 und Kreuzgasse Nr. 10.

Ausschank billiger Weine!

besonders meinen bekannten

Schiller- (Neckar-) Wein per Schoppen 4 kr.,
sehr guten rothen Tauberwein 6 kr.,

sowie mehrere Sorten sehr gute beliebte Weine.

Für ein eigenes Weinzimmer, sowie alle Sorten Spiele, als Billard, Damen, Schach und Domino, sehr guten Kaffee, sowie zu jeder Stunde warme und kalte Speisen, sehr billigen Mittagstisch und ausgezeichnetes Löwenbräubier nebst prompter Bedienung ist bestens gesorgt. Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Georg Ziegler,
Gastgeber.

87,915. (8 c)

Bei einer kinderlosen Familie wird sogleich oder bis Anfang Januar eine Köchin gesucht, die sich auch den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden. Sprechstunden Morgens von 8—10 Uhr und Nachmittags von 1—3 Uhr.
D. U. in der Exped. d. Bl. 88,454(3a)

Gesellschaft
Pokal-Kränzchen.
Donnerstag, den 27. Dezember:
Abendunterhaltung.
Wegen Besprechung gesellschaftlicher Gegenstände werden die verehrten Herren Mitglieder ersucht, Alle zu erscheinen.
88,636. *Der Ausschuss.*

88,601. Heute Donnerstag
Produktion
des Orchesters
Die Münchner
beim Oberpollinger.
Anfang halb 8 Uhr.

88,640. Heute Donnerstag
Gesang-Produktion
des
A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
beim Bierwirth Dolp
in der Schommergasse Nr. 8a.
Anfang halb 8 Uhr.
Wobei gutes Augustinerbräubier verabreicht wird.

87,247. Heute Donnerstag
Produktion
der Sängerfamilie
Schmid
im Verein mit dem Zither-Virtuosen
X. Steiner
im „blauen Bock".
Anfang halb 8 Uhr.

88,650. Heute Donnerstag
Produktion
des Sängers **Pacher**
mit Gesellschaft
beim
Bierwirth Engelbrecht
im Thal.
Anfang halb 8 Uhr.

88,625. Heute Donnerstag
Produktion
des Sängers und Zitherspielers
Heinrich Moser
und der Wiener Lokalsängerin
Rosalie Stadler
beim Adelmann
vorm Isarthor.
Anfang halb 8 Uhr.

Rheinsalm,
Cabeljau,
Schellfische,
Austern
sind soeben angekommen bei
Stadtfischer **Hald,**
88,647. Roßschwemme Nr. 1.

88,575. (2a) An einen Herrn Abgeordneten ist ein elegantes Zimmer mit Schlafzimmer sogleich zu vermiethen. Dultplatz, Aufgang Rochusgasse Nr. 5/3 in der Nähe vom Ständehaus.

Hypotheken
jeder Art und Größe werden mit etwas Nachlaß zu kaufen gesucht.
Von 12 bis 2 Uhr Mittags.
D. U. in der Exped. 88,681. (3a)

88,444. (2a) Ein solider Kaufmannslehrling findet auf einem hiesigen Fabrik-Comptoir Aufnahme, soferne er eine ganz schöne, korrekte Handschrift schreibt.
Proben von dieser mit Angabe des Namens und der Wohnung wolle man unter F. G. Nr. 88,444 bei der Exped. d. Bl. abgeben.

Italienischer Sprachunterricht.
88,623. (2a) Ein Mediziner ertheilt billig Unterricht in seiner Muttersprache. Kasernstraße Nr. 12/3 links von 3½ bis 5 Uhr.

Stelle-Gesuch.
88,624. (2a) Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, welches französisch spricht, in feinen weibl. Arbeiten unterrichtet ist, gut frisirt, sich nebenbei zu häuslichen Beschäftigungen verwenden läßt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis 1. Februar eine Stelle, am liebsten zu einer einzelnen Dame oder zu Kindern.

Carlsthor.

O Karlsthor!
Wie kommst mir vor
Mit deine alten Thürm,
Fast alle Tag,
Es ist a Plag,
Thut man dich insultir'n,
Geh fall doch ein,
'S wird's Beste seyn. 88,472.

88,438. Ein Täschchen, ein kleines Gebetbüchlein enthaltend, ging am Christtag von 2 und 3 Uhr vom Färbergraben bis zur Herzogspitalkirche verloren. Gegen Belohnung abzugeben Hofstatt Nr. 4/1.

88,582. Zwei ausgezeichnet gute und schöne Uhren, eine goldene und eine silberne, sind fast um die Hälfte des Werthes zu verkaufen.

88,580. Ein beinahe noch neuer, schwarzer Winterrock und ein schwarzer Tuchrock sind billig zu verkaufen. — Müllerstraße Nr. 51 beim Hausmeister zu erfragen.

88,579. Vier schwere Zugpferde, Binsgauer Race, werden verkauft. D. U.

88,578. **Zu vermiethen**
zwei Zimmer, ineinander, tapezirt, heizbar, nahe der Post und Theater. Burggasse Nr. 9/3.

88,577. Um Rückgabe eines auf der Dult verlorenen Segerers wird gebeten. Sendlingerthorplatz Nr. 2/1.

88,576. Dienstag Abends hat sich ein junger, schwarzer Pinscher, mit langen Ohren, verlaufen. — Man ersucht den redlichen Finder um Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit. Thal Nr. 2).

88,574. Ein großes, schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. — Barerstraße Nro. 12 über 3 Stiegen, nächst dem Carolinenplatz.

88,572. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

88,571. Ein Muff ist gefunden worden. Abzuholen Heiliggeistspital-Saal Nr. 90.

88,439. Ein Realgeschäftsbesitzer dahier in den besten Jahren sucht sich mit einer Person mit beiläufig 800 fl. Vermögen zu verbinden. Offerte unter S. G. Nr. 88,439 sind in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Eine arbeitsame willige Person

wird zur Hausarbeit und zum Wäscheausbessern von Morgens 7 Uhr bis Abends 7 Uhr gegen ganze Kost und gute Bezahlung gleich gesucht. D. U. 88,441.

88,447. Ein ehrlicher Bedienter, der täglich noch einige Stunden frei hat, wird gesucht. Prannerstraße Nr. 15/2.

88,445. Eine tüchtige Hausmagd sucht einen Dienst zur Aushilfe. D. U.

88,456. Es wird aufs Land, nicht weit von hier, ein Kostkind von soliden Leuten gesucht. D. U.

Riby von Constanz,

der schon 36 Jahre als ganz ächter Gangfischhändler hier bekannt, macht die ergebenste Anzeige, daß eine zweite Sendung frischer, größter und bester Sorten, auf's allerschönste geräuchert, angekommen ist und verkauft sie zu den billigsten Preisen das Dutzend à 24, 36, 48 kr., 1 fl. u. 1 fl. 12 kr.; auf's allerbeste einmarinirte Gangfische, das Fäßl 1 fl. 24 kr., einmarinirte Bodenrenken, das Fäßl 2 fl. 24 kr., von den größten Sorten ganz ächte und sehr schön geräucherte Bodenrenken per Pfd. 26 kr., bei Abnahme mehrerer Pfunde à 24 kr. Er empfiehlt dieselben in seinem Namen als die berühmtesten in schönster, frischer Waare.
Die Hauptniederlage ist wieder bei'm **Fuchswirth** im Schrammergäßl Nr. 11, 88,440. neben der k. Polizei.

88,443. Eine verläßige protestantische
Herrschafts-Köchin
sucht bis 1. Januar oder Lichtmeß einen Platz.
Zu erfragen Odeonsplatz Nr. 2/1.

88,446. Ein junger Rattenfänger, brauner Farbe, ist zugelaufen.
Ohlmüllerstraße Nr. 13.

88,448. In der Vorstadt Au, Falkenstraße Nr. 54, ist eine Herberge zu verkaufen. Das Nähere zu ebener Erde.

Fischhändler Grüninger

aus Constanz, der schon seit vielen Jahren bekannte ächte Gangfischhändler, macht die ergebenste Anzeige, daß wieder eine ganz frische Sendung von den berühmten geräucherten Gangfischen aus dem Bodensee hier angekommen ist, und verkauft dieselben zu sehr billigen Preisen, nämlich das Dutzend zu 24, 36, 48 kr., 1 fl. bis 1 fl. 12 kr; ächte, von den allerschönsten, sehr gut geräucherten Boden-Renken, das Pfund zu 26 kr., bei größerer Abnahme 24 kr., auf's Beste einmarinirte Renken, das Faß zu 2 fl. bis 2 fl. 48 kr. Auswärtige Bestellungen werde ich aufs Beste besorgen.
Seine Hauptniederlage befindet sich im goldenen Lamm
88,457. bei der Hauptwache.

88,573. **100 fl.**
sind auf erste Hypothek auszuleihen. D. U.

88,450. **Verloren**
ein schwarzer Tuchkragen mit 2 Reihen Sammtbändern besetzt und mit Seide gefüttert Sonntag Abends 5 Uhr von der Fraunhoferstraße bis in die Müllerstraße. Man bittet denselben gegen Belohnung Müllerstraße Nr. 12/0 zurückzugeben.

88,451. Theatinerstraße Nr. 9/3 ist ein großes, sonniges, gut meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

88,452. Zwei ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

88,453. Ein Laden wird zu miethen gesucht.
Schillerstraße Nr. 33/3 l.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Scharich in München.

Nr. 363

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Freitag den 28. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf den Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 3 kr. berechnet.

Dampfbäder.

88,713. Das Dampfbad, vorzüglich wirksam zwecks der Hautreinigung, empfiehlt sich besonders in den Wintermonaten als Vorbauungsmittel gegen Krankheiten überhaupt, insbesondere aber gegen Brustkatarrh, Gliederreißen, Durchfälle und andere Beschwerden, welche in Folge von Erkältungen so häufig entstehen, und, wenn vernachläßigt, sich oft zu schweren Krankheiten entwickeln. — Die unterzeichnete Anstalt bietet Leidenden den Vortheil, daß die zweckmäßig eingerichteten Kastendampfbäder mit nachfolgendem entsprechenden warmen oder kalten Bade unter beständiger ärztlicher Ueberwachung in Anwendung gezogen werden.

Das Abonnement für 12 Bäder, einschließlich der ärztlichen Consultationen beträgt 6 fl; das einzelne Bad kostet 42 kr. Badezeit: täglich 9—12 Uhr Vormittags, 4—6 Uhr Nachmittags.

Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt:

Ottostraße 3.

Isar-Vorstadt-Theater.

Zum Benefiz der Schauspielerin Lina Schweiger.

88,819. Freitag den 28. Dezember.

Die beiden Waisen,

oder:

Des Schicksals Wechselfälle.

Romantisch-komisches Charakterbild in 4 Abtheilungen von Blum.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein Lina Schweiger, Schauspielerin.

Regensburger Theater.

88,510. Das Gastspiel der k. bayer. Hofsängerin Frl. Schwarzbach, zeigte für die Titelrolle in „Martha" eine Repräsentantin, deren Stimme, Schule und vollendeter Grad von musikalischer Bildung durch das lebhaft theilnehmende Publikum einstimmig unter außerordentlichen Beifallstürmen anerkannt wurde. Ihre gleich reine Intonation, ihr Ansatz, ihre außergewöhnliche Fertigkeit und Ausdauer in leichter Ausführung der Passagen und ihre Trillervirtuosität waren von begeisternder Wirkung, von unendlichem Reize. Ihr inniger Vortrag der einfachen, melodiös anmuthigen Romanze von der „letzten Rose" war musikalisch wie dramatisch richtig, nicht zu pathetisch, nicht zu sentimental. Die „Regensburger Ztg." Nr. 347 rühmt, daß „Frl. Schwarzbach gleich mächtig durch die zauberische Gewalt der Töne wie durch bewunderungswerthes Spiel auf Ohr und Gemüth wirkte." Das Publikum hat, nach dem rauschenden Beifalle zu schließen, nicht minder ihrer glänzenden Gesangspartie in „Johann von Paris" großen Werth beigelegt. Die einnehmende, mit Empfangs- und Hervorrufsehren ausgezeichnete Künstlerin hatte zu der nach Verdienst anerkannten Darstellung der Prinzessin ihre Kraft, Grazie und Kunstfertigkeit verwendet. Vorzüglich rund und schön sang sie ihre erste Scene, dann die Romanze des Troubadours im 2. Akt und das Duett mit Johann.

D.

Verein zur körperlichen Ausbildung.

88,797. Monatsversammlung Samstag den 29. Dezember 1860 Abends 8 Uhr im Vereinslokale (Gasthaus zu den 3 Linden in der Müllerstr.).

88,791. Die sehenswerthe mechanische Kunst-Krippe, Sendlingergasse Nr. 65, ist täglich dem Besuche geöffnet.

Einladung zur Subscription

auf Crucifixe, Stockuhren, abgenähte Bettdecken, Sopha's, Sessel, Chiffonière, Kommoden, Waschkästel, Fanteuils, Spiegel und Oelgemälde in vergoldeten Rahmen. Wer sich auf monatliche Abschlagzahlung abonniren will, bemühe sich Herrnstraße Nr. 32/2 zum

88,756. (2a) Agenten **Schlosser.**

Photographische Leichen-Porträts

werden in größter Aehnlichkeit gefertigt bei **J. Bacherer.**

[5] Blumenstraße Nr. 18/0 rechts. Photograph.

Bei einer kinderlosen Familie wird sogleich oder bis Anfang Januar eine Köchin gesucht, die sich auch den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden. Sprechstunden Morgens von 8—10 Uhr und Nachmittags von 1—3 Uhr.

D. U. in der Exped. d. Bl. 88,454(3b)

88,732. (2a)

Ladeneinrichtung,

vollständig, nebst Budel ist sogleich zu verkaufen. Windenmachergasse Nr. 1 im Eckladen.

Chinasilber und Neusilber-Löffel sowie Gürtelschließen & Coiffurenadeln

sind sofort in größter Auswahl zu haben bei

88,578(o) Wwe. **Blok,** gegenüber der Polizei, Weinstraße 11.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen

werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 84,273 (12f)

88,894. Ein gesunder, kräftiger Bursche, 24 Jahre alt, der gut lesen und schreiben kann, mit Pferden umzugehen versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst hier oder auswärts. Eintritt sogleich. D. U.

Neufundländer Hunde,

reinster Race, Männchen und Weibchen, sind zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 18 rechts.

88,818. Heute Freitag

Hotel Kreuz, Kaufingerstraße,

Zither- u. Streichzither-Conzert mit Gesang von Mutzbauer & Honetz aus Pesth, mit dem Komiker & Mimiker A. Trini.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Morgen Samstag beim **Oberpollinger.**

Austern, Seefische, Geräucherter Lachs, Perigord-Trüffel,

frisch angekommen bei

88,759. **A. Queroy,** im Bazar.

88,690 [3a] Zwei meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. D. U.

88,702 **500 bis 600 fl.** [3a]

werden in München auf ein Haus mit Garten als erste Post aufzunehmen gesucht. D. U.

1000 fl. werden auf Wechsel gegen doppelte hypothekar. Versicherung, binnen 6 Monaten rückzahlbar, gesucht. Wurzerstraße Nr. 23/1 links. [2a]

88,715 [2a] Ein ordentliches Mädchen, das zu Hause schlafen kann, wird bis Neujahr in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

88,726 [2a] Strümpfe werden zum Ausflicken angenommen. Sporergäßl Nr. 3/4.

Ein gutes, wenig benütztes Kanapee ist zu verkaufen. Burggasse Nr. 14 über 2 Stiegen. 88,733 [2a]

Am Dultplatz

Nr. 19/1 sind zwei schöne Zimmer an einen Herrn Abgeordneten zu vermiethen. 88,736

88,738. **Ein Flügel** [3a]

sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl.

88,749 [2a] Man sucht eine Person mit einfacher Kleidung, welche in weiblichen Arbeiten bewandert ist und sich auch im Laden verwenden läßt. D. U.

88,762 [2a] In einer gangbaren Straße wird eine Parterre-Wohnung, oder ein Laden mit Nebenzimmer sogleich gesucht. Adressen beliebe man Weinstraße Nr. 2/1 zu hinterlegen.

88,786 [2a] Man sucht eine gesetzte, redliche Person ohne Anhang gegen einige häusliche Geschäfte, Wohnung, Holz und Licht frei. D. R. in der Exp.

88,788 [2a] Ein schwarzseidenes Kleid, für eine schlanke Figur, noch nie getragen, ist zu verkaufen. Briennerstraße Nr. 34.

88,796. **Kauf-Gesuch.** [2a]

Man sucht einen leichten, guterhaltenen, überfahrenen, viersitzigen, gedeckten Charabanc zu kaufen. Adressen beliebe man Althammereck Nr. 18/3 unter C. O. abzugeben.

Ein Salon mit 3 Zimmern & 3-4 Betten, elegantmeublirt,

nächst der Ludwigsstraße, ist sogleich zu vermiethen. D. U. 88,798 [2]

88,805 [2a] Mitleser zur „Allgemeinen Zeitung" und zum „Kladderadatsch" wird gesucht. D. U.

88,806 [2a] Eine Amme, welche schon längere Zeit stillt, wird sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

88,834. **Verloren** [2a]

ein Pelzkrägerl von Nerz im Weihnachtsconzert auf der Galerie. Gegen Belohnung abzugeben Gartenstraße Nr. 18.

Eine kleine Hauseinrichtung,

bestehend in einigen Tischen, Sesseln, Kommode, Bettstatt, ist sogleich billig zu verkaufen. Luisenstraße Nr. 38. 88,840 [2a]

88,818 **1800 & 500 fl.** [3a]
à 4½ pCt.

werden aufs Land bei ganz guter Versicherung gesucht. D. U.

88,819 [3a] Ein junger Mann sucht im Schreiben oder Rechnen Beschäftigung. D. U.

88,852 [2a] Auf ein Haus mit Hintergebäude, im Ganzen 16 Zimmer und 2 Gärten, wird die erste Hypothek von 2500 fl. abzulösen gesucht. D. U.

88,860 [3a] Es ist ein schönes Zimmer, unmeublirt, mit eigenem Eingang, zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 22/1.

88,862 [2a] Ein Klavierspieler, der in allen Tänzen sehr geübt ist, wird gesucht. D. U.

88,866 [3a] Marienplatz Nr. 13/3 vornheraus ist sogleich ein großes, schön meublirtes Zimmer zu beziehen. Aufgang im Café Zeitler.

88,883 [2a] Mittwoch Abend ging von der Bonifazius-Apotheke bis in die Schwanthalerstraße ein blauseidenes Foulardtuch und ein goldener Armring mit Granaten verloren. Der redliche Finder erhält eine angemessene Belohnung. D. U.

Unterricht in der Mathematik

ertheilt ein geprüfter Lehramts-Candidat. D. R. in der Exp. 88,887 [3a]

88,895. (3a) Ein Lehrjunge wird bei einem Spengler gesucht. D. U.

88,892. (2a) Für einen Herrn Abgeordneten ist Prannersgasse Nr. 23/2 ein gut meublirtes Zimmer zu vermiethen.

88,886. **Gute alte Bücher, Kupferstiche,** [2]

Noten, Briefe und Urkunden auf Pergament und Zeitungen etc. aller Art, werden stets gekauft in der Bücher- und Bilder-Niederlage des Baumgärtner, Dultplatz Nr. 11⅓/0 (Abschneidergasthaus rückwärts im Gäßchen).

88,870 [1] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

88,959. Heute Freitag

Produktion

der Sängerfamilie

Schmid

im Verein mit dem Zither-Virtuosen

X. Steiner

beim Fischerwirth,

in der Westenriederstraße.

Anfang halb 8 Uhr.

88,754 [4b] Praktischer französischer Unterricht von einem Franzosen. Wurzerstraße Nr. 22/2 von 1—2 Uhr.

88,937 (3c) Eine trächtige Stute, geeignet für einen Oekonomen, ist zu verkaufen. D. U.

88,235 **Gesucht werden** [2b]

zwei Frauenzimmer, welche schon in Roßhaar-Fabriken gearbeitet und dieser Arbeit kundig sind, auf dauernde Arbeit. D. U.

Steinkohlen zur Zimmerheizung,

werden der Centner für 40 kr. in loco und 48 kr. ins Haus geliefert. Dortselbst werden gutgetrocknete Buchenprügel, die Klafter 9 fl., die halbe zu 4 fl. 48 kr. verkauft. Schwanthalerstraße Nr. 63. 88,436 [3b]

88,148 [2b] Ein Einstandsmann zur Infanterie wird gesucht. D. U.

88,639. (2b) Ganz nahe dem Hoftheater sind in der Maximiliansstraße Nr. 21 im 3. Stock 2 hübsch meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

88,660. (3b) Ein Einstandsmann zum 12. Inf.-Regiment wird sogleich auf 15 Monate gesucht. Das Nähere Schäfflergasse Nr. 16 über 4 Stiegen.

88,664. (2b) Ein weißer, schwarzgefleckter Wachtelhund, Polizeizeichen Nr. 598, hat sich Freitag Abends verlaufen. Um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit wird gebeten. D. U.

88,675. (2b) An einen Herrn Abgeordneten ist ein elegantes Zimmer mit Schlafzimmer sogleich zu vermiethen. Dultplatz, Aufgang Rochusgasse Nr. 5/3 in der Nähe vom Ständehaus.

Hypotheken

jeder Art und Größe werden mit etwas Nachlaß zu kaufen gesucht. Von 12 bis 2 Uhr Mittags. D. U. in der Exped. 88,581 (3b)

88,444. (2c) Ein solider Kaufmannslehrling findet auf einem hiesigen Fabrik-Comptoir Aufnahme, soferne er eine ganz schöne, korrekte Handschrift schreibt.

Proben von dieser mit Angabe des Namens und der Wohnung wolle man unter F. G. Nr. 88,444 bei der Exped. d. Bl. abgeben.

Italienischer Sprachunterricht.

88,621. (2b) Ein Mediziner ertheilt billig Unterricht in seiner Muttersprache. Kaufingerstraße Nr. 12/3 links von $3^1/_2$ bis 5 Uhr.

Stelle-Gesuch.

88,624. (2b) Ein junges, gebildetes Frauenzimmer, welches französisch spricht, in feinen weibl. Arbeiten unterrichtet ist, gut frisirt, sich nebenbei zu häuslichen Beschäftigungen verwenden läßt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis 1. Februar eine Stelle, am liebsten zu einer einzelnen Dame oder zu Kindern.

88,207 [3c] Ein Lakirer sucht Arbeit, hier oder auswärts. Sendlingergasse Nr. 88, im Säcklerladen.

88,218 [3c] Drei meublirte Zimmer mit eigenem Eingang sind sogleich zu beziehen. D. U.

88,214 [3c] Eine meublirte Wohnung ist am 1. Januar zu vermiethen. D. U.

88,246 [3c] Auf einen Garten werden als erste Hypothek 2000 fl. aufzunehmen gesucht. Maisstraße Nr. 43.

88,357 [3b] Eine tüchtige Ladnerin mit den besten Zeugnissen, welche auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht bis Lichtmeß eine Stelle. D. U.

88,369 [2b] Kuhdünger ist zu verkaufen. Erzgießereistraße Nr. 46.

88,380 [2b] Ein dressirter Hühner-Hund ist zu verkaufen. D. U.

88,410 [2b] Zu vermiethen ein Salon mit Nebenzimmer. Türkenstraße Nr. 79/2.

Nicht zu übersehen!

88,415 [2b] Eine Krippe, 3 Schuh lang und 2 Schuh breit, von feinstem Tropfstein, die noch nie gesehen wurde, ist sehr billig zu verkaufen und zu sehen am grünen Markt im der Krippenbuit.

88,437 [2b] Für eine ebenso thätige, als christliche Wittwe, welche gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird eingetretener Verhältnisse wegen von ihrer Herrschaft bei einem

Herrn Geistlichen,

oder einer einzelnen christlichen Dame, hier oder auswärts, eine Stelle gesucht. D. U.

88,429 [2b] Ein Königshündchen, weiß und gelb, hat sich Sonntag Abends beim Schwabinger Schlagbaum verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Schwabing Nr. 72.

88,464 [2b] Eine schöne, von Holz gemachte Burg ist billig zu verkaufen. D. U.

88,467 [2b] 1000—1500 fl. werden auf ganz sichere Hypothek aufzunehmen gesucht. D. U.

88,508 **Haus-Verkauf.** [2b]

In der Max Vorstadt ist ein zweistöckiges Wohnhaus, mit großem Oekonomie-Hintergebäude aus freier Hand zu verkaufen. D. U.

88,511 [2b] Ein großes, leeres Zimmer mit Kochofen wird sogleich in Mitte der Stadt gesucht. Adressen unter G. H. und Nr. 88,511 beliebe man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

88,553 [2b] Ein Fortepiano und ein Flügel sind zu verkaufen. D. U.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht.

[2b]

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [1]

88,645. **Zu vermiethen**
ein schön meublirtes Zimmer mit oder ohne Stallung. D. U.

88,651. Es ist ein **unmeublirtes gut heizbares Zimmer** sogleich zu vermiethen.

Für Knaben

eine hübsche Festung, dann Schlittschuhe für Knaben und Erwachsene sehr billig zu haben. Aeußere Kasernstraße Nr. 34/1. 88,652.

88,653. **2 Kaffeemaschinen**, fast neu, sehr billig zu haben. Aeußere Kasernstraße 34/1.

88,656. Ein solides 19jähriges Mädchen wünscht in ein grosses Herrschaftshaus als Jungfer zu kommen. Herrnstrasse Nr. 14/1.

Verzierungen,

in Bausen gestochen, sind in großer Auswahl für Zimmerdekoration, billig zu verkaufen. D. U. in der Exped. 88,761.

88,664. Eine gut erhaltene 24saitige Terzcither ist um 6 fl. zu verkaufen. D. U.

88,665. Am Sonntag Nachts wurde in der Brunngasse eine Tabakspfeife gefunden. Sendlingergasse Nr. 11/2 abzuholen.

88,668. Eine ordentliche Person, welche alle Hausarbeiten sehr fleißig und reinlich verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Marstallstraße Nr. 5/4.

88,670. Ein solides Mädchen, welches in den Handarbeiten sowie im Häuslichen erfahren ist, wünscht bis 1. Januar oder aufs Ziel einen Dienst als Stubenmädchen oder in einem ruhigen Haushalt. Fürstenstraße Nr. 8 im Putzgeschäft.

88,672. 25 fl. gegen genügende Sicherheit werden sogleich gesucht. D. U.

88,673. Ein Einstandsmann wird sogleich zum 1. Infanterieregiment auf 4 Jahre gesucht.

88,674. 2 solide Kellnerinnen suchen während der Fastnachtzeit Aushilfsplätze. Thal Nr. 31/3 rückwärts.

88,679. Ein braves reinliches Mädchen von 14—16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, findet bei einer anständigen Familie kommenden Monat einen ruhigen Dienst.

88,680. Eine freundliche Wohnung mit drei Zimmern und allen Bequemlichkeiten ist sogleich zu vermiethen. Louisenstraße Nr. 23.

Ein junger Hund,

Fanghundrace, ist zu verkaufen. 88,686.

Ein Frauenzimmer, das sehr geübt ist im Putz- und Kleidermachen, sucht noch einige Stöhren. Josephspitalgasse 1/3. 88,691.

88,692. Ein schwarzseidenes Halstuch wurde Dienstag Abends verloren. Abzugeben gegen Belohnung Briennerstraße Nr. 3/2.

88,694. Ein junger schwarzer Rattenfänger mit langen Ohren, gestutztem Schweife, Brust u. Vorderfüße weiß, ohne Zeichen, ist am 25. Abends abhanden gekommen. Abzugeben im Kaffeehause vor dem Angerthor, Müllerstraße Nr. 13, gegen Belohnung.

Geschäfts-Anzeige.

88,693. Bei Unterzeichnetem werden jeder Art Kleidungsstücke auf's Beste gereinigt und reparirt zu den billigsten Preisen. Reelle und schnelle Bedienung wird zugesichert.

Jos. Franz,
Kleiderreiniger,
Sendlingergasse Nr. 65/1 im Hofe.

88,696. Zwei Paar Kinderhandschuh gingen verloren. D. U.

88,697. Ein Mädchen von 14 — 16 Jahren, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist und Gänge machen kann, wird gesucht.
D. Uebr. in der Exp.

Ein Pianoforte

mit 6 Octaven ist zu verkaufen. 88,700.
D. Uebr. in der Exp.

88,701. Ein verheiratheter, kräftiger Mann, der auch empfohlen werden kann, sucht einen Platz als Hausmeister, Ausgeher oder sonst eine Beschäftigung.

Vier Zimmer,

sehr schön meublirt, sind zu vermiethen. Hildegardstraße Nr. 17 über 2 St., zunächst der Maximiliansstraße. 88,703.

Landwehr-Füsilier-Uniform

ist billig zu verkaufen. D. Uebr. 88,704.

88,705. Elegant meubl. Zimmer sind sogleich zu beziehen. Damenstiftsgasse 12/2.

88,707. Eine gute Köchin sucht bis 1. Jänner in einem großen Herrschaftshause einen Dienst. Schommergasse Nr. 11 im Milchladen.

88,709. Eine Zugeherin wird gesucht. Monatlich 3 fl. D. U.

88,710. **Verloren**

von der Neuhausergasse Nr. 21 bis ins Gasthaus zum goldenen Kreuz Mittwoch den 26. Abends zwischen 6 u. 7 Uhr eine lederne Geldtasche mit nahe an 18 fl. Der redliche Finder wird ersucht, selbe gegen gute Belohnung in der Lentner'schen Buchhandlung (Kaufingerstraße Nr. 26) gütigst abzugeben.

Zu verkaufen

ein Stereoskop-Kasten mit 60 Bildern um 12 fl. (im Ankaufe 80 fl.) 88,711.
D. Uebr. in der Exp.

88,716. Ein Ablösungskapital von 12,000 fl. wird auf 1. Hypothek sogleich gesucht. D. U.

88,717. Ein heizbares Zimmerchen ist am 1. Januar zu beziehen.
Hl.-Geistgasse Nr. 8/3 rechts.

88,718. Eine gewandte auswärtige Ladnerin, welche bereits 7 Jahre in dieser Eigenschaft mit Auszeichnung gedient hat, sucht dahier einen Platz. Offerte wollen unter D. und Nr. 88,718 in der Expedition d. Bl. hinterlegt werden.

88,719. Mehrere sehr schöne Ballkleider, Blumen und Ballkränze sind zu verkaufen. Zu sehen von 1 Uhr an.
Sendlingergasse Nr. 12/3.

88,720. Wegen Mangel an Platz sind sehr schöne Mineralien das Stück zu 1 kr. zu verkaufen. Schleißheimerstraße 9/0.

88,721. Verkauft wird ein Frack um 6 fl. Thiereckgasse Nr. 4/1 rechts.

88,722. Ein heizbares meublirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu verstiften. Neue Amalienstraße 82/4 rechts.

88,723. Ein junges solides Mädchen sucht einen ordentlichen Dienst in einem Gast- oder Kaffeehause als Kellnerin. Rosenthal 20/3.

88,724. **Gesucht wird**

in der Hildegardstraße oder in der Nähe derselben eine kleine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern mit Kochofen und Holzlege rc.

88,727. Eine tüchtige Schenkkellnerin sucht auf's Ziel einen Platz.
Schrammergasse Nr. 9/3.

88,728. Am Stephanstage ging ein Gebetbuch verloren.
Abzugeben Herzogspitalgasse 18/2.

88,729. Am Mittwoch Abend wurde am Rindermarkt ein weißes Taschentuch verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

88,730. Von der Blumenstraße Nr. 23 bis zum Leistbräu wurde ein Schlüssel verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

88,731. Vor einigen Wochen blieb ein neues *Cigarren-Etui* im Café Hald liegen.

88,734. Ein Mädchen, das kochen, waschen u. bügeln kann und freundlich im Umgang ist, findet bei kinderlosen Leuten zum Ziel einen Platz. D. Nebr.

Zu billigem Preise:

Fleischstöcke, 2—6' breit, 3—5' hoch, dann Hack- u. Schmiedestöcke aller Art, Wellbäume von 12—36' Länge und 1—4½' Durchmesser, Haseleichen- und Baustämme, Fichten von 40 bis 80' Länge, bester Qualität.
Zu erfragen bei

Joh. Raßhofer,

88,735. Bayerstraße Nr. 25.

Ein Laden

für einen Dultherrn, ganz nahe am Dultplatz, ist zu vermiethen. Zu erfragen Prannersgasse Nr. 14 im Meubelmagazin. 88,737.

88,737. Ein wohlerzogenes Mädchen, 16 Jahre alt, kathol. Religion, welches besondere Liebe zu Kindern hat, wünscht man als Bonne in gutem Hause placirt zu sehen. Dasselbe ist von sehr braver Familie und in jeder Beziehung empfehlenswerth.
Offerte, mit R. und Nr. 83,737 bezeichnet, bittet man bei der Expedition d. Bl. zu hinterlegen.

88,738. Für ein in jeder Beziehung empfehlenswerthes Mädchen, 20 Jahre alt, welches zwar noch in keinem Dienste gestanden, aber in allen häuslichen Arbeiten wohl unterrichtet ist, sucht man eine Stelle und glaubt die als Ladnerin für die geeignetste zu halten. Gefäll. Offerte bittet man unter E. Nr. 88,738 in der Exped. zu hinterlegen.

88,740. Von der Lilienstraße bis zur Isarkaserne ging ein Halbschleier verloren. Um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit wird gebeten Platzl Nr. 4/2 rechts.

88,741. Mädchen, welche das Feinweißnähen können, werden sogleich gesucht. Dultplatz Nr. 16 Parterre.

88,742. Ein fast neuer grauer Herrnmantel ist um 22 fl. zu verkaufen. Jägergasse 4/1.

88,745. **Verloren**

Mittwoch früh eine goldene Broche mit blauen Steinchen besetzt. Man bittet um Rückgabe.

88,747. Ein Mädchen, erst hier angekommen, wünscht einen Platz zu Kindern. D. U.

88,750. Ein brauner Muff ist billig zu verkaufen. Löwengrube Nr. 6/3 rechts.

88,751. Es ist ein großer kupferner Waschkessel billig zu verkaufen. Louisenstraße 38/0.

88,753. Mädchen werden zum Kleidermachen und Weißnähenlernen angenommen. D. U.

Eine Abnährame ist zu verkaufen. D. U. in der Exp. 88,754.

88,755. Ein Portemonnaie, über 3 fl. enthaltend, wurde verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

88,757. Eine Pelzgarnitur von Iltis ist billig zu verkaufen. D. U.

88,758. Es werden 2700 fl. zu 4½ pCt. als erste und einzige Hypothek auf ein Haus in einer Vorstadt aufzunehmen gesucht, entweder sogleich oder bis Georgi, jedoch ohne Unterhändler. D. R.

Dienstbotenzeugnisse

wurden am Mittwoch von der Bayerstraße bis zur Westendhalle verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Brunngasse Nr. 3/3. 88,760.

88,761. Kaufingergasse Nr. 14/2 rückw. rechts ist eingetretener Verhältnisse wegen ein helles heizbares Zimmer mit Kochofen sogleich zu beziehen.

88,763. Eine fleißige Magd sucht aufs Ziel Lichtmeß als Haus- oder Küchenmagd einen Platz. Zu erfragen Thal Nr. 59/3.

88,764. Ein Mädchen, welches etwas nähen kann, findet Beschäftigung, Anfangs täglicher Lohn 6 kr. D. U.

88,765. Ein schöner Schlafrock ist um 9 fl. zu verkaufen. D. U.

88,768. Ein Maulkorb von einem großen Hund mit Zeichen ist verloren gegangen. Um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit wird gebeten Sendlingerthorplatz Nr. 10/3.

88,769. Champagner (Crême) ist wegen Abreise um 2 fl. per Flasche zu verkaufen. D. U.

88,770. Ein schöner, eingewirkter Doppel-Shawl ist zu verkaufen. D. U.

88,773. Es ist ein kleiner Pinscher zugelaufen. D. Nebr. in der Exp.

88,775. Ein gelbes, hübsches Ballkleid zu 2 fl. und ein Kranz zu 1 fl. 30 kr. sind zu verkaufen. D. U.

88,771. Ein gebildeter Mann in den dreißiger Jahren, von sehr solidem Geschäfte, sucht eine Lebensgefährtin, am liebsten aus einem Bürgershause, die über ein Vermögen von 10 bis 12,000 fl. zu verfügen hat. Offerte wollen gefälligst unter Chiffre F. B. Nr. 88,771 unter Zusicherung größter Verschwiegenheit in der Exped. d. Bl. abgegeben werden.

88,776. Zwei ineinandergehende, elegante, meublirte Zimmer mit Alkoven und vornheraus, sind sogleich an 1 oder 2 Herren Abgeordnete zu vergeben. Neuhausergasse Nr. 9/3.

88,777. Ein hübscher rosa Ballkranz ist um 1 fl. 12 kr. zu verkaufen und ein weißer Spenser um 36 kr. D. U.

88,778. Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich einen Zugeherplatz, geht auch zur Aushilfe. Schönfeldstraße Nr. 13 im Milchladen.

88,780. Es wurde Mittwoch Abends von der Prannersgasse Nr. 24 bis zum Neuthor ein graues Pelzkrägerl, mit rother Seide gefüttert, verloren. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Prannersstraße Nr. 24/1.

88,784. Ein solides, junges Mädchen, welches im Nähen geübt ist, findet bei einer Kleidermacherin dauernde Beschäftigung. D. U.

Kinderlose Eheleute

suchen sogleich oder auf Georgi eine kleine Wohnung zu 36—50 fl. Adressen unter B. B. Z. Nr. 88,785 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 88,785.

88,787. In ein Bürgershaus wird ein solides Mädchen, das kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, bis künftiges Ziel Lichtmeß aufzunehmen gesucht. D. U.

88,789. Ein treues, fleißiges Mädchen, das gut kochen, schön nähen und bügeln, auch gut vorlesen kann, sucht sogleich oder aufs Ziel placirt zu werden. Kaufingerstraße Nr. 35/4

88,790. **Es**

werden alle Arten Weißnäharbeiten sowie gut passende Herrenhemden, auch Ausstattungen schnell und billig besorgt. Sonnenstraße Nr. 2 im Hintergebäude links.

88,793. **Zu kaufen**

wird gesucht ein noch gut erhaltener Damen-Mantel oder Kragen, welcher auch aufs Land paßt. Bräuhausgasse Nr. 9/2 b.

88,794. Es ging am Christtag von der schmerzhaften Kapelle bis auf den Kapferhammer ein Pelzkrägelchen verloren. Der redliche Finder möge dasselbe gegen Erkenntlichkeit auf dem Kupferhammer in der Staubstraße abgeben.

88,795. Ein solides Frauenzimmer, protest. Konfess., in den 30er Jahren, sucht bis 1 Januar oder Lichtmeß in einem soliden Herrschaftshause eine Stelle als Stubenmädchen oder zu größeren Kindern. D. U.

88,799. Burggasse Nr. 17/3 ist ein meublirtes Zimmer für einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Ein Regenschirm

blieb stehen. D. U. 88,800.

88,801. Ein hübscher Laden in frequenter Lage ist bis 1. Januar zu vermiethen. D. U.

88,802. Ein Frauenzimmer, welches 100 fl. besitzt, kann ein gutes Geschäft in frequenter Lage sogleich übernehmen. D. U.

Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Obstlerladen neben der Post. 88,803.

88,804. **Gefunden**

eine Brief- und Cigarrentasche. Löwengrube Nr. 13/3 links.

88,808. Neufundländerhund echter Race und ein schwarzer Pinscher sind zu verkaufen D. U.

Verlorener Hund!

88,809. Mittwoch Abends hat sich ein schwarz und brauner Wachtelhund ohne Halsband verlaufen. Man bittet um dessen Rückgabe in der Residenzstraße Nr. 16/1.

Für ein im Spezerei- und Schnittwaarengeschäft gleich bewandertes Mädchen von verbürgter Treue und Geschicklichkeit wird bis Lichtmeß eine Stelle in einem größeren Geschäfte gesucht. D. U. 88,811.

88,812. Es wird ein Kind in die Kost zu nehmen gesucht. Vorstadt Au, Kirchplatzgasse Nr. 32/0.

88,813. Ein Bett ist zu verkaufen. Lederergasse Nr. 6/3 rechts.

88,816. **Zu verkaufen**

ein gutes Geschäft, welches für einen Herrn geeignet und zum Reisen und hier zum Ausüben ist und mit allem Zugehör sammt dem Erlernen nur 60 fl. kostet. D. U.

88,820. Ein ordentliches Mädchen, das zu Hause schlafen kann, wird in Dienst zu nehmen gesucht. Adelgundenstraße Nr. 1/2.

Türkische Zwetschgen,
Prünellen,
Feinst Arac, Rum,
Grünen und schwarzen Thee
empfiehlt

Sigmund Hermann,

88,821. Sendlingergasse Nr. 1.

88,825. Auf ein Oekonomie-Anwesen, welches am 10. Juli lfd. Js. auf 28,500 fl. gerichtlich geschätzt wurde, werden 11,000 fl. als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. D. Uebr.

Ein Bursche vom Lande, der mit Pferden gut umgehen kann und die besten Zeugnisse besitzt, sucht als Hausknecht oder Ausgeher einen Platz und kann sogleich eintreten. Amalienstraße Nr. 93 im Hintergebäude. 88,822.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Nr. 364.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Samstag den 29. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger" wird unsern hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonelzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

86,447.

Alphabetisches Namens-Verzeichniß derjenigen Titl. Herren und Frauen,

welche nach Ausschreibung des Armenpflegschafts-Rathes Enthebungs-Karten von den Neujahrs-Wünschen für das Jahr 1861 gelöst haben, auf diese Weise ihre Wünsche darbringen, und daher von Karten-Zusendungen und persönlichen Beglückwünschungen enthoben sein wollen.

(Fortsetzung.)

Abdosser, Karl, k. Advokat, mit Gattin.
Aretin, Baron von, k. Hofdame.
Aulitschek, k. Oberst mit Frau.
Badhauser, Fr. X., rechtk. Magistrats-Rath, mit Gattin.
Bäumlein, J. G., k. Zoll-Rechnungskommissär, mit Frau.
Barth, Gustav, von, k. Kämmerer und p. Hauptmann.
Bauer, Wolfgang, k. Gymnasialprofessor.
Bauer, Dr. Jos., k. Ob.-App.-Ger.-Rath.
Bayer, Dr. Hieron. von, k. geh. Rath, Professor und lebensl. Reichsrath, nebst Gemahlin.
Behrend, S., Kaufmann, mit Frau, Behrend-Brand.
Beilhack, Dr., k. Studien-Rektor.
Berchem-Haimhausen, Graf von, k. Kämmerer.
Berchem-Haimhausen, Wilhelmine Gräfin von, dessen Gemahlin.
Berchem-Haimhausen, Graf von, deren Sohn.
Berger, Math. Civil-Architekt, mit Gattin.
Bissinger, Frfr. von, k. Generalmajors-Wittwe.
Brattler, Eduard, vollzieh. Direktor der b. Hyp.- und Wechselbank.
Brattler, Dr. Wilh., prakt. Arzt u. Privat-Dozent.
Braun, Karl, Apotheker zur Rose, mit Gattin.
Brück, Baron von, k. Oberst im 1. Artillerie-Regiment, mit Familie.
Buchner, L. C., Großhändler, mit Frau.
Conradi, G., Privatier, und dessen Gattin Anna.
Dall'Armi, Jos. von, k. Landrichter.
Daxenberger, Dr., prakt. Arzt.
Deisch, Dr. August, k. Bataillons- u. prakt. Arzt, mit Gattin.
Denzel, J. Ph., k. Hofregenschirmfabrikant.
Dobelbauer, Eduard, Bank-Buchhalter, mit Frau.
Donauer, Heinr., k. Oberauditor.
Driendl, Anna, Kaufmanns-Wittwe.
Dunze, L., k. Hauptmann, mit Gattin.
Dyck, C., k. General-Direktions-Rath u. Vorstand des k. Telegraphenamtes.
Effner, Karl, k. Oberhofgärtner, nebst Frau.
Ehrensberger, Ludwig, k. Postoffizial, nebst Gattin.
Enhuber, Karl von, Maler, mit Gattin.
Escherich, k. Ob.-App.-Ger.-Rath, nebst Frau.
Essl, Wilh., Rechtspraktikant, mit Gattin.
Federl, Jos., k. Hofjagd-Intendanz-Kassier.
Fellerer, Dr., k. Bataillons- u. prakt. Arzt, nebst Gattin.
Fellerer, J. N., Landarzt.
Felshof, Charlotte, Banquiers-Wittwe.
Fenner, Karl, Funktionär bei der k. Gen.-Bergw.- u. Sal.-Administration.
Finsterlin, Jos. Alph., Buchhändler.
Finsterlin, Martina, geb. Brugger, dessen Frau.
Fraunhofer, Frhr. von, k. Kämmerer, Reichs-Rath u. General der Landwehr.
Frey, M., k. Oberrechnungsrath, mit Gattin.
Friedmann, Dr., prakt. Arzt.
Fuchs, k. p. Oberstlieutenant.
Gattinger, Kath., k. Advokatens- u. Notars-Wittwe.
Gautsch, Benedikt, Eisenhändler, mit Gattin.
Gerstl, Maria, Privatière.
Gruber, Frhr. von, k. p. Generalmajor, nebst Gattin.
Giessen, k. Salinen-Hauptkassa-Controleur.
Gillenstorm, Sophie Frl. von.
Gmainer, von, k. Kämmerer, Major u. Flügeladjutant Sr. Maj. des Königs Ludwig von Bayern.
Gräser, Frdch., Vorstand der Miesbacher Steinkohlen-Gewerkschaft.
Graf, Dr. Karl von, k. Leibarzt u. Medizinalrath.
Groß, Ferd., Kaufmann u. Gem.-Bevollm., mit Frau.
Grote, Dr. Frdch., und Frau.
Grundler, Ludwig, Material-Verwalter des k. Haupt-Münz- und Stempel-Amtes.
Gumbinger, Max, k. Landgerichts-Apotheker, mit Gattin.
Hailer, Cajetan, Administrator der b. Hyp.- u. Wechselbank, mit Gattin.
Haindl, G., k. Professor u. technischer Vorstand.

Haneberg, P. Bonif., Abt, mit Convent.
Hartmann, Franz, k. p. Oberlieutenant.
Haubenschmid, Dr. F., k. Staatsanwalt am k. Ob. App.-Gerichte.
Haubenschmid, dessen Gattin, geb. v. Schauß.
Heidemann, J. B., Kassier des k. Haupt-Münz- und Stempelamtes, nebst Gattin.
Heindl, Xav., k. Obermünzmeister, mit Gattin.
Hiemer, Babette, Lehrerin an der Dompfarr-Schule.
Hilbert, Valentin, Privatier.
Hilbert, Franziska, dessen Gattin.
Hiller, k. Hauptmann im 6. Jäger-Bataillon.
Höber, Dr., prakt. u. Armenarzt nebst Gattin.
Höß, Karl, k. geh. Sekretär, mit Frau.
Höllriegel, Franz, Realitätenbesitzer, mit Gattin.
Hofer, Dr., k. Professor u. prakt. Arzt.
Hofstetten, Johanna von, k. Ob.-App.-Ger.-Raths-Wittwe.
Holz, F., k. Schul-Inspektor.
Hund, Graf von, k. Hauptmann.
Jakubezky, Dr., prakt. Arzt, mit Gattin.
Ihrl, k. Regiments-Auditor.
Ihrl, Advokatens-Wittwe.
Inama-Sternegg, J. N. von, k. Ob.-App.-Ger.-Rath, mit Familie.
Jungermann, Jos. Karl, k. Oberlieutenant u. Regmts.-Adjutant.
Kärner, Karl, Kreisbaubeamter.
Karl, S., Kaufmann, mit Frau.
Kant, Therese, Kaufmanns-Wittwe.
Keil, Wilhelm, Kaufmann.
Keyhl, Joseph, Juwelier.
Kitzing, Frl. Emilie, Institutsvorsteherin.
Kloo, Herrmann, Apotheker, mit Gattin.
Kreusser, Baron von, nebst Gattin.
Kuppelmayr, Maurermeister, mit Gattin.
Leeb, Johannes, Bildhauer, mit Schwester.
Lehner, von, k. Ob.-App.-Ger.-Präsident, mit Gemahlin, Exc.
Leinfelder, Frz., k. geh. Sekretär.
Leinfelder, Ignaz, Gasthofbesitzer, nebst Gattin.
Lerchenfeld, Max Graf von, k. b. General-Lieutenant.
Lobkowitz, Frhr. von, k. Kämmerer u. Minist.-Rath, mit Gattin.
Loschge, Dr. Fedch., k. Ministerial-Rath.
Lotzbeck, Karl Frhr. von, k. Kämmerer.
Lotzbeck, Antonie Frfr. von, dessen Gemahlin.
Lunglmayer, Walli, Regierungsraths-Wittwe.
Mangstl, von, k. Regierungs-Rath, mit Gattin.
May, J., k. Reggs.- u. Rechnungs-Rath.
Mayer, Friedrich Gottlieb, k. Generalsekretär, mit Gattin.
Mayer, Dr. Gz., k. Gymnasial-Professor.
Mayer, Dr. Karl Ritter von, nebst Gattin.
Mayr, Anna, b. Handelsmanns-Wittwe.
Mayr, Dr., prakt. u. Armenarzt, mit Frau.
Medicus, Gustav, Papierfabrikant u. Gem.-Bev., mit Gattin.
Menge, Georg, k. Bereiter, mit Frau.
Morait, Otto, k. Bezirksgerichts-Sekretär, mit Gattin.
Moser, Maria, Schullehrerin.
Mühlauer, k. Münzmeister.
Müller, Max Jos., k. qu. Forstmeister.
Mulzer, Emil Frhr. von, k. Kämmerer, Staats-Rath u. Staatsminister der Justiz, Exc.
Neumaier, Jos., Controleur des k. Haupt-Münz- u. Stempelamtes, nebst Gattin.
Ney, k. Raths- u. Advokatens-Wittwe.

Nobel, Jak., k. Kriegskommissär, mit Gattin.
Noël, Friedrich, k. Advokat, mit Gattin.
Obermüller, Dr. Leopold, k. p. Regimentsarzt, mit Gattin.
Orthmayr, von, k. Obergeometer.
Offenbrunner, Jos., Leihanstalts-Kassier.
Palm, Viktor, k. p. Hauptmann.
Paukner, k. Bezirkskassa-Controleur.
Pettenkofer, Dr. Max, k. Univers.-Professor, Leib- u. Hof-Apotheker.
Pettenkofer, Helena, geb. Pettenkofer, dessen Gattin.
Pfeufer, Dr. Carl von, k. Obermedizinal-Rath, mit Gattin.
Pfretzschner, k. Ministerial-Rath.
Pichlmayr, Ludwig, geh. Registrator im k. Staatsministerium d. Finanzen, mit Gattin.
Pöller, Fedch., k. Hofbräubeamter.
Poißl, Frhr. von, k. Oberstkämmerer, mit Gattin, Exc.
Pollinger, Anton, Wappenmaler.
Ponikau, Frhr. von, k. Kämmerer und erbl. Reichsrath, nebst Familie.
Pracher, Karl, k. geh. Minist.-Sekretär.
Praxmarer, Jos., k. Bezirksgerichts-Rath, mit Gattin.
Prentner, Karl von, Domkapitular.
Pschorr, Mathias, Bierbrauer zum Hacker.
Pummerer, Ludwig, k. Reggs.-Rath.
Pummerer, Anna, k. Reggs.-Raths-Gattin.
Pummerer, Friedrich, Caféier, mit Frau.
Rabel, Anna, Kaufmanns-Wittwe.
Rabel, B., Stadtkooperator bei Hl.-Geist.
Rauch, Kathinka, geb. von Willingen, k. Hof-Musikers-Wittwe.
Rauch, Frl. Friederika, Institutsvorsteherin.
Ravizza, F. A., Kaufmann.
Reichart, J., k. Obergeometer, mit Frau.
Reider, Georg von, Privatier.
Reider, Martin von, k. Professor.
Reindl, Georg von, Dombechant &c.
Reichreiter, k. Hofofficiantens-Wittwe.
Riedel, Eduard, k. Hofbau-Inspektor.
Rieder, Georg, Privatier, mit Gattin.
Riederer, Joseph, Stadtkooperator bei Hl.-Geist.
Riemerschmid, Anton, Spiritusfabrikant u. Magistrats-Rath.
Riemerschmid, Therese, dessen Gattin.
Rötzgen, k. Minist.-Rath.
Röll, Jos., Privatier.
Rosenleyner, Oskar, Kaufmann.
Ruderer, Jos., Kaufmann, nebst Gattin.
Ruedorfer, Mathias, b. Uhrmacher, mit Frau.
Sallinger, Joseph, Stadtpfarrer bei Hl.-Geist.
Salzmann, k. Ob.-App.-Ger.-Rath, nebst Gattin.
Schenk, k. Forstrath, Vorstand des Forst- u. Triftamtes München.
Scherrer, Ludwig, k. Bez.-Ger.-Assessor.
Schitzinger, Maria, Privatière.
Schleiß von Löwenfeld, Dr., k. Leibarzt.
Schlichthörle, Ant., k. Advokat, mit Gattin.
Schlosser, Dr., k. Bataillons- u. prakt. Arzt, nebst Gattin.
Schraudolph, Franz, Curat in Lenggries.
Schrott, k. p. Oberst, mit Tochter.
Schub, von, k. b. Generalmajor, mit Gemahlin.
Schub, Heinrich.
Schultheß-Rechberg, Ritter von, k. Oberstlieutenant a. D.
Schwaylart, Joh., Eisenhändler, mit Gattin.

Sedlmayr, Jos., Bierbrauer u. Gem.-Bev., nebst Gattin.
Seholzer, Katharina, Apothekers- u. Magistr.-Raths-Wittwe.
Seitz, M., Privatier, mit Frau.
Sendtner, Theodor, Administrator der k. b. Hyp.- u. Wechselbank, mit Gattin.
Seydel, Wilh., k. Oberst im Genie-Stab, mit Gattin.
Sigl-Vespermann, k. Hofsängerin.
Sigl, Eduard, k. Hofsänger u. Regisseur.
Spengel, Heinrich Ritter von, k. Oekonomie-Rath
Spengel, Dr. Simon, k. Advokat u. Univers.-Syndikus, mit Gattin.
Spreti, Graf von, k. Ob.-App.-Ger.-Rath.
Stamler, G., k. b. Hauptmann.
Stobäus, k. Rentbeamter.
Strauß, Privatier, nebst Gattin.
Stroblberger, Joh. N., Privatier, nebst Gattin.
Sutner, von, k. Minist.-Sekretär.
Sybel, Dr. H. C. von, k. Univers.-Professor.
Täuffenbach, von, k. Bezirksgerichts-Direktor, mit Gattin.
Tattenbach, Franz Graf von, k. Reggs.-Assessor.
Vogl, Dr., k. Oberstabsarzt, mit Gattin.
Volkert, C. Ferd., Lehrer d. Comptoir-Wissenschaft u. neuern Sprachen, mit Gattin.
Volpi, Dr. Alexander Ritter von, Professor.
Wagner, Rosine von, k. geh. Raths- u. Gen.-Administrators-Wittwe.
Weger, Jak., Privatier.
Weger, Anna, dessen Gattin.
Weiß, Heinrich, k. Bereiter, nebst Gattin.
Weiß, Joseph, k. Taubstummen-Instituts-Direktor.
Weiß, k. Kriegskommissär.
Weißmann, Ferd., Geschäftsdirektor, nebst Familie.
Welden, Baronin von, geb. von Kretin.
Westner, Alois, k. Oberstlieutnant, mit Gattin.
Widder, Anton, Bürgermeister, nebst Gattin.
Wimbäck, k. geh. Sekretär.
Wimmer, Emilie, Kunsthändlers-Wittwe.
Wörner, Gg., Bäckermeister und Gem.-Bev., mit Frau.
Yocco, Graf von, k. sicilianischer Gesandtschaftssekretär.
Yrsch, Eduard Graf von, k. Ober-Ceremonienmeister, Exc.
Yrsch, Maria, Gräfin von, geb. Gräfin von Kreith, k. Palastdame, Exc.
Zech, J. B. von, Privatier, mit Gattin.
Zeiller, Joseph, Magistrats-Kassier.
Zeller, L., k. Oberstlieutenant.
Zenns, k. Unterrichts-Stiftungs-Administrator, mit Frau.
Zottmayr, k. Rath u. Kabinets-Sekretär Sr. Kgl. Hoh. des Prinzen Karl von Bayern, nebst Gattin.
Zwehl, Th. von, k. b. Staatsminister, Exc.

(Fortsetzung folgt.)

Die Enthebungskarten werden Thal Nr. 1 im Hintergebäude Zimmer Nr. 8 Parterre Vormittags von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr abgegeben.

88,312. (4c) Das neueste Bücher-Verzeichniß der

Leonhard Henzel'schen Leihbibliothek

Theatinerstraße Nr. 15 im Hofe

Sechsunddreißigste Fortsetzung

Preis 4 kr.

alle besseren Erscheinungen der neuesten Belletristik umfassend, ist soeben erschienen und wird an die Abonnenten gratis abgegeben. Indem ich hiemit die Anzeige verbinde, daß der neue Englische und Französische Catalog unter der Presse ist und binnen 8 Tagen ausgegeben werden wird, lade ich das verehrliche Publikum zu fernerer Benützung meiner Bibliothek ganz ergebenst ein.

München im Dezember 1860. Leonhard Henzel.

89,007. Die sehenswerthe mechanische Kunst-Krippe, Sendlingergasse Nr. 65, ist täglich dem Besuche geöffnet. (7a)

Isar-Vorstadt-Theater in der Müllerstraße.

89,015. Wenn wir das Amt eines Kritikers über die Leistungen des Isarvorstadt-Theaters wieder antreten, so leitet uns hiezu kein anderer Grund, als weil es uns sehr befremdete, daß es einem vorübergehend sich hier anshaltenden Wiener gefiel, in seinen Kritiken, die er unter dem Titel „Wochenrundschau" zum Besten gab, und die nebenbei gesagt aller Orten und zwar eine nicht allzu schmeichelhafte Gegenkritik erfuhren, das Isarvorstadttheater dermaßen in den Hintergrund zu stellen, daß man wirklich versucht wäre zu glauben, daß dort so Schlechtes zu sehen ist, um sich nur bei Außergewöhnlichem in selbes zu verirren — Wir wollen nicht untersuchen, ob dieser gehässige Ausfall aus Unwissenheit oder sonst irgend einem andern Grund geschah, — wir wissen nur so viel, daß dieser Ausfall nicht nur sehr ungerecht, sondern auch höchst unwahr ist, der zumal von einem fremden, der die Schwierigkeiten mit denen die strebsame Direktion des Isarvorstadttheaters leider zu kämpfen hat, nicht nicht zu kennen scheint, als vorlaut erscheint, — und man ist versucht zu glauben, daß diesem Herrn das Brod nehmen leichter dünkt als solches zu geben, oder fördern zu helfen. Räthselhaft bleibt es uns jedenfalls, wie überhaupt dieser Herr, der in Nr. 341 des Nürnberger-Anzeiger vom 5. Dez. l. Mts. (ob wahr oder unwahr, wollen wir wieder nicht untersuchen) einen nicht erbaulichen Nekrolog zu lesen bekam, sich mit Theaterangelegenheiten befassen mag, und nicht bei seinem hohen Beruf ausschließend verbleibt.

Wir haben im vorigen Jahre die benannte Bühne allerdings selbst einer strengen Kritik unterworfen, und werden dieß auch jetzt thun, sobald uns genügende Gelegenheit geboten wird; wir haben aber nie diese Bühne auf solche niedere Stufe zu stellen gesucht, wie die jüngster Zeit gelesene Kritik, — weil sie dieß in der That nicht verdient.

Das Isarvorstadttheater besitzt zum größten Theil tüchtige Mitglieder, die selbst größeren Bühnen zur Zierde gereichen würden, dieselben leisten, besonders wenn sie mit regem Eifer spielen, wirklich mehr als Lobenswerthes, — hingegen die Direktion eifrig bemüht ist, sowohl durch neue Stücke, als durch Gäste den Wünschen des Publikums Rechnung zu tragen, und hält demnach mit andern Bühnen gleichen Schritt, — ja sie ist vielseitiger in der Wahl ihrer Gäste, und beschränkt sich nicht blos auf ein Trifolium, das abwechselnd geht und wieder kommt. Welche glänzenden Erfolge (wir nehmen nur dieses Jahr an) die Gäste Friese, Blattner, Siebert, und unter den Damen Fräul. Rosa Berger errangen, wie dieselben gleich volle Häuser machten und gleich stürmischen Beifall erhielten, weiß doch Jedermann, und nur Böswilligkeit kann dieß in Abrede stellen. Wir sagten zwar im vorigen Jahre selbst, daß Vieles besser sein könnte, zumal bei so gediegenen Kräften, sagten aber nie, daß das 3 Linden-Theater nicht mehr Werth hat, als daß man sich hie und da nur in selbes verirren kann. Solche vorlaute Ausfälle auf ein mit großen Lasten bedecktes Institut verdienen jedenfalls eine Zurechtweisung, zumal dieselben von einem Fremdling ausgehen, der heute oder morgen geht, — den von ihm mit Schaden bedachten Bürger zurücklassend.

Wir sprechen offen, da wir nicht einer derjenigen auftauchenden Recensenten sind, die bei Bühnen-Mitgliedern schmutziges Interesse suchen (oder sollen wir dieß mit Thatsachen beweisen?), wir fragen nicht, ob es dem Tadel unterliege, wenn wir im Interesse der Kunst und zu unserm Vergnügen etliche Gulden für Insertionsgebühren verlegen, — wir übergehen den Vorwurf, daß wir unsere Referate nicht für positive Theater-Journale schreiben, da das Wort über Volksbühnen auch in ein Journal gehört, welches der Kern des Publikums liest, — wir fragen nichts um das Gebell und Drohungen unserer Gegner, seien sie offen oder anonym, — wir wollen nur die Aufgabe lösen, zu beweisen, ob die Isarvorstadt-Bühne solche Zurücksetzung verdient; — ob das Isarvorstadttheater den ersten oder zweiten Rang unter den hiesigen Volksbühnen einnimmt, — werden jede vernünftige Gegenrecension dankend entgegen nehmen, so lange sie von Persönlichkeiten sich frei hält, werden aber auch falls sie sich wieder in solche verirren möchten, gebührend darauf zu antworten wissen. Nur im Interesse der Kunst, — nur im Interesse des Publikums und nur zum Besten der Theatermitglieder wollen wir schreiben! —

(Fortsetzung folgt.)

Sonnabend den 29. Dezember 1860

Zweites und letztes Concert

des Herrn

89,169. **Mortier de Fontaine,**

im grossen Saale des Museums,

unter gefälliger Mitwirkung der Herren **Baermann, Lauterbach, Mayer, Müller, Strauss** und **Vitzthum**, sowie der Mitglieder der k. Kapelle.

I. **Concert** *) für Clavier, mit kleiner Orchesterbegleitung (4tes Werk, componirt 1699—1701) G. Fr. Händel, vorgetragen von **Mortier de Fontaine.**

II. **Sonate** für Klavier und Violine (Hmoll), (componirt 1718) J. S. Bach, vorgetragen von den Herren **Mortier de Fontaine** und **Lauterbach.**

III. **Molto vivace** (Emoll) J. Haydn, für Klavier allein, vorgetragen von **Mortier de Fontaine**

IV. **Quintett** für Klavier, Oboe, Clarinette, Fagott und Horn, (comp. 30. März 1784) W. A. Mozart, vorgetragen von den Herren **Mortier de Fontaine, Vitzthum, Baermann, Mayer** und **Strauss.**

V. **Trio** (in Esdur, op. 70 Nr. 2) für Pianoforte, Violine und Violoncello, L. van Beethoven, vorgetragen von den Herren **Mortier de Fontaine, Lauterbach** und **Müller**

VI. **Concert** (Gmoll, op. 25) mit grosser Orchesterbegleitung, F. Mendelssohn-Bartholdy, ausgeführt von **Mortier de Fontaine** und den **Mitgliedern der k. Hofkapelle.**

*) Nach der von Mortier de Fontaine veranstalteten Ausgabe. (Berlin bei Schlesinger 1844.)

Das Piano, dessen sich Herr Mortier de Fontaine bedient, ist aus der Fabrik des Herrn **Biber in München.**

Eintrittspreis 1 fl. 12 kr.

Jene Kategorien, bei welchen bisher Preisermässigung stattfand . . . **48 kr.**
Für die Herren Studirenden an der k. Universität, für die Herren Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste und am k. Conservatorium der Musik . . . . **36 kr.**

Cassa-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Subscriptionskarten à 1 fl. sind bis **Samstag den 29. Dezember 4¼ Uhr** in den Musikalienhandlungen von **Falter & Sohn** und **J. Aibl** zu haben.

Café Ries.

89,167. Heute Samstag

Gesangs-Produktion

des Volkssängers Stadler

mit Gesellschaft.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée frei.

89,040. Heute Samstag

beim Oberpollinger

Zither- u. Streichzither-Conzert mit Gesang

von **Mutzbauer & Honetz** aus Pesth, mit dem **Komiker & Mimiker A. Trini.**

Anfang ½ 8 Uhr.

Austern, Gänseleberwurst mit Trüffeln,

frisch bei **Wilhelm Dallmayer,**

89,048. Dienersgasse Nr. 4.

Wein-Verkauf.

Unterzeichneter ist in den Stand gesetzt, echte, reine Pfälzer Weine, den Schoppen von 6 kr. bis 24 kr. abzugeben, sowie den beliebten echten Birkweiler Kettenbescher, bei Abnahme von 12 Flaschen mit bedeutendem Rabatt, und guten, reinen Kaffee, weißes Bier, kalte und warme Speisen zu verabreichen. Es ladet ergebenst ein

Karl Zeitler,
Gastgeber „zum goldenen Reichsapfel“,
88,939. Amalienstraße Nr. 23.

Feinste Punsch-Essenz, Arac, Rum, Cognac, sehr saftige **Citronen & Orangen, Thee, Caviar, Lebkuchen, Chocolade** empfiehlt bestens **Val. Barbarino,**
89,153. (2a) Salvatorstraße 18.

Hansa Münchens.

Samstag den 29. Dezember:
musikalische Abendunterhaltung
und
Christbaum
im Lokal.
89,157. *Der Ausschuss.*

Freundschaft.

Samstag, den 29. Dezember:
Generalversammlung und Ausschußwahl.
89,158. *Der Ausschuss.*

Philharmonischer Verein.

89,120. Sonntag, den 30. Dezember:
Matinée musicale
im kleinen Saale des kgl. Odeons.
Anfang präcis 12 Uhr. Ende 1 Uhr.
Für Fremde oder Nichtabonnirte sind Karten à 30 kr. an der Kasse zu haben.

Museum.

Montag, den 31. Dezember:
Ball.
Anfang Abends 7 Uhr.
Die verehrl. neuaufgenommenen Mitglieder im außerordentlichen Monats-Abonnement belieben ihre Ab.-Karten vom nächsten Sonntag den 30. Dezember anfangend im Secretariate der Gesellschaft Vorm. 11 bis 1 Uhr abholen zu lassen.
89,146 (2a) Die Vorsteher.

Reunion.

Montag, den 31. Dezember:
Familienunterhaltung mit Tanz.
Dienstag, den 8. Januar:
Ball.
Samstag, den 19. Januar:
Ball.
Dienstag den 29. Januar:
Tanzunterhaltung.
Dienstag, den 5. Februar:
Maskenball
89,193. *Der Ausschuss.*

Privat-Gesellschaft 's gemüthliche Dörflein.

Montag, den 31. Dezember:
Christbaumfeier mit Tanz.
Diejenigen Herren Mitglieder, welche ihre Gegenstände zur Verloosung im Gesellschafts-Lokale noch nicht abgegeben haben, werden ersucht, dieselben längstens bis Sonntag Abends einzuschicken.
Samstag, den 12. Januar 1861:
Ball.
Montag, den 28. Januar:
Großer Maskenball.
Dienstag, den 12. Februar:
Maskirte Knödlpartie
89,066. *Der Ausschuss.*

Gesellschaft
Maximilian.

Samstag, den 5. Januar:
Christbaum-Feier mit Gesangs- & deklamator. Abendunterhaltung.
89,065 (2a) *Der Ausschuss.*

89,206. Heute Samstag
Produktion
des Volkssängers
Max Meixner
mit Gesellschaft
im schwarzen Rappen,
in der Dienersgasse.
Anfang halb 8 Uhr.

89,038. Heute Samstag
Produktion der Musikgesellschaft
Teutonia
im
Gasthaus zum Schlößl,
in der Knödlgasse.
Anfang 7 Uhr.

89,073. Heute Samstag
Gesangs-Produktion
des M. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im Moosburgerhof.
Anfang halb 8 Uhr.

88,996. Heute Samstag
Blech-Musik
im Fränkischen Hof
in der Sendlingergasse Nr. 73.
Anfang 7 Uhr.

89,183. Heute Samstag
Produktion der Sängergesellschaft
Landshammer, Jägler, Plankl und **Klein** mit Frau,
beim Ober-Ottl,
in der Sendlingergasse.
Anfang halb 8 Uhr.

89,148. Heute Samstag
in der blauen Taube,
vor dem Sendlingerthor,
große Produktion im Bereiche egyptischer Geheimnisse, humoristisch-poetisch vorgetragen mit Scenen in der seltenen Kunst der Bauchsprache.
Es ladet ergebenst ein
G. Kalchner, Physiker und Bentriloquist.

88,991. Heute Samstag
Musik-Produktion
im Gasthaus
zum Rosenheimer
in der Schönfeldstraße Nr. 14.
Anfang halb 8 Uhr.

89,151. Heute Samstag
Produktion
des Sängers **Pacher**
mit Gesellschaft
beim
Bierwirth Schellerer
in der neuen Amalienstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

89,166. Heute Samstag
Produktion
der Sängerfamilie
Schmid
im Verein mit dem Zither-Virtuosen
X. Steiner
im
Wittelsbachergarten.
Anfang halb 8 Uhr.

89,080. Heute Samstag
Gesangs-Produktion
der Lokal- und Alpen-Sängerin
Rosina Förstl
mit der Familie **Deininger**
beim Jägerwirth
am Lehel.
Anfang halb 8 Uhr.

89,028. Heute Samstag
Zither- und Gesang-Produktion
der Sängergesellschaft
Joseph Koch
beim Emmerandl,
in der Hofbräuhausgasse.
Anfang halb 8 Uhr.

89,154 [2a] Beim Adelmann, Wirth vor dem Isarthor, wird guter, reiner Affenthaler zu 26 kr. die Maß, und echter, weißer Rheinwein, die Maß zu 24 kr. abgegeben.

Gefüllten Wildschweinskopf
mit **Perigord-Trüffeln** und
Gänseleberwurst
empfiehlt **Heinr. Schärges.**
89,180.

Eine Schachtel mit Weihnachtsgeschenken wurde unrichtig in der Schützenstraße Nr. 16 Lit. b 2 St abgegeben, dabei befindet sich ein Brief d. d. Würzburg und unterschrieben Babette, aus demselben kann aber nur entnommen werden, daß sich in der Familie, für die er bestimmt ist, drei Kinder, Namens Pepi, Babette und Anton, befinden. Obige Schachtel kann von dem Eigenthümer mündlich in Empfang genommen werden.
München, den 27. Dezember 1860.

Ballkleid zu verkaufen.

88,683 [2b] Ein rosa und weiß karrirtes, seidenes Ballkleid, mit drei breiten Volants und 4 Ellen neuem Rest, für ein großgewachsenes Fräulein passend und gut erhalten, ist um 10 fl. zu verkaufen. D. U.

Am Marienplatz

ist sogleich ein hübsch meublirts Zimmer, im Preis zu 10 fl., abzugeben und kann auch auf Verlangen der Salon dazu gegeben werden. D. U. 88,682 [5b]

88,687 **100 fl. Belohnung** [2b]

Demjenigen, der einem verheiratheten, jungen Manne zu einer sichern Stelle behilflich ist, oder zu sonstigem Unterkommen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Adressen beliebe man unter der Chiffre G. G. G. und Nr. 88,687 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

88,688 [2b] Ein verheiratheter, junger Mann wünscht sich an einem Geschäfte zu betheiligen, mit einer Einlage von Tausend Gulden. Adressen beliebe man unter der Chiffre B. P. und Nr. 88,688 in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

88,689 [2b] 1600 fl. werden auf einzige Post gesucht. D. U.

88,699 [3b] Ein sehr ordentliches, anständiges Mädchen, nicht von hier, welches schon mehrere Jahre in einem Schnittwaren-Geschäft als Ladnerin war und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht in derselben Eigenschaft eine Stelle. D. U.

88,690 [3b] Zwei meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. D. U.

88,702 **500 bis 600 fl.** [3b]

werden in München auf ein Haus mit Garten als erste Post aufzunehmen gesucht. D. U.

1000 fl. werden auf Wechsel gegen doppelte hypothekar. Versicherung, binnen 6 Monaten rückzahlbar, gesucht. Wurzerstraße Nr. 23/1 links. [2b]

88,715 [2b] Ein ordentliches Mädchen, das zu Hause schlafen kann, wird bis Neujahr in Dienst zu nehmen gesucht. D. U.

88,726 [2b] Strümpfe werden zum Ausstricken angenommen. Sporergäßl Nr. 3/4.

Am Dultplatz

Nr. 19/1 sind zwei schöne Zimmer an einen Herrn Abgeordneten zu vermiethen. 88,736

88,739. **Ein Flügel** [3b]

sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl.

88,749 [2b] Man sucht eine Person mit einfacher Kleidung, welche in weiblichen Arbeiten bewandert ist und sich auch im Laden verwenden läßt. D. U.

88,762 [2b] In einer gangbaren Straße wird eine Parterre-Wohnung, oder ein Laden mit Nebenzimmer sogleich gesucht. Adressen beliebe man Weinstraße Nr. 2/1 zu hinterlegen.

88,786 [2b] Man sucht eine gesetzte, redliche Person ohne Anhang gegen einige häusliche Geschäfte, Wohnung, Holz und Licht frei. D. R. in der Exp.

Ein gutes, wenig benütztes Kanapee ist zu verkaufen. Burggasse Nr. 14 über 2 Stiegen. 88,733 [2b]

88,788 [2b] Ein schwarzseidenes Kleid, für eine schlanke Figur, noch nie getragen, ist zu verkaufen. Briennerstraße Nr. 34.

88,796. **Kauf-Gesuch.** [2b]

Man sucht einen lichten, unterhaltenen, überfahrenen, viersitzigen, gedeckten Charabanc zu kaufen. Adressen beliebe man Althammereck Nr. 18/3 unter C. O. abzugeben.

Ein Salon mit 3 Zimmern & 3-4 Betten, elegant meublirt,

nächst der Ludwigsstraße, ist sogleich zu vermiethen. D. U. 88,798 [2b]

88,805 [2b] Mitleser zur „Allgemeinen Zeitung“ und zum „Kladderadatsch“ wird gesucht. D. U.

88,806 [2b] Eine Amme, welche schon längere Zeit stillt, wird sogleich aufzunehmen gesucht. D. U.

88,834. **Verloren** [2b]

ein Pelzkrägerl von Nerz im Weihnachtsconzert auf der Galerie. Gegen Belohnung abzugeben Gartenstraße Nr. 13.

Eine kleine Hauseinrichtung,

bestehend in einigen Tischen, Sesseln, Kommode, Bettstatt, ist sogleich billig zu verkaufen. Luisenstraße Nr. 38 88,840 [2b]

88,818 **1800 & 500 fl. à 4½ pCt.** [3b]

werden aufs Land bei ganz guter Versicherung gesucht. D. U.

88,819 [3b] Ein junger Mann sucht im Schreiben oder Rechnen Beschäftigung. D. U.

88,852 [2b] Auf ein Haus mit Hintergebäude im Ganzen 16 Zimmer und 2 Gärten, wird die erste Hypothek von 2500 fl. abzulösen gesucht. D. U.

88,860 [3b] Es ist ein schönes Zimmer, unmeublirt, mit eigenem Eingang, zu vermiethen Bayerstraße Nr. 22/1.

88,862 [2b] Ein Klavierspieler, der in allen Tänzen sehr geübt ist, wird gesucht. D. U.

88,883 [2b] Mittwoch Abend ging von der Bonifazius-Apotheke bis in die Schwanthalerstraße ein blauseidenes Foulardtuch und ein goldener Armring mit Granaten verloren. Der redliche Finder erhält eine angemessene Belohnung. D. U.

Unterricht in der Mathematik

ertheilt ein geprüfter Lehramts-Candidat. D. R. in der Exp. 88,887 [3b]

88,895. (3b) Ein Lehrjunge wird bei einem Spengler gesucht. D. U.

88,892. (2b) Für einen Herrn Abgeordneten ist Prannerksgasse Nr. 23/2 ein gut meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Eine meublirte Wohnung

Kaufingergasse Nr. 3/3 sogleich zu beziehen. [ua]

1 oder 2 Theilnehmer

am Vorbereitungsunterrichte für die 1. Lateinschule sucht ein Lehrer in einem hiesigen Institute; wöchentlich 3—4 Stunden, Honorar 2 fl. monatlich. D. U. 88,931.

88,932. Es sucht Jemand französischen und italienischen Unterricht zu nehmen. Badstraße Nr. 15/0.

88,934. Ein alleinstehender alter Herr wünscht sich einer anständigen Familie anzuschließen und bei derselben Wohnung, gute Hausmannskost und Bedienung gegen pünktliche Bezahlung zu erhalten. Zwei kleine heizbare Zimmer oder ein größeres mit Alkoven, wenn möglich unmeublirt, genügen. — Gefällige Offerte mit Angabe der Preise wolle man unter J. W. Nro. 88,934 in der Exp. hinterlegen.

88,936. Es wird ein Mädchen als Zugeherin gesucht. D. U.

Eine Drehbank wird zu kaufen gesucht. D. U. in der Exp. 88,940.

Eine Stallung

für 2 Pferde, nebst Kutscherzimmer und Remise, ist sogleich zu vermiethen. Landwehrstraße Nr. 16/1 rechts zu erfr. 88,942.

88,943. Eine gebildete Engländerin wünscht Unterricht an junge Damen in ihrer Muttersprache zu ertheilen, oder für eine deutsche Stunde eine englische zu geben. D. U.

88,945. Ein schönes leeres Zimmer über eine Stiege vornheraus ist zu vermiethen. Althammereck Nr. 7/0 zu erfr.

Zu vermiethen
ein schön meublirter Salon mit Nebenzimmer. Türkenstraße Nr. 79/2 88,946.

88,947. Wer auch der Schreiber jenes anonymen Briefes in die Müllerstraße war, innigen Dank ihm für die Bestätigung einer Vermuthung, die auch schon bereits in uns aufgetaucht war! Man wird Alles beherzigen.

86,950. Auf ein reales Recht werden 800 fl. zur Ablösung auf 1. Post gesucht. D. U.

83,953. Ein schön meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Marsstraße Nr. 8½/1 r. nächst den 4 Jahreszeiten.

88,954. Eine ordentliche Person, welche gut kochen kann, treu und fleißig ist, sucht bis Lichtmeß einen Platz; sie kann auch zu Hause schlafen. Zu erfragen Frühlingstraße Nr. 17 im Milchladen.

88,955. On cherche une jeune demoiselle qui devra passer la journée près d'une petite fille pour la surveiller.

Cette demoiselle doit parler parfaitement le français, et savoir l'enseigner, ainsi que l'allemand, le piano et les ouvrages fins à l'aiguille, aussi doit elle être munie de bons certificats.

On donne la préférence à une française. S'adresser à l'expedition de cette feuille.

Er stig nicht meer herunter
Vom Felsenthron ins Tal.
Er saß, ein steinern Wunder,
Hoch droben imm Morgenstral. —

Der Wand'rer, freudeglüend,
Schaut noch den Zecher so,
Di Auen ligen blüend,
Noch seines Segens fro!" 88,956.

88,959. Die Frau, welche einen unrechten Rock bekommen hat, möge sich bei der Leihanstalt in der Vorstadt Au melden.

88,961. Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann, sucht einen Dienst sogleich oder aufs Ziel. D. U.

88,964. Ein Kragen von einem schottischen Kindermantel wurde verloren. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben Marsstraße Nr. 10/1.

88,965. Eine ordentliche Person wird bis Neujahr als Zugeherin für den ganzen Tag gesucht. Näh. im Cravattenladen, Dienersgasse Nr. 13.

Werkholz-Verkauf.

88,967. Eine Parthie Weißbuchen- (Hainbuchen-) Werkholz, 6—30" Durchmesser, in Stücken von verschiedener Länge, ist sogleich zu verkaufen. Näheres Schönfeldstraße 19 Parterre.

88,968. Ein Regenschirm wurde in der Michaelskirche gefunden. Abzuholen bei Corporal Wendl bei der Ouvrier-Compagnie.

88,969. Getrocknete italienische Champignons, welche einen trüffelähnlichen Geschmack haben, werden loth- und pfundweise abgegeben. Ottostraße Nr. 11 in der Allee ebener Erde.

88,976. Ein fein gebildetes Frauenzimmer (Beamtenstochter), in allen weiblichen Handarbeiten wohl erfahren, sucht Verhältnisse halber bei einer guten Familie als Haushälterin ꝛc. auf Neujahr eine Stelle. Adressen beliebe man unter X. Z. Nr. 88,976 in der Exped. zu hinterlegen.

88,977. Rumfordstr. 8/0 rechts ein hübsch meubl. Zimmer mit eigenem Eing. zu vermiethen.

88,978. Theatinerstraße Nr. 9/3 ist ein großes sonniges, gut meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Zwei schöne eiserne Kochöfen sind billig zu verkaufen.
Karlsstraße Nr. 15/1. 83,979.

88,98 . Zu verkaufen im Tuckengraben 30 a ein neuer Kühwagen, zwei eiserne Heugabeln und eine zweispännige, gut beschlagene Wagen-Schanze.

88,982. Unterhändler zu einem Hausverkaufe werden gesucht. D. U.

88,983. Ein Ballkleid im Stück, sowie einige getragene sind billig zu verkaufen. D. U.

88,984. Zwei schöne Betten, eine Matratze u. ein noch gut erhaltenes Kanapee ist billig zu verkaufen. D. U.

Ein Mädchen,

welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. — D. U. in der Exped. d. Bl. 88,985.

Hundskugel Nro. 7/1 ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 88,986.

88,987. Zwei gut meublirte Zimmer, Stallung für ein Pferd, Bedientenkammer, wird in der Nähe des Kriegsministeriums sogleich gesucht. Das Nähere Gucksstraße Nr. 4/1.

Ein Portemonnaie,

mit ungefähr 3 fl Inhalt, wurde Donnerstag Abends beim Museum-Gebäude verloren. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit beim Hausmeister daselbst. 88,988.

88,989. Es wird ein meublirtes Zimmer mit Kochöferl bis 1. Februar, nahe bei der Türken-Kaserne, gesucht. D. U.

88,990. Eine treue, fleißige und reinliche Person, die empfohlen werden kann, sucht bis Neujahr einen Von- und Zugeherplatz. Rosengasse Nr. 8 über 3 Stiegen rückwärts.

88,992. **Herrenkleider**

werden sehr schön geputzt, neu aufgearbeitet und fleißig ausgebessert. Hofstatt 8/0 rechts.

Anfrage.

88,993. Schon vor einigen Jahren wurde vom hochlöblichen Magistrate der Beschluß gefaßt, daß beim Biermaaß das M über dem Aichzeichen stehen muß. Wann wird der Beschluß in Wirksamkeit treten?

Ein zur Arbeiterklasse Gehöriger.

88 994. Ein schönes und 1 Dienstbotenbett sind billig zu verkaufen. Färbergraben 26/2 rechts.

Ein Versatzzettel

wurde gefunden. D. U. 88,997.

88,998. Ein gut gesitteter Knabe, der bei seinen Eltern Kost und Schlafstelle hat, kann bei einem Schlosser unter sehr guten Bedingungen in die Lehre treten. D. U.

88,999. Ein schöner, weißer Pudel (männlich), ein Jahr alt, ist zu verkaufen. Sendlingerlandstraße Nr. 11/1 rechts.

Wohnungs-Gesuch

89,000. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, wird sogleich zu miethen gesucht. Augustenstraße Nr. 4/1.

89,001. Ein hübsch meublirtes Zimmer ist bei einer ordentlichen Familie bis 1. Januar zu vermiethen, mit oder ohne anstoßendes Schlafzimmer. Burgstraße Nr. 23/3 r.

89,002. Eine verlässige, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen versehene Köchin, die auch in dem übrigen Häuslichen gut bewandert ist, auch eine Haushaltung gründlich zu führen versteht, sucht bis Anfangs Februar wieder eine passende Stelle, geht auch von hier fort.

89,004. Eine bescheidene, gute Köchin wünscht bei einem Herrn oder Dame einen Dienst.
Heustraße Nr. 31/1, 2. Eingang links.

89,005. Ein Säbelbandalier wurde verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. D. U.

89,006. Es ist ein Kommodekasten und ein Koffer zu verkaufen. D. U.

89,008. In der Brienner-, nahe der Augustenstraße, wird als Von- und Zugeherin eine kinderlose Frau oder Witwe in noch rüstigem Alter gesucht. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter S. J. Nr. 89,008 zu hinterlegen.

89,009. Ein Rock für einen Knaben von 12 bis 14 Jahren ist billig zu verkaufen.
Thal Nr. 40/1.

89,011. Eine ganz neue Handschuhnähmaschine ist zu verkaufen. D. U.

89,012. In der Herrn-, Kanal-, Glücks-, Blumen-, Schwanthaler- und Landwehrstraße, in beiden letztern jedoch nicht zu weit hinaus, wird ein Haus zu kaufen gesucht. Adressen unter D. Nr. 89,012 besorgt die Exp. d. d. Bl.

89,013. Ein schwerer, **achteckiger Shawl** ist billig zu verkaufen.

89,016. Tyroler O fl. Maschanzger, à 100 Stück 24 kr. und Zwiebelpfel à 100 Stück 1 fl. sind fortwährend zu haben am Abladeplatz am Viktualienmarkt.

89,017. Zwei hübsch meublirte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Schäfflergasse Nr. 4/3. Näheres Schrammergasse Nr. 1 im Putzladen.

89,018. **Zither-,**

Guitarre- und Gesangs-Unterricht wird nach Noten ertheilt. Rindermarkt Nr. 6/1, 2. Aufg.

89,019. Eine Beamtenswittwe mit ihrer Tochter sucht sogleich bei soliden, christlichen Leuten ein meublirtes Zimmer mit 2 Betten.

89,023. Reifröcke, sehr dauerhaft, per Stück 45 kr., sind wieder vorräthig im Putzladen neben Buchbinder Oettl, Marienplatz Nr. 19.

Ein Arbeitstischchen

von Nußbaumholz ist zu verkaufen. Brunngasse Nr. 2/0 rechts. 89,028.

89,027. Es kann ein ordentliches, reinliches Frauenzimmer an einem Zimmer Theil nehmen.
D. Uebr. in der Exp.

89,031. Tannene Packfässer, Champagnerkörbe und Weinflaschen werden billigst abgegeben.

Eine Mittenwalder Geige, mit Bogen und lederenem Kistchen, ist zu verkaufen.
D. U. in der Exp. 89,033.

89,0'4. Eine gute Guitarre wird billig zu kaufen gesucht. D. U.

Eine gute Belohnung

dem redlichen Finder eines Cigarrenetui nebst Brieftasche, drei 10 fl. Banknoten enthaltend. Abzugeben Rindermarkt Nr. 12/2 Stiegen, 2. Aufgang. 89,035.

80,036. Mehrere Zimmermädchen, die schon öfter in dieser Eigenschaft servirten, werden in einen großen Gasthof gesucht. Rindermarkt Nr. 12/2, 2. Aufgang.

89,037. Vor einiger Zeit wurde in der Amalienstraße ein Busch Roßhaare gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Amalienstraße Nr. 28 Parterre.

89,039. Ein schwarzer Schleier wurde Donnerstags verloren. Rückgabe gegen Belohnung Marienplatz Nr. 8/2, Eing. Weinstraße.

89,041. Eine Oekonomieköchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht bis Lichtmeß einen Dienst. Sendlingerthorplatz Nr. 8/3 l.

89,042. Eine protest. Kindsmagd, die schon länger in dieser Eigenschaft dient, wird bis Ziel gesucht. Nur gute Zeugnisse werden beachtet. D. U.

89,043. Ein gut erhaltenes Dienstbotenbett mit Bettstatt zu verkaufen. Sendlingergasse Nr. 84/2.

89,045. Ein ordentliches Mädchen, das schön nähen, waschen und bügeln kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht aufs Ziel in einem Herrschaftshaus einen Dienst.

89,046. Ein Dienstbotenbett ist zu verkaufen. Thal Nr. 48/2.

Zu vermiethen

ist in der Theresienstraße Nr. 77/1 St. ein schön meublirtes Zimmer, bis am 2. Januar zu beziehen. 89,047.

89,010. Ein sehr gesundes Mädchen sucht sogleich eine Ammenstelle. Kaufingergasse 14/2 rückwärts.

Ein solider *Tischlergeselle* sucht Arbeit. D. U. 89,019.

89,051. Eine Beamtenstochter mit sehr guter Empfehlung sucht eine Stelle zur Führung einer Haushaltung oder als Beschließerin. Adressen unter S. S. Nr. 89,051 besorgt die Exped.

89,053. Gegen hypothekarische Sicherheit werden 600 fl. gesucht. D. U.

89,055. Eine verlässige Person wünscht einen Wasch- und Zugehplatz, geht auch zum Putzen und Waschen. Zu erfragen im Bäckerladen Nr. 50 am Viktualienmarkt.

89,057. Eine *Handharmonika* ist zu verkaufen. D. U.

89,058. Eine vollständige noch gut erhaltene Füsilieruniform ist zu verkaufen. Holzstraße Nr. 16.

89,064. Es wird ein **Buchbinder**-junge in die Lehre gesucht. D. Uebr. in der Exp.

89,067. Es wird bis zum Ziele Lichtmeß zu einer kinderlosen Familie eine Person gesucht, welche gute Hausmannskost kochen kann und sich der übrigen Hausarbeit unterzieht. Karlsstraße Nr. 14/3.

89,063. Zwei kleine Tische sind zu verkaufen. Theresienstraße 64/0 rückw.

89,070. Karlsstraße Nr. 14 b/2 links sind 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder bis 1. Januar zu beziehen.

89,071. Zither-Unterricht wird von einem Frauenzimmer gründlich ertheilt. D. U.

89,072. Auf ein Oekonomiegut werden 4500 fl. als erste Hypothek gesucht. D. U.

89 074. Verloren wurde eine schwarze Knabenhalsbinde. Abzugeben Glockengasse 9/1.

Zu verkaufen

ein Renaissance-Tisch. Zu erfr. v. 9–12 Uhr beim Hausmeister der Akademie. 89,075.

89,076. Fürstenstraße Nr. 15 parterre ist ein schön meublirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn bis 1. Jänner zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

89,077. Ein gut erhaltenes Klavier mit schönem Ton wird zu kaufen gesucht. Adressen unter J. C. und Nr. 89,077 besorgt die Exp. d. Bl.

Buchhalter-Gesuch.

89,078. Ein tüchtiger Buchhalter gesetzten Alters wird gesucht. — Nur Solche finden Berücksichtigung, welche in dieser Eigenschaft in einem hiesigen Hause jetzt noch arbeiten und sich auf ihre Chefs selbst beziehen können. Adressen unter E. Nr. 89,078 besorgt die Exp. d. Bl.

89,079. Für einen Herrn Abgeordneten ist ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. D. U. Theatinerstraße Nr. 36/2.

89,080. Eine Person, die schon längere Zeit in Herrschaftshäusern gedient hat, sucht bei einer christlichen Familie oder einzelnen Dame einen Dienst; geht auch von hier fort. Brunngasse Nr. 1/2 im Hofe.

89,091. Amalienstraße Nr. 12 parterre rechts ist ein Salon mit oder ohne Nebenzimmer, beide meublirt, an einen Herrn Abgeordneten oder Herrn Beamten zu vermiethen.

Stelle-Gesuch.

89,092. Ein solider Herrschafts-Kutscher, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis 1. Jänner einen Platz; geht auch auf's Land. D. Uebr. in der Exp.

Eine Düngergrube

ist zu räumen. D. Uebr. 89,093.

89,094. Ein halbgewachsenes rothes Kätzchen ist zugelaufen. D. U.

89,095. **Verloren**

wurde Freitag vor 8 Tagen ein lederner Damengürtel nebst Schließe. Gegen Belohnung abzugeben Briennerstraße Nr. 25½/1.

89,096. Ein ordentliches Frauenzimmer sucht ein billiges leeres heizbares Zimmer mit eigenem Eingang bei braven Leuten, wo ihr in gewissen Umständen auch einige Beihilfe geleistet werden könnte. Adressen sind gefälligst unter J. T. Nr. 89,096 in der Exp. zu hinterlegen.

89,097. An einen soliden Herrn ist eine Schlafstelle zu vermiethen. D. U.

89,099. Ein Rosenkranz wurde verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit Althammereck Nr. 7/0.

Türkische Zwetschgen, Prünellen, Feinst Arac, Rum, Grünen und schwarzen Thee

empfiehlt

Sigmund Hermann,

89,098. Sendlingergasse Nr. 1.

Wohnungs-Gesuch.

89,100. Eine kinderlose Familie sucht sogleich eine Wohnung mit 3—4 Zimmern. Adressen sind unter Buchstaben J. K. A. Nr. 89,100 in der Exped. zu hinterlegen.

Feinsten Jamaika-Rum und Batavia-Arac, feinste Punschessenz, französ. Cognac, Pfälzer Franzbranntwein, Nordhäuser Kornbranntwein, feine Liqueure, Thee, Orangen, Citronen, frische Lebkuchen, feine Cigarren etc. empfiehlt

F. Klein, jun.,

89,102. Briennerstraße Nr. 10.

89,104. Ein halber Vorderplatz im 3. Rang ist zu vergeben. D. U.

89,106. Ein großer brauner Hühnerhund ist zugelaufen. D. U.

89,107. Ein Schleier gefunden. Promenadeplatz Nr. 21/0.

Ein Reisesack ist im Omnibus vom Bahnhof bis ins Marienbad liegen geblieben. Abzuholen Marsstraße 2/0. 89,108.

Zimmer-Vermiethung.

88,110. Zwei schön meublirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sind für Hrn. Landtagsabgeordnete oder sonst solide Herren zu vermiethen und bis 1. Jan. zu beziehen. Obere Gartenstraße Nr. 6½ ebener Erde hinter dem Café Hellmuth.

89,113. Sendlingergasse 33/2 vornheraus ist eine Landwehrfüsilier-Uniform zu verkaufen.

89,114. **Zu verkaufen** ein neuer Zimmerstutzen. Bei dessen Ankauf können auch Probeschüsse gemacht werden.

89,115. Mehrere [illegible] sind gefunden worden und können gegen Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden. D. U.

89,116. Eine Nählicenz ist zu vergeben. D. U.

89,117. Am Christtag wurden 4 Schlüssel an einem Haken verloren.
Abzugeben in der Exp. d. Bl.

Für Herren Artillerie-Offiziere sind neue elegante Ordonnanz-Zäume billig zu verkaufen. D. U. 89,119.

89,121. Eine ordentliche Person sucht Arbeit im Waschen und Putzen.
Sendlingergasse Nr. 18/4.

89,122. Am Montag wurde eine Brieftasche verloren. Man bittet dringend um Rückgabe gegen Belohnung. Amalienstraße 36/2 l.

89,123. Ein Geldbeutel mit etwas Geld wurde gefunden. Abzuholen Schommergasse Nr. 10a parterre links.

89,125. Eine Zitherschule wird zu kaufen gesucht. D. Uebr.

89,125. Ein Kinderschlitten ist zu verkaufen. D. Uebr.

89,126. Da Unterzeichneter München auf einige Zeit verlassen wird, so fordert er Diejenigen auf, welche von ihm eine Zahlung zu verlangen haben, die ausgefertigte Note darüber zu übersenden Theresienstraße 78/2.
Schließlich bemerkt Unterzeichneter, daß er Niemandem für auf seinen Namen gemachte Schulden Zahlung leistet.

Leers,
k. b. p. Hauptmann.

89,128. Ein wollener Socken wurde vor acht Tagen vom Bahnhof bis in die Karlsstraße verloren; man bittet um Rückgabe.
Karlsstraße 36/0 im Hintergeb. rechts.

89,136. Ein lederner Geldbeutel mit Geld wurde gefunden. Abzuholen [illegible]straße 30/0.

Offert.

89,138. In ein auswärtiges Hôtel ersten Ranges wird ein solider junger Mann, welcher der französischen Sprache vollkommen mächtig ist und dessen Ansprüche nicht übertrieben sind, als Buchhalter aufgenommen.
Adressen unter J. R. Nr. 89,138 besorgt die Exp. d. Bl.

89,148. Vom Färbergraben bis zum Bahnhof wurde ein goldener Siegelring mit den Buchstaben M. B. verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung in der Exp.

89,150. Ein armes Mädchen verlor Donnerstag Abends von der Brienner- bis in die Nymphenburgerstraße einen Ohrring; es bittet um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit. D. U.

89,156. „Entwürfe für Stadt und Land von Ungewitter" sind um den Preis von 9 fl. zu verkaufen. (Ankaufspreis 15 fl.)
Türkenstraße 7?/3.

Redaktion, Druck und Verlag von [illegible] in München.

Hiezu eine Beilage: Weinpreise von Joh. Balth. Michel's Weinhandlung, Rosengasse Nr. 11 in München.

Nr. 365.

Münchener Anzeiger.

Beilage zu den neuesten Nachrichten.

Sonntag den 30. Dezember 1860.

Der „Münchener Anzeiger“ wird unseren hiesigen verehrlichen Abonnenten gratis beigelegt. Auswärtige können auf denselben mit 1 fl. jährlich oder 30 kr. halbjährig auf allen Postämtern oder Zeitungs-Expeditionen abonniren. Bekanntmachungen werden die gespaltene Colonnzeile oder deren Raum zu 2 kr. berechnet.

86,447. **Alphabetisches Namens-Verzeichniß derjenigen Titl. Herren und Frauen,**

welche nach Ausschreibung des Armenpflegschafts-Rathes Enthebungs-Karten von den Neujahrs-Wünschen für das Jahr 1861 gelöst haben, auf diese Weise ihre Wünsche darbringen, und daher von Karten-Zusendungen und persönlichen Beglückwünschungen enthoben sein wollen.

(Fortsetzung.)

Abbt, Frl., Kammerfrau Ihrer Majestät der Königin.
Angermann, Domvikar.
Arendts, Dr. Carl, k. Professor im Cadetenkorps, mit Gattin.
Aschenbrenner, Anna von, k. Staatsministers-Wittwe, mit Familie.
Aub, Rabbiner.
Aurbach, Elise, Kaufmanns-Wittwe.
Aurweck, Jak. Ritter von, k. wirkl. Rath u. qu. geh. Archivar des k. Staatsministeriums der Finanzen.
Bachmann, Carolina von, k. Direktors Wittw.
Bauer, k. Oberlieutenant im 3. Artill.-Reg. Königin, mit Gattin.
Bechtold, Wilh., k. Major und Platz-Stabs-Offizier.
Bechtold, Leopold, k. Hauptmann, mit Gattin.
Becker, Mich., Schullehrer.
Berchem, Sigmund Graf von, k. Kämmerer.
Berchem, Ascaine Gräfin von, geb. Freiin von Kranß.
Berchem, Kaspar Graf von, k. Major a l. s.
Berchem, Sophie Gräfin von, dessen Gemahlin.
Berghofer, k. Advokat.
Beuschel, k. Regs.-Baurath.
Billing, Karl, Blumenfabrikant, mit Gattin.
Bonn, Mich., Stadtpfarr-Cooperator bei U. L. Frau.
Braun, Augusta von, k. Generallieutenants-Wittwe.
Braun, Kaspar, Inhaber einer xylogr. Anstalt.
Braun, Dr. Max, prakt. Arzt, mit Gattin.
Brennemann, Max, k. Rath, mit Gattin.
Buchinger, Dr. Franz, k. qu. Landrichter.
Bürkel, Joh. Nep., Baumeister u. Gem.-Bev., mit Gattin.
Chorherr, Ignaz, Magistr.-Rath, nebst Gattin.
Czriss, Dr. Wilh., außerord. k. Univers.-Professor, mit Frau.
De Ahna, k. Oberstlieutenant.
Denker, k. Hofschauspielerin.
Dörmühl, k. Hauptmann im Inf.-Leib-Reg., nebst Gattin.
Du Prel, Frhr. von, k. Rechtsanwalt, nebst Gattin.
Endres, von, k. Minist.-Rath, nebst Frl. Tochter Eva.
Escherich, k. Generaldirektions-Rath der Verkehrsanstalten.
Feder, von, k. Minist. Rath.
Ferchl, Ther., Nadlermeisters-Wittwe.
Finsterer, Wilh. von, k. Bereiter.
Fischer, Karl, Uhrmacher.
Fischer, Karl, k. qu. Gardemeubel-Verwahrer.
Fischer, Dr. Anton, k. Gymnasial-Professor.
Fogt, H., k. Hauptmann im Geniestab, mit Gattin.
Foltz, Phil., k. Professor der Akademie der bildenden Künste.
Forster, J., k. p. Militär-Oberapotheker, mit Frau.
Frankl, J. N., k. Hofchirurg.
Gerber, Gz., Sekretär beim k. obersten Gerichtshofe.
Giehrl, J., k. geh. Minist.-Sekretär, mit Frau.
Gilg, Fr. Xav., qu. k. Faktor.
Gößwein, Antonie, k. Gerichtsarztens-Wittwe, mit Tochter.
Gollict, Delphin, Privatier, mit Gattin.
Gräff, Simon, Schullehrer.
Grunder, Ldw., Wagenfabrikant und Gem.-Bev., mit Familie.
Häutler, Alois, Lottokollekteur, nebst Gattin.
Halbreiter, Ulrich, Historienmaler, mit Frau.
Haseney, Peter, Bank-Graveur, mit Gattin.
Haug, Georg, k. Hofglaser, mit Gattin.
Heiligenstein, Conrad von, k. Bezirksgerichts-Rath, mit Frau.
Hemmer, Joh. Bapt., Privatier.
Hermann, Dr. von, k. b. Staatsrath und Vorstand der General-Bergwerks- und Salinen-Administration, mit Gemahlin.
Hermann, k. Revierförster.
Hildenbrand, k. Obergeometer.
Hillesheim, C. von, k. Rechnungsrath.
Hiltensberger, Gg., k. Professor der Akademie der bildenden Künste.

Hirschnagl, Mich., Brauereibesitzer, mit Gattin.
Höchl, Josepha, Baumeisters-Wittwe.
Hörmann, von, k. Oberlieutenant.
Horn, Chr., k. Oberzoll-Rath, mit Frau.
Horner, Dr., k. Mediz.-Rath und Direktor des städt. allgem. Krankenhauses.
Huller, Dr., k. Minist.-Sekretär, nebst Gattin.
Imhof, k. Sekretär, nebst Gattin.
Kalb, k. Ob.-App.-Ger.-Rath.
Kaltenborn, Max, k. Hofjagd-Inspektor.
Kathreiner, Franz, Kaufmann, mit Familie.
Keller, Kabinetsraths-Wittwe.
Kellerhofen, Fanny, k. Kammerfrau.
Kette, C. J. B., Herzogl. Sachsen-Meiningen-Hildburghausen'scher Hofrath.
Kirchner, Andr., k. Hofmusikus.
Kobell, Dr. Franz von, k. Univers.-Professor.
Kopp, Jakob, Melber, mit Frau.
Korn, Wilh., k. preuß. Offizier a. D., nebst Frau.
Kratzer, Joseph Otto, Privatier, mit Gattin.
Kreuzer, Franz, Xylograph.
Kustermann, Max., Eisenhändler, mit Gattin.
Lauth, k. Gymnasial-Professor.
Lechner, Franz, Kaufmann u. Magistratsrath.
Lehritter, k. Reggs.-Rath.
Leistner, Fräulein von.
Lerchenfeld, Otto Frhr. von, k. Kämmerer u. Oberststallmeister.
Lerchenfeld, Ottilie Frfr. von, geb. Freyin von Gumppenberg, dessen Gattin.
Linsmayer, k. Gymnasial-Professor, mit Frau, geb. Lichtenthaler.
Lutz, k. Forstmeister und dessen Frau.
Maffei, Hermann von, Privatier, und dessen Gattin Fanny.
Mann, Jos. Ritter von, k. b. Kammerjunker, mit Gattin.
Martin, Martin, k. Hofstabs-Kassier, mit Gattin.
Marr, Fanny, Kafetiers-Wittwe.
Mayer, Bened. Ferd., Privatier, nebst Gattin Therese, geb. Freiberger.
Mayr, Dr., k. Ob.-App.-Ger.-Rath.
Mayrhofer, Jos., Privatier, mit Gattin.
Mittelholzer, Barbara, Branntweiners-Wittwe
Nar, Dr. Gustav, prakt. Arzt, mit Gattin.
Negrioli, Ludwig, Großhändler, mit Gattin.
Neumayr, Max von, k. Staatsminister des Innern, Exc.
Neumayr, Augusta von, k. Staatsministers-Gattin, Exc.
Neumeyer, J. B., k. geh. Sekretär, mit Frau.
Neumeyer, L., Instituts-Vorsteherin.
Oberhummer, Kaufmann.
Oechsner, Michael, Schullehrer.
Oehling, Pfandverwahrer, mit Frau.
Pocci, Franz Graf von, k. Hofmusik-Intendant.
Pocci, Gräfin von, k. Palastdame.
Poschinger, Ludwig von, Kaufmann.
Poschinger, Ludwig von, Privatier.
Prestele, Dr. Ernst, k. geh. Sekretär im Staatsministerium des k. Hauses und des Aeußern, nebst Gattin.
Raab, Phil. Jak., k. Minist.-Rechnungskommissär, nebst Gattin
Reck, von, k. Oberstlieutenant, mit Gemahlin.
Reichsberger, Anton, Schullehrer.
Ridl, Joseph von, k. Bauamtier.
Rieger, Joh. Bapt., Büchsenmachermeister.
Ringseis, Dr von, k. geh. Rath, mit Familie.
Rock, Jos., Tischlermeister.
Rosenegger, Cäcil.
Ruprecht, Jos. Frhr. von, Benefiziat bei St. Peter.
Sauer, Friedrich, Buchbindermeister u. Magistrats-Rath, mit Frau.
Schamberger, Adolph, Betriebs-Inspektor beim k. Oberpost- u. Bahnamte.
Scheibenpflug, C., k. Oberrechnungs-Rath, mit Frau.
Schenk, Frdch. von, k. geh. Rath u. Schatzmeister, mit Gattin.
Schimon, Ferdinand, Privatier.
Schmid, k. Regiments-Veterinärarzt, u. dessen Frau Ottilie.
Schmid, von, k. Stabs-Auditor, mit Gattin.
Schöllhorn, Joseph, Juwelier.
Schubert, k. Gensd'armerie-Major, mit Gattin.
Schuller, Karl, Kaufmann, mit Frau.
Schwaiger, Xaver, Hofsattler, mit Frau.
Sedelmair, von, k. Advokat, mit Frau.
Sedlmayr, Gabriel, Bierbrauer u. Gem.-Bev., mit Gattin.
Sezin, k. Stabs-Auditor, nebst Gattin.
Seibert, Ludw. Ad., Buchhalter, mit Frau.
Seiderer, Klement, k. Advokat, mit Gattin.
Seidl, Anton, Bäckermeister u. Gem.-Bev.
Seinsheim, Karl Graf von, k. Kämmerer, Staats- u. Reichsrath, Exc.
Seitz, J. B., k. qu. Hofgärten-Intendant.
Sickenberger, k. Bergmeister, und Frau.
Sieber, Anna, k. Obersten-Wittwe.
Sigl, Ignaz, k. Hofmusikus.
Solbrig, Dr., k. Professor, Vorstand und Oberarzt der oberbayerischen Kreisirrenanstalt, nebst Familie.
Spitzweg, Eduard, Kaufmann, nebst Gattin.
Spitzweg, C., Maler.
Spreti, Karl Graf von, Oberst des k. Inf.-Leib-Regiments.
Stallmaier, Joseph, Melber, mit Frau.
Steigenberger, Fr. X., Kaufmann, mit Gattin.
Stoffel, R., k. Forstmeister.
Taufkirchen-Lichtenau, Graf von, Gutsbesitzer.
Taufkirchen-Lichtenau, Gräfin von, geb. Freiin von Gugler.
Teichlein, Heinrich, Conditor, mit Gattin.
Teichlein, Joseph, Privatier und Magistrats-Rath, mit Gattin.
Trettenbacher, Dr. Math., prakt. Arzt, nebst Gattin.
Unger, k. Post-Spezialkassier.
Vogel, J. B., Redakteur der Neuen Münchener Zeitung.
Wagner, Fr. P., Wirthschaftsbesitzer u. Gem.-Bev., mit Frau.
Wagner, Jos., ehem. Stadtmüller, nun Privatier, und Rosalie, dessen Gattin.
Walter, Wilhelm, k. b. Oberst.
Walther, Antoinette von, k. geh. Raths-Wittwe.
Walther, Dr. Friedrich, k. Universitäts-Professor.
Weishaupt, Karl, k. Hofsilberarbeiter und Magistrats-Rath.
Weishaupt, Friedr., k. Hofsilberarbeiters- und Magistrats-Raths-Gattin.
Wenzl, Dr. J. B. von, prakt. Arzt.
Widmayer, Heinr., Kunsthändler, mit Frau.
Worlitscheck, Ed., k. Professor am Ludwigs-Gymnasium.

Zauber, Aug. Ernst, Redakteur des Volksboten.
Zanoli, Ludwig, Kaufmann, mit Gattin.
Zenger, Dr., Apotheker und Vorstand des Collegiums der Gem. Bev., mit Gattin.
Zech-Lobming, Max Graf von, k. Stiftsvikar.
Zeller, C. W., Kunsthändler, mit Frau.
Zeller, Gustav, Papierhändler.
Zenetti, Joseph und Caroline, Kaufmanns-Eheleute.
Ziebland, F., k. Oberbaurath u. Akademie-Professor.
Zwerschina, Joseph, Privatier, nebst Frau.

(Schluß folgt.)

Die Enthebungskarten werden Thal Nr. 1 im Hintergebäude Zimmer Nr. 8 Parterre Vormittags von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr abgegeben.

8P,176. **Bekanntmachung.** Exp.-Nr. 20,609.

Die erste Hunde-Visitation und Zeichen-Lösung im Jahre 1861 betr.

In Gemäßheit höchster Verfügung vom 1. Oktober 1852 (Polizei-Anzeiger S. 851) findet für das Jahr 1861 die erste thierärztliche Untersuchung der Hunde nebst der Vertheilung neuer Hundezeichen an den für die einzelnen Distrikte nachstehend bestimmten Tagen statt und zwar:

I. für die Altstadt im Polizeigebäude Zimmer Nr. 22 zu ebener Erde, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr:

1) **Graggenauer- und Anger-Viertel**	Mittwoch	den	2.	Jan.	1861.
2) **Hacken- und Kreuz-Viertel**	Donnerstag	„	3.	„	„
3) **St. Anna-Vorstadt**	Freitag	„	4.	„	„
4) **Isar- und Ludwigs-Vorstadt**	Samstag	„	5.	„	„
5) **Max- und Schönfeld-Vorstadt**	Montag	„	7.	„	„
II. Für die Vorstädte Au, Haidhausen und Giesing	Dienstag	„	8.	„	„

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr im magistratischen Gebäude Nr. 2 am Mariahilfsplatz in der Au.

An diesen Tagen sind die Hunde an einer Schnur vorzuführen.

Gegen Einhändigung des Zeichens der letzten Visitation und Entrichtung der Gebühr von 30 kr. wird nach vorgenommener Untersuchung des Hundes das neue Zeichen abgegeben.

Wer nach Umfluß der vorgenannten Termine noch kein Zeichen gelöst hat, unterliegt der vorgeschriebenen Strafe bis zu 25 fl.

Von der Verbindlichkeit, jeden Hund zur thierärztlichen Untersuchung vorzuführen und ein Zeichen zu lösen, kann kein Hundebesitzer befreit werden.

Eigenthümer, deren Hunde an den obigen Terminen wegen Abwesenheit oder anderer Hindernisse nicht vorgeführt werden können, haben dieß unter Vorlage der Quittung über die richtige Zeichenlösung der letzten Visitation anzeigen und sich bestätigen zu lassen.

Die seinerzeitige Vorzeigung dieser eingeholten Bestätigung, behufs nachträglicher Zeichenlösung, befreit die Hundebesitzer von der obigen Strafe wegen verspäteter Zeichenlösung.

Bei diesem Anlasse werden folgende Bestimmungen, welche sich auch auf die Vorstädte Au, Haidhausen und Giesing erstrecken, in Erinnerung gebracht:

1) Jeder Hund, der auf die Straße kömmt, muß mit dem Zeichen der letzten Visitation und außerdem müssen
2) Fanghunde und Bulldoggen (Boxer), dann auch bissige Hunde (als bissig ist jeder Hund zu erachten, welcher erwiesenermaßen schon einmal einen Menschen oder ein Thier gebissen hat) mit Maulkorb nach vorgeschriebener Construktion versehen sein.
3) Wer im Laufe des Jahres einen Hund erwirbt, hat denselben **binnen drei Tagen** in das dießseitige Bureau Nr. 74/II., Vormittags 11 Uhr, zur thierärztlichen Visitation und Zeichenlösung vorführen zu lassen.
4) Zugleich sieht man sich veranlaßt, noch darauf aufmerksam zu machen, daß auch ganz junge Hunde, sobald sie auf die Straße kommen, mit einem Zeichen versehen sein müssen, und nur diejenigen Hunde, welche von ihren Besitzern zu Hause aufgezogen und gar nie auf die Straße geführt werden, bis zu einem Alter von 3 Monaten von der Zeichenlösung ausnahmsweise befreit sind.
5) Fremde — gleichviel ob In- oder Ausländer — haben, wenn sie sich über 8 Tage hier aufhalten, ihre Hunde zur Besichtigung vorführen zu lassen und das vorgeschriebene Zeichen zu lösen. Zeichen auswärtiger Behörden haben keine Giltigkeit.

Gastwirthe und Miethgeber haben ankommende Fremde auf die bezüglich der Hunde bestehenden Vorschriften aufmerksam zu machen.

6) Wenn ein Zeichen verloren geht, so ist **binnen drei Tagen** gegen Erlegung einer Gebühr von 15 kr. und Einlieferung der erhaltenen Quittung ein neues Zeichen im Bureau Nr. 74 zu lösen.

7) Ueber zugelaufene Hunde ist binnen drei Tagen bei Vermeidung der Bestrafung wegen Funddiebstahls Anzeige zu machen.

8) Es bleibt strenge untersagt, Hunde in Kirchen, Kirchhöfe, öffentliche Plätze, Gasthäuser und Wirthschaftslokalitäten mitzunehmen.

9) Hitzige Hündinnen dürfen nicht aus dem Hause gelassen werden; die Hundefänger sind beauftragt, dieselben auf der Straße einzufangen.

10) Gleiche Weisung ist bezüglich der Hunde ergangen, welche herrenlos herumlaufen.

Schließlich wird bemerkt, daß wegen der vielfachen Uebertretungen vorstehender Anordnungen und der hiedurch entstehenden Belästigungen, sowie Gefährdungen des Publikums jeder Zeit mit größter Strenge eingeschritten wird.

München, den 26. Dezember 1860.

Königl. Polizei-Direktion München.

v. Düring, königl. Polizei-Direktor.

Wintervergnügen auf dem See in Kleinhesselohe.

Unterzeichnete erlaubt sich zur Anzeige zu bringen, daß die Eisbahn auf dem See in Kleinhesselohe für die Schlittschuhläufer wie für Eisschützen im besten Zustande sich befindet.

Schlitten, Schlittschuhe und Eisstöcke sind in großer Auswahl zu vermiethen.

Für ausgezeichnetes Dirnbräu-Bier, sowie reinen Kaffee und gute Speisen ist bestens gesorgt.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Anna Kaspar,
Gastwirthin und Seepächterin in Kleinhesselohe.

NB. Die Herren Schlittschuhläufer werden gebeten, die ausgesteckten Bahnen genau einzuhalten. 89,418.

89,362. Frisch angekommen: **Süße Tyroler- und Oedenburger Weine** per Schoppen in Flaschen 9 kr., sowie **Schiller- (Neckar) Wein** pr. Schoppen 4 kr. und rother **Tauber-Wein** per Schoppen 6 kr.

Georg Ziegler,
Gastwirth zum Württembergerhof
(früher gold. Kranz.)

Eine große Auswahl fein colorirter Bilder u. Oelfarbendruck, auf Leinwand gespannt, mit und ohne Goldrahmen, zu Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken besonders geeignet, sind zu den billigsten Preisen zu haben Landwehrstraße Nr. 8/0. von 8 bis 12 Uhr Vormittag. 82,496. (1)

Nicht zu übersehen.

89,371. Ein elegant meublirtes Zimmer für einen Herrn Abgeordneten, mit eigenem Eingang, ist zu vermiethen. Färbergraben Nr. 30 über 2 Stiegen.

89,322. Ein Portemonnaie, über 6 fl. enthaltend, wurde Freitag verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung. Rosengasse Nr. 12/3 links.

89,346 (2a) Im Café Schön, Thiereckgäßchen dahier, liegt von nun an für alle Stellesuchenden gebildeten Standes das empfehlende Blatt „die Vacanzen-Liste“ auf.

Weinbouteillen und steinerne Maßflaschen werden gekauft Schützenstraße beim Branntweiner. 84,278 (12)

Einladung zur Subscription

auf Crucifixe, Stockuhren, abgenähte Bettdecken, Sopha's, Sessel, Chiffoniére, Kommoden, Waschkästel, Fauteuils, Spiegel und Oelgemälde in vergoldeten Rahmen. Wer sich auf monatliche Abschlagzahlung abonniren will, bemühe sich Herrnstraße Nr. 82/2 zum

Agenten **Schlosser.**

88,756. (2b)

Echt amerikanische Gummi-Schuhe,

schon seit Jahren als die beste Qualität bekannt, sind alle ausgegangenen Nummern durch eine große Sendung wieder reichlich ersetzt im Schuhmagazin bei

Ablaßmayer, Windenmachergasse.

89,262 [8a]

89,109. Eine Familie von zwei Personen sucht für's Ziel Lichtmeß eine treue, solide Person ohne Anhang, welche gut kochen kann, Reinlichkeit und Ordnung liebt und sich willig häuslicher Arbeit unterzieht. Sonntag von 2 bis 5 Uhr zu sprechen.
Schillerstraße Nr. 29/2 St.

89,127. Ein noch gut erhaltenes Kanapee, eine Stickrahme und eine Handschuhnähmaschine sind billig zu verkaufen
Schommergasse Nr. 10/3 rechts.

89,129. Man sucht für ein neugebornes Kind in der Nähe Münchens einen Kostplatz.
D. Uebr. in der Exp.

89,180. Es sind am Dultplatz meublirte Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermiethen. D. Uebr.

89,132. **Zu vermiethen**
sind zwei elegant meublirte Zimmer. Marienplatz Nr. 20 im 1. Stock.

89,133. Für einen Herrn wird ein kleines, einfach meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu miethen gesucht. Adressen unter L. Nr. 89,133 besorgt die Exp. d. Bl.

89,134. Ein Mädchen, das Liebe zu kleinen Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Kaufingergasse Nr. 14, rückw. 1 St. rechts.

89,137. In der Nähe des Hofgartens ist bei einer kinderlosen Beamtens-Wittwe ein meublirtes, mit ganz eigenem Eingang versehenes Parterre-Zimmer bis 4. Februar, per Monat 7 fl., an einen soliden Herrn zu vermiethen.
D. Uebr. in der Exp.

89,141. Ordentliche Mädchen können unentgeltlich das Weißnähen und Putzmachen erlernen. Althammereck Nr. 8.

89,144. Es wird eine *geschickte Coloristin* gesucht, welche einem Dilettanten gegen Honorar gründlichen Unterricht ertheilen kann. D. U.

89,145. Eine gute Köchin sucht bis nächstes Ziel wieder einen ordentlichen Dienst in einem anständigen Herrschaftshause. Das Nähere Theresienstraße Nr. 4 bei der Milchfrau.

89,149. Man bittet, den
Max-Burg-Vorsprung
(gegenüber dem Englischen Kaffeehause) ebenso zu besingen, wie das Karlsthor.

89,152. Ein junger Rattenfänger (Männchen) ist zu verkaufen. Hofbräuhausgasse Nr. 1/1.

89,161. Ein ordentliches Mädchen wünscht einen Bon- und Zugeheplatz. Unteranger Nr. 12/2 im Hintergeb.

89,162. Hl. Geistgasse Nr. 2/3 links ist an einen soliden Herrn eine Schlafstelle zu vermiethen.

89,163. Obere Gartenstraße Nr. 18/1 (Aussicht in die Schönfeldstraße) sind 2 meublirte Zimmer sogleich oder bis 1. Jan. zu beziehen.

89,172. **Gesucht**
wird ein solides Mädchen auf Lichtmeß als Magd, das zu einem Schuhmacher geeignet ist. Sendlingergasse 18/2.

89,175. Ein Herrn- und ein Damenmantel sind zu verkaufen. Tannenstraße 12/0.

89,178. Für einen ordentlichen Bettgeher ist eine Schlafstelle zu vergeben. Hofstatt N. 7/2 links.

89,179 2000 fl werden auf Grund u. Boden auf 1. Post ausgeliehen. D. U.

89,181. Ein junger Mensch sucht Unterkunft bei einem Maler als Aktenfeger. D. U.

89,182. Zwei erste Hypotheken zu 4000 und 5000 fl. auf großen Landgütern sind abzulösen. D. U.

89,183. Ein militärfreier tüchtiger Badergehilfe sucht in München oder auf dem Lande dauernde Condition. D. U.

89,184. Ein ordentliches Mädchen sucht bis Lichtmeß einen Dienst; dasselbe geht auch in ein Gasthaus als Haus- oder Küchenmagd. Zu erfr. Thal Nr. 29/4.

89,190. Ein junger Hund ist zu verkaufen.
D. U. in der Exp.

89,192. 550 fl. werden im Ldg. München auf die erste Hypothek gesucht. Werth 2000 fl.
D. Uebr. in der Exp.

89,196. Ein solider verläßiger Buchbindergehilfe findet dauernde Condition. D. U.

88,197. Eine Blumenpresse wird zu kaufen gesucht. Au, nächst dem Schweigertheater beim Tuchscheerer Grotius.

Hausverkauf.

89,200. In Haidhausen ist ein Haus mit schönem Garten und Hofraum billig zu verkaufen. D. U.

89,209. Eine messingene Arbeitslampe ist zu verkaufen. Ledterergasse No. 4/3 rechts.

89,210. Ein ordentliches braves Mädchen, das kochen und mit einem neugebornen Kinde umgehen kann, wird sogleich gesucht. D. U. in der Exp.

89,211. Dultplatz Nr. 16/0 ist eine Ladenhänglampe billig zu verkaufen, auch ein bereits neuer Damenhut ist um 3 fl zu verkaufen.

89,212. Ein kleines Fortepiano ist sehr billig zu verkaufen. D. U.

89,213. Ein Garten wird mit Wohnung oder Häuschen sogleich zu pachten gesucht. D. U. in der Exp.

89,221. Ein Mädchen, nicht von hier, 14 Jahre alt, wünscht das Nähen zu lernen, jedoch ohne Lehrgeld. Haidhausen, am Platz Nr. 18/1.

89,222. Thal Nr. 69/3 links ist für 1 oder 2 Herrn ein Zimmer zu beziehen. Zu sehen von 1—4 Uhr.

89,225. Ein Fang- und ein kleiner Königshund sind zu verkaufen. Entenbachstraße 56 in der Au.

2 pelzgefütterte Jäckchen

sind zu verkaufen à 3 fl. und ein schwarzseidener Hut zu 1 fl. D. U. 89,227.

89,230. Solide Mädchen von 12 bis 16 Jahren können das Blumenmachen gründlich erlernen. Gewürzmühlstraße Nr. 6.

89,231. An einen oder zwei Herren Abgeordnete ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Salon sogleich zu vermiethen. Neue Pferdstraße Nr. 7, 1. Etage rechts.

89,232. In Haidhausen, in der Nähe der neuen Anlage, besonders für den Sommeraufenthalt geeignet, ist ein schönes Zimmer zu vermiethen. Wo? sagt die Exped. ds. Blts.

89,233. Ein schön meublirtes heizbares Zimmer ist zu vermiethen und bis 1. Januar zu beziehen. Schwanthalerstraße 57/1 l.

89,236. Der redliche Finder, welcher jene Tasche mit einem alten Gebetbuch den 26. ds. früh in der Sakristei der Peterskirche übergab, aber zu schnell noch am Nachmittag wieder abholte, wird freundlich gegen gute Belohnung um Zurückgabe des Buches gebeten im Thal Nr. 11/0.

89,241. Ein leeres heizbares Zimmer in der Nähe von der Post wird gesucht. Ein Mädchen sucht einen oder zwei Plätze zum Von- und Zugehen oder zum Waschen und Putzen in Herrschaftshäusern.

D. R. Wurzerstraße Nr. 11 Rückparterre. Von 8 bis 12 Uhr zu treffen.

Zimmervermiethung.

89,242 In der innern Karlsstraße 44 Hochparterre ist ein elegant meublirtes Zimmer an einen Herrn Abgeordneten oder sonstigen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

89,247. Ein Wachtelhund ist zugelaufen. Abzuholen Au, Lilienstraße 1/2.

89,249. Gesucht wird bis 1. Januar bei einer soliden Familie oder Wittwe ein kleines meublirtes Zimmer.

Adressen beliebe man unter Buchstaben K. B. Nr. 89,249 in der Exped. ds. Blts. zu hinterlegen.

89,251. Billig zu verkaufen drei schöne Ballkleider. Das Nähere Theresienstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

Ein schönes Ballkleid

ist billig zu verkaufen. Frauenstraße Nr. 10 üb. 3 St. 89,252.

89,253. Marienplatz 3/4 ist ein Contrebaß von Thumhard billig zu verkaufen.

89,254. **Gute Belohnung**

dem Ueberbringer eines entlaufenen, drei Monate alten, schwarzen Hündchens, männlichen Geschlechtes, gezeichnet mit weißen Pfötchen, sowie die Spitze der Ruthe und Brust. Abzugeben im Dultgäßchen im Küchelbäckerladen.

89,255. Ein altes Kanapee wird billig gekauft. Offerte wollen unter E. W. und Nr. 89,255 in der Exp. d. Bl. hinterlegt werden.

89,256. Ein Winterrock zu 9 fl. und eine Hose zu 3 fl. sind zu verkaufen. D. U.

89,257. Täglich können 15 bis 20 Maß gute Milch in ein Kaffeehaus geliefert werden.

89,258. Ein Haus nebst Garten und Hintergebäude, worauf ein Milchgeschäft ausgeübt wird, ist zu verkaufen. Zu erfragen von 12 bis 1 Uhr. D. U.

89,259. Ein schwarz und braun gezeichneter Dachshund, 1 Jahr alt. Männchen, ist zu verkaufen. Au, Kegelhof Nr. 3.

89,260. Es wurde eine Peitsche gefunden. Amalienstraße Nr. 56/1 abzuholen.

89,261. Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen gesucht. D. U.

89,263. Eine geschickte Kellnerin, welche gut erfahren ist, sucht bis zum Ziel Lichtmeß in einer Bier- oder Kaffeewirthschaft eine passende Stelle. Zu erfragen Briennerstraße Nr. 3/0.

89,265. Ein geübter Retoucheur sucht Beschäftigung. Geht auch auf Reisen. Schillerstraße Nr. 27.

89,266. Ein Gebetbuch blieb liegen. Abzuholen Sendlingergasse Nr. 2 im Laden.

89,267. **Ein**

weißes Seidentüllkleid mit drei gestickten Volants ist zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 41/1 links.

89,269. Ein Hundehalsband mit dem Zeichen Nr. 3276 ist verloren gegangen. Gefällige Rückgabe Blumenstraße Nr. 27/2.

89,270. Es ist ein Mezzanin-Zimmer mit Bett sogleich an einen Herrn zu vermiethen.

89,271. Den 21. Dez. ging ein Geldbeutel mit Geld verloren vom Metzger Straßer in der Dachauerstraße bis Nymphenburgerstraße Nr. 6/1. Man ersucht um Rückgabe gegen Belohnung.

89,272. Knödelgasse Nr. 2/3 l. ist ein meublirtes Zimmer, gut heizbar, mit eigenem Eingang für 1 oder 2 Herrn gleich zu beziehen.

89,273. Kasernstraße 25/1 l. ist ein leeres Zimmer, vorwärts, mit eigenem Eingang per Monat 3 fl. zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuch.

89,276. Man sucht eine schöne Wohnung auf Georgi aus 3 bis 4 Zimmern, Küche ꝛc. im 2. Stock, in einer lebhaften Straße in der Stadt oder deren Nähe. Adressen bittet man unter den Buchstaben M. M. Nr. 89,276 in der Exp. zu hinterlegen.

Franz-Branntwein
mit Salz,

bewährtes Mittel gegen Flüsse, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, für äußere Entzündungen und Verrenkungen aller Art, empfiehlt als Hausmittel zur Abnahme freundlichst 89,277.

Sebast. Erhard, Handelsmann, Vorstadt Au, Mariahilfsplatz Nr. 39.

89,278. Ein Mädchen vom Lande sucht einen Platz als Haus- oder Küchenmagd in einem Wirthshaus oder bei einem Koch, gleich oder aufs Ziel. D. U.

Im 4. Rang links ist ein halber Theater-Vorderplatz um 4 fl. 30 kr. monatl. zu vermiethen. D. U. Abends ½6 Uhr beim Logendiener. 89,279.

89,280. Vom 1. Jan. an ist eine Schlafstelle zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 88/0 Hintergebäude. 89,280.

89,281. Ein arbeitsamer Mann verlor am Dienstag seinen grauen Mantelkragen mit grünem Sammtkragen. Man bittet bringend um Rückgabe gegen Belohnung Lederergasse Nr. 20 im Papparbeiterladen.

89,282. Ein elegant meublirtes Zimmer ist an einen Hrn. Abgeordneten oder sonst einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Damenstiftsgasse Nr. 8/2.

89,284. Eine Schlafstelle für 2 Herrn ist zu vermiethen. D. U.

89,286. Ein Mädchen, das gute Hausmannskost kochen kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich einen Aushilfsplatz und aufs Ziel einen Dienst. Sendlingerlandstraße Nr. 13 im protest. Verein.

89,287. Herzogspitalgasse Nr. 20 werden Meubles, Effekten etc. stets bestens auf Lager genommen. Näh. über 1 Stiege.

89,289. Ein ordentliches Mädchen, das schön weißnähen kann, auch im Fertigen vollständiger Weißwaaren bewandert ist, sucht Stöhren, per Tag 5 kr. Adressen besorgt die Exp. unter V. Nr. 89,289.

89,290. Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern, prot. Conf., aus Franken, das im Rechnen und Schönschreiben sehr gut bewandert ist, und schon seit längerer Zeit in einem Laden dahier servirt, wünscht bis Lichtmeß ihre Stelle zu verändern. Adressen bittet man unter A. B. Nr. 89,290 in der Exped. zu hinterlegen.

89,291. Eine gewandte Herrschaftsköchin sucht sogleich oder auf Lichtmeß einen Dienst. D. U. in der Exp.

89,293. Ein tapezirtes unmeublirtes Zimmer mit Vorzimmer, Sonnenseite, ist sogleich um 4 fl. monatlich zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 74/3 St.

89,294. Der erste und zweite Lehrkurs von Ahn und die Encyclopädie von Larousse werden zu kaufen gesucht. D. U.

89,295. Ein Taschenmesserchen mit silbernem Hefte wurde verloren. Gegen Belohnung zurückzubringen Karlsstraße Nr. 14/2.

89,296. Rosenthal Nr. 5/1 St. links ist ein meublirtes Zimmer bis nächsten Monat zu vermiethen.

Gesuch.

89,297. Ein leeres Zimmer mit Kochofen oder eine kleine Wohnung wird gegen pünktliche Vorausbezahlung in der Nähe der Glückstraße sogleich zu miethen gesucht. D. Ueb. Färbergraben in der Fleischbank 1 St. rechts.

89,298. 2 ganz schöne Betten sind sehr billig zu verkaufen. Thal Nr. 51/3.

89,299. Ein heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich zu beziehen. Schillerstraße Nr. 30/3 rechts.

89,300. Getragene Herrenkleider werden gekauft. Schäfflergasse 22/4.

89,302. Ein mit zwei ausgezeichneten Militär-Abschieden versehener lediger Mann, der bestens empfohlen werden kann, sucht einige Herren zu bedienen. D. U.

89,303. **Zu vermiethen**

bei einer anständigen, ruhigen Familie ein gut meublirtes, heizbares, mit eigenem Eingang versehenes Zimmer, mit der Aussicht in einen Garten, bis zum 2. Jänner. Landwehrstraße 28/1 rechts.

89,304. **Anzeige.**

Alle Arten schriftliche Arbeiten, Eingaben, Neujahrsbriefe, Rechnungen, Bittgesuche etc. etc. werden billigst effectuirt. *C. Schild*, Thal Nr. 72/1.

89,305. Korallen gingen verloren. Man bittet um Zurückgabe Heiliggeistgasse Nr. 2 über 3 St. links.

89,306. Ein solides Mädchen von angenehmem Aeußern, sucht bis Ziel Lichtmeß als Kaffeekellnerin einen Dienst; selbes könnte auch eher eintreten. Glückstraße 7/0.

Köchin gesucht.

89,307. Eine geschickte, wohl geübte Köchin, die sich über längere Dienstzeit an einem und demselben Platze ausweisen kann, findet auf Lichtmeß einen guten Platz. D. U.

89,310. In der Pfandhausstraße Nr. 8 rückwärts über eine Stiege ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn Beamten sogleich zu vermiethen.

89,312. Ein Kostkind wird gesucht, am liebsten ein laufendes. D. U.

89,313. Bei einer achtbaren Familie kann sofort von einem pünktlich zahlenden soliden Herrn ein heizbares, freundlich meublirtes Zimmerchen bezogen werden. D. U.

89,314. Ein Portemonnaie mit etwas Geld wurde gefunden. D. U.

89,315. Ein Conditorlehrling wird gesucht. D. U. in der Expedition.

89,316. **4 bis 500 fl.**

sind auf erste Hypothek, am Liebsten auf Grund und Boden, sogleich auszuleihen. D. U.

89,319. Theatinerstraße 10/2 ist ein schön meublirtes, gut heizbares Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

89,321. Türkengraben Nr. 11 sind 2 Zimmer zu vermiethen und gleich zu beziehen.

89,323. Ein junger, kleiner, langhaariger schwarzer Hund, männlich, auf der Brust weiß, mit kurzem Schweif, messingenem Halsband, nebst Zeichen, hat sich verlaufen. Den Ueberbringer eine Belohnung Kanalstraße 53.

89,325. Es sind 10 Schäffel Eichel zu verkaufen, das Schäffel 5 fl. D. U.

89,326. In der Maistraße 16 wird fortwährend für hiesige wie auswärtige Kaufleute u. Kramer Kaffee gebrannt. Der Zentner 1 fl. Dafür wird er franko abgeholt und zurück gestellt. Für prompte Bedienung garantirt Hausbesitzer W. Fürst.

89,327. Ein Familienhaus, geeignet für eine Herrschaft, ist zu verkaufen. D. U.

89,328. Ein Haus, wo eine Wirthschaft ausgeübt wird, ist mit wenig Baarerlag zu verkaufen. D. U.

89,330. Meinen hochgeehrten Kundschaften diene hiemit zur Nachricht, daß meinem Lehrjungen Neujahrtrinkgelder einzuholen, strengstens untersagt ist.

Anton Wendleder,
Spänglermeister.

89,332. Zwei Schlüssel an einem silbernen Ring gingen verloren. D. U.

89,333. Ein hübsch meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich zu beziehen. D. U.

89,334. **300 fl.** werden auf 3 Monate gegen vierfache und gerichtliche Sicherheit aufzunehmen gesucht. **10 fl.** bekommt der Aufbringer. D. U.

89,337. Zwei **elegante meublirte Zimmer** mit Alkoven, vornheraus, sind sogleich an 1 oder 2 Herren Abgeordnete zu vergeben. Neuhausergasse Nr. 9/3.

89,340. Es ist ein schönes Kanapee mit sechs Stühlen um 70 fl. zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 44 über 3 St.

89,341. Eine kleine *Hobelbank* und eine *Deckelbettlade* werden zu kaufen gesucht. Adressen unter A. II. Nr. 89,341 sind bei der Exp. d. Bl. zu hinterlegen.

89,342. Einen sehr schönen Bauernhof, für eine Krippe geeignet, hat ein bedrängter Familienvater zu verkaufen. D. U.

89,344. Eine ordentliche Person sucht sogleich einen Platz. Lederergasse Nr. 15/1.

89,345. Ein solides Frauenzimmer, das schön feinweißnähen kann, sucht Arbeit ins Haus, geht auch auf Stöhren. D. U.

89,347. Für ein Mädchen von angenehmem Aeußern, die gut nähen kann und Begriff im Kochen hat, doch aber nicht über dreißig Jahre zählt, steht ein guter Dienst offen. D. U.

89,351. Eine Landwehruniform nebst silberner Säbelkuppel ist billig zu verkaufen. D. U.

89,352. Eine schwarze Hündin ist zugelaufen. D. U. in der Exped.

Ein Glacéhandschuh,
roth gefüttert, wurde vor 8 Tagen verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Elisenstraße 1/0 links. 89,3.3.

89,355. Ein Frauenzimmer-Tuchkragen ist um 12 fl. zu verkaufen Oberanger 13/2.

89,356. Ein leeres heizbares Zimmer ist an einen Herrn oder Dame sogleich zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 26/2.

89,357. Zu verkaufen ein neuer Sammt-Hut 3 fl. 30 kr., ein seidner 1 fl., ein Winterrock 1 fl. 30 kr., und zwei Herren-Tuchröcke Bräuhausgasse Nr. 7/3 vornheraus.

89,358. Eine gute Gebirgsgais mit zwei Kitzen ist zu verkaufen. Unter-Anger Nr. 19.

89,359. Schöne halbgewachsene Dachshunde sind zu verkaufen Holzstraße Nr. 2.

89,360. Ein photogr. Apparat mit elastischer Kammer, auch zur Aufnahme von Stereoskop-Bildern geeignet, ist mit allem Zubehör und mehreren Stereoskopkästen und Bildern billig zu verkaufen. Auch wird daselbst gründlicher Unterricht in der Photographie ertheilt. D. U.

89,361. Vor 14 Tagen ist ein schöner Hund zugelaufen. Wenn er in 3 Tagen noch nicht abgeholt wird, so wird er verkauft. D. U.

89,364. In der obern Frühlingstraße Nr. 30 im 2. Stock sind zwei schöne, vollständig eingerichtete Zimmer an einen Herrn Deputirten oder sonst soliden Herrn monatweise zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

89,365. Eine Wirthschaft ist zu verkaufen.

89,366. Man bittet um gefällige Rückgabe eines Freitag Abends auf der Post stehen gelassenen seidenen Regenschirms. Kaufingergasse 15/2.

89,369. Verloren wurde Sonntag den 23. Dezember eine goldene Nadel mit braunen Steinen. Gegen Belohnung abzugeben am Oberanger Nr. 53 im Melberladen.

89,371. 1000 fl. sind auf sichere Hypothek auszuleihen. D. U.

89,370. Grubenstraße 13/0 ist auf Georgi eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen.

89,373. Eine Beamtenstochter nicht von hier, wünscht in einem Herrschaftshause einen Platz als Bonne. Selbe ist in Allem sehr gut bewandert. Schellingsstraße 42/3 links.

89,374. **Pferde-Dünger** ist zu verkaufen. Fraunhoferstraße Nr. 1 beim Rechlwirth.

89,377. Eine Zugeherin wird sogleich gesucht

Zu Neujahrsgeschenken
empfehle ich Blumenbouquets in allen Formen und Größen sowie immergrünende und blühende Stöcke in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Fr. X. Heißinger,
Kunst- und Handelsgärtner.
89,379. Maximiliansplatz Nr. 18.

89,380. Eine ganz schöne Angorakatze wird verschenkt. Schillerstraße 30/1 rechts.

Abgenäht werden sehr schön
Unterröcke zu 80 und Bettdecken zu 36 kr. Hebammengasse im Weißnähladen. 89,383.

89,395. Eine Hauskapelle mit springendem Wasser ist zu verkaufen. Sendlingergasse 35/4 vornheraus.

Wein-Bouteillen, Spitz und steinerne Maß-Flaschen werden gekauft im

ewigen Licht. [g]

Caraghen-Bonbons,

als sehr linderndes Mittel gegen Husten und Brustleiden bekannt, sind täglich frisch gefertigt zu haben bei 87,078 [b]

Carl Kundhammer, Konditor.
Dultplatz, Eck der Pfandhausstraße Nr. 3.

Hühneraugen-Feilen

(mineral)
in Etui das Stück 24 kr.
bei **Strobl**, Windenmachergasse Nr. 4 über 3 Stiegen. 83,452 [g]

Eine meublirte Wohnung
Kaufingergasse Nr. 8/3 sogleich zu beziehen. [n]

56,870 [a] Wein-Bouteillen zu 3 kr. per Stück werden gekauft Thal Nr. 74, im Laden.

71,154 [o] Kaufingergasse Nr. 35/3 ist eine freundliche Wohnung auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 21/1, Morgens von 8—10 Uhr und Nachmittags von 1—3 Uhr.

84,720 [c] Ein Laden ist in der Augustinergasse zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Kaufingergasse Nr. 19/3 links.

76,783 [t] Die heftigsten Schmerzen an Händen und Füßen rc. rc., herbeigeführt durch

Frost,

werden nach 2- bis 3-maligen Einreibungen schnell beseitigt

Windenmachergasse Nr. 4/3.

Am Marienplatz

ist sogleich ein hübsch meublirtes Zimmer, im Preis zu 10 fl., abzugeben und kann auch auf Verlangen der Salon dazu gegeben werden. D. U. 86,682 [5c]

88,699 [3c] Ein sehr ordentliches, anständiges Mädchen, nicht von hier, welches schon mehrere Jahre in einem Schnittwaren-Geschäft als Ladnerin war und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht in derselben Eigenschaft eine Stelle. D. U.

88,690 [3c] Zwei meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. D. U.

88,702 **500 bis 600 fl.** [3c]
werden in München auf ein Haus mit Garten als erste Post aufzunehmen gesucht. D. U.

88,739. **Ein Flügel** [3c]
sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. D. R. in der Exp. d. Bl.

88,843 **1800 & 500 fl.** [3c]
à 4½ pCt.
werden aufs Land bei ganz guter Versicherung gesucht. D. U.

88,849 [3c] Ein junger Mann sucht im Schreiben oder Rechnen Beschäftigung. D. U.

88,895. (3c) Ein Lehrjunge wird bei einem Spengler gesucht. D. U.

Die erfahrene

Hausmutter,

ihr guter Rath
bei Krankheiten der Kinder unter dem zweiten Lebensjahre,
nebst 89,024 (2b).
Anleitung zur Pflege.
Gesammelt und herausgegeben
von
Barbara Werbitz.
Preis 9 kr.
Zu haben bei den Buchbindern **Adolph Schöllhorn**, Marienplatz Nr. 22, **Carl Kanzenel**, Rosenthal Nr. 8 und **J. Sedlbauer**, Karmelitengasse Nr. 4.

88,841 [3b] Barerstraße Nr. 8 ist eine Wohnung mit 6 Zimmern, Küche rc. rc., 6 Wochen nach dem Ziele Georgi zu vermiethen. Das Nähere im Hofe rechts.

88,937 [3b] Ein Haus nächst der protestantischen Kirche ist an eine Partei auf mehrere Jahre zu verpachten. 1600 fl. jährlich. Adressen unter R. und Nr. 88,937 besorgt die Exp. d. Bl.

88,938. **Ein Laden** [3b]
ist sogleich zu vermiethen. 100 fl. jährlich.

88,860 [3c] Es ist ein schönes Zimmer, unmeublirt, mit eigenem Eingang, zu vermiethen Bayerstraße Nr. 22/1.

Unterricht in der Mathematik
ertheilt ein geprüfter Lehramts-Candidat. D. R. in der Exp. 88,887 [3c]

Wohnungsvermiethung.

Dieselbe ist zu Georgi zu beziehen, sonnig, über 1 Stiege und besteht aus drei Zimmern vornheraus, welche angestrichene Fußböden haben und wovon zwei tapezirt sind, Kammer, Küche u. s. w., Preis 180 fl. Eck der Josephspital- und Damenstiftsgasse Nr. 7/2 das Nähere. 89,062 [2b]

22,000 fl. Ewiggeldkapital,

entweder im Ganzen oder in mehreren Größen, werden ohne Zwischenhändler gesucht. Assecuranz eben so viel, Schätzung 44,000 fl., Rentabilität 75,000 fl. Da das Gebäude äußerst solid gebaut ist u. eine vorzügliche Lage hat, so wünscht man das Kapital zu 4 pCt. oder 5 pCt. eingetragen. Adressen wollen gefälligst bei der Exp. d. Bl. hinterlegt werden unter A. B. und Nr. 89,063. [2b]

89,069 [3b] Ein Einstandsmann zur Artillerie wird auf 1 Jahr gesucht. Dachauerstraße Nr. 2/0.

89,103 [2b] Ein Atelier mit Seiten- und Oberlicht, ist sogleich um monatlich 5 fl. zu vermiethen. Kasernstraße Nr. 26/1 rechts.

89,105 [2b] Ein kleiner, braun und grauer Pudel, der auf den Namen „Boy" geht, hat sich verlaufen. Ist gegen Erkenntlichkeit Ludwigstraße Nr. 3/3 abzugeben.

Pâte pectorale de réglisse
(Brusttabletten)
ein bewährtes Mittel gegen Husten, Verschleimung ꝛc., in Schachteln zu 12 und 18 kr. zu haben in der
Mohren-Apotheke,
77,865 [b] im Thal Nr. 13.

87,521 [4b] In der Max-Vorstadt ist ein gut rentirliches Haus, mit Hintergebäude und Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Baar-Erlag 4000—6000 fl. D. U.

88,925 [3b] Eine Landwehr-Füsilieruniform ist billig zu verkaufen. Färbergraben Nr. 8 3 Stiegen.

88,935. **Verkauft** [2b]
werden zwei photographische Objektive zu 19'' Oeffnung, für deren vorzügliche Qualität garantirt wird; 6 Paar neue Kaffeetassen mit Goldrändern. Luitpoldstraße Nr. 10, Hintergebäude, beim Photographen, Vormittags von 8 bis 12 Uhr.

88,948 [3b] Für ein solides Fräulein wird bei einer anständigen Familie ein Zimmer, wo möglich mit Kost, gesucht. Offerte unter der Chiffre M: E. und Nr. 88,948 bittet man in der Exp. d. Bl. abzugeben.

An einen Hrn. Abgeordneten
oder sonst soliden Herrn ist ein schönmeublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Schönfeldstraße Nr. 1 im 3. Stock, Thür 4. [2b]

88,952. **Zu verkaufen** [3b]
eine gute Oellampe und eine spanische Wand. Schönfeldstraße Nr. 4/2 rechts.

88,963 [3b] Ein treues, solides Mädchen, nicht von hier, wünscht bis Lichtmeß in einer Schnittwaarenhandlung oder in einem Spezereiladen ein Unterkommen. D. U.

89,014 [2b] Am 26. ds. wurde auf dem Weg vom Bereiteranger bis in die Fraunhoferstraße ein Pelzkrägerl verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung. D. U.

89,021 [2b] Eine Krippe ist zu verkaufen. D. U. in der Exp.

89,022 [2b] Ein schöner Hühnerhund ist zu verkaufen. D. U.

89,029 [2b] Zwei Fuhrwagen, zwei Pferde und ein Paar Geschirre in gutem Zustande, sind zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 25/0.

88,866 [3b] Marienplatz Nr. 13/3 vornheraus ist sogleich ein großes, schön meublirtes Zimmer zu beziehen. Aufgang im Café Zeitler.

88,677. (2b) Herschepeisch ist zu verkaufen, à Pfund 24 D. U.

87,586. **8000 fl.** [3c]
sind theilweise oder im Ganzen auf erste Hypothek auszuleihen. D. U.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.
86,154 [3c]
Dienstag den 8. Januar 1861
ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monat Dezember 1859 und zwar: von Nr. 16,888 bis 23,600.
Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden Vor- und Nachmittags versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfandumschreibung mehr statt. Hierauf Dienstag den 15. Januar 1861 öffentliche Versteigerung.
K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt in der Vorstadt Au.

88,357 [3c] Eine tüchtige Ladnerin mit den besten Zeugnissen, welche auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht bis Lichtmeß eine Stelle. D. U.

Hypotheken
jeder Art und Größe werden mit etwas Nachlaß zu kaufen gesucht.
Von 12 bis 2 Uhr Mittags.
D. U. in der Exped. 88,581. (3c)

88,660. (3c) Ein Einstandsmann zum 12. Inf.-Regiment wird sogleich auf 15 Monate gesucht. Das Nähere Schäfflergasse Nr. 16 über 4 Stiegen.

88,642. **Gesucht wird** [3b]
auf 4 Jahre ein Einstandsmann zum ersten Infanterie-Regiment König. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

88,676 [2b] Ein brauntuchener Winterpaletot, für ein Alter von 15 Jahren, ist um 4 fl. zu haben. Dachauerstraße Nr. 26a, 1 Stiege links.

Steinkohlen zur Zimmerheizung,
werden der Centner für 40 kr. in loco und 43 kr. ins Haus geliefert. Dortselbst werden gutgetrocknete Buchenprügel, die Klafter 9 fl., die halbe zu 4 fl. 48 kr. verkauft. Schwanthalerstraße Nr. 63. 88,436 [3c]

89,147 [2b] 5 Gulden Belohnung dem Ueberbringer eines schwarzen Wachtelhundes, mit weißer Kehle und Füßen, geht auf den Namen Poli.

89,061 [2b] Auf ein auf 5000 fl. geschätztes Haus werden, nach vorausgehenden 2000 fl. Ewiggeld, 200 fl. hypothekarisch vormundschaftlich aufzunehmen gesucht. D. U.

Maximiliansstraße 10/3
ist ein schön meublirter Salon mit 2 Zimmern, einzeln oder zusammen, sogleich zu beziehen. 89,044 [3b]

89,059 [3b] 100 Stück Solnhofer Pflastersteine sind zu verkaufen. D. U.

89,155 [2a] Haidhausen, Kirchenstraße Nr. 29, vis-à-vis dem k. Landgericht, ist eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. D. N. beim Hauseigenthümer.

Eine tüchtige Haushälterin wünscht bis 1. Februar ihre Stelle zu verändern. D. U. 89 214 [2a]

Ein ganz neuer Winterrock

ist um 10 fl zu verkaufen. Vorstadt Au, Paulanerplatz Nr 39, beim Stemp. 89,215 [2a]

89,220 [2a] Eine geräumige, trockene Halb-Wohnung, mit Küche und allen Bequemlichkeiten, ist bis Lichtmeß zu beziehen. Fürstenstraße Nr. 21/2.

Alte Betten

werden zu kaufen gesucht und zu guten Preisen bezahlt. D. U. 89,238 [6a]

89,243. **Stallung,** [2a]

Remise und Bedientenzimmer, ist zu vermiethen. Fürstenstraße Nr. 1.

89,274 [2a] In der Augustenstraße Nr. 31 ist eine gut erhaltene Parterre Wohnung mit 4 Zimmern, wovon 3 heizbar, Küche, Keller, Waschgelegenheit 2c. 2c., auf das Ziel Georgi 1861 zu vermiethen. D. N. daselbst.

89,297. **Verkauf.** [2a]

Eine große Prägpresse, für einen Gürtler geeignet, ist billig zu verkaufen. D. U.

89,301 [2a] Eine überseeische Waffensammlung, 86 Stück, altdeutsche Rüstungs- und Waffen-Modelle werden verkauft. Schwanthalerstraße Nr. 50/1 rechts.

89,318 [2a] Ein **Schlafdivan** ist wegen Versetzung zu verkaufen. Thal Nr. 12, 3 Stiegen links.

89,331 [2a] Ein großes Zimmer, schön eingerichtet, ist sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 3/1.

89,363 [2a] Mit obrigkeitlicher Bewilligung wird vom Neujahr ab zu allen Gattungen Weißstickerei, so auch Zuaven-Jacken, augenblicklich vorgedruckt von 9—4 Uhr. Schellingstraße Nr. 52, 3. Stock, Thüre rechts. Auch wird dort ein solides Mädchen unentgeltlich im Sticken ausgebildet.

Laden-Vermiethung.

89,350 (3a) Marienplatz Nr. 12 ist ein heizbarer Laden sammt großem Gewölbe u. Keller auf Georgi zu verstiften.

89,186 [2a] Zu verkaufen ein Fortepiano und ein Flügel. D. U.

89,348 [2a] In erster Etage, nahe der protestantischen Kirche, ist ein Salon nebst zwei Zimmern, mit Küche, Magdkammer, Speicher und anderen Bequemlichkeiten, vor oder nach Georgi um die halbjährige Miethe von 100 fl zu vermiethen. D. U.

Pfänder-Auslösung und Versteigerung.

89,384 [3a]

Mittwoch den 16. Januar 1861

ist der letzte Termin zur Auslösung der Pfänder vom Monate Dezember 1859 und zwar von Nr. 19008 bis 27660.

Die Pfänder können täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden, Vor- und Nachmittags versetzt, umgeschrieben und ausgelöst werden; nur am Nachmittage des oben bezeichneten Tages findet keine Pfand-Umschreibung mehr statt. — Hierauf den 22. Januar 1861 öffentliche Versteigerung.

München, den 30. Dezember 1860.

K. priv. Pfand- & Leih-Anstalt der Stadt München am Isarthor

Salon mit Zimmer,

elegant meublirt, mit 1 oder 2 Betten, ist an einen Herrn Abgeordneten zu vermiethen. Karlsstraße Nr. 15/1 rechts. 79,406 (3a)

89,426 (3a) Wegen Domicilveränderung sind 2 schöne in bestbaulichem Zustande befindliche Rentenhäuser unter den billigsten Bedingungen zu verkaufen. Rücksprache von ... bis 2 Uhr. D. U.

89,470 (2a) Eine solide Kaffeekellnerin wird sogleich gesucht. D. U.

89,482 (2a) Eine gesetzte Person mit guten Zeugnissen wird sogleich als Schenkkellnerin in Dienst oder zur Aushilfe gesucht. D. U.

89,336. Es wird sogleich eine ordentliche Person zur Aushilfe in Dienst zu nehmen gesucht. Das Nähere in der Expedition zu erfragen.

89,388. Ein solides Mädchen, welches gut nähen kann, sucht bei einer Kleidermacherin dauernde Beschäftigung. Petersplatz 10/4.

Salon und Schlafzimmer

elegant und bequem meublirt, sind an einen Herrn Abgeordneten oder hiesigen Beamten sogleich zu vermiethen. Frühlingsstraße 20.

89,390. 12 Maß Milch sind täglich zu vergeben. Daselbst wird eine gut erhaltene Strohschneidebank gekauft. D. U.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

Hiebei eine literarische Beilage von **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsold) in München, Kaufingerstraße Nr. 3: **„Die Gartenlaube“**, das billigste illustrirte Familienblatt.

Am Sylvester-Abend

gibt der Unterzeichnete mit einem aus **40 Mann** bestehenden Musikkorps eine **großartige Produktion** in den prachtvollen Lokalen der **Westendhalle**, bei welcher nebst türkischem u. Streich-Orchester auch ausgesuchte Solo-Piecen vorgetragen werden. Das Nähere besagen die Plakate.

19,177. **Carl Hünn**, Musikmeister.

Sylvester-Abend

spielt eine

Abtheilung Cuirassier-Trompeter

89,458. (2a) im

Café London,

wobei Punsch, Grog, Glühwein verabreicht wird, wozu höflichst einladet

W. Frisch.

Sylvester-Abend im Café Schafroth. Es spielt die Musik vom k. Infant.-Leib-Regiment, wobei bester Bordeaux- und Champagner-Punsch verabreicht wird. Zum zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein

89,424 (2a) **Ch. Schafroth.**

Frisch bereitete **feinste Punsch-Essenz**,
feinsten **Rum** und **Arac**,
sowie **neue Preislisten** pro 1861
sind zu haben in der

89,474. (2a) **Ott**'*schen Weinhandlung.*

89,863.

Vorläufige Anzeige.

Morgen Montag

eröffnet ergebenst Unterzeichneter seine neurestaurirten Gastlokalitäten unter der neuen Firma:

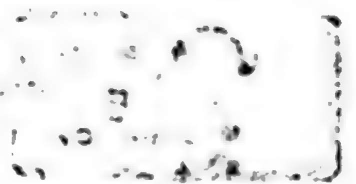
„Zum Württemberger Hof"

(früher goldner Kranz)

mit Freinacht.

Für gute Harmoniemusik, ausgezeichnetes Löwenbräubier, verschiedene reine Weine, sowie für delikate Speisen ist bestens gesorgt.

Georg Ziegler, Gastwirth.



Kaufingergasse

in

SCHIMON's

geräumigen Localitäten

ist am

Sylvester-Abend

grosse

musikalische Production.

Entrée 6 kr. à Person. **Anfang 8 Uhr.**

69,429. (2a)

Erheiterung.

Sonntag, den 30. Dezember:

Christbaum

mit

Musikalischer Abendunterhaltung

im Saale des Glasgartens

Anfang 7 Uhr.

Nichtmitglieder werden ohne Billets durch die Herren Mitglieder eingeführt.

89,435. *Der Gesellschafts-Ausschuss.*

Tonkünstler-Kränzchen.

Christbaumfeier mit Tanz.

Montag, den 31. Dezember: 89,239 [2a]

Gesellschaft

„Alt-Bavaria“.

Sylvester=Abend=Tanz=Unterhaltung

im Lokal zum „Fränkischen Hof“.

89,275. *Der Ausschuss.*

Museum.

Montag, den 31. Dezember:

Ball.

Anfang Abends 7 Uhr.

Die verehrl. neuaufgenommenen Mitglieder im außerordentlichen Monats=Abonnement belieben ihre Ab.-Karten vom nächsten Sonntag den 30. Dezember anfangend im Secretariate der Gesellschaft Vorm. 11 bis 1 Uhr abholen zu lassen.

89,146 [2b] **Die Vorsteher.**

Sylvesterabend.

89,407. Musikalisch=deklamatorische Unterhaltung am runden Tisch, wobei das so sehr beliebte Lied

„Es ist nix mit der Wichs ꝛc.“

vorgetragen wird.

Der alte Kakadu.

Flora.

Montag, den 31. Dezember:

Christbaum=Feier

mit

Tanz-Unterhaltung.

Anfang halb 8 Uhr.

89,401. *Der Ausschuss.*

Gesellschaft

Maximilian.

Samstag, den 5. Januar:

Christbaum=Feier mit Gesangs- & deklamator. Abendunterhaltung.

89,065 [2b] *Der Ausschuss.*

89,444. Heute Sonntag

Abend=Unterhaltung

in der

Aepfelweinschenke

in der Hofstatt.

Es ladet ergebenst ein

Friedl.

89,523. Heute Sonntag

Produktion der Musikgesellschaft

Chasseurs de Bavière

beim Gilgenrainer

in der Sendlingergasse.

Anfang 4 Uhr.

89,465. Heute Sonntag

Produktion

des Sängers und Zitherspielers

Heinrich Moser

und der Wiener Lokalsängerin

Rosalie Stadler

beim Lodererbräu.

Anfang 4 Uhr.

Abends 8 Uhr

im Fränkischen Hof

89,460. Heute Sonntag

Produktion

des Sängers **Pacher**

mit Gesellschaft

im Gasthaus

zur Himmelsleiter

Eck der Müller- und Thalkirchener-Straße.

Anfang 4 Uhr.

Abends halb 8 Uhr:

beim Lodererbräu.

89,309. Heute Sonntag

Gesangs=Produktion

der Lokal- und Alpen-Sängerin

Rosina Förstl

mit der Familie Deininger

im

kleinen Rosengarten.

Anfang 4 Uhr.

Abends 8 Uhr

beim „Eisenhut“,

am Unteranger.

89,432. Heute Sonntag
Produktion
des städtischen Streich-Quintettmusik-Vereins
im Marxgarten,
in der Schillerstraße Nr. 17.
Anfang 4 Uhr.
Abends 7 Uhr:
im goldenen Kreuz.

89,494. Heute Sonntag
Gesang-Produktion
mit Musikbegleitung
im Glasgarten.
Anfang 4 Uhr.

89,514. Heute Sonntag
Produktion
von Hautboisten des königl. Infanterie-Leibregiments
im Gasthaus
zur blauen Taube
vor dem Sendlingerthor,
Anfang 4 Uhr.

89,495. Heute Sonntag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon
im Gasthaus zur Sonne
vor dem Sendlingerthor.
Anfang 4 Uhr.

89,498. Heute Sonntag
Produktion der Musikgesellschaft
Cerevisia
im Grünen Hof.
Anfang 4 Uhr.

89,446. Heute Sonntag
Produktion des Quintett-Vereins
Cerevisia
im
Gasthaus „zur Krone".
Anfang 8 Uhr.

89,489. Heute Sonntag
Produktion der Musikgesellschaft
Teutonia
beim Humpelmayer
auf dem Dultplatz.
Anfang 4 Uhr.

89,4 3. Heute Sonntag
Produktion
von einer Abtheilung des Musik-Corps vom 6. Jäger-Bataillon
bei Joseph Hartmann
(vorm. Frisch)
in der Karlsstraße Nr. 42.
Anfang 4 Uhr.

89,472. Heute Sonntag
Concert-Soirée
der Musikgesellschaft
„Elite"
im Frühlingsgarten
Anfang 4 Uhr. — Entrée 6 kr.

89.487. Heute Sonntag
Harmoniemusik
im Phönixgarten.

89,510. Heute Sonntag
Humoristische Gesangsvorträge
des Volkssängers
Max Meixner
beim Hierlwirth
(vorm. Mühlwirth)
in der Rumfordstraße.
Anfang halb 8 Uhr.

89,894. Heute Sonntag
Gesang-Produktion
des
A. Hesselschwerdt
mit Gesellschaft
im Maigarten.
Anfang 4 Uhr. Entrée 8 kr.

Abends halb 8 Uhr:
im Saale
beim Damenwirth
in der Au.
Entrée 3 kr.

89,387. Heute Sonntag
Musikalische Unterhaltung
mit Gesang
beim
Bierwirth Pimsner
in Haidhausen.
Anfang 7 Uhr.

89,463. Heute Sonntag

Produktion

des Sängers **J. Müller**

mit Gesellschaft

beim Schreiberwirth

(vorm. Schmuckerbräu)

in der Vorstadt Au.

Anfang halb 8 Uhr.

Schönste Alen-Datteln,
„ **Sult.-Feigen,**
„ **Malaga-Trauben,**
„ **ital. Prünellen,**
Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
Grünen & schwarzen Thee
nebst sonstigem
Spezerei- & Cigarren-Lager
empfiehlt zur Abnahme

Georg Riederer,

89,354 (2a) Fürstenfeldergasse Nr. 8.

Annonce.

Arac de Batavia,
Rum de Jamaica

in 1/1, 1/2, 1/3 und 1/6 Flaschen empfiehlt in b ster Waare

J. A. Globerger,

89,464 (3a) Viktualienmarkt Nr. 5.

Ananas-
Orangen-Rum- } **Punschessenz,**
Arac-
Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
Alten Cognac,
Kirschenwasser,
Feine französische Liqueure
empfiehlt

Th. Winhard,

89,317 (2a) Theatinerstraße Nro. 32.

Zum Neujahrs-Abend!

89,409 (2a) Feinste selbst bereitete Punsch-Essenz die 1/1 Fl. 1 fl. 36 kr., 1/2 Fl. 48 kr., Orangenpunschessenz die 1/1 Fl. 1 fl. 45 kr., 1/2 Fl. 54 kr. nebst einer Auswahl von Backereien zum Punsch; täglich frisches feinstes Hefenbackwerk, Kaffee- und Theebrod, Eiscornes, vorräthig in Portionen zu 12 kr., von Morgens 10 Uhr bis Abends.

Zum gütigen Besuche ladet ein

Friedrich Wagner,

Conditor,

Rosenthal Nro. 19.

89,412. **Aechte**

Holländer Waffeln

sind zu haben Karlsplatz Nro. 14 bei der Feinbäckerin *Karolina Gouban.*

Orangenpunschessenz,

die Flasche zu 1 fl. 36 kr., die halbe 48 kr., und in meinem Lokal von Früh bis Abends warmer Punsch, Grog, Glühwein, Chocolade etc. bereit.

Zugleich empfehle ich große Auswahl von Torten, Kuchen, feinem Backwerk nebst allen Hefenbäckereien.

J. Quante, Conditor,

89,420. Fürstenstraße Nro. 3/0.

89,154 [2b] Beim Adelmann, Wirth vor dem Isarthor, wird guter, reiner Affenthaler zu 26 kr. die Maß, und echter, weißer Rheinwein, die Maß zu 24 kr. abgegeben.

Ammerthalerhof

guter Rheinwein,

per Schoppen 6 kr.

Gefüllten Wildschweinskopf

mit Perigord-Trüffeln und

Gänseleberwurst

empfiehlt
89,189. **Heinr. Schärges.**

89,391. Ein reales Handlungs-Recht dahier ist gegen 2000 fl. Erlag zu erwerben. Adr. unter G. B. und Nr. 89,391 sind in der Expedition zu hinterlegen.

89,392. Ein ordentliche Person sucht einen Von- und Zugehplatz oder sonstige Beschäftigung. Thal Nr. 3 im Hof über 3 Stiegen.

Verlorener Hund.

89,397. Ein schwarzer Pinscher, kleinster Race, mit dem Polizeizeichen Nr. 3056 an einem rothen, saffianledernen Halsbande, hat sich verlaufen. Derselbe geht auf den Namen Parisl. Der Eigenthümer, am Promenadeplatz Nr. 21/1, bittet um Rückgabe oder um allenfallsige, sichere Auskunft zu dessen Wiedererlangung, gegen angemessene Belohnung und warnt zugleich vor Ankauf.

Ein Kostkind im Alter von 1/4—1 Jahr wird auf's Land gesucht. D. Uebr. in der Expedition. 89,400.

89,398. 2 junge Hunde sind zu verkaufen. Türkenstraße Nr. 65/2.

89,399. Ein schwarzgescheckter mit einem Pflaster auf der Stirne versehener Hund ist zugelaufen. Türkenstraße Nr. 65/2.

89,402. Guter Schleißheimer Torf, die große Fuhre zu 6 fl., kann im Obstlerladen Sonnenstraße Nr. 27 bestellt werden.

89,403. Ein mittelgroßes Haus in der Nähe der protestantischen Kirche, wenn der Erlag nicht zu hoch ist, wird gleich zu kaufen gesucht. D. U.

89,404. Zu verkaufen wieder hübsche Hüte per Stück 1 fl. 30 kr. Sing- Schillerstraße Nr. 4 über 3 Stiegen.

89,405. Ein guterhaltener Frack ist um 6 fl. zu verkaufen. Hottergasse Nr. 5/2. Auch ist dortselbst für eine ordentliche Person eine Schlafstelle zu vergeben.

89,408. Ein einspänniger Berner Wagen und ein Pferd sind zu verkaufen. Näheres beim Unterpollinger in der Sendlingergasse.

89,410. **Zu verkaufen**

sind Ballkleider, noch ganz gut erhalten, à 1 fl. 30 kr. von allen Farben; auch sind daselbst 4 ganz schöne junge Kanarien-Männchen zu verkaufen. D. U.

89,414. Zwei Zimmer am Marienplatz über 1 Stiege, monatlich um 25 fl. sind sogleich an einen Herrn zu vermiethen. D. Uebr. in der Expedition

89,416. Zwei solide Frauenzimmer suchen 2 meublirte Zimmer oder eines mit 2 Betten bis 2. Jan. zu beziehen. Adr. sind unter M. K. Nr. 89,416 in der Exp. zu hinterlegen.

89,417. Es wird für einen schulpflichtigen Knaben bei christlichen Eheleuten ein Kostplatz gesucht. D. U.

89,418. Für zwei Knaben mit 1 und 5 Jahren wird ein Kostplatz gesucht. Das Uebrige in der Expedition.

89,421. **Wichsschachteln**

in großen und kleinen Parthien sind äußerst billig zu verkaufen. D. U.

89,422. **Zu verkaufen:**

1 Sopha mit Sessel (Lederzeuch) fast neu, 1 runder Tisch und ein großes Tuch zum Decken der Dultstände. D. U.

89,425. Ein Gummischuh wurde verloren. Man bittet um Rückgabe. D. U.

89,430. Eine Köchin wird zum Ziel Lichtmeß gesucht. D. U.

89,433. Eine ruhige gesetzte Person kann in einem Bürgershaus sogleich einen Platz erhalten. D. U.

Ein Salon mit 3 Zimmern & 3 — 4 Betten nebst Küche,

elegant meublirt, nächst der Ludwigsstraße, ist sogleich zu vermiethen. D. U. 89,436.

89,437. Eine noch nicht gebrauchte Sitzbadwanne von Zink, lakirt und theilweise polirt, ist zu verkaufen. Sendlingerlandstraße Nr. 58 parterre.

89,438. **Ein Mädchen**

welches kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, kann sogleich eintreten. D. U.

89,440. Vor acht Tagen wurde eine goldene Broche gefunden. Abzuholen bei Radler Riederer. Marienplatz 24 in der Werkstätte.

89,442. 1 Shawl wurde am Obstmarkt gefunden. Abzuholen Haidhausen, Schwaige 4/1 L.

89,447. Vor einigen Wochen wurde im Hoftheater ein seidener Regenschirm gefunden. — D. Uebr. in der Expedition.

89,449. Zimmer elegant meublirt, Salon mit Schlafzimmer sind an einen oder zwei Herrn Abgeordnete sogleich zu vermiethen. — Damenstiftgasse Nr. 12/2.

89,451. Freitag Abend ging von der Sonnenstraße bis in das Hoftheater ein braunes Pelzkrägelchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, selbes in der Sonnenstraße Nr. 2/0 rechts gegen Belohnung abzugeben.

89,448. Auf ein großes Gut bei München wird **sogleich** ein tüchtiger Fuhrknecht, der mit der Behandlung der Pferde und auch mit der Reinigung der Wägen und Geschirre gut umzugehen versteht, gegen gute Bezahlung gesucht. D. U.

89,453. 300 fl. sind auf gute Versicherung zu vergeben. D. U.

89,455. Zu verkaufen: Rock und Weste zu 8 fl. Hofstatt Nr. 6/1.

89,457. Eine Düngergrube ist zu räumen. D. Uebr. in der Exp.

89,459. **Zu verkaufen**

Ein gutes Geschäft für einen Herrn, welches zum Reisen und hier zum Ausüben ist, und mit allem Zugehör und sammt dem Erlernen nur 60 fl. kostet. D. U.

89,466. Eine anständige Wohnung von 4 Zimmern, Magdkammer und Küche wird sogleich zu beziehen gesucht. Prannersstr. 20/0 rechts.

Eine Dezimal-Waage

von 5 Zentner Tragkraft wird zu kaufen gesucht. D. U. 89,468.

89,475. Ein ordentlicher Bursche, 24 Jahre alt, treu und fleißig, sucht einen Platz als Ausgeher oder Hausknecht oder sonst eine Beschäftigung. Thal Nr. 58/4 St.

89,476. Vor ungefähr acht Tagen ist ein **Wachtelhund** männlichen Geschlechts, von ganz gelber Farbe, abhanden gekommen; wer denselben seinem Eigenthümer (Marienplatz Nr. 8) zurückbringt oder über dessen Aufenthalt Aufschluß zu geben vermag, erhält eine ansehnliche Belohnung. D. U.

89,477. Ein gewandter Schenkkellner sucht aufs Ziel einen Platz. D. U.

89,478. Marstallstraße Nr. 3/1 ist ein meublirtes heizbares Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

89,479. **Neue Kanapees**

mit Federn 12 fl. 30 kr., 16, 18 fl.; Sessel 2 fl. 30 kr.; Kinder-Kanapee 7 fl. zu verkaufen Sendlingergasse Nr. 3/2.

Redaktion, Druck und Verlag von C. R. Schurich in München.

